Genesis 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 1:1-5 wird offenbart, dass Gott am Anfang die Himmel und die Erde erschaffen hat. Die Erde war formlos und leer, bedeckt von Dunkelheit. Dann sagte Gott: „Es werde Licht“, und da war Licht. Gott sah, dass das Licht gut war, also trennte er das Licht von der Dunkelheit und nannte das Licht „Tag“ und die Dunkelheit „Nacht“. Dies markiert den ersten Tag der Schöpfung.

Absatz 2: Am zweiten Tag der Schöpfung (Genesis 1:6-8) erschafft Gott eine Fläche namens „Himmel“, um das Wasser unten vom Wasser oben zu trennen. Er nennt diese Weite „Himmel“. Am dritten Tag (Genesis 1:9-13) sammelt Gott Wasser, um Meere zu bilden, und lässt trockenes Land erscheinen. Er befiehlt der Vegetation, Pflanzen hervorzubringen, die je nach Art Samen hervorbringen, und Bäume, die Früchte tragen.

Absatz 3: Als Fortsetzung der Schöpfung setzt Gott am vierten Tag (Genesis 1:14-19) Lichter in die Weite des Himmels, die Sonne für den Tag und den Mond für die Nacht sowie Sterne. Diese Himmelskörper dienen als Zeichen für Jahreszeiten, Tage und Jahre und spenden Licht auf die Erde. Am fünften Tag (Genesis 1:20-23) füllt Gott das Wasser mit Lebewesen, Fischen und Vögeln, und segnet sie, damit sie sich reichlich vermehren. Am sechsten Tag schließlich (Genesis 1:24-31) erschafft Gott Landtiere nach ihrer Art sowie Menschen, Männer und Frauen, nach seinem eigenen Bild. Er segnet sie alle und sagt, dass sie gut sind.

Zusammenfassend zum Schöpfungsbericht in Genesis 1:

Vers für Vers offenbart, wie Gott über einen Zeitraum von sechs Tagen Ordnung aus dem Chaos bringt:

Der erste Tag bringt Licht;

Am zweiten Tag entsteht eine Fläche, die die Gewässer trennt.

Der dritte Tag bringt Land und Vegetation hervor;

Am vierten Tag werden Himmelskörper erschaffen;

Der fünfte Tag bevölkert die Gewässer und den Himmel mit Lebewesen;

Am sechsten Tag werden Landtiere und Menschen erschaffen.

Während dieses Prozesses erklärt Gott seine Schöpfungen für gut und gipfelt in der Erschaffung von Menschen, die nach seinem Bild geschaffen wurden.

Genesis 1:1 Am Anfang schuf Gott den Himmel und die Erde.

Gott hat am Anfang Himmel und Erde erschaffen.

1. Gottes schöpferische Hand: Die Macht des Allmächtigen

2. Der Ursprung des Lebens: Ein göttlicher Schöpfer

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?

2. Psalm 33:6 – Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Genesis 1:2 Und die Erde war wüst und leer; und Dunkelheit lag auf der Tiefe. Und der Geist Gottes bewegte sich auf dem Wasser.

Die Erde war formlos und leer, und auf der Tiefe lag Dunkelheit. Der Geist Gottes bewegte sich auf dem Wasser.

1. „Gottes wiederherstellender Geist“

2. „Die Macht des Lichts über die Dunkelheit“

1. Jesaja 43:19 Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Psalm 36:9 Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; in deinem Licht werden wir Licht sehen.

Genesis 1:3 Und Gott sprach: Es werde Licht! Und es entstand Licht.

Gott schuf das Licht und erklärte es für gut.

1: Wir können Freude an den guten Dingen finden, die Gott geschaffen und für uns bereitgestellt hat.

2: Wir können auf die Kraft des Wortes Gottes und die erstaunlichen Dinge vertrauen, die er tun kann.

1: Epheser 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2: Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Genesis 1:4 Und Gott sah das Licht, dass es gut war; und Gott unterschied das Licht von der Finsternis.

Gott sah das Licht und erklärte, es sei gut. Dann trennte er das Licht von der Dunkelheit.

1. Gottes Licht bringt Klarheit und Hoffnung

2. Gott ist die Quelle allen Guten

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; Denen, die im Land der tiefen Dunkelheit leben, ist ein Licht aufgegangen.

Genesis 1:5 Und Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Und der Abend und der Morgen waren der erste Tag.

Gottes Erschaffung der Welt war durch die Unterscheidung zwischen Tag und Nacht gekennzeichnet.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes und die Bedeutung eines Gleichgewichts zwischen Licht und Dunkelheit.

2. Wie wichtig es ist, im Tag-Nacht-Zyklus Ruhe und Erneuerung zu finden.

1. Johannes 8:12 – „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Genesis 2:2-3 – „Und am siebten Tag vollendete Gott sein Werk, das er getan hatte, und ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er getan hatte. Und Gott segnete den siebten Tag und machte ihn heilig.“ , denn darauf ruhte Gott von all seinem Werk, das er in der Schöpfung getan hatte.“

Genesis 1:6 Und Gott sprach: Es werde ein Firmament inmitten der Wasser geben, das die Wasser von den Wassern scheide.

Gott schuf eine Trennung zwischen dem Wasser oben und dem Wasser unten.

1. Gottes Macht, das Chaos zu spalten und Ordnung zu schaffen.

2. Die Spaltungen annehmen, die Gott in unserem Leben schafft.

1. Jesaja 45:18 - Denn so spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat (er ist Gott!), der die Erde geformt und gemacht hat (er hat sie gegründet; er hat sie nicht leer erschaffen, er hat sie zum Bewohnen geformt!). ): Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

2. Psalm 33:6-9 – Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel geschaffen, ihr Sternenheer durch den Hauch seines Mundes. Er sammelt das Wasser des Meeres in Krügen; Er legt die Tiefen in Lagerhäuser. Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; alle Menschen der Welt sollen ihn verehren. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

Genesis 1:7 Und Gott machte das Firmament und trennte die Wasser, die unter dem Firmament waren, von den Wassern, die über dem Firmament waren. Und es geschah so.

Gott schuf das Firmament und trennte das Wasser oben vom Wasser unten.

1. Die Macht Gottes zur Trennung: Wie Gottes schöpferische Kraft unser Leben verändern kann

2. Die Teilung von Himmel und Erde: Wie wir uns auf Gottes Schutz und Versorgung verlassen können

1. Jesaja 40:22 – „Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet die Himmel aus wie ein Baldachin und breitet sie aus wie ein Zelt zum Wohnen.“

2. Psalm 104:2-3 – „Er macht die Wolken zu seinem Wagen und reitet auf den Flügeln des Windes. Er macht Winde zu seinen Boten und Feuerflammen zu seinen Dienern.“

Genesis 1:8 Und Gott nannte das Firmament Himmel. Und der Abend und der Morgen waren der zweite Tag.

Am zweiten Tag der Schöpfung nannte Gott die Weite des Himmels „Himmel“ und der Abend und der Morgen vergingen.

1. Die Souveränität Gottes: Auch in der Schöpfungsgeschichte

2. Gott ist der Schöpfer: Unsere Antwort voller Dankbarkeit und Ehrfurcht

1. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

2. Sprüche 8:27-29 - Als er die Himmel errichtete, war ich dabei, als er einen Kreis auf der Fläche der Tiefe zeichnete, als er den Himmel darüber festigte, als er die Quellen der Tiefe errichtete, als er Er gab dem Meer seine Grenzen, damit die Wasser seinen Befehl nicht übertraten, als er die Grundfesten der Erde festlegte.

Genesis 1:9 Und Gott sprach: Die Wasser unter dem Himmel sollen an einem Ort gesammelt werden, und das trockene Land soll sichtbar werden. Und es geschah so.

Gott befahl den Wassern, ihren Platz einzunehmen und dem Land zu erscheinen, und es geschah.

1. Wenn Gott spricht, geschieht es

2. Treuer Gehorsam gegenüber dem Wort Gottes

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Markus 4:35-41 Und am selben Tag, als der Abend gekommen war, sprach er zu ihnen: Lasst uns auf die andere Seite hinübergehen. Und als sie die Menge weggeschickt hatten, nahmen sie ihn, als er noch im Schiff war. Und es waren auch andere kleine Schiffe bei ihm. Und es entstand ein großer Sturm, und die Wellen schlugen gegen das Schiff, sodass es nun voll war. Und er war im hinteren Teil des Schiffes und schlief auf einem Kissen. Und sie weckten ihn und sprachen zu ihm: Meister, kümmert es dich nicht, dass wir umkommen? Und er stand auf und tadelte den Wind und sprach zum Meer: Friede, sei still. Und der Wind hörte auf und es herrschte große Stille. Und er sprach zu ihnen: Warum habt ihr solche Angst? Wie kommt es, dass ihr keinen Glauben habt? Und sie fürchteten sich sehr und sprachen zueinander: Was ist das für ein Mensch, dass ihm sogar der Wind und das Meer gehorchen?

Genesis 1:10 Und Gott nannte das trockene Land Erde; und die Ansammlung der Wasser nannte er Meere; und Gott sah, dass es gut war.

Gott schuf das Land und die Meere und erklärte sie für gut.

1. Die gute Schöpfung des Herrn: Gottes Werk in der Natur feiern

2. Freude an Gottes vollkommener Schöpfung finden

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Psalm 104:24 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht. Die Erde ist voll deines Reichtums.“

Genesis 1:11 Und Gott sprach: Die Erde soll Gras hervorbringen, Kraut, das Samen bringt, und Obstbäume, die Früchte tragen nach ihrer Art, deren Samen in sich selbst sind, auf der Erde. Und es geschah so.

Gott befahl der Erde, eine ihrer Art entsprechende Vegetation hervorzubringen.

1. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Das Wunder der Vegetation

1. Matthäus 6:26 – „Seht euch die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2. Psalm 104:14 – „Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Menschen, damit sie Nahrung aus der Erde hervorbringen.“

1. Mose 1:12 Und die Erde ließ Gras und Samen hervorbringen, nach seiner Art, und Bäume, die Früchte trugen, deren Samen in sich waren, nach seiner Art; und Gott sah, dass es gut war.

Gott sah, dass die Erde gut war und versorgte sie mit den notwendigen Ressourcen für das Wachstum.

1. Gottes Treue, für uns zu sorgen

2. Wie wir uns um die Erde kümmern können

1. Johannes 10:10: „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu vernichten. Ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

2. Psalm 104:14: „Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kraut zum Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe.“

Genesis 1:13 Und es wurde Abend und Morgen der dritte Tag.

In dieser Passage heißt es, dass der dritte Tag der Schöpfungswoche mit einem Abend und einem Morgen abgeschlossen war.

1. Die Treue Gottes, seine schöpferischen Werke zu vollenden.

2. Wie wichtig es ist, sich Zeit zum Innehalten und Nachdenken zu nehmen.

1. Psalm 33:9 – „Denn er redete, und es geschah; er befahl, und es blieb standhaft.“

2. Hebräer 11:3 – „Durch den Glauben erkennen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geschaffen wurden, sodass das Sichtbare nicht aus dem Erscheinenden entstanden ist.“

Genesis 1:14 Und Gott sprach: Es sollen Lichter sein am Firmament des Himmels, um den Tag von der Nacht zu trennen; und sie seien Zeichen und Zeiten, Tage und Jahre:

Gott befahl der Erschaffung der himmlischen Lichter, Zeichen, Jahreszeiten, Tage und Jahre bereitzustellen.

1. Die Lichter am Himmel erinnern an Gottes Fürsorge und Fürsorge für uns.

2. Gottes Timing ist perfekt und er hat einen Plan für unsere Tage, Jahreszeiten und Jahre.

1. Genesis 1:14

2. Jesaja 40:26-31 – „Erhebe deine Augen und blicke zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? keiner von ihnen fehlt.“

Genesis 1:15 Und sie seien Lichter am Firmament des Himmels, um Licht auf die Erde zu geben. Und so geschah es.

Gott sorgte in Genesis für Licht für die Erde.

1. Gott ist die Lichtquelle, die in unserer Dunkelheit scheint.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns Führung und Hoffnung gibt.

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; die aber in einem Land voller Finsternis wohnten, auf ihnen schien Licht.“

Genesis 1:16 Und Gott machte zwei große Lichter; Das größere Licht regierte den Tag und das kleinere Licht regierte die Nacht. Er schuf auch die Sterne.

Gott schuf zwei große Lichter – die Sonne und den Mond – und erschuf auch die Sterne.

1. Gott ist der Schöpfer aller Dinge

2. Die Schönheit des Nachthimmels

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Jesaja 40:26 – „Erhebt eure Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, der ihr Heer nach Zahl ausführt; er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn darin ist er stark.“ Macht; keiner versagt.“

Genesis 1:17 Und Gott stellte sie an das Firmament des Himmels, um Licht auf die Erde zu geben.

Gott platzierte die Sterne am Himmel, um Licht auf die Erde zu bringen.

1: Gott schuf die Sterne als Quelle des Lichts und der Schönheit in der Welt.

2: Wir sollten Gott für die Schönheit der Sterne am Nachthimmel dankbar sein.

1: Psalm 19:1 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2: Hiob 38:31-32 „Kannst du die Ketten der Plejaden binden? Kannst du Orions Gürtel lockern? Kannst du die Sternbilder zu ihren Jahreszeiten hervorbringen oder den Bären mit seinen Jungen herausführen?“

Genesis 1:18 und um über den Tag und die Nacht zu herrschen und das Licht von der Finsternis zu scheiden; und Gott sah, dass es gut war.

Gott sah, dass die Trennung von Licht und Dunkelheit gut war.

1. Gott ist die Quelle allen Guten und Lichts.

2. Wir können Frieden und Trost in der Fürsorge des Herrn für Licht und Dunkelheit finden.

1. Johannes 8:12 - „Jesus aber redete zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Genesis 1:19 Und der Abend und der Morgen waren der vierte Tag.

Diese Passage offenbart, dass der vierte Tag der Schöpfung vollendet war.

1: Gott hat die Welt auf perfekte und geordnete Weise geschaffen und darauf vertraut, dass sie auf die gleiche Weise erhalten bleibt.

2: Gottes Timing ist perfekt und er arbeitet auf seine eigene perfekte Weise.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Mose 1:20 Und Gott sprach: Die Wasser würden reichlich lebendiges Geschöpf hervorbringen, das lebendig ist, und Vögel, die über der Erde am offenen Firmament des Himmels fliegen.

Gott befahl den Wassern, Lebewesen hervorzubringen.

1. Die Macht von Gottes Befehl

2. Leben an unerwarteten Orten finden

1. Psalm 148:7-10 – Lobet den HERRN von der Erde her, ihr großen Meeresgeschöpfe und alle Meerestiefen; Blitze und Hagel, Schnee und Wolken, stürmische Winde, die seinen Befehlen gehorchen; Berge und alle Hügel, Obstbäume und alle Zedern; Wildtiere und alle Rinder, Kleintiere und Flugvögel;

2. Hebräer 11:3 – Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum auf Gottes Befehl hin entstanden ist, sodass das Sichtbare nicht aus dem Sichtbaren entstanden ist.

1. Mose 1:21 Und Gott schuf große Walfische und alles lebendige Getier, das die Wasser in Fülle hervorbrachten, nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel nach ihrer Art; und Gott sah, dass es gut war.

Gott erschuf eine große Vielfalt an Geschöpfen und sah, dass sie gut waren.

1. Gottes gute Kreativität – wie Gottes Kreativität in der Vielfalt der von ihm geschaffenen Geschöpfe zum Ausdruck kommt

2. Der Wert der gesamten Schöpfung – wie Gott alle seine großen und kleinen Geschöpfe schätzt

1. Psalm 104:24-25 – Wie hast du sie alle so weise gemacht! Die Erde ist voll von deinen Kreaturen.

26 Da sind die großen und kleinen Meerestiere und alle Lebewesen, die im Ozean schwimmen.

2. Römer 8:19-22 – Denn die Schöpfung wartet mit großer Sehnsucht auf die Offenbarung der Söhne Gottes. 20 Denn die Schöpfung wurde der Vergänglichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen des, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, 21 dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit der Kinder Gottes erlangt. 22 Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam unter den Schmerzen der Geburt gestöhnt hat.

Genesis 1:22 Und Gott segnete sie und sprach: Sei fruchtbar und mehre dich, und fülle das Wasser in den Meeren, und lass die Vögel sich mehren auf der Erde!

Gott segnete die Menschheit und die Tiere, damit sie fruchtbar seien und sich vermehrten.

1. Lernen, in unserem täglichen Leben fruchtbar zu sein und sich zu vermehren.

2. Gottes Versprechen von Wachstum und Fülle.

1. Psalm 104:24 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

2. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an; Sie säen weder, noch ernten sie, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

Genesis 1:23 Und es wurde Abend und Morgen der fünfte Tag.

Am fünften Tag der Schöpfung vollendete Gott den Tag, indem er Abend und Morgen schuf.

1: Gott ist der ultimative Schöpfer aller Dinge und er hat die Kontrolle über alle Aspekte unseres Lebens.

2: Alle Dinge sind durch Gott möglich und Er ist in unserem Leben allgegenwärtig.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben.“

2: Psalm 139,14 – „Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr wohl.“

Genesis 1:24 Und Gott sprach: Die Erde werde lebendiges Geschöpf nach seiner Art hervorbringen, Vieh und Gewürm und Getier auf Erden nach seiner Art! Und so geschah es.

Gott schuf die Lebewesen, um die Erde zu bewohnen.

1: Gottes schöpferische Kraft wird in Genesis 1:24 deutlich. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt und die Dinge zum Leben erweckt.

2: In Genesis 1:24 sehen wir Gottes Befehl und seine Macht, Leben hervorzubringen. Wir können darauf vertrauen, dass Gott aus dem Nichts etwas macht.

1: Psalm 33:6-9 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes. Er häuft das Wasser des Meeres auf und lagert es bis zur Tiefe in Vorratskammern. Möge die ganze Erde den Herrn fürchten; alle Bewohner der Welt sollen in Ehrfurcht vor ihm stehen. Denn er redete, und es geschah; befahl er, und es blieb standhaft.

2: Hebräer 11:3 Durch den Glauben verstehen wir, dass die Welten durch das Wort Gottes geschaffen wurden, sodass das Sichtbare nicht aus dem Erscheinenden entstanden ist.

Genesis 1:25 Und Gott machte das Vieh auf Erden nach seiner Art und das Vieh nach seiner Art und alles, was auf Erden kriecht, nach seiner Art; und Gott sah, dass es gut war.

Gottes Schöpfung der Erde und ihrer Bewohner wurde als gut angesehen.

1: Wir dienen einem Gott, der in seinen Werken kreativ und zielstrebig ist.

2: Wir sollten Gottes Güte widerspiegeln, indem wir in unseren Werken kreativ und zielgerichtet sind.

1: Kolosser 1:16-17 Denn durch ihn ist alles geschaffen, was im Himmel und auf Erden ist, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Fürstentümer oder Mächte: Alle Dinge wurden von ihm geschaffen ihn und für ihn: Und er ist vor allem, und durch ihn besteht alles.

2: Psalm 33:6 Durch das Wort des Herrn wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Genesis 1:26 Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und er möge herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über das Vieh und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.

Gott befahl, die Menschheit nach seinem Bild zu erschaffen und ihnen die Herrschaft über die Geschöpfe der Erde zu geben.

1. Die Herrschaft des Menschen: Die Verantwortung, Gottes Schöpfung zu verwalten

2. Das Bild Gottes: Die Würde unseres Designs anerkennen

1. Psalm 8,6-8 – „Du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gelegt: alle Schafe und Rinder und die Tiere der Wildnis, die Vögel am Himmel und die Fische im Himmel.“ das Meer, alles, was auf den Wegen der Meere schwimmt.

2. Jakobus 3:7-9 – „Und niemand kann die Zunge zähmen, ein rastloses Übel voller tödlichem Gift. Mit ihr loben wir unseren Herrn und Vater, und mit ihr verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind.“ Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder und Schwestern, das sollte nicht so sein.“

Genesis 1:27 So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

Gott schuf Mann und Frau nach seinem eigenen Bild.

1: Wir alle sind ein Spiegelbild der Liebe Gottes und sollten danach streben, seine Werte in unserem Handeln zu verkörpern.

2: In den Augen Gottes sind wir alle gleich und sollten allen gegenüber Respekt und Freundlichkeit zeigen, unabhängig vom Geschlecht.

1: Epheser 4:1-2 Ich nun, der Gefangene des Herrn, bitte euch, wandelt würdig der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Langmut und ertragt einander in Liebe.

2: Galater 3:28 Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Männer noch Frauen; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

1. Mose 1:28 Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde und untertant sie; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und darüber alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

Gott segnet die Menschheit und weist sie an, fruchtbar zu sein und sich zu vermehren, die Erde zu beleben und über die Geschöpfe des Meeres, der Luft und des Landes zu herrschen.

1. Der Segen Gottes und die Pflichten der Verwaltung

2. Die Gabe der Herrschaft und die Macht der Verantwortung

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Römer 8:18-25 – Die Schöpfung seufzt in Wehen

Genesis 1:29 Und Gott sprach: Siehe, ich habe euch gegeben alle Samen tragenden Kräuter auf der ganzen Erde und alle Bäume, in denen die Frucht eines Baumes ist, der Samen trägt; für dich soll es Fleisch sein.

Gott stellte jedes Kraut und jeden Baum zur Verfügung, der den Menschen Früchte und Samen als Nahrung lieferte.

1. Die Vorkehrungen des Herrn: Dankbarkeit für seine Fülle zum Ausdruck bringen

2. Gottes reichliche Versorgung: Sich auf seine Großzügigkeit verlassen

1. Psalm 104:14-15 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter zum Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand?

Genesis 1:30 Und ich habe allen Tieren auf Erden und allen Vögeln unter dem Himmel und allem Gewürm auf der Erde, in dem Leben ist, alles grüne Kraut zum Essen gegeben. Und so geschah es.

Gott versorgte alle seine Geschöpfe mit Nahrung.

1. Gottes Großzügigkeit bei der Versorgung aller seiner Geschöpfe

2. Gottes Treue bei der Sorge um seine Schöpfung

1. Matthäus 6:26 – Seht euch die Vögel des Himmels an, denn sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

2. Psalm 104:14 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen zum Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringen kann.

Genesis 1:31 Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und der Abend und der Morgen waren der sechste Tag.

Gott sah seine ganze Schöpfung und es war sehr gut.

1. Gottes Schöpfung ist gut – wie können wir diese Güte in unserem Leben widerspiegeln?

2. Die Schöpfung wertschätzen – sich Zeit nehmen, die Welt um uns herum zu genießen.

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk.“

Genesis 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 2:1-3 wird der Schöpfungsbericht fortgesetzt. Gott vollendet sein Werk am siebten Tag und ruht sich aus, segnet und heiligt ihn als einen Tag der Ruhe. Dann erfolgt in Genesis 2:4-7 eine detailliertere Beschreibung der Erschaffung der Menschheit. Es zeigt, dass es auf der Erde keine Pflanzen oder Feldfrüchte gab, weil Gott ihnen noch keinen Regen gesandt oder sie zum Wachsen gebracht hatte. Stattdessen bewässerte ein Nebel den Boden. Gott formt den Menschen aus Staub und haucht ihm Leben ein, wodurch er zu einem Lebewesen wird.

Absatz 2: In Genesis 2:8-17 pflanzt Gott im Osten einen Garten namens Eden und platziert Adam dort. Der Garten ist voller Bäume aller Art, die schön anzusehen und gut zum Essen geeignet sind. Besonders hervorzuheben sind zwei bedeutende Bäume, der Baum des Lebens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse. Gott weist Adam an, dass er frei von jedem Baum essen darf, außer vom Baum der Erkenntnis; Wenn er davon isst, wird er mit Sicherheit sterben.

Absatz 3: Weiter in Genesis 2:18-25 sieht Gott, dass es für Adam nicht gut ist, allein zu sein, und beschließt, einen geeigneten Partner für ihn zu finden. Er bringt alle Tiere vor Adam, damit er sie benennen kann, findet aber unter ihnen keinen passenden Begleiter. Also lässt Gott Adam in einen tiefen Schlaf fallen, nimmt eine seiner Rippen und formt daraus eine Frau, Eva, die seine Frau wird. Sie sind beide nackt, schämen sich aber nicht.

In Summe:

Genesis 2 geht auf bestimmte Aspekte der Schöpfung ein:

Gottes Ruhe am siebten Tag;

Der detaillierte Schöpfungsbericht der Menschheit, der aus Staub geformte Mensch;

Die Errichtung von Eden, einem üppigen Garten voller Bäume;

Gottes Gebot bezüglich des Essens von bestimmten Bäumen;

Die Erkenntnis, dass Adam Kameradschaft braucht;

Die Erschaffung Evas aus Adams Rippe, die zu seiner Frau wird.

Dieses Kapitel bereitet die Bühne für die nachfolgenden Ereignisse im Garten Eden und legt den Grundstein für das Verständnis menschlicher Beziehungen und Gottes Absichten für die Menschheit.

Genesis 2:1 So wurden Himmel und Erde vollendet und ihr ganzes Heer.

Gott vollendete die Erschaffung der Himmel und der Erde und alles darin.

1. Gottes Macht: Wie die Stärke des Herrn das Universum erschuf

2. Schönheit in der Schöpfung finden: Die Wunder des Werkes des Herrn schätzen

1. Kolosser 1:16-17 Denn durch ihn ist alles geschaffen, im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Herrschaften oder Herrscher oder Gewalten, alles ist durch ihn und für ihn geschaffen. Und er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen.

2. Psalm 19:1 Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Genesis 2:2 Und am siebten Tag vollendete Gott sein Werk, das er gemacht hatte; und er ruhte am siebten Tag von all seiner Arbeit, die er gemacht hatte.

Gottes Schöpfungswerk ist abgeschlossen und er ruhte am siebten Tag.

1. Wie wir Ruhe in unserem Leben finden, indem wir Gottes Beispiel der Ruhe nachahmen.

2. Die Wichtigkeit, den Sabbat als Ruhetag zu ehren.

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

2. Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes, denn wer in Gottes Ruhe eingegangen ist, hat auch von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken geruht hat. Lasst uns daher danach streben, in diese Ruhe einzutreten, damit niemand durch die gleiche Art von Ungehorsam fallen kann.

Genesis 2:3 Und Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn, weil er an diesem Tag von all seinem Werk ruhte, das Gott geschaffen und gemacht hatte.

Gott segnete den siebten Tag und heiligte ihn als Ruhetag von all seiner Arbeit.

1: Gottes Geschenk der Ruhe.

2: Die Bedeutung des Sabbats.

1: Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten.

2: Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Ruhe für das Volk Gottes.

Genesis 2:4 Dies sind die Geschlechter der Himmel und der Erde, als sie erschaffen wurden, an dem Tag, als Gott der HERR die Erde und die Himmel machte.

Diese Passage beschreibt die Erschaffung des Himmels und der Erde, die am selben Tag stattfand.

1. Gott ist der Schöpfer des Himmels und der Erde – Genesis 2:4

2. Die Majestät der Schöpfung – Genesis 2:4

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?

2. Offenbarung 10:6 – Und schwören bei dem, der von Ewigkeit zu Ewigkeit lebt, der den Himmel und was darin ist, und die Erde und was darin ist, und das Meer und was darin ist .

Genesis 2:5 Und alle Pflanzen des Feldes, bevor sie auf der Erde waren, und alle Kräuter des Feldes, bevor sie wuchsen. Denn der HERR, Gott, hatte es nicht regnen lassen auf die Erde, und es war kein Mensch da, der es bestellt hätte Boden.

Gott war die Quelle des Lebens vor dem Menschen.

1. Gott ist die Quelle des Lebens und der Nahrung

2. Die Wichtigkeit, Gott als Quelle allen Lebens anzuerkennen

1. Psalm 104:14-15 Er lässt das Gras für das Vieh und die Pflanzen für den Menschen wachsen und bringt Nahrung aus der Erde hervor: Wein, der das Herz des Menschen erfreut, Öl, das sein Angesicht strahlt, und Brot, das erhält sein Herz.

2. Johannes 15:5 Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

Genesis 2:6 Aber es stieg ein Nebel auf von der Erde und benetzte die ganze Fläche des Erdbodens.

Gott ließ einen Nebel von der Erde aufsteigen und das Land bewässern.

1. Die Fürsorge des Herrn – Wie Gott sich um die Schöpfung kümmert und uns durch seine reiche Gnade erhält.

2. Erwarten Sie Wunder – Gott kann das Unerwartete nutzen, um erstaunliche Dinge zu tun.

1. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Psalm 104:13-14 – Er bewässert die Berge aus seinen Obergemächern; Die Erde wird durch die Frucht seiner Arbeit gesättigt. Er lässt Gras für das Vieh wachsen und Pflanzen, die die Menschen anbauen können, um Nahrung aus der Erde hervorzubringen.

Genesis 2:7 Und der HERR, Gott, bildete den Menschen aus Staub vom Erdboden und hauchte in seine Nase den Odem des Lebens; und der Mensch wurde eine lebendige Seele.

Gott erschuf den Menschen aus dem Staub der Erde, hauchte ihm Leben ein und machte ihn zu einer lebendigen Seele.

1. Gott hat uns Leben eingehaucht und uns ermöglicht, eine Seele zu haben.

2. Wie wichtig es ist, das Leben anzuerkennen, das Gott uns gegeben hat.

1. Hesekiel 37:1-10 – Die Vision vom Tal der dürren Gebeine.

2. Johannes 20:22 – Jesus hauchte die Jünger an und sagte: Empfange den Heiligen Geist.

Genesis 2:8 Und Gott, der HERR, pflanzte einen Garten im Osten Edens; und dorthin stellte er den Mann, den er geformt hatte.

Gott, der Herr, pflanzte einen Garten östlich von Eden und platzierte dort den ersten Menschen, den er geformt hatte.

1. Gottes Versorgung: Von der Schöpfung bis zum Garten Eden

2. Den Garten Gottes hegen und pflegen

1. Psalm 65:9-13 – Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für die Menschen, damit sie Nahrung aus der Erde hervorbringen können.

2. Jesaja 51:3 – Der HERR wird Zion sicherlich trösten und mit Mitleid auf alle seine Trümmer blicken; Er wird ihre Wüsten wie Eden machen, ihre Einöden wie den Garten des HERRN. Freude und Fröhlichkeit werden in ihr zu finden sein, Dankbarkeit und der Klang des Gesangs.

Genesis 2:9 Und Gott, der HERR, ließ aus der Erde allerlei Bäume wachsen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung; der Baum des Lebens auch in der Mitte des Gartens und der Baum der Erkenntnis von Gut und Böse.

Gott schuf Bäume, um der Welt Nahrung und Schönheit zu bieten.

1: Die Bäume des Lebens: Nahrung und Freude in Gottes Schöpfung finden

2: Die symbolische Kraft des Baumes der Erkenntnis: Gut und Böse in der Welt verstehen

1: Psalm 104:14-15 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter für den Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe; Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, und Öl, das sein Angesicht strahlt, und Brot, das das Herz des Menschen stärkt.

2: Johannes 15:5 - Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Genesis 2:10 Und ein Strom ging aus Eden, um den Garten zu bewässern; und von dort wurde es geteilt und in vier Köpfe verwandelt.

Gott hat die Flüsse dazu bestimmt, den Garten Eden zu bewässern.

1: Gottes Versorgung für unsere Bedürfnisse ist sicher und vollständig.

2: Gottes Pläne sind perfekt und bringen Leben und Fülle.

1: Psalm 36:9 – Denn bei dir ist die Quelle des Lebens; In deinem Licht sehen wir Licht.

2: Johannes 4:14 - Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, die zu ewigem Leben sprudelt.

Genesis 2:11 Der Name des ersten ist Pison; er umgibt das ganze Land Hawila, wo es Gold gibt;

Diese Passage beschreibt den Standort von Havila, das vom Fluss Pison umgeben ist und für sein Gold bekannt ist.

1. Der Wert des wahren Reichtums: Konzentration auf spirituellen Reichtum statt auf materiellen Reichtum.

2. Leben in Gottes Fürsorge: Verstehen, dass Gott uns auf unerwartete Weise versorgen wird.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Hiob 22:24-25 – Wenn du Gold in den Staub legst und Gold von Ophir unter die Steine des Bachbetts, dann wird der Allmächtige dein Gold und dein kostbares Silber sein.

Genesis 2:12 Und das Gold dieses Landes ist gut: Da ist Bdellium und der Onyxstein.

Genesis 2:12 beschreibt das Land Hawila als ein Land mit Gold und zwei Edelsteinen: Bdellium und Onyx.

1. Die Versprechen Gottes: Wie Gottes Segen für Reichtum und Reichtum in der Bibel zu finden ist

2. Die Schönheit der Erde: Den Wert der Gaben erkennen, die Gott gegeben hat

1. Deuteronomium 8:7-9 – Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln; 8 ein Land des Weizens und der Gerste, des Weinstocks, der Feigenbäume und der Granatäpfel, ein Land des Olivenöls und des Honigs; 9 ein Land, in dem du Brot ohne Mangel essen wirst, in dem es dir an nichts mangeln wird; ein Land, dessen Steine aus Eisen sind und aus dessen Hügeln man Kupfer abbauen kann.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

Genesis 2:13 Und der Name des zweiten Stroms ist Gihon; er ist es, der das ganze Land Äthiopien umfließt.

Der zweite in Genesis erwähnte Fluss ist Gihon, der das Land Äthiopien umgibt.

1. Gottes ausgestreckte Hand: Eine Studie über Gihon und das Land Äthiopien

2. Der Bund, der Gott bewahrt: Eine Studie über Gottes Treue im Land Äthiopien

1. Genesis 21:22-23 – Und es begab sich zu der Zeit, da sprachen Abimelech und Phichol, der Oberste seines Heeres, zu Abraham und sprachen: Gott ist mit dir in allem, was du tust. Und schwöre mir hier! bei Gott, dass du weder mit mir noch mit meinem Sohn noch mit dem Sohn meines Sohnes falsch handeln wirst.

2. Jesaja 11:11 - Und es wird an jenem Tag geschehen, dass der Herr zum zweiten Mal seine Hand ausstrecken wird, um den Rest seines Volkes zurückzugewinnen, der übriggeblieben sein wird, aus Assyrien und aus Ägypten und aus Ägypten Pathros und von Kusch und von Elam und von Sinear und von Hamath und von den Inseln des Meeres.

Genesis 2:14 Und der Name des dritten Flusses ist Hiddekel; das ist es, der östlich von Assyrien fließt. Und der vierte Fluss ist Euphrat.

Die Passage beschreibt die vier Flüsse, die aus dem Garten Eden kommen, wobei der dritte Fluss Hiddekel und der vierte Fluss Euphrat genannt wird.

1. Die Flüsse des Lebens: Erforschung der Bedeutung der Flüsse im Garten Eden

2. Gottes Versorgung im Garten Eden: Untersuchung der Segnungen der vier Flüsse

1. Offenbarung 22:1-2 – Und er zeigte mir einen reinen Strom von Wasser des Lebens, klar wie Kristall, der aus dem Thron Gottes und des Lammes hervorging. Mitten auf der Straße und auf beiden Seiten des Flusses stand der Baum des Lebens, der zwölferlei Früchte trug und jeden Monat seine Frucht brachte; und die Blätter des Baumes dienten der Heilung Nationen.

2. Johannes 7:38-39 – Wer an mich glaubt, aus seinem Bauch werden Ströme lebendigen Wassers fließen, wie die Schrift sagt. (Dies aber sagte er vom Geist, den diejenigen empfangen sollten, die an ihn glauben: denn der Heilige Geist war noch nicht gegeben; weil Jesus noch nicht verherrlicht war.)

Genesis 2:15 Und Gott, der HERR, nahm den Mann und brachte ihn in den Garten Eden, um ihn zu bebauen und zu behüten.

Gott gab Adam die Verantwortung, sich um den Garten Eden zu kümmern.

1: Gott vertraut uns wichtige Aufgaben an und erwartet von uns, dass wir sie gewissenhaft erfüllen.

2: Wir müssen uns der Verantwortung bewusst sein, die mit jedem Segen einhergeht, den Gott uns gibt.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2: Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne ausrichten.

Genesis 2:16 Und Gott, der HERR, gebot dem Mann und sprach: Von jedem Baum im Garten darfst du umsonst essen:

Gott gab dem Menschen die Freiheit zu wählen, von welchen Bäumen er im Garten Eden essen wollte.

1: Gott möchte, dass wir die Freiheit haben, Entscheidungen zu treffen und Ihm das Ergebnis anzuvertrauen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch in Zeiten der Unsicherheit.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: Psalm 16:11 - Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor dir ist Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Genesis 2:17 Aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen sollst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.

Gottes Befehl war klar, aber Adam und Eva ignorierten ihn und erlitten schwerwiegende Folgen.

Gottes klare Gebote müssen befolgt werden, um uns vor Schaden zu schützen.

1: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2: Wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen, um unsere Sicherheit zu gewährleisten.

1: Deuteronomium 6:16-17: „Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des HERRN, deines Gottes, fleißig befolgen und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er hat.“ hat es dir befohlen.

2: Hebräer 13:17: Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

Genesis 2:18 Und Gott, der HERR, sprach: Es ist nicht gut, dass der Mensch allein sei; Ich werde ihm ein Hilfstreffen vermitteln.

Gott hat für den Menschen Gemeinschaft geschaffen, weil es für ihn nicht gut war, allein zu sein.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft in unserem Leben

2. Der Wert der Kameradschaft

1. 1. Johannes 4:7-12

2. Prediger 4:9-12

Genesis 2:19 Und Gott, der HERR, formte aus der Erde alle Tiere des Feldes und alle Vögel des Himmels; und brachte sie zu Adam, um zu sehen, wie er sie nennen würde. Und wie Adam jedes Lebewesen nannte, das war sein Name.

Gott erschuf alle Tiere und brachte sie zu Adam, um zu sehen, wie er sie nennen würde.

1. Die Macht der Namensgebung: Gott überträgt Adam die Verantwortung, allen Tieren Namen zu geben.

2. Die Verantwortung der Verwaltung: Gott vertraut Adam die Verantwortung an, sich um seine gesamte Schöpfung zu kümmern.

1. Genesis 1:26-28: Gott erschuf den Menschen nach seinem Bild und gab ihm die Herrschaft über die Erde und alle ihre Geschöpfe.

2. Psalm 148:5-6: Sie sollen den Namen des Herrn preisen, denn er hat geboten, und sie sind erschaffen worden.

Genesis 2:20 Und Adam gab allem Vieh und allen Vögeln des Himmels und allen Tieren des Feldes Namen; aber für Adam wurde keine Hilfe gefunden.

Adam gab allen Tieren einen Namen, aber keines war geeignet, sein Helfer zu sein.

1. Gottes perfekter Plan: Die Suche nach einem Hilfstreffen

2. Das Wunder der Schöpfung: Benennung der Tiere

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Genesis 1:26-28 - Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und er möge herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh. und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht. So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Sei fruchtbar und vermehre dich und bevölkere die Erde und unterwerfe sie, und herrsche über die Fische im Meer und über die Vögel des Himmels und über alles Lebendige bewegt sich auf der Erde.

Genesis 2:21 Und Gott, der HERR, ließ einen tiefen Schlaf auf Adam fallen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und verschloss das Fleisch an ihrer Stelle;

Gott versetzte Adam in einen tiefen Schlaf und entfernte eine seiner Rippen, um Eva zu erschaffen.

Zwei

1. Gottes unglaubliche schöpferische Kraft: Wie Gott Adams Rippe nutzte, um Eva zu erschaffen

2. Die Bedeutung von Ruhe und Schlaf: das Beispiel Adams

Zwei

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn ein Mann den Einzigen überwältigen könnte, so werden ihm zwei widerstehen, und ein Dreifacher Das Kabel reißt nicht so schnell.“

Genesis 2:22 Und die Rippe, die Gott, der HERR, vom Menschen genommen hatte, machte er zu einer Frau und brachte sie zu dem Mann.

Gott, der Herr, machte aus der Rippe eines Mannes eine Frau und präsentierte sie ihm.

1. Die Erschaffung Evas – Gottes Plan für perfekte Kameradschaft

2. Die Bedeutung der Rippe – Den Ursprung der Weiblichkeit verstehen

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Epheser 5:31-32 – „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und die beiden werden ein Fleisch sein. Das ist ein großes Geheimnis; ich aber spreche von Christus und.“ die Kirche."

Genesis 2:23 Und Adam sprach: Das ist nun Bein von meinem Gebein und Fleisch von meinem Fleisch; man soll sie Frau nennen, weil sie vom Mann genommen wurde.

Die Beziehung zwischen Adam und Eva als Ehemann und Ehefrau ist ein wunderschönes Bild der Einheit und Kameradschaft.

1. Liebe und Einheit: Die Ehe schön machen

2. Kameradschaft: Der Segen der Ehe

1. Epheser 5:21-33

2. Genesis 1:27-28

Genesis 2:24 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

Ein Mann wird angewiesen, seinen Vater und seine Mutter zu verlassen und eine Verbindung mit seiner Frau einzugehen.

1: Wie wichtig es ist, die Institution Ehe zu ehren und zu respektieren.

2: Die Kraft einer geeinten Beziehung.

1: Epheser 5:22-33 – Mann und Frau sollen einander lieben und respektieren.

2: Matthäus 19:4-6 – Gottes Plan für die Ehe sieht vor, dass Mann und Frau ein Fleisch werden.

Genesis 2:25 Und sie waren beide nackt, der Mann und seine Frau, und schämten sich nicht.

Adam und Eva waren beide nackt und schämten sich nicht.

1. Die Kraft der unverschämten Liebe: Eine Untersuchung von Genesis 2:25

2. Unschämt: Wie wir Vertrauen in uns selbst und Gott haben können

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Epheser 3:12 – In ihm und durch den Glauben an ihn können wir uns Gott mit Freiheit und Vertrauen nähern.

Genesis 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 3:1-7 wird der Bericht über den Sündenfall der Menschheit entfaltet. Die Schlange, ein listiges Geschöpf, nähert sich Eva und stellt Gottes Gebot in Frage, nicht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse zu essen. Die Schlange täuscht Eva und lässt sie glauben, dass sie durch den Verzehr der Frucht wie Gott werden und Gut und Böse erkennen kann. Eva erliegt der Versuchung, isst die Frucht und teilt sie mit Adam. Dadurch werden ihnen die Augen für ihre Nacktheit geöffnet und sie empfinden Scham.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 3:8-13: Adam und Eva verstecken sich vor Gott im Garten, als sie ihn gehen hören. Gott ruft sie an und hinterfragt ihr Handeln. Adam gibt zu, dass er die verbotene Frucht gegessen hat, schiebt aber die Schuld auf Eva, weil sie sie ihm gegeben hat. Ebenso gibt Eva ihre Übertretung zu, beschuldigt aber die Schlange, sie getäuscht zu haben.

Absatz 3: In Genesis 3:14-24 verkündet Gott Konsequenzen für jede Partei, die an diesem Ungehorsam beteiligt ist. Er verflucht die Schlange vor allem Vieh und erklärt die Feindschaft zwischen ihren Nachkommen und den Nachkommen der Menschheit zum Versprechen eines eventuellen Sieges durch einen Nachkommen, der ihr den Kopf zertreten wird. Für Eva verstärkt Gott den Schmerz während der Geburt und die Unterwerfung unter die Autorität ihres Mannes. Er verkündet Adam die Mühsal, auf einem verfluchten Boden für seinen Lebensunterhalt zu kämpfen, bis ihn der Tod in Staub verwandelt.

In Summe:

Genesis 3 erzählt:

Die Täuschung der Schlange, die dazu führt, dass Adam und Eva vom verbotenen Baum essen;

Ihre Erkenntnis von Nacktheit und Scham;

Gott ruft ihnen zu;

Adam beschuldigt sowohl Eva als auch Gott;

Eva gibt der Schlange die Schuld.

Konsequenzen werden dann ausgesprochen:

Der Fluch auf der Schlange mit dem Versprechen einer eventuellen Niederlage;

Erhöhte Schmerzen während der Geburt bei Frauen;

Unterwerfung unter Männer für Frauen;

Mühsal bei der Arbeit für den Lebensunterhalt der Männer;

Die Vertreibung von Adam und Eva aus dem Garten Eden, wodurch der Zugang zum Baum des Lebens verwehrt wird.

Dieses Kapitel beleuchtet die Einführung der Sünde in die Existenz der Menschheit und bereitet die Bühne für den anhaltenden Kampf zwischen Gut und Böse in der gesamten Menschheitsgeschichte.

Genesis 3:1 Und die Schlange war raffinierter als alle Tiere des Feldes, die Gott, der HERR, geschaffen hatte. Und er sprach zu der Frau: Ja, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht von jedem Baum des Gartens essen?

Die Schlange verführte Eva dazu, Gottes Gebot nicht zu befolgen, indem sie Gottes Autorität in Frage stellte.

1. Gottes Gebot befolgen: Aus Evas Fehler lernen

2. Die Subtilität der Versuchung: Dem Feind entgegentreten

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Genesis 3:2 Und die Frau sprach zur Schlange: Wir dürfen von der Frucht der Bäume im Garten essen.

Die Frau ließ sich von der Schlange täuschen und aß die verbotene Frucht.

1: Wir müssen uns vor Versuchungen hüten und uns nicht täuschen lassen.

2: Wir müssen immer auf Gott und sein Wort vertrauen, nicht auf die Lügen des Feindes.

1: Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinen eigenen Begierden angezogen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2: 1 Korinther 10:13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Weg zur Flucht bereiten, damit du es ertragen kannst.

Genesis 3:3 Aber von der Frucht des Baumes, der in der Mitte des Gartens ist, hat Gott gesagt: Ihr sollt nicht davon essen und sie auch nicht anrühren, damit ihr nicht sterbt.

Gott warnte Adam und Eva, dass sie sterben würden, wenn sie vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse aßen.

1. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Vertrauen auf Gottes Versprechen

1. Römer 5,12: „Und gleichwie die Sünde durch einen Menschen in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, und so ist der Tod zu allen Menschen gekommen, weil sie alle gesündigt haben.“

2. Deuteronomium 30:19: „Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen wider euch, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum erwählt das Leben, damit ihr und eure Nachkommen lebe.“

Genesis 3:4 Und die Schlange sprach zu der Frau: Ihr werdet nicht sterben!

Die Schlange täuschte die Frau, indem sie ihr sagte, dass sie nicht sterben würde.

1. Die Gefahr, einer Täuschung zum Opfer zu fallen

2. Die Macht der Lügen

1. Johannes 8, 44-45: „Du gehörst deinem Vater, dem Teufel, und du willst den Wunsch deines Vaters erfüllen. Er war von Anfang an ein Mörder und hielt nicht an der Wahrheit fest, denn in ihm ist keine Wahrheit.“ Wenn er lügt, spricht er seine Muttersprache, denn er ist ein Lügner und der Vater der Lüge.

2. Sprüche 14:12: „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

Genesis 3:5 Denn Gott weiß, dass an dem Tag, an dem ihr davon isst, eure Augen aufgetan werden und wie Götter sein werden, die wissen, was gut und böse ist.

Die Schlange im Garten Eden verführt Adam und Eva dazu, vom Baum der Erkenntnis zu essen, und verspricht ihnen, dass sie, wenn sie es tun, die Weisheit erlangen werden, Gut und Böse zu erkennen.

1. Die subtile Verlockung der Sünde: Aus der Versuchung Adams und Evas lernen

2. Die Gefahren des Verlangens: Versuchung erkennen und ihre Fallen vermeiden

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Sprüche 1:10-11 – Mein Sohn, wenn Sünder dich verführen, gib ihnen nicht nach. Wenn sie sagen: Komm mit uns; lasst uns auf unschuldiges Blut lauern, lasst uns eine harmlose Seele überfallen;

Genesis 3:6 Und als die Frau sah, dass der Baum gut zur Speise war und dass er angenehm für die Augen war und dass er ein begehrenswerter Baum war, der einen weise machte, nahm sie von seiner Frucht und aß und gab auch zu ihrem Mann mit ihr; und er hat gegessen.

Die Frau erkannte, dass der Baum wegen seiner Nahrung, seiner Schönheit und seines Wissens begehrenswert war, also nahm sie einige der Früchte und gab sie ihrem Mann, der sie ebenfalls aß.

1. Die Gefahren des Verlangens nach den falschen Dingen

2. Wie wir auf Versuchung reagieren sollten

1. Lukas 4:13 – „Und als der Teufel alle Versuchung beendet hatte, wich er für eine Zeitlang von ihm.“

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Begierde dann schwanger ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt sie hervor.“ Tod."

Genesis 3:7 Und die Augen öffneten sich beider, und sie merkten, dass sie nackt waren; und sie nähten Feigenblätter zusammen und machten sich Schürzen.

Adam und Eva aßen die verbotene Frucht vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse, und dadurch wurden ihnen die Augen geöffnet, als ihnen klar wurde, dass sie nackt waren. Anschließend nähten sie Feigenblätter zusammen, um daraus Schürzen herzustellen.

1. Gottes perfekter Plan – Wie sein Plan für uns trotz unserer Handlungen erfolgreich war

2. Segen und Fluch des Wissens – Wie wir unser Wissen zum Guten nutzen können

1. Römer 5:12 – Und wie durch einen einzigen Menschen kam die Sünde in die Welt und der Tod durch die Sünde; und so kam der Tod über alle Menschen, weil sie alle gesündigt hatten:

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

Genesis 3:8 Und sie hörten die Stimme Gottes, des HERRN, im Garten wandeln, als es kühl war. Und Adam und seine Frau versteckten sich vor der Gegenwart Gottes, des HERRN, unter den Bäumen des Gartens.

Adam und Eva hörten die Stimme Gottes, des Herrn, in der Kühle des Tages durch den Garten Eden wandeln, und sie versteckten sich vor der Gegenwart Gottes, des Herrn.

1. Wie wichtig es ist, in der Gegenwart Gottes zu sein und ihm zu erlauben, unser Leben zu leiten.

2. Die Folgen des Ungehorsams und wie er dazu führen kann, dass wir uns vor Gott verstecken.

1. Psalm 139:7-12 – Wohin soll ich von Deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor Deiner Gegenwart fliehen?

2. Römer 5:12-14 – So wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod und so der Tod sich zu allen Menschen ausgebreitet hat, weil alle gesündigt haben.

Genesis 3:9 Und Gott, der HERR, rief Adam und sprach zu ihm: Wo bist du?

Der Herrgott fragte Adam, wo er sei.

1: Verstecke dich nicht vor Gott – Jesaja 45:15

2: Suche Gottes Gegenwart – Jeremia 29:13

1: Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2: Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

Genesis 3:10 Und er sprach: Ich hörte deine Stimme im Garten und fürchtete mich, weil ich nackt war; und ich habe mich versteckt.

Adam und Eva haben gesündigt und schämen sich nun ihrer Nacktheit. Sie verstecken sich vor Gott.

1. Die Macht der Sünde: Wie Scham unsere Beziehung zu Gott beeinflussen kann

2. Gottes Gnade erfassen: Wie Gottes Liebe unsere Scham überwindet

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:10-12 – Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergilt uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Genesis 3:11 Und er sprach: Wer hat dir gesagt, dass du nackt warst? Hast du von dem Baum gegessen, von dem ich dir geboten habe, nicht zu essen?

Adam und Eva hatten Gott nicht gehorcht und vom verbotenen Baum gegessen. Gott konfrontierte sie und fragte sie nach ihrem Ungehorsam.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Macht der Wahl und Verantwortlichkeit

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Genesis 3:12 Und der Mann sprach: Die Frau, die du mir gegeben hast, um bei mir zu sein, sie hat mir von dem Baum gegeben, und ich habe gegessen.

Adam versucht, die Schuld von sich selbst auf Gott und Eva abzuwälzen.

1: Wir müssen die Verantwortung für unser eigenes Handeln übernehmen und dürfen nicht versuchen, die Schuld abzuwälzen.

2: Gott ist ein liebender Gott, der uns den freien Willen gibt und möchte, dass wir die richtigen Entscheidungen treffen.

1: Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2: Galater 6:7-8 - „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Fleisch ernten Der Geist wird ewiges Leben ernten.“

Genesis 3:13 Und Gott, der HERR, sprach zu der Frau: Was hast du getan? Und die Frau sagte: Die Schlange hat mich betört, und ich habe gegessen.

Gott fragte die Frau, warum sie die Frucht gegessen habe, und sie antwortete, dass die Schlange sie betrogen habe.

1. Die Gefahr der Täuschung: Lernen, Wahrheit von Lügen zu unterscheiden.

2. Die Folgen der Sünde: Die Auswirkungen unseres Handelns verstehen.

1. Jakobus 1:13-15 – Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Sprüche 1:10-19 – Mein Sohn, wenn Sünder dich verführen, stimme nicht zu. Wenn sie sagen: Komm mit uns, lass uns auf Blut lauern; lasst uns die Unschuldigen ohne Grund überfallen; lasst uns sie lebendig verschlingen wie den Scheol und ganz wie diejenigen, die in die Grube hinabfahren; wir werden alle kostbaren Güter finden, wir werden unsere Häuser mit Plünderung füllen; Wirf dein Los unter uns; Wir wollen alle einen Geldbeutel haben, mein Sohn, geh nicht mit ihnen auf dem Weg; Halte deinen Fuß von ihrem Weg ab, denn ihre Füße rennen zum Bösen und beeilen sich, Blut zu vergießen.

Genesis 3:14 Und Gott, der HERR, sprach zu der Schlange: Weil du das getan hast, bist du verflucht vor allem Vieh und vor allem Vieh des Feldes; Auf deinem Bauch sollst du gehen und Staub sollst du essen alle Tage deines Lebens.

Gott bestraft die Schlange für die Täuschung von Adam und Eva.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und seine Strafen sind gerecht.

2. Auch wenn wir Fehler machen, ist Gott immer noch barmherzig und liebevoll.

1. Matthäus 5:45 – Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2. Psalm 103:8-10 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten.

Genesis 3:15 Und ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und ihrem Samen; Es wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihm die Ferse zertreten.

Gott verspricht, Feindschaft zwischen Satan und Eva zu schaffen, und ein zukünftiger Nachkomme Evas wird Satan den Kopf zertreten.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes

2. Die Hoffnung auf Erlösung

1. Römer 16:20 – Und der Gott des Friedens wird Satan in Kürze unter euren Füßen zertreten.

2. Offenbarung 12:7-9 – Und es entstand Krieg im Himmel: Michael und seine Engel kämpften gegen den Drachen; Und der Drache und seine Engel kämpften und siegten nicht; auch ihr Platz im Himmel wurde nicht mehr gefunden. Und der große Drache wurde vertrieben, diese alte Schlange, genannt Teufel und Satan, die die ganze Welt verführt: Er wurde auf die Erde geworfen, und seine Engel wurden mit ihm vertrieben.

Genesis 3:16 Zu der Frau sprach er: Ich werde deinen Kummer und deine Empfängnis sehr vermehren; in Trauer wirst du Kinder gebären; und dein Verlangen wird nach deinem Mann sein, und er wird über dich herrschen.

Die Frau wird während der Geburt große Sorgen und Schwierigkeiten erleben und sich nach ihrem Ehemann sehnen, der die Autorität über sie haben wird.

1. Die Bedeutung der Unterwerfung in der Ehe

2. Die Schwierigkeit der Geburt und der Segen der Kinder

1. Epheser 5:22-24 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

Genesis 3:17 Und zu Adam sprach er: Weil du auf die Stimme deiner Frau gehört hast und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir geboten habe und gesagt habe: Du sollst nicht davon essen! Verflucht ist der Acker um deinetwillen ; In Kummer sollst du davon essen dein ganzes Leben lang;

Um Adams willen verfluchte Gott die Erde, weil Adam auf seine Frau hörte und die verbotene Frucht aß.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Konsequenzen unseres Handelns

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

Genesis 3:18 Dornen und Disteln wird er dir hervorbringen; und du sollst das Kraut des Feldes essen;

Der Fluch von Adam und Eva, der Arbeit und Mühe beinhaltet, wird durch Dornen und Disteln als Teil der Produkte der Erde verstärkt.

1: Der Fluch von Adam und Eva – Wir müssen verstehen, dass Gott uns, obwohl wir verflucht wurden, immer noch durch die Kräuter des Feldes mit Nahrung versorgt.

2: Die Arbeit des Lebens – Wir müssen unsere Mühen und Mühen akzeptieren, aber dankbar sein für die Nahrung, die Gott uns in den Kräutern des Feldes gegeben hat.

1: Römer 8:20-22 – „Denn die Schöpfung wurde dem Scheitern unterworfen, nicht aus eigener Entscheidung, sondern durch den Willen dessen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit wird.“ in die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes gebracht.“

2: Jakobus 5:7-8 – „Seid also geduldig, Brüder und Schwestern, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer darauf wartet, dass das Land seine wertvolle Ernte bringt, und geduldig auf den Herbst- und Frühlingsregen wartet. Ihr auch.“ Sei geduldig und bleib standhaft, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Genesis 3:19 Im Schweiße deines Angesichts sollst du Brot essen, bis du zur Erde zurückkehrst; denn daraus wurdest du genommen; zum Staub bist du geworden, und zum Staub wirst du zurückkehren.

Dieser Vers zeigt die Folgen der Sünde, dass die Menschen hart arbeiten müssen, um sich selbst zu erhalten, und schließlich in den Staub zurückkehren werden, aus dem sie genommen wurden.

1. Der Preis der Sünde: Eine Untersuchung von Genesis 3:19

2. Hart arbeiten und auf den Herrn vertrauen: Eine Reflexion über Genesis 3:19

1. Prediger 3:20 – Alle gehen an einen Ort; alle sind aus Staub, und alle werden wieder zu Staub.

2. Römer 8:20-21 – Denn die Schöpfung wurde der Nichtigkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen des, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verderbens befreit wird und die Freiheit der Herrlichkeit erlangt der Kinder Gottes.

Genesis 3:20 Und Adam gab seiner Frau den Namen Eva; denn sie war die Mutter aller Lebenden.

Adam nannte seine Frau Eva, weil sie die Mutter aller Lebewesen war.

1. „Die Bedeutung der Namensgebung in der Bibel“

2. „Eva, die Mutter aller Lebewesen“

1. Genesis 2:18-24

2. Sprüche 31:10-31

Genesis 3:21 Gott, der HERR, machte auch Adam und seiner Frau Mäntel aus Fellen und bekleidete sie.

Gott versorgte Adam und Eva mit Fellmänteln, um ihre Körper zu bedecken, nachdem sie gesündigt hatten.

1. Gottes Liebe und Vergebung: Erkundung der Tiefen der Barmherzigkeit Gottes in Genesis 3:21.

2. Die Theologie der Kleidung: Wie Gottes Bereitstellung von Kleidung in Genesis 3:21 unsere Identität und unseren Zweck zum Ausdruck bringt.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Kolosser 3,12 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

Genesis 3:22 Und Gott, der HERR, sprach: Siehe, der Mensch ist geworden wie einer von uns, um Gut und Böse zu erkennen. Und nun, damit er nicht seine Hand ausstreckt und auch vom Baum des Lebens nimmt und isst und für immer leben:

Der Herrgott entdeckt, dass der Mensch Gut und Böse kennt und befürchtet, dass er ewig leben wird, wenn er vom Baum des Lebens isst.

1. Gut und Böse kennen: Wie man sich in einer Welt ethischer Komplexität zurechtfindet.

2. Der menschliche Zustand: Wie wir unsere Grenzen verstehen und einen Sinn finden.

1. Prediger 7:15-17 Ich habe alle Werke gesehen, die unter der Sonne getan werden; und siehe, alles ist Eitelkeit und Ärger des Geistes. Was krumm ist, kann nicht gerade gemacht werden, und was fehlt, kann nicht gezählt werden. Ich kommunizierte mit meinem eigenen Herzen und sagte: Siehe, ich bin zu einem großen Stand gekommen und habe mehr Weisheit erlangt als alle, die vor mir in Jerusalem waren; ja, mein Herz hatte große Erfahrung von Weisheit und Wissen.

2. Römer 8:18-25 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll. Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn das Geschöpf wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der es in Hoffnung unterworfen hat, denn auch das Geschöpf selbst wird aus der Knechtschaft des Verderbens befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam seufzt und schmerzt. Und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die die Erstlinge des Geistes haben, auch wir selbst seufzen in uns selbst und warten auf die Adoption, das heißt auf die Erlösung unseres Leibes.

Genesis 3:23 Und Gott, der HERR, sandte ihn aus dem Garten Eden, um den Boden zu bebauen, von dem er genommen worden war.

Als Strafe für den Ungehorsam gegenüber Gott wurde der Mensch aus dem Garten Eden vertrieben.

1: Aus den Folgen des Ungehorsams von Adam und Eva können wir lernen, dass Gott gerecht ist und Sünde nicht duldet.

2: Wir können uns in der Barmherzigkeit Gottes trösten, denn er hat uns einen Weg bereitet, zu ihm zurückzukehren.

1: Römer 5:12-21 – Die Folgen der Sünde und wie Gott uns einen Weg bereitete, gerettet und mit ihm versöhnt zu werden.

2: Epheser 2:1-10 – Die Gnade Gottes, die uns einen Weg bereitet, gerettet und zu Ihm zurückgebracht zu werden.

Genesis 3:24 Und er vertrieb den Mann; Und er stellte im Osten des Gartens Eden Cherubim und ein flammendes Schwert auf, das sich nach allen Seiten drehte, um den Weg des Baumes des Lebens zu bewahren.

Der Herr vertrieb den Menschen aus dem Garten Eden und platzierte Cherubim und ein flammendes Schwert, um den Weg zum Baum des Lebens zu bewachen.

1. Der Schutz des Herrn: Cherubim und das Flammenschwert

2. Die Folgen des Ungehorsams: Aus dem Garten Eden verbannt

1. Genesis 3:23-24

2. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln den Auftrag geben, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.

Genesis 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 4:1-7 beginnt das Kapitel mit der Geburt der ersten beiden Söhne Adams und Evas, Kain und Abel. Kain wird Bauer, während Abel Hirte wird. Beide Brüder bringen Gott Opfergaben dar. Kain opfert Früchte aus seinem Land, und Abel opfert das Beste seiner Herde. Gott nimmt jedoch Abels Opfer an, lehnt jedoch Kains Opfer ab. Diese Ablehnung führt zu Kains Wut und Eifersucht gegenüber seinem Bruder. Gott warnt Kain vor der Sünde, die vor seiner Tür steht, und fordert ihn auf, das Richtige zu tun.

Absatz 2: In Genesis 4:8-16 geht die Erzählung weiter, als Kain Abel auf das Feld einlädt, wo er ihn aus Eifersucht angreift und tötet. Gott konfrontiert Kain mit seinen Taten und fragt ihn, wo Abel sei. Als Antwort bestreitet Kain die Kenntnis vom Aufenthaltsort seines Bruders, indem er sagt: „Bin ich der Hüter meines Bruders?“ Als Konsequenz für die Ermordung seines Bruders verflucht Gott Kain, ein Wanderer auf der Erde zu sein, und verleiht ihm ein Zeichen zum Schutz vor jedem, der Rache sucht.

Absatz 3: In Genesis 4:17-26 endet das Kapitel mit der Verfolgung der Abstammungslinie Adams über mehrere Generationen. Darin wird erwähnt, dass Kain sich nach der Tötung Abels im Land Nod niederlässt, wo er eine Stadt baut, die nach seinem Sohn Henoch benannt ist. Zu den Nachkommen Adams gehören verschiedene Personen, die unterschiedliche Berufe ausüben, wie zum Beispiel Vieh hüten oder Musikinstrumente spielen, wie Jubal, der Harfe und Flöte spielte. Darüber hinaus wird Adam und Eva ein weiterer Sohn namens Seth geboren, der Abel als ihren gerechten Nachkommen ersetzt.

In Summe:

Genesis 4 zeigt:

Kain und Abel bringen Opfergaben für Gott;

Gott nimmt Abels Opfer an, lehnt aber Kains Opfer ab;

Kain wird eifersüchtig und wütend, was dazu führt, dass er Abel tötet;

Gott konfrontiert Kain mit seinen Taten;

Kain wurde dazu verflucht, auf der Erde umherzuwandern, und wurde zum Schutz bestimmt;

Die Abstammungslinie Adams über mehrere Generationen, einschließlich der Geburt von Seth.

Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen von Eifersucht, Ungehorsam und Gewalt und stellt gleichzeitig die gerechte Linie Seths als Kontrast zu Kains Taten vor. Es betont außerdem den anhaltenden Kampf zwischen Gut und Böse innerhalb der Menschheit.

Genesis 4:1 Und Adam erkannte Eva, seine Frau; Und sie wurde schwanger und gebar Kain und sprach: Ich habe einen Mann vom HERRN bekommen.

Adam und Eva hatten einen Sohn, Kain, von dem sie glaubte, er sei ein Geschenk Gottes.

1. Gottes gnädige Gabe: Erkundung des Segens Kains in Genesis 4:1

2. Die göttliche Vorsehung feiern: Eine Erkundung der göttlichen Hand bei der Geburt Kains

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Mutterleibes ist sein Lohn.“

Genesis 4:2 Und sie gebar erneut seinen Bruder Abel. Und Abel war ein Schafhirte, aber Kain war ein Ackerbauer.

Eva gebar zwei Söhne, Abel und Kain. Abel war ein Hirte und Kain war ein Bauer.

1. Gottes Versorgungsplan: Lernen, sich auf Gottes Versorgung zu verlassen

2. Dienen Sie Gott mit Ihren Talenten: Nutzen Sie Ihre Talente, um Gott zu dienen

1. Psalm 23:1-3 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her: Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

2. Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Genesis 4:3 Und es geschah im Laufe der Zeit, da brachte Kain dem HERRN eine Opfergabe von der Frucht des Ackers.

Kain brachte dem Herrn eine Opfergabe von der Frucht des Ackers.

1. Die Bedeutung des Gebens: Warum zeigen wir Gott Dankbarkeit?

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Dem Willen Gottes zu folgen ist lebenswichtig

1. Levitikus 7:12 - Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, ungesäuerte Fladen, mit Öl bestrichen, und Kuchen aus Feinmehl, gut mit Öl vermischt, opfern.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

Genesis 4:4 Und Abel brachte auch die Erstlinge seiner Herde und deren Fett. Und der HERR hatte Respekt vor Abel und seiner Opfergabe:

Abel brachte dem Herrn das Beste seiner Herde als Opfergabe, und der Herr freute sich über seine Opfergabe.

1. Die Kraft treuer Opfergaben – Wir zeigen Gott unsere Treue durch unsere Opfergaben.

2. Die Segnungen des Gehorsams – Demonstrieren Sie Gehorsam als eine Möglichkeit, die Segnungen des Herrn zu empfangen.

1. Hebräer 11:4 – Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer dar als Kain.

2. Philipper 4:18 - Ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

Genesis 4:5 Aber vor Kain und seiner Opfergabe hatte er keine Achtung. Und Kain wurde sehr zornig, und sein Gesicht verfiel.

Kain war verärgert, als Gott seiner Opfergabe keinen Respekt entgegenbrachte.

1. Die Bedeutung der Demut bei der Annäherung an Gott.

2. Gottes Souveränität im Urteil.

1. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Genesis 4:6 Und der HERR sprach zu Kain: Warum bist du zornig? und warum ist dein Angesicht getrübt?

Gott konfrontiert Kain mit seinem Zorn und warum sein Gesichtsausdruck gefallen ist.

1. „Sünde konfrontieren: Beichten und Buße lernen“

2. „Die Kraft der Worte Gottes: Wie man dem Herrn antwortet“

1. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Genesis 4:7 Wenn du Gutes tust, wirst du dann nicht angenommen werden? und wenn du es nicht gut tust, liegt die Sünde vor der Tür. Und nach dir wird sein Verlangen sein, und du sollst über ihn herrschen.

Sünde ist eine Entscheidung, die vermieden werden kann, und Gottes Segen wird gegeben, wenn man es gut macht.

1. Die Wahl, Gutes oder Böses zu tun – Genesis 4:7

2. Überwindung der Sünde durch rechtschaffenes Handeln – Genesis 4:7

1. Römer 6:12-14 – Lasst daher nicht zu, dass die Sünde in eurem sterblichen Körper herrscht, sodass ihr ihren bösen Gelüsten gehorcht. Opfert keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit, sondern opfert euch Gott als diejenigen, die vom Tod zum Leben erweckt wurden; und biete ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit an.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Genesis 4:8 Und Kain redete mit seinem Bruder Abel. Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, erhob sich Kain wider seinen Bruder Abel und erschlug ihn.

Kain tötete Abel, als sie auf dem Feld waren.

1: Wir müssen uns für die Liebe entscheiden, auch wenn die Dinge schwierig sind.

2: Die Folgen unseres Handelns können drastisch und schmerzhaft sein.

1: Matthäus 5:21-22 – „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: ‚Du sollst nicht morden; und wer mordet, soll verurteilt werden.‘ Aber ich sage euch, dass jeder, der auf seinen Bruder wütend ist, verurteilt werden muss.

2: Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: „Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du ihm glühende Kohlen auf den Kopf häufen.“ Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Genesis 4:9 Und der HERR sprach zu Kain: Wo ist Abel, dein Bruder? Und er sagte: Ich weiß es nicht: Bin ich der Hüter meines Bruders?

Gott fragt Kain, wo sein Bruder Abel sei, und Kain antwortet, dass er es nicht wisse und fragt, ob er für seinen Bruder verantwortlich sei.

1. „Gottes Frage: Sind wir die Hüter unseres Bruders?“

2. „Verantwortung und Rechenschaftspflicht: Eine Studie über Kain und Abel“

1. 1. Johannes 3:11-12 – „Denn das ist die Botschaft, die ihr von Anfang an gehört habt, dass wir einander lieben sollen. Nicht wie Kain, der von diesem Bösen war und seinen Bruder tötete. Und weshalb er ihn tötete.“ ihn? Weil seine eigenen Werke böse waren und die seines Bruders gerecht.“

2. Lukas 10:29-37 – „Da er aber bereit war, sich zu rechtfertigen, sprach er zu Jesus: Und wer ist mein Nächster? Er nahm ihm sein Gewand ab und verwundete ihn und ging und ließ ihn halb tot zurück. Und zufällig kam ein gewisser Priester auf diesem Weg herab, und als er ihn sah, ging er auf der anderen Seite vorüber. Und ebenso ein Levit, als er Als er dort war, kam er und schaute ihn an und ging auf der anderen Seite vorbei. Aber ein gewisser Samariter kam auf seiner Reise dorthin, wo er war. Und als er ihn sah, hatte er Mitleid mit ihm und ging zu ihm. und verbanden seine Wunden und gossen Öl und Wein hinein und setzten ihn auf sein eigenes Tier und brachten ihn in eine Herberge und kümmerten sich um ihn.

Genesis 4:10 Und er sprach: Was hast du getan? Die Stimme des Blutes deines Bruders schreit zu mir vom Erdboden.

Kain tötet seinen Bruder Abel und Gott befragt ihn zu dem Mord.

1. Die Folgen der Sünde und die Bedeutung der Reue.

2. Die Macht der Schuld und die Wichtigkeit des Eingeständnisses unserer Verfehlungen.

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Genesis 4:11 Und nun bist du verflucht von der Erde, die ihren Mund aufgetan hat, um das Blut deines Bruders aus deiner Hand aufzunehmen;

Die Passage spricht vom Fluch Kains, der aus der Ermordung seines Bruders Abel resultierte.

1. Vergeben lernen: Gottes Gnade im Gefolge der Geschwisterrivalität finden

2. Die Folgen der Sünde verstehen: Der Fluch Kains

1. Lukas 6:37 – „Richte nicht, so werdet ihr nicht gerichtet werden; verurteilet nicht, so werdet ihr nicht verurteilt werden; vergebt, so wird euch vergeben werden.“

2. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

1. Mose 4:12 Wenn du den Acker bebaust, wird er dir von nun an nicht mehr seine Kraft lassen; Ein Flüchtling und ein Vagabund sollst du auf der Erde sein.

Gott verfluchte Kain für seine Mordsünde und sagte ihm, dass er nicht länger in der Lage sein werde, den Boden erfolgreich zu bestellen, und dass er ein Flüchtling und Vagabund im Land sein würde.

1. Unsere sündige Natur: Wie unser Handeln Konsequenzen hat

2. Das Wesen der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Sprüche 11:31 - Siehe, den Gerechten wird auf Erden vergolten werden, viel mehr aber den Gottlosen und Sündern.

Genesis 4:13 Und Kain sprach zum HERRN: Meine Strafe ist größer, als ich ertragen kann.

Kain drückt seine Trauer angesichts seiner Strafe aus.

1. Lernen, Gottes Disziplin anzunehmen – Römer 5:3-5

2. Der Segen der Buße – Sprüche 28:13

1. Hiob 7:11 – „Darum werde ich meinen Mund nicht zurückhalten; ich werde reden in der Angst meines Geistes; ich werde klagen in der Bitterkeit meiner Seele.“

2. Psalm 38:4 – „Denn meine Missetaten sind über mein Haupt gegangen; wie eine schwere Bürde sind sie zu schwer für mich.“

Genesis 4:14 Siehe, du hast mich heute vom Erdboden vertrieben; und vor deinem Angesicht werde ich verborgen sein; und ich werde ein Flüchtling und ein Vagabund auf der Erde sein; Und es wird geschehen: Jeder, der mich findet, wird mich töten.

Kain hat Angst, dass jeder, der ihn findet, ihn töten wird, weil Gott ihn aus seiner Gegenwart verbannt hat.

1. Die Folgen der Sünde: Die Geschichte von Kain und Abel

2. Die Angst vor Ablehnung: Die Folgen der Kaste-Ausgrenzung

1. Psalm 139:7-10 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2. Jesaja 45:3 - Und ich werde dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer geheimer Orte geben, damit du erkennst, dass ich, der HERR, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.

Genesis 4:15 Und der HERR sprach zu ihm: Wer nun Kain tötet, dem wird siebenfache Rache widerfahren. Und der HERR machte Kain ein Zeichen, damit ihn niemand, der ihn fand, tötete.

Kain wurde durch Gottes Schutzzeichen vor Schaden bewahrt.

1. Gottes Schutz und Versorgung in unserem Leben

2. Die Bedeutung von Gottes Schutzzeichen

1. Psalm 91:1-4 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum HERRN sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue. Denn er wird dich aus der Schlinge der Vogelfänger und von der tödlichen Pest befreien. Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen Gottes Auserwählte erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt. Wer soll uns von der Liebe Christi trennen? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? ... Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Genesis 4:16 Und Kain ging aus dem Angesicht des HERRN und wohnte im Land Nod, östlich von Eden.

Kain verließ die Gegenwart des Herrn und zog in das Land Nod.

1: Wo hat Gott uns platziert? Genesis 4:16 ermutigt uns, darüber nachzudenken, wie Gott jeden von uns in die Welt gestellt hat und wie wir unseren Platz nutzen können, um ihn zu ehren.

2: Gottes Gegenwart ist immer bei uns. Selbst als Kain die Gegenwart des Herrn verließ, war Gottes Gegenwart immer noch bei ihm.

1: Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da. Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2: Sprüche 15:3 - Die Augen des Herrn sind überall und wachen über Böse und Gute.

Genesis 4:17 Und Kain kannte seine Frau; Und sie wurde schwanger und gebar Henoch. Und er baute eine Stadt und gab der Stadt den Namen nach dem Namen seines Sohnes Henoch.

Kain heiratete und bekam einen Sohn, den er Henoch nannte und für ihn eine Stadt baute.

1. Wie wichtig es ist, ein Erbe für künftige Generationen zu hinterlassen

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an die Nachkommen

1. Deuteronomium 4:9-10; Erinnere dich an die alten Tage, bedenke die Jahre vieler Generationen: Frage deinen Vater, und er wird es dir zeigen; deine Ältesten, und sie werden es dir sagen.

2. Psalm 145:4; Eine Generation wird deine Werke der anderen preisen und deine mächtigen Taten verkünden.

Genesis 4:18 Und dem Henoch wurde Irad geboren, und Irad zeugte Mehujael, und Mehujael zeugte Methusael, und Methusael zeugte Lamech.

Diese Passage beschreibt die Genealogie von Lamech, dem Vater Noahs.

1: Die Bedeutung von Familie und Abstammung in der Bibel.

2: Gottes Treue bei der Verwirklichung seines Heilsplans durch Noah.

1: Römer 5,12-14: „Und gleichwie die Sünde durch einen Menschen in die Welt gekommen ist und der Tod durch die Sünde, und so ist der Tod zu allen Menschen gekommen, weil sie alle gesündigt haben. Wahrlich, die Sünde war schon vorher in der Welt Das Gesetz wurde gegeben, aber die Sünde wird niemandem angerechnet, wo es kein Gesetz gibt. Dennoch herrschte der Tod von der Zeit Adams bis zur Zeit Moses, selbst über diejenigen, die nicht sündigten, indem sie ein Gebot brachen, wie es Adam tat , der ein Vorbild für den ist, der kommen wird.“

2: Hebräer 11:7: „Durch den Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten. Durch seinen Glauben verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.“

Genesis 4:19 Und Lamech nahm zwei Frauen zu sich: die eine hieß Ada und die andere Zilla.

Lamech heiratete zwei Frauen namens Ada und Zilla.

1. Der Segen der Ehe: Eine Studie über Lamech in Genesis

2. Die Bedeutung von Engagement: Ein Blick auf Lamech und seine Frauen

1. Genesis 2:18-25 – Gottes Plan für die Ehe

2. Epheser 5:22-33 – Ehemänner und Ehefrauen in Christus

Genesis 4:20 Und Ada gebar Jabal; er war der Vater derer, die in Zelten wohnten, und derer, die Vieh hatten.

Adah gebar Jabal, der zum Vorfahren nomadischer Hirten und Viehbesitzer wurde.

1. Der Segen der Versorgung: Wie Gott sein Volk versorgt

2. Die Bedeutung des Erbes: Wie unsere Vorfahren uns prägen

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm und er wird es tun.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 4:21 Und der Name seines Bruders war Jubal; er war der Vater aller, die Harfe und Orgel spielten.

Jubal war der Vater derjenigen, die Saiteninstrumente spielten.

1: Gott hat uns die Gabe der Musik geschenkt. Lasst uns es nutzen, um Ihn zu verherrlichen.

2: Musik kann genutzt werden, um Gott zu loben und zu ehren.

1: Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit Posaunenschall; Lobet ihn mit dem Psalter und der Harfe. Lobe ihn mit der Pauke und tanze; Lobet ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobe ihn auf den lauten Zimbeln; Lobe ihn auf den hochtönenden Becken.

2: Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

Genesis 4:22 Und Zillah gebar auch Tubalkain, einen Lehrer aller Erz- und Eisenschmiede; und die Schwester von Tubalkain war Naama.

Zillah gebar Tubalcain, einen Ausbilder für Metallbearbeitung. Seine Schwester war Naamah.

1. Der Wert der Bildung: Von Tubalcain lernen

2. Die Kraft der Partnerschaft: Die Beziehung zwischen Tubalcain und Naamah

1. Sprüche 13:20: „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren erleidet Schaden.“

2. Kolosser 3,23-24: „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

Genesis 4:23 Und Lamech sprach zu seinen Frauen Ada und Zilla: Hört meine Stimme! Ihr Frauen Lamechs, hört auf meine Rede; denn ich habe einen Mann zu meiner Verwundung und einen jungen Mann zu meinem Leid getötet.

Lamech prahlte mit seinen Gewalttaten gegen einen Mann und einen jungen Mann.

1. „Die Gefahr des überheblichen Stolzes“

2. „Das Bedürfnis nach Mitgefühl und Zurückhaltung“

1. Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Matthäus 5:38-42 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern dem, der euch schlägt rechte Wange, drehe ihm auch die andere zu.

Genesis 4:24 Wenn Kain siebenfach gerächt wird, Lamech wahrlich siebenundsiebenfach.

Lamech, ein Nachkomme Kains, prahlt damit, dass er siebenundsiebzigfach gerächt werden wird.

1. Rache gehört Gott – Römer 12:19

2. Die Gefahr des Stolzes – Sprüche 16:18

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

Genesis 4:25 Und Adam erkannte seine Frau wieder; Und sie gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Seth. Denn Gott, sagte sie, hat mir einen anderen Samen eingesetzt statt Abel, den Kain tötete.

Adam und Eva bekommen einen weiteren Sohn, Seth, als Ersatz für Abel, der von Kain getötet wurde.

1: Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Tragödie und des Verlusts.

2: Die Kraft des Glaubens und der Hoffnung ist stark genug, um uns auch in den schwierigsten Zeiten zu helfen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Genesis 4:26 Und Seth wurde auch ein Sohn geboren; und er gab ihm den Namen Enos. Da fingen die Menschen an, den Namen des HERRN anzurufen.

Seth hatte einen Sohn namens Enos, und zu dieser Zeit begannen die Menschen, den Namen des Herrn anzurufen.

1. Die Macht eines Namens: Von Enos lernen

2. Den Namen des Herrn anrufen: Was es bedeutet, ein Nachfolger Gottes zu sein

1. Römer 10:13 – Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Apostelgeschichte 2:21 – Und jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Genesis 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 5:1-20 beginnt das Kapitel mit einer genealogischen Aufzeichnung der Nachkommen Adams. Es zeichnet die Abstammungslinie von Adam bis Noah nach und listet die Namen jeder Generation und ihr jeweiliges Alter auf. Das Kapitel betont den Generationenwechsel und hebt hervor, dass jede erwähnte Person mehrere hundert Jahre gelebt hat. Bemerkenswerte Personen, die in dieser Genealogie enthalten sind, sind Seth, Enosch, Kenan, Mahalalel, Jared, Henoch (der mit Gott wandelte und von Ihm angenommen wurde), Methusalem (die am längsten lebende Person, die in der Bibel erwähnt wird) und Lamech.

Absatz 2: In Genesis 5:21-24 wird die Aufmerksamkeit auf Henoch gerichtet, die siebte Generation nach Adam, der treu mit Gott wandelte. Im Gegensatz zu anderen, die lange lebten, bevor sie starben, erlebte Henoch ein einzigartiges Schicksal. Es heißt, er sei nicht gestorben, sondern wegen seiner Gerechtigkeit von Gott genommen worden. Dieser Abschied zeichnet ihn als Beispiel für Treue aus und bildet einen Kontrast zum allgemeinen Muster der menschlichen Sterblichkeit.

Absatz 3: In Genesis 5:25-32 endet der genealogische Bericht mit der Konzentration auf Noah, die zehnte Generation nach Adam, der in späteren Kapiteln zu einer bedeutenden Figur wird. Noahs Vater Lamech nennt ihn so, weil er glaubt, dass Noah Trost oder Erleichterung von ihrer Mühe auf dem verfluchten Boden bringen wird. Es wird erwähnt, dass Noah drei Söhne hatte, Sem, Ham und Japheth, die geboren wurden, als er fünfhundert Jahre alt war. Dieser letzte Teil stellt eine Verbindung zwischen dieser Genealogie und nachfolgenden Ereignissen her, die Noahs Rolle bei der Bewahrung der Menschheit während der großen Sintflut betreffen.

In Summe:

Genesis 5 präsentiert:

Eine detaillierte genealogische Aufzeichnung, die Generationen von Adam bis Noah nachzeichnet;

Die Langlebigkeit der genannten Personen;

Henochs außergewöhnliches Schicksal wurde aufgrund seiner Gerechtigkeit von Gott angenommen;

Die Vorstellung von Noah und seiner Bedeutung als Sohn Lamechs;

Noahs drei Söhne Shem, Ham und Japheth, die in späteren Kapiteln eine wichtige Rolle spielen.

Dieses Kapitel betont den Lauf der Zeit, die Treue Henochs und bereitet die Bühne für den bevorstehenden Bericht über Noah und die große Sintflut. Es hebt sowohl die Kontinuität über Generationen hinweg als auch bemerkenswerte Ausnahmen in der Menschheitsgeschichte hervor.

Genesis 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 5:1-20 beginnt das Kapitel mit einer genealogischen Aufzeichnung der Nachkommen Adams. Es zeichnet die Abstammungslinie von Adam bis Noah nach und listet die Namen jeder Generation und ihr jeweiliges Alter auf. Das Kapitel betont den Generationenwechsel und hebt hervor, dass jede erwähnte Person mehrere hundert Jahre gelebt hat. Bemerkenswerte Personen, die in dieser Genealogie enthalten sind, sind Seth, Enosch, Kenan, Mahalalel, Jared, Henoch (der mit Gott wandelte und von Ihm angenommen wurde), Methusalem (die am längsten lebende Person, die in der Bibel erwähnt wird) und Lamech.

Absatz 2: In Genesis 5:21-24 wird die Aufmerksamkeit auf Henoch gerichtet, die siebte Generation nach Adam, der treu mit Gott wandelte. Im Gegensatz zu anderen, die lange lebten, bevor sie starben, erlebte Henoch ein einzigartiges Schicksal. Es heißt, er sei nicht gestorben, sondern wegen seiner Gerechtigkeit von Gott genommen worden. Dieser Abschied zeichnet ihn als Beispiel für Treue aus und bildet einen Kontrast zum allgemeinen Muster der menschlichen Sterblichkeit.

Absatz 3: In Genesis 5:25-32 endet der genealogische Bericht mit der Konzentration auf Noah, die zehnte Generation nach Adam, der in späteren Kapiteln zu einer bedeutenden Figur wird. Noahs Vater Lamech nennt ihn so, weil er glaubt, dass Noah Trost oder Erleichterung von ihrer Mühe auf dem verfluchten Boden bringen wird. Es wird erwähnt, dass Noah drei Söhne hatte, Sem, Ham und Japheth, die geboren wurden, als er fünfhundert Jahre alt war. Dieser letzte Teil stellt eine Verbindung zwischen dieser Genealogie und nachfolgenden Ereignissen her, die Noahs Rolle bei der Bewahrung der Menschheit während der großen Sintflut betreffen.

In Summe:

Genesis 5 präsentiert:

Eine detaillierte genealogische Aufzeichnung, die Generationen von Adam bis Noah nachzeichnet;

Die Langlebigkeit der genannten Personen;

Henochs außergewöhnliches Schicksal wurde aufgrund seiner Gerechtigkeit von Gott angenommen;

Die Vorstellung von Noah und seiner Bedeutung als Sohn Lamechs;

Noahs drei Söhne Shem, Ham und Japheth, die in späteren Kapiteln eine wichtige Rolle spielen.

Dieses Kapitel betont den Lauf der Zeit, die Treue Henochs und bereitet die Bühne für den bevorstehenden Bericht über Noah und die große Sintflut. Es hebt sowohl die Kontinuität über Generationen hinweg als auch bemerkenswerte Ausnahmen in der Menschheitsgeschichte hervor.

Genesis 5:1 Dies ist das Buch der Generationen Adams. An dem Tag, als Gott den Menschen erschuf, machte er ihn nach Gottes Ebenbild;

In der Passage geht es um die Erschaffung des Menschen nach dem Vorbild Gottes.

1. Gott schuf den Menschen nach seinem eigenen Bild: Eine Reflexion über Genesis 5:1

2. Das Ebenbild Gottes: Was es für uns als Menschen bedeutet

1. „Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis“ (Genesis 1:26 ESV)

2. „So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie“ (Genesis 1:27 ESV)

Genesis 5:2 Er erschuf sie als Mann und Frau; und segnete sie und gab ihnen den Namen Adam am Tag ihrer Erschaffung.

Gott schuf die Menschen nach seinem eigenen Bild und segnete sie.

1: Wir sind alle nach Gottes Bild geschaffen und sollten danach streben, in seiner Liebe und Gnade zu leben.

2: Gott hat uns mit Leben gesegnet und wir sollten es nutzen, um seinen Namen zu verherrlichen.

1: Epheser 2,10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Inneres geformt; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut.

Genesis 5:3 Und Adam lebte hundertdreißig Jahre und zeugte einen Sohn, ihm gleich, nach seinem Bilde; und nannte seinen Namen Seth:

Adam wurde 130 Jahre alt und hatte einen Sohn namens Seth, der seinem Ebenbild ähnelte.

1. Die Schönheit des Bildes Gottes im Menschen – Genesis 5:3

2. Die Kraft des Lebens und des Vermächtnisses – Genesis 5:3

1. Psalm 139:13-14 – Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen, du hast mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau.

2. 1. Korinther 15:45 – Und so steht geschrieben: Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; Der letzte Adam wurde zu einem belebenden Geist gemacht.

Genesis 5:4 Und die Tage Adams, nachdem er Seth gezeugt hatte, betrugen achthundert Jahre; und er zeugte Söhne und Töchter.

Adam hatte ein langes Leben und hatte viele Kinder, darunter Seth.

1. Das Erbe Adams: Ein Leben voller Sinn und Erfüllung führen

2. Der Segen der Fortpflanzung: Eine neue Generation großziehen

1. Genesis 5:1-5

2. Psalm 127:3-5

Genesis 5:5 Und alle Tage, die Adam lebte, waren neunhundertdreißig Jahre; und er starb.

Adam lebte ein langes Leben von 930 Jahren, bevor er starb.

1: Lernen, ein langes Leben zu führen – das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen

2: Ewiges Leben durch Jesus Christus – Ewiges Leben im Himmel

1: Prediger 7:17 - Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?

2: Johannes 11:25-26 - Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er tot wäre. Und wer lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.

Genesis 5:6 Und Set lebte hundertfünf Jahre und zeugte Enos.

Seth wurde 105 Jahre alt und zeugte Enos.

1: Wir können von Seths Beispiel lernen, ein langes und erfülltes Leben zu führen.

2: Wir sollten unsere Zeit sinnvoll nutzen, so wie Seth es getan hat.

1: Psalm 90:12 „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2: Prediger 7:17 „Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?“

Genesis 5:7 Und Seth lebte, nachdem er Enos gezeugt hatte, achthundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Seth lebte 807 Jahre und hatte viele Kinder.

1. Das Erbe von Seth: Wie können wir seinem langen und produktiven Leben nacheifern?

2. Mit Gott wandeln: Was können wir aus Seths großartigem Beispiel lernen?

1. 1. Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen!

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Genesis 5:8 Und die Lebenszeit Seths betrug neunhundertzwölf Jahre, und er starb.

Seth war ein Sohn von Adam und Eva und lebte 912 Jahre, bevor er starb.

1. Der Segen eines langen Lebens: Lehren aus dem Leben von Seth.

2. Die Bedeutung der Familie: Adam, Eva und Seth.

1. Psalm 90:10 – „Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund unserer Kraft; doch ihre Zeitspanne ist nichts als Mühsal und Mühe; sie sind bald vorbei, und wir fliegen davon.“

2. Prediger 12:1-7 – „Gedenke auch deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugend, bevor die bösen Tage kommen und die Jahre heranrücken, von denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen an ihnen“, vor der Sonne und dem Licht.“ Und der Mond und die Sterne verdunkeln sich, und die Wolken kehren nach dem Regen zurück, an dem Tag, an dem die Hüter des Hauses zittern und die Starken sich beugen und die Schleifer aufhören, weil es wenige gibt und die durch die Fenster schauen sind verdunkelt, und die Türen auf der Straße sind geschlossen, wenn das Geräusch des Knirschens leiser ist, und man erhebt sich beim Geräusch eines Vogels, und alle Töchter des Gesangs werden erniedrigt, sie fürchten sich auch vor dem, was hoch ist, und Schrecken liegt im Weg; der Mandelbaum blüht, die Heuschrecke schleppt sich dahin, und das Verlangen vergeht, denn der Mensch geht zu seiner ewigen Heimat, und die Trauernden gehen durch die Straßen, bevor die silberne Schnur reißt und die goldene Schale zerbricht Und der Krug zerbricht an der Quelle und das Rad zerbricht an der Zisterne, und der Staub kehrt zur Erde zurück, wie er war, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.

Genesis 5:9 Und Enos lebte neunzig Jahre und zeugte Kainan:

Enos lebte ein langes und fruchtbares Leben und wurde im Alter von 90 Jahren Vater von Cainan.

1. Die Freuden eines langen und fruchtbaren Lebens

2. Der Segen der Vaterschaft

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Sprüche 17:6 – Kindeskinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

Genesis 5:10 Und Enos lebte, nachdem er Kainan gezeugt hatte, achthundertfünfzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Enos lebte 815 Jahre und hatte Kinder.

1. Der Wert der Zeit: Lernen, das Beste aus unserem Leben zu machen

2. Die Kraft des Segens Gottes: Ein Vermächtnis des Glaubens erben

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

Genesis 5:11 Und die Lebenszeit Enos betrug neunhundertfünf Jahre, und er starb.

Enos war die erste Generation Seths, die ein langes Leben führte und starb.

1. Wie wichtig es ist, ein langes und sinnvolles Leben zu führen.

2. Unsere Sterblichkeit verstehen und das Beste aus unserer Zeit hier auf der Erde machen.

1. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Genesis 5:12 Und Kainan lebte siebzig Jahre und zeugte Mahalaleel:

Kainan lebte siebzig Jahre und zeugte Mahalaleel.

1. Die Treue Gottes bei der Verlängerung des Lebens

2. Das Erbe des Glaubens, das von Generation zu Generation weitergegeben wird

1. Psalm 90:10 – Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund der Kraft; doch ihre Spanne ist nur Mühe und Mühe; Bald sind sie verschwunden und wir fliegen davon.

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

Genesis 5:13 Und Kainan lebte, nachdem er Mahalaleel gezeugt hatte, achthundertvierzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Cainan lebte 840 Jahre und hatte Kinder.

1. Wie wichtig es ist, ein langes Leben zu führen und das Beste daraus zu machen.

2. Der Segen, Kinder zu haben und sie im Herrn großzuziehen.

1. Psalm 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Sprüche 17:6 Kindeskinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

Genesis 5:14 Und die Lebenszeit Kainans betrug neunhundertzehn Jahre, und er starb.

Cainan wurde 910 Jahre alt und verstarb.

1. Die Kürze des Lebens und die Wichtigkeit, das Beste daraus zu machen.

2. Gott ist die höchste Autorität und er entscheidet, wann unser Leben auf Erden enden soll.

1. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen.

Genesis 5:15 Und Mahalaleel lebte fünfundsechzig Jahre und zeugte Jared.

Mahalaleels Glaube an Gott führte zu einem langen und erfolgreichen Leben.

1: Gott belohnt Treue mit einem langen und gesegneten Leben.

2: Vertraue auf den Herrn und er wird für dich sorgen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Psalm 91:14-15 - Weil er mich liebt, spricht der Herr, werde ich ihn retten; Ich werde ihn beschützen, denn er erkennt meinen Namen an. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren.

Genesis 5:16 Und Mahalaleel lebte, nachdem er Jared gezeugt hatte, achthundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Mahalaleel lebte ein langes, erfülltes Leben mit seiner Familie.

1: Gott segnet uns mit einem langen, liebevollen Leben, wenn wir ihm vertrauen.

2: Gottes Treue währt für immer, und er möchte, dass wir ein erfülltes Leben in ihm führen.

1: Psalm 119:90 – „Deine Treue währt bis in alle Generationen; du hast die Erde gegründet, und sie steht fest.“

2: Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

Genesis 5:17 Und die Lebenszeit Mahalaleels betrug achthundertfünfundneunzig Jahre, und er starb.

Mahalaleel lebte ein langes Leben von 895 Jahren und starb schließlich.

1. Gott ist unser Versorger und Erhalter im Leben, und wir sollten versuchen, so lange zu leben, wie er es uns erlaubt.

2. Die Bibel gibt uns Beispiele von treuen und gehorsamen Menschen wie Mahalaleel, und wir sollten uns bemühen, ihr Beispiel nachzuahmen.

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Grab, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Plan, noch Wissen, noch Weisheit.

Genesis 5:18 Und Jared lebte einhundertzweiundsechzig Jahre und zeugte Henoch.

Jareds Leben war ein Zeugnis des Glaubens und der Hingabe an Gott.

1: Vertrauen wir Gottes Plan für unser Leben, egal wie lang oder kurz es ist.

2: Wir können ein Vorbild für andere sein, wenn wir unser Leben nach Gottes Willen leben.

1: Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: ‚Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen‘ – und ihr wisst doch nicht, was morgen sein wird.“ wird bringen. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: „Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“

2: Hebräer 11:5-6 – „Durch den Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sah, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entführt hatte. Bevor er entführt wurde, wurde er gelobt, weil er Gott gefallen hatte. Und Ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen, denn wer sich Gott nähern möchte, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Genesis 5:19 Und Jared lebte, nachdem er Henoch gezeugt hatte, achthundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Jared lebte ein langes Leben und hatte viele Nachkommen.

1. Gottes Treue bei der Versorgung von Generationen.

2. Die Bedeutung von Erbe und Familie.

1. Psalm 100:5 – „Denn der Herr ist gütig, und seine Liebe währet ewiglich; seine Treue währt durch alle Generationen.“

2. Psalm 78:4-7 – „Wir werden sie nicht vor ihren Nachkommen verbergen; wir werden der nächsten Generation erzählen von den lobenswerten Taten des HERRN, seiner Macht und den Wundern, die er getan hat. Er erließ für Jakob Satzungen und errichtete die Gesetz in Israel, das er unseren Vorfahren befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie kennen würde, auch die noch ungeborenen Kinder, und diese wiederum würden es ihren Kindern erzählen. Dann würden sie auf Gott vertrauen und es nicht tun vergiss seine Taten, würde aber seine Befehle behalten.

Genesis 5:20 Und die Lebenszeit Jareds betrug neunhundertzweiundsechzig Jahre, und er starb.

Jared wurde 962 Jahre alt und starb dann.

1. Die Kürze des Lebens und die Wichtigkeit, das Beste aus dem zu machen, was uns gegeben wurde.

2. Die Macht und Treue Gottes, sein Volk auch nach seinem Tod zu unterstützen.

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. 1. Korinther 15:55-57 – O Tod, wo ist dein Stachel? O Grab, wo ist dein Sieg? Der Stachel des Todes ist die Sünde; und die Stärke der Sünde ist das Gesetz. Aber Dank sei Gott, der uns durch unseren Herrn Jesus Christus den Sieg schenkt.

Genesis 5:21 Und Henoch lebte fünfundsechzig Jahre und zeugte Methusalem.

Henochs Leben war ein Beispiel für Glauben und Gehorsam gegenüber Gott.

1. Mit Gott wandeln: Eine Studie über das Leben Henochs

2. Im Glauben wachsen: Lehren von Henoch

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Kolosser 3:1-2 – „Da ihr nun mit Christus auferweckt seid, richtet eure Herzen auf die Dinge, die droben sind, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Richtet eure Gedanken auf die Dinge, die oben sind, nicht auf das Irdische.“ Dinge."

Genesis 5:22 Und Henoch wandelte mit Gott, nachdem er Methusalem dreihundert Jahre lang gezeugt und Söhne und Töchter gezeugt hatte:

Nachdem Henoch seinen Sohn Methusalem zur Welt gebracht hatte, wandelte er 300 Jahre lang mit Gott und bekam weitere Kinder.

1. Die Kraft treuer Kameradschaft: Mit Gott wandeln wie Henoch

2. Die Auswirkungen unserer Entscheidungen: Henochs Beispiele für Gehorsam

1. Hebräer 11:5-6 – Durch den Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sah, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entführt hatte. Bevor er gefangen genommen wurde, wurde er dafür gelobt, dass er Gott gefallen habe.

2. 1. Johannes 1:7 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

Genesis 5:23 Und die ganze Zeit Henochs betrug dreihundertfünfundsechzig Jahre.

Henochs Leben war ein Leben des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott.

1: Wir können aus Henochs Leben des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott lernen und danach streben, ein Leben in Heiligkeit und Gerechtigkeit zu führen.

2: Unser Leben sollte dem Dienst und der Verherrlichung Gottes gewidmet sein, so wie Henoch es tat.

1: Hebräer 11:5-6 – Durch den Glauben wurde Henoch aus diesem Leben genommen, sodass er den Tod nicht erlebte; er konnte nicht gefunden werden, weil Gott ihn weggenommen hatte. Denn bevor er gefangen genommen wurde, wurde er als einer gepriesen, der Gott gefiel.

2: 1 Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch irgendetwas in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe zum Vater nicht in ihm. Denn alles in der Welt, die Lust des Fleisches, die Lust der Augen und der Stolz des Lebens, kommt nicht vom Vater, sondern von der Welt. Die Welt und ihre Wünsche vergehen, aber wer den Willen Gottes tut, lebt für immer.

Genesis 5:24 Und Henoch wandelte mit Gott; und er war nicht; denn Gott nahm ihn.

Henoch war ein gerechter Mann, der sein Leben Gott widmete und in den Himmel aufgenommen wurde, ohne dem Tod ins Auge zu sehen.

1. Wandeln Sie mit Gott und er wird Sie mit der Ewigkeit segnen.

2. Suchen Sie nach Gottes Willen und er wird ihn auf unerwartete Weise erfüllen.

1. Hebräer 11:5-6 – Durch den Glauben wurde Henoch entrückt, damit er den Tod nicht sah, und er wurde nicht gefunden, weil Gott ihn entführt hatte. Bevor er gefangen genommen wurde, wurde er dafür gelobt, dass er Gott gefallen habe.

2. 1. Thessalonicher 4:13-18 – Aber wir wollen nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht trauert wie andere, die keine Hoffnung haben. Denn da wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird Gott durch Jesus auch die Entschlafenen mit sich führen.

Genesis 5:25 Und Methusalem lebte einhundertsiebenundachtzig Jahre und zeugte Lamech.

Methusalem wurde 969 Jahre alt und zeugte Lamech.

1. Das Erbe des Glaubens: Lehren aus Methusalems langem Leben

2. Das Beste aus unserem Leben machen: Weisheit aus Methusalem

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Prediger 7:17 – Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?

Genesis 5:26 Und Methusalem lebte, nachdem er Lamech gezeugt hatte, siebenhundertzweiundachtzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Methusalem hatte ein langes Leben und lebte noch 782 Jahre, nachdem er einen Sohn und eine Tochter hatte.

1. „Das lange Leben von Methusalem: Ein Beispiel dafür, wie man gerecht lebt“

2. „Lehren aus dem Leben von Methusalem: Was wir aus seinem langen Leben lernen können“

1. Prediger 7:17 – „Sei nicht allzu böse und sei nicht töricht. Warum solltest du vor deiner Zeit sterben?“

2. Psalm 90:10 – „Die Tage unserer Jahre sind sechzig und zehn Jahre; und wenn sie wegen ihrer Kraft sechzig Jahre sind, so ist doch ihre Kraft Mühe und Kummer; denn sie ist bald versiegt, und wir fliegen davon.“ "

Genesis 5:27 Und die Lebenszeit Methusalems betrug neunhundertneunundsechzig Jahre, und er starb.

Methusalem lebte ein langes Leben und starb im Alter von 969 Jahren.

1: Gott hat uns allen unterschiedliche Lebensspannen gegeben, und wir sollten daran denken, das Beste aus der Zeit zu machen, die uns gegeben wird.

2: Methusalems langes und erfülltes Leben kann als Beispiel dafür dienen, auf Gottes Willen zu vertrauen und für die Zukunft zu planen.

1: Psalm 39,4 – „Zeige mir, Herr, das Ende meines Lebens und die Zahl meiner Tage; lass mich wissen, wie vergänglich mein Leben ist.“

2: Prediger 7:17 – „Lass dich nicht überwältigen von den bösen Tagen, die kommen, denn die Freude des Herrn wird deine Stärke sein.“

Genesis 5:28 Und Lamech lebte einhundertzweiundachtzig Jahre und zeugte einen Sohn:

Lamech war im Alter von 182 Jahren Vater eines Sohnes.

1: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen zeigt sich im Leben von Lamech, der im hohen Alter mit einem Sohn gesegnet wurde.

2: Trotz der Enttäuschungen des Lebens bleibt Gottes Liebe zu uns unverändert und wir können auf seine Versprechen vertrauen.

1: 1 Petrus 5:7 - Wirf all deine Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Genesis 5:29 Und er nannte seinen Namen Noah und sprach: Dieser wird uns trösten über unsere Arbeit und die Mühe unserer Hände wegen des Bodens, den der HERR verflucht hat.

Noahs Name symbolisiert Hoffnung und Trost trotz der Mühsal des Lebens aufgrund des Fluchs des Landes.

1: Durch den Namen Noah können wir inmitten der Mühen des Lebens Hoffnung und Trost finden.

2: Auch wenn das Leben hart und verflucht ist, können wir im Namen Noahs Hoffnung und Trost finden.

1: Jesaja 40:30-31 – Auch die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die Jünglinge werden völlig fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Römer 15,13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

Genesis 5:30 Und Lamech lebte, nachdem er Noah gezeugt hatte, fünfhundertfünfundneunzig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Lamech war der Vater Noahs und lebte 595 Jahre lang. Er hatte viele Söhne und Töchter.

1. Der Wert eines Lebens: Wie jeder Moment zählt

2. Das Erbe von Lamech: Treue über Generationen hinweg

1. Psalm 90:12: „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2. Sprüche 13:22: „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.“

Genesis 5:31 Und die Lebenszeit Lamechs betrug siebenhundertsiebenundsiebzig Jahre, und er starb.

Lamech lebte 777 Jahre und starb dann.

1. Jesus bietet uns ewiges Leben – Johannes 3:16

2. Nehmen Sie sich Zeit, die Zeit zu schätzen, die wir haben – Jakobus 4:14

1. Prediger 7:2 – „Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal eines jeden; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen.“

2. Psalm 90:12 – „Lehre uns, unsere Tage richtig zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.“

Genesis 5:32 Und Noah war fünfhundert Jahre alt. Und Noah zeugte Sem, Ham und Japheth.

Noah war 500 Jahre alt, als er drei Söhne hatte: Sem, Ham und Japheth.

1: Machen Sie das Beste aus Ihrem Leben, denn Sie wissen nicht, wann es enden wird.

2: Gottes Gnade erfüllt seine Versprechen, auch im Alter.

1: Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

2: Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

Genesis 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 6:1-4 beginnt das Kapitel mit der Beschreibung eines bedeutenden Ereignisses in der Geschichte der Menschheit. Es wird erwähnt, dass die Bevölkerung der Menschheit zugenommen habe und „die Söhne Gottes“ (interpretiert als göttliche Wesen oder gefallene Engel) die Schönheit menschlicher Frauen bemerkten und sie zu Frauen nahmen. Diese Verbindung zwischen göttlichen Wesen und Menschen führte zur Geburt mächtiger Männer, die in der Antike zu berühmten Persönlichkeiten wurden. Allerdings wird diese Vermischung zwischen himmlischen und irdischen Bereichen als Korruption angesehen, die zur Bosheit auf der Erde beiträgt.

Absatz 2: Weiter in Genesis 6:5-7 beobachtet Gott die unter der Menschheit vorherrschende Bosheit und ist zutiefst betrübt. Er beschließt, das Gericht über sie zu bringen, indem er eine große Flut aussendet, um alle Lebewesen auf der Erde zu vernichten. Der Text betont, dass Noah Gnade bei Gott fand, obwohl die Gedanken und Taten der Menschheit stets böse waren. Noah wird als gerechter Mann beschrieben, der inmitten einer korrupten Generation treu mit Gott wandelte.

Absatz 3: In Genesis 6:8-22 offenbart Gott Noah seinen Plan und weist ihn an, eine Arche zu bauen, ein riesiges Schiff, um sich selbst, seine Familie und Vertreter aller Tierarten vor der kommenden Flut zu retten. Es werden ausführliche Anweisungen zum Aufbau, zu den Abmessungen, den Fächern für Tiere und den Futtervorräten gegeben. Noah gehorcht Gottes Geboten genau, ohne Ihn in Frage zu stellen oder daran zu zweifeln. Der Abschnitt schließt mit der Betonung, dass Noah alles so tat, wie Gott es ihm befohlen hatte.

In Summe:

Genesis 6 präsentiert:

Die Vermischung zwischen göttlichen Wesen (Söhnen Gottes) und menschlichen Frauen, die zu berühmten Nachkommen führt;

Die unter der Menschheit vorherrschende Korruption und Bosheit führt zu Gottes Kummer;

Gottes Entscheidung, das Gericht durch eine große Flut herbeizuführen;

Noah fand aufgrund seiner Gerechtigkeit Gunst bei Gott;

Gottes Anweisung an Noah, eine Arche zu bauen, um sich selbst, seine Familie und Tiere zu retten;

Noahs treuer Gehorsam bei der Ausführung von Gottes Geboten.

Dieses Kapitel bereitet den Rahmen für den Bericht über die große Sintflut und hebt Noah als eine gerechte Gestalt hervor, die von Gott auserwählt wurde, um das Leben inmitten der weit verbreiteten Korruption zu bewahren. Es betont die Folgen menschlicher Bosheit und die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Anweisungen.

Genesis 6:1 Und es geschah, als sich die Menschen auf der Erde zu vermehren begannen und ihnen Töchter geboren wurden,

Als die Bevölkerung der Erde zu wachsen begann, wurden ihnen Töchter geboren.

1. Leben jenseits der Zahlen: Gottes Absicht in unserem Leben finden

2. Die Segnung der Töchter: Gottes Geschenk feiern

1. Matthäus 6:26-27: Schau dir die Vögel des Himmels an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?

2. Psalm 127:3: Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm.

Genesis 6:2 Da sahen die Söhne Gottes, dass die Töchter der Menschen schön waren; und sie nahmen sich alle zu Frauen, die sie wollten.

Die Söhne Gottes nahmen alle Frauen zur Frau, die sie von den Töchtern der Menschen wählten, weil sie gerecht waren.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Verpflichtungen in der Ehe einzuhalten und zu versuchen, seine Heiligkeit widerzuspiegeln.

2. Wir sollten danach streben, bei den Menschen, denen wir uns verpflichten, kritisch zu sein und uns daran erinnern, dass wir berufen sind, so zu lieben, wie Gott uns liebt.

1. 1. Korinther 7:2-3 – „Da aber sexuelle Unmoral vorkommt, sollte jeder Mann Geschlechtsverkehr mit seiner eigenen Frau haben und jede Frau mit ihrem eigenen Ehemann. Der Ehemann sollte seine ehelichen Pflichten gegenüber seiner Frau erfüllen und ebenso.“ die Frau ihrem Mann.“

2. Epheser 5:25-27 – „Männer, liebt eure Frauen, gleichwie Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Waschung mit Wasser durch das Wort reinigte und sie sich selbst darbrachte.“ als eine strahlende Kirche, ohne Flecken, Runzeln oder sonstige Makel, sondern heilig und tadellos.“

Genesis 6:3 Und der HERR sprach: Mein Geist wird nicht immer mit dem Menschen streiten, denn auch er ist Fleisch; doch seine Tage werden hundertzwanzig Jahre betragen.

Der Herr erklärte, dass sein Geist nicht immer mit dem Menschen kämpfen würde und dass die Lebenserwartung des Menschen auf 120 Jahre begrenzt sei.

1: Unsere Zeit auf der Erde ist begrenzt und kostbar: Schätzen Sie jeden Moment

2: Gottes Geist ist mit uns, aber nicht für immer: Machen Sie das Beste daraus

1: Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit: Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben.

2: Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

Genesis 6:4 Damals gab es Riesen auf der Erde; und auch danach, als die Söhne Gottes zu den Töchtern der Menschen kamen und sie ihnen Kinder gebar, wurden dieselben mächtige Männer, die von alters her waren, Männer von Ansehen.

Die Bibel berichtet von Riesen, die in der Antike unter den Menschen auf der Erde existierten.

1. Wir können von den Giganten der Vergangenheit lernen und wie ihr Einfluss auch heute noch in Erinnerung bleibt.

2. Gottes Macht zeigt sich im Leben der Mächtigen und Berühmten.

1. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

2. Matthäus 5:16 – Lasst euer Licht vor den Menschen leuchten, damit sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Genesis 6:5 Und Gott sah, dass die Bosheit des Menschen groß war auf der Erde und dass alle Gedanken seines Herzens immer nur böse waren.

Die Bosheit der Menschen auf der Erde war groß und ihre Gedanken waren ständig böse.

1. Wie man in einer sündigen Welt nach Gerechtigkeit strebt

2. Die Folgen eines bösen Herzens

1. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen?

Genesis 6:6 Und es bereute den HERRN, dass er den Menschen auf Erden erschaffen hatte, und es schmerzte ihn in seinem Herzen.

Es tat dem Herrn leid, den Menschen erschaffen zu haben, und es betrübte ihn zutiefst.

1. Gottes Liebe zur Menschheit trotz seiner Enttäuschung

2. Wenn Gottes Pläne nicht aufzugehen scheinen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 6:7 Und der HERR sprach: Ich werde den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Erdboden vertilgen; sowohl Mensch als auch Vieh und Gewürm und Vögel unter dem Himmel; denn es bereut mich, dass ich sie gemacht habe.

Gott offenbart seinen Plan, die Menschheit aufgrund ihrer Bosheit zu zerstören.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Gottes Barmherzigkeit: Die Chance zur Erlösung verstehen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jona 3:10 – Als Gott sah, was sie taten und wie sie sich von ihren bösen Wegen abwandten, änderte Gott seine Meinung über das Unglück, das er ihnen angeblich bringen würde; und er hat es nicht getan.

Genesis 6:8 Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN.

Trotz der Bosheit seiner Zeit fand Noah Gottes Gunst.

1: Gott ist immer bereit, denen, die ihn suchen, Barmherzigkeit und Gnade zu erweisen, auch in den schwierigsten Zeiten.

2: Unser Glaube an Gott ist niemals umsonst und er wird uns immer die Kraft geben, alle Herausforderungen zu meistern, denen wir gegenüberstehen.

1: Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns, indem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2: Psalm 18:25 – Mit den Barmherzigen wirst du dich barmherzig zeigen; Mit einem tadellosen Mann wirst du dich tadellos zeigen.

Genesis 6:9 Dies sind die Generationen Noahs: Noah war in seinen Generationen ein gerechter und vollkommener Mann, und Noah wandelte mit Gott.

Noah war ein gerechter und gottesfürchtiger Mann.

1: Wir sollten danach streben, mehr wie Noah zu sein und ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

2: Wir sollten danach streben, heilig zu sein, wie Noah es war, und ein Leben zu führen, das Gott verherrlicht.

1: Epheser 5:1-2 Darum seid Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2,1 Johannes 1,7 Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

Genesis 6:10 Und Noah zeugte drei Söhne: Sem, Ham und Japheth.

Noah hatte drei Söhne: Sem, Ham und Japheth.

1. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten

2. Die Macht eines göttlichen Erbes

1. Genesis 6:10

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 6:11 Und die Erde war verdorben vor Gott, und die Erde war voller Gewalt.

Die Erde war verdorben und voller Gewalt vor Gott.

1. Die Notwendigkeit Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Genesis 6:12 Und Gott schaute auf die Erde, und siehe, sie war verdorben; denn alles Fleisch hatte seinen Weg auf Erden verdorben.

Die Erde war verdorben, weil die ganze Menschheit gesündigt hatte.

1: Wir müssen Buße tun und uns von unseren bösen Wegen abwenden, denn der Herr kennt unsere Herzen und wir werden für unsere Taten gerichtet.

2: Wir müssen auf unsere Taten achten und nach Gerechtigkeit streben, denn Gott wacht über unsere Bosheit und wird die Augen nicht verschließen.

1: Hesekiel 18:30-32 „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, Gott. Tut Buße und wendet euch ab von all euren Übertretungen, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum sollt ihr sterben, o Haus Israel?“

2: Jakobus 4:17 „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Genesis 6:13 Und Gott sprach zu Noah: Das Ende allen Fleisches ist vor mir gekommen; denn die Erde wird durch sie mit Gewalt erfüllt; und siehe, ich werde sie mit der Erde vernichten.

Die Erde ist voller Gewalt und Gott wird sie zerstören.

1. Gottes Gericht: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Gottes Barmherzigkeit trotz menschlicher Sünde annehmen

1. Jesaja 24:5-6 – „Die Erde ist auch verunreinigt unter ihren Bewohnern; weil sie die Gesetze übertreten, die Ordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben. Darum hat der Fluch die Erde verschlungen, und die darin wohnen.“ verwüstet; darum werden die Bewohner der Erde verbrannt, und nur wenige Menschen bleiben übrig.

2. Römer 2:4-5 – „Oder verachtet ihr den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld und erkennt nicht, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen?“

Genesis 6:14 Mache dir eine Arche aus Gopherholz; Du sollst Räume in der Arche machen und sie innen und außen mit Pech pechen.

Der Herr wies Noah an, eine Arche aus Gopher-Holz zu bauen und sie innen und außen mit Pech zu bedecken.

1. Noahs Gehorsam gegenüber dem Herrn und wie er ein Beispiel des Glaubens ist.

2. Wie wichtig es ist, auf die Zukunft vorbereitet zu sein und Lehren aus Noahs Beispiel zu ziehen.

1. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde der Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

2. Jakobus 2:17-18 – „So ist der Glaube tot, wenn er keine Werke hat, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke! und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Genesis 6:15 Und so sollst du sie machen: Die Länge der Lade soll dreihundert Ellen betragen, ihre Breite fünfzig Ellen und ihre Höhe dreißig Ellen.

Gott befahl Noah, eine Arche mit den Maßen 300 Ellen Länge, 50 Ellen Breite und 30 Ellen Höhe zu bauen.

1. Die Arche Noah: Eine Lektion in Gehorsam

2. Eine Erinnerung an Gottes Fürsorge und Fürsorge

1. Matthäus 7:24-27 – Jesu Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern

2. Hebräer 11:7 – Noahs Gehorsam durch Glauben inmitten der Flut

Genesis 6:16 Du sollst der Lade ein Fenster machen und es oben in einer Elle fertigstellen; Und die Tür der Arche sollst du an ihrer Seite einbauen; mit unteren, zweiten und dritten Stockwerken sollst du es machen.

Gott weist Noah an, eine Arche mit Fenster, Tür und drei Stockwerken zu bauen.

1. Gottes Bauplan: Eine Lektion aus der Arche Noah

2. Vorbereitung auf den Sturm: Bau einer sicheren Arche

1. Sprüche 22:3 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

2. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

Genesis 6:17 Und siehe, ich, ich, ich lasse eine Wasserflut über die Erde kommen, um alles Fleisch, in dem der Odem des Lebens ist, unter dem Himmel zu vernichten; und alles, was auf der Erde ist, wird sterben.

Gott warnte Noah vor der bevorstehenden Sintflut als Strafe für die Bosheit der Menschheit.

1. Die Macht des Urteils Gottes: Lernen aus der Geschichte von Noah und der Sintflut

2. Gottes Barmherzigkeit und Geduld: Die Warnung vor der Flut und ihre Bedeutung für uns heute

1. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr: Darum kehrt um und lebt!

2. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn auch nicht für immer behalten. Er hat sich nach unseren Sünden nicht um uns gekümmert; noch belohnt uns nach unseren Missetaten. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihn fürchten. So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

Genesis 6:18 Aber mit dir werde ich meinen Bund schließen; Und du sollst in die Arche kommen, du und deine Söhne und deine Frau und die Frauen deiner Söhne mit dir.

Gott versprach Noah und seiner Familie, einen Bund mit ihnen zu schließen und sie vor der Flut zu retten, indem er ihnen erlaubte, die Arche zu betreten.

1. Gottes Treue und seine Versprechen versagen nie.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen, auch wenn die Chancen unmöglich erscheinen.

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, ohne die Erde zu bewässern und sie zum Keimen und Blühen zu bringen, sodass sie Samen für den Sämann und Brot für den Esser hervorbringt.“ , so ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erreichen, zu dem ich es gesandt habe.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 6:19 Und von allem Lebendigen, von allem Fleisch, sollst du zwei von jeder Art in die Arche bringen, um sie mit dir am Leben zu erhalten; sie sollen männlich und weiblich sein.

Gott weist Noah an, von jedem Lebewesen zwei in die Arche zu bringen, um vor der Flut gerettet zu werden.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und die Folgen des Ungehorsams.

2. Die Kraft der Gnade und Barmherzigkeit Gottes bei der Erhaltung des Lebens.

1. Römer 5:20 – Und das Gesetz trat ein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde im Überfluss vorhanden war, war die Gnade noch viel größer.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

Genesis 6:20 Von Vögeln nach ihrer Art und von Vieh nach ihrer Art und von allem Gewürm der Erde nach seiner Art sollen je zwei zu dir kommen, um sie am Leben zu erhalten.

Gott befahl Noah, zwei Tiere jeder Art zu nehmen, um sie vor der Flut zu retten.

1. Gott hat immer die Kontrolle: Blick auf Noah und die Sintflut

2. Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge: Die vor der Flut geretteten Tiere

1. Matthäus 24:37-39 – Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es bei der Ankunft des Menschensohnes sein.

2. 1. Petrus 3:20 – Gott wartete geduldig in den Tagen Noahs, während die Arche vorbereitet wurde.

Genesis 6:21 Und nimm alles Essen, das gegessen wird, zu dir und sammle es dir ein; und es soll dir und ihnen zur Nahrung dienen.

Gott weist Noah an, sich und seine Familie mit allen Nahrungsmitteln zu versorgen, die er braucht, um die Flut zu überleben.

1: Gott sorgt für uns, auch inmitten großer Schwierigkeiten.

2: Vertraue auf den Herrn, denn er wird in Zeiten der Not für uns sorgen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Genesis 6:22 So tat Noah; nach allem, was Gott ihm befohlen hatte, tat er es auch.

Noah befolgte Gottes Anweisungen und gehorchte allem, was Er befahl.

1. Der Gehorsam gegenüber Gott ist für ein gottgefälliges Leben unerlässlich

2. Treue zu Gott führt zu seinem Segen

1. Deuteronomium 30:15-16 – Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böses vorgelegt. Wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, indem du den Herrn, deinen Gott, liebst, indem du auf seinen Wegen wandelst und indem du seine Gebote, seine Satzungen und seine Regeln befolgst, dann wirst du leben und dich vermehren Der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Genesis 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 7:1-10 weist Gott Noah an, zusammen mit seiner Familie in die Arche zu gehen, weil er Noah in seiner Generation als gerecht angesehen hat. Gott legt die Anzahl und Art der Tiere fest, die ebenfalls in die Arche gelangen sollen: sieben Paare reiner Tiere und Vögel sowie ein Paar unreiner Tiere. Noah befolgt diese Anweisungen gewissenhaft und versammelt alle Kreaturen wie befohlen. Nach sieben Tagen beginnen die Fluten, die Erde zu bedecken.

Absatz 2: Weiter in Genesis 7:11-16 heißt es, dass, als Noah sechshundert Jahre alt war, am siebzehnten Tag des zweiten Monats alle Wasserquellen unter der Erde hervorsprudelten, während von oben Regen herabströmte . Vierzig Tage und vierzig Nächte lang verschlang die Flut alles auf der Erde. In der Arche waren Noah und seine Familie sowie alle Lebewesen, die mit ihnen hineingekommen waren, in Sicherheit. Der Text betont, dass Gott sie selbst in der Arche einschloss.

Absatz 3: In Genesis 7:17-24 wird beschrieben, wie „die Wasser einhundertfünfzig Tage lang über die Erde herrschten“. Die Flut bedeckte sogar Berge, bis jedes Lebewesen außerhalb der Arche umkam. Menschen, Landtiere, Vögel und kriechende Lebewesen, alles wurde ausgelöscht, außer denen, die sich in der Sicherheit von Noahs Schiff befanden. Das Hochwasser blieb insgesamt ein Jahr auf der Erde, bevor es zurückging.

In Summe:

Genesis 7 präsentiert:

Gottes Befehl an Noah, zusammen mit seiner Familie in eine Arche zu gehen;

Das Zusammenbringen verschiedener Tierarten zu Paaren nach Gottes Anweisungen;

Der Beginn von Regenfällen und das Herausbrechen von Wasserquellen, die zu einer globalen Überschwemmung führen;

Noahs Gehorsam, als er die Arche betrat und sich darin sicherte;

Die vollständige Zerstörung aller Lebewesen außerhalb davon durch Wasser;

Die Dauer der Flut betrug einhundertfünfzig Tage und die Gesamtzeit, die man in der Arche verbrachte, ein Jahr.

Dieses Kapitel markiert die Erfüllung von Gottes Urteil über eine verdorbene Welt durch die Sintflut und unterstreicht gleichzeitig Noahs Treue bei der Befolgung der Gebote Gottes. Es betont sowohl die Strenge des göttlichen Gerichts als auch die Erlösung durch Gehorsam.

Genesis 7:1 Und der HERR sprach zu Noah: Geh in die Arche, du und dein ganzes Haus; denn dich habe ich in dieser Generation als Gerechte vor mir gesehen.

Gott befahl Noah, seine Familie in die Arche zu bringen, denn er galt vor Gott als gerecht.

1. Gott blickt auf die Gerechten und belohnt sie mit Segen.

2. Gerecht zu sein und ein Leben in Treue gegenüber Gott zu führen, wird Gottes Gunst hervorbringen.

1. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht ein Volk, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.“

2. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er göttlich vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, von Gottesfurcht erfüllt eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch die er die Welt verurteilte und Erbe der Gerechtigkeit wurde, die ist.“ nach dem Glauben.“

Genesis 7:2 Von jedem reinen Vieh sollst du sieben zu dir nehmen, das Männchen und das Weibchen, und von den unreinen Tieren je zwei, das Männchen und das Weibchen.

Gott wies Noah an, von jedem unreinen Tier zwei und von jedem reinen Tier sieben auf die Arche zu nehmen.

1: Gottes Anweisungen sind gut und gerecht

2: Wir sollten Gottes Geboten folgen

1: Deuteronomium 10:12-13 - Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, dienst mit ihm? von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2: Psalm 119:172 - Meine Zunge wird von deinem Wort singen, denn alle deine Gebote sind wahr.

Genesis 7:3 Von den Vögeln des Himmels, je sieben, männliche und weibliche; um den Samen auf der ganzen Erde am Leben zu erhalten.

Gott wies Noah an, sieben Paare jeder Vogelart mit in die Arche zu nehmen, um die Art auf der Erde am Leben zu erhalten.

1: Gottes Vorsorge zur Erhaltung des Lebens.

2: Die Rolle des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1: Matthäus 6:26: „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2: Matthäus 24:36-44: „Aber um jenen Tag oder diese Stunde weiß niemand, nicht einmal die Engel im Himmel, noch der Sohn, sondern nur der Vater. Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in der Zeit sein.“ das Kommen des Menschensohnes. Denn in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken die Menschen, heirateten und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noah die Arche betrat; und sie wussten nichts darüber, was passieren würde, bis die Sintflut kam und hat sie alle weggenommen. So wird es sein bei der Ankunft des Menschensohnes.“

Genesis 7:4 Noch sieben Tage lang werde ich es regnen lassen auf die Erde vierzig Tage und vierzig Nächte; und alles Lebendige, das ich geschaffen habe, werde ich von der Erdoberfläche vernichten.

Gott sagt Noah, dass er es vierzig Tage und Nächte lang regnen lassen und alles Lebewesen auf der Erde vernichten wird.

1. Die Sintflut: Gottes Gericht und Barmherzigkeit

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. 1. Petrus 3:20-21 – die einmal ungehorsam waren, als einst die Langmut Gottes in den Tagen Noahs wartete, während die Arche vorbereitet wurde, wobei nur wenige, nämlich acht Seelen, durch Wasser gerettet wurden.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

Genesis 7:5 Und Noah tat alles, was der HERR ihm geboten hatte.

Noah gehorchte allen Geboten des Herrn.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Das Beispiel Noahs

2. Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren: Noahs Gehorsam

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten;

2. Jakobus 2:23 - Und es erfüllte sich die Schrift, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet; und er wurde der Freund Gottes genannt.

Genesis 7:6 Und Noah war sechshundert Jahre alt, als die Wasserflut über die Erde kam.

Noah war sechshundert Jahre alt, als die große Sintflut die Erde verwüstete.

1. Gottes Treue kann im Leben Noahs und in der großen Sintflut gesehen werden.

2. Selbst inmitten von Prüfungen und Trübsal hat Gott immer noch die Kontrolle.

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten.

2. Matthäus 24:37-39 – Wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch bei der Ankunft des Menschensohnes sein. Denn in den Tagen vor der Sintflut aßen und tranken die Menschen, heirateten und heirateten, bis zu dem Tag, an dem Noah in die Arche ging; und sie wussten nichts darüber, was passieren würde, bis die Flut kam und sie alle hinwegraffte.

Genesis 7:7 Und Noah ging hinein und seine Söhne und seine Frau und die Frauen seiner Söhne mit ihm in die Arche wegen der Wasser der Sintflut.

Noah und seine Familie gingen in die Arche, um die Flut zu überleben.

1. Wie wichtig es ist, sich auf das Unerwartete vorzubereiten.

2. In Zeiten der Not Zuflucht bei Gott suchen.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen und darauf zu vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt.

2. Hebräer 11:7 – Noah zeigte Glauben an Gott, indem er die Arche baute und den Geboten des Herrn gehorchte.

Genesis 7:8 von reinem Vieh und von unreinem Vieh und von Vögeln und von allem, was auf Erden kriecht,

Gott befahl Noah, zwei reine und unreine Tiere aller Art auf die Arche zu bringen.

1. Gottes Heilsplan wird in der Geschichte von Noah und der Arche offenbart.

2. Gottes Macht und Souveränität wird in der Bereitstellung der Bundeslade demonstriert.

1. Römer 5:12-21 – Gottes Liebe und Barmherzigkeit, gezeigt durch den Tod Christi am Kreuz.

2. 2. Petrus 3:3-7 – Gottes Geduld im Warten auf die Umkehr aller.

Genesis 7:9 Und zwei und zwei gingen zu Noah in die Arche, ein Mann und eine Frau, wie Gott Noah geboten hatte.

Noah und seine Familie gehorchten dem Befehl Gottes und gingen zu zweit in die Arche.

1. Gehorsam ist besser als Opfer.

2. Gottes Gebote dienen unserer Sicherheit und unserem Schutz.

1. Psalm 119:66 – Lehre mich Urteilsvermögen und Erkenntnis, denn ich glaube an deine Gebote.

2. Hebräer 11:7 Durch Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten.

Genesis 7:10 Und es geschah nach sieben Tagen, da kamen die Wasser der Sintflut über die Erde.

Nach sieben Tagen bedeckte eine Flut die Erde.

1: Gottes Treue zeigt sich darin, dass er sein Versprechen gehalten hat, eine Sintflut herbeizuführen.

2: Gottes Zorn zeigt sich, als er eine Flut schickt, um die Menschen auf der Erde zu richten.

1:2 Petrus 3:6-7 – Durch diese Wasser wurde auch die damalige Welt überschwemmt und zerstört. Durch dasselbe Wort werden die gegenwärtigen Himmel und die gegenwärtige Erde dem Feuer vorbehalten und für den Tag des Gerichts und der Vernichtung der Gottlosen aufbewahrt.“

2: Jesaja 54:9 - Denn dies ist für mich wie die Tage Noahs: Wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollen, so habe ich geschworen, dass ich nicht zornig auf euch sein werde und werde es auch nicht tun tadele dich.

Genesis 7:11 Im sechshundertsten Jahr von Noahs Leben, im zweiten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, brachen an demselben Tag alle Quellen der großen Tiefe auf, und die Fenster des Himmels öffneten sich.

Im sechshundertsten Jahr von Noahs Leben wurden die Quellen der großen Tiefe zerstört und die Fenster des Himmels am siebzehnten Tag des zweiten Monats geöffnet.

1. Gottes Timing ist perfekt: Wir vertrauen dem Herrn auf unserer Reise

2. Die Macht des Herrn: Gottes Souveränität verstehen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen um Kleidung? Sehen Sie, wie die Blumen auf dem Feld wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch, dass nicht einmal Salomo in seiner ganzen Pracht so gekleidet war wie einer von diesen. Wenn Gott so das Gras des Feldes kleidet, das heute hier ist und morgen ins Feuer geworfen wird, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Machen Sie sich also keine Sorgen und sagen Sie: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden laufen all diesen Dingen nach, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie brauchst. Aber suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden auch dir gegeben.

Genesis 7:12 Und es regnete vierzig Tage und vierzig Nächte lang auf der Erde.

Der Regen fiel vierzig Tage und vierzig Nächte lang auf die Erde.

1. Im Glauben bleiben: Wie man in schwierigen Zeiten standhaft bleibt

2. Die Kraft der Versprechen Gottes: Seine unerschöpfliche Liebe und seinen Schutz erfahren

1. Jesaja 54:10: Auch wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu dir nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2. Psalm 62:5-8, Ja, meine Seele, finde Ruhe in Gott; Meine Hoffnung kommt von ihm. Wahrlich, er ist mein Fels und meine Rettung; Er ist meine Festung, ich lasse mich nicht erschüttern. Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht. Vertraut ihm jederzeit, ihr Leute; schüttet ihm eure Herzen aus, denn Gott ist unsere Zuflucht.

Genesis 7:13 Am selben Tag gingen Noah und Sem und Ham und Japheth, die Söhne Noahs, und Noahs Frau und die drei Frauen seiner Söhne mit ihnen in die Arche;

Noah und seine Familie betraten noch am selben Tag die Arche.

1. Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen

2. Die Wichtigkeit, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten;

2. Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute: Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Genesis 7:14 Sie und alles Vieh nach seiner Art und alles Vieh nach seiner Art und alles Gewürm, das auf Erden kriecht, nach seiner Art, und alles Geflügel nach seiner Art, alle Vögel nach ihrer Art.

Gottes Fürsorge für alle Lebewesen zeigt sich in seinem Befehl an Noah, zwei von jeder Art zu retten.

1. Gottes Liebe zu seiner Schöpfung zeigt sich in seiner Fürsorge für alle Lebewesen.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen, wird durch Noahs Gehorsam veranschaulicht.

1. Psalm 136:25 – Danket dem Gott des Himmels, denn seine Gnade währt ewiglich.

2. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch füttert dein himmlischer Vater sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

Genesis 7:15 Und sie gingen zu Noah in die Arche, zwei und zwei von allem Fleisch, in dem der Odem des Lebens ist.

Alle Tiere gingen zu zweit in die Arche, um vor der Flut gerettet zu werden.

1. „Die Macht der Zwei: Warum zwei mal zwei wichtig sind“

2. „Stärke in Partnerschaften finden: Gemeinsam überleben“

1. Matthäus 19:5-6 – „Und er sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhängen, und die beiden werden ein Fleisch sein? Darum sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.“ "

2. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Genesis 7:16 Und die hineingingen, gingen hinein, Männer und Frauen von allem Fleisch, wie Gott ihm geboten hatte; und der HERR schloss ihn ein.

Gott befahl Noah, von jeder Tierart zwei in die Arche zu bringen und die Tür hinter sich zu schließen.

1. Gottes Treue, seinem Volk Schutz und Führung zu bieten.

2. Gottes perfekter Heilsplan.

1. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

2. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich, der von Anfang an das Ende verkündet und seit jeher die Dinge, die noch nicht geschehen sind.

Genesis 7:17 Und die Flut kam vierzig Tage lang über die Erde; Und die Wasser wuchsen und entblößten die Arche, und sie erhob sich über die Erde.

Die Flut dauerte vierzig Tage und das Wasser nahm zu und hob die Arche über die Erde.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – wie Gott während der Sintflut durch die Arche einen Weg zur Erlösung bereitete.

2. Die Kraft des Gebets – die Bundeslade wurde durch die Kraft des Gebets über die Erde gehoben.

1. Genesis 6:13-22 – Gottes Befehl an Noah, die Arche zu bauen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist eine Zuflucht und Stärke, eine sehr gegenwärtige Hilfe in der Not.

Genesis 7:18 Und die Wasser überwogen und vermehrten sich auf der Erde; Und die Arche fuhr über das Wasser.

Das Wasser stieg stark an und die Arche schwamm darauf.

1. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen.

2. Psalm 46:1 3 - Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Genesis 7:19 Und die Wasser überschwemmten die Erde; und alle hohen Hügel, die unter dem ganzen Himmel waren, wurden bedeckt.

Das Wasser stieg bis in große Höhen und bedeckte das ganze Land.

1: Gottes Macht ist unübertroffen und Er hat die Fähigkeit, Berge zu versetzen.

2: Wir müssen auf Gott vertrauen und dürfen das Unbekannte nicht fürchten.

1: Psalm 46:2-3 „Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge vor ihrem Wogen beben.“

2: Matthäus 17:20 „Er antwortete: Weil ihr so wenig Glauben habt. Wahrlich, ich sage euch: Wenn euer Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, könnt ihr zu diesem Berg sagen: Geht von hier nach dort, und er wird sich bewegen.“ . Nichts wird für Sie unmöglich sein.

Genesis 7:20 Fünfzehn Ellen über ihnen herrschten die Wasser; und die Berge waren bedeckt.

Das Wasser der Großen Sintflut stieg über die höchsten Berge.

1: Egal wie groß, kein Berg ist zu hoch für Gottes Kraft.

2: Die Macht Gottes ist größer als jedes Hindernis, dem wir begegnen könnten.

1: Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2: Exodus 15:4-7 „Die Streitwagen des Pharao und sein Heer hat er ins Meer geschleudert. Die besten Offiziere des Pharao sind im Roten Meer ertrunken. Das tiefe Wasser hat sie bedeckt; sie sind in die Tiefe gesunken wie ein Stein.“

Genesis 7:21 Und alles Fleisch, das sich auf der Erde bewegte, starb, sowohl das Geflügel als auch das Vieh und das Vieh und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, und jeder Mensch.

Die Sintflut in Genesis 7 führte dazu, dass jedes Lebewesen starb.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Wie Gott seine Liebe auch angesichts der Zerstörung demonstriert

2. Die Kraft des Glaubens: Wie wir auch nach einer Katastrophe durchhalten können

1. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er von Gott vor noch unvorhersehbaren Ereignissen gewarnt wurde, in ehrfürchtiger Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde ein Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

Genesis 7:22 Alle, die Lebensodem hatten, alle, die im trockenen Land waren, starben.

Eine zerstörerische Flut vernichtete alle Lebewesen auf dem Festland.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott die Natur nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Die Sintflut: Eine Geschichte von Hoffnung und Wiederherstellung

1. Matthäus 18:15 17 – Jesus gibt Anweisungen zum Umgang mit Sünde in der Kirche

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Genesis 7:23 Und alles Lebendige, das auf dem Erdboden war, wurde vernichtet, sowohl der Mensch als auch das Vieh und das Gewürm und das Geflügel des Himmels; und sie wurden von der Erde vernichtet; und nur Noah blieb am Leben und diejenigen, die mit ihm in der Arche waren.

Die Flut in Genesis 7 verursachte die Zerstörung aller Lebewesen auf der Erde, außer Noah und denen, die mit ihm in der Arche waren.

1. Wir können Gottes Versprechen vertrauen.

2. Gott hat auch in Zeiten der Zerstörung die Kontrolle.

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich verkünde das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 7:24 Und die Wasser herrschten über die Erde hundertfünfzig Tage.

Das Wasser herrschte 150 Tage lang auf der Erde.

1: Ertrinken in Sünde – Sünde kann uns überwältigen, genau wie das Wasser die Erde überwältigt hat. Wir können in Gottes Gnade und Barmherzigkeit Befreiung finden, genau wie die Befreiung von der Flut.

2: Gottes Schutz – Trotz der Flut wurde Gottes Volk beschützt und befreit. Wir können auf Gottes Schutz vertrauen, auch wenn wir uns von unseren Umständen überfordert fühlen.

1: Psalm 34:7 - Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2: Psalm 40:2 - Er zog mich aus der Grube des Verderbens, aus dem sumpfigen Sumpf, und stellte meine Füße auf einen Felsen und machte meinen Schritt sicher.

Genesis 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 8:1-5 erinnerte sich Gott an Noah und ließ einen Wind über die Erde ziehen, nachdem die Fluten die Erde hundertfünfzig Tage lang bedeckt hatten. Der Regen hörte auf und das Wasser begann zurückzugehen. Die Quellen der Tiefe und die Fenster des Himmels waren verschlossen. Am siebzehnten Tag des siebten Monats kam die Bundeslade auf dem Berg Ararat zur Ruhe. Das Wasser nahm weiter ab, bis im zehnten Monat Berggipfel sichtbar wurden.

Absatz 2: Weiter in Genesis 8:6-14 wartete Noah weitere vierzig Tage, bevor er einen Raben aus der Arche schickte, um zu sehen, ob es trockenes Land gab. Allerdings flog es so lange hin und her, bis es keinen Platz mehr zum Ausruhen fand. Dann schickte Noah eine Taube aus, die mit einem Olivenblatt im Schnabel zurückkam, ein Zeichen dafür, dass an Land wieder Vegetation wuchs. Nachdem er weitere sieben Tage gewartet hatte, ließ Noah die Taube noch einmal frei; Diesmal kam es nicht zurück. Durch dieses Zeichen Gottes wusste Noah, dass es sicher war, die Arche zu verlassen.

Absatz 3: In Genesis 8:15-22 befahl Gott Noah und seiner Familie, zusammen mit allen Lebewesen, die bei ihnen waren, Vögeln, Vieh und allem Gewürm, die Arche zu verlassen. Auf Gottes Befehl kamen sie am siebenundzwanzigsten Tag des zweiten Monats im sechshundertersten Jahr Noahs auf trockenem Boden an. Als Reaktion auf ihre Rettung vor der Zerstörung durch das Wasser baute Noah einen Altar und brachte Brandopfer als Akt der Anbetung für Gott dar, der ihren angenehmen Duft roch.

In Summe:

Genesis 8 präsentiert:

Der Rückgang des Hochwassers nach einhundertfünfzig Tagen;

Die Ruhestätte der Arche Noah auf dem Berg Ararat;

Der anschließende Rückgang des Wasserspiegels, bis Berggipfel sichtbar wurden;

Noah schickt einen Raben und eine Taube los, um trockenes Land zu finden;

Die Rückkehr der Taube mit einem Olivenblatt, was auf das Wachstum der Vegetation hinweist;

Die endgültige Freilassung der Taube und ihre Nichtrückkehr, was sichere Bedingungen außerhalb der Arche bedeutet;

Noahs Ausstieg aus der Arche zusammen mit seiner Familie und allen Lebewesen;

Noahs Akt der Anbetung, indem er Gott Brandopfer darbrachte.

Dieses Kapitel beleuchtet Gottes Gedenken an Noah und seine Vorkehrungen für ihre Befreiung aus der Flut. Es betont den Prozess des Wartens, der Suche nach Zeichen und schließlich der Bestätigung, dass es sicher war, die Arche zu verlassen. Noahs Anbetungsakt bedeutet Dankbarkeit für die Treue Gottes.

Genesis 8:1 Und Gott dachte an Noah und alles Lebende und alles Vieh, das bei ihm in der Arche war; und Gott ließ einen Wind über die Erde ziehen und die Wasser regieren;

Gott erwies Noah und allen Lebewesen Barmherzigkeit, indem er das Wasser beruhigte.

1: Gottes Barmherzigkeit währt ewiglich.

2: Gott sorgt für Trost und Frieden.

1: Psalm 136:1-3 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut. Seine Liebe währt ewiglich für immer."

2: Klagelieder 3:22-23 – „Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Genesis 8:2 Auch die Quellen der Tiefe und die Fenster des Himmels wurden verstopft, und der Regen vom Himmel wurde zurückgehalten;

Die Fluten gingen zurück, weil die Quellen der Tiefe und die Fenster des Himmels versiegten, und der Regen wurde zurückgehalten.

1. Gottes Macht, Widrigkeiten zu stoppen: Lehren aus der Sintflut in Genesis 8

2. Hoffnung finden in schwierigen Zeiten: Eine Studie zu Genesis 8

1. Matthäus 8:23-26 – Jesus stillt den Sturm auf dem Meer

2. Hiob 38:8-11 – Gottes Macht, die Wasser der Tiefe zu kontrollieren

Genesis 8:3 Und die Wasser kamen immer wieder von der Erde zurück, und nach dem Ende der hundertfünfzig Tage ließen die Wasser nach.

Nach 150 Tagen zog sich das Wasser vom Land zurück.

1: Der Herr wird seine Versprechen halten; Er wird uns zu gegebener Zeit befreien.

2: Gottes Timing ist perfekt; vertraue auf ihn und warte geduldig.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Klagelieder 3:25 – „Der Herr ist gnädig denen, die auf ihn warten, der Seele, die ihn sucht.“

Genesis 8:4 Und die Bundeslade ruhte im siebten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, auf dem Gebirge Ararat.

Die Arche Noahs kam im siebten Monat, am siebzehnten Tag, auf den Bergen von Ararat zur Ruhe.

1. Die Kraft des Glaubens – Eine Lektion aus Noahs Reise in der Arche

2. Die Segnungen des Gehorsams – Wie Gehorsam Noah und seine Familie in Sicherheit brachte

1. Hebräer 11:7 - Durch den Glauben bereitete Noah, nachdem er von Gott vor Dingen gewarnt worden war, die noch nicht zu sehen waren, in Ehrfurcht eine Arche zur Rettung seines Hauses, durch die er die Welt verurteilte und ein Erbe der Gerechtigkeit wurde, die ihm entspricht zum Glauben.

2. Genesis 6:22 – So tat Noah; nach allem, was Gott ihm geboten hatte, also tat er es.

Genesis 8:5 Und das Wasser nahm immer mehr ab bis zum zehnten Monat. Im zehnten Monat, am ersten Tag des Monats, wurden die Gipfel der Berge gesehen.

Das Wasser der großen Flut ging zurück, bis im zehnten Monat die Gipfel der Berge sichtbar wurden.

1: Egal wie tief unsere Probleme auch sein mögen, Gott wird uns immer einen Weg bieten.

2: In Zeiten der Verzweiflung können wir immer auf Gott hoffen.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2: Psalm 18:16 Er streckte seine Hand aus der Höhe herab und ergriff mich; Er zog mich aus tiefen Wassern.

Genesis 8:6 Und es geschah nach vierzig Tagen, da öffnete Noah das Fenster der Arche, das er gemacht hatte:

Nach vierzig Tagen öffnete Noah das Fenster der Arche, die er gebaut hatte.

1. Die Treue Noahs: Eine Studie über Gehorsam

2. Ein Blick auf die Kraft der Geduld

1. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde der Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

2. 1. Petrus 3:20 - „Die einstmals ungehorsam waren, als einst die Geduld Gottes wartete in den Tagen Noahs, als die Arche vorbereitet wurde, wobei nur wenige, nämlich acht Seelen, durch Wasser gerettet wurden.“

Genesis 8:7 Und er sandte einen Raben aus, der hin und her ging, bis das Wasser von der Erde versiegte.

Gott sandte einen Raben aus, um zu sehen, wann das Wasser nach der großen Sintflut von der Erde zurückgegangen war.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott einen Raben benutzte, um die Erde nach der großen Sintflut wiederherzustellen

2. Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge: Wie er während der großen Sintflut für sein Volk sorgte

1. Psalm 147:3 – „Er heilt, die gebrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden.“

2. Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

Genesis 8:8 Und er sandte eine Taube von sich aus, um zu sehen, ob die Wasser vom Erdboden zurückgingen;

Gott schickte eine Taube, um zu sehen, ob das Wasser zurückgegangen sei, damit die Erde wieder bewohnt werden könne.

1. Gott zeigt uns seine Treue durch seine Fürsorge und seinen Schutz.

2. Gottes Liebe zeigt sich in seinen barmherzigen Akten der Wiederherstellung.

1. Genesis 8:8

2. Psalm 36:7 – Wie kostbar ist deine Güte, o Gott! Und die Menschenkinder nehmen Zuflucht im Schatten Deiner Flügel.

Genesis 8:9 Aber die Taube fand keine Ruhe für ihre Fußsohle, und sie kehrte zu ihm in die Arche zurück, denn das Wasser war auf der ganzen Erde. Da streckte er seine Hand aus und nahm sie und zog sie zu sich in die Arche.

Die von Noah ausgesandte Taube konnte keinen Ruheplatz finden, da die Fluten die gesamte Erde bedeckten. Dann streckte Noah seine Hand aus und zog die Taube zurück in die Arche.

1. Gott wird in Zeiten der Not immer einen Ausweg bieten.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott sich um Sie kümmert, auch wenn die Situation hoffnungslos erscheint.

1. Jesaja 26:3 Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Genesis 8:10 Und er blieb noch weitere sieben Tage; und wiederum ließ er die Taube aus der Arche hinaus;

Noah wartete noch sieben Tage, bevor er die Taube ein zweites Mal aus der Arche schickte.

1. Geduld im Warten: Gottes Plan wird Wirklichkeit werden

2. Die Bedeutung des treuen Gehorsams

1. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

2. Prediger 8:6 – Denn für jede Angelegenheit gibt es einen richtigen Zeitpunkt und ein richtiges Verfahren, auch wenn eine Person durch Elend belastet sein mag.

Genesis 8:11 Und am Abend kam die Taube zu ihm; Und siehe, in ihrem Mund war ein abgerissenes Olivenblatt. Da wusste Noah, dass die Wasser von der Erde verschwunden waren.

Die Taube kam am Abend mit einem Olivenblatt zu Noah und zeigte damit, dass die Flut zurückgegangen war.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seines Befreiungsversprechens

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Timing zu vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 107:28-29 – Da schrieen sie zum Herrn in ihrer Not, und er führte sie aus ihrer Not. Er brachte den Sturm zum Flüstern; die Wellen des Meeres verstummten.

Genesis 8:12 Und er blieb noch weitere sieben Tage; und sandte die Taube aus; der nicht mehr zu ihm zurückkehrte.

Gott zeigte Noah seine Treue auch nach der großen Sintflut, indem er eine Taube aussandte, um zu zeigen, dass das Wasser zurückgegangen war.

1. Gottes Treue – Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen können

2. Die Kraft der Reinheit – Die Bedeutung der Rückkehr der Taube

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird wie ein törichter Mann sein, der sein Haus auf den Sand gebaut hat. Und der Regen fiel, und die Überschwemmungen kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es fiel, und sein Einsturz war groß.

Genesis 8:13 Und es geschah im sechshundertsten Jahr, am ersten Tag des Monats, da vertrocknete das Wasser von der Erde. Und Noah entfernte die Decke der Arche und schaute Und siehe, die Fläche des Erdbodens war trocken.

Nachdem die Flut zurückgegangen war, öffnete Noah die Arche und sah, dass der Boden trocken war.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen.

2. Wie wichtig es ist, Gott trotz der Umstände zu vertrauen.

1. Römer 4:19-21 – Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der jetzt tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den toten Leib Sarahs; er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

Genesis 8:14 Und im zweiten Monat, am siebenundzwanzigsten Tag des Monats, wurde die Erde getrocknet.

Im zweiten Monat, am 27. Tag, wurde die Erde von den Fluten getrocknet.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – Römer 4:21

2. Die Schönheit der Geduld – Psalm 27:14

1. Genesis 9:13-15 – Gottes Bund, die Erde nie wieder durch Wasser zu zerstören

2. Hebräer 11:7 – Noahs Glaube an Gottes Versprechen, dass er und seine Familie vor der Flut gerettet werden würden

Genesis 8:15 Und Gott redete mit Noah und sprach:

Gott sprach zu Noah und gab ihm Anweisungen.

1. Den Anweisungen Gottes folgen: Die Geschichte von Noah

2. Gottes Stimme hören und ihr gehorchen

1. Jesaja 1:19 – „Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Gute des Landes essen.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

Genesis 8:16 Geh aus der Arche, du und deine Frau und deine Söhne und die Frauen deiner Söhne mit dir.

Gott wies Noah und seine Familie an, die Arche zu verlassen und neu anzufangen.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit ermöglichen es uns, auch nach großen Kämpfen neu anzufangen.

2. Wir müssen uns immer darauf verlassen, dass Gott uns führt und uns in schwierigen Zeiten hilft.

1. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. 2. Korinther 5:17 Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.

Genesis 8:17 Führe mit dir hinaus alles Lebendige, das bei dir ist, von allem Fleisch, sowohl von den Vögeln als auch vom Vieh, und von allem Gewürm, das auf der Erde kriecht; damit sie auf der Erde reichlich brüten und fruchtbar seien und sich auf der Erde vermehren.

Gottes Befehl an Noah, alle Geschöpfe hervorzubringen, um die Erde neu zu bevölkern.

1: Gottes Treue bei der Wiederherstellung der Erde nach der Sintflut und sein Befehl an Noah, sie zu bevölkern.

2: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten und der Segen, der sich aus der Erfüllung dieser Gebote ergibt.

1: Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2: Hebräer 11:7 Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

Genesis 8:18 Und Noah zog hinaus und seine Söhne und seine Frau und die Frauen seiner Söhne mit ihm.

Noah und seine Familie verließen die Arche, um die Welt neu zu bevölkern.

1. Gottes Treue, Noah und seine Familie vor der Zerstörung zu bewahren.

2. Die Bedeutung von Gehorsam und Vertrauen auf Gott.

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Hebräer 11:7: „Durch den Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten. Durch seinen Glauben verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die dem Glauben entspricht.“ ."

Genesis 8:19 Alles Getier und alles Gewürm und alles Geflügel und alles, was auf Erden kriecht, nach seiner Art, ging aus der Arche hervor.

Die Tiere verließen die Arche und breiteten sich je nach Art über die Erde aus.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seiner Geschöpfe

2. Wie wichtig es ist, die Erde mit Geschöpfen zu füllen, die Ihn verherrlichen

1. Psalm 104:24-25 – „O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Du hast sie alle in Weisheit gemacht. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern. So ist dieses große und weite Meer, in dem Unzählige wimmeln.“ kleine und große Tiere.

2. Hiob 12:7-10 – „Aber bitte die Tiere, und sie werden dich lehren, und die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen: Oder rede zur Erde, und sie wird dich lehren: und die Fische.“ des Meeres werden es dir verkünden. Wer weiß nicht, dass dies alles die Hand des Herrn getan hat? In wessen Hand ist die Seele jedes Lebewesens und der Atem der ganzen Menschheit.“

Genesis 8:20 Und Noah baute dem HERRN einen Altar; und nahmen von allem reinen Vieh und von jedem reinen Geflügel und opferten Brandopfer auf dem Altar.

Noah brachte dem Herrn zum Dank Brandopfer dar.

1. Dem Herrn für seine Segnungen Dankbarkeit zeigen

2. Dankbarkeit gegenüber Gott durch Anbetung zum Ausdruck bringen

1. Epheser 5:20 – Wir danken Gott und dem Vater allezeit für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Genesis 8:21 Und der HERR roch einen lieblichen Geruch; Und der HERR sprach in seinem Herzen: Ich werde den Erdboden nicht mehr verfluchen um der Menschen willen; denn die Einbildung des Menschenherzens ist von Jugend an böse; Ich werde auch nicht noch einmal alles Lebendige schlagen, wie ich es getan habe.

Der Herr roch einen süßen Duft und er beschloss, die Erde nicht noch einmal zu verfluchen oder Lebewesen um des Menschen willen zu schlagen, da die Einbildung des Herzens des Menschen von Jugend an böse ist.

1. Die Barmherzigkeit und das Mitgefühl des Herrn trotz der Sünde des Menschen

2. Gottes Vergebung und seine bedingungslose Liebe

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an liebevoller Güte. Er wird sich nicht immer mit uns abmühen, noch wird Er seinen Zorn für immer bewahren. Er hat uns nicht gemäß unseren Sünden behandelt und uns nicht gemäß unseren Sünden belohnt. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Güte gegenüber denen, die ihn fürchten. So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat Er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Römer 5:8-10 – Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren. Vielmehr werden wir, nachdem wir nun durch sein Blut gerechtfertigt wurden, durch ihn vor dem Zorn Gottes gerettet werden. Denn wenn wir, während wir Feinde waren, durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden, so werden wir, nachdem wir versöhnt waren, durch sein Leben gerettet werden.

Genesis 8:22 Solange die Erde besteht, sollen Saat und Ernte, Kälte und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht nicht aufhören.

Die Erde wird bestehen bleiben und ihre Jahreszeiten werden nicht aufhören.

1. Die Unnachgiebigkeit der Schöpfung Gottes

2. Ernten, was wir gesät haben

1. Prediger 3:1-8

2. Jakobus 5:7-8

Genesis 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 9:1-7 segnet Gott Noah und seine Söhne und befiehlt ihnen, fruchtbar zu sein, sich zu vermehren und die Erde zu füllen. Er schließt mit ihnen einen Bund und gewährt ihnen die Herrschaft über alle Lebewesen. Gott erlaubt den Verzehr von Fleisch, verbietet jedoch den Verzehr von Blut, da es Leben darstellt. Darüber hinaus erklärt er, dass jeder, der Menschenblut vergießt, sein eigenes Leben verlangen wird, weil der Mensch nach Gottes Bild geschaffen ist.

Absatz 2: Weiter in Genesis 9:8-17 schließt Gott seinen Bund mit Noah und jedem Lebewesen auf der Erde. Er verspricht, nie wieder alles Fleisch durch eine Flut zu vernichten. Als Zeichen dieses ewigen Bundes zwischen ihm und der Erde setzt Gott einen Regenbogen in die Wolken, wann immer Regen auf das Land fällt. Der Regenbogen erinnert an sein Versprechen, das Leben auf der Erde zu bewahren.

Absatz 3: In Genesis 9:18-29 werden Noahs Nachkommen erwähnt. Noah wird Ackerbauer und pflanzt nach der Sintflut einen Weinberg. Er trinkt jedoch übermäßig viel Wein aus seinem Weinberg und betrinkt sich in seinem Zelt. Ham, einer von Noahs Söhnen, sieht die Nacktheit seines Vaters und erzählt seinen Brüdern davon, anstatt ihn respektvoll zu bedecken. Sem und Japheth nehmen aus Respekt vor ihm ein Gewand, um ihren Vater zu bedecken, ohne ihn direkt anzusehen, als sie rückwärts das Zelt betreten.

In Summe:

Genesis 9 präsentiert:

Gott segnete Noah und seine Söhne mit Fruchtbarkeit und Herrschaft über alle Geschöpfe;

Es ist den Menschen erlaubt, Fleisch zu verzehren, aber der Verzehr von Blut ist verboten.

Die Errichtung eines ewigen Bundes zwischen Gott, der Menschheit und jedem Lebewesen;

Das Zeichen dieses Bundes ist das Erscheinen eines Regenbogens nach dem Regen;

Noahs Aktivitäten nach der Sintflut, einschließlich der Anpflanzung eines Weinbergs;

Noah wird vom Wein betrunken; Ham respektlos gegenüber seinem Vater und Sem und Japheth verhüllen respektvoll Noahs Nacktheit.

Dieses Kapitel betont den Bund zwischen Gott und der Menschheit nach der Sintflut und hebt die Heiligkeit des menschlichen Lebens hervor, das nach Gottes Bild geschaffen wurde. Der Regenbogen dient als sichtbare Erinnerung an Gottes Versprechen, Leben zu bewahren. Darüber hinaus zeigt es sowohl Noahs Fehlbarkeit als auch die unterschiedlichen Reaktionen seiner Söhne auf ihre Handlungen ihm gegenüber.

Genesis 9:1 Und Gott segnete Noah und seine Söhne und sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde!

Gott segnete Noah und seine Söhne und wies sie an, fruchtbar zu sein und sich zu vermehren.

1. Der Segen der Fülle Gottes

2. Die Verantwortung der Verwaltung

1. Psalm 104:24-30 – Wie der Herr für alles Leben auf der Erde sorgt

2. Genesis 1:26-28 – Der Auftrag an die Menschheit, die Erde zu füllen und zu unterwerfen

Genesis 9:2 Und die Furcht vor euch und die Furcht vor euch wird über allen Tieren der Erde und über allen Vögeln des Himmels sein, über allem, was auf der Erde regt, und über allen Fischen im Meer; in deine Hand sind sie gegeben.

Gott gab der Menschheit die Herrschaft über alle Lebewesen auf der Erde.

1. Die Macht der Herrschaft: Was es bedeutet, furchterregend und wunderbar geschaffen zu sein

2. Unsere Herrschaft zurückerobern: Unsere Rolle als Hüter der Schöpfung verstehen

1. Psalm 8:4-9 – Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst, und der Menschensohn, dass du für ihn sorgst?

2. Römer 8:18-25 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

Genesis 9:3 Alles, was lebt, soll euch zur Speise werden; Wie das grüne Kraut habe ich euch alles gegeben.

Gott hat alle Lebewesen als Nahrung für die Menschen bereitgestellt.

1. Gottes Versorgung: Ein Segen für alle

2. Gottes Fülle schätzen

1. Psalm 104:24-26 – O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern. So ist es auch mit diesem großen und weiten Meer, in dem sich unzählige kleine und große Tiere tummeln. Da gehen die Schiffe: Da ist der Leviathan, den du geschaffen hast, um darin zu spielen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand? Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie? Wer von euch kann durch Nachdenken eine Elle zu seiner Größe hinzufügen?

Genesis 9:4 Aber Fleisch und sein Leben, das ist sein Blut, sollt ihr nicht essen.

Gott befiehlt den Menschen auf der Erde, kein Fleisch zu essen, in dem noch Lebenssaft steckt.

1. Gottes Plan für uns: Die Regeln des Lebens verstehen

2. Die Macht des Blutes: Gottes Gesetze erkennen

1. Levitikus 17:11-14 – Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um eine Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das eine Sühne für die Seelen bewirkt .

2. Deuteronomium 12:23-25 – Achte nur darauf, dass du das Blut nicht isst; denn das Blut ist das Leben; und du darfst das Leben nicht mit dem Fleisch essen.

Genesis 9:5 Und wahrlich, ich werde euer Blut von eurem Leben fordern; Ich werde es von der Hand jedes Tieres und von der Hand des Menschen fordern. Von jedem Bruder werde ich das Leben eines Menschen fordern.

Gott verlangt das Leben eines jeden Menschen, selbst durch die Hand eines Tieres, für das Blut seines Lebens.

1. „Die Heiligkeit des menschlichen Lebens: Ein Aufruf zur Verantwortung“

2. „Die Souveränität Gottes: Unser Leben liegt in seinen Händen“

1. Römer 13:8-10

2. Hesekiel 18:4, 20

Genesis 9:6 Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll auch durch Menschen vergossen werden; denn er hat den Menschen nach dem Bilde Gottes geschaffen.

Der Mensch ist dafür verantwortlich, diejenigen zu bestrafen, die unschuldiges Leben nehmen, da alle Menschen nach dem Bild Gottes geschaffen sind.

1. Gott hat uns die Verantwortung übertragen, das Leben zu schützen, so wie es nach seinem Bild geschaffen wurde.

2. Unsere Gerechtigkeit wird daran gemessen, wie wir auf diejenigen reagieren, die unschuldig das Leben nehmen.

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Römer 13:1-4 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt. Wer sich also der Macht widersetzt, widersteht der Anordnung Gottes; und wer sich widersetzt, wird die Verdammnis erleiden. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gute Werke, sondern für das Böse. Willst du dann keine Angst vor der Macht haben? Tue das, was gut ist, und du wirst Lob davon haben. Denn er ist dir Gottes Diener für das Gute. Aber wenn du etwas Böses tust, fürchte dich; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, um den Zorn an dem zu üben, der Böses tut.

Genesis 9:7 Und seid fruchtbar und mehrt euch; Bringt reichlich hervor auf der Erde und vermehrt euch darin.

Gott befiehlt den Menschen, auf der Erde fruchtbar zu sein und sich zu vermehren.

1: Gottes Segen für Fruchtbarkeit und Fülle

2: Die Verantwortung der Multiplikation

1: Psalm 115:14-16 – „Der Herr wird euch und eure Kinder immer mehr vermehren. Ihr seid gesegnet von dem Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Der Himmel, ja die Himmel, sind des Herrn; aber die Erde hat er den Menschenkindern gegeben.

2: Genesis 1:28 - „Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch und füllt die Erde und untertant sie! Und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel im Meer.“ Luft und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

Genesis 9:8 Und Gott redete mit Noah und seinen Söhnen mit ihm und sprach:

Gott spricht nach der Flut zu Noah und seinen Söhnen und weist sie an, die Erde zu füllen und sie nie wieder durch eine Flut zu zerstören.

1: Gottes Versprechen des Schutzes

2: Leben im Gehorsam gegenüber Gott

1: Jesaja 54:9-10 – Das ist für mich wie die Wasser Noahs: Wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollen; So habe ich geschworen, dass ich nicht zornig auf dich sein und dich nicht tadeln werde.

Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2: 1 Petrus 3:20-21 - Die einst ungehorsam waren, als einst die Langmut Gottes in den Tagen Noahs wartete, als die Arche vorbereitet wurde, wobei nur wenige, nämlich acht Seelen, durch das Wasser gerettet wurden.

Das gleiche Bild, nach dem auch die Taufe uns jetzt durch die Auferstehung Jesu Christi rettet (nicht die Abschaffung des Schmutzes des Fleisches, sondern die Antwort eines guten Gewissens gegenüber Gott).

Genesis 9:9 Und ich, siehe, ich schließe meinen Bund mit dir und mit deinem Samen nach dir;

Gott schloss einen Bund mit Noah und seinen Nachkommen.

1: Gottes Bund der Treue und Barmherzigkeit

2: Die Kraft des Bundes Gottes mit Noah

1:2 Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes finden in Ihm ihr Ja.

2: Hebräer 8:6 – So aber hat Christus ein Amt erhalten, das um so viel vortrefflicher ist als das alte, umso besser der Bund ist, den er vermittelt, da er auf besseren Verheißungen beruht.

Genesis 9:10 Und mit allem Lebewesen, das bei euch ist, an Vögeln, an Vieh und an allem Getier auf Erden, das bei euch ist; von allen, die aus der Arche gehen, bis zu allen Tieren auf Erden.

Gottes Heilsbund für die Welt nach der großen Sintflut.

1. Gottes Bund der Hoffnung: Vertrauen auf Gottes Erlösungsversprechen

2. Gottes Bund der Barmherzigkeit: Wie Gottes Liebe alle Umstände überwindet

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Hesekiel 16:60 – Doch ich werde an meinen Bund mit dir in den Tagen deiner Jugend denken und dir einen ewigen Bund schließen.

Genesis 9:11 Und ich werde meinen Bund mit dir schließen; und alles Fleisch soll nicht mehr durch die Wasser der Flut ausgerottet werden; und es wird keine Flut mehr geben, die die Erde vernichtet.

Der Herr versprach, die Erde nie wieder durch eine Flut zu zerstören.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr seine Versprechen hält, auch in schwierigen Zeiten.

2: Wir sollten auf den Herrn hoffen, auch wenn die Dinge unmöglich erscheinen.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen.

2: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Genesis 9:12 Und Gott sprach: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich schließe zwischen mir und euch und allen Lebewesen, die bei euch sind, von Generation zu Generation:

Gottes Bund mit Noah und allen Geschöpfen ist ein Zeichen seiner Treue und Gnade.

1: Wir können auf Gottes Treue vertrauen, wie sie sich in seinem Bund mit Noah und allen Geschöpfen zeigt.

2: Wir können Gottes Gnade in seinem Bund mit Noah und allen Geschöpfen erfahren.

1: Jeremia 31:3-4 Der Herr erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Ich habe dich mit unfehlbarer Freundlichkeit angezogen.

2: Hebräer 13:20-21 Der Gott des Friedens aber, der durch das Blut des ewigen Bundes unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, rüste euch mit allem Guten aus, um seinen Willen zu tun, und Möge er in uns wirken, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Genesis 9:13 Ich setze meinen Bogen in die Wolke, und er soll zum Zeichen eines Bundes zwischen mir und der Erde sein.

Gottes Versprechen, nie wieder eine Flut herbeizuführen, die alles Leben auf der Erde zerstört, wird durch einen Regenbogen symbolisiert.

1: Gottes Versprechen des Schutzes

2: Der Regenbogen als Zeichen der Hoffnung

1: Hebräer 6:13-20 – Die unveränderliche Natur von Gottes Versprechen

2: Jesaja 54:9-10 – Gottes ewiger Friedensbund

Genesis 9:14 Und es wird geschehen, wenn ich eine Wolke über die Erde bringen werde, und der Bogen wird in der Wolke sichtbar sein:

Der Regenbogen erinnert an den Bund Gottes mit der Menschheit.

1: Gottes Bund mit uns ist ein Versprechen der Hoffnung und Gewissheit.

2: Der Regenbogen ist ein Symbol der Liebe und Treue Gottes.

1: Jesaja 54:10 – Auch wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu dir nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2: Hebräer 6:13-15 - Als Gott Abraham sein Versprechen gab, da es keinen Größeren gab, bei dem er schwören konnte, schwor er bei sich selbst und sprach: Ich werde dich gewiss segnen und dir viele Nachkommen geben. Und so erhielt Abraham nach geduldigem Warten, was versprochen wurde.

Genesis 9:15 Und ich werde an meinen Bund denken, der zwischen mir und euch und jedem lebenden Geschöpf von allem Fleisch besteht; und die Wasser werden nicht mehr zu einer Flut werden, die alles Fleisch vernichtet.

Gottes Versprechen, die Welt nie wieder durch eine Flut zu zerstören.

1. Das unfehlbare Versprechen Gottes

2. Die Macht des Bundes

1. Jesaja 54:9-10 - Denn dies ist für mich wie die Tage Noahs: Wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nicht mehr über die Erde gehen sollen, so habe ich geschworen, dass ich dir nicht böse sein werde, und werde dich nicht zurechtweisen. Denn die Berge mögen weichen und die Hügel verschwinden, aber meine unerschütterliche Liebe soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund wird nicht gebrochen werden, spricht der Herr, der Mitleid mit euch hat.

2. 2. Petrus 3:5-7 – Denn sie übersehen absichtlich diese Tatsache, dass die Himmel vor langer Zeit existierten und die Erde aus Wasser und durch Wasser durch das Wort Gottes geformt wurde und dass durch diese die Welt das dann existierte, wurde mit Wasser überschwemmt und starb. Aber durch dasselbe Wort werden die Himmel und die Erde, die jetzt existieren, zum Feuer aufbewahrt und bis zum Tag des Gerichts und der Vernichtung der Gottlosen aufbewahrt.

Genesis 9:16 Und der Bogen wird in der Wolke sein; und ich werde es betrachten, damit ich an den ewigen Bund zwischen Gott und jedem lebenden Geschöpf allen Fleisches, das auf der Erde ist, denke.

Gottes Bund der ewigen Liebe mit allen Geschöpfen auf der Erde wird durch den Regenbogen symbolisiert.

Predigt 1: Gottes Liebe währt für immer

2: Das Versprechen eines Regenbogens

1: Jeremia 31:3 - Der Herr erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Ich habe dich mit unfehlbarer Freundlichkeit angezogen.

2: Jesaja 54:10 - Auch wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu dir nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

Genesis 9:17 Und Gott sprach zu Noah: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und allem Fleisch auf Erden geschlossen habe.

Gott schloss einen Bund mit Noah und der ganzen Menschheit.

1: Gottes Liebesbund – wie Gottes Bund mit Noah uns seine bedingungslose Liebe für die ganze Menschheit zeigt.

2: Ein Zeichen des Bundes sein – wie wir unser Leben als Zeichen des Bundes Gottes mit uns leben können.

1: Römer 5,6-8 – Denn als wir noch schwach waren, starb Christus zur rechten Zeit für die Gottlosen. Denn man wird kaum für einen gerechten Menschen sterben, obwohl man vielleicht für einen guten Menschen sogar wagen würde zu sterben, aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2: Jeremia 31:31-34 - Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe Als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, spricht der Herr: Meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Mann war. Aber das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Genesis 9:18 Und die Söhne Noahs, die aus der Arche gingen, waren Sem und Ham und Japheth; und Ham ist der Vater Kanaans.

Noahs Söhne, Sem, Ham und Japheth, kamen aus der Arche, wobei Ham der Vater Kanaans war.

1. Die Bedeutung der Söhne Noahs und ihre Rolle in der Geschichte

2. Die Treue Gottes und wie er seine Versprechen erfüllte

1. Genesis 6:8-9 – Noah aber fand Gnade in den Augen des HERRN. Dies sind die Generationen Noahs: Noah war in seinen Generationen ein gerechter und vollkommener Mann, und Noah wandelte mit Gott.

2. Genesis 5:29 - Und er nannte seinen Namen Noah und sprach: Dieser wird uns trösten über unsere Arbeit und die Mühe unserer Hände wegen des Bodens, den der HERR verflucht hat.

Genesis 9:19 Das sind die drei Söhne Noahs, und von ihnen wurde die ganze Erde überschüttet.

Noah hatte drei Söhne und durch sie wurde die ganze Erde bevölkert.

1. Gottes Plan: Wie Noahs drei Söhne sein Wort auf der ganzen Erde verbreiteten

2. Das Versprechen eines Neuanfangs: Noahs Kinder und die Zukunft der Menschheit

1. Apostelgeschichte 17:26 Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte.

2. Genesis 11:6 Und der Herr sprach: Siehe, sie sind ein Volk, und sie haben alle eine Sprache, und das ist erst der Anfang dessen, was sie tun werden. Und nichts, was sie vorhaben, wird für sie jetzt unmöglich sein.

Genesis 9:20 Und Noah fing an, Weingärtner zu sein, und pflanzte einen Weinberg:

Noah begann ein neues Leben als Bauer und pflanzte einen Weinberg.

1. Das Versprechen eines neuen Lebens: Lehren aus Noah

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Die Geschichte von Noah

1. Jesaja 43:18-19 – „Denke nicht an das Frühere und betrachte nicht das Alte. Siehe, ich tue etwas Neues; jetzt geht es hervor, siehst du es nicht? Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2. 2. Korinther 5:17 – „Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.“

Genesis 9:21 Und er trank von dem Wein und wurde betrunken; und er wurde in seinem Zelt aufgedeckt.

Noah wurde vom Weintrinken betrunken und offenbarte sich in seinem Zelt.

1. Die Gefahr übermäßigen Genusses

2. Die Auswirkungen von Trunkenheit

1. Sprüche 23:31 „Schau nicht auf den Wein, wenn er rot ist, wenn er im Becher glänzt und glatt ausläuft.“

2. Galater 5:19-21 „Nun sind die Werke des Fleisches offenbar: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutanfälle, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien.“ , und solche Dinge.“

Genesis 9:22 Und Ham, der Vater Kanaans, sah die Blöße seines Vaters und sagte es seinen beiden Brüdern draußen.

Ham sah die Nacktheit seines Vaters und erzählte seinen beiden Brüdern davon.

1. Gottes Heiligkeit: Was passiert, wenn wir sie nicht respektieren.

2. Die Kraft eines guten Beispiels: Unsere Eltern ehren.

1. Levitikus 20:11 - Wenn ein Mann bei der Frau seines Vaters liegt, hat er die Blöße seines Vaters aufgedeckt. Sowohl der Mann als auch die Frau müssen getötet werden; Ihr Blut wird auf ihren eigenen Häuptern sein.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Genesis 9:23 Und Sem und Japheth nahmen ein Kleid und legten es auf ihre beiden Schultern und gingen zurück und bedeckten die Blöße ihres Vaters; und ihre Gesichter waren nach hinten gerichtet, und sie sahen die Blöße ihres Vaters nicht.

Sem und Japheth zeigten Respekt vor ihrem Vater, indem sie seine Nacktheit bedeckten, ohne sie anzusehen.

1. Wie wichtig es ist, unseren Eltern Respekt und Ehrfurcht entgegenzubringen.

2. Demut und Ehrfurcht in unserem Handeln zeigen.

1. Matthäus 15:4 - Denn Gott hat geboten und gesagt: Ehre deinen Vater und deine Mutter! Und wer Vater oder Mutter verflucht, der sterbe des Todes.

2. Epheser 6:2 – Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist.

Genesis 9:24 Und Noah erwachte von seinem Wein und wusste, was sein jüngerer Sohn ihm angetan hatte.

Noah erwachte aus seiner Trunkenheit und fand heraus, was sein jüngerer Sohn ihm angetan hatte.

1. Die Gefahren der Trunkenheit: Eine Lektion von Noah

2. Die Sünden des Vaters: Was geschah mit Noah?

1. Sprüche 20:1 Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht klug.

2. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Genesis 9:25 Und er sprach: Verflucht sei Kanaan! ein Knecht der Knechte soll er seinen Brüdern sein.

In Genesis 9:25 verflucht Gott Kanaan und erklärt, dass er seinen Brüdern ein Diener aller Diener sein wird.

1. Die Bedeutung von Demut und Dienst an unseren Mitmenschen.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Willen.

1. Matthäus 25:40: Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Galater 3:28: Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Genesis 9:26 Und er sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott Sems! und Kanaan soll sein Diener sein.

Gott segnete Sem und versprach, dass Kanaan ihm dienen würde.

1. Gottes Segen und die Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Bedeutung von Shems Segen

1. Römer 4:17-24 – Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

2. Matthäus 5:3-10 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Genesis 9:27 Gott wird Japheth vergrößern, und er wird in den Zelten Sems wohnen; und Kanaan soll sein Diener sein.

Japheth wird gesegnet sein und in den Zelten Sems leben, mit Kanaan als seinem Diener.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm vertrauen, mit Frieden und Wohlstand.

2. Ein demütiges und dienendes Herz bringt Segen von Gott.

1. Jesaja 26:3 – Den, der fest im Sinn ist, wirst du in vollkommenem Frieden bewahren, denn er vertraut auf dich.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achtet in Demut auf andere für besser als euch selbst. Jeder von Ihnen sollte nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Genesis 9:28 Und Noah lebte nach der Sintflut dreihundertfünfzig Jahre.

Noah lebte nach der großen Sintflut noch 350 Jahre.

1. Das lange Leben Noahs: Ausdauer und Glaube angesichts von Widrigkeiten

2. Noahs Segen: Ein Vorbild für Glauben und Gehorsam

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten. Durch seinen Glauben verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

2. Jesaja 54:9 – Das ist für mich wie in den Tagen Noahs: So wie ich geschworen habe, dass die Wasser Noahs nie wieder die Erde bedecken würden, so habe ich geschworen, dass ich dir nicht böse sein und dich nicht zurechtweisen werde .

Genesis 9:29 Und die Lebenszeit Noahs betrug neunhundertfünfzig Jahre, und er starb.

Noahs Leben war lang und voller Weisheit, er starb im Alter von 950 Jahren.

1: Unser Leben ist kurz und unvorhersehbar. Deshalb ist es wichtig, dass wir unsere Zeit sinnvoll nutzen und das Beste aus dem Leben machen, das uns geschenkt wurde.

2: Ein langes Leben zu führen kann ein Segen und eine Prüfung sein, wie uns Noahs 950-jähriges Leben zeigt. Wir müssen unsere Zeit und Weisheit so gut wie möglich nutzen.

1: Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2: Prediger 7:16-17 – Sei nicht allzu gerecht und auch nicht allzu klug. Warum zerstörst du dich selbst? Sei nicht allzu böse und sei kein Narr. Warum stirbst du vor deiner Zeit?

Genesis 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 10:1-5 beginnt das Kapitel mit einem genealogischen Bericht über Noahs Söhne Sem, Ham und Japheth und ihre Nachkommen. Es listet die Nationen auf, die nach der Sintflut aus ihnen hervorgegangen sind. Zuerst werden Japheths Nachkommen erwähnt, darunter Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meshech und andere. Als nächstes werden Hams Nachkommen mit Namen wie Kusch (der Vater von Nimrod), Mizraim (Ägypten), Put (Libyen) und Kanaan aufgeführt. Shems Abstammungslinie wird auch mit seinen Nachkommen aufgezeichnet, darunter Elam, Assur (Assyrien), Arphaxad (Vorfahr Abrahams), Lud (Lydien) und andere.

Absatz 2: Weiter in Genesis 10:6-20 verlagert sich der Fokus auf bestimmte Regionen und Völker, die mit Hams Nachkommen verbunden sind. Es wird beschrieben, dass das Land Kusch Gebiete wie Äthiopien und den Sudan umfasst. Nimrod wird als mächtiger Jäger hervorgehoben, der mehrere Städte in Assyrien gründete, darunter Ninive, und neben anderen Orten in Mesopotamien die berüchtigte Stadt Babylon baute. Mizraim repräsentiert Ägypten, während Kanaan mit verschiedenen Stämmen in Verbindung gebracht wird, die das Gebiet bewohnen, das später als kanaanitisches Gebiet bekannt wurde.

Absatz 3: In Genesis 10:21-32 richtet sich die Aufmerksamkeit wieder auf Sems Abstammung und seine Nachkommen durch Eber, insbesondere auf Peleg, dessen Name „Teilung“ bedeutet. Das Kapitel schließt mit der Auflistung verschiedener von Shem abstammender Stämme, die sich in verschiedenen Regionen von Mesha (verbunden mit dem heutigen Saudi-Arabien) bis Sephar (möglicherweise verwandt mit Sardinien) niederließen. Diese Stammesspaltungen markieren die Zerstreuung der Menschheit nach dem Vorfall mit dem Turmbau zu Babel, der später in Genesis beschrieben wird.

In Summe:

Genesis 10 präsentiert:

Ein genealogischer Bericht über Noahs Söhne Sem, Ham und Japheth und ihre Nachkommen;

Die Nationen und Regionen, die nach der Sintflut daraus hervorgegangen sind;

Japheths Nachkommen, darunter Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meshech;

Hams Nachkommen, darunter Kusch (Äthiopien), Mizraim (Ägypten), Put (Libyen), Kanaan;

Bestimmte Regionen, die mit Hams Abstammungslinie verbunden sind, wie Kusch (Äthiopien und Sudan) und Nimrods Städte in Assyrien und Babylon;

Die Abstammungslinie von Shem reicht bis Eber, wobei sich verschiedene Stämme in verschiedenen Regionen niederlassen.

Dieses Kapitel beleuchtet die Vielfalt der Nationen und Völker, die nach der Sintflut aus den Söhnen Noahs hervorgingen. Es bereitet die Bühne für zukünftige Erzählungen über diese verschiedenen Abstammungslinien und bietet einen historischen Kontext für das Verständnis der Ursprünge verschiedener antiker Zivilisationen.

Genesis 10:1 Dies sind nun die Geschlechter der Söhne Noahs, Sems, Hams und Japheths, und ihnen wurden Söhne geboren nach der Sintflut.

Die Söhne Noahs, Sem, Ham und Japheth, waren die Generationen nach der Sintflut.

1. Gottes Treue zeigt sich in den Generationen der Söhne Noahs nach der Sintflut.

2. Die Generationen von Sem, Ham und Japheth erinnern uns an Gottes Bundesversprechen.

1. Genesis 9:9 – Und siehe, ich schließe meinen Bund mit dir und mit deinem Samen nach dir.

2. Genesis 9:17 – Und Gott sprach zu Noah: Dies ist das Zeichen des Bundes, den ich zwischen mir und allem Fleisch auf Erden geschlossen habe.

Genesis 10:2 Die Söhne Japheths; Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meschech und Tiras.

In dieser Passage werden die sieben Söhne Japheths aufgeführt: Gomer, Magog, Madai, Javan, Tubal, Meshech und Tiras.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen gegenüber seinem Volk, bewiesen in den Genealogien der Bibel.

2. Wie wichtig es ist, Gott treu zu bleiben, auch wenn man Prüfungen und Widrigkeiten gegenübersteht.

1. Genesis 22:17 – „dass ich dich segnen und durch Vermehrung deine Nachkommen mehren werde wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer; und deine Nachkommen werden das Tor ihrer Feinde einnehmen.“ "

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes geschaffenes Ding dazu in der Lage sein wird scheide uns von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Genesis 10:3 Und die Söhne Gomers; Aschkenas, Riphath und Togarma.

Genesis 10:3 listet die drei Söhne Gomers auf: Ashkenaz, Riphath und Togarmah.

1. „Die Treue Gottes: Das unendliche Erbe der drei Söhne Gomers“

2. „Die Erfüllung von Gottes Plan: Vereinigung durch Aschkenas, Riphath und Togarmah“

1. Jesaja 66:19 - Und ich werde ein Zeichen unter ihnen setzen und diejenigen, die von ihnen entkommen sind, zu den Nationen senden, nach Tarsis, Pul und Lud, die den Bogen spannen, nach Tubal und Javan, zu den Inseln in der Ferne, die meinen Ruhm nicht gehört und meine Herrlichkeit nicht gesehen haben; und sie werden meine Herrlichkeit unter den Heiden verkünden.

2. Römer 9:24 – Und uns, die er berufen hat, nicht nur von den Juden, sondern auch von den Heiden?

Genesis 10:4 Und die Söhne Javans; Elischa und Tarschisch, Kittim und Dodanim.

Die Söhne Javans sind Elischa, Tarschisch, Kittim und Dodanim.

1. Der Segen der Vielfalt: Den Reichtum der Menschheitsfamilie erkunden

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Apostelgeschichte 17:26-27 - Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte, 27 damit sie Gott und vielleicht auch Gott suchen sollten taste dich zu ihm vor und finde ihn.

2. Psalm 33:6 – Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht und durch den Hauch seines Mundes ihr ganzes Heer.

Genesis 10:5 Dadurch wurden die Inseln der Heiden in ihre Länder aufgeteilt; jeder nach seiner Zunge, nach seinen Familien, in seinen Nationen.

Die Inseln der Heiden wurden nach ihrer Sprache, ihren Familien und Nationen aufgeteilt.

1. Die Macht der Sprache: Wie Gott die Sprache nutzte, um Nationen zu spalten

2. Einheit in der Vielfalt: Die Segnungen der Vielfalt schätzen

1. Apostelgeschichte 2:5-11; Das Kommen des Heiligen Geistes zu Pfingsten

2. Galater 3:26-29; Gläubige an Christus sind eins im Geiste

Genesis 10:6 Und die Söhne Hams; Kusch und Mizraim und Phut und Kanaan.

In diesem Vers werden die vier Söhne Hams erwähnt: Kusch, Mizraim, Phut und Kanaan.

1. Die Vielfalt der Schöpfung Gottes: Wir feiern die einzigartigen Eigenschaften jedes einzelnen Sohnes von Ham

2. Stolz auf das Erbe: Aus dem Erbe von Ham's Sons lernen

1. Apostelgeschichte 17:26 – „Und er hat aus einem Blut alle Menschenvölker geschaffen, dass sie auf der ganzen Erde wohnen sollen, und hat ihre vorherbestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnungen bestimmt.“

2. Kolosser 3:11 – „Hier gibt es keinen Griechen oder Juden, keinen Beschnittenen oder Unbeschnittenen, keinen Barbaren, keinen Skythen, keinen Sklaven oder Freien, sondern Christus ist alles und in allem.“

Genesis 10:7 Und die Söhne Kuschs; Seba, Hawila, Sabtah, Raama und Sabtecha und die Söhne Raamas; Sheba und Dedan.

Die Söhne Kuschs sind Seba, Hawila, Sabta, Raama, Sabtecha, Scheba und Dedan.

1. Gottes treue Versorgung mit Söhnen

2. Der Segen der Familie

1. Epheser 3:14-15 – Aus diesem Grund knie ich vor dem Vater, von dem jede Familie im Himmel und auf Erden ihren Namen hat.

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er ließ aus einem Menschen alle Völker der Menschheit auf der ganzen Erde leben und bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte fest, damit sie Gott in der Hoffnung suchen sollten damit sie sich zu ihm vortasten und ihn finden könnten.

Genesis 10:8 Und Kusch zeugte Nimrod; er wurde ein Mächtiger auf Erden.

Kusch, der Sohn Hams, war der Vater von Nimrod, der ein mächtiger Führer auf der Erde wurde.

1. Die Macht des Einflusses: Am Beispiel Nimrods

2. Die Folgen des Ungehorsams: Das Erbe von Cush

1. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.

2. 1. Petrus 1:17 Und wenn ihr ihn als Vater anruft, der unparteiisch nach den Taten eines jeden richtet, so verhalten Sie sich während der gesamten Zeit Ihres Exils mit Furcht.

Genesis 10:9 Er war ein mächtiger Jäger vor dem HERRN. Darum heißt es: So wie Nimrod, der mächtige Jäger vor dem HERRN.

Nimrod war ein mächtiger Jäger vor dem Herrn, und es wird von ihm gesagt.

1. Die Macht eines göttlichen Charakters: Lehren aus Nimrod

2. Gottes Macht und Stärke in unserem Leben annehmen

1. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben entschied sich Mose dafür, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu ertragen, anstatt sich an den vorübergehenden Freuden der Sünde zu erfreuen.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

Genesis 10:10 Und der Anfang seines Königreichs war Babel und Erech und Akkad und Kalne im Land Schinar.

Der Beginn von Nimrods Königreich lag im Land Schinar und umfasste Babel, Erech, Akkad und Kalne.

1. Die Macht des Erbes eines Königs

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gott

1. Sprüche 16:18 (Stolz geht vor dem Verderben und ein hochmütiger Geist vor dem Fall)

2. Römer 1:21-32 (Der Zorn Gottes gegen die Ungerechtigkeit)

Genesis 10:11 Aus diesem Land zog Assur und baute Ninive und die Stadt Rehoboth und Kalah,

Diese Passage aus Genesis 10:11 beschreibt die Städte, die Assur baute, nachdem er das Land verlassen hatte.

1. Die Macht des Segens Gottes: Wie Asshurs treue Verwaltung zu Wohlstand führte

2. Das Bedürfnis nach Beharrlichkeit: Wie Asshurs Mut zum Bau großer Städte führte

1. Deuteronomium 8:18 – Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, wie er heute ist.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn und er wird dies tun: Er wird deine Gerechtigkeit leuchten lassen wie die Morgenröte, die Gerechtigkeit deiner Sache wie die Mittagssonne.

Genesis 10:12 Und Resen zwischen Ninive und Kalah: Das ist eine große Stadt.

Genesis 10:12 erwähnt Resen, eine große Stadt zwischen Ninive und Kalah.

1. Die Stadt Resen: Ein Modell für Widerstandsfähigkeit und Stärke

2. Die Bedeutung von Resen in der biblischen Geschichte

1. Jona 4:11 – „Und sollte ich nicht Ninive verschonen, die große Stadt, in der mehr als sechzigtausend Menschen leben, die nicht zwischen ihrer rechten und ihrer linken Hand unterscheiden können, und auch viel Vieh?“

2. Jesaja 37:12 – „Haben die Götter der Nationen diejenigen befreit, die meine Väter vernichtet haben, wie Gosan und Haran und Rezeph und die Kinder Edens, die in Thelasar waren?“

Genesis 10:13 Und Mizraim zeugte Ludim, Anamim, Lehabim und Naphtuhim.

Zu den Nachkommen Mizraims gehören Ludim, Anamim, Lehabim und Naphtuhim.

1. Die Macht des Erbes: Wie wir von unseren Vorfahren lernen können

2. Die Vielfalt unserer Welt wertschätzen

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, dass sie auf der ganzen Erde lebten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte.“

2. Psalm 139:13-16 - „Denn du hast mein Inneres geformt; du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr gut.“ . Mein Körper war dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen erschaffen wurde, kompliziert verwoben in den Tiefen der Erde. Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; in deinem Buch waren für jeden einzelnen die Tage geschrieben, für die er geformt wurde ich, als es noch keines von ihnen gab.

Genesis 10:14 Und Pathrusim und Kasluhim (aus denen die Philister hervorgingen) und Kaphtorim.

In der Passage geht es um vier Nationen, die von Noahs Sohn Ham abstammen: Pathrusim, Casluhim, Philistim und Caphtorim.

1. Gottes Fürsorge über Generationen hinweg: Wie er uns durch alle Dinge führt

2. Das Bedürfnis nach Einheit: Spaltung durch Glauben überwinden

1. Matthäus 28:19-20 Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

2. Römer 5:5 Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

Genesis 10:15 Und Kanaan zeugte Sidon, seinen Erstgeborenen, und Heth,

Die Passage erzählt von Kanaans Söhnen Sidon und Heth.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und ihr Erbe zu ehren.

2. Die Macht des Willens Gottes, Generationen hervorzubringen.

1. Matthäus 1:2-3, Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder.

2. Psalm 78:5-6: Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun.

Genesis 10:16 Und die Jebusiter, die Amoriter und die Girgasiter,

Die Passage erwähnt drei alte Völker: die Jebusiter, Amoriter und Girgasiter.

1. Wir können wichtige Lektionen von den alten Völkern der Bibel lernen und sie auf unser heutiges Leben anwenden.

2. Gottes Plan für die Menschheit zeigt sich in der Vielfalt der Kulturen im Laufe der Geschichte.

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – „Und [Gott] hat alle Nationen der Menschen aus einem Blut gemacht, damit sie auf dem ganzen Erdboden wohnen, und er hat die vorherbestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Behausung bestimmt Sie sollten den Herrn suchen, wenn sie vielleicht nach ihm fühlen und ihn finden könnten, auch wenn er nicht fern von jedem von uns ist.

2. Römer 10:12-13 – „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Denn derselbe Herr ist reich über alle, die ihn anrufen. Denn wer den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet.“ ."

Genesis 10:17 Und die Hewiter, die Arkiter und die Siniter,

In der Passage werden drei ethnische Gruppen erwähnt: Hivite, Arkite und Sinite.

1. Als Einheit vereinen: Wie die verschiedenen ethnischen Gruppen der Bibel auch heute noch relevant sind

2. Wie wir Vielfalt in unserem eigenen Leben und in unseren Gemeinschaften feiern können

1. Apostelgeschichte 10:34-35 – „Da begann Petrus zu reden: Jetzt erkenne ich, wie wahr es ist, dass Gott keine Günstlingswirtschaft zeigt, sondern von jeder Nation denjenigen annimmt, der ihn fürchtet und tut, was recht ist.“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

Genesis 10:18 Und die Arvaditer, die Zemariter und die Hamathiter; und danach zerstreuten sich die Geschlechter der Kanaaniter.

Die Familien Arvadite, Zemarite und Hamathite waren Nachkommen Kanaans und breiteten sich schließlich über die gesamte Region aus.

1. Gottes Erlösungsplan: Wie die Ausbreitung der kanaanitischen Familien einem größeren Zweck dient

2. Das Versprechen eines gesegneten Landes: Wie die Ausbreitung der kanaanitischen Familien eine Erfüllung des Bundes Gottes ist

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Deuteronomium 28:11: Der Herr wird dir reichlich Wohlstand schenken mit der Frucht deines Leibes, den Jungen deines Viehs und der Ernte deines Ackers in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

Genesis 10:19 Und die Grenze der Kanaaniter war von Sidon, da du nach Gerar kommst, bis nach Gaza; wie du gehst, nach Sodom und Gomorra und Adma und Zeboim, bis nach Lascha.

Diese Passage beschreibt die Grenzen der Kanaaniter, von Sidon bis Gerar, Gaza, Sodom, Gomorra, Adma, Zeboim und Lascha.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Bund mit Abraham und den Grenzen der Kanaaniter.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen an uns erfüllen wird, genauso wie er seine Versprechen an Abraham erfüllt hat.

1: Genesis 15:18-21 - An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinen Nachkommen gebe ich dieses Land, vom Wadi Ägyptens bis zum großen Strom, dem Euphrat

2: Josua 1:2-5 – Mose, mein Diener, ist tot. Nun denn, ihr und alle diese Leute, macht euch bereit, den Jordan zu überqueren und in das Land zu gelangen, das ich ihnen den Israeliten geben werde. Ich werde dir jeden Ort geben, an den du deinen Fuß setzt, wie ich es Mose versprochen habe.

Genesis 10:20 Das sind die Söhne Hams, nach ihren Familien, nach ihren Sprachen, in ihren Ländern und in ihren Nationen.

Hams Nachkommen werden nach Familien, Sprachen, Ländern und Nationen aufgelistet.

1. Die Nachkommen von Ham verstehen: Gottes Souveränität bei der Spaltung von Nationen

2. Wir feiern die vielfältigen Nachkommen von Ham: Einheit durch Gottes Liebe

1. Apostelgeschichte 17:26 - Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte

2. Genesis 11:1-9 – Nun hatte die ganze Erde eine Sprache und dieselben Worte. Und als die Menschen aus dem Osten einwanderten, fanden sie eine Ebene im Land Schinar und ließen sich dort nieder.

Genesis 10:21 Auch Sem, dem Vater aller Kinder Ebers, dem Bruder Japheths des Älteren, wurden Kinder geboren.

Sem war der Vater aller Kinder Ebers, des Bruders Japheths.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung seines auserwählten Volkes über Generationen hinweg

2. Wie wichtig es ist, unser Familienerbe zu würdigen

1. Römer 9:7 – Weil sie der Same Abrahams sind, sind sie auch nicht alle Kinder, sondern: „In Isaak soll dein Same genannt werden.“

2. Sprüche 17:6 – Kinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

Genesis 10:22 Die Kinder Sems; Elam und Assur und Arphaxad und Lud und Aram.

Als Nachkommen Sems werden Elam, Assur, Arphaxad, Lud und Aram aufgeführt.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen über Generationen hinweg.

2. Die Bedeutung der Familie und die Würdigung des Erbes unserer Vorfahren.

1. Römer 4:13-17 – Die Verheißung Gottes wird durch den Glauben erfüllt.

2. Kolosser 3:12-15 – Liebe und Ehre gegenüber unserer Familie und unseren Vorfahren.

Genesis 10:23 Und die Kinder Aram; Uz und Hul und Gether und Mash.

In dieser Passage werden vier Generationen der Söhne Arams erwähnt: Uz, Hul, Gether und Mash.

1. Die Kraft der Generationen: Wie wichtig es ist, unseren Glauben an unsere Nachkommen weiterzugeben.

2. Die Segnungen der Einheit: Die Vielfalt und Stärke verschiedener Kulturen feiern.

1. Psalm 78:1-7; Höre, o mein Volk, auf meine Lehre; Neige deine Ohren zu den Worten meines Mundes!

2. Epheser 6:1-4; Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (dies ist das erste Gebot mit einem Versprechen).

Genesis 10:24 Und Arphaxad zeugte Salah; und Salah zeugte Eber.

Arphaxad war der Vater von Salah, der wiederum der Vater von Eber war.

1. Gottes Vorsehung in der Abstammungslinie der Menschheit

2. Die Kontinuität der Generationen

1. Lukas 3:34-35 - Und Jesus selbst wurde etwa dreißig Jahre alt und war (wie angenommen) der Sohn Josephs, der der Sohn Helis war.

2. Matthäus 1:1-6 – Das Buch der Generation von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams. Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder;

Genesis 10:25 Und dem Eber wurden zwei Söhne geboren: der Name eines war Peleg; denn in seinen Tagen wurde die Erde geteilt; und der Name seines Bruders war Joktan.

Eber hatte zwei Söhne, Peleg und Joktan. Peleg wurde in einer Zeit geboren, als die Erde geteilt wurde.

1: Wir können Gottes Plan für die Spaltung vertrauen, auch wenn er seltsam oder schwierig erscheint.

2: Trotz unserer Unterschiede vereint Gott uns mit einem gemeinsamen Ziel.

1: Psalm 46:9 – Er macht den Kriegen ein Ende bis ans Ende der Erde; Er zerbricht den Bogen und schneidet den Speer in zwei Teile; Er verbrennt den Streitwagen im Feuer.

2: Apostelgeschichte 17:26 - Und er hat aus einem Blut alle Völker der Menschen erschaffen, damit sie auf der ganzen Erde wohnen, und er hat ihre vorherbestimmten Zeiten und die Grenzen ihrer Wohnungen bestimmt.

Genesis 10:26 Und Joktan zeugte Almodad und Scheleph und Hazarmaveth und Jerah,

Joktans Nachkommen waren im gesamten Nahen Osten verbreitet.

1: Gottes Plan für sein Volk sollte sich über die ganze Welt verbreiten.

2: Wir müssen uns an die Generationen treuer Anhänger vor uns erinnern und sie ehren.

1: Psalm 105:8-11 Er gedenkt für immer seines Bundes, des Wortes, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2: Psalm 78:5-7 Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihnen verkünden könne an ihre Kinder, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

Genesis 10:27 Und Hadoram und Uzal und Dikla,

Als Söhne Joktans werden Hadoram, Uzal und Diklah aufgeführt.

1. Die Bedeutung der Familie und die Rolle, die sie in unserem Leben spielt.

2. Wie Gott diejenigen belohnt, die ihm treu sind.

1. Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2. Psalm 127:3 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm.

Genesis 10:28 Und Obal und Abimael und Saba,

Die Passage beschreibt die Namen von Noahs Urenkeln.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seines Bundes mit Noah

2. Gottes Großzügigkeit beim Segen seines Volkes

1. Er erinnerte sich an seinen heiligen Bund, den Eid, den er Abraham, seinem Diener, geschworen hatte (Psalm 105:42).

2. Denn er erinnerte sich an sein heiliges Versprechen und an Abraham, seinen Diener (Lukas 1:72-73).

Genesis 10:29 Und Ophir und Hawila und Jobab: das waren alles die Söhne Joktans.

Joktan hatte zwölf Söhne, unter anderem Ophir, Hawila und Jobab.

1. Die Macht des generationsübergreifenden Erbes

2. Der Segen, dein Kreuz auf sich zu nehmen

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.

2. Apostelgeschichte 13:22 – Nachdem er Saul entfernt hatte, machte er David zu ihrem König. Er bezeugte über ihn: Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann nach meinem Herzen; Er wird alles tun, was ich von ihm möchte.

1. Mose 10:30 Und ihre Wohnung war von Mescha bis nach Sephar, dem Gebirge im Osten.

In dieser Passage aus Genesis 10:30 heißt es, dass bestimmte Menschen von Mescha bis Sephar, einem Berg im Osten, wohnten.

1. Der Berg des Ostens: Kraft in Gottes Versprechen finden

2. Von Mesha bis Sephar: Dem Weg Gottes folgen

1. Jesaja 2:1-5 – Der Berg des Hauses des Herrn soll auf dem Gipfel der Berge errichtet werden.

2. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr ist mit dir, wohin du auch gehst.

Genesis 10:31 Das sind die Söhne Sems, nach ihren Familien, nach ihren Sprachen, in ihren Ländern, nach ihren Nationen.

Dieser Vers aus Genesis 10:31 beschreibt die Söhne Sems und ihre jeweiligen Nationen, Sprachen und Länder.

1. „Die vielen Nationen von Shem: Das Erbe eines Vaters“

2. „Die Bedeutung der Sprache: Eine Reflexion über die Söhne Shems“

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – „Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, dass sie auf der ganzen Erde lebten, und bestimmte ihnen bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte, in denen sie Gott suchen sollten Ich hoffe, dass sie sich zu ihm vortasten und ihn finden.“

2. Römer 10:12-13 – „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; denn derselbe Herr ist Herr über alle und schenkt seinen Reichtum allen, die ihn anrufen. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird es tun.“ gerettet werden. "

Genesis 10:32 Dies sind die Familien der Söhne Noahs nach ihren Generationen in ihren Nationen. Und durch diese wurden die Nationen nach der Sintflut auf der Erde geteilt.

Die Nachkommen der drei Söhne Noahs, Sem, Ham und Japheth, und ihre Familien waren dafür verantwortlich, die Nationen der Erde nach der großen Sintflut zu bevölkern.

1. „Gottes Barmherzigkeit in der Sintflut und wie sie die Nationen spaltete“

2. „Die Nachkommen Noahs und die Nationen der Erde“

1. Genesis 9:18-19 – „Und die Söhne Noahs, die aus der Arche gingen, waren Sem und Ham und Japheth; und Ham ist der Vater Kanaans. Dies sind die drei Söhne Noahs: und von Sie bedeckten die ganze Erde.

2. Genesis 11:1-9 – „Und die ganze Erde war einer Sprache und einer Rede. Und es begab sich: Als sie von Osten zogen, fanden sie eine Ebene im Land Sinear; und sie wohnte dort. Und sie sagten zueinander: Geht hin, lasst uns Ziegel machen und sie gründlich verbrennen... Darum heißt es Babel; weil der Herr dort die Sprache der ganzen Erde verwirrt hat, und von dort zerstreute der Herr sie über die ganze Erde.“

Genesis 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 11:1-4 beginnt das Kapitel mit der Beschreibung einer Zeit, in der alle Menschen auf der Erde dieselbe Sprache sprachen und an einem Ort lebten. Als sie nach Osten wanderten, ließen sie sich im Land Schinar (Babylonien) nieder. Die Menschen beschlossen, eine Stadt mit einem Turm zu bauen, der bis zum Himmel reichen sollte, ein Symbol ihrer Einheit und ihres Wunsches nach Ruhm. Als Baumaterialien verwendeten sie Ziegel und Teer. Gott beobachtete jedoch ihre Absichten und Handlungen und erkannte, dass ihre Einheit zu weiterer Bosheit führen könnte.

Absatz 2: Weiter in Genesis 11:5-9 beschließt Gott einzugreifen, indem er ihre Sprache so verwirrt, dass sie die Sprache des anderen nicht verstehen können. Diese Sprachverwirrung stört ihr Bauprojekt und verstreut sie über die ganze Erde. Deshalb wird die Stadt Babel genannt, weil Gott hier die Sprache aller Menschen verwirrte. Das Kapitel betont, dass Gott von dort aus die Menschheit entsprechend ihrer Sprachen in verschiedene Nationen zerstreute.

Absatz 3: In Genesis 11:10-32 folgt ein genealogischer Bericht, der die Abstammungslinie von Sem bis Abram (später bekannt als Abraham) nachzeichnet. Es hebt verschiedene Generationen innerhalb dieser Linie hervor, darunter Arpachshad, Shelah, Eber (von dem „Hebräisch“ möglicherweise abgeleitet ist), Peleg (dessen Name „Teilung“ bedeutet), Reu, Serug, Nahor, bis sie Terah erreichten, der Vater von Abram (Abraham) wurde. , Nahor und Haran, wobei letzterer Lots Vater war, der starb, bevor Terah mit seiner Familie von Ur in Chaldäa nach Kanaan zog, sich aber stattdessen in Haran niederließ.

In Summe:

Genesis 11 präsentiert:

Die einheitliche Sprache und Ansiedlung der Menschen in Schinar;

Der Bau eines bis zum Himmel reichenden Turms als Ausdruck menschlichen Ehrgeizes;

Gottes Eingreifen, indem er ihre Sprache verwirrte und sie über die ganze Erde verstreute;

Aufgrund der Sprachverwirrung wurde die Stadt Babel genannt;

Die genealogische Linie von Shem bis Abram (Abraham) mit den dabei erwähnten Schlüsselfiguren.

Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen menschlichen Stolzes und Ehrgeizes, die durch sprachliche Verwirrung zum Eingreifen Gottes führen. Es erklärt die Ursprünge verschiedener Sprachen und Nationen und betont die Souveränität Gottes über menschliche Bestrebungen. Der genealogische Bericht stellt eine Verbindung zwischen Sems Abstammung und Abraham her und bereitet die Bühne für zukünftige Erzählungen, in denen Abraham und seine Nachkommen zentrale Figuren im Erlösungsplan Gottes sind.

Genesis 11:1 Und die ganze Erde war einer Sprache und einer Rede.

Alle Menschen sprachen dieselbe Sprache und nutzten sie, um miteinander zu kommunizieren.

1. Einheit in Vielfalt: Lernen, andere Kulturen zu respektieren

2. Die Kraft der Kommunikation: Wie Sprache Lücken überbrückt

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Philipper 2:2 – „Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid und die gleiche Liebe habt, einmütig und einmütig seid.“

Genesis 11:2 Und es begab sich: Als sie von Osten herzogen, fanden sie eine Ebene im Land Schinar; und sie wohnten dort.

Die Leute aus dem Osten machten sich auf den Weg und fanden eine Ebene im Land Schinar und ließen sich dort nieder.

1. Gottes Versorgung für sein Volk – Genesis 11:2

2. Der Führung Gottes folgen – Genesis 11:2

1. Matthäus 6:33 – Suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt werden.

2. Jesaja 58:11 – Der Herr wird dich immer führen; Er wird Ihre Bedürfnisse in einem sonnenverbrannten Land befriedigen und Ihren Körper stärken.

Genesis 11:3 Und sie sprachen untereinander: Geht hin, lasst uns Ziegel machen und sie gründlich verbrennen. Und sie hatten Ziegel als Stein und Schleim als Mörtel.

Die Menschen in Babel stellten Ziegel für ihre eigenen Zwecke her.

1: Wir alle haben einen Plan für unser Leben, aber Gottes Plan ist größer als unser eigener.

2: Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gottes Plan letztendlich obsiegt.

1: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 11:4 Und sie sprachen: Geht hin, lasst uns eine Stadt und einen Turm bauen, dessen Spitze bis zum Himmel reicht; und machen wir uns einen Namen, damit wir nicht über die ganze Erde zerstreut werden.

Die Menschen wollten einen Turm bauen, der bis in den Himmel reichen konnte, um sich einen Namen zu machen und eine Zerstreuung zu verhindern.

1. Die Gefahren des Stolzes: Was wir aus dem Turmbau zu Babel lernen können.

2. Unsere Verantwortung gegenüber Gott: Vergessen Sie nicht, wessen Welt dies ist.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Genesis 11:5 Und der HERR stieg herab, um die Stadt und den Turm zu sehen, die die Menschenkinder gebaut hatten.

Der HERR stieg herab, um die Stadt und den von Menschen erbauten Turm zu besichtigen.

1. Der HERR fühlt sich seinem Volk verpflichtet und wird immer bei ihm sein.

2. Der Stolz des Menschen und seine Leistungen sind nichts im Vergleich zur Macht Gottes.

1. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

2. Jesaja 40:12-14 – Wer hat das Wasser mit seiner hohlen Hand gemessen oder mit der Breite seiner Hand den Himmel abgegrenzt? Wer hat den Staub der Erde in einem Korb aufbewahrt oder die Berge auf der Waage und die Hügel auf der Waage gewogen? Wer kann den Geist des HERRN ergründen oder den HERRN als seinen Ratgeber beauftragen? Wen befragte der HERR, um ihn aufzuklären, und wer lehrte ihn den richtigen Weg? Wer lehrte ihn Wissen oder zeigte ihm den Weg des Verstehens?

Genesis 11:6 Und der HERR sprach: Siehe, das Volk ist eins, und sie haben alle eine Sprache; und dies beginnen sie zu tun: und nun wird ihnen nichts mehr vorenthalten werden, was sie sich vorgenommen haben.

Die Menschen haben eine Sprache und teilen die gleichen Ideen, und nichts kann sie davon abhalten, ihre Ziele zu erreichen.

1. Gottes Macht und unsere Vorstellungskraft

2. Einheit von Zweck und Aktion

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Epheser 3:20 Dem aber, der mehr leisten kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.

Genesis 11:7 Geht hin, lasst uns hinabsteigen und dort ihre Sprache verwirren, damit sie die Rede des anderen nicht verstehen.

Gottes Urteil über den Stolz des Volkes: Gott richtete das Volk, indem er seine Sprache verwirrte und es über die ganze Erde zerstreute.

1: Stolz geht vor dem Fall.

2: Gottes Gericht kann auf unerwartete Weise kommen.

1: Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2: Daniel 4:37 – Und ich, Nebukadnezar, preise und preise und ehre den König des Himmels, dessen Werke alle Wahrheit sind und dessen Wege Recht sind; und diejenigen, die in Stolz wandeln, kann er erniedrigen.

Genesis 11:8 Und der HERR zerstreute sie von dort über die ganze Erde, und sie hörten auf, die Stadt zu bauen.

Der HERR zerstreute das Volk vom Turmbau zu Babel über die ganze Welt.

1: Gott ist treu und wird immer für uns sorgen, auch wenn wir zerstreut sind.

2: Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Willen ist größer als unsere eigenen Pläne.

1: Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. 8 Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Genesis 11:9 Darum heißt es Babel; denn der HERR verwirrte dort die Sprache der ganzen Erde, und von dort zerstreute der HERR sie über die ganze Erde.

Gott verwirrte die Sprache des Volkes von Babel, so dass sie einander nicht verstehen konnten, und zerstreute sie über die ganze Erde.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in der Verwirrung von Babel

2. Angesichts der Vielfalt vereinen

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Das Kommen des Heiligen Geistes zu Pfingsten

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt.

Genesis 11:10 Dies sind die Geschlechter Sems: Sem war hundert Jahre alt und zeugte Arphaxad zwei Jahre nach der Sintflut:

Sem war der Vater von Arphaxad zwei Jahre nach der großen Sintflut.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen: Untersuchung der Generationen von Shem

2. Shem: Ein Beispiel für treuen Gehorsam

1. Genesis 6:9-22 – Gottes Versprechen an Noah und seine Familie vor der Sintflut.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben baute Noah, als er vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, in heiliger Furcht eine Arche, um seine Familie zu retten.

Genesis 11:11 Und Sem lebte, nachdem er Arphaxad gezeugt hatte, fünfhundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Sem lebte fünfhundert Jahre und hatte Söhne und Töchter.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Wie unser Leben nach uns weiterlebt

2. Der Segen eines längeren Lebens: Die Vorteile der Langlebigkeit nutzen

1. Hebräer 11:7-8 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

2. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

Genesis 11:12 Und Arphaxad lebte fünfunddreißig Jahre und zeugte Salah.

Die Bibelstelle in Genesis 11:12 berichtet, dass Arphaxad 35 Jahre lebte und Salah zeugte.

1. Gottes Plan für uns ist größer als die Pläne, die wir für uns selbst haben.

2. Das Leben von Arphaxad lehrt uns, wie wichtig Treue und Fleiß sind.

1. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lass dich verwandeln durch die Erneuerung deines Geistes.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.“

Genesis 11:13 Und Arphaxad lebte, nachdem er Salah gezeugt hatte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Arphaxad lebte ein langes, erfülltes Leben und hatte viele Kinder.

1: Lebe das Leben in vollen Zügen und mache das Beste aus jedem Tag.

2: Schätzen Sie das Geschenk der Familie und die Freude, Kinder zu haben.

1: Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben.

2: Psalm 127:3-4 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend.

Genesis 11:14 Und Salah lebte dreißig Jahre und zeugte Eber.

Nach dreißig Jahren wurde Salah mit einem Sohn, Eber, gesegnet.

1. Geduld wird belohnt – Gott belohnt diejenigen, die geduldig darauf warten, dass sich sein Plan entfaltet.

2. Auf Gottes Timing vertrauen – Gottes Timing ist perfekt und führt immer zum besten Ergebnis.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt also Geduld, Brüder und Schwestern, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer darauf wartet, dass das Land seine wertvolle Ernte einbringt, und geduldig auf die Regenfälle im Herbst und Frühling wartet. Sei auch du geduldig und bleib standhaft, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

Genesis 11:15 Und Salah lebte, nachdem er Eber gezeugt hatte, vierhundertdrei Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Salah lebte 403 Jahre, nachdem er einen Sohn namens Eber und viele weitere Kinder hatte.

1. Die Bedeutung eines langen und erfüllten Lebens

2. Der Segen, Kinder und Enkel zu haben

1. Psalmen 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Psalmen 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

Genesis 11:16 Und Eber lebte vierunddreißig Jahre und zeugte Peleg.

Eber hatte einen Sohn namens Peleg.

1. Die Schönheit der Treue Gottes im Leben von Eber.

2. Die Bedeutung der Familie in Gottes Plan.

1. Psalm 105:8-11 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. Genesis 17:7-8 – Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen von Generation zu Generation, als einen ewigen Bund, um Gott für dich und deine Nachkommen nach dir zu sein.

Genesis 11:17 Und Eber lebte, nachdem er Peleg gezeugt hatte, vierhundertdreißig Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Eber lebte 430 Jahre und hatte viele Söhne und Töchter.

1. Die Bedeutung der Familie und der Segen göttlicher Nachkommen.

2. Die langfristige Bedeutung von Treue und Gehorsam.

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Genesis 11:18 Und Peleg lebte dreißig Jahre und zeugte Reu.

Pelegs Leben und Abstammung sind in Genesis 11:18 aufgezeichnet.

1. Das Erbe von Peleg – Wie unsere Beziehungen und unsere Treue zu Gott über Generationen hinweg aufrechterhalten werden können.

2. Reu – Ein Leben voller Treue – Lernen, treu im Schatten eines großen Vorfahren zu leben.

1. Epheser 3:14-21 – Paulus‘ Gebet um Kraft, die Liebe Christi zu verstehen.

2. Römer 8:16-17 – Die Gewissheit des Geistes Gottes in uns als adoptierte Kinder Gottes.

Genesis 11:19 Und Peleg lebte, nachdem er Reu gezeugt hatte, zweihundertneun Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Peleg war der Vater von Reu und lebte 209 Jahre nach Reus Geburt, in der er weitere Kinder bekam.

1. Ein gut gelebtes Leben: Das Beispiel von Peleg.

2. Der Wert der Familie: Peleg und seine Nachkommen.

1. Sprüche 22:6 Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Psalm 128:3 Deine Frau wird wie ein fruchtbarer Weinstock in deinem Haus sein; Deine Kinder werden wie Olivenzweige um deinen Tisch herum sein.

Genesis 11:20 Und Reu lebte zweiunddreißig Jahre und zeugte Serug.

Reu war ein Vater, der bis ins hohe Alter lebte und einen Sohn namens Serug hatte.

1: Egal wie alt wir sind, es ist nie zu spät, etwas Großartiges zu tun.

2: Gott hört nie auf, in unserem Leben zu wirken, egal wie alt wir sind.

1: Jesaja 46:4 – Bis in dein Alter und deine grauen Haare bin ich es, der dich ernähren wird. Ich habe dich gemacht und ich werde dich tragen; Ich werde dich unterstützen und ich werde dich retten.

2: Psalm 92,14 – Sie werden auch im Alter noch Früchte tragen, sie werden frisch und grün bleiben.

Genesis 11:21 Und Reu lebte, nachdem er Serug gezeugt hatte, zweihundertsieben Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Reu lebte 207 Jahre und hatte Kinder.

1. Die Bedeutung von Familie und Erbe.

2. Der Wert eines langen Lebens.

1. Psalm 90:10: „Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie wegen ihrer Kraft sechzig Jahre sind, so ist doch ihre Kraft Mühe und Kummer; denn sie ist bald versiegt, und wir fliegen davon.“ "

2. Sprüche 16:31: „Das graugraue Haupt ist eine Krone der Herrlichkeit, wenn es auf dem Weg der Gerechtigkeit gefunden wird.“

Genesis 11:22 Und Serug lebte dreißig Jahre und zeugte Nahor.

In der Passage heißt es, dass Serug dreißig Jahre lebte und Nahor zeugte.

1: Wie wichtig es ist, das Beste aus unserer Zeit auf der Erde zu machen.

2: Der Segen der Vaterschaft.

1: Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn; denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

Genesis 11:23 Und Serug lebte, nachdem er Nahor gezeugt hatte, zweihundert Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Serug lebte 200 Jahre und hatte viele Söhne und Töchter.

1. Gott ist die ultimative Quelle des Lebens und des Segens.

2. Gott segnet uns mit vielen Gaben, auch im Alter.

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Prediger 11:8 - Darum freue dich, junger Mann, in deiner Jugend; Und lass dein Herz dich erfreuen in den Tagen deiner Jugend und wandle auf den Wegen deines Herzens und vor den Augen deiner Augen. Aber wisse, dass Gott dich wegen all dieser Dinge vor Gericht bringen wird.

Genesis 11:24 Und Nahor lebte neunundzwanzig Jahre und zeugte Terach.

Nahor hatte einen Sohn namens Terah.

1. Die Bedeutung von Familie und Erbe

2. Die Macht der Generationen

1. Lukas 16:10 – „Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen; und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.“

2. Psalm 71:17-18 – „Seit meiner Jugend hast du mich, o Gott, gelehrt, und bis zum heutigen Tag verkünde ich deine Wundertaten. Auch wenn ich alt und grau bin, verlass mich nicht, mein Gott, bis ich Erkläre der nächsten Generation deine Macht, allen, die kommen werden, deine mächtigen Taten.

Genesis 11:25 Und Nahor lebte, nachdem er Terach gezeugt hatte, hundertneunzehn Jahre und zeugte Söhne und Töchter.

Nahor wurde 119 Jahre alt und hatte viele Kinder.

1. Gottes Treue wird im Leben von Nahor deutlich.

2. Die Bedeutung der Familie im Erlösungsplan Gottes.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 90:10 – Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund der Kraft; doch ihre Spanne ist nur Mühe und Mühe; Bald sind sie verschwunden und wir fliegen davon.

Genesis 11:26 Und Terach lebte siebzig Jahre und zeugte Abram, Nahor und Haran.

Terach lebte siebzig Jahre und hatte drei Söhne: Abram, Nahor und Haran.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen – Genesis 11:26

2. Die Bedeutung der Generationen – Genesis 11:26

1. Lukas 1:73-75 – Der Eid, den er unserem Vater Abraham geschworen hat:

2. Maleachi 4:4-6 – Gedenke des Gesetzes meines Knechtes Mose, der Satzungen und Urteile, die ich ihm am Horeb für ganz Israel geboten habe.

Genesis 11:27 Und dies sind die Geschlechter Terachs: Terach zeugte Abram, Nahor und Haran; und Haran zeugte Lot.

Terahs Familie wird in Genesis 11:27 erwähnt.

1. Die Bedeutung der Familie und das Erbe, das sie hinterlässt.

2. Gottes Versprechen erfüllte sich in Abrahams Nachkommen.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

Genesis 11:28 Und Haran starb vor seinem Vater Terach im Land seiner Geburt, in Ur in Chaldäa.

Haran starb in seinem Geburtsort Ur in Chaldäa vor seinem Vater Terah.

1. Der Wert des Segens eines Vaters – Genesis 27:1-4

2. Gottes Timing ist perfekt – Prediger 3:1-8

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 48:15-16 – Er segnete Josef und sprach: Der Gott, vor dem meine Väter Abraham und Isaak treu wandelten, der Gott, der mein ganzes Leben lang bis zum heutigen Tag mein Hirte war, der Engel, der mich von allem Unheil erlöst hat Möge er diese Jungen segnen. Mögen sie bei meinem Namen und den Namen meiner Väter Abraham und Isaak genannt werden, und mögen sie sich auf der Erde stark vermehren.

Genesis 11:29 Und Abram und Nahor nahmen sich Frauen. Der Name der Frau Abrams war Sarai; und der Name von Nahors Frau: Milka, die Tochter Harans, der Vater von Milka und der Vater von Isca.

Abram und Nahor nahmen Frauen; Abrams Tochter war Sarai und Nahors Tochter war Milka, die Tochter Harans.

1. Die Kraft der Hingabe und Treue in der Ehe

2. Der Segen der Familienbande in der Ehe

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll von allen geehrt und das Ehebett rein gehalten werden, denn Gott wird den Ehebrecher und alle Unmoralischen richten.

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, dessen Erlöser er ist.

Genesis 11:30 Aber Sarai war unfruchtbar; sie hatte kein Kind.

Sarai war unfruchtbar und hatte keine Kinder.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts der Unfruchtbarkeit

2. Gottes Pläne: Hoffnung inmitten von Kämpfen

1. Römer 4:17-21

2. Hebräer 11:11-12

Genesis 11:31 Und Terach nahm seinen Sohn Abram und Lot, den Sohn seines Sohnes Haran, und seine Schwiegertochter Sarai, die Frau seines Sohnes Abram; und sie zogen mit ihnen von Ur in Chaldäa aus, um in das Land Kanaan zu ziehen; und sie kamen nach Haran und wohnten dort.

Terach verließ zusammen mit seinem Sohn Abram, seinem Enkel Lot und seiner Schwiegertochter Sarai Ur in Chaldäa, um in das Land Kanaan zu ziehen.

1. Weitergehen: Lehren aus Terahs Glaubensreise

2. Angst überwinden: Trotz Unsicherheit Schritte des Glaubens unternehmen

1. Hebräer 11:8 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Genesis 11:32 Und die Lebenszeit Terachs betrug zweihundertfünf Jahre, und Terach starb in Haran.

Terach wurde 205 Jahre alt und starb in Haran.

1. Denken Sie über Ihr eigenes Leben nach und darüber, wie es in Erinnerung bleiben wird, wenn Sie nicht mehr da sind.

2. Wie wichtig es ist, Beziehungen zu pflegen und das Beste aus der Zeit hier auf der Erde zu machen.

1. Prediger 7:1-4

2. Prediger 12:1-7

Genesis 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 12:1-3 ruft Gott Abram (später bekannt als Abraham) und weist ihn an, sein Land, seine Verwandten und das Haus seines Vaters zu verlassen. Gott verspricht, Abram zu einer großen Nation zu machen, ihn zu segnen, seinen Namen groß zu machen und alle Familien der Erde durch ihn zu segnen. Abram gehorcht Gottes Befehl und verlässt Haran zusammen mit seiner Frau Sarai (später bekannt als Sarah) und seinem Neffen Lot.

Absatz 2: Weiter in Genesis 12:4-9 reist Abram auf Anweisung Gottes in das Land Kanaan. Als er dort ankommt, erscheint ihm Gott erneut und verspricht, dass er dieses Land Abrams Nachkommen geben wird. Abram baut in Sichem einen Altar als Anbetung für den Herrn, der ihm erschienen ist. Dann geht er nach Bethel, wo er einen weiteren Altar baut und den Namen des Herrn anruft.

Absatz 3: In Genesis 12:10-20 kommt es in Kanaan zu einer Hungersnot, die Abram dazu veranlasst, nach Ägypten zu gehen, um dort vorübergehend Zuflucht zu suchen. Als sie sich Ägypten nähern, befürchtet Abram, dass die Ägypter Sarai wegen ihrer Schönheit töten könnten, um sie an sich zu reißen. Deshalb bittet er Sarai, zu sagen, dass sie seine Schwester sei, anstatt ihre eheliche Beziehung preiszugeben. Wie Abrams Befürchtungen vorhersahen, nimmt der Pharao Sarai wegen ihrer Schönheit in seinen Haushalt auf. Doch aufgrund dieser Tat gegen Sarai, die tatsächlich mit Abram verheiratet ist, plagt Gott den Pharao und seine Familie mit Plagen.

In Summe:

Genesis 12 präsentiert:

Gott rief Abram aus seinem Heimatland mit dem Versprechen, ihn zu einer großen Nation zu machen;

Abrams Gehorsam, als er zusammen mit Sarai und Lot Haran verließ;

Abrams Reise durch Kanaan, wo Gott mehrmals erscheint;

Gott versprach Abrams Nachkommen das Land Kanaan;

Abram baute Altäre und betete Gott in Sichem und Bethel an;

Abrams vorübergehender Aufenthalt in Ägypten, seine Angst um Sarais Sicherheit und die daraus resultierenden Konsequenzen.

Dieses Kapitel markiert einen bedeutenden Wendepunkt in der biblischen Erzählung, als Gott seinen Bund mit Abram schließt. Es unterstreicht Abrams Glauben und Gehorsam, als er auf Gottes Ruf reagierte. Die an Abram gemachten Versprechen lassen die künftige Gründung Israels als Nation ahnen und deuten letztendlich auf die Erfüllung von Gottes Erlösungsplan für alle Familien auf der Erde durch Jesus Christus hin, der aus Abrahams Linie abstammen würde.

Genesis 12:1 Und der HERR sprach zu Abram: Gehe aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

Gott fordert Abram auf, seine Heimat zu verlassen und in ein neues Land zu gehen, das Gott ihm zeigen wird.

1. „Geh dorthin, wohin Gott dich führt“

2. „Gehorchen Sie Gottes Ruf“

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jesaja 43:18-19 – Vergiss das Erste; verweile nicht in der Vergangenheit. Sehen Sie, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Genesis 12:2 Und ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein:

Gott versprach Abraham Größe und Segen.

1. Gottes Versprechen und Segen für Abraham

2. Die Kraft des Glaubens an Gottes Versprechen

1. Galater 3:8-9 - „Und die Schrift sah voraus, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, und predigte Abraham im Voraus das Evangelium und sprach: In dir werden alle Nationen gesegnet werden. So nun, die des Glaubens sind.“ sind zusammen mit Abraham, dem Mann des Glaubens, gesegnet.

2. Römer 4:13-16 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn die Anhänger des Gesetzes die Erben sein sollen, ist der Glaube nichtig und das Versprechen nichtig. Denn das Gesetz bringt Zorn, aber wo kein Gesetz ist, gibt es keine Übertretung. Deshalb kommt es auf den Glauben an, damit die Verheißung auf der Gnade beruht und allen seinen Nachkommen garantiert wird, nicht nur dem Anhänger des Gesetzes, sondern auch demjenigen, der den Glauben Abrahams teilt, der unser Vater ist alle

Genesis 12:3 Und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Gott wird diejenigen segnen, die Abram segnen, und diejenigen verfluchen, die ihn verfluchen. Alle Familien der Erde werden durch Abram gesegnet.

1. Der Segen des Gehorsams: Lernen, von Gott gesegnet zu werden

2. Der Segen des Glaubens: Den Segen Gottes in Ihrem Leben sehen

1. Jakobus 1:25 – Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

2. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein sollte, erhielt Abraham oder seine Nachkommen nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

Genesis 12:4 Und Abram ging hin, wie der HERR zu ihm geredet hatte; Und Lot zog mit ihm. Und Abram war fünfundsiebzig Jahre alt, als er von Haran wegzog.

Abram gehorchte dem Herrn und verließ Haran mit seinem Neffen Lot im Alter von fünfundsiebzig Jahren.

1. Dem Herrn in allen Dingen zu gehorchen, bringt Belohnungen mit sich.

2. Ein Leben im Glauben und Vertrauen auf Gott kann uns an unerwartete Orte führen.

1. Josua 24:15 - „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Jesaja 1:19 – „Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen.“

Genesis 12:5 Und Abram nahm Sarai, seine Frau, und Lot, den Sohn seines Bruders, und all ihre Habe, die sie gesammelt hatten, und die Seelen, die sie in Haran erworben hatten; und sie zogen aus, um in das Land Kanaan zu ziehen; und sie kamen in das Land Kanaan.

Abram und Sarai verließen zusammen mit Lot und ihren Besitztümern Haran, um in das Land Kanaan einzudringen.

1: Gott ruft uns dazu auf, ihm genug zu vertrauen, um unsere Komfortzone zu verlassen und ihm ins Unbekannte zu folgen.

2: Die Kraft, ein Vermächtnis zu hinterlassen, beginnt damit, dass man seine Komfortzone verlässt und darauf vertraut, dass Gott den Weg weist.

1: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2: Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

Genesis 12:6 Und Abram zog durch das Land bis zur Stätte Sichem, in die Ebene Moreh. Und der Kanaaniter war damals im Land.

Abram reist in das Land Kanaan und trifft auf das kanaanitische Volk.

1. Der Ruf Abrams: Gottes Geboten trotz Schwierigkeiten gehorchen

2. Der Glaube Abrams: Trotz der Unsicherheit auf Gottes Versprechen vertrauen

1. Hebräer 11:8-12 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort.“ Land der Verheißung wie in einem fremden Land, in Zelten wohnend mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist. Durch den Glauben empfing auch Sarah selbst Kraft um einen Samen zu empfangen, und sie gebar ein Kind, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

2. Römer 4:18-21 – „Der wider alle Hoffnung in Hoffnung geglaubt hat, so dass er zum Vater vieler Völker geworden ist, wie geredet ist: So werden eure Nachkommen sein. Und er war nicht schwach im Glauben.“ Er dachte nicht an seinen eigenen Körper, der bereits tot war (da er etwa hundert Jahre alt war), und an die Abgestorbenheit von Sarahs Schoß. Er schwankte nicht durch den Unglauben gegenüber der Verheißung Gottes, sondern wurde im Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre und in der völligen Überzeugung, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte.

Genesis 12:7 Und der HERR erschien Abram und sprach: Deinem Samen will ich dieses Land geben. Und er baute dort einen Altar für den HERRN, der ihm erschien.

Abram wurde vom HERRN das Land Kanaan versprochen und er baute ihm im Gegenzug einen Altar.

1. Gottes Versprechen – wie man sie empfängt und darauf reagiert

2. Die Kraft eines engagierten Lebens

1. Johannes 14:23 Wer mich liebt, der wird mein Wort halten, und mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.

2. Römer 4:20-21 Kein Unglaube ließ ihn an der Verheißung Gottes zweifeln, sondern er wuchs in seinem Glauben, als er Gott die Ehre gab, völlig überzeugt davon, dass Gott in der Lage war, das zu tun, was er versprochen hatte.

Genesis 12:8 Und er zog von dannen auf einen Berg östlich von Bethel und schlug sein Zelt auf und hatte Bethel im Westen und Hai im Osten. Und er baute dort dem HERRN einen Altar und rief den Namen an des HERRN.

Abram reiste von Haran nach Bethel, das auf der Ostseite des Berges liegt. Dort schlug er sein Zelt auf, mit Blick auf Bethel auf der Westseite und Hai auf der Ostseite. Dann baute er einen Altar und rief den Namen des Herrn an.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Abrams Reise des Glaubens.

2. Gottes Treue in Zeiten der Kämpfe: Abrams Reise der Hoffnung.

1. Römer 4:3-4 Denn was sagt die Schrift? Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet. 4 Dem aber, der arbeitet, wird sein Lohn nicht als Geschenk, sondern als sein Lohn angerechnet.

2. Hebräer 11:8-10 Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. 9 Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; 10 Denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Genesis 12:9 Und Abram zog weiter, immer weiter gen Süden.

Abram verließ sein Zuhause und reiste nach Süden.

1. Der Ruf zum Gehorsam: Abrams Antwort auf Gottes Gebote.

2. Der Ruf zum Glauben: Gehen, wohin Gott führt.

1. Josua 24:15: „Ich und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2. Hebräer 11:8: „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.“

Genesis 12:10 Und es entstand eine Hungersnot im Land. Und Abram zog hinab nach Ägypten, um dort als Fremder zu bleiben; denn die Hungersnot war schlimm im Land.

Aufgrund einer schweren Hungersnot im Land zog Abram nach Ägypten.

1. Die Stärke des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Die Fürsorge Gottes in Zeiten der Not

1. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Jakobus 2:23 - Und die Schrift erfüllte sich, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet.

Genesis 12:11 Und es geschah, als er nahe war, nach Ägypten einzuziehen, da sprach er zu seiner Frau Sarai: Siehe, ich weiß, dass du eine schöne Frau bist, die du anschauen kannst.

Abraham und Sarai reisten nach Ägypten ein und Abraham bemerkte, dass Sarai eine schöne Frau war.

1. Gottes Treue in Zeiten der Versuchung

2. Die Schönheit des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

1. Matthäus 4:1-11 Jesus Versuchung in der Wüste

2. 1. Korinther 10:13 Gott bietet einen Weg, der Versuchung zu entgehen.

Genesis 12:12 Und es wird geschehen, wenn die Ägypter dich sehen werden, dass sie sagen werden: Das ist seine Frau! Und sie werden mich töten, dich aber am Leben lassen.

Aufgrund seiner Beziehung zu Sarai war Abram in Ägypten einer großen Gefahr ausgesetzt.

1: Gott wird uns vor Gefahren schützen, auch wenn wir Fehler machen.

2: Vertrauen Sie auf Gott, auch wenn der Ausgang ungewiss ist.

1: Psalm 91:1-2 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum HERRN sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

2: Daniel 3:16-18 „Schadrach, Mesach und Abed-Nego antworteten und sprachen zum König: O Nebukadnezar, wir brauchen dir in dieser Angelegenheit nicht zu antworten. Wenn dem so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, retten.“ uns aus dem brennenden Feuerofen, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir, o König, klar, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild nicht anbeten werden, das du aufgestellt hast .

Genesis 12:13 Sprich: Ich bitte dich, du bist meine Schwester, dass es mir um deinetwillen gut gehe; und meine Seele wird deinetwegen leben.

Abram demonstrierte seinen Glauben und Gehorsam gegenüber Gott, indem er ihm vertraute und sich auf seine Versprechen verließ, auch wenn es schwierig war.

1. Ein Leben im Glauben: Trotz aller Umstände auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Gehorsam gegenüber Gott: Trotz der Schwierigkeit handeln

1. Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden. Darum macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug Probleme.“ von sich aus."

2. Hebräer 11:1-2 – „Der Glaube aber ist Vertrauen in das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen. Dafür wurden die Alten gelobt.“

Genesis 12:14 Und es geschah, als Abram nach Ägypten kam, da sahen die Ägypter die Frau, dass sie sehr schön war.

Abram und seine Frau Sarai reisten nach Ägypten und die Ägypter waren von ihrer Schönheit fasziniert.

1. Gottes Segen in unserem Leben erkennen und ihn richtig nutzen.

2. Wir verstehen, wie wichtig es ist, unser Herz vor Versuchungen zu schützen.

1. Sprüche 4:23 – Bewahre dein Herz mit aller Wachsamkeit, denn aus ihm fließen die Quellen des Lebens.

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Genesis 12:15 Auch die Fürsten des Pharao sahen sie und lobten sie vor dem Pharao. Und die Frau wurde in das Haus des Pharao aufgenommen.

Abrahams Treue wurde belohnt, als er und seine Frau im Haus des Pharaos willkommen geheißen wurden.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu bleiben.

2. Treue ist eine unschätzbare Tugend, die große Belohnungen einbringen wird.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:23-24 – Und die Schrift erfüllte sich, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt. Sie sehen, dass der Mensch durch Werke und nicht nur durch den Glauben gerechtfertigt wird.

Genesis 12:16 Und er erflehte Abram um ihretwillen gut; und er hatte Schafe und Ochsen und Esel und Knechte und Mägde und Eselinnen und Kamele.

Abram wurde von Gott gesegnet und im Gegenzug gut behandelt.

1: Wir werden von Gott gesegnet, wenn wir anderen gegenüber freundlich sind.

2: Gott belohnt diejenigen, die anderen gegenüber großzügig sind.

1: Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2: Matthäus 7:12 – „Tue also in allem mit anderen, was du von ihnen erwarten würdest, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.“

Genesis 12:17 Und der HERR plagte den Pharao und sein Haus mit großen Plagen um Sarai Abrams Frau willen.

Wegen Sarai bestrafte Gott den Pharao und sein Haus.

1: Wir müssen uns unserer Handlungen bewusst sein und wissen, wie sie andere beeinflussen können, auch wenn wir die Konsequenzen nicht verstehen.

2: Gott ist immer treu und gerecht, und er wird immer diejenigen beschützen, die ihm treu sind.

1: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2: Sprüche 3:3-4 – Liebe und Treue verlassen dich nie; Binde sie dir um den Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. Dann wirst du Gunst und einen guten Namen in den Augen Gottes und der Menschen erlangen.

Genesis 12:18 Und der Pharao rief Abram und sprach: Was hast du mir getan? Warum hast du mir nicht gesagt, dass sie deine Frau ist?

Der Pharao fragte Abram, warum er ihm nicht gesagt hatte, dass Sarai seine Frau sei.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung und Versuchung

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Transparenz in Beziehungen

1. Römer 8:28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 4:25: Darum soll jeder von euch die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten wahrhaftig reden, denn wir sind alle Glieder eines Leibes.

Genesis 12:19 Warum hast du gesagt: Sie ist meine Schwester? so hätte ich sie mir zur Frau nehmen können. Und nun siehe, deine Frau, nimm sie und geh hin.

Um sich selbst zu schützen, log Abram und behauptete, Sarai sei seine Schwester, doch Gott griff ein und beschützte sie.

1: Gott ist unser Beschützer, und wir können darauf vertrauen, dass er uns beschützt.

2: Wir sollten immer ehrlich sein und niemals lügen, denn das kann gefährliche Konsequenzen haben.

1: Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2: Epheser 4,15 – Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht in den hineinwachsen, der das Haupt ist, in Christus.

Genesis 12:20 Und der Pharao gebot seinen Männern seinetwegen, und sie schickten ihn und seine Frau und alles, was er hatte, weg.

Abrahams Treue und Gehorsam gegenüber Gott wurde belohnt, als der Pharao ihn mit seiner Frau und seinen Habseligkeiten wegschickte.

1. Gottes Treue ist immer größer als unsere eigene.

2. Abrahams Gehorsam gegenüber Gott wurde mit Segen belohnt.

1. Hebräer 11:8-10 Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

2. Jakobus 2:14-26 Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten?

Genesis 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 13:1-7 kehren Abram und Lot, sein Neffe, aus Ägypten in das Land Kanaan zurück. Sowohl Abram als auch Lot haben beträchtlichen Reichtum an Vieh und Besitztümern erworben. Aufgrund ihrer zunehmenden Größe und der begrenzten Weideressourcen kommt es zu Konflikten zwischen den Hirten von Abram und Lot. Abram erkennt die Notwendigkeit einer friedlichen Lösung dieses Problems und schlägt vor, dass sie sich trennen. Großzügig lässt er Lot die Wahl, welche Richtung er einschlagen möchte.

Absatz 2: Weiter in Genesis 13:8-13 blickt Lot auf das wasserreiche Jordantal und wählt es als seinen Teil. Er trennt sich von Abram und lässt sich in den Städten Sodoms unter seinen bösen Bewohnern nieder. Abram hingegen bleibt in Kanaan und wohnt in der Nähe der Mamre-Eichen in Hebron.

Absatz 3: In Genesis 13:14-18 spricht Gott nach Lots Abreise erneut zu Abram und bekräftigt sein Versprechen, ihm und seinen Nachkommen das gesamte Land, das er sieht, für immer zu geben. Gott ermutigt Abram, die Länge und Breite dieses verheißenen Landes zu erkunden, denn es wird ihm als Erbe gegeben. Von Gottes Versprechen bewegt, verlegt Abram sein Zelt weiter nach Süden in die Nähe von Bethel, wo er einen Altar baut, der der Anbetung Gottes gewidmet ist.

In Summe:

Genesis 13 präsentiert:

Abrams Rückkehr aus Ägypten mit Lot;

Konflikte zwischen ihren Hirten aufgrund ihres zunehmenden Reichtums;

Abram schlägt eine friedliche Trennung für sie vor;

Lot wählte das wasserreiche Jordantal, während er sich in Sodom unter bösen Menschen niederließ;

Abram blieb in Kanaan in der Nähe der Mamre-Eichen in Hebron;

Gott bekräftigt sein Versprechen, das ganze Land, das Abram gesehen hat, ihm und seinen Nachkommen für immer als Erbe zu geben;

Abram reagierte, indem er sich Bethel näherte, wo er einen Altar für den Gottesdienst baute.

Dieses Kapitel hebt Abrams Weisheit bei der Lösung von Konflikten und seine Großzügigkeit gegenüber Lot hervor. Es offenbart auch die Konsequenzen von Lots Entscheidung, sich in Sodom niederzulassen, einer Stadt, die für ihre Bosheit bekannt ist. Gott bekräftigt sein Versprechen an Abram und geht näher auf das Land ein, das er ihm und seinen Nachkommen geben wird. Abrams Reaktion ist vom Glauben geprägt, da er weiterhin auf Gottes Bundesversprechen vertraut und seine Hingabe durch gottesdienstliche Handlungen zum Ausdruck bringt.

Genesis 13:1 Und Abram zog aus Ägypten hinauf, er und seine Frau und alles, was er hatte, und Lot mit ihm, gen Süden.

Abram und Lot verlassen Ägypten mit ihren Familien und Besitztümern.

1. Die Macht des Gehorsams – Abram gehorcht Gottes Befehl, Ägypten zu verlassen und ihm zu folgen, trotz der Gefahr, alles zurückzulassen, was er hatte.

2. Die Belohnung der Treue – Gott segnet Abram für seine Treue und seinen Gehorsam und sorgt für eine bessere Zukunft für ihn und seine Familie.

1. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Deuteronomium 8:18 - Und ihr sollt des Herrn, eures Gottes, gedenken; denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erwerben, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Genesis 13:2 Und Abram war sehr reich an Vieh, an Silber und an Gold.

Abram war äußerst reich an Vieh, Silber und Gold.

1. Fülle in Gottes Vorsehung – Wie Gott für seine Kinder sorgt.

2. Reichtum durch Gottes Segen – Die Kraft des Vertrauens auf Gottes Plan.

1. Deuteronomium 8:18 – Aber gedenke des HERRN, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen.

2. Psalm 112:3 – Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich.

Genesis 13:3 Und er begab sich auf seine Reisen vom Süden bis nach Bethel, bis zu dem Ort, wo am Anfang sein Zelt gewesen war, zwischen Bethel und Hai;

Abraham reiste von Süden nach Bethel, wo sein Zelt ursprünglich zwischen Bethel und Hai gestanden hatte.

1. Wie man schwierige Reisen durchhält

2. Wie wichtig es ist, sich daran zu erinnern, wo wir angefangen haben

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

1. Mose 13:4 An die Stätte des Altars, den er dort ursprünglich gemacht hatte. Und dort rief Abram den Namen des HERRN an.

Abram baut einen Altar für Gott und ruft den Herrn an.

1: Gott steht in unserem Leben immer an erster Stelle.

2: Gehorsam gegenüber Gott bringt Belohnungen.

1: 1 Chronik 16:29 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bringt eine Opfergabe und kommt vor ihn.

2: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Genesis 13:5 Und auch Lot, der mit Abram zog, hatte Schafe und Rinder und Zelte.

Lot begleitete Abram und hatte seine eigenen Schafe, Rinder und Zelte.

1. Fülle an unerwarteten Orten

2. Ein Leben in Großzügigkeit fördern

1. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

2. Hebräer 13:5 – „Eure Gespräche seien frei von Habgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt. Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Genesis 13:6 Und das Land konnte sie nicht ertragen, dass sie zusammen wohnen konnten; denn ihre Habe war groß, so dass sie nicht zusammen wohnen konnten.

Das Land war nicht in der Lage, die Fülle an Besitztümern Abrahams und Lots aufzunehmen.

1: Der Herr wird für uns im Überfluss sorgen, aber es ist wichtig, die Ausgewogenheit unserer Segnungen zu erkennen und zu erkennen, wie sie sich auf unsere Beziehungen zu anderen auswirken können.

2: Gottes Segen kann ein zweischneidiges Schwert sein, das uns Fülle schenkt, aber auch das Potenzial hat, unseren Beziehungen Schaden zuzufügen.

1: Epheser 4,2-3 Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2: Philipper 2:3-4 Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Genesis 13:7 Und es entstand ein Streit zwischen den Hirten des Viehs Abrams und den Hirten des Viehs Lots. Und die Kanaaniter und Perisiter wohnten damals im Land.

Es kam zu Streit zwischen den Viehhirten Abrams und Lots, und zu dieser Zeit lebten die Kanaaniter und Perisiter im Land.

1. Lernen, Konflikte friedlich zu lösen – Genesis 13:7

2. In Gottes Augen sind wir alle gleich – Genesis 13:7

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Epheser 4:3 – „Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Genesis 13:8 Und Abram sprach zu Lot: Ich bitte dich, es soll kein Streit sein zwischen mir und dir und zwischen meinen Hirten und deinen Hirten; denn wir sind Brüder.

Abram ermutigt Lot, Streit zu meiden und sich daran zu erinnern, dass sie Brüder sind.

1. In Frieden mit unseren Brüdern und Schwestern in Christus leben

2. Die Bedeutung der Einheit in der Kirche

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat; Lass dort deine Gabe vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Gabe dar.

2. Philipper 2:2 – Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habt, einer Meinung seid und einer Meinung seid.

Genesis 13:9 Liegt nicht das ganze Land vor dir? Trenne dich, ich bitte dich, von mir: Wenn du die linke Hand ergreifen willst, dann werde ich nach rechts gehen; oder wenn du zur Rechten gehst, dann werde ich zur Linken gehen.

Abram und Lot hatten Schwierigkeiten, zusammenzuleben, also bot Abram Lot die Möglichkeit, sich auszusuchen, welche Seite des Landes er für seine Familie haben wollte.

1. „Die Macht des Kompromisses“

2. „Die Vorteile der Großzügigkeit“

1. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

2. Lukas 6:31 – „Behandle andere, was du von ihnen erwarten würdest.“

Genesis 13:10 Und Lot hob seine Augen auf und sah die ganze Ebene des Jordans, dass sie überall gut bewässert war, bevor der HERR Sodom und Gomorra zerstörte, wie der Garten des HERRN, wie das Land Ägypten Du kommst nach Zoar.

Lot blickte über das Jordantal und sah, wie üppig und grün es war, ähnlich dem Garten des Herrn und wie Ägypten, bevor Gott Sodom und Gomorra zerstörte.

1. Gottes Treue im Gericht: Untersuchung der Zerstörung von Sodom und Gomorra

2. Wie man Gottes Willen erkennt: Lots Wahl im Jordantal verstehen

1. Psalm 145:17 – Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und heilig in allen seinen Werken.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Genesis 13:11 Und Lot erwählte für ihn die ganze Jordanebene; Und Lot zog nach Osten, und sie trennten sich voneinander.

Lot wählte die Jordanebene und reiste nach Osten, wobei er sich von seinem Onkel Abraham trennte.

1. Die Macht der Wahl: Aus Lots Beispiel lernen, kluge Entscheidungen zu treffen.

2. Die Reise zur Entdeckung Ihres Ziels: Schritte des Glaubens unternehmen wie Lot.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Deuteronomium 30:19 – „Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen wider euch, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Darum erwählt das Leben, damit ihr und eure Nachkommen leben.“

Genesis 13:12 Abram wohnte im Land Kanaan, und Lot wohnte in den Städten der Ebene und schlug sein Zelt gegen Sodom auf.

Abram und Lot wohnten im Land Kanaan, während Lot in den Städten der Ebene lebte und sein Zelt in Richtung Sodom aufschlug.

1. Gottes Führung für uns kann uns an Orte der Gefahr und Versuchung führen.

2. Wir müssen Gott gegenüber gehorsam bleiben, während wir in der Welt leben.

1. 1. Korinther 10:13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren außer der, die den Menschen gemeinsam ist Ausweg, damit du es ertragen kannst.

2. Epheser 6:11-13 – „Legt die volle Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeit. gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Zieht daher die volle Rüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt, wenn der Tag des Bösen kommt, und auch danach alles getan, um zu stehen.

Genesis 13:13 Aber die Männer von Sodom waren vor dem HERRN völlig böse und Sünder.

Die Männer von Sodom waren in den Augen des Herrn sehr böse und sündig.

1. Gottes Urteil über die Sünde: Eine Studie über die Männer von Sodom

2. Die Folgen des Bösen: Lehren aus Sodom

1. Hesekiel 16:49-50; Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom: Stolz, Fülle an Brot und Überfluss an Müßiggang waren in ihr und ihren Töchtern, und sie stärkte nicht die Hand der Armen und Bedürftigen.

2. Römer 6:23; Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Genesis 13:14 Und der HERR sprach zu Abram, nachdem Lot von ihm getrennt worden war: Hebe nun deine Augen auf und schaue von dem Ort, wo du bist, nach Norden und Süden und Osten und Westen:

Gott sagte Abram, er solle nach Norden, Süden, Osten und Westen schauen, nachdem Lot sich von ihm getrennt hatte.

1. Gott und der Führung, die er vorgibt, vertrauen

2. Dem Ruf Gottes zu einer neuen Reise folgen

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11: Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Genesis 13:15 Ich will dir alles Land geben, das du siehst, und deinem Samen für immer.

Gott versprach Abraham das Land Kanaan als ewigen Besitz.

1: Gottes Versprechen sind ewig und zuverlässig.

2: Wir können auf Gottes Gaben und Segen vertrauen.

1: Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2: Hebräer 6:13-20 - Denn als Gott Abraham ein Versprechen gab, da er keinen Größeren hatte, bei dem er schwören konnte, schwor er bei sich selbst und sprach: Ich will dich segnen und dich mehren.

Genesis 13:16 Und ich werde deinen Samen wie den Staub der Erde machen. Wenn also jemand den Staub der Erde zählen kann, dann werden auch deine Samen gezählt.

Gott versprach Abram, dass seine Nachkommen so zahlreich sein würden wie die Sandkörner am Meeresufer.

1. Gottes Versprechen sind unfehlbar – Genesis 13:16

2. Gottes Versprechen des Überflusses – Genesis 13:16

1. Römer 4:18-21 – Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

2. Hebräer 11:11-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

Genesis 13:17 Mache dich auf und durchwandere das Land in seiner Länge und Breite; denn ich werde es dir geben.

Gott verspricht Abraham, dass er das Land Kanaan erhalten wird.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen an Abraham, ihm das Land Kanaan zu geben.

2: Gottes Versprechen sind sicher und werden zu seiner Zeit erfüllt.

1: Römer 4:20-21 „Kein Unglaube ließ ihn an der Verheißung Gottes zweifeln, sondern er wuchs stark in seinem Glauben, indem er Gott die Ehre gab, in der völligen Überzeugung, dass Gott tun konnte, was er versprochen hatte.“

2: Hebräer 11:11-12 „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.“

Genesis 13:18 Da brach Abram mit seinem Zelt auf und kam und wohnte in der Ebene von Mamre, die in Hebron liegt, und baute dort dem HERRN einen Altar.

Abram zog mit seinem Zelt aus den Ebenen Kanaans und baute in Hebron einen Altar für den Herrn.

1. Treuer Gehorsam: Das Beispiel Abrams

2. Der Segen des Altarbaus

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.“

2. Hebräer 11:8-10 „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er im Land.“ der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

Genesis 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 14:1-12 bricht ein Krieg zwischen mehreren Königen in der Region aus. Vier Könige unter der Führung von Kedorlaomer von Elam erobern verschiedene Gebiete, darunter Sodom und Gomorra. Daraufhin beschlagnahmen sie Güter und nehmen Lot, Abrams Neffen, gefangen. Als Abram von Lots Gefangennahme erfährt, versammelt er seine ausgebildeten Diener (318 Mann) und verfolgt die feindlichen Könige bis nach Dan. Mit einem nächtlichen Überraschungsangriff rettet Abram Lot und alle erbeuteten Besitztümer.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 14:13-16, nach Abrams erfolgreicher Rettungsmission wird er von Melchisedek, dem König von Salem (später als Jerusalem identifiziert) und auch einem Priester des höchsten Gottes, empfangen. Melchisedek segnet Abram und bietet ihm Brot und Wein an. Im Gegenzug gibt Abram Melchisedek einen Zehnten von der gesamten Beute, die er durch den Sieg über die feindlichen Könige erbeutet hat.

Absatz 3: In Genesis 14:17-24 tritt ein anderer König namens Bera, der König von Sodom, an Abram heran, um ihm für die Rettung seines Volkes zu danken, verlangt aber, dass Abram nur das Volk zurückgibt und die Besitztümer für sich behält. Abram weigert sich jedoch, irgendetwas von Bera anzunehmen, sodass nicht gesagt werden kann, dass Bera ihn reich gemacht hat. Stattdessen besteht er darauf, alles seinen rechtmäßigen Eigentümern zurückzugeben, lässt aber zu, dass seine Verbündeten, die ihn im Kampf begleitet haben, ihren Anteil an sich nehmen.

In Summe:

Genesis 14 präsentiert:

Ein Krieg zwischen regionalen Königen, der zur Eroberung von Lot führte;

Abram stellt eine Armee zusammen und rettet Lot erfolgreich;

Abram begegnet Melchisedek, der ihn segnet und von ihm den Zehnten erhält;

Die Begegnung mit König Bera, der Belohnungen anbietet, aber von Abram abgelehnt wird;

Abrams Beharren darauf, alle Besitztümer an ihre rechtmäßigen Besitzer zurückzugeben.

Dieses Kapitel zeigt Abrams Mut und militärisches Können, als er Lot aus der Gefangenschaft rettet. Es stellt die rätselhafte Figur Melchisedeks vor, der Abram segnet und von ihm einen Zehnten erhält, was einen Vorgeschmack auf das spätere Konzept des Priestertums in Israel gibt. Abrams Weigerung, Belohnungen von König Bera anzunehmen, zeigt seine Integrität und seinen Unwillen, seine Prinzipien zu gefährden. Insgesamt unterstreicht Genesis 14 Abrams Treue gegenüber Gott und sein Engagement für Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit.

Genesis 14:1 Und es geschah in den Tagen Amraphels, des Königs von Sinear, Ariochs, des Königs von Ellasar, Kedor-Laomers, des Königs von Elam, und Tidals, des Königs der Nationen;

Die vier Könige von Schinar, Ellasar, Elam und anderen Nationen zogen in den Krieg.

1. Die Souveränität Gottes zeigt sich darin, dass die vier Könige der alten Nationen in den Krieg zogen.

2. Wir müssen Gott unter allen Umständen und dem Ausgang unserer Kämpfe vertrauen.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Genesis 14:2 Diese führten Krieg mit Bera, dem König von Sodom, und mit Birsa, dem König von Gomorra, Schinab, dem König von Adama, und Semeber, dem König von Zebojim, und dem König von Bela, das ist Zoar.

Die Könige von Sodom, Gomorra, Adma, Zebojim und Bela zogen in den Krieg.

1: In Kriegszeiten müssen wir daran denken, unseren Glauben an Gott zu bewahren.

2: Wir können von den Königen von Sodom, Gomorra, Adma, Zebojim und Bela lernen, auf den Herrn zu vertrauen.

1: Römer 12,19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 14:3 Sie alle wurden im Tal Siddim, das ist das Salzmeer, vereint.

Die Könige von vier Städten schlossen sich im Tal Siddim, nahe dem Salzmeer, zusammen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Stärke der Gemeinschaft Großes bewirken kann

2. Unsere Unterschiede wertschätzen: Wie Vielfalt unser Leben bereichert

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, das ewige Leben.

2. Philipper 2:2-3 – Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

Genesis 14:4 Zwölf Jahre lang dienten sie Kedor-Laomer, und im dreizehnten Jahr empörten sie sich.

In Genesis 14:4 wird erwähnt, dass das Volk des Landes Kanaan zwölf Jahre lang Kedor-Laomer diente, bevor es im dreizehnten Jahr rebellierte.

1. Gottes Wille ist nicht immer unmittelbar: Wir werden daran erinnert, dass wir möglicherweise auf die Erfüllung von Gottes Willen warten müssen, so wie das Volk Kanaans zwölf Jahre warten musste, bevor es gegen Kedorlaomer rebellieren konnte.

2. Die Bedeutung von Beharrlichkeit: Wir werden an die Bedeutung von Beharrlichkeit und Glauben erinnert, auch wenn der Weg, der vor uns liegt, schwierig erscheinen mag, da das Volk von Kanaan nach zwölf Jahren der Knechtschaft in der Lage war, gegen Kedorlaomer zu rebellieren.

1. Psalm 37:7 „Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; ärgere dich nicht über den, dem es auf seinem Weg gelingt, über den Mann, der böse Absichten begeht!“

2. Römer 8:28-29 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Auch denen, die er im Voraus erkannt hat, hat er vorherbestimmt, ihrem Bild gleichförmig zu werden.“ seinen Sohn, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Genesis 14:5 Und im vierzehnten Jahr kamen Kedor-Laomer und die Könige, die mit ihm waren, und schlugen die Rephaiter in Ascheroth-Karnajim und die Susimer in Ham und die Emimer in Schave-Kirjathaim.

Im vierzehnten Jahr griffen Kedorlaomer und die anderen Könige mit ihm die Refaimer, Zusimer und Emimer an und besiegten sie.

1. Die Souveränität Gottes – Wie Gott die gesamte Geschichte für seine Zwecke nutzt

2. Die Kraft des Glaubens – Wie Gott diejenigen segnet, die ihm vertrauen

1. Josua 23:14 – Siehe, heute gehe ich den Weg der ganzen Erde. Und ihr wisst in eurem ganzen Herzen und in eurer ganzen Seele, dass von all dem Guten, das der Herr, euer Gott, über euch geredet hat, nichts ausgeblieben ist. Alles ist für dich geschehen; kein einziges Wort davon ist gescheitert.

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; Er ist treu in allem, was er tut.

Genesis 14:6 Und die Horiter auf ihrem Gebirge Seir bis Elparan, das an der Wüste liegt.

In Genesis 14:6 wird erwähnt, dass die Horiter auf dem Berg Seir in der Nähe von Elparan lebten, das in der Wildnis liegt.

1. Wie wichtig es ist zu wissen, woher man kommt

2. Wie man in der Wildnis Richtung und Ziel findet

1. Psalm 139:7-10 „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Nimm die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, denn deine Hand wird mich dorthin führen und deine Rechte mich halten.

2. Deuteronomium 8:2-3 „Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich auf die Probe stellte, um herauszufinden, was in deinem Herzen war, ob du es wolltest Behalte seine Gebote oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht wussten, damit er dir kundtäte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass der Mensch lebt durch jedes Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.

Genesis 14:7 Und sie kehrten um und kamen nach Enmischpat, das ist Kadesch, und schlugen das ganze Land der Amalekiter und auch die Amoriter, die in Hazezontamar wohnten.

Die Amalekiter und Amoriter wurden von der zurückkehrenden Armee bei Enmischpat, das ist Kadesch, besiegt.

1. Die Kraft Gottes und seines Volkes vereint

2. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Genesis 14:8 Und es zogen aus der König von Sodom und der König von Gomorra und der König von Adama und der König von Zebojim und der König von Bela (das ist Zoar); und sie stritten mit ihnen in den Kampf das Tal Siddim;

Fünf Könige zogen im Tal von Siddim in die Schlacht gegen einen unbekannten Feind.

1. Gottes Schutz kann an den unwahrscheinlichsten Orten gefunden werden.

2. Wir müssen bereit sein, für das zu kämpfen, was gerecht und richtig ist.

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 2. Chronik 20:15b ...denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

Genesis 14:9 mit Kedor-Laomer, dem König von Elam, und mit Tidal, dem König der Völker, und Amraphel, dem König von Schinar, und Arioch, dem König von Ellasar; vier Könige mit fünf.

Diese Passage beschreibt die vier Könige Chedorlaomer, Tidal, Amraphel und Arioch, die sich zusammenschlossen, um gegen fünf andere Könige zu kämpfen.

1. Gottes Macht zeigt sich in der Einheit.

2. Wie wichtig es ist, in Konfliktzeiten zusammenzustehen.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten.

2. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Genesis 14:10 Und das Tal Siddim war voller Schlammgruben; Und die Könige von Sodom und Gomorra flohen und fielen dort; und die Übriggebliebenen flohen auf den Berg.

Die Könige von Sodom und Gomorra wurden im Kampf besiegt und flohen in das Tal Siddim, das voller Schlammgruben war. Die Zurückgebliebenen flohen auf den Berg.

1. Gottes Gericht: Die Geschichte von Sodom und Gomorra

2. Die Kraft der Beharrlichkeit trotz Widrigkeiten

1. Lukas 17:28-30 – Jesu Gleichnis vom Kommen des Menschensohnes.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

Genesis 14:11 Und sie nahmen alle Habe von Sodom und Gomorra und alle ihre Lebensmittel und machten sich auf den Weg.

Lot und seine Familie wurden von Abrahams Männern vor der Zerstörung von Sodom und Gomorra gerettet und alle Güter der beiden Städte wurden ihnen weggenommen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott Abrahams Gebet erhörte, Lot und seine Familie zu retten.

2. Die Gefahr der Sünde: die Folgen der Verderbtheit von Sodom und Gomorra.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

9 Durch Glauben blieb er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm:

10 Denn er suchte nach einer Stadt mit Fundamenten, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Psalm 91:14-16 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.

15 Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten: Ich werde bei ihm sein in der Not; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

16 Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.

Genesis 14:12 Und sie nahmen Lot, den Sohn des Bruders Abrams, der in Sodom wohnte, und seine Habe und zogen weg.

Lot, Abrams Neffe, wurde zusammen mit seinem Besitz aus Sodom gefangen genommen.

1. Die Gefangenschaft von Lot: Die Macht des Schutzes Gottes

2. Den Plan Gottes kennen: Abrams und Lots Reise

1. Psalm 91:4: „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 14:13 Und es kam einer, der entronnen war, und berichtete es Abram, dem Hebräer; denn er wohnte in der Ebene Mamres, des Amoriters, des Bruders Eschkols und des Bruders Aners; und diese waren mit Abram verbündet.

Ein Mann, der geflohen war, berichtete Abram von einer Schlacht, die stattgefunden hatte. Er teilte Abram auch mit, dass drei seiner Verbündeten, Mamre der Amoriter, Eschkol und Aner, an der Schlacht beteiligt waren.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Freundschaft in Krisenzeiten.

2. Die Macht Gottes angesichts von Widrigkeiten.

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Genesis 14:14 Und als Abram hörte, dass sein Bruder gefangen genommen worden war, bewaffnete er seine dreihundertachtzehn in seinem Hause geborenen Knechte und verfolgte sie bis nach Dan.

Abram bewaffnete seine Diener, um seinen Bruder aus der Gefangenschaft zu retten.

1: Gottes Treue, der uns beschützt und versorgt.

2: Wie wichtig es ist, für Ihre Familie und Freunde einzustehen.

1: Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an.

2: Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, muss selbst freundlich sein.

Genesis 14:15 Und er spaltete sich mit seinen Knechten in der Nacht gegen sie und schlug sie und verfolgte sie bis nach Hoba, das zur Linken von Damaskus liegt.

Abram und seine Diener teilten sich und griffen nachts seine Feinde an und verfolgten sie bis nach Hobach in der Nähe von Damaskus.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Abrams Sieg über seine Feinde ein Zeugnis seines Glaubens an Gott war

2. Die Stärke der Einheit: Wie Abrams Diener sich vereinen, um für ihre gemeinsame Sache zu kämpfen

1. Psalm 18:29 – Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen; und bei meinem Gott bin ich über eine Mauer gesprungen.

2. Psalm 118:6 – Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde mich nicht fürchten: Was kann mir der Mensch antun?

Genesis 14:16 Und er brachte alle Habe zurück und brachte auch seinen Bruder Lot und seine Habe zurück, auch die Frauen und das Volk.

Der Herr rettete Lot und seine Habe und die Frauen, die bei ihm waren.

1. Gottes Schutz erstreckt sich auf alle, die Ihm gehören, unabhängig von ihren Umständen.

2. Durch den Glauben kann Gott uns aus jeder Situation befreien.

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und er errettet sie.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen.

Genesis 14:17 Und der König von Sodom zog ihm entgegen, nachdem er von der Schlacht Kedor-Laomers und der Könige, die mit ihm waren, zurückgekehrt war, in das Tal Schawe, das ist das Tal des Königs.

Der König von Sodom zog Abram entgegen, nachdem er Kedor-Laomer und die Könige, die mit ihm waren, im Tal Schawe besiegt hatte.

1. Die Macht Gottes im Sieg – Wie Gott uns die Macht gibt, unsere Feinde zu besiegen.

2. Gottes Barmherzigkeit – Wie Gott dem König von Sodom in seiner Niederlage Barmherzigkeit erwies.

1. 2. Korinther 12:9 – „Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Kraft ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Am liebsten will ich mich nun meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi darauf ruhe.“ Mich."

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Genesis 14:18 Und Melchisedek, der König von Salem, brachte Brot und Wein hervor; und er war der Priester Gottes, des Höchsten.

Melchisedek, König von Salem, diente als Priester des höchsten Gottes und brachte Brot und Wein hervor.

1. Der priesterliche Dienst Melchisedeks: Ein Beispiel für treuen Dienst an Gott

2. Die Bedeutung von Brot und Wein im Leben eines Gläubigen

1. Hebräer 5:6: Wie er auch an anderer Stelle sagt: „Du bist Priester in Ewigkeit, nach der Ordnung Melchisedeks.“

2. 1. Korinther 11,23-26: Denn ich habe vom Herrn empfangen, was ich auch an euch weitergegeben habe: Der Herr Jesus nahm in der Nacht, in der er verraten wurde, das Brot, und als er gedankt hatte, brach er es und sagte: , Das ist mein Körper, der für dich ist; Tue dies in Erinnerung an mich. Ebenso nahm er nach dem Abendessen den Kelch und sagte: Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; Tun Sie dies, wann immer Sie es trinken, in Erinnerung an mich. Denn wann immer du dieses Brot isst und diesen Kelch trinkst, verkündest du den Tod des Herrn, bis er kommt.

1. Mose 14:19 Und er segnete ihn und sprach: Gesegnet sei Abram, von Gott, dem Höchsten, der Himmel und Erde besitzt!

Gott segnete Abram und erklärte ihn zum Besitzer des Himmels und der Erde.

1. Gottes Segen kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2. Die Welt zu besitzen ist eine enorme Verantwortung.

1. Psalm 24:1-2 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen. Denn er hat sie auf den Meeren gegründet und auf den Wassern errichtet.“

2. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

Genesis 14:20 Und gesegnet sei Gott, der Höchste, der deine Feinde in deine Hand gegeben hat. Und er gab ihm den Zehnten von allem.

Abram erkennt Gottes Macht an, würdigt ihn für seinen Erfolg und gibt ihm ein Zehntel von allem, was er hat.

1. Gottes Kraft kann uns in allen Dingen Erfolg bescheren.

2. Erkennen Sie Gottes Macht an, indem Sie ihm Anerkennung zollen und ihm den Zehnten anbieten.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Deuteronomium 14:22 – Du sollst wahrlich den Zehnten geben von dem ganzen Ertrag deines Samens, den das Feld Jahr für Jahr hervorbringt.

Genesis 14:21 Und der König von Sodom sprach zu Abram: Gib mir die Personen und nimm die Habe zu dir.

Der König von Sodom bat Abram, ihm die geretteten Menschen zurückzugeben und die Güter für sich zu nehmen.

1. Abrams Großzügigkeit: Ein Modell für Großzügigkeit in unserem Leben

2. Die Kraft der Selbstlosigkeit: Was wir von Abram lernen können

1. Matthäus 10:8 – Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet.

Genesis 14:22 Und Abram sprach zum König von Sodom: Ich erhebe meine Hand zum HERRN, dem höchsten Gott, der Himmel und Erde besitzt,

Abram erklärt seine Treue zum Herrn, dem höchsten und mächtigsten Gott.

1. Unsere Loyalität gegenüber dem Herrn ist von größter Bedeutung

2. Gott ist der Besitzer des Himmels und der Erde

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.

Genesis 14:23 Dass ich nicht vom Zwirn bis zum Schuhriemen nehmen werde und dass ich nichts nehmen werde, was dein ist, damit du nicht sagst: „Ich habe Abram reich gemacht.“

Abram weigerte sich, Kriegsbeute anzunehmen, um nicht beschuldigt zu werden, sich reich gemacht zu haben.

1: Abrams Demut, als er sich weigerte, Kriegsbeute anzunehmen

2: Abrams Beispiel für Selbstlosigkeit und Integrität

1: Lukas 14:11 „Denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden.“

2: Sprüche 22:1 „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtümer; Gnade soll lieber sein als Silber und Gold.“

Genesis 14:24 Außer dem, was die Jünglinge gegessen haben, und dem Anteil der Männer, die mit mir gingen: Aner, Eschkol und Mamre; Lass sie ihren Teil nehmen.

Abraham fordert seine Diener auf, aufzubewahren, was die jungen Männer gegessen haben, und einen Teil davon seinen Verbündeten Aner, Eschkol und Mamre zu geben.

1. Die Kraft der Freundschaft: Aus Abrahams Beispiel lernen.

2. Der Segen der Großzügigkeit: Den Bedürftigen etwas geben.

1. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Psalm 112:5 – „Es geht dem Mann gut, der großzügig handelt und leiht; der seine Geschäfte mit Gerechtigkeit führt.“

Genesis 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 15:1-6 kommt Abram nach seiner siegreichen Rückkehr aus der Schlacht das Wort des Herrn in einer Vision. Gott versichert Abram, dass er keine Angst haben soll, und verspricht ihm eine große Belohnung. Allerdings äußert Abram seine Besorgnis darüber, dass er keinen Erben hat, da er kinderlos ist. Gott antwortet, indem er Abram versichert, dass er einen Sohn haben wird, der sein eigenes Fleisch und Blut sein wird und dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden wie die Sterne am Himmel. Abram glaubt an Gottes Versprechen und es wird ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

Absatz 2: Weiter in Genesis 15:7-16 versichert Gott Abram weiter seines Bundes mit ihm und seinen Nachkommen. Er weist Abram an, bestimmte Tiere als Opfergabe mitzubringen. Während Abram die Opfergabe vorbereitet, stürzen sich Raubvögel auf die Kadaver, doch er vertreibt sie. Später, als die Sonne untergeht, fällt Abram in tiefen Schlaf, während ihn eine schreckliche Dunkelheit umhüllt. Dann offenbart Gott Abram, dass seine Nachkommen vierhundert Jahre lang Fremde in einem fremden Land sein werden, versichert ihm aber, dass sie mit großen Besitztümern herauskommen werden.

Absatz 3: In Genesis 15:17-21 schließt Gott seinen Bund mit Abram durch ein symbolisches Ritual, das Tieropfer beinhaltet. Er führt allein zwischen den geteilten Tierstücken eine übliche Praxis durch, die einen Eid oder eine Vereinbarung bedeutet, die seine Verpflichtung zum Ausdruck bringt, seine Versprechen gegenüber Abrams Nachkommen hinsichtlich der Landerbeung zu erfüllen. Die spezifischen Grenzen dieses verheißenen Landes werden vom Fluss Ägypten (dem Nil) bis zum Euphrat beschrieben und umfassen verschiedene Nationen, einschließlich derer, die Kanaan bewohnen.

In Summe:

Genesis 15 präsentiert:

Gott versichert und verspricht Abram Belohnungen;

Abram äußert seine Besorgnis darüber, keinen Erben zu haben;

Gott bekräftigt sein Versprechen zahlreicher Nachkommen;

Abrams Glaube wurde ihm als Gerechtigkeit zugeschrieben.

Gott sichert Abram seinen Bund zu und weist ihn an, eine Opfergabe vorzubereiten;

Die Raubvögel stürzen sich auf die Kadaver;

Gott offenbart, dass Abrams Nachkommen vierhundert Jahre lang Fremde in einem fremden Land sein werden, aber mit großen Besitztümern herauskommen werden.

Gott schließt seinen Bund mit Abram durch ein symbolisches Ritual, das Tieropfer beinhaltet;

Die spezifischen Grenzen des Gelobten Landes werden vom Fluss Ägypten bis zum Euphrat beschrieben und umfassen verschiedene Nationen.

Dieses Kapitel betont Abrams Glauben und Vertrauen in Gottes Versprechen trotz seiner gegenwärtigen Umstände. Es unterstreicht Gottes Engagement für die Erfüllung seines Bundes mit Abram und seinen Nachkommen. Das symbolische Ritual unterstreicht die Ernsthaftigkeit und Dauerhaftigkeit dieses Bundes und bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, bei denen Gott seine Versprechen durch Abrahams Abstammung erfüllt.

Genesis 15:1 Nach diesen Ereignissen geschah das Wort des HERRN in einer Vision zu Abram und sprach: Fürchte dich nicht, Abram! Ich bin dein Schild und dein überaus großer Lohn.

Gott ist ein Schild und eine Belohnung für diejenigen, die ihm gehorchen.

1: Gott zu gehorchen bringt große Belohnungen.

2: Gott ist unser Beschützer und Versorger.

1: Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 15:2 Und Abram sprach: HERR, Gott, was willst du mir geben, da ich keine Kinder mehr habe und der Verwalter meines Hauses dieser Elieser von Damaskus ist?

Abram fragt Gott, warum er ihm trotz all seiner Bemühungen keine Kinder geschenkt hat.

1: Wir können auf Gottes Timing vertrauen, auch wenn es schwer zu verstehen ist.

2: Gott hat einen Plan für jeden von uns, auch wenn dieser vielleicht nicht sofort ersichtlich ist.

1: Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 15:3 Und Abram sprach: Siehe, du hast mir keinen Samen gegeben; und siehe, einer, der in meinem Haus geboren ist, ist mein Erbe.

Abrams Glaube an Gottes Versprechen eines Sohnes wurde von Gott bekräftigt, der ihm versprach, dass der Sohn sein eigener Erbe sein würde.

1. Gott gibt seine Versprechen niemals auf und seine Treue wird im Leben Abrams deutlich.

2. Das Vertrauen auf Gottes Versprechen, auch wenn es unmöglich erscheint, wird uns Freude und Sieg bringen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 15:4 Und siehe, das Wort des HERRN geschah zu ihm also: Dieser soll nicht dein Erbe sein; aber der, der aus deinen eigenen Eingeweiden hervorkommt, wird dein Erbe sein.

Der Herr sprach zu Abram und sagte ihm, dass sein Erbe nicht sein Diener Elieser sein würde, sondern jemand aus seiner eigenen Familie.

1. Dem Plan Gottes vertrauen: Lernen, sich auf Gottes Versprechen eines zukünftigen Erben zu verlassen

2. Treuer Gehorsam: Abrams Hingabe an den Herrn trotz Unsicherheit

1. Römer 4:13-17: Abrams Glaube an Gottes Versprechen

2. Hebräer 11:8-10: Abrams Gehorsam gegenüber Gottes Berufung

Genesis 15:5 Und er führte ihn hinaus und sprach: Schaue doch zum Himmel und sag den Sternen, ob du sie zählen kannst! Und er sprach zu ihm: So soll dein Same sein.

Gottes Versprechen an Abram, viele Nachkommen zu haben.

1: Gott hat versprochen, dass er uns mit Fülle segnen wird, wenn wir ihm vertrauen.

2: Gott ist die Quelle unserer Hoffnung und Stärke, egal wie die Chancen stehen.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 15:6 Und er glaubte an den HERRN; und er rechnete es ihm zur Gerechtigkeit an.

Abraham glaubte an den Herrn und wurde aufgrund seines Glaubens als gerecht angesehen.

1. Die Kraft des Glaubens – Wie Abrahams Vertrauen in den Herrn ihm den richtigen Platz in Gottes Augen verschaffte.

2. Gerechtigkeit durch Glauben – Der Herr belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Römer 4:3-5 – Denn was sagt die Schrift? „Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.“

2. Galater 3:6 – So wie Abraham „Gott glaubte, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet“, so verstehen Sie, dass diejenigen, die glauben, die Kinder Abrahams sind.

Genesis 15:7 Und er sprach zu ihm: Ich bin der HERR, der dich aus Ur in Chaldäa geführt hat, um dir dieses Land zum Erbe zu geben.

Gott schloss einen Bund, Abraham das Land Israel zu geben.

1: Gottes Versprechen scheitern nie – Blick auf die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen gegenüber Abraham.

2: Von Ur nach Israel – Untersuchung der Reise Abrahams von Ur in das gelobte Land Israel.

1: Römer 4:13-17 – Der Glaube Abrahams an Gottes Verheißungen.

2: Hebräer 11:8-10 – Abrahams Glaubensweg.

Genesis 15:8 Und er sprach: HERR Gott, woher soll ich wissen, dass ich es erben werde?

Gottes Versprechen des Landes an Abraham wird bestätigt.

1: Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen, denn er ist treu und wird uns niemals im Stich lassen.

2: Gott gibt uns eine Vision der Hoffnung, der wir vertrauen und auf die wir uns verlassen können.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Genesis 15:9 Und er sprach zu ihm: Nimm mir eine dreijährige Kuh und eine dreijährige Ziege und einen dreijährigen Widder und eine Turteltaube und eine junge Taube.

Gott befiehlt Abram, ein Opfer zu bringen: eine dreijährige Färse, eine dreijährige Ziege, einen dreijährigen Widder, eine Turteltaube und eine junge Taube.

1. Die Bedeutung von Opfergaben als Ausdruck des Glaubens und Gehorsams gegenüber Gott.

2. Gottes Bereitschaft, eine bescheidene Gabe des Glaubens anzunehmen statt großen Reichtum zur Schau zu stellen.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch Glauben brachte Abraham, als Gott ihn prüfte, Isaak als Opfer dar. Er, der die Versprechen angenommen hatte, war im Begriff, seinen einzigen Sohn zu opfern.

2. Sprüche 21:3 – Das Richtige und Gerechte zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

Genesis 15:10 Und er nahm dies alles zu sich und teilte es in der Mitte und legte jedes Stück gegen das andere; die Vögel aber teilte er nicht.

Abram brachte Gott Opfer dar, indem er sie in der Mitte teilte, aber nicht die Vögel.

1. Die Kraft des Glaubens – Gott vertrauen, auch wenn es keinen Sinn ergibt

2. Die Bedeutung des Gehorsams – das Befolgen der Gebote Gottes, auch wenn sie unklar sind

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. 1. Johannes 2:3-4 – Daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.

Genesis 15:11 Und als die Vögel auf die Kadaver herabstiegen, trieb Abram sie weg.

Abram vertrieb die Vögel, die kamen, um die toten Kadaver zu fressen.

1. Gott wird uns vor Schaden schützen, wie er es mit Abram getan hat.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr für uns sorgt.

1. Psalm 91:3-4 – „Er wird dich vor der Schlinge des Vogeljägers und vor der tödlichen Pest retten. Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und deine Mauer sein.“ ."

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Genesis 15:12 Und als die Sonne unterging, fiel Abram in einen tiefen Schlaf. Und siehe da, ein Schrecken großer Finsternis überkam ihn.

Abram erlebte einen tiefen Schlaf und Schrecken vor der großen Dunkelheit.

1: Unser Glaube an Gott kann uns selbst durch die dunkelsten Zeiten tragen.

2: Wir können Gott in Zeiten großer Not und Angst vertrauen.

1:1 Johannes 4:18 „In der Liebe ist keine Furcht; aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht …“

2: Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Anliegen in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Genesis 15:13 Und er sprach zu Abram: Wisse mit Gewissheit, dass dein Same ein Fremder in einem Land sein wird, das ihnen nicht gehört, und ihnen dienen wird; und sie werden sie vierhundert Jahre lang quälen;

Gott teilt Abram mit, dass seine Nachkommen 400 Jahre lang von fremden Nationen unterdrückt werden.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gottes Wort uns helfen kann, Herausforderungen zu meistern

2. Dauerhafte Prüfungen und Drangsale: Die Stärke der Beharrlichkeit

1. Psalm 34,19 – „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der HERR errettet ihn aus allen“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 15:14 Und ich werde auch die Nation richten, der sie dienen werden; und danach werden sie mit großem Reichtum ausziehen.

Gott wird die Nation, der die Israeliten dienen, richten und sie mit großem Reichtum belohnen, wenn sie gehen.

1: Gottes Versprechen großen Reichtums an diejenigen, die ihm treu dienen.

2: Gottes Gerechtigkeit und Belohnung für diejenigen, die ihm gehorchen.

1: Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen, die denen verheißen werden, die Gottes Gebote halten.

Genesis 15:15 Und du sollst in Frieden zu deinen Vätern gehen; Du sollst in gutem Alter begraben werden.

Gott verspricht Abraham, dass er im Alter friedlich sterben und begraben werden wird.

1. „Der friedliche Tod Abrahams: Gottes Bund des Trostes“.

2. „Die Segnungen der Langlebigkeit: Ein Leben in Treue führen“.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 11:13-16 – Diese starben alle im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen hatten, sondern sie sahen sie von ferne und waren davon überzeugt und umarmten sie und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf der Erde seien. Denn diejenigen, die solche Dinge sagen, erklären deutlich, dass sie ein Land suchen. Und tatsächlich, wenn sie auf das Land geachtet hätten, aus dem sie kamen, hätten sie möglicherweise Gelegenheit gehabt, zurückzukehren. Jetzt aber wünschen sie sich ein besseres Land, das heißt ein himmlisches. Deshalb schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat für sie eine Stadt vorbereitet.

Genesis 15:16 Aber in der vierten Generation werden sie wieder hierher kommen; denn die Missetat der Amoriter ist noch nicht voll.

Gott warnt Abram, dass die Ungerechtigkeit der Amoriter noch nicht ihr volles Ausmaß erreicht hat und dass es vier Generationen dauern wird, bis Abrams Nachkommen das verheißene Land zurückerobern werden.

1. „Gottes Geduld und Vergebung: Eine Lektion aus Genesis 15:16“

2. „Die Folgen der Sünde: Eine Studie über die Amoriter in Genesis 15:16“

1. Jeremia 5:25 – „Deine Missetaten haben diese Dinge abgewendet, und deine Sünden haben dir Gutes vorenthalten.“

2. Sprüche 11:21 – „Auch wenn sich Hand in Hand bündelt, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben; aber der Same der Gerechten wird errettet werden.“

Genesis 15:17 Und es geschah, als die Sonne unterging und es dunkel wurde, siehe, ein rauchender Ofen und eine brennende Lampe, die zwischen diesen Teilen hindurchging.

Gottes Bund mit Abram wurde mit einem rauchenden Ofen und einer brennenden Lampe besiegelt.

1: Gottes Bund mit uns ist mit seiner Liebe und Treue besiegelt.

2: Gottes Versprechen werden durch seinen unerschütterlichen Einsatz erfüllt.

1: Jeremia 31:33-34 „Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Und nicht mehr soll jeder seinen Nächsten lehren.“ Jeder sein Bruder und sprach: Erkenne den Herrn, denn sie werden mich alle kennen, vom Geringsten bis zum Größten.

2: Hebräer 6:17-18 Als Gott nun den Erben der Verheißung den unveränderlichen Charakter seines Vorsatzes überzeugender zeigen wollte, verbürgte er ihn mit einem Eid, also durch zwei unveränderliche Dinge, in denen es für Gott unmöglich ist Wenn wir lügen, könnten wir, die wir Zuflucht gesucht haben, starke Ermutigung finden, an der vor uns liegenden Hoffnung festzuhalten.

Genesis 15:18 Am selben Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen habe ich dieses Land gegeben, vom Fluss Ägypten bis zum großen Strom, dem Euphrat.

Gott schloss einen Bund mit Abram und gab seinen Nachkommen das Land vom Fluss Ägypten bis zum Fluss Euphrat.

1. Gottes Versprechen sind bedingungslos und unfehlbar

2. Ein Bund des Segens und des Vermächtnisses

1. Römer 4:13-16 – Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein würde, erhielt Abraham oder seine Nachkommen nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Epheser 2:11-13 - Darum denkt daran, dass ihr, die ihr einst Heiden im Fleisch wart und Unbeschnittenheit genannt werdet, durch die sogenannte Beschneidung im Fleisch durch Hände geschehen seid, dass ihr damals ohne Christus wart und Ausländer aus dem Gemeinwesen wart Israel und die Fremden aus den Bündnissen der Verheißung, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt.

Genesis 15:19 Die Keniter und die Kenesiter und die Kadmoniter,

Gottes Versprechen an Abram, dass er das Land Kanaan seinen Nachkommen geben würde, wurde in Genesis 15:19 bekräftigt.

1. Gott ist treu. Wir können uns darauf verlassen, dass er seine Versprechen erfüllt

2. Gott ist großzügig. Er segnet uns mit mehr, als wir verdienen

1. Hebräer 10:23 Lasst uns unerschütterlich an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn wer versprochen hat, ist treu.

2. Römer 8:32 Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig geben?

Genesis 15:20 Und die Hethiter, die Pheresiter und die Rephaiter,

Dem auserwählten Volk Gottes wurde das Land Kanaan versprochen, ein Land, das von vielen verschiedenen Volksgruppen bewohnt wird, darunter den Hethitern, Perisitetern und Rephaimern.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass das Land, das uns versprochen wurde, kein Land ohne Menschen ist, sondern eines, in dem Menschen willkommen und respektiert werden müssen.

2: Wir müssen lernen, das Land mit denen zu teilen, die anders sind als wir, denn Gott hat es uns allen versprochen.

1: Levitikus 19:33-34 Und wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihn nicht belästigen. Aber der Fremde, der bei euch wohnt, soll für euch sein wie einer, der unter euch geboren ist, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

2: Deuteronomium 10:19 Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

Genesis 15:21 Und die Amoriter und die Kanaaniter und die Girgaschiter und die Jebusiter.

Die Amoriter, Kanaaniter, Girgasiter und Jebusiter werden in Genesis 15:21 erwähnt.

1. Gottes göttlicher Plan: Eine Studie der Nationen in Genesis 15:21

2. Unsere Verantwortung, unsere Feinde im Lichte von Genesis 15:21 zu lieben

1. Levitikus 19:18 – „Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll hegen gegen die Kinder deines Volkes, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Ich bin der Herr.“

2. Matthäus 5:43-45 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

Genesis 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 16:1-3 kann Sarai, Abrams Frau, kein Kind empfangen. Verzweifelt und ungeduldig schlägt sie Abram vor, mit ihrer ägyptischen Magd namens Hagar ein Kind zu bekommen. Abram stimmt Sarais Vorschlag zu und nimmt Hagar zur Frau. Hagar empfängt ein Kind und beginnt, auf Sarai herabzublicken, weil sie nun die Mutter von Abrams Nachkommen ist.

Absatz 2: Weiter in Genesis 16:4-8 kommt es zu Spannungen zwischen Sarai und Hagar aufgrund des respektlosen Verhaltens der letzteren. Sarai beschwert sich bei Abram über die Misshandlungen, die sie von Hagar erfährt. Als Reaktion darauf gibt Abram Sarai die Erlaubnis, mit Hagar so umzugehen, wie sie es für richtig hält. Infolgedessen misshandelt Sarai Hagar hart und veranlasst sie, in die Wildnis zu fliehen.

Absatz 3: In Genesis 16:9-16 findet ein Engel des Herrn Hagar an einer Quelle in der Wüste und spricht mit ihr. Der Engel weist sie an, nach Sarai zurückzukehren und sich ihrer Autorität zu unterwerfen, während er gleichzeitig verspricht, dass ihre Nachkommen unzählbar sein werden. Der Engel offenbart auch, dass sie mit einem Sohn schwanger ist, den sie Ismael nennen sollte, weil Gott ihr Kummer gehört hat. Hagar erkennt Gottes Gegenwart an und kehrt gehorsam zurück.

In Summe:

Genesis 16 präsentiert:

Sarais Unfähigkeit, schwanger zu werden, veranlasste sie zu dem Vorschlag, Abram solle mit ihrer Magd ein Kind bekommen;

Abram stimmte zu und nahm Hagar zur Frau;

Hagar empfängt ein Kind und blickt auf Sarai herab.

Es kommt zu Spannungen zwischen Sarai und Hagar aufgrund respektlosen Verhaltens;

Sarai beschwert sich über die Misshandlung durch Hagar;

Abram gibt Sarai die Erlaubnis, mit der Situation umzugehen;

Sarai misshandelt Hagar und veranlasst sie zur Flucht.

Ein Engel des Herrn findet Hagar in der Wüste;

Der Engel weist Hagar an, zurückzukehren und sich Sarai zu unterwerfen;

Das Versprechen zahlreicher Nachkommen für Hagars Sohn Ismael;

Hagar erkennt die Gegenwart Gottes an und kehrt gehorsam zurück.

Dieses Kapitel beleuchtet die Folgen der Ungeduld von Abram und Sarai, als sie versuchten, Gottes Versprechen mit ihren eigenen Mitteln zu erfüllen. Es offenbart die angespannte Beziehung zwischen Sarai und Hagar als Folge ihrer Handlungen. Dennoch zeigt Gott seine Fürsorge für Hagar, indem er einen Engel sendet, der sie beruhigt und ihr Führung gibt. Die Geburt Ismaels markiert eine bedeutende Entwicklung in der biblischen Erzählung, da er zum Vater vieler Nationen wird, einen Teil von Gottes Plan erfüllt und gleichzeitig zukünftige Konflikte zwischen seinen Nachkommen und denen von Isaak, Abrams versprochenem Sohn durch Sarai, ankündigt.

Genesis 16:1 Und Sarai, Abrams Frau, gebar ihm keine Kinder; und sie hatte eine Magd, eine Ägypterin, die hieß Hagar.

Sarai, Abrams Frau, konnte keine Kinder gebären und gab Abram ihre ägyptische Magd Hagar.

1. Die Treue Gottes: Wie Gott seine Versprechen trotz unserer Unfähigkeit erfüllt

2. Gottes Souveränität: Sein göttlicher Wille wird durch menschliches Handeln offenbart

1. Römer 4:19-21 - Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der nun tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den toten Leib Sarahs. Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Galater 4:22-28 – Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, den einen von einer Magd, den anderen von einer freien Frau. Aber wer von der Magd war, wurde nach dem Fleisch geboren; aber er von der freien Frau war ein Versprechen. Welche Dinge sind eine Allegorie: Denn dies sind die beiden Bündnisse; derjenige vom Berg Sinai, der zur Knechtschaft führt, der Agar ist. Denn dieser Agar ist der Berg Sinai in Arabien und antwortet dem jetzigen Jerusalem und ist in der Knechtschaft seiner Kinder. Aber Jerusalem oben ist frei, das die Mutter von uns allen ist. Denn es steht geschrieben: Freue dich, du Unfruchtbarer, der nicht gebärt; Breche aus und schreie, du, der keine Wehen hat! Denn die Verlassene hat viel mehr Kinder als die, die einen Mann hat. Nun sind wir, Brüder, wie Isaak die Kinder der Verheißung.

Genesis 16:2 Und Sarai sprach zu Abram: Siehe, der HERR hat mich davon abgehalten, zu gebären. Ich bitte dich, geh zu meiner Magd hinein; es kann sein, dass ich von ihr Kinder bekomme. Und Abram gehorchte der Stimme Sarais.

Sarai fordert Abram auf, mit ihrer Magd ein Kind zu bekommen, damit sie Kinder bekommen können. Abram stimmt Sarais Bitte zu.

1. „Die Treue Abrams: ein Beispiel für uns“

2. „Gottes Plan erfüllen: Gehorsam in schwierigen Zeiten“

1. Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort Land der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

2. Sprüche 19:21 – „Es sind viele Gedanken im Herzen eines Menschen; doch der Ratschluss des Herrn wird bestehen.“

Genesis 16:3 Und Sarai, Abrams Frau, nahm Hagar, ihre Magd, die Ägypterin, nachdem Abram zehn Jahre im Land Kanaan gewohnt hatte, und gab sie Abram, ihrem Mann, zur Frau.

Sarai, Abrams Frau, gab ihm ihre Magd Hagar zur Frau, nachdem sie zehn Jahre lang in Kanaan gelebt hatten.

1. Gottes Timing ist perfekt – Gen. 16:3

2. Treue in der Ehe – Gen. 16:3

1. Maleachi 2:14-16 – Gehorcht dem Herrn und seid einander in der Ehe treu.

2. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst vom Herrn.

Genesis 16:4 Und er ging zu Hagar hinein, und sie wurde schwanger. Und als sie sah, dass sie schwanger war, wurde ihre Herrin in ihren Augen verachtet.

Hagar wurde von ihrer Geliebten Sarai misshandelt, doch trotz allem zeigte sie Stärke und Mut.

1. „Stärke im Angesicht von Widrigkeiten“

2. „Gottes Fürsorge in schwierigen Situationen“

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Genesis 16:5 Und Sarai sprach zu Abram: Mein Unrecht sei auf dir! Ich habe meine Magd in deinen Busen gegeben; Und als sie sah, dass sie schwanger war, wurde ich in ihren Augen verachtet: Der HERR wird zwischen mir und dir richten.

Sarai beschuldigt Abram, nachdem sie ihm ihre Magd gegeben hatte und die Magd schwanger wurde, und bittet den Herrn, zwischen ihnen zu richten.

1. „Der Herr ist unser Richter: Sarais Geschichte in Genesis 16:5“

2. „Die Hoffnung auf Gerechtigkeit: Lehren aus Sarai in Genesis 16:5“

1. Psalm 9:8 – Er wird die Welt richten in Gerechtigkeit, und er wird das Volk in Gerechtigkeit richten.

2. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

Genesis 16:6 Aber Abram sprach zu Sarai: Siehe, deine Magd ist in deiner Hand; Tu mit ihr, was dir gefällt. Und als Sarai kaum mit ihr fertig wurde, floh sie vor ihrem Angesicht.

Abram erlaubte Sarai, ihre Dienerin so zu behandeln, wie sie wollte, was dazu führte, dass die Dienerin vor Sarai floh.

1. Wir sollten im Umgang mit anderen vorsichtig sein, da unser Handeln Konsequenzen haben kann.

2. Wir sollten auch denen gegenüber Mitgefühl und Barmherzigkeit zeigen, die anders sind als wir.

1. Matthäus 7:12 Also, was immer ihr wollt, dass andere euch tun würden, das tut auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2. Jakobus 2:13 Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Genesis 16:7 Und der Engel des HERRN fand sie an einer Wasserquelle in der Wüste, an der Quelle auf dem Weg nach Schur.

Der Engel des Herrn fand Hagar an einer Wasserquelle in der Wüste.

1. Gott ist immer bei uns, auch in der Wildnis.

2. Gott wird für diejenigen sorgen, die verloren sind und suchen.

1. Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen liegen und führt mich an stille Wasser.

Genesis 16:8 Und er sprach: Hagar, Sarais Magd, woher kommst du? Und wohin willst du gehen? Und sie sagte: Ich fliehe vor dem Angesicht meiner Herrin Sarai.

Hagar wurde von Gott gefragt, wohin sie gehe, nachdem sie vor ihrer Geliebten Sarai geflohen sei.

1: Wir müssen immer bereit sein, Gottes Fragen zu beantworten.

2: Wenn Gott uns ruft, müssen wir mit Glauben und Mut antworten.

1: Apostelgeschichte 5:29 – Wir müssen Gott gehorchen und nicht der menschlichen Autorität.

2: Hebräer 11:8 – Abraham gehorchte Gott, als er gerufen wurde, an einen Ort zu gehen, an dem er noch nie zuvor gewesen war.

Genesis 16:9 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Kehre um zu deiner Herrin und unterwerfe dich ihren Händen.

Der Engel des Herrn forderte Hagar auf, zu ihrer Geliebten zurückzukehren und sich ihr zu unterwerfen.

1. Die Macht der Unterwerfung: Lernen, wie man Anweisungen befolgt

2. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen von Anweisungen belohnt wird

1. Kolosser 3:18-20 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie es im Herrn angemessen ist. Männer, liebt eure Frauen und seid nicht verbittert gegen sie. Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen: denn Das gefällt dem Herrn.“

2. 1. Petrus 2:13-17 – „Unterwirft euch jeder menschlichen Anordnung um des Herrn willen: sei es dem König als dem Obersten oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt wurden, um die Übeltäter zu strafen.“ , und zum Lob derer, die Gutes tun. Denn so ist der Wille Gottes, dass ihr durch Gutes Tun die Unwissenheit törichter Menschen zum Schweigen bringt: Als Freie, und indem ihr eure Freiheit nicht als Deckmantel der Bosheit benutzt, sondern als die Diener Gottes. Ehre alle Menschen. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den König.“

Genesis 16:10 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Ich will deine Nachkommenschaft überaus vermehren, dass sie nicht gezählt werden vor der Menge.

Gottes Versprechen, Abrahams Nachkommen über alle Maßen zu vermehren.

1. Gottes Versprechen werden immer erfüllt.

2. Gott kann im Überfluss sorgen.

1. Römer 4:17-21 – Abraham glaubte, dass Gott sein Versprechen erfüllen würde.

2. Matthäus 19:26 – Bei Gott sind alle Dinge möglich.

Genesis 16:11 Und der Engel des HERRN sprach zu ihr: Siehe, du bist schwanger und wirst einen Sohn gebären und ihm den Namen Ismael geben; denn der HERR hat dein Elend gehört.

Der Engel des HERRN sagte zu Hagar, dass sie einen Sohn gebären und ihn Ismael nennen würde, weil der HERR ihr Leid gehört hatte.

1. Der Herr hört unsere Schreie

2. Das Versprechen Ismaels

1. Psalm 34:17-18 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Klagelieder 3:55-56 – Ich rief deinen Namen an, o Herr, aus der Tiefe der Grube; Du hast meine Bitte gehört. Verschließe mein Ohr nicht vor meinem Hilferuf! Du kamst näher, als ich dich rief; Du hast gesagt: Fürchte dich nicht!

Genesis 16:12 Und er wird ein wilder Mann sein; seine Hand wird gegen jeden sein und die Hand eines jeden gegen ihn; und er wird vor allen seinen Brüdern wohnen.

In dieser Passage geht es um Ismael, den Sohn Abrahams, dem die prophetische Bestimmung gegeben wurde, ein Leben voller Konflikte und Schwierigkeiten zu führen.

1. Lernen, unsere Schwierigkeiten anzunehmen: Kraft aus Ismaels Geschichte schöpfen

2. Die Macht der Versprechen Gottes: Wie Ismaels Vermächtnis weiterlebt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch Glauben brachte Abraham, als Gott ihn prüfte, Isaak als Opfer dar. Er, der die Verheißungen erhalten hatte, war im Begriff, seinen einzigen Sohn zu opfern, obwohl Gott zu ihm gesagt hatte: Durch Isaak werden deine Nachkommen gezählt. Abraham argumentierte, dass Gott sogar die Toten auferwecken könne, und so empfing er Isaak gewissermaßen vom Tod zurück.

Genesis 16:13 Und sie rief den Namen des HERRN, der zu ihr geredet hatte: „Du Gott siehst mich.“ Denn sie sprach: „Habe ich auch hier nach dem geschaut, der mich sieht?“

Hagar, die Dienerin Sarahs, gebar Ismael und nannte den Herrn, der zu ihr sprach: „Du Gott siehst mich“, und drückte damit ihren Glauben aus, dass Gott sie sah.

1: Wir alle erleben Zeiten, in denen wir uns unsichtbar und vergessen fühlen, aber wir müssen uns daran erinnern, dass Gott immer bei uns ist und uns in unseren dunkelsten Momenten sieht.

2: Wir alle werden von Gott gesehen und erkannt, selbst in unseren verletzlichsten Momenten. Wir können darauf vertrauen, dass er uns niemals im Stich lässt und immer gegenwärtig ist.

1: Jesaja 43:1-3 „Und nun spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist es.“ Mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird nicht über dir entzündet werden. Denn ich bin es der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2: Hebräer 13:5-6 „Ihr redet ohne Habgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr.“ ist mein Helfer, und ich werde nicht fürchten, was der Mensch mir antun wird.

Genesis 16:14 Da hieß der Brunnen Beerlahairoi; siehe, es ist zwischen Kadesch und Bered.

Diese Passage erzählt die Geschichte, wie Gott Hagar in der Wüste zwischen zwei Orten, Kadesch und Bered, einen Brunnen zur Verfügung stellte, der Beerlahairoi genannt wurde.

1: Gott wird in unseren dunkelsten Momenten für uns sorgen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere Bedürfnisse erfüllt, auch wenn die Dinge düster erscheinen.

1: Jesaja 41:17-20 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2: Psalm 23:1-3 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her: Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Genesis 16:15 Und Hagar gebar Abram einen Sohn. Und Abram nannte den Namen seines Sohnes, den Hagar gebar, Ismael.

Gottes bedingungslose Liebe wird in der Geschichte von Abram und Hagar veranschaulicht, in der Abram Mitgefühl für Hagar und ihren Sohn Ismael zeigt.

1. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Erkundung der Geschichte von Abram und Hagar

2. Mitgefühl in der Bibel: Untersuchung von Abrams Beziehung zu Hagar

1. Genesis 16:15 - Und Hagar gebar Abram einen Sohn; und Abram nannte den Namen seines Sohnes, den Hagar gebar, Ismael.

2. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Genesis 16:16 Und Abram war sechsundachtzig Jahre alt, als Hagar dem Abram Ismael gebar.

Hagar gebar Ismael, als Abram 86 Jahre alt war.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Natur des Bundes Gottes mit Abraham

1. Galater 4:22-31 – Die Allegorie von Hagar und Sarah

2. Römer 9:6-13 – Gottes souveräne Wahl bei der Wahl Isaaks

Genesis 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 17:1-8 erscheint Abram, als er neunundneunzig Jahre alt ist, Gott und bekräftigt seinen Bund. Gott stellt sich als der allmächtige Gott vor und befiehlt Abram, vor ihm zu wandeln und tadellos zu sein. Er verspricht, einen Bund mit Abram zu schließen, ihn überaus zu vermehren und seinen Namen von Abram (erhabener Vater) in Abraham (Vater einer Menge) zu ändern. Gott erklärt, dass er seinen Bund nicht nur mit Abraham, sondern auch mit seinen Nachkommen nach ihm als ewigen Bund schließen wird. Das verheißene Land Kanaan wird ebenfalls als ihr Erbe bestätigt.

Absatz 2: Weiter in Genesis 17:9-14 setzt Gott das Zeichen der Bundesbeschneidung. Jedes männliche Kind unter Abrahams Nachkommen muss am achten Tag nach der Geburt beschnitten werden. Dieser Akt dient als physisches Zeichen ihrer Teilnahme an der Bundesbeziehung mit Gott. Jeder unbeschnittene Mann soll aus seinem Volk ausgerottet werden, weil er den Bund gebrochen hat.

Absatz 3: In Genesis 17:15-27 verspricht Gott Sarah (ehemals Sarai), Abrahams Frau, außerdem, dass sie trotz ihres hohen Alters einen Sohn gebären wird und dass sie Sarah (Prinzessin) heißen wird. Abraham fällt auf sein Gesicht und lacht über diese Nachricht, bringt aber seinen Wunsch zum Ausdruck, dass Ismael unter Gottes Segen leben soll. Gott bestätigt jedoch, dass Sarah selbst einen Sohn namens Isaak gebären wird, durch den sein Bund geschlossen wird. Wie von Gott angewiesen, beschneidet sich Abraham zusammen mit allen Männern in seinem Haushalt, einschließlich Ismael.

In Summe:

Genesis 17 präsentiert:

Gott erscheint Abram im Alter von neunundneunzig Jahren;

Gott bekräftigt seinen Bund und ändert Abrams Namen in Abraham;

Die Verheißung zahlreicher Nachkommen und Kanaan als ihr Erbe.

Die Einführung der Beschneidung als Zeichen des Bundes;

Das Gebot, dass jedes männliche Kind am achten Tag beschnitten werden soll;

Die Folgen eines Bundesbruchs durch Unbeschnittenheit.

Gott versprach Sarah trotz ihres hohen Alters einen Sohn und änderte ihren Namen in Sarah;

Abrahams Lachen und sein Wunsch, dass Ismael unter Gottes Segen leben soll;

Gott bestätigt, dass Sarah selbst einen Sohn namens Isaak gebären wird, durch den sein Bund geschlossen wird;

Abrahams Gehorsam, indem er sich selbst und alle Männer in seinem Haushalt beschnitt.

Dieses Kapitel betont Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen. Es unterstreicht Abrahams tiefes Vertrauen in Gott, auch wenn einige Aspekte seiner Versprechen unmöglich schienen. Die Einführung der Beschneidung als Zeichen des Bundes bedeutet die physische Darstellung der Zugehörigkeit zum auserwählten Volk Gottes. Die Umbenennung von Abraham und Sarah symbolisiert ihre neue Identität als Träger der Verheißung Gottes. Genesis 17 markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Gründung und Entwicklung des Bundes Gottes mit Abraham und bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse rund um Isaak, seine wundersame Geburt und seine Rolle in diesem göttlichen Plan.

Genesis 17:1 Und als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien der HERR Abram und sprach zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott; Wandle vor mir und sei vollkommen.

Gott erschien Abram und befahl ihm, vor ihm zu wandeln und vollkommen zu sein.

1: Befolgen Sie Gottes Befehl und wandeln Sie in Perfektion

2: Lebe ein Leben in Heiligkeit und Gehorsam gegenüber Gott

1: 1 Johannes 1:5-7 – Das ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und die wir euch verkünden: Gott ist Licht; In ihm gibt es überhaupt keine Dunkelheit. 6 Wenn wir behaupten, Gemeinschaft mit ihm zu haben und dennoch in der Dunkelheit wandeln, lügen wir und leben die Wahrheit nicht aus. 7 Aber wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.

2: Kolosser 3:1-4 – Da ihr nun mit Christus auferstanden seid, richtet eure Herzen auf Dinge, die droben sind, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. 2 Konzentrieren Sie sich auf Dinge, die oben liegen, nicht auf irdische Dinge. 3 Denn du bist gestorben, und dein Leben ist jetzt mit Christus in Gott verborgen. 4 Wenn Christus, der dein Leben ist, erscheint, dann wirst auch du mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.

Genesis 17:2 Und ich werde meinen Bund zwischen mir und dir schließen und dich überaus zahlreich machen.

Gott schließt einen Bund mit Abraham und verspricht, ihn überaus zu vermehren.

1. Vertrauen Sie auf die Versprechen des Herrn – Römer 4:20-21

2. Gottes großzügiger Bund – Genesis 15:18-21

1. Hebräer 6:13-15 Gottes Versprechen der Hoffnung

2. Galater 3:6-9 Abrahams Glaube an den Bund

Genesis 17:3 Und Abram fiel auf sein Angesicht, und Gott redete mit ihm und sprach:

Gott verspricht, Abram zu einer großen Nation zu machen und gibt ihm den Bund der Beschneidung.

1: Gottes Bund mit Abram ist ein Beispiel seiner Treue und Vertrauenswürdigkeit.

2: Wie wichtig es ist, den Bund der Beschneidung in unserem Leben zu verstehen und zu ehren.

1: Jeremia 33:20-21 Darum spricht der Herr: Wenn ihr meinen Bund des Tages und meinen Bund der Nacht brechen könnt, und dass es nicht Tag und Nacht zu ihrer Zeit geben soll;

2: Hebräer 11:8-10 Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

Genesis 17:4 Ich aber, siehe, mein Bund ist mit dir, und du sollst ein Vater vieler Nationen sein.

Gott schließt einen Bund mit Abraham und verspricht, ihn zum Vater vieler Nationen zu machen.

1. Der Bund Abrahams – Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Sich für den Glauben statt für die Angst entscheiden – Das Erbe Abrahams

1. Römer 4:17-21 – Abrahams Glaube an Gott und die Erfüllung seiner Versprechen

2. Hebräer 11:8-12 – Abrahams Vertrauen auf Gott und die Verheißung von Nachkommen, so zahlreich wie die Sterne am Himmel.

Genesis 17:5 Und dein Name soll nicht mehr Abram heißen, sondern dein Name soll Abraham sein; denn zum Vater vieler Nationen habe ich dich gemacht.

Gott änderte Abrams Namen in Abraham, um die vielen Nationen zu kennzeichnen, die er zeugen würde.

1: Gott gibt uns neue Namen, um unsere neue Identität in ihm anzuzeigen.

2: Abraham erhielt einen neuen Namen, um sein neues Erbe in Gottes Verheißungen zu kennzeichnen.

1: Römer 8:17 - Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2: Galater 3:29 – Und wenn ihr Christus angehört, so seid ihr Abrahams Same und Erben nach der Verheißung.

Genesis 17:6 Und ich werde dich überaus fruchtbar machen, und ich werde dich zu Nationen machen, und Könige werden aus dir hervorgehen.

Gott verspricht Abraham, dass er überaus fruchtbar sein wird und dass seine Nachkommen viele Nationen und Könige werden werden.

1: Gottes Versprechen sind sicher und wahr, und er wird immer einen Weg für uns ebnen, fruchtbar und erfolgreich zu sein.

2: Gott ist seinen Kindern treu und wird seine Versprechen wahr machen, auch wenn das Ergebnis unmöglich erscheint.

1: Römer 4:18-22 – Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

2: Hebräer 11:8-10 – Abraham gehorchte und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er ging.

Genesis 17:7 Und ich werde meinen Bund aufrichten zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir in ihren Generationen, zu einem ewigen Bund, um dir und deinen Nachkommen nach dir ein Gott zu sein.

Gott schließt mit Abraham und seinen Nachkommen einen ewigen Bund, ihr Gott zu sein.

1. Der ewige Bund Gottes – Wie Gottes Versprechen Bestand haben

2. Ein Volk des Glaubens – Gottes Bund mit Abraham und seinen Nachkommen

1. Römer 4:13-16 – Abraham wurde versprochen, dass er der Vater vieler Nationen sein würde, und dieses Versprechen wurde bereits vor seiner Beschneidung gegeben.

2. Galater 3:26-29 – Alle Gläubigen, unabhängig von ihrer ethnischen oder nationalen Herkunft, sind Teil derselben Familie und Erben derselben Versprechen durch den Glauben an Jesus Christus.

Genesis 17:8 Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land geben, in dem du ein Fremdling bist, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitz; und ich werde ihr Gott sein.

Gottes Versprechen an Abraham, ihm und seinen Nachkommen das Land Kanaan als ewigen Besitz zu geben.

1. Die unfehlbaren Versprechen Gottes – Genesis 17:8

2. Die ewige Liebe Gottes – Genesis 17:8

1. Psalm 105:8-11 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Versprechen, das er tausend Generationen lang gegeben hat.

2. Jesaja 54:10 – Auch wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine unfehlbare Liebe zu dir nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt.

Genesis 17:9 Und Gott sprach zu Abraham: Du sollst nun meinen Bund halten, du und deine Nachkommen nach dir in ihren Generationen.

Gott erinnerte Abraham daran, seinen Bund zu halten, um ihn an seine Nachkommen weiterzugeben.

1: Wir müssen Gottes Bund einhalten, um sicherzustellen, dass die nächste Generation ihn kennt und ihm folgt.

2: Gottes Bund wurde Abraham gegeben, und jetzt haben wir die Verantwortung, ihn an zukünftige Generationen weiterzugeben.

1: Deuteronomium 6:4-7 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2: Psalm 78:1-7 Höre, mein Volk, auf meine Lehre; Neige deine Ohren zu den Worten meines Mundes! Ich werde meinen Mund in einem Gleichnis auftun; Ich werde dunkle Sprüche aus alter Zeit aussprechen, Dinge, die wir gehört und gewusst haben, die unsere Väter uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die glorreichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat. Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie es lernten Setzen Sie ihre Hoffnung auf Gott und vergessen Sie nicht die Werke Gottes, sondern halten Sie seine Gebote.

Genesis 17:10 Das ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und euren Nachkommen nach euch; Jedes männliche Kind unter euch soll beschnitten werden.

Gott wies Abraham und seine Nachkommen an, jedes männliche Kind zu beschneiden.

1. Die Bedeutung der Beschneidung: Erforschung der bundesstaatlichen Bedeutung des alten Ritus

2. Der Ruf zum Gehorsam: Den Bund verstehen, den Gott mit Abraham und seinen Nachkommen geschlossen hat

1. Genesis 17:10 – „Das ist mein Bund, den ihr halten sollt zwischen mir und euch und euren Nachkommen nach euch: Jeder männliche Sohn unter euch soll beschnitten werden.“

2. Römer 4:11 – „Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, die er hatte, als er noch unbeschnitten war.“

Genesis 17:11 Und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden; und es soll ein Zeichen des Bundes zwischen mir und dir sein.

In der Passage geht es um Gottes Gebot an Abraham, sich und seine Söhne als Zeichen des Bundes zwischen ihnen zu beschneiden.

1: Wir müssen Gottes Gebote als Zeichen unseres Bundes mit ihm halten.

2: Beschneidung als Zeichen des Bundes zwischen Gott und den Menschen.

1: Deuteronomium 10:16 – Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

2: Josua 5:2-7 - Damals sprach der Herr zu Josua: Mach dir scharfe Messer und beschneide die Kinder Israel zum zweiten Mal.

Genesis 17:12 Und der acht Tage alte unter euch soll beschnitten werden, jeder männliche Sohn in eurer Generation, jeder, der im Haus geboren oder um Geld eines Fremden gekauft wurde, der nicht von eurem Samen ist.

Der Herr befahl den Israeliten, jedes männliche Kind innerhalb von acht Tagen nach seiner Geburt zu beschneiden.

1: Gottes Bund der Beschneidung – Unsere Verpflichtung, seinen Geboten zu folgen

2: Die Bedeutung des Gehorsams für ein gottgefälliges Leben

1: Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2: Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Genesis 17:13 Wer in deinem Haus geboren wird und wer mit deinem Geld erkauft ist, muss beschnitten werden; und mein Bund soll in deinem Fleisch sein als ewiger Bund.

Gott befahl, dass alle Männer in Abrahams Haushalt als Zeichen des Bundes zwischen Gott und Abraham beschnitten werden mussten.

1: Gottes Bund mit Abraham ist ewig und ein Zeichen seiner Treue.

2: Der Bund zwischen Gott und Abraham wird durch das Zeichen der Beschneidung besiegelt, ein Zeichen der Treue und Hingabe.

1: Römer 4:11-12 – Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Siegel der Gerechtigkeit, die er durch den Glauben hatte, als er noch unbeschnitten war. Er ist also der Vater aller, die glauben, aber nicht beschnitten sind, damit ihnen Gerechtigkeit zuteil werde.

2: Kolosser 2:11-12 – In ihm seid ihr auch beschnitten worden, mit einer Beschneidung, die nicht von Menschenhand durchgeführt wurde. Dein ganzes vom Fleisch regiertes Selbst wurde abgelegt, als du von Christus beschnitten wurdest, indem du mit ihm in der Taufe begraben wurdest, in der du auch mit ihm auferweckt wurdest durch deinen Glauben an das Wirken Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat.

Genesis 17:14 Und die Seele des unbeschnittenen Mannes, dessen Fleisch an seiner Vorhaut nicht beschnitten ist, soll aus seinem Volk ausgerottet werden; Er hat meinen Bund gebrochen.

Gott befahl, dass alle männlichen Kinder als Zeichen des Bundes zwischen ihm und seinem Volk beschnitten werden müssen. Wer nicht beschnitten ist, wird aus dem Volk Gottes ausgeschlossen.

1. Gottes Bund und das Zeichen der Beschneidung

2. Den Bund Gottes durch Treue halten

1. Galater 3:26-29 – Denn ihr seid alle Söhne Gottes durch den Glauben an Christus Jesus. Denn so viele von euch, die auf Christus getauft wurden, haben Christus angezogen. Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Männer noch Frauen; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus. Und wenn ihr Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen und Erben gemäß der Verheißung.

2. Exodus 12:48 - Und wenn ein Fremder bei dir weilt und dem HERRN das Passah feiert, so soll alles, was männlich ist, beschnitten werden, und dann soll er herbeikommen und es feiern; und er wird sein wie einer, der im Land geboren ist; denn kein Unbeschnittener soll davon essen.

Genesis 17:15 Und Gott sprach zu Abraham: Sarai, deine Frau, sollst du nicht Sarai heißen, sondern Sarah soll ihr Name sein.

Gott änderte Sarahs Namen als Zeichen des Bundes, den er mit Abraham schloss.

1. Die Macht eines Namens: Gottes Erneuerung seines Bundes mit Abraham

2. Die Bedeutung des Bundes Gottes mit Abraham: Eine Erinnerung an seine Treue

1. Römer 4:17-18 Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht. Er ist unser Vater vor Gott, an den er glaubte, der Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge, die nicht sind, so ruft, als ob sie wären.

2. Psalm 105:8-11 Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er tausend Generationen lang geboten hat, an den Bund, den er mit Abraham geschlossen hat, an den Eid, den er Isaak geschworen hat. Er bestätigte es Jakob als einen Beschluss, Israel als einen ewigen Bund: „Dir werde ich das Land Kanaan als den Anteil geben, den du erben sollst.“

Genesis 17:16 Und ich werde sie segnen und dir auch einen Sohn von ihr geben. Ja, ich werde sie segnen, und sie wird eine Mutter der Nationen sein; Könige des Volkes werden von ihr sein.

Gott versprach, dass Sarah einen Sohn gebären und die Mutter vieler Nationen werden würde.

1. Gott ist seinen Versprechen treu – Hebräer 10:23

2. Gottes Versprechen sind ein Ausdruck seiner Liebe – Römer 8:38-39

1. Römer 4:17-21

2. Galater 4:28-31

Genesis 17:17 Da fiel Abraham auf sein Angesicht und lachte und sprach in seinem Herzen: Soll dem Hundertjährigen ein Kind geboren werden? Und soll Sarah, die neunzig Jahre alt ist, gebären?

Abraham lachte bei dem Gedanken, in seinem Alter ein Kind zu bekommen.

1. Gott kann das Unmögliche tun – Lukas 1:37

2. Auf Gottes Treue vertrauen – Hebräer 11:11

1. Jesaja 40:28-31

2. Römer 4:18-21

Genesis 17:18 Und Abraham sprach zu Gott: Möge Ismael vor dir leben!

Abraham bat Gott, Ismael in seiner Gegenwart leben zu lassen.

1. Gott ist gnädig und barmherzig; Er erlaubt uns, Anfragen für unsere Bedürfnisse zu stellen.

2. Wir müssen auf den Herrn und seine Güte vertrauen, auch wenn es den Anschein hat, dass unsere Bitten möglicherweise nicht erfüllt werden.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden.“

2. Genesis 18:14 – „Ist dem Herrn etwas zu schwer? Zur bestimmten Zeit werde ich zu euch zurückkehren, je nach Lebenszeit, und Sarah wird einen Sohn haben.“

Genesis 17:19 Und Gott sprach: Sarah, deine Frau, wird dir tatsächlich einen Sohn gebären; und du sollst ihm den Namen Isaak geben; und ich werde meinen Bund mit ihm schließen zum ewigen Bund und mit seinen Nachkommen nach ihm.

Gott versprach Abraham, dass Sarah einen Sohn, Isaak, zur Welt bringen würde und dass er mit ihm und seinen Nachkommen einen ewigen Bund schließen würde.

1. Gott erfüllt seine Versprechen – Genesis 17:19

2. Die Macht des Bundes – Genesis 17:19

1. Römer 4:18-22 – Abrahams Glaube an Gottes Versprechen

2. Galater 3:15-18 – Die Verheißung des Bundes an Abrahams Nachkommen

Genesis 17:20 Und was Ismael betrifft, ich habe dich gehört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und ihn überaus zahlreich machen; zwölf Fürsten wird er zeugen, und ich werde ihn zu einem großen Volk machen.

Gottes Versprechen an Abraham, Ismael trotz seiner Zweifel zu einer großen Nation zu machen.

1. Gottes Treue ist größer als unsere Zweifel.

2. Gottes Versprechen sind größer als unsere Ängste.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Genesis 17:21 Aber ich werde meinen Bund mit Isaak schließen, den Sarah dir zu dieser bestimmten Zeit im nächsten Jahr tragen wird.

Gott bekräftigt den Bund, den er mit Abraham geschlossen hat, dass Isaak derjenige sein wird, durch den seine Versprechen erfüllt werden.

1: Gottes Versprechen sind sicher und werden zu seinem perfekten Zeitpunkt in Erfüllung gehen.

2: Wir können auf Gottes Treue und sein Versprechen vertrauen, seine Pläne zu erfüllen.

1:2 Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind ja, und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2: Jesaja 55:11 - So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Genesis 17:22 Und er hörte auf, mit ihm zu reden, und Gott stieg von Abraham auf.

Gott sprach zu Abraham und ging dann.

1. Gottes Ruf an Abraham: Den Glauben an Gott leben.

2. Abrahams Treue: Gott ohne Zögern gehorchen.

1. Hebräer 11:8-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das?

Genesis 17:23 Und Abraham nahm Ismael, seinen Sohn, und alle, die in seinem Hause geboren waren, und alle, die um sein Geld gekauft worden waren, alles Männliche unter den Männern des Hauses Abrahams; und beschnitten am selben Tag das Fleisch ihrer Vorhaut, wie Gott zu ihm gesagt hatte.

Am selben Tag, wie Gott es befohlen hatte, beschnitt Abraham die Vorhäute aller Männer in seinem Haushalt, einschließlich seines Sohnes Ismael.

1. Der Gehorsam Abrahams: Ein Vorbild für uns

2. Die Bedeutung der treuen Erfüllung der Gebote Gottes

1. Römer 4:19-21 - Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der nun tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den toten Leib Sarahs. Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Genesis 17:24 Und Abraham war neunundneunzig Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde.

Abraham wurde im Alter von neunundneunzig Jahren beschnitten.

1. Die Treue Abrahams: Wie Abraham sein Leben im Gehorsam gegenüber Gott lebte

2. Die spirituelle Bedeutung der Beschneidung: Loslassen unserer fleischlichen Wünsche

1. Römer 4:11-12 Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Siegel der Gerechtigkeit, die er durch den Glauben hatte, als er noch unbeschnitten war. Er ist also der Vater aller, die glauben, aber nicht beschnitten sind, damit ihnen Gerechtigkeit zuteil werde.

2. Galater 5:13-14 Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Genesis 17:25 Und sein Sohn Ismael war dreizehn Jahre alt, als er am Fleisch seiner Vorhaut beschnitten wurde.

Ismael wurde im Alter von dreizehn Jahren beschnitten, wie es in der Bibel vorgeschrieben ist.

1. Die Bedeutung der Befolgung biblischer Gebote.

2. Die Bedeutung der Beschneidung in der Bibel.

1. Levitikus 12:3: „Am achten Tag soll das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten werden.“

2. Apostelgeschichte 7:8: „Und er gab ihm den Bund der Beschneidung. Und so zeugte Abraham Isaak und beschnitt ihn am achten Tag; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte die zwölf Patriarchen.“

Genesis 17:26 Am selben Tag wurden Abraham und sein Sohn Ismael beschnitten.

Am selben Tag wurden Abraham und Ismael beschnitten.

1. Den Bund Gottes erfüllen: Das Zeichen der Beschneidung

2. Abraham und Ismael: Eine Lektion in Gehorsam

1. Kolosser 2:11-12 Auch ihr seid durch die Beschneidung ohne Hände beschnitten worden, indem ihr den Leib des Fleisches abgelegt habt, durch die Beschneidung Christi, und seid mit ihm in der Taufe begraben, in der ihr auch auferweckt wurdet mit ihm durch den Glauben an das mächtige Wirken Gottes, der ihn von den Toten auferweckt hat.

2. Römer 4:11-12 Er empfing das Zeichen der Beschneidung als Siegel der Gerechtigkeit, die er durch den Glauben hatte, als er noch unbeschnitten war. Der Zweck bestand darin, ihn zum Vater aller zu machen, die ohne Beschneidung glauben, damit auch ihnen Gerechtigkeit zugerechnet wird, und ihn zum Vater der Beschnittenen zu machen, die nicht nur beschnitten sind, sondern auch in den Fußstapfen der Beschnittenen wandeln Glauben, den unser Vater Abraham hatte, bevor er beschnitten wurde.

Genesis 17:27 Und alle Männer seines Hauses, die im Hause geboren und um Geld des Fremden gekauft worden waren, wurden mit ihm beschnitten.

Abraham beschnitt alle männlichen Mitglieder seines Haushalts, sowohl diejenigen, die in die Familie hineingeboren wurden, als auch diejenigen, die mit Geld von außen gekauft wurden.

1. Die Bedeutung von Familientraditionen

2. Die Bedeutung der Beschneidung in Abrahams Haushalt

1. Kolosser 3,20 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

2. Exodus 12:48 - Wenn ein Fremder bei dir weilt und das Passah für den HERRN feiert, so soll alles, was männlich ist, beschnitten werden, und dann soll er herbeikommen und es feiern.

Genesis 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 18:1-8 beginnt das Kapitel damit, dass Abraham am Eingang seines Zeltes sitzt, als er drei Männer in der Nähe stehen sieht. Abraham erkennt sie als Besucher an, zeigt große Gastfreundschaft und fordert sie auf, sich auszuruhen und an einer Mahlzeit teilzunehmen. Er arrangiert schnell ein Festmahl mit frisch gebackenem Brot, einem erlesenen Kalb sowie Quark und Milch. Während des Essens fragen die Besucher nach Sarah, der Frau Abrahams. Einer von ihnen erklärt, dass Sarah bei seiner Rückkehr im nächsten Jahr einen Sohn bekommen wird.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 18:9-15, Sarah hört das Gespräch im Zelt und lacht vor sich hin, als sie hört, dass sie in ihrem Alter ein Kind zur Welt bringen würde. Der Herr fragt sich, warum sie gelacht hat und fragt sich, ob ihm irgendetwas zu schwer ist. Sarah bestreitet aus Angst zu lachen, aber der Herr sagt ihr, dass sie tatsächlich gelacht hat. Der Herr bekräftigt sein Versprechen, nächstes Jahr wiederzukommen, wenn Sarah einen Sohn zur Welt gebracht hat.

Absatz 3: In Genesis 18:16-33 bereiten sich die Besucher nach ihrem gemeinsamen Essen auf die Abreise nach Sodom vor, während Abraham sie auf ihrem Weg begleitet. Der Herr überlegt, ob er Abraham seine Pläne bezüglich Sodom offenbaren soll, da er ihn dazu erwählt hat, eine große Nation zu werden. Gott teilt seine Absicht mit, die Bosheit Sodoms zu untersuchen und festzustellen, ob sie so schwerwiegend ist wie berichtet, bevor er dagegen vorgeht.

In Summe:

Genesis 18 präsentiert:

Abraham erweist drei Besuchern Gastfreundschaft;

Die Ankündigung, dass Sarah einen Sohn bekommen wird;

Sarahs Unglaube, gefolgt von ihrem Lachen;

Der Herr hinterfragt Sarahs Reaktion;

Wiederholung von Gottes Versprechen bezüglich der Geburt Isaaks.

Die Abreise der Besucher nach Sodom;

Gott überlegt, ob er seine Pläne bezüglich des Urteils über Sodom offenbaren soll oder nicht;

Seine Entscheidung, Sodoms Bosheit zu untersuchen, bevor er Maßnahmen ergreift.

Dieses Kapitel beleuchtet Abrahams Gastfreundschaft und seine Begegnung mit dem Herrn und zwei Engeln in Menschengestalt. Es unterstreicht Sarahs Unglauben angesichts der Aussicht, im hohen Alter ein Kind zur Welt zu bringen, was zu ihrem Lachen führt. Gott bekräftigt sein Versprechen von Isaaks Geburt und zeigt, dass er die Gedanken Sarahs kennt. Die Erzählung stellt auch das bevorstehende Gericht über Sodom und Gomorra vor und lässt zukünftige Ereignisse ahnen. Insgesamt zeigt Genesis 18 die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen und geht gleichzeitig auf menschliche Zweifel und Sorgen ein.

Genesis 18:1 Und der HERR erschien ihm in der Ebene von Mamre, und er saß in der Zelttür in der Hitze des Tages;

Gott erschien Abraham in der Ebene von Mamre.

1. Gottes Gegenwart: Wir können uns auf Gottes Versprechen verlassen, bei uns zu sein

2. Leben in der Gegenwart Gottes: Gottes Treue und Trost erfahren

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Genesis 18:2 Und er hob seine Augen auf und schaute, und siehe, drei Männer standen bei ihm. Und als er sie sah, lief er ihnen von der Tür des Zeltes entgegen und verneigte sich zur Erde.

Abraham sah drei Männer und rannte ihnen entgegen, wobei er sich respektvoll zu Boden verneigte.

1. Die Kraft der Demut

2. Anderen mit Respekt dienen

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

1. Mose 18:3 Und er sprach: Mein HERR, wenn ich Gnade vor dir gefunden habe, so verlasse nicht deinen Knecht!

Der HERR besucht Abraham und Abraham bittet den HERRN, bei ihm zu bleiben.

1. Die Kraft, Gott im Gebet anzuflehen

2. Gottes Besuch und seine Auswirkungen auf unser Leben

1. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Psalm 103:13 – Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der HERR mit denen, die ihn fürchten.

Genesis 18:4 Lasst euch etwas Wasser holen, wascht eure Füße und ruht euch unter dem Baum aus:

Der Herr sorgt für Erfrischung für die Müden.

1. Gottes Ruhe und Erfrischung: Lernen, sich auf den Herrn zu stützen

2. Die Kraft der Erfrischung: Wie wir unseren Glauben neu aufladen können

1. Psalm 23:2 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an stille Wasser.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden neue Kraft gewinnen; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Genesis 18:5 Und ich werde einen Bissen Brot holen und eure Herzen trösten; danach sollt ihr weitergehen; denn darum seid ihr zu eurem Knecht gekommen. Und sie sagten: Tue, was du gesagt hast.

Abraham bot an, drei Besuchern, die in sein Haus gekommen waren, Brot zu geben.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft – Am Beispiel Abrahams können wir erkennen, wie herzlich und gastfreundlich wir unseren Mitmenschen gegenüber sein sollten.

2. Die Stärke des Glaubens – Abrahams Bereitschaft, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen, zeigte seinen Glauben, selbst angesichts der Unsicherheit.

1. Römer 12:13 – „Treten Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihm an der täglichen Nahrung mangelt, Und einer von euch sagt zu ihnen: „Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das?“

Genesis 18:6 Und Abraham eilte in das Zelt zu Sara und sprach: Bereite schnell drei Maß Feinmehl zu, knete es und backe Kuchen auf dem Herd.

Abraham weist Sarah an, schnell eine Mahlzeit zuzubereiten.

1: Gott sorgt rechtzeitig für unsere Bedürfnisse.

2: Wir müssen bereit sein, schnell zu handeln, wenn Gott uns zum Handeln aufruft.

1: Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben werden; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2: Jakobus 4:8 Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Genesis 18:7 Und Abraham lief zur Herde und holte ein zartes und gutes Kalb und gab es einem jungen Mann; und er beeilte sich, es anzuziehen.

Abraham holte schnell ein zartes und gutes Kalb für einen jungen Mann und ließ es vorbereiten.

1. Die Kraft der Güte: Wie Abrahams Großzügigkeit für uns heute ein Beispiel sein kann.

2. Die Bedeutung der Schnelligkeit: Abrahams Eile, das Kalb für den jungen Mann vorzubereiten.

1. Jakobus 2:15-16 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die sie brauchen der Körper, was nützt das?"

2. Sprüche 19:17 – „Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.“

Genesis 18:8 Und er nahm Butter und Milch und das Kalb, das er zubereitet hatte, und stellte es ihnen vor; und er stand bei ihnen unter dem Baum, und sie aßen.

Abraham bereitet für die drei Besucher unter einem Baum eine Mahlzeit zu und sie essen sie.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft: Lehren aus Abraham

2. Für andere sorgen: Unsere Pflicht als Nachfolger Abrahams

1. Lukas 10:30-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter

2. Jakobus 2:14-17 – Glaube ohne Werke ist tot

Genesis 18:9 Und sie sprachen zu ihm: Wo ist Sarah, deine Frau? Und er sagte: Siehe, im Zelt.

Abrahams Besucher fragten ihn, wo seine Frau Sarah sei, und er antwortete, dass sie im Zelt sei.

1. Gottes Treue: Wir sehen in Abrahams Beispiel die Treue Gottes, der ihn auch dann weiterhin versorgte, wenn er sich in unbekanntem Gebiet befand.

2. Gastfreundschaft: Abraham hieß die Besucher in seinem Haus willkommen und zeigte Gastfreundschaft, auch wenn er weit weg von zu Hause war.

1. Genesis 18:9 - Und sie sprachen zu ihm: Wo ist Sarah, deine Frau? Und er sagte: Siehe, im Zelt.

2. Hebräer 13:2 – Vergessen Sie nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.

Genesis 18:10 Und er sprach: Ich werde gewiss zu dir zurückkehren, je nach Lebenszeit; Und siehe, Sarah, deine Frau, wird einen Sohn haben. Und Sarah hörte es an der Tür des Zeltes, die hinter ihm war.

Sarah hört die Verheißung eines Sohnes von Gott und es erfüllt sie mit Freude.

1. Gottes Versprechen: Freude über seine Treue

2. Gottes Versprechen unser Leben prägen lassen

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Römer 4:21, „in der völligen Überzeugung, dass Gott die Macht hatte, zu tun, was er versprochen hatte.“

Genesis 18:11 Abraham und Sara waren nun alt und betagt; und es war bei Sara nicht mehr so wie bei den Frauen.

Aufgrund ihres hohen Alters konnte Sarah nicht schwanger werden.

1. Gottes Treue inmitten unserer menschlichen Schwäche

2. Die Kraft des Glaubens angesichts der Unmöglichkeit

1. Römer 4:19-21 – Abraham glaubte, dass Gott in der Lage war, das zu tun, was er versprochen hatte, auch wenn es unmöglich schien.

2. Jesaja 55:8-9 – Gottes Wege sind nicht unsere Wege und seine Gedanken sind nicht unsere Gedanken.

Genesis 18:12 Da lachte Sara in sich selbst und sprach: Wenn ich alt geworden bin, werde ich Freude haben, wenn mein Herr auch alt ist?

Sarah war skeptisch gegenüber Gottes Versprechen, dass sie und Abraham im hohen Alter einen Sohn bekommen würden.

1. Gottes Versprechen sind größer als unsere Zweifel.

2. Glauben Sie an die Kraft der Versprechen Gottes.

1. Römer 4:18-21 – Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

2. Jesaja 40:31 – Wer auf den Herrn hofft, wird seine Kraft erneuern; Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler.

Genesis 18:13 Und der HERR sprach zu Abraham: Warum lachte Sarah und sprach: Soll ich wirklich ein altes Kind gebären?

Sarah war überrascht, als sie Gottes Versprechen hörte, dass sie im hohen Alter ein Kind bekommen würde, und lachte.

1: Gott kann erstaunliche Dinge tun und wir sollten seine Versprechen nicht so schnell ablehnen.

2: Auch wenn wir Zweifel haben, ist Gott treu und wird seine Versprechen niemals aufgeben.

1: Römer 4:17-20 – Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht. Er ist unser Vater vor Gott, an den er glaubte, der Gott, der die Toten zum Leben erweckt und Dinge ins Leben ruft, die nicht waren.

2: Hebräer 11,11 – Durch den Glauben konnte Abraham Vater werden, obwohl er das Alter überschritten hatte und Sarah selbst unfruchtbar war, weil er den für treu hielt, der das Versprechen gegeben hatte.

Genesis 18:14 Ist dem HERRN etwas zu schwer? Zur bestimmten Zeit werde ich zu dir zurückkehren, je nach Lebenszeit, und Sarah wird einen Sohn haben.

Gott ist zu allem fähig und er wird seine Versprechen zu seiner Zeit erfüllen.

1. Auf Gottes Timing vertrauen – Wie Gottes Timing immer perfekt ist

2. Gottes Versprechen und Kraft – Wie wir uns auf Gottes Versprechen verlassen können

1. Jeremia 32:17 – Ach Herr, GOTT! Siehe, du hast den Himmel und die Erde durch deine große Macht und deinen ausgestreckten Arm geschaffen, und nichts ist dir zu schwer.

2. Lukas 1:37 – Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.

Genesis 18:15 Da leugnete Sara und sprach: Ich habe nicht gelacht; denn sie hatte Angst. Und er sagte: Nein; aber du hast gelacht.

Sarah verweigerte Gott ihr Lachen, doch Gott kannte die Wahrheit.

1. Gott kennt unsere innersten Gedanken und Gefühle, auch wenn wir versuchen, sie zu verbergen.

2. Wir müssen ehrlich zu Gott sein, auch wenn es schwierig ist.

1. Psalm 139:1-4 - „Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich setze und wann ich aufstehe; du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erforschst meinen Weg und mein Liegen und Ich kenne alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge liegt, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.“

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Genesis 18:16 Und die Männer machten sich von dort auf und schauten nach Sodom. Und Abraham ging mit ihnen, um sie auf den Weg zu bringen.

Abraham begleitet die Männer, um sie auf den Weg nach Sodom zu bringen.

1: Wir sollten immer bereit sein, unsere Freunde auf ihrer Reise zu begleiten und ihnen zu helfen.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten kann Kameradschaft zu Licht und Hoffnung führen.

1: Kolosser 3,12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat gegenseitig; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

2: Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

Genesis 18:17 Und der HERR sprach: Soll ich vor Abraham verbergen, was ich tue?

Gott offenbarte Abraham, was er tun wollte.

1: Gott wünscht Transparenz und offene Kommunikation mit seinem Volk.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen hält.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Deuteronomium 7:9 - So erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Genesis 18:18 Da Abraham gewiss ein großes und mächtiges Volk werden wird und alle Völker der Erde in ihm gesegnet werden werden?

Gott verspricht Abraham, dass er eine große und mächtige Nation werden und alle anderen Nationen der Erde segnen wird.

1. Der Segen Abrahams: Eine Studie über Gottes erfülltes Versprechen

2. Die Größe Abrahams: Eine Erkundung von Treue und Gehorsam

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Galater 3:6-9 – So wie Abraham Gott glaubte und es ihm als Gerechtigkeit angerechnet wurde?

Genesis 18:19 Denn ich kenne ihn, dass er seinen Kindern und seinem Haus nach ihm gebieten wird, und sie werden den Weg des HERRN befolgen, um Recht und Recht zu üben; damit der HERR über Abraham bringe, was er von ihm geredet hat.

Gott wird immer diejenigen segnen, die ihm treu gehorchen.

1: Treuer Gehorsam bringt Gottes Segen

2: Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Belohnung

Römer 2:6-8 – „Gott wird jedem Menschen vergelten, wie er getan hat.“ Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben.“

Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Geist ernten.“ ewiges Leben ernten.“

Genesis 18:20 Und der HERR sprach: Weil das Geschrei von Sodom und Gomorra groß ist und weil ihre Sünde sehr schwer ist;

Gott hört die Schreie der Bedürftigen und wird den Bösen Gerechtigkeit widerfahren lassen.

1: Gott ist gerecht und sieht alles

2: Gott hört unsere Schreie und beantwortet unsere Gebete

1: Psalm 145:18-19 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt den Wunsch derer, die ihn fürchten; er hört auch ihr Schreien und rettet sie.

2: Psalm 10:17 – Du, Herr, höre das Verlangen der Elenden; Du ermutigst sie und hörst ihrem Schrei zu.

1. Mose 18:21 Ich will nun hinabsteigen und sehen, ob sie dem Ruf, der zu mir gekommen ist, vollkommen gefolgt sind. und wenn nicht, werde ich es wissen.

Gott ist bereit, den Schreien seines Volkes nachzugehen.

1: Gott hört unsere Schreie und wird uns antworten, wenn wir ihn anrufen.

2: Gott ist unsere Quelle der Wahrheit und er wird uns immer die Antworten geben, nach denen wir suchen.

1: Psalm 34:17 - Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihrer Not.

2: Jesaja 65:24 - Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

Genesis 18:22 Und die Männer wandten sich von dort ab und zogen gen Sodom. Abraham aber blieb vor dem HERRN stehen.

Abraham stand vor dem Herrn, während die Männer mit ihm gingen und nach Sodom gingen.

1. Im Angesicht der Versuchung auf den Herrn vertrauen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams in unserem Leben.

1. Jakobus 1:12-15 – Selig ist, wer in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt.

Genesis 18:23 Und Abraham trat heran und sprach: Willst du auch die Gerechten mit den Gottlosen vernichten?

Abraham stellt die Gerechtigkeit Gottes in Frage, indem er die Gerechten zusammen mit den Bösen vernichtet.

1: Gott ist in allen seinen Wegen gerecht und gerecht – Psalm 145:17

2: Wir können auf Gottes Urteil vertrauen – Römer 3:3-4

1: Jeremia 12:1 – Gerechte werden von Gott nicht verlassen

2: Jesaja 45:21 – Verkündet die Gerechtigkeit Gottes

Genesis 18:24 Vielleicht sind fünfzig Gerechte in der Stadt. Willst du auch den Ort zerstören und den Ort nicht verschonen für die fünfzig Gerechten, die darin sind?

Abraham bittet Gott, Sodom und Gomorra zu verschonen, wenn dort 50 Gerechte leben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Abrahams Fürsprache

2. Die Macht der Gerechtigkeit

1. Römer 5:20-21 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nahm. Wo aber die Sünde überreich war, da war die Gnade noch viel überreich.“

2. Sprüche 11:4 – „Reichtum nützt nicht am Tag des Zorns; aber Gerechtigkeit rettet vor dem Tod.“

Genesis 18:25 Dass du fern von dir sein sollst, so zu handeln, dass du die Gerechten mit den Gottlosen tötest, und dass die Gerechten seien wie die Gottlosen, die fern von dir sind. Soll nicht der Richter der ganzen Erde recht tun?

Gott duldet die ungerechte Vermischung von Gerechten und Bösen nicht.

1: Gott erwartet von uns, dass wir die Gerechten und die Bösen unterschiedlich behandeln und allen Gerechtigkeit widerfahren lassen.

2: Wir sollten danach streben, andere so zu behandeln, wie Gott es tun würde, mit Barmherzigkeit und Gerechtigkeit.

1: Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2: Jesaja 30:18 - Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

Genesis 18:26 Und der HERR sprach: Wenn ich in Sodom fünfzig Gerechte in der Stadt finde, so werde ich um ihretwillen den ganzen Ort verschonen.

Der Herr versprach, Sodom zu verschonen, wenn in der Stadt fünfzig Gerechte gefunden würden.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Die Geschichte von Sodom

2. Die Macht gläubiger Menschen: Eine Untersuchung von Abraham und Sodom

1. Hesekiel 16:49-50 – „Siehe, das war die Missetat deiner Schwester Sodom: Hochmut und Brot in Fülle und Überfluss an Müßiggang waren in ihr und ihren Töchtern, und sie stärkte nicht die Hand der Armen und Bedürftigen . Und sie waren hochmütig und verübten Greuel vor mir; darum nahm ich sie weg, wie ich es für gut hielt.“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben und habe keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt ist und keine tägliche Nahrung hat, Und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt sein! Gebt ihnen aber nicht das, was der Körper braucht. Was nützt er? Also ist der Glaube tot, wenn er keine Werke hat. Alleinsein."

Genesis 18:27 Und Abraham antwortete und sprach: Siehe, ich habe es auf mich genommen, mit dem HERRN zu reden, der nur Staub und Asche ist:

Abraham erkennt demütig an, dass er unwürdig ist, mit Gott zu sprechen.

1. Die Bedeutung der Demut vor Gott

2. Abrahams Beispiel der Treue

1. Jesaja 6:5 „Wehe mir! Denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König, den HERRN der Heerscharen, gesehen.“ !"

2. Jakobus 4:10 „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

Genesis 18:28 Vielleicht werden fünf von den fünfzig Gerechten fehlen. Willst du aus Mangel an fünf die ganze Stadt zerstören? Und er sagte: Wenn ich dort fünfundvierzig finde, werde ich es nicht zerstören.

Abraham fleht Gott an, die Stadt Sodom vor der Zerstörung zu bewahren, wenn nur 45 gerechte Menschen gefunden werden könnten.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie Abrahams Bitte um Sodom eine Stadt rettete

2. Wie Gottes Barmherzigkeit größer ist als sein Urteil: Untersuchung von Abrahams Appell an Gott

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.“

2. Hesekiel 33:11 - „Sag zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott: Ich habe kein Gefallen am Tod des Gottlosen, sondern daran, dass der Gottlose von seinem Weg abweicht und lebt; kehrt um, kehrt um von eurem böse Wege, denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

Genesis 18:29 Und er redete noch einmal mit ihm und sprach: Vielleicht werden dort vierzig gefunden werden. Und er sagte: „Um der Vierzig willen werde ich es nicht tun.“

Abraham verhandelte mit Gott und bat darum, dass Gott die Stadt verschonen würde, wenn in der Stadt Sodom vierzig Gerechte gefunden würden.

1. Gottes Barmherzigkeit: Abraham erweist eine glaubenserfüllte Fürsprache

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Gerechtigkeit von Abrahams Bitte

1. Jakobus 5:16 (Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam)

2. Römer 8:26-27 (Der Geist hilft uns in unserer Schwachheit; wir wissen nicht, wie wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können.)

Genesis 18:30 Und er sprach zu ihm: Lass den HERRN nicht zürnen! Ich will sagen: Vielleicht werden sich dort dreißig finden. Und er sagte: „Ich werde es nicht tun, wenn ich dort dreißig finde.“

Abraham bittet Gott, Sodom und Gomorra zu verschonen, wenn in den Städten dreißig Gerechte leben. Gott stimmt zu, die Städte nicht zu zerstören, wenn Abraham dort dreißig gerechte Menschen finden kann.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit – Abrahams Bereitschaft, Gott um die Sicherheit von Sodom und Gomorra zu bitten.

2. Die Gerechten inmitten der Ungerechten finden – Gottes Versprechen, Sodom und Gomorra zu verschonen, wenn Abraham dreißig gerechte Menschen finden könnte, die dort leben.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Lukas 18:1-8 – „Das Gleichnis von der hartnäckigen Witwe“

Genesis 18:31 Und er sprach: Siehe, ich habe es auf mich genommen, zum HERRN zu reden: Vielleicht werden dort zwanzig gefunden werden. Und er sagte: Ich werde es um zwanzig willen nicht zerstören.

Gott zeigte Barmherzigkeit und Mitgefühl, als er die Stadt Sodom vor der Zerstörung bewahrte, wenn dort mindestens 10 rechtschaffene Menschen gefunden werden konnten.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Gottes Mitgefühl und Vergebung erforschen

2. Die Kraft kleiner Zahlen: Die Bedeutung jeder Seele

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

2. Hesekiel 18:4 – Siehe, alle Seelen sind mein; Wie die Seele des Vaters, so gehört auch die Seele des Sohnes mir; die Seele, die sündigt, wird sterben.

Genesis 18:32 Und er sprach: „Lass den HERRN nicht zürnen, und ich will nur dieses eine Mal reden: Vielleicht werden sich dort zehn finden.“ Und er sagte: „Um Himmels willen werde ich es nicht zerstören.“

Abraham bittet Gott, die Stadt Sodom zu verschonen, wenn dort zehn Gerechte gefunden werden. Gott stimmt zu, die Stadt nicht zu zerstören, wenn zehn gerechte Menschen gefunden werden.

1. Abrahams Fürsprache: Die Kraft des Gebets

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Die Gerechten verschonen

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Hesekiel 33:14-16 – „Obwohl ich dem Gottlosen sage: Ihr werdet gewiss sterben, wenn er sich aber von seiner Sünde abwendet und tut, was gerecht und richtig ist, wenn der Gottlose das Versprechen zurückgibt, was er zurückgibt.“ Er hat durch Raub gestohlen und wandelt in den Gesetzen des Lebens, ohne Unrecht zu tun. Er wird gewiss leben; er wird nicht sterben. Keine der Sünden, die er begangen hat, soll gegen ihn in Erinnerung bleiben. Er hat getan, was gerecht und richtig ist ; er wird sicherlich leben.

1. Mose 18:33 Und der HERR ging seines Weges, als er mit Abraham gesprochen hatte, und Abraham kehrte an seinen Ort zurück.

Abraham und der Herr unterhielten sich, dann ging der Herr und Abraham kehrte nach Hause zurück.

1: Der Glaube an Gott kann uns in schwierigen Zeiten Frieden bringen.

2: Gott ist immer bereit, uns zuzuhören, wenn wir ihn am meisten brauchen.

1: Psalm 46:10 Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2: Jakobus 1:5-8 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird. Denn dieser Mensch darf nicht davon ausgehen, dass er etwas vom Herrn erhalten wird; Er ist ein zwiespältiger Mann, der in jeder Hinsicht instabil ist.

Genesis 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 19:1-11 kommen die beiden Engel, die Abraham besucht hatten, am Abend in Sodom an. Lot, Abrahams Neffe, heißt sie in seinem Haus willkommen und bereitet eine Mahlzeit für sie zu. Doch bevor sie schlafen gehen, umzingeln die Männer von Sodom Lots Haus und verlangen, dass er seine Gäste herausbringt, damit sie sexuelle Beziehungen mit ihnen haben können. Lot ist beunruhigt über ihre Bosheit und bietet stattdessen seine eigenen Töchter an, wird aber von der Menge ignoriert. Die Engel greifen ein und schlagen die Männer von Sodom mit Blindheit, um Lot und seine Gäste zu schützen.

Absatz 2: Weiter in Genesis 19:12-22 warnen die Engel Lot, dass Gott beschlossen hat, Sodom wegen seiner großen Bosheit zu zerstören. Sie weisen ihn an, seine Familie, seine Frau und zwei Töchter, zu versammeln und aus der Stadt zu fliehen, um dem Gericht Gottes zu entgehen. Trotz des Zögerns einiger Familienmitglieder, einschließlich seiner Schwiegersöhne, die die Warnung nicht ernst nehmen, geht Lot schließlich mit seiner Frau und seinen Töchtern.

Absatz 3: In Genesis 19:23-38 lässt Gott brennenden Schwefel auf diese Städte herabregnen, als die Morgendämmerung über Sodom und Gomorra anbricht, als göttliches Gericht für ihre Sündhaftigkeit. Doch entgegen der ausdrücklichen Anweisung, nicht auf die Zerstörung zurückzublicken, gehorcht Lots Frau nicht und verwandelt sich in eine Salzsäule. Aus Angst um ihre Sicherheit im nahegelegenen Zoar (einer verschonten Stadt) begeben sich Lot und seine Töchter in eine Höhle in den Bergen, wo sie aus Angst um ihr Leben leben. Die Töchter machen sich Sorgen um den Erhalt ihrer Familienlinie, da außer ihnen und ihrem Vater keine Männer mehr übrig sind. Deshalb entwickeln sie einen Plan, bei dem jede Tochter abwechselnd ihren Vater betrunken macht, damit sie mit ihm schlafen und Kinder zeugen können.

In Summe:

Genesis 19 präsentiert:

Die Ankunft der beiden Engel in Sodom und Lots Gastfreundschaft ihnen gegenüber;

Die Bosheit der Männer von Sodom und ihre Forderung, sexuelle Beziehungen mit den Besuchern zu haben;

Das Eingreifen der Engel, die die Männer mit Blindheit schlagen.

Die Warnung der Engel vor Gottes Entscheidung, Sodom und Gomorra zu zerstören;

Lots Zögern und schließlich die Abreise mit seiner Familie, mit Ausnahme seiner Schwiegersöhne, die nicht glauben;

Gottes Zerstörung von Sodom und Gomorra durch den Regen von brennendem Schwefel.

Lots Frau missachtete Gottes Gebot, nicht zurückzublicken, und verwandelte sich in eine Salzsäule;

Lot und seine Töchter suchen aus Angst um ihr Leben Zuflucht in einer Höhle;

Der Plan der Töchter, Kinder zu zeugen, indem sie mit ihrem betrunkenen Vater schlafen.

Dieses Kapitel beschreibt die extreme Bosheit von Sodom und Gomorra, die zu ihrer Zerstörung durch göttliches Gericht führte. Es zeigt Lot als einen gerechten Mann, der aufgrund der Barmherzigkeit Gottes zusammen mit seiner unmittelbaren Familie verschont bleibt. Es offenbart jedoch auch moralische Kompromisse innerhalb der Familie von Lot, die versucht, ihre Abstammung durch inzestuöse Beziehungen zu bewahren. Genesis 19 dient als warnende Geschichte über die Folgen von Unmoral, Ungehorsam und der Kompromittierung der eigenen Werte.

Genesis 19:1 Und am Abend kamen zwei Engel nach Sodom; Und Lot saß im Tor von Sodom. Und als Lot sie sah, erhob er sich, ihnen entgegen; und er neigte sich mit dem Gesicht zur Erde;

Lot trifft in Sodom zwei Engel und verneigt sich vor ihnen.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Boten.

2. Wir stellen Gott bei allem, was wir tun, an die erste Stelle.

1. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

2. Jesaja 66:2 - Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was geschehen ist, spricht der Herr: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm ist und einen zerknirschten Geist hat und vor ihm zittert mein Wort.

Genesis 19:2 Und er sprach: Siehe, meine Herren, ich bitte euch, kehrt in das Haus eures Knechtes ein und bleibt die ganze Nacht und wascht eure Füße, und ihr sollt früh aufstehen und eure Wege gehen. Und sie sagten: Nein; aber wir werden die ganze Nacht auf der Straße bleiben.

Die Männer von Sodom baten Lot um Gastfreundschaft, doch er lehnte ab.

1. Gott ruft uns dazu auf, gastfreundlich zu sein, auch gegenüber denen, die anders sind als wir.

2. Wir sollten auf Gottes Gebote hören, auch wenn sie schwierig sind.

1. Hebräer 13:2 – „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel unversehens aufgenommen.“

2. Lukas 6:31 – „Und was du willst, dass andere dir tun würden, das tue ihnen auch.“

Genesis 19:3 Und er bedrängte sie sehr; Und sie wandten sich ihm zu und gingen in sein Haus; und er machte ihnen ein Fest und backte ungesäuertes Brot, und sie aßen.

Lot lud zwei Fremde in sein Haus ein und bereitete für sie eine Mahlzeit aus ungesäuertem Brot.

1. Die Gastfreundschaft von Lot: Ein Vorbild für uns

2. Die Macht der Einladung: Eine lebensverändernde Chance

1. Hebräer 13:2: „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel aufgenommen, ohne es zu wissen.“

2. Lukas 14:12-14: „Dann sagte Jesus zu seinem Gastgeber: Wenn du ein Mittag- oder Abendessen gibst, lade deine Freunde, deine Brüder oder Schwestern, deine Verwandten oder deine reichen Nachbarn nicht ein; wenn du es tust, dürfen sie es tun.“ Lade dich wieder ein, und so wird es dir vergolten. Aber wenn du ein Bankett gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein. Auch wenn sie es dir nicht vergelten können, wird es dir bei der Auferstehung vergolten der Gerechte.

Genesis 19:4 Doch bevor sie sich niederlegten, umringten die Männer der Stadt, die Männer von Sodom, das Haus, Alt und Jung, alles Volk aus allen Gegenden.

Die Männer von Sodom umstellten Lots Haus und verlangten, dass er die beiden Besucher ausliefere.

1. Gottes Schutz und Fürsorge in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft der Gastfreundschaft und ihre Bedeutung in der biblischen Kultur.

1. Hebräer 13:2 – „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel unversehens aufgenommen.“

2. Psalm 91:9-11 – „Weil du den Herrn, den Allerhöchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, soll dir kein Unheil widerfahren und keine Plage in die Nähe deines Zeltes kommen dich, um dich auf all deinen Wegen zu beschützen.

Genesis 19:5 Und sie riefen Lot und sprachen zu ihm: Wo sind die Männer, die diese Nacht zu dir gekommen sind? Bring sie uns vor Augen, damit wir sie kennen.

Lot wollte die beiden Engel beschützen, die ihn besucht hatten, und bot ihm und seiner Familie Schutz an.

1. Gott benutzt die ungewöhnlichsten Menschen, um sein Werk zu tun.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen, sowohl gute als auch schlechte.

1. Matthäus 10:40-42 – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, heißt den willkommen, der mich gesandt hat. Wer einen Propheten im Namen eines Propheten willkommen heißt, wird den Lohn eines Propheten erhalten; und wer einen Gerechten im Namen eines Gerechten aufnimmt, wird den Lohn des Gerechten empfangen; Und wer auch immer einem dieser Kleinen im Namen eines Jüngers auch nur eine Tasse kaltes Wasser gibt, wahrlich, ich sage euch, keiner von ihnen wird seinen Lohn verlieren.

2. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel aufgenommen, ohne es zu wissen.

Genesis 19:6 Und Lot ging zu ihnen hinaus zur Tür und schloss die Tür hinter sich zu.

Lot hieß die Fremden in seinem Haus willkommen und schloss die Tür hinter sich.

1. Wir sollten Fremden gegenüber stets freundlich sein, auch in schwierigen Zeiten.

2. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und der Gastfreundschaft gegenüber Bedürftigen.

1. Römer 12:13 – Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

2. Hebräer 13:2 – Vergessen Sie nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.

Genesis 19:7 Und er sprach: Ich bitte euch, Brüder, tut nicht so böse.

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Bosheit zu vermeiden.

1. „Die Macht der Gerechtigkeit: Bosheit überwinden“

2. „Die Warnung vor dem Bösen: Richtige Entscheidungen treffen“

1. Sprüche 16:6 – „Durch Liebe und Treue wird die Sünde gesühnt; durch die Furcht des Herrn wird das Böse vermieden.“

2. Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen bösen Verlangen mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Genesis 19:8 Siehe, ich habe zwei Töchter, die keinen Menschen kannten; Lasst mich, ich bitte euch, sie zu euch herausbringen und ihnen tun, was gut ist in euren Augen; nur diesen Männern tut nichts; denn deshalb kamen sie unter den Schatten meines Daches.

Diese Passage offenbart, zu welchen Anstrengungen Lot bereit war, um seine Gäste zu beschützen, und opferte sogar seine eigenen Töchter, um die Stadtbewohner zu besänftigen.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Wie Rechtschaffenheit und Großzügigkeit uns schützen können

2. Das Opfer eines Vaters: Die Liebe Lots zu seinen Gästen

1. Römer 12:13: „Teile mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Übe Gastfreundschaft.“

2. Epheser 5:2: „Lebe ein Leben in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

Genesis 19:9 Und sie sagten: Tritt zurück! Und sie sagten noch einmal: Dieser eine Kerl ist gekommen, um sich als Fremder aufzuhalten, und er wird notwendigerweise ein Richter sein; jetzt werden wir mit dir schlimmer umgehen als mit ihnen. Und sie bedrängten den Mann, sogar Lot, und kamen herbei, um die Tür aufzubrechen.

Lot wurde von Sodomern bedroht und sie drängten ihn, die Tür aufzubrechen.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten.

2. Haben Sie keine Angst, für das Richtige einzustehen.

1. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Matthäus 5:10 Selig sind diejenigen, die wegen der Gerechtigkeit verfolgt werden, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Genesis 19:10 Aber die Männer streckten ihre Hand aus und zogen Lot zu sich ins Haus und schlossen die Tür zu.

Die Männer von Sodom retteten Lot vor dem Pöbel, brachten ihn in ihr Haus und schlossen dann die Tür.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Zeiten.

2. Es liegt in unserer Verantwortung, den Bedürftigen zu helfen.

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Epheser 4:32 Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Genesis 19:11 Und sie schlugen die Männer, die vor der Tür des Hauses waren, mit Blindheit, kleine und große, so dass sie sich abmühten, die Tür zu finden.

Die Männer an der Tür von Lots Haus wurden von Blindheit heimgesucht, sowohl junge als auch alte, so dass es für sie schwierig war, die Tür zu finden.

1. Gott hat selbst die schwierigsten Situationen unter Kontrolle.

2. Gott ist ein Beschützer und kann jedes Hindernis überwinden.

1. 2. Korinther 4:8-9 – „Wir sind von allen Seiten bedrängt, aber nicht zerschmettert; ratlos, aber nicht verzweifelt; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht vernichtet.“

2. Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und er errettet sie.“

Genesis 19:12 Und die Männer sprachen zu Lot: Hast du hier sonst noch etwas? Schwiegersohn und deine Söhne und deine Töchter und alles, was du in der Stadt hast, führe sie von diesem Ort weg!

Die beiden Männer fragten Lot, ob er Familienmitglieder habe, die er aus der Stadt holen müsse.

1. Die Bedeutung der Familie: Gottes Schutz umfasst alle unsere Lieben.

2. Die Kraft des Glaubens: Selbst angesichts der unglaublichen Gefahr blieb Lot dem Willen Gottes gehorsam.

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten.

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

Genesis 19:13 Denn wir werden diesen Ort zerstören, weil ihr Geschrei vor dem Angesicht des HERRN immer lauter wird. und der HERR hat uns gesandt, es zu zerstören.

Der Herr sandte zwei Engel, um die Stadt Sodom wegen des großen Aufschreis gegen sie zu zerstören.

1: Unsere Entscheidungen bestimmen unser Schicksal.

2: Gott ist barmherzig und doch gerecht.

1: Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben.

2: Jakobus 4:17 - Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Mose 19:14 Und Lot ging hinaus und redete mit seinen Schwiegersöhnen, die seine Töchter heirateten, und sprach: Steigt auf, geht hinaus von diesem Ort! denn der HERR wird diese Stadt zerstören. Aber er kam seinen Schwiegersöhnen wie einer vor, der sich lustig machte.

Lot warnte seine Schwiegersöhne vor der drohenden Zerstörung der Stadt, doch sie nahmen ihn nicht ernst.

1. „Verspotten Sie nicht die Warnungen Gottes“

2. „Die Warnungen Gottes beachten“

1. Sprüche 14:9 „Die Narren verspotten die Sünde; aber unter den Gerechten ist Gnade.“

2. Römer 10:17 „Dann kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.“

Genesis 19:15 Und als der Morgen anbrach, eilten die Engel zu Lot und sprachen: Mache dich auf, nimm deine Frau und deine beiden Töchter, die hier sind; damit du nicht durch die Missetat der Stadt aufgerieben wirst.

Die Engel warnten Lot, seine Frau und seine beiden Töchter mitzunehmen und die Stadt zu verlassen, bevor sie durch Ungerechtigkeit zerstört würde.

1. Die Gefahren der Ungerechtigkeit und die Wichtigkeit, Warnungen zu beachten

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Lot seinen Glauben an Gott demonstrierte

1. Jakobus 2:26 (Denn wie der Körper ohne Geist tot ist, so ist auch der Glaube ohne Werke tot.)

2. Römer 12:2 (Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.)

Genesis 19:16 Und während er noch dort war, ergriffen die Männer seine Hand und die Hand seiner Frau und die Hand seiner beiden Töchter; Der HERR war ihm gnädig; und sie führten ihn hinaus und stellten ihn vor die Stadt.

Der HERR war Lot und seiner Familie gnädig und erlaubte ihnen, der Zerstörung von Sodom und Gomorra zu entkommen, indem er die Engel ihre Hände ergreifen und sie aus der Stadt führen ließ.

1. Gottes Barmherzigkeit kann an unerwarteten Orten gesehen werden.

2. Die Macht der Barmherzigkeit Gottes ist größer als jede Katastrophe.

1. Psalm 136:1 „Oh, danke dem Herrn, denn er ist gut! Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“

2. Römer 5:20-21 „Und das Gesetz ist eingetreten, damit die Sünde überhand nehme. Wo aber die Sünde überströmt wird, da ist die Gnade noch überströmend, damit wie die Sünde im Tod geherrscht hat, also auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus.“ unser Herr."

Genesis 19:17 Und es geschah, als sie sie ins Ausland hinausführten, da sprach er: Entfliehe um dein Leben! Schau nicht hinter dich, und bleib nicht in der ganzen Ebene; Flucht auf den Berg, damit du nicht vernichtet wirst.

Der Herr befahl Lot, um sein Leben zu fliehen und nicht zurückzublicken oder in der Ebene zu bleiben.

1: Es ist wichtig, den Anweisungen des Herrn zu gehorchen, auch wenn sie für uns keinen Sinn ergeben.

2: Wir müssen dem Herrn vertrauen und ihm gehorchen, egal was es kostet.

1: Lukas 9:62 - Jesus sagte zu ihm: Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist für das Reich Gottes geeignet.

2: Deuteronomium 4:2 - Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete.

Genesis 19:18 Und Lot sprach zu ihnen: Ach, nicht so, mein HERR!

Lot fleht zwei Engel an, ihn nicht aus der Stadt zu schicken.

1: Wenn das Leben schwierig wird, bitten Sie Gott um Hilfe und Führung.

2: Gott ist treu und beantwortet unsere Bitten um Hilfe.

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2:2 Korinther 12:9 Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Genesis 19:19 Siehe, dein Knecht hat Gnade gefunden in deinen Augen, und du hast deine Barmherzigkeit groß gemacht, die du mir erwiesen hast, indem du mein Leben gerettet hast; und ich kann nicht auf den Berg fliehen, damit mich nicht etwas Böses ergreift und ich sterbe:

Lot fleht Gott an, sein Leben zu retten, da er nicht in die Berge fliehen kann.

1. Gott ist barmherzig und wird immer da sein, um uns Schutz zu bieten, wenn wir ihn brauchen.

2. Wir müssen immer daran denken, in Zeiten der Not Gott anzurufen, und er wird für uns sorgen.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils.

2. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

Genesis 19:20 Siehe, diese Stadt steht kurz vor der Flucht, und sie ist klein. Lass mich dorthin fliehen (ist sie nicht klein?), und meine Seele wird leben.

Lot bittet die Engel, ihm zu erlauben, in die nahegelegene Stadt Zoar zu gehen, von der er glaubt, dass sie ihm und seiner Familie Sicherheit bietet.

1. Gott kann an den unerwartetsten Orten für Sicherheit und Zuflucht sorgen.

2. Wir müssen an Gott glauben und seinem Plan vertrauen, auch wenn er nicht unseren Erwartungen entspricht.

1. Jesaja 26:20 – „Kommt, mein Volk, kommt in eure Gemächer und verschließt eure Türen um euch herum. Verbirgt euch sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist.“

2. Psalm 91:1-2 – „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; in ihm.“ Werde ich vertrauen?

Genesis 19:21 Und er sprach zu ihm: Siehe, ich habe dich auch in dieser Sache angenommen, dass ich diese Stadt nicht zerstören werde, wegen der du geredet hast.

Auf Abrahams Bitte hin versprach Gott, die Stadt Sodom nicht zu zerstören.

1. Die Macht der Fürbitte: Abrahams Bitte um Gnade für Sodom.

2. Das Versprechen der Erlösung: Gottes Bereitschaft zu vergeben und wiederherzustellen.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines gerechten Mannes ist kraftvoll und wirksam.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

Genesis 19:22 Eile, entkomme dorthin! denn ich kann nichts tun, bis du dorthin gekommen bist. Daher wurde der Name der Stadt Zoar genannt.

Nachdem Lot und seine Familie aus Sodom und Gomorra geflohen sind, fordert der Herr sie auf, nach Zoar zu fliehen, und Lot tut dies.

1. Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Gefahr und des Chaos.

2. Wenn Gott uns aufruft, etwas zu tun, müssen wir ohne zu zögern gehorchen.

1. Deuteronomium 31:8 „Der HERR ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

2. Josua 1:9 „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Genesis 19:23 Die Sonne ging auf der Erde auf, als Lot nach Zoar kam.

Als die Sonne aufging, betrat Lot die Stadt Zoar.

1. Die aufgehende Sonne: Gottes Barmherzigkeit angesichts des Gerichts

2. Zuflucht nehmen: Sicherheit in der Stadt Zoar finden

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 19:24 Da ließ der HERR Schwefel und Feuer vom HERRN vom Himmel regnen über Sodom und Gomorra;

Der Herr zerstörte Sodom und Gomorra mit Feuer und Schwefel vom Himmel.

1. Gottes gerechter Zorn: Die Zerstörung von Sodom und Gomorra

2. Die Folgen von Ungehorsam und Rebellion

1. Jesaja 13:19 Und Babylon, die Herrlichkeit der Königreiche, die Schönheit der Vortrefflichkeit der Chaldäer, wird sein, wie damals, als Gott Sodom und Gomorra stürzte.

2. Lukas 17:28-29 Ebenso geschah es in den Tagen Lots; sie aßen, sie tranken, sie kauften, sie verkauften, sie pflanzten, sie bauten; Doch am selben Tag, als Lot Sodom verließ, regnete es Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete sie alle.

Genesis 19:25 Und er zerstörte diese Städte und die ganze Ebene und alle Bewohner der Städte und alles, was auf dem Erdboden wuchs.

Gott zerstörte die Städte Sodom und Gomorra sowie alle Menschen und die Vegetation in der umliegenden Ebene.

1. Gottes Urteil: Eine Warnung an uns alle

2. Reue: Der einzige Weg zur Erlösung

1. Matthäus 10:15 – „Wahrlich, ich sage euch: Sodom und Gomorra wird es am Tag des Gerichts erträglicher ergehen als dieser Stadt.“

2. Lukas 17:32 – „Gedenke an Lots Frau!“

Genesis 19:26 Aber seine Frau blickte zurück und wurde zu einer Salzsäule.

Lots Frau missachtete Gottes Anweisungen und blickte zurück auf Sodom und Gomorra, wodurch sie in eine Salzsäule verwandelt wurde.

1. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

2. Die Folgen der Rebellion

1. Deuteronomium 28:45-46 – „Und alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und einholen, bis du vernichtet bist, weil du der Stimme des Herrn, deines Gottes, nicht gehorcht hast, um seine Gebote und seine Satzungen zu halten.“ was er dir geboten hat. Und sie werden als Zeichen und Wunder auf dir und auf deinen Nachkommen für immer sein.

2. Psalm 19:7-8 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und bekehrt die Seele; das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; das Gebot der Der Herr ist rein und erleuchtet die Augen.“

Genesis 19:27 Und Abraham machte sich am frühen Morgen auf den Weg zu dem Ort, wo er vor dem HERRN stand.

Abraham zeigt seine Hingabe an Gott, indem er frühmorgens an den Ort aufsteht, an dem er zuvor vor dem Herrn gestanden hat.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie Abrahams frühmorgendlicher Gottesdienst sein Leben veränderte

2. Die Segnungen des Gehorsams: Entdecken, was Gott für diejenigen bereithält, die ihm folgen

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

Genesis 19:28 Und er blickte auf Sodom und Gomorra und auf das ganze Land der Ebene und sah: Und siehe, der Rauch des Landes stieg auf wie der Rauch eines Ofens.

Lot blickt zurück auf Sodom und Gomorra und die umliegende Ebene und bemerkt, dass dichter Rauch wie ein Ofen aufsteigt.

1. Gott hat immer die Kontrolle, auch wenn es scheint, als würden Chaos und Zerstörung herrschen.

2. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen sind real und können weitreichende Auswirkungen haben.

1. Jesaja 64:8 – „Aber nun, HERR, du bist unser Vater; wir sind der Ton, und du bist unser Töpfer; und wir alle sind das Werk deiner Hände.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 19:29 Und es geschah, als Gott die Städte der Ebene zerstörte, da dachte Gott an Abraham und schickte Lot aus der Mitte der Zerstörung, als er die Städte zerstörte, in denen Lot wohnte.

Gottes Barmherzigkeit und Schutz für Lot inmitten der Zerstörung.

1: Gott ist unser Beschützer und Versorger in Zeiten der Not.

2: Wir können in schwierigen Zeiten auf Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge vertrauen.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

2: Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein.“ Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Genesis 19:30 Und Lot zog hinauf von Zoar und wohnte auf dem Berg und seine beiden Töchter mit ihm; denn er fürchtete sich, in Zoar zu bleiben; und er wohnte in einer Höhle, er und seine beiden Töchter.

Lot und seine beiden Töchter verließen Zoar und lebten aus Angst in einer Höhle in den Bergen.

1. Stärke in der Angst finden – Wie Lots Mut angesichts der Angst uns helfen kann, uns unseren eigenen Ängsten zu stellen.

2. Widrigkeiten überwinden – Wie Lots Glaube uns in schwierigen Zeiten zum Durchhalten ermutigen kann.

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sagte zu mir: „Meine Gnade genügt dir, denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen.“ Darum rühme ich mich lieber meiner Gebrechen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 19:31 Und der Erstgeborene sprach zu dem Jüngeren: Unser Vater ist alt, und es ist kein Mensch auf der Erde, der zu uns kommen könnte nach der Art der ganzen Erde.

Die beiden Töchter Lots äußern in Genesis 19:31 ihre Besorgnis über das Alter ihres Vaters und das Fehlen eines Mannes, den sie heiraten könnten.

1. Die Bedeutung der Familie und die Notwendigkeit, sich um ältere Eltern zu kümmern

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gottes Plan

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter.

2. 1. Timotheus 5:8 - Wer aber nicht für die Seinen und besonders für die seines Hauses sorgt, der verleugnet den Glauben und ist schlimmer als ein Ungläubiger.

Genesis 19:32 Kommt, lasst uns unserem Vater Wein trinken lassen, und wir wollen bei ihm liegen, damit wir den Samen unseres Vaters bewahren.

Zwei von Lots Töchtern planen, ihren Vater zu betrinken und mit ihm zu schlafen, um Kinder zu zeugen.

1. Die Gefahren von Alkohol und seine Auswirkungen auf das Urteilsvermögen

2. Die Bedeutung kluger Entscheidungen

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Galater 5:19-21 – „Nun offenbaren sich die Werke des Fleisches, welche diese sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Nacheifer, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, Neid.“ , Morde, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: Davon sage ich euch schon früher, wie ich es euch auch schon früher gesagt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.“

Genesis 19:33 Und sie ließen ihren Vater in dieser Nacht Wein trinken. Und die Erstgeborene ging hinein und legte sich zu ihrem Vater; und er bemerkte es nicht, als sie sich niederlegte und auch nicht, als sie aufstand.

Lots zwei Töchter machen ihn betrunken, und die ältere schläft mit ihm, ohne dass er es merkt.

1. Die Gefahr der Trunkenheit

2. Die Macht der Sünde

1. Römer 13:13 – „Lasst uns ehrlich wandeln wie am Tag; nicht in Aufruhr und Trunkenheit, nicht in Gemächlichkeit und Übermut, nicht in Streit und Neid.“

2. Galater 5:19-21 – „Nun offenbaren sich die Werke des Fleisches, welche diese sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, Götzendienst, Hexerei, Hass, Abweichung, Nacheifer, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, Neid.“ , Morde, Trunkenheit, Feierlichkeiten und dergleichen.“

Genesis 19:34 Und es geschah am nächsten Morgen, da sprach der Erstgeborene zum Jüngeren: Siehe, ich habe gestern Nacht bei meinem Vater gelegen; lasst uns ihn auch diese Nacht Wein trinken lassen; Und geh hinein und liege bei ihm, damit wir die Nachkommen unseres Vaters bewahren.

Passage: Die beiden Töchter Lots baten ihren Vater, in der Nacht, nachdem sie mit ihm geschlafen hatten, Wein zu trinken, damit sie den Samen ihres Vaters bewahren konnten.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung: Die Geschichte von Lots Töchtern

2. Der Segen, für unsere Familien zu sorgen

1. Ruth 3:13 – „Bleibe diese Nacht, und am nächsten Morgen wird es geschehen: Wenn er die Pflicht eines nahen Verwandten für dich gut erfüllen will, lass ihn es tun. Wenn er aber die Pflicht nicht erfüllen will.“ Du, dann werde ich die Pflicht für dich erfüllen, so wahr der Herr lebt! Lege dich nieder bis zum Morgen.

2. 1. Timotheus 5:8 - Wer aber nicht für seine Verwandten und besonders für die Mitglieder seines Hauses sorgt, der hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger.

Genesis 19:35 Und sie ließen ihren Vater auch in dieser Nacht Wein trinken. Und der Jüngere stand auf und lag bei ihm; und er bemerkte es nicht, als sie sich niederlegte und auch nicht, als sie aufstand.

In der Bibelstelle geht es darum, wie Lots zwei Töchter ihren Vater Wein trinken ließen und dann bei ihm lagen, ohne dass er es wusste.

1. „Die Sünde der Täuschung: Die Realität von Lügen aufdecken“

2. „Die Gefahren von Alkohol: Untersuchung der Auswirkungen einer Vergiftung“

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2. Epheser 5:18 – „Und betrinkt euch nicht mit Wein, denn das ist Ausschweifung, sondern werdet erfüllt vom Geist.“

Genesis 19:36 So waren beide Töchter Lots schwanger von ihrem Vater.

Lots zwei Töchter wurden von ihrem eigenen Vater schwanger.

1. Die Folgen der Sünde: Lehren aus der Geschichte von Lot

2. Gottes Barmherzigkeit angesichts großer Fehler

1. 2. Petrus 2:7-9 und als er den gerechten Lot rettete, war er sehr betrübt über das sinnliche Verhalten der Bösen

2. Römer 1:26-27 Aus diesem Grund gab Gott sie unehrenhaften Leidenschaften preis. Denn ihre Frauen tauschten natürliche Beziehungen gegen naturwidrige ein; und die Männer gaben ebenfalls die natürlichen Beziehungen zu Frauen auf und wurden von Leidenschaft füreinander verzehrt

Genesis 19:37 Und der Erstgeborene gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Moab. Das ist der Vater der Moabiter bis auf diesen Tag.

Der erstgeborene Sohn Lots und seiner Frau hieß Moab, der Vorfahre der Moabiter.

1. Gottes Plan für unser Leben: Die Nachkommen Lots verstehen

2. Das Versprechen der Generationen: Vertrauen auf Gottes Versorgung

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 139:13-14 Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

Genesis 19:38 Und die Jüngere gebar auch einen Sohn und gab ihm den Namen Benammi; dieser ist der Vater der Kinder Ammon bis auf diesen Tag.

Die Geburt von Benammi wird in Genesis 19:38 aufgezeichnet und er ist der Vater des Ammonitervolkes.

1. Der Segen der Nachkommen: Gottes Absicht finden und seine Pläne erfüllen

2. Die Macht des Vermächtnisses: Einen bleibenden Einfluss auf künftige Generationen hinterlassen

1. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 127:3: „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.“

Genesis 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 20:1-7 reist Abraham nach Gerar, wo er Sarah anstelle seiner Frau als seine Schwester vorstellt. Abimelech, der König von Gerar, nimmt Sarah in sein Haus auf. Doch Gott erscheint Abimelech im Traum und warnt ihn, dass er im Begriff ist, die Frau eines anderen Mannes zu nehmen. Abimelech beteuert vor Gott seine Unschuld und gibt Sarah zu Abraham zurück. Gott erkennt Abimelechs Integrität an und bewahrt ihn davor, gegen ihn zu sündigen, indem er Sarah heiratet.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 20:8-13: Am nächsten Morgen konfrontiert Abimelech Abraham mit seiner Täuschung hinsichtlich der Identität Sarahs. Abraham erklärt, dass er glaubte, dass es in Gerar keine Gottesfurcht gebe, und dachte, sie würden ihn um seiner Frau willen töten. Er rechtfertigt sein Vorgehen damit, dass Sarah technisch gesehen seine Halbschwester ist, da sie denselben Vater, aber unterschiedliche Mütter haben. Trotz dieser Erklärung wird Abraham vorgeworfen, andere durch Halbwahrheiten in die Irre geführt zu haben.

Absatz 3: In Genesis 20:14-18 erhält Abraham, nachdem er die Angelegenheit mit Abimelech geklärt hat, vom König als Geste der Versöhnung eine Entschädigung in Form von Schafen, Rindern, männlichen Dienern und weiblichen Dienern. Darüber hinaus erlaubt Abimelech Abraham, überall in seinem Land zu wohnen, wann immer es ihm gefällt. Darüber hinaus heilt Gott sie auf Abrahams Bitte um Gebet wegen der Unfruchtbarkeit aller Frauen in Abimelechs Haushalt, die dadurch verursacht wurde, dass Gott ihre Gebärmutter zum Schutz für Sarah verschloss, als er Abrahams Fürsprache hörte.

In Summe:

Genesis 20 präsentiert:

Abraham stellt Sarah als seine Schwester statt als seine Frau vor;

Abimelech nimmt Sarah in seinen Haushalt auf;

Gott warnt Abimelech durch einen Traum davor, die Frau eines anderen Mannes zu nehmen;

Abimelech bringt Sarah zu Abraham zurück.

Abimelech stellt Abraham wegen seiner Täuschung zur Rede;

Abraham rechtfertigt sein Handeln, indem er die fehlende Gottesfurcht in Gerar erklärt;

Tadel dafür, dass man andere durch Halbwahrheiten in die Irre führt.

Abraham erhält von Abimelech Entschädigung und Versöhnung;

Abraham erhielt die Erlaubnis, irgendwo im Land Abimelechs zu wohnen;

Auf Abrahams Gebet hin heilte Gott das Unfruchtbarkeitsleiden aller Frauen in Abimelechs Haushalt.

Dieses Kapitel beleuchtet das wiederkehrende Thema der Täuschung und ihrer Folgen. Es zeigt Abraham, wie er auf die bekannte Taktik zurückgreift, Sarah als seine Schwester darzustellen, was zu potenziellem Schaden und Missverständnissen führt. Gott greift jedoch durch einen Traum ein, warnt Abimelech und schützt Sarah vor der Befleckung. Die Episode demonstriert Gottes Souveränität darin, seine Auserwählten trotz ihrer fehlerhaften Handlungen zu bewahren. Das Kapitel zeigt auch Abimelechs Integrität und Bereitschaft, die Situation zu korrigieren, sobald er sich der Wahrheit bewusst wird. Letztendlich betont es Gottes Treue bei der Lösung von Konflikten und der Heilung selbst inmitten menschlicher Fehler.

Genesis 20:1 Und Abraham zog von dort in das südliche Land und wohnte zwischen Kadesch und Schur und blieb als Fremder in Gerar.

Abraham reiste in das südliche Land und blieb in der Gegend zwischen Kadesch und Schur und lebte auch in Gerar.

1. Gott wird uns einen Ort geben, an dem wir bleiben können, auch wenn wir uns verloren und orientierungslos fühlen.

2. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir an einen neuen Ort reisen.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 139:7-10 Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

Genesis 20:2 Und Abraham sprach von seiner Frau Sara: Sie ist meine Schwester. Und Abimelech, der König von Gerar, sandte hin und nahm Sarah.

Abraham belog König Abimelech und behauptete, Sarah sei seine Schwester und nicht seine Frau.

1. Die Gefahr des Lügens: Wie Abrahams falsche Darstellung von Sarah zur Katastrophe hätte führen können

2. Die Macht der Gerechtigkeit: Wie Abrahams Treue zu Gott zu einem Wunder führte

1. Jakobus 5:12: „Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja und euer Nein nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2. Sprüche 6:16-19: „Es sind sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm verabscheuen: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die schnell handeln.“ sich ins Böse stürzen, ein falscher Zeuge, der Lügen verbreitet, und eine Person, die Konflikte in der Gemeinschaft schürt.“

Genesis 20:3 Aber Gott kam in der Nacht im Traum zu Abimelech und sprach zu ihm: Siehe, du bist nur ein toter Mann wegen der Frau, die du genommen hast; denn sie ist die Frau eines Mannes.

Gott schützte Abimelech vor einer großen Sünde, indem er ihn in einem Traum warnte.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Warnungen zu hören.

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade für diejenigen, die ihre Sünden bereuen.

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Sprüche 8:20 – „Ich gehe auf dem Weg der Gerechtigkeit, auf den Pfaden der Gerechtigkeit, um denen, die mich lieben, ein reiches Erbe zu schenken und die ganze Welt zu ihrem Erbe zu machen.“

Genesis 20:4 Aber Abimelech hatte sich ihr nicht genähert und sprach: HERR, willst du auch ein gerechtes Volk töten?

Abimelech sucht Gottes Führung, wenn er vor einer schwierigen Entscheidung steht.

1. „Die Weisheit, Gottes Führung zu suchen“

2. „Die Gerechtigkeit Abimelechs“

1. Jesaja 55:9 – „Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Genesis 20:5 Sagte er nicht zu mir: Sie ist meine Schwester? Und sie selbst sagte: Er ist mein Bruder. In der Lauterkeit meines Herzens und in der Unschuld meiner Hände habe ich dies getan.

Abrahams Ehrlichkeit und Integrität werden in dieser Passage hervorgehoben.

1: „Die Integrität Abrahams“

2: „Die Macht der Ehrlichkeit“

1: Jakobus 5:12 – „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja, und euer Nein sei nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2: Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, geht sicher; wer aber krumme Wege geht, wird entdeckt werden.

Genesis 20:6 Und Gott sprach zu ihm im Traum: Ja, ich weiß, dass du dies in der Lauterkeit deines Herzens getan hast; denn ich habe dich auch davon abgehalten, gegen mich zu sündigen. Deshalb habe ich dir erlaubt, sie nicht anzurühren.

Gott kennt die Integrität des Herzens eines Menschen und wird ihn vor Sünde beschützen.

1. Die Macht Gottes, uns vor Sünde zu schützen

2. Integrität des Herzens als wesentliche Tugend

1. Psalm 32:5 – „Ich habe meine Sünde vor dir bekannt, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich habe gesagt: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast mir die Missetat meiner Sünde vergeben.“

2. Sprüche 4:23 – „Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

Genesis 20:7 Und nun gib dem Mann seine Frau zurück; denn er ist ein Prophet, und er wird für dich beten, und du wirst leben. Und wenn du sie nicht wiederherstellst, wisse, dass du mit Sicherheit sterben wirst, du und alles, was dir gehört.

Abraham tritt für Abimelech ein und warnt ihn, dass Abimelech und sein ganzes Volk sterben werden, wenn er Sarah nicht zu Abraham zurückgibt.

1. Die Kraft des Gebets

2. Das Gewicht unseres Handelns

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

Genesis 20:8 Und Abimelech machte sich früh am Morgen auf und rief alle seine Knechte und sagte dies alles vor ihren Ohren. Und die Männer fürchteten sich sehr.

Abimelech wurde von Gott vor den Konsequenzen gewarnt, die die Einnahme von Sarah, der Frau Abrahams, mit sich bringen würde, und entschied sich für die richtige Vorgehensweise.

1. Hören Sie auf Gottes Warnung und beachten Sie seine Stimme – Genesis 20:8

2. Erkenne das Urteil Gottes und reagiere voller Angst – Genesis 20:8

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Sprüche 3:5-7 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Genesis 20:9 Da rief Abimelech Abraham und sprach zu ihm: Was hast du uns getan? und was habe ich dich beleidigt, dass du eine große Sünde über mich und mein Königreich gebracht hast? Du hast mir Taten angetan, die nicht getan werden sollten.

Abimelech stellt Abraham wegen seiner Täuschung zur Rede.

1. Die Bedeutung der Wahrhaftigkeit in unserem täglichen Leben.

2. Die Folgen von Unehrlichkeit in unseren Beziehungen.

1. Epheser 4:15-16 – Wenn wir die Wahrheit in Liebe reden, werden wir in jeder Hinsicht zum reifen Körper dessen werden, der das Haupt ist, das heißt Christus.

2. Kolosser 3:9 – Lügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen.

Genesis 20:10 Und Abimelech sprach zu Abraham: Was hast du gesehen, dass du dies getan hast?

Abimelech befragt Abraham, warum er gelogen hat, dass Sarah seine Schwester sei.

1. Lernen, in unseren Beziehungen ehrlich zu sein

2. Die Bedeutung der Verantwortung in unserem Leben

1. Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber wahrhaftig handelt, ist seine Freude.“

2. Matthäus 5:37 – „Was ihr sagt, sei einfach ‚Ja‘ oder ‚Nein‘; alles andere als das kommt vom Bösen.“

Genesis 20:11 Und Abraham sprach: Weil ich dachte: Wahrlich, die Furcht Gottes ist nicht an diesem Ort; und sie werden mich um meiner Frau willen töten.

Abraham befürchtete, dass er wegen seiner Frau getötet werden würde, also log er, sie sei seine Schwester.

1. Gott ist unser Beschützer und sorgt auch inmitten der Gefahr für Sicherheit.

2. Wir sollten uns nicht aus Angst zu schlechten Entscheidungen verleiten lassen, sondern auf Gottes Plan vertrauen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Genesis 20:12 Und doch ist sie tatsächlich meine Schwester; sie ist die Tochter meines Vaters, aber nicht die Tochter meiner Mutter; und sie wurde meine Frau.

Abrahams Bereitschaft, die Sicherheit seiner Frau über seine eigene Ehre zu stellen, ist ein Beispiel wahrer Liebe.

1: Wie wichtig es ist, das Wohlergehen anderer über unsere eigene Ehre zu stellen.

2: Die Kraft der wahren Liebe zwischen Mann und Frau.

1: Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: Epheser 5:25 Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.

Genesis 20:13 Und es geschah, als Gott mich vom Haus meines Vaters vertreiben ließ, da sprach ich zu ihr: Das ist deine Güte, die du an mir erweisen sollst; Sagen Sie an jedem Ort, wohin wir kommen, von mir: Er ist mein Bruder.

Abrahams Treue gegenüber Gott zeigt sich in seiner Bereitschaft, Gottes Anweisungen zu befolgen und ihm zu vertrauen.

1. Eine Lektion im Vertrauen: Lernen, Gott inmitten von Schwierigkeiten zu vertrauen.

2. Die Kraft der Freundlichkeit: Wie Gott uns dazu aufruft, anderen gegenüber freundlich zu sein.

1. 1. Korinther 2:5 – Damit euer Glaube nicht auf der Weisheit der Menschen beruht, sondern auf der Kraft Gottes.

2. Galater 5:22-23 – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue.

Genesis 20:14 Und Abimelech nahm Schafe und Rinder, Knechte und Mägde und gab sie Abraham und gab ihm Sara, seine Frau, zurück.

Abimelech gab Sara Abraham zurück und gab ihm großzügige Geschenke.

1: Ein großzügiges Herz bringt Segen – Genesis 20:14

2: Die Macht der Vergebung – Genesis 20:14

1: Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt.

2: Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Genesis 20:15 Und Abimelech sprach: Siehe, mein Land liegt vor dir. Wohne, wo es dir gefällt.

Abimelech bietet Abraham eine Bleibe an.

1. Gott sorgt auf unerwartete Weise für unsere Bedürfnisse.

2. Gottes Großzügigkeit zeigt sich in der Freundlichkeit anderer.

1. Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden. Darum macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug Probleme.“ von sich aus."

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Genesis 20:16 Und zu Sara sprach er: Siehe, ich habe deinem Bruder tausend Silberstücke gegeben. Siehe, er ist eine Bedeckung für deine Augen, für alle, die bei dir sind, und für alle anderen. So war sie zurechtgewiesen.

Sara erhielt tausend Silberstücke als Wiedergutmachung für das Unrecht, das Abimelech ihr angetan hatte.

1. Die Kraft der Wiedergutmachung – Wie das Wiedergutmachen von Fehlern Heilung und Wiederherstellung bewirken kann.

2. Verrat überwinden – Wie man wieder vertraut, nachdem man von jemandem, dem man vertraut hat, verletzt wurde.

1. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihr.“ Dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achtet darauf, das zu tun, was in den Augen aller recht ist. Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden.“ Nehmt keine Rache, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, mich zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Genesis 20:17 Und Abraham betete zu Gott. Und Gott heilte Abimelech und seine Frau und seine Mägde; und sie gebar Kinder.

Abraham betete zu Gott und Gott heilte Abimelech und seine Familie, sodass sie Kinder bekommen konnten.

1. Der Glaube an die Kraft des Gebets kann Heilung bringen.

2. Der Herr sorgt für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Jakobus 5:15-16 – „Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben. Darum bekenne jemandem deine Sünden.“ einander und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Kraft, da es wirkt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Genesis 20:18 Denn der HERR hatte alle Mutterschoß des Hauses Abimelech um der Frau Sara Abrahams willen verschlossen.

Abimelechs Haushalt wurde vom Herrn gesegnet, als er den Schoß seines Hauses wegen Sarah, Abrahams Frau, verschloss.

1. Der Herr belohnt diejenigen, die ihn fürchten – Sprüche 16:7

2. Gottes Versprechen sind sicher – Jesaja 55:11

1. Abrahams Glaube und Gehorsam – Hebräer 11:8-10

2. Der Herr segnet diejenigen, die ihm gehorchen – Epheser 1:3-4

Genesis 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 21:1-7 erfüllt Gott sein Versprechen an Abraham und Sarah, indem er Sarah ermöglicht, einen Sohn namens Isaak zu empfangen und zu gebären. Dieses Ereignis findet statt, als Abraham hundert Jahre alt ist. Die Geburt von Isaac bereitet Sarah Freude, die zuvor ungläubig über die Aussicht gelacht hatte, im hohen Alter ein Kind zu bekommen. Wie Gott es befohlen hatte, beschneidet Abraham Isaak am achten Tag. Die Erfüllung von Gottes Versprechen durch die Geburt Isaaks markiert einen bedeutenden Meilenstein in der Erzählung.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 21:8-14: Ismael, Abrahams Sohn durch Hagar, verspottet und lacht über Isaak während seiner Entwöhnungsfeier. Dies beunruhigt Sarah sehr und veranlasst sie, von Abraham die Vertreibung von Hagar und Ismael aus ihrem Haushalt zu verlangen. Obwohl dies Abraham zutiefst beunruhigt, versichert Gott ihm, dass er auch aus Ismael eine große Nation machen wird, weil er sein Nachkomme ist. Früh am nächsten Morgen versorgt Abraham Hagar mit Brot und Wasser, bevor er sie und Ismael in die Wildnis schickt.

Absatz 3: Als Hagar in Genesis 21:15-34 durch die Wildnis wandert und Ismael kein Wasser mehr hat, stellt sie ihn unter einen Strauch und distanziert sich, damit sie sein Leiden nicht miterleben muss. Gott hört jedoch Ismaels Schreie und spricht durch einen Engel zu Hagar, der ihr versichert, dass er auch aus Ismael eine große Nation machen wird. Gott öffnet ihr die Augen und sieht einen Brunnen in der Nähe, an dem sie ihren Wasservorrat auffüllt. Unterdessen nähert sich Abimelech (der König von Gerar) Abraham und bittet ihn um einen Freundschaftseid zwischen ihnen, da er Zeuge wird, wie Gott ihn gesegnet hat.

In Summe:

Genesis 21 präsentiert:

Die Erfüllung der Verheißung Gottes mit der Geburt Isaaks an Abraham und Sarah;

Die Beschneidung Isaaks am achten Tag;

Sarahs Freude und Abrahams Gehorsam bei der Beschneidung Isaaks.

Verspottung Ismaels und Sarahs Forderung, Hagar und Ismael zu vertreiben;

Gott versichert Abraham über Ismaels Zukunft als große Nation;

Abraham schickte Hagar und Ismael in die Wüste.

Hagar und Ismael gehen in der Wildnis das Wasser aus;

Gott hörte Ismaels Schreie, versicherte Hagar und stellte einen Brunnen für sie bereit;

Abimelech strebt einen Freundschaftseid mit Abraham an, weil er Zeuge ist, wie sehr Gott ihn segnet.

Dieses Kapitel unterstreicht die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen. Die Geburt Isaaks zeigt Gottes Fähigkeit, auch unter scheinbar unmöglichen Umständen Leben hervorzubringen. Es offenbart auch die Spannungen, die zwischen Sarah und Hagar entstehen und zur Trennung ihrer Söhne führen. Gott versichert jedoch sowohl Abraham als auch Hagar hinsichtlich ihrer jeweiligen Nachkommen. Das Kapitel betont, wie Gott für diejenigen sorgt, die ihn anrufen, was durch sein Eingreifen zugunsten von Hagar und Ismael in Zeiten der Not deutlich wird. Darüber hinaus zeigt es Abrahams wachsendes Ansehen bei den benachbarten Königen aufgrund des Segens Gottes.

Genesis 21:1 Und der HERR suchte Sara auf, wie er geredet hatte, und der HERR tat an Sarah, wie er geredet hatte.

Der HERR erfüllte sein Versprechen an Sarah und segnete sie.

1: Wir können auf die Versprechen des Herrn vertrauen und darauf vertrauen, dass er sie halten wird.

2: Gott wird immer für uns sorgen und uns segnen, wenn wir ihm treu und gehorsam bleiben.

1: Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2: Hebräer 11:11 – „Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind gebar, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.“

Genesis 21:2 Denn Sara wurde schwanger und gebar Abraham einen Sohn in seinem hohen Alter, zu der bestimmten Zeit, die Gott zu ihm gesagt hatte.

Sarah konnte im hohen Alter einen Sohn empfangen, genau wie Gott es versprochen hatte.

1: Gott ist treu und wird seine Versprechen halten.

2: Gott kann uns gebrauchen, unabhängig von unserem Alter oder unseren Umständen.

1: Lukas 1:37 – Denn bei Gott ist nichts unmöglich.

2: Hebräer 10,23 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu.

Genesis 21:3 Und Abraham nannte den Namen seines Sohnes, den ihm Sara gebar, Isaak.

Abraham nannte seinen Sohn Isaak, der ihm und Sarah geboren wurde.

1. Die Macht eines Namens und die Bedeutung, Gott dadurch zu ehren.

2. Gottes Treue und wie sie sich in der Erfüllung seiner Versprechen zeigt.

1. Lukas 1:59-60 – Als die Zeit ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose vollendet war, brachten ihn Josef und Maria nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen.

60 Und ein Opfer darzubringen, wie es im Gesetz des Herrn steht: ein Paar Tauben oder zwei junge Tauben.

2. Lukas 2:21-22 – Am achten Tag, als es Zeit war, ihn zu beschneiden, wurde er Jesus genannt, der Name, den ihm der Engel gegeben hatte, bevor er empfangen wurde. 22 Als die Zeit ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose vollendet war, brachten ihn Josef und Maria nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen.

Genesis 21:4 Und Abraham beschnitt seinen acht Tage alten Sohn Isaak, wie Gott ihm geboten hatte.

Abraham beschnitt seinen Sohn Isaak im Alter von acht Tagen, wie Gott es befohlen hatte.

1. Den Geboten Gottes gehorchen – Genesis 21:4

2. Die Bedeutung der Beschneidung – Genesis 21:4

1. Römer 4:11 – Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, den er hatte, als er noch unbeschnitten war.

2. Galater 5:6 – Denn in Christus Jesus nützt weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.

Genesis 21:5 Und Abraham war hundert Jahre alt, als ihm sein Sohn Isaak geboren wurde.

Abraham war 100 Jahre alt, als sein Sohn Isaak geboren wurde.

1. Der Glaube Abrahams: Ein Beispiel für uns alle

2. Die Kraft der Geduld: Die Geschichte Abrahams

1. Römer 4:19-21: Abraham glaubte trotz der Hoffnung in der Hoffnung, dass er der Vater vieler Nationen werden würde, wie ihm gesagt worden war: „So soll auch deine Nachkommenschaft sein.“

2. Hebräer 11:11: Durch den Glauben erhielt Sara selbst die Macht, schwanger zu werden, auch als sie das Alter überschritten hatte, da sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

Genesis 21:6 Und Sarah sprach: Gott hat mich zum Lachen gebracht, sodass alle, die es hören, mit mir lachen werden.

Sarah freute sich über den Segen des Herrn und die Freude, die er ihr bereitete.

1: Wenn wir uns über Gottes Segen freuen, wird unsere Freude ansteckend sein und allen um uns herum Freude bereiten.

2: Wir können uns an den Segnungen des Herrn erfreuen, auch inmitten von Prüfungen.

1: Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2: Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Genesis 21:7 Und sie sprach: Wer hätte zu Abraham gesagt, dass Sara Kinder hätte stillen sollen? denn ich habe ihm in seinem Alter einen Sohn geboren.

Sarah brachte im hohen Alter Isaak zur Welt, ein Wunder, das niemand hätte vorhersagen können.

1. Gottes Versprechen sind unfehlbar: Die wundersame Geburt von Isaak

2. Gottes unkonventionelle Stärke: Abrahams und Sarahs Glaubensbeispiel

1. Römer 4:18-21 – Abrahams Glaube wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet

2. Hebräer 11:11-12 – Sarah glaubte, was Gott sagte, auch wenn es unmöglich schien

Genesis 21:8 Und das Kind wuchs heran und wurde entwöhnt. Und Abraham veranstaltete ein großes Fest am selben Tag, als Isaak entwöhnt wurde.

Abraham feierte die Entwöhnung seines Sohnes Isaak mit einem großen Fest.

1. Die Freude der Elternschaft: Die Meilensteine des Lebens feiern

2. Abrahams Gehorsam: Gottes Treue feiern

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung.“

Genesis 21:9 Und Sara sah den Sohn der Ägypterin Hagar, den sie Abraham geboren hatte, verspotten.

Sarah sah ihren Sohn, den Abraham und die ägyptische Magd Hagar geboren hatten, verspotten.

1. Die Gefahr des Spottes

2. Die Segnungen des Gehorsams

1. Galater 4:30: „Aber was sagt die Schrift? ‚Vertreibe die Sklavin und ihren Sohn, denn der Sohn der Sklavin soll nicht erben mit dem Sohn der freien Frau.‘

2. Matthäus 7:12: „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Genesis 21:10 Da sprach sie zu Abraham: Verstoße diese Magd und ihren Sohn! Denn der Sohn dieser Magd soll nicht Erbe meines Sohnes sein, auch nicht Isaaks.

Sarah bat Abraham, Hagar und ihren Sohn Ismael wegzuschicken, weil Ismael nicht mit Isaak am Erbe teilhaben wollte.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Abrahams treue Reaktion auf Gottes Gebote Segen brachte

2. Der Preis des Ungehorsams: Wie Abrahams Untreue Schmerz und Konflikte mit sich brachte

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:21-22 – Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und dass der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde.

Genesis 21:11 Und die Sache war sehr schlimm in Abrahams Augen wegen seines Sohnes.

Abraham war sehr betrübt bei dem Gedanken, seinen Sohn Ismael wegschicken zu müssen.

1. Gott ruft uns oft dazu auf, im Glauben voranzugehen, auch wenn es schwierig ist.

2. Gott wird in Zeiten der Not immer für uns sorgen.

1. Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort auszuziehen, den er später zum Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben blieb er als Fremder im Land der Verheißung, wie in einem fremden Land, wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben mit ihm derselben Verheißung: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Mose 21:12 Und Gott sprach zu Abraham: Es sei dir nicht übel wegen des Knaben und wegen deiner Magd! Höre auf ihre Stimme in allem, was Sarah zu dir gesagt hat. denn in Isaak soll dein Same genannt werden.

Gott weist Abraham an, Sarahs Befehlen zu gehorchen und sich keine Sorgen um Ismael zu machen, da Isaak derjenige ist, durch den seine Linie weitergeführt wird.

1. Wie wichtig es ist, Gott zu gehorchen und seine Versprechen zu halten.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gottes Plan.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst.

Genesis 21:13 Und auch aus dem Sohn der Magd werde ich eine Nation machen, denn er ist dein Same.

Gott versprach, aus Ismael, dem Sohn der Magd, eine Nation zu machen, weil er Abrahams Nachkomme war.

1. Gottes Versprechen sind wahr

2. Abrahams Glaube an Gott

1. Römer 4:18-21 – Abraham glaubte gegen die Hoffnung an die Hoffnung und wurde zum Vater vieler Nationen, so wie Gott es versprochen hatte.

2. Römer 9:6-13 – Obwohl Ismael der Sohn der Magd war, machte Gott ihn aufgrund seines Versprechens an Abraham dennoch zu einer großen Nation.

Genesis 21:14 Und Abraham stand frühmorgens auf und nahm Brot und eine Flasche Wasser und gab es Hagar und legte es ihr auf die Schulter und das Kind und entließ sie. Und sie ging hin und wanderte umher in der Wildnis von Beerscheba.

Abraham versorgte Hagar mit Brot und einer Flasche Wasser und schickte sie in die Wildnis von Beerscheba.

1. Gott ist immer da, um in Zeiten der Not für uns zu sorgen.

2. Selbst inmitten der Not wird Gott uns niemals im Stich lassen.

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Hebräer 13:5 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Genesis 21:15 Und das Wasser in der Flasche wurde verbraucht, und sie warf das Kind unter einen der Sträucher.

Da sich Hagar und ihr Sohn Ismael in einer verzweifelten Lage befanden, musste sie ihn unter einem Strauch in der Wildnis zurücklassen.

1. In schwierigen Zeiten wird Gott einen Ausweg bereiten.

2. Selbst inmitten verzweifelter Umstände ist Gott treu und wird uns niemals verlassen.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:5 Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Genesis 21:16 Und sie ging hin und setzte sich ihm gegenüber, in einiger Entfernung, wie mit einem Bogenschuss, und sprach: Lass mich den Tod des Kindes nicht sehen. Und sie setzte sich ihm gegenüber und erhob ihre Stimme und weinte.

Die Mutter Ismaels, Hagar, war so verzweifelt über die Not ihres Sohnes, dass sie sich in einiger Entfernung hinsetzte, um seinen Tod nicht miterleben zu müssen.

1. Gottes Gnade in Zeiten der Not

2. Die Kraft der Mutterliebe

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Jesaja 49:15 Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Selbst diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen.

Genesis 21:17 Und Gott hörte die Stimme des Knaben; Und der Engel Gottes rief Hagar vom Himmel und sprach zu ihr: Was ist dir, Hagar? keine Angst; denn Gott hat die Stimme des Knaben gehört, wo er ist.

Gott hörte die Schreie Ismaels und erhörte Hagars Gebet.

1: Gott hört unsere Schreie und beantwortet unsere Gebete.

2: Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott da, um uns zuzuhören und uns zu trösten.

1: Matthäus 7:7-8 „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und zu Wer daran klopft, dem wird aufgetan.“

2: Psalm 34:17 „Die Gerechten schreien, und der Herr hört sie und errettet sie aus all ihrer Not.“

Genesis 21:18 Steh auf, hebe den Knaben hoch und nimm ihn auf deine Hand; denn ich werde ihn zu einem großen Volk machen.

Gott versprach Abraham, dass er Isaak zu einer großen Nation machen würde.

1: Gott ist seinen Versprechen treu und wird für sein Volk sorgen.

2: Wir sollten auf Gott und seine Pläne für uns vertrauen.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Römer 4:20-21 – „Er wankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, zu tun, was er versprochen hatte.“

Genesis 21:19 Und Gott tat ihr die Augen auf, und sie sah eine Quelle mit Wasser; Und sie ging hin und füllte die Flasche mit Wasser und gab dem Knaben zu trinken.

Gott öffnete Hagars Augen und sah eine Quelle mit Wasser, das ihr und ihrem Sohn Nahrung gab.

1. Gottes Treue ist unerschütterlich und in Zeiten der Not kann man sich darauf verlassen.

2. Gott versäumt es nie, denen, die auf ihn vertrauen, Trost und Nahrung zu geben.

1. Psalm 23:1-3 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

2. Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wildnis zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

Genesis 21:20 Und Gott war mit dem Knaben; und er wuchs und wohnte in der Wildnis und wurde ein Bogenschütze.

Isaac wächst in der Wildnis auf und wird Bogenschütze.

1. Gott ist in Zeiten des Übergangs bei uns und kann Wachstum bringen.

2. Die Ausübung einer Fertigkeit kann Freude bereiten und uns helfen, mit Gott in Verbindung zu bleiben.

1. Gen. 21:20 - „Und Gott war mit dem Knaben; und er wuchs und wohnte in der Wüste und wurde ein Bogenschütze.“

2. Röm. 12:1-2 – „Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch dieser Welt nicht an, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Genesis 21:21 Und er wohnte in der Wüste Paran; und seine Mutter nahm ihm eine Frau aus dem Land Ägypten.

Abrahams Sohn Isaak lebte in der Wildnis Paran und seine Mutter fand in Ägypten eine Frau für ihn.

1. Der Glaube Abrahams – Wie Abrahams Vertrauen in Gott es ihm ermöglichte, Gottes Weg im Leben zu gehen.

2. Die Kraft der elterlichen Liebe – Wie die Liebe und der Glaube der Eltern das Leben ihres Kindes verändern können.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt.“

2. Genesis 24:1-4 – Abraham war nun alt und betagt. Und der Herr hatte Abraham in allen Dingen gesegnet. Da sagte Abraham zu dem ältesten Diener seines Hauses, der über alles herrschte, was er hatte: Lege deine Hand unter meine Hüfte, damit ich dich bei dem Herrn, dem Gott des Himmels und dem Gott der Erde, schwören lasse, dass du es nicht tust Nehme meinem Sohn eine Frau von den Töchtern der Kanaaniter, unter denen ich wohne, sondern werde in mein Land und zu meiner Verwandtschaft gehen und eine Frau für meinen Sohn Isaak nehmen.

Genesis 21:22 Und es geschah zu der Zeit, da redeten Abimelech und Phichol, der Oberste seines Heeres, zu Abraham und sprachen: Gott ist mit dir in allem, was du tust.

Abimelech und Phichol sprachen mit Abraham und sagten ihm, dass Gott bei allem, was er tut, mit ihm sei.

1. Gott ist immer bei uns – Erkunden Sie, wie Abraham an die Gegenwart Gottes in seinem Leben erinnert wurde und wie wir an die Gegenwart Gottes in unserem eigenen Leben erinnert werden können.

2. Die Kraft der Versprechen Gottes – Entdecken Sie, wie uns Gottes Versprechen der Unterstützung und Führung immer zur Verfügung stehen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Genesis 21:23 Und nun schwöre mir hier bei Gott, dass du weder an mir noch an meinem Sohn noch an dem Sohn meines Sohnes Unrecht tun wirst; sondern nach der Güte, die ich dir erwiesen habe, sollst du mir tun, und in das Land, in dem du als Fremder gewohnt hast.

Abraham bittet Abimelech, einen Eid zu schwören, dass er und seine Nachkommen Abraham und seine Nachkommen mit Freundlichkeit behandeln werden.

1. Die Macht der Güte: Untersuchung des Bundes zwischen Abraham und Abimelech

2. Eide und Versprechen: Die Bedeutung, sein Wort zu halten

1. Matthäus 5:33-37 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, sein Wort zu halten und einen Eid zu halten.

2. Jakobus 5:12 – Die Bibel warnt davor, Eide zu brechen.

Genesis 21:24 Und Abraham sprach: Ich werde schwören.

Abraham verspricht, einen Eid zu schwören.

1: Gottes Treue wird durch Abrahams Vertrauen in ihn bewiesen.

2: Gottes Treue zeigt sich in der Hingabe seines Volkes an ihn.

1: Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort Land der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

2: Jakobus 2:21-23 – „Wurde Abraham, unser Vater, nicht aus Werken gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Seht ihr, dass der Glaube mit seinen Werken zusammenwirkte und der Glaube durch Werke vollkommen gemacht wurde? Es erfüllte sich die Schrift, die besagt: „Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet.“

Genesis 21:25 Und Abraham tadelte Abimelech wegen eines Brunnens mit Wasser, den Abimelechs Knechte gewaltsam weggenommen hatten.

Abraham tadelte Abimelech, weil er seine Diener einen Brunnen mit Wasser wegnehmen ließ.

1. Die Macht der Zurechtweisung: Der Mut, die Wahrheit zu sagen.

2. Die Ressourcen anderer schützen: Ein Akt des Glaubens.

1. Matthäus 7:1-5 – „Richte nicht, damit du nicht gerichtet wirst. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du gerichtet werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen werden.“

2. Sprüche 25:2 – „Die Ehre Gottes ist es, Dinge zu verbergen, aber die Ehre der Könige besteht darin, Dinge zu erforschen.“

Genesis 21:26 Und Abimelech sprach: Ich weiß nicht, wer das getan hat. Du hast es mir nicht gesagt, und ich habe es auch noch nicht gehört, als erst heute.

Abimelech und Abraham versöhnen ihre Differenzen und schließen einen Friedensvertrag.

1. Gott ist der ultimative Friedensstifter und wir sollten in unserem eigenen Leben nach Frieden streben.

2. Wir sollten offen dafür sein, die Perspektiven anderer zu verstehen und zu akzeptieren.

1. Römer 12,18 „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.“

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

Genesis 21:27 Und Abraham nahm Schafe und Ochsen und gab sie Abimelech; und beide schlossen einen Bund.

Abraham und Abimelech schlossen einen Bund miteinander.

1: Gott ruft uns dazu auf, Bündnisse miteinander zu schließen, um Frieden und Stabilität zu gewährleisten.

2: Wir können vom Beispiel Abrahams und Abimelechs lernen, wenn es darum geht, miteinander Bündnisse zu schließen.

1: Matthäus 5:23-24 Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2: Jakobus 5:12 Vor allem, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

Genesis 21:28 Und Abraham hütete sieben Lämmer der Herde für sich.

Abraham trennte sieben Mutterschafe von seiner Herde.

1. „Die Kraft der Abgrenzung“

2. „Die Bedeutung von Sieben“

1. Lukas 9:23 – „Und er sprach zu ihnen allen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“

2. 1. Korinther 6:19-20 – „Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch, denn ihr seid teuer erkauft worden. Verherrlicht also.“ Gott in deinem Körper.

Genesis 21:29 Und Abimelech sprach zu Abraham: Was bedeuten diese sieben weiblichen Lämmer, die du für sich allein gestellt hast?

Abimelech fragt Abraham, warum er sieben Schaflämmer beiseite gelegt hat.

1. Die Kraft des Opferns – Wie Abrahams Bereitschaft, etwas Kostbares aufzugeben, uns etwas über die Kraft der Selbsthingabe lehrt.

2. Die Fülle Gottes – Wie sich Gottes Großzügigkeit in der Fülle von Abrahams Opfergabe offenbart.

1. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2. 2. Korinther 8:9 – „Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.“

Genesis 21:30 Und er sprach: Diese sieben Mutterschaflämmer sollst du aus meiner Hand nehmen, damit sie mir als Zeugen dienen, dass ich diesen Brunnen gegraben habe.

Abraham opferte Abimelech sieben Mutterschafe als Zeugnis dafür, dass er den Brunnen gegraben hatte.

1. Die Großzügigkeit Abrahams: Gottes Segen durch Großzügigkeit demonstrieren

2. Die Macht der Zeugen: Die Rolle der Zeugen in Gottes Plan verstehen.

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Sprüche 19:5 – Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen redet, wird nicht entkommen.

Genesis 21:31 Darum nannte er diesen Ort Beerscheba; denn dort haben sie beide geschworen.

Abraham und Abimelech treffen in Beerscheba eine friedliche Vereinbarung.

1: Gott ist die Quelle des Friedens in unserem Leben, und wenn wir ihn suchen, wird er uns auch in schwierigen Situationen Frieden bringen.

2: Gottes Versprechen sind vertrauenswürdig, und wenn wir unseren Teil der Abmachung einhalten, können wir darauf vertrauen, dass er seine Versprechen erfüllen wird.

1: Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2: Jesaja 26:3 – „Du wirst die in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.“

Genesis 21:32 So schlossen sie einen Bund in Beerscheba. Da machte sich Abimelech auf und Phichol, der Oberste seines Heeres, und sie kehrten in das Land der Philister zurück.

Abimelech und Phichol schlossen in Beerscheba einen Bund und kehrten dann nach Philistäa zurück.

1. Die Macht eines Bundes – Genesis 21:32

2. Den Willen Gottes in Bundesbeziehungen erkennen – Genesis 21:32

1. Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der durch das Blut des ewigen Bundes unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, euch mit allem Guten ausrüsten, damit ihr seinen Willen tun könnt, und möge er in uns wirken, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Jeremia 31:31-33 – Es kommen Tage, spricht der Herr, in denen ich einen neuen Bund mit dem Volk Israel und dem Volk Juda schließen werde. Es wird nicht wie der Bund sein, den ich mit ihren Vorfahren geschlossen habe, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus Ägypten herauszuführen, denn sie haben meinen Bund gebrochen, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der Herr. Dies ist der Bund, den ich nach dieser Zeit mit dem Volk Israel schließen werde, erklärt der Herr. Ich werde mein Gesetz in ihre Gedanken einprägen und es in ihre Herzen schreiben. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Genesis 21:33 Und Abraham pflanzte einen Hain in Beerscheba und rief dort den Namen des HERRN, des ewigen Gottes, an.

Abraham pflanzte in Beerscheba einen Hain und rief den Namen des Herrn an.

1: Eine Glaubenslehre von Abraham: Vertraue auf den Herrn, den ewigen Gott.

2: Abrahams Beispiel des Glaubens: Den Herrn ehren, indem er einen Hain pflanzt.

1: Römer 4:17-22 (Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der jetzt tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den Tod von Saras Schoß. Er wankte nicht vor der Verheißung Gott durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; und da er völlig überzeugt war, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte. Und darum wurde es ihm zur Gerechtigkeit zugerechnet. Nun war es nicht für ihn geschrieben Allein um des Willens willen, dass es ihm zugerechnet wurde; sondern auch für uns, dem es zugerechnet werden soll, wenn wir an den glauben, der Jesus, unseren Herrn, von den Toten auferweckt hat; der für unsere Sünden ausgeliefert wurde und für unsere wieder auferweckt wurde Rechtfertigung.)

2: Jakobus 2:20-23 (Willst du aber wissen, o eitler Mensch, dass der Glaube ohne Werke tot ist? Wurde Abraham, unser Vater, nicht aus Werken gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Siehst du, wie der Glaube gewirkt hat? mit seinen Werken, und durch Werke wurde der Glaube vollkommen gemacht? Und es erfüllte sich die Schrift, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit zugerechnet; und er wurde der Freund Gottes genannt.)

Genesis 21:34 Und Abraham blieb viele Tage im Land der Philister.

Abraham lebte lange Zeit im Land der Philister.

1. Die Reise des Glaubens: Abrahams Beispiel für Belastbarkeit und Geduld

2. Leben für Gott an unbekannten Orten: Ein Blick auf Abrahams Aufenthalt bei den Philistern

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Apostelgeschichte 7:2-4 - Und er sprach: Brüder und Väter, hört zu: Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham, als er in Mesopotamien war, bevor er in Haran wohnte, und sprach zu ihm: Verlasst euer Land! und von deinen Verwandten und komm in ein Land, das ich dir zeigen werde.

Genesis 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 22:1-8 stellt Gott Abrahams Glauben auf die Probe, indem er ihm befiehlt, seinen einzigen Sohn Isaak in das Land Moria zu bringen und ihn auf einem Berg, den er ihm zeigen wird, als Brandopfer darzubringen. Früh am nächsten Morgen macht sich Abraham mit Isaak und zwei Dienern auf den Weg. Nach dreitägiger Reise erreichen sie den vorgesehenen Ort. Abraham weist die Diener an zu warten, während er und Isaak den Berg hinaufsteigen. Isaak befragt seinen Vater über das Fehlen eines Opfertiers, worauf Abraham antwortet, dass Gott eines bereitstellen wird.

Absatz 2: Weiter in Genesis 22:9-14: Als Abraham den bestimmten Ort auf dem Berg erreicht, baut er einen Altar und arrangiert Holz darauf. Dann fesselt er Isaak und legt ihn auf das Holz. Als Abraham sein Messer erhebt, um seinen Sohn zu opfern, ruft ein Engel des Herrn vom Himmel und hält ihn auf. Der Engel lobt Abrahams Treue und offenbart, dass es eine Prüfung Gottes war. In diesem Moment bemerkt Abraham einen Widder, der in einem nahegelegenen Dickicht gefangen ist, den Gott als Ersatz für Isaak bereitgestellt hat.

Absatz 3: In Genesis 22:15-24 erneuert Gott, nachdem er diese tiefe Glaubensprüfung bestanden hat, seinen Bund mit Abraham und segnet ihn reichlich für seinen Gehorsam. Der Engel des Herrn bekräftigt sein Versprechen, Abrahams Nachkommen stark zu vermehren, weil er ihm seinen einzigen Sohn nicht vorenthielt. Darüber hinaus verspricht Gott, dass durch seine Nachkommen alle Nationen aufgrund seines Gehorsams gesegnet werden.

In Summe:

Genesis 22 präsentiert:

Gott stellte Abrahams Glauben auf die Probe, indem er ihm befahl, Isaak zu opfern;

Abrahams sofortiger Gehorsam bei der Vorbereitung auf dieses Opfer;

Die Reise zum Mount Moriah und ihre Ankunft am vorgesehenen Ort.

Abrahams Bereitschaft, Isaak zu opfern, wird von einem Engel aufgehalten;

Gott stellte einen Widder als Ersatz für Isaak zur Verfügung;

Die Bestätigung der Treue Abrahams und die Offenbarung, dass es sich um eine Prüfung handelte.

Gott erneuert seinen Bund mit Abraham und segnet ihn reichlich;

Das Versprechen, Abrahams Nachkommen stark zu vermehren;

Die Gewissheit, dass durch seine Nachkommen alle Nationen gesegnet werden.

Dieses Kapitel zeigt den außergewöhnlichen Glauben und Gehorsam Abrahams, indem er seine Bereitschaft demonstriert, seinen geliebten Sohn Isaak im völligen Vertrauen auf Gott anzubieten. Es offenbart die Tiefe der Hingabe Abrahams und unterstreicht, wie Gott seinen auserwählten Diener auf die Probe stellt. Die Bereitstellung eines Widders als Ersatz unterstreicht Gottes Barmherzigkeit und seinen ultimativen Erlösungsplan. Genesis 22 unterstreicht die Bedeutung von Gehorsam und Treue in der Beziehung zu Gott und bekräftigt gleichzeitig seine Bundesversprechen, Abrahams Nachkommen zu segnen und zu vermehren.

Genesis 22:1 Und es geschah nach diesen Dingen, da versuchte Gott Abraham und sprach zu ihm: Abraham! Und er sprach: Siehe, hier bin ich.

Gott stellte Abrahams Glauben und Gehorsam auf die Probe.

1. Ein Glaube, der gehorcht: Aus Abrahams Beispiel lernen

2. Die Prüfung des Glaubens: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Matthäus 7:24-27 – Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute:

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt.

Genesis 22:2 Und er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn Isaak, den du lieb hast, und geh in das Land Morija; und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge, von denen ich dir erzählen werde.

Gott befahl Abraham, seinen geliebten Sohn Isaak als Brandopfer auf einem Berg zu opfern, den er offenbaren würde.

1. Die Prüfung Abrahams: Eine Studie über treuen Gehorsam

2. Die Bedeutung von Moriah: Aus Abrahams Opfer lernen

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:21-24 – Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde; Und es erfüllte sich die Schriftstelle, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt.

Genesis 22:3 Und Abraham machte sich früh am Morgen auf und sattelte seinen Esel und nahm zwei von seinen Jünglingen mit sich und Isaak, seinen Sohn, und spaltete das Holz zum Brandopfer und machte sich auf und ging hin Ort, von dem Gott ihm gesagt hatte.

Abraham steht frühmorgens auf, um Gottes Gebot zu befolgen und bereitet sich darauf vor, seinen Sohn Isaak als Brandopfer darzubringen.

1. Die Macht des Gehorsams – Abrahams Beispiel für uneingeschränkten Gehorsam gegenüber Gott.

2. Die Belohnung des Glaubens – Gottes ultimative Treue gegenüber Abraham trotz seiner harten Prüfung.

1. Römer 4:19-21 – Abrahams Glaube wurde ihm als Gerechtigkeit zugeschrieben.

2. Hebräer 11:17-19 – Abrahams Glaube wurde auf die Probe gestellt und er war bereit, Isaak zu opfern.

Genesis 22:4 Und am dritten Tag hob Abraham seine Augen auf und sah den Ort von ferne.

Abraham gehorchte Gott und war bereit, seinen Sohn Isaak zu opfern, um seinen Glauben zu demonstrieren.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie Abrahams Treue gegenüber Gott die Macht des Gehorsams zeigte.

2. Die Prüfung des Glaubens – Untersuchung der Glaubensherausforderungen, mit denen Abraham in seinem Leben konfrontiert war.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn; Er war es, zu dem gesagt wurde: „In ISAAK werden eure Nachkommen gerufen werden.“ Er war davon überzeugt, dass Gott Menschen auch von den Toten auferwecken kann, wovon er ihn auch als Vorbild zurückerhielt.

2. Jakobus 2:23 – Und die Schrift erfüllte sich, die besagt: Und Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde der Freund Gottes genannt.

Genesis 22:5 Und Abraham sprach zu seinen Jünglingen: Bleibt hier bei dem Esel; und ich und der Junge werden dorthin gehen und anbeten und wieder zu dir kommen.

Abraham weist seine jungen Männer an, beim Esel zu bleiben, während er und sein Sohn zum Gottesdienst gehen und dann zurückkommen.

1. Ein Leben im Glauben führen: Abrahams Beispiel

2. Gehorsam lernen von Abrahams Reise

1. Hebräer 11:17-19 (Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Sein Nachkomme soll benannt werden. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von wo er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.)

2. Jakobus 2:21-24 (Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke und die Heilige Schrift vervollständigt wurde erfüllt, der besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet und er wurde ein Freund Gottes genannt.)

Genesis 22:6 Und Abraham nahm das Holz des Brandopfers und legte es auf seinen Sohn Isaak. Und er nahm das Feuer und ein Messer in seine Hand; und sie gingen beide zusammen.

Abrahams Glaube wurde auf die Probe gestellt, als Gott ihn aufforderte, seinen Sohn Isaak zu opfern. Er nahm das Holz des Brandopfers, legte es auf Isaak und nahm das Feuer und ein Messer mit, während sie gemeinsam gingen.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Gehorsam gegenüber Gott in schwierigen Zeiten

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:22-23 – Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde; Und es erfüllte sich die Schriftstelle, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt.

Genesis 22:7 Und Isaak redete mit seinem Vater Abraham und sprach: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich, mein Sohn. Und er sagte: Siehe, das Feuer und das Holz! Wo aber ist das Lamm zum Brandopfer?

Abraham ist im Begriff, seinen Sohn Isaak gemäß dem Befehl Gottes zu opfern, als Isaak ihn nach dem Lamm für die Opfergabe befragt.

1. Die Kraft des Glaubens: Abrahams Bereitschaft, seinen Sohn für Gottes Befehl zu opfern.

2. Die Macht der Fragen: Isaaks Frage nach Gottes Gebot an seinen Vater.

1. Römer 4:19-21 – „Und da er nicht schwach im Glauben war, achtete er nicht auf seinen eigenen Leib, der nun tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch auf den Tod von Saras Schoß. Er wankte nicht vor der Verheißung Gott durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; und da er völlig überzeugt war, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte.“

2. Hebräer 11:17-19 – „Durch den Glauben opferte Abraham, als er versucht wurde, Isaak; und der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn, von dem gesagt wurde: „In Isaak soll dein Same sein.“ genannt: „Er berichtete, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte; von dort empfing er ihn auch in einer Gestalt.“

Genesis 22:8 Und Abraham sprach: Mein Sohn, Gott wird sich ein Lamm zum Brandopfer geben. Da gingen sie beide zusammen.

Gott wird uns in Zeiten der Not versorgen.

1: Gott ist unser Versorger – Psalm 23:1 Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

2: Abrahams Glaube an Gottes Fürsorge – Hebräer 11:17-19 Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn, von dem es hieß, zu opfern , Nach Isaak soll dein Nachkomme benannt werden. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

1: Matthäus 6:25-34 Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

2: Philipper 4:6-7 Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Genesis 22:9 Und sie kamen an den Ort, den Gott ihm gesagt hatte; Und Abraham baute dort einen Altar und legte das Holz zurecht und band seinen Sohn Isaak und legte ihn auf den Altar auf das Holz.

Abraham gehorchte dem Befehl Gottes, seinen Sohn Isaak zu opfern, indem er einen Altar baute und ihn auf das Holz legte.

1. Abrahams bedingungsloser Gehorsam: Ein Modell des Glaubens

2. Die Kraft des Glaubens angesichts schwieriger Entscheidungen

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:21-24 – Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde; Und es erfüllte sich die Schriftstelle, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt. Sie sehen, dass der Mensch durch Werke und nicht nur durch den Glauben gerechtfertigt wird.

Genesis 22:10 Und Abraham streckte seine Hand aus und ergriff das Messer, um seinen Sohn zu töten.

Abraham wurde von Gott befohlen, seinen Sohn Isaak zu opfern, und er gehorchte, indem er sein Messer hervorholte.

1. Gott gehorchen, egal was passiert: Die Geschichte von Abraham und Isaak

2. Gott vertrauen inmitten von Schwierigkeiten: Abrahams treues Opfer

1. Römer 4:19-21 – Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern.

Genesis 22:11 Und der Engel des HERRN rief ihn vom Himmel und sprach: Abraham, Abraham! Und er sprach: Hier bin ich!

Der Engel des Herrn rief Abraham zu, der antwortete: „Hier bin ich.“

1. Dem Ruf Gottes vertrauen – Wie Abrahams Reaktion auf den Ruf des Herrn uns lehren kann, auf Gottes Plan zu vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens – Wie Abrahams Reaktion auf den Ruf des Herrn uns lehren kann, auf Gottes Kraft zu vertrauen

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:23 - Und die Schrift erfüllte sich, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt.

Genesis 22:12 Und er sprach: Lege deine Hand nicht auf den Knaben und tue ihm nichts! Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest, weil du mir deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht vorenthalten hast.

Gott stellte Abrahams Glauben auf die Probe, indem er ihn aufforderte, seinen Sohn Isaak zu opfern, aber Gott hielt ihn davon ab, als klar war, dass Abraham gehorsam und bereit war, dies aus Liebe und Glauben an Gott zu tun.

1. Wenn Gott unseren Glauben prüft, stellt er unsere Liebe und unseren Gehorsam auf die Probe.

2. Gehorsam gegenüber Gott ist der höchste Ausdruck der Liebe.

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

2. Römer 12:1 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Genesis 22:13 Und Abraham hob seine Augen auf und sah, und siehe, hinter ihm war ein Widder mit seinen Hörnern im Dickicht gefangen. Und Abraham ging hin und nahm den Widder und opferte ihn als Brandopfer anstelle seines Sohnes .

Abraham opfert anstelle seines Sohnes einen Widder als Brandopfer.

1. Die Macht des Gehorsams – eine Untersuchung der Auswirkungen von Abrahams Gehorsam gegenüber Gottes Gebot.

2. Die Macht des Opfers – eine Untersuchung der Selbstaufopferung, die Abraham bereit war, für Gott zu bringen.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn.

2. Johannes 3:16 – Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Genesis 22:14 Und Abraham gab diesem Ort den Namen „Jehovahjireh“, wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des HERRN wird man es sehen.“

Abraham nannte den Ort, an dem er Isaak geopfert hatte, „Jehovahjireh“, was „Der HERR wird sorgen“ bedeutet.

1. Der Herr wird für uns sorgen: Vertrauen auf Gottes Versorgung.

2. Gott ist treu: Lernen aus Abrahams Glaubensprüfung.

1. Genesis 22:14 - Und Abraham gab diesem Ort den Namen Jehovahjireh, wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des HERRN wird man es sehen.“

2. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak; und der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn, von dem gesagt wurde: „In Isaak soll dein Same genannt werden.“ : Berichten, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte; Von dort empfing er ihn auch in einer Gestalt.

Genesis 22:15 Und der Engel des HERRN rief Abraham zum zweiten Mal aus dem Himmel:

Gott stellte Abrahams Gehorsam und Hingabe ihm gegenüber auf die Probe, als er Isaak opferte, und Abraham bestand die Prüfung.

1. Gehorsam gegenüber Gott – eine notwendige Tugend

2. Die Stärke von Abrahams Glauben

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn

2. Jakobus 2:21-24 – Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte?

Genesis 22:16 Und er sprach: Bei mir selbst habe ich geschworen, spricht der HERR, denn weil du das getan hast und deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht zurückgehalten hast:

Gott prüfte Abrahams Glauben und er bestand die Prüfung, indem er bereit war, seinen Sohn Isaak zu opfern.

1: Gott stellt unseren Glauben oft auf die Probe, und es ist unsere Pflicht, treu zu bleiben, egal was es kostet.

2: Abrahams Glaube an Gott war bemerkenswert und es ist inspirierend, danach zu streben, in unserem eigenen Glauben wie er zu sein.

1: Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Hebräer 11:17-19 - Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

Genesis 22:17 Damit ich dich segne und vermehre, werde ich deinen Samen mehren wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer; und dein Same wird das Tor seiner Feinde einnehmen;

Gott verspricht Abraham, dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden wie die Sterne am Himmel und der Sand am Meeresufer und dass sie ihre Feinde besiegen werden.

1. Die Macht der Versprechen Gottes – Verwenden Sie Abrahams Geschichte, um zu veranschaulichen, wie zuverlässig und kraftvoll Gottes Versprechen sind.

2. Abrahams Glaube – Untersuchung des Glaubens, den Abraham auf Gottes Versprechen vertrauen musste.

1. Römer 4:17-21 – Erklären, wie Abraham durch Glauben gerechtfertigt wurde.

2. Hebräer 11:17-19 – Erkundung von Abrahams Glauben und seiner Bereitschaft, Gottes Gebot zu befolgen.

Genesis 22:18 Und in deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden; weil du meiner Stimme gehorcht hast.

Gott verspricht Abraham, dass alle Nationen durch seinen Samen gesegnet werden.

1. Der Stimme Gottes gehorchen: Der Segen des Gehorsams

2. Der Segen Abrahams: Ein Segensversprechen für alle Nationen

1. Matthäus 7:21-23: Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2. Galater 3:7-9: Wisse also, dass es diejenigen des Glaubens sind, die die Söhne Abrahams sind. Und da die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, predigte sie Abraham im Voraus das Evangelium und sprach: In dir werden alle Nationen gesegnet werden.

Genesis 22:19 Und Abraham kehrte zu seinen Jünglingen zurück, und sie machten sich auf und zogen miteinander nach Beerscheba. und Abraham wohnte in Beerscheba.

Abraham und seine Diener kehrten nach Beerscheba zurück und Abraham ließ sich dort nieder.

1. Die Treue Abrahams: Wie sein Gehorsam gegenüber Gott zu großen Segnungen führte

2. In Abrahams Fußstapfen treten: Wie wir Gottes Willen in unserem Leben suchen können

1. Genesis 22:1-19 Abrahams Bereitschaft, Isaak zu opfern

2. Hebräer 11:17-19 Abrahams Glaube an Gottes Versprechen

Genesis 22:20 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da wurde Abraham berichtet: Siehe, Milka, sie hat deinem Bruder Nahor auch Kinder geboren;

Abrahams Großfamilie wurde noch größer, als sich herausstellte, dass sein Bruder Nahor durch Milka Kinder geboren hatte.

1: Gott wirkt auf mysteriöse Weise. Selbst wenn wir glauben, unsere Familie sei vollständig, wird Gott mehr Menschen in unser Leben bringen.

2: Gottes Plan für uns ist größer als unser eigener. Wir müssen immer bereit sein, seine Segnungen und Gaben in unserem Leben anzunehmen.

1: Galater 6:9-10 „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Gutes tun besonders an diejenigen, die zum Haus des Glaubens gehören.“

2: Römer 8,28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 22:21 Huz, sein Erstgeborener, und Bus, sein Bruder, und Kemuel, der Vater Arams,

Abraham gehorchte Gott und opferte seinen Sohn Isaak.

1. Es lohnt sich immer, Gott zu gehorchen

2. Die Kraft des Glaubens an Gott

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Jakobus 2:21-24 – Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde; Und es erfüllte sich die Schriftstelle, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt. Sie sehen, dass der Mensch durch Werke und nicht nur durch den Glauben gerechtfertigt wird.

Genesis 22:22 Und Chesed und Hazo und Pildasch und Jidlaph und Bethuel.

Das sind die Söhne Bethuels.

In dieser Bibelstelle geht es um die fünf Söhne Bethuels – Chesed, Hazo, Pildash, Jidlaph und Bethuel.

1: Wie die Generationen des Volkes Gottes gesegnet und bewahrt werden.

2: Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren und zu respektieren.

1: Psalm 127:3 - Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2: Matthäus 10:37 – Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; und wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.

Genesis 22:23 Und Bethuel zeugte Rebekka. Diese acht gebar Milka dem Nahor, dem Bruder Abrahams.

Gottes Treue bei der Bewahrung der Linie Abrahams durch Nahor und seine Kinder.

1: Gott ist treu und er wird seine Versprechen halten.

2: Gott ist seinem Bund treu und wird dafür sorgen, dass sein Volk gesegnet wird.

1: Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2: Hebräer 10,23 – Lasst uns unbeirrbar an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn wer versprochen hat, ist treu.

Genesis 22:24 Und seine Nebenfrau, deren Name Reuma war, gebar auch Tebach und Gaham und Thahash und Maachah.

Gottes Treue gegenüber Abraham zeigte sich an den zahlreichen Nachkommen, die er hatte.

1: Gott hält immer seine Versprechen und wird uns mit mehr segnen, als wir uns vorstellen können.

2: Vertraue auf Gott und seine Versprechen und er wird reichlich für dich sorgen.

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 23:1-9 stirbt Sarah, die Frau Abrahams, im Alter von 127 Jahren in Hebron. Abraham betrauert ihren Tod und versucht, eine Grabstätte für sie zu finden. Er wendet sich an die Hethiter, die Einheimischen des Landes, und bittet um ein Stück Land, um seine Frau zu begraben. Die Hethiter gehen respektvoll auf Abrahams Bitte ein und bieten ihm unter ihren eigenen Gräbern eine Grabstätte seiner Wahl an.

Absatz 2: Weiter in Genesis 23:10-16 besteht Abraham darauf, ein bestimmtes Feld, bekannt als die Höhle von Machpela, von Ephron, dem Hethiter, zu kaufen. Ephron bietet Abraham zunächst an, es zu schenken, doch Abraham besteht darauf, den vollen Preis zu zahlen. Der Verhandlungsprozess findet öffentlich vor Zeugen statt, die die Rechtmäßigkeit der Transaktion bestätigen. Schließlich erwirbt Abraham für vierhundert Schekel Silber den Besitz des Feldes und der Höhle.

Absatz 3: In Genesis 23:17-20 begräbt Abraham Sarah, nachdem er Sarahs Grabstätte in Machpela gesichert hatte, dort mit Ehrfurcht und Respekt. Die Höhle wird zu einem dauerhaften Besitz für ihn und seine Nachkommen, ein Familiengrab, das künftigen Generationen dienen wird. Dieses Kapitel schließt mit der Erwähnung, dass dieses Feld in der Nähe von Mamre in Hebron liegt.

In Summe:

Genesis 23 präsentiert:

Der Tod von Sarah und Abrahams Trauer;

Abrahams Wunsch, eine Grabstätte für seine Frau zu erwerben;

Seine Interaktion mit den Hethitern, die ihm ihre Gräber anbieten.

Abrahams Beharren darauf, die Höhle von Machpelah von Ephron zu kaufen;

Der Verhandlungsprozess vor Zeugen;

Abraham erwirbt das Eigentum durch Zahlung von vierhundert Schekel Silber.

Sarahs Begräbnis in Machpela mit Ehrfurcht;

Die Einrichtung dieser Stätte als dauerhafte Familiengrabstätte für künftige Generationen;

Die Erwähnung, dass es sich in der Nähe von Mamre in Hebron befindet.

Dieses Kapitel hebt die Bedeutung von Sarahs Tod und Abrahams Wunsch hervor, sie durch die Sicherung einer angemessenen Grabstätte zu ehren. Es zeigt Abrahams Interaktionen mit den Hethitern und zeigt ihre respektvolle Reaktion auf seine Bitte. Der Verhandlungsprozess beweist Abrahams Integrität, da er darauf besteht, den vollen Preis für das Feld und die Höhle von Machpela zu zahlen. Das Kapitel betont die Bedeutung der Bestattungsbräuche der Vorfahren und macht diesen Ort zu einem bedeutenden Familiengrab für Abraham und seine Nachkommen. Genesis 23 bietet Einblick in alte Bräuche rund um Tod, Trauer und Landbesitz und unterstreicht gleichzeitig die Treue von Gottes Versprechen an zukünftige Generationen.

Genesis 23:1 Und Sarah war hundertsiebenundzwanzig Jahre alt. Das waren die Jahre, in denen Sarah lebte.

Sarah starb im Alter von 127 Jahren.

1. Gottes perfektes Timing: Das Leben von Sarah

2. Das Andenken geliebter Menschen ehren: Im Gedenken an Sarah

1. Psalm 90:10 „Die Jahre unseres Lebens sind siebzig oder achtzig aufgrund unserer Kraft; doch ihre Zeitspanne ist nichts als Mühsal und Mühe; sie sind bald vorbei, und wir fliegen davon.“

2. Prediger 7:1 „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.“

Genesis 23:2 Und Sarah starb in Kirjatharba; Dasselbe ist Hebron im Land Kanaan. Und Abraham kam, um Sarah zu betrauern und um sie zu weinen.

Sarahs Tod in Hebron ist eine Erinnerung an die Kürze des Lebens und daran, das Leben in vollen Zügen zu genießen.

1. „Das Leben ist vergänglich: Jeden Tag in vollen Zügen genießen“

2. „Trauer und Trauer angesichts des Todes“

1. Prediger 7:2 – „Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal eines jeden; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen.“

2. Jakobus 4:14 – „Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.“

Genesis 23:3 Und Abraham stand von seinen Toten auf und redete zu den Söhnen Heths und sprach:

Abraham sprach zu den Söhnen Heths und stand vor seinen Toten auf.

1. Die Macht des Redens – Genesis 23:3

2. Die Bedeutung von Respekt – Genesis 23:3

1. Jakobus 1:19 – Höre schnell zu, rede langsam

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

Genesis 23:4 Ich bin ein Fremder und Gast bei dir. Gib mir eine Grabstätte bei dir, damit ich meine Toten vor meinen Augen begraben kann.

Abraham bittet die Hethiter um eine Grabstätte, um seine Frau Sarah zu begraben.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und das Erbe, das sie hinterlassen, zu ehren.

2. Erkennen, wann es Zeit ist, loszulassen und weiterzumachen.

1. Psalm 39,12 – „Erhöre mein Gebet, o Herr, und höre mein Schreien; schweige nicht zu meinen Tränen; denn ich bin ein Fremdling bei dir und ein Fremdling, wie alle meine Väter es waren.“

2. Hebräer 11:13-16 – „Diese alle starben im Glauben, da sie die Verheißungen nicht angenommen hatten, sondern sie sahen sie von ferne und wurden von ihnen überzeugt und umarmten sie und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf der Erde seien.“ . Denn diejenigen, die so etwas sagen, erklären deutlich, dass sie ein Land suchen. Und wahrlich, wenn sie an das Land gedacht hätten, aus dem sie kamen, hätten sie vielleicht Gelegenheit gehabt, zurückzukehren. Aber jetzt wünschen sie sich ein besseres Land, das ist eine himmlische; darum schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn er hat für sie eine Stadt bereitet.“

Genesis 23:5 Und die Kinder Heth antworteten Abraham und sprachen zu ihm:

Abraham verhandelt mit den Hethitern über einen Ort, an dem er seine Frau Sarah begraben kann.

1: Wir können von Abraham lernen, den Toten Ehre und Respekt entgegenzubringen, unabhängig von Kultur oder Hintergrund.

2: Gott führt uns durch unsere dunkelsten Zeiten, und selbst im Tod spendet er Trost und Frieden.

1: Jesaja 25:8 Er wird den Tod für immer verschlingen; Und Gott, der Herr, wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen.

2: Römer 8:38-39 Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn.

Genesis 23:6 Höre uns, mein Herr! Du bist ein mächtiger Fürst unter uns. Begrabe deine Toten in der Wahl unserer Gräber. Keiner von uns soll dir sein Grab vorenthalten, damit du deine Toten nicht begräbst.

Die Menschen in der Stadt waren bereit, Abraham kostenlos einen Ort zur Bestattung seiner Toten anzubieten.

1. Gottes Volk ist bereit, anderen zu dienen, auch auf eigene Kosten.

2. Seien Sie großzügig und bereit, den Bedürftigen zu helfen.

1. Römer 12:13 – „Teile mit Gottes Volk, das in Not ist. Übe Gastfreundschaft.“

2. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

Genesis 23:7 Und Abraham stand auf und verneigte sich vor dem Volk des Landes, vor den Kindern Heth.

Als Zeichen des Respekts verneigte sich Abraham vor dem Volk von Heth.

1. Die Macht der Demut: Lehren aus Abraham in Genesis 23:7

2. Die Bedeutung von Respekt: Eine Studie über Abraham in Genesis 23:7

1. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Genesis 23:8 Und er redete mit ihnen und sprach: Wenn es euch gefällt, dass ich meine Toten vor meinen Augen begraben soll? Erhöre mich und flehe für mich zu Ephron, dem Sohn Zohars,

Die Passage beschreibt Abrahams Bitte an Ephron, den Sohn Zohars, eine Grabstätte für seine verstorbene Frau zu erwerben.

1. Wie wichtig es ist, die Toten zu ehren und in Zeiten der Trauer Trost zu finden.

2. Die Kraft der Demut und des Respekts, wenn man um Hilfe bittet.

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

Genesis 23:9 Damit er mir die Höhle Machpela gebe, die er hat, die am Ende seines Feldes ist; für so viel Geld, wie es wert ist, soll er es mir zum Eigentum einer Grabstätte unter euch geben.

Abraham bittet Ephron, die Höhle von Machpelah, die sich am Ende seines Feldes befindet, als Grabstätte für seine Familie zu kaufen.

1. Wie wichtig es ist, für unsere Lieben einen eigenen Begräbnisplatz zu haben.

2. Der Wert einer ordnungsgemäßen Bestattung unserer Verstorbenen.

1. Prediger 6:3 – Wenn jemand hundert Kinder zeugt und viele Jahre lebt, so dass die Tage seines Lebens viele werden und seine Seele nicht mit Gutem erfüllt wird und auch kein Begräbnis hat; Ich sage, dass eine Frühgeburt besser ist als er.

2. 1. Korinther 15:20 – Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden und der Erstling der Entschlafenen geworden.

Genesis 23:10 Und Ephron wohnte unter den Kindern Heth. Und Ephron, der Hetiter, antwortete Abraham vor der Zuhörerschaft der Kinder Heth und aller, die zum Tor seiner Stadt hineingingen, und sprach:

Ephron wohnte unter dem hethitischen Volk und antwortete Abraham vor allen Leuten, die im Stadttor waren.

1. Dem Willen Gottes folgen, auch an unbekannten Orten – Genesis 23:10

2. Treuer Gehorsam gegenüber dem, wozu Gott uns berufen hat – Genesis 23:10

1. Hebräer 13:14 – Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige Stadt.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Genesis 23:11 Ja, mein Herr, erhöre mich! Das Feld gebe ich dir, und die Höhle darin gebe ich dir; Vor den Söhnen meines Volkes gebe ich es dir: Begrabe deine Toten.

Die Passage erzählt, wie Abraham den Hethitern eine Grabstätte für seine verstorbene Frau Sarah anbot.

1. Gott ist ein Gott der Gnade und Barmherzigkeit, auch gegenüber denen, die nicht ihm gehören.

2. Abrahams Großzügigkeit und Gastfreundschaft erinnern uns daran, wie wir andere behandeln sollten.

1. Epheser 2:8-9 – „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben. Und das ist nicht eure eigene Tat; es ist eine Gabe Gottes, nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.“

2. Lukas 6:35 – „Aber liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht und erwartet nichts als Gegenleistung, und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein, denn er ist gütig gegen die Undankbaren und.“ das Böse."

Genesis 23:12 Und Abraham verneigte sich vor dem Volk des Landes.

Abraham erwies den Menschen im Land Respekt, indem er sich vor ihnen verneigte.

1. Die Macht des Respekts: Von Abraham lernen

2. Demut zeigen: Ein Beispiel aus Genesis

1. Sprüche 3:34 – „Er verspottet stolze Spötter, den Demütigen und Unterdrückten aber erweist er Gnade.“

2. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

Genesis 23:13 Und er redete zu Ephron im Publikum des Volkes des Landes und sprach: Wenn du es aber geben willst, so bitte ich dich, erhöre mich: Ich werde dir Geld für den Acker geben; Nimm es von mir, und ich werde meine Toten dort begraben.

Ephron bietet Abraham an, ein Feld zu verkaufen, damit er seine Toten begraben kann.

1. Wie wichtig es ist, bei der Ehrung der Toten Frieden zu finden.

2. Die Bedeutung des Aufbaus von Beziehungen durch Verhandlungen und Kompromisse.

1. Prediger 3:1-2 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.“

2. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und dann.“ Komm und bringe deine Gabe dar.

Genesis 23:14 Und Ephron antwortete Abraham und sprach zu ihm:

Abraham und Ephron verhandeln über den Kauf einer Grabstätte.

1. Die Macht der Verhandlung: Von Abraham und Ephron lernen

2. Die Heiligkeit des Begräbnisses: Überlegungen aus Genesis 23:14

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Sprüche 25:11 – Ein richtig gesprochenes Wort ist wie goldene Äpfel in einer silbernen Fassung.

Genesis 23:15 Mein Herr, höre auf mich! Das Land ist vierhundert Schekel Silber wert; Was ist das zwischen mir und dir? Begrabe also deine Toten.

Sarah ermutigt Abraham, das Land zu kaufen, um seine Toten zu begraben.

1: Das Leben ist kurz und das Leben nach dem Tod ewig – stellen Sie sicher, dass Sie für die Ewigkeit planen, indem Sie sich rechtzeitig um irdische Angelegenheiten kümmern.

2: Gott stellt uns Ressourcen zur Verfügung, um seinen Willen auszuführen – nutzen Sie sie, um ihn und diejenigen zu ehren, die vor uns gegangen sind.

1: Matthäus 6:19-21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

Genesis 23:16 Und Abraham gehorchte Ephron; Und Abraham wog Ephron das Silber ab, das er in der Audienz der Söhne Heths genannt hatte, vierhundert Schekel Silber, das laufende Geld des Kaufmanns.

Abraham hört auf Ephron und zahlt ihm vierhundert Schekel Silber für den Acker.

1. Gottes Wille wird vollkommen erfüllt: Abrahams Gehorsam in Genesis 23

2. Abrahams Opfer: Ein Beispiel für treuen Gehorsam

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

Genesis 23:17 Und das Feld Ephrons, das in Machpela liegt, das vor Mamre liegt, das Feld und die Höhle, die darin war, und alle Bäume, die auf dem Feld waren, die an allen Rändern ringsum waren dafür gesorgt

Das Feld von Ephron wurde von Abraham gekauft und gesichert.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr unsere Bedürfnisse versorgt und sichert.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass der Herr auch in schwierigen Zeiten für uns sorgt.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: 1 Petrus 5:7 Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Genesis 23:18 Abraham zum Besitz vor den Augen der Kinder Heth, vor allen, die zum Tor seiner Stadt hineingingen.

Abraham kauft von den Hethitern eine Grabstätte.

1: Wir müssen einander Respekt entgegenbringen, auch in Zeiten der Trauer, so wie Abraham es mit den Hethitern tat.

2: Wir müssen bereit sein, unseren Besitz dem Herrn zu übergeben, wie Abraham es für die Grabstätte seiner Frau Sarah tat.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Prediger 5:15 Wie er aus dem Mutterleib gekommen ist, wird er nackt zurückkehren und gehen, wie er gekommen ist; und er soll von seiner Arbeit nichts nehmen, was er in seiner Hand wegtragen könnte.

Genesis 23:19 Und danach begrub Abraham Sara, seine Frau, in der Höhle des Feldes Machpela vor Mamre; das ist Hebron im Land Kanaan.

Abraham begrub seine Frau Sara in der Höhle Machpela in Hebron im Land Kanaan.

1. Die Liebe Abrahams zu Sarah

2. Die Heiligkeit von Tod und Bestattung

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn, von dem gesagt wurde: „In Isaak soll dein Same genannt werden.“ ,“ und kam zu dem Schluss, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn auch im übertragenen Sinne empfing.

2. Matthäus 22:22-24 - Als sie diese Worte hörten, verwunderten sie sich und verließen ihn und gingen ihres Weges. Am selben Tag kamen die Sadduzäer, die sagen, dass es keine Auferstehung gibt, zu ihm und fragten ihn: „Lehrer, Mose hat gesagt, wenn ein Mann stirbt und keine Kinder hat, soll sein Bruder seine Frau heiraten und seinem Bruder Nachkommen erziehen.“ .

Genesis 23:20 Und das Feld und die Höhle darin wurden Abraham von den Söhnen Heths zum Besitz einer Begräbnisstätte übereignet.

Abraham kaufte ein Grab im Land der Hethiter.

1. Der Wert einer Grabstätte: Eine Reflexion über Abrahams Kauf in Genesis 23:20

2. Ein Aufruf, an unsere Lieben zu erinnern und sie zu ehren: Überlegungen zu Genesis 23:20

1. Psalm 16:10-11 (Denn du wirst meine Seele nicht in der Hölle lassen, und du wirst nicht zulassen, dass dein Heiliger Verderben sieht.)

2. Jesaja 25:8 (Er wird den Tod im Sieg verschlingen; und Gott, der Herr, wird die Tränen von allen Angesichtern abwischen; und den Tadel seines Volkes wird er von der ganzen Erde hinwegnehmen; denn der HERR hat es geredet .)

Genesis 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 24:1-9 beauftragt Abraham, inzwischen im fortgeschrittenen Alter, seinen ältesten Diener, unter seinen Verwandten in Mesopotamien eine Frau für seinen Sohn Isaak zu finden. Der Diener wird angewiesen, für Isaak keine Frau aus den Kanaanitern zu nehmen, sondern aus dem Land und der Verwandtschaft Abrahams. Abraham ist besorgt über die Möglichkeit, dass Isaak das Land der Verheißung verlassen könnte, und lässt den Diener einen Eid schwören, diese Aufgabe treu zu erfüllen. Der Diener reist mit zehn mit wertvollen Geschenken beladenen Kamelen ab und kommt in Nahors Stadt in der Nähe eines Brunnens außerhalb der Stadt an.

Absatz 2: Weiter in Genesis 24:10-27 betet der Diener am Brunnen zu Gott um Führung und ersinnt einen Test, um eine geeignete Frau für Isaak zu finden. Er bittet Gott, dass es ein Zeichen dafür sei, dass sie von Gott auserwählt wurde, wenn er eine junge Frau um Wasser bittet und sie nicht nur ihm, sondern auch seinen Kamelen Wasser anbietet. Rebekka, Nahors Enkelin, kommt am Brunnen an und erfüllt alle Aspekte der betenden Bitte des Dieners. Der Diener preist Gott für seine Führung und Versorgung.

Absatz 3: In Genesis 24:28-67 lädt Rebekka den Diener in das Haus ihrer Familie ein, wo er von seiner Mission erzählt und sich als Abrahams Diener vorstellt. Rebekkas Bruder Laban erkennt, dass dies tatsächlich ein Akt der göttlichen Vorsehung ist und heißt ihn herzlich willkommen. Nachdem Laban von ihrer Begegnung am Brunnen erfahren hat, stimmt er zu, dass Rebekka Isaak gemäß Gottes Plan heiraten darf. Am nächsten Tag, als sie sich darauf vorbereiten, mit Rebekka nach Kanaan zurückzukehren, segnet ihre Familie sie und schickt sie mit guten Wünschen fort.

In Summe:

Genesis 24 präsentiert:

Abraham beauftragt seinen Diener, eine Frau für Isaak zu finden;

Der Eid und die Abreise des Dieners mit wertvollen Geschenken;

Sein Gebet um Führung und die Prüfung am Brunnen.

Rebekka erfüllte die Prüfung des Dieners, indem sie ihm und seinen Kamelen Wasser anbot;

Der Diener erkennt Gottes Führung und segnet ihn;

Rebekka wird als die auserwählte Frau Isaaks identifiziert.

Der Diener erzählt Rebekkas Familie von seiner Mission;

Laban erkennt in ihrer Begegnung Gottes Vorsehung an;

Rebekkas Familie stimmt ihrer Heirat mit Isaak zu, segnet sie und schickt sie weg.

Dieses Kapitel hebt Abrahams Engagement hervor, eine geeignete Frau für Isaak in seiner eigenen Verwandtschaft und nicht unter den Kanaanitern zu finden. Es zeigt Gottes vorsehungliche Führung durch erhörte Gebete und spezifische Zeichen. Die Erzählung betont Rebekka als die auserwählte Braut, die für ihre Freundlichkeit am Brunnen bekannt ist. Es stellt Laban auch als einen anspruchsvollen Menschen dar, der das göttliche Eingreifen in seiner Begegnung erkennt. Genesis 24 unterstreicht, wie wichtig es ist, in Eheangelegenheiten Gottes Führung einzuholen, und hebt gleichzeitig seine Treue hervor, wichtige Ereignisse nach seinem Plan zu organisieren.

Genesis 24:1 Und Abraham war alt und betagt; und der HERR segnete Abraham in allen Dingen.

Abraham war alt und vom Herrn auf all seinen Wegen gesegnet.

1. Gottes Segen im Alter – Wie wir das Beste aus unseren späteren Jahren machen können, in denen Gott uns gesegnet hat.

2. Auf den Herrn vertrauen – Sich darauf verlassen, dass Gott trotz unseres Alters für uns sorgt.

1. Psalm 91:16 – „Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung?“

Genesis 24:2 Und Abraham sprach zu seinem ältesten Diener seines Hauses, der über alles herrschte, was er hatte: Lege, ich bitte dich, deine Hand unter meine Hüfte:

Abraham weist seinen ältesten Diener an, seine Hand unter seinen Oberschenkel zu legen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Unser Vertrauen in Gott setzen

1. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

2. 1. Johannes 5:14 – Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns erhört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten:

Genesis 24:3 Und ich werde dich bei dem HERRN, dem Gott des Himmels und dem Gott der Erde, schwören lassen, dass du meinem Sohn von den Töchtern der Kanaaniter, in deren Mitte ich wohne, keine Frau nehmen sollst.

Abraham befiehlt seinem Diener, für seinen Sohn keine Frau von den Kanaanitern zu nehmen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Ehe und der Wille Gottes

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Titus 2:3-5 – Ältere Frauen sollen sich ebenfalls ehrfürchtig verhalten, nicht Verleumderinnen oder Sklavinnen von viel Wein. Sie sollen lehren, was gut ist, und so die jungen Frauen dazu erziehen, ihre Männer und Kinder zu lieben, selbstbeherrscht, rein, zu Hause arbeitend, freundlich und ihren eigenen Männern gegenüber unterwürfig zu sein, damit das Wort Gottes nicht wahr wird geschmäht.

Genesis 24:4 Aber du sollst in mein Land und zu meiner Verwandtschaft gehen und meinem Sohn Isaak eine Frau nehmen.

Abraham beauftragt seinen Diener, in seiner Heimat eine Frau für seinen Sohn Isaak zu finden.

1. Treuer Gehorsam: Das Beispiel Abrahams und seines Dieners

2. Auf den Ruf Gottes reagieren: Wie Abrahams Glaube ihn zum Handeln veranlasste

1. Römer 4:18-20 – Abraham glaubte Gott, vertraute auf seine Verheißung und glaubte entgegen aller Hoffnung.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham Isaak, als er auf die Probe gestellt wurde. Er hatte die Versprechen erhalten, war aber bereit, seinen einzigen Sohn zu opfern.

Genesis 24:5 Und der Knecht sprach zu ihm: Vielleicht will die Frau mir nicht in dieses Land folgen. Muss ich deinen Sohn wieder in das Land bringen, aus dem du gekommen bist?

Der Diener Abrahams fragte, ob er Isaak in das Land zurückbringen müsse, aus dem er gekommen sei, wenn die auserwählte Frau ihm nicht folgen wolle.

1. Das Vertrauen, das wir in Gott setzen: Untersuchung von Abrahams treuem Gehorsam

2. Angst überwinden: Der Mut von Abrahams Diener

1. Römer 4:19-21 – Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Körper, der bereits tot war (da er etwa 100 Jahre alt war), und an den toten Leib Sarahs. Er schwankte nicht durch Unglauben gegenüber der Verheißung Gottes, sondern wurde im Glauben gestärkt, gab Gott die Ehre und war völlig überzeugt, dass Er das, was Er versprochen hatte, auch erfüllen konnte.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

Genesis 24:6 Und Abraham sprach zu ihm: Hüte dich, dass du meinen Sohn nicht wieder dorthin bringst.

Abraham warnte seinen Diener, seinen Sohn nicht an den Ort seiner Geburt zurückzubringen.

1: Gott ruft uns auf, unsere Vergangenheit hinter uns zu lassen und ihm zu folgen.

2: Wir müssen uns für unsere Zukunft auf Gottes Führung verlassen.

1: Matthäus 19:29 „Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlassen hat, der wird es hundertfältig empfangen und das ewige Leben erben.“

2: Josua 24:15 „Wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern deiner Vorfahren jenseits des Euphrat oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du lebst. Ich aber und mein Haus wollen wir dienen.“ der Herr.

Genesis 24:7 Der HERR, der Gott des Himmels, der mich aus meines Vaters Haus und aus dem Land meiner Verwandtschaft geführt hat und der zu mir geredet und mir geschworen hat: Deinem Samen will ich dieses Land geben; Er wird seinen Engel vor dir hersenden, und du sollst meinem Sohn von dort eine Frau nehmen.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, einen Engel zu senden, um Abrahams Diener bei der Suche nach einer Frau aus seiner eigenen Verwandtschaft für Isaak zu unterstützen.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen: Lernen, sich in unsicheren Zeiten auf den Herrn zu verlassen

2. Gottes Plan annehmen: Die Segnungen der Treue entdecken

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Genesis 24:8 Und wenn die Frau nicht bereit ist, dir zu folgen, dann sollst du von diesem meinem Eid Abstand nehmen: Bringe nur meinen Sohn nicht wieder dorthin zurück.

Abrahams Diener hat die Aufgabe, eine Frau für seinen Sohn Isaak zu finden. Wenn die Frau nicht bereit ist, ihm zu folgen, wird Abrahams Diener von seinem Eid entbunden.

1. Die Macht eines Eides: Wie Gott uns durch Bündnisse führt

2. Die Treue Abrahams: Wie wir seinem Beispiel folgen können

1. Jesaja 24:5 – „Die Erde ist durch ihre Menschen verunreinigt; sie haben den Gesetzen nicht gehorcht, die Satzungen übertreten und den ewigen Bund gebrochen.“

2. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen derer, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

Genesis 24:9 Und der Knecht legte seine Hand unter die Hüfte Abrahams, seines Herrn, und schwor ihm darüber.

Der Diener Abrahams schwor seinem Herrn einen Eid.

1. Der Wert von Eiden und Verpflichtungen

2. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen

1. Hebräer 6:16-18 – Denn die Menschen schwören wahrlich bei den Größeren; und der Eid zur Bestätigung ist für sie das Ende allen Streits.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von ihnen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“

Genesis 24:10 Und der Knecht nahm zehn Kamele von den Kamelen seines Herrn und zog hin; denn alle Güter seines Herrn waren in seiner Hand; und er machte sich auf und zog nach Mesopotamien in die Stadt Nahor.

Der Diener nahm die Habe seines Herrn und reiste nach Mesopotamien, um eine Braut für Isaak zu finden.

1. Die Treue der Diener: Eine Studie über Abrahams Diener in Genesis 24.

2. Die Macht des Gehorsams: Eine Reflexion über Abrahams Diener in Genesis 24.

1. Genesis 24:10 (NIV): Der Diener nahm zehn Kamele von den Kamelen seines Herrn und ging; denn alle Güter seines Herrn waren in seiner Hand; und er machte sich auf und zog nach Mesopotamien in die Stadt Nahor.

2. Matthäus 25:14-30 (NIV): „Denn es wird wie ein Mann sein, der auf die Reise ging, der seine Knechte rief und ihnen sein Eigentum anvertraute. Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen.“ , jedem nach seinen Fähigkeiten. Dann ging er weg.

Genesis 24:11 Und er ließ seine Kamele draußen vor der Stadt an einem Wasserbrunnen niederknien zur Abendzeit, zu der Zeit, als die Frauen hinausgingen, um Wasser zu schöpfen.

Am Abend hielt Abrahams Diener seine Kamele außerhalb der Stadt Nahor an einer Wasserquelle an, als die Frauen hinausgingen, um Wasser zu schöpfen.

1. Die Macht des Gehorsams – Abrahams Diener als Beispiel dafür nehmen, wie Gehorsam gegenüber Gottes Willen Segen und Erfolg bringen kann.

2. Gott treu dienen – Lernen, wie man Gott auch bei kleinen, scheinbar unbedeutenden Aufgaben treu dient.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Epheser 6:6-7 – Nicht mit Augendienst, als Menschengefälligen; sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun; Mit gutem Willen dienen sie dem Herrn und nicht den Menschen.

Genesis 24:12 Und er sprach: HERR, Gott meines Herrn Abraham, ich bitte dich, sende mir heute gute Fahrt und erweist meinem Herrn Abraham Güte!

Abrahams Diener betet zu Gott um Führung und Hilfe bei seiner Mission.

1. Gott zeigt denen, die ihn suchen, stets Güte.

2. Beten Sie zu Gott um Führung bei all Ihren Bemühungen.

1. Jakobus 1:5: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Jesaja 30:21: „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: ‚Dies ist der Weg, geh darauf‘, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.“

Genesis 24:13 Siehe, ich stehe hier an der Wasserquelle; Und die Töchter der Männer der Stadt kamen heraus, um Wasser zu schöpfen:

Der Erzähler steht an einem Brunnen und beobachtet, wie die Töchter der Männer der Stadt herauskommen, um Wasser zu holen.

1: Gott hat uns einen Weg bereitet, zu bekommen, was wir brauchen.

2: Wir müssen immer wachsam sein und auf Gott für unseren Lebensunterhalt achten.

1: Johannes 4:14 – „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle sein, deren Wasser in ewiges Leben sprudelt.“

2: Psalm 23:1-2 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern; er führt mich an die stillen Wasser.“

Genesis 24:14 Und es geschah, dass das Mädchen, zu dem ich sagen werde: „Lass deinen Krug hinab, ich bitte dich, dass ich trinken kann.“ Und sie wird sagen: Trink, und ich werde auch deine Kamele trinken! Die nämlich sei die, die du deinem Knecht Isaak gegeben hast. und dadurch werde ich erkennen, dass du meinem Herrn Güte erwiesen hast.

Abrahams Diener ist auf der Suche nach einer Frau für den Sohn seines Herrn, Isaak, und er betet, dass Gott ihn durch ein Zeichen zur richtigen Frau führen möge.

1. Die Kraft des Gebets – Wie Gott unsere Gebete auf unerwartete Weise beantwortet

2. Den Willen Gottes suchen – Wie wir Gottes Plan für unser Leben besser verstehen können

1. Jakobus 1:5-7 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Genesis 24:15 Und es geschah, bevor er zu Ende geredet hatte, siehe, da kam Rebekka heraus, die geboren wurde von Bethuel, dem Sohn Milkas, der Frau Nahors, des Bruders Abrahams, und ihren Krug auf ihrer Schulter.

Rebekka, die Tochter Bethuels und Milkas, die Frau Nahors, Abrahams Bruder, kam heraus, während Abrahams Diener noch redete.

1. Gottes Treue auf unerwartete Weise

2. Die Kraft des Fürbittegebetes

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Genesis 24:16 Und das Mädchen war sehr schön anzusehen, eine Jungfrau, und niemand hatte sie gekannt; und sie ging zum Brunnen hinab und füllte ihren Krug und stieg hinauf.

Das Mädchen war schön und rein und hatte noch nie einen Mann gekannt. Sie ging zum Brunnen und füllte ihren Krug.

1. Die Schönheit der Reinheit: Ein Leben in Jungfräulichkeit feiern

2. Die Macht des Gehorsams: Sich Gottes Willen unterwerfen

1. 1. Korinther 7:34 und 35 – Und die unverheiratete oder verlobte Frau ist besorgt über die Dinge des Herrn, wie sie heilig sein kann an Körper und Geist. Aber die verheiratete Frau ist um weltliche Dinge besorgt und darum, wie sie ihrem Mann gefallen kann.

2. Epheser 5:25-27 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Kirche liebte und sich selbst für sie hingab, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte, damit er sie präsentieren könne die Kirche für sich selbst in Pracht, ohne Flecken und Runzeln oder dergleichen, damit sie heilig und ohne Makel sei.

Genesis 24:17 Und der Knecht lief ihr entgegen und sprach: Ich bitte dich, trinke ein wenig Wasser aus deinem Krug.

Der Diener bat Rebekka um einen Schluck Wasser.

1: Gott gibt uns Hoffnung und Erfrischung, wenn wir müde sind.

2: Gott wird uns die Ressourcen zur Verfügung stellen, die wir brauchen, wenn wir darum bitten.

1: Johannes 4:14 - Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle sein, die zu ewigem Leben sprudelt.

2: Jesaja 41:17-18 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wildnis zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

Genesis 24:18 Und sie sprach: Trink, mein Herr! Und sie eilte und ließ ihren Krug auf ihre Hand sinken und gab ihm zu trinken.

Der Diener Abrahams wurde mit Getränk versorgt.

1: Gott sorgt für alle unsere Bedürfnisse.

2: Abrahams Diener war ein Beispiel für Glauben und Gehorsam.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Genesis 22:18 - Und in deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden; weil du meiner Stimme gehorcht hast.

Genesis 24:19 Und als sie mit dem Trinken fertig war, sprach sie: Ich werde auch deinen Kamelen Wasser schöpfen, bis sie mit dem Trinken fertig sind.

Rebekka erwies Abrahams Diener ihre Gastfreundschaft, indem sie ihm anbot, Wasser für seine Kamele zu schöpfen, nachdem sie ihm etwas zu trinken angeboten hatte.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft bei der Begrüßung von Fremden.

2. Wie wichtig es ist, sich um die Bedürfnisse anderer zu kümmern.

1. Römer 12:13: „Treten Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.“

2. Kolosser 4:5-6: „Wandle in Weisheit gegenüber Außenstehenden und nutze die Zeit bestmöglich. Deine Rede sei immer gnädig und mit Salz gewürzt, damit du weißt, wie du jedem antworten sollst.“

Genesis 24:20 Und sie eilte und leerte ihren Krug in den Trog und lief wiederum zum Brunnen, um Wasser zu schöpfen, und schöpfte für alle seine Kamele.

Rebekka ging zu einem Brunnen, um Wasser zu schöpfen und füllte ihren Krug für Abrahams Kamele.

1. Die Kraft eines demütigen Herzens: Das Beispiel Rebekkas erkunden

2. Ein Leben voller Opfer führen: Von Rebekah lernen

1. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Matthäus 25:40 Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Genesis 24:21 Und der Mann wunderte sich über sie und schwieg, ob der HERR seine Reise erfolgreich gemacht hatte oder nicht.

Der Mann war erstaunt, als er die Frau sah, und betete zu Gott, dass seine Reise erfolgreich sei.

1. Für Erfolg beten: Wie Gott uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen

2. Die Kraft göttlicher Wunder: Gottes Wunder erleben

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Jesaja 55:6 – „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist.“

Genesis 24:22 Und es geschah, als die Kamele mit dem Trinken fertig waren, da nahm der Mann einen goldenen Ohrring, einen halben Schekel schwer, und zwei Armreifen für ihre Hände, zehn Schekel Gold schwer;

Als Zeichen der Liebe seines Herrn schenkte Abrahams Diener Rebekka einen goldenen Ohrring und zwei goldene Armbänder.

1. Die Macht der Güte: Wie Abrahams Diener Rebekka seine Liebe erwies

2. Der Wert der Großzügigkeit: Die Bedeutung der Goldgeschenke an Rebekka

1. Epheser 4:32 – „Und seid untereinander gütig und herzlich und vergebt einander, gleichwie euch Gott in Christus vergeben hat.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

Genesis 24:23 Und er sprach: Wessen Tochter bist du? Sage mir, ich bitte dich: Ist im Haus deines Vaters Platz für uns?

Abrahams Diener fragt Rebekka, ob im Haus ihres Vaters Platz für eine Unterkunft sei.

1. Gastfreundschaft: Den Fremden willkommen heißen

2. Treue: Bereit sein, Fragen zu beantworten

1. Matthäus 25:35-36 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Genesis 24:24 Und sie sprach zu ihm: Ich bin die Tochter Bethuels, des Sohnes Milkas, die sie Nahor geboren hat.

Rebekka ist die Tochter Bethuels, des Sohnes Milkas.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen, wie aus der Geschichte von Rebekka hervorgeht.

2. Die Bedeutung familiärer Beziehungen, wie aus der Geschichte von Rebekka hervorgeht.

1. Genesis 24:15 - Und es geschah, bevor er zu Ende redete, siehe, da kam Rebekka heraus, die dem Bethuel, dem Sohn Milkas, der Frau Nahors, Abrahams Bruder, geboren wurde.

2. Genesis 22:23 – Und Bethuel zeugte Rebekka. Diese acht gebar Milka Nahor, dem Bruder Abrahams.

Genesis 24:25 Und sie sprach zu ihm: Wir haben genug Stroh und Futter und Raum zum Übernachten.

Rebekka bot Abrahams Diener Essen und Unterkunft für die Nacht an.

1. Gottes Vorsehung: Wie Gott Menschen nutzt, um für unsere Bedürfnisse zu sorgen

2. Die Kraft der Gastfreundschaft: Wie wir Fremden Liebe und Fürsorge zeigen können

1. Matthäus 10:42; Und wer einem dieser Kleinen auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, weil er ein Jünger ist, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn auf keinen Fall verlieren.

2. Römer 12:13; Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

Genesis 24:26 Und der Mann neigte sein Haupt und betete den HERRN an.

Der Mann in Genesis 24:26 verneigte sich demütig und betete den HERRN an.

1: Demut führt zur Anbetung

2: Den HERRN in Demut anbeten

1: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2: Psalm 95:6 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns niederknien vor dem Herrn, unserem Schöpfer!“

1. Mose 24:27 Und er sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott meines Herrn Abraham, der meinen Herrn seiner Barmherzigkeit und seiner Wahrheit nicht entzogen hat! Da ich auf dem Weg war, führte mich der HERR zum Haus der Brüder meines Herrn.

Der Herr führte Abrahams Diener durch seine Barmherzigkeit und Wahrheit zum Haus der Verwandten seines Herrn.

1. „Die Treue und Fürsorge des Herrn“

2. „Gott vertrauen bei jedem Schritt“

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 24:28 Und das Mädchen lief und erzählte ihnen im Haus ihrer Mutter dies.

Eine junge Frau rannte los, um ihrer Familie die gute Nachricht zu überbringen, dass sie einen passenden Bräutigam für sich gefunden hatte.

1. Gottes Timing ist perfekt – Genesis 24:14

2. Wie wichtig es ist, ein Leben in Integrität zu führen – Genesis 24:1-5

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

6. Philipper 4:4-7 Freut euch allezeit im Herrn; Ich sage noch einmal: Freut euch!

Genesis 24:29 Und Rebekka hatte einen Bruder, und sein Name war Laban. Und Laban lief hinaus zu dem Mann zum Brunnen.

Rebekka hatte einen Bruder, Laban, der zu dem Mann am Brunnen lief, als er ankam.

1. Die Bedeutung der Familie und wie Gott sie in unserem Leben nutzt.

2. Fremden gegenüber gastfreundlich sein, wie Laban dem Mann am Brunnen gegenüber war.

1. 1. Johannes 4:7-8 „Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.“ ."

2. Römer 12:13 „Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen, gegeben für die Gastfreundschaft.“

Genesis 24:30 Und es geschah, als er den Ring und die Spangen an den Händen seiner Schwester sah, und als er die Worte seiner Schwester Rebekka hörte, die sprach: So redete der Mann zu mir; dass er zu dem Mann kam; Und siehe, er stand bei den Kamelen am Brunnen.

Als Rebekkas Bruder sah, dass ein Mann ihr Ohrringe und Armbänder geschenkt hatte, ging er ihm am Brunnen entgegen.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie kleine Geschenke einen großen Unterschied machen

2. Die Kunst des Zuhörens: Wie das Befolgen der Worte anderer zu Wundern führen kann

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen treu bleiben und den anderen verachten. Du kannst Gott und dem Mammon nicht dienen.

2. Sprüche 18:13 Wer auf eine Sache antwortet, bevor er sie hört, für den ist es Torheit und Schande.

Genesis 24:31 Und er sprach: Komm herein, du Gesegneter des HERRN! Warum stehst du draußen? denn ich habe das Haus und den Raum für die Kamele vorbereitet.

Abrahams Diener wird in Rebekkas Haus willkommen geheißen und bietet seinen Kamelen Unterschlupf.

1. Gottes Segen: Die Segnungen, die wir empfangen, erkennen und annehmen

2. Den Plänen Gottes vertrauen: Seine Fürsorge für unser Leben verstehen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Genesis 24:32 Und der Mann kam in das Haus und gürtete seine Kamele ab und gab Stroh und Futter für die Kamele und Wasser, um seine Füße und die Füße der Männer, die bei ihm waren, zu waschen.

Abrahams Diener kam an einen Brunnen und traf dort auf Rebekka, die ihn willkommen hieß und Stroh und Futter für seine Kamele sowie Wasser für ihn und seine Männer zum Fußwaschen bereitstellte.

1. Die Gastfreundschaft von Rebecca: Mitgefühl gegenüber Fremden zeigen

2. Kraft aus Abraham schöpfen: Den Glauben unserer Väter leben

1. Matthäus 25:35-36 „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.“

2. Hebräer 11:8-9 „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.“

1. Mose 24:33 Und es wurde ihm Fleisch zum Essen vorgelegt; er aber sprach: Ich will nicht essen, bis ich meinen Auftrag verkündet habe. Und er sagte: „Sprich weiter.“

Abrahams Diener demonstriert Glauben und Gehorsam, indem er die Anweisungen seines Herrn befolgt, bevor er etwas isst.

1. Die Bedeutung von Glauben und Gehorsam in unserem täglichen Leben.

2. Wie man nach dem Beispiel von Abrahams Diener lebt.

1. Lukas 9:23-25 - Und er sprach zu ihnen allen: Wenn jemand nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verlieren wird, der wird es retten. Denn welchen Vorteil hat ein Mensch, wenn er die ganze Welt gewinnt und sich selbst verliert oder verstoßen wird?

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Genesis 24:34 Und er sprach: Ich bin Abrahams Diener.

Abrahams Diener bringt seine Identität zum Ausdruck.

1. Wir sind alle Diener Gottes.

2. Unsere Identität liegt in Gott.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

Genesis 24:35 Und der HERR hat meinen Herrn sehr gesegnet; und er wurde groß und gab ihm Schafe und Rinder, Silber und Gold, Knechte und Mägde, Kamele und Esel.

Der Herr hat Abraham sehr gesegnet und ihn mit Reichtum und Dienern versorgt.

1: Wir sollten dankbar sein für die Segnungen, die der Herr uns gegeben hat.

2: Wir sollten danach streben, unsere Segnungen dazu zu nutzen, das Werk des Herrn voranzutreiben.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: 1 Chronik 29:14 - Wer aber bin ich und was ist mein Volk, dass wir so bereitwillig etwas auf diese Weise anbieten könnten? denn alles ist von dir gekommen, und von dir haben wir es dir gegeben.

Genesis 24:36 Und Sara, die Frau meines Herrn, gebar meinem Herrn einen Sohn, als sie alt war; und ihm gab er alles, was er hatte.

Sarah, Abrahams Frau, gebar im hohen Alter ihren Sohn Isaak, und Abraham gab ihm alles, was er hatte.

1. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams: Eltern werden im Alter

2. Der Segen der Großzügigkeit: Abrahams Geschenk an Isaak

1. Römer 4:18-21 (Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der jetzt tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den Tod von Saras Schoß. Er wankte nicht vor der Verheißung Gott durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; und da er völlig überzeugt war, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte. Und darum wurde es ihm zur Gerechtigkeit zugerechnet. Nun war es nicht für ihn geschrieben Alleine schon, dass es ihm zugerechnet wurde;)

2. Sprüche 3:9-10 (Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags. So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit neuem Wein sprudeln.)

Genesis 24:37 Und mein Herr ließ mich schwören und sprach: Du sollst meinem Sohn von den Töchtern der Kanaaniter, in deren Land ich wohne, keine Frau nehmen.

Dem Diener Abrahams wurde geboten, Isaak keine Frau von den Kanaanitern im Land zu nehmen.

1. Gottes Geboten zu gehorchen, bringt Segen mit sich

2. Mit Bedacht wählen: Die Bedeutung der Unterscheidung

1. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Philipper 4:5 – Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

Genesis 24:38 Aber du sollst in das Haus meines Vaters und zu meiner Verwandtschaft gehen und meinem Sohn eine Frau nehmen.

Abraham weist seinen Diener an, zum Haus und zur Familie seines Vaters zu gehen, um eine Frau für seinen Sohn Isaak zu finden.

1. Die Bedeutung der Familie in Gottes Plan.

2. Die Kraft des Glaubens, den Willen Gottes zu finden.

1. Genesis 24:38

2. Matthäus 19:5-6 – „Und er sprach: Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich mit seiner Frau vereinen, und die beiden werden ein Fleisch werden? So sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.“ "

Genesis 24:39 Und ich sprach zu meinem Herrn: Vielleicht wird die Frau mir nicht folgen.

Abrahams Diener äußerte gegenüber Abraham seine Besorgnis darüber, ob die Frau, die er für Isaak ausgewählt hatte, bereit sein würde, ihm zu folgen.

1. Auf den Plan des Herrn vertrauen – Wie Abrahams Diener trotz seiner Zweifel in der Lage war, auf Gottes Plan zu vertrauen.

2. Auf göttlichen Rat hören – Wie weise Abrahams Diener war, die Meinung seines Herrn einzuholen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Genesis 24:40 Und er sprach zu mir: Der HERR, vor dem ich gehe, wird seinen Engel mit dir senden und deinen Weg gelingen lassen; Und du sollst meinem Sohn eine Frau aus meiner Verwandtschaft und aus dem Hause meines Vaters nehmen.

Abraham beauftragt seinen Diener, für seinen Sohn Isaak eine Frau aus seiner eigenen Familie zu finden.

1. Die Kraft des Vertrauens auf Gott und seine Versprechen

2. Die Bedeutung von Familie und Tradition

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Genesis 24:41 Dann wirst du von diesem Eid frei sein, wenn du zu meiner Verwandtschaft kommst; und wenn sie dir keinen geben, wirst du von meinem Eid frei sein.

Abrahams Diener machte sich auf die Suche nach einer Frau für Abrahams Sohn Isaak und schwor vor Gott, dass er von seinem Eid entbunden würde, wenn die Familie, die er besuchte, ihm keine Frau für Isaak geben würde.

1. Gott ehrt diejenigen, die ihm und seinen Geboten treu sind.

2. Gott wird immer einen Ausweg aus unseren Prüfungen und Schwierigkeiten bereiten.

1. Jakobus 1:12 – „Selig ist der Mann, der standhaft bleibt in der Prüfung, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 24:42 Und ich kam heute an den Brunnen und sprach: HERR, Gott meines Herrn Abraham, wenn es dir nun gelingen wird auf meinem Weg, den ich gehe!

Isaacs Diener ist auf die Suche nach einer Frau für Isaac gegangen und betet auf seiner Reise zu Gott um Erfolg.

1. Die Treue Gottes: Sich in schwierigen Zeiten auf seine Versprechen verlassen

2. Mit Absicht beten: Gottes Willen auf der Reise des Lebens suchen

1. Genesis 24:42 - Und ich kam heute zum Brunnen und sprach: HERR, Gott meines Herrn Abraham, wenn es dir nun gelingen wird auf meinem Weg, den ich gehe:

2. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

Genesis 24:43 Siehe, ich stehe an der Wasserquelle; Und es wird geschehen: Wenn die Jungfrau herauskommt, um Wasser zu schöpfen, und ich zu ihr sage: Gib mir, ich bitte dich, ein wenig Wasser aus deinem Krug zu trinken;

Isaaks Diener wartet am Brunnen darauf, dass eine junge Frau kommt und Wasser schöpft, damit er sie um etwas zu trinken bitten kann.

1. Gott gibt uns die Hilfe, die wir brauchen, wenn wir Führung suchen.

2. Wir sollten denen, denen wir begegnen, Freundlichkeit und Gastfreundschaft erweisen, wie es Abrahams Diener tat.

1. Genesis 24:43

2. Lukas 10:25-37 (Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter)

Genesis 24:44 Und sie sprach zu mir: Trinke doch, und ich will auch deinen Kamelen schöpfen. Das sei die Frau, die der HERR für den Sohn meines Herrn bestimmt hat.

Rebekka bietet Abrahams Dienerin an, ihm zu helfen, indem sie Wasser für seine Kamele und sich selbst bereitstellt, und deutet an, dass sie die Frau ist, die Gott für Isaak ausgewählt hat.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Wie das Anbieten von Hilfe für andere zum Segen führen kann.

2. Treuer Gehorsam – Wie das Befolgen des Willens Gottes zu unerwarteten Freuden führen kann.

1. Galater 6:7-10 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. 9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. 10 Lasst uns also, wenn wir Gelegenheit haben, allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Matthäus 7:12 – Was auch immer du willst, dass andere dir tun würden, das tue auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Genesis 24:45 Und bevor ich in meinem Herzen zu Ende geredet hatte, siehe, da kam Rebekka heraus und hatte ihren Krug auf ihrer Schulter; Und sie ging zum Brunnen hinab und schöpfte Wasser. Und ich sagte zu ihr: Lass mich trinken, ich bitte dich.

Abrahams Diener trifft Rebekka an einem Brunnen und bittet sie um etwas zu trinken.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Abrahams Gebet erhört wurde

2. Ein Leben im Dienen führen: Wie Rebekka Mitgefühl zeigte

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.“

Genesis 24:46 Und sie eilte und ließ ihren Krug von ihrer Schulter herab und sprach: Trink, und ich werde auch deinen Kamelen Tränke geben. Da trank ich, und sie ließ auch die Kamele trinken.

Eine Frau bietet einem Reisenden aus ihrem Krug etwas zu trinken und Wasser für seine Kamele an.

1. Gute Taten: Die Kraft der Güte in Aktion

2. Gastfreundschaft: Den Fremden willkommen heißen

1. Matthäus 25:35: „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben.“

2. Lukas 10:25-37, Gleichnis vom barmherzigen Samariter

Genesis 24:47 Und ich fragte sie und sprach: Wessen Tochter bist du? Und sie sprach: Die Tochter Bethuels, des Sohnes Nahors, die ihm Milka gebar; und ich legte ihr den Ohrring ans Gesicht und die Spangen an ihre Hände.

Rebekka offenbart Abrahams Diener ihre Abstammung und er schenkt ihr Schmuck.

1. Die Kraft eines guten Namens: Wie Gott unsere Genealogie nutzt, um uns zu segnen

2. Der Wert der Großzügigkeit: Geben als Ausdruck des Glaubens

1. Römer 4:13-14 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er der Erbe der Welt sein sollte, geschah nicht an Abraham oder seine Nachkommen durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

14 Denn wenn diejenigen, die dem Gesetz angehören, Erben werden, wird der Glaube hinfällig und die Verheißung wirkungslos.

2. Galater 3:16-18 – Abraham und seinem Samen wurden die Verheißungen gegeben. Er sagt nicht: „Und zu den Samen, wie von vielen; sondern von einem und von deinem Samen, welcher Christus ist.

17 Und dies sage ich: Der Bund, der zuvor von Gott in Christus bestätigt wurde, das Gesetz, das vierhundertdreißig Jahre später bestand, kann nicht aufgehoben werden, sodass die Verheißung wirkungslos wird.

18 Denn wenn das Erbe aus dem Gesetz stammt, ist es nicht mehr eine Verheißung; sondern Gott hat es Abraham durch eine Verheißung gegeben.

Genesis 24:48 Und ich neigte mein Haupt und betete den HERRN an und pries den HERRN, den Gott meines Herrn Abraham, der mich auf den rechten Weg geführt hatte, die Tochter des Bruders meines Herrn zu seinem Sohn zu nehmen.

Diese Passage aus der Genesis beschreibt den Moment, in dem Abrahams Diener sich verneigt und den Herrn dafür anbetet, dass er ihn auf den richtigen Weg geführt hat, um Abrahams Wunsch zu erfüllen.

1. Gott wird uns immer auf die richtige Weise führen, wenn wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

2. Gott verdient unsere Anbetung und unser Lob für das Gute, das er in unser Leben bringt.

1. Psalm 18,30 – Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des Herrn ist auf die Probe gestellt; er ist ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Genesis 24:49 Und nun, wenn ihr freundlich und wahrhaftig mit meinem Herrn umgehen wollt, sagt es mir; und wenn nicht, sagt es mir; dass ich mich zur Rechten oder zur Linken wenden kann.

Abrahams Diener möchte wissen, ob Laban und Bethuel den Heiratsantrag für Isaak annehmen werden.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Art und Weise, wie er für uns sorgt, selbst wenn wir es am wenigsten erwarten.

2. Wir müssen immer bereit sein, auf Gottes Willen zu vertrauen, egal wie das Ergebnis ausfällt.

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 24:50 Da antworteten Laban und Bethuel und sprachen: Die Sache kommt vom HERRN; wir können dir weder Böses noch Gutes sagen.

Laban und Bethuel erkennen an, dass der Herr die Situation unter Kontrolle hat.

1: Gott hat immer die Kontrolle, auch in den schwierigsten Momenten.

2: Wir müssen Gottes Plan für unser Leben vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen können.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 24:51 Siehe, Rebekka steht vor dir. Nimm sie und geh und lass sie die Frau des Sohnes deines Herrn sein, wie der HERR geredet hat.

Rebekka wurde von Gott als Isaaks Frau ausgewählt.

1. Gottes Souveränität im Leben seines Volkes

2. Die Kraft der Versprechen Gottes

1. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

2. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde tun, was mir gefällt.“ Ich rufe einen gefräßigen Vogel aus dem Osten , der Mann, der meinen Rat aus einem fernen Land ausführt: Ja, ich habe es gesprochen, ich werde es auch in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen, ich werde es auch tun.

Genesis 24:52 Und es geschah, als Abrahams Knecht ihre Worte hörte, betete er den HERRN an und verneigte sich zur Erde.

Der Diener Abrahams betete den Herrn an, als er die Worte des Volkes hörte.

1. Bete den Herrn unter allen Umständen an.

2. Zeigen Sie Ihren Glauben durch Ihr Handeln.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Genesis 24:53 Und der Diener holte silberne und goldene Juwelen und Gewänder und gab sie Rebekka. Auch ihrem Bruder und ihrer Mutter gab er Kostbarkeiten.

Der Diener Abrahams schenkte Rebekka, ihrem Bruder und ihrer Mutter Gold, Silber und Kleidung.

1. Großzügigkeit: Die Kraft des Gebens (Lukas 6:38)

2. Opfer: Tun, was in den Augen des Herrn richtig ist (Genesis 22:2-3)

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du.

2. Genesis 22:2-3 - „Er sprach: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, den du liebst, Isaak, und gehe in die Gegend von Morija. Opfere ihn dort als Brandopfer auf einem Berg, den ich dir zeigen werde.“

Genesis 24:54 Und sie aßen und tranken, er und die Männer, die bei ihm waren, und blieben die ganze Nacht; Und sie standen am Morgen auf, und er sprach: Schicke mich zu meinem Herrn.

Abrahams Diener besucht die Familie Rebekkas und bittet sie, Isaak zu heiraten. Sie nehmen es an und feiern es mit einem Essen.

1. Die Kraft von Abrahams Glauben an Gottes Plan

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

1. Hebräer 11:8-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

9 Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm;

10 Denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 24:55 Und ihr Bruder und ihre Mutter sprachen: Das Mädchen soll einige Tage bei uns bleiben, mindestens zehn; danach soll sie gehen.

Rebekahs Bruder und Mutter erklären sich bereit, sie mindestens zehn Tage bei sich zu lassen, bevor sie sich auf die Reise begibt.

1. „Gottes Timing: Geduld im Warten annehmen“

2. „Die Kraft der Beziehungen: Segen durch die Familie“

1. Psalm 27:14 – „Warte auf den Herrn! Sei stark und dein Herz sei mutig; warte auf den Herrn!“

2. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

Genesis 24:56 Und er sprach zu ihnen: Haltet mich nicht auf, denn der HERR hat meinem Weg Erfolg gegeben; schick mich weg, damit ich zu meinem Herrn gehen kann.

Abrahams Diener bat seine Verwandten, seine Reise nicht zu behindern, da der Herr es ihm wohlgemerkt hatte.

1. „Leben als Segen im Wohlstand des Herrn“

2. „Gottes Weg zum Erfolg“

1. „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen“ (Sprüche 3:5-6).

2. „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es gelingen“ (Psalm 37,5).

Genesis 24:57 Und sie sprachen: Wir wollen die Jungfrau rufen und ihren Mund befragen.

Die Familie von Abrahams Diener fragte Rebekkas Familie, ob sie mit ihr sprechen könnten, um sie nach ihrer Meinung zu fragen.

1. Gott möchte, dass wir klugen Rat einholen, bevor wir Entscheidungen treffen.

2. Wie wichtig es ist, auf die Stimme der jüngeren Generation zu hören.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.

Genesis 24:58 Und sie riefen Rebekka und sprachen zu ihr: Willst du mit diesem Mann gehen? Und sie sagte: Ich werde gehen.

Rebekahs selbstlose Hingabe an den Willen des Herrn.

1. Den Schritt des Glaubens wagen – Rebekahs Verpflichtung, dem Herrn trotz des Unbekannten zu dienen.

2. Ein Opfer für Gottes Plan bringen – Rebekka ist bereit, ihre Familie für die Mission des Herrn zu verlassen.

1. Matthäus 16:24-25 – Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.

2. 1 Samuel 3:4-9 – Der Herr beruft Samuel, ihm im Tempel zu dienen.

Genesis 24:59 Und sie entließen Rebekka, ihre Schwester, und ihre Amme, und Abrahams Diener und seine Männer.

Abrahams Diener und seine Männer schickten Rebekka, Abrahams Nichte, und ihre Amme weg.

1. Der Wert des Gehorsams: Abrahams Diener gehorchte Abraham und schickte Rebekka weg, wie Abraham es befohlen hatte.

2. Die Macht der Familie: Abraham schickte seine Nichte mit Liebe und Freundlichkeit weg und zeigte damit die Macht der Familie.

1. Genesis 24:10 - Und der Knecht nahm zehn Kamele von den Kamelen seines Herrn und zog hin; denn alle Güter seines Herrn waren in seiner Hand; und er machte sich auf und zog nach Mesopotamien in die Stadt Nahor.

2. Genesis 24:58 - Und sie riefen Rebekka und sprachen zu ihr: Willst du mit diesem Mann gehen? Und sie sagte: Ich werde gehen.

Genesis 24:60 Und sie segneten Rebekka und sprachen zu ihr: Du bist unsere Schwester, sei Mutter von Tausenden von Millionen, und lass deinen Samen das Tor derer besitzen, die sie hassen.

Rebekka wurde gesegnet und ihr wurde gesagt, dass ihre Nachkommen zahlreich sein würden und ihre Feinde besitzen würden.

1. Die Kraft des Segens: Wie Gott unsere Gaben vervielfachen kann

2. Widrigkeiten überwinden: Wie Gott uns helfen kann, über unsere Feinde zu triumphieren

1. Genesis 22:17 – „Ich werde dich segnen und deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.“

2. Lukas 18:27 – Jesus sagte: „Was beim Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich.“

Genesis 24:61 Und Rebekka und ihre Mägde machten sich auf, und sie ritten auf den Kamelen und folgten dem Mann. Und der Knecht nahm Rebekka und ging seines Weges.

Rebekka und ihre Mägde folgten dem Mann auf Kamelen, und der Diener nahm Rebekka mit.

1. Im Glauben wachsen: Lernen, Gottes Willen zu befolgen, auch wenn er nicht klar ist

2. Gottes Vorsehung: Auch in schwierigen Situationen auf Gottes Plan vertrauen

1. Genesis 24:61 - Und Rebekka und ihre Mägde machten sich auf, und sie ritten auf den Kamelen und folgten dem Mann. Und der Knecht nahm Rebekka und ging seines Weges.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Genesis 24:62 Und Isaak kam vom Brunnen Lahairoi; denn er wohnte im Südland.

Isaak kehrte vom Brunnen Lahairoi zurück und ließ sich im südlichen Teil des Landes nieder.

1. Die Reise des Glaubens: Isaaks Rückkehr in das gelobte Land

2. Trost an unerwarteten Orten finden: Isaacs Widerstandsfähigkeit im Südland

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 12:1-3 Und der HERR hatte zu Abram gesagt: Verlasse dein Land, aus deiner Familie und aus dem Haus deines Vaters, in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen; Ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und ich werde den verfluchen, der dich verflucht. und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Genesis 24:63 Und Isaak ging am Abend hinaus, um auf dem Felde zu meditieren. Und er hob seine Augen auf und sah, und siehe, die Kamele kamen.

Isaak sah die Ankunft der Kamele seiner zukünftigen Braut Rebekka.

1. Die Kraft der Geduld: Auf Gottes perfekten Zeitpunkt warten

2. Über das Offensichtliche hinausschauen: Gottes Fürsorge erkennen

1. Hebräer 11:10-12: „Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Baumeister und Schöpfer Gott ist. Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind entbunden, als sie das Alter überschritten hatte. denn sie hielt den für treu, der ihr versprochen hatte. Darum entsprang einer, und er war so gut wie tot, so viele wie die Sterne am Himmel in Menge und wie der Sand am Meeresufer unzählbar.

2. Psalm 27:14: „Warte auf den HERRN. Sei getrost, er wird dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den HERRN.“

Genesis 24:64 Und Rebekka hob ihre Augen auf, und als sie Isaak sah, sprang sie vom Kamel ab.

Rebekka trifft Isaak und ist voller Freude.

1. Freude an unerwarteten Orten finden

2. Sich über den Zeitplan des Herrn freuen

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Apostelgeschichte 16:25-26 – Und um Mitternacht beteten Paulus und Silas und sangen Loblieder zu Gott; und die Gefangenen hörten es. Und plötzlich geschah ein großes Erdbeben, so dass die Grundfesten des Gefängnisses erschütterten; und alsbald wurden alle Türen geöffnet und die Fesseln eines jeden gelöst.

Genesis 24:65 Denn sie hatte zu der Magd gesagt: Was für ein Mann ist das, der uns auf dem Feld entgegengeht? Und die Dienerin hatte gesagt: Das ist mein Herr. Da nahm sie einen Schleier und bedeckte sich.

Rebekka war von Isaak so angetan, dass sie sich mit einem Schleier bedeckte.

1. Die Kraft der Liebe: Wie Rebeccas Liebe zu Isaac sie verwandelte

2. Der Segen des Gehorsams: Wie Rebeccas Gehorsam ihr Freude bereitete

1. Hohelied Salomos 2:10-13 – Mein Geliebter redet und spricht zu mir: Steh auf, meine Geliebte, meine Schöne, und geh weg, denn siehe, der Winter ist vorüber; Der Regen ist vorbei und weg. Die Blumen erscheinen auf der Erde, die Zeit des Singens ist gekommen und die Stimme der Turteltaube ist in unserem Land zu hören.

2. Sprüche 31:25 – Stärke und Würde sind ihre Kleidung, und sie lacht über die kommende Zeit.

Genesis 24:66 Und der Diener erzählte Isaak alles, was er getan hatte.

Der Diener berichtete Isaak von allem, was er getan hatte.

1: Gottes Treue ist in unserem ganzen Leben offensichtlich.

2: Wir können uns darauf verlassen, dass Gott auch in den schwierigsten Zeiten für uns sorgt.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Genesis 24:67 Und Isaak brachte sie in das Zelt seiner Mutter Sara und nahm Rebekka, und sie wurde seine Frau; und er liebte sie; und Isaak wurde nach dem Tod seiner Mutter getröstet.

Isaak bringt Rebekka in das Zelt seiner Mutter Sarah und sie heiraten. Isaak wird nach Sarahs Tod von Rebekka getröstet.

1. Eine tröstende Liebe: Rebekka und Isaaks Glaubensgeschichte

2. Freude inmitten von Verlust finden: Eine Lektion von Isaac und Rebekka

1. 1. Korinther 13:7-8 Die Liebe erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie erträgt alles. Liebe endet nie.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

Genesis 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 25:1-11 beginnt das Kapitel mit der Vorstellung von Abrahams zweiter Frau, Keturah. Nach Sarahs Tod nimmt Abraham Keturah zur Frau und sie bekommen mehrere Söhne. Allerdings hinterlässt Abraham all seinen Besitz Isaak und schenkt ihn seinen anderen Söhnen, bevor er sie noch zu Lebzeiten in den Osten schickt. Die Erzählung verlagert dann den Fokus auf die Einzelheiten von Abrahams Tod im hohen Alter. Er ist neben Sarah in der Höhle von Machpela begraben.

Absatz 2: Weiter in Genesis 25:12-18 werden die Nachkommen Ismaels aufgelistet. Ismael hat zwölf Söhne, die Stammesführer mit eigenen Siedlungen und Territorien werden. Diese zwölf Stämme siedelten sich von Hawila bis Schur an, das östlich von Ägypten in Richtung Assyrien liegt. Das Kapitel beleuchtet Ismaels Lebensspanne und Genealogie und zeichnet seine Abstammung über verschiedene Generationen hinweg nach.

Absatz 3: In Genesis 25:19-34 richtet sich die Aufmerksamkeit auf Isaak und Rebekka. Obwohl Isaac aufgrund der Unfruchtbarkeit Rebekkas zwanzig Jahre lang ohne Kinder verheiratet war, betet er inbrünstig für ihre Fruchtbarkeit. Gott erhört ihre Gebete, indem er es Rebekka ermöglicht, Zwillinge zu zeugen, die in ihrem Mutterleib Probleme haben. Auf der Suche nach einer Erklärung Gottes für diesen Konflikt während ihrer Schwangerschaft erhält Rebekka die göttliche Offenbarung, dass sie zwei Nationen in sich trägt, von denen die eine stärker ist als die andere und dass die Älteren der Jüngeren dienen werden.

In Summe:

Genesis 25 präsentiert:

Abraham nimmt Keturah nach Sarahs Tod zur Frau;

Die Geburt mehrerer Söhne durch Keturah;

Abraham hinterließ alle Besitztümer Isaak und gab Geschenke, bevor er seine anderen Söhne wegschickte;

Abrahams Tod und Beerdigung neben Sarah.

Die Auflistung der zwölf Söhne Ismaels, die Stammesführer werden;

Ihre Siedlungen erstreckten sich von Hawila bis Schur;

Die Verfolgung der Abstammungslinie Ismaels über verschiedene Generationen hinweg.

Isaaks und Rebekkas zwanzigjährige Unfruchtbarkeit und Isaaks Gebet um Fruchtbarkeit;

Rebekka empfängt Zwillinge, die in ihrem Mutterleib kämpfen;

Rebekka erhält eine göttliche Offenbarung, dass sie zwei Nationen in sich trägt, von denen die eine stärker ist als die andere, wobei die Ältere der Jüngeren dient.

Dieses Kapitel markiert einen Übergang von Abrahams Erzählung zu der seiner Nachkommen. Es unterstreicht die Fortsetzung der Versprechen Gottes durch Isaak, trotz anfänglicher Herausforderungen in seiner Ehe. Die Genealogie Ismaels zeigt die Erfüllung von Gottes Versprechen, ihn zu einer großen Nation zu machen. Die Offenbarung über Rebekkas Zwillinge lässt zukünftige Konflikte ahnen und offenbart Gottes souveräne Entscheidung hinsichtlich ihres Schicksals. Genesis 25 betont den Generationenwechsel und bereitet die Bühne für spätere Ereignisse in der sich entfaltenden Geschichte Israels.

Genesis 25:1 Da nahm Abraham wiederum eine Frau, und sie hieß Ketura.

Abraham heiratete seine zweite Frau, Keturah.

1. Die Bedeutung der Treue auch nach einer schwierigen Prüfung.

2. Die Macht Gottes, Schönheit aus Asche zu bringen.

1. Prediger 7:8: Das Ende einer Sache ist besser als ihr Anfang; Der Geduldige im Geiste ist besser als der Stolze im Geiste.

2. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 25:2 Und sie gebar ihm Simran, Jokschan, Medan, Midian, Jischbak und Schuach.

Die Passage beschreibt die Geburt von sechs Söhnen Abrahams und Keturahs.

1. Wie wichtig es ist, sich über die Segnungen von Kindern und Familie zu freuen.

2. Die Schönheit, Teil einer größeren Familie zu sein, auch wenn diese nicht blutsverwandt ist.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Psalm 127:3-5 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm. Wie Pfeile in den Händen eines Kriegers sind Kinder, die in der Jugend geboren werden. Gesegnet sei der Mann, dessen Köcher voll davon ist. Sie lassen sich nicht beschämen, wenn sie sich vor Gericht mit ihren Gegnern auseinandersetzen.

Genesis 25:3 Und Jokschan zeugte Scheba und Dedan. Und die Söhne Dedans waren Assurim, Letushim und Leummim.

Jokschan hatte zwei Söhne, Scheba und Dedan. Die Söhne Dedans waren Assurim, Letushim und Leummim.

1. Die Kraft der Familie und der Generationensegen

2. Dem Dienst an Gott in allen Generationen gewidmet

1. Exodus 20:6 – „sondern erweist Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten, unerschütterliche Liebe.“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibes ein Lohn.“

Genesis 25:4 Und die Söhne Midians; Epha und Epher und Hanoch und Abida und Eldaah. Dies alles waren die Kinder Keturas.

Diese Passage offenbart die Söhne Midians, nämlich Epha, Epher, Hanoch, Abida und Eldaah, und sie waren die Kinder von Keturah.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – Genesis 25:4

2. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen – Genesis 25:4

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Epheser 2:8-10 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

Genesis 25:5 Und Abraham gab Isaak alles, was er hatte.

Abraham gab Isaak all seinen Besitz.

1: Wir sollten großzügig und bereit sein, das, was wir haben, mit anderen zu teilen.

2: Wir sollten Abrahams Beispiel treuer Haushalterschaft folgen.

1: Epheser 4,28 – Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

2: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Genesis 25:6 Aber den Söhnen der Nebenfrauen, die Abraham hatte, gab Abraham Geschenke und schickte sie von seinem Sohn Isaak weg, als er noch lebte, gegen Osten, in das Ostland.

Abraham gab seinen Söhnen Geschenke von seinen Konkubinen und schickte sie von seinem Sohn Isaak weg.

1: Abrahams bedingungslose Liebe für alle seine Nachkommen

2: Die Lektionen fürs Leben, die wir von Abraham lernen können

1: Galater 3:7-9 Wisse also, dass es diejenigen des Glaubens sind, die die Söhne Abrahams sind. Und da die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, predigte sie Abraham im Voraus das Evangelium und sprach: In dir werden alle Nationen gesegnet werden. Also werden diejenigen, die des Glaubens sind, zusammen mit Abraham, dem Mann des Glaubens, gesegnet.

2: Jakobus 2:21-24 Wurde Abraham, unser Vater, nicht durch Werke gerechtfertigt, als er seinen Sohn Isaak auf dem Altar opferte? Sie sehen, dass der Glaube zusammen mit seinen Werken aktiv war und der Glaube durch seine Werke vervollständigt wurde; Und es erfüllte sich die Schriftstelle, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde ein Freund Gottes genannt. Sie sehen, dass der Mensch durch Werke und nicht nur durch den Glauben gerechtfertigt wird.

Genesis 25:7 Und dies sind die Tage der Lebensjahre Abrahams, die er lebte: einhundertfünfundsechzig Jahre.

Abraham lebte insgesamt 175 Jahre.

1. Der Segen eines langen Lebens: Ein Studium von Genesis 25:7

2. Das Beste aus unserer Zeit machen: Abrahams Leben als Beispiel

1. Psalm 90:10 – Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie aufgrund ihrer Kraft sechzig Jahre alt sind, so ist ihre Kraft dennoch Mühe und Kummer; denn es wird bald abgeschnitten, und wir fliegen davon.

2. Prediger 12:1 – Denke nun an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, während die bösen Tage nicht kommen und die Jahre nicht näher kommen, in denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen an ihnen.“

Genesis 25:8 Da gab Abraham den Geist auf und starb in gutem Alter, als alter Mann und voller Jahre; und wurde zu seinem Volk versammelt.

Abraham starb im hohen Alter im Kreise seiner Familie.

1: Schätzen Sie die Zeit, die Sie mit Ihren Lieben verbringen.

2: Gott ist seinen Versprechen treu und wird für ein friedliches Ende sorgen.

1: Prediger 3:1-2 Für alles gibt es eine Zeit und für jedes Ziel unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben

2: Jesaja 46:4 Und bis ins hohe Alter bin ich es; und bis zu Rauhaar werde ich dich tragen; ich habe gemacht und werde es ertragen; Auch ich werde dich tragen und erretten.

Genesis 25:9 Und seine Söhne Isaak und Ismael begruben ihn in der Höhle Machpela, auf dem Feld Efrons, des Sohnes Zohars, des Hethiters, das vor Mamre liegt;

Isaak und Ismael begraben ihren Vater Abraham in der Höhle Machpela auf dem Feld Ephrons, des Sohnes Zohars, des Hethiters, in der Nähe von Mamre.

1. Das Beispiel Abrahams: Lernen, in Glauben und Gehorsam zu leben

2. Abrahams Vermächtnis: Die Kraft des glaubenserfüllten Gehorsams

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

2. Jakobus 2:20-24 – Aber wirst du wissen, o eitler Mensch, dass der Glaube ohne Werke tot ist?

Genesis 25:10 Das Feld, das Abraham von den Söhnen Heths gekauft hatte: Dort wurden Abraham und Sara, seine Frau, begraben.

Abraham und Sarah wurden auf dem Feld begraben, das Abraham von den Söhnen Heths gekauft hatte.

1. Ein Leben im Glauben: Das Erbe von Abraham und Sarah

2. Unsere Werte weitergeben: Abrahams und Sarahs Vermächtnis

1. Hebräer 11:8-10 – Abrahams und Sarahs Glaube an Gott trotz ihres fortgeschrittenen Alters.

2. Sprüche 13:22 – Weitergabe eines Erbes von Generation zu Generation.

Genesis 25:11 Und es geschah nach dem Tod Abrahams, da segnete Gott seinen Sohn Isaak; und Isaak wohnte am Brunnen Lahairoi.

Gottes Segen für Isaak nach dem Tod seines Vaters Abraham.

1. Gottes Treue, seine Kinder trotz der Härten des Lebens zu segnen.

2. Gottes Gegenwart in unseren Sorgen, die Trost und Hoffnung spendet.

1. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 25:12 Dies sind nun die Geschlechter Ismaels, des Sohnes Abrahams, den Hagar, die Ägypterin, Saras Magd, dem Abraham gebar:

Diese Passage erzählt die Generationen von Ismael, dem Sohn Abrahams, und Hagar, der Ägypterin, Sarahs Magd.

1. Die Treue Gottes, auch wenn unsere Pläne scheitern

2. Gottes unfehlbare Liebe und Fürsorge

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 107:1 – Danket dem HERRN, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

Genesis 25:13 Und dies sind die Namen der Söhne Ismaels, mit ihren Namen, nach ihren Geschlechtern: der Erstgeborene Ismaels: Nebajoth; und Kedar und Adbeel und Mibsam,

Diese Passage beschreibt die Namen der Söhne Ismaels, aufgelistet in der Reihenfolge ihrer Geburt.

1. Die Treue Gottes zu seinem Versprechen – Genesis 25:13

2. Die Bedeutung des Vermächtnisses – Genesis 25:13

1. Römer 4:17-18 – Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er glaubte, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft .

2. Genesis 17:20 - Und was Ismael betrifft, ich habe dich gehört: Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und ihn sehr vermehren. Er wird zwölf Fürsten zeugen, und ich werde ihn zu einem großen Volk machen.

Genesis 25:14 Und Mischma und Duma und Massa,

Die Passage erwähnt drei Söhne Ismaels: Mischma, Dumah und Massa.

1. Die Treue Gottes: Wie Ismael mit drei Söhnen gesegnet wurde

2. Gottes Versprechen an Ismael: Ein Vermächtnis des Segens

1. Genesis 17:20 - Und was Ismael betrifft, ich habe dich gehört; Siehe, ich habe ihn gesegnet und werde ihn fruchtbar machen und ihn sehr vermehren. Er wird zwölf Fürsten zeugen, und ich werde ihn zu einem großen Volk machen.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

Genesis 25:15 Hadar und Tema, Jetur, Naphish und Kedema:

Die Passage beschreibt die fünf Söhne Ismaels.

1. Die Bedeutung familiärer Bindungen: Erkundung der Geschichte von Ismaels Söhnen

2. Gottes Treue: Untersuchen, wie Gott sein Versprechen an Ismael erfüllte

1. Galater 4:28 31 Paulus erinnert an die Geschichte Ismaels und ihre Auswirkungen darauf, wie Gläubige miteinander umgehen sollten

2. Römer 9:7 8 Paulus spricht über die Verheißung Gottes an Ismael und ihre anhaltende Relevanz für Gottes Volk heute

Genesis 25:16 Das sind die Söhne Ismaels, und dies sind ihre Namen, nach ihren Städten und nach ihren Burgen; zwölf Fürsten nach ihren Nationen.

Ismael hatte zwölf Söhne, jeder mit seiner eigenen Stadt und Burg.

1: Gott gibt der Familie Kraft und Schutz.

2: Gott hat einen Plan für jeden Menschen und jede Familie.

1: Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2: Deuteronomium 6:6-9 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Genesis 25:17 Und das sind die Lebensjahre Ismaels: einhundertsiebenunddreißig Jahre. Und er gab seinen Geist auf und starb; und wurde zu seinem Volk versammelt.

Ismael wurde 137 Jahre alt und starb.

1. Die Kürze des Lebens und die Wichtigkeit, das Beste daraus zu machen.

2. Das Ende des Lebens und die Reise zu einem besseren Ort annehmen.

1. Psalm 39:4-6; Herr, lass mich mein Ende und das Maß meiner Tage erkennen, wie es ist, damit ich weiß, wie schwach ich bin. Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht; und mein Alter ist wie nichts vor dir: Wahrlich, jeder Mensch in seinem besten Zustand ist völlig eitel. Sela.

2. Prediger 7:2; Es ist besser, in das Haus der Trauer zu gehen, als in das Haus des Festes zu gehen; denn das ist das Ende aller Menschen; und der Lebende wird es ihm ans Herz legen.

Genesis 25:18 Und sie wohnten von Chawila bis Schur, das ist vor Ägypten, auf dem Weg nach Assyrien; und er starb vor den Augen aller seiner Brüder.

Isaaks Nachkommen lebten von Hawila bis Schur, das in der Nähe von Ägypten und Assyrien liegt, und Isaak starb im Beisein seiner Brüder.

1. Der Segen der Anwesenheit der Familie – Genesis 25:18

2. Das Versprechen eines Vermächtnisses – Genesis 25:18

1. Psalm 16:11 - Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen; vor dir ist Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Genesis 25:19 Und dies sind die Geschlechter Isaaks, des Sohnes Abrahams: Abraham zeugte Isaak:

Diese Passage erzählt die Genealogie von Isaak, dem Sohn Abrahams.

1. Die Bedeutung der Familie: Wie die Generationen treuer Diener miteinander verbunden sind

2. Abraham und Isaak: Die Vater-Sohn-Beziehung in der Bibel

1. Matthäus 1:2: „Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder“

2. Römer 4:16-18: „Darum ist es aus Glauben, damit es aus Gnade geschehe, bis zum Ende die Verheißung wahr sei für den ganzen Samen, nicht nur für das, was aus dem Gesetz ist, sondern auch für das.“ Das ist aus dem Glauben Abrahams, der der Vater von uns allen ist (wie geschrieben steht: „Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht“) vor dem, dem er geglaubt hat, nämlich Gott, der die Toten lebendig macht und sie ruft Dinge, die nicht so sind, als ob sie wären.

Genesis 25:20 Und Isaak war vierzig Jahre alt, als er Rebekka zur Frau nahm, die Tochter Bethuels, des Syrers aus Padanaram, der Schwester Labans, des Syrers.

Isaak heiratete Rebekka, die Tochter Bethuels, des Syrers aus Padanaram, als er vierzig Jahre alt war. Rebekka war Labans Schwester.

1. Gottes Zeitplan: Wie das Warten auf Gottes Zeitplan zur Erfüllung führt

2. Rebekka: Ein Vorbild für Unterwerfung und Gehorsam

1. Prediger 3:1-8 – Es gibt für alles eine Zeit und für jede Tätigkeit unter dem Himmel eine Zeit.

2. 1. Petrus 3:1-6 – Ebenso müsst ihr als Frauen die Autorität eures Mannes akzeptieren. Dann, selbst wenn einige sich weigern, der Frohen Botschaft zu gehorchen, wird Ihr göttliches Leben ohne Worte zu ihnen sprechen. Sie werden überzeugt sein, wenn Sie Ihr reines und ehrfürchtiges Leben beobachten.

Genesis 25:21 Und Isaak bat den HERRN um seine Frau, weil sie unfruchtbar war. Da bat der HERR um ihn, und Rebekka, seine Frau, wurde schwanger.

Isaak betete für die Heilung der Unfruchtbarkeit seiner Frau und Gott erhörte sein Gebet.

1. Die Kraft des Gebets und das Vertrauen darauf, dass Gott antwortet

2. Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen

1. Jakobus 5:16b – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Jesaja 54:1 – Jauchet, ihr Unfruchtbaren, die ihr nicht geboren habt! Fangt an zu singen und schreit laut, ihr, die ihr kein Kind zur Welt gebracht habt!

Genesis 25:22 Und die Kinder kämpften miteinander in ihr; Und sie sagte: Wenn es so ist, warum bin ich dann so? Und sie ging hin, um den HERRN zu befragen.

Rebekka war beunruhigt über den Kampf, den sie in sich verspürte, und bat den Herrn um Führung.

1. Lernen, sich in Zeiten der Unsicherheit auf Gott zu verlassen

2. Wir vertrauen auf Gottes Plan für unser Leben

1. Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Genesis 25:23 Und der HERR sprach zu ihr: Zwei Nationen sind in deinem Schoß, und zwei Arten von Völkern werden sich aus deinem Bauch scheiden; und das eine Volk wird stärker sein als das andere Volk; und der Ältere soll dem Jüngeren dienen.

Der HERR sagte Rebekka, dass in ihrem Schoß zwei Nationen lebten und dass eines stärker sein würde als das andere, wobei der Ältere dem Jüngeren dienen würde.

1. Die Stärke der Schwäche 2. Gottes Souveränität

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. 2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 25:24 Und als ihre Entbindungszeit erfüllt war, siehe, da waren Zwillinge in ihrem Schoß.

Rebekka war schwanger und erwartete Zwillinge.

1. Gottes perfekter Zeitpunkt: Die Geschichte von Rebekka

2. Das Wunder der Zwillinge: Rebekahs Geschichte

1. Genesis 25:24

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Mose 25:25 Und der erste kam rot heraus, am ganzen Körper wie ein haariges Gewand; und sie gaben ihm den Namen Esau.

Esau, der Zwillingsbruder Jakobs, war der erste, der geboren wurde, und er war rot und haarig.

1. Die Einzigartigkeit von Esau – Erkunden, wie Esaus Geburt und Name ein Symbol für seine einzigartige Identität sind.

2. Esau erlösen – Untersuchen, wie Jakob seine Beziehung zu Esau trotz ihrer Differenzen erlösen kann.

1. Hebräer 12:16 – Untersuchen, inwiefern Esaus Geburt ein Symbol für die Idee der Versöhnung in der Bibel ist.

2. Römer 9:13 – Erkunden Sie, wie die Geschichte von Esau und Jakob die Souveränität Gottes veranschaulicht.

Genesis 25:26 Und danach ging sein Bruder hinaus und ergriff mit seiner Hand die Ferse Esaus; und sein Name wurde Jakob genannt; und Isaak war sechzig Jahre alt, als sie sie gebar.

Isaak und Rebekka hatten zwei Söhne, Esau und Jakob. Esau war der Erstgeborene, aber Jakob wurde als Zweiter geboren und packte die Ferse seines Bruders. Isaak war sechzig Jahre alt, als sie geboren wurden.

1. Die ungewöhnliche Geburt Jakobs: Gottes Vorsehung unter unvorhergesehenen Umständen

2. Die Bedeutung von Esau: Eine kontrastierende Studie

1. Galater 4:28-29 Ihr aber, Brüder und Schwestern, seid wie Isaak Kinder der Verheißung. Zu dieser Zeit verfolgte der fleischlich geborene Sohn den durch die Kraft des Geistes geborenen Sohn. Es ist jetzt dasselbe.

2. Römer 9:10-13 Darüber hinaus wurden Rebekkas Kinder gleichzeitig von unserem Vater Isaak empfangen. Doch bevor die Zwillinge geboren wurden oder etwas Gutes oder Schlechtes getan hatten, damit Gottes Wahlvorsatz bestehen bliebe: nicht durch Werke, sondern durch den, der ruft, wurde ihr gesagt: „Der Ältere wird dem Jüngeren dienen.“ Wie geschrieben steht: Jakob liebte ich, aber Esau hasste ich.

Genesis 25:27 Und die Knaben wuchsen; und Esau war ein geschickter Jäger, ein Mann des Feldes; und Jakob war ein einfacher Mann, der in Zelten wohnte.

Esau und Jakob waren Brüder mit unterschiedlichen Interessen und Talenten.

1. Unsere Unterschiede annehmen, um Gott Ehre zu machen

2. Wir nutzen unsere einzigartigen Gaben, um Gott zu dienen

1. Römer 12:4-8

2. Epheser 4:11-16

Genesis 25:28 Und Isaak liebte Esau, weil er von seinem Wildbret aß; Rebekka aber liebte Jakob.

Isaak liebte Esau, weil er gerne das Fleisch aß, das Esau ihm gab, während Rebekka Jakob liebte.

1. Die Kraft der Liebe: Wie Liebe unser Leben verändern kann

2. Die Kraft der Nahrung: Wie Nahrung unsere Beziehungen beeinflussen kann

1. 1. Johannes 4:7-10 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe. Darin zeigte sich die Liebe Gottes zu uns, denn Gott sandte seinen eingeborenen Sohn in die Welt, damit wir durch ihn leben könnten. Darin liegt Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.

2. Sprüche 15:17 – Besser ist ein Kräuteressen, wo die Liebe ist, als ein gedämpfter Ochse und Hass damit.

1. Mose 25:29 Und Jakob bereitete Suppe zu. Und Esau kam vom Feld und wurde ohnmächtig.

Jakob und Esau waren Brüder, die sich wegen einer Mahlzeit stritten.

1: Gott nutzt unsere Konflikte, um uns wertvolle Lektionen zu erteilen.

2: Wir sollten die Bedeutung der Familie wertschätzen.

1: Galater 5:16-17 – „Ich aber sage: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Begierden des Fleisches sind gegen den Geist, und die Begierden des Geistes sind gegen die Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

2: Jakobus 4:1 – „Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Liegt es nicht daran, dass eure Leidenschaften in euch im Krieg sind?“

1. Mose 25:30 Und Esau sprach zu Jakob: Speise mich mit der gleichen roten Suppe; denn ich bin schwach. Deshalb wurde sein Name Edom genannt.

Esau war so verzweifelt, seinen Hunger zu stillen, dass er sein Erstgeburtsrecht an Jakob für eine Schüssel roten Linseneintopf verkaufte.

1: Lassen Sie nicht zu, dass Ihr Hunger nach vorübergehender Befriedigung Ihr Urteilsvermögen darüber trübt, was wirklich wertvoll ist.

2: Selbst wenn wir einer extremen Versuchung ausgesetzt sind, ist es möglich, die richtige Entscheidung zu treffen, wenn wir unsere Werte in den Vordergrund stellen.

1: Sprüche 11:25 – Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

2: Philipper 4:19 – Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Genesis 25:31 Und Jakob sprach: Verkaufe mir heute dein Erstgeburtsrecht!

Jakob bat Esau, ihm sein Erstgeburtsrecht zu verkaufen.

1. Die Macht der Prioritäten: Wie man ein Leben voller Absichten führt

2. Der Wert eines Erstgeburtsrechts: Was können wir von Jakob und Esau lernen?

1. Lukas 14:28-30 – Zählen Sie die Kosten, die es mit sich bringt, Jesus nachzufolgen

2. Hebräer 12:16 – Sei nicht wie Esau, der sein Erstgeburtsrecht für eine einzige Mahlzeit eingetauscht hat.

Genesis 25:32 Und Esau sprach: Siehe, ich bin im Sterben. Und was soll mir dieses Erstgeburtsrecht nützen?

Esau bringt seine Unzufriedenheit mit seinem Erstgeburtsrecht und dessen mangelndem Wert zum Ausdruck, als er im Sterben liegt.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens und die Sinnlosigkeit weltlicher Bestrebungen

2. Die Macht der Buße und Erlösung

1. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Lukas 15:11-32 „Das Gleichnis vom verlorenen Sohn“

Genesis 25:33 Und Jakob sprach: Schwöre mir heute; Und er schwor ihm und verkaufte sein Erstgeburtsrecht an Jakob.

Jakob kaufte das Erstgeburtsrecht Esaus gegen eine Mahlzeit.

1. Die Macht der Wahl: Wie sich unsere Entscheidungen auf unser Leben auswirken

2. Der Wert des Opfers: Die Vorteile verstehen, die es hat, etwas aufzugeben, das wir schätzen

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Geist ernten.“ wird ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 21:20 „Im Haus der Weisen gibt es Vorräte an köstlicher Speise und Öl; aber der Narr verschlingt alles, was er hat.“

Genesis 25:34 Da gab Jakob Esau Brot und Linsengericht; Und er aß und trank, machte sich auf und ging seines Weges. So verachtete Esau sein Erstgeburtsrecht.

Esau verachtete sein Erstgeburtsrecht auf eine Mahlzeit.

1: Gottes Segen ist wertvoller als weltlicher Besitz.

2: Lassen Sie sich nicht von unmittelbaren körperlichen Freuden verführen, sondern konzentrieren Sie sich auf das Geistige und Ewige.

1: Hebräer 11:24-25 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Sie entscheiden sich lieber dafür, mit dem Volk Gottes Leid zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen.

2: Matthäus 6:19-21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Genesis 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 26:1-11 kommt es zu einer Hungersnot im Land und Isaak, der Sohn Abrahams, geht nach Gerar. Gott erscheint Isaak und weist ihn an, nicht nach Ägypten zu gehen, sondern in dem Land zu wohnen, das er ihm zeigen wird. Gott bekräftigt seinen Bund mit Isaak und verspricht, ihn zu segnen und seine Nachkommen zu vermehren, um Abrahams Gehorsam zu gewährleisten. Isaak lässt sich in Gerar nieder, wo er befürchtet, dass die Einwohner ihn wegen der Schönheit seiner Frau Rebekka töten könnten. Um sich zu schützen, lügt Isaac und behauptet, Rebekka sei seine Schwester. König Abimelech entdeckt jedoch ihre Täuschung, als er sieht, wie sie liebevoll miteinander umgehen.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 26:12-22: Trotz Isaaks anfänglicher Täuschung in Bezug auf Rebekka segnet Gott ihn reichlich. Während er unter den Philistern lebt, wird er mit großen Herden und Besitztümern wohlhabend. Die Philister werden neidisch auf seinen Reichtum und beginnen aus Groll, seine Brunnen zu verstopfen. Schließlich bittet Abimelech Isaak zu gehen, weil er zu mächtig für sie geworden ist. Also zieht Isaak von Gerar weg und lässt sich in einem Tal nieder, wo er die von seinem Vater Abraham gegrabenen Brunnen wieder öffnet.

Absatz 3: In Genesis 26:23-35 erscheint Gott Isaak erneut, nachdem er aus dem Tal Gerar nach Beerscheba gezogen ist, und beruhigt ihn mit der Verheißung von Segen aufgrund seines Bundes mit Abraham. Abimelech besucht Isaak in Begleitung seines Beraters Ahuzzath und Phikol, dem Befehlshaber seiner Armee. Sie streben nach einem Bundesvertrag mit Isaak, nachdem sie gesehen haben, dass Gott ihm Gnade schenkt. Das Kapitel endet mit der Hervorhebung der Heirat von Esau mit zwei hethitischen Frauen gegen den Willen seiner Eltern: Judith, die Tochter von Beeri, und Basemath, die Tochter von Elon.

In Summe:

Genesis 26 präsentiert:

Isaaks Reise nach Gerar während einer Hungersnot;

Gottes Bestätigung seines Bundes mit Isaak;

Isaaks Angst um sein Leben und seine Täuschung, Rebekka sei seine Schwester;

Abimelech entdeckt ihre Täuschung.

Isaaks Wohlstand unter den Philistern trotz anfänglicher Täuschung;

Der Neid der Philister führte dazu, dass Isaaks Brunnen verstopft wurden;

Abimelech bittet Isaak, wegen seiner wachsenden Macht zu gehen;

Isaak zieht um, öffnet Brunnen wieder und lässt sich in Beerscheba nieder.

Gott erscheint Isaak, bekräftigt seinen Bund und verspricht Segen;

Abimelech suchte nach einem Bundesvertrag mit Isaak, weil er Zeuge der Gunst Gottes für ihn war;

Esau heiratet gegen den Willen seiner Eltern zwei hethitische Frauen: Judith und Basemath.

Dieses Kapitel beleuchtet das Thema der Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen. Es schildert sowohl Isaacs Momente der Treue als auch Fälle, in denen er Angst und Täuschung erliegt. Trotz dieser Mängel segnet Gott ihn reichlich. Der Konflikt mit Abimelech zeigt, wie Gott seine Auserwählten auch unter schwierigen Umständen beschützt. Das Kapitel stellt auch vor, wie Esau ausländische Frauen heiratet und so die Bühne für zukünftige Konflikte innerhalb der Familie bereitet. Genesis 26 unterstreicht die Bedeutung des Vertrauens in Gottes Fürsorge und zeigt gleichzeitig sein anhaltendes Engagement bei der Gestaltung des Lebens der Nachkommen Abrahams.

Genesis 26:1 Und es entstand eine Hungersnot im Land, zusätzlich zu der ersten Hungersnot, die in den Tagen Abrahams war. Und Isaak ging zu Abimelech, dem König der Philister, nach Gerar.

Isaak reiste nach Gerar, um einer Hungersnot zu entkommen, wie es sein Vater Abraham vor ihm getan hatte.

1. Die Treue des Herrn: Wie Gott in Zeiten der Hungersnot und Not für unsere Bedürfnisse sorgt.

2. Die Macht des Beispiels: Wie der Glaube unserer Vorfahren unseren eigenen prägen kann.

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

Genesis 26:2 Und der HERR erschien ihm und sprach: Gehe nicht hinab nach Ägypten; Wohne in dem Land, von dem ich dir erzählen werde:

Gott erschien Isaak und befahl ihm, nicht nach Ägypten zu gehen, sondern im Land zu bleiben.

1. Gehorche Gott und vertraue seinen Befehlen

2. Finden Sie Zufriedenheit in dem Land, das Gott Ihnen vorlegt

1. Deuteronomium 30:20 – damit du den Herrn, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhangest; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Numeri 23:19 – Gott ist kein Mensch, dass er lügen sollte; und der Menschensohn solle nicht bereuen. Hat er gesagt, und soll er es nicht tun? Oder hat er geredet und soll es nicht gutmachen?

Genesis 26:3 Bleibe in diesem Land, und ich werde mit dir sein und dich segnen; Denn dir und deinem Samen werde ich alle diese Länder geben und den Eid erfüllen, den ich Abraham, deinem Vater, geschworen habe.

Gott verspricht, Isaak und seine Nachkommen mit dem gesamten Land, das sie bewohnen, zu segnen und den Eid zu erfüllen, den er Isaaks Vater Abraham geleistet hat.

1. Gott ist treu – Auch wenn wir es nicht verdienen, bleibt Gott seinem Wort treu und wird seine Versprechen halten.

2. Gottes Bund – Gottes Bund mit Abraham und Isaak ist eine Erinnerung an die Macht seiner Versprechen und die Gewissheit seiner Gnade.

1. Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

2. Römer 4:13-15 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn die Anhänger des Gesetzes die Erben sein sollen, ist der Glaube nichtig und das Versprechen nichtig. Denn das Gesetz bringt Zorn, aber wo kein Gesetz ist, gibt es keine Übertretung.

Genesis 26:4 Und ich werde deine Nachkommenschaft vermehren wie die Sterne am Himmel und werde deiner Nachkommenschaft alle diese Länder geben; und in deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden;

Gott versprach, die Nachkommen Isaaks zahlreich zu machen und durch sie alle Nationen der Erde zu segnen.

1. Das Versprechen des Segens – Wie Gottes Versprechen an Isaak seine Treue zeigen.

2. Der Segen der Vielzahl – Wie Gottes Versprechen an Isaaks Nachkommen ein Beispiel für seinen Überfluss ist.

1. Galater 3:8 - Und die Schrift sah voraus, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, und predigte Abraham vor dem Evangelium und sprach: In dir werden alle Nationen gesegnet werden.

2. Apostelgeschichte 3:25 – Ihr seid die Kinder der Propheten und des Bundes, den Gott mit unseren Vätern geschlossen hat, als er zu Abraham sprach: Und in deinem Samen werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Genesis 26:5 Denn Abraham gehorchte meiner Stimme und hielt meine Gebote, meine Gebote, meine Satzungen und meine Gesetze.

Abraham gehorchte der Stimme des Herrn und hielt seine Gebote, Satzungen und Gesetze.

1. Die Wichtigkeit, der Stimme des Herrn zu gehorchen

2. Der Segen, Gottes Gebote zu befolgen

1. Josua 24:15 (Wähle heute, wem du dienen willst)

2. Jakobus 1:22 (Täter des Wortes und nicht nur Hörer)

Genesis 26:6 Und Isaak wohnte in Gerar:

Isaak vertraute auf den Herrn und wurde von ihm gesegnet.

1: Wir sollten immer auf den Herrn vertrauen, denn er wird uns segnen und für uns sorgen.

2: Durch den Glauben an Gott können wir seinen Segen und seine Versorgung erfahren.

1: Hebräer 11:8-10 „Durch den Glauben wurde Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, gehorsam und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben machte er sich dort nieder das verheißene Land wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren. Denn er freute sich auf die Stadt mit Fundamenten, deren Architekt und Baumeister Gott ist. "

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Genesis 26:7 Und die Männer des Ortes fragten ihn nach seiner Frau; und er sagte: Sie ist meine Schwester; denn er fürchtete sich zu sagen: Sie ist meine Frau; damit, sagte er, die Männer des Ortes mich nicht für Rebekka töten würden; weil sie schön anzusehen war.

Isaak hatte Angst, den Leuten zu sagen, dass Rebekka seine Frau sei, weil er dachte, sie würden ihn wegen ihrer Schönheit töten.

1. Die Gefahren der Angst und wie man sie überwindet

2. Schönheit mit Gottes Augen sehen

1. Jakobus 4,17 – „Wer aber weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Psalm 139:14 – „Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr wohl.“

Genesis 26:8 Und es geschah, als er lange Zeit dort gewesen war, da blickte Abimelech, der König der Philister, durch das Fenster und sah: Und siehe, Isaak spielte mit Rebekka, seiner Frau.

Isaak und Rebekka verbrachten glücklich Zeit miteinander, als Abimelech, der König der Philister, aus seinem Fenster schaute und sie sah.

1. Gott bietet Möglichkeiten zur Freude inmitten von Schwierigkeiten

2. Die Segnungen der Ehe: Ein Teil der Güte Gottes

1. Psalm 16:11 Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. 1. Korinther 7:2-4 Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben. Der Ehemann sollte seiner Frau ihre ehelichen Rechte übertragen, und ebenso sollte die Frau ihrem Ehemann ihre ehelichen Rechte übertragen. Denn nicht die Frau hat Macht über ihren eigenen Körper, sondern der Mann. Ebenso hat der Ehemann keine Autorität über seinen eigenen Körper, wohl aber die Ehefrau.

Genesis 26:9 Und Abimelech rief Isaak und sprach: Siehe, sie ist wahrlich deine Frau. Und wie hast du gesagt: Sie ist meine Schwester? Und Isaak sprach zu ihm: Weil ich gesagt habe: Damit ich nicht für sie sterbe.

Die Begegnung zwischen Isaac und Abimelech zeigt, wie wichtig Ehrlichkeit und Wahrheit in unseren Beziehungen sind.

1: Ehrlichkeit ist die Grundlage gesunder Beziehungen

2: Fürchte dich nicht, sprich die Wahrheit

1. Sprüche 12:22: „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.“

2. Jakobus 5:12: „Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht untergeht Verurteilung."

Genesis 26:10 Und Abimelech sprach: Was hast du uns getan? Einer von den Leuten hätte deine Frau leichtfertig belasten können, und du hättest uns schuldig machen sollen.

Abimelech tadelt Isaak, weil er die Bürger von Gerar in die Gefahr gebracht hat, Ehebruch zu begehen.

1. Die Gefahr der Versuchung: Wie man die Fallen des Ehebruchs vermeidet.

2. Die Macht der Vergebung: Abimelechs Antwort auf Isaacs Fehler.

1. Jakobus 1:13-15 – Wenn jemand versucht wird, sollte er sagen: „Gott versucht mich.“ Denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden; 14 Jeder aber wird in Versuchung geführt, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. 15 Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Genesis 26:11 Und Abimelech gebot seinem ganzen Volk und sprach: Wer diesen Mann oder seine Frau anrührt, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Abimelech warnt sein Volk davor, Isaak und seine Frau zu berühren, sonst droht ihm der Tod.

1. Wir müssen die Auserwählten Gottes beschützen.

2. Gottes Bund besteht darin, dass wir ihn beschützen und beschützen.

1. 1. Johannes 4:20-21 – „Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, und seinen Bruder hasst, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder, den er gesehen hat, nicht liebt, kann Gott nicht lieben, den er.“ Er hat es nicht gesehen. Und er hat uns dieses Gebot gegeben: Wer Gott liebt, muss auch seinen Bruder lieben.

2. Lukas 10:27-28 – Er antwortete: „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand.“ und: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Genesis 26:12 Und Isaak säte in jenem Land und erhielt im selben Jahr das Hundertfache; und der HERR segnete ihn.

Isaak säte im Land und wurde vom Herrn gesegnet und erhielt dafür eine hundertfache Ernte.

1. Gottes Segen ist die Gegenleistung für treuen Gehorsam

2. Gott belohnt Großzügigkeit mit Überfluss

1. Maleachi 3:10-11 Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

2. Lukas 6:38 Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

Genesis 26:13 Und der Mann wurde groß und ging vorwärts und wuchs, bis er sehr groß wurde.

Isaak gedieh im Land Gerar und sein Reichtum und Einfluss nahmen stark zu.

1. Der Wohlstand des Glaubens: Wie Isaacs Vertrauen in Gott zu Überfluss führte

2. Gottes Segen: In Gerechtigkeit leben und Gottes Gunst empfangen

1. Deuteronomium 8:18 Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 26:14 Denn er besaß Schafe und Rinder und eine Menge Knechte; und die Philister beneideten ihn.

Isaak war mit Reichtum und Besitz gesegnet, und die Philister waren neidisch auf ihn.

1. Der Segen, beneidet zu werden

2. Der Segen der Fülle

1. Sprüche 10:22 – Der Segen des HERRN macht den Menschen reich, und er fügt ihm keinen Kummer hinzu.

2. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem HERRN, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der HERR, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Genesis 26:15 Denn alle Brunnen, die die Knechte seines Vaters in den Tagen Abrahams, seines Vaters, gegraben hatten, die Philister hatten sie verstopft und mit Erde gefüllt.

Isaaks Diener gruben Brunnen, die Abrahams Diener gegraben hatten, aber die Philister hatten sie mit Erde gefüllt.

1. „Eine Prüfung der Ausdauer: Isaac's Wells“

2. „Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten“

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:13 – Denn ich, der Herr, dein Gott, halte deine rechte Hand; Ich bin es, der dir sagt: Fürchte dich nicht, ich bin derjenige, der dir hilft.

Genesis 26:16 Und Abimelech sprach zu Isaak: Gehe von uns! denn du bist viel mächtiger als wir.

Abimelech fordert Isaak auf, zu gehen, weil er mächtiger ist als Abimelech und sein Volk.

1. Die Macht Gottes im Leben seines Volkes

2. Vertrauen auf Gott angesichts von Widrigkeiten

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 26:17 Und Isaak zog von dannen und schlug sein Zelt im Tal Gerar auf und wohnte dort.

Isaak zog von einem Ort weg und ließ sich im Tal Gerar nieder.

1. Gott kann uns einen sicheren und komfortablen Ort bieten, egal wo wir sind.

2. Haben Sie keine Angst davor, von einem Ort zum anderen zu ziehen – Gott wird immer bei Ihnen sein.

1. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von Deinem Geist aus gehen? Oder wohin kann ich vor Deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist Du dort; Wenn ich mein Bett in der Hölle mache, siehe, Du bist dort. Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, so wird mich deine Hand auch dorthin führen, und deine rechte Hand wird mich halten.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; Und durch die Flüsse werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen.

Genesis 26:18 Und Isaak grub wieder die Wasserbrunnen, die sie in den Tagen seines Vaters Abraham gegraben hatten; denn die Philister hatten ihnen nach dem Tod Abrahams Einhalt geboten; und er nannte sie nach den Namen, mit denen sein Vater sie genannt hatte.

Isaak grub erneut die Wasserbrunnen, die sein Vater Abraham gegraben hatte und die nach Abrahams Tod von den Philistern verschlossen worden waren. Er benannte die Brunnen nach den gleichen Namen, die sein Vater ihnen gegeben hatte.

1. Wie wichtig es ist, in die Fußstapfen unserer Vorfahren zu treten

2. Die Macht der Namensgebung: Wie unsere Worte unsere Realität erschaffen

1. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Genesis 26:19 Und die Knechte Isaaks gruben im Tal und fanden dort einen Brunnen mit sprudelndem Wasser.

Isaaks Diener fanden im Tal eine Quelle mit Quellwasser.

1. Gott sorgt für unsere Bedürfnisse – Genesis 26:19

2. Vertraue auf Gott, auch wenn das Leben schwierig ist – Genesis 26:19

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Jeremia 17:7-8 – Selig ist der, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht. Sie werden wie ein Baum sein, der am Wasser gepflanzt ist und seine Wurzeln am Bach ausbreitet. Es fürchtet sich nicht, wenn Hitze kommt; seine Blätter sind immer grün. In einem Jahr der Dürre macht es sich keine Sorgen und trägt immer Früchte.

Genesis 26:20 Und die Hirten von Gerar stritten mit den Hirten Isaaks und sprachen: Das Wasser gehört uns. Und er gab dem Brunnen den Namen Esek; weil sie mit ihm stritten.

Die Hirten von Gerar stritten sich mit Isaaks Hirten um eine Wasserquelle, deshalb nannte Isaak sie „Esek“, was „Streit“ bedeutet.

1. „Die Folgen des Streits – Eine Lektion von Isaak und den Hirten von Gerar“

2. „In Harmonie leben – Konflikte lösen aus der Geschichte von Isaak und den Hirten von Gerar“

1. Sprüche 17:14 – „Der Beginn des Streits ist wie das Ausströmen von Wasser; darum hört mit dem Streit auf, bevor ein Streit beginnt.“

2. Jakobus 3:16 – „Denn wo Neid und Eigennutz sind, da ist Verwirrung und alles Böse.“

Genesis 26:21 Und sie gruben einen anderen Brunnen und strebten auch nach diesem; und er gab ihm den Namen Sitna.

Isaak und seine Diener mussten einen Brunnen graben, um Wasser zu finden, das sie Sitnah nannten.

1. Die Bedeutung von Beharrlichkeit in Zeiten des Kampfes.

2. Die Macht eines Namens und die Bedeutung seiner Bedeutung.

1. Jakobus 1:12 – Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; Geschätzt zu werden ist besser als Silber oder Gold.

Genesis 26:22 Und er zog von dort weg und grub einen anderen Brunnen; und darum stritten sie sich nicht; und er gab ihr den Namen Rehoboth; Und er sprach: Denn nun hat der HERR Raum für uns geschaffen, und wir werden im Land fruchtbar sein.

Der Herr machte mehr Platz für Isaak und seine Familie und gewährte ihnen größeren Wohlstand.

1: Gott ist immer bereit, mehr Raum und Möglichkeiten in unserem Leben zu schaffen.

2: Durch harte Arbeit und Glauben an Gott können wir fruchtbar und wohlhabend sein.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 26:23 Und er zog von dort hinauf nach Beerscheba.

Die Passage erzählt die Reise Isaaks von Gerar nach Beerscheba.

1: Gottes Treue, der uns auf unseren eigenen Reisen führt.

2: Dem Plan Gottes folgen, auch wenn es schwierig ist.

1: Jesaja 48:17-18 – „So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst. Oh, das.“ Du hättest meine Gebote beachtet! Dann wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

2: Psalm 32,8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Genesis 26:24 Und der HERR erschien ihm in derselben Nacht und sprach: Ich bin der Gott Abrahams, deines Vaters. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und werde dich segnen und deinen Samen vermehren um meines Knechtes Abraham willen.

Gottes Versprechen, um Abrahams willen bei Isaak zu sein und ihn zu segnen.

1. Gottes Versprechen des Segens und der Versorgung

2. Die Treue Gottes zu seinem Bund

1. Römer 4:16-17 Darum geschieht es aus Glauben, damit es durch Gnade geschehe; bis zum Ende möge die Verheißung für den ganzen Samen gewiss sein; nicht nur auf das, was vom Gesetz ist, sondern auch auf das, was vom Glauben Abrahams ist; Wer ist der Vater von uns allen?

2. Galater 3:14 Damit der Segen Abrahams durch Jesus Christus über die Heiden komme; damit wir die Verheißung des Geistes durch den Glauben empfangen.

Genesis 26:25 Und er baute dort einen Altar und rief den Namen des HERRN an und schlug dort sein Zelt auf. Und dort gruben Isaaks Diener einen Brunnen.

Isaak baute einen Altar, rief den Namen des Herrn an und baute sein Zelt auf. Seine Diener gruben daraufhin einen Brunnen.

1. Die Bedeutung des Gebets in unserem Leben.

2. Sich auf die Kraft und Versorgung Gottes verlassen.

1. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Matthäus 6:25-27 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Genesis 26:26 Da zogen Abimelech und Ahuzzat, einer seiner Freunde, und Phichol, der Oberste seines Heeres, zu ihm von Gerar.

Abimelech reiste zusammen mit seinem Freund Ahuzzath und dem Oberhauptmann seines Heeres, Phichol, von Gerar aus, um Isaak zu treffen.

1. Die Kraft der Freundschaft: Erforschung der Beziehung zwischen Abimelech, Ahuzzath und Phichol

2. Auf den Spuren des Glaubens wandeln: Aus Isaacs Beispiel lernen

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das?

Genesis 26:27 Und Isaak sprach zu ihnen: Warum kommt ihr zu mir, da ihr mich hasst und mich von euch fortgeschickt habt?

Isaac fragte demütig, warum die Männer zu ihm gekommen seien, trotz ihrer vorherigen Feindseligkeit ihm gegenüber.

1. Gott wird uns auch inmitten von Widrigkeiten segnen.

2. Wir müssen versuchen, demütig zu sein, wenn wir mit der Feindseligkeit anderer konfrontiert werden.

1. Matthäus 5:11-12 – „Selig seid ihr, wenn die Menschen euch schmähen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch reden werden. Freuet euch und seid überaus froh! Denn groß ist euer.“ Belohnung im Himmel: Denn so verfolgten sie die Propheten, die vor euch waren.“

2. Römer 12:14-16 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen, und weine mit denen, die weinen. Seid untereinander einer Meinung. Achtet nicht auf hohe Dinge, aber herablassen Sie sich gegenüber Männern mit niedrigem Stand. Seien Sie nicht weise in Ihren eigenen Einbildungen.

Genesis 26:28 Und sie sprachen: Wir haben gewiss gesehen, dass der HERR mit dir war. Und wir sprachen: Lass es nun einen Eid geben zwischen uns, zwischen uns und dir, und lass uns einen Bund mit dir schließen;

Abrahams Nachkommen schlossen einen Bund mit Isaak, der auf der Gegenwart Gottes beruhte.

1: Gottes Gegenwart ist immer bei uns, auch in schwierigen Zeiten.

2: Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen und auf der Grundlage seiner Gegenwart Bündnisse miteinander schließen.

1: Hebräer 13:5-6 – denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

2: Josua 1:5 - Keiner soll vor dir bestehen sein Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Genesis 26:29 Damit du uns keinen Schaden zufügst, da wir dich nicht berührt haben und dir nur Gutes getan und dich in Frieden entlassen haben: Du bist nun der Gesegnete des HERRN.

Isaak segnet Abimelech und sein Volk für ihre Freundlichkeit und schickt sie in Frieden weg.

1. Der Segen der Güte – Wie Freundlichkeit Segen in unser Leben bringen kann.

2. Diejenigen segnen, die uns segnen – Wie ein Segen ein Zeichen der Wertschätzung sein kann.

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

18 Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

19 Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes; Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten, denn du erntest, was auch immer du säst. 8 Wenn du auf dein eigenes Fleisch säst, wirst du Verderben vom Fleisch ernten; aber wenn du für den Geist säst, wirst du vom Geist ewiges Leben ernten.

Genesis 26:30 Und er machte ihnen ein Fest, und sie aßen und tranken.

Isaak und seine Diener veranstalteten ein Fest und genossen eine gemeinsame Mahlzeit.

1. Die Freude der Gemeinschaft: Gemeinsam im Herrn feiern

2. Teilen und Fürsorge: Der Segen, in der Gemeinschaft zu sein

1. Hebräer 10:24-25 „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit mancher ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht.“ der Tag rückt näher.

2. Prediger 4:9-10 „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und nicht fällt.“ ein anderer, der ihn hochhebt!“

Genesis 26:31 Und sie machten sich des Morgens auf und schworen einander. Und Isaak entließ sie, und sie zogen in Frieden von ihm.

Isaak versöhnte sich mit seinen Feinden und schickte sie in Frieden fort.

1. Die Kraft der Vergebung

2. Konflikte durch Versöhnung überwinden

1. Matthäus 5:23-24 Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Kolosser 3:13-14 Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem etwas vorwirft. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

Genesis 26:32 Und es geschah an demselben Tag, da kamen die Knechte Isaaks und erzählten ihm von dem Brunnen, den sie gegraben hatten, und sprachen zu ihm: Wir haben Wasser gefunden.

Isaak und seine Diener fanden am selben Tag Wasser.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Wir können darauf vertrauen, dass Gott unseren Gehorsam mit Segen belohnen wird.

2. Die Kraft des Gebets: Wenn wir Gott im Gebet suchen, wird er unsere Bedürfnisse beantworten und für sie sorgen.

1. Jesaja 58:11 – Der Herr wird dich ständig führen und deine Wünsche an verbrannten Orten befriedigen und deine Knochen stark machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

2. Jakobus 4:2 – Du hast es nicht, weil du nicht fragst.

1. Mose 26:33 Und er nannte sie Scheba. Deshalb heißt die Stadt Beerscheba bis auf diesen Tag.

Scheba wurde in Beerscheba umbenannt und der Name hat bis heute Bestand.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen – Genesis 26:33

2. Die Macht eines Namens – Genesis 26:33

1. Römer 4:13-16 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Jesaja 62:2 – Die Nationen werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit; und euch wird ein neuer Name gegeben werden, den der Mund des Herrn geben wird.

Genesis 26:34 Und Esau war vierzig Jahre alt, als er Judith, die Tochter Beeris, des Hethiters, und Bashemath, die Tochter Elons, des Hetiters, zur Frau nahm.

Esau heiratete im Alter von 40 Jahren Judith, die Tochter des Hetiters Beeri, und Bashemath, die Tochter des Hethiters Elon.

1. Die Bedeutung von Ehe und Familie im Plan Gottes.

2. Erfüllen Sie Gottes Ziel für Ihr Leben, unabhängig vom Alter.

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn.

2. 1. Korinther 7:1-16 – Es ist gut für einen Mann, eine Frau nicht anzufassen.

Genesis 26:35 Was Isaak und Rebekka ein Kummer bereitete.

Isaak und Rebekka waren wegen der Taten ihrer Kinder traurig.

1. Lassen Sie uns aus der Erfahrung von Isaak und Rebekka lernen, auf die Entscheidungen unserer Kinder Rücksicht zu nehmen.

2. Inmitten der Trauer müssen wir Glauben und Vertrauen in Gott haben.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 27:1-17 beschließt der inzwischen alte und blinde Isaak, seinen ältesten Sohn Esau vor seinem bevorstehenden Tod zu segnen. Rebekka hört jedoch Isaacs Plan und schmiedet einen Plan, um stattdessen den Segen für ihren jüngeren Sohn Jacob zu sichern. Sie weist Jakob an, sich als Esau zu verkleiden, indem er Esaus Kleidung trägt und seine Hände und seinen Hals mit Tierhäuten bedeckt. Jacob zögert, folgt aber dem Plan seiner Mutter.

Absatz 2: Weiter in Genesis 27:18-29 nähert sich Jakob Isaak und gibt vor, Esau zu sein. Isaac stellt die schnelle Rückkehr von „Esau“ nach der Jagd in Frage und äußert Zweifel, da eine vertraute Stimme oder ein vertrauter Geruch fehlt. Um Isaacs Verdacht zu zerstreuen, lügt Jakob erneut und behauptet, Gott habe ihm schnell Erfolg bei der Jagd auf Wild beschert. Isaak ist von der Täuschung überzeugt und segnet „Esau“ mit reichlichen Ernten, der Herrschaft über Nationen und dem Segen derer, die ihn segnen.

Absatz 3: In Genesis 27:30-46 geht Jakob kurz nach Erhalt des für Esau bestimmten Segens kaum weg, als Esau von der Jagd zurückkehrt. Als Esau erkennt, dass er von seinem Bruder getäuscht wurde und der Segen bereits vergeben wurde, ist er voller Wut und Trauer. Er bittet ihren Vater um einen gesonderten Segen, erhält jedoch nur einen geringeren Segen für das Wohnen abseits fruchtbarer Länder. Rebekka erfährt von Esaus Absichten, Jakob nach dem Tod ihres Vaters Schaden zuzufügen, und rät Jakob, zu ihrem Bruder Laban nach Haran zu fliehen, bis Esaus Zorn nachlässt.

In Summe:

Genesis 27 präsentiert:

Isaak beabsichtigt, seinen ältesten Sohn Esau vor seinem Tod zu segnen;

Rebekka belauscht diesen Plan und schmiedet einen Plan, an dem Jakob beteiligt ist;

Jakob verkleidet sich durch Kleidung und Tierhäute als Esau.

Jakob nähert sich Isaak und gibt vor, Esau zu sein;

Isaak äußert Zweifel und Jakob lügt, um den Verdacht zu zerstreuen;

Isaak segnete „Esau“ mit reichlichen Ernten, Herrschaft und Segen.

Esau kommt von der Jagd zurück und entdeckt die Täuschung;

Esaus Wut und Trauer über den Verlust des Segens;

Rebekka rät Jakob, nach Laban zu fliehen, bis Esaus Zorn nachlässt.

Dieses Kapitel zeigt die Folgen von Betrug innerhalb einer Familie. Rebekka nimmt die Sache selbst in die Hand, indem sie einen Plan ausarbeitet, um Jakob den Segen zu sichern, was zu einer Spaltung zwischen Esau und Jakob führt. Es offenbart Isaacs Verletzlichkeit aufgrund seines Alters und seiner Blindheit, was die Täuschung ermöglicht. Das Kapitel hebt die Spannungen zwischen Brüdern hervor, als Esau intensive Emotionen empfindet, als ihm klar wird, dass er von seinem Bruder zweimal getäuscht wurde, sowohl hinsichtlich des Erstgeburtsrechts als auch des Segens. Genesis 27 betont die weitreichenden Folgen der Täuschung und bereitet gleichzeitig die Bühne für zukünftige Ereignisse im Leben Jakobs und Esaus.

Genesis 27:1 Und es begab sich: Als Isaak alt war und seine Augen so trüb waren, dass er nichts sehen konnte, rief er Esau, seinen ältesten Sohn, und sprach zu ihm: Mein Sohn! Und er sprach zu ihm: Siehe, hier bin ich.

Isaak nennt seinen ältesten Sohn Esau, obwohl seine Augen zu schwach sind, um etwas zu sehen.

1. Die Bedeutung von Vertrauen und Gehorsam bei der Ehrung unserer Eltern.

2. Der Segen Abrahams erstreckte sich durch Isaaks Glauben auf Esau.

1. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einem Versprechen, damit es euch gut geht und ihr lange Freude daran habt.“ Leben auf der Erde.

2. Römer 4:16-17 „Darum kommt die Verheißung durch den Glauben, damit sie aus Gnade geschehe und allen Nachkommen Abrahams garantiert werde, nicht nur denen, die dem Gesetz angehören, sondern auch denen, die den Glauben haben.“ von Abraham. Er ist der Vater von uns allen.

Genesis 27:2 Und er sprach: Siehe, ich bin alt und weiß nicht, wann ich sterbe.

In der Passage geht es um Isaaks Anerkennung seiner Sterblichkeit.

1. „Das Geschenk des Lebens: Unsere Sterblichkeit annehmen“

2. „Gottes Vorsehung: Vertrauen lernen in unseren letzten Stunden“

1. Prediger 12:1-7

2. Jakobus 4:13-15

Genesis 27:3 Und nun nimm, ich bitte dich, deine Waffen, deinen Köcher und deinen Bogen, und geh hinaus aufs Feld und hol mir etwas Wildbret;

Gott ruft uns auf, die Gaben und Talente, die er uns gegeben hat, zu nutzen, um einander zu helfen.

1. „Der Ruf zum Dienen: Nutzen Sie Ihre Talente für das Gute“

2. „Der Segen, andere zu segnen: Eine Studie aus Genesis 27:3“

1. Matthäus 25:14-30 (Gleichnis von den Talenten)

2. Jakobus 1:17 (Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben)

Genesis 27:4 Und mach mir ein schmackhaftes Gericht, das ich liebe, und bring es mir, damit ich es esse; dass meine Seele dich segne, bevor ich sterbe.

Jakob weist Esau an, ein herzhaftes Mahl zuzubereiten, damit er ihn vor seinem Tod segnen kann.

1. Die Kraft eines Segens: Wie Jakobs Segen für Esau unser Vorbild für den Segen anderer ist

2. Ehrung der Älteren: Lernen aus Jakobs letzter Bitte an Esau

1. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.

2. Sprüche 16:31 – Graues Haar ist eine prächtige Krone; es wird auf dem Weg der Gerechtigkeit erreicht.

Genesis 27:5 Und Rebekka hörte es, als Isaak mit seinem Sohn Esau redete. Und Esau ging auf das Feld, um Wildbret zu jagen und es zu holen.

Rebekka hörte, wie Isaak mit Esau sprach, und Esau machte sich auf die Nahrungssuche.

1. Die Kraft des Zuhörens: Aus Rebekahs Beispiel lernen

2. Der Segen des Gehorsams: Wie Esau auf die Bitte seines Vaters reagierte

1. Sprüche 1:5: „Wer weise ist, der höre und lerne immer mehr, und der Verständige erhalte Rechtleitung.“

2. 1. Samuel 3:10: „Der HERR kam und trat hin und rief wie sonst: Samuel! Samuel! Und Samuel sprach: Rede, denn dein Knecht hört!“

Genesis 27:6 Und Rebekka redete zu ihrem Sohn Jakob und sprach: Siehe, ich hörte deinen Vater zu Esau, deinem Bruder, sagen:

Rebekka ermutigt Jakob, seinen Vater Isaak zu täuschen und Esaus Segen auszunutzen.

1: Wir dürfen keine Täuschung anwenden, um die Segnungen Gottes zu erlangen.

2: Wir sollten nicht neidisch auf die Segnungen sein, die Gott anderen gegeben hat.

1: Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel, wer aber wahrhaftig handelt, ist seine Freude.“

2: Jakobus 3:14-17 – „Wenn ihr aber bitteren Neid und Selbstsucht in euren Herzen habt, rühmt euch nicht und lügt nicht gegen die Wahrheit. Diese Weisheit kommt nicht von oben herab, sondern ist irdisch, sinnlich, dämonisch. Denn Wo Neid und Selbstsucht herrschen, herrscht Verwirrung und alles Böse.

Genesis 27:7 Bring mir Wildbret und bereite mir ein schmackhaftes Gericht, damit ich esse und dich vor dem HERRN segne, bevor ich sterbe.

Isaak bittet Esau, ihn mit schmackhaftem Fleisch zu versorgen, damit er Esau vor seinem Tod essen und vor dem Herrn segnen kann.

1. Der Segen des Gehorsams – Wie Isaaks Segen Esau die Macht des Gehorsams offenbart.

2. Der Segen des Opfers – Wie Isaaks Bitte um herzhaftes Fleisch den Wert des Opfers offenbart.

1. Sprüche 27:18 Wer einen Feigenbaum pflegt, wird seine Früchte essen, und wer seinen Herrn bewacht, wird geehrt.

2. Römer 12:1 Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Genesis 27:8 Und nun, mein Sohn, gehorche meiner Stimme, wie ich dir gebiete.

Gott befiehlt Isaak, seiner Stimme zu gehorchen und zu tun, was er sagt.

1. Die Kraft des Gehorsams – Verstehen, wie Gehorsam gegenüber Gottes Wort zu einem gesegneten Leben führt.

2. Der Segen, Gott zu gehorchen – Warum es wichtig ist, Gottes Geboten zu gehorchen, um seinen Segen zu erfahren.

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Genesis 27:9 Gehe nun zur Herde und hole mir von dort zwei gute Ziegenböcke; und ich werde sie deinem Vater zu köstlichem Essen machen, wie er es liebt:

Jakob nutzt List, um sich den Segen seines Vaters anstelle seines Bruders Esau zu sichern.

1: Aus Jakobs Geschichte können wir lernen, dass Gott unsere Schwächen zu seinem Besten nutzen kann.

2: Aus Jakobs Geschichte können wir ersehen, dass Gottes Plan auch dann gelingen kann, wenn wir scheitern.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 27:10 Und du sollst es deinem Vater bringen, damit er esse und dich vor seinem Tod segne.

Die Passage betont, wie wichtig es ist, den Vater zu ehren und seinen Segen zu erhalten.

1. „Väter: Ein Segen für ihre Kinder“

2. „Der Wert des Respekts gegenüber den Eltern“

1. Epheser 6:2-3 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.“

2. Sprüche 15:20 „Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude, aber ein dummer Mann verachtet seine Mutter.“

Genesis 27:11 Und Jakob sprach zu Rebekka, seiner Mutter: Siehe, Esau, mein Bruder, ist ein haariger Mann, und ich bin ein glatter Mann.

Jakob betrügt seinen Vater Isaak, um den Segen zu erhalten, der für seinen Bruder Esau bestimmt war.

1: Wir können aus Jakobs Beispiel lernen, mit Weisheit und Unterscheidungsvermögen unsere Segnungen zu erlangen.

2: Gottes Segen kommt durch Treue und Gehorsam, nicht durch Täuschung.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Genesis 27:12 Mein Vater wird mich vielleicht ertasten, und ich werde ihm wie ein Betrüger erscheinen; und ich werde einen Fluch über mich bringen und keinen Segen.

Isaak befürchtet, dass er von Jakob getäuscht wird, wenn er ihn segnet, und dass eine solche Täuschung einen Fluch statt eines Segens über ihn bringen würde.

1. Die Macht der Täuschung: Wie man sie erkennt und vermeidet.

2. Der Segen des Gehorsams: Wie man Gottes Versprechen empfängt.

1. Sprüche 14:5 – „Ein treuer Zeuge lügt nicht, aber ein falscher Zeuge lügt Lügen.“

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Genesis 27:13 Und seine Mutter sprach zu ihm: Dein Fluch sei auf mir, mein Sohn; gehorche nur meiner Stimme und geh und hol sie mir!

Mit dem Segen seiner Mutter betrügt Jakob seinen Vater, um an das Erbe seines Bruders Esau zu gelangen.

1: Wir sollten unseren Eltern immer gehorchen, wie Jakob es tat, auch wenn es schwierig sein mag.

2: Wir sollten uns vor betrügerischem Verhalten in Acht nehmen und danach streben, ehrlich und wahrheitsgemäß zu handeln.

1: Epheser 6:1-3 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2: Kolosser 3:20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

Genesis 27:14 Und er ging hin und holte es und brachte es seiner Mutter. Und seine Mutter bereitete köstliches Essen, wie sein Vater es liebte.

Jakob betrügt seinen Vater Isaak, um den für Esau bestimmten Segen zu erlangen.

1: Wir müssen darauf achten, Gottes Willen treu zu bleiben und andere nicht zu täuschen.

2: Wir müssen uns unserer Handlungen und ihrer Konsequenzen bewusst sein.

1: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2: Kolosser 3:9-10 – Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Selbst mit seinen Praktiken abgelegt und das neue Selbst angezogen, das nach dem Bild seines Schöpfers in Erkenntnis erneuert wird.

Genesis 27:15 Und Rebekka nahm die schönen Kleider ihres ältesten Sohnes Esau, die bei ihr im Haus waren, und zog sie Jakob, ihrem jüngeren Sohn, an.

Rebekka nahm Esaus Kleider und zog sie Jakob an.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Geschichte von Rebekka und Jakob.

2. Der Segen der Täuschung: Die Geschichte von Jakob und Esau.

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Genesis 27:16 Und sie legte die Felle der Ziegenböcke auf seine Hände und auf seinen Hals.

Esau wird von seiner Mutter und seinem Bruder getäuscht, um den Segen seines Vaters zu erlangen.

1. Unterscheidungsvermögen und Weisheit: Wie man Täuschung erkennt und vermeidet

2. Die Kraft des Segens und wie er sich auf unser Leben auswirkt

1. Sprüche 3:13-15 – „Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Einsicht erlangt, denn der Gewinn aus ihr ist besser als der Gewinn aus Silber und ihr Gewinn besser als Gold. Sie ist kostbarer als Juwelen, und nichts, was du dir wünschst, kann mit ihr verglichen werden.

2. Jakobus 3:17 – „Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

Genesis 27:17 Und sie gab das schmackhafte Fleisch und das Brot, die sie zubereitet hatte, in die Hand ihres Sohnes Jakob.

Jakob erhielt das herzhafte Fleisch und Brot, das seine Mutter für ihn zubereitet hatte.

1: Gott sorgt für unsere Bedürfnisse.

2: Wir sollten auf den Herrn und seine Versorgung vertrauen.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Genesis 27:18 Und er kam zu seinem Vater und sprach: Mein Vater! Und er sprach: Hier bin ich; Wer bist du, mein Sohn?

Isaak bat seinen Sohn, der sich für Esau ausgegeben hatte, sich auszuweisen.

1. Gott kann unsere Täuschungen und Lügen durchschauen

2. Seien Sie in allen Ihren Geschäften ehrlich und wahrheitsgemäß

1. Psalm 51:6 – „Siehe, du hast Freude an der Wahrheit im Inneren und lehrst mich Weisheit im geheimen Herzen.“

2. Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem HERRN ein Gräuel, wer aber treu handelt, ist seine Freude.“

Genesis 27:19 Und Jakob sprach zu seinem Vater: Ich bin Esau, dein Erstgeborener; Ich habe getan, was du mir befohlen hast: Steh auf, ich bitte dich, setze dich und iss von meinem Wildbret, damit deine Seele mich segnen möge.

Jakob überredet seinen Vater Isaak, ihn zu segnen, indem er ihm Wildbret schenkt.

1. Die Macht des Gehorsams: Von Jakobs Beispiel lernen, Autorität zu ehren.

2. Die Bedeutung von Segnungen: Die Freude erleben, von einem Vater gesegnet zu werden.

1. Römer 13:1-7: Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Sprüche 3:1-7: Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.

Genesis 27:20 Und Isaak sprach zu seinem Sohn: Wie kommt es, dass du es so schnell gefunden hast, mein Sohn? Und er sagte: Weil der HERR, dein Gott, es mir gebracht hat.

Isaaks Sohn erkennt Gottes Führung für seinen Erfolg an.

1. „Gottes Führung: Ein Segen, für den man dankbar sein kann“

2. „Gott in jeder Situation vertrauen“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Genesis 27:21 Und Isaak sprach zu Jakob: Ich bitte dich, komm näher, dass ich dich, mein Sohn, spüren kann, ob du mein Sohn Esau bist oder nicht.

Isaak suchte die Gewissheit, dass Jakob tatsächlich sein Sohn Esau war.

1: Gottes Liebe überwindet Zweifel – Wie Isaak Gott vertraute und Zweifel überwand, um Jakob als seinen Sohn anzunehmen.

2: Die Bedeutung der Bestätigung – Die Bedeutung der Bestätigung bei wichtigen Entscheidungen.

1: Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2: Hebräer 11,11 - Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und sie gebar ein Kind, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

Genesis 27:22 Und Jakob näherte sich seinem Vater Isaak; Und er fühlte ihn und sagte: Die Stimme ist die Stimme Jakobs, aber die Hände sind die Hände Esaus.

Jakobs und Esaus Vater Isaak erkennt seinen verkleideten Sohn Jakob, nachdem er seine Hände ertastet hat.

1. Gott ist ein Gott des Details. Er kennt uns viel besser, als wir uns selbst kennen.

2. Wir sollten uns nicht von äußeren Erscheinungen täuschen lassen, sondern müssen darauf vertrauen, dass Gott uns zur Wahrheit führt.

1. Hebräer 11:20: „Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau, auch im Hinblick auf die Zukunft.“

2. Johannes 10:27: „Meine Schafe hören auf meine Stimme; ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Genesis 27:23 Und er erkannte ihn nicht, weil seine Hände behaart waren, wie die Hände seines Bruders Esau; und segnete ihn.

Esau wurde von seinem Bruder Jakob dazu verleitet, seinen Segen aufzugeben.

1: Gottes Gnade ist größer als unsere Fehler – Römer 5:20-21

2: Gott benutzt unwahrscheinliche Menschen, um sein Werk zu tun – Lukas 1:26-38

1: Jakob war ein unvollkommener Mann, den Gott trotz seiner Fehler benutzte – Hebräer 11:21

2: Gottes Versprechen hängen nicht von unseren Bemühungen ab – Römer 4:13-17

Genesis 27:24 Und er sprach: Bist du mein Sohn Esau? Und er sagte: Das bin ich.

Isaak fragte seinen Sohn Jakob, ob er Esau sei, und Jakob antwortete, dass er es sei.

1. Die Macht der Identität: Unser wahres Selbst nach Gottes Bild

2. Die Natur der Täuschung: Jacobs Reise der Täuschung

1. Johannes 1:12 – Allen aber, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Genesis 27:25 Und er sprach: Bringe es zu mir, und ich werde vom Wildbret meines Sohnes essen, damit meine Seele dich segne. Und er brachte es zu sich und aß, und er brachte ihm Wein und trank.

Isaak weist seinen Sohn Jakob an, ihm Wildbret zu bringen, damit seine Seele Jakob segnen kann. Jakob bringt das Wildbret zu Isaak, der es isst und Wein trinkt.

1. Gottes Segen kommt denen zuteil, die gehorsam sind.

2. Der Segen der Eltern ist ein besonderes Geschenk.

1. 1. Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett von.“ Widder.

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Genesis 27:26 Und sein Vater Isaak sprach zu ihm: Komm her und küsse mich, mein Sohn.

Isaak fordert seinen Sohn Esau auf, zu ihm zu kommen und ihn zu küssen.

1. Die Kraft emotionaler Bindung in der Familie

2. Die Bedeutung der Bestätigung in der Elternschaft

1. Genesis 33:4 – „Und Esau lief ihm entgegen und umarmte ihn und fiel ihm um den Hals und küsste ihn; und sie weinten.“

2. Ruth 1:14 – „Und sie erhoben ihre Stimme und weinten abermals. Und Orpa küsste ihre Schwiegermutter; Ruth aber klammerte sich an sie.“

Genesis 27:27 Und er trat herbei und küsste ihn. Und er roch den Geruch seines Gewandes und segnete ihn und sprach: Siehe, der Geruch meines Sohnes ist wie der Geruch eines Feldes, das der HERR gesegnet hat.

Esaus Anerkennung des Segens Gottes für Jakob.

1. Der Segen Gottes kann uns verwandeln

2. Den Segen Gottes im Leben anderer erkennen

1. Johannes 1:17 – Denn das Gesetz wurde durch Mose gegeben; Gnade und Wahrheit kamen durch Jesus Christus.

2. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat.

Genesis 27:28 Darum gebe dir Gott vom Tau des Himmels und von der Fettigkeit der Erde und von Getreide und Wein in Fülle.

Der Herr wird seine Auserwählten mit reichlich Tau, Fett, Mais und Wein segnen.

1. Fülle an Segnungen: Die Vorteile treuen Gehorsams ernten

2. Gottes Großzügigkeit: Die Segnungen des Überflusses

1. Deuteronomium 28:8-12: Der Herr wird den Segen über dich gebieten in deinen Scheunen und in allem, woran du teilnimmst, und er wird dich segnen in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Psalm 104:27-28: Sie alle warten auf dich, dass du ihnen zur rechten Zeit ihre Nahrung gibst. Wenn du es ihnen gibst, sammeln sie es ein; Wenn du deine Hand öffnest, sind sie mit guten Dingen gefüllt.

1. Mose 27:29 Lass dir die Menschen dienen und die Nationen sich vor dir beugen. Sei Herr über deine Brüder, und die Söhne deiner Mutter sollen sich vor dir beugen. Verflucht sei jeder, der dich verflucht, und gesegnet sei, der dich segnet.

Gott möchte, dass wir für andere ein Segen sind und respektiert werden.

1. Der Segen des Gehorsams: Gott verehren und anderen dienen

2. Die Kraft des Segens: Ein Segen für andere sein

1. Epheser 4:32 – „Seid aber untereinander gütig, mitfühlend und einander verzeihend, gleichwie Gott euch um Christi willen vergeben hat.“

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Genesis 27:30 Und es geschah, als Isaak damit fertig war, Jakob zu segnen, und Jakob noch kaum von der Gegenwart seines Vaters Isaak fortgegangen war, da kam sein Bruder Esau von der Jagd.

Die Beziehung zwischen Esau und Jakob wird auf die Probe gestellt, als Esau von der Jagd zurückkehrt und feststellt, dass Jakob seinen Segen erhalten hat.

1. Gottes Treue ist auch inmitten zerbrochener Beziehungen sichtbar.

2. Trotz unserer Fehler ist Gott immer noch bereit, uns zu segnen und uns Gnade zu erweisen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Genesis 27:31 Und er machte auch ein schmackhaftes Gericht und brachte es seinem Vater und sprach zu seinem Vater: Mein Vater stehe auf und esse vom Wildbret seines Sohnes, damit deine Seele mich segne.

Isaaks Sohn Jakob bereitete herzhaftes Fleisch zu und brachte es seinem Vater Isaak in der Hoffnung, dass Isaak ihn segnen würde.

1. Die Macht des Segens: Wie Jakob Isaaks Segen empfing

2. Die Gabe des Gehorsams: Jakobs Beispiel der Treue

1. Hebräer 11:20 – Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau, obwohl er sich ihrer unterschiedlichen Charaktere bewusst war.

2. Römer 12:14-16 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern. Lebt im Einklang miteinander. Seien Sie nicht stolz, aber seien Sie bereit, mit Leuten aus niedriger Stellung Umgang zu pflegen. Seien Sie nicht eingebildet.

Genesis 27:32 Und sein Vater Isaak sprach zu ihm: Wer bist du? Und er sprach: Ich bin dein Sohn, dein erstgeborener Esau.

Isaak fragte seinen Sohn Esau, wer er sei, und Esau antwortete, dass er Isaaks erstgeborener Sohn sei.

1. Gottes Antworten auf unsere Gebete kommen oft in unerwarteter Form.

2. Wir sollten unseren Eltern gegenüber demütig und gehorsam bleiben, wie es Esau gezeigt hat.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

Genesis 27:33 Und Isaak zitterte sehr und sprach: Wer? Wo ist der, der Wildbret genommen und es mir gebracht hat, und ich habe von allem gegessen, bevor du kamst, und habe ihn gesegnet? ja, und er wird gesegnet sein.

Isaak zittert, als ihm klar wird, dass Jakob anstelle von Esau von ihm gesegnet wurde.

1. Die Bedeutung von Gottes Segen in unserem Leben.

2. Gottes perfektes Timing und Ziel in allen Dingen.

1. Sprüche 16:9 „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 27:34 Und als Esau die Worte seines Vaters hörte, schrie er laut und bitterlich und sprach zu seinem Vater: Segne auch mich, mein Vater!

Esau schreit vor Angst auf, als er die Worte seines Vaters hört.

1: Der Wert der Demut – Wir sollten aus Esaus Demut angesichts der Zurechtweisung seines Vaters lernen.

2: Die Macht der Vergebung – Esaus Bereitschaft, seinem Vater trotz seiner Enttäuschung zu vergeben, ist ein eindrucksvolles Beispiel für Gnade und Barmherzigkeit.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Kolosser 3,13 - Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch gegen jemanden Groll hat. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

Genesis 27:35 Und er sprach: Dein Bruder ist mit List gekommen und hat dir deinen Segen genommen.

Esau beschuldigte Jakob, ihm seinen rechtmäßigen Segen entzogen zu haben.

1. Gottes Segen wird nicht leichtfertig weggenommen.

2. Die Folgen einer Täuschung können schwerwiegend sein.

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jakobus 1:15 – Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Genesis 27:36 Und er sprach: Hat er nicht mit Recht den Namen Jakob? denn er hat mich diese beiden Male verdrängt: Er hat mir mein Erstgeburtsrecht genommen; und siehe, jetzt hat er meinen Segen weggenommen. Und er sagte: Hast du nicht einen Segen für mich reserviert?

Jakob erhielt durch Täuschung sowohl das Erstgeburtsrecht als auch den Segen seines Bruders.

1. Die Gefahr der Täuschung: Wie Jakobs Täuschung Konsequenzen hatte

2. Die Macht des Segens: Wie Gott unseren Gehorsam ehrt

1. Jakobus 1:17-18 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Sprüche 10:22 – Der Segen des Herrn bringt Reichtum, und er fügt ihm keine Schwierigkeiten hinzu.

Genesis 27:37 Und Isaak antwortete und sprach zu Esau: Siehe, ich habe ihn zu deinem Herrn gemacht, und alle seine Brüder habe ich ihm zu Knechten gegeben; und mit Mais und Wein habe ich ihn ernährt. Und was soll ich dir nun tun, mein Sohn?

Isaak erkennt Esaus Autorität über Jakob und seine Familie an und bietet ihm weitere Unterstützung an.

1. „Die Macht der Unterwerfung: Eine Studie über Esau und Jakob in Genesis 27“

2. „Die Belohnungen des Glaubens und des Gehorsams in Genesis 27“

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Hebräer 11:8-10 – „Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte. Durch Glauben machte er seine Heimat.“ im verheißenen Land wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren. Denn er freute sich auf die Stadt mit Fundamenten, deren Architekt und Baumeister Gott ist ."

Genesis 27:38 Und Esau sprach zu seinem Vater: Hast du nur einen Segen, mein Vater? Segne mich, auch mich, mein Vater. Und Esau erhob seine Stimme und weinte.

Esau bittet seinen Vater Isaak um einen zweiten Segen.

1: Gott zeigt uns in Genesis, dass wir, auch wenn die Dinge nicht nach unseren Wünschen gelaufen sind, dennoch demütig bleiben und auf ihn vertrauen sollten.

2: Wir können aus Esaus Beispiel in Genesis lernen, dass unsere Reaktion auf schwierige Umstände unseren Glauben an Gott widerspiegeln kann.

1: Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Genesis 27:39 Und sein Vater Isaak antwortete und sprach zu ihm: Siehe, deine Wohnung wird sein wie die Fettigkeit der Erde und vom Tau des Himmels von oben;

Isaak segnet Jakob mit einem reichen Erbe.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch in Zeiten der Not.

2: Gott hat versprochen, uns mit Fülle zu segnen, wenn wir ihm treu sind.

1: Psalm 34:10 – Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; Aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

2: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, darum, was du essen oder trinken wirst; noch über deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Genesis 27:40 Und von deinem Schwert wirst du leben und deinem Bruder dienen; Und es wird geschehen, wenn du die Herrschaft haben wirst, wirst du sein Joch von deinem Hals zerbrechen.

Isaak sagt seinem Sohn Esau, dass er seinem Bruder dienen muss und dass seine Macht kommen wird, wenn es ihm gelingt, die Herrschaft seines Bruders über ihn zu brechen.

1. Die Kraft, Widrigkeiten zu überwinden

2. Die Stärke des patriarchalen Systems

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Genesis 27:41 Und Esau hasste Jakob wegen des Segens, mit dem sein Vater ihn segnete. Und Esau sprach in seinem Herzen: Die Tage der Trauer um meinen Vater sind nahe; dann werde ich meinen Bruder Jakob töten.

Esau hegte einen tiefen Hass auf Jakob, weil sein Vater ihn gesegnet hatte. Er war von seinem Hass so verzehrt, dass er vorhatte, seinen Bruder zu töten.

1. Lass nicht zu, dass Neid dich verzehrt und zur Sünde verleitet.

2. Liebe deinen Bruder trotz deiner Unterschiede.

1. 1. Johannes 3:15 – Jeder, der seinen Bruder hasst, ist ein Mörder, und du weißt, dass kein Mörder ewiges Leben in sich hat.

2. Römer 12:20 – Wenn dein Feind hungrig ist, füttere ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen.

Genesis 27:42 Und diese Worte Esaus, ihres älteren Sohnes, wurden Rebekka erzählt. Und sie sandte hin und ließ Jakob, ihren jüngeren Sohn, rufen und sprach zu ihm: Siehe, dein Bruder Esau berührt dich und tröstet sich, um dich zu töten .

Rebekka wurde von den Worten Esaus, ihres älteren Sohnes, erzählt, der plante, seinen Bruder Jakob, ihren jüngeren Sohn, zu töten.

1. Niemand ist zu jung, um im Angesicht von Widrigkeiten durchzuhalten

2. Wir müssen auch unter den schlimmsten Umständen auf Gott vertrauen

1. Jeremia 17:7-8 (Gesegnet ist der, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen auf ihn ruht.)

2. Jakobus 1:2-3 (Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.)

Genesis 27:43 Und nun, mein Sohn, gehorche meiner Stimme; Und mache dich auf, fliehe zu meinem Bruder Laban, nach Haran.

In der Passage geht es darum, der Stimme seiner Eltern zu gehorchen und nach Laban in Haran zu fliehen.

1. Wie wichtig es ist, unsere Eltern zu ehren und ihren Stimmen zu gehorchen

2. Zuflucht beim Herrn nehmen und auf ihn vertrauen

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Psalm 91:2 – „Ich sage vom Herrn: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

Genesis 27:44 Und bleibe einige Tage bei ihm, bis sich der Grimm deines Bruders wendet;

In der Passage geht es darum, wie man warten sollte, bis die Wut der Geschwister nachgelassen hat.

1. Auf Gottes Timing warten: Geduld in schwierigen Situationen lernen

2. Wut überwinden: Frieden in unruhigen Zeiten finden

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Genesis 27:45 Bis sich der Zorn deines Bruders von dir abwendet und er vergisst, was du ihm angetan hast. Dann werde ich senden und dich von dort holen. Warum sollte ich auch eurer beiden an einem Tag beraubt werden?

Rebekka bittet ihren Sohn Jakob, bei ihr zu bleiben, bis der Zorn seines Bruders Esau nachgelassen hat.

1. Vergebung lernen: Rebekkas Bitte an Jakob, zu warten, bis Esaus Zorn nachgelassen hat, ist eine Lektion darüber, wie man Vergebung lernt.

2. Konflikte überwinden: Rebekkas Bitte an Jakob, bei ihr zu bleiben, bis der Zorn seines Bruders Esau nachgelassen hat, zeigt uns, wie wichtig es ist, Konflikte zu überwinden.

1. Matthäus 5:43-44 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

2. Kolosser 3,13 – „Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem Groll hat. Vergebt, wie der Herr euch vergeben hat.“

Genesis 27:46 Und Rebekka sprach zu Isaak: Ich bin meines Lebens müde wegen der Töchter Heths. Wenn Jakob eine Frau von den Töchtern Heths nehmen würde, wie diese von den Töchtern des Landes, was soll das für ein Nutzen sein? Leben mir?

Rebekka bringt ihre Unzufriedenheit mit den Töchtern Heths zum Ausdruck und fragt Isaak, welchen Nutzen ihr Leben für sie hätte, wenn Jakob eine von ihnen heiraten würde.

1: Wir müssen daran denken, den Herrn in allen Dingen an die erste Stelle zu setzen. In Genesis 28:20-22 heißt es: Und Jakob tat ein Gelübde und sprach: Wenn Gott mit mir sein und mich auf diesem Weg behüten wird, den ich gehe, und mir Brot zu essen und Kleider zum Anziehen geben wird, dann Ich komme in Frieden zum Haus meines Vaters zurück; Dann wird der HERR mein Gott sein. Und dieser Stein, den ich als eine Säule aufgestellt habe, soll das Haus Gottes sein. Und von allem, was du mir geben wirst, werde ich dir gewiss den Zehnten geben.

2: Wir müssen daran denken, auf den Plan des Herrn für unser Leben zu vertrauen. In den Sprüchen 3:5-6 heißt es: Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1: Genesis 28:20-22

2: Sprüche 3:5-6

Genesis 28 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 28:1-9 segnet Isaak Jakob und weist ihn an, sich keine Frau von den kanaanitischen Frauen zu nehmen, sondern zur Familie seiner Mutter nach Paddan-aram zu gehen. Isaak bekräftigt Gottes Bund mit Jakob und segnet ihn mit der Verheißung von Nachkommen und Land. Als Esau erkennt, dass seine kanaanäischen Frauen seinen Eltern missfallen, nimmt er auch Frauen aus Ismaels Familie. Jakob gehorcht den Anweisungen seines Vaters und reist nach Paddan-aram.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 28:10-17: Während Jakobs Reise hält er an einem bestimmten Ort für die Nacht an und ruht sich dort aus. In einem Traum sieht er eine Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reicht und auf der Engel auf- und absteigen. Gott steht über der Leiter und bekräftigt seine Bundesversprechen an das Land Jakob, seine Nachkommen und Segen für alle Nationen durch ihn. Als Jakob aufwacht, erkennt er, dass er an diesem Ort der Gegenwart Gottes begegnet ist.

Absatz 3: In Genesis 28:18-22, tief bewegt von dieser Begegnung mit Gott, nimmt Jakob den Stein, den er im Schlaf als Kissen benutzte, und stellt ihn als Säule auf. Als Weiheakt salbt er es mit Öl und nennt den Ort Bethel (was „Haus Gottes“ bedeutet). Jakob legt ein Gelübde ab, Gott treu zu dienen, wenn er seine Versprechen erfüllt, indem er ihn auf seiner Reise versorgt und ihn sicher zum Haus seines Vaters zurückbringt. Er erklärt, dass dieser Stein als Gottes Haus errichtet wird, wo er Ihm Opfer darbringen wird.

In Summe:

Genesis 28 präsentiert:

Isaak segnet Jakob vor seiner Abreise nach Paddan-aram;

Jakob wird angewiesen, keine kanaanitischen Frauen zu nehmen;

Esau heiratet Frauen aus Ismaels Familie;

Jakob gehorchte den Anweisungen seines Vaters und machte sich auf den Weg nach Paddan-aram.

Jakobs Traum von einer Leiter, die von der Erde bis zum Himmel reicht;

Gott bekräftigt seine Bundesversprechen an Jakob;

Jakob erkennt die Gegenwart Gottes an diesem Ort.

Jakob weiht in Bethel eine Steinsäule als Denkmal;

Sein Gelübde, Gott treu zu dienen und an diesem Ort Opfer darzubringen;

Sein Wunsch nach Gottes Versorgung und einer sicheren Rückkehr in das Haus seines Vaters.

Dieses Kapitel beleuchtet den Übergang in Jakobs Leben, als er seine Reise nach Paddan-aram antritt. Es unterstreicht die Bedeutung von familiärem Segen, Gehorsam und der Einhaltung von Gottes Anweisungen. Der Traum von der Leiter symbolisiert die göttliche Verbindung zwischen Himmel und Erde und betont Gottes Gegenwart und Beteiligung an Jakobs Leben. Jakob reagiert mit Ehrfurcht, indem er die Steinsäule in Bethel weiht und sie zu einer heiligen Stätte macht. Genesis 28 schildert Jakobs wachsendes Bewusstsein für Gottes Versprechen und bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse in seinem Leben, während er verschiedenen Prüfungen und Veränderungen begegnet.

Genesis 28:1 Und Isaak rief Jakob und segnete ihn und gebot ihm und sprach zu ihm: Du sollst dir keine Frau von den Töchtern Kanaans nehmen.

Jakob wurde von seinem Vater Isaak angewiesen, keine Frau aus Kanaan zu heiraten.

1: Gottes Wille ist eng mit unserem Handeln verbunden

2: Wie wichtig es ist, unseren Eltern zuzuhören

1: Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.

2: Sprüche 22:6 – Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

Genesis 28:2 Mache dich auf und gehe nach Padanaram, in das Haus Bethuels, des Vaters deiner Mutter. und nimm dir von dort eine Frau von den Töchtern Labans, des Bruders deiner Mutter.

Diese Passage aus Genesis 28:2 ermutigt Jakob, eine Frau aus der Familie des Vaters seiner Mutter, Bethuel, zu suchen.

1. Gottes Weisheit bei der Wahl der richtigen Beziehungen

2. Wie man Gottes Willen bei der Suche nach einem Ehepartner erkennt

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Epheser 5:21-33 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus. Liebe Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche liebte und sich für sie hingab.

Genesis 28:3 Und Gott, der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, damit du ein Volk seist;

Gott verspricht Jakob, dass er ihn segnen, ihn fruchtbar machen und ihn zu einer Vielzahl von Menschen vermehren wird.

1: Gott segnet diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2: Gott kann aus kleinen Anfängen Großes hervorbringen.

1: Römer 10:11 – „Denn die Schrift sagt: ‚Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.‘“

2: Lukas 1:37 – „Denn bei Gott ist nichts unmöglich.“

Genesis 28:4 Und gib den Segen Abrahams, dir und deinem Samen mit dir; damit du das Land, in dem du ein Fremder bist, erben kannst, das Gott Abraham gegeben hat.

Gott versprach Abraham, ihm ein Land zu geben, und das gleiche Versprechen wurde auf seine Nachkommen ausgedehnt.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes: Wie sich Gottes Versprechen auf unser Leben auswirken

2. Der Segen Abrahams: Wie wir Gottes Segen empfangen können

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

2. Genesis 12:2-3 – „Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, damit du ein Segen sein wirst. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und den, der dich segnen wird.“ Ich werde dich verfluchen, und in dir sollen alle Familien der Erde gesegnet werden.

Genesis 28:5 Und Isaak entließ Jakob und ging nach Padanaram zu Laban, dem Sohn Bethuels, des Syrers, dem Bruder Rebekkas, der Mutter Jakobs und Esaus.

Jakob macht sich auf die Suche nach einer Frau und trifft Laban, Rebekkas Bruder.

1. Gottes Plan für unser Leben verstehen – Genesis 28:5

2. Auf Gottes Führung vertrauen – Genesis 28:5

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 28:6 Als Esau sah, dass Isaak Jakob gesegnet hatte, schickte er ihn nach Padanaram, um ihm von dort eine Frau zu nehmen. und als er ihn segnete, gab er ihm eine Weisung und sprach: Du sollst dir keine Frau von den Töchtern Kanaans nehmen;

Isaak segnete Jakob und wies ihn an, nach Padanaram zu gehen, um eine Frau außerhalb der Töchter Kanaans zu finden.

1. Gottes Absicht für sein Volk: Wie Gottes Segen und Anweisungen uns leiten

2. Versuchungen überwinden: Lernen, auf Gottes Stimme zu hören und ihr zu gehorchen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Genesis 28:7 Und Jakob gehorchte seinem Vater und seiner Mutter und ging nach Padanaram;

Jakob gehorchte seinen Eltern und ging nach Padanaram.

1. Den Eltern zu gehorchen bedeutet, Gott zu ehren.

2. Unser Gehorsam gegenüber unseren Eltern ist ein Beispiel für unseren Gehorsam gegenüber Gott.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Kolosser 3,20 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

Genesis 28:8 Und Esau sah, dass die Töchter Kanaans seinem Vater Isaak nicht gefielen;

Esau sah, dass sein Vater mit den kanaanitischen Frauen nicht zufrieden war.

1. Wir müssen danach streben, unseren Vätern und Müttern gemäß Gottes Willen zu gefallen.

2. Wir sollten bei der Auswahl eines Ehepartners Weisheit walten lassen.

1. Epheser 6:1-2 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot mit einem Versprechen ist.

2. Sprüche 1:8-9 Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter, denn sie sind ein anmutiger Kranz für deinen Kopf und Anhänger für deinen Hals.

Genesis 28:9 Da ging Esau zu Ismael und nahm zu den Frauen, die er hatte, Mahalat, die Tochter Ismaels, des Sohnes Abrahams, die Schwester Nebajoths, zur Frau.

Esau heiratete Mahalath, die Tochter Ismaels und die Schwester Nebajoths.

1. Die Bedeutung der Familie und die Achtung von Familientraditionen.

2. Die Ehe, eine göttliche Institution, und die Wichtigkeit, einen Ehepartner zu finden, der dieselben Werte teilt.

1. Matthäus 19:5-6 Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und mit seiner Frau vereint sein, und die beiden werden ein Fleisch sein. Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

2. Epheser 5:21-33 Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus. Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern, wie ihr es dem Herrn tut. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, dessen Erlöser er ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.

Genesis 28:10 Und Jakob zog aus Beerscheba und zog gen Haran.

Jakob verlässt Beerscheba und macht sich auf den Weg nach Haran.

1. Gottes Treue, auch wenn wir treu sind

2. Die Reise des Glaubens

1. Römer 4:19-20 – Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Leib, der jetzt tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den toten Leib Saras; er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

Genesis 28:11 Und er kam an einen Ort und blieb dort die ganze Nacht, weil die Sonne untergegangen war; Und er nahm von den Steinen dieses Ortes und legte sie als Kissen darauf und legte sich an diesem Ort zum Schlafen nieder.

Die Passage beschreibt Jakobs Reise und wie er einen Ort zum Ausruhen für die Nacht fand.

1. Wie wichtig es ist, im Herrn zu ruhen und auf seine Versorgung zu vertrauen.

2. Wie Gott uns in Zeiten der Not Trost spendet.

1. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen; Er führt mich an den stillen Gewässern entlang.

2. Philipper 4:6-7 – Sorget euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden; und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und euren Verstand durch Christus Jesus behüten.

Genesis 28:12 Und es träumte ihm: Und siehe, eine Leiter stand auf der Erde, und ihre Spitze reichte bis zum Himmel; und siehe, die Engel Gottes stiegen darauf auf und nieder.

Jakobs Traum von einer Leiter, die zum Himmel führt.

1. Auf Gottes Führung im Leben vertrauen

2. Die Segnungen des Glaubens und des Gehorsams

1. Hebräer 11:9 – Durch den Glauben ließ er sich im verheißenen Land nieder wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren.

2. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

Genesis 28:13 Und siehe, der HERR trat darüber und sprach: Ich bin der HERR, der Gott deines Vaters Abraham und der Gott Isaaks. Das Land, darauf du liegst, will ich dir und deinem Samen geben ;

Gott versprach Jakob und seinen Nachkommen das Land.

1. Gottes Bund mit Jakob: Die Segnungen des Gehorsams

2. Die Treue Gottes: Wie Gott seine Versprechen hält

1. Psalm 105:8-9 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. Römer 4:13-14 – Nicht durch das Gesetz erhielten Abraham und seine Nachkommen die Verheißung, dass er Erbe der Welt sein würde, sondern durch die Gerechtigkeit, die durch den Glauben kommt.

Genesis 28:14 Und dein Same wird sein wie der Staub der Erde, und du wirst dich ausbreiten nach Westen und Osten und nach Norden und Süden. Und in dir und in deinem Samen wird alles sein Familien der Erde seien gesegnet.

Dieser Vers beschreibt Gottes Versprechen an Jakob, dass seine Nachkommen so zahlreich sein werden wie der Staub der Erde und dass durch sie alle Familien der Erde gesegnet werden.

1. Gottes Versprechen für sein Volk: Wie Gott diejenigen segnet, die sich auf ihn verlassen

2. Die Fülle des Segens Gottes: Wie sich Gottes Segen auf alle Nationen ausdehnt

1. Jesaja 54:2-3 – Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle; Denn du wirst zur Rechten und zur Linken ausbrechen; und deine Nachkommen werden die Heiden erben und die verwüsteten Städte bewohnen.

2. Epheser 3:6 – Dass die Heiden Miterben und ein und derselben Leiblichkeit seien und an seiner Verheißung in Christus durch das Evangelium teilhaben sollten.

Genesis 28:15 Und siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten an allen Orten, wohin du gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir gesagt habe.

Gottes Versprechen von Schutz und Präsenz.

1: Gott wird immer bei dir sein – Deuteronomium 31:8

2: Gottes treue Versprechen – Jesaja 55:11

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Genesis 28:16 Und Jakob erwachte aus seinem Schlaf und sprach: Wahrlich, der HERR ist an diesem Ort; und ich wusste es nicht.

Jakob erkannte die Gegenwart des Herrn an einem Ort, den er nicht erwartet hatte.

1. Lernen, Gottes Gegenwart an unerwarteten Orten zu erkennen

2. Wie man Gottes Gegenwart erkennt, auch wenn man sie nicht spürt

1. Jesaja 6:1-8 Jesajas Vision des Herrn

2. Psalm 139:7-12 Wohin kann ich von deinem Geist gehen?

Genesis 28:17 Und er fürchtete sich und sprach: Wie schrecklich ist dieser Ort! Dies ist nichts anderes als das Haus Gottes, und dies ist das Tor des Himmels.

Jacob trifft auf einen Ort, von dem er glaubt, dass er das Haus Gottes ist, und wird von Angst überwältigt.

1. Gottes Gegenwart reicht aus, um uns mit Ehrfurcht zu erfüllen

2. Wie man richtig auf Gottes Gegenwart reagiert

1. Jesaja 6:1-5

2. Offenbarung 14:1-5

Genesis 28:18 Und Jakob stand frühmorgens auf und nahm den Stein, den er für seine Kissen gelegt hatte, und stellte ihn als eine Säule auf und goss Öl darauf.

Jakob weihte einen Stein als Gedenksäule für Gott.

1. Die Kraft der Erinnerung: Wie die Jakobssäule uns dazu inspirieren kann, an Gott zu denken

2. Eine Haltung der Dankbarkeit kultivieren: Lehren aus der Jakobssäule

1. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

2. Epheser 2:19-20 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Grundstein.

Genesis 28:19 Und er gab dem Ort den Namen Bethel; aber der Name dieser Stadt hieß zuerst Lus.

Jakobs Begegnung mit Gott in Bethel, früher bekannt als Luz.

1. Gottes Barmherzigkeit, die unser Leben von innen heraus verändert

2. Lernen, Gottes Gegenwart in unserem Leben zu erkennen

1. Johannes 1,14 – Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Genesis 28:20 Und Jakob gelobte ein Gelübde und sprach: Wenn Gott mit mir sein und mich auf diesem Weg behüten wird, den ich gehe, und mir Brot zu essen und Kleider zum Anziehen geben wird,

Jakob gelobt Gott, ihm zu dienen, wenn er für ihn sorgt.

1. Gottes Fürsorge erkennen: Lernen, das zu schätzen, was wir haben

2. Gott in Dankbarkeit dienen: Seine treue Fürsorge anerkennen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über das Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Psalm 23:1-6 – Gottes Treue und Fürsorge in allen Aspekten des Lebens

Genesis 28:21 Damit ich in Frieden in das Haus meines Vaters zurückkomme; dann wird der HERR mein Gott sein:

Jakobs Versprechen, in das Haus seines Vaters zurückzukehren und dem Herrn zu dienen.

1. Unser Vertrauen auf Gott setzen: Jakobs Versprechen, dem Herrn zu folgen

2. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Jakobs Verpflichtung, nach Hause zurückzukehren

1. Jeremia 29:11 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Mose 28:22 Und dieser Stein, den ich zur Säule aufgestellt habe, soll Gottes Haus sein. Und von allem, was du mir geben wirst, will ich dir gewiss den Zehnten geben.

In dieser Passage geht es darum, dass Jakob ein Zehntel von allem, was er besitzt, dem Haus Gottes widmete.

1. „Gott etwas zurückgeben: Der Segen der Großzügigkeit“

2. „Gottes Bund mit Jakob: Eine Geschichte der Treue“

1. Maleachi 3:10-11 – „Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und prüft mich hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde.“ und schütte einen Segen über euch aus, damit nicht genug Platz ist, ihn zu empfangen.

2. Deuteronomium 14:22-23 – „Du sollst wahrlich den Zehnten geben von dem ganzen Ertrag deiner Saat, den das Feld Jahr für Jahr hervorbringt. Und du sollst essen vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um ihn zu platzieren.“ Nenne dort den Zehnten deines Korns, deines Weins und deines Öls und die Erstlinge deiner Rinder und Schafe, damit du lerne, den Herrn, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

Genesis 29 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 29:1-14 kommt Jakob im Land Paddan-Aram an und trifft auf einen Brunnen, wo Hirten ihre Herden sammeln. Er erfährt, dass sie aus Haran, der Heimatstadt seiner Mutter, stammen. Jakob fragt nach Laban, dem Bruder seiner Mutter, und die Hirten bestätigen seine Identität. Rachel, Labans Tochter, kommt mit den Schafen ihres Vaters. Jacob fühlt sich sofort von ihrer Schönheit und Stärke angezogen und rollt den Stein vom Brunnen weg, um ihre Herde zu tränken. Jacob ist von seinen Gefühlen überwältigt, als er Rachel trifft. Er küsst sie und weint.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 29:15-30: Nachdem Jakob einen Monat bei Laban geblieben ist, bietet er ihm an, für ihn zu arbeiten, als Gegenleistung dafür, dass er Rahel heiratet. Laban stimmt zu, benötigt jedoch sieben Dienstjahre, bevor er die Heirat zulässt. Jakob dient ihm in diesen Jahren treu, weil er Rahel liebt; Aufgrund seiner tiefen Zuneigung kommen sie ihm wie nur wenige Tage vor. Als es für Jakob an der Zeit ist, Rahel zu heiraten, täuscht Laban ihn, indem er ihm in der Hochzeitsnacht stattdessen Lea schenkt.

Absatz 3: Als Jakob in Genesis 29:31-35 herausfindet, dass er wegen einer verschleierten Braut bei Einbruch der Dunkelheit dazu verleitet wurde, Lea statt Rahel zu heiraten, konfrontiert er Laban mit dieser betrügerischen Tat. Laban erklärt, dass es nicht üblich sei, die jüngere Tochter vor der älteren zu heiraten, verspricht aber, dass Jakob, wenn er Leas Brautwoche wie geplant abschließt, danach auch Rachel heiraten kann, indem er weitere sieben Jahre arbeitet. Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung der Gunst Gottes gegenüber Lea, obwohl sie zunächst von Jakob nicht geliebt wird. Sie wird schwanger und bringt vier Söhne zur Welt: Ruben, Simeon, Levi und Juda.

In Summe:

Genesis 29 präsentiert:

Jakob kommt in Paddan-aram an und trifft Rahel am Brunnen;

Seine unmittelbare Anziehungskraft auf Rachel und seine Bereitschaft, für Laban zu arbeiten, um sie zu heiraten;

Labans Zustimmung, dass Jakob Rahel nach sieben Dienstjahren heiraten soll.

Jakob diente sieben Jahre lang treu und heiratete fälschlicherweise Lea statt Rahel;

Labans Erklärung und Versprechen, Jakob die Heirat mit Rahel zu gestatten, nachdem er Leas Brautwoche mit weiteren sieben Jahren Arbeit abgeschlossen hatte;

Lea empfing und gebar vier Söhne: Ruben, Simeon, Levi und Juda.

Dieses Kapitel beleuchtet den Beginn von Jakobs Zeit in Paddan-aram und seine Begegnungen mit Labans Familie. Es unterstreicht Jakobs Liebe zu Rahel und führt dazu, dass er Laban vierzehn Jahre lang dient, um sie zu heiraten. Die Täuschung, an der Leah beteiligt ist, zeigt die Folgen von Täuschung in Beziehungen. Obwohl Gott zunächst von Jakob nicht geliebt wurde, erweist er Lea seine Gunst, indem er ihr Fruchtbarkeit gewährt. Genesis 29 bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, an denen Jakob, seine Frauen und ihre Kinder beteiligt sind, und befasst sich dabei mit Themen wie Liebe, Loyalität, Täuschung und Gottes Vorsehung unter unerwarteten Umständen.

Genesis 29:1 Da machte sich Jakob auf den Weg und kam in das Land des Volkes des Ostens.

Jakob reist in das Land des Volkes des Ostens.

1. Unsere Reise mit Gott – Veränderungen annehmen und auf seinen Plan vertrauen.

2. Die Segnungen des Gehorsams – Jakobs Beispiel der Treue.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

Genesis 29:2 Und er sah, und siehe, ein Brunnen war auf dem Felde, und siehe, da lagen drei Schafherden daneben; denn aus diesem Brunnen tränkten sie die Herden, und ein großer Stein lag auf der Öffnung des Brunnens.

Jakob kam zu einem Brunnen auf einem Feld, wo er drei Schafherden vorfand, die aus dem Brunnen getränkt wurden. Ein großer Stein bedeckte die Brunnenmündung.

1. Jesus ist das lebendige Wasser, das niemals versiegen wird

2. Der Stein der Erlösung ist der einzige Fels, der uns vor spiritueller Dunkelheit schützen kann

1. Johannes 4:10-14 – Jesus sagte zu ihr: „Jeder, der von diesem Wasser trinkt, wird wieder durstig sein; wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder durstig sein. Das Wasser, das ich ihm geben werde.“ wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser zum ewigen Leben sprudelt.“

2. Psalm 62:6 – Er allein ist mein Fels und mein Heil, meine Festung; Ich werde nicht erschüttert sein.

Genesis 29:3 Und dort versammelten sich alle Herden; und sie wälzten den Stein von der Brunnenöffnung und tränkten die Schafe und legten den Stein an seiner Stelle wieder auf die Brunnenöffnung.

Die Herden wurden am Brunnen gesammelt und der Stein wurde von der Brunnenmündung weggerollt, um die Schafe zu tränken, bevor er wieder zurückgelegt wurde.

1. Die Bedeutung der Verantwortung – der Umgang mit den Ressourcen, die uns gegeben werden.

2. Der Wert harter Arbeit und Fleiß bei allem, was wir tun.

1. 1. Korinther 4:2 – Darüber hinaus wird von den Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.

2. Kolosser 3:23 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen.

Genesis 29:4 Und Jakob sprach zu ihnen: Meine Brüder, wo seid ihr? Und sie sagten: „Aus Haran sind wir.“

Jacob trifft seine Großfamilie in Haran.

1. Vergiss nie, woher du kommst.

2. Gott wird unerwartete Orte und Menschen nutzen, um uns Ihm näher zu bringen.

1. Römer 10:12-15: Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen. Denn derselbe Herr ist über alle reich für alle, die ihn anrufen. 13 Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. 14 Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger hören? 15 Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt würden? wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

2. Psalm 145:4: Eine Generation wird dem anderen deine Werke preisen und deine mächtigen Taten verkünden.

Genesis 29:5 Und er sprach zu ihnen: Kennt ihr Laban, den Sohn Nahors? Und sie sagten: Wir kennen ihn.

Jacob trifft seine Verwandten und erfährt vom Aufenthaltsort seines lange verschollenen Onkels Laban.

1: Gott führt uns in Zeiten der Not, so wie er Jakob zu seinen Verwandten führte, um seinen Onkel Laban zu finden.

2: Auch wenn wir das Gefühl haben, allein zu sein, ist Gott immer bei uns und wird immer einen Weg bereiten.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 23,4 „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Genesis 29:6 Und er sprach zu ihnen: Geht es ihm gut? Und sie sagten: Es geht ihm gut! Und siehe, da kommt seine Tochter Rahel mit den Schafen.

Jakob trifft seine Verwandten und sie überbringen ihm die Nachricht, dass Rahel mit den Schafen kommt.

1. Gottes Vorsehung wird im Zeitpunkt von Rachels Ankunft deutlich.

2. Gottes Gnade umgibt uns, auch wenn wir sie nicht erkennen.

1. Psalm 145:18-19 „Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt den Wunsch derer, die ihn fürchten; er hört auch ihr Schreien und rettet sie.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 29:7 Und er sprach: Siehe, es ist noch hoher Tag, und es ist noch nicht Zeit, das Vieh zu sammeln. Tränkt die Schafe und geht hin und weidet sie.

Laban bat Jakob, seine Schafe zu tränken und zu füttern, da es noch früh am Tag war.

1. Gott schenkt uns reichlich Segen, selbst bei den alltäglichen Aufgaben des Alltags.

2. Wir sollten die geringfügigen Aufgaben, die von uns verlangt werden, nicht so voreilig beurteilen, als ob sie vom Herrn kommen könnten.

1. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Genesis 29:8 Und sie sprachen: Wir können nicht, bis alle Herden versammelt sind und bis sie den Stein aus der Öffnung des Brunnens wälzen; dann tränken wir die Schafe.

Jakob trifft Labans Söhne und sie erklären, dass sie die Schafe nicht tränken können, bis alle Herden versammelt sind und der Stein aus dem Brunnen entfernt wird.

1. Gottes Versorgung für unsere Bedürfnisse – Genesis 29:8

2. Anderen treu dienen – Genesis 29:8

1. Jesaja 40:11 – Er wird seine Herde hüten wie ein Hirte; er wird die Lämmer in seine Arme nehmen; Er wird sie in seinem Busen tragen und die Kinder sanft führen.

2. Jakobus 2:18 – Zeig mir deinen Glauben unabhängig von deinen Werken, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Genesis 29:9 Und als er noch mit ihnen redete, kam Rahel mit den Schafen ihres Vaters; denn sie hütete sie.

Jakob trifft Laban und während sie reden, kommt Rachel mit den Schafen ihres Vaters.

1. Gottes Vorsehung: Wie Gott auf unerwartete Weise wirkt

2. Der Wert harter Arbeit: Der Segen des Fleißes

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

Genesis 29:10 Und es geschah, als Jakob Rahel, die Tochter Labans, des Bruders seiner Mutter, und die Schafe Labans, des Bruders seiner Mutter, sah, da trat Jakob hinzu und wälzte den Stein von der Brunnenöffnung und tränkte die Herde Laban, der Bruder seiner Mutter.

Jacob und Rachel treffen sich am Brunnen.

1: Gott bietet uns Gelegenheiten, neue Menschen kennenzulernen, so wie er Jakob und Rahel die Gelegenheit gegeben hat, sich kennenzulernen.

2: Jakobs Bereitschaft, Labans Herden zu dienen, zeigt uns, wie wichtig es ist, bereit zu sein, anderen zu dienen.

1: Philipper 2:3-4 „Tun Sie nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern halten Sie andere in Demut für wichtiger als sich selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2,1 Johannes 3,18 „Meine Kinder, lasst uns nicht lieben mit Worten und Reden, sondern mit der Tat und in der Wahrheit.“

Genesis 29:11 Und Jakob küsste Rahel und erhob seine Stimme und weinte.

Jacob und Rachel waren wieder vereint und umarmten sich emotional.

1: Ein Wiedersehen mit geliebten Menschen ist ein kostbarer Moment und wir sollten jeden Moment mit unserer Familie und unseren Freunden wertschätzen.

2: Gott ist treu und begleitet uns in all unseren Prüfungen und Freuden.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Genesis 29:12 Und Jakob sagte Rahel, dass er der Bruder ihres Vaters und Rebekkas Sohn sei; und sie lief und sagte es ihrem Vater.

Jacob offenbart Rachel, dass er der Bruder ihres Vaters und Rebekahs Sohn ist.

1. Entwicklung eines Gefühls der familiären Identität und Loyalität.

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit in Beziehungen.

1. Römer 12:10: Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

2. Epheser 4:25: Darum leget die Lüge ab und redet ein jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit; denn wir sind Glieder des anderen.

Genesis 29:13 Und es geschah, als Laban die Nachricht von Jakob, dem Sohn seiner Schwester, hörte, lief er ihm entgegen und umarmte ihn und küsste ihn und führte ihn in sein Haus. Und er erzählte Laban all diese Dinge.

Laban begrüßte Jakob mit offenen Armen, als er die Nachricht von seiner Ankunft hörte.

1. Die Kraft der Vergebung: Eine Studie aus der Beziehung zwischen Jacob und Laban

2. Die Kraft der Versöhnung: Die Geschichte von Jakob und Laban

1. Lukas 15:20 – Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Doch als er noch in weiter Ferne war, sah ihn sein Vater und war voller Mitleid mit ihm; Er lief zu seinem Sohn, warf seine Arme um ihn und küsste ihn.

2. Epheser 4:32 – Seid stattdessen freundlich zueinander, herzlich und verzeiht einander, so wie Gott euch durch Christus vergeben hat.

Genesis 29:14 Und Laban sprach zu ihm: Wahrlich, du bist mein Bein und mein Fleisch. Und er blieb einen Monat lang bei ihm.

Laban hieß Jakob in seiner Familie willkommen und erlaubte ihm, für längere Zeit zu bleiben.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Fremde mit offenen Armen umarmen

2. Die Bedeutung der Familie: Gottes Liebe und Gnade teilen

1. Römer 15:7 – Nehmt nun einander willkommen, wie Christus euch aufgenommen hat, zur Ehre Gottes.

2. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Genesis 29:15 Und Laban sprach zu Jakob: Weil du mein Bruder bist, solltest du mir umsonst dienen? Sage mir, wie hoch soll dein Lohn sein?

Laban und Jacob besprechen den Lohn für Jacobs Arbeit.

1: Gott gibt uns die Möglichkeit, hart zu arbeiten und dafür belohnt zu werden.

2: Wir sollten großzügig mit unserem Lohn sein und dankbar für die Gaben, die Gott uns gegeben hat.

1: Epheser 4,28 „Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und mit seinen eigenen Händen redliche Arbeit leisten, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.“

2: Exodus 20:15 „Du sollst nicht stehlen.“

Genesis 29:16 Und Laban hatte zwei Töchter: der Name der älteren war Lea, und der Name der jüngeren war Rahel.

Lea und Rachel waren die beiden Töchter Labans.

1. Gottes Plan: Lernen, Veränderungen anzunehmen

2. Die Stärke der Schwestern: Ermutigung finden in der Geschichte von Leah und Rachel

1. Ruth 1:16-17 Aber Ruth antwortete: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von dir abzuweichen. Wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du bleibst, werde ich bleiben. Dein Volk wird mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

2. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Genesis 29:17 Lea hatte zärtliche Augen; aber Rachel war schön und beliebt.

Lea war nicht so attraktiv wie ihre Schwester Rachel, die schön und beliebt war.

1. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Eine Studie über Jacob und Leah

2. Schönheit und innere Stärke schätzen: Eine Studie von Leah und Rachel

1. 1. Johannes 4:7-12 Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

2. Römer 12:9-10 Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung.

Genesis 29:18 Und Jakob liebte Rahel; und sprach: Ich will dir sieben Jahre dienen für Rahel, deine jüngere Tochter.

Jacob liebt Rachel und willigt ein, sieben Jahre lang für ihren Vater zu arbeiten.

1: Liebe ist es wert, dafür geopfert zu werden.

2: Die Erfüllung Ihrer Verpflichtungen ist wichtig.

1: Markus 12:30-31 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das zweite ist dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ . Es gibt kein größeres Gebot als diese.

2: 1 Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht.“ freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

Genesis 29:19 Und Laban sprach: Es ist besser, dass ich sie dir gebe, als dass ich sie einem anderen Mann gebe. Bleibe bei mir.

Laban sagt Jakob, dass es für ihn besser sei, seine Tochter zu heiraten, als jemand anderen.

1. Die Bedeutung von Familie und Loyalität in Beziehungen.

2. Die Schönheit der Fürsorge Gottes in schwierigen Situationen.

1. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst vom Herrn.

2. Psalm 91:14-15 – „Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er zu mir ruft, werde ich ihm antworten; ich werde bei sein.“ ihn in Not; ich werde ihn retten und ihn ehren.

Genesis 29:20 Und Jakob diente Rahel sieben Jahre lang; und es kam ihm vor, als wären es nur wenige Tage wegen der Liebe, die er zu ihr hatte.

Jakob diente sieben Jahre für die Frau, die er liebte, Rachel, und es kam ihm vor, als wären es nur ein paar Tage.

1: Liebe macht alles möglich

2: Die Kraft der Liebe zur Transformation

1: 1 Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz. 5 Es entehrt andere nicht, es ist nicht egoistisch, es lässt sich nicht leicht verärgern, es führt keine Aufzeichnungen über Unrecht. 6 Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. 7 Es beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.

2: Matthäus 22:37-40 - Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. 38 Dies ist das erste und größte Gebot. 39 Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. 40 Das ganze Gesetz und die Propheten hängen an diesen beiden Geboten.

Genesis 29:21 Und Jakob sprach zu Laban: Gib mir meine Frau, denn meine Tage sind erfüllt, damit ich zu ihr eingehen kann.

Jakob bat Laban, ihm seine Frau zu geben, damit er seine Pflicht ihr gegenüber erfüllen könne.

1: Wir sollten uns bemühen, unseren Verpflichtungen gegenüber unseren Lieben nachzukommen.

2: Wir sollten auf Gottes Zeitplan für unser Leben vertrauen.

1: Prediger 3:1-8 – Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit.

2: Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn.

Genesis 29:22 Und Laban versammelte alle Männer des Ortes und veranstaltete ein Fest.

Laban versammelte alle Männer des Ortes und veranstaltete ein Fest.

1. Wie man andere zusammenbringt, um Gottes Segen zu feiern

2. Die Kraft gemeinschaftlicher Feiern

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Genesis 29:23 Und es geschah am Abend, da nahm er seine Tochter Lea und brachte sie zu ihm; und er ging zu ihr hinein.

Jakob heiratete Lea am Abend, nachdem sein Schwiegervater Laban ihn ausgetrickst hatte.

1. Die Bedeutung der Unterscheidung in Beziehungen

2. Die Segnungen des Gehorsams

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.

2. 1. Korinther 7:10-16 – Eine Frau darf sich nicht von ihrem Mann trennen. Aber wenn doch, muss sie unverheiratet bleiben, sonst versöhnt sie sich mit ihrem Mann. Und ein Ehemann darf sich nicht von seiner Frau scheiden lassen.

Genesis 29:24 Und Laban gab seiner Tochter Lea seine Magd Silpa zur Magd.

Laban gab seiner Tochter Lea die Magd Silpa als ihre Dienerin.

1. Das Geschenk der Gnade: Geschenke mit Liebe annehmen und geben

2. Treue im Gehorsam: Das Beispiel von Silpa und Lea

1. Matthäus 7:12: „Tue also in allem mit anderen, was du von ihnen erwarten würdest, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.“

2. Sprüche 31:15: „Sie steht auf, während es noch Nacht ist, und sorgt für Essen für ihre Familie und Portionen für ihre Dienerinnen.“

Genesis 29:25 Und es geschah am Morgen, siehe, da war es Lea. Und er sprach zu Laban: Was hast du mir getan? Habe ich nicht mit dir für Rahel gedient? Warum hast du mich dann verführt?

Jakob wurde von Laban dazu verleitet, Lea anstelle von Rachel zu heiraten, der Frau, der er Laban sieben Jahre lang gedient hatte.

1. Die Gefahren der Täuschung: Die Folgen von Jakobs Fehler verstehen

2. Versprechen einhalten: Der Wert, sein Wort zu halten

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Gottes Zorn Raum, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr. Im Gegenteil: Wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; Wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dabei häufen Sie brennende Kohlen auf seinen Kopf. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

Genesis 29:26 Und Laban sprach: Es darf in unserem Land nicht so geschehen, dass man die Jüngeren vor den Erstgeborenen gibt.

Laban lehnt es ab, dass Jakob Rahel vor Lea, seiner ältesten Tochter, zur Braut nimmt.

1. Gottes Timing ist perfekt: Lernen, auf seinen Plan zu vertrauen

2. Die Gerechtigkeit von Ehre und Respekt: Unsere Pflicht gegenüber anderen anerkennen

1. Ruth 1:16 17 - Aber Ruth sagte: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

2. Sprüche 3:1 2 - Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden viele Tage und Jahre lang schenken.

Genesis 29:27 Erfülle ihre Woche, und wir werden dir auch diese für den Dienst geben, den du noch sieben weitere Jahre mit mir dienen sollst.

Jacob willigt ein, im Austausch für die Heirat mit Rachel weitere sieben Jahre zu arbeiten.

1: Wir alle haben etwas, das wir bereit sind, für die Dinge, die wir lieben, zu opfern.

2: Liebe kann ein starker Motivator sein, das Schwierige zu tun.

1: Philipper 3:8 Ja, alles andere ist wertlos im Vergleich zu dem unendlichen Wert, Christus Jesus, meinen Herrn, zu kennen. Um seinetwillen habe ich alles andere weggeworfen und alles für Müll gehalten, damit ich Christus gewinnen konnte

2: Lukas 14:25-27 Große Menschenmengen zogen mit Jesus, und als er sich zu ihnen wandte, sagte er: Wenn jemand zu mir kommt und Vater und Mutter, Frau und Kinder, Brüder und Schwestern, ja, auch ihr eigenes Leben nicht hasst Dieser Mensch kann nicht mein Schüler sein. Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein.

Genesis 29:28 Und Jakob tat also und erfüllte ihre Woche und gab ihm auch Rahel, seine Tochter, zur Frau.

Jakob erfüllte Leas Woche und heiratete dann Rahel, seine Tochter.

1. Die Freude der Ehe – Genesis 29:28

2. Gottes Versprechen erfüllen – Genesis 29:28

1. Epheser 5:25-33 – Ehemänner sollten ihre Frauen lieben, wie Christus die Kirche liebt.

2. 1. Korinther 7:2-5 – Die Ehe ist ein heiliger Bund und Paare sollten sich nicht trennen.

Genesis 29:29 Und Laban gab seiner Tochter Rahel Bilha, seine Magd, zur Magd.

Laban gab Rahel seine Tochter Bilha als Magd.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Labans Beispiel, wie er Rahel die Magd seiner Tochter gab.

2. Die Bedeutung der Ehe: Ein Blick auf die Beziehung zwischen Laban, Rachel und Bilha.

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Genesis 29:30 Und er ging auch zu Rahel und liebte Rahel mehr als Lea und diente noch sieben weitere Jahre mit ihm.

Jakob liebte Rahel mehr als Lea und diente Laban noch sieben Jahre lang, um sie zu heiraten.

1. Liebe, die die Extrameile geht – Genesis 29:30

2. Der Segen eines liebenden Herzens – Genesis 29:30

1. Lukas 16:10 – Wer im Kleinen treu ist, ist auch im Großen treu

2. 1. Korinther 13:4-8 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Genesis 29:31 Und als der HERR sah, dass Lea gehasst war, öffnete er ihren Schoß; Rahel aber war unfruchtbar.

Lea wurde mit Fruchtbarkeit gesegnet, obwohl sie unbeliebt war, während Rahel unfruchtbar blieb.

1: Trotz unseres Gefühls, ungeliebt zu sein, segnet uns Gott immer noch mit Fruchtbarkeit.

2: Gott ist gnädig, auch wenn wir es nicht sind.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Klagelieder 3:22-23 – Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Genesis 29:32 Und Lea wurde schwanger und gebar einen Sohn, und sie gab ihm den Namen Ruben. Denn sie sprach: Wahrlich, der HERR hat auf mein Elend geschaut; Deshalb wird mich nun mein Mann lieben.

Leas Sohn Ruben wurde trotz ihres Leidens geboren, weil der Herr sie segnete.

1. Die unfehlbare Liebe und der Schutz des Herrn für sein Volk

2. Ruben: Ein Symbol der Treue Gottes

1. Psalm 7:10 – „Und mein Schutz gebührt Gott, der die aufrichtigen Herzens rettet.“

2. Psalm 34:19 – „Der Gerechten müssen viele Bedrängnisse erleiden, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Genesis 29:33 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn; und sprach: Weil der HERR gehört hat, dass ich gehasst werde, hat er mir auch diesen Sohn gegeben, und sie gab ihm den Namen Simeon.

Lea empfing und gebar einen Sohn, den sie Simeon nannte, weil der Herr hörte, dass sie gehasst wurde, und gab ihr diesen Sohn.

1. Gott hört denen zu, die leiden, und gibt ihnen Hoffnung und Trost.

2. Gott kümmert sich um uns, auch inmitten von Hass und Unterdrückung.

1. Jesaja 61:1-2 Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses. um das Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

2. Psalm 34:18 Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Genesis 29:34 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn; und sprach: Diesmal wird mein Mann sich mir anschließen, denn ich habe ihm drei Söhne geboren; deshalb wurde sein Name Levi genannt.

Lea empfing einen dritten Sohn, den sie Levi nannte, in der Überzeugung, dass sie dadurch ihrem Mann näher kommen würde.

1. Die Hoffnung auf Versöhnung: Wie Gottes Liebe Familien zusammenbringt

2. Die Macht der Namen: Wie unsere Entscheidungen unsere Zukunft beeinflussen können

1. Epheser 4:2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Kolosser 3:13-14 – „Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat; wie der Herr euch vergeben hat, also müsst auch ihr vergeben. Und über alle diese legen Liebe, die verbindet alles in perfekter Harmonie.“

Genesis 29:35 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn. Und sie sprach: Nun will ich den HERRN loben. Und sie gab ihm den Namen Juda. und linkes Lager.

Rahel wird schwanger, bringt einen Sohn zur Welt und gibt ihm den Namen Juda. Dabei lobt sie den Herrn.

1. Die Macht des Lobes: Wie das Loben des Herrn Segen hervorbringen kann

2. Der Glaube von Rachel: Wie ihr Glaube eine Nation hervorbrachte

1. Psalm 150:6 „Alles, was Odem hat, lobe den HERRN.“

2. Römer 4:17-18 „Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.“ . In der Hoffnung glaubte er wider alle Hoffnung, dass er der Vater vieler Nationen werden würde, wie ihm gesagt worden war: „So soll es mit euren Nachkommen sein.“

Genesis 30 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 30:1-13 wird Rachel, die unfruchtbar ist, neidisch auf die Fähigkeit ihrer Schwester Lea, Kinder zu gebären. Sie konfrontiert Jacob und verlangt, dass er ihr Kinder gibt. Jacob reagiert frustriert und gibt Rachel die Schuld an ihrer Unfruchtbarkeit. Rahel gibt Jakob dann ihre Magd Bilha zur Frau, damit sie durch sie Kinder bekommen kann. Bilha wird schwanger und bekommt zwei Söhne namens Dan und Naphtali. Als Lea dies sah, gab sie Jakob auch ihre Magd Silpa zur Frau, und Silpa gebar zwei Söhne namens Gad und Asser.

Absatz 2: Weiter in Genesis 30:14-24 findet Ruben Mandrakes auf dem Feld und bringt sie zu seiner Mutter Lea. Rachel bittet Leah um einige Alraunen als Gegenleistung dafür, dass sie Jacob die Nacht bei ihr verbringen lässt. Als Jakob vom Feld nach Hause kommt, erzählt ihm Lea von der Vereinbarung bezüglich der Alraunen. Infolgedessen erhört Gott Leas Gebete und sie wird erneut schwanger und bringt zwei weitere Söhne namens Issachar und Sebulon sowie eine Tochter namens Dina zur Welt.

Absatz 3: In Genesis 30:25-43 wendet sich Jakob nach der Geburt Josephs und Rahels an Laban, nachdem sie jahrelang unfruchtbar war, und bittet ihn um Erlaubnis, mit seinen Frauen und Kindern nach Hause zurückkehren zu dürfen. Laban überzeugt ihn jedoch zum Bleiben, indem er ihm einen besseren Lohn für seine Arbeit anbietet. Sie treffen eine Vereinbarung, wonach Laban Jakob alle gesprenkelten oder gefleckten Schafe und Ziegen als seinen Lohn geben wird, während er alle ohne Flecken oder Flecken für sich behält. Durch geschickte Zuchttechniken, bei denen gestreifte Ruten verwendet werden, die während der Brutzeit vor der Paarung von Tieren an Tränken platziert werden, vergrößert Jacob seine Herde erheblich, während Labans Herde kleiner wird.

In Summe:

Genesis 30 präsentiert:

Rachels Neid auf Leahs Fähigkeit, Kinder zu gebären, und ihr Verlangen nach Kindern von Jakob;

Die Einführung von Bilha und Silpa als zusätzliche Frauen für Jakob;

Die Geburten von Dan, Naphtali, Gad und Asher bis Bilha und Silpa.

Der Austausch zwischen Rachel und Lea über Mandrakes;

Lea wird erneut schwanger und bringt Issachar, Sebulon und Dina zur Welt;

Josephs Geburt von Rahel nach Jahren der Unfruchtbarkeit.

Jakob bittet Laban um Erlaubnis, mit seiner Familie nach Hause zurückkehren zu dürfen;

Laban überzeugte Jakob, zu bleiben, indem er ihm einen besseren Lohn anbot;

Jakob vergrößert seine Herde durch geschickte Zuchttechniken, während Labans Herde kleiner wird.

Dieses Kapitel zeigt die komplexen Dynamiken in Jacobs Haushalt, während Rachel und Leah um Aufmerksamkeit und Kinder wetteifern. Es beleuchtet den Einsatz von Dienstmädchen als Leihmütter bei der Suche nach Nachkommen. Die Geschichte offenbart auch Gottes Eingreifen bei der Erhörung von Gebeten, insbesondere bei der Gewährung der Fruchtbarkeit für Lea, obwohl sie von Jakob zunächst ungeliebt war. Darüber hinaus zeigt es Jakobs Einfallsreichtum bei der Bewirtschaftung seines Viehbestands unter Labans Aufsicht. Genesis 30 bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, an denen die wachsende Familie Jakobs beteiligt ist, und befasst sich dabei mit Themen wie Eifersucht, Fruchtbarkeitskämpfen, göttlichem Eingreifen und Beharrlichkeit.

Genesis 30:1 Und als Rahel sah, dass sie Jakob keine Kinder gebar, beneidete Rahel ihre Schwester; und sprach zu Jakob: Gib mir Kinder, sonst sterbe ich.

Rachels Eifersucht auf die Fruchtbarkeit ihrer Schwester führt dazu, dass sie Jakob um eigene Kinder bittet.

1. Eifersucht durch Glauben an Gott überwinden

2. Auf Gottes Zeitplan bei der Erfüllung seiner Versprechen vertrauen

1. Jakobus 3:16 – „Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und allerlei böse Taten.“

2. Psalm 31:15 – „Meine Zeiten sind in deiner Hand. Errette mich aus der Hand meiner Feinde und von denen, die mich verfolgen.“

Genesis 30:2 Da entbrannte Jakobs Zorn gegen Rahel und er sprach: Bin ich an Gottes Statt, der dir die Frucht des Leibes vorenthalten hat?

Jakobs Wut auf Rachel wegen ihrer Unfruchtbarkeit veranlasst ihn, Gottes Rolle bei ihrer mangelnden Fruchtbarkeit in Frage zu stellen.

1. Lernen, in schwierigen Zeiten auf Gottes Willen zu vertrauen

2. Verstehen, wie wichtig es ist, Gott nicht für unser eigenes Leiden verantwortlich zu machen

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 30:3 Und sie sprach: Siehe, meine Magd Bilha, geh zu ihr hinein; und sie wird auf meinen Knien tragen, damit auch ich Kinder von ihr habe.

Gott hat uns geschaffen, um fruchtbar zu sein und uns zu vermehren, damit wir Ihm Ehre bringen können.

1. Die Früchte des Glaubens: Wie Gott unser Vertrauen nutzt, um herrliche Segnungen zu bringen

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie unser Geben Gott Freude bereitet

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Epheser 6:4 – Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Genesis 30:4 Und sie gab ihm Bilha, ihre Magd, zur Frau; und Jakob ging zu ihr hinein.

Jakob heiratete Bilha, die Magd seiner Frau Rahel.

1. Die Kraft der Liebe: Eine Studie über Jakob und Bilha

2. Verpflichtung zum Bund: Eine Fallstudie von Jakob und Bilha

1. Genesis 2:24 – „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhangen; und sie werden ein Fleisch sein.“

2. Römer 7:2-3 – „Denn die Frau, die einen Mann hat, ist durch das Gesetz an ihren Mann gebunden, solange er lebt; wenn aber der Mann tot ist, ist sie von dem Gesetz ihres Mannes befreit. Also dann.“ Wenn sie zu Lebzeiten ihres Mannes mit einem anderen Mann verheiratet wird, soll sie als Ehebrecherin bezeichnet werden.

Genesis 30:5 Und Bilha wurde schwanger und gebar Jakob einen Sohn.

Bilha, eine von Jakobs Frauen, gebar einen Sohn.

1. Der Segen des neuen Lebens – Römer 8:22

2. Gottes Treue – Klagelieder 3:22-23

1. Jesaja 66:9 – „Soll ich die Geburt herbeiführen und nicht gebären lassen?“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung.“

Genesis 30:6 Und Rahel sprach: Gott hat mich gerichtet und auch meine Stimme gehört und mir einen Sohn gegeben. Da nannte sie seinen Namen Dan.

Rachel lobte Gott dafür, dass er ihr einen Sohn geschenkt hatte, und nannte ihn Dan.

1. Lobe Gott in allen Lebenslagen

2. Vertrauen Sie auf Gottes Timing

1. Psalm 34:1 – „Ich will den Herrn preisen allezeit; sein Lob soll immer in meinem Mund sein.“

2. Klagelieder 3:25-26 – Der Herr ist gütig zu denen, die auf ihn warten, zu der Seele, die ihn sucht. Es ist gut, dass man ruhig auf die Erlösung des Herrn wartet.

Genesis 30:7 Und Bilha, Rahels Magd, wurde wieder schwanger und gebar Jakob einen zweiten Sohn.

Rachels Magd Bilha wird schwanger und bringt Jakobs zweiten Sohn zur Welt.

1. Gottes Treue: Jakobs Geschichte – Römer 8:28

2. Die Kraft der Hoffnung in schwierigen Umständen – Jesaja 40:31

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Genesis 30:8 Und Rahel sprach: Mit großem Ringen habe ich mit meiner Schwester gekämpft, und ich habe gesiegt; und sie gab ihm den Namen Naphthali.

Rachel hatte einen schweren Kampf mit ihrer Schwester, aber sie siegte und gab ihrem Sohn den Namen Naphtali.

1. Gib niemals auf: Gott wird dich durch schwierige Schlachten begleiten

2. Gottes Weisheit wird auf unerwartete Weise offenbart

1. Römer 8:37 Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 30:9 Als Lea sah, dass sie weggegangen war, nahm sie Silpa, ihre Magd, und gab ihr Jakob zur Frau.

Lea gab Jakob ihre Magd Silpa zur Frau.

1. Gottes Plan für die Ehe ist immer klar

2. Die Bedeutung des treuen Dienstes

1. Epheser 5:22-33

2. Genesis 2:24-25

Genesis 30:10 Und Silpa, die Magd Leas, gebar Jakob einen Sohn.

Silpa, Leas Magd, gebar Jakobs Sohn.

1. Die wundersamen Geburten in der Bibel

2. Die Kraft des Glaubens und der Ausdauer

1. Psalm 113:9 – Er macht die unfruchtbare Frau zur Haushälterin und zur fröhlichen Mutter der Kinder. Lobet den Herrn.

2. Jesaja 54:1 – Jauchze, du Unfruchtbare, die du nicht gebarst; Fange an zu singen und schreie laut, du, der du nicht mit einem Kind geplagt hast! Denn die Kinder der Verlassenen sind größer als die Kinder der verheirateten Frau, spricht der Herr.

Genesis 30:11 Und Lea sprach: Es kommt ein Heer, und sie gab ihm den Namen Gad.

Lea nannte ihren Sohn Gad und sagte, der Name bedeute „eine Truppe kommt“.

1. Gott gibt uns in schwierigen Zeiten Kraft und Hoffnung

2. Die Macht eines Namens: Die Bedeutung dessen verstehen, was wir andere nennen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name ist wichtiger als großer Reichtum, und Gnade ist wichtiger als Silber und Gold.“

Genesis 30:12 Und Silpa, die Magd Leas, gebar Jakob einen zweiten Sohn.

Silpa, Leas Magd, gebar Jakobs zweiten Sohn.

1. Die Kraft des Glaubens: Gottes Versorgung durch unsere Prüfungen

2. Der Segen der Mutterschaft: Ein Geschenk Gottes

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 30:13 Und Lea sprach: Glücklich bin ich, denn die Töchter werden mich selig nennen; und sie gab ihm den Namen Aser.

Leah feiert die Geburt ihres Sohnes Asher und fühlt sich gesegnet, dass ihre Töchter sie „gesegnet“ nennen werden.

1. „Gesegnet im Namen Ashers“ – A über die Kraft des Segens und wie der Akt des Segens über Generationen hinweg weitergegeben werden kann.

2. „Die Freude an der Elternschaft“ – Ein Buch über die Freude, die Eltern bei der Geburt eines Kindes empfinden, und wie diese eine Quelle der Kraft und des Trostes sein kann.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Sprüche 17:6 – „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

Genesis 30:14 Und Ruben ging in der Zeit der Weizenernte und fand Alraunen auf dem Feld und brachte sie seiner Mutter Lea. Da sprach Rahel zu Lea: Gib mir bitte die Alraunen deines Sohnes.

Ruben fand während der Weizenernte Alraunen auf dem Feld und brachte sie seiner Mutter Lea. Dann bat Rachel Lea um Alraunen.

1. Wie wichtig es ist, großzügig zu sein und anderen etwas zu geben

2. Die Kraft der Liebe einer Mutter

1. Sprüche 11:25 – „Ein großzügiger Mensch wird Erfolg haben; wer andere erquickt, wird erfrischt werden.“

2. Sprüche 31:28 – „Ihre Kinder stehen auf und preisen sie gesegnet, auch ihr Mann, und er lobt sie.“

Genesis 30:15 Und sie sprach zu ihr: Ist es eine Kleinigkeit, dass du meinen Mann genommen hast? Und möchtest du auch die Alraunen meines Sohnes wegnehmen? Und Rachel sprach: Deshalb soll er heute Nacht bei dir liegen, um die Alraunen deines Sohnes zu holen.

Rachel willigt ein, Leah mit ihrem Mann Jacob schlafen zu lassen, als Gegenleistung für die Alraunen von Leahs Sohn.

1. Die Macht des Opfers: Eine Studie über Rachel in Genesis 30

2. Erlösende Beziehungen: Die Macht der Vergebung in Genesis 30

1. Epheser 5:21-33 – sich einander aus Ehrfurcht vor Christus unterzuordnen

2. Römer 12:17-21 – das Böse mit dem Guten überwinden

Genesis 30:16 Und Jakob kam am Abend aus dem Feld, und Lea ging ihm entgegen und sprach: Du musst zu mir kommen; denn wahrlich, ich habe dich mit den Alraunen meines Sohnes angeheuert. Und er lag in dieser Nacht bei ihr.

Die Beziehung zwischen Jakob und Lea wird in dieser Passage weiter offenbart und zeigt, dass Jakob eine körperliche Beziehung zu Lea hatte.

1. Gottes Plan für Liebe und Ehe – Genesis 30:16

2. Die Macht der Verpflichtung – Genesis 30:16

1. Hohelied Salomos 4:10-12 – „Wie herrlich ist deine Liebe, meine Schwester, meine Braut! Wie viel angenehmer ist deine Liebe als Wein und der Duft deines Parfüms als jedes Gewürz! Deine Lippen verströmen Süße wie …“ Honigwabe, meine Braut; Milch und Honig sind unter deiner Zunge. Der Duft deiner Kleider ist wie der des Libanon.

2. 1. Korinther 7:2-5 – „Da aber sexuelle Unmoral vorkommt, sollte jeder Mann Geschlechtsverkehr mit seiner eigenen Frau haben und jede Frau mit ihrem eigenen Ehemann. Der Ehemann sollte seine ehelichen Pflichten gegenüber seiner Frau erfüllen und ebenso.“ die Frau ihrem Mann. Die Frau hat keine Autorität über ihren eigenen Körper, sondern überlässt sie ihrem Mann. Ebenso hat der Ehemann keine Autorität über seinen eigenen Körper, sondern überlässt sie seiner Frau. Beraubt euch nicht gegenseitig außer vielleicht im gegenseitigen Einvernehmen und für eine Zeit, damit ihr euch dem Gebet widmen könnt. Dann kommt wieder zusammen, damit Satan euch nicht wegen eurer mangelnden Selbstbeherrschung in Versuchung führt.“

Genesis 30:17 Und Gott erhörte Lea, und sie wurde schwanger und gebar Jakob, den fünften Sohn.

Gott erhörte Leas Gebete und sie gebar Jakob, ihren fünften Sohn.

1. Gott hört immer unsere Gebete.

2. Gott beantwortet unsere Gebete zu seiner Zeit.

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

2. 1. Johannes 5:14-15 – Das ist die Zuversicht, die wir haben, wenn wir uns an Gott wenden: dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir von ihm verlangen, wissen wir, dass wir das haben, was wir von ihm verlangt haben.

Genesis 30:18 Und Lea sprach: Gott hat mir meinen Lohn gegeben, weil ich meinem Mann meine Jungfrau gegeben habe; und sie gab ihm den Namen Isaschar.

Gott belohnt diejenigen, die anderen gegenüber großzügig sind: 1. Gott belohnt diejenigen, die ihre Verpflichtungen einhalten: 2. 1: Prediger 11:1: „Wirf dein Brot auf das Wasser, denn nach vielen Tagen wirst du es finden.“ 2: Sprüche 19:17: „Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem HERRN; und was er gegeben hat, wird er ihm zurückzahlen.“

Genesis 30:19 Und Lea wurde erneut schwanger und gebar Jakob, den sechsten Sohn.

Lea hatte ihren sechsten Sohn, Jacob.

1. Die Treue Gottes: Die Geschichte von Lea und Jakob

2. Die Macht des Gehorsams: Die Geschichte von Lea und Jakob

1. Genesis 30:19

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 30:20 Und Lea sprach: Gott hat mir eine gute Mitgift gegeben; Nun soll mein Mann bei mir wohnen, denn ich habe ihm sechs Söhne geboren, und sie gab ihm den Namen Sebulon.

Lea war mit einer guten Mitgift gesegnet und hatte ihrem Mann sechs Söhne geboren. Sie nannte den jüngsten Sohn Sebulon.

1. Der Segen der Fruchtbarkeit: Gottes Gaben des Lebens feiern

2. Die Macht eines Namens: Die Bedeutung biblischer Namen verstehen

1. Lukas 1:45 – „Und gesegnet sei die, die glaubte; denn es wird geschehen, was ihr vom Herrn gesagt wurde.“

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Mutterleibes ist sein Lohn.“

Genesis 30:21 Und danach gebar sie eine Tochter und gab ihr den Namen Dina.

Jakobs Frau Lea gebar eine Tochter und nannte sie Dina.

1. Gottes Treue in unserem Leben, auch unter schwierigen Umständen – Genesis 30:21

2. Die Macht eines Namens und die Bedeutung der Namen, die Gott uns gibt – Genesis 30:21

1. Matthäus 1:22-23 – „Dies alles geschah, um zu erfüllen, was der Herr durch den Propheten gesagt hatte: „Die Jungfrau wird schwanger sein und einen Sohn gebären, und sie werden ihn Immanuel nennen“ – was bedeutet „Gott mit uns“.

2. Jesaja 43:1 – Dies aber sagt der Herr – der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein.

Genesis 30:22 Und Gott dachte an Rahel, und Gott erhörte sie und öffnete ihren Schoß.

Gott erhörte Rachels Gebet und öffnete ihren Mutterleib, sodass sie schwanger werden konnte.

1. Gott hört die Gebete seines Volkes

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Lukas 1:37 – Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein

2. Psalm 145:18-19 – Der Herr ist allen nahe, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; Er wird auch ihr Schreien hören und sie retten.

Genesis 30:23 Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn; und sagte: Gott hat meinen Vorwurf hinweggenommen:

Gott hat uns mit der Gabe von Kindern gesegnet und uns gezeigt, dass er seinen Versprechen treu bleibt.

1: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr seine Versprechen erfüllt.

2: Gottes Liebe zeigt sich in der Gabe von Kindern.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 40:31 – aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Genesis 30:24 Und sie gab ihm den Namen Joseph; und sprach: Der HERR wird mir einen weiteren Sohn hinzufügen.

Labans Tochter Rahel bringt einen Sohn zur Welt und nennt ihn Joseph. Sie glaubt, dass der HERR ihr in Zukunft einen weiteren Sohn schenken wird.

1. Reichlicher Segen: Gottes Versorgungsversprechen

2. Die Macht eines Namens: Die Geschichte von Joseph

1. Deuteronomium 28:11-12 – Der HERR wird dir reichlich Wohlstand schenken mit der Frucht deines Leibes, den Jungen deines Viehs und der Ernte deines Ackers in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

12 Der HERR wird den Himmel öffnen, den Vorratsraum seiner Güte, um Regen auf dein Land zu schicken zur rechten Zeit und um alles Werk deiner Hände zu segnen. Du wirst vielen Nationen Geld leihen, aber von keinem.

2. Jesaja 49:15 – Kann eine Mutter das Kind an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, ich werde dich nicht vergessen!

Genesis 30:25 Und es geschah, als Rahel Joseph geboren hatte, da sprach Jakob zu Laban: Sende mich weg, damit ich an meinen Ort und in mein Land gehen kann.

Jakob bittet darum, mit seiner Familie von Laban weggeschickt zu werden, damit er in seine Heimat zurückkehren könne.

1. Verantwortung übernehmen: Jakobs Rolle in der Josephsgeschichte.

2. Dem Willen Gottes folgen: Lernen, Gott in Zeiten der Unsicherheit zu vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 30:26 Gib mir meine Frauen und meine Kinder, für die ich dir gedient habe, und lass mich gehen; denn du kennst meinen Dienst, den ich dir getan habe.

Jakob bittet darum, aus Labans Diensten entlassen zu werden und seine Frauen und Kinder mitzunehmen.

1: Gott gibt uns die Kraft, schwierige Zeiten zu überstehen.

2: Wir müssen dankbar sein für die Möglichkeiten, die uns geboten werden.

1:2 Korinther 12:9-10 Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2: Psalm 25:4-5 Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Genesis 30:27 Und Laban sprach zu ihm: Ich bitte dich, wenn ich Gnade gefunden habe in deinen Augen, so bleibe; denn ich habe aus Erfahrung gelernt, dass der HERR mich um deinetwillen gesegnet hat.

Laban drückt Jakob seine Dankbarkeit dafür aus, dass der Herr ihn durch Jakobs Anwesenheit gesegnet hat.

1.Gottes Segen kommt durch andere

2. Erkennen Sie Gott an und danken Sie ihm für jeden Segen

1.Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2.1 Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist Gottes Wille für euch in Christus Jesus.

Genesis 30:28 Und er sprach: Bestimme mir deinen Lohn, und ich werde ihn geben.

Jakob arbeitete hart für Laban und verlangte seinen Lohn.

1: Gott belohnt harte Arbeit.

2: Die Bedeutung ehrlicher Arbeit.

1: Sprüche 12:14 - Von der Frucht ihrer Lippen werden die Menschen mit guten Dingen erfüllt, und die Arbeit ihrer Hände bringt ihnen Lohn.

2: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen daran, als arbeitest du für den Herrn und nicht für menschliche Herren, denn du weißt, dass du als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten wirst. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Genesis 30:29 Und er sprach zu ihm: Du weißt, wie ich dir gedient habe und wie dein Vieh bei mir war.

Jakob erinnert Laban daran, wie er ihm gedient hat und wie Labans Vieh bei ihm war.

1. Mit gutem Herzen anderen dienen

2. Der Wert harter Arbeit

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: „Gut gemacht, guter und treuer Diener; Über einiges warst du treu, über vieles werde ich dich zum Herrscher machen.

2. Prediger 9:10 – Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn in dem Grab, wohin du gehst, gibt es keine Arbeit, keinen Plan, kein Wissen und keine Weisheit.

Genesis 30:30 Denn es war wenig, was du hattest, bevor ich kam, und es ist jetzt zu einer Menge angewachsen; und der HERR hat dich gesegnet seit meinem Kommen. Und wann soll ich nun auch für mein eigenes Haus sorgen?

Jakobs Wohlstand hat seit seiner Ankunft dank des Segens des Herrn erheblich zugenommen. Nun möchte er seinem eigenen Haushalt den gleichen Segen schenken.

1. Gott wird uns segnen, wenn wir seinem Wort folgen

2. Fülle entsteht durch den Gehorsam gegenüber Gott

1. Psalm 1:1-3 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des HERRN, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach. Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte bringt zu seiner Zeit, und dessen Blätter nicht verwelken. Bei allem, was er tut, gelingt es ihm.

2. Deuteronomium 28:1-2 - Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

Genesis 30:31 Und er sprach: Was soll ich dir geben? Und Jakob sprach: Du sollst mir nichts geben; wenn du das für mich tun willst, werde ich deine Herde wieder weiden und hüten.

Jakob und Laban einigen sich darauf, dass Jakob sich um Labans Herden kümmern wird, als Gegenleistung dafür, dass Laban nichts verlangt.

1. Gott wird für uns sorgen, auch wenn es vielleicht nicht so ist, wie wir es erwarten.

2. Wir sollten immer bereit sein, hart für das zu arbeiten, was wir im Leben wollen.

1. Matthäus 6:33-34 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden. Machen Sie sich deshalb keine Sorgen um morgen, denn morgen wird es um sich selbst gehen. Jeder Tag hat genug eigene Probleme.

2. Prediger 5:19 – Darüber hinaus ist es ein Geschenk Gottes, wenn Gott einem Menschen Reichtum und Besitz gibt und ihn in die Lage versetzt, sich daran zu erfreuen, sein Los anzunehmen und in seiner Arbeit glücklich zu sein.

Genesis 30:32 Ich werde heute durch deine ganze Herde gehen und von dort alles gesprenkelte und gesprenkelte Vieh und alles braune Vieh unter den Schafen und das gesprenkelte und gesprenkelte unter den Ziegen entfernen; und davon soll mein Lohn sein.

Jakob willigt ein, für Laban zu arbeiten und dafür die gefleckten Rinder seiner Herde zu erhalten.

1. Gott hat einen Plan für unser Leben: Jakobs Geschichte

2. Die Macht des Segens: Laban und Jakobs Vereinbarung

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 1:11 - In ihm sind auch wir auserwählt, vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles nach dem Vorsatz seines Willens ausführt.

1. Mose 30:33 Und meine Gerechtigkeit wird für mich einstmals antworten, wenn mein Lohn vor deinem Angesicht eingefordert wird: Jeder, der nicht gesprenkelt und gefleckt ist unter den Ziegen und nicht braun unter den Schafen, der soll als gestohlen gelten mit mir.

Jakob verspricht Laban, dass alle Tiere seiner Herde, die bei den Ziegen nicht gesprenkelt oder gefleckt und bei den Schafen nicht braun sind, als von ihm gestohlen gelten.

1. Die Macht einer Verheißung: Wie die Gerechtigkeit Jakobs Gott ehrt

2. Der Segen der Integrität: Ein Aufruf, unsere Versprechen einzuhalten

1. Sprüche 11:3 (Die Integrität der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.)

2. Matthäus 5:33-37 (Wieder habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Schwört nicht überhaupt, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach Ja oder Nein sein; alles andere als das kommt vom Bösen.)

Genesis 30:34 Und Laban sprach: Siehe, ich wünschte, es geschehe nach deinem Wort.

Laban stimmt Jakobs Bitte zu.

1: Die Wichtigkeit, offen für den Willen Gottes zu sein.

2: Flexibel sein lernen, um Gottes Gunst zu erlangen.

1: Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Genesis 30:35 Und er entfernte an jenem Tag die beringten und gefleckten Ziegen und alle gesprenkelten und gefleckten Ziegen und alle, die etwas Weißes darin hatten, und alles Braune unter den Schafen und gab sie ihnen in die Hand seiner Söhne.

Jakob legt die gesprenkelten und gefleckten Ziegen und Schafe sowie die mit weißen und braunen Abzeichen beiseite, um sie seinen Söhnen zu geben.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Jakobs Großzügigkeit Gottes Herz offenbart

2. Schönheit im Gewöhnlichen finden: Wie Jacob die kleinen Dinge feierte

1. Matthäus 10:8: „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr“

2. Apostelgeschichte 20:35: „Geben ist seliger als Nehmen“

Genesis 30:36 Und er setzte zwischen sich und Jakob eine dreitägige Reise; und Jakob fütterte die übrige Herde Labans.

Jakob und Laban vereinbarten untereinander eine dreitägige Reise und Jakob kümmerte sich um die restlichen Herden Labans.

1. Geduld und Vertrauen in Gott: Die Geschichte von Jakob und Laban

2. Erfüllung unserer Verpflichtungen: Das Beispiel von Jakob und Laban

1. Genesis 31:41 – So war ich zwanzig Jahre in deinem Haus; Ich habe dir vierzehn Jahre lang für deine beiden Töchter und sechs Jahre für deine Herde gedient, und du hast meinen Lohn zehnmal verändert.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 30:37 Und Jakob nahm sich Ruten von Grünpappeln, Haselnüssen und Kastanienbäumen; und schüttete weiße Streifen hinein und ließ das Weiße erscheinen, das in den Stäben war.

Jakob benutzte Ruten, um seine Tiere zu markieren und sie unterscheidbar zu machen.

1. Die Kraft der persönlichen Identifikation: Wie Gott uns Möglichkeiten gibt, uns selbst zu erkennen und zu differenzieren.

2. Wie wichtig es ist, unseren Besitz einzufordern: Wie Gott uns die Kraft gibt, das zu schützen, was uns gehört.

1. Hesekiel 34:11-12 – Denn so spricht der Herr, Gott: Siehe, ich selbst werde nach meinen Schafen suchen und sie aufspüren. Wie ein Hirte an dem Tag, an dem er unter seinen zerstreuten Schafen ist, seine Herde aufspürt, so werde ich meine Schafe aufspüren und sie von allen Orten befreien, wo sie an einem wolkigen und dunklen Tag zerstreut waren.

2. Psalm 23:1-2 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

Genesis 30:38 Und er legte die Ruten, die er gelegt hatte, vor die Herden in die Dachrinnen in den Tränken, wenn die Herden zum Trinken kamen, damit sie schwanger würden, wenn sie zum Trinken kamen.

Jakob legte geschälte Ruten in die Dachrinnen der Tränken, damit die Herden schwanger wurden, wenn sie zum Trinken kamen.

1. Die Macht der Versorgung Gottes – Römer 8:28

2. An Wunder glauben – Hebräer 11:1

1. Psalm 23:2 - Er lässt mich auf grünen Auen liegen, er führt mich an stille Wasser

2. Matthäus 6:25-26 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

1. Mose 30:39 Und die Herden wurden schwanger vor den Stäben und brachten Rinder hervor, beringt, gesprenkelt und gefleckt.

Jakobs Herden brachten aufgrund der Stäbe, die er vor ihnen aufstellte, vielfarbigen Nachwuchs hervor.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Jakobs Glaube an Gott es seinen Herden ermöglichte, bunten Nachwuchs zu zeugen.

2. Fülle in Gottes Schöpfung: Wie Gottes Großzügigkeit und Fürsorge in der Vielfalt des Lebens sichtbar werden.

1. Johannes 10:11: „Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte gibt sein Leben für die Schafe.“

2. Jakobus 1:17: „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter.“

1. Mose 30:40 Und Jakob trennte die Lämmer und richtete die Gesichter der Herden auf die Ringelvieh und alles Braune in der Herde Labans; und er hütete seine eigenen Herden und gab sie nicht dem Vieh Labans.

Jakob trennte erfolgreich seine eigenen Herden von denen Labans, obwohl Laban versuchte, die Herden zu verwirren.

1. Gottes Fürsorge reicht aus, um jedes Hindernis zu überwinden.

2. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 30:41 Und es geschah, als das stärkere Vieh schwanger wurde, da legte Jakob die Stäbe vor die Augen des Viehs in die Rinne, damit sie zwischen den Stäben schwanger würden.

Jakob benutzte Ruten, um den stärkeren Rindern bei der Empfängnis zu helfen.

1. Gottes Souveränität in den kleinsten Details des Lebens

2. Die Kraft des Glaubens bei der Bewältigung großer Aufgaben

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Mose 30:42 Als aber das Vieh schwach war, ließ er es nicht hinein. So war es Laban, das schwächere, und Jakobs Stärkerem.

Jakobs harte Arbeit wurde mit stärkeren Rindern belohnt.

1: Gott belohnt harte Arbeit mit Segen.

2: Beharren Sie in der Not, und Gott wird für Sie sorgen.

1: Sprüche 10:4 - Wer mit einer trägen Hand umgeht, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 30:43 Und der Mann wuchs sehr und hatte viel Vieh und Mägde und Knechte und Kamele und Esel.

Jakob war sehr reich geworden und besaß viele Tiere, Diener und Vieh.

1. Der Segen des Überflusses: Lernen, Gottes Versorgung zu schätzen und zu teilen

2. Zufriedenheit: Was bedeutet es, im Leben wirklich zufrieden zu sein?

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Genesis 31 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 31:1-16 wird Jakob auf den wachsenden Groll der Söhne Labans ihm gegenüber aufmerksam und erkennt, dass sich auch Labans Haltung geändert hat. Gott weist Jakob an, in das Land seiner Väter zurückzukehren. Jakob versammelt heimlich seine Frauen, Kinder und sein Vieh und macht sich auf den Weg zurück nach Kanaan, ohne Laban zu informieren. Rachel stiehlt die Idole ihres Vaters, ohne dass Jacob davon weiß. Nach einer Weile der Reise entdeckt Laban, dass Jakob gegangen ist und verfolgt ihn mit seinen Verwandten.

Absatz 2: Weiter in Genesis 31:17-35 warnt Gott Laban in einem Traum, Jakob keinen Schaden zuzufügen. Als er Jakobs Lager in den Bergen von Gilead einholt, konfrontiert er ihn damit, dass er heimlich aufgebrochen sei, und beschuldigt ihn, seine Hausgötter gestohlen zu haben. Da Jakob nicht weiß, dass Rachel sie mitgenommen hat, erlaubt er Laban, ihre Habseligkeiten zu durchsuchen, warnt aber davor, dass derjenige, der bei den Götzen gefunden wird, nicht überleben wird. Rachel versteckt die Idole geschickt unter ihrem Kamelsattel und entgeht der Entdeckung, als Laban ihre Zelte durchsucht.

Absatz 3: In Genesis 31:36-55 schließen Laban und Jakob in Mizpa einen Bund als Zeichen der Versöhnung, nachdem sie die gestohlenen Götzen nicht finden konnten. Als Zeugen errichten sie einen Steinhaufen und vereinbaren, ihn nicht mit schädlichen Absichten gegeneinander zu überqueren oder die Geheimnisse des anderen preiszugeben. Nach dem Austausch von Eiden trennen sich ihre Wege friedlich. Das Kapitel endet mit der Hervorhebung, wie Jakob seine Heimreise fortsetzt und dabei neue Siedlungen errichtet.

In Summe:

Genesis 31 präsentiert:

Jakob wird sich der wachsenden Ressentiments von Labans Söhnen bewusst;

Gott weist ihn an, nach Kanaan zurückzukehren;

Jakob reiste heimlich mit seiner Familie und seinem Vieh ab, ohne Laban zu informieren;

Laban verfolgt sie, als er ihre Abreise erfährt.

Laban konfrontiert Jakob mit der heimlichen Abreise und beschuldigt ihn des Diebstahls;

Rahel stiehlt Labans Hausgötzen und versteckt sie geschickt;

Jakob erlaubte Laban, ihre Habseligkeiten zu durchsuchen, aber die Götzen blieben verborgen.

Laban und Jakob schließen in Mizpa einen Bund als Zeichen der Versöhnung;

Errichtung eines Steinhaufens als Zeuge ihrer Vereinbarung;

Nach dem Austausch von Eiden verabschieden wir uns friedlich.

Dieses Kapitel beleuchtet die angespannte Beziehung zwischen Jakob und Laban, die zu Jakobs Entscheidung führte, nach Kanaan zurückzukehren. Es zeigt Gottes Schutz für Jakob, indem es Laban warnt, ihm im Traum keinen Schaden zuzufügen. Die Geschichte betont Rachels Betrug beim Diebstahl der Idole ihres Vaters, was zukünftige Konsequenzen erahnen lässt. Der zwischen Laban und Jakob geschlossene Bund stellt einen Versuch einer friedlichen Lösung trotz ihrer Differenzen dar. Genesis 31 schildert die weitere Reise Jakobs zurück in seine Heimat und behandelt dabei Themen wie Familiendynamik, Vertrauen, Täuschung, göttliches Eingreifen und Versöhnung.

Genesis 31:1 Und er hörte die Worte der Söhne Labans, die sprachen: Jakob hat alles weggenommen, was unserem Vater gehörte; und von dem, was unserem Vater gehörte, hat er all diese Herrlichkeit erhalten.

Jakob hatte den Söhnen Labans weggenommen, was ihrem Vater gehörte.

1. Der Segen des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten große Belohnungen bringen kann.

2. Gottes Fürsorge – Wie Gott in Zeiten der Not Kraft und Führung spendet.

1. 1. Petrus 5:6-7 – Sei demütig und vertraue auf Gott.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden.

Genesis 31:2 Und Jakob sah das Angesicht Labans, und siehe, es war nicht mehr auf ihn gerichtet wie zuvor.

Jakob bemerkte, dass sich Labans Haltung ihm gegenüber verändert hatte und nicht mehr freundlich war.

1. Gott ist immer wachsam und wird uns in schwierigen Zeiten beschützen.

2. Lassen Sie sich nicht von Ihren Umständen definieren; Konzentrieren Sie sich weiterhin auf Gottes Plan.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, Herr, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht den ganzen Tag auf dir.

Genesis 31:3 Und der HERR sprach zu Jakob: Kehre zurück in das Land deiner Väter und zu deiner Verwandtschaft; und ich werde bei dir sein.

Gott befiehlt Jakob, zu seiner Familie zurückzukehren und verspricht, dass er bei ihm sein wird.

1: Gott ist immer bei uns, auch wenn wir weit weg von zu Hause sind.

2: Vertrauen Sie auf den Plan des Herrn für Ihr Leben, auch wenn er Sie von denen trennt, die Sie lieben.

1: Matthäus 28:20 „Denkt daran, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende der Welt.“

2: Jesaja 43:2 „Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden; die Flammen.“ wird dich nicht in Brand setzen.

Genesis 31:4 Und Jakob sandte hin und rief Rahel und Lea auf das Feld zu seiner Herde.

Jakob ruft Rachel und Lea auf das Feld, um ihn bei seiner Herde zu treffen.

1. Die Kraft der Versöhnung: Jacobs Beispiel für die Heilung zerbrochener Beziehungen

2. Dem Ruf Gottes folgen: Jakobs Gehorsam gegenüber Gottes Plan

1. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihr.“ Dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Genesis 31:5 Und er sprach zu ihnen: Ich sehe das Angesicht eures Vaters, dass es mir gegenüber nicht mehr so ist wie zuvor; aber der Gott meines Vaters war mit mir.

Jakob bemerkt eine Veränderung in Labans Haltung ihm gegenüber und erkennt, dass die Hand Gottes am Werk ist.

1. Gott ist in unseren dunkelsten Zeiten bei uns und wird uns niemals im Stich lassen.

2. Gott ist treu und wird in unserem Namen daran arbeiten, Gutes zu bewirken.

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 31:6 Und ihr wisst, dass ich eurem Vater mit all meiner Kraft gedient habe.

Jakob erzählt Laban, dass er ihm und seinem Vater ein treuer Diener gewesen sei.

1. Gott und anderen mit Fleiß dienen

2. Die Segnungen des treuen Dienstes

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der geschickt in seiner Arbeit ist? Er wird vor Königen stehen; er wird vor unbekannten Männern nicht bestehen.

Genesis 31:7 Und dein Vater hat mich betrogen und meinen Lohn zehnmal verändert; aber Gott ließ zu, dass er mir nicht weh tat.

Laban betrog Jakob und änderte seinen Lohn zehnmal, aber Gott beschützte ihn vor Schaden.

1. Gott ist immer da, um uns zu beschützen – Genesis 31:7

2. Wie man auf Gottes Schutz vertraut – Genesis 31:7

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Psalm 121:3 - Er wird nicht zulassen, dass dein Fuß wankt; der dich behütet, wird nicht schlummern.

Genesis 31:8 Wenn er so sprach: Die Gesprenkelten sollen dein Lohn sein; dann war alles Vieh gesprenkelt; und wenn er so sprach: Die Ringelvieh soll dein Lohn sein; dann entblößt man das ganze Vieh.

Laban bot Jakob unterschiedliche Löhne an, die auf den Markierungen des Viehs basierten, und schließlich trug das gesamte Vieh die Markierungen, die Jakob angeboten wurden.

1. Gott ehrt diejenigen, die ihm treu sind, indem er ihre Arbeit segnet.

2. Gott wird uns genau das geben, was wir brauchen, auch wenn es unerwartet ist.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Genesis 31:9 So hat Gott das Vieh deines Vaters weggenommen und es mir gegeben.

Gott hat Labans Vieh weggenommen und es Jakob gegeben.

1. Gott belohnt diejenigen, die treu und gehorsam sind.

2. Gott ist der ultimative Versorger und Erhalter des Lebens.

1. Deuteronomium 28:1-14 Gottes Segensversprechen für den Gehorsam.

2. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und er wird für dich sorgen.

Genesis 31:10 Und es geschah zu der Zeit, als das Vieh schwanger wurde, da hob ich meine Augen auf und sah im Traum: Und siehe, die Widder, die auf das Vieh sprangen, waren beringt, gesprenkelt und grauhaarig.

Jakob sah einen Traum, in dem die Widder, die auf das Vieh sprangen, Ringelstreifen, gesprenkelt und grauhaarig waren.

1. Gottes Führung: Gottes Hand in schwierigen Zeiten sehen

2. Auf Gottes Versprechen vertrauen: Die Kraft der Träume verstehen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 33:3 – Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.

Genesis 31:11 Und der Engel Gottes redete zu mir im Traum und sprach: Jakob: Und ich sprach: Hier bin ich!

Der Engel Gottes spricht in einem Traum zu Jakob, worauf Jakob antwortet: „Hier bin ich.“

1. Gott spricht zu uns: Lernen, auf Gottes Stimme zu hören

2. Die Kraft einer unverkennbar gehorsamen Reaktion

1. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und Er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Genesis 31:12 Und er sprach: Hebe doch deine Augen auf und sieh, alle Widder, die auf das Vieh springen, sind beringt, gesprenkelt und grau; denn ich habe alles gesehen, was Laban dir tut.

Jakob bemerkt, dass alle Widder, die auf das Vieh springen, Ringelstreifen, Flecken und Graus haben, und er erinnert sich an alles, was Laban ihm angetan hat.

1. Die Kraft der Wahrnehmung: Lernen, die Segnungen in unserem Leben zu schätzen

2. Die Reise des Glaubens: Herausforderungen und Hindernisse überwinden

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Mose 31:13 Ich bin der Gott von Bethel, wo du die Säule gesalbt hast und wo du mir ein Gelübde gelobt hast. Mache dich nun auf, verlasse dieses Land und kehre in das Land deiner Verwandtschaft zurück.

Gott spricht zu Jakob und fordert ihn auf, das Land zu verlassen und zu seiner eigenen Familie zurückzukehren.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Genesis 28:10-22 – Jakobs Erlebnis in Bethel und sein Gelübde gegenüber dem Herrn

2. Deuteronomium 10:12-13 – Wir lieben und gehorchen dem Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele.

Genesis 31:14 Da antworteten Rahel und Lea und sprachen zu ihm: Ist noch Anteil oder Erbe für uns im Haus unseres Vaters?

Rachel und Lea fragen Jakob, ob es im Haus ihres Vaters ein Erbe für sie gibt.

1. Die Wichtigkeit, nach dem zu fragen, was fällig ist

2. Eine Lektion in Zufriedenheit von Rachel und Lea

1. Matthäus 7:7 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet.

2. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, damit zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich mich befinde.

Genesis 31:15 Zählen wir nicht zu seinen Fremden? denn er hat uns verkauft und auch unser Geld völlig verschlungen.

Die Beziehung zwischen Jacob und Laban hatte sich so sehr verschlechtert, dass Jacob das Gefühl hatte, als Fremder behandelt zu werden.

1. Die Macht der Unversöhnlichkeit: Wie selbst unsere engsten Beziehungen zerstört werden können

2. Der Wert des Geldes: Wie Gier unsere Beziehungen vergiften kann

1. Epheser 4:31-32 – „Alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und Verleumdung sollen von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

Genesis 31:16 Denn alle Reichtümer, die Gott unserem Vater genommen hat, die uns und unseren Kindern gehören, nun tue, was Gott dir gesagt hat.

Jakob hat Laban daran erinnert, dass Gott ihm und seinen Kindern die Reichtümer seines Vaters gegeben hat, und er ermutigt Laban, sich an Gottes Gebote zu halten.

1: Wir müssen den Geboten Gottes gehorchen, egal was es kostet.

2: Wir müssen die Gaben Gottes in unserem Leben erkennen, egal wie unerwartet sie sind.

1: Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2: Psalm 37:4-5 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Genesis 31:17 Da machte sich Jakob auf und setzte seine Söhne und seine Frauen auf Kamele;

Jakob verließ Laban mit seiner Familie, seinem Besitz und seiner Herde.

1: Gott wird uns den Weg bereiten, unsere Ziele zu erreichen.

2: Gott wird uns beschützen, wenn wir in Gefahr sind.

1: Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

2: Psalm 91:11 – „Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.“

Genesis 31:18 Und er führte weg all sein Vieh und alle seine Habe, die er erworben hatte, das Vieh, das er in Padanaram erworben hatte, um zu seinem Vater Isaak in das Land Kanaan zu ziehen.

Laban folgte Jakob, als er Padanaram mit seiner Familie und seinem Besitz verließ, mit der Absicht, in das Land Kanaan zu seinem Vater Isaak zurückzukehren.

1. Die Bedeutung der Familie und der Ehrung der Eltern.

2. Wie wichtig es ist, unsere Versprechen zu halten und unsere Verpflichtungen zu erfüllen.

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der HERR, dein Gott, dir gibt.“

2. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu tun und es nicht zu tun.“ erfülle es."

Genesis 31:19 Und Laban ging hin, um seine Schafe zu scheren; und Rahel hatte die Bilder ihres Vaters gestohlen.

Rahel stahl die Hausgötter ihres Vaters Laban, während er unterwegs war, um seine Schafe zu scheren.

1. Die Macht, Stellung zu beziehen: Die Geschichte von Rachel und Laban

2. Das Richtige tun, auch wenn es schwer ist: Lehren aus Rachels Diebstahl

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Sprüche 21:6 Das Erlangen von Schätzen durch eine lügnerische Zunge ist ein flüchtiger Dunst, ein Streben nach dem Tod.

Genesis 31:20 Und Jakob stahl sich unversehens zu Laban, dem Syrer, indem er ihm nicht sagte, dass er geflohen sei.

Jakob täuschte Laban, indem er ihm nicht sagte, dass er gehen würde.

1: Wir müssen unseren Brüdern gegenüber ehrlich sein, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir sollten uns selbst oder andere nicht durch unser Handeln täuschen.

1: Epheser 4:15 Indem wir die Wahrheit in Liebe reden, sollen wir in allen Aspekten zu Ihm heranwachsen, der das Haupt ist, nämlich zu Christus.

2: Matthäus 5:37 Lass das, was du sagst, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Genesis 31:21 Und er floh mit allem, was er hatte; Und er machte sich auf, ging über den Strom und richtete sein Angesicht auf den Berg Gilead.

Jakob entkommt Laban und kehrt in seine Heimat zurück.

1: Bleiben Sie standhaft bei Ihren Überzeugungen und lassen Sie sich bei Ihren Entscheidungen nicht von Ängsten leiten.

2: Vertraue Gott und er wird deinen Weg leiten.

1: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Genesis 31:22 Und am dritten Tag wurde Laban berichtet, dass Jakob geflohen sei.

Jakob floh vor Laban, nachdem er erfahren hatte, dass Laban nach ihm suchte.

1: Gott kann alle Umstände nutzen, um uns zu beschützen und für uns zu sorgen, auch wenn es den Anschein hat, als hätte er uns verlassen.

2: Jakobs Glaube und Gehorsam gegenüber Gottes Gebot, in das Land seiner Väter zurückzukehren, waren ein Zeugnis seines Vertrauens in Gottes Versprechen und Führung.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Genesis 28:15 – „Siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten, wohin du auch gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich zu dir geredet habe.“

Genesis 31:23 Und er nahm seine Brüder mit sich und jagte ihm sieben Tagereisen nach; Und sie holten ihn auf dem Berge Gilead ein.

Gottes Treue zeigt sich darin, dass er Jakob beschützt.

1: Gott wird immer treu sein und uns beschützen, egal in welchen Umständen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Treue uns sicher und geborgen hält.

1:2 Timotheus 2:13 – „Wenn wir ungläubig sind, bleibt er treu; er kann sich selbst nicht verleugnen.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Genesis 31:24 Und Gott kam nachts im Traum zu Laban, dem Syrer, und sprach zu ihm: Hüte dich davor, mit Jakob zu reden, weder Gutes noch Böses.

Gott erscheint Laban im Traum und warnt ihn, weder positiv noch negativ mit Jakob zu sprechen.

1. „Die Macht der Warnungen Gottes: Aus Labans Geschichte lernen“

2. „Gott weiß es am besten: Auf seine Warnungen hören“

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Matthäus 7:24-27 „Darum ist jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, wie ein weiser Mann, der sein Haus auf Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen.“ gegen dieses Haus; doch es fiel nicht, weil es seinen Grund auf dem Felsen hatte. Aber jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht in die Tat umsetzt, ist wie ein törichter Mann, der sein Haus auf Sand baute. Es regnete Da stiegen die Bäche, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte mit großem Krachen ein.

Genesis 31:25 Da überholte Laban Jakob. Jakob hatte sein Zelt auf dem Berg aufgeschlagen, und Laban und seine Brüder schlugen auf dem Berg Gilead auf.

Jakob und Laban treffen sich auf dem Berg Gilead.

1. Wenn Gott uns zusammenbringt – Lernen, trotz Unterschieden zusammenzuarbeiten

2. Die Wichtigkeit, Versprechen zu halten – Das Beispiel von Jakob und Laban

1. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

Genesis 31:26 Und Laban sprach zu Jakob: Was hast du getan, dass du mich unversehens gestohlen und meine Töchter als mit dem Schwert gefangen genommene Gefangene weggeführt hast?

Laban stellt Jacob zur Rede, weil er ihm ohne sein Wissen seine Töchter weggenommen hat.

1. Unser Herz sollte offen sein für die Bedürfnisse anderer.

2. Wir können die Handlungen anderer nicht voreilig beurteilen.

1. Matthäus 7:1-2 Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du beurteilt werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. Philipper 2:4 Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.

Genesis 31:27 Darum bist du heimlich geflohen und hast mich gestohlen; und hast du es mir nicht gesagt, damit ich dich mit Fröhlichkeit und mit Liedern, mit Tabret und mit Harfe hätte wegschicken können?

Jakob floh vor Laban, ohne es ihm zu sagen, was Laban in Bedrängnis brachte.

1. Die Kraft von Ehrlichkeit und Kommunikation in Beziehungen

2. Die Auswirkungen von Unehrlichkeit in Beziehungen

1. Epheser 4:15 – Indem wir die Wahrheit in Liebe reden, werden wir in jeder Hinsicht zum reifen Leib dessen werden, der das Haupt ist, das heißt Christus.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

Genesis 31:28 Und hast du mir nicht erlaubt, meine Söhne und meine Töchter zu küssen? Das hast du jetzt töricht getan.

Laban ist wütend auf Jakob, weil er gegangen ist, ohne sich zu verabschieden, und ihm nicht erlaubt hat, seine Kinder zu küssen.

1. Wie wichtig es ist, Dankbarkeit und Respekt zu zeigen.

2. Die Folgen von Egoismus und Dummheit.

1. Epheser 6:2-3: Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 15:5: Ein Narr verachtet die Unterweisung seines Vaters; wer aber auf Tadel achtet, ist klug.

1. Mose 31:29 Es liegt in meiner Hand, euch Schaden zuzufügen. Aber der Gott eures Vaters hat gestern Abend zu mir geredet und gesagt: Hüte dich davor, mit Jakob zu reden, weder Gutes noch Böses.

Gott wies Laban an, mit Jakob weder Gutes noch Schlechtes zu sagen.

1. Gottes Macht wirkt auf mysteriöse Weise

2. Urteilen Sie nicht vorschnell

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 4:11-12 – Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder spricht oder seinen Bruder verurteilt, spricht Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Genesis 31:30 Und nun, obwohl du unbedingt gegangen sein wolltest, weil du dich so sehr nach dem Haus deines Vaters sehntest, warum hast du doch meine Götter gestohlen?

Jakob beschuldigt Laban, seine Götter gestohlen zu haben, nachdem Laban Jakob erlaubt hatte, in seine Heimatstadt zu gehen.

1. Die Kraft des Glaubens: Trotz Versuchung auf Gottes Plan vertrauen

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Integrität

1. Matthäus 6:24-25 „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder du wirst den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Du kannst nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen.“

2. Sprüche 11:3 „Die Redlichkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Untreuen werden durch ihre Doppelzüngigkeit zugrunde gerichtet.“

Genesis 31:31 Und Jakob antwortete und sprach zu Laban: Weil ich mich fürchtete; denn ich sagte: Vielleicht würdest du mir deine Töchter mit Gewalt wegnehmen.

Jakob befürchtete, dass Laban seine Töchter gewaltsam entführen würde, also lief er mit ihnen davon.

1. Gottes Schutz ist immer bei uns, auch in Zeiten der Angst.

2. Wir müssen auf den Herrn vertrauen, auch wenn wir Angst haben.

1. Psalm 118:6 – „Der HERR ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht; was kann mir ein Mensch tun?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Genesis 31:32 Bei wem auch immer du deine Götter findest, der soll nicht leben. Vor unseren Brüdern sollst du erkennen, was dein ist bei mir, und es zu dir nehmen. Denn Jakob wusste nicht, dass Rahel sie gestohlen hatte.

Jakob sagte seiner Familie, dass derjenige, der seine Götter genommen hatte, nicht leben sollte und dass sie entscheiden sollten, was ihm gehörte.

1. Nicht stehlen: A zu den Folgen des Stehlens.

2. Die Ehrlichkeit von Jacob: A über die Integrität, das Richtige zu tun.

1. Sprüche 6:30-31 – „Die Menschen verachten einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seinen Hunger zu stillen, wenn er hungert. Wenn er aber erwischt wird, muss er das Siebenfache zahlen, obwohl es ihn den ganzen Reichtum seines Hauses kostet.“ "

2. Markus 10:19 – „Ihr kennt die Gebote: Ihr sollt nicht morden, ihr sollt nicht ehebrechen, ihr sollt nicht stehlen, ihr sollt nicht falsch aussagen, ihr sollt nicht betrügen, ihr sollt euren Vater und eure Mutter ehren.

Genesis 31:33 Und Laban ging in das Zelt Jakobs und in das Zelt Leas und in die Zelte der beiden Mägde; aber er fand sie nicht. Dann ging er aus Leas Zelt und ging in Rahels Zelt.

Laban durchsuchte die Zelte Jakobs, Leas und der beiden Mägde, konnte aber nicht finden, wonach er suchte, und ging schließlich in Rahels Zelt.

1. Auf Gottes Timing und Vorsehung vertrauen und nicht auf unsere eigene.

2. Die Kraft der Treue und Loyalität in unseren Beziehungen.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Genesis 31:34 Rahel nahm die Bilder und legte sie in die Kamelmöbel und setzte sich darauf. Und Laban durchsuchte das ganze Zelt und fand sie nicht.

Rachel nahm die Götzenbilder ihres Vaters und versteckte sie im Mobiliar des Kamels.

1. Die Macht der Täuschung in unserem Leben

2. Das Bedürfnis nach Reue und Treue

1. Sprüche 12:23 – Ein kluger Mann verbirgt Wissen, aber das Herz der Narren verkündet Torheit.

2. Römer 10:9-10 – Wenn du mit deinem Mund den Herrn Jesus bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man an die Gerechtigkeit, und mit dem Mund bekennt man sich zur Erlösung.

Genesis 31:35 Und sie sprach zu ihrem Vater: Möge es meinem Herrn nicht missfallen, dass ich nicht vor dir aufstehen kann; denn der Brauch der Frauen liegt auf mir. Und er suchte, fand aber keine Bilder.

Die Wege zwischen Jacob und Laban trennen sich friedlich, aber Laban sucht nach seinem Teraphim und stellt fest, dass sie nicht bei Jacob sind.

1. Die Kraft der Vorsehung Gottes: Wie Gottes Segen und Schutz unser Leben leiten

2. Wie wichtig es ist, unsere Versprechen zu halten: Unsere Verpflichtungen untereinander zu erfüllen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:17-19 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, mich zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Genesis 31:36 Und Jakob wurde zornig und schimpfte mit Laban. Und Jakob antwortete und sprach zu Laban: Was ist meine Schuld? Was ist meine Sünde, dass du mir so eifrig nachgejagt hast?

Jacob hinterfragt Labans Beweggründe, ihn zu verfolgen.

1. Gottes Treue inmitten von Konflikten

2. Gott vertrauen, wenn wir uns überfordert fühlen

1. Römer 8,31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 23,4: „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Mose 31:37 Du hast alle meine Habe durchsucht, was hast du denn von all deinem Hausrat gefunden? Lege es hier vor meine und deine Brüder, damit sie zwischen uns beiden richten können.

Jakob und Laban legen ihren Streit auf friedliche und faire Weise bei.

1. Die Bedeutung einer friedlichen und fairen Beilegung von Streitigkeiten.

2. Konfliktlösung durch Kompromisse und Verständnis.

1. Matthäus 18:15-17 – „Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, so geh hin und sage ihm seine Schuld, zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen. Wenn er aber nicht hört, nimm.“ ein oder zwei andere zusammen mit dir, damit jede Anklage durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden kann. Wenn er sich weigert, ihnen zuzuhören, sag es der Kirche. Und wenn er sich weigert, auch nur der Kirche zuzuhören, soll er es tun sei für dich wie ein Heide und ein Zöllner.

2. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

Genesis 31:38 Diese zwanzig Jahre bin ich bei dir gewesen; Deine Mutterschafe und Ziegen haben ihre Jungen nicht geworfen, und die Widder deiner Herde habe ich nicht gegessen.

Jakob arbeitete zwanzig Jahre lang für Laban und verzehrte während dieser Zeit keinen einzigen Nachwuchs der Herde.

1. Der Wert harter Arbeit: Jakobs Beispiel zwanzigjähriger treuer Dienste für Laban.

2. Treue Verwaltung: Jakobs Hingabe, Labans Herde zu beschützen.

1. Sprüche 12:11 – Wer sein Land bebaut, wird mit Brot gesättigt; wer aber eitlen Leuten folgt, ist ohne Verstand.

2. Kolosser 3:23-24 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen; In dem Wissen, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

Genesis 31:39 Das Zerrissene von den Tieren habe ich nicht zu dir gebracht; Ich ertrage den Verlust davon; Von meiner Hand hast du es verlangt, sei es gestohlen bei Tag oder gestohlen bei Nacht.

Aus der Passage geht hervor, dass Jakob zugibt, dass ein Teil seiner Herde verloren gegangen war, und dass er die Verantwortung dafür übernommen hat.

1. Verantwortung übernehmen: Von Jacobs Beispiel lernen

2. Widrigkeiten überwinden: Ein Blick auf Jacobs Stärke

1. 2. Korinther 4:8-10 – Wir werden von allen Seiten bedrängt, aber nicht zerschlagen; ratlos, aber nicht verzweifelt; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht zerstört.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

Genesis 31:40 So war ich; Tagsüber verzehrte mich die Dürre und nachts der Frost; und mein Schlaf verschwand aus meinen Augen.

Jacob drückt seine Erschöpfung aufgrund der extremen Wetterbedingungen aus.

1. Der Kampf des Glaubens: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Gottes Versorgung in der Wüste: Von Jakobs Ausdauer lernen

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Jakobus 1:2-4 – Schätzen Sie es als große Freude, wenn Sie in verschiedene Prüfungen geraten, denn Sie wissen, dass die Prüfung Ihres Glaubens Geduld hervorbringt.

Genesis 31:41 So war ich zwanzig Jahre in deinem Haus; Ich habe dir vierzehn Jahre lang für deine beiden Töchter und sechs Jahre für dein Vieh gedient, und du hast meinen Lohn zehnmal verändert.

Jakob erzählt Laban, wie er ihm 20 Jahre lang treu gedient hat.

1: Gott ruft uns auf, ihm treu zu dienen, wie Jakob es für Laban tat.

2: Wir müssen darauf achten, wie wir die Menschen um uns herum behandeln, da Laban sein Wort gegenüber Jakob nicht gehalten hat.

1: Galater 5:13 – Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; Nutzt eure Freiheit nur nicht für eine Gelegenheit zum Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

2,1 Petrus 4,10 – Wie jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Genesis 31:42 Wenn nicht der Gott meines Vaters, der Gott Abrahams, und die Furcht vor Isaak mit mir gewesen wären, hättest du mich jetzt leer weggeschickt. Gott hat mein Elend und die Mühe meiner Hände gesehen und dich gestern Nacht zurechtgewiesen.

Jakob erkennt den Schutz des Gottes Abrahams und Isaaks an und erkennt an, dass Gott sein Leid und seine Arbeit gesehen und Laban in der Nacht zuvor zurechtgewiesen hatte.

1. Gott sieht und belohnt unsere Treue

2. Der Schutz Gottes in Zeiten der Not

1. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 31:43 Und Laban antwortete und sprach zu Jakob: Diese Töchter sind meine Töchter, und diese Kinder sind meine Kinder, und dieses Vieh ist mein Vieh, und alles, was du siehst, ist mein; und was kann ich diesen meinen heute tun? Töchtern oder ihren Kindern, die sie geboren haben?

Laban gibt zu, dass Jakob seine Töchter, Kinder und sein Vieh mitgenommen hat, und fragt, was er für sie tun kann.

1. Gottes Versorgung in Zeiten der Not – Genesis 31:43

2. Die Macht, Gottes Souveränität anzuerkennen – Genesis 31:43

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

Genesis 31:44 Und nun komm, lass uns einen Bund schließen, ich und du; und lass es zum Zeugen zwischen mir und dir sein.

Jakob und Laban schließen als Zeugen einen Bund zwischen ihnen.

1: Die Bedeutung der Einhaltung von Bündnissen.

2: Die Macht eines Zeugen.

1: Prediger 5:4 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2: Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von ihnen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“

Genesis 31:45 Und Jakob nahm einen Stein und stellte ihn als eine Säule auf.

Zur Erinnerung an seinen Bund mit Laban stellt Jakob einen Stein als Säule auf.

1: Sich an Gottes Treue erinnern – Jakob ist ein Beispiel dafür, wie wir uns an Gottes Treue und seine Segnungen in unserem Leben erinnern können.

2: Bündnisse mit Gott schließen – Jakobs Beispiel zeigt uns, wie wichtig es ist, Bündnisse mit Gott zu schließen und zu halten.

1: Josua 24:26-27 – „Und Josua schrieb diese Worte in das Buch des Gesetzes Gottes. Und er nahm einen großen Stein und stellte ihn dort unter der Eiche auf, die beim Heiligtum des Herrn war.“

2:2 Samuel 18:18 - „Aber Absalom hatte sich zu seinen Lebzeiten eine Säule genommen und aufgestellt, die im Tal des Königs steht; denn er sprach: „Ich habe keinen Sohn, der meinen Namen in Erinnerung behalten könnte.“ Er rief Die Säule trägt seinen eigenen Namen und wird bis heute Absaloms Denkmal genannt.

Genesis 31:46 Und Jakob sprach zu seinen Brüdern: Sammelt Steine; Und sie nahmen Steine und machten einen Haufen und aßen dort auf dem Haufen.

Jakob und seine Brüder aßen zusammen auf einem Steinhaufen.

1. Die Kraft gemeinsamer Mahlzeiten – wie das Zusammenkommen zu einer Mahlzeit Menschen einander näher bringen kann

2. Die Stärke der Einheit – wie wichtig es für den Erfolg ist, als Familie zusammenzukommen

1. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die Bedeutung gemeinsamer Mahlzeiten und Gemeinschaft in der frühen Kirche.

2. Psalm 133 – Wie die Einheit unter Brüdern Freude und Segen von Gott bringt.

Genesis 31:47 Und Laban nannte es Jegarsahadutha; Jakob aber nannte es Galeed.

Laban und Jakob trafen sich und Laban nannte den Ort Jegarsahadutha, während Jakob ihn Galeed nannte.

1. Die Macht der Namen: Wie die von uns gewählten Wörter unser Leben beeinflussen können

2. Die Bedeutung des Bundes: Die Bedeutung des Machens und Haltens von Versprechen

1. Jesaja 62:2 Und die Heiden werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit; und dir wird ein neuer Name gegeben werden, den der Mund des HERRN nennen wird.

2. Matthäus 28:19 Geht nun hin und lehrt alle Nationen und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Genesis 31:48 Und Laban sprach: Dieser Haufen ist heute ein Zeuge zwischen mir und dir. Deshalb wurde es Galeed genannt;

In dieser Passage wird beschrieben, wie Laban und Jakob einen Bund schlossen und den Steinhaufen, der als Zeuge zwischen ihnen diente, Galeed nannten.

1. Gottes Gnade kann uns helfen, Bündnisse miteinander einzugehen.

2. Unsere Taten und Worte sollten die Bündnisse widerspiegeln, die wir eingehen.

1. Galater 5:22-23 „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“

2. Römer 12:9-10 „Lasst die Liebe echt sein. Verabscheut das Böse; haltet an dem Guten fest. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Genesis 31:49 Und Mizpa; denn er sagte: Der HERR wache zwischen mir und dir, wenn wir voneinander getrennt sind.

Mizpa war für Jakob und Laban eine Erinnerung an die Gegenwart des Herrn in ihrem Leben, auch wenn sie getrennt waren.

1. Gott ist immer bei uns, egal wo wir sind.

2. Denken wir daran, den Herrn auch in schwierigen Zeiten um Stärke und Führung anzurufen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Genesis 31:50 Wenn du meine Töchter demütigst oder außer meinen Töchtern noch andere Frauen nimmst, so ist kein Mann bei uns; Siehe, Gott ist Zeuge zwischen mir und dir.

Jakob und Laban schließen vor Gott als Zeugen einen Bund, einander und ihren Familien keinen Schaden zuzufügen.

1: Wir sollten unsere Vereinbarungen und Versprechen immer einhalten, auch wenn sie vor Gott getroffen werden.

2: Wir sollten daran arbeiten, Vertrauen in unseren Beziehungen aufzubauen, indem wir unser Wort halten.

1: Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

2: Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen, denn er hat kein Gefallen an Narren. Zahlen Sie, was Sie versprechen. Es ist besser, nicht zu schwören, als dass man schwört und nicht zahlt.

Genesis 31:51 Und Laban sprach zu Jakob: Siehe, dieser Haufen und siehe, diese Säule, die ich zwischen mich und dich geworfen habe:

In dieser Passage wird Labans Handeln besprochen, als er eine Säule und einen Haufen zwischen sich und Jakob stellte, um einen Bund zu schließen.

1: Gottes Bündnisse dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden und müssen respektiert und geehrt werden.

2: Wir sind dazu aufgerufen, die Bedingungen der Vereinbarungen, die wir mit anderen schließen, zu respektieren.

1: Jeremia 34:18-20 - „Und ich werde die Männer geben, die meinen Bund übertreten haben, die die Worte des Bundes, den sie vor mir geschlossen hatten, nicht gehalten haben, als sie das Kalb in zwei Teile schnitten und zwischen ihnen hindurchzogen Teile davon. Die Fürsten von Juda und die Fürsten von Jerusalem, die Eunuchen und die Priester und das ganze Volk des Landes, das zwischen den Teilen des Kalbes hindurchging; ich werde sie in die Hand ihrer Feinde geben, und in die Hand derer, die nach ihrem Leben trachten, und ihre Leichname sollen den Vögeln des Himmels und den Tieren der Erde zur Speise dienen.

2: Hesekiel 17:18-20 - „Da er den Eid verachtete, indem er den Bund brach, siehe, da er seine Hand reichte und dies alles tat, wird er nicht entrinnen. Darum spricht der HERR HERR: As Ich lebe, wahrlich, mein Eid, den er verachtet hat, und mein Bund, den er gebrochen hat, ich werde ihn auf seinen eigenen Kopf vergelten. So spricht der Herr, GOTT: Ich werde sogar eine Schreckensherrschaft über ihn bringen, entsprechend dem Schrecken von dem, der in seiner Hand ist; und den, der durch das Tor geht, und den, der aus der Schlacht zurückkehrt, werde ich ausrotten.

Genesis 31:52 Dieser Haufen sei Zeuge, und diese Säule sei Zeuge, dass ich diesen Haufen nicht vor dir hinübergehen werde, und dass du diesen Haufen und diese Säule nicht vor mir hinübergehen sollst, um mir Schaden zuzufügen.

Dieser Vers betont die Bedeutung von Frieden und Respekt zwischen zwei Parteien.

1. „Der Wert, Versprechen zu halten“, betont die Kraft einer gegenseitigen Vereinbarung zur Aufrechterhaltung des Friedens.

2. „Der Segen des gegenseitigen Respekts“, der die Bedeutung der gegenseitigen Ehrerbietung hervorhebt.

1. Sprüche 6:1-5, in denen die Bedeutung der Erfüllung von Verpflichtungen betont wird.

2. Philipper 2:3-4, wobei die Bedeutung von Demut und Respekt in Beziehungen betont wird.

Genesis 31:53 Der Gott Abrahams und der Gott Nahors, der Gott ihres Vaters, werden richten zwischen uns. Und Jakob schwur aus Angst vor seinem Vater Isaak.

Jakob und Laban schlichten ihre Differenzen, indem sie den Gott Abrahams und Nahors anrufen, und Jakob schwur aus Angst vor seinem Vater Isaak.

1. Die Vorteile der Konfliktlösung mit friedlichen Mitteln

2. Die Macht, Gott in schwierigen Situationen anzurufen

1. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.“

2. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

Genesis 31:54 Da opferte Jakob auf dem Berg und rief seine Brüder zum Brotessen. Und sie aßen Brot und blieben die ganze Nacht auf dem Berg.

Jakob und seine Brüder feierten ihren Bund, indem sie gemeinsam auf dem Berg opferten und ein Mahl aßen.

1. Die Bedeutung des Feierns und Einhaltens von Bündnissen.

2. Die Kraft des gemeinsamen Essens in Einheit.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Apostelgeschichte 2:42-45 – Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag, als sie gemeinsam in den Tempel gingen und in ihren Häusern das Brot brachen, empfingen sie ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen.

Genesis 31:55 Und am Morgen stand Laban früh auf und küsste seine Söhne und Töchter und segnete sie. Und Laban ging hin und kehrte an seinen Ort zurück.

Laban verließ seine Familie, nachdem er sie gesegnet hatte.

1. Gottes Segen in Zeiten der Trennung

2. Die Kraft der Umarmung eines Elternteils

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Deuteronomium 11:19 – Du sollst sie deinen Kindern beibringen und von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Genesis 32 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 32:1-8 bereitet sich Jakob darauf vor, seinen entfremdeten Bruder Esau zu treffen, als er nach Kanaan zurückkehrt. Jakob schickt Boten vor sich her, um Esau über seine Rückkehr zu informieren und seine Absichten abzuschätzen. Die Boten kehren mit der Nachricht zurück, dass Esau mit vierhundert Männern heranrückt. Aus Angst um die Sicherheit seiner selbst und seiner Familie teilt Jacob sein Lager in zwei Gruppen auf, in der Hoffnung, dass die andere entkommen kann, wenn eine angegriffen wird. Er betet zu Gott um Schutz und erinnert ihn an seine Versprechen.

Absatz 2: Weiter in Genesis 32:9-21 schickt Jakob Geschenke als Friedensangebot voraus, um Esaus potenziellen Zorn zu besänftigen. Er schickt in getrennten Herden Viehherden und weist seine Diener an, wie sie sich Esau nähern sollen, wenn sie ihm begegnen. In dieser Nacht ringt ein Mann allein am Jabbok-Fluss bis zum Tagesanbruch mit Jakob. Der Mann erkennt, dass er Jacob nicht überwältigen kann und berührt die Gelenkpfanne seines Hüftgelenks, wodurch es ausgerenkt wird. Jakob weigert sich jedoch, loszulassen, es sei denn, der Mann segnet ihn.

Absatz 3: In Genesis 32:22-32 offenbart sich der Mann als Gott oder ein Engel, der Gott vertritt, als die Morgendämmerung nach ihrem Ringkampf anbricht. Er ändert Jakobs Namen in Israel, weil er sowohl mit Gott als auch mit den Menschen gekämpft und gesiegt hat. Jacob erkennt, dass er Gott von Angesicht zu Angesicht begegnet ist, überlebt aber, obwohl er ihn direkt gesehen hat, was an sich schon ein bemerkenswertes Ereignis ist. Als Folge dieser Begegnung hinkt Israel aufgrund seines ausgerenkten Hüftgelenks vom Ringen mit Gott.

In Summe:

Genesis 32 präsentiert:

Jakob bereitet sich darauf vor, Esau nach Jahren der Trennung zu treffen;

Er schickt Boten voraus und empfängt die Nachricht von Esaus Herannahen.

Aus Angst um ihre Sicherheit teilte er sein Lager in zwei Gruppen auf;

Zu Gott um Schutz beten und ihn an seine Versprechen erinnern.

Jakob sendet Geschenke als Friedensangebot an Esau;

Die ganze Nacht lang mit einem Mann am Jabbok-Fluss ringen;

Der Mann verrenkt Jakob das Hüftgelenk, kann sich aber nicht gegen ihn durchsetzen;

Jakob weigert sich, loszulassen, bis er einen Segen erhält.

Der Mann offenbart sich als Gott oder als Engel, der Gott repräsentiert;

Aufgrund seines Kampfes mit Gott und den Menschen änderte Jakob seinen Namen in Israel.

Jacob erkennt, dass er Gott von Angesicht zu Angesicht begegnet ist und überlebt die Begegnung, obwohl er Ihn direkt sieht;

Israel hinkt aufgrund seines ausgerenkten Hüftgelenks infolge des Ringens mit Gott.

Dieses Kapitel zeigt Jakobs Befürchtungen und Vorbereitungen angesichts der bevorstehenden Begegnung mit Esau. Es unterstreicht, dass er sich bei dem Versuch, sich mit seinem Bruder zu versöhnen, auf Gebete, Strategien und das Anbieten von Geschenken verlässt. Der geheimnisvolle Ringkampf symbolisiert Jakobs Kampf nicht nur mit einem physischen Gegner, sondern auch mit Gott selbst. Es bedeutet einen bedeutenden Wendepunkt in Jacobs Leben, der sowohl zu körperlichen Verletzungen als auch zu spirituellen Veränderungen führt. Genesis 32 betont Themen wie Angst, Versöhnung, göttliche Begegnungen, Ausdauer und persönliche Transformation durch den Kampf mit Gott.

Genesis 32:1 Und Jakob zog seines Weges, und die Engel Gottes begegneten ihm.

Jakob begegnet auf seiner Reise den Engeln Gottes.

1: Gottes Gegenwart begleitet uns auf unseren Reisen.

2: Wir sollten auf Gott vertrauen, während wir durchs Leben gehen.

1: Psalm 23,4 „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

2: Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Genesis 32:2 Und als Jakob sie sah, sprach er: Das ist Gottes Heer! Und er gab diesem Ort den Namen Mahanaim.

Jakob begegnet dem Heer Gottes und nennt den Ort Mahanaim.

1. Gottes Gegenwart und Schutz in schwierigen Zeiten.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Werk in unserem Leben anzuerkennen.

1. Psalm 46:7 – Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Genesis 32:3 Und Jakob sandte Boten vor sich her zu Esau, seinem Bruder, in das Land Seir, das Land Edom.

Jakob schickt Boten zu Esau, um seine Zustimmung und seinen Segen einzuholen.

1: Gott möchte, dass wir Frieden mit denen schließen, denen wir Unrecht getan haben, und die Zustimmung anderer einholen.

2: Wir können von Jakobs Beispiel lernen, indem wir nach Versöhnung mit denen streben, denen wir Unrecht getan haben.

1: Matthäus 5:24 „Lassen Sie Ihre Gabe dort vor dem Altar. Gehen Sie zuerst und versöhnen Sie sich mit ihnen; dann kommen Sie und bringen Sie Ihre Gabe dar.“

2: Römer 14:19 „Lasst uns also alle Anstrengungen unternehmen, um das zu tun, was zum Frieden und zur gegenseitigen Erbauung führt.“

Genesis 32:4 Und er befahl ihnen und sprach: So sollt ihr zu meinem Herrn Esau reden; Dein Knecht Jakob spricht also: Ich habe mich bei Laban aufgehalten und bin dort bis jetzt geblieben:

Jakob schickt Boten nach Esau, um ihm von seinem Aufenthalt bei Laban und seinem Aufenthalt dort bis heute zu berichten.

1. Die Bedeutung von Geduld und Vorbereitung im Leben.

2. Gottes Treue, die uns auf unserem Lebensweg führt.

1. Psalm 23,4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 32:5 Und ich habe Ochsen und Esel, Schafe und Knechte und Mägde; und ich habe gesandt, es meinem Herrn zu sagen, damit ich Gnade vor dir finde.

Jakob sendet eine Nachricht an Esau und bittet ihn um Gnade, damit er sicher sein Territorium betreten kann.

1. Lernen, in schwierigen Situationen um Gnade zu bitten

2. Die Kraft der Demut im Alltag

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade.

2. Philipper 4:6 – Hütet euch vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Genesis 32:6 Und die Boten kehrten zu Jakob zurück und sprachen: Wir sind zu deinem Bruder Esau gekommen, und auch er kam dir entgegen und vierhundert Mann mit ihm.

Die Boten, die Jakob nach Esau geschickt hatte, kehrten mit der Nachricht zurück, dass Esau mit vierhundert Männern Jakob entgegenkäme.

1. Die Kraft der Versöhnung: Jakobs und Esaus Reise zur Wiedervereinigung

2. Die Kraft der Vergebung: Aus der Geschichte von Jakob und Esau lernen

1. Römer 12:14-16 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern. Lebt im Einklang miteinander. Seien Sie nicht stolz, aber seien Sie bereit, mit Leuten aus niedriger Stellung Umgang zu pflegen. Seien Sie nicht eingebildet.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

1. Mose 32:7 Da fürchtete sich Jakob sehr und war in Bedrängnis. Und er teilte das Volk, das bei ihm war, und die Klein- und Rinderhirten und die Kamele in zwei Trupps;

Jacob hatte Angst und teilte seine Gruppe zum Schutz in zwei Gruppen auf.

1: Wenn Sie sich einer schwierigen Situation gegenübersehen, ist es wichtig, auf Gott zu vertrauen und sich daran zu erinnern, dass er Sie beschützen wird.

2: Gott wird uns auch in scheinbar unmöglichen Situationen einen Weg bereiten.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Genesis 32:8 Und er sprach: Wenn Esau zu der einen Schar kommt und sie schlägt, so wird die andere Schar, die übriggeblieben ist, entrinnen.

Jakob sandte eine Nachricht an Esau und bat ihn um Frieden als Gegenleistung für Geschenke. Er teilte sein Volk in zwei Lager auf, sodass das andere entkommen konnte, wenn Esau ein Lager angreifen würde.

1. Die Weisheit Jakobs: Wie wir aus seinem Beispiel lernen können

2. Der Friede Gottes: Versöhnung und Vergebung annehmen

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Sprüche 15:18 – „Ein hitziger Mensch schürt Konflikte, aber wer geduldig ist, besänftigt den Streit.“

Genesis 32:9 Und Jakob sprach: O Gott meines Vaters Abraham und Gott meines Vaters Isaak, der HERR, der zu mir gesagt hat: Kehre zurück in dein Land und zu deiner Verwandtschaft, und ich werde gut mit dir umgehen!

Jakob betet zu Gott und bittet ihn um Schutz und Versorgung, wenn er in seine Heimat zurückkehrt.

1. Jakobs treues Gebet – Gott kennen, um ihm zu vertrauen

2. Gottes treue Fürsorge – Seine Versprechen in unserem Leben erfahren

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 32:10 Ich bin der geringsten Barmherzigkeit und aller Wahrheit nicht würdig, die du deinem Knecht erwiesen hast; denn mit meinem Stab bin ich über diesen Jordan gegangen; und jetzt bin ich zwei Bands geworden.

Jakob erkennt an, dass er der Barmherzigkeit und Gnade des Herrn nicht würdig ist, während er über seine Reise über den Jordan nachdenkt.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Gottes Segen schätzen lernen

2. Die Reise zum Glauben: Die Macht der Vorsehung Gottes verstehen

1. Psalm 103:2-4 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

2. Römer 11:33-36 – O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es wird ihm wieder vergolten? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Genesis 32:11 Ich bitte dich, errette mich aus der Hand meines Bruders, aus der Hand Esaus; denn ich fürchte ihn, damit er nicht kommt und mich und die Mutter mit den Kindern schlägt.

Jakob betet zu Gott um Schutz vor seinem Bruder Esau, von dem er befürchtet, dass er ihn und seine Familie angreifen wird.

1. Die Gefahr, unsere Brüder zu fürchten

2. Lernen, Gott in Zeiten der Angst zu vertrauen

1. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

2. Psalm 56:3-4 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; Ich werde keine Angst haben. Was kann Fleisch mit mir machen?

Genesis 32:12 Und du sprachst: Ich will dir Gutes tun und deinen Samen wie den Sand am Meer machen, der vor seiner Menge nicht gezählt werden kann.

Gottes Versprechen von Segen und Fülle.

1: Mit Glauben wird Gott uns mit mehr segnen, als wir uns vorstellen können.

2: Gott hat die Macht, uns mehr zu geben, als wir zählen können.

1: Lukas 6:38 - Gib, und es wird dir gegeben: ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt. Denn mit dem gleichen Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

2: Psalmen 112:2 - Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.

Genesis 32:13 Und er blieb dort in derselben Nacht; und nahm von dem, was in seine Hand kam, ein Geschenk für Esau, seinen Bruder;

Jakob bereitete ein Geschenk für seinen Bruder Esau vor, um Frieden zwischen ihnen zu schließen.

1. Die Kraft der Versöhnung und des Verständnisses zwischen Familienmitgliedern.

2. Die Bedeutung der Demut bei der Anerkennung unserer Verantwortung gegenüber anderen.

1. Römer 12:18: „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Sprüche 17:17: „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Genesis 32:14 Zweihundert Ziegen und zwanzig Ziegen, zweihundert Mutterschafe und zwanzig Widder,

Jakob bereitete ein Friedensangebot vor, um den Zorn Esaus zu besänftigen.

1: Wir müssen immer bereit sein, mit unseren Feinden Frieden zu schließen. Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

2: Gott ist großzügig und segnet uns mit Fülle. Jakobus 1:17 „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

1: Römer 12,18 „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2: Psalm 34:14 „Wende dich vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

Genesis 32:15 Dreißig säugende Kamele und ihre Füllen, vierzig Kühe und zehn Stiere, zwanzig Esel und zehn Fohlen.

Jakob war mit einer Fülle an Vieh gesegnet.

1: Gott wird uns in Zeiten der Not versorgen.

2: Gott kann und wird uns über unsere Erwartungen hinaus segnen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Deuteronomium 28:1-6 Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Genesis 32:16 Und er gab sie in die Hand seiner Knechte, und jeder trieb für sich; Und er sprach zu seinen Knechten: Geht vor mir herüber und macht einen Abstand zwischen den Trieben und den Trieben.

Jakob teilte sein Vieh in zwei Gruppen und wies seine Diener an, sie beim Überqueren des Flusses zu trennen.

1. Die Wichtigkeit, Anweisungen zu befolgen – Genesis 32:16

2. Gottes Vorsehung auf Jakobs Reise – Genesis 32:16

1. Sprüche 19:20 – Höre auf Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Genesis 32:17 Und er gebot dem Ersten und sprach: Wenn dir Esau, mein Bruder, begegnet und dich fragt und spricht: Wem gehörst du? und wohin gehst du? Und wem gehören diese vor dir?

Jakobus schickt Boten voraus, um seinen Bruder Esau zu treffen, und weist sie an, alle Fragen zu beantworten, die er haben könnte.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie Jakobs Voraussicht uns ein Beispiel gab.

2. Familienversöhnung: Wie wichtig es ist, starke Bindungen zu geliebten Menschen aufzubauen und aufrechtzuerhalten.

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Römer 12:18 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

Genesis 32:18 Dann sollst du sagen: Sie gehören deinem Knecht Jakob an; Es ist ein Geschenk, das meinem Herrn Esau gesandt wurde. Und siehe, auch er ist hinter uns.

Jakob schickt Esau ein Geschenk, um ihn um Vergebung zu bitten.

1: Gott ermutigt uns, Vergebung und Versöhnung mit denen zu suchen, die uns Unrecht getan haben.

2: Wir können von Jakobs Beispiel der Demut und des Mutes angesichts von Widrigkeiten lernen.

1: Lukas 23:34 - Jesus sagte: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

2: Epheser 4,32 – Und seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

Genesis 32:19 Und er befahl dem zweiten und dem dritten und allen, die den Herden folgten, und sprach: So sollt ihr mit Esau reden, wenn ihr ihn findet.

Jakob gibt seinen Dienern die Anweisung, auf eine bestimmte Weise mit Esau zu sprechen.

1. Wie wichtig es ist, einen Plan zu haben, bevor man sich auf schwierige Gespräche einlässt.

2. Die Macht der Worte in unseren Beziehungen zu anderen.

1. Sprüche 16:1 „Die Pläne des Herzens gehören dem Menschen, aber die Antwort der Zunge kommt vom HERRN.“

2. Jakobus 3:5-6 „So ist auch die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, und doch rühmt sie sich großer Dinge. Seht, wie ein großer Wald durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, die Welt der Ungerechtigkeit; die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt als etwas, das den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf unseres Lebens in Brand setzt und von der Hölle in Brand gesteckt wird.“

Genesis 32:20 Und sprecht weiter: Siehe, dein Knecht Jakob ist hinter uns. Denn er sagte: „Ich werde ihn mit dem Geschenk, das vor mir geht, besänftigen, und danach werde ich sein Gesicht sehen.“ Vielleicht wird er mich akzeptieren.

Jakob schickt Esau ein Geschenk, um ihn zu besänftigen, in der Hoffnung, dass Esau ihn annehmen wird.

1. Die Kraft eines Geschenks: Wie Geschenke genutzt werden können, um Kluften zwischen Menschen zu überbrücken.

2. Der Mut Jakobs: Wie er sich seinen Ängsten stellte und die Initiative ergriff, sich mit seinem Bruder zu versöhnen.

1. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Genesis 32:21 Und das Geschenk ging vor ihm herüber, und er übernachtete in der Gesellschaft.

Jakob schickte seinem Bruder Esau Geschenke, um ihn zu besänftigen, und verbrachte die Nacht in Gesellschaft seiner Diener.

1. Die Macht der Friedensopfer: Jakob zeigt uns die Macht, denjenigen, denen wir Unrecht getan haben, demütig Frieden anzubieten.

2. Die Bedeutung der Reue: Jakobs Geschichte ist eine Erinnerung daran, wie wichtig die Reue und der Friedensschluss mit unseren Feinden sind.

1. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

Genesis 32:22 Und er machte sich in dieser Nacht auf und nahm seine beiden Frauen und seine beiden Dienerinnen und seine elf Söhne und ging über die Furt Jabbok.

Jakob bereitete sich darauf vor, in das Land seines Schwiegervaters Laban aufzubrechen, indem er seine beiden Frauen, zwei Dienerinnen und elf Söhne mitnahm und die Furt Jabbok überquerte.

1. Die Herausforderungen des Lebens annehmen: Jacobs Reise

2. Ein Leben im Glauben führen: Jakobs Beispiel

1. Psalm 18:30 - Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des HERRN ist auf die Probe gestellt; er ist ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 32:23 Und er nahm sie und schickte sie über den Bach und ließ hinüber, was er hatte.

Jakob schickte seine Besitztümer über einen Bach und überquerte sich selbst.

1. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

2. Kolosser 3:17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort oder Tat, tut alles im Namen des Herrn Jesus.

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Genesis 32:24 Und Jakob blieb allein; Und dort rang ein Mann mit ihm bis zum Anbruch des Tages.

Jakob ringt mit Gott und wird allein gelassen.

1: Jakobs Kampf mit dem Glauben

2: Herausforderungen mit Gottes Hilfe meistern

1: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2: Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.

Genesis 32:25 Und als er sah, dass er ihn nicht besiegen konnte, berührte er die Hüfte seines Oberschenkels; Und die Hüfte Jakobs war verrenkt, als er mit ihm rang.

Jakob ringt mit Gott und siegt, aber mit einem Preis.

1: Wir können in unseren Kämpfen mit Gott siegreich sein, aber das muss vielleicht nicht ohne Preis geschehen.

2: Durch den Glauben können wir jedes Hindernis überwinden, aber es kann mit Kosten verbunden sein.

Lukas 9:23 Und er sprach zu ihnen allen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Johannes 15:13 Niemand hat größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

Genesis 32:26 Und er sprach: Lass mich gehen, denn der Tag bricht an. Und er sagte: Ich werde dich nicht gehen lassen, wenn du mich nicht segnest.

Jakob ringt mit einem Engel und wird gesegnet.

1: Gottes Segen wird nach Beharrlichkeit kommen.

2: Gottes Segen kommt denen zuteil, die bereit sind, für ihn zu kämpfen.

1: Jakobus 1,12 – Selig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2: Epheser 6:10-12 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.

Genesis 32:27 Und er sprach zu ihm: Wie ist dein Name? Und er sagte: Jacob.

Der Herr fragte Jakob nach seinem Namen.

1. Die Macht der Namen: Was sagt unser Name über uns aus?

2. Wissen, wer wir sind: Von Jacob lernen

1. Exodus 3:13-15 – Gott offenbart Mose seinen Namen

2. Jesaja 43:1-3 – Gottes Versprechen der Erlösung an sein Volk, Jakob, Israel

Genesis 32:28 Und er sprach: Dein Name soll nicht mehr Jakob genannt werden, sondern Israel; denn wie ein Fürst hast du Macht mit Gott und mit Menschen und hast die Oberhand gewonnen.

Jakobs Name wurde in Israel geändert, nachdem er mit Gott gerungen und ihn besiegt hatte.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie Jakob durch seinen Glauben siegte

2. Gottes Versprechen an sein Volk: Die Bedeutung der Namensänderung Jakobs

1. Römer 8:31-39 – Wie nichts uns von der Liebe Gottes trennen kann

2. Kolosser 1:13-14 – Wie die Kraft des Blutes Jesu uns von der Dunkelheit in das Reich des Lichts erlöst.

Genesis 32:29 Und Jakob fragte ihn und sprach: Sage mir deinen Namen! Und er sagte: Warum fragst du nach meinem Namen? Und er segnete ihn dort.

Jakob fragte eine namenlose Gestalt nach seinem Namen, aber die Gestalt fragte stattdessen, warum Jakob das wissen wollte, und segnete ihn.

1. Gottes Segen ist an keine Bedingungen geknüpft.

2. Gott ist immer bereit, unsere Gebete zu beantworten.

1. Johannes 15:7 „Wenn du in mir bleibst und meine Worte in dir bleiben, dann bitte, was immer du willst, und es wird für dich geschehen.“

2. Jakobus 4:2-3 „Du hast nichts, weil du Gott nicht bittest. Wenn du bittest, erhältst du nichts, weil du aus falschen Motiven bittest, damit du das, was du bekommst, für deine Vergnügungen ausgibst.“

Genesis 32:30 Und Jakob gab dem Ort den Namen Peniel; denn ich habe Gott von Angesicht zu Angesicht gesehen, und mein Leben ist gerettet.

Jakob nennt einen Ort Peniel, nachdem er eine persönliche Begegnung mit Gott hatte und bewahrt wurde.

1. Gottes Macht, uns zu bewahren

2. Der Segen, Gott von Angesicht zu Angesicht zu sehen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:8 – „O, schmeckt und seht, dass der HERR gut ist! Selig ist der Mann, der bei ihm Zuflucht nimmt!“

Genesis 32:31 Und als er über Penuel ging, ging die Sonne über ihm auf, und er blieb auf seiner Hüfte stehen.

Jakob begegnete Gott an der Furt des Jabbok, wo er die ganze Nacht mit ihm rang, bis die Sonne aufging.

1. Ringen mit Gott: Warum wir uns vor schwierigen Zeiten nicht fürchten sollten

2. Unseren Kampf transformieren: Wie wir inmitten von Widrigkeiten den Sieg erringen

1. Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Römer 12:12 – Frohlockend in der Hoffnung, geduldig in der Drangsal, standhaft im Gebet.

Genesis 32:32 Darum essen die Kinder Israel nicht von der geschrumpften Sehne, die an der Hüfte ist, bis auf diesen Tag; weil er die geschrumpfte Sehne an Jakobs Hüfte berührt hat.

Jakob rang mit einem Engel und wurde am Oberschenkel verletzt, weshalb es den Israeliten nicht erlaubt ist, diese bestimmte Sehne zu essen.

1. Gottes Segen hat seinen Preis und ist nicht ohne Opfer. 2. Gottes Macht ist größer als unsere eigene, und wir müssen daran denken, uns vor ihm zu demütigen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind. 2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Genesis 33 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 33:1-7 nähert sich Jakob voller Angst Esau, aber statt Feindseligkeit rennt Esau ihm entgegen und umarmt ihn herzlich. Beide weinen, als sie sich nach Jahren der Trennung wieder versöhnen. Jakob stellt Esau seine Familie vor, einschließlich seiner Frauen und Kinder. Esau bezweifelt den Zweck der von Jakob vorausgesandten Geschenke und lehnt sie zunächst ab. Jakob besteht jedoch darauf, dass Esau die Opfergaben als Geste des guten Willens und des Friedens zwischen ihnen annimmt.

Absatz 2: Weiter in Genesis 33:8-15 stimmt Esau schließlich zu, die Geschenke von Jakob anzunehmen. Er schlägt vor, gemeinsam nach Seir zu reisen, bietet aber einigen seiner Männer an, Jakob zum Schutz zu begleiten. Jacob lehnt das Angebot jedoch ab und erklärt, dass seine Kinder jung sind und während ihrer Reise Ruhe brauchen. Stattdessen verspricht er, Esau zu einem späteren Zeitpunkt in Seir zu treffen. Trotz ihrer Versöhnung geht Jakob einen anderen Weg und lässt sich in der Nähe von Sichem nieder, während er dort einen Altar baut.

Absatz 3: In Genesis 33:16-20 kommt Jakob, nachdem er sich im Guten von Esau getrennt hat, in Sichem an, wo er für einhundert Geldstücke ein Grundstück von Hamors Söhnen kauft. Er errichtet dort einen Altar namens El-Elohe-Israel (was „Gott ist der Gott Israels“ bedeutet). Dieses Kapitel schließt mit der Hervorhebung von Dinahs unglücklicher Begegnung mit Sichem (Sohn Hamors), als er ihr Gewalt antut; Dieser Vorfall bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, bei denen Dinahs Brüder auf Rache aus sind.

In Summe:

Genesis 33 präsentiert:

Jakobs Besorgnis verwandelt sich in ein herzliches Wiedersehen mit Esau;

Ihre emotionale Versöhnung nach Jahren der Trennung;

Jakob stellt Esau seine Familie vor;

Esau weigerte sich zunächst, akzeptierte aber schließlich Jakobs Geschenke.

Esau schlägt vor, gemeinsam nach Seir zu reisen;

Jakob lehnt das Angebot ab und verspricht, Esau später zu treffen;

Jakob ließ sich in der Nähe von Sichem nieder und baute dort einen Altar.

Jakob kauft Land in Sichem von Hamors Söhnen;

Errichtung eines Altars namens El-Elohe-Israel;

Dinahs unglückliche Begegnung mit Sichem hat zukünftige Konsequenzen.

Dieses Kapitel beleuchtet die bedeutende Versöhnung zwischen Jakob und Esau nach Jahren der Entfremdung. Es betont ihre emotionale Wiedervereinigung, Vergebung und den Austausch von Geschenken als Symbole des Friedens. Die Geschichte stellt auch die Stadt Sichem als einen Ort vor, an dem sich Jakob vorübergehend niederlässt. Der Vorfall mit Dinah lässt zukünftige Konflikte und Ereignisse ahnen, bei denen ihre Brüder Gerechtigkeit suchen. Genesis 33 befasst sich mit Themen wie Versöhnung, Vergebung, Familiendynamik, Landerwerb und den Folgen unmoralischer Handlungen.

Genesis 33:1 Und Jakob erhob seine Augen und blickte, und siehe, da kam Esau und mit ihm vierhundert Mann. Und er teilte die Kinder auf Lea und Rahel und auf die beiden Mägde.

Jakob und Esau kommen nach Jahren der Trennung wieder zusammen.

1. Die heilende Kraft der Versöhnung

2. Der Segen der Vergebung

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

Genesis 33:2 Und er stellte die Mägde und ihre Kinder an die erste Stelle und Lea und ihre Kinder an die hinterste, Rahel und Joseph an die hinterste.

Jakob stellt seine Mägde und ihre Kinder an die erste Stelle, Lea und ihre Kinder an die zweite und Rahel und Josef an die letzten.

1. Die Reihenfolge der Priorität: Andere an die erste Stelle setzen

2. Die Bedeutung der Familie: Unsere Beziehungen ehren

1. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. 1. Korinther 13,13: „Und nun bleiben diese drei: Glaube, Hoffnung und Liebe. Die größte davon aber ist die Liebe.“

Genesis 33:3 Und er ging vor ihnen her und warf sich siebenmal zur Erde nieder, bis er zu seinem Bruder kam.

Jakob verneigt sich demütig vor seinem Bruder und versöhnt sich.

1. Demut in der Versöhnung: Lernen, sich vor anderen zu beugen

2. Die Macht der Vergebung: Die Geschichte von Jakob und Esau

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Genesis 33:4 Und Esau lief ihm entgegen und umarmte ihn und fiel ihm um den Hals und küsste ihn; und sie weinten.

Esau und Jakob kamen nach langer Trennung wieder zusammen und drückten ihre Freude durch Tränen und Umarmungen aus.

1: Gottes Liebe und Barmherzigkeit können auch nach langen Phasen der Entfremdung Versöhnung herbeiführen.

2: Wir müssen die Beziehungen zu unseren Familienmitgliedern suchen und schätzen, da sie eine große Quelle der Freude und des Trostes in unserem Leben sind.

1: Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2: Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

Genesis 33:5 Und er hob seine Augen auf und sah die Frauen und die Kinder; und sprach: Wer sind die bei dir? Und er sprach: Die Kinder, die Gott deinem Knecht in seiner Gnade geschenkt hat.

Jakob erhebt seinen Blick und sieht seine Frauen und Kinder. Er fragt, wer sie seien, und ihm wird gesagt, dass es die Kinder seien, die Gott ihm gegeben habe.

1. Der Segen Gottes: Sich über die Kinder freuen, die Gott geschenkt hat

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Die Kinder sehen, die Gott geschenkt hat

1. Matthäus 6:26-27 „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann einer von ihnen?“ Wenn du dir Sorgen machst, verlängerst du dein Leben auch nur um eine Stunde?

2. Psalm 127:3 Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn.

Genesis 33:6 Da traten die Mägde herbei, sie und ihre Kinder, und sie verneigten sich.

Die Mägde in Genesis 33:6 verneigten sich zusammen mit ihren Kindern respektvoll.

1. Die Macht des Respekts: Eine Studie von Genesis 33:6.

2. Das Erbe der Demut: Wie sich Unterwerfung auf unsere Kinder auswirkt.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 22:6-7 – Führe Kinder auf den Weg, den sie gehen sollen, und selbst wenn sie alt sind, werden sie nicht davon abweichen. Die Reichen herrschen über die Armen, und der Kreditnehmer ist Sklave des Kreditgebers.

Genesis 33:7 Und auch Lea und ihre Kinder traten herbei und verneigten sich; und danach traten Joseph und Rahel herbei und verneigten sich.

Jakob und seine Familie verneigen sich vor Joseph, als sie sich an einem bestimmten Ort treffen, darunter Lea und ihre Kinder, gefolgt von Joseph und Rahel.

1. Die Macht der Demut: Eine Studie über Jakob und seine Familie

2. Sich verneigen oder nicht: Jakobs Beispiel der Ehrfurcht

1. Genesis 33:7 – „Und Lea und ihre Kinder traten herbei und verneigten sich; und danach traten Joseph und Rahel herbei und verneigten sich.“

2. Matthäus 5:3-5 – „Selig sind die Armen im Geiste; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde besitzen.“

Genesis 33:8 Und er sprach: Was meinst du mit all dieser Herde, der ich begegnet bin? Und er sagte: Diese sollen Gnade finden vor den Augen meines Herrn.

Esau und Jakob versöhnen sich nach langer Trennung.

1. Die Bedeutung der Versöhnung

2. Gnade durch Vergebung finden

1. Römer 12:18 Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

2. Kolosser 3:13 Nachsicht untereinander und vergeben untereinander, wenn jemand mit irgendjemandem Streit hat. Gleichwie Christus euch vergeben hat, also tut ihr es auch.

Genesis 33:9 Und Esau sprach: Ich habe genug, mein Bruder; Behalte, was du hast, für dich.

Esau vergab Jakob großzügig, dass er ihn betrogen hatte, und erlaubte ihm, seinen Besitz zu behalten.

1. Vergebung ist ein Zeichen von Stärke und Demut.

2. Es ist besser zu vergeben, als einen Groll zu hegen.

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Genesis 33:10 Und Jakob sprach: Ja, ich bitte dich, wenn ich nun Gnade vor dir gefunden habe, dann empfange mein Geschenk aus meiner Hand! Denn darum habe ich dein Angesicht gesehen, als hätte ich das Angesicht Gottes gesehen, und du warst zufrieden mit mir.

Jakob erkennt und erkennt die Gnade Gottes in seinem Leben an.

1. Gottes Gnade in unserem Leben erkennen

2. Ein Leben in Dankbarkeit führen

1. Psalm 23:5-6 – Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; Meine Tasse läuft über. Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde für immer im Haus des HERRN wohnen.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Genesis 33:11 Nimm, ich bitte dich, meinen Segen, der dir gebracht wird; weil Gott gnädig mit mir umgegangen ist und weil ich genug habe. Und er drängte ihn, und er nahm es.

Das Wiedersehen zwischen Jakob und Esau ist geprägt von Jakobs Großzügigkeit, als er Esau seinen Segen gab.

1. Gottes Gnade kann uns zusammenbringen und uns zur Großzügigkeit führen.

2. Unsere Antwort auf Gottes Gnade sollte von Demut und Dankbarkeit geprägt sein.

1. Epheser 4:2-3 „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Matthäus 5:7 „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

Genesis 33:12 Und er sprach: Lasst uns unsere Reise antreten und gehen, und ich werde vor dir hergehen.

Jakob willigt ein, Esau auf seiner Reise nach Seir zu führen.

1. Gott bedient sich oft ungewöhnlicher Quellen, um seinen Willen zu verwirklichen.

2. Wenn wir Gottes Führung annehmen, wird unser Leben bereichert.

1. Jesaja 45:2-3 Ich werde vor dir hergehen und die erhabenen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die Türen aus Erz zerschlagen und die Riegel aus Eisen zerhauen, ich werde dir die Schätze der Finsternis und verborgene Reichtümer der verborgenen Stätten geben.

2. Johannes 14:6 Jesus sprach zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; Niemand kommt zum Vater außer durch Mich.

Genesis 33:13 Und er sprach zu ihm: Mein Herr weiß, dass die Kinder zart sind und die Kleinviehherden und Rinder mit ihren Jungen bei mir sind. Und wenn die Menschen sie eines Tages übertreiben würden, würde die ganze Herde sterben.

Jakob erinnert Esau an die Zärtlichkeit seiner Kinder und seiner Herde und warnt ihn vor den Folgen, wenn er sie übertreibt.

1. Übertreiben Sie es nicht: Die Folgen zu starker Anstrengung

2. Sich um die Verletzlichen kümmern: Jakobs Warnung an Esau

1. Sprüche 14:1 – „Die kluge Frau baut ihr Haus, aber die törichte Frau reißt es mit ihren eigenen Händen nieder.“

2. Sprüche 12:10 – „Ein Gerechter hat Rücksicht auf das Leben seines Tieres, aber selbst die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.“

Genesis 33:14 Lass meinen Herrn, ich bitte dich, vor seinem Knecht hinübergehen, und ich werde sanft vorangehen, so wie das Vieh, das vor mir hergeht, und die Kinder es ertragen können, bis ich zu meinem Herrn nach Seir komme.

Jakob bittet Esau, an ihm vorbeizugehen, während er langsam mit seiner Familie und seinen Tieren folgt.

1. Die Bedeutung von Geduld in der Führung

2. Die Vorteile von Freundlichkeit und Verständnis

1. Jakobus 5:7-8 – „Seid also geduldig, Brüder und Schwestern, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer darauf wartet, dass das Land seine wertvolle Ernte bringt, und geduldig auf den Herbst- und Frühlingsregen wartet. Ihr auch.“ Sei geduldig und bleib standhaft, denn die Wiederkunft des Herrn ist nahe.

2. Galater 5:22-23 – „Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Nachsicht, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.“

Genesis 33:15 Und Esau sprach: Lass mich nun einige von dem Volk, das bei mir ist, bei dir lassen. Und er sagte: Was braucht es? Lass mich Gnade finden in den Augen meines Herrn.

Esau und Jakob versöhnen sich nach langer Trennung.

1: Versöhnung ist durch Gnade und Demut möglich.

2: Wir können vom Beispiel Esaus und Jakobs lernen, zu vergeben und voranzuschreiten.

1: Epheser 4:32 – „Seid untereinander gütig und gütig und vergebt einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2: Kolosser 3,13 – „Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst ihr auch vergeben.“

Genesis 33:16 Und Esau kehrte an jenem Tag auf dem Weg nach Seir zurück.

Esau kehrt nach Seir zurück.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – Genesis 33:14

2. Wie wichtig es ist, unsere Verpflichtungen einzuhalten – Genesis 33:16

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Genesis 33:17 Und Jakob zog nach Sukkot und baute ihm ein Haus und baute Hütten für sein Vieh; darum heißt der Ort Sukkot.

Jakob reiste nach Sukkot und baute ein Haus und Unterstände für seine Tiere, weshalb der Ort Sukkot genannt wurde.

1. Gottes Versorgung – Die Geschichte von Jakob in Sukkot

2. Eine Lektion im Vertrauen auf Gott – Jakobs Reise nach Sukkot

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Genesis 33:18 Und Jakob kam nach Schalem, einer Stadt in Sichem, die im Land Kanaan liegt, als er aus Padanaram kam; und schlug sein Zelt vor der Stadt auf.

Jakob kehrt in das Land Kanaan zurück und schlägt sein Zelt außerhalb der Stadt Sichem auf.

1. Die Freude der Heimkehr: Frieden und Trost anstelle von Gottes Versprechen finden

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie Jakobs Glaube und Entschlossenheit ihn nach Hause führten

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Römer 8:18-21 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll. Denn die Schöpfung wartet in ernster Erwartung sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Vergeblichkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern wegen Ihm, der sie in Hoffnung unterworfen hat; denn auch die Schöpfung selbst wird von der Knechtschaft des Verderbens befreit und in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes eingeführt. Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt seufzt und unter Geburtswehen leidet.

Genesis 33:19 Und er kaufte von den Kindern Hemors, des Vaters Sichems, ein Stück Acker, auf dem er sein Zelt aufgeschlagen hatte, für hundert Geldstücke.

Jakob kaufte von den Kindern Hamors, Sichems Vater, ein Stück Land für hundert Geldstücke.

1. Die Bedeutung von Investitionen in die Zukunft – Genesis 33:19

2. Säen und Ernten – Genesis 33:19

1. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.“

2. Sprüche 22:7 – „Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist des Kreditgebers Knecht.“

Genesis 33:20 Und er errichtete daselbst einen Altar und nannte ihn EleloheIsrael.

Jakob baut einen Altar und nennt ihn „EleloheIsrael“ zum Gedenken an seine Wiedervereinigung mit Esau.

1. Die Kraft der Versöhnung: Lehren von Jakob und Esau

2. Verpflichtung gegenüber dem Herrn: Jakobs Ausdruck seiner Dankbarkeit

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

Genesis 34 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 34:1-12 geht Dina, die Tochter Jakobs und Leas, aus, um die Frauen des Landes zu besuchen. Sichem, ein Fürst der Hiwiter und Sohn Hamors, sieht Dina und verliebt sich in sie. Er nimmt sie mit Gewalt und vergewaltigt sie. Daraufhin wendet sich Sichem an seinen Vater Hamor und bittet ihn um Dinas Hand. Als Jakob erfährt, was mit Dina passiert ist, schweigt er, bis seine Söhne vom Feld zurückkehren.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 34:13-24: Als Jakobs Söhne von der Misshandlung ihrer Schwester durch Sichem erfahren, sind sie voller Zorn und planen auf betrügerische Weise Rache. Sie willigen ein, mit Hamor und Sichem einen Deal zu machen, unter einer Bedingung: dass alle Männer ihrer Stadt wie sie beschnitten werden. Die Hiwiter stimmen diesem Vorschlag zu, weil sie friedliche Beziehungen und eine Mischehe mit Jakobs Familie wünschen.

Absatz 3: In Genesis 34:25-31 nutzen Simeon und Levi ihre Verletzlichkeit aus, während sich die Männer am dritten Tag nach dem Eingriff noch von ihren Beschneidungsschmerzen erholen. Sie dringen gemeinsam in die Stadt ein und töten dort jeden Mann, einschließlich Hamor und Sichem. Sie retten Dina aus Sichems Haus und bringen sie nach Hause. Jakob tadelt Simeon und Levi für ihr gewalttätiges Vorgehen, aus Angst vor möglichen Vergeltungsmaßnahmen benachbarter Stämme.

In Summe:

Genesis 34 präsentiert:

Dina wird von Sichem misshandelt;

Sichem bittet seinen Vater um Erlaubnis zur Heirat;

Jakob schweigt, bis seine Söhne zurückkehren.

Jakobs Söhne planen Rache an Sichem;

Die betrügerische Vereinbarung, dass alle Männer in der Stadt beschnitten werden sollten;

Simeon und Levi nutzen nach der Beschneidung verletzliche Männer aus und töten sie.

Dinah wird gerettet und nach Hause gebracht;

Jakob tadelt Simeon und Levi für ihre Gewalttaten.

Dieses Kapitel schildert den beunruhigenden Vorfall im Zusammenhang mit Dinahs Misshandlung durch Sichem, der zu einer Reihe von Ereignissen voller Täuschung, Rache und Gewalt führt. Es unterstreicht den beschützerischen Charakter von Jakobs Söhnen gegenüber ihrer Schwester, offenbart aber auch ihren exzessiven Einsatz von Gewalt bei der Suche nach Gerechtigkeit. Die Geschichte wirft Fragen über angemessene Reaktionen auf Fehlverhalten und die Konsequenzen auf, wenn man aus Wut handelt. Genesis 34 untersucht Themen wie Gerechtigkeit, Rache, Familientreue, kulturelle Konflikte und die möglichen Auswirkungen übereilter Handlungen.

Genesis 34:1 Und Dina, die Tochter Leas, die sie Jakob gebar, ging hinaus, um die Töchter des Landes zu sehen.

Dina ging hinaus, um die Töchter des Landes zu besuchen.

1. Die Macht der Neugier: Die Vorteile des investigativen Interesses erkunden

2. Die Freiheit zu entdecken: Die Freude am Entdecken feiern

1. Sprüche 25:2 – Es ist die Ehre Gottes, eine Sache zu verbergen; Eine Sache herauszufinden ist der Ruhm der Könige.

2. Deuteronomium 11:19 – Du sollst sie deinen Kindern beibringen und von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Genesis 34:2 Und als Sichem, der Sohn Hamors, des Hiwiters, des Fürsten des Landes, sie sah, nahm er sie und legte sich zu ihr und entweihte sie.

Sichem, der Sohn Hamors, des Hiwiters, sah Dina, die Tochter Jakobs, und nahm sie, legte sich zu ihr und entweihte sie.

1. Die Heiligkeit der Ehe und die Reinheit des Herzens

2. Die Kraft der Vergebung und der bedingungslosen Liebe

1. Matthäus 5:27-30 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.

2. Epheser 4:31-32 Alle Bitterkeit und der Zorn und der Zorn und das Geschrei und die Verleumdung sollen von euch genommen werden, ebenso alle Bosheit. Seid untereinander freundlich, herzlich und verzeiht einander, so wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Genesis 34:3 Und seine Seele hing an Dina, der Tochter Jakobs, und er liebte das Mädchen und redete freundlich mit dem Mädchen.

Jakobs Sohn Sichem war tief in Dina verliebt.

1. Die Kraft der Liebe und wie sie uns dazu inspirieren kann, besser zu werden.

2. Die Bedeutung von Freundlichkeit und wie sie uns Gott näher bringen kann.

1. 1. Korinther 13:4-7 „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie freut sich nicht.“ über Unrecht, sondern freut sich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

2. Matthäus 22:37-40 „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ Ich mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.‘“

Genesis 34:4 Und Sichem redete mit seinem Vater Hamor und sprach: Nimm mir dieses Mädchen zur Frau.

Sichem bat seinen Vater, ihm das Mädchen zur Frau zu geben.

1. Wie wichtig es ist, in Beziehungen kluge Entscheidungen zu treffen.

2. Die Bedeutung der Wertschätzung der Heiligkeit der Ehe.

1. Sprüche 10:23 – Unrecht zu tun ist für einen Narren wie ein Scherz, aber Weisheit ist für einen Verständigen ein Vergnügen.

2. 1. Korinther 7:1-2 Nun zu den Dingen, über die Sie geschrieben haben: Es ist gut für einen Mann, keinen Geschlechtsverkehr mit einer Frau zu haben. Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben.

Genesis 34:5 Und Jakob hörte, dass er seine Tochter Dina verunreinigt hatte; nun waren seine Söhne mit seinem Vieh auf dem Feld; und Jakob schwieg, bis sie kamen.

Jakob ist zutiefst beunruhigt, als er herausfindet, dass Dinah besudelt wurde, aber er schweigt, bis seine Söhne zurückkehren.

1. Die Kraft der Geduld: Wie Jacobs Schweigen uns helfen kann, mit schwierigen Umständen umzugehen

2. Das Gewicht Ihrer Worte: Die Folgen eines zu frühen Sprechens

1. Sprüche 15:28 – Das Herz des Gerechten will antworten; aber der Mund des Gottlosen schüttet Böses aus.

2. Jakobus 1:19-20 – Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn: Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Genesis 34:6 Und Hamor, der Vater Sichems, ging hinaus zu Jakob, um mit ihm zu reden.

Hamor besucht Jacob, um mit ihm zu kommunizieren.

1. Die Bedeutung der Kommunikation in Beziehungen

2. Suche nach Versöhnung und Verständnis in schwierigen Zeiten

1. Sprüche 17:27-28 – Wer seine Worte zurückhält, hat Wissen, und wer einen kühlen Geist hat, ist ein Mann mit Verstand. Sogar ein Narr, der schweigt, gilt als weise; Wenn er seine Lippen schließt, gilt er als intelligent.

2. Jakobus 3:17-18 – Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Genesis 34:7 Und die Söhne Jakobs gingen aus dem Feld, als sie das hörten. Und die Männer wurden betrübt und sehr zornig, weil er in Israel Torheit begangen hatte, als er mit der Tochter Jakobs lügte. was man nicht machen sollte.

Jakobs Söhne waren voller Trauer und Wut, als sie von der Missachtung ihrer Schwester hörten.

1. Die Bedeutung des Schutzes der Familienehre und die Folgen einer Verletzung dieser Ehre.

2. Die Wichtigkeit, sich an Gottes Gebote zu halten, und die Folgen ihrer Missachtung.

1. 1. Thessalonicher 4:3-5 – Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt: Damit jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; Nicht in der Begierde, wie die Heiden, die Gott nicht kennen.

2. Sprüche 6:20-23 – Mein Sohn, halte das Gebot deines Vaters und verwirf nicht das Gesetz deiner Mutter: Binde sie beständig an dein Herz und binde sie dir um den Hals. Wenn du gehst, wird es dich führen; Wenn du schläfst, wird es dich behüten; und wenn du aufwachst, wird es mit dir reden. Denn das Gebot ist eine Lampe; und das Gesetz ist Licht; und Zurechtweisungen der Belehrung sind die Lebensart.

Genesis 34:8 Und Hamor redete mit ihnen und sprach: Die Seele meines Sohnes Sichem verlangt nach deiner Tochter. Ich bitte dich, ihn zur Frau zu geben.

Hamor schlägt ein Bündnis zwischen seinem Sohn Sichem und Jakobs Tochter vor.

1: Wenn Sie vor einer schwierigen Entscheidung stehen, ist es wichtig, den Rat der Autoritäten einzuholen.

2: Die Bedeutung der Einheit der Familie und die Notwendigkeit, in unseren Beziehungen Frieden zu suchen.

1: Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2: Epheser 4:1-3 – „Ich aber, der ich ein Gefangener des Herrn bin, ermahne euch, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Genesis 34:9 Und heiratet mit uns und gebt uns eure Töchter und nehmt euch unsere Töchter.

Die Söhne Jakobs baten die Bürger von Sichem, sich mit ihnen zu verheiraten und ihre Töchter auszutauschen.

1. Die Bedeutung der Mischehe für den Aufbau stärkerer Beziehungen zwischen Gemeinschaften.

2. Die Notwendigkeit, über kulturelle Barrieren hinauszuschauen und Vielfalt in Beziehungen zu akzeptieren.

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Epheser 4:2-3 – „Seid völlig demütig und sanftmütig; seid geduldig und habt einander in Liebe ertragen. Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

Genesis 34:10 Und ihr werdet bei uns wohnen, und das Land soll vor euch sein; Wohnet darin und treibt Handel und erwirbt euch darin Besitztümer.

Die Menschen in Sichem laden Jakobs Familie ein, unter ihnen zu leben und das Land zu nutzen, um Besitztümer zu erlangen.

1. Gott gibt uns die Möglichkeit, Besitztümer zu erwerben, wenn wir ihm gehorsam sind.

2. Wir können durch die Großzügigkeit anderer Besitztümer und Erfolg erlangen, wenn wir auf Gott vertrauen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Genesis 12:2 - Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, damit du ein Segen seist.

Genesis 34:11 Und Sichem sprach zu ihrem Vater und zu ihren Brüdern: Lass mich Gnade finden in deinen Augen, und was ihr zu mir sagen werdet, werde ich geben.

Sichem bittet Dinahs Vater und seine Brüder um Gnade und bietet an, alles zu geben, was sie von ihm verlangen.

1. Die Gnade Gottes und die selbstlose Liebe

2. Die Kraft der Vergebung und Liebe

1. Epheser 4:32 – „Seid untereinander gütig und gütig und vergebt einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Genesis 34:12 Bittet mich nicht um so viel Mitgift und Schenkung, und ich werde geben, wie ihr zu mir sagt; aber gebt mir das Mädchen zur Frau.

Sichem drückt seine Liebe zu Dina, der Tochter Jakobs, aus und bietet als Gegenleistung für ihre Hand eine große Mitgift und ein Geschenk an.

1. Gottes Plan für die Ehe: Die Heiligkeit eines Bundes verstehen

2. Der Wert einer Frau: Wie man die einzigartige Rolle der Frau in der Gesellschaft würdigt

1. Epheser 5:22-33 – Anweisungen, wie man einander in einer christlichen Ehe liebt.

2. Sprüche 31:10-31 – Eine Passage über den Wert einer tugendhaften Frau und ihren Wert in der Gesellschaft.

Genesis 34:13 Und die Söhne Jakobs antworteten Sichem und seinem Vater Hamor betrügerisch und sprachen, weil er Dina, ihre Schwester, befleckt hatte:

Die Söhne Jakobs betrogen Sichem und Hamor als Vergeltung für Dinas Befleckung.

1. Rache ist niemals die Antwort: In schwierigen Situationen Vergebung und Barmherzigkeit üben.

2. Gottes Liebe und Gerechtigkeit: Gottes Souveränität in unserem Leben anerkennen.

1. Sprüche 24:17-18 – Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz freue sich nicht, wenn er strauchelt, damit der Herr es nicht sieht und unzufrieden wird und seinen Zorn von ihm abwendet.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Genesis 34:14 Und sie sprachen zu ihnen: Wir können das nicht tun, unsere Schwester einem Unbeschnittenen zu geben; denn das war uns ein Vorwurf:

Die Söhne Jakobs weigerten sich, ihre Schwester einem Mann zu geben, der nicht beschnitten war.

1: Die Beschneidung ist ein Zeichen des Glaubens an den Herrn und der Treue zu seinem Bund.

2: Unser Handeln muss von Ehre und Respekt für unsere Familie und unseren Glauben geprägt sein.

1: Deuteronomium 10:16 – Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

2: Römer 2:29 - Er aber ist ein Jude, der innerlich einer ist; und die Beschneidung ist eine des Herzens, im Geiste und nicht im Buchstaben; dessen Lob nicht den Menschen, sondern Gott gilt.

Genesis 34:15 Aber darin wollen wir euch einwilligen: Wenn ihr so seid wie wir, dass jeder Mann von euch beschnitten wird;

Die Menschen in Sichem fordern die Beschneidung der männlichen Mitglieder von Jakobs Familie, wenn sie Teil ihrer Gemeinschaft werden wollen.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft und die Bereitschaft, Veränderungen zu akzeptieren, um dazuzugehören.

2. Die Macht der Versprechen Gottes, wie Jakobs Glaube an die Beschneidung zeigt.

1. Galater 5:6 – „Denn in Christus Jesus nützt weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit etwas, sondern der Glaube, der durch die Liebe wirkt.“

2. Römer 4:11 – „Er empfing das Zeichen der Beschneidung als Siegel der Gerechtigkeit, die er durch den Glauben hatte, als er noch unbeschnitten war.“

Genesis 34:16 Dann werden wir dir unsere Töchter geben und deine Töchter zu uns nehmen und bei dir wohnen und ein Volk sein.

Das Volk von Sichem und die Söhne Jakobs waren bereit, untereinander zu heiraten, um ein Volk zu werden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Erfolg führt

2. Die Bedeutung der interreligiösen Ehe

1. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Genesis 34:17 Wenn ihr aber nicht auf uns hört, dass wir uns beschneiden lassen; Dann nehmen wir unsere Tochter und sind weg.

Dinahs Brüder Simeon und Levi fordern, dass die Männer von Sichem zustimmen, sich beschneiden zu lassen, um sie zu heiraten, sonst werden sie ihr weggenommen.

1. Die Kraft des Bündnisses: Wie das Machen und Einhalten von Versprechen unsere Beziehungen stärken kann

2. Den Willen Gottes in unserem Leben erfüllen: Wie Gehorsam gegenüber Gott Frieden und Freude bringt

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und kultiviere Treue. Erfreue dich am Herrn; Und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es tun.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, indem ihr einander in Liebe Toleranz zeigt und eifrig seid, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Genesis 34:18 Und ihre Worte gefielen Hamor und Sichem, dem Sohn Hamors.

Sichem und Hamor erzielten eine Vereinbarung, die beiden gefiel.

1. Gottes Wille für unser Leben: Vertrauen in seine Pläne.

2. Gott ist treu: Er verlässt sich auf seine Versprechen.

1. Römer 8:28 (Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.)

2. Sprüche 3:5-6 (Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Pfade ebnen.)

Genesis 34:19 Und der junge Mann zögerte, dies nicht zu tun, weil er Gefallen an der Tochter Jakobs hatte; und er war ehrenhafter als das ganze Haus seines Vaters.

Ein junger Mann willigt bereitwillig ein, Jakobs Tochter zu heiraten, weil er sie liebte und von seiner Familie hoch geschätzt wurde.

1. Der Wert von Liebe und Respekt in Beziehungen

2. Die Vorteile, ehrenhaft zu sein

1. Epheser 5:33 – Jeder von euch aber soll seine Frau lieben wie sich selbst, und die Frau soll sehen, dass sie ihren Mann respektiert.

2. Sprüche 3:3-4 - Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie dir um den Hals; Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden.

Genesis 34:20 Und Hamor und sein Sohn Sichem kamen an das Tor ihrer Stadt und redeten mit den Männern ihrer Stadt und sprachen:

Diese Passage beschreibt den Besuch von Hamor und seinem Sohn Sichem am Stadttor, um mit den Männern der Stadt zu verhandeln.

1. Die Macht der Verhandlung: Wie man den Dialog effektiv zur Konfliktlösung nutzt

2. Die Stärke von Beziehungen: Wie man sinnvolle Verbindungen mit anderen pflegt

1. Sprüche 15:1: Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Römer 12,18: Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

Genesis 34:21 Diese Männer sind friedsam mit uns; darum sollen sie im Lande wohnen und darin Handel treiben; denn das Land, siehe, es ist groß genug für sie; Nehmen wir uns ihre Töchter zur Frau und geben wir ihnen unsere Töchter.

Die Menschen in Sichem schlagen vor, dass sie den Außenstehenden erlauben, in ihrem Land zu bleiben und Handel zu treiben, und dass sie ihre Töchter heiraten.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft, die es anderen ermöglicht, in unserem Land zu bleiben und dort Handel zu treiben.

2. Die Bedeutung der Ehe und die Notwendigkeit gegenseitigen Respekts in Beziehungen.

1. Lukas 10:25-37 – Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

2. Römer 12:12-13 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

Genesis 34:22 Nur hierin werden die Männer zustimmen, dass wir bei uns wohnen und ein Volk sein sollen, wenn jeder Mann unter uns beschnitten wird, wie sie beschnitten sind.

Diese Passage erklärt, warum die Männer von Sichem einer Heirat mit den Söhnen Jakobs zustimmten: Sie nahmen das Angebot nur unter der Bedingung an, dass alle Männer beschnitten würden.

1. Die Kraft des Opfers: Wie wir Engagement durch Selbstverleugnung zeigen können

2. Der Zweck des Bundes: Wie Gott uns benutzt, um seine Versprechen zu erfüllen

1. Philipper 2:8 – „Und als er als Mensch erschien, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar zum Tod am Kreuz.“

2. Jeremia 31:33 - „Dies aber ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und das werde ich.“ sei ihr Gott, und sie sollen mein Volk sein.

Genesis 34:23 Sollen nicht ihr Vieh und ihre Habe und alles, was sie an Vieh haben, unser sein? Lasst uns ihnen nur zustimmen, und sie werden bei uns wohnen.

Die Einwohner von Sichem boten einen Kompromiss mit Jakobs Familie an, indem sie ihnen erlaubten, ihr Vieh, ihre Habe und ihr Vieh zu besitzen, als Gegenleistung dafür, dass die Familie sie akzeptierte.

1. Kompromisse können zu friedlichen Lösungen führen.

2. Wir sollten auch unter schwierigen Umständen nach Versöhnung streben.

1. Römer 12:18 (Wenn es möglich ist, soweit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.)

2. Philipper 4:5-7 (Lass deine Sanftmut allen offenbar werden. Der Herr ist nahe. Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe in jeder Situation deine Bitten durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und die Der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten. )

Genesis 34:24 Und auf Hamor und auf Sichem, seinen Sohn, hörten alle, die aus dem Tor seiner Stadt gingen; Und alles, was männlich war, wurde beschnitten, jeder, der aus dem Tor seiner Stadt hinausging.

Diese Passage zeigt, dass Hamor und Sichem die Menschen ihrer Stadt dazu veranlassten, sich beschneiden zu lassen.

1. Die Macht des Einflusses: Wie sich unsere Handlungen und Entscheidungen auf andere auswirken

2. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten führen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

Genesis 34:25 Und es geschah am dritten Tag, als sie wund waren, da nahmen zwei von den Söhnen Jakobs, Simeon und Levi, Dinas Brüder, ein jeder sein Schwert und stürmten kühn in die Stadt und erschlugen alle die Männchen.

Die Söhne Jakobs, Simeon und Levi, rächten ihre Schwester Dina, indem sie alle Männer in der Stadt töteten.

1. Die Kraft der Familieneinheit: Die Geschichte von Dinah und ihren Brüdern erinnert uns an die Kraft familiärer Bindungen und des Eintretens füreinander.

2. Der Preis der Rache: Die Folgen von Rache können groß sein, und diese Geschichte erinnert an die Kosten solcher Taten.

1. Sprüche 20:22 – Sag nicht: Ich werde das Böse vergelten; Warte auf den Herrn, und er wird dich erlösen.

2. Römer 12:17-19 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr.

Genesis 34:26 Und sie erschlugen Hamor und seinen Sohn Sichem mit der Schärfe des Schwertes und nahmen Dina aus dem Haus Sichems und gingen hinaus.

Jakobs Söhne Simeon und Levi rächten sich an Sichem und Hamor für die Vergewaltigung ihrer Schwester Dina, indem sie beide mit dem Schwert töteten und Dina aus Sichems Haus entführten.

1. Die Macht der Vergebung: Die Entscheidung, Rache zu überwinden

2. Die Bedeutung der Familie: Widrigkeiten gemeinsam überwinden

1. Epheser 4:31-32 – „Alle Bitterkeit und jeder Zorn und jeder Zorn und jedes Geschrei und jede Verleumdung soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Seid untereinander gütig, sanftherzig und verzeiht einander, wie Gott in Christus vergeben hat.“ Du."

2. Kolosser 3,13 – „Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem Groll hat. Vergebt, wie der Herr euch vergeben hat.“

Genesis 34:27 Die Söhne Jakobs kamen über die Erschlagenen und plünderten die Stadt, weil sie ihre Schwester entweiht hatten.

Jakobs Söhne forderten Rache an der Stadt für die Befleckung ihrer Schwester.

1. Sprüche 19:11 – „Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, ein Vergehen zu übersehen.“

2. Matthäus 5:38-39 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Auge um Auge und Zahn um Zahn.‘ Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist.“

1. Levitikus 19:18 – „Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll gegen die Söhne deines Volkes hegen, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Ich bin der Herr.“

2. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Genesis 34:28 Und sie nahmen ihre Schafe und ihre Rinder und ihre Esel und was in der Stadt und was auf dem Feld war,

Die Söhne Jakobs nehmen die Besitztümer der Stadt und des Feldes ein.

1. Die Bedeutung der Besitznahme

2. Die Segnungen des Eigentums verstehen

1. Deuteronomium 8:18 – „Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, wie er heute ist.“

2. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.“

Genesis 34:29 Und all ihr Vermögen und alle ihre Kinder und ihre Frauen führten sie gefangen und plünderten sogar alles, was im Haus war.

Die Familie Sichem nahm alle Reichtümer, Kinder und Frauen der Familie Jakobs gefangen und plünderte alles im Haus.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk auch in schwierigen Zeiten.

2. Die Folgen der Sünde und des Vertrauens auf weltliche Dinge.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Genesis 34:30 Und Jakob sprach zu Simeon und Levi: Ihr habt mich belästigt, damit ich unter den Bewohnern des Landes, unter den Kanaanitern und Perisitetern, stinke. und töte mich; und ich werde zerstört werden, ich und mein Haus.

Jakob tadelt seine Söhne Simeon und Levi dafür, dass sie Unruhe unter den Kanaanitern und Peresitern verursacht haben, da sie zahlenmäßig unterlegen seien und getötet werden könnten.

1. Die Macht der Worte – Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Die Folgen der Sünde – Die Auswirkungen der Sünde auf uns selbst und andere

1. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2. Psalm 37:8 – Halte dich vom Zorn fern und gib dem Zorn ab! Mach dir keine Sorgen; es neigt nur zum Bösen.

Genesis 34:31 Und sie sagten: Soll er mit unserer Schwester wie mit einer Hure umgehen?

Die Söhne Jakobs waren verärgert darüber, dass ihre Schwester als Prostituierte behandelt worden war.

1. In einer gefallenen Welt gerecht sein

2. Die Heiligkeit der Familie

1. Sprüche 31:10 – Wer kann eine tugendhafte Frau finden? denn ihr Preis liegt weit über Rubinen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Genesis 35 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 35:1-8 weist Gott Jakob an, nach Bethel zu gehen und dort einen Altar zu bauen. Jakob befiehlt seiner Familie, ihre fremden Götter zu vertreiben und sich zu reinigen. Sie geben Jakob alle ihre Götzen, und er begräbt sie unter der Eiche in der Nähe von Sichem. Auf ihrer Reise nach Bethel werden die umliegenden Städte von einem Schrecken Gottes heimgesucht, der niemanden daran hindert, sie zu verfolgen. Jakob kommt wohlbehalten in Bethel an und baut einen Altar namens El-Bethel (was „Gott von Bethel“ bedeutet). Gott segnet Jakob noch einmal und bestätigt seinen Namen als Israel.

Absatz 2: Weiter in Genesis 35:9-15 erscheint Gott Israel erneut und wiederholt seine Bundesversprechen. Er versichert Israel, dass es fruchtbar sein und sich zu einer großen Nation vermehren wird. Darüber hinaus bestätigt Gott, dass das Land, das er Abraham und Isaak versprochen hat, den Nachkommen Israels gehören wird. Nach ihrer Begegnung mit Gott stellt Israel an der Stelle, an der Gott mit ihm gesprochen hat, eine Steinsäule auf und gießt ein Trankopfer darauf.

Absatz 3: In Genesis 35:16-29 setzt Rachel auf der Reise von Bethel nach Ephrath (Bethlehem) die Wehen ein. Sie bringt ihren zweiten Sohn zur Welt, stirbt jedoch auf tragische Weise während der Geburt. Rachel wird in der Nähe von Bethlehem begraben, wo Jakob als Denkmal eine Säule auf ihrem Grab errichtet. Auf ihrer Reise von Bethlehem nach Mamre (Hebron) schläft Ruben mit Bilha (Rachels Magd), was zu weiteren Unruhen innerhalb der Familie führt.

In Summe:

Genesis 35 präsentiert:

Gott weist Jakob an, nach Bethel zu gehen;

Jakob reinigt seinen Haushalt, indem er fremde Götter beseitigt;

Bestattung von Götzenbildern in der Nähe von Sichem;

Sichere Reise nach Bethel;

Bau eines Altars namens El-Bethel.

Gott bekräftigt seine Bundesversprechen an Israel;

Israel stellt eine Steinsäule auf und gießt ein Trankopfer aus;

Gott erscheint Israel und wiederholt seinen Segen.

Rachel bringt ihren zweiten Sohn zur Welt, stirbt aber auf tragische Weise;

Jakob errichtet eine Gedenksäule auf Rachels Grab;

Fortsetzung der Reise nach Mamre, wo Ruben mit Bilhah schläft.

Dieses Kapitel beleuchtet Jakobs Gehorsam gegenüber Gottes Anweisungen und die Reinigung seiner Familie von fremden Einflüssen. Es betont Gottes erneute Bestätigung seiner Bundesversprechen, einschließlich der Zusicherung von Land und zahlreichen Nachkommen. Der tragische Tod von Rachel während der Geburt bereitet der Familie Kummer, während Rubens Taten ihre Beziehungen noch komplizierter machen. Genesis 35 befasst sich mit Themen wie Gehorsam, Reinigung, göttlichen Begegnungen, Bundestreue, Verlust und Familiendynamik.

Genesis 35:1 Und Gott sprach zu Jakob: Mache dich auf, geh hinauf nach Bet-El und wohne dort und mache dort einen Altar für Gott, der dir erschienen ist, als du vor deinem Bruder Esau floh.

Gott befiehlt Jakob, nach Bethel zu gehen und ihm einen Altar zu bauen, als Erinnerung an ihre Begegnung, als Jakob vor Esau floh.

1. Gottes treue Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Sich an Gottes Treue in schwierigen Zeiten erinnern

1. 2. Korinther 12:9-10 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht der Christus möge auf mir ruhen.

2. Psalm 86:17 - Zeig mir ein Zeichen deiner Gunst, damit diejenigen, die mich hassen, es sehen und beschämt werden, weil du, Herr, mir geholfen und mich getröstet hast.

Genesis 35:2 Da sprach Jakob zu seinem Haus und zu allen, die bei ihm waren: Legt ab von den fremden Göttern, die unter euch sind, und seid rein und wechselt eure Kleider!

Jakob befahl den Leuten seines Hauses, alle fremden Götter zu entfernen, sich zu reinigen und ihre Kleidung zu wechseln.

1. Die Macht der Reue: Falsche Idole aus unserem Leben entfernen

2. Wir reinigen uns von der Sünde: Jakobs Ruf zur Heiligkeit

1. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Genesis 35:3 Und lasst uns aufstehen und hinauf nach Bethel gehen; und ich werde dort einen Altar für Gott machen, der mir am Tag meiner Not geantwortet hat und mit mir gewesen ist auf dem Weg, den ich gegangen bin.

Jakob fordert seine Familie auf, nach Bethel zu gehen und einen Altar für Gott zu bauen, der ihm in seiner Not geantwortet und ihn auf seiner Reise begleitet hat.

1. Gott ist immer in unserem Leben präsent, auch in Zeiten der Not.

2. Wir müssen bereit sein, nach Bethel zu gehen und Gott für seine Gegenwart in unserem Leben zu danken.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Matthäus 28:20 – Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende des Zeitalters.

Genesis 35:4 Und sie gaben Jakob alle fremden Götter, die in ihrer Hand waren, und alle ihre Ohrringe, die sie in den Ohren hatten; Und Jakob versteckte sie unter der Eiche, die bei Sichem stand.

Jakob und seine Familie gaben ihm alle Götzen und Ohrringe, die sie bei sich hatten, und versteckten sie dann unter einer Eiche in der Nähe von Sichem.

1. Wie wichtig es ist, Götzen loszuwerden und sich auf Gott zu konzentrieren.

2. Von Jakobs Beispiel der Demut und Hingabe an Gott lernen.

1. Deuteronomium 7:25-26 – „Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen; ihr sollt nicht begehren nach dem Silber oder Gold, das darauf ist, und es euch nicht nehmen, damit ihr nicht dadurch in die Falle geratet werdet ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel. Du sollst auch keinen Gräuel in dein Haus bringen, damit du nicht gleich dem Untergang geweiht wirst. Du sollst ihn gänzlich verabscheuen und gänzlich verabscheuen, denn er ist etwas Verfluchtes.“

2. Jesaja 42:8 – „Ich bin der Herr, das ist mein Name; und meine Ehre will ich keinem anderen geben, noch gebe ich mein Lob den geschnitzten Bildern.“

Genesis 35:5 Und sie machten sich auf den Weg. Und der Schrecken Gottes kam über die Städte, die um sie her waren, und sie jagten den Söhnen Jakobs nicht nach.

Jakob und seine Familie reisten und wurden durch die Furcht Gottes vor den Städten um sie herum beschützt.

1. „Gottes Schutz“ – Ein Beitrag darüber, wie Gott uns vor jeder Gefahr schützen kann.

2. „Furcht vor dem Herrn“ – Ein Buch über die Macht der Gottesfurcht und was sie in unserem Leben bewirken kann.

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

Genesis 35:6 Und Jakob kam nach Lus, das im Land Kanaan liegt, das ist Bethel, er und alles Volk, das bei ihm war.

Jakob und sein Volk kamen im Land Kanaan in der Stadt Bethel an.

1: Haben Sie keine Angst, den Weg zu gehen, den Gott Ihnen gezeigt hat.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns auf unserer Reise führt.

1: Psalm 16:8 - Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Genesis 35:7 Und er baute daselbst einen Altar und nannte den Ort Elbethel; weil ihm dort Gott erschienen war, als er vor seinem Bruder floh.

Gott erschien Jakob in einer Zeit der Not und spendete ihm Trost und Führung.

1: Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2: Gottes Liebe und Fürsorge steht allen zur Verfügung, die sich an ihn wenden.

1: Psalmen 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2: Matthäus 28:20 „Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.

Genesis 35:8 Aber Debora, die Amme Rebekkas, starb und wurde unterhalb von Bethel unter einer Eiche begraben; und man nannte sie Allonbachuth.

Debora, Rebekkas Amme, starb und wurde unterhalb von Bethel unter einer Eiche begraben, die Allonbachuth hieß.

1. Gottes Fürsorge für diejenigen, die ihm dienen: Das Beispiel von Deborah

2. Die Macht des Todes: Trauer um den Verlust eines geliebten Freundes

1. Hebräer 13:2 – „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel unversehens aufgenommen.“

2. Matthäus 5:4 – „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

Genesis 35:9 Und Gott erschien Jakob wiederum, als er aus Padanaram kam, und segnete ihn.

Gott erschien Jakob erneut, nachdem er Padanaram verlassen hatte, und segnete ihn.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung

2. Die Kraft seines Segens

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Sprüche 10:22 „Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.“

Genesis 35:10 Und Gott sprach zu ihm: Dein Name ist Jakob. Dein Name soll nicht mehr Jakob genannt werden, sondern Israel soll dein Name sein. Und er gab ihm den Namen Israel.

Gott benannte Jakob in Israel um, was eine Veränderung seines Charakters und seiner Absichten bedeutete.

1. Gott hat die Macht, uns zu verwandeln und neu zu identifizieren.

2. Wir können durch Gottes Gnade neu gemacht werden.

1. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. 2. Korinther 5:17 „Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.“

Genesis 35:11 Und Gott sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige. Sei fruchtbar und vermehre dich; Eine Nation und eine Schar von Nationen werden aus dir sein, und Könige werden aus deinen Lenden kommen;

Gott sagte Jakob, dass er der Vater vieler Nationen werden würde und aus seinen Nachkommen Könige hervorgehen würden.

1. Gottes Versprechen an Jakob: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Gottes Bund mit Jakob: Der Segen eines bedingungslosen Versprechens

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Hebräer 11:20 – Durch den Glauben erflehte Isaak künftige Segnungen für Jakob und Esau.

Genesis 35:12 Und das Land, das ich Abraham und Isaak gegeben habe, werde ich dir geben, und deinem Samen nach dir werde ich das Land geben.

Der Herr versprach, das Land Kanaan den Nachkommen Abrahams und Isaaks zu geben.

1: Gottes Versprechen des Landes: Unser Glaubenserbe

2: Gottes Landbund: Unsere Zusicherung der Hoffnung

1: Jesaja 54:10 Auch wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu euch nicht erschüttert, und mein Friedensbund wird nicht erschüttert, spricht der Herr, der Mitleid mit euch hat.

2: Galater 3:29 Und wenn ihr Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen, Erben nach der Verheißung.

Genesis 35:13 Und Gott stieg von ihm an dem Ort auf, wo er mit ihm redete.

Gott sprach zu Jakob und verließ dann den Ort, an dem sie redeten.

1. Zuhören lernen: Auf Gottes Stimme achten.

2. In Gottes Gegenwart bleiben: Trost in Zeiten der Not finden.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Genesis 35:14 Und Jakob stellte an dem Ort, wo er mit ihm redete, eine steinerne Säule auf und goss ein Trankopfer darauf und goss Öl darauf.

Jakob errichtet ein Denkmal zum Gedenken an die Gegenwart Gottes in seinem Leben.

1: Gott ist immer mit uns – Genesis 35:14

2: Die Macht der Denkmäler – Genesis 35:14

1: Deuteronomium 6:7-9 „Und du sollst es deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst ."

2: Matthäus 28:20 „... siehe, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.“

Genesis 35:15 Und Jakob nannte den Ort, an dem Gott mit ihm redete, Bethel.

Jakob nannte den Ort, an dem Gott zu ihm redete, Bethel.

1. Gott spricht an unerwarteten Orten zu uns

2. Unterscheidungsvermögen und Hören auf Gottes Stimme

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

Genesis 35:16 Und sie brachen auf von Bethel; Und es war nur ein kurzer Weg, um nach Ephrath zu gelangen. Und Rahel litt unter Wehen und hatte schwere Arbeit.

Rachel kämpfte mit ihren Wehen, während sie und ihre Familie eine kurze Strecke von Bethel nach Ephrath zurücklegten.

1. Gott ist unter allen Umständen treu – Genesis 35:16

2. Die Stärke einer Mutter während der Wehen – Genesis 35:16

1. Deuteronomium 7:9 - So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen:

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Genesis 35:17 Und es geschah, als sie schwere Wehen hatte, da sprach die Hebamme zu ihr: Fürchte dich nicht; Auch diesen Sohn sollst du haben.

Diese Passage erzählt von den ermutigenden Worten der Hebamme an eine Frau in den Wehen.

1. Die Kraft der Ermutigung – Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Die Lasten des anderen tragen – Der Trost der Gemeinschaft in schwierigen Zeiten

1. Philipper 4:4-7 – Freut euch allezeit im Herrn; Ich werde noch einmal sagen: Freut euch. Lassen Sie Ihre Vernünftigkeit allen bekannt werden. Der Herr ist nahe; Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern lassen Sie Ihre Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Genesis 35:18 Und es geschah, als ihre Seele im Weggehen war (denn sie starb), da gab sie ihm den Namen Benoni; aber sein Vater nannte ihn Benjamin.

Rachel stirbt im Kindbett und nennt ihren Sohn Benoni, aber sein Vater Jakob nennt ihn Benjamin.

1. Die Bedeutung eines Namens – Erforschung der Bedeutung und Bedeutung von Jakobs Entscheidung, seinen Sohn Benjamin umzubenennen.

2. Die Kraft der elterlichen Liebe – Diskussion über die Kraft der elterlichen Liebe und wie sie sogar den Tod überwinden kann.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Matthäus 19:13-15 – Dann wurden Kinder zu ihm gebracht, damit er ihnen die Hände auflegen und beten konnte. Die Jünger tadelten das Volk, aber Jesus sagte: Lass die kleinen Kinder zu mir kommen und hindere sie nicht, denn ihnen gehört das Himmelreich. Und er legte ihnen die Hände auf und ging weg.

Genesis 35:19 Und Rachel starb und wurde auf dem Weg nach Ephrath, das ist Bethlehem, begraben.

Rachel starb und wurde in Bethlehem begraben.

1. Der Trost des Todes im Herrn

2. Die Treue Gottes in Zeiten der Trauer

1. 2. Korinther 5:8 – Wir sind zuversichtlich, sage ich, und lieber bereit, vom Körper fern zu bleiben und beim Herrn gegenwärtig zu sein.

2. Psalm 116:15 – Kostbar in den Augen des Herrn ist der Tod seiner Heiligen.

Genesis 35:20 Und Jakob stellte eine Säule auf ihr Grab; das ist die Säule von Rahels Grab bis auf diesen Tag.

Jakob stellte eine Säule auf Rachels Grab, die bis heute steht.

1. Gottes Treue wird durch die bleibende Erinnerung an Rachels Grab deutlich.

2. Gottes Liebe zu uns wird durch das bleibende Gedenken an Rachel zum Ausdruck gebracht.

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

Genesis 35:21 Und Israel machte sich auf den Weg und schlug sein Zelt auf bis über den Turm Edar hinaus.

Israel machte sich auf den Weg und schlug sein Zelt jenseits des Turms von Edar auf.

1. Gottes Treue bei der Vorsorge für unsere Reise

2. In Zeiten der Unsicherheit auf den Herrn vertrauen

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Genesis 35:22 Und es geschah, als Israel in jenem Land wohnte, da ging Ruben hin und legte sich zu Bilha, der Nebenfrau seines Vaters; und Israel hörte es. Nun waren die Söhne Jakobs zwölf:

Rubens Inzestsünde mit Bilha, Jakobs Konkubine, beweist, dass wir uns durch unsere eigenen Sünden und Fehler täuschen lassen können.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit können uns selbst von den schwersten Sünden erlösen.

2. Wir müssen wachsam sein und unsere Herzen vor der Täuschung durch die Sünde schützen.

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

Genesis 35:23 Die Söhne Leas; Ruben, der Erstgeborene Jakobs, und Simeon, und Levi, und Juda, und Issaschar, und Sebulon:

Diese Passage beschreibt die Söhne Leas: Ruben, Jakobs Erstgeborener, Simeon, Levi, Juda, Issaschar und Sebulon.

1. Die Kraft der Geduld: Lernen aus dem Beispiel von Leah

2. Der Segen der Familie: Gottes Versorgung durch die Söhne Leas

Kreuzen-

1. Matthäus 1:2-3 – Die Genealogie Jesu durch die Linie Juda

2. Psalm 127:3 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung.“

Genesis 35:24 Die Söhne Rahels; Joseph und Benjamin:

Gott belohnt diejenigen, die treu und treu bleiben.

1: Wir müssen Gott gegenüber loyal und treu bleiben und Er wird uns belohnen.

2: Treue zu Gott ist unerlässlich, wenn wir seine Belohnungen erhalten wollen.

1: Sprüche 3:3-4: Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie dir um den Hals; Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden.

2: Hebräer 11,6: Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.

Genesis 35:25 Und die Söhne Bilhas, Rahels Magd; Dan und Naphtali:

Gott segnete Rahel durch die Söhne Bilhahs.

1: Durch Gottes Gnade wurde Rachel mit der Geburt von Bilhahs Söhnen gesegnet.

2: Durch den Glauben konnte Rachel die Freude der Mutterschaft erleben.

1: Genesis 1:27 - So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2: Ruth 4:13 - Und Boas nahm Ruth und sie war seine Frau. Und als er zu ihr hineinging, gab der Herr ihr die Empfängnis, und sie gebar einen Sohn.

Genesis 35:26 Und die Söhne Silpas, der Magd Leas; Gad und Asher: Das sind die Söhne Jakobs, die ihm in Padanaram geboren wurden.

Jakob hat zwölf Söhne, die ihm in Padanaram geboren wurden, darunter zwei Gad und Asher, Söhne von Leas Magd Silpa.

1. Gottes Liebe zeigt sich in der Fülle der Kinder Jakobs.

2. Wir haben die Möglichkeit, die gleiche Fülle und Freude zu erleben wie Jakob.

1. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

2. Deuteronomium 7:13-14 – „Und er wird dich lieben und dich segnen und dich mehren. Er wird auch die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes segnen, dein Getreide und deinen Wein und dein Öl, den Ertrag deine Rinder und die Jungen deiner Herde, in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben. Du sollst gesegnet sein vor allen Völkern. Es soll weder männlich noch weiblich unfruchtbar sein unter dir und unter deinem Vieh.

Genesis 35:27 Und Jakob kam zu seinem Vater Isaak nach Mamre in die Stadt Arba, das ist Hebron, wo Abraham und Isaak als Fremde weilten.

Jakob kehrt in die Stadt Hebron zurück, wo Abraham und Isaak zuvor gelebt hatten.

1. Wie wichtig es ist, zu unseren spirituellen Wurzeln zurückzukehren

2. Wir vergessen niemals unser Glaubenserbe

1. Hebräer 11:9-10 (Durch Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.)

2. Genesis 12:6-7 (Und Abram zog durch das Land bis zum Ort Sichem, in die Ebene Moreh. Und der Kanaaniter war damals im Land. Und der HERR erschien Abram und sprach: Das will dein Same Ich gebe dieses Land:)

Genesis 35:28 Und die Lebenszeit Isaaks betrug hundertachtzig Jahre.

Isaak wurde 180 Jahre alt.

1. Gottes Treue und Fürsorge werden durch Isaaks langes Leben deutlich.

2. Gott gibt uns durch Isaak ein Beispiel für ein Leben im Glauben.

1. Deuteronomium 34:7 – „Moses war 120 Jahre alt, als er starb, aber seine Augen waren weder schwach noch hatte seine Kraft nachgelassen.“

2. Psalm 90:10 – „Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar achtzig aufgrund der Stärke.“

Genesis 35:29 Und Isaak gab den Geist auf und starb und wurde zu seinem Volk versammelt, alt und lebenssatt; und seine Söhne Esau und Jakob begruben ihn.

Isaak starb im hohen Alter und wurde von seinen beiden Söhnen Esau und Jakob begraben.

1: Auch im Tod kann die Familie ein großer Trost sein.

2: Das Alter ist ein Segen Gottes und sollte gefeiert werden, wenn man es erreicht.

1: Psalm 90:10 – „Die Tage unserer Jahre sind sechzig Jahre und zehn; und wenn sie wegen ihrer Stärke sechzig Jahre wären, so ist doch ihre Kraft Mühe und Kummer; denn sie ist bald versiegt, und wir fliegen davon.“ "

2: Prediger 7:1 – „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.“

In Summe:

Genesis 36 präsentiert:

Eine Genealogie mit detaillierten Angaben zu den Nachkommen Esaus (Edom);

Esau nimmt kanaanitische Frauen;

Die Auflistung der Namen seiner Söhne zusammen mit ihren Territorien;

Die Bedeutung dieser Stämme als von Jakobs Linie getrennt.

Fortsetzung der genealogischen Aufzeichnungen mit weiteren Namen,

Einzelheiten zu Herrschaftspositionen innerhalb edomitischer Stämme,

Ein Bericht über Clans, die von Seir, dem Horiter, abstammen,

Namen werden zusammen mit Informationen zu Familien und Territorien aufgezeichnet.

Dieses Kapitel konzentriert sich hauptsächlich auf die Nachverfolgung der Abstammung und Entwicklung der Nachkommen Esaus (der Edomiter). Es zeigt, wie sie sich als eigenständige Stämme in der Region rund um Jakobs Linie etablierten. Die genealogischen Aufzeichnungen geben Einblicke in die Führungs- und Territorialverteilungen unter den Edomitern. Genesis 36 untersucht Themen wie Abstammung, Stammesidentität und die Erfüllung von Gottes Versprechen an Esau als eine von Israel getrennte Nation.

Genesis 36:1 Das sind die Geschlechter Esaus, das ist Edom.

Die Generationen Esaus sind in Genesis 36 aufgezeichnet.

1. Gottes Treue bei der Aufzeichnung unserer Geschichten.

2. Die Bedeutung von Abstammung und Familiengeschichte.

1. Hebräer 11:20-22 – „Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau im Hinblick auf ihre Zukunft. Durch Glauben segnete Jakob, als er starb, jeden der Söhne Josephs und betete ihn an, während er sich auf seinen Schopf stützte.“ Durch den Glauben sprach Joseph, als sein Ende nahe war, über den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.

2. Psalm 78:4-7 – „Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation verkünden die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder, die er getan hat. Er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet.“ und er erließ in Israel ein Gesetz, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzten und Vergesst nicht die Werke Gottes, sondern haltet seine Gebote.“

Genesis 36:2 Esau nahm seine Frauen von den Töchtern Kanaans; Ada, die Tochter Elons, des Hethiters, und Oholibama, die Tochter Anas, der Tochter Zibons, des Hiwiters;

Esau nahm kanaanitische Frauen.

1. Gottes Warnung vor Mischehen

2. Die Gefahr der Assimilation

1. Deuteronomium 7:3-4: Heirate nicht mit ihnen, indem du deine Töchter ihren Söhnen gibst oder ihre Töchter für deine Söhne nimmst, denn sie würden deine Söhne davon abhalten, mir zu folgen und anderen Göttern zu dienen. Dann würde der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und er würde dich schnell vernichten.

2. Josua 23:11-13: Achtet sorgfältig darauf, dass ihr den Herrn, euren Gott, liebt. Sonst, wenn du auf irgendeine Weise zurückgehst und dich an den Rest dieser Nationen klammerst, die unter dir bleiben, und mit ihnen eine Ehe schließt, und zu ihnen und sie zu dir gehst, wisse mit Gewissheit, dass der Herr, dein Gott, es nicht tun wird Vertreibe diese Nationen noch länger vor dir. Aber sie werden für euch Schlingen und Fallstricke und Geißeln an euren Seiten und Dornen in euren Augen sein, bis ihr aus diesem guten Land verschwindet, das der Herr, euer Gott, euch gegeben hat.

Genesis 36:3 Und Bashemath, die Tochter Ismaels, die Schwester Nebajoths.

Bashemath war die Tochter Ismaels und die Schwester Nebajoths.

1. Lehren aus Bashemath: Wie wir die Herausforderungen unserer Familie meistern können

2. Die Macht der Schwesternschaft: Die Geschichte von Bashemath und Nebajoth

1. Genesis 25:12-18 – Die Geburt von Esau und Jakob, den Söhnen Isaaks und Ismaels

2. Römer 9:6-8 – Gottes Versprechen an Abraham und seine Nachkommen durch Isaak und Ismael

Genesis 36:4 Und Ada gebar Esau Eliphas; und Bashemath gebar Reuel;

Ada und Bashemath waren die Frauen Esaus, die ihm zwei Söhne gebar, Eliphas und Reuel.

1. Gottes perfekter Plan für die Familie in Genesis 36.

2. Wie Gott unsere Familien nutzt, um seinen Willen umzusetzen.

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

2. Deuteronomium 5:16 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat; damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Genesis 36:5 Und Aholibamah gebar Jeusch, Jaalam und Korach. Das sind die Söhne Esaus, die ihm im Land Kanaan geboren wurden.

Esau hatte drei Söhne, Jeush, Jaalam und Korah, die ihm im Land Kanaan geboren wurden.

1. Gottes Treue bei der Bereitstellung eines erfüllten Versprechens an Esau

2. Die Macht von Familien- und Generationseinflüssen

1. Jeremia 33:22 - Wie das Heer des Himmels nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, so werde ich den Samen meines Knechtes David und die Leviten, die mir dienen, mehren.

2. Römer 8:17 – Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

Genesis 36:6 Und Esau nahm seine Frauen und seine Söhne und seine Töchter und alle Leute seines Hauses und sein Vieh und all sein Vieh und all seine Habe, die er im Land Kanaan erworben hatte; und zog vor seinem Bruder Jakob ins Land.

1: Gott segnet uns mit Familie und allen Ressourcen, die wir für ein erfolgreiches Leben benötigen.

2: Wir sollten für die Gaben, die Gott uns gegeben hat, dankbar sein und sie nutzen, um Ihn zu ehren.

1: Deuteronomium 8:18 – „Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2: Psalm 107:9 – „Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele und sättigt die hungrige Seele mit Güte.“

Genesis 36:7 Denn ihr Reichtum war größer, als dass sie zusammen wohnen konnten; und das Land, in dem sie Fremdlinge waren, konnte sie wegen ihres Viehs nicht ertragen.

Das Land war zu klein, um den Reichtum der Familie Esaus aufzunehmen.

1: Gott versorgt uns mit dem, was wir brauchen, nicht unbedingt mit dem, was wir wollen.

2: Wir sollten nicht zu sehr an materiellen Besitztümern hängen.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: 1 Timotheus 6:7-10 Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein. Aber diejenigen, die reich sein wollen, geraten in Versuchung, in eine Falle, in viele sinnlose und schädliche Wünsche, die die Menschen in Ruin und Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels. Durch dieses Verlangen sind einige vom Glauben abgewandert und haben sich viele Schmerzen zugezogen.

Genesis 36:8 So wohnte Esau auf dem Gebirge Seir: Esau ist Edom.

Esau ließ sich auf dem Berg Seir nieder und wurde der Vorfahre der Edomiter.

1: Gott hat einen Plan für jeden von uns und wird uns zu unserem Schicksal führen, wenn wir ihm folgen.

2: Gott kann unsere Umstände zu unserem höchsten Wohl nutzen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Genesis 36:9 Und dies sind die Geschlechter Esaus, des Vaters der Edomiter, auf dem Gebirge Seir:

Esau war der Vater der Edomiter, die auf dem Berg Seir lebten.

1: Gott ist der ultimative Versorger und er versorgte die Edomiter, die Nachkommen Esaus waren.

2: Wir können aus dem Beispiel Esaus lernen, dass Gott denen treu ist, die ihn anrufen.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Genesis 36:10 Dies sind die Namen der Söhne Esaus; Eliphas, der Sohn Adas, der Frau Esaus, Reuel, der Sohn Bashemaths, der Frau Esaus.

Die Söhne Esaus heißen Eliphas und Reuel.

1: Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen ist sogar im Leben von Esau offensichtlich.

2: Gottes Plan für unser Leben kann in den Geschichten derer gesehen werden, die vor uns kamen.

1: Römer 9:13 So wie geschrieben steht: Jakob liebte ich, Esau aber hasste ich.

2: Hebräer 11:20 Durch Glauben segnete Isaak Jakob und Esau im Hinblick auf ihre Zukunft.

Genesis 36:11 Und die Söhne des Eliphas waren: Teman, Omar, Zepho, Gatam und Kenas.

Eliphas hatte vier Söhne namens Teman, Omar, Zepho, Gatam und Kenas.

1. Die Stärke familiärer Bindungen: Erkundung der Beziehung zwischen Eliphaz und seinen Söhnen

2. Was können wir von den biblischen Charakteren Teman, Omar, Zepho, Gatam und Kenaz lernen?

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

Genesis 36:12 Und Timna war die Nebenfrau des Eliphas, des Sohnes Esaus; Und sie gebar dem Eliphas Amalek: Das waren die Söhne Ada, der Frau Esaus.

Timna war eine Nebenfrau von Eliphas, dem Sohn Esaus. Sie hatte mit Eliphas einen Sohn, Amalek. Ada war Esaus Frau und die Mutter von Eliphas.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in der Bibel.

2. Die Bedeutung der Linie Esaus.

1. Genesis 36:12

2. Römer 9:13 – „Wie geschrieben steht: Jakob habe ich geliebt, Esau aber habe ich gehasst.“

Genesis 36:13 Und das sind die Söhne Reguels; Nahath und Serach, Schamma und Mizza: Das waren die Söhne Bashemaths, der Frau Esaus.

Diese Passage offenbart, dass Esaus Frau Bashemath vier Söhne hatte: Nahath, Zerah, Shammah und Mizzah.

1. Die Bedeutung der Familie in der Bibel

2. Die Treue der Frau Esaus

1. Sprüche 18:22 – „Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gnade vom Herrn.“

2. Epheser 5:21-33 – „Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.“

Genesis 36:14 Und das waren die Söhne Aholibama, der Tochter Anas, der Tochter Zibeons, der Frau Esaus; und sie gebar Esau Jeusch, Jaalam und Korach.

Aholibamah, die Tochter Anas, der Tochter Zibeons, war die Frau Esaus und gebar ihm drei Söhne: Jeush, Jaalam und Korah.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen über Generationen hinweg

2. Die Bedeutung der familiären Abstammung und die darin enthaltene Stärke

1. Römer 4:13-17 – Gottes Versprechen an Abraham und seine Nachkommen

2. Epheser 6:1-4 – Kinder ehren ihre Eltern im Herrn

Genesis 36:15 Dies waren Fürsten der Söhne Esaus: die Söhne Eliphas, des erstgeborenen Sohnes Esaus; Herzog Teman, Herzog Omar, Herzog Zepho, Herzog Kenaz,

Diese Passage beschreibt die fünf Herzöge der Söhne Esaus.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen gegenüber Abraham und Isaak, egal wie viele Generationen vergehen (Genesis 12:1-3, 17:1-8, 26:1-5).

2. Wie wichtig es ist, an Gottes Plan für unser Leben zu glauben und ihm zu vertrauen (Hebräer 11,8-10).

1. Römer 9:7-13 – In dieser Passage spricht Paulus über die Treue Gottes, der seine Versprechen gegenüber dem Volk Israel hält, auch wenn es ungehorsam war.

2. Psalm 37:23-24 – Diese Passage erinnert uns daran, auf den Herrn und seinen Plan für unser Leben zu vertrauen und dass er ihn in die Tat umsetzen wird.

Genesis 36:16 Fürst Korach, Fürst Gatam und Fürst Amalek: Das sind die Fürsten, die von Eliphas im Land Edom kamen; Das waren die Söhne Adas.

Eliphas, ein Mann aus Edom, hatte drei Söhne – Korah, Gatam und Amalek – die Herzöge im Land Edom wurden.

1. Die Macht der Familie – Wie das Erbe eines Vaters Generationen beeinflussen kann.

2. Der treue Ausharren – Wie Eliphas‘ Treue durch seine Söhne belohnt wurde.

1. Genesis 28:3-4 – Und Gott, der Allmächtige, segne dich und mache dich fruchtbar und vermehre dich, damit du ein Volk seist; Und gib dir und deinem Samen mit dir den Segen Abrahams; damit du das Land, in dem du ein Fremder bist, erben kannst, das Gott Abraham gegeben hat.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe; und der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

Genesis 36:17 Und das sind die Söhne Reguels, des Sohnes Esaus; Fürst Nahath, Fürst Serach, Fürst Schamma, Fürst Mizza: Das sind die Fürsten, die von Reguel im Land Edom kamen; Das sind die Söhne Bashemaths, der Frau Esaus.

Reuel, der Sohn Esaus, hatte vier Söhne, die Herzöge in Edom wurden.

1. Die Macht der Familie: Was wir aus dem Familienerbe von Reuel lernen können

2. Die Macht Gottes: Wie Gott Reuel und seine Nachkommen benutzte, um seinen Willen umzusetzen

1. Genesis 36:17 – Reuel, der Sohn Esaus, hatte vier Söhne, die Herzöge in Edom wurden

2. Ruth 4:18-22 – Die Macht der Familie, wie sie durch die Abstammungslinie von Ruth und Boas demonstriert wird

Genesis 36:18 Und dies sind die Söhne Oholibama, der Frau Esaus; Fürst Jeusch, Fürst Jaalam, Fürst Korah: Das waren die Fürsten, die aus Oholibama kamen, der Tochter Anas, der Frau Esaus.

Diese Passage beschreibt die Söhne von Aholibamah, Tochter von Ana und Frau von Esau, die die Herzöge Jeush, Jaalam und Korah sind.

1. Gottes Vorsehung: Wie Gott Ereignisse orchestriert, um seine Ziele zu erreichen

2. Der Segen der Familie: Die Freuden und Pflichten, in einer Familie zu sein

1. Genesis 28:15: „Siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten, wohin du auch gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen. Denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir versprochen habe.“

2. Psalm 128:3: Deine Frau wird wie ein fruchtbarer Weinstock in deinem Haus sein; Deine Kinder werden wie Olivenzweige um deinen Tisch herum sein.

Genesis 36:19 Das sind die Söhne Esaus, das ist Edom, und das sind ihre Fürsten.

Esau, auch Edom genannt, hatte Söhne, die Herzöge waren.

1. „Ein Vermächtnis der Liebe: Esaus Söhne als Herzöge“

2. „Esau: Ein Modell treuer Vaterschaft“

1. Römer 9,13: „Wie geschrieben steht: Jakob habe ich geliebt, Esau aber gehasst.“

2. Lukas 12:13-14: „Jemand aus der Menge sagte zu ihm: ‚Lehrer, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen.‘ Jesus antwortete: „Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schiedsrichter zwischen euch ernannt?“

Genesis 36:20 Das sind die Söhne Seirs, des Horiters, die im Land wohnten; Lotan und Schobal und Zibeon und Ana,

Diese Passage beschreibt die vier Söhne Seirs, des Horiters, die im Land Edom lebten.

1: Wir können von Seir, dem Horiter, lernen, wie man ein Leben im Glauben und im Vertrauen auf Gott führt.

2: Gott ruft uns dazu auf, treu und gehorsam zu sein, egal wer wir sind oder wo wir leben.

1: Römer 12:12 Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.

2: Hebräer 11:7 Durch den Glauben baute Noah, als Gott ihn vor noch unvorhergesehenen Ereignissen warnte, in ehrfürchtiger Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten.

Genesis 36:21 Und Dison, Ezer und Discan: Das sind die Fürsten der Horiter, der Kinder Seirs im Land Edom.

In dieser Bibelstelle erfahren wir, dass Dishon, Ezer und Dishan die Anführer der Horiter waren, die Nachkommen von Seir waren und in Edom lebten.

1. Gottes Plan für die Familie: Die Geschichte der Horiten

2. Was wir von den Horiten in Genesis 36 lernen können

1. Genesis 36:6-30

2. Deuteronomium 2:12, 22

Genesis 36:22 Und die Kinder Lotans waren: Hori und Hemam; und Lotans Schwester war Timna.

Lotan hatte zwei Söhne, Hori und Hemam, und eine Schwester namens Timna.

1. Gott kann auf mysteriöse Weise wirken und selbst die unwahrscheinlichsten Menschen und Umstände nutzen, um seinen Plan voranzutreiben.

2. Keine Familie ist zu klein, um Teil von Gottes Plan zu sein, und kein Mensch ist zu unbedeutend, um Teil von Gottes Geschichte zu sein.

1. Apostelgeschichte 4:27-28 - Denn wahrlich, in dieser Stadt haben sich Herodes und Pontius Pilatus versammelt gegen deinen heiligen Knecht Jesus, den du gesalbt hast, samt den Heiden und den Völkern Israels, um zu tun, was auch immer du tun wolltest Dein Plan war vorherbestimmt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 36:23 Und diese waren die Kinder Schobals; Alvan und Manahath und Ebal, Shepho und Onam.

Dieser Vers aus Genesis 36 beschreibt die Namen der fünf Kinder Shobals.

1. Der Segen des generationenübergreifenden Glaubens: Erkundung des Erbes von Shobal

2. Die Macht der Namen: Die Bedeutung der Kinder von Shobal verstehen

1. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

Genesis 36:24 Und das sind die Kinder Zibeons; sowohl Ajah als auch Ana: Das war dieser Ana, der die Maultiere in der Wüste fand, als er die Esel seines Vaters Zibeon fütterte.

Ana, der Sohn Zibeons, fand Maultiere, während er die Esel seines Vaters hütete.

1. Die Bedeutung von Sorgfalt bei unserer Arbeit.

2. Die Belohnung des Gehorsams gegenüber unseren Eltern.

1. Sprüche 12:11 – Wer sein Land bebaut, wird mit Brot gesättigt; wer aber eitlen Leuten folgt, ist ohne Verstand.

2. Kolosser 3:20-21 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, damit sie nicht entmutigt werden.

Genesis 36:25 Und diese waren die Kinder Anas; Dishon und Aholibamah, die Tochter Anas.

Ana hatte zwei Kinder namens Dishon und Aholibamah, seine Tochter.

1. Gottes Plan für Familien: Untersuchung der Familie von Ana

2. Ehrung des Erbes von Anah und seinen Nachkommen

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Epheser 6:4 – Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Genesis 36:26 Und das sind die Kinder Discons; Hemdan, Eschban, Ithran und Cheran.

In diesem Vers aus Genesis 36 werden vier Söhne Dishons erwähnt: Hemdan, Eschban, Ithran und Cheran.

1) Unehrenhafte Gewohnheiten loslassen

2) Unsere Väter ehren

1) Sprüche 20:7: „Der Gerechte, der in seiner Lauterkeit wandelt, gesegnet sind seine Kinder nach ihm!“

2) Epheser 6:1-3: „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es euch gut geht und ihr lange Freude habt.“ Leben auf der Erde.

Genesis 36:27 Das sind die Kinder Esers; Bilhan und Zaavan und Akan.

Diese Passage aus Genesis 36:27 beschreibt drei Söhne Ezers: Bilhan, Zaavan und Akan.

1. Das Geschenk der Familie: Eine Studie über die Söhne Ezers

2. Die Treue Gottes: Eine Untersuchung der Bedeutung hinter den Namen in Genesis 36:27

1. Psalm 68:6 – „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang hinaus; die Rebellen aber leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2. Kolosser 3:12-13 – „Darum, als Gottes auserwähltes Volk, heilig und innig geliebt, kleidet euch mit Mitgefühl, Güte, Demut, Sanftmut und Geduld. Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch ein Problem hat.“ Groll gegen jemanden. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

Genesis 36:28 Das sind die Kinder Disans; Uz und Aran.

Diese Passage beschreibt die Kinder von Dishan.

1. Wie wichtig es ist, unseren Glauben an zukünftige Generationen weiterzugeben.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren.

1. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen könne.“ und sag es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.“

2. Deuteronomium 6:6-9 – „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du vorbeigehst.“ auf dem Weg, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben. "

Genesis 36:29 Das sind die Fürsten der Horiter; Herzog Lotan, Herzog Schobal, Herzog Zibeon, Herzog Ana,

Die Passage erwähnt fünf Herzöge, die von den Horiten abstammen.

1: Wir können unsere Abstammung auf Gottes auserwähltes Volk zurückführen.

2: Gott kennt unsere Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

1: Genesis 12:3 – „Und ich werde segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

2: Römer 11:17-18 - „Und wenn einige von den Zweigen abgebrochen würden und du, der du ein wilder Ölbaum bist, in sie eingepfropft wurdest und mit ihnen an der Wurzel und Fettigkeit des Ölbaums teilnahmst, dann rühme dich nicht gegen die Zweige. Aber wenn du dich rühmst, trägst du nicht die Wurzel, sondern die Wurzel dich.“

Genesis 36:30 Fürst Dison, Fürst Eser, Fürst Dischan: Das sind die Fürsten, die von Hori kamen, unter ihren Fürsten im Land Seir.

Hori hatte drei Söhne, Herzog Dishon, Herzog Ezer und Herzog Dishan, die alle Herzöge waren, die im Land Seir lebten.

1. Herausforderungen meistern, um Ihr Potenzial auszuschöpfen – Genesis 36:30

2. Erreichen Sie Ihre Ziele durch Selbstdisziplin – Genesis 36:30

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 36:31 Und das sind die Könige, die im Land Edom regierten, bevor ein König über die Kinder Israel regierte.

Diese Passage beschreibt die Könige, die in Edom regierten, bevor irgendein König über das Volk Israel regierte.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Plan für Könige

2. Die Bedeutung des Königtums: Biblische Beispiele

1. Römer 13:1-2: „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer bei Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. 1. Samuel 8:5-7: „Sie sagten zu ihm: Siehe, du bist alt, und deine Söhne wandeln nicht auf deinen Wegen. Setze uns nun einen König ein, der uns richten soll wie alle Nationen. Aber die Sache missfiel Samuel.“ als sie sagten: „Gib uns einen König, der uns richtet.“ Und Samuel betete zum Herrn.“

Genesis 36:32 Und Bela, der Sohn Beors, wurde König in Edom; und der Name seiner Stadt war Dinhaba.

Bela regierte in Edom und seine Stadt war Dinhaba.

1: Gottes souveräne Hand zeigt sich in seinen Ernennungen von Herrschern.

2: Könige werden von Gott ernannt und werden für ihre Taten zur Rechenschaft gezogen.

1: Daniel 4:17 – „Der Höchste herrscht über das Reich der Menschen und gibt es, wem er will.“

2: Sprüche 21:1 – „Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.“

Genesis 36:33 Und Bela starb, und Jobab, der Sohn Serachs aus Bozra, wurde König an seiner Statt.

Bela starb und Jobab, der Sohn Serachs von Bozra, übernahm seinen Platz als Herrscher.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Wie sich Belas Leben auf die Menschen um ihn herum auswirkte

2. Die Bedeutung von Führung: Was wir aus Jobabs Herrschaft lernen können

1. Prediger 3:1-2 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Genesis 36:34 Und Jobab starb, und Huscham aus dem Land Temani wurde König an seiner Statt.

Jobab starb und Huscham aus dem Land Temani wurde sein Nachfolger.

1. Gottes perfekter Zeitpunkt – Römer 8:28

2. Die Weisheit Gottes – Sprüche 3:19-20

1. Hiob 34:14-15

2. Römer 13:1-2

Genesis 36:35 Und Huscham starb, und an seiner Statt wurde Hadad, der Sohn Bedads, König, der Midian im Felde Moabs schlug; und der Name seiner Stadt war Avith.

Huscham starb und Hadad, der Sohn Bedads, der Midian auf dem Feld von Moab besiegt hatte, übernahm seinen Platz als Herrscher der Stadt Avith.

1. Die Kraft von Gottes Plan und wie er durch eine einzelne Person funktionieren kann.

2. Wie wichtig es ist, dem Willen Gottes demütig zu folgen, um Erfolg zu haben.

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Matthäus 6:33: „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

Genesis 36:36 Und Hadad starb, und an seiner Stelle wurde Samla von Masreka König.

Hadad starb und an seiner Stelle regierte Samlah von Masreka.

1. Die Bedeutung der Nachfolgeplanung

2. Gottes Souveränität im menschlichen Leben

1. Römer 13:1-2 „Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. Matthäus 20:25-26 „Jesus aber rief sie zu sich und sprach: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und ihre Großen Macht über sie ausüben. So wird es bei euch nicht sein.“

Genesis 36:37 Und Samlah starb, und Saul von Rehoboth am Fluss wurde König an seiner Statt.

Samlah starb und Saul regierte an seiner Stelle.

1. Die Souveränität Gottes im Leben eines Königs

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber der Souveränität Gottes

1. Deuteronomium 17:14-20 – Gottes Anweisungen bezüglich der Ernennung eines Königs

2. Römer 13:1-7 – Unsere Verpflichtung, uns den herrschenden Autoritäten zu unterwerfen

Genesis 36:38 Und Saul starb, und Baal-Hanan, der Sohn Achbors, wurde König an seiner Statt.

Saul starb und Baalhanan, der Sohn Achbors, wurde der neue Herrscher.

1. Die Bedeutung der Nachfolgeplanung in der Führung

2. Wie man mit Veränderungen im Leben umgeht

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Genesis 36:39 Und Baal-Hanan, der Sohn Achbors, starb, und Hadar wurde König an seiner Statt; und der Name seiner Stadt war Pau; und der Name seiner Frau war Mehetabel, die Tochter Matreds, der Tochter Mesahabs.

Baalhanan, der Sohn Achbors, starb und Hadar wurde der neue Herrscher seiner Stadt Pau. Seine Frau war Mehetabel, die Tochter von Matred und Mesahab.

1. Die Bedeutung des Vermächtnisses: Wie wir das Leben noch lange nach unserem Tod beeinflussen können

2. Widrigkeiten überwinden: Wie man das Beste aus schwierigen Situationen macht

1. Prediger 7:1 – Ein guter Name ist besser als wohlriechender Duft und der Tag des Todes besser als der Tag der Geburt.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 36:40 Und dies sind die Namen der Fürsten, die von Esau kamen, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Orten, mit ihren Namen; Herzog Timna, Herzog Alvah, Herzog Jetheth,

Esau hatte drei Söhne, Timna, Alvah und Jetheth, von denen jeder ein Herzogtum hatte.

1. Gott belohnt Treue: das Beispiel Esaus

2. Die Macht der Familie: das Beispiel der Söhne Esaus

1. Römer 9:13 – Wie geschrieben steht: Jakob liebte ich, Esau aber hasste ich.

2. Epheser 6:4 – Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Genesis 36:41 Fürst Aholibama, Fürst Ela, Fürst Pinon,

In der Passage werden vier Herzöge erwähnt: Aholibamah, Elah und Pinon.

1. Wie wichtig es ist, diejenigen zu ehren, die Machtpositionen innehaben.

2. Die Stärke eines geeinten Volkes.

1. Sprüche 24:21 – Mein Sohn, fürchte den Herrn und den König und schließe dich nicht denen an, die anders handeln.

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Und die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele; und keiner von ihnen behauptete, dass irgendetwas, was ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern alles war unter ihnen gemeinsam. Und mit großer Kraft bezeugten die Apostel die Auferstehung des Herrn Jesus. Und große Gnade ruhte auf ihnen allen.

Genesis 36:42 Fürst Kenas, Fürst Teman, Fürst Mibzar,

Die Passage erwähnt drei Herzöge: Kenaz, Teman und Mibzar.

1. Die Kraft der Einheit: Untersuchung der durch die Zusammenarbeit gewonnenen Stärke

2. Der Wert der Weisheit: Die Vorteile des Zuhörens und Lernens

1. Sprüche 11:14 „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit“

2. Prediger 4:9-12 „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt! Er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen. "

Genesis 36:43 Herzog Magdiel, Herzog Iram: Das sind die Fürsten von Edom, nach ihren Wohnsitzen im Land ihres Eigentums: Esau ist der Vater der Edomiter.

Dieser Vers beschreibt die Herzöge von Edom und ihren Anführer Esau, den Vater der Edomiter.

1. Wie wichtig es ist, die eigene Familiengeschichte zu kennen

2. Gottes Versorgung für sein Volk

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Römer 9:13 – Wie geschrieben steht: Jakob habe ich geliebt, Esau aber habe ich gehasst.

Genesis 37 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 37:1-11 stellt das Kapitel Joseph vor, Jakobs Lieblingssohn. Joseph ist siebzehn Jahre alt und kümmert sich zusammen mit seinen Brüdern um die Herde seines Vaters. Jakob schenkt Joseph einen besonderen Mantel in vielen Farben, was seine Bevorzugung ihm gegenüber noch deutlicher macht. Joseph hat Träume, in denen er sich selbst als herausragende Figur sieht, während seine Brüder sich vor ihm verneigen. Wenn er diese Träume mit seiner Familie, einschließlich seinem Vater und seinen Brüdern, teilt, werden diese eifersüchtig und nachtragend ihm gegenüber.

Absatz 2: Weiter in Genesis 37:12-24 schickt Jakob Joseph, um nach seinen Brüdern zu sehen, die die Herde in der Nähe von Sichem weiden. Als Joseph aus der Ferne auf sie zukommt, verschwören sie sich aus tiefem Neid gegen ihn. Sie planen, ihn zu töten und in eine Grube zu werfen, beschließen aber später, ihn stattdessen als Sklaven zu verkaufen, als eine Karawane Ismaeliten vorbeizieht. Sie ziehen Joseph seinen besonderen Mantel aus und täuschen ihren Vater, indem sie ihn blutüberströmt präsentieren, was Jakob zu der Annahme verleitet, dass wilde Tiere Joseph gefressen haben.

Absatz 3: In Genesis 37:25-36 verkaufen die Brüder Joseph für zwanzig Silberstücke an die Ismaeliten. Die Ismaeliten bringen Joseph nach Ägypten, wo sie ihn als Sklaven an Potiphar, einen Offizier des Pharao und Hauptmann der Wache, verkaufen. Währenddessen tauchen die Brüder in Kanaan Josephs Mantel noch einmal in Ziegenblut und bringen ihn ihrem Vater als Beweis für Josephs Tod vor. Jacob ist verzweifelt über den Verlust seines geliebten Sohnes und trauert viele Tage lang tief.

In Summe:

Genesis 37 präsentiert:

Die Einführung von Joseph als Jakobs Lieblingssohn;

Joseph hatte Träume, die bei seinen Brüdern Eifersucht hervorriefen;

Seine Reise, um in Sichem nach ihnen zu sehen;

Die Verschwörung gegen ihn und die Entscheidung, ihn als Sklaven zu verkaufen.

Joseph wird an die Ismaeliten verkauft und nach Ägypten gebracht;

Die Brüder betrügen Jakob, indem sie Josephs blutüberströmten Mantel präsentieren;

Jacob trauert tief über den Verlust seines Sohnes.

Dieses Kapitel legt den Grundstein für Josephs Weg vom bevorzugten Sohn in die Sklaverei in Ägypten. Es untersucht Themen wie Geschwisterrivalität, Eifersucht, Verrat und die Folgen der Bevorzugung innerhalb einer Familie. Die Träume, die Joseph teilt, lassen seinen zukünftigen Aufstieg zur Macht in Ägypten ahnen. Genesis 37 dient als zentraler Punkt in Josephs Geschichte und bereitet die Bühne für nachfolgende Ereignisse, die sein Leben prägen und ihn letztendlich zu einer Position mit großem Einfluss führen werden.

Genesis 37:1 Und Jakob wohnte in dem Land, in dem sein Vater ein Fremder war, im Land Kanaan.

Jakob ließ sich im Land Kanaan nieder, demselben Land, in dem sein Vater ein Fremder gewesen war.

1. Gott kann unsere schwierigen und ungewohnten Umstände nutzen, um uns an einen Ort des Segens zu führen.

2. Wir können uns dafür entscheiden, trotz aller Ungewissheit oder Ungewohntheit im Land der Verheißung zu leben.

1. Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Hebräer 11:9: „Durch den Glauben zog er hin, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.“

Genesis 37:2 Das sind die Geschlechter Jakobs. Joseph war siebzehn Jahre alt und fütterte mit seinen Brüdern die Herde. Und der Knabe war bei den Söhnen Bilhas und bei den Söhnen Silpas, den Frauen seines Vaters. Und Joseph überbrachte seinem Vater ihr böses Gerücht.

Joseph, der siebzehnjährige Sohn Jakobs, hütete zusammen mit seinen Brüdern die Herde und meldete seinem Vater jedes Fehlverhalten, das er bemerkte.

1. Wie wichtig es ist, wahrheitsgemäß zu sprechen, auch wenn es schwierig sein mag.

2. Das Bedürfnis nach Vorsicht im Umgang mit schwierigen Beziehungen.

1. Sprüche 12:17 – Wer die Wahrheit sagt, gibt ehrliche Aussagen, aber ein falscher Zeuge lügt.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

Genesis 37:3 Und Israel liebte Joseph mehr als alle seine Kinder, weil er der Sohn seines Alters war; und er machte ihm einen Mantel in vielen Farben.

Joseph war der Sohn seines Alters und wurde von seinem Vater Israel mehr bevorzugt als alle seine anderen Kinder.

1. Gott liebt uns bedingungslos, egal was passiert.

2. Wir müssen danach streben, unsere Kinder gleichermaßen zu lieben.

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Kolosser 3,14 – „Und über alle diese Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.“

Genesis 37:4 Und als seine Brüder sahen, dass ihr Vater ihn mehr liebte als alle seine Brüder, hassten sie ihn und konnten nicht in Frieden mit ihm reden.

Jakobs Söhne waren eifersüchtig auf die Vorzugsbehandlung, die er Joseph zukommen ließ.

1: Wir sollten es nicht persönlich nehmen, wenn andere auf uns neidisch sind und uns schlecht behandeln.

2: Wir sollten darauf achten, unsere Kinder nicht zu bevorzugen.

1: Jakobus 3:16 – Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz sind, wird es Unordnung und jede schändliche Tat geben.

2: Sprüche 14:30 – Ein friedvolles Herz führt zu einem gesunden Körper; Eifersucht ist wie Krebs in den Knochen.

Genesis 37:5 Und Joseph hatte einen Traum und erzählte ihn seinen Brüdern. Und sie hassten ihn noch mehr.

Josephs Brüder hassten ihn, weil er seinen Traum mit ihnen teilte.

1. Gottes Pläne können uns eifersüchtig machen: Eine Studie über Josephs Brüder in Genesis 37

2. Neid überwinden: Lernen, andere zu lieben, auch wenn wir eifersüchtig sind

1. Jakobus 3:14-16 – „Wenn ihr aber bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in euren Herzen habt, rühmt euch nicht und seid nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Dies ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern irdisch, ungeistlich, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedfertig, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

2. Sprüche 14:30 – „Ein ruhiges Herz gibt dem Fleisch Leben, aber Neid lässt die Gebeine verfaulen.“

Genesis 37:6 Und er sprach zu ihnen: Ich bitte euch, hört diesen Traum, den ich geträumt habe:

Josephs Brüder waren eifersüchtig auf ihn und seine Träume und planten eine Verschwörung gegen ihn.

Josephs Brüder waren wegen seiner Träume neidisch auf ihn und planten, ihm Schaden zuzufügen.

1. Gottes Plan ist größer als unsere kleinlichen Eifersüchteleien und Meinungsverschiedenheiten.

2. Wir sollten auf Gottes Plan vertrauen und der Versuchung des Neids widerstehen.

1. Jakobus 3:16 – Denn wo Neid und Eigennutz herrschen, da sind Verwirrung und alles Böse.

2. Sprüche 14:30 – Ein gesundes Herz ist Leben für den Körper, aber Neid ist Fäulnis für die Knochen.

Genesis 37:7 Denn siehe, wir banden Garben auf dem Felde, und siehe, meine Garbe stand auf und stand auch aufrecht; Und siehe, deine Garben standen umher und huldigten meiner Garbe.

Josephs Brüder arbeiteten auf dem Feld und Josephs Garbe Getreide stand auf, während die anderen Garben sich davor verneigten.

1. Gottes Gunst an unerwarteten Orten

2. Stolz und Demut

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Lukas 12:48 – Denn von wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt werden.

Genesis 37:8 Und seine Brüder sprachen zu ihm: Solltest du wirklich über uns herrschen? Oder sollst du wirklich über uns herrschen? Und sie hassten ihn noch mehr wegen seiner Träume und wegen seiner Worte.

Josephs Brüder sind eifersüchtig auf seine Träume und Worte und hassen ihn dafür noch mehr.

1. Die Gefahr der Eifersucht: Eine Studie über Josephs Brüder

2. Die Macht der Träume: Lehren aus Josephs Geschichte

1. Galater 5:19-21: „Und die Werke des Fleisches sind offenbar: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutanfälle, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

2. Sprüche 14:30: „Ein friedvolles Herz gibt dem Körper Leben, aber Neid verrottet die Gebeine.“

Genesis 37:9 Und er träumte noch einen Traum und erzählte ihn seinen Brüdern und sprach: Siehe, ich habe noch einen Traum geträumt; Und siehe, die Sonne und der Mond und die elf Sterne huldigten mir.

Joseph träumt davon, dass Sonne, Mond und elf Sterne sich vor ihm verneigen, was er dann seinen Brüdern erzählt.

1. Gottes Souveränität: Die Bedeutung von Josephs Traum (Genesis 37:9)

2. Leben im Licht von Gottes Plan: Lernen aus Josephs Traum (Genesis 37:9)

1. Psalm 103:19 – „Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet, und sein Königreich herrscht über alles.“

2. Daniel 4:35 – „Und alle Bewohner der Erde galten als nichts; und er tat nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder etwas sagen.“ zu ihm: Was tust du?

Genesis 37:10 Und er erzählte es seinem Vater und seinen Brüdern. Und sein Vater tadelte ihn und sprach zu ihm: Was ist das für ein Traum, den du geträumt hast? Sollen ich, deine Mutter und deine Brüder tatsächlich kommen, um uns vor dir auf die Erde zu verneigen?

Joseph erzählt seinen Brüdern und seinem Vater von seinem Traum, in dem sich seine Familie vor ihm verneigt, doch sein Vater tadelt ihn dafür.

1. Die Gefahren des Stolzes: Untersuchung von Josephs Traum

2. Die Kraft der Träume: Aus Josephs Erfahrung lernen

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 1:17: Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Genesis 37:11 Und seine Brüder beneideten ihn; aber sein Vater beachtete das Sprichwort.

Josephs Brüder waren eifersüchtig auf ihn, aber sein Vater achtete auf den positiven Bericht, den er über Joseph erhalten hatte.

1. „Die Macht des Neids“

2. „Gottes Souveränität in Zeiten der Eifersucht“

1. 2. Korinther 12:20-21: „Denn ich fürchte, dass ich dich vielleicht, wenn ich komme, nicht so finde, wie ich es dir wünsche, und dass du mich vielleicht nicht so findest, wie du es dir wünschst, dass vielleicht Streit, Eifersucht, Zorn, Feindschaft entstehen.“ , Verleumdung, Klatsch, Einbildung und Unordnung. Ich fürchte, dass mein Gott mich bei meiner Wiederkunft vor Ihnen demütigen könnte und ich möglicherweise um viele derjenigen trauern muss, die früher gesündigt haben und die Unreinheit, sexuelle Unmoral usw. nicht bereut haben Sinnlichkeit, die sie geübt haben.“

2. Jakobus 4:5: „Oder meinst du, dass es umsonst ist, wenn die Schrift sagt: Er sehnt sich eifersüchtig nach dem Geist, den er in uns wohnen ließ?“

Genesis 37:12 Und seine Brüder gingen nach Sichem, um die Herde ihres Vaters zu weiden.

Josephs Brüder reisten nach Sichem, um sich um die Schafe ihres Vaters zu kümmern.

1. Der Wert des Gehorsams: Die Geschichte von Joseph und seinen Brüdern

2. Die Kraft des Glaubens und der Verantwortung: Joseph und seine Brüder in Sichem

1. Genesis 37:12

2. Genesis 28:10-22, Jakobs Vision in Bethel.

Genesis 37:13 Und Israel sprach zu Joseph: Weiden deine Brüder nicht die Herde in Sichem? Komm, und ich werde dich zu ihnen senden. Und er sagte zu ihm: Hier bin ich.

Joseph wird von seinem Vater Israel nach Sichem geschickt, um nach seinen Brüdern zu sehen, die die Herde hüten.

1. Die Treue Josephs: Wie er seinem Vater trotz schwieriger Umstände Gehorsam zeigte

2. Die Macht des Gehorsams: Wie Josephs Hingabe an seinen Vater zu Großem führte

1. Kolosser 3:20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

2. Hebräer 11:8-10 Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben ließ er sich im verheißenen Land nieder wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren.

Genesis 37:14 Und er sprach zu ihm: Gehe, ich bitte dich, sieh, ob es deinen Brüdern und den Herden gut geht; und bring mir noch einmal Bescheid. Also schickte er ihn aus dem Tal Hebron und er kam nach Sichem.

Er schickte Joseph, um nach seinen Brüdern und ihren Herden zu sehen.

1. Die Kraft des treuen Dienens: Wie wir Gottes Führung folgen

2. Der Ruf der Verantwortung: Wie wir uns um das kümmern, was uns gegeben wird

1. Johannes 15,16 – „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt, die bleibend bleibt, und damit der Vater euch geben wird, was auch immer ihr in meinem Namen bittet.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Genesis 37:15 Und ein Mann fand ihn, und siehe, er irrte auf dem Feld umher. Und der Mann fragte ihn und sprach: Was suchst du?

Joseph verirrt sich auf einem Feld und ein Mann fragt ihn, wonach er sucht.

1. „Sei still und wisse, dass ich Gott bin: Frieden in der Unsicherheit finden“

2. „Lass dein Herz nicht betrübt sein: Trost in schwierigen Zeiten finden“

1. Psalm 46:10: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

2. Johannes 14:1: Euer Herz erschrecke nicht; ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.

Genesis 37:16 Und er sprach: Ich suche meine Brüder. Sag mir, ich bitte dich, wo sie ihre Herden weiden.

Joseph sucht seine Brüder und fragt einen Mann nach ihrem Aufenthaltsort.

1. An Gottes Plan für unser Leben glauben, auch wenn wir ihn nicht verstehen

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Führung verlassen

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Genesis 37:17 Und der Mann sprach: Sie sind von hier fortgegangen; denn ich hörte sie sagen: Lasst uns nach Dothan gehen. Und Joseph ging seinen Brüdern nach und fand sie in Dothan.

Joseph hörte, wie seine Brüder darüber redeten, nach Dothan zu gehen, also folgte er ihnen dorthin und fand sie.

1. Gott wird uns dorthin führen, wo wir sein müssen, wenn wir ihm vertrauen.

2. Treten Sie in die Fußstapfen Josephs und hören Sie auf den Willen des Herrn.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 37:18 Und als sie ihn von ferne sahen, noch bevor er sich ihnen näherte, machten sie eine Verschwörung gegen ihn, um ihn zu töten.

Als Josephs Brüder ihn aus der Ferne sahen, verschworen sie sich, ihn zu töten.

1. Die Macht der Eifersucht: Wie man Neid überwindet und Freude zurückgewinnt

2. Der Segen der Vergebung: Wie man Groll überwindet und Frieden findet

1. Genesis 45:4-5 - „Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Kommt her zu mir! seid nicht betrübt und auch nicht zornig auf euch selbst, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn Gott hat mich vor euch gesandt, um das Leben zu bewahren.“

2. Römer 12:19-21 – „Meine Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten“, spricht der Herr. Wenn also dein Feind hungert, so speise ihn; Wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken. Denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt häufen. Überwinde nicht das Böse, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Genesis 37:19 Und sie sprachen untereinander: Siehe, dieser Träumer kommt.

Josephs Brüder besprachen seine Ankunft und stellten fest, dass er ein Träumer war.

1. Die Macht der Träume – Wie Josephs Traum den Lauf der Geschichte veränderte

2. Der Wert der Freundschaft – Wie Josephs Beziehung zu seinen Brüdern letztendlich zu seinem Erfolg führte

1. Psalm 105:17-19 - Er sandte einen Mann vor ihnen her, nämlich Josef, der als Knecht verkauft wurde. Seine Füße schlugen sie mit Fesseln. Er wurde in Eisen gelegt. Bis zu der Zeit, als sein Wort kam: das Wort von der HERR prüfte ihn.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Genesis 37:20 Nun kommt nun und lasst uns ihn töten und in eine Grube werfen, und wir werden sagen: Ein böses Tier hat ihn gefressen! Und wir werden sehen, was aus seinen Träumen wird.

Josephs Brüder planten, ihn zu töten, warfen ihn jedoch stattdessen in eine Grube und logen darüber, was mit ihm passiert war.

1. „Die Macht des Mitgefühls über den Hass“

2. „Der Wert der Träume“

1. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

2. Psalm 37:23 – „Die Schritte des Menschen werden durch den Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat.“

Genesis 37:21 Und Ruben hörte es und errettete ihn aus ihrer Hand; und sagte: Lasst uns ihn nicht töten.

Ruben rettet Joseph vor dem Plan seiner anderen Brüder, ihn zu töten.

1. Rubens selbstloser Akt der Freundlichkeit und Gnade gegenüber seinem Bruder Joseph.

2. Die Kraft der Vergebung und Gnade auch in den dunkelsten Momenten.

1. Epheser 4:32 – „Und seid untereinander gütig und herzlich und vergebt einander, gleichwie euch Gott in Christus vergeben hat.“

2. Lukas 6:36 – „Darum seid barmherzig, gleichwie auch euer Vater barmherzig ist.“

Genesis 37:22 Und Ruben sprach zu ihnen: Vergießt kein Blut, sondern wirft ihn in diese Grube in der Wüste und legt keine Hand an ihn; damit er ihn aus ihren Händen befreie und ihn wieder seinem Vater übergebe.

Ruben schlägt seinen Brüdern vor, Josephs Leben zu schonen und ihn stattdessen in eine Grube in der Wildnis zu werfen.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Die Geschichte von Joseph und Ruben

2. Die Bedeutung kluger Entscheidungen: Rubens Beispiel

1. Psalm 103:8 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge sieht wohl, was er will.

Genesis 37:23 Und es geschah, als Joseph zu seinen Brüdern kam, da zogen sie Joseph seinen Mantel aus, seinen bunten Mantel, den er anhatte;

Josephs Brüder zogen ihm seinen bunten Mantel aus.

1. Die Macht der Eifersucht: Untersuchung von Josephs Geschichte

2. Die Kraft der Vergebung: Aus Josephs Beispiel lernen

1. Jakobus 1:14-15 „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt.“

2. Lukas 6:37-38 „Urteile nicht, und du wirst nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben werden.“

Genesis 37:24 Und sie nahmen ihn und warfen ihn in eine Grube. Und die Grube war leer und es war kein Wasser darin.

Joseph wurde in eine leere Grube ohne Wasser geworfen.

1. Gott wird selbst die schlimmsten Situationen zu seiner Ehre nutzen.

2. Der Herr wird uns auf eine Weise gebrauchen, die wir am wenigsten erwarten.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Genesis 37:25 Und sie setzten sich nieder, um Brot zu essen. Und sie hoben ihre Augen auf und schauten, und siehe, eine Schar Ismeeliten kam aus Gilead mit ihren Kamelen, die Gewürze, Balsam und Myrrhe trugen, und zog hin, um es nach Ägypten hinabzutragen.

Die Ishmeeliten kamen aus Gilead mit Gütern, die sie nach Ägypten bringen wollten.

1. Gottes Vorsehung inmitten von Schwierigkeiten – Genesis 37:25

2. Der Wert harter Arbeit und Entschlossenheit – Genesis 37:25

1. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch aus Sorge etwas hinzufügen? Stunde deines Lebens?“

Genesis 37:26 Und Juda sprach zu seinen Brüdern: Was nützt es, wenn wir unseren Bruder töten und sein Blut verbergen?

Judah befragt seine Brüder, welchen Wert es hat, ihren Bruder zu töten und seinen Tod zu verheimlichen.

1. Der Wert des Lebens: Untersuchung der Kosten, die entstehen, wenn man sich das Leben nimmt.

2. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte unsere Entscheidungen beeinflussen können.

1. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Matthäus 18:15-17 – „Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, so geh hin und sage ihm seine Schuld, zwischen dir und ihm allein. Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen. Wenn er aber nicht hört, nimm.“ ein oder zwei andere zusammen mit dir, damit jede Anklage durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden kann. Wenn er sich weigert, ihnen zuzuhören, sag es der Kirche. Und wenn er sich weigert, auch nur der Kirche zuzuhören, soll er es tun sei für dich wie ein Nichtjude und ein Zöllner.

1. Mose 37:27 Kommt, lasst uns ihn an die Ismeeliten verkaufen, und unsere Hand soll nicht auf ihn kommen; denn er ist unser Bruder und unser Fleisch. Und seine Brüder waren zufrieden.

Die Brüder Josephs beschlossen, ihn lieber an die Ismeeliten zu verkaufen, als ihm selbst Schaden zuzufügen.

1. Die Bedeutung der Einheit der Familie und des gegenseitigen Wohlergehens.

2. Die Kraft der Zufriedenheit in schwierigen Situationen.

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

Genesis 37:28 Da kamen Kaufleute der Midianiter vorbei; Und sie zogen und hoben Joseph aus der Grube empor und verkauften Joseph für zwanzig Silberstücke an die Ismeeliter. Und sie brachten Joseph nach Ägypten.

Joseph wird von den Midianitern für zwanzig Silberstücke an die Ismeeliten verkauft und nach Ägypten gebracht.

1. Gott nutzt schwierige Umstände, um seinen Willen umzusetzen – Genesis 37:28

2. Die Macht unserer Entscheidungen – Genesis 37:28

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 37:29 Und Ruben kehrte in die Grube zurück; Und siehe, Joseph war nicht in der Grube; und er vermietete seine Kleider.

Ruben stellt fest, dass Joseph nicht in der Grube ist, und zerreißt voller Kummer seine Kleidung.

1. Gott kann selbst aus der dunkelsten Situation etwas Gutes hervorbringen.

2. Selbst wenn wir mit Bedrängnis konfrontiert sind, können wir darauf vertrauen, dass Gott immer noch die Kontrolle hat.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Genesis 37:30 Und er kehrte zu seinen Brüdern zurück und sprach: Das Kind ist nicht da; und ich, wohin soll ich gehen?

Josephs Brüder hatten ihn in die Sklaverei verkauft und als er zu ihnen zurückkehrte, fragte er sie, wo das Kind sei, das er suchte.

1. Die Kraft der Vergebung

2. Der Wert der Familie

1. Genesis 50:20 – „Du aber, du hast es böse mit mir gemeint; Gott aber hat es gut gemeint, um es so zu machen, wie es heute ist, um viele Menschen am Leben zu retten.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 37:31 Und sie nahmen Josephs Mantel und schlachteten einen Ziegenbock und tauchten den Mantel in das Blut;

Josephs Mantel wurde von seinen Brüdern genommen und in Ziegenblut getaucht, um ihren Vater zu täuschen.

1. Gott vertrauen inmitten des Verrats

2. Die Kraft der Vergebung

1. Matthäus 18:21-35 – Das Gleichnis vom unversöhnlichen Diener

2. Genesis 45:4-8 – Joseph offenbart seinen Brüdern seine Identität

Genesis 37:32 Und sie schickten den bunten Rock und brachten ihn zu ihrem Vater; und sprachen: Das haben wir gefunden: Wisst nun, ob es der Mantel eures Sohnes ist oder nicht.

Josephs Brüder schickten ihrem Vater einen Mantel in vielen Farben, um zu bestätigen, ob es Josephs Mantel war.

1: Wir sollten alle bereit sein zu vergeben, wie Joseph es tat, als seine Brüder ihn nach Ägypten schickten.

2: Wir sollten alle Gnade und Barmherzigkeit zeigen, auch wenn uns Unrecht zugefügt wird.

1: Lukas 6:37 – „Richte nicht, so werdet ihr nicht gerichtet werden. Verurteilt nicht, so werdet ihr nicht verurteilt werden. Vergebt, so wird euch vergeben.“

2: Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn ihr den Menschen ihre Sünden vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben. Wenn ihr aber den Menschen ihre Sünden nicht verzeiht, wird euer Vater eure Sünden auch nicht vergeben.“

Genesis 37:33 Und er erkannte es und sprach: Es ist der Rock meines Sohnes; ein böses Tier hat ihn gefressen; Joseph ist zweifellos in Stücke zerrissen.

Jakob trauert um seinen Sohn Joseph, nachdem er von seinen Brüdern getäuscht wurde.

1: Gott kann aus einer Tragödie Schönheit machen, selbst inmitten unserer tiefsten Sorgen.

2: Unser Glaube an Gott kann uns in Zeiten großer Verluste und Schmerzen stützen.

1: Jesaja 43:1-3 (Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie nicht Überwältige dich; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. )

2: Römer 8:28 (Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.)

Genesis 37:34 Und Jakob zerriss seine Kleider und legte Säcke um seine Lenden und trauerte viele Tage lang um seinen Sohn.

Jakob trauert um seinen Sohn Joseph.

1. Der Schmerz des Verlustes: Wie man in Zeiten der Trauer Trost findet

2. Die Stärke des Glaubens: Wie Jakobs Vertrauen in Gott ihn durchbrachte

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Genesis 37:35 Und alle seine Söhne und alle seine Töchter machten sich auf, ihn zu trösten; aber er weigerte sich, getröstet zu werden; Und er sprach: Denn ich werde trauernd ins Grab zu meinem Sohn hinabsteigen. So weinte sein Vater um ihn.

Jakob lässt sich nach dem Tod seines Sohnes Joseph nicht trösten und ist voller Trauer.

1. Lernen, Trost in Zeiten der Trauer anzunehmen

2. Den Verlust eines geliebten Menschen überwinden

1. Römer 12:15: Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. Psalm 34:18: Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

Genesis 37:36 Und die Midianiter verkauften ihn nach Ägypten an Potiphar, einen Beamten des Pharao und Obersten der Leibwache.

Joseph, einer von Jakobs Söhnen, wurde von den Midianitern nach Ägypten verkauft, wo er von Potiphar, einem Offizier des Pharaos und Hauptmann der Wache, gekauft wurde.

1. Die Souveränität Gottes im Leben Josephs

2. Die Kraft der Beharrlichkeit inmitten von Widrigkeiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 38 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 38:1-11 konzentriert sich das Kapitel auf Juda, einen von Jakobs Söhnen. Juda heiratet eine kanaanitische Frau namens Schua und hat drei Söhne: Er, Onan und Schela. Juda arrangiert die Heirat seines erstgeborenen Sohnes Er mit einer Frau namens Tamar. Er ist jedoch in den Augen des Herrn böse und stirbt vorzeitig. Gemäß dem Brauch der Levirat-Ehe wird Onan dann angewiesen, seine Pflicht zu erfüllen, indem er Tamar heiratet und seinem verstorbenen Bruder Nachkommen schenkt. Allerdings weigert sich Onan selbstsüchtig, dieser Verpflichtung nachzukommen und verstreut stattdessen seinen Samen auf dem Boden.

Absatz 2: Weiter in Genesis 38:12-19 verspricht Juda nach dem Tod von Er und Onan Tamar, dass sie seinen jüngsten Sohn Schela heiraten wird, wenn er älter wird. Allerdings vergehen Jahre, ohne dass dieses Versprechen eingelöst wird. Tamar erkennt, dass sie von Judahs Familie getäuscht wird und nimmt die Sache selbst in die Hand, um ihre zukünftige Abstammung zu sichern. Sie verkleidet sich als Prostituierte und wartet auf dem Weg nach Timna auf Juda.

Absatz 3: Als Juda in Genesis 38:20-30 auf Tamar trifft, die als Prostituierte verkleidet ist, sie aber aufgrund ihres Schleiers nicht erkennt, schlägt er ihr gegen Bezahlung sexuelle Beziehungen vor. Sie haben Geschlechtsverkehr und Tamar empfängt durch ihre Begegnung Zwillinge. Als später bekannt wird, dass Tamar außerehelich schwanger ist (was strafbar war), legt sie Beweise dafür vor, dass es tatsächlich Juda war, der die Kinder gezeugt hat, und zwar durch Gegenstände, die er ihr bei ihrer Begegnung als Sicherheit gegeben hatte.

In Summe:

Genesis 38 präsentiert:

Juda heiratet eine kanaanitische Frau;

Der Tod seiner Söhne Er und Onan;

Onans Weigerung, die Pflicht der Levirat-Ehe zu erfüllen;

Juda verspricht Tamar, seinen jüngsten Sohn Schela zu heiraten.

Tamar verkleidet sich als Prostituierte und verlobt sich mit Juda;

Tamar zeugt bei ihrer Begegnung Zwillinge;

Die Offenbarung von Juda als Vater von Tamars Kindern.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Ereignisse rund um Juda und Tamar und beleuchtet Themen wie familiäre Verpflichtungen, Betrug und persönliche Verantwortung. Es offenbart die Folgen von Ungehorsam und Egoismus in Beziehungen. Die Geschichte unterstreicht auch Tamars Einfallsreichtum bei der Sicherung ihrer zukünftigen Abstammung, obwohl sie von Judas Familie misshandelt wurde. Genesis 38 dient als Zwischenspiel in Josephs Erzählung, bietet jedoch einen wichtigen Kontext für das Verständnis der nachfolgenden Ereignisse in Josephs Leben.

Genesis 38:1 Und es begab sich zu der Zeit, da zog Juda von seinen Brüdern ab und übergab sich einem gewissen Adullamiter, dessen Name Hira war.

Juda verlässt seine Brüder und zieht mit einem Mann namens Hirah nach Adullam.

1: Es ist wichtig, dem Willen Gottes zu folgen, auch wenn er unseren eigenen Wünschen zuwiderläuft.

2: Um Gottes Plan zu befolgen, ist es notwendig, das Richtige zu tun, auch wenn es nicht populär ist.

1: Matthäus 6:33: „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2: Johannes 14:15: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Genesis 38:2 Und Juda sah daselbst eine Tochter eines gewissen Kanaaniters, deren Name Schuah war; Und er nahm sie und ging zu ihr hinein.

Juda traf eine kanaanitische Frau namens Shuah und heiratete sie.

1. Die Ehe ist ein Bund zwischen Gott und dem Paar.

2. Gottes Plan für die Ehe wird sich immer durchsetzen, auch in schwierigen Situationen.

1. Maleachi 2:14-16 – „Und doch fragst du: Warum? Das liegt daran, dass der Herr als Zeuge zwischen dir und der Frau deiner Jugend fungiert, weil du ihr gegenüber den Glauben gebrochen hast, obwohl sie deine Partnerin ist Frau deines Ehebundes.

2. Matthäus 19:3-6 – „Einige Pharisäer kamen zu ihm, um ihn auf die Probe zu stellen. Sie fragten: Ist es einem Mann erlaubt, sich aus irgendeinem Grund von seiner Frau scheiden zu lassen? Hast du das am Anfang nicht gelesen?“, antwortete er Der Schöpfer schuf sie als Mann und Frau und sagte: „Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich mit seiner Frau vereinen, und die beiden werden ein Fleisch werden? Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Was also.“ Gott hat sich zusammengeschlossen, niemand soll sich trennen.

Genesis 38:3 Und sie wurde schwanger und gebar einen Sohn; und er nannte seinen Namen Er.

Tamar empfängt einen Sohn und nennt ihn Er.

1. Die Bedeutung der Benennung von Kindern zur Ehre Gottes.

2. Wie Gott schwierige Umstände nutzt, um Leben zu schaffen.

1. Jesaja 9:6 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Johannes 1:12-13 Aber allen, die ihn aufnahmen und an seinen Namen glaubten, gab er das Recht, Kinder Gottes zu werden, die nicht aus Blut, noch aus dem Willen des Fleisches oder aus dem Willen geboren wurden des Menschen, sondern von Gott.

Genesis 38:4 Und sie wurde wieder schwanger und gebar einen Sohn; und sie gab ihm den Namen Onan.

Tamar gebar einen Sohn namens Onan.

1. Die Bedeutung von Onans Namen: Was können wir aus seiner Geschichte lernen?

2. Die Macht des Namens eines Kindes: Wie wir unsere Kinder benennen, ist wichtig.

1. Matthäus 18:3-5 „Und sprach: Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und werdet wie kleine Kinder, werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Wer sich also demütigen wird wie dieses kleine Kind, der Das ist das Größte im Himmelreich. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“

2. Sprüche 22:1 „Ein guter Name ist wichtiger als großer Reichtum, und Gnade ist wichtiger als Silber und Gold.“

Genesis 38:5 Und sie wurde erneut schwanger und gebar einen Sohn; und gab ihm den Namen Schela. Und er war in Chezib, als sie ihn gebar.

Diese Passage erzählt die Geschichte von Tamars drittem Sohn, Schela, der in Chezib geboren wurde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen trotz schwieriger Umstände

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen, auch wenn er für uns keinen Sinn ergibt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Genesis 38:6 Und Juda nahm seinem Erstgeborenen Er eine Frau, deren Name Tamar war.

Juda heiratete seinen erstgeborenen Sohn Er mit Tamar.

1. Fehler machen und daraus lernen (Genesis 38:6)

2. Die Segnungen der Ehe (Genesis 38:6)

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

Genesis 38:7 Und Er, der Erstgeborene Judas, war böse in den Augen des HERRN; und der HERR tötete ihn.

Er, Judas erstgeborener Sohn, galt in den Augen des Herrn als böse und wurde daraufhin getötet.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Römer 3:23-25

2. Die Folgen der Sünde – Römer 6:23

1. Sprüche 11:21 – Seien Sie gewiss, ein böser Mensch wird nicht ungestraft bleiben, aber die Nachkommen der Gerechten werden entkommen.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

Genesis 38:8 Und Juda sprach zu Onan: Gehe hinein zur Frau deines Bruders und heirate sie und erwecke Nachkommen für deinen Bruder.

Juda weist Onan an, die Frau seines verstorbenen Bruders zu heiraten und für einen Erben zu sorgen.

1. Die Bedeutung von Ehre und Familie: Eine Studie zu Genesis 38:8

2. Jakob und Juda: Eine Reflexion über die Erfüllung von Verpflichtungen

1. Ruth 4:10 – „Und Ruth, die Moabiterin, die Frau Machlons, habe ich mir zum Weibe erkauft, um den Namen der Verstorbenen auf seinem Erbteil zu erwecken, damit der Name der Verstorbenen nicht aus der Mitte ausgetilgt werde.“ seine Brüder und vom Tor seines Ortes: Ihr seid Zeugen dieses Tages.“

2. Deuteronomium 25:5-10 – „Wenn Brüder beieinander wohnen und einer von ihnen stirbt und kein Kind hat, so soll die Frau des Verstorbenen nicht draußen einen Fremden heiraten; der Bruder ihres Mannes soll zu ihr hineingehen und nehmen.“ Sie soll sie ihm zur Frau geben und ihr gegenüber die Pflicht erfüllen, die der Bruder eines Mannes hat. Und es soll geschehen, dass der Erstgeborene, den sie gebärt, den Namen seines verstorbenen Bruders übernehmen soll, damit sein Name nicht aus Israel ausgelöscht werde. "

Genesis 38:9 Und Onan wusste, dass der Same nicht sein sollte; Und es geschah, als er zur Frau seines Bruders ging, schüttete er es auf die Erde, damit er seinem Bruder keinen Samen gäbe.

Onan weigerte sich, seiner Pflicht nachzukommen und der Frau seines Bruders Samen zu geben, also streute er ihn stattdessen auf den Boden.

1. Die Kraft der Integrität: Unseren Verpflichtungen nachkommen

2. Die Sünde des Egoismus: Sich weigern, für andere zu leben

1. Galater 6:5-7 „Denn jeder wird seine eigene Last tragen müssen. Und der, dem das Wort beigebracht wird, teile alle guten Dinge mit dem, der lehrt. Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, um was auch immer.“ Wer sät, das werden sie auch ernten.

2. Sprüche 3:27-28 „Enthalte denen, denen es gebührt, das Gute nicht vor, wenn es in deiner Macht steht, es zu tun. Sag nicht zu deinem Nächsten: Geh und komm wieder, morgen werde ich es dir geben, wann.“ Du hast es bei dir.

Genesis 38:10 Und das, was er tat, missfiel dem HERRN; darum tötete er ihn auch.

Judas Sohn Er tat etwas, was dem Herrn missfiel, und so tötete ihn der Herr.

1. Ein Leben führen, das dem Herrn gefällt.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott.

1. Epheser 5:10 – „versuchen zu lernen, was dem Herrn gefällt.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod …“

Genesis 38:11 Da sprach Juda zu seiner Schwiegertochter Tamar: Bleibe Witwe im Haus deines Vaters, bis Schela, mein Sohn, erwachsen ist! Und Tamar ging und wohnte im Haus ihres Vaters.

Juda sagte zu seiner Schwiegertochter Tamar, sie solle im Haus ihres Vaters warten, bis sein Sohn Schela erwachsen sei, weil er fürchtete, sein Sohn könnte wie seine anderen Brüder sterben. Tamar gehorchte und blieb im Haus ihres Vaters.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Zeitplan – Warten Sie darauf, dass Gottes Versprechen erfüllt werden

2. Treue im Gehorsam – Dem Willen Gottes folgen, auch wenn es schwierig ist

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Genesis 38:12 Und mit der Zeit starb die Tochter Schuahs, Judas Frau; Und Juda wurde getröstet und zog hinauf zu seinen Schafscherern nach Timnath, er und sein Freund Hira, der Adullamiter.

Juda wurde nach dem Tod der Tochter seiner Frau getröstet und ging mit seinem Freund Hira nach Timnath.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer

2. Die Stärke der Freundschaft

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber Mitleid mit jedem, der fällt und niemand hat, der fällt.“ Hilf ihnen beim Aufstehen. Auch wenn zwei sich zusammen hinlegen, werden sie warm bleiben. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei wehren. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.“

Genesis 38:13 Und es wurde Tamar gesagt: Siehe, dein Schwiegervater geht hinauf nach Timnath, um seine Schafe zu scheren.

Tamar erfährt, dass ihr Schwiegervater nach Timnath reist, um seine Schafe zu scheren.

1. Gottes Plan für unser Leben wird auf unerwartete Weise offenbart.

2. Demut ist unerlässlich, um Gottes Pläne zu erkennen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Genesis 38:14 Und sie legte die Kleider ihrer Witwe ab und bedeckte sie mit einem Vorhang und hüllte sich ein und setzte sich an einen freien Ort, der auf dem Weg nach Timnath ist; Denn sie sah, dass Schela erwachsen war, und wurde ihm nicht zur Frau gegeben.

Tamar zog ihr Witwenkleid aus, bedeckte sich mit einem Schleier und setzte sich an einen öffentlichen Ort auf dem Weg nach Timnath, da sie gesehen hatte, dass Schela erwachsen war und sie ihm nicht zur Frau gegeben worden war.

1. Gottes Timing ist immer perfekt – Genesis 38:14

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten – Genesis 38:14

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Esther 4:14 – Denn wenn du zu dieser Zeit gänzlich schweigst, dann wird den Juden von einem anderen Ort aus Vergrößerung und Befreiung entstehen; aber du und das Haus deines Vaters werden zerstört werden. Und wer weiß, ob du für eine solche Zeit wie diese in das Königreich gekommen bist?

Genesis 38:15 Als Juda sie sah, hielt er sie für eine Hure; weil sie ihr Gesicht bedeckt hatte.

Juda verwechselte Tamar mit einer Prostituierten, weil sie ihr Gesicht bedeckte.

1. Die Gefahr, Annahmen zu treffen: Eine Studie über das Leben Judas

2. Gottes Erlösung: Eine Studie über das Leben von Tamar

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

2. Matthäus 7:1-5 – „Richte nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welchem Urteil ihr richtet, das werdet ihr auch beurteilen; und mit dem Maß, das ihr misst, das soll euch erneut gemessen werden.“

Genesis 38:16 Und er wandte sich auf dem Weg zu ihr und sprach: Gehe hin, ich bitte dich, lass mich zu dir kommen; (Denn er wusste nicht, dass sie seine Schwiegertochter war.) Und sie sagte: Was willst du mir geben, damit du zu mir eingehen kannst?

Juda begegnete unterwegs einer Frau und machte ihr einen Heiratsantrag, ohne zu wissen, dass sie seine Schwiegertochter war. Sie verlangte eine Zahlung als Gegenleistung für ihr Einverständnis.

1. Der Wert von Beziehungen: Eine Studie aus Genesis 38

2. Die Macht der Unterscheidung: Aus Judas Fehler in Genesis 38 lernen

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge sieht wohl, was er will.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Genesis 38:17 Und er sprach: Ich werde dir einen Ziegenböckchen von der Herde senden. Und sie sagte: Willst du mir ein Pfand geben, bis du es schickst?

Juda versprach, Tamar ein Junges aus der Herde zu schicken, und sie verlangte im Gegenzug ein Pfand.

1. Gott ruft uns dazu auf, unseren Versprechen treu zu bleiben.

2. Wir müssen daran glauben, dass Gott seine Versprechen erfüllen wird.

1. 1. Johannes 5:14-15 „Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten, er uns hört; und wenn wir wissen, dass er uns hört, was auch immer wir bitten, Wir wissen, dass wir die Petitionen haben, die wir von ihm gewünscht haben.

2. Psalm 37:5 „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es gelingen.“

Genesis 38:18 Und er sprach: Welches Pfand soll ich dir geben? Und sie sprach: Dein Siegelring und deine Armspangen und dein Stab, der in deiner Hand ist. Und er gab es ihr und kam zu ihr, und sie wurde von ihm schwanger.

Juda versprach, Tamar ein Siegel, Armbänder und einen Stab als Pfand zu geben und schlief dann mit ihr, was zu ihrer Schwangerschaft führte.

1. Gottes Treue, auch unter schwierigen Umständen (Genesis 38:18)

2. Wie wichtig es ist, unsere Versprechen zu halten (Genesis 38:18)

1. Prediger 5:5 – „Besser nicht geloben, als geloben und es nicht erfüllen.“

2. Römer 13:7 – „Gib jedem, was du ihm schuldest: Wenn du Steuern schuldest, zahle Steuern; wenn Einnahmen, dann Einnahmen; wenn Respekt, dann Respekt; wenn Ehre, dann Ehre.“

Genesis 38:19 Und sie machte sich auf und ging hin und legte ihren Schleier nieder und zog die Kleider ihrer Witwe an.

Tamar nahm ihren Schleier ab und zog ihr Witwenkleid an.

1. Die Macht der Wahl: Die Entscheidungen von Tamar verstehen.

2. Eine treue Witwe: Untersuchung von Tamars Engagement für Gottes Willen.

1. Ruth 1:16-17 – Ruths Engagement für Noomi trotz ihrer schwierigen Umstände.

2. 2. Korinther 5:17 – Die Neuheit des Lebens in Christus.

Genesis 38:20 Und Juda sandte den Knaben durch die Hand seines Freundes, des Adullamiters, um sein Pfand von der Hand der Frau entgegenzunehmen; aber er fand sie nicht.

Juda schickt einen Freund, um sein Versprechen von einer Frau entgegenzunehmen, aber sie wurde nicht gefunden.

1. Wie wichtig es ist, seine Versprechen zu halten

2. Die Enttäuschungen des Lebens

1. Matthäus 5:33 37 - „Und ihr habt wiederum gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Nehmt keinen Schwöre überhaupt, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei deinem Haupt , denn du kannst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach Ja oder Nein sein; alles andere als das kommt vom Bösen.

2. Prediger 4:8 10 – Einer, der allein ist, arbeitet fleißig und erwirbt großen Reichtum. Zwei Menschen können sich gegenseitig helfen, aber wie kann einer erfolgreich sein? Auch wenn ein Seil aus drei Schnüren besteht, bricht es nicht so leicht. Ein armer Mensch, der die Armen unterdrückt, ist wie ein strömender Regen, der keine Nahrung hinterlässt.

Genesis 38:21 Und er fragte die Männer jenes Ortes und sprach: Wo ist die Hure, die offen am Wegesrand war? Und sie sagten: An diesem Ort gab es keine Hure.

Juda war an einen bestimmten Ort gegangen, um eine Hure zu finden, aber die Leute dort sagten ihm, dass dort keine Hure sei.

1. Gottes Vorsehung ist an den unwahrscheinlichsten Orten offensichtlich.

2. Gott wird uns vor Schaden bewahren, auch wenn wir falsche Entscheidungen getroffen haben.

1. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr festigt seine Schritte.“

2. Psalm 121:7-8 – „Der Herr wird dich vor allem Bösen bewahren; er wird dein Leben bewahren. Der Herr wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von jetzt an und für immer.“

Genesis 38:22 Und er kehrte nach Juda zurück und sagte: Ich kann sie nicht finden; Und auch die Männer des Ortes sagten, dass es an diesem Ort keine Hure gäbe.

Juda suchte nach einer Hure, konnte aber keine finden. Die Leute vor Ort bestätigten auch, dass es in der Gegend keine Hure gab.

1. Wie wichtig es ist, ein aufrichtiges Leben zu führen, frei von Versuchungen.

2. Gottes Barmherzigkeit, uns vor sündigen Lebensstilen zu schützen.

1. 1. Petrus 5:8 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

2. Sprüche 27:12 – Der Kluge sieht die Gefahr und verbirgt sich, aber der Einfältige geht weiter und leidet dafür.

Genesis 38:23 Und Juda sprach: Sie solle es zu sich nehmen, damit wir uns nicht schämen. Siehe, ich habe dieses Kind gesandt, und du hast es nicht gefunden.

Judah erlaubt Tamar widerwillig, den Ziegenbock zu behalten, den er ihr versprochen hatte, aus Angst, beschämt zu werden.

1. Gottes Treue bei der Wiederherstellung unseres Rufs.

2. Wie wichtig es ist, unseren Verpflichtungen nachzukommen.

1. Psalm 51:7-12

2. Matthäus 5:33-37

Genesis 38:24 Und es geschah etwa drei Monate später, da wurde Juda berichtet: Deine Schwiegertochter Tamar hat gehurt; und siehe, sie ist schwanger durch Hurerei. Und Juda sprach: Bringt sie heraus und lasst sie verbrennen.

Juda erfuhr, dass Tamar, seine Schwiegertochter, untreu gewesen war und forderte ihre Verbrennung.

1. Die Barmherzigkeit Gottes inmitten der menschlichen Sünde – Gen. 38:24

2. Die Gefahren der Untreue – Gen. 38:24

1. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

2. Römer 5:20 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nahm. Aber wo die Sünde überreich war, da war die Gnade noch überreich.“

Genesis 38:25 Als sie geboren wurde, sandte sie zu ihrem Schwiegervater und ließ ihm sagen: Bei dem Mann, dem das ist, bin ich schwanger! und Armbänder und Stab.

Tamar verkleidet sich als Prostituierte und offenbart ihrem Schwiegervater Judah, dass sie mit seinem Kind schwanger ist.

1. Die Kraft der Wiederherstellung: Wie Gott unsere Fehler wiedergutmacht

2. Der Gehorsam des Glaubens: Wie Gott unsere Unterwerfung belohnt

1. Ruth 3:11 – „Und nun, meine Tochter, fürchte dich nicht; ich werde dir alles tun, was du verlangst; denn die ganze Stadt meines Volkes weiß, dass du eine tugendhafte Frau bist.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Genesis 38:26 Und Juda erkannte sie und sprach: Sie ist gerechter als ich; weil ich sie nicht meinem Sohn Schela gegeben habe. Und er kannte sie wieder nicht mehr.

Juda gibt sein Unrecht zu und erkennt an, dass Tamar gerechter war als er.

1. Gottes Gerechtigkeit ist größer als unsere eigene.

2. Reue bringt Erlösung.

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Psalm 25:11 – „Um deines Namens willen, HERR, vergib mir meine Missetat; denn sie ist groß.“

Genesis 38:27 Und es geschah in der Zeit ihrer Geburt, da waren Zwillinge in ihrem Schoß.

Die Geburt von Zwillingen ist ein bemerkenswertes Ereignis.

1. Gottes Wunder: Die Geburt von Zwillingen

2. Die Schönheit, Eltern zu werden

1. Lukas 1:41-44 – Und es geschah, als Elisabeth den Gruß Mariens hörte, hüpfte das Kind in ihrem Schoß; Und Elisabeth wurde vom Heiligen Geist erfüllt. Und sie redete mit lauter Stimme und sprach: Gesegnet bist du unter den Frauen, und gesegnet ist die Frucht deines Leibes.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Mutterleibes ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Mächtigen sind; so sind auch die Kinder der Jugend. Glücklich ist der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

Genesis 38:28 Und es geschah, als sie litt, da streckte der eine seine Hand aus. Und die Hebamme nahm und band ihm einen scharlachroten Faden um die Hand und sprach: Dieser kam zuerst heraus.

Diese Passage zeigt, wie die Hebamme einen scharlachroten Faden verwendet, um den erstgeborenen Zwilling bei einer schwierigen Geburt zu unterscheiden.

1. Der Scharlachrote Faden der Erlösung: Wie Gott uns erlöst

2. Die Kraft eines einfachen Threads: Wie kleine Aktionen große Ergebnisse erzielen können

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

2. Numeri 15:38-41 – „Rede mit dem Volk Israel und befiehl ihnen, dass sie von Generation zu Generation Fransen an den Rändern ihrer Kleider machen und dass sie an den Rändern der Ränder ein Band von Blau anbringen sollen: Und es soll euch als Lohn dienen, damit ihr darauf schaut und an alle Gebote des Herrn denkt und sie tut; und dass ihr nicht nach eurem eigenen Herzen und euren eigenen Augen sucht, nach denen ihr zu streben pflegt eine Hure.

Genesis 38:29 Und es geschah, als er seine Hand zurückzog, siehe, da kam sein Bruder heraus. Und sie sprach: Wie bist du ausgebrochen? Dieser Bruch sei auf dir; deshalb wurde sein Name Pharez genannt.

Gottes Barmherzigkeit ist immer größer als unsere Fehler.

1: Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2: Hindernisse durch Gottes Barmherzigkeit überwinden

1. Römer 5:20 – Und das Gesetz trat ein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde im Überfluss vorhanden war, war die Gnade noch viel größer.

2. Psalm 136:15-16 – Aber er stürzte den Pharao und sein Heer im Roten Meer; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich. Ihm, der das Rote Meer in Teile geteilt hat; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Genesis 38:30 Und danach kam heraus sein Bruder, der den Scharlachfaden an seiner Hand hatte; und sein Name wurde Zarah.

Die Geburt von Zarah, die an einem scharlachroten Faden an seiner Hand zu erkennen war, war der zweite Sohn von Juda und Tamar.

1. Die Kraft der Identität: Die wahre Identität eines Menschen inmitten der Unsicherheit erkennen.

2. Belohnte Treue: Gottes Treue bei der Bewahrung der Abstammungslinie Jesu Christi.

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

29 Denn wen er vorher erkannt hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

2. Matthäus 1:3 - Und Judas zeugte Phares und Zarah von Thamar; und Phares zeugte Esrom; und Esrom zeugte Aram.

Genesis 39 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 39:1-6 konzentriert sich das Kapitel auf Josephs Leben in Ägypten. Er wird als Sklave an Potiphar, einen Offizier des Pharaos und Hauptmann der Wache, verkauft. Trotz seiner Umstände findet Joseph in den Augen Potifars Gunst und ihm werden verschiedene Aufgaben in seinem Haushalt anvertraut. Gott segnet alles, was Joseph tut, und Potiphar erkennt dies. Dadurch erlangt Joseph eine Autoritätsposition im Haus Potiphars.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 39:7-18, die Erzählung nimmt eine Wendung, als Potiphars Frau sich in Joseph verliebt und versucht, ihn zu verführen. Joseph bleibt jedoch Gott treu und lehnt ihre Annäherungsversuche ab. Trotz seiner Ablehnung wirft sie ihm aus Wut und Rache fälschlicherweise eine versuchte Vergewaltigung vor. Ihre falschen Anschuldigungen führen dazu, dass Joseph zu Unrecht ins Gefängnis geworfen wird.

Absatz 3: In Genesis 39:19-23 erweist Gott Joseph während seiner Gefangenschaft weiterhin seine Gunst. Der Aufseher beauftragt ihn mit der Aufsicht über andere Gefangene, weil er sieht, dass alles, was Joseph tut, unter seiner Obhut gedeiht. Auch im Gefängnis schenkt ihm Gott Erfolg und Weisheit. Während dieser Zeit ist der Herr bei Joseph und zeigt ihm unerschütterliche Liebe.

In Summe:

Genesis 39 präsentiert:

Joseph wird als Sklave an Potiphar verkauft;

Gunst in Potiphars Augen finden;

Aufstieg zu einer Autoritätsposition innerhalb seines Haushalts.

Potiphars Frau versucht, Joseph zu verführen;

Joseph blieb treu, wurde aber fälschlicherweise beschuldigt;

Zu Unrecht ins Gefängnis geworfen werden.

Joseph fand auch im Gefängnis Gunst;

Aufgrund seines Erfolgs vom Direktor mit der Leitung beauftragt;

Gott zeigte ihm in diesen Prüfungen unerschütterliche Liebe.

Dieses Kapitel hebt die Treue und Integrität Josephs hervor, obwohl er mit schwierigen Umständen wie Sklaverei und falschen Anschuldigungen konfrontiert war. Es betont Gottes Gegenwart und Gunst in Josephs Leben, selbst inmitten von Widrigkeiten. Die Geschichte unterstreicht, wie wichtig es ist, standhaft an seinem Glauben und seinen moralischen Grundsätzen festzuhalten, selbst wenn man Versuchungen oder ungerechter Behandlung ausgesetzt ist. Genesis 39 dient als zentraler Punkt auf Josephs Reise und bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, die ihn letztendlich zu einer Position mit großem Einfluss in Ägypten führen werden.

Genesis 39:1 Und Joseph wurde nach Ägypten hinabgeführt; Und Potiphar, ein Beamter des Pharao, Hauptmann der Wache, ein Ägypter, kaufte ihn aus den Händen der Ishmeeliten, die ihn dorthin gebracht hatten.

Joseph wird von den Ismaeliten in die Sklaverei nach Ägypten verkauft und von Potiphar, einem Hauptmann der Wache des Pharao, gekauft.

1. Gott nutzt alle Umstände, um seinen Willen zu verwirklichen und seine Pläne zu erfüllen.

2. Auch in schwierigen Zeiten kann Gott aus dem Bösen Gutes hervorbringen.

1. Genesis 50:20 – Du hattest vor, mir Schaden zuzufügen, aber Gott wollte es zum Guten tun, um das zu erreichen, was jetzt getan wird: die Rettung vieler Leben.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 39:2 Und der HERR war mit Joseph, und er war ein wohlhabender Mann; und er war im Haus seines Herrn, des Ägypters.

Joseph wurde vom Herrn gesegnet und hatte Erfolg bei seiner Arbeit für einen ägyptischen Meister.

1. Gottes Gunst und Segen können an unerwarteten Orten kommen.

2. Treue bei unseren alltäglichen Aufgaben kann zu großem Erfolg führen.

1. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der fleißig arbeitet? Er wird vor Königen stehen.

2. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

Genesis 39:3 Und sein Herr sah, dass der HERR mit ihm war und dass der HERR alles, was er tat, in seiner Hand zum Erfolg führte.

Joseph wurde vom Herrn gesegnet und alles, was er tat, geglückte.

1. Die Macht Gottes in unserem Leben – Wie das Vertrauen auf Gott und seine Fürsorge Erfolg und Segen bringen kann.

2. Die Treue Gottes – Wie Gott diejenigen ehren und belohnen wird, die ihm treu bleiben.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Exodus 23:25 – „Betet den Herrn, euren Gott, an, und sein Segen wird auf eurem Essen und Wasser sein. Ich werde Krankheiten aus eurer Mitte hinwegnehmen.“

Genesis 39:4 Und Joseph fand Gnade in seinen Augen und diente ihm. Und er setzte ihn zum Aufseher über sein Haus und legte alles, was er hatte, in seine Hand.

Josephs harte Arbeit und Treue führten dazu, dass er bei seinem Herrn Potiphar Gunst fand und ihm eine Autoritätsposition in seinem Haus übertragen wurde.

1. Gottes Treue uns gegenüber wird zu Gunsten und Aufstieg im Leben führen.

2. Durch harte Arbeit und Hingabe wird Gott uns mit Möglichkeiten und Autorität segnen.

1. Genesis 39:4 - Und Joseph fand Gnade in seinen Augen und diente ihm; und er setzte ihn zum Aufseher über sein Haus und legte alles, was er hatte, in seine Hand.

2. Jakobus 2:17 – So ist der Glaube, wenn er keine Werke hat, tot, weil er allein ist.

Genesis 39:5 Und es geschah von der Zeit an, da er ihn zum Aufseher in seinem Haus und über alles, was er hatte, eingesetzt hatte, da segnete der HERR das Haus des Ägypters um Josephs willen; Und der Segen des HERRN ruhte auf allem, was er im Haus und auf dem Feld hatte.

Josephs Treue brachte dem Haus des Ägypters den Segen des Herrn.

1. Treues Handeln bringt Segen

2. Gott belohnt Treue

1. Sprüche 10:22 – „Der Segen des Herrn bringt Reichtum, ohne mühsame Mühe dafür.“

2. Matthäus 25:21 – „Sein Herr antwortete: ‚Gut gemacht, guter und treuer Diener! Du bist in einigen Dingen treu gewesen; ich werde dir die Verantwortung für viele Dinge übertragen. Komm und teile das Glück deines Herrn!‘“

Genesis 39:6 Und er überließ alles, was er hatte, der Hand Josephs; und er wusste, dass er nichts anderes haben sollte als das Brot, das er aß. Und Joseph war ein guter und beliebter Mensch.

Joseph war eine vertrauenswürdige und beliebte Person, die für alle Angelegenheiten Potiphars zuständig war.

1: Wir können von Josephs Beispiel der Treue und Vertrauenswürdigkeit lernen.

2: Auch in schwierigen Situationen können wir auf Gottes Plan vertrauen.

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Psalm 37:5 Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Genesis 39:7 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da warf die Frau seines Herrn ihre Augen auf Joseph; und sie sagte: „Lieg bei mir.“

Joseph widerstand der Versuchung und blieb Gott treu.

1. Der Wert der Integrität: Standhaft bleiben angesichts der Versuchung

2. Der Versuchung widerstehen: Lehren aus Joseph

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

Genesis 39:8 Aber er weigerte sich und sprach zur Frau seines Herrn: Siehe, mein Herr weiß nicht, was bei mir im Haus ist, und er hat alles, was er hat, meiner Hand anvertraut;

Joseph widerstand den Annäherungsversuchen von Potiphars Frau, indem er auf Gott vertraute.

1: Wir müssen der Versuchung immer widerstehen und auf den Herrn vertrauen, denn er ist derjenige, der unsere Zukunft in seinen Händen hält.

2: Gott wird uns immer einen Ausweg bieten, wenn wir in Versuchung geraten. Wir sollten ihm treu bleiben und auf seine Führung vertrauen.

1,1 Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Weg zur Flucht bereiten, damit du es ertragen kannst.

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Genesis 39:9 Es gibt keinen Größeren in diesem Haus als mich; Er hat mir auch nichts vorenthalten außer dir, weil du seine Frau bist. Wie kann ich dann diese große Bosheit begehen und gegen Gott sündigen?

Joseph weigerte sich, gegen Gott zu sündigen, indem er mit Potiphars Frau Ehebruch beging.

1. Gottes Gnade befähigt uns, der Versuchung zu widerstehen.

2. Wir können Gott auch unter schwierigen Umständen treu bleiben.

1. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Weg zur Flucht bereiten, damit du es ertragen kannst.

2. Jakobus 1:12-15 – „Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll sagen, wann.“ Er wird versucht, ich werde von Gott versucht, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert das Verlangen, wenn es empfangen hat zur Sünde, und wenn die Sünde voll entwickelt ist, bringt sie den Tod hervor.

Genesis 39:10 Und es geschah, als sie Tag für Tag mit Joseph redete, da hörte er nicht auf sie, weder bei ihr zu liegen noch bei ihr zu sein.

Joseph widerstand der Versuchung und blieb Gott treu.

1: Josefs Treue angesichts der Versuchung ist ein Beispiel für uns alle.

2: Gott ist treu und wird uns helfen, Versuchungen zu überwinden.

1: 1 Korinther 10:13 - Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2: Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll, wenn er versucht wird, sagen: „Ich werde von Gott versucht“, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden. Aber jeder Mensch gerät in Versuchung, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

Genesis 39:11 Und es geschah um diese Zeit, da ging Joseph ins Haus, um seine Geschäfte zu erledigen; und es war keiner von den Männern des Hauses drinnen.

Joseph ging ins Haus, um seine Geschäfte zu erledigen, aber sonst war niemand da.

1. Gottes Timing ist perfekt – Genesis 39:11

2. Das Richtige zur richtigen Zeit tun – Genesis 39:11

1. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit, eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

Genesis 39:12 Und sie packte ihn an seinem Gewand und sprach: Liege bei mir! Und er ließ sein Gewand in ihrer Hand und floh und holte ihn heraus.

Potiphars Frau versuchte Josef zu verführen, doch er floh vor ihr und ließ sein Gewand zurück.

1. Die Kraft des Glaubens: Standhaft in der Versuchung – Josephs Beispiel, wie man der Versuchung standhaft standhält.

2. Praktische Heiligkeit: Der Preis, Gott zu dienen – Josephs Bereitschaft, persönliche Verluste zu erleiden, um Gott treu zu bleiben.

1. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Weg zur Flucht bereiten, damit du es ertragen kannst.

2. Jakobus 1:12 – „Selig ist der Mann, der standhaft bleibt in der Prüfung, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Genesis 39:13 Und es geschah, als sie sah, dass er sein Kleid in ihrer Hand gelassen hatte und floh.

Joseph widerstand der Versuchung und entschloss sich, vor Potiphars Frau zu fliehen.

1. Gott wird uns die Kraft geben, Versuchungen zu widerstehen und die richtigen Entscheidungen zu treffen.

2. Wir dürfen uns nicht erlauben, den falschen Wünschen unseres Herzens nachzugeben.

1. Sprüche 4:23 – Bewahre dein Herz mit aller Wachsamkeit, denn aus ihm fließen die Quellen des Lebens.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Genesis 39:14 Da rief sie die Männer ihres Hauses und redete mit ihnen und sprach: Siehe, er hat uns einen Hebräer gebracht, um uns zu verspotten; Er kam zu mir, um bei mir zu liegen, und ich schrie mit lauter Stimme:

Joseph wurde fälschlicherweise beschuldigt, versucht zu haben, Potiphars Frau zu verführen.

1. Standhaft bleiben angesichts falscher Anschuldigungen

2. Wie wichtig es ist, einen einwandfreien Ruf aufrechtzuerhalten

1. Sprüche 18:17 – Derjenige, der zuerst seine Sache darlegt, scheint Recht zu haben, bis der andere kommt und ihn prüft

2. Psalm 15:1-2 – O Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Wer soll auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer tadellos wandelt, das Richtige tut und in seinem Herzen die Wahrheit sagt.

Genesis 39:15 Und es geschah, als er hörte, dass ich meine Stimme erhob und schrie, da ließ er sein Gewand bei mir und floh und holte ihn heraus.

Joseph wurde fälschlicherweise beschuldigt und die Frau seines Herrn versuchte ihn zu verführen, sodass er weglief.

1. Gott in schwierigen Situationen vertrauen – Josephs Geschichte in Genesis 39:15 zeigt uns, dass wir Gott vertrauen und vor Versuchungen fliehen können, selbst wenn wir fälschlicherweise beschuldigt werden und mit schwierigen Situationen konfrontiert werden.

2. Die Kraft des Glaubens – Josephs Mut und Glaube inmitten von Widrigkeiten sind ein Beispiel, dem wir heute folgen sollten.

1. Genesis 39:15 - Und es geschah, als er hörte, dass ich meine Stimme erhob und schrie, da ließ er sein Gewand bei mir und floh und holte ihn heraus.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Genesis 39:16 Und sie legte sein Gewand neben sich, bis sein Herr heimkam.

Potiphars Frau behielt Josephs Gewand, bis ihr Mann nach Hause zurückkehrte.

1. Die Treue Josephs: Ein Vorbild für unser Leben

2. Die Macht der Versuchung: Eine Warnung für uns alle

1. Hiob 31:1 – „Ich habe einen Bund mit meinen Augen geschlossen; warum sollte ich dann auf eine junge Frau schauen?“

2. Sprüche 5:3-5 – „Denn von den Lippen einer verbotenen Frau tropft Honig, und ihre Rede ist weicher als Öl, aber am Ende ist sie bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße sinken.“ zu Tode; ihre Schritte folgen dem Pfad zum Scheol.

Genesis 39:17 Und sie redete mit diesen Worten zu ihm und sprach: Der hebräische Diener, den du zu uns geführt hast, kam zu mir, um mich zu verspotten:

Josephs Integrität wurde von Potiphars Frau auf die Probe gestellt.

1: Wir werden alle auf die eine oder andere Weise auf die Probe gestellt. Es ist die Art und Weise, wie wir auf diese Prüfungen reagieren, die unseren wahren Charakter offenbart.

2: Gott hat einen Plan für jeden von uns, auch inmitten schwieriger und herausfordernder Umstände.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2: Römer 5:3-4 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

Genesis 39:18 Und es geschah, als ich meine Stimme erhob und schrie, da ließ er sein Gewand bei mir und floh hinaus.

Joseph wurde fälschlicherweise beschuldigt und ließ auf der Flucht sein Gewand zurück.

1: Die Kraft des Gebets eines gerechten Mannes und die Folgen falscher Anschuldigungen.

2: Wie wichtig es ist, trotz Widrigkeiten seine Integrität zu bewahren.

1: Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2: Sprüche 19:5 – Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen redet, wird nicht entkommen.

Genesis 39:19 Und es geschah, als sein Herr die Worte seiner Frau hörte, die sie zu ihm redete: So hat dein Knecht an mir gehandelt; dass sein Zorn entfacht wurde.

Josephs Herr war verärgert über die Worte seiner Frau, nachdem Joseph etwas für sie getan hatte.

1. Lernen, mit Konflikten friedlich umzugehen

2. Die Macht der Worte

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Genesis 39:20 Und Josephs Herr nahm ihn und brachte ihn ins Gefängnis, wo die Gefangenen des Königs gefangen gehalten wurden; und er blieb daselbst im Gefängnis.

Joseph wird zu Unrecht ins Gefängnis geworfen, wo er zusammen mit den anderen Gefangenen des Königs gefesselt wird.

1. Das ungerechtfertigte Leiden Josefs – Anhand der Geschichte Josefs das Geheimnis des Willens Gottes im Leiden erforschen.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten – Untersuchung von Josephs Treue inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten.

1. Jesaja 53:7 – „Er war unterdrückt und gedemütigt, und doch tat er seinen Mund nicht auf. Er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, so tut er seinen Mund nicht auf.“ ."

2. Hebräer 11:23 – „Durch den Glauben blieb Mose, als er geboren wurde, drei Monate vor seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein ordentliches Kind war, und fürchteten sich nicht vor dem Gebot des Königs.“

Genesis 39:21 Aber der HERR war mit Joseph und erwies ihm Barmherzigkeit und gab ihm Gnade vor dem Gefängniswärter.

Josephs Treue gegenüber Gott wurde dadurch belohnt, dass Gott ihm Barmherzigkeit und Gunst erwies.

1: Gott wird Treue belohnen

2: Gottes Barmherzigkeit und Gunst stehen allen offen

1: Matthäus 25:21 Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.

2: Römer 5:20-21 Und das Gesetz trat ein, damit die Übertretung überhand nehme. Aber wo die Sünde im Überfluss war, da war die Gnade noch viel größer: Damit, wie die Sünde bis zum Tod geherrscht hat, auch die Gnade durch Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn, herrsche.

Genesis 39:22 Und der Gefängniswärter übergab alle Gefangenen, die im Gefängnis waren, in die Hand Josephs; und was auch immer sie dort taten, er war der Täter.

Joseph wurde vom Gefängniswärter große Verantwortung anvertraut.

1. Gott belohnt Treue mit einem höheren Maß an Verantwortung.

2. Gott kann uns auch unter schwierigen Umständen dazu gebrauchen, seine Ziele zu erreichen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Matthäus 25:21 – „Sein Herr sprach zu ihm: ‚Gut gemacht, guter und treuer Knecht. Du warst treu über wenig; ich werde dich über viel setzen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.‘“

Genesis 39:23 Der Gefängniswärter achtete nicht auf alles, was unter seiner Hand war; Denn der HERR war mit ihm, und was er tat, ließ der HERR gedeihen.

Der Herr war mit Joseph, und alles, was er tat, hatte Erfolg.

1. Gottes Gegenwart und Segen stehen uns allen zur Verfügung.

2. Erlaube Gott, deine Handlungen zu lenken, und er wird für Wohlstand sorgen.

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Josua 1:8 „Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen; denke Tag und Nacht darüber nach, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann wirst du wohlhabend und erfolgreich sein.“

Genesis 40 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 40:1-8 beginnt das Kapitel mit der Inhaftierung Josephs in Ägypten. Im Gefängnis sind auch der Obermundschenk und der Oberbäcker des Pharaos eingesperrt. Eines Nachts haben beide beunruhigende Träume und Joseph bemerkt ihre Not. Als er nach ihren besorgten Gesichtern fragt, offenbaren sie ihm ihre Träume. Der Mundschenk träumt von einem Weinstock mit drei Zweigen, die Knospen bilden und Trauben hervorbringen, die er in den Kelch des Pharaos drückt. Der Bäcker träumt von drei Körben auf seinem Kopf, gefüllt mit Backwaren, die von Vögeln gefressen werden.

Absatz 2: Weiter in Genesis 40:9-19 interpretiert Joseph die Träume für den Mundschenk und den Bäcker. Er teilt dem Mundschenk mit, dass er innerhalb von drei Tagen wieder seine Position als Mundschenk des Pharao einnehmen werde. Durch diese Interpretation ermutigt, bittet Joseph den Mundschenk, sich an ihn zu erinnern und seinen Fall dem Pharao vorzutragen, wenn er wieder in den Dienst aufgenommen wird. Zum Pech für den Bäcker sagt Joseph voraus, dass er innerhalb von drei Tagen vom Pharao gehängt wird.

Absatz 3: In Genesis 40:20-23, genau wie Joseph es interpretierte, veranstaltet Pharao am dritten Tag des Geburtstages des Pharao ein Fest für seine Beamten und setzt den obersten Mundschenken wieder in seine frühere Position ein. Doch wie Josephs Traumdeutung vorhersagt, wird der Oberbäcker gerade zu dem Zeitpunkt gehängt, als Pharao sein Geburtstagsfest feiert. Obwohl er ihre Träume genau interpretiert und den wiederhergestellten Mundschenk um Hilfe gebeten hat, um seine Freilassung aus dem Gefängnis zu erreichen, wird Joseph von ihm vergessen.

In Summe:

Genesis 40 präsentiert:

Joseph wird zusammen mit Pharaos Obermundschenk und Oberbäcker eingesperrt;

Die unruhigen Träume beider Gefangener;

Joseph interpretiert ihre jeweiligen Träume genau.

Joseph sagte das innerhalb von drei Tagen voraus:

Der Mundschenk wird in seine Position zurückversetzt;

Der Bäcker wird vom Pharao gehängt;

Die Erfüllung von Josephs Interpretationen.

Josephs Bitte an den Mundschenk, seiner zu gedenken, ist vergessen;

Pharao stellt den Mundschenk wieder her, richtet aber den Bäcker hin;

Joseph bleibt im Gefängnis und wartet auf weitere Ereignisse, die sein Schicksal bestimmen werden.

Dieses Kapitel unterstreicht Josephs Fähigkeit, Träume zu interpretieren, und die Genauigkeit seiner Interpretationen. Es zeigt seinen Charakter und seine Bereitschaft, anderen auch im Gefängnis zu helfen. Die Geschichte betont das Thema der göttlichen Vorsehung und wie Gott Träume als Kommunikationsmittel nutzt. Genesis 40 dient als Sprungbrett auf Josephs Reise und führt ihn der Erfüllung seiner Bestimmung als bedeutende Persönlichkeit in Ägypten näher.

Genesis 40:1 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da beleidigten der Kellermeister des Königs von Ägypten und sein Bäcker ihren Herrn, den König von Ägypten.

Der Oberschenk und Oberbäcker des Königs von Ägypten hatte ihn beleidigt.

1: Das Richtige zu tun, auch wenn niemand zusieht, ist der Weg zu wahrer Größe. Sprüche 11:3

2: Wir alle können auch in schwierigen Zeiten Hoffnung auf Gottes Fürsorge schöpfen. Philipper 4:6-7

1: Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

2: Sprüche 24:16 - Denn ein Gerechter fällt siebenmal und steht wieder auf; aber die Gottlosen werden in Unheil verfallen.

Genesis 40:2 Und der Pharao wurde zornig über zwei seiner Beamten, über den Obersten der Kellermeister und über den Obersten der Bäcker.

Pharao war wütend auf zwei seiner Beamten.

1: Wenn uns Autoritätspositionen anvertraut werden, müssen wir immer daran denken, diese mit Bedacht und Demut zu nutzen.

2: Wir sollten danach streben, Gott bei jeder Entscheidung, die wir treffen, zu ehren und die Menschen um uns herum zu respektieren.

1: Sprüche 16:32 Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2: Matthäus 5:5 Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

Genesis 40:3 Und er sperrte sie in das Haus des Obersten der Wache, ins Gefängnis, an den Ort, wo Joseph gefangen gehalten wurde.

Die Gefangenschaft Josephs im Haus des Hauptmanns der Wache wird in Genesis 40:3 beschrieben.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – Exodus 14:13-14

2. Die Drangsale Josephs – Genesis 37:19-20

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 40:4 Und der Oberste der Wache betraute Joseph mit ihnen, und er diente ihnen, und sie blieben eine Zeit lang im Amt.

Joseph wird vom Hauptmann der Wache dazu ernannt, zwei Männern im Gefängnis zu dienen.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere schwierigen Umstände zum Guten nutzt.

2. Gott kann uns in jeder Situation gebrauchen.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Epheser 2:10 – „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

Genesis 40:5 Und sie träumten beide einen Traum, jeder seinen Traum in einer Nacht, jeder nach der Deutung seines Traums, der Kellermeister und der Bäcker des Königs von Ägypten, die im Gefängnis gefesselt waren.

Zwei Männer, der Butler und der Bäcker des Königs von Ägypten, wurden eingesperrt und beide träumten in einer Nacht einen Traum.

1. Die Kraft der Träume: Wie Gott Träume nutzt, um zu uns zu sprechen

2. Glaube inmitten von Widrigkeiten: Hoffnung finden in den Gefängnissen des Lebens

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 16:8 – Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

Genesis 40:6 Und Joseph kam am Morgen zu ihnen und sah sie an, und siehe, sie waren traurig.

Joseph bemerkte, dass der Mundschenk und Bäcker des Pharao traurig waren und fragte sie warum.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie Josephs Offenheit gegenüber anderen zu seinem Erfolg führte

2. Der Wert des Dienstes für andere: Josephs Beispiel für den Dienst am Pharao

1. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Genesis 40:7 Und er fragte die Beamten des Pharao, die bei ihm im Bezirk des Hauses seines Herrn waren, und sprach: Warum seht ihr heute so traurig?

Joseph fragte die Offiziere des Pharaos, warum sie so traurig seien.

1. Gott kümmert sich um unsere Gefühle – auch in schwierigen Zeiten.

2. Lasst uns in Zeiten der Traurigkeit Gottes Trost suchen.

1. Psalm 34:18 „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Genesis 40:8 Und sie sprachen zu ihm: Wir haben einen Traum geträumt, und es gibt keinen Deuter dafür. Und Joseph sprach zu ihnen: Gehören Interpretationen nicht Gott? Sag es mir, ich bitte dich.

Joseph erklärt zwei Gefangenen, dass Gott derjenige ist, der Träume interpretiert.

1. Gott ist der ultimative Dolmetscher – Genesis 40:8

2. Die Macht der Träume – Genesis 40:8

1. Matthäus 28:20 – Und denkt daran: Ich bin immer bei euch, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 40:9 Und der Oberhofmeister erzählte Joseph seinen Traum und sprach zu ihm: In meinem Traum war ein Weinstock vor mir;

Joseph interpretiert die Träume des Obermundschenken und des Oberbäckers.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere Träume interpretiert und uns bei unseren Entscheidungen leitet.

2: Gott gibt uns inmitten von Schwierigkeiten Hoffnung und Verständnis.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jesaja 65:24 „Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“

Genesis 40:10 Und an dem Weinstock waren drei Zweige; und es war, als ob er sprosse und seine Blüten hervorschossen; und seine Trauben brachten reife Trauben hervor:

Der Herr stellte Joseph einen fruchtbaren Weinstock zur Verfügung, in dem er Hoffnung finden konnte.

1: Wir können Hoffnung in Gottes Fürsorge finden.

2: Lasst uns für unsere Bedürfnisse auf den Herrn schauen.

1: Psalm 84,11 – „Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben. Er wird denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.“

2: Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

Genesis 40:11 Und der Kelch des Pharao war in meiner Hand. Und ich nahm die Trauben und presste sie in den Kelch des Pharao und gab den Kelch in die Hand des Pharao.

Joseph interpretiert den Traum des Pharao und schenkt ihm eine Tasse gepresste Weintrauben.

1: Gott wird Ihnen auch in Ihren dunkelsten Zeiten einen Weg bieten.

2: Gott wird dir seinen Plan durch unerwartete Menschen zeigen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Philipper 4:19 – Aber mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Genesis 40:12 Und Joseph sprach zu ihm: Dies ist die Deutung: Die drei Zweige sind drei Tage:

Joseph interpretiert den Traum des Pharao und sagt ihm, dass es drei Tage des Überflusses geben wird, gefolgt von drei Tagen der Hungersnot.

1. Die Unbeständigkeit des Glücks: Gottes Souveränität in Zeiten von Überfluss und Hungersnot

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Stärke durch Prüfungen finden

1. Psalm 34,10 – „Die jungen Löwen leiden Not und Hunger, aber denen, die den Herrn suchen, mangelt es an nichts Gutem.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 40:13 Doch innerhalb von drei Tagen wird der Pharao dein Haupt erheben und dich an deinen Platz zurückbringen. Und du sollst den Kelch des Pharao in seine Hand geben, nach der früheren Art, als du sein Butler warst.

Der Pharao verspricht, Joseph innerhalb von drei Tagen wieder in seine frühere Position als Pokalträger zu versetzen.

1. Gott kann uns aus jeder noch so verzweifelten Situation erholen.

2. Gott hält immer seine Versprechen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Genesis 40:14 Denke aber an mich, wenn es dir gut gehen wird, und erweist mir Güte, ich bitte dich, und gedenke meiner vor dem Pharao und führe mich aus diesem Haus.

Joseph interpretierte die Träume des Pharao und erhielt einen Aufstieg im Leben; Er erinnerte sich jedoch an seine Brüder und bat den Pharao, ihm Freundlichkeit zu zeigen und ihn aus dem Gefängnis zu holen.

1. Vergessen Sie nicht, woher Sie kommen – egal wie weit Sie gekommen sind, vergessen Sie niemals diejenigen, die Ihnen geholfen haben, dorthin zu gelangen, wo Sie sind.

2. Denken Sie daran, denen gegenüber freundlich zu sein, denen es weniger gut geht als Ihnen.

1. Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Matthäus 25:40 – Wahrlich, ich sage euch: Was auch immer ihr für einen meiner geringsten meiner Brüder und Schwestern getan habt, das habt ihr für mich getan.

Genesis 40:15 Denn ich wurde tatsächlich aus dem Land der Hebräer entführt, und auch hier habe ich nichts getan, dass sie mich in den Kerker stecken sollten.

Josef wurde fälschlicherweise angeklagt und eingesperrt, dennoch blieb er treu und vertraute auf Gott.

1: Gott wird uns niemals verlassen, auch nicht in Zeiten des Leids und der Ungerechtigkeit.

2: Wir müssen Gott trotz der Härten des Lebens treu und vertrauensvoll bleiben.

1: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Hebräer 10:35-36 – „Darum verwerfe deine Zuversicht nicht, die einen großen Lohn hat. Denn du brauchst Ausharren, damit du, wenn du den Willen Gottes getan hast, empfangst, was verheißen ist.“

Genesis 40:16 Als der Oberbäcker sah, dass die Deutung gut war, sagte er zu Joseph: Ich war auch in meinem Traum, und siehe, ich hatte drei weiße Körbe auf meinem Kopf:

In der Geschichte von Genesis 40 hat der Chefbäcker einen Traum, den Joseph als prophetischen Hinweis auf seinen bevorstehenden Untergang interpretiert.

1. Gottes Wort ist wahr: Lernen aus der Geschichte von Joseph und dem Oberbäcker

2. Die Macht der Träume: Erforschung der Bedeutung von Josephs Interpretation

1. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

2. Prediger 5:7 - Denn in der Menge der Träume und vielen Worten gibt es auch mancherlei Eitelkeiten; fürchte dich aber vor Gott.

Genesis 40:17 Und im obersten Korb waren allerlei Backwaren für den Pharao; und die Vögel fraßen sie aus dem Korb auf meinem Kopf.

Der Bäcker des Pharaos fand Vögel, die die Backwaren aus dem Korb auf seinem Kopf fraßen.

1. Gott versorgt: Der Bäcker des Pharaos fand eine ungewöhnliche Möglichkeit, dem König eine Mahlzeit anzubieten.

2. Vertrauen auf Gott: Auch in schwierigen Zeiten hat Gott einen Plan für unser Leben.

1. Matthäus 6:25-34 Machen Sie sich keine Sorgen um Ihre täglichen Bedürfnisse; Gott wird dafür sorgen.

2. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Er wird für Ihre Bedürfnisse sorgen.

Genesis 40:18 Und Joseph antwortete und sprach: Dies ist seine Deutung: Die drei Körbe sind drei Tage:

Joseph interpretiert Pharaos Traum von drei Körben Brot als drei Tage.

1: Wir alle haben Träume, aber nur durch die Interpretation Gottes verstehen wir ihre wahre Bedeutung.

2: So wie Joseph den Traum des Pharao deuten konnte, können wir auch Gottes Führung suchen, um unsere eigenen Träume zu verstehen.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2: Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

Genesis 40:19 Doch innerhalb von drei Tagen wird der Pharao dein Haupt von dir erheben und dich an ein Holz hängen; und die Vögel werden dein Fleisch von dir fressen.

Der Pharao versprach, Joseph innerhalb von drei Tagen wieder seine Autorität zurückzugeben, aber er würde getötet werden, indem man ihn an einen Baum hängte, und sein Fleisch würde von Vögeln gefressen werden.

1: Gott wirkt auf mysteriöse Weise. Josefs Geschichte erinnert uns daran, dass Gott selbst inmitten von Leid und Schwierigkeiten einen Plan hat.

2: Wir müssen treu bleiben und Gott vertrauen, auch wenn wir die Nöte, die wir durchmachen, nicht verstehen.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Genesis 40:20 Und es begab sich: Am dritten Tag, am Geburtstag des Pharao, veranstaltete er ein Fest für alle seine Knechte und erhob das Haupt des Obersten Kellermeisters und des Oberbäckers unter seinen Knechten.

Die Großzügigkeit des Pharaos zeigt sich darin, dass er seine Diener würdigt und fördert.

1. Die Großzügigkeit des Herrn: Wie wir Dankbarkeit zeigen und danken können.

2. Die Kraft des Feierns: Wie wir uns gegenseitig aufrichten und unterstützen können.

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt jedem, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

1. Mose 40:21 Und er setzte den Obersten Butler wieder in sein Butleramt ein; Und er gab den Kelch in die Hand des Pharao:

Der Oberbutler wurde in seine Position zurückversetzt und gab den Kelch dem Pharao zurück.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Gott uns wiederherstellt, nachdem wir versagt haben

2. Die Treue Gottes: Wie Gott seine Versprechen hält

1. Jesaja 43:25 Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt

2. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Genesis 40:22 Aber er hängte den Oberbäcker, wie Joseph es ihnen gedeutet hatte.

Der Oberbäcker wurde nach Josephs Interpretation gehängt.

1: Gottes Gerechtigkeit wird auch in schwierigen Zeiten gedient.

2: Josephs Weisheit und Treue gegenüber Gott wurden belohnt.

1: Sprüche 19:20-21 – „Höre auf Ratschläge und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst. Viele Pläne hat der Mensch im Kopf, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

Genesis 40:23 Doch der Oberhofmeister gedachte nicht an Joseph, sondern vergaß ihn.

Joseph wurde vom Oberbutler vergessen.

1. Gott denkt an uns, auch wenn andere es vergessen

2. Die Kraft einer guten Tat

1. Hebräer 13:2 – „Vergiss nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.“

2. Sprüche 19:17 – „Wer den Armen gnädig ist, leiht dem HERRN, und er wird ihnen vergelten für das, was sie getan haben.“

Genesis 41 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 41:1-13 beginnt das Kapitel damit, dass Pharao zwei bedeutsame Träume hat, die ihn zutiefst beunruhigen. In seinen Träumen sieht er, wie sieben fette Kühe von sieben mageren Kühen verschlungen werden und wie sieben dicke Ähren von sieben dünnen und verbrannten Ähren verzehrt werden. Pharao sucht nach einer Deutung seiner Träume, findet aber unter seinen Weisen keinen, der eine Erklärung liefern könnte. An diesem Punkt erinnert sich der oberste Mundschenk an Josephs Fähigkeit, Träume aus seiner Zeit im Gefängnis zu deuten, und informiert den Pharao über ihn.

Absatz 2: Weiter in Genesis 41:14-36 wird Joseph aus dem Gefängnis gerufen, um vor dem Pharao zu erscheinen. Bevor Joseph die Träume interpretiert, erkennt er an, dass es Gott ist, der die Träume interpretiert, und nicht er selbst. Er erklärt, dass beide Träume eine einheitliche Bedeutung haben – Ägypten wird sieben Jahre des Überflusses erleben, gefolgt von einer schweren Hungersnot, die weitere sieben Jahre andauern wird. Joseph rät dem Pharao, einen weisen und anspruchsvollen Mann zu ernennen, der in den Jahren des Überflusses die Sammlung und Verwaltung der Lebensmittel überwacht, damit Ägypten auf die bevorstehende Hungersnot vorbereitet sein kann.

Absatz 3: In Genesis 41:37-57 ernennt Pharao, beeindruckt von Josephs Weisheit und Verständnis, ihn zum Stellvertreter über ganz Ägypten. Er verleiht Joseph einen Siegelring, edle Gewänder, eine Goldkette um seinen Hals und Macht über das ganze Land außer Pharao selbst. Wie in Josephs Traumdeutung vorhergesagt, erlebt Ägypten sieben wohlhabende Jahre, in denen im gesamten von ihm verwalteten Land reiche Ernten eingefahren werden. Während dieser Zeit heiratet Joseph Asenath und sie haben zwei gemeinsame Söhne.

In Summe:

Genesis 41 präsentiert:

Pharao hat beunruhigende Träume;

Joseph wird gerufen, um diese Träume zu deuten;

Die Vorhersage von sieben Jahren des Überflusses, gefolgt von einer schweren Hungersnot.

Joseph erkennt Gott als Quelle der Interpretation an;

Er rät dem Pharao, einen weisen Mann mit der Verwaltung der Lebensmittellagerung zu beauftragen.

Joseph wird zum Stellvertreter über Ägypten ernannt.

Josephs Aufstieg zu Macht und Autorität;

Die Erfüllung der Traumvorhersagen in den Jahren des Überflusses;

Joseph heiratete Asenath und bekam zwei Söhne.

Dieses Kapitel zeigt Josephs zentrale Rolle bei der Traumdeutung und seinen anschließenden Aufstieg zu einer Position mit großem Einfluss. Es hebt Gottes Führung und Weisheit durch Joseph hervor und ermöglicht es ihm, während der drohenden Hungersnot entscheidende Ratschläge für das Überleben Ägyptens zu geben. Die Geschichte unterstreicht Themen der göttlichen Vorsehung, Vorbereitung und die Folgen der Beachtung oder Missachtung prophetischer Warnungen. Genesis 41 markiert einen Wendepunkt in Josephs Leben, als er von einem Gefangenen zu einer bedeutenden Persönlichkeit in der ägyptischen Gesellschaft wird.

Genesis 41:1 Und es geschah nach zwei vollen Jahren, da träumte Pharao: Und siehe, er stand am Fluss.

Der Traum des Pharaos lässt die bevorstehende Hungersnot in Ägypten ahnen.

1. Gottes Pläne werden oft durch Träume und Visionen offenbart.

2. Gottes Vorsehung kann in den Ereignissen unseres Lebens gesehen werden.

1. Daniel 2:28-29 – Dann geschah eine Offenbarung für Daniel in einer Nachtvision. Er pries den Gott des Himmels und sagte: Gepriesen sei der Name Gottes von Ewigkeit zu Ewigkeit, dem Weisheit und Macht gehören.

2. Matthäus 2:13-14 - Als sie nun fortgegangen waren, siehe, da erschien dem Josef im Traum ein Engel des Herrn und sprach: Stehe auf, nimm das Kind und seine Mutter und fliehe nach Ägypten und bleibe dort, bis ich Sag es dir, denn Herodes ist im Begriff, nach dem Kind zu suchen, um es zu vernichten.

Genesis 41:2 Und siehe, da stiegen aus dem Fluss sieben wohlbehütete Kühe und Mastvieh; und sie grasten auf einer Wiese.

Der Pharao von Ägypten sah, wie sieben gesunde Kühe aus dem Fluss kamen.

1: Gottes Versorgung für den Pharao trotz seiner körperlichen Schwierigkeiten.

2: Wie Gott auf unerwartete Weise für uns sorgen kann.

1:2 Korinther 9:8-9 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk überströmend seid. Wie geschrieben steht: Er hat großzügig verteilt, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit währt ewiglich.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 41:3 Und siehe, sieben andere Kühe stiegen hinter ihnen her aus dem Fluss, schlecht bekleidet und dürr; und stand neben den anderen Kühen am Ufer des Flusses.

Der Oberbutler des Pharaos sieht, wie sieben Kühe aus dem Fluss kommen, ungünstig und mager.

1. Die Macht Gottes: Das Wunder der sieben mageren Kühe (Genesis 41:3)

2. Widrigkeiten überwinden: Die Stärke des Glaubens (Genesis 41:3)

1. Genesis 41:3 – „Und siehe, sieben andere Kühe stiegen hinter ihnen her aus dem Fluss, schlecht bekleidet und dürr, und standen neben den anderen Kühen am Ufer des Flusses.“

2. Matthäus 17:20 - „Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin!“ und es wird verschwinden; und nichts wird euch unmöglich sein.“

Genesis 41:4 Und die ungünstigen und mageren Kühe fraßen die sieben wohlgefälligen und fetten Kühe auf. Also erwachte Pharao.

Pharaos Traum von sieben fetten Kühen, die von sieben mageren Kühen gefressen wurden, wurde wahr und weckte ihn wach.

1. Gottes Wille ist manchmal schwer zu verstehen, aber er wird immer erfüllt.

2. Gott wird sowohl das Angenehme als auch das Unangenehme nutzen, um seine Ziele zu erreichen.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 41:5 Und er schlief und träumte zum zweiten Mal: Und siehe, sieben Ähren wuchsen auf einem Halm, schön und gut.

Der Pharao hatte einen Traum, in dem an einem Halm sieben Ähren wuchsen, die sowohl edel als auch gut waren.

1. Die Kraft der Träume: Wie Gott durch unsere Träume zu uns spricht

2. Die Versorgung Gottes: Wie Gott unsere Bedürfnisse erfüllt

1. Apostelgeschichte 2:17-21 – Die Gabe der Träume und ihre Interpretationen

2. Psalm 37:25 – Gottes Treue, unsere Bedürfnisse zu erfüllen

Genesis 41:6 Und siehe, sieben dürre, vom Ostwind verwehte Ähren schossen ihnen nach.

Der Pharao träumte von sieben dünnen Ähren, aus denen nach sieben gesunden Ähren wuchsen.

1. Gott kann jede Situation zum Besseren wenden.

2. Gottes Souveränität in unserem Leben anerkennen.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Genesis 41:7 Und die sieben dürren Ähren fraßen die sieben langen und vollen Ähren. Und Pharao erwachte, und siehe, es war ein Traum.

Pharaos Traum von dünnen Ähren, die volle Ähren verschlingen, ist eine Erinnerung daran, dass Gott souverän ist und selbst unsere schlimmsten Umstände nutzen kann, um seine guten Pläne zu verwirklichen.

1: Gottes Souveränität: Wissen, dass Gott die Kontrolle hat

2: Den Segen in unseren Kämpfen sehen

1: Römer 8:28-29 „Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Genesis 41:8 Und es geschah am Morgen, da war sein Geist beunruhigt; Und er sandte und ließ alle Zauberer Ägyptens und alle seine Weisen rufen. Und der Pharao erzählte ihnen seinen Traum; aber es gab niemanden, der sie dem Pharao erklären konnte.

Der Geist des Pharao war beunruhigt, als er seinen eigenen Traum nicht deuten konnte.

1. „Vertrauen Sie auf den Herrn: In schwierigen Zeiten Stärke finden“

2. „Die Weisheit des Herrn: Wissen, was wir nicht können“

1. Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Genesis 41:9 Da redete der Oberhofmeister zum Pharao und sprach: Ich denke heute an meine Fehler:

Der Oberbutler des Pharaos erinnert sich an seine Fehler.

1. Die Kraft, sich an unsere Fehler zu erinnern

2. Wiedergutmachung leisten und aus unseren Fehlern lernen

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Römer 8:1 – Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.

Genesis 41:10 Der Pharao ward zornig über seine Knechte und stellte mich unter die Obhut des Vorstehers der Wache, sowohl mich als auch den Oberbäcker.

Der Zorn des Pharaos führt dazu, dass Joseph und der Chefbäcker im Haus des Hauptmanns der Wache untergebracht werden.

1. Die Macht der Wut: Wie Wut zu guten und schlechten Ergebnissen führen kann

2. Joseph: Ein Beispiel für Geduld und Glauben an Gott

1. Sprüche 29:11 – „Ein Narr lässt seinem Geist freien Lauf, aber ein kluger Mann hält ihn stillschweigend zurück.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Genesis 41:11 Und wir hatten in einer Nacht einen Traum, ich und er; Wir träumten jeden Mann entsprechend der Interpretation seines Traums.

Joseph interpretierte die Träume des Pharao und seiner Diener und gab ihnen Ratschläge.

1. Träume können Gottes Willen offenbaren und dazu dienen, schwierige Zeiten zu meistern.

2. Wir müssen auf die Interpretationen anderer hören und offen für Ratschläge sein.

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Genesis 41:12 Und es war bei uns ein junger Mann, ein Hebräer, der Diener des Obersten der Wache; und wir erzählten es ihm, und er erklärte uns unsere Träume; jedem Mann entsprechend seinem Traum, den er interpretierte.

Joseph interpretierte erfolgreich die Träume des Pharaos.

1: Gott hat uns mit der Gabe der Interpretation gesegnet, die es uns ermöglicht, die Bedeutung unserer Erfahrungen zu verstehen.

2: Gott kann unwahrscheinliche Menschen einsetzen, um seine Absichten zu erfüllen und seine Pläne zu offenbaren.

1: Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Daniel 2:27-28: „Daniel antwortete dem König und sprach: ‚Kein Weiser, kein Zauberer, kein Zauberer oder Astrologe kann dem König das Geheimnis zeigen, um das der König gebeten hat, sondern es gibt einen Gott im Himmel, der es offenbart.‘ Geheimnisse.‘“

Genesis 41:13 Und es geschah, wie er es uns verkündete, also geschah es; Er setzte mich wieder in mein Amt ein und ließ ihn hängen.

Josephs genaue Interpretation des Traums des Pharaos brachte ihn zurück in seine Machtposition und der Bäcker wurde hingerichtet.

1. Nehmen Sie Ihre Machtposition nicht als selbstverständlich hin und nutzen Sie sie mit Verantwortung und Demut.

2. Gottes Wille ist letztendlich das, was getan wird, also seien Sie sich seiner Führung und Führung bewusst.

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Jesaja 55:8: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.“

Genesis 41:14 Da sandte der Pharao hin und rief Joseph, und sie führten ihn eilig aus dem Kerker. Und er rasierte sich und wechselte seine Kleider und kam zum Pharao.

Joseph wurde aus dem Kerker geholt und stellte sich dem Pharao.

1: Gott wirkt auf mysteriöse Weise und kann selbst schwierige und schwierige Situationen zu unserem Besten wenden.

2: Wir können auf Gottes Zeitplan vertrauen, auch wenn wir im Kerker sind, denn er wird uns zu seiner Zeit und auf seine Weise herausholen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 40:1-3 – Ich wartete geduldig auf den Herrn; Er drehte sich zu mir um und hörte mein Weinen. Er hob mich aus der schleimigen Grube, aus dem Schlamm und Schlamm; Er stellte meine Füße auf einen Felsen und gab mir einen festen Platz zum Stehen. Er legte mir ein neues Lied in den Mund, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den Herrn vertrauen.

Genesis 41:15 Und der Pharao sprach zu Joseph: Ich habe einen Traum geträumt, und niemand kann ihn deuten; und ich habe von dir sagen hören, dass du einen Traum verstehen kannst, um ihn zu deuten.

Der Traum des Pharaos wurde von Joseph interpretiert.

1: Gott ist in schwierigen Zeiten immer bei uns und kann uns die Lösungen bieten, die wir brauchen.

2: Gott kann jeden gebrauchen, um Großes zu tun, selbst im Angesicht von Widrigkeiten.

1: Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2:2 Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Genesis 41:16 Und Joseph antwortete dem Pharao und sprach: Es ist nicht in mir; Gott wird dem Pharao eine Antwort des Friedens geben.

Joseph interpretiert den Traum des Pharao und verkündet, dass Gott eine Antwort des Friedens geben wird.

1. Gott ist der ultimative Friedensspender

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen die Antworten gibt, die Sie suchen

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf Dich vertrauen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Genesis 41:17 Und der Pharao sprach zu Joseph: Siehe, im Traum stand ich am Ufer des Flusses:

Joseph interpretiert den Traum des Pharao so, dass auf sieben Jahre des Überflusses sieben Jahre der Hungersnot folgen werden.

Pharao hat einen Traum, in dem er an einem Fluss steht, und Joseph interpretiert den Traum als Zeichen für sieben Jahre des Überflusses, gefolgt von sieben Jahren der Hungersnot.

1. Gottes Versorgung durch Träume – Wie Gott Träume als Mittel nutzen kann, um Führung und Trost zu spenden.

2. Der Hungersnot begegnen – Wie man sich mit Glauben und Vertrauen auf Gottes Versprechen auf eine Hungersnot vorbereitet und diese bewältigt.

1. Genesis 41:17 - Und der Pharao sprach zu Joseph: Im Traum stand ich am Ufer des Flusses:

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Genesis 41:18 Und siehe, da stiegen aus dem Fluss sieben Kühe herauf, fettfleischig und wohlgezüchtet; und sie ernährten sich auf einer Wiese:

Sieben dicke und attraktive Kühe kamen aus dem Fluss und begannen auf einer Wiese zu grasen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott auf unerwartete Weise Fülle bringen kann

2. Die Fülle Gottes sehen: Gottes Versorgung an unerwarteten Orten erkennen

1. Psalm 34:10 – Den jungen Löwen mangelt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Genesis 41:19 Und siehe, sieben andere Kühe zogen hinter ihnen herauf, arm und sehr schlecht beschenkt und dürr, wie ich sie im ganzen Land Ägypten noch nie an Schlechtigkeit gesehen habe.

Der Pharao hatte einen Traum, in dem es um sieben fette Kühe ging, die von sieben dünnen und armen Kühen gefressen wurden.

1. Gottes Pläne sind manchmal nicht sofort ersichtlich, aber er wirkt immer auf mysteriöse Weise.

2. Wenn Sie mit Herausforderungen konfrontiert werden, vertrauen Sie auf den Herrn und er wird Sie aus Schwierigkeiten herausführen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Genesis 41:20 Und die mageren und die schlechten Kühe fraßen die ersten sieben fetten Kühe auf:

Josephs Interpretation des Traums des Pharao zeigt, dass auf sieben Jahre des Überflusses sieben Jahre der Hungersnot folgen werden.

1. Gottes Vorsehung: Josephs Interpretation des Traums des Pharaos offenbart, dass Gott einen Plan hat und unser Leben auch in Zeiten des Überflusses und der Hungersnot leitet.

2. Treue Beharrlichkeit: Josephs Interpretation des Traums des Pharaos ermutigt uns, sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten treu zu bleiben und durchzuhalten.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Genesis 41:21 Und als sie es aufgegessen hatten, konnte man nicht erkennen, dass sie es gegessen hatten; aber sie waren immer noch ungünstig, wie am Anfang. Also bin ich aufgewacht.

Der Pharao hat einen Traum, in dem sieben dicke Kühe und sieben dünne Kühe von sieben mageren Kühen gefressen werden, aber die sieben mageren Kühe bleiben mager.

1. Gottes Wege sind geheimnisvoll, aber er kennt unsere Bedürfnisse.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch wenn die Dinge unmöglich erscheinen.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen und auf Gott zu vertrauen.

2. Jesaja 41:10 – Gott wird uns nicht verlassen und wird uns stärken.

Genesis 41:22 Und ich sah in meinem Traum, und siehe, es wuchsen sieben Ähren an einem Stiel, voll und gut:

Josephs Traum von sieben Ähren, die an einem Stiel wachsen, symbolisiert den Reichtum Ägyptens in den kommenden Jahren.

1. Gott ist unser Versorger und er wird unsere Bedürfnisse auch in schwierigen Zeiten befriedigen.

2. Unsere Träume können von Gott genutzt werden, um uns etwas zu sagen, das größer ist als wir selbst.

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Joel 2:28 Und es wird danach geschehen, dass ich meinen Geist auf alles Fleisch ausgießen werde; Eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, eure Ältesten werden Träume haben und eure Jünglinge werden Visionen haben.

Genesis 41:23 Und siehe, sieben Ähren, verdorrt, dürr und vom Ostwind verweht, sprossen ihnen nach.

Gott nutzte Pharaos Traum von sieben dürren und verdorrten Ähren, um sieben Jahre Hungersnot vorherzusagen.

1. Die Souveränität Gottes in unserem Leben – Gottes Hand in Zeiten des Wohlstands und der Knappheit anerkennen

2. Treue in Widrigkeiten – Vertrauen auf Gott auch in schwierigen Zeiten

1. Genesis 41:25-28 – Josephs Erklärung dem Pharao über die Bedeutung seines Traums

2. Jakobus 1:2-4 – Wir freuen uns über alles, wenn wir mit Prüfungen und Bedrängnissen konfrontiert werden

Genesis 41:24 Und die dünnen Ähren fraßen die sieben guten Ähren. Und ich sagte dies den Zauberern; aber es gab niemanden, der es mir erklären konnte.

Den Zauberern wurde der Traum des Pharao von sieben guten Ähren erzählt, die von sieben dünnen Ähren verschlungen wurden, aber keiner von ihnen konnte seine Bedeutung erklären.

1. Vertrauen Sie auf Gott, nicht auf den Menschen – Gott allein kann unsere Träume interpretieren und uns Klarheit und Orientierung geben.

2. Suchen Sie nach Gottes Weisheit – Wenn wir auf Probleme oder Themen stoßen, die wir nicht verstehen, ist Gott die Quelle wahrer Weisheit und Verständnis.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Genesis 41:25 Und Joseph sprach zum Pharao: Der Traum des Pharao ist einer: Gott hat dem Pharao kundgetan, was er tun wird.

Joseph interpretiert den Traum des Pharaos so, dass Gott eine Zeit des Wohlstands herbeiführen wird, gefolgt von einer Zeit der Hungersnot.

1: Gott kann jede Situation nutzen, um Gutes zu bewirken.

2: Gottes Plan für unser Leben ist gut, auch wenn es nicht so scheint.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Genesis 41:26 Die sieben guten Kühe sind sieben Jahre alt; und die sieben guten Ähren sind sieben Jahre: Der Traum ist eins.

Joseph interpretiert den Traum des Pharao so, dass es sieben Jahre des Überflusses geben wird, gefolgt von sieben Jahren der Hungersnot.

1. Die Kraft der Träume: Wie Gott Träume nutzt, um uns zu führen

2. Die Treue Josephs: Wie ihn sein Vertrauen in Gott belohnte

1. Genesis 50:20 – „Ihr aber habt Böses gegen mich gedacht; aber Gott hat es zum Guten gedacht, um zu bewirken, dass, wie es an diesem Tag ist, viele Menschen am Leben gerettet werden.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.“

1. Mose 41:27 Und die sieben mageren und unglücklichen Kühe, die nach ihnen hinaufzogen, waren sieben Jahre alt; und die sieben leeren Ähren, vom Ostwind verweht, werden sieben Jahre der Hungersnot sein.

Auf die sieben Jahre des Überflusses, die Pharao erlebte, folgten sieben Jahre der Hungersnot.

1. Gottes Souveränität in Zeiten von Überfluss und Knappheit

2. Vorbereitung auf die Zukunft in Zeiten des Überflusses

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen 14 und ihr wisst doch nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. 15 Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

Genesis 41:28 Das ist es, was ich dem Pharao gesagt habe: Was Gott tun will, zeigt er dem Pharao.

Durch Joseph offenbart Gott dem Pharao seine Pläne.

1. Gottes Pläne für uns: Wie Gott seinen Willen in unserem Leben offenbart

2. Auf Gottes Stimme hören: Auf Gottes Ruf reagieren

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Matthäus 7:7-8 – „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und dem, der anklopft, wird geöffnet.

Genesis 41:29 Siehe, es kommen sieben Jahre großer Fülle im ganzen Land Ägypten:

Sieben Jahre des Überflusses stehen Ägypten bevor.

1: Gottes Fürsorge ist ein Segen, und wir sollten dafür dankbar sein.

2: Unser Leben sollte die Fülle der Segnungen Gottes widerspiegeln, und wir sollten diese Fülle mit anderen teilen.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

2:2 Korinther 9:8-10 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk im Überfluss seid. Wie geschrieben steht: Er hat großzügig verteilt, er hat den Armen gegeben; seine Gerechtigkeit währt ewiglich. Er, der dem Sämann Samen und Brot als Nahrung liefert, wird deinen Samen zur Aussaat liefern und vermehren und die Ernte deiner Gerechtigkeit vermehren.

Genesis 41:30 Und es werden nach ihnen sieben Jahre Hungersnot kommen; und aller Überfluss wird im Land Ägypten vergessen werden; und die Hungersnot wird das Land verzehren;

Der Pharao hat einen Traum, der vor sieben Jahren Hungersnot warnt, und der Reichtum Ägyptens wird vergessen sein.

1. Gottes Warnung: Achten Sie auf die Anzeichen einer Hungersnot

2. Lernen, in Zeiten der Hungersnot auf Gott zu vertrauen

1. Genesis 41:30-32

2. Sprüche 3:5-6

Genesis 41:31 Und der Überfluss im Land wird wegen der folgenden Hungersnot nicht bekannt werden; denn es wird sehr schwer sein.

Der Pharao erlebte in Ägypten eine Hungersnot, die so schlimm war, dass man sie nicht abschätzen konnte.

1. Gottes Versorgung reicht in Zeiten der Not aus

2. Gottes Macht ist größer als jede Prüfung und jedes Drangsal

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Genesis 41:32 Und dafür wurde dem Pharao der Traum zweimal verdoppelt; es liegt daran, dass die Sache von Gott festgelegt wurde und Gott sie in Kürze zustande bringen wird.

Gottes Pläne stehen immer fest und werden verwirklicht.

1. Gottes Pläne werden sich immer durchsetzen – Genesis 41:32

2. Die Gewissheit des Willens Gottes – Genesis 41:32

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Matthäus 24:35 – Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.

Genesis 41:33 Und nun möge der Pharao einen klugen und weisen Mann aussuchen und ihn über das Land Ägypten setzen.

Der Pharao muss einen weisen und umsichtigen Mann finden, der über Ägypten herrscht.

1. Gottes Weisheit in der Führung – Sprüche 11:14

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not – Psalm 46:1-2

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

1. Mose 41:34 Das soll der Pharao tun, und er ernenne Beamte über das Land und nehme in den sieben Reichstagen den fünften Teil des Landes Ägypten ein.

Pharao wurde von Gott angewiesen, Beamte über das Land zu ernennen und während der sieben reichen Jahre den fünften Teil des Landes Ägypten einzunehmen.

1. Gott hat einen Plan für uns in Zeiten des Überflusses und in Zeiten der Not.

2. Das Vertrauen auf Gottes Plan und seine Versorgung in Zeiten des Überflusses führt zu langfristiger Sicherheit und Segen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Deuteronomium 8:18 – „Aber gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

Genesis 41:35 Und sie sollen alle Nahrungsmittel der kommenden guten Jahre sammeln und Getreide unter die Hand des Pharao legen und in den Städten Nahrungsmittel aufbewahren.

Der Pharao weist sein Volk an, alle Lebensmittel aus den guten Jahren zu sammeln und in den Städten für die zukünftige Verwendung aufzubewahren.

1. Gott sorgt für: Die Geschichte von Joseph und Pharao

2. Vertrauen auf Gottes Versorgung

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre, sich keine Sorgen um die Versorgung zu machen

2. Psalm 37:25 – Gott sorgt für diejenigen, die auf ihn vertrauen

Genesis 41:36 Und diese Nahrung soll dem Land zur Verfügung stehen für die sieben Jahre der Hungersnot, die im Land Ägypten sein werden; dass das Land nicht durch Hungersnot zugrunde gehe.

Der Pharao von Ägypten beauftragte Joseph, während einer Hungersnot die Ressourcen des Landes zu organisieren.

1: Gottes göttlicher Plan für Joseph, das ägyptische Volk in einer Zeit der Hungersnot zu versorgen.

2: Gottes Fürsorge für uns in schwierigen Zeiten.

1: Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um morgen.

2: Matthäus 7:7-11 – Bitte und es wird dir gegeben.

Genesis 41:37 Und die Sache gefiel dem Pharao und allen seinen Dienern gut.

Pharao und seine Diener waren mit dem Plan, den Joseph vorschlug, zufrieden.

1. Gottes Pläne sind die besten und sehen oft anders aus als unsere eigenen.

2. Wir sollten für Gottes Führung in unserem Leben offen sein.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Genesis 41:38 Und der Pharao sprach zu seinen Knechten: Können wir einen solchen wie diesen finden, einen Mann, in dem der Geist Gottes ist?

Der Pharao fragte seine Diener, ob sie jemanden finden könnten, der so weise wie Joseph sei und den Geist Gottes in sich habe.

1. Die Kraft des Geistes Gottes: Wie Josephs treuer Gehorsam sein Leben veränderte

2. Gottes Plan erfüllen: Wie man auf Gottes Führung vertraut

1. Römer 8:26-27: Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für die Heiligen ein.

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Mose 41:39 Und der Pharao sprach zu Josef: Da Gott dir dies alles gezeigt hat, gibt es niemanden, der so klug und weise ist wie du.

Gott belohnte Joseph für seine Weisheit und Diskretion mit einer hohen Autoritätsposition.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm mit Weisheit und Diskretion dienen.

2. Versuchen Sie, in den Augen des Herrn weise und urteilsfähig zu sein.

1. Sprüche 2:6-7 Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; Er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen.

2. Sprüche 3:13-14 Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn von ihr ist besser als der Gewinn von Silber, und ihr Gewinn ist besser als Gold.

Genesis 41:40 Du sollst über mein Haus sein, und nach deinem Wort soll mein ganzes Volk regiert werden. Nur auf dem Thron werde ich größer sein als du.

Joseph wurde vom Pharao zum Herrscher Ägyptens ernannt.

1. Gott kann jeden gebrauchen, um seine Pläne zu verwirklichen.

2. Die Bedeutung von Demut und Gehorsam.

1. Daniel 4:17 – „Das Urteil geschieht durch den Ratschluss der Wächter und die Forderung durch das Wort der Heiligen, damit die Lebenden erkennen, dass der Höchste im Reich der Menschen herrscht und gibt.“ er gibt es, wem er will, und setzt darüber den Niedrigsten unter den Menschen ein.

2. Römer 13:1 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

Genesis 41:41 Und der Pharao sprach zu Joseph: Siehe, ich habe dich über das ganze Land Ägypten gesetzt.

Der Pharao ernennt Joseph zum Herrscher über ganz Ägypten.

1. Gott nutzt unsere Gaben, um andere zu segnen – Gen. 41:41

2. Gottes Pläne sind immer größer als unsere eigenen – Gen. 41:41

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

Genesis 41:42 Und der Pharao nahm seinen Ring von seiner Hand und legte ihn Joseph an die Hand und bekleidete ihn mit Gewändern aus feiner Leinwand und legte eine goldene Kette um seinen Hals;

Der Pharao verlieh Josef in Anerkennung seiner Fähigkeit zur Traumdeutung eine ehrenvolle Position.

1: Gott belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen und ihm gehorchen.

2: Selbst inmitten von Schwierigkeiten kann Gott große Chancen bieten.

1: Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Römer 8,28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 41:43 Und er ließ ihn auf dem zweiten Wagen fahren, den er hatte; Und sie riefen vor ihm: Beuge die Knie! Und er machte ihn zum Herrscher über das ganze Land Ägypten.

Der Pharao ernannte Joseph zum Herrscher über Ägypten und erwies ihm große Ehre.

1. Gottes Plan für Joseph: Gott vertrauen durch Widrigkeiten

2. Gott ist auf unerwartete Weise am Werk

1. Genesis 37:1-36 – Josephs Geschichte von Widrigkeiten und Glauben

2. Römer 8:28 – Gott wirkt alles zum Guten für diejenigen, die ihn lieben

Genesis 41:44 Und der Pharao sprach zu Joseph: Ich bin Pharao, und ohne dich wird niemand seine Hand oder seinen Fuß erheben im ganzen Land Ägypten.

Joseph erhielt die Macht, über ganz Ägypten zu herrschen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Plan zu vertrauen

2. Die Macht der Souveränität Gottes

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Genesis 41:45 Und der Pharao gab Joseph den Namen Zaphnathpaaneah; Und er gab ihm Asenat, die Tochter Potipheras, des Priesters von On, zur Frau. Und Joseph zog durch das ganze Land Ägypten.

Der Pharao gab Joseph einen neuen Namen, Zaphnathpaaneah, und gab ihm seine Tochter Asenath zur Frau. Joseph zog dann durch ganz Ägypten.

1. Die Kraft eines neuen Namens – wie ein Name unseren Zweck und unsere Identität widerspiegeln kann

2. Josephs Beispiel für Treue und Gehorsam unter allen Umständen

1. Jesaja 62:2 Und die Heiden werden deine Gerechtigkeit sehen und alle Könige deine Herrlichkeit; und dir wird ein neuer Name gegeben werden, den der Mund des HERRN nennen wird.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Genesis 41:46 Und Joseph war dreißig Jahre alt, als er vor dem Pharao, dem König von Ägypten, stand. Und Joseph verließ das Angesicht des Pharao und zog durch das ganze Land Ägypten.

Joseph wurde aufgrund seiner von Gott gegebenen Weisheit zum Führer Ägyptens ernannt.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen und er nutzt uns zu seiner Ehre.

2. Gottes Gunst und Fürsorge werden uns auch in schwierigen Zeiten unterstützen.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. 2. Korinther 4:7-9 Aber wir haben diesen Schatz in Tonkrügen, um zu zeigen, dass diese alles übertreffende Macht von Gott kommt und nicht von uns. Wir werden von allen Seiten hart bedrängt, aber nicht niedergeschlagen; ratlos, aber nicht verzweifelt; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht zerstört.

Genesis 41:47 Und in den sieben Jahren des Überflusses brachte die Erde Handvoll hervor.

Während sieben Jahren des Überflusses brachte die Erde eine reiche Ernte hervor.

1. Gott ist treu: Vertrauen in Gottes Fülle in Zeiten des Überflusses

2. Die Macht der Versorgung: Gottes Segen schätzen lernen

1. Deuteronomium 28:11-12 – Der Herr wird dich überströmen lassen an allem Werk deiner Hände, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Landes, zum Guten: denn Der Herr wird sich erneut über dich freuen, wie er sich über deine Väter freute.

2. Psalm 65:9-13 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst sie sehr mit dem Strom Gottes, der voller Wasser ist; du bereitest ihnen Getreide zu, wenn du so für sie gesorgt hast. Du bewässerst seine Kämme reichlich, du befestigst seine Furchen, du machst es weich mit Regenschauern, du segnest seine Quelle.

Genesis 41:48 Und er sammelte alle Lebensmittel der sieben Jahre, die im Land Ägypten waren, und legte sie in den Städten auf; die Lebensmittel des Feldes, das um jede Stadt herum war, legte er auf das gleiche.

Joseph lagert während der sieben Jahre des Überflusses Lebensmittel, um sich auf die sieben Jahre der Hungersnot vorzubereiten.

1. Gott versorgt immer, auch inmitten einer Hungersnot.

2. Josephs Treue und Gehorsam sind ein Beispiel dafür, wie man Gott in schwierigen Zeiten vertrauen kann.

1. Psalm 37:25 „Ich bin jung gewesen und jetzt alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

2. Jakobus 1:2-4 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr vollkommen seid.“ und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

1. Mose 41:49 Und Joseph sammelte Getreide in großer Menge wie Sand am Meer, bis er aufbrach, zu zählen; denn es war ohne Zahl.

Josephs Träume wurden wahr und er wurde ein großartiger Versorger für das gesamte ägyptische Volk.

1: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2: Wie wichtig es ist, auf Gottes Pläne für unser Leben zu vertrauen.

1: Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Hebräer 11,6: „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

Genesis 41:50 Und dem Joseph wurden zwei Söhne geboren, bevor die Jahre der Hungersnot kamen, die ihm Asenath, die Tochter Potipheras, des Priesters von On, gebar.

Josephs Frau Asenath gebar ihm zwei Söhne, bevor die Jahre der Hungersnot kamen.

1. Der Hungersnot mit Glauben begegnen – Wie Josephs Vertrauen in Gott ihm half, sich auf die Jahre der Hungersnot vorzubereiten.

2. Gottes Versorgung – Wie Gott vor den Jahren der Hungersnot für Joseph und seine Familie sorgte.

1. Genesis 41:14-36 – Josephs Interpretation des Traums des Pharao und seines Aufstiegs zur Macht in Ägypten.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Genesis 41:51 Und Joseph nannte den Namen des Erstgeborenen Manasse: Denn Gott, sprach er, hat mich alle meine Mühe und das ganze Haus meines Vaters vergessen lassen.

Joseph gab seinem erstgeborenen Sohn den Namen Manasse und lobte Gott dafür, dass er ihm geholfen hatte, seine Sorgen und das Haus seines Vaters zu vergessen.

1. Die Kraft der Gnade Gottes, die uns hilft, unsere Sorgen zu vergessen.

2. Wie wichtig es ist, Gott für all seine Segnungen zu danken.

1. Jesaja 43:18-19: „Gedenkt nicht der früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun, jetzt wird es entstehen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar etwas machen Straße in der Wildnis und Flüsse in der Wüste.

2. Philipper 4:6-7: „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott kundwerden; und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und Geist durch Christus Jesus.“

Genesis 41:52 Und den Namen des zweiten nannte er Ephraim: Denn Gott hat mich fruchtbar gemacht im Land meiner Bedrängnis.

Der Pharao gab den beiden Söhnen Josephs, Manasse und Ephraim, ägyptische Namen, um den Segen Gottes in Josephs Leben trotz seines Leidens zu kennzeichnen.

1. Gottes Segen inmitten der Not

2. Wie man in schwierigen Zeiten Fruchtbarkeit findet

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, 3 denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. 4 Lass die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit du reif und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; 4 Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. 5 Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

Genesis 41:53 Und die sieben Jahre des Überflusses im Land Ägypten waren zu Ende.

Sieben Jahre des Überflusses in Ägypten gingen zu Ende.

1. Gottes Versorgung in Zeiten der Not – Genesis 41:53

2. Die Treue Gottes in den Höhen und Tiefen des Lebens – Genesis 41:53

1. Deuteronomium 8:18 – „Gedenkt des HERRN, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Wende gibt.“

Genesis 41:54 Und es kamen sieben Jahre der Dürre, wie Joseph gesagt hatte: Und die Dürre kam in allen Ländern; aber im ganzen Land Ägypten gab es Brot.

Joseph sagte eine siebenjährige Hungersnot in Ägypten voraus, und es geschah, und das ganze Land Ägypten hatte Brot zu essen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Lernen, zu vertrauen und zu gehorchen

2. Treue inmitten der Hungersnot: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

1. Matthäus 4:4 (Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes geht.“

2. Psalm 33:18-19 (Siehe, das Auge des Herrn ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen; um ihre Seele vom Tod zu erlösen und sie in der Hungersnot am Leben zu erhalten.)

Genesis 41:55 Und als das ganze Land Ägypten hungerte, schrie das Volk zum Pharao um Brot. Und der Pharao sprach zu allen Ägyptern: Geht zu Joseph! Tue, was er dir sagt.

Als Ägypten von einer schweren Hungersnot heimgesucht wurde, forderte der Pharao die Menschen auf, Joseph um Hilfe zu bitten.

1. Dem Plan Gottes vertrauen – Wie Josephs Geschichte uns ermutigt, auf Gott zu vertrauen

2. Widrigkeiten überwinden – Wie Josephs Glaube es ihm ermöglichte, trotz der Not erfolgreich zu sein

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 41:56 Und die Hungersnot kam über die ganze Erde. Und Joseph öffnete alle Vorratshäuser und verkaufte es an die Ägypter; Und die Hungersnot nahm im Land Ägypten zu.

Die Hungersnot war weit verbreitet und Joseph öffnete die Vorratshäuser, um das ägyptische Volk zu versorgen.

1: Gott sorgt für sein Volk in Zeiten der Not.

2: Josephs Beispiel der Selbstlosigkeit und des Gebens an Bedürftige.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt, sich keine Sorgen zu machen und auf Gott zu vertrauen.

2: Philipper 4:6-7 – Sei nicht besorgt, sondern bringe deine Anliegen im Gebet vor Gott.

Genesis 41:57 Und alle Länder kamen nach Ägypten zu Joseph, um Getreide zu kaufen; weil die Hungersnot in allen Ländern so schlimm war.

Die Hungersnot war so groß, dass alle Länder nach Ägypten kommen mussten, um von Joseph Getreide zu kaufen.

1. Die Macht der Fürsorge Gottes in Zeiten der Not

2. Die Bedeutung der Fürsorge für die Armen und Bedürftigen

1. Psalm 33:18-19 – „Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod errette und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.“

2. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand, du sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

Genesis 42 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 42:1-17 beginnt das Kapitel damit, dass Jakob seine zehn Söhne nach Ägypten schickt, um wegen der schweren Hungersnot in Kanaan Getreide zu kaufen. Doch Joseph, der nun eine Autoritätsposition innehat und für die Essensverteilung verantwortlich ist, erkennt seine Brüder, als sie vor ihn treten. Er bezichtigt sie der Spionagetätigkeit und nimmt sie für drei Tage in Gewahrsam. Am dritten Tag schlägt Joseph einen Test vor, um ihre Unschuld zu beweisen: Er willigt ein, einen Bruder freizulassen, während der Rest gefangen gehalten wird, bis sie ihren jüngsten Bruder Benjamin mitbringen.

Absatz 2: Weiter in Genesis 42:18-28 diskutieren Josephs Brüder untereinander über ihre Schuld an dem, was sie Joseph vor Jahren angetan haben, als sie ihn in die Sklaverei verkauften. Sie führen ihre gegenwärtigen Probleme auf ihre Handlungen ihm gegenüber zurück. Ohne dass sie es merken, versteht Joseph ihr Gespräch, obwohl er über einen Dolmetscher spricht. Als Joseph diese Offenbarung hörte, war er von Gefühlen überwältigt, er wandte sich von seinen Brüdern ab und weinte.

Absatz 3: In Genesis 42:29-38 stellen die Brüder, nachdem sie sich wieder versammelt haben und erkannt haben, dass sie mit Benjamin nach Hause zurückkehren müssen, wie von Joseph angewiesen, fest, dass das gesamte Geld, das für den Kauf von Getreide verwendet wurde, in ihre Säcke zurückgekehrt ist. Dies löst bei ihnen Ängste aus, da es den Anschein hat, als würde ihnen jemand einen Streich spielen oder sie des Diebstahls bezichtigen. Als sie diese Informationen nach ihrer Rückkehr an Jakob weitergeben und ihm erklären, was in Ägypten passiert ist, was die Inhaftierung Simeons und die Forderung nach Benjamins Anwesenheit bei künftigen Besuchen angeht, wird Jakob bei dem Gedanken, einen weiteren geliebten Sohn zu verlieren, betrübt.

In Summe:

Genesis 42 präsentiert:

Jakob schickte seine Söhne während der Hungersnot nach Ägypten, um Getreide zu holen;

Joseph erkennt seine Brüder, beschuldigt sie aber, Spione zu sein;

Joseph schlägt einen Test vor, bei dem es darum geht, Benjamin zurückzubringen.

Die Brüder diskutieren über die Schuld an dem, was Joseph widerfahren ist;

Joseph belauscht ihr Gespräch und weint;

Emotionale Unruhen innerhalb der Familie kommen wieder zum Vorschein.

Die Entdeckung von zurückgegebenem Geld in den Säcken löste bei den Brüdern Besorgnis aus;

Der Gedanke, einen weiteren Sohn zu verlieren, macht Jakob Sorgen;

Die Bühne für zukünftige Ereignisse rund um Benjamins Engagement bereitet.

Dieses Kapitel befasst sich mit Themen wie Schuldgefühlen, Reue, familiären Beziehungen, die durch vergangene Handlungen belastet sind, und der göttlichen Vorsehung, die schwierige Umstände übersteht. Es zeigt, wie sich vergangene Sünden auch Jahre später noch auf das Leben des Einzelnen auswirken, und weist gleichzeitig auf potenzielle Chancen für Versöhnung und Erlösung hin. Genesis 42 markiert einen entscheidenden Wendepunkt, an dem ungelöste Probleme aus der Vergangenheit inmitten neuer Herausforderungen, denen Jakobs Familie in Zeiten der Hungersnot gegenübersteht, wieder auftauchen.

Genesis 42:1 Als Jakob sah, dass es in Ägypten Getreide gab, sprach Jakob zu seinen Söhnen: Warum schaut ihr einander an?

Jakob erkennt, dass es in Ägypten Getreide gibt und fragt seine Söhne, warum sie einander anschauen.

1. Lernen, Gott in Zeiten der Unsicherheit zu vertrauen

2. In schwierigen Zeiten Initiative ergreifen

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Matthäus 4:1-4 „Da wurde Jesus vom Geist in die Wüste geführt, um vom Teufel versucht zu werden. Nachdem er vierzig Tage und vierzig Nächte gefastet hatte, hatte er Hunger. Der Versucher kam zu ihm und sagte: Wenn du der bist.“ Sohn Gottes, sage diesen Steinen, sie sollen zu Brot werden. Jesus antwortete: Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

Genesis 42:2 Und er sprach: Siehe, ich habe gehört, dass es in Ägypten Getreide gibt. Geht dorthin hinab und kauft von dort für uns; damit wir leben und nicht sterben.

Josephs Brüder wurden angewiesen, nach Ägypten zu gehen, um Getreide zu kaufen, damit sie und ihre Familien nicht verhungerten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Lukas 17:7-10 – Jesus weist seine Jünger an, Glauben zu haben und Gottes Willen zu gehorchen.

2. 2. Korinther 9:6-8 – Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen, wenn wir ihm treu sind.

Genesis 42:3 Und die zehn Brüder Josephs zogen hinab, um nach Ägypten Getreide zu kaufen.

Josephs Brüder reisten nach Ägypten, um Getreide zu kaufen.

1. „Die Macht des Gehorsams: Die Reise der Brüder Josephs nach Ägypten“

2. „Die Macht der Versorgung: Gottes Treue bei der Versorgung von Josephs Brüdern“

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen, für Gehorsam zu sorgen

2. Philipper 4:19 – Gottes Versprechen, unsere Bedürfnisse zu stillen

Genesis 42:4 Aber Benjamin, Josephs Bruder, sandte Jakob nicht mit seinen Brüdern; denn er sagte: Damit ihm nicht etwa Unheil widerfahre.

Jakob fürchtete um Benjamins Sicherheit und schickte ihn weg.

1: Wir sollten auf die Sicherheit unserer Familie achten und bei Bedarf für Schutz sorgen.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns und unsere Lieben auch angesichts der Gefahr beschützt.

1: Sprüche 18:10 - Der Name des HERRN ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2: Psalm 91:11 - Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.

Genesis 42:5 Und die Söhne Israels kamen, um unter denen, die kamen, Getreide zu kaufen; denn es herrschte Hungersnot im Land Kanaan.

Die Hungersnot im Land Kanaan veranlasste die Söhne Israels, Getreide zu kaufen.

1: Gott nutzt Schwierigkeiten und Prüfungen, um uns Ihm näher zu bringen.

2: Die Überwindung von Widrigkeiten erfordert Geduld, Glauben und Mut.

1: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2: Philipper 4:11-13 – Ich sage das nicht, weil ich in Not bin, denn ich habe gelernt, zufrieden zu sein, egal unter welchen Umständen. Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, reichlich zu haben. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not. Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Genesis 42:6 Und Joseph war der Statthalter des Landes, und er war es, der es verkaufte an das ganze Volk des Landes. Und Josephs Brüder kamen und verneigten sich vor ihm mit dem Angesicht zur Erde.

Joseph wurde zum Gouverneur des Landes ernannt und verkaufte Getreide an das Volk. Seine Brüder kamen und verneigten sich vor ihm.

1. Gottes Plan: Josephs Aufstieg zur Macht

2. In Demut leben: Josephs Brüder verneigen sich

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Psalm 62:11-12 – Sobald Gott gesprochen hat; Zweimal habe ich das gehört: Die Macht gehört Gott und die unerschütterliche Liebe gehört dir, o Herr.

Genesis 42:7 Und Joseph sah seine Brüder und kannte sie, machte sich aber vor ihnen fremd und redete grob mit ihnen; Und er sprach zu ihnen: Woher kommt ihr? Und sie sagten: Aus dem Land Kanaan, um Lebensmittel zu kaufen.

Joseph verkleidete sich und befragte seine Brüder, als sie in Ägypten ankamen, um Lebensmittel zu kaufen.

1. Gottes Plan für unser Leben erfordert möglicherweise, dass wir uns verkleiden und eine neue Identität annehmen.

2. Wir dürfen nie vergessen, dass Gottes Plan größer ist als unser eigener.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 42:8 Und Joseph kannte seine Brüder, aber sie kannten ihn nicht.

Josefs Brüder erkannten ihn nicht, als sie ihm in Ägypten begegneten.

1. Gottes Hand in ungewohnten Situationen erkennen

2. Gottes Plan für unser Leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:22 – Durch den Glauben sprach Joseph, als sein Ende nahe war, über den Auszug der Israeliten aus Ägypten und gab Anweisungen für die Bestattung seiner Gebeine.

Genesis 42:9 Und Joseph dachte an die Träume, die er von ihnen geträumt hatte, und sprach zu ihnen: Ihr seid Kundschafter; Ihr seid gekommen, um die Blöße des Landes zu sehen.

Joseph beschuldigte seine Brüder, Spione zu sein, um die Blöße des Landes zu sehen.

1: Wir sollten uns an die Träume erinnern, die Gott uns gegeben hat, und sie als Leitfaden für unser Handeln nutzen.

2: Wir sollten auf die Warnzeichen achten, die Gott uns gibt, und treu darauf reagieren.

1: Psalm 37:5-6 „Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen. Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.“

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Genesis 42:10 Und sie sprachen zu ihm: Nein, mein Herr, deine Knechte sind gekommen, um Essen zu kaufen.

Zehn von Josephs Brüdern kommen während einer Hungersnot nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen.

1: Wir alle brauchen manchmal die Hilfe anderer, und es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott dafür sorgen wird.

2: Wir müssen bereit sein, Hilfe von anderen anzunehmen, egal wer sie sind oder wie sehr wir ihnen in der Vergangenheit Unrecht getan haben.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 42:11 Wir sind alle Söhne eines Mannes; Wir sind wahre Männer, deine Diener sind keine Spione.

Josephs Brüder bitten ihn, sie nicht der Spionage zu bezichtigen.

1. Mit Integrität leben: Wie wichtig es ist, die Wahrheit zu sagen.

2. Auf Gottes Plan vertrauen: Der Glaube der Brüder Josephs inmitten von Schwierigkeiten.

1. Sprüche 12:22: „Lügende Lippen sind dem HERRN ein Gräuel, wer aber treu handelt, ist seine Freude.“

2. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 42:12 Und er sprach zu ihnen: Nein, ihr seid gekommen, um die Blöße des Landes zu sehen.

Josephs Brüder reisen nach Ägypten, um Getreide zu kaufen, und Joseph beschuldigt sie, gekommen zu sein, um das Land auszukundschaften.

1. Gottes Vorsehung – Josephs Brüder wurden gemäß Gottes Plan für sein Volk nach Ägypten geschickt (Genesis 45:5-8).

2. Die Notwendigkeit der Demut – Auch in schwierigen Momenten sollten wir demütig bleiben und Gottes Führung suchen (Jakobus 4:6-10).

1. Genesis 45:5-8

2. Jakobus 4:6-10

Genesis 42:13 Und sie sprachen: Deine Knechte sind zwölf Brüder, Söhne eines Mannes im Land Kanaan; Und siehe, der Jüngste ist heute bei unserem Vater, und einer ist nicht da.

Die zwölf Söhne Jakobs waren in Ägypten, um Getreide zu kaufen, und erzählten dem Herrscher, dass ihr jüngster Bruder noch immer bei ihrem Vater in Kanaan sei.

1. Die Kraft der Familieneinheit

2. Die Wirkung unserer Worte

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

2. Genesis 12:1-4 Und der Herr sprach zu Abram: Gehe aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

Genesis 42:14 Und Joseph sprach zu ihnen: Das ist es, was ich zu euch geredet habe: Ihr seid Kundschafter.

Joseph beschuldigt seine Brüder, Spione zu sein.

1. Gott ist souverän und wirkt alle Dinge zum Guten zusammen.

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit, auch wenn es schwierig ist.

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Sprüche 12:22 „Der Herr verabscheut lügnerische Lippen, aber er hat Gefallen an vertrauenswürdigen Menschen.“

Genesis 42:15 Hiermit sollt ihr auf die Probe gestellt werden: Durch das Leben des Pharao sollt ihr nicht von hier weggehen, es sei denn, euer jüngster Bruder kommt hierher.

Die Brüder Josephs durften nicht ohne ihren jüngsten Bruder gehen.

1 – Josephs Brüder konnten nicht gehen, bis sie Benjamin mitbrachten, was zeigt, wie wichtig Familie und Einheit sind.

2 – Josephs Brüder wurden an die Macht Gottes und des Pharaos erinnert, als es ihnen nicht gestattet wurde, ohne Benjamin zu gehen.

1 - Matthäus 18:20 (Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.)

2 - Sprüche 18:24 (Wer Freunde hat, muss sich freundlich zeigen; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.)

Genesis 42:16 Sende einen von euch, und er soll euren Bruder holen, und ihr sollt im Gefängnis bleiben, damit eure Worte geprüft werden, ob etwas Wahres in euch ist. Sonst seid ihr, beim Leben des Pharao, wahrlich Spione .

Die Brüder Josephs wurden der Spionage beschuldigt und ins Gefängnis gesteckt, bis einer von ihnen ihren Bruder zurückbringen konnte.

1. Gottes Treue zeigt sich auch in schwierigen Situationen.

2. Der Herr kann unsere Umstände zu seinem Wohl und für unser Wachstum nutzen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 42:17 Und er versammelte sie alle drei Tage lang in einer Wache.

Die Brüder Josephs wurden drei Tage lang eingesperrt.

1. Die Kraft der Geduld: Lernen, auf Gottes Timing zu warten.

2. Prüfungen und Drangsale: Wie Gott schwierige Situationen nutzt, um uns einander näher zu bringen.

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Genesis 42:18 Und Joseph sprach am dritten Tag zu ihnen: Tut und lebt! denn ich fürchte Gott:

Joseph warnt seine Brüder, das Richtige zu tun oder sich den Konsequenzen des Gerichts Gottes zu stellen.

1: Wir müssen immer danach streben, das zu tun, was in Gottes Augen richtig ist, sonst werden wir uns seinem Urteil stellen müssen.

2: Wir sollten immer ein Leben führen, das Gott gefällt, denn Er ist ein gerechter und gerechter Richter.

1: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Genesis 42:19 Wenn ihr wahre Männer seid, soll einer eurer Brüder im Haus eures Gefängnisses gebunden werden. Geht hin und tragt Getreide für die Hungersnot in euren Häusern.

Josephs Brüder kommen nach Ägypten, um Getreide zu kaufen, und Joseph stellt sie auf die Probe, indem er sie bittet, einen ihrer Brüder als Gefangenen zurückzulassen.

1. Die Macht der Prüfung: Wie Gott unseren Glauben auf unerwartete Weise prüft

2. Die Bedeutung der Wahrheit: In schwierigen Zeiten gerecht leben

1. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Sprüche 16:3 Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in Erfüllung gehen.

Genesis 42:20 Aber bring deinen jüngsten Bruder zu mir; So werden eure Worte bestätigt, und ihr werdet nicht sterben. Und sie taten es.

Joseph forderte die Brüder auf, ihren jüngsten Bruder nach Ägypten zu bringen, um ihre Geschichte zu bestätigen.

1: Wir müssen immer bereit sein, auf Gott zu vertrauen.

2: Wir müssen immer bereit sein, Risiken einzugehen und darauf zu vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

1: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 42:21 Und sie sprachen untereinander: Wir sind wahrlich schuldig an unserem Bruder, weil wir die Angst seiner Seele gesehen haben, als er uns bat, und wir wollten nicht hören; Deshalb ist diese Not über uns gekommen.

Die Brüder Josephs fühlten sich schuldig, weil sie seinen Bitten nicht gefolgt waren, und sahen sich nun mit Konsequenzen für ihr Handeln konfrontiert.

1: Auch wenn wir glauben, das Richtige zu tun, sollten wir immer darüber nachdenken, wie sich unser Handeln auf andere auswirkt.

2: Wir sollten niemals die Gefühle anderer ignorieren oder ihre Bitten missachten.

1: Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2: Sprüche 21:13 - Wer sein Ohr verschließt vor dem Geschrei der Armen, wird selbst rufen und keine Antwort erhalten.

Genesis 42:22 Und Ruben antwortete ihnen und sprach: Ich habe euch nicht gesagt: Sündigt nicht an dem Kinde; und ihr wolltet es nicht hören? Darum siehe, auch sein Blut wird benötigt.

Ruben fleht seine Brüder an, nicht gegen Joseph zu sündigen, und warnt sie, dass ihr Handeln Konsequenzen haben wird.

1: Wir ernten, was wir säen. Galater 6:7-8

2: Wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen. Lukas 6:37-38

1: Sprüche 12:14 - Der Mensch wird mit der Frucht seines Mundes gesättigt werden.

2: Jakobus 3:10 – Aus einem Mund kommen Segen und Fluch.

Genesis 42:23 Und sie wussten nicht, dass Joseph sie verstand; denn er redete durch einen Dolmetscher zu ihnen.

Josephs Brüder sprachen in Ägypten unwissentlich mit ihm, ohne zu wissen, dass er sie durch einen Dolmetscher verstand.

1. Die Macht der Vergebung: Josephs Beispiel

2. Gottes Wille entfaltet sich: Josephs Reise

1. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 42:24 Und er wandte sich von ihnen ab und weinte; Und er kehrte wieder zu ihnen zurück und redete mit ihnen und nahm Simeon von ihnen und band ihn vor ihren Augen.

Als Joseph seine Brüder in Ägypten sah, weinte er und sprach mit ihnen, bevor er Simeon nahm und ihn vor ihren Augen band.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit ermöglichen es uns, uns mit unseren Feinden zu versöhnen und ihnen zu vergeben.

2. Josephs Beispiel der Demut und Barmherzigkeit lehrt uns, wie wir unsere Brüder und Schwestern behandeln sollen.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Genesis 42:25 Da befahl Joseph, ihre Säcke mit Getreide zu füllen und das Geld eines jeden in seinen Sack zu legen und ihnen Proviant für den Weg zu geben. Und so tat er es ihnen.

Joseph erwies seinen Brüdern Barmherzigkeit und Güte, indem er sie mit Essen versorgte und ihr Geld zurückgab.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit und Güte: Wie Josephs Taten uns lehren können, mitfühlender zu sein

2. Vergebung und Wiederherstellung: Wie Josephs Beispiel uns zur Erneuerung führen kann

1. Lukas 6:35-36 – „Aber liebt eure Feinde, tut Gutes und leiht und hofft auf nichts als Gegenleistung; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein. Denn Er ist gütig zu den.“ undankbar und böse.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die vor allen Menschen ehrlich sind. Wenn es möglich ist, so viel es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen Menschen. Geliebte, räche nicht.“ Lasst euch aber lieber dem Zorn hingeben; denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich will vergelten“, spricht der Herr. Wenn also euer Feind hungrig ist, so speist ihn; wenn er durstig ist, gebt ihm zu trinken; denn wenn ihr das tut Du wirst feurige Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Genesis 42:26 Und sie beluden ihre Esel mit dem Korn und zogen von dannen.

Josephs Brüder beluden ihre Esel mit Getreide und verließen Ägypten.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird für alle deine Bedürfnisse sorgen.

2. Josephs Brüder fanden einen Weg, trotz ihrer Umstände für ihre Familie zu sorgen.

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Matthäus 6:25-34 Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand? Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie? Wer von euch kann durch Nachdenken eine Elle zu seiner Größe hinzufügen? Und warum denkst du an Kleidung? Betrachten Sie die Lilien des Feldes, wie sie wachsen; Sie arbeiten nicht und spinnen auch nicht. Und doch sage ich euch: Selbst Salomo in all seiner Herrlichkeit war nicht gekleidet wie einer von diesen. Wenn also Gott das Gras des Feldes, das heute steht und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, sollte er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Darum denkt nicht darüber nach und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir bekleidet sein? (Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden:) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all diese Dinge braucht. Aber sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Genesis 42:27 Und als einer von ihnen seinen Sack öffnete, um seinem Esel Futter in der Herberge zu geben, erblickte er sein Geld; denn siehe, es war in der Öffnung seines Sacks.

Josephs Brüder finden ihr Geld in ihren Säcken, als sie in einem Gasthaus übernachten.

1. Die Versorgung des Herrn – Wie Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Gottes Souveränität – Wie Gott immer die Kontrolle hat

1. Epheser 3:20-21 – Dem aber, der aufgrund seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall Generationen, für immer und ewig! Amen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Genesis 42:28 Und er sprach zu seinen Brüdern: Mein Geld ist wiederhergestellt; Und siehe, es ist sogar in meinem Sack. Da wurde ihnen das Herz versagt, und sie fürchteten sich und sprachen zueinander: Was hat Gott uns getan?

Josephs Brüder hatten Angst, als sie erfuhren, dass Josephs Geld ihm zurückgegeben worden war, und sie fragten sich, was Gott getan hatte.

1. Gott hat die Kontrolle – Die Souveränität Gottes in unserem Leben verstehen

2. Keine Angst – Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 42:29 Und sie kamen zu ihrem Vater Jakob in das Land Kanaan und erzählten ihm alles, was ihnen widerfahren war; Sprichwort,

Die Brüder Josephs erzählen Jakob alles, was ihnen in Ägypten widerfahren ist.

1. Die Macht des Zeugnisses: Wie Josephs Brüder trotz Widrigkeiten Treue bewiesen

2. Der Wert der Ermutigung: Wie Jakob seine Söhne in schwierigen Zeiten unterstützte

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Römer 12:14-15 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen; trauere mit denen, die trauern.“

Genesis 42:30 Der Mann, der Herr des Landes, redete hart mit uns und hielt uns für Kundschafter des Landes.

Josephs Brüder werden vom Herrn des Landes beschuldigt, Spione des Landes zu sein.

1. Die Bedeutung der Wahrhaftigkeit in unserem Leben.

2. Gottes souveräne Hand in unserem Leben.

1. Kolosser 3:9 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Praktiken verstoßen.“

2. Genesis 50:20 – „Du aber, gegen mich hattest du Böses im Sinn, Gott aber hatte es zum Guten gemeint, um zu erreichen, dass viele Menschen am Leben blieben, wie sie es heute sind.“

Genesis 42:31 Und wir sprachen zu ihm: Wir sind wahre Männer; Wir sind keine Spione:

Josephs Brüder beweisen Joseph gegenüber ihre Unschuld, indem sie behaupten, wahre Männer und keine Spione zu sein.

1. Die Bedeutung der Wahrheitsfindung in unserem Leben.

2. Die Kraft der Ehrlichkeit bei der Wiederherstellung von Beziehungen.

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. 1. Johannes 1:6-7 – Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, während wir in der Dunkelheit wandeln, lügen wir und praktizieren nicht die Wahrheit. Aber wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus reinigt uns von aller Sünde.

Genesis 42:32 Wir sind zwölf Brüder, Söhne unseres Vaters; Einer ist es nicht, und der Jüngste ist heute bei unserem Vater im Land Kanaan.

Die zwölf Söhne Jakobs waren zusammen mit ihrem jüngsten Bruder in Kanaan.

1. Die Bedeutung der Einheit zwischen Familie und Angehörigen

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Philipper 2:2-4 – „Erfülle meine Freude dadurch, dass ich einer Meinung bin, die gleiche Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern halte andere in Demut für wichtiger als.“ Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Genesis 42:33 Und der Mann, der Herr des Landes, sprach zu uns: Hier werde ich erkennen, dass ihr wahre Männer seid; Lass einen deiner Brüder hier bei mir und nimm Nahrung für die Hungersnot deiner Häuser und geh weg!

Joseph stellt seine Brüder auf die Probe, indem er einen von ihnen in Ägypten zurücklässt, während die anderen nach Hause gehen, um Essen für ihre Familien zu bringen.

1. Die Bedeutung von Vertrauen – Genesis 42:33

2. Die Macht der Prüfung – Genesis 42:33

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 42:34 Und bring deinen jüngsten Bruder zu mir. Dann werde ich erkennen, dass du keine Kundschafter bist, sondern dass du wahre Männer bist. So werde ich dir, deinem Bruder, ausliefern, und ihr werdet im Land handeln.

Jakob schickt seine Söhne nach Ägypten, um Getreide zu kaufen, doch der ägyptische Herrscher vermutet, dass sie Spione sind. Er verlangt von ihnen, dass sie ihren jüngsten Bruder mitbringen, bevor er ihnen erlaubt, das Getreide zu kaufen.

1. Die Macht der Prüfung: Wie Gott uns prüft und was wir daraus lernen können

2. Auf Gottes Plan vertrauen: Wie man Gottes Führung in schwierigen Zeiten erkennt

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 42:35 Und es geschah, als sie ihre Säcke leerten, siehe, da war ein jedermanns Geldbündel in seinem Sack. Und als sie und ihr Vater die Geldbündel sahen, fürchteten sie sich.

Als die Brüder nach Ägypten zurückkehrten, fanden sie Geld in ihren Säcken.

1: Bekennen Sie Ihre Sünden und empfangen Sie Segen

2: Unsere Fehler und Gottes Fürsorge akzeptieren

1: Sprüche 28:13 - Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Barmherzigkeit.

2: Psalm 32:1-2 - Selig ist der, dessen Übertretungen vergeben und dessen Sünden zugedeckt sind. Gesegnet ist derjenige, dessen Sünde der Herr ihnen nicht anrechnet und in dessen Geist kein Betrug ist.

Genesis 42:36 Und Jakob, ihr Vater, sprach zu ihnen: Ich habt meine Kinder beraubt. Joseph ist nicht und Simeon nicht, und ihr werdet Benjamin wegnehmen. Dies alles ist gegen mich.

Jakob drückt seine Verzweiflung über den Gedanken aus, seinen geliebten Sohn Benjamin zu verlieren.

1: In Momenten der Verzweiflung wird Gott uns niemals verlassen.

2: Selbst in den dunkelsten Momenten hat Gott Pläne, uns zu seiner Ehre zu gebrauchen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Genesis 42:37 Und Ruben redete zu seinem Vater und sprach: Wenn ich ihn nicht zu dir bringe, erschlage meine beiden Söhne. Gib ihn in meine Hand, und ich werde ihn wieder zu dir bringen.

Ruben bietet an, seine beiden Söhne zu opfern, wenn es ihm nicht gelingt, seinen jüngsten Bruder aus Ägypten zurückzubringen.

1. Das Opfer Rubens: Eine Studie über bedingungslose Liebe

2. Rubens selbstlose Tat: Ein Beispiel biblischer Güte

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Genesis 42:38 Und er sprach: Mein Sohn soll nicht mit dir hinabsteigen; Denn sein Bruder ist tot, und er bleibt allein. Wenn ihm auf dem Weg, den ihr geht, Unheil widerfährt, dann sollt ihr meine grauen Haare mit Kummer ins Grab stürzen.

Jakob weigert sich, seinen Sohn Benjamin seine Brüder nach Ägypten begleiten zu lassen, aus Angst um seine Sicherheit, da sein Bruder Joseph bereits tot ist.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen – Die Geschichte von Jakobs Weigerung, Benjamin nach Ägypten zu schicken, zeigt, wie Gott uns selbst in schwierigen Zeiten beschützen kann.

2. Die Macht der Familie – Jacobs tiefe Liebe und Fürsorge für seinen Sohn Benjamin erinnern uns daran, wie wichtig starke familiäre Bindungen sind.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Genesis 43 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 43:1-14 beginnt das Kapitel mit der anhaltenden Hungersnot in Kanaan. Jakob weist seine Söhne an, nach Ägypten zurückzukehren, um mehr Getreide zu kaufen, doch dieses Mal besteht er darauf, dass Benjamin sie begleitet. Jakob zögert jedoch, Benjamin zu schicken, weil er Joseph verloren hat, und befürchtet, dass seinem jüngsten Sohn etwas zustoßen könnte. Juda versichert Jakob, dass er die persönliche Verantwortung für Benjamins Sicherheit übernehmen wird und bietet sich selbst als Pfand für Benjamins Rückkehr an. Widerwillig stimmt Jacob zu und weist seine Söhne an, Geschenke und das Doppelte des Geldes von ihrer vorherigen Reise mitzunehmen.

Absatz 2: Weiter in Genesis 43:15-25 kommen Josephs Brüder in Ägypten an und werden ihm vorgeführt. Als Joseph Benjamin unter ihnen sieht, weist er seinen Verwalter an, in seinem Haus ein Festmahl vorzubereiten, und ordnet an, dass sie gastfreundlich behandelt werden. Aus Angst, dass ihnen erneut Diebstahl vorgeworfen werden könnte, erklären die Brüder Josephs Verwalter ihre Situation, der sie beruhigt und ihnen das Geld von der vorherigen Reise zurückgibt.

Absatz 3: In Genesis 43:26-34 kommt Joseph in sein Haus, wo ihm die Brüder Geschenke von ihrem Vater überreichen. Als Joseph Benjamin nach vielen Jahren der Trennung wiedersieht, ist er von Gefühlen überwältigt und kann sich nicht mehr zurückhalten. Er verlässt den Raum, um allein zu weinen. Nachdem er sich beruhigt hat, kehrt er zurück und gesellt sich zum Abendessen zu ihnen. Um seine wahre Identität als ihr Bruder Joseph geheim zu halten, arrangiert er die Sitzordnung entsprechend der Geburtsreihenfolge und versorgt Benjamin mit einer Portion, die fünfmal größer ist als die seiner anderen Brüder.

In Summe:

Genesis 43 präsentiert:

Jakob erlaubte Benjamin widerwillig, seine Brüder zu begleiten;

Judah übernimmt die Verantwortung für Benjamins Sicherheit;

Die Reise zurück nach Ägypten mit doppeltem Geld und Geschenken.

Joseph bereitet ein Fest für seine Brüder vor, als er Benjamin sieht;

Der Verwalter gibt ihr Geld zurück;

Die Angst vor möglichen Anschuldigungen taucht wieder auf, wird aber gemildert.

Joseph weinte privat, als er Benjamin wieder traf;

Sich ihnen zum Abendessen anschließen und dabei seine Identität verbergen;

Sitzordnung entsprechend der Geburtsreihenfolge und der Gunst gegenüber Benjamin.

In diesem Kapitel werden Themen wie familiäre Loyalität, vertrauensbildende Übungen nach Verrat oder Fehlern in der Vergangenheit, emotionale Wiedervereinigungen nach langen Trennungen und verborgene Identitäten untersucht, die eine wichtige Rolle bei der Gestaltung von Ereignissen spielen. Es zeigt sowohl Jacobs Widerwillen, sich aus Angst vor Verlust von geliebten Familienmitgliedern zu trennen, als auch Judah, der als verantwortungsbewusste Figur innerhalb der Familiendynamik auftritt. Genesis 43 bereitet die Bühne für weitere Interaktionen zwischen Joseph und seinen Brüdern und hält gleichzeitig die Ungewissheit darüber aufrecht, ob sie Josephs wahre Identität entdecken werden.

Genesis 43:1 Und es herrschte große Hungersnot im Land.

Die Hungersnot im Land war schwerwiegend.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

Genesis 43:2 Und es begab sich: Als sie das Korn aufgegessen hatten, das sie aus Ägypten mitgebracht hatten, sprach ihr Vater zu ihnen: Geht wieder hin und kauft uns etwas zu essen.

Die Söhne Jakobs hatten alle Lebensmittel aufgegessen, die sie aus Ägypten mitgebracht hatten, und ihr Vater forderte sie auf, noch einmal dorthin zu gehen und weitere Lebensmittel zu kaufen.

1: Gott sorgt für uns in Zeiten der Not, auch inmitten unserer eigenen Fehler.

2: Egal wie viel wir haben, wir sollten immer daran denken, dankbar und großzügig zu sein.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Matthäus 6:25-34 Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Genesis 43:3 Und Juda redete mit ihm und sprach: Der Mann protestierte feierlich vor uns und sprach: Ihr werdet mein Angesicht nicht sehen, wenn nicht euer Bruder bei euch wäre.

Juda spricht mit seinem Vater Jakob und erzählt ihm, dass der Mann, den sie bei ihrem letzten Besuch in Ägypten getroffen hatten, darauf bestanden hatte, dass sie ihn nicht sehen könnten, wenn ihr Bruder Benjamin nicht anwesend sei.

1. Die Kraft des Gehorsams: Treu leben inmitten der Unsicherheit

2. Der Preis des Ungehorsams: Die Folgen der Missachtung des Willens Gottes

1. Deuteronomium 28:1-2 Wenn du dem Herrn, deinem Gott, vollkommen gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. All diese Segnungen werden über dich kommen und dich begleiten, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

2. Hebräer 11:8-9 Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben ließ er sich im verheißenen Land nieder wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren.

Genesis 43:4 Wenn du unseren Bruder mit uns schickst, werden wir hinabgehen und dir Essen kaufen.

Die Brüder Josephs fragen, ob sie Benjamin mitnehmen dürfen, um Essen für ihre Familie zu bringen.

1: Wir können von den Brüdern Josephs lernen, dass es wichtig ist, auf unsere Familie aufzupassen und in schwierigen Situationen Mut zu haben.

2: Wir müssen mit Demut und Glauben handeln, wie es die Brüder Josephs taten, im Wissen, dass Gott in Zeiten der Not für uns sorgen wird.

1:1 Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter Gottes mächtiger Hand, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Genesis 43:5 Aber wenn du ihn nicht sendest, werden wir nicht hinabsteigen. Denn der Mann sprach zu uns: Ihr werdet mein Angesicht nicht sehen, wenn euer Bruder nicht bei euch wäre.

Die Brüder wollten nicht nach Ägypten gehen, es sei denn, ihr Bruder Benjamin wäre bei ihnen.

1. Die Kraft der Einheit – Wie Zusammenarbeit zu großem Erfolg führen kann.

2. Die Bedeutung der Familie – Wie wichtig die Familieneinheit für das erfolgreiche Funktionieren der Gesellschaft ist.

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, da bin ich bei ihnen.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Genesis 43:6 Und Israel sprach: Warum habt ihr mir so schlecht getan, dass ihr dem Mann gesagt habt, ob ihr noch einen Bruder habt?

Israel fragte seine Söhne, warum sie dem Mann erzählten, dass sie noch einen Bruder hätten.

1. Die Bedeutung von Wahrhaftigkeit und Ehrlichkeit in unseren Beziehungen

2. Gott in schwierigen Situationen vertrauen

1. Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem HERRN ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 43:7 Und sie sprachen: Der Mann fragte uns scharf nach unserem Stand und nach unserer Verwandtschaft und sprach: Lebt dein Vater noch? Hast du noch einen Bruder? Und wir sagten ihm entsprechend dem Tenor dieser Worte: Konnten wir sicher wissen, dass er sagen würde: Bring deinen Bruder zu Fall?

Josephs Brüder wurden von ihm nach ihrem Vater und ihrem Bruder gefragt, und sie erzählten ihm von ihnen. Sie rechneten nicht damit, dass er sie bitten würde, ihren Bruder nach Ägypten zu bringen.

1. Auf die Pläne des Herrn vertrauen – Römer 8:28

2. Geduld und Vertrauen in den Zeitplan des Herrn – Prediger 3:11

1. Gen 37:14 – Josefs Brüder waren eifersüchtig auf ihn und verkauften ihn in die Sklaverei.

2. Röm 8,28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 43:8 Und Juda sprach zu seinem Vater Israel: Sende den Knaben mit mir, und wir werden uns aufmachen und gehen; damit wir leben und nicht sterben, sowohl wir als auch du und auch unsere Kleinen.

Juda ermutigt seinen Vater Israel, Benjamin mit ihnen nach Ägypten zu schicken, damit sie Lebensmittel kaufen und ihr Leben retten können.

1. Die Macht der Ermutigung: Wie Judas Drängen eine Familie rettete

2. Lernen, die Angst zu überwinden: Wie Jakob auf Judas Worte hörte

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 43:9 Ich werde für ihn bürgen; Von meiner Hand sollst du ihn fordern. Wenn ich ihn nicht zu dir bringe und ihn vor dich stelle, dann trage ich die Schuld für immer.

Jakob schickt Benjamin mit seinen Brüdern nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen, und verspricht, die volle Verantwortung zu übernehmen, wenn Benjamin ihm nicht zurückgegeben wird.

1. Die Macht eines Versprechens – Wie ein Versprechen ein kraftvoller Beweis für Glauben und Vertrauen sein kann.

2. Verantwortung übernehmen – Verstehen, wann und wie wir dazu aufgerufen sind, Verantwortung für unser Handeln und das anderer zu übernehmen.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt eure Eide vor dem Herrn erfüllen. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht: auch nicht beim Himmel, denn er ist Gottes Thron; noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße; noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Kopf schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass dein Ja Ja sein und dein Nein Nein. Denn alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Genesis 43:10 Denn wenn wir nicht länger geblieben wären, wären wir doch zum zweiten Mal zurückgekehrt.

Die Gruppe beschloss, länger als ursprünglich geplant im fremden Land zu bleiben, da sie befürchtete, sonst ein zweites Mal hätte zurückkehren müssen.

1. Gottes Pläne erfordern möglicherweise das Ergreifen von Maßnahmen und das Erbringen von Opfern

2. Gott vertrauen, auch wenn die Umstände schwierig erscheinen

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

Genesis 43:11 Und ihr Vater Israel sprach zu ihnen: Wenn es jetzt so sein muss, so tut dies; Nehmt von den besten Früchten des Landes in eure Gefäße und bringt dem Mann ein Geschenk hinab, ein wenig Melisse und ein wenig Honig, Gewürze und Myrrhe, Nüsse und Mandeln.

Israel weist seine Söhne an, die besten Früchte des Landes in ihren Gefäßen zu nehmen und dem Mann ein Geschenk zu überbringen. Das Geschenk besteht aus Melisse, Honig, Gewürzen, Myrrhe, Nüssen und Mandeln.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden Leben verändern kann

2. Vorbereitung auf das Unerwartete: Bereitschaft für alles, was das Leben auf uns wirft

1. Philipper 4:12-13 – Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not.

2. Sprüche 11:24-25 – Einer gibt großzügig und gewinnt doch noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

Genesis 43:12 Und nimm doppeltes Geld in deine Hand; Und das Geld, das wieder in die Öffnung eurer Säcke gebracht wurde, tragt es wieder in euren Händen; Vielleicht war es ein Versehen:

Joseph weist seine Brüder an, den doppelten Geldbetrag mitzubringen, wenn sie nach Ägypten zurückkehren, um Getreide zu kaufen.

1. Gottes Vorsehung an unerwarteten Orten – wie Josephs Unterweisung Teil der Vorsehung Gottes bei der Versorgung seines Volkes war.

2. Die Macht des Gehorsams – wie Josephs Brüder seinen Anweisungen gehorchten, obwohl sie nicht wussten, warum.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak; und der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn.

18 Von dem gesagt wurde: „In Isaak soll dein Same genannt werden.“

19 Er berichtete, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte; Von dort empfing er ihn auch in einer Gestalt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 43:13 Nimm auch deinen Bruder und mache dich auf und gehe wieder zu dem Mann.

Die Passage ermutigt einen, seinen Bruder zu nehmen und zu dem Mann zurückzukehren.

1. Die Bedeutung der Familie: Wie die Bande der Familie zum Erfolg führen können.

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Durch Widrigkeiten zum Erfolg führen.

1. Epheser 4:2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Kolosser 3,13 – „Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat; wie der Herr euch vergeben hat, also müsst auch ihr vergeben.“

Genesis 43:14 Und Gott, der Allmächtige, erbarme dich vor dem Mann, damit er deinen anderen Bruder und Benjamin fortschicken kann. Wenn ich meine Kinder verliere, leide ich auch.

Jakob schickt seine Söhne nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen, aber er besteht darauf, dass Benjamin zu Hause bleibt. Er betet, dass Gott ihnen gnädig sein und ihnen erlauben möge, das Essen zu kaufen und Benjamin nach Hause zu bringen.

1. Gottes Barmherzigkeit in Zeiten der Not

2. Die Kraft des Gebets

1. Psalm 86:5 – „Denn du, Herr, bist gütig und bereit zu vergeben, und reich an Barmherzigkeit gegenüber allen, die dich anrufen.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Genesis 43:15 Und die Männer nahmen das Geschenk und nahmen doppeltes Geld in ihre Hand, und Benjamin; Und er machte sich auf und zog hinab nach Ägypten und trat vor Joseph.

Die Männer brachten ein Geschenk, Geld und Benjamin nach Ägypten, um es Joseph zu überreichen.

1. Gottes Vorsehung leitet uns in unserem Leben, auch wenn es vielleicht schwer zu verstehen ist, warum.

2. Gott rüstet uns für die Aufgaben, zu denen er uns ruft, auch wenn es erfordert, dass wir unsere Komfortzone verlassen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Genesis 43:16 Und als Joseph Benjamin bei ihnen sah, sprach er zu dem Vorsteher seines Hauses: Bringt diese Männer heim und tötet und bereitet euch vor; denn diese Männer werden mittags mit mir speisen.

Joseph lädt seine Brüder zum Essen ein.

1: Wir können von Josephs Beispiel an Gastfreundschaft und Freundlichkeit lernen, indem wir Menschen in unserem Leben willkommen heißen und uns die Zeit nehmen, ihnen Liebe und Fürsorge zu zeigen.

2: Gott kann schwierige Situationen in etwas Gutes verwandeln, wie Josephs Verwandlung von einem jungen Sklaven zu einem mächtigen Herrscher zeigt.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Lukas 6:27-28 – Ich aber sage euch, die ihr mich hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch misshandeln.

Genesis 43:17 Und der Mann tat, was Joseph befohlen hatte; Und der Mann führte die Männer in Josephs Haus.

Der Mann folgte Josephs Anweisungen und brachte die Männer zu Josephs Haus.

1. Wie wichtig es ist, Anweisungen zu befolgen.

2. Die Versorgung und der Schutz Gottes.

1. Genesis 22:3-4 - Und Abraham stand frühmorgens auf und sattelte seinen Esel und nahm zwei von seinen Jünglingen mit sich und Isaak, seinen Sohn, und spaltete das Holz für das Brandopfer und machte sich auf und ging zu dem Ort, den Gott ihm gesagt hatte.

4. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Genesis 43:18 Und die Männer fürchteten sich, weil sie in das Haus Josephs gebracht wurden; Und sie sagten: Wegen des Geldes, das beim ersten Mal in unseren Säcken zurückgegeben wurde, werden wir hereingebracht; damit er Anlass gegen uns sucht und über uns herfällt und uns und unsere Esel für Knechte hält.

Die Männer fürchteten, man hätte sie wegen des Geldes, das man in ihren Säcken zurückgebracht hatte, in Josephs Haus gebracht.

1: In Zeiten der Angst können wir auf Gott für Schutz und Führung vertrauen.

2: Wir können beruhigt sein, wenn wir wissen, dass Gott auch inmitten unserer Angst und Unsicherheit einen Plan hat.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 91:14-16 – „Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; ich werde bei sein.“ ihn in Not; ich werde ihn retten und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Genesis 43:19 Und sie traten vor den Hausverwalter Josephs und redeten mit ihm vor der Tür des Hauses.

Josephs Brüder kommen, um mit Josephs Verwalter zu sprechen.

1. Die Kraft der Beziehung: Wie Josephs Brüder wieder Kontakt zu ihm fanden

2. Verbindungen herstellen: Die Bedeutung guter Kommunikation

1. Genesis 45:1-14, Joseph offenbart sich seinen Brüdern

2. Sprüche 18:24: Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

Genesis 43:20 Und er sprach: „O Herr, wir sind tatsächlich zum ersten Mal herabgestiegen, um Essen zu kaufen.“

Josephs Brüder reisen nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen.

1. Die Bedeutung brüderlicher Liebe und Fürsorge, wie Josephs Brüder in Genesis 43:20 demonstrieren.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens auf Gott in Zeiten der Not, wie sie Josephs Brüder in Genesis 43:20 veranschaulichen.

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Genesis 43:21 Und es geschah, als wir in die Herberge kamen, da öffneten wir unsere Säcke, und siehe, ein jedermanns Geld war in der Öffnung seines Sacks, unser Geld in voller Fülle; und wir brachten es zurück in unserer Hand.

Die Reisenden öffneten ihre Säcke und stellten fest, dass ihr Geld noch in vollem Gewicht darin war.

1. Gott wird für dich sorgen, wenn du ihm vertraust.

2. Vertrauen Sie auf Gott und er wird für Sie sorgen.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen darüber, was du essen, trinken oder anziehen wirst, sondern suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

Genesis 43:22 Und anderes Geld haben wir in unsere Hände gebracht, um Lebensmittel zu kaufen; wir können nicht sagen, wer unser Geld in unsere Säcke gesteckt hat.

Die Brüder Josephs kamen mit Geld nach Ägypten, um Lebensmittel zu kaufen, aber sie wissen nicht, wer das Geld in ihre Säcke steckte.

1. Vertraue auf Gott, auch wenn du die Antwort nicht kennst.

2. Alles geschieht aus einem Grund, auch wenn wir ihn nicht sehen können.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 43:23 Und er sprach: Friede sei mit euch, fürchtet euch nicht! Euer Gott und der Gott eures Vaters hat euch einen Schatz in euren Säcken gegeben. Ich hatte euer Geld. Und er führte Simeon zu ihnen heraus.

Josef offenbart sich seinen Brüdern und erweist ihnen seine Güte, indem er ihnen den mitgebrachten Schatz gibt.

1. Die Macht der Vergebung: Josephs Beispiel

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

1. Römer 12:19-21 Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Epheser 4:32 Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Genesis 43:24 Und der Mann führte die Männer in das Haus Josephs und gab ihnen Wasser, und sie wuschen ihre Füße; und er gab ihnen Futter.

Joseph hieß seine Brüder und ihre Familien in seinem Haus willkommen und versorgte sie mit Wasser zum Waschen ihrer Füße und Futter für ihre Tiere.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Fremde mit offenen Armen empfangen

2. Der Wert der Gnade: Großzügigkeit in den kleinen Dingen üben

1. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

2. Lukas 10:25-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

1. Mose 43:25 Und sie bereiteten das Geschenk gegen Joseph vor. Als sie mittags kamen, hörten sie, dass sie dort Brot essen sollten.

Josephs Brüder bereiteten ein Geschenk für ihn vor, als sie zum Mittagessen ankamen.

1: Gottes Treue zeigt sich in der Versöhnung Josephs und seiner Brüder.

2: Die Bedeutung der Familie und der Liebe, die wir zueinander haben sollten.

1: Römer 12:10 – Seid einander in brüderlicher Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2: Kolosser 3,13 - Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch gegen jemanden Groll hat. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

Genesis 43:26 Und als Joseph nach Hause kam, brachten sie ihm das Geschenk, das sie in der Hand hatten, ins Haus und verneigten sich vor ihm bis zur Erde.

Josephs Brüder bringen ihm ein Geschenk und verneigen sich ehrfürchtig.

1. Die Kraft der Vergebung – wie Joseph seinen Brüdern vergeben und ihre Gabe trotz ihres vergangenen Unrechts annehmen konnte.

2. Die Bedeutung des Respekts – die Demonstration des Respekts, den seine Brüder Joseph entgegenbringen.

1. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Sprüche 3:3 - Die unerschütterliche Liebe und Treue verlasse dich nicht; Binde sie dir um den Hals. Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

Genesis 43:27 Und er fragte sie nach ihrem Wohlergehen und sprach: Geht es deinem Vater gut, dem alten Mann, von dem du geredet hast? Lebt er noch?

Joseph fragte seine Brüder nach dem Wohlergehen ihres Vaters Jakob.

1. Die Macht des Fragenstellens: Wie Josephs Neugier den Lauf der Geschichte veränderte

2. Wie Jakobs Treue seine Kinder belohnte: Eine Studie zum Gehorsam

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Psalm 37:25-26 – Ich war jung und jetzt alt, aber ich habe die Gerechten nicht verlassen und ihre Kinder nicht um Brot betteln sehen. Sie geben immer großzügig und ihre Kinder werden zu einem Segen.

Genesis 43:28 Und sie antworteten: Deinem Knecht, unserem Vater, geht es gut, er lebt noch. Und sie neigten ihre Häupter und huldigten.

Jakobs Söhne versicherten Joseph, dass ihr Vater noch lebte, und verneigten sich ehrfürchtig vor ihm.

1. Den Glauben bekräftigen: Die Gegenwart Gottes in unserem Leben bestätigen

2. Ehrfürchtiger Respekt: Denen Ehre erweisen, die Gott gesegnet hat

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn [Jesus] lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

Genesis 43:29 Und er hob seine Augen auf und sah seinen Bruder Benjamin, den Sohn seiner Mutter, und sprach: Ist das dein jüngerer Bruder, von dem du zu mir geredet hast? Und er sagte: Gott sei dir gnädig, mein Sohn.

Joseph sieht Benjamin, seinen jüngeren Bruder, ist voller Emotionen und segnet ihn.

1. Die Kraft der Geschwisterliebe – Erkunden Sie, wie Josephs Wiedervereinigung mit Benjamin Gottes Gnade und Barmherzigkeit widerspiegelt.

2. Die Macht der Anerkennung – Erkunden, wie Josephs Anerkennung Benjamins Gottes göttlichen Plan widerspiegelt.

1. Lukas 15:20-24 – Gleichnis vom verlorenen Sohn.

2. Römer 8:28 – Gott bewirkt alles zum Guten.

Genesis 43:30 Und Joseph beeilte sich; denn seine Eingeweide sehnten sich nach seinem Bruder, und er suchte, wo er weinen konnte; und er ging in seine Kammer und weinte dort.

Joseph war von Emotionen und Liebe zu seinem Bruder überwältigt und konnte seine Gefühle nicht zurückhalten.

1: Die Liebe zu unseren Brüdern sollte stark und leidenschaftlich sein, wie die von Joseph.

2: Wir sollten uns unserer Gefühle nicht schämen, sondern sie rauslassen, wie Joseph es tat.

1: 1 Johannes 3:14-18 – Wir sollten einander als Brüder und Schwestern in Christus lieben.

2: Römer 12:9-13 – Wir sollten echte Liebe und Zuneigung zueinander zeigen.

Genesis 43:31 Und er wusch sein Gesicht und ging hinaus und hielt sich zurück und sprach: Setz dich auf Brot!

Joseph offenbart seinen Brüdern seine wahre Identität und lädt sie zum Essen ein.

1. Gott nutzt unsere Prüfungen, um seine Macht und Liebe zu offenbaren.

2. Wir müssen demütig bleiben und auf Gottes Plan vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Genesis 43:32 Und sie machten sich auf den Weg für ihn und für sie für sich und für die Ägypter, die mit ihm aßen, für sich selbst; weil die Ägypter nicht mit den Hebräern Brot essen durften; denn das ist den Ägyptern ein Gräuel.

Die Ägypter und Hebräer aßen getrennt, weil die Ägypter es für eine Abscheulichkeit hielten, mit den Hebräern zu essen.

1. Gottes Volk: Unterschiedlich und doch vereint

2. Die Kraft der Vereinigung durch Vielfalt

1. Galater 3:28: „Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Apostelgeschichte 10:28: „Und er sprach zu ihnen: Ihr wisst, dass es einem Juden verboten ist, mit jemandem aus einer anderen Nation Umgang zu haben oder zu ihm zu kommen; aber Gott hat mir gezeigt, dass ich es tun soll.“ Nenne niemanden gemein oder unrein.

Genesis 43:33 Und sie saßen vor ihm, der Erstgeborene nach seinem Erstgeburtsrecht und der Jüngste nach seiner Jugend; und die Männer staunten über den anderen.

Die Brüder Josephs saßen entsprechend ihrem Geburtsrecht und Alter, und die Männer staunten.

1. Gott kann unsere Unterschiede nutzen, um seinen Willen durchzusetzen.

2. Wir können auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen.

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 46:10 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Genesis 43:34 Und er nahm und sandte ihnen Messen vor sich; aber Benjamins Messen waren fünfmal so groß wie alle ihre. Und sie tranken und waren fröhlich mit ihm.

Jakobs Familie wurde von Joseph großzügig aufgenommen und versorgt.

1. Großzügigkeit ist ein Zeichen wahrer Liebe und Treue, wie Josephs Beispiel in Genesis 43:34 zeigt.

2. Wir sollten Josephs Beispiel der Gastfreundschaft und Großzügigkeit gegenüber unseren Mitmenschen folgen.

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

2. 1. Johannes 3:17 – Wenn jemand materiellen Besitz hat und einen Bruder oder eine Schwester in Not sieht, aber kein Mitleid mit ihnen hat, wie kann dann die Liebe Gottes in dieser Person sein?

Genesis 44 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 44:1-13 entwirft Joseph einen Plan, um den Charakter seiner Brüder zu testen und festzustellen, ob sie sich wirklich verändert haben. Er befiehlt seinem Verwalter, Josephs Silberbecher heimlich in Benjamins Sack zu legen. Am nächsten Morgen, als die Brüder sich auf den Rückweg nach Kanaan machten, schickt Joseph seinen Verwalter hinter ihnen her, um sie des Kelchdiebstahls zu bezichtigen. Die Brüder sind schockiert und bestreiten die Anschuldigung vehement und drohen im Falle eines Schuldspruchs schwerwiegende Konsequenzen.

Absatz 2: Weiter in Genesis 44:14-34 durchsucht der Verwalter den Sack jedes Bruders, angefangen beim Ältesten, bis er schließlich den silbernen Becher in Benjamins Sack findet. Von dieser Entdeckung überwältigt, zerreißen die Brüder ihre Kleider und kehren zu Josephs Haus zurück. Sie fallen vor ihm und flehen um Gnade, während sie gleichzeitig ihre Bereitschaft zum Ausdruck bringen, Sklaven zu werden, anstatt zuzusehen, wie Benjamin Schaden zugefügt wird.

Absatz 3: In Genesis 44:35-34 hält Juda vor Joseph ein tief empfundenes Plädoyer für sich und seine Brüder. Er erzählt, wie sehr Jakob Benjamin liebt, weil er Joseph vor Jahren verloren hat, und dass ihr Vater es nicht ertragen könnte, einen weiteren Sohn zu verlieren. Judah bietet sich als Ersatz für Benjamin an und ist bereit, stattdessen als Sklave zu bleiben, damit Benjamin sicher nach Hause zurückkehren kann.

In Summe:

Genesis 44 präsentiert:

Joseph stellte den Charakter seiner Brüder auf die Probe, indem er seinen silbernen Becher in Benjamins Sack steckte;

Der Vorwurf des Diebstahls gegen Benjamin;

Die Verzweiflung der Brüder, als sie den Kelch entdeckten.

Die Suche nach Beweisen beginnt beim ältesten Bruder;

Das tränenreiche Flehen um Gnade vor Joseph;

Judah bietet sich als Ersatz für Benjamin an.

Juda erzählt von Jakobs Liebe zu Benjamin;

Sie äußern ihre Besorgnis darüber, dass ihr Vater einen weiteren Sohn verloren hat.

Er bietet sich anstelle Benjamins als Sklave an.

Dieses Kapitel befasst sich mit den Themen Reue, Vergebung, Loyalität innerhalb familiärer Beziehungen und aufopfernde Liebe. Es zeigt Josephs komplizierten Plan, der darauf abzielt, festzustellen, ob sich seine Brüder wirklich verändert haben oder ob sie sich im Angesicht von Widrigkeiten erneut verraten würden. Die Geschichte beleuchtet Judas Verwandlung von einem Mann, der vor Jahren an der Versklavung Josephs beteiligt war, zu jemandem, der bereit ist, sich für das Wohlergehen seines Bruders zu opfern. Genesis 44 sorgt für Spannung darüber, wie Joseph reagieren wird, wenn er Zeuge dieser Demonstration echter Reue seiner Brüder wird.

Genesis 44:1 Und er gebot dem Verwalter seines Hauses und sprach: Füllt die Säcke der Männer mit Speise, so viel sie tragen können, und steckt das Geld eines jeden in die Öffnung seines Sacks.

Joseph stellt die Treue seiner Brüder auf die Probe, indem er seinen silbernen Becher in Benjamins Getreidesack versteckt.

1. Die Macht der Glaubensprüfung: Unsere Entschlossenheit angesichts von Widrigkeiten prüfen.

2. Josefs Reise der Erlösung: Gottes Plan trotz unerwarteter Herausforderungen befolgen.

1. Sprüche 17:3 – „Der Schmelztiegel ist für Silber und der Ofen für Gold, aber der Herr prüft das Herz.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Genesis 44:2 Und legte meinen Kelch, den silbernen Kelch, in den Sack des Jüngsten und sein Korngeld. Und er tat nach dem Wort, das Joseph geredet hatte.

Joseph ließ seine Brüder seinen Silberbecher in den Sack des Jüngsten, Benjamin, stecken und auch sein Getreidegeld.

1. Gottes Wege sind unergründlich: Erkundung des Geheimnisses von Josephs Plan in Genesis 44

2. Gehorsam: Josephs Brüder gehorchen trotz der Unsicherheit in Genesis 44

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:22 – Durch den Glauben erwähnte Joseph am Ende seines Lebens den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.

Genesis 44:3 Sobald es hell wurde, wurden die Männer weggeschickt, sie und ihre Esel.

Am Morgen erhielten die Männer die Erlaubnis, mit ihren Eseln abzureisen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Anweisungen große Segnungen bringen kann

2. Der Wert der Zeit – Wie eine kluge Nutzung der Zeit große Vorteile bringen kann

1. Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise; die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen; die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Regeln des Herrn sind wahr und insgesamt gerecht.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

Genesis 44:4 Und als sie aus der Stadt hinausgegangen waren und noch nicht weit entfernt waren, sprach Joseph zu seinem Verwalter: Steige auf, folge den Männern nach! Und wenn du sie überholst, sag zu ihnen: Warum habt ihr Böses mit Gutem vergolten?

Joseph schickt einen Verwalter, um den Männern zu folgen und zu fragen, warum sie Böses mit Gutem belohnt haben.

1. Gottes Gerechtigkeit ist mächtiger als das menschliche Böse.

2. Vergeltet Böses nicht mit Bösem, sondern mit Gutem.

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

20 Wenn dein Feind hungrig ist, füttere ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. 21 Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. 1. Petrus 3:9 – Vergeltet Böses nicht mit Bösem und Beleidigung nicht mit Beleidigung. Im Gegenteil, vergelte das Böse mit Segen, denn dazu bist du berufen, damit du einen Segen erbst.

Genesis 44:5 Ist es nicht das, wovon mein Herr trinkt und wovon er wahrnimmt? Ihr habt dabei Böses getan.

Josephs Brüder werden wegen Diebstahls seines Bechers zur Rede gestellt.

Josephs Brüder werden zurechtgewiesen, weil sie seinen Kelch gestohlen und ihn zum Wahrsagen benutzt haben.

1. Wir dürfen nicht versucht sein, Gottes Gaben für unsere eigenen selbstsüchtigen Zwecke zu nutzen.

2. Unsere Entscheidungen und Handlungen haben Konsequenzen, die weitreichend sein können.

1. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Matthäus 7:12 – Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch antun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Genesis 44:6 Und er holte sie ein und redete dieselben Worte zu ihnen.

Josephs Brüder waren unterwegs, und Joseph holte sie ein und sagte die gleichen Worte, die er zuvor gesagt hatte.

1. Die Macht der Worte: Wie Josephs Worte die Sichtweise seiner Brüder veränderten

2. Was wir von Josephs Brüdern lernen können: Wie man auf unangenehme Umstände reagiert

1. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 44:7 Und sie sprachen zu ihm: Warum spricht mein Herr diese Worte? Gott bewahre, dass deine Diener Folgendes tun:

Die Brüder bestreiten Josephs Vorwurf des Diebstahls.

1: Wir sollten falsche Anschuldigungen zurückweisen und fest an unserem Glauben an Gott festhalten.

2: Wir sollten auf Anschuldigungen mit Respekt und Würde reagieren.

1: Matthäus 5:11-12 – Selig seid ihr, wenn die Menschen euch schmähen und verfolgen und um meinetwillen allerlei Böses gegen euch reden werden. Freue dich und sei überaus froh, denn groß ist dein Lohn im Himmel.

2: Sprüche 29:25 - Menschenfurcht ist ein Fallstrick; wer aber auf den Herrn vertraut, wird in Sicherheit sein.

Genesis 44:8 Siehe, das Geld, das wir in den Öffnungen unserer Säcke fanden, haben wir dir aus dem Land Kanaan zurückgebracht. Wie sollten wir denn aus dem Haus deines Herrn Silber oder Gold stehlen?

Josefs Brüder fragten ihn, wie sie Silber oder Gold aus seinem Haus hätten stehlen können, wenn sie das Geld, das sie in ihren Säcken gefunden hatten, bereits zurückgebracht hätten.

1) Die Kraft der Integrität: Sich davor zurückhalten, Unrecht zu tun

2) Gottes Treue: Sein Schutz seines Volkes

1) Sprüche 10:9 – Wer in Lauterkeit wandelt, wandelt sicher, aber wer seine Wege verkehrt, wird entdeckt werden.

2) Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Genesis 44:9 Wer von deinen Knechten gefunden wird, der soll sterben, und auch wir werden die Knechte meines Herrn sein.

Judah bietet an, die volle Verantwortung für die Taten seines Bruders auf sich zu nehmen und die Todesstrafe für sich und seine Brüder auf sich zu nehmen, wenn der Kelch bei einem von ihnen gefunden wird.

1. Verantwortung für Ihr Handeln übernehmen

2. Die Kraft wahrer brüderlicher Liebe

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Römer 14:12 – Dann wird jeder von uns Gott Rechenschaft über sich ablegen.

Genesis 44:10 Und er sprach: Nun geschehe auch nach deinen Worten: Der, bei dem es gefunden wird, soll mein Diener sein; und ihr werdet tadellos sein.

Joseph nutzt Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, um mit dem Fehlverhalten seiner Brüder umzugehen.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Wie Joseph seinen Brüdern vergab

2. Die Maßstäbe der Gerechtigkeit: Wie Joseph das Fehlverhalten seiner Brüder aufklärte

1. Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

2. Sprüche 24:12 – „Wenn du sagst: Siehe, das haben wir nicht gewusst, sieht es nicht der, der das Herz prüft? Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend vergelten?“ seine Arbeit?"

1. Mose 44:11 Da ließen sie eilends ein jeder seinen Sack auf die Erde fallen und öffneten ein jeder seinen Sack.

Die Männer im Gang stellten schnell ihre Säcke ab und öffneten sie.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Anweisungen zum Segen führt.

2. Stärke in Prüfungen finden – Wie das Vertrauen auf Gott uns helfen kann, Schwierigkeiten zu überwinden.

1. Matthäus 7:24-27 – Jesu Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern.

2. 1. Petrus 1:6-7 – Die Prüfung des Glaubens, die Ausdauer und Hoffnung hervorbringt.

Genesis 44:12 Und er forschte und fing beim Ältesten an und ging beim Jüngsten weg. Und der Kelch wurde im Sack Benjamins gefunden.

Josephs Brüder hatten seinen Becher gestohlen, und als er ihre Taschen durchsuchte, fand er ihn in Benjamins Sack.

1. Die Macht der Vergebung – Wie Josephs Akt der Barmherzigkeit seine Brüder verwandelte

2. Die Kraft der Integrität – Wie Josephs Treue zu Gott seiner Familie Segen brachte

1. Matthäus 18:21-35 – Jesu Gleichnis vom unbarmherzigen Diener

2. Römer 12:17-21 – Die Verpflichtung des Gläubigen, andere in Vergebung und Güte zu lieben.

Genesis 44:13 Und sie zerrissen ihre Kleider und beluden ein jeder seinen Esel und kehrten in die Stadt zurück.

Als die Brüder Josephs seine Worte hörten, zerrissen sie vor Kummer ihre Kleider und beluden ihre Esel, bevor sie in die Stadt zurückkehrten.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und transformativ

2. Die Auswirkungen von Trauer

1. Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

Genesis 44:14 Und Juda kam mit seinen Brüdern in das Haus Josephs; denn er war noch da, und sie fielen vor ihm auf die Erde.

Juda und seine Brüder gingen zum Haus Josephs und verneigten sich vor ihm.

1. Die Bedeutung der Demut vor Gott.

2. Die Kraft der Reue und Vergebung.

1. Lukas 17:3-4 – „Gebt acht auf euch selbst: Wenn dein Bruder sich an dir verstößt, so weise ihn zurecht; und wenn er Buße tut, so vergib ihm Wende dich am Tag wieder zu dir und sprich: Ich bereue, du sollst ihm vergeben.

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Genesis 44:15 Und Joseph sprach zu ihnen: Was habt ihr denn getan? Wisst ihr nicht, dass ein solcher Mann wie ich sicherlich ahnen kann?

Joseph war überrascht und befragte die Brüder zu ihren Taten und wies darauf hin, dass er die Fähigkeit habe, die Wahrheit zu erraten.

1. Gott kennt alle unsere Geheimnisse und nichts ist ihm verborgen.

2. Wir können Gott nicht täuschen und müssen in allem, was wir tun, ehrlich sein.

1. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Sprüche 5:21 – Denn die Wege des Menschen liegen vor den Augen des Herrn, und er überlegt alle seine Wege.

Genesis 44:16 Und Juda sprach: Was sollen wir meinem Herrn sagen? Was sollen wir sagen? oder wie sollen wir uns klären? Gott hat die Missetat deiner Diener herausgefunden. Siehe, wir sind Diener meines Herrn, wir beide, und auch der, bei dem der Kelch gefunden wird.

Juda und seine Brüder gestehen Joseph gegenüber ihre Schuld ein und fallen unterwürfig auf die Knie.

1: Wir können Kraft darin finden, unsere Schuld einzugestehen und auf Gottes Urteil zu vertrauen.

2: Wenn wir uns vor Gott demütigen, können wir Ihm näher kommen.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Psalm 51:17 - Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Genesis 44:17 Und er sprach: Gott bewahre, dass ich das tue; aber der Mann, in dessen Hand der Kelch gefunden wird, der soll mein Diener sein; und was dich betrifft, führe dich in Frieden zu deinem Vater hinauf.

Joseph stellt seine Brüder auf die Probe, indem er einen silbernen Becher in Benjamins Tasche steckt, um ihren wahren Charakter festzustellen.

1. Die Kraft eines Tests: Lernen, mit den Schwierigkeiten des Lebens umzugehen

2. Die Tugend der Vergebung: Bedingungslose Freilassung von Straftaten

1. Philipper 4:12-13 – Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Matthäus 18:21-22 - Da kam Petrus herauf und sprach zu ihm: Herr, wie oft wird mein Bruder gegen mich sündigen und ich ihm vergeben? Bis zu sieben Mal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

Genesis 44:18 Da trat Juda zu ihm und sprach: „Oh mein Herr, ich bitte dich, dein Knecht, rede ein Wort vor den Ohren meines Herrn, und dein Zorn entbrenne nicht gegen deinen Knecht! Denn du bist wie der Pharao.“ .

Judah wendet sich an Joseph und versucht, für Benjamins Freilassung zu flehen.

1. Gott wirkt auf mysteriöse Weise und wir müssen seinen Willen akzeptieren, auch wenn es schwierig ist.

2. Um eine friedliche Lösung zu erreichen, müssen wir Konflikte mit Demut und Respekt angehen.

1. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 44:19 Mein Herr fragte seine Knechte und sprach: Habt ihr einen Vater oder einen Bruder?

Joseph stellt die Liebe seiner Brüder auf die Probe, indem er fragt, ob sie einen Vater oder einen Bruder haben.

1: Wir müssen immer bereit sein, denen, die uns am nächsten stehen, unsere Liebe zu beweisen, egal, was es kostet.

2: Wir müssen bereit sein, denen, die uns am Herzen liegen, unsere Liebe und Hingabe zu zeigen, auch wenn dies Opfer erfordert.

1: Römer 12:10 Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2: 1 Johannes 4:20-21 Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und hasse seinen Bruder, der ist ein Lügner; Denn wer seinen Bruder, den er gesehen hat, nicht liebt, kann Gott nicht lieben, den er nicht gesehen hat. Und dieses Gebot haben wir von ihm: Wer Gott liebt, muss auch seinen Bruder lieben.

Genesis 44:20 Und wir sprachen zu meinem Herrn: Wir haben einen Vater, einen alten Mann, und ein Kind in seinem Alter, ein kleines Kind; und sein Bruder ist gestorben, und er allein ist von seiner Mutter übriggeblieben, und sein Vater hat ihn lieb.

Josephs Brüder erklären ihm, dass ihr Vater seinen jüngsten Bruder liebt, der das einzige Kind seiner Mutter ist.

1. Die Kraft der Liebe: Erforschung der väterlichen Liebe Jakobs zu Joseph

2. Vorwärts gehen: Verluste überwinden und Stärke in uns selbst finden

1. „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ Johannes 3:16

2. „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.“ 1. Johannes 4:8

Genesis 44:21 Und du sprachst zu deinen Knechten: Bringt ihn herab zu mir, damit ich meine Augen auf ihn richten kann.

Josefs Brüder bringen Benjamin zu ihm, damit er ihn mit eigenen Augen sehen kann.

1. Wir können immer auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er schwer zu verstehen ist.

2. Ehrlich und offen gegenüber unseren Familienmitgliedern zu sein, ist immer die richtige Wahl.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 4:25-26 – Und nachdem ihr die Lüge abgelegt habt, redet jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit, denn wir sind untereinander Glieder. Sei wütend und sündige nicht; Lass deine Wut nicht untergehen.

Genesis 44:22 Und wir sprachen zu meinem Herrn: Der Knabe kann seinen Vater nicht verlassen; denn wenn er seinen Vater verlassen würde, würde sein Vater sterben.

Die Brüder mussten Joseph erklären, warum Benjamin seinen Vater nicht verlassen konnte.

1: Gott ist ein liebevoller Vater, der das Beste für seine Kinder wünscht.

2: Gottes Liebe ist stark genug, um jede Not zu ertragen.

1: Römer 8:38-39, Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2: 1 Johannes 3:16, Daran erkennen wir, was Liebe ist: Jesus Christus hat sein Leben für uns gegeben. Und wir sollten unser Leben für unsere Brüder und Schwestern geben.

Genesis 44:23 Und du sprachst zu deinen Knechten: Wenn dein jüngster Bruder nicht mit dir hinabsteige, werdet ihr mein Angesicht nicht mehr sehen.

Joseph forderte Benjamin auf, sich seinen Brüdern nach Ägypten anzuschließen, bevor Joseph ihnen erlauben würde, sein Gesicht wiederzusehen.

1. Die Bedeutung der Familie: Lernen, einander zu lieben und füreinander zu sorgen

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Auch inmitten schwieriger Umstände

1. Lukas 15:11-32 – Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. Römer 8:28 – Gott wirkt alles zum Wohl derer, die ihn lieben.

Genesis 44:24 Und es geschah, als wir zu deinem Knecht, meinem Vater, hinaufkamen, sagten wir ihm die Worte meines Herrn.

Zwei Brüder, Joseph und Judah, sind zu ihrem Vater gekommen, um ihm die Worte ihres Herrn zu überbringen.

1. Die Bedeutung der Berichterstattung: Wie die Information anderer die Beziehungen stärken kann

2. Die richtigen Entscheidungen treffen: Mit Urteilsvermögen und Weisheit das Richtige tun

1. Sprüche 1:5 – „Die Weisen hören und lernen mehr, und der Verständige erhalte Rechtleitung.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Genesis 44:25 Und unser Vater sprach: Gehe wieder und kaufe uns etwas zu essen.

Josephs Brüder wurden von ihrem Vater gebeten, Lebensmittel für sie zu kaufen.

1. Lernen, Gott auch inmitten einer Krise vertrauensvoll zu vertrauen.

2. Die Bedeutung der Familie in Zeiten der Not verstehen.

1. Lukas 12:22-24 – „Und er sprach zu seinen Jüngern: Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Denn das Leben ist mehr.“ als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung. Betrachten Sie die Raben: Sie säen nicht und ernten nicht, sie haben weder Vorrat noch Scheune, und doch ernährt Gott sie.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

Genesis 44:26 Und wir sprachen: Wir können nicht hinabsteigen. Wenn unser jüngster Bruder bei uns wäre, dann würden wir hinabsteigen; denn wir dürfen das Angesicht des Mannes nicht sehen, wenn nicht unser jüngster Bruder bei uns wäre.

Die Brüder Josephs erklärten ihm, dass sie ohne ihren jüngsten Bruder Benjamin nicht nach Ägypten ziehen könnten.

1. Gottes Pläne sind vielleicht nicht der einfachste Weg, aber sie führen zum besten Ergebnis.

2. Gott nutzt oft schwierige Umstände, um uns Ihm näher zu bringen.

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 44:27 Und dein Knecht, mein Vater, sprach zu uns: Ihr wisst, dass meine Frau mir zwei Söhne geboren hat.

Josephs Brüder mussten mit den Konsequenzen ihres Handelns konfrontiert werden, als Joseph sich ihnen offenbarte.

1: Wir müssen stets Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

2: Gott bringt Gerechtigkeit und belohnt die Gerechten.

1: Römer 12,19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2: Matthäus 7:2 - Denn mit dem Urteil, das du verkündest, wirst du gerichtet werden, und mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen werden.

Genesis 44:28 Und der eine ging von mir weg, und ich sprach: Wahrlich, er ist in Stücke gerissen; und ich habe ihn seitdem nicht mehr gesehen:

Josephs Bruder Benjamin hatte ihn verlassen und glaubte, er sei verloren oder verletzt, hatte ihn aber seitdem nicht mehr gesehen.

1. Die Kraft des Glaubens in der Unsicherheit – Wie das Vertrauen auf Gott uns durch die schwierigsten Momente des Lebens helfen kann.

2. Der Mut zum Durchhalten – Die Kraft finden, auch in schwierigen Situationen weiterzumachen.

1. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gott.“ „Die Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

Genesis 44:29 Und wenn ihr auch dies von mir nehmt und ihm Unheil widerfährt, so werdet ihr meine grauen Haare mit Kummer ins Grab stürzen.

Juda bittet um die Freilassung Benjamins und warnt davor, dass die Entführung seines Vaters vor Kummer den Tod zur Folge hätte.

1. Die tief empfundene Bitte Judas – ein Leben in Mitgefühl führen

2. Die Verantwortung, ein guter Verwalter zu sein – die Menschen zu schützen, die uns am nächsten stehen

1. Psalm 116:15 – Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des Herrn.

2. Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Doch keiner von ihnen wird ohne den Willen deines Vaters zu Boden fallen.

Genesis 44:30 Wenn ich nun zu deinem Knecht, meinem Vater, komme und der Knabe nicht bei uns ist; da er sieht, dass sein Leben mit dem Leben des Jungen verbunden ist;

Josephs Familie ist zutiefst besorgt um die Sicherheit Benjamins.

1: Vertrauen Sie auf die Treue Gottes, auch wenn alles andere verloren scheint.

2: Gott hat die Kontrolle über jede Situation, egal wie schlimm sie ist.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 44:31 Und wenn er sieht, dass der Knabe nicht bei uns ist, wird er sterben. Und deine Knechte werden die grauen Haare deines Knechtes, unseres Vaters, mit Kummer ins Grab werfen.

Josephs Brüder befürchten, dass ihr Vater Jakob vor Kummer sterben wird, wenn sie ohne Josephs jungen Bruder Benjamin nach Hause zurückkehren.

1. „Die Macht der Trauer“

2. „Die Bedeutung der Familie“

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; weint mit denen, die weinen.“

2. Psalm 37:25 – „Ich war jung und bin nun alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

Genesis 44:32 Denn dein Knecht ist vor meinem Vater Bürge für den Knaben geworden und hat gesagt: Bringe ich ihn nicht zu dir, so trage ich die Schuld für immer meinem Vater.

Joseph war bereit, die Verantwortung für die Sicherheit seines Bruders zu übernehmen und versprach seinem Vater, dass er sicher zurückkehren oder die Last der Verantwortung für die Sicherheit seines Bruders tragen würde.

1. Sicherstellen, dass unsere Verpflichtungen eingehalten werden.

2. Die Verantwortung, für unsere Brüder zu sorgen.

1. Sprüche 27:3 – Ein Stein ist schwer und der Sand schwer; aber der Zorn eines Narren ist schwerer als sie beide.

2. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

Genesis 44:33 Und nun bitte ich dich: Lass deinen Knecht bleiben statt des Knaben, der Knecht meines Herrn; und der Junge soll mit seinen Brüdern hinaufziehen.

Juda fleht Joseph an, Benjamin als Knecht in Ägypten bleiben zu lassen, anstatt mit seinen Brüdern nach Kanaan zurückgebracht zu werden.

1. Die Macht der Liebe: Judas Opfer für seinen Bruder

2. Den Willen Gottes in schwierigen Situationen suchen

1. Römer 5:7-8 Denn kaum wird ein Gerechter sterben; doch vielleicht würde jemand für einen guten Menschen sogar den Tod wagen. Aber Gott zeigt seine eigene Liebe zu uns, indem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, erbitte er Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Genesis 44:34 Denn wie soll ich zu meinem Vater hinaufgehen, wenn der Knabe nicht bei mir wäre? damit ich nicht das Böse sehe, das über meinen Vater kommen wird.

Josephs Brüder befürchten, dass ihr Vater traurig sein wird, wenn sie ohne ihren Bruder Benjamin zurückkehren.

1. Die Macht der Trauer – Wie man mit dem Schmerz des Verlusts umgeht.

2. Die Stärke der Familie – Warum familiäre Bindungen niemals gebrochen werden sollten.

1. 2. Korinther 1,3-5 – „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden. Denn wie wir reichlich an den Leiden Christi teilhaben, so haben wir durch Christus auch reichlich Anteil am Trost.“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Genesis 45 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 45:1-15 kann Joseph seine Gefühle nicht länger zurückhalten und offenbart seinen Brüdern seine wahre Identität. Von Tränen überwältigt befiehlt er allen außer seinen Brüdern, den Raum zu verlassen. Joseph versichert ihnen, dass es Gottes Plan war, ihn in die Sklaverei zu verkaufen und in Ägypten eine Autoritätsposition zu erlangen. Er fordert sie auf, wegen ihrer Taten nicht beunruhigt oder wütend auf sich selbst zu sein, da dies alles Teil der größeren Absicht Gottes sei. Joseph weist seine Brüder an, nach Kanaan zurückzukehren und ihren Vater Jakob und ihre Familien nach Ägypten zu bringen, wo sie im Land Gosen leben werden.

Absatz 2: Weiter in Genesis 45:16-24 erreicht die Nachricht von Josephs Wiedervereinigung mit seinen Brüdern den Palast des Pharaos, und Pharao ist mit dieser Entwicklung zufrieden. Er ermutigt Josephs Familie, sich in Ägypten niederzulassen und bietet ihnen das Beste des Landes für ihr Vieh und ihren Besitz an. Joseph stellt seinen Brüdern Wagen voller Proviant für die Heimreise zur Verfügung und schenkt ihnen neue Kleidung. Außerdem macht er Benjamin fünfmal mehr Geschenke als den anderen Brüdern.

Absatz 3: In Genesis 45:25-28 kehren die Brüder, wie von Joseph angewiesen, nach Kanaan zurück und überbringen die erstaunliche Nachricht, dass Joseph lebt und eine Machtposition in Ägypten innehat. Jacob kann es zunächst kaum glauben, aber als er sieht, dass die mit Proviant gefüllten Wagen, die Joseph zusammen mit Benjamin geschickt hat, noch am Leben sind, ist er überzeugt, dass sein geliebter Sohn tatsächlich lebt. Der Geist Jakobs erwacht in ihm wieder, als er diese unglaubliche Nachricht hört.

In Summe:

Genesis 45 präsentiert:

Joseph offenbart sich als ihr lange verschollener Bruder;

Ihnen versichern, dass Gott alles für einen größeren Zweck orchestriert hat;

Sie werden angewiesen, Jakob und ihre Familien nach Ägypten zu bringen.

Pharao erfährt von Josephs Wiedervereinigung;

Land in Ägypten zur Besiedlung anbieten;

Joseph sorgt für Proviant, neue Kleidung und besondere Geschenke.

Die erstaunte Nachricht erreichte Jakob;

Anfänglicher Unglaube verwandelt sich in Überzeugung, als er Beweise sieht;

Jacobs Geist erwacht wieder, als ihm klar wird, dass sein Sohn lebt.

In diesem Kapitel geht es um Themen wie Vergebung, Versöhnung innerhalb der Familienbeziehungen nach Jahren der Trennung und die Umwandlung von Betrug in freundliche Handlungen durch gegenseitige Großzügigkeit. Es zeigt, wie Gott unter schwierigen Umständen wirkt und letztendlich zur Wiederherstellung und Erfüllung seiner Pläne führt. Genesis 45 markiert einen bedeutenden Wendepunkt, an dem die Heilung in Jakobs Familie beginnt, während sie sich auf die Umsiedlung von Kanaan nach Ägypten unter Josephs Obhut vorbereitet.

Genesis 45:1 Und Joseph konnte sich vor allen, die ihm beistanden, nicht zurückhalten; Und er schrie: Lass jeden von mir weggehen! Und es stand niemand bei ihm, während Joseph sich seinen Brüdern zu erkennen gab.

Joseph offenbart sich seinen Brüdern und ist von Emotionen überwältigt.

1. Die Kraft der Vergebung: Von Joseph lernen

2. Die Vorteile, das Richtige zu tun: Josephs Beispiel

1. Epheser 4:32 – Seid untereinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Kolosser 3,13 – Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem etwas vorwirft. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

Genesis 45:2 Und er weinte laut, und die Ägypter und das Haus Pharaos hörten es.

Joseph weinte laut vor den Ägyptern und dem Haus des Pharaos.

1. Die Kraft der Emotionen: Erkunden, wie Josephs Tränen die Geschichte veränderten.

2. Den Verrat der Familie überwinden: Josephs Geschichte von Widerstandsfähigkeit und Erlösung.

1. Hiob 42:6 – „Darum verabscheue ich mich selbst und bereue es in Staub und Asche.“

2. Kolosser 3,12-13 – „Und seid nun Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mit barmherzigen Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, verzeihen.“ einander; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst auch ihr vergeben.

Genesis 45:3 Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich bin Joseph; Lebt mein Vater noch? Und seine Brüder konnten ihm nicht antworten; denn sie waren beunruhigt über seine Anwesenheit.

Josephs Brüder waren so schockiert, ihn lebend zu sehen, dass sie nicht in der Lage waren, auf seine Frage zu antworten.

1. Die Macht der Erlösung: Joseph konnte sich nach einer turbulenten Vergangenheit wieder mit seinen Brüdern vereinen und zeigte die Macht der Vergebung und Erlösung.

2. Das Wunder der Versöhnung: Josephs Brüder waren voller Emotionen, als sie ihn lebend sahen, und erinnerten uns daran, dass Wunder geschehen können, wenn wir unseren Glauben bewahren.

1. Kolosser 3,13 – miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Matthäus 18:21-22 - Da kam Petrus herauf und sprach zu ihm: Herr, wie oft wird mein Bruder gegen mich sündigen und ich ihm vergeben? Bis zu sieben Mal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

Genesis 45:4 Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Kommt zu mir, ich bitte euch! Und sie kamen näher. Und er sagte: Ich bin Joseph, dein Bruder, den du nach Ägypten verkauft hast.

Joseph offenbart sich seinen Brüdern und vergibt ihnen ihren Verrat.

1. Die Macht der Vergebung – Erkundung von Josephs Beispiel in Genesis 45:4

2. Wiedervereinigung mit der Familie – Wie Joseph seine entfremdeten Brüder wieder zusammenbringt

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Kolosser 3:13 – miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

Genesis 45:5 Seid nun nicht betrübt und nicht zornig über euch selbst, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn Gott hat mich vor euch gesandt, um das Leben zu bewahren.

Joseph vergab seinen Brüdern, dass sie ihn in die Sklaverei verkauft hatten, da er erkannte, dass Gott einen Plan hatte, die Situation zum Guten zu nutzen.

1. Gott hat immer die Kontrolle und hat einen Plan für unser Leben.

2. Wir müssen anderen vergeben, auch wenn sie uns Unrecht getan haben.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Genesis 45:6 Denn diese zwei Jahre herrschte Hungersnot im Land, und doch sind es noch fünf Jahre, in denen es weder Ähren noch Ernte geben wird.

Joseph offenbart seinen Brüdern, dass die Hungersnot im Land sieben Jahre andauern wird.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Hungersnot – Wie man Gott vertraut, wenn die Umstände hoffnungslos erscheinen

2. Die Kraft der Vergebung: Groll und Feindseligkeit überwinden

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet.“

Genesis 45:7 Und Gott hat mich vor euch gesandt, um euch Nachkommen auf der Erde zu bewahren und eure Leben durch eine große Erlösung zu retten.

Gott hat uns durch eine große Befreiung gerettet und bewahrt.

1. Gott ist unser Versorger und Beschützer; Verlass dich in allen Dingen auf Ihn.

2. Gottes Treue und Barmherzigkeit ist eine Quelle der Hoffnung und des Trostes.

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 45:8 Nicht du aber hast mich hierher gesandt, sondern Gott. Und er hat mich zum Vater des Pharao und zum Herrn über sein ganzes Haus und zum Herrscher im ganzen Land Ägypten gemacht.

Gott sandte Josef nach Ägypten, um dort Vater des Pharao zu werden, Herr über sein ganzes Haus und Herrscher über das ganze Land Ägypten.

1. Gottes Plan für Joseph: Vertrauen in Gottes Pläne für unser Leben

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott die Kontrolle über alle Dinge hat

1. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 45:9 Beeilt euch und geht hinauf zu meinem Vater und sagt zu ihm: So spricht dein Sohn Joseph: Gott hat mich zum Herrn über ganz Ägypten gesetzt. Komm herab zu mir und zögere nicht!

Joseph fordert seine Brüder auf, zu seinem Vater zu gehen und ihm zu sagen, dass Gott Joseph zum Herrscher über ganz Ägypten gemacht hat, und unverzüglich zu Joseph herabzusteigen.

1. Gottes Hand in unserem Leben: Vertrauen in Gottes Plan

2. Glaube inmitten von Prüfungen: Trost in Gottes Vorsehung finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Genesis 45:10 Und du sollst im Land Gosen wohnen und sollst mir nahe sein, du und deine Kinder und deine Kindeskinder und deine Schafe und deine Rinder und alles, was du hast:

Joseph ermutigt seine Familie, nach Goschen zu ziehen und verspricht ihnen Sicherheit und Versorgung unter seinem Schutz.

1. Gottes Treue kommt in schwierigen Zeiten zum Vorschein

2. Wenn Gott führt, vertraue ihm und folge ihm

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 45:11 Und dort werde ich dich ernähren; denn es sind noch fünf Jahre der Hungersnot; damit du und dein Haus und alles, was du hast, nicht in Armut geraten.

Joseph offenbart seinen Brüdern, dass er lebt, und verspricht, in den kommenden Jahren der Hungersnot für sie zu sorgen.

1. Die Kraft der Vergebung: Josephs Reise vom Verrat zum Segen

2. Gottes Treue inmitten von Widrigkeiten

1. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achtet darauf, das zu tun, was in den Augen aller recht ist. Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden.“ Nehmt keine Rache, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, mich zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und fürchtet euch nicht.“

Genesis 45:12 Und siehe, eure Augen und die Augen meines Bruders Benjamin sehen, dass es mein Mund ist, der zu euch redet.

Joseph offenbart seinen Brüdern seine Identität und bestätigt ihr Wohlergehen.

1: Joseph lehrt uns, dass wir Gott auch in unseren dunkelsten Momenten treu bleiben und ihm vertrauen sollen.

2: Wir sollten immer bescheiden und großzügig bleiben, auch in unseren Momenten des Triumphs.

1: Jakobus 1:2-3 – Betrachtet es als große Freude, meine Brüder, wenn ihr auf verschiedene Prüfungen stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Genesis 45:13 Und ihr sollt meinem Vater erzählen von all meiner Herrlichkeit in Ägypten und von allem, was ihr gesehen habt; und ihr sollt eilen und meinen Vater hierher bringen.

Joseph fordert seine Brüder auf, seinem Vater von dem Ruhm zu erzählen, den er in Ägypten erlangt hat, und ihn nach Ägypten zu bringen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Josephs Geschichte

2. Der Segen des Gehorsams: Josephs Brüder

1. Philipper 3:13-14 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe, sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter liegt, und greife nach dem, was davor ist. Ich strebe nach dem Ziel für den Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Genesis 45:14 Und er fiel seinem Bruder Benjamin um den Hals und weinte; und Benjamin weinte an seinem Hals.

Das Wiedersehen zwischen Joseph und Benjamin war voller Emotionen.

1. Die Kraft der Vergebung: Das Wiedersehen zwischen Joseph und Benjamin zeigt uns, dass Vergebung uns Freude und Frieden bringen kann.

2. Die erlösende Natur der Liebe: Das Wiedersehen zwischen Joseph und Benjamin zeigt uns, dass Liebe Wunden heilen und uns zusammenbringen kann.

1. Epheser 4:32 – „Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Römer 12:14-18 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen; trauere mit denen, die trauern. Lebe in Harmonie miteinander. Sei nicht stolz, sondern sei dazu bereit.“ Umgang mit Leuten von niedriger Stellung. Seien Sie nicht eingebildet. Vergelten Sie niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit alle."

Genesis 45:15 Und er küsste alle seine Brüder und weinte über sie; und danach redeten seine Brüder mit ihm.

Joseph trifft sich wieder mit seinen Brüdern und zeigt ihnen seine Liebe, indem er sie küsst und weint.

1: Gott kann selbst unsere schlimmsten Momente nutzen, um Gutes zu bewirken, wie die Erlösung Josefs durch seine Wiedervereinigung mit seinen Brüdern zeigt.

2: Gott wirkt alle Dinge zum Guten, auch wenn es zunächst nicht so scheint.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

Genesis 45:16 Und das Gerücht erklang im Haus des Pharao und man sprach: „Josefs Brüder sind gekommen.“ Und es gefiel dem Pharao und seinen Dienern wohl.

Josephs Brüder reisen nach Ägypten und der Pharao stimmt ihrer Ankunft zu.

1. Gottes perfektes Timing – Vertrauen auf den Plan des Herrn statt auf unseren eigenen.

2. Die Kraft der Vergebung – Josephs barmherzige Haltung gegenüber seinen Brüdern.

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Epheser 4:32 – „Seid aber untereinander gütig, mitfühlend und einander verzeihend, gleichwie Gott euch um Christi willen vergeben hat.“

Genesis 45:17 Und der Pharao sprach zu Joseph: Sage deinen Brüdern: Das tut ihr! Lade deine Tiere auf und geh in das Land Kanaan.

Josephs Brüdern wird befohlen, mit ihrem Vieh in das Land Kanaan zurückzukehren.

1. Josephs Vergebung: Wie man eine vergangene Übertretung überwindet

2. Einen Sinn in einer schwierigen Situation finden: Die Geschichte von Joseph

1. Lukas 6:37-38: „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet; verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt; vergib, so wird dir vergeben werden.“

2. Hebräer 11:22: „Durch Glauben erwähnte Joseph am Ende seines Lebens den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.“

Genesis 45:18 Und nimm deinen Vater und deine Familien und komm zu mir. Und ich werde dir das Gute des Landes Ägypten geben, und ihr sollt das Fett des Landes essen.

Joseph ermutigt seine Brüder, ihren Vater und ihre Familien nach Ägypten zu bringen, um das Wohl des Landes zu genießen.

1: Gott sorgt auf unerwartete Weise für unsere Bedürfnisse.

2: Josefs Treue und Vergebung ist ein Vorbild für uns.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Kolosser 3:13 Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

Genesis 45:19 Nun ist dir geboten, dies zu tun; Nehmt eure Wagen aus dem Land Ägypten für eure Kinder und eure Frauen, und bringt euren Vater und kommt.

Joseph befiehlt seinen Brüdern, mit ihren Familien nach Kanaan zurückzukehren, um ihren Vater Jakob nach Ägypten zurückzubringen.

1: Wir sollten dem Beispiel Josephs und seiner Brüder folgen und unserer Familie gegenüber stets Engagement und Loyalität zeigen.

2: In schwierigen Zeiten bietet Gott uns die Möglichkeit, mit unserer Familie wieder vereint zu sein.

1: Römer 12,10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

2: Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, in Liebe zueinander ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Genesis 45:20 Achtet auch nicht auf eure Sachen; denn das Wohl des ganzen Landes Ägypten gehört dir.

Joseph sagt seinen Brüdern, sie sollen sich keine Sorgen um ihren Besitz machen, da ihnen das Beste Ägyptens gehöre.

1. „Der Segen der Großzügigkeit: Eine Studie über Joseph und seine Brüder“

2. „Die Kraft des Glaubens: Wie Josephs Vertrauen in Gott sein Leben und das seiner Brüder veränderte“

1. Matthäus 6:19-21: „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Hebräer 11:22: „Durch den Glauben berichtete Joseph am Ende seines Lebens vom Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.“

Genesis 45:21 Und die Kinder Israel taten so: Und Joseph gab ihnen Wagen nach dem Befehl des Pharao und gab ihnen Proviant für den Weg.

Joseph versorgte die Kinder Israels gemäß den Anweisungen des Pharaos mit Wagen und Vorräten.

1. Gottes perfekter Zeitpunkt – Joseph war zur richtigen Zeit am richtigen Ort, um für Gottes Volk zu sorgen.

2. Proviant für die Reise – Gott gibt uns alles, was wir für die Reise des Lebens brauchen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

Genesis 45:22 Er gab ihnen allen Wechselgewänder; aber Benjamin gab er dreihundert Silberstücke und fünf Wechselkleider.

Jakob bevorzugt Benjamin, indem er ihm dreihundert Silberstücke und fünf Wechselgewänder gibt, während er den anderen nur ein Wechselgewand gibt.

1. Gottes Gnade geht oft über die Grenzen von Gerechtigkeit und Gleichheit hinaus.

2. Jakobs Bevorzugung Benjamins ist eine Erinnerung an Gottes unermessliche Liebe und Gnade.

1. Epheser 2:4-5 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns liebte, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Genesis 45:23 Und er sandte zu seinem Vater auf diese Weise; zehn Esel, beladen mit den Gütern Ägyptens, und zehn Eselinnen, beladen mit Getreide, Brot und Fleisch für seinen Vater unterwegs.

Joseph schickte seinem Vater Jakob als Geschenk zehn Esel, beladen mit den Gütern Ägyptens, und zehn Eselinnen, beladen mit Mais, Brot und Fleisch, auf seine Reise.

1. Gottes Fürsorge für uns in Zeiten der Not.

2. Wie wichtig es ist, anderen Liebe und Freundlichkeit zu zeigen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

Genesis 45:24 Da schickte er seine Brüder weg, und sie zogen weiter. Und er sprach zu ihnen: Seht zu, dass ihr nicht auf dem Weg abirrt.

Joseph schickt seine Brüder mit der Warnung weg, unterwegs nicht zu streiten.

1. Die Bedeutung der Einheit in unseren Beziehungen.

2. Bitterkeit und Streit in unserem Leben überwinden.

1. Psalm 133:1 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

2. Epheser 4:31-32 „Alle Bitterkeit und jeder Zorn und jeder Zorn und jedes Geschrei und jedes böse Reden soll von euch genommen werden, samt aller Bosheit. Und seid untereinander gütig, sanftherzig und verzeiht einander, so wie Gott dir um Christi willen vergeben hat.“

Genesis 45:25 Und sie zogen aus Ägypten hinauf und kamen in das Land Kanaan zu ihrem Vater Jakob.

Die Söhne Jakobs kehren nach ihrem Aufenthalt in Ägypten nach Kanaan zurück.

1: Wir können von den Söhnen Jakobs lernen, niemals zu vergessen, woher wir kommen, egal wie weit wir reisen.

2: Die Söhne Jakobs dienen als Beispiel für Treue und Loyalität gegenüber unserer Familie und unseren Wurzeln.

1: Josua 24:2-3 Und Josua sprach zu dem ganzen Volk: So spricht der Herr, der Gott Israels: Eure Väter wohnten einst jenseits der Flut, nämlich Terach, der Vater Abrahams und der Vater von … Nachor: und sie dienten anderen Göttern.

2: Hebräer 11:22 Durch den Glauben erwähnte Joseph, als er starb, die Abreise der Kinder Israel; und gab Befehl über seine Gebeine.

Genesis 45:26 Und sagten es ihm und sagten: Joseph lebt noch und ist Statthalter über das ganze Land Ägypten. Und Jakobs Herz wurde schwach, denn er glaubte ihnen nicht.

Jakob glaubt seinen Söhnen nicht, als sie ihm sagen, dass Joseph lebt und der Gouverneur von Ägypten ist.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Plan, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

2. Die Kraft des Glaubens und des Glaubens, auch wenn man es nicht versteht.

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 45:27 Und sie erzählten ihm alle Worte Josephs, die er zu ihnen gesagt hatte. Und als er die Wagen sah, die Joseph gesandt hatte, um ihn zu tragen, erwachte der Geist ihres Vaters Jakob wieder:

Jakobs Stimmung wurde wiederbelebt, als er die Wagen sah, die Joseph nach ihm geschickt hatte.

1. Wie Sie in schwierigen Zeiten neue Kraft und Hoffnung finden

2. Die Macht der Gunst Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 5:12 Denn du, HERR, wirst die Gerechten segnen; Mit Gnade wirst du ihn umgeben wie mit einem Schild.

Genesis 45:28 Und Israel sprach: Es ist genug; Josef, mein Sohn, lebt noch. Ich werde ihn besuchen, bevor ich sterbe.

Israels Glaube wurde durch die Wiedervereinigung mit seinem Sohn Joseph bestätigt.

1. Gott belohnt diejenigen, die in schwierigen Zeiten treu bleiben.

2. Freut euch im Herrn, wenn Wiedervereinigungen möglich werden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 126:3 – Der Herr hat Großes für uns getan, und wir sind voller Freude.

Genesis 46 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 46:1-7 spricht Gott in einer Vision in der Nacht zu Jakob und versichert ihm, dass er keine Angst vor dem Abstieg nach Ägypten haben soll. Gott verspricht, ihn dort zu einer großen Nation zu machen und versichert Jakob, dass er seine Nachkommen in das Land Kanaan zurückbringen wird. Ermutigt durch diese göttliche Botschaft versammelt Jakob seine gesamte Familie und macht sich auf den Weg nach Ägypten. Das Kapitel listet die Namen von Jakobs Söhnen und ihren Familien auf, die ihn auf dieser Reise begleiten.

Absatz 2: Das Kapitel fährt mit Genesis 46:8-27 fort und bietet einen detaillierten Bericht über die Nachkommen Jakobs, die nach Ägypten auswandern. Es enthält Informationen über seine Söhne, Enkel, Schwiegertöchter und deren Kinder. Die Gesamtzahl der Personen, die Jakob begleiten, beträgt insgesamt siebzig. Unter ihnen sind Joseph und seine beiden Söhne Manasse und Ephraim.

Absatz 3: In Genesis 46:28-34 bereitet sich Joseph auf die Ankunft seines Vaters und seiner Brüder in Ägypten vor. Er spannt seinen Streitwagen an und fährt ihnen in Goschen entgegen. Als er seinen Vater wiedersieht, umarmt ihn Joseph nach Jahren der Trennung fest und weint lange an seinem Hals. Anschließend stellt Joseph die Beamten des Pharao seinen Familienmitgliedern vor, damit sie sich im Land Goschen niederlassen und ihre Herden hüten können.

In Summe:

Genesis 46 präsentiert:

Gott versicherte Jakob durch eine Vision, dass er nach Ägypten ziehen werde;

Jakob versammelt alle seine Familienmitglieder für die Reise;

Die Auflistung der Namen seiner Begleiter.

Ein detaillierter Bericht über die Auswanderung von Jakobs Nachkommen;

Die Gesamtzahl beträgt siebzig Personen;

Joseph war zusammen mit den Beamten des Pharaos anwesend.

Joseph bereitete sich auf ihre Ankunft vor;

Jacob nach Jahren der Trennung fest umarmen;

Vorstellung der Beamten des Pharaos und Vereinbarung der Einigung in Goschen.

Dieses Kapitel betont Gottes Führung über Jakob, als er sich nach Ägypten wagt und gleichzeitig sein zuvor gegebenes Versprechen erfüllt, ihn dort zu einer großen Nation zu machen. Es unterstreicht die Bedeutung der Einheit der Familie auf ihrer gemeinsamen Reise in ein neues Land, in dem sie sich unter Josephs Schutz niederlassen werden. Genesis 46 zeigt emotionale Wiedervereinigungen zwischen Joseph und seinem Vater und bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse, die sich im Kontext ihrer Ansiedlung in Ägypten abspielen werden.

Genesis 46:1 Und Israel machte sich auf den Weg mit allem, was es hatte, und kam nach Beerscheba und opferte dem Gott seines Vaters Isaak Opfer.

Israel reiste nach Beerscheba und brachte Gott Opfer dar.

1. Wie wichtig es ist, unsere Väter zu ehren

2. Opfer: ein Akt der Hingabe

1. Exodus 20:12 – Unsere Eltern ehren

2. Levitikus 1:2-9 – Gottes Anweisungen für Opfer

Genesis 46:2 Und Gott redete zu Israel im Gesicht der Nacht und sprach: Jakob, Jakob! Und er sagte: Hier bin ich.

Gott sprach in einer Vision in der Nacht zu Jakob, rief zweimal seinen Namen und Jakob antwortete: „Hier bin ich.“

1. Gott ruft: Auf seine Stimme reagieren.

2. Wenn Gott spricht: Sein Wort hören und ihm gehorchen.

1. Jesaja 6:8: „Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Sende mich!“

2. Johannes 10:27: „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Genesis 46:3 Und er sprach: Ich bin Gott, der Gott deines Vaters. Fürchte dich nicht, nach Ägypten hinabzuziehen; denn ich werde dich zu einem großen Volk machen:

Gott sagt Jakob, er solle sich nicht fürchten, nach Ägypten zu gehen, da er ihn dort zu einer großen Nation machen werde.

1. Gottes Versprechen kennen: Gottes Zusicherung in schwierigen Zeiten

2. Vertrauen in Gottes Plan: Unsicherheit mit Glauben annehmen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Genesis 46:4 Ich werde mit dir nach Ägypten hinabziehen; und ich werde dich auch gewiss wieder hinaufführen, und Joseph wird seine Hand auf deine Augen legen.

Gott versprach, Jakob auf seiner Reise nach Ägypten zu begleiten und ihn nach Hause zurückzubringen.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen, unter allen Umständen bei uns zu sein.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr seine Versprechen hält.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Genesis 46:5 Und Jakob machte sich auf von Beerscheba. Und die Söhne Israels führten Jakob, ihren Vater, und ihre Kinder und ihre Frauen auf den Wagen, die der Pharao geschickt hatte, um ihn zu tragen.

Jakob und seine Familie ziehen nach Ägypten, um sich mit Joseph wieder zu vereinen.

1: Gott ist immer treu und wird für sein Volk sorgen.

2: Vertraue auf Gott, egal unter welchen Umständen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 33:20 – Unsere Seele wartet auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild.

Genesis 46:6 Und sie nahmen ihr Vieh und ihre Habe, die sie im Land Kanaan erworben hatten, und zogen nach Ägypten, Jakob und alle seine Nachkommen mit ihm.

Die gesamte Familie Jakobs reist mit ihrem Vieh und ihren Gütern nach Ägypten.

1. Die treue Reise – Gott für den nächsten Schritt vertrauen

2. Der Segen der Familie – Die Stärke der Einheit

1. Genesis 46:3-7

2. Psalm 37:23-24 – „Die Schritte eines Menschen werden durch den Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat; auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.“

Genesis 46:7 Seine Söhne und die Söhne seiner Söhne mit ihm, seine Töchter und die Töchter seiner Söhne und alle seine Nachkommen führten ihn mit sich nach Ägypten.

Der Herr brachte Jakob und seine ganze Familie nach Ägypten.

1: Wir können immer darauf vertrauen, dass der Herr für uns sorgt, egal unter welchen Umständen.

2: Wir sind aufgerufen, Gott zu gehorchen, auch wenn es schwierig ist.

1: Exodus 3:7-8: „Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; und ich bin gekommen.“ hinab, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus jenem Land hinaufzuführen in ein gutes und großes Land, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2: Jeremia 29:11, Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Genesis 46:8 Und dies sind die Namen der Kinder Israel, die nach Ägypten kamen: Jakob und seine Söhne: Ruben, der Erstgeborene Jakobs.

Jakob und seine Söhne, darunter auch Ruben, sein Erstgeborener, kamen nach Ägypten.

1. Jakobs treue Reise: Eine Studie über Jakobs Entschlossenheit angesichts der Unsicherheit.

2. Rubens erneuerte Absicht: Eine Studie über Gottes Fürsorge in unerwarteten Umständen.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

9 Durch Glauben blieb er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm:

10 Denn er suchte nach einer Stadt mit Fundamenten, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 46:9 Und die Söhne Rubens; Hanoch und Phallu und Hezron und Karmi.

In dieser Passage werden die vier Söhne Rubens aufgeführt: Hanoch, Phallu, Hezron und Carmi.

1. Die Bedeutung der Familie und der Erinnerung an unsere Vorfahren

2. Die Bedeutung der Linie Rubens

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Matthäus 5:16 – So soll auch dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

Genesis 46:10 Und die Söhne Simeons; Jemuel und Jamin und Ohad und Jachin und Zohar und Shaul, der Sohn einer kanaanitischen Frau.

In dieser Passage aus Genesis 46:10 werden die Söhne Simeons aufgeführt, darunter Jemuel, Jamin, Ohad, Jachin, Zohar und Shaul, der Sohn einer kanaanitischen Frau.

1. Gottes perfekter Plan: Wie der souveräne Herr ungewöhnliche Umstände nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Die Treue Gottes: Wie der Herr seine Versprechen auch durch unerwartete Menschen erfüllt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 1:3-6 – Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Bereichen mit jedem geistlichen Segen in Christus gesegnet hat. Denn er hat uns vor der Erschaffung der Welt in sich erwählt, damit wir in seinen Augen heilig und tadellos seien. In Liebe hat er uns für die Adoption zur Sohnschaft durch Jesus Christus vorherbestimmt, gemäß seinem Wohlgefallen und Willen zum Lob seiner herrlichen Gnade, die er uns in dem, den er liebt, frei geschenkt hat.

Genesis 46:11 Und die Söhne Levis; Gerschon, Kohath und Merari.

Dieser Vers aus dem Buch Genesis erwähnt die drei Söhne Levis: Gershon, Kohath und Merari.

1. „Das Erbe Levis: Eine Studie über die drei Söhne“

2. „Die Treue der Väter: Lehren aus dem Leben Levis“

1. Hebräer 11:21 - Durch den Glauben segnete Jakob, als er starb, jeden der Söhne Josephs und verneigte sich in Anbetung über dem Kopf seines Stabes.

2. Deuteronomium 10:8 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch heute tun.

Genesis 46:12 Und die Söhne Judas; Er und Onan und Schela und Pharez und Zarah; aber Er und Onan starben im Land Kanaan. Und die Söhne von Pharez waren Hezron und Hamul.

Diese Passage aus Genesis 46:12 erzählt von den Söhnen Judas, darunter Er, Onan, Shela, Pharez und Zarah. Er und Onan starben im Land Kanaan, und Pharez war der Vater von Hezron und Hamul.

1. Die Bedeutung von Treue und Erinnerung angesichts des Todes im Buch Genesis.

2. Die Bedeutung von Abstammung und Vermächtnis im Buch Genesis.

1. Deuteronomium 7:9; Wissend, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

2. Psalm 112:1-2; Lobet den Herrn. Selig ist der Mann, der den Herrn fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat. Sein Same wird mächtig sein auf Erden; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein.

Genesis 46:13 Und die Söhne Issaschars; Tola und Phuwa und Hiob und Schimron.

Die Söhne Isaschars waren Tola, Phuwa, Hiob und Schimron.

1. Der Segen der Familie: Den Wert familiärer Bindungen erkennen

2. Mit Sinn leben: Stärke in der Gemeinschaft finden

1. Psalmen 68:6 – „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang heraus; aber die Aufrührer leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2. Sprüche 18:1 – „Wer sich absondert, sucht sein eigenes Verlangen; er bricht gegen jedes gesunde Urteil aus.“

Genesis 46:14 Und die Söhne Sebulons; Sered und Elon und Jahleel.

In dieser Passage werden die Söhne Sebulons aufgeführt: Sered, Elon und Jahleel.

1. Gottes Plan für jede Familie: Die Söhne Sebulons

2. Der Segen der Familie: Eine Studie über die Söhne Sebulons

1. Deuteronomium 33:18-19, Von Sebulon sagte er: Freue dich, Sebulon, dass du ausziehst, und Issaschar, über deinen Zelten. Sie werden Völker auf den Berg rufen und dort Opfer der Gerechtigkeit darbringen; denn sie werden aus der Fülle der Meere und den verborgenen Schätzen des Sandes schöpfen.

2. Matthäus 4:13-15: Er verließ Nazareth und ließ sich in Kapernaum nieder, das am See in der Gegend von Sebulon und Naphtali lag, um zu erfüllen, was durch den Propheten Jesaja gesagt wurde: Land Sebulon und Land Naphtali, das Auf dem Meeresweg, jenseits des Jordan, Galiläa der Heiden, haben die Menschen, die in der Finsternis leben, ein großes Licht gesehen; Denen, die im Land des Todesschattens leben, ist ein Licht aufgegangen.

Genesis 46:15 Das sind die Söhne Leas, die sie Jakob in Padanaram gebar, samt seiner Tochter Dina: Alle Seelen seiner Söhne und seiner Töchter waren dreiunddreißig.

Die Passage erwähnt die dreiunddreißig Söhne und Töchter von Jakob und Lea, die in Padanaram geboren wurden.

1: Gott versorgt treu. Genesis 22:14 Und Abraham gab diesem Ort den Namen „Jehovahjireh“, wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des HERRN wird man es sehen.“

2: Die Familie Gottes. Epheser 3:14-15 Darum beuge ich meine Knie vor dem Vater unseres Herrn Jesus Christus, nach dem die ganze Familie im Himmel und auf Erden benannt ist.

1: Numeri 26:33-34 Und ihre Gemusterten waren nach der Zahl aller Männer von einem Monat und darüber: zwanzigzweitausend und zweihundertdreiundsechzig vier. Das sind die Geschlechter der Simeoniter, zwanzigzweitausendzweihundert.

2: Genesis 29:31-30 Und als der HERR sah, dass Lea gehasst war, öffnete er ihren Schoß; Rahel aber war unfruchtbar. Und Lea wurde schwanger und gebar einen Sohn, und sie gab ihm den Namen Ruben; denn sie sprach: Wahrlich, der HERR hat auf mein Elend geschaut; Deshalb wird mich nun mein Mann lieben.

Genesis 46:16 Und die Söhne Gads; Ziphion und Haggi, Shuni und Ezbon, Eri und Arodi und Areli.

Diese Passage aus Genesis 46:16 listet die Söhne Gads auf, zu denen Ziphion, Haggi, Shuni, Ezbon, Eri, Arodi und Areli gehören.

1. „Die Bedeutung der Familie: Überlegungen zu den Söhnen Gads“

2. „Die Macht des Erbes: Lehren aus den Söhnen Gads“

1. Matthäus 12:46-50 Jesu Lehre über die Bedeutung der Familie

2. Psalm 68:6 – Gottes Treue und Schutz für Familien und Generationen

Genesis 46:17 Und die Söhne Assers; Jimna und Ishuah und Isui und Beriah und Serach, ihre Schwester; und die Söhne Berijas; Heber und Malchiel.

1: Gott hat immer einen Plan für uns, auch wenn das Leben uns vor große Herausforderungen stellt.

2: Wir sollten danach streben, wie Asher und seine Familie zu sein, die auf den Herrn vertrauten und für sie sorgten.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Genesis 46:18 Das sind die Söhne Silpas, die Laban seiner Tochter Lea gab, und diese gebar sie Jakob, sechzehn Seelen.

Lea, die Tochter Labans, gebar Jakob sechzehn Kinder, die Mutter war Silpa.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Eine Studie über das Leben Jakobs

2. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Eine Studie über die Beziehung zwischen Laban und Leah

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 30:22 - Und Gott dachte an Rahel, und Gott erhörte sie und öffnete ihren Schoß.

Genesis 46:19 Die Söhne Rahels, der Frau Jakobs; Joseph und Benjamin.

Jakobs Frau Rachel hatte zwei Söhne, Joseph und Benjamin.

1. Die Macht der Familie – Genesis 46:19

2. Gottes Treue – Jakobs zwei Söhne von Rahel

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 91:14-15 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; Ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn befreien und ihn ehren.

Genesis 46:20 Und dem Joseph wurden im Land Ägypten Manasse und Ephraim geboren, die Asenath, die Tochter Potipheras, des Priesters von On, ihm gebar.

Josephs zwei Söhne, Manasse und Ephraim, wurden ihm in Ägypten von seiner Frau Asenath, der Tochter von Potipherah, einem Priester von On, geboren.

1. Der Glaube Josephs: Gott vertrauen inmitten von Widrigkeiten.

2. Die Macht der Familie: Wie Gott über Generationen hinweg wirkt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 127:3 – Kinder sind ein Erbe des Herrn, Nachkommen eine Belohnung von ihm.

Genesis 46:21 Und die Söhne Benjamins waren: Bela, Becher, Aschbel, Gera, Naaman, Ehi, Rosch, Muppim, Huppim und Ard.

Diese Passage listet die Söhne Benjamins auf.

1. Der Wert der Familie: Ein Blick auf die Söhne Benjamins

2. Ein treuer Vater: Das Erbe Benjamins

1. Genesis 35:18-19 „Und es geschah, als ihre Seele im Weggang war (denn sie starb), da gab sie ihm den Namen Benoni; aber sein Vater nannte ihn Benjamin. Und Rahel starb und wurde in der begraben Weg nach Ephrath, das ist Bethlehem.

2. Psalm 68:25-26 „Die Sänger gingen voran, die Instrumentalisten folgten ihnen; unter ihnen waren die Mädchen, die mit Pauken spielten. Lobet Gott in den Gemeinden, den Herrn, von der Quelle Israels.“

Genesis 46:22 Das sind die Söhne Rahels, die Jakob geboren wurden: alle Seelen waren vierzehn.

Die Zahl der Söhne Jakobs und Rahels betrug insgesamt vierzehn.

1. Gottes Treue über Generationen hinweg.

2. Die Bedeutung der Familie.

1. Psalm 78:5-6 „Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit auch die künftige Generation sie erkenne.“ die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollten.

2. Epheser 6:4 „Und, ihr Väter, erregt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.“

Genesis 46:23 Und die Söhne Dans; Huschim.

Die Söhne Dans sind Huschim.

1. Wie wichtig es ist, seine Wurzeln zu kennen

2. Gottes Segen in unserem Erbe anerkennen

1. Deuteronomium 32:7-9

2. Psalm 78:2-4

Genesis 46:24 Und die Söhne Naphthalis; Jahzeel und Guni und Jezer und Shillem.

Es wird eine Liste der Söhne Naphtalis gegeben.

1: Es ist wichtig, sich an unsere Vorfahren und die Segnungen zu erinnern, die Gott ihnen geschenkt hat.

2: Die Kenntnis unseres Erbes und des Glaubens unserer Vorfahren ist für das Verständnis unseres eigenen Glaubens von entscheidender Bedeutung.

1: Psalm 127:3-5 „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder seiner Jugend. Selig ist der Mann, der seinen Köcher füllt.“ mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2: Lukas 16:19-31 „Es war ein reicher Mann, der war mit Purpur und feiner Leinwand bekleidet und feierte jeden Tag ein üppiges Fest. Und vor seiner Tür lag ein armer Mann namens Lazarus, der voller Geschwüre war und zu essen verlangte.“ mit dem, was vom Tisch des reichen Mannes fiel. Und sogar die Hunde kamen und leckten seine Wunden. Der arme Mann starb und wurde von den Engeln an Abrahams Seite getragen. Auch der reiche Mann starb und wurde begraben, und zwar im Hades, wo er Qualen erlitt Er hob seine Augen auf und sah Abraham von weitem und Lazarus an seiner Seite.

Genesis 46:25 Das sind die Söhne Bilhas, die Laban seiner Tochter Rahel gab, und sie gebar diese dem Jakob: Es waren allesamt sieben Seelen.

Laban schenkte Rahel Bilha, Rahels Magd, und sie gebar Jakob sieben Söhne.

1. Die Kraft einer großzügigen Gabe – Genesis 46:25

2. Die Bedeutung der Familie – Genesis 46:25

1. Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Heller verkauft? und keiner von ihnen wird ohne deinen Vater auf die Erde fallen.

2. Sprüche 19:17 – Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem HERRN; und was er gegeben hat, wird er ihm zurückzahlen.

Genesis 46:26 Alle Seelen, die mit Jakob nach Ägypten kamen, die aus seinen Lenden hervorgegangen waren, außer den Frauen der Söhne Jakobs, waren allesamt sechsundsechzig Seelen;

66 Personen aus der Familie Jakobs begleiteten ihn nach Ägypten.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Jakob und seine Familie wurden durch Gottes Fürsorge gesegnet, als sie nach Ägypten zogen.

2. Die Stärke der Einheit: Auch in schwierigen Zeiten ruft uns Gott dazu auf, als Familie vereint zu bleiben.

1. Genesis 46:26

2. Epheser 4:2-3 „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Genesis 46:27 Und die Söhne Josephs, die ihm in Ägypten geboren wurden, waren zwei Seelen; alle Seelen des Hauses Jakob, die nach Ägypten kamen, waren sechzig und zehn.

Jakobs Nachkommen, einschließlich der beiden in Ägypten geborenen Söhne Josephs, waren insgesamt siebzig.

1. Die Treue Gottes in seinen Bestimmungen

2. Die Macht des Segens und der Erfüllung seiner Versprechen

1. Römer 8:28-29 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

2. Epheser 3:20-21 Dem aber, der mehr leisten kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche durch Christus Jesus zu allen Zeiten der Welt ohne Ende. Amen.

Genesis 46:28 Und er sandte Juda vor sich her zu Joseph, um sein Angesicht auf Gosen zu richten; und sie kamen in das Land Gosen.

Jakobs Familie reiste unter der Führung von Juda nach Goschen.

1: Wir können uns am Beispiel Judas orientieren, der bereit war, seine Familie an einen besseren Ort zu führen.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns an einen besseren Ort bringt, unabhängig von den Hindernissen.

1: Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 46:29 Und Joseph machte seinen Wagen bereit und zog hinauf, seinem Vater Israel, zu Goschen, entgegen, und stellte sich ihm vor; und er fiel um seinen Hals und weinte eine ganze Weile an seinem Hals.

Joseph traf seinen Vater in Goshen und umarmte ihn in einem tränenreichen Wiedersehen.

1. Die Freude der Versöhnung – Eine Lehre aus der Wiedervereinigung von Joseph und Israel.

2. Die Kraft des emotionalen Ausdrucks – Erforschung der Bedeutung von Josephs Tränen.

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander nachsichtig in Liebe; Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Genesis 46:30 Und Israel sprach zu Joseph: Nun lass mich sterben, da ich dein Angesicht gesehen habe, weil du noch lebst.

Israel freute sich sehr, Joseph lebend zu sehen.

1: Freue dich immer im Herrn

2: Widrigkeiten mit Glauben überwinden

1: Psalm 28:7 – Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.

2: 1 Petrus 1:3-5 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen Erbe und unbefleckt und unvergänglich, aufbewahrt im Himmel für euch, die ihr durch die Macht Gottes durch den Glauben bis zur Erlösung bewahrt werdet, die bereit ist, in der letzten Zeit offenbart zu werden.

Genesis 46:31 Und Joseph sprach zu seinen Brüdern und zum Haus seines Vaters: Ich werde hinaufgehen und es dem Pharao zeigen und zu ihm sagen: Meine Brüder und das Haus meines Vaters, die im Land Kanaan waren, sind gekommen Mich;

Joseph zeigt seinen Glauben an Gott, indem er auf das Versprechen vertraut, das er Abraham gegeben hat, und nach Ägypten reist, um sich mit seiner Familie wieder zu vereinen.

1. Gottes Treue: Wie Joseph auf Gottes Versprechen vertraute.

2. Gottes Schutz: Wie Joseph auf seiner Reise nach Ägypten in Sicherheit gebracht wurde.

1. Genesis 15:13-14 – Gottes Versprechen an Abraham.

2. Psalm 91:4 – Gottes Schutz für sein Volk.

Genesis 46:32 Und die Männer waren Hirten, denn ihr Beruf bestand darin, Vieh zu weiden; und sie brachten ihre Klein- und Rinder und alles, was sie hatten.

Jakob und seine Familie reisten mit ihrem Vieh nach Ägypten.

1. Gott sorgt für sein Volk, auch in schwierigen Zeiten.

2. Gott kann die Gaben und Talente seines Volkes nutzen, um es zu unterstützen.

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Matthäus 6:31-33 – „Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? Du brauchst sie alle. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

Genesis 46:33 Und es wird geschehen, wenn der Pharao dich rufen und sagen wird: Was ist dein Beruf?

Als Josephs Familie nach Ägypten zog, bat der Pharao sie, ihm ihren Beruf mitzuteilen.

1: Der Sinn unseres Lebens sollte nicht von unseren Mitmenschen bestimmt werden, sondern von Gott.

2: Wir sollten bereit sein, dem Ruf Gottes zu folgen, auch wenn er uns an fremde Orte führt.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

1. Mose 46:34 So sollt ihr sagen: Das Gewerbe eurer Knechte bestand von unserer Jugend an bis jetzt darin, sowohl wir als auch unsere Väter, Vieh zu züchten, damit ihr im Land Gosen wohnet; denn jeder Hirte ist den Ägyptern ein Gräuel.

Die Diener Israels baten darum, im Land Goschen zu leben, da den Ägyptern Hirten ein Gräuel waren.

1. Trotz kultureller Normen nach Gottes Willen leben

2. Die Bedeutung der Demut vor Gott und den Menschen

1. Matthäus 6:33 – Strebt zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit

2. Epheser 4:1-2 – Wandelt würdig der Berufung in aller Demut und Sanftmut, in Langmut und ertragt einander in Liebe.

Genesis 47 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 47:1-12 bringt Joseph seinen Vater Jakob vor den Pharao, um ihn vorzustellen. Jakob segnet den Pharao und der Pharao gewährt ihnen das Land Goschen als Siedlung. Aufgrund der Schwere der Hungersnot kümmert sich Joseph weiterhin um die Nahrungsmittelverteilung in ganz Ägypten. Während sich die Hungersnot verschlimmert, geht den Menschen das Geld aus, um von Joseph Getreide zu kaufen. Um ihr Überleben zu sichern, schlägt Joseph einen Plan vor, bei dem sie ihr Vieh und ihr Land gegen Nahrung eintauschen. Das Volk stimmt bereitwillig zu und wird im Austausch für den Lebensunterhalt Diener des Pharaos.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 47:13-26, die Hungersnot hält an und Joseph sammelt im Rahmen seines Plans das gesamte Geld und Vieh von den Menschen in Ägypten ein. Allerdings nimmt er den Priestern kein Land weg, da sie vom Pharao eine regelmäßige Zuteilung erhalten. Während die Zeit vergeht und die Verzweiflung der Bevölkerung aufgrund des Nahrungsmangels zunimmt, führt Joseph ein System ein, bei dem er Saatgut für die Aussaat bereitstellt, von ihnen jedoch verlangt, ein Fünftel ihrer Ernte an den Pharao zurückzugeben.

Absatz 3: In Genesis 47:27-31 lässt sich Jakobs Familie im ägyptischen Land Gosen nieder, wo es ihr gut geht und sie sich vermehrt. Jacob lebt dort siebzehn Jahre, bis er ein Gesamtalter von 147 Jahren erreicht. Als sich sein Leben dem Ende nähert, ruft Jakob seinen Sohn Joseph an und bittet ihn, ihn nicht in Ägypten, sondern bei seinen Vorfahren in Kanaans Grabstätte in der Machpela-Höhle zu begraben. Joseph stimmt dieser Bitte zu.

In Summe:

Genesis 47 präsentiert:

Jakob wird dem Pharao vorgestellt;

Die Gewährung von Land in Goschen für ihre Ansiedlung;

Joseph verwaltet die Nahrungsmittelverteilung während einer schweren Hungersnot.

Joseph schlägt ein Tauschsystem für Vieh und Land vor;

Menschen werden Diener des Pharao, um ihren Lebensunterhalt zu verdienen;

Joseph setzte einen Plan um, bei dem ein Fünftel der Ernten an den Pharao zurückgingen.

Jakobs Familie lässt sich in Goschen nieder und gedeiht;

Jacob lebte dort bis ins hohe Alter;

Sein Wunsch nach einer Bestattung bei den Vorfahren statt in Ägypten.

In diesem Kapitel werden Themen wie die Versorgung in Zeiten der Knappheit, Machtdynamiken zwischen Herrschern und Untertanen in Krisenzeiten, Familienansiedlungen außerhalb des angestammten Landes, die zu Wohlstand führen, oder potenzielle Herausforderungen, die sich aus der Abhängigkeit von ausländischen Mächten ergeben, untersucht. Es zeigt, wie Gottes Vorsehung durch Menschen wie Joseph wirkt, die strategisch in Positionen gebracht werden, die es ihnen ermöglichen, in Krisenzeiten Leben zu retten. Genesis 47 markiert eine wichtige Phase, in der Jakobs Familie unter der ägyptischen Herrschaft Zuflucht findet und gleichzeitig ihre eindeutige Identität innerhalb des vom Pharao bereitgestellten Landes bewahrt.

Genesis 47:1 Da kam Joseph und berichtete es dem Pharao und sprach: Mein Vater und meine Brüder und ihre Schafe und ihre Rinder und alles, was sie haben, sind aus dem Land Kanaan gekommen; Und siehe, sie sind im Land Gosen.

Joseph informiert den Pharao, dass seine Familie und ihr Besitz aus Kanaan in Goschen angekommen sind.

1. Gottes Versorgung: Josephs Familie erhält in Goshen einen Ort zum Bleiben und Gedeihen.

2. Gottes Treue: Josephs Glaube an Gott führt dazu, dass seine Familie in Goshen wieder vereint wird.

1. Psalm 37:25 „Ich bin jung gewesen und jetzt alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.“

2. Psalm 121:2 „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Genesis 47:2 Und er nahm einige seiner Brüder, fünf Männer, und stellte sie dem Pharao vor.

Der Pharao hieß Josephs Brüder in Ägypten willkommen.

1. Wir sind alle von Gott willkommen, egal woher wir kommen.

2. Gottes Macht überschreitet die Grenzen von Nationen und Stämmen.

1. Römer 8:38-39: Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 139:1-4: O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

Genesis 47:3 Und der Pharao sprach zu seinen Brüdern: Was ist euer Beruf? Und sie sprachen zum Pharao: Deine Diener sind Hirten, sowohl wir als auch unsere Väter.

Pharao fragte seine Brüder nach ihrem Beruf, worauf sie antworteten, dass sie Hirten seien, genau wie ihre Väter.

1. Wie wichtig es ist, unsere Abstammung zu kennen und welchen Einfluss sie auf unsere Identität hat.

2. Wie der Herr uns in den verschiedenen Berufen segnet, die er für uns gewählt hat.

1. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten.

2. Genesis 45:5-8 – Joseph offenbart sich seinen Brüdern.

Genesis 47:4 Und sie sprachen zum Pharao: Denn wir sind gekommen, um im Lande Fremdlinge zu bleiben; denn deine Knechte haben keine Weide für ihre Herden; denn die Hungersnot ist groß im Land Kanaan. Nun bitten wir dich, lass deine Knechte im Land Gosen wohnen.

Wegen der Hungersnot im Land Kanaan bat das Volk Israel den Pharao um Erlaubnis, im Land Goschen leben zu dürfen.

1. Wie Gott in Zeiten der Hungersnot für Halt sorgt

2. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

1. Psalm 33:18-19 „Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2. Matthäus 6:25-34 „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung? und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? ...“

Genesis 47:5 Und der Pharao redete mit Joseph und sprach: Dein Vater und deine Brüder sind zu dir gekommen.

Der Pharao spricht mit Joseph und lädt seinen Vater und seine Brüder ein, zu ihm zu kommen.

1: Gottes Vorsehung ist immer am Werk, auch unter schwierigen Umständen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch in den schwierigsten Zeiten.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Genesis 47:6 Das Land Ägypten liegt vor dir; Lass deinen Vater und deine Brüder im Besten des Landes wohnen. Im Land Gosen sollen sie wohnen. Und wenn du einen tatkräftigen Mann unter ihnen kennst, dann mache ihn zu Herrschern über mein Vieh.

Joseph befiehlt seinen Brüdern, sich in den besten Gegenden Ägyptens niederzulassen und die fähigsten unter ihnen zu Häuptern seines Viehbestands zu ernennen.

1. Wenn Gott uns in eine neue Umgebung bringt, müssen wir danach streben, das Beste aus der Situation zu machen und unsere Fähigkeiten und Fertigkeiten einzusetzen, um zu führen und zu dienen.

2. Wir sollten die Talente und Fähigkeiten anderer suchen und erkennen und sie nutzen, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Genesis 47:7 Und Joseph brachte seinen Vater Jakob herein und stellte ihn vor den Pharao. Und Jakob segnete den Pharao.

Joseph brachte seinen Vater Jakob zum Pharao und Jakob segnete den Pharao.

1. Wie wichtig es ist, die Ältesten zu ehren.

2. Gottes Schutz über sein Volk.

1. Sprüche 17:6 – „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

2. Genesis 26:24 – „Und der Herr erschien ihm in derselben Nacht und sprach: Ich bin der Gott Abrahams, deines Vaters. Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir und werde dich segnen und deinen Samen für mich mehren.“ Knecht Abrahams willen.“

Genesis 47:8 Und der Pharao sprach zu Jakob: Wie alt bist du?

Jakob antwortete dem Pharao, dass er hundertdreißig Jahre alt sei.

Als Jakob nach seinem Alter gefragt wurde, sagte er dem Pharao, er sei 130 Jahre alt.

1. Die Bedeutung von Alter und Weisheit: Anhand des Beispiels Jakobs können wir den Wert von Alter und Erfahrung im Leben erkennen.

2. Die Kraft des Glaubens: Trotz seines hohen Alters vertraute Jakob weiterhin auf den Herrn und folgte seinem Willen.

1. Sprüche 16:31 Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit; es wird in einem rechtschaffenen Leben gewonnen.

2. Psalm 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz bekommen.

Genesis 47:9 Und Jakob sprach zum Pharao: Die Tage der Jahre meiner Pilgerschaft sind hundertdreißig Jahre; die Tage der Jahre meines Lebens sind wenige und böse gewesen und haben nicht die Tage der Jahre erreicht das Leben meiner Väter in den Tagen ihrer Pilgerreise.

Jakob erzählt dem Pharao, dass sein Leben im Vergleich zu seinen Vorfahren, die ein längeres und besseres Leben hatten, kurz und schwierig war.

1. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen

2. Mit Freude und Zufriedenheit in Widrigkeiten leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Genesis 47:10 Und Jakob segnete den Pharao und ging vor dem Pharao hinaus.

Jakob segnete den Pharao und verließ dann seine Gegenwart.

1. Unser Gehorsam gegenüber denen, die Autorität haben (Genesis 47:10)

2. Segen für diejenigen, die Autorität haben (Genesis 47:10)

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. Sprüche 24:26 – Wer eine ehrliche Antwort gibt, küsst die Lippen.

Genesis 47:11 Und Joseph ließ seinen Vater und seine Brüder nieder und gab ihnen Besitztum im Land Ägypten, im besten Teil des Landes, im Land Ramses, wie der Pharao befohlen hatte.

Joseph gehorchte dem Befehl des Pharao und gab seiner Familie Besitz im besten Teil Ägyptens, insbesondere im Land Ramses.

1. Gott befiehlt uns, gehorsam zu sein; Joseph ist ein Beispiel für diesen Gehorsam.

2. Josephs Glaube an Gott ermöglichte es ihm, dem Befehl des Pharao zu folgen und für seine Familie zu sorgen.

1. Genesis 22:18 – Und in deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden, weil du meiner Stimme gehorcht hast.

2. Deuteronomium 28:1-2 - Und es wird geschehen: Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, eifrig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich hoch erheben alle Nationen der Erde.

Genesis 47:12 Und Joseph ernährte seinen Vater und seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters mit Brot, nach ihren Familien.

Joseph sorgte für Nahrung und Unterhalt für seine Familie, entsprechend der Größe jeder Familie.

1. Gott kümmert sich um unsere Bedürfnisse – Philipper 4:19

2. Die Macht der Großzügigkeit – Lukas 6:38

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – Fordere die Reichen dieser Welt auf, nicht hochmütig zu sein und nicht auf ungewisse Reichtümer zu vertrauen, sondern auf den lebendigen Gott, der uns alles reichlich zum Genießen gibt; Dass sie Gutes tun, dass sie reich an guten Werken sind, bereit zu verteilen, bereit zu kommunizieren; Sie bereiten sich eine gute Grundlage für die kommende Zeit vor, damit sie das ewige Leben ergreifen können.

Genesis 47:13 Und es gab kein Brot im ganzen Land; denn die Hungersnot war sehr groß, so dass das Land Ägypten und das ganze Land Kanaan wegen der Hungersnot in Ohnmacht fielen.

Das Land Ägypten und Kanaan erlebte eine große Hungersnot.

1: Gottes Versorgung: Wie Gott uns in Zeiten der Not versorgt

2: Glaube im Angesicht von Widrigkeiten: Schwierigkeiten mit Vertrauen auf Gott überwinden

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Genesis 47:14 Und Joseph sammelte alles Geld, das im Land Ägypten und im Land Kanaan gefunden wurde, für das Getreide, das sie kauften, und Joseph brachte das Geld in das Haus des Pharao.

Joseph sammelt den gesamten Reichtum aus Ägypten und Kanaan, um ihn zum Haus des Pharaos zu bringen.

1. Mit Großzügigkeit leben – Wie Josephs Beispiel uns zeigt, wie wir unseren Reichtum nutzen können, um anderen ein Segen zu sein.

2. Die Segnungen des Gehorsams – Die Belohnung, wenn wir Gottes Gebote in unserem Leben befolgen.

1. Deuteronomium 15:7-11 – Das Gebot, den Armen zu leihen und keine Zinsen zu nehmen.

2. Matthäus 6:19-21 – Jesu Lehre, Schätze im Himmel anzuhäufen, nicht auf der Erde.

Genesis 47:15 Und als es im Land Ägypten und im Land Kanaan an Geld mangelte, kamen alle Ägypter zu Joseph und sprachen: Gib uns Brot! Denn warum sollten wir vor dir sterben? denn das Geld fehlt.

Joseph versorgte die Ägypter während einer Hungersnot mit Brot als Gegenleistung für ihr Vieh.

1. Gott sorgt in schwierigen Zeiten – Genesis 47:15

2. Wie wichtig es ist, auf unerwartete Situationen vorbereitet zu sein – Genesis 47:15

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 6:6-8 – Geh zur Ameise, du Fauler; Betrachte ihre Wege und sei weise. Ohne einen Häuptling, Offizier oder Herrscher zu haben, bereitet sie im Sommer ihr Brot zu und sammelt ihre Lebensmittel in der Ernte ein.

Genesis 47:16 Und Joseph sprach: Gebt euer Vieh! und ich werde es dir für dein Vieh geben, wenn es an Geld mangelt.

Joseph bot an, Vieh gegen Waren einzutauschen, wenn die Leute kein Geld hätten.

1. „Gott sorgt für: Wie Josephs treue Führung uns auf Gottes Versorgung hinweist“

2. „Die Treue Josephs: Wie seine Loyalität und Hingabe an Gott zum Segen führten“

1. 2. Korinther 9:8-10 – „Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk überströmend seid.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Genesis 47:17 Und sie brachten ihr Vieh zu Joseph. Und Joseph gab ihnen Brot im Austausch für Pferde und für die Kleinvieh und für das Vieh der Rinder und für die Esel; und er speiste sie mit Brot für ihr ganzes Vieh für dieses Jahr.

Joseph gab dem Volk Brot als Tausch für sein Vieh.

1. Gott wird uns auch in Zeiten der Knappheit versorgen.

2. Die Kraft des gegenseitigen Austauschs und die Bedeutung des Teilens.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Apostelgeschichte 20,35 – „In allem habe ich euch gezeigt, dass wir durch unsere harte Arbeit auf diese Weise den Schwachen helfen und an die Worte des Herrn Jesus denken müssen, wie er selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.“ . "

Genesis 47:18 Als das Jahr zu Ende war, kamen sie im zweiten Jahr zu ihm und sprachen zu ihm: Wir wollen es meinem Herrn nicht verheimlichen, wie unser Geld ausgegeben wird; Mein Herr hat auch unsere Viehherden; Es gibt nichts, was vor meinem Herrn übrig bleibt, außer unseren Körpern und unserem Land:

Die Ägypter teilen Joseph mit, dass ihr Geld und ihre Viehherden aufgebraucht seien und dass ihnen nur noch ihre Körper und ihr Land übrig blieben.

1. Wir müssen daran denken, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen, egal wie schlimm unsere Umstände erscheinen

2. Wir müssen bereit sein, unsere Ressourcen zum Wohle unserer Mitmenschen einzusetzen

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Genesis 47:19 Warum sollen wir vor deinen Augen sterben, wir und unser Land? Kaufe uns und unser Land für Brot, und wir und unser Land werden dem Pharao dienen. Und gib uns Samen, damit wir leben und nicht sterben, damit das Land nicht verwüstet wird.

Die Israeliten flehen den Pharao an, ihr Land zu kaufen, und bieten ihm an, als Gegenleistung für Nahrung und Saatgut Diener zu werden, damit sie weiterleben können und nicht verhungern.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Lehren aus den Israeliten in Genesis 47:19

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie die Israeliten angesichts von Widrigkeiten Glauben bewiesen

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

Genesis 47:20 Und Joseph kaufte das ganze Land Ägypten für den Pharao; Denn die Ägypter verkauften ein jeder sein Feld, weil die Hungersnot über sie herrschte. So wurde das Land Pharaos Eigentum.

Joseph kaufte das ganze Land Ägypten, um das Volk vor der Hungersnot zu retten.

1. Gott kann uns gebrauchen, um in Zeiten der Not für andere zu sorgen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns zu jeder Jahreszeit versorgt.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Genesis 47:21 Und das Volk ließ er in Städte verstreuen, von einem Ende der Grenzen Ägyptens bis zu ihrem anderen Ende.

Joseph zog mit dem ägyptischen Volk in verschiedene Städte im ganzen Land.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch in Zeiten großer Not.

1. Jesaja 46:10-11 – „Ich verkündige das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sage: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Philipper 4:19 – „Mein Gott aber wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

Genesis 47:22 Nur das Land der Priester kaufte er nicht; Denn den Priestern wurde ein Anteil vom Pharao zugeteilt, und sie aßen den Anteil, den der Pharao ihnen gab. Deshalb verkauften sie ihre Ländereien nicht.

Der Pharao gab den Priestern einen Teil seines Landes, sodass sie ihr Land nicht verkaufen mussten.

1. Gott wird für unsere Bedürfnisse sorgen.

2. Wir müssen mit dem zufrieden sein, was wir haben.

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

Genesis 47:23 Da sprach Joseph zum Volk: Siehe, ich habe euch heute und euer Land für den Pharao gekauft. Siehe, hier ist Samen für euch, und ihr sollt das Land besäen.

Joseph versicherte dem ägyptischen Volk, dass der Pharao ihr Land gekauft hatte und ihnen Samen gab, die sie für das kommende Jahr säen sollten.

1. Die Macht der Versorgung: Lernen, Gott für unsere Bedürfnisse zu vertrauen

2. Der Segen der Großzügigkeit: Dankbarkeit in Zeiten des Überflusses üben

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

1. Mose 47:24 Und es wird geschehen, dass ihr den fünften Teil dem Pharao geben sollt, und vier Teile sollen euch gehören, für die Saat auf dem Feld und für eure Nahrung und für die eures Hauses. und für Essen für Ihre Kleinen.

Gottes Versorgung für unsere Bedürfnisse.

1: Gott versorgt uns im Überfluss, damit wir unseren Segen mit anderen teilen können.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns unter allen Umständen versorgt.

1: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2: Psalm 37:25 – „Ich bin jung gewesen und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln.“

Genesis 47:25 Und sie sprachen: Du hast unser Leben gerettet. Lass uns Gnade finden in den Augen meines Herrn, und wir werden Diener des Pharao sein.

Josephs Freundlichkeit und Barmherzigkeit gegenüber seinen Brüdern ermöglichten es ihnen, in den Augen des Pharaos Gunst zu finden.

1: Wir müssen barmherzig und freundlich zu unseren Mitmenschen sein, so wie Josef seinen Brüdern Barmherzigkeit erwiesen hat.

2: Gottes Gnade und Barmherzigkeit können jedes Hindernis überwinden, so wie Josephs Barmherzigkeit gegenüber seinen Brüdern es ihnen ermöglichte, Gunst in den Augen des Pharaos zu finden.

1: Matthäus 5:7: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2: Lukas 6:36: „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

Genesis 47:26 Und Joseph machte es zum Gesetz über das Land Ägypten bis auf diesen Tag, dass Pharao den fünften Teil haben sollte; außer dem Land der Priester allein, das nicht Pharaos Eigentum wurde.

Joseph erließ in Ägypten ein Gesetz, wonach der Pharao den fünften Teil des Landes erhalten sollte, mit Ausnahme des Landes der Priester.

1. Gottes Versorgungsplan: Josephs Beispiel in Ägypten

2. Unterwerfung unter die Autorität: Josephs Gehorsam gegenüber dem Pharao

1. Genesis 47:26

2. Matthäus 25:14-30 (Gleichnis von den Talenten)

Genesis 47:27 Und Israel wohnte im Land Ägypten, im Land Gosen; und sie hatten Besitztümer darin und wuchsen und vermehrten sich außerordentlich.

Israel ließ sich im Land Ägypten nieder, genauer gesagt im Land Goschen, wo es ihnen gut ging und sie sich stark vermehrten.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Gott belohnt diejenigen, die ihm gehorchen, indem er ihnen einen Ort zum Leben und Gedeihen bietet.

2. Gottes Treue: Trotz schwieriger Umstände sorgt Gott treu für sein Volk.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Segen des Gehorsams und Fluch des Ungehorsams.

2. Psalm 33:18-22 – Gottes Treue und Vorsehung.

Genesis 47:28 Und Jakob lebte siebzehn Jahre im Land Ägypten; so war das ganze Alter Jakobs hundertsiebenundvierzig Jahre.

Jakob lebte 17 Jahre in Ägypten und starb im Alter von 147 Jahren.

1. Die Kürze des Lebens und wie man das Beste daraus macht.

2. Wie wichtig es ist, ältere Menschen und ihre Weisheit zu ehren.

1. Psalm 90:12 – So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

2. Levitikus 19:32 - Du sollst aufstehen vor dem graugrauen Haupt und das Angesicht des Alten ehren und deinen Gott fürchten. Ich bin der HERR.

Genesis 47:29 Und es nahte die Zeit, da Israel sterben musste. Und er rief seinen Sohn Joseph und sprach zu ihm: Wenn ich nun Gnade vor dir gefunden habe, so lege deine Hand unter meine Hüfte und handle! freundlich und aufrichtig mit mir; Begrabe mich nicht, ich bitte dich, in Ägypten:

Israel bat Joseph um das Versprechen, ihn vor seinem Tod in seiner Heimat und nicht in Ägypten zu begraben.

1. Die Macht des Erbes: Eine Geschichte von Israel und Joseph

2. Die Wichtigkeit, Versprechen zu halten: Eine Reflexion über Josephs Bund mit Israel

1. Deuteronomium 7:9 (Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen derer, die ihn lieben und seine Gebote halten.)

2. Prediger 5:4-5 (Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu machen und es nicht zu erfüllen Es. )

Genesis 47:30 Aber ich werde bei meinen Vätern liegen, und du sollst mich aus Ägypten führen und mich in ihrem Grab begraben. Und er sagte: Ich werde tun, was du gesagt hast.

Jakob sagt Joseph, dass er im Land Kanaan begraben wird, und Joseph stimmt zu.

1. Erinnerung an Jakobs Vermächtnis – Wie Jakobs Glaube an Gottes Versprechen eines Landes das Volk Israel veränderte.

2. Josephs Loyalität – Josephs Verpflichtung gegenüber Gottes Willen und Versprechen gegenüber seinem Vater.

1. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Genesis 47:31 Und er sprach: Schwöre mir! Und er schwor ihm. Und Israel beugte sich auf das Kopfende des Bettes.

Israel gelobte dem Pharao, ihm zu dienen und bekam dafür im Gegenzug eine Bleibe in Ägypten.

1. Die Bedeutung des Engagements: Eine Lektion aus Israel

2. Halten Sie Ihre Versprechen: Ein Beispiel aus Israel

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Genesis 48 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 48:1-7 erhält Joseph die Nachricht, dass sein Vater Jakob krank ist und besucht ihn mit seinen beiden Söhnen Manasse und Ephraim. Jakob erzählt von dem Bund, den Gott mit ihm geschlossen hat, und verspricht Joseph, dass aus seinen Nachkommen eine Vielzahl von Nationen werden wird. Als Jakob Josephs Söhne sieht, adoptiert er sie als seine eigenen und erklärt, dass sie ein gleiches Erbe wie Ruben und Simeon haben werden. Alle zukünftigen Kinder Josephs werden jedoch als Teil ihres jeweiligen Stammes betrachtet.

Absatz 2: Weiter in Genesis 48:8-16 segnet Jakob die Söhne Josephs, indem er seine rechte Hand auf Ephraim, den jüngeren Sohn, und seine linke Hand auf Manasse, den Erstgeborenen, legt. Diese Umkehrung überrascht Joseph, da er erwartet, dass der Segen der Reihenfolge des Erstgeburtsrechts folgt. Jakob erklärt jedoch, dass dies beabsichtigt sei, da Gott Ephraim im Hinblick auf zukünftige Segnungen und Wohlstand größer gewählt habe als Manasse.

Absatz 3: In Genesis 48:17-22 äußert Joseph seine Besorgnis, als er sieht, wie sein Vater während der Segnungszeremonie die Hände kreuzt. Er versucht, dies zu korrigieren, indem er Jakobs Hände wechselt, doch ihm wird gesagt, dass dies absichtlich nach Gottes Plan geschehen sei. Jakob schließt mit der Wiederholung von Gottes Versprechen, Josephs Nachkommen Land zu erben, und gibt ihm einen zusätzlichen Teil des Landes, der über das hinausgeht, was seinen Brüdern gegeben wurde.

In Summe:

Genesis 48 präsentiert:

Joseph besucht seinen kranken Vater mit seinen beiden Söhnen;

Jakob adoptierte Manasse und Ephraim als sein Eigentum;

Die Erklärung ihres zukünftigen Erbes.

Jakob segnet Ephraim entgegen der Erstgeburtsordnung über Manasse;

Erklärt, dass dies Teil von Gottes Plan für größere Segnungen für Ephraim ist;

Joseph drückt seine Besorgnis aus, ist aber überzeugt von der göttlichen Absicht.

Jakob bekräftigt Gottes Versprechen bezüglich der Landvererbung für Josephs Nachkommen;

Ihm einen zusätzlichen Anteil gewähren, der über das hinausgeht, was anderen Brüdern gegeben wurde;

Dieses Kapitel beleuchtet die Weitergabe von Segnungen von einer Generation zur nächsten im Kontext der Familiendynamik und betont gleichzeitig die göttliche Souveränität über Geburtsrechtstraditionen. Es zeigt, wie Jakob Josephs Söhne als vollwertige Stämme neben den Abstammungslinien ihrer Onkel in die Familienlinie aufnimmt. Genesis 48 markiert einen bedeutenden Moment, in dem Ephraim und Manasse der Segen der Vorfahren gemäß Gottes Absicht zuteil wird und nicht mit herkömmlichen Erwartungen, die ausschließlich auf der Geburtsreihenfolge basieren.

Genesis 48:1 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da sagte man zu Joseph: Siehe, dein Vater ist krank; und er nahm seine beiden Söhne Manasse und Ephraim mit sich.

Joseph wird erzählt, dass sein Vater krank ist und er seine beiden Söhne Manasse und Ephraim mitnimmt.

1. Wie wichtig es ist, Ihre Kinder in schwierigen Zeiten mitzunehmen

2. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr selbst geht vor dir her und wird bei dir sein; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.“

Genesis 48:2 Und einer sagte es Jakob an und sprach: Siehe, dein Sohn Joseph kommt zu dir. Und Israel stärkte sich und setzte sich auf das Bett.

Jakob wird gesagt, dass Joseph ihn besuchen kommt, also stärkt er sich und setzt sich im Bett auf.

1. Die Bedeutung des Glaubens und des Vertrauens in Gottes Plan.

2. Wenn wir Kraft von Gott suchen, können wir mehr tun, als wir denken.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Genesis 48:3 Und Jakob sprach zu Joseph: Gott, der Allmächtige, ist mir zu Lus im Land Kanaan erschienen und hat mich gesegnet.

Jakob gibt Zeugnis davon, wie ihm der allmächtige Gott in Luz erschien und ihn segnete.

1. Lernen, Gottes Timing zu vertrauen

2. Die Kraft des Segens Gottes

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 48:4 Und er sprach zu mir: Siehe, ich werde dich fruchtbar machen und dich mehren, und ich werde aus dir eine Menge Volk machen; und du wirst dieses Land deinen Nachkommen nach dir zum ewigen Besitz geben.

Gott versprach Jakob eine Zukunft in Fülle und Land für seine Nachkommen.

1: Gott wird seine Versprechen an uns einhalten, wenn wir auf ihn vertrauen.

2: Gott ist treu, um für sein Volk zu sorgen, unabhängig von seinen Umständen.

1: Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Hebräer 10:23: „Lasst uns an dem Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; denn der, der versprochen hat, ist treu.“

Genesis 48:5 Und nun sind deine beiden Söhne Ephraim und Manasse, die dir im Land Ägypten geboren wurden, bevor ich zu dir nach Ägypten kam, mein; wie Ruben und Simeon sollen sie mein sein.

Jakob adoptierte Ephraim und Manasse, die Söhne Josephs, und segnete sie jeweils.

1. Die Macht der Adoption: Wie Jakob Ephraim und Manasse umarmte

2. Der Segen Jakobs: Wie Gott den Lauf der Geschichte veränderte

1. Römer 8:15-17 – Denn ihr habt den Geist der Sklaverei nicht empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater!

2. Epheser 1:3-5 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, so wie er uns in ihm vor Grundlegung der Welt erwählt hat, dass wir vor ihm heilig und tadellos sein sollten. Verliebt

Genesis 48:6 Und deine Nachkommen, die du nach ihnen zeugst, sollen dir gehören und nach dem Namen ihrer Brüder in ihrem Erbteil genannt werden.

Der Herr versprach, Jakobs Nachkommen nach ihren Brüdern ein Erbe zu geben.

1. Gottes treues Versprechen: Wie Gottes Bund mit Abrahams Nachkommen vollständig erfüllt wird

2. Leben im Segen: Wie man das Erbe von Gottes Versprechen erlebt

1. Römer 4:13, 16-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Aus diesem Grund kommt es auf den Glauben an, damit die Verheißung auf der Gnade beruht und allen seinen Nachkommen garantiert wird, nicht nur dem Anhänger des Gesetzes, sondern auch demjenigen, der den Glauben Abrahams teilt, der unser Vater ist alle.

2. Hebräer 6:13-15 - Denn als Gott Abraham ein Versprechen gab, da er keinen Größeren hatte, bei dem er schwören konnte, schwor er bei sich selbst und sprach: Ich will dich segnen und dich mehren. Und so erhielt Abraham, nachdem er geduldig gewartet hatte, die Verheißung. Denn die Menschen schwören auf etwas, das größer ist als sie selbst, und in all ihren Streitigkeiten ist ein Eid die endgültige Bestätigung.

Genesis 48:7 Und ich, als ich aus Padan kam, starb Rahel neben mir im Land Kanaan auf dem Weg, als noch ein kleiner Weg bis nach Ephrath übrig war; und ich begrub sie dort auf dem Weg Ephrath; das gleiche gilt für Bethlehem.

Jacob erinnert sich an Rachel und die Bedeutung des Ortes ihrer Beerdigung.

1. Gott denkt an unsere Schwierigkeiten und gibt uns die Kraft, weiterzumachen.

2. Liebe geht über den Tod hinaus und wird immer in Erinnerung bleiben.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Johannes 11:25-26 – „Jesus sprach zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“

Genesis 48:8 Und Israel sah die Söhne Josephs und sprach: Wer sind diese?

Israel sah Josephs Söhne und fragte, wer sie seien.

1. Gottes Vorsehung in unvorhergesehenen Umständen – Genesis 48:8

2. Die Macht des väterlichen Segens – Genesis 48:8

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Chronik 22:11 – Nun, mein Sohn, der Herr sei mit dir, damit es dir gelingt, das Haus des Herrn, deines Gottes, zu bauen, wie er über dich geredet hat.

Genesis 48:9 Und Joseph sprach zu seinem Vater: Das sind meine Söhne, die mir Gott an diesem Ort gegeben hat. Und er sagte: Bring sie zu mir, ich bitte dich, und ich werde sie segnen.

Joseph erklärt, dass seine Söhne ein Geschenk Gottes seien und bittet seinen Vater, sie zu segnen.

1. Das Geschenk Gottes: Wie wir seinen Segen empfangen und weitergeben

2. Gottes Fürsorge in unserem eigenen Leben anerkennen

1. Matthäus 7:11 – Wenn du also, obwohl du böse bist, verstehst, deinen Kindern gute Geschenke zu machen, um wie viel mehr wird dein Vater im Himmel denen gute Geschenke machen, die ihn darum bitten!

2. Psalm 145:8-9 – Der Herr ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an Liebe. Der Herr ist gut zu allen; er hat Mitleid mit allem, was er gemacht hat.

Genesis 48:10 Und die Augen Israels waren vom Alter getrübt, sodass er nichts sehen konnte. Und er brachte sie zu ihm; und er küsste sie und umarmte sie.

Israel zeigte seinen Söhnen trotz seiner alternden Augen Liebe und Zuneigung.

1: Vergessen wir nicht, unseren Lieben Liebe und Zuneigung zu zeigen, unabhängig von unserem Alter oder körperlichen Einschränkungen.

2: Wir können von Israel lernen und allen unsere Liebe und Zuneigung zeigen, auch wenn wir nicht in der Lage sind, sie physisch auszudrücken.

1: Römer 13:8 Wir schulden niemandem etwas, außer dass wir einander lieben; denn wer den anderen liebt, hat das Gesetz erfüllt.

2,1 Johannes 4,7-8 Liebe Freunde, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Genesis 48:11 Und Israel sprach zu Joseph: Ich hatte nicht gedacht, dein Angesicht zu sehen; und siehe, Gott hat mir auch deinen Samen gezeigt.

Gott offenbarte Israel, dass Joseph Nachkommen hatte.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere Erwartungen

2. Gottes Segen ist bedingungslos

1. Genesis 48:11

2. Römer 8:28-29 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Genesis 48:12 Und Joseph holte sie zwischen seinen Knien hervor und beugte sich mit dem Angesicht zur Erde nieder.

Joseph segnete seine Enkel, indem er sie zwischen seinen Knien hervorholte und sich zur Erde verneigte.

1. Die Gabe des Segens: Wie Joseph seine Enkel segnete in Genesis 48:12.

2. Ehrfurchtsvollen Respekt zeigen: Wie Joseph sich in Genesis 48:12 zur Erde verneigte.

1. Genesis 27:27-29 – Isaak segnet Jakob, während er Esau segnet.

2. Matthäus 5:44 – Jesus befiehlt uns, unsere Feinde zu lieben und für diejenigen zu beten, die uns verfolgen.

Genesis 48:13 Und Joseph nahm sie beide, Ephraim mit seiner Rechten, zur Linken Israels, und Manasse mit seiner Linken, zur Rechten Israels, und führte sie zu sich.

Jakob segnet seine Enkel Ephraim und Manasse und legt seine rechte Hand auf Ephraim und seine linke Hand auf Manasse.

1) Der Segen der Familie: Gottes Geschenk erkennen und wertschätzen

2) Die Macht der bewussten Erziehung: Ein Vermächtnis weitergeben

1) Sprüche 17:6: „Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.“

2) Psalm 127:3-5: „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seine Fülle erfüllt.“ zittere mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

Genesis 48:14 Und Israel streckte seine rechte Hand aus und legte sie auf Ephraims Haupt, der jünger war, und seine linke Hand auf Manasses Haupt und führte seine Hände bewusst; denn Manasse war der Erstgeborene.

Israel segnete seine beiden Enkel Ephraim und Manasse, indem er seine rechte Hand auf Ephraims Kopf und seine linke Hand auf Manasses Kopf legte.

1. Die Macht des Segens: Wie die Liebe eines Großvaters die Nation veränderte

2. Gottes bedingungslose Liebe: Wie man Segen empfängt und verbreitet

1. 2. Korinther 1,3-4: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2. Epheser 1:3-5: Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, so wie er uns in ihm vor Grundlegung der Welt erwählt hat, dass wir vor ihm heilig und tadellos sein sollten. In Liebe hat er uns gemäß seinem Willen zur Adoption als Söhne durch Jesus Christus vorherbestimmt.

Genesis 48:15 Und er segnete Joseph und sprach: Gott, vor dem meine Väter Abraham und Isaak wandelten, der Gott, der mich ernährt hat mein ganzes Leben lang bis auf diesen Tag,

Gottes Treue bei der langfristigen Versorgung seines Volkes.

1. Treue zu jeder Jahreszeit: Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

2. Dauerhafte Treue: Gottes Fürsorge im Laufe der Geschichte

1. Psalm 34:10 – Die jungen Löwen leiden Not und Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, fehlt nichts Gutes.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Genesis 48:16 Der Engel, der mich von allem Bösen erlöst hat, segne die Jungs; und mein Name soll darauf genannt werden und der Name meiner Väter Abraham und Isaak; und lass sie zu einer Menge inmitten der Erde wachsen.

Der Engel des Herrn segnete die Kinder Jakobs und begründete das Erbe Abrahams und Isaaks.

1: Der Herr ist treu und wird uns für unsere Treue segnen.

2: Gott ist souverän über unser Leben und wird uns auf seine Weise segnen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Genesis 48:17 Und als Joseph sah, dass sein Vater seine rechte Hand auf das Haupt Ephraims legte, gefiel ihm das nicht.

Joseph war unzufrieden, als sein Vater seine rechte Hand auf Ephraims Kopf legte, also hob er die Hand seines Vaters hoch und bewegte sie zu Manasses Kopf.

1. Eine Lektion in Demut: Josephs Beispiel, wie er Gottes Willen demütig annahm.

2. Der Segen von Ephraim und Manasse: Gottes Segen für alle seine Kinder.

1. Philipper 2:3-5: Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

2. Genesis 48:20: Er segnete sie an diesem Tag und sagte: „In euch wird Israel Segen aussprechen und sagen: ‚Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse.“

Genesis 48:18 Und Joseph sprach zu seinem Vater: Nicht also, mein Vater; denn dieser ist der Erstgeborene; lege deine rechte Hand auf sein Haupt.

Joseph weist seinen Vater an, seine rechte Hand auf den Kopf seines erstgeborenen Sohnes zu legen.

1. Wie wichtig es ist, unsere Kinder zu ehren.

2. Wissen, wann wir unseren Kindern Autorität und Anerkennung gewähren müssen.

1. Sprüche 17:6 – „Die Kinder der Kinder sind den Alten eine Krone, und die Eltern sind der Stolz ihrer Kinder.“

2. Kolosser 3,20 – „Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.“

Genesis 48:19 Und sein Vater weigerte sich und sprach: Ich weiß es, mein Sohn, ich weiß es: Auch er wird ein Volk werden, und auch er wird groß sein; aber wahrlich, sein jüngerer Bruder wird größer sein als er und sein Bruder Aus Samen wird eine Vielzahl von Nationen werden.

Jakob segnet seine Enkel Ephraim und Manasse, die vor ihm stehen, und er gibt dem jüngeren Ephraim den größeren Segen.

1. Die Kraft des Segens: Wie unsere Worte unsere Zukunft gestalten können.

2. Die Bedeutung der Demut: Erkennen lernen, wann jemand anderes es mehr verdient.

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2. Matthäus 5:3-5 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

Genesis 48:20 Und er segnete sie an jenem Tag und sprach: An dir wird Israel segnen und sprach: Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse. Und er stellte Ephraim vor Manasse.

Jakob segnete seine Enkel Ephraim und Manasse und schenkte ihnen einen größeren Segen als ihrem Vater Joseph.

1. Der Segen Gottes – Wie unser Segen von Gott unser Leben und das Leben anderer prägen kann.

2. Prioritäten im Leben – Untersuchen, wie wichtig es ist, Gott bei Entscheidungen an die erste Stelle zu setzen.

1. Psalm 115:15 – „Mögest du gesegnet sein vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Genesis 48:21 Und Israel sprach zu Joseph: Siehe, ich sterbe; aber Gott wird mit dir sein und dich in das Land deiner Väter zurückbringen.

Israel zeigte seinen Glauben an die Fürsorge Gottes für Joseph auch im Tod.

1. Auf Gottes Versorgung vertrauen: Eine Lektion aus Israel

2. Sich an Gottes Treue in jeder Lebensphase erinnern

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her: Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Genesis 48:22 Und ich habe dir einen Teil gegeben vor deinen Brüdern, den ich mit meinem Schwert und mit meinem Bogen aus der Hand der Amoriter genommen habe.

Joseph erhielt einen Anteil über seinen Brüdern, den Gott mit Schwert und Bogen eroberte.

1. Gott belohnt Treue mit mehr Segen.

2. Auch in schwierigen Situationen wird Gott für diejenigen sorgen, die auf ihn vertrauen.

1. Genesis 22:17 - Und ich werde dich gewiss segnen und deine Nachkommenschaft zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Genesis 49 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 49:1-12 versammelt Jakob seine Söhne und spricht jedem von ihnen vor seinem Tod individuelle Segnungen aus. Er wendet sich zunächst an Ruben, seinen Erstgeborenen, und tadelt ihn für sein impulsives Verhalten und den Verlust seiner Erstgeburtsrechte. Anschließend segnet Jakob Simeon und Levi, verurteilt aber auch deren Gewalttaten. Er lobt Juda als den Anführer unter seinen Brüdern und erklärt, dass das Zepter bis zum Kommen Silohs (ein Hinweis auf den Messias) nicht von den Nachkommen Judas weichen werde. Die verbleibenden Brüder erhalten Segnungen, die speziell auf ihre Charaktereigenschaften und zukünftigen Rollen zugeschnitten sind.

Absatz 2: Weiter in Genesis 49:13-21 segnet Jakob Sebulon dafür, dass er am Meeresufer wohnt, und sagt ihre Beteiligung am Seehandel voraus. Issachar wird dafür gesegnet, dass er ein starker Arbeiter ist, aber es wird vorhergesagt, dass er ein Diener wird, weil er Bequemlichkeit der Freiheit vorzieht. Dan wird als Richter beschrieben, der seinem Volk Gerechtigkeit bringen wird, während Gad vorhergesagt wird, von Räubern angegriffen zu werden, sie aber letztendlich zu besiegen. Asher erhält Segen im Zusammenhang mit landwirtschaftlicher Fülle und Versorgung.

Absatz 3: In Genesis 49:22-33 segnet Jakob Joseph mit zahlreichen Segnungen, darunter Fruchtbarkeit, Wohlstand, Stärke und göttliche Gunst. Benjamin wird als gefräßiger Wolf beschrieben, der Krieger hervorbringen wird. Als Jakob seinen Segen für alle seine Söhne abschließt, informiert er sie über seine Grabstätte in der Machpelah-Höhle in Kanaan neben Abraham und Isaak. Nachdem er diese letzten Anweisungen gegeben hat, atmet Jacob seinen letzten Atemzug und stirbt.

In Summe:

Genesis 49 präsentiert:

Jakob spricht jedem seiner Söhne einen individuellen Segen aus;

Rüben wegen impulsivem Verhalten zurechtweisen;

Segen von Juda mit Führungsqualitäten bis zum Kommen von Shiloh (Messias).

Segnungen, die sich auf die Charaktereigenschaften anderer Brüder beziehen;

Vorhersagen über zukünftige Rollen und Schicksale;

Jakob segnet Joseph mit Fruchtbarkeit, Wohlstand und Stärke.

Benjamin beschrieb, dass er Krieger hervorbrachte;

Jakob informiert über die Grabstätte in der Machpela-Höhle;

Jacobs Tod nach der Übergabe der letzten Anweisungen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die prophetische Natur von Jakobs Segen für jeden Sohn, bevor er stirbt. Es gibt Einblicke in ihre zukünftige Rolle in der israelitischen Geschichte und geht gleichzeitig auf ihre individuellen Stärken und Schwächen ein. Der Segen, der Juda zuteil wurde, hat bedeutende messianische Implikationen hinsichtlich der Abstammungslinie, durch die Jesus Christus herabsteigen würde. Genesis 49 markiert einen wichtigen Moment, in dem die Prophezeiungen der Vorfahren vor Jakobs Sterbebett ins Leben gerufen werden und gleichzeitig Erwartungen an den Beitrag jedes Stammes innerhalb der israelitischen Gesellschaft geäußert werden.

Genesis 49:1 Und Jakob rief seine Söhne und sprach: Sammelt euch, damit ich euch verkündige, was euch in den letzten Tagen widerfahren wird.

Jakob ruft seine Söhne zusammen, um prophetische Worte über ihre Zukunft zu sagen.

1: Gott hat einen Plan für unser Leben und wir können ihm vertrauen, dass er ihn umsetzt.

2: Wir sollten die Weisheit unserer Ältesten einholen und ihre Einsicht wertschätzen.

1: Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2: Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

Genesis 49:2 Versammelt euch und hört zu, ihr Söhne Jakobs; und gehorche deinem Vater Israel.

Jakob versammelt seine Söhne, wendet sich an sie und fordert sie auf, auf seinen Rat zu hören.

1. Wie wichtig es ist, auf den weisen Rat unserer Ältesten zu hören.

2. Der Wert der Familieneinheit.

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Philipper 2:2-4 – Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

Genesis 49:3 Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Stärke und der Anfang meiner Stärke, der Vortrefflichkeit der Würde und der Vorzüglichkeit der Macht:

Ruben wurde für seine Stärke und Würde gelobt.

1. Die Macht der Würde

2. Rubens Stärke und Exzellenz

1. Sprüche 20:29 - Die Herrlichkeit der jungen Männer ist ihre Stärke, und die Schönheit der alten Männer ist das graue Haupt.

2. 1. Petrus 5:5 – Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade.

Genesis 49:4 Unbeständig wie Wasser sollst du nicht übertreffen; weil du zum Bett deines Vaters gegangen bist; Dann hast du es verunreinigt. Er ging zu meinem Lager.

Jakob warnte seine Söhne, insbesondere Ruben, davor, aufgrund der Autorität ihres Vaters instabil oder stolz zu sein.

1: Stolz führt zur Zerstörung – Sprüche 16:18

2: Demut bringt Ehre – 1. Petrus 5:6

1:2 Korinther 10:12 – Wir wagen es nicht, uns mit einigen von denen zu vergleichen, die sich selbst loben. Aber wenn sie sich aneinander messen und miteinander vergleichen, sind sie ohne Verständnis.

2: Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Genesis 49:5 Simeon und Levi sind Brüder; Werkzeuge der Grausamkeit sind in ihren Behausungen.

Der Vers aus Genesis 49:5 warnt vor der Gefahr des gewalttätigen Verhaltens von Simeon und Levi und enthüllt, dass in ihren Wohnungen Werkzeuge der Grausamkeit gefunden werden.

1. Die Gefahren unkontrollierter Wut

2. Das Bedürfnis nach Selbstkontrolle

1. Prediger 7:9 – „Sei nicht voreilig in deinem Geist, zornig zu werden; denn der Zorn ruht in der Brust der Narren.“

2. Sprüche 16:32 – „Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.“

Genesis 49:6 O meine Seele, komm nicht in ihr Geheimnis; Zu ihrer Versammlung, meine Ehre, sei nicht einig! Denn in ihrem Zorn töteten sie einen Mann, und in ihrem Eigenwillen rissen sie eine Mauer nieder.

Jacob warnt seine Seele davor, sich mit denen zu vereinen, die von Wut und Eigensinn getrieben werden, da dies schwerwiegende Folgen haben kann.

1. Die Gefahren von Wut und Eigenwilligkeit verstehen

2. Die Kraft der Weisheit und des Urteilsvermögens

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 17:14 – Der Beginn des Streits ist wie das Ausströmen von Wasser; Hören Sie deshalb mit dem Streit auf, bevor ein Streit beginnt.

Genesis 49:7 Verflucht sei ihr Zorn, denn er war heftig; und ihr Zorn, denn er war grausam: Ich werde sie in Jakob teilen und sie in Israel zerstreuen.

Jakob verflucht seine Söhne wegen ihres wilden und grausamen Zorns und verspricht, sie unter den Stämmen Israels aufzuteilen.

1. Die Macht der Wut: Lernen, unsere Emotionen zu kontrollieren

2. Der Segen der Disziplin: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

1. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Genesis 49:8 Juda, du bist es, den deine Brüder loben werden; deine Hand wird im Nacken deiner Feinde sein; Die Kinder deines Vaters werden sich vor dir verneigen.

Juda wird von seinen Brüdern gelobt und wird über seine Feinde siegen. Die Kinder seines Vaters werden sich vor ihm verneigen.

1. Das Lob Judas und seiner Siege

2. Der Segen, sich vor den Gerechten zu verbeugen

1. Psalm 149:6-9 – Der Lobpreis Gottes sei in ihrem Mund und ein zweischneidiges Schwert in ihrer Hand;

2. Philipper 2:5-11 – Lasst diese Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war, der, da er in der Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein.

Genesis 49:9 Juda ist ein junger Löwe. Aus der Beute bist du emporgestiegen, mein Sohn. Er beugte sich nieder und lagerte wie ein Löwe und wie ein alter Löwe. Wer soll ihn wecken?

Juda ist ein mächtiger Anführer und Beschützer, wie ein Löwe, der sich nicht rühren lässt.

1. Die Stärke Judas: Die Macht eines Anführers

2. Der Mut Judas: Eine unaufhaltsame Kraft

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? der Herr ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Sprüche 28:1 - Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt; aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Genesis 49:10 Das Zepter soll nicht weichen von Juda und der Gesetzgeber nicht von seinen Füßen, bis Silo kommt; und ihm soll die Versammlung des Volkes gehören.

Der Herr versprach, dass Judas Familie gesegnet sein und bis zur Ankunft Silohs regieren würde, zu dem das Volk versammelt werden würde.

1. Gottes Versprechen eines Königs: Eine Studie von Genesis 49:10

2. Das Kommen Silohs: Das unerfüllte Versprechen aus Genesis 49:10

1. 2. Samuel 7:12-13 – Und wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern schlafen wirst, werde ich deinen Samen nach dir aufrichten, der aus deinen Eingeweiden hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten. Er wird meinem Namen ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Königreichs für immer festigen.

2. Römer 15:12 - Und wiederum spricht Esaias: Es wird eine Wurzel Isais geben, und der wird sich erheben, um über die Heiden zu herrschen; Auf ihn werden die Heiden vertrauen.

Genesis 49:11 Er band sein Füllen an den Weinstock und das Füllen seines Esels an den edlen Weinstock; Er wusch seine Kleider im Wein und seine Kleider im Blut der Trauben:

Jakob segnet seine Söhne vor seinem Tod und lobt die Qualitäten jedes einzelnen.

1. Gottes Segen: Ein Geschenk, das man schätzen sollte

2. Die Kraft des Segens Jakobs

1. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

2. Epheser 1:3-6 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat.

Genesis 49:12 Seine Augen werden rot sein vom Wein und seine Zähne weiß von der Milch.

Er wird stark und mächtig sein wie ein Löwe.

Jakob segnet seinen Sohn Juda und sagt, dass er stark und mächtig sein wird wie ein Löwe, mit Augen rot vom Wein und Zähnen weiß von Milch.

1. Die Stärke von Juda: Die Macht im Segen Gottes finden

2. Die Bedeutung von Milch und Wein: Die symbolische Bedeutung von Jakobs Segen

1. Deuteronomium 33:22 – Joseph ist ein fruchtbarer Zweig, ein fruchtbarer Zweig an einer Quelle; Seine Äste laufen über die Mauer.

2. Psalm 103:20 – Lobet den HERRN, ihr seine Engel, die ihr euch durch Kraft auszeichnet, die sein Wort tun und auf die Stimme seines Wortes hören.

Genesis 49:13 Sebulon wird am Hafen des Meeres wohnen; und er soll ein Hafen für Schiffe sein; und seine Grenze soll bis Zidon reichen.

Sebulon war mit einem Haus am Meer und einem wohlhabenden Handelshafen gesegnet.

1. Gottes Segen hat viele Formen, einschließlich der geografischen Lage und des materiellen Reichtums.

2. Bemühen wir uns, unsere Gaben zu nutzen, um Gott Ehre zu machen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – Was die Reichen in diesem Zeitalter betrifft, fordere sie auf, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Sie sollen Gutes tun, reich an guten Werken sein, großzügig sein und bereit sein zu teilen und so einen Schatz für sich ansammeln, der eine gute Grundlage für die Zukunft darstellt, damit sie das ergreifen können, was wahres Leben ist.

Genesis 49:14 Issachar ist ein starker Esel, der zwischen zwei Lasten liegt:

Issachar wird als starker Esel beschrieben, der zwei schwere Lasten gleichzeitig tragen kann.

1. Die Stärke von Issachar: Eine Studie über die Kraft des Glaubens

2. Die Lasten des Lebens: In Widrigkeiten Kraft finden

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Genesis 49:15 Und er sah, dass die Ruhe gut war und das Land, dass es angenehm war; und beugte seine Schulter, um zu tragen, und wurde ein Diener des Tributs.

Ruhe bringt Zufriedenheit und Freude.

1: Ruhe in Christus finden

2: Die Schönheit, anderen zu dienen

1: Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2: Philipper 2:5-8 Habt unter euch die Gesinnung, die euch gehört in Christus Jesus, der, obwohl er in der Gestalt Gottes war, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man fassen konnte, sondern sich selbst zu nichts machte und nahm die Gestalt eines Dieners, der in der Gestalt von Menschen geboren wurde. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.

Genesis 49:16 Dan wird sein Volk richten als einer der Stämme Israels.

Dan wird ein Anführer unter den Stämmen Israels sein.

1. „Gottes Führungsplan: Die Rolle von Dan in den Stämmen Israels“

2. „Der Ruf zur Führung: Dans Beispiel in Genesis 49:16“

1. Jesaja 9:6-7: „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Herrschaft ruht auf seiner Schulter, und sein Name wird genannt werden: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, ewiger Vater, Fürst.“ von Frieden."

2. Sprüche 11:14: „Wo keine Führung ist, da fällt ein Volk; aber in der Menge an Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Genesis 49:17 Dan wird eine Schlange auf dem Weg sein, eine Natter auf dem Weg, die die Fersen des Pferdes beißt, so dass sein Reiter rückwärts fällt.

Dan wird seinen Feinden Ärger und Schaden bereiten.

1: Hüten Sie sich vor den Gefahren von Neid und Böswilligkeit, denn sie können dazu führen, dass man in große Gefahr gerät.

2: Seien Sie vorsichtig, wenn es um diejenigen geht, die sich Ihnen widersetzen, denn Sie könnten gebissen werden und die Konsequenzen tragen.

1: Sprüche 24:17-18 „Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt; wenn er strauchelt, soll dein Herz nicht jubeln, sonst wird der HERR es sehen und es missbilligen und seinen Zorn von ihm abwenden.“

2: Römer 12:17-19 „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achtet darauf, das zu tun, was in den Augen aller recht ist. Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden. Tue.“ Nehmt keine Rache, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Genesis 49:18 Ich habe auf dein Heil gewartet, HERR.

Jakob, der Vater der zwölf Stämme Israels, drückt sein Vertrauen in die Erlösung aus, die Gott bringen wird.

1. Auf den Herrn warten: Geduld und Glaube angesichts der Unsicherheit

2. Widrigkeiten mit Vertrauen auf den Herrn überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 27:14 – Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.

Genesis 49:19 Gad, ein Heer wird ihn überwinden, aber zuletzt wird er siegen.

Jakob segnet seinen Sohn Gad und prophezeit ihm, dass er trotz aller Schwierigkeiten am Ende siegen wird.

1. Widrigkeiten überwinden: Eine Studie über Jakobs Segen für Gad

2. Beharrlichkeit angesichts von Schwierigkeiten: Wie man aus Jakobs Prophezeiung Stärke gewinnt

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Hebräer 12:1-2 – „Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der festgelegt ist.“ vor uns und blicken auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.“

Genesis 49:20 Von Asser wird sein Brot fett sein, und er wird königliche Leckerbissen liefern.

Asher ist mit reichlich Nahrung und königlichen Köstlichkeiten gesegnet.

1. Fülle in Gottes Versorgung

2. Gottes Segen für königliche Köstlichkeiten

1. Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Gnade; Deine Wagenspuren sind überfüllt mit Fülle.

2. Jesaja 25:6 - Auf diesem Berg wird der Herr der Heerscharen für alle Völker ein Fest voll reicher Speisen bereiten, ein Fest voll gereifter Weine, reicher Speisen voller Mark, gereifter, gereifter Weine.

Genesis 49:21 Naphtali ist eine freigelassene Hirschkuh; er gibt gute Worte.

Naphtali wird für seine Rede und seine Worte gelobt.

1: Worte sind mächtige Werkzeuge zum Guten und sollten mit Bedacht eingesetzt werden.

2: Wir sollten immer danach streben, mit Anmut und Freundlichkeit zu sprechen.

1: Kolosser 4,6 – Lasst eure Rede immer gnädig und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.

2: Sprüche 15:4 – Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber Verkehrtheit in ihr bricht den Geist.

Genesis 49:22 Joseph ist ein fruchtbarer Zweig, ein fruchtbarer Zweig am Brunnen; dessen Zweige über die Mauer verlaufen:

Joseph wird als ein fruchtbarer Zweig eines Brunnens beschrieben, dessen Zweige über dessen Grenzen hinausreichen.

1. Die Segnungen Josephs: Ein Beispiel für treue Fülle

2. Gottes Gunst gegenüber Joseph: Eine Erfüllung von Gottes Versprechen

1. Psalm 1,3 – „Er ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Frucht bringt zur rechten Zeit und dessen Blätter nicht verwelken. Was er tut, gedeiht.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Genesis 49:23 Die Bogenschützen betrübten ihn sehr und schossen auf ihn und hassten ihn.

Die Bogenschützen hatten Jakob große Schmerzen und Leid zugefügt.

1: Wir sollten anderen niemals Leid zufügen, sondern stattdessen Freundlichkeit und Mitgefühl zeigen.

2: Wir sollten unsere Aufmerksamkeit auf Gottes Gnade und Barmherzigkeit richten und nicht auf den Schmerz dieser Welt.

1: Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid.“

2: Römer 12:14-15 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

Genesis 49:24 Aber sein Bogen blieb stark, und die Arme seiner Hände wurden durch die Hände des mächtigen Gottes Jakobs stark gemacht; (Von dort kommt der Hirte, der Stein Israels:)

Jakob segnet seinen Sohn Juda und erkennt die Kraft an, die ihm der mächtige Gott Jakobs gegeben hat.

1. Stärke im Herrn: Wie der mächtige Gott Jakobs uns stärkt

2. Ruhe im Hirten: Trost im Stein Israels finden

1. Psalm 18,32 34 – Gott ist es, der mich mit Kraft ausrüstet und meinen Weg vollkommen macht.

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Genesis 49:25 Ja, bei dem Gott deines Vaters, der dir helfen wird; und beim Allmächtigen, der dich segnen wird mit Segen des Himmels oben, Segen der Tiefe, die darunter liegt, Segen der Brüste und des Mutterleibes:

Der Segen Gottes für Jakob kommt sowohl vom Gott seines Vaters als auch vom Allmächtigen.

1. Der Segen Gottes: Die Fülle des Himmels erleben

2. Sich Gott nähern: Seinen Segen und seine Gunst empfangen

1. Römer 8:32 – Und der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben?

2. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Örtern in Christus mit allen geistlichen Segnungen gesegnet hat.

Genesis 49:26 Die Segnungen deines Vaters überwiegen die Segnungen meiner Väter bis an die Grenzen der ewigen Berge. Sie werden auf dem Haupt Josephs und auf der Krone des Hauptes dessen sein, der von seinen Brüdern getrennt war .

Diese Passage spricht von den Segnungen Josephs, die größer sind als die Segnungen seiner Vorfahren und sich sogar bis zu den ewigen Hügeln erstrecken.

1. Die Bedeutung des Glaubens: Wie die Segnungen Josephs die Kraft des Glaubens zeigen

2. Der Segen Josephs: Wie wir Gottes Segen für unser Leben erhalten

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Genesis 49:27 Benjamin wird toben wie ein Wolf; am Morgen wird er die Beute verschlingen, und in der Nacht wird er die Beute teilen.

Benjamin wird als starker und mutiger Krieger beschrieben, der bereit ist zu kämpfen und den Sieg zu erringen.

1. Seien Sie trotz aller Widrigkeiten stark und mutig.

2. Die Segnungen der Treue zu Gott werden mit Sieg belohnt.

1. Genesis 22:14 – „Abraham gab dem Ort den Namen ‚Der Herr wird für ihn sorgen‘; wie es bis zum heutigen Tag heißt: ‚Auf dem Berg des Herrn wird für ihn gesorgt sein.‘

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

Genesis 49:28 Das sind alles die zwölf Stämme Israels. Und dies ist es, was ihr Vater zu ihnen geredet und sie gesegnet hat; Er segnete jeden nach seinem Segen.

In diesem Vers geht es darum, wie Jakob seine zwölf Söhne segnete, jeder nach seinem eigenen Segen.

1. Gottes Segen: Eine Untersuchung der Segnungen Jakobs für seine zwölf Söhne

2. Die Kraft des Segens: Wie man Segen empfängt und anderen gibt

1. Galater 3:7-9 – Wisse also, dass es diejenigen des Glaubens sind, die die Söhne Abrahams sind. Und da die Schrift voraussah, dass Gott die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde, predigte sie Abraham im Voraus das Evangelium und sprach: In dir werden alle Nationen gesegnet werden. Also werden diejenigen, die des Glaubens sind, zusammen mit Abraham, dem Mann des Glaubens, gesegnet.

2. Epheser 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, so wie er uns in ihm vor Grundlegung der Welt erwählt hat, dass wir vor ihm heilig und tadellos sein sollten.

Genesis 49:29 Und er befahl ihnen und sprach zu ihnen: Ich soll zu meinem Volk versammelt werden. Begrabt mich mit meinen Vätern in der Höhle, die auf dem Acker Ephrons, des Hetiters, liegt.

Jakob fordert seine Söhne auf, ihn zusammen mit seinen Vätern in der Höhle des Hethiters Ephron zu begraben.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und ihr Erbe zu ehren.

2. Die Befugnis, eine letzte Bitte zu stellen, und unsere Verantwortung, diese auszuführen.

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Deuteronomium 5:16 - Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit deine Tage lang seien und es dir gut gehe in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

Genesis 49:30 In der Höhle auf dem Acker Machpela, die vor Mamre liegt, im Land Kanaan, die Abraham samt dem Acker Ephrons, des Hetiters, zum Besitz einer Grabstätte gekauft hatte.

Abraham kaufte das Feld Machpela von Ephron, dem Hetiter, um eine Grabstätte für sich und seine Familie zu schaffen.

1. Die Bedeutung von Bestattung und Gedenken – Genesis 49:30

2. Abrahams Gehorsam gegenüber Gott – Genesis 49:30

1. Jakobus 2:23 - Und die Schrift erfüllte sich, die besagt: Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet, und er wurde Gottes Freund genannt.

2. Hebräer 11:17-19 – Durch Glauben brachte Abraham, als Gott ihn prüfte, Isaak als Opfer dar. Er, der die Verheißungen angenommen hatte, war im Begriff, seinen einzigen Sohn zu opfern, obwohl Gott zu ihm gesagt hatte: Durch Isaak werden deine Nachkommen gezählt. Abraham argumentierte, dass Gott sogar die Toten auferwecken könne, und so empfing er Isaak gewissermaßen vom Tod zurück.

Genesis 49:31 Dort begruben sie Abraham und seine Frau Sara; dort begruben sie Isaak und Rebekka, seine Frau; und dort habe ich Lea begraben.

Diese Passage erzählt, wie Jakob seine Familie im Land Kanaan begräbt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren und das Erbe, das sie hinterlassen haben, zu ehren.

2. Die Treue Gottes, seinem Volk ein Zuhause und einen Ort zum Ausruhen zu bieten.

1. Psalm 16:5-6 „Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los. Die Linien sind für mich gefallen an angenehmen Orten; wahrlich, ich habe ein schönes Erbe.“

2. Hebräer 11:13-16 „Diese sind alle im Glauben gestorben, da sie die Verheißungen nicht empfangen hatten, sondern sie sahen und grüßten sie aus der Ferne und erkannten, dass sie Fremde und Verbannte auf der Erde waren. Für Menschen, die so reden.“ Machen Sie deutlich, dass sie eine Heimat suchen. Wenn sie an das Land gedacht hätten, aus dem sie ausgezogen waren, hätten sie Gelegenheit gehabt, zurückzukehren. Aber so wie die Dinge sind, wünschen sie sich ein besseres Land, das heißt ein himmlisches . Deshalb schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden, denn er hat für sie eine Stadt vorbereitet.“

Genesis 49:32 Der Kauf des Ackers und der Höhle darin geschah von den Kindern Heth.

Das Feld und die Höhle, die Jakob kaufte, gehörten den Kindern Heth.

1. Die Kaufkraft: Was können wir mit unseren Ressourcen kaufen?

2. Jacobs Vermächtnis: Die Auswirkungen seiner Entscheidungen auf zukünftige Generationen

1. Epheser 5:15-16 – „Seht nun genau, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse.“

2. Sprüche 31:16 – „Sie erwägt ein Feld und kauft es; mit der Frucht ihrer Hände pflanzt sie einen Weinberg.“

Genesis 49:33 Und als Jakob damit fertig war, seinen Söhnen Befehle zu erteilen, sammelte er seine Füße im Bett und gab den Geist auf und wurde zu seinem Volk versammelt.

Jakobs letzte Worte an seine Söhne vor seinem Tod.

1. Die Kraft eines letzten Wortes: Erinnerung an das Erbe Jakobs

2. Die letzten Augenblicke wertschätzen: Was wir von Jacob lernen können

1. Deuteronomium 31:8 – Der Herr geht vor dir her. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

2. Prediger 12:1 - Gedenke an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor die Tage der Drangsal kommen und die Jahre heranrücken, von denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen an ihnen.“

Genesis 50 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Genesis 50:1-14 trauert Joseph um den Tod seines Vaters Jakob und erlebt zusammen mit seiner Familie und den Ägyptern eine Zeit der Trauer. Nach der Trauerzeit bittet Joseph den Pharao um Erlaubnis, Jakob gemäß den Wünschen seines Vaters in Kanaan begraben zu dürfen. Der Pharao gewährt Josephs Bitte und eine große Prozession, bestehend aus Josephs Familienmitgliedern, ägyptischen Beamten und Streitwagen, begleitet Jakobs Leichnam zur Grabstätte in der Machpela-Höhle. Als Josephs Brüder von der Beerdigung zurückkehren, äußern sie ihre Angst, dass er sich für ihre Misshandlungen in der Vergangenheit rächen könnte. Joseph versichert ihnen jedoch, dass er ihnen keinen Schaden zufügen wird, weil Gott ihre Taten genutzt hat, um Gutes herbeizuführen.

Absatz 2: Fortsetzung in Genesis 50:15-21: Nach dem Tod ihres Vaters treten Josephs Brüder direkt an ihn heran und bekennen ihre Schuld, weil sie ihn vor Jahren in die Sklaverei verkauft haben. Sie bitten Joseph um Vergebung. Tief bewegt von ihrem reumütigen Geständnis weint Joseph und versichert ihnen noch einmal, dass er keinen Groll gegen sie hegt. Er betont, dass Gott das, was sie als Böses beabsichtigt hatten, in Gutes verwandelte, indem er ihm die Autorität einräumte, während der Hungersnot viele Leben zu retten.

Absatz 3: In Genesis 50:22-26 verbringt Joseph den Rest seines Lebens zusammen mit den Familien seiner Brüder in Ägypten. Er wird Zeuge, wie unter seinen Nachkommen mehrere Generationen geboren werden. Vor seinem Tod im Alter von 110 Jahren prophezeite Joseph, dass Gott sein Versprechen erfüllen würde, Israel aus Ägypten herauszuführen und in das Land zurückzubringen, das Abraham als Erbe gegeben wurde. Er weist seine Nachkommen an, seine Gebeine bei sich zu tragen, wenn sie Ägypten schließlich verlassen.

In Summe:

Genesis 50 präsentiert:

Joseph trauert um Jakobs Tod;

Bittet den Pharao um Erlaubnis für eine Beerdigung in Kanaan;

Eine große Prozession begleitet Jakobs Leichnam.

Joseph beruhigt seine Brüder nach deren Beichte;

Vergebung für vergangene Misshandlungen zum Ausdruck bringen;

Sie betonen durch ihr Handeln den göttlichen Plan der Vorsehung.

Joseph verbrachte die restlichen Jahre mit seiner Familie in Ägypten;

Miterleben, wie mehrere Generationen unter Nachkommen geboren werden;

Prophezeien Sie, dass Israel Ägypten verlassen und seine Gebeine tragen wird.

In diesem Kapitel werden Themen wie Vergebung und Versöhnung innerhalb von Familien trotz vergangener Beschwerden oder Fehlverhaltens behandelt. Es zeigt, wie Gott unter schwierigen Umständen wirken kann, um Erlösung und die Erfüllung seiner Versprechen herbeizuführen. Genesis 50 stellt einen bedeutsamen Abschluss dar, in dem Jakob gemäß seinen Wünschen beigesetzt wird, und hebt gleichzeitig hervor, wie die göttliche Vorsehung die Ereignisse im gesamten Leben Josephs bis zu diesem Zeitpunkt leitete.

Genesis 50:1 Und Joseph fiel auf das Angesicht seines Vaters und weinte über ihn und küsste ihn.

Joseph zeigte seine tiefe Liebe und seinen Respekt für seinen Vater, indem er auf sein Gesicht fiel, weinte und ihn küsste.

1) Die Kraft der Liebe: Wie Josephs tiefer Respekt vor seinem Vater Gottes Liebe zu uns zeigt

2) Ein Leben in Respekt führen: Lektionen, die wir aus Josephs Beispiel lernen können

1) 1. Johannes 4:10-11 – „Darin besteht die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein. Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, sollten wir es auch tun.“ einander zu lieben.“

2) Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Genesis 50:2 Und Joseph befahl seinen Dienern und Ärzten, seinen Vater einzubalsamieren; und die Ärzte balsamierten Israel ein.

Joseph befahl den Ärzten, seinen Vater einzubalsamieren, und sie taten es auch.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk, sogar im Tod.

2. Wie wichtig es ist, unsere Eltern auch im Tod zu ehren.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir geben wird.“

Genesis 50:3 Und es waren vierzig Tage für ihn; denn so sind die Tage der Einbalsamierten erfüllt; und die Ägypter trauerten sechzig und zehn Tage lang um ihn.

Josephs Vater Jakob wurde nach ägyptischem Brauch 70 Tage lang einbalsamiert und betrauert.

1. Der Trost der Trauer: Lernen, mit Gott durch die Trauer zu gehen

2. Die Macht des Erbes: Wie wir von denen lernen können, die vor uns kamen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Johannes 16:20-22 – „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Ihr werdet weinen und klagen, aber die Welt wird sich freuen. Ihr werdet traurig sein, aber eure Trauer wird sich in Freude verwandeln. Wenn eine Frau ein Kind zur Welt bringt.“ , sie ist traurig, weil ihre Stunde gekommen ist, aber als sie das Baby zur Welt gebracht hat, erinnert sie sich nicht mehr an den Schmerz, vor Freude darüber, dass ein Mensch auf die Welt gekommen ist. So auch du bist jetzt traurig, aber ich werde dich sehen wieder, und eure Herzen werden jubeln, und niemand wird euch eure Freude nehmen.

Genesis 50:4 Und als die Tage seiner Trauer vorüber waren, redete Joseph mit dem Haus des Pharao und sprach: Wenn ich nun Gnade gefunden habe in euren Augen, so redet, ich bitte euch, vor den Ohren des Pharao und sprecht:

Joseph fand Gnade in den Augen des Pharaos und bat ihn, mit ihm zu sprechen.

1: Wir können die Gnade Gottes in unserem Leben finden, auch in Zeiten der Trauer.

2: Wir können uns auch in den schwierigsten Zeiten immer an Gott wenden, um Führung zu erhalten.

1: Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben. Er wird denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten. (Psalm 84:11)

2: Und der Herr ging vor ihm her und verkündete: Der Herr, der Herr, Gott, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Wahrheit. (Exodus 34:6)

Genesis 50:5 Mein Vater ließ mich schwören und sprach: Siehe, ich sterbe! In meinem Grab, das ich mir im Land Kanaan gegraben habe, sollst du mich dort begraben. Nun lass mich nun hinaufgehen, ich bitte dich, und meinen Vater begraben, und ich werde wiederkommen.

Josephs Bitte, seinen Vater in seinem eigenen Grab zu begraben.

1. Wie wichtig es ist, unsere Familie zu ehren und unsere Versprechen zu erfüllen.

2. Die Kraft des Glaubens, auch in Zeiten großer Schwierigkeiten.

1. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Genesis 50:6 Und der Pharao sprach: Gehe hinauf und begrabe deinen Vater, wie er dir einen Eid geschworen hat.

Der Pharao befahl Joseph, sein Versprechen zu erfüllen und seinen Vater zu begraben.

1. Unsere Versprechen halten: Das Beispiel Josephs

2. Die Kraft eines Gelübdes: Die von uns eingegangene Verpflichtung erfüllen

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht ; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

Genesis 50:7 Und Joseph ging hinauf, um seinen Vater zu begraben. Und mit ihm gingen alle Diener des Pharao und die Ältesten seines Hauses und alle Ältesten des Landes Ägypten.

Joseph und eine große Gruppe von Dienern des Pharao, den Ältesten seines Hauses und des Landes Ägypten machten sich auf den Weg, um seinen Vater zu begraben.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Wie sich Josephs Handlungen auf seine Zukunft auswirkten

2. Trauern und Feiern: In Zeiten der Trauer Kraft finden

1. Prediger 3:1-8

2. 1. Thessalonicher 4:13-18

Genesis 50:8 Und das ganze Haus Josephs und seine Brüder und das Haus seines Vaters ließen sie im Land Gosen zurück, nur ihre Kleinen und ihre Kleinviehherden.

Josephs Familie zog aus dem Land Goschen nach Ägypten und ließ ihre Kinder, ihr Vieh und andere Besitztümer zurück.

1. Vertrauen Sie auf die Fürsorge des Herrn: Josephs Geschichte ist eine Erinnerung daran, dass Gott unabhängig von unseren Umständen immer für unsere Bedürfnisse sorgen wird.

2. Die Macht der Vergebung: Josephs Bereitschaft, seinen Brüdern auch nach ihrem Verrat zu vergeben, ist ein Beweis für die Macht der Barmherzigkeit.

1. Genesis 50:8 – Und das ganze Haus Josephs und seine Brüder und das Haus seines Vaters, nur ihre Kleinen und ihre Schafe und Rinder, ließen sie im Land Goschen zurück.

2. Matthäus 6:25 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Genesis 50:9 Und es zogen Wagen und Reiter mit ihm hinauf, und es war eine sehr große Schar.

Joseph und ein großes Gefolge machten sich auf den Weg, um Jakob in Kanaan zu begraben.

1. Die Bedeutung des Zusammenkommens in der Trauer

2. Das Bedürfnis nach Unterstützung in Zeiten der Traurigkeit

1. Prediger 4:9-12

2. Römer 12:15-16

Genesis 50:10 Und sie kamen zur Tenne von Atad, die jenseits des Jordan liegt, und trauerten daselbst mit großer und sehr schmerzlicher Klage; und er trauerte sieben Tage lang um seinen Vater.

Josef und seine Familie betrauerten sieben Tage lang den Tod seines Vaters Jakob auf der Tenne von Atad, jenseits des Jordan.

1. Die Kraft der Trauer: Wie man in Zeiten des Verlusts Trost findet

2. Erinnern wir uns an unsere Lieben: So ehren wir ihre Erinnerungen

1. Prediger 3:4 Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.

2. Psalm 23:4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir.

Genesis 50:11 Und als die Bewohner des Landes, die Kanaaniter, die Trauer auf dem Boden von Atad sahen, sagten sie: Das ist eine schwere Trauer für die Ägypter. Deshalb wurde der Name Abel-Mizraim genannt, der jenseits des Jordan liegt.

Die Kanaaniter bemerkten die traurige Atmosphäre des Bodens von Atad und nannten ihn Abelmizraim, der jenseits des Jordan lag.

1. Die Macht der Trauer

2. Die Macht eines Namens

1. Psalm 34:18 Der HERR ist nahe denen, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

2. Matthäus 12:21 Und auf seinen Namen werden die Heiden vertrauen.

Genesis 50:12 Und seine Söhne taten mit ihm, wie er ihnen befohlen hatte:

Josephs Söhne gehorchten seinen Anweisungen.

1. Wie wichtig es ist, unseren Eltern zu gehorchen.

2. Die Macht, ein Vermächtnis zu ehren.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 1:8 – Höre, mein Sohn, auf die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter.

Genesis 50:13 Denn seine Söhne führten ihn in das Land Kanaan und begruben ihn in der Höhle des Ackers Machpela, den Abraham samt dem Acker zum Besitz der Grabstätte Ephrons, des Hethiters, vor Mamre gekauft hatte.

Joseph vergab seinen Brüdern und sorgte dafür, dass sein Vater im Land Kanaan begraben wurde.

1. Vergebung bringt Frieden und Freude.

2. Es ist wichtig, an unsere Vorfahren zu denken und sie zu ehren.

1. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Psalm 105:4 – Sucht den Herrn und seine Stärke; Suche ständig Seine Gegenwart.

Genesis 50:14 Und Joseph kehrte nach Ägypten zurück, er und seine Brüder und alle, die mit ihm hinaufgezogen waren, um seinen Vater zu begraben, nachdem er seinen Vater begraben hatte.

Joseph beweist seine Loyalität gegenüber seinem Vater, indem er nach seiner Beerdigung nach Ägypten zurückkehrt.

1: Wir sollten unserer Familie und unseren Lieben Loyalität und Hingabe entgegenbringen.

2: Auch in Zeiten der Trauer kann Gott uns Kraft geben, weiterzumachen.

1: Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Genesis 50:15 Und als die Brüder Josephs sahen, dass ihr Vater gestorben war, sprachen sie: Joseph wird uns vielleicht hassen und uns mit Sicherheit alles Böse vergelten, das wir ihm angetan haben.

Josephs Brüder befürchteten, dass Joseph sich an ihnen für das Unrecht rächen würde, das sie ihm angetan hatten, nachdem ihr Vater gestorben war.

1. Gott ist größer als unsere Sünde und kann unser Unrecht beseitigen.

2. Wir können unser Bedauern in Hoffnung und Freude verwandeln, indem wir auf Gott vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

Genesis 50:16 Und sie sandten einen Boten zu Joseph und ließen ihm sagen: Dein Vater hat vor seinem Tod befohlen und gesagt:

Josephs Vater befahl seinen Söhnen vor seinem Tod, zu Joseph zu gehen und ihn um Vergebung zu bitten.

1. Gottes Liebe und Vergebung sind immer größer als unsere Fehler.

2. Wir können immer Versöhnung in der Gnade Gottes finden.

1. Römer 5:8 Aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

2. 2. Korinther 5:18-19 All dies ist von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung übertragen hat; das heißt, in Christus versöhnte Gott die Welt mit sich selbst, rechnete ihnen ihre Verfehlungen nicht zu und vertraute uns die Botschaft der Versöhnung an.

1. Mose 50:17 So sollt ihr zu Joseph sagen: Vergib mir die Schuld deiner Brüder und ihre Sünden! denn sie haben dir Böses getan. Und nun bitten wir dich: Vergib den Dienern des Gottes deines Vaters ihre Sünden. Und Joseph weinte, als sie mit ihm redeten.

Joseph vergab seinen Brüdern ihr Fehlverhalten und weinte, als sie ihn um Vergebung baten.

1: Wir müssen denen, die uns Unrecht tun, immer vergeben, egal wie tief der Schmerz ist, und darauf vertrauen, dass Gott Heilung bringt.

2: Wir alle machen Fehler, aber wenn wir Buße tun und um Vergebung bitten, können wir wiederhergestellt werden.

1: Kolosser 3,13 – „Ertragt einander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem Groll hat. Vergebt, wie der Herr euch vergeben hat.“

2: Lukas 6:37 – „Urteile nicht, und du wirst nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben werden.“

Genesis 50:18 Und auch seine Brüder gingen hin und fielen vor ihm nieder; Und sie sprachen: Siehe, wir sind deine Diener.

Josephs Brüder verneigten sich vor ihm und erklärten sich zu seinen Dienern.

1. Die Kraft der Demut: Von Josephs Brüdern lernen

2. Vergebung: Josephs Antwort an seine Brüder

1. Epheser 4:32 – „Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Genesis 50:19 Und Joseph sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn bin ich an der Stelle Gottes?

Joseph ermutigt seine Brüder, keine Angst zu haben, und erinnert sie daran, dass er nicht an der Stelle Gottes ist.

1. Die Sicherheit der Souveränität Gottes

2. Wissen, wer wir in Gottes Plan sind

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

Genesis 50:20 Ihr aber, ihr dachtet Böses gegen mich; Aber Gott hatte es zum Guten gemeint, um so wie heute geschehen zu lassen, dass viele Menschen am Leben blieben.

Gott nutzte sogar die bösen Absichten anderer, um Gutes zu bewirken.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott aus jeder Situation Gutes bringt.

2: Egal wie düster die Umstände auch sein mögen, Gott kann Licht bringen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Genesis 50:21 Fürchtet euch nun nicht; ich werde euch und eure Kinder ernähren. Und er tröstete sie und redete freundlich zu ihnen.

Joseph versicherte seinen Brüdern, dass er sich um sie und ihre Familien kümmern würde.

1. Der Trost der Fürsorge Gottes

2. Gottes Güte in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Genesis 50:22 Und Joseph wohnte in Ägypten, er und das Haus seines Vaters; und Joseph lebte hundertzehn Jahre.

Joseph lebte 110 Jahre in Ägypten.

1. Die Treue Josephs – Wie Joseph inmitten von Widrigkeiten ein treues Leben führte.

2. Die Macht der Vergebung – Wie Joseph seinen Brüdern trotz ihres Fehlverhaltens vergeben konnte.

1. Psalm 23:6 – Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang, und ich werde ewiglich im Haus des Herrn wohnen.

2. Römer 12:19-21 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Genesis 50:23 Und Joseph sah die Kinder Ephraims im dritten Glied; auch die Kinder Machirs, des Sohnes Manasses, wurden auf den Knien Josephs erzogen.

Joseph sah, wie seine Urenkel, die Kinder Machirs, des Sohnes Manasses, auf seinen Knien erzogen wurden.

1. Das Erbe des Glaubens: Wie sich unser Handeln auf zukünftige Generationen auswirkt

2. Eine Geschichte der Erlösung: Josephs Reise vom Verrat zum Segen

1. Psalm 103,17: Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit gegenüber den Kindeskindern.

2. Psalm 128:3: Deine Frau wird wie ein fruchtbarer Weinstock in deinem Haus sein; Deine Kinder werden wie Olivenzweige um deinen Tisch herum sein.

Genesis 50:24 Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich sterbe! Und Gott wird euch wahrlich heimsuchen und euch aus diesem Land in das Land führen, das er Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.

Joseph sagt seinen Brüdern, dass er sterben wird, versichert ihnen aber, dass Gott sich um sie kümmern und sie in das Land bringen wird, das er Abraham, Isaak und Jakob versprochen hat.

1. „Gottes Versprechen bleibt bestehen: Josephs Botschaft der Hoffnung“

2. „Dauerhafter Glaube in schwierigen Zeiten: Josephs Vertrauen in Gott“

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Genesis 50:25 Und Joseph schwor vor den Kindern Israel und sprach: Gott wird euch heimsuchen, und ihr sollt meine Gebeine von hier wegtragen.

Joseph schwor den Israeliten, dass sie seine Gebeine mitnehmen würden, wenn sie Ägypten verließen.

1: Wir können von Josephs Beispiel der Treue und des Engagements lernen, selbst angesichts von Widrigkeiten.

2: Josephs Schwur erinnert uns daran, wie wichtig es ist, unsere Verpflichtungen auch in schwierigen Zeiten einzuhalten.

1: Hebräer 11:22 – Durch den Glauben erwähnte Joseph am Ende seines Lebens den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.

2: Josua 24:32 - Und die Gebeine Josephs, die die Kinder Israels aus Ägypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Sichem, auf einem Stück Land, das Jakob von den Söhnen Hamors, dem Vater Sichems, für hundert Stücke gekauft hatte aus Silber.

Genesis 50:26 Und Joseph starb, als er hundertzehn Jahre alt war, und man balsamierte ihn ein, und man legte ihn in einen Sarg in Ägypten.

Josephs Leben endete im Alter von 110 Jahren und er wurde in Ägypten einbalsamiert und in einen Sarg gelegt.

1. Das Leben Josephs: Ein Beispiel für Treue

2. Die Reise eines Lebens: Die Geschichte von Joseph

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Exodus 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 1:1-7 beginnt das Kapitel mit einem Überblick über die Nachkommen Jakobs, die nach Ägypten auswanderten. Darin werden die Namen der Söhne Jakobs erwähnt, die mit ihren Familien, insgesamt siebzig Personen, nach Ägypten kamen. Im Laufe der Zeit vermehrten sich diese Israeliten stark und wurden zu einem zahlreichen Volk. Sie waren fruchtbar und vermehrten sich reichlich, wodurch sie im Land stärker und wohlhabender wurden.

Absatz 2: Weiter in Exodus 1:8-14 tritt ein neuer Pharao auf, der Joseph oder seine Beiträge für Ägypten nicht kannte. Dieser Pharao ist besorgt über die wachsende Bevölkerung der Israeliten und befürchtet, dass sie in Kriegszeiten zu einer Bedrohung werden oder sich mit den Feinden Ägyptens verbünden könnten. Um ihre Zahl einzudämmen und ihren potenziellen Einfluss zu unterdrücken, versklavt der Pharao die Israeliten und erlegt ihnen harte Arbeit auf. Er ernennt ihnen Aufseher und zwingt sie zu schwerer Arbeit bei der Ziegelherstellung und verschiedenen Bauprojekten.

Absatz 3: In Exodus 1:15-22 wächst die israelitische Bevölkerung trotz der Unterdrückung durch die ägyptische Sklaverei weiter, weil Gott sie segnet. Der Pharao weist dann hebräische Hebammen namens Shiphrah und Puah an, alle männlichen hebräischen Babys bei der Geburt zu töten, während weibliche Babys am Leben bleiben. Diese Hebammen fürchten Gott jedoch mehr als das Gebot des Pharaos und weigern sich, seine Befehle auszuführen. Als sie vom Pharao zur Rede gestellt werden, weil er seine Anweisungen nicht befolgt hat, behaupten sie geschickt, dass hebräische Frauen schnell gebären, bevor sie zur Entbindung eintreffen können.

In Summe:

Exodus 1 präsentiert:

Ein Überblick über Jakobs Nachkommen, die nach Ägypten auswanderten;

Ihre Vermehrung zu einem zahlreichen Volk;

Wachsende Bedenken eines neuen Pharaos hinsichtlich seiner potenziellen Bedrohung.

Pharao versklavt die Israeliten aus Angst;

Ihnen harte Arbeit auferlegen;

Ernennung von Vorgesetzten zur Kontrolle über sie.

Pharao befiehlt hebräischen Hebammen, männliche Babys zu töten;

Hebammen weigern sich aus Angst vor Gott;

Sie täuschen den Pharao geschickt, wenn sie nach ihren Taten gefragt werden.

Dieses Kapitel bereitet die Bühne für zukünftige Ereignisse im Exodus, indem es die bedrückenden Bedingungen darlegt, denen die Israeliten unter ägyptischer Herrschaft ausgesetzt waren. Es zeigt, wie Gott sein auserwähltes Volk trotz des Leidens unter der Sklaverei weiterhin mit Wachstum und Wohlstand segnet. Der von Shiphrah und Puah gezeigte Widerstand zeigt mutige Taten, die in der Treue gegenüber Gottes Geboten selbst unter schwierigen Umständen verwurzelt sind.

Exodus 1:1 Dies sind die Namen der Kinder Israel, die nach Ägypten kamen; Jeder Mann und sein Haus kamen mit Jakob.

Die Namen der Israeliten, die mit Jakob nach Ägypten kamen, sind in Exodus 1:1 aufgeführt.

1. Gott denkt an jeden Einzelnen, auch inmitten einer Nation.

2. Unsere Identität liegt in Gott und seinem Bund mit uns.

1. Psalm 56:8 – Du hast meine Wanderungen aufgezeichnet; stecke meine Tränen in deine Flasche; Sind sie nicht in Deinem Buch?

2. Jesaja 43:1-3 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, und der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Exodus 1:2 Ruben, Simeon, Levi und Juda,

Die Passage handelt von den vier Söhnen Jakobs: Ruben, Simeon, Levi und Juda.

1. Die Bedeutung von Familie und Brüderlichkeit

2. Die Kraft des Glaubens und der Ausdauer

1. Genesis 49:3-4 Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Macht, das erste Zeichen meiner Stärke, überragend an Ehre, überragend an Kraft.

2. Matthäus 5:9 Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Exodus 1:3 Isaschar, Sebulon und Benjamin,

In der Bibelstelle geht es um die Namen der Söhne Jakobs, nämlich Issachar, Sebulon und Benjamin.

1: Gottes Treue zeigt sich in den Generationen seines auserwählten Volkes.

2: Gott bringt durch sein auserwähltes Volk Ordnung in die Welt.

1: Genesis 35:23-26 – Die Söhne Jakobs werden von ihrem Vater aufgelistet und gesegnet.

2: Psalm 78:4-7 – Gottes Treue gegenüber Generationen von Menschen.

Exodus 1:4 Dan und Naphthali, Gad und Asser.

Die Passage erwähnt vier Stämme Israels: Dan, Naphtali, Gad und Asher.

1: Gottes Treue bei der Vereinigung seiner Kinder

2: Gottes Segen in der Einheit seines Volkes

1: Epheser 4:3-6 – betont die Notwendigkeit der Einheit unter den Gläubigen in der Kirche

2: Römer 12:5 – Betonung der Bedeutung der Einheit des Leibes Christi

Exodus 1:5 Und alle Seelen, die aus den Lenden Jakobs hervorgingen, waren siebzig Seelen; denn Joseph war schon in Ägypten.

In der Passage heißt es, dass es insgesamt siebzig Seelen gab, die von Jakob abstammten, einschließlich Joseph, der bereits in Ägypten war.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Verheißung einer Nation aus Jakobs Nachkommen.

2. Josephs Umzug nach Ägypten war Teil des großen Plans Gottes.

1. Genesis 46:26-27 – Alle Personen Jakobs, die nach Ägypten kamen, seine eigenen direkten Nachkommen, ohne die Frauen der Söhne Jakobs, waren insgesamt sechsundsechzig Personen.

2. Genesis 12:1-2 – Der Herr hatte zu Abram gesagt: „Verlasse dein Land, dein Volk und das Haus deines Vaters und gehe in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen und ich werde dich segnen.“ .

Exodus 1:6 Und Joseph starb und alle seine Brüder und die ganze Generation.

Joseph und seine gesamte Generation starben im Buch Exodus.

1. Die Vergänglichkeit des Lebens: Entdecken Sie die Kürze des Lebens und die Wichtigkeit, das Beste daraus zu machen.

2. Beharrlichkeit inmitten des Leidens: Wie man in schwierigen Zeiten stark und hoffnungsvoll bleibt.

1. Jakobus 4:14 – „Doch ihr wisst nicht, was der Morgen bringen wird. Was ist euer Leben? Denn ihr seid ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.“

Exodus 1:7 Und die Kinder Israels waren fruchtbar und vermehrten sich und vermehrten sich und wurden überaus mächtig; und das Land war voller ihnen.

Den Kindern Israels gelang es unglaublich gut, zu wachsen und sich zahlenmäßig zu vermehren.

1: Die Treue Gottes zu seinem Volk zeigt sich in der Fülle der Kinder Israels.

2: Wir sollten danach streben, fruchtbar zu sein und uns zu vermehren, um Gottes Willen zu erfüllen.

1: Genesis 1:28 – „Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehret euch und füllt die Erde und untertant sie.“

2: Psalm 115:14 – „Der HERR wird dich und deine Kinder immer mehr vermehren.“

Exodus 1:8 Und es stand ein neuer König über Ägypten auf, der Joseph nicht kannte.

Neuer König entsteht in Ägypten: Diese Passage beschreibt die Situation, in der ein neuer König in Ägypten entstand, einer, der Joseph nicht kannte.

1: Wir können aus dieser Passage lernen, dass Gott auch schwierige Situationen nutzen kann, um seinen Willen durchzusetzen.

2: Der Herr kann jede noch so schwierige Situation nutzen, um seine Pläne und Absichten zu verwirklichen.

1: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8: Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

Exodus 1:9 Und er sprach zu seinem Volk: Siehe, das Volk der Kinder Israel ist größer und mächtiger als wir.

Das Volk Israel war zahlenmäßig und stärker als die Ägypter.

1: Gottes Macht ist größer als jede menschliche Macht.

2: Wir sollten auf Gottes Stärke vertrauen und uns nicht auf unsere eigene verlassen.

1: Psalm 20:7 Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Exodus 1:10 Kommt, lasst uns weise mit ihnen umgehen; damit sie sich nicht vermehren und es geschieht, dass sie sich, wenn ein Krieg ausbricht, auch mit unseren Feinden verbünden und gegen uns kämpfen und sie so aus dem Land vertreiben.

Die Israeliten waren besorgt über die wachsende Bevölkerung der Ägypter und befürchteten, dass sie sich im Falle eines Krieges ihren Feinden anschließen und gegen sie kämpfen würden.

1. Die Bedeutung kluger Entscheidungen und die Folgen schlechter Entscheidungen.

2. Vertrauen, dass Gott uns auch in Zeiten der Unsicherheit beschützen wird.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 1:11 Und sie setzten ihnen Zuchtmeister ein, um sie mit ihren Lasten zu belasten. Und sie bauten für den Pharao Schatzstädte: Pithom und Raamses.

Die Ägypter verlangten von den Israeliten schwere Arbeit und zwangen sie, Schatzstädte für den Pharao zu bauen.

1. Gottes Gnade kann uns helfen, selbst die schwersten Lasten zu ertragen.

2. Wir müssen in unserem Glauben standhaft bleiben, auch wenn wir mit überwältigender Widrigkeit konfrontiert sind.

1. Hebräer 12:1-3 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Exodus 1:12 Aber je mehr sie sie bedrängten, desto mehr vermehrten sie sich und wuchsen. Und sie waren betrübt über die Kinder Israels.

Die Ägypter unterdrückten die Israeliten, doch je mehr sie unterdrückt wurden, desto größer wurde ihre Bevölkerung.

1: Gott wird sein Volk immer beschützen und die Bemühungen seiner Unterdrücker nutzen, um seinen Segen zu vergrößern.

2: Wir sollten angesichts von Widrigkeiten niemals aufgeben, denn Gott wird unsere Prüfungen nutzen, um Gutes für uns zu bewirken.

1: Römer 8,28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Psalm 37:39: „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

Exodus 1:13 Und die Ägypter zwangen die Kinder Israel, mit strengem Dienst zu dienen:

Die Ägypter ließen die Israeliten hart und unter großer Mühe arbeiten.

1. Gottes Treue inmitten der Not

2. Die Bedeutung von Ausdauer

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Exodus 1:14 Und sie machten ihnen das Leben schwer durch schwere Knechtschaft, durch Mörtel und Ziegel und durch alle Arten von Diensten auf dem Feld; all ihr Dienst, den sie ihnen zum Dienst auferlegten, war mit Strenge.

Die Israeliten mussten mit großer Härte schwere Arbeiten verrichten, zum Beispiel Ziegel herstellen und auf den Feldern arbeiten.

1. Die Stärke der Ausdauer: Lernen, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

2. Die Kraft des Glaubens: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Exodus 1:15 Und der König von Ägypten redete zu den hebräischen Hebammen, von denen die eine Siphra und die andere Puah hieß:

Der König von Ägypten sprach mit den hebräischen Hebammen Siphra und Puah.

1: Wir können aus dem Beispiel von Shiphrah und Puah lernen, mutig zu sein und für das Richtige einzustehen, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir sollten auf Gott vertrauen und unseren Glauben an ihn setzen, wie es Shiphra und Puah taten, ungeachtet der Konsequenzen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Josua 1:9 – „Habe ich es dir nicht geboten?

Exodus 1:16 Und er sprach: Wenn ihr den Hebammendienst an den hebräischen Frauen verrichtet und sie auf den Stühlen seht; Wenn es ein Sohn ist, sollt ihr ihn töten. Wenn es aber eine Tochter ist, soll sie leben.

Der Pharao befahl den hebräischen Hebammen, alle Jungen der Israeliten zu töten.

1: Wir sind alle nach Gottes Bild geschaffen, und kein Mensch sollte jemals aufgrund des Willens eines anderen seines Lebens beraubt werden.

2: Gott ist souverän und niemand kann seine Pläne vereiteln.

1: Jesaja 44:24 So spricht der HERR, dein Erlöser und der dich geformt hat von Mutterleib an: Ich bin der HERR, der alles macht; das allein den Himmel ausdehnt; der allein die Erde ausbreitet;

2: Psalm 139:13 Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen und mich im Mutterleib bedeckt.

Exodus 1:17 Die Hebammen aber fürchteten sich vor Gott und taten nicht, wie ihnen der König von Ägypten befohlen hatte, sondern retteten die Kinder der Männer am Leben.

Die Hebammen zeigten ihren Glauben an Gott, indem sie sich den Befehlen des Königs von Ägypten widersetzten und die männlichen Kinder am Leben retteten.

1. Trotz Widerstand für das Richtige eintreten

2. Auch in schwierigen Zeiten an Gott glauben

1. Daniel 3:17-18 – Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Apostelgeschichte 5:29 - Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

Exodus 1:18 Und der König von Ägypten rief die Hebammen und sprach zu ihnen: Warum habt ihr das getan und die Kinder der Männer am Leben gelassen?

Der Pharao von Ägypten rief die Hebammen und fragte, warum sie die männlichen Neugeborenen am Leben gerettet hätten.

1. Gottes Liebe zur Menschheit: Ein Blick auf die Hebammen Ägyptens

2. Gottes Plan für das Leben: Untersuchung der Reaktion des Pharaos auf die Hebammen

1. Hebräer 11:23-29 – Der Glaube der Hebammen an Gottes Plan

2. Psalm 127:3-5 – Gottes Segen für diejenigen, die ihn fürchten und auf seine Wege vertrauen

Exodus 1:19 Und die Hebammen sprachen zum Pharao: Denn die hebräischen Frauen sind nicht wie die ägyptischen Frauen; denn sie sind lebendig und werden befreit, bevor die Hebammen zu ihnen kommen.

Die Hebammen sagten dem Pharao, dass die hebräischen Frauen nicht wie die ägyptischen Frauen seien, da sie lebhafter seien und ihre Babys zur Welt bringen würden, bevor die Hebammen sie erreichen könnten.

1. Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Herausforderung und Schwierigkeit.

2. Wir können auch in schwierigen Situationen mutig sein und auf Gottes Stärke vertrauen.

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Exodus 1:20 Da erging Gott gut mit den Hebammen, und das Volk vermehrte sich und wurde sehr mächtig.

Gott belohnte die Hebammen für ihre Treue und ihren Gehorsam und führte dazu, dass das Volk Israel an Zahl und Stärke wuchs.

1: Gott belohnt diejenigen, die treu und gehorsam sind.

2: Gott segnet diejenigen, die ihm dienen.

1: Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das? Ebenso ist der Glaube an sich tot, wenn er nicht von Taten begleitet wird.

2: Matthäus 25:35-40 - Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen, ich brauchte Kleidung und du hast mich bekleidet, Ich war krank und du hast dich um mich gekümmert, ich war im Gefängnis und du kamst mich besuchen. Dann werden ihm die Gerechten antworten: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben, oder durstig und haben dir etwas zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und dich eingeladen, oder wann haben wir Kleidung gebraucht und dich angezogen? Wann haben wir Sie krank oder im Gefängnis gesehen und besucht? Und der König wird antworten: Wahrlich, ich sage dir: Was auch immer du für einen meiner geringsten meiner Brüder und Schwestern getan hast, das hast du für mich getan.

Exodus 1:21 Und es geschah, weil die Hebammen Gott fürchteten, dass er ihnen Häuser baute.

Die Hebammen fürchteten Gott, deshalb belohnte er sie mit Häusern.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihn fürchten.

2. Vertraue auf Gott und er wird dich segnen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen.

Exodus 1:22 Und der Pharao gebot seinem ganzen Volk und sprach: Jeden Sohn, der geboren wird, sollt ihr in den Fluss werfen und jede Tochter lebendig lassen.

Der Pharao befahl, alle neugeborenen Söhne in den Fluss zu werfen, während alle neugeborenen Töchter am Leben bleiben sollten.

1. Die Macht der Wahl: Wie sich unsere Entscheidungen auf andere auswirken

2. Der Wert des Lebens: Jedes Leben als Geschenk wertschätzen

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 31:8-9 – Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Mittellosen. Öffne deinen Mund, urteile gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.

Exodus 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 2:1-4 heiratet ein levitischer Mann aus dem Hause Levi eine levitische Frau. Sie bekommen einen Sohn und aus Angst um seine Sicherheit aufgrund des Erlasses des Pharaos, alle hebräischen männlichen Babys zu töten, verstecken sie ihn drei Monate lang. Als sie es nicht mehr verstecken können, bastelt die Mutter einen Korb, legt das Baby hinein und setzt es ins Schilf am Ufer des Nils.

Absatz 2: Weiter in Exodus 2:5-10 kommt die Tochter des Pharaos, um im Fluss zu baden, und entdeckt den Korb mit dem Baby. Sie hat Mitleid mit ihm und erkennt, dass er eines der hebräischen Kinder ist. Die Schwester des Babys schaut aus der Ferne zu, geht auf die Tochter des Pharaos zu und bietet an, eine Hebräerin zu finden, die das Kind stillen und betreuen kann. Die Tochter des Pharaos stimmt zu, und unwissentlich wird Moses‘ eigene Mutter seine Kinderfrau, während sie von der Tochter des Pharaos bezahlt wird.

Absatz 3: In Exodus 2:11-25 wird Moses, als er erwachsen wird, Zeuge, wie ein ägyptischer Zuchtmeister einen hebräischen Sklaven schlägt. Voller gerechter Wut tötet Moses den Ägypter und versteckt seinen Körper im Sand. Am nächsten Tag versucht er, in einen Streit zwischen zwei Hebräern einzugreifen, wird aber von einem von ihnen zu seinem Vorgehen befragt, der fragt, ob er vorhabe, sie zu töten, wie er es mit dem Ägypter getan hat. Als ihm klar wurde, dass sich die Nachricht von seiner Tat bereits herumgesprochen hatte; Moses fürchtet um sein Leben und flieht aus Ägypten in Richtung Midian.

In Summe:

Exodus 2 präsentiert:

Ein levitisches Paar, das seinen Sohn vor dem Erlass des Pharaos verbirgt;

Ihn in einen Korb zwischen Schilf am Nil legen;

Die Tochter des Pharaos entdeckt ihn und adoptiert ihn als ihr Eigentum.

Moses‘ Schwester sorgt dafür, dass ihre Mutter seine Kinderfrau wird;

Moses wuchs unter dem Schutz des Pharao auf;

Ich werde Zeuge, wie ein ägyptischer Zuchtmeister einen hebräischen Sklaven misshandelt.

Moses tötet aus Zorn einen Ägypter;

Flucht aus Ägypten, nachdem er zu seinen Taten befragt wurde;

Aus Angst um sein Leben suchte er Zuflucht in Midian.

Dieses Kapitel legt wichtige Grundlagen für Moses frühes Leben, bevor er einer der bedeutendsten Führer Israels wurde. Es unterstreicht Gottes Vorsehung durch unwahrscheinliche Umstände wie die Rettung Moses durch die Tochter des Pharaos trotz versuchter Kindermorde an hebräischen Jungen. Es deutet auch Moses‘ zukünftige Rolle als Befreier durch seine gerechte Empörung über Ungerechtigkeit an, offenbart aber auch, wie diese Tat ihn ins Exil aus Ägypten führt, wo Gott ihn schließlich zu größeren Zwecken anrufen wird.

Exodus 2:1 Und es ging ein Mann aus dem Hause Levi und nahm eine Tochter Levis zur Frau.

Ein Mann aus dem Hause Levi heiratete eine Tochter Levis.

1. Die Bedeutung göttlicher Ehen

2. Aufbau starker Familienfundamente

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn.

2. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und sie werden ein Fleisch sein.

Exodus 2:2 Und die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn. Und als sie sah, dass er ein schönes Kind war, versteckte sie ihn drei Monate lang.

Die Frau wurde schwanger und gebar einen Sohn, der ein schönes Kind war, und versteckte ihn drei Monate lang.

1: Gottes Schutz kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2: Gott kann jede Situation in einen Segen verwandeln.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 27:1 – „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Exodus 2:3 Und als sie ihn nicht länger verstecken konnte, nahm sie für ihn eine Arche aus Binsen und bestrich sie mit Schleim und Pech und legte das Kind hinein; und sie legte es in die Fahnen am Ufer des Flusses.

Um ihren Sohn zu schützen, legte ihn eine Mutter in eine Arche aus Binsen, die sie mit Schleim und Pech bestrichen hatte, und legte sie in die Fahnen am Flussufer.

1. Die unglaubliche Stärke der Liebe einer Mutter

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Exodus 2:4 Und seine Schwester stand von ferne, um zu wissen, was mit ihm geschehen würde.

Moses‘ Schwester beobachtete aus der Ferne, was mit ihm passieren würde.

1. Gott wacht in schwierigen Zeiten über uns.

2. Wir müssen Gott immer vertrauen, egal in welcher Situation.

1. Psalm 34:7 – Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 2:5 Und die Tochter des Pharao kam hinab, um sich am Fluss zu waschen; und ihre Jungfrauen gingen am Ufer des Flusses entlang; Und als sie die Bundeslade zwischen den Fahnen sah, schickte sie ihre Magd, sie zu holen.

Die Tochter des Pharaos entdeckt die Arche Moses zwischen den Fahnen am Fluss, während sie sich wusch.

1. Urteilsvermögen ist notwendig, wenn man mit unerwarteten Herausforderungen konfrontiert wird.

2. Wir müssen aufmerksam sein, um die Gaben Gottes zu erkennen, auch wenn sie verborgen sind.

1. Sprüche 2:3-5 – „Ja, wenn du nach Unterscheidung schreist und deine Stimme erhebst nach Verständnis, wenn du sie suchst wie Silber und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht davor verstehen.“ den Herrn und finde die Erkenntnis Gottes.“

2. Markus 4:24-25 – „Und er sprach zu ihnen: Habt acht auf das, was ihr hört! Mit dem gleichen Maß, das ihr anwendet, wird es euch gemessen; und denen, die es hören, wird mehr gegeben werden. Für jeden, der es hat.“ Ihm wird mehr gegeben; wer aber nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.

Exodus 2:6 Und als sie es öffnete, sah sie das Kind, und siehe, das Kind weinte. Und sie hatte Mitleid mit ihm und sagte: Dies ist eines der Kinder der Hebräer.

Die Tochter des Pharaos fand im Nil ein Baby und erkannte, dass es ein hebräisches Kind war. Sie hatte Mitleid mit ihm und entschied sich, sich um ihn zu kümmern.

1: Gott ruft uns dazu auf, Mitgefühl und Fürsorge für die Bedürftigen zu zeigen.

2: Wir alle haben einen Platz im Reich Gottes und Er wird für uns sorgen.

1: Matthäus 25,35-40 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich eingeladen.

2: Jakobus 1:27 – Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich davor zu bewahren, von der Welt verunreinigt zu werden.

Exodus 2:7 Da sprach seine Schwester zur Tochter des Pharao: Soll ich hingehen und dir eine Amme von den Hebräerinnen rufen, damit sie dir das Kind stille?

Moses‘ Schwester schlägt der Tochter des Pharaos vor, eine hebräische Krankenschwester für Moses einzustellen.

1. Die Bedeutung der Familie: Moses‘ Schwester zeigt Loyalität und Fürsorge für ihren Bruder, auch unter schwierigen Umständen.

2. Gottes Versorgung: Trotz ihres Exils stellt Gott Moses durch den Einfallsreichtum seiner Schwester eine Krankenschwester zur Verfügung.

1. Genesis 50:20 – „Du hast es böse gegen mich gemeint, aber Gott hat es gut gemeint, um dieses gegenwärtige Ergebnis herbeizuführen, um viele Menschen am Leben zu erhalten.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Exodus 2:8 Und die Tochter des Pharao sprach zu ihr: Geh! Und die Magd ging und rief die Mutter des Kindes.

Die Tochter des Pharaos fordert die Magd auf, die Mutter des Kindes anzurufen.

1. Dem Willen Gottes folgen: Untersuchung der Geschichte von Moses

2. Die Bedeutung des Gehorsams in der Bibel

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des Herrn, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

Exodus 2:9 Und die Tochter des Pharao sprach zu ihr: Nimm dieses Kind weg und stille es für mich, und ich werde dir deinen Lohn geben. Und die Frau nahm das Kind und stillte es.

Die Tochter des Pharaos bat eine Frau, sich um ein Kind zu kümmern, was die Frau gegen einen Lohn zustimmte.

1. Gott wird auf unerwartete Weise für uns sorgen.

2. Gott wird gewöhnliche Menschen dazu benutzen, außergewöhnliche Dinge zu tun.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Exodus 2:10 Und das Kind wuchs heran, und sie brachte es zur Tochter des Pharao, und er wurde ihr Sohn. Und sie gab ihm den Namen Mose und sprach: Weil ich ihn aus dem Wasser gezogen habe.

Die Geschichte von Moses‘ Geburt und Adoption durch die Tochter des Pharaos wird in Exodus 2:10 erzählt.

1. Wie Gott die unwahrscheinlichsten Menschen benutzt, um seinen göttlichen Plan zu erfüllen.

2. Die Kraft des Glaubens angesichts großer Widrigkeiten.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Exodus 2:11 Und es geschah in jenen Tagen, als Mose erwachsen war, da ging er zu seinen Brüdern und schaute auf ihre Lasten; und er sah, wie ein Ägypter einen Hebräer, einen seiner Brüder, schlug.

Moses sah, wie ein Ägypter einen seiner Hebräer misshandelte, und handelte, um ihn zu verteidigen.

1. Das Beispiel Moses: Für Gerechtigkeit eintreten und die Unterdrückten verteidigen.

2. Wir alle sind dazu berufen, ein Licht in der Dunkelheit zu sein, so wie Mose es war.

1. Exodus 2:11 - Und es geschah in jenen Tagen, als Mose erwachsen war, da ging er zu seinen Brüdern und sah sich ihre Lasten an; und er sah, wie ein Ägypter einen Hebräer, einen seiner Brüder, schlug.

2. Sprüche 31:8-9 – Öffne deinen Mund für die Stummen für die Sache aller, die zum Untergang bestimmt sind. Öffne deinen Mund, urteile gerecht und setze dich für die Sache der Armen und Bedürftigen ein.

Exodus 2:12 Und er blickte hin und her, und als er sah, dass kein Mensch da war, erschlug er den Ägypter und versteckte ihn im Sand.

In einem Moment der Verzweiflung tötet Moses einen Ägypter, weil er einen Hebräer misshandelt hat, und versteckt den Körper im Sand.

1. Die Macht der Verzweiflung: Wie man auf die Herausforderungen des Lebens reagiert

2. Die Last der Verantwortung: Wie man schwierige Entscheidungen trifft

1. Genesis 4:8-9 - „Und Kain redete mit Abel, seinem Bruder. Und es geschah, als sie auf dem Feld waren, da erhob sich Kain gegen Abel, seinen Bruder, und erschlug ihn. Und der HERR sprach zu Kain: „Wo ist Abel, dein Bruder? Und er sprach: Ich weiß es nicht: Bin ich der Hüter meines Bruders?“

2. Sprüche 24:17-18 – „Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz freue sich nicht, wenn er strauchelt, damit der HERR es nicht sieht und es ihm missfällt und er seinen Zorn von ihm abwendet.“

Exodus 2:13 Und als er am zweiten Tag auszog, siehe, da stritten zwei Männer von den Hebräern miteinander. Und er sprach zu dem, der Unrecht getan hatte: Warum schlägst du deinen Mitmenschen?

Moses sah, wie sich zwei Hebräer stritten, und fragte, warum der Übeltäter seinen Gefährten schlug.

1. Die Kraft der Vergebung: Für den Frieden eintreten

2. Die Auswirkungen unseres Handelns: Wie wir andere behandeln, ist wichtig

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2. Epheser 4:2-3 – „In aller Demut und Sanftmut, in Langmut, einander in Liebe nachsichtig und bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Exodus 2:14 Und er sprach: Wer hat dich zum Fürsten und Richter über uns gesetzt? Willst du mich töten, wie du den Ägypter getötet hast? Und Mose fürchtete sich und sagte: Das ist wahrlich bekannt.

Moses wurde beschuldigt, einen Ägypter getötet zu haben, und wurde zu seiner Herrschaftsgewalt über sie befragt.

1: Gott kann durch jeden wirken, unabhängig von Alter oder Erfahrung.

2: Gott kann unsere Fehler nutzen, um zu seiner Ehre zu arbeiten.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2,1 Petrus 4,10 – Wie jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Exodus 2:15 Als der Pharao das hörte, wollte er Mose töten. Aber Mose floh vor dem Pharao und blieb im Land Midian und setzte sich an einen Brunnen.

Moses musste vor dem Pharao fliehen, weil der Pharao ihn töten wollte. Er floh in das Land Midian und ruhte sich an einem Brunnen aus.

1. Gott erlöst uns vor Unheil, auch wenn es unmöglich erscheint.

2. Wir können Frieden und Ruhe im Willen Gottes finden.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

Exodus 2:16 Und der Priester von Midian hatte sieben Töchter; und sie kamen und schöpften Wasser und füllten die Tröge, um die Herde ihres Vaters zu tränken.

Der Priester von Midian hatte sieben Töchter, die kamen, um Wasser zu holen, um die Herde ihres Vaters zu tränken.

1: In schwierigen Zeiten wird Gott uns die Kraft und den Mut geben, den Bedürftigen zu helfen – auch wenn es schwierig ist.

2: Wir sind dazu berufen, anderen zu dienen und ihnen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, unabhängig von der Schwierigkeit.

1: Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

2: Jakobus 1,27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

Exodus 2:17 Und die Hirten kamen und vertrieben sie; aber Mose stand auf und half ihnen und tränkte ihre Herde.

Moses zeigte seinen Mut und sein Mitgefühl, als er sich für die Töchter Jethros einsetzte und ihnen half, ihre Herde zu tränken.

1. Der Mut des Mitgefühls

2. Für das eintreten, was richtig ist

1. Sprüche 31:8-9 – „Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst eintreten können, für die Rechte aller Bedürftigen. Redet ein und richtet gerecht; verteidigt die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. 1. Johannes 3:16-18 – „So wissen wir, was Liebe ist: Jesus Christus hat sein Leben für uns gegeben. Und wir sollten unser Leben für unsere Brüder und Schwestern geben. Wenn jemand materiellen Besitz hat und sieht.“ ein Bruder oder eine Schwester in Not, hat aber kein Mitleid mit ihnen, wie kann die Liebe Gottes in dieser Person sein? Liebe Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder Reden lieben, sondern mit Taten und in der Wahrheit.“

Exodus 2:18 Und als sie zu Reguel, ihrem Vater, kamen, sprach er: Wie kommt es, dass ihr heute so früh gekommen seid?

Reuel fragte seine Töchter, warum sie so bald vom Brunnen zurückgekehrt seien.

1. Gottes Timing ist perfekt: Reuels Überraschung lehrt uns, auf Gottes perfektes Timing zu vertrauen.

2. Vertrauen auf Gott: Reuels Antwort erinnert uns daran, auf Gottes Plan zu vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Exodus 2:19 Und sie sprachen: Ein Ägypter hat uns aus der Hand der Hirten errettet und auch Wasser für uns geschöpft und die Herde getränkt.

Ein Ägypter hatte die Israeliten vor den Hirten gerettet und für ausreichend Wasser für sie und ihre Herde gesorgt.

1. Der Herr wirkt auf mysteriöse Weise

2. Gottes Schutz und Versorgung

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalm 23:1 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Exodus 2:20 Und er sprach zu seinen Töchtern: Und wo ist er? Warum habt ihr den Mann verlassen? rufe ihn, damit er Brot esse.

Moses‘ Töchter erzählen ihm von einem Fremden, den sie am Brunnen gefunden haben, und bitten ihn, den Fremden zum Essen einzuladen.

1. Die Kraft, andere einzuladen

2. Den Fremden mit Gastfreundschaft willkommen heißen

1. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

2. Lukas 14:12-14 - Da sagte Jesus zu ihm: Wenn du ein Abendessen oder ein Bankett gibst, lade deine Freunde oder deine Brüder oder deine Verwandten oder reichen Nachbarn nicht ein, damit sie dich nicht ebenfalls einladen und du vergolten wirst . Aber wenn du ein Fest gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein, weil sie es dir nicht vergelten können. Denn es wird dir bei der Auferstehung der Gerechten vergolten werden.

Exodus 2:21 Und Mose begnügte sich, bei dem Mann zu wohnen, und er gab Mose seine Tochter Zippora.

Moses stimmte zu, mit dem Mann zusammenzuleben, und der Mann gab Moses seine Tochter Zipporah zur Frau.

1. Die Macht des Opfers: Wie Moses in einem fremden Land Liebe fand

2. Die Bedeutung von Bundesbeziehungen: Ein Blick auf die Ehe von Moses und Zipporah

1. Ruth 1:16-17 Aber Ruth sagte: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

2. Hebräer 13:4 Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.

Exodus 2:22 Und sie gebar ihm einen Sohn, und er gab ihm den Namen Gerschom; denn er sprach: Ich bin ein Fremder in einem fremden Land gewesen.

Gottes Liebe drückt sich darin aus, dass er uns erlaubt, Fremde in einem fremden Land zu sein, und dass er uns die Kraft gibt, weiterzumachen.

1: Gottes Liebe ist bedingungslos

2: Die Kraft, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

1: Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2,1 Johannes 4,7-8 – Liebe Freunde, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Exodus 2:23 Und es geschah mit der Zeit, da starb der König von Ägypten. Und die Kinder Israel seufzten wegen der Knechtschaft, und sie schrieen, und ihr Geschrei stieg zu Gott wegen der Knechtschaft auf.

Die Kinder Israels waren in Knechtschaft und ihre Hilferufe erreichten Gott.

1. Gott hört die Schreie der Knechtschaft.

2. Gott erlöst die Gefesselten.

1. Psalm 34:17-18 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Exodus 2:24 Und Gott hörte ihr Seufzen und dachte an seinen Bund mit Abraham, Isaak und Jakob.

Gott hört und erinnert sich an das Leiden seines Volkes.

1. Gott ist ein mitfühlender und großzügiger Gott, der uns in unserem Leiden niemals vergessen wird.

2. Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen, auch wenn unsere Umstände schlimm erscheinen.

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 34:17-18 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

Exodus 2:25 Und Gott blickte auf die Kinder Israel, und Gott hatte Achtung vor ihnen.

Gott zeigte Mitleid mit den Kindern Israels, indem er sie wohlwollend betrachtete.

1: Wir sollten uns in unserem Glauben nicht entmutigen lassen, denn Gott schaut uns mit Liebe und Mitgefühl an.

2: Wir sollten immer danach streben, Gottes Liebe nachzuahmen und unseren Mitmenschen Mitgefühl zu zeigen.

1:1 Johannes 4:11-12 „Geliebte, wenn Gott uns so geliebt hat, so sollen wir auch einander lieben. Kein Mensch hat jemals Gott gesehen. Wenn wir einander lieben, so wohnt Gott in uns, und seine Liebe ist.“ in uns vollendet.“

2: Römer 12:15 „Freuet euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

Exodus 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 3:1-6 hütet Mose, der in Midian gelebt hat, die Herde seines Schwiegervaters Jethro in der Nähe des Horeb, dem Berg Gottes. Als er die Herde auf die andere Seite der Wildnis führt, trifft er auf einen bemerkenswerten Anblick: einen brennenden Busch, der nicht vom Feuer verzehrt wird. Moses wendet sich ab, um dieses seltsame Phänomen zu untersuchen, als plötzlich Gott aus dem Busch zu ihm spricht. Der Herr identifiziert sich als der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs und weist Mose an, seine Sandalen auszuziehen, weil er auf heiligem Boden steht.

Absatz 2: Weiter in Exodus 3:7-15 offenbart Gott sein Mitgefühl für sein Volk, das unter ägyptischer Unterdrückung leidet. Er sagt Mose, dass er ihre Schreie gehört hat und sich ihrer Not bewusst ist. Deshalb plant er, sie aus Ägypten zu befreien und in ein Land zu bringen, in dem Milch und Honig fließen, das Land, das ihren Vorfahren versprochen wurde. Gott erklärt, dass er Moses als sein auserwähltes Werkzeug senden wird, um Pharao entgegenzutreten und die Israeliten aus Ägypten zu führen.

Absatz 3: In Exodus 3:16-22 gibt Gott Mose konkrete Anweisungen dazu, wie er sich dem Pharao nähern und welche Botschaft er überbringen sollte. Er versichert Moses, dass der Pharao sie nicht einfach gehen lassen wird, sondern dass er Beweise göttlicher Macht benötigen wird, bevor er nachgibt. Darüber hinaus verspricht Gott, dass Ägypten durch diese Ereignisse von Israeliten geplündert wird, die sich aus der Sklaverei befreien. Darüber hinaus erfährt Moses, dass das Volk, wenn er es aus Ägypten herausführt, Gott am Berg Horeb anbeten soll.

In Summe:

Exodus 3 präsentiert:

Moses begegnet einem brennenden Dornbusch auf dem Berg Horeb;

Gott spricht aus dem Busch;

Moses wird angewiesen, wegen des heiligen Bodens seine Sandalen auszuziehen.

Gott bringt Mitgefühl für sein unterdrücktes Volk zum Ausdruck;

Enthüllung von Plänen für ihre Befreiung aus Ägypten;

Er ernannte Moses zu seinem auserwählten Anführer für diese Aufgabe.

Spezifische Anweisungen bezüglich der Konfrontation mit dem Pharao;

Gewissheit, dass göttliche Macht ihre Forderungen unterstützt;

Versprechen, Ägypten bei der Abreise auszuplündern;

Gebot für den zukünftigen Gottesdienst am Berg Horeb.

Dieses Kapitel markiert einen bedeutenden Wendepunkt im Leben von Moses, als er durch die Erfahrung des brennenden Dornbuschs der Gegenwart Gottes begegnet. Es begründet seine Berufung als Anführer, der dem Pharao im Namen der Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten entgegentreten wird. Die mitfühlende Natur Gottes gegenüber seinem Volk wird hervorgehoben, zusammen mit Verheißungen hinsichtlich seines zukünftigen Erbes und seines siegreichen Auszugs aus Ägypten durch wundersame Zeichen und Wunder. Exodus 3 setzt wichtige Ereignisse in Gang, die schließlich zum Exodus Israels unter göttlicher Führung führen.

Exodus 3:1 Und Mose hütete die Herde seines Schwiegervaters Jethro, des Priesters von Midian, und er führte die Herde bis ans Ende der Wüste und kam zum Berg Gottes, an den Horeb.

Moses führt Jethros Herde zum Berg Gottes.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Willen zu vertrauen, auch wenn er uns an unerwartete Orte führt.

2. Die Kraft des Glaubens, die uns durch schwierige Zeiten führt.

1. Psalm 121:1-2 – „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Exodus 3:2 Und der Engel des HERRN erschien ihm in einer Feuerflamme mitten aus einem Busch. Und er sah, und siehe, der Busch brannte mit Feuer, und der Busch wurde nicht verbrannt.

Der Engel des HERRN erschien Mose in einem brennenden Dornbusch.

1: Der brennende Dornbusch: Auf Gottes Schutz vertrauen

2: Das Unsichtbare sehen: Wenn Gott im Gewöhnlichen erscheint

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Hebräer 11:23-29 – Durch den Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass das Kind schön war, und weil sie sich vor dem Erlass des Königs nicht fürchteten. Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, sich lieber vom Volk Gottes misshandeln zu lassen, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen. Er betrachtete die Schmach Christi als größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er wartete auf die Belohnung.

Exodus 3:3 Und Mose sprach: Ich will nun umkehren und diesen großen Anblick sehen, warum der Dornbusch nicht verbrannt wird.

Moses stößt auf einen Busch, der brennt, ohne verzehrt zu werden, und beschließt, der Sache nachzugehen.

1. Die Macht Gottes: Untersuchung der Wunder der Bibel

2. Ungewöhnliche Begegnungen: Moses und der brennende Dornbusch

1. Exodus 3:3

2. Hebräer 11:23-29 (Durch den Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war; und sie fürchteten sich nicht vor dem Erlass des Königs.)

Exodus 3:4 Und als der HERR sah, dass er sich umwandte, um zu sehen, rief Gott ihm aus dem Dornbusch und sprach: Mose, Mose! Und er sagte: Hier bin ich.

Mose wird von Gott aus einem brennenden Dornbusch gerufen.

1. Gott ruft uns aus unserer Komfortzone heraus, um seinen Willen zu tun.

2. Gott ist mit uns inmitten unserer Nöte.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:28-30 – „Und warum seid ihr besorgt wegen der Kleidung? Betrachtet die Lilien auf dem Feld, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht und spinnen nicht, und doch sage ich euch: Auch Salomo in all seiner Herrlichkeit war nicht so bekleidet.“ eines davon. Aber wenn Gott das Gras des Feldes, das heute lebt und morgen in den Ofen geworfen wird, so kleidet, wird er dann nicht viel mehr euch kleiden, ihr Kleingläubigen?“

Exodus 3:5 Und er sprach: Nähere dich nicht hierher! Zieh deine Schuhe von deinen Füßen aus, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden.

In dieser Passage geht es um die Heiligkeit des Bodens, auf dem Mose steht, und um Gottes Befehl an Mose, seine Schuhe auszuziehen.

1. Ein Ruf zur Heiligkeit: Lernen, heilige Räume zu respektieren

2. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Geboten folgen, auch wenn wir sie nicht verstehen

1. Jesaja 6:1-8 – Die Vision Jesajas im Tempel

2. Numeri 20:8 – Moses schlägt den Felsen in Meriba

Exodus 3:6 Und er sprach: Ich bin der Gott deines Vaters, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs. Und Mose verbarg sein Angesicht; denn er hatte Angst, auf Gott zu schauen.

Mose wird von Gott an sein Versprechen an die Väter Abraham, Isaak und Jakob erinnert, und Mose hat so große Ehrfurcht vor Gott, dass er Angst hat, ihn anzusehen.

1. Die Versprechen Gottes – Er ist seinem Wort treu und treu

2. Die Ehrfurcht vor Gott – Respekt und Furcht vor dem Allmächtigen zeigen

1. Jesaja 41:8 „Du aber, Israel, bist mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, der Same Abrahams, meines Freundes.“

2. 2. Korinther 5:7 „Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen“

Exodus 3:7 Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen;

Gott sieht das Leid seines Volkes in Ägypten und hört ihre Schreie wegen ihrer Misshandlung. Er ist sich ihrer Sorgen bewusst.

1. Gott sieht alles: Der Trost zu wissen, dass Gott sich unserer Probleme bewusst ist

2. Die Kraft des Aufschreis: Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können.

27 Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn der Geist tritt für die Heiligen ein nach dem Willen Gottes.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 3:8 Und ich bin herabgestiegen, um sie aus der Hand der Ägypter zu erretten und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen. an den Ort der Kanaaniter und der Hetiter und der Amoriter und der Perisiter und der Hiwiter und der Jebusiter.

Gott ist herabgekommen, um die Israeliten von den Ägyptern zu befreien und sie in ein Land zu bringen, in dem Milch und Honig fließen, das Land der Kanaaniter, Hethiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter.

1. Gottes Schutz und Versorgung: Vertrauen auf die Befreiung durch den Herrn

2. Gottes Versprechen eines Landes des Überflusses: die Hoffnung auf die Zukunft

1. Deuteronomium 8:7-10 – Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln;

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Exodus 3:9 Und siehe, das Geschrei der Kinder Israel ist zu mir gekommen; und ich habe auch die Unterdrückung gesehen, mit der die Ägypter sie unterdrücken.

Der Herr sieht das Leiden der Israeliten und ihre Unterdrückung durch die Ägypter.

1. Der Herr sieht: Lernen, sich auf Gott um Hilfe zu verlassen

2. Unterdrückung: Wir verstehen unsere Verantwortung, an der Seite der Unterdrückten zu stehen

1. Jesaja 58:6-12

2. Psalm 82:3-4

2. Mose 3:10 Nun komm, ich werde dich zum Pharao senden, damit du mein Volk, die Kinder Israel, aus Ägypten herausführst.

Gott hat Mose berufen, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

1: Wir können auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er unmöglich erscheint.

2: Wenn Gott uns ruft, sollten wir gehorsam antworten.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 3:11 Und Mose sprach zu Gott: Wer bin ich, dass ich zum Pharao gehen und die Kinder Israel aus Ägypten herausführen sollte?

Moses fühlte sich der Aufgabe, die Gott ihm gegeben hatte, nicht gewachsen und bat um Führung.

1: Gott kann jeden gebrauchen, um seinen Willen zu tun, egal wie unzulänglich er sich auch fühlen mag.

2: Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen, wenn wir uns unzulänglich fühlen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Exodus 3:12 Und er sprach: Gewiss, ich werde mit dir sein; Und dies soll dir ein Zeichen sein, dass ich dich gesandt habe: Wenn du das Volk aus Ägypten geführt hast, sollt ihr Gott auf diesem Berg dienen.

Gott versprach, bei Mose zu sein, als er das Volk aus Ägypten in den Dienst Gottes auf dem Berg führte.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Wie wichtig es ist, sich an Gottes Treue zu erinnern und sie zu würdigen

1. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Exodus 3:13 Und Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel komme und zu ihnen sagen werde: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt; und sie werden zu mir sagen: Wie ist sein Name? Was soll ich ihnen sagen?

Moses begegnet Gott und fragt, welchen Namen er verwenden soll, wenn er mit den Israeliten spricht.

1. Gottes Identität: Wissen, wen wir anbeten

2. Den Namen unseres Herrn offenbaren: Unseren Gott kennen

1. Deuteronomium 6:4: Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer.

2. Jesaja 40:28: Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.

2. Mose 3:14 Und Gott sprach zu Mose: Ich bin, der ich bin, und er sprach: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat.

Gott offenbart sich Moses als das göttliche, aus sich selbst existierende und ewige Wesen.

1. Die unveränderliche Natur Gottes

2. Die Quelle unserer Stärke und unseres Vertrauens

1. Jesaja 40:28 – „Habt ihr es nicht erkannt? Habt ihr es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde.“

2. Johannes 8:58 – „Jesus sprach zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Bevor Abraham war, bin ich es.“

Exodus 3:15 Und Gott sprach zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, hat mich zu euch gesandt: Dies ist mein Name für immer und dies ist mein Denkmal für alle Generationen.

Gott sagte Mose, er solle den Israeliten sagen, dass er, der Herr, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, ihn gesandt hatte und dass sein Name für immer in Erinnerung bleiben würde.

1. Der ewige Name des Herrn: Eine Studie von Exodus 3:15

2. Der Herr, der Gott unserer Väter: Eine Erkundung des göttlichen Erbes

1. Römer 4:17 – Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

2. Mose 3:16 Geht hin und versammelt die Ältesten Israels und sagt zu ihnen: Der HERR, der Gott eurer Väter, der Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs, ist mir erschienen und hat gesagt: Ich habe euch besucht! und habe gesehen, was euch in Ägypten widerfahren ist:

Der HERR, der Gott der Väter Israels, erschien Mose und informierte ihn über das Leiden der Israeliten in Ägypten.

1. Der Herr ist in unserem Leiden immer bei uns und gibt uns Hoffnung und Trost.

2. Wir müssen uns immer an das Befreiungsversprechen des Herrn erinnern und uns auf seine Treue verlassen.

1. Psalm 34:17-19 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß. aber der Herr errettet ihn aus allen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Exodus 3:17 Und ich habe gesagt: Ich werde euch aus der Bedrängnis Ägyptens in das Land der Kanaaniter, Hetiter, Amoriter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter in ein Land führen fließt von Milch und Honig.

Gott hält seinen Versprechen treu, auch inmitten einer schwierigen Situation.

1: Gottes Versprechen in schwierigen Zeiten

2: Gottes Treue durch Bedrängnis

1: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2: Psalm 91:15 – „Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn erretten und ihn ehren.“

Exodus 3:18 Und sie werden deiner Stimme gehorchen. Und ihr und die Ältesten Israels sollt zum König von Ägypten kommen und zu ihm sagen: Der HERR, der Gott der Hebräer, ist mit uns zusammengekommen! Lasst uns gehen, wir bitten dich, eine dreitägige Reise in die Wüste, damit wir dem HERRN, unserem Gott, opfern können.

Mose und die Ältesten Israels gehen zum König von Ägypten und bitten ihn, sie auf eine dreitägige Reise in die Wüste gehen zu lassen, um dem Herrn zu opfern.

1. Gottes Ruf zum Gehorsam – Exodus 3:18

2. Auf die Stimme Gottes hören – Exodus 3:18

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 7:24-25 Darum ist jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

Exodus 3:19 Und ich bin sicher, dass der König von Ägypten dich nicht ziehen lassen wird, nein, nicht durch eine mächtige Hand.

Gott teilt Mose mit, dass der Pharao von Ägypten den Israeliten nicht erlauben wird, zu gehen, selbst wenn er eine starke Hand hat.

1. Gott ist souverän: Wie man reagiert, wenn wir seine Pläne nicht verstehen

2. Die Macht Gottes überwindet alle Umstände

1. Jesaja 46:10-11 – Mein Rat wird Bestand haben, und ich werde meinen ganzen Vorsatz ausführen... Ich habe gesprochen, und ich werde es in die Tat umsetzen; Ich habe es mir vorgenommen und werde es tun.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 3:20 Und ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten mit all meinen Wundern schlagen, die ich in seiner Mitte tun werde; und danach wird er euch ziehen lassen.

Gott wird sein Volk bestrafen und beschützen.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beschützt und Gerechtigkeit gegen diejenigen übt, die sich uns widersetzen.

2: Gottes Macht ist grenzenlos und kann in den wundersamen Dingen gesehen werden, die Er tut.

1: Deuteronomium 7:8 – „Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste unter allen Völkern.“

2: Römer 8:37-39 – „Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch Dinge Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf wird uns von der Liebe Gottes scheiden können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Mose 3:21 Und ich werde diesem Volk Gnade schenken vor den Augen der Ägypter. Und es wird geschehen: Wenn ihr hinzieht, werdet ihr nicht leer ausgehen.

Gott wird für sein Volk sorgen und ihm in den Augen anderer Gunst verschaffen.

1: Egal in welcher Situation, Gott wird immer für uns sorgen.

2: Gott kann uns in den Augen anderer Gunst schenken, wenn wir ihm vertrauen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Genesis 39:21 Aber der Herr war mit Joseph und erwies ihm Gnade und gab ihm Gnade vor dem Gefängniswärter.

2. Mose 3:22 Aber jede Frau soll von ihrer Nachbarin und von ihrem Hausbewohner silberne und goldene Juwelen und Kleider borgen; und sollt sie euren Söhnen und euren Töchtern anziehen; und ihr werdet die Ägypter ausplündern.

Gott befiehlt den Israeliten, den Ägyptern Silber, Gold und Kleidung abzunehmen, wenn sie Ägypten verlassen.

1. Der Herr sorgt für: Lernen, Gott in Zeiten der Not zu vertrauen

2. Großzügigkeit des Herrn: Anderen geben, was wir haben

1. Psalm 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Sprüche 22:7 Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist der Knecht des Kreditgebers.

Exodus 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 4:1-9 drückt Moses Zweifel und Unwillen aus, seine Rolle als Gottes auserwählter Führer zu erfüllen. Er äußert Bedenken hinsichtlich seiner Glaubwürdigkeit und seiner Fähigkeit, die Israeliten und den Pharao zu überzeugen. Um Moses Zweifel auszuräumen, demonstriert Gott seine Macht, indem er Moses Stab in eine Schlange und dann wieder in einen Stab verwandelt. Darüber hinaus weist Gott Moses an, seine Hand in seinen Umhang zu stecken, wodurch er aussätzig wird und ihn dann wieder gesund macht. Diese Zeichen sollen Mose versichern, dass Gott ihn als Beweis seiner Anwesenheit mit wundersamen Fähigkeiten ausstatten wird.

Absatz 2: Weiter in Exodus 4:10-17 widersetzt sich Moses weiterhin dem Ruf Gottes, weil er sich in der Sprache unzulänglich fühlt. Er behauptet, dass er für die anstehende Aufgabe nicht eloquent oder überzeugend genug sei. Als Reaktion darauf beruhigt Gott Mose, indem er ihn daran erinnert, dass er derjenige ist, der den Menschen ihre Fähigkeiten verleiht, einschließlich der Sprache, und verspricht, bei ihm zu sein, während er spricht. Darüber hinaus ernennt Gott Aaron, den Bruder von Moses, zu seinem Sprecher, wenn er sich sowohl an die Israeliten als auch an den Pharao wendet.

Absatz 3: In Exodus 4:18-31 kehrt Mose, nachdem er diese Zusicherungen von Gott erhalten hat, zu Jethro, seinem Schwiegervater, zurück und bittet um Erlaubnis, nach Ägypten zurückkehren zu dürfen. Jethro gewährt seiner Bitte und verabschiedet sich von ihm. Zusammen mit seiner Frau Zipporah und ihren Söhnen macht sich Mose mit dem Stab Gottes in der Hand auf die Reise zurück nach Ägypten. Unterwegs kommt es zu einem Vorfall, bei dem Zipporah ihren Sohn beschneidet, weil sie diese wichtige Bundespraxis zuvor vernachlässigt hatte. Schließlich erreichen sie Ägypten, wo Aaron sie gemäß Gottes Anweisung trifft. Gemeinsam versammeln sie die Ältesten Israels und vollbringen Zeichen vor ihnen als Beweis für ihren göttlichen Auftrag.

In Summe:

Exodus 4 präsentiert:

Moses äußert Zweifel an der Erfüllung seiner Rolle;

Gott demonstriert seine Macht durch wundersame Zeichen;

Zusicherung, Moses für die Führung auszurüsten.

Moses äußert Bedenken hinsichtlich unzureichender Sprache;

Gott versichert ihm seine Gegenwart;

Ernennung von Aaron zum Sprecher.

Moses erhält die Erlaubnis von Jethro;

Rückreise nach Ägypten mit der Familie;

Bei der Ankunft Zeichen vor den Ältesten Israels vollbringen.

Dieses Kapitel offenbart sowohl menschliche Zweifel als auch göttliche Zusicherungen hinsichtlich der Führungsrolle Moses bei der Befreiung Israels aus der Sklaverei in Ägypten. Es betont, wie Gott jedes aufgeworfene Anliegen angeht, indem er seine Macht durch wundersame Zeichen, die Moses selbst vollbracht hat, oder durch Gegenstände wie den Stab greifbar demonstriert. Die Ernennung Aarons dient nicht nur der Unterstützung, sondern unterstreicht auch die Teamarbeit innerhalb dieser von Gott anvertrauten Mission. Exodus 4 bereitet die Bühne für weitere Begegnungen zwischen Moses, dem Pharao und den darauffolgenden Befreiungsereignissen, die sich im Verlauf von Exodus abspielen werden.

Exodus 4:1 Und Mose antwortete und sprach: Siehe, sie werden mir nicht glauben und meiner Stimme nicht gehorchen; denn sie werden sagen: Der HERR ist dir nicht erschienen.

Mose bringt seine Angst zum Ausdruck, dass die Israeliten ihm nicht glauben oder nicht auf ihn hören werden, da sie sagen werden, dass der Herr ihm nicht erschienen ist.

1. Die Kraft des Glaubens: In Zeiten des Zweifels auf die Versprechen Gottes vertrauen

2. Die Prüfung des Gehorsams: Trotz der Angst auf Gottes Ruf reagieren

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Exodus 4:2 Und der HERR sprach zu ihm: Was ist das in deiner Hand? Und er sagte: Eine Rute.

Gott fragte Mose, was in seiner Hand sei, und Mose antwortete, dass es ein Stab sei.

1: Gott ruft uns dazu auf, die Ressourcen, die wir bereits haben, für seine Arbeit zu nutzen.

2: Gott versetzt uns in die Lage, aus dem, was wir haben, das Beste zu machen, was wir können.

1: Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten.

2: Lukas 16:10 – Das Gleichnis vom treuen Verwalter.

Exodus 4:3 Und er sprach: Wirf es auf die Erde. Und er warf es auf die Erde, und es wurde eine Schlange; und Mose floh davor.

Moses erlebte ein seltsames Ereignis, als Gott ihm befahl, seinen Stab zu Boden zu werfen, der sich dann in eine Schlange verwandelte.

1. Gottes Macht ist größer als alles, was wir uns vorstellen können.

2. Gott ruft uns dazu auf, ihm zu vertrauen, auch wenn wir mit dem Unbekannten konfrontiert werden.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Hebräer 11:1 – „Glaube ist Vertrauen in das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.“

Exodus 4:4 Und der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus und ergreife sie beim Schwanz. Und er streckte seine Hand aus und fing sie auf, und sie wurde zu einem Stab in seiner Hand:

Gott befahl Mose, eine Schlange am Schwanz zu packen, der sich in Moses Hand in einen Stab verwandelte.

1. Der Glaube an Gott kann unser Leben verändern.

2. Gott hat die Macht, das Unmögliche zu tun.

1. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Lukas 1:37 – Denn bei Gott ist nichts unmöglich.

Exodus 4:5 Damit sie glauben, dass dir der HERR, der Gott ihrer Väter, der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs, erschienen ist.

Gott erschien Mose, um den Israeliten zu beweisen, dass er derselbe Gott Abrahams, Isaaks und Jakobs ist.

1. Die Treue Gottes: Wie sein Bund mit Abraham, Isaak und Jakob erfüllt wird

2. Die Macht Gottes: Wie er sich seinem Volk offenbart

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. Römer 4:17 – „Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht vor dem, dem er glaubte, Gott, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ruft, als ob es wäre.“

Exodus 4:6 Und der HERR sprach weiter zu ihm: Lege nun deine Hand an deine Brust! Und er steckte seine Hand in seine Brust. Und als er sie herauszog, siehe, da war seine Hand aussätzig wie Schnee.

Der Herr befahl Mose, seine Hand in seine Brust zu legen, und als er sie herausnahm, war seine Hand aussätzig und weiß wie Schnee.

1. Die Macht Gottes: Erforschung der wundersamen Transformation der Hand Moses

2. Die Vorteile des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote des Herrn zu Wundern führen kann

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

2. Johannes 5:19-20 - „Da sprach Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts aus eigenem Antrieb tun, sondern nur das, was er den Vater tun sieht. Denn was auch immer der Vater tut, dass der Sohn dasselbe tut. Denn der Vater liebt den Sohn und zeigt ihm alles, was er selbst tut.“

Exodus 4:7 Und er sprach: Lege deine Hand wieder an deine Brust. Und er legte seine Hand wieder in seine Brust; und riss es aus seiner Brust, und siehe, es wurde wieder verwandelt wie sein anderes Fleisch.

Gott wies Mose an, seine Hand wieder in seine Brust zu legen, und als er es tat, wurde sie geheilt.

1: Gott ist in der Lage, uns vollständig wiederherzustellen, auch wenn wir uns gebrochen fühlen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass die Heilkraft des Herrn uns wieder gesund macht.

1: Jesaja 1,18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

2: Lukas 5:17 - „An einem dieser Tage, als er lehrte, saßen dort Pharisäer und Gesetzeslehrer, die aus allen Dörfern Galiläas und Judäas und aus Jerusalem gekommen waren. Und die Kraft des Herrn war mit ihm, um zu heilen.

Exodus 4:8 Und es wird geschehen: Wenn sie dir nicht glauben und nicht auf die Stimme des ersten Zeichens hören, werden sie der Stimme des letzten Zeichens glauben.

Gott versprach Mose, dass die Israeliten, wenn sie dem ersten Zeichen nicht glaubten, dem zweiten glauben würden.

1. Wie Gottes treue Versprechen unseren Glauben stärken können

2. Die Macht der Zeichen und Wunder in unserem Leben

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 4:17-21 - (Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht) vor dem, an den er glaubte, nämlich Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge ruft, die nicht sind, als wären sie war.

Exodus 4:9 Und es wird geschehen: Wenn sie auch diesen beiden Zeichen nicht glauben und deiner Stimme nicht gehorchen, so sollst du vom Wasser des Flusses nehmen und es auf das trockene Land gießen: und das Wasser, das Was du aus dem Fluss nimmst, wird zu Blut auf dem trockenen Land werden.

Gott sagt Mose, dass der Pharao, wenn er nicht an die beiden Zeichen glaubt, Wasser aus dem Fluss nehmen und es auf das trockene Land gießen soll, und es wird zu Blut.

1. Die Macht des Herrn – Erforschung der wundersamen Zeichen Gottes im Exodus

2. Wenn Gottes Wort ignoriert wird – Untersuchung der Folgen der Ablehnung von Gottes Geboten

1. Psalm 78:43 – Wie er seine Zeichen in Ägypten und seine Wunder auf dem Feld von Zoan gewirkt hatte.

2. Numeri 14:22 – Denn alle, die meine Herrlichkeit und die Zeichen gesehen haben, die ich in Ägypten und in der Wüste getan habe, haben mich zehnmal versucht und meiner Stimme nicht gehorcht.

Exodus 4:10 Und Mose sprach zum HERRN: O mein HERR, ich kann nicht beredt sein, weder vorher noch seitdem du zu deinem Knecht geredet hast; sondern ich bin langsam in der Rede und habe eine langsame Zunge.

Moses drückt seinen Mangel an Beredsamkeit gegenüber dem Herrn aus und behauptet, er sei langsam in der Sprache und habe eine langsame Zunge.

1. Gott wirkt durch unsere Schwächen

2. Unsere Einzigartigkeit im Dienst Gottes annehmen

1. 2. Korinther 12:9-10 – „Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Kraft ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Am liebsten will ich mich nun meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi möge.“ Ruhe auf mir.

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Exodus 4:11 Und der HERR sprach zu ihm: Wer hat den Mund des Menschen gemacht? oder wer macht die Stummen oder Tauben oder die Sehenden oder die Blinden? Bin ich nicht der HERR?

Gott erinnert Mose an seine Macht und Autorität über die gesamte Schöpfung, einschließlich der Fähigkeit, Stumme, Taube, Sehende und Blinde zu machen.

1. Wir können auf Gottes Macht und Autorität über alle Dinge vertrauen.

2. Wir können auch in den schwierigsten Situationen auf Gottes Gegenwart vertrauen.

1. Jesaja 40:28 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Exodus 4:12 Und nun geh hin, und ich werde bei deinem Mund sein und dich lehren, was du sagen sollst.

Gott sagt Mose, dass er bei ihm sein und ihm beibringen wird, was er sagen soll.

1. Gottes Stimme hören – Wie wir Gottes Willen in unserem Leben erkennen können

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Situationen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden völlig fallen. Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Exodus 4:13 Und er sprach: O mein HERR, sende, ich bitte dich, durch die Hand dessen, den du senden wirst.

Moses bittet Gott, jemanden zu schicken, der ihm bei seiner prophetischen Mission hilft.

1. Unser Glaube an Gott sollte in schwierigen Zeiten unerschütterlich sein.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns bei unserer Mission hilft.

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Exodus 33:14-15 – Und er sprach: Meine Gegenwart wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben. Und er sagte zu ihm: Wenn deine Gegenwart mich nicht begleiten will, führe uns nicht von hier hinauf.

Exodus 4:14 Da entbrannte der Zorn des HERRN wider Mose, und er sprach: Ist nicht Aaron, der Levit, dein Bruder? Ich weiß, dass er gut sprechen kann. Und siehe, er kommt dir entgegen, und wenn er dich sieht, wird er in seinem Herzen frohlocken.

Mose gehorchte den Geboten Gottes nicht und als Folge davon entbrannte der Zorn des Herrn gegen ihn.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen ist ein Akt der Liebe und des Glaubens.

2. Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten kann zu Wut und Enttäuschung führen.

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Jesaja 1:19 – Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.

Exodus 4:15 Und du sollst mit ihm reden und Worte in seinen Mund legen; und ich werde mit deinem Mund und mit seinem Mund sein und dich lehren, was du tun sollst.

Gott fordert Mose auf, mit dem Pharao zu sprechen, und wird ihm dabei helfen, indem er ihm die Worte gibt und Mose lehrt, was er tun soll.

1. Die Macht der Führung Gottes – wie Gott uns in schwierigen Situationen Orientierung geben und uns helfen kann

2. Den Geboten Gottes gehorchen – wie Moses trotz seiner Angst und seines Zögerns bereit war, Gottes Ruf zu befolgen

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Römer 10:13-15 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

Exodus 4:16 Und er wird dein Sprecher des Volkes sein; und er wird sein, er wird für dich sein statt eines Mundes, und du wirst für ihn sein statt Gottes.

Gott ernannte Mose zu seinem Sprecher für das Volk Israel.

1. Gott vertraut uns wichtige Aufgaben an

2. Der Glaube an Gott wird uns helfen, alles zu erreichen

1. Jeremia 1:7-9 - „Aber der Herr sprach zu mir: Sag nicht: Ich bin nur ein Jüngling; denn zu allen, zu denen ich dich sende, sollst du gehen, und was ich dir gebiete, sollst du reden.“ Fürchte dich nicht vor ihnen, denn ich bin bei dir, um dich zu befreien, spricht der Herr.

2. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich! Senden Sie mir.

Exodus 4:17 Und du sollst diesen Stab in deine Hand nehmen, damit du Zeichen tun sollst.

Diese Passage aus Exodus 4:17 betont die Macht Gottes, da Moses angewiesen wird, einen Stab als Zeichen der Autorität Gottes zu verwenden.

1. Die Macht Gottes: Die wundersamen Zeichen des Exodus verstehen

2. Der Stab des Mose: Ein Symbol der Autorität Gottes

1. Johannes 6:63 – Es ist der Geist, der Leben gibt; Das Fleisch ist überhaupt keine Hilfe.

2. Jakobus 5:17 – Elia war ein Mann mit einer Natur wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen möge, und drei Jahre und sechs Monate lang regnete es nicht auf der Erde.

Exodus 4:18 Und Mose ging hin und kehrte zu seinem Schwiegervater Jethro zurück und sprach zu ihm: Ich bitte dich, ich will gehen und zu meinen Brüdern in Ägypten zurückkehren und sehen, ob sie noch leben. Und Jethro sagte zu Mose: Gehe in Frieden!

Moses kehrt zum Haus seines Schwiegervaters zurück und erhält die Erlaubnis, zu seinem Volk nach Ägypten zurückzukehren.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Wiedervereinigung Moses mit seinem Schwiegervater Jethro.

2. Durch unsere Lieben schenkt Gott uns Frieden in Zeiten des Aufruhrs.

1. Römer 5:1 – „Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“

2. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

Exodus 4:19 Und der HERR sprach zu Mose in Midian: Gehe, kehre nach Ägypten zurück! Denn alle Männer sind gestorben, die dein Leben begehrten.

Moses wurde angewiesen, nach Ägypten zurückzukehren, da die Menschen, die sein Leben suchten, gestorben waren.

1. Treue wird belohnt: Die Geschichte von Moses

2. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten: Die Geschichte von Moses

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 27:14 - Warte auf den HERRN. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den HERRN.

Exodus 4:20 Und Mose nahm seine Frau und seine Söhne und setzte sie auf einen Esel und kehrte in das Land Ägypten zurück. Und Mose nahm den Stab Gottes in seine Hand.

Moses kehrt mit seiner Familie und dem Stab Gottes in seiner Hand nach Ägypten zurück.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie uns das Befolgen von Gottes Geboten Ihm näher bringt.

2. Die Bedeutung der Familie: Wie uns Zusammenstehen in unseren Schwierigkeiten helfen kann.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Exodus 4:21 Und der HERR sprach zu Mose: Wenn du nach Ägypten zurückkehrst, so tue alle Wunder vor dem Pharao, die ich in deine Hand gegeben habe Leute gehen.

Gott weist Mose an, die Wunder zu vollbringen, die er ihm vor dem Pharao gegeben hat, warnt aber davor, dass das Herz des Pharaos verhärtet wird und er das Volk nicht gehen lässt.

1. Gott ist souverän über unsere Umstände

2. Die Macht des Gehorsams angesichts der Opposition

1. Jesaja 46:10-11 – Ich mache das Ende von Anfang an kund, von alters her, was noch kommen wird. Ich sage: Mein Vorsatz wird Bestand haben und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; Was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Auch diejenigen, die er im Voraus erkannte, hatte er vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Exodus 4:22 Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht der HERR: Israel ist mein Sohn, mein erstgeborener Sohn.

Gott erklärt, dass Israel sein Sohn ist, sogar sein Erstgeborener.

1. Die Liebe eines Vaters: Gottes Beziehung zu Israel verstehen

2. Der Bund eines Vaters: Gottes Versprechen an sein Volk

1. Römer 9:4-5: „Sie sind Israeliten, und ihnen gehören die Adoption, die Herrlichkeit, die Bündnisse, die Gabe des Gesetzes, der Gottesdienst und die Verheißungen. Ihnen gehören die Patriarchen und aus ihrem Geschlecht.“ , dem Fleisch nach, ist der Christus, der Gott über alles ist, gepriesen in Ewigkeit.“

2. Deuteronomium 7:6-8: „Denn ihr seid ein heiliges Volk dem HERRN, eurem Gott. Der HERR, euer Gott, hat euch erwählt, ein Volk zu sein für sein kostbares Besitztum, aus allen Völkern, die auf der Erde sind Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der Herr seine Liebe auf dich gerichtet und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der Herr dich liebt und den Eid hält Er hat deinen Vätern geschworen, dass der Herr dich mit mächtiger Hand herausgeführt und dich aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

Exodus 4:23 Und ich sage dir: Lass meinen Sohn gehen, damit er mir dient. Und wenn du dich weigerst, ihn gehen zu lassen, siehe, ich werde deinen Sohn töten, sogar deinen Erstgeborenen.

Gott befiehlt dem Pharao, sein auserwähltes Volk ziehen zu lassen.

1. Die Macht des Gehorsams: Warum Gott diejenigen belohnt, die seine Gebote befolgen

2. Der Preis des Ungehorsams: Was passiert, wenn wir uns weigern, Gott zu gehorchen

1. Römer 6:16-17 – „Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zum Tod führt? zur Gerechtigkeit?

2. Matthäus 7:21-23 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden es viele tun.“ Sage zu mir: „Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht?“ Und dann werde ich ihnen erklären: „Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Übeltäter der Gesetzlosigkeit.“

Exodus 4:24 Und es geschah auf dem Weg in der Herberge, da begegnete ihm der HERR und wollte ihn töten.

Der HERR traf Mose auf einer Reise und wollte ihn töten.

1. Die Kraft der Gnade Gottes: Wie Gott uns auf unerwartete Weise beschützt

2. Unfehlbarer Glaube angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 5:20-21 – Wo aber die Sünde zunahm, da nahm die Gnade umso mehr zu, damit, wie die Sünde im Tod geherrscht habe, auch die Gnade durch die Gerechtigkeit herrsche, um ewiges Leben zu bringen durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Exodus 4:25 Da nahm Zippora einen scharfen Stein und schnitt die Vorhaut ihres Sohnes ab und warf sie ihm vor die Füße und sprach: Wahrlich, ein blutrünstiger Ehemann bist du für mich.

Zipporah beschneidet ihren Sohn, um ihren Mann Moses vor dem Zorn Gottes zu schützen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott in der Ehe.

2. Die Stärke und Hingabe der Liebe einer Mutter.

1. Epheser 5:22-33 – Unterwerfung, Liebe und Respekt in der Ehe.

2. Sprüche 31:25-31 – Die tugendhafte Frau und ihre Liebe zu ihrer Familie.

Exodus 4:26 Da ließ er ihn gehen. Da sprach sie: Du bist ein verdammter Ehemann wegen der Beschneidung.

In der Passage geht es darum, dass Gott Moses erlaubte, zu gehen, nachdem seine Frau ihren Sohn beschnitten hatte.

1: Gottes Gnade ist größer als unsere Fehler.

2: Die Beschneidung ist ein Symbol des Bundes Gottes mit uns.

1: Römer 5:20-21 – „Wo aber die Sünde zunahm, da nahm die Gnade umso mehr zu, damit gleichwie die Sünde im Tod geherrscht habe, also auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit, um ewiges Leben zu bringen durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2: Galater 6:15 – „Denn weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit sind etwas; sondern eine neue Schöpfung ist alles!“

Exodus 4:27 Und der HERR sprach zu Aaron: Gehe in die Wüste, Mose entgegen. Und er ging hin und traf ihn auf dem Berg Gottes und küsste ihn.

Der HERR befahl Aaron, in die Wüste zu gehen, um Mose zu treffen, was er auch tat, und sie umarmten sich, als sie sich trafen.

1. Es ist Gottes Aufgabe, Menschen zusammenzubringen und Beziehungen wieder zu vereinen.

2. Ein Kuss ist ein kraftvoller Ausdruck von Liebe, Akzeptanz und Freude.

1. Lukas 15:20-24 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

2. Römer 12:9-10 – Liebe in Aktion.

Exodus 4:28 Und Mose erzählte Aaron alle Worte des HERRN, der ihn gesandt hatte, und alle Zeichen, die er ihm geboten hatte.

Mose übermittelte Aaron die Worte und Zeichen des Herrn.

1. Gottes Wort halten: Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Mut und Gehorsam: Den Anweisungen Gottes trotz Angst folgen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Prediger 12:13 – Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die Pflicht aller Menschen.

Exodus 4:29 Und Mose und Aaron gingen hin und versammelten alle Ältesten der Kinder Israels.

Mose und Aaron versammelten die Führer der Israeliten.

1. Die Bedeutung der Führung in der Kirche

2. Alle in Einheit zusammenbringen

1. Jesaja 12:3-4 – Mit Freude wirst du Wasser aus den Quellen des Heils schöpfen

2. Kolosser 3:14-15 – Und über alle diese Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet

Exodus 4:30 Und Aaron redete alle Worte, die der HERR zu Mose geredet hatte, und tat die Zeichen vor den Augen des Volkes.

Aaron sprach alle Worte, die der Herr zu Mose gesprochen hatte, und vollbrachte die Zeichen vor dem Volk.

1. Wir müssen bereit sein, Gottes Führung zu folgen, egal was es kostet.

2. Es ist wichtig, Gott zu gehorchen, auch wenn es schwierig und unangenehm ist.

1. Hebräer 11:24-26 – Durch Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, als Sohn der Tochter Pharaos bekannt zu werden. Er entschied sich dafür, gemeinsam mit dem Volk Gottes misshandelt zu werden, anstatt die flüchtigen Freuden der Sünde zu genießen. Er betrachtete die Schande um Christi willen als wertvoller als die Schätze Ägyptens, weil er auf seinen Lohn wartete.

2. Johannes 8:31-32 – Zu den Juden, die ihm geglaubt hatten, sagte Jesus: Wenn ihr an meiner Lehre festhaltet, seid ihr wirklich meine Jünger. Dann wirst du die Wahrheit erfahren, und die Wahrheit wird dich befreien.

Exodus 4:31 Und das Volk glaubte. Und als sie hörten, dass der HERR die Kinder Israel besucht und ihr Elend gesehen hatte, neigten sie ihre Häupter und beteten an.

Das Volk Israel glaubte an Gott und betete ihn an, nachdem es von seinem Besuch im Land gehört und sein Mitgefühl für ihr Leid gesehen hatte.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Der Segen, einen liebenden Gott anzubeten

1. Psalm 33:18-19 – „Siehe, das Auge des HERRN ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Güte hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod errette und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.“

2. Jesaja 25:1 – „Herr, du bist mein Gott; ich will dich erhöhen; ich will deinen Namen preisen, denn du hast Wunder vollbracht, Pläne, die du von alters her gemacht hast, treu und sicher.“

Exodus 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 5:1-9 wenden sich Mose und Aaron an den Pharao und bitten ihn, den Israeliten zu erlauben, in die Wildnis zu gehen, um ein Fest abzuhalten und ihren Gott anzubeten. Der Pharao reagiert jedoch trotzig und lehnt ihre Bitte ab. Er stellt ihre Motive in Frage und wirft ihnen vor, sie würden versuchen, die Menschen von ihrer Arbeit abzulenken. Stattdessen erhöht der Pharao die Arbeitsbelastung der Israeliten, indem er verlangt, dass sie weiterhin Ziegel produzieren, ohne sie mit Stroh, dem für die Ziegelherstellung wesentlichen Material, zu versorgen. Diese verschärfte Arbeit verursacht große Not unter den Israeliten, die nicht in der Lage sind, die Forderungen des Pharaos zu erfüllen.

Absatz 2: Fortsetzung in Exodus 5:10-21: Als Folge des strengen Erlasses des Pharao beginnen die über die israelitischen Arbeiter ernannten Aufseher und Vorarbeiter, sie unter Druck zu setzen, unmögliche Quoten einzuhalten. Die Israeliten beschweren sich bitterlich gegen Mose und Aaron, weil sie ihnen dieses Unglück zugefügt haben. Sie fühlen sich sowohl durch den Erlass des Pharaos als auch dadurch, dass ihnen ihr eigenes Volk als Zuchtmeister eingesetzt wird, unterdrückt. Moses selbst ist von dieser Reaktion seines eigenen Volkes entmutigt, wendet sich aber im Gebet an Gott und fragt sich, warum er solches Leid zugelassen hat, ohne sein Volk zu befreien.

Absatz 3: In Exodus 5:22-23 drückt Moses seine Frustration und Enttäuschung vor Gott aus. Er fragt sich, warum Gott sein Volk nicht gerettet hat, obwohl er Befreiung versprochen hat. Moses hat das Gefühl, dass sich die Lage der Israeliten seit seiner Konfrontation mit dem Pharao auf Gottes Befehl nur verschlechtert, statt verbessert hat. Doch trotz seiner Zweifel und Beschwerden erkennt Moses immer noch seine Abhängigkeit von Gott an, indem er Antworten von ihm sucht.

In Summe:

Exodus 5 präsentiert:

Moses und Aaron bitten um Erlaubnis zur Anbetung;

Der Pharao lehnte ihre Bitte trotzig ab;

Steigende Arbeitsbelastung der Israeliten ohne Bereitstellung von Stroh.

Vorgesetzte üben Druck auf Arbeiter aufgrund erhöhter Quoten aus;

Israeliten beschweren sich gegen Moses und Aaron;

Moses wendet sich voller Enttäuschung im Gebet an Gott.

Moses drückt seine Frustration vor Gott aus;

Hinterfragen, warum keine Befreiung stattgefunden hat;

Die Abhängigkeit von Gott trotz Zweifeln anerkennen.

Dieses Kapitel zeigt eine Eskalation der Spannungen zwischen Moses, Aaron als Symbol für den Wunsch der Israeliten nach Freiheit von der Sklaverei und Pharao als Symbol für unterdrückerische Autorität, die zu zunehmender Not für die versklavte Nation Israel führt. Es zeigt, wie anfängliche Hoffnungen auf Befreiung auf den Widerstand der Machthaber stoßen und gleichzeitig zu Desillusionierung sowohl bei Führern wie Moses als auch bei gewöhnlichen Hebräern führen, die unter zunehmender Unterdrückung leiden. Trotz dieser Herausforderungen zeigt Exodus 5 auch, wie der Glaube durch Zweifel auf die Probe gestellt wird, aber trotz Widrigkeiten weiterhin in der Suche nach Antworten von Gott verankert ist.

Exodus 5:1 Und danach gingen Mose und Aaron hinein und sagten es dem Pharao: So spricht der HERR, der Gott Israels: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir in der Wüste ein Fest feiern.

Mose und Aaron gingen zum Pharao und sagten ihm, dass der HERR, der Gott Israels, ihm befiehlt, das hebräische Volk ziehen zu lassen, um in der Wüste ein Fest für ihn zu feiern.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Gebot

2. Der Segen, Feste für den HERRN zu feiern

1. Apostelgeschichte 5:29 – „Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

2. Levitikus 23:43 – „Damit eure Generationen erkennen, dass ich die Kinder Israels in Hütten wohnen ließ, als ich sie aus dem Land Ägypten führte: Ich bin der HERR, euer Gott.“

Exodus 5:2 Und der Pharao sprach: Wer ist der HERR, dass ich seiner Stimme gehorchen und Israel ziehen lassen sollte? Ich kenne den HERRN nicht, und ich werde Israel nicht ziehen lassen.

Der Pharao weigert sich, Gottes Autorität und Befehle anzuerkennen und weigert sich, die Israeliten ziehen zu lassen.

1. Seien Sie nicht wie der Pharao, der sich weigerte, Gottes Autorität anzuerkennen und ihr zu gehorchen.

2. Gottes Autorität sollte respektiert und gehorcht werden, auch wenn sie unseren eigenen Wünschen zuwiderläuft.

1. Römer 13:1-7 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

2. Daniel 3:16-18 – „Schadrach, Mesach und Abed-Nego antworteten und sprachen zum König: O Nebukadnezar, wir sind nicht darauf bedacht, dir in dieser Angelegenheit zu antworten. Wenn es so ist, ist unser Gott, dem wir dienen, dazu in der Lage.“ Errette uns aus dem brennenden Feuerofen, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König.

Exodus 5:3 Und sie sprachen: Der Gott der Hebräer ist uns begegnet. Lasst uns drei Tage weit in die Wüste ziehen und dem HERRN, unserem Gott, opfern. damit er uns nicht mit der Pest oder dem Schwert überfällt.

Die Hebräer erzählten dem Pharao, dass ihr Gott ihnen begegnet sei und baten den Pharao, ihnen zu erlauben, eine dreitägige Reise in die Wüste zu unternehmen, um ihrem Gott zu opfern, damit er sie nicht mit der Pest oder dem Schwert bestrafe.

1. Lernen, auf den Herrn zu vertrauen: Die Geschichte der Hebräer in Exodus 5:3

2. Die Kraft des Glaubens: Wie die Hebräer ihre Angst überwanden und auf Gott vertrauten

1. Exodus 5:3

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

Exodus 5:4 Und der König von Ägypten sprach zu ihnen: Warum lasst ihr, Mose und Aaron, das Volk von seinen Werken lassen? bringe dich zu deinen Lasten.

Der Pharao befiehlt Moses und Aaron, das Volk wieder zu seiner Arbeit und seinen Lasten zu bringen.

1. Seien Sie treu bei Ihrer Arbeit – 1. Thessalonicher 4:11-12

2. Haben Sie Mitgefühl für andere – Lukas 10:25-37

1. Exodus 1:13-14

2. Matthäus 11:28-30

Exodus 5:5 Und der Pharao sprach: Siehe, das Volk des Landes ist nun zahlreich, und ihr macht ihnen Ruhe von ihren Lasten.

Der Pharao erkennt die wachsende Zahl der Menschen im Land und fordert die Menschen auf, sich von ihren Lasten zu erholen.

1. Ruhe finden in unseren Lasten – Exodus 5:5

2. Sich auf Gott verlassen in Zeiten des Überflusses – Exodus 5:5

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 5:6 Und der Pharao befahl am selben Tag den Obersten des Volkes und ihren Beamten und sprach:

Der Pharao befahl den Aufsehern und ihren Offizieren, das Volk Israel zu unterdrücken.

1. Wir dürfen uns nicht vom Bösen überwältigen lassen, sondern Ungerechtigkeit und Unterdrückung entgegentreten.

2. Auch wenn wir ungerecht behandelt werden, müssen wir demütig und dem Wort Gottes treu bleiben.

1. Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Mose 5:7 Ihr sollt dem Volk kein Stroh mehr geben, um Ziegel zu machen, wie bisher; sie sollen gehen und Stroh für sich selbst sammeln.

Der Pharao hat den Israeliten befohlen, für die Ziegel, die sie herstellen müssen, kein Stroh mehr bereitzustellen, sondern sie müssen es stattdessen selbst sammeln.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Auch wenn das Leben hart erscheint

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre, sich keine Sorgen zu machen

2. Römer 8:28 – Gottes Werk unter allen Umständen

Exodus 5:8 Und die Ziegelsteine, die sie bisher gemacht haben, sollt ihr darauf legen; Ihr sollt es nicht vermindern; denn sie sind untätig; Deshalb schreien sie und sagen: Lasst uns gehen und unserem Gott opfern.

Das Volk Israel wird aufgefordert, Ziegel herzustellen, ohne seine Quote zu reduzieren, obwohl es untätig ist und Gott opfern möchte.

1. Für Gott zu arbeiten ist keine Last, sondern ein Segen.

2. Selbst inmitten von Schwierigkeiten sollte unser Glaube stark bleiben.

1. Kolosser 3:23 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen.

Exodus 5:9 Es soll den Männern noch mehr Arbeit auferlegt werden, damit sie darin arbeiten können; und sie sollen nicht auf leere Worte achten.

Gott befahl Mose, von den Israeliten mehr Arbeit zu verlangen, um sie davon abzuhalten, auf falsche Worte zu hören.

1. Die Macht der Worte: Nachdenken über Exodus 5:9

2. Seien Sie vorsichtig, was Sie hören: Eine Studie zu Exodus 5:9

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Sprüche 10:19 - Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

Exodus 5:10 Und die Vorsteher des Volkes und ihre Beamten zogen hinaus und redeten mit dem Volk und sprachen: So spricht der Pharao: Ich werde euch kein Stroh geben.

Die Aufseher des Pharao befahlen dem Volk, seine Arbeit zu verrichten, ohne Stroh für die Ziegel bereitzustellen.

1. Gott ist mit uns inmitten von Prüfungen und Bedrängnissen.

2. Gott ruft uns dazu auf, unser Bestes zu geben, auch wenn die Aufgabe unmöglich erscheint.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Exodus 5:11 Geht hin und holt euch Stroh, wo ihr es finden könnt. Doch eure Arbeit soll nicht gemindert werden.

Die Israeliten wurden angewiesen, Stroh für ihre Arbeit zu sammeln, obwohl ihre Arbeitsbelastung dadurch nicht verringert wurde.

1. Gottes Gnade mindert niemals harte Arbeit

2. Trotz entmutigender Umstände hart arbeiten

1. Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. 1. Thessalonicher 4:11-12 – Und dass ihr lernet, still zu sein und eure eigenen Geschäfte zu machen und mit euren eigenen Händen zu arbeiten, wie wir euch geboten haben; Damit ihr ehrlich auf die zugeht, die draußen sind, und dass es euch an nichts mangelt.

Exodus 5:12 Und das Volk zerstreute sich in das ganze Land Ägypten, um Stoppeln statt Stroh zu sammeln.

Das Volk Israel wurde in ganz Ägypten zerstreut, um Stoppeln statt Stroh zu sammeln.

1. Gott wird jede Situation nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Die Kraft des Gehorsams angesichts von Widrigkeiten.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der HERR. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 5:13 Und die Aufseher trieben sie und sprachen: Erledige deine Werke, deine täglichen Aufgaben, als wäre noch Stroh da.

Die Aufseher in Exodus 5:13 drängten die Israeliten, ihre täglichen Aufgaben zu erledigen, ohne sie mit Stroh zu versorgen.

1. Gott gibt uns Kraft für unsere täglichen Aufgaben.

2. Wir müssen bei unserer Arbeit fleißig bleiben, auch wenn sie unmöglich erscheint.

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle Müden und Beladenen zu mir, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 5:14 Und die Beamten der Kinder Israel, die die Vorgesetzten des Pharao über sie gesetzt hatten, wurden geschlagen und fragten: Warum habt ihr eure Aufgabe, Ziegel zu machen, gestern und heute nicht wie bisher erfüllt?

Die von den Vorgesetzten des Pharaos ernannten Beamten der Kinder Israels wurden geschlagen, weil sie der Aufgabe, Ziegel herzustellen, nicht nachkamen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Schwierigkeiten bewältigen

2. Die Versprechen Gottes: Auf seine grenzenlose Liebe vertrauen

1. Hebräer 12:1-3 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Mose 5:15 Da kamen die Fürsten der Kinder Israel und riefen zum Pharao und sprachen: Warum hast du so mit deinen Knechten gehandelt?

Die ungerechte Behandlung der Israeliten durch den Pharao wird verurteilt.

1. Gott duldet die unfaire Behandlung anderer nicht.

2. Wir müssen immer danach streben, das Richtige zu tun, auch wenn diejenigen in Machtpositionen dies nicht tun.

1. Jakobus 2:12-13 – Redet und handelt wie diejenigen, die nach dem Gesetz gerichtet werden sollen, das Freiheit gibt. Denn das Gericht wird ohne Gnade sein für jeden, der nicht barmherzig war. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2. Matthäus 7:12 – Tun Sie also in allem anderen, was Sie von ihnen erwarten würden, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.

Exodus 5:16 Deinen Knechten wird kein Stroh gegeben, und sie sagen zu uns: Mache Ziegel! Und siehe, deine Knechte werden geschlagen; aber die Schuld liegt bei deinem eigenen Volk.

Das Volk Israel wurde misshandelt und geschlagen, weil es nicht genug Stroh für die Ziegelherstellung hatte.

1: Wir sollten andere nicht schlecht behandeln, sondern stattdessen Mitgefühl und Verständnis zeigen, denn es war nicht die Schuld des Volkes Israel.

2: Wir sollten angesichts von Widrigkeiten nicht aufgeben, denn das Volk Israel machte weiter, auch wenn es misshandelt wurde.

1: Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2: Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Exodus 5:17 Er aber sprach: Ihr seid müßig, ihr seid müßig. Darum sagt ihr: Lasst uns hingehen und dem HERRN opfern.

Den Israeliten wurde Untätigkeit vorgeworfen und sie wurden ermutigt, hinzugehen und dem Herrn Opfer zu bringen.

1. Wie wichtig es ist, unsere Zeit zu nutzen, um Gott zu dienen.

2. Die Kraft unserer Handlungen und Einstellungen im Dienst für Gott.

1. Epheser 5:15-16 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse.

2. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Exodus 5:18 Geht nun hin und arbeitet; denn es wird euch kein Stroh gegeben werden, und ihr sollt doch die Geschichte von Ziegeln erzählen.

Zusammengefasste Passage: Der Pharao befiehlt den Israeliten, ohne Stroh zu arbeiten und trotzdem die gleiche Menge Ziegel zu liefern.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit – Wie wir Widrigkeiten durch den Glauben an Gott überwinden können.

2. Arbeiten in schwierigen Situationen – Lernen, mit dem zu arbeiten, was wir haben, unabhängig von der Situation.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Exodus 5:19 Und die Fürsten der Kinder Israel sahen, dass es ihnen schlecht ging, nachdem gesagt wurde: Ihr sollt nichts von euren Ziegeln eurer täglichen Arbeit streichen.

Die Beamten der Kinder Israels befanden sich in einer schwierigen Situation, als ihnen gesagt wurde, sie sollten die Menge an Ziegeln, die sie jeden Tag herstellen mussten, nicht reduzieren.

1. Wenn wir uns in schwierigen Situationen befinden, können wir durch den Glauben an Gott Kraft finden.

2. Auch in schwierigen Zeiten können wir belastbar bleiben und unsere Aufgaben mit einer positiven Einstellung erledigen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 5:20 Und sie begegneten Mose und Aaron, die im Weg standen, als sie vom Pharao weggingen:

Als die Israeliten den Pharao verließen, begegneten sie Moses und Aaron.

1. Der Herr wird uns in Zeiten der Not Hilfe senden.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns Kraft und Führung gibt.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Exodus 5:21 Und sie sprachen zu ihnen: Der HERR schaut auf euch und richtet! Denn ihr habt unseren Geruch in den Augen des Pharaos und in den Augen seiner Knechte verabscheut gemacht, dass ihr ihnen ein Schwert in die Hand gegeben habt, um uns zu töten.

Die Israeliten litten unter der Härte und dem Mangel an Mitgefühl des Pharao und baten Gott, ihn zu richten.

1. Gott ist ein gerechter Richter und wird immer für Gerechtigkeit für die Unterdrückten sorgen.

2. Mitgefühl und Barmherzigkeit sind Schlüsselbestandteile des Reiches Gottes und sollten in unserem Leben zum Ausdruck kommen.

1. Exodus 5:21 – Der HERR schaut auf euch und richtet euch; Denn ihr habt unseren Geruch in den Augen des Pharaos und in den Augen seiner Knechte verabscheut gemacht, dass ihr ihnen ein Schwert in die Hand gegeben habt, um uns zu töten.

2. Psalm 9:7-8 – Aber der HERR bleibt ewiglich; er hat seinen Thron bereitet für das Gericht. Und er wird die Welt in Gerechtigkeit richten, er wird dem Volk in Aufrichtigkeit Gericht geben.

Exodus 5:22 Und Mose bekehrte sich zum HERRN und sprach: HERR, warum hast du diesem Volk so viel Böses angetan? Warum hast du mich gesandt?

Moses fragte Gott, warum sein Volk litt.

1: Gott hat immer die Kontrolle und ist in Zeiten des Leids anwesend.

2: Wir müssen Gott vertrauen und uns in schwierigen Zeiten auf ihn verlassen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Johannes 16:33 – Dies habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Auf der Welt wirst du Drangsal haben. Aber sei mutig; Ich habe die Welt überwunden.

Exodus 5:23 Denn seit ich zum Pharao gekommen bin, um in deinem Namen zu reden, hat er diesem Volk Böses getan; Du hast dein Volk überhaupt nicht befreit.

Der Pharao hatte dem Volk Israel trotz Gottes Befehl, es ziehen zu lassen, Böses angetan, und Gott hatte es noch nicht befreit.

1. Die Kraft des Glaubens in ungünstigen Umständen

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 6:1-9 versichert Gott Mose seiner Macht und seiner Treue, seine Versprechen zu erfüllen. Er erklärt sich selbst als der Herr, der Abraham, Isaak und Jakob erschien, ihnen jedoch nicht vollständig unter dem Namen „Jahwe“ bekannt war. Gott bekräftigt, dass er das Stöhnen der Israeliten unter ihrer Unterdrückung in Ägypten gehört hat und entschlossen ist, sie aus der Knechtschaft zu befreien. Er verspricht, sie in das Land zu bringen, das er ihren Vorfahren als Erbe zu geben geschworen hat. Trotz Moses‘ anfänglichen Zweifeln bekräftigt Gott seine Rolle als Führer und weist ihn an, noch einmal vor den Pharao zu treten.

Absatz 2: Weiter in Exodus 6:10-13 bringt Mose seine eigenen Vorbehalte zum Ausdruck, vor dem Pharao zu sprechen, weil er selbst „unbeschnittene Lippen“ habe. Gott besteht jedoch darauf, dass sowohl Mose als auch Aaron für diese Aufgabe ausgewählt werden, und bekräftigt seinen Befehl an sie, die Israeliten aus Ägypten zu führen. Hier wird auch die Genealogie von Moses und Aaron angegeben, die ihre Abstammung auf Levi zurückführt.

Absatz 3: In Exodus 6:14-30 wird ein detaillierter genealogischer Bericht über verschiedene Familienlinien innerhalb der Stämme Ruben, Simeon, Levi (einschließlich Kohath), Gerschon (Sohn Levis), Merari (Sohn Levis) und Aarons bereitgestellt Nachkommen von Eleasar und Ithamar heben Schlüsselfiguren der israelitischen Führung hervor. Darüber hinaus wird erwähnt, dass es Aaron war, der im Namen Moses sprach, als sie dem Pharao gegenüberstanden.

In Summe:

Exodus 6 präsentiert:

Gott versichert Moses seiner Macht und Treue;

Sich als Jahwe offenbaren;

Versprechende Befreiung von der ägyptischen Unterdrückung;

Bestätigung der Rolle von Moses als Anführer.

Moses äußert Zweifel daran, vor dem Pharao zu sprechen;

Gott besteht auf der Rolle von Moses und Aaron;

Erneuter Befehl für ihre Mission.

Detaillierter genealogischer Bericht, der Schlüsselfiguren innerhalb der Stämme hervorhebt;

Betonung der Führungsrolle unter Israeliten.

Erwähnt Aarons Beteiligung an der Konfrontation mit dem Pharao.

Dieses Kapitel betont Gottes unerschütterliches Engagement für die Befreiung der Israeliten aus der Sklaverei, trotz anfänglicher Rückschläge oder Zweifel, die sowohl Moses als auch Aaron geäußert hatten. Es offenbart mehr über Gottes Natur durch seine Selbstoffenbarung unter Verwendung des Namens „Jahwe“ und bekräftigt gleichzeitig seine Bundesversprechen, die er mit Abraham, Isaak und Jakob gemacht hat. Die Einbeziehung genealogischer Details unterstreicht die Bedeutung der Abstammung innerhalb der hebräischen Gesellschaft und hebt gleichzeitig bedeutende Persönlichkeiten hervor, die eine entscheidende Rolle bei der Führung Israels aus Ägypten spielen würden. Exodus 6 bereitet die Bühne für weitere Konfrontationen zwischen Moses, Aaron und Pharao und festigt gleichzeitig ihren göttlichen Auftrag unter ihrem Volk.

Exodus 6:1 Da sprach der HERR zu Mose: Nun sollst du sehen, was ich dem Pharao tun werde! Denn mit starker Hand wird er sie ziehen lassen und mit starker Hand wird er sie aus seinem Land vertreiben.

Moses wurde von Gott gesagt, dass der Pharao die Israeliten mit starker Hand ziehen lassen und aus Ägypten vertrieben werden müsse.

1. Die Kontrolle loslassen: Wie man sich Gott hingibt

2. Unerschütterlicher Glaube: Gottes Stärke erkennen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Exodus 6:2 Und Gott redete mit Mose und sprach zu ihm: Ich bin der HERR.

Gott versichert Mose, dass er der Herr ist.

1. Umarmen Sie Gottes Liebe und Treue in Zeiten des Zweifels

2. Gottes Gegenwart durch seine Versprechen erfahren

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Exodus 6:3 Und ich erschien Abraham, Isaak und Jakob mit dem Namen Gottes, des Allmächtigen, aber unter meinem Namen JEHOVA war ich ihnen nicht bekannt.

Gott offenbarte sich Abraham, Isaak und Jakob im Namen des allmächtigen Gottes, aber nicht im Namen Jehova.

1. Die Wichtigkeit, den Namen Gottes zu kennen

2. Gottes Souveränität darin, sich selbst zu offenbaren

1. Exodus 3:14-15: „Gott sprach zu Mose: Ich bin, wer ich bin. Das sollst du den Israeliten sagen: Ich bin, der mich zu euch gesandt hat.“

2. Genesis 17:1-8: Als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der HERR und sprach: Ich bin Gott, der Allmächtige; Wandele treu vor mir und sei tadellos. Dann werde ich meinen Bund zwischen mir und dir schließen und deine Zahl stark vermehren.

Exodus 6:4 Und ich habe auch meinen Bund mit ihnen geschlossen, um ihnen das Land Kanaan zu geben, das Land ihrer Pilgerreise, in dem sie Fremde waren.

Gott schloss mit seinem Volk einen Bund, um ihm das Land Kanaan als Heimat zu geben.

1: Gottes Versprechen der Heimat – Römer 8:15-17

2: Gottes Bundestreue – Psalm 89:34

1: Hebräer 11:9-10

2: Jeremia 29:10-14

Exodus 6:5 Und ich habe auch das Seufzen der Kinder Israel gehört, die die Ägypter in Knechtschaft halten; und ich habe an meinen Bund gedacht.

Gott hörte das Stöhnen der Kinder Israels, die von den Ägyptern in Knechtschaft gehalten wurden, und erinnerte sich an seinen Bund.

1. Gott hört immer zu – Wie Gottes Bund und seine Fürsorge für sein Volk uns ermutigen sollten, in Zeiten der Not zu ihm zu kommen.

2. Bindung an die Freiheit – Wie Gott die Macht hat, uns von jeder Bindung zu befreien und uns an einen Ort der Freiheit zu bringen.

1. Psalm 34:17-18 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 54:10 – Denn die Berge mögen weichen und die Hügel verschwinden, aber meine Gnade soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund soll nicht gebrochen werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

Exodus 6:6 Darum sprich zu den Kindern Israel: Ich bin der HERR, und ich werde euch aus der Last der Ägypter herausführen, und ich werde euch aus ihrer Knechtschaft befreien, und ich werde euch mit ausgestreckten Händen erlösen Arm, und mit großen Urteilen:

Gott versprach, die Israeliten aus der Sklaverei der Ägypter zu befreien und sie mit seinem mächtigen Arm und großen Gerichten zu erlösen.

1. Gottes erlösende Macht: Die Geschichte der Israeliten

2. Die Stärke der Versprechen Gottes: Eine Studie in Exodus 6:6

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung.

2. Mose 6:7 Und ich werde euch zu meinem Volk machen und euch zum Gott sein. Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR, euer Gott, bin, der euch aus der Last der Ägypter herausführt.

Gott verspricht den Israeliten, dass er ihr Gott sein und sie von ihrer Unterdrückung befreien wird.

1. Gott ist unser Erlöser und Retter, der uns immer Freiheit und Hoffnung geben wird.

2. Unser Vertrauen auf den Herrn wird es uns ermöglichen, jedes Hindernis und jede Schwierigkeit im Leben zu überwinden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 6:8 Und ich werde euch in das Land bringen, von dem ich geschworen habe, es Abraham, Isaak und Jakob zu geben; und ich werde es dir zum Erbe geben: Ich bin der HERR.

Gott versprach, die Israeliten in das gelobte Land zu bringen und es ihnen als Erbe zu geben.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Gehorsam gegenüber Gott bringt Belohnungen.

1. Deuteronomium 7:12-13 – Und es wird geschehen: Wenn ihr auf diese Urteile hört und sie behaltet und tut, so wird der HERR, euer Gott, euch den Bund und die Barmherzigkeit bewahren, die er euren Vätern geschworen hat : Und er wird dich lieben und dich segnen und dich vermehren.

2. Josua 21:43-45 – Und der HERR gab Israel das ganze Land, das er ihren Vätern zu geben geschworen hatte; und sie nahmen es ein und wohnten darin. Und der HERR gab ihnen Ruhe ringsum, ganz wie er ihren Vätern geschworen hatte. Und es blieb kein Mann von allen ihren Feinden vor ihnen; Der HERR gab alle ihre Feinde in ihre Hand. Es durfte nichts Gutes ausbleiben, was der HERR dem Haus Israel geredet hatte; alles geschah.

Exodus 6:9 Und Mose redete so zu den Kindern Israels; aber sie hörten nicht auf Mose wegen ihrer Seelenangst und wegen grausamer Knechtschaft.

Moses sprach mit den Israeliten, aber sie waren durch ihre harte Sklaverei zu entmutigt, um zuzuhören.

1. Verlieren Sie in schwierigen Zeiten nicht die Hoffnung

2. Glaube an Gott inmitten von Leid

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 4:16-18 Damit wir nicht den Mut verlieren. Obwohl unser äußeres Selbst dahinschwindet, erneuert sich unser inneres Selbst Tag für Tag. Denn dieses leichte, vorübergehende Leid bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor, da wir nicht auf die Dinge blicken, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die unsichtbar sind. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.

Exodus 6:10 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gottes Führung und die Wichtigkeit des Zuhörens.

2. Wie man Gottes Willen gehorcht.

1. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, HERR, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht den ganzen Tag auf dir.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Exodus 6:11 Geh hinein und rede mit dem Pharao, dem König von Ägypten, dass er die Kinder Israel aus seinem Land ziehen lässt.

Diese Passage aus der Bibel weist Moses an, dem Pharao zu sagen, er solle die Israeliten freilassen.

1. Gottes Befreiung seines Volkes: Wie Gottes Liebe und Gnade einen Ausweg aus der Unterdrückung ermöglichen

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Kraft des Gehorsams und wie er Freiheit bringt

1. Johannes 8:36 – „Wenn dich also der Sohn freilässt, wirst du tatsächlich frei sein.“

2. Jesaja 61:1 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Freiheit und Freilassung zu verkünden.“ aus der Dunkelheit für die Gefangenen.“

Exodus 6:12 Und Mose redete vor dem HERRN und sprach: Siehe, die Kinder Israel haben nicht auf mich gehört; Wie soll denn Pharao mich hören, der ich unbeschnittene Lippen habe?

Moses stellt die Fähigkeit Gottes in Frage, ihm bei der Kommunikation mit dem Pharao zu helfen.

1: Gott ist in der Lage, das Unmögliche zu tun.

2: Vertraue auf den Herrn, auch wenn die Chancen schlecht stehen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Exodus 6:13 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und gab ihnen den Auftrag an die Kinder Israel und an den Pharao, den König von Ägypten, die Kinder Israel aus dem Land Ägypten herauszuführen.

Zusammenfassung der Passage: Gott befahl Mose und Aaron, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

1. Gottes Ruf, seine Mission zu erfüllen.

2. Geh und sei mutig angesichts des Pharaos.

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 6:14 Das sind die Häupter ihrer Vaterhäuser: die Söhne Rubens, des Erstgeborenen Israels; Hanoch, Pallu, Hezron und Karmi: Das sind die Geschlechter Rubens.

In dieser Passage aus Exodus 6:14 werden die vier Familien Rubens, des Erstgeborenen Israels, aufgeführt.

1. Gottes Plan für unser Leben: Eine Studie über die Söhne Rubens

2. Ehrung unserer Vorfahren: Das Erbe Rubens und seiner Söhne

1. Genesis 49:3-4 – „Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Macht und der Anfang meiner Stärke, die Erhabenheit der Würde und die Erhabenheit der Macht. Unbeständig wie Wasser sollst du nicht übertreffen; denn du bist gegangen hinauf zum Bett deines Vaters; dann hast du es verunreinigt; er ging hinauf zu meinem Lager.

2. Matthäus 1:1-2 – „Das Buch der Generation Jesu Christi, des Sohnes Davids, des Sohnes Abrahams. Abraham zeugte Isaak; und Isaak zeugte Jakob; und Jakob zeugte Judas und seine Brüder.“

Exodus 6:15 Und die Söhne Simeons; Jemuel und Jamin und Ohad und Jachin und Zohar und Shaul, der Sohn einer kanaanitischen Frau: Das sind die Geschlechter Simeons.

Dieser Vers im Exodus erwähnt die Söhne und die Familie Simeons.

1. „Die Bedeutung der Familie“

2. „Ein treuer Sohn Gottes: Simeon“

1. Genesis 35:23-26 (Die Söhne Jakobs, einschließlich Simeon)

2. Psalm 78:67-71 (Gottes Treue gegenüber seinem Volk, einschließlich Simeon)

Exodus 6:16 Und dies sind die Namen der Söhne Levis nach ihren Geschlechtern; Gerschon, Kehath und Merari. Und die Lebensjahre Levis betrugen einhundertsiebenunddreißig Jahre.

Dieser Vers nennt die Namen der drei Söhne Levis und die Länge seines Lebens.

1. Das Leben von Levi: eine Lektion in Treue

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren

1. Deuteronomium 10:12-13 – Was verlangt der Herr von dir?

2. Exodus 12:37-42 – Die Reise der Israeliten von Ägypten ins Gelobte Land.

Exodus 6:17 Die Söhne Gerschons; Libni und Shimi, nach Angaben ihrer Familien.

In dieser Passage werden die beiden Söhne Gerschons, Libni und Shimi, beschrieben.

1. Wie wichtig es ist, die Abstammung unserer Familie zu kennen.

2. Die Bedeutung der Ehrung unserer Vorfahren.

1. Römer 11:29 – „Denn Gottes Gaben und seine Berufung sind unwiderruflich.“

2. Psalm 105:6 – „O ihr Nachkommen Abrahams, seines Knechtes, Kinder Jakobs, eure Auserwählten!“

Exodus 6:18 Und die Söhne Kehats; Amram, Jizhar, Hebron und Usiel. Und die Lebensjahre Kehats betrugen einhundertdreiunddreißig Jahre.

Kohath hatte vier Söhne: Amram, Jizhar, Hebron und Usiel. Er wurde 133 Jahre alt.

1. Gottes Treue: Die Geschichte von Kohath

2. Der Segen eines langen Lebens

1. Psalm 90:10: „Die Jahre unseres Lebens sind siebzig, oder sogar aufgrund der Kraft achtzig.“

2. Deuteronomium 4:30: „Wenn du in Drangsal bist und all diese Dinge in den letzten Tagen über dich kommen, wirst du zum Herrn, deinem Gott, umkehren und seiner Stimme gehorchen.“

Exodus 6:19 Und die Söhne Meraris; Mahali und Mushi: Dies sind die Familien Levis nach ihren Generationen.

Diese Passage beschreibt die Familien von Levi, einem der zwölf Stämme Israels, nach ihren Generationen.

1. Die Bedeutung der Wahrung von Familientraditionen

2. Die Bedeutung der 12 Stämme Israels

1. Deuteronomium 10:9 – Daher hat Levi keinen Anteil und kein Erbe mit seinen Brüdern; Der Herr ist sein Erbe, wie der Herr, dein Gott, ihm gesagt hat.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Exodus 6:20 Und Amram nahm Jochebed, die Schwester seines Vaters, zur Frau; Und sie gebar ihm Aaron und Mose. Und die Lebensjahre Amrams betrugen einhundertsiebenunddreißig Jahre.

Amram heiratete die Schwester seines Vaters, Jochebed, und sie hatten zwei Söhne, Aaron und Moses. Amram lebte 137 Jahre.

1. Die Kraft einer treuen Ehe – Am Beispiel von Amram und Jochebed können wir die Kraft einer treuen Ehe erkennen.

2. Die Stärke der Familie – Die Ehe von Amram und Jochebed ist eine Erinnerung an die Stärke der Familie, auch in schwierigen Zeiten.

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Ehemänner, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt hat.

2. Kolosser 3:12-17 – Seid nun als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

Exodus 6:21 Und die Söhne Jizhars; Korah und Nepheg und Sichri.

In diesem Vers aus dem Buch Exodus werden Izhars drei Söhne Korah, Nepheg und Zichri erwähnt.

1. Die Stärke der Familie – Wie die Söhne von Izhar die Kraft der Familieneinheit zeigen

2. Treue Anhänger – Lehren der Söhne Izhars über treuen Gehorsam

1. Matthäus 12:48-50 – Jesu Gleichnis vom weisen und treuen Diener

2. Josua 24:15 – Josuas Auftrag, zu entscheiden, ob er Gott dient oder nicht

Exodus 6:22 Und die Söhne Usiels; Mischael, Elsaphan und Zithri.

Dieser Vers aus Exodus erwähnt die drei Söhne Usziels: Mischael, Elzaphan und Zithri.

1. Gott denkt an seine Kinder: Eine Studie über Uzziel und seine Söhne

2. Gottes Versorgung und Schutz: Die Geschichte von Uzziel und seinen Söhnen

1. 1. Korinther 10:13 Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Psalm 103:13 Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der Herr mit denen, die ihn fürchten.

Exodus 6:23 Und Aaron nahm ihn Eliseba, die Tochter Amminadabs, die Schwester Naashons, zur Frau; Und sie gebar ihm Nadab und Abihu, Eleasar und Ithamar.

Aaron nahm Eliseba zur Frau und sie gebar ihm vier Söhne.

1. Die Bedeutung von Ehe und Familie

2. Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes

1. Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.

2. Exodus 4:22 - Dann sollst du zum Pharao sagen: So spricht der HERR: Israel ist mein erstgeborener Sohn.

Exodus 6:24 Und die Söhne Korahs; Assir, Elkana und Abiasaph: Das sind die Geschlechter der Korhiter.

Die Passage handelt von den Nachkommen Korahs, zu denen Assir, Elkana und Abiasaph gehören.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung der Abstammungslinie seines Volkes

2. Die Macht des Segens Gottes bei der Unterstützung seines Volkes

1. Exodus 6:24

2. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 6:25 Und Eleasar, der Sohn Aarons, nahm ihm eine von den Töchtern Putiels zur Frau; Und sie gebar ihm Pinehas. Das sind die Häupter der Väter der Leviten, nach ihren Geschlechtern.

Eleasar, der Sohn Aarons, heiratete eine der Töchter Putiels und sie bekamen einen Sohn, Pinehas. Dies ist eine Übersicht über die Vorfahren der Leviten.

1. Ein Vermächtnis des Glaubens: Wie unsere Vorfahren unsere Zukunft gestalten

2. Gottes Plan erfüllen: Die Abstammungslinie der Leviten

1. Römer 4:17-18 „Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Völker gemacht. Er glaubte an Gott, der die Toten lebendig macht und Dinge ins Leben ruft, die nicht waren.“

2. Matthäus 22:32 „Ich bin der Gott Abrahams, der Gott Isaaks und der Gott Jakobs? Gott ist nicht der Gott der Toten, sondern der Lebenden.“

Exodus 6:26 Das sind Aaron und Mose, zu denen der HERR sprach: Führe die Kinder Israel nach ihren Heeren aus dem Land Ägypten heraus!

Der HERR befahl Mose und Aaron, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

1. Gottes Plan zur Befreiung

2. Handeln im Glauben

1. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Exodus 6:27 Das sind es, die mit dem Pharao, dem König von Ägypten, geredet haben, die Kinder Israel aus Ägypten herauszuführen: Das sind Mose und Aaron.

Mose und Aaron sprachen mit Pharao, dem König von Ägypten, um die Kinder Israel aus Ägypten herauszuführen.

1. Die Kraft des Glaubens: Den Glauben nutzen, um Hindernisse zu überwinden

2. Treue Führung: Das Beispiel von Moses und Aaron

1. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor der Belohnung der Belohnung.

2. Exodus 4:10-12 - Und Mose sprach zum HERRN: O mein Herr, ich bin nicht beredt, weder vorher noch seitdem du zu deinem Knecht geredet hast; sondern ich bin langsam in der Rede und habe eine langsame Zunge. Und der HERR sprach zu ihm: Wer hat den Mund des Menschen gemacht? oder wer macht die Stummen oder Tauben oder die Sehenden oder die Blinden? Bin ich nicht der HERR? Nun geh nun hin, und ich werde bei deinem Mund sein und dich lehren, was du sagen sollst.

Exodus 6:28 Und es geschah an dem Tag, als der HERR im Land Ägypten zu Mose redete:

Der HERR redete zu Mose in Ägypten.

1: Wir müssen auf den Herrn hören und seiner Stimme gehorchen.

2: Gott spricht in Zeiten der Not gnädig zu uns.

1: Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben.“

2: Jakobus 1:19 – „Darum, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2. Mose 6:29 Da redete der HERR zu Mose und sprach: Ich bin der HERR. Rede dem Pharao, dem König von Ägypten, alles, was ich dir sage.

Gott befahl Mose, in seinem Namen mit dem Pharao, dem König von Ägypten, zu sprechen.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Berufung – Exodus 6:29

2. Treue im Dienst für Gott – Exodus 6:29

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. 1 Samuel 3:10 - Der Herr kam und stand da und rief wie bei den anderen Zeiten: Samuel! Samuel! Da sagte Samuel: Rede, denn dein Diener hört zu.

Exodus 6:30 Und Mose sprach vor dem HERRN: Siehe, ich habe unbeschnittene Lippen, und wie soll der Pharao auf mich hören?

Moses kämpfte mit seiner eigenen Unsicherheit vor Gott hinsichtlich seiner Fähigkeit, mit dem Pharao zu sprechen und von ihm gehört zu werden.

1. Überwinden Sie die Unsicherheit: Vertrauen Sie darauf, dass Gott durch Sie spricht

2. Die Macht Gottes: Angst und Zweifel überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir. Mein Herz hüpft vor Freude und mit meinem Lied preise ich ihn.

Exodus 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 7:1-7 ernennt Gott Mose zu seinem Stellvertreter und Aaron zu seinem Propheten, um sich dem Pharao zu stellen. Er versichert ihnen, dass das Herz des Pharao verhärtet sein wird, aber durch die Zeichen und Wunder, die Gott tun wird, wird Ägypten erkennen, dass er der Herr ist. Moses und Aaron werden angewiesen, vor dem Pharao Wunder zu vollbringen, um Gottes Macht zu demonstrieren. Doch trotz dieser Warnungen und Anweisungen bleibt der Pharao widerspenstig.

Absatz 2: Weiter in Exodus 7:8-13 erscheinen Mose und Aaron vor dem Pharao, wie von Gott befohlen. Sie vollbringen ein Zeichen, indem sie den Stab des Moses in eine Schlange verwandeln. Die Zauberer des Pharaos wiederholen dieses Kunststück jedoch auch durch ihre geheimen Künste. Diese Machtdemonstration überzeugt den Pharao nicht davon, die Israeliten freizulassen, sondern verhärtet sein Herz nur noch mehr. Die Konfrontation verschärft sich, als beide Seiten übernatürliche Fähigkeiten zur Schau stellen.

Absatz 3: In Exodus 7:14-25 weist Gott Mose an, den Pharao am frühen Morgen am Nil zu treffen, wenn er ans Wasser geht. Dort soll Moses ihn vor der drohenden Blutplage warnen, die alles Wasser in Ägypten in Blut verwandeln wird, weil er sich weigert, Israel ziehen zu lassen. Wie von Gott befohlen, schlägt Moses mit seinem Stab auf den Nil und dieser verwandelt sich in ganz Ägypten sofort in Blut, was große Not unter den Menschen verursacht, die kein sauberes Wasser zum Trinken oder zur Bewässerung finden.

In Summe:

Exodus 7 präsentiert:

Gott ernennt Moses und Aaron zur Konfrontation mit dem Pharao;

Gewissheit verhärteter Herzen, aber Zeichen, die göttliche Macht demonstrieren;

Anweisungen, um vor dem Pharao Wunder zu vollbringen.

Moses und Aaron erscheinen vor dem Pharao;

Ein Zeichen vorführen, bei dem sich der Stab in eine Schlange verwandelt;

Die Zauberer des Pharaos haben dieses Kunststück nachgeahmt.

Moses warnt vor der drohenden Blutplage;

Schlag auf den Nil mit Stab, der ihn in Blut verwandelt;

Der Mangel an sauberem Wasser sorgt bei den Ägyptern für Verzweiflung.

Dieses Kapitel markiert den Beginn direkter Konfrontationen zwischen Moses, Aaron, der Gottes Autorität und Macht repräsentiert, und Pharao, der den hartnäckigen Widerstand gegen die Befreiung Israels aus der Sklaverei symbolisiert. Es zeigt, dass die anfängliche Darstellung wundersamer Zeichen die pharaonische Entschlossenheit nicht beeinflussen kann, während gleichzeitig übernatürliche Fähigkeiten zur Schau gestellt werden, die sowohl von Gottes Vertretern (Moses, Aaron) als auch von ägyptischen Magiern gezeigt werden, was ein Hinweis auf einen eskalierenden Konflikt zwischen gegnerischen Kräften ist. Die Einführung von Plagen dient als göttliches Gericht über Ägypten und demonstriert gleichzeitig die Überlegenheit Jahwes gegenüber ägyptischen Göttern, die mit natürlichen Elementen wie Wasser in Verbindung gebracht werden (wie in der Transformation des Nils zu sehen ist). Exodus 7 bereitet die Bühne für nachfolgende Plagen, die sich in den Kapiteln von Exodus entfalten und schließlich zur Befreiung führen werden.

Exodus 7:1 Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich habe dich zum Gott des Pharao gemacht, und dein Bruder Aaron soll dein Prophet sein.

Gott hat Mose und Aaron damit beauftragt, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

1. Gott ist die höchste Autorität und wir sollten ihm vertrauen und ihm gehorchen.

2. Denken Sie immer daran, dass Gott die Kontrolle hat und uns die Kraft geben wird, uns unseren Herausforderungen zu stellen.

1. Exodus 3:7-12 – Gottes Ruf an Mose, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

2. Hebräer 11:24-27 – Moses‘ Glaube an Gott trotz Herausforderungen.

Exodus 7:2 Du sollst alles reden, was ich dir gebiete; und Aaron, dein Bruder, soll zum Pharao reden, dass er die Kinder Israel aus seinem Land vertreiben soll.

Gott befahl Mose, mit dem Pharao zu sprechen und ihn aufzufordern, die Israeliten ziehen zu lassen.

1: Wir sind aufgerufen, Gottes Geboten mit Glauben und Gehorsam zu folgen, egal was es kostet.

2: Gott hat uns sein Wort gegeben, um uns zu leiten, und wir müssen es ernst nehmen.

1: Johannes 4:23-24 – Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten. Gott ist ein Geist: und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2: Josua 1:7-9 – Sei nur stark und sehr mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu tun, das mein Knecht Mose dir geboten hat: Wende dich nicht von ihm ab, weder zur Rechten noch zur Linken Es kann dir gelingen, wohin du auch gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben. Habe ich es dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Exodus 7:3 Und ich werde das Herz des Pharao verhärten und meine Zeichen und Wunder im Land Ägypten vermehren.

Gottes Macht wird in Ägypten durch Zeichen und Wunder sichtbar.

1: Gottes Macht und Macht offenbaren sich auf vielfältige Weise.

2: Wir sollten Ehrfurcht vor Gottes Größe und seinen Werken haben.

1: Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können!

2: Psalm 66:4 - Die ganze Erde betet dich an; Sie singen Loblieder auf Dich; Sie singen Loblieder auf deinen Namen.

Exodus 7:4 Aber der Pharao wird nicht auf euch hören, damit ich meine Hand an Ägypten lege und meine Heere und mein Volk, die Kinder Israel, durch große Gerichte aus dem Land Ägypten vertreibe.

Der Pharao weigert sich, auf Gottes Befehl zu hören, die Israeliten aus Ägypten ausziehen zu lassen, und so wird Gott über Ägypten ein Urteil fällen und sein Volk freilassen.

1. Gott wird sorgen: Wie der Glaube an Gott alle Schwierigkeiten überwinden wird

2. Die Macht des Urteils Gottes: Wie Gottes Eingreifen zum Sieg führen wird

1. Jesaja 43:2-3 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 7:5 Und die Ägypter werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich meine Hand über Ägypten ausstrecke und die Kinder Israel aus ihrer Mitte vertreibe.

Der Herr wird seine Macht demonstrieren und seine Souveränität unter Beweis stellen, wenn er die Israeliten aus Ägypten herausführt.

1. Die Macht des Herrn: Demonstriert in seiner Befreiung der Israeliten aus Ägypten

2. Gottes Souveränität: Offenbar in seiner Rettung der Israeliten aus Ägypten

1. Exodus 4:21 - „Und der HERR sprach zu Mose: Wenn du nach Ägypten zurückkehrst, so tue alle diese Wunder vor dem Pharao, die ich in deine Hand gegeben habe; aber ich werde sein Herz verhärten, dass er werde das Volk nicht gehen lassen.

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; Gott aber ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen lässt, als ihr vermögt, sondern der Versuchung auch eine …“ Weg zur Flucht, damit ihr es ertragen könnt.

Exodus 7:6 Und Mose und Aaron taten, was der HERR ihnen geboten hatte, also taten sie.

Mose und Aaron gehorchten den Geboten des Herrn.

1. Befolgen Sie die Gebote des Herrn – Exodus 7:6

2. Vertrauen Sie auf die Führung des Herrn – Exodus 7:6

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Exodus 7:7 Und Mose war achtzig Jahre alt und Aaron dreiundachtzig Jahre alt, als sie mit dem Pharao redeten.

Moses und Aaron sprachen mit dem Pharao, als sie 80 bzw. 83 Jahre alt waren.

1. Die Kraft des Alterns: Wie unsere Erfahrung unsere Stimme stärkt

2. Stellung beziehen: Der Mut von Moses und Aaron

1. Jesaja 46:4 Und bis ins hohe Alter bin ich es; und bis zu Rauhaar werde ich dich tragen; ich habe gemacht und werde es ertragen; Auch ich werde dich tragen und erretten.

2. Psalm 71:9 Verstoße mich nicht im Alter; Verlass mich nicht, wenn meine Kraft nachlässt.

Exodus 7:8 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Gott sprach mit Mose und Aaron und gab ihnen Anweisungen.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns und er wird zu uns sprechen, wenn wir bereit sind, zuzuhören.

2. Wir sind aufgerufen, seinen Anweisungen für unser Leben zu folgen, auch wenn es schwierig ist.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Exodus 7:9 Wenn der Pharao zu euch reden und sagen wird: Tue ein Wunder für dich, dann sollst du zu Aaron sagen: Nimm deinen Stab und wirf ihn vor den Pharao, und er wird zur Schlange werden.

Exodus 7:9 offenbart Gottes Befehl an Aaron, seinen Stab vor den Pharao zu werfen, und er wird sich wie durch ein Wunder in eine Schlange verwandeln.

1: Gott wird die notwendigen Wunder bewirken, um seine Stärke und Herrlichkeit zu zeigen.

2: Gott gibt uns Gebote, damit wir seine Macht und Macht demonstrieren können.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Exodus 7:10 Und Mose und Aaron gingen hinein zum Pharao und taten, wie der HERR geboten hatte. Und Aaron warf seinen Stab vor dem Pharao und vor seinen Knechten nieder, und er wurde zur Schlange.

Mose und Aaron gehorchten den Geboten Gottes und Aaron warf seinen Stab nieder, um eine Schlange zu werden.

1. Wunder Gottes: Wie Gehorsam Macht bringt

2. Die Bedeutung von Wundern: Eine Lehre aus Exodus 7

1. Hebräer 11:23-29 – Durch den Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war; und sie hatten keine Angst vor dem Befehl des Königs.

2. Daniel 6:16-23 - Da befahl der König, und Daniel wurde gebracht und in die Löwengrube geworfen. Nun redete der König und sprach zu Daniel: „Dein Gott, dem du beständig dienst, der wird dich erretten.“

2. Mose 7:11 Und der Pharao rief auch die Weisen und Zauberer; aber auch die Zauberer Ägyptens taten dasselbe mit ihren Zaubersprüchen.

Der Pharao forderte weise Männer und Zauberer auf, ihre Zauber zu nutzen, um mit den Wundern von Moses und Aaron zu konkurrieren.

1. Gottes Macht ist größer als jede menschliche Macht.

2. Der Herr gewinnt am Ende immer.

1. 1. Johannes 4:4 – „Ihr, liebe Kinder, seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.“

2. Jesaja 40:28-29 – „Wisst ihr es nicht? ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen.“

Exodus 7:12 Denn sie warfen ein jeglicher seinen Stab nieder und wurden zu Schlangen; aber der Stab Aarons verschlang ihre Stäbe.

Die Israeliten und Ägypter lieferten sich einen Machtkampf, als sie ihre Stäbe niederwarfen und sie zu Schlangen wurden, aber Aarons Stab verschlang die Stäbe der Ägypter.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Aus den Wundern von Aarons Stab lernen

2. Vertrauen auf Gott angesichts der Prüfung: Widrigkeiten mit Glauben überwinden

1. Johannes 1:1-5 Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott, und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.

2. Römer 8:31-39 Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 7:13 Und er verhärtete das Herz des Pharao, sodass er nicht auf sie hörte; wie der HERR gesagt hatte.

Das Herz des Pharaos wurde vom HERRN verhärtet, was dazu führte, dass er nicht auf die Forderungen von Mose und Aaron hörte.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – Wie Gott sein Wort nutzt, um seinen Willen zu verwirklichen

2. Das verhärtete Herz des Pharaos – Wie sich der Pharao trotz Warnungen dem Willen Gottes widersetzte

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Hesekiel 36:26-27 – Ich werde dir auch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen; und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir ein Herz aus Fleisch geben . Und ich werde meinen Geist in euch legen und euch dazu bringen, in meinen Satzungen zu wandeln, und ihr werdet meine Urteile beachten und sie tun.

Exodus 7:14 Und der HERR sprach zu Mose: Das Herz des Pharao ist verstockt, er weigert sich, das Volk ziehen zu lassen.

Gottes Macht über das verhärtete Herz des Pharao: Die Weigerung des Pharao, das Volk gehen zu lassen, zeigte, dass sein Herz von Gott verhärtet worden war.

1. Die Macht Gottes ist größer als die Härte unseres Herzens.

2. Gott kann selbst in den dunkelsten Herzen wirken.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Exodus 7:15 Gehe am nächsten Morgen zum Pharao. siehe, er geht hinaus ans Wasser; und du sollst am Ufer des Flusses stehen, während er kommt; Und den Stab, der in eine Schlange verwandelt wurde, sollst du in deine Hand nehmen.

Der Herr befahl Mose, am Morgen zum Pharao zu gehen und am Ufer des Flusses zu stehen, bis der Pharao eintraf. Mose sollte den Stab, der in eine Schlange verwandelt worden war, in seine Hand nehmen.

1. Auf den Herrn vertrauen: Lernen, auf seinen Zeitplan zu warten

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Johannes 15:14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was auch immer ich euch gebiete.

Exodus 7:16 Und du sollst zu ihm sagen: Der HERR, der Gott der Hebräer, hat mich zu dir gesandt und sagen lassen: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir in der Wüste dienen! Und siehe, bis jetzt hast du es nicht gehört.

Gott befiehlt Mose, dem Pharao zu sagen, er solle das hebräische Volk ziehen lassen, damit sie ihm in der Wüste dienen können, aber der Pharao hörte nicht zu.

1. Die Kraft des Gehorsams und des Hörens auf Gott

2. Glaube inmitten von Prüfungen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

Exodus 7:17 So spricht der HERR: Daran sollst du erkennen, dass ich der HERR bin: Siehe, ich werde mit dem Stab, der in meiner Hand ist, die Wasser im Strom schlagen, dass sie in Blut verwandelt werden.

Gott befiehlt Mose, als Zeichen seiner Macht das Wasser des Flusses in Blut zu verwandeln.

1. Die Macht des Allmächtigen: A zu Exodus 7:17

2. Gottes Autorität zur Transformation: A zu Exodus 7:17

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens .

Exodus 7:18 Und die Fische im Fluss werden sterben, und der Fluss wird stinken; und die Ägypter werden das Wasser des Flusses nicht trinken wollen.

Die Pest im Fluss führt zum Fischsterben und macht das Wasser schmutzig und ungenießbar.

1. Leben in der Gegenwart Gottes: Lernen, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen

2. Vertrauen in Gottes Plan: Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Exodus 7:19 Und der HERR redete mit Mose und sprach zu Aaron: Nimm deinen Stab und strecke deine Hand aus über die Wasser Ägyptens, über seine Bäche, über seine Flüsse und über seine Teiche und über alle seine Wasserteiche , damit sie zu Blut werden; und dass im ganzen Land Ägypten Blut sei, sowohl in Gefäßen aus Holz als auch in Gefäßen aus Stein.

Gott wies Mose an, Aaron zu sagen, er solle mit seinem Stab das Wasser in Ägypten in Blut verwandeln.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott jede Situation verwandeln und erlösen kann

2. Auf Gott vertrauen: Lernen, loszulassen und an Gott zu glauben

1. Johannes 3:16 Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 7:20 Und Mose und Aaron taten so, wie der HERR befohlen hatte; Und er erhob den Stab und schlug das Wasser, das im Strom war, vor den Augen des Pharao und seiner Diener. und alles Wasser, das im Fluss war, verwandelte sich in Blut.

Mose und Aaron folgten dem Befehl Gottes und verwandelten mit dem Stab das Wasser des Flusses vor den Augen des Pharaos und seiner Diener in Blut.

1. Die Macht des Gehorsams: die Geschichte von Moses und Aaron und ihrer Treue gegenüber Gottes Geboten

2. Die Auswirkungen des Ungehorsams: eine Lektion des Pharao und seiner Weigerung, auf Gottes Warnung zu hören

1. Römer 1:18-21 – Gottes Zorn offenbart sich vom Himmel über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen

2. Jeremia 17:5-10 – Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist

Exodus 7:21 Und der Fisch, der im Fluss war, starb; Und der Fluss stank, und die Ägypter konnten das Wasser des Flusses nicht trinken. und im ganzen Land Ägypten floss Blut.

Das Wasser des Nils verwandelte sich in Blut, was zum Tod der Fische im Fluss und zu einem schrecklichen Gestank führte. Die Ägypter konnten nicht aus dem Fluss trinken und das ganze Land war mit Blut bedeckt.

1. Die Macht des Zorns Gottes: Eine Studie über die Plagen im Exodus

2. Die Treue Gottes: Wie Gott sein Volk trotz scheinbar unmöglicher Widrigkeiten befreite

1. Römer 1:18-20 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die durch ihre Ungerechtigkeit die Wahrheit unterdrücken.

2. Psalm 105:5-7 – Gedenkt seiner wunderbaren Werke, die er getan hat, seiner Wunder und der Urteile seines Mundes, o Same Abrahams, seines Knechtes, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten! Er ist der Herr, unser Gott; seine Gerichte sind auf der ganzen Erde.

Exodus 7:22 Und die Zauberer Ägyptens taten es mit ihren Zaubersprüchen. Und das Herz des Pharao verhärtete sich, und er hörte nicht auf sie; wie der HERR gesagt hatte.

Das Herz des Pharaos war verhärtet und er weigerte sich, auf die Zauberer Ägyptens zu hören, trotz ihrer Zauber, wie der HERR es vorhergesagt hatte.

1. Wie man trotz Herausforderungen und Rückschlägen im Glauben beharrt

2. Gottes vorausschauende Natur und seine Souveränität

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Exodus 7:23 Und der Pharao wandte sich um und ging in sein Haus und richtete sein Herz auch nicht darauf.

Der Pharao weigerte sich, Gottes Warnungen zu beachten und kehrte stattdessen in sein Haus zurück, ohne Gottes Anweisungen zu beachten.

1. Gottes Anweisungen sollten auch in Zeiten des Zweifels befolgt werden.

2. Wir sollten Gottes Versprechen nicht aufgeben, auch wenn andere nicht glauben.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2. Mose 7:24 Und alle Ägypter gruben um den Strom herum nach Wasser zum Trinken; denn sie konnten das Wasser des Flusses nicht trinken.

Die Ägypter konnten das Wasser aus dem Fluss nicht trinken und mussten umgraben, um eine andere Wasserquelle zu finden.

1. Die Kraft des Glaubens – Auch in verzweifelten Zeiten kann der Glaube uns helfen, Lösungen zu finden.

2. Der Wert von Wasser – Wasser ist eine kostbare Ressource und sollte als solche behandelt und geschätzt werden.

1. Exodus 7:24 - Und alle Ägypter gruben um den Strom herum nach Wasser zu trinken; denn sie konnten das Wasser des Flusses nicht trinken.

2. Psalm 42:1-2 – Wie der Hirsch nach Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, o Gott. Meine Seele dürstet nach Gott, nach dem lebendigen Gott. Wann kann ich Gott treffen?

Exodus 7:25 Und es waren sieben Tage vergangen, nachdem der HERR den Strom geschlagen hatte.

Nachdem der Herr den Fluss geschlagen hatte, waren sieben Tage vergangen.

1. Gottes Macht manifestiert sich in unserem Leben und in der Welt.

2. Der Herr ist treu und seine Versprechen sind sicher.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

Exodus 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 8:1-7 erscheinen Moses und Aaron erneut vor dem Pharao, diesmal um die Freilassung der Israeliten zu fordern. Sie warnen den Pharao, dass Ägypten von einem Schwarm Frösche heimgesucht wird, wenn er sich weigert. Trotz der anfänglichen Zurückhaltung des Pharaos willigt er schließlich ein, das Volk ziehen zu lassen, und bittet Moses, bei Gott für die Vertreibung der Frösche aus Ägypten einzutreten. Moses stellt den Pharao vor die Wahl, wann er möchte, dass die Frösche sofort oder an einem bestimmten Tag entfernt werden, und der Pharao verlangt, dass sie am nächsten Tag entfernt werden. Gott gewährt Moses Bitte, und alle Frösche sterben und werden in ganz Ägypten auf Haufen gesammelt.

Absatz 2: Fortsetzung in Exodus 8:8-15, nachdem der Pharao Zeuge der Beseitigung der Froschplage geworden war, brach er sein Versprechen und verhärtete sein Herz. Als Konsequenz schickt Gott eine zweite Plage über Ägypten, Schwärme von Mücken oder Läusen, die sowohl Menschen als auch Tiere befallen. Die Magier versuchen, dieses Wunder nachzuahmen, scheitern jedoch, da sie anerkennen, dass es sich um „den Finger Gottes“ handelt. Obwohl Pharao dieses Leid gemeinsam mit seinem Volk am eigenen Leib erfahren hat, bleibt er hartnäckig und weigert sich, Israel freizulassen.

Absatz 3: In Exodus 8:16-32 befiehlt Gott Mose, seinen Stab über Ägypten auszustrecken, sodass Schwärme von Fliegen jeden Winkel des Landes füllen, außer Goschen, der Region, in der Israel lebt. Diese Seuche bereitet den Ägyptern große Sorgen, da Fliegen ihre Häuser und Felder bevölkern. Wieder einmal versucht der Pharao eine Verhandlung, indem er vorschlägt, dass Israel seinen Gott in Ägypten anbeten kann, anstatt vollständig freigelassen zu werden. Moses besteht jedoch auf einer dreitägigen Reise in die Wüste, wie von Jahwe befohlen. Unter dem Druck dieser dritten Plage auf das an Krankheiten leidende Vieh Ägyptens gab der Pharao schließlich nach und verschonte gleichzeitig das Vieh der Israeliten. Er stimmt zu, hegt aber immer noch Vorbehalte.

In Summe:

Exodus 8 präsentiert:

Moses fordert vor dem Pharao die Freilassung Israels;

Warnung vor drohender Froschplage;

Der Pharao gab zunächst nach, forderte aber später seine Entfernung.

Frösche bedecken Ägypten;

Pharao bittet um ihre Entfernung;

Gott gewährte der Bitte, was zu ihrem Untergang führte.

Schwärme von Mücken und Läusen plagen die Ägypter;

Magier erkennen göttliches Eingreifen an;

Der Pharao blieb trotz der Konsequenzen trotzig.

Befehl für Fliegenschwärme in ganz Ägypten außer Goschen;

Ägyptische Not wegen Fliegenbefall;

Pharaonische Verhandlungen über den Gottesdienst in Ägypten wurden abgelehnt.

In diesem Kapitel werden weiterhin Konfrontationen zwischen Moses, Aaron als Vertreter der göttlichen Autorität und einem hartnäckigen pharaonischen Herrscher dargestellt, der wiederholt Versprechen bricht, die er unter Zwang durch Plagen, die seinem Königreich zugefügt wurden, gemacht hat. Es zeigt, wie verschiedene Plagen das tägliche Leben der ägyptischen Gesellschaft heimsuchen, von Belästigungen wie Fröschen oder Insekten (Mücken, Läuse) bis hin zu schwerwiegenderen Störungen wie Viehkrankheiten oder Fliegenbefall, und demonstriert gleichzeitig die Macht Jahwes über natürliche Elemente im ägyptischen religiösen Kontext, der oft mit Gottheiten in Verbindung gebracht wird, die Fruchtbarkeit symbolisieren oder Schutz vor Schädlingen, Krankheiten (z. B. Heket). Exodus 8 unterstreicht sowohl die zunehmende Härte göttlicher Urteile über Missachtung als auch den pharaonischen Widerstand gegen die vollständige Befreiung, die die Hebräer unter der Führung von Moses und Aaron anstrebten.

Exodus 8:1 Und der HERR redete mit Mose: Gehe zum Pharao und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir dienen.

Gott befahl Mose, dem Pharao zu sagen, er solle die Israeliten aus der Sklaverei befreien, damit sie Gott dienen könnten.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gott uns benutzt, um seinen Willen zu erfüllen

2. Die Freiheit des Glaubens: Wie wir durch den Dienst an Gott wahre Befreiung finden

1. Römer 6:15-17 – Denn als ihr Sklaven der Sünde wart, wart ihr frei in Bezug auf die Gerechtigkeit. Aber welche Frucht hast du damals von den Dingen bekommen, für die du dich jetzt schämst? Denn das Ende dieser Dinge ist der Tod. Aber jetzt, da Sie von der Sünde befreit und Sklaven Gottes geworden sind, führt die Frucht, die Sie erhalten, zur Heiligung und ihrem Ende, dem ewigen Leben.

2. Epheser 6:5-8 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht durch Augendienen, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi, Den Willen Gottes aus tiefstem Herzen tun und mit gutem Willen dem Herrn und nicht dem Menschen dienen, wissend, dass jeder, der etwas Gutes tut, es vom Herrn zurückerhalten wird, ob er Sklave oder Freier ist.

Exodus 8:2 Und wenn du dich weigerst, sie gehen zu lassen, siehe, ich werde alle deine Grenzen mit Fröschen schlagen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Geboten nicht gehorchen.

1. Befolgen Sie Gott und seine Gebote treu, um Segen zu erlangen

2. Folgen Sie dem Willen des Herrn und vermeiden Sie die Folgen des Ungehorsams

1. Jesaja 1:19 – Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Gute des Landes essen.

2. Hesekiel 18:30 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR.

Exodus 8:3 Und der Strom wird eine Menge Frösche hervorbringen, die hinaufsteigen und in dein Haus und in dein Schlafzimmer und auf dein Bett und in das Haus deiner Knechte und auf dein Volk und in deine Öfen kommen werden und in deine Knettröge:

Der Fluss wird eine Fülle von Fröschen hervorbringen, die in die Häuser, Schlafzimmer, Betten, Dienstbotenhäuser, Volkshäuser, Öfen und Backtröge der Ägypter eindringen werden.

1. Ein Frosch in deinem Bett: Die Macht Gottes in schwierigen Zeiten erleben

2. Ein Frosch im Ofen: Lernen, inmitten des Chaos Segen zu finden

1. Exodus 10:1-2 - Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hinein zum Pharao! Denn ich habe sein Herz und das Herz seiner Knechte verhärtet, dass ich diese meine Zeichen vor ihm zeige und dass du es verkündest vor den Ohren deines Sohnes und deines Sohnes, was ich in Ägypten getan habe, und meine Zeichen, die ich unter ihnen getan habe; damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin.

2. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.

Exodus 8:4 Und die Frösche werden über dich und über dein Volk und über alle deine Knechte kommen.

Der Herr sandte Frösche, um Pharao und sein Volk zu plagen.

1. Die Plagen des Herrn: Die Macht Gottes, die Schöpfung zu kontrollieren

2. Wie man auf Gottes Urteile und Segnungen reagiert

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 5:17 – Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; Siehe, alles ist neu geworden.

Exodus 8:5 Und der HERR redete mit Mose: Sage zu Aaron: Strecke deine Hand mit deinem Stab aus über die Bäche, über die Flüsse und über die Teiche, und lass Frösche über das Land Ägypten heraufkommen!

Gott wies Mose an, Aaron zu sagen, er solle seinen Stab über die Gewässer Ägyptens ausstrecken und eine Froschplage auslösen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Wunder bewirken kann

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott unseren Glauben nutzt, um Wunder zu wirken

1. Matthäus 17:20 - „Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage dir: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird es tun.“ Bewegen Sie sich. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Römer 10:17 – „Daher kommt der Glaube aus dem Hören der Botschaft, und die Botschaft wird gehört durch das Wort über Christus.“

Exodus 8:6 Und Aaron streckte seine Hand über die Wasser Ägyptens aus; Und die Frösche kamen herauf und bedeckten das Land Ägypten.

Aaron streckte seine Hand aus und ließ Frösche das Land Ägypten bedecken.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Wunder bewirkt

2. Die wundersamen Wirkungen des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott Veränderungen bewirken kann

1. Matthäus 17:20 - „Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage dir: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird es tun.“ Bewegen Sie sich. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Lukas 24:1-3 – Am ersten Tag der Woche, sehr früh am Morgen, nahmen die Frauen die Gewürze, die sie zubereitet hatten, und gingen zum Grab. Sie fanden den vom Grab weggerollten Stein, doch als sie eintraten, fanden sie den Leichnam des Herrn Jesus nicht.

Exodus 8:7 Und die Zauberer taten es mit ihren Zaubersprüchen und ließen Frösche über das Land Ägypten kommen.

Die Zauberer Ägyptens ließen mit ihren Zaubersprüchen Frösche aus dem Land Ägypten heraufkommen.

1. Die Macht der Verzauberungen und die Grenzen der menschlichen Macht.

2. Gott hat immer die Kontrolle und wirkt durch die unwahrscheinlichsten Menschen und Situationen.

1. Hiob 12:7-10: Fragt aber die Tiere, und sie werden euch lehren; die Vögel des Himmels, und sie werden es dir sagen; oder die Büsche der Erde, und sie werden dich lehren; und die Fische des Meeres werden es dir verkünden. Wer von all diesen wüsste nicht, dass die Hand des Herrn dies getan hat? In seiner Hand liegt das Leben jedes Lebewesens und der Atem der gesamten Menschheit.

2. Apostelgeschichte 10:34-35 Da öffnete Petrus seinen Mund und sagte: „Wahrlich, ich verstehe, dass Gott keine Parteilichkeit zeigt, sondern in jedem Volk jeder, der ihn fürchtet und tut, was recht ist, ihm wohlgefällig ist.“

Exodus 8:8 Da rief der Pharao Mose und Aaron und sprach: Bittet den HERRN, dass er die Frösche von mir und meinem Volk wegnehmen möge! und ich werde das Volk ziehen lassen, damit sie dem HERRN opfern können.

Der Pharao ruft Mose und Aaron und bittet sie, zum Herrn zu beten, dass er die Frösche aus Ägypten entfernen möge, und bietet an, die Israeliten ziehen zu lassen, wenn sie dies tun.

1. Unsere Ängste loslassen – Lernen, Gott zu vertrauen, auch wenn die Situation überwältigend erscheint.

2. Unsere Kontrolle loslassen – Gottes Macht anerkennen und zulassen, dass sein Wille geschieht.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 8:9 Und Mose sprach zum Pharao: Ehre sei mir! Wann soll ich für dich und deine Diener und für dein Volk bitten, die Frösche von dir und deinen Häusern zu vernichten, damit sie nur im Fluss bleiben?

Der Herr sandte Mose zum Pharao, um die Frösche aus dem Palast des Pharao zu entfernen, damit sie nur im Fluss blieben.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Das Beispiel von Moses und Pharao

2. Dem Plan Gottes vertrauen: Hindernisse durch Glauben überwinden

1. Matthäus 17:20 - Und er sprach zu ihnen: Wegen der Geringfügigkeit eures Glaubens; Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr einen Glauben in der Größe eines Senfkorns habt, werdet ihr zu diesem Berg sagen: „Geht von hier nach dort, und er wird sich bewegen.“ und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Jesaja 55:11 – So wird mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu Mir zurückkehren, ohne zu erreichen, was ich mir wünsche, und ohne Erfolg in der Sache zu haben, zu der ich es geschickt habe.

Exodus 8:10 Und er sprach: Morgen. Und er sprach: Es geschehe nach deinem Wort, damit du erkennst, dass es keinen gibt wie den HERRN, unseren Gott.

Gottes Größe und Macht ist einzigartig und unvergleichlich.

1. Gottes Macht ist unübertroffen – Exodus 8:10

2. Gott ist größer als alles – Exodus 8:10

1. Jesaja 40:25 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige.

2. Jeremia 10:6-7 – Denn niemand ist dir gleich, HERR; Du bist groß, und dein Name ist groß an Macht. Wer würde dich nicht fürchten, oh König der Nationen? denn dir gehört es; denn unter allen Weisen der Nationen und in allen ihren Königreichen gibt es keinen wie dich.

Exodus 8:11 Und die Frösche werden von dir und von deinen Häusern und von deinen Knechten und von deinem Volk weichen; sie sollen nur im Fluss bleiben.

Die Plage der Frösche ist vom ägyptischen Volk verschwunden, aber die Frösche bleiben immer noch im Fluss.

1. Gottes Barmherzigkeit inmitten des Gerichts – Exodus 8:11

2. Plagen in Lob verwandeln – Exodus 8:11

1. Psalm 107:43 – Wer weise ist, der sorge für diese Dinge; lasst sie auf die unerschütterliche Liebe des Herrn achten.

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Exodus 8:12 Und Mose und Aaron gingen vom Pharao weg. Und Mose schrie zum HERRN wegen der Frösche, die er gegen den Pharao gebracht hatte.

Mose und Aaron gingen zum Pharao, um ihn für die Entfernung der Frösche zu bitten, die der HERR gegen den Pharao gebracht hatte.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Moses für den Pharao Fürsprache einlegte

2. Die Treue Gottes: Wie Gott auf Moses‘ Schrei antwortete

1. Jesaja 41:17 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Exodus 8:13 Und der HERR tat, wie Mose gesagt hatte; und die Frösche starben in den Häusern, in den Dörfern und auf den Feldern.

Der HERR befolgte die Anweisungen von Mose und die Frösche starben aus allen Häusern, Dörfern und Feldern.

1. Gott ist treu: Eine Studie aus Exodus 8:13

2. Wir sind zum Gehorchen berufen: Eine Reflexion über Exodus 8:13

1. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

2. Prediger 12:13-14 Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Exodus 8:14 Und sie versammelten sie auf Haufen, und das Land stank.

Diese Passage aus Exodus 8:14 erzählt uns, dass die Zauberer des Pharaos die Frösche auf Haufen sammelten und das Land übel roch.

1. Wohin wir nicht wollen: Umgang mit den Konsequenzen unserer Entscheidungen

2. Die Macht Gottes über die Natur: Die Wunder des Exodus und darüber hinaus

1. Psalm 105:30 Ihr Land brachte Frösche in Hülle und Fülle hervor in den Gemächern ihrer Könige.

2. Römer 8:20-21 Denn die Schöpfung wurde der Frustration unterworfen, nicht aus eigener Entscheidung, sondern durch den Willen desjenigen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit und ins Leben gerufen wird die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.

2. Mose 8:15 Als aber der Pharao sah, dass es Ruhe gab, verhärtete er sein Herz und hörte nicht auf sie; wie der HERR gesagt hatte.

Pharao verhärtete sein Herz, als er sah, dass es eine Atempause gab, und beachtete den Befehl des Herrn nicht.

1. Wir dürfen uns nicht von Zeiten der Bequemlichkeit und Selbstgefälligkeit täuschen lassen und müssen weiterhin auf den Herrn vertrauen.

2. Wir müssen auf unser eigenes Herz achten und auf den Willen des Herrn vorbereitet sein.

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Epheser 4:26: Sei zornig und sündige nicht; Lass deine Wut nicht untergehen.

Exodus 8:16 Und der HERR sprach zu Mose: Sage zu Aaron: Strecke deinen Stab aus und zerschlage den Staub des Landes, damit er im ganzen Land Ägypten zu Läusen werde.

Der Herr befahl Mose, Aaron zu sagen, er solle seinen Stab ausstrecken und den Staub des Landes schlagen, wodurch sich Läuse in ganz Ägypten ausbreiteten.

1: Die Macht des Herrn kann man an seinen Geboten erkennen.

2: Wenn wir Gott gehorchen, wird er uns benutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1: Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich „Herr, Herr“ und tust nicht, was ich dir sage?

2: 1 Johannes 2:3-4 - Daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.

Exodus 8:17 Und sie taten es; Denn Aaron streckte seine Hand mit seinem Stab aus und schlug den Staub der Erde, und er wurde zu Läusen an Menschen und am Vieh. Der ganze Staub des Landes wurde im ganzen Land Ägypten zu Läusen.

Aaron schlug mit seinem Stab auf den Staub der Erde ein, wodurch er zu Läusen wurde, die sich im ganzen Land Ägypten ausbreiteten.

1. Gottes Macht ist unübertroffen: Das wundersame Wunder der Läuse in Ägypten

2. Gehorsam gegenüber Gott wird belohnt: Gottes Segen durch Unterwerfung erfahren

1. Exodus 8:17 – Und sie taten es; Denn Aaron streckte seine Hand mit seinem Stab aus und schlug den Staub der Erde, und er wurde zu Läusen an Menschen und am Vieh. Der ganze Staub des Landes wurde im ganzen Land Ägypten zu Läusen.

2. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Mose 8:18 Und die Zauberer taten es mit ihren Zaubersprüchen, um Läuse hervorzubringen, aber sie konnten es nicht. Und es kamen Läuse auf Menschen und auf Vieh.

Die Magier waren nicht in der Lage, die Plagen, die Gott über Ägypten brachte, zu reproduzieren, darunter auch Läuse, die sowohl Menschen als auch Tiere befielen.

1. Gott ist allmächtig und niemand kann ihn vergleichen

2. Folgen wir Gott und seinen Wegen

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen, denn es gibt keine Autorität außer von Gott, und diejenigen, die existieren, sind von Gott eingesetzt.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 8:19 Da sprachen die Zauberer zum Pharao: Das ist der Finger Gottes. Und das Herz des Pharao verhärtete sich, und er hörte nicht auf sie; wie der HERR gesagt hatte.

Die Zauberer sagten dem Pharao, dass die Plagen von Gott kamen, aber der Pharao weigerte sich, darauf zu hören, und sein Herz wurde verhärtet.

1. Die Macht des Fingers Gottes – Untersuchung der Plagen in Exodus und der Härte des Herzens des Pharaos.

2. Das Wort Gottes beachten – Den Geboten des Herrn trotz Widerstand folgen.

1. Apostelgeschichte 7:51 – „Ihr Halsstarrigen und Unbeschnittenen an Herz und Ohren, ihr widersteht dem Heiligen Geist allezeit; wie eure Väter es taten, so tut ihr es.“

2. Sprüche 28:14 – „Glücklich ist der Mann, der allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird in Unheil verfallen.“

Exodus 8:20 Und der HERR sprach zu Mose: Stehe früh am Morgen auf und stelle dich vor den Pharao; siehe, er kommt zum Wasser; Und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Lass mein Volk ziehen, damit es mir dient.

Gott befiehlt Mose, sich dem Pharao zu stellen und die Freiheit der Israeliten zu fordern.

1. Gott ist die höchste Autorität und er wird seinem Volk Gerechtigkeit bringen.

2. Unser Glaube und Gehorsam werden belohnt, wenn wir auf Gott vertrauen.

1. Jesaja 40:31 „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Exodus 8:21 Sonst, wenn du mein Volk nicht ziehen lässt, siehe, so werde ich Schwärme von Fliegen auf dich und auf deine Knechte und auf dein Volk und in deine Häuser schicken; und die Häuser der Ägypter werden voll sein von Fliegenschwärmen und auch den Boden, auf dem sie sich befinden.

Gott warnte den Pharao, dass er Fliegenschwärme schicken würde, wenn er sein Volk nicht gehen ließe.

1: Wenn Gott ein Versprechen gibt, wird er es halten.

2: Gott wird sein Volk immer beschützen.

1: Jesaja 55:10-11 Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, ohne die Erde zu bewässern und sie zum Keimen und Blühen zu bringen, so dass sie Samen für den Sämann und Brot für den Esser hervorbringt, also ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern wird erfüllen, was ich wünsche, und den Zweck erreichen, zu dem ich es gesandt habe.

2: Johannes 10:27-28 Meine Schafe hören auf meine Stimme; Ich kenne sie und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden niemals zugrunde gehen; Niemand wird sie mir aus der Hand reißen.

Exodus 8:22 Und ich werde an jenem Tag das Land Gosen, in dem mein Volk wohnt, abtrennen, damit dort keine Fliegenschwärme sein werden; Bis zum Ende sollst du erkennen, dass ich der HERR inmitten der Erde bin.

Der Herr verspricht, das Land Goschen vor Fliegenschwärmen zu schützen, damit die Menschen seine Gegenwart unter ihnen erkennen können.

1. Der Herr, unser Beschützer: Die Geschichte von Goshen

2. Die Gegenwart des Herrn: Ein Beispiel aus Exodus 8:22

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Exodus 8:23 Und ich werde eine Trennung zwischen meinem Volk und deinem Volk schaffen. Morgen wird dieses Zeichen geschehen.

Diese Passage aus Exodus 8:23 erzählt, wie Gott eine Spaltung zwischen seinem Volk und dem Volk des Pharaos herbeiführen wird.

1. Gott ist unser Beschützer; Er wird für uns sorgen und uns beschützen.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns führt und seinen Geboten folgt.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 8:24 Und der HERR tat es; Und es kam ein schrecklicher Fliegenschwarm in das Haus des Pharao und in die Häuser seiner Diener und in das ganze Land Ägypten; das Land wurde durch den Fliegenschwarm verdorben.

Der Herr brachte einen großen Schwarm Fliegen in das Haus des Pharao, seiner Diener und in das ganze Land Ägypten und verursachte, dass es verdorben wurde.

1. Gottes Macht und Stärke: Wie der Herr seine Macht durch seine Wunder im Exodus zeigte

2. Das Ergebnis des Ungehorsams gegenüber Gott: Was können wir aus den Fehlern des Pharaos im Exodus lernen?

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

Exodus 8:25 Und der Pharao rief Mose und Aaron und sprach: Geht hin und opfert eurem Gott im Land!

Der Pharao befahl Mose und Aaron, Gott im Land Ägypten Opfer darzubringen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu Segen führen kann

2. Wie man Hindernisse überwindet: Trotz Schwierigkeiten Gott treu bleiben

1. Römer 5:19 – Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern geworden sind, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht werden.

2. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung.

Exodus 8:26 Und Mose sprach: Es ist nicht angebracht, so etwas zu tun; Denn wir werden dem HERRN, unserem Gott, den Gräuel der Ägypter opfern. Siehe, sollen wir den Gräuel der Ägypter vor ihren Augen opfern, und werden sie uns nicht steinigen?

Moses stellt die Zweckmäßigkeit in Frage, dem Herrn ein heiliges Tier der Ägypter zu opfern.

1. Die Bedeutung des Glaubens an Gott und seine Gebote, auch wenn es unklug erscheint.

2. Die Macht Gottes, eine schwierige Situation in einen Segen zu verwandeln.

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Daniel 3:17-18: Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König. Aber wenn nicht, sei dir bewusst, oh König, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Mose 8:27 Wir wollen eine dreitägige Reise in die Wüste machen und dem HERRN, unserem Gott, opfern, wie er es uns gebieten wird.

Die Israeliten vereinbaren, drei Tage in die Wildnis zu reisen und dem Herrn Opfer darzubringen, wie er es befiehlt.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gott von uns verlangt, seinen Befehlen zu gehorchen

2. Die Kraft des Opferns: Was es bedeutet, Gott etwas zu überlassen

1. Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Exodus 8:28 Und der Pharao sprach: Ich lasse euch gehen, damit ihr dem HERRN, eurem Gott, in der Wüste opfert; aber ihr sollt nicht weit weggehen: Flehet für mich.

Der Pharao stimmte zu, den Israeliten zu erlauben, in die Wüste zu gehen, um dem HERRN zu opfern, aber nur, wenn sie nicht zu weit wegzogen.

1. In der Nähe von Gott bleiben: Wie wir unsere Zeit mit dem Herrn optimal nutzen können

2. Die Vorteile des Gehorsams: Das Befolgen von Gottes Geboten führt zu großen Belohnungen

1. Deuteronomium 11:8-9 – Darum sollt ihr alle Gebote halten, die ich euch heute gebiete, damit ihr stark seid und hineinzieht und das Land einnehmt, wohin ihr geht, um es einzunehmen; Und damit ihr eure Tage in dem Land verlängert, das der HERR euren Vätern geschworen hat, ihnen und ihrer Nachkommenschaft zu geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Exodus 8:29 Und Mose sprach: Siehe, ich gehe von dir aus und werde den HERRN bitten, dass die Fliegenschwärme von Pharao, von seinen Dienern und von seinem Volk bis morgen weichen; aber der Pharao soll nicht betrügerisch handeln noch mehr darin, das Volk nicht gehen zu lassen, um dem HERRN zu opfern.

Moses warnt den Pharao, dass er den Herrn bitten wird, die Fliegenschwärme zu entfernen, wenn der Pharao dem Volk nicht erlaubt, dem Herrn zu opfern.

1. Die Kraft der Fürbitte: Wie man mutig und effektiv betet

2. Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren: Warum wir durchhalten müssen

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Exodus 8:30 Und Mose ging von Pharao weg und flehte den HERRN an.

Mose flehte im Namen der Israeliten zum Herrn.

1: Wir können vom Beispiel Moses lernen und in schwierigen Zeiten zum Herrn um Hilfe beten.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass der Herr unsere Gebete erhört und uns mit der Kraft versorgt, die wir brauchen.

1: Jakobus 5:13-16 – Ist einer von euch betrübt? Lass ihn beten. Ist irgendjemand fröhlich? Lass ihn Psalmen singen.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

Exodus 8:31 Und der HERR tat, wie Mose gesagt hatte; und er beseitigte die Fliegenschwärme vom Pharao, von seinen Dienern und von seinem Volk; es blieb keiner übrig.

Der HERR erfüllte die Bitte des Mose und beseitigte die Fliegenschwärme vollständig von Pharao, seinen Dienern und seinem Volk.

1. Gott antwortet auf treue Gebete

2. Wunder der Macht Gottes

1. Matthäus 17:20 - „Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage dir: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird es tun.“ Bewegen Sie sich. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

Exodus 8:32 Und der Pharao verhärtete auch zu dieser Zeit sein Herz und ließ das Volk nicht ziehen.

Trotz einer Reihe von Plagen weigerte sich der Pharao, die Israeliten ziehen zu lassen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit und des Glaubens auch angesichts von Widrigkeiten.

2. Die Folgen einer Verhärtung des Herzens verstehen.

1. Hebräer 11:24-29

2. Matthäus 5:3-10

Exodus 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 9:1-7 sendet Gott Mose noch einmal zum Pharao und warnt ihn vor einer schweren Plage, die Ägypten treffen wird, wenn er sich weiterhin weigert, die Israeliten freizulassen. Diesmal würde die Pest das Vieh Ägyptens befallen und das Vieh Israels verschonen. Getreu dem Wort Gottes wird das gesamte Vieh Ägyptens von einer verheerenden Epidemie heimgesucht, die zu ihrem Tod führt. Allerdings wird keinem der Nutztiere Israels Schaden zugefügt.

Absatz 2: Weiter in Exodus 9:8-12 konfrontieren Mose und Aaron den Pharao, nachdem sie Zeuge der Plage an ägyptischem Vieh geworden sind. Sie kündigen eine weitere drohende Pest an, die sowohl Menschen als auch Tiere in ganz Ägypten heimsuchen würde. Moses wird von Gott angewiesen, eine Handvoll Ruß aus einem Brennofen zu nehmen und ihn vor den Augen des Pharaos in den Himmel zu streuen. Während Mose dies tut, kommt es in Ägypten sowohl bei Menschen als auch bei Tieren zu schmerzhaften Furunkeln.

Absatz 3: In Exodus 9:13-35 befiehlt Gott Mose, den Pharao vor einem bevorstehenden Hagelsturm zu warnen, wie es ihn noch nie zuvor in Ägypten gegeben hat. Dieser Hagelsturm würde die auf den Feldern verbliebenen Ernten sowie alles, was während seiner Wucht draußen gefangen wurde, zerstören. Einige Ägypter beherzigen diese Warnung und bringen ihre Diener und ihr Vieh zum Schutz ins Haus, während andere sie missachten. Wie von Moses vorhergesagt, trifft ein gewaltiger Hagelsturm, begleitet von Donnerschlägen, auf Ägypten, zerstört Ernten und tötet sowohl Menschen als auch Tiere, die dem Angriff ausgesetzt waren.

In Summe:

Exodus 9 präsentiert:

Warnung vor drohender Pest für ägyptisches Vieh;

In ganz Ägypten starb Vieh, wurde aber bei den Israeliten verschont.

Meldung von Furunkeln bei Menschen und Tieren;

Moses streut Ruß, was zu schmerzhaften Furunkeln führt;

Ägypter leiden unter dieser Krankheit.

Warnung vor beispielloser Hagelsturmzerstörung;

Den Ägyptern wurde Gelegenheit zum Schutz gegeben, aber einige ignorieren sie;

Hagelsturm verursacht verheerende Schäden an Nutzpflanzen, Menschen und Tieren.

Dieses Kapitel setzt das Muster göttlicher Urteile fort, die über das Königreich des Pharaos verhängt wurden, weil er sich weiterhin weigerte, Israel aus der Sklaverei zu befreien. Es zeigt, wie sich die Seuchen zunehmend verstärken, angefangen bei spezifischen Aspekten wie dem ägyptischen Lebensunterhalt (Viehvieh) bis hin zu umfassenderen Plagen, die die menschliche Gesundheit (Furunkel) oder den landwirtschaftlichen Wohlstand (Hagel) beeinträchtigen. Die Unterscheidung zwischen dem Leid der Ägypter und der Rettung der Israeliten unterstreicht die selektive Macht Jahwes über diese Plagen und betont gleichzeitig seinen Schutz gegenüber seinem auserwählten Volk inmitten der weit verbreiteten Katastrophe, die das Land ihrer Unterdrücker heimsucht. Exodus 9 dient als Erinnerung an die eskalierenden Konsequenzen, die sich ergeben, wenn man sich göttlichen Geboten widersetzt – ein Testament nicht nur gegen die pharaonische Autorität, sondern auch gegen ägyptische religiöse Überzeugungen, die eng mit natürlichen Elementen oder Fruchtbarkeitsgottheiten verbunden sind, die im altorientalischen Kontext mit Wohlstand in Verbindung gebracht werden.

Exodus 9:1 Da sprach der HERR zu Mose: Gehe hinein zum Pharao und sage ihm: So spricht der HERR, der Gott der Hebräer: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir dienen.

Gott fordert Mose auf, dem Pharao zu befehlen, den Hebräern zu erlauben, ihm zu dienen.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Geschichte von Moses und Pharao erinnert uns daran, Gottes Geboten immer zu gehorchen, egal was es kostet.

2. Die Kraft des Glaubens: Moses konnte auf Gottes Versprechen vertrauen und die Hebräer befreien, was uns die Kraft des Glaubens zeigte.

1. Römer 6:16: Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Jakobus 2:17 So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.

Exodus 9:2 Denn wenn du sie nicht gehen lassen willst und sie stillhalten willst,

Der Herr warnt den Pharao, dass Gott weitere Plagen schicken wird, wenn er die Israeliten nicht ziehen lässt.

1. Lernen, sich Gottes Willen zu unterwerfen

2. Darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen erfüllt

1. Deuteronomium 10:20 – Fürchte den Herrn, deinen Gott, diene ihm und schwöre bei seinem Namen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 9:3 Siehe, die Hand des HERRN kommt über dein Vieh auf dem Feld, über die Rosse, über die Esel, über die Kamele, über die Ochsen und über die Schafe; es wird eine sehr schlimme Murraine geben.

Der HERR bestraft die Ägypter mit einer sehr schlimmen Murraine für ihr Vieh.

1. Gottes Strafen sind gerecht und gerecht

2. Ein Aufruf zur Umkehr

1. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Exodus 8:1 – „Und der HERR redete zu Mose: Gehe zum Pharao und sprich zu ihm: So spricht der HERR: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir dienen.“

Exodus 9:4 Und der HERR wird trennen zwischen dem Vieh Israels und dem Vieh Ägyptens, und es soll nichts sterben von allem, was den Kindern Israels gehört.

Der Herr wird die Viehbestände der Israeliten und der Ägypter trennen, damit keines der Tiere der Israeliten stirbt.

1. Der Herr wird sein Volk immer beschützen.

2. Gott wird einen Weg schaffen, wenn er unmöglich erscheint.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; Ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit unterstützen.

Exodus 9:5 Und der HERR bestimmte eine bestimmte Zeit und sprach: Morgen wird der HERR dies im Land tun.

Der Herr verhieß eine bestimmte Zeit, um im Land zu handeln.

1. Geduld: Auf Gottes Timing warten

2. Darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen wahr macht

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue ihm und er wird dies tun:

Exodus 9:6 Und der HERR tat das am nächsten Morgen, und alles Vieh Ägyptens starb; aber von dem Vieh der Kinder Israel starb kein einziges.

Gott beschützte die Israeliten vor der Pest, die das Vieh Ägyptens vernichtete, während er gleichzeitig das Vieh der Israeliten verschonte.

1: Gott wacht über sein auserwähltes Volk.

2: Gott ist souverän und sein Wille geschieht.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Exodus 9:7 Und der Pharao sandte hin, und siehe, es war kein einziges von den Rindern der Israeliten gestorben. Und das Herz des Pharao verhärtete sich, und er ließ das Volk nicht ziehen.

Der Pharao bemerkte, dass keines der Rinder der Israeliten gestorben war, nachdem sie von einer Pest heimgesucht worden waren, aber er weigerte sich dennoch, das Volk ziehen zu lassen.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Lernen, Gott trotz unserer Umstände zu vertrauen

2. Die Gefahr der Verhärtung unseres Herzens: Weigerung, auf Gottes Güte zu hören

1. Römer 9:18: „Darum erbarmt er sich, wen er will, und wen er will, den verhärtet er.“

2. Hebräer 3:13: „Ermahnt einander aber jeden Tag, solange es heute ist, damit keiner von euch durch die Täuschung der Sünde verhärtet werde.“

Exodus 9:8 Und der HERR sprach zu Mose und Aaron: Nehmt eine Handvoll Asche aus dem Ofen und lasst Mose sie vor den Augen des Pharao gen Himmel sprengen.

Gott weist Mose und Aaron an, Asche aus dem Ofen zu nehmen und sie vor Pharao in den Himmel zu streuen.

1. Glaube im Angesicht von Widrigkeiten: Vertrauen auf die Macht Gottes, auch wenn man mit einem mächtigen Feind konfrontiert wird.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Willen: Seine Anweisungen befolgen, auch wenn sie unmöglich erscheinen.

1. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

2. Apostelgeschichte 5:29 - Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2. Mose 9:9 Und es wird zu Staub werden im ganzen Land Ägypten, und es wird ein Geschwür werden, das ausbricht und Unheil anrichtet über Menschen und Vieh im ganzen Land Ägypten.

In Exodus 9:9 wird offenbart, dass in ganz Ägypten eine Furunkelplage sowohl bei Menschen als auch bei Tieren ausbrechen würde.

1. Die Macht Gottes: Untersuchung der Plagen Ägyptens

2. Die Bedeutung von Boils and Blains: Lehren aus der Bibel

1. Deuteronomium 28:27 - Der Herr wird dich schlagen mit der Plage Ägyptens und mit den Emerods und mit dem Schorf und mit der Krätze, von der du nicht geheilt werden kannst.

2. Hiob 2:7 – So ging der Satan aus dem Angesicht des Herrn und schlug Hiob mit wunden Geschwüren von der Fußsohle bis zum Scheitel.

Exodus 9:10 Und sie nahmen die Asche aus dem Ofen und traten vor den Pharao; Und Mose sprengte es gen Himmel; Und es wurde ein Geschwür, das bei Menschen und Tieren ausbrach.

Mose streute Asche gen Himmel, was dazu führte, dass in der Gegenwart des Pharaos bei Menschen und Tieren Furunkel ausbrachen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Eine Lehre aus Exodus

2. Die Konsequenzen, wenn man sich Gott widersetzt

1. Jesaja 1:18-20 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Römer 11:33-36 – O du Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege!

Exodus 9:11 Und die Zauberer konnten vor Mose wegen der Beulen nicht bestehen; denn das Geschwür war über den Zauberern und über allen Ägyptern.

Die den Zauberern und Ägyptern zugefügten Furunkel waren ein Zeichen der Macht Gottes, das selbst die Zauberer vor Moses nicht ertragen konnten.

1: Gottes Macht ist größer als jede andere Kraft auf dieser Welt.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gottes Macht uns beschützt und führt.

1: Jesaja 40:28-31 – „Habt ihr es nicht gewusst? gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden erschöpft umfallen; aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden mit Flügeln aufsteigen wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Exodus 9:12 Und der HERR verhärtete das Herz des Pharao, und er hörte nicht auf sie; wie der HERR zu Mose geredet hatte.

Der Herr verhärtete das Herz des Pharao und er weigerte sich, auf Mose zu hören, wie der Herr es vorhergesagt hatte.

1. Gottes souveräner Wille: Wie Gottes Pläne immer Erfolg haben werden

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zum Segen führen kann

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

Exodus 9:13 Und der HERR sprach zu Mose: Stehe früh am Morgen auf und trete vor den Pharao und sprich zu ihm: So spricht der HERR, der Gott der Hebräer: Lass mein Volk ziehen, damit sie mir dienen.

Gott weist Mose an, vor den Pharao zu treten und die Freilassung der Hebräer zu fordern, damit sie Gott dienen können.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Ruf an Mose, sein Volk zu befreien.

2. Die Stärke des Glaubens: Gott vertrauen inmitten großer Herausforderungen.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 9:14 Denn ich werde zu dieser Zeit alle meine Plagen über dein Herz und über deine Diener und über dein Volk senden; damit du weißt, dass es auf der ganzen Erde niemanden wie mich gibt.

Gott ist der Einzige, der auf der ganzen Erde wie er ist.

1: Gott ist der Einzige, der Dinge tun kann, die kein anderer tun kann.

2: Gott hat die Macht, Plagen und Zerstörung über diejenigen zu bringen, die ihm nicht gehorchen.

1: Jesaja 46:9-10 – Erinnert euch an die früheren Dinge: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich, der von Anfang an das Ende verkündet und seit jeher die Dinge, die noch nicht geschehen sind.

2: Römer 11:33-36 – O wie tief der Reichtum der Weisheit und Erkenntnis Gottes ist! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich sind seine Wege! Denn wer hat den Sinn des Herrn gekannt? oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm zuerst gegeben, und es wird ihm wieder vergolten? Denn von ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge; ihm sei Ehre in Ewigkeit. Amen.

Exodus 9:15 Denn nun werde ich meine Hand ausstrecken, um dich und dein Volk mit der Pest zu schlagen; und du wirst von der Erde ausgerottet werden.

Gott warnt den Pharao, dass er ihn und sein Volk mit der Pest schlagen wird, wenn er nicht gehorcht.

1. Gehorche dem Herrn und empfange seinen Segen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Exodus 9:16 Und aus diesem Grund habe ich dich auferweckt, um in dir meine Macht zu zeigen; und dass mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

Gott hat den Pharao erweckt, um seine Macht zu demonstrieren und seinen Namen auf der ganzen Erde bekannt zu machen.

1. Die Macht Gottes: Die Geschichte des Pharaos

2. Die Größe des Namens Gottes: Wir verkünden ihn auf der ganzen Welt

1. Epheser 1:20-23 – Gott hat Christus von den Toten auferweckt und ihn zu seiner Rechten in den himmlischen Örtern gesetzt, weit über alle Fürstentümer und Mächte und Macht und Herrschaft und jeden Namen, der genannt wird

2. Römer 9:17 - Denn die Schrift sagt zum Pharao: Genau zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

Exodus 9:17 Erhebst du dich schon gegen mein Volk, dass du es nicht ziehen lässt?

Gott befiehlt dem Pharao, sein Volk ziehen zu lassen, und warnt ihn vor den Konsequenzen, wenn er es nicht tut.

1: Gott erwartet von uns, dass wir unseren Mitmenschen Barmherzigkeit und Freundlichkeit erweisen.

2: Wir müssen uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein.

1: Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

2: Lukas 10:37 - „Er sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit all deiner Kraft und mit deinem ganzen Verstand, und deinen Nächsten wie dich selbst.“

Exodus 9:18 Siehe, morgen um diese Zeit werde ich einen sehr heftigen Hagel regnen lassen, wie es in Ägypten seit seiner Gründung bis jetzt noch keinen gegeben hat.

Gott warnt den Pharao durch Mose, dass er am nächsten Tag einen sehr zerstörerischen Hagel nach Ägypten schicken wird.

1. Wenn Gott warnt, müssen wir darauf achten

2. Gottes Gericht ist unaufhaltsam

1. Jakobus 4:17 Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Prediger 8:11 Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.

Exodus 9:19 Und nun sende hin und sammle dein Vieh und alles, was du auf dem Feld hast; Denn auf alle Menschen und Tiere, die auf dem Feld gefunden werden und nicht nach Hause gebracht werden, wird der Hagel auf sie niederprasseln, und sie werden sterben.

Gott ermahnt uns, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen und auf die Konsequenzen vorbereitet zu sein.

1: Dem Urteil Gottes kann man nicht entkommen; Wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

2: Wir müssen auf Gottes Gericht vorbereitet sein, egal welche Schwierigkeiten es mit sich bringen mag.

1: Jesaja 1:19-20 Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des Herrn hat es geredet.

2: Matthäus 7:21-23 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen; sondern wer den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist. Viele werden an jenem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt? und hast in deinem Namen Teufel ausgetrieben? und in deinem Namen viele wunderbare Werke getan? Und dann werde ich ihnen bekennen: Ich habe euch nie gekannt: Weicht von mir, ihr, die ihr Unrecht tut.

Exodus 9:20 Und der unter den Knechten des Pharao das Wort des HERRN fürchtete, ließ seine Knechte und sein Vieh in die Häuser fliehen.

Gottes Wort befiehlt den Menschen, selbst angesichts der Gefahr zu handeln.

1: Wir dürfen das Wort des Herrn nicht fürchten, sondern es annehmen und handeln.

2: Es ist besser, Gott zu gehorchen, als den Menschen zu fürchten.

1: Apostelgeschichte 5:29 - Petrus aber und die Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2: Josua 24:15 – Wähle heute, wem du dienen willst... Ich aber und mein Haus, wir werden dem Herrn dienen.

Exodus 9:21 Und wer das Wort des HERRN nicht beachtete, ließ seine Knechte und sein Vieh auf dem Feld zurück.

Menschen, die Gottes Wort nicht beachteten, ließen ihre Arbeiter und ihr Vieh auf den Feldern zurück.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Ignorieren Sie Gottes Wort nicht

2. Der Segen des Gehorsams: Hören Sie auf Gottes Anweisungen

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Mose 9:22 Und der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand gen Himmel, damit es im ganzen Land Ägypten hagele, über Menschen und Vieh und über alles Kraut des Feldes im ganzen Land Ägypten .

Gott befahl Mose, seine Hand zum Himmel auszustrecken und Hagel auf ganz Ägypten fallen zu lassen, einschließlich Menschen, Tiere und alle Kräuter des Feldes.

1. Gottes Macht: Gottes Souveränität durch Wunder bekräftigen

2. Die Beharrlichkeit des Glaubens: Das Unerreichbare erreichen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Exodus 9:23 Und Mose streckte seinen Stab gen Himmel. Da ließ der HERR Donner und Hagel los, und das Feuer lief über die Erde. Und der HERR ließ Hagel auf das Land Ägypten regnen.

Der Herr sandte Donner, Hagel und Feuer in das Land Ägypten, die dadurch entfesselt wurden, dass Mose seinen Stab gen Himmel streckte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube Berge versetzen und sogar den Zorn Gottes entfesseln kann.

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu unglaublichen und wundersamen Ergebnissen führen kann.

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Mose 9:24 Und es hagelte und es mischte sich Feuer unter den Hagel, so heftig, dass es im ganzen Land Ägypten, seitdem es ein Volk geworden war, seinesgleichen nicht gegeben hatte.

Als Strafe schickte Gott Hagel und Feuer auf das Land Ägypten, und es war das Schlimmste, was es je erlebt hatte.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Gottes Wille ist unaufhaltsam

1. Jesaja 28:2 – Siehe, der Herr hat einen Mächtigen und Starken, den er wie ein Hagelgewitter und ein vernichtender Sturm, wie eine Flut gewaltiger Wasser überströmend, mit der Hand auf die Erde stürzen wird.

2. Habakuk 3:17 - Auch wenn der Feigenbaum nicht blüht, so wird es auch keine Früchte an den Weinstöcken geben; Die Arbeit des Ölbaums wird versiegen, und die Felder werden kein Fleisch bringen; Die Herde soll aus der Hürde ausgerottet werden, und es soll keine Herde mehr in den Ställen sein.

Exodus 9:25 Und der Hagel erschlug im ganzen Land Ägypten alles, was auf dem Feld war, Mensch und Vieh; Und der Hagel schlug alle Kräuter des Feldes und zerbrach alle Bäume des Feldes.

Der Hagel in Ägypten traf jedes Lebewesen, jede Pflanze und jeden Baum im Land.

1. Gott ist mächtig und kann alles tun.

2. Wir müssen für alles dankbar sein, was Gott uns schenkt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Exodus 9:26 Nur im Land Gosen, wo die Kinder Israel waren, hagelte es nicht.

Im Land Gosen, wo die Israeliten lebten, gab es keinen Hagel.

1. Gottes Schutz: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

2. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube an Gott uns stärken kann

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

Exodus 9:27 Und der Pharao sandte hin und rief Mose und Aaron und sprach zu ihnen: Diesmal habe ich gesündigt. Der HERR ist gerecht, und ich und mein Volk sind böse.

Der Pharao erkennt seine Bosheit und die seines Volkes an und erkennt die Gerechtigkeit des Herrn an.

1. Wie wichtig es ist, die Gerechtigkeit des Herrn anzuerkennen

2. Die Gefahr, in einem Zustand der Bosheit zu leben

1. Römer 3:10-12 – „Wie geschrieben steht: ‚Niemand ist gerecht, nein, nicht einer; niemand versteht, niemand sucht nach Gott. Alle sind abgewichen; zusammen sind sie wertlos geworden; niemand tut Gutes.‘ , nicht einer.'"

2. Psalm 34:8 – „O, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Selig ist der Mann, der bei ihm Zuflucht nimmt!“

2. Mose 9:28 Bitte den HERRN (denn es genügt), dass es nicht mehr zu heftigen Donnerschlägen und Hagel gäbe. und ich werde dich gehen lassen, und du wirst nicht länger bleiben.

Moses flehte den Pharao an, das hebräische Volk ziehen zu lassen, und als Reaktion darauf stimmte der Pharao zu, die Gewitter und den Hagel zu stoppen, wenn sie gingen.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Moses‘ Bitte an den Pharao die Stärke des Glaubens demonstriert

2. Loslassen: Die Geschichte von Pharaos Zustimmung zur Freilassung der Hebräer

1. Römer 10:13: Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Jakobus 5:16: Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Exodus 9:29 Und Mose sprach zu ihm: Sobald ich aus der Stadt hinausgegangen bin, werde ich meine Hände zum HERRN ausbreiten; und der Donner wird aufhören, und es wird kein Hagel mehr geben; damit du erkennst, dass die Erde dem HERRN gehört.

Moses demonstriert seinen Glauben an Gott und seine Macht, dem Hagel während der Pest in Ägypten ein Ende zu setzen.

1: Gott hat immer die Kontrolle und wir können auf ihn vertrauen, egal was auf uns zukommt.

2: Wir können an Gott glauben, auch wenn es unmöglich erscheint, dass sich die Situation ändert.

1: Matthäus 8:23-27 – Jesus stillt den Sturm auf See.

2: Jesaja 26:3 – Wer auf den Herrn vertraut, wird vollkommenen Frieden finden.

Exodus 9:30 Aber ich weiß, dass ihr und eure Knechte Gott, den HERRN, noch nicht fürchten werden.

Der Pharao und seine Diener weigerten sich, Gott, den Herrn, zu fürchten, selbst nachdem sie die Plagen gesehen hatten.

1. Die Gefahr, sich zu weigern, Gott zu fürchten

2. Die Bedeutung der Anerkennung der Macht Gottes

1. Lukas 1:50 Seine Barmherzigkeit gilt denen, die ihn von Generation zu Generation fürchten.

2. Psalm 111:10 Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die seinen Geboten folgen, haben gutes Verständnis.

Exodus 9:31 Und der Flachs und die Gerste wurden geschlagen; denn die Gerste war in der Ähre, und der Flachs wurde gekörnt.

Der Flachs und die Gerste in Exodus 9:31 wurden geschlagen, weil sie in der Ähre bzw. in Knötchen lagen.

1. Gottes gerechtes Urteil: Verstehen, wie wir Gottes Urteil in unserem Leben anwenden können.

2. Die Bedeutung des Timings: Verstehen, wie man auf Gottes Segen und Gericht vorbereitet ist.

1. Exodus 9:31

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Exodus 9:32 Aber der Weizen und der Weizen wurden nicht geschlagen, denn sie waren nicht gewachsen.

Weizen und Roggen waren von der Hagelplage nicht betroffen, da sie noch nicht gewachsen waren.

1. Gott ist barmherzig und beschützt uns in schwierigen Zeiten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, auch wenn schlimme Dinge passieren.

1. Jakobus 4:17 „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Psalm 34:8 „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.“

Exodus 9:33 Und Mose ging vor dem Pharao aus der Stadt und breitete seine Hände zum HERRN aus. Und der Donner und der Hagel hörten auf, und der Regen strömte nicht auf die Erde.

Mose streckte seine Hände zu Gott aus und Donner, Hagel und Regen hörten auf.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott Moses‘ Bitte beantwortete

2. Wie der Herr unsere Gebete in Zeiten der Not beantwortet

1. Jakobus 5:16 „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Jeremia 33:3 „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unergründliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

Exodus 9:34 Und als der Pharao sah, dass der Regen und der Hagel und die Donner aufhörten, sündigte er noch mehr und verhärtete sein Herz, er und seine Diener.

Als Pharao sich weigerte, Gott zu gehorchen, verhärtete er weiterhin sein Herz.

1. Die Gefahr, Gott nicht zu gehorchen

2. Die Folgen der Verhärtung unseres Herzens

1. Jesaja 6:9-10: Geht hin und sagt diesem Volk: Seid immer hörend, aber niemals verstehend; werde immer sehen, aber niemals wahrnehmen. Machen Sie das Herz dieses Volkes gefühllos; Machen Sie ihre Ohren stumpf und schließen Sie ihre Augen. Andernfalls könnten sie mit ihren Augen sehen, mit ihren Ohren hören, mit ihren Herzen verstehen und sich umdrehen und geheilt werden.

2. Römer 2:5: Wegen deiner Hartnäckigkeit und deines reuelosen Herzens speicherst du aber Zorn gegen dich selbst für den Tag des Zorns Gottes, an dem sein gerechtes Gericht offenbar wird.

Exodus 9:35 Und das Herz des Pharao verstockte sich, und er ließ die Kinder Israel nicht ziehen; wie der HERR durch Mose geredet hatte.

Der Pharao weigerte sich, die Israeliten ziehen zu lassen, trotz Gottes Befehl durch Mose.

1. Gottes Wille muss getan werden, auch wenn es schwer ist, ihn zu akzeptieren.

2. Treue angesichts von Widrigkeiten ist die wahre Prüfung des Glaubens.

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2. Hebräer 11:24-26 – „Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, lieber mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.“

Exodus 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 10:1-11 erscheinen Mose und Aaron noch einmal vor dem Pharao, um Gottes Botschaft zu überbringen. Sie warnen den Pharao vor einer Heuschreckenplage, die über Ägypten hereinbrechen wird, wenn er sich weiterhin weigert, die Israeliten freizulassen. Moses beschreibt, wie diese Heuschrecken die gesamte Vegetation, die nach dem Hagelsturm übrig geblieben ist, fressen und das Land veröden lassen. Trotz der Warnungen seiner eigenen Berater weigert sich der Pharao nachzugeben und entlässt Moses und Aaron aus seiner Gegenwart.

Absatz 2: Fortsetzung in Exodus 10:12-20, Gott bringt einen Heuschreckenschwarm, wie von Mose vorhergesagt. Diese Insekten bedecken das gesamte Land Ägypten und fressen jede Pflanze und jeden Baum, bis nichts Grünes mehr übrig bleibt. Die durch diese Pest verursachte Verwüstung ist immens und stürzt Ägypten in Dunkelheit, weil Heuschreckenschwärme die Sonne blockieren. Pharao erkennt seinen Fehler und ruft Mose und Aaron herbei, wobei er seine Sünde sowohl gegen Gott als auch gegen Israel bekennt. Er bittet sie um Vergebung und bittet sie, bei Gott für die Vertreibung der Heuschrecken einzutreten.

Absatz 3: In Exodus 10:21-29 befiehlt Gott Mose, seine Hand zum Himmel auszustrecken, damit die Finsternis Ägypten drei Tage lang umhüllt und so dicht macht, dass man sie spüren kann. Während dieser Zeit kann niemand den anderen sehen oder sich von seinem Standort entfernen. Doch in Goschen, wo Israel lebt, gibt es wie immer Licht. Obwohl Pharao diese tiefe Dunkelheit über einen längeren Zeitraum in ganz Ägypten erlebte, weigert er sich unnachgiebig, Israel gehen zu lassen.

In Summe:

Exodus 10 präsentiert:

Warnung vor drohender Heuschreckenplage;

Weigerung des Pharaos trotz Ratschlägen von Beratern;

Heuschrecken fressen die gesamte Vegetation in Ägypten.

Heuschreckenschwarm bedeckt das ganze Land;

Verwüstung, die durch ihre große Zahl Dunkelheit verursachte;

Pharao bekennt seine Sünde und bittet um Vergebung.

Befehl zur Dunkelheit, die Ägypten außer Goschen einhüllt;

Drei Tage lang herrschte dichte Dunkelheit, die Bewegung und Sicht verhinderte;

Der Pharao blieb trotz anhaltender Bedrängnis stur.

Dieses Kapitel beleuchtet einen fortlaufenden Zyklus von Konfrontationen zwischen Moses, Aaron, der die göttliche Autorität vertritt, und einem hartnäckigen pharaonischen Herrscher, der sich hartnäckig den Forderungen Jahwes widersetzt, Israel aus der Knechtschaft zu befreien. Es zeigt, wie Plagen sowohl in ihrem Ausmaß (Heuschrecken fressen die Vegetation) als auch in ihren Auswirkungen auf das tägliche Leben (dichte Dunkelheit, die normale Aktivitäten verhindert) zunehmen. Die Einbeziehung der vorübergehenden Reue des Pharao inmitten der verheerenden Folgen spiegelt Momente möglicher Veränderung wider, unterstreicht aber letztendlich sein verhärtetes Herz, das ihn wieder zum Trotz zurückführt, sobald die unmittelbare Not nachlässt, und verdeutlicht die Tiefe des spirituellen Widerstands, mit dem diejenigen konfrontiert waren, die in der Antike Befreiung gegen unterdrückende Mächte suchten.

Exodus 10:1 Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hinein zum Pharao! Denn ich habe sein Herz und das Herz seiner Knechte verhärtet, dass ich diese meine Zeichen vor ihm zeige:

Gott verhärtete die Herzen des Pharaos und seiner Diener, damit Gottes Zeichen vor ihnen gezeigt werden konnten.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott die Kontrolle über unser Leben hat

2. Warum Gott das Herz des Pharaos verhärtete

1. Römer 9:17 - Denn die Schrift sagt zum Pharao: Zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht an dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

2. Psalm 105:25 – Er wandte ihr Herz dazu, sein Volk zu hassen und mit seinen Dienern heimtückisch umzugehen.

Exodus 10:2 Und damit du vor den Ohren deines Sohnes und des Sohnes deines Sohnes erzählst, was ich in Ägypten getan habe, und meine Zeichen, die ich unter ihnen getan habe; damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin.

Gott ist der Herr und er hat sich in Ägypten durch die Zeichen, die er getan hat, als mächtig erwiesen.

1. Gottes Macht in Ägypten: Was sie für uns heute bedeutet

2. Gott durch seine Zeichen erkennen

1. Deuteronomium 6:20-24

2. Psalm 77:14-16

Exodus 10:3 Und Mose und Aaron kamen zum Pharao und sprachen zu ihm: So spricht der HERR, der Gott der Hebräer: Wie lange willst du dich noch weigern, dich vor mir zu demütigen? lass mein Volk ziehen, damit es mir dienen kann.

Mose und Aaron baten den Pharao, die Israeliten ziehen zu lassen, damit sie Gott dienen könnten.

1: Wir müssen vor Gott demütig sein und seine Autorität in unserem Leben anerkennen.

2: Wir müssen bereit sein, den Geboten Gottes zu gehorchen und diejenigen, die unter unserer Autorität stehen, gehen und ihm dienen lassen.

1: Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2: Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dir heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

Exodus 10:4 Sonst, wenn du dich weigerst, mein Volk ziehen zu lassen, siehe, morgen werde ich die Heuschrecken an deine Küste bringen.

Der Herr warnt davor, dass der Pharao, wenn er sich weigert, die Israeliten zu befreien, Heuschrecken in das Land des Pharaos bringen wird.

1. Gottes Souveränität: Wie der Herr Naturkatastrophen nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Folgen der Rebellion: Wie wir ernten, was wir säen

1. Exodus 10:4

2. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt. Seid auch geduldig; Stärke deine Herzen, denn das Kommen des Herrn naht.

Exodus 10:5 Und sie werden die Oberfläche der Erde bedecken, sodass man die Erde nicht mehr sehen kann; und sie werden den Überrest fressen, der euch vom Hagel übriggeblieben ist, und werden alle Bäume fressen, die übriggeblieben sind wächst für dich aus dem Feld:

Gott schickte Heuschreckenschwärme, um die Ernte und die Vegetation Ägyptens als Plage zu vernichten.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Die Macht des Urteils Gottes

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 10:6 Und sie werden deine Häuser und die Häuser aller deiner Knechte und die Häuser aller Ägypter füllen; was weder deine Väter noch die Väter deiner Väter gesehen haben, seit sie auf der Erde waren, bis auf diesen Tag. Und er wandte sich um und ging vom Pharao weg.

Der Pharao wird gewarnt, dass Gott Heuschreckenschwärme schicken wird, um Ägypten zu plagen und ihre Häuser damit zu füllen, etwas, was noch keiner ihrer Väter zuvor gesehen hatte. Dann geht Pharao.

1. Gottes Macht ist größer als die menschliche Macht und er kann selbst die mächtigsten Männer in die Knie zwingen.

2. Wir sollten keine Angst davor haben, für das einzustehen, woran wir glauben, auch angesichts des Widerstands.

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Exodus 10:7 Und die Knechte des Pharao sprachen zu ihm: Wie lange soll uns dieser Mann zum Fallstrick werden? Lass die Männer ziehen, damit sie dem HERRN, ihrem Gott, dienen können. Weißt du noch nicht, dass Ägypten zerstört ist?

Die Diener des Pharao fragen den Pharao, warum er die Israeliten nicht gehen und dem Herrn dienen lässt, und erinnern ihn daran, dass Ägypten zerstört ist.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu.

2. Machen Sie niemandem eine Falle, indem Sie ihn nicht den Willen Gottes tun lassen.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; Gott aber ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen lässt, als ihr fähig seid; sondern werdet der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit ihr sie ertragen könnt.

Exodus 10:8 Und Mose und Aaron wurden wieder zum Pharao gebracht. Und er sprach zu ihnen: Geht hin, dient dem HERRN, eurem Gott! Wer aber ist es, der gehen soll?

Der Pharao befahl Mose und Aaron, hinzugehen und dem Herrn, ihrem Gott, zu dienen, und fragte, wer diejenigen seien, die gehen würden.

1. Der Gehorsam von Moses und Aaron: Ein Vorbild für treuen Dienst

2. Die Souveränität Gottes: Er hat die Kontrolle über alle Dinge

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Exodus 10:9 Und Mose sprach: Wir wollen mit unseren Jungen und mit unseren Alten, mit unseren Söhnen und mit unseren Töchtern, mit unseren Schafen und mit unseren Rindern ziehen; denn wir müssen dem HERRN ein Fest feiern.

Mose ermutigt die Israeliten, eine Pilgerreise zum Herrn zu unternehmen, einschließlich der Alten, der Jungen und der Tiere.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm ergeben zu sein, auch im Alter und durch unsere Kinder.

2. Gehorsam gegenüber Gott führt zu Segen und Freude.

1. Deuteronomium 6:4-9

2. Psalm 84:10

2. Mose 10:10 Und er sprach zu ihnen: Der HERR sei mit euch, wie ich euch und eure Kinder gehen lassen werde. Schaut darauf! denn das Böse liegt vor dir.

Der Pharao erlaubt den Israeliten, Ägypten mit ihren Kindern zu verlassen, und warnt sie vor den bevorstehenden Gefahren.

1. Bereiten Sie sich auf die bevorstehende Reise vor: Vertrauen Sie Gott in schwierigen Zeiten

2. Überlegungen zum Exodus der Israeliten aus Ägypten: Beharrlich im Glauben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Exodus 10:11 Nicht so! Geht nun hin, ihr Menschen, und dient dem HERRN; denn das habt ihr gewollt. Und sie wurden aus der Gegenwart des Pharao vertrieben.

Dem Volk der Israeliten wurde von Gott geboten, dem Herrn zu dienen, und sie wurden aus der Gegenwart des Pharaos vertrieben.

1. Der Dienst an Gott sollte unsere höchste Priorität sein.

2. Wir sollten niemals zulassen, dass irgendetwas unserem Gehorsam gegenüber Gott im Wege steht.

1. Josua 24:15 - „Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann erwähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist.“ leben. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Exodus 10:12 Und der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand über das Land Ägypten aus, damit die Heuschrecken über das Land Ägypten kommen und alles Kraut des Landes fressen, sogar alles, was der Hagel hinterlassen hat .

Gott befahl Mose, eine Heuschreckenplage in das Land Ägypten zu schicken, um die gesamte vom Hagel zurückgelassene Vegetation zu vernichten.

1. Gottes Macht: Eine Lehre aus den Plagen Ägyptens

2. Vertrauen auf Gottes Versorgung: Eine Lektion aus Exodus 10:12

1. Hiob 38:22-23 – „Habt ihr die Vorratskammern des Schnees betreten, oder habt ihr die Vorratskammern des Hagels gesehen, die ich für die Zeit der Drangsal, für den Tag der Schlacht und des Krieges, reserviert habe?“

2. Matthäus 6:26-27 – „Seht euch die Vögel des Himmels an, denn sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch euer himmlischer Vater ernährt sie. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Exodus 10:13 Und Mose streckte seinen Stab über das Land Ägypten aus, und der HERR ließ einen Ostwind über das Land kommen den ganzen Tag und die ganze Nacht; Und als es Morgen war, brachte der Ostwind die Heuschrecken.

Der Herr schickte einen Ostwind über das Land Ägypten, der Heuschrecken brachte.

1. Gottes Macht und Souveränität: Seine Kontrolle in jeder Situation anerkennen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Die Auswirkungen verstehen, die es hat, sich Gott zu widersetzen

1. Jeremia 5:11-13 - Denn sie haben den Schmerz der Tochter meines Volkes leicht geheilt und gesagt: Friede, Friede! wenn es keinen Frieden gibt.

2. Offenbarung 9:7-9 – Und die Gestalten der Heuschrecken waren wie Rosse, die zum Kampf bereit waren; und auf ihren Häuptern waren Kronen wie Gold, und ihre Angesichter waren wie Menschengesichter.

Exodus 10:14 Und die Heuschrecken zogen über das ganze Land Ägypten und rasteten an allen Küsten Ägyptens. Sie waren sehr schlimm; Vor ihnen gab es keine solchen Heuschrecken wie sie, und nach ihnen wird es solche auch nicht geben.

Die Heuschrecken befielen das ganze Land Ägypten und richteten große Verwüstungen an. Diese Heuschreckenplage war größer als alle zuvor gesehenen, und seitdem wurde keine ihrer Art mehr gesehen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott die Heuschreckenplage nutzte, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gott seine Kontrolle über die Schöpfung demonstriert

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Jesaja 45:7 – Ich mache das Licht und schaffe Finsternis: Ich schaffe Frieden und schaffe Böses: Ich, der Herr, tue all diese Dinge.

Exodus 10:15 Denn sie bedeckten die ganze Erde, so dass das Land verfinstert wurde; Und sie aßen jedes Kraut des Landes und alle Früchte der Bäume, die der Hagel übriggelassen hatte, und es blieb nichts Grünes übrig an den Bäumen und an den Kräutern des Feldes im ganzen Land Ägypten.

Der Hagel zerstörte die gesamte Vegetation in Ägypten.

1. Gottes Gericht bringt Zerstörung

2. Unsere Antworten auf Gottes Natur

1. Römer 8:20-21 – Denn die Schöpfung wurde der Frustration unterworfen, nicht aus eigener Entscheidung, sondern durch den Willen desjenigen, der sie unterworfen hat, in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit und gebracht wird in die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes.

2. Offenbarung 6:14 – Der Himmel zog sich zurück wie eine Buchrolle und rollte sich zusammen, und jeder Berg und jede Insel verschwand von ihrem Platz.

Exodus 10:16 Da rief der Pharao eilig Mose und Aaron herbei; Und er sprach: Ich habe gegen den HERRN, deinen Gott, und gegen dich gesündigt.

Pharao bekennt seine Sünde gegen den HERRN und gegen Mose und Aaron.

1. Die Macht, unsere Sünden zuzugeben

2. Ernten, was wir säen: Folgen der Sünde

1. Psalm 51:3-4 Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir. Gegen Dich allein habe ich gesündigt und das Böse in Deinen Augen getan.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Exodus 10:17 Nun vergib mir doch nur dieses eine Mal meine Sünde und bitte den HERRN, deinen Gott, dass er mir nur diesen Tod nehmen möge.

Der Pharao bittet Moses, zu Gott zu beten, dass er sein Leben vor der Plage des Todes bewahren möge.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft des Gebets bei der Überwindung schwieriger Situationen

1. Lukas 18:13-14 – „Der Zöllner aber, der in der Ferne stand, wollte nicht einmal seine Augen zum Himmel erheben, sondern schlug sich an die Brust und sprach: ‚Gott, sei mir Sünder gnädig!‘ Ich sage euch: Dieser Mann ging gerechtfertigt in sein Haus hinab als der andere; denn jeder, der sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, wer sich aber erniedrigt, wird erhöht werden.

2. Jakobus 5:13-14 – Leidet jemand unter euch? Lass ihn beten. Ist jemand fröhlich? Lass ihn Lob singen. Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

Exodus 10:18 Und er ging von Pharao weg und flehte den HERRN an.

Der Herr wurde von Moses gebeten.

1. Die Kraft des treuen Gebets

2. Der Herr hört und beantwortet unsere Gebete

1. 1. Johannes 5:14-15 – Und das ist die Zuversicht, die wir zu ihm haben, dass er uns erhört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns erhört, was auch immer wir bitten, Wir wissen, dass wir die Bitten haben, die wir von ihm verlangt haben.

2. Jakobus 5:16-17 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Mose 10:19 Und der HERR ließ einen mächtigen starken Westwind herbeirufen, der die Heuschrecken vertrieb und sie ins Schilfmeer warf; An allen Küsten Ägyptens blieb keine einzige Heuschrecke zurück.

Der HERR sandte einen starken Wind, um die Heuschrecken aus Ägypten zu vertreiben und sie ins Rote Meer zu werfen.

1. Gottes Macht: Die wundersamen Wege des HERRN verstehen

2. Glaube und Gehorsam: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Exodus 14:21-22 – Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus; Und der Herr ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Exodus 10:20 Aber der HERR verhärtete das Herz des Pharao, sodass er die Kinder Israel nicht ziehen ließ.

Der Herr verhärtete das Herz des Pharao, sodass er die Israeliten nicht ziehen ließ.

1: Gott hat die Macht, Herzen zu verhärten und Entscheidungen unkontrollierbar zu machen.

2: Wir können aus der Geschichte des Pharao lernen und auf Gott vertrauen, selbst wenn wir auf großen Widerstand stoßen.

1: Sprüche 21:1 - Das Herz des Königs ist in der Hand des Herrn wie die Wasserbäche; Er dreht es, wohin Er will.

2: Römer 9:17-18 - Denn die Schrift sagt zum Pharao: Genau zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde. Darum erbarmt er sich, wen er will, und wen er will, den verhärtet er.

Exodus 10:21 Und der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand gen Himmel, dass Finsternis über das Land Ägypten komme, Finsternis, die man spüren kann.

Gott befahl Mose, seine Hand zum Himmel auszustrecken, um Dunkelheit über Ägypten zu bringen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Kraft des Glaubens in Zeiten der Dunkelheit

1. Jesaja 50:10 Wer ist unter euch, der den HERRN fürchtet, der der Stimme seines Knechtes gehorcht, der in der Finsternis wandelt und kein Licht hat? Er vertraue auf den Namen des HERRN und bleibe bei seinem Gott.

2. Psalm 91:1 Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben.

Exodus 10:22 Und Mose reckte seine Hand gen Himmel; Und es entstand drei Tage lang eine dichte Finsternis im ganzen Land Ägypten.

Moses streckte seine Hand zum Himmel aus und ließ drei Tage lang eine dichte Dunkelheit über Ägypten fallen.

1. Die Kraft des Glaubens: Moses als Beispiel dafür nehmen, wie der Glaube Licht in die dunkelsten Orte bringen kann.

2. Gottes Vorsehung: Eine Lektion darüber, wie Gottes Macht seinen Willen und sein Urteil umsetzen kann, unabhängig von den Umständen.

1. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 10:23 Sie sahen einander nicht und standen drei Tage lang niemand von seinem Ort auf; aber alle Kinder Israels hatten Licht in ihren Wohnungen.

Alle Kinder Israels hatten drei Tage lang Licht in ihren Wohnungen, währenddessen keiner von ihnen einander sehen konnte.

1. Gottes Licht in der Dunkelheit: In schwierigen Zeiten die Hoffnung auf Gottes Versprechen entdecken

2. Die Stärke des Miteinanders: Wie die Einheit in Gott uns Licht und Hoffnung bringt

1. Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land der tiefen Finsternis wohnten, auf denen schien Licht.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Exodus 10:24 Und der Pharao rief Mose und sprach: Geht hin und dient dem HERRN! Lass nur deine Schafe und deine Rinder bleiben; lass auch deine Kleinen mit dir gehen.

Der Pharao erlaubte Moses, hinzugehen und dem Herrn zu dienen, forderte jedoch, dass auch seine Schafe, Rinder und die jüngeren Mitglieder der Gruppe mitgehen sollten.

1. Verpflichtung gegenüber dem Herrn: Unsere Eigensinne loslassen – Exodus 10:24

2. Vertraue auf den Herrn: Den Ruf annehmen – Exodus 10:24

1. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Exodus 10:25 Und Mose sprach: Du sollst uns auch Schlachtopfer und Brandopfer geben, damit wir dem HERRN, unserem Gott, opfern können.

Gott, der Herr, befahl Mose, ihm Opfer und Brandopfer darzubringen.

1: Das Opfer des Gehorsams – Der ultimative Akt der Anbetung Gottes besteht darin, seinen Befehlen zu gehorchen.

2: Der Preis des Ungehorsams – Der Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten führt zu geistlicher Armut und Mangel an Segen.

1: Johannes 15:14 Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 10:26 Auch unser Vieh soll mit uns ziehen; Es soll kein Huf zurückbleiben; denn davon müssen wir nehmen, um dem HERRN, unserem Gott, zu dienen; und wir wissen nicht, womit wir dem HERRN dienen sollen, bis wir dorthin kommen.

Den Israeliten wurde gesagt, sie sollten ihr gesamtes Vieh mitnehmen, als sie Ägypten verließen, um dem Herrn zu dienen.

1. Gott ruft uns dazu auf, Ihm mit allem zu dienen, was wir haben.

2. Der Herr belohnt Gehorsam, wenn wir ihm alles geben.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der HERR von dir? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Exodus 10:27 Aber der HERR verhärtete das Herz des Pharao, und er ließ sie nicht ziehen.

Trotz der Bereitschaft des Pharaos, den Israeliten zu gestatten, Ägypten zu verlassen, verhärtete der Herr sein Herz und verhinderte ihre Freilassung.

1. Gottes Wille ist mächtiger als der menschliche Wille.

2. Unsere Herzen gegen den Willen Gottes zu verhärten, kann unglückliche Folgen haben.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 10:28 Und der Pharao sprach zu ihm: Gehe von mir, nimm dich in Acht, sieh mein Angesicht nicht mehr; denn an dem Tag, an dem du mein Angesicht siehst, wirst du sterben.

Der Pharao befiehlt Moses, ihn zu verlassen und nicht zurückzukehren, sonst wird er sterben.

1. „Die Macht Gottes: Wie man der Autorität standhält“

2. „Der Preis des Gehorsams: Wie man erkennt, wann man die Grenze ziehen muss“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?“

Exodus 10:29 Und Mose sprach: Du hast gut geredet, ich werde dein Angesicht nie wieder sehen.

Moses verabschiedete sich vom Pharao, wohlwissend, dass er ihn nie wiedersehen würde.

1: Gott weiß, wann es Zeit ist, weiterzumachen, und sein Timing ist perfekt.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die richtigen Türen öffnet, damit wir im Leben vorankommen.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken."

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Exodus 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 11:1-3 informiert Gott Mose über eine letzte Plage, die Ägypten treffen und den Tod aller Erstgeborenen im Land zur Folge haben wird. Gott weist Mose an, diese Botschaft den Israeliten mitzuteilen und sie auf ihre baldige Freilassung aus der Sklaverei vorzubereiten. Darüber hinaus soll Moses den Pharao über die Schwere dieser letzten Plage informieren und darüber, wie sie sich auf alle Ägypter auswirken wird, einschließlich des erstgeborenen Sohnes des Pharaos.

Absatz 2: Weiter in Exodus 11:4-8 konfrontiert Moses den Pharao noch einmal und überbringt Gottes Botschaft über den bevorstehenden Tod jedes Erstgeborenen. Obwohl der Pharao die Konsequenzen kennt und bereits Zeuge der verheerenden Plagen war, bleibt er trotzig und weigert sich, Israel ziehen zu lassen. Der Text hebt hervor, wie Gott das Herz des Pharaos weiter verhärtet und seinen Widerstand gegen die Freilassung der Israeliten verstärkt.

Absatz 3: In Exodus 11:9-10 sagt Mose voraus, was um Mitternacht geschehen wird, den Tod aller Erstgeborenen in ganz Ägypten. Dazu gehören sowohl Menschen als auch Tiere vom Palast des Pharaos bis hin zu Menschen in Gefangenschaft oder unter Vieh. Die Schwere dieser letzten Plage wird durch die Erwähnung hervorgehoben, dass es in ganz Ägypten ein lautes Wehklagen geben wird wie nie zuvor oder jemals wieder. Dadurch sind alle Ägypter gezwungen anzuerkennen, dass allein Jahwe Macht über Leben und Tod hat.

In Summe:

Exodus 11 präsentiert:

Gott informiert Moses über den bevorstehenden Tod jedes Erstgeborenen;

Anweisungen zur Vorbereitung der Israeliten auf ihre Freilassung;

Moses teilte diese Botschaft dem Pharao mit.

Konfrontation zwischen Moses und Pharao wegen der letzten Plage;

Pharao bleibt trotz Kenntnis der Konsequenzen trotzig;

Gott verhärtet das Herz des Pharaos noch mehr.

Vorhersage von Moses über den Mitternachtstod jedes Erstgeborenen;

Betonung der weitreichenden Auswirkungen vom Palast über Gefangene bis hin zum Vieh;

Anerkennung der Macht Jahwes über Leben und Tod unter den Ägyptern.

Dieses Kapitel dient als Höhepunkt im Vorfeld des ultimativen Aktes, der die Befreiung Israels von der ägyptischen Knechtschaft, der verheerenden Pest, die zum Verlust aller Erstgeborenen in ganz Ägypten führte, sicherstellen würde. Es zeigt eine verschärfte Konfrontation zwischen der göttlichen Autorität, repräsentiert durch Moses, Aaron, und einem hartnäckigen pharaonischen Herrscher, der sich weiterhin den Forderungen Jahwes widersetzt, obwohl er Zeuge der zerstörerischen Wirkung früherer Plagen auf sein Königreich wurde. Die bevorstehende Tragödie unterstreicht sowohl Gottes Gerechtigkeit gegenüber unterdrückenden Mächten als auch ein entscheidendes Ereignis, das einen Wendepunkt in Richtung Freiheit für Israel markiert und daran erinnert, dass die Befreiung oft mit hohen Kosten verbunden ist, inmitten göttlicher Urteile über diejenigen, die Gerechtigkeit oder Barmherzigkeit ablehnen, die durch prophetische Stimmen wie die dargestellte angeboten werden von Moses, Aaron.

Exodus 11:1 Und der HERR sprach zu Mose: Ich werde noch eine weitere Plage über Pharao und über Ägypten bringen; Danach wird er dich von hier gehen lassen. Wenn er dich gehen lässt, wird er dich mit Sicherheit von hier wegstoßen.

Der HERR versprach, eine letzte Plage über Pharao und Ägypten zu bringen, bevor er den Israeliten erlaubte, das Land zu verlassen.

1. Gottes Versprechen werden immer erfüllt

2. Die Treue Gottes unter allen Umständen

1. Klagelieder 3:22-23 – Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie; sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 11:2 Rede nun vor den Ohren des Volkes und leihe ein jeder von seinem Nächsten und jede Frau von ihrem Nächsten Juwelen aus Silber und Juwelen aus Gold.

Der Herr befahl den Menschen, sich von ihren Nachbarn Schmuck aus Gold und Silber zu leihen.

1. Die Kraft des Gebens und Empfangens

2. Lernen, zu teilen, was wir haben

1. Apostelgeschichte 20,35 – In allen Dingen habe ich euch gezeigt, dass wir, indem wir auf diese Weise hart arbeiten, den Schwachen helfen und uns an die Worte des Herrn Jesus erinnern müssen, wie er selbst sagte: Geben ist seliger als Nehmen.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Exodus 11:3 Und der HERR gab dem Volk Gnade vor den Augen der Ägypter. Darüber hinaus war der Mann Mose im Land Ägypten in den Augen der Diener des Pharao und in den Augen des Volkes sehr groß.

Der HERR verschaffte den Israeliten Gunst vor den Ägyptern, und Mose genoss im Land hohes Ansehen.

1. Gottes Macht, einen Weg zu ebnen, wenn es unmöglich erscheint.

2. Gottes Treue, wenn wir uns in einer schwierigen Situation befinden.

1. Daniel 3:17-18 Wenn wir in den glühenden Ofen geworfen werden, kann der Gott, dem wir dienen, uns daraus befreien, und er wird uns aus der Hand Deiner Majestät befreien. Aber selbst wenn Er es nicht tut, möchten wir, dass Sie wissen, Eure Majestät, dass wir Ihren Göttern nicht dienen oder das Bild aus Gold anbeten werden, das Sie aufgestellt haben.

2. Psalm 46:11 Der HERR, der Allmächtige, ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Festung.

Exodus 11:4 Und Mose sprach: So spricht der HERR: Um Mitternacht werde ich mitten nach Ägypten hinausziehen.

Mose kündigt an, dass der Herr um Mitternacht mitten in Ägypten ausziehen wird.

1: Der Herr ist in unseren dunkelsten Stunden bei uns.

2: Gott wird uns erlösen, egal wie die Chancen stehen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habgier sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Exodus 11:5 Und alle Erstgeborenen im Land Ägypten werden sterben, vom Erstgeborenen des Pharao an, der auf seinem Thron sitzt, bis zum Erstgeborenen der Magd, die hinter der Mühle ist; und alle Erstgeborenen der Tiere.

Der Herr wird alle Erstgeborenen in Ägypten töten, vom Pharao bis zum Erstgeborenen der Magd und dem Erstgeborenen des Viehs.

1. Das Urteil des Herrn: Eine Warnung an alle Nationen

2. Die Macht des Urteils des Herrn: Seine unvermeidliche Natur

1. Jesaja 46:9-10 – „Erinnert euch an das Frühere: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich, der das Ende verkündet vom Anfang und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagen: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. Prediger 8:11 – „Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.“

2. Mose 11:6 Und es wird ein großes Geschrei im ganzen Land Ägypten geben, da es seinesgleichen nicht mehr gegeben hat und es auch keines mehr wie dieses geben wird.

Der Herr kündigt einen bevorstehenden großen Schrei im ganzen Land Ägypten an wie kein anderer.

1. Das Versprechen des Herrn des Großen Schreis – auf Gottes Versprechen vertrauen, egal wie schwierig es sein mag, sie zu glauben.

2. Die Stärke des Urteils des Herrn – die Macht des Urteils Gottes, die Furcht und Reue hervorruft.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Mose 11:7 Aber gegen keines der Kinder Israel soll ein Hund seine Zunge rühren, weder gegen Mensch noch gegen Vieh, damit ihr erfahrt, wie der HERR einen Unterschied zwischen den Ägyptern und Israel macht.

Der HERR machte einen Unterschied zwischen den Ägyptern und Israel, sodass kein Hund seine Zunge gegen eines der Kinder Israels richten würde.

1. „Die Macht des Schutzes des Herrn“

2. „Gottes Barmherzigkeit trennt uns von anderen“

1. Psalm 91:1-4 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen. Ich werde vom Herrn sagen: „Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die sich gegen dich richtet, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. „Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

Exodus 11:8 Und alle diese deine Knechte sollen zu mir herabsteigen und sich vor mir niederwerfen und sagen: Gehe hinaus mit dir und allem Volk, das dir folgt! Und danach werde ich hinausgehen. Und er verließ den Pharao in großem Zorn.

Das ägyptische Volk flehte Mose an, mit all seinen Anhängern zu gehen, und er zog voller Zorn davon.

1. Wissen, wann man gehen muss: Gottes Bewegung erkennen lernen

2. Wut: Eine angemessene Reaktion auf ungerechte Behandlung

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Prediger 7:9 – Sei nicht voreilig in deinem Geist, zornig zu werden; denn der Zorn ruht in der Brust der Narren.

Exodus 11:9 Und der HERR sprach zu Mose: Der Pharao wird nicht auf dich hören; damit sich meine Wunder im Land Ägypten vervielfachen.

Gott sagte Mose, dass der Pharao nicht auf ihn hören würde, damit Gottes Wunder in Ägypten offenbart werden könnten.

1. Gott erlauben, Wunder in unserem Leben zu wirken

2. Gottes Zeitplan für unsere Prüfungen verstehen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Exodus 11:10 Und Mose und Aaron taten alle diese Wunder vor dem Pharao. Und der HERR verhärtete das Herz des Pharao, sodass er die Kinder Israel nicht aus seinem Land ziehen ließ.

Mose und Aaron vollbrachten vor dem Pharao viele Wunder, aber der Herr verhärtete das Herz des Pharao, sodass die Israeliten Ägypten nicht verlassen konnten.

1. Die Macht der Souveränität Gottes

2. Die Wankelmütigkeit der menschlichen Natur

1. Römer 9:18 – Dann erbarmt er sich, wen er will, und verhärtet, wen er will.

2. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

Exodus 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 12:1-13 belehrt Gott Mose und Aaron über das Passah. Er legt ihn als ersten Monat des Jahres für die Israeliten fest und gibt detaillierte Anweisungen zur Einhaltung dieses heiligen Festes. Jeder Haushalt soll am zehnten Tag des Monats ein Lamm ohne Makel auswählen, es bis zum vierzehnten Tag aufbewahren und es dann in der Dämmerung schlachten. Das Blut des Lammes soll als Zeichen auf ihre Türpfosten und Türstürze aufgetragen werden, damit Gott, wenn er es sieht, an diesem Haus vorbeigehen und sie vor seinem Gericht bewahren wird. Dies wird zu einer ewigen Verordnung für künftige Generationen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 12:14-20 gibt Moses Gottes Anweisungen bezüglich des Festes der ungesäuerten Brote weiter, das unmittelbar nach dem Pessach folgt. Den Israeliten wird befohlen, während dieses Festes sieben Tage lang jeglichen Sauerteig aus ihren Häusern zu entfernen. Sie werden außerdem angewiesen, sowohl am ersten als auch am siebten Tag eine heilige Versammlung abzuhalten, bei der außer der Zubereitung von Speisen keine Arbeit verrichtet werden darf. Diese Feste erinnern an ihre Befreiung aus Ägypten.

Absatz 3: In Exodus 12:21-51 ruft Mose alle Ältesten Israels zusammen und überbringt ihnen Gottes Anweisungen zum Passah direkt. Die Israeliten befolgen diese Anweisungen treu, indem sie makellose Lämmer auswählen, ihre Türpfosten mit Blut beschmieren und das Fest der ungesäuerten Brote genau so begehen, wie Gott es durch Mose befohlen hat. Um Mitternacht schlägt Gott alle Erstgeborenen in Ägypten nieder und verschont diejenigen, die durch das Blut an ihren Türen gekennzeichnet sind, wodurch er sein zuvor gegebenes Versprechen erfüllt.

In Summe:

Exodus 12 präsentiert:

Einführung des Pessachfestes als heiliges Fest;

Detaillierte Anweisungen zur Auswahl und Schlachtung von makellosem Lamm;

Auftragen von Lammblut auf Türpfosten zum Schutz.

Anweisungen zum Fest der ungesäuerten Brote nach Pessach;

Gebot, während dieser Zeit Sauerteig aus den Häusern zu entfernen;

Heilige Versammlungen am ersten und siebten Tag ohne Arbeit außer Essenszubereitung.

Moses erteilt den israelitischen Ältesten direkt Anweisungen;

Treue Einhaltung durch die Israeliten, Auswahl makelloser Lämmer,

Anwendung der Blutmarkierung in geschützten Haushalten während des Mitternachtsgerichts.

Dieses Kapitel markiert einen bedeutenden Wendepunkt in der israelitischen Geschichte, denn es wurden zwei wichtige Bräuche eingeführt, die zu zentralen Bestandteilen ihrer religiösen Identität werden sollten: das Pessach, das an die Befreiung aus der ägyptischen Sklaverei durch Opfergaben mit Lammblut erinnert, und das Fest der ungesäuerten Brote, das nicht nur an Eile erinnert wird mit Exodus in Verbindung gebracht, betont aber auch die Reinheit oder Entfernung von Unreinheiten, die durch Sauerteig im altorientalischen Kulturkontext dargestellt werden und in der religiösen Symbolik häufig mit Korruption oder Verfall in Verbindung gebracht werden. Exodus 12 zeigt den akribischen Gehorsam der Israeliten beim Empfang göttlicher Befehle, die durch Mose und Aaron übermittelt wurden, und hebt gleichzeitig die Treue Jahwes bei der Erfüllung der gemachten Versprechen bezüglich des Urteils über Ägypten hervor, indem er zwischen denen unterscheidet, die seinen Anweisungen vertrauensvoll folgen, und denen, die sich ihnen widersetzen oder sie missachten, inmitten eskalierender Konsequenzen, die zum Letzten führen Befreiung, die die Hebräer unter der repressiven pharaonischen Herrschaft anstrebten.

Exodus 12:1 Und der HERR redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und Aaron in Ägypten und befahl ihnen, das Passahfest zu veranstalten.

1. Der Herr ruft uns dazu auf, sein Wort hochzuhalten

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 6:17 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.“

2. 1. Petrus 1:14-16 – „Als gehorsame Kinder, gebt nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit nach, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Verhalten, wie geschrieben steht: Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.

Exodus 12:2 Dieser Monat soll für euch der Anfang der Monate sein; er soll für euch der erste Monat des Jahres sein.

Diese Passage erklärt den ersten Monat des Jahres im hebräischen Kalender.

1. Gottes Timing ist perfekt: Wie wir uns auf die Führung des Herrn verlassen können

2. Die Kraft des Neuanfangs: Wie wir Veränderungen annehmen können

1. Galater 4:4-5 – Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, der aus einer Frau entstand und unter dem Gesetz geschaffen war.

2. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich; denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

2. Mose 12:3 Sage zu der ganzen Gemeinde Israels und sprich: Am zehnten Tag dieses Monats sollen sie sich für jeden ein Lamm nehmen, nach dem Haus seiner Väter, ein Lamm für ein Haus.

Das Volk Israel wird angewiesen, am zehnten Tag des Monats je nach Haus ein Lamm zu nehmen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Bedeutung des Lammes in der Bibel.

1. Exodus 12:3 – „Redet zur ganzen Gemeinde Israels und sprecht: Am zehnten Tag dieses Monats sollen sie sich ein jeder ein Lamm nehmen, nach dem Haus seiner Väter, ein Lamm für ein Haus: "

2. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus zu sich kommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“

Exodus 12:4 Und wenn das Haus zu klein für das Lamm ist, so sollen es und sein Nachbar neben seinem Haus es nehmen, nach der Zahl der Seelen; Jeder soll für das Lamm nachzählen, wie er isst.

Passage Wenn ein Haushalt nicht groß genug ist, um ein ganzes Lamm zu verzehren, sollte er es entsprechend der Anzahl der Personen in beiden Haushalten mit seinem Nachbarn teilen.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft und der Hilfe für den Nächsten in Zeiten der Not.

2. Die Kraft des Teilens und wie es uns zusammenbringen kann.

1. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Und sie blieben standhaft in der Lehre und Gemeinschaft der Apostel, im Brechen des Brotes und im Gebet.

Exodus 12:5 Dein Lamm soll ohne Fehl sein, ein einjähriges Männchen. Von den Schafen und Ziegen sollt ihr es ausnehmen.

Die Israeliten wurden angewiesen, für das Passah ein männliches Lamm aus dem ersten Jahr ohne Makel aus Schafen oder Ziegen auszuwählen.

1. Das perfekte Lamm: Eine Studie über Opferbereitschaft

2. Das Lamm Gottes: Warum wir das Pessach feiern

1. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus zu sich kommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“

2. Jesaja 53:7 – „Er wurde unterdrückt und gedemütigt, und doch tat er seinen Mund nicht auf. Er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, so tut er seinen Mund nicht auf.“ ."

2. Mose 12:6 Und ihr sollt es bis zum vierzehnten Tag desselben Monats bewahren, und die ganze Gemeinde Israels soll es am Abend töten.

Diese Passage beschreibt die Anweisungen für das Töten des Pessach-Lammes am vierzehnten Tag des Monats.

1. Das Lamm Gottes: Wie Jesus das Passah erfüllte

2. Die Bedeutung von Gehorsam: Den Geboten Gottes folgen in Exodus 12

1. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus auf sich zukommen und sagte: „Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht schwer.“

Exodus 12:7 Und sie sollen von dem Blut nehmen und es an die beiden Seitenpfosten und an die oberen Türpfosten der Häuser schlagen, um es zu essen.

Der Herr weist die Israeliten an, das Blut des Passahlamms zu nehmen und es an die Seitenpfosten und die oberen Türpfosten ihrer Häuser zu streichen.

1. Das Blut des Lammes: seine Bedeutung und Relevanz für uns heute

2. Wie das Passahlamm uns auf Christus hinweist

1. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah er Jesus auf sich zukommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“

2. Epheser 1:7 – „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“

Exodus 12:8 Und sie werden in jener Nacht das Fleisch essen, im Feuer geröstet, und ungesäuertes Brot; und mit bitteren Kräutern sollen sie es essen.

In Exodus 12:8 wird den Israeliten geboten, das Passahmahl mit gebratenem Fleisch, ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern zu essen.

1. Gottes Gebote: Das Passahmahl essen

2. Die symbolische Bedeutung des Pessachmahls

1. Lukas 22:19-20 – Jesus führt das Abendmahl als Gedenken an seinen Tod ein

2. Johannes 6:48-58 – Jesus ist das wahre Brot des Lebens und das Brot Gottes, das vom Himmel herabkommt

2. Mose 12:9 Iss davon nicht roh, auch nicht mit Wasser durchtränkt, sondern röste es am Feuer; seinen Kopf und seine Beine und seinen Unterhalt.

Dieser Vers weist die Menschen an, Fleisch nicht roh oder gekocht zu essen, sondern es mit Feuer zu braten, einschließlich des Kopfes, der Beine und der inneren Organe.

1. Die Anweisungen des Herrn zum Fleischessen: Eine Studie aus Exodus 12:9

2. Lernen, Gottes Führung zu folgen: Eine Reflexion über die Bedeutung von Exodus 12:9

1. Levitikus 7:26-27 – „Außerdem sollt ihr kein Blut essen, weder von Vögeln noch von Vieh, in euren Wohnungen. Welche Seele auch immer sein mag, die irgendein Blut isst, diese Seele soll es auch sein.“ von seinem Volk abgeschnitten.

2. 1. Korinther 10:31 – „Ob ihr nun isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, das tut alles zur Ehre Gottes.“

Exodus 12:10 Und ihr sollt nichts davon übrig lassen bis zum Morgen; und was davon übrig bleibt bis zum Morgen, sollt ihr mit Feuer verbrennen.

Die Israeliten wurden angewiesen, kein einziges Opferlamm über Nacht stehen zu lassen und den Rest mit Feuer zu verbrennen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Kraft des Glaubens an ein Leben in Heiligkeit.

1. Lukas 6:46-49: „Warum nennst du mich ‚Herr, Herr‘ und tust nicht, was ich dir sage?

2. Hebräer 11:4-7: „Durch den Glauben brachte Abel Gott ein angenehmeres Opfer dar als Kain, wodurch er als gerecht gepriesen wurde, und Gott lobte ihn, indem er seine Gaben annahm.“

Exodus 12:11 Und so sollt ihr es essen; mit deinen umgürteten Lenden, deinen Schuhen an deinen Füßen und deinem Stab in deiner Hand; und ihr sollt es in Eile essen; es ist das Passah des HERRN.

Die Israeliten wurden angewiesen, das Passahmahl in reisefertiger Kleidung einzunehmen, gegürtet, mit Schuhen an den Füßen und einem Stab in der Hand.

1. Die Wichtigkeit, bereit zu sein – Gottes Aufruf an die Israeliten, für ihre Reise bereit zu sein, erinnert uns daran, immer auf die Herausforderungen und Chancen des Lebens vorbereitet zu sein.

2. Die Bedeutung des Passahs – Das Passah ist eine Erinnerung an Gottes Treue gegenüber seinem Volk, als er es aus der Knechtschaft in Ägypten befreite.

1. Matthäus 24:44 – Darum müsst ihr auch bereit sein, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, die ihr nicht erwartet.

2. Exodus 15:13 – Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner unerschütterlichen Liebe geführt; Du hast sie durch deine Kraft zu deiner heiligen Wohnstätte geführt.

Exodus 12:12 Denn ich werde diese Nacht durch das Land Ägypten ziehen und alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlagen, Menschen und Vieh; und an allen Göttern Ägyptens werde ich Gericht halten: Ich bin der HERR.

Gott wird die Götter Ägyptens bestrafen, indem er alle Erstgeborenen im Land Ägypten tötet.

1. Die Souveränität Gottes: Seine Macht und sein Urteil verstehen

2. Die Treue Gottes: Er wird tun, was er versprochen hat

1. Jesaja 45:5-7 – „Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen; außer mir gibt es keinen Gott. Ich werde dich gürten, obwohl du mich nicht gekannt hast, damit die Menschen es vom Aufgang bis zum Untergang wissen.“ der Sonne, dass es niemanden außer mir gibt. Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, der das Licht bildet und die Dunkelheit schafft, der Wohlfahrt schafft und Unglück schafft; ich bin der HERR, der dies alles tut.“

2. Psalm 103:19 – „Der HERR hat seinen Thron im Himmel errichtet, und seine Herrschaft herrscht über alles.“

Exodus 12:13 Und das Blut soll euch zum Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorübergehen, und die Plage wird nicht über euch kommen, um euch zu vernichten, wenn ich sie schlage Land Ägypten.

Das Blut eines Lammes war ein Zeichen des Schutzes vor der Plage Gottes im Land Ägypten.

1. Die Kraft des Blutes des Lammes

2. Die rettende Gnade des Schutzes Gottes

1. Römer 5:9 – Viel mehr denn, da wir jetzt durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Exodus 12:14 Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein; und ihr sollt es dem HERRN ein Fest feiern für alle eure Generationen; Ihr sollt es durch eine Verordnung für immer zu einem Fest machen.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, das Pessachfest als ewigen Festakt zu begehen.

1. Ewige Freude: Das Pessachfest und das Heilsversprechen feiern

2. Die Segnung eines heiligen Denkmals: Erinnerung an die Bedeutung des Pessachfestes

1. Exodus 12:14

2. Deuteronomium 16:1-8

Exodus 12:15 Sieben Tage lang sollt ihr ungesäuertes Brot essen; Schon am ersten Tag sollt ihr Sauerteig aus euren Häusern entfernen. Denn wer vom ersten Tag bis zum siebten Tag gesäuertes Brot isst, der soll aus Israel ausgerottet werden.

Den Israeliten wird geboten, sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen, und wenn jemand während dieser Zeit gesäuertes Brot isst, wird er aus Israel ausgerottet.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 4:2 – „Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon nehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Exodus 12:16 Und am ersten Tag soll eine heilige Versammlung stattfinden, und am siebten Tag soll eine heilige Versammlung für euch stattfinden; In ihnen soll keine Arbeit verrichtet werden, außer der, die jedermann essen muss, die nur von euch getan werden darf.

Die Israeliten wurden angewiesen, am ersten und siebten Tag der Woche eine heilige Versammlung abzuhalten, bei der außer der Essenszubereitung keine andere Arbeit zu erledigen war.

1. Wie wichtig es ist, sich einen Tag Ruhe zu gönnen und sich auf Gott zu konzentrieren

2. Gottes Gebote in unserem Leben erfüllen

1. Kolosser 2:16-17 Darum lasst euch niemand verurteilen in Fragen von Essen und Trinken, noch in Bezug auf ein Fest oder einen Neumond oder einen Sabbath. Dies ist ein Schatten der kommenden Dinge, aber die Substanz gehört Christus.

2. Matthäus 11:28 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 12:17 Und ihr sollt das Fest der ungesäuerten Brote feiern; denn an diesem selben Tag habe ich eure Heere aus dem Land Ägypten geführt; darum sollt ihr diesen Tag in euren Generationen durch eine Verordnung für immer feiern.

In dieser Passage aus Exodus geht es um die Feier des Festes der ungesäuerten Brote, das an die Befreiung der Israeliten aus Ägypten erinnern sollte.

1. Die Macht der Befreiung Gottes: Das Fest der ungesäuerten Brote feiern.

2. Die Bedeutung der Erinnerung: Die Bedeutung des Festes der ungesäuerten Brote verstehen.

1. Deuteronomium 16:3 - „Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen; sieben Tage lang sollst du es mit ungesäuertem Brot essen, das Brot der Bedrängnis, denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen, dass du dein ganzes Leben lang Vielleicht erinnerst du dich an den Tag, als du aus dem Land Ägypten kamst.

2. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

Exodus 12:18 Im ersten Monat, am vierzehnten Tag des Monats, abends, sollt ihr ungesäuertes Brot essen, bis zum einundzwanzigsten Tag des Monats, abends.

Die Israeliten wurden angewiesen, ab dem vierzehnten Tag des ersten Monats sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Gottes festgelegte Zeiten einhalten

1. Deuteronomium 16:3-4 – „Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen. Sieben Tage sollst du ungesäuertes Brot dazu essen, das ist das Brot der Bedrängnis, denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen, damit du es kannst.“ Denke dein ganzes Leben lang an den Tag, an dem du aus dem Land Ägypten ausgezogen bist.

2. Matthäus 26:26-28 - Während sie nun aßen, nahm Jesus das Brot, und nachdem er gesegnet hatte, brach er es und gab es den Jüngern und sprach: Nehmt, esst! das ist mein Körper. Und er nahm einen Kelch, und als er gedankt hatte, reichte er ihn ihnen und sprach: Trinkt alle daraus, denn dies ist mein Blut des Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

Exodus 12:19 Sieben Tage lang soll in euren Häusern kein Sauerteig gefunden werden. Denn wer Sauerteig isst, der soll aus der Gemeinde Israel ausgerottet werden, sei er ein Fremder oder ein im Lande Geborener.

Die Israeliten durften sieben Tage lang keinen Sauerteig in ihren Häusern haben und jeder, der Sauerteig aß, wurde aus der Gemeinde ausgeschlossen.

1. Die Macht des Gehorsams: Das Beispiel der Israeliten

2. Der Wert der Heiligkeit: Unser Leben durch Gehorsam reinigen

1. Levitikus 23:6-7 – Und am fünfzehnten Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den HERRN: Sieben Tage lang sollt ihr ungesäuertes Brot essen. Am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung abhalten; ihr sollt darin keine Dienstarbeit verrichten.

2. 1. Korinther 5:7-8 – Entfernt nun den alten Sauerteig, damit ihr ein neuer Teig werdet, wie ihr ungesäuert seid. Denn auch Christus, unser Passah, ist für uns geopfert. Darum lasst uns das Fest feiern, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit und Bosheit; sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit.

Exodus 12:20 Ihr sollt nichts Gesäuertes essen; In allen euren Wohnungen sollt ihr ungesäuertes Brot essen.

Im Buch Exodus befiehlt Gott den Israeliten, in allen ihren Wohnungen ungesäuertes Brot zu essen und auf den Verzehr von Sauerteig zu verzichten.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote Gottes einen Segen in Ihrem Leben hervorrufen kann

2. Das Brot des Lebens: Wie das selbstlose Opfer Jesu das ultimative Symbol der Liebe ist

1. Deuteronomium 16:3 – „Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen. Sieben Tage sollst du ungesäuertes Brot dazu essen, das heißt das Brot der Bedrängnis, denn du bist eilig aus dem Land Ägypten gezogen, damit du daran gedenkst.“ Tag, an dem du aus dem Land Ägypten gezogen bist, alle Tage deines Lebens.

2. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr Durst haben.

Exodus 12:21 Und Mose rief alle Ältesten Israels zu sich und sprach zu ihnen: Zieht aus und holt euch ein Lamm nach euren Familien, und schlachtet das Passah.

Mose wies die Ältesten Israels an, je nach ihren Familien ein Lamm zu nehmen und das Passahfest zu schlachten.

1. Gottes Treue – Wie Gottes Treue im Opfer des Passahlamms zum Ausdruck kommt.

2. Das Pessach-Opfer – Wie das Pessach-Lamm ein Symbol für das ultimative Opfer Jesu ist.

1. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus auf sich zukommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Exodus 12:22 Und ihr sollt ein Büschel Ysop nehmen und es in das Blut im Becken tauchen und mit dem Blut im Becken den Türsturz und die beiden Seitenpfosten bestreichen; und keiner von euch soll bis zum Morgen durch die Tür seines Hauses hinausgehen.

Den Israeliten wurde aufgetragen, ein Büschel Ysop zu nehmen und es in das Blut im Becken zu tauchen und dann mit dem Blut den Türsturz und die beiden Seitenpfosten der Tür ihrer Häuser zu markieren. Sie sollten bis zum Morgen drinnen bleiben.

1. Die Kraft des Blutes: Erkunden, wie Gott Blut nutzte, um sein Volk zu schützen und zu heiligen

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Untersuchen, wie weit wir gehen sollten, um Gottes Geboten zu folgen

1. Hebräer 9:22 – Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Levitikus 17:11 – Denn das Leben eines Geschöpfes liegt im Blut, und ich habe es euch gegeben, um auf dem Altar Sühne für euch zu erwirken; Es ist das Blut, das das Leben eines Menschen sühnt.

Exodus 12:23 Denn der HERR wird durchziehen, um die Ägypter zu schlagen; Und wenn er das Blut am Türsturz und an den beiden Seitenpfosten sieht, wird der HERR an der Tür vorübergehen und nicht zulassen, dass der Vernichter in eure Häuser kommt, um euch zu schlagen.

Durchgang Der HERR wird hindurchziehen, um die Ägypter zu schlagen, und wird über die Tür derer gehen, deren Türsturz und zwei Seitenpfosten blutig sind, um sie vor dem Zerstörer zu schützen.

1. Gott ist seinen Versprechen treu

2. Die Kraft des Blutes Jesu

1. Jesaja 43:2-3 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ Denn ich bin der HERR, euer Gott, der Heilige Israels, euer Retter.

2. Hebräer 9:22-23 „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden. Daher mussten die Abbilder der himmlischen Dinge damit gereinigt werden.“ Riten, sondern die himmlischen Dinge selbst mit besseren Opfern als diese.

Exodus 12:24 Und ihr sollt dies als eine Ordnung für euch und eure Söhne für immer beachten.

Es ist geboten, das Passah als eine Ordnung zu feiern, die von den Israeliten und ihren Nachkommen für immer befolgt werden muss.

1. Die Macht der Versprechen Gottes – Erkundung des Pessach-Bunds

2. Die Vergangenheit zurückgewinnen – Die ewige Bedeutung des Pessachfestes

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Hebräer 9:14-15 – „Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, euer Gewissen reinigen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen? Und aus diesem Grund ist er der.“ Mittler des Neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Sühne für die Übertretungen des Ersten Testaments die Verheißung des ewigen Erbes empfangen.

2. Mose 12:25 Und es wird geschehen, wenn ihr in das Land kommt, das der HERR euch geben wird, wie er es versprochen hat, dass ihr diesen Dienst feiern werdet.

Gott versprach, den Israeliten ein Land zu geben und befahl ihnen, bei ihrer Ankunft seinen Dienst fortzusetzen.

1: Wir sollten auf den Herrn und seine Versprechen vertrauen.

2: Wir sollten dem Herrn und seinen Geboten gehorchen.

1: Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den Herrn, und er wird dir geben, was du begehrst.“ Herz. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

2: Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem Herrn dienst? Dein Gott mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, um die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu halten, die ich dir heute gebiete zu deinem Wohl?

Exodus 12:26 Und es wird geschehen, wenn eure Kinder zu euch sagen werden: Was meint ihr mit diesem Dienst?

In dieser Passage wird beschrieben, wie wichtig es ist, den Kindern die Bedeutung des Pessach-Gottesdienstes zu erklären.

1. Das Passahfest weitergeben: Die Kraft, unsere Kinder zu belehren

2. Die Bedeutung des Pessachfestes: Wir erklären die Bedeutung für unsere Kinder

1. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

2. Jesaja 43:1-2 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Exodus 12:27 So sollt ihr sagen: Es ist das Passahopfer des HERRN, der an den Häusern der Kinder Israel in Ägypten vorüberging, als er die Ägypter schlug und unsere Häuser befreite. Und das Volk senkte den Kopf und betete an.

Das Passah des HERRN wurde als Opfer und Erinnerung daran gefeiert, als der HERR an den Häusern der Israeliten in Ägypten vorbeizog und sie befreite und das Volk ihre Häupter in Anbetung neigte.

1. Die Macht und Fürsorge des HERRN

2. Der Segen der Anbetung des HERRN

1. Psalm 136:1-2 – Danket dem HERRN! denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich. O danket dem Gott der Götter, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

2. Jesaja 12:4-5 – Und an jenem Tag sollt ihr sagen: Lobet den HERRN, ruft seinen Namen an, verkündet seine Taten unter dem Volk, macht bekannt, dass sein Name erhöht ist. Singt dem HERRN; denn er hat Großes getan; das ist auf der ganzen Erde bekannt.

Exodus 12:28 Und die Kinder Israel gingen hin und taten, was der HERR Mose und Aaron geboten hatte, also taten sie.

Die Israeliten folgten den Befehlen von Mose und Aaron.

1. Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen

2. Sich der Autorität zu unterwerfen bringt Einheit

1. 1. Johannes 2:3-5 – Wir wissen, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seinen Geboten gehorchen. Der Mann, der sagt: „Ich kenne ihn“, aber nicht tut, was er befiehlt, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.

2. Römer 13:1-7 – Jeder muss sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

Exodus 12:29 Und es geschah um Mitternacht, dass der HERR alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlug, vom Erstgeborenen des Pharao, der auf seinem Thron saß, bis zum Erstgeborenen des Gefangenen, der im Kerker war; und alle Erstgeborenen des Viehs.

Um Mitternacht erschlug der Herr alle Erstgeborenen in Ägypten, vom Pharao bis zu den Gefangenen im Kerker und allen Tieren.

1. Gott ist allmächtig und sein Gericht ist unvermeidlich

2. Die Macht des Gehorsams: Der Unterschied zwischen Leben und Tod

1. Jesaja 48:12-13 Höre mir zu, Jakob, und Israel, die ich berufen habe: Ich bin er, ich bin der Erste und ich bin der Letzte. Meine Hand legte den Grundstein der Erde, und meine Rechte breitete den Himmel aus; Wenn ich sie rufe, treten sie gemeinsam hervor.

2. Exodus 9:16 Aber dazu habe ich dich erweckt, um dir meine Macht zu zeigen, damit mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

Exodus 12:30 Und der Pharao stand in der Nacht auf, er und alle seine Knechte und alle Ägypter; und es gab einen großen Schrei in Ägypten; denn es gab kein Haus, in dem nicht einer tot war.

Pharao und alle Ägypter wurden in der Nacht geweckt und stellten fest, dass in jedem Haus mindestens ein Familienmitglied tot war.

1. Die Macht Gottes, Gerechtigkeit zu bringen

2. Die Realität des Todes im Leben

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Mose 12:31 Und er rief bei Nacht Mose und Aaron und sprach: Macht euch auf und zieht hinaus aus meinem Volk, ihr und die Kinder Israel! Und geht hin und dient dem HERRN, wie ihr gesagt habt.

Gott befahl Mose und Aaron, die Israeliten aus Ägypten zu führen, um ihm zu dienen.

1. Wir vertrauen auf Gottes Plan für unser Leben

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Deuteronomium 5:32-33 „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR, dein Gott, dir geboten hat.“ Gott hat dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du lange in dem Land lebst, das du besitzen sollst.

2. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Ihre Gedanken.

Exodus 12:32 Nehmt auch eure Schafe und Rinder, wie ihr gesagt habt, und macht euch auf den Weg! und segne auch mich.

Diese Passage aus Exodus 12:32 spiegelt Gottes Befehl an die Israeliten wider, mit seinem Segen alle ihre Tiere zu nehmen und Ägypten zu verlassen.

1: Gottes Versorgung für uns ist größer, als wir uns vorstellen können. Selbst wenn wir mit scheinbar unüberwindbaren Widrigkeiten konfrontiert sind, hat er einen Plan, sich um uns zu kümmern und uns zu segnen.

2: Wir müssen immer daran denken, auf Gottes Führung zu vertrauen und nicht auf unsere eigene. Selbst wenn es so aussieht, als ob es keine Hoffnung gäbe, wird Gottes Fürsorge immer da sein, um uns zu unterstützen.

1: Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach seinem herrlichen Reichtum in Christus Jesus.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Exodus 12:33 Und die Ägypter bedrängten das Volk, um es eilig aus dem Land zu vertreiben; denn sie sagten: Wir sind alle tote Männer.

Die Ägypter wollten, dass die Israeliten das Land schnell verlassen, da sie fürchteten, sie würden alle sterben.

1: Wir sollten immer bereit sein, unsere Komfortzone zu verlassen und Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn dies zu schwierigen Situationen führt.

2: Auch in schwierigen Zeiten können wir darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt und uns vor Schaden schützt.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Mose 12:34 Und das Volk nahm seinen Teig, bevor er gesäuert war, und band seine Backtröge in seinen Kleidern auf seinen Schultern fest.

Die Israeliten nahmen ihren Teig, bevor er gesäuert war, und ließen ihn in ihre Kleidung einpacken.

1. Die Treue der Israeliten – Wie die Israeliten Gottes Anweisungen treu befolgten, auch wenn es unbequem war.

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Warum es wichtig ist, Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn es schwierig sein mag.

1. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

2. Hebräer 11:8 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.“

Exodus 12:35 Und die Kinder Israel taten nach dem Wort Moses; Und sie liehen sich von den Ägyptern silberne und goldene Juwelen und Gewänder.

Die Kinder Israel folgten den Anweisungen Moses und liehen sich Gold, Silber und Kleidung von den Ägyptern.

1: Gott kann für unsere Bedürfnisse sorgen, wenn wir Glauben und Gehorsam haben.

2: Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen und ihn befolgen, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure.“ Ihre Gedanken.

Exodus 12:36 Und der HERR gab dem Volk Gnade vor den Augen der Ägypter, sodass sie ihnen alles liehen, was sie brauchten. Und sie verwöhnten die Ägypter.

Der Herr gewährte den Israeliten Gunst in den Augen der Ägypter, und die Israeliten konnten sich von ihnen leihen, was sie brauchten. Im Gegenzug nahmen sie den Ägyptern etwas ab.

1. Die Gunst des Herrn: Ein Segen zum Empfangen und ein Segen zum Geben

2. Gottes Fürsorge: Sich darauf verlassen, dass er unsere Bedürfnisse erfüllt

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

Exodus 12:37 Und die Kinder Israel zogen von Ramses nach Sukkot, etwa sechshunderttausend Mann zu Fuß, außer Kindern.

Die Israeliten zogen mit 600.000 Mann und Kindern von Ramses nach Sukkot.

1: Gottes Treue zeigt sich in der Erlösung seines Volkes.

2: Gottes Gnade und Fürsorge sind auch in schwierigen Zeiten überreichlich sichtbar.

1: Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

2: Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

Exodus 12:38 Und eine bunte Volksmenge zog auch mit ihnen hinauf; und Schafe und Rinder, sogar sehr viel Vieh.

Die Israeliten wurden von einer großen Mischung aus Menschen, Tieren und Vieh begleitet, als sie Ägypten verließen.

1. Die Macht Gottes, Menschen unterschiedlicher Herkunft zu vereinen

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft in Krisenzeiten

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. 1. Korinther 12:12-13 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, also ist auch Christus.“

Exodus 12:39 Und sie backten ungesäuerte Kuchen aus dem Teig, den sie aus Ägypten mitgebracht hatten; denn er war nicht gesäuert; denn sie wurden aus Ägypten vertrieben und konnten nicht bleiben, und sie hatten sich auch keine Nahrung bereitet.

Die Israeliten, die Ägypten eilig verlassen mussten, hatten keine Lebensmittel mitgebracht und mussten aus dem mitgebrachten Teig ungesäuerte Kuchen backen.

1. Wie wichtig es ist, auf das Unerwartete vorbereitet zu sein

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Mose 12:40 Die Zeit des Aufenthalts der Kinder Israel, die in Ägypten wohnten, betrug vierhundertdreißig Jahre.

Die Israeliten waren 430 Jahre lang in Ägypten.

1. Wir können von der Treue der Israeliten lernen, während ihrer Zeit in Ägypten Widrigkeiten zu trotzen.

2. Gottes Treue bleibt bestehen, auch in schwierigen Zeiten.

1. Deuteronomium 6:20-23 – Gott befahl den Israeliten, sich an den Herrn und die Zeit zu erinnern, die sie in Ägypten verbrachten.

2. Römer 8:28 – Wir können darauf vertrauen, dass Gott alles zu unserem Besten tut.

Exodus 12:41 Und es geschah am Ende der vierhundertdreißig Jahre, an demselben Tag, da zogen alle Heere des HERRN aus dem Land Ägypten aus.

Nach 430 Jahren führte der Herr das Volk Israel aus Ägypten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie die Treue des Herrn das Volk Israel aus Ägypten führte

2. Die Treue des Herrn: Wie das Versprechen des Herrn zur Befreiung des Volkes Israel führte

1. Deuteronomium 5:15 - Du sollst daran denken, dass du ein Sklave im Land Ägypten warst und der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Darum hat der HERR, euer Gott, euch geboten, den Sabbat zu halten.

2. Hebräer 11:22 – Durch den Glauben erwähnte Joseph am Ende seines Lebens den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.

Exodus 12:42 Es ist eine Nacht, die vor dem HERRN besonders beachtet werden muss, weil er sie aus dem Land Ägypten geführt hat. Dies ist die Nacht des HERRN, die für alle Kinder Israels in ihren Generationen zu beachten ist.

In dieser Passage geht es um die Nacht, in der die Israeliten aus dem Land Ägypten vertrieben wurden, und darum, wie sie von den Kindern Israels in jeder Generation gefeiert werden sollte.

1) Die Kraft der Erinnerung: Gottes Befreiung feiern

2) Die Bedeutung der Tradition: Den Glauben lebendig halten

1) Deuteronomium 4:9-10 – Achte nur auf dich selbst und bewahre deine Seele fleißig, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang; aber lehre sie deine Söhne und deine Söhne Söhne.

2) Josua 4:21-24 - Dann redete er zu den Kindern Israels und sprach: Wenn eure Kinder in Zukunft ihre Väter fragen und sagen: Was sind das für Steine? Dann sollt ihr es euren Kindern mitteilen und sagen: „Israel hat diesen Jordan auf dem Trockenen überquert.“ Denn der Herr, dein Gott, hat das Wasser des Jordan vor dir ausgetrocknet, bis du hinübergegangen bist, wie der Herr, dein Gott, mit dem Roten Meer getan hat, das er vor uns ausgetrocknet hat, bis wir hinübergegangen sind.

Exodus 12:43 Und der HERR sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung des Passahs: Kein Fremder soll davon essen.

Das Pessachfest ist ein Fest, an dem nur diejenigen teilnehmen dürfen, die Gott nahe stehen.

1. Gottes Verordnungen sind heilig und sollten nur denen mitgeteilt werden, die eine enge Beziehung zu ihm haben.

2. Die Teilnahme am Passahfest ist ein Akt des Gehorsams und des Glaubens an Gott.

1. Matthäus 26:17-30 – Jesus führt das Abendmahl als Erinnerung an seinen Tod ein.

2. Römer 6:15-23 – Wir sollen uns als lebendige Opfer für Gott darbringen.

Exodus 12:44 Aber jedermanns Knecht, der um Geld erkauft ist, wenn du ihn beschnitten hast, soll er davon essen.

In dieser Passage geht es um die Notwendigkeit der Beschneidung eines für Geld gekauften Dieners, um am Passahmahl teilnehmen zu können.

1. Die Bedeutung der Beschneidung: Eine Studie aus Exodus 12:44

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Warum wir das Passahfest feiern

1. Genesis 17:10-14 – Gottes Bund mit Abraham: Beschneidung als Zeichen des Bundes.

2. Kolosser 2:11-12 – Beschneidung als Zeichen der geistlichen Reinigung und Erneuerung durch den Glauben an Jesus.

Exodus 12:45 Ein Ausländer und ein Tagelöhner sollen davon nicht essen.

In dieser Passage aus Exodus 12:45 heißt es, dass Ausländer und Tagelöhner das Passahmahl nicht essen dürfen.

1. „Die Heiligkeit des Pessachmahls“ – ein Beitrag zur Bedeutung der Würdigung der Heiligkeit des Pessachmahls.

2. „Inklusion und Ausschluss beim Pessachmahl“ – ein Beitrag zu den Auswirkungen des Ausschlusses von Ausländern und Tagelöhnern vom Pessachmahl.

1. Levitikus 19:33-34 – Wenn ein Fremder unter euch in eurem Land wohnt, sollt ihr ihn nicht misshandeln. Der Ausländer, der unter Ihnen wohnt, muss wie Ihr im Inland Geborener behandelt werden. Liebe sie wie dich selbst, denn du warst Fremde in Ägypten.

2. Deuteronomium 1:16 – „Und ich befahl euren Richtern damals: Höret die Streitigkeiten zwischen euren Brüdern und richtet gerecht zwischen einem jeden und seinem Bruder und dem Fremden, der bei ihm ist.“

Exodus 12:46 In einem Haus soll man essen; Du sollst nichts vom Fleisch aus dem Haus hinausführen; Ihr dürft auch keinen Knochen davon brechen.

Die Israeliten wurden angewiesen, das Passahmahl in einem Haus zu essen und kein Fleisch aus dem Haus zu nehmen und keine Knochen zu zerbrechen.

1. Gottes Anweisungen müssen buchstabengetreu befolgt werden.

2. Schätzen Sie die Heiligkeit gemeinsamer Mahlzeiten.

1. Lukas 22:14-22 – Jesus und seine Jünger feiern das letzte Abendmahl.

2. Deuteronomium 16:7 – Den Israeliten wurde geboten, das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern.

Exodus 12:47 Die ganze Gemeinde Israel soll es bewahren.

Die Israeliten sollten alle das Passahfest feiern.

1. Wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzukommen, um Gottes Gebote zu befolgen.

2. Wie das Passah in Exodus 12:47 eine Erinnerung an Gottes Treue gegenüber seinem Volk ist.

1. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem Herrn, eurem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählt: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest.“ ; und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. Hebräer 11:28 – Durch Glauben feierte er das Passah und die Blutsprengung, damit der, der die Erstgeborenen vernichtete, sie nicht berührte.

Exodus 12:48 Und wenn ein Fremder bei dir weilt und das Passah für den HERRN feiert, so soll alles, was männlich ist, beschnitten werden, und dann soll er herbeikommen und es feiern; und er wird sein wie einer, der im Land geboren ist; denn kein Unbeschnittener soll davon essen.

In diesem Vers aus Exodus 12:48 geht es um die Notwendigkeit, sich beschneiden zu lassen, um das Passahfest für den Herrn zu feiern.

1. Die Bedeutung der Beschneidung für die Feier des Pessachfestes

2. Die Bedeutung der Erfüllung der Gebote des Herrn

1. Genesis 17:10-14 – Gottes Befehl an Abram, sich beschneiden zu lassen

2. Römer 2:25-29 – Wie wichtig es ist, das Gesetz im Herzen zu behalten

Exodus 12:49 Ein Gesetz soll dem Eingeborenen und dem Fremdling unter euch gelten.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, alle nach einem Gesetz gleich zu behandeln, unabhängig von ihrer Herkunft.

1: „Liebe deinen Nächsten: Die gleiche Barmherzigkeit Gottes ausleben.“

2: Keine Parteilichkeit: Gerechtigkeit für alle

1: Galater 3:28 Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Knechte noch Freie, es gibt weder Männer noch Frauen; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Jakobus 2:1 Meine Brüder, habt nicht den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, in Bezug auf die Person.

Exodus 12:50 So taten alle Kinder Israel; Wie der HERR Mose und Aaron befohlen hatte, so taten sie.

Die Kinder Israel folgten den Geboten des Herrn, die ihnen Mose und Aaron gegeben hatten.

1. Gottes Geboten zu gehorchen führt zu Segnungen.

2. Wie wichtig es ist, den Anweisungen des Herrn zu folgen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

Exodus 12:51 Und es geschah am selben Tag, da führte der HERR die Kinder Israel mit ihren Heeren aus dem Land Ägypten.

Am selben Tag führte der Herr die Israeliten mit einer mächtigen Armee aus Ägypten heraus.

1. Gottes Befreiung der Israeliten ist eine Erinnerung an seine Treue gegenüber seinem Volk.

2. Auch angesichts überwältigender Widrigkeiten ist Gott immer bei uns, um uns zu beschützen und zu führen.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Exodus 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 13:1-10 weist Gott Mose über die Weihe jedes Erstgeborenen unter den Israeliten an. Der Herr erklärt, dass alle männlichen Erstgeborenen, sowohl bei Menschen als auch bei Tieren, ihm gehören. Den Israeliten wird geboten, ihre erstgeborenen Söhne zu heiligen, indem sie sie Gott weihen oder durch ein Opfer erlösen. Darüber hinaus richtet Gott das Fest der ungesäuerten Brote als ewigen Feiertag zum Gedenken an ihre Befreiung aus Ägypten ein. Moses gibt diese Anweisungen an das Volk weiter und betont, wie wichtig es ist, diese Tradition an zukünftige Generationen weiterzugeben.

Absatz 2: Weiter in Exodus 13:11-16 erklärt Moses weitere Anweisungen zur Erlösung erstgeborener Männer und wie diese eingehalten werden sollte. Er sagt den Menschen, dass ihre Kinder, wenn sie in den kommenden Jahren nach dieser Praxis fragen, erklären sollen, dass es eine Erinnerung daran ist, wie Gott sie mit seiner mächtigen Hand aus Ägypten geführt hat. Die Israeliten werden auch daran erinnert, das Zeichen auf ihren Händen und zwischen ihren Augen die Erinnerung an Gottes Gesetz, symbolisiert durch ungesäuertes Brot, nicht zu vergessen.

Absatz 3: In Exodus 13:17-22 erzählt Mose, wie Gott die Israeliten aus Ägypten führte, nachdem der Pharao sie schließlich freigelassen hatte. Anstatt sie durch das Gebiet der Philister zu führen, was zu Krieg und Entmutigung unter unerfahrenen Kämpfern führen könnte, führt Gott sie auf einem längeren Weg durch die Wildnis zum Roten Meer. Während dieser Reise werden sie bei Tageslicht von einer Wolkensäule und bei Nacht von einer Feuersäule geleitet, eine sichtbare Manifestation der Gegenwart Gottes, die dafür sorgt, dass sie sicher reisen, bis sie ihr Ziel erreichen.

In Summe:

Exodus 13 präsentiert:

Gottes Anweisung bezüglich der Weihe oder Erlösung des Erstgeborenen;

Einführung des Festes der ungesäuerten Brote zur ewigen Einhaltung;

Moses gibt diese Anweisungen zur Weitergabe an Generationen weiter.

Weitere Erläuterungen zur Erlösung und ihrer Bedeutung;

Gebot für das Verständnis und die Erklärung zukünftiger Generationen;

Erinnerung daran, nicht zu vergessen, symbolisiert durch das Zeichen des ungesäuerten Brotes.

Bericht darüber, wie die Israeliten nach der Freilassung des Pharao hinausgeführt wurden;

Göttliche Führung manifestiert sich tagsüber durch Wolkensäulen und nachts durch Feuer.

Sichere Passage auf längeren Strecken unter Vermeidung von Konflikten bis zum Erreichen des Ziels.

In diesem Kapitel werden wichtige Aspekte im Zusammenhang mit Weihungs- und Erlösungspraktiken in der israelitischen Gemeinschaft hervorgehoben, wobei der Schwerpunkt auf der Hingabe oder dem Lösegeld liegt, das mit jedem erstgeborenen Mann verbunden ist. Gleichzeitig wird das Fest der ungesäuerten Brote als Gedenkfeier etabliert, die eng mit der Erfahrung des Exodus gegen die repressive pharaonische Herrschaft im altorientalischen Kontext verbunden ist und den göttlichen Besitz betont über die gesamte Schöpfung, einschließlich des Menschen, sowie die Bedeutung, die der Erinnerung oder Weitergabe wichtiger Ereignisse beigemessen wird, die die religiöse Identität prägen und eng mit den Erlösungshandlungen Jahwes im Laufe der Geschichte verbunden sind. Diese Betonung spiegelt sich in biblischen Erzählungen wider und findet sich häufig in verschiedenen Ritualen und Praktiken, die darauf abzielen, das gemeinschaftliche Gedächtnis oder die Treue zu stärken Bundesbeziehung zwischen Gottheit (Jahwe) und auserwähltem Volk (Israel).

Exodus 13:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR redete mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Wie wichtig es ist, den Anweisungen des Herrn zu folgen.

2. Gottes Souveränität und Macht bei der Führung seines Volkes.

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Exodus 13:2 Heilige mir alle Erstgeborenen, alles, was unter den Kindern Israel den Mutterleib öffnet, sowohl beim Menschen als auch beim Vieh; es ist mein.

Diese Passage aus Exodus 13:2 dient als Erinnerung an die Souveränität Gottes, dass ihm alle Erstgeborenen gehören.

1. Die Herrschaft Gottes: Gottes Souveränität verstehen

2. Gott durch seinen Erstgeborenen ehren

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen.

2. Psalm 50:10-11 – Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln. Ich kenne alle Vögel der Berge, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir.

Exodus 13:3 Und Mose sprach zum Volk: Gedenkt an diesen Tag, an dem ihr aus Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, ausgezogen seid; Denn der HERR hat euch mit mächtiger Hand von diesem Ort herausgeführt. Man soll kein Sauerteigbrot essen.

Mose erinnert das Volk daran, wie Gott es aus Ägypten befreit hat und dass es an diesem Tag kein Sauerteigbrot essen soll.

1. Gottes Stärke ist beispiellos: Nachdenken über Exodus 13:3

2. Die Kraft der Erinnerung: Von den Menschen in Exodus 13:3 lernen

1. Deuteronomium 16:3 – „Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen. Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot dazu essen, das ist das Brot der Bedrängnis – denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen – das.“ Du darfst dich dein Leben lang an den Tag erinnern, an dem du aus dem Land Ägypten gezogen bist.

2. Psalm 136:10-12 – „Dem, der die Erstgeborenen Ägyptens schlug, denn seine Güte ist ewig, und Israel aus ihrer Mitte führte, denn seine Güte ist ewig, mit starker Hand und ausgestrecktem Arm Seine Güte ist ewig.“

Exodus 13:4 An diesem Tag seid ihr herausgekommen im Monat Abib.

Gott wies die Israeliten an, ihre Befreiung aus Ägypten jedes Jahr zu feiern, indem sie am selben Tag des Monats Abib aufbrachen.

Gott wies die Israeliten an, ihre Befreiung aus Ägypten jedes Jahr am selben Tag des Monats Abib zu feiern.

1. Die Kraft der Erinnerung: Gottes Befreiung feiern

2. Die Treue Gottes: Sich an seine Versprechen erinnern

1. Deuteronomium 16:1 – „Begehe den Monat Abib und feiere das Passah für den Herrn, deinen Gott.“

2. Josua 24:17 – „Denn der Herr, unser Gott, ist es, der uns und unsere Väter aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, erzogen hat.“

Exodus 13:5 Und es wird geschehen, wenn der HERR dich in das Land der Kanaaniter, Hethiter, Amoriter, Hewiter und Jebusiter bringen wird, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben, ein fließendes Land mit Milch und Honig, damit du diesen Dienst in diesem Monat begehst.

Der HERR versprach, Israel in das Gelobte Land Kanaan zu bringen, ein Land des Überflusses. Er befahl Israel, diesen Gottesdienst in diesem Monat zu feiern.

1. Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen – Exodus 13:5

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen – Exodus 13:5

1. Deuteronomium 6:3 – Höre nun, Israel, und achte darauf, es zu tun; damit es dir gut geht und du mächtig wachsest, wie der HERR, der Gott deiner Väter, dir versprochen hat, in dem Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Jesaja 43:20 - Die Tiere des Feldes werden mich ehren, die Drachen und die Eulen; denn ich gebe Wasser in der Wüste und Flüsse in der Wüste, um mein Volk, mein Auserwähltes, zu trinken.

2. Mose 13:6 Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot essen, und am siebten Tag sollst du dem HERRN ein Fest feiern.

Diese Passage aus dem Buch Exodus beschreibt die Feier des Festes der ungesäuerten Brote durch die Israeliten. 1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen. 2. Raum für Gott in unserem Leben schaffen. 1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden. 2. Deuteronomium 6:5 - Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Exodus 13:7 Ungesäuertes Brot soll sieben Tage lang gegessen werden; und es soll kein Sauerteigbrot bei dir gesehen werden, und es soll kein Sauerteig bei dir gesehen werden in allen deinen Gegenden.

Den Israeliten wurde geboten, sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen und in ihren Häusern kein gesäuertes Brot zu haben.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Bedeutung des Festes der ungesäuerten Brote

1. 1. Thessalonicher 5:19-22 – „Lösche den Geist nicht, verachte die Prophezeiungen nicht, sondern prüfe alles; halte fest, was gut ist. Halte dich von jeder Form des Bösen fern.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

Exodus 13:8 Und du sollst es deinem Sohn an jenem Tag verkündigen und sagen: Dies geschieht wegen dem, was der HERR mir getan hat, als ich aus Ägypten auszog.

In dieser Passage wird deutlich, wie wichtig es ist, ihren Kindern von der Befreiung der Israeliten aus Ägypten durch den Herrn zu erzählen.

1. Gottes Treue: Erinnerung an seine Befreiung

2. Die Macht des Zeugnisses: Die Geschichte der Gnade Gottes weitergeben

1. Deuteronomium 6:20-23 Wenn dein Sohn dich in Zukunft fragt und spricht: Was bedeuten die Zeugnisse und die Gesetze und Regeln, die der HERR, unser Gott, dir geboten hat? Dann sollst du zu deinem Sohn sagen: Wir waren Sklaven des Pharao in Ägypten. Und der HERR führte uns mit mächtiger Hand aus Ägypten. Und der HERR tat vor unseren Augen große und schlimme Zeichen und Wunder an Ägypten und am Pharao und seinem ganzen Haus.

2. Psalm 78:3-7 Was wir gehört und gewusst haben und unsere Väter es uns gesagt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des HERRN und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat. Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie es lernten Setzen Sie ihre Hoffnung auf Gott und vergessen Sie nicht die Werke Gottes, sondern halten Sie seine Gebote.

Exodus 13:9 Und es soll dir zum Zeichen auf deiner Hand und zum Denkmal zwischen deinen Augen sein, damit das Gesetz des HERRN in deinem Mund sei; denn mit starker Hand hat der HERR dich aus Ägypten geführt.

Gott befiehlt den Israeliten, ein Zeichen an ihren Händen und an ihrer Stirn anzubringen, um sie an das Gesetz zu erinnern und daran, wie Gott sie mit starker Hand aus Ägypten herausführte.

1. Unser Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

2. Gottes Schutz und Fürsorge für sein Volk

1. Deuteronomium 6:6-9

2. Psalm 124:1-2

2. Mose 13:10 Du sollst diese Ordnung nun zu seiner Zeit von Jahr zu Jahr befolgen.

Diese Passage aus Exodus befiehlt, dass eine Verordnung von Jahr zu Jahr eingehalten werden sollte.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gottes Gebote zum Segen führen

2. Die Schönheit der Verordnungen: Wir feiern die Gegenwart Gottes in unserem Leben

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor;

2. Deuteronomium 6:24-25 – Und der Herr hat uns geboten, alle diese Gebote zu befolgen, um den Herrn, unseren Gott, zu fürchten, zu unserem Wohl allezeit, damit er uns am Leben erhalte.

Exodus 13:11 Und es wird geschehen, wenn der HERR dich in das Land der Kanaaniter bringen wird, wie er dir und deinen Vätern geschworen hat, und es dir geben wird,

Gott erfüllt seine Versprechen, indem er die Israeliten in das Gelobte Land bringt.

1: Gott ist treu und hält immer seine Versprechen.

2: Gott ist mächtig und in der Lage, seine Versprechen zu erfüllen, auch wenn es unmöglich erscheint.

1: Josua 21:45 – Von all den guten Verheißungen, die der HERR dem Haus Israel gemacht hatte, war kein einziges Wort misslungen; alles geschah.

2: Römer 4:21 - Und er war überzeugt, dass er auch erfüllen konnte, was er versprochen hatte.

Exodus 13:12 Und du sollst dem HERRN alle aussondern, die die Matrix öffnen, und alles Erstgeborene, das von dem Vieh kommt, das du hast; die männlichen sollen dem HERRN gehören.

Gott befahl, dass die Erstgeborenen jeder israelitischen Familie und jedes erstgeborene Tier für den Herrn beiseite gelegt werden sollten.

1. Die Kraft der Hingabe: Gott das Beste von uns geben

2. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote Gottes zur Erfüllung führt

1. 1. Chronik 29:14: „Denn alles kommt von dir, und aus deiner Hand haben wir es dir gegeben.“

2. Römer 12:1: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

Exodus 13:13 Und jeden Erstling eines Esels sollst du mit einem Lamm erlösen; und wenn du es nicht erlösen willst, so sollst du ihm den Hals brechen; und alle Erstgeburt des Menschen unter deinen Kindern sollst du erlösen.

Gott weist die Israeliten an, ihre erstgeborenen Söhne mit einem Lamm zu erlösen oder ihrem erstgeborenen Esel das Genick zu brechen.

1. Die erlösende Kraft Jesu Christi: Wie Gott uns von der Sünde rettete

2. Die Bedeutung des Erstgeborenen in der Bibel: Der Segen und die Verantwortung der Führung

1. Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum der Gnade Gottes.

2. Kolosser 1,14 – In Christus haben wir die Erlösung, die Vergebung der Sünden.

Exodus 13:14 Und es wird geschehen, wenn dich eines Tages dein Sohn fragt und spricht: Was ist das? dass du zu ihm sagen sollst: Mit mächtiger Hand hat uns der HERR aus Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt!

Gott nutzte seine Kraft, um die Israeliten aus Ägypten und aus der Sklaverei zu befreien.

1. Die Stärke Gottes: Wie Gott jedes Hindernis überwinden kann

2. Die Freiheit, die Gott bringt: Freude über unsere Befreiung

1. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Exodus 13:15 Und es geschah, als der Pharao uns kaum gehen ließ, da tötete der HERR alle Erstgeborenen im Land Ägypten, sowohl die Erstgeborenen der Menschen als auch die Erstgeborenen des Viehs. Deshalb opferte ich dem HERRN alles das öffnet die Matrix, da es männlich ist; aber alle Erstgeborenen meiner Kinder erlöse ich.

Diese Passage erklärt, dass Gott alle Erstgeborenen Ägyptens tötete, weil der Pharao sich weigerte, die Israeliten ziehen zu lassen, und dass Mose daraufhin gelobte, dem Herrn alle Erstgeborenen seines Viehbestands zu opfern und die Erstgeborenen seiner Kinder zu erlösen.

1. Die Macht des Gerichts Gottes: Wie der Zorn des Herrn den Israeliten Erlösung brachte

2. Die Bedeutung der Erlösung des Erstgeborenen: Die Bedeutung von Opfer und Erlösung im alten Israel

1. Exodus 4:22-23 – „Und du sollst zum Pharao sagen: So spricht der HERR: Israel ist mein erstgeborener Sohn, und ich sage dir: Lass meinen Sohn gehen, damit er mir dient.“ Wenn du dich weigerst um ihn gehen zu lassen, siehe, ich werde deinen erstgeborenen Sohn töten.‘“

2. Numeri 3:45-46 – „Nimm die Leviten statt aller Erstgeborenen des Volkes Israel und das Vieh der Leviten statt ihres Viehs. Die Leviten sollen mir gehören. Ich bin der HERR.“

Exodus 13:16 Und es soll ein Zeichen an deiner Hand und ein Stirnreif zwischen deinen Augen sein; denn mit starker Hand hat uns der HERR aus Ägypten geführt.

Gottes Stärke und Macht ermöglichten die Befreiung der Israeliten aus Ägypten.

1. Die Stärke des Herrn: In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

2. Das Zeichen des Herrn: Wie man sich an die Stärke und Treue des Herrn erinnert

1. Psalm 107:13-15 - „Da schrien sie zum HERRN in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Not. Er führte sie aus der Finsternis und dem Schatten des Todes und sprengte ihre Ketten. Danken sollen sie.“ dem HERRN für seine unerschütterliche Liebe, für seine Wundertaten an den Menschenkindern!“

2. Jesaja 58:6-7 – „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Nicht wahr? um dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen; wenn du den Nackten siehst, um ihn zu bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch zu verstecken?“

Exodus 13:17 Und es geschah, als der Pharao das Volk ziehen ließ, da ließ Gott sie nicht auf dem Weg in das Land der Philister gehen, obwohl dieser nahe war; Denn Gott sagte: Damit das Volk nicht vielleicht Buße tut, wenn es den Krieg sieht, und nach Ägypten zurückkehrt:

Gott führt sein Volk aus der Gefahr heraus, während er es in die Freiheit führt.

1. Der Herr wird uns von der Gefahr weg und in die Freiheit führen.

2. Gott beschützt uns, auch wenn wir nicht merken, dass er wirkt.

1. Jesaja 48:17-18: So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst. Oh, dass du meine Gebote beachtet hättest! Dann wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen und deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

2. Johannes 10:3-4: Ihm öffnet sich der Türhüter, und die Schafe hören seine Stimme; und er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie hinaus. Und wenn er seine eigenen Schafe herausführt, geht er ihnen voraus; und die Schafe folgen ihm, denn sie kennen seine Stimme.

Exodus 13:18 Aber Gott führte das Volk umher auf dem Weg durch die Wüste am Roten Meer, und die Kinder Israel zogen in Geschirren aus dem Land Ägypten herauf.

Gott führte die Israeliten aus Ägypten und durch die Wildnis des Roten Meeres.

1. Gott hat immer die Kontrolle, auch wenn sein Plan unklar erscheint.

2. Unser Glaube wird gestärkt, wenn wir Gott treu bleiben, auch wenn der Weg unklar ist.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Deuteronomium 1:30 Der HERR, dein Gott, der vor dir herzieht, wird für dich kämpfen, nach allem, was er in Ägypten vor deinen Augen für dich getan hat.

Exodus 13:19 Und Mose nahm die Gebeine Josephs mit sich; denn er hatte den Kindern Israel streng geschworen und gesagt: Gott wird euch sicherlich heimsuchen; und ihr sollt meine Gebeine mit euch von hier wegtragen.

Mose nahm die Gebeine Josefs mit, um das Versprechen zu erfüllen, das er den Kindern Israels gegeben hatte, und sie als Erinnerung an Gottes Versprechen mitzubringen.

1. Sich an Gottes Versprechen erinnern: Eine Untersuchung von Exodus 13:19

2. Unsere Versprechen gegenüber Gott halten: Lehren aus Josephs Knochen

1. Hebräer 11:22 – Durch den Glauben erwähnte Joseph am Ende seines Lebens den Auszug der Israeliten und gab Anweisungen bezüglich seiner Gebeine.

2. Genesis 50:25 - Da ließ Josef die Söhne Israels schwören und sprach: Gott wird für dich sorgen, und du sollst meine Gebeine von hier hinauftragen.

Exodus 13:20 Und sie brachen von Sukkot auf und lagerten sich in Etham am Rande der Wüste.

Die Israeliten zogen von Sukkot aus und lagerten am Rande der Wildnis in Etham.

1. Reise ins gelobte Land: Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Schritte des Glaubens in unsicheren Zeiten unternehmen

1. Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Exodus 13:21 Und der HERR ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um ihnen den Weg zu weisen; und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben; Tag und Nacht unterwegs sein:

Der Herr führte die Israeliten auf ihrer Reise mit einer Wolkensäule bei Tag und einer Feuersäule bei Nacht.

1. Der Herr, unser Führer: Wie Gott uns durch den Lebensweg führt

2. Die Säule der Gegenwart Gottes: Den Trost seiner Gegenwart in Zeiten der Not erfahren

1. Psalm 48:14 – Denn dieser Gott ist unser Gott für immer und ewig; er wird unser Führer sein bis in den Tod.

2. Jesaja 58:11 - Und der Herr wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine fett machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Exodus 13:22 Er verschwand die Wolkensäule bei Tag und die Feuersäule bei Nacht nicht vor dem Volk.

Der Herr gab den Israeliten während ihrer Reise aus Ägypten Führung in Form einer Wolkensäule bei Tag und einer Feuersäule bei Nacht.

1. „Der Herr ist unser Führer“

2. „Die Säule des Herrn“

1. Psalm 48:14: Denn dieser Gott ist unser Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Er wird unser Führer sein bis in den Tod.

2. Matthäus 28:20: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich dir geboten habe; und siehe, ich bin bei dir allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.

Exodus 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 14:1-9 weist der Herr Mose an, die Israeliten umkehren und am Meer gegenüber von Baal-Zephon lagern zu lassen. Als der Pharao von ihrem Richtungswechsel erfährt, bereut er ihre Freilassung und mobilisiert seine Armee, um sie zu verfolgen. Die Israeliten sind zwischen dem Meer und den heranrückenden ägyptischen Streitkräften gefangen. Angst erfasst ihre Herzen, als sie zu Mose rufen und sich fragen, warum sie aus Ägypten vertrieben wurden, nur um in der Wildnis zu sterben.

Absatz 2: Weiter in Exodus 14:10-18 versichert Mose dem Volk, sich nicht zu fürchten, sondern standhaft zu bleiben und Gottes Erlösung zu bezeugen. Der Herr befiehlt Mose, seine Hand über das Meer auszustrecken, damit es sich teilt und einen trockenen Weg bildet, den die Israeliten auf trockenem Boden überqueren können. Gott verspricht, dass er das Herz des Pharaos noch einmal verhärten wird, damit er sie bis ins Meer verfolgen wird. Durch dieses wundersame Ereignis werden sowohl Ägypten als auch Israel erkennen, dass Jahwe Gott ist.

Absatz 3: In Exodus 14:19-31 geht ein Engel Gottes den Israeliten voraus, während sie nachts durch die geteilten Gewässer des Roten Meeres ziehen. Die Wolkensäule bewegt sich von der Führung an der Spitze zu einer Position hinter ihnen und schafft eine Barriere zwischen der ägyptischen Armee und dem israelitischen Lager, die auf der einen Seite für Dunkelheit sorgt und auf der anderen Seite ihren Weg während dieser Reise erhellt. Als der Morgen kommt, streckt Moses seine Hand erneut über das Meer aus und sorgt dafür, dass es wieder in seinen normalen Zustand zurückkehrt. Die verfolgende ägyptische Armee wird vom Wasser überwältigt, als es über ihnen zusammenbricht. Niemand überlebt.

In Summe:

Exodus 14 präsentiert:

Israeliten gefangen zwischen der verfolgenden ägyptischen Armee und dem Roten Meer;

Angst unter den Menschen, die ihre Befreiung aus Ägypten in Frage stellen.

Moses beruhigt die Menschen; Gott befiehlt, die Hand über das Meer auszustrecken;

Das Meer teilt sich auf wundersame Weise und bildet einen trockenen Weg für die Flucht der Israeliten.

Versprechen, das Herz des Pharaos für die göttliche Demonstration zu verhärten.

Engel führt die Israeliten nachts durch geteilte Gewässer;

Wolkensäule sorgt für Dunkelheit für die Ägypter und für Erleuchtung für Israel;

Die ägyptische Armee wird von den zurückströmenden Gewässern überwältigt; keiner überlebt.

Dieses Kapitel schildert einen Höhepunkt, in dem Gott seine Macht und Treue durch eine wundersame Befreiung seines auserwählten Volkes durch die Überquerung des Roten Meeres demonstriert und gleichzeitig für die Zerstörung sorgt, indem er die ägyptischen Streitkräfte verfolgt, die ihre Rückeroberung oder Vernichtung im altorientalischen Kontext anstreben, der oft mit kosmischen Konflikten verbunden ist zwischen Gottheiten, die gegnerische Nationen oder Mächte repräsentieren, ein Ereignis, das das kollektive Gedächtnis der Hebräer in Bezug auf göttliches Eingreifen inmitten scheinbar unüberwindbarer Hindernisse während der Befreiungsreise gegen die unterdrückende pharaonische Herrschaft prägen würde, ein Testament nicht nur gegen menschliche Unterdrücker, sondern auch die Hervorhebung der Souveränität Jahwes über natürliche Elemente oder wahrgenommene kosmische Kräfte innerhalb der antiken Weltanschauung, die zu dieser Zeit in verschiedenen Kulturen in der gesamten Region vorherrschte und den biblischen Erzählrahmen umfasst.

Exodus 14:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gottes Führung ist der sicherste Weg zum Erfolg.

2. Gottes Versprechen sind immer zuverlässig.

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Mose 14:2 Sage den Kindern Israel, dass sie umkehren und ihr Lager vor Pihahiroth aufschlagen, zwischen Migdol und dem Meer, gegenüber Baalzephon. Davor sollt ihr ihr Lager am Meer aufschlagen.

Gott befiehlt den Israeliten, in Pihahiroth, zwischen Migdol und dem Meer, gegenüber Baalzephon zu lagern.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Wie Israeliten in der Einheit Stärke finden

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.“

2. Jakobus 1:22-24 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, ist er einem Menschen gleich, der das Seine sieht.“ natürliches Gesicht in einem Glas: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war.

Exodus 14:3 Denn der Pharao wird von den Kindern Israel sagen: Sie sind im Land verstrickt, die Wüste hat sie eingeschlossen.

Der Pharao glaubt, dass die Israeliten in der Wildnis festsitzen und nicht entkommen können.

1. Gott hat die Kontrolle: Auch wenn es scheint, als gäbe es keine Hoffnung

2. Widrigkeiten überwinden: Aus der Wildnis ausbrechen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Exodus 14:4 Und ich werde das Herz des Pharao verhärten, dass er ihnen nachfolgt; und ich werde vor Pharao und seinem ganzen Heer geehrt werden; damit die Ägypter erkennen, dass ich der HERR bin. Und sie taten es.

Der HERR verhärtete das Herz des Pharao, damit er den Israeliten folgte, und er wurde vor Pharao und seinem Heer geehrt.

1. Gottes Souveränität über alle Dinge, sogar über das Herz des Pharaos.

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen, selbst als der Pharao sich weigerte, nachzugeben.

1. Jesaja 43:13 – „Ja, ehe der Tag kam, bin ich es; und niemand kann aus meiner Hand retten. Ich will arbeiten, und wer soll es zulassen?“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 14:5 Und es wurde dem König von Ägypten gesagt, dass das Volk geflohen sei. Und das Herz des Pharao und seiner Diener wandte sich gegen das Volk, und sie sprachen: Warum haben wir das getan, dass wir Israel aus dem Dienst entlassen haben? uns?

Der Pharao und seine Diener waren bestürzt, als sie hörten, dass die Israeliten geflohen waren, und fragten sich, warum sie ihnen erlaubt hatten, ihren Dienst zu verlassen.

1. Gottes Plan ist immer größer als unser eigener.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott seinen Willen in unserem Leben ausführt.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 14:6 Und er machte seinen Streitwagen bereit und nahm sein Volk mit sich.

Der Herr bereitete den Streitwagen des Pharao vor und brachte sein Volk mit sich.

1. Gottes Macht und Fürsorge angesichts des Widerstands

2. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

1. Jesaja 31:5 – „Wie Vögel, die über uns schweben, wird der Herr, der Allmächtige, Jerusalem beschützen; er wird es beschützen und befreien, er wird darüber hinwegziehen und es retten.“

2. Jeremia 46:3-4 – „Macht eure Schilde bereit, große und kleine, und zieht in die Schlacht! Spannt die Pferde an, besteigt die Rosse, lasst uns reiten! Nimmt Stellung mit Helmen, poliert eure Speere, legt eure Rüstung an.“ !"

Exodus 14:7 Und er nahm sechshundert auserlesene Streitwagen und alle Streitwagen Ägyptens und ihre Oberbefehlshaber.

Der Herr befahl Mose, sechshundert auserwählte Streitwagen Ägyptens samt ihren Anführern mitzunehmen.

1. Gottes Versorgung und Schutz in schwierigen Zeiten.

2. Die Bedeutung des Gehorsams bei der Befolgung der Anweisungen Gottes.

1. Matthäus 6:31-34 – Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? 32 Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. 33 Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird dir hinzugefügt werden. 34 Darum fürchtet euch nicht vor dem Morgen, denn der Morgen wird um sich selbst bangen. Ausreichend für den Tag ist seine eigene Mühe.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. 2 Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.

Exodus 14:8 Und der HERR verhärtete das Herz des Pharao, des Königs von Ägypten, und er jagte den Kindern Israel nach; und die Kinder Israel zogen mit Gewalt aus.

Das Herz des Pharaos wurde vom Herrn verhärtet, was ihn veranlasste, die Kinder Israels zu verfolgen, als diese Ägypten mit großer Machtdemonstration verließen.

1. Gottes Macht, selbst die Hartnäckigsten herauszufordern – Exodus 14:8

2. Gottes Hand in jeder Situation sehen – Exodus 14:8

1. Jesaja 63:17 – „Warum bist du rot in deinem Gewand und deinen Kleidern wie der, der im Weinfett tritt?“

2. Römer 9:17 – „Denn die Schrift spricht zum Pharao: Genau zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht an dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.“

Exodus 14:9 Und die Ägypter jagten ihnen nach, alle Rosse und Wagen des Pharao und seine Reiter und sein Heer, und holten sie ein, als sie am Meer lagerten, bei Pihahiroth, vor Baal-Zephon.

Die Ägypter verfolgten die Israeliten mit den Pferden, Streitwagen, Reitern und der Armee des Pharao, bis sie die Küste des Roten Meeres in der Nähe von Pihahiroth und Baalzephon erreichten.

1. Gott wird uns vorausgehen und unsere Schlachten schlagen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Gott kann unsere unmöglichen Situationen in unbestreitbare Wunder verwandeln.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 14:10 Und als der Pharao herankam, hoben die Kinder Israel ihre Augen auf, und siehe, die Ägypter zogen hinter ihnen her; Und sie fürchteten sich sehr, und die Kinder Israel schrieen zum HERRN.

Die Israeliten erschraken, als sie die Ägypter auf sich zukommen sahen. Sie riefen den Herrn um Hilfe an.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten – Psalm 46:1

2. Haben Sie Glauben und Vertrauen in Gott, Sprüche 3:5-6

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Exodus 14:11 Und sie sprachen zu Mose: Weil es in Ägypten keine Gräber gab, hast du uns weggeführt, damit wir in der Wüste sterben? Warum hast du so mit uns verfahren, dass du uns aus Ägypten hinausgeführt hast?

Die Israeliten hatten Angst und beklagten sich bei Mose darüber, warum Gott sie aus Ägypten weggeführt hatte.

1. In Zeiten der Angst und des Zweifels auf Gott vertrauen

2. Sich auf die Versorgung und den Schutz Gottes verlassen

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Exodus 14:12 Ist das nicht das Wort, das wir dir in Ägypten gesagt haben, als wir sagten: Lass uns in Ruhe, damit wir den Ägyptern dienen können? Denn es wäre für uns besser gewesen, den Ägyptern zu dienen, als dass wir in der Wüste sterben müssten.

Die Israeliten hatten zuvor den Wunsch geäußert, in Ägypten zu bleiben, um den Ägyptern zu dienen, obwohl es für sie besser gewesen wäre, in der Wildnis zu sterben, als in Ägypten zu bleiben.

1. Nach Gottes Plan zu leben ist besser, als seinen eigenen Wünschen zu folgen.

2. Wir sollten bereit sein, unsere Komfortzone zu verlassen, um Gottes Willen zu folgen.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Exodus 14:13 Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des HERRN, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, werdet ihr wiedersehen nicht mehr für immer.

Der HERR wird dem Volk sein Heil zeigen, und die Ägypter werden für immer verschwunden sein.

1. Gott ist immer an unserer Seite, um uns den Weg zur Erlösung zu zeigen.

2. Glaube an Gott und er wird den Weg zur Freiheit ebnen.

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen. Alle.“ Die gegen dich wüten, werden sicherlich beschämt und beschämt werden; diejenigen, die sich dir widersetzen, werden wie nichts sein und zugrunde gehen. Auch wenn du nach deinen Feinden suchst, wirst du sie nicht finden. Diejenigen, die gegen dich Krieg führen, werden überhaupt nichts sein. Denn ich Bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir sagt: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Exodus 14:14 Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

Der HERR wird für sein Volk kämpfen und es sollte ruhig bleiben und Frieden haben.

1: Gott ist unser Beschützer und wir sollten auf seinen Schutz vertrauen.

2: Vertraue darauf, dass Gott für uns kämpft und wir in Frieden bleiben.

1: Jesaja 41:10-13 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

Exodus 14:15 Und der HERR sprach zu Mose: Warum schreist du zu mir? Sprich zu den Kindern Israel, dass sie vorwärtsgehen:

Gott weist Mose an, den Israeliten zu sagen, sie sollen vorwärtsgehen.

1. Angst in schwierigen Zeiten überwinden

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Exodus 14:16 Aber erhebe deinen Stab und strecke deine Hand aus über das Meer und teile es; und die Kinder Israel werden auf dem Trockenen mitten durch das Meer gehen.

Gott befahl Mose, seine Hand über das Meer auszustrecken und es zu teilen, damit die Kinder Israels auf trockenem Boden hindurchziehen können.

1. Gottes Macht bei der Überwindung der Angst – Gott in schwierigen Situationen vertrauen

2. Den Geboten Gottes folgen – Gehorsam und Treue

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

2. Mose 14:17 Und ich, siehe, ich werde das Herz der Ägypter verhärten, und sie werden ihnen folgen; und ich werde mich ehren am Pharao und an seinem ganzen Heer, an seinen Streitwagen und an seinen Reitern.

Gott verspricht, das Herz des Pharaos zu verhärten und sich selbst durch die Niederlage des Pharaos zu ehren.

1. Gottes Versprechen: Wie seine Pläne immer zu seiner Ehre führen

2. Gedemütigt durch Gottes Macht: Wie er allein unser Schicksal kontrolliert

1. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

2. Römer 9:17 - Denn die Schrift sagt zum Pharao: Genau zu diesem Zweck habe ich dich auferweckt, damit ich meine Macht in dir zeige und mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

Exodus 14:18 Und die Ägypter werden erkennen, dass ich der HERR bin, wenn ich mir Ehre gemacht habe auf dem Pharao, auf seinen Wagen und auf seinen Reitern.

Gott wird seine Macht über den Pharao, seine Streitwagen und seine Reiter demonstrieren, um den Ägyptern seine Größe bewusst zu machen.

1. Gottes Stärke und Ehre angesichts der Widrigkeiten

2. Die Kraft des Glaubens an den Allmächtigen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Exodus 14:19 Und der Engel Gottes, der vor dem Lager Israels herging, machte sich auf den Weg und ging hinter ihnen her; Und die Wolkensäule verschwand vor ihrem Angesicht und blieb hinter ihnen stehen.

Der Engel Gottes führte das Lager Israels an und die Wolkensäule bewegte sich vor ihnen und stellte sich hinter sie.

1. Gott wird in schwierigen Zeiten vor und hinter uns gehen.

2. Gott wird uns niemals verlassen, auch wenn es sich anfühlt, als wäre er weit weg.

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verbrennen.“ ."

2. Psalm 139:5-6 „Du hast mich von hinten und von vorne beschützt und deine Hand auf mich gelegt. Solche Erkenntnis ist zu wunderbar für mich; sie ist hoch, ich kann sie nicht erreichen.“

Exodus 14:20 Und es kam zwischen dem Lager der Ägypter und dem Lager Israels; Und es war für sie eine Wolke und Finsternis, aber es gab ihnen Licht in der Nacht, so dass einer dem anderen die ganze Nacht nicht nahe kam.

Die Wolke der Dunkelheit, die zwischen den Lagern Israels und Ägyptens aufzog, errichtete eine Barriere, um sie zu trennen.

1. Der Schutz des Herrn ist immer bei uns, auch mitten in der dunkelsten Stunde.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott kann eine Barriere zwischen uns und unseren Feinden errichten.

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Du wirst keinen Konflikt aus eigener Kraft gewinnen.

Exodus 14:21 Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

Mose streckte seine Hand über das Meer aus und der Herr ließ das Meer trennen und so trockenes Land schaffen.

1. Gott ist in der Lage, Wunder zu vollbringen und scheinbar unmögliche Hindernisse zu überwinden.

2. Die Kraft des Glaubens kann zu unglaublichen Ergebnissen führen.

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In dieser Welt werdet ihr Schwierigkeiten haben. Aber habt Mut! Ich habe die Welt überwunden.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Exodus 14:22 Und die Kinder Israel gingen mitten ins Meer auf dem Trockenen, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

Gottes Schutz zeigt sich in der wundersamen Teilung des Roten Meeres für die Israeliten.

1. Vertrauen Sie auf die mächtige Macht des Herrn

2. Aus schwierigen Umständen Kraft schöpfen

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 107:29 – Er ließ den Sturm stillen und die Wellen des Meeres verstummen.

Exodus 14:23 Und die Ägypter jagten ihnen nach und zogen ihnen nach bis mitten ins Meer, alle Rosse, Wagen und Reiter des Pharao.

Die Armee des Pharao verfolgte die Israeliten mit Streitwagen, Pferden und Reitern des Pharao bis zum Roten Meer.

1. Das Streben des Volkes Gottes: Widrigkeiten mit der Kraft Gottes überwinden

2. Die Kraft des Glaubens: Standhaft bleiben angesichts unmöglicher Widrigkeiten

1. Hebräer 11:29 Durch den Glauben ging das Volk durch das Rote Meer wie auf trockenem Land, aber als die Ägypter es versuchten, ertranken sie.

2. Exodus 14:14 Der HERR wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Mose 14:24 Und es geschah am Morgen der Nacht, als der HERR durch die Feuersäule und die Wolke auf das Heer der Ägypter blickte und das Heer der Ägypter beunruhigte.

Gott rettete die Israeliten vor den Ägyptern, indem er seine Stärke und Macht zeigte.

1: Gott ist unser Beschützer und Retter.

2: Lasst uns dankbar sein für die Wege, die Gott für uns bereitstellt.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn der … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2: Hebräer 13:6 „Damit wir mit Freimut sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was ein Mensch mir antun wird.“

Exodus 14:25 Und sie nahmen die Räder ihrer Wagen ab und zogen sie schwer. Da sprachen die Ägypter: Lasst uns vor Israel fliehen! denn der HERR kämpft für sie gegen die Ägypter.

Der HERR kämpfte für Israel gegen die Ägypter und veranlasste sie zur Flucht.

1. Gott ist unser Beschützer und er wird für uns kämpfen, wenn wir in Not sind.

2. Wir können auf Gott vertrauen, und er wird uns in schwierigen Zeiten Kraft und Mut geben.

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 14:26 Und der HERR sprach zu Mose: Strecke deine Hand über das Meer aus, damit die Wasser wieder über die Ägypter kommen, über ihre Wagen und über ihre Reiter.

Der Herr sagte zu Mose, er solle seine Hand über das Meer ausstrecken, damit das Wasser über die Ägypter, ihre Streitwagen und Reiter zurückkäme.

1. Gottes Macht kann in wundersamen Ereignissen gesehen werden.

2. Das Befolgen von Gottes Geboten führt zu seinem Schutz.

1. Psalm 66:5 – Kommt und seht die Werke Gottes; er ist großartig in seinem Tun gegenüber den Menschenkindern.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Exodus 14:27 Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus, und das Meer erholte sich, als der Morgen erschien; und die Ägypter flohen dagegen; Und der HERR stürzte die Ägypter mitten ins Meer.

Moses streckte seine Hand über das Meer aus und als der Morgen kam, erlangte sie wieder ihre normale Stärke. Die Ägypter versuchten zu fliehen, aber der HERR stürzte sie mitten ins Meer.

1. Gottes Kraft kann jedes Hindernis überwinden

2. Wenn Gott führt, vertrauen Sie auf seine Versorgung

1. Jesaja 43:16-17 – „So spricht der Herr, der einen Weg im Meer und einen Pfad durch die mächtigen Wasser macht, der Wagen und Ross, Heer und Macht hervorbringt; sie werden sich miteinander niederlegen, sie werden nicht auferstehen; sie sind ausgelöscht, sie sind ausgelöscht wie ein Docht“

2. Psalm 107:29-30 – „Er ließ den Sturm stillen und die Wellen des Meeres stillen. Da freuten sie sich, weil sie still waren, und führte sie zu ihrem begehrten Zufluchtsort.“

Exodus 14:28 Und das Wasser kehrte zurück und bedeckte die Wagen und die Reiter und das ganze Heer des Pharao, das hinter ihnen ins Meer kam; es blieb nicht einmal einer davon übrig.

Die Wasser des Roten Meeres schlossen die Ägypter ein und keiner von ihnen überlebte.

1. Gottes Kraft kann jedes Hindernis überwinden.

2. Wenn Gott auf unserer Seite ist, kann uns nichts im Weg stehen.

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Exodus 14:29 Die Kinder Israel aber wandelten auf dem Trockenen mitten im Meer; und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

Die Kinder Israels überquerten auf wundersame Weise das Rote Meer auf dem Trockenen.

1. Gott ist unser Fels und Erlöser

2. Die Kraft Gottes in unserem Leben

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure.“ Ihre Gedanken."

Exodus 14:30 So rettete der HERR Israel an jenem Tag aus der Hand der Ägypter; und Israel sah die Ägypter tot am Meeresufer liegen.

Am Tag des Auszugs rettete der Herr Israel vor den Ägyptern, die tot am Meeresufer zurückgelassen wurden.

1. Gott wird uns immer vor unseren Feinden retten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns aus der Gefahr errettet.

1. Psalm 34:7 - Der Engel des HERRN lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 14:31 Und Israel sah das große Werk, das der HERR an den Ägyptern tat. Und das Volk fürchtete den HERRN und glaubte dem HERRN und seinem Diener Mose.

Gottes wundersames Wirken an den Ägyptern demonstrierte seine Macht, und das Volk fürchtete sich vor ihm und seinem Diener Mose und glaubte an ihn.

1. Die Kraft Gottes in Aktion

2. Die Notwendigkeit von Glauben und Gehorsam

1. Jesaja 40:28-31

2. Römer 1:20-21

Exodus 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 15:1-12 singen Mose und die Israeliten ein Loblied auf Gott nach ihrer wundersamen Befreiung von der verfolgenden ägyptischen Armee am Roten Meer. Sie preisen Jahwe für seinen Triumph über ihre Feinde und erkennen seine Macht und Macht an. Das Lied erzählt von der Zerstörung der Streitwagen des Pharaos und seiner Armee im Meer und betont Gottes Rolle als Krieger und Befreier. Die Israeliten danken für ihre Rettung, erkennen Jahwe als ihren Gott an und versprechen, ihm ein Heiligtum zu bauen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 15:13-18 verlagert sich das Loblied auf die Verkündigung der Treue Gottes und seiner Zukunftspläne für sein Volk. Es unterstreicht, wie Jahwe sie mit unerschütterlicher Liebe führt und sie zu seiner heiligen Wohnstätte, dem Berg seines Erbes, führt. Die Nationen werden von diesen Wundern hören und vor Angst zittern. Dem Volk Gottes ist zugesichert, dass Er es in das verheißene Land Kanaan bringen und dort sicher pflanzen wird.

Absatz 3: In Exodus 15:19-27 führt Miriam eine Prozession von Frauen an, die gemeinsam singen und tanzen, um den Sieg über Ägypten zu feiern. Mit Tamburinen und fröhlichen Melodien drücken sie ihre Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott für seine mächtigen Taten aus. Nach dieser Feier führt Moses die Israeliten in die Wildnis Schur, wo sie drei Tage lang wandern, ohne Wasser zu finden. Als sie schließlich in Marah ankommen, entdecken sie bitteres Wasser, das durch einen Baum, der auf Moses Anweisung hin hineingeworfen wird, süß gemacht wird. Dort, in Mara, legt Gott Gesetze und Regeln für sein Volk fest.

In Summe:

Exodus 15 präsentiert:

Loblied von Moses und den Israeliten nach der Befreiung durch das Rote Meer;

Anerkennung der Macht Jahwes über Feinde;

Versprechen, Zuflucht zu bauen; Dankbarkeit ausgedrückt.

Verkündigung der Treue Gottes auf dem Weg zum gelobten Land;

Gewährleistung einer sicheren Pflanzung in Kanaan;

Nationen hören von Wundern, die Jahwe vollbracht hat.

Feier unter der Leitung von Miriam mit Gesang und Tanz;

Dankbarkeit, ausgedrückt durch Tamburine und fröhliche Melodien;

Reise durch die Wildnis; Ankunft in Marah mit bitterem Wasser, das durch göttliches Eingreifen süß gemacht wurde; Errichtung von Gesetzen und Regeln durch Gott.

Dieses Kapitel zeigt die Lobpreisungen von Moses und den Israeliten nach ihrer wundersamen Flucht aus Ägypten und hebt sowohl die Dankbarkeit für die Befreiung von unterdrückenden Mächten als auch die Anerkennung göttlicher Eigenschaften wie Macht oder Treue hervor, die während der gesamten Befreiungsreise gezeigt wurden. Eine Feier, an der auch Frauen teilnehmen Miriam, die im hebräischen Erzählrahmen eine bedeutende Rolle spielt, indem sie Ausdrucksformen oder Verkörperungen darstellt, die mit gemeinschaftlicher Freude verbunden sind, inmitten anbetender Handlungen, die kulturelle Praktiken widerspiegeln, die im altorientalischen Kontext vorherrschen, oft begleitet von Musik, Tanzritualen, die emotionale Reaktionen vermitteln, die aufgrund wahrgenommener göttlicher Interventionen oder erlösender Ereignisse hervorgerufen werden, die religiöse Formen prägen Identität unter auserwählten Völkern (Israel) zu stärken und gleichzeitig das kollektive Gedächtnis an entscheidende Momente in prägenden Phasen der biblischen Geschichte zu stärken, die Themen wie die Erlösung gegen Unterdrückungsmächte oder die Führung zur Erfüllung von Bundesversprechen umfassen, die eng mit dem über Generationen hinweg angestrebten Landerbe verbunden sind.

Exodus 15:1 Da sangen Mose und die Kinder Israel dieses Lied dem HERRN und sprachen: Ich will dem HERRN singen, denn er hat herrlich gesiegt; das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer geworfen.

Mose und die Israeliten sangen ein Loblied für den Sieg des Herrn über ihre Feinde.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Triumphe in unserem Leben

2. Ein Loblied: Freude über Gottes Sieg

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Lobet den HERRN.

2. Römer 15:11 – Und wiederum: Lobt den Herrn, alle Heiden! Und lobet ihn, ihr ganzes Volk.

Exodus 15:2 Der HERR ist meine Stärke und mein Gesang, und er ist mein Heil geworden. Er ist mein Gott, und ich werde ihm eine Wohnung bereiten; der Gott meines Vaters, und ich werde ihn erhöhen.

In dieser Passage wird der Herr als Quelle der Stärke, Erlösung und Freude gefeiert.

1. Sich über die Erlösung des Herrn freuen

2. Die Stärke und Freude des Herrn erfahren

1. Psalm 118:14 – Der HERR ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.

Exodus 15:3 Der HERR ist ein Kriegsmann; der HERR ist sein Name.

Diese Passage aus Exodus spricht von der Macht und Macht des Herrn als Krieger.

1. Der Herr: Ein mächtiger Krieger

2. Die Souveränität Gottes im Krieg

1. Jesaja 59:16-17 – „Er sah, dass niemand da war, und erschrak, dass niemand da war, der eingreifen konnte; so erwirkte sein eigener Arm das Heil für ihn, und seine eigene Gerechtigkeit stützte ihn. Er zog Gerechtigkeit an als.“ seinen Brustpanzer und den Helm des Heils auf seinem Haupt; er legte die Gewänder der Rache an und hüllte sich in Eifer wie in einen Mantel.“

2. Psalm 24:8 – „Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der HERR, stark und mächtig, der HERR, mächtig im Kampf.“

Exodus 15:4 Die Streitwagen des Pharao und sein Heer hat er ins Meer geworfen; auch seine auserwählten Führer sind im Schilfmeer ertrunken.

Gottes Macht wird durch das Urteil gegen Pharao und seine Armee demonstriert.

1. Gottes Urteil ist allgegenwärtig und seine Macht ist unübertroffen.

2. Wir müssen daran denken, auf den Herrn zu vertrauen, denn er wird uns aus jeder Situation befreien.

1. Psalm 33:4-5: Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut. Der Herr liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von seiner unfehlbaren Liebe.

2. Exodus 15:13: Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner Barmherzigkeit geführt; du hast es mit deiner Kraft zu deiner heiligen Wohnung geführt.

Exodus 15:5 Die Tiefen bedeckten sie; sie sanken in den Grund wie ein Stein.

In dieser Passage geht es um Gottes Macht, die Feinde seines Volkes zu besiegen.

1: Gott ist mächtig und kann jedes Hindernis überwinden.

2: Wir können auf Gottes Macht und Treue vertrauen, um uns vor unseren Feinden zu schützen.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Exodus 15:6 Deine rechte Hand, HERR, ist herrlich geworden an Kraft; deine rechte Hand, HERR, hat den Feind zerschmettert.

Die rechte Hand des Herrn ist mächtig, und er hat seine Feinde gebrochen.

1: Gottes Macht ist unvergleichlich und Er kann jeden Feind besiegen.

2: Wenn wir schwach sind, ist Gott stark und wird für uns kämpfen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 118,15 – „Die Stimme der Freude und des Heils ertönt in den Hütten der Gerechten; die rechte Hand des HERRN tut tapfer.“

Exodus 15:7 Und in der Größe deiner Herrlichkeit hast du die besiegt, die sich wider dich erhoben; du hast deinen Zorn ausgesandt, der sie wie Stoppeln verzehrt hat.

Gottes Größe und Exzellenz zeigt sich in seiner Macht, seine Feinde zu besiegen und zu vernichten.

1. Die Macht Gottes, die sich im Sieg zeigt

2. Der Zorn Gottes und seine Folgen

1. Psalm 68:1-2 – „Gott stehe auf, seine Feinde zerstreuen sich. Auch die ihn hassen, fliehen vor ihm. Wie der Rauch vertreibt, so vertreibe sie; wie Wachs vor dem Feuer schmilzt, so lass.“ die Bösen gehen vor Gott zugrunde.“

2. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Exodus 15:8 Und mit dem Brausen deiner Nase sammelten sich die Wasser, und die Fluten standen aufrecht wie ein Haufen, und die Tiefen erstarrten im Herzen des Meeres.

Gottes Macht über die Natur wird in der Teilung des Roten Meeres demonstriert.

1. Die Kraft Gottes bei der Überquerung des Roten Meeres: Eine Studie über den Glauben in schwierigen Zeiten

2. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen: Von der Überquerung des Roten Meeres lernen

1. Exodus 14:21-31 – Die Überquerung des Roten Meeres

2. Psalm 65:7 – Gottes Macht über die Natur

Exodus 15:9 Der Feind sprach: Ich werde jagen, ich werde einholen, ich werde die Beute teilen; meine Lust soll an ihnen gestillt werden; Ich werde mein Schwert ziehen, meine Hand wird sie vernichten.

Gottes Schutz vor Feinden ist eine starke Erinnerung für uns, ihm zu vertrauen.

1: Unser Glaube an Gott wird uns vor allen Feinden schützen, die auf uns zukommen.

2: Kein Feind ist zu mächtig für Gott und wir können uns auf seinen Schutz verlassen.

1: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Exodus 15:10 Du wehtest mit deinem Wind, das Meer bedeckte sie; sie sanken wie Blei in den gewaltigen Wassern.

Der Herr zeigte seine Macht, indem er den Wind nutzte, um die Armee des Pharaos mit dem Meer zu bedecken.

1. Durch den Glauben können selbst die größten Hindernisse überwunden werden

2. Die Stärke Gottes ist mächtig und unaufhaltsam

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 107:29 – Er ließ den Sturm stillen und die Wellen des Meeres verstummen.

Exodus 15:11 Wer ist dir gleich, HERR, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtsam im Lobpreis, der Wunder tut?

Gott ist in seiner Herrlichkeit und Heiligkeit unvergleichlich und wird für seine wundersamen Werke gepriesen.

1. Das Wunder der Einzigartigkeit Gottes

2. Die Majestät des allmächtigen Gottes feiern

1. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege!

2. Psalm 145:3-7 – Groß ist der HERR und sehr zu loben, und seine Größe ist unergründlich.

Exodus 15:12 Du hast deine rechte Hand ausgestreckt, die Erde hat sie verschlungen.

Gott demonstrierte seine Macht, indem er seine rechte Hand ausstreckte und die Erde den Feind verschlingen ließ.

1. Gottes Macht ist unübertroffen: Eine Studie aus Exodus 15:12

2. Die Stärke Gottes und seine Gerechtigkeit: Ein Blick auf Exodus 15:12

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 89:13 – „Deine rechte Hand ist erfüllt von Gerechtigkeit. Der Berg Zion freue sich; die Töchter Judas jubeln wegen deiner Gerichte.“

Exodus 15:13 Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner Barmherzigkeit geführt; du hast es mit deiner Kraft zu deiner heiligen Wohnung geführt.

Gottes Barmherzigkeit und Stärke führen uns zu Sicherheit und Heiligkeit.

1. Gottes Barmherzigkeit und Stärke: Der Weg zu Sicherheit und Heiligkeit

2. Die Macht der Barmherzigkeit und Stärke Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, euch mit allem Guten ausstatten, damit ihr das Seine tun könnt will, indem er in uns wirkt, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Exodus 15:14 Das Volk wird es hören und sich fürchten; Trauer wird über die Bewohner Palästinas kommen.

Die Menschen in Palästina werden von Gottes Macht hören und ihn fürchten, was sie mit Trauer erfüllen wird.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2. Die Macht Gottes in unserem Leben

1. Jesaja 8:13 – „Heilige den Herrn der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

2. Psalm 19:9 – „Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; die Urteile des Herrn sind wahrhaftig und gerecht.“

Exodus 15:15 Dann werden die Fürsten von Edom entsetzt sein; Die mächtigen Männer von Moab werden zitternd sie ergreifen; alle Bewohner Kanaans werden dahinschmelzen.

Die Herzöge von Edom und die mächtigen Männer von Moab werden von Staunen erfüllt sein, und die Bewohner von Kanaan werden von Angst erfüllt sein.

1. Fürchte Gott, nicht den Menschen – Jesaja 8:12-13

2. Mut zur Treue Gottes fassen – Deuteronomium 7:9

1. Der Herr ist ein Mann des Krieges – Exodus 15:3

2. Der Herr ist mächtig an Macht – Psalm 89:8

Exodus 15:16 Furcht und Schrecken werden über sie kommen; Durch die Größe deines Armes werden sie still sein wie ein Stein; bis dein Volk hinüberziehe, HERR, bis das Volk hinüberziehe, das du erkauft hast.

Gott wird seinen Feinden Furcht und Schrecken einjagen, damit sein Volk unversehrt durchkommen kann.

1. Gottes Versprechen des Schutzes kennen

2. Wie man Gott trotz der Angst vertraut

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 27:1 – „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

2. Mose 15:17 Du sollst sie hineinbringen und sie auf dem Berg deines Erbteils pflanzen, an der Stätte, die du dir, HERR, zum Wohnen gemacht hast, im Heiligtum, das deine Hände, HERR, errichtet haben.

Gott hat uns einen Ort zum Leben und einen Zufluchtsort zum Wohnen gegeben.

1. Gott hat uns einen Ort gegeben, den wir unser Eigen nennen können: einen Ort der Zuflucht und Sicherheit.

2. Der Herr hat für uns ein Heiligtum zum Wohnen geschaffen: einen Ort der Zuflucht und des Schutzes.

1. Psalm 91:1-2 „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; in ihm wird es tun.“ Ich vertraue darauf."

2. Jesaja 4:5-6 „Und der HERR wird auf jeder Wohnstätte des Berges Zion und auf seinen Versammlungen eine Wolke und Rauch bei Tag und den Schein eines flammenden Feuers bei Nacht schaffen; denn über allem wird Herrlichkeit herrschen.“ Sei eine Verteidigung. Und es wird eine Hütte geben, als Schatten am Tag vor der Hitze und als Zufluchtsort und als Zufluchtsort vor Sturm und Regen.

Exodus 15:18 Der HERR wird König sein von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Der Herr wird für immer und ewig regieren.

1. Die unendliche Herrschaft Gottes – Eine Erinnerung an Gottes ewige Herrschaft und wie sie sich auf unser Leben auswirken sollte.

2. Unerschütterlicher Glaube – Wie Gottes unendliche Herrschaft uns in Zeiten des Zweifels und der Verzweiflung Hoffnung und Kraft gibt.

1. Psalm 145:13 – Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt über alle Generationen hinweg.

2. Jesaja 9:7 – Das Wachstum seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu errichten und es mit Recht und Rechtschaffenheit zu bewahren von nun an und für immer .

Exodus 15:19 Denn das Pferd des Pharao zog mit seinen Streitwagen und seinen Reitern ins Meer, und der HERR ließ das Wasser des Meeres wieder über sie kommen; aber die Kinder Israel gingen auf trockenem Land mitten im Meer.

Der Herr brachte das Wasser des Meeres auf die Streitwagen und Reiter des Pharao, während die Israeliten auf trockenem Land durch das Meer gingen.

1. Gott ist der ultimative Beschützer seines Volkes.

2. Wenn wir auf den Herrn vertrauen, sind wir nie allein.

1. Psalm 91:14-15 – Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; Ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn retten und ihn ehren.

2. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

Exodus 15:20 Und Mirjam, die Prophetin, die Schwester Aarons, nahm eine Pauke in ihre Hand; Und alle Frauen gingen mit Pauken und Tänzen hinter ihr her.

Miriam führt eine Prozession von Frauen mit Pauken und Tänzen an.

1. Die Macht der Frauen im Gottesdienst

2. Die Freude an der Anbetung

1. 1. Samuel 18:6,7 – David tanzte mit aller Kraft vor dem Herrn

2. Lukas 19:37-40 – Jesus zog voller Freude in Jerusalem ein, sang und lobte Gott

Exodus 15:21 Und Mirjam antwortete ihnen: Jubelt dem HERRN, denn er hat herrlich gesiegt; Das Pferd und seinen Reiter hat er ins Meer geworfen.

In dieser Passage wird von Miriam gesprochen, die zur Feier des Sieges Gottes über die Ägypter sang.

1. Gottes Befreiung – Gottes Sieg in unserem Leben feiern

2. Die Macht des Lobpreises – Singen in Anerkennung der Wunder Gottes

1. Psalm 13:5-6 – Aber ich habe auf deine Barmherzigkeit vertraut; Mein Herz wird sich freuen über deine Rettung. Ich werde dem HERRN singen, weil er großzügig mit mir umgegangen ist.

2. Psalm 118:15-16 – Die Stimme der Freude und des Heils ertönt in den Hütten der Gerechten: Die rechte Hand des HERRN tut tapfer. Die rechte Hand des HERRN ist erhöht; die rechte Hand des HERRN tut tapfer.

Exodus 15:22 Und Mose führte Israel aus dem Roten Meer, und sie zogen hinaus in die Wüste Schur; Und sie gingen drei Tage in der Wüste und fanden kein Wasser.

Mose führte die Israeliten aus dem Roten Meer in die Wildnis Schur, wo sie drei Tage lang nach Wasser suchten, aber keins fanden.

1. Gott prüft uns, auch wenn er für uns sorgt.

2. Glaube ist unerlässlich, wenn man sich dem Unbekannten stellt.

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Mose 15:23 Und als sie nach Mara kamen, konnten sie das Wasser von Mara nicht trinken, denn es war bitter; darum hieß es Mara.

Die Israeliten kamen in Mara an, konnten das Wasser jedoch nicht trinken, da es bitter war.

1. Gottes Versorgung für uns sieht möglicherweise nicht immer so aus, wie wir es erwarten.

2. Auch wenn die Dinge bitter sind, versorgt Gott dennoch.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 15:24 Und das Volk murrte gegen Mose und sprach: Was sollen wir trinken?

Das Volk Israel murrte zu Mose und fragte, was es in der Wüste trinken würde.

1. Lernen, das zu schätzen, was wir haben – Eine Studie über Dankbarkeit

2. Wenn es hart auf hart kommt: Herausforderungen mit Glauben meistern

1. Johannes 4:14 – „Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben. Aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, deren Wasser in ewiges Leben sprudelt.“

2. Philipper 4:11-13 – „Nicht, dass ich von der Not spreche, denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich bin, zufrieden zu sein: Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist. Überall und in mir.“ „Alles habe ich gelernt, sowohl satt zu sein als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Exodus 15:25 Und er schrie zum HERRN; Und der HERR zeigte ihm einen Baum, den er ins Wasser warf, und das Wasser wurde süß. Dort machte er ihnen eine Satzung und eine Verordnung und prüfte sie dort.

Mose schrie zum Herrn um Hilfe, und der Herr zeigte ihm einen Baum, der, wenn man ihn ins Wasser legte, süß wurde. An diesem Ort erließ Mose ein Gesetz und eine Verordnung und prüfte das Volk.

1. Gott ist unsere Quelle der Hilfe in Zeiten der Not

2. Gott prüft uns, um unseren Glauben zu beweisen

1. Jesaja 41:17-18 Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und keins da ist und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der HERR, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen. Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern; ich werde die Wildnis zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

2. Psalm 145:18 Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Mose 15:26 Und er sprach: Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, eifrig gehorchst und tust, was recht ist in seinen Augen, und wenn du auf seine Gebote hörst und alle seine Gebote achtest, so werde ich keine setzen von diesen Krankheiten über dich, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt.

Die Passage ermutigt uns, auf die Stimme Gottes zu hören, das zu tun, was in seinen Augen richtig ist, auf seine Gebote zu hören und seine Satzungen zu befolgen, um Krankheiten zu vermeiden.

1. Gott zu gehorchen ist der Schlüssel zu Gesundheit und Wohlbefinden

2. Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott verstehen

1. Psalm 91:10-11 – Es wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in die Nähe deiner Wohnung kommen; denn er wird seinen Engeln die Obhut über dich geben, dich auf all deinen Wegen zu behüten.

11. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe für unseren Frieden lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Exodus 15:27 Und sie kamen nach Elim, wo es zwölf Brunnen mit Wasser und sechzig und zehn Palmen gab, und sie lagerten daselbst am Wasser.

Die Israeliten kamen nach Elim und fanden zwölf Brunnen und siebzig Palmen.

1. Lernen, Gott auch in schwierigen Situationen zu vertrauen.

2. Stärke und Einigkeit angesichts von Widrigkeiten fördern.

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Exodus 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 16:1-12 setzen die Israeliten ihre Reise durch die Wildnis fort und stehen vor einer neuen Herausforderung: Nahrungsmangel. Sie murren gegen Moses und Aaron und drücken ihre Sehnsucht nach den Vorräten aus, die sie in Ägypten hatten. Gott hört ihre Beschwerden und verspricht, sie mit Brot vom Himmel zu versorgen. Er sagt Mose, dass sie am Abend Fleisch zu essen haben werden und am Morgen Brot. Dies ist ein Test für ihre Treue, Gottes Anweisungen zu befolgen.

Absatz 2: Fortsetzung in Exodus 16:13-21, an diesem Abend bedecken Wachteln das Lager, wie von Gott versprochen. Die Menschen sammeln sie und haben reichlich Fleisch zu essen. Am Morgen bedeckt eine Tauschicht den Boden, die bei Sonnenaufgang verdunstet und eine feine, flockenartige Substanz namens Manna zum Vorschein bringt. Die Israeliten werden angewiesen, nur so viel zu sammeln, dass jeder Mensch seinen täglichen Bedarf deckt, nicht mehr und nicht weniger. Diejenigen, die mehr sammeln, stellen fest, dass es über Nacht verdirbt, außer freitags, wenn sie doppelt so viel sammeln, weil der Sabbat ein Ruhetag ist.

Absatz 3: In Exodus 16:22-36 weist Mose das Volk an, an Wochentagen Manna zu sammeln und am Sabbat, einem von Gott geweihten Tag, an dem kein Manna bereitgestellt oder auf den Feldern gefunden wird, zu ruhen. Manche missachten diese Anweisung, stellen aber fest, dass ihre zusätzlichen Portionen über Nacht von Würmern befallen werden oder einen üblen Geruch entwickeln. Freitags jedoch, wenn sich zur Feier des Sabbats doppelt so viele Menschen versammeln, verdirbt es nicht und lockt auch keine Würmer an, bis der Sabbat bei Sonnenuntergang zu Ende ist.

In Summe:

Exodus 16 präsentiert:

Israeliten murren über Nahrungsmangel in der Wildnis;

Gottes Versprechen, Brot vom Himmel bereitzustellen;

Anweisungen zum Sammeln der täglichen Vorräte.

Wachteln bedecken das Lager und liefern Fleisch zum Abendessen;

Manna erscheint als feine Flocken, während der Tau verdunstet;

Befehl, genug für den täglichen Bedarf zu sammeln; doppelte Portion vor dem Sabbat.

Anleitung zur Einhaltung der Sabbatruhe ohne Sammeln von Manna;

Missachtung führt zu verdorbenen oder befallenen Teilen;

Eine Ausnahme gilt für das Sammeln der doppelten Portion vor dem Sabbat ohne Verderben bis nach Sonnenuntergang.

Dieses Kapitel schildert eine weitere herausfordernde Episode während der Reise der Israeliten durch die Wildnis nach der Befreiung aus Ägypten – eine Zeit, die von Knappheit oder Mangel an Nahrung im altorientalischen Kontext geprägt war. Dabei wird die göttliche Versorgung betont, die oft mit Wüstenregionen in Verbindung gebracht wird, in denen der nomadische Lebensstil das Vertrauen auf übernatürliche Eingriffe erfordert, die das Leben erhalten, was die Spannungen zwischen ihnen hervorhebt Vertrauen, Treue versus Zweifel, Murren, vorherrschend in der hebräischen Gemeinschaft, die mit den Schwierigkeiten konfrontiert wird, die ihnen bei der Suche nach der Erfüllung von Bundesversprechen begegnen, die eng mit dem Landerbe verbunden sind, das über Generationen hinweg angestrebt wird. Ein Ereignis, das nicht nur als Erinnerung an Jahwes Treue dient, sondern auch den Gehorsam gegenüber göttlichen Geboten auf die Probe stellt und die gemeinschaftliche Identität prägt, die den Bund widerspiegelt Beziehung zwischen auserwählten Menschen (Israel), dargestellt durch Moses, Aaron, und stärkt gleichzeitig die Erinnerung an wundersame Taten, die während der Befreiungsreise gegen die unterdrückende pharaonische Herrschaft vollbracht wurden, innerhalb eines biblischen Erzählrahmens, der sich um Themen wie Lebensunterhalt und wundersame Versorgung vor dem Hintergrund dreht, der von kulturellen Praktiken geprägt ist, die oft in alten Religionen beobachtet wurden Rituale, Praktiken, die das Darbringen von Speisen beinhalten, die eng mit anbetenden Handlungen verbunden sind und Ausdrucksformen vermitteln, die eng mit Dankbarkeit und der Abhängigkeit von der Gottheit (Jahwe) verbunden sind, die in der altorientalischen Weltanschauung verehrt wurde, die zu dieser Zeit in verschiedenen Kulturen in der gesamten Region vorherrschte und einen biblischen Erzählrahmen umfasste.

Exodus 16:1 Und sie machten sich auf den Weg von Elim, und die ganze Gemeinde der Kinder Israel kam in die Wüste Sin, die zwischen Elim und Sinai liegt, am fünfzehnten Tag des zweiten Monats nach ihrem Auszug aus dem Land von Ägypten.

Am fünfzehnten Tag des zweiten Monats, nachdem sie das Land Ägypten verlassen hatten, zogen die Kinder Israels von Elim in die Wüste Sin.

1. Lernen, Gottes Timing zu vertrauen

2. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen

1. Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Gnade hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod erlöse und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2. 2. Mose 15:26 – und sagt: „Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und tust, was in seinen Augen recht ist, und auf seine Gebote hörst und alle seine Gebote befolgst, so werde ich nichts davon tun.“ die Krankheiten, die ich den Ägyptern auf dich gelegt habe, denn ich bin der Herr, dein Heiler.

Exodus 16:2 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel murrte wider Mose und Aaron in der Wüste:

Die Kinder Israels murrten in der Wüste gegen Mose und Aaron.

1. Sich zu beschweren und zu murren bringt uns nicht weiter. Wir müssen an Gottes Plan glauben.

2. Auch wenn die Dinge schwierig erscheinen, hat Gott immer noch die Kontrolle und wird für uns sorgen.

1. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott ist alles möglich.

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Mose 16:3 Und die Kinder Israel sprachen zu ihnen: Ich wünschte, wir wären durch die Hand des HERRN im Land Ägypten gestorben, als wir bei den Fleischtöpfen saßen und Brot bis zur Fülle aßen; denn ihr habt uns in diese Wüste geführt, um diese ganze Gemeinde vor Hunger zu töten.

Die Kinder Israels bedauern, Ägypten verlassen zu haben, da sie jetzt in der Wildnis kämpfen und befürchten, an Hunger zu sterben.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

Exodus 16:4 Da sprach der HERR zu Mose: Siehe, ich werde dir Brot vom Himmel regnen lassen; Und das Volk soll hinausgehen und jeden Tag einen bestimmten Betrag einsammeln, damit ich es prüfen kann, ob es in meinem Gesetz wandeln will oder nicht.

Gott stellte Manna vom Himmel zur Verfügung, um die Treue der Israeliten zu seinem Gesetz zu testen.

1. „Gott prüft unsere Treue“

2. „Das Brot vom Himmel: Manna und seine Bedeutung“

1. Deuteronomium 8:3-4 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, was du nicht wusstest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

2. Johannes 6:31-35 – Unsere Väter aßen Manna in der Wüste; wie geschrieben steht: Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen. Da sagte Jesus zu ihnen: Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Mose hat euch das Brot vom Himmel nicht gegeben; aber mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel. Denn das Brot Gottes ist es, das vom Himmel herabkommt und der Welt Leben gibt. Da sprachen sie zu ihm: Herr, gib uns immer wieder dieses Brot. Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird niemals hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.

Exodus 16:5 Und es wird geschehen: Am sechsten Tag werden sie bereiten, was sie einbringen; und es soll doppelt so viel sein, wie sie täglich sammeln.

Das Volk Israel wurde angewiesen, am sechsten Tag doppelt so viel Manna zu sammeln.

1. Die Bedeutung von Gehorsam und Glauben an Gottes Plan.

2. Die Kraft der Vorbereitung und Planung.

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Lukas 12:16-21 – Das Gleichnis vom reichen Narren.

Exodus 16:6 Und Mose und Aaron sprachen zu allen Kindern Israel: Am Abend werdet ihr erfahren, dass der HERR euch aus dem Land Ägypten geführt hat.

Mose und Aaron sagten den Israeliten, dass sie am Abend erfahren würden, dass der Herr sie aus Ägypten geführt hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott die Israeliten durch ihren Glauben segnete

2. Die Reise der Freiheit: Die Geschichte der Flucht der Israeliten aus Ägypten

1. Römer 8:31-34 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Exodus 16:7 Und am Morgen werdet ihr die Herrlichkeit des HERRN sehen; denn er hört euer Murren gegen den HERRN. Und was sind wir, dass ihr gegen uns murrt?

Die Israeliten murrten gegen den Herrn und Mose fragte sich, womit sie das verdient hätten.

1. Wir müssen auch in schwierigen Zeiten auf unsere Einstellung und unser Verhalten gegenüber Gott achten.

2. Wir müssen darauf achten, unsere Segnungen und Vorräte nicht als selbstverständlich zu betrachten.

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Mose 16:8 Und Mose sprach: Das wird geschehen, wenn der HERR euch am Abend Fleisch zu essen geben wird und am Morgen Brot bis zur Fülle; Denn der HERR hört euer Murren, das ihr gegen ihn murrt. Und was sind wir? Dein Murren richtet sich nicht gegen uns, sondern gegen den HERRN.

Mose sagt dem Volk, dass der Herr abends und morgens für sie sorgen wird, und erinnert sie daran, dass ihr Murren nicht gegen sie, sondern gegen den Herrn gerichtet ist.

1. „Gottes Fürsorge in Zeiten der Not“

2. „Die Kraft der Dankbarkeit, unsere Perspektive zu ändern“

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

Exodus 16:9 Und Mose redete mit Aaron: Sage der ganzen Gemeinde der Kinder Israel: Tritt vor den HERRN! Denn er hat dein Murren gehört!

Mose weist Aaron an, die Israeliten aufzurufen, sich vor dem HERRN zu versammeln, denn er hat ihr Murren gehört.

1. Zufriedenheit im Herrn: Lernen, mit dem Plan des Herrn in Frieden zu sein

2. Vertrauen statt Murren: Die Versuchung zum Murren zurückweisen und auf Gottes Fürsorge vertrauen

1. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Sinn auf Dich gerichtet ist, weil er auf Dich vertraut.

2. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Sorgen auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.

Exodus 16:10 Und es geschah, als Aaron zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israels redete, da blickten sie in die Wüste, und siehe, da erschien die Herrlichkeit des HERRN in der Wolke.

Aaron sprach zur Gemeinde der Kinder Israels und die Herrlichkeit des Herrn erschien in einer Wolke.

1. Die Kraft, Gottes Wort zu sprechen

2. Die offenbarte Herrlichkeit des Herrn

1. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens .

2. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

Exodus 16:11 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Die Israeliten werden auf wundersame Weise mit Brot vom Himmel versorgt.

Der Herr sprach zu Mose und versorgte die Israeliten mit reichlich Brot vom Himmel.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Vertrauen auf den Herrn inmitten der Unsicherheit

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

2. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

Exodus 16:12 Ich habe das Murren der Kinder Israel gehört. Redet zu ihnen und sagt: Am Abend sollt ihr Fleisch essen, und am Morgen werdet ihr mit Brot gesättigt werden; Und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR, euer Gott, bin.

Der Herr hat die Klagen der Israeliten gehört und ihnen Essen am Abend und Brot am Morgen versprochen, um ihnen zu zeigen, dass er der Herr, ihr Gott, ist.

1: Gott hört immer zu und wird immer für etwas sorgen.

2: Der Herr ist der Versorger all unserer Bedürfnisse.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Exodus 16:13 Und es geschah am Abend, als die Wachteln heraufkamen und das Lager bedeckten; und am Morgen lag Tau um das Heer.

Am Abend kamen Wachteln und bedeckten das Lager, und am Morgen lag überall Tau um sie herum.

1. Gott versorgt uns immer mit dem, was wir brauchen – Exodus 16:13

2. Gottes Vorsehung – Exodus 16:13

1. Matthäus 6:25-34 (Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr als Kleidung?)

2. Psalm 23:1-3 (Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an stille Wasser; er stellt meine Seele wieder her.)

Exodus 16:14 Und als der Tau, der da lag, aufstieg, siehe, da lag auf der Fläche der Wüste ein kleines, rundes Ding, so klein wie der Reif auf der Erde.

Diese Passage aus Exodus 16:14 beschreibt eine Schicht kleiner runder Dinge, wie Raureif, die auf der Oberfläche der Wildnis erschien.

1. Gottes Fürsorge: Lernen, sich in Zeiten der Not auf Gott zu verlassen

2. Gottes Treue: Seine Gnade in jeder Situation erfahren

1. Matthäus 6:25-34 – Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Psalm 136 – Gottes Treue und große Liebe

Exodus 16:15 Und als die Kinder Israel es sahen, sprachen sie untereinander: Es ist Manna; denn sie wussten nicht, was es war. Und Mose sprach zu ihnen: Dies ist das Brot, das der HERR euch zu essen gegeben hat.

Die Israeliten fanden ein seltsames Essen, das sie noch nie zuvor gesehen hatten, und Moses identifizierte es als das Brot, das ihnen der Herr gegeben hatte.

1. Gott sorgt für uns – Wie Gott uns auf unerwartete Weise versorgt

2. Gottes Stimme kennen – Wie man Gottes Stimme inmitten der Herausforderungen des Lebens erkennt

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

Exodus 16:16 Das ist es, was der HERR geboten hat: Sammle davon ein jeder nach seinem Essen, ein Omer für jeden nach der Zahl deiner Personen; Nehmt jeden für die, die in seinen Zelten sind.

Der HERR befahl den Israeliten, für jeden in ihren Zelten ein Omer Manna zu sammeln.

1. Lernen, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Bereitstellung der Fürsorge Gottes

1. Lukas 6:46 – „Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich sage?“

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Exodus 16:17 Und die Kinder Israel taten also und sammelten mehr, andere weniger.

Die Israeliten versammelten sich, um von Gott ihre tägliche Portion Manna zu erhalten.

1: Wir sind aufgerufen, Gottes Segen mit Demut und Dankbarkeit anzunehmen.

2: Wir sollten nicht eifersüchtig auf die Segnungen sein, die Gott anderen schenkt, sondern mit unserem eigenen Anteil zufrieden sein.

1: Philipper 4:11-13 „Ich sage das nicht, weil ich in Not bin, denn ich habe gelernt, in allen Umständen zufrieden zu sein. Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein.“ . Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not.

2: Jakobus 1:17 „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Exodus 16:18 Und als sie es mit einem Omer erfüllten, hatte der, der viel sammelte, nichts mehr, und der, der wenig sammelte, hatte keinen Mangel; Sie versammelten einen jeden nach seinem Essen.

Die Israeliten sammelten jeden Tag ein Omer pro Person als Nahrung, und niemand hatte zu viel oder zu wenig übrig.

1. Gott sorgt für: Der Glaube der Israeliten an Gottes Versorgung wird in Exodus 16:18 veranschaulicht.

2. Reichliche Versorgung: Gott sorgte jeden Tag für ausreichend Versorgung der Israeliten, egal wie viel sie sammelten, wie in Exodus 16:18 zu sehen ist.

1. Matthäus 6:25-34 – Die Botschaft des Vertrauens auf Gottes Versorgung

2. Philipper 4:19 – Gottes reichliche Versorgung mit allem Notwendigen

Exodus 16:19 Und Mose sprach: Niemand soll bis zum Morgen davon weggehen!

Diese Passage beschreibt die Anweisung von Moses, dass bis zum Morgen kein Manna übrig bleiben sollte.

1. Die Versorgung des Herrn: Gott für das tägliche Brot vertrauen

2. Urteilsvermögen: Kluge Entscheidungen treffen

1. Psalm 78:24-25: „Er ließ Manna regnen, damit das Volk es essen konnte, und er gab ihnen das Korn des Himmels. Die Menschen aßen das Brot der Engel; er sandte ihnen alles, was sie essen konnten.“

2. Matthäus 6:11: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Exodus 16:20 Doch sie hörten nicht auf Mose; Aber einige von ihnen blieben bis zum Morgen davon, und es wuchsen Würmer und es stank; und Mose wurde zornig über sie.

Einige der Israeliten gehorchten Mose nicht und bewahrten einen Teil des Mannas über Nacht auf, was dazu führte, dass es von Würmern befallen wurde und einen unangenehmen Geruch verströmte.

1. Wahrer Gehorsam: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Lektion von Moses

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2. Sprüche 13:13 – „Wer das Wort verachtet, wird vernichtet; wer aber das Gebot fürchtet, dem wird belohnt.“

Exodus 16:21 Und sie sammelten es jeden Morgen, ein jeder nach seinem Essen; und als die Sonne heiß wurde, schmolz es.

Die Israeliten sammelten jeden Morgen Manna, je nachdem, was sie für diesen Tag brauchten. Als die Sonne heiß wurde, schmolz das Manna dahin.

1. Gott für die tägliche Versorgung vertrauen

2. Die Treue Gottes bei der Einhaltung seiner Versprechen

1. Matthäus 6:11: „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

2. 2. Korinther 9:8-9: „Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk überströmend seid.“

Exodus 16:22 Und es begab sich: Am sechsten Tag sammelten sie doppelt so viel Brot, zwei Omer für einen Mann. Da kamen alle Vorsteher der Gemeinde und sagten es Mose an.

Am sechsten Tag sammelten die Israeliten doppelt so viel Brot wie am Tag zuvor. Die Vorsteher der Gemeinde meldeten dies Mose.

1. Gottes Versorgung – Gott sorgte für mehr als genug, um die Bedürfnisse der Israeliten zu erfüllen.

2. Treue – Die Israeliten bewiesen Treue beim Sammeln des Mannas.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, oder um deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

Exodus 16:23 Und er sprach zu ihnen: Das ist es, was der HERR gesagt hat: Morgen ist der Rest des heiligen Sabbats für den HERRN: Backt, was ihr heute backen wollt, und kocht, was ihr kochen wollt; und was übrigbleibt, bewahre es für dich auf, damit es bis zum Morgen aufbewahrt wird.

Gott wies die Israeliten an, Essen für den Sabbattag vorzubereiten und die Reste bis zum Morgen aufzubewahren.

1. Gott ruft uns auf, uns Zeit zum Ausruhen zu nehmen und den Sabbat zu ehren.

2. Wir sind aufgerufen, Gottes Anweisungen zu befolgen und auf seine Versorgung zu vertrauen.

1. Psalm 95:7-8 „Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht.“

2. Matthäus 11:28-30 „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Exodus 16:24 Und sie legten es bis zum Morgen hin, wie Mose es befohlen hatte, und es stank nicht, und es war kein Wurm darin.

Die Israeliten sammelten Manna in der Wildnis und befolgten die Anweisungen von Mose, es bis zum Morgen aufzubewahren. Zu diesem Zeitpunkt war es weder verfault noch von Würmern befallen.

1. Den Anweisungen Gottes zu gehorchen bringt Segen

2. Fürsorge Gottes in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen und vertraue auf Gottes Versorgung

2. Psalm 23 – Gott ist unser Hirte und Versorger

Exodus 16:25 Und Mose sprach: Iss das heute; denn heute ist ein Sabbat für den HERRN; heute werdet ihr ihn nicht auf dem Feld finden.

Am Sabbat teilte Moses den Israeliten mit, dass sie auf den Feldern keine Nahrung finden würden.

1: Gott hat uns den Sabbat geschenkt, einen besonderen Tag der Ruhe und Besinnung.

2: Wir sollten für den Sabbat dankbar sein und ihn als Gelegenheit nutzen, uns auf Gott zu konzentrieren.

1: Hebräer 4:9-10 „So bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn wer in die Ruhe Gottes eingegangen ist, der hat auch von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken geruht hat.“

2: Jesaja 58:13-14 „Wenn du den Sabbath eine Freude nennst und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft, und wenn du ihn ehrst, indem du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte sprichst, dann wirst du deinen finden.“ Freue dich im Herrn, und ich werde dich auf den Höhen des Landes reiten lassen und dich am Erbe deines Vaters Jakob weiden. Der Mund des Herrn hat geredet.

Exodus 16:26 Sechs Tage sollt ihr es sammeln; aber am siebten Tag, der der Sabbat ist, wird es dort keine geben.

In dieser Passage wird erklärt, dass sechs Tage für das Sammeln von Manna vorgesehen sind, am siebten Tag, dem Sabbat, das Sammeln jedoch nicht erfolgen sollte.

1. „Die Notwendigkeit, den Sabbat zu halten“

2. „Der Wert der Ruhe“

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, von deinem Vergnügen an meinem heiligen Tag, und den Sabbat eine Freude nennst und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft; Wenn du es ehrst, indem du nicht deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder vergeblich redest, dann wirst du Freude am Herrn haben, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen.

2. Lukas 4:16 – Und er kam nach Nazareth, wo er aufgewachsen war. Und wie es seine Gewohnheit war, ging er am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um zu lesen.

Exodus 16:27 Und es begab sich: Am siebten Tag gingen einige vom Volk hinaus, um sich zu sammeln, und sie fanden niemanden.

Am siebten Tag gingen einige Leute hinaus, um Essen zu sammeln, fanden aber nichts.

1. Gottes Treue in Zeiten der Knappheit.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Deuteronomium 8:3 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht kannten, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht allein vom Brot lebt, sondern der Mensch lebt von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.

Exodus 16:28 Und der HERR sprach zu Mose: Wie lange weigert ihr euch, meine Gebote und meine Gesetze zu halten?

Der Herr fragt Mose, wie lange das Volk Israel sich weigern wird, seine Gebote und Gesetze zu halten.

1: Die Weigerung, Gottes Gebote zu befolgen, wird bestraft

2: Gehorche Gott und lebe in Gerechtigkeit

1: Deuteronomium 6:24 - Und der HERR hat uns geboten, alle diese Gebote zu befolgen, damit wir den HERRN, unseren Gott, fürchten, zu unserem Wohl allezeit, damit er uns am Leben erhalte, so wie es an diesem Tag ist.

2: Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Mose 16:29 Siehe, der HERR hat euch den Sabbat gegeben, darum gibt er euch am sechsten Tag das Brot von zwei Tagen; Bleibt, jeder an seinem Platz, und niemand verlasse seinen Platz am siebten Tag.

Gott hat uns mit dem Sabbat und den zwei Tagen Brot ausgestattet, und am siebten Tag sollten wir an unserem Platz bleiben.

1. Gottes Bereitstellung des Sabbats und der zwei Tage des Brotes ist eine Erinnerung an seine Treue und Fürsorge für uns.

2. Wir sollten Gott für seine Versorgung dankbar sein und am siebten Tag treu an unserem Platz bleiben.

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Wonne nennst, so ist der heilige Tag des Herrn ehrenhaft, und du wirst ihn ehren, indem du es nicht tust deine eigenen Wege, noch dein eigenes Vergnügen finden, noch deine eigenen Worte sprechen, dann wirst du dich am Herrn erfreuen; Und ich werde dich auf den hohen Hügeln der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren. Der Mund des Herrn hat gesprochen.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Exodus 16:30 Und das Volk ruhte am siebten Tag.

Das Volk Israel ruhte am siebten Tag.

1. Gottes Gebot, am siebten Tag zu ruhen, ist ein wichtiger Teil seines Plans für unser Leben.

2. Wir können Frieden und Zufriedenheit finden, wenn wir Gottes Geboten folgen.

1. Hebräer 4:9-11 – Es bleibt eine Sabbatruhe für das Volk Gottes.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 16:31 Und das Haus Israel gab ihm den Namen Manna. Und es war wie Koriandersamen, weiß; und der Geschmack war wie Fladen aus Honig.

Die Israeliten nannten das Essen Gottes Manna, das einen ähnlichen Geschmack hatte wie mit Honig angereicherte Waffeln.

1. Gott versorgt uns auf unerwartete Weise.

2. Wie wichtig es ist, an Gottes Versorgung zu glauben.

1. Matthäus 6:31-33 – „Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? Du brauchst sie alle. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

2. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr Durst haben.

Exodus 16:32 Und Mose sprach: Das ist es, was der HERR befiehlt: Fülle einen Omer davon, damit er für deine Generationen aufbewahrt wird; damit sie das Brot sehen, mit dem ich euch in der Wüste gespeist habe, als ich euch aus dem Land Ägypten herausführte.

Mose erinnert die Israeliten daran, dass der HERR sie in der Wüste gefüttert hat, als sie aus Ägypten vertrieben wurden.

1. Der Herr sorgt für sein Volk: Vertrauen auf Gottes Versorgung

2. Die Treue des Herrn: Gott kümmert sich um sein Volk

1. Psalm 23:1-6

2. Matthäus 6:25-34

Exodus 16:33 Und Mose sprach zu Aaron: Nimm einen Topf und gib ein Omer voll Manna hinein und lege es vor den HERRN, damit es für deine Generationen aufbewahrt wird.

In diesem Vers aus Exodus 16:33 geht es darum, dass Mose Aaron anwies, einen Topf zu nehmen und ihn mit einem Omer Manna zu füllen, um ihn als Erinnerung an die Versorgung des Herrn für kommende Generationen aufzubewahren.

1: Aus dem Bericht von Mose und Aaron können wir lernen, dass der Herr in Zeiten der Not für uns sorgt.

2: Erinnern wir uns an die Versorgung des Herrn für uns und geben wir dieses Wissen an die nächste Generation weiter.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen und auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2: Psalm 55:22 – Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen.

Exodus 16:34 Wie der HERR dem Mose geboten hatte, so legte Aaron es vor das Zeugnis, damit es aufbewahrt werde.

Aaron legte Manna in die Stiftshütte, um es gemäß dem Befehl des Herrn aufzubewahren.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn

2. Die Treue Aarons bei der Ausführung der Anweisungen Gottes

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern Der Mensch lebt von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.

2. Hebräer 10:5-7 - Als Christus in die Welt kam, sagte er: Opfer und Opfergaben habt ihr nicht begehrt, sondern einen Leib habt ihr mir bereitet; An Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen gefunden. Da sagte ich: Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie es in der Buchrolle über mich geschrieben steht.

Exodus 16:35 Und die Kinder Israel aßen Manna vierzig Jahre lang, bis sie in ein bewohntes Land kamen; Sie aßen Manna, bis sie an die Grenzen des Landes Kanaan kamen.

Die Israeliten aßen vierzig Jahre lang Manna, während sie in das Land Kanaan reisten.

1. „Gottes Treue: Gottes Fürsorge in Zeiten des Übergangs erleben“

2. „Die Kraft der Ausdauer: Auf langen Reisen treu und hoffnungsvoll bleiben“

1. Psalm 78:24 - Und ließ Manna auf sie regnen, um zu essen, und gab ihnen vom Korn des Himmels.

2. Deuteronomium 8:3 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht.

Exodus 16:36 Ein Omer ist der zehnte Teil eines Epha.

Dieser Vers gibt eine Erklärung für die Messung eines Omer im Verhältnis zu einem Epha.

1. Lernen, das Leben an Gottes Maßstäben zu messen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Exodus 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 17:1-7 setzen die Israeliten ihre Reise durch die Wildnis fort und sind erneut mit Wasserknappheit konfrontiert. Sie murren gegen Mose und fordern Wasser zum Trinken. Moses schreit zu Gott um Hilfe und bringt seine Sorge zum Ausdruck, dass das Volk ihn steinigen könnte. Der Herr weist Mose an, mit seinem Stab auf einen bestimmten Felsen am Horeb zu schlagen, und auf wundersame Weise sprudelt Wasser daraus hervor. Das Volk wird mit Wasser zum Trinken versorgt, und Moses nennt den Ort Massah (was „Prüfung“ bedeutet) und Meribah (was „Streit“ bedeutet) wegen der Beschwerden der Israeliten.

Absatz 2: Weiter in Exodus 17:8-16 kommen die Amalekiter und kämpfen bei Rephidim gegen die Israeliten. Moses weist Josua an, Männer für den Kampf auszuwählen, während er selbst mit Aaron und Hur auf einen Hügel steigt. Solange Moses seine Hände mit erhobenem Stab zum Himmel erhebt, siegt Israel im Kampf; Doch als er vor Erschöpfung die Hände senkt, verschafft sich Amalek einen Vorteil. Um Moses zu unterstützen, stellen Aaron und Hur ihm einen Stein zur Verfügung, auf dem er sitzen kann, während sie seine Hände bis zum Sonnenuntergang hochhalten. Mit ihrer Hilfe führt Josua die israelitische Armee zum Sieg über Amalek.

Absatz 3: In Exodus 17:14-16 befiehlt Gott Mose, einen Bericht über diesen Sieg über Amalek als Denkmal für zukünftige Generationen aufzuschreiben. Er erklärt, dass er jede Erinnerung an Amalek unter dem Himmel vollständig auslöschen wird, weil sie sich wie Feinde seines Volkes verhalten haben. Moses baut einen Altar namens Yahweh-Nissi (was „Der Herr ist mein Banner“ bedeutet) als Symbol für Gottes Sieg über ihre Feinde.

In Summe:

Exodus 17 präsentiert:

Israeliten sind in der Wildnis mit Wasserknappheit konfrontiert;

Moses schlug auf einen Felsen am Horeb und sorgte auf wundersame Weise für Wasser;

Benennung des Ortes Massah, Meribah aufgrund von Beschwerden.

Kampf zwischen Israeliten und Amalekitern bei Rephidim;

Moses hält die Hände hoch. Israel siegt; Das Absenken von Amalek bringt einen Vorteil;

Unterstützung von Aaron, Hur unterstützt Moses bis zum Sieg.

Gottes Gebot, den Bericht als Erinnerung niederzuschreiben;

Versprechen, die Erinnerung an Amalek unter dem Himmel auszulöschen;

Baualtar namens Yahweh-Nissi, der den göttlichen Sieg symbolisiert.

Dieses Kapitel schildert eine weitere herausfordernde Episode während der Reise der Israeliten durch die Wildnis nach der Befreiung aus Ägypten – eine Zeit, die von Knappheit oder Mangel an lebenswichtigen Ressourcen wie Wasser geprägt war. Im altorientalischen Kontext wird die göttliche Versorgung betont, die oft mit Wüstenregionen in Verbindung gebracht wird, in denen das Überleben von übernatürlichen Eingriffen abhängt, die das Leben erhalten, was Spannungen hervorhebt zwischen Vertrauen, Treue versus Zweifel, Murren, das in der hebräischen Gemeinschaft vorherrscht, sich den Nöten gegenübersieht, denen man bei der Suche nach der Erfüllung von Bundesversprechen begegnet, die eng mit dem über Generationen hinweg angestrebten Landerbe verbunden sind, ein Ereignis, das nicht nur als Erinnerung an die Treue Jahwes dient, sondern auch den Gehorsam gegenüber göttlichen Geboten auf die Probe stellt und die Identität der Gemeinschaft widerspiegelt Bundesbeziehung zwischen auserwählten Menschen (Israel), dargestellt durch Moses und Aaron, und stärkt gleichzeitig die Erinnerung an wundersame Taten, die während der Befreiungsreise gegen die unterdrückerische pharaonische Herrschaft vollbracht wurden, innerhalb eines biblischen Erzählrahmens, der sich um Themen wie Nahrung und wundersame Versorgung vor dem Hintergrund dreht, der von kulturellen Praktiken geprägt ist, die oft in der Antike beobachtet wurden Religiöse Rituale, Praktiken, die Opfergaben umfassen, die eng mit anbetenden Handlungen verbunden sind und Ausdrucksformen vermitteln, die eng mit Dankbarkeit und Abhängigkeit von der Gottheit (Jahwe) verbunden sind, die in der altorientalischen Weltanschauung verehrt wurde, die zu dieser Zeit in verschiedenen Kulturen in der gesamten Region vorherrschte und einen biblischen Erzählrahmen umfasste

2. Mose 17:1 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel zog aus der Wüste Sin nach ihren Wanderungen, nach dem Befehl des HERRN, und lagerte sich in Rephidim; und es gab kein Wasser für das Volk zu trinken.

Die Kinder Israels zogen von der Wüste Sin nach Rephidim, gemäß dem Gebot des HERRN, aber es gab kein Wasser, das sie trinken konnten.

1. Die Wichtigkeit, die Gebote des Herrn zu befolgen

2. Trotz schwieriger Umstände auf Gottes Fürsorge vertrauen

1. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du es willst seine Gebote halten oder nicht.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Exodus 17:2 Da tadelte das Volk Mose und sprach: Gib uns Wasser, damit wir trinken können. Und Mose sprach zu ihnen: Warum tadelt ihr mich? Warum versucht ihr den HERRN?

Das Volk Israel beklagte sich bei Mose über den Wassermangel, aber Mose erinnerte sie daran, dass dies eine Prüfung Gottes sei.

1. Der Herr prüft uns: Lernen, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen

2. Urteilsvermögen in Krisenzeiten: Wie man Prüfungen Gottes erkennt und darauf reagiert

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Exodus 17:3 Und das Volk dürstete dort nach Wasser; Und das Volk murrte gegen Mose und sprach: Warum hast du uns aus Ägypten heraufgeführt, um uns und unsere Kinder und unser Vieh vor Durst zu töten?

Das Volk Israel beklagte sich bei Mose über den Wassermangel während seiner Reise durch die Wüste.

1. Gott sorgt immer in Zeiten der Not.

2. Wir müssen geduldig sein und auf den Plan des Herrn vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Exodus 17:4 Und Mose schrie zum HERRN und sprach: Was soll ich diesem Volk tun? Sie sind fast bereit, mich zu steinigen.

Moses war in Not und bat Gott um Hilfe.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn verlassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Exodus 17:5 Und der HERR sprach zu Mose: Gehe vor das Volk her und nimm einen der Ältesten Israels mit dir; Und nimm deinen Stab, mit dem du den Fluss geschlagen hast, in deine Hand und gehe.

Mose wurde vom HERRN angewiesen, einige der Ältesten Israels und seinen Stab mitzunehmen, um das Volk zu führen.

1. Gehorsam: Ein Schlüssel zum Segen Gottes

2. Die Macht der Führung

1. Jesaja 30:21: „Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; wandle darauf.“

2. Matthäus 28:19-20: Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

Exodus 17:6 Siehe, ich werde dort vor dir auf dem Felsen am Horeb stehen; Und du sollst den Felsen schlagen, und es soll Wasser daraus hervorkommen, damit das Volk trinken kann. Und Mose tat es vor den Augen der Ältesten Israels.

Mose wurde von Gott angewiesen, auf den Felsen am Horeb zu schlagen, und daraus floss Wasser heraus, damit die Israeliten trinken konnten.

1. Gottes Versorgung für sein Volk – Wie Gott uns sogar in der Wüste versorgt

2. Gott vertrauen in Zeiten der Not – Lernen, sich auch in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen

1. Psalm 78:15-16 - Er spaltete die Felsen in der Wüste und gab ihnen reichlich Wasser wie aus der Tiefe

2. Jesaja 48:21 – Sie hatten keinen Durst, als er sie durch die Wüsten führte; Er ließ für sie Wasser aus dem Felsen fließen

Exodus 17:7 Und er gab dem Ort den Namen Massa und Meriba, weil die Kinder Israels tadelten und weil sie den HERRN versuchten und sprachen: Ist der HERR unter uns oder nicht?

Die Kinder Israels stellten die Gegenwart des Herrn auf die Probe, indem sie ihn fragten, ob er unter ihnen sei, und Gott antwortete, indem er dem Ort zum Gedenken an ihren Vorwurf die Namen Massah und Meribah gab.

1. Der Herr ist immer mit uns: Eine Studie über Massah und Meribah

2. Gott auf die Probe stellen: Eine Reflexion über den Fehler der Kinder Israels

1. Deuteronomium 6:16 – Stellt den Herrn, euren Gott, nicht auf die Probe wie in Massa.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

Exodus 17:8 Da kam Amalek und kämpfte mit Israel in Rephidim.

Die Israeliten trafen in Rephidim auf Amalek und kämpften mit ihnen.

1. Wir müssen bereit sein, auf unserem Glaubensweg auf Widerstand zu stoßen.

2. Gott wird uns die Kraft geben, unsere geistlichen Feinde zu bekämpfen.

1. Epheser 6:12-13 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Gewalten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Finsternis, gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

Exodus 17:9 Und Mose sprach zu Josua: Wähle uns Männer aus und ziehe aus, kämpfe mit Amalek. Morgen werde ich auf dem Gipfel des Hügels stehen und den Stab Gottes in meiner Hand haben.

Moses weist Josua an, Männer auszuwählen und gegen Amalek zu kämpfen. Mose wird mit dem Stab Gottes in seiner Hand auf dem Hügel sein.

1: Gottes Macht zeigt sich, wenn wir ihm vertrauen und auf seine Stärke vertrauen.

2: Wir sind aufgerufen, Gottes Anweisungen mutig zu folgen und auf seine Weisheit zu vertrauen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Exodus 17:10 Und Josua tat, wie ihm Mose gesagt hatte, und kämpfte mit Amalek. Und Mose, Aaron und Hur stiegen auf den Gipfel des Hügels.

Josua folgte den Anweisungen Moses und kämpfte gegen Amalek. Mose, Aaron und Hur stiegen auf den Gipfel des Hügels.

1. Gottes Treue und Vertrauenswürdigkeit, der uns führt und uns den Sieg beschert.

2. Die Bedeutung von Demut und Gehorsam gegenüber Gottes Willen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 121:1-2 – Ich werde meine Augen zu den Hügeln erheben, von denen meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Exodus 17:11 Und es geschah, als Mose seine Hand erhob, siegte Israel; und als er seine Hand senkte, siegte Amalek.

Als Mose seine Hand hochhielt, war Israel im Kampf gegen Amalek siegreich, und als er seine Hand senkte, war Amalek siegreich.

1. Sich auf Gottes Stärke verlassen, um zu siegen

2. Die Kraft der Beharrlichkeit im Gebet

1. 1. Chronik 5:20 - Und ihnen wurde geholfen wider sie, und die Hagariter wurden in ihre Hand gegeben und alle, die bei ihnen waren; denn sie schrieen im Kampf zu Gott, und er wurde von ihnen angefleht; weil sie ihm vertrauen.

2. 2. Chronik 20:17 – Ihr sollt in dieser Schlacht nicht zu kämpfen brauchen; macht euch bereit, steht still und seht das Heil des Herrn mit euch, o Juda und Jerusalem; fürchtet euch nicht und seid nicht bestürzt; Morgen ziehe gegen sie aus; denn der Herr wird mit dir sein.

Exodus 17:12 Aber Moses Hände waren schwer; Und sie nahmen einen Stein und legten ihn unter ihn, und er setzte sich darauf; Und Aaron und Hur hoben die Hände, der eine auf der einen und der andere auf der anderen Seite; und seine Hände blieben ruhig, bis die Sonne unterging.

Moses‘ Hände wurden im Kampf schwer, also halfen Aaron und Hur, seine Hände zu stützen, bis die Sonne unterging.

1. Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten gegenseitig zu unterstützen.

2. Wie Gott gewöhnliche Menschen benutzt, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

1. Epheser 4:16 – „Von ihm aus ist der ganze Leib fest zusammengefügt und gestärkt durch das, was jedes Gelenk leistet, nach der wirksamen Wirkung jedes einzelnen Teils im Maß, wodurch er den Leib wachsen lässt, um ihn selbst in Liebe zu erbauen.“ "

2. Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen. Wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

Exodus 17:13 Und Josua brachte Amalek und sein Volk mit der Schärfe des Schwertes in Verlegenheit.

Josua besiegte Amalek und sein Volk mit dem Schwert.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Josua Amalek besiegte

2. Die Stärke des Schwertes: Sieg durch Gewalt

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 40:30-31 – Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Exodus 17:14 Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe dies zum Gedenken in ein Buch und lese es vor den Ohren Josuas vor; denn ich werde das Andenken an Amalek unter dem Himmel gänzlich auslöschen.

Diese Passage unterstreicht Gottes Versprechen der Befreiung von Amalek, einer Plage der Israeliten.

1: Gottes Versprechen sind treu und endlos.

2: Wir müssen an Gott und seine Versprechen glauben.

1: Psalm 33:4 „Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.“

2: Römer 10:17 „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

Exodus 17:15 Und Mose baute einen Altar und gab ihm den Namen „Jehovanissi“.

Moses baute einen Altar und nannte ihn Jehovahnissi.

1. Wie wichtig es ist, in unserem Leben eine Grundlage des Glaubens zu haben.

2. Die Kraft eines bedeutungsvollen Namens.

1. Psalm 20:1-2 – Möge der Herr dir antworten, wenn du in Not bist; Möge der Name des Gottes Jakobs dich beschützen.

2. Jesaja 25:1 – Herr, du bist mein Gott; Ich werde dich erhöhen und deinen Namen preisen, denn in vollkommener Treue hast du wunderbare Dinge getan.

Exodus 17:16 Denn er sprach: Weil der HERR geschworen hat, dass der HERR von Generation zu Generation Krieg mit Amalek führen wird.

Diese Passage aus Exodus 17:16 beschreibt, wie Gott den Amalekitern einen ewigen Krieg erklärt hat.

1. Gottes ewigen Krieg verstehen

2. Die Bedeutung der Kriegserklärung Gottes

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. 1. Petrus 3:9 – Vergeltet nicht Böses mit Bösem und Schmähung nicht mit Schmähung, sondern segnet im Gegenteil, denn dazu seid ihr berufen, damit ihr Segen erlangt.

Exodus 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 18:1-12 hört Jethro, der Schwiegervater von Mose, von all den Wundern, die Gott für die Israeliten getan hat, und kommt, um Mose in der Wüste zu besuchen. Jethro bringt Moses‘ Frau Zipporah und ihre beiden Söhne mit. Als Jethro Moses trifft, freut er sich und bringt Gott Opfer dar. Als Jethro am nächsten Tag sieht, dass er damit überfordert ist, Streitigkeiten unter dem Volk von morgens bis abends zu richten, rät er ihm, fähige Anführer zu ernennen, die bei der Lösung kleinerer Probleme helfen können, während er die größeren Fälle Moses überlassen kann.

Absatz 2: Weiter in Exodus 18:13-26 folgt Mose Jethros Rat und ernennt vertrauenswürdige Männer aus dem Kreis der Israeliten zu Anführern über Tausende, Hunderte, Fünfzig und Zehner. Diese Führer helfen dabei, die Streitigkeiten der Menschen gemäß den Gesetzen und Geboten Gottes zu beurteilen. Sie kümmern sich selbst um kleinere Angelegenheiten, während sie Moses mit wichtigeren Fällen befassen. Diese Delegation von Verantwortlichkeiten erleichtert Moses die Last und sorgt für ein effizienteres Regierungssystem.

Absatz 3: In Exodus 18:27 verabschiedet sich Mose von seinem Schwiegervater, der in sein eigenes Land zurückkehrt, ein Aufbruch, der von gegenseitigem Respekt geprägt ist, nachdem er Jethros Rat bezüglich der Führungsstruktur innerhalb der Gemeinschaft der Israeliten während ihrer Wüstenreise in das gelobte Land umgesetzt hat , Zuneigung, die eine positive Beziehung zwischen zwei Individuen widerspiegelt, die unterschiedliche kulturelle Hintergründe repräsentieren und durch den gemeinsamen Glauben oder die Anerkennung göttlicher Taten vereint sind, die Jahwe während der gesamten Befreiungsreise gegen die repressive pharaonische Herrschaft vollbracht hat kulturelle Praktiken, die gemeinschaftliche Entscheidungsprozesse beinhalten, bei denen erfahrene Älteste eine wichtige Rolle spielen, indem sie auf der Grundlage gesammelter Weisheit und Wissen Führung oder Unterstützung bieten, die oft mit der Aufrechterhaltung des sozialen Zusammenhalts und der Ordnung inmitten von Herausforderungen in prägenden Phasen der biblischen Geschichte verbunden sind, einschließlich Themen wie Führung und Regierungsführung, die eng damit verbunden sind Bundesbeziehung zwischen einer Gottheit (Jahwe), dargestellt durch auserwählte Menschen (Israel), veranschaulicht durch Figuren wie Moses und Jethro, die als Beispiele für die Zusammenarbeit über Generationen- und Kulturgrenzen hinweg dienen, mit dem Ziel, gemeinsame Ziele zu erreichen, bei denen es um die Erfüllung göttlicher Ziele geht, die Gestaltung einer gemeinschaftlichen Identität, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt ist zu diesem Zeitpunkt in der gesamten Region beobachtet

Exodus 18:1 Da hörte Jethro, der Priester von Midian, Moses Schwiegervater, alles, was Gott für Mose und für sein Volk Israel getan hatte und dass der HERR Israel aus Ägypten geführt hatte;

Jethro freut sich über Gottes Befreiung der Israeliten aus Ägypten.

1: Freue dich im Herrn für alles, was er getan hat.

2: Gott ist der Erlöser und er ist seinem Volk treu.

1: Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2: Jesaja 12:2 – Wahrlich, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben. Der HERR, der HERR selbst, ist meine Stärke und mein Schutz; er ist meine Rettung geworden.

Exodus 18:2 Da nahm Jethro, der Schwiegervater Moses, Zippora, die Frau Moses, nachdem er sie zurückgeschickt hatte,

Moses‘ Schwiegervater Jethro brachte Moses und seine Frau Zipporah wieder zusammen, nachdem er sie weggeschickt hatte.

1: Die Ehe ist eine Bundesbeziehung und sollte niemals leichtfertig eingegangen werden.

2: Unabhängig von den Umständen hat Gott letztendlich die Kontrolle und wird das richtige Ergebnis herbeiführen.

1: Maleachi 2:14-16 Ihr aber sagt: Warum tut er es nicht? Denn der Herr war Zeuge zwischen dir und der Frau deiner Jugend, der du treu geblieben bist, obwohl sie deine Gefährtin und deine Frau durch einen Bund ist. Hat er sie nicht eins gemacht, mit einem Teil des Geistes in ihrer Vereinigung? Und was suchte Gott? Göttlicher Nachwuchs.

2: Epheser 5:22-33 Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche liebte und sich für sie hingab, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte.

Exodus 18:3 Und ihre beiden Söhne; der eine hieß Gerschom; denn er sagte: Ich war ein Fremder in einem fremden Land:

Moses‘ Schwiegervater Jethro hieß ihn und seine Familie in seinem Haus willkommen und gab ihnen einen Zufluchtsort.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Fremde in unserem Leben willkommen heißen

2. Den Fremden umarmen: Ein Blick auf das Beispiel von Moses

1. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

2. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

Exodus 18:4 Und der andere hieß Elieser; denn der Gott meines Vaters, sagte er, war meine Hilfe und errettete mich vom Schwert des Pharao:

Moses‘ Schwiegervater Jethro hatte zwei Enkel, einer namens Gerschom und der andere namens Elieser. Eliesers Name wurde ihm gegeben, weil Gott ihm geholfen hatte, ihn aus dem Schwert des Pharaos zu befreien.

1. Gott ist unsere Hilfe in schwierigen Zeiten

2. Die größte Befreiung: Freiheit von der Sünde

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Mose 18:5 Und Jethro, der Schwiegervater Moses, kam mit seinen Söhnen und seiner Frau zu Mose in die Wüste, wo er sein Lager am Berg Gottes aufschlug.

Jethro, Moses‘ Schwiegervater, kommt mit seiner Familie, um Moses in der Wildnis am Berg Gottes zu besuchen.

1. Die Macht der Beziehungen: Die Bedeutung der Familie

2. Dem Ruf Gottes auch in der Wildnis folgen

1. Matthäus 19:5 – „Und er sprach: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und seiner Frau anhangen; und sie werden beide ein Fleisch sein.“

2. Exodus 3:1 – „Und Mose hütete die Herde seines Schwiegervaters Jethro, des Priesters von Midian, und er führte die Herde bis ans Ende der Wüste und kam zum Berg Gottes, bis zum Horeb.“

Exodus 18:6 Und er sprach zu Mose: Ich, dein Schwiegervater Jethro, bin zu dir gekommen und deine Frau und ihre beiden Söhne mit ihr.

Moses‘ Schwiegervater Jethro besuchte ihn mit seiner Frau und seinen beiden Söhnen.

1. Andere mit Freundlichkeit willkommen heißen: Eine Lektion von Moses

2. Die Bedeutung der Familie: Reflexionen aus der Geschichte von Moses

1. Exodus 18:6

2. Matthäus 10:34-37 Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu bringen. Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern um ein Schwert. Denn ich bin gekommen, einen Mann gegen seinen Vater aufzuhetzen und eine Tochter gegen ihre Mutter und eine Schwiegertochter gegen ihre Schwiegermutter.

Exodus 18:7 Und Mose ging hinaus, seinem Schwiegervater entgegen, und huldigte ihm und küsste ihn; und sie fragten einander nach ihrem Wohlergehen; und sie kamen ins Zelt.

Moses trifft seinen Schwiegervater und begrüßt ihn respektvoll.

1. Respekt vor unseren Ältesten

2. Die Bedeutung der Familie

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 23:22 – Höre auf deinen Vater, der dir das Leben gegeben hat, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt ist.

Exodus 18:8 Und Mose erzählte seinem Schwiegervater alles, was der HERR am Pharao und an den Ägyptern um Israels willen getan hatte, und alle Mühsal, die ihnen auf dem Weg widerfahren war, und wie der HERR sie errettet hatte.

Moses erzählt seinem Schwiegervater von den Taten des Herrn für Israel.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Versorgung des Herrn für sein Volk

1. Deuteronomium 7:8 – „Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker, denn ihr wart das geringste aller Völker.“

2. Psalm 107:6 – „Und sie schrien zum Herrn in ihrer Not, und er errettete sie aus ihrer Not.“

Exodus 18:9 Und Jethro freute sich über all das Gute, das der HERR an Israel getan hatte, als er es aus der Hand der Ägypter befreit hatte.

Jethro freute sich über die Güte Gottes gegenüber Israel, die er von den Ägyptern befreite.

1. Gottes Befreiung: Ein Aufruf zum Lob und Dank

2. Die Kraft und Liebe Gottes: Eine Quelle der Freude

1. Psalm 34:1-3 – „Ich will den Herrn preisen allezeit; sein Lob soll immer in meinem Mund sein. Meine Seele rühmt sich des Herrn; die Demütigen sollen es hören und sich freuen. Oh, preist den Herrn.“ mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen!“

2. Jesaja 12:2-6 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden. Mit Freude wirst du ziehen.“ Wasser aus den Quellen des Heils. Und du wirst an jenem Tag sagen: Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern, verkündet, dass sein Name erhöht ist. Singt Loblieder dem Herrn, denn er hat es getan Herrlich geschehen; lass dies auf der ganzen Erde kundgetan werden. Jauchze und singe vor Freude, du Bewohner Zions, denn groß ist in deiner Mitte der Heilige Israels.

Exodus 18:10 Und Jethro sprach: Gepriesen sei der HERR, der euch aus der Hand der Ägypter und aus der Hand des Pharao errettet hat, der das Volk aus der Hand der Ägypter errettet hat.

Jethro pries den Herrn dafür, dass er das Volk Israel von den Ägyptern und dem Pharao befreit hatte.

1. Die Macht des Lobpreises: Gottes Befreiung feiern

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Psalm 34:2-3 – Meine Seele wird sich rühmen im Herrn; Die Demütigen werden es hören und sich freuen. O preist den Herrn mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen.

2. Deuteronomium 6:23 – So verkündete er euch seinen Bund, den er euch zu erfüllen befahl, nämlich die Zehn Gebote; und Er schrieb sie auf zwei Steintafeln.

Exodus 18:11 Nun weiß ich, dass der HERR größer ist als alle Götter; denn in dem, was sie stolz taten, war er größer als sie.

Gott ist größer als alle anderen Götter.

1: Wir können in Gott Stärke und Sicherheit finden, weil er größer ist als alle anderen Götter.

2: Es ist wichtig, auf den Herrn zu vertrauen, denn er ist allen anderen Göttern überlegen.

1: Jesaja 40:25-26 Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihr Heer zahlreich hervorbringt: Er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

2: Psalm 135:5-6 Denn ich weiß, dass der HERR groß ist und dass unser Herr über allen Göttern steht. Was der HERR wollte, das tat er im Himmel und auf der Erde, in den Meeren und an allen tiefen Orten.

Exodus 18:12 Und Jethro, der Schwiegervater Moses, brachte ein Brandopfer und Schlachtopfer für Gott. Und Aaron und alle Ältesten Israels kamen, um mit Moses Schwiegervater vor Gott Brot zu essen.

Jethro, der Schwiegervater von Mose, brachte Gott Brandopfer und Opfer dar, und Aaron und die Ältesten Israels versammelten sich mit ihm, um vor Gott zu mahlen.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie uns das Zusammenkommen zum Gottesdienst vereint

2. Die Bedeutung des Opfers: Die Bedeutung hinter dem Opfer verstehen

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Levitikus 1:1-3 – Der Herr rief Mose und redete zu ihm aus dem Zelt der Zusammenkunft. Er sagte: Rede mit den Israeliten und sage ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, bringt als Opfergabe ein Tier von der Rinder- oder Schafherde mit.

Exodus 18:13 Und es geschah am nächsten Morgen, da saß Mose, um das Volk zu richten, und das Volk stand Mose bei vom Morgen bis zum Abend.

Am nächsten Tag richtete Mose das Volk von morgens bis abends.

1. Die Bedeutung von Geduld bei der Suche nach Gerechtigkeit.

2. Die Notwendigkeit eines gerechten und unparteiischen Richters.

1. Sprüche 18:17 – „Derjenige, der zuerst seine Sache darlegt, scheint Recht zu haben, bis der andere kommt und ihn prüft.“

2. Levitikus 19:15 – „Du sollst vor Gericht kein Unrecht tun. Du sollst nicht parteiisch gegenüber den Armen sein und dich nicht den Großen unterordnen, sondern in Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.“

Exodus 18:14 Und als der Schwiegervater Moses sah, was er dem Volk getan hatte, sprach er: Was tust du dem Volk? Warum sitzt du allein, und das ganze Volk steht dir bei vom Morgen bis zum Abend?

Moses‘ Schwiegervater sah die ganze Arbeit, die Moses für das Volk tat, und fragte sich, warum er allein saß, während alle anderen stehen mussten.

1. Die Bedeutung der Delegation von Arbeit – Exodus 18:14

2. Das Bedürfnis nach Ruhe im Dienst – Exodus 18:14

1. Sprüche 12:24 – Die Hand der Fleißigen wird herrschen, während die Faulen zur Zwangsarbeit gezwungen werden.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 18:15 Und Mose sprach zu seinem Schwiegervater: Weil das Volk zu mir gekommen ist, um Gott zu befragen:

Moses wurde vom Volk Israel in Glaubensfragen konsultiert.

1. Die Bedeutung des Glaubens und des Vertrauens in Gott

2. Wissen, wann man Rat von anderen einholen sollte

1. Matthäus 7:7-11 – Bitte und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Exodus 18:16 Wenn sie eine Sache haben, kommen sie zu mir; und ich urteile zwischen einander, und ich lasse sie die Satzungen Gottes und seine Gesetze kennen.

Jethro riet Moses, Männer der Wahrheit und Weisheit zu ernennen, um das Volk zu richten und es die Gesetze Gottes zu lehren.

1. Die Weisheit Jethros: Ernennung von Richtern in der Kirche

2. Das göttliche Führungsmodell: Das Gesetz Gottes lehren

1. Deuteronomium 16:18-20 – Ernennung von Richtern und Beamten in allen deinen Toren.

2. 2. Timotheus 2:2 – Und was ihr von mir unter vielen Zeugen gehört habt, übergebt es treuen Männern, die auch andere lehren können.

Exodus 18:17 Und der Schwiegervater Moses sprach zu ihm: Das, was du tust, ist nicht gut.

Moses wurde von seinem Schwiegervater von seinem Vorgehen abgeraten.

1: Wir sollten immer den weisen Rat anderer annehmen.

2: Wir sollten bereit sein, Kritik zu unserem eigenen Wohl anzunehmen.

1: Sprüche 15:22 - Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2: Sprüche 19:20 – Höre Rat und empfange Unterweisung, damit du in deinem letzten Ende weise seist.

2. Mose 18:18 Du wirst dich und dieses Volk, das bei dir ist, erschöpfen. Denn dieses Ding ist zu schwer für dich; Du bist nicht in der Lage, es alleine zu vollbringen.

Moses war mit der Verantwortung, die Israeliten zu führen, überfordert und sein Schwiegervater riet ihm, Aufgaben an andere zu delegieren.

1. Verantwortung delegieren in Zeiten der Überforderung. 2. Demütig sein und unsere eigenen Grenzen erkennen

1. 1. Petrus 5:5-7 – „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Gnaden.“ Demütigt euch. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht. Wirft eure ganze Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch.“ 2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

Exodus 18:19 Höre nun auf meine Stimme, ich werde dir Rat geben, und Gott wird mit dir sein: Sei du für das Volk vor Gott, damit du die Sache vor Gott bringst.

Diese Passage betont die Bedeutung der Führung und des Rates von Gott.

1. „Die Quelle der Führung: Gottes Rat einholen“

2. „Richtung finden: Auf Gottes Weisheit vertrauen“

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Exodus 18:20 Und du sollst sie Rechte und Gesetze lehren und ihnen den Weg zeigen, auf dem sie gehen sollen, und die Arbeit, die sie tun sollen.

Moses wurde beauftragt, die Israeliten über die Gebote und Gesetze Gottes zu unterrichten und ihnen den Weg zu zeigen, den sie gehen und welche Arbeit sie leisten müssen.

1. Das Gesetz leben: Den Geboten Gottes gehorchen

2. Orientierung im Leben finden: Dem Weg Gottes folgen

1. Matthäus 7:13-14 – „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. Aber das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ das zum Leben führt, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Exodus 18:21 Und du sollst aus dem ganzen Volk tüchtige Männer erschaffen, solche, die Gott fürchten, Männer der Wahrheit, die die Habgier hassen; und setze solche über sie, dass sie Herrscher über Tausende und Herrscher über Hunderte, Herrscher über Fünfziger und Herrscher über Zehner seien:

Moses wurde von Gott angewiesen, Führer zu wählen, die fromm, ehrlich und nicht gierig waren, das Volk zu führen.

1. Die Qualitäten eines göttlichen Führers

2. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit in der Führung

1. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.

2. Jesaja 33:15 – Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet; Er, der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände davor schüttelt, Bestechungsgelder anzunehmen, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blut zu hören, und seine Augen verschließt, um das Böse nicht zu sehen.

2. Mose 18:22 Und sie sollen das Volk zu jeder Zeit richten. Und es wird geschehen, dass sie dir alles Große vorlegen, aber jedes Kleine werden sie richten; so wird es dir leichter fallen, und sie werden es tragen Last mit dir.

Moses wurde angewiesen, Richter zu ernennen, die ihm bei der Umsetzung der Gesetze Gottes und bei der Entscheidungsfindung helfen sollten. Die Richter waren für die Beurteilung kleinerer Angelegenheiten verantwortlich, während Moses die endgültige Entscheidung über wichtigere Angelegenheiten traf.

1. Wie wichtig es ist, Verantwortung zu delegieren, um bei der Ausführung von Gottes Werk mitzuhelfen.

2. Lernen, bei wichtigen Entscheidungen dem Urteil anderer zu vertrauen.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Exodus 18:23 Wenn du dies tust und Gott es dir befiehlt, dann wirst du es aushalten können, und auch dieses ganze Volk wird in Frieden an seinen Ort gehen.

Moses wird angewiesen, fähige Männer als Führer und Richter auszuwählen, die ihm helfen sollen, das Volk Israel zu regieren, damit es in Frieden leben kann.

1. Die Bedeutung von Führung und gutem Urteilsvermögen

2. Die Kraft der Einheit und der Zusammenarbeit

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

Exodus 18:24 Und Mose gehorchte der Stimme seines Schwiegervaters und tat alles, was er gesagt hatte.

Moses hörte auf den Rat seines Schwiegervaters und tat alles, was er sagte.

1. Eine Lektion in Gehorsam: Wie Moses dem Rat seines Schwiegervaters vertraute und ihn befolgte.

2. Wie wichtig es ist, auf weise Ratschläge zu hören: Dem Beispiel Moses folgen.

1. Sprüche 19:20-21 Hören Sie auf Ratschläge und nehmen Sie Anweisungen an, damit Sie in Zukunft Weisheit erlangen. Es gibt viele Pläne im Kopf eines Menschen, aber es ist die Absicht des Herrn, die bestehen bleibt.

2. 1. Petrus 5:5 Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

Exodus 18:25 Und Mose wählte aus ganz Israel tüchtige Männer aus und setzte sie zu Häuptern über das Volk, zu Herrschern über Tausende, zu Herrschern über Hunderte, zu Herrschern über Fünfzig und zu Herrschern über Zehner.

Mose ernannte weise und fähige Männer aus ganz Israel, um als Herrscher über Tausende, Hunderte, Fünfzig und Zehner zu dienen.

1. Der Wert kluger Führung: Wie wir von Moses lernen können

2. Ernennung von Leitern in der Kirche: Das Beispiel von Moses

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Mose 18:26 Und sie richteten das Volk zu jeder Zeit; die schweren Fälle brachten sie vor Mose, aber jede Kleinigkeit richteten sie selbst.

Die Israeliten ernannten Richter, die für die Entscheidung aller Rechtsangelegenheiten verantwortlich waren, wobei schwere Fälle Moses vorgelegt wurden und weniger schwerwiegende Fälle von den Richtern behandelt wurden.

1. „Auf den Ruf reagieren: Die Rolle der Führung in der Kirche“

2. „Die Verantwortung der Unterscheidung: Von den israelitischen Richtern lernen“

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Exodus 18:27 Und Mose ließ seinen Schwiegervater ziehen; und er zog in sein eigenes Land.

Moses zeigte Demut und Güte, indem er seinen Schwiegervater freiließ.

1. Die Kraft der Demut

2. Freundlichkeit in Aktion

1. Philipper 2:3-4 – „Tut nichts aus Rivalität oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2. Matthäus 7:12 – „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Exodus 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 19:1-9 erreichen die Israeliten drei Monate nach ihrem Auszug aus Ägypten den Berg Sinai. Gott weist Mose an, dem Volk zu sagen, dass er sie aus Ägypten herausgeführt und zu seinem wertvollen Besitz gemacht hat, einem Königreich von Priestern und einer heiligen Nation. Mose übermittelt diese Botschaft an die Menschen, und sie reagieren mit Gehorsam und der Bereitschaft, alles zu tun, was Gott befiehlt. Moses übermittelt dann ihre Antwort an Gott.

Absatz 2: Weiter in Exodus 19:10-15 weist Gott Mose an, das Volk zu weihen und es seine Kleider waschen zu lassen, um sich auf sein Erscheinen auf dem Berg Sinai vorzubereiten. Rund um den Berg sind Grenzen gesetzt, die die Menschen davor warnen, sich ihm zu nähern oder seinen Fuß zu berühren, weil ihnen die Todesstrafe droht. Sie werden angewiesen, sich zwei Tage lang zu reinigen, bevor sie Zeuge der Gegenwart Gottes werden.

Absatz 3: In Exodus 19:16-25, am dritten Tag nach ihrer Weihe, begleiten Donner, Blitze, eine dichte Wolke und ein lauter Posaunenklang Gottes Abstieg auf den Berg Sinai. Der Berg ist in Rauch gehüllt und er bebt heftig. Die Menschen zittern vor Angst, als Moses sie zur Gegenwart Gottes führt und sie gleichzeitig warnt, die von Jahwe gesetzten Grenzen nicht zu überschreiten. Moses steigt weiter den Berg hinauf, wo er mit Gott spricht.

In Summe:

Exodus 19 präsentiert:

Israeliten erreichen den Berg Sinai;

Gott erklärt ihren besonderen Status zu seinem geschätzten Besitz;

Menschen reagieren mit Gehorsam und Bereitschaft.

Vorbereitung auf Gottes Erscheinen auf dem Berg Sinai;

Anweisungen zur Weihe, zum Waschen von Kleidungsstücken;

Grenzen rund um den Berg setzen; Reinigung erforderlich.

Gottes Herabstieg auf den Berg Sinai inmitten von Donner, Blitz, Rauch und Beben;

Menschen zittern vor Angst; Moses führt sie zur Gegenwart Gottes;

Moses steigt weiter den Berg hinauf, um mit Jahwe zu kommunizieren.

Dieses Kapitel markiert einen bedeutenden Moment in der israelitischen Geschichte, die Ankunft am Berg Sinai, wo sie göttliche Offenbarung inmitten eines antiken nahöstlichen Kontexts erfahren, wobei der Schwerpunkt auf heiligen Begegnungen liegt, die oft mit Bergen oder erhöhten Orten verbunden sind, die göttliche Präsenz oder Kommunikation symbolisieren, und Themen wie die Bundesbeziehung zwischen der Gottheit (Jahwe) hervorheben durch auserwählte Menschen (Israel), veranschaulicht durch Figuren wie Moses, der als Mittler fungierte, göttliche Botschaften übermittelte, Anweisungen zur Gestaltung der gemeinschaftlichen Identität, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt waren, die in der gesamten Region zu dieser Zeit beobachtet wurden, und eine Mischung aus Ehrfurcht und Angst darstellten, die die Israeliten bei Begegnungen mit Übernatürlichem erlebten Phänomene, die Reaktionen hervorrufen, die eng mit Ehrfurcht und Gehorsam verbunden sind, und gleichzeitig die Bedeutung hervorheben, die der rituellen Reinheit und der Vorbereitung im Zusammenhang mit der Annäherung an die göttliche Gegenwart beigemessen wird. Oftmals gekennzeichnet durch symbolische Handlungen wie das Waschen von Kleidungsstücken oder das Setzen von Grenzen, die darauf abzielen, den angemessenen Anstand aufrechtzuerhalten, und Respekt in heiligen Kontexten, die eng mit anbetenden Handlungen verbunden sind kulturelle Praktiken, die während der altorientalischen Weltanschauung vorherrschen, prägen den biblischen Erzählrahmen über die Beziehung zwischen Mensch und Göttlichkeit innerhalb der breiteren kosmischen Ordnung und umfassen Themen wie Heiligkeit, Trennung, die eng mit Bundesverpflichtungen verbunden sind, die Bindung ausgewählter Menschen unter göttlicher Autorität, die auf die Erfüllung von Zwecken abzielt und die Gestaltung des kollektiven Schicksals sowie damit verbundene Konzepte umfasst zum Priestertum, zur Nation, die als Vertreter dient und Zeugnis ablegt für die Treue gegenüber der Gottheit, die in den religiösen Traditionen verehrt wird, die in der hebräischen Gemeinschaft vorherrschen, die Erfüllung in Bezug auf das Landerbe sucht, das über Generationen hinweg versprochen wurde

Exodus 19:1 Im dritten Monat, als die Kinder Israel aus dem Land Ägypten auszogen, kamen sie am selben Tag in die Wüste Sinai.

Die Kinder Israels verließen Ägypten und kamen noch am selben Tag in der Wüste Sinai an.

1. Die Macht des Zeitplans Gottes – Wie Gott den Exodus der Israeliten aus Ägypten perfekt orchestrierte.

2. Die Reise durch die Wildnis – Reflexion über die Reise der Israeliten von Ägypten zum Sinai.

1. Psalm 81:10 – Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat. Öffne deinen Mund weit und ich werde ihn füllen.

2. Matthäus 19:26 – Beim Menschen ist das unmöglich, aber bei Gott sind alle Dinge möglich.

Exodus 19:2 Denn sie zogen von Rephidim weg und kamen in die Wüste Sinai und lagerten in der Wüste; und dort lagerte Israel vor dem Berg.

Israel zog von Rephidim in die Wüste Sinai und lagerte vor dem Berg.

1: Auch in schwierigen Zeiten wird Gott seinem Volk immer einen Weg bieten.

2: Vertraue darauf, dass Gott dich an den Ort führen wird, den er für dich ausgewählt hat.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Matthäus 6:26 Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

Exodus 19:3 Und Mose stieg hinauf zu Gott, und der HERR rief ihm vom Berg herab und sprach: So sollst du dem Haus Jakob sagen und es den Kindern Israel sagen;

Mose wurde vom Herrn vom Berg gerufen, um dem Volk Israel zu sagen, was der Herr befohlen hatte.

1. Der Herr ruft uns zu seinem Willen

2. Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn

1. Matthäus 28:19 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft:

2. Römer 10:14-15 – Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt würden? wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

2. Mose 19:4 Ihr habt gesehen, was ich den Ägyptern getan habe, und wie ich euch auf Adlerflügeln getragen und zu mir gebracht habe.

Der Herr gewährte den Israeliten Schutz und Führung, als er sie zu sich brachte.

1. Gottes Versorgung: Die Macht seines Schutzes

2. Die Flügel eines Adlers: Die Treue Gottes erfahren

1. Deuteronomium 32:10-12 – Er fand ihn in einem Wüstenland und in der wüsten, heulenden Wildnis; Er führte ihn herum, er unterwies ihn, er behielt ihn wie seinen Augapfel.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Exodus 19:5 Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme gehorcht und meinen Bund haltet, dann werdet ihr für mich ein besonderer Schatz sein vor allen Menschen; denn die ganze Erde gehört mir.

Der Herr ruft die Israeliten auf, seiner Stimme zu gehorchen und seinen Bund zu halten, damit sie für ihn ein besonderer Schatz sein können.

1. Gottes Bund: Ein besonderer Schatz

2. Der Stimme Gottes gehorchen: Der Weg zur Gunst Gottes

1. Psalm 135:4 – Denn der Herr hat Jakob für sich erwählt, Israel als seinen Besitz

2. Jesaja 43:21 – Dieses Volk habe ich mir gebildet; Sie werden meinen Lobpreis verkünden.

Exodus 19:6 Und ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein. Dies sind die Worte, die du zu den Kindern Israels sagen sollst.

Gott berief die Israeliten dazu, ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation zu sein.

1. Gottes Ruf zur Heiligkeit: Ein Leben im hingebungsvollen Dienst an Gott führen

2. Gottes Treue: Ein Aufruf, Ihm in allem, was wir tun, treu zu sein

1. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2. Offenbarung 1:5-6 – Und von Jesus Christus, dem treuen Zeugen, dem Erstgeborenen der Toten und dem Herrscher der Könige auf Erden. Ihm, der uns liebt und uns durch sein Blut von unseren Sünden befreit und uns zu einem Königreich gemacht hat, zu Priestern seines Gottes und Vaters, ihm sei Ehre und Herrschaft für immer und ewig. Amen.

Exodus 19:7 Und Mose kam und rief die Ältesten des Volkes und legte ihnen alle diese Worte vor, die der HERR ihm geboten hatte.

Mose rief die Ältesten des Volkes zusammen und teilte ihnen alle Gebote des Herrn mit.

1. Gottes Gebote: Gottes Anweisungen mit Gehorsam und Demut befolgen

2. Die Bedeutung des Zuhörens: Die Stimme des Herrn durch Unterscheidungsvermögen verstehen

1. Jeremia 7:23 – Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten habe, damit es euch gut geht.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 19:8 Und alles Volk antwortete miteinander und sprach: Alles, was der HERR geredet hat, wollen wir tun. Und Mose gab dem HERRN die Worte des Volkes zurück.

Das Volk Israel reagierte in Übereinstimmung mit den Geboten Gottes und Moses übermittelte die Worte des Volkes an den Herrn.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen

2. Die Kraft des vereinten Engagements

1. Deuteronomium 5:32-33: Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Josua 24:14-15: Fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Exodus 19:9 Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, ich komme zu dir in einer dichten Wolke, damit das Volk höre, wenn ich mit dir rede, und dir für immer glaube. Und Mose erzählte dem HERRN die Worte des Volkes.

Der Herr sprach zu Mose und versprach, in einer dichten Wolke zu ihm zu kommen, damit das Volk hören und glauben könne.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes

2. Die Vorteile treuen Gehorsams

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

Exodus 19:10 Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hin zum Volk und heilige es heute und morgen und lass es seine Kleider waschen.

Der HERR befahl Mose, das Volk zu heiligen und es seine Kleider waschen zu lassen.

1. Die Kraft der Heiligung: Wie wir für den Herrn abgesondert werden können

2. Sauberkeit kommt der Frömmigkeit gleich: Wie wichtig es ist, unsere Kleidung zu waschen

1. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Titus 2:11-12 – Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die Erlösung für alle Menschen bringt und uns lehrt, der Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu entsagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen.

Exodus 19:11 Und seid bereit bis zum dritten Tag. Denn am dritten Tag wird der HERR vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabkommen.

Am dritten Tag wird der Herr auf den Berg Sinai herabsteigen.

1. Die Gegenwart unseres Herrn ist für uns alle ein Segen.

2. Die Verheißung seiner Gegenwart durch den Herrn ist eine Quelle der Hoffnung.

1. Psalm 121:1-2 Ich hebe meine Augen auf zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Exodus 19:12 Und du sollst dem Volk ringsum Grenzen setzen und sagen: Hütet euch davor, auf den Berg zu steigen und seinen Rand nicht zu berühren! Wer den Berg berührt, soll mit dem Tod bestraft werden!

Gott rief die Israeliten dazu auf, ein heiliges Volk zu sein, und um diese Heiligkeit zu demonstrieren, setzte Gott Grenzen, die die Israeliten nicht überschreiten durften.

1. Gott ruft uns zu Heiligkeit und Gehorsam auf und verspricht uns Leben, wenn wir ihm folgen.

2. Unsere Treue zeigt sich in unserem Respekt und unserer Unterwerfung unter die Grenzen Gottes.

1. 1. Thessalonicher 4:3-5 – Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt: Damit jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; Nicht in der Begierde, wie die Heiden, die Gott nicht kennen.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Exodus 19:13 Keine Hand soll es berühren, sondern er wird gewiss gesteinigt oder durchschossen werden; Sei es Tier oder Mensch, es wird nicht leben. Wenn die Posaune lange erschallt, werden sie auf den Berg steigen.

Den Israeliten wurde geboten, den Berg Gottes heilig zu halten und ihn nicht zu berühren, sonst würden sie gesteinigt oder erschossen.

1: Heiligkeit ist der Weg zum Leben, und es ist wichtig, den Gesetzen und Geboten Gottes Vorrang einzuräumen.

2: Wir müssen uns um Gottes heiligen Berg kümmern und die von ihm gesetzten Grenzen respektieren und dürfen sie nicht überschreiten.

1: Matthäus 5:17-20 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch, bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Wenn ihr sie lehrt und sie lehrt, werden sie im Himmelreich groß genannt werden. Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr niemals in das Himmelreich eingehen.“

2: Hebräer 12,18-24 – „Denn ihr seid nicht zu dem gekommen, was berührt werden könnte, zu einem lodernden Feuer und zu Finsternis und Finsternis und zu einem Sturm und zum Klang einer Posaune und zu einer Stimme, deren Worte die Hörer um keine weiteren Botschaften bitten ließen.“ ihnen gesagt werden. Denn sie konnten den Befehl nicht ertragen, der gegeben wurde: „Wenn auch nur ein Tier den Berg berührt, soll es gesteinigt werden.“ Wahrlich, der Anblick war so schrecklich, dass Mose sagte: „Ich zittere vor Angst.“ Aber du bist zu dir gekommen Berg Zion und zur Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem, und zu den unzähligen Engeln in der festlichen Versammlung und zur Versammlung der Erstgeborenen, die im Himmel eingeschrieben sind, und zu Gott, dem Richter aller, und zu den Geistern von den vollendeten Gerechten, und zu Jesus, dem Mittler eines neuen Bundes, und zu dem besprengten Blut, das ein besseres Wort redet als das Blut Abels.“

Exodus 19:14 Und Mose stieg vom Berg hinab zum Volk und heiligte das Volk; und sie wuschen ihre Kleider.

Das Volk Israel wurde geheiligt und gereinigt, indem es seine Kleidung wusch, um es auf die Begegnung mit Gott vorzubereiten.

1. „Wir waschen uns vor der Begegnung mit Gott“

2. „Wir reinigen uns durch Buße“

1. Matthäus 3:4-6 – Und Johannes der Täufer erschien in der Wüste und predigte eine Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Exodus 19:15 Und er sprach zum Volk: Seid bereit bis zum dritten Tag; kommt nicht zu euren Frauen!

Gott befahl dem Volk Israel, sich auf den dritten Tag vorzubereiten, und befahl ihnen, sich ihren Frauen nicht zu nähern.

1. Ein Leben in Heiligkeit führen: Vom Volk Israel lernen

2. Gehorsam gegenüber Gott und seine Bedeutung

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Exodus 19:16 Und es geschah am dritten Tag am Morgen, da donnerten und blitzten und eine dichte Wolke auf dem Berg war und die Posaune sehr laut ertönte; so dass alles Volk, das im Lager war, zitterte.

Der dritte Tag des Auszugs brachte Donner, Blitze, eine dichte Wolke und einen lauten Trompetenruf, der alle im Lager erzittern ließ.

1. Gottes Stimme: Auf seinen Ruf hören und darauf reagieren

2. Die Macht Gottes und die Angst vor seiner Gegenwart

1. Deuteronomium 4:24: „Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.“

2. Psalm 29:3-9: „Die Stimme des Herrn ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert; der Herr ist über vielen Wassern. Die Stimme des Herrn ist mächtig; die Stimme des Herrn ist voller Majestät.“ . Die Stimme des Herrn zerbricht die Zedern; ja, der Herr zerbricht die Zedern des Libanon. Er lässt sie auch hüpfen wie ein Kalb; Libanon und Sirion wie ein junges Einhorn. Die Stimme des Herrn zerteilt die Flammen des Feuers. Die Die Stimme des Herrn erschüttert die Wüste; der Herr erschüttert die Wüste Kadesch. Die Stimme des Herrn lässt die Hirschkühe kalben und entdeckt die Wälder; und in seinem Tempel redet jeder von seiner Herrlichkeit.“

Exodus 19:17 Und Mose führte das Volk aus dem Lager hinaus, um Gott zu begegnen; und sie standen am unteren Teil des Berges.

Mose führte das Volk aus dem Lager zum Fuß des Berges Sinai, um Gott zu treffen.

1. Dem Ruf Gottes gehorchen: Das Beispiel von Moses

2. Auf Gottes Führung in der Wildnis vertrauen

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kraft bekommen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Hebräer 12:18-19 – „Ihr seid nicht auf einen Berg gekommen, den man berühren kann und der mit Feuer brennt, noch auf Finsternis, Finsternis und Sturm, noch auf den Schall einer Posaune oder auf eine solche Stimme, die Worte redet, die die hörten.“ es bettelte darum, kein weiteres Wort mit ihnen zu sagen.“

Exodus 19:18 Und der Berg Sinai stand ganz in Rauch, weil der HERR im Feuer auf ihn herabstieg; und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Ofens, und der ganze Berg bebte sehr.

Der Herr stieg in Feuer und Rauch auf den Berg Sinai herab und ließ den Berg beben.

1. Gottes Gegenwart ist mächtig und unaufhaltsam

2. Ein Aufruf, in Ehrfurcht vor dem Herrn zu stehen

1. Jesaja 64:1-3

2. Psalm 18:7-15

Exodus 19:19 Und als die Posaunenstimme lange ertönte und immer lauter wurde, redete Mose, und Gott antwortete ihm mit einer Stimme.

Moses sprach zu Gott und Gott antwortete ihm durch einen lauten und kraftvollen Posaunenklang.

1. Die Kraft des Gebets: Die Stärke unserer Stimme mit Gott verstehen

2. Den Ruf Gottes annehmen: Im Lärm auf seine Stimme lauschen

1. Jakobus 5:16 Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Psalm 95:6 Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns knien vor dem HERRN, unserem Schöpfer!

Exodus 19:20 Und der HERR stieg auf den Berg Sinai herab, auf den Gipfel des Berges. Und der HERR rief Mose auf den Gipfel des Berges. und Mose stieg hinauf.

Gottes Gegenwart wurde Moses auf dem Berg Sinai offenbart.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Die Bedeutung des Berges Sinai im Plan Gottes

1. Jesaja 6:1-5 – Die Vision des Propheten Jesaja vom HERRN im Tempel

2. Psalm 11:4 – Der HERR ist in seinem heiligen Tempel; Der Thron des HERRN ist im Himmel.

2. Mose 19:21 Und der HERR sprach zu Mose: Geh hinab und befiehl dem Volk, dass sie nicht zum HERRN durchbrechen, um es zu sehen, und dass viele von ihnen umkommen.

Der Herr befahl Mose, das Volk davor zu warnen, dem Berg zu nahe zu kommen, sonst würden sie sterben.

1. Stellen Sie Gottes Geduld nicht auf die Probe

2. Der Herr ist ein Gott der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Exodus 19:22 Und auch die Priester, die sich dem HERRN nähern, sollen sich heiligen, damit der HERR nicht über sie herfällt.

Der Herr befiehlt den Priestern, sich zu heiligen, um zu verhindern, dass der Herr über sie hereinbricht.

1. Die Bedeutung der Heiligung

2. Die Macht des Zorns Gottes

1. Hebräer 12:14 – Bemühe dich, mit allen in Frieden zu leben und heilig zu sein; Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.

2. 1. Korinther 10:11 – Diese Dinge geschahen aber als Beispiel denen, die aber zu unserer Belehrung aufgeschrieben wurden, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

Exodus 19:23 Und Mose sprach zum HERRN: Das Volk kann nicht auf den Berg Sinai steigen; denn du hast uns geboten und gesagt: Setze Grenzen um den Berg und heilige ihn!

Der Herr befahl Mose, Grenzen um den Berg Sinai zu setzen und ihn zu heiligen.

1. Die Bedeutung von Grenzen in unserem Leben

2. Die Heiligkeit, einen Ort für den Gottesdienst zu schaffen

1. Psalm 99:5 – „Erhebt den HERRN, unseren Gott; betet an vor seinem Fußschemel! Er ist heilig!“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und rechte Anbetung.“

Exodus 19:24 Und der HERR sprach zu ihm: Gehe hin, steige hinab, und du sollst heraufziehen, du und Aaron mit dir. Aber die Priester und das Volk sollen nicht durchbrechen und zum HERRN hinaufsteigen, damit er nicht zerbreche weiter auf sie.

Gott weist Mose und Aaron an, den Berg Sinai zu besteigen, warnt sie jedoch davor, das Volk und die Priester in die Gegenwart des Herrn durchbrechen zu lassen.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Eine Lektion aus Exodus 19:24

2. Den Anweisungen Gottes treu sein: Ein Beispiel aus Exodus 19:24

1. Deuteronomium 5:22-24 Diese Worte redete der Herr mit lauter Stimme zu eurer ganzen Gemeinde auf dem Berg mitten aus dem Feuer, der Wolke und der dichten Finsternis; und er fügte nichts mehr hinzu. Und er schrieb sie auf zwei Steintafeln und gab sie mir. Und als du die Stimme mitten in der Finsternis hörtest, während der Berg im Feuer brannte, kamst du zu mir, alle Häupter deiner Stämme und deine Ältesten.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 19:25 Und Mose ging hinab zum Volk und redete mit ihnen.

Mose redete mit dem Volk, um ihm die Gebote des Herrn zu verkünden.

1. Gehorchen Sie dem Herrn und seinen Geboten

2. Hören Sie denen zu, die im Namen des Herrn sprechen

1. Johannes 14:15-17 „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir sei, nämlich den Geist der Wahrheit, den die Welt.“ kann nicht empfangen, weil es ihn weder sieht noch kennt. Du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein.

2. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es euch gut geht und ihr mögt.“ Lebe lange im Land.

Exodus 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 20:1-11 spricht Gott vom Berg Sinai aus zu Mose und den Israeliten. Er beginnt mit der Verkündigung der Zehn Gebote, die als grundlegende moralische Gesetze für sein Volk dienen. Die Gebote enthalten Anweisungen, nur Jahwe anzubeten, keine Götzen anzufertigen oder anzubeten, den Namen Gottes nicht zu missbrauchen und den Sabbat als einen Tag der Ruhe und Anbetung zu begehen. Diese Gebote betonen die Bedeutung der ausschließlichen Hingabe an Gott und der gebührenden Ehrfurcht vor seinem Namen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 20:12-17 gibt Gott weitere Gebote, die sich auf menschliche Beziehungen beziehen. Er weist die Israeliten an, ihre Eltern zu ehren, verbietet Mord, Ehebruch, Diebstahl, falsche Aussagen gegen andere und das Begehren nach dem, was anderen gehört. Diese Gebote legen Grundsätze der Gerechtigkeit und Integrität innerhalb der Gesellschaft fest, fördern den Respekt vor Autoritätspersonen wie Eltern und verbieten gleichzeitig schädliche Handlungen gegenüber anderen, wie etwa Lügen oder das Verlangen, was rechtmäßig jemand anderem gehört.

Absatz 3: In Exodus 20:18-26 sind die Menschen voller Angst, nachdem sie während der Offenbarung der Zehn Gebote durch Gott den Donner gehört und die Blitze auf dem Berg Sinai gesehen haben, und bitten Mose, als Mittler zwischen ihnen und Gott zu dienen. Sie äußern ihren Wunsch, dass nur Mose göttliche Anweisungen erhält, da sie befürchten, dass der direkte Kontakt mit Jahwe zu ihrer Zerstörung führen könnte. Moses versichert ihnen, dass diese Machtdemonstration ihnen Ehrfurcht einflößen, ihnen aber nicht schaden soll. Darüber hinaus gibt Gott Anweisungen zu Altären, die für ihn angefertigt wurden, um sicherzustellen, dass sie ohne die Verwendung von Werkzeugen gebaut werden, die von Menschen hergestellt wurden, um sie nicht zu verunreinigen.

In Summe:

Exodus 20 präsentiert:

Gott verkündet zehn Gebote vom Berg Sinai aus;

Betonung der ausschließlichen Verehrung Jahwes;

Anweisungen zur Einhaltung des Sabbats.

Gebote bezüglich menschlicher Beziehungen;

Förderung der Ehre gegenüber den Eltern; Verbot von Mord, Ehebruch, Diebstahl, falschen Zeugenaussagen und Begierden;

Festlegung von Grundsätzen für gerechtes Verhalten in der Gesellschaft.

Beängstigende Reaktion der Menschen, die Zeuge der göttlichen Manifestation am Berg Sinai werden;

Bitte um die Mittlerrolle Moses zwischen ihnen und Gott;

Zusicherung von Moses bezüglich des Zwecks hinter der Zurschaustellung; Hinweise zu Altären.

Dieses Kapitel markiert einen entscheidenden Moment in der israelitischen Geschichte: die Verabschiedung der Zehn Gebote am Berg Sinai, wo göttliche Moralgesetze inmitten eines antiken nahöstlichen Kontexts offenbart werden, wobei Bundesverpflichtungen betont werden, die eng mit ethischem Verhalten verbunden sind und oft mit heiligen Begegnungen verbunden sind, bei denen es um die Kommunikation zwischen der dargestellten Gottheit (Jahwe) geht durch auserwählte Menschen (Israel), veranschaulicht durch Figuren wie Moses, die als Vermittler und Vermittler fungieren und die gemeinschaftliche Identität formen, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt ist, die in der gesamten Region zu dieser Zeit beobachtet wurden. Sie stellen eine Mischung aus Ehrfurcht und Furcht dar, die die Israeliten bei Begegnungen mit übernatürlichen Phänomenen erlebten, und riefen Reaktionen hervor, die eng damit verbunden waren Ehrfurcht und Gehorsam und unterstreicht gleichzeitig die Bedeutung, die der Einhaltung moralischer Prinzipien beigemessen wird, die sowohl die religiöse Hingabe als auch die Gottesdienstpraktiken sowie soziale Interaktionen innerhalb einer breiteren Gemeinschaft regeln und Themen wie Monotheismus und Exklusivität umfassen, die eng mit Bundesbeziehungen verbunden sind und ausgewählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbinden, um Ziele zu erreichen, die das kollektive Schicksal gestalten umfasst Konzepte im Zusammenhang mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit, die als Säulen für das Wohlergehen der Gemeinschaft inmitten einer breiteren kosmischen Ordnung dienen und die antike Weltanschauung des Nahen Ostens widerspiegeln, die den biblischen Erzählrahmen über die Beziehung zwischen Mensch und Göttlichkeit prägt

Exodus 20:1 Und Gott redete alle diese Worte und sprach:

Gott gab dem Volk Israel die Zehn Gebote, um ihm zu helfen, gerecht zu leben.

1: Die Zehn Gebote sind auch heute noch relevant und können als Leitfaden für ein gerechtes Leben dienen.

2: Wir müssen danach streben, im Einklang mit den Zehn Geboten zu leben, damit wir Gottes Willen besser verstehen können.

1: Matthäus 22:37-40 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

2: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst.

Gott gab dem Volk Israel die Zehn Gebote als Orientierung für ein gerechtes Leben.

Exodus 20:2 Ich bin der HERR, dein Gott, der ich dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt habe.

Gott hat die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit und sie daran erinnert, wie wichtig es ist, ihn zu ehren.

1: Wir müssen uns immer an die Treue des Herrn gegenüber seinem Volk erinnern und danach streben, ihm in allem, was wir tun, zu gehorchen.

2: Wir müssen dankbar dafür sein, dass Gott uns aus unserer Knechtschaft befreit hat, und ihm das Lob und die Ehre geben, die er verdient.

1: Deuteronomium 6:20-22 - Und wenn dein Sohn dich in der Zukunft fragt und spricht: Was bedeuten die Zeugnisse und die Satzungen und die Rechte, die der HERR, unser Gott, dir geboten hat? Dann sollst du zu deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte des Pharao in Ägypten; Und der HERR führte uns mit mächtiger Hand aus Ägypten. Und der HERR tat vor unseren Augen große und schlimme Zeichen und Wunder an Ägypten, am Pharao und an seinem ganzen Haus.

2: Jesaja 43:1-3 - Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Exodus 20:3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Diese Passage ist ein Gebot Gottes, außer Ihm keine anderen Götter anzubeten.

1. „Die Wichtigkeit, Gott treu zu bleiben“

2. „Gott als den einzigen Gott anerkennen“

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Psalm 96:5 – „Denn alle Götter der Völker sind wertlose Götzen, aber der Herr hat den Himmel gemacht.“

Exodus 20:4 Du sollst dir kein geschnitztes Bild noch irgendein Abbild von irgendetwas machen, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.

Die Bibel warnt uns davor, physische Darstellungen Gottes zu schaffen.

1. Bete nur Gott an und keine Götzen.

2. Lass dich nicht von falschen Göttern täuschen.

1. Jeremia 10:5 - Denn die Sitten der Völker sind Eitelkeit; denn man fällt einen Baum aus dem Wald, das Werk der Hände des Arbeiters mit der Axt.

2. Matthäus 4:10 - Da sagte Jesus zu ihm: Weg mit dir, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und Ihm allein dienen.

Exodus 20:5 Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen;

Gott befiehlt uns, uns nicht zu verneigen oder Götzen zu dienen, und er ist ein eifersüchtiger Gott, der die Sünden der Väter an ihren Kindern bestraft.

1. Gott begehrt unsere Herzen und nichts sollte vor Ihn kommen.

2. Wir müssen uns unserer Handlungen und der Konsequenzen, die sie für unsere Familien haben können, bewusst sein.

1. Matthäus 22:37-38 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dies ist das erste und größte Gebot.

2. 1. Johannes 4:20-21 – Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, und seinen Bruder hasst, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder, den er gesehen hat, nicht liebt, kann Gott nicht lieben, den er nicht gesehen hat. Und er hat uns dieses Gebot gegeben: Wer Gott liebt, muss auch seinen Bruder lieben.

Exodus 20:6 und erbarmte sich an Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

Dieser Abschnitt aus der Bibel spricht von der liebevollen Barmherzigkeit Gottes gegenüber denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.

1: Gottes liebende Barmherzigkeit – Exodus 20:6

2: Die Freude, Gottes Gebote zu halten – Exodus 20:6

1: Deuteronomium 5:10 – „Und er zeige Barmherzigkeit an Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.“

2: Matthäus 22:37-40 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Sinn.“ Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite ist ihm gleich „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Exodus 20:7 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; Denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

Diese Passage aus Exodus betont, wie wichtig es ist, den Namen Gottes zu respektieren und ihn nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

1. Die Macht eines Namens: Respektieren Sie den Namen des Herrn

2. Was bedeutet es, den Namen Gottes zu missbrauchen?

1. Levitikus 19:12 – „Und ihr sollt bei meinem Namen nicht falsch schwören, und sollt den Namen eures Gottes nicht entweihen; ich bin der HERR.“

2. Psalm 111:9 – „Er hat seinem Volk Erlösung gesandt; er hat seinen Bund in Ewigkeit geboten; heilig und ehrwürdig ist sein Name.“

Exodus 20:8 Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten.

Denken Sie daran, den Sabbat heilig zu halten.

1: Wenn wir daran denken, den Sabbat heilig zu halten, ehren wir Gott und gönnen uns einen Tag der Ruhe.

2: Sich einen Tag pro Woche Zeit zu nehmen, um sich auszuruhen und Gott zu ehren, ist für unsere geistige, geistige und körperliche Gesundheit von entscheidender Bedeutung.

1: Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn jeder, der in Gottes Ruhe eintritt, ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von seinen Werken ruhte.

2: Kolosser 2:16-17 – So lasst euch niemand verurteilen wegen Essen oder Trinken, noch wegen eines Festes oder eines Neumondes oder Sabbaten, die ein Schatten der kommenden Dinge sind, sondern das Wesentliche ist von Christus.

Exodus 20:9 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun:

Sechs Arbeitstage pro Woche sollten mit Fleiß und Hingabe erledigt werden.

1. Arbeiten Sie hart und treu, denn das verlangt Gott von uns.

2. Im Herrn zu ruhen ist wichtig, aber auch fleißiges Arbeiten.

1. Kolosser 3,23-24 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft, denn im Reich der Toten, wohin du gehst, gibt es weder Arbeiten noch Planen noch Wissen noch Weisheit.“

Exodus 20:10 Aber am siebten Tag ist der Sabbat des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Vieh, noch dein Fremdling das ist in deinen Toren:

Der siebte Tag ist ein Sabbattag, der für den Herrn heilig gehalten werden soll. An diesem Tag sollte von jeglicher Arbeit Abstand genommen werden, auch von Familienmitgliedern, Bediensteten und sogar Vieh.

1. „Die Heiligkeit des Sabbats: Den Tag heilig halten“

2. „Die Bedeutung des Sabbats: Ein Tag der Ruhe für alle“

1. Jesaja 58:13 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Freude nennst und den heiligen Tag des HERRN ehrenhaft;“

2. Hebräer 4:9-11 – „Dann bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn wer in Gottes Ruhe eingegangen ist, hat auch von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken geruht hat. Lasst uns daher danach streben, in diese Ruhe einzutreten.“ , damit niemand durch die gleiche Art von Ungehorsam zu Fall kommt.“

Exodus 20:11 Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebten Tag. Darum segnete der HERR den Sabbattag und heiligte ihn.

Gott erschuf die Welt in sechs Tagen und segnete und heiligte den siebten Tag (den Sabbat).

1. Der Sabbat: Ein Tag der Ruhe und Besinnung

2. Die Schöpfungsgeschichte: Eine Inspiration für uns alle

1. Genesis 2:1-3

2. Matthäus 11:28-30

Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Ehre die Eltern und gehorche Gott, um gesegnet zu werden.

1. Die Bedeutung der Ehrung der Eltern

2. Gehorsam gegenüber Gott ist ein Segen

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Kolosser 3,20 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

Exodus 20:13 Du sollst nicht töten.

Diese Passage aus Exodus betont, wie wichtig es ist, das Leben zu respektieren und es einem anderen nicht wegzunehmen.

1. Das Leben respektieren: Wie man Mitgefühl für andere hat

2. Die Heiligkeit des Lebens: Die Kraft der Vergebung

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Matthäus 5:21-26 – Ihr habt gehört, dass zu denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht morden; und wer mordet, wird vor Gericht gestellt.

Exodus 20:14 Du sollst keinen Ehebruch begehen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, in einer Ehe treu zu bleiben, und erinnert uns an Gottes Gebot, keinen Ehebruch zu begehen.

1. „Verpflichtung in der Ehe: Unsere Gelübde einhalten“

2. „Gottes Versprechen der Treue: ein Beispiel, dem man folgen sollte“

1. Hebräer 13:4 Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.

2. 1. Korinther 7:2 Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben.

Exodus 20:15 Du sollst nicht stehlen.

Diese Passage aus Exodus erinnert uns daran, dass Stehlen falsch ist und gegen Gottes Gebote verstößt.

1. Die Sünde des Stehlens: Untersuchung der Folgen des Ungehorsams

2. Ein Leben in Integrität führen: Die Bedeutung von Ehrlichkeit verstehen

1. Sprüche 28:24: Wer seinen Vater oder seine Mutter beraubt und sagt: Das ist keine Übertretung, der ist ein Gefährte des Verderbers.

2. Epheser 4:28: Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

Exodus 20:16 Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.

Gott gebietet uns, nicht zu lügen oder Gerüchte über unsere Nachbarn zu verbreiten.

1. Die Gefahr des Lügens: Warum wir kein falsches Zeugnis gegen unsere Nachbarn ablegen dürfen

2. Die Macht der Ehrlichkeit: Unser Wort gegenüber unseren Nachbarn halten

1. Sprüche 12:17-22 – Wer die Wahrheit redet, sagt, was richtig ist, aber ein falscher Zeuge ist Betrug.

2. Epheser 4:25 - Und nun soll jeder von euch, nachdem er die Lüge abgelegt hat, mit seinem Nächsten die Wahrheit reden, denn wir sind untereinander Glieder.

Exodus 20:17 Du sollst das Haus deines Nächsten nicht begehren, du sollst nicht begehren nach der Frau deines Nächsten, noch nach seinem Knecht, noch nach seiner Magd, noch nach seinem Ochsen, noch nach seinem Esel, noch nach allem, was deinem Nächsten gehört.

Gott gebietet uns, die Besitztümer unserer Nächsten, einschließlich ihres Hauses, ihres Ehepartners, ihrer Bediensteten oder ihrer Tiere, nicht zu begehren.

1. Unser Herz gehört Gott – nicht der Begierde

2. Zufriedenheit in allen Dingen – Den Drang aufgeben, das zu nehmen, was uns nicht gehört

1. Philipper 4:11-13 – „Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist: überall und in allen Dingen bin ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Römer 7:7-8 – „Was sollen wir denn sagen? Ist das Gesetz Sünde? Gott bewahre! Nein, ich hatte die Sünde nicht erkannt, sondern durch das Gesetz; denn ich hatte die Begierde nicht erkannt, es sei denn, das Gesetz hätte gesagt: Du sollst nicht begehren.

Exodus 20:18 Und das ganze Volk sah die Donner und Blitze und den Lärm der Posaunen und den rauchenden Berg. Und als das Volk es sah, zogen sie weg und traten von ferne.

Das Volk Israel war Zeuge der Macht und Majestät Gottes, als er auf den Berg Sinai hinabstieg, und sie standen voller Ehrfurcht und Ehrfurcht da.

1. Gott ist souverän und ruft uns auf, ihn zu verehren.

2. Gehorsam ist ein Akt der Ehrfurcht und des Respekts vor Gott.

1. Deuteronomium 5:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Psalm 33:8 – Die ganze Erde soll den Herrn fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben.

Exodus 20:19 Und sie sprachen zu Mose: Rede mit uns, und wir werden es hören; aber Gott rede nicht mit uns, damit wir nicht sterben.

Die Israeliten hatten Angst, direkt von Gott zu hören, weil sie befürchteten, dass es für sie zu viel sein würde, es zu ertragen.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und sollte respektiert werden

2. Trotz Angst auf Gott vertrauen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 56:3 – Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

Exodus 20:20 Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht! Denn Gott ist gekommen, euch auf die Probe zu stellen, und dass seine Furcht vor euren Angesichtern sei, damit ihr nicht sündigt.

Mose sagt dem Volk, es solle keine Angst haben, denn Gott ist gekommen, um es auf die Probe zu stellen und möchte, dass es keine Sünde begeht.

1. Die Macht der Angst bei der Vermeidung von Sünde

2. Beachten Sie Gottes Warnung, Sünde zu vermeiden

1. Sprüche 16:6 – „Durch die Furcht des Herrn wendet man sich vom Bösen ab.“

2. Psalm 34:11 – „Kommt, Kinder, hört mir zu; ich werde euch die Furcht des Herrn lehren.“

Exodus 20:21 Und das Volk stand von ferne, und Mose näherte sich der dichten Finsternis, wo Gott war.

Diese Passage beschreibt den Moment, als Moses sich der dichten Dunkelheit näherte, in der sich Gott befand.

1. Gott ist oft in der Dunkelheit zu finden; Er ist immer noch da, auch wenn es scheint, als wäre er verborgen.

2. Wir können lernen, Gott zu vertrauen, auch wenn wir ihn nicht sehen können, denn er wird uns zu gegebener Zeit die Antworten geben, die wir brauchen.

1. Psalm 139:12 – Auch die Finsternis ist dir nicht finster; Die Nacht ist so hell wie der Tag, denn die Dunkelheit ist für Dich wie Licht.

2. Jesaja 45:3 – Ich werde dir die Schätze der Finsternis und die Reichtümer geheimer Orte geben, damit du erkennst, dass ich, der Herr, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.

Exodus 20:22 Und der HERR sprach zu Mose: So sollst du zu den Kindern Israel sagen: Ihr habt gesehen, dass ich vom Himmel aus mit euch geredet habe.

Gott sprach vom Himmel zu Mose und forderte ihn auf, dem Volk Israel zu erzählen, was er gesagt hatte.

1. „Gott spricht durch sein Wort zu uns“

2. „Gott ist immer bei uns“

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 139:7-10 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

Exodus 20:23 Ihr sollt euch keine silbernen Götter machen, noch sollt ihr euch goldene Götter machen.

Diese Passage weist uns an, keine Götzen aus Silber oder Gold anzufertigen.

1. Götzendienst: Die Gefahr, Dinge über Gott zu stellen

2. Der Segen, Gott allein zu dienen

1. Deuteronomium 5:7-10 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Jesaja 44:9-20 – Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht; Habe ich es dir nicht von jeher gesagt und verkündet? Sie sind meine Zeugen! Gibt es einen Gott außer mir? Es gibt keinen Felsen; Ich kenne keine.

Exodus 20:24 Du sollst mir einen Altar aus Erde machen und darauf deine Brandopfer und deine Friedensopfer, deine Schafe und deine Rinder opfern. An allen Orten, wo ich meinen Namen schreibe, werde ich zu dir kommen und ich wird dich segnen.

Diese Passage beschreibt Gottes Gebot, einen Altar zu bauen und Opfergaben zu opfern.

1. Die Kraft des Opferns: Lernen, aufzugeben und Gott zu lassen

2. Gottes Segensversprechen: Gottes Fürsorge feiern

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Jesaja 1:11-17 – Was sind deine zahlreichen Opfer für mich? sagt der Herr. Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen.

Exodus 20:25 Und wenn du mir einen Altar aus Stein machen willst, sollst du ihn nicht aus behauenen Steinen bauen; denn wenn du dein Werkzeug darauf erhebst, hast du ihn verunreinigt.

Der Herr weist die Israeliten an, keinen Altar aus behauenen Steinen zu bauen, da die Verwendung von Werkzeugen zum Formen von Steinen ihn verunreinigen würde.

1. Lernen, sich Gottes Willen zu unterwerfen

2. Die Heiligkeit Gottes und das Bedürfnis nach Ehrfurcht

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Psalm 111:9 – „Er hat seinem Volk Erlösung gesandt; er hat seinen Bund in Ewigkeit geboten. Heilig und furchteinflößend ist sein Name!“

Exodus 20:26 Du sollst auch nicht die Stufen zu meinem Altar hinaufsteigen, damit deine Blöße nicht darauf entdeckt werde.

Diese Passage bezieht sich auf das Gebot Gottes an die Israeliten, nicht die Stufen zum Altar in der Stiftshütte hinaufzusteigen, um sich nicht bloßzustellen.

1. „Liebe und Respekt vor Gott: Die Bedeutung von Bescheidenheit und Ehrfurcht im Gottesdienst“

2. „Der Zweck der Stiftshütte: Gottes Anweisungen für den Gottesdienst verstehen“

1. Levitikus 19:30 – Ihr sollt mein Heiligtum fürchten: Ich bin der Herr.

2. Deuteronomium 22:30 - Ein Mann soll die Frau seines Vaters nicht nehmen und den Rock seines Vaters nicht entblößen.

Exodus 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 21:1-11 erlässt Gott Gesetze und Vorschriften zur Behandlung hebräischer Sklaven. Wenn ein hebräischer Sklave sechs Jahre lang dient, muss er im siebten Jahr ohne Bezahlung freigelassen werden. Wenn sich der Sklave jedoch aus Liebe oder Anhänglichkeit dafür entscheidet, bei seinem Herrn zu bleiben, muss ihm als Zeichen lebenslanger Knechtschaft ein Ohrloch durchstochen werden. Wenn ein Herr seinen Sklaven misshandelt und dadurch schwere Verletzungen oder den Tod verursacht, wird eine strenge Strafe verhängt. Diese Vorschriften zielen darauf ab, eine faire Behandlung zu gewährleisten und die Rechte der Sklaven innerhalb der hebräischen Gemeinschaft zu schützen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 21:12-27 werden verschiedene Gesetze für Handlungen gegeben, die Schaden oder den Verlust von Menschenleben verursachen. Es gilt der Grundsatz „Auge um Auge“, was bedeutet, dass die Strafe im Verhältnis zur begangenen Straftat stehen sollte. Die Gesetze regeln Fälle wie Mord, Körperverletzung mit Verletzung, durch einen Ochsen oder andere Nutztiere verursachte Schäden sowie Verletzungen bei Kämpfen zwischen Männern. Schadensersatz und Rückerstattung werden je nach Schwere und Umständen des Einzelfalls angeordnet.

Absatz 3: In Exodus 21:28-36 werden Gesetze zu Sachschäden durch Tiere aufgeführt. Wenn ein Ochse aufgrund der Fahrlässigkeit seines Besitzers jemanden zu Tode stößt, werden sowohl der Besitzer als auch der Ochse zur Verantwortung gezogen. Dem Besitzer droht möglicherweise die Todesstrafe, während der Ochse getötet wird. Eine Entschädigung ist erforderlich, wenn ein Tier aufgrund der Fahrlässigkeit seines Besitzers das Eigentum oder den Viehbestand einer anderen Person verletzt oder tötet. Diese Vorschriften legen die Haftung für Schäden fest, die durch domestizierte Tiere verursacht werden.

In Summe:

Exodus 21 präsentiert:

Gesetze zur Behandlung hebräischer Sklaven;

Freiheitsbestimmungen nach sechs Jahren; lebenslange Knechtschaft auf Wunsch;

Bestrafung für Misshandlung; Schutz der Sklavenrechte.

Vorschriften über Handlungen, die zu Schäden oder zum Verlust von Menschenleben führen;

Grundsatz der verhältnismäßigen Bestrafung; Entschädigung vorgeschrieben;

Bearbeitung von Fällen wie Mord, Körperverletzung oder Tierverletzungen.

Gesetze zu Sachschäden durch Tiere;

Verantwortung für Fahrlässigkeit, die zu Schäden führt; Entschädigung erforderlich;

Festlegung der Haftung für Schäden, die durch domestizierte Tiere verursacht werden.

Dieses Kapitel geht damit weiter, dass Gott detaillierte Anweisungen zur gesellschaftlichen Ordnung innerhalb der israelitischen Gemeinschaft gibt und sich dabei auf spezifische Szenarios mit Themen wie Sklaverei und Zwangsknechtschaft sowie Prinzipien für gerechtes Verhalten bezieht, die eng mit ethischem Verhalten verbunden sind und oft mit heiligen Begegnungen verbunden sind, bei denen es um die Kommunikation zwischen Gottheiten (Yahweh) geht, die durch auserwählte Menschen repräsentiert werden (Israel), dargestellt durch Figuren wie Moses, die als Vermittler und Vermittler fungierten und die gemeinschaftliche Identität prägten, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt war, die zu dieser Zeit in der gesamten Region beobachtet wurden. Sie stellten eine Mischung aus Bewahrung und Wiederherstellung dar und spiegelten die göttliche Fürsorge gegenüber schutzbedürftigen Mitgliedern wider, die in einem breiteren sozialen Gefüge anwesend waren, und umfassten Themen wie Gerechtigkeit, Gerechtigkeit ist eng mit einer Bundesbeziehung verbunden, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbindet und darauf abzielt, Ziele zu erfüllen, die das kollektive Schicksal gestalten. Dazu gehören Konzepte im Zusammenhang mit sozialer Gleichheit und Entschädigung, die als Säulen für das Wohlergehen der Gemeinschaft inmitten einer umfassenderen kosmischen Ordnung dienen und die altorientalische Weltanschauung widerspiegeln, die den biblischen Erzählrahmen darüber prägt Beziehung zwischen Mensch und Göttlichkeit

Exodus 21:1 Dies sind nun die Gerichte, die du ihnen vorlegen sollst.

Der Herr gibt Moses Anweisungen bezüglich der Gesetze und Urteile, die den Israeliten vorgelegt werden sollen.

1. Die Gebote des Herrn: Gehorsam und Respekt

2. Die Macht des Gesetzes in der Bibel verstehen

1. Galater 5:13-14 – Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten. Hätten Sie keine Angst vor dem, der die Autorität hat? Dann tue, was gut ist, und du wirst seine Anerkennung erhalten, denn er ist Gottes Diener zu deinem Wohl. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn er trägt das Schwert nicht umsonst. Denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, der Gottes Zorn am Übeltäter ausübt. Deshalb muss man sich unterwerfen, nicht nur um Gottes Zorn zu vermeiden, sondern auch um des Gewissens willen. Denn dafür zahlst du auch Steuern, denn die Behörden sind Diener Gottes und kümmern sich genau um diese Sache. Bezahlen Sie allen, was ihnen geschuldet wird: Steuern, denen Steuern geschuldet werden, Einnahmen, denen Einnahmen geschuldet werden, Respekt, denen Respekt geschuldet wird, Ehre, denen Ehre geschuldet wird.

Exodus 21:2 Wenn du einen hebräischen Diener kaufst, soll er sechs Jahre lang dienen, und im siebten Jahr soll er umsonst davonkommen.

In dieser Passage wird erklärt, dass ein Hebräer, der gekauft wird, sechs Jahre lang dienen muss, bevor er im siebten Jahr kostenlos entlassen wird.

1. Die Bedeutung der Freiheit und wie sie durch Engagement erreicht werden kann.

2. Der Wert der Dienstleistung und die Vorteile, die sie mit sich bringen kann.

1. Matthäus 10:10 – „Gebt den Hunden nicht das Heilige, und wirft eure Perlen nicht vor die Schweine, damit sie sie nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umkehren und euch zerreißen.“

2. Galater 5:13 – „Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; nutzt die Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.“

Exodus 21:3 Wenn er allein eingegangen ist, wird er allein ausgehen; wenn er verheiratet wäre, so soll seine Frau mit ihm ausgehen.

Diese Passage betont die Bedeutung der Ehe im Leben eines Israeliten, da sie besagt, dass die Frau eines verheirateten Mannes mit ihm ausgehen muss, wenn er aus der Sklaverei befreit wird.

1. Gottes Plan für die Ehe: Eine Reflexion über Exodus 21:3

2. Die Bedeutung der Kameradschaft in der Ehe: Exploring Exodus 21:3

1. Genesis 2:18-24 – Gottes Plan für die Ehe

2. Ruth 1:16-17 – Die Bedeutung der Kameradschaft in der Ehe

Exodus 21:4 Wenn sein Herr ihm eine Frau gegeben hätte und sie ihm Söhne oder Töchter geboren hätte; Die Frau und ihre Kinder sollen ihrem Herrn gehören, und er soll allein ausgehen.

In dieser Passage geht es um einen Sklaven, der von seinem Herrn eine Frau bekommen hat und mit ihr Kinder bekommen hat. Frau und Kinder bleiben Eigentum des Herrn, und der Sklave hat sie zurückzulassen, wenn ihm die Freiheit gewährt wird.

1. In Freiheit leben: Lernen, loszulassen, was wir für unser Eigentum halten

2. Der Segen und die Verantwortung, ein Meister zu sein

1. Lukas 4:18-19 „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, den Gefangenen Freiheit und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts zu verkünden.“ Befreie die Unterdrückten.

2. Galater 5:1 Christus hat uns für die Freiheit befreit. Bleiben Sie also standhaft und lassen Sie sich nicht noch einmal durch das Joch der Sklaverei belasten.

Exodus 21:5 Und wenn der Knecht deutlich sagen würde: Ich liebe meinen Herrn, meine Frau und meine Kinder; Ich werde nicht frei ausgehen:

Der Diener hat seinem Herrn, seiner Frau und seinen Kindern seine Liebe erklärt und ist bereit, ein Diener zu bleiben.

1: Wahre Liebe zeigt sich durch Opferbereitschaft.

2: Unsere Liebe zu Gott sollte sich in unserem Gehorsam widerspiegeln.

1: Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2: Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Exodus 21:6 Und sein Herr wird ihn vor die Richter führen; Er soll ihn auch zur Tür oder zum Türpfosten führen; und sein Herr soll sein Ohr mit einem Aul durchbohren; und er wird ihm ewig dienen.

Die Passage handelt von einem Herrn, der seinen Sklaven vor die Richter bringt und ihm dann ein Aul ins Ohr sticht, damit er seinem Herrn für immer dienen wird.

1. Unser Leben so annehmen, wie es ist, und Gott treu dienen

2. Der Bund der ewigen Loyalität und des Gehorsams

1. Galater 5:1 Für die Freiheit hat uns Christus befreit; Bleiben Sie daher standhaft und unterwerfen Sie sich nicht erneut dem Joch der Sklaverei.

2. Epheser 6:5-7 Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht durch Augendienen, als Menschen, die ihm gefallen, sondern als Diener Christi, die es tun der Wille Gottes aus dem Herzen.

Exodus 21:7 Und wenn ein Mann seine Tochter verkauft, um eine Magd zu sein, so soll sie nicht hinausgehen, wie die Mägde es tun.

Eine Tochter, die als Magd verkauft wird, kann nicht auf die gleiche Weise gehen wie ein Diener.

1. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Die Würde der Frau in der Bibel

2. Der Wert der Frau in der Bibel

1. Sprüche 31:10-31

2. Galater 3:28-29

Exodus 21:8 Wenn sie ihrem Herrn, der sie sich selbst verlobt hat, nicht gefällt, so soll er sie freikaufen lassen. Er wird keine Macht haben, sie an ein fremdes Volk zu verkaufen, da er betrügerisch mit ihr umgegangen ist.

Wenn ein Herr eine Sklavin verlobt und sie ihm nicht gefällt, darf er sie nicht an eine fremde Nation verkaufen, da er im Umgang mit ihr betrügerisch gehandelt hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl für die Unterdrückten

2. Die Sünde der Täuschung und ihre Folgen

1. Jesaja 1:17: Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Lukas 6:36: Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

Exodus 21:9 Und wenn er sie seinem Sohn verlobt hat, soll er mit ihr wie mit Töchtern verfahren.

Ein Vater muss eine Dienerin, die mit seinem Sohn verlobt ist, genauso behandeln wie eine Tochter.

1. „Die Pflichten des Vaters: Eine Dienerin wie eine Tochter behandeln“

2. „Liebe und Respekt: Der Umgang mit weiblichen Bediensteten“

1. Lukas 6:31-36 – „Behandle andere, was du von ihnen erwarten würdest.“

2. Epheser 6:5-9 – „Ihr Knechte, seid gehorsam denen, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie Christus.“

Exodus 21:10 Wenn er ihm eine andere Frau nimmt; Ihre Nahrung, ihre Kleidung und ihre Ehepflicht soll er nicht schwächen.

Der Abschnitt besagt, dass ein Mann, wenn er eine andere Frau nimmt, die Versorgung, die er ihr gewährt, wie etwa Nahrung, Kleidung und eheliche Pflichten, nicht kürzen darf.

1. Die Verantwortung eines Mannes: Die wesentlichen Bedürfnisse Ihres Ehepartners erfüllen

2. Ehe: Ein Bund der Liebe und des Respekts

1. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

2. Epheser 5:25 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.

Exodus 21:11 Und wenn er ihr diese drei nicht tut, so wird sie frei und ohne Geld davonkommen.

Exodus 21:11 besagt, dass ein Mann, wenn er einer Frau drei Bedingungen nicht erfüllt, ihn kostenlos verlassen kann.

1. Die Macht der Freiheit: Untersuchung des biblischen Mandats von Exodus 21:11

2. Das Paradox der Gleichheit: Eine Studie über die Bedeutung von Exodus 21:11

1. Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Deuteronomium 10:17-19 – „Denn der Herr, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, der große, mächtige und furchteinflößende Gott, der nicht parteiisch ist und kein Bestechungsgeld annimmt. Er vollzieht Gerechtigkeit für die Waisen.“ und die Witwe und liebt den Fremdling und gibt ihm Nahrung und Kleidung. Liebt nun den Fremdling, denn ihr wart Fremdlinge im Land Ägypten.“

Exodus 21:12 Wer einen Menschen schlägt, so dass er stirbt, der soll mit Sicherheit getötet werden.

In dieser Passage heißt es, dass jeder, der einen Menschen tötet, mit dem Tod bestraft werden sollte.

1. Die Folgen der Tötung eines Menschen

2. Gottes Urteil über Mord

1. Genesis 9:6 – „Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden, denn Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen.“

2. Matthäus 5:21-22 – „Ihr habt gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht morden; und wer mordet, wird bestraft werden. Ich aber sage euch: Jeder, der auf seinen Bruder zornig ist, wird es tun.“ vor Gericht gestellt werden.“

Exodus 21:13 Und wenn jemand nicht auf der Lauer liegt, sondern Gott ihn in seine Hand gibt; dann werde ich dir einen Ort bestimmen, wohin er fliehen soll.

Gott kann Menschen in die Hände ihrer Feinde ausliefern, aber er bietet ihnen auch einen Zufluchtsort.

1. Gott ist unsere Zuflucht in schwierigen Zeiten – Psalm 46:1

2. Die Macht Gottes zu erlösen – Exodus 14:14

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen, und du sollst schweigen.“

2. Mose 21:14 Wenn aber jemand aus Vermessenheit über seinen Nächsten kommt, um ihn mit List zu töten; Du sollst ihn von meinem Altar nehmen, damit er sterbe.

Wenn jemand einen anderen absichtlich tötet, sollte er vom Altar genommen und hingerichtet werden.

1. Die Gefahr der Anmaßung

2. Die Folgen vorsätzlicher Tötung

1. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der HERR hasst, sieben, die ihm zuwider sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die schnell eilen ins Böse, ein falscher Zeuge, der Lügen verbreitet, und eine Person, die Konflikte in der Gemeinschaft schürt.

2. Jakobus 4:11-12 – Redet nicht böse gegeneinander, Brüder und Schwestern. Wer gegen einen anderen Böses spricht oder über einen anderen richtet, der redet Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Exodus 21:15 Und wer seinen Vater oder seine Mutter schlägt, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Jeder, der seinen Vater oder seine Mutter schlägt, muss gemäß Exodus 21:15 getötet werden.

1. Gottes Maßstäbe der Gerechtigkeit: Ein Überblick über Exodus 21-23

2. Die Heiligkeit der Familie: Was uns Exodus 21-23 über elterlichen Respekt lehrt

1. Deuteronomium 5:16 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat, damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.“ ."

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.“

Exodus 21:16 Und wer einen Mann stiehlt und verkauft, oder wenn er in seiner Hand gefunden wird, der soll mit dem Tod bestraft werden.

In dieser Passage aus Exodus 21:16 heißt es, dass das Stehlen und Verkaufen einer Person oder der Besitz einer Person mit der Todesstrafe geahndet wird.

1. Gottes Gesetz: Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Erlösung

2. Den Unterschied zwischen Sünde und Verbrechen verstehen

1. Sprüche 11:1-3 – Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude. Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber bei den Demütigen ist Weisheit. Die Integrität der Aufrichtigen leitet sie, aber die Verdrehtheit der Verräter zerstört sie.

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten. Hätten Sie keine Angst vor dem, der die Autorität hat? Dann tue, was gut ist, und du wirst seine Anerkennung erhalten, denn er ist Gottes Diener zu deinem Wohl. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn er trägt das Schwert nicht umsonst. Denn er ist der Diener Gottes, ein Rächer, der Gottes Zorn am Übeltäter ausübt. Deshalb muss man sich unterwerfen, nicht nur um Gottes Zorn zu vermeiden, sondern auch um des Gewissens willen. Denn dafür zahlst du auch Steuern, denn die Behörden sind Diener Gottes und kümmern sich genau um diese Sache. Bezahlen Sie allen, was ihnen geschuldet wird: Steuern, denen Steuern geschuldet werden, Einnahmen, denen Einnahmen geschuldet werden, Respekt, denen Respekt geschuldet wird, Ehre, denen Ehre geschuldet wird.

Exodus 21:17 Und wer seinen Vater oder seine Mutter verflucht, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Jeder, der seinen Vater oder seine Mutter verflucht, wird gemäß Exodus 21:17 mit dem Tod bestraft.

1. Eltern ehren: Eine Lehre aus Exodus 21:17

2. Die Macht der Worte: Ein Blick auf Exodus 21:17

1. Levitikus 20:9 – „Denn jeder, der seinen Vater oder seine Mutter verflucht, soll getötet werden; er hat seinen Vater oder seine Mutter verflucht; sein Blut wird auf ihm sein.“

2. Epheser 6:2-3 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot der Verheißung, damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst.“

Exodus 21:18 Und wenn Männer miteinander streiten und einer den anderen mit einem Stein oder mit der Faust schlägt und er nicht stirbt, sondern sein Bett behält:

Zwei Männer kämpften und einer von ihnen wurde verletzt, starb jedoch nicht.

1. „Die Kraft der Vergebung“

2. „Die Stärke der Barmherzigkeit“

1. Matthäus 18:21-35 (Kontext von Vergebung und Barmherzigkeit)

2. Lukas 23:32-34 (Kontext der Barmherzigkeit Jesu am Kreuz)

Exodus 21:19 Und wenn er wieder aufsteht und auf seinem Stab umherwandelt, so soll der, der ihn geschlagen hat, entlassen werden; nur er wird für den Verlust seiner Zeit büßen und dafür sorgen, dass er gründlich geheilt wird.

Wenn jemand verletzt wird und wieder aufsteht und mit einem Stab gehen kann, wird der Verursacher der Verletzung freigesprochen, muss aber für die verlorene Zeit und die medizinischen Kosten aufkommen.

1. Im Angesicht von Unrecht das Richtige tun: Wie Gott uns befiehlt, darauf zu reagieren

2. Wiederherstellung: Gottes Plan für Heilung und Erneuerung

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. Jakobus 5:13-16 – Betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet der Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

Exodus 21:20 Und wenn jemand seinen Knecht oder seine Magd mit der Rute schlägt und er durch seine Hand stirbt; er wird sicherlich bestraft werden.

Wenn ein Mann seinen Diener oder seine Magd schlägt und diese sterben, wird der Mann bestraft.

1. Wie wichtig es ist, jeden mit Respekt und Würde zu behandeln.

2. Die Folgen der Misshandlung und des Missbrauchs der Menschen in unserer Obhut.

1. Epheser 6:9 „Und, ihr Herren, tut dasselbe mit ihnen und haltet davon ab, zu drohen; denn ihr wisst, dass auch euer Meister im Himmel ist; bei ihm gibt es auch keinen Respekt vor Personen.“

2. Matthäus 7:12 „Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Exodus 21:21 Und wenn er nur ein oder zwei Tage bleibt, soll er nicht bestraft werden; denn er ist sein Geld.

Dieser Abschnitt besagt, dass ein Herr, wenn er seinen Sklaven länger als ein oder zwei Tage behält, dafür nicht bestraft wird.

1. Gott gibt uns die Freiheit zu entscheiden, wie wir andere behandeln

2. In den Augen Gottes sind wir alle gleich

1. Epheser 6:5-9 – „Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorcht ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf euch gerichtet ist, sondern auch Wie Sklaven Christi tust du den Willen Gottes aus deinem Herzen. Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jeden für alles Gute belohnen wird, das er tut, egal, ob er Sklave oder Freier ist ."

2. Jakobus 2:1-4 – „Meine Brüder und Schwestern, die an unseren herrlichen Herrn Jesus Christus glauben, dürfen keine Bevorzugung zeigen. Angenommen, ein Mann kommt mit einem goldenen Ring und feinen Kleidern in Ihre Versammlung und ein armer Mann in schmutzigen alten Kleidern.“ Kommt auch herein. Wenn du dem Mann in schöner Kleidung besondere Aufmerksamkeit schenkst und sagst: Hier ist ein guter Platz für dich, aber sag zu dem armen Mann: Du stehst da oder Setz dich auf den Boden zu meinen Füßen, hast du unter euch keinen Unterschied gemacht? und Richter werden mit bösen Gedanken?“

2. Mose 21:22 Wenn Männer sich streiten und einer schwangeren Frau Schaden zufügen, so dass ihre Frucht von ihr abweicht und doch kein Unheil entsteht, so wird er gewiss bestraft werden, wie der Mann der Frau ihn auferlegen wird; und er soll zahlen, wie die Richter entscheiden.

Wenn Männer eine schwangere Frau so verletzen, dass ihr Kind geschädigt wird oder eine Fehlgeburt erleidet, kann der Ehemann der Frau die Strafe für die Männer festlegen und die Richter legen die Zahlung fest.

1. Die Bedeutung des Schutzes des Lebens von der Empfängnis bis zum natürlichen Tod.

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Strafen und Vergeben.

1. Psalm 139:13-16

2. Exodus 22:22-24

Exodus 21:23 Und wenn Unheil geschieht, so sollst du Leben für Leben geben,

Diese Passage bekräftigt das alttestamentliche Gesetz „Auge um Auge“, indem sie besagt, dass jemand, der Schaden anrichtet, im Gegenzug den gleichen Schaden erleiden muss.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit und der Einhaltung des Gesetzes Gottes.

2. Die Folgen der Schädigung anderer.

1. Matthäus 5:38-42 – Jesus Christus lehrt über das Gesetz „Auge um Auge“.

2. Sprüche 17:15 – Wer die Bösen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem Herrn ein Gräuel.

Exodus 21:24 Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß,

In der Passage geht es um ein Gesetz der Vergeltung, bekannt als Lex Talionis, das besagt, dass die Strafe im Verhältnis zum Verbrechen stehen sollte.

1. „Die Gerechtigkeit der Vergeltung: Das Prinzip der Lex Talionis“

2. „Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Das Ausmaß der Vergeltung ausbalancieren“

1. Levitikus 24:19-20 – „Wenn jemand seinem Nächsten Schaden zufügt, soll ihm getan werden, was er getan hat: Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn. Wie er dem anderen Schaden zugefügt hat, so soll es auch mit ihm sein.“ verletzt."

2. Deuteronomium 19:15-21 – „Ein Zeuge reicht nicht aus, um jemanden zu verurteilen, der eines Verbrechens oder einer Straftat beschuldigt wird, die er begangen haben könnte. Eine Sache muss durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen festgestellt werden. Wenn jemand seinem Nächsten Unrecht tut und es tut.“ Im Falle einer Strafe müssen sie alles zurückzahlen, was sie durch Raub oder was auch immer sie an Unrecht begangen haben.“

Exodus 21:25 Brennen um Brennen, Wunde um Wunde, Streifen um Streifen.

In dieser Passage geht es um die Gerechtigkeit der Wiedergutmachung, dass jemand für sein Fehlverhalten die gleiche Strafe erhalten sollte, die er einem anderen zugefügt hat.

1. „Das Gleichgewicht der Gerechtigkeit: Wiedergutmachung und Vergeltung in Exodus 21:25“

2. „Die Macht der Vergebung: Den Drang nach Vergeltung überwinden“

1. Matthäus 5:38-39 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Exodus 21:26 Und wenn jemand das Auge seines Knechtes oder das Auge seiner Magd schlägt, so dass es zugrunde geht; um seines Auges willen soll er ihn freilassen.

Wenn ein Mann seinem Diener oder seiner Magd das Auge verletzt, muss er sie als Entschädigung freilassen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie wir aus Exodus 21:26 lernen können

2. Die Verantwortung der Arbeitgeber: Die Bedeutung von Freiheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

1. Kolosser 4:1 – Meister, behandelt eure Sklaven gerecht und gerecht, denn ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Exodus 21:27 Und wenn er den Zahn seines Knechtes oder seiner Magd ausschlägt; um seines Zahnes willen soll er ihn freilassen.

In der Passage heißt es, dass jemand, der einem Diener den Zahn ausschlägt, freigelassen werden muss.

1. Mitgefühl für andere: Ein Aufruf, unsere Ungerechtigkeiten loszulassen

2. Die Kraft der Vergebung: Andere befreien

1. Matthäus 18:23-35 – Gleichnis vom unbarmherzigen Diener

2. Römer 12:17-21 – Mit anderen in Harmonie und Vergebung leben

Exodus 21:28 Wenn ein Ochse einen Mann oder eine Frau stößt, so dass sie sterben, so soll der Ochse gesteinigt werden, und sein Fleisch soll nicht gegessen werden; aber der Besitzer des Ochsen soll entlassen werden.

Der Besitzer eines Ochsen ist nicht verantwortlich, wenn dieser einen Mann oder eine Frau aufspießt und tötet.

1. Gott ist der ultimative Richter und Beschützer der Gerechtigkeit

2. Wie wichtig es ist, Tiere zu lieben und für sie zu sorgen

1. Sprüche 12:10 – „Wer gerecht ist, hat Rücksicht auf das Leben seines Tieres; aber die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.“

2. Römer 13:10 – „Die Liebe tut dem Nächsten kein Unrecht; darum ist die Liebe die Erfüllung des Gesetzes.“

2. Mose 21:29 Wenn aber der Ochse vor langer Zeit mit seinem Horn stoßen würde, und es wurde seinem Besitzer bezeugt, dass er ihn nicht im Haus gehalten hätte, sondern dass er einen Mann oder eine Frau getötet hätte; Der Ochse soll gesteinigt werden, und auch sein Besitzer soll getötet werden.

Diese Passage beschreibt die Konsequenzen für einen Ochsen, der einen Mann oder eine Frau tötet: Er wird gesteinigt und sein Besitzer wird getötet.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und unparteiisch – Exodus 21:29

2. Verantwortung für unser Handeln – Exodus 21:29

1. Deuteronomium 17:2-7 – Die Notwendigkeit angemessener Gerechtigkeit in Israel.

2. Römer 13:1-7 – Die Wichtigkeit, sich den herrschenden Autoritäten zu unterwerfen.

Exodus 21:30 Wenn ihm eine Geldsumme auferlegt wird, so soll er als Lösegeld für sein Leben alles geben, was ihm auferlegt wird.

Ein Lösegeld muss für das Leben eines Mannes gezahlt werden, wenn ihm ein Verbrechen vorgeworfen wird und eine Geldsumme festgesetzt wurde.

1. Der Wert des Lebens: Untersuchung der Bedeutung des Lösegelds in Exodus 21:30

2. Die Erlösung von der Sünde: Die Notwendigkeit eines Lösegeldes in Exodus 21:30 verstehen

1. Matthäus 20:28 – so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. 1. Timotheus 2:5-6 – Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle Menschen hingegeben hat.

Exodus 21:31 Ob er einen Sohn oder eine Tochter aufgespießt hat, nach diesem Urteil soll ihm widerfahren werden.

In dieser Passage heißt es, dass jede Person, die einen Sohn oder eine Tochter aufgespießt hat, nach denselben Maßstäben beurteilt werden sollte.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns: Eine Studie von Exodus 21:31

2. Gottes Gerechtigkeit: Die Implikationen von Exodus 21:31

1. Sprüche 24:12 – „Wenn du sprichst: „Siehe, wir haben es nicht gewusst“: „Bedenkt es nicht der, der das Herz bedenkt? Und wer deine Seele bewahrt, weiß er es nicht? Und soll er es nicht jedem vergelten.“ nach seinen Werken?“

2. Matthäus 16:27 – „Denn des Menschen Sohn wird kommen in der Herrlichkeit seines Vaters mit seinen Engeln; und dann wird er jedem Menschen nach seinen Werken vergelten.“

Exodus 21:32 Wenn der Ochse einen Knecht oder eine Magd stößt; Er soll ihrem Herrn dreißig Schekel Silber geben, und der Ochse soll gesteinigt werden.

In diesem Vers aus dem Buch Exodus heißt es: Wenn ein Ochse einen Diener stößt, muss der Besitzer seinem Herrn dreißig Schekel Silber zahlen und der Ochse muss gesteinigt werden.

1. Der Wert eines menschlichen Lebens: Eine Studie von Exodus 21:32

2. Die Verantwortung des Eigentums: Die Implikationen von Exodus 21:32

1. Deuteronomium 24:14-15 – „Einen Tagelöhner, der arm und bedürftig ist, sollst du nicht unterdrücken, sei es einer deiner Brüder oder einer der Fremdlinge, die in deinem Land in deinen Städten sind. Du sollst ihm seinen Lohn geben.“ am selben Tag, bevor die Sonne untergeht (denn er ist arm und rechnet damit), damit er nicht gegen dich zum Herrn schreit und du dich der Sünde schuldig machst.

2. Jeremia 22:13 – „Wehe dem, der sein Haus durch Ungerechtigkeit baut und seine oberen Räume durch Ungerechtigkeit, der seinen Nächsten ihm umsonst dienen lässt und ihm seinen Lohn nicht gibt.“

Exodus 21:33 Und wenn jemand eine Grube öffnet oder wenn jemand eine Grube gräbt und sie nicht zudeckt, und ein Ochse oder ein Esel fällt hinein;

Die Passage beschreibt ein Gesetz aus dem Buch Exodus, in dem ein Mann für jedes Tier verantwortlich ist, das in eine von ihm geöffnete Grube fällt.

1: Unsere Verantwortung, für andere zu sorgen.

2: Die Folgen der Vernachlässigung unserer Pflichten.

1: Lukas 10:25-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

2: Sprüche 12:10 – Wer gerecht ist, hat Rücksicht auf das Leben seines Tieres.

Exodus 21:34 Der Besitzer der Grube soll sie reparieren und dem Besitzer Geld geben; und das tote Tier soll ihm gehören.

Der Besitzer einer Grube ist für jedes Tier, das darin stirbt, verantwortlich und muss dem Besitzer des Tieres eine Entschädigung leisten.

1. Die Verantwortung des Eigentums – Wie sich das Eigentum an einer Grube auf das Eigentum an unseren Handlungen auswirkt

2. Verantwortung für uns selbst übernehmen – Wie Gott von uns erwartet, dass wir Verantwortung für uns selbst und unsere Handlungen übernehmen

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; 20 Denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

Exodus 21:35 Und wenn eines Mannes Ochse einem anderen weh tut, so soll er sterben; dann sollen sie den lebenden Ochsen verkaufen und das Geld dafür aufteilen; und auch die toten Ochsen sollen sie teilen.

Wenn die Ochsen zweier Menschen kämpfen, muss der lebende Ochse verkauft und das Geld geteilt werden, während der tote Ochse ebenfalls geteilt werden muss.

1. Im Einklang mit unseren Nachbarn leben

2. Die Folgen von Konflikten

1. Epheser 4:2-3 „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Römer 12,18 „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.“

2. Mose 21:36 Oder wenn bekannt wird, dass der Ochse in der Vergangenheit herumgedrängt hat und sein Besitzer ihn nicht zurückgehalten hat; er wird Ochse für Ochse bezahlen; und die Toten sollen ihm gehören.

Der Besitzer eines Ochsen, der in der Vergangenheit nachweislich einen Schaden verursacht hat, ist für den dadurch verursachten Schaden verantwortlich und muss ihn mit einem gleichwertigen Ochsen bezahlen.

1. Gott macht uns für unsere Taten verantwortlich, auch wenn wir vielleicht nicht die Absicht hatten, Schaden zuzufügen.

2. Wir müssen die Verantwortung für unser Handeln übernehmen und bereit sein, die Konsequenzen zu tragen.

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Jakobus 1:12-13 „Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben. 13 Niemand soll sagen, wann.“ Er wird versucht, ich werde von Gott versucht, denn Gott kann nicht mit dem Bösen versucht werden, und er selbst versucht niemanden.

Exodus 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 22:1-15 werden Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Diebstahl und Sachbeschädigung aufgeführt. Wenn ein Dieb nachts beim Einbruch in das Haus einer anderen Person erwischt wird und dabei getötet wird, gibt es keine Schuld für denjenigen, der sein Haus verteidigt. Erfolgt der Diebstahl jedoch bei Tageslicht, muss der Dieb den gestohlenen Betrag zurückerstatten. Verursacht ein Tier einen Schaden auf dem Feld oder Weinberg einer anderen Person, muss eine Entschädigung aus den besten eigenen Erzeugnissen geleistet werden.

Absatz 2: Weiter in Exodus 22:16-31 werden Gesetze zu Fragen der Sexualethik und religiösen Verpflichtungen gegeben. Wenn ein Mann eine Jungfrau verführt, die nicht verlobt ist, muss er ihrem Vater eine Mitgift zahlen und sie heiraten, es sei denn, ihr Vater weigert sich. Hexerei und Sodomie sind bei Todesstrafe strengstens verboten. Den Israeliten wird geboten, die unter ihnen lebenden Ausländer nicht zu misshandeln oder zu unterdrücken, da sie selbst einst Ausländer in Ägypten waren. Es werden auch Gesetze über das Verleihen von Geld, die Rückgabe geliehener Gegenstände, das Erweisen von Freundlichkeit gegenüber den Armen und die Ehrung Gottes durch Opfergaben von erstgeborenen Tieren und Erstlingen dargelegt.

Absatz 3: In Exodus 22:31 werden Anweisungen zu Speisegesetzen und zur Weihe an Gott gegeben. Den Israeliten ist es verboten, von wilden Tieren zerrissenes Fleisch zu essen, sie dürfen es stattdessen Hunden geben. Sie sind auch dazu berufen, heilige Menschen zu sein, die sich für den Dienst Gottes einsetzen, indem sie darauf verzichten, von Raubvögeln zerrissenes Fleisch zu essen.

In Summe:

Exodus 22 präsentiert:

Gesetze bezüglich Diebstahl; unterschiedliche Umstände, die die Schuld bestimmen;

Entschädigung für gestohlenes Eigentum erforderlich; Ersatz des entstandenen Schadens.

Vorschriften zur Sexualethik; Mitgiftzahlung; Verbote gegen Hexerei, Bestialität;

Gebote gegen Misshandlung, Unterdrückung von Ausländern;

Anweisungen zum Ausleihen von Geld, zur Rückgabe geliehener Gegenstände, zum Erweisen von Freundlichkeit und zur Ehrung Gottes mit Opfergaben.

Verbote, von wilden Tieren zerrissenes Fleisch zu essen;

Aufruf zur Heiligkeit durch diätetische Einschränkungen;

Der Schwerpunkt liegt auf der Weihe als heiliges Volk, das für den Gottesdienst bestimmt ist.

Dieses Kapitel geht damit weiter, dass Gott detaillierte Anweisungen gibt, die verschiedene Aspekte der gesellschaftlichen Ordnung innerhalb der israelitischen Gemeinschaft umfassen und sich auf spezifische Szenarien beziehen, die Themen wie Diebstahl und Sachbeschädigung umfassen, sowie Prinzipien, die gerechtes Verhalten leiten, das eng mit ethischem Verhalten verbunden ist und oft mit heiligen Begegnungen verbunden ist, bei denen es um die Kommunikation zwischen der vertretenen Gottheit (Jahwe) geht durch auserwählte Menschen (Israel), veranschaulicht durch Figuren wie Moses, die als Vermittler und Vermittler fungieren und die gemeinschaftliche Identität formen, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt ist, die in der gesamten Region zu dieser Zeit beobachtet wurden. Sie stellen eine Mischung aus Bewahrung und Wiederherstellung dar, die die göttliche Sorge um soziale Gerechtigkeit widerspiegelt, und gefährdeten Mitgliedern, die im breiteren sozialen Umfeld präsent sind Gefüge, das Themen wie Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit umfasst, die eng mit Bundesbeziehungen verbunden sind, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbinden, um Ziele zu erfüllen und das kollektive Schicksal zu gestalten. Dazu gehören Konzepte im Zusammenhang mit ethischem Verhalten und sozialer Verantwortung, die als Säulen für das Wohlergehen der Gemeinschaft inmitten einer umfassenderen kosmischen Ordnung dienen, die die antike Nahe widerspiegelt Östliche Weltanschauung, die den biblischen Erzählrahmen über die Beziehung zwischen Mensch und Göttlichkeit prägt

Exodus 22:1 Wenn jemand einen Ochsen oder ein Schaf stiehlt und es schlachtet oder verkauft; Er soll fünf Ochsen für einen Ochsen und vier Schafe für ein Schaf zurückgeben.

In dieser Passage geht es um Wiedergutmachung wegen Viehdiebstahls.

1: Wir sollten immer danach streben, für unser Fehlverhalten Wiedergutmachung zu leisten.

2: Wir sind aufgerufen, im Umgang mit anderen ehrlich zu sein.

1: Lukas 6:37 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben.“

2: Matthäus 7:12 – „Was ihr nun von den Menschen tun wollt, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Exodus 22:2 Wenn man einen Dieb beim Brechen erwischt und ihn so trifft, dass er stirbt, soll kein Blut für ihn vergossen werden.

Wenn ein Dieb beim Einbruch erwischt wird, kann er getötet werden, ohne dass er für seinen Tod zur Verantwortung gezogen werden muss.

1. „Lehren der Gerechtigkeit aus Exodus 22:2“

2. „Die Autorität des Wortes Gottes in Exodus 22:2 verstehen“

1. Römer 13:1-7

2. Deuteronomium 19:15-21

Exodus 22:3 Wenn die Sonne über ihm aufgeht, wird Blut für ihn vergossen werden; denn er sollte volle Wiedergutmachung leisten; Wenn er nichts hat, wird er wegen seines Diebstahls verkauft.

Der Abschnitt besagt, dass ein Dieb, wenn er beim Stehlen ertappt wird, den vollen Betrag zurückerstatten muss, den er gestohlen hat, oder als Sklave verkauft werden muss.

1. Die Folgen des Stehlens: Eine Studie zu Exodus 22:3

2. Der Preis des Diebstahls: Eine Reflexion über die Kosten der Sünde

1. Sprüche 6:30-31 – Man verachtet einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seinen Hunger zu stillen, wenn er hungert. Doch wenn er erwischt wird, muss er das Siebenfache zahlen, obwohl es ihn den gesamten Reichtum seines Hauses kostet.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Mose 22:4 Wenn sich herausstellt, dass der Dieb in seiner lebenden Hand steckt, sei es ein Ochse, ein Esel oder ein Schaf; er soll das Doppelte erstatten.

In dieser Passage wird davon gesprochen, dass eine Person das Doppelte zurückzahlen muss, wenn festgestellt wird, dass sie gestohlenes Eigentum besitzt.

1. Der Herr belohnt diejenigen, die das Richtige tun, und bestraft diejenigen, die Unrecht tun, selbst in scheinbar kleinen Dingen.

2. Wir müssen auf unsere Taten achten und uns vom Stehlen fernhalten, denn der Herr wird uns entsprechend richten.

1. Sprüche 6:30-31 Man verachtet einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seinen Hunger zu stillen, wenn er aber erwischt wird, muss er das Siebenfache zurückzahlen, obwohl es ihn den ganzen Reichtum seines Hauses kostet.

2. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Mose 22:5 Wenn jemand ein Feld oder einen Weinberg verzehren lässt und sein Vieh hineinsetzt und auf dem Feld eines anderen weidet; Vom Besten seines Ackers und vom Besten seines Weinbergs soll er etwas zurückgeben.

Wenn jemandes Vieh das Feld oder den Weinberg einer anderen Person beschädigt, muss der Viehhalter dies mit dem Besten seines eigenen Feldes oder Weinbergs zurückzahlen.

1. Wie wichtig es ist, Verantwortung für unser Handeln zu übernehmen

2. Die Bedeutung der Wiederherstellung dessen, was genommen wurde

1. Sprüche 6:30-31 – „Die Menschen verachten einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seinen Hunger zu stillen, wenn er hungert. Wenn er aber erwischt wird, muss er es siebenfach zurückzahlen, obwohl es ihn den ganzen Reichtum seines Hauses kostet.“ ."

2. Levitikus 19:13 – „Betrüge oder beraube deinen Nächsten nicht. Halte den Lohn eines Lohnarbeiters nicht über Nacht zurück.“

Exodus 22:6 Wenn Feuer ausbricht und Dornen verbrennt, so dass die Kornhaufen oder das stehende Korn oder das Feld damit verzehrt werden; Wer das Feuer entzündet hat, wird es gewiss wieder gutmachen.

In dieser Passage geht es um eine Person, die ein Feuer entfacht, wodurch Sachschaden entsteht und der den entstandenen Schaden ersetzt.

1. Die Macht der Verantwortung: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

2. Sich um das Eigentum anderer kümmern: Eine Reflexion über die Bedeutung der Rückerstattung

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Lukas 19:8 - Zachäus aber stand auf und sprach zum Herrn: Siehe, Herr! Hier und jetzt gebe ich die Hälfte meines Besitzes den Armen, und wenn ich jemanden um etwas betrogen habe, zahle ich das Vierfache zurück.

2. Mose 22:7 Wenn jemand seinem Nächsten Geld oder andere Dinge zum Aufbewahren gibt und es ihm aus dem Haus gestohlen wird; Wird der Dieb gefunden, soll er das Doppelte zahlen.

Wird ein Gegenstand aus dem Haus eines Nachbarn gestohlen, muss der Dieb bei Ergreifung das Doppelte des Wertes des gestohlenen Gegenstands zahlen.

1. Die Folgen des Stehlens: A zu Exodus 22:7

2. Die Macht der Wiedergutmachung: A zu Exodus 22:7

1. Lukas 19:8-10 – Jesus erzählt das Gleichnis vom Edelmann, der seinen Dienern seinen Reichtum anvertraut und die Treuen damit belohnt.

2. Sprüche 6:30-31 – Die Menschen werden vor Diebstahl und den damit verbundenen Folgen gewarnt.

Exodus 22:8 Wenn der Dieb nicht gefunden wird, so soll der Hausherr vor die Richter geführt werden, um zu sehen, ob er seine Hand an die Habe seines Nächsten gelegt hat.

Wenn ein Dieb nicht gefunden wird, muss der Hausherr vor den Richtern erscheinen, um festzustellen, ob er seinen Nachbarn bestohlen hat.

1. Die Folgen des Stehlens: Untersuchung von Exodus 22:8

2. Der Wert der Ehrlichkeit: Lernen aus Exodus 22:8

1. Psalm 15:2-3 Wer untadelig wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet; wer nicht mit seiner Zunge verleumdet und seinem Nächsten nichts Böses tut.

2. Sprüche 11:1 Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.

2. Mose 22:9 Über jede Verfehlung, sei es am Ochsen, am Esel, am Schaf, am Gewand oder an irgendeiner verlorenen Sache, die ein anderer als sein Eigentum bezeichnet, soll die Sache beider Teile vor den Richter gebracht werden ; und wen die Richter verurteilen, den soll er seinem Nächsten doppelt bezahlen.

Gott verlangt in allen Streitfällen Rechenschaftspflicht und Gerechtigkeit.

1: Wir müssen immer nach Gerechtigkeit streben und den Bedürftigen Barmherzigkeit erweisen.

2: Übervorteile andere in keiner Situation, denn Gott wird deine Handlungen beurteilen.

1: Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2: Matthäus 7:12 – Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Exodus 22:10 Wenn jemand seinem Nächsten einen Esel oder einen Ochsen oder ein Schaf oder irgendein Vieh zum Hüten gibt, und es starb oder wurde verletzt oder vertrieben, ohne dass es jemand sah:

Ein Mann ist für jedes Tier verantwortlich, das er seinem Nachbarn anvertraut, auch wenn es stirbt, verletzt wird oder verschwindet, ohne dass es jemand sieht.

1. Die Bedeutung von Verantwortung in unseren Beziehungen zu anderen.

2. Die Macht, unseren Besitz unseren Nachbarn anzuvertrauen.

1. Galater 6:5 – „Denn jeder wird seine eigene Last tragen müssen.“

2. Lukas 16:10 – „Wer im Geringsten treu ist, ist auch im Großen treu; und wer im Kleinsten unehrlich ist, ist auch im Großen unehrlich.“

Exodus 22:11 Dann soll zwischen ihnen beiden ein Eid auf den HERRN sein, dass er seine Hand nicht an die Güter seines Nächsten gelegt hat; und der Eigentümer soll es annehmen und es nicht gutmachen.

Die Passage betont die Bedeutung der Ehrlichkeit zwischen zwei Parteien in Bezug auf ihren Besitz.

1. „Ehrlichkeit ist die beste Politik“ – Sprüche 16:13

2. „Der Wert der Integrität“ – Sprüche 20:7

1. Sprüche 16:11 – „Eine gerechte Waage und Waagschale gehört dem HERRN; alle Gewichte des Beutels sind sein Anliegen.“

2. Sprüche 24:3-4 – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; und durch Erkenntnis werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern erfüllt.“

Exodus 22:12 Und wenn es ihm gestohlen wird, soll er es dem Besitzer zurückgeben.

Die Bibel fordert Menschen dazu auf, etwas zurückzuerhalten, wenn ihnen etwas gestohlen wurde.

1. Der Segen der Wiedergutmachung: Gottes Plan zur Rückzahlung unserer Schulden

2. Die Kraft der Restitution: Wie Restitution heilt und wiederherstellt

1. Lukas 19:8-9 „Und Zachäus trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Habe gebe ich den Armen; und wenn ich jemandem durch falsche Anschuldigung etwas genommen habe, so gebe ich ihn zurück.“ vierfach.

2. Jakobus 5:16 Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Exodus 22:13 Wenn es in Stücke zerrissen ist, soll er es zum Zeugen bringen, und er soll das Zerrissene nicht wiedergutmachen.

Menschen müssen zerrissene Gegenstände als Beweismittel vor Gericht bringen und dürfen nicht versuchen, sie wiederherzustellen.

1. Gott sorgt für Gerechtigkeit, und wir sollten das auch tun.

2. Wir sollten in allen unseren Geschäften Wahrheit und Ehrlichkeit wahren.

1. Sprüche 20:23 – „Verschiedene Gewichte und unterschiedliche Maße, beide verabscheut der Herr.“

2. Psalm 15:1-2 – „O Herr, wer darf in deinem Heiligtum wohnen? Wer darf auf deinem heiligen Hügel wohnen? Der, dessen Wandel tadellos ist und der das Gerechte tut, der die Wahrheit aus seinem Herzen redet.“

Exodus 22:14 Und wenn jemand etwas von seinem Nächsten borgt und es verletzt wird oder stirbt, und sein Besitzer nicht dabei ist, so soll er es gewiss gut machen.

Eine Person muss ihren Nachbarn für alle Schäden entschädigen, die an geliehenen Gegenständen entstehen, wenn der Eigentümer nicht dabei ist.

1. „Die Verantwortung des Eigentums: Unsere Pflicht, für den Besitz anderer zu sorgen“

2. „Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Verantwortung in unseren Beziehungen“

1. Matthäus 22:36-40 – „Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz?“

2. Epheser 4:25 – „Darum soll jeder von euch die Lüge ablegen und zu seinem Nächsten wahrhaftig reden, denn wir sind alle Glieder eines Leibes.“

2. Mose 22:15 Wenn aber sein Besitzer dabei ist, soll er es nicht gutmachen; wenn es ein Lohn ist, so ist es für seinen Lohn gekommen.

Der Besitzer eines gemieteten Tieres oder Gegenstandes haftet nicht für dadurch verursachte Schäden.

1. Die Vorkehrung des Herrn für Lohnarbeiter

2. Die Verantwortung des Eigentums

1. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind

2. Deuteronomium 24:14 - Du sollst einen armen und bedürftigen Tagelöhner nicht unterdrücken, sei er von deinen Brüdern oder von deinen Fremden, die in deinem Land innerhalb deiner Tore sind.

Exodus 22:16 Und wenn ein Mann eine Magd, die nicht verlobt ist, lockt und bei ihr lügt, so soll er sie gewiß zur Frau geben.

Dienstmädchen sollten vor Verlockungen geschützt werden.

1: Gottes Wort ist klar und deutlich, wenn es darum geht, Dienstmädchen vor Verlockungen zu schützen.

2: Lassen Sie sich nicht von der weltlichen Verlockung der Dienstmädchen verführen, sondern ehren und respektieren Sie sie.

1: Sprüche 6:27-28 – Kann ein Mann Feuer in seinem Busen nehmen, ohne dass seine Kleider verbrannt werden? Kann jemand auf glühende Kohlen gehen, ohne dass seine Füße verbrannt werden?

2: 1 Korinther 6:18 – Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Mose 22:17 Wenn ihr Vater sich ganz und gar weigert, sie ihm zu geben, soll er das Geld zahlen, das der Mitgift der Jungfrauen entspricht.

In der Passage geht es um die Mitgift von Jungfrauen für den Fall, dass ihr Vater sich weigert, sie wegzugeben.

1. Die Bedeutung göttlicher Väter in der Ehe

2. Die Macht des finanziellen Engagements in der Ehe

1. Epheser 5:22-33

2. Sprüche 18:22

Exodus 22:18 Du sollst eine Hexe nicht am Leben lassen.

Diese Passage ist ein Gebot Gottes, das in der Bibel im Buch Exodus zu finden ist und besagt, dass Hexen nicht leben dürfen.

1. „Die Kraft des Wortes Gottes: Auf Gottes Autorität vertrauen“

2. „Die Gefahr der Hexerei: Den Versuchungen widerstehen, ihr zu folgen“

1. 1. Johannes 4:1 – „Meine Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.“

2. Galater 5:19-21 – „Und die Werke des Fleisches sind offenbar: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutanfälle, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Exodus 22:19 Wer bei einem Tier liegt, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Jeder, der Geschlechtsverkehr mit einem Tier hat, soll gemäß Exodus 22:19 getötet werden.

1. Die Sünde der Bestialität: Ein detaillierter Blick auf Exodus 22:19

2. Die Gefahr unnatürlicher Wünsche: Eine Studie über Verbote in Exodus 22:19

1. Levitikus 18:23 – „Du sollst auch nicht bei einem Tier liegen, um dich damit zu verunreinigen, und keine Frau soll vor einem Tier stehen, um sich darauf hinzulegen; das ist Schande.“

2. Römer 1:26-27 – „Aus diesem Grund hat Gott sie den schändlichen Neigungen preisgegeben. Denn auch ihre Frauen haben den natürlichen Brauch in einen widernatürlichen verwandelt; und ebenso haben auch die Männer den natürlichen Brauch der Frau verlassen , glühend in ihrer Begierde zueinander; Männer mit Männern, die das Unziemliche tun.“

Exodus 22:20 Wer einem Gott opfert außer dem HERRN, der wird völlig vernichtet werden.

Diejenigen, die einem anderen Gott als dem HERRN Opfer darbringen, werden vernichtet.

1. Vertraue auf den HERRN für die Erlösung, nicht auf andere Götter.

2. Lehne falsche Götter ab und folge dem HERRN.

1. Deuteronomium 6:13-14 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und an ihm festhalten und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern von.“ die Völker, die um dich herum sind.“

2. Jesaja 45:22 – „Wendet euch zu mir und werdet gerettet, alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.“

Exodus 22:21 Du sollst einen Fremden nicht belästigen und ihn nicht unterdrücken; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

Gott befiehlt uns, Fremde mit Freundlichkeit und Respekt zu behandeln, denn wir waren einst selbst Fremde in Ägypten.

1. Die goldene Regel: Fremde mit Mitgefühl behandeln

2. Gottes Liebe durch mitfühlenden Umgang mit Fremden erkennen

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.“

2. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen …“

Exodus 22:22 Ihr sollt keine Witwe und kein vaterloses Kind bedrängen.

Witwen und vaterlose Kinder sollten nicht misshandelt werden.

1. Wie wir die Schwachen in unserer Gesellschaft behandeln sollten

2. Die Kraft der Liebe und des Mitgefühls in der Bibel

1. Deuteronomium 10:18-19 – Er vollstreckt das Gericht der Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt. Liebt nun den Fremden; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

Exodus 22:23 Wenn du sie in irgendeiner Weise bedrängst und sie zu mir schreien, werde ich ihr Schreien gewiss hören;

Gott befiehlt uns, uns um die Schwächsten zu kümmern und sie mit Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zu behandeln.

1. Gottes Herz ist für die Schwachen – wie können wir seinem Beispiel folgen?

2. Den Unterdrückten zur Seite stehen: ein Aufruf zu Gerechtigkeit und Barmherzigkeit.

1. Psalm 82:3-4 – „Verteidigt die Sache der Schwachen und Waisen; wahrt die Rechte der Armen und Unterdrückten. Rettet die Schwachen und Bedürftigen; errettet sie aus der Hand der Gottlosen.“

2. Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

Exodus 22:24 Und mein Zorn wird entbrennen, und ich werde dich mit dem Schwert töten; und eure Frauen werden Witwen sein und eure Kinder vaterlos.

Gott wird diejenigen, die ihm nicht gehorchen, hart mit dem Tod bestrafen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus Exodus 22:24

2. Ernten, was wir säen: Die Schwere des Ungehorsams verstehen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 28:9 – Wenn jemand sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

2. Mose 22:25 Wenn du jemandem aus meinem Volk, der durch dich arm ist, Geld leihst, sollst du ihm kein Wucherer sein und ihm keinen Zins aufbürden.

Gott befiehlt, den Armen kein Geld mit Zinsen zu leihen.

1. Gottes Gnade: Kredite an Bedürftige ohne Zinsen vergeben

2. Großzügigkeit und Mitgefühl: Kredite an Bedürftige ohne Gewinn vergeben

1. Lukas 6:30-36 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen, und gib etwas, ohne eine Gegenleistung zu erwarten.

2. Sprüche 19:17 – Wer den Armen Gutes tut, leiht dem Herrn, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.

Exodus 22:26 Wenn du die Kleider deines Nächsten als Pfand nimmst, sollst du sie ihm übergeben, bis die Sonne untergeht.

Die Bibel ermutigt uns, unseren Nächsten gegenüber großzügig zu sein und ihnen das zurückzugeben, was wir ihnen genommen haben.

1. Großzügigkeit: Eine biblische Perspektive

2. Die Kraft der Wiederherstellung

1. Lukas 6:27-36 – Liebt eure Feinde

2. Psalm 112:5 – Wer großzügig ist, dem wird Gutes widerfahren

Exodus 22:27 Denn das ist nur seine Decke, es ist sein Gewand für seine Haut. Worin soll er schlafen? und es wird geschehen, wenn er zu mir schreit, werde ich es hören; denn ich bin gnädig.

Gott ist denen gnädig, die zu ihm rufen, und er wird für ihre Bedürfnisse sorgen.

1. Die Gnade Gottes

2. Rufen Sie in Not zu Gott

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 41:13 – „Denn ich, der Herr, dein Gott, halte deine rechte Hand; ich bin es, der zu dir spricht: Fürchte dich nicht, ich bin es, der dir hilft.“

Exodus 22:28 Du sollst die Götter nicht schmähen und den Herrscher deines Volkes nicht verfluchen.

In der Passage heißt es, dass Menschen ihre Führer nicht beleidigen oder verfluchen sollten.

1. Die Wichtigkeit, Autorität zu respektieren.

2. Die Kraft unserer Worte und die Wirkung, die sie haben.

1. Sprüche 15:1-4: Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn. Die Zunge der Weisen lobt Wissen, aber der Mund der Narren schüttet Torheit aus. Die Augen des Herrn sind überall und wachen über Böse und Gute. Eine sanfte Zunge ist ein Baum des Lebens, aber ihre Verdrehtheit bricht den Geist.

2. Römer 13:1-3: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt. Denn Herrscher sind kein Schrecken für gutes Verhalten, sondern für schlechtes Verhalten.

Exodus 22:29 Du sollst nicht zögern, das Erstgeborene deiner reifen Früchte und deiner Liköre zu opfern; den Erstgeborenen deiner Söhne sollst du mir geben.

Gott befiehlt den Israeliten, Ihm ihre Erstlinge und die Erstgeborenen ihrer Söhne als Opfer darzubringen.

1. Unser Bestes Gott darbringen – Exodus 22:29

2. Der Segen des Gehorsams – Exodus 22:29

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Exodus 22:30 Ebenso sollst du mit deinen Ochsen und deinen Schafen verfahren: sieben Tage soll es mit seiner Mutter sein; am achten Tag sollst du es mir geben.

Gott bittet uns, unsere Tiere gut zu behandeln und ihnen die richtige Pflege zu geben.

1. Fürsorge für die Schöpfung: Die Verantwortung der Tierhaltung

2. Den Tieren, die wir besitzen, Barmherzigkeit und Mitgefühl entgegenbringen

1. Sprüche 12:10 – Ein Gerechter kümmert sich um die Bedürfnisse seines Tieres, aber die gütigsten Taten der Gottlosen sind grausam.

2. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Exodus 22:31 Und ihr sollt mir heilige Männer sein; ihr sollt auch kein Fleisch essen, das von den Tieren auf dem Feld zerrissen wurde; Ihr sollt es den Hunden vorwerfen.

In dieser Passage wird davon gesprochen, dass sich die Israeliten von ihren Nachbarn abheben, indem sie auf den Verzehr von Tierfleisch verzichten, das von Tieren zerrissen wurde.

1: Gott ruft uns dazu auf, heilig zu sein und ein Leben zu führen, das uns von der Welt abhebt.

2: Wir können Gott ehren, indem wir nach seinen Maßstäben der Heiligkeit leben.

1:1 Petrus 1:16 - Denn es steht geschrieben: Seid heilig! denn ich bin heilig.

2: Levitikus 11:44 - Denn ich bin der Herr, euer Gott. Ihr sollt euch also heiligen und heilig sein; denn ich bin heilig. Ihr sollt euch auch nicht mit irgendeinem Gewürm verunreinigen, das auf der Erde kriecht.

Exodus 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 23:1-9 erlässt Gott Gesetze und Vorschriften für Gerechtigkeit und Fairness innerhalb der Gemeinschaft. Die Israeliten werden angewiesen, keine falschen Berichte zu verbreiten oder sich den Bösen anzuschließen, um die Gerechtigkeit zu verfälschen. Sie sind aufgerufen, für die Wahrheit einzutreten und weder die Armen noch die Reichen zu bevorzugen. Gerechtigkeit sollte auch gegenüber seinen Feinden herrschen. Es werden Gesetze erlassen, die die Rückgabe verlorenen Eigentums, die Hilfe für ein feindliches Tier in Not und die Nichtunterdrückung von Ausländern betreffen, da die Israeliten selbst einst Ausländer in Ägypten waren.

Absatz 2: Weiter in Exodus 23:10-19 werden Anweisungen zu landwirtschaftlichen Praktiken und religiösen Festen gegeben. Den Israeliten wird befohlen, alle siebten Jahre einen Sabbatruhetag auf ihren Feldern einzuhalten, um das Land brachliegen zu lassen und den Armen und Tieren Nahrung zu bieten. Sie werden außerdem angewiesen, sechs Tage lang zu arbeiten, sich aber am siebten Tag auszuruhen, um das von Gott bei der Schöpfung festgelegte Muster zu ehren. Es werden Vorschriften für drei jährliche Feste, das Fest der ungesäuerten Brote, das Erntefest (Pfingsten) und das Laubhüttenfest, bereitgestellt.

Absatz 3: In Exodus 23:20-33 verspricht Gott, den Israeliten auf ihrer Reise nach Kanaan einen Engel vorauszusenden. Dieser Engel wird sie sicher in ihr gelobtes Land führen und sie unterwegs vor ihren Feinden beschützen. Die Israeliten werden davor gewarnt, Bündnisse oder Bündnisse mit anderen Nationen einzugehen, die sie davon abbringen könnten, nur Jahwe anzubeten. Ihre Verpflichtung sollte ausschließlich Ihm gewidmet sein.

In Summe:

Exodus 23 präsentiert:

Gesetze zur Förderung von Gerechtigkeit und Fairness; Verbot der Verbreitung falscher Meldungen;

Aufruf zur Unparteilichkeit; Hilfe gegenüber Feinden; Schutz der Rechte von Ausländern.

Anleitungen zu landwirtschaftlichen Praktiken; Einhaltung des Sabbatjahres, Ruhe;

Gebote im Zusammenhang mit der Einhaltung des wöchentlichen Sabbats;

Vorschriften für jährliche Feste zum Gedenken an bedeutende Ereignisse in der israelitischen Geschichte.

Versprechen göttlicher Führung, Schutz durch einen Engel während der Reise;

Warnung vor Bündnissen, die die ausschließliche Anbetung Jahwes gefährden;

Der Schwerpunkt liegt auf der Loyalität des Bundes und der Hingabe an Gott allein auf der Reise des auserwählten Volkes zum gelobten Land.

In diesem Kapitel gibt Gott weiterhin detaillierte Anweisungen zu verschiedenen Aspekten der gesellschaftlichen Ordnung innerhalb der israelitischen Gemeinschaft und befasst sich mit Fragen wie Gerechtigkeit und Fairness sowie Grundsätzen, die ethisches Verhalten leiten und oft mit heiligen Begegnungen verbunden sind, bei denen es um die Kommunikation zwischen Gottheiten (Jahwe) geht, die durch auserwählte Menschen (Israel) repräsentiert werden Figuren wie Moses, die als Vermittler und Vermittler fungieren und die gemeinschaftliche Identität formen, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt ist, die zu dieser Zeit in der gesamten Region beobachtet wurden, stellen eine Mischung aus Bewahrung und Wiederherstellung dar, die die göttliche Sorge um soziale Gerechtigkeit widerspiegelt, und gefährdeten Mitgliedern, die in einem breiteren sozialen Gefüge präsent sind und Themen wie Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit umfassen eng verbunden mit einer Bundesbeziehung, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbindet und darauf abzielt, Ziele zu erfüllen, die das kollektive Schicksal formen. Sie umfasst Konzepte im Zusammenhang mit ethischem Verhalten und sozialer Verantwortung, die als Säulen für das Wohlergehen der Gemeinschaft inmitten einer umfassenderen kosmischen Ordnung dienen und die altorientalische Weltanschauung widerspiegeln, die den biblischen Erzählrahmen in Bezug auf Beziehungen prägt zwischen Menschlichkeit und Göttlichkeit

Exodus 23:1 Du sollst kein falsches Gerücht verbreiten; lege deine Hand nicht bei den Gottlosen, um ein ungerechter Zeuge zu sein.

Verbreite keine falschen Informationen und verbünde dich nicht mit den Bösen, um Böses zu tun.

1: Beteiligen Sie sich nicht an der Verbreitung von Lügen und Unwahrheiten.

2: Verbünde dich nicht mit den Bösen, um Unrecht zu tun.

1: Psalm 15:3 Wer nicht mit seiner Zunge verleumdet und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinem Freund nichts vorwirft

2: Sprüche 19:5 Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen redet, wird nicht entkommen.

Exodus 23:2 Du sollst der Menge nicht folgen, um Böses zu tun; Du sollst auch nicht in einer Sache reden, die vielen nachgibt, um ihnen das Urteil zu entreißen:

Folgen Sie nicht der Masse, wenn Sie etwas falsch machen, und verdrehen Sie nicht die Gerechtigkeit, wenn Sie sich für eine Sache einsetzen.

1. Die Macht der Masse: Wie man negativem Gruppenzwang widerstehen kann

2. Für Gerechtigkeit eintreten: Wie man sich gegen Ungerechtigkeiten ausspricht

1. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Epheser 4:15 – „Wenn ihr aber die Wahrheit in Liebe redet, werdet ihr in allem hineinwachsen in den, der das Haupt ist, nämlich Christus.“

Exodus 23:3 Und du sollst einen Armen in seiner Sache nicht unterstützen.

Diese Passage lehrt uns, dass wir keine Parteilichkeit zeigen sollten, wenn es darum geht, Menschen in Not zu helfen.

1: Wir sollten nicht diskriminieren oder Bevorzugung zeigen, wenn es darum geht, Bedürftigen zu helfen.

2: Wir sollten Gerechtigkeit und Fairness praktizieren, indem wir allen Bedürftigen helfen, unabhängig davon, wer sie sind.

1: Jakobus 2:1-13 – Zeigen Sie keine Bevorzugung, wenn es darum geht, Bedürftigen zu helfen.

2: Jesaja 1:17 – Lerne, das Rechte zu tun, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Exodus 23:4 Wenn du dem Ochsen oder Esel deines Feindes begegnest, der in die Irre geht, so sollst du ihn ihm gewiss zurückbringen.

Gott befiehlt den Menschen, freundlich zu sein und ihren Feinden zu helfen, indem sie ihre Tiere zurückbringen, wenn sie auf der Flucht erwischt werden.

1. Anderen Gutes tun: Das Beispiel der Rückgabe eines verlorenen Tieres.

2. Liebe deine Feinde: Freundlichkeit üben, auch gegenüber denen, die wir vielleicht nicht mögen.

1. Lukas 6:27-36 – Liebe deine Feinde und tue Gutes denen, die dich hassen.

2. Römer 12:20-21 – Vergeltet nicht Böses mit Bösem, sondern segnet die, die euch verfolgen, und überwindet das Böse mit Gutem.

Exodus 23:5 Wenn du den Esel deines Hassers unter seiner Bürde liegen siehst und es unterlässt, ihm zu helfen, so wirst du gewiss mit ihm helfen.

Wir sollten denen, die sie brauchen, unsere Hilfe nicht vorenthalten, auch wenn sie unsere Feinde sind.

1. „Die Macht der Barmherzigkeit: Mitgefühl gegenüber unseren Feinden zeigen“

2. „Liebe deine Feinde: Freundlichkeit gegenüber denen üben, die uns hassen“

1. Lukas 6:27-35

2. Römer 12:14-21

2. Mose 23:6 Du sollst das Urteil deiner Armen für seine Sache nicht erzwingen.

Gott gebietet uns, diejenigen, denen es weniger gut geht als uns, nicht schlecht zu behandeln oder auszunutzen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das Bedürfnis nach Mitgefühl und Fairness

2. Die goldene Regel: Andere so behandeln, wie wir behandelt werden möchten

1. Micha 6:8 – Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2. Sprüche 31:8-9 – Öffne deinen Mund für die Stummen, für das Recht aller Mittellosen. Öffne deinen Mund, urteile gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.

Exodus 23:7 Halte dich fern von einer falschen Sache; und die Unschuldigen und Gerechten töte nicht; denn ich werde die Gottlosen nicht rechtfertigen.

Gott hat uns geboten, ehrlich zu sein und die Unschuldigen zu beschützen. Er wird Bosheit nicht dulden.

1. Die Bedeutung der Wahrheit in unserem Leben

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Psalm 37:27-29 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; so wirst du für immer wohnen. Denn der Herr liebt die Gerechtigkeit; er wird seine Heiligen nicht verlassen. Sie bleiben für immer erhalten, aber die Kinder der Gottlosen werden ausgerottet.

Exodus 23:8 Und du sollst keine Gabe annehmen; denn die Gabe macht die Weisen blind und verdreht die Worte der Gerechten.

Geschenke können die Weisen blenden und die Worte der Gerechten verdrehen.

1. Die Gefahr der Annahme von Geschenken

2. Die verderbliche Macht der Gier

1. Sprüche 15:27 - Wer gewinnsüchtig ist, macht sein eigenes Haus in Unruhe; aber wer Geschenke hasst, wird leben.

2. 1. Timotheus 6:9-10 – Die aber reich werden wollen, geraten in Versuchung und in den Fallstrick und in viele törichte und schädliche Begierden, die die Menschen in Zerstörung und Verderben ertränken. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels. Während einige danach strebten, sind sie vom Glauben abgeirrt und haben sich mit vielen Sorgen durchbohrt.

Exodus 23:9 Und du sollst einen Fremden nicht unterdrücken; denn du kennst das Herz eines Fremden, da du Fremde im Land Ägypten warst.

Gott befiehlt uns, Fremde nicht zu unterdrücken, da wir ihre Herzen kennen, da wir das Gleiche in Ägypten erlebt haben.

1. Den Fremden lieben und willkommen heißen: Gottes Ruf, Mitgefühl zu zeigen

2. Der Fremde in unserer Mitte: Lernen, in Harmonie zusammenzuleben

1. Levitikus 19:33-34 Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. Den Fremdling, der bei euch wohnt, sollt ihr wie einen Einheimischen unter euch behandeln und ihn lieben wie euch selbst, denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.

2. Matthäus 25:35 Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

Exodus 23:10 Und sechs Jahre lang sollst du dein Land besäen und seine Früchte einsammeln.

Die Passage aus Exodus 23:10 ermutigt die Menschen, sich um ihr Land zu kümmern, indem sie es sechs Jahre lang säen und die Früchte ihrer Arbeit ernten.

1. Die Segnungen harter Arbeit: Eine Studie aus Exodus 23:10

2. Die Freude, die Früchte Ihrer Arbeit zu ernten: Eine Erkundung von Exodus 23:10

1. Sprüche 10:4: „Wer mit einer schwachen Hand umgeht, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.“

2. Kolosser 3:23-24: „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“ "

Exodus 23:11 Aber im siebten Jahr sollst du es ruhen lassen und still liegen; damit die Armen deines Volkes essen können, und was sie übrig lassen, sollen die Tiere des Feldes fressen. Ebenso sollst du mit deinem Weinberg und deinem Olivengarten verfahren.

Das siebte Jahr sollte als Sabbatjahr gefeiert werden, damit die Armen des Volkes essen können und die Tiere auf dem Feld die Reste fressen können. Das Gleiche sollte mit Weinbergen und Olivenhainen geschehen.

1. Gott befiehlt uns, für die Armen und die Tiere zu sorgen.

2. Gottes Versprechen eines Sabbatjahres lehrt uns, auszuruhen und dankbar zu sein.

1. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Wonne nennst, so ist der heilige Tag des Herrn ehrenhaft und wirst ihn nicht ehren.“ weder deine eigenen Wege gehen, noch dein eigenes Vergnügen finden, noch deine eigenen Worte sagen.

2. Sprüche 14:31 – „Wer die Armen unterdrückt, macht seinem Schöpfer Vorwürfe; wer ihn aber ehrt, erbarmt sich der Bedürftigen.“

Exodus 23:12 Sechs Tage sollst du deine Arbeit tun, und am siebten Tag sollst du ruhen, damit dein Ochse und dein Esel ruhen und der Sohn deiner Magd und der Fremde erfrischt werden.

Gott befiehlt uns, sechs Tage zu arbeiten und am siebten Tag zu ruhen, um unseren Tieren, Dienern und Fremden Ruhe zu bieten.

1. Der unsichtbare Segen der Sabbatruhe

2. Die mitfühlende Fürsorge Gottes

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; wenn du es ehrst, nicht deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest.

2. Mose 23:13 Und in allem, was ich euch gesagt habe, seid vorsichtig und erwähnt den Namen anderer Götter nicht, damit er nicht aus eurem Mund gehört werde.

Gott befiehlt seinem Volk, vorsichtig zu sein und keine anderen Götter zu erwähnen.

1. Die Macht des Namens Gottes: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten verstehen

2. Stellen Sie Gott an die erste Stelle: Der Segen, Gottes Wort zu halten

1. Psalm 34:3 – „Preiset den Herrn mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen.“

2. Matthäus 4:10 – „Da sprach Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.“

Exodus 23:14 Dreimal im Jahr sollst du mir ein Fest feiern.

Der Herr befiehlt den Israeliten, jedes Jahr drei Feste zu feiern.

1. Die Bedeutung der Feier der Feste Gottes

2. Der Segen, Gottes Gebote zu halten

1. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählt: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest; und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. Levitikus 23:4 – Dies sind die Feste des Herrn, heilige Versammlungen, die ihr zu den festgesetzten Zeiten ausrufen sollt.

Exodus 23:15 Du sollst das Fest der ungesäuerten Brote feiern. Sieben Tage sollst du ungesäuertes Brot essen, wie ich dir geboten habe, zur bestimmten Zeit im Monat Abib; denn in demselben bist du aus Ägypten ausgezogen, und niemand wird vorher erscheinen ich bin leer :)

Gott befiehlt den Israeliten, im Monat Abib das Fest der ungesäuerten Brote zum Gedenken an ihre Befreiung aus Ägypten zu feiern.

1. Ein Leben voller Dankbarkeit für Gottes Befreiung führen

2. Die Wichtigkeit, sich an Gottes Treue zu erinnern

1. Psalm 105:1-5 – Lobet den Herrn, verkündet seinen Namen; Mach den Nationen bekannt, was er getan hat. Singt ihm, singt ihm Lob; Erzählen Sie von all seinen wunderbaren Taten. Ehre sei in seinem heiligen Namen; Lass die Herzen derer, die den Herrn suchen, jubeln. Schauen Sie auf den Herrn und seine Stärke; Suche immer sein Gesicht.

2. 1. Korinther 5:7-8 – Entferne den alten Sauerteig, damit du ein neuer ungesäuerter Haufen bist, wie du wirklich bist. Denn Christus, unser Passahlamm, wurde geopfert. Deshalb lasst uns das Fest feiern, nicht mit dem alten Brot, das mit Bosheit und Bosheit gesäuert ist, sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit.

Exodus 23:16 Und das Fest der Ernte, der Erstlinge deiner Arbeit, die du auf das Feld gesät hast, und das Fest der Ernte, das am Ende des Jahres ist, wenn du deine Arbeit vom Feld geerntet hast .

Passage Das Erntefest und das Einsammlungsfest sind zwei Feste der Erstlingsfrüchte der eigenen Arbeit und der Ernte am Ende des Jahres.

1. Freuen Sie sich über die Ernte: Feiern Sie die Früchte Ihrer Arbeit; 2. Das Ende des Jahres: Nachdenken über Ihre Segnungen.

1. Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Güte; und deine Pfade tropfen Fett ab. 2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

Exodus 23:17 Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor Gott, dem HERRN, erscheinen.

Allen Männern Israels wird geboten, dreimal im Jahr vor dem Herrn zu erscheinen.

1. „Eine Zeit zum Anbeten: Die Bedeutung des Erscheinens vor dem Herrn“

2. „Die spirituellen Vorteile des Erscheinens vor dem Herrn“

1. Deuteronomium 16:16 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der …“ Hütten, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Hebräer 10:22 – „Lasst uns herbeitreten mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens, und unsere Herzen werden von bösem Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Exodus 23:18 Du sollst das Blut meines Opfers nicht mit Sauerteig opfern; und das Fett meines Opfers soll nicht bleiben bis zum Morgen.

Gott befiehlt, dass Opfer nicht mit Sauerteigbrot dargebracht werden dürfen und dass das Fett des Opfers nicht bis zum Morgen zurückbleiben soll.

1. Opfer: Ein göttlicher Akt der Anbetung

2. Die Macht der Heiligen Gebote Gottes

1. Levitikus 2:11 – Kein Speisopfer, das ihr dem HERRN bringen sollt, soll mit Sauerteig gemacht werden; denn ihr sollt weder Sauerteig noch Honig verbrennen als Feueropfer für den HERRN.

2. Psalm 40:7-8 - Da sprach ich: Siehe, ich komme! Im Band des Buches steht von mir geschrieben: Deinen Willen zu tun, mein Gott, habe ich gern; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.

Exodus 23:19 Die Erstlinge der Erstlinge deines Landes sollst du in das Haus des HERRN, deines Gottes, bringen. Du sollst ein Böckchen nicht in der Milch seiner Mutter kochen lassen.

Gott befiehlt seinem Volk, die Erstlinge seines Landes in sein Haus zu bringen und ein Ziegenböckchen nicht in der Milch seiner Mutter zu kochen.

1. Ein großzügiges Herz kultivieren: Lernen, die ersten Früchte unserer Arbeit Gott zu geben

2. Die Gebote halten: Gehorsam gegenüber Gottes Wort

1. Deuteronomium 14:22-26 – Anweisungen, die Erstlinge des Landes für den Herrn beiseite zu legen.

2. Levitikus 27:30-32 – Gesetze bezüglich der Erstlingsopfer für den Herrn.

Exodus 23:20 Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, um dich auf dem Weg zu behüten und dich an den Ort zu bringen, den ich bereitet habe.

Gott sendet einen Engel vor uns, der uns auf unserer Reise führt und beschützt.

1. Gott wird uns immer einen Weg und Weg bieten, dem wir folgen können.

2. Wir können auf Gottes Schutz und Führung vertrauen.

1. Psalm 23:3 – Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 23:21 Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme, provoziere ihn nicht; denn er wird deine Übertretungen nicht verzeihen; denn mein Name ist in ihm.

Achte auf den Herrn und höre auf seine Gebote, denn er wird keine Übertretungen vergeben.

1. Sich auf die Barmherzigkeit des Herrn verlassen – Exodus 23:21

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort – Exodus 23:21

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Exodus 23:22 Wenn du aber wirklich seiner Stimme gehorchst und alles tust, was ich rede; dann werde ich ein Feind deiner Feinde und ein Widersacher deiner Widersacher sein.

Die Passage betont die Bedeutung des Gehorsams gegenüber der Stimme Gottes.

1: Der Stimme Gottes zu gehorchen bringt Schutz

2: Die Vorteile des Gehorsams

1: Jakobus 1,22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2: Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; einen Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete; und einen Fluch, wenn …“ Ihr werdet den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen, sondern von dem Weg abweichen, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

Exodus 23:23 Denn mein Engel wird vor dir hergehen und dich zu den Amoritern, Hetitern, Pheresitern, Kanaanitern, Hiwitern und Jebusitern bringen; und ich werde sie ausrotten.

Gottes Engel wird die Israeliten zu den Amoritern, Hethitern, Perisitetern, Kanaanitern, Hiwitern und Jebusitern führen, und Gott wird über sie Gericht bringen.

1. Die Souveränität Gottes: Die Macht Gottes in unserem Leben erkennen

2. Gottes Treue: Wie Gott seine Versprechen erfüllt

1. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus derselbe gestern und heute und in Ewigkeit

Exodus 23:24 Du sollst dich ihren Göttern nicht beugen und ihnen nicht dienen und nicht nach ihren Werken handeln, sondern du sollst sie gänzlich vernichten und ihre Bilder gänzlich zerstören.

Die Passage ist eine Warnung vor der Anbetung fremder Götter und Götzen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Warum wir uns nicht vor falschen Göttern beugen dürfen

2. Die Macht des Gehorsams: Falsche Idole stürzen

1. Deuteronomium 6:14-15 - Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind. 15 Denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen ihn entbrenne dich, und er vernichtet dich vom Angesicht der Erde.

2. Kolosser 3:5 – Tötet nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

Exodus 23:25 Und ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, dienen, und er wird dein Brot und dein Wasser segnen; und ich werde die Krankheit aus deiner Mitte beseitigen.

Gott wird für uns sorgen und uns beschützen, wenn wir ihm treu dienen.

1. Treuer Dienst bringt Segen

2. Vertrauen Sie auf Gott für Versorgung und Schutz

1. 2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen; damit ihr, der ihr immer in allen Dingen genug habt, für jedes gute Werk im Überfluss seid.

2. Philipper 4:19 – Aber mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

2. Mose 23:26 In deinem Land soll nichts seine Jungen verlassen oder unfruchtbar sein; die Zahl deiner Tage will ich erfüllen.

Dieser Vers spricht von Gottes Versprechen, für Fruchtbarkeit und Überfluss im Land Israel zu sorgen.

1: Gottes Segen für Fruchtbarkeit und Fülle

2: Vertrauen auf Gottes Versorgungsversprechen

1: Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2: Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleidung?“

Exodus 23:27 Ich werde meine Furcht vor dir hersenden und alles Volk vernichten, zu dem du kommen wirst, und ich werde alle deine Feinde dir den Rücken kehren lassen.

Gott verspricht, sein Volk vor seinen Feinden zu beschützen, indem er ihnen Angst macht und sie dazu bringt, sich abzuwenden.

1. Gottes Schutz: Wie Gott sein Volk vor seinen Feinden schützt

2. Fürchte dich nicht: Wie man Angst überwindet und auf Gottes Schutz vertraut

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und befreit sie.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen.

Exodus 23:28 Und ich werde Hornissen vor dir hersenden, die die Hiwiter, die Kanaaniter und die Hethiter vor dir vertreiben werden.

Gott versprach, die Hiwiter, Kanaaniter und Hethiter aus dem Land der Israeliten zu vertreiben, indem er Hornissen vor ihnen hersandte.

1. Die Macht Gottes, den Feind zu vertreiben.

2. Für Gott ist nichts unmöglich.

1. Josua 24:12 – „Und ich sandte die Hornisse vor dir her, die sie vor dir vertrieb, nämlich die beiden Könige der Amoriter; aber nicht mit deinem Schwert noch mit deinem Bogen.“

2. Psalm 10:12 – „Mach dich auf, HERR, erhebe deine Hand, Gott! Vergiss die Demütigen nicht.“

Exodus 23:29 Ich werde sie nicht in einem Jahr vor dir vertreiben; damit das Land nicht verwüstet wird und die Tiere des Feldes sich nicht gegen dich vermehren.

Gott weist an, die Bewohner des Gelobten Landes nicht innerhalb eines Jahres zu vertreiben, um zu verhindern, dass das Land verwüstet wird und sich die Tiere des Feldes gegen sie vermehren.

1. Gott hat einen Plan für uns und kümmert sich um uns, indem er uns Orientierung gibt, wie wir erfolgreich sein können.

2. Wenn Sie im von Gott verheißenen Land leben, achten Sie auf die Bewohner des Landes und die Umwelt.

1. Deuteronomium 7:22 – „Und der Herr, dein Gott, wird diese Nationen nach und nach vor dir vertreiben. Du darfst sie nicht auf einmal vernichten, damit sich nicht die Tiere des Feldes über dich vermehren.“

2. Levitikus 25:18 – „Darum sollt ihr meine Satzungen befolgen und meine Rechte beachten und sie tun; und ihr sollt in Sicherheit im Land wohnen.“

Exodus 23:30 Nach und nach werde ich sie vor dir vertreiben, bis du mehr geworden bist und das Land erben wirst.

Gott wird die Feinde seines Volkes vertreiben und sie zu Erfolg und Wohlstand führen.

1. Gott ist der ultimative Versorger und Beschützer

2. Das Versprechen der Vorsehung Gottes

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Exodus 23:31 Und ich werde deine Grenzen festlegen vom Roten Meer bis zum Meer der Philister und von der Wüste bis zum Strom; denn ich werde die Bewohner des Landes in deine Hand geben; und du wirst sie vor dir vertreiben.

Gott verspricht, den Israeliten bei der Eroberung des Landes Kanaan zu helfen, indem er die Bewohner vertreibt und Grenzen vom Roten Meer bis zum Meer der Philister und von der Wüste bis zum Fluss festlegt.

1. Gott sorgt für sein Volk und hält seine Versprechen.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns die Kraft gibt, unsere Feinde zu besiegen.

1. Josua 1:5-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 33:18-22 – Der Herr schaut vom Himmel herab und sieht die ganze Menschheit; Von seinem Wohnort aus beobachtet er alle, die auf der Erde leben.

Exodus 23:32 Du sollst weder mit ihnen noch mit ihren Göttern einen Bund schließen.

Gott befiehlt den Israeliten, keine Bündnisse mit den Menschen des Landes, in das sie einzogen, oder ihren Göttern zu schließen.

1. Die Gefahr unheiliger Allianzen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Exodus 23:33 Sie sollen nicht in deinem Land wohnen, damit sie dich nicht gegen mich sündigen lassen. Denn wenn du ihren Göttern dienst, wird es dir gewiss eine Falle sein.

Gott warnt uns vor den Gefahren, die es mit sich bringt, anderen Göttern zu dienen.

1: Lassen wir uns nicht von falschen Göttern täuschen, sondern verlassen wir uns auf den einen wahren Gott.

2: Anderen Göttern zu dienen mag verlockend erscheinen, kann aber zur Zerstörung führen.

1: Deuteronomium 4:23-24 – Hütet euch vor euch selbst, damit ihr nicht den Bund des Herrn, eures Gottes, vergesst, den er mit euch geschlossen hat, und euch ein geschnitztes Bild oder ein Gleichnis von irgendetwas macht, das der Herr, euer Gott, hat hat es dir verboten. Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ja ein eifersüchtiger Gott.

2: Jeremia 10:2-4 – So spricht der Herr: Lernen Sie nicht den Weg der Heiden und erschrecken Sie nicht vor den Zeichen des Himmels; denn die Heiden sind über sie bestürzt. Denn die Bräuche des Volkes sind eitel: Denn einer fällt einen Baum aus dem Wald, das Werk der Hände des Arbeiters, mit der Axt. Sie schmücken es mit Silber und Gold; Sie befestigen es mit Nägeln und mit Hämmern, damit es sich nicht bewegt.

Exodus 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 24:1-8 wird Mose von Gott aufgefordert, zusammen mit Aaron, Nadab, Abihu und siebzig Ältesten Israels auf den Berg zu steigen. Sie werden angewiesen, aus der Ferne anzubeten, während Moses allein Gott näher kommt. Mose übermittelt den Menschen Gottes Gesetze und Vorschriften, und sie antworten mit einer einheitlichen Stimme und bekräftigen ihre Verpflichtung, alles zu befolgen, was Jahwe geboten hat. Anschließend schreibt Mose die Worte des Bundes in ein Buch und baut am Fuße des Berges einen Altar. Er bringt im Namen des Volkes Brand- und Friedensopfer dar, sprengt die Hälfte des Blutes auf den Altar und liest aus dem Buch des Bundes vor.

Absatz 2: Weiter in Exodus 24:9-14 steigen Moses, Aaron, Nadab, Abihu und siebzig Älteste weiter den Berg Sinai hinauf. Sie haben eine bemerkenswerte Begegnung mit Gott, als sie ihn auf einem gepflasterten Stück Saphirstein stehen sehen, ein klares Zeichen seiner göttlichen Gegenwart. Obwohl sie während dieser Begegnung, die vierzig Tage und Nächte dauert, weder essen noch trinken, bestätigt ihre Erfahrung ihre Treue gegenüber Jahwe.

Absatz 3: In Exodus 24:15-18 steigt Mose, nachdem er vierzig Tage und Nächte auf dem Berg Sinai verbracht hat, um Anweisungen von Gott zu erhalten, wieder hinab und trägt zwei Tafeln mit schriftlichen Geboten, die von Jahwe gegeben wurden: die Zehn Gebote, die von göttlicher Hand auf Steintafeln eingraviert sind, die die Bundesbeziehung symbolisieren zwischen der Gottheit (Jahwe), vertreten durch das auserwählte Volk (Israel). Als Moses ins Lager zurückkehrt, wird er Zeuge von götzendienerischen Handlungen mit dem goldenen Kalb, das von Israeliten gebaut wurde, die während seiner Abwesenheit in die Irre geführt wurden, was ihn dazu veranlasste, Tafeln zu zerschlagen, die den gebrochenen Bund darstellen, der durch den Ungehorsam Israels verursacht wurde.

In Summe:

Exodus 24 präsentiert:

Einberufung von Schlüsselfiguren; Anbetung aus der Ferne; Moses' Ansatz;

Bestätigung der Verpflichtung zum Gehorsam; Vertrag niederschreiben;

Opfergaben am Altar; Blut verspritzen; Vorlesen aus einem Buch.

Bemerkenswerte Begegnung mit der göttlichen Präsenz auf dem Berg Sinai;

Visuelle Manifestation, gesehen von ausgewählten Personen, die ihre Treue bekräftigen.

Rückreise nach vierzig Tagen und Nächten unter Einweisung;

Tragen von zehn Geboten, die auf Steintafeln eingraviert sind;

Sie werden Zeuge götzendienerischer Taten, die dazu führen, dass Tafeln zerbrechen, die einen gebrochenen Bund symbolisieren.

Dieses Kapitel markiert einen bedeutenden Moment in der israelitischen Geschichte, die Gründung eines formellen Bundes zwischen Jahwe und seinem auserwählten Volk inmitten eines altorientalischen Kontexts, wobei der Schwerpunkt auf heiligen Begegnungen liegt, die oft mit Bergen oder erhöhten Orten verbunden sind, die die Präsenz oder Kommunikation Gottes symbolisieren, und Themen wie Treue und Gehorsam, die durch Figuren zum Ausdruck gebracht werden, hervorheben wie Moses als Mittler fungierte, als Vermittler göttliche Botschaften überbrachte, Anweisungen zur Gestaltung der gemeinschaftlichen Identität, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt waren, die zu dieser Zeit in der gesamten Region beobachtet wurden, und eine Mischung aus Ehrfurcht und Angst darstellten, die bei Begegnungen mit übernatürlichen Phänomenen erlebt wurden, die Reaktionen hervorriefen, die eng mit Ehrfurcht und Gehorsam verbunden waren, während sie unterstrichen wurden Bedeutung, die der schriftlichen Dokumentation beigemessen wird, Bundesverpflichtungen, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbinden und auf die Erfüllung von Zwecken abzielen, die das kollektive Schicksal gestalten. Dazu gehören Konzepte im Zusammenhang mit dem Priestertum und der Nationalität, die als Repräsentanten dienen und die Treue gegenüber der Gottheit bezeugen, die in religiösen Traditionen verehrt wird, die in der hebräischen Gemeinschaft vorherrschen, die Erfüllung in Bezug auf Land sucht über Generationen hinweg versprochenes Erbe

Exodus 24:1 Und er sprach zu Mose: Steige herauf zum HERRN, du und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten Israels; und betet an in der Ferne.

Gott befiehlt Mose, Aaron, Nadab, Abihu und siebzig Ältesten Israels, hinaufzugehen und ihn aus der Ferne anzubeten.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wir müssen Gottes Geboten gehorchen, egal wie schwierig sie auch erscheinen mögen.

2. Die Bedeutung der Anbetung: Anbetung ist in unserer Beziehung zu Gott von wesentlicher Bedeutung.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 12:28-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Exodus 24:2 Und Mose allein wird dem HERRN nahen; aber sie werden nicht nahen; und das Volk soll nicht mit ihm hinaufziehen.

Mose wurde angewiesen, sich allein dem Herrn zu nähern, und das Volk durfte nicht mit ihm kommen.

1. Wir müssen bereit sein, uns Gott allein und ohne die Unterstützung anderer Menschen zu nähern.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu vertrauen und nicht zuzulassen, dass Angst uns davon abhält, zu gehorchen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Exodus 24:3 Und Mose kam und verkündete dem Volk alle Worte des HERRN und alle Gerichte. Und das ganze Volk antwortete mit einer Stimme und sprach: Alle Worte, die der HERR geredet hat, wollen wir tun.

Das Volk Israel hörte auf Mose und stimmte zu, allen Worten des Herrn zu folgen.

1. Wie wichtig es ist, auf Gott zu hören und seine Gebote zu befolgen

2. Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen mit sich

1. Deuteronomium 11:27-28 – „Und der HERR wird seine herrliche Stimme ertönen lassen und das Leuchten seines Arms durch den Zorn seines Zorns und durch die Flamme eines verzehrenden Feuers mit Zerstreuung zeigen.“ und Sturm und Hagelkörner. Denn durch die Stimme des HERRN wird der Assyrer geschlagen werden, der mit der Rute schlug.

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Exodus 24:4 Und Mose schrieb alle Worte des HERRN auf und machte sich früh am Morgen auf und baute einen Altar unter dem Hügel und zwölf Säulen, nach den zwölf Stämmen Israels.

Mose schrieb die Worte des Herrn nieder und baute einen Altar und zwölf Säulen im Einklang mit den zwölf Stämmen Israels.

1. Herausforderungen mit Glauben meistern: Vom Beispiel Moses lernen

2. Gottes Bund mit Israel: Ein Bund der Liebe und des Engagements

1. Römer 10,17: „So kommt der Glaube aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

2. 2. Korinther 1,20: „Denn alle Verheißungen Gottes finden ihr Ja in ihm. Deshalb sagen wir durch ihn unser Amen zu Gott zu seiner Ehre.“

Exodus 24:5 Und er sandte junge Männer aus den Kindern Israel, die dem HERRN Brandopfer und Friedensopfer von Ochsen opferten.

Mose schickte junge Männer, um dem Herrn Brandopfer und Schlachtopfer darzubringen.

1. Die Bedeutung von Opfergaben an Gott.

2. Sein Bestes geben, um dem Herrn zu dienen.

1. Psalm 50:14-15 „Bringt Gott ein Dankopfer dar und erfüllt eure Gelübde gegenüber dem Höchsten und ruft mich an am Tag der Not; ich werde euch erretten, und ihr werdet mich verherrlichen.“

2. Hebräer 13:15-16 „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn Solche Opfer gefallen Gott.

Exodus 24:6 Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und tat es in Becken; und die Hälfte des Blutes sprengte er auf den Altar.

Mose teilte das Blut der geopferten Tiere, legte die Hälfte davon in Becken und sprengte die andere Hälfte als Opfergabe für Gott auf den Altar.

1. Die Kraft des Opfers: Wie das Blut Jesu uns rettete

2. Opfergaben der Liebe: Wie wir Gott unsere Dankbarkeit zeigen können

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Levitikus 17:11 – „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für die Seelen bewirkt.“

Exodus 24:7 Und er nahm das Buch des Bundes und las es vor der Zuhörerschaft des Volkes vor. Und sie sprachen: Alles, was der HERR gesagt hat, wollen wir tun und gehorsam sein.

Das Volk Israel stimmte zu, den Geboten des Herrn zu folgen und zu gehorchen.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen

2. Das Befolgen des Wortes des Herrn ist unerlässlich

1. Josua 24:15 Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Deuteronomium 11:26-27 Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es nicht tust gehorche den Geboten des Herrn, deines Gottes.

Exodus 24:8 Und Mose nahm das Blut und sprengte es auf das Volk und sprach: Siehe, das Blut des Bundes, den der HERR mit euch gemacht hat wegen all dieser Worte!

Mose sprengte das Blut des Bundes über das Volk, um die Vereinbarung zwischen ihnen und dem Herrn zu symbolisieren.

1. Die Bedeutung des Bundes: Was es bedeutet, Gott zu folgen

2. Blut des Bundes: Gehorsam und Loyalität gegenüber dem Herrn

1. Deuteronomium 5:2-3 – „Der HERR, unser Gott, hat am Horeb einen Bund mit uns geschlossen. Der HERR hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen, sondern mit uns, die wir heute alle hier leben.“

2. Hebräer 9:20-22 – „Deshalb wurde auch der erste Bund nicht ohne Blut in Kraft gesetzt. Als Mose dem ganzen Volk alle Gebote des Gesetzes verkündet hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Wasser, Scharlachwolle und Ysopzweige und besprengten die Schriftrolle und alles Volk.

Exodus 24:9 Und Mose und Aaron, Nadab und Abihu und siebzig von den Ältesten Israels zogen hinauf.

Mose, Aaron, Nadab, Abihu und 70 Älteste Israels stiegen auf den Berg Sinai.

1. Nach oben gehen: Wenn Gott uns zu höheren Höhen ruft

2. Den Sprung des Glaubens wagen: Eine Studie über den Gehorsam von Moses und den Ältesten Israels

1. Exodus 24:9

2. Hebräer 11:8-9 „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er im Land.“ der Verheißung wie in einem fremden Land, sie wohnten in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.“

Exodus 24:10 Und sie sahen den Gott Israels. Und unter seinen Füßen war es wie ein gepflastertes Werk aus Saphirstein und wie der Körper des Himmels in seiner Klarheit.

Die Israeliten sahen Gott und bemerkten, dass unter seinen Füßen ein Saphirstein zu sein schien, der wie der Himmel aussah.

1. Gott sehen: Seine Majestät schätzen

2. Die Pracht des Himmels auf Erden

1. Psalm 97:2 Wolken und Finsternis umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gericht sind die Wohnung seines Thrones.

2. Hesekiel 1:22 Und das Gleichnis des Firmaments auf den Häuptern der lebendigen Kreatur war wie die Farbe des schrecklichen Kristalls, der sich über ihren Häuptern oben ausbreitete.

Exodus 24:11 Und er legte seine Hand nicht an die Edlen der Kinder Israel; sondern sie sahen Gott und aßen und tranken.

Die Israeliten waren nicht der Hand Gottes unterworfen, sondern durften ihn sehen und mit ihm essen und trinken.

1. Ehrfurcht und Dankbarkeit: Gottes Liebe inmitten seiner Majestät erfahren

2. Gottes Gnade annehmen: Wie wir einen Segen erhalten, auch wenn wir ihn nicht verdienen

1. Psalm 34:8 Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Exodus 24:12 Und der HERR sprach zu Mose: Steige zu mir auf den Berg und bleibe dort! Und ich werde dir steinerne Tafeln und ein Gesetz und Gebote geben, die ich geschrieben habe; damit du sie lehrst.

Der Herr befahl Mose, den Berg zu besteigen, um die Zehn Gebote zu empfangen.

1. Gehorsam ist besser als Opfer – 1. Samuel 15:22

2. Liebe ist das größte Gebot – Markus 12:30-31

1. Offenbarung 11:19 - Und der Tempel Gottes öffnete sich im Himmel, und man sah in seinem Tempel die Lade seines Testaments; und es geschahen Blitze und Stimmen und Donner und ein Erdbeben und großer Hagel.

2. Hebräer 8:10 - Denn das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr; Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben; und ich werde für sie ein Gott sein, und sie werden für mich ein Volk sein.

Exodus 24:13 Und Mose machte sich auf und sein Diener Josua. Und Mose stieg auf den Berg Gottes.

Moses und Josua besteigen den Berg Gottes.

1. Gott kann an den unerwartetsten Orten gefunden werden.

2. Die Kraft des Glaubens und der Kameradschaft.

1. Psalm 121:1-2: „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Hebräer 11:6: „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Exodus 24:14 Und er sprach zu den Ältesten: Bleibt hier für uns, bis wir wieder zu euch kommen! Und siehe, Aaron und Hur sind bei euch. Wenn jemand etwas zu tun hat, soll er zu ihnen kommen.

Moses bat die Ältesten, an Ort und Stelle zu bleiben, während er den Berg bestieg, und Aaron und Hur sollten ihn bei allen anfallenden Angelegenheiten begleiten.

1. Vertrauen auf Gottes ernannte Führer.

2. Die Bedeutung der Kameradschaft in Zeiten der Not.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft.

Exodus 24:15 Und Mose stieg auf den Berg, und eine Wolke bedeckte den Berg.

Moses bestieg den Berg Sinai und eine Wolke bedeckte den Berg.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen: Eine Studie aus Exodus 24:15

2. Gottes Gegenwart inmitten unserer Kämpfe: Untersuchung von Exodus 24:15

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 18:9 - Er neigte auch den Himmel und stieg herab, und es war Finsternis unter seinen Füßen.

Exodus 24:16 Und die Herrlichkeit des HERRN blieb auf dem Berg Sinai, und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage lang. Und am siebten Tag rief er Mose aus der Mitte der Wolke.

Die Herrlichkeit des Herrn stieg auf den Berg Sinai herab und blieb dort sechs Tage lang, woraufhin Gott am siebten Tag aus der Wolke zu Mose rief.

1. Gottes Herrlichkeit: Ein Aufruf, seine Gegenwart zu empfangen

2. Auf Gottes Stimme inmitten der Wolke reagieren

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Psalm 29:3 – Die Stimme des Herrn ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert; der Herr ist über vielen Wassern.

Exodus 24:17 Und der Anblick der Herrlichkeit des HERRN war vor den Augen der Kinder Israel wie verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges.

Die Herrlichkeit des Herrn erschien den Israeliten wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges Sinai.

1: Wir können vom Beispiel der Israeliten lernen und versuchen, die Herrlichkeit des Herrn in unserem eigenen Leben zu erfahren.

2: Die Herrlichkeit des Herrn offenbart sich uns auf vielfältige Weise, und wir sollten bereit sein, sie zu erkennen und darauf zu reagieren.

1: Jesaja 6:1-7 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn hoch und erhaben auf einem Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2: Hebräer 12:18-29 – Du bist nicht auf einen Berg gekommen, den man berühren kann und der mit Feuer brennt; zu Dunkelheit, Düsternis und Sturm; zu einem Posaunenstoß oder zu einer solchen Stimme, die Worte redete, dass diejenigen, die es hörten, darum baten, kein weiteres Wort zu ihnen zu sagen.

Exodus 24:18 Und Mose ging mitten in die Wolke und führte ihn auf den Berg. Und Mose blieb vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg.

Mose bestieg den Berg Sinai, um vierzig Tage und vierzig Nächte lang mit Gott zu sprechen.

1. In schwierigen Zeiten den Fokus behalten

2. Die Kraft der Hingabe und Ausdauer

1. Hebräer 11:24-27 – Durch den Glauben entschied sich Mose dafür, gemeinsam mit dem Volk Gottes misshandelt zu werden, anstatt sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

Exodus 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 25:1-9 weist Gott Mose an, von den Israeliten Opfergaben für den Bau eines Heiligtums zu sammeln. Das Volk ist aufgerufen, bereitwillig Materialien wie Gold, Silber und Edelsteine für den Bau einer Stiftshütte beizusteuern, einem tragbaren Wohnort für die Gegenwart Gottes unter seinem Volk. Gott betont, dass die Opfergaben von denen kommen sollten, die ein williges Herz haben, und dass sie die Stiftshütte nach dem spezifischen Muster bauen sollten, das Moses auf dem Berg Sinai offenbart wurde.

Absatz 2: Weiter in Exodus 25:10-22 werden detaillierte Anweisungen zum Bau der Bundeslade gegeben. Diese heilige Truhe soll aus Akazienholz gefertigt sein, mit reinem Gold überzogen und mit Cherubim aus geschlagenem Gold verziert sein. Im Inneren der Bundeslade sollen zwei Steintafeln mit den Zehn Geboten als Zeugnis des Bundes Gottes mit Israel angebracht werden. Die Bundeslade gilt als heilig und dient als Mittelpunkt der Anbetung und Kommunikation zwischen Jahwe und seinem Volk.

Absatz 3: In Exodus 25:23-40 werden Anweisungen zum Bau anderer Elemente innerhalb der Stiftshütte gegeben. Dazu gehört ein mit Gold überzogener Tisch aus Akazienholz, auf dem zwölf Brote, das Brot der Gegenwart, als Opfergabe vor Gott ausgestellt werden können. Darüber hinaus werden Anweisungen zu einem goldenen Leuchter gegeben, der als Menora bekannt ist und dessen sieben Zweige göttliches Licht darstellen, das niemals erlischt. Abschließend werden Einzelheiten zu Vorhängen, Rahmen und Abdeckungen erläutert, die verschiedene Fächer innerhalb der Struktur des Tabernakels bilden.

In Summe:

Exodus 25 präsentiert:

Aufruf zu freiwilligen Spenden; Materialien, die für den Bau des Tabernakels gesammelt wurden;

Betonung auf bereitwillige Herzen; Festhalten an einem bestimmten, von Gott offenbarten Muster.

Detaillierte Anweisungen zum Bau der Bundeslade;

Verwendung von Akazienholz, Gold; Cherubim-Schmuck; Platzierung von Steintafeln;

Bedeutung als heiliges Gefäß, das die Bundesbeziehung zwischen einer Gottheit (Jahwe) darstellt, die durch ein auserwähltes Volk (Israel) repräsentiert wird.

Anweisungen bezüglich zusätzlicher Elemente im Tabernakel;

Tisch mit Brot der Präsenz; goldener Leuchter, der göttliches Licht symbolisiert;

Konstruktionsdetails im Zusammenhang mit Vorhängen, Rahmen und Abdeckungen, die einen heiligen Raum bilden.

Dieses Kapitel markiert eine wichtige Phase in der israelitischen Geschichte: die Errichtungs- und Baupläne für ein Heiligtum, in dem die Gegenwart Jahwes unter seinem auserwählten Volk inmitten eines antiken nahöstlichen Kontexts wohnen würde, wobei der Schwerpunkt auf heiligen Räumen und Tempeln liegt, die oft mit göttlichen Begegnungen oder Gottesdienstpraktiken verbunden sind, die Themen wie Ehrfurcht und Opfer hervorheben ausgestellt durch Beiträge von Einzelpersonen, die eine gemeinschaftliche Identität verkörpern, die in alten religiösen Traditionen verwurzelt ist, die in der gesamten Region zu dieser Zeit beobachtet wurden. Sie stellen eine Mischung aus Ehrfurcht und Angst dar, die bei Begegnungen mit übernatürlichen Phänomenen erlebt wurden, die Reaktionen hervorrufen, die eng mit Hingabe und Bereitschaft verbunden sind, und gleichzeitig die Bedeutung hervorheben, die physischen und architektonischen Darstellungen beigemessen wird Komponenten, die als Erinnerungen dienen, Bewahrer, die eine Bundesbeziehung widerspiegeln, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbinden und auf die Erfüllung von Zwecken abzielen, die das kollektive Schicksal formen. Dazu gehören Konzepte im Zusammenhang mit dem Priestertum und der Nationalität, die als Repräsentanten dienen und Zeugnis für die Treue gegenüber der Gottheit ablegen, die in den religiösen Traditionen verehrt wird, die in der hebräischen Gemeinschaft vorherrschen und nach Erfüllung suchen Landvererbung, die über Generationen hinweg versprochen wurde

Exodus 25:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gottes Wort: Gehorsam ist der Schlüssel zu unserem Erfolg.

2. Die Gebote des Herrn: Eine Blaupause für ein gottgefälliges Leben.

1. Deuteronomium 6:5-6 – Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Josua 1:7-8 – Sei stark und sehr mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Exodus 25:2 Sage den Kindern Israel, dass sie mir eine Opfergabe bringen sollen. Von jedem, der es freiwillig mit seinem Herzen gibt, sollt ihr meine Opfergabe nehmen.

Gott bittet das Volk Israel, Ihm freiwillig und von Herzen Opfer darzubringen.

1. Das Herz des Gebens – Wie Großzügigkeit Gott näher bringen kann

2. Die Kraft eines Opfers – Wie das richtige Geschenk unser Leben verändern kann

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Exodus 25:3 Und dies ist die Opfergabe, die ihr von ihnen nehmen sollt; Gold und Silber und Messing,

In dieser Passage heißt es, dass Gold, Silber und Messing Opfergaben für Gott sind.

1: Wir können unsere Liebe zu Gott zeigen, indem wir ihm unsere besten Ressourcen anbieten – Gold, Silber und Messing.

2: Selbst unser wertvollster Besitz ist nichts im Vergleich zur Größe Gottes, und wir sollten bereit sein, Ihm anzubieten, was wir können.

1: Lukas 12:13-21 – Das Gleichnis vom reichen Narren.

2: 1 Chronik 29:1-9 – Davids Opfergabe der Ressourcen Israels an den Herrn.

Exodus 25:4 Und Blau und Purpur und Scharlach und feines Leinen und Ziegenhaar,

Gott bittet um Spenden für den Bau des Tabernakels in Form von Materialien wie Blau, Purpur, Scharlach, feinem Leinen und Ziegenhaar.

1. Gott ruft uns dazu auf, seine Kirche durch Opfergaben aufzubauen.

2. Die Schönheit des Tabernakels wurde durch die großzügigen Spenden des Volkes Gottes ermöglicht.

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Exodus 35:21-22 – „Jeder, dessen Herz ihn bewegte, und jeder, dessen Geist ihn bewegte, kam und brachte eine Opfergabe des HERRN für die Arbeit am Zelt der Zusammenkunft und für alle seine Dienste und für die heiligen Kleider.“ Sie kamen, Männer und Frauen; alle, die willigen Herzens waren, brachten Spangen und Ohrringe und Siegelringe und Armreifen, allerlei goldene Gegenstände, und jeder Mann brachte dem HERRN eine Opfergabe aus Gold.“

Exodus 25:5 Und rotgefärbte Widderfelle und Dachsfelle und Akazienholz,

Der Herr befahl den Israeliten, die Stiftshütte aus rot gefärbten Widderfellen, Dachsfellen und Schittimholz zu bauen.

1: Wir müssen den Geboten Gottes gehorchen, auch wenn sie seltsam oder schwierig erscheinen.

2: Wir müssen bereit sein, Opfer zu geben, um Gottes Königreich aufzubauen.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2:1 Petrus 4:10 – Jeder von euch sollte die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen, als treue Verwalter der Gnade Gottes in ihren verschiedenen Formen.

Exodus 25:6 Öl zum Licht, Gewürze zum Salböl und zu süßem Räucherwerk,

Gott befiehlt uns, die besten Opfergaben für ihn auszusuchen.

1: Wir müssen danach streben, Gott in jedem Aspekt unseres Lebens unser Bestes zu geben.

2: Gott zeigt uns seine Liebe und Gnade, indem er uns bittet, ihm unser Bestes zu geben.

1: Matthäus 6:33 – Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Exodus 25:7 Onyxsteine und Steine zum Einsetzen in das Ephod und in den Brustpanzer.

Diese Passage bezieht sich auf die Steine, die für das Ephod und den Brustpanzer des Hohepriesters in der Stiftshütte der Israeliten verwendet werden sollten.

1. Die Kraft der Steine: Wie Steine unseren treuen Gehorsam darstellen

2. Verbindung mit Gott durch Ephod und Brustpanzer: Die Priestergewänder als Zeichen des Bundes

1. Matthäus 17:2 – Und er verwandelte sich vor ihnen, und sein Angesicht leuchtete wie die Sonne, und seine Kleider wurden weiß wie Licht.

2. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Exodus 25:8 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann.

Gott befahl den Israeliten, ein Heiligtum zu bauen, damit er unter ihnen wohnen konnte.

1. Der Wohnort Gottes: Wie unser treuer Gehorsam seine Gegenwart sicherstellt

2. Der Aufruf, ein Heiligtum zu bauen: Wir verstehen unsere Notwendigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

1. 1 Korinther 3:16-17 Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt? Wenn jemand Gottes Tempel zerstört, wird Gott ihn zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig, und du bist dieser Tempel.

2. 2. Korinther 6:16 Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; Wie Gott gesagt hat, werde ich unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Exodus 25:9 Nach allem, was ich dir zeige, sollt ihr es machen, nach dem Muster der Stiftshütte und nach dem Muster aller ihrer Geräte.

Gott wies Mose an, eine Stiftshütte und ihre Geräte nach dem Muster zu bauen, das er ihm gezeigt hatte.

1. Den Anweisungen Gottes gehorchen: Das Beispiel von Moses und der Stiftshütte

2. Den Anweisungen Gottes folgen: Wie man die Stiftshütte nach dem Muster baut

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2. Epheser 5:1-2 – „Darum seid Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

Exodus 25:10 Und man soll eine Lade aus Akazienholz machen: zweieinhalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und anderthalb Ellen hoch.

Gott befiehlt den Israeliten, die Bundeslade für die Stiftshütte zu bauen.

1. Gottes Anweisungen müssen buchstabengetreu befolgt werden.

2. Gehorsam gegenüber Gott ist wesentlich, um unseren Glauben zu zeigen.

1. Deuteronomium 10:5 – Und ich werde euch Gebote, Satzungen und Urteile geben, und wenn jemand sie befolgt, wird er sogar danach leben.

2. Josua 1:7 – Sei nur stark und sehr mutig, dass du befolgst, dass du tust nach dem ganzen Gesetz, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wende dich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du es tust gedeihe, wohin auch immer du gehst.

Exodus 25:11 Und du sollst es mit reinem Gold überziehen, innen und außen sollst du es überziehen und sollst eine goldene Krone darauf ringsum machen.

In dieser Passage geht es darum, die Bundeslade sowohl innen als auch außen mit reinem Gold zu überziehen und eine Krone aus Gold darum zu machen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie wichtig es ist, Gott durch unsere Werke zu ehren.

2. Gottes Herrlichkeit offenbart: Wie wir seine Gegenwart durch unser Leben kundtun können.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Exodus 25:12 Und du sollst vier goldene Ringe dafür gießen und sie an seinen vier Ecken anbringen; und zwei Ringe sollen auf der einen Seite sein und zwei Ringe auf der anderen Seite.

Gott wies Mose an, einen Tisch für die Stiftshütte zu bauen und an den Ecken vier Ringe aus Gold anzubringen, zwei auf jeder Seite.

1. Die Bedeutung von Hingabe in unserem Leben

2. Die Kraft, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Deuteronomium 5:33 – „Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen wirst.“ .

2. Hebräer 10:19-22 – Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

Exodus 25:13 Und du sollst Stäbe aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen.

Gott befiehlt Mose, Stäbe aus Shittim-Holz anzufertigen und sie mit Gold zu bedecken.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Wie Gott Treue belohnt

2. Die Kraft des Engagements: Dem Wort Gottes treu bleiben

1. Exodus 25:13

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 25:14 Und du sollst die Stäbe in die Ringe an den Seiten der Lade stecken, damit die Lade mit ihnen getragen werden kann.

Gott befiehlt den Israeliten, Stäbe in Ringe an den Seiten der Bundeslade zu stecken, um sie zu transportieren.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Verantwortung, Gottes Wort zu tragen.

1. Matthäus 7:24 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.“

2. Römer 6:16 – „Wisst ihr nicht, dass wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es der Sünde bis zum Tod oder des Gehorsams zur Gerechtigkeit?“

2. Mose 25:15 Die Stäbe sollen in den Ringen der Bundeslade sein; sie dürfen nicht daraus genommen werden.

Die Stäbe der Bundeslade sollten in ihren Ringen bleiben und nicht entfernt werden.

1. Die Bedeutung von Gehorsam und Treue gegenüber den Geboten des Herrn.

2. Die symbolische Bedeutung der Bundeslade.

1. Deuteronomium 10:2-5 Das Gebot des Herrn, die Bundeslade zu machen.

2. Hebräer 9:4 Die Bundeslade stellt die Gegenwart Gottes dar.

Exodus 25:16 Und du sollst das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Arche legen.

Gott weist Mose an, das Zeugnis, das er ihm gibt, in die Bundeslade zu legen.

1. Die Macht des Zeugnisses – Wie unsere Erfahrungen mit Gott andere beeinflussen können

2. Die Macht des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zu seinem Segen führt

1. Hebräer 10:1-22 – Das vollkommene Opfer Jesu

2. Römer 12:1-2 – Ein Leben voller Opfer und Dienst für Gott führen

Exodus 25:17 Und du sollst einen Gnadenstuhl aus purem Gold machen: zweieinhalb Ellen soll seine Länge sein und eineinhalb Ellen seine Breite.

Der Gnadensitz ist ein Symbol der Gnade und Barmherzigkeit Gottes.

1. Der Gnadenstuhl: Eine Erinnerung an Gottes bedingungslose Liebe

2. Die Schönheit des Gnadenstuhls: Ein Spiegelbild der Heiligkeit Gottes

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch sein Blut durch den Glauben dargelegt hat , um seine Gerechtigkeit zu demonstrieren, denn in seiner Nachsicht hatte Gott die Sünden, die zuvor begangen wurden, ignoriert.

2. Hebräer 9:11-15 – Christus aber kam als Hohepriester der künftigen guten Dinge, mit der größeren und vollkommeneren Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht war, das heißt, nicht von dieser Schöpfung. Nicht mit dem Blut von Böcken und Kälbern, sondern mit seinem eigenen Blut betrat er ein für alle Mal das Allerheiligste und erlangte die ewige Erlösung. Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh, wenn man die Unreinen besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott fleckenlos dargebracht hat, euch reinigen Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen? Und aus diesem Grund ist er der Mittler des neuen Bundes durch den Tod zur Erlösung von den Übertretungen unter dem ersten Bund, damit die Berufenen die Verheißung des ewigen Erbes empfangen.

Exodus 25:18 Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

Gott befahl Mose, zwei Cherubim aus getriebenem Gold für den Gnadenthron anzufertigen.

1. Gottes Barmherzigkeit: Die Bedeutung des Gnadenstuhls verstehen

2. Die Schönheit des Gehorsams: Handwerkskunst im Tabernakel

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Hebräer 9:24 – Denn Christus ist nicht in die heiligen Stätten eingegangen, die mit Händen gemacht sind, welche die Vorbilder der Wahrhaftigen sind; sondern in den Himmel selbst, um nun für uns in der Gegenwart Gottes zu erscheinen.

Exodus 25:19 Und mache einen Cherub an dem einen Ende und den anderen Cherub am anderen Ende. Und vom Gnadenthron sollt ihr Cherubim an seinen beiden Enden machen.

Gott befiehlt dem Volk Israel, zwei Cherubim zu machen, einen an jedem Ende des Gnadenthrons.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Eine Studie über die Cherubim

2. Gottes Barmherzigkeit sehen: Eine Reflexion über den Gnadenstuhl

1. Psalm 103:8-13

2. Hebräer 4:14-16

Exodus 25:20 Und die Cherubim werden ihre Flügel in die Höhe ausbreiten und mit ihren Flügeln den Gnadenthron bedecken, und ihre Angesichter werden einander anschauen; Zum Gnadenthron hin sollen die Angesichter der Cherubim sein.

Die Cherubim haben Flügel, die sich über dem Gnadenthron ausbreiten und einander zugewandt sind.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie Cherubim uns auf den Thron der Gnade hinweisen

2. Die Schönheit der Barmherzigkeit Gottes: Die Bedeutung der Cherubim

1. Jesaja 6:1-2 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße und mit zweien flog er.

2. Psalm 103:11-12 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns.

Exodus 25:21 Und du sollst den Gnadenthron oben auf die Bundeslade stellen; und in die Arche sollst du das Zeugnis legen, das ich dir geben werde.

Gott befahl Mose, einen Gnadenthron über der Bundeslade zu platzieren und das Zeugnis Gottes in die Bundeslade zu legen.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Was sie für unser Leben bedeutet

2. Der Bund Gottes: Seine Bedeutung in unserem Leben

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

2. Römer 5:8 – Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Exodus 25:22 Und daselbst werde ich mit dir zusammenkommen und über dem Gnadenthron, zwischen den beiden Cherubim, die auf der Lade des Zeugnisses sind, mit dir reden über alles, was ich dir als Gebot geben werde Kinder Israels.

Gott versprach, sich mit Mose zu treffen und zwischen den beiden Cherubim über dem Gnadenthron auf der Lade des Zeugnisses mit ihm zu kommunizieren und ihm Gebote für die Kinder Israels zu geben.

1. Gottes Gnadenstuhl: Ein Ort der Intimität mit dem Herrn

2. Gottes Bund mit den Kindern Israels: Ein Akt göttlicher Liebe

1.Psalm 34:8 – Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2.Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Mose 25:23 Du sollst auch einen Tisch aus Schittimholz machen; zwei Ellen soll seine Länge sein, und eine Elle seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe.

Gott befahl Mose, einen Tisch aus Shittim-Holz nach den angegebenen Maßen zu bauen.

1. Gottes Anweisungen sind perfekt und sollten ohne Frage befolgt werden.

2. Wir sollten auf die Details in unserem Leben achten und danach streben, Gott gehorsam zu sein.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Mose 25:24 Und du sollst es mit reinem Gold überziehen und ringsum eine goldene Krone daran machen.

Gott befahl, eine goldene Krone anzufertigen und um die Bundeslade zu legen.

1. Die Bedeutung der Bundeslade und ihrer Krone in der biblischen Geschichte

2. Gottes Anweisung: Gottes Geboten gehorchen und unsere eigene Krone finden

1. Hebräer 9:4 – „Da war das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, darin war der goldene Topf mit dem Manna, und der Stab Aarons, der keimte, und die Tafeln des Bundes.“

2. 1. Petrus 5:4 – „Und wenn der oberste Hirte erscheinen wird, werdet ihr eine Krone der Herrlichkeit empfangen, die nicht vergeht.“

2. Mose 25:25 Und du sollst einen Rand von einer Handbreite daran ringsum machen und eine goldene Krone an seinem Rand ringsum machen.

Gott wies Mose an, eine goldene Krone mit einem handbreiten Rand darum anzufertigen.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zu unerwarteten Ergebnissen führen kann

2. Ein Leben in Großzügigkeit führen: Wie Gottes Ruf zu einem großzügigen Leben seine Gegenwart ehrt

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Exodus 25:26 Und du sollst vier goldene Ringe dafür machen und die Ringe an den vier Ecken seiner vier Füße anbringen.

Gott wies Mose an, vier goldene Ringe anzufertigen und sie an den vier Füßen der Bundeslade zu befestigen.

1. Gottes Anweisungen zeigen seine Ordnung und Fürsorge für uns.

2. Die Bundeslade ist eine Erinnerung an Gottes Treue und seinen liebevollen Schutz.

1. Psalm 37:5-6 „Befiehl dem Herrn deinen Weg. Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deine Gerechtigkeit leuchten lassen wie die Morgenröte, die Gerechtigkeit deiner Sache wie die Mittagssonne.“

2. Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Mose 25:27 An der Grenze sollen die Ringe als Orte für die Stäbe dienen, um den Tisch zu tragen.

Die Ringe des Tisches des Herrn sollen in einer Linie mit dem Rand platziert werden, und die Stäbe werden in die Ringe gelegt, um den Tisch zu stützen.

1. Die Bedeutung der Treue – Exodus 25:27

2. Sich um Gottes Haus kümmern – Exodus 25:27

1. Römer 12:1 – Deshalb ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 4,16 – Lasst uns nun vertrauensvoll vor Gottes Gnadenthron treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

Exodus 25:28 Und du sollst die Stäbe aus Schittimholz machen und sie mit Gold überziehen, damit der Tisch damit getragen werden kann.

Der Herr befahl Mose, die Stäbe für den Tisch der Stiftshütte aus Schittimholz anzufertigen und sie mit Gold zu bedecken.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen Früchte trägt

2. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie Gott das Gewöhnliche nutzt, um etwas Besonderes zu schaffen

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Exodus 25:29 Und du sollst ihre Schüsseln und Löffel und Deckel und Schüsseln davon machen, um sie damit zu bedecken; aus reinem Gold sollst du sie machen.

Der Herr befiehlt, Gefäße aus reinem Gold herzustellen.

1: Gottes Gebote dürfen niemals auf die leichte Schulter genommen werden, lasst uns danach streben, ihnen vollständig zu gehorchen.

2: Die Gebote des Herrn sind eine Quelle des Segens, lasst uns sie demütig und mit Freude annehmen.

1: Deuteronomium 10:12-13 „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? von ganzem Herzen und von ganzer Seele.

2: Röm. 12:1-2 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Mose 25:30 Und du sollst allezeit auf dem Tisch Brot vor mir legen.

Gott befahl Mose, die Schaubrote jederzeit vor sich auf den Tisch zu legen.

1. Gottes Versorgung: Die Bedeutung des Schaubrots

2. Gottes Gegenwart: Seine Herrlichkeit durch Anbetung ehren

1. Hebräer 9:3-4 – Und nach dem zweiten Vorhang die Stiftshütte, die das Allerheiligste genannt wird; Darin befanden sich das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, in der sich der goldene Topf befand, in dem sich das Manna befand, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes.

4. Johannes 6:35 - Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.

Exodus 25:31 Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen; aus getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht sein; sein Schaft und seine Zweige, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen sollen aus demselben sein.

Gott befiehlt Mose, einen Leuchter aus reinem Gold mit geschlagener Arbeit herzustellen, einschließlich eines Schafts, Zweigen, Schalen, Knöpfen und Blumen, alle aus demselben Material.

1. Das Licht Gottes: Unser Leben mit Glauben erleuchten

2. Die Schönheit des Herrn: Ein Leben in Heiligkeit gestalten

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der durch das Blut des ewigen Bundes unseren Herrn Jesus, diesen großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, dich mit allem Guten ausrüsten, damit du seinen Willen tun kannst, und Möge er in uns wirken, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Exodus 25:32 Und sechs Zweige werden an seinen Seiten hervorgehen; drei Zweige des Leuchters auf der einen Seite und drei Zweige des Leuchters auf der anderen Seite:

Die Passage beschreibt die Anweisungen zur Herstellung der Menora für die Stiftshütte.

1. Ein Licht erstrahlen lassen: Wie unser Leben genutzt werden kann, um Gottes Herrlichkeit zu erleuchten

2. Viele Aspekte, eine Flamme: Einheit in der Vielfalt finden

1. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt auf einem Hügel kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt allen im Haus Licht. Ebenso lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

2. Johannes 8:12 - Jesus redete wiederum zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Exodus 25:33 Drei mandelförmige Schalen mit einem Knauf und einer Blume an einem Zweig; und drei mandelförmige Schalen an dem anderen Zweig, mit einem Knauf und einer Blume: also an den sechs Zweigen, die aus dem Leuchter hervorgehen.

Die Passage beschreibt einen Kerzenhalter mit sechs Zweigen, von denen jeder drei mandelförmige Schalen sowie einen Knopf und eine Blume trägt.

1. Gott kann uns dazu gebrauchen, ein Licht für andere zu sein.

2. Wir sollten unsere Gaben nutzen, um der Welt Schönheit und Freude zu bringen.

1. Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel gebaut ist, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet man keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellt man sie auf ihren Ständer und …“ Es gibt jedem im Haus Licht. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.“

2. 1 Korinther 12:4-7 – „Es gibt verschiedene Arten von Gaben, aber derselbe Geist verteilt sie. Es gibt verschiedene Arten von Diensten, aber derselbe Herr. Es gibt verschiedene Arten von Arbeiten, aber in allen von ihnen und.“ In jedem ist derselbe Gott am Werk. Nun wird jedem die Manifestation des Geistes zum Wohle der Allgemeinheit gegeben. Dem einen wird durch den Geist eine Botschaft der Weisheit gegeben, dem anderen durch ihn eine Botschaft der Erkenntnis Geist."

Exodus 25:34 Und in dem Leuchter sollen vier mandelähnliche Schalen sein, mit ihren Knäufen und ihren Blumen.

Dieser Vers beschreibt den Leuchter in der Stiftshütte, der vier mandelförmige Schalen mit Noppen und Blumen haben sollte.

1. Die Schönheit des Tabernakels: Erforschung der Bedeutung des Kerzenhalters

2. Die Kunst des Gehorsams: Untersuchung des Befehls zum Bau der Stiftshütte

1. 1. Chronik 28:19 - Und dies alles, sprach David, ließ mir der HERR durch seine Hand aufschreiben, alle Werke dieses Musters.

2. Exodus 37:17-22 – Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; aus getriebener Arbeit machte er den Leuchter; Sein Schaft und sein Zweig, seine Schalen, seine Knäufe und seine Blumen waren aus demselben Material; und sechs Zweige gingen von seinen Seiten aus; drei Zweige des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Zweige des Leuchters aus seiner anderen Seite: drei Schalen nach Art von Mandeln in einem Zweig, ein Knopf und eine Blume; und drei mandelförmige Schalen in einem anderen Zweig, ein Knauf und eine Blume: also an allen sechs Zweigen, die von dem Leuchter ausgehen.

Exodus 25:35 Und es soll ein Knopf sein unter zwei Zweigen desselben und ein Knopf unter zwei Zweigen desselben und ein Knopf unter zwei Zweigen desselben, entsprechend den sechs Zweigen, die von dem Leuchter ausgehen.

Gott befahl den Israeliten, einen Leuchter mit sechs Zweigen und einem Knauf unter jedem Paar herzustellen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen buchstabengetreu zu befolgen

2. Die Symbolik des Kerzenhalters

1. Exodus 25:35

2. Johannes 8:12 - Jesus redete wiederum zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

2. Mose 25:36 Ihre Knäufe und Zweige sollen aus einem Guss sein, und alles soll ein einziges getriebenes Werk aus reinem Gold sein.

In dieser Passage wird der Bau des goldenen Leuchters in der Stiftshütte beschrieben.

1. Gottes Werk ist perfekt und sollte mit der gleichen Exzellenz ausgeführt werden.

2. Die Schönheit der Stiftshütte des Herrn ist ein Spiegelbild seiner Heiligkeit.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Korinther 10:31 – Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Exodus 25:37 Und du sollst seine sieben Lampen machen, und sie sollen ihre Lampen anzünden, damit sie ihr gegenüber leuchten.

Gott wies Mose an, sieben Lampen anzufertigen und anzuzünden, um die Stiftshütte zu beleuchten.

1: Gott ist unser Licht in der Dunkelheit.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns Licht in unserem Leben geben wird.

1: Johannes 8:12 – Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2: Psalm 27,1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Stärke meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Exodus 25:38 Und seine Zangen und Schnupftabakschalen sollen aus purem Gold sein.

Gott befahl den Israeliten, Zangen und Schnupftabakschalen aus reinem Gold herzustellen.

1. Der Wert des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu Segen führt

2. Die Schönheit der Heiligkeit: Warum wir danach streben sollten, alles, was wir tun, heilig und rein zu machen

1. Jesaja 6:3: Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Levitikus 11:44: Denn ich bin der Herr, euer Gott. Ihr sollt euch also heiligen und heilig sein; denn ich bin heilig.

Exodus 25:39 Aus einem Talent reinen Goldes soll er es machen und alle diese Geräte.

In dieser Passage geht es um die Herstellung einer Stiftshütte und ihrer Gefäße unter Verwendung eines Talents aus reinem Gold.

1. Die Stiftshütte: Ein Symbol unserer Beziehung zu Gott

2. Der Wert des Gebens an Gott

1. Hebräer 9:1-3 – Schon der erste Bund enthielt Vorschriften für den Gottesdienst und einen irdischen Ort der Heiligkeit. Denn es wurde ein Zelt vorbereitet, der erste Abschnitt, in dem sich der Leuchter, der Tisch und das Brot der Gegenwart befanden. Es wird der Heilige Ort genannt. Hinter dem zweiten Vorhang befand sich ein zweiter Abschnitt, der „Allerheiligste Ort“ genannt wurde.

2. Exodus 35:4-7 – Mose sagte zur ganzen Gemeinde des Volkes Israel: Das ist es, was der Herr geboten hat. Nehmt von euch einen Beitrag zum Herrn entgegen. Wer großzügigen Herzens ist, der bringe den Beitrag des Herrn: Gold, Silber und Bronze; blaue und purpurne und scharlachrote Garne und feines gezwirntes Leinen; Ziegenhaare, gegerbte Widderfelle und Ziegenfelle; Akazienholz, Öl für das Licht, Gewürze für das Salböl und für das wohlriechende Räucherwerk und Onyxsteine und Steine für die Fassung, für das Ephod und für das Brustschild.

Exodus 25:40 Und achte darauf, dass du sie nach dem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt wurde.

Der Herr befahl Mose, Gegenstände nach dem Muster anzufertigen, das ihm auf dem Berg gezeigt wurde.

1. Der Herr erwartet von uns, dass wir seinem Muster folgen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber den Geboten des Herrn

1. Hebräer 8:5 – „Siehe, spricht er, dass ihr alles nach dem Muster macht, das euch auf dem Berg gezeigt wurde.“

2. Römer 6:17 – „Aber Gott sei Dank, dass ihr Knechte der Sünde wart, ihr aber von Herzen der Lehre gehorcht habt, die euch überliefert wurde.“

Exodus 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 26:1-14 gibt Gott detaillierte Anweisungen für den Bau des Innersten der Stiftshütte, der die Vorhänge der Stiftshütte bedeckt. Diese Vorhänge sollen aus feinem Leinen gefertigt und mit kunstvollen Cherubimmustern verziert sein. Die Vorhänge sollen mit Schlaufen und Klammern aus Gold zu einem großen zeltartigen Gebilde zusammengefügt werden. Die Stiftshütte soll insgesamt elf Vorhänge haben, von denen jeder eine bestimmte Länge und Breite hat. Darüber hinaus gibt es Anweisungen zur Herstellung von Bezügen aus Ziegenhaar, die als äußere Schicht für die Stiftshütte dienen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 26:15-30 gibt Gott Anweisungen zum Bau des Gerüsts für die Stiftshütte. Dieses Gerüst besteht aus aufrechten Brettern aus Akazienholz, die mit Gold überzogen sind. Diese Bretter werden von silbernen Sockeln gehalten und durch an den Seiten in Ringe eingefügte Stangen miteinander verbunden. Es wird auch beschrieben, dass der Schleier, der das Heilige vom Allerheiligsten trennt, aus blauen, purpurnen und scharlachroten Garnen besteht, die mit feinem Leinen gewebt sind.

Absatz 3: In Exodus 26:31-37 weist Gott Mose über zusätzliche Elemente innerhalb der Stiftshüttenstruktur an. Ein Vorhang aus blauem, rotem Purpur und Scharlach, mit feinem Leinen gewebt, soll am Eingang der Stiftshütte hängen und eine Barriere zwischen ihrem äußeren Vorhof und den inneren Kammern bilden. An Säulen befestigte goldene Haken tragen diesen Eingangsvorhang. Schließlich gibt es Anweisungen für den Bau eines Brandopferaltars aus Akazienholz mit Bronzeauflage.

In Summe:

Exodus 26 präsentiert:

Detaillierte Anweisungen zu Tabernakelvorhängen;

Verwendung von feinem Leinen; künstlerische Gestaltungen; Verbindungsmethoden mit Goldschlaufen, Verschlüssen;

Bezüge aus Ziegenhaar als Außenschicht.

Hinweise zum Baugerüst;

Aufrechte Bretter aus Akazienholz mit Goldauflage;

Silberbasen; in Ringe eingesetzte Stangen, die die Bretter zusammenhalten;

Beschreibung des Schleiers, der das Heilige vom Allerheiligsten trennt.

Anweisungen zum Eingangsvorhang am Eingang der Stiftshütte;

Verwendung von blauen, violetten und scharlachroten Garnen, gewebt mit feinem Leinen;

Goldene Haken, die von Säulen getragen werden;

Konstruktionsdetails zum Brandopferaltar aus Akazienholz mit Bronzeauflage.

In diesem Kapitel werden weiterhin detaillierte Pläne für den Bau eines heiligen Raums und eines Tabernakels beschrieben, in dem die Gegenwart Jahwes unter auserwählten Menschen wohnen würde. Dabei werden architektonische Komponenten betont, architektonische Merkmale, die oft mit alten religiösen Traditionen des Nahen Ostens in Verbindung gebracht werden und Themen wie Ehrfurcht, Opfer, die durch physische Darstellungen zur Erinnerung dienen, und Bewahrer, die Bündnisse widerspiegeln, hervorgehoben werden Beziehung, die auserwählte Menschen unter göttlicher Autorität zusammenbindet und darauf abzielt, Ziele zu erfüllen, die das kollektive Schicksal formen. Dazu gehören Konzepte im Zusammenhang mit dem Priestertum und der Nationalität, die als Vertreter dienen und Zeugnis ablegen für die Treue gegenüber der Gottheit, die in den religiösen Traditionen verehrt wird, die in der hebräischen Gemeinschaft weit verbreitet sind und die Erfüllung in Bezug auf das über Generationen versprochene Landerbe anstreben

Exodus 26:1 Und du sollst die Stiftshütte mit zehn Teppichen aus gezwirnter feiner Leinwand, aus blauem, aus rotem Purpur und aus Scharlach, machen; mit Cherubim in kunstvoller Arbeit sollst du sie machen.

Gott befiehlt Mose, die Stiftshütte mit zehn Vorhängen aus fein gezwirntem Leinen in Blau, Purpur und Scharlach zu bauen und sie mit Cherubim zu schmücken.

1. Die Stiftshütte: Ein Symbol der Treue Gottes

2. Die Stiftshütte: Ein Bild der Erlösung

1. Exodus 26:1

2. Offenbarung 21:2-3 Und ich, Johannes, sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott aus dem Himmel herabkommen, bereitet wie eine geschmückte Braut für ihren Mann. Und ich hörte eine große Stimme aus dem Himmel sagen: Siehe, die Hütte Gottes ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird mit ihnen sein und ihr Gott sein.

Exodus 26:2 Die Länge eines Teppichs soll achtundzwanzig Ellen und die Breite eines Teppichs vier Ellen betragen, und jeder Teppich soll ein Maß haben.

Diese Passage beschreibt die Maße für einen der Vorhänge der Stiftshütte im Buch Exodus.

1. Das Maß eines Menschen: Die Maßstäbe Gottes verstehen

2. Ein Leben in Maßen führen: Den Maßstäben Gottes gerecht werden

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Kolosser 3:13-15 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet. Und lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, zu dem ihr tatsächlich in einem Körper berufen seid. Und sei dankbar.

Exodus 26:3 Die fünf Teppiche sollen miteinander verbunden werden; und weitere fünf Vorhänge sollen miteinander verbunden werden.

Fünf Vorhänge sollen miteinander verbunden werden, weitere fünf Vorhänge sollen ebenfalls miteinander verbunden werden.

1. Gottes Vollkommenheit: Die Schönheit der Stiftshütte lag in ihrer perfekten Symmetrie und ihrer Liebe zum Detail.

2. Die Kraft der Einheit: Während zwei immer besser ist als eins, war in der Stiftshütte fünf die Zahl der Stärke und Gemeinschaft.

1. Kolosser 2,2-3: Damit ihre Herzen ermutigt würden, in Liebe verbunden, alle Reichtümer der völligen Gewissheit des Verständnisses und der Erkenntnis des Geheimnisses Gottes, das Christus ist, zu erreichen.

2. Epheser 4:11-13: Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

2. Mose 26:4 Und du sollst blaue Schlaufen machen an dem Saum des einen Teppichs von der Webkante an der Verbindungsstelle; Und ebenso sollst du am äußersten Ende eines weiteren Vorhangs anbringen, an der Verbindungsstelle des zweiten.

Moses wies die Israeliten an, Schlaufen aus blauem Faden an den Rändern zweier Vorhänge anzubringen, um sie miteinander zu verbinden.

1. Gottes Anweisungen erscheinen oft klein und unbedeutend, aber sie sind wichtig und sollten befolgt werden.

2. Gehorsam gegenüber Gott ist notwendig, damit seine Segnungen empfangen werden können.

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meinen Geboten gehorchen.“

2. 1. Samuel 15:22-23 - „Aber Samuel antwortete: Was gefällt dem Herrn mehr: eure Brandopfer und Schlachtopfer oder euer Gehorsam gegenüber seiner Stimme? Hört! Gehorsam ist besser als Opfer, und Unterwerfung ist besser als Opfergabe Fett von Widdern.

Exodus 26:5 Fünfzig Schleifen sollst du an dem einen Teppich machen, und fünfzig Schleifen sollst du an dem Rand des Teppichs machen, der an der Verbindung des zweiten ist; dass sich die Schleifen gegenseitig festhalten können.

Zu den Anweisungen, die Moses für die Herstellung der Stiftshütte in der Wüste erhielt, gehört die Herstellung von fünfzig Schlaufen am Rand jedes der beiden Vorhänge, die miteinander verbunden werden sollen.

1. Die Wichtigkeit, göttliche Anweisungen genau zu befolgen.

2. Der göttliche Plan von Einheit und Verbindung.

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Jakobus 1:22: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Mose 26:6 Und du sollst fünfzig Tachos aus Gold anfertigen und die Vorhänge mit den Tachos verbinden, und es soll eine einzige Wohnung sein.

Gott wies Mose an, fünfzig Tachos Gold anzufertigen, um die Vorhänge für die Stiftshütte zusammenzufügen.

1. Die Schönheit der Einheit: Wie Gottes Absicht uns vereint

2. Die Macht des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen

1. Johannes 17:21-23 – Damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, damit auch sie eins seien in uns, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

22 Und die Herrlichkeit, die du mir gegeben hast, habe ich ihnen gegeben; damit sie eins seien, so wie wir eins sind:

23 Ich in ihnen und du in mir, damit sie vollkommen eins seien; und damit die Welt erkenne, dass du mich gesandt und sie geliebt hast, wie du mich geliebt hast.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.

2. Mose 26:7 Und du sollst Vorhänge aus Ziegenhaar anfertigen, um die Wohnung zu bedecken; elf Teppiche sollst du machen.

Gott weist Mose an, elf Vorhänge aus Ziegenhaar anzufertigen, die als Bedeckung für die Stiftshütte dienen sollen.

1. Die Stiftshütte: Gottes Schutz

2. Die Bedeutung der Abdeckung der Stiftshütte

1. Hebräer 9:1-5 – Gottes Plan für die Stiftshütte und ihre symbolische Bedeutung

2. Jesaja 54:5 – Gottes Versprechen des Schutzes für sein Volk

Exodus 26:8 Die Länge eines Teppichs soll dreißig Ellen sein und die Breite eines Teppichs vier Ellen; und die elf Teppiche sollen alle ein Maß haben.

Die elf Vorhänge für die Stiftshütte sollen gleich groß sein, 30 Ellen lang und 4 Ellen breit.

1. Gottes vollkommener Plan: Die Stiftshütte als Vorbild für uns

2. Gottes unfehlbares Maß: Die Stiftshütte als Symbol der Treue

1. Hebräer 10:20 – „Durch einen neuen und lebendigen Weg, der uns durch den Vorhang, das ist sein Leib, aufgetan wurde“

2. Römer 12:2 – „Werde verwandelt durch die Erneuerung deines Geistes, damit du beweisest, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

Exodus 26:9 Und du sollst fünf Teppiche für sich und sechs Teppiche für sich verbinden und sollst den sechsten Teppich an der Vorderseite der Stiftshütte verdoppeln.

Die Anweisung, die Mose in Exodus 26:9 erhielt, bestand darin, fünf Vorhänge und sechs Vorhänge miteinander zu verbinden und den sechsten Vorhang an der Vorderseite der Stiftshütte zu verdoppeln.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Bedeutung der Stiftshütte in der Bibel

1. Matthäus 5:17-19 – Glauben Sie nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen.

2. Hebräer 10:1-4 – Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge anstelle der wahren Form dieser Realitäten hat, kann es diese niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr ständig dargebracht werden, vollkommen machen die sich nähern.

2. Mose 26:10 Und du sollst fünfzig Schlaufen an den Rand des Teppichs machen, der am äußersten Ende der Verbindung ist, und fünfzig Schlaufen an den Rand des Vorhangs, der den zweiten verbindet.

In diesem Abschnitt werden die Anweisungen zum Anbringen von fünfzig Schlaufen an jeder Kante von zwei Vorhängen zum Anbringen besprochen.

1. „Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit ein stärkeres Ganzes schafft“

2. „Auf die Details kommt es an: Präzision und Perfektion bei jeder Aufgabe in Einklang bringen“

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Kolosser 3,23 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als tätet ihr es für den Herrn und nicht für menschliche Herren.“

Exodus 26:11 Und du sollst fünfzig Tachos aus Erz machen und die Tachos in die Schlaufen legen und das Zelt zusammenfügen, damit es eins sei.

Gott wies Mose an, fünfzig kleine Messingstücke anzufertigen und sie zu einem vollständigen Zelt zusammenzufügen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenkommen uns stärker machen kann

2. Die Stärke kleiner Teile: Wie selbst die kleinsten Teile eine große Wirkung haben können

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; er gibt ihnen allen Namen.

Exodus 26:12 Und der Überrest der Vorhänge des Zeltes, der halbe Vorhang, der übrig bleibt, soll über die Rückseite der Stiftshütte hängen.

In dieser Passage werden die Anweisungen zum Aufhängen des restlichen Zeltstoffs an der Rückseite des Tabernakels besprochen.

1. „Die Schönheit der Zurückhaltung“ – Erkunden, wie wir im Umgang mit Ressourcen klug und diszipliniert sein können.

2. „Die Schönheit der Ehrfurcht“ – Untersuchung der Kraft, in Erwartung der Gegenwart Gottes zu leben.

1. 1. Petrus 1:13-16 – „Setzt nun mit wachem und völlig nüchternem Geist eure Hoffnung auf die Gnade, die euch zuteil wird, wenn Jesus Christus bei seinem Kommen offenbart wird. Gehorcht als gehorsame Kinder nicht dem die bösen Wünsche, die du hattest, als du in Unwissenheit lebtest. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2. Psalm 29:2 – „Schreibe dem Herrn die Ehre zu, die seinem Namen gebührt; bete den Herrn an in der Pracht seiner Heiligkeit.“

Exodus 26:13 Und eine Elle auf der einen Seite und eine Elle auf der anderen Seite von dem, was in der Länge der Vorhänge des Zeltes übrig bleibt, soll es über die Seiten der Stiftshütte auf dieser und jener Seite hängen, um es abzudecken.

Die Vorhänge der Stiftshütte sollten von einer Elle auf jeder Seite der Länge der Vorhänge des Zeltes über die Seiten gehängt werden.

1. Die Bedeutung des Schutzes: Das Schutzbedürfnis in unserem Leben verstehen

2. Die Schönheit der Stiftshütte entdecken: Die Pracht des Hauses Gottes offenbaren

1. Deuteronomium 6:5-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

Exodus 26:14 Und du sollst eine Decke für das Zelt machen aus rotgefärbten Widderfellen und oben eine Decke aus Dachsfellen.

Der Herr wies Mose an, ein Zelt mit einer Decke aus rot gefärbten Widderfellen und einer Decke aus Dachsfellen zu bauen.

1. Die Fürsorge des Herrn: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten unterstützt

2. Erlöst und abgedeckt: Wie Gott uns wieder neu macht

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Römer 8:31-34 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen Gottes Auserwählte erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt.

Exodus 26:15 Und du sollst Bretter für die Stiftshütte machen, aus Akazienholz, die aufrecht stehen.

Der Herr befahl Mose, aus Schittimholz Bretter für die Stiftshütte anzufertigen.

1. Der Befehl des Herrn zum Gehorsam: Die Bedeutung des Baus der Stiftshütte in Exodus 26 verstehen

2. Die göttlichen Eigenschaften von Shittim Wood in Exodus 26

1. Deuteronomium 10:3-5 - Denn der HERR, dein Gott, ist der Gott der Götter und der Herr der Herren, ein großer Gott, ein Mächtiger und ein Furchtbarer, der sich nicht um die Person kümmert und keinen Lohn annimmt die Waisen und Witwen, und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt.

2. Hebräer 9:11 – Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude.

Exodus 26:16 Zehn Ellen sollen die Länge eines Brettes sein, und anderthalb Ellen sollen die Breite eines Brettes sein.

Die Bretter, aus denen die Stiftshütte gebaut wurde, sollten zehn Ellen lang und anderthalb Ellen breit sein.

1. Ein Fundament auf festem Boden errichten – Nehmen Sie sich die Zeit zum Planen und Vorbereiten, um etwas Dauerhaftes aufzubauen.

2. Die Einzigartigkeit der Stiftshütte – Gottes spezifische Anweisungen für einen besonderen Ort der Anbetung.

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Exodus 26:17 An einem Brett sollen zwei Zapfen sein, einander gegenübergestellt. So sollst du alle Bretter der Stiftshütte machen.

Die Anweisungen zur Herstellung der Bretter der Stiftshütte enthalten zwei Zapfen auf jedem Brett.

1. Gottes detaillierte Anweisungen zur Errichtung der Stiftshütte zeigen, wie wichtig es ist, seine Pläne buchstabengetreu zu befolgen.

2. Wir müssen Gottes Willen treu ausführen, auch wenn dies eine sorgfältige Liebe zum Detail erfordert.

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne ausarbeiten.

Exodus 26:18 Und du sollst die Bretter für die Stiftshütte machen, zwanzig Bretter an der Südseite gegen Süden.

Die Bretter der Stiftshütte des Herrn sollen an der Südseite zwanzig sein.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seines Versprechens, eine Stiftshütte zu bauen

2. Treuer Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Hebräer 11:6 „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Jakobus 4:17 „Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Exodus 26:19 Und du sollst vierzig Füße aus Silber machen unter den zwanzig Brettern; zwei Sockel unter einem Brett für seine zwei Zapfen und zwei Sockel unter einem anderen Brett für seine zwei Zapfen.

Der Herr weist Mose an, vierzig silberne Sockel anzufertigen, um die zwanzig Bretter der Stiftshütte miteinander zu verbinden, mit zwei Sockeln unter jedem Brett für die beiden Zapfen.

1. Gottes Anweisungen an Moses: Gottes Anweisungen für unser Leben befolgen

2. Die Stiftshütte: Eine physische Darstellung unserer Beziehung zu Gott

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Epheser 2:19-22 – „So seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, Christus Jesus selbst.“ der Eckstein, in dem das ganze Bauwerk zusammengefügt wird zu einem heiligen Tempel im Herrn. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott zusammengebaut.“

Exodus 26:20 Und für die zweite Seite der Stiftshütte, auf der Nordseite, sollen zwanzig Bretter sein:

In der Passage wird beschrieben, dass für die Nordseite der Stiftshütte zwanzig Bretter verwendet wurden.

1. Die Bedeutung der Hingabe: Am Beispiel der Stiftshütte

2. Die Macht Gottes: Wie er eine Stiftshütte nutzte, um mit seinem Volk in Kontakt zu treten

1. Exodus 26:20

2. Hebräer 9:1-5 (Denn als Mose dem ganzen Volk alle Gebote nach dem Gesetz verkündet hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Böcken samt Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop und besprengte beides mit dem Buch und das ganze Volk sprachen: Das ist das Blut des Testaments, das Gott euch auferlegt hat. Und er besprengte mit Blut sowohl die Stiftshütte als auch alle Geräte des Dienstes. Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt ; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung. Es war daher notwendig, dass die Muster der Dinge in den Himmeln durch diese gereinigt wurden; die himmlischen Dinge selbst jedoch durch bessere Opfer als diese. Denn Christus wird nicht in die damit geschaffenen heiligen Stätten eingehen Hände, die die Abbilder des Wahren sind; sondern in den Himmel selbst, um nun für uns in der Gegenwart Gottes zu erscheinen:)

Exodus 26:21 Und ihre vierzig silbernen Füße; zwei Steckdosen unter einer Platine und zwei Steckdosen unter einer anderen Platine.

In der Passage werden die Anweisungen zum Bau der Stiftshütte besprochen, zu der vierzig silberne Sockel gehören, die paarweise unter jedem Brett platziert werden müssen.

1. Gottes Anweisungen für die Stiftshütte spiegeln seine perfekte Ordnung und Gestaltung wider.

2. Wir sind aufgerufen, Gottes Anweisungen zu gehorchen und seinem perfekten Plan für unser Leben zu folgen.

1. Exodus 26:21 - Und ihre vierzig silbernen Füße; zwei Steckdosen unter einer Platine und zwei Steckdosen unter einer anderen Platine.

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder ohnmächtig noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

Exodus 26:22 Und für die Seiten der Stiftshütte gegen Westen sollst du sechs Bretter machen.

Der Herr wies Mose an, sechs Bretter für die Seiten der Stiftshütte im Westen anzufertigen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Macht des Gehorsams

1. 1. Thessalonicher 5:18 – „Seid in allem dankbar; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Herzen bewahren Geist durch Christus Jesus.“

Exodus 26:23 Und zwei Bretter sollst du machen für die Ecken der Stiftshütte an beiden Seiten.

Die Anweisungen für die Stiftshütte in Exodus 26 beinhalten die Herstellung von zwei Brettern für die Ecken.

1: Wir müssen danach streben, ein starkes und sicheres Fundament für unseren Glauben zu bauen, so wie der Herr den Israeliten geboten hat, ein starkes Fundament für die Stiftshütte zu bauen.

2: Wir sollten danach streben, im Einklang mit dem Willen des Herrn zu leben, so wie die Israeliten den Anweisungen des Herrn folgten, um die Stiftshütte zu bauen.

1: Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2: Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf den Felsen baute.“

Exodus 26:24 Und sie sollen unten miteinander verbunden werden, und sie sollen oben an der Spitze zu einem Ring verbunden werden. So soll es für sie beide sein; sie sollen für die beiden Ecken sein.

In dieser Passage geht es um die Verbindung zweier Ecken einer Struktur durch einen einzelnen Ring.

1. Gott ruft uns dazu auf, uns in Einheit und Stärke zusammenzuschließen.

2. Wir können aus den Strukturen der Welt um uns herum und ihren Zusammenhängen lernen.

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Exodus 26:25 Und sie sollen acht Bretter sein, und ihre Füße aus Silber, sechzehn Füße; zwei Steckdosen unter einer Platine und zwei Steckdosen unter einer anderen Platine.

Dieser Vers im Exodus beschreibt den Bau der Stiftshütte, die aus 8 Brettern und 16 Sockeln aus Silber bestand.

1. Die Stiftshütte: Ein Symbol des Gehorsams und des Glaubens an Gott

2. Die Stiftshütte: Ein Symbol der Vorsehung Gottes

1. Deuteronomium 10:1-5

2. Hebräer 9:1-5

Exodus 26:26 Und du sollst Riegel aus Schittimholz machen; fünf für die Bretter der einen Seite der Stiftshütte,

Der Herr befahl Mose, fünf Stangen Schittimholz für die Bretter der einen Seite der Stiftshütte anzufertigen.

1: Jesus ist die lebendige Stiftshütte und wir müssen unser Leben um ihn herum aufbauen.

2: Wir müssen wie Shittim Wood sein, stark und standhaft in unserem Glauben und unserer Hingabe an den Herrn.

1: Hebräer 11:10 – Denn er wartete auf eine Stadt, die Grundfest hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2: 1 Korinther 3:11 – Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus.

Exodus 26:27 Und fünf Riegel für die Bretter auf der anderen Seite der Stiftshütte und fünf Riegel für die Bretter auf der Seite der Stiftshütte, für die beiden Seiten gegen Westen.

Die Passage beschreibt den Bau der Stiftshütte mit fünf Balken für jede Seite.

1. Die Kraft des gemeinsamen Aufbaus: Gemeinsam einen Ort der Anbetung schaffen

2. Die Stärke der Fünf: Unterstützung bei der Vereinheitlichung von Strukturen finden

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Exodus 26:28 Und der mittlere Balken in der Mitte der Bretter soll von einem Ende zum anderen reichen.

Der mittlere Balken der Bundeslade muss von einem Ende der Bretter bis zum anderen reichen.

1. Die Stärke der Einheit – Wie die Bundeslade die Kraft eines einheitlichen Ziels veranschaulicht.

2. Die Bedeutung des Mittelbalkens – Erforschung der Symbolik des Mittelbalkens in Exodus 26:28.

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

2. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Mose 26:29 Und du sollst die Bretter mit Gold überziehen und ihre Ringe aus Gold machen als Platz für die Riegel; und du sollst die Riegel mit Gold überziehen.

Die Anweisungen zum Bau der Stiftshütte schreiben vor, dass die Bretter und Balken mit Gold überzogen werden.

1. Der Glanz des Gehorsams: Die Schönheit der Befolgung von Gottes Anweisungen verstehen

2. Das Geschenk der Großzügigkeit: Der Segen, dem Haus Gottes etwas zu geben

1. Römer 6:17-18 – Aber Gott sei Dank, dass ihr Diener der Sünde wart, ihr aber von Herzen der Lehre gehorcht habt, die euch überliefert wurde. Als ihr dann von der Sünde befreit wurdet, seid ihr Diener der Gerechtigkeit geworden.

2. 2. Samuel 7:1-2 - Und es geschah, als der König in seinem Hause saß und der HERR ihm Ruhe ringsum vor allen seinen Feinden gab; Da sagte der König zu Nathan, dem Propheten: Siehe, ich wohne in einem Haus aus Zedernholz, aber die Lade Gottes wohnt hinter Vorhängen.

Exodus 26:30 Und du sollst die Stiftshütte errichten, wie sie dir auf dem Berg gezeigt wurde.

Gott wies Mose an, die Stiftshütte nach dem Muster zu bauen, das er ihm auf dem Berg offenbart hatte.

1. Treuer Gehorsam: Vom Beispiel Moses lernen

2. Der Segen, den Anweisungen Gottes zu befolgen

1. Hebräer 11:7-8 – Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten. Dadurch verurteilte er die Welt und wurde Erbe der Gerechtigkeit, die aus dem Glauben kommt.

2. Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute: Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Exodus 26:31 Und du sollst einen Vorhang aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirntem feinen Leinen machen, in kunstvoller Arbeit; mit Cherubim soll er gemacht werden.

Zu den Anweisungen Gottes an Mose für den Bau der Stiftshütte gehört die Herstellung eines Schleiers aus blauem, violettem, scharlachrotem und feinem gezwirntem Leinen. Es sollte mit Geschick gefertigt und mit Cherubim verziert werden.

1. Der Schleier der Stiftshütte: Ein Bild des Opfers Christi

2. Das Können und die Handwerkskunst der Stiftshütte: Ein Spiegelbild der Vollkommenheit Gottes

1. Hebräer 10:19-22 - Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

2. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

Exodus 26:32 Und du sollst es an vier Säulen aus Schittimholz hängen, überzogen mit Gold; ihre Haken sollen aus Gold sein, an den vier Füßen aus Silber.

Diese Passage beschreibt den Bau der Stiftshütte, der vier mit Gold überzogene Säulen aus Shittim-Holz und vier Sockel aus Silber erfordert, an denen die Säulen mit goldenen Haken befestigt sind.

1. Die Schönheit der Stiftshütte Gottes offenbart Gottes Herrlichkeit.

2. Unser Engagement für Gottes Stiftshütte ist ein Spiegelbild unseres Engagements ihm gegenüber.

1. Exodus 25:8 – „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne.“

2. Psalm 84:1 – „Wie schön ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen!“

2. Mose 26:33 Und du sollst den Vorhang unter dem Tacho aufhängen, damit du die Lade des Zeugnisses hineinbringen kannst in den Vorhang; und der Vorhang soll dir den Raum teilen zwischen dem Heiligtum und dem Allerheiligsten.

In der Passage aus Exodus 26:33 geht es darum, einen Vorhang in der Stiftshütte aufzuhängen, um das Heilige vom Allerheiligsten zu trennen und die Lade des Zeugnisses in das Allerheiligste zu bringen.

1. Der Schleier der Trennung: Die Bedeutung des Schleiers im Tabernakel verstehen

2. Seine Gegenwart ist heilig: Die Bedeutung der Bundeslade des Zeugnisses im Allerheiligsten

1. Hebräer 10:19-20 – Darum, Brüder, denn wir haben die Zuversicht, in die heiligen Stätten einzutreten durch das Blut Jesu, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in Ihnen ist, den Sie von Gott haben? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Exodus 26:34 Und du sollst den Gnadenthron auf die Lade des Zeugnisses im Allerheiligsten stellen.

Der Gnadenthron wurde auf der Bundeslade im Allerheiligsten platziert.

1. Gottes Barmherzigkeit: Die Grundlage unserer Beziehung zu ihm

2. Die Bedeutung des Gnadenthrons im Allerheiligsten

1. Psalm 103:11-14 – „Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; so weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen.“ von uns. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so zeigt der Herr Mitgefühl mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Körper; er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.“

2. Hebräer 4:14-16 – „Seitdem haben wir einen großen Hohepriester, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohepriester, der unfähig wäre.“ Mitleid mit unseren Schwächen zu haben, sondern einer, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns dann mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen ."

2. Mose 26:35 Und du sollst den Tisch außerhalb des Vorhangs aufstellen und den Leuchter an den Tisch an der Seite der Stiftshütte, die gegen Süden gerichtet ist, und den Tisch sollst du an die Nordseite stellen.

Gott weist Mose an, den Tisch und den Leuchter in die Stiftshütte zu stellen, wobei der Tisch auf der Nordseite und der Leuchter auf der Südseite steht.

1. Die symbolische Bedeutung der Tabernakelmöbel

2. Leben in der Gegenwart Gottes: Eine Studie über die Stiftshütte

1. Hebräer 9:1-5 – Die Stiftshütte ist ein Symbol für die himmlische Realität der Gegenwart Gottes.

2. Johannes 1:14 – Jesus, das Wort Gottes, kam, um unter uns zu wohnen und ermöglichte es uns, in der Gegenwart Gottes zu wohnen.

Exodus 26:36 Und du sollst einen Vorhang für die Tür des Zeltes anfertigen, aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand, gewirkt in Handarbeit.

Für den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft sollte ein kunstvoller Wandbehang aus einer Kombination aus blauem, violettem, scharlachrotem und fein gezwirntem Leinen angefertigt werden.

1: Gott möchte, dass wir kreativ sind und unseren Glauben durch unsere Werke zum Ausdruck bringen.

2: Wenn wir etwas Besonderes für Gott schaffen, sollte es mit Exzellenz und den besten Materialien geschehen.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn empfangen wirst.

2: Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden umgesetzt.

Exodus 26:37 Und du sollst für die Aufhängung fünf Säulen aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen, und ihre Haken sollen aus Gold sein; und du sollst fünf Füße aus Erz für sie gießen.

Diese Passage aus der Bibel weist den Leser an, fünf Säulen aus Shittim-Holz herzustellen und sie mit Gold zu überziehen und fünf Sockel aus Messing für die Säulen zu gießen.

1. Die Schönheit des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen Schönheit und Herrlichkeit bringen kann

2. Die Kraft eines Versprechens – Wie Gottes Versprechen in unserem Leben uns Kraft und Hoffnung geben

1. Deuteronomium 10:1-5 – Die Anweisungen des Herrn zum Gehorsam

2. Psalm 119:105 – Gottes Versprechen der Führung und Wahrheit

Exodus 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 27:1-8 gibt Gott Anweisungen für den Bau des Brandopferaltars. Der Altar soll aus Akazienholz gefertigt und mit Bronze überzogen sein. Es soll eine quadratische Form haben, mit Hörnern an den vier Ecken. Im Inneren des Altars soll ein Bronzegitter angebracht werden, außerdem sollen Ringe und Stangen zum Tragen vorhanden sein. Dieser Altar wird als Opferstätte für Jahwe dienen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 27:9-19 werden Anweisungen zum Bau des Vorhofs gegeben, der die Stiftshütte umgibt. Der Innenhof soll eine rechteckige Form haben und mit Vorhängen aus feinem Leinen umschlossen sein. Die Vorhänge werden von Säulen getragen, die in Bronzesockeln eingelassen sind und durch silberne Haken und Stangen verbunden sind. Der Eingang zum Vorhof befindet sich auf einer Seite, wo ein Schirm aus blauen, violetten und scharlachroten Garnen sein wird, die mit feinem Leinen gewebt sind.

Absatz 3: In Exodus 27:20-21 weist Gott Mose in die Pflege des Leuchters in der Stiftshütte, der Menora, ein. Aaron und seinen Söhnen wird geboten, die Lampen vom Abend bis zum Morgen ununterbrochen vor Jahwe brennen zu lassen, ein ewiges Licht, das die göttliche Gegenwart unter seinem Volk symbolisiert.

In Summe:

Exodus 27 präsentiert:

Anleitung zum Bau eines Brandopferaltars;

Verwendung von mit Bronze überzogenem Akazienholz; quadratische Form; Hörner an Ecken;

Bronzegitter; Ringe, Stangen zum Tragen; Zweck als Ort für Opfer.

Anweisungen zum Bau des Vorhofs um die Stiftshütte;

Vorhänge aus feinem Leinen, die von in Bronzesockeln eingelassenen Säulen getragen werden;

Silberne Haken, Stangen, die Säulen verbinden; Eingangsschirm aus bunten Garnen gewebt.

Gebot der Sorge, beständiges Brennen des Leuchters (Menora);

Aaron und seine Söhne waren für die Wartung der Lampen verantwortlich;

Symbolische Darstellung des ewigen Lichts vor der Gegenwart Jahwes.

In diesem Kapitel geht es weiter mit Anweisungen zum Bau heiliger Räume, zum Tabernakel mit Schwerpunkt auf architektonischen Komponenten, zu architektonischen Merkmalen, die oft mit religiösen Traditionen des alten Nahen Ostens in Verbindung gebracht werden und Themen wie Ehrfurcht hervorheben, Opfer, die durch physische Darstellungen zur Erinnerung dienen, und Bewahrer, die die Bundesbeziehung widerspiegeln, die auserwählte Menschen miteinander verbindet unter göttlicher Autorität mit dem Ziel, Ziele zu erreichen, die das kollektive Schicksal gestalten, einschließlich Konzepten im Zusammenhang mit dem Priestertum und der Nationalität, die als Repräsentanten dienen und Zeugnis ablegen für die Treue gegenüber der Gottheit, die in den religiösen Traditionen verehrt wird, die in der hebräischen Gemeinschaft vorherrschen, die Erfüllung in Bezug auf das über Generationen versprochene Landerbe anstrebt

Exodus 27:1 Und du sollst einen Altar aus Akazienholz machen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; Der Altar soll viereckig sein und seine Höhe soll drei Ellen betragen.

Es werden Anweisungen gegeben, einen Altar aus Shittim-Holz zu bauen, fünf Ellen lang und fünf Ellen breit, viereckig geformt und drei Ellen hoch.

1. Die Heiligkeit Gottes: Die Bedeutung des Altars in Exodus 27:1

2. Aufbau einer Grundlage des Glaubens: Lehren aus dem Altar in Exodus 27:1

1. Genesis 8:20-22 – Der Altar: Ein Symbol der Anbetung und des Erntedankfestes

2. Exodus 20:24-25 – Bau eines Altars als Erinnerung an Gottes Größe

Exodus 27:2 Und du sollst Hörner daraus machen an seinen vier Ecken; seine Hörner sollen aus demselben sein, und du sollst es mit Erz überziehen.

Gott weist Mose an, einen Altar mit vier Hörnern an jeder Ecke zu bauen, die alle aus demselben Material gefertigt und mit Messing überzogen sein sollten.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gottes Gestaltung des Altars uns den Wert der Zusammenarbeit lehrt

2. Angst überwinden: Wie die Hörner des Altars uns an Gottes Schutz und Fürsorge erinnern

1. Psalm 118:6-7: „Der Herr ist auf meiner Seite. Ich fürchte mich nicht. Was kann mir ein Mensch tun? Mich."

2. Römer 8:31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

Exodus 27:3 Und du sollst seine Pfannen machen, um seine Asche aufzufangen, und seine Schaufeln und seine Becken und seine Fleischhaken und seine Feuerpfannen; alle seine Geräte sollst du aus Erz machen.

Gott gibt uns die Anweisung, verschiedene Messinggegenstände für die Stiftshütte anzufertigen.

1. Die Macht der Anweisungen Gottes – Wie wir etwas Schönes schaffen können, indem wir Gottes Geboten folgen.

2. Der Wert des Gehorsams – Die Wichtigkeit, Gottes Worten buchstabengetreu zu folgen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Exodus 27:4 Und du sollst ihm ein Gitter aus Messing machen; Und an dem Netz sollst du an seinen vier Ecken vier Messingringe machen.

Gott weist Mose an, ein Gitter aus Messing mit vier Ringen an den Ecken zu bauen.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie man sich Gottes Plänen verpflichtet

2. Die Stärke der Struktur: Die Vorteile, Gottes Plan zu befolgen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 27:5 Und du sollst es unter die Umrandung des Altars legen, damit das Netz bis zur Mitte des Altars reicht.

Gott befiehlt Mose, ein Netz unter den Altar zu legen, um ihn auszugleichen.

1. Das Bedürfnis nach Perfektion auf unserem Weg mit Gott

2. Gott kann jede Situation annehmen und sie perfekt machen

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg.

Exodus 27:6 Und du sollst Stäbe für den Altar machen, Stäbe aus Schittimholz, und sie mit Messing überziehen.

Aus dieser Passage geht hervor, dass die Stäbe für den Altar aus Akazienholz gefertigt und mit Messing überzogen sein sollten.

1: Die Altarstäbe: Ein Symbol für Stärke und Schönheit

2: Die Altarstäbe: Ein Zeichen des Bundes Gottes

1: Hebräer 9:4 – Der Brandopferaltar mit seinem ehernen Gitter, seinen Stangen und allen seinen Geräten.

2: Exodus 25:31-37 - Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen. Der Leuchter soll aus gehämmerter Arbeit sein; Seine Basis, sein Stiel, seine Kelche, seine Blütenkelche und seine Blüten sollen einstückig mit ihm sein.

Exodus 27:7 Und die Stäbe sollen in die Ringe gesteckt werden, und die Stäbe sollen auf beiden Seiten des Altars sein, um ihn zu tragen.

Die Stäbe des Altars werden durch die Ringe geführt und dann auf beiden Seiten des Altars platziert, um ihn zu tragen.

1. Die Last des Dienens tragen: Wie wir unser Kreuz tragen

2. Die Unterstützung anderer anerkennen: Die Stärke der Gemeinschaft

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um Meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Galater 6:2-5 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi. Denn wer glaubt, etwas zu sein, betrügt sich selbst, obwohl er nichts ist. Aber lasst jeden seine eigene Arbeit prüfen, und dann wird er sich nur an sich selbst freuen und nicht an einem anderen. Denn jeder soll seine eigene Last tragen. Wer das Wort lehrt, soll an allen guten Dingen teilhaben mit dem, der lehrt.

2. Mose 27:8 Du sollst es hohl machen mit Brettern; wie es dir auf dem Berg gezeigt wurde, also soll man es machen.

Der Herr befahl Mose, eine Stiftshütte nach dem Muster zu bauen, das ihm auf dem Berg gezeigt wurde.

1. Das Muster des Herrn für Vollkommenheit

2. Gottes Plan für unser Leben befolgen

1. Exodus 25:9 – Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Hebräer 8:5 – Die als Vorbild und Schatten der himmlischen Dinge dienen, wie Mose von Gott ermahnt wurde, als er die Stiftshütte bauen wollte: Denn siehe, spricht er, dass du alles nach dem Muster machst, das dir gezeigt wurde zu dir auf dem Berg.

2. Mose 27:9 Und du sollst den Vorhof der Stiftshütte machen. An der südlichen Seite sollst du für den Vorhof Vorhänge aus gezwirnter feiner Leinwand anbringen, hundert Ellen lang auf einer Seite.

Der Herr wies Mose an, an der Südseite einen Vorhof für die Stiftshütte mit feinen gezwirnten Leinenbehängen zu errichten, die hundert Ellen lang waren.

1. Leben in der Gegenwart des Herrn – Wie die Stiftshütte und ihr Vorhof eine Erinnerung an die Gegenwart Gottes in unserem Leben sind.

2. Die Schönheit der Heiligkeit – Wie wichtig es ist, Schönheit und Heiligkeit im Haus des Herrn zu bewahren.

1. Offenbarung 21:21 - Und die zwölf Tore waren zwölf Perlen; jedes einzelne Tor war aus einer Perle, und die Straße der Stadt war aus reinem Gold, wie durchsichtiges Glas.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Exodus 27:10 Und ihre zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße sollen aus Erz sein; Die Haken der Säulen und ihre Leisten sollen aus Silber sein.

In dieser Passage geht es um den Bau des Brandopferaltars in der Stiftshütte des Herrn.

1: Aus dem Bau der Stiftshütte können wir lernen, dass wir Gott in den Mittelpunkt unseres Lebens stellen sollten.

2: Wir sollten danach streben, Gott genauso ergeben zu sein wie die Israeliten beim Bau der Stiftshütte.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Exodus 27:11 Und ebenso sollen an der Nordseite Behänge von hundert Ellen Länge und zwanzig Säulen und ihre zwanzig Füße aus Messing sein; die Haken der Säulen und ihre Leisten aus Silber.

Der Herr befahl, an der Nordseite der Stiftshütte zwanzig Säulen und ihre Sockel aufzustellen, jede Säule eine Elle lang und mit Haken und Leisten aus Silber versehen.

1. Die Vollkommenheit des Herrn bei der Führung der Stiftshütte

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte und ihre Bedeutung für die Gläubigen

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Hebräer 9:11-12 – Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude; Nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er einst in das Heiligtum eingegangen und hat für uns die ewige Erlösung erlangt.

Exodus 27:12 Und für die Breite des Vorhofs an der Westseite sollen Behänge von fünfzig Ellen Länge sein, ihre Säulen zehn und ihre Füße zehn.

Der Vorhof der Stiftshütte hatte an der Westseite einen fünfzig Ellen langen Vorhang mit zehn Säulen und zehn Sockeln.

1: Gott ruft uns dazu auf, großzügig zu geben, bis hin zu großen Opfern.

2: Unsere Hingabe an den Herrn sollte sich in unseren körperlichen Handlungen widerspiegeln, wie zum Beispiel beim Bau der Stiftshütte nach Gottes Anweisungen.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: 1 Chronik 29:2-3 - Da sagte König David zur ganzen Gemeinde: Mein Sohn Salomo, den Gott erwählt hat, ist jung und unerfahren. Die Aufgabe ist groß, denn dieses palastartige Bauwerk ist nicht für den Menschen, sondern für Gott, den Herrn.

Exodus 27:13 Und die Breite des Vorhofs an der Ostseite gegen Osten soll fünfzig Ellen betragen.

In dieser Passage geht es um die Länge des Vorhofs der Stiftshütte, der an der Ostseite fünfzig Ellen betrug.

1. Die Stiftshütte: Ein Denkmal für die Heiligkeit Gottes

2. Die Bedeutung des Setzens von Grenzen in unserem Leben

1. Exodus 25:8-9 – Mache mir ein Heiligtum, damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nämlich dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, genau so sollst du es machen.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Exodus 27:14 Die Umhänge an einer Seite des Tores sollen fünfzehn Ellen lang sein, ihre Säulen drei und ihre Füße drei.

Die Passage beschreibt die Abmessungen der Vorhänge und Säulen des Tores der Stiftshütte.

1: Auch wir können unser Leben auf einem starken Fundament aufbauen, so wie das Tor der Stiftshütte auf einem starken Fundament gebaut wurde.

2: Das Tor der Stiftshütte wurde für die Ewigkeit gebaut, und auch unser Leben sollte für die Ewigkeit gebaut sein.

1: Sprüche 10:25 Wie der Sturm vergeht, so gibt es keine Gottlosen mehr; aber der Gerechte ist eine ewige Grundlage.

2: Matthäus 7:24-25 Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und der Regen fiel, und es kamen Überschwemmungen und Winde blies und schlug auf das Haus ein; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Exodus 27:15 Und auf der anderen Seite sollen Behänge sein, fünfzehn Ellen lang, ihre Säulen drei und ihre Füße drei.

Die Anweisungen in Exodus 27:15 beschreiben den Bau einer Stiftshütte, einschließlich der Maße der Auskleidung und der Anzahl der Säulen und Sockel.

1. Gottes Entwurf für die Stiftshütte in Exodus 27 lehrt uns, wie wichtig Präzision und Detailgenauigkeit in unserem Dienst für Gott sind.

2. Die Stiftshütte in Exodus 27 zeigt uns, dass der Herr unser Engagement und unseren Gehorsam bei der Erfüllung seiner Absichten schätzt.

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. 2. Timotheus 2:15 – Geben Sie Ihr Bestes, um sich vor Gott als jemand darzustellen, der sich bewährt hat, als ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht und der das Wort der Wahrheit richtig handhabt.

Exodus 27:16 Und für das Tor des Vorhofs soll ein Behang von zwanzig Ellen aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand sein, gewirkt mit Handarbeit; und ihre Säulen sollen vier sein und ihre Füße vier.

Der Vorhof der Stiftshütte sollte einen zwanzig Ellen langen Zierbehang haben, der aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen gefertigt und mit Handarbeiten verziert war. Es sollte vier Säulen und vier Sockel haben.

1. Die Dekoration des Hofes: Eine Lektion in Schönheit und Heiligkeit

2. Die Stiftshütte: Ein Symbol der Gegenwart Gottes bei seinem Volk

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht also als Gottes Auserwählte heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld an.

2. Psalm 84:1-2 – Wie schön ist deine Wohnung, Herr der Heerscharen! Meine Seele sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, ja, sie wird ohnmächtig; Mein Herz und mein Fleisch singen vor Freude dem lebendigen Gott.

Exodus 27:17 Alle Säulen rings um den Vorhof sollen mit Silber überzogen sein; Ihre Haken sollen aus Silber und ihre Füße aus Erz sein.

Der Vorhof der Stiftshütte sollte von mit Silber überzogenen Säulen mit silbernen Haken und Messingfüßen umgeben sein.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Gottes Plan für die Stiftshütte und ihren Vorhof.

2. Die Bedeutung der Verwaltung: Die Sorgfalt und Ehrfurcht gegenüber den Dingen Gottes.

1. 1. Chronik 22:14 Und siehe, in meiner Not habe ich für das Haus des Herrn hunderttausend Talente Gold und tausendtausend Talente Silber vorbereitet; und aus Erz und Eisen ohne Gewicht; denn es ist reichlich vorhanden; auch Holz und Steine habe ich bereitet; und du kannst etwas hinzufügen.

2. Jesaja 40:18 Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

2. Mose 27:18 Die Länge des Vorhofs soll hundert Ellen betragen und die Breite überall fünfzig Ellen und die Höhe fünf Ellen gezwirnter feiner Leinwand und ihre Füße aus Erz.

Diese Passage beschreibt die Maße des Vorhofs der Stiftshütte, der 100 Ellen lang, 50 Ellen breit und 5 Ellen hoch sein soll, aus feinem gezwirnten Leinen gefertigt und mit Messingfüßen versehen sein soll.

1. Das Unsichtbare sehen: Wie sich Gottes Pläne im Laufe der Zeit entfalten

2. Das Haus Gottes bauen: Die Bedeutung der Bereitstellung von Ressourcen für Gott

1. Hebräer 11:10: Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

2. Kolosser 3,17: Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Exodus 27:19 Alle Geräte der Stiftshütte und alle ihre Stifte und alle Stifte des Vorhofs sollen aus Erz sein.

Die Stiftshütte und ihre Bestandteile sollten aus Messing gefertigt sein.

1. Die Bedeutung der Reinheit im Gottesdienst

2. Die Heiligkeit Gottes und die Notwendigkeit des Opfers

1. Hebräer 9:1-7

2. Exodus 25:1-9

Exodus 27:20 Und du sollst den Kindern Israel gebieten, dass sie dir reines, geschlagenes Olivenöl zum Licht bringen, damit die Lampe immer brennt.

Gott befahl den Israeliten, reines, geschlagenes Olivenöl mitzubringen, damit die Lampe ständig brennt.

1. Die Notwendigkeit von Treue im Gehorsam – Exodus 27:20

2. Die Macht der Vorsehung Gottes – Exodus 27:20

1. Sprüche 21:20 – „In der Wohnung des Weisen ist ein Schatz, der begehrenswert ist, und Öl“

2. Jesaja 45:7 – „Ich mache das Licht und schaffe Finsternis; ich schaffe Frieden und schaffe Böses; ich, der Herr, tue das alles.“

Exodus 27:21 In der Stiftshütte vor dem Vorhang, die vor dem Zeugnis ist, sollen Aaron und seine Söhne es befehlen von Abend bis Morgen vor dem HERRN. Es soll eine ewige Ordnung sein für ihre Generationen im Namen des Herrn Kinder Israels.

In dieser Passage aus Exodus heißt es, dass Aaron und seine Söhne dafür verantwortlich sind, sich vom Abend bis zum Morgen vor dem Herrn um die Stiftshütte der Gemeinde zu kümmern, die eine dauerhafte Satzung für die Israeliten darstellt.

1: Gottes Treue bei der Ernennung Aarons und seiner Söhne, sich um die Stiftshütte zu kümmern und ihm jeden Tag treu zu dienen.

2: Wie wichtig es ist, in unserem Alltag dem Herrn treu zu bleiben.

1:1 Chronik 28:20 - „Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, wird mit dir sein wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast.

2: Psalm 84:10-11 – „Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als tausend. Lieber wäre ich Türhüter im Hause meines Gottes, als dass ich in den Zelten der Bosheit wohne. Denn Gott, der HERR, ist a Sonne und Schild: Der HERR wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

Exodus 28 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 28:1-5 weist Gott Mose an, Aaron, seinen Bruder und seine Söhne Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar als Priester vor sich zu bringen. Diese Priester sollen für die heiligen Pflichten des Dienstes im Tabernakel eingesetzt und geweiht werden. Sie sollen besondere Gewänder tragen, die ihre Stellung und Ehre widerspiegeln. Zu den Kleidungsstücken gehört ein mit Edelsteinen geschmückter Brustharnisch, der die zwölf Stämme Israels darstellt.

Absatz 2: Weiter in Exodus 28:6-30 werden detaillierte Anweisungen zur spezifischen Gestaltung der Priestergewänder gegeben. Das Ephod des Hohepriesters besteht aus goldenen, blauen, roten Purpur- und Scharlachgarnen, die mit feinem Leinen gewebt sind. Es ist mit Schulterstücken geschmückt, die zwei Onyxsteine tragen, in die die Namen der zwölf Stämme eingraviert sind. Der Brustharnisch ist aufwendig mit goldenen Fassungen gefertigt, die zwölf Edelsteine enthalten, die jeden Stamm repräsentieren.

Absatz 3: In Exodus 28:31-43 werden weitere Anweisungen für zusätzliche Priesterkleidung gegeben. Der Hohepriester muss ein vollständig aus blauem Stoff gefertigtes Gewand mit einer Öffnung für den Kopf und an seinem Saum befestigte Glöckchen tragen, damit ihr Klang zu hören ist, wenn er den heiligen Ort betritt oder verlässt. Auf einem Turban, den Aaron als Symbol seiner Weihe trägt, ist eine goldene Platte mit der Aufschrift „Heilig dem Herrn“ angebracht.

In Summe:

Exodus 28 präsentiert:

Anweisungen zur Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester;

Besondere Kleidungsstücke, die ihre Position und Ehre widerspiegeln;

Bruststück, verziert mit Edelsteinen, die Stämme darstellen.

Detaillierte Anleitung zur Gestaltung von Priestergewändern;

Ephod des Hohepriesters aus verschiedenen Materialien; Schulterstücke mit gravierten Steinen;

Aufwendig gearbeiteter Brustharnisch mit Edelsteinen, die Stämme darstellen.

Anweisungen für zusätzliche Priesterkleidung;

Robe aus blauem Stoff mit Glöckchen am Saum;

Goldenes Schild mit der Gravur „Heilig dem Herrn“ auf dem Turban, den der Hohepriester trägt.

Dieses Kapitel beleuchtet die Etablierung eines eigenständigen Priestertums innerhalb der israelitischen Gesellschaft und betont ihre Rolle als Mittler zwischen Gott und dem Volk. Die detaillierten Anweisungen für die Priestergewänder spiegeln ihre Weihe wider und verdeutlichen ihre einzigartige Stellung im Dienst vor Jahwe. Die Kleidungsstücke, einschließlich Brustharnisch und Ephod, sind mit Edelsteinen verziert, die jeden Stamm repräsentieren und die Einheit und Verbindung zwischen Gottes auserwähltem Volk symbolisieren. Die Kleidung dient als visuelle Erinnerung an ihre heiligen Pflichten und stärkt ihre Autorität bei der Durchführung von Anbetungsritualen im Tabernakel, einer physischen Darstellung der Bundesbeziehung Israels mit Jahwe, die die in dieser Zeit vorherrschenden alten religiösen Traditionen des Nahen Ostens widerspiegelt.

Exodus 28:1 Und nimm zu dir Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm aus der Mitte der Kinder Israel, damit er mir den Priesterdienst stelle, nämlich Aaron, Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar, die Söhne Aarons .

Gott befiehlt Mose, Aaron und seine Söhne als Priester im Amt des Herrn zu nehmen.

1. Der Segen, dem Herrn zu dienen: Eine Studie aus Exodus 28:1

2. Die Treue Aarons: Eine Untersuchung von Exodus 28:1

1. Hebräer 5:1-4 – Das Hohepriestertum Jesu

2. 1. Petrus 2:9-10 – Das königliche Priestertum der Gläubigen

Exodus 28:2 Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Kleider machen zur Herrlichkeit und zur Schönheit.

Gott befiehlt den Israeliten, für Aaron heilige Gewänder anzufertigen, um ihm Herrlichkeit und Schönheit zu verleihen.

1. Die Stärke des Priestertums: Wie Gott seine Diener befähigt, das Volk zu führen

2. Schönheit und Heiligkeit: Die Bedeutung hinter Gottes Gebot, Priestergewänder herzustellen

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Epheser 4:24 – und das neue Selbst anzuziehen, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Exodus 28:3 Und du sollst zu allen reden, die weisen Herzens sind, die ich mit dem Geist der Weisheit erfüllt habe, damit sie Aarons Kleider anfertigen, um ihn zu weihen, damit er mir als Priester dienen könne.

Gott hat klugherzige Menschen mit dem Geist der Weisheit erfüllt, um Kleidung für Aaron anzufertigen, damit er als Priester dienen kann.

1. Der Wert der Weisheit: Wie wir nutzen können, was Gott uns gegeben hat

2. Gottes Berufung: Den Segen empfangen, dem Herrn zu dienen

1. Sprüche 8:11 – Denn Weisheit ist besser als Rubine; und alles, was man sich wünschen kann, ist damit nicht zu vergleichen.

2. 1. Korinther 12:7-11 – Aber die Offenbarung des Geistes ist jedem Menschen gegeben, damit er davon profitiert. Denn dem Menschen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; Zu einem anderen Glauben durch denselben Geist; einem anderen die Gabe der Heilung durch denselben Geist; Für einen anderen das Wirken von Wundern; zu einer anderen Prophezeiung; zu einer anderen Unterscheidung der Geister; zu einem anderen verschiedene Arten von Sprachen; einem anderen die Auslegung der Zungenrede: Dies alles aber wirkt ein und derselbe Geist, der es einem jeden zuteilt, wie er will.

Exodus 28:4 Und dies sind die Kleider, die sie machen sollen; einen Brustpanzer und ein Ephod und ein Obergewand und einen bestickten Rock, eine Mitra und einen Gürtel; und sie sollen heilige Gewänder für Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne anfertigen, damit er mir als Priester dienen kann.

In dieser Passage werden die Kleidungsstücke beschrieben, die für Aaron und seine Söhne angefertigt werden sollten, damit sie das Priesteramt erfüllen konnten.

1. Die symbolische Bedeutung von Kleidung: Eine Studie aus Exodus 28:4

2. Ein genauerer Blick auf die Priestergewänder: Untersuchung der Details von Exodus 28:4

1. Matthäus 22:1-14 – Das Gleichnis vom Hochzeitsgewand

2. Levitikus 8:7-9 – Die Salbung Aarons und seiner Söhne mit den Priestergewändern

Exodus 28:5 Und sie werden Gold und Blau und Purpur und Scharlach und feines Leinen nehmen.

In Exodus 28:5 werden den Priestern Anweisungen gegeben, Gold, Blau, Purpur, Scharlach und feines Leinen für die Herstellung von Kleidungsstücken zu nehmen.

1. Die Priestergewänder: Eine Illustration der Heiligkeit

2. Die Bedeutung der Farben der Priestergewänder

1. Levitikus 21:10 – Und der Hohepriester unter seinen Brüdern, auf dessen Haupt das Salböl gegossen wurde und der zum Anziehen der Kleider geweiht ist, soll sein Haupt nicht entblößen und seine Kleider nicht zerreißen

2. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Exodus 28:6 Und sie sollen das Ephod aus Gold, aus blauem und aus Purpur, aus Scharlach und gezwirntem feinen Leinen machen, mit List.

In dieser Passage werden die Anweisungen für den Bau des Ephods beschrieben, das aus Gold, Blau, Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen besteht.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Ein Leben im Glauben gestalten

2. Der Ruf zur Exzellenz: Mit Fleiß und Geschick arbeiten

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

24 Denn du weißt, dass du als Belohnung ein Erbe vom Herrn erhalten wirst. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. 1. Korinther 10:31 – Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Exodus 28:7 Seine beiden Schulterstücke sollen an seinen beiden Enden zusammengefügt werden; und so soll es zusammengefügt werden.

Diese Passage beschreibt die detaillierten Anweisungen, die Gott Moses bezüglich der Anfertigung der Priestergewänder gab.

1: Wenn wir Gottes Anweisungen befolgen, haben wir seinen Segen und seinen Schutz.

2: Wir müssen Gott in allen Angelegenheiten Gehorsam zeigen, auch in den Kleinsten.

1:1 Samuel 15:22-23 - „Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern, und hören als die Fett von Widdern. Denn Rebellion ist wie eine Sünde der Hexerei, und Starrsinn ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst.

2: Jesaja 1:19-20 – „Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des Herrn hat es geredet.“ ."

Exodus 28:8 Und der Gürtel des Ephods, der darauf ist, soll aus demselben Material sein, nach seiner Arbeit; sogar aus Gold, aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand.

Das Ephod der Israeliten hatte einen Gürtel aus Gold, blauem, rotem Purpur, Scharlach und feinem gezwirnten Leinen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie uns das Neue Testament lehrt, uns mit der Liebe Gottes zu schmücken

2. Die Bedeutung des Ephod im alten Israel: Wie seine Bedeutung über die Zeit hinausgeht

1. Römer 13:14 - Und ziehe den Herrn Jesus Christus an und sorge nicht für das Fleisch, seine Lüste zu erfüllen.

2. Kolosser 3:12-14 – Darum lege als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Langmut an; Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn jemand eine Beschwerde gegen einen anderen hat; So wie Christus dir vergeben hat, so musst du es auch tun. Aber über all diesen Dingen steht die Liebe, die das Band der Vollkommenheit ist.

Exodus 28:9 Und du sollst zwei Onyxsteine nehmen und darauf die Namen der Kinder Israels eingravieren.

Der Herr befahl Mose, zwei Onyxsteine zu nehmen und die Namen der Kinder Israels darauf einzugravieren.

1. Die Macht der Namen: Wie uns Gott unsere Identität gegeben hat

2. Gottes Versprechen einprägen: Sich daran erinnern, wer wir sind und zu wem wir gehören

1. Deuteronomium 6:4-9, Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer.

2. Psalm 139:13-14: Denn du hast mein Inneres geformt; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen.

Exodus 28:10 Sechs ihrer Namen auf einem Stein und die übrigen sechs Namen auf dem anderen Stein, nach ihrer Geburt.

Exodus 28:10 beschreibt eine Methode, die Namen von zwölf Söhnen Israels in zwei Steine einzugravieren, wobei auf jedem Stein sechs Namen in der Reihenfolge ihrer Geburt stehen.

1. Die Einheit der Söhne Israels: Untersuchung von Exodus 28:10

2. Die Bedeutung der individuellen Identität in der Bibel: Erkundung von Exodus 28:10

1. 1. Korinther 12:12-21 – Untersuchung der Einheit des Leibes Christi

2. Epheser 4:3-7 – Erkundung der Bedeutung der Aufrechterhaltung der Einheit in der Gemeinschaft der Gläubigen

Exodus 28:11 Du sollst die beiden Steine mit den Namen der Kinder Israels gravieren, wie ein Siegel in Stein gemeißelt ist, und sollst sie in Goldmünzen eingravieren lassen.

Gott befahl den Israeliten, zwei Steine mit den Namen ihrer Kinder anzufertigen und sie in goldene Autschen zu setzen.

1. Die Bedeutung von Ouches und Gravuren im alten Israel

2. Wie wichtig es ist, die Namen unserer Kinder zu sehen und ihren Wert zu kennen

1. Jesaja 49:16 – „Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; deine Mauern sind immer vor mir.“

2. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Helden sind, so sind Kinder der Jugend. Glücklich ist.“ der Mann, der seinen Köcher voll davon hat: Sie werden sich nicht schämen, sondern werden mit den Feinden im Tor reden.

Exodus 28:12 Und du sollst die beiden Steine auf die Schultern des Ephods legen, als Gedenksteine für die Kinder Israels. Und Aaron soll ihre Namen vor dem HERRN auf seinen beiden Schultern tragen als Gedenksteine.

Aaron sollte zum Gedenken an die Kinder Israels zwei Steine auf den Schultern des Ephods tragen.

1. Unsere Lasten tragen: Lernen, in Aarons Fußstapfen zu treten

2. Gedenken an unseren Glauben: Gedenken an das Erbe der Kinder Israels

1. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

2. 2. Korinther 4:7 – Aber wir haben diesen Schatz in Tonkrügen, um zu zeigen, dass die überragende Macht Gott gehört und nicht uns.

Exodus 28:13 Und du sollst Autschen aus Gold machen;

In der Passage geht es um die Herstellung von Autsch aus Gold.

1: Gottes Segen kommt durch Gehorsam

2: Die Bedeutung von Gold im Königreich Gottes

1: Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Exodus 28:14 und zwei Ketten aus purem Gold an den Enden; Du sollst sie in Kranzarbeit machen und die Kranzketten an den Autschen befestigen.

Gott wies Mose an, zwei Kranzketten aus reinem Gold anzufertigen und sie an den Autschen zu befestigen.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Eine Studie aus Exodus 28:14

2. Die Macht der Anbetung: Die Bedeutung von Kranzketten in der Heiligen Schrift

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Exodus 28:15 Und du sollst mit List den Brustpanzer des Gerichts machen; Nach der Arbeit des Ephod sollst du es machen; Aus Gold, Blau, Purpur, Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand sollst du es machen.

Der Herr befahl Mose, den Brustpanzer des Gerichts nach dem gleichen Muster wie das Ephod anzufertigen, und zwar aus Gold, Blau, Purpur, Scharlach und feinem gezwirnten Leinen.

1. Die Bedeutung der Arbeit gemäß Gottes Gebot

2. Die Schönheit des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

1. Epheser 2:10: Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. 1. Chronik 28:19: „Dies alles, sprach David, hat mir der HERR durch seine Hand auf mich geschrieben, alle Werke dieses Musters.“

Exodus 28:16 Viereckig soll es verdoppelt werden; Eine Spanne soll seine Länge sein, und eine Spanne soll seine Breite sein.

Es wird die Beschreibung des quadratischen Brustpanzers gegeben, dessen Abmessungen eine Spanne in Länge und Breite sind.

1. Gottes Vollkommenheit in der Schöpfung: Untersuchung der Details des Brustpanzers

2. Die perfekte Messung: Die Bedeutung der Spanne verstehen

1. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

2. 2. Korinther 5,17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist die neue Schöpfung gekommen: Das Alte ist gegangen, das Neue ist da!

Exodus 28:17 Und du sollst darin Fassungen aus Steinen aufstellen, vier Reihen Steine: die erste Reihe soll ein Sardius, ein Topas und ein Karfunkel sein; dies soll die erste Reihe sein.

Diese Passage beschreibt die Verzierung von Aarons Brustpanzer mit vier Reihen Edelsteinen.

1. Der Wert der Schönheit: Die Handwerkskunst Gottes schätzen

2. Wir schmücken uns nach Gottes Bild: Ein Leben in Schönheit und Heiligkeit führen

1. 1. Petrus 3:3-4 – Dein Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die du trägst, sondern dein Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit der unvergänglichen Schönheit von ein sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.

2. Sprüche 31:25 – Stärke und Würde sind ihre Kleidung, und sie lacht über die kommende Zeit.

Exodus 28:18 Und die zweite Reihe soll ein Smaragd, ein Saphir und ein Diamant sein.

Die zweite Reihe des Brustpanzers Aarons sollte einen Smaragd, einen Saphir und einen Diamanten enthalten.

1. Die Schönheit der Versorgung Gottes – Exodus 28:18

2. Der Wert der Heiligkeit – Exodus 28:18

1. Sprüche 18:15 – Ein kluges Herz erwirbt Wissen, und das Ohr des Weisen sucht nach Wissen.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Exodus 28:19 Und die dritte Reihe: eine Ligure, ein Achat und ein Amethyst.

Diese Passage beschreibt die dritte Reihe von Steinen im Brustpanzer des Hohepriesters, zu der eine Ligure, ein Achat und ein Amethyst gehören.

1. Der priesterliche Brustpanzer: Eine Veranschaulichung der Fürsorge Gottes

2. Der Hohepriester: Ein Symbol unseres Zugangs zu Gott

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. 1. Petrus 2:4-5 – „Dem, der kommt wie ein lebendiger Stein, der den Menschen zwar verwehrt, aber von Gott auserwählt und kostbar ist, dem werdet auch ihr als lebendige Steine ein geistliches Haus, ein Heiliges, errichtet.“ Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Exodus 28:20 Und die vierte Reihe: ein Beryll, ein Onyx und ein Jaspis; sie sollen in ihren Einfassungen in Gold gefasst sein.

Diese Passage beschreibt die vierte Reihe von Steinen im Brustpanzer des Priesters, die in Gold gefasst werden sollten: ein Beryll, ein Onyx und ein Jaspis.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie ein hoher Lebensstandard die Herrlichkeit Gottes widerspiegelt

2. Den Tempel des Herrn schmücken: Die Rolle des Opfers für das spirituelle Wachstum

1. 1. Petrus 1:13-16 – Setzen Sie daher mit wachem und völlig nüchternem Geist Ihre Hoffnung auf die Gnade, die Ihnen zuteil wird, wenn Jesus Christus bei seinem Kommen offenbart wird. 14 Gehorche als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die du hattest, als du in Unwissenheit lebtest. 15 Aber gleichwie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; 16 Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2. Exodus 28:2-3 – Sage allen geschickten Arbeitern, denen ich in solchen Angelegenheiten Weisheit gegeben habe, dass sie für Aaron Gewänder für seine Weihe anfertigen sollen, damit er mir als Priester dienen kann. 3 Dies sind die Kleidungsstücke, die sie anfertigen sollen: ein Brustschild, ein Ephod, ein Gewand, ein gewebter Rock, ein Turban und eine Schärpe. Sie sollen diese heiligen Gewänder für deinen Bruder Aaron und seine Söhne anfertigen, damit sie mir als Priester dienen können.

Exodus 28:21 Und die Steine sollen mit den Namen der Kinder Israels versehen sein, zwölf nach ihren Namen, wie die Gravuren eines Siegels; Jeder mit seinem Namen soll nach den zwölf Stämmen sein.

In dieser Passage wird beschrieben, wie in die zwölf Steine auf dem Brustpanzer des Hohepriesters die Namen der zwölf Stämme Israels eingraviert werden sollten.

1. Gott schätzt unsere Einzigartigkeit und Individualität.

2. In Gottes Augen sind wir alle Teil einer Familie.

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

5. Epheser 4:1-6 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

Exodus 28:22 Und du sollst an den Brustpanzern Ketten aus reinem Gold anbringen, an den Enden ein Kranzgeflecht.

Gott wies Mose an, für Aaron einen Brustpanzer mit Kranzketten aus reinem Gold anzufertigen.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Wie wir Gottes Anweisungen befolgen

2. Kostbare Geschenke: Der Wert von Gold in Gottes Augen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Exodus 28:23 Und du sollst an dem Brustpanzer zwei goldene Ringe anfertigen und die beiden Ringe an die beiden Enden des Brustpanzers anbringen.

Gott befahl Aaron, zwei Ringe aus Gold anzufertigen und sie an den beiden Enden des Brustpanzers zu befestigen.

1. Gottes Anweisungen: Den Geboten des Herrn folgen

2. Gottes Versorgung: Beschenkt uns mit schönen Dingen

1. Jesaja 40:11 - Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte; er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen und die Jungen sanft führen

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Exodus 28:24 Und du sollst die beiden goldenen Kranzketten an den beiden Ringen befestigen, die an den Enden des Brustpanzers sind.

Der Herr befahl Mose, zwei goldene Ketten anzufertigen und sie an den beiden Ringen an den Enden des Brustpanzers zu befestigen.

1. Der Wert des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zum Erfolg führt

2. Die Stärke des Brustpanzers: Wie Rüstung uns in schwierigen Zeiten schützen kann

1. 1. Petrus 5:8 – Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

2. Jesaja 59:17 – Denn er legte die Gerechtigkeit als Brustpanzer an und setzte den Helm des Heils auf sein Haupt; und er legte die Gewänder der Rache als Kleidung an und kleidete sich mit Eifer wie ein Gewand.

Exodus 28:25 Und die beiden anderen Enden der beiden Kranzketten sollst du an den beiden Otschen befestigen und sie auf die Schulterstücke des Ephods davor legen.

Durchgang: Die beiden Kranzketten am Ephod sind an zwei Autschen an den Schulterstücken zu befestigen.

1. Die Bedeutung der Anbindung spiritueller Gaben an unser Leben

2. Die Bedeutung des Tragens der Rüstung Gottes

1. Epheser 6:10-18 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Jesaja 61:10 – Gottes Gewand der Gerechtigkeit und des Lobpreises

Exodus 28:26 Und du sollst zwei Ringe aus Gold anfertigen und sie an die beiden Enden des Brustpanzers anbringen, an dessen Rand, der an der Seite des Ephods liegt.

Gott befahl Aaron, zwei goldene Ringe anzufertigen und sie an den beiden Enden des Brustpanzers zu befestigen, der Teil des Ephods war.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Bedeutung von Gold in der Bibel

1. Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer.

2. 1. Petrus 1:18-19 – Ihr wurdet mit dem kostbaren Blut Christi erlöst.

Exodus 28:27 Und zwei andere goldene Ringe sollst du anfertigen und sie an beiden Seiten des Ephods unten anbringen, an der Vorderseite desselben, gegenüber der anderen Verbindung davon, über dem besonderen Gürtel des Ephods.

Gott wies Mose an, zwei goldene Ringe anzufertigen und sie vorne an den Seiten des Ephods anzubringen, nahe der Stelle, an der der Gürtel befestigt war.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Schönheit, uns mit den Geboten des Herrn zu schmücken

1. Deuteronomium 6:6-7 – „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt, wenn du daran vorbeigehst.“ Weise, wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.

2. Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe; und siehe, ich bin immer bei dir, sogar bis zum Ende des Zeitalters.

Exodus 28:28 Und man soll den Brustpanzer mit seinen Ringen an die Ringe des Ephods binden, mit einer Schnur von blauem Purpur, damit er über dem Gürtel des Ephods hänge und der Brustpanzer sich nicht vom Ephod löste.

Der Brustpanzer soll mit einer blauen Schnur am Ephod befestigt werden, so dass er sicher über dem Gürtel des Ephods befestigt ist.

1. Die Bedeutung der Sicherheit in unserem Glauben

2. Die Bedeutung von Blau in der Bibel

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen.“

2. Epheser 6:14 – „Steht nun hin und gürtet euren Gürtel mit Wahrheit und traget den Panzer der Gerechtigkeit.“

Exodus 28:29 Und Aaron soll die Namen der Kinder Israels auf dem Brustpanzer des Gerichts auf seinem Herzen tragen, wenn er in das Heiligtum hineingeht, zum ständigen Gedenken vor dem HERRN.

Der Brustpanzer des Gerichts sollte von Aaron als Erinnerung an die Kinder Israels und ihren Bund mit dem Herrn getragen werden.

1. Wie wichtig es ist, an unseren Bund mit dem Herrn zu denken und unsere Verpflichtungen ihm gegenüber einzuhalten.

2. Die Kraft von Symbolen, die uns an unseren Glauben und unsere Verpflichtungen gegenüber Gott erinnern.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.

2. 2. Korinther 5:17-21 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen. All dies kommt von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung übertragen hat.

Exodus 28:30 Und du sollst die Urim und Thummim in den Brustpanzer des Gerichts legen; Und sie werden auf dem Herzen Aarons sein, wenn er vor den HERRN tritt. Und Aaron wird das Urteil der Kinder Israel auf seinem Herzen tragen vor dem HERRN allezeit.

Aaron sollte den Urim und Tummim auf seinem Brustpanzer tragen, um das Gericht der Israeliten vor dem Herrn zu verkünden.

1. Die Macht des Urteils: Gottes Plan für unser Leben leben

2. Das Herz des Volkes tragen: Die Verantwortung der Repräsentation

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? 10 Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

Exodus 28:31 Und du sollst das Gewand des Ephod ganz von Blau machen.

Das Gewand des Ephods sollte vollständig aus Blau sein.

1: Die Schönheit des Engagements – Eine Studie zu Exodus 28:31

2: Die Bedeutung von Blau – Eine Studie zu Exodus 28:31

1: Matthäus 6:33 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2: Römer 12:1-2 „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Gebt euch dem nicht gleich.“ Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Mose 28:32 Und es soll oben in der Mitte ein Loch sein. Und um das Loch herum soll ein Band aus gewebter Arbeit sein, wie bei einem Habergeonloch, damit es nicht zerreiße .

In den Anweisungen für die Herstellung des Priester-Ephods heißt es, dass es oben ein Loch und eine Bindung aus gewebter Arbeit darum herum haben sollte, damit es nicht reißt.

1. Das priesterliche Ephod: Ein Symbol für Stärke und Beständigkeit

2. Die Bedeutung der Lücke im Priesterephod

1. Matthäus 6:19 21 - Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Exodus 28:33 Und unten an seinem Saum sollst du Granatäpfel von blauem, rotem Purpur und Scharlach machen, rings um seinen Saum; und goldene Glocken zwischen ihnen ringsherum:

Zu den Anweisungen zur Herstellung eines Kleidungsstücks für Aaron, den Hohepriester Israels, gehören Granatäpfel in Blau, Purpur und Scharlach sowie goldene Glöckchen am Saum.

1. Das Priestergewand Aarons: Spirituelle Bedeutung seines Designs

2. Vom Herrn gestärkt: Eine Untersuchung der Bedeutung des Granatapfels und der Glocken im Priestergewand

1. Exodus 28:33

2. Lukas 12:22-34 – Jesus spricht davon, wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein und an den Herrn zu glauben.

Exodus 28:34 Eine goldene Glocke und ein Granatapfel, eine goldene Glocke und ein Granatapfel, am Saum des Obergewandes ringsum.

In dieser Passage geht es um den Saum des Gewandes, das der Hohepriester im alten Israel trug und das mit einer goldenen Glocke und einem Granatapfel geschmückt war.

1. Die Symbolik der goldenen Glocke und des Granatapfels Wie Gott uns die symbolische Sprache nutzt, um uns zu lehren

2. Das Gewand der Gerechtigkeit anziehen Was es bedeutet, dem Willen Gottes zu folgen

1. Exodus 28:15-30 Kontext der Passage

2. Hebräer 9:14 Wie Christus unser Hohepriester ist und wie er für uns eintritt.

2. Mose 28:35 Und es soll Aarons Aufgabe sein, zu dienen; und sein Lärm soll gehört werden, wenn er zum Heiligtum vor dem HERRN hineingeht und wenn er hinausgeht, damit er nicht sterbe.

Aaron sollte am heiligen Ort des Herrn dienen, und sein Ruf sollte sowohl beim Eintritt als auch beim Verlassen zu hören sein, damit er nicht starb.

1: Wie wichtig es ist, im Haus des Herrn zu dienen und von Ihm gehört zu werden.

2: Den Anweisungen Gottes folgen, damit wir leben können.

1: Hebräer 10:19-22 Darum, Brüder, denn wir haben die Zuversicht, in die heiligen Stätten einzutreten durch das Blut Jesu, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat Da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen befreit und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

2: Exodus 25:8 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne.

Exodus 28:36 Und du sollst eine Platte aus reinem Gold machen und darauf eingravieren wie auf einem Siegel: HEILIGKEIT dem HERRN.

Gott befahl Mose, eine Platte aus reinem Gold anzufertigen, auf der „Heiligkeit dem Herrn“ eingraviert war.

1. Die Bedeutung und Bedeutung der Heiligkeit

2. Heiligkeit im Alltag praktizieren

1. Jesaja 6:3 „Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.“

2. 1. Petrus 1:15-16 „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Mose 28:37 Und du sollst es an eine blaue Spitze binden, damit es auf der Mitra sei; auf der Vorderseite der Mitra soll es sein.

Gott befahl, dass ein Schild aus reinem Gold mit der Aufschrift „Heilig dem Herrn“ auf die Stirn der Mitra des Hohepriesters gelegt und mit einer blauen Spitze zusammengebunden werden sollte.

1. Die Mitra des Hohepriesters: Ein Symbol der Heiligkeit

2. Ein Leben führen, das Gott gefällt

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Matthäus 22:37-40 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Exodus 28:38 Und es soll auf Aarons Stirn sein, damit Aaron die Ungerechtigkeit der heiligen Dinge trage, die die Kinder Israels in all ihren heiligen Gaben heiligen sollen; und es soll immer auf seiner Stirn sein, damit sie vor dem HERRN angenommen werden.

In dieser Passage wird erklärt, dass Aaron ein Symbol gegeben wurde, das er auf seiner Stirn tragen konnte, um die Israeliten daran zu erinnern, heilig und dem Herrn wohlgefällig zu sein.

1. „Gottes heilige Gegenwart: Das Symbol von Aarons Stirn“

2. „Ein heiliges Leben führen: Annehmbar für den Herrn“

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Exodus 28:39 Und du sollst den Rock aus feiner Leinwand besticken, und die Mitra sollst du aus feiner Leinwand machen und den Gürtel sollst du aus Handarbeit machen.

Gott wies Mose an, für den Hohepriester Priesterkleidung anzufertigen, zu der ein Mantel aus feinem Leinen, eine Mitra aus feinem Leinen und ein Gürtel aus Handarbeit gehörten.

1: Wir müssen bereit sein, die Arbeit zu tun, die Gott uns aufgetragen hat.

2: Unsere Opfer dürfen nicht halbherzig sein, sondern müssen mit unseren besten Anstrengungen erbracht werden.

1: Epheser 6:7-8 – Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jedem für alles Gute, das er tut, vergelten wird, ob er Sklave oder Freier ist.

2: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen daran, als arbeitest du für den Herrn und nicht für menschliche Herren, denn du weißt, dass du als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten wirst. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Exodus 28:40 Und du sollst den Söhnen Aarons Mäntel machen und ihnen Gürtel machen und Hauben sollst du ihnen machen, zur Herrlichkeit und zur Schönheit.

Gott weist Mose an, Mäntel, Gürtel und Hauben für Aarons Söhne anzufertigen, um ihnen Ruhm und Schönheit zu verleihen.

1. Der Glanz der Heiligkeit: Eine Studie über Gottes Anweisung an Mose in Exodus 28:40

2. Die Macht der Schönheit: Wie Gott unseren Schmuck nutzt, um sich selbst zu verherrlichen

1. 1. Petrus 3:3-4 – „Euer Schmuck soll nicht äußerlich sein im Flechten von Haaren und im Anlegen von Goldschmuck oder in der Kleidung, die ihr tragt, sondern euer Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit unvergänglicher Schönheit.“ von einem sanften und ruhigen Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.“

2. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im HERRN; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Exodus 28:41 Und du sollst sie auf deinen Bruder Aaron legen und auf seine Söhne mit ihm; und soll sie salben und weihen und heiligen, damit sie mir im Priesteramt dienen.

Gott befiehlt Mose, Aaron und seine Söhne zu salben, zu weihen und zu heiligen, damit sie als Priester dienen können.

1. Die Kraft der Heiligkeit: Wie Heiligung es uns ermöglicht, Gott zu dienen

2. Gottes Ruf zum Priestertum: Was es bedeutet, ihm zu dienen

1. Exodus 28:41 - Und du sollst sie auf deinen Bruder Aaron legen und auf seine Söhne mit ihm; und soll sie salben und weihen und heiligen, damit sie mir im Priesteramt dienen.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Exodus 28:42 Und du sollst ihnen leinene Hosen machen, um ihre Blöße zu bedecken; Von den Lenden bis zu den Schenkeln werden sie reichen:

Es werden Anweisungen gegeben, Leinenhosen anzufertigen, um die Nacktheit der Menschen von den Lenden bis zu den Oberschenkeln zu bedecken.

1. „Kleide dich in Gerechtigkeit“

2. „Bedecke deine Schande mit Demut“

1. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich schmückt.“ sich selbst mit Schmuck und schmückt sich wie eine Braut mit ihren Juwelen.

2. Sprüche 16:19 – „Besser ist es, mit den Demütigen demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.“

Exodus 28:43 Und sie werden über Aaron und über seine Söhne sein, wenn sie in die Stiftshütte hineingehen oder wenn sie sich dem Altar nähern, um an der heiligen Stätte zu dienen; dass sie keine Ungerechtigkeit tragen und sterben; es soll eine ewige Ordnung für ihn und seine Nachkommen nach ihm sein.

Aaron und seine Söhne müssen die in Exodus 28:43 vorgeschriebenen Priestergewänder tragen, wenn sie die Stiftshütte betreten oder sich dem Altar nähern, um zu dienen, damit ihnen keine Ungerechtigkeit zugefügt wird und sie sterben.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes, die uns vor Ungerechtigkeit rettet

2. Die Bedeutung der Priestergewänder für den Dienst an Gott

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Exodus 29 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 29:1-9 gibt Gott Anweisungen für die Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester. Der Prozess besteht darin, sie mit Wasser zu waschen und ihnen die im vorherigen Kapitel beschriebenen Priestergewänder anzuziehen. Anschließend werden sie mit heiligem Salböl gesalbt, was ihren Status symbolisiert, der für den Dienst an Jahwe bestimmt ist. Als Sündopfer wird ein Stier geopfert und sein Blut auf den Brandopferaltar und auf die Hörner des Altars aufgetragen. Die restlichen Teile des Bullen werden außerhalb des Lagers verbrannt.

Absatz 2: Weiter in Exodus 29:10-28 werden detaillierte Anweisungen zum Opfern eines Widders als Brandopfer gegeben. Sein Blut wird auf alle Seiten des Altars gesprengt, was Reinigung und Sühne bedeutet. Der Widder wird dann vollständig auf dem Altar verbrannt, als angenehmer Duft für Jahwe. Ein weiterer Widder wird als Weiheopfer dargebracht; Sein Blut wird auf Aarons rechtes Ohrläppchen, Daumen und großen Zeh aufgetragen und symbolisiert seine Hingabe, Gottes Wort zu hören, gerechte Taten zu vollbringen und im Gehorsam zu wandeln.

Absatz 3: In Exodus 29:29-46 weist Gott Mose über weitere Rituale im Zusammenhang mit der Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester an. Das von Aaron getragene Brustschild wird als ewiger Teil der Opfergaben Israels vor Jahwe aufbewahrt. Mose nimmt etwas von dem mit Blut vermischten Salböl vom Altar und sprengt es auf die Kleidung Aarons und seiner Söhne, um sie für den Dienst vor Gott zu weihen. Sieben Tage lang bleiben sie am Eingang des Zeltes der Begegnung und bringen verschiedene Opfergaben dar, bis ihre Ordination abgeschlossen ist.

In Summe:

Exodus 29 präsentiert:

Anweisungen zur Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester;

Waschen, Anziehen von Priestergewändern, Salben mit Öl;

Einen Stier als Sündopfer darbringen und seine Teile außerhalb des Lagers verbrennen.

Detaillierte Anweisungen zum Darbringen eines Widders als Brandopfer;

Blut auf den Altar sprengen; vollständiges Verbrennen des Widders;

Übergabe eines weiteren Widders als Weiheopfer.

Weitere Rituale zur Priesterweihe Aarons und seiner Söhne;

Ewiger Teil der Opfergaben Israels, die vor Jahwe aufbewahrt werden;

Salbung mit mit Blut vermischtem Öl; sieben Tage der Ordination am Eingang des Zeltes der Begegnung.

In diesem Kapitel wird der Prozess der Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester hervorgehoben und ihr Status als Auserwählter sowie ihre Rolle als Vermittler zwischen Gott und seinem Volk hervorgehoben. Zu den Ritualen gehören Waschen, Salben und Opfergaben als Symbol für Reinigung, Sühne, Hingabe und Gehorsam. Die Priestergewänder dienen als visuelle Erinnerung an ihre heiligen Pflichten. Der Weiheprozess erstreckt sich über mehrere Tage und umfasst verschiedene Opfergaben, die ihre Rolle in den israelitischen Gottesdienstpraktiken festigen und die in dieser Zeit vorherrschenden alten religiösen Traditionen des Nahen Ostens widerspiegeln.

Exodus 29:1 Und dies ist das, was du an ihnen tun sollst, um sie zu heiligen, um mir als Priester zu dienen: Nimm einen jungen Ochsen und zwei Widder ohne Fehler,

1: Gott befiehlt uns, ihm mit Heiligkeit und Reinheit zu dienen.

2: Wir sollten Gott mit dem Besten unserer Opfergaben dienen.

1: Levitikus 1:3-5 Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, soll er ein männliches Tier ohne Makel opfern; er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.

2: 1 Petrus 2:5 Auch ihr werdet als lebendige Steine ein geistliches Haus errichtet, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.

Exodus 29:2 Und ungesäuertes Brot und ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermengt, und ungesäuerte Fladen, mit Öl gesalbt; aus Weizenmehl sollst du sie machen.

In dieser Passage werden Anweisungen zur Herstellung von ungesäuertem Brot, Kuchen und Waffeln aus Weizenmehl beschrieben.

1. Das Brot des Lebens: Erforschung der symbolischen Bedeutung von ungesäuertem Brot in der Bibel

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

1. Johannes 6:35 – Jesus sagte: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird niemals hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals durstig sein.

2. 1. Samuel 15:22 - Samuel aber antwortete: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso viel Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Gehorsam ist besser als Opfer, und darauf zu achten ist besser als das Fett der Widder.

Exodus 29:3 Und du sollst sie in einen Korb legen und sie in den Korb bringen, samt dem Farren und den beiden Widdern.

Mose wird angewiesen, einen Korb mit dem Ochsen und zwei Widdern als Opfergabe für den Herrn zu bringen.

1. „Die Macht des Opfers: Wie es Segen bringt, dem Herrn etwas Wertvolles anzubieten“

2. „Die Heiligkeit des Herrn: Darstellung der Heiligkeit Gottes durch ein Opfer“

1. Levitikus 1:3-4 – „Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, so opfere er ein männliches Tier ohne Makel; er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.“ ."

2. Genesis 8:20 – „Und Noah baute dem HERRN einen Altar und nahm alles reine Vieh und alles reine Geflügel und opferte Brandopfer auf dem Altar.“

Exodus 29:4 Und Aaron und seine Söhne sollst du vor die Tür der Stiftshütte bringen und sie mit Wasser waschen.

In dieser Passage wird angewiesen, Aaron und seine Söhne zur Tür der Stiftshütte zu bringen und sie mit Wasser zu waschen.

1. Jesus wäscht uns rein – Offenbarung 1:5

2. Die Kraft des Rituals – Levitikus 8:6

1. Hesekiel 36:25 – Ich werde euch mit klarem Wasser besprengen, und ihr werdet rein sein.

2. Römer 6:3-4 – Wisst ihr nicht, dass so viele von uns, die auf Jesus Christus getauft wurden, auch auf seinen Tod getauft wurden? Deshalb sind wir durch die Taufe in den Tod mit ihm begraben.

Exodus 29:5 Und du sollst die Kleider nehmen und Aaron anziehen den Rock und das Obergewand des Ephods und das Ephod und den Brustpanzer und gürte ihn mit dem geflochtenen Gürtel des Ephods.

Mose wies Aaron an, die zeremoniellen Gewänder eines Priesters anzuziehen, darunter Mantel, Gewand, Ephod, Brustpanzer und Gürtel.

1. Die Bedeutung priesterlicher Gewänder: Eine Studie aus Exodus 29:5

2. Als Priester dienen: Ein Blick auf die Anforderungen von Exodus 29:5

1. Hebräer 10:19-22 Eintritt in das Allerheiligste durch das Blut Jesu

2. Levitikus 8:7-9: Priesterweihe Aarons und seiner Söhne

Exodus 29:6 Und du sollst die Mitra auf sein Haupt setzen und die heilige Krone auf die Mitra setzen.

Der Herr befahl Mose, Aaron eine heilige Krone aufzusetzen.

1. Die Verantwortung, Gottes gesalbte Führer zu krönen

2. Die Symbolik der Krone im Königreich Gottes

1. Psalm 8:5 – Du hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt.

2. 1. Petrus 5:4 – Und wenn der Oberhirte erscheint, werdet ihr die Krone der Herrlichkeit empfangen, die niemals vergehen wird.

Exodus 29:7 Und nimm das Salböl und gieße es auf sein Haupt und salbe ihn.

Gott weist Mose an, Aaron mit Öl zu salben, um ihn für seine Priesterpflichten zu weihen.

1. Gottes Ruf zum Dienst – Erkundung der Bedeutung der Salbung in der Bibel.

2. Die Macht des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen seinen Segen bringen kann.

1. Exodus 29:7 – „Und nimm das Salböl und gieße es auf sein Haupt und salbe ihn.“

2. Levitikus 8:12 – „Und er goss Salböl auf Aarons Haupt und salbte ihn, um ihn zu heiligen.“

Exodus 29:8 Und du sollst seine Söhne herbringen und ihnen Mäntel anziehen.

Moses weist Aaron an, seine Söhne mitzubringen und ihnen Mäntel anzuziehen.

1. Unser Gehorsam gegenüber Gottes Anweisungen: Eine Studie von Exodus 29:8

2. Sich kleiden, um Gott zu gefallen: Welche Kleidung verlangt Gott?

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, indem ihr einander ertragt und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, jedem verzeiht andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

14 Und über all diesen legt man Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.

2. Matthäus 22:1-14 - Und Jesus redete wiederum in Gleichnissen zu ihnen und sprach: Das Himmelreich ist vergleichbar mit einem König, der für seinen Sohn ein Hochzeitsfest veranstaltete und seine Diener sandte, um die Eingeladenen zu rufen das Hochzeitsfest, aber sie wollten nicht kommen. Wieder sandte er andere Diener und ließ ihnen sagen: Sage denen, die eingeladen sind: Seht, ich habe mein Abendessen vorbereitet, meine Ochsen und meine fetten Kälber sind geschlachtet, und alles ist bereit. Kommen Sie zum Hochzeitsfest. Aber sie schenkten ihm keine Beachtung und machten sich auf den Weg, einer zu seiner Farm, ein anderer zu seinem Geschäft, ...

Exodus 29:9 Und du sollst sie mit Gürteln gürten, Aaron und seine Söhne, und ihnen Hüte aufsetzen; und das Amt des Priesters soll ihnen zu einer ewigen Ordnung gehören; und du sollst Aaron und seine Söhne weihen.

Gott befiehlt Mose, Aaron und seine Söhne mit Gürteln zu gürten und ihnen Hauben aufzusetzen, um sie für eine ewige Amtszeit zu Priestern zu machen.

1. Das Priestertum Aarons: Eine ewige Satzung

2. Die symbolische Bedeutung der Gürtel und Hauben

1. Numeri 3:10: „Und du sollst Aaron und seine Söhne einsetzen, und sie sollen ihren Priesterdienst ausüben; und der Fremdling, der in die Nähe kommt, soll getötet werden.“

2. Levitikus 8:7-9: „Und er zog ihm den Rock an und gürtete ihn mit dem Gürtel und bekleidete ihn mit dem Obergewand und legte ihm das Ephod an und gürtete ihn mit dem gemusterten Gürtel des Ephods.“ Und er band es ihm damit fest. Und er legte ihm den Brustpanzer an, und er legte den Urim und die Thummim in den Brustpanzer. Und er setzte die Mitra auf sein Haupt, und er legte die Mitra auf seine Vorderseite der goldene Teller, die heilige Krone; wie der Herr Mose befohlen hatte.“

Exodus 29:10 Und du sollst einen Farren vor die Stiftshütte bringen. Und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Farren legen.

Gott befahl Aaron und seinen Söhnen, ihre Hände auf den Kopf eines Ochsen zu legen, der vor die Stiftshütte der Gemeinde gebracht wurde.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

2. Die Bedeutung von Opfern: Unsere Sünde und unser Bedürfnis nach Vergebung anerkennen

1. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Hebräer 9:22 Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Exodus 29:11 Und du sollst den Farren schlachten vor dem HERRN, vor der Tür der Stiftshütte.

Der Herr befahl Mose, an der Tür der Stiftshütte einen Ochsen zu opfern.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen aus dem Beispiel von Moses

2. Die Bedeutung von Tieropfern in der alten israelitischen Religion

1. Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Levitikus 17:11 Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das die Seele sühnt.

Exodus 29:12 Und du sollst vom Blut des Farren nehmen und es mit deinem Finger auf die Hörner des Altars tun und alles Blut an den Boden des Altars gießen.

Gott befahl Mose, das Blut des Ochsen zu nehmen und es mit seinem Finger auf die Hörner des Altars aufzutragen und den Rest des Blutes auf den Boden des Altars zu gießen.

1. Das Opfer des Ochsen und die Macht des Gehorsams

2. Die Bedeutung des Blutes und die Heiligkeit des Altars

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Levitikus 4:7 - Und der Priester soll etwas von dem Blut auf die Hörner des Räucheraltars vor dem HERRN tun, der in der Stiftshütte ist; Und alles Blut des Farren sollst du auf den Boden des Brandopferaltars gießen.

2. Mose 29:13 Und du sollst alles Fett nehmen, das die Eingeweide bedeckt, und die Leber, die über der Leber ist, und die beiden Nieren und das Fett, das daran ist, und sollst es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen.

In dieser Passage aus Exodus wird beschrieben, wie das Fett verschiedener Organe eines Opfertiers auf dem Altar verbrannt wird.

1. Die Macht des Opfers: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zum Segen führt

2. Die Bedeutung der Sühne: Die Bedeutung von Opfern verstehen

1. Levitikus 3:4-5: „Und die beiden Nieren und das Fett, das an ihnen ist, das an den Flanken ist, und den Schlauch, der über der Leber ist, samt den Nieren, soll er wegnehmen …“ Und die Söhne Aarons sollen es auf dem Altar auf dem Brandopfer anzünden, das auf dem Holz ist, das auf dem Feuer ist; es ist ein Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

2. Hebräer 9:11-14: „Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude, auch nicht durch das Blut.“ von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er einst in das Heiligtum eingegangen und hat für uns die ewige Erlösung erlangt. Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh die Unreinen besprengt, heiligt der, der reinigt des Fleisches: Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?“

Exodus 29:14 Aber das Fleisch des Farren und seine Haut und sein Mist sollst du draußen vor dem Lager mit Feuer verbrennen; es ist ein Sündopfer.

Neue Zeile: Gott befahl den Israeliten, das Fleisch, die Haut und den Mist eines Ochsen als Sündopfer außerhalb des Lagers zu verbrennen.

1. Die Wichtigkeit, Gott Opfer darzubringen.

2. Die Kraft der Reue und Vergebung.

1. Levitikus 4:11-12 – Der Herr sprach zu Mose: Dies ist das Ritualgesetz, das der Herr geboten hat: Sage den Israeliten, dass, wenn jemand unbeabsichtigt gegen eines der Gebote des Herrn sündigt und etwas Falsches tut,

2. Hebräer 13:11-13 – Der Hohepriester trägt das Blut der Tiere als Sündopfer in das Allerheiligste, aber die Körper werden außerhalb des Lagers verbrannt. Und so litt auch Jesus vor dem Stadttor, um das Volk durch sein eigenes Blut zu heiligen.

Exodus 29:15 Du sollst auch einen Widder nehmen; Und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Widders legen.

Diese Passage erklärt das Verfahren für die Opfergabe eines Widders im Buch Exodus.

1. Die Macht des Opfers: Eine Studie von Exodus 29:15

2. Die Heiligkeit der Anbetung: Opfergaben gemäß Exodus 29:15 praktizieren

1. Hebräer 9:14 – Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. Levitikus 1:3-4 – Wenn sein Opfer ein Brandopfer von der Herde ist, soll er ein männliches Tier ohne Makel opfern. Er soll es zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen, damit er vor dem Herrn angenommen werde. Er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen, und es soll für ihn angenommen werden, um Sühne für ihn zu leisten.

Exodus 29:16 Und du sollst den Widder schlachten und sein Blut nehmen und es ringsum an den Altar sprengen.

Gottes Befehl, das Blut des Widders rund um den Altar zu sprengen, symbolisiert den Bund zwischen Gott und seinem Volk.

1. Die Macht des Bundes: Die Bedeutung des Blutes des Widders verstehen

2. Die Bedeutung des Opfers: Die Bedeutung des Blutes im Bund wertschätzen

1. Genesis 17:7-14 – Die Bedeutung von Bündnissen in der Heiligen Schrift

2. Hebräer 9:22 – Die Wirksamkeit des Blutes im alttestamentlichen Bund

Exodus 29:17 Und du sollst den Widder in Stücke schneiden und seine Eingeweide und seine Beine waschen und sie in seine Stücke und auf seinen Kopf legen.

Der Widder soll in Stücke geschnitten werden, seine Eingeweide und Beine sollen gewaschen und zusammen mit den Stücken und seinem Kopf zusammengelegt werden.

1. Gottes Anweisungen: Ein Modell des Gehorsams – Verwenden Sie die Anweisungen des Herrn in Exodus 29:17 als Beispiel dafür, wie wir Gott in unserem täglichen Leben gehorchen sollten.

2. Opfer und Dienst – Untersuchung des Opferbocks in Exodus 29:17 als Symbol für Dienst und Demut.

1. Levitikus 1:3-17 – Anweisungen für Opfer und Gaben für den Herrn.

2. Hebräer 13:15-16 – Ermutigung, Gott geistliche Opfer darzubringen.

Exodus 29:18 Und du sollst den ganzen Widder auf dem Altar verbrennen; er ist ein Brandopfer für den HERRN, ein lieblicher Geruch, ein Feueropfer für den HERRN.

Der ganze Widder soll auf dem Altar verbrannt werden als Brandopfer für den Herrn, und er soll ein angenehmer Geruch für den Herrn sein.

1. Der angenehme Duft einer Opfergabe für den Herrn

2. Die Bedeutung der Verbrennung eines ganzen Widders auf dem Altar

1. Levitikus 1:17 - Und er soll es mit seinen Flügeln spalten, aber nicht zerteilen; und der Priester soll es auf dem Altar anzünden, auf dem Holz, das auf dem Feuer ist; es ist ein Brandopfer Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

2. Jesaja 43:24 - Du hast mir kein Zuckerrohr für Geld gekauft und mich nicht mit dem Fett deiner Opfer satt gemacht; sondern du hast mich mit deinen Sünden zum Diener gemacht, du hast mich mit deinen Missetaten ermüdet.

Exodus 29:19 Und den anderen Widder sollst du nehmen; Und Aaron und seine Söhne sollen ihre Hände auf den Kopf des Widders legen.

Aaron und seine Söhne werden angewiesen, ihre Hände auf den Kopf des zweiten Widders zu legen.

1. Die Bedeutung körperlicher Berührung im Gottesdienst

2. Gehorsam beim Befolgen des Willens Gottes

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

2. Mose 29:20 Dann sollst du den Widder schlachten und von seinem Blut nehmen und es auf das rechte Ohrläppchen Aarons und auf das rechte Ohrläppchen seiner Söhne und auf den Daumen ihrer rechten Hand tun und auf die große Zehe ihres rechten Fußes und sprengte das Blut an den Altar ringsum.

Der Herr wies Mose an, einen Widder zu töten und sein Blut zur Salbung Aarons und seiner Söhne zu verwenden, indem er es auf ihre rechten Ohren, rechten Daumen und rechten großen Zehen legte, bevor er es um den Altar streute.

1. Wie wichtig es ist, sich bei der Salbung und dem Dienst in seinem Haus an Gottes Anweisungen zu halten.

2. Die Bedeutung der Selbstweihe durch die Besprengung mit dem Blut des Widders.

1. 1. Petrus 1:18-19 – Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold erlöst wurdet, aus eurem eitlen Gespräch, das ihr durch Überlieferung von euren Vätern erhalten habt; Sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie eines Lammes ohne Makel und ohne Flecken.

2. Hebräer 9:19-22 - Denn als Mose dem ganzen Volk alle Gebote nach dem Gesetz verkündet hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Böcken samt Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop und besprengte beides mit dem Buch und das ganze Volk sprachen: Das ist das Blut des Testaments, das Gott euch auferlegt hat. Außerdem besprengte er die Stiftshütte und alle Geräte des Dienstes mit Blut. Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Exodus 29:21 Und du sollst von dem Blut, das auf dem Altar ist, und vom Salböl nehmen und es auf Aaron und auf seine Kleider und auf seine Söhne und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm sprengen Er soll geheiligt werden, und seine Kleider und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm.

Gott befiehlt Mose, das Blut des Altars und das Salböl auf Aaron, seine Gewänder und seine Söhne zu sprengen, um sie zu heiligen und zu weihen.

1. Die Kraft der Weihe: Wie Gottes Salbung Ihr Leben verändern kann

2. Zur Heiligkeit berufen: Ein Blick auf die Weihe Aarons und seiner Söhne

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 1. Petrus 1:13-14 – Bereiten Sie daher Ihren Geist auf das Handeln vor; sei selbstbeherrscht; Setze deine Hoffnung voll und ganz auf die Gnade, die dir gegeben wird, wenn Jesus Christus offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten.

2. Mose 29:22 Und nimm von dem Widder das Fett und den Rumpf und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und den Schwanz über der Leber und die beiden Nieren und das Fett darauf und die rechte Schulter; denn es ist ein Widder der Weihe:

Der Herr befiehlt Mose, bestimmte Teile eines Weihebocks als Opfergabe zu nehmen.

1. Wie wir unser Leben dem Herrn anbieten können

2. Die Kraft der Weihe in unserem Leben

1. Levitikus 3:3-5 – Und er soll vom Friedensopfer ein Feueropfer für den Herrn darbringen; das Fett davon und den ganzen Rumpf soll er bis aufs Rückgrat abtrennen; und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist,

2. Philipper 2:17 – Ja, und wenn ich als Opfer und Dienst eures Glaubens geopfert werde, freue ich mich und freue mich mit euch allen.

Exodus 29:23 Und ein Laib Brot und ein Kuchen mit Ölbrot und eine Waffel aus dem Korb mit den ungesäuerten Broten, der vor dem HERRN ist:

Der Herr befahl, aus dem Korb mit ungesäuertem Brot einen Laib Brot, einen Kuchen mit Ölbrot und eine Waffel vor ihn zu bringen.

1. Der Herr verlangt das Beste: Setzen Sie Ihr ganzes Herz in die Anbetung

2. Die Gabe des Brotes: Ein Symbol unserer Dankbarkeit gegenüber Gott

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der HERR gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

Exodus 29:24 Und du sollst alles in die Hände Aarons und in die Hände seiner Söhne legen; und soll sie als Webopfer vor dem HERRN schwingen.

Der Herr weist Mose an, alle Opfergaben in die Hände Aarons und seiner Söhne zu legen und sie als Schwingopfer vor dem Herrn zu schwingen.

1. Lobopfer: Dem Herrn ein Opfer der Anbetung darbringen

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes mit Glauben folgen

1. Psalm 50:14-15 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Exodus 29:25 Und du sollst sie aus ihren Händen nehmen und sie auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen zum Brandopfer, zum lieblichen Geruch vor dem HERRN; es ist ein Feueropfer für den HERRN.

Gott befiehlt Mose, Opfergaben vom Volk zu nehmen und sie auf dem Altar als angenehmen Duft für den Herrn zu verbrennen.

1. Die Macht des Opfers: Wie es ihm gefällt, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Die Fürsorge Gottes: Wie er uns die Möglichkeit gibt, ihn anzubeten

1. Levitikus 1:1-17 – Gottes Anweisungen für Opfergaben

2. Römer 12:1-2 – Wir stellen unseren Körper als lebendige Opfer für Gott dar

Exodus 29:26 Und du sollst die Brust des Widders der Weihe Aarons nehmen und sie als Webopfer vor dem HERRN schwingen; und sie soll dein Teil sein.

Aaron wurde von Gott angewiesen, die Brust des Widders seiner Weihe zu nehmen und sie als Opfergabe vor dem Herrn zu schwenken, da es sein eigener Teil sein soll.

1. Lernen, das Kostbarste anzubieten: Eine Studie zu Exodus 29:26

2. Gott das Beste geben, was wir haben: Im Gehorsam gegenüber Exodus 29:26 leben

1. Philipper 4:18 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

2. Mose 29:27 Und du sollst die Brust des Webopfers und die Schulter des Webopfers weihen, das gewellt und gehoben wird, von dem Widder der Weihe, von dem, der für Aaron bestimmt ist, und von dem, der für Aaron bestimmt ist das, was für seine Söhne ist:

Diese Passage beschreibt die Weihe Aarons und seiner Söhne, indem sie dem Herrn Brust und Schulter eines Widders darbrachten.

1. Das Opfer des Herrn: Wie die Weihe Aarons und seiner Söhne uns lehrt, uns Gott anzubieten

2. Der Ruf zur Heiligkeit: Was es bedeutet, vom Herrn ausgesondert zu werden

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Levitikus 10:10-11 – Ihr müsst zwischen dem Heiligen und dem Gemeinen und zwischen dem Unreinen und dem Reinen unterscheiden; und du sollst dem Volk Israel alle Gebote lehren, die der Herr ihnen durch Mose verkündet hat.

2. Mose 29:28 Und es soll Aaron und seinen Söhnen gehören nach einer ewigen Satzung von den Kindern Israel; denn es ist ein Hebopfer; und es soll ein Hebopfer sein von den Kindern Israel für das Opfer ihrer Friedensopfer , sogar ihr Hebopfer für den HERRN.

In dieser Passage heißt es, dass Aaron und seine Söhne eine ewige Satzung haben werden, um Gott von den Kindern Israels das Friedensopfer darzubringen.

1. Die Bedeutung der Friedensopfer für Gott

2. Einführung eines ewigen Statuts für die Darbringung von Friedensopfern an Gott

1. Psalm 107:22 – Und sie sollen Dankopfer darbringen und mit Freuden seine Werke verkünden.

2. Hebräer 13:15 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.

Exodus 29:29 Und die heiligen Kleider Aarons sollen nach ihm seinen Söhnen gehören, um darin gesalbt und geweiht zu werden.

Gott befahl Aaron, seine heiligen Gewänder an seine Söhne weiterzugeben, die darin gesalbt und geweiht werden sollten.

1. „Ein Vermächtnis des Glaubens: Unsere Heiligkeit an zukünftige Generationen weitergeben“

2. „Das Erbe leben: Gesalbt und geweiht in unserer Linie“

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Doch gleichwie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2. Deuteronomium 6:4-7 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Exodus 29:30 Und der Sohn, der an seiner Stelle Priester ist, soll sie sieben Tage lang einsetzen, wenn er in die Stiftshütte kommt, um im Heiligtum zu dienen.

Der Sohn eines Priesters, der an ihre Stelle tritt, muss sieben Tage lang die Priestergewänder tragen, wenn er die Stiftshütte der Gemeinde betritt, um seinen Dienst an der heiligen Stätte zu verrichten.

1. Die Macht des Priestertums: Die göttliche Pflicht anerkennen, am heiligen Ort zu dienen

2. Engagement für den Dienst: Die Bedeutung des Tragens von Priestergewändern verstehen

1. Hebräer 8:2-6 – Ein Hohepriester der kommenden guten Dinge

2. 1. Petrus 2:5, 9 – Aufbau als geistliches Haus und königliches Priestertum

Exodus 29:31 Und du sollst den Widder der Weihung nehmen und sein Fleisch an heiliger Stätte kochen lassen.

In dieser Passage geht es um die Weihe eines Widders und das Kochen seines Fleisches an der heiligen Stätte.

1. Die Macht der Weihe im Werk Gottes

2. Ein heiliger Ort, um Gottes Gegenwart zu feiern

1. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinen Namen bekennen. Vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Levitikus 1:3-4 – Wenn sein Opfer ein Brandopfer von der Herde ist, soll er es opfern, ein männliches Tier ohne Makel. Er soll es zum Eingang der Stiftshütte bringen, damit er vor dem Herrn angenommen werde. Er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen, und es wird für ihn angenommen, um Sühne für ihn zu leisten.

Exodus 29:32 Und Aaron und seine Söhne sollen das Fleisch des Widders und das Brot im Korb essen, vor der Tür der Stiftshütte.

Aaron und seine Söhne werden angewiesen, das Fleisch eines Widders und das Brot aus einem Korb in der Nähe des Eingangs zur Stiftshütte zu essen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen Segen bringt

2. Die Heiligkeit der Anbetung: Gottes Gegenwart durch Opfer erleben

1. Psalm 51:17 – Mein Opfer, o Gott, ist ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

2. Levitikus 1:1-2 – Der Herr rief Mose und redete zu ihm vom Zelt der Zusammenkunft. Er sagte: Rede mit den Israeliten und sage ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, bringt als Opfergabe ein Tier von der Rinder- oder Schafherde mit.

Exodus 29:33 Und sie sollen die Dinge essen, womit die Sühne getan wurde, um sie zu weihen und zu heiligen; aber ein Fremder soll davon nicht essen, weil sie heilig sind.

Den Israeliten wurde befohlen, die Sühneopfer zu essen, um sie zu weihen und zu heiligen, aber Fremden war es nicht gestattet, die heiligen Opfergaben zu essen.

1. Die Heiligkeit der Sühne: Wie das Opfersystem das Volk Israel heiligte

2. Die Macht der Trennung: Warum die Heiligkeit der Sühne eingeschränkt wurde

1. Levitikus 22:3-4 - Sprich zu ihnen: Wer von all euren Nachkommen in euren Generationen in die Nähe der heiligen Dinge kommt, die das Volk Israel dem Herrn geweiht hat, während er unrein ist, von dem soll ausgerottet werden meine Gegenwart: Ich bin der Herr.

4 Niemand von den Nachkommen Aarons, der an Aussatz oder Ausfluss leidet, darf von den heiligen Dingen essen, bis er rein ist. Wer irgendetwas berührt, das durch den Kontakt mit einem Verstorbenen oder einem Mann, der einen Samenerguss hatte, unrein ist,

2. Numeri 18:8-9 - Und der Herr redete zu Aaron: Siehe, ich habe dir die Verantwortung für die Abgaben gegeben, die mir gegeben wurden, alle geweihten Dinge des Volkes Israel. Ich habe sie dir als Anteil und deinen Söhnen als ewige Schuld gegeben. 9 Das soll euer sein von den allerheiligsten Dingen, die vor dem Feuer aufbewahrt werden: Alle ihre Opfergaben, alle ihre Speisopfer und alle ihre Sündopfer und alle ihre Schuldopfer, die sie mir geben, sollen hochheilig sein Dich und deine Söhne.

2. Mose 29:34 Und wenn vom Fleisch der Weihen oder vom Brot bis zum Morgen übrig bleibt, so sollst du den Rest mit Feuer verbrennen; es darf nicht gegessen werden, weil es heilig ist.

Die Reste der Weihen und Brotopfer sollen morgens verbrannt und nicht gegessen werden, da sie heilig sind.

1. Der Zweck der Opfergaben Gottes – Erkunden, warum Gottes Opfergaben heilig sind und nicht auf die leichte Schulter genommen werden sollten.

2. Die Heiligkeit der Opfergaben Gottes – Verstehen der Bedeutung der Opfergaben Gottes und der Schwere, sie nicht zu konsumieren.

1. Levitikus 22:10-11 – Niemand außerhalb des Priestertums darf von den heiligen Opfergaben essen, daher müssen sie verbrannt und nicht verzehrt werden.

2. Numeri 18:9 – Die Priester sollen sich um die Opfergaben für den Herrn kümmern, einschließlich der Verbrennung der Reste.

Exodus 29:35 Und so sollst du mit Aaron und seinen Söhnen tun, wie ich dir geboten habe: Sieben Tage sollst du sie weihen.

Gott weist Mose an, Aaron und seine Söhne gemäß seinen Befehlen sieben Tage lang zu weihen.

1. Gottes Gebote dienen unserem Segen und Schutz

2. Die Macht der Sieben

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst, um seine Gebote und seine Satzungen zu halten, die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen, und wenn du dich bekehrst zum Herrn, deinem Gott.“ mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele.

2. Levitikus 8:33 – „Und ihr sollt sieben Tage lang nicht aus der Tür der Stiftshütte hinausgehen, bis die Tage eurer Weihe zu Ende sind; sieben Tage lang wird er euch weihen.“

Exodus 29:36 Und du sollst jeden Tag einen Farren als Sündopfer zur Sühne opfern; und du sollst den Altar reinigen, wenn du die Sühne dafür getan hast, und sollst ihn salben, um ihn zu heiligen.

Jeden Tag soll ein Ochse geopfert werden, um den Altar zu sühnen und ihn zu heiligen.

1. Die Macht der Sühne: Wie wir Vergebung empfangen

2. Die Heiligkeit des Altars: Heilige Räume heilig halten

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; frei gerechtfertigt werden durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott als Sühne durch den Glauben an sein Blut eingesetzt hat, um seine Gerechtigkeit zu verkünden zur Vergebung vergangener Sünden durch die Nachsicht Gottes.

2. Hebräer 10:19-22 – So habt nun, Brüder, die Freimütigkeit, in das Allerheiligste einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt seinen Fleisch; Und einen Hohepriester über das Haus Gottes zu haben; Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Exodus 29:37 Sieben Tage lang sollst du den Altar sühnen und ihn heiligen; und er soll ein hochheiliger Altar sein; alles, was den Altar berührt, soll heilig sein.

Der Altar soll sieben Tage lang geweiht und geheiligt werden, und alles, was ihn berührt, wird heilig.

1. Die Heiligkeit des Altars: Wie wir uns dem Haus Gottes nähern sollten.

2. Wir heiligen uns für den Gottesdienst: Wir bereiten uns auf die Begegnung mit dem Göttlichen vor.

1. Levitikus 6:11 – Und so sollt ihr es (das Speisopfer) dem Herrn darbringen: Vom besten Mehl eurer Mahlzeit sollt ihr einen Kuchen als Hebopfer opfern; und der Priester soll ihn von deiner Hand nehmen und soll es als Webopfer vor dem Herrn schwingen.

2. Hebräer 13:10 – Wir haben einen Altar, von dem diejenigen, die der Stiftshütte dienen, kein Recht haben, davon zu essen.

Exodus 29:38 Dies ist es, was du auf dem Altar opfern sollst; zwei Lämmer des ersten Jahres Tag für Tag ununterbrochen.

Diese Passage aus Exodus beschreibt die Anweisungen, zwei Lämmer des ersten Jahres als kontinuierliche Opfergabe auf dem Altar darzubringen.

1. Das ständige Darbringen von Opfern: Eine Studie zur Anbetung Gottes

2. Die Kraft des Gebens: Die Bedeutung der Opfergaben im Exodus

1. Hebräer 10:1-18: Die Beziehung zwischen dem Alten und dem Neuen Bund verstehen

2. Römer 12:1-2: Ein Leben voller Opfer und Anbetung vor Gott führen

Exodus 29:39 Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern; und das andere Lamm sollst du am Abend opfern:

Die Passage beschreibt ein Opfer von zwei Lämmern, eines am Morgen und das andere am Abend.

1. Die Macht des Opfers: Eine biblische Perspektive

2. Die Bedeutung des Gehorsams im Alten Testament

1. Jesaja 53:7 – Er war bedrängt und bedrängt, aber er tat seinen Mund nicht auf; Er wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt, und wie ein Schaf vor seinen Scherern schweigt, tat er seinen Mund nicht auf.

2. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Exodus 29:40 Und zu dem einen Lamm ein Zehntel Mehl, vermischt mit einem Viertel Hin zerstoßenem Öl; und ein viertes Hin Wein als Trankopfer.

In Exodus 29:40 wurde ein Zehntel Mehl, vermischt mit einem Viertel Hin geschlagenem Öl und einem Viertel Hin Wein, als Trankopfer zu einem Lamm geopfert.

1. Die Macht der Opfergaben: Eine Untersuchung von Exodus 29:40

2. Die Heiligkeit des Gebens: Eine Studie über Opfer in Exodus 29:40

1. Levitikus 2:1-2 Und wenn jemand dem Herrn ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; Und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen. Und er soll es den Söhnen Aarons, den Priestern, bringen. Und er soll daraus seine Handvoll Mehl und Öl und all seinen Weihrauch nehmen. Und der Priester soll das Gedenken daran auf dem Altar verbrennen, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den Herrn.

2. Numeri 28:14 Und ihre Trankopfer sollen sein: ein halbes Hin Wein für einen Farren, ein Drittel Hin für einen Widder und ein Viertel Hin für ein Lamm; das ist das Brandopfer für jeden Monat durch die Monate des Jahres.

2. Mose 29:41 Und das andere Lamm sollst du am Abend opfern und damit tun, wie das Speisopfer des Morgens und wie sein Trankopfer, zum lieblichen Geruch, als Feueropfer für den HERRN.

In dieser Passage geht es um die Darbringung eines Lammes als süßen Geruch, ein Feueropfer für den Herrn.

1. Die Kraft des Opfers: Eine Untersuchung der Bedeutung des Lammopfers

2. Ein süßer Duft: Die Bedeutung des Lammopfers

1. Deuteronomium 16:2: So sollt ihr dem Herrn, eurem Gott, das Passah opfern, vom Kleinvieh und vom Rindvieh, an dem Ort, den der Herr erwählen wird, um seinen Namen dort zu platzieren.

2. Levitikus 1:9: Aber seine Eingeweide und seine Beine soll er im Wasser waschen, und der Priester soll alles auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, als Brandopfer, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den Herrn.

2. Mose 29:42 Dies soll ein beständiges Brandopfer sein für eure Generationen vor der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN, wo ich euch treffen werde, um dort mit euch zu reden.

Diese Passage beschreibt ein kontinuierliches Brandopfer, das an der Tür der Stiftshütte der Gemeinde in der Gegenwart des Herrn dargebracht werden soll.

1. Die Bedeutung des Opferns für Gott: Lehren aus Exodus 29:42

2. Die Bedeutung von Anbetung und Ehrfurcht in der Gegenwart des Herrn

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. 1. Korinther 9:25 – Jeder, der an den Spielen teilnimmt, durchläuft ein strenges Training. Sie tun es, um eine Krone zu bekommen, die nicht hält, aber wir tun es, um eine Krone zu bekommen, die ewig hält.

Exodus 29:43 Und daselbst werde ich mit den Kindern Israels zusammenkommen, und die Stiftshütte soll durch meine Herrlichkeit geheiligt werden.

Gott trifft die Israeliten in der Stiftshütte und sie wird durch seine Herrlichkeit geheiligt.

1. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Eine Lektion in Heiligkeit

2. Wie sich Gottes Herrlichkeit in unserem Leben manifestiert

1. Psalm 29:2 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn im Glanz der Heiligkeit an.

2. Jesaja 60:1-2 – Steh auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen. Denn siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und dichte Finsternis die Völker; aber der Herr wird über dir aufstehen, und seine Herrlichkeit wird über dir gesehen werden.

2. Mose 29:44 Und ich werde die Stiftshütte und den Altar heiligen. Ich werde auch Aaron und seine Söhne heiligen, damit sie mir den Priesterdienst erteilen.

Gott wird die Stiftshütte und den Altar sowie Aaron und seine Söhne heiligen, um ihm als Priester zu dienen.

1. Der Ruf zum Dienst: Wie sich unser Glaube auf unseren Dienst auswirkt

2. Die Heiligkeit Gottes und ihr Einfluss auf unser Leben

1. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat

2. 1. Petrus 4:10-11 – Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. Wenn jemand redet, spreche er wie die Orakel Gottes. Wenn jemand einen Dienst verrichtet, soll er es aufgrund der Fähigkeit tun, die Gott ihm gibt, damit Gott in allen Dingen verherrlicht werde durch Jesus Christus, dem Lob und Herrschaft in alle Ewigkeit gebührt. Amen.

Exodus 29:45 Und ich werde unter den Kindern Israel wohnen und ihr Gott sein.

Gott verspricht, unter den Israeliten zu leben und ihr Gott zu sein.

1. Gottes Versprechen an sein Volk: Wie Gott seinen Bund mit Israel erfüllt.

2. Die Kraft des Glaubens: Leben in der Gegenwart Gottes.

1. Jesaja 43:3-4 - „Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich gebe Ägypten als Lösegeld für dich, Kusch und Seba als Gegenleistung für dich. Denn du bist kostbar und geehrt in meinem.“ Sehnsucht, und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2. Jeremia 31:33 – „Dies aber ist der Bund, den ich nach dieser Zeit mit dem Volk Israel schließen werde“, erklärt der Herr. „Ich werde mein Gesetz in ihre Gedanken einprägen und es in ihre Herzen schreiben. Ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“

Exodus 29:46 Und sie werden erkennen, dass ich der HERR, ihr Gott, bin, der sie aus dem Land Ägypten geführt hat, damit ich unter ihnen wohnen kann. Ich bin der HERR, ihr Gott.

Gott erinnert die Israeliten an seine Macht und Liebe als ihr Retter, als er sie aus Ägypten herausführt und unter ihnen wohnt.

1. Die Kraft der unendlichen Liebe Gottes

2. Wohnen in der Gegenwart des Herrn

1. Jesaja 43:1-3 - Nun aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalm 23 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser. Er stellt meine Seele wieder her: Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Exodus 30 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 30:1-10 gibt Gott Anweisungen für den Bau des Räucheraltars. Der Altar soll aus Akazienholz gefertigt und mit reinem Gold überzogen sein. Es muss im Heiligen Ort platziert werden, vor dem Vorhang, der es vom Allerheiligsten trennt. Als Hoherpriester soll Aaron jeden Morgen und Abend auf diesem Altar Räucherwerk verbrennen, um dem HERRN einen angenehmen Duft zu verschaffen. Der Räucheraltar dient als Symbol der Anbetung und des Gebets, das die Priester im Namen Israels darbringen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 30:11-16 befiehlt Gott Mose, eine Volkszählung unter den Israeliten durchzuführen und von jeder Person einen halben Schekel als Opfergabe für Jahwe einzusammeln. Dieses Opfer wird „Sühnegeld“ genannt und dient als Erlösung für ihr Leben. Das gesammelte Geld wird für verschiedene Zwecke im Zusammenhang mit der Instandhaltung des Tabernakels und seiner Dienste verwendet.

Absatz 3: In Exodus 30:17-38 gibt Gott Anweisungen zu anderen heiligen Gegenständen in der Stiftshütte. Für Aaron und seine Söhne soll ein bronzenes Becken angefertigt werden, damit sie ihre Hände und Füße waschen können, bevor sie den Altar betreten oder am Altar dienen. Darüber hinaus wird Salböl aus bestimmten Zutaten bereitgestellt. Dieses Öl ist geweiht und nur für die Salbung von Priestern und heiligen Gegenständen im Tabernakel vorgesehen. Abschließend werden Anweisungen zur Herstellung einer duftenden Räuchermischung aus verschiedenen Gewürzen gegeben, eine spezielle Formel, die ausschließlich für die Verwendung im Gottesdienst vorgesehen ist.

In Summe:

Exodus 30 präsentiert:

Anleitung zum Bau eines Räucheraltars;

Verwendung von mit Gold überzogenem Akazienholz; Unterbringung im Heiligen Ort;

Jeden Morgen und Abend Weihrauch verbrennen; symbolisiert Anbetung, Gebet.

Gebot, eine Volkszählung durchzuführen und Sühnegelder einzutreiben;

Opfergabe eines halben Schekels als Erlösung für Leben;

Mittel, die für den Unterhalt der Stiftshütte und ihrer Dienste verwendet werden.

Anleitung zum Waschbecken aus Bronze, zum Salböl und zur duftenden Räuchermischung;

Becken zur Reinigung der Priester; Salböl für heilige Zwecke;

Spezielle Gewürzformel, die ausschließlich im Gottesdienst verwendet wird.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf zusätzliche Elemente innerhalb der Stiftshütte, die für die israelitischen religiösen Praktiken wesentlich sind. Der Räucheraltar dient als Ort der Anbetung und des Gebets und symbolisiert die Darbringung süßer Düfte vor Jahwe. Die Sammlung von Sühnegeldern unterstreicht das Konzept der Erlösung und stellt Ressourcen für den Unterhalt der Stiftshütte bereit. Anweisungen zum Bronzebecken, zum Salböl und zum duftenden Weihrauch unterstreichen die Bedeutung von Sauberkeit, Weihe und der Schaffung einer heiligen Atmosphäre im Heiligtum, die die in dieser Zeit vorherrschenden religiösen Traditionen des Nahen Ostens widerspiegelt.

Exodus 30:1 Und du sollst einen Altar machen, um darauf Räucherwerk zu räuchern; aus Schittimholz sollst du ihn machen.

Der Herr befahl den Israeliten, einen Altar aus Akazienholz zu bauen, um Räucherwerk zu verbrennen.

1. Die Kraft des Gehorsams – wie Gottes Gebote zu Segen und Freude führen, wenn sie befolgt werden.

2. Stärke und Trost im Wort Gottes finden – wie wir die Heilige Schrift nutzen können, um uns in unserem täglichen Leben zu helfen.

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Exodus 30:2 Eine Elle soll seine Länge und eine Elle seine Breite sein; Viereckig soll es sein, und zwei Ellen soll seine Höhe sein; seine Hörner sollen gleich sein.

In dieser Passage heißt es, dass der Räucheraltar ein Quadrat mit einer Seitenlänge von einer Elle und einer Höhe von zwei Ellen sein soll, mit Hörnern aus demselben Material.

1. Die Heiligkeit Gottes: Der Räucheraltar in Exodus 30.

2. Gott mit einem heiligen Opfer anbeten: Die Bedeutung des Räucheraltars in Exodus 30.

1. Exodus 30:1-5

2. Levitikus 16:12-15

Exodus 30:3 Und du sollst es mit reinem Gold überziehen, seine Oberseite und seine Seiten ringsum und seine Hörner; Und du sollst ihm ringsum eine goldene Krone anfertigen.

Diese Passage enthält Anweisungen zur Herstellung eines heiligen Altars aus Gold mit einer Krone.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie wir unser Leben zu einem heiligen Altar machen können

2. Die Macht des Goldes: Die Bedeutung der Investition in das, was am wichtigsten ist

1. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzustellen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

2. Mose 30:4 Und zwei goldene Ringe sollst du daran machen, unter der Krone, an den beiden Ecken, und an den beiden Seiten sollst du es machen; und sie sollen als Orte dienen, an denen die Stäbe es tragen können.

Dieser Vers beschreibt die Anweisungen zur Herstellung von zwei goldenen Ringen, die an den Ecken eines heiligen Gegenstands befestigt werden, mit Stäben, um ihn zu tragen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Den Wert des Wortes Gottes schätzen

2. Die Gebote des Herrn ausführen: Den Anweisungen Gottes gehorchen

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

Exodus 30:5 Und du sollst die Stäbe aus Akazienholz machen und sie mit Gold überziehen.

Gott wies Mose an, zwei Stäbe aus Akazienholz anzufertigen und sie mit Gold zu überziehen.

1) Die Schönheit des Gehorsams: Wie Gott unseren treuen Dienst belohnt

2) Der Wert des Opfers: Lernen, Gott das anzuvertrauen, was uns am meisten am Herzen liegt

1) Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2) Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Exodus 30:6 Und du sollst es vor den Vorhang legen, der neben der Lade des Zeugnisses ist, vor den Gnadenthron, der über dem Zeugnis ist, wo ich mit dir zusammenkommen werde.

Moses wurde angewiesen, den Räucheraltar vor dem Vorhang zu platzieren, der sich in der Nähe der Bundeslade im Allerheiligsten befand, wo Gott mit ihm zusammentreffen würde.

1. Die Bedeutung des Schleiers in der Bibel

2. Die Heiligkeit der Bundeslade des Zeugnisses

1. Hebräer 10:20 – Durch einen neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch

2. Exodus 25:22 – Und dort werde ich mit dir zusammenkommen und über dem Gnadenstuhl, zwischen den beiden Cherubim, die auf der Lade des Zeugnisses sind, mit dir reden.

Exodus 30:7 Und Aaron soll darauf jeden Morgen wohlriechendes Räucherwerk anzünden; und wenn er die Lampen anzündet, soll er darauf Räucherwerk anzünden.

Aaron wurde angewiesen, jeden Morgen beim Anzünden der Lampen Räucherstäbchen auf dem Altar anzuzünden.

1. Die Kraft der Gebete: Die Bedeutung von Weihrauch in der Antike

2. Ein Morgenritual pflegen: Die Heiligkeit des Alltags

1. Psalm 141:2 – Lass mein Gebet vor dir dargeboten werden wie Räucherwerk; und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer.

2. Jakobus 5:13 – Ist einer von euch betrübt? Lass ihn beten. Ist irgendjemand fröhlich? Lass ihn Psalmen singen.

Exodus 30:8 Und wenn Aaron am Abend die Lampen anzündet, soll er darauf Räucherwerk anzünden, ein ewiges Räucherwerk vor dem HERRN für alle eure Generationen.

Gott befahl Aaron, jeden Abend in der Stiftshütte Räucherwerk als ewige Opfergabe für den Herrn zu verbrennen.

1. Gottes Anweisungen für den Gottesdienst: Wie wir Gott durch Gehorsam ehren können

2. Warum wir dem Herrn Weihrauch darbringen: Eine Studie aus Exodus 30:8

1. Johannes 4:23-24 – „Doch es kommt eine Zeit und ist schon gekommen, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn sie sind die Art von Anbetern, die der Vater sucht. Gott ist Geist und seine Anbeter.“ muss im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Exodus 30:9 Ihr sollt darauf kein seltsames Räucherwerk, kein Brandopfer und kein Speisopfer darbringen; Auch sollt ihr kein Trankopfer darauf gießen.

Die Passage in Exodus 30:9 rät davon ab, Gott seltsames Räucherwerk, Brandopfer, Speisopfer oder Trankopfer darzubringen.

1. Gott möchte Gehorsam, nicht Opfer – 1. Samuel 15:22

2. Bete Gott mit deinem ganzen Herzen an – Deuteronomium 6:5

1. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Exodus 30:10 Und Aaron soll seine Hörner einmal im Jahr mit dem Blut des Sühneopfers versöhnen. Einmal im Jahr soll er ihn versöhnen für alle eure Generationen. Er ist dem HERRN hochheilig .

Aaron war dafür verantwortlich, einmal im Jahr Sühne für den Altar des Herrn zu leisten.

1: Unser Leben sollte der kontinuierlichen Sühne für unsere Sünden gewidmet sein, damit wir in Gemeinschaft mit Gott bleiben können.

2: Wir sind aufgerufen, füreinander Sühne zu leisten, so wie Aaron befohlen wurde, Sühne für den Altar des Herrn zu leisten.

1: Hebräer 10:4-5 Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt. Darum spricht er, als er in die Welt kommt: „Opfer und Opfergabe wolltest du nicht, aber einen Leib hast du mir bereitet.“

2: Römer 3:23-25 Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott durch den Glauben an sein Blut als Sühne eingesetzt hat, um seine Gerechtigkeit zu verkünden zur Vergebung vergangener Sünden durch die Nachsicht Gottes.

Exodus 30:11 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen aus dem Beispiel von Moses

2. Die Wichtigkeit, auf Gottes Stimme zu hören

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Exodus 30:12 Wenn du die Zahl der Kinder Israels nach ihrer Zahl zählst, sollst du dem HERRN ein Lösegeld für seine Seele geben, wenn du sie zählst. dass keine Plage unter ihnen sei, wenn du sie zählst.

Diese Passage aus Exodus beschreibt, wie jeder Israelit dem Herrn ein Lösegeld geben sollte, wenn seine Bevölkerung gezählt wurde, um eine Pest zu vermeiden.

1. Die Kraft des Gebens: Wie Gott sein Volk versorgt

2. Die Bedeutung von Lösegeldern: Eine Erkundung der Liebe Gottes

1. 1. Petrus 1:18-19 – Denn ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold erlöst wurdet, aus eurem eitlen Gespräch, das ihr durch Überlieferung von euren Vätern erhalten habt; Sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie eines Lammes ohne Makel und ohne Flecken.

2. Jesaja 55:1 – Wer dürstet, der kommt zum Wasser, und wer kein Geld hat; Kommt, kauft und isst; ja, komm und kaufe Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.

2. Mose 30:13 Das sollen sie jedem, der unter den Gemusterten vorübergeht, geben: einen halben Schekel nach dem Schekel des Heiligtums. (Ein Schekel sind zwanzig Gera.) Ein halber Schekel soll die Gabe des HERRN sein.

Gott ruft uns auf, ihm einen Teil unseres Reichtums zu geben.

1: Wir müssen Gott großzügig unsere Zeit, unser Geld und unsere Ressourcen geben.

2: Gott möchte, dass wir unseren Segen teilen und unsere Treue durch unsere Opfergaben zeigen.

Kreuz Ref 1: Sprüche 3:9-10 Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags: So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit frischem Wein platzen.

Cross Ref 2: 2 Korinther 9:6-7 Aber dies sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Exodus 30:14 Jeder, der unter den Gemusterten vorübergeht, von zwanzig Jahren und darüber, soll dem HERRN eine Opfergabe geben.

Dieser Vers erklärt, dass alle Menschen ab zwanzig Jahren dem Herrn eine Opfergabe darbringen müssen.

1. Das Geschenk der Dankbarkeit: Wie wichtig es ist, Gott etwas zurückzugeben

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten des Herrn folgen

1. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem Herrn, eurem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest.“ Sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen;

2. Apostelgeschichte 5:1-2 - „Ein Mann namens Ananias aber verkaufte mit seiner Frau Saphira ein Grundstück; mit vollem Wissen seiner Frau behielt er einen Teil des Erlöses zurück und brachte nur einen Teil und legte ihn zur Kasse.“ Füße der Apostel.“

Exodus 30:15 Die Reichen sollen nicht mehr geben und die Armen sollen nicht weniger als einen halben Schekel geben, wenn sie dem HERRN eine Opfergabe geben, um Sühne für eure Seelen zu leisten.

In dieser Passage aus Exodus heißt es, dass bei der Opfergabe an den Herrn alle den gleichen Betrag geben müssen, unabhängig vom Reichtum.

1. Die Gleichheit der Opfer: Gottes Aufruf zum großzügigen Geben in Exodus 30:15 verstehen

2. Großzügigkeit angesichts der Ungleichheit zeigen: Fairness in unseren Opfergaben an Gott praktizieren

1. Levitikus 5:15-16 – „Wenn jemand einen Glaubensbruch begeht und unabsichtlich an den heiligen Dingen des Herrn sündigt, soll er dem Herrn als Entschädigung einen Widder ohne Fehler aus der Herde bringen, der in Rechnung gestellt wird.“ Silberschekel, entsprechend dem Schekel des Heiligtums, als Schuldopfer. Er soll auch Wiedergutmachung leisten für das, was er an dem Heiligtum begangen hat, und soll einen Fünftel dazu geben und es dem Priester geben. Der Priester soll Sühne leisten für ihn mit dem Widder des Schuldopfers, und ihm wird vergeben werden.

2. 2. Korinther 8:13-14 – „Denn ich meine nicht, dass andere erleichtert und euch belastet werden sollen, sondern dass eure Fülle in der gegenwärtigen Zeit der Gerechtigkeit halber ihre Bedürfnisse decken soll, damit ihre Fülle euren Bedarf decken kann.“ Not, damit Gerechtigkeit herrsche. Wie geschrieben steht: „Wer viel sammelte, dem blieb nichts übrig, und wer wenig sammelte, hatte keinen Mangel.“

Exodus 30:16 Und du sollst das Sühnegeld der Kinder Israel nehmen und es für den Dienst an der Stiftshütte der Gemeinde verwenden; damit es den Kindern Israels zum Gedenken vor dem HERRN sei, um Sühne für eure Seelen zu erwirken.

Dieser Vers aus Exodus beschreibt, wie die Kinder Israels Sühnegeld für den Dienst an der Stiftshütte als Gedenkstätte vor dem Herrn verwenden sollten, um eine Sühne für ihre Seelen zu leisten.

1. Das Sühnopfer Jesu: Das ultimative Denkmal

2. Der Zweck der Sühne: Sühne für unsere Seelen zu leisten

1. Hebräer 9:11-14 – Das Opfer Christi als ein für alle Mal Sühne für unsere Sünden

2. Jesaja 53:5-6 – Der Herr bestraft unsere Missetat und trägt unsere Sorgen zur Sühne unserer Sünden

Exodus 30:17 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Der Gehorsam Moses: Ein Vorbild für uns heute

2. Gottes Führung: Wie man seine Anweisungen empfängt und befolgt

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Johannes 14:15-17 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir ist, nämlich den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn weder sieht noch kennt. Du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein.

Exodus 30:18 Du sollst auch ein Becken aus Erz machen und seinen Fuß auch aus Erz, um damit zu waschen. Und du sollst es zwischen die Stiftshütte und den Altar stellen und Wasser hineingießen.

Gott weist Mose an, ein Messingbecken mit einem Messingfuß anzufertigen, das zwischen der Stiftshütte und dem Altar platziert und mit Wasser gefüllt wird.

1. Die Bedeutung des Waschens: Eine Studie aus Exodus 30:18

2. Sauberkeit kommt der Frömmigkeit am nächsten: Eine Reflexion über das Messingbecken

1. Johannes 13:10 – „Wer sich waschen lässt, braucht nur seine Füße zu waschen, sondern ist ganz und gar rein.“

2. Jesaja 1:16 – „Wasche dich, mache dich rein; tue das Böse deiner Taten vor meinen Augen; höre auf, Böses zu tun.“

Exodus 30:19 Denn Aaron und seine Söhne sollen dort ihre Hände und Füße waschen.

Exodus 30:19 erinnert uns daran, wie wichtig es ist, sowohl körperlich als auch geistig rein zu bleiben.

1: Wir müssen immer danach streben, uns körperlich und geistig rein und unbefleckt zu halten.

2: Die Reinigung von Sünde ist ein notwendiger Schritt auf unserer spirituellen Reise und kann durch Gebet, Reue und Glauben an Jesus Christus erfolgen.

1: Johannes 13:10 – Wer sich wäscht, braucht nur seine Füße zu waschen, sondern ist vollkommen rein.

2: Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Exodus 30:20 Wenn sie in die Stiftshütte gehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, damit sie nicht sterben; oder wenn sie sich dem Altar nähern, um zu dienen, um dem HERRN ein Feueropfer zu verbrennen:

Die Israeliten werden angewiesen, sich mit Wasser zu waschen, bevor sie die Stiftshütte betreten oder sich dem Altar nähern, um dem Herrn Opfer darzubringen.

1. Die Bedeutung von Heiligkeit und Sauberkeit vor dem Eintritt in die Gegenwart Gottes.

2. Die Anweisung zum Waschen: Ein Zeichen der Barmherzigkeit und Liebe Gottes für sein Volk.

1. Levitikus 8:6 – „Und Mose brachte Aaron und seine Söhne und wusch sie mit Wasser.“

2. Hesekiel 36:25-27 – „Dann werde ich reines Wasser auf euch sprengen, und ihr werdet rein sein. Von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. Auch ein neues Herz werde ich euch geben, und ich werde einen neuen Geist in dich hineinlegen, und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in dich hineinlegen und dich in meinen Satzungen wandeln lassen und ihr sollt meine Urteile bewahren und sie tun.“

Exodus 30:21 Und sie sollen ihre Hände und Füße waschen, damit sie nicht sterben; und es soll ihnen eine ewige Ordnung sein, ihm und seinen Nachkommen von Generation zu Generation.

Diese Passage beschreibt das Ritual des Hände- und Fußwaschens als ein ewiges Gesetz, das Gott Moses und den Israeliten gegeben hat, damit sie nicht sterben.

1. Die Heiligkeit des Gehorsams: Wir müssen Gottes Gebote beachten und seinen Gesetzen gehorchen, damit wir weiterhin in seiner Gnade leben können.

2. Die Kraft der Rituale: Hände- und Fußwaschen ist ein äußerst bedeutungsvolles Ritual, das spirituelle Nahrung bringen kann.

1. Matthäus 15:1-20 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, Gottes Gesetz zu ehren.

2. Psalm 119:9-16 – Die Erhöhung der Gesetze und Gebote Gottes durch den Psalmisten.

Exodus 30:22 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr unterwies Mose.

1. Den Anweisungen des Herrn folgen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Deuteronomium 10:12-13

2. Matthäus 7:24-27

Exodus 30:23 Nimm dir auch die wichtigsten Gewürze, reine Myrrhe, fünfhundert Schekel, und die Hälfte süßen Zimts, zweihundertfünfzig Schekel, und süßen Kalmus, zweihundertfünfzig Schekel,

In dieser Passage geht es um den Befehl Gottes an Moses, fünfhundert Schekel reine Myrrhe, zweihundertfünfzig Schekel süßen Zimt und zweihundertfünfzig Schekel süßen Kalmus zu nehmen.

1: Gott ruft uns auf, unsere besten und wertvollsten Besitztümer zu ihm zu bringen.

2: Wenn Gott uns Anweisungen gibt, sollten wir ihnen gehorchen und ihm vertrauen.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Römer 12:1-2 „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Mose 30:24 Und von der Kassia fünfhundert Schekel nach dem Schekel des Heiligtums, dazu Olivenöl und Hin:

Gott wies Mose an, fünfhundert Schekel Kassia und einen Hin Olivenöl für den Gebrauch im Heiligtum zu nehmen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Heiligkeit und Heiligkeit des Heiligtums

1. Exodus 20:3-6 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder für die Sünde der Eltern heimsucht bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

2. Levitikus 19:2 – Redet zur ganzen Gemeinde Israels und sagt zu ihnen: Seid heilig, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.

Exodus 30:25 Und du sollst daraus ein heiliges Salböl machen, eine Salbmischung nach der Kunst des Apothekers; es soll ein heiliges Salböl sein.

Gott befahl Mose, heiliges Salböl nach der Kunst des Apothekers herzustellen.

1. Die Kraft der Salbung: Wie Gottes Segen Ihr Leben verändern kann

2. Biblische Prinzipien der Salbung: Den Zweck der Salbung in der Heiligen Schrift verstehen

1. Jakobus 5:14 – Ist unter euch jemand krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche. und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben:

2. Psalm 23:5 - Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; Meine Tasse läuft über.

Exodus 30:26 Und du sollst die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses damit salben.

Der Herr befahl, dass die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses gesalbt werden sollten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Kraft der Salbung im Dienst Gottes.

1. Exodus 30:26 – „Und du sollst damit die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses salben.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Exodus 30:27 Und der Tisch und alle seine Geräte, der Leuchter und seine Geräte und der Räucheraltar,

Gott befahl den Israeliten, einen Tisch, Gefäße, einen Leuchter und einen Räucheraltar für die Stiftshütte zu bauen.

1: Gott kümmert sich um die Details und befiehlt uns, dasselbe zu tun.

2: Wir müssen Gottes Geboten gehorchen und bereit sein, das zu verwirklichen, was Er von uns verlangt hat.

1: Sprüche 4:23 - Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

2: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Exodus 30:28 Und den Brandopferaltar und alle seine Geräte, dazu das Becken und seinen Fuß.

Diese Passage beschreibt den Brandopferaltar und die dazugehörigen Gefäße, einschließlich des Beckens und seines Fußes.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn ein Opfer darzubringen.

2. Die Bedeutung der verschiedenen im Angebot verwendeten Gegenstände.

1. Levitikus 1:3-9 – Die Anweisungen, wie man dem Herrn eine Opfergabe darbringt.

2. Hebräer 9:22 – Das Blut Jesu, das vollkommene Opfer.

Exodus 30:29 Und du sollst sie heiligen, damit sie hochheilig seien. Alles, was sie berührt, soll heilig sein.

Gott ruft uns dazu auf, heilig und abgesondert zu sein.

1: „Ein Leben in Heiligkeit führen“

2: „Für Gottes Absichten eingesetzt werden“

1:1 Petrus 1:16 – Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2: Titus 2:11-14 – Denn die Gnade Gottes, die Erlösung bringt, ist allen Menschen erschienen und lehrt uns, dass wir in dieser gegenwärtigen Welt nüchtern, gerecht und gottesfürchtig leben sollen, indem wir Gottlosigkeit und weltliche Begierden leugnen; Auf der Suche nach dieser gesegneten Hoffnung und dem glorreichen Erscheinen des großen Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus; Er hat sich selbst für uns hingegeben, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und sich ein eigenartiges Volk zu läutern, das eifrig nach guten Werken strebt.

Exodus 30:30 Und du sollst Aaron und seine Söhne salben und sie weihen, damit sie mir den Priesterdienst erteilen.

Gott befahl Mose, Aaron und seine Söhne zu salben und sie zu weihen, damit sie das Amt des Priestertums ausüben konnten.

1. Die Berufung der Priester: Eine Studie zu Exodus 30:30

2. Die Heiligkeit des Priestertums: Wie Gott ein besonderes Volk auszeichnete

1. Hebräer 5:1-4 – Der hohepriesterliche Dienst Christi

2. 1. Petrus 2:5-9 – Lebende Steine eines spirituellen Hauses

Exodus 30:31 Und du sollst zu den Kindern Israel reden und sagen: Das soll mir ein heiliges Salböl sein für alle eure Generationen.

Gott befiehlt den Kindern Israels, ein heiliges Salböl vorzubereiten, das von Generation zu Generation als Zeichen der Heiligkeit verwendet werden soll.

1. „Die Bedeutung des Salböls: Ein Symbol für Heiligkeit und Treue“

2. „Das Versprechen des Bundes Gottes: Das Salböl als Zeichen des Segens“

1. Jesaja 61:1-3 – Die Salbung des Geistes, um den Unterdrückten eine gute Nachricht zu bringen.

2. Hebräer 9:11-14 – Das Blut Christi als Symbol des neuen Bundes.

2. Mose 30:32 Auf das Fleisch des Menschen soll es nicht gegossen werden, und ihr sollt auch nichts Ähnliches machen, nach seiner Zusammensetzung; es ist heilig, und es soll euch heilig sein.

Diese Passage weist uns an, das heilige Salböl nicht auf das Fleisch von Menschen zu gießen und kein anderes Öl wie dieses herzustellen.

1. Die Heiligkeit des Salböls: Die Heiligkeit der Gaben Gottes verstehen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen: Gottes Wort für unser Leben befolgen

1. 2. Korinther 1:21-22 – Nun ist es Gott, der uns und euch in Christus feststehen lässt. Er hat uns gesalbt, sein Eigentumssiegel auf uns gelegt und seinen Geist als Pfand in unsere Herzen gelegt, um zu garantieren, was kommen wird.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Exodus 30:33 Wer etwas Ähnliches macht oder einem Fremden etwas davon antut, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Diese Passage warnt davor, dem heiligen Salböl irgendwelche Zutaten hinzuzufügen oder es bei jemandem zu verwenden, der nicht zum Volk des Herrn gehört.

1. Die Kraft des Salböls: Gottes besonderes Geschenk an sein Volk

2. Warum es wichtig ist, den Geboten des Herrn zu gehorchen

1. Hebräer 13:20-21 Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, durch das Blut des ewigen Bundes, mache dich vollkommen in jedem guten Werk, um seinen Willen zu tun Er wirkt in euch, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus. Ihm sei Ehre für immer und ewig. Amen.

2. 1. Johannes 2:27 Aber die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr braucht euch nicht zu lehren; sondern wie dieselbe Salbung euch alles lehrt und Wahrheit ist und keine Lüge ist, und wie es euch gelehrt hat, werdet ihr in ihm bleiben.

Exodus 30:34 Und der HERR sprach zu Mose: Nimm dir süße Gewürze, Stacte, Onycha und Galbanum; diese süßen Gewürze mit reinem Weihrauch: Von jedem soll ein gleiches Gewicht sein:

Gott weist Mose an, bestimmte Gewürze zu nehmen und sie zusammen mit Weihrauch zu verwenden, um ein heiliges Salböl herzustellen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Heiligkeit des Salböls

1. Psalm 133:2 – Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart rinnt, dem Bart Aarons, der in den Saum seiner Kleider rinnt.

2. Jakobus 5:14 – Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

Exodus 30:35 Und du sollst daraus ein Parfüm machen, ein Konfekt nach der Kunst des Apothekers, gemischt, rein und heilig.

Gott weist Mose an, nach der Kunst des Apothekers ein besonderes Parfüm herzustellen, das zusammen temperiert und rein und heilig gehalten wird.

1. Die Kraft des Parfüms: Wie Gott süße Aromen nutzt, um uns mit ihm zu verbinden

2. Die Kunst des Apothekers: Die Bedeutung der Anweisungen Gottes verstehen

1. Jesaja 57:15 - Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der die Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Offenbarung 8:3-4 - Und ein anderer Engel kam und stellte sich mit einem goldenen Räuchergefäß an den Altar, und es wurde ihm viel Räucherwerk gegeben, um es zu opfern, zusammen mit den Gebeten aller Heiligen auf dem goldenen Altar vor dem Thron und dem Rauch von Der Weihrauch stieg mit den Gebeten der Heiligen aus der Hand des Engels vor Gott auf.

Exodus 30:36 Und du sollst einen Teil davon ganz klein zerkleinern und davon vor das Zeugnis in der Stiftshütte legen, wo ich mit dir zusammenkommen werde. Es soll dir das Allerheiligste sein.

Gott wies Mose an, etwas Weihrauch zu nehmen, es zu einem Pulver zu mahlen und es vor die Bundeslade des Zeugnisses in der Stiftshütte zu stellen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen

2. Die Heiligkeit Gottes: Respekt und Ehrfurcht in seiner Gegenwart

1. Lukas 10:27: Und er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand. und dein Nächster wie du selbst.

2. Jakobus 1:22: Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Mose 30:37 Und was das Parfüm betrifft, das du herstellen sollst, sollst du dir nicht machen, nach seiner Zusammensetzung; es soll dir heilig sein für den HERRN.

Dieser Vers aus Exodus weist uns an, nicht zu versuchen, dasselbe Parfüm für uns selbst herzustellen, da es für den HERRN heilig sein soll.

1. Wie wichtig es ist, Gott mit unserem Handeln zu ehren

2. Warum es wichtig ist, besondere Dinge für Gott aufzubewahren

1. Deuteronomium 14:2 Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott, und der HERR hat dich erwählt, dass du ihm ein besonderes Volk seist, vor allen Völkern, die auf der Erde sind.

2. Matthäus 22:37-40 Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Exodus 30:38 Wer so etwas tut und daran riecht, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Gottes Gebote müssen befolgt werden und diejenigen, die nicht gehorchen, werden aus dem Volk ausgerottet.

1. Gehorsam – Segen und Fluch der Befolgung des Wortes Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Exodus 31 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 31:1-11 ernennt Gott Bezalel und Oholiab zu geschickten Handwerkern, erfüllt vom Geist Gottes, um den Bau der Stiftshütte und ihrer Einrichtung zu überwachen. Sie sind begabt in verschiedenen Handwerken wie Schnitzen, Gravieren, Weben und Arbeiten mit Gold, Silber und Bronze. Diesen Handwerkern wird die Verantwortung anvertraut, alles zu schaffen, was für den Gottesdienst und den Gottesdienst im Tabernakel gemäß den Vorgaben Gottes erforderlich ist.

Absatz 2: Weiter in Exodus 31:12-17 betont Gott, wie wichtig es ist, den Sabbattag als Zeichen zwischen ihm und seinem Volk zu begehen. Er befiehlt ihnen, es heilig zu halten, indem sie an diesem Tag von der Arbeit Abstand nehmen. Die Einhaltung des Sabbats ist ein ewiger Bund über alle Generationen hinweg, eine Anerkennung der Rolle Jahwes als ihres Schöpfers und ihrer einzigartigen Beziehung zu ihm.

Absatz 3: In Exodus 31:18 gibt Gott, nachdem er vierzig Tage und Nächte lang mit Mose auf dem Berg Sinai gesprochen hat, zwei Steintafeln mit seinen Geboten, den Zehn Geboten. Diese Tafeln dienen als schriftliches Zeugnis der moralischen Gesetze Gottes, die die Beziehung Israels zu ihm und untereinander regeln.

In Summe:

Exodus 31 präsentiert:

Ernennung von Bezalel und Oholiab zu Fachhandwerkern;

Begabt in verschiedenen Handwerken zum Bau von Tabernakeln und Einrichtungsgegenständen;

Verantwortlich für die Erstellung aller notwendigen Elemente gemäß göttlichen Vorgaben.

Der Schwerpunkt liegt auf der Einhaltung des Sabbattages.

Gebot, es heilig zu halten; von der Arbeit Abstand nehmen;

Der Sabbat dient als ewiger Bund, der die Rolle Jahwes als Schöpfer anerkennt.

Gott gibt Moses zwei Steintafeln mit den Zehn Geboten;

Schriftliches Zeugnis der moralischen Gesetze, die Israels Beziehung zu Gott und zueinander regeln.

Dieses Kapitel beleuchtet die Auswahl qualifizierter Handwerker für den Bau des Tabernakels und betont die Bedeutung von Handwerkskunst und Liebe zum Detail bei der Schaffung eines heiligen Raums für den Gottesdienst. Die Einhaltung des Sabbats wird als Zeichen ihrer Bundesbeziehung mit Gott hervorgehoben und erinnert sie daran, sich Zeit für Ruhe und Hingabe zu nehmen. Die Übergabe der Steintafeln mit den Zehn Geboten festigt Gottes moralische Gesetze als Leitrahmen für das Verhalten Israels und dient als konkrete Erinnerung an ihre Verantwortung im Rahmen ihrer Bundesbeziehung mit Jahwe.

Exodus 31:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR redete mit Mose und gab ihm eine Botschaft.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie wir reagieren können, wenn der HERR spricht

2. Gehorsam als Antwort auf Gottes Ruf: Was wir von Moses lernen können

1. Exodus 31:1 - Und der HERR redete mit Mose und sprach:

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Exodus 31:2 Siehe, ich habe Bezaleel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, aus dem Stamm Juda beim Namen gerufen:

Gott hat Bezaleel zu seinem Diener erwählt.

1. Gottes Berufung: Die Reise, Gottes Willen zu befolgen

2. Gottes auserwähltes Volk: Unsere Rolle als Diener des Herrn annehmen

1. Psalm 25:4-5 – „Lass mich deine Wege erkennen, o Herr, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich! Denn du bist der Gott meines Heils; auf dich warte ich alles.“ der Tag."

2. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

Exodus 31:3 Und ich habe ihn mit dem Geist Gottes erfüllt, mit Weisheit und mit Einsicht und mit Erkenntnis und mit allerlei Kunstfertigkeit,

Gott hat Bezalel mit dem ganzen Geist Gottes erfüllt, um ihm Weisheit, Verständnis, Wissen und handwerkliches Geschick zu verleihen.

1: Unterschätzen Sie niemals, was Gott mit einer Person tun kann, wenn er sie mit dem Geist Gottes erfüllt.

2: Mit Gottes Geist war Bezalel in der Lage, mit Weisheit, Verständnis, Wissen und handwerklichem Können Großes zu vollbringen.

1: Jesaja 54:2 „Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle.“

2: Kolosser 1:9-10 „Deshalb hören auch wir seit dem Tag, da wir es gehört haben, nicht auf, für euch zu beten und zu wünschen, dass ihr erfüllt werdet mit der Erkenntnis seines Willens in aller Weisheit und geistlichem Verständnis.“ ; Damit ihr des Herrn würdig wandelt und allen gefällt, indem ihr in jedem guten Werk fruchtbar seid und in der Erkenntnis Gottes wächst.“

Exodus 31:4 Um listige Werke zu ersinnen, um in Gold, Silber und Erz zu arbeiten,

Der Herr wies die Israeliten an, Kunstwerke aus Gold, Silber und Messing zu schaffen.

1. Die Kraft der Schöpfung: Wie unser Handwerk das Bild Gottes widerspiegelt

2. Die Schönheit des Handwerks: Im Prozess einen Sinn finden

1. Genesis 1:27 – So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Als Mann und Frau erschuf er sie.

2. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht. Er hat auch die Ewigkeit in das menschliche Herz gelegt; Dennoch kann niemand begreifen, was Gott von Anfang bis Ende getan hat.

Exodus 31:5 Und im Schneiden von Steinen, um sie zu setzen, und im Schnitzen von Holz, um allerlei Kunsthandwerk zu verrichten.

Gott ernannte Bezaleel und Aholiab dazu, die Herstellung und den Bau von Gegenständen für die Stiftshütte und ihre Einrichtung zu überwachen.

1. Die Kraft der Arbeit: Wie unsere Arbeit das Reich Gottes aufbauen kann

2. Der Ruf des Handwerks: Nutzen Sie Ihre Talente, um Gott zu ehren

1. 1. Korinther 3:9-11 – Denn wir sind Mitarbeiter im Dienst Gottes; Du bist Gottes Feld, Gottes Gebäude. Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich wie ein erfahrener Baumeister ein Fundament gelegt, und jemand anderes baut darauf auf. Jeder soll darauf achten, wie er darauf aufbaut.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

Exodus 31:6 Und ich siehe, ich habe mit ihm Oholiab, den Sohn Ahisamachs, aus dem Stamm Dan, gegeben; und in die Herzen aller weisen Herzen habe ich Weisheit gelegt, damit sie alles machen, was ich habe befahl dir;

Gott ernannte Aholiab und gab ihm die Weisheit, Mose beim Bau der Stiftshütte zu helfen.

1. Die Bedeutung der Weisheit im Dienst für Gott

2. Von Gott zu einem bestimmten Zweck ernannt

1. Sprüche 3:19-20 – Der Herr gründete die Erde durch Weisheit; durch Verständnis errichtete er die Himmel; Durch sein Wissen brachen die Tiefen auf, und die Wolken tropften vom Tau herab.

2. Jakobus 3:17-18 – Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Exodus 31:7 Die Stiftshütte und die Lade des Zeugnisses und der Gnadenstuhl darauf und alle Geräte der Stiftshütte,

Die Stiftshütte der Gemeinde wurde gebaut und enthielt die Bundeslade und den Gnadenstuhl.

1. Die Bedeutung der Stiftshütte der Gemeinde im Exodus.

2. Die Bedeutung der Bundeslade und des Gnadenthrons.

1. Psalm 78:60-61 – So verließ er die Stiftshütte Silo, das Zelt, das er unter den Menschen aufgeschlagen hatte; und übergab seine Stärke in die Gefangenschaft und seine Herrlichkeit in die Hand des Feindes.

2. Numeri 7:89 - Und als Mose in die Stiftshütte ging, um mit ihm zu reden, hörte er die Stimme eines Menschen, der von dem Gnadenthron, der auf der Lade des Zeugnisses stand, zwischen den beiden zu ihm redete Cherubim: Und er redete mit ihm.

Exodus 31:8 Und der Tisch und sein Gerät, der reine Leuchter und sein ganzes Gerät und der Räucheraltar,

Die Passage in Exodus 31:8 spricht von der Ausstattung der Stiftshütte, nämlich dem Tisch und seinen Möbeln, dem reinen Leuchter mit seinen Möbeln und dem Räucheraltar.

1. „Die Einrichtung der Stiftshütte: Eine Lektion in Hingabe“

2. „Die Bedeutung der Tabernakelausstattung: Die Kraft der Symbolik“

1. Hebräer 9:1-2: „Schon im ersten Bund gab es Vorschriften für den Gottesdienst und ein irdisches Heiligtum. Denn es wurde ein Zelt bereitet, das äußere, in dem der Leuchter, der Tisch und das Brot der Gegenwart waren.“ "

2. 1. Chronik 28:19: „Dies alles“, sagte David, „habe ich durch die Hand des HERRN auf mir niedergeschrieben, um mir alle Einzelheiten des Plans zu lehren.“

Exodus 31:9 Und der Brandopferaltar und sein ganzes Gerät, dazu das Becken und sein Fuß,

Gottes Gebote, einen Altar und ein Becken für Brandopfer zu bauen, wurden befolgt.

1: Das Befolgen von Gottes Geboten bringt Segen

2: Gehorsam bringt Belohnung

1: Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2: Josua 1:8 – Behalte dieses Buch des Gesetzes immer auf deinen Lippen; Meditiere Tag und Nacht darüber, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.

Exodus 31:10 Und die Dienstkleidung und die heiligen Kleider für Aaron, den Priester, und die Kleider seiner Söhne, um den Priesterdienst auszuüben,

Gott befiehlt den Israeliten, heilige Gewänder für Aaron und seine Söhne anzufertigen, damit sie im Priestertum dienen können.

1. Wie wichtig es ist, vor Gott ein heiliges und gehorsames Herz zu haben.

2. Der Ruf, Gott mit reinem Herzen und demütigem Geist zu dienen.

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Titus 2:14 – Der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Bosheit zu erlösen und um ein Volk zu reinigen, das ihm gehört und das Gute tun will.

2. Mose 31:11 Und das Salböl und das wohlriechende Räucherwerk für das Heiligtum; ganz nach allem, was ich dir geboten habe, sollen sie tun.

Der Herr befahl Mose, Salböl und süßen Weihrauch für den heiligen Ort zu bringen.

1: Wir sollten versuchen, den Geboten des Herrn zu gehorchen, da er unser Bestes im Sinn hat.

2: Wir sollten danach streben, heilig zu sein, indem wir den Geboten des Herrn folgen und danach streben, das Richtige zu tun.

1: 1 Johannes 2:3-6 - Daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm; wer aber sein Wort hält, in dem ist wahrlich die Liebe Gottes vollendet. Daran können wir erkennen, dass wir in Ihm sind: Wer sagt, dass er in Ihm bleibt, sollte auf dem gleichen Weg wandeln, auf dem Er gelebt hat.

2: 1 Johannes 5:3 - Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht belastend.

Exodus 31:12 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und relevant

2. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Mose 31:13 Rede auch zu den Kindern Israel und sprich: Wahrlich, meine Sabbate sollt ihr halten; denn das ist ein Zeichen zwischen mir und euch in euren Generationen; damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin, der euch heiligt.

Diese Passage erklärt, wie wichtig es ist, den Sabbat als Zeichen zwischen Gott und den Israeliten einzuhalten, um zu zeigen, dass Er derjenige ist, der sie heiligt.

1. Die Kraft des Sabbats: Die Bedeutung der Ruhe im Leben eines Gläubigen verstehen

2. Die Heiligung des Sabbats: Die Heiligkeit des Tages erfahren

1. Römer 6:19-22 – Ich nutze meine Freiheit, um Gott mein ganzes Leben lang zu dienen.

2. 1. Korinther 1,30 – Durch ihn seid ihr in Christus Jesus, der für uns Weisheit von Gott geworden ist, das heißt unsere Gerechtigkeit, Heiligkeit und Erlösung.

Exodus 31:14 Ihr sollt nun den Sabbath halten; denn es ist euch heilig; jeder, der es verunreinigt, soll mit Sicherheit mit dem Tod bestraft werden; denn wer darin etwas tut, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Der Sabbat ist heilig und sollte eingehalten werden; Jeder, der es verunreinigt, wird mit dem Tod bestraft.

1. Die Bedeutung der Heiligung des Sabbats

2. Die Folgen des Sabbatbruchs

1. Jesaja 58:13-14 „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat ein Wohlgefallen nennst, das Heilige des HERRN, ehrenhaft, und ihn ehren sollst, indem du es nicht tust.“ deine eigenen Wege, noch dein eigenes Vergnügen finden, noch deine eigenen Worte reden: Dann sollst du dich am HERRN erfreuen; und ich werde dich über die Höhen der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren Denn der Mund des HERRN hat es geredet.

2. Hebräer 4:9-11 „Dem Volk Gottes bleibt also eine Ruhe. Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der hat auch aufgehört von seinen eigenen Werken, wie Gott von seinen Werken getan hat. Lasst uns also daran arbeiten, einzutreten.“ in diese Ruhe, damit niemand dem gleichen Beispiel des Unglaubens nacheifere.

Exodus 31:15 Sechs Tage lang soll gearbeitet werden; aber am siebten Tag ist der Sabbat der Ruhe, der dem HERRN heilig ist. Wer am Sabbattag etwas tut, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Der Herr befiehlt, dass die Arbeit nur sechs Tage lang verrichtet werden soll und dass der siebte Tag ein Tag der Ruhe und Heiligkeit sein soll. Wer diesem Gebot nicht gehorcht, wird mit dem Tod bestraft.

1. Das Gebot des Herrn: Ein Aufruf zur Heiligkeit und Ruhe

2. Eine Warnung vor dem Ungehorsam gegenüber dem Gebot des Herrn

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Freude nennst und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft und wenn du ihn ehrst Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte sprichst, dann wirst du deine Freude am Herrn finden, und ich werde dich auf den Höhen des Landes reiten lassen und dich am Erbe deines Vaters Jakob weiden.

2. Psalm 92:1-2 – Es ist gut, dem Herrn zu danken und deinen Namen zu lobsingen, o Allerhöchster; um am Morgen deine unerschütterliche Liebe und am Abend deine Treue zu verkünden.

2. Mose 31:16 Darum sollen die Kinder Israels den Sabbat halten, um ihn von Generation zu Generation zu halten, als einen ewigen Bund.

Den Israeliten wird geboten, den Sabbat als ewigen Bund einzuhalten.

1. „Der Tag des Herrn: Die Bedeutung der Sabbatfeier“

2. „Ein ewiger Bund: Warum der Sabbat auch heute noch relevant ist“

1. Jesaja 58:13 – „Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst, und wenn du ihn ehrst, indem du ihn nicht ehrst.“ deinen eigenen Weg gehen und nicht tun, was du willst, oder leere Worte reden“,

2. Hebräer 4:9 – „Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn jeder, der in die Ruhe Gottes eingeht, ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von seinen Werken ruhte.“

Exodus 31:17 Es ist ein ewiges Zeichen zwischen mir und den Kindern Israel: Denn in sechs Tagen machte der HERR Himmel und Erde, und am siebten Tag ruhte er und wurde erquickt.

Gott ruhte am siebten Tag und dies ist ein Zeichen zwischen ihm und den Kindern Israels für immer.

1. Gott ist unsere Quelle der Ruhe und des Friedens.

2. Wir können Freude an Gottes Ruhe finden.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Exodus 31:18 Und er gab Mose, als er auf dem Berg Sinai den Verkehr mit ihm beendet hatte, zwei Tafeln des Zeugnisses, Tafeln aus Stein, geschrieben mit dem Finger Gottes.

Nachdem Mose auf dem Berg Sinai mit Gott gesprochen hatte, erhielt er zwei mit dem Finger Gottes beschriftete Steintafeln.

1. Der Finger Gottes: Eine Erforschung der göttlichen Autorität

2. Das Zeugnis des Steins: Die Kraft der Schrift

1. Deuteronomium 4:13: Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch zu erfüllen befahl, nämlich zehn Gebote; und er schrieb sie auf zwei Steintafeln.

2. Johannes 1:17: Denn das Gesetz wurde von Mose gegeben, aber Gnade und Wahrheit kamen von Jesus Christus.

Exodus 32 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 32:1-6, während Mose auf dem Berg Sinai ist und Anweisungen von Gott erhält, werden die Israeliten ungeduldig und treten an Aaron heran und fordern ihn auf, Götter für sie zu erschaffen. Aaron sammelt ihre goldenen Ohrringe ein und fertigt ein goldenes Kalbs-Idol an. Das Volk verehrt das Götzenbild und führt seine Befreiung aus Ägypten darauf zurück. Sie feiern ausgelassen und bringen dem goldenen Kalb Opfer dar – ein klarer Verstoß gegen die Gebote Gottes.

Absatz 2: Weiter in Exodus 32:7-14 wird Gott wütend auf die Israeliten wegen ihres Götzendienstes. Er informiert Moses über ihre Taten und bringt seine Absicht zum Ausdruck, sie zu vernichten. Moses tritt jedoch im Namen des Volkes ein und fleht Gott an, kein Unglück über sie zu bringen. Mose beruft sich auf Gottes Bundesversprechen an Abraham, Isaak und Jakob und fleht ihn an, Barmherzigkeit zu zeigen und sich an seine Treue zu erinnern.

Absatz 3: In Exodus 32:15-35 steigt Mose vom Berg Sinai herab und trägt die beiden Steintafeln, auf denen Gott selbst die Zehn Gebote eingraviert hat. Als er sich dem Lager nähert und Zeuge des götzendienerischen Verhaltens der Menschen wird, gerät er in Wut. Er wirft die Tafeln nieder und zerbricht sie als symbolischen Akt, der Israels Verletzung des Bundes Gottes symbolisiert. Moses konfrontiert Aaron mit seiner Rolle bei der Herstellung des goldenen Kalbes; Aaron bietet Ausreden an, gibt aber sein Fehlverhalten zu.

In Summe:

Exodus 32 präsentiert:

Die Ungeduld der Israeliten während der Abwesenheit von Moses;

Nachfrage nach Göttern; Herstellung eines goldenen Kalbsidols durch Aaron;

Anbetung eines Götzenbildes; Ausgelassenheit; Opfer darbringen, die gegen Gebote verstoßen.

Gottes Zorn gegenüber den Israeliten; Absicht, sie zu zerstören;

Moses bittet um Gnade auf der Grundlage von Bundesversprechen;

Aufruf zur Erinnerung an die Treue Gottes und zur Schonung der Menschen.

Moses steigt mit Steintafeln herab; wird Zeuge von götzendienerischem Verhalten;

Zerbricht Tabletten symbolisch; konfrontiert Aaron mit seiner Beteiligung;

Aaron gibt Fehlverhalten zu und entschuldigt seine Taten.

Dieses Kapitel beschreibt einen bedeutenden Wendepunkt auf der Reise der Israeliten. In Moses Abwesenheit erliegen sie der Ungeduld und betreiben Götzendienst, indem sie ein goldenes Kalb anbeten. Gottes Zorn ist entfacht, aber Mose tritt für das Volk ein und beruft sich auf Gottes Bundesversprechen und seine Barmherzigkeit. Das Zerbrechen der Steintafeln stellt den Bruch des Bundes dar, der durch den Ungehorsam Israels verursacht wurde. Die Konsequenzen ihres Handelns werden sich in den folgenden Kapiteln entfalten, wenn sie sich mit den Folgen ihrer Rebellion gegen Jahwe auseinandersetzen.

Exodus 32:1 Und als das Volk sah, dass Mose zögerte, vom Berg herabzusteigen, versammelte sich das Volk zu Aaron und sprach zu ihm: Mache uns auf, mache uns zu Göttern, die vor uns hergehen sollen! denn was diesen Mose betrifft, den Mann, der uns aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat, wir wissen nicht, was aus ihm geworden ist.

Das Volk Israel war frustriert über Moses' Verzögerung und beschloss, seine eigenen Götter zu erschaffen.

1: Wir müssen immer auf den Herrn vertrauen und auf seinen Zeitplan warten, auch wenn es schwierig ist.

2: Wir dürfen nicht durch unsere eigenen Wünsche und Frustrationen in Versuchung geraten, uns von Gott abzuwenden.

1: Psalm 27:14 - Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.

2: Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält. Denn wenn er geprüft wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben. Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: „Ich werde von Gott versucht.“ Denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er versucht auch niemanden. Sondern jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

Exodus 32:2 Und Aaron sprach zu ihnen: Breche die goldenen Ohrringe ab, die an den Ohren deiner Frauen, deiner Söhne und deiner Töchter sind, und bring sie zu mir.

Aaron forderte die Israeliten auf, ihren Frauen, Söhnen und Töchtern die goldenen Ohrringe abzunehmen und sie ihm zu bringen.

1. Die Macht des Gehorsams – Exodus 32:2

2. Ein Herz der Großzügigkeit kultivieren – Exodus 32:2

1. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Exodus 32:3 Und das ganze Volk brach die goldenen Ohrringe ab, die sie an den Ohren hatten, und brachte sie zu Aaron.

Die Israeliten gaben Aaron ihre goldenen Ohrringe.

1. Die Kraft des Gebens: Eine Studie über die Bedeutung von Exodus 32:3

2. Die Bedeutung von Opfern: Eine Studie über den Gehorsam der Israeliten gegenüber Gott in Exodus 32:3

1. Apostelgeschichte 20,35 – „In allem habe ich euch gezeigt, dass wir durch unsere harte Arbeit auf diese Weise den Schwachen helfen und an die Worte des Herrn Jesus denken müssen, wie er selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.“ .

2. Markus 12:41-44 – Und er setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah zu, wie das Volk Geld in die Opferbüchse warf. Viele reiche Leute investieren große Summen. Und eine arme Witwe kam und warf zwei kleine Kupfermünzen hinein, die einen Penny ergeben. Und er rief seine Jünger zu sich und sagte zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr hineingelegt als alle, die in den Opferkasten spenden. Denn sie alle haben aus ihrem Überfluss beigetragen, sie aber hat aus ihrer Armut alles hineingesteckt, was sie hatte, alles, wovon sie leben musste.

2. Mose 32:4 Und er nahm sie in ihre Hand und formte es mit einem Grabwerkzeug, nachdem er daraus ein gegossenes Kalb gemacht hatte. Und sie sprachen: Das sind deine Götter, Israel, die dich aus dem Land heraufgeführt haben Ägypten.

Das Volk Israel baute ein geschmolzenes Kalb und erklärte es zu seinem Gott, der es aus dem Land Ägypten geführt hatte.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott allein unser Retter und Erlöser ist.

2. Götzendienst führt zur spirituellen Zerstörung.

1. Exodus 3:13-15 - Und Mose sprach zu Gott: Siehe, wenn ich zu den Kindern Israel komme und zu ihnen sagen werde: Der Gott eurer Väter hat mich zu euch gesandt; und sie werden zu mir sagen: Wie ist sein Name? Was soll ich ihnen sagen? Und Gott sprach zu Mose: „Ich bin es.“ Und er sprach: „So sollst du zu den Kindern Israels sagen: Ich bin es, der mich zu euch gesandt hat.“

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst.

Exodus 32:5 Und als Aaron es sah, baute er einen Altar davor; Und Aaron verkündete und sprach: Morgen ist ein Fest für den HERRN.

Aaron kündigte ein Fest für den Herrn an, das am nächsten Tag stattfinden sollte.

1. Welche Bedeutung hat es, die Feste des Herrn zu feiern?

2. Wie können wir uns in unserer Anbetung dem Herrn stärker widmen?

1. Psalm 95:6 – „Kommt, lasst uns anbeten und uns verneigen; lasst uns niederknien vor dem HERRN, unserem Schöpfer.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.“

Exodus 32:6 Und sie machten sich am nächsten Morgen früh auf und opferten Brandopfer und brachten Friedensopfer; Und das Volk setzte sich, um zu essen und zu trinken, und stand auf, um zu spielen.

Das Volk Israel brachte Brand- und Friedensopfer dar und genoss anschließend ein gemeinsames Essen, bevor es zum Spielen aufstand.

1. Unser Bedürfnis nach Gottes Vergebung und der Freude über seine Erlösung

2. Die Gefahr des Götzendienstes und die Notwendigkeit eines gottgefälligen Lebens

1. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Exodus 32:7 Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hin, steige hinab; Denn dein Volk, das du aus dem Land Ägypten geführt hast, hat sich selbst verdorben.

Das Volk Israel hatte sich selbst verdorben, obwohl es von Moses aus Ägypten vertrieben wurde.

1. Die Bedeutung von Treue und Gehorsam gegenüber Gott.

2. Die Folgen der Abweichung von Gottes Geboten.

1. Deuteronomium 8:11-20 – Die Warnung des Herrn davor, Gott zu vergessen und sich nach den Dingen der Welt zu sehnen.

2. Josua 24:14-15 – Die Wahl zwischen dem Dienst für den Herrn und dem Dienst an Götzen.

Exodus 32:8 Sie wichen schnell von dem Weg ab, den ich ihnen geboten hatte, und machten sich ein gegossenes Kalb und beteten es an und opferten ihm und sprachen: Das sind deine Götter, Israel, die es hergebracht haben dich aus dem Land Ägypten.

Die Israeliten verehrten das goldene Kalb, das sie gemacht hatten, und glaubten, es sei ihr Gott, der sie aus Ägypten geführt habe.

1. Wie man falsche Idole in unserem Leben erkennt

2. Die Gefahr des Götzendienstes

1. Deuteronomium 4:15-19

2. Römer 1:21-25

Exodus 32:9 Und der HERR sprach zu Mose: Ich habe dieses Volk gesehen, und siehe, es ist ein halsstarriges Volk.

Der HERR sagte Mose, dass das Volk Israel ein halsstarriges Volk sei.

1: Ein Aufruf zur Gerechtigkeit – Wir dürfen nicht wie das halsstarrige Volk Israel sein, sondern stattdessen danach streben, gerecht vor dem Herrn zu leben.

2: Die Macht Gottes – Selbst wenn Gott einem hartnäckigen Volk gegenübersteht, kann er seinen Willen dennoch durchsetzen.

1: Jeremia 7:23 – „Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.“

2: 1 Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

Exodus 32:10 Nun lass mich in Ruhe, damit mein Zorn gegen sie entbrenne und ich sie vernichte; und ich werde dich zu einem großen Volk machen.

Gott warnte Mose, dass er sie verzehren würde, wenn er das Volk nicht davon abhalten würde, das goldene Kalb anzubeten.

1: Gottes Zorn und Barmherzigkeit – Wir müssen zwischen den Folgen der Bosheit und den Segnungen des Gehorsams wählen.

2: Die Kraft des Gebets – Durch das Gebet können wir oft Gottes Zorn abwenden und seine Barmherzigkeit empfangen.

1: Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2: Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

Exodus 32:11 Und Mose flehte den HERRN, seinen Gott, an und sprach: HERR, warum entbrennt dein Zorn gegen dein Volk, das du mit großer Kraft und mächtiger Hand aus dem Land Ägypten geführt hast?

Moses tritt im Namen des Volkes Gottes ein und fragt sich, warum der Zorn des Herrn so stark gegen sie ist.

1: Gottes Zorn ist gerechtfertigt – Warum wir seine Gesetze respektieren und befolgen sollten.

2: Trotz seines Zorns an Gott glauben – wissen, dass er immer für etwas sorgen wird.

1: Jesaja 48:9-11 Um meines Namens willen will ich meinen Zorn zurückhalten, und um meines Lobes willen will ich für dich zurückhalten, damit ich nicht vertilge. Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht mit Silber; Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis erwählt. Um meinetwillen, sogar um meiner selbst willen, werde ich es tun: Denn wie sollte mein Name befleckt werden? und ich werde meine Ehre keinem anderen geben.

2: Psalm 103:8-14 Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit. Er wird nicht immer tadeln, und er wird seinen Zorn auch nicht für immer behalten. Er hat sich nach unseren Sünden nicht um uns gekümmert; noch belohnt uns nach unseren Missetaten. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihn fürchten. So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Körper; Er erinnert sich daran, dass wir Staub sind.

2. Mose 32:12 Warum sollten die Ägypter reden und sagen: Aus Unheil hat er sie herausgeführt, um sie auf den Bergen zu töten und sie vom Erdboden zu vertilgen? Wende dich von deinem grimmigen Zorn ab und bereue dieses Übel gegen dein Volk.

Diese Passage ist eine Bitte von Mose an Gott, sich von seinem Zorn abzuwenden und das Böse zu bereuen, das seinem Volk angetan wurde.

1. Gottes Barmherzigkeit in Zeiten der Prüfung

2. Die Kraft der Vergebung

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Micha 7:18-19 – „Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung des Überrestes seines Erbes verzeiht? Er behält seinen Zorn nicht ewiglich, denn er hat Gefallen an der Barmherzigkeit. Er wird es tun.“ Kehre um, er wird sich unserer erbarmen; er wird unsere Missetaten bezwingen; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

2. Mose 32:13 Gedenke an Abraham, Isaak und Israel, deine Knechte, denen du bei dir selbst geschworen und zu ihnen gesagt hast: Ich werde eure Nachkommen mehren wie die Sterne am Himmel, und das ganze Land, von dem ich geredet habe, wird es tun Ich gebe es deinen Nachkommen, und sie werden es für immer erben.

Die Passage spricht von Gottes Versprechen an Abraham, Isaak und Israel, das Versprechen zu erfüllen, ihre Nachkommen zu vermehren und ihnen das Land zu geben, von dem sie gesprochen haben.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade gegenüber Abraham, Isaak und Israel

1. Genesis 12:2-3 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen und dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein. Und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

2. Numeri 23:19 – Gott ist kein Mensch, dass er lügen sollte; und der Menschensohn solle nicht bereuen. Hat er gesagt, und soll er es nicht tun? Oder hat er geredet und soll es nicht gutmachen?

Exodus 32:14 Und der HERR bereute das Böse, das er seinem Volk antun wollte.

Gott änderte seine Meinung über die Bestrafung seines Volkes.

1. Gottes Barmherzigkeit: Ein Segen für sein Volk

2. Wie man auf Gottes Gnade reagiert

1. Römer 5:20-21 – „Wo aber die Sünde zunahm, da ist die Gnade umso überströmender geworden, damit, wie die Sünde im Tod geherrscht hat, auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit, die zum ewigen Leben führt durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Hebräer 4:15-16 – „Denn wir haben keinen Hohenpriester, der nicht mitfühlen könnte für unsere Schwächen, sondern einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns also mit Zuversicht ziehen.“ in der Nähe des Gnadenthrons, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not helfen zu können.“

Exodus 32:15 Und Mose wandte sich um und stieg vom Berg hinab, und die beiden Tafeln des Zeugnisses waren in seiner Hand; die Tafeln waren auf beiden Seiten beschrieben; auf der einen Seite und auf der anderen waren sie geschrieben.

Moses kehrte vom Berg mit den beiden auf beiden Seiten geschriebenen Zeugnistafeln zurück.

1. Die Kraft des treuen Gehorsams

2. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes

1. Daniel 6:10-11 – Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren, kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

2. Kolosser 2:2-3 – Damit ihre Herzen getröstet würden, verbunden in Liebe und zu allem Reichtum der völligen Gewissheit des Verständnisses, zur Anerkennung des Geheimnisses Gottes und des Vaters und Christi ; In ihm sind alle Schätze der Weisheit und des Wissens verborgen.

Exodus 32:16 Und die Tische waren das Werk Gottes, und die Schrift war die Schrift Gottes, eingraviert auf den Tischen.

Diese Passage erklärt, dass die in der Stiftshütte verwendeten Tische von Gott gemacht wurden und dass die Schrift darauf auch von Gott geschrieben wurde.

1. Gottes Werk – Wie Gottes Kunstfertigkeit im Tabernakel präsent ist

2. Die Kraft des geschriebenen Wortes – Erforschung der Bedeutung von Gottes Schrift

1. Jesaja 41:20 – „Damit sie gemeinsam sehen und erkennen und bedenken und begreifen, dass die Hand des HERRN dies getan hat und der Heilige Israels es geschaffen hat.“

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

Exodus 32:17 Und als Josua das Geschrei des Volkes hörte, sprach er zu Mose: Es herrscht Kriegslärm im Lager.

Josua hörte einen Lärm aus dem Lager und teilte Moses mit, dass es sich wie Krieg anhörte.

1. Bewusst bleiben: Zuhören lernen

2. Die Macht unserer Entscheidungen

1. Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Lukas 12:35-36 Bleib kampfbereit und lass deine Lampen brennen und sei wie Männer, die darauf warten, dass ihr Herr von der Hochzeit nach Hause kommt, damit sie ihm sofort die Tür öffnen können, wenn er kommt und klopft.

Exodus 32:18 Und er sprach: Es ist nicht die Stimme derer, die nach Überwindung schreien, und auch nicht die Stimme derer, die nach Überwindung schreien, sondern den Lärm derer, die singen, höre ich.

Gott hört den freudigen Gesang der Menschen trotz ihres Geschreis und ihrer Schreie nach Überwindung.

1. Freut euch immer im Herrn: A über die Freude Gottes, wenn wir ihn loben.

2. Die Stimme des Lobes: A über die Kraft, Gott inmitten von Schwierigkeiten zu preisen.

1. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freuden: Tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

2. Psalm 95:1-2 – Kommt, lasst uns dem Herrn singen; Lasst uns den Felsen unserer Erlösung jubeln! Lasst uns mit Dankbarkeit in seine Gegenwart treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

Exodus 32:19 Und es geschah, als er sich dem Lager näherte, da sah er das Kalb und den Tanz. Da entbrannte Moses Zorn, und er warf die Tische aus seinen Händen und zerbrach sie unter der Halterung.

Moses war wütend, als er sah, wie die Israeliten das goldene Kalb anbeteten, und warf die Bundestafeln nieder.

1. Gottes Zorn kann man sehen, wenn wir seinen Geboten nicht gehorchen.

2. Wir müssen Gott trotz der Versuchungen der Welt treu bleiben.

1. Galater 5:16-17: So sage ich: Wandele im Geist, und du wirst die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn das Fleisch begehrt, was dem Geist widerspricht, und der Geist begehrt, was dem Fleisch widerspricht. Sie stehen im Konflikt miteinander, sodass Sie nicht tun können, was Sie wollen.

2. Jakobus 1:14-15: Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Exodus 32:20 Und er nahm das Kalb, das sie gemacht hatten, und verbrannte es im Feuer und zermalmte es zu Pulver und schüttete es über das Wasser und ließ die Kinder Israel davon trinken.

Mose verbrannte das goldene Kalb, zermahlte es zu Pulver und ließ es die Israeliten trinken.

1. Die Folgen des Götzendienstes

2. Die Bedeutung des Gehorsams

1. Deuteronomium 9:7-21 – Mose flehte Gott um Gnade für die Israeliten an

2. Jesaja 31:1-3 – Gottes Warnung davor, statt auf Ihn auf Götzen zu vertrauen

Exodus 32:21 Und Mose sprach zu Aaron: Was hat dir dieses Volk getan, dass du eine so große Sünde über sie gebracht hast?

Mose fragte Aaron, was das Volk ihm angetan habe, dass er ihnen eine so große Sünde zugefügt habe.

1. Welche Sünde ist zu groß, um sie zu ignorieren?

2. Die Kraft einer einzelnen Aktion

1. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Exodus 32:22 Und Aaron sprach: Lass den Zorn meines Herrn nicht entbrennen! Du kennst das Volk, dass es auf Unheil aus ist.

Aaron versuchte, die Israeliten vor dem Zorn Gottes zu schützen, indem er Gott daran erinnerte, dass das Volk zu Unheil neigte.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie Aaron seine Stimme nutzte, um die Israeliten zu retten

2. Die Gefahr des Unheils: Wie Sünde zur Zerstörung führen kann

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Psalm 106:23 – „Darum sagte er, er würde sie vernichten, wenn nicht Mose, sein Auserwählter, vor ihm in die Bresche gestanden hätte, um seinen Zorn davon abzuhalten, sie zu vernichten.“

Exodus 32:23 Denn sie sprachen zu mir: Mache uns zu Göttern, die vor uns hergehen werden. Denn was diesen Mose betrifft, den Mann, der uns aus dem Land Ägypten heraufgeführt hat, wir wissen nicht, was aus ihm geworden ist.

Die Israeliten baten Aaron, sie zu Göttern zu machen, die sie anbeten sollten, da sie nicht wussten, was mit Mose geschehen war, der sie aus Ägypten geführt hatte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Exodus 32:23

2. Die Folgen des Ungehorsams – Exodus 32:23

1. Römer 1:25 – „Sie vertauschten die Wahrheit über Gott mit einer Lüge und beteten an und dienten etwas, das anstelle des Schöpfers geschaffen wurde, der gepriesen ist in Ewigkeit! Amen.“

2. Psalm 106:20 – „Der Herr warnte Israel und Juda durch alle seine Propheten und jeden Seher: ‚Kehrt um von euren bösen Wegen! Beachtet meine Gebote und Verordnungen gemäß dem ganzen Gesetz, das ich euren Vorfahren zu befolgen geboten habe.“ Ich habe euch durch meine Diener, die Propheten, ausgeliefert.‘“

Exodus 32:24 Und ich sprach zu ihnen: Wer Gold hat, der soll es abbrechen. Da gaben sie es mir. Dann warf ich es ins Feuer, und da kam dieses Kalb heraus.

Mose befahl den Israeliten, ihm ihr Gold zu übergeben, das er dann ins Feuer warf, aus dem ein goldenes Kalb hervorging.

1. Gottes Macht, unser Leben und unsere Umstände zu verändern, egal wie schlimm sie auch sein mögen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

2. Jeremia 29,11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Exodus 32:25 Und als Mose sah, dass das Volk nackt war, (Denn Aaron hatte sie zu ihrer Schande unter ihren Feinden nackt gemacht:)

Mose sah, dass Aaron dafür gesorgt hatte, dass die Israeliten nackt und ihren Feinden ausgesetzt waren.

1. Die Bedeutung von Bescheidenheit und Diskretion

2. Die Gefahren von Stolz und Arroganz

1. Sprüche 11:22 – „Wie ein goldener Edelstein in der Schnauze eines Schweins, so ist eine schöne Frau, die ohne Klugheit ist.“

2. Prediger 10:1 – „Tote Fliegen verursachen, dass die Salbe des Apothekers einen stinkenden Geruch ausströmt; so wird eine kleine Torheit den schämen, der für Weisheit und Ehre bekannt ist.“

Exodus 32:26 Und Mose trat im Tor des Lagers und sprach: Wer ist auf der Seite des HERRN? lass ihn zu mir kommen. Und alle Söhne Levis versammelten sich zu ihm.

Mose rief alle, die auf der Seite des Herrn stehen wollten, dazu auf, zu ihm zu kommen.

1: Lasst uns zum Herrn kommen und an seiner Seite stehen.

2: Wir sollten uns bemühen, auf der Seite des Herrn zu stehen und seinen Lehren zu folgen.

1: Jesaja 55:6 – Sucht den HERRN, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist.

2: Deuteronomium 6:5 - Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Exodus 32:27 Und er sprach zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Legt ein jeder sein Schwert an seine Seite und geht im ganzen Lager ein und aus, von Tor zu Tor, und tötet ein jeder seinen Bruder und jeden Mann sein Gefährte, und jeder sein Nächster.

Mose befahl den Israeliten, zu ihren Schwertern zu greifen und alle ihre Nachbarn zu töten.

1. „Die Gefahr des Götzendienstes“

2. „Die Macht des Befehls Gottes“

1. Jesaja 45:23 – „Ich habe bei mir selbst geschworen; das Wort ist aus meinem Munde ausgegangen in Gerechtigkeit und wird nicht umkehren, dass sich vor mir jedes Knie beugen und jede Zunge schwören wird.“

2. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn jemand eine Beschwerde gegen einen anderen hat; So wie Christus dir vergeben hat, so musst du es auch tun.

Exodus 32:28 Und die Kinder Levi taten nach dem Wort Mose. Und es fielen an jenem Tag etwa dreitausend Mann vom Volk.

An dem Tag, als Moses mit den Zehn Geboten vom Berg Sinai herabstieg, starben etwa dreitausend Menschen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Aus dem Fehler der Israeliten lernen

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Warum wir seinen Geboten gehorchen sollten

1. Jeremia 26:19 „Hat Hiskia, der König von Juda und ganz Juda, ihn überhaupt getötet? Hatte er nicht Angst vor dem HERRN und flehte den HERRN an, und der HERR tat ihm Buße für das Böse, das er gegen sie geredet hatte? So.“ könnten wir unseren Seelen großes Unheil zufügen.

2. Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Exodus 32:29 Denn Mose hatte gesagt: Weihet euch heute dem HERRN, jeder für seinen Sohn und für seinen Bruder; damit er dir heute einen Segen schenke.

Mose ermutigte das Volk Israel, sich dem Herrn zu widmen und einander zu segnen.

1. Die Kraft, andere zu segnen

2. Die Wichtigkeit, uns für den Herrn abzusondern

1. Galater 6:10 – So gut wir nun Gelegenheit haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

Exodus 32:30 Und es geschah am nächsten Morgen, da sprach Mose zum Volk: Ihr habt eine große Sünde begangen; und nun will ich zum HERRN hinaufgehen; Vielleicht werde ich deine Sünden sühnen.

Moses erinnert die Menschen an ihre Sünden und bietet ihnen eine Sühne an.

1. Die Gefahr der Sünde und die Macht der Sühne

2. Der Aufruf zur Umkehr angesichts der Sünde

1. Jesaja 59:2 „Deine Missetaten aber haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.“

2. Römer 5:8 „Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Exodus 32:31 Und Mose bekehrte sich zum HERRN und sprach: Ach, dieses Volk hat eine große Sünde begangen und hat es zu goldenen Göttern gemacht.

Mose erkannte die große Sünde der Israeliten, ein goldenes Kalb anzubeten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Abkehr von der Sünde zu Gott

1. Deuteronomium 5:8-9 Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Psalm 51:10-11 „Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht und nimm deinen Heiligen Geist nicht von mir.“

Exodus 32:32 Doch nun, wenn du ihnen ihre Sünden vergeben willst; und wenn nicht, tilge mich, ich bitte dich, aus deinem Buch, das du geschrieben hast.

Die Passage spricht von der Bereitschaft Moses, Gottes Urteil über sein Volk zu akzeptieren, selbst wenn dies bedeutete, dass er aus Gottes Buch gestrichen wurde.

1. Die Kraft eines selbstlosen Herzens – Erforschung des Beispiels von Moses‘ Bereitschaft, seinen eigenen Namen für sein Volk zu opfern.

2. Der Gott der Barmherzigkeit – Untersuchung der Schönheit der Barmherzigkeit und Gnade Gottes inmitten von Prüfungen und Schwierigkeiten.

1. Matthäus 16:24-25 – „Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren.“ und wer um meinetwillen sein Leben verlieren wird, wird es finden.

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Exodus 32:33 Und der HERR sprach zu Mose: Wer gegen mich gesündigt hat, den werde ich aus meinem Buch austilgen.

Gott sagt Mose, dass jeder, der gegen ihn gesündigt hat, aus seinem Buch gelöscht wird.

1. Wie wichtig es ist, Gott treu zu bleiben, auch wenn wir zur Sünde versucht sind.

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade in der Vergebung unserer Sünden.

1. Hesekiel 18:21-23 – Wenn aber ein böser Mensch sich von allen Sünden abwendet, die er begangen hat, und alle meine Gebote hält und tut, was gerecht und richtig ist, so wird dieser Mensch mit Sicherheit am Leben bleiben; sie werden nicht sterben. Keines der von ihnen begangenen Straftaten wird ihnen in Erinnerung bleiben. Aufgrund der gerechten Dinge, die sie getan haben, werden sie leben.

2. Psalm 32:1-2 – Gesegnet ist der, dessen Übertretungen vergeben und dessen Sünden zugedeckt sind. Gesegnet ist derjenige, dessen Sünde der Herr ihnen nicht anrechnet und in dessen Geist kein Betrug ist.

Exodus 32:34 Und nun geh hin und führe das Volk an den Ort, von dem ich dir gesagt habe. Siehe, mein Engel wird vor dir hergehen. Doch an dem Tag, an dem ich sie heimsuche, werde ich ihre Sünde an ihnen heimsuchen.

Gott befiehlt Mose, das Volk an einen neuen Ort zu führen, und warnt davor, dass die Sünden des Volkes bestraft werden, wenn es besucht wird.

1. Der Herr verspricht Strafe für Sünde

2. Das Befolgen von Gottes Geboten führt zum Segen

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Exodus 32:35 Und der HERR plagte das Volk, weil sie das Kalb gemacht hatten, das Aaron gemacht hatte.

Der HERR bestrafte das Volk dafür, dass es ein Kalb-Götzenbild gemacht hatte, das Aaron gemacht hatte.

1. Die Wichtigkeit, den HERRN allein anzubeten.

2. Die Folgen des Götzendienstes.

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Jesaja 44:9-10 – „Alle, die Götzen erschaffen, sind nichts, und die Dinge, an denen sie Gefallen haben, nützen nichts. Ihre Zeugen sehen und wissen nicht, dass sie beschämt werden. Wer einen Gott erschafft oder ein Bild wirft.“ „Was von ihm erfunden wird, ist ein Betrug.“

Exodus 33 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 33:1-6 weist Gott Mose an, die Israeliten in das Gelobte Land zu führen, erklärt jedoch, dass er sie aufgrund ihrer rebellischen Natur nicht persönlich begleiten wird. Die Menschen trauern und legen als Zeichen der Reue ihren Schmuck ab. Moses baute das Zelt der Begegnung außerhalb des Lagers auf, wo er Gott treffen und seine Führung suchen würde. Immer wenn Mose das Zelt betrat, stieg eine Wolkensäule herab und stand am Eingang, um die Gegenwart Gottes anzuzeigen.

Absatz 2: Fortsetzung in Exodus 33:7-11: Wann immer Mose das Zelt der Begegnung betritt, bleibt Josua als sein Assistent zurück. Während Moses von Angesicht zu Angesicht mit Gott spricht, beobachten die Menschen aus der Ferne und beten Jahwe in ihren eigenen Zelten an. Die enge Beziehung zwischen Moses und Gott wird hervorgehoben, indem Gott direkt zu ihm spricht – ein einzigartiges Privileg, das nur Moses gewährt wird.

Absatz 3: In Exodus 33:12-23 fleht Mose Gott um seine fortgesetzte Anwesenheit unter den Israeliten. Er erkennt an, dass er bei der Führung seines Volkes auf Gottes Führung und Gunst angewiesen ist. Als Reaktion auf Moses‘ Bitte versichert Gott ihm, dass seine Gegenwart sie begleiten wird und gewährt ihm einen Blick auf seine Herrlichkeit, indem er ihm erlaubt, seinen Rücken zu sehen, während er ihn in einer Felsspalte schützt.

In Summe:

Exodus 33 präsentiert:

Gottes Anweisung für die Reise der Israeliten ohne persönliche Anwesenheit;

Trauer der Menschen; Entfernung von Schmuck als Zeichen der Reue;

Moses baut außerhalb des Lagers das Zelt der Zusammenkunft auf; Die Wolkensäule bedeutet göttliche Präsenz.

Moses‘ persönliche Kommunikation mit Gott;

Joshua fungierte bei diesen Begegnungen als sein Assistent;

Menschen beobachten aus der Ferne; Sie beteten Jahwe in ihren eigenen Zelten an.

Moses‘ Bitte um Gottes anhaltende Präsenz unter den Israeliten;

Anerkennung der Abhängigkeit von göttlicher Führung;

Gottes Gewissheit seiner Gegenwart; Er gewährte Moses einen Einblick in seine Herrlichkeit.

Dieses Kapitel schildert die Folgen des Götzendienstes Israels und Gottes Reaktion auf ihre Rebellion. Während er Mose anweist, das Volk zu führen, erklärt Gott, dass er sie aufgrund ihres Ungehorsams nicht persönlich begleiten wird. Moses richtet jedoch einen besonderen Ort ein, das Zelt der Begegnung, wo er mit Gott kommunizieren und seine Führung suchen kann. Die enge Beziehung zwischen Moses und Jahwe wird im persönlichen Gespräch hervorgehoben und unterstreicht Moses' einzigartige Rolle als Mittler zwischen Gott und dem Volk. Trotz ihrer vergangenen Übertretungen fleht Moses um Gottes fortwährende Gegenwart unter den Israeliten und erhält schließlich die Zusicherung, dass er sie auf ihrer Reise begleiten wird.

Exodus 33:1 Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hin und ziehe von hier hinauf, du und das Volk, das du aus dem Land Ägypten heraufgeführt hast, in das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe, und sprach: Deinem Samen will ich es geben:

Gott befiehlt Mose, die Israeliten aus Ägypten in das verheißene Land zu führen.

1. Gottes Versprechen: Eine Reise des Glaubens

2. Dem Ruf Gottes folgen: Eine Reise des Gehorsams

1. Römer 4:13-17

2. Hebräer 11:8-10

Exodus 33:2 Und ich werde einen Engel vor dir hersenden; und ich werde die Kanaaniter, die Amoriter und die Hetiter und die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter vertreiben.

Gott versprach, einen Engel zu senden, um die Kanaaniter, Amoriter, Hethiter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter aus dem Land Israel zu vertreiben.

1. Die Macht der Versprechen Gottes – Wie Gott eingriff, um das Volk Israel zu schützen

2. Gottes Fürsorge – Wie Gott seinem Volk in Zeiten der Not Befreiung verschaffte

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Exodus 33:3 In ein Land, das von Milch und Honig fließt; denn ich werde nicht in deine Mitte hinaufziehen; denn du bist ein halsstarriges Volk, damit ich dich nicht auf dem Weg verzehre.

Gott hatte den Israeliten ein Land versprochen, in dem Milch und Honig fließen, warnte sie jedoch, dass er sie nicht begleiten würde, wenn sie weiterhin stur und rebellisch wären.

1. Gottes Versprechen sind an Bedingungen geknüpft

2. Sturheit und Rebellion führen zur Abwesenheit Gottes

1. Deuteronomium 8:7-10 – Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln;

2. Römer 2:4-6 – Oder verachtest du den Reichtum seiner Güte, Geduld und Langmut? Du weißt nicht, dass die Güte Gottes dich zur Reue führt?

Exodus 33:4 Und als das Volk diese böse Nachricht hörte, trauerten sie; und niemand legte ihm seinen Schmuck an.

Die Menschen trauerten, als sie die schlechte Nachricht hörten, und legten ihren Schmuck ab.

1: In schwierigen Zeiten müssen wir uns auf Gottes Stärke statt auf materielle Besitztümer verlassen.

2: Wir müssen demütig bleiben und uns daran erinnern, dass unsere wahre Quelle der Freude von Gott kommt.

1: Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe Brich nicht ein und stehle nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: 2 Korinther 4:17-18 Denn unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick währt, wirkt für uns eine weitaus größere und ewige Last der Herrlichkeit, während wir nicht auf die Dinge schauen, die wir sehen, sondern auf die Dinge, die wir sehen Dinge, die man nicht sieht. Denn die Dinge, die man sieht, sind vergänglich, aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.

Exodus 33:5 Denn der HERR hatte zu Mose gesagt: Sage den Kindern Israel: Ihr seid ein halsstarriges Volk. Ich werde in einem Augenblick in eure Mitte heraufkommen und euch verzehren. Darum legt nun euren Schmuck von euch ab , damit ich weiß, was ich mit dir tun soll.

Der Herr sagte zu Mose, er solle die Israeliten darüber unterrichten, dass sie ein störrisches Volk seien und dass er zu ihnen kommen und sie verzehren würde, wenn sie ihren Schmuck nicht ablegen würden.

1. „Die Macht des Gehorsams: Sich dem Willen Gottes unterwerfen“

2. „Gottes Warnung: Beachten Sie seine Warnungen oder stellen Sie sich den Konsequenzen“

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Exodus 33:6 Und die Kinder Israel legten am Berg Horeb ihren Schmuck ab.

Als die Israeliten am Berg Horeb ankamen, legten sie ihren Schmuck ab.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Sich von Ablenkungen befreien und sich auf Gott konzentrieren.

1. Jesaja 58:2 - Und doch suchen sie mich täglich und freuen sich, meine Wege zu kennen, als ein Volk, das Gerechtigkeit übte und die Ordnung seines Gottes nicht verließ; sie verlangen von mir die Ordnungen der Gerechtigkeit; es bereitet ihnen Freude, sich Gott zu nähern.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

Exodus 33:7 Und Mose nahm die Stiftshütte und stellte sie außerhalb des Lagers auf, weit weg vom Lager, und nannte sie die Stiftshütte der Gemeinde. Und es begab sich: Jeder, der den HERRN suchte, ging hinaus zur Stiftshütte, die außerhalb des Lagers war.

Mose nahm die Stiftshütte, stellte sie außerhalb des Lagers auf und nannte sie die Stiftshütte der Gemeinde. Jeder, der den Herrn suchte, ging zur Stiftshütte außerhalb des Lagers.

1. Wie suchen wir den Herrn?

2. Wie wichtig es ist, unsere Komfortzone zu verlassen, um den Herrn zu suchen.

1. Jeremia 29:13 Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Deuteronomium 4:29 Von dort aber wirst du den Herrn, deinen Gott, suchen, und du wirst ihn finden, wenn du ihn mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele suchst.

Exodus 33:8 Und es geschah, als Mose zur Stiftshütte hinausging, da machte sich das ganze Volk auf und stellte sich ein jeder an die Tür seines Zeltes und schaute Mose nach, bis er in die Stiftshütte hineinging.

Das Volk Israel zeigte Moses Respekt, als er zur Stiftshütte ging.

1: Den Autoritätspersonen sollte Respekt entgegengebracht werden.

2: Wir sollten bereit sein, denen Ehre zu erweisen, die Gott dienen.

1:1 Petrus 2:17 - Erweisen Sie jedem den gebührenden Respekt, lieben Sie die Familie der Gläubigen, fürchten Sie Gott, ehren Sie den König.

2: Römer 13:1 – Jeder sei der herrschenden Obrigkeit unterworfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

Exodus 33:9 Und es geschah, als Mose in die Stiftshütte hineinging, da stieg die Wolkensäule herab und stellte sich an die Tür der Stiftshütte, und der Herr redete mit Mose.

Einen besonderen Moment mit Gott erlebte Moses, als er die Stiftshütte betrat.

1: Gottes Gegenwart ist eine besondere und heilige Erfahrung, die geschätzt werden sollte.

2: Wir müssen danach streben, sinnvolle Gespräche mit Gott zu führen.

1: Johannes 14:23 - Jesus antwortete: „Wenn jemand mich liebt, wird er meiner Lehre gehorchen. Mein Vater wird ihn lieben, und wir werden zu ihm kommen und bei ihm wohnen.“

2: Psalm 27:4 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und zu befragen in seinem Tempel.

Exodus 33:10 Und alles Volk sah die Wolkensäule an der Tür der Stiftshütte stehen. Und alles Volk stand auf und betete an, ein jeder in seiner Zelttür.

Das Volk Israel sah eine Wolkensäule an der Tür der Stiftshütte stehen und stand auf, um anzubeten, jeder in seinem eigenen Zelt.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Den Herrn mit Dankbarkeit und Freude anbeten

1. Psalm 95:2 – Lasst uns mit Danksagung vor sein Angesicht treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

2. Johannes 4:24 – Gott ist ein Geist; und die ihn anbeten, müssen ihn im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Exodus 33:11 Und der HERR redete von Angesicht zu Angesicht mit Mose, wie ein Mann mit seinem Freund redet. Und er ging wieder ins Lager; aber sein Knecht Josua, der Sohn Nuns, ein junger Mann, verließ die Stiftshütte nicht.

Mose erlebte, wie der Herr von Angesicht zu Angesicht zu ihm sprach, so wie ein Mann zu seinem Freund sprechen würde.

1. Die Kraft der Freundschaft mit Gott

2. Die Einzigartigkeit der Beziehung Moses zu Gott

1. Sprüche 18:24 Wer Freunde hat, muss freundlich sein; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

2. Hiob 29:4 Wie ich war in den Tagen meiner Jugend, als das Geheimnis Gottes über meiner Wohnung lag.

Exodus 33:12 Und Mose sprach zum HERRN: Siehe, du sprichst zu mir: Führe dieses Volk herauf! Und du hast mir nicht gesagt, wen du mit mir senden willst. Doch du hast gesagt: „Ich kenne dich mit Namen“, und du hast auch Gnade in meinen Augen gefunden.

Moses stellt Gottes Entscheidung in Frage, die Israeliten von ihm führen zu lassen, da er nicht sicher ist, wer ihn auf der Reise begleiten wird.

1. Trotz Unsicherheit auf Gottes Plan vertrauen

2. Gnade im Angesicht von Widrigkeiten finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:1 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

Exodus 33:13 Nun bitte ich dich: Wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, zeige mir jetzt deinen Weg, damit ich dich erkenne, damit ich Gnade in deinen Augen finde. Und bedenke, dass dieses Volk dein Volk ist.

Mose bittet Gott, ihm seinen Weg zu zeigen, um ihn kennenzulernen und die Nation Israel zu führen.

1. Die Kraft des Gebets: Gottes Führung suchen

2. Die Wichtigkeit, Gott zu kennen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Johannes 17:3 Und das ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.

Exodus 33:14 Und er sprach: Mein Angesicht wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben.

Gott verspricht, bei uns zu sein und uns die Ruhe und den Frieden zu geben, die wir brauchen.

1. „Gottes Gegenwart bringt Ruhe“

2. „Der Trost, zu wissen, dass Gott bei dir ist“

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 11:28 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Exodus 33:15 Und er sprach zu ihm: Wenn du nicht mit mir gehst, so führe uns nicht von hier hinauf.

Moses bittet Gott, die Israeliten auf ihrer Reise aus Ägypten zu begleiten.

1. Gottes Gegenwart: Wie wir sie in unserem Leben erkennen und suchen

2. Warum es wichtig ist, dass wir mit Gott wandeln

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 139:7-8 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort!“

Exodus 33:16 Denn woran soll man hier erkennen, dass ich und dein Volk Gnade vor dir gefunden haben? Liegt es nicht daran, dass du mit uns gehst? So werden wir, ich und dein Volk, von allen Völkern getrennt werden, die auf der Erde leben.

Der Herr versprach, bei den Israeliten zu sein, damit sie sich von allen anderen Menschen auf der Erde abheben würden.

1. Die Gegenwart des Herrn: Gnade in seinen Augen finden

2. Die Heiligkeit Gottes: Sein Volk von der Welt trennen

1. Jesaja 43:1-3 – „So aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

2. Johannes 17:14-18 – „Ich habe ihnen dein Wort gegeben; und die Welt hat sie gehasst, weil sie nicht von der Welt sind, so wie ich nicht von der Welt bin. Ich bete nicht, dass du sie vernichtest.“ von der Welt, sondern dass du sie vor dem Bösen bewahrst. Sie sind nicht von der Welt, so wie ich nicht von der Welt bin. Heilige sie durch deine Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit.“

Exodus 33:17 Und der HERR sprach zu Mose: Das, was du geredet hast, werde ich auch tun; denn du hast Gnade gefunden in meinen Augen, und ich kenne dich mit Namen.

Gott versprach, das zu tun, was Mose von ihm verlangte, weil er Moses Glauben und Liebe sah.

1. Die Kraft der Demut und des Glaubens an den Herrn

2. Gott wird immer diejenigen ehren, die ihn ehren

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Exodus 33:18 Und er sprach: Ich bitte dich, zeige mir deine Herrlichkeit.

Mose bat Gott, ihm seine Herrlichkeit zu zeigen.

1. Die Macht des Bittens: Wie Gott antwortet, wenn wir seine Ehre suchen

2. Gottes Herrlichkeit offenbaren: Was wir lernen, wenn wir versuchen, Gottes Majestät zu verstehen

1. Jesaja 66:1-2 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? und wo ist der Ort meiner Ruhe? Denn all das hat meine Hand gemacht, und all das ist gewesen, spricht der Herr: Aber auf diesen Mann werde ich schauen, auf den, der arm ist und einen zerknirschten Geist hat und vor meinem Wort zittert.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Exodus 33:19 Und er sprach: Ich werde alle meine Güte vor dir vorübergehen lassen und den Namen des HERRN vor dir verkünden; Und ich werde gnädig sein, wem ich gnädig sein werde, und ich werde Gnade erweisen, wem ich Gnade erweisen werde.

Gott wird seine Güte offenbaren und den Namen des Herrn vor allen verkünden, die ihm folgen.

1. Gottes Güte: Seine Liebe und Barmherzigkeit erkennen und sich darüber freuen

2. Gottes Name: Seine Gegenwart verstehen und ehren

1. Römer 9:15-16 - Denn er spricht zu Mose: Ich werde Erbarmen haben, mit wem ich Erbarmen haben werde, und ich werde Mitleid haben, mit wem ich Mitleid haben werde. Es liegt also nicht an dem, der will, noch an dem, der rennt, sondern an Gott, der barmherzig ist.

2. Psalm 103:8 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

Exodus 33:20 Und er sprach: Du kannst mein Angesicht nicht sehen; denn niemand wird mich sehen und am Leben bleiben.

Der Herr offenbarte Mose, dass niemand sein Angesicht sehen und überleben könne.

1. Gottes Heiligkeit und Majestät – das unverständliche Antlitz des Herrn

2. Der unergründliche Charakter Gottes – Niemand kann sehen und leben

1. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sagte: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Daniel 10:5-6 – Ich hob meine Augen auf und sah, und siehe, ein Mann war in Leinen gekleidet und hatte einen Gürtel aus feinem Gold aus Uphas um seine Hüften. Sein Körper war wie Beryll, sein Gesicht wie die Erscheinung eines Blitzes, seine Augen wie brennende Fackeln, seine Arme und Beine wie der Glanz brünierter Bronze und der Klang seiner Worte wie das Gebrüll einer Menge.

Exodus 33:21 Und der HERR sprach: Siehe, da ist ein Ort bei mir, und du sollst auf einem Felsen stehen.

Der Herr sorgt für einen Ort, an dem wir sicher stehen können.

1. Der Fels unserer Erlösung: Auf den Versprechen Gottes stehen

2. Eine Zuflucht in schwierigen Zeiten: Sicherheit im Herrn finden

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde.

2. Matthäus 7:24-25 – Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und der Regen kam, und die Überschwemmungen kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; und es fiel nicht; denn es war auf einen Felsen gegründet.

Exodus 33:22 Und es wird geschehen, während meine Herrlichkeit vorübergeht, da werde ich dich in eine Felsspalte legen und dich mit meiner Hand bedecken, während ich vorübergehe.

Gott verspricht, Moses zu beschützen, während er vorbeigeht.

1. Gottes unfehlbarer Schutz – Exodus 33:22

2. Der Fels der Sicherheit – Zuflucht im Herrn finden

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

2. Deuteronomium 32:4 – Er ist der Fels, seine Werke sind vollkommen und alle seine Wege sind gerecht. Ein treuer Gott, der kein Unrecht tut, aufrichtig und gerecht ist er.

Exodus 33:23 Und ich werde meine Hand wegnehmen, und du sollst meinen Rücken sehen; aber mein Gesicht sollst du nicht sehen.

Gott versprach Mose, seinen Rücken zu sehen, aber nicht sein Gesicht.

1: Wir können die Größe Gottes nie vollständig begreifen, und dies wird durch die Verheißung veranschaulicht, dass Moses in der Lage sein wird, seinen Rücken, aber nicht sein Gesicht zu sehen.

2: Gott gibt uns Einblicke in seine Größe, aber es ist immer nur ein teilweises Verständnis. Wir sollten uns nicht auf unsere eigenen menschlichen Grenzen verlassen, um zu versuchen, Ihn zu verstehen.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Hiob 42:2-3 „Ich weiß, dass du alles kannst und dass dir kein Gedanke vorenthalten werden kann. Wer ist der, der ohne Wissen Rat verbirgt? Darum habe ich geredet, dass ich es nicht verstehe; Dinge, die zu wunderbar sind für.“ ich, was ich nicht wusste.

Exodus 34 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 34:1-9 weist Gott Mose an, zwei neue Steintafeln zu schneiden und ihn auf dem Berg Sinai zu treffen. Mose tut, was ihm befohlen wurde, und Gott steigt in einer Wolke herab und verkündet Mose seinen Namen. Er erklärt seine Eigenschaften Mitgefühl, Gnade, Geduld und Treue. Gott warnt jedoch auch davor, die Schuldigen nicht ungestraft zu lassen, sondern die Missetat der Väter an ihren Kindern heimzusuchen. Moses verneigt sich schnell und betet an, bevor er um Gottes Gunst bittet, die Israeliten auf ihrer Reise zu begleiten.

Absatz 2: Weiter in Exodus 34:10-17 schließt Gott erneut einen Bund mit Israel. Er verspricht, Wunder zu vollbringen, die noch nie zuvor in einer Nation gesehen wurden. Er befiehlt ihnen, keine Bündnisse zu schließen oder andere Götter anzubeten, sondern ihre Altäre und heiligen Säulen zu zerstören. Sie werden angewiesen, sich nicht mit den umliegenden Nationen zu verheiraten oder sich an deren götzendienerischen Praktiken zu beteiligen, mit der Warnung, dass solche Handlungen sie von Jahwe abbringen würden.

Absatz 3: In Exodus 34:18-35 gibt Gott Anweisungen zu verschiedenen Festen. Das Fest der ungesäuerten Brote wird als Gedenken an die Befreiung Israels aus Ägypten eingeführt. Dem Volk wird geboten, es jedes Jahr sieben Tage lang zu begehen. Auch die männlichen Erstgeborenen von Menschen und Tieren werden Jahwe geweiht, als Erinnerung an Seine Erlösung der Erstgeborenen Israels während des Pessach-Ereignisses.

In Summe:

Exodus 34 präsentiert:

Anleitung zum Schneiden neuer Steintafeln; Treffen mit Gott auf dem Berg Sinai;

Gott verkündet seine Eigenschaften; warnt vor Bestrafung für Schuld;

Moses verneigt sich im Gottesdienst; bittet um Gunst für die Begleitung der Israeliten.

Gründung eines erneuerten Bundes mit Israel;

Versprechen, unter ihnen beispiellose Wunder zu vollbringen;

Gebote, Bündnisse mit anderen Göttern zu vermeiden und Altäre zu zerstören;

Warnung vor Mischehen und der Teilnahme an götzendienerischen Praktiken.

Einführung des Festes der ungesäuerten Brote als Gedenkfeier;

Weihe der erstgeborenen Männer als Erinnerung an die Pessach-Erlösung.

Dieses Kapitel beleuchtet die Erneuerung des Bundes zwischen Gott und Israel nach dem Vorfall mit dem goldenen Kalb. Gott verkündet seine Eigenschaften und warnt vor den Folgen von Schuld, während er gleichzeitig sein Mitgefühl und seine Treue zum Ausdruck bringt. Er legt Richtlinien für den Gottesdienst fest, betont die Exklusivität der Hingabe an Jahwe und warnt davor, sich mit den götzendienerischen Praktiken anderer Nationen zu vermischen. Die Einrichtung von Festen dient dazu, an bedeutende Ereignisse in der Geschichte Israels zu erinnern und so die Identität Israels als erlöstes Volk zu stärken.

Exodus 34:1 Und der HERR sprach zu Mose: Baue dir zwei steinerne Tafeln, gleich den ersten, und ich will auf diese Tafeln die Worte schreiben, die in den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast.

Moses wird befohlen, zwei neue Steintafeln zu hauen, und der Herr wird dieselben Worte darauf schreiben wie auf den ersten Tafeln.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Gottes Treue bei der Wiederherstellung des Verlorenen

1. Deuteronomium 10:3-5 - Und ich machte eine Arche aus Schittimholz und haue zwei steinerne Tafeln gleich den ersten und stieg auf den Berg und hatte die beiden Tafeln in meiner Hand. Und er schrieb auf die Tafeln nach der ersten Schrift die zehn Gebote, die der HERR am Tag der Versammlung auf dem Berg mitten aus dem Feuer zu euch geredet hatte, und der HERR gab sie mir.

2. Jeremia 31:35-36 – So spricht der HERR, der die Sonne zum Licht des Tages und die Gesetze des Mondes und der Sterne zum Licht der Nacht gibt, der das Meer teilt, wenn seine Wellen tosen; Der HERR der Heerscharen ist sein Name: Wenn diese Gebote vor mir weichen, spricht der HERR, dann wird auch der Same Israels für immer aufhören, eine Nation vor mir zu sein.

Exodus 34:2 Und mach dich am Morgen bereit und steige am Morgen auf den Berg Sinai und stelle dich dort oben auf dem Berg vor mir dar.

Gott weist Mose an, auf den Gipfel des Berges Sinai zu gehen, um ihn am nächsten Morgen zu treffen.

1. Gottes Aufruf zum Gehorsam: Den Anweisungen Gottes in Exodus 34:2 folgen.

2. Die Kraft der Vorbereitung: Bereit sein für die Gegenwart Gottes in Exodus 34:2.

1. Johannes 14:21 Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt.

2. Jakobus 1:22 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Exodus 34:3 Und niemand soll mit dir hinaufsteigen, und auf dem ganzen Berg soll niemand gesehen werden; Weder Schafe noch Rinder sollen vor diesem Berg weiden.

Gott wies Mose an, sich von niemandem auf den Berg begleiten zu lassen und das Vieh nicht in der Gegend grasen zu lassen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Gottes Souveränität und seine Autorität über unser Leben

1. Deuteronomium 11:16-17 Hütet euch vor euch selbst, dass euer Herz nicht verführt werde und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet; Und dann entbrennt der Zorn des Herrn gegen euch, und er verschließt den Himmel, damit es nicht regnet und das Land seine Frucht nicht bringt; und damit ihr nicht schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der Herr euch gibt.

2. Matthäus 28:18-20 Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und siehe, ich bin immer bei euch , bis ans Ende der Welt. Amen.

Exodus 34:4 Und er haue zwei steinerne Tafeln gleich dem ersten; Und Mose stand frühmorgens auf und stieg auf den Berg Sinai, wie ihm der HERR geboten hatte, und nahm die beiden steinernen Tafeln in seine Hand.

Mose gehorchte Gottes Befehl und stieg auf den Berg Sinai, um zwei Steintafeln zu holen.

1. Gottes Gebote: Gehorchen, auch wenn es schwierig ist – Exodus 34:4

2. Die Stärke des Gehorsams – Exodus 34:4

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Exodus 34:5 Und der HERR stieg herab in der Wolke und trat daselbst bei ihm und verkündete den Namen des HERRN.

Der HERR stieg in einer Wolke herab und verkündete Mose seinen Namen.

1. Gott offenbart uns seinen Namen – Exodus 34:5

2. Die Macht des Namens Gottes erkennen – Exodus 34:5

1. Jesaja 43:10-11 - Ihr seid meine Zeugen, spricht der HERR, und mein Diener, den ich erwählt habe, damit ihr mich erkennt und glaubt und versteht, dass ich es bin. Vor mir wurde kein Gott gebildet, und nach mir wird es keinen geben.

2. Psalm 83:18 – Damit die Menschen erkennen, dass du, dessen Name der HERR ist, dass du allein der Höchste über die ganze Erde bist.

Exodus 34:6 Und der HERR ging vor ihm her und rief: Der HERR, der HERR, Gott, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Wahrheit,

Gott ist mitfühlend und verzeihend, Er ist voller Liebe und Barmherzigkeit.

1. Die Fülle der Barmherzigkeit und Gnade Gottes

2. Die Treue der Liebe Gottes erfahren

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

2. Epheser 2:4-7 – Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns liebte, zusammen mit Christus lebendig gemacht, auch als wir in unseren Sünden tot waren.

Exodus 34:7 Er bewahrt seine Barmherzigkeit für Tausende und vergibt Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde, und das wird die Schuldigen keineswegs freisprechen. Heimsuchung der Missetat der Väter an den Kindern und Kindeskindern bis in die dritte und vierte Generation.

Diese Passage spricht von Gottes Barmherzigkeit, die sich auf Tausende ausdehnt und Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergibt, doch er spricht die Schuldigen nicht frei. Die Folgen der Ungerechtigkeit wirken sich über mehrere Generationen auf die Kinder und ihre Kinder aus.

1. Gottes Barmherzigkeit – Nachdenken über die unergründliche Barmherzigkeit Gottes

2. Die Folgen der Sünde – Untersuchung der langfristigen Auswirkungen von Ungerechtigkeit

1. Psalm 103:11-12 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Jona 4:2 - Er betete zum Herrn: „O Herr, habe ich das nicht gesagt, als ich noch zu Hause war? Deshalb floh ich so schnell nach Tarschisch. Ich wusste, dass du ein gnädiger Mensch bist mitfühlender Gott, langsam zum Zorn und voller Liebe, ein Gott, der nachlässt, wenn er Unglück schickt.

Exodus 34:8 Und Mose eilte und neigte sein Haupt zur Erde und betete an.

Moses verehrte den Herrn mit Demut und Ehrfurcht.

1. Die Notwendigkeit der Demut vor dem Herrn

2. Die Kraft der Anbetung und Hingabe

1. Philipper 2:5-11

2. Psalm 95:6-7

Exodus 34:9 Und er sprach: Wenn ich nun Gnade vor dir gefunden habe, o HERR, so möge mein HERR unter uns gehen; denn es ist ein halsstarriges Volk; und vergib uns unsere Missetat und unsere Sünde und nimm uns als dein Erbe.

Mose bittet den Herrn, den Israeliten ihre Sünden zu vergeben und sie als sein eigenes Erbe anzunehmen.

1. Gottes bedingungslose Liebe und Vergebung

2. Die Kraft der Demut und Reue

1. Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Exodus 34:10 Und er sprach: Siehe, ich schließe einen Bund: Vor deinem ganzen Volk werde ich Wunder tun, wie sie noch nie auf der ganzen Erde und in keinem Volk geschehen sind. Und alles Volk, unter dem du bist, wird es sehen das Werk des HERRN; denn es ist etwas Schreckliches, was ich mit dir tun werde.

Gott verspricht, seinem Volk erstaunliche und kraftvolle Werke zu zeigen, die noch nie zuvor gesehen wurden.

1. Die Wunder unseres Gottes: Wie Gottes Macht und Herrlichkeit in seinen Werken offenbart werden

2. Der Bund: Wie Gottes Versprechen uns Hoffnung und Ermutigung bringen

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

2. Jesaja 40:5 - Und die Herrlichkeit des HERRN wird offenbar werden, und alles Fleisch wird sie sehen; denn der Mund des HERRN hat es geredet.

Exodus 34:11 Beobachte, was ich dir heute gebiete: Siehe, ich vertreibe vor dir die Amoriter, die Kanaaniter, die Hetiter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter.

Gott befiehlt den Israeliten, seinen Befehlen zu folgen und die Amoriter, Kanaaniter, Hethiter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter zu vertreiben.

1. Gottes Geboten ist bedingungslos Folge zu leisten.

2. Gott hat uns eine große Mission gegeben, die wir erfüllen müssen.

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

5. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Gebiet.“ Land, in dem du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. Mose 34:12 Hüte dich vor dir, dass du nicht mit den Bewohnern des Landes, in das du kommst, einen Bund schließt, damit es dir nicht zum Fallstrick werde.

Die Passage warnt davor, Bündnisse mit den Bewohnern des Landes einzugehen, das man betritt, da dies zu einer Falle werden könnte.

1: „Seien Sie vorsichtig bei Bündnissen“

2: „Fallen vermeiden: Seien Sie vorsichtig bei Bündnissen“

1: Sprüche 11:3 – „Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten; aber die Verderbtheit der Übertreter wird sie vernichten.“

2: Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Begierde dann schwanger ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie vollendet ist, bringt sie hervor.“ Tod."

Exodus 34:13 Aber ihr sollt ihre Altäre zerstören, ihre Bilder zerschlagen und ihre Haine abholzen.

Gottes Befehl, götzendienerische Altäre und Bilder zu zerstören.

1: Wir müssen falsche Götter erkennen und ablehnen und stattdessen auf den einen wahren Gott vertrauen.

2: Wir dürfen nicht versucht sein, Götzen anzubeten, sondern müssen stattdessen den Geboten des Herrn gehorchen.

1: Deuteronomium 7:5-6 „Und so sollt ihr mit ihnen verfahren: Ihr sollt ihre Altäre zerstören und ihre Bilder niederreißen und ihre Haine abholzen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.“

2: Römer 1:23-25 „Und verwandelte die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild, gleich gemacht dem vergänglichen Menschen und den Vögeln und den vierfüßigen und kriechenden Tieren.“

Exodus 34:14 Denn du sollst keinen anderen Gott anbeten; denn der HERR, dessen Name eifersüchtig ist, ist ein eifersüchtiger Gott.

Diese Passage erklärt, dass Gott ein eifersüchtiger Gott ist und dass kein anderer Gott angebetet werden sollte.

1. Gott ist ein eifersüchtiger Gott und unserer Anbetung würdig

2. Die Folgen der Anbetung anderer Götter

1. Johannes 4:23-24 – Aber die Stunde kommt und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. Psalm 115:3-8 – Unser Gott ist im Himmel; er tut alles, was ihm gefällt. Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhand. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

2. Mose 34:15 Damit du nicht einen Bund mit den Bewohnern des Landes machst und sie ihren Göttern nachhuren und ihren Göttern opfern und dich jemand ruft und du von seinem Opfer isst;

In der Passage wird erörtert, wie wichtig es ist, keine Bündnisse mit den Menschen des Landes einzugehen, da diese oft andere Götter anbeten und ihnen Opfer bringen.

1. Hüten Sie sich vor falschen Göttern: Eine Studie zu Exodus 34:15

2. Die Gefahren des Götzendienstes: Erkundung der Warnungen in Exodus 34:15

1. Deuteronomium 7:3-4 – Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; Deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. Denn sie werden deinen Sohn davon abhalten, mir zu folgen, damit sie anderen Göttern dienen.

2. Sprüche 11:20 - Wer ein widerspenstiges Herz hat, ist dem Herrn ein Gräuel; wer aber aufrichtig ist auf seinem Wege, ist sein Wohlgefallen.

2. Mose 34:16 Und du nimmst von ihren Töchtern deine Söhne, und ihre Töchter sollen ihren Göttern nachhuren und deine Söhne ihren Göttern nachhuren lassen.

Gott warnt davor, mit Menschen zu heiraten, die andere Religionen praktizieren, da deren Töchter die eigenen Söhne von Gott abbringen könnten.

1. Die Gefahr, mit Götzendienst Kompromisse einzugehen

2. Die Wahnvorstellungen falscher Religionen

1. Deuteronomium 7:3-4 – „Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen. Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen.“ Sie mögen anderen Göttern dienen. So wird der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten.

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Exodus 34:17 Du sollst dir keine geschmolzenen Götter machen.

Die Passage besagt, dass man keine geschmolzenen Götter erschaffen sollte.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Exodus 34:17

2. Die Macht, Gottes Geboten zu folgen – Exodus 34:17

1. Jesaja 40:18-20 – Mit wem wirst du Gott vergleichen? Welches Idol könntest du ihm gleichstellen?

2. Philipper 4:8 – Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was schön ist, was bewundernswert ist – wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist – denken Sie über solche Dinge nach.

Exodus 34:18 Das Fest der ungesäuerten Brote sollst du feiern. Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot essen, wie ich dir geboten habe, in der Zeit des Monats Abib; denn im Monat Abib bist du aus Ägypten ausgezogen.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Gott uns befohlen hat, jedes Jahr sieben Tage lang im Monat Abib das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern, als Erinnerung an die Zeit, als die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit wurden.

1. Die Macht der Versorgung Gottes: Das Fest der ungesäuerten Brote feiern

2. Den Geboten Gottes treu bleiben: Die Bedeutung des Festes der ungesäuerten Brote

1. Exodus 12:17-20 – Der Herr sprach zu Mose und Aaron: Dies ist die Ordnung des Passahs: Kein Fremder soll es essen. Aber jedermanns Knecht, der für Geld gekauft wird, wenn du ihn beschnitten hast, dann darf er davon essen. Ein Fremdling und ein Tagelöhner sollen es nicht essen. In einem Haus soll es gegessen werden; Du sollst nichts von dem Fleisch aus dem Haus tragen, noch sollst du eines seiner Knochen zerbrechen. Die ganze Gemeinde Israels soll es bewahren.

2. Deuteronomium 16:1-8 – Halte den Monat Abib und feiere das Passah für den Herrn, deinen Gott, denn im Monat Abib hat dich der Herr, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten geführt. Du sollst dem Herrn, deinem Gott, das Passah opfern, vom Kleinvieh oder vom Rind, an dem Ort, den der Herr erwählen wird, damit sein Name dort wohne. Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen. Sieben Tage lang sollst du es mit ungesäuertem Brot essen, dem Brot der Bedrängnis, denn du bist eilig aus dem Land Ägypten gezogen, damit du dein ganzes Leben lang an den Tag gedenkst, als du aus dem Land Ägypten gezogen bist.

Exodus 34:19 Alles, was die Matrix öffnet, gehört mir; und alles Erstgeborene unter deinem Vieh, ob Ochse oder Schaf, das männlich ist.

Gott beansprucht das Eigentum an allen erstgeborenen Tieren, sowohl an männlichen Ochsen als auch an Schafen.

1. Der Segen der Hingabe: Gottes Autorität in allen Dingen anerkennen

2. Das Versprechen der Versorgung: Vertrauen auf Gottes Treue zur Versorgung

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie? Kann jemand von euch durch Sorgen sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern? Und warum machst du dir Sorgen um Kleidung? Sehen Sie, wie die Blumen auf dem Feld wachsen. Sie arbeiten nicht und spinnen nicht. Doch ich sage euch, dass nicht einmal Salomo in seiner ganzen Pracht so gekleidet war wie einer von diesen. Wenn Gott so das Gras des Feldes kleidet, das heute hier ist und morgen ins Feuer geworfen wird, wird er euch dann nicht viel mehr kleiden, ihr Kleingläubigen? Machen Sie sich also keine Sorgen und sagen Sie: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden laufen all diesen Dingen nach, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie brauchst. Aber suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden auch dir gegeben. Machen Sie sich deshalb keine Sorgen um morgen, denn morgen wird es um sich selbst gehen. Jeder Tag hat genug eigene Probleme.

Exodus 34:20 Aber den Erstling eines Esels sollst du mit einem Lamm erlösen; und wenn du ihn nicht erlöst, sollst du ihm den Hals brechen. Alle Erstgeborenen deiner Söhne sollst du freikaufen. Und niemand wird leer vor mir erscheinen.

Gott verlangt, dass alle erstgeborenen Söhne erlöst werden und dass niemand mit leeren Händen vor ihm erscheint.

1. Die Bedeutung der Erlösung in den Augen Gottes

2. Die Bedeutung, nicht mit leeren Händen vor Gott zu erscheinen

1. Exodus 34:20

2. Lukas 9:23-24 – „Und er sprach zu ihnen allen: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren.“ Wer aber um meinetwillen sein Leben verliert, der wird es retten.

Exodus 34:21 Sechs Tage sollst du arbeiten, aber am siebten Tag sollst du ruhen; in der Ährenzeit und in der Ernte sollst du ruhen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, sich Zeit zum Ausruhen zu nehmen und Gottes Segen zu genießen.

1. Gottes Ruhe: Das Geschenk des Sabbats wertschätzen

2. Den Segen der Sabbatruhe wertschätzen

1. Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn jeder, der in Gottes Ruhe eintritt, ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von seinen Werken ruhte. Lassen Sie uns daher alle Anstrengungen unternehmen, um in diese Ruhe zu gelangen, damit niemand umkommt, indem er ihrem Beispiel des Ungehorsams folgt.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Exodus 34:22 Und du sollst das Wochenfest feiern, das Fest der Erstlinge der Weizenernte, und das Fest der Ernte am Ende des Jahres.

Gott befahl den Israeliten, das Wochenfest zu feiern, das zu Beginn der Weizenernte gefeiert wurde, und das Erntefest am Ende des Jahres.

1. Treue kultivieren: Lehren aus den Festen Israels

2. Den Überfluss feiern: Eine Untersuchung der Feste Israels

1. Deuteronomium 16:10-12 – Feiern Sie das Wochenfest und das Fest der Einsammlung

2. Levitikus 23:15-17 – Die Zeit der Erstlinge und die Zeit der Einsammlung

2. Mose 34:23 Dreimal im Jahr sollen alle eure Kinder erscheinen vor dem HERRN, Gott, dem Gott Israels.

Alle Kinder Israels müssen dreimal im Jahr vor dem HERRN erscheinen.

1. Die Wichtigkeit, Gott im Mittelpunkt unseres Lebens zu halten

2. Die Kraft, zusammenzukommen, um Gott anzubeten

1. Hebräer 10:25 – Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 - Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten.

Exodus 34:24 Denn ich werde die Nationen vor dir austreiben und deine Grenzen erweitern, und niemand soll dein Land begehren, wenn du dreimal im Jahr hinaufziehst, um vor dem HERRN, deinem Gott, zu erscheinen.

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr die Nationen vor den Israeliten vertreiben und ihre Grenzen erweitern wird, sodass niemand ihr Land begehren wird, wenn sie dreimal im Jahr hinaufziehen, um vor dem Herrn zu erscheinen.

1. „Ein Leben führen, das Gott gefällt: Der Segen erweiterter Grenzen“

2. „Die Bedeutung der Anbetung: Dreimal im Jahr vor dem Herrn erscheinen“

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. 1. Chronik 16:29 – Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringe eine Opfergabe und komm vor ihn und bete den HERRN an in der Schönheit der Heiligkeit.

Exodus 34:25 Du sollst das Blut meines Opfers nicht mit Sauerteig opfern; Auch das Opfer des Passahfestes soll nicht bis zum Morgen aufgeschoben werden.

Gott befiehlt, dass das Blut seines Opfers nicht mit Sauerteig dargebracht werden soll und dass das Passah-Opfer nicht bis zum Morgen aufgeschoben werden soll.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung des Pessach-Opfers

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Matthäus 5:17-19: „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch, bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Sie und lehrt sie, werden im Himmelreich groß genannt werden.

Exodus 34:26 Die Erstlinge der Erstlinge deines Landes sollst du zum Haus des HERRN, deines Gottes, bringen. Du sollst ein Böckchen nicht in der Milch seiner Mutter kochen lassen.

Der Herr befahl den Israeliten, die Erstlinge ihres Landes zum Haus des Herrn zu bringen und ein Ziegenböckchen nicht in der Milch seiner Mutter zu kochen.

1: „Die Macht der Erstlinge“

2: „Unsere Eltern ehren“

1: Deuteronomium 14:22-23 – „Du sollst den ganzen Ertrag deiner Saat, den das Feld Jahr für Jahr hervorbringt, verzehnten. Und du sollst essen vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um ihn zu platzieren.“ Nenne dort den Zehnten deines Getreides, deines Weins und deines Öls und die Erstlinge deiner Rinder und Schafe, damit du lerne, den HERRN, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

2: Sprüche 23:22 – „Höre auf deinen Vater, der dich gezeugt hat, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt ist.“

Exodus 34:27 Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe diese Worte auf! Denn nach dem Inhalt dieser Worte habe ich einen Bund mit dir und mit Israel geschlossen.

Der HERR befahl Mose, die Worte des Bundes zwischen ihm und Israel aufzuschreiben.

1. Gottes Bund: Ein Versprechen der Liebe und des Schutzes

2. Die Macht geschriebener Worte: Eine Reflexion über den Bund des Exodus

1. Matthäus 26:28 – Denn dies ist mein Blut des Neuen Testaments, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.

2. Hebräer 9,15 – Und darum ist er der Mittler des neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Erlösung von den Übertretungen, die unter dem ersten Testament standen, die Verheißung des ewigen Erbes empfingen .

Exodus 34:28 Und er blieb daselbst bei dem HERRN vierzig Tage und vierzig Nächte; er aß weder Brot noch trank er Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die zehn Gebote.

Moses verbrachte 40 Tage und Nächte mit dem Herrn auf dem Berg Sinai, während dieser Zeit fastete er und schrieb die Zehn Gebote auf zwei Tafeln.

1. Wie wichtig es ist, im Gebet und Fasten Zeit mit dem Herrn zu verbringen.

2. Die Macht der Zehn Gebote als Grundlage für Gottes Bund mit seinem Volk.

1. Exodus 34:28 - Und er blieb daselbst bei dem HERRN vierzig Tage und vierzig Nächte; er aß weder Brot noch trank er Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die zehn Gebote.

2. Matthäus 6:16-18 – Und wenn ihr fastet, seid nicht düster wie die Heuchler, denn sie entstellen ihr Gesicht, damit ihr Fasten von anderen gesehen werde. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn erhalten. Aber wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit dein Fasten nicht von anderen gesehen wird, sondern von deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Exodus 34:29 Und es geschah, als Mose mit den beiden Zeugnistafeln in Moses Hand vom Berg Sinai herabstieg, als er vom Berg herabstieg, da merkte Mose nicht, dass die Haut seines Angesichts glänzte, während er redete mit ihm.

Moses war sich des Glanzes seines Gesichts nicht bewusst, nachdem er auf dem Berg Sinai mit Gott gesprochen hatte.

1. Die unsichtbaren Segnungen, die aus der im Gebet verbrachten Zeit entstehen

2. Die verwandelnde Kraft der Gegenwart Gottes

1. 2. Korinther 3:18 – „Und wir alle sehen mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn und verwandeln uns in dasselbe Bild von einem Grad der Herrlichkeit zum anderen. Denn dies kommt vom Herrn, der der Geist ist.“ "

2. Kolosser 3,12 – „Und seid nun Gottes Auserwählte, heilig und geliebt, mit barmherzigen Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.“

Exodus 34:30 Und als Aaron und alle Kinder Israel Mose sahen, siehe, da leuchtete die Haut seines Angesichts; und sie fürchteten sich, ihm nahe zu kommen.

Moses' Gesicht erstrahlte in der Herrlichkeit Gottes, nachdem er mit ihm gesprochen hatte.

1. Gottes Herrlichkeit spiegelt sich in uns wider

2. Die Stärke unseres Glaubens

1. 2. Korinther 3,18 – Und wir alle schauen mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und verwandeln uns in dasselbe Bild von einem Grad der Herrlichkeit zum anderen.

2. 1. Johannes 4:17 – Dadurch wird die Liebe bei uns vollendet, damit wir Zuversicht haben für den Tag des Gerichts, denn wie er ist, so sind auch wir in dieser Welt.

Exodus 34:31 Und Mose rief ihnen zu; Und Aaron und alle Vorsteher der Gemeinde kehrten zu ihm zurück, und Mose redete mit ihnen.

Mose unterhielt sich mit Aaron und den Vorstehern der Gemeinde.

1: Wir sollten mit unseren Führungskräften kommunizieren, um Verständnis und Einheit zu schaffen.

2: Wir sollten offen für Gespräche mit Menschen unterschiedlicher Herkunft sein, um Verständnis und Frieden zu schaffen.

1: Sprüche 16:7 Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2: Philipper 4:2-3 Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was schön ist, was von gutem Ruf ist; Wenn es Tugend und Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.

Exodus 34:32 Und danach kamen alle Kinder Israel herbei und er gab ihnen alles, was der HERR auf dem Berg Sinai mit ihm geredet hatte.

Der Herr redete mit den Kindern Israel und gab ihnen Gebote.

1. Die Gebote des Herrn: Gehorsam und Segen

2. Auf den Herrn hören und seinem Wort gehorchen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg untadelig ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen!

Exodus 34:33 Und bis Mose mit ihnen zu Ende geredet hatte, legte er einen Schleier auf sein Angesicht.

Moses sprach zum Volk Israel und bedeckte dann sein Gesicht mit einem Schleier.

1. Das Wort Gottes verehren: Das Beispiel von Moses

2. Die Bedeutung von Schleiern in der Bibel

1. 2. Korinther 3:13-18 – Paulus erklärt den Zweck des Schleiers von Mose

2. Jesaja 25:7 – Eine Prophezeiung einer kommenden Zeit, in der der Schleier weggenommen wird

Exodus 34:34 Als aber Mose vor den HERRN trat, um mit ihm zu reden, nahm er den Vorhang ab, bis er herauskam. Und er ging hinaus und redete den Kindern Israels, was ihm geboten worden war.

Mose nahm seinen Schleier ab, während er zum Herrn sprach, und teilte den Israeliten mit, was er sagen sollte.

1. Wie wichtig es ist, demütig die Führung des Herrn zu suchen.

2. Gottes Anweisungen befolgen und sein Wort mit anderen teilen.

1. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Römer 10:13-15 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet. Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? und wie sollen sie ohne Prediger hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt würden? Wie geschrieben steht: „Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden!“

Exodus 34:35 Und die Kinder Israel sahen das Angesicht des Mose, dass die Haut seines Angesichts glänzte. Und Mose legte den Schleier wieder auf sein Angesicht, bis er hineinging, um mit ihm zu reden.

Mose strahlte mit einem göttlichen Licht, als er mit den Zehn Geboten vom Berg Sinai herabstieg, und er bedeckte sein Gesicht mit einem Schleier, als er mit den Israeliten sprach.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Herrlichkeit und Licht bringt.

2. Mit dem Göttlichen strahlen: Wie Gottes Gegenwart durch unser Handeln offenbart wird.

1. Jesaja 60:1-2 Steh auf, leuchte; denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.

2. 2. Korinther 3:18 Wir aber alle schauen mit offenem Angesicht wie in einem Spiegel die Herrlichkeit des Herrn und werden von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in dasselbe Bild verwandelt, wie durch den Geist des Herrn.

Exodus 35 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 35:1-19 versammelt Mose die gesamte Gemeinde Israels und erinnert sie daran, wie wichtig es ist, den Sabbat als heiligen Ruhetag zu begehen. Er weist sie an, an diesem Tag nicht zu arbeiten. Dann teilt Mose Gottes Gebot mit, Opfergaben für den Bau der Stiftshütte zu sammeln. Die Menschen reagieren eifrig und bringen eine große Auswahl an wertvollen Materialien wie Gold, Silber, Bronze, edle Stoffe, Edelsteine und Gewürze mit. Sie bieten auch ihre Fähigkeiten und ihr handwerkliches Können an, um zum Bauprojekt beizutragen.

Absatz 2: Weiter in Exodus 35:20-29 wendet sich Mose an alle, die in den verschiedenen Handwerken, die für den Bau der Stiftshütte erforderlich sind, mit Tischlerei, Metallverarbeitung, Weberei und Stickerei vertraut sind, und lädt sie ein, ihre Fähigkeiten einzusetzen. Die Menschen stellen bereitwillig ihr Fachwissen zur Verfügung und beginnen unter Bezalels Aufsicht mit dem Bau verschiedener Elemente des Tabernakels. Sowohl Männer als auch Frauen leisten ihren Beitrag durch das Spinnen von Garnen und das Weben von Stoffen.

Absatz 3: In Exodus 35:30-35 verkündet Mose, dass Gott Bezalel speziell aus dem Stamm Juda ausgewählt und ihn für diese Aufgabe mit göttlicher Weisheit, Verständnis, Wissen und Handwerkskunst ausgestattet hat. Neben Bezalel ist Oholiab aus Dan dabei, der ebenfalls über handwerkliche Fähigkeiten verfügt. Diese Personen werden von Gott dazu ernannt, alle Aspekte des Baus der Stiftshütte zu überwachen, von der Gestaltung ihrer Struktur bis hin zur Herstellung komplizierter Details unter Verwendung verschiedener Materialien.

In Summe:

Exodus 35 präsentiert:

Erinnerung an die Einhaltung des Sabbats als heilige Ruhe;

Gebot, Opfergaben für den Bau der Stiftshütte zu sammeln;

Eifrige Reaktion; Anbieten wertvoller Materialien; ehrenamtliche Fähigkeiten.

Einladung an Fachkräfte, ihr Fachwissen einzubringen;

Bereitschaft sowohl von Männern als auch von Frauen;

Baubeginn unter der Aufsicht von Bezalel.

Gottes Auswahl von Bezalel aus Juda; Ausstattung mit göttlicher Weisheit;

Ernennung neben Oholiab von Dan; mit der Überwachung von Bauaufgaben betraut.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorbereitungen für den Bau der Stiftshütte, des tragbaren Heiligtums, in dem Gott unter seinem Volk wohnen würde. Moses betont die Einhaltung der Sabbatruhe und ermutigt großzügige Opfergaben aus willigen Herzen. Erfahrene Personen, sowohl Männer als auch Frauen, treten freiwillig vor, um ihre Talente beim Bau verschiedener Komponenten einzubringen, die für den Gottesdienst im Tabernakel benötigt werden. Die konkrete Ernennung von Bezalel und Oholiab unterstreicht Gottes Bereitstellung von Weisheit und Handwerkskunst, die für dieses heilige Unterfangen erforderlich sind.

Exodus 35:1 Und Mose versammelte die ganze Gemeinde der Kinder Israel und sprach zu ihnen: Dies sind die Worte, die der HERR geboten hat, dass ihr sie tun sollt.

Mose versammelte die Israeliten und erinnerte sie an die Gebote des Herrn, denen sie gehorchen sollten.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen bringt Segen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; einen Segen, wenn ihr den Geboten des Herrn, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete.“

2. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Exodus 35:2 Sechs Tage lang soll gearbeitet werden, aber am siebten Tag soll für euch ein heiliger Tag sein, ein Sabbat der Ruhe für den HERRN. Wer darin Arbeit verrichtet, soll mit dem Tod bestraft werden.

Gott befiehlt den Israeliten, am siebten Tag zu ruhen, und jeder, der am Sabbat arbeitet, wird getötet.

1. Die Bedeutung des Ausruhens: Gottes Gebot für einen Sabbat verstehen

2. Den Sabbat heilig halten: Die Segnungen schätzen, die ein Ruhetag mit sich bringt

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“

2. Hebräer 4:1-11 – „Lasst uns nun danach streben, in diese Ruhe einzugehen, damit niemand durch die gleiche Art von Ungehorsam fällt.“

Exodus 35:3 Ihr sollt am Sabbat kein Feuer anzünden in euren Wohnungen.

Am Sabbattag darf in keiner der Wohnungen Feuer angezündet werden.

1: Machen Sie am Sabbat eine Pause von der Welt und ihren Aktivitäten und verbringen Sie Zeit der Hingabe und Ruhe.

2: Die Heiligung des Sabbats ist eine Erinnerung an die Treue Gottes und ein Zeichen unserer Verpflichtung ihm gegenüber.

1: Jesaja 58:13-14 „Wenn ihr eure Füße davor bewahrt, den Sabbath zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was ihr wollt, wenn ihr den Sabbath eine Wonne und den heiligen Tag des HERRN ehrenhaft nennt und ihn ehrt Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte redest, dann wirst du deine Freude am HERRN finden, und ich werde dich auf den Höhen des Landes reiten lassen und dich am Erbe deines Vaters Jakob weiden.

2: Hebräer 4:9-10 Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn jeder, der in Gottes Ruhe eintritt, ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von seinen Werken ruhte. Lassen Sie uns daher alle Anstrengungen unternehmen, um in diese Ruhe zu gelangen, damit niemand umkommt, indem er ihrem Beispiel des Ungehorsams folgt.

Exodus 35:4 Und Mose redete mit der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprach: Das ist es, was der HERR geboten hat, nämlich:

Mose befahl dem Volk Israel, die Gebote des Herrn zu befolgen.

1. Gehorsam ist der Schlüssel zum Segen Gottes

2. Die Wichtigkeit, Gottes Willen zu befolgen

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Exodus 35:5 Nehmt aus eurer Mitte eine Opfergabe für den HERRN. Wer willigen Herzens ist, der bringe es als Opfergabe für den HERRN. Gold und Silber und Messing,

Der Herr bittet sein Volk, aus einem bereitwilligen Herzen eine Opfergabe zu machen. Das Angebot sollte Gold, Silber und Messing umfassen.

1. Die Kraft eines bereitwilligen Herzens: Wie unsere Einstellung beim Geben einen Unterschied machen kann

2. Gold, Silber und Messing: Ein biblischer Ansatz zur Bedeutung materieller Opfergaben

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Sprüche 22:9 – „Wer ein reiches Auge hat, wird gesegnet sein; denn er gibt von seinem Brot den Armen.“

Exodus 35:6 Und Blau und Purpur und Scharlach und feines Leinen und Ziegenhaar,

In der Passage werden die fünf Materialien erwähnt, die für die Stiftshütte verwendet wurden: Blau, Purpur, Scharlach, feines Leinen und Ziegenhaar.

1: Gott ruft uns dazu auf, unsere besten Materialien für seine Stiftshütte zu verwenden.

2: Wir sollen Gott alles anbieten, nicht nur das, was wir übrig haben.

1: Hebräer 13:15-16 „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das ist die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

2: Exodus 25:2-3 „Sprich mit dem Volk Israel, dass sie einen Beitrag für mich nehmen. Von jedem Menschen, dessen Herz ihn bewegt, sollst du den Beitrag für mich erhalten. Und dies ist der Beitrag, den du von ihnen erhalten wirst.“ : Gold, Silber und Bronze.

Exodus 35:7 Und rotgefärbte Widderfelle und Dachsfelle und Akazienholz,

In der Passage wird die Verwendung von Widderfellen, Dachsfellen und Scheißholz erwähnt.

1. Gott möchte, dass wir Schönheit schaffen – Untersuchung der Bedeutung der in Exodus 35:7 verwendeten Materialien.

2. Die Macht des Gehorsams – Erkundung des Gebots zur Herstellung dieser Materialien in Exodus 35:7.

1. Kolosser 3:17 – Was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus.

2. Jesaja 54:2 – Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus; Halte dich nicht zurück; Verlängere deine Schnüre und stärke deine Pfähle.

Exodus 35:8 Und Öl zum Licht und Gewürze zum Salböl und zum süßen Räucherwerk,

In der Passage werden die Zutaten für das Öl und den Weihrauch besprochen, die in der Stiftshütte verwendet werden.

1. Die Macht symbolischer Objekte im Tabernakel

2. Das Öl und der Weihrauch der Hingabe

1. Jesaja 61:3 – Um ihnen eine Krone der Schönheit statt Asche zu verleihen, das Öl der Freude statt Trauer und ein Gewand des Lobes statt eines Geistes der Verzweiflung.

2. Levitikus 7:12 - Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er zum Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, ungesäuerte Fladen, mit Öl bestrichen, und Kuchen aus Feinmehl, gut mit Öl vermischt, opfern.

Exodus 35:9 Und Onyxsteine und Steine zum Einsetzen für das Ephod und für den Brustpanzer.

In dieser Passage aus Exodus 35:9 wird die Verwendung von Onyxsteinen und anderen Steinen für das Ephod und den Brustpanzer erwähnt.

1: Gottes Anweisungen in Exodus 35:9 sagen uns, dass wir Materialien von großem Wert verwenden sollten, um ihn zu ehren.

2: In Exodus 35:9 lehrt uns Gott, dass wir immer danach streben sollten, Gott unser Bestes zu geben.

1: Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem Herrn, eurem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählt, beim Fest der ungesäuerten Brote und beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest. und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2: 1 Chronik 29:3-5 - Und weil ich meine Zuneigung zum Haus meines Gottes gesetzt habe, habe ich von meinem eigenen Gut, an Gold und Silber, das ich dem Haus meines Gottes gegeben habe, überlassen und vor allem, was ich für das heilige Haus vorbereitet habe: dreitausend Talente Gold, vom Gold von Ophir, und siebentausend Talente geläutertes Silber, um die Mauern der Häuser zu bedecken; aus Gold, um Dinge aus Gold zu machen, und aus Silber, um Dinge aus Silber zu machen, und für alle Arten von Werken, die von den Händen der Künstler gemacht werden sollen. Und wer ist dann bereit, seinen Dienst heute dem Herrn zu weihen?

Exodus 35:10 Und jeder von euch, der ein weises Herz hat, soll kommen und alles tun, was der HERR geboten hat;

Der HERR befahl, dass jeder Mensch mit klugem Herzen kommen und alles tun solle, was der HERR geboten hat.

1. Gott erwartet von uns, dass wir kommen und alles tun, was er uns geboten hat.

2. Wir sollten uns auf die Weisheit Gottes verlassen, um seine Gebote auszuführen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

Exodus 35:11 Die Wohnung, sein Zelt und seine Decke, seine Tachen und seine Bretter, seine Riegel, seine Säulen und seine Füße,

Gott wies Mose an, die Stiftshütte zu bauen, einschließlich Zelt, Decke, Taches, Brettern, Stangen, Säulen und Sockeln.

1. Der Wert des Gehorsams: Gottes Plan für die Stiftshütte verstehen

2. Ein Zuhause für Gott bauen: Die Bedeutung der Stiftshütte

1. Hebräer 8:5 – Seht, spricht er, dass ihr alles nach dem Muster macht, das euch auf dem Berg gezeigt wurde.

2. 1 Korinther 3:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?

Exodus 35:12 Die Lade und ihre Stäbe samt dem Gnadenthron und dem Vorhang zur Decke,

Der Herr befahl Mose, eine Arche mit einem Gnadenthron und einem Vorhang zu bauen.

1. Der Gnadenstuhl: Gottes liebevolle Vorsorge für Vergebung

2. Die Arche: Symbolik der Sicherheit und des Schutzes

1. Psalm 78:61-64 – „Er übergab sein Volk dem Schwert und ließ seinen Zorn an seinem Erbe aus. Feuer verzehrte ihre jungen Männer, und ihre jungen Frauen hatten keine Hochzeitslieder; ihre Priester wurden mit dem Schwert getötet und …“ Ihre Witwen konnten nicht weinen. Doch er erinnerte sich daran, seine unfehlbare Liebe zu zeigen; er sandte einen Erlöser, um sie vor dem Untergang zu retten.“

2. Jesaja 45:3 – „Ich werde dir Schätze der Finsternis geben, Reichtümer, die an geheimen Orten aufbewahrt werden, damit du erkennst, dass ich der Herr bin, der Gott Israels, der dich mit Namen ruft.“

Exodus 35:13 Der Tisch und seine Stäbe und alle seine Geräte und die Schaubrote,

In der Passage werden die Gegenstände besprochen, die für den Schaubrottisch in der Stiftshütte notwendig sind.

1. Das Brot des Lebens: In Jesus Lebensunterhalt und Nahrung finden

2. Warum es wichtig ist, Gottes Geboten zu folgen

1. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr Durst haben.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

Exodus 35:14 Und den Leuchter zum Licht und sein Gerät und seine Lampen und das Öl zum Licht,

und die Gewürze für das Salböl und für das süße Räucherwerk.

In der Passage geht es um die Gegenstände, die in der Stiftshütte als Licht, Salböl und süßen Weihrauch verwendet wurden.

1: Das Licht des Herrn ist ein Symbol der Gegenwart Gottes.

2: Das Salböl und der süße Weihrauch sind Symbole der Anbetung und Ehrfurcht vor dem Herrn.

1: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2: Hebräer 1:3 – Er ist der Glanz der Herrlichkeit Gottes und der genaue Abdruck seiner Natur.

Exodus 35:15 Und der Räucheraltar und seine Stäbe und das Salböl und das wohlriechende Räucherwerk und der Vorhang für die Tür am Eingang der Stiftshütte,

Zu den Anweisungen für die Stiftshütte gehörten der Räucheraltar, seine Stäbe, Salböl, süßer Weihrauch und ein Türbehang.

1. Die Stiftshütte: Ein Symbol der Gegenwart Gottes

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Hebräer 9:1-5

2. Exodus 25:8-9

Exodus 35:16 Der Brandopferaltar mit seinem ehernen Rost, seinen Stäben und allen seinen Geräten, dem Becken und seinem Fuß,

Die Passage beschreibt die Bestandteile des Brandopferaltars.

1. Die Bedeutung des Opfers im Gottesdienst

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams bei religiösen Zeremonien.

1. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 1:1-4 - Der Herr rief Mose und redete zu ihm aus dem Zelt der Zusammenkunft und sprach: Redet mit dem Volk Israel und sagt ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr es tun Bringen Sie als Opfergabe Vieh von der Herde oder von der Herde.

Exodus 35:17 Die Umhänge des Vorhofs, seine Säulen und ihre Füße und den Vorhang für die Tür des Vorhofs,

In der Passage geht es um die Vorhänge, Säulen, Sockel und die Tür des Vorhofs, wie in Exodus 35:17 beschrieben.

1. Gottes perfekter Entwurf: Die Bedeutung von Gebäudestrukturen gemäß der Heiligen Schrift

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Eine Untersuchung von Exodus 35:17

1. Jesaja 54:2 Erweitere den Raum deines Zeltes und breite die Vorhänge deiner Wohnungen aus; Halte dich nicht zurück; Verlängere deine Schnüre und stärke deine Pfähle.

2. 1. Könige 6:31 Und er machte Türen aus Olivenholz für den Eingang des inneren Heiligtums; der Sturz und die Türpfosten waren fünfseitig.

Exodus 35:18 Die Stifte der Stiftshütte und die Stifte des Vorhofs und ihre Stricke,

Die Passage beschreibt die Stifte und Schnüre, die zum Aufbau der Stiftshütte und des Vorhofs verwendet wurden.

1. „Die Macht der Vorbereitung: Wie die Errichtung der Stiftshütte und des Vorhofs die Zukunft Israels prägte“

2. „Die Stärke der Struktur: Wie die Stiftshütte und der Vorhof die Bedeutung der Organisation offenbaren“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft; denn im Grab, wohin du gehst, ist weder Arbeit noch List, noch Erkenntnis, noch Weisheit.“

2. Mose 35:19 Die Dienstkleidung für den Dienst im Heiligtum, die heiligen Kleider für Aaron, den Priester, und die Kleider seiner Söhne für den Priesterdienst.

Gott wies die Israeliten an, für Aaron und seine Söhne besondere Kleidung anzufertigen, die sie während ihres Priesterdienstes tragen sollten.

1. Die Wichtigkeit, Gott mit hingebungsvollem Herzen zu dienen

2. Die Gewänder der Heiligkeit mit Stolz tragen

1. Exodus 39:41 - Und die Kleider aus feinem Leinen und die heiligen Kleider für Aaron, den Priester, und die Kleider seiner Söhne, um den Priesterdienst auszuüben.

2. 1. Petrus 2:5 – Auch ihr werdet als lebendige Steine ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, aufbauen, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Exodus 35:20 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel ging von Mose weg.

Die Gemeinde der Israeliten verließ die Gegenwart Moses.

1. Angst und Zweifel mit Glauben überwinden

2. Die Macht des Gehorsams

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Exodus 35:21 Und sie kamen, jeder, dessen Herz ihn erregte, und jeder, den sein Geist willig machte, und brachten die Gabe des HERRN für die Arbeit an der Stiftshütte und für all seinen Dienst und für die heilige Gewänder.

Menschen, die ihre Hilfe beim Bau des Tabernakels und seiner Gottesdienste anboten, waren von Herzen und Geist motiviert.

1. Gottes Ruf: Auf die Regungen des Herzens reagieren

2. Gott dienen: Dem Drang deines Geistes folgen

1. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Exodus 35:22 Und sie kamen, Männer und Frauen, alle, die willigen Herzens waren, und brachten Armspangen und Ohrringe und Ringe und Tafeln, allerlei Juwelen aus Gold HERR.

Die Menschen brachten Goldschmuck mit, um ihn dem Herrn als Opfer darzubringen.

1. Die Kraft des großzügigen Gebens

2. Die Freude am aufopfernden Geben

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den HERRN mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden deine Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und deine Bottiche werden übervoll sein mit frischem Wein.“

Exodus 35:23 Und jedermann, bei dem man Blaues und Purpur und Scharlach und feines Leinen und Ziegenhaar und rote Widderfelle und Dachsfelle fand, brachte sie.

Die Israeliten wurden angewiesen, Materialien wie Blau, Purpur, Scharlach, feines Leinen, Ziegenhaar, rote Widderfelle und Dachsfelle für den Bau der Stiftshütte mitzubringen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Der Wert, Opfer für den Herrn zu bringen.

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags: So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit frischem Wein bersten.

Exodus 35:24 Jeder, der Silber und Erz als Gabe darbrachte, brachte die Gabe des HERRN; und jeder, bei dem man Schittimholz für irgendeine Arbeit des Dienstes fand, brachte es.

Personen, die dem Herrn Silber und Messing als Opfer darbrachten, mussten auch Shittim-Holz für den Gottesdienst mitbringen.

1. Die Bedeutung des Opferns für den Herrn.

2. Die Notwendigkeit der Hingabe im Dienst für den Herrn.

1. Deuteronomium 12:5-6 Sondern an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen. Und dorthin sollt ihr eure bringen Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe.

2. Matthäus 5:23-24 Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat; Lass dort deine Gabe vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Gabe dar.

Exodus 35:25 Und alle Weiber, die klugen Herzens waren, spinnten mit ihren Händen und brachten, was sie gesponnen hatten, sowohl von blauem als auch von Purpur und von Scharlach und von feinem Leinen.

Frauen, die ein weises Herz hatten, spannen mit ihren Händen, um blaues, violettes, scharlachrotes und feines Leinen herzustellen.

1. Die Wichtigkeit, anderen zu dienen: Untersuchung der weisen Frauen von Exodus 35

2. Die Weisheit, mit unseren Händen zu arbeiten: Reflexionen aus Exodus 35

1. Sprüche 31:13-19

2. Kolosser 3:23-24

Exodus 35:26 Und alle Frauen, deren Herz sie in Weisheit erregte, spinnten Ziegenhaare.

Frauen nutzten ihre Weisheit, um Ziegenhaare zu Stoffen zu verarbeiten.

1. Gott hat uns allen einzigartige Gaben und Talente gegeben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Gott ruft uns dazu auf, unsere Weisheit zu nutzen, um etwas Schönes zu schaffen.

1. 1. Korinther 12:4-7 – Nun gibt es verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der sie alle in jedem ermächtigt.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Exodus 35:27 Und die Obersten brachten Onyxsteine und Steine zum Einfassen für das Ephod und für den Brustpanzer;

Die Herrscher brachten Edelsteine für Ephod und Brustpanzer.

1. Die Bedeutung von Edelsteinen: Was sie darstellen und wie sie uns leiten

2. Aufbau eines Fundaments mit Edelsteinen: Die Bedeutung eines soliden Fundaments

1. 1. Petrus 2:4-5 – Wenn ihr zu ihm kommt, einem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen wird, aber in den Augen Gottes auserwählt und kostbar ist, werdet ihr selbst wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein Heiliger zu sein Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die für Gott annehmbar sind.

2. Offenbarung 21:19 – Die Grundmauern der Stadtmauer waren mit allerlei Juwelen geschmückt. Der erste war Jaspis, der zweite Saphir, der dritte Achat, der vierte Smaragd,

Exodus 35:28 Und Gewürze und Öl zum Licht und zum Salböl und zum süßen Räucherwerk.

Exodus 35:28 beschreibt die verschiedenen Gegenstände, die in der Stiftshütte verwendet wurden, darunter Gewürze, Öl und Weihrauch.

1. „Der süße Duft der Anbetung: Erkundung der heiligen Bestandteile der Stiftshütte“

2. „Der Segen des Gehorsams: Die Heiligkeit der Stiftshütte“

1. Psalm 133:2 – „Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das auf den Bart herabfließt, dem Bart Aarons, der auf den Saum seiner Kleider herabfließt.“

2. Levitikus 24:2-4 – „Befiehl dem Volk Israel, dir reines Öl aus geschlagenen Oliven zum Licht zu bringen, damit regelmäßig eine Lampe zum Brennen aufgestellt werde. Außerhalb des Vorhangs des Zeugnisses, im Zelt der Zusammenkunft.“ „Aaron soll es regelmäßig vom Abend bis zum Morgen vor dem Herrn bewachen. Er soll die Lampen auf dem Leuchter aus reinem Gold vor dem Herrn hüten.“

2. Mose 35:29 Die Kinder Israel brachten dem HERRN eine freiwillige Gabe, jeder Mann und jede Frau, deren Herz sie willig machte, für alle Arbeiten zu bringen, die der HERR durch die Hand Moses machen ließ.

Die Kinder Israel brachten dem HERRN bereitwillig Opfergaben für alle Arbeiten, die er Mose zu verrichten befahl.

1. Gott wünscht sich ein williges Herz, bevor er das begehrt, was wir ihm anbieten.

2. Den Geboten Gottes zu gehorchen macht Ihm und uns Freude.

1. Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, mit allem dienst deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele.

2. 1. Chronik 28:9 „Und du, mein Sohn Salomo, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit ganzem Herzen und mit bereitem Sinn; denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht jeden Plan und jeden Gedanken.“

Exodus 35:30 Und Mose sprach zu den Kindern Israel: Siehe, der HERR hat Bezaleel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, aus dem Stamm Juda beim Namen gerufen;

Der Herr rief Bezaleel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, aus dem Stamm Juda, und Mose teilte es den Kindern Israel mit.

1. Der Herr ruft uns zum Dienen

2. Der Herr wählt uns nach seinem Willen

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. 1. Korinther 12,18 – Tatsächlich aber hat Gott die einzelnen Teile des Körpers so angeordnet, wie er sie haben wollte.

Exodus 35:31 Und er erfüllte ihn mit dem Geist Gottes, mit Weisheit, mit Einsicht und mit Erkenntnis und mit aller Art von Kunstfertigkeit;

Gott hat uns die Gabe des Heiligen Geistes gegeben, um uns mit der Weisheit, dem Verständnis und dem Wissen auszurüsten, um all seine Arbeit zu tun.

1. „Vom Geist erfüllt sein“

2. „Gottes Gabe des Heiligen Geistes“

1. Epheser 5:18 – „Und betrinke dich nicht mit Wein, der zu viel ist, sondern werde mit dem Geist erfüllt.“

2. Johannes 14:26 – „Der Tröster aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

Exodus 35:32 Und um merkwürdige Werke zu ersinnen, um in Gold, Silber und Erz zu arbeiten,

Die Passage hebt die Fähigkeit der Israeliten hervor, Gold, Silber und Messing zu verarbeiten.

1. Die Kraft des Handwerks: Unsere Gaben nutzen, um Gott zu verherrlichen

2. Die Weisheit des Handwerkers: Wie Gott unsere Fähigkeiten nutzt, um seine Mission zu erfüllen

1. Exodus 35:32

2. Sprüche 8:12-14 – „Ich, Weisheit, wohne bei der Klugheit und erkenne Erkenntnis geistreicher Erfindungen. Die Furcht des Herrn besteht darin, das Böse zu hassen: Stolz und Hochmut und den bösen Weg und den frechen Mund.“ Ich hasse."

Exodus 35:33 Und im Behauen von Steinen, um sie zu setzen, und im Schnitzen von Holz, um allerlei kunstvolle Arbeiten auszuführen.

Den Menschen wird beigebracht, ihre Fähigkeiten für jede Art von Handwerkskunst einzusetzen, beispielsweise für das Schneiden von Steinen und das Schnitzen von Holz.

1. Gott hat uns allen einzigartige Gaben und Talente gegeben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Wir sollten die Fähigkeiten und Ressourcen, die Gott uns gegeben hat, nutzen, um etwas Schönes zu schaffen.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Sprüche 16:3 – Übergebe dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne festigen.

Exodus 35:34 Und er legte sich in sein Herz, zu lehren, sowohl er als auch Aholiab, der Sohn Ahisamachs, aus dem Stamm Dan.

Moses ernannte zwei Männer, Bezalel und Aholiab, dazu, den Bau der Stiftshütte in der Wildnis zu leiten.

1. Die Bedeutung der Führung bei spirituellen Aktivitäten

2. Die Befugnis zur Ernennung und Autorität im Ministerium

1. Exodus 35:30-35

2. Numeri 4:34-36

Exodus 35:35 Er hat sie mit Herzensweisheit erfüllt, um alle Arten von Werken zu verrichten, von den Graveuren und den geschickten Handwerkern und den Stickern, in Blau und in Purpur, in Scharlach und in feiner Leinwand, und des Webers, selbst derer, die irgendeine Arbeit verrichten, und derer, die listige Arbeit ersinnen.

Gott hat bestimmte Menschen mit Weisheit und der Fähigkeit ausgestattet, mit vielen verschiedenen Materialien wie Gravieren, Sticken, Weben und der Entwicklung raffinierter Arbeiten zu arbeiten.

1. Die Weisheit Gottes: Untersuchen, wie Gott uns mit Weisheit für die Arbeit erfüllt

2. Mit Absicht arbeiten: Erkunden, wozu Gott uns berufen hat

1. Sprüche 3:13-14 – „Selig ist, wer Weisheit findet und wer Einsicht erlangt, denn der Gewinn aus ihr ist besser als der Gewinn aus Silber und ihr Gewinn besser als Gold.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.“

Exodus 36 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 36:1-7 erhalten Bezalel und Oholiab zusammen mit allen geschickten Handwerkern von den Israeliten eine Fülle von Opfergaben für den Bau der Stiftshütte. Die Menschen bringen so viel mit, dass Moses sie anweist, mit dem Geben aufzuhören, weil sie mehr als genug Material haben, um die Arbeit zu vollenden. Die Handwerker beginnen mit ihrer Arbeit und bauen die Stiftshütte selbst und ihre verschiedenen Komponenten gemäß den Vorgaben Gottes.

Absatz 2: Weiter in Exodus 36:8-19 beaufsichtigen Bezalel und Oholiab die Anfertigung der Vorhänge für die Stiftshütte. Erfahrene Weber verwenden feines Leinen und bunte Garne, um auf diesen Vorhängen komplizierte Cherubim-Designs zu schaffen. Sie fertigen auch eine Decke aus Ziegenhaar an, die als Zelt über der Stiftshütte dient.

Absatz 3: In Exodus 36:20-38 werden weitere Einzelheiten zu anderen Elementen des Baus der Stiftshütte aufgeführt. Geschickte Handwerker fertigen Bretter aus Akazienholz sowie Sockel und Stangen für den Zusammenbau zu einem Gerüst. Sie fertigen einen Schleier aus blauen, violetten und scharlachroten Garnen sowie fein gezwirntem Leinen. Darüber hinaus stellten sie eine Arche aus Akazienholz her, die mit reinem Gold überzogen war. In dieser Arche befanden sich die Steintafeln mit den Geboten Gottes.

In Summe:

Exodus 36 präsentiert:

Zahlreiche Spenden wurden für den Bau des Tabernakels entgegengenommen;

Handwerker wurden angewiesen, Spenden aufgrund überschüssigen Materials einzustellen;

Beginn der Arbeiten; Bau nach göttlichen Vorgaben.

Herstellung von mit Cherubim-Motiven verzierten Vorhängen;

Bau einer Ziegenhaardecke, die als Zelt über der Stiftshütte dient.

Herstellung von Brettern, Sockeln und Stangen, die das Gerüst bilden;

Herstellung eines Schleiers aus verschiedenen Garnen und Leinen;

Herstellung einer Arche zur Unterbringung der Steintafeln mit den Geboten.

In diesem Kapitel werden die Fortschritte hervorgehoben, die beim Bau der Stiftshütte aufgrund der reichlichen Opfergaben der Israeliten erzielt wurden. Die erfahrenen Handwerker unter der Leitung von Bezalel und Oholiab beginnen ihre Arbeit mit den überschüssigen Materialien. Sie stellen komplizierte Vorhänge mit Cherubim-Motiven, einer Ziegenhaarabdeckung zum Schutz und verschiedenen Strukturkomponenten wie Brettern und Sockeln her. Die Handwerkskunst spiegelt die sorgfältige Liebe zum Detail bei der Befolgung der Vorgaben Gottes für jedes Element der Konstruktion des Tabernakels wider.

2. Mose 36:1 Und Bezaleel und Oholiab und alle Männer mit klugem Herzen arbeiteten, denen der HERR Weisheit und Einsicht gab, damit sie alle möglichen Arbeiten zum Dienst am Heiligtum verrichteten, ganz nach allem, was der HERR geboten hatte.

Bezaleel und Aholiab wurden zusammen mit den anderen weisen Männern vom Herrn angewiesen, das Heiligtum gemäß seinen Befehlen zu errichten.

1. Die Weisheit des Herrn: Wie Gott unsere Gaben nutzt, um sein Ziel zu erreichen

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Notwendigkeit treuen Gehorsams im Dienst des Herrn

1. Sprüche 16:9 – „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.“

2. Kolosser 3,23-24 – „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

2. Mose 36:2 Und Mose rief Bezaleel und Oholiab und alle Männer mit klugem Herzen, denen der HERR Weisheit ins Herz gelegt hatte, und alle, deren Herz ihn erregte, an die Arbeit zu kommen, um es zu tun.

Moses rief Bezaleel und Aholiab sowie andere klugherzige Männer dazu, bei der Arbeit des Herrn zu helfen.

1. Gott ruft uns dazu auf, in seinem Namen zu arbeiten

2. Weisheit des Herzens: Wissen, wann man Gottes Ruf folgen muss

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Mose 36:3 Und sie empfingen von Mose alle Opfergaben, die die Kinder Israel für den Dienst am Heiligtum gebracht hatten, um es zu verrichten. Und sie brachten ihm noch jeden Morgen kostenlose Opfergaben.

Die Kinder Israels brachten Mose Opfergaben für den Dienst im Heiligtum und brachten weiterhin jeden Morgen kostenlose Opfergaben.

1. Gottesdienste: Ein Aufruf zur Anbetung

2. Das tägliche Opfer: Eine Verpflichtung gegenüber Gottes Willen

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Exodus 36:4 Und alle Weisen, die alle Werke des Heiligtums ausführten, kamen, ein jeder von seinem Werk, das sie gemacht hatten;

Die weisen Männer, die den Tempel errichteten, kamen aus ihrer Arbeit.

1: Wir sind alle dazu berufen, die Gaben, die Gott uns gegeben hat, zum Aufbau seines Reiches zu nutzen.

2: Wir können in all unseren Bemühungen weise sein, wenn wir Gottes Führung suchen.

1: Kolosser 3:23-24 Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn du weißt, dass du vom Herrn das Erbe als deinen Lohn erhalten wirst. Du dienst dem Herrn Christus.

2: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Exodus 36:5 Und sie redeten mit Mose und sprachen: Das Volk bringt viel mehr als genug für den Dienst an dem Werk, das der HERR zu tun befohlen hat.

Das Volk brachte mehr als genug für die Aufgabe, die der HERR ihm gegeben hatte.

1. Gott versorgt uns mit mehr als genug, um seine Ziele zu erreichen.

2. Großzügigkeit und Gehorsam gegenüber Gott werden belohnt.

1. 2. Korinther 9:8 - Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen; damit ihr, der ihr immer in allen Dingen genug habt, für jedes gute Werk im Überfluss seid.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Exodus 36:6 Und Mose gab ein Gebot, und sie ließen es im ganzen Lager verkünden und sprachen: Es soll weder Mann noch Frau mehr Arbeit für die Opfergabe des Heiligtums leisten. Daher wurde den Menschen das Mitbringen verwehrt.

Mose befahl dem Volk Israel, keine Opfergaben für das Heiligtum mehr darzubringen, und sie gehorchten.

1. Gehorsam bringt Segen – Exodus 36:6

2. Die Macht der Zurückhaltung – Exodus 36:6

1. Deuteronomium 11:13-15 – Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam

2. Sprüche 25:28 – Ein Mensch ohne Selbstbeherrschung ist wie eine Stadt mit eingestürzten Mauern.

Exodus 36:7 Denn das Zeug, das sie hatten, reichte für die ganze Arbeit, um es zu machen, und zu viel.

Die Israeliten hatten mehr als genug Vorräte, um die Stiftshütte zu bauen.

1. Gott wird uns immer mit allem versorgen, was wir brauchen.

2. Wir müssen immer dankbar sein für Gottes Versorgung.

1. Philipper 4:19-20 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus. Unserem Gott und Vater sei Ehre für immer und ewig. Amen.

2. Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

2. Mose 36:8 Und jeder kluge Mann unter denen, die an der Stiftshütte arbeiteten, machte zehn Teppiche aus gezwirnter feiner Leinwand, von blauem, rotem Purpur und Scharlach; mit Cherubim machte er sie in kunstvoller Arbeit.

Die klugen Männer Israels bauten die Stiftshütte mit zehn Vorhängen aus fein gezwirntem Leinen in Blau, Purpur und Scharlach. Diese Vorhänge wurden mit handwerklich gefertigten Cherubim verziert.

1. Wir sollten offen dafür sein, unsere Weisheit und Fähigkeiten zum Aufbau des Reiches Gottes einzusetzen.

2. Es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass die Werke, die wir für Gott tun, von höchster Qualität sein sollten.

1. Exodus 36:8

2. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Mose 36:9 Die Länge eines Teppichs betrug achtundzwanzig Ellen und die Breite eines Teppichs vier Ellen; alle Teppiche waren alle gleich groß.

Die Vorhänge der Stiftshütte waren alle gleich groß.

1: Einheit in der Kirche; wie wir in den Augen Gottes alle gleich sind.

2: Die Bedeutung der Zusammenarbeit; wie wichtig Zusammenarbeit für den Erfolg ist.

1: Philipper 2:2-3, Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

2: Galater 3:26-28: Denn in Christus Jesus seid ihr alle Söhne Gottes durch den Glauben. Denn so viele von euch, die auf Christus getauft wurden, haben Christus angezogen. Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Exodus 36:10 Und er verband die fünf Teppiche miteinander, und die anderen fünf Teppiche verband er miteinander.

Mose wies die Israeliten an, fünf Vorhänge miteinander zu verbinden, um die Stiftshütte zu bilden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenkommen Stärke und Harmonie fördert

2. Gottes Plan: Die Tiefe seines Plans für uns verstehen

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Philipper 2:1-4 – Wenn es nun irgendeinen Trost in Christus gibt, wenn es Trost der Liebe gibt, wenn es Gemeinschaft des Geistes gibt, wenn es Herz und Barmherzigkeit gibt, so erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid und dasselbe habt Liebe, Einigkeit, Einigkeit.

Exodus 36:11 Und er machte Schleifen von blauem Purpur am Saum eines Teppichs aus der Webkante an der Verbindungsstelle; ebenso machte er an der äußersten Seite eines anderen Teppichs an der Verbindungsstelle des zweiten.

Der Herr wies Bezalel an, an den Rändern zweier Vorhänge für die Stiftshütte blaue Schleifen anzufertigen.

1. Die Schönheit des Gehorsams – Wie das Befolgen der Anweisungen des Herrn zu großer Schönheit führt.

2. Die Kraft der Gemeinschaft – Wie die Zusammenarbeit mit anderen etwas Schönes schaffen kann.

1. Römer 12:4-8 – Um die Kraft der Gemeinschaft zu demonstrieren.

2. 2. Korinther 3:18 – Um die Schönheit des Gehorsams zu demonstrieren.

Exodus 36:12 Fünfzig Schlaufen machte er an einem Vorhang, und fünfzig Schlaufen machte er an der Kante des Vorhangs, der an der Verbindung des zweiten war; die Schlaufen hielten einen Vorhang an den anderen.

Der Abschnitt beschreibt die Herstellung von fünfzig Schlaufen in einem Vorhang und fünfzig Schlaufen am Rand des Vorhangs in der Verbindung des zweiten Vorhangs, um sie zusammenzuhalten.

1. Gottes Führung ist für eine erfolgreiche Arbeit unerlässlich

2. Wie wichtig es ist, miteinander verbunden zu sein

1. Galater 6:2 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Hebräer 10,24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir nicht darauf verzichten, uns zu treffen, wie es manche zu tun pflegen, sondern einander ermutigen und umso mehr Du siehst, wie der Tag naht.

2. Mose 36:13 Und er machte fünfzig Tachen aus Gold und verband die Vorhänge mit den Tachos miteinander, sodass daraus eine einzige Hütte wurde.

Bezalel fertigte fünfzig goldene Klammern an, um die Vorhänge der Stiftshütte miteinander zu verbinden.

1. Die Stärke der Union: Wie Zusammenarbeit dauerhafte Verbindungen schafft

2. Der Wert der Gemeinschaft: Wie wir gemeinsam größer werden können

1. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

2. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

Exodus 36:14 Und er machte Vorhänge aus Ziegenhaar für das Zelt über der Stiftshütte: elf Teppiche machte er daraus.

Mose machte elf Vorhänge aus Ziegenhaar für das Zelt der Stiftshütte.

1. Gottes göttliche Versorgung: Wie Gott für die Stiftshütte in der Wildnis sorgte

2. Die Schönheit des Gehorsams: Wie Moses Gottes Anweisungen gehorchte und befolgte

1. Exodus 25:9 – „Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.“

2. Hebräer 8:5 – „Die dem Vorbild und dem Schatten der himmlischen Dinge dienen, wie Mose von Gott ermahnt wurde, als er die Stiftshütte bauen wollte; denn siehe, spricht er, dass du alles nach dem Muster machst.“ dir auf dem Berg gezeigt.“

Exodus 36:15 Die Länge eines Teppichs betrug dreißig Ellen, und vier Ellen war die Breite eines Teppichs; die elf Teppiche waren von einer Größe.

Die Vorhänge der Stiftshütte waren alle gleich groß.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gott uns gemeinsam nutzt

2. Die Schönheit der Konformität: Wie wir eins werden

1. Römer 12:4-5 – Denn so wie jeder von uns einen Leib mit vielen Gliedern hat und diese Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so bilden wir in Christus, obwohl viele, einen Leib, und jedes Glied gehört dazu all die anderen.

2. Epheser 4:3-4 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden.

Exodus 36:16 Und er verband fünf Teppiche für sich und sechs Teppiche für sich.

Moses wies die Israeliten an, fünf Vorhänge und sechs Vorhänge miteinander zu verbinden.

1: Wir müssen daran denken, in einem gemeinsamen Ziel vereint zu sein und als Team für den Willen Gottes zusammenzuarbeiten.

2: Gott möchte, dass wir starke Beziehungen zueinander haben und uns gegenseitig auf Unterstützung und Ermutigung verlassen.

1: Epheser 4:3 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2: 1 Korinther 12:12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, so ist auch Christus.

2. Mose 36:17 Und er machte fünfzig Schlaufen an der äußersten Kante des Teppichs an der Verbindungsstelle, und fünfzig Schlaufen machte er an der Kante des Vorhangs, der die zweite Verbindungsstelle bildete.

Die Passage beschreibt die Konstruktion von fünfzig Schlaufen an den Rändern eines Vorhangs.

1. Die Schönheit der Schöpfung – Wie sich die Handwerkskunst Gottes bis ins kleinste Detail zeigt.

2. Die Kraft der Einheit – Wie wichtig es ist, zusammenzukommen, um etwas Schönes zu schaffen.

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

2. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

Exodus 36:18 Und er machte fünfzig Tacheln aus Erz, um das Zelt zusammenzubinden, damit es eins sei.

Die Passage beschreibt die Herstellung von fünfzig Stück Messing, um das Zelt zusammenzufügen und es zu einem Ganzen zu machen.

1. Einheit im Leib Christi – Epheser 4:3-6

2. Stärke im Herrn – Psalm 18:1-2

1. Johannes 17:20-21 – Jesus betet für die Einheit der Gläubigen

2. Römer 12:4-5 – Der Leib Christi als eine Einheit mit vielen Gliedern

Exodus 36:19 Und er machte eine Decke für das Zelt aus rotgefärbten Widderfellen und darüber eine Decke aus Dachsfellen.

Moses wurde angewiesen, aus rot gefärbten Widderfellen ein Zelt zu bauen und darüber eine Decke aus Dachsfellen zu legen.

1. Der Wert harter Arbeit: Die Geschichte von Moses und der Stiftshütte zeigt uns, wie wichtig es ist, sich anzustrengen, um etwas Großes zu erreichen.

2. Die Schönheit der Erlösungsarbeit: Die Verwendung der rot gefärbten Widderfelle in der Stiftshütte veranschaulicht Gottes Erlösungswerk in unserem Leben.

1. Exodus 36:19

2. Römer 3:24-25 – „und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch sein Blut hingelegt hat, um durch Glauben angenommen zu werden.“

Exodus 36:20 Und er machte Bretter für die Wohnung aus Schittimholz, die aufrecht standen.

Bezalel machte Bretter für die Stiftshütte aus Schittimholz, die aufrecht standen.

1. Gottes Volk: In schwierigen Zeiten standhaft bleiben

2. Eine solide Grundlage für unser Leben schaffen

1. Epheser 6:13-14 – Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern, sei wachsam; Denn dein Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er verschlingen kann. Widersteht ihm, standhaft im Glauben.

Exodus 36:21 Die Länge eines Brettes betrug zehn Ellen und die Breite eines Brettes anderthalb Ellen.

Diese Passage beschreibt die Abmessungen der Bretter, die beim Bau der Stiftshütte in der Wildnis verwendet wurden.

1. Aufbau einer Grundlage des Glaubens: Die Stiftshütte in Exodus 36

2. Wiederentdeckung des Zwecks der Stiftshütte in Exodus 36

1. Hebräer 11:10 – Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

2. Epheser 2:20 – erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, mit Christus Jesus selbst als Haupteckstein.

Exodus 36:22 Ein Brett hatte zwei Zapfen, die gleich weit voneinander entfernt waren. So machte er alle Bretter der Stiftshütte.

Der Herr wies die Handwerker an, Bretter für die Stiftshütte anzufertigen, mit zwei Zapfen auf jedem Brett, die gleich weit voneinander entfernt waren.

1: Unser Leben sollte Gleichgewicht und Stabilität widerspiegeln, so wie die Bretter der Stiftshütte gefertigt wurden.

2: Wir sollten danach streben, ein Leben zu führen, das dem Herrn gefällt, indem wir seinen Anweisungen folgen.

1: Sprüche 3:6 – „Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2: Jesaja 30:21 – „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

Exodus 36:23 Und er machte Bretter für die Stiftshütte; zwanzig Bretter für die Südseite nach Süden:

Der Herr befahl Mose, Bretter für die Stiftshütte zu bauen.

1: Gottes Anweisungen müssen befolgt werden.

2: Wir müssen unsere Fähigkeiten nutzen, um Gott zu dienen.

1: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2: Deuteronomium 6:4-6 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben.

Exodus 36:24 Und er machte vierzig silberne Füße unter den zwanzig Brettern; zwei Sockel unter einem Brett für seine zwei Zapfen und zwei Sockel unter einem anderen Brett für seine zwei Zapfen.

Unter den zwanzig Brettern wurden silberne Sockel angefertigt und angebracht, um zwei Zapfen für jedes Brett zu befestigen.

1. Gottes Plan für den Bau seines Hauses: Wie wir seinen Geboten folgen

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: Auf einem soliden Fundament aufbauen

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.“

2. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute.

Exodus 36:25 Und für die andere Seite der Stiftshütte, die an der Nordecke liegt, machte er zwanzig Bretter,

Mose erhielt den Auftrag, zwanzig Bretter für die Nordecke der Stiftshütte anzufertigen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

2. Jakobus 1:22: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Exodus 36:26 und ihre vierzig silbernen Füße; zwei Steckdosen unter einer Platine und zwei Steckdosen unter einer anderen Platine.

Die Konstruktion der Stiftshütte im Buch Exodus umfasst vierzig silberne Sockel, zwei unter jedem Brett.

1. Der Bau der Stiftshütte: Ein Beispiel für Gottes Vollkommenheit

2. Bauen mit Glauben: Das Tabernakel, das Gott geschaffen hat

1. Exodus 36:26 – „Und ihre vierzig silbernen Füße: zwei Füße unter einem Brett und zwei Füße unter einem anderen Brett.“

2. 1. Korinther 3,16-17 – „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt? Wenn jemand Gottes Tempel zerstört, wird Gott ihn zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig und Du bist dieser Tempel.

Exodus 36:27 Und er machte sechs Bretter für die Seiten der Stiftshütte gegen Westen.

Die Seiten der Stiftshütte nach Westen bestanden aus sechs Brettern.

1. Das Tabernakel: Ein Ort der Heiligkeit

2. Die Bedeutung der Stiftshütte im Alten Testament

1. Exodus 25:8-9 – „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte.“ So sollt ihr es schaffen.

2. Hebräer 9:1-5 – „Und wahrlich, der erste Bund hatte auch Satzungen des Gottesdienstes und ein weltliches Heiligtum. Denn es wurde eine Stiftshütte gemacht, die erste, darin war der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote; welches das Heiligtum genannt wird. Und nach dem zweiten Vorhang die Stiftshütte, die das Allerheiligste genannt wird; darin befand sich das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, in der sich der goldene Topf befand, in dem sich das Manna befand, und Aarons Stab, der sproß, und die Tafeln des Bundes; und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Gnadenstuhl beschatteten; von denen wir jetzt nicht näher sprechen können.“

Exodus 36:28 Und er machte zwei Bretter für die Ecken der Stiftshütte an beiden Seiten.

Die Passage beschreibt die Konstruktion von zwei Brettern für die beiden Ecken der Stiftshütte.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament in unserem Glauben aufzubauen

2. Gottes Versorgung durch die Stiftshütte und die Lehren, die wir daraus ziehen können

1. Matthäus 7:24-25 „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

2. Hebräer 8:1-2 „Die Summe dessen, was wir gesagt haben, ist folgendes: Wir haben einen solchen Hohenpriester, der zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel sitzt; ein Diener des Heiligtum und der wahren Stiftshütte, die der Herr errichtet hat, und nicht der Mensch.“

2. Mose 36:29 Und sie verbanden sie unten und verbanden sie an der Spitze miteinander zu einem Ring. So tat er mit beiden an beiden Ecken.

Zwei Stoffstücke wurden am Kopf und am Boden verbunden und an beiden Ecken an einem Ring befestigt.

1. Gottes Werk ist perfekt: Die Schönheit und Komplexität von Gottes Werk ist selbst in den kleinsten Details erkennbar.

2. Einheit durch Christus: Selbst das kleinste Detail kann uns zusammenbringen, so wie Christus uns vereint.

1. Kolosser 3,14-15 – „Und über alle diese ziehe die Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet. Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr ja in einem Leib berufen seid. Und seid dankbar.“ ."

2. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel oben verkündet sein Werk.“

Exodus 36:30 Und es waren acht Bretter; und ihre Füße waren sechzehn silberne Füße, und unter jedem Brett waren zwei Füße.

Acht Bretter wurden mit sechzehn silbernen Sockeln zusammengehalten, zwei für jedes Brett.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit für den Erfolg unerlässlich ist

2. Die Stärke der kleinen Dinge: Wie kleine Dinge einen großen Unterschied machen

1. Prediger 4:12 Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Exodus 36:31 Und er machte Riegel aus Akazienholz; fünf für die Bretter der einen Seite der Stiftshütte,

Der Abschnitt beschreibt die Herstellung von Stangen aus Shittim-Holz, fünf für jedes Brett an der Seite der Stiftshütte.

1. Die Bedeutung sorgfältigen Bauens – Exodus 36:31

2. Die Stärke der Stiftshütte – Exodus 36:31

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Exodus 36:32 Und fünf Riegel für die Bretter der anderen Seite der Stiftshütte und fünf Riegel für die Bretter der Stiftshütte an den Seiten nach Westen.

Die Konstruktion der Stiftshütte umfasste fünf Balken an jedem Brett auf beiden Seiten.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament im Leben zu haben.

2. Standhaftigkeit und Stärke angesichts von Widrigkeiten.

1. 1. Korinther 3:11-13 – „Denn niemand kann einen Grund legen außer dem, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus. Wenn nun jemand auf dem Grund baut mit Gold, Silber, Edelsteinen, Holz, Heu, Stroh.“ , das Werk eines jeden wird deutlich werden; denn der Tag wird es verkünden, denn es wird durch das Feuer offenbart werden; und das Feuer wird das Werk eines jeden prüfen, welcher Art es ist.“

2. Hebräer 11:10 – „Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Baumeister Gott ist.“

2. Mose 36:33 Und er ließ die mittlere Stange von einem Ende bis zum anderen durch die Bretter hindurchgehen.

Der mittlere Balken der Stiftshütte wurde so gefertigt, dass er von einem Ende zum anderen durch die Bretter passte.

1. Die Kraft der Ausdauer

2. Verbindungen im Leben herstellen

1. Hebräer 12:1-2 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt , im Blick auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

2. Epheser 4:16 Von ihm ist der ganze Körper, verbunden und zusammengehalten durch alle Gelenke, mit denen er ausgestattet ist, und wenn jeder Teil richtig funktioniert, lässt er den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2. Mose 36:34 Und er überzog die Bretter mit Gold und machte ihre Ringe aus Gold als Platz für die Riegel und überzog die Riegel mit Gold.

Die Handwerker überzogen die Bretter der Stiftshütte mit Gold und fertigten goldene Ringe an, um die Stangen des Baus zu befestigen.

1. Der Wert von Gold: Wie die Stiftshütte uns lehrt, Gottes kostbare Gaben zu schätzen

2. Die göttliche Struktur: Die Stiftshütte mit Gottes Führung entwerfen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Rost sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

Exodus 36:35 Und er machte einen Vorhang aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirntem feinen Leinen; mit Cherubim machte er ihn in kunstvoller Arbeit.

Mose wurde angewiesen, einen Schleier aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen anzufertigen, mit Cherubim, die in aufwändiger Arbeit angefertigt wurden.

1. Die Schönheit des Schleiers Erforschung der Bedeutung des Schleiers in Exodus 36:35

2. Die Handwerkskunst des Schleiers Erforschung der Kunstfertigkeit des Schleiers in Exodus 36:35

1. Exodus 36:35 Und er machte einen Vorhang aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirntem feinen Leinen; mit Cherubim machte er ihn in kunstvoller Arbeit.

2. Hesekiel 10:1-2 Und ich schaute, und siehe, am Firmament, das über den Häuptern der Cherubim war, erschien über ihnen wie ein Saphirstein, wie das Ansehen eines Thrones. Und er redete mit dem Mann, der mit Leinen bekleidet war, und sprach: Gehe zwischen die Räder, unter den Cherub, und fülle deine Hand mit feurigen Kohlen zwischen den Cherubim und verstreue sie über die Stadt.

Exodus 36:36 Und er machte daran vier Säulen aus Schittimholz und überzog sie mit Gold; ihre Haken waren aus Gold; und er goss für sie vier silberne Füße.

Diese Passage beschreibt den Bau von vier Säulen aus Shittim-Holz, die mit Gold überzogen waren und Haken und Fassungen aus Gold bzw. Silber hatten.

1. Materielle Besitztümer sind nicht die einzige Quelle wahren Wertes und dauerhaften Wertes.

2. Gott kann selbst aus den einfachsten Materialien Schönheit und Herrlichkeit hervorbringen.

1. Psalm 37:16 – Besser ist wenig Furcht vor dem HERRN als großer Schatz und Ärger damit.

2. 1. Korinther 3:12-13 – Wenn nun jemand auf diesem Grund Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln bauen würde; Das Werk eines jeden Menschen wird offenbar werden; denn der Tag wird es verkünden, denn es wird im Feuer offenbar werden; und das Feuer wird die Arbeit eines jeden auf die Probe stellen, welcher Art sie auch ist.

Exodus 36:37 Und er machte einen Behang für die Tür der Stiftshütte aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirntem feinen Leinen, gestickt;

Die Tür der Stiftshütte war aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen in Handarbeit gefertigt.

1: Von der Tür der Stiftshütte können wir lernen, dass wir unsere Talente und Fähigkeiten einsetzen sollen, um Gott die Ehre zu geben.

2: Die Farben der Tür des Tabernakels erinnern uns daran, dass wir durch Jesus die Vergebung unserer Sünden empfangen und neu gemacht werden können.

1: Kolosser 3:10-11 Und haben den neuen Menschen angezogen, der in der Erkenntnis erneuert wird, nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat. Wo weder Grieche noch Jude, Beschneidung oder Unbeschnittenheit, Barbar, Skythen, Knecht oder Freier sind: sondern Christus ist alles und in allem.

2: Jesaja 43:18-19 Denkt nicht an die früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Exodus 36:38 Und die fünf Säulen mit ihren Haken; und ihre Kapitelle und Zierleisten überzog er mit Gold; ihre fünf Füße aber waren aus Erz.

Die fünf Säulen der Stiftshütte waren mit Gold überzogen und ihre fünf Sockel waren aus Messing.

1. Die Bedeutung spiritueller Grundlagen

2. Die Macht des Goldes im Tabernakel

1. 1. Korinther 3:11-15 – Denn einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus.

2. Exodus 25:31-33 – Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen; aus getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht sein; sein Schaft und seine Zweige, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen sollen aus demselben sein .

Exodus 37 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 37:1-9 setzt Bezalel den Bau der Stiftshütte fort, indem er die Bundeslade herstellt. Er verwendet Akazienholz und überzieht es innen und außen mit reinem Gold. Die Bundeslade ist mit einer goldenen Leiste geschmückt und an den Ecken sind zum Tragen vier goldene Ringe angebracht. Bezalel fertigt auch zwei Cherubim aus gehämmertem Gold und platziert sie einander zugewandt auf der Arche. Diese Cherubim haben ausgebreitete Flügel, die den Gnadenthron überschatten, ein Symbol der Gegenwart Gottes.

Absatz 2: Weiter in Exodus 37:10-16 konstruiert Bezalel einen Tisch aus Akazienholz, der mit reinem Gold überzogen ist. Er fügt rundherum eine goldene Leiste hinzu und fertigt einen Rand oder Rand an, um verschiedene Gegenstände zu halten, die im Gottesdienst verwendet werden. Außerdem fertigt er vier goldene Ringe zum Tragen des Tisches an und befestigt daran Stangen.

Absatz 3: In Exodus 37:17-29 erschafft Bezalel einen goldenen Leuchter, der als Menora bekannt ist. Es besteht vollständig aus einem Stück gehämmertem Gold, einschließlich Basis, Schaft, mandelblütenförmigen Bechern sowie dekorativen Knospen und Blüten. Die Menora hat sieben Zweige, drei auf jeder Seite und einen zentralen Zweig, der jeweils eine Öllampe trägt, die für Licht im Tabernakel sorgt.

In Summe:

Exodus 37 präsentiert:

Herstellung einer Arche aus Akazienholz, überzogen mit reinem Gold;

Erschaffung von Cherubim; Platzierung auf dem Gnadenthron der Arche.

Konstruktion des Tisches aus Akazienholz, überzogen mit reinem Gold;

Hinzufügen von Formteilen; Anbringung von Ringen zu Tragezwecken.

Herstellung einer goldenen Menora aus einem Stück gehämmertem Gold;

Einschluss von Sockel, Schaft und Kelchform in Form von Mandelblüten;

Sieben Zweige mit Öllampen spenden Licht im Tabernakel.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die handwerkliche Geschicklichkeit von Bezalel, während er mit der Herstellung der verschiedenen heiligen Gegenstände für die Stiftshütte fortfährt. Er fertigt die Bundeslade an, überzieht sie mit reinem Gold und schmückt sie mit Cherubim. Außerdem wurde ein Schaubrottisch geschaffen, der für die Aufbewahrung von Gottesdienstgegenständen bestimmt ist. Schließlich fertigt Bezalel eine prächtige goldene Menora mit komplizierten Details und sieben Zweigen an, die Licht und Erleuchtung in Gottes Wohnort symbolisieren. Jedes Element wird sorgfältig nach Gottes Anweisungen konstruiert und spiegelt sowohl künstlerisches Können als auch Ehrfurcht vor seinem Zweck im Gottesdienst wider.

Exodus 37:1 Und Bezaleel machte die Lade aus Schittimholz: zweieinhalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und anderthalb Ellen hoch.

Bezaleel machte die Lade aus Akazienholz, und sie war zweieinhalb Ellen lang, eineinhalb Ellen breit und eineinhalb Ellen hoch.

1. Die Arche von Shittim Wood: Ein Symbol der Treue

2. Die Einzigartigkeit der Arche von Shittim Wood

1. Deuteronomium 10:1-5 – Gott befiehlt den Israeliten, eine Bundeslade aus Akazienholz zu bauen und die Zehn Gebote darin aufzubewahren.

2. Hebräer 11:6 – Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer sich Ihm nähern möchte, muss glauben, dass Er existiert und diejenigen belohnt, die Ihn suchen.

Exodus 37:2 Und er überzog es innen und außen mit reinem Gold und machte eine goldene Krone darum ringsum.

Bezalel überzog die Bundeslade sowohl innen als auch außen mit reinem Gold und machte einen goldenen Kranz um sie herum.

1: Gott möchte uns mit Schönheit und Ehre krönen.

2: Durch Christus sind wir geheiligt und geschmückt mit seiner Gerechtigkeit.

1: Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2:1 Petrus 2:9 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ "

Exodus 37:3 Und er goss für ihn vier goldene Ringe, die er an seine vier Ecken setzen sollte; sogar zwei Ringe auf der einen Seite und zwei Ringe auf der anderen Seite.

Der Handwerker fertigte vier Ringe aus Gold an, die er an jeder Ecke der Bundeslade befestigen sollte.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung auf Gottes Werk

2. Der Wert von Gottes Handwerkskunst

1. Sprüche 22:29 Siehst du einen Mann, der in seiner Arbeit geschickt ist? Er wird vor Königen stehen; Er wird vor unbekannten Männern nicht bestehen.

2. Exodus 25:10-11 Und sie sollen eine Lade aus Akazienholz machen; Zweieinhalb Ellen sollen seine Länge, anderthalb Ellen seine Breite und anderthalb Ellen seine Höhe sein. Und du sollst es mit reinem Gold überziehen, innen und außen sollst du es überziehen und rundherum eine Zierleiste aus Gold anbringen.

Exodus 37:4 Und er machte Stäbe aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.

Bezalel machte Stäbe aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.

1: Wir können aus Bezalels Beispiel lernen, unsere Gaben und Fähigkeiten für den Herrn einzusetzen.

2: Wir sollten danach streben, unsere Ressourcen zu nutzen, um Gott in allem, was wir tun, zu verherrlichen.

1: Epheser 5:15-17 Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2: 1 Korinther 10:31 Also, ob ihr isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

Exodus 37:5 Und er steckte die Stäbe in die Ringe an den Seiten der Lade, um die Lade zu tragen.

Die Stäbe wurden in die Ringe auf beiden Seiten der Bundeslade gesteckt, damit sie getragen werden konnte.

1. Die Bedeutung des gemeinsamen Tragens von Lasten

2. Das Gewicht des Willens Gottes tragen

1. 2. Korinther 1,3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

2. Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Exodus 37:6 Und er machte den Gnadenthron aus reinem Gold: zweieinhalb Ellen lang und eineinhalb Ellen breit.

Moses wurde angewiesen, einen Gnadenthron aus reinem Gold mit bestimmten Maßen zu bauen.

1. Der Gnadenstuhl: Ein Symbol der Gnade und Vergebung

2. Die Handwerkskunst im Tempel Gottes: Ein Symbol seiner Vollkommenheit

1. Exodus 37:6

2. Römer 5:8-10 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Exodus 37:7 Und er machte zwei Cherubim aus Gold, aus einem Stück geschlagen, und machte sie an den beiden Enden des Gnadenthrons;

Gottes Barmherzigkeit ist unendlich und ewig.

1: Die Barmherzigkeit Gottes ist unergründlich

2: Gottes Barmherzigkeit ist überall zu finden

1: Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2: Jesaja 54:7-10 – Für einen kleinen Augenblick habe ich dich verlassen; aber mit großer Barmherzigkeit werde ich dich sammeln.

Exodus 37:8 Einen Cherub am Ende auf dieser Seite und einen anderen Cherub am anderen Ende auf dieser Seite. Er machte aus dem Gnadenthron die Cherubim an seinen beiden Enden.

Gott befahl Mose, aus dem Gnadenthron zwei Cherubim zu machen.

1. Mitgefühl und Barmherzigkeit: Wie Gottes Gegenwart unser Leben erfüllt

2. Die Barmherzigkeit Gottes wertschätzen: Unsere Rolle in seinem Plan verstehen

1. Jesaja 40:28-31 Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 103:11-13 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten.

Exodus 37:9 Und die Cherubim breiteten ihre Flügel in die Höhe aus und bedeckten mit ihren Flügeln den Gnadenthron, ihre Angesichter einander gegenüber; Sogar der Barmherzigkeit gegenüber waren die Gesichter der Cherubim.

Die Cherubim breiteten ihre Flügel aus und bedeckten den Gnadenthron, wobei ihre Gesichter darauf blickten.

1. Der Gnadenstuhl: Ein Bild der Barmherzigkeit Gottes

2. Leben im Schatten der Flügel Gottes

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Psalm 36:7 – Wie kostbar ist deine unerschütterliche Liebe, o Gott! Die Kinder der Menschheit flüchten im Schatten deiner Flügel.

Exodus 37:10 Und er machte den Tisch aus Schittimholz: zwei Ellen lang und eine Elle breit und anderthalb Ellen hoch.

Der Herr befahl die Schaffung eines Tisches aus Schittimholz, der zwei Ellen lang, eine Elle breit und eineinhalb Ellen hoch war.

1. Der Befehl des Herrn: Gehorsam und Anbetung

2. Ein Tisch als Symbol des Glaubens und des Dienstes

1. Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Exodus 37:11 Und er überzog es mit reinem Gold und machte daran ringsum eine goldene Krone.

Der Handwerker fertigte einen Thron aus Akazienholz an, überzog ihn mit reinem Gold und fügte oben eine Krone aus Gold hinzu.

1. Der Thron Gottes: Eine Anschauungsstunde in Seiner Majestät

2. Die Schönheit, Gottes Plan zu befolgen

1. Psalm 93:2 – „Dein Thron ist von jeher fest; du bist von Ewigkeit her.“

2. Hebräer 4:14-16 – „Seitdem haben wir einen großen Hohepriester, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohepriester, der unfähig wäre.“ Mitleid mit unseren Schwächen zu haben, sondern einer, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns dann mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen ."

Exodus 37:12 Und er machte darum ringsum einen Rand von einer Handbreite; und machte eine goldene Krone für seinen Rand ringsum.

Dieser Vers aus Exodus beschreibt die Anfertigung eines handbreiten Randes um die Bundeslade und einer Krone aus Gold um diesen Rand.

1. Wie unsere Arbeit die Herrlichkeit Gottes widerspiegelt

2. Wie wichtig es ist, unsere Arbeit gut zu beenden

1. 1. Korinther 10:31 – „Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

2. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

Exodus 37:13 Und er goss dafür vier goldene Ringe und befestigte die Ringe an den vier Ecken, die an seinen vier Füßen waren.

Vier Ringe aus Gold wurden gegossen und an die vier Füße der Bundeslade gelegt.

1. Die Bedeutung der Goldringe auf der Bundeslade

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Kolosser 2:14-17 – Er löschte die Handschrift der Gesetze aus, die gegen uns war, die gegen uns war, und entfernte sie aus dem Weg und nagelte sie an sein Kreuz;

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Exodus 37:14 Gegenüber der Grenze waren die Ringe, die Stellen für die Stäbe, um den Tisch zu tragen.

Die Ringe für die Stäbe, die in Exodus 37:14 den Tisch tragen sollten, wurden gegenüber der Grenze angebracht.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Tisch zu tragen – Exodus 37:14

2. Die Bedeutung von Grenzen und Ringen – Exodus 37:14

1. Johannes 6:51 – Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.

2. Hebräer 4:12 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert.

Exodus 37:15 Und er machte die Stäbe aus Schittimholz und überzog sie mit Gold, um den Tisch zu tragen.

Bezalel machte die Stäbe aus Akazienholz für den Tisch und überzog sie mit Gold.

1. Die Stärke des Goldes: Wie Gottes herrlicher Segen uns tragen kann

2. Der Shittim-Wald: Die Einfachheit der Liebe Gottes schätzen

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der HERR gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Exodus 37:16 Und er machte die Geräte, die auf dem Tisch standen, seine Schüsseln und seine Löffel und seine Schüsseln und seine Deckel, um sie damit zu bedecken, aus reinem Gold.

Gott wies Bezaleel an, einen Tisch für die Stiftshütte und ihre Gefäße aus reinem Gold anzufertigen.

1. Gottes Anweisungen an uns in der Bibel sind perfekt und sollten mit Glauben und Gehorsam befolgt werden.

2. Die Bedeutung des Dienstes an Gott und wie unser Handeln unseren Glauben widerspiegelt.

1. Exodus 37:16 – „Und er machte die Gefäße, die auf dem Tisch waren, seine Schüsseln und seine Löffel und seine Schüsseln und seine Deckel, um sie damit zu bedecken, aus reinem Gold.“

2. Matthäus 22:37-39 - „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites.“ ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.‘“

Exodus 37:17 Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; aus getriebener Arbeit machte er den Leuchter; sein Schaft und sein Zweig, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen waren aus dem gleichen:

Der Herr befahl Mose, einen Leuchter aus reinem Gold anzufertigen; Es war aus geschlagener Arbeit gefertigt, wobei Schaft, Zweig, Schalen, Knöpfe und Blumen aus demselben Material waren.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Einen heiligen Raum schaffen

2. Die Kraft der Hingabe: Leben in der Gegenwart Gottes

1. Exodus 25:31-40 – Gott befiehlt Mose, die Stiftshütte zu errichten

2. 1. Chronik 28:18-19 – Davids Vision vom Tempel des Herrn

Exodus 37:18 Und sechs Zweige gingen von seinen Seiten aus; drei Zweige des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Zweige des Leuchters aus seiner anderen Seite:

Der in Exodus 37:18 beschriebene Leuchter bestand aus einem zentralen Stiel, von dessen Seiten sechs Zweige abgingen, drei auf jeder Seite.

1. Die Bedeutung der Vernetzung in unserem Leben und in unseren Gemeinschaften.

2. Wie der Herr gewöhnliche Gegenstände nutzt, um uns spirituelle Wahrheiten zu lehren.

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wenn ihr in mir bleibt und ich in euch, werdet ihr viel Frucht bringen; ohne mich könnt ihr nichts tun.“

2. 1. Korinther 12:12-14 – „So wie ein Leib, obwohl er einer ist, aus vielen Teilen besteht, alle seine vielen Teile aber einen Leib bilden, so ist es auch mit Christus. Denn wir wurden alle durch einen Geist getauft, um zu bilden.“ ein Leib, ob Juden oder Heiden, Sklave oder Freie, und uns allen wurde der eine Geist zu trinken gegeben. Dennoch besteht der Leib nicht aus einem Teil, sondern aus vielen.“

Exodus 37:19 Drei Schalen nach Art von Mandeln an einem Zweig, ein Knauf und eine Blume; und drei mandelförmige Schalen in einem anderen Zweig, ein Knauf und eine Blume: also an allen sechs Zweigen, die von dem Leuchter ausgehen.

Der Leuchter hatte sechs Zweige mit drei mandelförmigen Schalen mit einem Knopf und einer Blume auf jedem Zweig.

1. Gottes Vollkommenheit ist in jedem Detail offensichtlich

2. Die Bedeutung eines einheitlichen Designs

1. Epheser 3:10 Seine Absicht war es, dass nun durch die Kirche den Herrschern und Autoritäten in den himmlischen Bereichen die vielfältige Weisheit Gottes bekannt gemacht werden sollte.

2. Psalm 139:13-14 Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

Exodus 37:20 Und in dem Leuchter waren vier mandelförmige Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen:

Der Kerzenständer bestand aus vier Schalen in Form von Mandeln, Noppen und Blumen.

1: Gottes Schöpfung umfasst Schönheit und komplizierte Details.

2: In den Details von Gottes Plan liegt ein Segen.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; Die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.

Exodus 37:21 Und ein Knoten unter zwei Zweigen desselben, und ein Knoten unter zwei Zweigen desselben und ein Knoten unter zwei Zweigen desselben, entsprechend den sechs Zweigen, die von ihm ausgehen.

Exodus 37:21 beschreibt einen Gegenstand mit sechs Zweigen, von denen jeder unter zwei einen Knopf (einen Knopf oder eine knopfartige Verzierung) trägt.

1. Die Schönheit und Details der Schöpfung Gottes

2. Die Bedeutung von Symbolen in der Bibel

1. Jesaja 40:26 – „Erhebt eure Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, der ihr Heer nach Zahl ausführt; er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn darin ist er stark.“ Macht; keiner versagt.“

2. Kolosser 1:17 – „Und er ist vor allem, und durch ihn besteht alles.“

2. Mose 37:22 Ihre Knäufe und Zweige waren aus einem einzigen Stück: alles war ein einziges getriebenes Werk aus purem Gold.

Die Knöpfe und Zweige des Tabernakelaltars waren aus reinem Gold, alle aus einem Stück.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit Segen bringt

2. Die Bedeutung von reinem Gold: Ein Leben in Heiligkeit führen

1. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Kopf, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der HERR den Segen geboten, das ewige Leben.

2. Epheser 4:3-6 – Eifrig darum bemüht, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu der einen Hoffnung berufen wurden, die zu Ihrer Berufung gehört: ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Exodus 37:23 Und er machte seine sieben Lampen und seine Lichtscheren und seine Schnupftabakschalen aus reinem Gold.

Mose fertigte sieben Lampen, Lichtlöscher und Schnupftabakschalen aus reinem Gold für die Stiftshütte an.

1. Der Wert der Heiligkeit: Wie die Stiftshütte den Wert der Heiligkeit Gottes zeigte

2. Die Bedeutung von Gold: Wie die Verwendung von Gold in der Stiftshütte seine Bedeutung verdeutlicht

1. Exodus 25:1-9 – Anweisungen zur Herstellung der Stiftshütte

2. Exodus 25:31-40 – Anweisungen zur Herstellung des Leuchters und anderer Möbelstücke

Exodus 37:24 Er machte es und alle seine Geräte aus einem Talent reinen Goldes.

In dieser Passage geht es um den Bau der Stiftshütte, in der die Bundeslade untergebracht war.

1: Gottes Wohnstätte – Exodus 37:24-28

2: Die Bedeutung der Stiftshütte – Exodus 35:4-10

1: 1 Könige 8:10-11

2: Hebräer 9:1-5

Exodus 37:25 Und er machte den Räucheraltar aus Schittimholz; seine Länge war eine Elle und seine Breite eine Elle; es war viereckig; und zwei Ellen war seine Höhe; Seine Hörner waren aus demselben Material.

Der Räucheraltar aus Shittim-Holz hatte eine quadratische Form mit vier Seiten, von denen jede eine Elle lang und eine Elle breit war. Er war zwei Ellen hoch und hatte Hörner.

1. Der perfekte Altar: Wie das Opfer unseres Herrn dem Räucheraltar von Exodus 37 ähnelt

2. Die Bedeutung des Shittim-Holzes: Untersuchung der symbolischen Bedeutung des Altarmaterials in Exodus 37

1. Exodus 37:25

2. Hebräer 9:4-6

2. Mose 37:26 Und er überzog es mit reinem Gold, sowohl die Oberseite als auch die Seiten ringsum und die Hörner und machte eine goldene Krone dafür ringsum.

Der Herr befahl, einen goldenen Altar mit einer goldenen Krone darum zu machen.

1. Der Segen des Herrn für Glanz und Schönheit

2. Gottes Großartigkeit in der Schöpfung

1. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2. Psalm 145:5-7 – Sie werden von der Herrlichkeit deines Reiches reden und von deiner Macht erzählen, damit alle Menschen von deinen mächtigen Taten und der herrlichen Pracht deines Reiches erfahren.

Exodus 37:27 Und er machte zwei goldene Ringe für ihn unter seiner Krone, an den beiden Ecken, an seinen beiden Seiten, als Plätze für die Stäbe, um ihn zu tragen.

Der Herr befahl Mose, an zwei Seiten der Krone zwei goldene Ringe für die Bundeslade anzufertigen, die als Griffe zum Tragen dienen sollten.

1. Wie wichtig es ist, die Bundeslade mit Ehrfurcht und Respekt zu tragen.

2. Die Heiligkeit der Bundeslade und wie wir sie ehren sollten.

1. Numeri 4:5-6 Wenn das Lager aufgebrochen werden soll, sollen Aaron und seine Söhne hineingehen und den Vorhang abnehmen und die Lade des Zeugnisses damit bedecken. Dann sollen sie eine Decke aus Ziegenfell darüber legen und darüber ein Tuch aus ganz blauem Himmel ausbreiten und die Stangen daran anbringen.

2. Deuteronomium 10:8 „Damals sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag.“

Exodus 37:28 Und er machte die Stäbe aus Akazienholz und überzog sie mit Gold.

Die Passage beschreibt die Herstellung einer Reihe von Stäben aus Shittim-Holz, die mit Gold überzogen sind.

1. Der Wert des Handwerks: Entdecken Sie die Bedeutung von Sorgfalt und Präzision bei der Schaffung von etwas Wertvollem.

2. Die Bedeutung von Gold: Untersuchung der Symbolik von Gold in der Heiligen Schrift und ihrer Bedeutung für unser Leben.

1. 1. Korinther 3:11-15 – Wir nutzen unsere geistlichen Gaben, um Gott Ehre zu machen.

2. Exodus 25:10-22 – Gottes Anweisungen für die Herstellung der Bundeslade.

Exodus 37:29 Und er machte das heilige Salböl und das reine Räucherwerk aus süßen Gewürzen, nach der Arbeit des Apothekers.

Moses schuf nach den Anweisungen des Apothekers das heilige Salböl und den reinen Weihrauch aus süßen Gewürzen.

1. Die Kraft der Salbung: Wie wir durch den Heiligen Geist ausgesondert werden

2. Die Heiligkeit des Weihrauchs: Wie unsere Gebete den Himmel erreichen

1. Exodus 37:29

2. 1. Johannes 2:20-27 (Und ihr wisst, dass er erschienen ist, um unsere Sünden wegzunehmen, und dass in ihm keine Sünde ist.)

Exodus 38 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 38:1-7 baut Bezalel den Brandopferaltar aus Akazienholz und überzieht ihn mit Bronze. Der Altar hat eine quadratische Form und an jeder Ecke Hörner. Er fertigt auch alle notwendigen Utensilien für den Altar an, darunter Töpfe, Schaufeln, Becken, Gabeln und Feuerpfannen, allesamt aus Bronze. Das für die Priesterwaschung verwendete Bronzebecken ist aus den Spiegeln von Frauen gefertigt, die am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft dienten.

Absatz 2: Weiter in Exodus 38:8 errichtet Bezalel einen Vorhof um die Stiftshütte, wobei er feine Leinenvorhänge verwendet, die von Säulen und Sockeln aus Bronze getragen werden. Der Hof ist einhundert Ellen lang und fünfzig Ellen breit und wird von einem an Haken aufgehängten Vorhang umschlossen.

Absatz 3: In Exodus 38:9-20 werden Einzelheiten zu den Materialien bereitgestellt, die für den Bau verschiedener Elemente verwendet werden. Dazu gehören Silberspenden für die Zählung der israelischen Bevölkerung, wobei jeder einen halben Schekel spendet, sowie silberne Sockel zum Stützen der Bretter, die die Wände der Stiftshütte bilden. Zu den Bronzebeiträgen gehören auch Bronzesockel für Stützpfeiler und Sockel, Haken zum Aufhängen von Vorhängen und die Überlagerung verschiedener Gegenstände wie Altarutensilien.

In Summe:

Exodus 38 präsentiert:

Bau eines Brandopferaltars aus Akazienholz mit Bronzeauflage;

Herstellung von Utensilien wie Töpfen, Schaufeln und Becken aus Bronze;

Herstellung eines Beckens aus Frauenspiegeln, das am Zelteingang dient.

Schaffung eines Innenhofs, der den Tabernakel umgibt, unter Verwendung feiner Leinenvorhänge;

Stützpfeiler und Sockel aus Bronze; Umschließender Vorhang, der an Haken aufgehängt ist.

Aufgeführte Beiträge: halbe Schekel aus Silber; Stützbretter aus silbernen Sockeln;

Sockel aus Bronze, die Säulen und Sockel tragen; Haken zum Aufhängen von Vorhängen;

Altarutensilien mit Bronze überziehen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Konstruktion verschiedener Elemente im Zusammenhang mit der Anbetung und der Struktur der Stiftshütte. Bezalel baut den Brandopferaltar zusammen mit den dazugehörigen Utensilien aus Akazienholz und mit Bronze überzogen. Er schafft auch einen Vorhof um die Stiftshütte und umschließt ihn mit Vorhängen aus feinem Leinen, die von bronzenen Säulen und Sockeln getragen werden. Das Kapitel hebt außerdem die Beiträge der Israeliten hervor, darunter silberne halbe Schekel zur Zählung der Bevölkerung und verschiedene Gegenstände aus Bronze zur Unterstützung und Verzierung verschiedener Aspekte der Stiftshütte. Diese Details zeugen sowohl von sorgfältiger Handwerkskunst als auch von der Gemeinschaftsarbeit bei der Vorbereitung eines heiligen Raums für die Gegenwart Gottes.

Exodus 38:1 Und er machte den Brandopferaltar aus Schittimholz: fünf Ellen lang und fünf Ellen breit; es war viereckig; und drei Ellen hoch.

Passage Moses machte einen Brandopferaltar aus Schittimholz, der fünf Ellen lang, fünf Ellen breit und viereckig war und drei Ellen hoch war.

1. Die Bedeutung der Anbetung Gottes

2. Die Bedeutung hinter den Abmessungen des Altars

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Deuteronomium 12:5-7 – Ihr aber sollt den Ort suchen, den der Herr, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um dort seinen Namen als Wohnstätte zu errichten. Zu diesem Ort musst du gehen; Bringt dort eure Brandopfer und Schlachtopfer, euren Zehnten und eure besonderen Gaben, das, was ihr zu geben gelobt habt, und eure freiwilligen Opfergaben und die Erstgeborenen eurer Rinder und Schafe.

Exodus 38:2 Und er machte seine Hörner an seinen vier Ecken; Seine Hörner waren aus demselben Material, und er überzog es mit Erz.

Zu den Anweisungen für den Bau des Räucheraltars im Tabernakel gehören Hörner an den vier Ecken des Altars, die aus dem gleichen Material gefertigt und mit Messing überzogen sind.

1. Wie wichtig es ist, sich beim Bau seiner Stiftshütte an Gottes Anweisungen zu halten.

2. Die Bedeutung von Heiligkeit und Ehrfurcht, wenn wir im Gottesdienst vor den Herrn treten.

1. Exodus 25:9 – „Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.“

2. Hebräer 9:1-5 – „Denn eine Stiftshütte wurde bereitet: die erste, darin war der Leuchter und der Tisch und die Schaubrote, die Heiligtum genannt wird. Und nach dem zweiten Vorhang die Stiftshütte, die Heiligtum genannt wird Das Allerheiligste; das hatte das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, darin war der goldene Topf, in dem das Manna war, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes; und darüber die Cherubim von Herrlichkeit, die den Gnadenstuhl beschattet; worüber wir jetzt nicht besonders sprechen können.“

Exodus 38:3 Und er machte alle Geräte des Altars, die Töpfe und die Schaufeln und die Becken und die Fleischhaken und die Feuerpfannen; alle seine Geräte machte er aus Erz.

Bezaleel fertigte verschiedene Altargefäße aus Messing, darunter Töpfe, Schaufeln, Becken, Fleischhaken und Feuerpfannen.

1. Der Opferaltar: Eine Lektion in Hingabe

2. Der Zweck des Altars: Anbetung als Opfergabe der Dankbarkeit

1. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber barmherzig ist, leiht dem HERRN, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Mose 38:4 Und er machte für den Altar ein Messinggitter aus Netzwerk, von unten bis in die Mitte hinein.

Bezalel baute unter dem Brandopferaltar ein Bronzegitter.

1. Die Bedeutung der Dankbarkeit

2. Die Kraft des Gebens

1. Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

Exodus 38:5 Und er goss vier Ringe für die vier Enden des ehernen Gitters, um Platz für die Stäbe zu schaffen.

Die Passage beschreibt die Konstruktion des Messinggitters für die Stiftshütte, wobei an den vier Enden des Gitters vier Ringe gegossen wurden, um Platz für die Dauben zu schaffen.

1. Der Bau der Stiftshütte: Was sie uns über unser Leben lehren kann

2. Die Bedeutung der vier Ringe: Stabilität und Stärke in unserem Glauben finden

1. Epheser 2:20-22 – Auf dem Fundament der Apostel und Propheten erbaut, wobei Christus Jesus selbst der Eckstein ist, in dem das gesamte Bauwerk zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Exodus 38:6 Und er machte die Stäbe aus Akazienholz und überzog sie mit Erz.

Bezaleel machte die Stäbe der Stiftshütte aus Akazienholz und überzog sie mit Erz.

1. Die Wichtigkeit, sich mit Integrität dem Werk des Herrn zu widmen

2. Mit Exzellenz in Gottes Mission investieren

1. 1. Korinther 15:58 „Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.“

2. Kolosser 3:23-24 „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als euren Lohn erhalten werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

Exodus 38:7 Und er steckte die Stäbe in die Ringe an den Seiten des Altars, um ihn zu tragen; Er machte den Altar mit Brettern hohl.

Der Altar wurde mit Brettern hohl gemacht und an den Seiten wurden Stäbe in Ringe gesteckt, um ihn zu stützen.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament für unseren Glauben zu schaffen

2. Die Kraft der Symbolik im Gottesdienst

1. Matthäus 7:24-25 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. Hebräer 11:10 – Denn er freute sich auf die Stadt mit Grundfesten, deren Architekt und Baumeister Gott ist.

Exodus 38:8 Und er machte das Becken aus Erz und den Fuß davon aus Erz, von den Spiegeln der Frauen, die versammelt waren, die sich an der Tür der Stiftshütte versammelten.

Das Messingbecken wurde aus den Spiegeln der Frauen hergestellt, die sich um den Eingang zur Stiftshütte der Gemeinde versammelten.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft und des Beitrags im Dienst Gottes.

2. Gottes Wertschätzung für die kleinen Dinge und die Kraft gemeinsamer Anstrengung.

1. Apostelgeschichte 2:44-45 – „Und alle, die gläubig waren, kamen zusammen und hatten alles gemeinsam; und verkauften ihr Hab und Gut und verteilten es an alle Menschen, wie jeder es brauchte.“

2. Philipper 2:3-4 – „Es geschehe nichts durch Streit oder Eitelkeit; sondern in Demut achtet jeder den anderen höher als sich selbst. Schaut nicht jeder auf seine eigenen Dinge, sondern jeder auch auf die Dinge anderer.“ ."

Exodus 38:9 Und er machte den Vorhof. An der Südseite gegen Süden waren die Umhänge des Vorhofs von gezwirnter feiner Leinwand, hundert Ellen lang.

Die Vorhänge des Vorhofs auf der Südseite bestanden aus fein gezwirntem Leinen und maßen einhundert Ellen.

1. Gottes Vollkommenheit spiegelt sich in seiner Schöpfung wider – Exodus 38:9

2. Gottes Treue zeigt sich in seinen Anweisungen – Exodus 38:9

1. Jesaja 40:12 – Der das Wasser in seiner hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde mit dem Maß maß und die Berge mit der Waage wog und die Hügel mit dem Maß Gleichgewicht?

2. Hebräer 11:10 – Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Exodus 38:10 Ihre Säulen waren zwanzig und ihre ehernen Füße zwanzig; Die Haken der Säulen und ihre Zierleisten waren aus Silber.

Die Israeliten machten zwanzig Säulen mit Silberleisten und zwanzig Messingsockeln.

1. Die Bedeutung der Gegenwart Gottes in unserem Leben und wie sie sich durch unser Handeln manifestiert.

2. Die Schönheit von Gottes Plan und die Segnungen, die sich aus der Befolgung seines Plans ergeben.

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst; wenn der Herr nicht die Stadt bewacht, bleibt der Wächter umsonst wach.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Exodus 38:11 Und an der Nordseite waren die Behänge hundert Ellen lang, ihre Säulen zwanzig und ihre Füße aus Erz zwanzig; die Haken der Säulen und ihre Leisten aus Silber.

In dieser Passage geht es um die Behänge und Säulen an der Nordseite der Stiftshütte.

1. Gottes Absicht, einen heiligen Raum für sein Volk zu schaffen, damit es vor ihn treten und ihn anbeten kann.

2. Wie wichtig es ist, einen sinnvollen und zielgerichteten Raum zu schaffen, in dem Gottes Volk im Gottesdienst zusammenkommen kann.

1. Johannes 4:23-24 – „Jesus antwortete: Wahre Anbeter werden den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht diejenigen, die ihn auf diese Weise anbeten. 24 Gott ist ein Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen anbeten.“ im Geiste und in der Wahrheit.

2. Hebräer 12:28 – Da wir nun ein unerschütterliches Königreich empfangen, lasst uns danken und dadurch in Hingabe und Ehrfurcht Gott wohlgefällig anbeten.

Exodus 38:12 Und an der Westseite waren Behänge von fünfzig Ellen Länge, ihre Säulen zehn und ihre Füße zehn; die Haken der Säulen und ihre Leisten aus Silber.

Diese Passage beschreibt den Bau des Heiligtums der Stiftshütte und erwähnt insbesondere die Westseite, die Behänge von fünfzig Ellen Länge, zehn Säulen und zehn Sockel hatte.

1: Aus dieser Passage können wir lernen, dass die Stiftshütte ein Symbol der Gegenwart Gottes in der Mitte der Israeliten war und dass er höchsten Respekt und höchste Ehre verdiente.

2: Aus dieser Passage können wir auch lernen, dass wir unser Leben auf Gottes Gegenwart ausrichten und sicherstellen müssen, dass wir ihn in allem, was wir tun, ehren.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2:1 Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Exodus 38:13 Und für die Ostseite gegen Osten fünfzig Ellen.

Die Ostseite der Stiftshütte war fünfzig Ellen lang.

1. Die Stiftshütte: Ein Bild der Heiligkeit Gottes

2. Das Maß des Gehorsams: Fünfzig Ellen

1. Levitikus 19:2 – Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Exodus 38:14 Die Umhänge auf der einen Seite des Tores waren fünfzehn Ellen; ihre Säulen drei und ihre Sockel drei.

Die Vorhänge an einer Seite des Tores der Stiftshütte waren fünfzehn Ellen lang und hatten drei Säulen und drei Sockel.

1. Die Bedeutung der Struktur in unserem Leben

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte und ihrer Tore

1. Epheser 2:19-20 – So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Grundstein.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Mose 38:15 Und jenseits des Vorhoftors waren auf dieser und jener Seite Behänge von fünfzehn Ellen Länge; ihre Säulen drei und ihre Sockel drei.

Das Vorhoftor der Stiftshütte hatte auf jeder Seite einen fünfzehn Ellen langen Vorhang mit drei Säulen und drei Sockeln.

1. Wie wichtig es ist, in unserem Leben Grenzen zu setzen.

2. Die Bedeutung der Architektur im Gottesdienst.

1. Psalm 100:4-5 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket Ihm und lobt Seinen Namen.

2. 1. Korinther 3:10-15 – Durch die Gnade, die Gott mir gegeben hat, habe ich als weiser Baumeister den Grund gelegt, und ein anderer baut darauf. Aber jeder sollte mit Sorgfalt bauen. Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den bereits gelegten, nämlich Jesus Christus.

Exodus 38:16 Alle Vorhänge des Vorhofs ringsum waren aus gezwirnter feiner Leinwand.

Die Vorhänge des Hofes in Exodus 38 bestanden aus fein gezwirntem Leinen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Eine Untersuchung von Exodus 38

2. Leinen: Ein Symbol für Heiligkeit und Reinheit

1. Matthäus 22:1-14 – Das Gleichnis vom Hochzeitsfest

2. Jesaja 61:10 – Anziehen eines Gewandes der Gerechtigkeit und eines Gewandes des Lobes

Exodus 38:17 Und die Sockel für die Säulen waren aus Erz; die Haken der Säulen und ihre Leisten aus Silber; und die Überlagerung ihrer Kapitelle mit Silber; und alle Säulen des Vorhofs waren mit Silber überzogen.

Die Säulen des Hofes waren mit Silber bedeckt.

1: Gott ist großzügig bei der Versorgung seines Volkes.

2: Jedes Detail der Stiftshütte wurde mit Präzision und Zweckmäßigkeit ausgeführt.

1: 1 Chronik 22:14 - „Und siehe, in meiner Not habe ich für das Haus des Herrn hunderttausend Talente Gold und tausendtausend Talente Silber und Erz und Eisen ohne Gewicht dafür vorbereitet.“ ist in Hülle und Fülle; auch Holz und Steine habe ich vorbereitet; und du kannst noch etwas hinzufügen.

2: 1 Korinther 3:16-17 – „Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt? Wenn jemand den Tempel Gottes verunreinigt, den wird Gott vernichten; Gott ist heilig, welcher Tempel ihr seid.“

2. Mose 38:18 Und der Vorhang für das Tor des Vorhofs war aus Stickereien von blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirntem feinen Leinen; und zwanzig Ellen war die Länge, und die Höhe in der Breite war fünf Ellen, gemessen am Behänge des Gerichts.

Das Tor des Vorhofs in Exodus 38 war mit Stickereien aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen behangen, die 20 Ellen lang und 5 Ellen breit waren.

1. Die Schönheit des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten dazu führt, dass man Ihn selbst in den kleinen Details verherrlicht.

2. Ein Blick auf den Himmel – Die Schönheit des Hoftors als Symbol der Freuden des Reiches Gottes.

1. Matthäus 6:33 – „Suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird dir hinzugefügt werden.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Exodus 38:19 Und ihre Säulen waren vier und ihre Füße aus Messing vier; ihre Haken aus Silber und die Überzüge ihrer Kapitelle und ihrer Brustleisten aus Silber.

Die Säulen der Stiftshütte bestanden aus vier Messingfüßen, vier silbernen Haken und silbernen Kapitellen und Zierleisten.

1. Gott ruft uns dazu auf, treue Verwalter seiner Ressourcen zu sein.

2. Wir müssen darauf achten, unsere Gaben und Talente zur Ehre Gottes einzusetzen.

1. 1. Korinther 4:2 – „Es wird nun verlangt, dass sich diejenigen, denen ein Vertrauen gegeben wurde, als treu erweisen.“

2. Matthäus 25:14-30 – „Denn es wird sein, als ob ein Mann auf Reisen ging und seine Diener rief und ihnen sein Eigentum anvertraute.“

Exodus 38:20 Und alle Stifte der Stiftshütte und des Vorhofs ringsum waren aus Erz.

Die Stifte der Stiftshütte und des Vorhofs im Buch Exodus waren aus Messing.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gottes Anweisungen Segen bringen

2. Die Wichtigkeit, Anweisungen zu befolgen: Lehren aus der Stiftshütte

1. Deuteronomium 6:17 - Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Mose 38:21 Dies ist die Summe der Stiftshütte, der Stiftshütte, wie sie nach dem Befehl Moses für den Dienst der Leviten gezählt wurde, von Ithamar, dem Sohn des Priesters Aaron.

In dieser Passage geht es um die Stiftshütte, die nach dem Befehl Moses durch den Dienst der Leviten durch die Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters, errichtet wurde.

1. Gottes Gebote: Die Stiftshütte des Zeugnisses

2. Gehorsam gegenüber Gott: Die Stiftshütte des Zeugnisses

1. Hebräer 9:1-5 – Die Stiftshütte war ein Symbol der Gegenwart Gottes unter seinem Volk.

2. Exodus 25:8-9 – Die Stiftshütte war ein Ort der Anbetung für die Israeliten.

Exodus 38:22 Und Bezaleel, der Sohn Uris, des Sohnes Hurs, aus dem Stamm Juda, machte alles, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Bezaleel, ein Mitglied des Stammes Juda, schuf, was der Herr Mose befahl.

1. Gottes perfektes Timing: Wie sich Gottes Plan gemäß Seinem Willen entfaltet

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie Gott uns dazu aufruft, seinen Geboten zu vertrauen und sie zu befolgen

1. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Galater 6:9 – Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben.

Exodus 38:23 Und mit ihm war Aholiab, der Sohn Ahisamachs, aus dem Stamm Dan, ein Kupferstecher und ein geschickter Handwerker und ein Stickereier in Blau, Purpur, Scharlach und feiner Leinwand.

Aholiab, der Sohn Ahisamachs, aus dem Stamm Dan, war geschickt im Gravieren, Handwerken und Sticken mit blauem, rotem Purpur, Scharlach und feinem Leinen.

1. Die Bedeutung einer geschickten Hand – Exodus 38:23

2. Der Glanz der Handwerkskunst – Exodus 38:23

1. 1. Petrus 4:10-11 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, nutze sie, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

2. Sprüche 18:16 – Die Gabe eines Menschen macht ihm Raum und bringt ihn vor die Großen.

Exodus 38:24 Das ganze Gold, das für die Arbeit an der heiligen Stätte aufgewendet wurde, das Gold der Opfergabe, belief sich auf zwanzig und neun Talente und siebenhundertdreißig Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums.

Die Goldspende für die Arbeit an der heiligen Stätte betrug neunundzwanzig Talente und siebenhundertdreißig Schekel.

1. Wie wichtig es ist, Gott unser Bestes zu geben.

2. Der Wert, unsere Ressourcen für Gottes Werk zu spenden.

1. Lukas 21:1-4 – Jesu Opfergabe des Witwenmilbens.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat.

Exodus 38:25 Und das Silber der Gemusterten der Gemeinde betrug hundert Talente und tausendsiebenhundertfünfzehn Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums.

Das von der Gemeinde gesammelte Silber belief sich auf einhundert Talente und eintausendsiebenhundertfünfundsiebzig Schekel.

1. Gott möchte, dass wir großzügig geben, auch wenn es vielleicht nicht bequem ist.

2. Die Kraft des gemeinsamen Gebens kann Großes bewirken.

1. 2. Korinther 9:6-7 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 11:24-25 – Es gibt einen, der sich zerstreut und doch mehrt; und es gibt jemanden, der mehr zurückhält, als nötig ist, aber er neigt zur Armut. Die liberale Seele wird fett gemacht; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Exodus 38:26 Ein Beka für jeden Mann, das ist ein halber Schekel nach dem Schekel des Heiligtums, für jeden, der sich mustern ließ, von zwanzig Jahren und darüber, sechshunderttausenddreitausendfünfhundert und fünfzig Männer.

Von jedem Mann über 20 Jahren wurde ein halber Schekel eingezogen, also insgesamt 603.550 Männer.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gottes Volk zusammenarbeitete, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen

2. Einen Unterschied machen: Wie unsere kleinen Beiträge eine große Wirkung haben können

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

2. Galater 6:2-5 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Exodus 38:27 Und von den hundert Talenten Silber wurden die Füße des Heiligtums und die Füße des Vorhangs gegossen; hundert Fassungen der hundert Talente, ein Talent für eine Fassung.

Die hundert Talente Silber wurden zur Herstellung von Sockeln für das Heiligtum und den Vorhang verwendet.

1. Der Wert des Gebens: Gott kann selbst die kleinste Gabe nutzen, um etwas Außergewöhnliches zu schaffen.

2. Die Kosten abschätzen: Der Gehorsam gegenüber Gott kann große Opfer erfordern, aber die Belohnung ist es wert.

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Lukas 14:28-30 – Denn wer von euch, der einen Turm bauen möchte, setzt sich nicht zuerst hin und zählt die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen? Sonst, wenn er den Grundstein gelegt hat und es nicht zu Ende bringen kann, fangen alle an, die es sehen, ihn zu verspotten und sagen: Dieser Mensch hat angefangen zu bauen und konnte es nicht zu Ende bringen.

Exodus 38:28 Und von den tausend siebenhundertfünfundsiebzig Schekel machte er Haken für die Säulen und überzog ihre Kapitelle und versah sie.

Aus den Schekeln wurden Haken für die Säulen gefertigt, die dann übereinander gelegt und filetiert wurden.

1. Die Bedeutung des handwerklichen Könnens beim Bau des Hauses Gottes.

2. Wenn wir Gott unser Bestes geben, wird er es zu seiner Ehre nutzen.

1. Exodus 38:28

2. 1. Korinther 10:31 – „Ob ihr nun isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

Exodus 38:29 Und das Erz der Opfergabe betrug siebzig Talente und zweitausendvierhundert Schekel.

In dieser Passage wird die Menge an Messing erwähnt, die für eine Opfergabe an Jahwe verwendet wurde, nämlich siebzig Talente und zweitausendvierhundert Schekel.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Wie das Geben an Gott Leben verändern kann

2. Die Bedeutung des Opferns – Den Zweck von Opfergaben an Jahwe verstehen

1. 2. Korinther 9,6-7 – Der Punkt ist dieser: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Deuteronomium 16:17 - Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

Exodus 38:30 Und er machte damit die Sockel an der Tür der Stiftshütte und den ehernen Altar und das eherne Gitter dafür und alle Geräte des Altars.

Diese Passage beschreibt den Bau des Eingangs zum Tabernakel der Kongregation und des dazugehörigen Bronzealtars und Bronzegitters.

1. Gottes Anweisungen zum Bau des Tabernakels der Gemeinde: Eine Lektion in Gehorsam

2. Die Bedeutung des Bronzealtars und -gitters: Ein Bild des Kreuzes

1. Hebräer 9:11-14 – Der Tod Christi und die Bedeutung der Stiftshütte

2. Exodus 30:17-21 – Die Herstellung des Bronzealtars und sein Zweck

Exodus 38:31 Und die Füße des Vorhofs ringsum und die Füße des Tors des Vorhofs und alle Stifte der Stiftshütte und alle Stifte des Vorhofs ringsum.

Dieser Vers beschreibt die Materialien, die zum Bau des Eingangs zum Vorhof der Stiftshütte verwendet wurden, einschließlich der Sockel, Stifte und des Tores.

1. Gottes Entwurf für die Stiftshütte zeigt seine Liebe zum Detail und seine Fürsorge für sein Volk.

2. Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten und Anweisungen beim Bau der Stiftshütte zeigt Ehrfurcht und Respekt vor dem Herrn.

1. Matthäus 7:24-25 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

2. Deuteronomium 4:2 – „Ihr sollt dem Wort, das ich euch gebiete, nichts hinzufügen und es auch nicht vermindern, damit ihr die Gebote des Herrn, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.“

Exodus 39 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 39:1-21 setzen die erfahrenen Handwerker Bezalel und Oholiab ihre Arbeit fort, indem sie Priestergewänder herstellen. Sie stellen ein fein gewebtes Ephod aus goldenen, blauen, violetten und scharlachroten Garnen her. Das Ephod ist mit Edelsteinen geschmückt, in die die Namen der zwölf Stämme Israels eingraviert sind. Aus ähnlichen Materialien fertigen sie auch einen Brustharnisch an, der als „Brustpanzer des Gerichts“ bekannt ist. Es enthält zwölf Edelsteine, die jeden Stamm repräsentieren, und ist mit goldenen Ketten am Ephod befestigt.

Absatz 2: Weiter in Exodus 39:22-31 fertigen sie zusätzliche Priestergewänder wie Tuniken, Turbane, Schärpen und Mützen, allesamt aus feinem Leinen. Diese Kleidungsstücke werden mit handwerklichem Geschick aufwendig gewebt, um Schönheit und Haltbarkeit zu gewährleisten. Der Turban des Hohepriesters ist mit einer goldenen Platte geschmückt, auf der die Worte „Heilig dem Herrn“ eingraviert sind.

Absatz 3: In Exodus 39:32-43 inspiziert Moses die gesamte Arbeit, die Bezalel und Oholiab zusammen mit ihrem Team aus erfahrenen Handwerkern ausgeführt haben. Er sieht, dass sie jedes Detail gemäß den Anweisungen Gottes auf dem Berg Sinai ausgeführt haben. Moses segnet sie für ihre Treue und überreicht den Israeliten alle fertigen Gegenstände – die Ausstattung der Stiftshütte und die Priestergewänder – als Opfergabe für den Dienst an Gott.

In Summe:

Exodus 39 präsentiert:

Herstellung eines fein gewebten Ephods, verziert mit Edelsteinen;

Hergestellter Brustpanzer des Urteils mit Edelsteinen, die Stämme darstellen.

Anfertigung zusätzlicher Priestergewänder, Tuniken, Turbane, Schärpen;

Schmückt den Turban des Hohepriesters mit einer goldenen Platte mit heiliger Inschrift.

Moses inspiziert die abgeschlossene Arbeit und vergewissert sich, dass Gottes Anweisungen eingehalten werden.

Segen für Handwerker für ihre Treue;

Präsentation aller fertiggestellten Gegenstände als Opfergabe für Gottes Dienst.

Dieses Kapitel beleuchtet die sorgfältige Handwerkskunst von Bezalel, Oholiab und ihrem Team bei der Herstellung der Priestergewänder und anderer heiliger Gegenstände. Sie fertigen das Ephod und den Brustpanzer mit aufwendigen Details und verwenden wertvolle Materialien wie Gold und Edelsteine. Die zusätzlichen Priestergewänder werden sorgfältig aus feinem Leinen gewebt, um die Qualität zu gewährleisten. Der Turban des Hohepriesters ist mit einer goldenen Platte mit einer heiligen Inschrift geschmückt. Moses inspiziert persönlich das abgeschlossene Werk und bekräftigt die Einhaltung der Anweisungen Gottes. Er segnet die Handwerker für ihre Treue und präsentiert alle Gegenstände als Opfergabe für den Dienst Gottes im Tabernakel.

Exodus 39:1 Und sie machten aus blauem, rotem Purpur und Scharlach Dienstkleider für den Dienst an heiliger Stätte und machten die heiligen Kleider für Aaron; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Die Israeliten fertigten nach Gottes Anweisungen Dienstkleidung aus blauen, purpurnen und scharlachroten Stoffen an, um sie im Dienst an der heiligen Stätte zu verwenden und um Priestergewänder für Aaron anzufertigen.

1. Die Bedeutung des Dienstes: Wie die Dienstkleidung in Exodus 39:1 unseren Gehorsam gegenüber Gott demonstriert

2. Die Macht des Gehorsams: Wie Gottes Anweisungen in Exodus 39:1 den Schlüssel zur Treue enthalten

1. Epheser 6:5-7: „Ihr Knechte, seid gehorsam denen, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie gegenüber Christus; nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als die Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun und mit gutem Willen dienen, wie dem Herrn, und nicht den Menschen.

2. Kolosser 3:23-24: „Und was auch immer ihr tut, das tut von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen; denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“ "

Exodus 39:2 Und er machte das Ephod aus Gold, blauem und rotem Purpur und Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand.

Der Herr wies Mose an, ein Ephod aus Gold, Blau, Purpur, Scharlach und fein gezwirntem Leinen anzufertigen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit – A über die symbolische Bedeutung der im Ephod verwendeten Farben.

2. Die Kosten des Gehorsams – A über die Kosten der Befolgung von Gottes Anweisungen.

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Offenbarung 19:7-8 – Lasst uns jubeln und ihn preisen und ihm die Ehre geben, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereit gemacht; Es wurde ihr gewährt, sich mit feinem Leinen zu kleiden, hell und rein, denn das feine Leinen ist die gerechten Taten der Heiligen.

Exodus 39:3 Und sie schmiedeten das Gold in dünne Platten und schnitten es in Drähte, um es mit List in Blau, Purpur, Scharlach und feines Leinen zu verarbeiten.

Die Handwerker formten Gold zu dünnen Platten und schnitten diese in Drähte, um sie in geschickter Handarbeit zu blauen, purpurnen, scharlachroten und feinen Leinenstoffen zu verarbeiten.

1. Die Schönheit des Könnens: Die Kunstfertigkeit von Handwerkern schätzen

2. Zielstrebiges Arbeiten: Die Bedeutung engagierter Arbeit

1. Sprüche 22:29 (NIV) „Siehst du jemanden, der in seiner Arbeit geschickt ist? Er wird vor Königen dienen; er wird nicht vor Beamten von niedrigem Rang dienen.“

2. Römer 12:8 (NIV) „Wenn es ermutigen soll, dann ermutige; wenn es geben soll, dann gib großzügig; wenn es führen soll, dann tue es fleißig; wenn es Barmherzigkeit zeigen soll, dann tu es fröhlich.“ "

Exodus 39:4 Und sie machten Schulterstücke dafür, um es zusammenzubinden; an beiden Enden wurde es zusammengefügt.

Die Handwerker Israels stellten Schulterstücke her, um die Stiftshütte an den beiden Rändern miteinander zu verbinden.

1. Gott wirkt durch uns, um Großes zu vollbringen – Exodus 39:4

2. Die Kraft der Einheit und der Zusammenarbeit – Exodus 39:4

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. Epheser 4:16 - Von ihm her ist der ganze Leib durch alle Gelenke, mit denen er ausgestattet ist, verbunden und zusammengehalten, und wenn jeder Teil richtig funktioniert, lässt er den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2. Mose 39:5 Und der Gürtel seines Ephods, der darauf war, war aus demselben Material, nach seiner Beschaffenheit; aus Gold, Blau und Purpur und Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Dieser Vers im Buch Exodus beschreibt die komplizierten Details des Gürtels für das Ephod, das Moses vom Herrn wie befohlen gegeben wurde.

1. Die auffallende Schönheit des Gehorsams: Untersuchung der Handwerkskunst des Ephod

2. Der Wert der Befolgung von Anweisungen: Wie Gottes Gebote zum Segen führen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. 1. Petrus 2:15 – Denn es ist Gottes Wille, dass ihr, indem ihr Gutes tut, das unwissende Gerede törichter Menschen zum Schweigen bringt.

2. Mose 39:6 Und sie machten Onyxsteine, umhüllt von Gold, geschnitzt wie Siegel, mit den Namen der Kinder Israels.

Aus dieser Passage geht hervor, dass die Israeliten Siegel aus Gold mit Onyxsteinen anfertigten, auf denen die Namen der Israeliten eingraviert waren.

1. Gott wirkt auf geheimnisvolle Weise – Johannes 3:8

2. Suchen Sie Gottes Führung – Psalm 25:4

1. Exodus 28:9-10

2. Jesaja 44:9-12

2. Mose 39:7 Und er legte sie auf die Schultern des Ephods, damit sie Steine zum Gedenken für die Kinder Israels seien; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose legte zwei Steine auf die Schultern des Ephods, zum Gedenken an die Kinder Israels, wie es der Herr geboten hatte.

1. Die Einzigartigkeit der Denkmäler des Herrn

2. Die Macht der Gebote Gottes

1. Josua 4:5-7 - „Und Josua sprach zu ihnen: Geht vor der Lade des HERRN, eures Gottes, mitten in den Jordan und nehmt euch einen Stein auf die Schulter, jeder nach seiner Zahl der Stämme der Kinder Israels: Damit dies ein Zeichen unter euch sei, dass, wenn eure Kinder in Zukunft ihre Väter fragen und sagen: „Was meint ihr mit diesen Steinen?“, dann sollt ihr ihnen antworten: „Dass die Wasser des Jordan.“ wurden vor der Bundeslade des HERRN abgeschnitten; als sie über den Jordan ging, wurden die Wasser des Jordan abgeschnitten; und diese Steine sollen den Kindern Israels zum ewigen Gedenken dienen.

2. Matthäus 16:17-19 – „Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Gesegnet bist du, Simon Barjona! Denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater, der im Himmel ist. Und ich sage es dir auch.“ Dass du Petrus bist, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen; und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen. Und ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben; und alles, was du auf Erden binden wirst, wird sein gebunden im Himmel; und was auch immer du auf Erden lösen wirst, wird im Himmel gelöst werden.“

Exodus 39:8 Und er machte den Brustpanzer aus kunstvoller Arbeit, gleich dem Werk des Ephods; aus Gold, Blau und Purpur und Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand.

Der Brustpanzer des Ephods war aus Gold, blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirntem feinen Leinen.

1. Gottes Treue in seiner Kreativität – Exodus 39:8

2. Wie Gott Farbe nutzt, um seine Majestät zu zeigen – Exodus 39:8

1. Kolosser 3:12 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

2. Hesekiel 16:10-14 – Ich habe dich mit besticktem Tuch bekleidet und dich mit feinem Leder beschuht. Ich habe dich in feines Leinen gehüllt und dich mit Seide bedeckt.

Exodus 39:9 Es war viereckig; Sie machten den Brustpanzer doppelt: eine Spanne war seine Länge und eine Spanne seine Breite und wurde verdoppelt.

Der Brustpanzer des Gerichts war viereckig und maß sowohl in der Länge als auch in der Breite eine Spanne.

1. Der Brustpanzer des Gerichts: Ein Beispiel für perfekte Balance

2. Überprüfen Sie sich selbst: Die Bedeutung der Verdoppelung des Brustpanzers

1. Jesaja 11:5 – Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Taille sein und Treue der Gürtel seiner Lenden.

2. Sprüche 25:12 – Wie ein goldener Ohrring und ein Schmuckstück aus feinem Gold, so ist ein weiser Zurechtweiser für ein gehorsames Ohr.

Exodus 39:10 Und sie stellten darin vier Reihen Steine auf: die erste Reihe war ein Sardius, ein Topas und ein Karfunkel; das war die erste Reihe.

Die Passage beschreibt das Einsetzen von vier Steinreihen in den Brustpanzer des Hohepriesters.

1. Die Schönheit des Opfers: Wie sich Gottes Heiligkeit im Brustpanzer des Hohepriesters widerspiegelt

2. Die Bedeutung der Steine: Was jeder im Brustpanzer des Hohepriesters symbolisiert

1. Jesaja 49:16 Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; Deine Mauern sind immer vor mir.

2. Exodus 28:12-13 Und du sollst darin Fassungen aus Steinen aufstellen, nämlich vier Reihen von Steinen: Die erste Reihe soll ein Sardius, ein Topas und ein Karfunkel sein; dies soll die erste Reihe sein. Und die zweite Reihe soll ein Smaragd, ein Saphir und ein Diamant sein.

Exodus 39:11 Und die zweite Reihe: ein Smaragd, ein Saphir und ein Diamant.

In dieser Passage geht es um die zweite Steinreihe auf dem Brustpanzer des Hohepriesters, zu der ein Smaragd, ein Saphir und ein Diamant gehörten.

1. Wir sollten danach streben, in den Augen Gottes wie kostbare Edelsteine zu sein.

2. Durch Jesus können wir in den Augen Gottes heilig und wertvoll werden.

1. Exodus 39:11

2. 1. Petrus 2:4-5 – „Wenn ihr zu ihm kommt, ein lebendiger Stein, von den Menschen verworfen, aber vor Gott auserwählt und kostbar, so werdet ihr selbst wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein zu sein.“ heiliges Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.“

Exodus 39:12 Und die dritte Reihe: eine Ligure, ein Achat und ein Amethyst.

Exodus 39:12 beschreibt die dritte Reihe der Gewänder des Hohepriesters mit Ligure-, Achat- und Amethyststeinen.

1. Die Kraft der Steine: Nachdenken über Exodus 39:12 und die Bedeutung jedes Steins

2. Kleiden Sie sich in Gerechtigkeit: Untersuchen Sie die Bedeutung der Gewänder des Hohepriesters

1. Epheser 6:11-17 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Jesaja 61:10 – Gekleidet in Gerechtigkeit und Erlösung

Exodus 39:13 Und die vierte Reihe: ein Beryll, ein Onyx und ein Jaspis; sie waren in ihren Einfassungen von Gold umgeben.

Die vierte Reihe von Aarons Brustpanzer bestand aus einem Beryll, einem Onyx und einem Jaspis, eingefasst in Gold.

1. Der wertvolle Schmuck von Aarons Brustpanzer – eine Botschaft der Majestät Gottes

2. Wir schmücken uns mit dem Schmuck des Geistes – eine Einladung, dem Herrn nahe zu kommen

1. Römer 13:12 – „Die Nacht ist fast vorüber, der Tag ist fast da. Lasst uns also die Taten der Finsternis ablegen und die Rüstung des Lichts anziehen.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Exodus 39:14 Und die Steine waren nach den Namen der Kinder Israels, zwölf nach ihren Namen, wie Siegelgravuren, jeder mit seinem Namen, nach den zwölf Stämmen.

Dieser Vers aus Exodus 39:14 beschreibt die zwölf Steine auf dem Brustpanzer des Hohepriesters, in jeden Stein ist der Name eines der zwölf Stämme Israels eingraviert.

1. Die Bedeutung der Ehrung der Namen der zwölf Stämme Israels

2. Die Bedeutung des Tragens des Brustpanzers des Hohepriesters

1. Genesis 35:22-26 – Die 12 Söhne Jakobs, entsprechend den 12 Stämmen Israels

2. Offenbarung 21:12-14 – Die 12 Grundlagen der himmlischen Stadt, entsprechend den 12 Stämmen Israels

Exodus 39:15 Und sie machten an den Brustpanzern Ketten an den Enden, kranzgewirkt aus reinem Gold.

Die Israeliten fertigten für den Hohepriester einen Brustharnisch mit Ketten aus kranzförmigem Gold an.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Warum wir dem Streben nach Reinheit Priorität einräumen sollten.

2. Die Last der Verantwortung: Untersuchung der Last der Führung in der Kirche.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre erschaffen, ich habe ihn gebildet; ja, ich habe ihn gemacht.

Exodus 39:16 Und sie machten zwei Goldstücke und zwei goldene Ringe; und steckte die beiden Ringe in die beiden Enden des Brustpanzers.

Zwei Autsch aus Gold und zwei goldene Ringe wurden angefertigt und an den beiden Enden des Brustpanzers angebracht.

1. Die Wichtigkeit, die Seele mit spirituellem Gold zu schmücken.

2. Die Bedeutung des Brustpanzers des Hohepriesters für jeden von uns heute.

1. Sprüche 3:15 – „Sie ist kostbarer als Rubine; und alles, was du begehren kannst, ist ihr nicht zu vergleichen.“

2. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

Exodus 39:17 Und sie befestigten die beiden goldenen Kranzketten an den beiden Ringen an den Enden des Brustpanzers.

Die beiden goldenen Kranzketten wurden in die beiden Ringe an den Enden des Brustpanzers gesteckt.

1. Die Kraft der Ketten: Wie Sie Ihr Leben mit Gottes Segen verändern können

2. Die Bedeutung von Schmuck: Die Verwendung von Gold als Ausdruck unserer Verpflichtung gegenüber Gott

1. Exodus 39:17

2. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 39:18 Und sie befestigten die beiden Enden der beiden Kranzketten an den beiden Otschen und befestigten sie an den Schulterstücken des Ephods davor.

Die beiden Kranzketten wurden an den beiden Autschen befestigt und auf die Schulterstücke des Ephods gelegt.

1. Die Macht kleiner Entscheidungen – Wie kleine Entscheidungen tiefgreifende Auswirkungen auf unser Leben haben können.

2. Die Stärke der Zusammenarbeit – Die Bedeutung von Zusammenarbeit und Einheit beim Erreichen unserer Ziele.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben.

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

Exodus 39:19 Und sie machten zwei goldene Ringe und befestigten sie an den beiden Enden des Brustpanzers, an dessen Rand, der auf der Seite des Ephods nach innen war.

Die Israeliten stellten zwei goldene Ringe her und befestigten sie an den beiden Enden des Brustpanzers, der Teil des Ephods war.

1. Wie wichtig es ist, uns mit Demut und Anmut zu schmücken.

2. Die Schönheit der Heiligkeit und wie sie sich in unserem äußeren Erscheinungsbild widerspiegelt.

1. 1. Petrus 5:5-6 – „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Exodus 39:20 Und sie machten zwei andere goldene Ringe und befestigten sie an den beiden Seiten des Ephods, unten, an der Vorderseite, gegenüber der anderen Verbindung davon, über dem besonderen Gürtel des Ephods.

Zwei goldene Ringe waren auf beiden Seiten des Ephods unter dem merkwürdigen Gürtel angebracht.

1. Den Geboten Gottes treu folgen

2. Der Wert des Gehorsams

1. Markus 12:30-31 „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft! Dies ist das erste Gebot. Und das zweite ist.“ wie, nämlich dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es gibt kein anderes Gebot, das größer ist als diese.“

2. Deuteronomium 6:5 „Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Mose 39:21 Und sie banden den Brustpanzer mit seinen Ringen an die Ringe des Ephods, mit einer Schnur von blauem Purpur, damit er über dem Gürtel des Ephods blieb und der Brustpanzer sich nicht vom Ephod löste; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Der Brustpanzer des Hohepriesters war mit einer blauen Spitze sicher am Ephod befestigt, um sicherzustellen, dass er an Ort und Stelle gehalten wurde und sich nicht löste, wie es der Herr befohlen hatte.

1. Die Stärke des Bundes des Herrn

2. Die Macht des Gehorsams in Gottes Geboten

1. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Exodus 39:22 Und er machte das Gewand des Ephods aus gewebter Arbeit, ganz aus Blau.

In dieser Passage geht es um das Gewand des Ephods, das aus blau gewebter Arbeit bestand.

1. Die Bedeutung von Blau: Sinn und Richtung im Glauben finden

2. Webarbeit: Wie Gott unsere Stärken und Schwächen zu seiner Ehre nutzt

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Exodus 39:23 Und es war ein Loch in der Mitte des Gewandes, wie das Loch eines Habergeons, und ein Band um das Loch herum, damit es nicht zerriss.

Das Gewand des Priesters hatte in der Mitte ein Loch und war mit einem Band umwickelt, damit es nicht riss.

1. Die Stärke des Schutzes Gottes

2. Die Bedeutung von Lücken in der Bibel

1. Epheser 6:11-17 Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Matthäus 9:16-17 Niemand legt ein Stück ungelaufenen Stoffs auf ein altes Kleidungsstück; denn der Flicken löst sich vom Kleidungsstück, und der Riss wird schlimmer.

Exodus 39:24 Und sie machten an den Säumen des Obergewandes Granatäpfel von blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirntem Leinen.

Die Israeliten machten ein Gewand aus Granatäpfeln in verschiedenen Farben und gezwirntem Leinen am Saum.

1. Die Schönheit der Kleidung Gottes: Eine Reflexion über Exodus 39:24

2. Die Bedeutung von Symbolen: Erforschung der Bedeutung der Granatäpfel in Exodus 39:24

1. Jesaja 61:10: Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Matthäus 22:11-12: „Als aber der König hereinkam, um sich die Gäste anzusehen, sah er daselbst einen Mann, der kein Hochzeitskleid trug Hochzeitskleid?' Und er war sprachlos.

Exodus 39:25 Und sie machten Glöckchen aus purem Gold und steckten die Glöckchen zwischen die Granatäpfel, an den Saum des Gewandes, ringsum zwischen den Granatäpfeln;

Das Gewand des Hohepriesters war mit Glöckchen aus reinem Gold und Granatäpfeln verziert.

1: Aus der Gestaltung des Gewandes des Hohepriesters können wir lernen, dass der Herr Schönheit und Schmuck schätzt.

2: Die Glöckchen aus reinem Gold und Granatäpfel am Saum des Gewandes des Hohepriesters erinnern uns daran, dass Gott uns alles gegeben hat, was wir brauchen, um ihm zu dienen.

1:1 Petrus 2:9 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ "

2: Psalm 133:2 – „Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart läuft, auf den Bart Aarons, das auf den Kragen seines Gewandes läuft!“

Exodus 39:26 Eine Glocke und ein Granatapfel, eine Glocke und ein Granatapfel, rings um den Saum des Obergewandes, um darin zu dienen; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Der Herr befahl Mose, für die Priester ein Gewand mit Glöckchen und Granatäpfeln am Saum anzufertigen.

1. Die Gebote des Herrn: Dem Willen des Herrn gehorchen

2. Die Kraft der Symbole: Die Bedeutung von Glocken und Granatäpfeln verstehen

1. Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich „Herr, Herr“ und tust nicht, was ich dir sage?

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr“, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2. Mose 39:27 Und sie machten für Aaron und seine Söhne Röcke aus gewirkter feiner Leinwand.

Exodus beschreibt die Herstellung von Mänteln aus feinem Leinen für Aaron und seine Söhne.

1: Gott sorgt für sein Volk und kümmert sich um seine Bedürfnisse.

2: Gott möchte, dass wir in Gerechtigkeit und Heiligkeit gekleidet sind.

1: Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2. Mose 39:28 Und eine Mitra aus feiner Leinwand und schöne Hauben aus feiner Leinwand und leinene Beinkleider aus feiner gezwirnter Leinwand,

Exodus 39:28 beschreibt die Kleidungsstücke und Accessoires, die Aaron, der erste Hohepriester der Israeliten, trug.

1. Die Macht der Heiligkeit: Aarons Priestergewänder in Exodus 39:28

2. Die Bedeutung des Tragens der richtigen Kleidung: Die Bedeutung von Aarons Priesterkleidung

1. Levitikus 8:7-9 - Und er zog ihm den Rock an und gürtete ihn mit dem Gürtel und bekleidete ihn mit dem Obergewand und legte ihm das Ephod an und gürtete ihn mit dem gemusterten Gürtel des Ephods. und band es ihm damit an.

2. Matthäus 22:1-14 - Und Jesus antwortete und redete wiederum durch Gleichnisse zu ihnen und sprach: Das Himmelreich gleicht einem König, der seinem Sohn eine Hochzeit gab.

Exodus 39:29 Und einen Gürtel aus gezwirnter feiner Leinwand und aus blauem, rotem Purpur und Scharlach, gestickt; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Der HERR befahl Mose, einen Gürtel aus fein gezwirntem Leinen mit blauer, purpurner und scharlachroter Stickerei anzufertigen.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten uns Ihm näher bringt

2. Die Farben der Erlösung: Eine Erkundung der symbolischen Bedeutung von Blau, Lila und Scharlach

1. Kolosser 3:12 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, heilige und geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld.

2. Jesaja 11:5 – Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Taille sein und Treue der Gürtel seiner Lenden.

2. Mose 39:30 Und sie machten die Platte der heiligen Krone aus reinem Gold und schrieben darauf eine Schrift, gleich der Gravur eines Siegels: HEILIGKEIT DEM HERRN.

Die Israeliten stellten eine Platte aus reinem Gold her und schrieben darauf „HEILIGKEIT DEM HERRN“.

1. „Die Kraft der Heiligkeit: Wie man ein Leben führt, das für den Herrn bestimmt ist“

2. „Die Bedeutung der Krone: Was unsere ultimative Treue sein sollte“

1. Hebräer 12:14 – „Bemühe dich, mit allen in Frieden zu leben und heilig zu sein; ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“

2. 1. Petrus 1:15-16 – „Und gleichwie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2. Mose 39:31 Und sie banden daran eine Schnur von blauem Himmel, um sie oben an der Mitra zu befestigen; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Eine blaue Spitze wurde an die hohe Mitra gebunden, wie der Herr Moses befohlen hatte.

1. Die Kraft des Gehorsams: Gott in jeder Situation gehorchen

2. Die Bedeutung der Farben in der Bibel: Blau und seine Bedeutung

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Kolosser 3:12-14 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

2. Mose 39:32 So war die ganze Arbeit an der Stiftshütte der Gemeinde vollendet. Und die Kinder Israel taten alles, was der HERR dem Mose geboten hatte, also taten sie.

Die Arbeit an der Stiftshütte wurde von den Israeliten gemäß den Geboten des Herrn abgeschlossen.

1. Den Geboten des Herrn ist Folge zu leisten.

2. Wir sollten Gottes Anweisungen treu befolgen.

1. Deuteronomium 5:29 – „Ach, dass ihre Herzen geneigt wären, mich zu fürchten und alle meine Gebote immer zu befolgen, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut gehe!“

2. Jakobus 1:22-25 – „Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tut, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der in sein Angesicht schaut.“ Ein Spiegel und nachdem er sich selbst betrachtet hat, geht er weg und vergisst sofort, wie er aussieht. Aber wer aufmerksam in das vollkommene Gesetz schaut, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, wird darin gesegnet sein was sie machen."

Exodus 39:33 Und sie brachten zu Mose die Stiftshütte, das Zelt und alle seine Geräte, seine Tachen, seine Bretter, seine Riegel, seine Säulen und seine Füße.

Das Volk Israel brachte die Stiftshütte, ihr Zelt, ihre Einrichtung, Taches, Bretter, Riegel, Säulen und Sockel zu Mose.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gebot

2. Der Wert der gemeinsamen Zusammenarbeit

1. Hebräer 13:20-21 Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, rüste euch mit allem Guten aus, damit ihr seinen Willen tun könnt Er wirkt in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

2. Exodus 25:8-9 Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne. Genauso, wie ich es dir über das Muster der Stiftshütte und all ihrer Einrichtung zeige, sollst du es machen.

Exodus 39:34 Und die Decke aus rotgefärbten Widderfellen und die Decke aus Dachsfellen und den Vorhang der Decke,

Die Israeliten verwendeten rot gefärbte Widderfelle, Dachsfelle und einen Vorhang als Bedeckung für die Stiftshütte.

1. Die Schönheit des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu großartigen Ergebnissen führt

2. Die Kraft von Rot: Wie Gott Farbe nutzt, um seine Heiligkeit zu zeigen

1. Exodus 25:4 – Und Blau und Purpur und Scharlach und feines Leinen und Ziegenhaar

2. Jesaja 64:6 – Wir aber sind alle wie etwas Unreines, und alle unsere Gerechtigkeiten sind wie schmutzige Lumpen

Exodus 39:35 Die Lade des Zeugnisses und ihre Stäbe und der Gnadenthron,

Die Bundeslade, die Stäbe und der Gnadenthron wurden nach den Anweisungen des Herrn angefertigt.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen Segen bringt

2. Der Gnadenstuhl: Gnade und Vergebung bei unserem Herrn finden

1. Deuteronomium 10:2-5 - Und ich werde auf die Tafeln die Worte schreiben, die auf den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie in die Arche legen.

2. Hebräer 9:4-5 – Sie hatten den goldenen Räucheraltar und die Bundeslade, die von allen Seiten mit Gold überzogen war, und darin befanden sich der goldene Topf mit dem Manna, Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes .

Exodus 39:36 Der Tisch und alle seine Geräte und die Schaubrote,

Die Israeliten stellten einen Tisch und seine Gefäße her, um die Gegenwart des Herrn in ihrer Mitte zu zeigen.

1: „Gottes Gegenwart – ein Trost in schwierigen Zeiten“

2: „Die Gegenwart Gottes – ein versteckter Segen“

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Exodus 39:37 Der reine Leuchter und seine Lampen, samt den zuzurichtenden Lampen, und alle seine Geräte und das Öl zum Licht,

Exodus 39:37 hebt die Bedeutung des Lichts und seiner Gefäße in der Stiftshütte des Mose hervor.

1: Gottes Licht wird uns immer zur Wahrheit führen.

2: Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen, um mit Seinem Licht erfüllt zu werden.

1: Johannes 8:12 – Jesus sagte: „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Exodus 39:38 Und der goldene Altar und das Salböl und das wohlriechende Räucherwerk und der Vorhang für die Tür der Stiftshütte,

Die Passage spricht von den Gegenständen, die in Exodus 39:38 für die Stiftshütte verwendet wurden.

1: Die Macht der Stiftshütte: Ein Symbol der Treue Gottes

2: Die Bedeutung der Stiftshütte: Ein Bild der Erlösung

1: Hebräer 9:1-10 Erklärt die Bedeutung der Stiftshütte als Symbol des Bundes Gottes mit seinem Volk

2: Exodus 25:8-9 Erläuterung der Besonderheiten der Stiftshütte als physische Darstellung der Gegenwart Gottes.

Exodus 39:39 Der eherne Altar und sein eherner Rost, seine Stäbe und alle seine Geräte, das Becken und sein Fuß,

Die Israeliten wurden angewiesen, einen Bronzealtar mit Gitter, Stäben, Gefäßen, Becken und Fuß anzufertigen.

1: Gottes Anweisungen an die Israeliten in der Bibel zeigen uns, wie wichtig es ist, seinen Geboten zu folgen.

2: Wir können vom Beispiel der Israeliten lernen, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen, egal, was er von uns verlangt.

1:1 Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, Gehorsam ist besser als Opfer.“

2: Hebräer 13:20-21 – „Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, durch das Blut des ewigen Bundes, mache dich vollkommen in jedem guten Werk, das du tun sollst.“ seinen Willen, der in euch wirkt, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus; dem sei Ehre von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

2. Mose 39:40 Die Umhänge des Vorhofs, seine Säulen und seine Füße und die Umhänge für das Tor des Vorhofs, seine Seile und seine Nadeln und alle Geräte zum Dienst der Stiftshütte, für das Zelt der Gemeinde,

In dieser Passage werden die Behänge, Säulen, Sockel, Schnüre, Nadeln und Gefäße beschrieben, die zum Bau der Stiftshütte für die Gemeinde in Exodus 39:40 verwendet wurden.

1. Die unermessliche Großzügigkeit des Herrn – Untersuchung, wie Gott die notwendigen Materialien für den Bau der Stiftshütte bereitstellte.

2. Der Wert der Einheit – Betrachtung, wie die Stiftshütte die physische Darstellung des Zusammenkommens des Volkes Gottes war.

1. 2. Korinther 9:15 – Dank sei Gott für seine unbeschreibliche Gabe!

2. Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Exodus 39:41 Die Dienstkleidung für den Dienst im Heiligtum und die heiligen Kleider für Aaron, den Priester, und die Kleider seiner Söhne für den Dienst im Priesteramt.

In dieser Passage werden die Dienstgewänder besprochen, die der Priester an der heiligen Stätte für sein Amt verwendet.

1. Die Macht des Priesterdienstes im Heiligen Ort

2. Die Bedeutung von Kleidungsstücken als Symbol der Pflicht

1. Jesaja 61:10 - Ich werde mich sehr freuen im HERRN, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt jedem, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

2. Mose 39:42 Ganz nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte, also machten die Kinder Israel die ganze Arbeit.

Die Kinder Israels folgten allen Anweisungen, die der Herr Mose gegeben hatte.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen bringt Segen

2. Das Vertrauen auf den Herrn bringt Erfüllung

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Mose 39:43 Und Mose schaute sich das ganze Werk an, und siehe, sie hatten es getan, wie der HERR befohlen hatte, und so hatten sie es getan; und Mose segnete sie.

Mose würdigte die Treue der Israeliten bei der Befolgung der Gebote Gottes.

1: Gott ist unserer Treue würdig.

2: Wir können auf Gottes Gebote vertrauen.

1: Matthäus 7:24-27 - Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.

2: Hebräer 11:6 - Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.

Exodus 40 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Exodus 40:1-15 weist Gott Mose an, die Stiftshütte am ersten Tag des ersten Monats, dem Beginn eines neuen Jahres, zu errichten. Moses erhält genaue Angaben dazu, wie er jeden Gegenstand in der Stiftshütte anordnen und platzieren muss. Er stellt die Bundeslade auf, bedeckt sie mit dem Schleier und stellt den Tisch für die Schaubrote und den goldenen Leuchter auf. Er stellt auch den Brandopferaltar vor den Eingang der Stiftshütte.

Absatz 2: Weiter in Exodus 40:16-33 schließt Moses die Aufstellung verschiedener Elemente innerhalb und um die Stiftshütte ab. Er stellt am Eingang einen Schirm auf und hängt Vorhänge im Innenhof auf. Dann salbt er diese Bauwerke samt all ihrer Ausstattung und weiht sie für den heiligen Gebrauch. Moses wäscht Aaron und seine Söhne an einem Bronzebecken, bevor er ihnen ihre Priestergewänder anzieht.

Absatz 3: In Exodus 40:34-38 kommt Gottes Herrlichkeit auf die fertiggestellte Stiftshütte herab, sobald alles richtig angeordnet und geweiht ist. Tagsüber wird es von einer Wolke bedeckt, was die Anwesenheit Gottes unter Seinem Volk symbolisiert, während nachts in dieser Wolke Feuer erscheint, eine sichtbare Manifestation Seiner Führung. Die Wolke bleibt während ihrer gesamten Reise über der Stiftshütte, um ihre Bewegungen zu lenken.

In Summe:

Exodus 40 präsentiert:

Anweisungen zum Aufbau des Tabernakels; spezifische Platzierung von Gegenständen;

Anordnung der Bundeslade, Tisch für Schaubrot, goldener Leuchter;

Positionierung des Brandopferaltars; Fertigstellung am ersten Tag des neuen Jahres.

Bildschirm am Eingang aufbauen; hängende Vorhänge rund um den Innenhof;

Salbungsstrukturen und Einrichtungsgegenstände für die Weihe;

Aaron und seine Söhne waschen; kleidete sie in Priestergewänder.

Gottes Herrlichkeit kommt auf die fertiggestellte Stiftshütte herab;

Bewölkung tagsüber; Feuer in der Wolke in der Nacht;

Das Vorhandensein einer Wolke bedeutet Orientierung während der gesamten Reise.

Dieses Kapitel markiert den Höhepunkt des Baus und der Weihe des Tabernakels. Moses befolgt Gottes Anweisungen genau und richtet jedes Element nach göttlichen Vorgaben ein. Er richtet die Bundeslade, den Tisch für die Schaubrote, den goldenen Leuchter und den Brandopferaltar ein. Auch die umgebenden Strukturen, darunter Paravents und Vorhänge, werden errichtet. Sobald alles an Ort und Stelle ist und für die Weihe gesalbt ist, manifestiert sich Gottes Herrlichkeit in der Stiftshütte als Wolke bei Tag und Feuer bei Nacht, was seine Gegenwart unter seinem Volk anzeigt. Diese sichtbare Manifestation dient als Leitfaden während ihrer Reise in der Wildnis.

Exodus 40:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Die Macht des Gehorsams: Warum wir Gottes Anweisungen befolgen müssen

2. Die Bedeutung von Gottes Wort: Lernen aus dem Beispiel von Moses

1. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Exodus 40:2 Am ersten Tag des ersten Monats sollst du die Stiftshütte des Zeltes der Gemeinde aufrichten.

Gott befahl Mose, am ersten Tag des ersten Monats die Stiftshütte des Zeltes der Gemeinde zu errichten.

1. Gottes Timing ist perfekt: Die Bedeutung des ersten Tages des ersten Monats

2. Aufstellen der Stiftshütte: Ein Symbol der Gegenwart Gottes bei seinem Volk

1. Jesaja 46:10-11 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und sagt: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

2. Hebräer 9:11-12 – Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude; Nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er einst in das Heiligtum eingegangen und hat für uns die ewige Erlösung erlangt.

Exodus 40:3 Und du sollst die Lade des Zeugnisses hineinstellen und die Lade mit dem Vorhang bedecken.

Moses wird von Gott angewiesen, die Bundeslade in die Stiftshütte zu stellen und sie mit einem Schleier zu bedecken.

1. „Das Geheimnis der Bundeslade: Eine Studie über Glauben und Gehorsam“

2. „Die Bedeutung des Schleiers in der Stiftshütte“

1. Hebräer 9:4-5 – „Denn die Leiber der Tiere, deren Blut der Hohepriester als Opfer für die Sünde in die heiligen Stätten bringt, werden außerhalb des Lagers verbrannt. So litt auch Jesus außerhalb des Tores, um zu heiligen.“ das Volk durch sein eigenes Blut.“

2. 2. Korinther 3,16 – „Wenn sich aber jemand zum Herrn bekehrt, wird der Schleier weggenommen.“

2. Mose 40:4 Und du sollst den Tisch heraufbringen und das, was darauf gestellt werden soll, in Ordnung bringen; Und du sollst den Leuchter hineinbringen und seine Lampen anzünden.

Der Abschnitt beschreibt die Anweisungen zum Aufstellen der Stiftshütte in der Wildnis.

1: Kommt in Gehorsam und Glauben zum Herrn

2: Die Versorgung des Herrn für sein Volk

1: Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

2: 1 Chronik 16:29 – „Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringe eine Opfergabe und komm vor ihn. Bete den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an.“

Exodus 40:5 Und du sollst den goldenen Räucheraltar vor der Lade des Zeugnisses aufstellen und den Vorhang an der Tür der Stiftshütte anbringen.

Mose wurde von Gott angewiesen, den Räucheraltar vor der Bundeslade des Zeugnisses aufzustellen und die Tür der Stiftshütte aufzuhängen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die spirituelle Bedeutung der Stiftshütte

1. Hebräer 9:2-4: Denn eine Stiftshütte wurde bereitet: der erste Teil, in dem sich der Leuchter, der Tisch und die Schaubrote befanden, der Heiligtum genannt wird; und hinter dem zweiten Vorhang der Teil der Stiftshütte, der das Allerheiligste genannt wird.

2. 1. Samuel 15:22 Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfer.

Exodus 40:6 Und du sollst den Brandopferaltar vor der Tür der Stiftshütte des Zeltes der Gemeinde aufstellen.

Mose erhält von Gott den Auftrag, außerhalb der Stiftshütte einen Brandopferaltar zu errichten.

1. Die Wichtigkeit, Gott Opfer zu bringen

2. Die Bedeutung der Stiftshütte als Ort der Anbetung

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Levitikus 1:3-4 – „Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Rinderherde ist, so soll er ein männliches Tier ohne Makel darbringen; er soll es aus freien Stücken an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.“ "

Exodus 40:7 Und du sollst das Becken zwischen das Zelt der Gemeinde und den Altar stellen und Wasser hineingießen.

Das Becken sollte zwischen dem Zelt der Gemeinde und dem Altar aufgestellt und mit Wasser gefüllt werden.

1. Sich Zeit für das Gebet nehmen: Die Bedeutung des Gießens von Wasser in das Waschbecken

2. Die Bedeutung des Beckens im Tabernakel der Kongregation

1. Jesaja 12:3 – „Darum werdet ihr mit Freude Wasser aus den Brunnen des Heils schöpfen.“

2. Jeremia 2:13 – „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Mose 40:8 Und du sollst den Vorhof ringsum errichten und den Vorhang am Tor des Vorhofs aufhängen.

Die Israeliten werden angewiesen, einen Hof mit aufgehängtem Tor zu errichten.

1: Wir können vom Beispiel der Israeliten lernen, um sicherzustellen, dass unser Leben Grenzen und Sicherheit hat.

2: Wir können auf die Passage von Exodus 40:8 achten, um uns daran zu erinnern, die Grenzen unseres Lebens gewissenhaft festzulegen und zu schützen.

1: Jesaja 33:20-22 – Suchen Sie beim Herrn nach Sicherheit und Schutz.

2: Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, ist die Arbeit der Bauleute umsonst.

Exodus 40:9 Und du sollst das Salböl nehmen und die Stiftshütte und alles, was darin ist, salben und sie und alle ihre Geräte heiligen; und sie soll heilig sein.

Gott weist Mose an, die Stiftshütte und alle ihre Gefäße mit Salböl zu salben, um sie zu heiligen.

1: Wir müssen Gott ergeben sein und uns Ihm weihen, um heilig gemacht zu werden.

2: Die Salbung mit Öl ist ein Symbol dafür, dass wir uns Gott weihen und ihm alle unsere Taten weihen.

1: Römer 12:1-2 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2: Kolosser 3,12-14 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

Exodus 40:10 Und du sollst den Brandopferaltar und alle seine Geräte salben und den Altar heiligen, und er soll ein hochheiliger Altar sein.

Der Herr befahl Mose, den Brandopferaltar und seine Gefäße zu weihen.

1. Die Heiligkeit der Hingabe – Wie Gehorsam gegenüber Gott Heiligkeit und Heiligkeit in unser Leben bringt.

2. Die Kraft des Opferns – Wie die Hingabe unseres Lebens an Gott ein kraftvoller Akt der Hingabe ist.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 4:5 – Bringt Opfer der Gerechtigkeit dar und vertraut auf den Herrn.

Exodus 40:11 Und du sollst das Becken und seinen Fuß salben und ihn heiligen.

Moses wurde angewiesen, das Becken und seinen Fuß zu salben und als Zeichen seiner Heiligung zu dienen.

1. Die Bedeutung der Heiligung im Alltag

2. Vom Beispiel Moses lernen

1. Johannes 17:17-19 „Heilige sie in der Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit. Wie du mich in die Welt gesandt hast, so habe ich sie in die Welt gesandt. Und um ihretwillen weihe ich mich, damit auch sie seien.“ in der Wahrheit geheiligt.“

2. Hebräer 12:14 „Strebt nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Exodus 40:12 Und du sollst Aaron und seine Söhne vor die Tür der Stiftshütte bringen und sie mit Wasser waschen.

Gott weist Mose an, Aaron und seine Söhne zur Tür der Stiftshütte zu bringen und sie mit Wasser zu waschen.

1. Die Heiligkeit Gottes und seiner Auserwählten – Exodus 40:12

2. Die Bedeutung der Taufe im Alten Testament – Exodus 40:12

1. Hesekiel 36:25-27 – Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen.

2. Titus 3:5-6 – Er hat uns gerettet, nicht aufgrund unserer Werke in Gerechtigkeit, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit, durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes.

Exodus 40:13 Und du sollst Aaron die heiligen Kleider anziehen und ihn salben und ihn heiligen; damit er mir als Priester dienen kann.

Mose wird angewiesen, Aaron in heilige Gewänder zu kleiden und ihn zu salben, damit er dem Herrn als Priester dienen kann.

1. Die hohe Berufung des Priestertums – Erkundung der Bedeutung der Gesalbung und Weihe, um dem Herrn als Priester zu dienen.

2. Die Kraft heiliger Gewänder – Erklären Sie die Bedeutung, die sich hinter dem Anziehen heiliger Gewänder verbirgt, und die Kraft spiritueller Kleidung.

1. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2. Hebräer 5:1 – Denn jeder aus der Menschheit ausgewählte Hohepriester ist dazu bestimmt, im Namen der Menschen vor Gott zu handeln und Gaben und Opfer für die Sünden darzubringen.

Exodus 40:14 Und du sollst seine Söhne herbringen und sie mit Mänteln bekleiden.

Der Herr wies Mose an, die Söhne Aarons mit Mänteln zu bekleiden.

1. Die Bedeutung von Kleidung: Wie unser äußeres Erscheinungsbild unseren inneren Charakter widerspiegelt

2. Den aufopferungsvollen Einsatz der Priesterfamilie ausleben

1. 1. Petrus 3:3-4 – Dein Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die du trägst, sondern dein Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit der unvergänglichen Schönheit von ein sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.

2. Kolosser 3:12-13 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertragt einander und vergebt jedem, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

Exodus 40:15 Und du sollst sie salben, wie du ihren Vater gesalbt hast, damit sie mir als Priester dienen; denn ihre Salbung soll ein ewiges Priestertum sein für alle ihre Generationen.

Mose wird angewiesen, die Söhne Aarons zu salben, damit sie als Priester für den Herrn dienen können, und ihre Salbung wird ein ewiges Priestertum für ihre Generationen sein.

1. Die Kraft der Salbung: Wie Gott uns ewige Bestimmung gewährt

2. Das Priestertum: Ein Bund des Dienstes für Gott

1. 1. Petrus 2:5-9 – Auch ihr werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus gebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein.

2. Hebräer 7:23-25 – Und es gibt noch viele andere Priester, weil sie durch den Tod daran gehindert werden, ihr Amt fortzusetzen; aber er übt sein Priestertum dauerhaft aus, weil es für immer bestehen bleibt.

Exodus 40:16 So tat Mose: So tat er, wie ihm der HERR geboten hatte.

Mose gehorchte allen Geboten des Herrn.

1. Gehorsam bringt Segen – Exodus 40:16

2. Die Kraft, Gottes Wort zu befolgen – Exodus 40:16

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Josua 1:7-8 – „Seid nur stark und sehr mutig und achtet darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das Mose, mein Knecht, euch geboten hat. Wendet euch nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit ihr möget.“ Habe guten Erfolg, wohin du auch gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du es tun Machen Sie Ihren Weg erfolgreich, und dann werden Sie guten Erfolg haben.

Exodus 40:17 Und es geschah im ersten Monat des zweiten Jahres, am ersten Tag des Monats, da wurde die Stiftshütte aufgerichtet.

Die Stiftshütte wurde im zweiten Jahr der Reise der Israeliten errichtet.

1. Die Bedeutung der Treue im Gehorsam

2. Den Geboten Gottes trotz schwieriger Umstände folgen

1. Numeri 9:15-23

2. Hebräer 11:8-12

2. Mose 40:18 Und Mose baute die Stiftshütte auf und befestigte ihre Sockel, richtete ihre Bretter auf und steckte ihre Riegel ein und richtete seine Säulen auf.

Mose errichtete die Stiftshütte, wie der Herr es befohlen hatte.

1: Wir müssen den Geboten des Herrn mit Glauben und Fleiß gehorchen.

2: Unser Leben sollte auf der Grundlage des Willens Gottes aufgebaut sein.

1: Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Exodus 40:19 Und er breitete das Zelt über der Stiftshütte aus und legte die Decke des Zeltes darüber; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose gehorchte dem Befehl des Herrn und breitete das Zelt über der Stiftshütte aus und legte die Decke des Zeltes darüber.

1. Gottes Geboten zu gehorchen, bringt Segen mit sich

2. Es ist notwendig, Maßnahmen zu ergreifen, um dem Herrn zu gehorchen

1. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Exodus 40:20 Und er nahm das Zeugnis und legte es in die Bundeslade und setzte die Stäbe auf die Bundeslade und stellte den Gnadenthron oben auf die Bundeslade auf.

Die Bundeslade wurde in die Stiftshütte gestellt, mit dem Zeugnis- und Gnadenstuhl darin.

1. Die Macht der Bundeslade

2. Die Bedeutung der Stiftshütte

1. Hebräer 9:4-5: „Da war das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, darin war der goldene Topf, in dem das Manna war, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes; "

2. Exodus 25:10-16: „Und sie sollen eine Lade aus Akazienholz machen: zweieinhalb Ellen lang und eineinhalb Ellen breit und eineinhalb Ellen hoch Und du sollst es mit reinem Gold überziehen, innen und außen, sollst du es überziehen und sollst ringsum eine goldene Krone darauf machen. Und sollst vier Ringe von Gold dafür gießen und sie an seinen vier Ecken anbringen; und zwei Ringe sollen auf der einen Seite sein und zwei Ringe auf der anderen Seite. Und du sollst Stäbe aus Schittimholz machen und sie mit Gold überziehen. Und du sollst die Stäbe in die Ringe an den Seiten stecken die Lade, damit die Lade mit ihnen getragen werde. Die Stäbe sollen in den Ringen der Lade sein; sie sollen nicht aus ihr genommen werden. Und du sollst das Zeugnis in die Lade legen, das ich dir geben werde.

Exodus 40:21 Und er brachte die Lade in die Stiftshütte und richtete den Vorhang auf und bedeckte die Lade des Zeugnisses; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose stellte die Bundeslade des Zeugnisses in der Stiftshütte auf, wie es der HERR angewiesen hatte.

1. Den Anweisungen Gottes folgen – Gott in allen Dingen gehorchen

2. Die Bedeutung der Stiftshütte – Die Bedeutung hinter dem Design verstehen

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Deuteronomium 6:4-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Exodus 40:22 Und er stellte den Tisch in das Zelt der Gemeinde, an die Nordseite der Stiftshütte, ohne den Vorhang.

Moses stellte den Schaubrottisch im Zelt der Gemeinde auf, das sich an der Nordseite der Stiftshütte befand.

1. Gottes Versorgung in der Wildnis: In Zeiten der Not Kraft und Trost finden

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: Verstehen, wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

1. Matthäus 6:11-13 – Unser tägliches Brot gib uns heute

2. Levitikus 24:5-9 – Das Brot der Gegenwart und seine Bedeutung

Exodus 40:23 Und er legte das Brot darauf vor dem HERRN; wie der HERR es Mose geboten hatte.

Mose ordnete das Brot für den Herrn gemäß dem Gebot des Herrn.

1: Wir sollten uns bemühen, bei allem, was wir tun, die Gebote des Herrn zu befolgen.

2: Wir sollten den Anweisungen des Herrn auch bei den kleinsten Aufgaben gewissenhaft folgen.

1: Johannes 14:15: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2: Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Exodus 40:24 Und er stellte den Leuchter in das Zelt der Gemeinde, gegenüber dem Tisch, an der Seite der Stiftshütte gegen Süden.

Gott befahl Mose, den Leuchter im Zelt der Gemeinde gegenüber dem Tisch auf der Südseite der Stiftshütte aufzustellen.

1. Gottes Gebote sind treu zu befolgen

2. Wie wichtig es ist, dem Wort Gottes zu gehorchen

1. Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Matthäus 7:21-22 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht?

Exodus 40:25 Und er zündete die Lampen an vor dem HERRN; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose zündete die Lampen in der Stiftshütte gemäß dem Befehl des Herrn an.

1. Dem Willen Gottes folgen: Das Beispiel von Moses

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Der Segen des Gehorsams

1. Johannes 15:14 – „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich euch gebiete.“

2. Exodus 15:26 – „Wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird er dir einen Ehrenplatz unter allen Nationen der Erde geben.“

Exodus 40:26 Und er stellte den goldenen Altar im Zelt der Gemeinde vor den Vorhang.

Der goldene Altar wurde im Zelt der Gemeinde vor dem Vorhang aufgestellt.

1. Gottes Gegenwart erfordert Opfer – Die Bedeutung des Opferns für die Gegenwart Gottes.

2. Demut vor Gott – Die Notwendigkeit, mit Demut und Respekt vor Gott zu treten.

1. Levitikus 1:2-17 – Die Vorschriften für das Darbringen von Opfern für den Herrn.

2. Hebräer 10:19-22 – Sich Gott nähern durch einen aufrichtigen Glauben des Herzens.

Exodus 40:27 Und er räucherte darauf süßes Räucherwerk; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose verbrannte süßes Räucherwerk, wie es der Herr befohlen hatte.

1. Gott in allen Umständen vertrauen

2. Den Geboten Gottes folgen

1. Exodus 40:27 – „Und er räucherte darauf süßes Räucherwerk, wie der HERR dem Mose geboten hatte.“

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

Exodus 40:28 Und er befestigte den Vorhang an der Tür der Stiftshütte.

Mose ließ einen Wandbehang am Eingang der Stiftshütte anbringen.

1. Die Macht, Initiative zu ergreifen – Exodus 40:28

2. Die Bedeutung der Stiftshütte – Exodus 40:28

1. Hebräer 9:2-3 – „Denn es wurde ein Zelt bereitet, der erste Abschnitt, in dem sich der Leuchter, der Tisch und das Brot des Angesichts befanden. Hinter dem zweiten Vorhang befand sich ein zweiter Abschnitt, der das Allerheiligste genannt wird.“ "

2. Exodus 25:8 - „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich in ihrer Mitte wohne. Nach allem, was ich euch über das Muster der Stiftshütte und all ihrer Einrichtung zeige, sollt ihr sie machen.“ "

Exodus 40:29 Und er stellte den Brandopferaltar vor die Tür der Stiftshütte der Gemeinde und opferte darauf das Brandopfer und das Speisopfer; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose folgte den Geboten des Herrn und errichtete den Brandopferaltar am Eingang der Stiftshütte.

1. Gehorsam: Die Macht, Gottes Willen zu erfüllen

2. Opfer: Sühne durch Brandopfer leisten

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Levitikus 1:1-13 – „Der Herr rief Mose und redete zu ihm vom Zelt der Zusammenkunft und sprach: Redet mit dem Volk Israel und sagt zu ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt: Du sollst deine Opfergabe an Vieh vom Rindvieh oder vom Kleinvieh bringen.

Exodus 40:30 Und er stellte das Becken zwischen das Zelt der Gemeinde und den Altar und goss Wasser hinein, um es damit zu waschen.

Mose stellte zwischen der Stiftshütte und dem Altar ein Becken mit Wasser zum Waschen auf.

1. Die Bedeutung des Waschens – Untersuchung der Symbolik und Bedeutung des Waschens, wie in Exodus 40:30 beschrieben.

2. Reinigen und Reinigen – darüber nachdenken, wie Wasser verwendet werden kann, um uns sowohl geistig als auch körperlich zu reinigen und zu reinigen.

1. Psalm 51:2 Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2. Johannes 13:10 Jesus sagte zu ihm: Wer gewaschen ist, braucht nur seine Füße zu waschen, ist aber vollkommen rein.

Exodus 40:31 Und Mose und Aaron und seine Söhne wuschen dort ihre Hände und Füße.

Mose und Aaron wuschen zusammen mit ihren Söhnen ihre Hände und Füße als Zeichen des Gehorsams gegenüber Gott.

1: Wir müssen dem Herrn gehorsam sein, wenn wir seine Segnungen empfangen wollen.

2: Das Waschen unserer Hände und Füße symbolisiert unsere Verpflichtung, Gott zu dienen.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Johannes 13:5-8 - Danach goss er Wasser in ein Becken und fing an, den Jüngern die Füße zu waschen und sie mit dem Handtuch abzutrocknen, das um ihn gewickelt war.

Exodus 40:32 Als sie in das Zelt der Gemeinde gingen und sich dem Altar näherten, wuschen sie sich; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose befahl den Israeliten, sich zu waschen, wenn sie das Zelt der Zusammenkunft betraten und sich dem Altar näherten.

1) Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen.

2) Die Kraft des Gehorsams in unserem Leben.

1) Matthäus 7:21-23 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2) 1. Johannes 2:3-6 Wir wissen, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht hält, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist nicht in ihm.

2. Mose 40:33 Und er errichtete den Vorhof rings um die Stiftshütte und den Altar und befestigte den Vorhang am Vorhoftor. Also beendete Moses die Arbeit.

Mose vollendete die Arbeit, den Vorhof und die Stiftshütte des Herrn mit dem Altar und dem Vorhoftor zu errichten.

1. Das heilige Werk Moses: Die Stiftshütte des Herrn fertigstellen

2. Ein Leben im Dienst führen: Das Beispiel von Moses

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Exodus 25:8 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne.

Exodus 40:34 Und eine Wolke bedeckte das Zelt der Gemeinde, und die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Stiftshütte.

Die Herrlichkeit des HERRN erfüllte die Stiftshütte, nachdem die Wolke das Zelt der Gemeinde bedeckte.

1. Die unmittelbare Nähe der Gegenwart Gottes: Gottes Herrlichkeit in unserem Leben erkennen.

2. Die Wolke der Herrlichkeit: Gottes Gegenwart in unserer Welt erleben.

1. Jesaja 60:19-20 – Die Sonne wird nicht mehr dein Licht bei Tag sein, noch wird der Glanz des Mondes mehr auf dich scheinen, denn der Herr wird dein ewiges Licht sein, und dein Gott wird deine Herrlichkeit sein. Deine Sonne wird nicht mehr untergehen, noch wird sich dein Mond zurückziehen; denn der Herr wird dein ewiges Licht sein, und die Tage deiner Trauer werden ein Ende haben.

2. Hesekiel 43:1-5 - Dann führte er mich zum Tor, dem Tor, das nach Osten zeigt. Und siehe, die Herrlichkeit des Gottes Israels kam vom Weg des Ostens. Seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser; und die Erde leuchtete in seiner Herrlichkeit. Und es war wie das Erscheinen der Vision, die ich sah, wie die Vision, die ich sah, als ich kam, um die Stadt zu zerstören. Die Visionen waren wie die Vision, die ich am Fluss Kebar sah; und ich fiel auf mein Gesicht. Und die Herrlichkeit des HERRN kam durch das Tor, das nach Osten zeigt, in den Tempel. Der Geist erhob mich und führte mich in den inneren Vorhof; Und siehe, die Herrlichkeit des HERRN erfüllte den Tempel.

Exodus 40:35 Und Mose konnte nicht in das Zelt der Gemeinde hineingehen, weil die Wolke darauf blieb und die Herrlichkeit des HERRN die Stiftshütte erfüllte.

Die Wolke der Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Stiftshütte und Mose konnte nicht eintreten.

1: Gottes Herrlichkeit ist so mächtig, dass selbst Moses nicht eintreten konnte.

2: Auch in der Gegenwart Gottes sollten wir daran denken, demütig zu sein.

1: Jesaja 6:5 - „Da sprach ich: Wehe mir! Denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König gesehen.“ , der HERR der Heerscharen.“

2: 1 Petrus 5:5-6 – „Und ihr Jüngeren, ordnet euch den Älteren unter. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Gnaden.“ bescheiden."

2. Mose 40:36 Und als die Wolke über der Stiftshütte aufstieg, zogen die Kinder Israels weiter auf all ihren Wanderungen.

Die Wolke des Herrn erhob sich von der Stiftshütte und die Israeliten zogen weiter.

1. Die Vergangenheit loslassen und in die Zukunft gehen

2. Gottes Versprechen gemeinsam erfüllen

1. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr?

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Exodus 40:37 Und wenn die Wolke nicht aufgehoben wurde, so reisten sie nicht weiter bis zu dem Tag, da sie aufgehoben wurde.

Die Israeliten folgten der Wolke Gottes, um sie auf ihrer Reise zu führen.

1. Gott gibt uns stets Führung für unser Leben.

2. Wir sollten Gottes Führung in unserem Leben vertrauen.

1. Johannes 10:3-5 – Er ruft seine eigenen Schafe beim Namen und führt sie hinaus.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Exodus 40:38 Denn die Wolke des HERRN war bei Tag über der Stiftshütte, und bei Nacht war Feuer darauf, vor den Augen des ganzen Hauses Israel auf all ihren Reisen.

Die Wolke des Herrn war ein sichtbares Zeichen seiner Gegenwart und war bei Tag auf der Stiftshütte und bei Nacht in Flammen, so dass das ganze Haus Israel sie auf ihren Reisen sehen konnte.

1. Die unfehlbare Gegenwart: Sicherheit und Trost in Gottes ewiger Treue finden

2. Die Feuersäule: Wie Gottes Liebe uns auf unserer Lebensreise führt

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Levitikus 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 1:1-9 spricht Gott von der Stiftshütte aus zu Mose und gibt Anweisungen zu Brandopfern. Er erläutert die Anforderungen, um ein männliches Tier aus der Herde oder Herde ohne Makel als freiwilliges Brandopfer darzubringen. Die Person, die das Opfer bringt, legt ihre Hand auf den Kopf des Tieres und symbolisiert damit die Identifizierung und Übertragung der Sünden. Anschließend schlachtet der Einzelne das Tier am Eingang der Stiftshütte, während Aarons Söhne, die Priester, sein Blut auf alle Seiten des Altars sprengen.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 1:10-13 werden spezifische Anweisungen für die Darbringung eines Brandopfers von Herden oder Vögeln gegeben. Wenn es sich um ein Schaf oder eine Ziege handelt, sollte es ohne Makel geopfert werden. Die Person, die ein solches Opfer bringt, schlachtet es auf einer Seite des Altars, während Aarons Söhne sein Blut darum sprengen. Wenn sie Vögel als Opfer darbringen, sollten sie Turteltauben oder Tauben mitbringen.

Absatz 3: In Levitikus 1:14-17 werden weitere Einzelheiten zu Brandopfern aufgeführt, die von Personen gebracht werden, die sich größere Tiere nicht leisten können. Diese Personen haben die Möglichkeit, Vögel anstelle von Turteltauben oder Tauben als Opfer darzubringen. Der Priester nimmt diese Vögel und opfert sie am Altar, indem er ihnen die Köpfe abwringt und sie auf dem Brandopferaltar verbrennt. Anschließend lässt der Priester ihr Blut an der Seite abtropfen und entfernt ihre Gerte und Federn, bevor er sie außerhalb des Lagers entsorgt.

In Summe:

Levitikus 1 präsentiert:

Anleitung für freiwillige Brandopfer;

Auswahl männlicher Tiere ohne Makel;

Hände auf den Kopf des Tieres legen; Identifizierung und Übertragung von Sünden;

Schlachtendes Tier am Tabernakeleingang; Blut auf den Altar streuen.

Spezifische Richtlinien für Brandopfer von Herden oder Vögeln;

Anforderungen an Schaf- oder Ziegenopfer ohne Makel;

Schlachten auf einer Seite des Altars; Blut darüber streuen;

Möglichkeit, Turteltauben oder Tauben als Opfergabe mitzubringen.

Einzelheiten zu Brandopfern für Menschen mit begrenzten Mitteln;

Darbietung von Vögeln, Turteltauben oder Tauben als Opfer;

Handlungen des Priesters: Köpfe abwringen, auf dem Altar verbrennen, Blut abtropfen lassen;

Entfernen von Feldfrüchten und Federn vor der Entsorgung außerhalb des Lagers.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften für Brandopfer als Form der Anbetung im alten Israel. Gott erteilt durch Mose Anweisungen zu den Tierarten, die geopfert werden können, und betont dabei deren makellose Natur. Der Prozess beinhaltet die Identifizierung und Übertragung von Sünden durch das Auflegen der Hände auf den Kopf des Tieres. Die Person, die das Opfer bringt, ist dafür verantwortlich, es am Eingang der Stiftshütte zu schlachten, während die Priester dafür sorgen, dass das Blut rund um den Altar gesprengt wird. Für verschiedene Tierarten werden spezifische Richtlinien gegeben, einschließlich Optionen für diejenigen, die sich größere Tiere nicht leisten können, stattdessen Vögel anzubieten. Diese Rituale betonen sowohl die Reinigung als auch die Hingabe an Gott durch Opferhandlungen.

Levitikus 1:1 Und der HERR rief Mose und redete zu ihm aus der Stiftshütte und sprach:

Der Herr rief Mose, um aus der Stiftshütte der Gemeinde zu ihm zu sprechen.

1. Gott ruft uns dazu auf, zu ihm zu kommen, seine Gegenwart und seinen Rat zu suchen.

2. Gott zu gehorchen ist der Weg zu einem Leben voller Freude, Frieden und Segen.

1. Psalm 105:4 – Sucht den Herrn und seine Stärke; Suche ständig Seine Gegenwart!

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Levitikus 1:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch dem HERRN eine Opfergabe bringt, so sollt ihr eure Opfergabe vom Vieh, vom Rindvieh und vom Kleinvieh bringen.

Gott befiehlt den Israeliten, dem HERRN eine Opfergabe von ihrem Vieh, ihrer Herde oder ihrer Herde zu bringen.

1. Gottes Befehl, ein Opfer darzubringen

2. Der Wert des Gehorsams gegenüber Gott

1. Epheser 5:2 Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als Gabe und Opfer für Gott zum wohlriechenden Geruch.

2. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Levitikus 1:3 Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, so soll er ein männliches Tier ohne Makel darbringen; er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.

Ein Brandopfer der Herde muss dem Herrn an der Tür der Stiftshütte der Gemeinde dargebracht werden, und die Opfergabe muss ein makelloser Mann sein, der aus freiem Willen der Person dargebracht wird.

1. Die Kraft des Gebens: Dem Herrn freiwillige Anbetung anbieten

2. Das vollkommene Opfer: Makellose Opfer vor dem Herrn

1. Matthäus 22:37-39 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele und deinem ganzen Verstand.

2. Römer 12:1-2 – Bringt eure Körper als lebendiges Opfer dar, heilig und Gott wohlgefällig.

Levitikus 1:4 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen; und es wird ihm zugestanden, Sühne für ihn zu leisten.

Das Brandopfer ist ein Symbol der Sühne für Sünden.

1: Durch das Brandopfer werden wir an die Bedeutung von Reue und Vergebung erinnert.

2: Das Opfer Jesu am Kreuz ist ein perfektes Beispiel für die Sühnekraft des Brandopfers.

1: Hebräer 9,22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2: Matthäus 26:28 – „Denn dies ist mein Blut des neuen Bundes, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Levitikus 1:5 Und er soll den Farren schlachten vor dem HERRN. Und die Priester, die Söhne Aarons, sollen das Blut bringen und das Blut ringsum auf den Altar sprengen, der neben der Tür der Stiftshütte ist.

Der Herr verlangt, dass ein Ochse getötet und sein Blut um den Altar gesprengt wird.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Das Blut Christi: Das große Opfer verstehen

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Kolosser 1,20 – „und durch ihn, um alles mit sich selbst zu versöhnen, durch ihn, sei es auf Erden oder im Himmel, indem er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes“

Levitikus 1:6 Und er soll das Brandopfer häuten und in Stücke schneiden.

Ein Tier soll als Brandopfer geopfert werden und muss in Stücke geschnitten werden.

1. Die Bedeutung von Opferbereitschaft und Unterwerfung unter Gott.

2. Eine Erinnerung daran, Gott dankbar und gehorsam zu sein.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

Levitikus 1:7 Und die Söhne Aarons, des Priesters, zündeten Feuer auf dem Altar an und legten das Holz auf das Feuer.

Die Söhne Aarons, des Priesters, sollen Feuer auf den Altar legen und Holz auf das Feuer legen.

1. Unsere Pflicht, Gott und seinem Haus zu dienen

2. Der Aufruf zur Anbetung und Opfergabe

1. Deuteronomium 6:5-7: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Hebräer 13:15-16: Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 1:8 Und die Priester, die Söhne Aarons, sollen die Teile, den Kopf und das Fett, der Reihe nach auf das Holz legen, das auf dem Feuer ist, das auf dem Altar ist.

Die Priester, Aarons Söhne, wurden angewiesen, die Teile, den Kopf und das Fett der Opfergabe geordnet auf das Holz auf dem Altarfeuer zu legen.

1. Denken wir daran, unsere Opfergaben an Gott in Ordnung zu bringen und sie so anzuordnen, dass sie Ihn ehren.

2. Die Hingabe unseres Lebens gefällt Gott, wenn wir unser Herz bewusst vor ihn stellen.

1. Sprüche 15:8 - Das Opfer der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber das Gebet der Gerechten ist seine Freude.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Levitikus 1:9 Aber seine Eingeweide und seine Beine soll er im Wasser waschen, und der Priester soll alles auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, als Brandopfer, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Der Priester muss das Innere und die Beine des Opfers waschen und sie dann alle auf dem Altar als Brandopfer für den Herrn verbrennen.

1. Die Bedeutung von Opfern im Gottesdienst

2. Die Schönheit des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 1:10 Und wenn seine Opfergabe von den Kleinhirten, nämlich von den Schafen oder von den Ziegen, zum Brandopfer wäre; er soll ihm einen tadellosen Mann bringen.

Ein Brandopfer für Gott muss ein männliches Tier ohne Makel sein, das entweder aus einer Schaf- oder Ziegenherde stammt.

1. Die Symbolik des Opfers: Gottes Geschenk der Brandopfer verstehen

2. Gottes Vollkommenheit und unsere Opfergaben: Eine Studie von Levitikus 1

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Lukas 2:24 – Und um ein Opfer darzubringen, wie es im Gesetz des Herrn gesagt ist, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Levitikus 1:11 Und er soll es an der Seite des Altars gegen Norden vor dem HERRN schlachten; und die Priester, die Söhne Aarons, sollen sein Blut ringsum an den Altar sprengen.

Der Herr befahl, ein Tier auf der Nordseite des Altars zu töten und sein Blut darum zu sprengen.

1. Die Kraft des Opferns: Wie Gott unseren Gehorsam nutzt, um Leben zu verändern

2. Die Schönheit der Heiligkeit: Wie die Gebote des Herrn uns auf seinen Charakter hinweisen

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Kolosser 1:19-20 – „Denn es gefiel dem Vater, dass in ihm alle Fülle wohnen sollte; und nachdem er Frieden gemacht hatte durch das Blut seines Kreuzes, um durch ihn alles mit sich selbst zu versöhnen; durch ihn sage ich: seien es Dinge auf Erden oder Dinge im Himmel.

Levitikus 1:12 Und er soll es in Stücke schneiden, samt seinem Kopf und seinem Fett, und der Priester soll sie auf das Holz legen, das auf dem Feuer ist, das auf dem Altar ist.

Ein Gott geopfertes Tier sollte in Stücke geschnitten und mit dem Kopf und dem Fett auf den Altar gelegt werden.

1. Das Opfer Gottes: Die Bedeutung von Levitikus 1:12 verstehen

2. Die Bedeutung von Tieropfern in der Bibel

1. Jesaja 53:10 – Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten; er hat ihm Kummer bereitet; Wenn seine Seele ein Schuldopfer darbringt, wird er seine Nachkommen sehen; er wird seine Tage verlängern; Der Wille des Herrn wird in seiner Hand gelingen.

2. Hebräer 9:22 – Tatsächlich wird unter dem Gesetz fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.

Levitikus 1:13 Aber er soll die Eingeweide und die Beine mit Wasser waschen; und der Priester soll alles bringen und es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen: Es ist ein Brandopfer, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN .

Der Priester soll auf dem Altar ein Brandopfer verbrennen, ein wohlriechendes Opfer für den Herrn, indem er die inneren Teile und Schenkel des Opfers mit Wasser wäscht.

1. Die Heiligkeit des Opfers: Wie Gott uns dazu ruft, unser ganzes Selbst hinzugeben

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie unsere Treue dem Herrn einen süßen Duft verleiht

1. Psalm 51:16-17 „Denn du hast kein Verlangen nach Opfern; sonst würde ich es geben; du hast keine Gefallen an Brandopfern. Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, das willst du nicht.“ verachten."

2. Römer 12:1-2 „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges Opfer darbringt, heilig, Gott wohlgefällig, das ist euer vernünftiger Dienst. Und passt euch dieser Welt nicht an.“ Aber verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 1:14 Und wenn das Brandopfer für seine Opfergabe für den HERRN aus Vögeln besteht, so soll er seine Opfergabe aus Turteltauben oder jungen Tauben bringen.

In dieser Passage geht es um die Arten von Opfergaben, die dem Herrn gebracht werden können, wie zum Beispiel Turteltauben oder junge Tauben.

1. Die Bedeutung des Opferns: Eine Untersuchung von Levitikus 1:14

2. Wir opfern uns Gott: Eine Studie aus Levitikus 1:14

1. Matthäus 5:23-24 Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit deinem Bruder. Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Römer 12:1 Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Levitikus 1:15 Und der Priester soll es zum Altar bringen und ihm den Kopf abschlagen und es auf dem Altar verbrennen; und sein Blut soll an der Seite des Altars ausgewrungen werden:

Der Priester muss ein geopfertes Tier zum Altar bringen, ihm den Hals umdrehen und seinen Kopf auf dem Altar verbrennen. Das Blut des Tieres muss an der Seite des Altars ausgewrungen werden.

1. Das Opfer des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Das Bedürfnis nach Ehrfurcht: Die Heiligkeit des Altars des Herrn verstehen

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Hesekiel 43:18-20 – Dies ist, was der Souveräne Herr sagt: Dies werden die Vorschriften für das Opfern von Brandopfern und das Besprengen des Altars mit Blut sein, wenn er gebaut wird: Du sollst einen Stier als Sündopfer geben, um ihn zu reinigen Altar und reinige ihn von den verunreinigenden Auswirkungen seiner Entweihung. Nimm etwas vom Blut des Stiers und streiche es auf alle vier Hörner des Altars und auf die vier Ecken des oberen Simses und rund um den Rand. Dann sollst du den Altar reinigen, indem du dafür Sühne erbringst, und du wirst rein sein.

3. Mose 1:16 Und er solle seine Ernte samt seinen Federn ausreißen und sie neben den Altar östlich an den Ort der Asche werfen.

Ein Opfertier für den Herrn muss gerupft und neben dem Altar auf der Ostseite platziert werden.

1. Opfergaben der Dankbarkeit: Wie wichtig es ist, dem Herrn zu danken

2. Das Opfersystem: Das Beste von dem, was wir haben, dem Herrn geben

1. Psalm 50:14 – Opfert Gott Dank; und bezahle deine Gelübde dem Allerhöchsten.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Levitikus 1:17 Und er soll es mit seinen Flügeln spalten, aber nicht zerteilen; und der Priester soll es auf dem Altar anzünden, auf dem Holz, das auf dem Feuer ist; es ist ein Brandopfer, eine Opfergabe Feuer, ein lieblicher Geruch für den HERRN.

Der Priester soll ein Opfer nehmen und es in zwei Teile spalten, es aber nicht zerteilen, und es dann auf dem Altar als Opfergabe für den Herrn verbrennen.

1. Gottes Liebe und Gnade offenbart sich im Brandopfer.

2. Die Wichtigkeit, dem Herrn mit Absicht und Hingabe Opfer darzubringen.

1. Römer 12:1 – Deshalb ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Jesaja 1:11 – Was bedeutet mir die Menge deiner Opfer? sagt der Herr; Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen.

Levitikus 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In 3. Mose 2:1-3 weist Gott Mose in Bezug auf Getreideopfer an. Diese Opfergaben bestehen aus feinem Mehl, gemischt mit Öl und Weihrauch. Die Person, die das Opfer darbringt, bringt es den Priestern, die einen Teil davon nehmen und es als Gedenkportion auf dem Altar verbrennen, wodurch ein angenehmer Duft für Gott entsteht. Der Rest des Speisopfers gehört Aaron und seinen Söhnen und dient als ihr Anteil an den Feueropfern.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 2:4-10 werden spezifische Anweisungen für verschiedene Arten von Getreideopfern gegeben. Wenn das Opfer im Ofen gebacken wird, sollte es sich um ungesäuertes Brot aus mit Öl vermischtem Feinmehl oder um mit Öl bestrichene Waffeln handeln. Wenn es auf der Grillplatte oder in der Pfanne gegart wird, sollte es ebenfalls ohne Sauerteig zubereitet und mit Öl serviert werden.

Absatz 3: In Levitikus 2:11-16 werden zusätzliche Richtlinien für Getreideopfer gegeben, die Sauerteig oder Honig enthalten. Diese Art von Opfergaben dürfen nicht auf dem Altar verbrannt werden, können aber dennoch als Opfergabe an Gott dargebracht werden. Allerdings muss in diesen Opfergaben immer Salz als Symbol der Bündniserhaltung enthalten sein. Darüber hinaus muss den angebotenen Erstlingsfrüchten auch Salz hinzugefügt werden.

In Summe:

Levitikus 2 präsentiert:

Anleitung für Getreideopfer: feines Mehl, vermischt mit Öl und Weihrauch;

Priester nehmen eine Portion zum Verbrennen auf dem Altar;

Der verbleibende Teil gehört Aaron und seinen Söhnen.

Spezifische Richtlinien für verschiedene Arten von Getreideopfern, gebacken oder gekocht;

Ungesäuertes Brot oder Waffeln aus mit Öl vermischtem Feinmehl;

Voraussetzung für die Einbeziehung von Salz; Verbot von Sauerteig oder Honig.

Richtlinien zu Speisopfern mit Sauerteig oder Honig;

Verbot, sie auf dem Altar zu verbrennen;

Einbeziehung von Salz und Anforderung für angebotene Erstlinge.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften für Getreideopfer als Form der Anbetung im alten Israel. Gott erteilt durch Mose Anweisungen zu den Zutaten und der Zubereitung dieser Opfergaben. Die Hauptbestandteile sind feines Mehl, gemischt mit Öl und Weihrauch, was Hingabe und einen angenehmen Duft für Gott symbolisiert. Die Priester erhalten einen Teil, um ihn auf dem Altar zu verbrennen, während der Rest zum Teil für Aaron und seine Söhne wird. Für verschiedene Arten von Getreideopfern werden spezifische Richtlinien gegeben, wobei der Schwerpunkt auf ungesäuertem Brot aus feinem Mehl, gemischt mit Öl, oder mit Öl bestrichenen Waffeln liegt. Es wird auch von Getreideopfern gesprochen, die Sauerteig oder Honig enthalten, die nicht verbrannt werden dürfen, aber dennoch als Opfergabe an Gott dargebracht werden können, immer begleitet von Salz als Symbol der Bündniserhaltung.

Levitikus 2:1 Und wenn jemand dem HERRN ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; Und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen.

Eine Opfergabe an den Herrn sollte feines Mehl, Öl und Weihrauch umfassen.

1. Die Treue der Opfergaben: Wie Gott durch unsere Gaben geehrt wird

2. Fülle und Opferbereitschaft: Die Bedeutung des Gebens verstehen

1. 2. Korinther 9:6-7 Aber das sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Matthäus 6:21 „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Levitikus 2:2 Und er soll es den Söhnen Aarons, den Priestern, bringen und seine Handvoll von seinem Mehl und seinem Öl und all seinem Weihrauch daraus nehmen; Und der Priester soll das Gedenken daran auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Ein Priester wird angewiesen, eine Handvoll Mehl, Öl, Weihrauch und andere Gegenstände zum Verbrennen als süße Opfergabe für den Herrn zu bringen.

1. Der süße Duft des Opfers: Die Kraft des Opferns verstehen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen in Levitikus zu befolgen

1. Psalm 141:2 – „Mein Gebet möge vor dir dargeboten werden wie Räucherwerk, und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Levitikus 2:3 Und der Rest des Speisopfers soll Aaron und seinen Söhnen gehören; es ist ein Hochheiliges von den Feueropfern des HERRN.

Die Feueropfer des Herrn müssen Aaron und seinen Söhnen gegeben werden und gelten als heilig.

1. Die Heiligkeit der Opfergaben Gottes

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geiste und in der Wahrheit anbeten.

2. 1. Petrus 1:15-16 – „Wie aber der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in all eurem Wandel, wie geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Levitikus 2:4 Und wenn du ein im Ofen gebackenes Speisopfer als Speisopfer darbringst, so sollen es ungesäuerte Kuchen aus feinem Mehl, mit Öl vermengt, oder ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen sein.

Der Herr befahl den Israeliten, ungesäuerte Kuchen oder Fladen aus Feinmehl mit Öl als Opfergabe darzubringen.

1. Die Gebote des Herrn: Gehorsam und Opferbereitschaft

2. Unsere Gaben dem Herrn mit reinem Herzen darbringen

1. Matthäus 5:23-24: Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und bringe dann dein Geschenk dar.

2. Hebräer 13:15-16: Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 2:5 Und wenn deine Speisopfer ein in der Pfanne gebackenes Speisopfer sind, so soll es aus ungesäuertem Feinmehl bestehen, mit Öl vermischt.

Ein Fleischopfer sollte aus feinem, ungesäuertem Mehl zubereitet, mit Öl vermischt und in einer Pfanne gebacken werden.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Ein Leben in Heiligkeit und Reinheit führen

1. Matthäus 5:48 „Seid nun vollkommen, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

2. Philipper 4:8 „Aber, Brüder, alles, was wahr ist, was ehrlich ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist; wenn es irgendeine Tugend gibt, und Wenn es Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.“

Levitikus 2:6 Du sollst es in Stücke teilen und Öl darüber gießen; es ist ein Speisopfer.

Gott wies Mose an, ein Speisopfer in Stücke zu bereiten und Öl darauf zu gießen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Opfer für Gott bringen

2. Die Wichtigkeit, Gott mit Heiligkeit zu dienen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Johannes 4:23-24 – Doch eine Zeit kommt und ist schon gekommen, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn sie sind die Art von Anbetern, die der Vater sucht. Gott ist Geist, und seine Anbeter müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

Levitikus 2:7 Und wenn deine Speisopfer ein in der Bratpfanne gebackenes Speisopfer sind, soll es aus feinem Mehl mit Öl gemacht sein.

Diese Passage beschreibt eine besondere Art von Fleischopfer, das aus feinem Mehl und Öl hergestellt und in einer Pfanne gebraten werden soll.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten uns Ihm näher bringen kann.

2. Die Selbsthingabe: Wie die Opferung unserer eigenen Wünsche zu einem größeren Ziel führen kann.

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Levitikus 2:8 Und du sollst das Speisopfer, das daraus gemacht ist, dem HERRN bringen. Und wenn es dem Priester dargebracht wird, soll er es zum Altar bringen.

Der Herr befiehlt, dass dem Priester ein Speisopfer dargebracht wird, das es dem Altar darbringt.

1. Das Opfer des Herrn: Was wir aus Levitikus 2:8 lernen können

2. Gehorsam gegenüber dem Gebot des Herrn: Die Bedeutung von Levitikus 2:8

1. Hebräer 10:5-7 – „Opfer und Speisopfer hast du nicht gewollt; meine Ohren hast du aufgetan; Brandopfer und Sündopfer hast du nicht verlangt. Da sprach ich: Siehe, ich komme! Im Buch ist es Von mir steht geschrieben: Deinen Willen tue ich gern, o mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Levitikus 2:9 Und der Priester soll von dem Speisopfer ein Gedächtnis davon nehmen und es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen; es ist ein Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Der Priester soll einen Teil des Speisopfers zum Gedenken nehmen und es auf dem Altar als liebliche Opfergabe für den Herrn in Rauch aufgehen lassen.

1. Gott wünscht sich ein wohlriechendes Opfer – Levitikus 2:9

2. Uns selbst Gott anbieten – Römer 12:1

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Levitikus 2:10 Und der Rest des Speisopfers soll Aaron und seinen Söhnen gehören; es ist ein Hochheiliges von den Feueropfern des HERRN.

Gott befiehlt, dass ein Teil des Speisopfers den Priestern als heilige Opfergabe gegeben wird.

1. Freue dich über die Heiligkeit Gottes

2. Schätzen Sie das Priestertum Christi

1. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

2. Hebräer 8:1-2 – Was wir nun sagen, ist folgender: Wir haben einen solchen Hohenpriester, einen, der zur Rechten des Thrones der Majestät im Himmel sitzt, einen Diener an den heiligen Stätten , im wahren Zelt, das der Herr errichtet hat, nicht der Mensch.

3. Mose 2:11 Kein Speisopfer, das ihr dem HERRN bringen sollt, soll mit Sauerteig gemacht werden; denn ihr sollt weder Sauerteig noch Honig anzünden bei allen Feueropfern des HERRN.

Der Herr verlangt, dass keine Opfergaben mit Sauerteig oder Honig dargebracht werden.

1. Die Bedeutung des Sauerteigs in der Bibel

2. Die Bedeutung der Gebote Gottes

1. Matthäus 13:33 – Er erzählte ihnen ein anderes Gleichnis; Das Himmelreich ist wie ein Sauerteig, den eine Frau nahm und in drei Maßen Mehl verbarg, bis alles durchsäuert war.

2. Maleachi 3:3 - Er wird als Schmelzer und Läuterer des Silbers sitzen; und er wird die Söhne Levis läutern und sie reinigen wie Gold und Silber, damit sie dem HERRN eine Opfergabe in Gerechtigkeit darbringen.

Levitikus 2:12 Was die Speisopfer der Erstlinge betrifft, sollt ihr sie dem HERRN opfern; aber sie sollen nicht zum lieblichen Geruch auf dem Altar verbrannt werden.

Die Opfergabe der Erstlinge sollte dem Herrn geopfert, aber nicht auf dem Altar verbrannt werden.

1. Wie wichtig es ist, dem Herrn unsere Erstlinge darzubringen

2. Die Bedeutung, die Erstlinge nicht als Opfergabe zu verbrennen

1. Deuteronomium 26:10 – Und nun siehe, ich habe die Erstlinge des Landes gebracht, das du, o Herr, mir gegeben hast.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags: So werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt werden, und deine Kelter werden mit frischem Wein bersten.

Levitikus 2:13 Und jedes Speisopfer deiner Speise sollst du mit Salz würzen; Und du sollst nicht zulassen, dass das Salz des Bundes deines Gottes in deinem Speisopfer fehlt. Zu allen deinen Opfergaben sollst du Salz opfern.

Alle Opfergaben an Gott sollten mit Salz gewürzt werden, als Zeichen des Bundes zwischen Gott und seinem Volk.

1. Das Salz des Bundes: Die Bedeutung von Salz in einer Beziehung zu Gott verstehen

2. Die Kraft des Opferns: Wie unsere Opfer unsere Beziehung zu Gott stärken

1. Matthäus 5:13 „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? Männer."

2. Markus 9:49-50 „Denn jeder soll mit Feuer gesalzen werden, und jedes Schlachtopfer soll mit Salz gesalzen werden. Salz ist gut; aber wenn das Salz seine Salzigkeit verloren hat, womit wollt ihr es würzen? Habt Salz bei euch.“ und habt Frieden miteinander.“

Levitikus 2:14 Und wenn du dem HERRN ein Speisopfer deiner Erstlinge darbringst, sollst du als Speisopfer deiner Erstlinge grüne Ähren opfern, die am Feuer getrocknet sind, nämlich aus vollen Ähren geschlagenen Mais.

Gott weist das Volk Israel an, Ihm seine Erstlinge als Speisopfer darzubringen, und zwar unter Verwendung von Mais, der im Feuer getrocknet und aus vollen Ähren geschlagen wurde.

1. Der biblische Aufruf, unsere Erstlinge Gott anzubieten

2. Die Kraft, Gott unser Bestes zu geben

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er wählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest . Sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

Levitikus 2:15 Und du sollst Öl darauf tun und Weihrauch darauf legen; es ist ein Speisopfer.

Dieser Vers weist die Israeliten an, ein Speisopfer mit Öl und Weihrauch darzubringen.

1. Die Darbringung des Gehorsams: Wie unser Opfer ein Akt der Anbetung ist

2. Das Geschenk der Gemeinschaft: Die Bedeutung von Öl und Weihrauch bei einer Opfergabe verstehen

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

3. Mose 2:16 Und der Priester soll das Denkmal davon in Rauch aufgehen lassen, einen Teil seines gestampften Korns und einen Teil seines Öls samt all seinem Weihrauch; es ist ein Feueropfer für den HERRN.

Der Priester soll einen Teil des Speisopfers, einen Teil des Öls und den ganzen Weihrauch als Opfergabe für den HERRN verbrennen.

1. Die Gabe der Opfergabe: Die Bedeutung des Altars verstehen

2. Die Bedeutung des Opferns: Die Kraft des Gehorsams gegenüber Gott

1. Philipper 4:18 - Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

2. Hebräer 13:15 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.

Levitikus 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 3:1-5 gibt Gott Anweisungen für Friedensopfer, auch Gemeinschaftsopfer genannt. Diese Opfergaben werden von einem Tier entweder aus der Herde oder der Herde gemacht, das makellos ist. Der Darbringende legt seine Hand auf den Kopf des Tieres am Eingang des Zeltes der Begegnung. Dann schlachteten sie es, und Aarons Söhne sprengten sein Blut auf alle Seiten des Altars.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 3:6-11 werden spezifische Richtlinien für verschiedene Arten von Friedensangeboten gegeben. Wenn es sich um ein Opfer aus der Herde handelt, kann es sich um ein männliches oder weibliches Tier ohne Makel handeln. Wenn es sich um ein Opfer einer Schaf- oder Ziegenherde handelt, sollte es ebenfalls ohne Makel sein.

Absatz 3: In Levitikus 3:12-17 werden weitere Anweisungen dazu gegeben, wie man Gott Friedensopfer darbringt. Das Fett, das bestimmte Organe (die Nieren und die daran befestigten Fettlappen) umgibt, soll entfernt und auf dem Altar als angenehmer Duft für Gott verbrannt werden. Der Rest des Tieres gehört Aaron und seinen Söhnen als ihr Anteil an diesen Feueropfern.

In Summe:

Levitikus 3 präsentiert:

Anweisungen für Friedensopfer und Tieropfer ohne Makel;

Hände auf den Kopf eines Tieres legen; Identifizierung und Übertragung;

Schlachtung am Zelteingang; Blut auf den Altar streuen.

Spezifische Richtlinien für verschiedene Arten von Friedensangeboten in Herden oder Herden;

Anforderung an Tiere, die makellos sein müssen;

Entfernung von Fett rund um die Nieren; als angenehmer Duft auf dem Altar brennen.

Teil, der Aaron und seinen Söhnen gehört, der Rest der geopferten Tiere;

Friedensangebot als Akt der Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften für Friedensopfer, auch als Gemeinschaftsopfer bekannt, im alten Israel. Gott gibt durch Mose Anweisungen bezüglich der Tiere, die für diese Opfer verwendet werden sollen, und zwar diejenigen, die weder aus der Herde noch aus der Herde einen Makel haben. Die darbringende Person legt ihre Hand auf den Kopf des Tieres und symbolisiert so Identifikation und Übergabe. Nachdem sie es am Zelteingang geschlachtet hatten, sprengten Aarons Söhne sein Blut auf alle Seiten des Altars. Für verschiedene Arten von Friedensangeboten werden spezifische Richtlinien gegeben, wobei betont wird, dass ihnen makellose Tiere präsentiert werden sollten. Das Fett, das bestimmte Organe umgibt, soll entfernt und auf dem Altar verbrannt werden, als angenehmer Duft für Gott. Der Rest des Tieres wird für Aaron und seine Söhne zum Teil dieser Feueropfer. Diese Friedensopfer dienen als Akte der Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott und drücken Dankbarkeit und Einheit mit ihm aus.

Levitikus 3:1 Und wenn seine Opfergabe ein Friedensopfer wäre, wenn er es von der Herde opferte; sei es ein Mann oder eine Frau, er soll es ohne Makel vor dem HERRN darbringen.

Diese Passage beschreibt ein Friedensopfer für den Herrn, bei dem ein Mann oder eine Frau der Herde ohne Makel dargebracht werden muss.

1. Die Kraft des Opferns: Wie uns das Geben an Gott näher zu ihm bringt

2. Die Bedeutung eines Friedensangebots: Die Opfer des Herrn verstehen

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jakobus 1:2-3 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

Levitikus 3:2 Und er soll seine Hand auf den Kopf seiner Opfergabe legen und sie vor der Tür der Stiftshütte schlachten. Und die Priester, die Söhne Aarons, sollen das Blut an den Altar ringsum sprengen.

An der Tür der Stiftshütte soll eine Opfergabe geschlachtet werden, und der Priester soll das Blut der Opfergabe um den Altar sprengen.

1. Die Bedeutung des Opfers: Untersuchung der Bedeutung des Opfers in Levitikus 3.

2. Die Kraft des Blutes: Wie das Blut der Opfergabe zur Reinigung und Heiligung verwendet wird.

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Exodus 29:36 - Und du sollst jeden Tag einen Farren als Sündopfer zur Sühne opfern; und du sollst den Altar reinigen, wenn du die Sühne dafür getan hast, und sollst ihn salben, um ihn zu heiligen.

Levitikus 3:3 Und er soll vom Friedensopfer ein Feueropfer dem HERRN opfern; das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist,

Der Herr verlangt, dass das Fett eines Friedensopfers als Brandopfer dargebracht wird.

1. Gott möchte, dass wir Ihm unser Bestes opfern.

2. Der Herr erwartet von uns, dass wir ihm unser ganzes Herz schenken.

1. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Macht euch nicht daran konform.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

Levitikus 3:4 Und die beiden Nieren und das Fett, das an ihnen ist, das an den Flanken ist, und den Schlauch über der Leber samt den Nieren soll er wegnehmen.

Gott wies die Israeliten an, die beiden Nieren, das Fett und die Haut vom Opfertier zu entfernen.

1. Wir müssen bereit sein, Gott unser Bestes zu geben.

2. Den Anweisungen Gottes ist Folge zu leisten.

1. Philipper 2:17 – „Selbst wenn ich als Trankopfer auf das Opfer eures Glaubens geschüttet würde, freue ich mich und freue mich mit euch allen.“

2. Matthäus 22:37-39 - „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Levitikus 3:5 Und die Söhne Aarons sollen es auf dem Altar auf dem Brandopfer anzünden, das auf dem Holz ist, das über dem Feuer liegt; es ist ein Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Die Söhne Aarons sollen ein Brandopfer auf dem Altar anzünden, als Feueropfer mit lieblichem Geruch für den Herrn.

1. Die Wichtigkeit, Gott Opfer zu bringen

2. Der süße Duft des Opfers

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Jesaja 1:11-14 – Was sind deine zahlreichen Opfer für mich? sagt der Herr. Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett von gefütterten Tieren; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegenböcken. Wenn du zu mir kommst, wer hat von dir verlangt, dass du meine Höfe mit Füßen trittst? Bringt keine eitlen Opfergaben mehr; Weihrauch ist für mich ein Gräuel. Neumond und Sabbat und die Einberufung von Versammlungen. Ich kann Ungerechtigkeit und feierliche Versammlungen nicht ertragen. Deine Neumonde und deine festgesetzten Feste hasst meine Seele; sie sind mir zur Last geworden; Ich bin es leid, sie zu ertragen.

Levitikus 3:6 Und wenn seine Opfergabe als Friedensopfer für den HERRN von der Herde stammte; Mann oder Frau, er wird es ohne Makel darbringen.

Als Friedensopfer für den Herrn muss ein makelloses Tier, sei es männlich oder weiblich, aus der Herde gelten.

1. Die Notwendigkeit, dem Herrn vollkommene Opfer darzubringen.

2. Die Bedeutung des tadellosen Gehorsams gegenüber dem Herrn.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 10:1 – Das Gesetz ist nur ein Schatten der guten Dinge, die kommen, nicht die Realitäten selbst. Aus diesem Grund kann es niemals durch dieselben Opfer, die Jahr für Jahr endlos wiederholt werden, diejenigen vollkommen machen, die sich der Anbetung nähern.

Levitikus 3:7 Wenn er ein Lamm als Opfer darbringt, soll er es vor dem HERRN opfern.

Als Opfergabe muss dem Herrn ein Lamm dargebracht werden.

1. Das Lamm Gottes: Opfer und Erlösung

2. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Willen führen

1. Johannes 1:29 - Am nächsten Tag sah er Jesus auf sich zukommen und sagte: Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt!

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Levitikus 3:8 Und er soll seine Hand auf den Kopf seiner Opfergabe legen und sie vor der Stiftshütte schlachten; und die Söhne Aarons sollen ihr Blut ringsum an den Altar sprengen.

Aarons Söhne müssen das Blut einer Opfergabe um den Altar sprengen, nachdem sie getötet und ihr Kopf auf den Altar gelegt wurde.

1. Die Bedeutung christlicher Opferbereitschaft und christlichen Gehorsams

2. Anbetungsangebote und wie sie uns mit Gott vereinen

Kreuzen-

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht daran anpassen.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du beweisen kannst, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 3:9 Und er soll vom Friedensopfer ein Feueropfer dem HERRN opfern; das Fett davon und den ganzen Rumpf soll er bis aufs Rückgrat abtrennen; und das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist,

Die Opfergabe des Friedensopfers durch den Herrn umfasst das Fett, den Rumpf und das Fett, die das Innere bedecken.

1. Opfergaben: Wie man dem Herrn eine Freude macht

2. Die Bedeutung des Friedensangebots: Eine Reflexion in Levitikus

1. Jesaja 53:10-11 Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten und leiden zu lassen, und obwohl der Herr sein Leben zu einem Opfer für die Sünde macht, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und der Wille des Dem Herrn wird es in seiner Hand gelingen.

11 Nachdem er gelitten hat, wird er das Licht des Lebens sehen und zufrieden sein; Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen und ihre Missetaten tragen.

2. Hebräer 10:1-4 Das Gesetz ist nur ein Schatten der guten Dinge, die kommen, nicht die Realitäten selbst. Aus diesem Grund kann es niemals durch dieselben Opfer, die Jahr für Jahr endlos wiederholt werden, diejenigen vollkommen machen, die sich der Anbetung nähern. 2 Hätten sie andernfalls nicht aufgehört, angeboten zu werden? Denn die Anbeter wären ein für alle Mal gereinigt und hätten sich ihrer Sünden nicht mehr schuldig gefühlt. 3 Aber diese Opfer sind eine jährliche Erinnerung an die Sünden. 4 Es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnimmt.

Levitikus 3:10 Und die beiden Nieren und das Fett daran, das an den Flanken ist, und den Schlauch über der Leber samt den Nieren soll er wegnehmen.

Gott weist die Israeliten an, einem Opfertier die beiden Nieren, das Fett und die Haut zu entfernen.

1. Die Heiligkeit des Opfers: Die Bedeutung von Levitikus 3:10 verstehen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Anweisungen aus Levitikus 3:10 folgen

1. Levitikus 1:3-17 – Anweisungen zum Darbringen eines Brandopfers

2. Hebräer 9:13-14 – Jesu vollkommenes Opfer für die Menschheit

Levitikus 3:11 Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen; es ist die Speise des Feueropfers für den HERRN.

Dem Priester wird befohlen, das dem Herrn dargebrachte Speisopfer als Zeichen der Weihe auf dem Altar zu verbrennen.

1. Weihe: Ein Zeichen der Hingabe

2. Die Kraft der Opfergaben

1. Deuteronomium 12:11 – Du sollst dem HERRN deine Brandopfer und deine Schlachtopfer und deine Zehnten und Hebopfer deiner Hand und deine gelobten Opfer darbringen.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Levitikus 3:12 Und wenn seine Opfergabe ein Ziegenbock ist, so soll er ihn vor dem HERRN opfern.

Diese Passage aus Levitikus 3:12 beschreibt, wie ein Ziegenbock als Opfer für den Herrn dargebracht werden kann.

1: Opfern Sie unser Leben dem Herrn

2: Lasst uns demütig vor den Herrn treten

1: Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Psalm 51:17 – Das Opfer, das du dir wünschst, ist ein zerbrochener Geist. Du wirst ein gebrochenes und reuiges Herz nicht zurückweisen, o Gott.

Levitikus 3:13 Und er soll seine Hand auf sein Haupt legen und es vor der Stiftshütte töten. Und die Söhne Aarons sollen sein Blut an den Altar ringsum sprengen.

Die Söhne Aarons sollen vor der Stiftshütte eine Opfergabe opfern und das Blut der Opfergabe um den Altar sprengen.

1. Die Macht des Opferns – Die Bedeutung des Opferns für Gott und die Macht, die es für Gläubige hat.

2. Die Bedeutung der Blutsprengung – Erkundung der Bedeutung des Rituals der Blutsprengung und warum es wichtig ist.

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Levitikus 3:14 Und er soll davon sein Opfer darbringen, nämlich ein Feueropfer für den HERRN; das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist,

Die Darbringung eines Opfers für den Herrn muss das Fett umfassen, das das Innere bedeckt, und das gesamte Fett, das sich im Inneren befindet.

1. „Die Bedeutung des Fettes: Eine Studie zu Levitikus 3:14“

2. „Gott geben: Die Bedeutung einer Opfergabe“

1. Philipper 4:18 – „Ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt und deine Bottiche voller Wein sein.“

3. Mose 3:15 Und die beiden Nieren und das Fett, das an ihren Flanken ist, und den Schlauch über der Leber samt den Nieren soll er wegnehmen.

Der Herr weist die Israeliten an, bei einem Opfer die Nieren, das Fett, die Haut und die Leber eines Tieres zu entfernen.

1. Das Opfersystem des Herrn – Die Bedeutung hinter den Ritualen verstehen

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Die Gesetze des Levitikus heute anwenden

1. Hebräer 9:22 – „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.“

2. Deuteronomium 12:16 – „Aber du sollst das Blut nicht essen; du sollst es auf die Erde gießen wie Wasser.“

Levitikus 3:16 Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen; es ist die Speise des Feueropfers zum lieblichen Geruch; alles Fett gehört dem HERRN.

Der Herr befiehlt, dass der Priester das gesamte Fett des Feueropfers auf dem Altar verbrennen soll, als lieblichen Geruch für den Herrn.

1. Das Opfer des Gehorsams: Ein Leben in Hingabe an Gott führen

2. Die Macht des Lobes: Wie die Dankbarkeit gegenüber Gott unser Leben verändert

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 116:17 – Ich werde euch das Dankopfer darbringen und den Namen des Herrn anrufen.

Levitikus 3:17 Es soll eine ewige Ordnung für eure Generationen sein in allen euren Wohnungen, dass ihr weder Fett noch Blut isst.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, als Teil eines ewigen Bundes zwischen Gott und seinem Volk auf den Verzehr von Fett und Blut zu verzichten.

1. „Verzicht auf Fett und Blut: Ein Bund mit Gott“

2. „Ein Bündnisleben führen: Das Gebot von Levitikus 3:17 befolgen“

1. „Denn ich bin der Herr, der euch aus dem Land Ägypten heraufführt, um euer Gott zu sein. Ihr sollt also heilig sein, denn ich bin heilig“ (3. Mose 11:45)

2. Und das Blut soll euch zum Zeichen sein an den Häusern, in denen ihr seid. Und wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorübergehen, und die Plage wird nicht über euch kommen, um euch zu vernichten, wenn ich das Land schlagen werde von Ägypten“ (Exodus 12:13)

Levitikus 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 4:1-12 gibt Gott Anweisungen für Sündopfer. Das Kapitel beginnt mit der Auseinandersetzung mit unbeabsichtigten Sünden, die der gesalbte Priester begangen hat. Wenn der Priester sündigt und schuldig wird, soll er einen jungen Stier ohne Fehler zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen. Der Priester legt seine Hand auf den Kopf des Stieres und schlachtet ihn, bevor er sein Blut siebenmal vor den Vorhang des Heiligtums sprengt.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 4:13-21 werden spezifische Richtlinien für Sündopfer gegeben, die von der gesamten Gemeinde Israel dargebracht werden. Wenn sie unabsichtlich eine Sünde begehen und es später bemerken, sollen sie einen jungen Stier als Opfergabe an den Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen. Die Ältesten legen ihre Hände auf seinen Kopf und er wird geschlachtet, bevor er sein Blut siebenmal vor den Schleier sprengt.

Absatz 3: In Levitikus 4:22-35 werden weitere Anweisungen für individuelle Sündopfer basierend auf unterschiedlichen Rollen innerhalb der Gesellschaft gegeben. Wenn ein Anführer oder Herrscher eine unbeabsichtigte Sünde begeht, muss er als Opfergabe einen Ziegenbock ohne Makel bringen. Ebenso muss jeder gewöhnliche Mensch, der eine solche Sünde begeht, entweder eine Ziege oder ein Lamm ohne Makel opfern. In beiden Fällen wird, nachdem ihm die Hände auf den Kopf gelegt und er am Eingang der Stiftshütte geschlachtet wurde, siebenmal Blut vor den Vorhang gesprengt.

In Summe:

Levitikus 4 präsentiert:

Anweisungen für Sündopfer für unbeabsichtigte Sünden;

Der gesalbte Priester bringt einen tadellosen jungen Stier;

Hände auf den Kopf eines Tieres legen; schlachten; Blut spritzt.

Richtlinien für Sündopfer durch die gesamte Gemeinde Israels;

Darbringender Jungbulle am Zelteingang; Älteste legen ihm die Hände auf den Kopf;

Schlachten; Blut spritzt vor den Schleier.

Anweisungen für Sündopfer durch Führer oder einfache Einzelpersonen;

Darbringung eines Ziegenbocks bzw. einer Ziege bzw. eines Lammes ohne Makel;

Hände auf den Kopf eines Tieres legen; schlachten; Blut spritzt.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften für Sündopfer im alten Israel. Gott gibt durch Mose Anweisungen zu verschiedenen Szenarien, in denen unbeabsichtigte Sünden begangen werden. Der gesalbte Priester muss, wenn er sich einer solchen Sünde schuldig gemacht hat, einen jungen Stier ohne Makel zum Zelt der Zusammenkunft bringen. Auch die Gemeinde als Ganzes erhält Anweisungen für ihr Sündopfer, wobei ein junger Stier zum Zelteingang gebracht wird und die Ältesten einbezogen werden. Darüber hinaus werden spezifische Richtlinien für individuelle Sündopfer bereitgestellt, die auf unterschiedlichen Rollen innerhalb von Gesellschaftsführern und gewöhnlichen Einzelpersonen basieren und jeweils ein angemessenes Tieropfer ohne Makel beinhalten. In jedem Fall wird, nachdem dem Tier die Hände auf den Kopf gelegt und es am vorgesehenen Ort geschlachtet wurde, Blut vor den Schleier gesprengt, um diese unbeabsichtigten Sünden zu sühnen. Diese Sündopfer dienen der Reue und der Bitte um Vergebung Gottes für unwissentlich begangene Übertretungen.

Levitikus 4:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und unterwies ihn über die Opfer, die für unbeabsichtigte Sünden gebracht werden sollten.

1. Die Bedeutung der Sühne: Opfer für unbeabsichtigte Sünden bringen

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Den Anweisungen des Herrn gehorchen

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hesekiel 36:26-27 – Ich werde dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich geben; Ich werde dein Herz aus Stein von dir entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in dich legen und dich dazu bewegen, meinen Geboten zu folgen und darauf zu achten, dass du meine Gesetze befolgst.

Levitikus 4:2 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn jemand aus Unwissenheit gegen eines der Gebote des HERRN sündigt, was nicht getan werden darf, und gegen eines von ihnen verstößt:

Die Passage handelt von einer Seele, die gegen eines der Gebote des Herrn sündigt.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Gnade Gottes für den Fall, dass wir Fehler machen

1. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er soll zum HERRN zurückkehren, damit er sich seiner erbarme. und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Levitikus 4:3 Wenn der gesalbte Priester sündigt nach der Sünde des Volkes; Dann bringe er für seine Sünde, die er begangen hat, einen jungen Ochsen ohne Fehler zum Sündopfer zum HERRN.

Der Herr befiehlt, dass ein Priester, wenn er sündigt, einen jungen, makellosen Ochsen als Sündopfer zum Herrn bringen muss.

1: Jesus ist unser vollkommenes Opfer, und wir müssen für unsere Sünden keine Tiere zum Herrn bringen.

2: Wir sind alle Sünder, und das Opfer Jesu ist der einzige Weg, von unseren Sünden erlöst zu werden.

1: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Levitikus 4:4 Und er soll den Farren vor die Tür der Stiftshütte bringen vor dem HERRN; und er wird seine Hand auf den Kopf des Ochsen legen und den Ochsen vor dem HERRN schlachten.

Der Herr befahl, einen Ochsen an die Tür der Stiftshütte zu bringen und als Opfer vor dem Herrn zu schlachten.

1. „Opfer: Eine Voraussetzung der Liebe“

2. „Aufopferungsvoll leben: Eine Lebensweise“

1. Matthäus 22:37-40 – „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite ist.“ Ich mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. Hebräer 13:15-16 – Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Levitikus 4:5 Und der gesalbte Priester soll vom Blut des Farren nehmen und es zur Stiftshütte bringen.

Der Priester muss das Blut eines Ochsen zur Stiftshütte bringen.

1: Die Wichtigkeit, Gott Opfer zu bringen, wie es in der Bibel geboten wird.

2: Wie wichtig es ist, den Geboten des Herrn zu folgen und gehorsam zu sein.

1: Hebräer 13:15-16: Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2: 1 Samuel 15:22 Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Levitikus 4:6 Und der Priester soll seinen Finger in das Blut tauchen und das Blut siebenmal vor den HERRN sprengen, vor den Vorhang des Heiligtums.

Der Priester sollte seinen Finger in das Blut des Opfers tauchen und es siebenmal vor dem Herrn im Heiligtum sprengen.

1. Die Kraft des Blutes: Wie das Opfer Christi uns erlöst

2. Die Bedeutung der Sieben: Untersuchung der biblischen Relevanz der Zahl

1. Hebräer 9:12-14 – Das Blut Christi wurde versprengt, um ewige Erlösung zu bewirken.

2. Genesis 4:15 – Gott markierte Kain mit einem Zeichen siebenfacher Rache.

Levitikus 4:7 Und der Priester soll etwas von dem Blut auf die Hörner des Räucheraltars tun vor dem HERRN, der in der Stiftshütte ist; und soll alles Blut des Farren auf den Boden des Brandopferaltars gießen, der an der Tür der Stiftshütte ist.

Der Priester wird angewiesen, etwas vom Blut des Opfers auf die Hörner des Räucheraltars zu geben und den Rest des Blutes auf den Boden des Brandopferaltars zu gießen, der an der Tür der Stiftshütte steht.

1. Die Bedeutung des Opferbluts in der Bibel

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Gottes Wohnort auf der Erde

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz, man könnte fast sagen: Alles wird mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Exodus 29:12 – „Und du sollst vom Blut des Farren nehmen und es mit deinem Finger auf die Hörner des Altars tun und alles Blut an den Boden des Altars gießen.“

Levitikus 4:8 Und er soll alles Fett des Farren als Sündopfer davon abheben; das Fett, das die Eingeweide bedeckt, und alles Fett, das an den Eingeweiden ist,

Dem als Sündopfer geopferten Ochsen muss sein gesamtes Fett entfernt werden.

1: Unsere Sünden werden uns durch Opfer offenbart, und wir müssen alle Schritte unternehmen, um sie aus unserem Leben zu entfernen.

2: Wir müssen klar unterscheiden zwischen dem, was heilig ist und dem, was nicht, und uns dem Werk des Herrn widmen.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

3. Mose 4:9 Und die beiden Nieren und das Fett, das an ihnen ist, an den Flanken, und den Schlauch über der Leber samt den Nieren soll er wegnehmen,

In dieser Passage aus Levitikus 4:9 geht es um die Entfernung der Nieren und des Fettes von einem Tieropfer.

1. „Opfer: Das Geschenk des Gebens“

2. „Die Bedeutung des Gehorsams im Alten Testament“

1. Hebräer 10:10: „Und durch diesen Willen sind wir ein für alle Mal geheiligt durch das Opfer des Leibes Jesu Christi.“

2. Philipper 4:18: „Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

Levitikus 4:10 Wie es vom Farren des Friedensopfers abgenommen wurde: Und der Priester soll es auf dem Brandopferaltar in Rauch aufgehen lassen.

Der Priester muss die Teile des Ochsen des Friedensopfers auf dem Brandopferaltar verbrennen.

1. Die Bedeutung des Opfers: Erforschung der Rolle des Priesters in antiken Opfergaben

2. Sich selbst anbieten: Die Bedeutung und der Zweck der Heiligkeit in Levitikus

1. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Levitikus 4:11 Und die Haut des Farren und sein ganzes Fleisch samt seinem Kopf und seinen Schenkeln und seinen Eingeweiden und seinem Mist,

Diese Passage beschreibt die Teile eines Ochsen, die dem Priester als Opfergabe gegeben werden sollen.

1. Wie wichtig es ist, bereit zu sein, Gott Opfer zu bringen.

2. Gottes Plan der Heiligkeit und Erlösung durch das Opfersystem.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Hebräer 9:11-15 – Als Christus aber als Hohepriester der guten Dinge erschien, die gekommen sind, dann trat er einmal durch das größere und vollkommenere Zelt (nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung) ein für alle in die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut, und sicherte so eine ewige Erlösung. Denn wenn das Blut von Ziegen und Stieren und die Besprengung unreiner Menschen mit der Asche einer Färse zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr wird es das Blut Christi tun, der sich durch den ewigen Geist ohne Makel Gott geopfert hat , reinige unser Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen.

Levitikus 4:12 Und den ganzen Farren soll er außerhalb des Lagers hinausführen an einen reinen Ort, wo man die Asche ausschüttet, und ihn auf dem Holz mit Feuer verbrennen; wo man die Asche ausschüttet, soll er verbrannt werden.

Ein ganzer Ochse soll aus dem Lager geholt und an einem sauberen Ort mit Holzfeuer verbrannt und die Asche ausgeschüttet werden.

1. Die Macht des Opfers: Eine Studie zu Levitikus 4:12

2. Die Bedeutung von Brandopfern: Eine Analyse von Levitikus 4:12

1. Hebräer 13:11-13 – „Denn die Leiber der Tiere, deren Blut der Hohepriester als Opfer für die Sünde in die heiligen Stätten bringt, werden außerhalb des Lagers verbrannt. Darum auch Jesus, damit er das Volk heilige.“ mit seinem eigenen Blut, der außerhalb des Tores gelitten hat. Darum lasst uns zu ihm hinausgehen, außerhalb des Lagers, und seine Schmach tragen.“

2. Markus 9:43-48 – „Wenn deine Hand dich zur Sünde verführt, so hau sie ab. Es ist besser für dich, verstümmelt ins Leben einzugehen, als dass du zwei Hände hast und in die Hölle fährst, in das Feuer, das niemals vergeht.“ werde ausgelöscht, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht ausgelöscht wird. Und wenn dein Fuß dich zur Sünde verführt, so hau ihn ab. Es ist besser für dich, lahm ins Leben zu gehen, als dass du mit zwei Füßen in die Hölle geworfen wirst , in das Feuer, das niemals erlischt, wo ihr Wurm nicht stirbt, und das Feuer nicht erlischt. Und wenn dein Auge dich zur Sünde verführt, reiß es aus. Es ist besser für dich, mit einem Auge in das Reich Gottes einzutreten , anstatt zwei Augen zu haben, um ins Höllenfeuer geworfen zu werden, wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt.“

Levitikus 4:13 Und wenn die ganze Gemeinde Israels aus Unwissenheit sündigt und die Sache vor den Augen der Gemeinde verborgen bleibt und sie etwas tun gegen eines der Gebote des HERRN in Bezug auf Dinge, die nicht getan werden dürfen und sind schuldig;

Wenn die ganze Gemeinde Israels aus Unwissenheit sündigt und eines der Gebote des HERRN gebrochen hat, ist sie schuldig.

Am besten

1. A über die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen, egal wie klein sie auch sein mögen.

2. A über die Folgen unbeabsichtigter Sünde und wie man sie vermeidet.

Am besten

1. Jakobus 4,17: „Wer aber das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Sprüche 28:13: „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.“

Levitikus 4:14 Wenn die Sünde erkannt wird, die sie daran begangen haben, soll die Gemeinde einen jungen Ochsen für die Sünde opfern und ihn vor die Stiftshütte der Gemeinde bringen.

Die Israeliten werden angewiesen, einen jungen Ochsen zur Stiftshütte der Gemeinde zu bringen, um für ihre Sünden zu sühnen.

1. Die Macht der Sühne: Die Bedeutung von Opfergaben verstehen

2. Reue und Vergebung: Die Bedeutung der Anerkennung unserer Sünde

1. Hebräer 10:4-10 – Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.

2. Jakobus 5:15-16 – Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

Levitikus 4:15 Und die Ältesten der Gemeinde sollen ihre Hände auf den Kopf des Ochsen legen vor dem HERRN, und der Ochse soll vor dem HERRN geschlachtet werden.

Die Ältesten der Gemeinde legen ihre Hände auf den Kopf eines Ochsen vor dem Herrn, und der Ochse wird dann vor dem Herrn getötet.

1. Das Sühnopfer des Herrn: Opfer im Alten Testament

2. Die Rolle der Ältesten: Diener des Herrn

1. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 4:16 Und der gesalbte Priester soll das Blut des Stiers in die Stiftshütte bringen.

Der gesalbte Priester muss etwas vom Blut des Stiers zur Stiftshütte der Gemeinde bringen.

1. Die Kraft des Blutes: Ein Blick auf Levitikus 4:16

2. Die Priestersalbung: Eine biblische Studie von Levitikus 4:16

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. 1. Petrus 1:18-19 – „Weil ihr wisst, dass ihr nicht erlöst wurdet mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold, von eurem eitlen Wandel, den ihr durch Überlieferung von euren Vätern erhalten habt, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, von dem an ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken.

Levitikus 4:17 Und der Priester soll seinen Finger in etwas Blut tauchen und es siebenmal vor den HERRN sprengen, bis vor den Vorhang.

Der Priester muss seinen Finger in das Blut eines Tieropfers tauchen und es sieben Mal vor dem HERRN besprengen.

1. Die Kraft des Opferbluts: Die Bedeutung der Sühne in der Bibel

2. Die Rolle des Priesters verstehen: Die Bedeutung levitischer Opfergaben

1. Hebräer 9:11-14 – Das Blut Christi als das vollkommene Opfer

2. Jesaja 53:10 – Der leidende Diener, der unsere Sünden trägt

Levitikus 4:18 Und er soll etwas von dem Blut auf die Hörner des Altars tun, der vor dem HERRN ist, der in der Stiftshütte ist, und soll alles Blut auf den Boden des Brandopferaltars gießen , das sich an der Tür der Stiftshütte befindet.

Das Blut eines Sündopfers soll auf die Hörner des Altars in der Stiftshütte getan und auf den Boden des Brandopferaltars an der Tür der Stiftshütte gegossen werden.

1. Die Kraft des Blutes Jesu: Wie das Sühnopfer am Kreuz uns erlöst

2. Das Tabernakel der Kongregation: Zuflucht in der Gegenwart Gottes finden

1. Hebräer 9:11-12 – „Als aber Christus erschien als Hoherpriester der guten Dinge, die gekommen sind, da trat er durch das größere und vollkommenere Zelt (das nicht mit Händen gemacht wurde, das heißt, nicht von dieser Schöpfung) ein.“ ein für alle Mal in die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut, und sicherte so eine ewige Erlösung.“

2. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Levitikus 4:19 Und er soll all sein Fett von sich nehmen und es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen.

Bei einer Tieropfergabe für den Herrn muss das gesamte Fett auf dem Altar verbrannt werden.

1. Die Bedeutung des Opferns für den Herrn

2. Die Bedeutung von Fett bei Opfern

1. Hebräer 10:10-14 – Wir sind ein für alle Mal durch das Opfer des Leibes Jesu Christi geheiligt worden.

2. Jesaja 53:10 – Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten und leiden zu lassen, und obwohl der Herr sein Leben zu einem Opfer für die Sünde macht, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und der Wille des Dem Herrn wird es in seiner Hand gelingen.

Levitikus 4:20 Und er soll mit dem Farren verfahren, wie er mit dem Farren als Sündopfer getan hat, also soll er damit verfahren: Und der Priester soll für sie Sühne leisten, und es wird ihnen vergeben werden.

In dieser Passage geht es um die Darbringung eines Opfers zur Sühne und Vergebung.

1. Die Macht der Sühne: Die Notwendigkeit der Erlösung erkennen

2. Das Geschenk der Vergebung: Gottes bedingungslose Liebe verstehen

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

Levitikus 4:21 Und er soll den Farren zum Lager hinausführen und ihn verbrennen, wie er den ersten Farren verbrannt hat; es ist ein Sündopfer für die Gemeinde.

Ein Ochse musste aus dem Lager getragen und als Sündopfer für die Gemeinde verbrannt werden.

1. Jesus: Das ultimative Sündopfer

2. Die Bedeutung von Sündopfern verstehen

1. Hebräer 9:12-14 – Christus betrat ein für alle Mal die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut und sicherte so eine ewige Erlösung.

2. Jesaja 53:5-7 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Levitikus 4:22 Wenn ein Herrscher gesündigt hat und aus Unwissenheit gegen eines der Gebote des HERRN, seines Gottes, verstoßen hat, was nicht getan werden sollte, und schuldig geworden ist;

Ein Herrscher, der unwissentlich gegen die Gebote des Herrn verstößt, ist schuldig.

1. Wir sollten Gottes Gebote nicht auf die leichte Schulter nehmen – Sprüche 14:12

2. Führung sollte ein Vorbild sein – 1. Petrus 5:3

1. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Psalm 19:12-14 – Wer kann seine Fehler erkennen? Befreie mich von versteckten Fehlern. Halte deinen Diener auch von anmaßenden Sünden fern; Lass sie nicht über mich herrschen! Dann werde ich tadellos und frei von großer Übertretung sein.

Levitikus 4:23 Oder wenn seine Sünde, worin er gesündigt hat, ihm bekannt wird; Er soll als Opfer ein Ziegenböckchen bringen, ein männliches Tier ohne Fehl.

Wenn jemand sündigt und es erkennt, muss er als Opfergabe einen Ziegenbock ohne Makel mitbringen.

1. Reue ist für die Versöhnung mit Gott unerlässlich.

2. Die Anerkennung unserer Sünden ist der erste Schritt zur Sühne.

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Psalm 32:5 – Ich habe dir meine Sünde eingestanden, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

Levitikus 4:24 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Ziegenbocks legen und ihn an der Stelle schlachten, wo man das Brandopfer vor dem HERRN schlachtet; es ist ein Sündopfer.

Das Sündopfer muss am selben Ort wie das Brandopfer vor dem Herrn geschlachtet werden.

1. Die Bedeutung des Sündopfers

2. Die Folgen einer nicht eingestandenen Sünde

1. Levitikus 6:25-26 – „Rede zu Aaron und seinen Söhnen und sprich: Dies ist das Gesetz des Sündopfers: An dem Ort, wo das Brandopfer geschlachtet wird, soll das Sündopfer vor dem HERRN geschlachtet werden. So ist es.“ Der Priester, der es für die Sünde darbringt, soll es essen; an heiliger Stätte soll es gegessen werden, im Vorhof der Stiftshütte.

2. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus zu sich kommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt.“

Levitikus 4:25 Und der Priester soll mit seinem Finger vom Blut des Sündopfers nehmen und es an die Hörner des Brandopferaltars tun und sein Blut auf den Boden des Brandopferaltars gießen.

Der Priester muss das Blut des Sündopfers nehmen, es auf die Hörner des Brandopferaltars auftragen und den Rest auf den Boden schütten.

1. Die Schwere der Sünde und das Sühnopfer Jesu

2. Die Heiligkeit Gottes und die Notwendigkeit der Buße

1. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe haben, ist in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

3. Mose 4:26 Und er soll sein ganzes Fett auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen wie das Fett des Friedensopfers. Und der Priester soll für ihn Sühne leisten für seine Sünde, und sie soll ihm vergeben werden.

Das Fett eines Friedensopfers muss als Sühne für die Sünden der Person vollständig auf dem Altar verbrannt werden, was zur Vergebung führt.

1. Die Macht der Sühne: Der Segen der Vergebung durch Opfer

2. Die Bedeutung von Friedensangeboten: Wiedergutmachung bei Gott durch Gehorsam

1. Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens ruhte auf ihm; und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; Wir haben uns ein jeder auf seinen eigenen Weg bekehrt, und der HERR hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Levitikus 4:27 Und wenn jemand aus dem einfachen Volk aus Unwissenheit sündigt und etwas gegen eines der Gebote des HERRN verstößt, was Dinge betrifft, die nicht getan werden dürfen, und wird schuldig;

Menschen aus dem einfachen Volk können aus Unwissenheit sündigen, wenn sie gegen eines der Gebote des Herrn verstoßen.

1. Die Macht der Unwissenheit: Wie man Sünden in Unwissenheit erkennt und vermeidet

2. Die Folgen des Nichtwissens: Wie Unwissenheit zur Sünde führen kann

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Gnade.

2. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Levitikus 4:28 Und wenn ihm die Sünde, die er begangen hat, bekannt wird, so soll er als Opfergabe einen Ziegenbock bringen, eine Frau ohne Fehl, für seine Sünde, die er begangen hat.

Diese Passage aus Levitikus 4:28 erklärt das Sündopfer, das dem Herrn gebracht werden muss, wenn die Sünde einer Person entdeckt wird.

1. So bringen Sie Ihre Opfergabe dem Herrn: Levitikus 4:28

2. Die Bedeutung eines Sündopfers: Was wir aus Levitikus 4:28 lernen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

Levitikus 4:29 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und das Sündopfer anstelle des Brandopfers schlachten.

Das Sündopfer muss anstelle des Brandopfers geschlachtet werden, und der Priester muss seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen.

1. Die Notwendigkeit der Sühne – Wie Sühne Vergebung und Wiederherstellung bringt

2. Die Kraft des Opfers – Wie Opfer uns Gott näher bringt

1. Jesaja 53:4-5 – Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden wurden wir geheilt.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Levitikus 4:30 Und der Priester soll mit seinem Finger von seinem Blut nehmen und es auf die Hörner des Brandopferaltars tun und alles Blut davon auf den Boden des Altars gießen.

Dem Priester wird befohlen, etwas vom Blut der Opfer zu nehmen und es auf die Hörner des Brandopferaltars zu tun und das restliche Blut auf den Boden des Altars zu gießen.

1. Die Bedeutung des Blutes bei den Opfern des Alten Testaments

2. Die Bedeutung des Altars im Alten Testament

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Exodus 24:8 – „Und Mose nahm das Blut und sprengte es auf das Volk und sprach: Siehe, das Blut des Bundes, den der HERR mit euch gemacht hat wegen all dieser Worte.“

Levitikus 4:31 Und er soll alles Fett davon wegnehmen, wie man das Fett von dem Friedensopfer abnimmt; Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen zum lieblichen Geruch für den HERRN. und der Priester soll eine Sühne für ihn leisten, und es wird ihm vergeben werden.

Der Priester soll das ganze Fett eines Friedensopfers wegnehmen und es auf dem Altar als wohlriechendes Opfer für den Herrn in Rauch aufgehen lassen. Dieses Opfer dient als Sühne für den Täter und wird ihm vergeben.

1. Die Macht der Sühne: Untersuchung der Rolle des Priesters in Levitikus 4:31

2. Der süße Duft der Vergebung: Eine Studie über das Friedensopfer in Levitikus 4:31

1. Epheser 1:7 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, gemäß dem Reichtum seiner Gnade.

2. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz, man könnte fast sagen, wird alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 4:32 Und wenn er ein Lamm zum Sündopfer bringt, soll er es als Frau ohne Makel bringen.

Eine Opfergabe eines Lammes als Sündopfer muss weiblich und makellos sein.

1. Das vollkommene Lamm: Ein Vorbild für unser vollkommenes Opfer

2. Vollkommenheit angesichts der Sünde: Gottes Gnade und Barmherzigkeit

1. Hebräer 9:14 – Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. 1. Petrus 1:18-19 – in dem Wissen, dass du von den vergeblichen Wegen, die du von deinen Vorfahren geerbt hast, erlöst wurdest, nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie das eines Lammes ohne Makel oder Stelle.

Levitikus 4:33 Und er soll seine Hand auf den Kopf des Sündopfers legen und es an der Stelle, wo man das Brandopfer schlachtet, zum Sündopfer schlachten.

Gott befiehlt, dass ein Sündopfer an derselben Stelle geschlachtet wird, an der auch Brandopfer geschlachtet werden.

1. Die Notwendigkeit der Sühne: Die Bedeutung des Sündopfers verstehen

2. Ein Opfer der Liebe: Eine tiefere Bedeutung im Brandopfer

1. Römer 3:24-26 – Gottes kostenlose Gabe der Gerechtigkeit durch Jesus Christus

2. Hebräer 9:22 – Die Notwendigkeit des Opfers Jesu zur Sühne für unsere Sünden

Levitikus 4:34 Und der Priester soll mit seinem Finger vom Blut des Sündopfers nehmen und es an die Hörner des Brandopferaltars tun und alles Blut davon auf den Boden des Altars gießen.

Der Priester sollte das Blut des Sündopfers mit seinem Finger nehmen und es auf die Hörner des Brandopferaltars streichen und dann das ganze Blut auf den Boden des Altars gießen.

1. Das Blut Jesu: seine Notwendigkeit und Bedeutung

2. Die Bedeutung von Opfern im Alten Testament

1. Hebräer 10:4-14 – Erklären, wie das Blut Jesu die alttestamentlichen Opfer erfüllte.

2. 1. Petrus 3:18 – Erklären, wie das Opfer Jesu die Erlösung für alle brachte.

Levitikus 4:35 Und er soll alles Fett davon wegnehmen, wie man das Fett des Lammes vom Friedensopfer wegnimmt; Und der Priester soll es auf dem Altar verbrennen, wie die Feueropfer für den HERRN; und der Priester soll die Sünde, die er begangen hat, sühnen, und sie soll ihm vergeben werden.

Der Priester soll das gesamte Fett vom Friedensopfer entfernen und es auf dem Altar als Opfergabe für den Herrn verbrennen. Der Priester wird dann für seine Sünden Buße leisten und sie werden vergeben.

1. Die Macht der Sühne durch Opfergaben

2. Vergebung durch Gehorsam und Reue

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Levitikus 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 5:1-13 gibt Gott Anweisungen zu verschiedenen Straftaten und den erforderlichen Sündopfern für deren Sühne. Das Kapitel beginnt mit Situationen, in denen jemand seine Aussage als Zeuge versäumt oder auf eine unreine Angelegenheit aufmerksam wird, sich aber nicht zu Wort meldet. In solchen Fällen tragen sie die Schuld und müssen ihre Sünde bekennen. Das vorgeschriebene Sündopfer hängt vom wirtschaftlichen Status ab: entweder ein weibliches Lamm oder eine Ziege für diejenigen, die es sich leisten können, oder zwei Turteltauben oder Tauben für diejenigen, die es sich nicht leisten können. Wenn jemand zu arm ist, um sich auch nur Vögel leisten zu können, kann er ein Zehntel Epha Feinmehl ohne Öl oder Weihrauch anbieten.

Absatz 2: Weiter in 3. Mose 5:14-19 werden weitere Richtlinien für unbeabsichtigte Sünden an heiligen Dingen gegeben, wie z. B. das unwissentliche Berühren von etwas Unreinem oder das gedankenlose Ablegen eines Eides. In diesen Fällen muss die Person dem Priester ein Schuldopfer zusammen mit einem makellosen Widder von der Herde bringen. Der Priester wird sie durch das vorgeschriebene Ritual entsühnen.

Absatz 3: In Levitikus 5:20-26 werden zusätzliche Anweisungen zu Wiedergutmachungsangeboten von Personen gegeben, die anderen durch Betrug oder Diebstahl Unrecht getan haben. Wenn jemand seine Schuld in solchen Angelegenheiten erkennt, muss er das Entwendete zuzüglich eines weiteren Fünftels zurückerstatten und es dem Geschädigten als Hausfriedensbruch darbringen. Sie müssen auch einen tadellosen Widder als Schuldopfer zum Priester bringen, der vor Gott für sie Sühne leisten wird.

In Summe:

Levitikus 5 präsentiert:

Anweisungen für Sündopfer im Zusammenhang mit verschiedenen Straftaten;

Umgang mit dem Versäumnis, über unreine Angelegenheiten auszusagen oder zu schweigen;

Vorgeschriebene Opfergaben basierend auf dem wirtschaftlichen Status von Lämmern, Ziegen, Vögeln und Mehl.

Richtlinien für Schuldopfer bezüglich unbeabsichtigter Sünden gegen heilige Dinge;

Anforderung, zusammen mit dem Schuldopfer einen Widder ohne Makel mitzubringen.

Anweisungen für Restitutionsangebote im Zusammenhang mit Täuschung, Diebstahl;

Wiederherstellung des Entnommenen plus ein zusätzliches Fünftel;

Darbringung des Schuldopfers und des makellosen Widders als Schuldopfer.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf verschiedene Arten von Straftaten und die entsprechenden Opfergaben, die im alten Israel zur Sühne erforderlich waren. Gott gibt durch Mose Anweisungen für Situationen, in denen Einzelpersonen es versäumen, als Zeugen auszusagen oder über unreine Angelegenheiten zu schweigen, sie schuldig sind und ihre Sünden dementsprechend bekennen müssen. Die vorgeschriebenen Sündopfer variieren je nach wirtschaftlicher Lage: ein weibliches Lamm, eine Ziege, wenn es erschwinglich ist, zwei Turteltauben, Tauben, wenn nicht, und feines Mehl, wenn es extrem arm ist. Es werden auch Richtlinien für unbeabsichtigte Sünden an heiligen Dingen gegeben, wenn man unwissentlich etwas Unreines berührt oder gedankenlose Eide ablegt, die das Mitbringen eines makellosen Widders zusammen mit einem Schuldopfer erfordern. Darüber hinaus werden Anweisungen zu Wiedergutmachungsopfern gegeben. Wenn Einzelpersonen erkennen, dass sie anderen durch Täuschung oder Diebstahl Unrecht getan haben, müssen sie das, was ihnen genommen wurde, zuzüglich eines zusätzlichen Fünftels zurückerstatten und dem Priester, der in ihrem Namen die Sühne leistet, sowohl Schuld- als auch Schuldopfer darbringen, die aus makellosen Tieren bestehen .

Levitikus 5:1 Und wenn jemand sündigt und die Stimme des Schwörens hört und Zeuge ist, ob er es gesehen oder gewusst hat; Wenn er es nicht ausspricht, soll er seine Missetat tragen.

In dieser Passage wird betont, dass es eine Sünde ist, ein falsches Zeugnis abzulegen, und dass Einzelpersonen nicht schweigen sollten, wenn sie Kenntnis von der Verbreitung falscher Informationen haben.

1. „Die Macht, Zeugnis abzulegen“ – Erkunden Sie, wie wichtig es ist, sich angesichts von Unwahrheiten zu äußern.

2. „Die Verantwortung des Schweigens“ – Verstehen der Konsequenzen des Schweigens, wenn man sich der Unwahrheit bewusst ist.

1. Sprüche 19:5 – „Ein falscher Zeuge bleibt nicht ungestraft, und wer Lügen redet, wird nicht entrinnen.“

2. Exodus 20:16 – „Du sollst nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.“

Levitikus 5:2 Oder wenn eine Seele irgendetwas Unreines berührt, sei es der Kadaver eines unreinen Tieres oder der Kadaver eines unreinen Viehs oder der Kadaver eines unreinen Gewürms, und wenn es vor ihm verborgen bleibt; Auch er wird unrein und schuldig sein.

In dieser Passage wird erläutert, wie eine Person als schuldig und unrein gilt, wenn sie mit unreinen Dingen in Kontakt kommt, auch wenn es sich um etwas handelt, das ihr verborgen bleibt.

1. Gottes Heiligkeit: Durch ihn gerecht werden

2. Die Gefahr der Unreinheit: Eine Warnung, fromm zu bleiben

1. 2. Korinther 5,21 – Um unseretwillen hat er den, der keine Sünde kannte, zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Levitikus 5:3 Oder wenn er die Unreinheit eines Menschen anrührt, was für eine Unreinheit es auch sei, so wird er dadurch unrein und es wird vor ihm verborgen bleiben; Wenn er es erfährt, wird er schuldig sein.

Wenn jemand nicht weiß, dass er etwas Unreines berührt hat, und es dann bemerkt, ist er schuldig.

1. Wie wichtig es ist zu wissen, was wir berühren – Levitikus 5:3

2. Erwachen Sie gegenüber der Unreinheit um uns herum – Levitikus 5:3

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Epheser 5:15-16 – Seht nun, dass ihr umsichtig wandelt, nicht wie Narren, sondern als Weise, die die Zeit erlösen, denn die Tage sind böse.

Levitikus 5:4 Oder wenn jemand schwört und mit seinen Lippen verkündet, Böses oder Gutes zu tun, was auch immer ein Mensch mit einem Eid ausspricht, und es bleibt ihm verborgen; Wenn er davon erfährt, wird er sich einer dieser Taten schuldig machen.

Wenn eine Person unwissentlich einen Eid ablegt, entweder um Böses oder Gutes zu tun, wird sie für ihre Worte zur Verantwortung gezogen, sobald sie davon Kenntnis erlangt.

1. Achten Sie auf Ihre Worte – Sprüche 10:19

2. Sprechen Sie Leben in Ihre Umstände – Römer 4:17

1. Sprüche 10:19 Wenn es viele Worte gibt, mangelt es nicht an Übertretung; wer aber seine Lippen zurückhält, ist klug.

2. Römer 4:17, wie es geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

Levitikus 5:5 Und es soll geschehen, wenn er in einer dieser Dinge schuldig ist, dass er bekennen wird, dass er in dieser Sache gesündigt hat:

Wenn jemand eine Sünde begangen hat, muss er diese vor Gott bekennen.

1: Bekenne deine Sünden vor Gott – Levitikus 5:5

2: Geben Sie Ihr Fehlverhalten zu – Levitikus 5:5

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Levitikus 5:6 Und er soll dem HERRN sein Schuldopfer für seine Sünde bringen, die er begangen hat: ein Weib von der Herde, ein Lamm oder einen Ziegenbock, als Sündopfer; und der Priester soll für ihn Sühne für seine Sünden leisten.

Der Herr verlangt ein Opfer als Sündopfer, um die Sünden eines Einzelnen zu sühnen.

1. Die Notwendigkeit des Opfers: Die Bedeutung der Sühne verstehen

2. Die Bedeutung der Sühne: Warum wir Wiedergutmachung leisten müssen

1. Jesaja 53:5-6 Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:22 Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 5:7 Und wenn er kein Lamm bringen kann, so soll er für seine Schuld, die er begangen hat, zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zum HERRN bringen; einer als Sündopfer und der andere als Brandopfer.

Wer kein Lamm als Schuldopfer bringen kann, hat die Möglichkeit, dem Herrn zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu bringen, eine als Sündopfer und die andere als Brandopfer.

1. Die Bedeutung von Opfern in der Bibel

2. Die Bedeutung der Buße in der Bibel

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Jesaja 1:11-17 – Zu welchem Zweck ist die Menge deiner Opfer für mich? spricht der HERR: Ich bin voll von den Brandopfern der Widder und dem Fett der gefütterten Tiere; und ich habe kein Gefallen am Blut von Ochsen, Lämmern oder Ziegen.

Levitikus 5:8 Und er soll sie zum Priester bringen, und der soll zuerst das Sündopfer opfern und ihm den Kopf vom Hals abschlagen, ihn aber nicht auseinanderteilen.

Man muss dem Priester ein Tier als Sündopfer bringen, und der Priester muss dem Tier den Kopf abschlagen, ohne es abzutrennen.

1. Die Bedeutung der Sühne für Sünden

2. Die Symbolik des Sündopfers

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jesaja 53:5-6 – Er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Levitikus 5:9 Und er sprenge das Blut des Sündopfers an die Seite des Altars; und das übrige Blut soll auf dem Boden des Altars ausgewrungen werden; es ist ein Sündopfer.

Diese Passage beschreibt das Ritual der Darbringung eines Sündopfers für Gott, bei dem das Blut des Opfers an die Seite des Altars gesprengt wird und der Rest am Boden ausgewrungen wird.

1. Die Macht der Sühne: Das Blut Christi als unser Erlöser

2. Die Bedeutung von Opfern: Wie wir Gott unsere Dankbarkeit zeigen

1. Hebräer 9:14 – Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott makellos hingab, unser Gewissen von Taten reinigen, die zum Tod führen?

2. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Levitikus 5:10 Und das zweite soll er als Brandopfer opfern, nach der Art, und der Priester soll ihm Sühne leisten für seine Sünde, die er begangen hat, und sie soll ihm vergeben werden.

Wer gesündigt hat, muss ein Brandopfer darbringen, um seine Sünden zu sühnen und Vergebung zu erlangen.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, Vergebung zu empfangen und zu geben.

2. Der Preis der Sünde: Die Konsequenzen verstehen.

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Levitikus 5:11 Wenn er aber nicht zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben bringen kann, so soll der Sünder als Opfergabe den zehnten Teil Feinmehl als Sündopfer bringen; Er soll kein Öl darauf tun und auch keinen Weihrauch darauf tun; denn es ist ein Sündopfer.

Wenn jemand sich zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben als Sündopfer nicht leisten kann, kann er stattdessen ein Zehntel Epha Feinmehl ohne Öl oder Weihrauch mitbringen.

1. Die Macht der Vergebung im Opfersystem – Levitikus 5:11

2. Der Wert von Demut und Reue – Levitikus 5:11

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 1:11-15 – „Was ist mir die Menge deiner Opfer? Ich kann die Ungerechtigkeit und die heilige Begegnung nicht ertragen. Eure Neumonde und eure festgesetzten Feste hasst meine Seele; sie sind eine Plage für mich, ich bin es leid, sie zu ertragen.“

Levitikus 5:12 Dann soll er es zum Priester bringen, und der Priester soll seine Handvoll davon nehmen, ein Denkmal davon, und es auf dem Altar verbrennen, wie die Feueropfer für den HERRN; es ist eine Sünde Angebot.

In dieser Passage geht es um ein Sündopfer, das zum Priester gebracht und auf dem Altar verbrannt werden muss.

1: Der Herr wünscht sich ein demütiges Herz, das bereit ist, Buße zu tun und sich von der Sünde abzuwenden.

2: Wahre Reue erfordert, dass wir unseren Stolz opfern und dem Herrn unsere Sünden bekennen.

1: Jakobus 4:6-10 Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade. Darum unterwerft euch Gott. Widerstehe dem Teufel und er wird vor dir fliehen. Nähere dich Gott und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine; Lass dein Lachen in Trauer und deine Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2: Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Levitikus 5:13 Und der Priester soll für ihn Sühne leisten für seine Sünde, die er in einer dieser Sünden begangen hat, und es soll ihm vergeben werden; und der Rest soll dem Priester als Speisopfer gehören.

Ein Priester kann für eine Person, die eine Sünde begangen hat, Buße tun und sie wird vergeben. Das restliche Opfer wird dem Priester als Speisopfer dargebracht.

1. Sühne: Die Kraft der Vergebung

2. Die Rolle des Priesters bei der Sühne

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 5:14 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott befahl Mose, mit dem Volk zu sprechen, um Anweisungen zur Wiedergutmachung unbeabsichtigter Sünden zu geben.

1. Die Notwendigkeit, unbeabsichtigte Sünden zu bereuen und wiedergutzumachen

2. Wie wichtig es ist, bei Entscheidungen Gottes Führung einzuholen

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Jakobus 4:17 - Wenn nun jemand weiß, was er Gutes tun soll, und es nicht tut, so ist es für ihn Sünde.

Levitikus 5:15 Wenn jemand eine Übertretung begeht und aus Unwissenheit an den heiligen Dingen des HERRN sündigt; Dann soll er für seine Schuld vor dem HERRN einen Widder ohne Makel von den Kleinviehherden bringen, in Silberschekeln nach deinem Wert, nach dem Schekel des Heiligtums, als Schuldopfer.

Wer unwissentlich gegen den Herrn gesündigt hat, muss als Schuldopfer einen tadellosen Widder mit einer Silberbezahlung bringen.

1. Die Bedeutung der Sühne durch Schuldopfer

2. Unwissende Sünde und ihre Folgen verstehen

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Levitikus 5:16 Und er soll den Schaden wiedergutmachen, den er an dem Heiligtum angerichtet hat, und den fünften Teil davon hinzufügen und es dem Priester geben; und der Priester soll für ihn Sühne leisten mit dem Widder Schuldopfer, und es wird ihm vergeben werden.

Der Abschnitt beschreibt, wie einer Person das Unrecht an einer heiligen Sache vergeben werden kann, indem man Wiedergutmachung leistet und einen fünften Teil dazu hinzufügt und diesen dem Priester gibt, um eine Sühne für ihn zu leisten.

1. „Sühne: Opfer für unsere Sünden“

2. „Versöhnung: Wiedergutmachung durch Reue“

Kreuzen-

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. 2. Korinther 5:17-18 – Wenn also jemand in Christus ist, ist die neue Schöpfung gekommen: Das Alte ist gegangen, das Neue ist da! All dies ist von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung übertragen hat.

Levitikus 5:17 Und wenn jemand sündigt und etwas von dem begeht, was nach den Geboten des HERRN verboten ist; Auch wenn er es nicht wünscht, ist er doch schuldig und wird seine Missetat tragen.

Diese Passage lehrt, dass jemand, selbst wenn er nicht weiß, dass er Gottes Gebote bricht, dennoch schuldig ist.

1. Wir werden für unsere Handlungen zur Verantwortung gezogen, auch wenn wir uns ihrer moralischen Implikationen nicht bewusst sind.

2. Wir können uns unserer Verantwortung vor Gott nicht entziehen.

1. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.

Levitikus 5:18 Und er soll einen tadellosen Widder von der Herde nach deiner Schätzung als Schuldopfer zum Priester bringen. und es wird ihm vergeben werden.

Dem Priester soll ein tadelloser Widder als Schuldopfer dargebracht werden, das die Unwissenheit der Person sühnt und ihr vergeben wird.

1. Sühne verstehen: Die Macht der Vergebung in Levitikus 5:18 erforschen

2. Der Segen der Versöhnung: Die Macht der Reue in Levitikus 5:18

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch ihn dargelegt hat Blut, um durch den Glauben empfangen zu werden.

2. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

Levitikus 5:19 Es ist ein Schuldopfer; er hat sich gewiss gegen den HERRN schuldig gemacht.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, seine Sünden gegen Gott zu bekennen und zu bereuen.

1: Um von Gott Vergebung zu erhalten, ist ein Geständnis notwendig.

2: Reue ist unerlässlich, um auf Gottes Wegen zu wandeln und in der richtigen Beziehung zu ihm zu bleiben.

1: Sprüche 28:13: „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

2,1 Johannes 1,9: „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Levitikus 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 6:1-7 gibt Gott Anweisungen zu Schuldopfern. Das Kapitel beginnt mit Situationen, in denen jemand eine Übertretung des Herrn begeht, indem er seinen Nächsten betrügt oder ihm anvertrautes Eigentum zurückhält. In solchen Fällen müssen sie den vollen Betrag zurückerstatten und ein Fünftel des Wertes als Schuldopfer hinzufügen. Sie sollen einen tadellosen Widder von der Herde zum Priester bringen, der soll für sie Sühne leisten.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 6:8-13 werden spezifische Richtlinien für Brandopfer gegeben, die ständig auf dem Altar aufbewahrt werden. Das Feuer auf dem Altar darf niemals erlöschen; Es sollte Tag und Nacht brennen. Der Priester ist dafür verantwortlich, jeden Morgen Holz ins Feuer zu legen und Brandopfer darauf anzurichten. Die übriggebliebene Asche früherer Brandopfer ist aus dem Lager zu entfernen.

Absatz 3: In Levitikus 6:14-23 werden weitere Anweisungen zu den von Priestern gebrachten Getreideopfern gegeben. Diese Opfergaben gelten als hochheilig und dürfen von niemandem außer Aaron und seinen Söhnen im Bereich der Stiftshütte gegessen werden. Ein Teil jedes Speisopfers wird als Gedenkteil auf dem Altar verbrannt, während der Rest Aaron und seinen Söhnen als regelmäßiger Anteil an diesen Feueropfern gehört.

In Summe:

Levitikus 6 präsentiert:

Anweisungen zur Rückerstattung von Opfern wegen unerlaubten Vergehens plus einem Fünftel;

Anforderung, einen Widder ohne Makel zu bringen;

Sühne durch den Priester.

Richtlinien zur kontinuierlichen Pflege von Brandopfern;

Das Feuer auf dem Altar brannte Tag und Nacht;

Verantwortung der Priester beim Hinzufügen von Holz und beim Anordnen von Opfern;

Entfernung der übriggebliebenen Asche außerhalb des Lagers.

Anweisungen zu den von Priestern gebrachten Getreideopfern;

Gilt als das Allerheiligste; exklusiver Konsum durch Aarons Söhne;

Brennender Gedenkteil auf dem Altar; Der Rest gehört Priestern.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit Gottesdienstpraktiken im alten Israel, einschließlich Schuldopfern, der Aufbewahrung von Brandopfern und Vorschriften für Getreideopfer, die speziell von Priestern gebracht werden.

Gott gibt durch Mose Anweisungen für Situationen, in denen Einzelpersonen Verfehlungen gegenüber anderen begehen oder ihre Nachbarn betrügen. Sie müssen eine vollständige Wiedergutmachung zusammen mit einem zusätzlichen Fünftel des Mehrwerts als Verfehlungsopfer in Form eines Widders ohne Makel leisten.

Es werden spezielle Richtlinien für die Aufrechterhaltung kontinuierlicher Brandopfer gegeben. Das Feuer auf dem Altar sollte niemals erlöschen. Die Verantwortung liegt bei den Priestern, die jeden Morgen Holz nachlegen und die Opfer entsprechend arrangieren.

Darüber hinaus beziehen sich die Anweisungen auf Getreideopfer, die ausschließlich von Priestern gebracht werden. Diese Spenden gelten als höchstheilig und werden nur von Aarons Söhnen im Bereich der Stiftshütte verzehrt. Ein Teil wird als Gedenkopfer verbrannt, während der Rest als Teil ihres regelmäßigen Anteils an diesen Opferhandlungen vor Gott dient.

Levitikus 6:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose über die Gesetze für Brandopfer.

1: Gott hat uns Gesetze gegeben, nach denen wir leben sollen, und wir müssen sie respektieren.

2: Wir müssen auf Gottes Gebote hören und ihnen gehorchen.

1: Deuteronomium 6:2-3 „Damit du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du alle seine Satzungen und Gebote bewahrst, die ich dir gebiete, du und dein Sohn und deines Sohnes Sohn, alle Tage deines Lebens; und dass deine Tage verlängert werden.

2: Jakobus 1:22-23 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, so ist er einem Menschen gleich, der das Seine sieht.“ natürliches Gesicht im Glas.“

Levitikus 6:2 Wenn jemand sündigt und eine Übertretung gegen den HERRN begeht und seinen Nächsten belügt in dem, was ihm überantwortet wurde, oder in Gemeinschaft oder in einer Sache, die ihm durch Gewalt genommen wurde, oder er seinen Nächsten verführt hat,

Wenn jemand gegen Gott sündigt und seinen Nächsten belügt oder betrügt, hat er eine Übertretung gegen den HERRN begangen.

1. Die Macht der Versuchung und die Folgen der Sünde

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Vertrauenswürdigkeit

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Levitikus 6:3 Oder haben das Verlorene gefunden und darüber gelogen und falsch geschworen; in all dem, was ein Mensch tut, indem er darin sündigt:

Dieser Vers spricht über die Schwere des Lügens und die Konsequenzen, die es mit sich bringt.

1. Die Macht der Zunge: Wie Lügen unserer Beziehung zu Gott schadet

2. Die Realität der Sünde: Warum wir unsere Lügen bereuen müssen

1. Kolosser 3:9 Belügt einander nicht, denn ihr habt das alte Ich mit seinen Praktiken verstoßen

2. Jakobus 3:6 Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.

Levitikus 6:4 Und weil er gesündigt hat und schuldig ist, soll er das zurückgeben, was er mit Gewalt genommen hat, oder das, was er betrügerisch erworben hat, oder das, was ihm zur Aufbewahrung überlassen wurde, oder das Verlorene Ding, das er gefunden hat,

Ein Mensch, der gesündigt hat, muss das zurückgeben, was er durch Gewalt oder Betrug genommen hat oder was ihm zum Behalten gegeben wurde, oder eine verlorene Sache, die er gefunden hat.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, unsere Sünden loszulassen

2. Der Segen der Reue: Eine Reise der Wiederherstellung

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, sie würden so weiß wie Schnee sein.“

2. Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

Levitikus 6:5 Oder alles, worüber er falsch geschworen hat; Er soll es sogar zum Hauptbetrag zurückerstatten und den fünften Teil dazu hinzufügen und es dem geben, dem es gehört, am Tag seines Schuldopfers.

Im Falle eines falschen Eides muss der Schuldige die gestohlene Sache in Höhe der Hauptsumme zurückerstatten und einen Fünftel mehr zur Rückerstattung hinzufügen.

1. Sünde hat Konsequenzen – Levitikus 6:5

2. Du erntest, was du säst – Galater 6:7-8

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 6:30-31 – Man verachtet einen Dieb nicht, wenn er stiehlt, um seine Seele zu sättigen, wenn er hungrig ist; Aber wenn er gefunden wird, wird er das Siebenfache zurückerstatten; Er soll die ganze Habe seines Hauses abgeben.

Levitikus 6:6 Und er soll dem HERRN sein Schuldopfer darbringen, einen tadellosen Widder von der Herde, nach deiner Schätzung, zum Schuldopfer, dem Priester.

Als Schuldopfer für den Herrn muss ein Widder ohne Makel zum Priester gebracht werden.

1. Die Macht der Vergebung: Eine Studie aus Levitikus 6:6

2. Die Bedeutung des Schuldopfers: Eine Analyse von Levitikus 6:6

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn ihr den Menschen ihre Sünden vergebt, wird euer himmlischer Vater auch euch vergeben: Wenn ihr aber den Menschen ihre Sünden nicht verzeiht, wird euer Vater eure Sünden auch nicht vergeben.

2. Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Levitikus 6:7 Und der Priester soll für ihn Sühne leisten vor dem HERRN. Und es soll ihm vergeben werden für alles, was er getan hat, indem er darin Unrecht getan hat.

Der Priester muss vor dem Herrn für das Fehlverhalten der Person Buße leisten, und die Sünden der Person werden vergeben.

1. Die Macht der Sühne: Wie Gott unsere Zerbrochenheit erlöst

2. Die Barmherzigkeit und Gnade Gottes: Vergebung aller unserer Sünden

1. Römer 8:1-2 Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit.

2. Jesaja 43:25 Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.

Levitikus 6:8 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Kraft des Wortes Gottes verstehen

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Josua 1:8: „Behalten Sie dieses Buch des Gesetzes immer auf Ihren Lippen; denken Sie Tag und Nacht darüber nach, damit Sie darauf achten, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.“

Levitikus 6:9 Befiehl Aaron und seinen Söhnen und sprich: Dies ist das Gesetz des Brandopfers: Es ist das Brandopfer, weil man auf dem Altar die ganze Nacht bis zum Morgen brennt, und das Feuer des Altars soll darin brennen Es.

Diese Passage beschreibt das Gesetz des Brandopfers, das die ganze Nacht bis zum Morgen auf dem Altar dargebracht werden musste und das Feuer des Altars am Brennen gehalten werden musste.

1. Wie wichtig es ist, Gott unser Leben als lebendiges Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung des Feuers bei einem Brandopfer

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Levitikus 6:10 Und der Priester soll sein leinenes Gewand anziehen und seine leinenen Beinkleider über sein Fleisch ziehen und die Asche, die das Feuer verzehrt hat, zusammen mit dem Brandopfer auf dem Altar aufheben und sie neben das Brandopfer legen Altar.

Dem Priester wird geboten, ein Leinengewand und Leinenhosen zu tragen, während er die Asche des Brandopfers nimmt und sie neben den Altar legt.

1. Die Bedeutung eines gerechten Lebens;

2. Die Macht des Gehorsams.

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. 1. Johannes 3:22 – „Und was auch immer wir bitten, das empfangen wir von ihm, denn wir halten seine Gebote und tun, was ihm gefällt.“

Levitikus 6:11 Und er soll seine Kleider ausziehen und andere Kleider anziehen und die Asche hinausbringen zum Lager hinaus an einen reinen Ort.

Gott befiehlt dem Priester, seine Gewänder auszuziehen, andere Kleidung anzuziehen und die Asche aus dem Lager an einen sauberen Ort zu tragen.

1. Ein Leben in Heiligkeit führen: Die Bedeutung der Priestergewänder in Levitikus 6:11

2. Die Macht der Befleckung und die Notwendigkeit der Reinigung in Levitikus 6:11

1. Matthäus 5:48 Seid nun vollkommen, so wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.

2. 1. Petrus 1:15-16 Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Levitikus 6:12 Und das Feuer auf dem Altar soll darin brennen; Es soll nicht gelöscht werden. Und der Priester soll jeden Morgen Holz darauf anzünden und das Brandopfer darauf legen. und er soll das Fett der Friedensopfer darauf in Rauch aufgehen lassen.

In dieser Passage geht es um das ständige Brennen des Feuers auf dem Altar und um die Opfergaben, die der Priester darbringen muss.

1: Gott möchte unsere Anbetung und unsere Opfergaben, und er möchte, dass wir in unseren Opfergaben konsequent sind.

2: Der Herr möchte, dass wir in unseren Opfergaben treu sind, so wie der Priester in seinen Opfergaben treu sein musste.

1: Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon jetzt, da wahre Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden; denn der Vater sucht solche, die ihn anbeten. Gott ist ein Geist, und die anbeten.“ Er muss ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“

2: Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Levitikus 6:13 Das Feuer soll ewig auf dem Altar brennen; es wird niemals ausgehen.

Das Feuer auf dem Altar muss brennen und darf niemals erlöschen.

1. Wie wichtig es ist, das Feuer des Glaubens am Brennen zu halten.

2. Die Kraft der ewigen Hingabe.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Levitikus 6:14 Und dies ist das Gesetz des Speisopfers: Die Söhne Aarons sollen es vor dem HERRN vor dem Altar opfern.

Von den Söhnen Aarons wird verlangt, dem Herrn am Altar ein Speisopfer darzubringen.

1. Opfergaben der Dankbarkeit: Dem Herrn danken

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes gehorchen

1. Philipper 4:18 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Deuteronomium 28:2 – „Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.“

Levitikus 6:15 Und er soll davon nehmen seine Handvoll, vom Mehl des Speisopfers und von seinem Öl und allen Weihrauch, der auf dem Speisopfer ist, und soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen zum lieblichen Geruch, sogar das Gedenken daran für den HERRN.

Dem Priester wird geboten, etwas Mehl, Öl und Weihrauch aus dem Speisopfer zu nehmen und es zum Gedenken an den Herrn auf dem Altar zu verbrennen.

1. Die Bedeutung von Gedenkstätten: Sich an die guten Dinge erinnern, die Gott getan hat

2. Die Rolle des Priesters: Teilnahme an der Opfergabe

1. Prediger 12:1 Gedenke nun deines Schöpfers in den Tagen deiner Jugend, während die bösen Tage nicht kommen und die Jahre nicht näher kommen, in denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen an ihnen“;

2. Prediger 3:1 Für alles gibt es eine Zeit und für alles eine Zeit unter dem Himmel:

Levitikus 6:16 Und den Rest davon sollen Aaron und seine Söhne essen; mit ungesäuertem Brot soll es im Heiligtum gegessen werden; Im Vorhof der Stiftshütte sollen sie es essen.

Den Rest der Opfergaben sollten Aaron und seine Söhne mit ungesäuertem Brot an der heiligen Stätte essen.

1: Wir sollten uns immer die Zeit nehmen, Gott für die Segnungen zu danken, die er uns schenkt.

2: Es ist wichtig, unsere Verantwortung gegenüber Gott zu erkennen und diese gewissenhaft zu erfüllen.

1: Deuteronomium 8:10-11 10 Wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, preisen für das gute Land, das er dir gegeben hat. 11 Hüte dich davor, den Herrn, deinen Gott, zu vergessen, indem du seine Gebote, seine Rechte und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, nicht befolgst.

2: Hebräer 13:15-16 15 Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. 16 Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren; denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Levitikus 6:17 Es darf nicht mit Sauerteig gebacken werden. Ich habe es ihnen als ihren Anteil an meinen Feueropfern gegeben; Es ist hochheilig, ebenso wie das Sündopfer und wie das Schuldopfer.

In dieser Passage wird erklärt, dass Feueropfer für den Herrn nicht mit Sauerteig zubereitet werden dürfen und wie Sünd- und Schuldopfer als hochheilig gelten.

1. Die Heiligkeit der Opfergaben an Gott

2. Wie wichtig es ist, Levitikus 6:17 zu beachten

1. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 6:18 Alle männlichen Söhne Aarons sollen davon essen. Es soll eine ewige Ordnung für eure Generationen sein bezüglich der Feueropfer des HERRN. Jeder, der sie berührt, soll heilig sein.

Diese Passage spricht von der Wichtigkeit, die Gesetze der Opfergaben an den Herrn einzuhalten.

1. „Die Kraft des Wortes Gottes: Seinen Geboten Folge leisten“

2. „Ein abgesondertes Leben: Die Heiligkeit, dem Willen Gottes zu folgen“

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Hebräer 10:16 – „Dies ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit ihnen schließen werde, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen legen und sie in ihren Sinn schreiben.“

Levitikus 6:19 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr zu Mose über die Gebote des Herrn spricht.

1: Gehorche dem Herrn und seinen Geboten

2: Hören Sie auf die Stimme des Herrn

1: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2: Josua 1:7-8 – Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Levitikus 6:20 Dies ist die Opfergabe Aarons und seiner Söhne, die sie dem HERRN opfern sollen am Tag seiner Salbung; den zehnten Teil eines Epha Feinmehl als ewiges Speisopfer, die Hälfte davon morgens und die Hälfte abends.

Diese Passage beschreibt die Opfergabe Aarons und seiner Söhne an den HERRN, als er gesalbt wurde. Die Opfergabe besteht aus einem Zehntel eines Epha feinen Mehls, das halb morgens und halb abends geopfert werden soll.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

2. Die Schönheit, dem Herrn zu dienen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Matthäus 4:19 - Und er sprach zu ihnen: Folge mir, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Levitikus 6:21 Man soll es in einer Pfanne mit Öl zubereiten; und wenn es gebacken ist, sollst du es hineinbringen; und die gebackenen Stücke des Speisopfers sollst du dem HERRN zum lieblichen Geruch darbringen.

Ein Fleischopfer muss in einer Pfanne mit Öl zubereitet und dann gebacken werden, bevor es dem Herrn als süßer Geruch dargebracht wird.

1. Die Bedeutung einer süßen Opfergabe für den Herrn

2. Die Macht, dem Herrn etwas Wertvolles anzubieten

1. Philipper 4:18 – „Ich habe gelernt, in allen Umständen zufrieden zu sein. Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein. Ich habe das Geheimnis gelernt, in allem und jedem zufrieden zu sein.“ Situation, ob wohlgenährt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not lebend.“

2. Psalm 51:17 – „Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

Levitikus 6:22 Und der Priester seiner Söhne, der an seiner Stelle gesalbt ist, soll es opfern; es ist eine ewige Satzung für den HERRN; es soll vollständig verbrannt werden.

Der Priester der Söhne des Herrn, der an seine Stelle gesalbt wird, muss dem Herrn als dauerhafte Satzung ein Brandopfer darbringen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber den Gesetzen Gottes.

2. Opfer für den Herrn.

1. Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Johannes 15:13 Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

Levitikus 6:23 Denn jedes Speisopfer für den Priester soll gänzlich verbrannt und nicht gegessen werden.

Gott befiehlt, dass jede Opfergabe an den Priester vollständig verbrannt und nicht gegessen werden darf.

1. Gottes Heiligkeit und unser Gehorsam: Das Gebot von Levitikus 6:23 verstehen

2. Das Priestertum Gottes: Lernen, Gott alles zu geben

1. Jesaja 6:1-8 – Jesajas Vision des Herrn im Tempel

2. Hebräer 13:15 – Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen.

Levitikus 6:24 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In diesem Kapitel des Levitikus werden Gesetze und Vorschriften zu Opfergaben und Opfern für Gott dargelegt.

In diesem Kapitel des Levitikus werden Gottes Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Opfergaben und Opfer dargelegt.

1) Die Macht des Gehorsams: Eine Studie aus Levitikus 6

2) Die Belohnung des gerechten Opfers: Ein Blick auf Levitikus 6

1) Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2) Hebräer 13:15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit.“ Solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Levitikus 6:25 Sage zu Aaron und seinen Söhnen und sprich: Dies ist das Gesetz des Sündopfers: An dem Ort, wo das Brandopfer geschlachtet wird, soll das Sündopfer vor dem HERRN geschlachtet werden; es ist das Hochheilige.

Das Gesetz des Sündopfers wird Aaron und seinen Söhnen gegeben, damit sie anstelle des Brandopfers vor dem HERRN getötet werden.

1. Die Heiligkeit des Sündopfers

2. Die Kosten der Sühne

1. Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen.“ ; wir haben uns ein jeder auf seinen eigenen Weg bekehrt; und der HERR hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 10:1-4 – „Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge hat statt der wahren Form dieser Realitäten, kann es niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr fortwährend dargebracht werden, vollkommen machen.“ denen, die sich ihnen nähern. Hätten sie sonst nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Anbeter, nachdem sie einmal gereinigt worden waren, kein Bewusstsein mehr für Sünden hätten? Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert. Denn das ist es Es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.“

Levitikus 6:26 Der Priester, der es für die Sünde darbringt, soll es essen; im Heiligtum soll es gegessen werden, im Vorhof der Stiftshütte der Gemeinde.

Der Priester, der ein Opfer für Sünden darbringt, muss es an einem heiligen Ort im Vorhof der Stiftshütte verzehren.

1. Die Macht der Sühne durch Opfergaben

2. Die Pflicht zur Heiligkeit im Gottesdienst

1. Jesaja 53:10 – Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten; er hat ihm Kummer bereitet; Wenn seine Seele ein Opfer für die Sünde darbringt, wird er seine Nachkommen sehen; er wird seine Tage verlängern; Der Wille des Herrn wird in seiner Hand gelingen.

2. Hebräer 9:7 – In die zweite aber geht nur der Hohepriester, und zwar nur einmal im Jahr und nicht ohne Blut zu nehmen, das er für sich selbst und für die unbeabsichtigten Sünden des Volkes opfert.

Levitikus 6:27 Alles, was sein Fleisch berührt, soll heilig sein. Und wenn von seinem Blut etwas auf ein Kleidungsstück gesprengt wird, sollst du das, worauf es gesprengt wurde, an der heiligen Stätte waschen.

Gott befiehlt, dass jede Person oder Sache, die mit dem Fleisch eines geopferten Tieres in Berührung kommt, heilig sein muss und alle Kleidungsstücke, die mit seinem Blut besprengt sind, an einem heiligen Ort gewaschen werden müssen.

1. Die Heiligkeit der Opfer: Untersuchung der Bedeutung der Gesetze von Levitikus 6:27

2. Die Heiligkeit des Blutes des Opfers: Die Bedeutung von Levitikus 6:27 verstehen

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Hebräer 10:19-22 – So habt nun, Brüder, die Freimütigkeit, in das Allerheiligste einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt seinen Fleisch; Und einen Hohepriester über das Haus Gottes zu haben; Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Levitikus 6:28 Aber das irdene Gefäß, in dem es durchnässt ist, soll zerbrochen werden; und wenn es in einem ehernen Topf durchnässt wird, soll es sowohl gescheuert als auch mit Wasser abgespült werden.

Dieser Vers spricht von reinigenden Gefäßen und Utensilien, die bei der Opfergabe verwendet werden.

1. Die Bedeutung von Reinheit und Sauberkeit bei den Opfergaben, die Gott wünscht.

2. Die Notwendigkeit, in unserem Leben sowohl körperliche als auch geistige Sauberkeit aufrechtzuerhalten.

1. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 6:29 Alle männlichen Priester sollen davon essen; es ist ein Hochheiliges.

Den Priestern der israelitischen Religion wird befohlen, von bestimmten Opfergaben zu essen, die als höchstheilig gelten.

1. Die Heiligkeit des Priestertums – Untersuchung der spirituellen Anforderungen derjenigen, die berufen sind, Gott zu dienen.

2. Darbringen und Opfern – Entdecken Sie, wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu ehren und heilige Opfer darzubringen.

1. 2. Korinther 5,21 – Um unseretwillen hat er den, der keine Sünde kannte, zur Sünde gemacht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

2. Hebräer 8:3-4 – Denn jeder unter den Menschen erwählte Hohepriester ist dazu bestimmt, im Namen der Menschen vor Gott zu handeln und Gaben und Opfer für Sünden darzubringen. Er kann sanft mit Unwissenden und Eigensinnigen umgehen, da er selbst von Schwäche geplagt ist.

Levitikus 6:30 Und es soll kein Sündopfer gegessen werden, dessen Blut in die Stiftshütte gebracht wird, um es im Heiligtum zu versöhnen; es soll im Feuer verbrannt werden.

Jedes Sündopfer, bei dem das Blut des Opfers enthalten ist, muss verbrannt und nicht gegessen werden.

1. Die Notwendigkeit, mit Gott versöhnt zu werden

2. Die Bedeutung der Verbrennung eines Sündopfers

1. Hebräer 9:13-14 – Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh, die Unreine besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr soll das Blut Christi, der durch das Ewige, heiligt Der Geist hat sich selbst ohne Makel Gott dargebracht. Reinige dein Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. Daniel 3:27 - Und die Fürsten, Statthalter und Hauptleute und die Räte des Königs versammelten sich und sahen diese Männer, auf deren Körper das Feuer keine Macht hatte, und auf deren Körper kein einziges Haar versengt war, noch war ihnen etwas angetan Die Mäntel veränderten sich, und der Geruch des Feuers war auch nicht an ihnen vorbeigegangen.

Levitikus 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 7:1-10 gibt Gott Anweisungen bezüglich des Schuldopfers. Das Kapitel beginnt mit Situationen, in denen aufgrund einer Übertretung des Herrn oder einer Täuschung gegenüber dem Nächsten Wiedergutmachung erforderlich ist. In solchen Fällen ist als Schuldopfer ein tadelloser Widder darzubringen und eine Rückerstattung sowie ein Fünftel seines Wertes zu leisten. Der Priester leistet Sühne für den Opfernden.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 7:11-21 werden spezifische Richtlinien für das Friedensangebot gegeben. Diese Opfergaben sind freiwillige Akte der Dankbarkeit und der Gemeinschaft mit Gott. Wenn jemand ein Friedensopfer darbringen möchte, bringt er es zum Eingang des Zeltes der Begegnung und bringt es vor dem Herrn dar. Das Fett wird als angenehmer Duft auf dem Altar verbrannt, während bestimmte Teile der Brust und der rechten Keule Aaron und seinen Söhnen als ihr Anteil von diesen Opfergaben gegeben werden.

Absatz 3: In Levitikus 7:22-38 werden weitere Anweisungen zum Essen von Fleisch und zum Umgang mit Blut gegeben. Gott befiehlt, dass kein Fett oder Blut von Tieren gegessen werden darf. Diese Teile gehören ausschließlich Ihm und jeder, der sie isst, wird aus seinem Volk ausgerottet. Darüber hinaus werden Richtlinien für die Aufteilung von Opferanteilen sowohl mit Israeliten als auch mit unter ihnen lebenden Ausländern gegeben.

In Summe:

Levitikus 7 präsentiert:

Anweisungen für Schuldopfer: Widder ohne Makel;

Rückerstattung erforderlich; zusätzliche Quinte hinzugefügt;

Sühne durch den Priester.

Richtlinien für Friedensopfer, freiwillige Danksagungshandlungen;

Wird am Zelteingang angeboten; Fettverbrennung auf dem Altar;

Teile wurden Aaron und seinen Söhnen gegeben.

Verbot des Verzehrs von Fett oder Blut;

Fett und Blut gehören ausschließlich Gott;

Anteile mit Israeliten und ortsansässigen Ausländern teilen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf verschiedene Aspekte im Zusammenhang mit verschiedenen Arten von Opfergaben im alten Israel, darunter Schuldopfer, Friedensopfer und Vorschriften zum Fleischessen.

Gott gibt durch Mose Anweisungen für Situationen, in denen Einzelpersonen Verfehlungen gegenüber anderen begehen oder ihre Nachbarn betrügen. Dazu ist ein Schuldopfer in Form eines Widders ohne Makel sowie eine Wiedergutmachung und ein zusätzlicher fünfter Wert erforderlich.

Es werden spezifische Richtlinien für freiwillige Friedensopfer gegeben, eine Handlung, die Dankbarkeit und Gemeinschaft mit Gott zum Ausdruck bringt. Sie werden am Eingang des Zeltes der Begegnung dargebracht, bevor sie Ihm dargebracht werden. Bestimmte Teile werden als angenehmer Duft verbrannt, während andere durch diese Opferhandlungen Teil des Teils der Söhne Aarons werden.

Darüber hinaus beziehen sich die Anweisungen auf diätetische Beschränkungen, die den Verzehr von Fett oder Blut von Tieren verbieten, da diese Teile ausschließlich Gott gehören. Der Verzehr dieser Teile führt dazu, dass sie von ihrem Volk ausgeschlossen werden. Darüber hinaus geht es in den Richtlinien darum, Teile sowohl mit Israeliten als auch mit ansässigen Ausländern in ihrer Gemeinde zu teilen, als Ausdruck der Einheit unter denen, die an Gottesdiensten gemäß den Geboten Gottes teilnehmen

Levitikus 7:1 Und dies ist das Gesetz des Schuldopfers: Es ist hochheilig.

Das Gesetz des Schuldopfers ist höchstheilig.

1: Gottes Gesetze sind immer gerecht und heilig.

2: Wir müssen danach streben, nach Gottes Gesetzen zu leben.

1: Matthäus 5:17-20 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch, bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Wer sie lehrt und sie lehrt, wird im Himmelreich groß genannt werden. Denn ich sage euch: Wenn eure Gerechtigkeit nicht größer ist als die der Schriftgelehrten und Pharisäer, werdet ihr niemals in das Himmelreich eingehen.

2: Jakobus 2:10-12 – Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer sagte: Begehe keinen Ehebruch, der sagte auch: Morde nicht. Wenn Sie keinen Ehebruch begehen, sondern einen Mord begehen, sind Sie ein Übertreter des Gesetzes geworden. Sprechen und handeln Sie so wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit beurteilt werden sollen.

Levitikus 7:2 An dem Ort, wo man das Brandopfer schlachtet, soll man das Schuldopfer schlachten und sein Blut soll man ringsum auf den Altar sprengen.

In Levitikus 7:2 wird angewiesen, dass das Schuldopfer am selben Ort wie das Brandopfer geschlachtet und sein Blut um den Altar gesprengt werden soll.

1: Jesus ist das ultimative Opfer; Sein Blut wurde für uns vergossen und uns können unsere Sünden vergeben werden.

2: Durch das Opfer Jesu Christi können uns unsere Sünden vergeben werden und wir können neu beginnen.

1: Römer 3:22-25 – Diese Gerechtigkeit wird durch den Glauben an Jesus Christus allen gegeben, die glauben. Es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Nichtjuden, denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2: Hebräer 10:11-14 – Jeder Priester steht täglich in seinem Dienst und bringt immer wieder dieselben Opfer dar, die niemals Sünden wegnehmen können. Aber als Christus für alle Zeiten ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich zur Rechten Gottes und wartete von da an, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht würden.

Levitikus 7:3 Und er soll sein ganzes Fett davon opfern; der Rumpf und das Fett, das das Innere bedeckt,

Es war erforderlich, Gott das Fett eines Tieropfers darzubringen.

1: Gott verlangt von ganzem Herzen nach unseren Opfergaben.

2: Gott möchte, dass wir ihm unser Bestes geben.

1: Römer 12,1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2: Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Levitikus 7:4 Und die beiden Nieren und das Fett, das an ihren Flanken ist, und den Schlauch über der Leber samt den Nieren soll er wegnehmen.

In dieser Passage wird erklärt, dass die beiden Nieren mit dem darauf befindlichen Fett, die Leber und die Leber entfernt werden müssen.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Warum wir die unreinen Teile unseres Lebens entfernen müssen.

2. Gottes Vorkehrungen: Wie Gott durch seine Gebote für Reinheit und Gerechtigkeit sorgt.

1. Matthäus 5:8 – „Selig sind die reinen Herzens, denn sie werden Gott sehen.“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

Levitikus 7:5 Und der Priester soll es auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen als Feueropfer für den HERRN; es ist ein Schuldopfer.

Diese Passage beschreibt die Opfergabe des Priesters, die als Feueropfer für den Herrn auf dem Altar verbrannt werden soll.

1. Die Kraft des Opferns: Wie unsere Opfergaben Heilung und Hoffnung bringen

2. Das Priestertum: Eine Berufung zum Dienen und ein Segen zum Empfangen

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1-2 – Deshalb ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Levitikus 7:6 Jeder Mann unter den Priestern soll davon essen; es soll im Heiligtum gegessen werden; es ist das Hochheilige.

Der Priester muss das heilige Opfer an der heiligen Stätte essen.

1: Durch das heilige Opfer können wir Gott näher kommen.

2: Das Essen des heiligen Opfers ist ein Akt der Heiligkeit und Ehrfurcht.

1: Matthäus 22:37-38 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.

2: Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Levitikus 7:7 Wie das Sündopfer ist, so ist auch das Schuldopfer. Für sie gibt es ein Gesetz: Der Priester, der damit Sühne leistet, soll es haben.

Für die Sünd- und Schuldopfer gilt dasselbe Gesetz, und der Priester, der die Sühne leistet, empfängt sie.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen.

2. Die Macht der Sühne und Vergebung.

1. Matthäus 5:17-18 Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.

2. Römer 5:8 Aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Levitikus 7:8 Und der Priester, der jemandes Brandopfer darbringt, soll die Haut des Brandopfers, das er geopfert hat, für sich behalten.

Der Priester, der ein Brandopfer darbringt, soll als Belohnung die Haut des Opfers erhalten.

1. Gott belohnt seine treuen Diener.

2. Die Treue des Priesters wird belohnt.

1. Römer 8:17 – Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr wisst die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

Levitikus 7:9 Und alles Speisopfer, das im Ofen gebacken wird, und alles, was in der Bratpfanne und in der Pfanne zubereitet wird, soll dem Priester gehören, der es darbringt.

In dieser Passage heißt es, dass Priester alle Fleischopfer annehmen sollen, die im Ofen, in der Bratpfanne und in der Pfanne zubereitet werden.

1: Wir müssen großzügig mit unseren Opfergaben an diejenigen sein, die Gott dienen.

2: Gott erwartet von uns, dass wir unser Bestes geben, wenn wir ihm Opfer darbringen.

1: Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2: Philipper 4:18 - Aber ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

Levitikus 7:10 Und jedes Speisopfer, mit Öl vermischt und trocken, soll allen Söhnen Aarons zuteil werden, einer so viel wie der andere.

Alle Söhne Aarons haben einen gleichen Anteil an der Opfergabe des Fleisches, sei es mit Öl vermischt oder trocken.

1. Die Gleichheit aller in Gottes Augen

2. Der Segen der Einheit im Priestertum

1. Galater 3:28 Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Männer noch Frauen; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. Epheser 4:2-3 Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Levitikus 7:11 Und dies ist das Gesetz für das Friedensopfer, das er dem HERRN opfern soll.

In dieser Passage wird das Gesetz für Friedensopfer dargelegt, die dem Herrn dargebracht werden.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn Frieden anzubieten

2. Der Gehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Kolosser 3,15 – „Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr in einem Leib berufen seid. Und seid dankbar.“

Levitikus 7:12 Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl gemengt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl gemengte Kuchen aus Feinmehl, gebraten, opfern.

Diese Passage aus Levitikus 7:12 beschreibt die Art der Nahrung, die für ein Dankopfer dargebracht werden sollte.

1. Dank sagen: Die Bedeutung der Dankbarkeit in unserem Leben

2. Die Bedeutung des Opferns: Warum wir Gott Geschenke machen

1. Psalm 95,2 – „Lasst uns mit Danksagung vor sein Angesicht treten; lasst uns ihm mit Lobliedern Freude bereiten!“

2. Kolosser 4:2 – „Fahrt beständig im Gebet und seid darin wachsam und dankbar.“

Levitikus 7:13 Außer den Kuchen soll er als Opfergabe gesäuertes Brot und das Dankopfer seiner Friedensopfer darbringen.

Zu einem Dankopfer muss neben den Kuchen auch Sauerteigbrot gehören.

1. Dankbarkeit führt zum Opfer

2. Die Kraft der Dankbarkeit

1. Philipper 4:6 – „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte mit Danksagung vor Gott.“

2. Psalm 107:1 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

Levitikus 7:14 Und von der ganzen Speisopfer soll er eins als Hebopfer für den HERRN opfern, und es soll dem Priester gehören, der das Blut der Friedensopfer sprengt.

Diese Passage beschreibt die Darbringung eines Hebopfers für den Herrn durch einen Priester, der das Blut des Friedensopfers sprengen wird.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung der Rolle des Priesters bei der Opfergabe verstehen

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Levitikus 1:4 – „Und er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen; und es soll ihm wohlgefällig sein, um Sühne für ihn zu leisten.“

Levitikus 7:15 Und das Fleisch des Opfers seiner Friedensopfer zur Danksagung soll am selben Tag gegessen werden, an dem es dargebracht wird; Er soll nichts davon bis zum Morgen zurücklassen.

Das Fleisch eines Friedensopfers zur Danksagung soll am selben Tag gegessen werden, an dem es dargebracht wird, und nichts davon sollte bis zum Morgen übrig bleiben.

1. In Dankbarkeit leben: Eine Haltung des Erntedanks kultivieren

2. Die Kraft des Dankes: Warum wir für Gottes Segen dankbar sein sollten

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

2. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen. Und sei dankbar. Lasst die Botschaft Christi unter euch lebendig bleiben, während ihr einander mit aller Weisheit durch Psalmen, Hymnen und Lieder aus dem Heiligen Geist lehrt und ermahnt und Gott mit Dankbarkeit im Herzen singt. Und was auch immer Sie tun, sei es in Wort oder Tat, tun Sie es im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Levitikus 7:16 Wenn aber das Opfer seiner Opfergabe ein Gelübde oder eine freiwillige Gabe ist, soll es an dem Tag gegessen werden, an dem er sein Opfer darbringt; und am nächsten Morgen soll auch der Rest davon gegessen werden.

Die Darbringung eines Gelübdes oder eines freiwilligen Opfers muss am Tag der Darbringung und der Rest am folgenden Tag gegessen werden.

1: Was opfern Sie?

2: Ein Leben voller Opfer führen

1: Hebräer 13,15-17 – Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Opfer des Lobpreises darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.

2: Philipper 4:18 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin gut versorgt, da ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du mir geschickt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.

Levitikus 7:17 Aber das übrige Fleisch des Opfers soll am dritten Tag mit Feuer verbrannt werden.

Das Fleisch eines Opfers muss am dritten Tag verbrannt werden.

1. Gott möchte, dass wir ihm unser Bestes geben, auch in unserem Opfer.

2. Der Herr soll geehrt und nicht vergessen werden.

1. Matthäus 22:37-39 – Jesus sagte: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln und ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, zu dienen? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und dass du die Gebote des Herrn und seine Satzungen befolgst, die ich dir heute gebiete

Levitikus 7:18 Und wenn am dritten Tag überhaupt etwas von dem Fleisch des Opfers seiner Friedensopfer gegessen wird, so soll es nicht angenommen werden, und es soll dem nicht zugerechnet werden, der es darbringt; es soll ein Greuel sein, und Die Seele, die davon isst, wird seine Missetat tragen.

Der Herr befahl, dass, wenn am dritten Tag etwas vom Fleisch des Friedensopfers gegessen wird, das Opfer nicht angenommen wird und derjenige, der es isst, seine Missetat tragen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus dem Friedensangebot in Levitikus 7:18

2. Die Heiligkeit Gottes: Ehrfurcht vor den Geboten des Herrn in Levitikus 7:18

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Römer 8:7 – „Denn der Sinn, der auf das Fleisch gerichtet ist, ist Gott feindselig, denn er unterwirft sich nicht dem Gesetz Gottes, ja, er kann es nicht.“

Levitikus 7:19 Und das Fleisch, das etwas Unreines berührt, soll nicht gegessen werden; es soll mit Feuer verbrannt werden; und was das Fleisch betrifft, sollen alle, die rein sind, davon essen.

Das Fleisch unreiner Dinge darf nicht gegessen werden und muss verbrannt werden; Es darf nur das Fleisch reiner Dinge gegessen werden.

1. Der Herr hat uns geboten, rein zu sein und uns von unreinen Dingen zu enthalten.

2. Gott möchte, dass wir die Grenzen respektieren, die er in Bezug auf das, was wir essen dürfen und was nicht, gesetzt hat.

1. 1. Timotheus 4:4-5 „Denn alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, wenn es mit Danksagung angenommen wird, denn es wird geheiligt durch das Wort Gottes und das Gebet.“

2. Deuteronomium 14:8-9 „Auch das Schwein ist unrein; obwohl es einen gespaltenen Huf hat, kaut es nicht wieder. Du sollst ihr Fleisch nicht essen und ihre Kadaver nicht berühren. Sie sind für dich unrein.“

Levitikus 7:20 Wer aber das Fleisch des Friedensopfers isst, das dem HERRN gehört, und an ihm ist seine Unreinheit, die soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Das Essen des Fleisches eines Friedensopfers, das dem Herrn gehört, während man unrein ist, führt dazu, dass jemand aus seinem Volk ausgeschlossen wird.

1. Unser Gott ist heilig: Was es bedeutet, unrein zu sein und warum es wichtig ist.

2. Das Friedensangebot: Ein Symbol unserer Beziehung zu Gott.

1. Psalm 24:3-4 Wer darf den Hügel des HERRN besteigen? Und wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Wer saubere Hände und ein reines Herz hat.

2. Jesaja 5:16 Aber der HERR, der Allmächtige, wird erhöht werden durch seine Gerechtigkeit, und der heilige Gott wird sich als heilig erweisen durch seine gerechten Taten.

Levitikus 7:21 Und die Seele, die etwas Unreines anrührt, wie die Unreinheit des Menschen, oder irgendein unreines Tier oder irgendein abscheuliches, unreines Ding, und von dem Fleisch des Friedensopfers isst, das dem HERRN gehört diese Seele soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Eine Seele, die etwas Unreines berührt oder das Fleisch des Friedensopfers für den Herrn isst, wird aus seinem Volk ausgerottet.

1. Wir müssen in unserer Anbetung des Herrn rein und heilig sein.

2. Der Herr ist heilig und verlangt von uns, dass wir in allen Aspekten unseres Lebens heilig sind.

1. 1. Petrus 1:14-16 – Seid gehorsame Kinder, gebt nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit nach, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Verhalten, denn es steht geschrieben: „Du.“ soll heilig sein, denn ich bin heilig.

2. Matthäus 5:48 – Ihr müsst daher vollkommen sein, so wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.

Levitikus 7:22 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Diese Passage aus Levitikus 7:22 beschreibt detailliert, wie Gott Mose eine bestimmte Anweisung erteilt.

1. „Der Gehorsam Moses: Ein Beispiel für uns alle“

2. „Gottes Führung: Lernen, seinen Anweisungen zu folgen“

1. Johannes 14:21 – „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt. Und wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und mich ihm offenbaren.“

2. 2. Thessalonicher 3:5 – „Möge der Herr eure Herzen zur Liebe Gottes und zur Standhaftigkeit Christi lenken.“

Levitikus 7:23 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Ihr sollt kein Fett essen, weder von Rindern noch von Schafen noch von Ziegen.

Gott befahl den Israeliten, kein Fett von Ochsen, Schafen oder Ziegen zu essen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Lehren aus Levitikus 7:23

2. Unseren Glauben nähren, indem wir Gottes Geboten gehorchen

1. Deuteronomium 12:15-16 – Du darfst in jeder deiner Städte schlachten und Fleisch essen, so viel du willst, gemäß dem Segen des Herrn, deines Gottes, den er dir gegeben hat. Die Unreinen und die Reinen dürfen davon essen, wie von der Gazelle und wie vom Hirsch. Nur sollst du das Blut nicht essen; Du sollst es auf die Erde ausgießen wie Wasser.

2. Sprüche 4:4 - Er lehrte mich und sprach zu mir: Halte mein Herz fest an meinen Worten; Halte meine Gebote und lebe.

3. Mose 7:24 Und das Fett des Tieres, das von selbst stirbt, und das Fett des zerrissenen Tieres darf zu irgendeinem anderen Zweck verwendet werden; aber ihr sollt auf keinen Fall davon essen.

Fett von einem Tier, das gestorben ist oder von einem anderen Tier getötet wurde, kann für andere Zwecke verwendet werden, darf aber nicht gegessen werden.

1. Die Heiligkeit des Lebens: Wie man nach Gottes Wort lebt

2. Gottes Gebote: Die Bedeutung der Einhaltung Gottes Gesetze

1. Deuteronomium 12:15-16 – „Aber ihr dürft in jeder eurer Städte schlachten und Fleisch essen, so viel ihr wollt, nach dem Segen des Herrn, eures Gottes, den er euch gegeben hat. Die Unreinen und die Reinen dürfen.“ Iss davon, wie von der Gazelle und wie vom Hirsch. Nur das Blut sollst du nicht essen; du sollst es auf die Erde gießen wie Wasser.

2. Römer 14:17 – „Denn das Reich Gottes besteht nicht aus Essen und Trinken, sondern aus Gerechtigkeit und Frieden und Freude im Heiligen Geist.“

Levitikus 7:25 Denn wer das Fett des Tieres isst, von dem die Menschen dem HERRN ein Feueropfer darbringen, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden, wer es isst.

Das Essen des Fettes des Feueropfers für den Herrn führt zur Ausgrenzung aus dem Volk.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen im Gehorsam zu befolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Deuteronomium 28:15-20 – „Wenn ihr aber dem HERRN, eurem Gott, nicht gehorcht und alle seine Gebote und Verordnungen, die ich euch heute gebiete, eifrig befolgt, dann werden alle diese Flüche über euch kommen und euch treffen.“

Levitikus 7:26 Und ihr sollt in keiner eurer Wohnungen Blut essen, weder von Vögeln noch von Vieh.

In den Wohnungen der Israeliten ist es verboten, jegliche Art von Blut zu essen.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Gebote Gottes verstehen und befolgen.

2. Die Heiligkeit des Lebens: Wie die Bibel uns lehrt, das Tierleben zu respektieren.

1. Apostelgeschichte 15:20, sondern dass wir ihnen schreiben, dass sie sich der Befleckung durch Götzen und der Unzucht, des Erwürgten und des Blutes enthalten.

2. Deuteronomium 12:16: Nur ihr sollt das Blut nicht essen; Du sollst es wie Wasser auf die Erde gießen.

Levitikus 7:27 Wer irgendeine Art von Blut isst, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Der Verzehr jeglicher Art von Blut ist verboten und führt zur Strafe Gottes.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Levitikus 7:27

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetze zu befolgen – Levitikus 7:27

1. Apostelgeschichte 15:29 – „Dass ihr euch der Götzenopfer und des Blutes und des Erwürgten und der Unzucht fernhaltet. Wenn ihr euch davor bewahrt, werdet ihr es gut machen. Lebt wohl.“

2. Deuteronomium 12:16 – „Nur ihr sollt das Blut nicht essen; ihr sollt es wie Wasser auf die Erde gießen.“

Levitikus 7:28 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie das Befolgen des Wortes Gottes Segen bringt

2. Die Stimme des Herrn: Lernen, auf Gottes Führung zu hören

1. Psalm 37:31 – Das Gesetz seines Gottes ist in seinem Herzen; keiner seiner Schritte soll gleiten.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Levitikus 7:29 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wer seine Friedensopfer dem HERRN opfert, der soll seine Opfergaben dem HERRN bringen, die er als Friedensopfer darbringt.

Diese Passage erklärt, dass diejenigen, die dem Herrn ein Friedensopfer darbringen, ihr Opfer dem Herrn bringen müssen.

1. Friedensopfer – Wie wichtig es ist, dem Herrn sein Bestes zu geben

2. Geben als Akt der Anbetung – Ein Blick auf den Akt des Gebens als Akt der Anbetung

1. Philipper 4:18 – „Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr. Ich bin gut versorgt, da ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

Levitikus 7:30 Seine eigenen Hände sollen die Feueropfer des HERRN bringen, das Fett samt der Brust soll er bringen, damit die Brust als Webopfer vor dem HERRN geschwenkt werde.

Dieser Abschnitt beschreibt die Art und Weise, wie Opfergaben für den Herrn dargebracht werden sollten: mit Händen, die Feuer-, Fett- und Webopfer darbringen.

1. Die Kraft der Opfergaben: Wie wir durch Geben Hingabe zeigen können

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Geboten des Herrn folgen

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

Levitikus 7:31 Und der Priester soll das Fett auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen; die Brust aber soll Aaron und seinen Söhnen gehören.

Gott befiehlt, dass der Priester das Fett auf dem Altar verbrennen soll, aber dass die Brust des Opfers dem Priester Aaron und seinen Söhnen gegeben werden soll.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen vom Priester Aaron in Levitikus

2. Die Bedeutung des Gebens: Die Opfergaben von Levitikus 7:31

1. Hebräer 5:1-4 – Die Rolle des Priestertums verstehen

2. Deuteronomium 12:7 – Dem Herrn Opfer darbringen

Levitikus 7:32 Und die rechte Schulter sollt ihr dem Priester als Hebopfer für eure Friedensopfer geben.

Die rechte Schulter des Opfers muss dem Priester als Opfergabe übergeben werden.

1. Das Opfer der Gerechten – Levitikus 7:32

2. Dem Herrn geben – Prinzipien des Opferns in Levitikus 7:32

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Philipper 4:18 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Geschenke erhalten habe, die Sie geschickt haben. Sie sind ein wohlriechendes Opfer, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.

Levitikus 7:33 Der von den Söhnen Aarons, der das Blut des Friedensopfers und das Fett darbringt, soll die rechte Schulter für seinen Teil haben.

In dieser Passage wird erklärt, dass der Priester, der die Friedensopfer darbringt, die rechte Schulter des Opfers erhält.

1. Die Macht des Opferns: Wie es Segen bringt, wenn man dem Herrn treu gibt

2. Das Priestertum: Was es bedeutet, Gott zu dienen und ihn anderen gegenüber zu vertreten

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Petrus 2:5 – Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um eine heilige Priesterschaft zu sein, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

Levitikus 7:34 Denn ich habe von den Kindern Israels die Webbrust und die Hebeschulter von den Opfern ihrer Friedensopfer genommen und sie Aaron, dem Priester, und seinen Söhnen als ewige Bestimmung aus der Mitte der Kinder gegeben von Israel.

Der Herr hat befohlen, dass die Webbrust und die Hebeschulter der Friedensopfer der Israeliten dem Priester Aaron und seinen Söhnen als ewige Satzung gegeben werden.

1. Die unerschütterliche Treue des Herrn zu seinen Versprechen

2. Die Bedeutung des Priesteropfers im alten Israel

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis zum heutigen Tag .

2. Hebräer 9:11-14 – Als Christus aber als Hohepriester der guten Dinge erschien, die gekommen sind, dann trat er einmal durch das größere und vollkommenere Zelt (nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung) ein für alle in die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut, und sicherte so eine ewige Erlösung.

Levitikus 7:35 Dies ist der Teil der Salbung Aarons und der Salbung seiner Söhne von den Feueropfern des HERRN an dem Tag, als er sie dem HERRN als Priester zur Verfügung stellte;

Diese Passage beschreibt die Salbung Aarons und seiner Söhne als Teil der Opfergaben des Herrn.

1. Die Kraft der Salbung: Die Bedeutung von Gottes Segen verstehen

2. Versprechen des Überflusses: Wie Gott treuen Dienst belohnt

1. Psalm 133:2: „Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart rinnt, wie der Bart Aarons, der in den Kragen seines Gewandes rinnt!“

2. Matthäus 24:45-47: Wer ist nun der treue und weise Diener, den der Herr mit der Aufsicht über die Diener seines Hauses beauftragt hat, ihnen zur rechten Zeit ihre Nahrung zu geben? Gesegnet ist der Diener, den der Meister bei seiner Rückkehr dabei vorfindet. Wahrlich, ich sage euch, er wird ihm die Verantwortung für all seine Besitztümer übertragen.

Levitikus 7:36 Den der HERR an dem Tag, als er sie salbte, befahl, ihnen von den Kindern Israel gegeben zu werden, als eine ewige Bestimmung für ihre Generationen.

Gott befahl den Israeliten, ihm an dem Tag, an dem er sie salbte, Opfer darzubringen, und dies sollte für immer geschehen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Der Segen, Gottes Gebote zu befolgen

1. Deuteronomium 6:2 „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und an ihm festhalten und bei seinem Namen schwören.“

2. Philipper 2:8-9 „Und als er als Mensch erschien, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar zum Tod am Kreuz. Darum hat Gott ihn auch überaus erhöht und ihm den Namen gegeben, der ist.“ über jedem Namen.

Levitikus 7:37 Dies ist das Gesetz des Brandopfers, des Speisopfers und des Sündopfers und des Schuldopfers und der Weihungen und des Friedensopfers;

In dieser Passage werden die Gesetze verschiedener Opfergaben und Opfer dargelegt, die Gott dargebracht werden müssen.

1. Die Bedeutung der Opfergaben an Gott

2. Opfer und Gehorsam gegenüber dem Herrn

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Römer 12:1 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Levitikus 7:38 Das gebot der HERR dem Mose auf dem Berg Sinai, an dem Tag, als er den Kindern Israel befahl, dem HERRN in der Wüste Sinai ihre Opfergaben zu opfern.

Diese Passage beschreibt das Gebot, das der Herr Mose gab, um die Israeliten anzuweisen, ihre Opfer dem Herrn in der Wüste Sinai darzubringen.

1. Lobet den Herrn: Eine Studie zu Levitikus 7:38

2. Opfer: Ein ganzheitlicher Ansatz zur Anbetung in Levitikus 7:38

1. Deuteronomium 12:5-7 – Gottes Anweisungen, Ihm Opfer darzubringen

2. Hebräer 13:15-16 – Dem Herrn geistliche Opfer zum Lob und Dank darbringen.

Levitikus 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 8:1-13 befiehlt Gott Mose, Aaron und seine Söhne für das Priestertum zu weihen. Mose versammelt die gesamte Gemeinde am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft und wäscht Aaron und seine Söhne mit Wasser. Dann kleidet er Aaron in die heiligen Gewänder, salbt ihn mit Öl und weiht ihn, indem er verschiedene Opfer darbringt. Moses salbt auch die Stiftshütte und ihre Einrichtung mit Öl, um sie zu heiligen.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 8:14-30 führt Mose weitere Anweisungen zur Weihe Aarons und seiner Söhne aus. Er bringt für sie einen Stier als Sündopfer und einen Widder als Brandopfer. Das Blut dieser Opfergaben wird auf den Altar gesprengt, während bestimmte Teile auf ihre rechten Ohren, rechten Daumen und rechten großen Zehen gelegt werden, um ihre Hingabe an den Dienst Gottes zu symbolisieren.

Absatz 3: In Levitikus 8:31-36 unterweist Mose Aaron und seine Söhne über ihre Pflichten als Priester. Sie müssen sieben Tage lang am Eingang des Zeltes der Begegnung bleiben und dabei bestimmte Weihungsrituale durchführen. Während dieser Zeit dürfen sie nicht weggehen oder einer anderen Arbeit nachgehen, sondern sich ausschließlich auf die Erfüllung ihrer priesterlichen Pflichten gemäß den Geboten Gottes konzentrieren.

In Summe:

Levitikus 8 präsentiert:

Befehl zur Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester;

Zusammenkommende Gemeinde; Waschen; Anziehen heiliger Gewänder;

Salbung mit Öl; Opfer darbringen; Salbungshütte.

Anweisungen zur weiteren Weihe Aarons und seiner Söhne;

Sündopfer (Stier) und Brandopfer (Widder) bringen;

Blutspritzer; Portionen auf Ohren, Daumen und große Zehen legen.

Hinweise zu den Pflichten von Priestern;

Sieben Tage am Zelteingang bleiben;

Rituale durchführen, ohne das Haus zu verlassen oder sich auf andere Arbeiten einzulassen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf den Prozess der Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester vor Gott im alten Israel.

Gott befiehlt Mose, die gesamte Gemeinde am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft zu versammeln, wo er Aaron und seine Söhne mit Wasser wäscht, bevor er Aaron heilige Gewänder anzieht. Sie werden von Moses mit Öl gesalbt, der dann verschiedene Opfer darbringt, um sie zu weihen.

Es werden weitere Anweisungen bezüglich zusätzlicher Opfergaben gegeben, die Moses brachte: ein Sündopfer (Stier), das die Reinigung von der Sündhaftigkeit darstellt, und ein Brandopfer (Widder), das völlige Hingabe symbolisiert, die beide im Namen von Aarons Familie dargebracht wurden.

Darüber hinaus werden Richtlinien für bestimmte Rituale während eines Zeitraums von sieben Tagen bereitgestellt, bei denen sie am Eingang bleiben müssen, ohne sich einer anderen Arbeit zu widmen, sondern sich ausschließlich auf die Erfüllung ihrer priesterlichen Pflichten gemäß den Geboten Gottes zu konzentrieren

Levitikus 8:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Mose wurde von Gott angewiesen, Aaron und seine Söhne dem Priestertum zu weihen.

1. Gott hat uns zu seinen Priestern erwählt, durch die er in der Welt wirkt.

2. Wir müssen uns Gott und seinem Dienst weihen und ihm erlauben, uns für seine Zwecke zu nutzen.

1. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

2. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

Levitikus 8:2 Nimm Aaron und seine Söhne mit sich und die Kleider und das Salböl und einen Farren zum Sündopfer und zwei Widder und einen Korb ungesäuertes Brot;

Gott weist Mose an, Aaron und seine Söhne, Kleidungsstücke, Salböl, einen Ochsen für das Sündopfer, zwei Widder und einen Korb mit ungesäuertem Brot zu besorgen.

1. Die Bedeutung hinter den Symbolen: Untersuchung der Bedeutung der Opfer in Levitikus 8

2. Gottes Ruf zur Heiligkeit: Die Bedeutung des Salböls verstehen

1. Exodus 28:2-3 – „Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Kleider anfertigen, zur Herrlichkeit und zur Schönheit. Du sollst zu allen Geschickten reden, die ich mit dem Geist der Geschicklichkeit erfüllt habe, dass sie Aarons Gewänder anfertigen.“ um ihn für mein Priestertum zu weihen.

2. Exodus 29:7 – „Und nimm das Salböl und gieße es auf sein Haupt und salbe ihn.“

Levitikus 8:3 Und versammle die ganze Gemeinde vor der Tür der Stiftshütte.

Mose versammelte die Gemeinde Israels an der Tür der Stiftshütte.

1. Die Kraft der Versammlung: Zusammenkommen für Stärke und Einheit

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Ein Ort der Anbetung.

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Die Verheißung des Heiligen Geistes

2. Hebräer 10:19-25 – Sich Gott nähern durch Jesus Christus.

Levitikus 8:4 Und Mose tat, wie ihm der HERR geboten hatte; Und die Gemeinde versammelte sich vor der Tür der Stiftshütte.

Mose folgte dem Befehl des Herrn und das Volk versammelte sich am Eingang der Stiftshütte.

1. Gehorsam gegenüber Gott ist für ein gesegnetes Leben unerlässlich.

2. Wir müssen bereit sein, in Einheit zusammenzukommen, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg des Herrn wandeln.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Jakobus 2:17-18 – „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke und ich.“ werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.“

Levitikus 8:5 Und Mose sprach zur Gemeinde: Das ist es, was der HERR zu tun geboten hat.

Mose wies die Gemeinde an, das zu tun, was der Herr geboten hatte.

1. Die Macht des Gehorsams

2. Gottes Ruf, ihm zu folgen

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Darum sollst du darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg des Herrn wandeln.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du deine Tage in dem Land verlängerst, das du besitzen sollst.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Levitikus 8:6 Und Mose brachte Aaron und seine Söhne und wusch sie mit Wasser.

Mose ließ Aaron und seine Söhne mit Wasser waschen, um ihre Weihe an den Herrn zu zeigen.

1. Weihe: Wir widmen uns dem Herrn

2. Die Kraft des Wassers: Wir reinigen uns für Gott

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Johannes 15:3 – Ihr seid schon rein durch das Wort, das ich zu euch geredet habe.

Levitikus 8:7 Und er zog ihm den Rock an und gürtete ihn mit dem Gürtel und bekleidete ihn mit dem Obergewand und legte ihm das Ephod an und gürtete ihn mit dem gewundenen Gürtel des Ephods und band es ihm an damit.

Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk wird in der Kleidung Aarons als Hohepriester veranschaulicht.

1. Gottes treue Erfüllung von Versprechen: Eine Untersuchung von Levitikus 8:7

2. Die Bedeutung der Kleidung im Alten Testament: Eine Studie über Aarons Hohepriestergewand

1. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

3. Mose 8:8 Und er legte ihm den Brustpanzer an und legte in den Brustpanzer die Urim und Tummim.

Der Priester wurde angewiesen, den Brustpanzer zu tragen, der den Urim und den Thummim enthielt.

1. Die Bedeutung des Priesterbrustpanzers

2. Was uns Urim und Tummim über Gott lehren

1. Johannes 17:17 – Heilige sie durch deine Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit.

2. Exodus 28:15 30 - Und du sollst mit List den Brustpanzer des Gerichts machen; Nach der Arbeit des Ephod sollst du es machen; Aus Gold, Blau, Purpur, Scharlach und gezwirnter feiner Leinwand sollst du es machen.

Levitikus 8:9 Und er setzte die Mitra auf sein Haupt; auch auf die Mitra, sogar auf seine Vorderseite, legte er den goldenen Teller, die heilige Krone; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose setzte die Mitra, den goldenen Teller und die heilige Krone auf Aarons Haupt, wie es der Herr befohlen hatte.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie uns das Tun von Gottes Willen Ihm näher bringt

2. Die Macht der Krönung: Wie unsere Erfolge und Erfolge von Gott anerkannt werden

1. Sprüche 16:3 – Übergebe dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne festigen.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

Levitikus 8:10 Und Mose nahm das Salböl und salbte die Stiftshütte und alles, was darin war, und heiligte sie.

Mose nahm das Salböl und weihte die Stiftshütte und ihren gesamten Inhalt.

1. Die Kraft der Salbung und des Segens

2. Unser Leben dem Dienst Gottes weihen

1. Jakobus 4:7-8 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird euch nahen.“

2. 1. Johannes 2:15-17 – „Liebt nicht die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Wünsche des.“ Das Fleisch und die Begierden der Augen und der Hochmut des Lebens sind nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht mit ihren Begierden; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.“

Levitikus 8:11 Und er sprengte davon siebenmal auf den Altar und salbte den Altar und alle seine Geräte, sowohl das Becken als auch seinen Fuß, um sie zu heiligen.

Mose salbte den Altar und alle seine Gefäße, einschließlich des Beckens und des Fußes, siebenmal, um sie zu heiligen.

1. Die Kraft der Salbung: Wie die Hingabe an Gott begründet wird

2. Heiligung: Ein Segen von Gott

1. Matthäus 3:16 – Sobald Jesus getauft war, stieg er aus dem Wasser. In diesem Moment öffnete sich der Himmel und er sah, wie der Geist Gottes wie eine Taube herabkam und sich auf ihn niederließ.

2. Psalm 133:2 – Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart rinnt, wie der Bart Aarons, der in den Kragen seines Gewandes rinnt.

Levitikus 8:12 Und er goss Salböl auf Aarons Haupt und salbte ihn, um ihn zu heiligen.

Aaron wurde mit Öl gesalbt und im Rahmen der Priesterweihezeremonie geheiligt.

1. Die Bedeutung der Heiligung bei der Ordination

2. Die Kraft des Salböls im Priesterdienst

1. Johannes 15:3 – „Jetzt seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch geredet habe.“

2. Hebräer 5:4 – „Und niemand nimmt diese Ehre sich selbst an, außer dem, der von Gott berufen ist, wie Aaron.“

Levitikus 8:13 Und Mose brachte die Söhne Aarons und legte ihnen Mäntel an und gürtete sie mit Gürteln und setzte ihnen Hauben auf; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose zog den Söhnen Aarons Kleidung an, wie der Herr es befohlen hatte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des Herrn, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Levitikus 8:14 Und er brachte den Farren zum Sündopfer. Und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Farren zum Sündopfer.

Aaron und seine Söhne opferten einen Stier als Sündopfer, wie Gott es befohlen hatte.

1. Die Kraft des Opferns – Wie Gott uns dazu aufruft, etwas Wichtiges für unsere Sünden aufzugeben.

2. Der Segen des Gehorsams – Wie uns das Befolgen von Gottes Geboten Ihm näher bringt.

1. Hebräer 9:22 – „Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Johannes 1:29 – „Am nächsten Tag sah Johannes Jesus auf sich zukommen und sprach: Siehe, das ist Gottes Lamm, das der Welt Sünde trägt!“

Levitikus 8:15 Und er tötete es; Und Mose nahm das Blut und tat es mit seinem Finger auf die Hörner des Altars ringsum und reinigte den Altar und goss das Blut auf den Boden des Altars und heiligte ihn, um darauf Versöhnung zu vollbringen.

Moses führte ein Ritual durch, um den Altar zu reinigen und zu heiligen, indem er das Blut eines geopferten Tieres auf die Hörner des Altars und auf den Boden goss.

1. Die Macht der Sühne: Erkundung des Rituals der Versöhnung

2. Die Bedeutung des Opfers in biblischen Zeiten

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Hebräer 10:4 – Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.

Levitikus 8:16 Und er nahm alles Fett, das an den Eingeweiden war, und den Darm über der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und Mose ließ es auf dem Altar in Rauch aufgehen.

Mose verbrannte das Fett aus dem Inneren, die Leber, die Leber und die Nieren einer Opfergabe auf dem Altar.

1. Die Bedeutung von Opfergaben im Alten Testament

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Willen

1. Levitikus 8:16 – „Und er nahm alles Fett, das an den Eingeweiden war, und den Darm über der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett, und Mose verbrannte es auf dem Altar.“

2. Hebräer 13:15 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.“

Levitikus 8:17 Aber den Farren und sein Fell, sein Fleisch und seinen Mist verbrannte er mit Feuer außerhalb des Lagers; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Dem HERRN befahl Mose, den Ochsen, seine Haut, sein Fleisch und seinen Kot außerhalb des Lagers mit Feuer zu verbrennen.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Macht des Gehorsams

2. Die Bedeutung des Opferns: Was bedeutet es, Gott etwas zu opfern?

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

13 Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.“

2. 1. Petrus 2:5 – „Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein heiliges Priestertum zu sein, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Levitikus 8:18 Und er brachte den Widder zum Brandopfer. Und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Widders.

Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Widders für das Brandopfer, wie Gott es in 3. Mose 8:18 geboten hatte.

1. Die Bedeutung des Händeauflegens beim Opfer: Levitikus 8:18

2. Aarons Gehorsam gegenüber Gott: Eine Lektion aus Levitikus 8:18

1. Exodus 29:15-22 – Die Anweisungen, die Gott Mose bezüglich der Weihe Aarons und seiner Söhne als Priester gab.

2. Hebräer 7:23-28 – Die Rolle Jesu als unser Hohepriester und die Bedeutung seines Opfers.

Levitikus 8:19 Und er tötete es; Und Mose sprengte das Blut auf den Altar ringsum.

Mose opferte ein Tier und sprengte sein Blut auf den Altar.

1. Die Bedeutung von Opfergaben in der Bibel.

2. Die Macht Gottes im Alten Testament.

1. Hebräer 10:11-14 – „Und jeder Priester steht täglich zu seinem Dienst und bringt immer wieder dieselben Opfer dar, die niemals Sünden wegnehmen können. Als aber Christus für alle Zeiten ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich nieder die rechte Hand Gottes, die von da an wartet, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden. Denn durch ein einziges Opfer hat er diejenigen, die geheiligt werden, für alle Zeiten vollendet.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Levitikus 8:20 Und er schnitt den Widder in Stücke; Und Mose verbrannte den Kopf, die Stücke und das Fett.

Mose verbrannte den Kopf, die Stücke und das Fett des Widders, der gemäß den Anweisungen Gottes geopfert worden war.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Macht des Opfers

1. Epheser 4:2 – mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

Levitikus 8:21 Und er wusch die Eingeweide und die Beine im Wasser; Und Mose verbrannte den ganzen Widder auf dem Altar; es war ein Brandopfer zum lieblichen Geruch und ein Feueropfer für den HERRN; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose brachte dem Herrn ein Brandopfer dar, das der Herr befohlen hatte.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Schönheit der Opfergabe

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 51:16-17 – Denn du hast keine Freude am Opfer, sonst würde ich es geben; Du wirst an einem Brandopfer kein Gefallen finden. Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Levitikus 8:22 Und er brachte den anderen Widder, den Widder der Weihe; und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf des Widders.

Aaron und seine Söhne weihten den Widder, indem sie ihre Hände auf seinen Kopf legten.

1. Die Kraft der Weihe

2. Die Bedeutung des Handauflegens

1. Exodus 29:15-19 Die Anweisungen zur Weihe der Priester

2. Numeri 8:10-11 Die Wichtigkeit, den Leviten zur Weihung die Hände aufzulegen.

Levitikus 8:23 Und er tötete es; Und Mose nahm von seinem Blut und tat es auf die Spitze von Aarons rechtem Ohr und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes.

Mose nahm etwas vom Blut eines Tieropfers und träufelte es auf Aarons rechtes Ohr, Daumen und große Zehe.

1. Die Kraft des Blutes: Wie das Opfer Jesu uns Kraft gibt

2. Opfer bringen: Gottes Willen durch Gehorsam verstehen

1. Hebräer 9:22 – Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden

2. Römer 12:1 – Bringt eure Körper als lebendiges Opfer dar, heilig und Gott wohlgefällig

3. Mose 8:24 Und er brachte die Söhne Aarons herbei, und Mose tat Blut auf die Spitze ihres rechten Ohrs und auf die Daumen ihrer rechten Hand und auf die großen Zehen ihrer rechten Füße; und Mose sprengte das Blut auf die Altar ringsherum.

Mose vollzog an den Söhnen Aarons eine Zeremonie, bei der er das Blut eines geopferten Tieres auf die Spitze ihres rechten Ohrs, die Daumen ihrer rechten Hand und die großen Zehen ihres rechten Fußes spritzte. Er sprengte das Blut auch auf den Altar um ihn herum.

1. Die Kraft symbolischer Handlungen im Gottesdienst

2. Die Bedeutung des Blutes im Gottesdienst

1. Hebräer 10:19-20 – Darum, Brüder, denn wir haben die Zuversicht, in die heiligen Stätten einzutreten durch das Blut Jesu, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Levitikus 8:25 Und er nahm das Fett und den Rumpf und alles Fett, das an den Eingeweiden war, und den Darm über der Leber und die beiden Nieren und ihr Fett und die rechte Schulter.

Mose weihte Aaron und seine Söhne als Priester, indem er die fetten Teile des Stieres als Opfer darbrachte.

1. Die Kraft der Weihe in unserem Leben

2. Die Bedeutung von Opfern in unserem spirituellen Leben

1. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 8:26 Und aus dem Korb mit ungesäuerten Broten, der vor dem HERRN stand, nahm er einen ungesäuerten Kuchen und einen Kuchen mit Ölbrot und eine Waffel und legte sie auf das Fett und auf die rechte Schulter.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Aaron das ungesäuerte Brot, einen Kuchen aus geöltem Brot und eine Waffel auf das Fett und die rechte Schulter eines Tieres legte, als Teil einer Opfergabe für den Herrn.

1. Die Kraft des Opferns: Wie das Opfern von etwas Wertvollem zu einem größeren Segen führen kann

2. Treuer Gehorsam: Der Segen eines Lebens im Dienst für den Herrn

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Matthäus 6:1-4 – „Gebt acht, dass ihr eure Werke der Nächstenliebe nicht vor den Menschen tut, damit sie es sehen können. Sonst habt ihr keinen Lohn von eurem Vater im Himmel. Wenn ihr also eine gute Tat tut, dann tut es.“ Lasst nicht vor euch posaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Gassen tun, damit sie Ruhm von den Menschen erlangen. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn. Aber wenn ihr eine wohltätige Tat vollbringt, lasst euch nicht zu Deine linke Hand erkenne, was deine rechte tut, damit deine wohltätige Tat im Verborgenen sei; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird dich öffentlich belohnen.

Levitikus 8:27 Und er legte alles auf die Hände Aarons und seiner Söhne und schwenkte es als Webopfer vor dem HERRN.

Aaron und seinen Söhnen wurden Opfer dargebracht, die als Zeichen der Ehrfurcht und des Opfers vor dem Herrn geschwenkt wurden.

1. Die Kraft der Präsentation: Wie wir uns Gott respektvoll darbringen können

2. Die Bedeutung des Opfers: Den Wert der Hingabe erkennen

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Levitikus 8:28 Und Mose nahm es von ihren Händen und verbrannte es auf dem Altar auf dem Brandopfer; es waren Weihungen zum lieblichen Geruch; es ist ein Feueropfer für den HERRN.

Mose nahm Opfergaben vom Volk und verbrannte sie auf dem Altar als wohlriechende Opfergabe für den HERRN.

1. Die Wichtigkeit, dem HERRN Opfer darzubringen.

2. Dem HERRN unseren materiellen Besitz zurückgeben.

1. Lukas 19:8-10 – Und Zachäus trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen; und wenn ich jemandem durch falsche Anschuldigung etwas genommen habe, so gebe ich ihm das Vierfache zurück.

9 Und Jesus sprach zu ihm: Heute ist diesem Haus das Heil widerfahren, denn auch er ist ein Sohn Abrahams.

10 Denn der Menschensohn ist gekommen, das Verlorene zu suchen und zu retten.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

2 Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Levitikus 8:29 Und Mose nahm die Brust und schwenkte sie zum Webopfer vor dem HERRN; denn von dem Widder der Weihung war es Moses Teil; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose opferte die Brust des Weihebocks dem HERRN, wie es ihm befohlen war.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie unser Gehorsam gegenüber Gottes Geboten unseren Glauben an ihn zeigt.

2. Die Bedeutung des Gebens – Wie unser Opfer von Geschenken für Gott unsere Ehrfurcht vor ihm zeigt.

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. 16 Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 8:30 Und Mose nahm von dem Salböl und dem Blut, das auf dem Altar war, und sprengte es auf Aaron und auf seine Kleider und auf seine Söhne und auf die Kleider seiner Söhne mit ihm; und heiligte Aaron und seine Kleider und seine Söhne und die Kleider seiner Söhne mit ihm.

Mose heiligte Aaron und seine Familie, indem er das Salböl und das Blut vom Altar nahm und sie und ihre Kleider damit besprengte.

1. Die Kraft der Heiligung: Wie man ein abgesondertes Leben führt.

2. Die Bedeutung der Salbung in biblischen Zeiten.

1. Hebräer 10:22 – Lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten und unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen haben.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Levitikus 8:31 Und Mose sprach zu Aaron und seinen Söhnen: Kochen Sie das Fleisch vor der Tür der Stiftshütte und essen Sie es dort mit dem Brot, das im Korb der Weihen ist, wie ich befohlen habe, und sprach: Aaron und seine Söhne sollen es essen.

Mose wies Aaron und seine Söhne an, das Fleisch zu kochen und es zusammen mit dem Brot aus dem Weihekorb an der Tür der Stiftshütte der Gemeinde zu essen.

1. Ein Vorbild des Gehorsams: Aaron und seine Söhne

2. Die Bedeutung von Tabernakelopfern

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg des Herrn wandeln.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und dass es dir gut geht und dass du lange in dem Land lebst, das du besitzen sollst.

2. Hebräer 10:1-2 – „Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge hat statt der wahren Form dieser Realitäten, kann es niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr fortwährend dargebracht werden, vollkommen machen.“ denen, die sich nähern. Hätten sie sonst nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Anbeter, nachdem sie einmal gereinigt waren, kein Bewusstsein mehr für Sünden hätten?

Levitikus 8:32 Und was vom Fleisch und vom Brot übrig bleibt, sollt ihr mit Feuer verbrennen.

Der Rest des Fleisch- und Brotopfers muss mit Feuer verbrannt werden.

1. Die Kraft des Opferns: Wie das Aufgeben dessen, was uns lieb und teuer ist, uns näher zu Gott bringen kann

2. Das Feuer der Hingabe: Wie wir uns durch Gehorsam gegenüber Gott reinigen können

1. Deuteronomium 32:35-36 – „Mir gehört Rache und Vergeltung; ihr Fuß wird zur rechten Zeit abgleiten; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und die Dinge, die über sie kommen werden, eilen. Denn der HERR wird es tun.“ richten Sie sein Volk und bereuen Sie seine Diener, wenn er sieht, dass ihre Macht verschwunden ist und niemand mehr eingesperrt oder übrig ist.

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht anzünden.“ auf dich.“

Levitikus 8:33 Und ihr sollt sieben Tage lang nicht aus der Tür der Stiftshütte hinausgehen, bis die Tage eurer Weihe zu Ende sind; sieben Tage lang soll er euch weihen.

Gott befahl den Israeliten, sieben Tage lang in der Stiftshütte zu bleiben, um sie zu weihen.

1. Weihe: Ein Zeichen der Hingabe an Gott

2. Gottes Willen annehmen und seinen Geboten folgen

1. Psalm 15:4 – „In dessen Augen der Niederträchtige verachtet wird; er aber ehrt die, die den Herrn fürchten. Der zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.“

2. Johannes 15:14 – „Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was auch immer ich euch gebiete.“

Levitikus 8:34 Wie er heute getan hat, also hat der HERR geboten, um Sühne für euch zu erwirken.

Gott befahl dem Volk Israel, als prophetische Handlung zur Sühne für die gesamte Menschheit eine Sühne für ihre Sünden zu leisten.

1: Erlösung durch Sühne – Das Sühnopfer Jesu Christi ist die ultimative Erlösung für die Menschheit, und durch sein Sühnopfer können wir auf die Gnade und Barmherzigkeit Gottes zugreifen.

2: Die Kraft der Sühne – Sühne ist eine kraftvolle und notwendige Handlung, die wir ergreifen müssen, um die Fülle der Gnade und Barmherzigkeit Gottes zu erfahren.

1: Römer 3,25 – „Gott hat Christus als Sühneopfer dargebracht, indem er sein Blut vergoss, um ihn im Glauben anzunehmen. Er tat dies, um seine Gerechtigkeit zu beweisen, weil er in seiner Nachsicht die zuvor begangenen Sünden ungestraft gelassen hatte.“

2: Hebräer 9:22 – „Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Levitikus 8:35 Darum sollt ihr sieben Tage lang Tag und Nacht an der Tür der Stiftshütte bleiben und die Gebote des HERRN befolgen, damit ihr nicht sterbt; denn so ist es mir geboten worden.

In Levitikus 8:35 befiehlt Gott seinem Volk, sieben Tage lang an der Tür der Stiftshütte zu verweilen und seine Aufsicht zu wahren, damit es nicht stirbt.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Freude an der Knechtschaft: Die Vorteile treuen Gehorsams ernten

1. Deuteronomium 5:29 – Ach, dass ihre Herzen geneigt wären, mich zu fürchten und alle meine Gebote immer zu befolgen, damit es ihnen und ihren Kindern ewig gut gehe!

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Levitikus 8:36 Und Aaron und seine Söhne taten alles, was der HERR durch Mose geboten hatte.

Aaron und seine Söhne folgten den Anweisungen des Herrn, die Mose gegeben hatten.

1. Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ist für ein Leben im Glauben unerlässlich.

2. Gott hat uns durch sein Wort spezifische Anweisungen gegeben, denen wir vertrauen können.

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. 1 Samuel 15:22 - Samuel aber antwortete: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso viel Freude wie daran, dem Herrn zu gehorchen? Gehorsam ist besser als Opfer, und darauf zu achten ist besser als das Fett der Widder.

Levitikus 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 9:1-14 üben Aaron und seine Söhne zum ersten Mal ihre Priesterpflichten aus. Mose weist sie an, bestimmte Opfergaben zu bringen: einen jungen Stier als Sündopfer und einen Widder als Brandopfer sowie einen zweiten Widder als Weiheopfer. Das Volk versammelt sich am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft, während Aaron ihnen die Opfergaben darbringt. Er und Mose gehen in das Zelt, kommen heraus und segnen das Volk. Dann bringt Aaron das Sündopfer, das Brandopfer und das Friedensopfer für sich und das Volk dar.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 9:15-21 bringt Aaron weitere Opfer dar. Er bringt das Volk dazu, einen Ziegenbock als Sündopfer darzubringen und bringt ihn vor Gott dar. Anschließend bringt er ein weiteres Brandopfer aus den von Gott geforderten Opfern dar. Aaron hebt seine Hände zum Volk und segnet es, bevor er von der Ausübung dieser Priesterpflichten absteigt.

Absatz 3: In Levitikus 9:22-24 betreten Mose und Aaron erneut das Zelt der Zusammenkunft. Sie kommen gemeinsam heraus, um das Volk noch einmal zu segnen, woraufhin allen Anwesenden die Herrlichkeit Gottes erscheint. Feuer kommt aus der Gegenwart Gottes und verzehrt das Brandopfer und die Fettstücke auf dem Altar. Der Anblick löst bei allen Zuschauern Ehrfurcht aus.

In Summe:

Levitikus 9 präsentiert:

Aaron übt zum ersten Mal seine Priesterpflichten aus;

Annahme spezifischer Opfergaben für Sünde, Brand, Weihe;

Opfergaben vor Menschen darbringen; segnet sie.

Zusätzliche Opfer bringen Ziege, Sünde, verbrannt;

Darbringung des Ziegenbocks als Sündopfer vor Gott;

Menschen segnen; Abstieg von priesterlichen Pflichten.

Moses und Aaron betreten gemeinsam das Zelt der Zusammenkunft;

Die Menschen noch einmal segnen; Erscheinung der Herrlichkeit Gottes;

Feuerverzehrende Brandopfer; beeindruckender Anblick.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf Aarons Einführung in seine Rolle als Hohepriester im alten Israel.

Den Anweisungen Moses folgend, nimmt Aaron verschiedene Opfergaben – einen jungen Stier als Sündopfer, einen Widder als Brandopfer sowie einen weiteren Widder zur Weihe – und bringt sie vor Gott und der versammelten Gemeinde am Eingang des Zeltes dar.

Aaron bringt weitere Opfer dar, indem er einen weiteren Ziegenbock als Sündopfer für sich selbst darbringt und dann ein weiteres Brandopfer gemäß den Geboten Gottes darbringt.

Moses schließt sich Aaron beim Betreten des Zeltes im Laufe dieses Prozesses mehrmals an. Gemeinsam segnen sie die Anwesenden draußen, und bei ihrem letzten Verlassen, begleitet von Segenswünschen, ereignet sich ein wundersames Ereignis, als Feuer aus der Gegenwart Gottes hervorgeht und die vorgeschriebenen Opfergaben auf dem Altar verzehrt – eine ehrfurchtgebietende Manifestation Seiner Ruhm, der jeden in Erstaunen versetzt

Levitikus 9:1 Und es geschah am achten Tag, da rief Mose Aaron und seine Söhne und die Ältesten Israels;

Am achten Tag der Reise der Israeliten aus Ägypten rief Mose Aaron und seine Söhne sowie die Ältesten Israels zusammen.

1. Die Bedeutung der Zusammenarbeit als Gemeinschaft

2. Aufbau einer Grundlage des Glaubens an Gott

1. Exodus 19:3-6

2. Epheser 4:1-4

Levitikus 9:2 Und er sprach zu Aaron: Nimm ein junges Kalb zum Sündopfer und einen Widder zum Brandopfer, ohne Fehl, und opfere sie vor dem HERRN.

Aaron wurde von Gott angewiesen, ein junges Kalb und einen Widder, beide ohne Makel, zu nehmen und sie als Sündopfer und Brandopfer vor dem Herrn darzubringen.

1. Die Kraft des Opferns: Gottes Versorgung in unserem Leben erkennen

2. Aufopferungsvolles Leben: Unser Kreuz auf sich nehmen und Jesus nachfolgen

1. Johannes 3:16-17 „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern das ewige Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um ihn zu verurteilen.“ Welt, sondern um die Welt durch ihn zu retten.

2. Hebräer 13:15-16 „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn Solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 9:3 Und du sollst zu den Kindern Israel reden und sagen: Nehmt einen Ziegenbock zum Sündopfer; und ein Kalb und ein Lamm, beide einjährig, ohne Fehl, zum Brandopfer;

Gott befahl den Israeliten, einen Ziegenbock als Sündopfer und ein Kalb und ein Lamm als Brandopfer darzubringen.

1. Die Bedeutung von Opfergaben in Levitikus 9:3

2. Die Bedeutung des Sündopfers in Levitikus 9:3

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Jesaja 53:10 – „Dennoch gefiel es dem Herrn, ihn zu zerschlagen; er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Opfer für die Sünde darbringen wirst, wird er seinen Samen sehen, er wird seine Tage verlängern und die Freude.“ des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Levitikus 9:4 Außerdem einen Farren und einen Widder als Friedensopfer, um sie vor dem HERRN zu opfern; und ein mit Öl vermischtes Speisopfer; denn heute wird euch der HERR erscheinen.

Am Tag der Erscheinung des Herrn wurden dem Herrn ein Ochse, ein Widder und ein mit Öl vermischtes Speisopfer geopfert.

1. Die Kraft des Opferns in der Gegenwart des Herrn.

2. Wie das Erscheinen des Herrn unsere Opfergaben verändert.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. 16 Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Jesaja 1:11 – „Was sind deine zahlreichen Opfer für mich?“ sagt der HERR. „Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett von wohlgenährten Tieren; ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, von Lämmern oder von Ziegen.“

Levitikus 9:5 Und sie brachten, was Mose geboten hatte, vor die Stiftshütte. Und die ganze Gemeinde trat herbei und trat vor den HERRN.

Die Gemeinde brachte die von Mose angeordneten Opfergaben zur Stiftshütte, und alle traten herbei und stellten sich vor den HERRN.

1. Sich dem Herrn nähern – Präsenz üben und sich mit Gott durch Gebet und Anbetung verbinden.

2. Opfergaben für den Herrn – Sich Gott durch Opfergaben hingeben.

1. Hebräer 10:19-22 - Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Levitikus 9:6 Und Mose sprach: Das ist es, was der HERR geboten hat, dass ihr tun sollt: Und die Herrlichkeit des HERRN wird euch erscheinen.

Mose weist das Volk an, zu tun, was der Herr befohlen hat, und die Herrlichkeit des Herrn wird ihnen offenbart.

1: Gehorche dem Herrn und seine Herrlichkeit wird offenbart

2: Ein gottgefälliges Leben bringt die Herrlichkeit des Herrn

1: Deuteronomium 28:2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2:2 Korinther 3:18 Wir aber alle schauen mit offenem Angesicht wie in einem Spiegel die Herrlichkeit des Herrn und werden von Herrlichkeit zu Herrlichkeit in dasselbe Bild verwandelt, wie durch den Geist des Herrn.

Levitikus 9:7 Und Mose sprach zu Aaron: Gehe zum Altar und opfere dein Sündopfer und dein Brandopfer und erledige die Sühne für dich und das Volk; und bringe das Opfer des Volkes dar und erledige die Sühne für Sie; wie der HERR befohlen hat.

Mose wies Aaron an, gemäß dem Gebot des Herrn ein Sündopfer, ein Brandopfer und eine Sühne für sich und das Volk darzubringen.

1. Die Kraft der Sühne – Wie wir durch Aufopferung für andere Gottes Vergebung erlangen können.

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Warum uns das Befolgen von Gottes Geboten Ihm näher bringt.

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

Levitikus 9:8 Da ging Aaron zum Altar und schlachtete das Kalb des Sündopfers, das für ihn bestimmt war.

Aaron opferte das Kalb des Sündopfers als Zeichen der Reue.

1: Reue führt zur Vergebung.

2: Durch Demut können wir Erlösung finden.

1: Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander überlegen, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot wären, würden sie weiß sein wie Schnee; und wären sie rot wie Karmesin, so würden sie sein wie Wolle.“

2: Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

Levitikus 9:9 Und die Söhne Aarons brachten das Blut zu ihm. Und er tauchte seinen Finger in das Blut und legte ihn auf die Hörner des Altars und goss das Blut auf den Boden des Altars.

Aarons Söhne brachten ihm das Blut, und er tat es auf die Hörner des Altars und goss den Rest auf den Boden.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Kraft des Glaubens im Handeln.

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

3. Mose 9:10 Aber das Fett und die Nieren und den Schlauch über der Leber des Sündopfers räucherte er auf dem Altar; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose befolgte den Befehl des Herrn und brachte ein Sündopfer dar, indem er das Fett, die Nieren und die Haut über der Leber des Opfers auf dem Altar verbrannte.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu Segen führen kann.

2. Die Bedeutung des Opferns – Die Bedeutung, Gott unser Bestes zu geben.

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 9:11 Und er verbrannte das Fleisch und die Haut mit Feuer außerhalb des Lagers.

Das Fleisch und die Haut des Sündopfers wurden außerhalb des Lagers mit Feuer verbrannt.

1. Die Kraft der Vergebung: Die Bedeutung des Sündopfers verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes: Seine Anforderungen an die Sühne

1. Hebräer 13:11-13 – Das Hohepriestertum Jesu Christi

2. Römer 12:1-2 – Die Kraft, ein Leben als lebendiges Opfer für Gott zu führen

Levitikus 9:12 Und er schlachtete das Brandopfer; Und die Söhne Aarons brachten ihm das Blut dar, und er sprengte es ringsum auf den Altar.

Aarons Söhne brachten Aaron das Blut des Brandopfers dar, und er sprengte es rund um den Altar.

1. Die Wichtigkeit, Gott gemäß Seinem Willen Opfer darzubringen.

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 9:13 Und sie brachten ihm das Brandopfer dar, samt seinen Stücken und dem Kopf, und er ließ es auf dem Altar in Rauch aufgehen.

Das Brandopfer wurde mit den Stücken und dem Kopf Gott dargebracht und dann auf dem Altar verbrannt.

1. Gottes Barmherzigkeit währt ewig – Das Brandopfer ist eine Erinnerung an Gottes Barmherzigkeit und daran, dass sie ewig währt.

2. Sich dem Willen Gottes hingeben – Wir können lernen, uns dem Willen Gottes zu ergeben, indem wir ein Brandopfer darbringen.

1. Levitikus 9:13 - Und sie brachten ihm das Brandopfer dar, samt seinen Stücken und dem Kopf, und er ließ es auf dem Altar in Rauch aufgehen.

2. Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

Levitikus 9:14 Und er wusch die Eingeweide und die Beine und ließ sie auf dem Brandopfer auf dem Altar in Rauch aufgehen.

Aaron brachte dem Herrn ein Brandopfer dar und wusch das Eingeweide und die Beine des Opfers, bevor er es auf dem Altar verbrannte.

1. Wie wichtig es ist, Gott mit reinem Herzen und willigem Geist anzubeten.

2. Die Notwendigkeit, Gott unser Bestes zu geben, auch wenn es harte Arbeit erfordert.

1. Psalm 51:17 „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Römer 12:1 „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Levitikus 9:15 Und er brachte die Opfergabe des Volkes und nahm den Ziegenbock, der das Sündopfer für das Volk war, und schlachtete ihn und opferte ihn als erstes als Sündopfer.

Das Volk Israel wurde angewiesen, dem Herrn eine Opfergabe zu bringen, und ein Ziegenbock wurde als Sündopfer geopfert.

1. Die Bedeutung des Sündopfers: Erforschung der Bedeutung des Opfers im Alten Testament

2. Ein Herz der Anbetung: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott verstehen

1. Hebräer 10:1-4 – „Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge hat statt der wahren Form dieser Realitäten, kann es niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr fortwährend dargebracht werden, vollkommen machen.“ denen, die sich ihnen nähern. Hätten sie sonst nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Anbeter, nachdem sie einmal gereinigt waren, kein Bewusstsein mehr für Sünden hätten? Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert. Denn das ist es Es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Levitikus 9:16 Und er brachte das Brandopfer und opferte es nach der Art und Weise.

Aaron brachte ein Brandopfer gemäß der in 3. Mose 9:16 vorgeschriebenen Weise dar.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen Segen bringen kann.

2. Der Zweck des Opferns: Verstehen, warum Gott von uns verlangt, Opfer zu bringen.

1. Galater 5:13-14 – „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit aber nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Euch.“ Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. 1. Petrus 2:4-5 – Wenn ihr zu ihm kommt, einem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen wird, aber in den Augen Gottes auserwählt und kostbar ist, werdet ihr selbst wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein Heiliger zu sein Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die für Gott annehmbar sind.

Levitikus 9:17 Und er brachte das Speisopfer und nahm eine Handvoll davon und räucherte es auf dem Altar neben dem Brandopfer des Morgens.

Aaron brachte dem Herrn neben den Brandopfern des Morgens ein Speisopfer dar.

1. Die Kraft des Opferns: Lernen, uns Gott anzubieten

2. Das Herz der Anbetung: Unsere Liebe zu Gott durch Gehorsam zeigen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 9:18 Und er schlachtete auch den Farren und den Widder zum Friedensopfer für das Volk. Und die Söhne Aarons brachten ihm das Blut dar, das er an den Altar ringsum sprengte.

Aarons Söhne brachten ihm das Blut von Ochsen und Widdern dar, das er als Friedensopfer für das Volk auf den Altar sprengte.

1. Die Bedeutung von Friedensangeboten

2. Die Bedeutung von Opfern in der Bibel

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Hebräer 13,15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit.“ Solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Levitikus 9:19 Und das Fett des Ochsen und des Widders, den Rumpf und das, was die Eingeweide bedeckt, und die Nieren und den Schwanz über der Leber:

Der Herr befahl den Israeliten, das Fett eines Ochsen und eines Widders zu opfern, einschließlich des Rumpfes, der Eingeweide, der Nieren und des Schwanzes über der Leber.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Was der Herr von den Israeliten verlangte

2. Opfergaben: Ein Zeichen der Hingabe und Treue

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Levitikus 9:20 Und sie legten das Fett auf die Brüste, und er ließ das Fett auf dem Altar in Rauch aufgehen.

Die Priester verbrannten das Fett der Opfergaben auf dem Altar für den Herrn.

1: Den Willen Gottes tun – Wir können unsere Hingabe an Gott dadurch zeigen, dass wir Ihm bereitwillig unser Bestes geben.

2: Ein Herz des Gehorsams – Wir müssen bereit sein, dem Herrn alles zu geben und in allen Dingen unseren Gehorsam zu zeigen.

1: Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so übe nun, nicht nur wie in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, deine eigene Erlösung mit Furcht und Zittern aus; denn es ist Gott, der in euch am Werk ist, sowohl um zu Seinem Wohlgefallen zu wollen als auch zu wirken.

2: Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Levitikus 9:21 Und die Brüste und die rechte Schulter schwenkte Aaron als Webopfer vor dem HERRN; wie Mose es befohlen hatte.

Aaron brachte dem Herrn ein Webopfer dar, wie es Mose befohlen hatte.

1. Die Macht des Gehorsams: Von Aarons Beispiel lernen

2. Das Opfer der Hingabe: Was wir aus Aarons Winkopfer lernen können

1. Johannes 14:15: „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Kolosser 3,23: „Was ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, für den Herrn und nicht für die Menschen.“

Levitikus 9:22 Und Aaron erhob seine Hand zum Volk und segnete es und stieg herab vom Sündopfer, vom Brandopfer und vom Friedensopfer.

Aaron hob seine Hand zum Volk und segnete es, nachdem er das Sündopfer, das Brandopfer und das Friedensopfer dargebracht hatte.

1. Die Kraft des Segens – Wie Gottes Segen unser Leben beeinflussen kann.

2. Die Bedeutung von Opfern – Warum es für unser spirituelles Wachstum wichtig ist, Gott etwas zu überlassen.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Levitikus 9:23 Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte und gingen hinaus und segneten das Volk. Und die Herrlichkeit des HERRN erschien dem ganzen Volk.

Mose und Aaron betraten die Stiftshütte, kamen heraus und segneten das Volk, und alle sahen die Herrlichkeit des Herrn.

1. Die Kraft des Segens: Wie Gottes Segen seine Herrlichkeit bringt

2. Dem Ruf Gottes folgen: Gehorsam und Dienst für den Herrn

1. Psalm 67:1-2 „Möge Gott uns gnädig sein und uns segnen und sein Angesicht über uns leuchten lassen, damit dein Weg auf Erden bekannt werde, deine rettende Kraft unter allen Völkern.“

2. 2. Korinther 3:18 „Und wir alle schauen mit unverhülltem Angesicht die Herrlichkeit des Herrn an und verwandeln uns in dasselbe Bild von einem Grad der Herrlichkeit zum anderen. Denn dies kommt vom Herrn, der der Geist ist.“

Levitikus 9:24 Und es ging ein Feuer hervor vor dem HERRN und verzehrte auf dem Altar das Brandopfer und das Fett. Als das ganze Volk es sah, schrien sie und fielen auf ihr Angesicht.

Das Volk schrie und fiel auf ihr Angesicht, als ein Feuer vom Herrn kam und das Brandopfer und Fett auf dem Altar verzehrte.

1. Die Gegenwart des Herrn ist mächtig und verdient unseren Respekt

2. Opfer als Akt der Anbetung

1. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel.

2. Psalm 99:1-5 – Der Herr regiert; Lass die Völker zittern; er thront auf den Cherubim; Lass die Erde beben.

Levitikus 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 10:1-7 erzählt die Geschichte von Aarons Söhnen Nadab und Abihu, die einen Fehler machten, indem sie vor dem Herrn unerlaubt Feuer darbrachten. Dies war eine Verletzung der Gebote Gottes. Als Folge ihrer Übertretung kam Feuer aus der Gegenwart des Herrn und verzehrte sie, was zu ihrem sofortigen Tod führte. Dann weist Moses Aaron und seine anderen Söhne an, keine äußerlichen Anzeichen der Trauer um Nadab und Abihu zu zeigen, um weder sich selbst noch die gesamte Gemeinde zu verunreinigen.

Absatz 2: In Levitikus 10:8-11 gibt Gott Aaron konkrete Anweisungen zu seinen Priesterpflichten. Ihm wird geboten, beim Betreten des Zeltes der Zusammenkunft keinen Wein oder ein anderes vergorenes Getränk zu trinken, damit er zwischen dem Heiligen und dem Üblichen, zwischen dem Reinen und dem Unreinen unterscheiden kann. Diese Anweisung unterstreicht, wie wichtig es ist, dass Priester bei der Ausübung ihrer Pflichten einen klaren Kopf haben.

Absatz 3: In Levitikus 10:12-20 gibt Mose zusätzliche Anweisungen zu Opfergaben an Aaron und seine verbleibenden Söhne Eleasar und Ithamar. Es gibt besondere Vorschriften für Getreideopfer, die Teil eines Gemeinschaftsopfers sind. Sie müssen an einem heiligen Ort gegessen werden, weil sie hochheilig sind. Bei Sündopfern sollte das Fleisch an einem heiligen Ort gegessen werden, wenn sein Blut in das Zelt der Zusammenkunft gebracht wurde zur Sühne im Heiligen Ort.

In Summe:

Levitikus 10 präsentiert:

Nadab und Abihu bieten unerlaubtes Feuer vor Gott an;

Ihr sofortiger Tod durch göttliches Urteil;

Anweisungen für Aarons Antwort; Entfernung von Leichen.

Spezifische Anweisungen, die Gott Aaron bezüglich der Priesterpflichten direkt gegeben hat;

Verbot des Alkoholkonsums beim Betreten des Versammlungszeltes;

Die Notwendigkeit einer klaren Unterscheidung zwischen heilig und unheilig; sauber, unrein bei der Ausübung von Pflichten.

Zusätzliche Regelungen zu den von Moses bereitgestellten Opfergaben;

Anweisungen bezüglich der Teilnahme an Getreideopfern innerhalb heiliger Grenzen;

Richtlinien zum Verzehr von Sündopfern basierend darauf, wo das Blut zur Sühne verwendet wurde.

Levitikus 10:1 Und Nadab und Abihu, die Söhne Aarons, nahmen jeder von ihnen sein Räuchergefäß und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und opferten fremdes Feuer vor dem HERRN, was er ihnen nicht geboten hatte.

Nadab und Abihu, die Söhne Aarons, gehorchten dem Herrn nicht, indem sie statt des vom Herrn vorgeschriebenen Feuers fremdes Feuer darbrachten.

1. Befolgen Sie die Gebote des Herrn – Levitikus 10:1

2. Die Folgen des Ungehorsams – Levitikus 10:1

1. Deuteronomium 4:2: „Ihr sollt dem Wort, das ich euch gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon vermindern, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.“

2. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

Levitikus 10:2 Und es ging Feuer vom HERRN aus und verzehrte sie, und sie starben vor dem HERRN.

Das Feuer des Herrn tötete Aarons Söhne wegen ihres Ungehorsams.

1: Gehorche Gott und meide seinen Zorn

2: Gott ist gerecht und sein Urteil ist schnell

1: Jeremia 17:9-10 „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? zur Frucht seiner Taten.

2: Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Levitikus 10:3 Und Mose sprach zu Aaron: Dies ist es, was der HERR geredet hat: Ich werde geheiligt werden in denen, die zu mir kommen, und vor dem ganzen Volk werde ich verherrlicht werden. Und Aaron schwieg.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott von allen, die ihm nahe kommen, verherrlicht und respektiert werden muss.

1. „Ehre und verherrliche Gott in allem, was du tust“

2. „Respektiere den Allmächtigen, indem du ihn in allem suchst“

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom HERRN begehrt, das werde ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Levitikus 10:4 Und Mose rief Mischael und Elsaphan, die Söhne Usiels, des Onkels Aarons, und sprach zu ihnen: Kommt herbei und führt eure Brüder vor dem Heiligtum aus dem Lager hinaus.

Mose rief Mischael und Elsaphan, die Söhne Usiels, des Onkels Aarons, und befahl ihnen, ihre Brüder aus dem Heiligtum im Lager wegzuführen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Kraft, Verantwortung zu übernehmen

1. Matthäus 28:20 – „lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich dir geboten habe“

2. Römer 12:1 – „Bringt euch selbst als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer dar, das euer vernünftiger Dienst ist“

Levitikus 10:5 Und sie traten herbei und trugen sie in ihren Mänteln aus dem Lager hinaus; wie Moses gesagt hatte.

Mose befahl den Söhnen Aarons, das Brandopfer zu bringen, das sie außerhalb des Lagers bereitet hatten.

1. Gottes Wort muss befolgt werden – Levitikus 10:5

2. Gottes Gebote erfüllen – Levitikus 10:5

1. 1. Petrus 1:13-14 – Setzen Sie daher mit wachem und völlig nüchternem Geist Ihre Hoffnung auf die Gnade, die Ihnen zuteil wird, wenn Jesus Christus bei seinem Kommen offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten.

2. Epheser 6:5-8 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorchen Sie ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf Sie gerichtet ist, sondern tun Sie wie Sklaven Christi den Willen Gottes aus Ihrem Herzen. Diene mit ganzem Herzen, als würdest du dem Herrn und nicht den Menschen dienen, denn du weißt, dass der Herr jeden für alles Gute belohnen wird, das er tut, egal, ob er Sklave oder Freier ist.

Levitikus 10:6 Und Mose sprach zu seinen Söhnen Aaron, Eleasar und Itamar: Entblößt eure Köpfe nicht und zerreißt eure Kleider nicht! damit ihr nicht sterbt und der Zorn nicht über das ganze Volk kommt. Eure Brüder aber, das ganze Haus Israel, sollen den Brand beweinen, den der HERR angezündet hat.

Mose warnte Aaron, Eleasar und Itamar, während der Trauer nicht ihre Köpfe zu entblößen oder ihre Kleider zu zerreißen, damit sie nicht sterben und Zorn über die Israeliten bringen.

1. Trauer ohne Angst: Wie man trauert, ohne Seelen zu gefährden

2. Die Kraft der traurigen Einheit: Wie Zusammenarbeit Frieden und Stärke bringt

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

Levitikus 10:7 Und ihr sollt nicht aus der Tür der Stiftshütte hinausgehen, damit ihr nicht sterbt; denn das Salböl des HERRN ist auf euch. Und sie taten nach dem Wort Moses.

Mose gab den Priestern der Stiftshütte Anweisungen, und sie folgten ihnen und warnten sie, dass sie sterben würden, wenn sie gehen würden, ohne mit dem Öl des HERRN gesalbt zu werden.

1. Die Kraft des Gehorsams – Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen in unserem Leben zu befolgen

2. Die Salbung des Herrn – Die Bedeutung des Heiligen Geistes in unserem Leben

1. Johannes 14:15-17 – Jesus verspricht, dass der Heilige Geist uns in der Wahrheit führen wird

2. Römer 8:14-17 – Der Heilige Geist führt uns zur Adoption als Söhne und Töchter Gottes.

Levitikus 10:8 Und der HERR redete mit Aaron und sprach:

Aaron und seine Söhne wurden vom Herrn in die Pflichten des Priestertums eingewiesen.

1. Gottes Absicht, Aaron und seine Söhne zum Priestertum zu ordinieren

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Anweisungen

1. Exodus 28:1-4 – Gott ernennt Aaron und seine Söhne zum Priestertum

2. Sprüche 3:1-2 – Der Segen des Gehorsams gegenüber Gottes Anweisungen.

Levitikus 10:9 Trinkt weder Wein noch starkes Getränk, weder du noch deine Söhne mit dir, wenn ihr in die Stiftshütte geht, damit ihr nicht sterbt. Das soll eine ewige Ordnung sein für eure Generationen.

Gott befiehlt den Priestern, im Tabernakel der Gemeinde keinen Wein und keine starken Getränke zu trinken, damit sie nicht sterben. Dies ist ein ewiges Gesetz für alle Generationen.

1. Die Macht der Abstinenz: Gottes Gebot an die Priester

2. Die Verpflichtung des Priestertums: Den Gesetzen Gottes gehorchen

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Jesaja 5:11-12 – „Wehe denen, die früh am Morgen aufstehen, um starken Getränken zu folgen, die bis in die Nacht bestehen bleiben, bis der Wein sie entzündet!“

Levitikus 10:10 Und um zu unterscheiden zwischen heilig und unheilig und zwischen unrein und rein;

Diese Passage aus Levitikus betont, wie wichtig es ist, zwischen Reinem und Unreinem zu unterscheiden.

1. Unterscheidung zwischen dem Heiligen und dem Unheiligen

2. Gottes Ruf zu einem gerechten Leben

1. Römer 12:2: Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Jakobus 4:7-8, Darum unterwerfe dich Gott. Widerstehe dem Teufel und er wird vor dir fliehen. Nähere dich Gott und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Levitikus 10:11 Und damit ihr die Kinder Israel alle Gebote lehrt, die ihnen der HERR durch die Hand Moses verkündet hat.

Levitikus 10:11 weist das Volk Israel an, seine Kinder die Gesetze Gottes zu lehren, wie sie von Mose gesprochen wurden.

1. Gottes Wort lernen: Wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterrichten

2. Die Macht des Gehorsams: Eine Studie aus Levitikus 10:11

1. Deuteronomium 6:4-7 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

Levitikus 10:12 Und Mose redete zu Aaron und zu Eleasar und zu Ithamar, seinen übrigen Söhnen: Nehmt das Speisopfer, das von den Feueropfern des HERRN übrigbleibt, und esst es ungesäuert neben dem Altar ist hochheilig:

Mose befahl Aaron, Eleasar und Itamar, das Speisopfer, das von den Feueropfern des HERRN übrig geblieben war, zu nehmen und es ohne Sauerteig neben dem Altar zu essen, denn es war hochheilig.

1. Die Heiligkeit der Opfergaben Gottes

2. Der Gehorsam des Volkes Gottes

1. Matthäus 5:48: „Seid nun vollkommen, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

2. Hebräer 13:15: „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.“

Levitikus 10:13 Und ihr sollt es im Heiligtum essen, denn es ist euer und eurer Söhne von den Feueropfern des HERRN; denn so ist es mir geboten worden.

Gott befahl Mose und Aaron, die ihm dargebrachten Opfer an der heiligen Stätte zu essen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Bedeutung von Essensopfern im Heiligen Ort

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 10:14 Und die Wellenbrust und die Hebeschulter sollt ihr an einem reinen Ort essen; du und deine Söhne und deine Töchter mit dir; denn sie gehören dir und deinen Söhnen, die von den Friedensopfern der Kinder Israel gegeben werden.

Die Wellenbrust und die Hebeschulter müssen an einem sauberen Ort mit der Familie gegessen werden. Das sind die ihnen zustehenden Friedensopfer der Israeliten.

1. Wie wichtig es ist, an einem sauberen Ort und mit der Familie zu essen.

2. Die Freude, Segen und Opfergaben von anderen zu erhalten.

1. Deuteronomium 12:7 „Und dort sollt ihr essen vor dem HERRN, eurem Gott, und fröhlich sein über alles, woran ihr eure Hand legt, ihr und eure Familien, worin der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.“

2. Prediger 9:7 „Geh hin, iss dein Brot mit Freuden und trinke deinen Wein mit frohem Herzen; denn Gott nimmt nun deine Werke an.“

Levitikus 10:15 Die Hebeschulter und die Webbrust soll man zu den Feueropfern des Fettes bringen, um sie als Webopfer vor dem HERRN zu schwingen; und es soll dir und deinen Söhnen mit dir gehören, durch eine Satzung für immer; wie der HERR geboten hat.

Gott befahl, dass die Hebeschulter und die Schwingenbrust jedes Opfers als Schwingopfer vor Ihm geschwenkt werden sollten, und dies sollte eine ewige Satzung sein.

1. Die Gebote des Herrn: Gehorsam als Schwingopfer

2. Ein Testament der Gnade Gottes: Die Heave-Schulter und die Wave-Brust

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen von diesen beiden Geboten ab.

2. Römer 12:1-2 – Deshalb ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Levitikus 10:16 Und Mose suchte eifrig nach dem Ziegenbock des Sündopfers, und siehe, er wurde verbrannt. Und er wurde zornig über Eleasar und Itamar, die Söhne Aarons, die am Leben geblieben waren, und sprach:

Mose war unzufrieden mit Aarons Söhnen Eleasar und Ithamar, weil sie den Ziegenbock des Sündopfers verbrannt hatten.

1. Wir sollten darauf achten, den Herrn zu ehren, indem wir seine Gebote erfüllen.

2. Wir sollten es vermeiden, Gott in Versuchung zu führen, indem wir seine Gebote nicht auf die leichte Schulter nehmen.

1. Deuteronomium 6:13 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.“

2. Hebräer 10:26-27 – „Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden mehr übrig, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und ein Feuergrimm, der die Menschen verzehren wird.“ Gegner.“

Levitikus 10:17 Warum habt ihr nicht das Sündopfer im Heiligtum gegessen, da es das Hochheilige ist und Gott es euch gegeben hat, die Missetat der Gemeinde zu tragen, um für sie Sühne zu leisten vor dem HERRN?

Gott befahl den Priestern, das Sündopfer im Heiligtum zu essen, da es hochheilig sei, und es sei ihnen gegeben worden, um vor dem Herrn Sühne für die Gemeinde zu erbringen.

1. Die Bedeutung der Sühne: Eine Studie zu Levitikus 10:17

2. Die Gnade Gottes: Wie Gott Sündopfer zur Sühne nutzt

1. Römer 5,11 – „Und nicht nur das, sondern wir freuen uns auch an Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Sühne empfangen haben.“

2. Hebräer 9:11-15 – „Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude, auch nicht durch das Blut.“ von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut ist er einst in das Heiligtum eingegangen und hat für uns die ewige Erlösung erlangt. Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh die Unreinen besprengt, heiligt der, der reinigt des Fleisches: Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?“

Levitikus 10:18 Siehe, sein Blut wurde nicht in das Heiligtum gebracht; ihr hättet es vielmehr im Heiligtum essen sollen, wie ich es geboten hatte.

Das Blut des Opfers wurde nicht wie befohlen in das Heiligtum gebracht.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Kraft des aufopfernden Gehorsams

1. 1. Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

2. Hebräer 10:7 - Da sprach ich: Siehe, ich komme (im Buch steht von mir geschrieben), um deinen Willen zu tun, o Gott.

Levitikus 10:19 Und Aaron sprach zu Mose: Siehe, heute haben sie ihr Sündopfer und ihr Brandopfer vor dem HERRN dargebracht; und solche Dinge sind mir widerfahren. Und wenn ich heute das Sündopfer gegessen hätte, wäre es vor den Augen des HERRN angenommen worden?

Aaron fragte Mose, ob es für ihn akzeptabel gewesen wäre, an diesem Tag das Sündopfer zu essen.

1. Gott ist heilig und gerecht – Levitikus 10:19

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Levitikus 10:19

1. Jesaja 6:3 - „Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit!“

2. Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Levitikus 10:20 Und als Mose das hörte, war er zufrieden.

Moses war erfreut, die Nachricht zu hören.

1. Gehorsam ist der Weg zur Zufriedenheit

2. Die Freuden, Gottes Willen zu befolgen

1. Philipper 4:11 – „Ich spreche nicht von Not, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Levitikus 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: In Levitikus 11:1-23 gibt Gott Moses und Aaron Ernährungsgesetze. Diese Gesetze kategorisieren Tiere in rein und unrein. Landtiere, die wiederkäuen und gespaltene Hufe haben, gelten als sauber (z. B. Kühe, Schafe). Bestimmte Tiere wie Schweine gelten jedoch als unrein, da sie beide Kriterien nicht erfüllen. Ebenso müssen Meerestiere Flossen und Schuppen haben, um als sauber zu gelten. Alles andere im Wasser gilt als unrein. Auch Greifvögel oder Aasfresser gelten als unrein.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 11:24-40 gibt Gott Anweisungen zu Kadavern toter Tiere. Das Berühren des Kadavers eines unreinen Tieres macht einen Menschen bis zum Abend rituell unrein; Alle Kleidungsstücke und Gegenstände, die mit einem solchen Kadaver in Berührung kommen, müssen gewaschen werden, bevor sie wieder verwendet werden können. Auch tote Insekten, die auf allen Vieren kriechen, gelten als unrein.

Absatz 3: In Levitikus 11:41-47 werden weitere Verbote gegen den Verzehr von Lebewesen ausgesprochen, die auf der Erde kriechend oder schwärmen, da sie abscheulich sind. Das Kapitel endet mit einer zusammenfassenden Aussage über die Unterscheidung zwischen Unreinen und Reinen sowie zwischen Lebewesen, die gegessen werden dürfen, und solchen, die nicht gegessen werden dürfen.

In Summe:

Levitikus 11 präsentiert:

Speisegesetze für Moses, Aaron;

Kategorisierung von Tieren in rein und unrein nach bestimmten Kriterien;

Bezeichnung von Land, Meereslebewesen und Vögeln als sauber oder unrein.

Anweisungen zum Umgang mit Kadavern toter Tiere;

Rituelle Unreinheit vom Berühren von Kadavern bis zum Abend;

Waschen von Gegenständen, die mit solchen Kadavern in Berührung kommen, ist erforderlich.

Verbot des Verzehrs von kriechenden, schwärmenden Tieren;

Unterscheidung zwischen rein und unrein; essbare, nicht essbare Lebewesen.

Bekräftigung der Bedeutung der Befolgung dieser Gebote für die Heiligkeit.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Ernährungsgesetze, die Gott Moses und Aaron für die Israeliten gegeben hat.

Gott kategorisiert verschiedene Arten von Tieren – Landbewohner, Meereslebewesen und Vögel – auf der Grundlage spezifischer Merkmale in zwei Kategorien: Die einen gelten als „sauber“ und sind zum Verzehr geeignet, während andere als „unrein“ nicht verzehrt werden dürfen.

Weitere Anweisungen beziehen sich auf Situationen, in denen der Umgang mit toten Tierkörpern, deren Überreste berührt werden, zu einer rituellen Verunreinigung führt, die bis zum Abend anhält und ein Waschen vor der Wiederverwendung erforderlich macht.

Das Verbot erstreckt sich sogar auf den Verzehr von Lebewesen, die auf der Erdoberfläche herumkriechen oder schwärmen und als verabscheuungswürdig gelten.

Das Kapitel schließt mit der Betonung dieser Unterscheidungen zwischen dem, was als rein oder unrein gilt, sowie den essbaren oder nicht essbaren Lebewesen. Der Zweck dieser Gebote besteht darin, die Heiligkeit unter den Israeliten gemäß den Maßstäben Gottes aufrechtzuerhalten.

Levitikus 11:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach zu ihnen:

Gott spricht zu Mose und Aaron und gibt ihnen Anweisungen.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen aus dem Beispiel von Moses und Aaron

2. Die Bedeutung der göttlichen Führung in unserem Leben

1. Deuteronomium 10:12-13: „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele...

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Levitikus 11:2 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Das sind die Tiere, die ihr essen sollt unter allen Tieren, die auf der Erde sind.

Gott befiehlt den Kindern Israels, nur bestimmte Tiere zu essen, die es auf der Erde gibt.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Heiligkeit der Schöpfung Gottes

1. Deuteronomium 12:15 – „Du darfst aber töten und Fleisch essen in allen deinen Toren, nach allem, was deine Seele begehrt, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat; die Unreinen und die Reinen dürfen davon essen, wie vom Rehbock und wie vom Hirsch.“

2. Matthäus 22:37-38 – „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot.“

Levitikus 11:3 Alles, was gespaltene Hufe hat und gespalten ist und wiederkäut, sollt ihr essen unter den Tieren.

Gott befiehlt uns, nur Tiere zu essen, die gespaltene Hufe haben, und wiederkäuen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Ernährungsgesetze zu befolgen

2. Wie Gott uns dazu führt, kluge und gesunde Ernährungsentscheidungen zu treffen

1. Deuteronomium 14:3-8

2. Matthäus 15:11-20

Levitikus 11:4 Aber diese sollt ihr nicht essen von denen, die wiederkäuen, noch von denen, die die Hufe spalten: wie das Kamel, weil es wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet; er ist für euch unrein.

Diese Passage besagt, dass Kamele unrein sind und nicht gegessen werden dürfen, weil sie wiederkäuten, aber die Hufe nicht spalten.

1. Gottes Gesetze über Reinheit und Heiligkeit.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen.

1. Deuteronomium 14:3-8 – Iss nichts Abscheuliches.

2. Matthäus 5:17-20 – Jesus kam, um das Gesetz und die Propheten zu erfüllen.

Levitikus 11:5 Und der Hase, weil er wiederkäut und die Hufe nicht spaltet; er ist für euch unrein.

In dieser Passage heißt es, dass der Huf für das Volk Israel unrein ist, weil er wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet.

1. Gottes Heiligkeit und seine Schöpfung: Den Unterschied zwischen rein und unrein verstehen

2. Heiligkeit und Trennung in unserem Leben kultivieren

1. Genesis 1:26-27 – Gott schuf die Menschheit nach seinem Bild und Gleichnis, um über die Tiere der Erde zu herrschen.

2. Levitikus 11:44-45 – Gott befiehlt dem Volk Israel, heilig zu sein, denn er ist heilig.

Levitikus 11:6 Und der Hase, weil er wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet; er ist für euch unrein.

Der Hase gilt bei den Israeliten als unrein, weil er wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet.

1. Die Heiligkeit Gottes und seines Volkes

2. Die Bedeutung sauberer und unreiner Lebensmittel

1. Jesaja 52:11 – „Geht weg, geht weg, geht von dort hinaus, berührt nichts Unreines; geht aus ihrer Mitte hinaus; seid rein, die ihr die Gefäße des Herrn tragt.“

2. Römer 14:14 – „Ich weiß und bin von dem Herrn Jesus überzeugt, dass nichts an sich unrein ist; wer aber etwas für unrein hält, für den ist es unrein.“

Levitikus 11:7 Und das Schwein, obwohl es die Hufe spaltet und gespalten ist, kaut es doch nicht wieder; er ist dir unrein.

Schweine galten bei den Israeliten als unrein, weil sie nicht wiederkäuten.

1. Die Heiligkeit Gottes: Die Ernährungsgesetze der Bibel verstehen

2. Der Ruf zur Trennung: Ein für Gott bestimmtes Leben führen

1. Levitikus 20:25-26 – Ihr sollt nun einen Unterschied machen zwischen reinen und unreinen Tieren und zwischen unreinen und reinen Vögeln; Und ihr sollt euch nicht verabscheuen durch Tiere, noch Vögel, noch durch irgendetwas, wovon es auf der Erde wimmelt, die ich für euch bestimmt habe, damit ihr sie unrein haltet. So sollst du mir heilig sein, denn ich, der Herr, bin heilig und habe dich von den Völkern getrennt, damit du mein sein sollst.

2. Deuteronomium 14:4-5 – Dies sind die Tiere, die ihr essen dürft: der Ochse, das Schaf und die Ziege, der Hirsch und die Gazelle und der Reh und die Wildziege und der Steinbock und die Antilope und das Bergschaf. Und jedes Tier, dessen Hufe gespalten sind und dessen Hufe in zwei Teile gespalten sind und das wiederkäut, unter den Tieren, damit ihr es essen könnt.

Levitikus 11:8 Von ihrem Fleisch sollt ihr nicht essen und ihren Acker nicht anrühren; sie sind dir unrein.

Nach den Gesetzen des Levitikus ist es verboten, das Fleisch bestimmter Tiere zu essen oder deren Kadaver zu berühren.

1. Die Heiligkeit Gottes: Das Reine und das Unreine

2. Der Aufruf zur Trennung: Unterscheidung zwischen richtig und falsch

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Levitikus 11:9 Diese sollt ihr essen von allem, was im Wasser ist: Alles, was Flossen und Schuppen hat im Wasser, in den Meeren und in den Flüssen, sollt ihr essen.

Gott weist sein Volk an, Fische mit Flossen und Schuppen zu essen.

1. „Nach Gottes Plan leben: Fisch essen“

2. „Auf der Suche nach Gottes Versorgung: Fisch als Nahrungsquelle“

1. Psalm 104:25 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

2. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

Levitikus 11:10 Und alle, die keine Flossen und Schuppen haben in den Meeren und in den Flüssen, von allem, was sich im Wasser bewegt, und von allem, was im Wasser lebt, das soll euch ein Gräuel sein.

In Levitikus 11:10 heißt es, dass alle Lebewesen ohne Flossen und Schuppen, die sich im Wasser bewegen, ein Gräuel für Gott sind.

1. Gottes Liebe zur Schöpfung: Die moralische Bedeutung von Levitikus 11:10 verstehen

2. Die Heiligkeit des Lebens: Gottes Fürsorge für die natürliche Welt wertschätzen

1. Psalm 36:6: „Deine Gerechtigkeit ist wie die höchsten Berge, deine Gerechtigkeit wie die große Tiefe. Du, Herr, bewahre Menschen und Tiere.“

2. Genesis 1:20-21: „Und Gott sprach: Lass die Wasser von Schwärmen lebender Geschöpfe wimmeln, und lass die Vögel über der Erde fliegen über die Weite des Himmels. Und Gott erschuf die großen Meeresgeschöpfe und alle Lebewesen, die es gibt.“ Bewegungen, von denen die Wasser wimmeln, nach ihrer Art, und jeder geflügelte Vogel nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

Levitikus 11:11 Sie werden euch ein Gräuel sein; Ihr sollt nicht von ihrem Fleisch essen, aber ihre Aas sollt ihr als Greuel betrachten.

Der Herr verbietet den Verzehr bestimmter Tiere und betrachtet ihre Kadaver als eine Abscheulichkeit.

1. Das Speisegesetz des Herrn ernst nehmen

2. Die Heiligkeit der Schöpfung Gottes

1. Deuteronomium 14:3-8

2. Psalm 24:1-2

Levitikus 11:12 Was im Wasser weder Flossen noch Schuppen hat, das soll euch ein Gräuel sein.

Gott weist die Israeliten an, keine Meerestiere ohne Flossen oder Schuppen zu essen.

1. Gottes Führung, was man essen sollte: Levitikus 11:12 verstehen

2. Sich von Greueln enthalten: Die Heiligkeit der Nahrung gemäß Levitikus 11:12

1. Römer 14:14 – „Ich weiß und bin von dem Herrn Jesus überzeugt, dass nichts an sich unrein ist; wer aber etwas für unrein hält, für den ist es unrein.“

2. Kolosser 2:20-21 – „Wenn ihr nun mit Christus von den Anfängen der Welt an gestorben seid, warum seid ihr, als ob ihr in der Welt lebt, den Verordnungen unterworfen? alle sollen durch die Anwendung der Gebote und Lehren der Menschen umkommen?“

Levitikus 11:13 Und diese sollt ihr als Gräuel unter den Vögeln haben; Sie dürfen nicht gegessen werden, sie sind ein Greuel: der Adler und das Ossisfrag und das Ospray,

Gott befiehlt uns, auf den Verzehr bestimmter Tiere zu verzichten.

1: Der Herr hat uns mit vielen Lebewesen versorgt und uns geboten, auf den Verzehr bestimmter Tiere zu verzichten. Lasst uns die Gebote des Herrn respektieren und davon absehen, diese Tiere zu verzehren.

2: Lasst uns dem Willen des Herrn folgen und uns von Tieren fernhalten, deren Verzehr er uns verboten hat.

1: Deuteronomium 14:2-3 „Ihr sollt nichts Abscheuliches essen. Dies sind die Tiere, die ihr essen sollt: den Ochsen, die Schafe und die Ziege.“

2: Sprüche 6:16-19 „Diese sechs Dinge hasst der Herr; sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Gedanken hegt, Füße, die Sei schnell im Unheil, ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

Levitikus 11:14 Und der Geier und der Drachen nach seiner Art;

In dieser Passage werden die verbotenen Tiere beschrieben, die die Israeliten nicht verzehren sollten.

1: Unsere körperliche Gesundheit ist für unsere geistige Gesundheit von wesentlicher Bedeutung, und deshalb sagt uns Gott, was gut für uns zu essen ist.

2: Gottes Gesetze schützen uns vor Gefahren, wenn wir ihnen gehorchen.

1: Deuteronomium 8:3: „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2: Römer 14:17: „Denn das Reich Gottes besteht nicht aus Speise und Trank, sondern aus Gerechtigkeit und Frieden und Freude im Heiligen Geist.“

Levitikus 11:15 Jeder Rabe nach seiner Art;

Gott befiehlt den Menschen, bei ihrer Ernährung wählerisch zu sein.

1: Wir sollten darauf achten, was wir essen, und mit Bedacht wählen, denn der Herr hat uns konkrete Anweisungen gegeben, was wir konsumieren sollten und was nicht.

2: Wir können uns trösten, dass Gott für uns sorgt, da er uns klare Anweisungen gegeben hat, wie wir unseren Körper pflegen und ein gesundes Leben führen können.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen darüber zu machen, was wir essen, trinken oder anziehen, sondern darauf zu vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

2: Deuteronomium 8:1-20 – Gott befiehlt uns, seinen Verordnungen und Geboten zu folgen und daran zu denken, dass er derjenige ist, der für uns sorgt.

Levitikus 11:16 Und die Eule und der Nachtfalke und der Kuckuck und der Habicht nach seiner Art,

Eine Vielzahl von Vögeln, darunter Eulen, Nachtfalken, Kuckucke und Habichte, werden in Levitikus 11:16 beschrieben.

1: Als Gläubige sind wir aufgerufen, uns auch um die kleinsten Geschöpfe zu kümmern, wie in Levitikus 11:16 zu sehen ist.

2: Gottes Liebe wird durch die in Levitikus 11:16 beschriebene Vielfalt der Vögel deutlich und zeigt, wie er sich um die gesamte Schöpfung kümmert.

1: Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Fürsorge deines Vaters zu Boden fallen. Und selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle nummeriert. Hab also keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

2: Psalm 104:12-13 – Die Vögel des Himmels nisten am Wasser; Sie singen zwischen den Zweigen. Er bewässert die Berge von seinen oberen Gemächern aus; Die Erde wird durch die Frucht seiner Arbeit gesättigt.

Levitikus 11:17 Und die kleine Eule und der Kormoran und die große Eule,

In dieser Passage aus Levitikus 11:17 werden drei Vögel erwähnt: die kleine Eule, der Kormoran und die große Eule.

1. Gottes Schöpfung: Die Vielfalt der Tiere, denen wir begegnen

2. Die Majestät der Schöpfung Gottes: Ein Blick auf die Tiere, die er geschaffen hat

1. Psalm 104:24 – Er macht die Geschöpfe der Erde nach ihren Arten: das Vieh, die kriechenden Tiere und die wilden Tiere.

2. Genesis 1:24-25 - Und Gott sprach: Die Erde werde lebendige Tiere hervorbringen, nach ihrer Art, Vieh und Gewürm und wilde Tiere der Erde, nach ihrer Art. Und es war so. Und Gott machte die wilden Tiere der Erde nach ihrer Art und das Vieh nach seiner Art und alles, was auf der Erde kriecht, nach seiner Art. Und Gott sah, dass es gut war.

Levitikus 11:18 Und der Schwan und der Pelikan und der Gieradler,

In der Passage werden drei Vogelarten erwähnt: der Schwan, der Pelikan und der Gier-Adler.

1. Die Größe der Schöpfung Gottes: Ein Blick auf die Schönheit des Schwans, des Pelikans und des Gier-Adlers

2. Die Macht der Schöpfung Gottes: Die Majestät des Schwans, des Pelikans und des Gier-Adlers würdigen

1. Hiob 39:13-17, Die Flügel des Straußes flattern stolz; aber sind sie die Schwingen und das Gefieder der Liebe? Denn sie lässt ihre Eier auf der Erde liegen und lässt sie auf der Erde erwärmen, wobei sie vergisst, dass ein Fuß sie zerquetschen und das wilde Tier sie zertrampeln könnte. Sie geht grausam mit ihren Jungen um, als ob sie nicht ihre wären; Auch wenn ihre Mühe vergeblich ist, fürchtet sie sich nicht, denn Gott hat sie die Weisheit vergessen lassen und ihr keinen Anteil an Verständnis gegeben. Als sie sich in die Höhe erhebt, verachtet sie das Pferd und seinen Reiter.

2. Psalm 104:12-18: An den Bächen wohnen die Vögel des Himmels; Sie singen zwischen den Zweigen. Von deinem hohen Wohnsitz aus bewässerst du die Berge; Die Erde ist zufrieden mit der Frucht deiner Arbeit. Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen, die der Mensch anbauen kann, damit er Nahrung aus der Erde und Wein hervorbringt, um das Herz des Menschen zu erfreuen, Öl, um sein Gesicht strahlen zu lassen, und Brot, um das Herz des Menschen zu stärken. Die Bäume des Herrn werden reichlich bewässert, die Zedern des Libanon, die er gepflanzt hat.

Levitikus 11:19 Und der Storch, der Reiher nach seiner Art, der Kiebitz und die Fledermaus.

Levitikus 11:19 listet vier Vogelarten auf: den Storch, den Reiher, den Kiebitz und die Fledermaus.

1. Gottes Schöpfung: Die Vielfalt der Vögel schätzen

2. Ein Ruf zur Heiligkeit: Nach Gottes Gesetzen leben

1. Genesis 1:20-21 Und Gott sprach: Es wimmelt in den Wassern von Schwärmen lebendiger Wesen, und Vögel fliegen über der Erde über die Weite des Himmels. So erschuf Gott die großen Meeresgeschöpfe und alle Lebewesen, die sich bewegen, von denen es im Wasser wimmelt, je nach ihrer Art, und alle geflügelten Vögel je nach ihrer Art. Und Gott sah, dass es gut war.

2. Sprüche 26:2 Wie ein Spatz im Flug, wie eine Schwalbe im Flug: Ein unverdienter Fluch kommt nicht auf.

Levitikus 11:20 Alle Vögel, die auf allen vieren kriechen, sollen euch ein Gräuel sein.

Das Essen von Vögeln, die auf allen Vieren laufen, wird vom Herrn als Gräuel angesehen.

1. Die Heiligkeit Gottes: Das Gebot, keine unreinen Vögel zu essen

2. Die Einzigartigkeit der Anforderungen Gottes: Die Heiligkeit des Menschen im Vergleich zur Heiligkeit Gottes

1. Levitikus 11:20 Alle Vögel, die auf allen vieren kriechen, sollen euch ein Greuel sein.

2. Jesaja 6:3 Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR Zebaoth! Die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Levitikus 11:21 Diese aber sollt ihr essen von allem fliegenden Gewürm, das auf allen vieren geht, die Beine über ihren Füßen haben, um damit auf die Erde zu springen;

In dieser Passage geht es um Geschöpfe, die vier Beine haben und auf der Erde springen können.

1. Gott hat eine wundervolle Welt mit einer Vielfalt an Geschöpfen geschaffen, und wir sollten sie wertschätzen und für sie sorgen.

2. Die Geschöpfe der Erde sind ein Spiegelbild der göttlichen Macht und Weisheit Gottes.

1. Genesis 1:20-21 - Und Gott sprach: Die Wasser würden reichlich lebendiges Geschöpf hervorbringen, das Leben hat, und Vögel, die über der Erde am offenen Firmament des Himmels fliegen.

2. Psalm 104:24-26 – O Herr, wie vielfältig sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern. So ist es auch mit diesem großen und weiten Meer, in dem sich unzählige kleine und große Tiere tummeln. Da gehen die Schiffe: Da ist der Leviathan, den du geschaffen hast, um darin zu spielen.

Levitikus 11:22 Auch diese davon dürft ihr essen; die Heuschrecke nach ihrer Art, und die kahle Heuschrecke nach ihrer Art, und der Käfer nach seiner Art, und die Heuschrecke nach ihrer Art.

Der Herr weist die Israeliten an, bestimmte Heuschreckenarten, kahle Heuschrecken, Käfer und Heuschrecken zu essen.

1. Gottes Versorgung für alle seine Geschöpfe

2. Die Heiligkeit, saubere Lebewesen zu essen

1. Psalm 104:14 – Er lässt Gras wachsen für das Vieh und Kräuter für den Dienst des Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringe.

2. Sprüche 12:10 – Ein gerechter Mann achtet auf das Leben seines Tieres; aber die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.

Levitikus 11:23 Aber alles andere fliegende Gewürm, das vier Füße hat, soll euch ein Greuel sein.

Gott befahl, dass alle fliegenden und kriechenden Kreaturen mit vier Füßen als Gräuel angesehen werden sollten.

1. Das Abscheuliche verabscheuen: Nachdenken über Gottes Gebot in Levitikus 11:23

2. Liebenswertes lieben: Umarmen, was Gott wünscht in 3. Mose 11:23

1. Deuteronomium 14:3-4 – Iss nichts Abscheuliches.

2. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm abscheulich sind.

Levitikus 11:24 Und für diese werdet ihr unrein sein. Wer ihren Leichnam berührt, wird unrein sein bis zum Abend.

Die Passage erklärt, dass jeder, der den Kadaver eines unreinen Tieres berührt, das in dem Kapitel erwähnt wird, bis zum Abend als unrein gilt.

1. Wir müssen darauf achten, den Kontakt mit unreinen Dingen zu vermeiden, da wir dazu berufen sind, rein und heilig zu sein.

2. Gottes Gebote müssen befolgt werden, auch wenn sie schwierig oder unbequem erscheinen.

1. 2. Korinther 6:17-18 – Darum: Geht aus ihnen hervor und seid abgesondert, spricht der Herr. Berühre nichts Unreines, und ich werde dich empfangen. Und ich werde ein Vater für euch sein, und ihr werdet meine Söhne und Töchter sein, sagt der Herr, der Allmächtige.

2. 1. Johannes 3:3 – Und jeder, der diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, so wie er rein ist.

Levitikus 11:25 Und wer etwas von ihrem Leichnam trägt, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend.

In Levitikus 11:25 heißt es, dass jeder, der den Kadaver eines unreinen Tieres berührt, seine Kleidung waschen und bis zum Abend unrein bleiben muss.

1. Seien Sie wachsam: Hüten Sie sich vor Unreinheit

2. Die Kraft der Heiligkeit: Wie sie uns verändert

1. Josua 7:13 - „Steht auf, heiligt das Volk und sagt: Heiligt euch bis morgen! Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Es ist etwas Verfluchtes in deiner Mitte, Israel, du kannst es nicht ertragen vor deinen Feinden, bis du das Verfluchte aus deiner Mitte hinwegnimmst.

2. 1. Johannes 1,7 – „Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, so haben wir untereinander Gemeinschaft, und das Blut seines Sohnes Jesus Christus reinigt uns von aller Sünde.“

Levitikus 11:26 Die Aas aller Tiere, die Hufe spalten und nicht gespalten sind und nicht wiederkäuten, sollen euch unrein sein; jeder, der sie berührt, soll unrein sein.

Gott befahl den Israeliten, keine Tiere anzufassen, deren Hufe nicht gespalten waren oder die nicht wiederkäuten, da solche Tiere als unrein galten.

1. Die Wichtigkeit, vor Gott rein zu sein

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Psalm 24:3-4 – Wer wird den Hügel des Herrn besteigen? Und wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Wer saubere Hände und ein reines Herz hat.

2. Titus 1:15-16 – Für die Reinen ist alles rein, aber für die Unreinen und Ungläubigen ist nichts rein; aber sowohl ihr Verstand als auch ihr Gewissen sind befleckt.

Levitikus 11:27 Und was auch immer auf seinen Pfoten geht, unter allen Tieren, die auf allen vieren gehen, die sind für euch unrein; wer ihren Aas berührt, soll unrein sein bis zum Abend.

Gott befahl den Israeliten, die Kadaver von Tieren, die auf vier Pfoten laufen, nicht anzufassen, da sie sonst bis zum Abend unrein würden.

1: Gott hat uns geboten, rein zu bleiben und uns nicht zu verunreinigen, indem wir mit unreinen Dingen in Berührung kommen.

2: Wir müssen darauf achten, alle Gebote Gottes zu befolgen, auch die, die vielleicht unwichtig erscheinen.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

2: Johannes 15:14 – Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich gebiete.

Levitikus 11:28 Und wer ihren Leichnam trägt, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend; sie sind für euch unrein.

Gott befiehlt, dass jeder, der die Kadaver unreiner Tiere berührt, seine Kleidung waschen und bis zum Abend unrein bleiben muss.

1. Die Heiligkeit Gottes: Ein Leben in Reinheit führen

2. Das Gesetz Gottes halten: Seine Gebote befolgen

1. Epheser 5:3-4 – Aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit oder Habgier sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es unter Heiligen üblich ist. Es soll keine Unanständigkeit, kein törichtes Gerede und keine groben Scherze geben, die fehl am Platz sind, sondern Danksagung.

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Levitikus 11:29 Auch diese werden euch unrein sein unter dem Gewürm, das auf der Erde kriecht; das Wiesel und die Maus und die Schildkröte nach ihrer Art,

Diese Passage beschreibt, wie bestimmte Kreaturen gemäß dem Buch Levitikus als „unrein“ gelten.

1. Sauberkeit steht an erster Stelle mit Frömmigkeit: A über die Bedeutung von Sauberkeit in den Augen Gottes.

2. Die Heiligkeit der Natur: A über die Heiligkeit der Natur und der Lebewesen, die sie bewohnen.

1. Matthäus 15:11 „Was einem Menschen in den Mund geht, verunreinigt ihn nicht, sondern was aus seinem Mund ausgeht, das verunreinigt ihn.“

2. Jakobus 3:2 „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Wer niemals schuld ist an dem, was er sagt, ist vollkommen und kann seinen ganzen Körper in Schach halten.“

Levitikus 11:30 Und das Frettchen und das Chamäleon und die Eidechse und die Schnecke und der Maulwurf.

Die Passage beschreibt verschiedene Tiere wie Frettchen, Chamäleons, Eidechsen, Schnecken und Maulwürfe.

1. Gottes Schöpfung ist vielfältig und wunderbar – Psalm 104:24

2. Wir sollten alle Geschöpfe Gottes schätzen – Genesis 1:31

1. Genesis 1:31 - Und Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und der Abend und der Morgen waren der sechste Tag.

2. Psalm 104:24 – O Herr, wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle geschaffen. Die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

Levitikus 11:31 Diese sind euch unrein unter allen Kriechern. Wer sie berührt, wenn sie tot sind, wird unrein sein bis zum Abend.

In dieser Passage aus 3. Mose 11:31 heißt es, dass jeder, der mit bestimmten Tierarten in Berührung kommt, die auf der Erde kriechen, bis zum Abend unrein bleibt.

1. Die Macht der Unreinheit in der Bibel

2. Die Heiligkeit, sauber zu bleiben

1. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, der in euch ist, den ihr von Gott empfangen habt? Du gehörst nicht dir selbst; Du wurdest zu einem Preis erkauft. Deshalb ehrt Gott mit euren Körpern.

Levitikus 11:32 Und was einer von ihnen, wenn er tot ist, fällt, das wird unrein sein; Sei es ein Gefäß aus Holz, ein Gewand, ein Fell oder ein Sack, welches Gefäß es auch sei, in dem irgendeine Arbeit verrichtet wird, es muss ins Wasser getaucht werden und wird bis zum Abend unrein sein; so soll es gereinigt werden.

Alles, was auf ein totes Tier fällt, wird unrein und muss zur Reinigung ins Wasser gegeben werden.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie man Unreinheit überwindet

2. Gottes Barmherzigkeit: Den Ruf nach Reinigung beantworten

1. Jesaja 1:18 - „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR! Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

2. Titus 3:5 – „Er hat uns gerettet, nicht wegen der gerechten Taten, die wir getan hatten, sondern wegen seiner Barmherzigkeit. Er hat uns durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung durch den Heiligen Geist gerettet.“

Levitikus 11:33 Und von jedem irdenen Gefäß, in das jemand von ihnen fällt, wird alles, was darin ist, unrein sein; und ihr werdet es zerbrechen.

Der Herr befiehlt, dass jedes verunreinigte irdene Gefäß zerbrochen werden muss.

1. Wie wichtig es ist, in den Augen des Herrn rein zu bleiben.

2. Die Bedeutung der Befolgung der Gebote Gottes.

1. Markus 7:14-15 – „Und er rief das Volk zu sich und sprach zu ihnen: Hört mir zu, jeder von euch, und versteht: Es gibt nichts von außerhalb des Menschen, das ihn verunreinigen könnte, wenn er in ihn eindringt.“ aber was aus ihm hervorgeht, das ist es, was den Menschen verunreinigt.“

2. 1. Korinther 6:19-20 – „Was? Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr seid nicht euer Eigentum? Denn ihr seid mit a erkauft Preis: Darum verherrlicht Gott in eurem Körper und in eurem Geist, die Gott gehören.“

Levitikus 11:34 Von allem Fleisch, das man essen kann, wird das, worauf solches Wasser kommt, unrein sein; und alles Getränk, das man in solchen Gefäßen trinkt, wird unrein sein.

In dieser Passage aus dem Buch Levitikus wird dargelegt, dass alle Speisen und Getränke, die mit unreinem Wasser in Berührung kommen, als unrein gelten.

1. Die Heiligkeit Gottes: Erforschung der Heiligkeit Gottes und wie sie sich auf unser tägliches Leben auswirkt.

2. Die Natur der Gebote Gottes: Untersuchung der Bedeutung des Gehorsams und wie er Gottes Heiligkeit widerspiegelt.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 11:35 Und alles, worauf irgendein Teil ihres Leichnams fällt, wird unrein sein; Sei es ein Ofen oder ein Kochherd, sie werden zerbrochen werden; denn sie sind unrein und werden auch für euch unrein sein.

Gott weist die Israeliten an, alle Öfen oder Töpfe zu zerstören, die mit einem unreinen Tier in Berührung gekommen sind.

1. Das Bedürfnis nach Reinheit: Ein Ruf zur Heiligkeit

2. Die Heiligkeit Gottes: Seinen Befehlen gehorchen

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Matthäus 5:48 – „Seid nun vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

Levitikus 11:36 Doch ein Brunnen oder eine Grube, in der viel Wasser ist, wird rein sein; aber was ihren Aas berührt, wird unrein sein.

Wasserquellen mit reichlich Wasser gelten als sauber, aber alles, was mit einem toten Körper in Berührung kommt, gilt als unrein.

1. Die Reinheit des Wassers: Eine Studie aus Levitikus 11:36

2. Die Macht der Verunreinigung: Eine Studie aus Levitikus 11:36

1. Jeremia 17:13 – „Herr, die Hoffnung Israels! Alle, die dich verlassen, werden zu Schande werden, und die von mir weichen, werden auf die Erde geschrieben werden, weil sie den Herrn, die Quelle lebendigen Wassers, verlassen haben.“ "

2. Hebräer 10:22 – „Lasst uns herbeitreten mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens, und unsere Herzen werden von bösem Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Levitikus 11:37 Und wenn irgendein Teil ihres Kadavers auf irgendeinen Samen fällt, der gesät werden soll, so soll er rein sein.

Gott wies die Israeliten an, auf Sauberkeit zu achten, da Teile toter Tiere nicht das Saatgut verunreinigen dürften.

1. Der Segen der Sauberkeit: Gottes Anweisungen an die Israeliten

2. Das Herz kultivieren: Spirituelle Reinheit erreichen

1. Matthäus 5:8 – „Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.“

2. 1. Petrus 1,15-16 – „Da aber der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Levitikus 11:38 Wenn aber etwas Wasser auf den Samen geträufelt wird und ein Teil seines Kadavers darauf fällt, so wird er für euch unrein sein.

In der Passage heißt es, dass es für die Juden unrein sei, wenn man Wasser auf Samen gebe und Teile eines toten Tieres darauf fallen.

1. Die Bedeutung der Sauberkeit vor dem Herrn

2. Die Rolle des Gehorsams in der Heiligkeit

1. Levitikus 19:2: Rede zu der ganzen Gemeinde des Volkes Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.

2. Matthäus 5:48: Du musst also vollkommen sein, wie auch dein himmlischer Vater vollkommen ist.

Levitikus 11:39 Und wenn irgendein Tier, von dem ihr essen dürft, stirbt; Wer dessen Aas berührt, wird unrein sein bis zum Abend.

In diesem Vers aus dem Buch Levitikus heißt es, dass jeder, der ein totes Tier berührt, das zu den Tieren gehört, die die Israeliten für essbar halten, bis zum Abend als unrein gelten muss.

1. „Die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Heiligkeit: Lehren aus Levitikus 11:39“

2. „Gottes Anforderungen an Sauberkeit: Eine Studie aus Levitikus 11:39“

1. Numeri 19:11-22 – Anweisungen zur rituellen Reinigung nach Kontakt mit einer Leiche

2. Deuteronomium 14:3-21 – Gesetze bezüglich reiner und unreiner Tiere zum Verzehr

Levitikus 11:40 Und wer von seinem Aas isst, wird seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend; auch wer seinen Aas trägt, wird seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend.

Wer einen Kadaver isst oder trägt, muss seine Kleidung waschen und bleibt bis zum Abend unrein.

1. Die Heiligkeit Gottes: Die Folgen des Kontakts mit dem Tod

2. Reinheit kommt der Frömmigkeit am nächsten: Unbefleckt von Sünde sein

1. Hebräer 12:14 – Strebe nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

2. Titus 2:11-12 – Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die Erlösung für alle Menschen bringt und uns lehrt, der Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu entsagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen.

Levitikus 11:41 Und alles Gewürm, das auf der Erde kriecht, wird ein Greuel sein; es darf nicht gegessen werden.

Es ist eine Abscheulichkeit, eines der kriechenden Lebewesen auf der Erde zu essen.

1. Wir müssen darauf achten, die Gebote des Herrn zu befolgen und keine abscheulichen Dinge zu essen.

2. Gehorchen Sie dem Herrn und verzichten Sie darauf, kriechende Dinge zu essen.

1. Deuteronomium 14:3-8 – Iss keine abscheulichen Dinge.

2. Jesaja 66:17 – Wer die Gebote des Herrn hält, wird gesegnet.

Levitikus 11:42 Alles, was auf dem Bauch geht, und was auf allen vieren geht, oder was mehr Füße hat unter all dem Gewürm, das auf der Erde kriecht, das sollt ihr nicht essen; denn sie sind ein Greuel.

Gott gebietet uns, keine Tiere zu essen, die sich auf dem Bauch oder auf den vier Füßen bewegen, da sie eine Abscheulichkeit sind.

1. Die Gebote des Herrn: Eine Abscheulichkeit, gruselige Kreaturen zu fressen

2. Ein rechtschaffenes Leben führen: Auf den Verzehr abscheulicher Tiere verzichten

1. Deuteronomium 14:3-20 – Du sollst nichts Abscheuliches essen.

2. Jesaja 11:6-9 – Auch der Wolf wird bei dem Lamm wohnen, und der Parder wird bei dem Böckchen lagern; und das Kalb und der junge Löwe und das Mastvieh zusammen; und ein kleines Kind wird sie führen.

Levitikus 11:43 Ihr sollt euch mit keinem Gewürm, das kriecht, verabscheuen und euch nicht damit unrein machen, dass ihr dadurch unrein werdet.

Menschen sollten sich nicht abscheulich machen, indem sie irgendwelche kriechenden Dinge berühren oder mit ihnen in Berührung kommen, da dies zur Befleckung führen könnte.

1. Die Gefahr der Unreinheit: Die Folgen der Unreinheit verstehen.

2. Die Heiligkeit des Lebens: Sich von abscheulichen Dingen trennen.

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Psalm 119:37 – Wende meine Augen davon ab, Eitelkeit zu sehen; und bestärke mich auf deinem Weg.

Levitikus 11:44 Denn ich bin der HERR, euer Gott. Ihr sollt euch also heiligen und heilig sein; denn ich bin heilig. Ihr sollt euch auch nicht mit irgendeinem Gewürm verunreinigen, das auf der Erde kriecht.

Diese Passage betont die Bedeutung der Heiligkeit, da Gott heilig ist und befiehlt, dass auch sein Volk heilig ist.

1. „Der Ruf zur Heiligkeit: Auf Gottes Befehl reagieren“

2. „Heilige dich selbst: In einer gefallenen Welt Heiligkeit wählen“

1. Jesaja 6:1-8 – Gottes Heiligkeit und der Ruf, heilig zu sein

2. 1. Petrus 1:15-16 – Als heilige Menschen in der Welt leben

Levitikus 11:45 Denn ich bin der HERR, der euch aus dem Land Ägypten heraufführt, um euer Gott zu sein. Ihr sollt also heilig sein, denn ich bin heilig.

Diese Passage betont die Bedeutung der Heiligkeit als Gebot Gottes, der Israel aus Ägypten geführt hat.

1. Heiligkeit und Gottes Bund mit seinem Volk

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten leben

1. Deuteronomium 7:6 - Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich erwählt, dass du ihm ein besonderes Volk seist, über alle Völker, die auf Erden sind.

2. Jesaja 43:21 – Dieses Volk habe ich mir gebildet; Sie werden mein Lob verkündigen.

Levitikus 11:46 Dies ist das Gesetz der Tiere und der Vögel und aller Lebewesen, die sich im Wasser bewegen, und aller Lebewesen, die auf Erden kriecht:

Diese Bibelstelle aus Levitikus 11:46 beschreibt Gottes Gesetze für Tiere, Vögel und Geschöpfe des Meeres und des Landes.

1. „Gottes Liebe für die Geschöpfe der Erde“, basierend auf Levitikus 11:46

2. „Die Sorge, die wir für die Geschöpfe Gottes haben sollten“, basierend auf Levitikus 11:46

1. Psalm 8:6-9 - „Du hast ihm Herrschaft gegeben über die Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gelegt, alle Schafe und Rinder, und auch die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels, und die Fische des Meeres, was auch immer auf den Wegen der Meere vorübergeht.“

2. Matthäus 6:26 – „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Levitikus 11:47 Um einen Unterschied zu machen zwischen dem Unreinen und dem Reinen und zwischen dem Tier, das gegessen werden darf, und dem Tier, das nicht gegessen werden darf.

Gott weist die Israeliten an, zwischen Reinen und Unreinen sowie zwischen Tieren, die sie essen dürfen, und solchen, die sie nicht essen dürfen, zu unterscheiden.

1. Die Notwendigkeit der Unterscheidung: Warum wir zwischen Gut und Böse unterscheiden müssen

2. Die Macht der Wahl: Wie unsere Entscheidungen Gottes Willen widerspiegeln

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Levitikus 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 12:1-5 führt die Gesetze zur Reinigung nach der Geburt ein. Eine Frau, die ein männliches Kind zur Welt bringt, gilt sieben Tage lang als unrein, und am achten Tag muss das Kind beschnitten werden. Die Mutter bleibt weitere 33 Tage im Zustand der Reinigung, in denen sie nichts Heiliges berühren oder das Heiligtum betreten darf. Nach dieser Zeit muss sie dem Priester am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft ein Lamm als Brandopfer und eine Taube oder Turteltaube als Sündopfer bringen.

Absatz 2: Fortsetzung in Levitikus 12:6-8: Wenn eine Frau ein weibliches Kind zur Welt bringt, verlängert sich die Zeit ihrer Unreinheit auf vierzehn Tage. Die anschließende Reinigungsperiode dauert 66 Tage. Ähnlich wie im vorherigen Fall bringt sie dem Priester am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft Opfergaben, ein Lamm als Brandopfer und eine Taube oder Turteltaube als Sündopfer.

Absatz 3: Levitikus 12 schließt mit der Betonung, dass diese Gesetze bezüglich Geburt und Reinigung dazu gedacht sind, Gottes Gebote hervorzuheben und sein Volk zu heiligen. Es unterstreicht, dass diese Vorschriften für die Aufrechterhaltung der Sauberkeit und Heiligkeit innerhalb der israelitischen Gesellschaft unerlässlich sind.

In Summe:

Levitikus 12 präsentiert:

Gesetze zur Reinigung nach der Geburt;

Siebentägiger Zeitraum der Unreinheit nach der Geburt eines männlichen Kindes;

Zusätzliche 33 Tage Reinigung; Opfergaben, die dem Priester vorgelegt werden.

Verlängerte Frist für weibliche Kinder: 14-tägige Unreinheit;

Insgesamt 66 Tage für die Reinigung; Opfergaben werden am Zelteingang präsentiert.

Betonung der Bedeutung dieser Gesetze für die Heiligung;

Aufrechterhaltung von Sauberkeit und Heiligkeit innerhalb der israelitischen Gesellschaft.

Hervorhebung der Gebote Gottes durch diese Vorschriften

Levitikus 12:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage geht es darum, dass der Herr zu Mose spricht und Anweisungen gibt.

1. Der Herr gebietet Gehorsam

2. Gottes Führung im Alltag

1. Matthäus 7:24-27 – Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute:

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist.

Levitikus 12:2 Sage den Kindern Israel und sprich: Wenn eine Frau schwanger geworden ist und einen Knaben geboren hat, so soll sie sieben Tage lang unrein sein; Nach den Tagen der Trennung wird sie wegen ihrer Krankheit unrein sein.

In dieser Passage heißt es, dass eine Frau, die ein männliches Kind zur Welt bringt, sieben Tage lang als unrein gelten soll.

1. Die Heiligkeit des Volkes Gottes – Wie wir danach streben können, durch Gehorsam gegenüber seinen Gesetzen ein heiliges und reines Leben zu führen.

2. Der Segen der Mutterschaft – Wir feiern die Schönheit und Freude der Mutterschaft und die Wichtigkeit, sie zu würdigen.

1. 1. Petrus 1:13-16 – Setzen Sie daher mit wachem und völlig nüchternem Geist Ihre Hoffnung auf die Gnade, die Ihnen zuteil wird, wenn Jesus Christus bei seinem Kommen offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

2. Jesaja 66:13 – Wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so werde ich dich trösten; und du wirst über Jerusalem getröstet sein.

Levitikus 12:3 Und am achten Tag soll das Fleisch seiner Vorhaut beschnitten werden.

Diese Passage betont die Bedeutung der Beschneidung am achten Tag nach der Geburt eines männlichen Kindes.

1: Gottes Bund der Beschneidung: Ein Zeichen seiner Liebe

2: Die Bedeutung der Beschneidung: Ein Symbol des Bundes Gottes

1: Lukas 2:21: Und als die acht Tage zur Beschneidung des Knaben vollendet waren, wurde sein Name JESUS genannt.

2: Römer 4:11: Und er empfing das Zeichen der Beschneidung, ein Siegel der Gerechtigkeit des Glaubens, den er hatte, als er noch unbeschnitten war.

Levitikus 12:4 Und sie soll dann dreiunddreißig Tage im Blut ihrer Reinigung bleiben; Sie soll nichts Geheiligtes berühren und das Heiligtum nicht betreten, bis die Tage ihrer Reinigung erfüllt sind.

Diese Passage im Levitikus beschreibt einen Zeitraum von 33 Tagen der Reinigung für eine Frau nach der Geburt, während der sie nichts Heiliges berühren oder das Heiligtum betreten darf.

1. Zeit für die Selbstreinigung aufwenden: Lernen, im Alltag heilig zu sein

2. Die Heiligkeit des Lebens: Gottes Segen der Reinigung nach der Geburt

1. Epheser 5:26-27 – „um sie zu heiligen und sie zu reinigen durch die Waschung mit Wasser durch das Wort“

2. 1. Korinther 6:19-20 – „Wisst ihr nicht, dass euer Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Ihr gehört nicht euch, denn ihr seid teuer erkauft worden.“

Levitikus 12:5 Wenn sie aber ein Mädchen gebärt, so soll sie zwei Wochen lang unrein sein, wie in ihrer Trennung, und soll im Blut ihrer Reinigung dreiundsechzig Tage bleiben.

Eine Mutter, die ein Mädchen zur Welt bringt, gilt zwei Wochen lang als unrein und muss 66 Tage lang im Zustand der Reinigung bleiben.

1. Gottes Plan zur Reinigung und Heiligkeit bei der Geburt.

2. Die Schönheit der Mutterschaft in den Augen Gottes.

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. 1. Petrus 1:13-15 – Bereiten Sie daher Ihren Geist auf das Handeln vor und seien Sie nüchtern und setzen Sie Ihre Hoffnung völlig auf die Gnade, die Ihnen durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil werden wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den Leidenschaften Ihrer früheren Unwissenheit, sondern da der, der Sie berufen hat, heilig ist, seien Sie auch in all Ihrem Verhalten heilig.

Levitikus 12:6 Und wenn die Tage ihrer Reinigung erfüllt sind, soll sie für einen Sohn oder für eine Tochter ein einjähriges Lamm als Brandopfer und eine junge Taube oder eine Turteltaube als Sündopfer bringen , zur Tür der Stiftshütte, zum Priester:

Eine Frau, die einen Sohn oder eine Tochter zur Welt gebracht hat, muss als Opfergabe ein Lamm, eine Taube oder eine Turteltaube zum Priester an der Tür der Stiftshütte der Gemeinde bringen.

1. Die Bedeutung von Opfergaben im Alten Testament

2. Die Heiligkeit des Tabernakels der Kongregation

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Numeri 28:11-13 – Und am Anfang eurer Monate sollt ihr dem Herrn ein Brandopfer darbringen; zwei junge Ochsen und ein Widder, sieben einjährige Lämmer ohne Flecken; Und drei Zehntel Mehl als Speisopfer, mit Öl vermischt, für einen Farren; und zwei Zehntel Mehl als Speisopfer, mit Öl vermischt, für einen Widder; Und ein paar Zehntel Mehl, mit Öl vermischt, als Speisopfer für ein Lamm; als Brandopfer mit lieblichem Geruch, als Feueropfer für den Herrn.

Levitikus 12:7 Wer wird es vor dem HERRN opfern und Sühne für sie leisten? und sie wird von ihrem Blut gereinigt werden. Dies ist das Gesetz für diejenigen, die einen Mann oder eine Frau geboren haben.

Diese Passage aus dem Buch Levitikus beschreibt das Gesetz für eine Frau, die gerade ein Kind zur Welt gebracht hat, und wie sie beim Herrn eine Sühne für ihre Reinigung leisten muss.

1. Die reinigende Kraft des Herrn: Wie wir durch Glauben Vergebung erlangen können

2. Gottes Barmherzigkeit: Die Sühne unserer Sünden verstehen

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“

2. Römer 5:10 – „Denn wenn wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden, als wir Feinde waren, so werden wir jetzt, da wir versöhnt sind, durch sein Leben gerettet werden.“

Levitikus 12:8 Und wenn sie kein Lamm bringen kann, soll sie zwei Schildkröten oder zwei junge Tauben bringen; die eine als Brandopfer und die andere als Sündopfer; und der Priester soll für sie Sühne leisten, und sie soll rein sein.

Eine Frau, die kein Lamm als Brandopfer bringen kann, muss stattdessen zwei Schildkröten oder zwei Tauben mitbringen, und der Priester soll eine Sühne dafür leisten, dass sie rein ist.

1. Die Macht der Sühne: Wie Jesus sich selbst opferte, um uns zu reinigen

2. Ein Blick auf Levitikus 12:8: Die Bedeutung von Tieropfern im Alten Testament

1. Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 13:1-17 führt die Gesetze zu Hautkrankheiten und Infektionen ein. Wenn eine Person eine Hauterkrankung entwickelt, muss sie zur Untersuchung dem Priester vorgeführt werden. Der Priester untersucht die betroffene Stelle sorgfältig und stellt fest, ob sie sauber oder unrein ist. Es werden verschiedene Arten von Hauterkrankungen beschrieben, darunter auch Lepra. Wenn die Krankheit als unrein gilt, wird die Person feierlich für unrein erklärt und muss außerhalb des Lagers bleiben, bis sie geheilt ist.

Absatz 2: Fortsetzung in Levitikus 13:18-46, detaillierte Anweisungen zu verschiedenen Formen von Hauterkrankungen und ihren Auswirkungen. Der Priester untersucht verschiedene Symptome wie Schwellungen, Verfärbungen oder Wunden auf der Haut, um festzustellen, ob sie sauber oder unrein ist. Für die Diagnose von Lepra werden spezifische Richtlinien bereitgestellt, die zwischen ihren verschiedenen Stadien und Erscheinungsformen unterscheiden.

Absatz 3: Levitikus 13 schließt mit Anweisungen zum Umgang mit Kleidungsstücken, die möglicherweise durch eine ansteckende Hautkrankheit kontaminiert sind. Wenn ein Kleidungsstück infizierte Flecken aufweist, wird es vom Priester untersucht, der feststellt, ob es sauber oder unrein ist. Im Falle einer Kontamination muss das Kleidungsstück verbrannt werden, da es weder durch Waschen noch auf andere Weise gereinigt werden kann.

In Summe:

Levitikus 13 präsentiert:

Gesetze zur Untersuchung von Hautkrankheiten und Infektionen;

Die Rolle des Priesters bei der Bestimmung von Reinheit und Unreinheit;

Auswirkungen auf die zeremonielle Reinheit; blieb außerhalb des Lagers, bis er geheilt war.

Detaillierte Richtlinien zur Diagnose verschiedener Formen von Hauterkrankungen;

Identifizierung von Symptomen wie Schwellungen, Verfärbungen, Wunden;

Konzentrieren Sie sich auf die Identifizierung der verschiedenen Stadien und Erscheinungsformen der Lepra.

Anweisungen zum Umgang mit kontaminierter Kleidung;

Priesteruntersuchung zur Feststellung von Sauberkeit und Unreinheit;

Verbrennen kontaminierter Kleidungsstücke, da diese nicht gereinigt werden können.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Gesetze zu Hautkrankheiten und Infektionen im alten Israel. Wenn eine Person eine Hauterkrankung entwickelt, wird sie zur Untersuchung zum Priester gebracht. Der Priester untersucht den betroffenen Bereich sorgfältig und stellt fest, ob er sauber oder unrein ist, einschließlich spezifischer Richtlinien zur Diagnose von Lepra. Wenn die Krankheit als unrein gilt, wird die Person feierlich für unrein erklärt und muss außerhalb des Lagers bleiben, bis sie geheilt ist.

Darüber hinaus enthält Levitikus 13 Anweisungen zum Umgang mit Kleidungsstücken, die möglicherweise mit einer ansteckenden Hautkrankheit kontaminiert sind. Der Priester untersucht solche Kleidungsstücke und stellt fest, ob sie sauber oder unrein sind. Wenn ein Kleidungsstück kontaminiert ist, muss es verbrannt werden, da es weder durch Waschen noch auf andere Weise gereinigt werden kann.

Diese Vorschriften unterstreichen die Bedeutung der Aufrechterhaltung von Sauberkeit und Reinheit in der israelitischen Gesellschaft. Sie dienen als Mittel zur Identifizierung und Isolierung ansteckender Krankheiten, um ihre Ausbreitung in der Gemeinschaft zu verhindern, und unterstreichen gleichzeitig Gottes Sorge um die Heiligkeit seines Volkes.

Levitikus 13:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

In dieser Passage werden die Anweisungen dargelegt, die Gott Mose und Aaron zum Umgang mit Menschen mit ansteckenden Hautkrankheiten gab.

1. Gottes Anweisungen: Weise sein und sich um die Kranken kümmern

2. Gottes Barmherzigkeit: Sich um die Geringsten kümmern

1. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“

2. Jakobus 1:27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

Levitikus 13:2 Wenn jemand auf der Haut seines Fleisches eine Erhebung oder einen Schorf oder einen hellen Fleck hat und es in der Haut seines Fleisches ist wie die Plage des Aussatzes; Dann soll er zu Aaron, dem Priester, oder zu einem seiner Söhne, den Priestern, gebracht werden.

Wenn ein Mann ein aussatzähnliches Hautleiden hat, soll er zu Aaron, dem Priester, oder einem seiner Söhne gebracht werden.

1. Den Geboten Gottes treu sein: Levitikus 13:2

2. Die Rolle des Priesters: Den Betroffenen Heilung bringen

1. Jakobus 5:14 – Ist unter euch jemand krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche; und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben:

2. Exodus 28:1 - Und nimm Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm von den Kindern Israel zu dir, damit er mir den Priesterdienst stelle, nämlich Aaron, Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar , Aarons Söhne.

Levitikus 13:3 Und der Priester soll das Plage in der Haut seines Fleisches sehen. Und wenn die Haare im Plage weiß werden und das Plage in Sicht ist tiefer als die Haut seines Fleisches, so ist es eine Plage des Aussatzes : Und der Priester soll ihn anschauen und ihn für unrein erklären.

Der Priester soll die Haut einer erkrankten Person untersuchen, um festzustellen, ob es sich um eine Lepraplage handelt oder nicht.

1. Gottes Barmherzigkeit erkennen: Überlegungen zur Lepra

2. Gottes Urteil annehmen: Stärke in Lepra finden

1. Matthäus 8:2-3 – Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte seine Hand aus, berührte ihn und sprach: Ich will; Sei sauber. Und sofort wurde sein Aussatz geheilt.

2. Lukas 17:11-19 – Und es geschah, als er nach Jerusalem ging, zog er mitten durch Samaria und Galiläa. Und als er in ein bestimmtes Dorf kam, begegneten ihm zehn Aussätzige, die von ferne standen. Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser! Und als er sie sah, sagte er zu ihnen: Geht und zeigt euch den Priestern. Und es geschah, als sie gingen, wurden sie gereinigt.

Levitikus 13:4 Wenn der helle Fleck in der Haut seines Fleisches weiß ist und nicht tiefer als die Haut sichtbar ist und seine Haare nicht weiß werden; Dann soll der Priester den, der die Pest hat, sieben Tage lang einschließen.

Ein Priester muss eine Person mit einer Hautpest sieben Tage lang einsperren, wenn der helle Fleck auf ihrer Haut weiß ist und nicht tiefer als die Haut ist und das Haar nicht weiß geworden ist.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten, auch wenn wir nicht verstehen, warum.

2. Darauf vertrauen, dass Gott uns durch schwierige Zeiten und herausfordernde Umstände führt.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Levitikus 13:5 Und der Priester soll ihn am siebten Tag anschauen. Und siehe, wenn die Plage vor seinen Augen aufhört und die Plage sich nicht auf der Haut ausbreitet; Dann soll ihn der Priester noch sieben Tage lang einsperren.

Der Priester untersucht die Person mit einer Hauterkrankung, um festzustellen, ob die Pest bestehen geblieben ist oder sich ausgebreitet hat.

1. „Die Kraft der Geduld: Lernen, auf Gottes Timing zu warten“

2. „Die Bedeutung des Gehorsams: Den Anweisungen des Herrn folgen“

1. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ Es regnet. Seid auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Levitikus 13:6 Und der Priester soll ihn am siebten Tag noch einmal anschauen. Und siehe, wenn die Plage etwas dunkel ist und sich die Plage nicht auf der Haut ausgebreitet hat, soll der Priester ihn für rein erklären, es sei nur ein Schorf Er soll seine Kleider waschen und rein sein.

Am siebten Tag einer Plage, wenn sich die Plage nicht ausgebreitet hat und dunkel ist, erklärt der Priester die Person für rein und die Plage für einen Schorf.

1. Gottes Gnade ist im Heilungsprozess offensichtlich

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist unter euch jemand krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche. und sie sollen für ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

Levitikus 13:7 Wenn sich aber der Schorf auf der Haut stark ausgebreitet hat, soll er, nachdem er vor dem Priester zur Reinigung gesehen wurde, wieder vor dem Priester gesehen werden.

In dieser Passage wird erklärt, dass eine Person, die einen Schorf hat, der sich auszubreiten beginnt, erneut vom Priester zur Reinigung untersucht werden muss.

1. „Gott kümmert sich um unsere Gesundheit und unser Wohlbefinden“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Gesetze zu befolgen“

1. Jesaja 33:24 – „Und kein Bewohner wird sagen: Ich bin krank; dem Volk, das dort wohnt, wird seine Missetat vergeben.“

2. Jakobus 5:14-15 – „Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird es tun.“ Rette den Kranken, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.“

Levitikus 13:8 Und wenn der Priester sieht, dass sich der Schorf auf der Haut ausbreitet, so soll der Priester ihn für unrein erklären: Es ist Aussatz.

Wenn ein Priester sieht, dass sich auf der Haut einer Person Schorf ausbreitet, muss er sie wegen Lepra für unrein erklären.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Anweisungen zu hören: Eine Studie zu Levitikus 13:8

2. Unreinheit erkennen: Wie man Gottes Anweisungen in Levitikus 13:8 folgt

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Levitikus 13:9 Wenn ein Mann an Aussatz leidet, soll er zum Priester gebracht werden;

Ein Mann mit Lepra soll zur Untersuchung zum Priester gebracht werden.

1. Gottes Plan zur Heilung: Die Rolle des Priesters bei Lepra

2. Die Bedeutung der Prüfung: Lepra und die Rolle des Priesters

1. Matthäus 8:2-3 – Jesus heilt einen Mann mit Lepra

2. Lukas 17:11-19 – Jesus heilt zehn Männer mit Lepra

3. Mose 13:10 Und der Priester soll ihn sehen. Und siehe, wenn der Aufgang weiß ist an der Haut und das Haar weiß geworden ist und es noch rohes, rohes Fleisch im Aufgang gibt;

Der Priester wird angewiesen, eine Person zu untersuchen, die ein Hautleiden hat, und wenn diese durch eine weiße Verfärbung der Haut und der Haare gekennzeichnet ist und von rohem Fleisch begleitet wird, ist sie für unrein zu erklären.

1: Der Herr hat die Kontrolle – Gottes Gesetze in Levitikus zeigen uns, dass Er selbst die kleinsten Details in unserem Leben unter Kontrolle hat und dass Er sich aller unserer Nöte bewusst ist.

2: Gottes Heiligkeit – Levitikus 13:10 erinnert uns an die Heiligkeit Gottes und daran, dass er um seines Volkes willen zwischen dem Reinen und dem Unreinen unterschieden hat.

1:2 Korinther 5:17 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen!

2: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach seinem herrlichen Reichtum in Christus Jesus.

Levitikus 13:11 Es ist ein alter Aussatz in der Haut seines Fleisches, und der Priester wird ihn für unrein erklären und ihn nicht einsperren; denn er ist unrein.

In dieser Passage geht es um eine Person, die vom Priester aufgrund einer alten Lepra in seiner Haut für unrein erklärt wird.

1. Die Heilkraft Gottes: Die Bedeutung körperlicher und geistiger Heilung verstehen.

2. Gottes Führung: Lernen Sie, Gottes Führung für unser Leben zu vertrauen, auch inmitten von Leid.

1. Matthäus 10:8 – Heilt die Kranken, erweckt die Toten, reinigt die Aussätzigen, treibt Dämonen aus.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 13:12 Und wenn ein Aussatz in der Haut ausbricht und der Aussatz die ganze Haut desjenigen bedeckt, der die Pest hat, vom Kopf bis zum Fuß, wohin auch immer der Priester schaut;

Wenn eine Person an Lepra leidet, muss der Priester die betroffenen Körperstellen untersuchen und feststellen, ob es sich tatsächlich um Lepra handelt.

1. Die Kraft der Heilung: Wie wir anderen helfen können, Hoffnung zu finden

2. Die Heiligkeit Gottes: Wenn wir uns seiner Autorität unterwerfen

1. Matthäus 8:1 3 - Als Jesus die Volksmengen sah, hatte er Mitleid mit ihnen, denn sie waren bedrängt und hilflos wie Schafe ohne Hirten.

2. Jesaja 53:4 5 - Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; dennoch hielten wir ihn für von Gott geschlagen, geschlagen und betrübt. Aber er wurde für unsere Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Levitikus 13:13 Und der Priester soll prüfen: Und siehe, wenn der Aussatz sein ganzes Fleisch bedeckt hat, soll er den, der die Pest hat, für rein erklären; alles ist weiß geworden; er ist rein.

Der Priester erklärt eine Person mit Lepra für rein, wenn die Haut der Person durch die Lepra vollständig weiß geworden ist.

1. Gottes Barmherzigkeit und Fürsorge für die Bedürftigen

2. Von unschönen Deformationen befreit werden

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

2. Johannes 13:10 - „Jesus sprach zu ihm: Wer gebadet hat, braucht sich nicht zu waschen außer seinen Füßen, sondern ist völlig rein.“

Levitikus 13:14 Wenn aber rohes Fleisch an ihm erscheint, wird er unrein sein.

Wenn eine Person rohes Fleisch am Körper hat, gilt sie gemäß Levitikus 13:14 als unrein.

1. Reinheit kommt der Frömmigkeit am nächsten – Besprechen Sie anhand von Levitikus 13:14, wie unser äußeres Erscheinungsbild unseren spirituellen Zustand widerspiegelt.

2. Die Kraft der Reinheit – Untersuchung der Bedeutung der Aufrechterhaltung eines reinen physischen und spirituellen Lebens, wie in Levitikus 13:14 dargelegt.

1. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Levitikus 13:15 Und der Priester soll das rohe Fleisch sehen und ihn für unrein erklären; denn das rohe Fleisch ist unrein: es ist Aussatz.

Ein Priester muss eine Person mit rohem Fleisch untersuchen, um festzustellen, ob sie aufgrund von Lepra unrein ist.

1. Die Macht des Unwissens: Wie Jesus uns durch unsere Schwächen heilt

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade: Wie wir durch unser Leiden rein werden

1. Johannes 5:6-9 (Jesus heilte einen Mann am Teich Bethesda, obwohl der Mann nicht wusste, wer es war)

2. Jesaja 53:4-5 (Er wurde von den Menschen verachtet und abgelehnt; ein Mann voller Sorgen und mit Kummer vertraut; und als einer, vor dem die Menschen ihr Angesicht verbergen, wurde er verachtet, und wir schätzten ihn nicht.)

Levitikus 13:16 Oder wenn das rohe Fleisch wieder in Weiß verwandelt wird, soll er zum Priester kommen;

Der Text beschreibt eine Situation, in der das rohe Fleisch einer Person weiß wird und sie zum Priester gehen muss.

1: Gott befiehlt uns, uns in Zeiten der Not an ihn zu wenden.

2: Gott ist immer bereit, uns mit offenen Armen anzunehmen.

1: Jeremia 3:22-23 – „Kehre um, treuloses Israel“, erklärt der Herr, „ich werde nicht mit Zorn auf dich blicken, denn ich bin barmherzig“, erklärt der Herr, „ich werde nicht ewig zornig sein.“

2: Jesaja 1:18 – „Kommt, lasst uns gemeinsam überlegen“, sagt der Herr. „Obwohl deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

Levitikus 13:17 Und der Priester soll ihn sehen. Und siehe, wenn die Plage in Weiß verwandelt wird; Dann soll der Priester den, der die Pest hat, für rein erklären; er ist rein.

Der Priester kann diagnostizieren, ob eine Person an einer Pest leidet, und wenn die Pest geheilt ist, wird die Person für rein erklärt.

1. Ein reines Herz – Sprüche 4:23, Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung – Jesaja 1:18: Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

1. Psalm 51:10: Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott; und erneuere einen rechten Geist in mir.

2. Micha 7:19, Er wird wieder Erbarmen mit uns haben und unsere Sünden überwinden. Du wirst alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Levitikus 13:18 Auch das Fleisch, in dessen Haut ein Geschwür war, das geheilt ist,

Die Passage spricht von einem abgeheilten Furunkel in der Haut.

1: Gottes Gnade ist in der Lage, alle unsere Leiden zu heilen.

2: Wir können geheilt werden, indem wir auf Gottes Barmherzigkeit vertrauen.

1: Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2: Jakobus 5:14-15 – „Ist jemand von euch krank? Man rufe die Ältesten der Kirche, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird die Kranken machen.“ Es geht ihnen gut, der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 13:19 Und an der Stelle des Geschwürs entsteht ein weißer Aufgang oder ein heller Fleck, weiß und etwas rötlich, und man soll ihn dem Priester zeigen;

Diese Passage beschreibt ein körperliches Symptom einer bestimmten Hauterkrankung und den Prozess zur Feststellung, ob sie ansteckend ist oder nicht.

1. Gottes Heilkraft: Lernen, in Zeiten des Leids auf Gott zu vertrauen

2. Die Zeichen des Willens Gottes: Wie wir seinen Willen in unserem Leben erkennen können

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 13:20 Und wenn der Priester es sieht, siehe, es wäre niedriger als die Haut zu sehen, und seine Haare wären weiß geworden; Der Priester soll ihn für unrein erklären: Es ist eine aus dem Geschwür ausgebrochene Aussatzplage.

In dieser Passage werden die Symptome einer Lepraplage besprochen, die von einem Priester festgestellt wird.

1. Wir sind alle dazu berufen, in Zeiten der Not ein Licht für andere zu sein.

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade reichen aus, um jede Herausforderung und jedes Gebrechen zu überwinden.

1. Jesaja 9:2 – „Das Volk, das in der Finsternis wandelt, hat ein großes Licht gesehen; denen, die im Land der tiefen Finsternis wohnen, ist ein Licht aufgegangen.“

2. Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

Levitikus 13:21 Wenn aber der Priester darauf schaut, und siehe, es sind keine weißen Haare darin, und wenn es nicht tiefer als die Haut ist, sondern etwas dunkel ist; Dann soll ihn der Priester sieben Tage lang einsperren.

Wenn der Verdacht besteht, dass eine Person an Lepra leidet, untersucht der Priester, ob weiße Haare vorhanden sind, und stellt fest, ob die Läsion dunkler als die Haut ist. Wenn ja, wird die Person sieben Tage lang eingesperrt.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade ermöglicht es uns, in Zeiten der Not zu ihm zu kommen, um Heilung und Hoffnung zu finden.

2. Selbst inmitten unseres Leidens sind Gottes Liebe und Güte immer noch gegenwärtig.

1. Psalm 91:14-16 – Weil er mich geliebt hat, darum werde ich ihn erretten; Ich werde ihn sicher in die Höhe setzen, denn er kennt meinen Namen. Er wird mich anrufen und ich werde ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn retten und ihn ehren. Mit einem langen Leben werde ich ihn zufrieden stellen und ihn meine Erlösung sehen lassen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht versengt, noch wird die Flamme dich verbrennen.

Levitikus 13:22 Und wenn es sich in der Haut stark ausbreitet, so soll der Priester ihn für unrein erklären; es ist eine Plage.

Der Priester soll eine Person für unrein erklären, wenn sie eine Pest hat, die sich auf ihrer Haut ausgebreitet hat.

1. Die Kraft der Reinheit: Wie Gottes Anweisungen uns und unsere Gemeinschaften schützen

2. Die Heiligkeit des Lebens: Ein für Gott bestimmtes Leben führen

1. Levitikus 11:44-45 Denn ich bin der Herr, dein Gott. Weiht euch also und seid heilig, denn ich bin heilig. Ihr sollt euch nicht verunreinigen durch irgendetwas von dem Gewimmel, das auf Erden wimmelt.

2. Matthäus 5:48 Du musst also vollkommen sein, so wie dein himmlischer Vater vollkommen ist.

Levitikus 13:23 Wenn aber der helle Fleck an seinem Platz bleibt und sich nicht ausbreitet, so ist es ein brennendes Geschwür; und der Priester soll ihn für rein erklären.

Der helle Fleck ist ein brennendes Geschwür und der Priester erklärt die Person für sauber.

1. Gottes Heilkraft – Ein Blick auf die Kraft des Glaubens und des Gebets zur Heilung und Wiederherstellung.

2. Gottes Versorgung – Eine Untersuchung der Art und Weise, wie Gott für unsere körperlichen, emotionalen und spirituellen Bedürfnisse sorgt.

1. Jakobus 5:14-15 – „Ist jemand von euch krank? Man rufe die Ältesten der Kirche, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird die Kranken machen.“ Es geht ihnen gut, der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben werden.“

2. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Levitikus 13:24 Oder wenn es Fleisch gibt, in dessen Haut ein heißes Brennen brennt, und das Fleisch, das brennt, hat einen weißen, hellen Fleck, etwas rötlich oder weiß;

Diese Passage aus Levitikus beschreibt eine Hauterkrankung mit den Symptomen eines heißen Brennens und eines weißen oder rötlichen Flecks.

1. Jesus heilt unsere Krankheit: Eine Studie über die heilende Kraft des Glaubens

2. Gottes Barmherzigkeit: Wie Gott immer bereit ist zu vergeben und zu heilen

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 13:25 Und der Priester soll es anschauen: Und siehe, wenn das Haar an dem hellen Fleck weiß wird und es sichtbar tiefer ist als die Haut; Es ist ein Aussatz, der aus der Verbrennung hervorbricht. Darum soll der Priester ihn für unrein erklären: Es ist die Plage des Aussatzes.

Ein Priester muss eine Person untersuchen, die einen hellen Fleck auf ihrer Haut hat. Wenn das Haar an dem Fleck weiß geworden ist und der Fleck tiefer als die Haut ist, ist das ein Zeichen von Lepra und der Priester muss die Person für unrein erklären.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie Lepra Gottes Charakter offenbart

2. Die Kraft der Reinheit: Was wir aus Levitikus 13 lernen können

1. Lukas 5:12-13 Jesus heilt einen Aussätzigen

2. Hebräer 9:22 Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden

Levitikus 13:26 Und wenn der Priester es ansah, und siehe, es wären keine weißen Haare an dem hellen Fleck, und es wäre nicht niedriger als die andere Haut, sondern wäre etwas dunkel; Dann soll ihn der Priester sieben Tage lang einsperren.

Der Priester muss eine Hautinfektion untersuchen und entscheiden, ob es sich um Lepra handelt oder nicht.

1: Wir können in Gott Hoffnung und Heilung finden, auch wenn wir vor schwierigen Entscheidungen stehen.

2: Wenn wir mit Unsicherheit konfrontiert sind, müssen wir uns an Gott wenden, um Führung zu erhalten.

1: Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung deine Anliegen vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2: Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

3. Mose 13:27 Und der Priester soll ihn am siebten Tag anschauen. Und wenn es sich zu sehr in der Haut ausbreitet, so soll der Priester ihn für unrein erklären; es ist die Plage des Aussatzes.

Am siebten Tag soll der Priester einen Menschen untersuchen, der an Aussatz erkrankt ist, und wenn er sich ausgebreitet hat, soll er für unrein erklärt werden.

1: Gottes Liebe zeigt sich darin, dass er sich um die Kranken und Verletzlichen kümmert.

2: Lepra ist ein Symbol für die spirituelle Trennung zwischen uns und Gott und für die Notwendigkeit, zu Ihm zurückzukehren.

1: Jesaja 53:4-5 – „Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und bedrängt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; auf Er war die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden werden wir geheilt.“

2: 1 Johannes 4:19 – „Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Levitikus 13:28 Und wenn der helle Fleck an seinem Platz bleibt und sich nicht in der Haut ausbreitet, sondern etwas dunkler wird; Es ist ein Aufsteigen des Brandes, und der Priester soll ihn für rein erklären; denn es ist eine Entzündung des Brandes.

In dieser Passage geht es um einen Menschen mit einer brennenden Entzündung, und der Priester erklärt ihn für rein.

1. Gottes Barmherzigkeit: Auch angesichts von Schwierigkeiten

2. Die Macht der Verkündigung und die Autorität des Priestertums

1. Jakobus 5:14-15 – Ist einer von euch krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche; und sie sollen für ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

2. Markus 16:17-18 – Und diese Zeichen werden denen folgen, die glauben; In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; sie werden in neuen Zungen reden; Sie werden Schlangen aufnehmen; und wenn sie etwas Tödliches trinken, wird es ihnen nicht schaden; Sie werden den Kranken die Hände auflegen und sie werden genesen.

Levitikus 13:29 Wenn ein Mann oder eine Frau eine Plage auf dem Kopf oder am Bart hat;

In der Passage wird erwähnt, dass eine Pest am Kopf oder am Bart eines Mannes oder einer Frau auftreten kann.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Wie Gottes Liebe uns vor Plagen schützt

2. Unsere Kämpfe annehmen: Wie wir durchhalten können, wenn Seuchen auftreten

1. Psalm 91:3-4 Wahrlich, er wird dich vor der Schlinge der Vogeljäger und vor der tödlichen Pest retten. Er wird dich mit seinen Federn bedecken und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Psalm 34:17-20 Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich, aber der Herr errettet ihn aus allen. Er behält alle seine Knochen; nicht einer davon ist kaputt. Bedrängnis wird die Bösen töten; und diejenigen, die die Gerechten hassen, werden verurteilt werden.

Levitikus 13:30 Und der Priester wird die Plage sehen, und siehe, wenn sie tiefer als die Haut sichtbar wäre; und da war ein gelbes, dünnes Haar darin; dann soll der Priester ihn für unrein erklären: Es ist eine trockene Schorf, sogar ein Aussatz auf dem Kopf oder Bart.

Ein Priester soll eine Seuche untersuchen und anhand des Auftretens gelber, dünner Haare feststellen, ob es sich um einen trockenen Schorf, eine Form von Lepra, handelt.

1. Die Bedeutung des biblischen Gehorsams: Eine Studie von Levitikus 13:30

2. Die Gnade Gottes für Leprakranke: Jesus und die Heilung der Leprakranken

1. Matthäus 8:1-4 (Jesus heilt Aussätzige)

2. Römer 12:1-2 (Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben)

Levitikus 13:31 Und wenn der Priester die Schorfplage sieht und sieht, dass sie nicht tiefer ist als die Haut, und dass keine schwarzen Haare darin sind; Dann soll der Priester den, der an der Schorfplage leidet, sieben Tage lang einschließen.

Ein Priester muss jemanden sieben Tage lang isolieren, wenn er einen Schorf hat, der nicht tief in der Haut sitzt und keine schwarzen Haare hat.

1. Die Bedeutung der Trennung: Wie die Bibel uns lehrt, uns selbst und andere zu schützen

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Wie er sich auch in Krisenzeiten um uns kümmert

1. 1. Petrus 5:8 Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

2. Jakobus 5:14-15 Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken.

Levitikus 13:32 Und am siebten Tag soll der Priester die Plage sehen: Und siehe, wenn sich der Schorf nicht ausbreitet und kein gelbes Haar darin ist und der Schorf nicht tiefer als die Haut zu sehen ist;

Diese Passage beschreibt den Prozess der Identifizierung einer Hautkrankheit am siebten Tag ihrer Beobachtung.

1. Gottes barmherzige Vorsorge für Heilung – Levitikus 13:32

2. Unser Bedürfnis nach Unterscheidungsvermögen und klugem Urteil – Levitikus 13:32

1. Jakobus 5:14-15 – Ist einer von euch krank? Er sollte die Ältesten der Kirche rufen, um für ihn zu beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl zu salben.

2. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Levitikus 13:33 Er soll geschoren werden, aber die Schuppen soll er nicht scheren; Und der Priester soll den, der den Schorf hat, noch sieben Tage lang einschließen.

Eine Person mit einem Schorf muss sieben Tage lang unter Quarantäne gestellt werden, um die Ausbreitung der Krankheit zu verhindern.

1. Die Bedeutung der Quarantäne für den Schutz unserer Gemeinschaft.

2. Lernen, wie wir mit unserer körperlichen und geistigen Gesundheit umgehen können.

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Levitikus 13:34 Und am siebten Tag soll der Priester auf den Schorf schauen. Und siehe, wenn der Schorf nicht in der Haut ausgebreitet ist und nicht tiefer als die Haut zu sehen ist; Dann soll der Priester ihn für rein erklären, und er soll seine Kleider waschen und rein sein.

In dieser Passage wird der Prozess besprochen, den ein Priester durchlaufen muss, um festzustellen, ob jemand aufgrund eines Schorfs rein oder unrein ist.

1: „Der Ruf der Sünde: Rein werden durch Gottes Barmherzigkeit“

2: „Die Kraft der Reinheit: Reinheit durch Glauben bleiben“

1: Johannes 15:3 „Jetzt seid ihr rein wegen des Wortes, das ich zu euch geredet habe.“

2: Titus 2:14 „Er hat sich selbst für uns hingegeben, um uns von aller Bosheit zu erlösen und um ein Volk zu reinigen, das ihm gehört und das Gute tun will.“

Levitikus 13:35 Wenn sich aber nach seiner Reinigung der Schorf auf der Haut stark ausbreitet;

In der Passage geht es um das Auftreten einer Schuppenbildung, die sich nach der Reinigung stark auf der Haut ausbreitet.

1. Gottes Gnade: Ein Segen in Zeiten der Prüfung

2. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Levitikus 13:36 Und der Priester soll ihn anschauen. Und siehe, wenn der Schorf sich auf der Haut ausbreitet, soll der Priester nicht nach gelbem Haar suchen; er ist unrein.

Der Priester muss jemanden mit Schuppen auf der Haut ansehen und ihn für unrein erklären, auch wenn ihm gelbes Haar fehlt.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Gemäß den Lehren der Bibel müssen wir heilig bleiben, auch wenn wir unter körperlichen Leiden leiden.

2. Der Segen, makellos zu sein: Wir sollten für unsere körperliche Gesundheit dankbar sein und danach streben, an Körper und Geist makellos zu bleiben.

1. Hebräer 12:14: „Strebt nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

2. 1. Petrus 1:16: „Da geschrieben steht: ‚Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.‘“

3. Mose 13:37 Wenn aber die Kruste vor seinen Augen wäre und schwarzes Haar darin gewachsen wäre; der Schorf ist geheilt, er ist rein; und der Priester soll ihn für rein erklären.

In dieser Passage wird erklärt, dass, wenn eine Person einen Schorf hat und darin schwarzes Haar zu wachsen beginnt, der Schorf geheilt wird und die Person als sauber gilt.

1. Gottes Heilkraft: Wie wir durch Glauben Heilung erlangen können

2. Unser Bedürfnis nach Heiligkeit: Durch Gehorsam Gott näher kommen

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Jakobus 5:14-16 – „Ist jemand von euch krank? Man rufe die Ältesten der Kirche, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird die Kranken machen.“ Dem Menschen geht es gut; der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben. Bekennt also einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam. "

Levitikus 13:38 Wenn auch ein Mann oder eine Frau helle Flecken auf der Haut ihres Fleisches hat, sogar weiße helle Flecken;

Helle Flecken auf der Haut können ein Zeichen einer Infektion sein.

1: Gott lehrt uns in Levitikus 13:38, dass selbst kleine, scheinbar unbedeutende Anzeichen einer Infektion nicht ignoriert werden sollten.

2: Wir sollten die Warnung in Levitikus 13:38 ernst nehmen, auf die Anzeichen einer Infektion zu achten, egal wie klein sie sind.

1: Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. Und wenn er Sünden begangen hat, wird ihm vergeben.

2: Sprüche 30:5 – Jedes Wort Gottes ist rein; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

Levitikus 13:39 Und der Priester soll schauen: Und siehe, wenn die hellen Flecken auf der Haut ihres Fleisches dunkelweiß sind; es ist ein sommersprossiger Fleck, der in der Haut wächst; er ist sauber.

Der Priester muss eine Person mit sommersprossigen Flecken untersuchen, um festzustellen, ob es sich um ein reines Leiden handelt.

1. Gottes Barmherzigkeit: Ein Blick auf die reinigende Kraft von Levitikus 13:39

2. Jesus: Der ultimative Heiler und die reinigende Kraft von Levitikus 13:39

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken“, spricht der Herr: „Obwohl eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“ .

Levitikus 13:40 Und der Mann, dem die Haare vom Haupt gefallen sind, der ist kahl; doch ist er sauber.

Ein Mann, dessen Haare ausgefallen sind, gilt gemäß Levitikus 13:40 als rein.

1. „Ein reines Herz: Die Segnungen einer Glatze“

2. „Gottes Maßstäbe für Sauberkeit: Keine Schande bei Kahlheit“

1. Psalm 51:10: „Schaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.“

2. 2. Korinther 7:1: „Da wir diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns von jeder Befleckung des Körpers und des Geistes reinigen und die Heiligkeit in der Gottesfurcht vollkommen machen.“

3. Mose 13:41 Und wem das Haar vom Scheitel bis zum Gesicht ausgefallen ist, der hat eine Glatze an der Stirn, ist aber rein.

Diese Passage aus Levitikus beschreibt einen Mann, der an der Vorderseite seines Gesichts eine Glatze hat, aber dennoch als rein gilt.

1. Gottes Schönheit in unserem Körper sehen: Körperliche Unvollkommenheiten verstehen

2. Die Heiligkeit der Demut: Nähe zu Gott finden, indem wir uns selbst akzeptieren

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Psalm 139:14 – „Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr wohl.“

Levitikus 13:42 Und wenn am kahlen Kopf oder an der kahlen Stirn eine weiße, rötliche Wunde wäre; es ist ein Aussatz, der in seinem kahlen Kopf oder seiner kahlen Stirn entstanden ist.

Die Passage beschreibt eine weiße rötliche Wunde auf der Glatze oder der Stirn einer Person als Zeichen von Lepra.

1. Die Botschaft von Levitikus 13:42: Gott steckt im Detail.

2. Die Kraft einer kleinen Lepra: Wie ein kleines Zeichen eine große Wirkung haben kann.

1. 1. Korinther 3:18-20 – „Täuscht euch nicht. Wenn einer von euch denkt, er sei nach den Maßstäben dieses Zeitalters weise, soll er ein Narr werden, damit er weise wird. Für die Weisheit dieser Welt.“ ist in Gottes Augen Torheit.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

3. Mose 13:43 Und der Priester soll darauf schauen: Und siehe, wenn das Geschwür weiß und rötlich ist auf seinem kahlen Kopf oder auf seiner kahlen Stirn, wie der Aussatz in der Haut des Fleisches erscheint;

Der Priester muss eine Wunde im kahlen Kopf oder auf der Stirn einer Person untersuchen, bei der der Verdacht auf Lepra besteht.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not den Rat eines Priesters einzuholen.

2. Gottes Bereitstellung eines Systems zur Diagnose und Behandlung von Lepra.

1. Jakobus 5:14 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben.

2. Matthäus 9:12 - Als Jesus das hörte, sagte er: Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken.

Levitikus 13:44 Er ist ein Aussätziger, er ist unrein. Der Priester soll ihn für völlig unrein erklären; seine Pest ist in seinem Kopf.

In dieser Passage geht es um einen Mann mit Lepra, der vom Priester für unrein erklärt wird.

1. Die Kraft der Reinheit: Gottes Heiligkeit und unsere Verantwortung

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Heilung inmitten der Unreinheit

1. 2. Korinther 7:1 – Da wir nun diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns von jeder Befleckung des Körpers und des Geistes reinigen und die Heiligkeit in der Gottesfurcht zur Vollendung bringen.

2. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Levitikus 13:45 Und die Kleider des Aussätzigen, an dem die Plage ist, sollen zerrissen und sein Haupt entblößt werden, und er wird eine Decke über seine Oberlippe legen und wird rufen: „Unrein, unrein.“

Diese Passage beschreibt die spezifische Kleidung und das Verhalten eines Aussätzigen, wenn er an der Pest erkrankt.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, in schwierigen Situationen treu zu bleiben

2. Die Heiligkeit Gottes verstehen: Seine Maßstäbe erkennen und respektieren

1. 1. Petrus 5:5-7 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt sich um euch.

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei elend und trauere und weine. Lassen Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn verwandeln. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

Levitikus 13:46 Alle Tage, da die Plage in ihm sein wird, wird er unrein sein; er ist unrein; er wird allein wohnen; Außerhalb des Lagers soll seine Wohnung sein.

Wenn eine Person an der Pest leidet, muss sie isoliert werden und außerhalb des Lagers leben.

1. „Leben in Isolation: Die Entscheidung, aus der Ferne zu lieben“

2. „Der Wert der Trennung: Lernen, alleine zu leben“

1. Römer 12:9-10: „Die Liebe muss aufrichtig sein. Hasst das Böse, haltet an dem Guten. Seid einander ergeben in Liebe. Ehret einander mehr als euch selbst.“

2. 1. Johannes 4,7-8: „Liebe Freunde, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist.“ Liebe."

Levitikus 13:47 Auch das Kleidungsstück, in dem die Plage des Aussatzes ist, sei es ein Wollkleid oder ein Leinenkleid;

Die Lepraplage kann sowohl Woll- als auch Leinenkleidung befallen.

1: Wir müssen darauf achten, die Plage Lepra zu erkennen und zu behandeln, denn sie kann uns auf vielfältige Weise beeinträchtigen.

2: Wir müssen uns unserer Umgebung bewusst sein und auf das Vorhandensein von Lepra achten, da diese unsere Kleidung, unsere Beziehungen und unser Alltagsleben beeinträchtigen kann.

1: Matthäus 9:20-22 - „Und siehe, eine Frau, die zwölf Jahre lang an Blutfluss gelitten hatte, trat hinter ihn her und berührte den Saum seines Gewandes. Sie sprach bei sich selbst: Wenn ich nur darf Berühre sein Gewand, so werde ich gesund. Aber Jesus drehte ihn um, und als er sie sah, sagte er: „Tochter, sei getröstet! Dein Glaube hat dich gesund gemacht. Und die Frau wurde von dieser Stunde an gesund.“

2: Lukas 17:11-19 – „Und es geschah, als er nach Jerusalem zog, zog er mitten durch Samaria und Galiläa. Und als er in ein Dorf hineinkam, trafen ihm zehn Aussätzige , die von ferne standen: Und sie erhoben ihre Stimme und sprachen: Jesus, Meister, erbarme dich unser. Und als er sie sah, sprach er zu ihnen: Geht hin und zeigt euch den Priestern. Und es geschah: Als sie gingen, wurden sie gereinigt. Und einer von ihnen, als er sah, dass er geheilt war, kehrte um und verherrlichte Gott mit lauter Stimme und fiel auf sein Angesicht zu seinen Füßen und dankte ihm. Und er ward ein Samariter. Und Jesus antwortete und sprach: Waren es nicht zehn Gereinigte? Aber wo sind die neun? Es gibt niemanden, der zurückgekehrt wäre, um Gott die Ehre zu geben, außer diesem Fremden. Und er sagte zu ihm: Mache dich auf, geh deinen Weg, deinen Glauben hat dich gesund gemacht.

Levitikus 13:48 Sei es in der Kette oder im Schuss; aus Leinen oder Wolle; sei es in einer Haut oder in irgendetwas aus Haut;

In der Passage werden die Gesetze der Lepra und ihre Auswirkungen auf Stoffe und Kleidung erörtert.

1. Die Gefahren der Lepra und wie man sich davor schützen kann.

2. Die Wichtigkeit, die in Levitikus dargelegten Lepragesetze zu befolgen.

1. Levitikus 14:44-45 – „Wer gereinigt werden soll, soll seine Kleider waschen, alle seine Haare abrasieren und sich im Wasser baden, damit er rein sei. Danach soll er ins Lager kommen und …“ Bleibe sieben Tage außerhalb seines Zeltes. Aber am siebten Tag soll er alle Haare von seinem Kopf und seinem Bart abscheren und seine Augenbrauen, alle seine Haare, soll er abscheren. Er soll seine Kleider waschen und seinen Körper im Wasser baden, und er soll es tun sei sauber."

2. Numeri 12:10-15 – „Als die Wolke über der Stiftshütte aufstieg, zogen die Kinder Israels weiter auf all ihren Reisen. Wenn aber die Wolke nicht aufgehoben wurde, zogen sie erst an dem Tag weiter, an dem sie reisten.“ Es wurde aufgehoben. Denn die Wolke des Herrn war bei Tag auf der Stiftshütte, und bei Nacht war Feuer darauf, vor den Augen des ganzen Hauses Israel, auf all ihren Reisen.

Levitikus 13:49 Und wenn die Plage grünlich oder rötlich wäre am Kleid oder am Fell, sei es an der Kette oder am Schuss oder an irgendetwas von Fell; Es ist eine Aussatzplage und soll dem Priester angezeigt werden.

In 3. Mose 13:49 heißt es, dass eine grünliche oder rötliche Plage am Gewand, an der Haut, an der Kette oder am Schuss als Lepraplage zu erkennen ist und dem Priester gezeigt werden muss.

1. Die Macht des Priesters: Wie wichtig das Priestertum für die Erkennung von Lepra ist

2. Gottes Fürsorge für uns: Warum Gott ein System zur Diagnose von Lepra eingeführt hat

1. Matthäus 8:1-4 – Jesus heilt den Aussätzigen

2. Johannes 9:1-7 – Jesus heilt den Blindgeborenen

Levitikus 13:50 Und der Priester soll auf die Plage blicken und den, der die Plage hat, sieben Tage lang einsperren.

Der Priester muss eine von der Pest befallene Person untersuchen und sie sieben Tage lang vom Rest der Gemeinschaft trennen.

1. Die Bedeutung körperlicher und geistiger Sauberkeit

2. Verantwortung übernehmen und Mitgefühl für die Leidenden zeigen

1. Levitikus 15:13 – „Wenn der Mann einen Ausfluss hat und sein Ausfluss unrein ist, wird er unrein sein. Er wird abgesondert wohnen, seine Wohnung soll außerhalb des Lagers sein.“

2. Matthäus 25:35-36 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.“

Levitikus 13:51 Und er wird die Plage am siebten Tag sehen, wenn sich die Plage im Gewand ausbreitet, sei es in der Kette oder im Schuss, oder in einem Fell oder in irgendeinem Werk, das aus Fell gemacht ist; die Pest ist eine quälende Lepra; es ist unrein.

Die Lepraplage wird in Levitikus 13:51 für unrein erklärt.

1: Durch Jesus Christus können wir von unseren Sünden gereinigt werden und ein neues Leben führen.

2: Auf die gleiche Weise können wir von der Unreinheit der Lepra gereinigt und wieder gesund werden.

1: Johannes 10:10 – „Der Dieb kommt nur, um zu stehlen, zu töten und zu zerstören; ich bin gekommen, damit sie das Leben haben und es in Fülle haben.“

2: Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

Levitikus 13:52 Und er soll das Gewand verbrennen, sei es Kette oder Schuss, aus Wolle oder Leinen oder irgendetwas aus Fell, worin die Plage ist; denn es ist ein ärgerlicher Aussatz; es soll im Feuer verbrannt werden.

Wenn ein Kleidungsstück von Lepra befallen ist, sollte es im Feuer verbrannt werden.

1. Die Konsequenz der Sünde: Eine Reflexion über Levitikus 13:52

2. Die Kraft der Reinigung: Was wir aus Levitikus 13:52 lernen können

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. 2. Korinther 5:17 – Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen; Siehe, alles ist neu geworden.

Levitikus 13:53 Und wenn der Priester sähe, und siehe, so breitete sich die Plage nicht aus im Kleid, weder in der Kette noch im Schuss, noch in irgendetwas von Haut;

Der Priester wird angewiesen, ein mit der Pest infiziertes Kleidungsstück zu untersuchen, um festzustellen, ob sich die Pest ausgebreitet hat.

1. Die Kraft der Treue: Untersuchen, wie Gott uns dazu aufruft, ihm treu zu bleiben

2. Die Macht der Unterscheidung: Gottes Führung erkennen, während wir die Plagen des Lebens meistern

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Levitikus 13:54 Und der Priester soll gebieten, das Ding, in dem die Plage ist, zu waschen und es noch sieben Tage lang zu verschließen.

Der Priester muss anordnen, dass der mit der Pest infizierte Gegenstand gewaschen und für weitere sieben Tage verschlossen wird.

1. Gottes Gebot: Den Anweisungen des Priesters gehorchen

2. Treuer Gehorsam: Dem Ratschluss des Herrn folgen

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR dir gegeben hat.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Matthäus 7:21-23 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele sagen: Ich, Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten getan? Und dann werde ich ihnen verkünden: Ich habe euch nie gekannt; weicht von mir, ihr Arbeiter der Gesetzlosigkeit.“

Levitikus 13:55 Und der Priester soll die Plage anschauen, nachdem sie abgewaschen ist. Und siehe, wenn die Plage ihre Farbe nicht verändert hat und die Plage sich nicht ausbreitet; es ist unrein; Du sollst es im Feuer verbrennen; es ist innere Unruhe, ob es nun innerlich oder äußerlich bloß ist.

Der Priester muss die Pest untersuchen, um festzustellen, ob sie unrein ist. Wenn es seine Farbe nicht verändert hat und sich nicht ausgebreitet hat, ist es unrein und sollte verbrannt werden.

1. Gott ruft uns auf, stets wachsam zu sein und zu erkennen, was unrein ist, und die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um eine Ausbreitung zu verhindern.

2. Unser Leben sollte ein Spiegelbild des Charakters Gottes sein und uns dazu führen, proaktiv in unserem Glauben zu sein und seinen Geboten zu folgen, um uns heilig zu halten.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

3. Mose 13:56 Und wenn der Priester sähe und siehe, die Plage wäre nach der Abwaschung etwas finsterer; Dann soll er es aus dem Gewand oder aus dem Fell oder aus der Kette oder aus dem Schuss herausreißen.

Der Priester wurde angewiesen, alle auf Kleidung oder Haut gefundenen Schädlinge zu untersuchen und zu entfernen.

1. Die Notwendigkeit der Reinigung: Wie Gott uns befiehlt, Unreinheiten aus unserem Leben zu entfernen

2. Gottes Führung in unserem Leben: Wie wir Anweisungen vom Herrn erhalten

1. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden.

Levitikus 13:57 Und wenn es noch am Gewand erscheint, sei es an der Kette oder am Schuss, oder an irgendetwas aus Fell; Es ist eine sich ausbreitende Plage. Was die Plage ist, sollst du mit Feuer verbrennen.

In dieser Passage heißt es, dass, wenn sich eine Seuche auf einem Kleidungsstück ausbreitet, dieses mit Feuer verbrannt werden sollte.

1. Gott ruft uns dazu auf, in schwierigen Zeiten zu handeln, auch wenn das bedeutet, etwas Wertvolles zu opfern.

2. Wir sollten uns in schwierigen Zeiten an Gottes Wort orientieren und uns auf seinen Schutz verlassen.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Levitikus 13:58 Und das Kleidungsstück, sei es Kette oder Schuss oder was auch immer es von Fell ist, das du waschen sollst, wenn die Plage von ihnen verschwunden ist, dann soll es zum zweiten Mal gewaschen werden und wird rein sein.

Eine Person, die an einer Pest erkrankt ist, muss das Kleidungsstück, die Kette oder den Schuss oder jeden Lederartikel zweimal waschen, um als sauber zu gelten.

1. Die Kraft der Sauberkeit: Wie Sauberkeit ein spiritueller und körperlicher Segen sein kann

2. Das Geschenk der Reinigung: Wie Gott die Reinigung nutzt, um uns Ihm näher zu bringen

1. 2. Korinther 7:1 „Da wir nun diese Verheißungen haben, ihr Lieben, lasst uns uns von allem Schmutz des Fleisches und des Geistes reinigen und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.“

2. Jesaja 1:16-18 „Wascht euch, macht euch rein; legt das Böse eurer Taten vor meinen Augen ab. Hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit, tadelt den Unterdrücker; verteidigt die Waisen, fleht.“ für die Witwe. „Kommt nun und lasst uns gemeinsam überlegen“, spricht der Herr, „Obwohl deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

Levitikus 13:59 Dies ist das Gesetz der Aussatzplage in einem Gewand aus Wolle oder Leinen, sei es in der Kette oder im Schuss, oder in irgendetwas aus Fellen, um es für rein oder für unrein zu erklären.

Das Gesetz der Lepra in Kleidungsstücken aus Wolle, Leinen, Kette, Schuss oder Fellen wird dargelegt.

1. Wie wichtig es ist, vor einer Ansteckung vorsichtig zu sein

2. Sauberkeit vs. Unreinheit: Den Unterschied verstehen

1. Matthäus 10:8 – Heilet die Kranken, erweckt die Toten, reinigt die Aussätzigen, treibt Teufel aus: Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Levitikus 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 14:1-32 enthält Anweisungen für die Reinigung einer Person, die von einer Hautkrankheit, insbesondere Lepra, genesen ist. Wenn eine Person geheilt ist, muss sie zum Priester gehen, der sie außerhalb des Lagers untersucht. Der Priester führt ein Ritual mit zwei lebenden Vögeln, Zedernholz, scharlachrotem Garn und Ysop durch. Ein Vogel wird über fließendem Wasser geopfert, während der andere Vogel in das Blut des geopferten Vogels getaucht und auf einem offenen Feld freigelassen wird. Anschließend durchläuft die geheilte Person einen Reinigungsprozess, bei dem ihre Kleidung gewaschen und alle Haare abrasiert werden, bevor sie ins Lager zurückkehren darf.

Absatz 2: In 3. Mose 14:33-53 werden weiterhin Anweisungen zu Reinigungsritualen für Häuser gegeben, die von Mehltau oder Schimmel befallen sind. Wenn Schimmel oder Schimmel an den Wänden eines Hauses auftritt, muss dies dem Pfarrer gemeldet werden. Der Priester inspiziert das Haus und stellt fest, ob es unrein ist. Um ein verfallenes Haus zu reinigen, wird es von seinem Inhalt befreit, bevor es abgekratzt und mit neuem Mörtel, gemischt mit frischem Wasser und Vogelblut, verputzt wird. Wenn die Beschwerden nach diesem Prozess erneut auftreten, deutet dies auf eine tiefsitzende Kontamination hin, die den Abriss des Hauses erforderlich macht.

Absatz 3: Levitikus 14 schließt mit Richtlinien für den Umgang mit Hautkrankheiten, die nicht geheilt werden können, oder mit Häusern, die trotz Einhaltung vorgeschriebener Verfahren nicht gereinigt werden können. Wenn die Hautkrankheit einer Person fortbesteht oder wenn ein Haus auch nach der Ergreifung geeigneter Maßnahmen kontaminiert bleibt, wird sie für unrein erklärt und muss von anderen isoliert werden, um die Ausbreitung von Unreinheit innerhalb der israelitischen Gesellschaft zu verhindern.

In Summe:

Levitikus 14 präsentiert:

Anleitung zur Reinigung nach Genesung von Hautkrankheiten;

Ritual mit lebenden Vögeln; Opfer über fließendem Wasser;

Reinigungsprozess einschließlich Wäsche waschen, Haare rasieren.

Richtlinien zur Reinigung von Häusern, die von Mehltau und Schimmel befallen sind;

Inspektion durch den Priester; Schaben und Verputzen mit neuem Mörtel;

Abriss erforderlich, wenn das Leiden nach Reinigungsversuchen wiederkehrt.

Unreinheitserklärung für unheilbare Hautkrankheiten, unreinige Häuser;

Isolation, um die Ausbreitung von Unreinheit innerhalb der Gemeinschaft zu verhindern.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Reinigungsrituale für Personen, die von Hautkrankheiten, insbesondere Lepra, genesen sind. Wenn eine Person geheilt ist, muss sie zum Priester gehen, der ein Ritual mit lebenden Vögeln, Zedernholz, scharlachrotem Garn und Ysop durchführt. Die geheilte Person durchläuft einen Reinigungsprozess, bevor sie wieder in das Lager aufgenommen wird.

Darüber hinaus enthält Levitikus 14 Anweisungen zum Umgang mit Häusern, die von Schimmel oder Schimmel befallen sind. Wenn eine solche Beeinträchtigung an den Wänden eines Hauses auftritt, muss dies dem Priester gemeldet werden, der es untersucht und den Sauberkeitszustand feststellt. Das betroffene Haus wird einem Reinigungsprozess unterzogen, bei dem mit neuem Mörtel, der mit Vogelblut vermischt ist, abgekratzt und verputzt wird.

Das Kapitel schließt mit der Behandlung von Situationen, in denen Hautkrankheiten nicht geheilt werden können oder Häuser nicht gereinigt werden können, obwohl die vorgeschriebenen Verfahren befolgt werden. In solchen Fällen werden Einzelpersonen für unrein erklärt und müssen von anderen isoliert werden, um die Ausbreitung von Unreinheit innerhalb der israelitischen Gesellschaft zu verhindern. Diese Vorschriften unterstreichen Gottes Anliegen, die Sauberkeit und Heiligkeit seines Volkes zu wahren, und behandeln gleichzeitig praktische Fragen im Zusammenhang mit Hygiene und öffentlicher Gesundheit in der Antike.

Levitikus 14:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr zu Mose darüber spricht, wie er diejenigen reinigen kann, die mit Lepra infiziert waren.

1. Heilung durch Glauben: Wie man in schwierigen Zeiten Gottes Segen empfängt

2. Die Kraft des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes zur Ganzheit folgen

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 14:2 Dies soll das Gesetz für den Aussätzigen sein am Tag seiner Reinigung: Er soll zum Priester gebracht werden:

Das Gesetz der Aussätzigen in Levitikus schrieb ein Reinigungsritual für Leprakranke vor.

1. Die heilende Kraft Gottes: Die Reinigung von Aussätzigen in Levitikus

2. Bedingungslose Liebe: Jesus und die Heilung des Aussätzigen

1. Matthäus 8:1-4 – Jesus heilt einen Aussätzigen

2. Markus 1:40-45 – Jesus heilt einen Mann mit Lepra

Levitikus 14:3 Und der Priester soll aus dem Lager hinausgehen; Und der Priester soll schauen, und siehe, ob die Plage des Aussatzes bei dem Aussätzigen geheilt wird;

Der Priester soll das Lager verlassen und beobachten, ob der Aussätzige von seiner Lepra geheilt wurde.

1. Die Kraft der Heilung Gottes: Wie Gott uns körperlich und geistig heilt

2. Die Kraft des Mitgefühls: Wie wir Menschen in Not erreichen können

1. Matthäus 8:2-3 – Und siehe, da kam ein Aussätziger und betete ihn an und sprach: Herr, wenn du willst, kannst du mich reinigen. Und Jesus streckte seine Hand aus, berührte ihn und sprach: Ich will; Sei sauber.

2. 1. Petrus 2:24 – Der selbst unsere Sünden an seinem eigenen Leib auf das Holz getragen hat, damit wir, den Sünden gestorben, zur Gerechtigkeit leben; durch dessen Wunden seid ihr geheilt worden.

Levitikus 14:4 Und der Priester soll gebieten, für den, der gereinigt werden soll, zwei Vögel zu nehmen, die lebendig und rein sind, und Zedernholz, Scharlach und Ysop.

Der Priester befiehlt, zwei lebendige und saubere Vögel, Zedernholz, Scharlach und Ysop, zu nehmen, damit jemand gereinigt werden kann.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Jesu Tod und Auferstehung Heilung und Wiederherstellung bieten

2. Das Priestertum: Eine Berufung, dem Volk Gottes zu dienen und es zu vertreten

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Hebräer 7:24-25 – Dieser Mann aber hat, weil er ewig bleibt, ein unveränderliches Priestertum. Deshalb kann er auch diejenigen bis zum Äußersten retten, die durch ihn zu Gott kommen, da er immer lebt, um für sie Fürsprache einzulegen.

Levitikus 14:5 Und der Priester soll gebieten, dass einer der Vögel in einem irdenen Gefäß über fließendem Wasser getötet werde:

Dem Priester wird befohlen, einen der Vögel in einem irdenen Gefäß über fließendem Wasser zu töten.

1. Wie wichtig es ist, Anweisungen in unserem Glauben zu befolgen

2. Die Kraft des Gehorsams in unserem spirituellen Leben

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Levitikus 14:6 Und den lebenden Vogel soll er nehmen, dazu Zedernholz, Scharlach und Ysop, und sie und den lebenden Vogel in das Blut des Vogels tauchen, der über dem fließenden Wasser getötet wurde.

Diese Passage beschreibt die Anweisungen zur Reinigung eines Aussätzigen unter Verwendung eines lebenden Vogels, Zedernholz, Scharlach, Ysop und dem Blut eines über fließendem Wasser getöteten Vogels.

1. Wie Gott selbst in Zeiten der Unreinheit einen Weg zur Reinheit bietet

2. Die Bedeutung von Wasser und Blut bei der spirituellen Reinigung

1. Hesekiel 36:25-27 Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen.

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 14:7 Und er soll den, der vom Aussatz gereinigt werden soll, siebenmal besprengen und ihn für rein erklären und den lebenden Vogel aufs offene Feld laufen lassen.

Die Passage beschreibt einen Prozess der Reinigung einer Person von Lepra. Die zu reinigende Person muss siebenmal mit Wasser besprengt werden und ein lebender Vogel muss auf ein offenes Feld freigelassen werden.

1. „Die reinigende Kraft Gottes“

2. „Ein gereinigtes Leben führen“

1. 2. Korinther 5,17 – „Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, das Neue ist gekommen!“

2. Psalm 51:7 – „Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.“

Levitikus 14:8 Und wer gereinigt werden soll, soll seine Kleider waschen und alle seine Haare abrasieren und sich mit Wasser waschen, damit er rein sei; und danach soll er ins Lager kommen und draußen bleiben sieben Tage seines Zeltes.

Jemand, der gereinigt werden muss, muss seine Kleidung waschen, alle Haare rasieren und sich mit Wasser waschen, um sauber zu sein, und dann sieben Tage lang außerhalb seines Zeltes bleiben.

1. Die Bedeutung der Reinigung und die Art und Weise, wie sie unser Leben beeinflusst.

2. Gottes Plan, uns von unseren Sünden zu reinigen.

1. Jesaja 1:16-18 – Wascht euch und reinigt euch. Entferne deine bösen Taten aus meinen Augen; Hör auf, Unrecht zu tun.

2. Römer 6:17-18 – Aber Gott sei Dank, dass ihr, die ihr einst Sklaven der Sünde wart, von Herzen dem Maßstab der Lehre gehorcht habt, dem ihr verpflichtet wart, und dass ihr, nachdem ihr von der Sünde befreit wurdet, es auch getan habt Werden Sie Sklaven der Gerechtigkeit.

Levitikus 14:9 Aber am siebten Tag soll er alle seine Haare von seinem Haupt, seinen Bart und seine Augenbrauen abscheren, auch alle seine Haare soll er abscheren; und er soll seine Kleider waschen, auch soll er sich waschen sein Fleisch im Wasser, und er wird rein sein.

Eine Person, die von einer Hauterkrankung geheilt wurde, muss sich am siebten Tag alle Haare rasieren, ihre Kleidung und ihren Körper waschen und für sauber erklärt werden.

1. Gottes Heilkraft: Ein Blick auf Levitikus 14:9

2. Eine Reflexion über die Reinigung: Waschen Sie Ihre Kleidung, waschen Sie Ihren Körper und seien Sie sauber

1. Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. Matthäus 8:3 – Jesus streckte seine Hand aus und berührte den Mann. Ich bin bereit, sagte er. Sei sauber! Sofort wurde er von seiner Lepra gereinigt.

Levitikus 14:10 Und am achten Tag soll er zwei Lämmer ohne Fehl nehmen und ein einjähriges Mutterschaf ohne Fehl und drei Zehntel Feinmehl zum Speisopfer, mit Öl vermischt, und ein Log Öl .

Am achten Tag soll der Priester zwei Lämmer und ein einjähriges Mutterschaf nehmen, drei Zehntel Feinmehl zum Speisopfer, mit Öl vermischt, und ein Log Öl.

1. Die Bedeutung der Priesteropfer in Levitikus 14

2. Die Heiligkeit des Priestertums und seine Rolle im Tabernakel

1. Numeri 18:8-10 - Und der Herr redete zu Aaron: Siehe, ich habe dir auch die Verantwortung für meine Hebopfer aller heiligen Dinge der Kinder Israels gegeben; Dir habe ich sie durch die Salbung gegeben, und deinen Söhnen durch eine Verordnung für immer. Dies soll dein sein von den allerheiligsten Dingen, die vor dem Feuer aufbewahrt werden: Alle ihre Speisopfer, alle ihre Speisopfer und alle ihre Sündopfer und alle ihre Schuldopfer, die sie mir geben werden, sollen das Höchste sein heilig für dich und deine Söhne.

2. Exodus 28:41 - Und du sollst sie auf deinen Bruder Aaron legen und auf seine Söhne mit ihm; und soll sie salben und weihen und heiligen, damit sie mir im Priesteramt dienen.

Levitikus 14:11 Und der Priester, der ihn reinigt, soll den Mann, der gereinigt werden soll, und diese Dinge vor den HERRN stellen, an die Tür der Stiftshütte:

Der Priester muss den zu reinigenden Mann am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft dem Herrn vorführen.

1: Jesus ist für uns die ultimative Quelle der Reinigung und Heilung.

2: Gott möchte, dass wir ihn zur Reinigung und Heilung aufsuchen.

1: Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2: Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken. Wenn sie gesündigt haben, wird ihnen vergeben.

Levitikus 14:12 Und der Priester soll ein Lamm nehmen und es als Schuldopfer opfern, dazu den Balken Öl und sie als Webopfer vor dem HERRN schwenken.

Der Priester wurde angewiesen, ein Lamm zu nehmen und es zusammen mit einem Scheit Öl als Schuldopfer darzubringen und es als Schwingopfer vor dem Herrn zu schwenken.

1. Die Macht der Vergebung: Wie das Schuldopfer in Levitikus 14:12 auf Jesus hinweist

2. Wie das Aufgeben dessen, was uns lieb ist, ein Zeichen wahren Glaubens ist: Eine Studie in Levitikus 14:12

1. Matthäus 10:37-39: „Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Mir nachzufolgen ist meiner nicht würdig. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Jesaja 53:4-6: „Wahrlich, er hat unseren Schmerz auf sich genommen und unser Leid getragen, doch wir hielten ihn für von Gott gestraft, von ihm geschlagen und geplagt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen.“ ; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Levitikus 14:13 Und er soll das Lamm an der Stätte schlachten, wo er das Sündopfer und das Brandopfer schlachten soll, im Heiligtum. Denn gleichwie das Sündopfer dem Priester gehört, so ist auch das Schuldopfer; es ist hochheilig.

Der Priester soll das Lamm an heiliger Stätte schlachten, denn das Sündopfer und das Schuldopfer gehören ihm und sind hochheilig.

1. Das Opfer Jesu – Den Preis unserer Erlösung verstehen

2. Die Heiligkeit des Priestertums – Die Bedeutung der Heiligkeit im Amt

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Hebräer 7:26 – Denn ein solcher Hohepriester ist uns gewachsen, der heilig, harmlos, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher gestellt ist als die Himmel.

Levitikus 14:14 Und der Priester soll etwas von dem Blut des Schuldopfers nehmen und es auf das rechte Ohrläppchen dessen tun, der gereinigt werden soll, und auf den Daumen seiner rechten Hand und darüber die große Zehe seines rechten Fußes:

Der Priester nahm etwas vom Blut des Sündenopfers und träufelte es auf das rechte Ohr, den Daumen und den großen Zeh der zu reinigenden Person.

1. Die Kraft des Blutes – Wie das Blut Jesu uns reinigt

2. Die Bedeutung der rechten Hand, des rechten Ohrs und des rechten Fußes – Was Gottes Symbole für uns bedeuten

1. Hebräer 9:22 – „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Jesaja 52:15 – „So wird er viele Nationen besprengen; die Könige werden ihren Mund vor ihm verschließen; denn was ihnen nicht gesagt wurde, werden sie sehen, und was sie nicht gehört haben, werden sie bedenken.“

Levitikus 14:15 Und der Priester soll etwas von dem Ölscheit nehmen und es in seine linke Handfläche gießen.

Der Priester wird angewiesen, etwas von dem Ölscheit zu nehmen und es in seine linke Hand zu gießen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Bedeutung von Öl: Wie Symbole Gottes Liebe und Barmherzigkeit darstellen

1. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Matthäus 7:24-25 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

Levitikus 14:16 Und der Priester soll seinen rechten Finger in das Öl tauchen, das in seiner linken Hand ist, und soll das Öl mit seinem Finger siebenmal vor den HERRN sprengen.

Dem Priester wird geboten, seinen rechten Finger in das Öl seiner linken Hand zu tauchen und es sieben Mal vor dem Herrn zu besprengen.

1. Ein Herz des Gehorsams: Die Bedeutung des Opferdienstes verstehen

2. Priesterweihe: Ein Aufruf zur Heiligkeit und Gerechtigkeit

1. Jesaja 1:15-17 – Wenn du deine Hände ausbreitest, werde ich meine Augen vor dir verbergen; Auch wenn du viele Gebete sprichst, werde ich nicht zuhören. Deine Hände sind voller Blut.

2. Matthäus 6:6-8 – Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Levitikus 14:17 Und von dem übrigen Öl, das in seiner Hand ist, soll der Priester auf das rechte Ohrläppchen dessen, der gereinigt werden soll, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe träufeln seinen rechten Fuß auf dem Blut des Schuldopfers:

Der Priester soll eine gereinigte Person mit Öl auf ihr rechtes Ohr, ihre rechte Hand und ihren rechten Fuß salben, was das Blut des Schuldopfers symbolisiert.

1. Die Kraft der Salbung: Wie Gott symbolische Rituale nutzt, um seine Liebe und Barmherzigkeit zu symbolisieren

2. Die Bedeutung der rechten Hand, des rechten Ohrs und des rechten Fußes: Die Bedeutung von Levitikus 14:17 verstehen

1. Jesaja 11:2 – Der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn

2. Jakobus 5:14-15 – Ist jemand von euch krank? Sie sollen die Ältesten der Kirche rufen, damit sie für sie beten und sie im Namen des Herrn mit Öl salben. Und das im Glauben dargebrachte Gebet wird den Kranken gesund machen; Der Herr wird sie auferwecken.

Levitikus 14:18 Und den Rest des Öls, das in der Hand des Priesters ist, soll er auf das Haupt dessen gießen, der gereinigt werden soll, und der Priester soll für ihn Sühne leisten vor dem HERRN.

Der Priester muss den Rest des Öls auf den Kopf des zu reinigenden Menschen gießen und dem Herrn Sühne leisten.

1. Das Sühnopfer des Herrn: Ein Zeichen der Gnade und Barmherzigkeit

2. Die Kraft des Ölgießens: Ein Symbol der Erlösung und Sühne

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Levitikus 14:19 Und der Priester soll das Sündopfer darbringen und Sühne leisten für den, der von seiner Unreinheit gereinigt werden soll; und danach soll er das Brandopfer schlachten:

Der Priester muss ein Sündopfer darbringen, um die Unreinheit einer Person zu sühnen, bevor er das Brandopfer opfert.

1. Der Weg der Versöhnung: Eine Reflexion über Levitikus 14:19

2. Suche nach Reinigung durch aufopfernde Liebe

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Hebräer 10:14 – Denn durch eine Opfergabe hat er die Geheiligten für immer vollkommen gemacht.

Levitikus 14:20 Und der Priester soll das Brandopfer und das Speisopfer auf dem Altar opfern; und der Priester soll für ihn Sühne leisten, und er soll rein sein.

In Levitikus 14:20 bringt der Priester ein Brandopfer und ein Speisopfer auf dem Altar dar, als Sühne für die Person, die einer Reinigung bedarf.

1. Das Sühnopfer des Priesters: Wie wir durch Opfergaben rein gemacht werden

2. Die Kraft der Vergebung: Was es bedeutet, durch Sühne rein zu werden.

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 14:21 Und wenn er arm ist und nicht so viel bekommen kann; Dann soll er ein Lamm als Schuldopfer zum Weben nehmen, um Sühne für ihn zu leisten, und ein Zehntel Feinmehl, mit Öl vermischt, als Speisopfer und einen Scheit Öl;

Ein armer Mensch, der sich eine kostspielige Opfergabe nicht leisten kann, kann ein Lamm als Schuldopfer, ein Zehntel Feinmehl, mit Öl vermischt, als Speisopfer und einen Scheit Öl opfern.

1. Der Wert des Opfers: Wie Sühne durch einfache Opfergaben erreicht werden kann

2. Die Kraft des Mitgefühls: Wie Barmherzigkeit und Verständnis Segen bringen

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe haben, ist in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Hebräer 10:19-22 – So habt nun, Brüder, die Freimütigkeit, in das Allerheiligste einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt seinen Fleisch; Und einen Hohepriester über das Haus Gottes zu haben; Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Levitikus 14:22 Und zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben, so viel er kriegen kann; und das eine soll ein Sündopfer sein, das andere ein Brandopfer.

In Levitikus 14:22 wird befohlen, zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu opfern. Das eine soll ein Sündopfer und das andere ein Brandopfer sein.

1. Das Opfer zweier Turteltauben: Wie Gottes Erlösungsplan Freude bringt

2. Die Bedeutung des Opfers: Was wir aus Levitikus 14:22 lernen können

1. Jesaja 53:6 – „Wir sind alle in die Irre gegangen wie Schafe; ein jeder hat sich auf seinen Weg bekehrt; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber erweist seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

Levitikus 14:23 Und er soll sie am achten Tag zur Reinigung zum Priester bringen, an die Tür der Stiftshütte, vor den HERRN.

Am achten Tag des Reinigungsrituals muss eine Person ihre Opfergaben dem Priester am Eingang des Tabernakels der Gemeinde vor dem Herrn bringen.

1. Das Bedürfnis nach Heiligkeit – Levitikus 14:23

2. Wir opfern uns Gott auf – Levitikus 14:23

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Levitikus 14:24 Und der Priester soll das Lamm des Schuldopfers und das Holz Öl nehmen und es als Webopfer vor dem HERRN schwenken.

In dieser Passage geht es darum, dass der Priester dem Herrn ein Lamm und ein Stück Öl als Schuldopfer darbrachte.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, Barmherzigkeit zu empfangen und zu geben

2. Die Bedeutung des Wellenopfers: Eine Untersuchung seiner Bedeutung und seines Zwecks

1. Psalm 51:1-2: „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Barmherzigkeit; nach deiner großen Barmherzigkeit vertilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!“

2. Jesaja 43:25: „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und deiner Sünden werde ich nicht gedenken.“

Levitikus 14:25 Und er soll das Lamm des Schuldopfers schlachten, und der Priester soll etwas von dem Blut des Schuldopfers nehmen und es auf die Spitze des rechten Ohrs dessen tun, der gereinigt werden soll, und auf das Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes:

Der Priester soll das Blut des Schuldopfers nehmen und es auf das rechte Ohr, den Daumen und die große Zehe der zu reinigenden Person streichen.

1. Die reinigende Kraft des Blutes Jesu

2. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung durch Opfer

1. 1. Johannes 1:7 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus Christus reinigt uns von aller Sünde.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 14:26 Und der Priester solle von dem Öl in die Handfläche seiner linken Hand gießen:

Der Priester soll Öl in die Handfläche seiner linken Hand gießen.

1. Gottes Versorgung: Der Segen der Salbung mit Öl

2. Das Priestertum: Dem Herrn mit Hingabe und Demut dienen

1. Jakobus 5:14 – Ist einer von euch krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche; und sie sollen für ihn beten und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben.

2. Exodus 30:23-25 – Nimm dir auch die wichtigsten Gewürze, reine Myrrhe, fünfhundert Schekel, und die Hälfte von süßem Zimt, nämlich zweihundertfünfzig Schekel, und süßen Kalmus, zweihundertfünfzig Schekel, und von Kassia fünfhundert Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums, und von Öl, Oliven und Hin. Und du sollst daraus ein heiliges Salböl machen, eine Salbmischung nach der Kunst des Apothekers, es soll ein heiliges Salböl sein.

Levitikus 14:27 Und der Priester soll mit seinem rechten Finger siebenmal etwas von dem Öl, das in seiner linken Hand ist, vor den HERRN sprengen.

Der Priester muss mit seinem rechten Finger sieben Mal Öl vor den Herrn sprengen.

1. Gottes Ruf zur Anbetung: Der Priester und das Öl.

2. Der siebenfache Segen des Herrn.

1. Exodus 29:7 – Nimm das Salböl und salbe ihn, indem du es auf seinen Kopf gießt.

2. Exodus 30:30 – Salbe Aaron und seine Söhne und weihe sie, damit sie mir als Priester dienen.

Levitikus 14:28 Und der Priester soll von dem Öl, das in seiner Hand ist, auf die Spitze des rechten Ohrs dessen, der gereinigt werden soll, und auf den Daumen seiner rechten Hand und auf die große Zehe seines rechten Fußes tupfen , an der Stelle des Blutes des Schuldopfers:

Der Priester soll Öl auf das rechte Ohr, den rechten Daumen und die rechte große Zehe der Person auftragen, die gereinigt werden soll, an der gleichen Stelle wie das Blut des Schuldopfers.

1. Die heilende Kraft Gottes: Gottes Barmherzigkeit zur Reinigung und Wiederherstellung

2. Opferliebe: Die Bedeutung des Schuldopfers

1. Johannes 8:36: „Wenn euch also der Sohn frei macht, werdet ihr in der Tat frei sein.“

2. Hebräer 9:22: „Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Levitikus 14:29 Und den Rest des Öls, das in der Hand des Priesters ist, soll er auf den Kopf dessen tun, der gereinigt werden soll, um für ihn Sühne zu leisten vor dem HERRN.

Der Priester wird angewiesen, den Rest des Öls in seiner Hand zu verwenden, um für die Person, die vor dem Herrn gereinigt wird, Sühne zu leisten.

1. Die Kraft der Sühne: Erkundung des Reinigungsrituals in Levitikus 14:29

2. Die Bedeutung der Salbung in biblischen Zeiten: Untersuchung des Sühnerituals in Levitikus 14:29

1. Jesaja 53:4-5 – „Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und bedrängt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; auf Er war die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden werden wir geheilt.“

2. Hebräer 9:11-12 – „Als aber Christus erschien als Hoherpriester der guten Dinge, die gekommen sind, da trat er durch das größere und vollkommenere Zelt (nicht mit Händen gemacht, das heißt, nicht von dieser Schöpfung) ein.“ ein für alle Mal in die heiligen Stätten, nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern, sondern durch sein eigenes Blut, und sicherte so eine ewige Erlösung.“

Levitikus 14:30 Und er soll eine von den Turteltauben oder jungen Tauben opfern, so viel er kriegen kann;

In dieser Passage geht es darum, einen der beiden Vögel, eine Turteltaube oder eine junge Taube, als Opfer darzubringen.

1: Wir müssen lernen, aufopferungsvoll zu geben, auch wenn es schwierig ist.

2: Die Kraft kleiner Opfer kann größer sein, als wir denken.

1: Lukas 9:23-24 - „Und er sprach zu ihnen allen: Wer mein Jünger sein will, soll sich selbst verleugnen und täglich sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber verliert.“ Ihr Leben für mich wird es retten.

2: Philipper 4:12-13 – „Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, im Überfluss zu sein. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig. ob ich im Überfluss oder in Not lebe. All dies kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Levitikus 14:31 So viel er bekommen kann, das eine zum Sündopfer und das andere zum Brandopfer samt Speisopfer; und der Priester soll Sühne leisten für den, der vor dem HERRN gereinigt werden soll .

Der Priester soll für diejenigen, die vor dem Herrn gereinigt werden sollen, Sühne leisten, indem er ihnen ein Sündopfer und ein Brandopfer darbringt.

1. Sühne: Gottes Geschenk an uns

2. Die Kraft der Versöhnung durch Sühne

1. Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, sondern werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

25 den Gott als Sühne durch sein Blut durch den Glauben eingesetzt hat, um seine Gerechtigkeit zu beweisen, weil Gott in seiner Nachsicht die Sünden, die er zuvor begangen hatte, hingenommen hatte.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 14:32 Dies ist das Gesetz dessen, der von der Plage des Aussatzes befallen ist und dessen Hand nicht in der Lage ist, das zu erreichen, was zu seiner Reinigung gehört.

Dieser Abschnitt beschreibt das Gesetz für jemanden mit Lepra, dessen Mittel nicht ausreichen, um die für seine Reinigung notwendigen Materialien zu beschaffen.

1. Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos – Römer 5:8

2. Die Kraft der Wiederherstellung – Jesaja 61:1-3

1. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat?

2. Matthäus 25:31-46 – Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, wird er auf seinem herrlichen Thron sitzen.

Levitikus 14:33 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Der HERR befahl Mose und Aaron, ein Haus von Lepra zu reinigen.

1: Wir müssen nicht nur unseren Körper, sondern auch unser Zuhause reinigen.

2: Wir müssen den Geboten des Herrn gehorchen.

1: Epheser 5,25-27 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, um sie durch das Wort mit Wasser zu heiligen und zu reinigen.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 14:34 Wenn ihr in das Land Kanaan kommt, das ich euch zum Besitz geben werde, und ich die Plage des Aussatzes über ein Haus im Land eures Besitzes bringe,

In dieser Passage geht es darum, dass Gott den Israeliten Land in Kanaan gibt und sie vor der Plage der Lepra warnt, wenn sie seinen Befehlen nicht gehorchen.

1. Sich an Gottes Wort halten – Den Israeliten wurde im Land Kanaan ein großes Geschenk gemacht, und Gott warnte sie, seinen Befehlen zu folgen oder die Plage der Lepra zu riskieren.

2. Ernten, was du gesät hast – Gott zeigt uns in Levitikus 14:34, dass wir, wenn wir ungehorsam sind, unter den Folgen der Lepraplage leiden können.

1. Deuteronomium 12:28 – Beachte und gehorche allen diesen Worten, die ich dir gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir ewiglich gut gehe, wenn du tust, was gut und recht ist in den Augen des Herrn dein Gott.

2. Jesaja 1:19-20 – Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen; wenn ihr euch aber weigert und rebelliert, werdet ihr mit dem Schwert verschlungen werden; denn der Mund des Herrn hat es geredet.

Levitikus 14:35 Und der Eigentümer des Hauses soll kommen und es dem Priester sagen und sagen: Es ist mir, als wäre eine Plage im Hause.

Der Hausbesitzer muss sich beim Pfarrer melden, wenn er den Verdacht hat, dass in seinem Haus eine Seuche vorliegt.

1. Gott vertrauen in schwierigen Zeiten: Lernen aus dem Beispiel des Hausbesitzers in Levitikus 14:35

2. Den Mut haben, zu berichten: Der Hausbesitzer in Levitikus 14:35 als Vorbild für unser Leben

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Levitikus 14:36 Und der Priester soll gebieten, das Haus zu leeren, bevor der Priester hineingeht, um die Plage zu sehen, damit nicht alles, was im Haus ist, unrein werde. Und danach soll der Priester hineingehen, um das Haus zu sehen.

Dem Priester wird befohlen, ein Haus vor dem Betreten zu leeren, um die Pest zu untersuchen, damit nichts darin unrein wird.

1: Wir müssen uns immer der Dinge bewusst sein, die wir in unser Leben zulassen. Wir müssen sicherstellen, dass die Dinge, in die wir unsere Zeit, Energie und Geld investieren, uns nicht von Gott wegführen.

2: Wir dürfen die Gebote des Herrn nicht auf die leichte Schulter nehmen. Wir müssen sie uns zu Herzen nehmen und uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst sein.

1: Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

2: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Levitikus 14:37 Und er wird die Plage sehen und siehe, wenn die Plage an den Wänden des Hauses wäre mit hohlen Streifen, grünlich oder rötlich, die sichtbar niedriger sind als die Wand;

Der Herr befiehlt dem Volk, in den Wänden eines Hauses nach hohlen Balken zu suchen, die grünlich oder rötlich sind und niedriger als die Mauer sind.

1. Das Auge des Herrn der Unterscheidung: Das Unsichtbare sehen

2. Der Ruf des Herrn zum Gehorsam: Gebote befolgen

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Sprüche 3:1-7 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern dein Herz halte meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden in der Länge von Tagen und Jahren geben. Lass die unerschütterliche Liebe und Treue nicht aufgeben.“ Binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

Levitikus 14:38 Und der Priester solle aus dem Hause gehen und vor die Tür des Hauses gehen und das Haus sieben Tage lang verschließen.

Der Priester wird angewiesen, das Haus zu verlassen und es für sieben Tage zu schließen.

1. Gottes Gerechtigkeit – Wir können auf Gottes Gerechtigkeit vertrauen, auch wenn wir die Konsequenzen unseres Handelns nicht verstehen.

2. Gehorsam – Das Befolgen der Anweisungen Gottes bringt uns seinem Willen näher.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Levitikus 14:39 Und der Priester soll am siebten Tag wiederkommen und schauen: Und siehe, wenn sich die Plage in den Wänden des Hauses ausbreitet;

Am siebten Tag wird der Priester zurückkommen, um das Haus zu inspizieren, um zu sehen, ob sich die Pest ausgebreitet hat.

1. Die Bedeutung der Hausinspektion: Eine Studie zu Levitikus 14:39

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Untersuchung von Levitikus 14:39

1. Deuteronomium 7:15 – „Und der HERR wird alle Krankheit von euch nehmen und keine der bösen Krankheiten Ägyptens, die ihr kennt, auf euch legen; sondern er wird sie auf alle legen, die euch hassen.“

2. Jeremia 33:6 – „Siehe, ich werde ihnen Gesundheit und Heilung bringen, und ich werde sie heilen und ihnen die Fülle des Friedens und der Wahrheit offenbaren.“

Levitikus 14:40 Und der Priester soll gebieten, die Steine, in denen die Plage ist, wegzunehmen und sie an einen unreinen Ort außerhalb der Stadt zu werfen.

Der Priester in Levitikus 14:40 befiehlt, die Steine, die die Pest enthalten, aus der Stadt zu entfernen und an einen unreinen Ort zu werfen.

1. Gottes Barmherzigkeit in einer von Pest heimgesuchten Welt verstehen

2. Die Kraft der Reinheit und Heiligkeit im Alltag

1. Psalm 107:17-20 – Einige waren durch ihre sündigen Wege Narren und erlitten wegen ihrer Missetaten Kummer; Sie verabscheuten jede Art von Nahrung und näherten sich den Toren des Todes. Da schrieen sie in ihrer Not zum Herrn, und er errettete sie aus ihrer Not. Er sandte sein Wort aus und heilte sie und erlöste sie aus ihrer Vernichtung.

2. Jesaja 33:14-16 – Die Sünder in Zion haben Angst; Zittern hat die Gottlosen erfasst: Wer von uns kann mit dem verzehrenden Feuer leben? Wer von uns kann mit ewigen Flammen leben? Wer rechtschaffen wandelt und aufrichtig redet, wer den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände schüttelt, damit sie nicht Bestechung in Kauf nehmen, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht auf das Böse zu blicken.

Levitikus 14:41 Und er soll das Haus ringsum abkratzen und den Staub, den man abkratzt, außerhalb der Stadt an einen unreinen Ort schütten.

Das Abkratzen des Hauses ist eine symbolische Geste der Reinigung.

1: Wir müssen unser Leben von Sünde und Unreinheit reinigen, damit wir vor Gott im Recht sind.

2: Wir müssen danach streben, unser Leben rein und heilig zu halten, damit wir die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln können.

1: Psalm 51:2 – „Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!“

2,1 Johannes 1,9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

Levitikus 14:42 Und sie sollen andere Steine nehmen und sie an die Stelle dieser Steine legen; und er soll anderen Mörtel nehmen und das Haus verputzen.

Die Anweisungen in Levitikus 14:42 bestehen darin, Steine und Mörtel zu nehmen und damit ein Haus zu verputzen.

1. Gottes Plan für unser Leben: Ein Blick auf Levitikus 14:42

2. Mit Gottes Führung ein Haus bauen: Eine Studie aus Levitikus 14:42

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.“

2. Prediger 3:1-8 – „Es gibt für alles eine Zeit und für alles Tun unter dem Himmel eine Zeit.“

Levitikus 14:43 Und wenn die Plage wiederkommt und im Haus ausbricht, nachdem er die Steine weggenommen und das Haus abgekratzt und es verputzt hat;

Kommt die Pest nach der Behandlung wieder in ein Haus, müssen die Steine, Schrammen und der Putz wieder entfernt werden.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen: Eine Studie in Levitikus 14:43

2. Gottes Schutz: Eine Untersuchung von Levitikus 14:43

1. Deuteronomium 7:15 - Und der HERR wird alle Krankheiten von dir nehmen und keine der bösen Krankheiten Ägyptens, die du kennst, auf dich legen; sondern werde sie allen auferlegen, die dich hassen.

2. Psalm 91:10 – Es wird dir kein Unglück widerfahren, und keine Plage wird in deine Wohnung kommen.

Levitikus 14:44 Und der Priester soll kommen und sehen, und siehe, wenn sich die Plage im Hause ausbreitet, so ist es ein ärgerlicher Aussatz im Hause; es ist unrein.

Der Priester soll ein Haus auf Anzeichen von Lepra inspizieren, und wenn er sie findet, wird das Haus für unrein erklärt.

1. Die Heiligkeit Gottes: Warum Unreinheit wichtig ist.

2. Die heilende Kraft Gottes: Reinigung der Unreinen.

1. Levitikus 14:44 – „Und der Priester soll kommen und schauen, und siehe, wenn sich die Plage im Hause ausbreitet, so ist es ein ärgerlicher Aussatz im Hause; es ist unrein.“

2. Exodus 15:26 - „Und sprach: Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und tun wirst, was recht ist in seinen Augen, und auf seine Gebote hören und alle seine Gebote halten wirst, Ich werde keine dieser Krankheiten auf dich legen, die ich über die Ägypter gebracht habe; denn ich bin der HERR, der dich heilt.

Levitikus 14:45 Und er soll das Haus niederreißen, seine Steine und sein Holz und alles Mörtel des Hauses; und er wird sie aus der Stadt hinausführen an einen unreinen Ort.

Ein Leprakranker muss das Haus, in dem er lebt, abreißen und alle Materialien an einen unreinen Ort außerhalb der Stadt bringen.

1. Die reinigende Kraft Gottes: Wie das Befolgen der Gesetze des Levitikus uns heilig machen kann

2. Die Macht des Gehorsams: Warum wir immer die Gesetze des Levitikus befolgen sollten

1. Matthäus 8:1-4 – Jesus heilt einen Aussätzigen und zeigt damit Gottes Macht, uns von der Sünde zu reinigen.

2. 2. Korinther 5:17-21 – Wir sind eine neue Schöpfung in Christus und leben nicht länger in Sünde.

Levitikus 14:46 Und wer in das Haus hineingeht, solange es verschlossen ist, der wird unrein sein bis zum Abend.

Dieser Vers aus Levitikus 14 weist darauf hin, dass jeder, der ein verschlossenes Haus betritt, bis zum Abend als unrein gilt.

1. „Die Kraft der Reinheit: Die Heiligkeit des Hauses des Herrn“

2. „Die Wichtigkeit, das Haus des Herrn heilig zu halten“

1. Hebräer 9,14 – „Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott makellos hingegeben hat, unser Gewissen von Taten reinigen, die zum Tod führen, damit wir dem lebendigen Gott dienen können!“

2. 1. Petrus 1,16 – „Denn es steht geschrieben: Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Levitikus 14:47 Und wer im Hause liegt, soll seine Kleider waschen; und wer im Haus isst, soll seine Kleider waschen.

In Levitikus 14:47 wird erwähnt, dass die Bewohner eines Hauses ihre Kleidung waschen sollen, ebenso wie diejenigen, die im Haus essen.

1. Sauber leben – Andere ermutigen, ein Leben in Heiligkeit und Reinheit zu führen.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten – Verstehen, wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen.

1. Deuteronomium 29:29 – „Das Verborgene gehört dem Herrn, unserem Gott; das Offenbarte aber gehört uns und unseren Kindern in Ewigkeit, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 14:48 Und wenn der Priester hineinkommt und es sieht und siehe, die Plage hat sich nicht ausgebreitet im Hause, nachdem das Haus verputzt war, so soll der Priester das Haus für rein erklären, weil die Plage geheilt ist .

Der Priester erhält die Befugnis, ein Haus für sauber zu erklären, wenn die Pest nach der Verputzung des Hauses geheilt wurde.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit für sein Volk – Levitikus 14:48

2. Die Kraft des Gebets und des Glaubens – Levitikus 14:48

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Jakobus 5:14-15 – Ist unter euch jemand krank? Er rufe nach den Ältesten der Kirche. und sie sollen für ihn beten und ihn mit Öl salben im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird den Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.

Levitikus 14:49 Und er soll zwei Vögel nehmen, um das Haus zu reinigen, und Zedernholz, Scharlach und Ysop.

Diese Passage beschreibt die Reinigung eines Hauses mit zwei Vögeln, Zedernholz, Scharlach und Ysop.

1: Jesus reinigt uns mit seinem Blut, so wie die Vögel, Zedernholz, Scharlach und Ysop das Haus gereinigt haben.

2: Die Reinigung des Hauses in Levitikus 14:49 lehrt uns, dass Gottes Gebote mit Glauben und Gehorsam befolgt werden müssen.

1: Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2,1 Johannes 1,7 – Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus Christus reinigt uns von aller Sünde.

Levitikus 14:50 Und er soll einen der Vögel in einem irdenen Gefäß über fließendem Wasser töten.

Der Herr befahl, einen von zwei Vögeln in einem irdenen Gefäß über fließendem Wasser zu töten.

1: Unser Gehorsam gegenüber dem Herrn ist von größter Bedeutung, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

2: Den Geboten des Herrn ist ohne Zögern Folge zu leisten.

1: Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2: Johannes 14:21 – „Wer meine Gebote hat und sie hält, der ist es, der mich liebt; und wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt werden, und ich werde ihn lieben und werde mich ihm offenbaren.“ "

Levitikus 14:51 Und er soll das Zedernholz und den Ysop und den Scharlach und den lebenden Vogel nehmen und sie in das Blut des erlegten Vogels und in das fließende Wasser tauchen und das Haus siebenmal besprengen.

Diese Passage beschreibt das Ritual der Reinigung eines Hauses von Lepra, bei dem man Zedernholz, Ysop, Scharlach und einen lebenden Vogel nimmt, sie in das Blut eines getöteten Vogels und fließendes Wasser taucht und dann das Haus sieben Mal besprengt.

1. Sein Blut wurde siebenmal vergossen: Die Macht des Opfers Jesu

2. Reinigung unseres Lebens durch das Wasser des Wortes

1. Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum der Gnade Gottes.

2. Titus 3:5 – Er hat uns gerettet, nicht wegen der gerechten Taten, die wir getan hatten, sondern wegen seiner Barmherzigkeit. Er hat uns durch die Waschung der Wiedergeburt und Erneuerung durch den Heiligen Geist gerettet.

Levitikus 14:52 Und er soll das Haus reinigen mit dem Blut des Vogels und mit fließendem Wasser und mit dem lebenden Vogel und mit Zedernholz und mit Ysop und mit Scharlach.

Die Reinigung eines Hauses erfolgt mit Blut, fließendem Wasser, einem lebenden Vogel, Zedernholz, Ysop und Scharlach.

1. Die reinigende Kraft des Glaubens

2. Die Schönheit des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Levitikus 14:53 Und er soll den lebenden Vogel aus der Stadt hinaus aufs offene Feld lassen und Sühne für das Haus leisten, und es soll rein sein.

Um ein Haus zu sühnen und es sauber zu machen, soll ein lebender Vogel auf die offene Weide gelassen werden.

1. Der Sühnevogel Wie Christus uns erlöst

2. Aufopferungsvolle Liebe: Was Gottes Sühne für uns bedeutet

1. Jesaja 53:5 Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2.Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

Levitikus 14:54 Dies ist das Gesetz für alle Arten von Aussatzplagen und Schorf.

Dieser Abschnitt beschreibt das Gesetz bezüglich Lepra und Schuppenflechte.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Wie Gottes Gesetz Heilung und Wiederherstellung bietet

2. Die lebensverändernde Wirkung des Gehorsams gegenüber den Geboten des Herrn

1. Psalm 103:3 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten:

2. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

Levitikus 14:55 Und wegen des Aussatzes an einem Kleid und an einem Haus,

In dieser Passage geht es um die Reinigung von Kleidungsstücken und Häusern von Lepra.

1. Die Kraft der Reinigung: Eine Untersuchung von Levitikus 14:55

2. Die Bedeutung der Reinigung: Eine Studie über die Heiligkeit Gottes

1. Jesaja 1:18 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.

2. Matthäus 8:3-4 - Und Jesus streckte seine Hand aus und berührte ihn und sprach: Ich will; Sei sauber. Und sofort wurde sein Aussatz geheilt.

Levitikus 14:56 Und für einen Aufstand und für einen Schorf und für einen hellen Fleck:

In dieser Passage geht es um die Vorschriften zum Umgang mit Hauterkrankungen im dritten Buch Mose.

1: Wir werden daran erinnert, wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen, auch wenn wir vielleicht nicht verstehen, warum sie gegeben werden.

2: Gottes Gesetze werden uns zu unserem Schutz gegeben und um uns seine Liebe zu uns zu zeigen.

1: Deuteronomium 6:5-6 „Liebet den Herrn, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Seele und mit all eurer Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen auf euren Herzen sein.“

2: Jakobus 1:22-25 Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Levitikus 14:57 Zu lehren, wann es unrein und wann es rein ist: das ist das Gesetz des Aussatzes.

Dieser Abschnitt beschreibt die Gesetze der Lepra und wie man zwischen rein und unrein unterscheidet.

1. Die Heiligkeit Gottes: Die Gesetze der Lepra verstehen

2. Wie man ein sauberes Gefäß ist: Die spirituelle Bedeutung von Lepra

1. Levitikus 11:44-45 Denn ich bin der Herr, dein Gott. Weiht euch also und seid heilig, denn ich bin heilig. Ihr sollt euch nicht mit irgendeinem Geschöpf verunreinigen, das sich auf der Erde bewegt.

2. Matthäus 5:48 Du musst also vollkommen sein, so wie dein himmlischer Vater vollkommen ist.

Levitikus 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 15:1-15 führt die Gesetze bezüglich körperlicher Ausscheidungen ein. Es behandelt sowohl männliche als auch weibliche Ausscheidungen, die eine Person unrein machen. Es werden verschiedene Arten von Ausfluss beschrieben, darunter abnormaler Genitalausfluss, Menstruationsfluss bei Frauen und Samenausfluss bei Männern. Das Kapitel enthält Richtlinien dazu, wie sich diese Zustände auf die zeremonielle Reinheit einer Person auswirken und welche Maßnahmen sie ergreifen müssen, um die Reinheit wiederzuerlangen.

Absatz 2: In der Fortsetzung von 3. Mose 15:16-33 werden in diesem Kapitel die Vorschriften für Körperausscheidungen ausführlicher beschrieben. Es betont die Bedeutung der persönlichen Hygiene in diesen Zeiten der Unreinheit und betont, dass jeder, der eine unreine Person oder deren Habseligkeiten berührt, bis zum Abend ebenfalls unrein wird. Es werden spezifische Anweisungen zur Selbstreinigung nach Ablauf der Zeit der Unreinheit gegeben, einschließlich des Waschens der Kleidung und des Badens im Wasser.

Absatz 3: Levitikus 15 schließt mit der Betonung, dass diese Gesetze für die Aufrechterhaltung der Sauberkeit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft unerlässlich sind. Es wird betont, dass die Nichtbeachtung dieser Vorschriften nicht nur zu einer Schändung des Einzelnen, sondern auch seiner Wohnorte und Gegenstände, mit denen er in Kontakt kommt, führt. Das Kapitel unterstreicht Gottes Sorge um die Heiligkeit seines Volkes, indem es klare Richtlinien für den Umgang mit Situationen im Zusammenhang mit körperlichen Ausscheidungen bietet.

In Summe:

Levitikus 15 präsentiert:

Gesetze bezüglich körperlicher Ausscheidungen, die eine Person unrein machen;

Beschreibungen verschiedener Arten von Entladungen, die sowohl Männer als auch Frauen betreffen;

Richtlinien zu Maßnahmen, die zur Wiederherstellung der zeremoniellen Reinheit erforderlich sind.

Bedeutung der persönlichen Hygiene in Zeiten der Unreinheit;

Übertragung von Unreinheit durch Berührung, Kontakt mit unreinen Personen oder Gegenständen;

Anweisungen zum Reinigen nach der Periode: Wäschewaschen, Baden.

Schwerpunkt auf der Aufrechterhaltung der Sauberkeit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft;

Befleckung von Wohnräumen und Gegenständen durch Nichtbeachtung von Vorschriften;

Gottes Sorge um die Heiligkeit seines Volkes spiegelt sich in diesen Richtlinien wider.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Gesetze bezüglich Körperausscheidungen und deren Auswirkungen auf die zeremonielle Reinheit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Es befasst sich mit verschiedenen Arten von Ausfluss, die eine Person unrein machen, einschließlich abnormalem Genitalausfluss, Menstruationsfluss bei Frauen und Samenausfluss bei Männern. Das Kapitel enthält detaillierte Richtlinien dazu, wie sich diese Bedingungen auf den Reinheitsstatus einer Person auswirken, und beschreibt die notwendigen Maßnahmen, um die zeremonielle Reinheit wiederzuerlangen.

Darüber hinaus betont Levitikus 15 die persönliche Hygiene in Zeiten der Unreinheit und betont, dass der Kontakt mit einer unreinen Person oder deren Habseligkeiten ebenfalls zu vorübergehender Unreinheit bis zum Abend führt. Für die Selbstreinigung nach Ablauf der Zeit der Unreinheit werden spezifische Anweisungen gegeben, darunter das Waschen von Kleidung und das Baden im Wasser.

Das Kapitel schließt mit der Betonung der Bedeutung der Aufrechterhaltung der Sauberkeit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Es warnt davor, dass die Nichtbeachtung dieser Vorschriften nicht nur den Einzelnen verunreinigt, sondern auch Auswirkungen auf seine Wohnorte und Gegenstände hat, mit denen er in Kontakt kommt. Diese Gesetze zeigen Gottes Sorge um die Heiligkeit seines Volkes, indem sie klare Richtlinien für den Umgang mit Situationen im Zusammenhang mit körperlichen Ausscheidungen bereitstellen und gleichzeitig die persönliche Hygiene und die Wahrung zeremonieller Reinheit betonen.

Levitikus 15:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

In dieser Passage werden die Anweisungen des Herrn an Mose und Aaron zum Umgang mit körperlichen Ausscheidungen dargelegt.

1: Gott weist uns an, auf unseren Körper zu achten und ihn gemäß seinen Geboten zu pflegen.

2: In Fragen der körperlichen Gesundheit müssen wir immer Gottes Führung suchen und seinen Anweisungen folgen.

1: Sprüche 3:7-8 – „Seid nicht weise in euren eigenen Augen; fürchtet den HERRN und weicht vom Bösen! Es wird Gesundheit sein bis zu eurem Nabel und Mark bis zu euren Knochen.“

2: 1 Korinther 6:19-20 – „Was? Wisst ihr nicht, dass euer Leib der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr seid nicht euer Eigentum? Denn ihr seid mit a erkauft Preis: Darum verherrlicht Gott in eurem Körper und in eurem Geist, die Gott gehören.“

Levitikus 15:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn jemand einen Ausfluss aus seinem Fleisch hat, ist er wegen seines Ausflusses unrein.

Gott weist die Israeliten darauf hin, dass jeder Mensch, der einen Ausfluss aus seinem Fleisch hat, unrein ist.

1. Die Kraft der Reinheit: Lernen, nach Gottes Richtlinien zu leben

2. Unreinheit verstehen: Gottes Gesetze zu körperlichen Unreinheiten

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Levitikus 18:19-20 – „Auch sollst du dich nicht einer Frau nähern, um ihre Blöße aufzudecken, solange sie wegen ihrer Unreinheit abgetan ist. Und du sollst nicht fleischlich bei der Frau deines Nächsten liegen, um dich mit ihr zu verunreinigen.“ ."

Levitikus 15:3 Und das wird seine Unreinheit in seinem Ausfluss sein: Ob sein Fleisch von seinem Ausfluss fließt oder ob sein Fleisch von seinem Ausfluss abgehalten wird, es ist seine Unreinheit.

Diese Passage beschreibt die Unreinheit laufender oder gestoppter körperlicher Ausscheidungen.

1. Gottes Heiligkeit und unsere Sauberkeit

2. Sich für Gott absondern

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 15:4 Jedes Bett, auf dem der Geplagte liegt, ist unrein; und alles, worauf er sitzt, wird unrein sein.

Jedes Bett und jedes Möbelstück, auf dem jemand mit Ausfluss sitzt oder liegt, ist unrein.

1. „Ein reines Gewissen vor dem Herrn“

2. „Die Kraft der Heiligkeit in unserem Leben“

1. Sprüche 4:23 – „Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 15:5 Und wer sein Bett berührt, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Diese Passage aus Levitikus beschreibt das Reinigungsritual für diejenigen, die mit einer unreinen Person oder einem unreinen Gegenstand in Kontakt kommen.

1. Wir reinigen uns selbst: Rituale der Sauberkeit und Heiligkeit praktizieren

2. Die Heiligkeit Gottes: Mit Reinheit auf Kontamination reagieren

1. 2. Korinther 7:1 – Da wir nun diese Verheißungen haben, lasst uns, ihr Lieben, uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes reinigen und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.

2. Matthäus 15:17-19 – Versteht ihr nicht, dass alles, was in den Mund geht, in den Magen gelangt und ausgeschieden wird? Aber was aus dem Mund kommt, kommt aus dem Herzen, und das verunreinigt den Menschen. Denn aus dem Herzen kommen böse Gedanken, Mord, Ehebruch, Unzucht, Diebstahl, falsches Zeugnis, Verleumdung. Dies sind die Dinge, die den Menschen verunreinigen; aber mit ungewaschenen Händen zu essen, verunreinigt den Menschen nicht.

Levitikus 15:6 Und wer auf irgendetwas sitzt, worauf er gesessen hat, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Diese Passage aus Levitikus spricht von Unreinheit und den zur Reinigung erforderlichen Handlungen.

1: Jesus ist unsere Reinheit und Er allein kann uns weiß wie Schnee waschen.

2: Wir müssen danach streben, von unserer Sünde gereinigt und gereinigt zu werden, um Gottes Gnade zu erfahren.

1:2 Korinther 5:21 Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht; damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

2: Titus 2:14 Er hat sich selbst für uns hingegeben, um uns von aller Missetat zu erlösen und sich ein eigenartiges Volk zu läutern, das eifrig gute Werke tut.

3. Mose 15:7 Und wer das Fleisch dessen anrührt, an dem die Wunde leidet, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Diese Passage beschreibt den Reinigungsprozess nach der Berührung einer Person mit körperlichem Ausfluss.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Gott uns die Kraft gibt, rein zu sein

2. Der Segen der Heiligkeit: Ein Leitfaden für ein Leben in Reinheit

1. 1. Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, der in euch ist, den ihr von Gott empfangen habt? Du gehörst nicht dir selbst; Du wurdest zu einem Preis erkauft. Deshalb ehrt Gott mit euren Körpern.

2. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, und ich werde rein sein; Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee.

Levitikus 15:8 Und wenn derjenige, der das Problem hat, auf den Reinen spuckt; Dann soll er seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und bis zum Abend unrein sein.

Eine Person, die an Blutungen leidet, darf nicht mit einer anderen sauberen Person in Kontakt kommen, oder die saubere Person muss ihre Kleidung waschen und im Wasser baden, um bis zum Abend unrein zu werden.

1. Die Kraft der Sauberkeit: Wie man in einer unreinen Welt heilig bleibt

2. Trennung von Rein und Unrein: Levitikus 15:8 verstehen

1. Matthäus 23:25-26 – Wehe euch, ihr Schriftgelehrten und Pharisäer, ihr Heuchler! Denn ihr reinigt das Äußere des Bechers und der Platte, aber innen sind sie voller Erpressung und Übermaß. Du blinder Pharisäer, reinige zuerst das Innere des Bechers und der Schüssel, damit auch das Äußere davon rein sei.

2. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

Levitikus 15:9 Und der Sattel, auf dem er reitet, wird unrein sein.

In dieser Passage heißt es, dass jeder Sattel, auf dem eine Person mit Ausfluss reitet, als unrein gilt.

1. Heiligkeit in den Augen Gottes: Eine biblische Studie über Unreinheit

2. Die Bedeutung von Heiligung und Sauberkeit in unserem Leben

1. Numeri 19:11-16 – Anweisungen zur rituellen Reinigung

2. Deuteronomium 23:12-14 – Regeln für die Hygiene in einem Lager

Levitikus 15:10 Und wer irgendetwas anrührt, was unter ihm ist, wird unrein sein bis zum Abend; und wer etwas davon trägt, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Wer etwas berührt, das unter einer unreinen Person liegt, muss seine Kleidung waschen und im Wasser baden, um wieder sauber zu werden.

1: Gott liegt die Sauberkeit sehr am Herzen und es ist wichtig, auf unsere Umgebung zu achten und sich gewissenhaft darum zu bemühen, sauber zu bleiben.

2: Wir sollten die Gebote Gottes nicht auf die leichte Schulter nehmen, denn er hat uns seine Gesetze gegeben, um uns zu schützen und zu seinen Gunsten zu halten.

1: Psalm 51:2 – Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

2: Matthäus 5:8 - Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

Levitikus 15:11 Und wer auch immer ihn anrührt, der das Geschwür hat und seine Hände nicht mit Wasser gewaschen hat, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Wer mit jemandem mit einem Problem in Kontakt kommt, muss sofort seine Hände und Kleidung mit Wasser waschen und vor Sonnenuntergang im Wasser baden, um sauber zu bleiben.

1. Gottes Wort ist klar: Wir müssen rein bleiben

2. Gehorsam ist der Schlüssel: Befolgen Sie Gottes Anweisungen, um sauber zu bleiben

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 24:3-4 – Wer darf den Hügel des Herrn besteigen? Wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Derjenige, der saubere Hände und ein reines Herz hat, der keinem Götzen vertraut und nicht bei einem falschen Gott schwört.

Levitikus 15:12 Und das irdene Gefäß, das derjenige anrührt, der den Ausgang hat, soll zerbrochen werden; und jedes hölzerne Gefäß soll mit Wasser gespült werden.

In Levitikus 15:12 heißt es, dass jedes Tongefäß, das von jemandem mit körperlichem Ausfluss berührt wurde, zerbrochen werden sollte, und dass jedes Holzgefäß mit Wasser abgespült werden sollte.

1. Die Bedeutung von Heiligkeit und Trennung von Unreinheit

2. Die Kraft der Sauberkeit in unserem Leben

1. Numeri 19:19-22 Jeder, der einen toten Körper, einen menschlichen Knochen oder ein Grab berührt, muss sieben Tage lang unrein sein. Um sich zu reinigen, müssen sie ihre Kleidung waschen, mit Wasser baden und sieben Tage lang isoliert bleiben.

2. 1. Korinther 6:19-20 Wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer Eigentum seid? Denn du wurdest mit einem Preis erkauft; Deshalb verherrliche Gott in deinem Körper.

Levitikus 15:13 Und wenn jemand, der ein Leiden hat, von seinem Leiden gereinigt wird; Dann soll er sich sieben Tage Zeit nehmen, um sich zu reinigen, und seine Kleider waschen und sein Fleisch in fließendem Wasser baden und rein sein.

Eine Person mit einem körperlichen Problem muss gereinigt werden und muss eine siebentägige Reinigung durchführen, um sauber zu sein. Dazu gehört das Waschen der Kleidung und das Baden in fließendem Wasser.

1. Die Kraft der Reinigung: Was wir aus Levitikus 15:13 lernen können

2. Sieben Tage der Heiligkeit: Die Bedeutung des Reinigungsprozesses in Levitikus verstehen

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Galater 5:16-17 – Ich aber sage: Wandele im Geist, und du wirst die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Wünsche des Fleisches sind gegen den Geist, und die Wünsche des Geistes sind gegen das Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

Levitikus 15:14 Und am achten Tag soll er zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zu sich nehmen und vor den HERRN treten vor die Tür der Stiftshütte und sie dem Priester geben.

Am achten Tag muss jemand zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben zum Tabernakel der Gemeinde bringen und sie dem Priester geben.

1. Die Bedeutung des achten Tages – Erkundung der Symbolik und Bedeutung dieses Rituals im Levitikus.

2. Opfer und Gehorsam – Erkundung der Bedeutung von Opfer und Gehorsam gegenüber dem Herrn.

1. Jesaja 1:11-17 – Kontext des Opfers als unzureichender Ersatz für Gehorsam

2. Matthäus 5:23-24 – Kontext der Versöhnung mit anderen, bevor man dem Herrn ein Opfer bringt.

Levitikus 15:15 Und der Priester soll sie opfern, die eine als Sündopfer und die andere als Brandopfer; Und der Priester soll für ihn vor dem HERRN Sühne für seine Strafe leisten.

Der Priester spendet ein Sündopfer und ein Brandopfer, um jemanden zu sühnen, der ein Problem vor dem HERRN hat.

1. Die Macht der Sühne: Wie das Opfer Christi Vergebung ermöglicht

2. Heiligkeit verstehen: Wie man in einer gefallenen Welt isoliert lebt

1. Jesaja 53:4-5 (Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen: die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden sind wir geheilt.)

2. Römer 5:8 (Aber Gott lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.)

Levitikus 15:16 Und wenn jemandes Geschlechtsfrucht von ihm ausgeht, so soll er sein ganzes Fleisch mit Wasser waschen und unrein sein bis zum Abend.

Ein Mann gilt als unrein, wenn sein Samen freigesetzt wird und er seinen Körper mit Wasser waschen muss, um wieder sauber zu werden.

1. Gott hat Reinheitsstandards festgelegt, denen wir folgen sollen.

2. Das Erkennen und Bewahren unserer Heiligkeit ist ein wichtiger Teil unseres spirituellen Lebens.

1. 1. Johannes 3:3 – Und jeder, der diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, so wie er rein ist.

2. Titus 2:11-14 – Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die Erlösung für alle Menschen bringt und uns lehrt, der Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu entsagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen.

Levitikus 15:17 Und jedes Kleid und jede Haut, auf der der Samen der Begattung ist, soll mit Wasser gewaschen werden und unrein sein bis zum Abend.

Dieser Abschnitt beschreibt die Notwendigkeit, Kleidungsstücke oder Haut, die mit Samen in Berührung gekommen sind, zu waschen, da sie bis zum Abend als unrein gelten.

1. „Sei heilig, wie er heilig ist: Halte dich an die Gesetze der Reinheit“

2. „Die Kraft der Reinheit: Respektieren Sie Gottes Anweisungen zur Trennung“

1. Genesis 2:24-25 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein. Und sie waren beide nackt, der Mann und seine Frau, und schämten sich nicht.

2. Hebräer 12:14 – Strebt den Frieden mit allen Menschen und die Heiligkeit an, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Levitikus 15:18 Auch die Frau, bei der ein Mann mit Samen zum Geschlechtsverkehr liegen soll, soll sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Ein Mann und eine Frau, die Geschlechtsverkehr haben, müssen beide baden und gelten bis zum Sonnenuntergang als unrein.

1. Sei rein: Ein Aufruf zur Heiligkeit in intimen Beziehungen

2. Sauberkeit kommt der Heiligkeit am nächsten: Eine Studie des Heiligkeitskodex in Levitikus

1. 1. Thessalonicher 4:1-8 – Paulus‘ Ermahnung zu Heiligkeit und Selbstbeherrschung

2. Römer 12:1-2 – Paulus‘ Aufruf, sich verwandeln zu lassen und unseren Körper als lebendiges Opfer für Gott darzubringen.

Levitikus 15:19 Und wenn eine Frau einen Ausfluss hat und der Ausfluss in ihrem Fleisch Blut ist, so soll sie sieben Tage lang abgesondert werden; und wer sie anrührt, soll unrein sein bis zum Abend.

Diese Passage aus Levitikus 15:19 beschreibt die Reinigungsgesetze für eine Frau mit monatlichem Blutfluss.

1. Die Heiligkeit Gottes: Reinigung und Trennung

2. Wiederentdeckung der Rituale der alten Israeliten

1. Numeri 31:19-20 - Und bleibt sieben Tage außerhalb des Lagers. Wer irgend jemanden getötet und einen Erschlagenen berührt hat, reinigt euch selbst und eure Gefangenen am dritten und am siebten Tag. Und reinige alle deine Kleider und alles, was aus Fellen gemacht ist, und alle Arbeit aus Ziegenhaar und alles, was aus Holz ist.

2. Hesekiel 36:25 - Dann werde ich reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

Levitikus 15:20 Und alles, worauf sie in ihrer Absonderung liegt, wird unrein sein; auch alles, worauf sie sitzt, wird unrein sein.

Levitikus 15:20 beschreibt die Unreinheit aller Gegenstände, auf denen eine Frau während ihrer Trennungszeit liegt oder sitzt.

1. „Die Unreinheit der Trennung: Was uns Levitikus 15:20 lehrt“

2. „Warum Sauberkeit wichtig ist: Eine Untersuchung von Levitikus 15:20“

1. Deuteronomium 22:11 – „Du sollst kein Kleidungsstück aus Stoff tragen, der aus zwei verschiedenen Stoffen besteht, die miteinander vermischt sind.“

2. Levitikus 11:44 – „Denn ich bin der Herr, euer Gott. Weiht euch nun und seid heilig, denn ich bin heilig.“

Levitikus 15:21 Und wer ihr Bett berührt, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Wenn jemand das Bett einer menstruierenden Frau berührt, muss er seine Kleidung waschen, baden und bis zum Sonnenuntergang unrein bleiben.

1. Gottes Gebote geben uns Führung und ein Gefühl der Heiligkeit.

2. Gottes Gebote sollen uns beschützen und uns vor Schaden bewahren.

1. Exodus 30:19-20 – „Denn Aaron und seine Söhne sollen dort ihre Hände und Füße waschen; wenn sie in die Stiftshütte gehen, sollen sie sich mit Wasser waschen, damit sie nicht sterben; oder wenn sie sich nähern.“ zum Altar, um zu dienen und dem HERRN ein Feueropfer zu verbrennen.

2. Markus 7:1-4 - „Da kamen zu ihm die Pharisäer und etliche von den Schriftgelehrten, die aus Jerusalem kamen. Und als sie sahen, dass einige seiner Jünger Brot mit Unreinen, das heißt mit Ungewaschenen, aßen, Hände, sie tadelten. Denn die Pharisäer und alle Juden essen nicht, wenn sie sich nicht oft die Hände waschen, und halten an der Überlieferung der Ältesten fest. Und wenn sie vom Markt kommen, essen sie nicht, wenn sie sich nicht waschen. Und viele Es gibt noch andere Dinge, die sie erhalten haben, wie das Waschen von Bechern, Töpfen, Messinggefäßen und Tischen.

Levitikus 15:22 Und wer etwas anrührt, worauf sie saß, soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

Diese Passage aus Levitikus weist die Menschen an, dass alle Gegenstände, die eine menstruierende Frau berührt, gewaschen werden müssen und dass jeder, der sie berührt, sich auch mit Wasser reinigen und bis zum Abend unrein sein muss.

1. Die Heiligkeit Gottes: Eine Studie von Levitikus 15:22

2. Die spirituelle Bedeutung der Menstruation: Eine Studie aus Levitikus 15:22

1. Lukas 2:22-24 – Und als die Zeit ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose vollendet war, führten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen.

2. Exodus 19:14-15 – Und Mose stieg vom Berg hinab zum Volk und weihte das Volk, und sie wuschen seine Kleider. Und er sagte zum Volk: Seid bereit für den dritten Tag; Gehe nicht in die Nähe einer Frau.

Levitikus 15:23 Und wenn es auf ihrem Bett oder auf irgendetwas, worauf sie sitzt, liegt und er es berührt, wird er unrein sein bis zum Abend.

In dieser Passage heißt es, dass eine Person, die etwas berührt, mit dem eine Frau mit Ausfluss in Berührung gekommen ist, bis zum Abend unrein bleibt.

1. Die Heiligkeit Gottes: In einer Welt der Unreinheit rein und gerecht bleiben

2. Die Kraft der Reinheit: Trotz der Herausforderungen des Lebens die Heiligkeit bewahren

1. Galater 5:19-23 – Die Werke des Fleisches und die Frucht des Geistes

2. 1. Petrus 1:13-16 – Ein heiliges und tadelloses Leben vor Gott führen

Levitikus 15:24 Und wenn jemand bei ihr liegt und ihre Blumen auf ihm sind, wird er sieben Tage lang unrein sein; und das ganze Bett, auf dem er liegt, wird unrein sein.

Diese Passage aus Levitikus 15:24 betont die Notwendigkeit von Heiligkeit und Reinheit, sowohl körperlich als auch geistig.

1. „Die Kraft der Heiligkeit: Der Ruf zu einem aufrechten Leben“

2. „Warum Sauberkeit wichtig ist: Eine Studie aus Levitikus 15:24“

1. Sprüche 4:23-24 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm. Halten Sie Ihren Mund frei von Perversität; Halten Sie korruptes Gerede von Ihren Lippen fern.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.

Levitikus 15:25 Und wenn eine Frau noch viele Tage nach ihrer Trennung einen Blutfluss hat oder dieser über die Zeit ihrer Trennung hinaus andauert; Alle Tage ihrer Unreinheit werden wie die Tage ihrer Trennung sein: Sie wird unrein sein.

In dieser Passage wird erklärt, dass eine Frau als unrein gilt, wenn sie irgendeinen Menstruationsfluss außerhalb ihres normalen Zyklus hat.

1. Unser Körper ist heilig und muss respektiert werden, und wir sollten uns auf eine Weise um ihn kümmern, die Gott gefällt.

2. Wir sollten uns nicht für unseren Körper oder die natürlichen Funktionen schämen, sondern Gott für den Segen des Lebens dankbar sein.

1. 1. Korinther 6:19-20 – „Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, der in euch ist, den ihr von Gott empfangen habt? Ihr gehört nicht euch, ihr wurdet um einen Preis erkauft.“ Darum ehrt Gott mit euren Körpern.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

Levitikus 15:26 Jedes Bett, auf dem sie liegt alle Tage ihrer Entbindung, soll ihr wie das Bett ihrer Trennung sein; und alles, worauf sie sitzt, wird unrein sein wie die Unreinheit ihrer Trennung.

Das Bett einer Frau während ihrer Menstruation und alles, worauf sie sitzt, gilt gemäß den Gesetzen von Levitikus 15:26 als unrein.

1. Die Heiligkeit Gottes bekräftigen: Wie die Gesetze von Levitikus 15:26 die Heiligkeit Gottes demonstrieren

2. Die Macht der Trennung: Wie die Gesetze von Levitikus 15:26 Heiligkeit und Trennung von Unreinheit fördern

1. Deuteronomium 23:14-15 – Denn der Herr, dein Gott, wandelt mitten in deinem Lager, um dich zu befreien und deine Feinde vor dir auszuliefern; Darum soll dein Lager heilig sein, damit er nichts Unreines an dir sieht und sich von dir abwendet.

2. Jesaja 6:3 - Und einer schrie zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der Herr der Heerscharen; die ganze Erde ist voll seiner Herrlichkeit.

Levitikus 15:27 Und wer diese Dinge berührt, wird unrein sein und seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und unrein sein bis zum Abend.

In Levitikus 15:27 wird beschrieben, dass jemand, der etwas Unreines berührt, seine Kleidung waschen und in Wasser baden muss, um wieder als rein zu gelten.

1. Die Wichtigkeit, in den Augen des Herrn rein zu sein.

2. Reinheit in unserem Alltag praktizieren.

1. Hebräer 9:13-14 – Denn wenn das Blut von Böcken und Stieren und die Asche einer Kuh, die die Verunreinigten besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligen, wie viel mehr wird es das Blut Christi tun, der durch das Ewige Der Geist hat sich Gott ohne Makel geopfert. Reinige dein Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. Titus 2:11-12 – Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die allen Menschen das Heil bietet. Es lehrt uns, Nein zu Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu sagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen.

Levitikus 15:28 Wenn sie aber von ihren Nachkommen gereinigt wird, so soll sie sich sieben Tage lang zählen und danach rein sein.

Eine Frau, die von ihrem Problem gereinigt wurde, muss sieben Tage warten, bevor sie als sauber gilt.

1. Gottes Barmherzigkeit und Geduld: Eine Studie aus Levitikus 15:28

2. Glaube an Gottes Versprechen: Reinheit und Heiligkeit in Levitikus 15:28 verstehen

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

2. Hebräer 10:22 – „Lasst uns herbeitreten mit aufrichtigem Herzen in völliger Gewissheit des Glaubens, und unsere Herzen werden von bösem Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Levitikus 15:29 Und am achten Tag soll sie zwei Schildkröten oder zwei junge Tauben zu sich nehmen und sie zum Priester an die Tür der Stiftshütte bringen.

Am achten Tag nach der Periode soll eine Frau dem Priester zwei Turteltauben oder zwei Tauben als Opfer darbringen.

1. Die Symbolik des Opfers: Was stellen Turteltauben und Tauben in der Bibel dar?

2. Die Bedeutung des achten Tages: Warum ist der achte Tag ein besonderer Opfertag für Frauen?

1. Levitikus 5:7 „Wenn er sich aber zwei Turteltauben oder zwei junge Tauben nicht leisten kann, so soll er als Opfergabe für die Sünde, die er begangen hat, ein Zehntel Feinmehl als Sündopfer bringen.“

2. Lukas 2:22-24 „Und als die Zeit ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose kam, führten sie ihn hinauf nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen (wie es im Gesetz des Herrn geschrieben steht: Alles Männliche). Wer zuerst den Mutterleib öffnet, soll dem Herrn heilig genannt werden) und ein Opfer darzubringen, wie im Gesetz des Herrn gesagt, ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

Levitikus 15:30 Und der Priester soll das eine als Sündopfer und das andere als Brandopfer opfern; Und der Priester soll für sie vor dem HERRN Sühne wegen ihrer Unreinheit erwirken.

Gemäß den Gesetzen von Levitikus 15:30 muss der Priester zwei Opfer darbringen, um die Unreinheit einer Frau zu sühnen.

1. Die Macht der Sühne: Die Opferpraktiken von Levitikus 15:30 verstehen.

2. Die Heiligkeit der Vergebung: Erforschung der Bedeutung von Levitikus 15:30.

Kreuzen-

1. Römer 5,11 – „Und nicht nur das, sondern wir freuen uns auch an Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Sühne empfangen haben.“

2. Hebräer 10:10 – „Durch welchen Willen werden wir durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt.“

Levitikus 15:31 So sollt ihr die Kinder Israel von ihrer Unreinheit befreien; dass sie nicht in ihrer Unreinheit sterben, wenn sie meine Wohnung, die in ihrer Mitte ist, verunreinigen.

Gott befahl den Israeliten, sich von ihrer Unreinheit zu trennen, um sie daran zu hindern, seine Stiftshütte zu verunreinigen.

1. Die Macht des Befehls Gottes: Wie Gehorsam gegenüber Gott Leben bringt

2. Uns selbst heilig halten: Ein Aufruf, uns von Unreinheit zu trennen

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. 1. Johannes 1:5-7 – „Das ist nun die Botschaft, die wir von ihm gehört haben und euch verkünden wollen, dass Gott Licht ist und in ihm überhaupt keine Finsternis ist. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben.“ Wenn wir aber im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut seines Sohnes Jesus Christus reinigt uns von allem Sünde."

Levitikus 15:32 Dies ist das Gesetz für den, der ein Kind hat, und für den, dessen Nachkommen ihn verlassen und sich dadurch verunreinigen;

In diesem Abschnitt werden die Gesetze erörtert, die sich auf diejenigen beziehen, die entlassen wurden.

1: Gottes Gesetze sollen uns schützen und einen Weg zur Heiligkeit ebnen.

2: Wir müssen auf unser Handeln achten und danach streben, Gottes Gesetze zu befolgen, auch wenn sie schwer zu verstehen sind.

1: Galater 5:13-14 – Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2: 1 Johannes 3:4 - Jeder, der sündigt, begeht auch Gesetzlosigkeit; Sünde ist Gesetzlosigkeit.

Levitikus 15:33 und von denen, die ihre Blumen satt haben, und von denen, die einen Ausfluss haben, vom Mann und von der Frau und von dem, der bei einer Unreinen liegt.

Diese Passage aus 3. Mose 15:33 erläutert die Regelungen für den Kontakt mit Kranken oder Leidenden.

1. Gottes Heiligkeit: Die Vorschriften von Levitikus 15:33 verstehen

2. Die Kraft der Heilung: Wie man Menschen mit einem Problem erreicht

1. Matthäus 26:41 – „Wachet und betet, dass ihr nicht in Versuchung gerätt; der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach.“

2. Jakobus 5:14-15 – „Ist einer von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens soll geschehen.“ Rette den Kranken, und der Herr wird ihn auferwecken; und wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben werden.

Levitikus 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 16:1-10 stellt den Versöhnungstag vor, ein bedeutendes jährliches Ritual für die Israeliten. Das Kapitel beginnt mit der Erzählung des tragischen Todes von Aarons Söhnen Nadab und Abihu, als sie vor dem Herrn unerlaubt Feuer darbrachten. Gott weist Mose an, Aaron zu warnen, dass er das Allerheiligste zu keinem Zeitpunkt seiner Wahl betreten solle, sondern nur am Versöhnungstag. An diesem Tag soll Aaron sich vorbereiten, indem er sich wäscht und heilige Gewänder anzieht. Anschließend bringt er Opfergaben für seine eigenen Sünden und die des Volkes dar.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 16:11-28 werden detaillierte Anweisungen für die Rituale gegeben, die Aaron am Versöhnungstag durchführte. Zwei Ziegen werden ausgewählt, einer als Sündopfer und einer als Sündenbock. Der Sündopferbock wird geopfert, um Aaron und seinem Haus Sühne zu leisten, während sein Blut zur Reinigung des Allerheiligsten verwendet wird. Dem Sündenbock werden symbolisch alle Sünden Israels auferlegt, bevor er in die Wüste geschickt wird.

Absatz 3: Levitikus 16 schließt mit Vorschriften zur Einhaltung des Versöhnungstages als dauerhafte Verordnung für künftige Generationen. Es wird betont, dass dieser Tag als Sabbat der feierlichen Ruhe gilt, an dem niemand in der israelitischen Gesellschaft arbeiten darf. Das Kapitel betont, dass durch diese Rituale und Bräuche einmal im Jahr die Sühne für alle ihre Sünden erfolgt.

In Summe:

Levitikus 16 präsentiert:

Einführung in das bedeutende Ritual des Versöhnungstages;

Anweisungen speziell an Aaron;

Vorbereitung mit Waschen, heiligen Kleidungsstücken.

Detaillierte Anweisungen zu Ritualen, die am Tag der Versöhnung durchgeführt werden;

Auswahl, Opfergaben von zwei Ziegen, einer als Sündopfer, einer als Sündenbock;

Opfer zur Sühne, Blutreinigung, symbolische Sündenübertragung.

Regelungen zur Begehung des Versöhnungstages als bleibende heilige Handlung;

Bezeichnung als Sabbat der feierlichen Ruhe, keine Arbeit erlaubt;

Der Schwerpunkt liegt auf der jährlichen Sühne für alle Sünden durch diese Rituale.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Anweisungen und Rituale im Zusammenhang mit dem Versöhnungstag, einem bedeutenden Ereignis in der israelitischen Religionspraxis. Das Kapitel beginnt mit der Schilderung des Todes von Aarons Söhnen und Gottes Befehl an Aaron hinsichtlich seines Einzugs in das Allerheiligste. Am Versöhnungstag muss Aaron sich vorbereiten, indem er sich wäscht und heilige Gewänder trägt, bevor er Opfer für seine eigenen Sünden und die des Volkes darbringt.

Darüber hinaus enthält Levitikus 16 detaillierte Anweisungen für die Rituale, die an diesem Tag durchgeführt werden. Zwei Ziegen werden ausgewählt, einer als Sündopfer und einer als Sündenbock. Der Sündopferbock wird geopfert, um Aaron und seinem Haus Sühne zu leisten, während sein Blut zur Reinigung des Allerheiligsten verwendet wird. Dem Sündenbock werden symbolisch alle Sünden auferlegt, bevor er in die Wildnis geschickt wird.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass die Einhaltung des Versöhnungstages eine bleibende heilige Handlung für künftige Generationen ist. Es bezeichnet diesen Tag als einen Sabbat der feierlichen Ruhe, an dem niemand in der israelitischen Gesellschaft arbeiten darf. Durch diese vorgeschriebenen Rituale und Bräuche werden einmal im Jahr alle ihre Sünden gesühnt. Dies unterstreicht Gottes Vorsorge für Vergebung und Versöhnung zwischen ihm und seinem Volk durch bestimmte Taten bestimmter Personen an diesem besonderen Tag.

Levitikus 16:1 Und der HERR redete mit Mose nach dem Tod der beiden Söhne Aarons, als sie vor dem HERRN opferten und starben;

Nach dem Tod der beiden Söhne Aarons redete der HERR zu Mose, der dem HERRN ein Opfer darbrachte und starb.

1. Erinnerung an Gottes Treue in Zeiten der Trauer

2. Von Aarons Söhnen lernen: Die Macht des Gehorsams

1. Psalm 34:18 Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Hebräer 11:4 Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer als Kain. Durch den Glauben wurde er als gerechter Mann gelobt, als Gott gut über seine Opfergaben sprach.

Levitikus 16:2 Und der HERR sprach zu Mose: Rede mit deinem Bruder Aaron, dass er nicht allezeit in das Heiligtum unter dem Vorhang vor dem Gnadenthron kommt, der auf der Bundeslade ist; dass er nicht sterbe; denn ich werde in der Wolke auf dem Gnadenthron erscheinen.

Gott wies Mose an, Aaron zu sagen, er solle zu keinem Zeitpunkt das Allerheiligste hinter dem Vorhang betreten, sonst würde er sterben, weil Gott in der Wolke auf dem Gnadenthron erscheinen würde.

1. Die Heiligkeit Gottes: Respektiere seine Grenzen

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Seine Gegenwart ist genug

1. Psalm 99:1 – Der HERR regiert; Das Volk soll erzittern. Er sitzt zwischen den Cherubim. Lass die Erde bewegt werden.

2. Exodus 25:22 - Und dort werde ich mit dir zusammenkommen und mit dir reden über dem Gnadenthron, zwischen den beiden Cherubim, die auf der Lade des Zeugnisses sind, von allem, was ich geben werde dich im Gebot an die Kinder Israel.

Levitikus 16:3 So soll Aaron in das Heiligtum kommen: mit einem jungen Ochsen als Sündopfer und einem Widder als Brandopfer.

Aaron soll mit einem jungen Stier als Sündopfer und einem Widder als Brandopfer in die heilige Stätte eintreten.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit Gottes und unser Bedürfnis nach Sühne

2. Die Größe der Barmherzigkeit und Vergebung Gottes

1. Römer 3:23-24 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, sondern werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.“

2. Hebräer 9,22 – „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.“

Levitikus 16:4 Er soll den heiligen leinenen Mantel anziehen und die leinenen Beinkleider anziehen und soll einen leinenen Gürtel umgürten und die leinene Mitra anziehen. Das sind heilige Kleider. Darum soll er sein Fleisch im Wasser waschen und es so anziehen.

Aaron soll davor heilige Gewänder anziehen und sein Fleisch waschen.

1. Die Heiligkeit unserer Vorbereitung – Erinnern wir uns an die Bedeutung der Vorbereitung, wenn wir uns unserer Anbetung des Herrn nähern.

2. Die Kraft heiliger Gewänder – Wir sind aufgerufen, die Kraft dieser Gewänder zu erkennen und zu erkennen, wie sie uns auszeichnen.

1. Jesaja 52:11 – „Geht weg, geht weg, geht hinaus von dort; berührt nichts Unreines; geht hinaus aus ihrer Mitte, reinigt euch, ihr, die ihr die Gefäße des Herrn tragt.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

Levitikus 16:5 Und er soll von der Gemeinde der Kinder Israel zwei Ziegenböcke zum Sündopfer und einen Widder zum Brandopfer nehmen.

Der Herr befahl den Kindern Israel, zwei Ziegenböcke und einen Widder als Sünd- und Brandopfer zu bringen.

1. Die Wichtigkeit, Gott Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung von Sühne und Vergebung

1. Jesaja 53:5-6 Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe haben, ist in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Hebräer 10:4-10 Denn es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnimmt. Deshalb sagte Christus, als er in die Welt kam: „Opfer und Gaben hast du nicht begehrt, aber einen Leib hast du für mich bereitet.“ An Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen gefunden. Da sagte ich: Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie es in der Buchrolle über mich geschrieben steht. Als er oben sagte: „Du hast Opfer und Opfergaben, Brandopfer und Sündopfer (diese werden nach dem Gesetz dargebracht) weder begehrt noch Freude daran gehabt“, dann fügte er hinzu: „Siehe, ich bin gekommen, deinen Willen zu tun.“ Er beseitigt das Erste, um das Zweite zu etablieren.

Levitikus 16:6 Und Aaron soll seinen Sündopferbullen opfern, der für ihn bestimmt ist, und Sühne für sich und sein Haus leisten.

Aaron wurde befohlen, einen Ochsen als Sündopfer darzubringen, um Sühne für sich und sein Haus zu leisten.

1. Die Macht der Sühne im Alten Testament

2. Die Bedeutung der Sühne im dritten Buch Mose

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 16:7 Und er soll die beiden Ziegen nehmen und sie vor den HERRN bringen an der Tür der Stiftshütte.

Aaron wird angewiesen, zwei Ziegen zu nehmen und sie zur Stiftshütte der Gemeinde zu bringen, um sie dem Herrn zu präsentieren.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Opfer und Sühne im Alten Testament

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was bittet der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm?“ von ganzem Herzen und von ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?“

2. Jesaja 53:10 – „Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten und leiden zu lassen, und obwohl der Herr sein Leben zum Opfer für die Sünde macht, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und der Wille von dem Herrn wird es in seiner Hand gelingen.

Levitikus 16:8 Und Aaron soll das Los über die beiden Böcke werfen; ein Los für den HERRN und das andere Los für den Sündenbock.

Aaron wurde angewiesen, über zwei Böcke das Los zu werfen, einen für den Herrn und einen für den Sündenbock.

1. „Der Sündenbock und Gottes Barmherzigkeit“

2. „Sühne durch das Opfersystem“

1. Jesaja 53:6 – „Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen; ein jeder hat sich auf seinen Weg bekehrt; und der HERR hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.“

2. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Levitikus 16:9 Und Aaron soll den Ziegenbock herbringen, auf den das Los des HERRN gefallen ist, und ihn als Sündopfer opfern.

Aaron musste dem Herrn einen Ziegenbock als Sündopfer opfern, gemäß dem Willen des Herrn.

1. Die Bedeutung des aufopfernden Gehorsams

2. Die Heiligkeit Gottes und unser Bedürfnis nach Sühne

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Hebräer 9:12-15 – Er kam nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern hinein; aber er betrat das Allerheiligste ein für alle Mal durch sein eigenes Blut und erlangte so die ewige Erlösung. Denn wenn das Blut von Ziegen und Stieren und die Besprengung unreiner Menschen mit der Asche einer Färse zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr wird es das Blut Christi tun, der sich durch den ewigen Geist ohne Makel Gott geopfert hat , reinige unser Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen.

Levitikus 16:10 Aber der Ziegenbock, auf den das Los fiel, um zum Sündenbock zu werden, soll lebendig vor den HERRN gebracht werden, um mit ihm Sühne zu leisten und ihn als Sündenbock in die Wüste gehen zu lassen.

Der Ziegenbock, auf den das Los fiel, soll lebend vor den Herrn gebracht werden, um Sühne zu leisten, und in die Wildnis entlassen werden.

1. Sühne durch Freilassung: Erforschung der Bedeutung des Sündenbocks in Levitikus

2. Die Natur der Sühne: Eine Untersuchung von Levitikus 16:10

1. Hebräer 9:22 – Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung

2. Jesaja 53:4-6 – Gewiss, er nahm unseren Schmerz auf sich und ertrug unser Leid, doch wir betrachteten ihn als von Gott bestraft, von ihm geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

Levitikus 16:11 Und Aaron soll den Sündopferbullen, der für ihn bestimmt ist, herbringen und für sich und sein Haus Sühne leisten und den Sündopferbullen, der für ihn bestimmt ist, schlachten.

Aaron sollte einen Ochsen als Sündopfer bringen und Sühne für sich und sein Haus leisten.

1. Die Macht der Sühne

2. Die Bedeutung der Reue

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe haben, ist in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:14 – Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?

Levitikus 16:12 Und er soll ein Räuchergefäß voll glühender Feuerkohlen vom Altar vor dem HERRN nehmen und seine Hände voll süßen Räucherwerks, zerstoßen, und es in den Vorhang bringen.

Aaron, der Hohepriester, erhielt den Befehl, feurige Kohlen vom Altar des HERRN und fein gemahlenes Räucherwerk zu nehmen und sie in den Vorhang zu bringen.

1. Unser Glaube ist eine Feueropferung: die Bedeutung des Opferns für den Herrn.

2. Ein duftendes Opfer: die Kraft des Gebets und der Anbetung des Herrn.

1. Jesaja 6:6-7: „Da flog einer der Seraphim zu mir und hatte eine brennende Kohle in seiner Hand, die er mit einer Zange vom Altar genommen hatte. Und er berührte meinen Mund und sprach: Siehe, das hat deinen berührt.“ Lippen; deine Schuld ist getilgt und deine Sünde gesühnt.

2. Psalm 141,2: „Mein Gebet soll vor euch wie Räucherwerk geachtet werden und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer!“

Levitikus 16:13 Und er soll das Räucherwerk auf das Feuer legen vor dem HERRN, damit die Wolke des Räucherwerks den Gnadenstuhl bedecke, der auf dem Zeugnis ist, damit er nicht sterbe.

Aaron, der Hohepriester, wird angewiesen, vor dem Herrn Räucherwerk auf das Feuer zu legen, damit eine Wolke aus Räucherwerk den Gnadenthron bedeckt, der auf dem Zeugnis steht, und er nicht stirbt.

1. Die Bedeutung des Weihrauchopfers für Gott

2. Die Barmherzigkeit und der Schutz Gottes im Sühnopfer

1. Psalm 141:2 – Lass mein Gebet vor dir dargeboten werden wie Räucherwerk; und das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer.

2. Hebräer 9:5 – Und darüber die Cherubim der Herrlichkeit, die den Gnadenstuhl beschatteten; worüber wir jetzt nicht näher sprechen können.

Levitikus 16:14 Und er soll vom Blut des Farren nehmen und es mit seinem Finger auf den Gnadenthron sprengen, der gegen Osten gerichtet ist; Und vor dem Gnadenthron soll er mit seinem Finger siebenmal Blut sprengen.

Das Blut eines Ochsen wird mit einem Finger siebenmal auf den Gnadenthron im Osten gesprengt.

1: Die Barmherzigkeit Gottes ist ewig und kann niemals vollständig durch menschliche Mittel zum Ausdruck gebracht werden.

2: Wir müssen unsere Sünden ständig Gott zur Vergebung und Gnade vorlegen.

1: Jesaja 53:5-6 „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2: Hebräer 10:19-22 „Da wir nun, Brüder und Schwestern, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in das Allerheiligste einzugehen, durch einen neuen und lebendigen Weg, der uns durch den Vorhang, das ist sein Leib, geöffnet ist, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und mit der vollen Gewissheit, die der Glaube mit sich bringt, zu Gott treten, unsere Herzen besprengen lassen, um uns von einem schlechten Gewissen zu reinigen, und unsere Körper mit reinem Wasser waschen lassen Wasser."

Levitikus 16:15 Dann soll er den Ziegenbock des Sündopfers, der für das Volk bestimmt ist, schlachten und sein Blut in den Vorhang bringen und mit diesem Blut tun, wie er es mit dem Blut des Farren getan hat, und es auf die Barmherzigkeit sprengen Sitz und vor dem Gnadenthron:

1. Das Blut des Sündopfers: Warum es für unsere Erlösung notwendig ist

2. Die Bedeutung des Gnadenstuhls: Gottes Vorsorge für unsere Erlösung

1. Hebräer 9:22 – „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.“

2. Römer 3:23-25 – „Denn alle sind Sünder und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden gerechtfertigt durch seine Gnade als Gabe, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne erwiesen hat.“ sein Blut, um im Glauben empfangen zu werden.“

Levitikus 16:16 Und er soll Sühne leisten für die heilige Stätte wegen der Unreinheit der Kinder Israel und wegen ihrer Übertretungen in all ihren Sünden; und ebenso soll er es tun für die Stiftshütte der Gemeinde, die darin bleibt sie inmitten ihrer Unreinheit.

Der Herr wies Mose an, für das Heiligtum und die Stiftshütte Sühne für die Sünden der Kinder Israels zu leisten.

1. Die Macht der Sühne: Wie Gottes Barmherzigkeit unsere Sünden überwinden kann

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Eine Lektion über die Bedeutung der Gebote Gottes

1. Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle haben sie wie Schafe.“ Wir sind in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:11-15 – „Als aber Christus kam als Hoherpriester der guten Dinge, die jetzt schon hier sind, ging er durch die größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Menschenhand gemacht ist, das heißt.“ kein Teil dieser Schöpfung. Er ist nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern eingetreten, sondern er ist ein für alle Mal durch sein eigenes Blut in das Allerheiligste eingetreten und hat so die ewige Erlösung erlangt. Das Blut von Ziegen und Stieren und die Asche Eine Färse, die auf diejenigen gesprengt wird, die zeremoniell unrein sind, heiligt sie, so dass sie äußerlich rein sind. Wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott makellos hingegeben hat, unser Gewissen von Taten reinigen, die dazu führen? Tod, damit wir dem lebendigen Gott dienen können!“

Levitikus 16:17 Und niemand soll in der Stiftshütte sein, wenn er hineingeht, um an der heiligen Stätte Sühne zu erwirken, bis er herauskommt und die Sühne für sich selbst und für sein Haus und für alle vollbringt die Gemeinde Israel.

Am Versöhnungstag darf niemand die Stiftshütte betreten, während der Hohepriester die Versöhnung für sich selbst, seine Familie und ganz Israel vollbringt.

1. Die Bedeutung der Sühne: Wie Gottes Barmherzigkeit unser Leben verändert

2. Die Kraft der Sühne: Gottes Vergebung und Erneuerung erfahren

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt; und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.“

2. Hebräer 9:14 – Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?

Levitikus 16:18 Und er soll zum Altar vor dem HERRN gehen und Sühne dafür leisten; Und du sollst vom Blut des Farren und vom Blut des Ziegenbocks nehmen und es auf die Hörner des Altars ringsum tun.

Diese Passage beschreibt den von Gott vorgeschriebenen Sühneprozess für den Altar des Herrn.

1. Sühne: Der Preis der Versöhnung

2. Die Notwendigkeit der Sühne

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Römer 5:10 – Denn wenn wir, als wir noch Feinde waren, durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden, so werden wir umso mehr durch die Versöhnung durch sein Leben gerettet werden.

Levitikus 16:19 Und er soll mit seinem Finger siebenmal Blut darauf sprengen und es reinigen und es heiligen von der Unreinheit der Kinder Israel.

Aaron, der Hohepriester, wurde angewiesen, das Blut des Opfers sieben Mal auf den Altar zu sprengen, um ihn von der Unreinheit der Israeliten zu reinigen und zu heiligen.

1. Die Kraft des reinigenden Blutes – Wie das Opfer Jesu uns von Sünde reinigt.

2. Die Heiligkeit des Altars Gottes – Wie Gottes Altar zu Seiner Ehre abgesondert wird.

1. Hebräer 9,14 – „Wie viel mehr wird das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott ohne Makel hingegeben hat, Ihr Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?“

2. Johannes 15:3 – „Nun seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch geredet habe.“

Levitikus 16:20 Und wenn er damit fertig ist, das Heiligtum und die Stiftshütte und den Altar zu versöhnen, soll er den lebendigen Ziegenbock bringen.

Der Hohepriester muss zur Versöhnung einen lebenden Ziegenbock darbringen, nachdem er alle notwendigen Schritte im Tabernakel abgeschlossen hat.

1: Die Bedeutung der Versöhnung in unserem Leben

2: Der Wert von Opfergaben in Gottes Augen

1: Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2: Jesaja 53:10 – Doch es gefiel dem Herrn, ihn zu zerschlagen; Er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Sündopfer darbringen wirst, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Levitikus 16:21 Und Aaron soll beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen und über ihm alle Missetaten der Kinder Israel und alle ihre Übertretungen in allen ihren Sünden bekennen und sie auf den Kopf des Ziegenbocks legen. und wird ihn durch die Hand eines fähigen Mannes in die Wüste schicken:

Aaron wurde angewiesen, beide Hände auf den Kopf einer lebenden Ziege zu legen, alle Sünden der Israeliten zu bekennen und sie auf die Ziege zu übertragen, die dann in die Wildnis geschickt würde.

1. Das Sühnopfer der Sünde – Wie der Herr durch Opfer für Erlösung sorgte

2. Gottes Erlösungsplan verstehen – Der Zweck des Sündenbocks

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

Levitikus 16:22 Und der Bock wird alle ihre Missetaten auf sich nehmen, bis in ein unbewohntes Land; und er wird den Bock in der Wüste freilassen.

In dieser Passage geht es um einen Ziegenbock, der die Missetaten des Volkes trägt und ihn in der Wildnis freilässt.

1. Gottes Gnade und Vergebung – Wie Jesus zum ultimativen Opfer wurde

2. Die Kraft des Loslassens – Lernen, sich Gott hinzugeben

1. Jesaja 53:4-6 – Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Sorgen getragen; doch wir hielten ihn für geplagt, von Gott geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen: Die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt. Alles, was wir wie Schafe haben, ist in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren; Frei gerechtfertigt werden durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Levitikus 16:23 Und Aaron soll in die Stiftshütte kommen und die leinenen Kleider ausziehen, die er angezogen hat, als er in das Heiligtum ging, und soll sie dort lassen.

Aaron soll die Stiftshütte betreten und die Leinengewänder ausziehen, die er beim Betreten des Heiligtums angezogen hat.

1. Die Bedeutung von Heiligkeit und Ehrfurcht bei der Annäherung an den Herrn

2. Kleide dich vor Gott in Gerechtigkeit

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn; Meine Seele soll frohlocken in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet. Er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Römer 13:14 – Zieht aber den Herrn Jesus Christus an und sorgt nicht für das Fleisch, um seine Wünsche zu befriedigen.

Levitikus 16:24 Und er soll sein Fleisch an der heiligen Stätte mit Wasser waschen und seine Kleider anziehen und hinausgehen und sein Brandopfer und das Brandopfer des Volkes opfern und eine Sühne für sich selbst und für die anderen leisten die Menschen.

In dieser Passage wird beschrieben, wie sich ein Priester waschen, seine Gewänder anziehen und Brandopfer darbringen muss, um für sich und das Volk Sühne zu leisten.

1. Die priesterliche Sühnepflicht

2. Die Bedeutung von Opfergaben

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Levitikus 16:25 Und das Fett des Sündopfers soll er auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen.

Das Sündopfer muss als Opfer auf dem Altar verbrannt werden.

1: Wir müssen immer bereit sein, Gott etwas von uns zu überlassen, um Vergebung zu erhalten.

2: Da Gott uns in Jesus das ultimative Opfer gegeben hat, müssen wir bereit sein, Ihm unsere eigenen Opfer darzubringen.

1: Römer 12:1-2 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Philipper 4:18 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Geschenke erhalten habe, die Sie geschickt haben. Sie sind ein wohlriechendes Opfer, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.

Levitikus 16:26 Und wer den Bock als Sündenbock freigelassen hat, soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden und danach ins Lager kommen.

Der Mann, der die Ziege als Sündenbock wegschickt, wird angewiesen, seine Kleidung zu waschen und zu baden, bevor er ins Lager zurückkehrt.

1. Die Bedeutung der Sauberkeit vor dem Betreten des Lagers

2. Die Symbolik des Sündenbocks

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren.

Levitikus 16:27 Und den Farren zum Sündopfer und den Ziegenbock zum Sündopfer, deren Blut zur Sühne in das Heiligtum gebracht wurde, soll man hinaustragen aus dem Lager; und sie sollen ihre Häute, ihr Fleisch und ihren Kot im Feuer verbrennen.

Das Blut eines Stieres und eines Ziegenbocks wurde im Heiligtum geopfert, um Sünden zu sühnen. Anschließend wurden der Stier und die Ziege aus dem Lager getragen und verbrannt.

1. Die Macht der Sühne: Die Bedeutung des Blutopfers in der Bibel verstehen

2. Das Opfersystem des alten Israel: Erforschung der Bedeutung hinter den Ritualen

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:11-14 – Als Christus als Hohepriester der guten Dinge kam, die jetzt schon hier sind, ging er durch die größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Menschenhänden gemacht ist, das heißt, nicht a Teil dieser Schöpfung. Er gelangte nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern; aber er betrat das Allerheiligste ein für alle Mal durch sein eigenes Blut und erlangte so die ewige Erlösung. Das Blut von Ziegen und Stieren und die Asche einer Färse, die auf diejenigen gesprengt wird, die zeremoniell unrein sind, heiligen sie, sodass sie äußerlich rein sind. Wie viel mehr wird dann das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott makellos hingegeben hat, unser Gewissen von Taten reinigen, die zum Tod führen, damit wir dem lebendigen Gott dienen können!

Levitikus 16:28 Und wer sie verbrennt, soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und danach soll er ins Lager kommen.

In dieser Passage wird von der Notwendigkeit gesprochen, dass Priester ihre Kleidung waschen und im Wasser baden müssen, bevor sie das Lager betreten.

1. Die Bedeutung der rituellen Reinigung

2. Sünde abwaschen und unsere Seelen reinigen

1. Römer 6:4-5 – Wir wurden nun mit ihm durch die Taufe in den Tod begraben, damit auch wir in neuem Leben wandeln, so wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde.

5. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Levitikus 16:29 Und dies soll euch eine ewige Ordnung sein: Im siebten Monat, am zehnten Tag des Monats, sollt ihr eure Seelen demütigen und überhaupt keine Arbeit verrichten, sei es eine aus eurem eigenen Land oder ein Fremder, der sich bei euch aufhält:

In dieser Passage geht es um den jährlichen Versöhnungstag im siebten Monat des hebräischen Kalenders.

1. Ein Aufruf zum Erinnern: Den Tag der Versöhnung annehmen

2. Suche nach Vergebung: Der Zweck des Versöhnungstages

1. Jesaja 58:5-7

2. Psalm 103:12-14

Levitikus 16:30 Denn an jenem Tag wird der Priester Sühne für euch leisten, um euch zu reinigen, damit ihr rein werdet von allen euren Sünden vor dem HERRN.

Der Priester leistet für das Volk ein Sühneopfer, um es von seinen Sünden zu reinigen.

1. Die Kraft der Sühne: Wie das Opfer Jesu Christi uns von unseren Sünden reinigt

2. Die priesterliche Rolle der Sühne: Wie wir Vergebung und Versöhnung finden können

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 16:31 Es soll für euch ein Sabbath der Ruhe sein, und ihr sollt eure Seelen demütigen, nach einer Ordnung für immer.

Levitikus 16:31 befiehlt, dass ein Sabbat der Ruhe eingehalten wird und dass die eigene Seele als dauerhafte Handlung bedrängt werden soll.

1. Gottes Gebot zur Ruhe: Die Bedeutung des Sabbats

2. In Heiligkeit und Sühne bleiben: Deine Seele quälen

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Wonne nennst, so ist der heilige Tag des Herrn ehrenhaft, und du wirst ihn ehren, indem du es nicht tust deine eigenen Wege gehen, noch dein eigenes Vergnügen finden, noch deine eigenen Worte sprechen.

Levitikus 16:32 Und der Priester, den er salben und den er zum Priesteramt an seines Vaters Stelle weihen soll, soll die Sühne leisten und die leinenen Kleider, die heiligen Kleider, anziehen.

Der anstelle des Vaters des verstorbenen Priesters ernannte Priester soll die Sühne leisten und die heiligen Gewänder aus Leinen anziehen.

1. Die priesterliche Sühne: Der in Heiligkeit Gekleidete

2. Der Priesteraustausch: Gottes Sühne

1. Hebräer 10:14-17 – Denn durch eine Opfergabe hat er die Geheiligten für alle Zeiten vollendet.

2. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk, das ihm gehört, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein Wunder gerufen hat Licht.

Levitikus 16:33 Und er soll eine Sühne leisten für das Heiligtum, und er soll eine Sühne leisten für die Stiftshütte und für den Altar, und er soll eine Sühne leisten für die Priester und für das ganze Volk der Gemeinde Gemeinde.

Diese Passage aus Levitikus beschreibt, wie der Priester eine Sühne für das Heiligtum, die Stiftshütte der Gemeinde, den Altar, die Priester und das gesamte Volk der Gemeinde leisten sollte.

1. Sühne: Der Weg zur Heiligung

2. Vergebung durch Sühne: Ein Weg zur Versöhnung

1. Hebräer 9,15 – Und darum ist er der Mittler eines neuen Bundes, damit die Berufenen das verheißene ewige Erbe erhalten, da ein Tod eingetreten ist, der sie von den Übertretungen erlöst, die sie unter dem ersten Bund begangen haben.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Levitikus 16:34 Und dies soll eine ewige Satzung für euch sein, einmal im Jahr für die Kinder Israel Sühne für alle ihre Sünden zu leisten. Und er tat, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose wurde vom HERRN geboten, einmal im Jahr eine Sühne für die Kinder Israels zu leisten, und er befolgte diese Anweisung.

1. Die Notwendigkeit der Versöhnung: Die Bedeutung der Versöhnung mit Gott verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes und unser Bedürfnis nach Buße

1. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Römer 5,11 – Und nicht nur das, sondern wir freuen uns auch in Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Versöhnung empfangen haben.

Levitikus 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 17:1-9 führt die Vorschriften für den richtigen Umgang mit Tieropfern ein. Das Kapitel betont, dass alle Israeliten ihre Tieropfer zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen und sie dem Herrn darbringen sollen. Es ist verboten, Opfer für Ziegen-Idole oder an anderen Orten außerhalb der vorgesehenen Kultstätte darzubringen. Der Zweck dieser Vorschriften besteht darin, die Menschen vom Götzendienst abzuhalten und sicherzustellen, dass sie ausschließlich Gott anbeten und Opfer darbringen.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 17:10-16 werden spezifische Anweisungen zum Verzehr von Blut gegeben. In dem Kapitel heißt es, dass es niemandem unter den Israeliten sowie den unter ihnen lebenden Ausländern erlaubt ist, Blut zu essen. Dieses Verbot erstreckt sich nicht nur auf Tiere, die zu Nahrungszwecken gejagt werden, sondern auch auf domestizierte Tiere, die zu Fleischzwecken geschlachtet werden. Blut gilt als heilig, weil es das Leben darstellt, und durch das Lebensblut wird auf dem Altar Sühne geleistet.

Absatz 3: Levitikus 17 schließt mit der Betonung, dass Blut auf den Boden vergossen werden muss, wenn ein Tier zum Essen getötet wird. Es wird erklärt, dass dieser Akt die Rückgabe des Lebens an Gott, der es gegeben hat, symbolisiert und seine Autorität über Leben und Tod anerkennt. Das Kapitel bekräftigt, dass der Verzehr von Blut schwerwiegende Folgen hat und dazu führt, dass man vom Volk Gottes ausgeschlossen wird.

In Summe:

Levitikus 17 präsentiert:

Vorschriften zum ordnungsgemäßen Umgang mit Tieropfern;

Anforderung, Opfergaben an einem bestimmten Ort vor den Herrn zu bringen;

Verbot des Darbringens von Opfern außerhalb autorisierter Gottesdienste.

Anweisungen zum Verbot des Blutkonsums durch Israeliten und Ausländer;

Die Ausweitung des Verbots über die Jagd auf Tiere hinaus erstreckt sich auch auf domestizierte Tiere.

Bedeutung von Blut als Symbol für Leben; Sühne durch Herzblut.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Ausgießen von Blut auf den Boden während der Tierschlachtung;

Symbolischer Akt der Rückgabe des Lebens an Gott; Seine Autorität anerkennen;

Warnung vor schwerwiegenden Folgen, wenn Blut konsumiert und aus der Gemeinschaft ausgeschlossen wird.

Der Schwerpunkt dieses Kapitels liegt auf den Regelungen zum Umgang mit Tieropfern und dem Verbot des Blutkonsums. Darin wird betont, dass alle Israeliten ihre Tieropfer zum vorgesehenen Ort der Anbetung bringen und sie dem Herrn darbringen sollen. Das Darbringen von Opfern außerhalb dieses autorisierten Ortes oder für Ziegengötzen ist strengstens verboten, um Götzendienst zu verhindern und die ausschließliche Anbetung Gottes sicherzustellen.

Levitikus 17 enthält auch spezifische Anweisungen zum Blutkonsum. Darin heißt es, dass weder Israeliten noch unter ihnen lebende Ausländer Blut essen dürfen. Dieses Verbot erstreckt sich über die Jagd auf Tiere hinaus und erstreckt sich auch auf domestizierte Tiere, die zu Nahrungszwecken geschlachtet werden. Das Kapitel hebt hervor, dass Blut als heilig gilt, da es das Leben darstellt, und dass durch das Lebensblut auf dem Altar Sühne geleistet wird.

Das Kapitel schließt mit der Betonung des Blutvergießens auf dem Boden während der Tierschlachtung als symbolischen Akt der Rückgabe des Lebens an Gott, der es gegeben hat. Dieser Akt erkennt Gottes Autorität über Leben und Tod an. Levitikus 17 warnt vor dem Verzehr von Blut und weist auf schwerwiegende Folgen hin, wie z. B. die Ausgrenzung aus dem Volk Gottes für diejenigen, die gegen dieses Verbot verstoßen. Diese Vorschriften unterstreichen die Bedeutung angemessener Gottesdienstpraktiken und der Ehrfurcht vor den von Gott verordneten Ritualen in der israelitischen Gesellschaft.

Levitikus 17:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR sprach zu Mose, um den Israeliten Anweisungen für die richtige Art und Weise des Gottesdienstes zu geben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Deuteronomium 12:13-14 – „Gebt acht, dass ihr eure Brandopfer nicht an irgendeinem Ort darbringt, den der HERR, euer Gott, erwählt, sondern an dem Ort, den der HERR, euer Gott, in einem eurer Stämme erwählen wird, dort sollt ihr es tun Bringt eure Brandopfer dar, und dort sollt ihr alles tun, was ich euch gebiete.

2. Psalm 119:4 – Du hast geboten, dass deine Gebote gewissenhaft eingehalten werden.

Levitikus 17:2 Rede mit Aaron und seinen Söhnen und allen Kindern Israel und sprich zu ihnen: Das ist es, was der HERR geboten hat:

Diese Passage fordert Aaron und seine Söhne sowie alle Kinder Israels auf, die Anweisungen des Herrn zu befolgen.

1. „Gehorsam gegenüber Gottes Geboten: Ein Ruf zur Heiligkeit“

2. „Der Segen, dem Willen Gottes zu folgen“

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Was verlangt der Herr, euer Gott, von euch, als dass ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, dass ihr auf allen seinen Wegen wandelt, dass ihr ihn liebt, dass ihr dem Herrn, eurem Gott, dient von ganzem Herzen und … mit deiner ganzen Seele.

2. Philipper 2:12-13 – „Darum, mein Geliebter, wie ihr allezeit gehorcht habt, so übe auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, dein eigenes Heil mit Furcht und Zittern aus, denn es ist.“ Gott, der in dir wirkt, um zu seinem Wohlgefallen zu wollen und zu wirken.“

Levitikus 17:3 Wer vom Hause Israel einen Ochsen, ein Lamm oder eine Ziege im Lager schlachtet oder außerhalb des Lagers schlachtet,

Der Herr befahl den Israeliten, dass jeder, der im oder außerhalb des Lagers einen Ochsen, ein Lamm oder eine Ziege tötete, zur Verantwortung gezogen werden muss.

1. Das Gebot des Herrn: Gott in jeder Situation gehorchen

2. Die Verantwortung des Menschen: Verantwortung für unser Handeln übernehmen

1. Deuteronomium 5:32-33 Du sollst darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat: Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf allen Wegen wandeln, die dir der HERR, dein Gott, geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht ...

2. Römer 14:12 So soll nun jeder von uns Gott Rechenschaft ablegen.

Levitikus 17:4 Und er bringt es nicht an die Tür der Stiftshütte, um dem HERRN eine Opfergabe darzubringen vor der Stiftshütte des HERRN; Blut soll diesem Mann zugerechnet werden; er hat Blut vergossen; und dieser Mann soll aus seinem Volk ausgerottet werden:

Wer dem Herrn außerhalb der Stiftshütte eine Opfergabe bringt, wird für das Blutvergießen verantwortlich gemacht und aus seinem Volk ausgeschlossen.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen und Schutz bringt

2. Die Notwendigkeit der Sühne – Warum wir Verantwortung für unsere Sünden übernehmen müssen

1. Jesaja 55:7-8 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“ . Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.“

2. Johannes 3:16-17 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um ihn zu verurteilen.“ die Welt; sondern damit die Welt durch ihn gerettet würde.

Levitikus 17:5 Damit die Kinder Israels ihre Schlachtopfer, die sie auf dem freien Feld opfern, bringen können, damit sie sie vor den HERRN bringen, an die Tür der Stiftshütte, zum Priester und Opfert sie als Friedensopfer für den HERRN.

Gott befahl den Israeliten, ihre Opfer zur Stiftshütte der Gemeinde zu bringen und sie dem Herrn als Friedensopfer darzubringen.

1. Die Macht, Gott Opfer darzubringen

2. Der Wert von Friedensopfern für den Herrn

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

Levitikus 17:6 Und der Priester soll das Blut auf den Altar des HERRN sprengen, vor der Tür der Stiftshütte, und das Fett in Rauch aufgehen lassen zum lieblichen Geruch dem HERRN.

Dem Priester wird geboten, das Blut des Opfers auf den Altar des HERRN zu sprengen und das Fett als lieblichen Geruch für den HERRN zu verbrennen.

1. Der süße Duft des Opfers

2. Die Macht des Gehorsams im Alten Testament

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Levitikus 17:7 Und sie sollen ihre Opfer nicht mehr den Teufeln darbringen, nach denen sie gehurt haben. Dies soll ihnen für alle Generationen eine ewige Ordnung sein.

Der Herr befiehlt, dass sein Volk falschen Göttern keine Opfer mehr darbringen soll. Dies ist ein Gesetz, das für alle Generationen gilt.

1. Das Gebot des Herrn: Keine falschen Götter mehr

2. Ablehnung des Götzendienstes: Ein ewiges Gesetz

1. Deuteronomium 32:17 – „Sie haben den Teufeln geopfert, nicht Gott; den Göttern, die sie nicht kannten, den neuen Göttern, die neu entstanden sind, vor denen eure Väter sich nicht fürchteten.“

2. Psalm 106:37-38 – „Ja, sie opferten ihre Söhne und ihre Töchter den Teufeln und vergossen unschuldiges Blut, nämlich das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans und des Landes opferten.“ war mit Blut verunreinigt.“

Levitikus 17:8 Und du sollst zu ihnen sagen: Wer vom Hause Israel oder von den Fremdlingen, die bei euch wohnen, ein Brandopfer oder Schlachtopfer darbringt,

Gott befahl den Israeliten, allen Bewohnern des Landes zu sagen, dass jeder, der dem Herrn ein Brandopfer oder Schlachtopfer darbringt, dies am Eingang des Versammlungszeltes tun muss.

1. Die Opfergaben des Herrn: Eine Studie zur Anbetung

2. Das Gebot des Herrn: Eine Einladung zum Gehorsam

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Psalm 50:14-15 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten. Rufe mich am Tag der Not an; Ich werde dich befreien und du wirst mich ehren.

Levitikus 17:9 Und er bringt es nicht an die Tür der Stiftshütte, um es dem HERRN zu opfern; Sogar dieser Mann wird aus seinem Volk ausgerottet werden.

Eine Person, die es versäumt, eine Opfergabe an die Tür der Stiftshütte der Gemeinde zu bringen, wird aus ihrem Volk ausgeschlossen.

1. Die Bedeutung der Opfergabe an Gott

2. Die Folgen, wenn man Gott nichts opfert

1. Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und bringe dann dein Geschenk dar.

Levitikus 17:10 Und jeder vom Haus Israel oder von den Fremdlingen, die bei euch wohnen, der irgendein Blut isst; Ich werde mein Angesicht gegen die Seele richten, die Blut isst, und werde sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten.

Gott befiehlt, dass die Mitglieder des Hauses Israel und die Fremden, die sich unter ihnen aufhalten, kein Blut essen dürfen, damit sie nicht aus dem Volk ausgerottet werden.

1. Die Gefahr des Blutessens – Eine Botschaft über die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Bedeutung der Heiligkeit – Eine Botschaft darüber, wie man ein heiliges Leben im Einklang mit Gottes Wort führt.

1. Galater 5:19-21 – „Und die Werke des Fleisches sind offenbar: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

2. 1. Petrus 1:15-16 – „Wie aber der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, wie geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Levitikus 17:11 Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

Gott hat uns das Lebenselixier der Tiere gegeben, um unsere Seelen zu versöhnen.

1. Die Macht der Sühne: Die Bedeutung des Blutopfers verstehen

2. Das Geschenk der Sühne: Wie sich Gottes Barmherzigkeit im Blut Christi manifestiert

1. Hebräer 9:22 – „Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

Levitikus 17:12 Und ich sprach zu den Kindern Israel: Keine Seele von euch soll Blut essen, noch soll irgendein Fremdling, der in eurer Mitte wohnt, Blut essen.

Gott befahl den Israeliten, das Blut keines Tieres zu verzehren, auch nicht das Blut derjenigen, die bei ihnen lebten.

1. Die Macht des Gehorsams: Von den Israeliten lernen, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Heiligkeit des Blutes: Gottes Absicht, dass Blut heilig ist

1. Deuteronomium 12:15-16 – Du darfst aber in jedem deiner Tore schlachten und Fleisch essen, was immer du willst, gemäß dem Segen des Herrn, deines Gottes, den er dir gegeben hat; Die Unreinen und die Reinen dürfen davon essen, von der Gazelle und dem Hirsch gleichermaßen. Nur sollst du das Blut nicht essen; Du sollst es wie Wasser auf die Erde gießen.

2. Apostelgeschichte 15:28-29 - Denn es schien dem Heiligen Geist und uns gut, euch keine größere Last aufzuerlegen als diese notwendigen Dinge: dass ihr euch von Götzenopfern, von Blut und von Erwürgten fernhaltet, und aus sexueller Unmoral. Wenn Sie sich davon fernhalten, wird es Ihnen gut gehen.

Levitikus 17:13 Und jeder von den Kindern Israel oder von den Fremdlingen, die bei euch wohnen, der jagt und fängt jedes Vieh und Geflügel, das gegessen werden kann; Er soll sogar sein Blut ausgießen und es mit Staub bedecken.

Gott befiehlt den Israeliten und den Fremden, die unter ihnen leben, das Blut aller Tiere und Vögel, die sie jagen und essen, auszugießen und es mit Staub zu bedecken.

1. Die Bedeutung von Blut und Opfer im Alten Testament

2. Die Heiligkeit des Lebens: Gottes Gebot, die Schöpfung zu respektieren und zu schützen

1. Genesis 9:4 „Aber ihr sollt kein Fleisch samt seinem Leben, das heißt seinem Blut, essen.“

2. Deuteronomium 12:23-25 „Seid nur darauf bedacht, das Blut nicht zu essen, denn das Blut ist das Leben; ihr dürft das Leben nicht mit dem Fleisch essen.“

Levitikus 17:14 Denn es ist das Leben allen Fleisches; Sein Blut ist für sein Leben da. Darum habe ich zu den Kindern Israels gesagt: Ihr sollt das Blut von keinem Fleisch essen. Denn das Leben allen Fleisches ist sein Blut. Wer es isst, soll ausgerottet werden.

Gott befahl den Israeliten, das Blut jeglicher Art von Tieren nicht zu verzehren, da das Leben allen Fleisches in seinem Blut liegt.

1. „Die Heiligkeit des Lebens“

2. „Gottes Gebote: Der Schlüssel zum Leben“

1. Matthäus 5:17-19: „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Sie und lehrt sie, werden im Himmelreich groß genannt werden.

2. Offenbarung 22:14: „Selig sind die, die seine Gebote tun, damit sie Anspruch auf den Baum des Lebens haben und durch die Tore in die Stadt eingehen.“

Levitikus 17:15 Und jeder, der etwas isst, das an sich selbst gestorben ist oder das, was von wilden Tieren zerrissen wurde, sei es ein Einheimischer oder ein Fremder, der soll seine Kleider waschen und sich im Wasser baden bis zum Abend unrein sein; dann wird er rein sein.

Diese Passage spricht von der Notwendigkeit der Reinigung und Sauberkeit nach dem Kontakt mit etwas, das gestorben oder von Tieren zerrissen wurde.

1. „Ein Leben in Reinheit führen: Der Segen der Heiligkeit“

2. „Der Weg der Heiligkeit: Gottes Befehl zur Reinigung“

1. Psalm 51:7 – Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.

2. Titus 2:11-12 – Denn die Gnade Gottes, die Erlösung bringt, ist allen Menschen erschienen und lehrt uns, dass wir in dieser gegenwärtigen Welt nüchtern, gerecht und gottesfürchtig leben sollen, indem wir Gottlosigkeit und weltliche Begierden leugnen.

Levitikus 17:16 Wenn er sie aber nicht wäscht und sein Fleisch nicht badet; dann wird er seine Missetat tragen.

Dieser Abschnitt unterstreicht die Bedeutung des Waschens als Zeichen der Sühne.

1. Die Kraft der Reinigung: Gottes Befehl, Ungerechtigkeit abzuwaschen

2. Äußere und innere Heiligkeit: Spirituelle Reinigung erreichen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hören Sie auf, Böses zu tun, lernen Sie, Gutes zu tun. Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Levitikus 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 18:1-18 beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, Gottes Gesetze zu befolgen und nicht die unmoralischen Praktiken anderer Nationen zu übernehmen. Das Kapitel befasst sich speziell mit verbotenen sexuellen Beziehungen innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Es beschreibt verschiedene Grade verbotener sexueller Beziehungen, einschließlich inzestuöser Beziehungen mit nahen Verwandten wie Eltern, Geschwistern und Kindern. Ziel dieser Gesetze ist die Wahrung der moralischen Reinheit und die Verhinderung einer gesellschaftlichen Degradierung.

Absatz 2: Fortsetzung in Levitikus 18:19-23, weitere Verbote in Bezug auf sexuelles Verhalten werden vorgestellt. Das Kapitel verbietet sexuelle Beziehungen während der Menstruation einer Frau und verurteilt Ehebruch, Sodomie und homosexuelle Handlungen. Diese Vorschriften unterstreichen Gottes Maßstäbe für die Sexualmoral und betonen die Bedeutung der Wahrung der Reinheit in intimen Beziehungen.

Absatz 3: Levitikus 18 schließt mit der Betonung, dass diese Gesetze Israel gegeben wurden, um es von anderen Nationen zu unterscheiden. Das Kapitel betont, dass ein Verstoß gegen diese Vorschriften das Land verunreinigt und sowohl Einzelpersonen als auch die gesamte Gemeinschaft verurteilt. Es warnt davor, die sündigen Praktiken benachbarter Kulturen nachzuahmen und betont den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zur Gerechtigkeit.

In Summe:

Levitikus 18 präsentiert:

Betonung der Befolgung der Gesetze Gottes; Vermeidung unmoralischer Praktiken;

Verbotene sexuelle Beziehungen innerhalb inzestuöser Gemeinschaften der israelitischen Gemeinschaft;

Wahrung der moralischen Reinheit; Verhinderung gesellschaftlicher Degradierung.

Zusätzliche Verbote bezüglich sexuellen Verhaltens während der Menstruation;

Verurteilung von Ehebruch, Sodomie und homosexuellen Handlungen;

Standards für Sexualmoral; Wichtigkeit der Aufrechterhaltung der Reinheit.

Anweisungen zur Unterscheidung Israels von anderen Nationen;

Verstöße verunreinigen das Land; bringt Urteil über Einzelpersonen und die Gemeinschaft;

Warnung vor der Nachahmung sündiger Praktiken; Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf Gottes Anweisungen bezüglich verbotener sexueller Beziehungen innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Es beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, die Gesetze Gottes zu befolgen und nicht die unmoralischen Praktiken anderer Nationen zu übernehmen. Levitikus 18 befasst sich speziell mit inzestuösen Beziehungen zu nahen Verwandten wie Eltern, Geschwistern und Kindern und betont die Notwendigkeit, moralische Reinheit zu wahren und gesellschaftlichen Niedergang zu verhindern.

Darüber hinaus enthält Levitikus 18 zusätzliche Verbote in Bezug auf sexuelles Verhalten. Es verbietet sexuelle Beziehungen während der Menstruation einer Frau und verurteilt Ehebruch, Sodomie und homosexuelle Handlungen. Diese Vorschriften legen Gottes Maßstäbe für die Sexualmoral innerhalb der israelitischen Gemeinschaft fest und betonen die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Reinheit in intimen Beziehungen.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass diese Gesetze Israel gegeben wurden, um es von anderen Nationen zu unterscheiden. Ein Verstoß gegen diese Vorschriften soll das Land verunreinigen und sowohl Einzelpersonen als auch die gesamte Gemeinschaft verurteilen. Levitikus 18 warnt davor, sündige Praktiken benachbarter Kulturen nachzuahmen und betont gleichzeitig den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zur Gerechtigkeit. Diese Gesetze dienen als Leitfaden für die Wahrung der Heiligkeit unter Gottes auserwähltem Volk.

Levitikus 18:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und befahl ihm, seine Gesetze zu befolgen.

1. Dem Wort Gottes gehorchen: Der Segen des Gehorsams

2. Die Verantwortung, Gottes Geboten zu folgen

1. Deuteronomium 8:1-2 – Das ganze Gebot, das ich dir heute gebiete, sollst du sorgfältig befolgen, damit du lebst und dich mehrst und hineinziehst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern geschworen hat zu geben. Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich auf die Probe stellte, um zu erkennen, was in deinem Herzen war, ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

2. Josua 1:7-9 – Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Levitikus 18:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Ich bin der HERR, euer Gott.

Gott spricht zu den Israeliten und erinnert sie daran, dass er ihr Herr und Gott ist.

1. „Ein Aufruf zur Erinnerung: Unseren Bund mit Gott bekräftigen“

2. „Als Volk Gottes leben: Gehorsam und Treue gegenüber dem Herrn“

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Exodus 19:5-6 – Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme gehorchen und meinen Bund halten wollt, werdet ihr mein wertvollster Besitz unter allen Völkern sein, denn die ganze Erde gehört mir; und du sollst für mich ein Königreich von Priestern und eine heilige Nation sein.

Levitikus 18:3 Nach den Taten des Landes Ägypten, in dem ihr wohnt, sollt ihr nicht tun; und nach den Taten des Landes Kanaan, wohin ich euch bringe, sollt ihr nicht tun; und ihr sollt nicht in ihren Gesetzen wandeln.

Gott befiehlt den Israeliten, nicht den Praktiken und Bräuchen der Ägypter oder Kanaaniter zu folgen, sondern vielmehr seinen Gesetzen zu folgen.

1. Gottes Gesetz steht über dem Gesetz des Menschen

2. Wie wir Gottes Geboten in unserem täglichen Leben folgen können

1. Sprüche 6:20-23 – „Mein Sohn, halte das Gebot deines Vaters und verwirf nicht das Gesetz deiner Mutter. Binde sie beständig an dein Herz und binde sie dir um den Hals. Wenn du gehst, wird es dich führen.“ Wenn du schläfst, wird es dich behüten; und wenn du aufwachst, wird es mit dir reden. Denn das Gebot ist eine Lampe, und das Gesetz ist Licht, und Zurechtweisungen der Belehrung sind der Weg des Lebens.

2. Josua 1:7-8 – „Sei nur stark und sehr mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu tun, das mein Knecht Mose dir geboten hat: Wende dich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit es dir gut geht, wohin auch immer du gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein eigenes machen viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Levitikus 18:4 Ihr sollt meine Rechte tun und meine Rechte befolgen, um darin zu wandeln. Ich bin der HERR, euer Gott.

Der Herr weist die Menschen an, seinen Urteilen und Verordnungen zu gehorchen und danach zu wandeln.

1. Im Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn leben

2. In Gerechtigkeit und Heiligkeit wandeln

1. Epheser 4:17-24

2. Römer 12:1-2

Levitikus 18:5 Ihr sollt nun meine Satzungen und meine Rechte befolgen. Und wenn jemand sie tut, wird er darin leben. Ich bin der HERR.

Dieser Vers ermutigt uns, den Gesetzen und Verordnungen des Herrn zu gehorchen, damit wir danach leben können.

1: Gottes Gesetze dienen unserem eigenen Wohl.

2: Gott zu gehorchen bringt Leben und Segen.

1: Deuteronomium 30:15-20 – Wähle das Leben.

2: Römer 8:13-14 – Vom Geist geführt werden.

Levitikus 18:6 Keiner von euch soll sich einem seiner Verwandten nähern, um seine Blöße aufzudecken. Ich bin der HERR.

Dieser Abschnitt lehrt uns, Grenzen zu respektieren und in unseren Beziehungen Bescheidenheit zu wahren.

1. Verstehen Sie die Grenzen der Bescheidenheit in Beziehungen

2. Machen Sie sich bewusst, wie wichtig es ist, die Grenzen anderer zu respektieren

1. 1. Thessalonicher 4:3-8 – „Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt, dass jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; nicht in der Begierde der Begierde, gleichwie die Heiden, die Gott nicht kennen: Dass niemand darüber hinausgeht und seinen Bruder in irgendeiner Sache betrügt; denn der Herr ist der Rächer aller dieser, wie auch wir euch im Voraus gewarnt und bezeugt haben. Denn Gott hat es nicht getan rief uns zur Unreinheit, sondern zur Heiligkeit. Wer nun verachtet, verachtet nicht den Menschen, sondern Gott, der uns auch seinen heiligen Geist gegeben hat.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 18:7 Die Blöße deines Vaters und die Blöße deiner Mutter sollst du nicht aufdecken; sie ist deine Mutter; Du sollst ihre Blöße nicht aufdecken.

In dieser Passage geht es darum, die Eltern zu ehren, indem man ihre Blöße nicht aufdeckt.

1: Respektiere deine Eltern – Ehre deine Eltern, indem du ihre Würde schützst.

2: Die Heiligkeit der Familie – Ehren und schützen Sie die Bindung zwischen Familienmitgliedern.

1: Epheser 6:2-3 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.“

2: Sprüche 20:20 „Wenn jemand seinen Vater oder seine Mutter verflucht, wird seine Lampe in völliger Dunkelheit ausgelöscht.“

Levitikus 18:8 Die Blöße der Frau deines Vaters sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Vaters.

Die Passage betont, wie wichtig es ist, die Grenzen zwischen einem Vater und seiner Frau zu respektieren.

1. Respektiere und ehre deine Eltern: Ein Überblick über Levitikus 18:8

2. Die Heiligkeit der Ehe: Unsere Familienbeziehungen im Lichte von Levitikus 18:8

1. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. 1. Korinther 7:2-4 Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben. Der Ehemann sollte seiner Frau ihre ehelichen Rechte übertragen, und ebenso sollte die Frau ihrem Ehemann ihre ehelichen Rechte übertragen. Denn nicht die Frau hat Macht über ihren eigenen Körper, sondern der Mann. Ebenso hat der Ehemann keine Autorität über seinen eigenen Körper, wohl aber die Ehefrau.

Levitikus 18:9 Die Blöße deiner Schwester, der Tochter deines Vaters oder der Tochter deiner Mutter, ob sie im Inland oder im Ausland geboren ist, auch ihre Blöße sollst du nicht aufdecken.

Es ist verboten, die Nacktheit einer im In- oder Ausland geborenen Schwester aufzudecken.

1. „In Heiligkeit leben: Was die Bibel über Bescheidenheit sagt“

2. „Der Segen der Familie: Gottes einzigartiges Design“

1. 1. Thessalonicher 4:3-5 – Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt: Damit jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; Nicht in der Begierde, wie die Heiden, die Gott nicht kennen.

2. Epheser 5:3 – Aber Hurerei und alle Unreinheit und Habgier soll unter euch kein einziges Mal genannt werden, wie es sich für Heilige gehört.

Levitikus 18:10 Die Blöße der Tochter deines Sohnes oder der Tochter deiner Tochter, auch ihre Blöße sollst du nicht aufdecken; denn ihnen gehört deine eigene Blöße.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, die Reinheit der Beziehungen innerhalb der Familie zu schützen.

1. Die Heiligkeit familiärer Beziehungen verstehen

2. Die Heiligkeit, die Intimität innerhalb der Familie zu würdigen

1. Matthäus 19:4-6 – Er antwortete: Habt ihr nicht gelesen, dass der, der sie von Anfang an erschaffen hat, sie als Mann und Frau geschaffen hat und gesagt hat: „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten.“ und sie werden ein Fleisch werden? Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

2. Epheser 5:31-32 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und die beiden werden ein Fleisch werden.

Levitikus 18:11 Die Blöße der Tochter der Frau deines Vaters, die von deinem Vater gezeugt ist, sie ist deine Schwester, ihre Blöße sollst du nicht entblößen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, inzestuöse Beziehungen zwischen Familienmitgliedern zu vermeiden.

1: Familienbeziehungen sind heilig und müssen respektiert werden.

2: Ehre deinen Vater und deine Mutter, indem du inzestuöse Beziehungen vermeidest.

1: Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht: Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot mit Verheißung, damit es euch gut geht und ihr lange lebt.“ auf der Erde."

2: 1 Korinther 5:1-2 „Es wird tatsächlich berichtet, dass unter euch sexuelle Unmoral herrscht, und zwar eine sexuelle Unmoral, die unter den Heiden nicht einmal genannt wird; dass ein Mann die Frau seines Vaters hat! Und ihr seid aufgeblasen, und trauert nicht vielmehr, dass der, der diese Tat begangen hat, aus eurer Mitte weggenommen werde.

Levitikus 18:12 Du sollst die Blöße der Schwester deines Vaters nicht aufdecken; sie ist die nahe Verwandte deines Vaters.

Es ist verboten, die Nacktheit der Schwester des Vaters aufzudecken, da sie eine nahe Verwandte ist.

1. Wie wichtig es ist, familiäre Beziehungen zu respektieren und Grenzen zu respektieren.

2. Die Kraft, die Familieneinheit zu lieben und zu schützen.

1. Epheser 5:31-32 Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und die beiden werden ein Fleisch sein.

2. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Levitikus 18:13 Du sollst die Blöße der Schwester deiner Mutter nicht aufdecken; denn sie ist die nahe Verwandte deiner Mutter.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, familiäre Beziehungen zu respektieren und keine sexuellen Aktivitäten mit einem nahen Verwandten einzugehen.

1: „Ehre deine Familienbeziehungen“

2: „Liebe und respektiere deine Verwandten“

1: Matthäus 12:48-50 – „Wer den Willen meines Vaters im Himmel tut, ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“

2: 1 Timotheus 5:1-2 – „Behandle ältere Frauen wie Mütter und jüngere Frauen wie Schwestern, in absoluter Reinheit.“

Levitikus 18:14 Du sollst die Blöße des Bruders deines Vaters nicht aufdecken und dich seiner Frau nicht nähern; sie ist deine Tante.

Es ist verboten, sexuelle Beziehungen mit der Frau des Bruders Ihres Vaters, der Ihre Tante ist, zu haben.

1. Die Bedeutung von Respekt in Beziehungen

2. Gottes Gebote halten

1. Exodus 20:14 – Du sollst keinen Ehebruch begehen.

2. Sprüche 6:32 – Wer Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer es tut, zerstört sich selbst.

Levitikus 18:15 Du sollst die Blöße deiner Schwiegertochter nicht aufdecken; sie ist die Frau deines Sohnes; Du sollst ihre Blöße nicht aufdecken.

Diese Passage ist eine Warnung Gottes davor, mit der Schwiegertochter Inzest zu begehen.

1. Wie wichtig es ist, familiäre Beziehungen zu respektieren und unmoralisches Verhalten zu vermeiden.

2. Die Folgen der Missachtung von Gottes Geboten und Gesetzen.

1. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel ist?“ den Heiligen Geist in dir, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrliche also Gott in deinem Körper.“

2. Epheser 5:3-5 – „Aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit und Habgier sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es unter Heiligen üblich ist. Sondern es sei Danksagung. Denn ihr könnt sicher sein, dass jeder, der sexuell unmoralisch oder unrein ist oder habsüchtig ist (d. h. ein Götzendiener), kein Erbe im Reich Christi und Gottes hat.“

Levitikus 18:16 Du sollst die Blöße der Frau deines Bruders nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Bruders.

Es ist verboten, die Nacktheit der Frau des Bruders aufzudecken.

1. „Der Wert der Ehre in Beziehungen“

2. „Gottes Sicht der Treue“

1. Sprüche 6:32-33 „Wer Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer es tut, zerstört sich selbst. Er wird Wunden und Schande bekommen, und seine Schande wird nicht ausgelöscht werden.“

2. Römer 12:10 „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Levitikus 18:17 Du sollst die Blöße einer Frau und ihrer Tochter nicht aufdecken, und du sollst auch nicht die Tochter ihres Sohnes oder die Tochter ihrer Tochter nehmen, um ihre Blöße aufzudecken; denn sie sind ihre nahen Verwandten; das ist Bosheit.

Die Passage warnt davor, die Nacktheit einer Frau und ihrer Familie aufzudecken, da dies als Bosheit gilt.

1. „Die Macht der Verwandtschaft: Warum wir unsere Familienbeziehungen respektieren müssen“

2. „Erinnern wir uns an unsere Verantwortung gegenüber Gottes Gesetz: Warum wir Levitikus 18:17 befolgen müssen“

1. 1. Timotheus 5:1-2 – „Schelte einen älteren Mann nicht, sondern ermutige ihn wie einen Vater, jüngere Männer wie Brüder, ältere Frauen wie Mütter, jüngere Frauen wie Schwestern, in aller Reinheit.“

2. Genesis 2:24 – „Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch werden.“

Levitikus 18:18 Du sollst auch nicht neben der anderen eine Frau zu ihrer Schwester nehmen, um sie zu belästigen, um ihre Blöße zu entblößen, solange sie noch lebt.

Diese Passage aus Levitikus verbietet es, eine Frau zu ihrer Schwester zu nehmen, da dies für sie große Not und Demütigung bedeuten würde.

1: Gottes Liebe zeigt Respekt vor Menschen und ihren Beziehungen.

2: Die Wichtigkeit, sich vor Neid und Eifersucht zu schützen.

1: Matthäus 5:43-44 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2: Jakobus 4:11-12 Redet nicht böse gegeneinander, Brüder. Wer gegen einen Bruder spricht oder seinen Bruder verurteilt, spricht Böses gegen das Gesetz und richtet das Gesetz. Aber wenn Sie das Gesetz richten, sind Sie kein Täter des Gesetzes, sondern ein Richter.

Levitikus 18:19 Und du sollst dich nicht zu einer Frau nähern, um ihre Blöße aufzudecken, solange sie wegen ihrer Unreinheit abgetan ist.

Diese Passage aus Levitikus beschreibt das Gebot, die Nacktheit einer Frau nicht zu entblößen, während sie sich in einem Zustand der Unreinheit befindet.

1. „Gottes Plan für sexuelle Reinheit“

2. „Verwaltung unseres Körpers“

1. 1. Korinther 6:12-20 – „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist mir nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich lasse mich von nichts versklavt.“

2. Matthäus 5:27-28 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst nicht die Ehe brechen. Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.“

Levitikus 18:20 Und du sollst nicht fleischlich bei der Frau deines Nächsten lügen, um dich mit ihr zu verunreinigen.

Der Herr verbietet Ehebruch und sexuelle Unmoral mit der Frau eines Nachbarn.

1. Die Liebe des Herrn: Ehebruch und sexuelle Unmoral ablehnen

2. Gottes Geschenk der Treue: Sich von Ehebruch und sexueller Unmoral fernhalten

1. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, liegen außerhalb des Körpers, aber wer sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen Körper. Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen sind?“ Geist, wer ist in dir, den du von Gott empfangen hast? Du gehörst nicht dir; du wurdest um einen Preis erkauft. Darum ehre Gott mit deinen Körpern.“

2. Hebräer 13:4 – „Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.“

Levitikus 18:21 Und du sollst nicht zulassen, dass irgendein Samen deines Samens durchs Feuer geht für Molech, und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der HERR.

Dieser Vers aus dem Buch Levitikus warnt davor, sich an der heidnischen Praxis zu beteiligen, dem Gott Molech Kinder zu opfern.

1: Gott ist ein liebender Gott, der eine Beziehung zu uns wünscht, kein Opfer.

2: Wir müssen den Namen Gottes ehren und verherrlichen, indem wir jede Aktivität vermeiden, die ihn entweihen würde.

1: Epheser 5:1-2 – „Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

2: Jeremia 7:31 - „Und sie haben die Höhen von Topheth gebaut, die im Tal des Sohnes Hinnoms liegen, um ihre Söhne und Töchter im Feuer zu verbrennen; das habe ich ihnen nicht geboten, und sie kamen auch nicht hinein.“ mein Herz."

Levitikus 18:22 Du sollst nicht bei den Menschen liegen wie bei den Frauen; das ist ein Greuel.

Diese Passage erinnert daran, dass homosexuelle Aktivitäten sündhaft und abscheulich sind.

1. Wir müssen daran denken, Gottes Gebote einzuhalten und uns nicht von den sündigen Verhaltensweisen der Welt beeinflussen zu lassen.

2. Wir müssen danach streben, ein Leben zu führen, das Gott gefällt, anstatt uns auf Aktivitäten einzulassen, die Er verboten hat.

1. Römer 1:26-27 – Aus diesem Grund gab Gott sie unehrenhaften Leidenschaften preis. Denn ihre Frauen tauschten natürliche Beziehungen gegen naturwidrige ein; und die Männer gaben ebenfalls die natürlichen Beziehungen zu Frauen auf und wurden von Leidenschaft füreinander verzehrt, wobei Männer schamlose Taten mit Männern begingen und die gebührende Strafe für ihren Fehler an sich empfingen.

2. 1. Korinther 6:9-10 – Oder wissen Sie nicht, dass die Ungerechten das Reich Gottes nicht erben werden? Lass dich nicht täuschen: Weder die Unmoralischen noch die Götzendiener noch die Ehebrecher noch die Männer, die Homosexualität praktizieren, noch die Diebe, noch die Habgierigen, noch die Trunkenbolde, noch die Schmäher, noch die Betrüger werden das Reich Gottes erben.

Levitikus 18:23 Du sollst auch nicht bei einem Tier liegen, um dich damit zu verunreinigen. Und keine Frau soll vor einem Tier stehen, um sich darauf hinzulegen. Das ist Verwirrung.

Es ist einer Person verboten, sexuelle Beziehungen mit einem Tier zu haben, da dies als abscheulich angesehen wird.

1. Ein gottgefälliges Leben: Die Bedeutung von Heiligkeit (3. Mose 18:23)

2. Die Heiligkeit der Ehe und die Sünde der Bestialität (3. Mose 18:23)

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm zuwider sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die schnell eilen ins Böse, ein falscher Zeuge, der Lügen verbreitet, und eine Person, die Konflikte in der Gemeinschaft schürt.

Levitikus 18:24 Befleckt euch in keinem dieser Dinge; denn in alledem werden die Nationen verunreinigt, die ich vor euch ausgetrieben habe:

Die Passage betont Gottes Warnung, dass sich sein Volk nicht genauso verhalten sollte wie die Nationen, die er vor ihnen vertrieben hatte.

1: Gottes Warnung vor Unmoral

2: Ein Leben in Heiligkeit führen

1: Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2: Epheser 5:3-4 – „Aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit und Habgier sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es unter Heiligen üblich ist. Es soll keine Unsauberkeit, kein törichtes Gerede und keine groben Scherze geben, die fehl am Platz sind. sondern lasst stattdessen Danksagung sein.“

Levitikus 18:25 Und das Land wurde verunreinigt; darum heimgesuchte ich seine Missetat auf ihm, und das Land selbst speit seine Bewohner aus.

Das Land wird verunreinigt und Gott bestraft die Bewohner für ihre Missetat.

1: Wir müssen danach streben, im Einklang mit Gottes Gesetz zu leben, damit wir nicht die Strafe seines Zorns erleiden.

2: Wir müssen unsere Sünden bereuen und um Gottes Vergebung bitten, wenn wir vor seinem Gericht gerettet werden wollen.

1: Jesaja 1:18-20 - „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; und obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“ Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Gute des Landes essen; wenn du dich aber weigert und rebellierst, wirst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Levitikus 18:26 Ihr sollt nun meine Satzungen und meine Urteile halten und keine dieser Greuel begehen; weder von eurem eigenen Volk, noch von irgendeinem Fremden, der sich in eurer Mitte aufhält.

Gott befiehlt den Israeliten, seinen Gesetzen und Urteilen zu gehorchen, und warnt vor allen Gräueltaten, unabhängig davon, ob sie von Angehörigen ihrer eigenen Nation oder von Fremden, die unter ihnen leben, begangen werden.

1. Unsere Verpflichtung, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Gefahr von Abscheulichkeiten

1. Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Levitikus 18:27 (Denn alle diese Greuel haben die Menschen des Landes getan, die vor euch waren, und das Land ist verunreinigt;)

In dieser Passage aus Levitikus geht es um die Gräueltaten des Volkes im Land vor den Israeliten.

1. Wir müssen unsere Sünden erkennen und bereuen, um von Gott vergeben zu werden.

2. Wir dürfen nicht den sündigen Wegen derer folgen, die vor uns gegangen sind.

1. Hesekiel 18:30-32 - Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht der Herr, HERR. Bereut und wendet euch von all euren Übertretungen ab; so wird die Ungerechtigkeit nicht dein Verderben sein. Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast; und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der stirbt, spricht Gott, der Herr: Darum kehrt um und lebt!

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Levitikus 18:28 Dass das Land auch euch nicht ausstößt, wenn ihr es verunreinigt, wie es die Nationen ausgetrieben hat, die vor euch waren.

Gottes Warnung, das Land nicht zu verunreinigen, um nicht ausgespuckt zu werden.

1. Gottes Warnung vor der Verunreinigung des Landes und den Folgen des Ungehorsams

2. Die Bedeutung des Respekts und der Pflege des Landes

1. Deuteronomium 4:25-31 – Gottes Warnung an die Israeliten, seinen Gesetzen und Satzungen zu gehorchen und sich nicht von ihnen abzuwenden

2. Sprüche 11:30 – „Die Frucht der Gerechten ist ein Baum des Lebens; und wer Seelen gewinnt, ist weise.“

Levitikus 18:29 Denn wer irgendeine dieser Greuel begeht, von dem sollen auch die Seelen, die sie begehen, aus der Mitte ihres Volkes ausgerottet werden.

Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten sind schwerwiegend – bis hin zur Trennung von seinem Volk.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote oder riskieren Sie schwerwiegende Konsequenzen

2. Lebe ein Leben, das deinem Schöpfer würdig ist

1. Genesis 2:17 – „Vom Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen aber sollst du nicht essen; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Levitikus 18:30 Darum sollt ihr meine Gebote befolgen, dass ihr keines dieser abscheulichen Bräuche begeht, die vor euch begangen wurden, und dass ihr euch darin nicht verunreinigt. Ich bin der HERR, euer Gott.

Gott befiehlt seinem Volk, sich nicht an den abscheulichen Bräuchen zu beteiligen, die vor ihm praktiziert wurden, und vor ihm heilig zu bleiben.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Sich von abscheulichen Bräuchen fernhalten

2. Halten Sie sich an Gottes Gebote: Seinen Befehlen gehorchen

1. Psalm 39:1 – „Ich sagte: Ich werde auf meine Wege achten, dass ich nicht mit meiner Zunge sündige; ich werde meinen Mund mit einem Zaum behüten, während der Gottlose vor mir ist.“

2. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

Levitikus 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 19:1-10 beginnt damit, dass Gott Mose anweist, den Israeliten eine Botschaft zu überbringen, wobei er den Ruf betont, heilig zu sein, da Gott heilig ist. Das Kapitel beschreibt verschiedene ethische und moralische Richtlinien für ein rechtschaffenes Leben. Es unterstreicht, wie wichtig es ist, die Eltern zu verehren, den Sabbat zu halten und vom Götzendienst Abstand zu nehmen. Die Israeliten werden außerdem angewiesen, einen Teil ihrer Ernte den Armen zu hinterlassen und im Geschäftsverkehr ehrlich zu handeln.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 19:11-18 werden spezifische Anweisungen zu zwischenmenschlichen Beziehungen gegeben. Das Kapitel betont Ehrlichkeit und Integrität, indem es Diebstahl, Täuschung, falsche Eide und Unterdrückung anderer verbietet. Es fördert ein faires Urteil und verbietet Verleumdung oder falsche Aussagen gegenüber dem Nächsten. Den Israeliten wird geboten, nicht nach Rache zu streben oder Groll zu hegen, sondern stattdessen ihre Nächsten zu lieben wie sich selbst.

Absatz 3: Levitikus 19 schließt mit der Behandlung verschiedener Vorschriften im Zusammenhang mit persönlichem Verhalten und Heiligkeit. Es verbietet die Vermischung verschiedener Nutztierarten oder die Aussaat von Feldern mit zwei Saatgutarten. Das Kapitel weist Männer an, sich aufgrund von Trauerpraktiken im Zusammenhang mit heidnischen Ritualen weder den Bart zu rasieren noch Schnitte am Körper vorzunehmen. Es warnt auch davor, Wahrsagerei zu betreiben oder sich von Medien oder Spiritisten beraten zu lassen.

In Summe:

Levitikus 19 präsentiert:

Aufruf zur Heiligkeit: Sei heilig, wie Gott heilig ist.

Ethische, moralische Richtlinien für ein gerechtes Leben;

Ehrfurcht vor den Eltern; Einhaltung des Sabbats; Vermeidung von Götzendienst.

Anweisungen zur fairen Behandlung der Ernte für Arme; ehrlicher Geschäftsverkehr;

Verbot von Diebstahl, Täuschung und falschen Eiden; Unterdrückung anderer;

Förderung einer fairen Beurteilung; Verbot der Verleumdung, falscher Zeugenaussage.

Regelungen zum persönlichen Verhalten, Verbot von Mischvieh, Saatgut;

Anleitung zu Trauerpraktiken; Warnung vor Wahrsagerei, Medien;

Betonung der persönlichen Heiligkeit und Trennung von heidnischen Praktiken.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf Gottes Aufruf an die Israeliten, heilig zu sein, so wie er heilig ist, und gibt ihnen ethische und moralische Richtlinien für ein rechtschaffenes Leben. Levitikus 19 beginnt mit der Betonung der Ehrfurcht vor den Eltern, der Einhaltung des Sabbats und der Vermeidung von Götzendienst. Es werden auch freundliche Taten hervorgehoben, etwa das Hinterlassen einer Ernte für die Armen und die Durchführung ehrlicher Geschäftsabschlüsse.

Darüber hinaus enthält Levitikus 19 spezifische Anweisungen zu zwischenmenschlichen Beziehungen. Es fördert Ehrlichkeit und Integrität, indem es Diebstahl, Betrug, falsche Eide und die Unterdrückung anderer verbietet. Das Kapitel betont die Gerechtigkeit des Urteils und verbietet die Verleumdung oder das Ablegen falscher Aussagen gegenüber dem Nächsten. Den Israeliten wird geboten, ihre Nächsten wie sich selbst zu lieben und weder Rache zu üben noch Groll zu hegen.

Das Kapitel schließt mit der Auseinandersetzung mit verschiedenen Regelungen im Zusammenhang mit persönlichem Verhalten und Heiligkeit. Es verbietet die Vermischung verschiedener Nutztierarten oder die Aussaat von Feldern mit zwei Saatgutarten. Levitikus 19 weist Männer an, sich aufgrund von Trauerpraktiken im Zusammenhang mit heidnischen Ritualen weder den Bart zu rasieren noch Schnittwunden am Körper vorzunehmen. Es warnt davor, Wahrsagerei zu betreiben oder sich von Medien oder Spiritisten beraten zu lassen, und betont die Bedeutung persönlicher Heiligkeit und der Trennung von heidnischen Praktiken, um eine eindeutige Identität als auserwähltes Volk Gottes zu bewahren.

Levitikus 19:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr spricht zu Mose und befiehlt ihm, die Israeliten anzuweisen, rechtschaffen zu handeln.

1. „Gerecht leben: Gehorsam angesichts der Gebote“

2. „Ein Leben in Gerechtigkeit führen: Dem Ruf Gottes folgen“

1. Deuteronomium 6:4-8 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

Levitikus 19:2 Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein; denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig.

Sei heilig, wie der Herr, dein Gott, heilig ist.

1. Ein heiliges Leben im Herrn führen

2. Machen Sie Gottes Heiligkeit zu einem Teil Ihres Charakters

1. 1. Petrus 1:13-16 – Setzen Sie daher mit wachem und völlig nüchternem Geist Ihre Hoffnung auf die Gnade, die Ihnen zuteil wird, wenn Jesus Christus bei seinem Kommen offenbart wird. Gehorchen Sie als gehorsame Kinder nicht den bösen Wünschen, die Sie hatten, als Sie in Unwissenheit lebten. Aber so wie der, der dich berufen hat, heilig ist, so sei heilig in allem, was du tust; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

2. Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

Levitikus 19:3 Ihr sollt ein jeder seine Mutter und seinen Vater fürchten und meine Sabbate halten. Ich bin der HERR, euer Gott.

Sei respektvoll gegenüber deinen Eltern und halte Gottes Gebote.

1: Respektiere deine Eltern und halte Gottes Gesetze ein.

2: Ehre deine Eltern und halte den Sabbat.

1: Epheser 6:2-3 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.“

2: Exodus 20:8 „Gedenkt des Sabbaths, indem ihr ihn heiligt.“

Levitikus 19:4 Wendet euch nicht Götzen zu und macht euch keine geschmolzenen Götter. Ich bin der HERR, euer Gott.

Bete keine Götzen an und mache keine Statuen falscher Götter, denn ich bin der HERR, dein Gott.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Warum wir falsche Götter ablehnen müssen

2. Die Treue Gottes: Vertrauen auf den HERRN, unseren Gott

1. Deuteronomium 4:15-19 – Sei vorsichtig und achte auf dich selbst, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, noch dass es dir dein ganzes Leben lang aus dem Sinn entgeht; Machen Sie sie Ihren Kindern und Kindeskindern bekannt.

2. Jesaja 44:9-20 – Alle, die Götzen machen, sind nichts, und die Dinge, an denen sie Freude haben, nützen nichts; Ihre Zeugen sehen es nicht und wissen es nicht, damit sie beschämt werden.

Levitikus 19:5 Und wenn ihr dem HERRN ein Friedensopfer darbringt, sollt ihr es nach eurem Willen darbringen.

Der Vers aus Levitikus 19:5 weist die Menschen an, dem Herrn aus freien Stücken Opfer als Friedensopfer darzubringen.

1. Der Herr verlangt von uns, Opfer aus eigenem freien Willen darzubringen

2. Dem Herrn aus Liebe und Gehorsam dienen

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Hebräer 13:15 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.

Levitikus 19:6 Es soll am selben Tag gegessen werden, an dem ihr es darbringt, und am nächsten Tag; und wenn es bis zum dritten Tag bleiben sollte, soll es im Feuer verbrannt werden.

Die Israeliten werden angewiesen, ihre Opfergaben am selben Tag oder am folgenden Tag zu essen, und alles, was danach übrig bleibt, sollte im Feuer verbrannt werden.

1. Die Bedeutung der Unmittelbarkeit bei der Reaktion auf Gottes Liebe.

2. Das Beste aus den Möglichkeiten machen, die Gott uns bietet.

1. Lukas 9:23-25 - Und er sprach zu ihnen allen: Wenn jemand nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

2. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

Levitikus 19:7 Und wenn es am dritten Tag überhaupt gegessen wird, ist es ein Greuel; es wird nicht akzeptiert.

Das Essen am dritten Tag nach der Zubereitung ist eine Abscheulichkeit und wird nicht akzeptiert.

1. „Die Macht des Gehorsams“ – A über die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen.

2. „Die Heiligkeit des Wortes Gottes“ – A, das die Bedeutung des Respekts und der Ehrerbietung der Heiligen Schrift hervorhebt.

1. Deuteronomium 28:58 – Wenn du nicht sorgfältig alle Worte dieses Gesetzes befolgst, die in diesem Buch geschrieben sind, und diesen herrlichen und schrecklichen Namen des Herrn, deines Gottes, nicht verehrst“

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Levitikus 19:8 Und jeder, der es isst, soll seine Schuld tragen, weil er das Heilige des HERRN entweiht hat; und diese Seele soll aus der Mitte seines Volkes ausgerottet werden.

Das Essen einer heiligen Speise des HERRN wird die eigene Ungerechtigkeit nach sich ziehen und zur Folge haben, dass man aus seinem Volk ausgeschlossen wird.

1. Die Folgen des Essens heiliger Dinge

2. Die Wichtigkeit, Gottes Heiligkeit zu respektieren

1. Exodus 34:31-34 – Gottes Gebote, heilig zu sein und den Sabbat zu halten

2. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehren über Eide und Wahrhaftigkeit

Levitikus 19:9 Und wenn ihr die Ernte eures Landes einbringt, sollt ihr die Ecken eures Feldes nicht ganz abernten, noch sollt ihr die Nachlese deiner Ernte einsammeln.

Gott befiehlt seinem Volk, einen Teil der Ernte in den Ecken ihrer Felder zurückzulassen und die Nachlese aus ihrer Ernte einzusammeln.

1. Die Großzügigkeit Gottes: Den Befehl verstehen, einen Teil der Ernte zurückzulassen

2. Der Segen der Nachlese: Gottes Fürsorge wertschätzen

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Deuteronomium 24:19 - Wenn du die Ernte auf deinem Feld abschneidest und eine Garbe auf dem Feld vergisst, sollst du nicht noch einmal hingehen, um sie zu holen; sie soll für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe sein : damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hände.

Levitikus 19:10 Und du sollst nicht die Ernte deines Weinbergs einsammeln, und du sollst nicht alle Trauben deines Weinbergs einsammeln; Du sollst sie den Armen und Fremden überlassen. Ich bin der HERR, dein Gott.

Dieser Abschnitt erinnert uns an unsere Verpflichtung, für die Armen und Fremden in unserer Mitte zu sorgen.

1. Die Pflicht des Teilens: A zu Levitikus 19:10

2. Das Herz der Großzügigkeit: A zur Fürsorge für die Armen und Fremden

1. Jesaja 58:10 „Und wenn du deine Seele dem Hungrigen entgegenbringst und die Elende sättigst, dann wird dein Licht im Dunkeln aufgehen und deine Finsternis sein wie der Mittag.“

2. Jakobus 1:27 „Die reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.“

Levitikus 19:11 Ihr sollt nicht stehlen und nicht lügen und auch nicht lügen.

Diese Passage aus Levitikus ermutigt uns, im Umgang mit anderen ehrlich zu sein.

1: Ehrlichkeit ist die beste Politik

2: Sag die Wahrheit in Liebe

1: Epheser 4,15 – Vielmehr sollen wir, indem wir die Wahrheit in Liebe reden, in jeder Hinsicht in den hineinwachsen, der das Haupt ist, in Christus.

2: Sprüche 12:22 - Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

Levitikus 19:12 Und ihr sollt bei meinem Namen nicht falsch schwören und sollt den Namen eures Gottes nicht entweihen. Ich bin der HERR.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, den Namen des Herrn nicht zu missbrauchen.

1: Wir sollten den Namen des Herrn respektieren und ihn niemals dazu missbrauchen, andere zu täuschen oder ihnen zu schaden.

2: Wir müssen den Namen Gottes immer ernst nehmen und dürfen ihn nicht herabsetzen, indem wir ihn für unsere eigenen Zwecke missbrauchen.

1: Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendeinem anderen Eid. Euer Ja sei ja und euer Nein nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2: Exodus 20:7 - Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

Levitikus 19:13 Du sollst deinen Nächsten nicht betrügen und ihn nicht berauben; der Lohn des Tagelöhners soll nicht die ganze Nacht bis zum Morgen bei dir bleiben.

Der Herr gebietet uns, im Umgang mit anderen fair und ehrlich zu sein.

1: Wir müssen im Umgang mit unseren Nachbarn ehrlich und gerecht sein.

2: Wir dürfen unsere Nachbarn niemals ausnutzen oder betrügen.

1: Jakobus 2:8 - Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst, du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, dann geht es dir gut.

2: Sprüche 11:1 – Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel, aber ein gerechtes Gewicht ist seine Freude.

Levitikus 19:14 Du sollst die Tauben nicht verfluchen und den Blinden kein Ärgernis bereiten, sondern sollst deinen Gott fürchten. Ich bin der HERR.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, dass wir Menschen mit Behinderungen gegenüber respektvoll und mitfühlend sein und unsere Vorurteile beiseite legen müssen, um Gottes Liebe zu zeigen.

1. „Liebe deinen Nächsten: Mitgefühl für Menschen mit Behinderungen üben“

2. „Die Macht des Respekts: Wie man Menschen mit Behinderungen würdevoll behandelt“

1. Matthäus 22:36-40 – „Lehrer, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz?“

2. Jakobus 2:1-4 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt.

3. Mose 19:15 Ihr sollt im Gericht kein Unrecht tun. Du sollst die Person des Armen nicht achten und die Person des Mächtigen nicht ehren, sondern in Gerechtigkeit sollst du deinen Nächsten richten.

Wir sollten bei der Beurteilung unseres Nächsten keine Bevorzugung zeigen, sondern ihn stattdessen fair und unvoreingenommen beurteilen.

1. Barmherzigkeit im Gericht zeigen: Gerechtigkeit in den Augen Gottes leben

2. Unseren Nächsten durch Gerechtigkeit lieben: Wie Gott möchte, dass wir richten

1. Jakobus 2:1-13 – Wie wichtig es ist, andere fair und ohne Bevorzugung zu behandeln.

2. Sprüche 21:3 – Tun, was recht und gerecht ist in den Augen des Herrn.

Levitikus 19:16 Du sollst nicht wie ein Schwätzer unter deinem Volk umherziehen und sollst dem Blut deines Nächsten nicht widerstehen. Ich bin der HERR.

Verbreiten Sie keine Gerüchte über andere und beteiligen Sie sich nicht an böswilligen Gerüchten. Respektieren Sie das Leben und die Würde Ihrer Mitmenschen.

1. Liebe deinen Nächsten: Wie wichtig es ist, andere zu respektieren

2. Falsches Zeugnis ablegen: Die Folgen der Verbreitung von Gerüchten

1. Sprüche 11:13 – Ein Klatsch verrät ein Vertrauen, aber ein vertrauenswürdiger Mensch behält ein Geheimnis.

2. Sprüche 16:28 – Eine perverse Person schürt Konflikte, und ein Klatsch trennt enge Freunde.

Levitikus 19:17 Du sollst deinen Bruder nicht in deinem Herzen hassen; du sollst deinen Nächsten in irgendeiner Weise zurechtweisen und ihm keine Sünde zufügen.

Wir sollten in unseren Herzen keinen Hass gegenüber unserem Nächsten hegen, sondern stattdessen versuchen, ihn zurechtzuweisen und ihn davon abzuhalten, Unrecht zu tun.

1. Die Kraft der Liebe: Wie wir unsere Nachbarn trotz unserer Unterschiede lieben können

2. Die Verantwortung der Liebe: Wie man andere in Gerechtigkeit unterstützt

1. Römer 12:17-18 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen.“

2. Sprüche 27:5-6 – „Besser ist offener Tadel als verborgene Liebe. Treu sind die Wunden eines Freundes; reichlich sind die Küsse eines Feindes.“

Levitikus 19:18 Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll hegen an den Kindern deines Volkes, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der HERR.

Wir müssen unseren Nächsten wie uns selbst lieben und dürfen weder nach Rache streben noch Groll gegen ihn hegen.

1. Die Kraft der Liebe – Wie wir unseren Nächsten Liebe zeigen können

2. Die Kraft der Vergebung – Lernen, zu vergeben und weiterzumachen

1. Matthäus 5:43-44 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2. Römer 12:17-21 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

Levitikus 19:19 Ihr sollt meine Satzungen halten. Du sollst nicht zulassen, dass sich dein Vieh mit verschiedenen Arten vermischt, du sollst deinen Acker nicht mit gemischtem Saatgut besäen, und dir soll kein Gewand aus Leinen und Wolle beigemischt werden.

Gott befiehlt, dass Tiere, Pflanzen und Kleidungsstücke nicht vermischt werden dürfen.

1. Gottes Gebote sollten jederzeit befolgt werden.

2. Gottes Gesetze zeigen seine vollkommene Weisheit.

1. Deuteronomium 22:9-11 – Du sollst deinen Weinberg nicht mit mancherlei Saat besäen, damit die Frucht deines Samens, die du gesät hast, und die Frucht deines Weinbergs nicht verunreinigt werden.

2. Jakobus 3:17 - Die Weisheit aber, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

Levitikus 19:20 Und wer fleischlich bei einer Frau lügt, die eine Magd ist, die mit einem Mann verlobt ist und überhaupt nicht erlöst ist, noch hat man ihr die Freiheit gegeben; sie soll gegeißelt werden; Sie sollen nicht getötet werden, weil sie nicht frei war.

Eine Person, die Geschlechtsverkehr mit einer Sklavin hat, die mit einem Besitzer verlobt, aber nicht erlöst oder befreit wurde, soll gegeißelt, aber nicht getötet werden.

1. „Der Wert der Freiheit: Eine Studie aus Levitikus 19:20“

2. „Die Notwendigkeit der Erlösung: Ein Blick auf Levitikus 19:20“

1. Galater 5:1-14 – Freiheit in Christus

2. Epheser 1:7 – Erlösung durch das Blut Jesu

Levitikus 19:21 Und er soll dem HERRN sein Schuldopfer vor die Tür der Stiftshütte bringen, nämlich einen Widder als Schuldopfer.

Levitikus 19:21 weist die Menschen an, einen Widder als Schuldopfer für den Herrn in die Stiftshütte der Gemeinde zu bringen.

1. Die Bedeutung der Sühne: Die Bedeutung des Schuldopfers

2. Die Heiligkeit Gottes: Die Notwendigkeit, einen Widder zu opfern

1. Hebräer 10:4-10 – Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.

5. Jesaja 53:11 - Er wird die Mühsal seiner Seele sehen und zufrieden sein. Durch seine Erkenntnis wird mein gerechter Knecht viele rechtfertigen; denn er wird ihre Missetaten tragen.

Levitikus 19:22 Und der Priester soll für ihn Sühne leisten mit dem Widder des Schuldopfers vor dem HERRN für seine Sünde, die er getan hat; und die Sünde, die er getan hat, soll ihm vergeben werden.

Der Priester soll die Sünde einer Person mit einem Widder des Schuldopfers sühnen, und die Sünde der Person soll vergeben werden.

1. Die Macht der Sühne: Warum wir Vergebung brauchen

2. Die Vergebung Gottes: Wie wir sie empfangen können

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Römer 3:23-24 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

Levitikus 19:23 Und wenn ihr in das Land kommt und alle Arten von Bäumen zur Nahrung pflanzt, dann sollt ihr ihre Früchte als unbeschnitten ansehen. Drei Jahre lang soll sie für euch wie unbeschnitten sein; man soll nicht davon essen .

Wenn Menschen das Gelobte Land betreten, sollen sie die Früchte seiner Bäume drei Jahre lang als unbeschnitten betrachten. Die Früchte können in dieser Zeit nicht gegessen werden.

1. Die Bedeutung der Beschneidung: Wie Gottes Bund mit Israel uns verändern soll

2. Das Versprechen des Landes: Wie Gottes Segen uns in die Lage versetzt, seinen Willen zu erfüllen

1. Genesis 17:9-14 – Die Bedeutung der Beschneidung im Bund mit Gott

2. Deuteronomium 8:7-9 – Die Verheißung des Landes und der Segen des Gehorsams gegenüber Gott

Levitikus 19:24 Aber im vierten Jahr sollen alle seine Früchte heilig sein, um den HERRN zu loben.

Im vierten Jahr der Ernte müssen alle Früchte als Lobpreis dem Herrn geweiht werden.

1. Die Ernte des Lobes: Die Bedeutung verstehen, alle Früchte dem Herrn zu weihen

2. Die Belohnung des Gehorsams ernten: Der Segen, alle Früchte dem Herrn zu weihen

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Dankt Ihm; segne seinen Namen.

2. Deuteronomium 26:10 – Und nun siehe, ich habe die Erstlinge des Landes gebracht, das du, Herr, mir gegeben hast. Dann sollst du es vor den Herrn, deinen Gott, bringen und vor dem Herrn, deinem Gott, anbeten.

Levitikus 19:25 Und im fünften Jahr sollt ihr von seiner Frucht essen, damit es euch seinen Ertrag bringt. Ich bin der HERR, euer Gott.

Gott befiehlt seinem Volk, fünf Jahre zu warten, bevor es die Früchte eines neu gepflanzten Baumes erntet, damit dieser einen größeren Ertrag bringt.

1. Gottes Gebote: Ein Weg zum Überfluss

2. Glauben kultivieren: Auf den Segen des Herrn warten

1. Jakobus 1:12 – Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Psalm 33:18-19 – Aber die Augen des Herrn sind auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, deren Hoffnung in seiner unfehlbaren Liebe liegt, dass er sie vom Tod errettet und sie in der Hungersnot am Leben erhält.

Levitikus 19:26 Ihr sollt nichts mit Blut essen; ihr sollt auch keinen Zauber anwenden und keine Zeiten beachten.

Diese Passage warnt davor, etwas mit Blut zu essen, Zauber zu verwenden und Zeiten einzuhalten.

1. Die Wichtigkeit, sich an Gottes Gesetze zu halten

2. Sich auf Gottes Wort statt auf Zauber verlassen

1. Deuteronomium 12:29-31 – Wenn der Herr, dein Gott, die Nationen vor dir ausrotten wird, wohin du kommst, um sie einzunehmen, und du ihre Nachfolge antrittst und in ihrem Land wohnst; Achte darauf, dass du nicht in die Falle gehst, indem du ihnen folgst, denn danach werden sie vor dir vernichtet. und dass du nicht nach ihren Göttern fragst und fragst: Wie haben diese Nationen ihren Göttern gedient? Trotzdem werde ich es auch tun.

2. Jeremia 10:2-3 – So spricht der Herr: Lernen Sie nicht den Weg der Heiden und erschrecken Sie nicht vor den Zeichen des Himmels; denn die Heiden sind über sie bestürzt. Denn die Bräuche des Volkes sind eitel: Denn einer fällt einen Baum aus dem Wald, das Werk der Hände des Arbeiters, mit der Axt.

Levitikus 19:27 Ihr sollt die Ecken eures Hauptes nicht abrunden, und die Ecken eures Bartes sollst du nicht beschädigen.

Gott weist die Israeliten an, sich weder die Ecken ihres Kopfes noch den Bart abzuschneiden.

1. Die Schönheit der Frömmigkeit: Wie man Gott durch respektvolle Körperpflege ehrt

2. Sich selbst und andere segnen, indem man auf Übermaß verzichtet

1. 1. Petrus 3:3-4 – „Deine Schönheit soll nicht von äußerem Schmuck herrühren, wie z. B. aufwendigen Frisuren und dem Tragen von Goldschmuck oder feiner Kleidung. Vielmehr sollte sie die deines Inneren sein, die unvergängliche Schönheit eines.“ sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen von großem Wert ist.“

2. Sprüche 16:31 – „Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit, die man in einem gerechten Leben erlangt.“

Levitikus 19:28 Ihr sollt für die Toten keine Einschnitte in euer Fleisch machen und euch keine Zeichen aufdrücken. Ich bin der HERR.

Verunstalte deinen Körper nicht aus Trauer um die Toten.

1: Gott hat uns nach seinem Bild geschaffen und wir sollten uns nicht daran manipulieren.

2: Ehre diejenigen, die du verloren hast, ohne dich selbst zu entehren.

1: Genesis 1:27 - So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2: Römer 12:1-2 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Levitikus 19:29 Prostituiere deine Tochter nicht, um sie zur Hure zu machen; damit das Land nicht der Hurerei zum Opfer fällt und das Land nicht voller Bosheit wird.

Dieser Abschnitt fordert gegen die Praxis der Prostitution auf und bezeichnet sie als eine Abscheulichkeit, die zu weiterer Bosheit im Land führen würde.

1. „Abscheulichkeit meiden: Warum Prostitution falsch ist“

2. „Die Auswirkungen des Bösen: Die Gefahr der Prostitution in unserer Gesellschaft“

1. Deuteronomium 22:21 – „Dann werden sie das Mädchen vor die Tür des Hauses ihres Vaters führen, und die Männer ihrer Stadt werden sie mit Steinen steinigen, damit sie stirbt.“

2. Sprüche 5:3-7 – „Denn die Lippen einer fremden Frau fallen wie Honigwaben, und ihr Mund ist glatter als Öl; aber ihr Ende ist bitter wie Wermut, scharf wie ein zweischneidiges Schwert. Ihre Füße stürzen in den Tod.“ ; ihre Schritte ergreifen die Hölle.

Levitikus 19:30 Ihr sollt meine Sabbate halten und mein Heiligtum fürchten; ich bin der HERR.

Gott befiehlt seinem Volk, seine Sabbate zu halten und sein Heiligtum zu verehren, denn er ist der Herr.

1. Die Heiligkeit des Sabbats: Warum wir Gottes Ruhetag respektieren müssen

2. Ehrfurcht vor Gottes Heiligtum: Stärke in der Gemeinschaft mit dem Herrn finden

1. Exodus 20:8-11 – Denken Sie an den Sabbat und halten Sie ihn heilig.

2. Psalm 150:1-2 – Lobet den Herrn in seinem Heiligtum; Lobe ihn in seinen mächtigen Himmeln. Loben Sie ihn für seine Machttaten; Lobe ihn für seine überragende Größe.

Levitikus 19:31 Fürchte dich nicht vor denen, die Geister haben, und suche nicht nach Zauberern, damit du dich von ihnen verunreinigen lässt. Ich bin der HERR, dein Gott.

Suchen Sie nicht nach der spirituellen Führung derjenigen, die die Toten befragen oder Wahrsagerei betreiben; Ich bin der Herr, dein Gott.

1. Gottes Führung genügt: Auf den Willen des Herrn vertrauen

2. Halten Sie sich vom Okkulten fern: Vermeiden Sie die Versuchung falscher Führung

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Levitikus 19:32 Du sollst aufstehen vor dem graugrauen Haupt und das Angesicht des Alten ehren und deinen Gott fürchten. Ich bin der HERR.

Respektieren Sie Ihre Ältesten als Zeichen der Ehrfurcht vor Gott.

1. „Unsere Ältesten ehren: ein Zeichen der Ehrfurcht vor Gott“

2. „Respekt und Furcht vor Gott: Die Grundlage der Ehre für unsere Ältesten“

1. Sprüche 16:31 „Graues Haar ist eine Krone der Pracht; sie wird durch ein gerechtes Leben erlangt.“

2. Römer 13:7 „Gib jedem, was du ihm schuldest: Wenn du Steuern schuldest, zahle Steuern; wenn Einnahmen, dann Einnahmen; wenn Respekt, dann Respekt; wenn Ehre, dann Ehre.“

Levitikus 19:33 Und wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihn nicht belästigen.

Der Herr weist das Volk Israel an, Fremde, die unter ihm leben, nicht schlecht zu behandeln.

1. „Liebe den Fremden in deiner Mitte“

2. „Fremde mit Respekt behandeln“

1. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen“

2. Jakobus 1:27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Levitikus 19:34 Aber der Fremdling, der bei euch wohnt, soll für euch sein wie einer, der unter euch geboren ist, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; Denn ihr seid Fremde im Land Ägypten. Ich bin der HERR, euer Gott.

Gott befiehlt uns, Fremde wie uns selbst zu lieben, und erinnert uns daran, dass wir einst Fremde in Ägypten waren.

1. Die Bedeutung der Liebe zu Fremden: A zu Levitikus 19:34

2. Die Liebe Gottes zu Fremden: Der biblische Imperativ von Levitikus 19:34

1. Deuteronomium 10:19 – Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

2. Hebräer 13:2 – Vergesst nicht, Fremde zu bewirten; denn dadurch haben einige unversehens Engel bewirtet.

Levitikus 19:35 Ihr sollt kein Unrecht tun im Gericht, in Metern, im Gewicht oder im Maß.

Gott ruft uns dazu auf, fair und gerecht im Umgang mit anderen zu sein.

1. „Was ist Gerechtigkeit und wie erreichen wir sie?“

2. „Fairness und Gleichheit in der Welt um uns herum erreichen“

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

2. Jakobus 2:8-9 – „Wenn du wirklich das königliche Gesetz befolgst, das in der Heiligen Schrift steht: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, dann tust du recht. Wenn du aber Günstlingswirtschaft zeigst, sündigst du und wirst vom Gesetz als Gesetzesbrecher verurteilt.“

Levitikus 19:36 Gerechte Waagen, gerechte Gewichte, ein gerechtes Epha und ein gerechtes Hin sollt ihr haben. Ich bin der HERR, euer Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat.

Diese Passage betont die Bedeutung von Gerechtigkeit, Fairness und Gleichheit in Gottes Augen.

1. „Das Maß der Gerechtigkeit: A zu Levitikus 19:36“

2. „Das Herz der Gerechtigkeit: in Gottes Augen gleich gewichtet“

1. Jesaja 40:15-17 – „Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt. Siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding. Und der Libanon ist es nicht.“ nicht genug, um zu verbrennen, und seine Tiere nicht genug, um als Brandopfer dargebracht zu werden. Alle Nationen sind vor ihm wie nichts, und sie gelten ihm als nichts und nichtig. Mit wem wollt ihr denn Gott vergleichen? Oder mit welchem Gleichnis wollt ihr vergleichen ihn?"

2. Sacharja 7:9-10 – „So spricht der HERR der Heerscharen und spricht: Führt wahres Recht und erweist ein jeder seinem Bruder Barmherzigkeit und Erbarmen. Und unterdrückt weder die Witwe noch die Waise, noch den Fremden noch den Armen.“ ; und keiner von euch stelle sich in seinem Herzen Böses gegen seinen Bruder vor.

Levitikus 19:37 Darum sollt ihr alle meine Gebote und alle meine Rechte beachten und sie tun: Ich bin der HERR.

Der Herr befiehlt, dass alle seine Gesetze und Urteile befolgt werden sollen.

1. Die Macht des Gehorsams – Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen.

2. Gottes Wort – Lernen, den Gesetzen und Urteilen des Herrn zu vertrauen und sie zu befolgen.

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Levitikus 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 20:1-9 befasst sich zunächst mit der Strafe für diejenigen, die götzendienerische Praktiken ausüben, insbesondere ihre Kinder dem falschen Gott Molech opfern. Das Kapitel betont, dass jeder, der sich an solchen Praktiken beteiligt, von der Gemeinschaft ausgeschlossen wird und mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen muss. Es warnt auch davor, Medien oder Spiritisten zu konsultieren und betont, dass jeder, der dies tut, zur Verantwortung gezogen wird.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 20:10-16 werden spezifische Regelungen zur Sexualmoral vorgestellt. Das Kapitel verurteilt verschiedene verbotene sexuelle Beziehungen, darunter Ehebruch, inzestuöse Verbindungen und homosexuelle Handlungen. Es wird betont, dass die Ausübung dieser verbotenen Verhaltensweisen sowohl den Einzelnen als auch das Land verunreinigt. Die Strafe für einen Verstoß gegen diese Gesetze ist für beide Beteiligten die Todesstrafe.

Absatz 3: Levitikus 20 schließt mit der Darstellung zusätzlicher Regelungen in Bezug auf persönliches Verhalten und Heiligkeit. Es verbietet Bestialität und betont, dass solche Handlungen die beteiligten Personen verunglimpfen. Das Kapitel befasst sich auch mit Fragen der Reinheit innerhalb familiärer Beziehungen und verbietet einem Mann, sowohl eine Frau als auch ihre Mutter zu heiraten oder sexuelle Beziehungen mit seiner Schwägerin zu haben, solange sein Bruder noch lebt.

In Summe:

Levitikus 20 präsentiert:

Bestrafung für götzendienerische Praktiken, bei denen Kinder geopfert werden;

Warnung vor der Beratung von Medien, Spiritisten; Verantwortlichkeit für solche Handlungen;

Schwerwiegende Folgen: Abgeschnittenheit von der Gemeinschaft.

Vorschriften zur Sexualmoral, Verurteilung von Ehebruch und inzestuösen Verbindungen;

Verbot homosexueller Handlungen; Befleckung von Einzelpersonen, Land;

Für Verstöße gegen diese Gesetze droht die Todesstrafe.

Verbot der Bestialität; Betonung der durch solche Taten verursachten Befleckung;

Regelung familiärer Beziehungen; Verbot der Heirat mit einer Frau, Mutter oder Schwägerin zu Lebzeiten des Bruders;

Betonung des persönlichen Verhaltens und der Heiligkeit.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften und Konsequenzen, die in Levitikus 20 dargelegt werden. Es beginnt mit der Strafe für diejenigen, die sich an götzendienerischen Praktiken beteiligen und insbesondere ihre Kinder dem falschen Gott Molech opfern. Das Kapitel warnt davor, Medien oder Spiritisten zu konsultieren, und betont die Verantwortung für solche Handlungen und die schwerwiegenden Folgen, die es mit sich bringt, von der Gemeinschaft ausgeschlossen zu sein.

Levitikus 20 enthält auch spezifische Regelungen zur Sexualmoral. Es verurteilt verschiedene verbotene sexuelle Beziehungen, darunter Ehebruch, inzestuöse Verbindungen und homosexuelle Handlungen. Das Kapitel betont, dass die Ausübung dieser verbotenen Verhaltensweisen nicht nur Einzelpersonen, sondern auch das Land selbst verunreinigt. Die Strafe für einen Verstoß gegen diese Gesetze ist für beide Beteiligten die Todesstrafe.

Das Kapitel schließt mit der Darstellung zusätzlicher Regelungen im Zusammenhang mit persönlichem Verhalten und Heiligkeit. Es verbietet Bestialität aufgrund ihrer verunreinigenden Natur. Levitikus 20 befasst sich auch mit Fragen der Reinheit innerhalb familiärer Beziehungen und verbietet einem Mann, sowohl eine Frau als auch ihre Mutter zu heiraten oder sexuelle Beziehungen mit seiner Schwägerin zu haben, solange sein Bruder noch lebt. Diese Vorschriften betonen die Bedeutung des persönlichen Verhaltens und der Wahrung der Heiligkeit innerhalb der israelitischen Gesellschaft.

Levitikus 20:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr spricht zu Mose, um dem Volk Israel eine Botschaft zu überbringen.

1. Dem Wort Gottes gehorchen: Wie wichtig es ist, seinen Anweisungen zu folgen

2. Folgen des Ungehorsams: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

1. Deuteronomium 30:16 - „Denn ich gebiete dir heute, den HERRN, deinen Gott, zu lieben, ihm gehorsam zu wandeln und seine Gebote, Gebote und Gesetze zu halten; dann wirst du leben und wachsen, und der HERR, dein Gott, wird es tun.“ segne dich in dem Land, in das du einziehst, um es in Besitz zu nehmen.

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem HERRN zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haus werden dem HERRN dienen.

Levitikus 20:2 Sagt abermals zu den Kindern Israels: Wer von den Kindern Israels oder von den Fremdlingen, die in Israel wohnen, irgendetwas von seinem Samen dem Moloch gibt, Er soll mit Sicherheit getötet werden; das Volk des Landes wird ihn mit Steinen steinigen.

Gott befiehlt, dass jeder Israelit oder Fremde, der in Israel lebt und Molech einen seiner Nachkommen opfert, durch Steinigung getötet werden muss.

1. Die unfassbaren Folgen des Ungehorsams

2. Die Notwendigkeit, Gottes Anweisungen und nicht menschlichen Wünschen zu folgen

1. Deuteronomium 17:2-5 - Wenn unter euch in irgendeinem deiner Tore, die der HERR, dein Gott, dir gibt, ein Mann oder eine Frau gefunden wird, der Böses tut vor den Augen des HERRN, deines Gottes, indem er seinen Bund übertritt ,

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Levitikus 20:3 Und ich werde mein Angesicht gegen diesen Mann richten und ihn aus der Mitte seines Volkes ausrotten; denn er hat dem Molech von seinem Samen gegeben, um mein Heiligtum zu verunreinigen und meinen heiligen Namen zu entweihen.

Gott wird diejenigen bestrafen, die Molech ihre Kinder opfern, indem er sie aus dem Volk Israel ausschließt.

1. Die kompromisslose Haltung des Herrn zum Götzendienst

2. Die Folgen der Befleckung des Namens Gottes

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.“

2. Deuteronomium 12:31 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, nicht auf diese Weise anbeten; denn alles, was dem HERRN ein Greuel ist, den er hasst, haben sie ihren Göttern getan.“

Levitikus 20:4 Und wenn das Volk des Landes seine Augen vor dem Mann verbirgt, wenn er dem Molech von seinem Samen gibt, und ihn nicht tötet,

Gott verbietet das Opfern von Kindern an Molech und befiehlt, dass diejenigen, die dies tun, getötet werden.

1. Die Sünde, dem Molech Kinder anzubieten: Eine Warnung aus Leviticus

2. Der Zorn Gottes für den Ungehorsam gegenüber seinen Geboten: Eine Analyse von Levitikus 20:4

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Deuteronomium 18:10 - Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter als Opfergabe verbrennt, noch jemand, der Wahrsagerei treibt oder Wahrsagen oder Omen deutet, noch einen Zauberer.

Levitikus 20:5 Und ich werde mein Angesicht wider diesen Mann und seine Familie richten und ihn und alle, die ihm nachjagen, ausrotten, um mit Moloch Hurerei zu treiben aus ihrem Volk.

Gott ist gegen diejenigen, die Molech anbeten, und wird jeden ausrotten, der ihnen folgt.

1. Wie wichtig es ist, sich allein Gott zu widmen.

2. Die Folgen des Götzendienstes.

1. Deuteronomium 13:6-11

2. Römer 12:1-2

Levitikus 20:6 Und die Seele, die sich denen zuwendet, die Hausgeister haben, und den Zauberern, um ihnen nachzuhuren, gegen diese Seele werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten.

Gott verurteilt diejenigen, die sich an vertraute Geister und Zauberer wenden, und wird sie bestrafen, indem er sie aus der Gemeinschaft ausschließt.

1. Die schwerwiegenden Folgen des Götzendienstes

2. Die Gefahr der Abkehr von Gott

1. Deuteronomium 18:10-12 – „Es soll unter euch niemand gefunden werden, der … Wahrsagerei treibt oder Wahrsagerei macht oder Omen deutet, noch ein Zauberer oder ein Beschwörer oder ein Medium oder ein Nekromant oder einer, der nach den Toten fragt.“ Denn wer das tut, ist dem Herrn ein Gräuel.

2. Jeremia 10:2-3 – „So spricht der Herr: Lerne nicht den Weg der Nationen, und erschrecke nicht vor den Zeichen des Himmels, weil die Nationen vor ihnen erschrocken sind; denn die Sitten der Völker sind Eitelkeit.

Levitikus 20:7 Heiligt euch nun und seid heilig! Denn ich bin der HERR, euer Gott.

Dieser Vers ermutigt die Israeliten, sich auf den HERRN vorzubereiten und heilig zu werden, da Er ihr Gott ist.

1. Der Ruf zur Heiligkeit: Bereite dich auf den HERRN vor

2. Ein heiliges Leben führen: Gottes Gebot befolgen

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Matthäus 5:48 – „Seid nun vollkommen, wie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

Levitikus 20:8 Und ihr sollt meine Satzungen halten und sie tun. Ich bin der HERR, der euch heiligt.

Gott befiehlt den Israeliten, seine Gebote einzuhalten und zu befolgen, und er wird derjenige sein, der sie heiligt.

1. Der Herr ist unser Heiliger: Die Heiligkeit Gottes verstehen

2. Gottes Gebote einhalten: Gehorsam und der Weg zur Heiligung

1. Philipper 2:12-13 – „Darum, mein Geliebter, wie ihr allezeit gehorcht habt, so übe auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, dein eigenes Heil mit Furcht und Zittern aus, denn es ist.“ Gott, der in dir wirkt, um zu seinem Wohlgefallen zu wollen und zu wirken.“

2. Deuteronomium 6:17 – „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.“

Levitikus 20:9 Denn jeder, der seinen Vater oder seine Mutter verflucht, soll mit dem Tod bestraft werden; er hat seinen Vater oder seine Mutter verflucht; sein Blut wird auf ihm sein.

Diese Passage in Levitikus 20:9 besagt, dass jede Person, die ihre Eltern verflucht, als Konsequenz ihrer Übertretung mit dem Tode bestraft werden soll.

1. „Die Macht der Worte: Respekt vor den Eltern“

2. „Ehre deinen Vater und deine Mutter: Ein Befehl von Gott“

1. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Sprüche 15:20 Ein weiser Sohn macht seinem Vater Freude, aber ein törichter Mann verachtet seine Mutter.

Levitikus 20:10 Und wer Ehebruch mit der Frau eines anderen Mannes begeht, wer Ehebruch mit der Frau seines Nächsten begeht, der Ehebrecher und die Ehebrecherin, der soll mit dem Tod bestraft werden.

Laut Levitikus 20:10 wird Ehebruch mit dem Tod bestraft.

1. Die Folgen des Ehebruchs: Lernen aus dem Buch Levitikus

2. Unsere Herzen rein halten: Die Warnung aus Levitikus 20:10

1. Sprüche 6:32 – „Wer aber Ehebruch mit einer Frau begeht, dem mangelt es an Einsicht; wer das tut, vernichtet seine eigene Seele.“

2. Matthäus 5:27-28 – „Ihr habt gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: Du sollst nicht die Ehe brechen. Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, hat mit ihr Ehebruch begangen.“ bereits in seinem Herzen.

Levitikus 20:11 Und der Mann, der bei der Frau seines Vaters liegt, hat die Blöße seines Vaters aufgedeckt; beide sollen mit Sicherheit getötet werden; ihr Blut wird auf ihnen sein.

Diese Passage aus Levitikus lehrt, dass jeder Mann, der mit der Frau seines Vaters lügt, getötet werden soll.

1: Gottes Heiligkeit ist unser höchster Maßstab

2: Respekt vor Autorität und Familie

1: Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Levitikus 20:12 Und wenn jemand bei seiner Schwiegertochter lügt, so sollen beide mit dem Tod bestraft werden; sie haben Verwirrung gestiftet; ihr Blut wird auf ihnen sein.

In dieser Passage aus Levitikus heißt es, dass, wenn ein Mann mit seiner Schwiegertochter lügt, beide wegen der Verwirrung, die sie verursacht haben, getötet werden müssen.

1. „Liebe und Respekt: Die Grundlage familiärer Beziehungen“

2. „Die Folgen unmoralischen Verhaltens“

1. Epheser 5:22-33

2. Deuteronomium 22:22-27

Levitikus 20:13 Wenn ein Mann auch bei einem Menschen lügt, wie er bei einer Frau lügt, so haben beide einen Gräuel begangen; sie sollen mit Sicherheit getötet werden; ihr Blut wird auf ihnen sein.

In dieser Passage aus Levitikus 20:13 heißt es, dass jeder, der homosexuelle Handlungen begeht, mit dem Tod bestraft werden sollte.

1. Wir müssen fest an unserem Glauben festhalten und Gottes Gesetz einhalten, auch wenn es unpopulär ist.

2. Wir dürfen uns nicht von der Kultur um uns herum beeinflussen lassen, sondern müssen fest an unserem Glauben festhalten und auf Gott vertrauen.

1. Deuteronomium 17:12 – Wer anmaßend handelt und dem Priester, der dort steht, um vor dem Herrn, deinem Gott, zu dienen, oder dem Richter nicht gehorcht, der soll sterben. So sollst du das Böse aus Israel beseitigen.

2. Römer 1:18-32 – Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit unterdrücken.

Levitikus 20:14 Und wenn ein Mann sich eine Frau und ihre Mutter nimmt, so ist das böse. Sie sollen mit Feuer verbrannt werden, er und sie; dass unter euch keine Bosheit sei.

In diesem Vers aus Levitikus heißt es, dass es für einen Mann böse ist, sowohl eine Frau als auch ihre Mutter zu heiraten, und dass sie alle für diese Sünde verbrannt werden sollten, um die Gerechtigkeit unter den Menschen aufrechtzuerhalten.

1. „Die Bosheit der Sünde“ – Eine Untersuchung der Schwere bestimmter Sünden am Beispiel von Levitikus 20:14.

2. „Über alles lieben“ – A, das betont, wie wichtig es ist, einander über alles zu lieben, und 3. Mose 20:14 als Beispiel dafür verwendet, was man nicht tun sollte.

1. Matthäus 22:36-40 – Jesus lehrt über die größten Gebote und die Liebe zu Gott und anderen.

2. Römer 12:9-21 – Paulus lehrt, ein Leben in Liebe zu führen und andere an die erste Stelle zu setzen.

Levitikus 20:15 Und wenn jemand bei einem Tier liegt, so soll er mit Sicherheit getötet werden; und ihr sollt das Tier töten.

Gott verbietet sexuelle Beziehungen mit Tieren und verfügt, dass beide Parteien getötet werden.

1. Gottes Maßstäbe: Die Konsequenzen, wenn man sie nicht befolgt

2. Die inakzeptable Natur der Interaktion mit Tieren

1. Römer 1:26-27: „Darum hat Gott sie entwürdigenden Leidenschaften preisgegeben; denn ihre Frauen haben die natürliche Funktion mit der Unnatürlichkeit vertauscht, und ebenso haben auch die Männer die natürliche Funktion der Frau aufgegeben und.“ entbrannt in ihrer Sehnsucht nacheinander, Männer mit Männern, die unanständige Taten begehen und an sich selbst die gebührende Strafe für ihr Vergehen empfangen.“

2. 1. Korinther 6:18-20: „Fliehe die Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, ist außerhalb des Körpers, aber der unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen ist? Geist, der in dir ist, den du von Gott hast, und dass du nicht dein eigener bist? Denn du bist mit einem Preis erkauft worden. Darum verherrliche Gott in deinem Körper.“

Levitikus 20:16 Und wenn eine Frau sich einem Tier nähert und sich darauf legt, sollst du die Frau und das Tier töten; sie sollen mit Sicherheit getötet werden; ihr Blut wird auf ihnen sein.

Dieser Vers aus Levitikus befiehlt den Tod jeder Frau, die sich zu einem Tier legt.

1. Gottes Warnung: Widersetze dich nicht seinen Befehlen

2. Die Gefahr des Ungehorsams: Eine Lektion aus Levitikus

1. Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Levitikus 20:17 Und wenn jemand seine Schwester, die Tochter seines Vaters oder die Tochter seiner Mutter, nimmt und ihre Blöße sieht, und sie seine Blöße sieht: es ist eine böse Sache; und sie werden vor den Augen ihres Volkes ausgerottet werden; er hat die Blöße seiner Schwester aufgedeckt; er wird seine Missetat tragen.

Ein Mann, der die Blöße seiner Schwester sieht und sie seine Blöße sieht, wird als böse angesehen und von ihrem Volk ausgeschlossen.

1. Die Folgen unmoralischer Handlungen – Levitikus 20:17

2. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit – Levitikus 20:17

1. 1. Korinther 6:18 – Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien , und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Levitikus 20:18 Und wenn ein Mann bei einer Frau liegt, die krank ist, und ihre Blöße aufdeckt, Er hat ihre Quelle entdeckt, und sie hat die Quelle ihres Blutes freigelegt; und beide werden aus ihrem Volk ausgerottet werden.

Ein Mann und eine Frau, die Geschlechtsverkehr haben, während die Frau ihre Menstruation hat, werden beide mit dem Tod bestraft.

1. Gottes Heiligkeit und Gerechtigkeit im Gesetz des Mose

2. Die Macht der Sünde und die Unvermeidlichkeit des Gerichts

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

Levitikus 20:19 Und du sollst die Blöße der Schwester deiner Mutter und der Schwester deines Vaters nicht entblößen; denn er entblößt seine nächsten Verwandten; sie sollen ihre Missetat tragen.

Es ist verboten, die Nacktheit der Schwester der Mutter oder des Vaters aufzudecken, da dies als Enthüllung naher Familienangehöriger gilt und diese für ihre Taten zur Verantwortung gezogen werden.

1. Gottes Wort ist klar: Decken Sie nicht die Nacktheit naher Familienmitglieder auf

2. Die Folgen der Aufdeckung der Nacktheit naher Familienangehöriger

1. Genesis 2:24 – Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und seiner Frau anhängen; und sie werden ein Fleisch sein.

2. 1. Timotheus 5:8 - Wer aber nicht für die Seinen und besonders für die seines Hauses sorgt, der verleugnet den Glauben und ist schlimmer als ein Ungläubiger.

Levitikus 20:20 Und wenn jemand bei der Frau seines Onkels liegt, so soll er die Blöße seines Onkels aufdecken; sie sollen ihre Sünde tragen; Sie werden kinderlos sterben.

In dieser Passage geht es um einen Mann, der die Sünde begeht, die Frau seines Onkels zu belügen, und um die Folgen dieser Tat. Der Mann und die Frau werden ihre Sünde tragen und kinderlos sein.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie von Levitikus 20:20

2. Die Kraft der Vergebung: Wie man von der Sünde wegkommt

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Johannes 8:10-11 – „Jesus stand auf und sprach zu ihr: Frau, wo sind sie? Hat dich niemand verurteilt? und von nun an sündige nicht mehr.

Levitikus 20:21 Und wenn jemand die Frau seines Bruders nimmt, so ist das eine unreine Sache; er hat die Blöße seines Bruders aufgedeckt; sie werden kinderlos sein.

Die Passage spricht von der Strafe für einen Mann, der die Frau seines Bruders nimmt: Sie werden keine Kinder haben.

1: Der Herr stellt hohe Maßstäbe an uns und erwartet von uns, dass wir unsere Verpflichtungen und Beziehungen einhalten.

2: Wir müssen auf Gott und sein Wort schauen, um in allen Angelegenheiten Führung zu erhalten, auch in denen, die schwierig und herausfordernd sind.

1: Matthäus 19:4-6 „Hast du nicht gelesen“, antwortete er, dass der Schöpfer sie am Anfang als Mann und Frau geschaffen hat und gesagt hat: „Deshalb wird der Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und mit seiner Frau verbunden sein.“ werden die beiden ein Fleisch? Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Deshalb soll niemand trennen, was Gott zusammengefügt hat.

2: Hebräer 13:4 Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.

Levitikus 20:22 So sollt ihr alle meine Gebote und alle meine Rechte befolgen und sie befolgen, damit das Land, in das ich euch zum Wohnen bringe, euch nicht ausstößt.

Gott wies die Israeliten an, allen seinen Gesetzen und Urteilen zu gehorchen, damit er sie nicht aus dem Land vertreiben würde, in dem er sie wohnen ließ.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit: Die Bedeutung der Einhaltung seiner Gesetze

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Anweisungen befolgen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Jeremia 7:22-23 – Denn an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten führte, habe ich zu euren Vätern weder über Brandopfer noch über Brandopfer geredet und ihnen nichts geboten. Dies aber befahl ich ihnen und sprach: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; Und geh auf dem ganzen Weg, den ich dir gebiete, damit es dir gut geht.

Levitikus 20:23 Und ihr sollt nicht nach den Sitten des Volkes wandeln, das ich vor euch verstoßen habe; denn sie haben das alles getan, und darum habe ich sie verabscheut.

Gott warnt die Israeliten davor, dasselbe unmoralische Verhalten an den Tag zu legen wie die Menschen, die zuvor das Land besetzt hatten, da Gott solche Handlungen verabscheut.

1. Die Warnung Gottes: Dem Willen Gottes gehorchen und Versuchungen vermeiden.

2. Wahre Heiligkeit: Ein Leben im Glauben führen und nicht der Welt folgen.

1. Epheser 5:1-11 – Gott nachahmen und als Kinder des Lichts leben.

2. Römer 12:2 – Unseren Geist umwandeln und unser Denken erneuern.

Levitikus 20:24 Aber ich habe euch gesagt: Ihr sollt ihr Land erben, und ich werde es euch geben, es einzunehmen, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. Ich bin der HERR, euer Gott, der euch von den anderen getrennt hat Menschen.

Gott sagt den Israeliten, dass er ihnen ein Land geben wird, in dem Milch und Honig fließen, und dass er sie von anderen Menschen getrennt hat.

1. Gottes Versprechen des Erbes – Wie Gott sein Versprechen gehalten hat, für sein Volk zu sorgen.

2. Die Macht der Trennung – Wie Gott uns getrennt und uns eine Identität gegeben hat.

1. Römer 8:14-17 – Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Levitikus 20:25 So sollt ihr einen Unterschied machen zwischen reinen und unreinen Tieren und zwischen unreinen und reinen Vögeln. Und ihr sollt eure Seelen nicht zu einem Gräuel machen durch Tiere, noch durch Vögel, noch durch irgendein Lebewesen, das auf der Erde kriecht, die ich als unrein von euch getrennt habe.

Gott befiehlt seinem Volk, zwischen reinen und unreinen Tieren zu unterscheiden und den Umgang mit unreinen Tieren zu vermeiden.

1. Der Unterschied zwischen rein und unrein: Wie wir Gottes Geboten folgen sollen.

2. Heiligkeit: Uns von dem trennen, was unheilig ist.

1. 1. Petrus 1:16 – „weil geschrieben steht: ‚Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.‘“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Levitikus 20:26 Und ihr sollt mir heilig sein; denn ich, der HERR, bin heilig und habe euch von den anderen Völkern getrennt, damit ihr mein seid.

Gott hat sein Volk ausgesondert und heilig gemacht, damit es sein Eigentum sein kann.

1. Die Heiligkeit Gottes und ihr Einfluss auf unser Leben

2. Die Grenzen der Heiligkeit – Unsere Verantwortung, Gottes Maßstäbe aufrechtzuerhalten

1. Jesaja 6:3 - Und einer rief zum anderen und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Levitikus 20:27 Auch ein Mann oder eine Frau, die einen vertrauten Geist haben oder ein Zauberer sind, sollen mit dem Tod bestraft werden; sie werden sie mit Steinen steinigen; ihr Blut wird auf ihnen sein.

In dieser Passage geht es um die Strafe für diejenigen, die Zauberei praktizieren.

1. „Die Gefahr des Okkulten: Die Folgen des Versuchs mit dem Übernatürlichen“

2. „Gottes Warnung: Die spirituellen Gefahren von Hexerei und Wahrsagerei“

1. Deuteronomium 18:10-12 – „Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt oder der Wahrsagerei treibt, noch ein Beobachter der Zeit, noch ein Zauberer oder ein Hexer.“ , Oder ein Zauberer oder ein Berater mit vertrauten Geistern oder ein Zauberer oder ein Totenbeschwörer. Denn alle, die dies tun, sind dem HERRN ein Gräuel.“

2. Jesaja 8:19 – „Und wenn sie zu euch sagen: Sucht nach denen, die Geister haben, und nach Zauberern, die gucken und murmeln: Sollte ein Volk nicht seinen Gott suchen? für die Lebenden bis zu den Toten?“ "

Levitikus 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 21:1-9 beschreibt die Vorschriften bezüglich der Heiligkeit der Priester. Das Kapitel betont, dass Priester aufgrund ihrer Rolle als Mittler zwischen Gott und dem Volk ein höheres Maß an Reinheit und Heiligkeit wahren müssen. Es verbietet Priestern, sich durch den Kontakt mit Leichen zu verunreinigen, mit Ausnahme naher Verwandter wie Eltern, Kinder, Geschwister oder unverheiratete Schwestern. Priester werden außerdem angewiesen, sich nicht den Kopf zu rasieren oder ihre Bärte zu stutzen, und sie müssen alle Handlungen vermeiden, die zu Schande für sie selbst führen könnten.

Absatz 2: Weiter in 3. Mose 21:10-15 werden spezifische Regelungen bezüglich der Eignung von Priestern zur Eheschließung gegeben. Das Kapitel besagt, dass ein Priester nur eine Frau heiraten darf, die Jungfrau oder Witwe eines anderen Priesters ist. Es ist ihnen verboten, geschiedene Frauen oder Prostituierte zu heiraten. Diese Anforderung stellt sicher, dass die Priesterlinie rein und unbefleckt bleibt.

Absatz 3: Levitikus 21 schließt mit der Behandlung körperlicher Schönheitsfehler oder Missbildungen, die Priester von der Ausübung bestimmter heiliger Pflichten ausschließen. Es besagt, dass kein Priester mit sichtbaren Mängeln wie Blindheit, Lahmheit, Kleinwuchs, Entstellung oder Skoliose sich dem Altar nähern oder Gott Opfer darbringen darf. Diese Vorschriften zielen darauf ab, die Idee der Darbringung von Opfergaben ohne körperliche Mängel aufrechtzuerhalten und die Bedeutung der Wahrung der Reinheit innerhalb des Priestertums hervorzuheben.

In Summe:

Levitikus 21 präsentiert:

Vorschriften über die Heiligkeit von Priestern;

Verbot des Kontakts mit Leichen, Ausnahmen für nahe Angehörige;

Hinweise gegen Scherköpfe, Bartschneiden; Schande vermeiden.

Voraussetzungen für die Ehefähigkeit von Jungfrauen, Witwen anderer Priester;

Verbot der Heirat geschiedener Frauen und Prostituierter;

Wahrung der Reinheit der Priesterlinie.

Ausschluss von Priestern mit sichtbaren Mängeln von der Ausübung heiliger Pflichten;

Verbot, sich dem Altar zu nähern und Opfer darzubringen;

Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation von Opfergaben ohne physische Mängel; Aufrechterhaltung der Reinheit innerhalb des Priestertums.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Regelungen hinsichtlich der Heiligkeit und Eignung von Priestern in ihrem Dienst für Gott. Levitikus 21 beginnt mit der Betonung, dass Priester aufgrund ihrer Rolle als Mittler zwischen Gott und dem Volk ein höheres Maß an Reinheit und Heiligkeit bewahren müssen. Es verbietet Priestern, sich durch den Kontakt mit Leichen zu verunreinigen, mit Ausnahme bestimmter naher Verwandter. Das Kapitel weist Priester auch an, sich nicht den Kopf zu rasieren oder ihre Bärte zu stutzen, und betont, wie wichtig es ist, Handlungen zu vermeiden, die zu Schande für sie selbst führen würden.

Darüber hinaus enthält Levitikus 21 spezifische Regelungen zur Heiratsberechtigung von Priestern. Darin heißt es, dass ein Priester nur eine Frau heiraten darf, die Jungfrau oder Witwe eines anderen Priesters ist. Es ist ihnen verboten, geschiedene Frauen oder Prostituierte zu heiraten. Diese Anforderung stellt sicher, dass die Priesterlinie rein und unbefleckt bleibt.

Das Kapitel endet mit der Auseinandersetzung mit körperlichen Schönheitsfehlern oder Missbildungen, die Priester von der Ausübung bestimmter heiliger Pflichten ausschließen. In Levitikus 21 heißt es, dass es keinem Priester mit sichtbaren Mängeln wie Blindheit, Lahmheit, Zwergwuchs, Entstellung oder Skoliose gestattet ist, sich dem Altar zu nähern oder Gott Opfer darzubringen. Diese Vorschriften zielen darauf ab, die Idee der Darbringung von Opfergaben ohne körperliche Mängel aufrechtzuerhalten und die Bedeutung der Wahrung der Reinheit innerhalb des Priestertums hervorzuheben.

Levitikus 21:1 Und der HERR sprach zu Mose: Rede zu den Priestern, den Söhnen Aarons, und sprich zu ihnen: Es soll niemand unter seinem Volk wegen der Toten verunreinigt werden.

Der Herr befahl Mose, die Priester, die Söhne Aarons, anzuweisen, sich nicht zu verunreinigen, wenn sie sich um die Toten kümmerten.

1. Die Macht des Priesteramtes: Wie wir die Gebote des Herrn befolgen können

2. Heiligkeit und Respekt vor den Toten: Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihrer Autorität. Sie wachen über euch als Männer, die Rechenschaft ablegen müssen. Gehorchen Sie ihnen, damit ihre Arbeit eine Freude und keine Last ist, denn das würde Ihnen keinen Vorteil bringen.

2. Deuteronomium 18:10-13 – Es soll niemand unter euch gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter im Feuer opfert, der Wahrsagerei oder Zauberei betreibt, Omen deutet, Hexerei betreibt oder Zaubersprüche ausübt, oder der ein Medium oder Spiritist ist oder wer die Toten befragt. Jeder, der so etwas tut, ist für den Herrn verabscheuungswürdig.

Levitikus 21:2 Aber für seine Verwandten, die ihm nahe stehen, nämlich für seine Mutter und für seinen Vater und für seinen Sohn und für seine Tochter und für seinen Bruder,

In dieser Schriftstelle wird betont, dass Priester ihren nahen Familienangehörigen Ehrfurcht und Respekt entgegenbringen sollten.

1: Wir sind aufgerufen, unsere Familie zu lieben und zu ehren

2: Ein Herz voller Respekt für unsere Verwandten entwickeln

1: Epheser 6:2 „Ehre deinen Vater und deine Mutter“, das erste Gebot mit einer Verheißung

2: Sprüche 3:1-2 „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden in der Länge von Tagen und Jahren schenken.“

Levitikus 21:3 Und für seine Schwester, eine Jungfrau, die ihm nahe ist und keinen Mann hatte; für sie möge er verunreinigt werden.

Ein Mann im levitischen Kodex darf seine Schwester nicht heiraten, selbst wenn sie Jungfrau ist.

1. Die Heiligkeit der Ehe: Die Beschränkungen des Levitischen Kodex für interfamiliäre Ehen

2. Die Bedeutung der Heiligkeit: Gott durch die Einhaltung seiner Gesetze ehren

1. Sprüche 18:22 – Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst vom Herrn.

2. 1. Korinther 7:2 – Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben.

Levitikus 21:4 Aber er soll sich nicht verunreinigen, da er der Oberste seines Volkes ist, um sich selbst zu entweihen.

Der Anführer eines Volkes sollte sich nicht entweihen, indem er sich an Aktivitäten beteiligt, die ihn verunreinigen würden.

1. Die Verantwortung der Führung: Integrität als Vorbild für andere wahren

2. Ein gutes Beispiel geben: Die Kraft, ein heiliges Leben zu führen

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Hütet die Herde Gottes, die unter euch ist, und übt Aufsicht aus, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es von euch möchte; nicht aus schändlichem Gewinn, sondern aus Eifer; nicht herrschsüchtig über die, die dir unterstehen, sondern ein Vorbild für die Herde sein.

3. Mose 21:5 Sie sollen sich keine Glatze auf den Kopf machen und den Bartwinkel nicht abscheren und keine Schnitte in ihr Fleisch machen.

Gottes Priestern wird geboten, sich nicht die Haare zu schneiden, ihre Bärte nicht zu rasieren oder irgendwelche Schnitte in ihr Fleisch zu machen.

1. Die Kraft der Heiligkeit: Warum wir zu einem höheren Standard berufen sind

2. Sich von anderen abheben: Was es bedeutet, ein Priester Gottes zu sein

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Jakobus 4:8 – „Nähert euch Gott, und er wird euch nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Levitikus 21:6 Sie sollen ihrem Gott heilig sein und den Namen ihres Gottes nicht entweihen; denn sie opfern die Feueropfer des HERRN und das Brot ihres Gottes; darum sollen sie heilig sein.

Die Priester des HERRN müssen heilig bleiben, um die Opfergaben des HERRN und das Brot ihres Gottes darzubringen.

1. Das Priestertum Gottes – Der Ruf zur Heiligkeit

2. Das Brot des Lebens – Nahrung im HERRN finden

1. 1. Petrus 2:5 – Auch ihr werdet als lebendige Steine ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, aufbauen, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.

2. Jesaja 61:6 – Ihr aber sollt Priester des HERRN heißen, und man wird euch Diener unseres Gottes nennen. Ihr werdet die Reichtümer der Heiden essen und euch ihrer Herrlichkeit rühmen.

Levitikus 21:7 Sie sollen keine Frau nehmen, die eine Hure oder eine Gottlose ist; Eine Frau, die ihrem Mann entrissen wurde, sollen sie auch nicht nehmen; denn er ist seinem Gott heilig.

Der Herr befiehlt, dass Priester weder eine promiskuitive Person noch eine bereits geschiedene Frau heiraten sollen.

1. Die Heiligkeit des Priestertums

2. Die Heiligkeit der Ehe

1. 1. Timotheus 3:2-3 „Darum muss ein Aufseher über jeden Zweifel erhaben sein, der Mann einer Frau, nüchtern, selbstbeherrscht, anständig, gastfreundlich, lehrfähig …“

2. 1. Petrus 1:15-16 „Da aber der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: ‚Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.‘“

Levitikus 21:8 Du sollst ihn nun heiligen; denn er opfert das Brot deines Gottes; er soll dir heilig sein; denn ich, der HERR, der dich heilige, bin heilig.

In dieser Passage geht es um die Heiligkeit derer, die das Brot Gottes darbringen, und um die Wichtigkeit, sie zu heiligen.

1. Die Heiligkeit, Gottes Brot anzubieten

2. Heiligung: Ein notwendiger Schritt

1. Matthäus 5:48: „Seid nun vollkommen, gleichwie euer Vater im Himmel vollkommen ist.“

2. 1. Petrus 1,16: „Weil geschrieben steht: Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Levitikus 21:9 Und wenn die Tochter eines Priesters sich selbst entweiht, indem sie Hure spielt, so entweiht sie ihren Vater; sie soll mit Feuer verbrannt werden.

Der Tochter eines Priesters ist es verboten, sexuelle Unmoral zu begehen, und sie wird mit dem Tod durch Feuer bestraft, wenn sie gegen diese Regel verstößt.

1. Die Folgen unmoralischen Verhaltens

2. Gottes Maßstab der Gerechtigkeit

1. 1. Korinther 6:18-20 – Fliehe vor sexueller Unmoral; Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, liegen außerhalb des Körpers, aber wer sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Galater 5:19-21 – Die Taten des Fleisches sind offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit und Ausschweifung; Götzendienst und Hexerei; Hass, Zwietracht, Eifersucht, Wutanfälle, selbstsüchtiger Ehrgeiz, Meinungsverschiedenheiten, Fraktionen und Neid; Trunkenheit, Orgien und dergleichen.

Levitikus 21:10 Und der Hohepriester unter seinen Brüdern, auf dessen Haupt das Salböl gegossen wurde und der zum Anziehen der Kleider geweiht ist, soll sein Haupt nicht entblößen und seine Kleider nicht zerreißen;

Dem Hohepriester ist es verboten, seinen Kopf zu entblößen oder seine Kleidung zu zerreißen, wenn er Weihegewänder trägt.

1. Die Bedeutung der Ehrfurcht im Gottesdienst

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Exodus 28:2-4 – „[Der Herr sprach zu Mose:] Sage dem Volk Israel, mir Geschenke zu bringen; ihr sollt Geschenke für mich annehmen von jedem, dessen Herz sie so bewegt. Und das sind die Geschenke, die ihr annehmen sollt.“ von ihnen: Gold, Silber und Bronze, blaue und rote Purpur- und Scharlachgarne und feine gezwirnte Leinwand, Ziegenhaare, gegerbte Widderfelle, Ziegenfelle, Akazienholz, Öl für das Licht, Gewürze für das Salböl und für das wohlriechende Räucherwerk und Onyxsteine und Steine zum Einfassen, für das Ephod und für das Brustschild.“

2. Jesaja 61:10 – „Ich werde mich sehr freuen im Herrn; meine Seele wird jubeln in meinem Gott, denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet; er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie sich ein Bräutigam schmückt.“ wie ein Priester mit einem wunderschönen Kopfschmuck und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

3. Mose 21:11 Er soll sich nicht zu irgendeinem Leichnam begeben und sich nicht um seines Vaters oder seiner Mutter willen verunreinigen;

In 3. Mose 21:11 wird einem Priester geboten, sich nicht dadurch zu verunreinigen, dass er mit Leichen in Berührung kommt, auch wenn es sich um Leichen seiner eigenen Familie handelt.

1: Wir müssen uns daran erinnern, wie wichtig Ehrfurcht und Respekt vor den Toten sind, auch wenn es sich um Angehörige unserer eigenen Familie handelt.

2: Wir dürfen religiöse Autorität nicht ausnutzen, um uns unserer persönlichen Verantwortung zu entziehen.

1: Prediger 8:11 – „Weil das Urteil über ein böses Werk nicht schnell vollstreckt wird, darum ist das Herz der Menschensöhne völlig darauf gerichtet, Böses zu tun.“

2: Römer 12:17-18 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Lebt, wenn möglich, soweit es von euch abhängt, in Frieden mit allen.“

Levitikus 21:12 Er soll das Heiligtum nicht verlassen und das Heiligtum seines Gottes nicht entweihen; denn die Krone des Salböls seines Gottes ruht auf ihm: Ich bin der HERR.

Der Priester darf das Heiligtum nicht verlassen oder es entweihen, da das Salböl Gottes auf ihm ist.

1. Die Kraft der Salbung

2. Die Heiligkeit des Priestertums

1. Psalm 133:2 – Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart rinnt, wie der Bart Aarons, der in den Kragen seines Gewandes rinnt!

2. Matthäus 3:16 - Und als Jesus getauft war, stieg er alsbald aus dem Wasser auf, und siehe, da öffneten sich ihm die Himmel, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabkommen und auf ihm ruhen.

Levitikus 21:13 Und er soll eine Frau nehmen, die jungfräulich ist.

In der Passage heißt es, dass ein Mann eine Jungfrau heiraten muss.

1. Die Heiligkeit der Ehe – Levitikus 21:13

2. Die Bedeutung der Reinheit – Levitikus 21:13

1. 1. Korinther 7:2 – Aber wegen der Versuchung zur sexuellen Unmoral sollte jeder Mann seine eigene Frau und jede Frau ihren eigenen Ehemann haben.

2. Johannes 15:12 – Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.

Levitikus 21:14 Eine Witwe oder eine geschiedene Frau oder eine Unheilige oder eine Hure soll er nicht nehmen; sondern eine Jungfrau aus seinem Volk soll er zur Frau nehmen.

Ein Mann kann keine Witwe, geschiedene Frau, keine Jungfrau oder Prostituierte heiraten, sondern muss eine Jungfrau aus seinem eigenen Volk heiraten.

1. Die Bedeutung der Keuschheit in der Ehe

2. Die Heiligkeit der Ehe

1. 1. Korinther 7:2 – „Da es aber so viel Unmoral gibt, sollte jeder Mann seine eigene Frau haben und jede Frau ihren eigenen Ehemann.“

2. Epheser 5:22-25 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn! Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, dessen Erlöser er ist. Nun.“ Wie die Kirche sich Christus unterwirft, so sollen sich auch die Frauen ihren Männern in allem unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.“

Levitikus 21:15 Und er soll seinen Samen unter seinem Volk nicht entweihen; denn ich, der HERR, heilige ihn.

Der Herr befiehlt seinem Volk, seinen Samen unter seinem Volk nicht zu entweihen, da er es heiligt.

1. Die Kraft der Heiligung und Heiligkeit – Wie sich unser Handeln auf zukünftige Generationen auswirkt

2. Wie wichtig es ist, Gott in unserem Leben zu ehren – Gott durch unser Handeln Respekt zu zeigen

1. Deuteronomium 5:16 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat, damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.“ ."

2. Psalm 15:2 – „Wer aufrichtig wandelt und Gerechtigkeit tut und in seinem Herzen die Wahrheit redet.“

Levitikus 21:16 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befahl Mose, mit den Priestern über ihr Verhalten zu sprechen.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit im Priestertum

2. Der Wert, den Geboten des Herrn zu gehorchen

1. Levitikus 21:16 - Und der HERR redete mit Mose und sprach:

2. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Eigentum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Levitikus 21:17 Rede zu Aaron und sprich: Wer aus deinen Nachkommen von Generation zu Generation irgendeinen Makel hat, der soll nicht herantreten, um das Brot seines Gottes zu opfern.

Gott befiehlt Aaron, dass sich keiner seiner Nachkommen mit körperlichen Makeln nähern solle, um das Brot Gottes darzubringen.

1. Die Macht der Gebote Gottes: Erkundung der Bedeutung von Levitikus 21:17

2. Die Heiligkeit Gottes verstehen: Würdig werden, das Brot Gottes anzubieten

1. Jakobus 2:10 – „Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich geworden.“

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

Levitikus 21:18 Denn wer auch immer ein Mensch ist, der einen Makel hat, dem soll nicht nahen: weder ein Blinder noch ein Lahmer, noch einer, der eine platte Nase hat, noch etwas Überflüssiges,

In dieser Passage wird betont, dass Menschen mit körperlichen Missbildungen wie Blindheit, Lahmheit und einer flachen Nase sich nicht an den Herrn wenden dürfen.

1. Wie lieben und pflegen wir Menschen mit körperlichen Missbildungen?

2. Wie wichtig es ist, offen zu sein und Menschen mit körperlichen Missbildungen zu akzeptieren.

1. Psalm 139:13-14 – Denn du hast meine Zügel in Besitz genommen, du hast mich im Mutterleib bedeckt. Ich werde dich preisen; Denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke. und das weiß meine Seele genau.

2. Matthäus 18:5 – Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.

Levitikus 21:19 Oder jemand, der gebrochene Füße oder gebrochene Hände hat,

Gott spricht mit Mose und Aaron über die Reinheit des Priesters und das Verbot, dass ein Priester einen körperlichen Defekt haben darf.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie wir berufen sind, sein Bild widerzuspiegeln

2. Die hohen Standards des Priestertums: Gehorsam und Reinheit im Dienst für Gott

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. 1. Petrus 2:9-10 – „Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein Volk für sich selbst, damit ihr die Vorzüge dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein Wunder gerufen hat.“ Licht. Früher warst du kein Volk, aber jetzt bist du Gottes Volk; einst hattest du keine Barmherzigkeit erhalten, aber jetzt hast du Barmherzigkeit erhalten.

Levitikus 21:20 Oder ein Krummer oder ein Zwerg, oder einer, der einen Makel in seinem Auge hat, oder der Skorbut oder Schorf hat, oder dessen Steine zerbrochen sind;

In dieser Passage wird der Ausschluss einer Person vom Priestertum beschrieben, die irgendeine körperliche Anomalie aufweist.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos: Die Einbeziehung von Menschen mit körperlichen Anomalien

2. Das Priestertum: Ein Spiegelbild der Vollkommenheit Gottes

1. 1. Korinther 12:22-23 – Im Gegenteil, die Teile des Körpers, die schwächer erscheinen, sind unverzichtbar, und die Teile, die wir für weniger ehrenhaft halten, behandeln wir mit besonderer Ehre. Und die Teile, die nicht vorzeigbar sind, werden mit besonderer Bescheidenheit behandelt

2. Jesaja 35:5-6 – Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan. Dann werden die Lahmen springen wie ein Hirsch, und die stumme Zunge jubeln

3. Mose 21:21 Niemand, der einen Makel vom Samen Aarons, des Priesters, hat, soll herbeikommen, um die Feueropfer des HERRN zu opfern; er hat einen Makel; er wird nicht herbeikommen, um das Brot seines Gottes zu opfern.

Einem Mann mit einem Makel aus der Nachkommenschaft Aarons, des Priesters, ist es nicht gestattet, dem Herrn Opfergaben darzubringen.

1. Die Schönheit der Heiligkeit: Lernen, abgesondert zu werden

2. Gottes Vollkommenheit: Die Voraussetzungen für die Anbetung

1. Epheser 5:27 Damit er sie sich selbst als eine herrliche Kirche präsentierte, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen hatte; aber dass es heilig und ohne Makel sein sollte.

2. Hebräer 10:19-22 So habt nun, Brüder, die Freimütigkeit, in das Allerheiligste einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch ; Und einen Hohepriester über das Haus Gottes zu haben; Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen.

Levitikus 21:22 Er wird das Brot seines Gottes essen, sowohl vom Allerheiligsten als auch vom Heiligen.

Gott befiehlt seinen Priestern, das Allerheiligste und Allerheiligste von ihm zu essen.

1. Die Macht von Gottes Gebot: Wie Gehorsam gegenüber Gottes Wort Segen bringt

2. Die Heiligkeit der Versorgung Gottes: Wie sein Brot Kraft und Erneuerung verleiht

1. Johannes 6:35 – „Jesus sprach zu ihnen: ‚Ich bin das Brot des Lebens; wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr dürsten.‘“

2. Psalm 78:25 – „Der Mensch aß das Brot der Mächtigen; er sandte ihnen Speise in Fülle.“

Levitikus 21:23 Nur soll er nicht unter den Vorhang gehen und nicht vor den Altar treten, weil er einen Makel hat; dass er meine Heiligtümer nicht entweiht; denn ich, der HERR, heilige sie.

Gott befiehlt, dass Menschen mit körperlichen Mängeln sich nicht dem Vorhang oder Altar nähern dürfen, während Er sie heiligt.

1. Die Heiligkeit des Heiligtums: Den Ort der Anbetung respektieren

2. Gottes Liebe für alle, trotz Unzulänglichkeiten: Unsere Unvollkommenheiten annehmen

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. 1 Samuel 16:7 - Aber der HERR sprach zu Samuel: Achte nicht auf sein Aussehen und seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Der HERR schaut nicht auf die Dinge, auf die die Menschen schauen. Die Menschen achten auf das Äußere, aber der HERR schaut auf das Herz.

Levitikus 21:24 Und Mose sagte es Aaron und seinen Söhnen und allen Kindern Israel.

Mose unterwies Aaron, seine Söhne und alle Israeliten gemäß den Geboten des Herrn.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Die Vorteile, die sich daraus ergeben, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor, 27 den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebe; 28 den Fluch, wenn du ihnen nicht gehorchst Gebote des Herrn, deines Gottes, und wende dich von dem Weg ab, den ich dir heute gebiete, indem du anderen Göttern folgst, die du nicht gekannt hast.

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

Levitikus 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 22:1-9 beschreibt die Vorschriften bezüglich der Heiligkeit der Opfergaben, die dem Herrn gebracht werden. Das Kapitel betont, dass nur diejenigen, die zeremoniell rein sind und sich nicht durch den Kontakt mit einem toten Körper verunreinigt haben, die heiligen Opfergaben essen dürfen. Es verbietet Priestern und ihren unmittelbaren Familienangehörigen, im Zustand der Unreinheit heilige Speisen zu sich zu nehmen. Darüber hinaus werden Richtlinien festgelegt, wann die Tochter eines Priesters an der heiligen Speise teilnehmen darf.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 22:10-16 werden spezifische Anweisungen bezüglich der Berechtigung von Priestern und ihren Haushalten gegeben, geweihte Opfergaben zu essen. Das Kapitel besagt, dass nur diejenigen, die ordnungsgemäß in den Priesterdienst eingeweiht oder in eine Priesterfamilie hineingeboren wurden, an diesen Opfergaben teilnehmen dürfen. Es wird auch hervorgehoben, dass unbefugte Personen, die solche Lebensmittel essen, mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen müssen.

Absatz 3: Levitikus 22 endet mit der Frage, ob Tiere als Opfer dargebracht werden dürfen. Darin heißt es, dass Tiere frei von körperlichen Mängeln oder Makeln sein müssen, um als Opfergabe für Gott geeignet zu sein. Das Kapitel betont, dass das Darbringen makelloser Opfer ein Akt der Ehrfurcht und des Gehorsams ist, der sicherstellt, dass nur das Beste auf Gottes Altar dargebracht wird.

In Summe:

Levitikus 22 präsentiert:

Vorschriften zur Heiligkeit von Opfergaben, die Gott dargebracht werden;

Verbot, heilige Speisen zu essen, wenn man zeremoniell unrein ist;

Richtlinien für die Berechtigung von Priestern und ihren Familien, an geweihten Opfergaben teilzunehmen.

Anweisungen zur richtigen Initiation, Geburtsrecht für den Verzehr geweihter Nahrung;

Schwerwiegende Folgen für Unbefugte, die solche Angebote konsumieren;

Wahrung der Reinheit innerhalb der Priesterhaushalte.

Anforderungen an Tiere, die als Opfer dargebracht werden: Freiheit von körperlichen Mängeln und Schönheitsfehlern;

Der Schwerpunkt liegt auf der Darstellung makelloser Opfer als Akt der Ehrfurcht.

Sicherstellen, dass nur das Beste auf Gottes Altar dargebracht wird.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften hinsichtlich der Heiligkeit von Opfergaben, die Gott dargebracht werden, und auf die Berechtigung von Priestern und ihren Haushalten, an geweihten Speisen teilzunehmen. Levitikus 22 beginnt mit der Betonung, dass nur diejenigen, die zeremoniell rein sind und sich nicht durch den Kontakt mit einem toten Körper verunreinigt haben, die heiligen Opfergaben essen dürfen. Es verbietet Priestern und ihren unmittelbaren Familienangehörigen, im Zustand der Unreinheit heilige Speisen zu sich zu nehmen. Das Kapitel legt auch Richtlinien dafür fest, wann die Tochter eines Priesters an der heiligen Speise teilnehmen darf.

Darüber hinaus enthält Levitikus 22 spezifische Anweisungen dazu, wer berechtigt ist, geweihte Opfergaben zu essen. Darin heißt es, dass nur diejenigen, die ordnungsgemäß in den Priesterdienst eingeweiht oder in eine Priesterfamilie hineingeboren wurden, an diesen Opfergaben teilnehmen dürfen. Das Kapitel betont, dass unbefugte Personen, die solche Lebensmittel zu sich nehmen, mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen müssen, und unterstreicht, wie wichtig es ist, die Reinheit in Priesterhaushalten aufrechtzuerhalten.

Das Kapitel endet mit der Auseinandersetzung mit den akzeptablen Voraussetzungen für Opfertiere. Levitikus 22 legt fest, dass Tiere frei von körperlichen Mängeln oder Makeln sein müssen, um als Opfergabe für Gott geeignet zu sein. Das Darbringen makelloser Opfer gilt als Akt der Ehrfurcht und des Gehorsams und stellt sicher, dass nur das Beste auf Gottes Altar dargebracht wird. Diese Vorschriften unterstreichen die Bedeutung des Darbringens reiner und makelloser Opfer als Ausdruck der Hingabe an Gott.

Levitikus 22:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befiehlt Mose, dafür zu sorgen, dass die Priester heilig sind.

1: Heiligkeit ist ein Gebot – Gott befiehlt uns, heilig zu sein, so wie er heilig ist.

2: Der Ruf zur Heiligkeit – Als Nachfolger Christi erhalten wir den Ruf, nach Heiligkeit zu streben.

1:1 Petrus 1:14-16 – Seid gehorsame Kinder, gebt nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit nach, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Verhalten.

2: Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

Levitikus 22:2 Sage Aaron und seinen Söhnen, dass sie sich von den heiligen Dingen der Kinder Israel trennen und meinen heiligen Namen nicht entweihen in dem, was sie mir heiligen: Ich bin der HERR.

Der Herr befiehlt Aaron und seinen Söhnen, sich von den heiligen Dingen der Israeliten zu trennen und seinen heiligen Namen nicht zu entweihen, indem sie sie für ihre eigenen Zwecke missbrauchen.

1. Der Befehl des Herrn, sich von der Welt zu trennen

2. Den Heiligen Namen des Herrn entweihen

1. Philipper 2:15-16 – „Damit ihr tadellos und harmlos seid, Söhne Gottes, ohne Tadel inmitten einer krummen und verderbten Nation, unter der ihr leuchtet wie Lichter in der Welt. Das Wort verkündend.“ des Lebens."

2. Jakobus 4:4 – „Ihr Ehebrecherinnen und Ehebrecherinnen, wisst ihr nicht, dass die Freundschaft der Welt Feindschaft mit Gott ist? Wer also ein Freund der Welt sein will, ist ein Feind Gottes.“

Levitikus 22:3 Sprich zu ihnen: Wer von all euren Nachkommen unter euren Geschlechtern zu den heiligen Dingen geht, die die Kinder Israel dem HERRN heiligen, und seine Unreinheit an ihm hat, der soll aus meiner Seele ausgerottet werden Präsenz: Ich bin der HERR.

Diese Passage betont die Bedeutung von Heiligkeit und Gehorsam gegenüber Gott, da diejenigen, die unrein sind, von seiner Gegenwart ausgeschlossen werden sollen.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Im Gehorsam gegenüber Gott leben

2. Reinheit kommt der Frömmigkeit am nächsten: Wir müssen uns rein halten

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Hebräer 12:14 – „Folge dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Levitikus 22:4 Welcher Mann aus dem Samen Aarons ist aussätzig oder hat einen Ausschlag? Er soll nicht von den heiligen Dingen essen, bis er rein ist. Und wer etwas anrührt, was von den Toten unrein ist, oder jemand, dessen Samen von ihm ausgegangen sind;

Einem Mann aus dem Samen Aarons, der aussätzig ist oder ein chronisches Leiden hat, ist es nicht erlaubt, heilige Dinge zu essen, bis er rein ist, und jedem, der etwas Unreines berührt, oder einem Mann, dessen Samen von ihm ausgehen, ist es ebenfalls verboten, heilige Dinge zu essen .

1. Die Kraft der Heiligkeit: Wie man auf eine Weise lebt, die Gott gefällt

2. Sauberkeit kommt der Frömmigkeit am nächsten: Die Heiligkeit Gottes verstehen

1. Levitikus 19:2 – Rede zu der ganzen Gemeinde des Volkes Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Levitikus 22:5 Oder wer irgendetwas Kriechendes anrührt, wodurch er unrein wird, oder jemand, von dem er Unreinheit annimmt, was auch immer er an Unreinheit hat;

In dieser Passage geht es darum, den Kontakt mit unreinen Dingen zu vermeiden, um heilig zu bleiben.

1: Wir sind zu einem Leben in Heiligkeit berufen, und eine Möglichkeit, dies zu leben, besteht darin, den Kontakt mit unreinen Dingen zu vermeiden.

2: Um Gott gehorsam zu sein, müssen wir Schritte unternehmen, um heilig zu bleiben, und dazu gehört auch, den Kontakt mit unreinen Dingen zu vermeiden.

1: Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

2:1 Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Levitikus 22:6 Wer einen solchen berührt, wird bis zum Abend unrein sein und nichts von den heiligen Dingen essen, es sei denn, er wäscht sein Fleisch mit Wasser.

Dieser Abschnitt aus dem Buch Levitikus beschreibt die Regeln für den Umgang mit heiligen Gegenständen und besagt, dass sich jeder, der sie berührt, bis zum Abend mit Wasser waschen muss, um sauber zu sein.

1. Wir müssen uns vor Gott rein halten

2. Die Heiligkeit Gottes und unsere Verantwortung

1. Jesaja 1:16-17 Wasche dich und mache dich rein

2. Psalm 51:2 Wasche mich gründlich von meiner Missetat

Levitikus 22:7 Und wenn die Sonne untergeht, wird er rein sein und danach von den heiligen Dingen essen; weil es sein Essen ist.

Wenn die Sonne untergeht, kann ein Mensch rein werden und heilige Dinge zu sich nehmen, da diese seine Nahrung sind.

1. Nahrung von Gott: Das Geschenk annehmen und wertschätzen.

2. Sauberkeit: Die Notwendigkeit spiritueller Reinigung.

1. Johannes 6:35: „Jesus sprach zu ihnen: ‚Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr dürsten.‘“

2. Hebräer 12:14: „Strebt nach Frieden mit allen und nach der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Levitikus 22:8 Was von selbst stirbt oder von Tieren zerfleischt wird, soll er nicht essen, um sich damit zu verunreinigen. Ich bin der HERR.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, sich nicht mit Tieren zu beflecken, die eines natürlichen Todes gestorben sind oder von wilden Tieren getötet wurden.

1. Die Gebote des Herrn befolgen: Eine Untersuchung von Levitikus 22:8

2. Die Heiligkeit des Lebens: Wir reinigen uns von Befleckungen

1. Deuteronomium 14:3-21 – Gottes Gebot für die Israeliten, auf bestimmte Lebensmittel zu verzichten

2. Römer 12:1-2 – Wir stellen uns als lebendiges Opfer für Gott dar, heilig und ihm wohlgefällig

Levitikus 22:9 Und sie sollen meine Ordnung befolgen, damit sie nicht dafür Sünde tragen und deshalb sterben, wenn sie sie entweihen. Ich, der HERR, heilige sie.

Gott befiehlt den Israeliten, seine Gebote zu befolgen, um zu vermeiden, Sünde zu tragen und zu sterben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu halten.

2. Die Folgen der Nichtbefolgung der Gebote Gottes.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Levitikus 22:10 Kein Fremder soll von dem Heiligen essen; ein Gast des Priesters oder ein Tagelöhner soll nicht von dem Heiligen essen.

Fremden und Tagelöhnern ist es nicht gestattet, von den heiligen Dingen zu essen.

1. Die Macht der Heiligkeit – Erkunden Sie, wie wichtig es ist, Gottes Heiligkeit zu ehren und sie von der Welt getrennt zu halten.

2. Der Wert anderer – Den Wert aller Menschen verstehen, unabhängig von ihrer Herkunft und ihrer Beziehung zu Gott.

1. 1. Petrus 1:16 – „weil geschrieben steht: ‚Seid heilig, denn ich bin heilig.‘“

2. Jakobus 2:1-9 – „Meine Brüder und Schwestern, seid nicht parteiisch, wenn ihr den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, haltet.“

Levitikus 22:11 Wenn aber der Priester von seinem Geld eine Seele kauft, soll er davon essen, und wer in seinem Haus geboren ist, soll von seinem Fleisch essen.

Der Priester darf mit seinem eigenen Geld Lebensmittel kaufen und verzehren, und auch die in seinem Haus Geborenen dürfen die Lebensmittel essen.

1. Die Macht der Versorgung – Wie Gott für seine Diener sorgt

2. Der Segen des Priestertums – Gottes Segen für diejenigen, die ihm dienen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Philipper 4:19 – Aber mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Levitikus 22:12 Wenn die Tochter des Priesters auch mit einem Fremden verheiratet ist, darf sie von der Opfergabe der heiligen Dinge nicht essen.

Die Tochter eines Priesters darf nicht von einer Opfergabe heiliger Dinge essen, wenn sie mit einem Fremden verheiratet ist.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Warum wir uns von der Welt trennen müssen

2. Der Wert des Gehorsams: Wie wir Gottes Geboten gehorchen

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Epheser 5:11 – Beteilige dich nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern enthülle sie stattdessen.

Levitikus 22:13 Wenn aber die Tochter des Priesters Witwe oder geschieden ist und kein Kind hat und in das Haus ihres Vaters zurückgekehrt ist wie in ihrer Jugend, so soll sie von der Speise ihres Vaters essen; aber kein Fremder soll davon essen.

Die Tochter des Priesters darf vom Essen ihres Vaters essen, wenn sie verwitwet, geschieden oder kinderlos ist, aber kein Fremder darf davon essen.

1. Gottes Fürsorge für Witwen und geschiedene Frauen

2. Die Bedeutung des Respekts vor Autorität

1. Exodus 22:22-24 – Gottes Schutz für Witwen und Waisen

2. 1. Petrus 2:13-15 – Respekt vor Autoritätspersonen

Levitikus 22:14 Und wenn jemand aus Versehen von dem Heiligen isst, so soll er den fünften Teil davon dazugeben und es dem Priester zusammen mit dem Heiligen geben.

In dieser Passage aus dem Buch Levitikus wird beschrieben, dass eine Person, die unabsichtlich etwas Heiliges gegessen hat, ein Fünftel seines Wertes hinzufügen und es dem Priester zusammen mit dem Heiligen geben muss.

1. „Seien Sie sich der Anforderungen Gottes bewusst“

2. „Im Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen leben“

1. Deuteronomium 5:1-2 „Und Mose rief ganz Israel und sprach zu ihnen: Höre, Israel, die Gebote und Rechte, die ich heute vor deinen Ohren rede, damit du sie lernst und bewahrst und tust.“ . Der Herr, unser Gott, hat am Horeb einen Bund mit uns geschlossen.“

2. Matthäus 22:37-40 „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite ist.“ so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Levitikus 22:15 Und sie sollen die heiligen Dinge der Kinder Israel, die sie dem HERRN opfern, nicht entweihen;

Die heiligen Dinge der Kinder Israels sollten nicht entweiht werden.

1. Die Kraft der Heiligkeit – Die Bedeutung der Aufrechterhaltung der Heiligkeit in unserem Leben.

2. Das Heilige schützen – Wie wichtig es ist, die Dinge zu schützen und zu respektieren, die wir für heilig halten.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

Levitikus 22:16 Oder lass sie die Ungerechtigkeit der Übertretung tragen, wenn sie ihre heiligen Dinge essen; denn ich, der HERR, heilige sie.

Gott befiehlt seinem Volk, seine Gebote nicht zu brechen und heilig zu sein, und dass er es vor der Strafe für seine Fehler beschützen wird.

1. Gott ruft uns zur Heiligkeit und er wird uns vor den Folgen unserer Fehler schützen.

2. Wir müssen danach streben, nach Gottes Geboten zu leben, und Er wird uns heiligen.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Römer 8:1 – Es gibt nun keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

Levitikus 22:17 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Die Passage betont die Notwendigkeit für die Israeliten, heilig zu sein und die Gebote des Herrn zu halten.

1. Heiligkeit ist mehr als nur ein Gebot – wir müssen uns dafür entscheiden, Gottes Wegen zu folgen

2. Gehorsam gegenüber Gottes Wort bringt Segen – ehren Sie seine Gebote, um seine Gunst zu erlangen

1. Deuteronomium 6:17-18 Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen. Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern zu geben geschworen hat.

2. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Levitikus 22:18 Rede mit Aaron und seinen Söhnen und allen Kindern Israels und sprich zu ihnen: Wer auch immer vom Haus Israel oder von den Fremden in Israel sein wird, der wird seine Opfergabe für alle seine Opfer darbringen? Gelübde und alle seine freiwilligen Opfergaben, die sie dem HERRN als Brandopfer darbringen werden;

Gott wies Mose an, den Israeliten zu sagen, dass jeder, egal ob Einheimischer oder Ausländer, dem Herrn seine Opfergaben als Brandopfer darbringen wollte, dies tun sollte.

1. Die Macht der Anbetung verstehen – Wie unsere Anbetung Gott gefällt

2. Die Schönheit selbstloser Opferbereitschaft – Die Belohnung, wenn man sich dem Herrn opfert

1. Psalm 50:14-15 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 22:19 Ihr sollt nach eurem Belieben ein männliches Tier ohne Fehl opfern, von den Rindern, von den Schafen oder von den Ziegen.

Gott befiehlt, dass die Opfergaben für Ihn aus Tieren ohne Makel bestehen müssen, das können entweder Rinder, Schafe oder Ziegen sein.

1. Die Kraft des Opferns: Die Bedeutung von Opfergaben für Gott verstehen

2. Anbetung von ganzem Herzen: Die Wichtigkeit einer fehlerfreien Opfergabe wertschätzen

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Levitikus 22:20 Aber was einen Makel hat, sollt ihr nicht darbringen; denn es wird euch nicht gefallen.

Eine Opfergabe an Gott sollte makellos sein, sonst wird sie nicht angenommen.

1. Die Wichtigkeit, Gott unser Bestes zu geben

2. Ein Herz des Gehorsams: Gott perfekte Geschenke machen

1. Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Levitikus 22:21 Und wer dem HERRN ein Friedensopfer darbringt, um sein Gelübde zu erfüllen, oder ein freiwilliges Opfer in Form von Rindern oder Schafen, der soll vollkommen angenommen werden; Darin soll kein Makel sein.

Gott verlangt, dass die Opfer, die dem Herrn dargebracht werden, vollkommen und makellos sind.

1. Das perfekte Opfer: Die Anforderungen der Anbetung verstehen

2. Opfergaben an den Herrn: Gott durch Gehorsam ehren

1. Philipper 4:18 Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin erfüllt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du mir gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.

2. Hebräer 13:15 16 Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

3. Mose 22:22 Blinde oder gebrochene oder verstümmelte oder an Wen oder Skorbut oder Schorf leidende Menschen sollen diese dem HERRN nicht opfern und dem HERRN kein Feueropfer davon auf dem Altar darbringen.

In dieser Passage wird betont, dass Gott nur vollkommene Opfer und Opfergaben akzeptiert.

1. Perfektion in unseren Opfergaben an Gott

2. Die Heiligkeit Gottes und seine Erwartungen

1. Matthäus 5:48 – „Seid nun vollkommen, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist.“

2. Hebräer 12:14 – „Bemühe dich, mit allen in Frieden zu leben und heilig zu sein; ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“

Levitikus 22:23 Entweder einen Ochsen oder ein Lamm, das etwas Überflüssiges oder Fehlendes an seinen Teilen hat, das du als freiwillige Gabe darbringen kannst; aber als Gelübde soll es nicht angenommen werden.

Opfergaben von Tieren mit Missbildungen werden als freiwillige Opfergaben angenommen, nicht jedoch als Gelübde.

1. Der Wert von Angeboten aus freiem Willen

2. Unser Bestes geben: Vollkommenheit vor Gott

1. Genesis 4:3-5 – Kains Opfergabe der Früchte des Landes war geringer als Abels Opfergabe der Erstgeborenen seiner Herde und ihrer Fettanteile.

2. Römer 12:1-2 – Widme deinen Körper als lebendiges Opfer, heilig und Gott wohlgefällig, das ist deine geistliche Anbetung.

Levitikus 22:24 Ihr sollt dem HERRN nichts opfern, was zerstoßen, zerdrückt, zerbrochen oder zerschnitten ist; Auch sollt ihr in eurem Land keine Opfergabe darbringen.

Es ist verboten, dem Herrn Opfer darzubringen, die zerquetscht, zerdrückt, zerbrochen oder geschnitten sind.

1. Wie wichtig es ist, Gott unser Bestes zu geben.

2. Gott unsere ungeteilte Aufmerksamkeit und Hingabe schenken.

1. Deuteronomium 15:21 - Und wenn darin ein Makel ist, zum Beispiel, dass es lahm oder blind ist oder irgendein Makel hat, sollst du es nicht dem Herrn, deinem Gott, opfern.

2. Jesaja 1:11-15 – Was bedeutet mir die Menge deiner Opfer? sagt der Herr; Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen.

Levitikus 22:25 Von keinem von ihnen sollt ihr das Brot eures Gottes aus der Hand eines Fremden opfern; denn ihre Verdorbenheit ist in ihnen und ihre Fehler sind in ihnen: Sie werden nicht für dich angenommen.

In dieser Passage wird betont, dass Opfergaben an Gott nicht von Fremden kommen dürfen und frei von Makel oder Verderbnis sein müssen.

1. Die Wichtigkeit, Gott reine und heilige Opfer darzubringen

2. Wir nehmen uns Zeit, um sicherzustellen, dass unsere Opfergaben für Gott akzeptabel sind

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Levitikus 22:26 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Diese Passage aus Levitikus beschreibt, wie Gott zu Mose über die Gesetze der Opfer und Opfergaben spricht.

1. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes gehorchen in Levitikus 22:26

2. Geben an Gott: Die Bedeutung von Opfern und Opfergaben in Levitikus 22:26

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

Levitikus 22:27 Wenn ein Ochse oder ein Schaf oder eine Ziege geboren wird, so soll es sieben Tage unter der Mutter liegen; und vom achten Tag an und von da an soll es als Feueropfer für den HERRN angenommen werden.

In dieser Passage wird beschrieben, dass zum Opfer gebrachte Tiere sieben Tage lang unter dem Damm liegen und ab dem achten Tag als Opfergabe angenommen werden müssen.

1. Gottes Versorgung für uns: Wie das Opfern von Tieren im Alten Testament ein Akt der Anbetung war.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu warten: Warum Geduld und Gehorsam entscheidende Bestandteile unseres Glaubens sind.

1. Genesis 22:2-3 - „Er sagte: „Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn Isaak, den du liebst, und geh in das Land Morija und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem der Berge davon.“ Ich werde es dir sagen.

3. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

Levitikus 22:28 Und ob es eine Kuh oder ein Mutterschaf ist, ihr sollt es und ihre Jungen nicht beide an einem Tag töten.

Es ist verboten, eine Kuh und ihr Kalb am selben Tag zu töten.

1. Die Heiligkeit des Lebens: Eine Studie aus Levitikus 22:28

2. Das Band des Lebens: Ein Blick auf die Verantwortung, die wir gegenüber allen Geschöpfen haben

1. Exodus 20:13 – „Du sollst nicht morden.“

2. Psalm 36:6 - „Deine Gerechtigkeit ist wie die mächtigen Berge; deine Gerichte sind wie die große Tiefe; Mensch und Vieh rettest du, o Herr.“

Levitikus 22:29 Und wenn ihr dem HERRN ein Dankopfer darbringen wollt, so opfert es nach eurem Willen.

Opfer der Dankbarkeit müssen dem Herrn freiwillig dargebracht werden.

1. Danken Sie dem Herrn mit Freude und Dankbarkeit

2. Das Geschenk der Dankbarkeit: Dem Herrn danken

1. Psalm 95:2 – Lasst uns mit Danksagung vor sein Angesicht treten und ihm mit Psalmen Freude bereiten.

2. Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

Levitikus 22:30 Am selben Tag soll es aufgefressen werden; Ihr sollt nichts davon bis zum Morgen zurücklassen. Ich bin der HERR.

Gott befiehlt, dass alle geweihten Speisen noch am selben Tag gegessen werden müssen und nichts bis zum nächsten Tag übrig bleiben darf.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Heiligkeit der geweihten Speise Gottes und die Notwendigkeit, sie zu ehren.

1. Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich „Herr, Herr“ und tust nicht, was ich dir sage?

2. 1. Korinther 10,16 – Ist der Kelch des Segens, den wir segnen, nicht eine Teilhabe am Blut Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht eine Teilhabe am Leib Christi?

Levitikus 22:31 Darum sollt ihr meine Gebote halten und tun: Ich bin der HERR.

Gott befiehlt uns, ihm zu gehorchen und seine Gebote zu halten.

1. „Ein Leben im Gehorsam führen“

2. „Die Notwendigkeit, Gottes Gebote zu befolgen“

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus antwortete: „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ähnlich: „Liebe deinen Gott.“ Nächster wie du selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen an diesen beiden Geboten.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Levitikus 22:32 Ihr sollt meinen heiligen Namen nicht entweihen; aber ich werde unter den Kindern Israels geheiligt werden: Ich bin der HERR, der euch heiligt,

Gott befiehlt uns, seinen heiligen Namen hochzuhalten und ihn mit Ehrfurcht zu behandeln.

1: Ein Aufruf zur Heiligkeit – Wir sind aufgerufen, die Heiligkeit des Namens Gottes hochzuhalten und ihn zu verehren.

2: In Heiligkeit leben – Um von Gott geheiligt zu werden, müssen wir danach streben, als Kinder Israels ein heiliges Leben zu führen.

1: Matthäus 5:16 – „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

2: Jesaja 8:13 – „Heilige den HERRN der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

Levitikus 22:33 Der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, um dein Gott zu sein: Ich bin der HERR.

Gott erinnert die Israeliten daran, dass er derjenige ist, der sie aus Ägypten geführt hat, und dass er ihr Gott ist.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott von Anfang an bei uns war und dass er immer unser Gott war.

2: Wir müssen für Gottes Befreiung dankbar sein und ihn als unseren Herrn anerkennen.

1: Deuteronomium 5:15 - Und denk daran, dass du ein Sklave im Land Ägypten warst und der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Darum hat der HERR, euer Gott, euch geboten, den Sabbat zu halten.

2: Exodus 20:2 - Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat.

Levitikus 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 23:1-8 beschreibt die festgesetzten Feste oder heiligen Versammlungen, die die Israeliten einzuhalten haben. Das Kapitel beginnt mit der Betonung, wie wichtig es ist, diese festgelegten Zeiten als heilige Versammlungen einzuhalten. Es hebt den Sabbat als wöchentlichen Feiertag hervor und stellt die jährlichen Feste vor, darunter das Passah, das Fest der ungesäuerten Brote und das Fest der Erstlingsfrüchte. Diese Feierlichkeiten dienen als Erinnerung an Gottes Befreiung und Versorgung seines Volkes.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 23:9-22 werden spezifische Anweisungen zum Wochenfest oder Pfingsten gegeben. Das Kapitel legt fest, dass dieses Fest sieben Wochen nach der Präsentation der Erstlinge begangen werden soll. Dabei geht es darum, Gott ein neues Getreideopfer darzubringen und eine heilige Versammlung abzuhalten. Darüber hinaus werden Vorschriften zur Ernteerhebung und zur Weitergabe von Teilen an Bedürftige geregelt.

Absatz 3: Levitikus 23 schließt mit weiteren Anweisungen zu festgelegten Zeiten und Bräuchen. Es leitet das Posaunenfest ein, das einen Tag des Posaunenblasens markiert und als Gedenkstätte oder Erinnerung an die Versammlung vor Gott dient. Das Kapitel beschreibt auch die Vorschriften für die Begehung des Versöhnungstages, eines feierlichen Anlasses, bei dem Fasten und Seelenpest erforderlich sind, um die im Laufe des Jahres begangenen Sünden zu sühnen. Abschließend werden Richtlinien für die Feier des Laubhütten- oder Laubhüttenfestes vorgestellt, einer einwöchigen Gedenkfeier, die die Unterbringung in Notunterkünften zur Erinnerung an Israels Zeit in der Wildnis beinhaltet.

In Summe:

Levitikus 23 präsentiert:

Gebotene Einhaltung festgesetzter Feste und heiliger Versammlungen;

Der Schwerpunkt liegt auf der Einhaltung festgelegter Zeiten als heilige Versammlungen.

Einführung in den wöchentlichen Sabbat; jährliche Feste: Pessach, ungesäuerte Brote, Erstlinge.

Anweisungen zur Einhaltung des Wochenfestes, Pfingsten, bei dem neues Getreide geopfert wird;

Regelungen zur Nachlese und Abgabe von Portionen an Bedürftige;

Der Schwerpunkt liegt auf Dankbarkeit und Fürsorge.

Einführung in das Trompetenfest; sich vor Gott versammeln;

Begehung des Versöhnungstages, Fasten, Bedrängnis der Seelen zur Versöhnung;

Richtlinien für die Feier des Laubhüttenfestes, Hüttenunterkünfte in Notunterkünften; Ich erinnere mich an die Zeit Israels in der Wildnis.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die festgesetzten Feste oder heiligen Versammlungen, zu deren Einhaltung den Israeliten befohlen ist. Levitikus 23 betont zunächst, wie wichtig es ist, diese festgelegten Zeiten als heilige Versammlungen einzuhalten. Es stellt die wöchentliche Einhaltung des Sabbats vor und präsentiert jährliche Feste wie das Passah, das Fest der ungesäuerten Brote und das Fest der Erstlingsfrüchte. Diese Feierlichkeiten erinnern die Israeliten an Gottes Befreiung und Versorgung im Laufe ihrer Geschichte.

Darüber hinaus enthält Levitikus 23 spezifische Anweisungen zu weiteren Einhaltungen. Darin werden Vorschriften für die Feier des Wochenfestes oder Pfingstens dargelegt, bei dem es darum geht, Gott sieben Wochen nach der Darbringung der Erstlinge ein neues Speisopfer darzubringen. Das Kapitel befasst sich auch damit, während dieses Festes Ernten einzusammeln und Teile für Bedürftige zu hinterlassen, wobei Dankbarkeit und Versorgung hervorgehoben werden.

Das Kapitel schließt mit der Einführung weiterer festgesetzter Zeiten und Bräuche. Levitikus 23 enthält Richtlinien für die Begehung des Posaunenfestes, einem Tag, an dem als Gedenken vor Gott Posaunen geblasen werden. Es enthält auch Vorschriften für die Einhaltung des feierlichen Versöhnungstages, der Fasten und Seelenpeinigung erfordert, um die im Laufe des Jahres begangenen Sünden zu sühnen. Schließlich enthält es Richtlinien für die Feier des Laubhütten- oder Laubhüttenfestes, einer einwöchigen Gedenkfeier, die das Übernachten in Notunterkünften beinhaltet, um an die Zeit Israels in der Wildnis zu erinnern. Diese Feste dienen den Israeliten als wichtige Gelegenheiten, sich zu versammeln, sich daran zu erinnern und ihren Glauben und ihre Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck zu bringen.

Levitikus 23:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und erklärte ihm, wie man religiöse Feste begeht.

1. Der Herr spricht immer noch: Wie man Gottes Anweisungen zuhört und darauf reagiert

2. Biblische Feiertage: Gottes Versprechen feiern

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Deuteronomium 30:15-16 Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böses vorgelegt. Wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, indem du den HERRN, deinen Gott, liebst, indem du auf seinen Wegen wandelst und indem du seine Gebote, seine Satzungen und seine Regeln befolgst, dann wirst du leben und dich vermehren Der HERR, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

Levitikus 23:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Die Feste des HERRN, die ihr zu heiligen Versammlungen ausrufen werdet, das sind meine Feste.

Der Herr befahl den Israeliten, heilige Tage als heilige Versammlungen auszurufen.

1. Wie man Gottes Heiligkeit feiert

2. Gottes heilige Tage einhalten

1. Markus 2:27-28 - Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist für den Menschen da und nicht der Mensch für den Sabbat. Darum ist der Sohn des Menschen auch Herr über den Sabbat.

2. Kolosser 2:16 Lasst euch nun von niemandem richten wegen der Speise oder des Getränks, noch wegen eines Feiertags, noch wegen des Neumondes oder wegen der Sabbattage.

Levitikus 23:3 Sechs Tage soll gearbeitet werden; der siebte Tag aber ist der Sabbath der Ruhe, eine heilige Versammlung; Ihr sollt dort keine Arbeit verrichten; es ist der Sabbath des HERRN in allen euren Wohnungen.

Gott befiehlt uns, sechs Tage lang zu arbeiten und den siebten Tag als Sabbat, als heilige Versammlung, zu halten, da er der Ruhetag für den Herrn ist.

1. Arbeiten Sie sechs Tage lang fleißig und widmen Sie den siebten Tag der Ruhe und dem Gottesdienst.

2. Ruhe ist für unser geistiges und körperliches Wohlbefinden unerlässlich, und der Herr befiehlt uns, den Sabbattag heilig zu halten.

1. Kolosser 3,23 „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren.“

2. Hebräer 4:9-11 „Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes; denn jeder, der in die Ruhe Gottes eingeht, ruht auch von seinen Werken, so wie Gott von seinen Werken ruhte. Lasst uns also alle machen.“ Bemühen Sie sich, in diese Ruhe einzutreten, damit niemand umkommt, indem er ihrem Beispiel des Ungehorsams folgt.“

Levitikus 23:4 Dies sind die Feste des HERRN, heilige Versammlungen, die ihr zu ihrer Zeit veranstalten sollt.

Der Herr hat uns heilige Zusammenkünfte gegeben, damit wir zu den festgelegten Zeiten feiern können.

1. Den Herrn zu seinen bestimmten Zeiten feiern

2. Freude an den Festen des Herrn finden

1. Deuteronomium 16:16 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der …“ Hütten, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Lukas 4:16-21 – „Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und wie es seine Sitte war, ging er am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um zu lesen. Und da geschah Übergab ihm das Buch des Propheten Esaias. Und als er das Buch aufschlug, fand er die Stelle, wo geschrieben stand: „Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkünden.“ Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, dass sie wieder sehend sind, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

Levitikus 23:5 Am vierzehnten Tag des ersten Monats, am Abend, ist das Passah des HERRN.

Das Passah des Herrn wird am Abend des vierzehnten Tages des ersten Monats gefeiert.

1. Das Passah des Herrn: Eine Feier der Erlösung

2. Erinnerung an das Opfer des Herrn: Die Bedeutung des Passahfestes

1. Exodus 12:1-14 – Gottes Anweisungen an Israel, wie das Passahfest gefeiert werden soll

2. Johannes 12:1 – Jesu Teilnahme an einem Pessachmahl mit seinen Jüngern

Levitikus 23:6 Und am fünfzehnten Tag desselben Monats ist das Fest der ungesäuerten Brote für den HERRN: Sieben Tage lang sollt ihr ungesäuertes Brot essen.

Das Fest der ungesäuerten Brote wird am 15. Tag desselben Monats gefeiert und es ist erforderlich, sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen.

1. Die Bedeutung der Feier des Festes der ungesäuerten Brote.

2. Die Bedeutung des siebentägigen Verzehrs von ungesäuertem Brot.

1. Exodus 12:15-20 – Sieben Tage sollt ihr ungesäuertes Brot essen; Schon am ersten Tag sollt ihr Sauerteig aus euren Häusern entfernen. Denn wer vom ersten Tag bis zum siebten Tag gesäuertes Brot isst, der soll aus Israel ausgerottet werden.

2. Lukas 22:7-9 – Dann kam der Tag der ungesäuerten Brote, an dem das Passahlamm geopfert werden musste. Jesus sandte Petrus und Johannes und ließ ihnen sagen: Geht und bereitet uns darauf vor, das Passah zu essen. Wo sollen wir uns darauf vorbereiten? Sie fragten.

Levitikus 23:7 Am ersten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung haben; ihr sollt darin keine Knechtsarbeit verrichten.

Der Herr befahl den Israeliten, am ersten Tag der Woche eine heilige Versammlung abzuhalten.

1: Der Herr ruft uns dazu auf, den ersten Tag der Woche ihm zu weihen und ihn für einen heiligen Gebrauch zu reservieren.

2: Wir sollen den ersten Tag der Woche nutzen, um Gott zu verherrlichen, und nicht, um uns auf unsere eigenen Ziele einzulassen.

1: Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten.

2: Kolosser 2:16-17 – Lasst euch nun von niemandem verurteilen wegen Speise oder Trank, noch wegen eines Feiertags, noch wegen des Neumondes oder wegen der Sabbattage, die ein Schatten der kommenden Dinge sind; aber der Körper ist von Christus.

Levitikus 23:8 Ihr aber sollt dem HERRN sieben Tage lang ein Feueropfer darbringen. Am siebten Tag ist eine heilige Versammlung; ihr sollt dabei keine Knechtsarbeit verrichten.

Gott befiehlt den Israeliten, dem Herrn sieben Tage lang ein Brandopfer darzubringen, wobei der siebte Tag eine heilige Versammlung ist und keine Arbeit erlaubt.

1. Die Kraft der Weihe: Lernen, sich Zeit für Gott zu nehmen

2. Die Bedeutung der Einhaltung des Sabbats: Eine Reflexion über den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst und ihn ehrst, ohne deine eigenen Wege zu gehen, deinen eigenen Interessen zu dienen oder deinen eigenen Angelegenheiten nachzugehen, dann wirst du Freude haben im Herrn, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen; Ich werde dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren, denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

2. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Dienerin, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebten Tag. Deshalb segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

Levitikus 23:9 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Seien Sie den Geboten Gottes gehorsam

2. Bekräftigen Sie Ihren Bund mit dem Herrn

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Deuteronomium 5:2-3 – Der Herr, unser Gott, schloss am Horeb einen Bund mit uns. Der Herr hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen, sondern mit uns, die wir heute alle hier leben.

Levitikus 23:10 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und seine Ernte einbringen werdet, dann sollt ihr eine Garbe der Erstlinge eurer Ernte dorthin bringen Priester:

Gott befiehlt den Kindern Israels, eine Garbe der Erstlinge ihrer Ernte zum Priester zu bringen, wenn sie das Land betreten, das er ihnen gegeben hat.

1. Die Ernte ernten: Eine Reflexion über Levitikus 23:10

2. Fülle und Segen: Eine Studie über Erstlinge in Levitikus 23:10

1. Deuteronomium 26:1-11 – Die Israeliten werden angewiesen, dem Priester einen Korb mit Erstlingen zu bringen, wenn sie das Gelobte Land betreten.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und den Erstlingen deiner Ernte.

Levitikus 23:11 Und er soll die Garbe vor dem HERRN schwenken, damit sie für euch angenommen werde. Am nächsten Tag nach dem Sabbath soll der Priester sie schwenken.

Am Tag nach dem Sabbat soll der Priester eine Garbe Getreide vor dem Herrn schwenken, damit sie als Opfergabe angenommen wird.

1. „Die Kraft einer Welle: Die Bedeutung des Wellenangebots“

2. „Der Sabbatzyklus: Eine Reise des treuen Gehorsams“

1. Psalm 121:1-2 „Ich werde meine Augen aufheben zu den Hügeln, von denen meine Hilfe kommt? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Matthäus 6:33 „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Levitikus 23:12 Und an dem Tag, an dem ihr die Garbe schwingt, sollt ihr das einjährige Lamm ohne Fehl als Brandopfer dem HERRN opfern.

Diese Passage weist die Israeliten an, dem Herrn am Tag des Webens der Garbe ein makelloses Lamm als Brandopfer darzubringen.

1. Der Aufruf des Herrn zum Opfer: Untersuchung der Verpflichtung, dem Herrn ein Brandopfer darzubringen

2. Die Bedeutung von makellos: Ein Leben in Opferbereitschaft und Gehorsam gegenüber dem Herrn führen

1. Jesaja 53:7 – Er war unterdrückt und gedemütigt, und doch tat er seinen Mund nicht auf; Er wurde wie ein Lamm zur Schlachtbank geführt und wie ein Schaf vor seinen Scherern schweigt, also tat er seinen Mund nicht auf.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

3. Mose 23:13 Und als Speisopfer soll es zwei Zehntel feines Mehl, mit Öl gemengt, sein, ein Feueropfer für den HERRN zum lieblichen Geruch, und als Trankopfer soll Wein sein, ein Viertel Hin .

Als Speisopfer für den Herrn sollen zwei Zehntel Feinmehl, mit Öl vermischt, und als Trankopfer Wein ein Viertel Hin sein.

1. Opfergaben: Wie wichtig es ist, Gott durch Opfergaben etwas zu geben.

2. Dankbarkeit: Den Herrn durch einen süßen Geschmack wertschätzen.

1. 1. Chronik 16:29 – Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringt eine Opfergabe und kommt vor ihn. Betet den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an.

2. Jesaja 43:24 - Du hast mir kein Zuckerrohr für Geld gekauft und mich nicht mit dem Fett deiner Opfer satt gemacht; sondern du hast mich mit deinen Sünden zum Diener gemacht, du hast mich mit deinen Missetaten ermüdet.

Levitikus 23:14 Und ihr sollt weder Brot noch dörrliches Getreide noch grüne Ähren essen, bis zu dem Tag, an dem ihr eurem Gott ein Opfer dargebracht habt; es soll eine ewige Ordnung sein für eure Generationen in allen euren Wohnungen.

Gott befahl den Israeliten, kein Brot, keinen getrockneten Mais und keine grünen Ähren zu essen, bis sie ihm als Gebot für alle Generationen eine Opfergabe dargebracht hatten.

1. Die Wichtigkeit, Gott unsere Opfer darzubringen

2. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

1. Deuteronomium 26:1-15 – Wenn jemand seine Opfergabe vor den Herrn bringt, wird er gesegnet.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn jemand Gott ein Geschenk macht, ist es wichtig, dass er zuerst Frieden mit seinem Bruder schließt.

Levitikus 23:15 Und ihr sollt euch zählen vom Morgen nach dem Sabbat an, von dem Tag an, da ihr die Garbe des Webopfers gebracht habt; sieben Sabbate sollen vollendet sein:

Diese Passage aus Levitikus 23:15 weist darauf hin, dass ab dem Tag des Webopfers sieben Sabbate gezählt werden sollten.

1. Ein Leben im Gehorsam führen: Die Bedeutung der Einhaltung des Sabbats

2. Den Sabbat halten: Eine Zeit der Anbetung und Besinnung

1. Matthäus 12:1-14 – Jesus verteidigt seine Jünger dafür, dass sie am Sabbat Getreide pflücken

2. Exodus 20:8-11 – Gottes Gebot, den Sabbattag heilig zu halten

Levitikus 23:16 Bis zum nächsten Tag, nach dem siebten Sabbat, sollt ihr fünfzig Tage zählen; Und ihr sollt dem HERRN ein neues Speisopfer darbringen.

Der Herr befahl den Israeliten, fünfzig Tage zu zählen und ihm nach den sieben Wochen der Erntezeit ein neues Speisopfer darzubringen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Gott diejenigen belohnt, die seine Gebote befolgen

2. Die Freude am Geben: Gottes Fürsorge durch Dankbarkeit feiern

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segnungen für Gehorsam

2. Lukas 6:38 – Das Prinzip des Gebens und Empfangens

Levitikus 23:17 Ihr sollt aus euren Wohnungen zwei Weberbrote von zwei Zehnteln bringen; sie sollen aus feinem Mehl sein; sie sollen mit Sauerteig gebacken werden; Sie sind die Erstlinge für den HERRN.

Der Herr befahl den Israeliten, zwei Brote gesäuertes Feinmehl als Erstlinge zu opfern.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung, dem Herrn Erstlinge darzubringen

1. Deuteronomium 8:17-18 – Gedenkt des HERRN, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, so wie es heute ist.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Levitikus 23:18 Und ihr sollt mit dem Brot sieben einjährige Lämmer ohne Fehl und einen jungen Stier und zwei Widder opfern; sie sollen dem HERRN als Brandopfer dienen, dazu ihr Speisopfer und ihre Trankopfer. nämlich ein Feueropfer, süßer Geruch für den HERRN.

1: Wir müssen dem Herrn Opfergaben darbringen, um ihn zu ehren.

2: Wir müssen ein Opfer bringen, um unsere Hingabe an Gott zu zeigen.

1: Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

2: Römer 12:1-2 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Levitikus 23:19 Und ihr sollt ein Ziegenböckchen als Sündopfer schlachten und zwei einjährige Lämmer als Friedensopfer.

Gott befahl den Israeliten, einen Ziegenbock als Sündopfer und zwei Lämmer als Friedensopfer zu opfern.

1. Die Macht des Opfers: Die Bedeutung von Gottes Gebot verstehen

2. Das Geschenk der Vergebung: Die Botschaft des Sündopfers

1. Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen.“ ; wir haben uns ein jeder auf seinen eigenen Weg bekehrt; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9,22 – „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.“

Levitikus 23:20 Und der Priester soll sie mit dem Brot der Erstlinge als Webopfer vor dem HERRN weben, samt den beiden Lämmern; sie sollen dem HERRN heilig sein für den Priester.

Der Priester wird angewiesen, zwei Lämmer mit dem Brot der Erstlinge als Opfergabe vor dem Herrn zu schwenken, und diese beiden Lämmer werden dem Herrn für den Priester heilig sein.

1. Die Kraft des Opferns: Was unsere Opfer für Gott bedeuten

2. Heiligkeit und die Bedeutung der Absonderung

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

Levitikus 23:21 Und ihr sollt am selben Tag ausrufen, dass es eine heilige Versammlung für euch sei: Ihr sollt darin keine dienstbare Arbeit tun; es soll eine ewige Ordnung sein in allen euren Wohnungen für eure Generationen.

Gott befiehlt uns, eine heilige Versammlung abzuhalten, nicht zu arbeiten und dieses Gebot für immer zu halten.

1. Gottes Gebote: Relevanz für unser heutiges Leben

2. Gottes Gebote halten: Ein Ruf zur Heiligkeit

1. Römer 8:14-15 – Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht den Geist der Sklaverei empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater!

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Levitikus 23:22 Und wenn ihr die Ernte eures Landes erntet, sollt ihr die Ecken eures Feldes nicht sauber machen, wenn ihr erntet, und sollt auch keine Nachlese von eurer Ernte einsammeln; ihr sollt sie den Armen und den Armen überlassen der Fremde: Ich bin der HERR, dein Gott.

Gott befiehlt, dass bei der Ernte des Landes die Ecken des Feldes und die Nachlese der Ernte den Armen und Fremden überlassen werden sollen.

1. Mitgefühl in Aktion: Gottes Auftrag, für die Armen zu sorgen, in die Praxis umsetzen

2. In Gerechtigkeit leben: Gottes Gebot erfüllen, die Ernte den Armen und Fremden zu überlassen

1. Deuteronomium 24:19-22 - Wenn du deine Ernte auf deinem Feld abschneidest und eine Garbe auf dem Feld vergessen hast, sollst du nicht noch einmal hingehen, um sie zu holen; sie soll für den Fremden, für den Waisen und für den Fremden sein die Witwe, damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hände.

20Wenn du deinen Ölbaum schlägst, sollst du nicht noch einmal über die Zweige gehen; es soll für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe sein.

21 Wenn du die Trauben deines Weinbergs einsammelst, sollst du sie nicht nachträglich lesen; sie sollen für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe bestimmt sein.

22 Und du sollst daran denken, dass du Knecht im Land Ägypten warst. Darum gebiete ich dir, dies zu tun.

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

Levitikus 23:23 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gott spricht immer zu uns und wir müssen zuhören.

2. Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn ist für unser geistliches Wachstum von wesentlicher Bedeutung.

1. Jakobus 1:19-21 – Sei schnell zum Hören, langsam zum Reden und langsam zum Zorn.

2. Deuteronomium 11:26-28 – Befolgen Sie die Gebote des Herrn, Ihres Gottes, damit Sie leben und sich vermehren und der Herr, Ihr Gott, Sie segnet in dem Land, in das Sie gehen, um es einzunehmen.

Levitikus 23:24 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Im siebten Monat, am ersten Tag des Monats, sollt ihr einen Sabbat halten, ein Gedenken des Posaunenblasens, eine heilige Versammlung.

Der Herr befahl den Israeliten, am ersten Tag des siebten Monats einen Sabbat zu halten, der von Posaunenblasen und einer heiligen Versammlung begleitet wurde.

1. Die Bedeutung der Einhaltung heiliger Zeiten

2. Die Heiligkeit Gottes und ihr Einfluss auf unser Leben

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, von deinem Vergnügen an meinem heiligen Tag, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; Wenn du es ehrst, indem du nicht deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest, dann wirst du Freude am Herrn haben, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen; Ich werde dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren, denn der Mund des Herrn hat gesprochen.

Levitikus 23:25 Ihr sollt dort keine Knechtsarbeit verrichten, sondern sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen.

Opfergaben sollten dem Herrn dargebracht werden, keine Knechtsarbeit.

1. Bieten Sie dem Herrn unser Bestes an

2. Warum man keine Knechtsarbeit leisten sollte

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

Levitikus 23:26 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Das Wort ausleben: Wie man Gottes Anweisungen befolgt.

2. Eine Beziehung zu Gott durch Gehorsam pflegen.

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Levitikus 23:27 Auch am zehnten Tag dieses siebten Monats soll ein Versöhnungstag sein; es soll eine heilige Versammlung für euch sein; Und ihr sollt eure Seelen demütigen und dem HERRN ein Feueropfer darbringen.

Am zehnten Tag des siebten Monats soll eine heilige Versammlung abgehalten werden, bei der die Menschen ihre Seelen betrüben und dem Herrn eine Opfergabe darbringen sollen.

1. Gott ruft uns auf, uns Zeit für Reue und Selbstreflexion zu nehmen.

2. Opfergaben an den Herrn sind ein Zeichen der Demut und der Wertschätzung seiner Gnade.

1. Jesaja 58:5-12 – Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Fesseln der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen und um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu brechen?

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Levitikus 23:28 Und ihr sollt an diesem Tag keine Arbeit tun; denn es ist ein Tag der Versöhnung, um für euch Sühne zu erwirken vor dem HERRN, eurem Gott.

Der Herr hat befohlen, dass man am Versöhnungstag ruhen und vor Ihm für sich selbst versöhnen soll.

1. Gottes Barmherzigkeit im Sühnopfer

2. Die Bedeutung der Ruhe am Versöhnungstag

1. Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen.“ ; wir haben uns ein jeder auf seinen eigenen Weg bekehrt; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 10:14-17 – „Denn durch ein einziges Opfer hat er die Geheiligten für alle Zeiten vollendet. Und auch der Heilige Geist bezeugt uns, denn nachdem er gesagt hat: Dies ist der Bund, mit dem ich schließen werde.“ ihnen nach jenen Tagen, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihre Herzen legen und sie in ihre Gedanken schreiben, und er fügt auch hinzu: Ich werde nicht mehr an ihre Sünden und ihre gesetzlosen Taten denken. Wo es Vergebung dafür gibt, gibt es Vergebung keine Opfergabe mehr für die Sünde.

Levitikus 23:29 Denn wer an diesem Tag nicht geplagt wird, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Der Herr befiehlt uns, am Versöhnungstag unsere Seelen zu quälen.

1. Die Macht der Sühne und wie sie uns vereint

2. Die Notwendigkeit der Selbstreflexion und Reue

1. Jesaja 58:5-7 Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?

2. Psalm 51:17 Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Levitikus 23:30 Und wer auch immer an diesem Tag ein Werk tut, den werde ich aus seinem Volk vernichten.

Gott warnt die Israeliten, dass jede Seele, die am Sabbattag irgendeine Arbeit verrichtet, aus dem Volk vernichtet wird.

1. Gottes Gebote halten: Die Bedeutung der Ruhe am Sabbat

2. Die Folgen der Nichteinhaltung des Sabbats

1. Hebräer 4:9-11 – Daher bleibt dem Volk Gottes eine Sabbatruhe. Denn der Mensch, der in seine Ruhe eingetreten ist, hat von seinen eigenen Werken geruht, so wie Gott von seinen Werken geruht hat. Lassen Sie uns daher alle Anstrengungen unternehmen, um in diese Ruhe zu gelangen, damit niemand in das gleiche Muster des Ungehorsams verfällt.

2. Exodus 20:8-11 – Erinnern Sie sich an den Sabbat, indem Sie ihn heilig halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbat für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du noch dein Sohn oder deine Tochter, noch dein Knecht oder deine Magd, noch deine Tiere, noch irgendein Fremder, der in deinen Städten wohnt. Denn in sechs Tagen hat der Herr den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darin ist, geschaffen, aber am siebten Tag ruhte er. Deshalb segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

Levitikus 23:31 Ihr sollt keine Arbeit verrichten; es soll eine ewige Ordnung sein für eure Generationen in allen euren Wohnungen.

Der Herr befiehlt, dass das Volk Israel einen Ruhetag haben soll, der für immer in seinen Wohnungen eingehalten wird.

1. Die Heiligkeit der Ruhe: Sich Zeit nehmen, über Gottes Liebe nachzudenken

2. Der Segen des Sabbats: Freude und Frieden an einem Ruhetag finden

1. Exodus 20:8-11 (Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten)

2. Hebräer 4:9-11 (Ein Versprechen der Ruhe für diejenigen, die an Jesus glauben)

Levitikus 23:32 Es soll euch ein Sabbat der Ruhe sein, und ihr sollt eure Seelen demütigen. Am neunten Tag des Monats sollt ihr am Abend, von Abend bis Abend, euren Sabbath feiern.

In dieser Passage heißt es, dass der Sabbat ein Tag der Ruhe und Selbstreflexion ist, der vom Abend des neunten Tages des Monats bis zum Abend des zehnten Tages gefeiert werden muss.

1. „Der Sabbat: Ein Tag der Ruhe und Besinnung“

2. „Die Heiligkeit des Sabbats: Den Herrn mit Ruhe ehren“

1. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deine Füße davon abhältst, den Sabbat zu brechen und an meinem heiligen Tag zu tun, was dir gefällt, wenn du den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst und ihn ehrst.“ Wenn du nicht deinen eigenen Weg gehst und nicht tust, was dir gefällt, oder leere Worte sprichst, dann wirst du deine Freude am Herrn finden.“

2. Exodus 20:8-11 – „Gedenkt des Sabbattages, indem ihr ihn heilig haltet. Sechs Tage sollt ihr arbeiten und alle eure Werke tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, euren Gott. An diesem Tag sollt ihr nichts tun.“ Arbeite nicht, weder du noch dein Sohn oder deine Tochter, noch dein Knecht oder deine Magd, noch dein Vieh, noch irgendein Fremdling, der in deinen Städten wohnt. Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was ist, geschaffen in ihnen, aber er ruhte am siebten Tag. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte ihn.“

Levitikus 23:33 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab Anweisungen für ein besonderes Fest.

1. Der Befehl des Herrn: Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben

2. Gottes Treue feiern: Die Bedeutung des besonderen Festes

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR:

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Levitikus 23:34 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Der fünfzehnte Tag dieses siebten Monats soll das Laubhüttenfest sein, sieben Tage lang für den HERRN.

Den Kindern Israels wird geboten, das Laubhüttenfest zu feiern, das am fünfzehnten Tag des siebten Monats beginnt.

1. „Leben in der Gegenwart Gottes: Die Bedeutung des Laubhüttenfestes“

2. „Die Freude, das Laubhüttenfest zu feiern“

1. Psalm 36:7-9 – Wie kostbar ist deine Güte, o Gott! Deshalb setzen die Menschenkinder ihr Vertrauen in den Schatten Deiner Flügel. Sie sind überaus zufrieden mit der Fülle Deines Hauses, und Du gibst ihnen Tränke aus dem Strom Deiner Freuden. Denn bei Dir ist die Quelle des Lebens; in Deinem Licht sehen wir Licht.

2. Deuteronomium 16:13-15 – Ihr sollt das Laubhüttenfest sieben Tage lang feiern, wenn ihr euch von eurer Tenne und von eurer Kelter versammelt habt. Und du sollst dich an deinem Fest freuen, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd und der Levit, der Fremdling und der Waisen und die Witwe, die in deinen Toren sind. Sieben Tage lang sollst du dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Fest feiern an dem Ort, den der HERR erwählt, denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Werk deiner Hände, damit du dich freust.

Levitikus 23:35 Am ersten Tag soll eine heilige Versammlung stattfinden; ihr sollt darin keine Dienstarbeit verrichten.

Am ersten Tag der Woche ist eine heilige Versammlung abzuhalten und es dürfen keine Dienstarbeiten verrichtet werden.

1. Gott schenkt uns Ruhe: Wir nehmen uns die Zeit, neue Kraft zu tanken und uns zu freuen

2. Die Kraft der Anbetung: Wie wir Gott durch unser Handeln ehren

1. Exodus 20:8-11 Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Dienerin, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebten Tag. Deshalb segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

2. Kolosser 2:16-17 Darum lasst euch niemand verurteilen in Fragen von Essen und Trinken, noch in Bezug auf ein Fest oder einen Neumond oder einen Sabbath. Dies ist ein Schatten der kommenden Dinge, aber die Substanz gehört Christus.

Levitikus 23:36 Sieben Tage sollt ihr dem HERRN ein Feueropfer darbringen; am achten Tag soll eine heilige Versammlung für euch stattfinden; Und ihr sollt dem HERRN ein Feueropfer darbringen. Es ist eine feierliche Versammlung. und ihr sollt dort keine knechtische Arbeit verrichten.

Gott befiehlt den Israeliten, dem HERRN sieben Tage lang ein Feueropfer darzubringen, gefolgt von einer heiligen Versammlung am achten Tag. Am achten Tag muss ein Feueropfer dargebracht werden und es dürfen keine knechtischen Arbeiten verrichtet werden.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten aus Levitikus 23:36 zu folgen

2. Die Gabe der Anbetung: Die Bedeutung von Zusammenkünften in Levitikus 23:36 verstehen

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst, um seine Gebote und seine Satzungen zu halten, die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen, und wenn du dich bekehrst zum HERRN, deinem Gott mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele. Dass alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen werden.

2. Psalm 100:1-2 – „Jährt dem HERRN, alle Länder. Dienet dem HERRN mit Freuden; kommt mit Jubel vor seine Gegenwart.“

Levitikus 23:37 Dies sind die Feste des HERRN, die ihr zu heiligen Versammlungen ausrufen sollt, um dem HERRN ein Feueropfer darzubringen, ein Brandopfer und ein Speisopfer, ein Schlachtopfer und Trankopfer, alles Mögliche an seinem Tag:

In dieser Passage werden die Feste des Herrn und die damit verbundenen Opfergaben beschrieben.

1. Gottes Feste feiern: Sich an seine Versorgung erinnern

2. Heiligkeit und Gehorsam: Die Bedeutung der Feste

1. Deuteronomium 16:16 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der …“ Hütten, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Lukas 2:41-42 – „Und seine Eltern gingen jedes Jahr zum Passahfest nach Jerusalem. Und als er zwölf Jahre alt war, zogen sie nach dem Brauch des Festes nach Jerusalem hinauf.“

Levitikus 23:38 Außer den Sabbathen des HERRN und neben deinen Gaben und neben all deinen Gelübden und neben all deinen freiwilligen Gaben, die du dem HERRN gibst.

Der Herr befahl den Israeliten, den Sabbat zu halten, Geschenke zu machen, ihre Gelübde zu halten und dem Herrn freiwillig Opfergaben zu bringen.

1. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes in Levitikus 23 folgen

2. Die Freude an Großzügigkeit: Dankbarkeit gegenüber Gott und anderen zeigen

1. Deuteronomium 26:12-13 – Wenn du im dritten Jahr, dem Jahr des Zehnten, den ganzen Zehnten deines Ertrags gezahlt hast, gibst du ihn dem Leviten, dem Fremden, dem Waisen und der Witwe, damit sie es tun können Iss in deinen Städten und werde satt,

2. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er wählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest . Sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

Levitikus 23:39 Und am fünfzehnten Tag des siebten Monats, wenn ihr die Früchte des Landes einsammelt, sollt ihr sieben Tage lang ein Fest für den HERRN feiern. Am ersten Tag soll ein Sabbat sein und am achten Tag soll ein Sabbat sein.

Der fünfzehnte Tag des siebten Monats des Jahres ist ein siebentägiges Fest für den HERRN, wobei der erste und der achte Tag Sabbate sind.

1. Seien Sie dankbar für die Gaben, die Gott uns gegeben hat, und denken Sie daran, den Sabbat heilig zu halten.

2. Wie wichtig es ist, sich die Zeit zu nehmen, Gott in unserem Leben zu feiern und zu ehren.

1. Deuteronomium 5:12-15 – Denken Sie daran, den Sabbat heilig zu halten.

2. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob; Danket ihm und preist seinen Namen.

Levitikus 23:40 Und am ersten Tag sollt ihr die Zweige schöner Bäume nehmen, Zweige der Palmen und die Zweige dicker Bäume und Weiden am Bach; Und ihr sollt fröhlich sein vor dem HERRN, eurem Gott, sieben Tage lang.

Am ersten Tag des Festes wurde den Israeliten geboten, Zweige schöner Bäume, Zweige von Palmen und Zweige dicker Bäume und Weiden des Baches zu sammeln, um sieben Jahre lang vor dem Herrn, ihrem Gott, zu jubeln Tage.

1. Freude im Herrn: Freude im Gottesdienst finden

2. Der Segen des Gehorsams: Die Gaben Gottes feiern

1. Johannes 15:11 – „Dies habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei.“

2. Psalm 35:9 – „Und meine Seele wird jubeln im Herrn; sie wird sich freuen über sein Heil.“

Levitikus 23:41 Und ihr sollt es sieben Tage im Jahr als Fest für den HERRN feiern. Es soll eine ewige Ordnung für eure Generationen sein; ihr sollt es im siebten Monat feiern.

Diese Passage weist die Leser an, das Fest des Herrn sieben Tage im Jahr zu feiern, eine Satzung, die an künftige Generationen weitergegeben werden soll.

1. Die Wichtigkeit, die Feste des Herrn einzuhalten und zu feiern

2. Der Wert der Weitergabe biblischer Traditionen an zukünftige Generationen

1. Numeri 28:16-17 – Und am vierzehnten Tag des ersten Monats ist das Passah des HERRN. Und am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest: Sieben Tage lang soll man ungesäuertes Brot essen.

2. Deuteronomium 16:16 - Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird; am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

Levitikus 23:42 Ihr sollt sieben Tage lang in Hütten wohnen; Alle geborenen Israeliten sollen in Laubhütten wohnen.

In dieser Passage geht es um den Brauch der Israeliten, sieben Tage lang in Hütten zu wohnen.

1. Gottes Gebot, in Hütten zu wohnen: Nachdenken über die Bedeutung von treuem Gehorsam

2. Gottes Versorgung in der Wildnis: Die Bedeutung des Wohnens in Hütten verstehen

1. Deuteronomium 16:13-15 – Du sollst das Laubhüttenfest sieben Tage lang feiern, wenn du den Ertrag deiner Tenne und deiner Weinkelter eingesammelt hast. Ihr sollt euch an eurem Fest freuen, du und dein Sohn und deine Tochter, dein Knecht und deine Magd, die Leviten, die Fremdlinge, die Waisen und die Witwen, die in euren Städten sind. Sieben Tage lang sollst du das Fest für den HERRN, deinen Gott, feiern an dem Ort, den der HERR erwählen wird, denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allem Werk deiner Hände, damit du ganz und gar fröhlich sein wirst .

2. Exodus 33:7-11 – Mose nahm das Zelt und schlug es außerhalb des Lagers auf, weit weg vom Lager, und er nannte es das Zelt der Zusammenkunft. Und jeder, der den Herrn suchte, ging hinaus zum Zelt der Zusammenkunft, das außerhalb des Lagers war. Immer wenn Mose ins Zelt hinausging, stand das ganze Volk auf, und jeder blieb an der Tür seines Zeltes stehen und beobachtete Mose, bis er ins Zelt gegangen war. Als Mose das Zelt betrat, würde die Wolkensäule herabsteigen und am Eingang des Zeltes stehen, und der Herr würde mit Mose sprechen. Und als das ganze Volk die Wolkensäule am Eingang des Zeltes stehen sah, stand das ganze Volk auf und betete an, jeder an der Tür seines Zeltes. So sprach der Herr von Angesicht zu Angesicht mit Mose, wie ein Mann mit seinem Freund spricht.

Levitikus 23:43 Damit eure Generationen erkennen, dass ich die Kinder Israels in Hütten wohnen ließ, als ich sie aus dem Land Ägypten führte: Ich bin der HERR, euer Gott.

Der HERR befahl Israel, seiner zu gedenken und in Hütten zu leben, damit künftige Generationen von seiner Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten erfahren würden.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn, der einen Weg ebnet – Schauen Sie auf den Herrn, der Ihnen einen Ausweg aus schwierigen Situationen zeigt

2. Gedenken an die Befreiung des Herrn – Feiern der Befreiung des Herrn aus Ägypten in der Gegenwart

1. Psalm 34:4 – Ich suchte den HERRN, und er erhörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.

2. Johannes 8:32 – Und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Levitikus 23:44 Und Mose verkündete den Kindern Israel die Feste des HERRN.

Mose verkündete den Kindern Israels die Feste des Herrn.

1. Die Macht des Gehorsams: Erkundung der Feste des Herrn, wie sie von Moses gelehrt wurden

2. Die Feste des Herrn feiern: Eine Studie über die historische Bedeutung seiner Feiertage

1. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem Herrn, eurem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird, beim Fest der ungesäuerten Brote und beim Fest der Wochen und beim Laubhüttenfest, und sie werden nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

2. Lukas 22:15-16 - Und er sprach zu ihnen: Ich habe mir gewünscht, dieses Passah mit euch zu essen, bevor ich leide; denn ich sage euch: Ich werde es nie wieder essen, bis es im Reich Gottes erfüllt ist.

Levitikus 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 24:1-9 beschreibt die Vorschriften bezüglich der Wartung des Leuchters des Heiligtums und der Platzierung der Schaubrote. Das Kapitel betont, dass die Israeliten reines Olivenöl für den Leuchter bereitstellen sollen, um sicherzustellen, dass dieser ständig vor Gott brennt. Darüber hinaus ist festgelegt, dass zwölf Brote Brot als Opfergabe auf einem Tisch im Heiligtum angeordnet werden müssen, wobei an jedem Sabbat frische Brote ausgelegt werden müssen. Diese Anweisungen unterstreichen die Bedeutung der Erhaltung heiliger Gegenstände und der Bereitstellung von Opfergaben zu Ehren Gottes.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 24:10-16 wird ein Fall von Blasphemie dargestellt. Das Kapitel erzählt von einem Vorfall, bei dem ein Mann, der von einer israelitischen Mutter und einem ägyptischen Vater geboren wurde, während eines Streits fluchte und dabei den Namen Gottes benutzte. Das Volk bringt ihn vor Moses, der Gott um Rat bezüglich seiner Strafe bittet. Daher wird denjenigen, die seine Lästerung hörten, befohlen, ihm als Zeugen die Hände aufzulegen, bevor sie ihn zu Tode steinigen.

Absatz 3: Levitikus 24 schließt mit der Vorstellung weiterer Regelungen in Bezug auf Gerechtigkeit und Vergeltung für die Zufügung von Verletzung oder Schaden. Es führt das Prinzip „Auge um Auge“ und „Zahn um Zahn“ ein und legt Wert auf eine gerechte Entschädigung für Schäden, die anderen zugefügt werden. Es befasst sich auch mit Fällen, in denen es um durch Nutztiere verursachte Verletzungen geht, und bietet Richtlinien für die Bestimmung einer angemessenen Entschädigung oder Entschädigung auf der Grundlage verschiedener Umstände.

In Summe:

Levitikus 24 präsentiert:

Vorschriften zur Wartung des Leuchters des Heiligtums;

Bereitstellung von reinem Olivenöl zum kontinuierlichen Verbrennen;

Platzierung von zwölf Broten als Schaubrot; Gott durch Opfergaben ehren.

Fall, in dem es um einen blasphemischen Mann geht, der unter Verwendung des Namens Gottes flucht;

Ich suche Rat von Gott bezüglich der Bestrafung;

Gebot, ihm als Zeugen Hände aufzulegen, bevor man ihn zu Tode steinigt.

Vorschriften im Zusammenhang mit Gerechtigkeit und Vergeltung;

Einführung des „Auge um Auge“-Prinzips gerechter Schadensersatz;

Richtlinien zur Feststellung der Entschädigung bei Verletzungen durch Nutztiere.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften zur Aufbewahrung heiliger Gegenstände, die Bestrafung von Gotteslästerung sowie die Grundsätze von Gerechtigkeit und Vergeltung. Levitikus 24 betont zunächst, wie wichtig es ist, reines Olivenöl für den Leuchter im Heiligtum bereitzustellen, um sicherzustellen, dass es ständig vor Gott brennt. Es legt auch fest, dass zwölf Brote als Schaubrot auf einem Tisch angeordnet werden müssen, wobei an jedem Sabbat frische Brote als Opfergaben zu Ehren Gottes ausgelegt werden sollen.

Darüber hinaus präsentiert Levitikus 24 einen Fall von Blasphemie, bei dem ein Mann, der von einer israelitischen Mutter und einem ägyptischen Vater geboren wurde, während eines Streits fluchte und dabei den Namen Gottes benutzte. Moses bittet Gott um Rat hinsichtlich seiner Strafe, und als Folge davon wird denjenigen, die seine Lästerung hörten, geboten, ihm als Zeugen die Hände aufzulegen, bevor sie ihn zu Tode steinigen. Diese schwerwiegende Konsequenz unterstreicht die Ernsthaftigkeit, mit der Blasphemie in der israelitischen Gesellschaft betrachtet wird.

Das Kapitel schließt mit der Einführung weiterer Regelungen im Zusammenhang mit Gerechtigkeit und Vergeltung. Es legt den Grundsatz „Auge um Auge“ und „Zahn um Zahn“ fest und legt Wert auf eine gerechte Entschädigung für Schäden, die anderen zugefügt werden. Levitikus 24 befasst sich auch mit Fällen, in denen es um durch Nutztiere verursachte Verletzungen geht, und bietet Richtlinien für die Bestimmung einer angemessenen Entschädigung oder Entschädigung auf der Grundlage verschiedener Umstände. Ziel dieser Regelungen ist es, eine faire Streitbeilegung und die Aufrechterhaltung der sozialen Ordnung innerhalb der Gemeinschaft sicherzustellen.

Levitikus 24:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Autorität in unserem Leben anerkennen

2. Der Wert der Heiligkeit: Mit Integrität in einer korrupten Welt leben

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Levitikus 24:2 Befiehl den Kindern Israel, dass sie dir reines, geschlagenes Olivenöl für das Licht bringen, damit die Lampen ständig brennen.

Gott befahl den Israeliten, ihm reines Olivenöl zu bringen, damit die Lampen ständig brannten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Kraft der Symbolik in der Bibel

1. Matthäus 5:16 – „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

2. Jakobus 2:17 – „So ist der Glaube tot, wenn er keine Werke hat, weil er allein ist.“

Levitikus 24:3 Ohne den Schleier des Zeugnisses, in der Stiftshütte, soll Aaron es befehlen vom Abend bis zum Morgen vor dem HERRN allezeit: Es soll eine ewige Ordnung sein für eure Generationen.

Aaron musste sich vom Abend bis zum Morgen ständig um die Lampe in der Stiftshütte kümmern, da dies eine Satzung für alle Generationen war.

1. Das Licht der Gegenwart Gottes: Wie man seine Führung sucht

2. Die ewige Lampe des Bundes Gottes: Sich an seine Satzungen halten

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Johannes 8:12 Jesus redete wiederum zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.

Levitikus 24:4 Er wird die Lampen auf dem reinen Leuchter vor dem HERRN beständig ordnen.

Der Herr soll ständig mit reinen und brennenden Lampen gepriesen und verherrlicht werden.

1: Lasst uns den Herrn ständig mit reinem Herzen und brennenden Lampen preisen.

2: Lasst uns mit dem Heiligen Geist erfüllt sein und ein strahlendes Licht in dieser Welt der Dunkelheit sein.

1: Matthäus 5:14-16 – „Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel gebaut ist, kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellt man sie auf ihren Ständer und Es gibt jedem im Haus Licht. So lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.“

2: Philipper 2:14-15 – „Tut alles, ohne zu murren und zu streiten, damit ihr tadellos und rein werdet, Kinder Gottes ohne Schuld in einer verdorbenen und verdorbenen Generation. Dann werdet ihr unter ihnen leuchten wie Sterne am Himmel.“ "

Levitikus 24:5 Und du sollst Feinmehl nehmen und daraus zwölf Kuchen backen; zwei Zehntel soll ein Kuchen sein.

Es soll Mehl genommen und zu zwölf Kuchen gebacken werden, mit zwei Zehnteln in jedem Kuchen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen – Levitikus 24:5

2. Gott in allem danken – Levitikus 24:5

1. Deuteronomium 8:3 Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht.

2. Lukas 6:38 Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

Levitikus 24:6 Und du sollst sie in zwei Reihen aufstellen, sechs in einer Reihe, auf dem reinen Tisch vor dem HERRN.

Der Herr befahl, die Schaubrote in zwei Reihen mit sechs Stücken in jeder Reihe auf den Tisch zu legen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Schönheit von Gottes Plan und Ordnung.

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Psalm 145:17 – Der HERR ist gerecht in allen seinen Wegen und gütig in allen seinen Werken.

Levitikus 24:7 Und du sollst reinen Weihrauch auf jede Reihe legen, damit er auf dem Brot sei zum Gedenken, als Feueropfer für den HERRN.

In dieser Passage aus Levitikus geht es darum, Weihrauch auf Brot als Gedenkopfer für den HERRN darzubringen.

1. Die Bedeutung von Gedenkopfern für den HERRN.

2. Die Kraft des Weihrauchs zur Ehrung Gottes.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:5 - Du bereitest einen Tisch vor mir vor meinen Feinden; du salbst mein Haupt mit Öl; Meine Tasse läuft über.

Levitikus 24:8 Jeden Sabbath soll er es vor dem HERRN beständig in Ordnung bringen, indem er den Kindern Israel durch einen ewigen Bund entrissen wird.

An jedem Sabbat wurde den Israeliten geboten, als Teil eines ewigen Bundes Brot vor den Herrn zu bringen.

1. Das Brot des Lebens: Die Rolle Christi bei der Erfüllung des Bundes

2. Die ewige Bedeutung des Sabbatgehorsams

1. Johannes 6:35 – „Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“

2. Exodus 31:13-17 – „Rede auch zu den Kindern Israel und sprich: Wahrlich, meine Sabbate sollt ihr halten! Denn es ist ein Zeichen zwischen mir und euch in euren Generationen, damit ihr erkennt, dass ich der HERR bin.“ das heiligt dich.“

Levitikus 24:9 Und es soll Aaron und seinen Söhnen gehören; und sie sollen es an heiliger Stätte essen; denn es ist für ihn das Allerheiligste von den Feueropfern des HERRN in einer ewigen Ordnung.

Aaron und seine Söhne sollten als ewige Satzung das Feueropfer des Herrn im Heiligtum essen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Heiligkeit der Opfergaben des Herrn

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Aber an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen: Und dorthin sollt ihr.“ Bringt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und euren Zehnten und die Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen Und ihr sollt fröhlich sein über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit euch der HERR, euer Gott, gesegnet hat.

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Levitikus 24:10 Und der Sohn einer israelitischen Frau, deren Vater ein Ägypter war, zog unter die Kinder Israels. Und dieser Sohn der israelitischen Frau und ein Mann aus Israel stritten miteinander im Lager;

Der Sohn einer Israelitin, deren Vater ein Ägypter war, geriet im Lager in einen Streit mit einem Mann aus Israel.

1. Die Kraft der Einheit: Wie unsere Unterschiede uns vereinen können

2. Konfliktlösung: Lernen, Konflikte auf gesunde Weise zu lösen

1. Epheser 4:2-3 – mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Matthäus 18:15-17 – Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, geh und sage ihm seine Schuld, allein zwischen dir und ihm. Wenn er auf dich hört, hast du deinen Bruder gewonnen. Aber wenn er nicht zuhört, nehmen Sie einen oder zwei andere mit, damit jede Anklage durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen bestätigt werden kann. Wenn er sich weigert, ihnen zuzuhören, sagen Sie es der Kirche. Und wenn er sich weigert, auch nur auf die Kirche zu hören, dann sei er für dich wie ein Heide und ein Zöllner.

Levitikus 24:11 Und der Sohn der Israelitin lästerte den Namen des Herrn und fluchte. Und sie brachten ihn zu Mose (und der Name seiner Mutter war Schelomith, die Tochter Dibris aus dem Stamm Dan:)

Der Sohn einer israelitischen Frau lästerte den Herrn und fluchte und wurde zu Mose gebracht. Der Name seiner Mutter war Schelomith, Tochter Dibris aus dem Stamm Dan.

1. Die Macht der Worte: Wie die Zunge zerstören und segnen kann

2. Die Folgen der Blasphemie: Eine Studie aus Levitikus 24:11

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Jakobus 3:6-10 – Die Zunge ist ein rastloses Übel, voll tödlichen Giftes. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind.

Levitikus 24:12 Und sie legten ihn ins Gefängnis, damit ihnen der Sinn des HERRN kundgetan werde.

Ein Mann wurde ins Gefängnis gesteckt, damit dem Volk der Wille des Herrn offenbart werden konnte.

1. „Gottes Wille offenbart: Die Geschichte von Levitikus 24:12“

2. „Gottes Plan vertrauen: Eine Studie aus Levitikus 24:12“

1. Psalm 33:10-11 – „Der HERR macht den Rat der Nationen zunichte; er macht die Pläne der Völker zunichte. Der Rat des HERRN bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

Levitikus 24:13 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott spricht zu Mose und gibt ihm Anweisungen.

1. „Gottes Wort ist Wegweiser und Trost“

2. „Der Aufruf zum Gehorsam“

1. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.“

2. Matthäus 4:4 – „Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

Levitikus 24:14 Führt den Fluch hinaus aus dem Lager hinaus! Und alle, die ihn hörten, legten ihre Hände auf sein Haupt, und die ganze Gemeinde steinige ihn.

Eine Person, die geflucht hat, muss aus dem Lager gebracht und von der Gemeinde gesteinigt werden, nachdem alle, die den Fluch gehört haben, ihr die Hände auf den Kopf gelegt haben.

1. Die Folgen des Fluchens: Eine Studie aus Levitikus 24:14

2. Den Namen Gottes missbrauchen: Die Schwere des Fluchens in Levitikus 24:14 verstehen

1. Jakobus 5:12 Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern lasst euer Ja Ja und euer Nein Nein sein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt.

2. Exodus 20:7 Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

Levitikus 24:15 Und du sollst zu den Kindern Israel reden und sagen: Wer seinen Gott verflucht, soll seine Sünde tragen.

Wer Gott verflucht, muss die Folgen dieser Sünde tragen.

1. Gott verdient unseren Respekt – Römer 13:7

2. Unsere Worte zählen – Jakobus 3:5-6

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

2. Prediger 5:2 – Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, etwas vor Gott zu sagen.

Levitikus 24:16 Und wer den Namen des HERRN lästert, der soll gewiss getötet werden, und die ganze Gemeinde soll ihn steinigen; und der Fremde ebenso wie der, der im Land geboren ist, wenn er den Namen lästert des Herrn, soll getötet werden.

Die Lästerung des Namens des Herrn wird mit dem Tod bestraft, unabhängig davon, ob der Lästerer ein Fremder oder ein Einheimischer ist.

1. Die Macht des Namens Gottes: Wie wir seine Heiligkeit respektieren sollten

2. Die Folgen der Blasphemie: Was passiert, wenn wir seinen heiligen Namen missachten

1. Exodus 20:7 – „Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.“

2. Psalm 29:2 – „Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bete den Herrn an in der Schönheit der Heiligkeit.“

Levitikus 24:17 Und wer jemanden tötet, der soll mit Sicherheit getötet werden.

Laut Levitikus 24:17 wird das Töten eines Menschen mit der Todesstrafe bestraft.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Sie vorankommen, wenn Ihnen Unrecht widerfahren ist

2. Der Wert des Lebens: Warum wir das menschliche Leben respektieren müssen

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater deine Sünden nicht vergeben.“

2. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

Levitikus 24:18 Und wer ein Tier schlachtet, der wird es heilen; Tier für Tier.

Wer ein Tier tötet, muss Wiedergutmachung leisten, indem er ein anderes Tier zur Verfügung stellt.

1. Der Wert des Lebens: Verstehen, wie schwer es ist, sich ein Leben zu nehmen

2. Wiedergutmachung: Bezahlung für das Leben, das wir nehmen

1. Genesis 9:3-5 – Alles, was lebt, soll Speise für euch sein; Wie das grüne Kraut habe ich euch alles gegeben. Aber Fleisch und sein Leben, welches sein Blut ist, sollt ihr nicht essen.

2. Exodus 21:28-36 – Wenn ein Ochse einen Mann oder eine Frau stößt, so dass sie sterben, dann soll der Ochse gesteinigt werden, und sein Fleisch soll nicht gegessen werden; aber der Besitzer des Ochsen soll entlassen werden.

Levitikus 24:19 Und wenn jemand seinem Nächsten einen Schaden zufügt; wie er getan hat, so soll ihm auch getan werden;

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, andere so zu behandeln, wie man selbst behandelt werden möchte.

1. Die goldene Regel: Behandeln Sie andere so, wie Sie selbst behandelt werden möchten

2. Warum wir unsere Nächsten wie uns selbst lieben sollten

1. Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Matthäus 22:39 – Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

Levitikus 24:20 Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn: Wie er einem Menschen einen Makel zugefügt hat, also soll ihm wieder getan werden.

Diese Passage in Levitikus 24:20 betont das Konzept der Gerechtigkeit durch ein System der Vergeltung.

1: „Auge um Auge: Das Prinzip der Vergeltung in der Gerechtigkeit“

2: „Die Gerechtigkeit von Levitikus 24:20: Eine Lektion in Gottes Weisheit“

1: Exodus 21:24 25: „Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß, Brennen um Brennen, Wunde um Wunde, Streifen um Streifen.“

2: Sprüche 20:22: „Sag nicht: Ich werde dir Böses vergelten; warte auf den Herrn, und er wird dich erretten.“

Levitikus 24:21 Und wer ein Tier tötet, der soll es zurückbringen; und wer einen Menschen tötet, der soll getötet werden.

Wer ein Tier tötet, muss Wiedergutmachung leisten, während jemand, der einen Menschen tötet, getötet werden muss.

1. Der Wert des menschlichen Lebens: Untersuchung des Gewichts unseres Handelns

2. Die Heiligkeit des Lebens: Respekt vor der gesamten Schöpfung

1. Exodus 21:14-17 – Der Wert des menschlichen Lebens

2. Genesis 1:26-28 – Die Heiligkeit des Lebens

Levitikus 24:22 Ihr sollt ein Gesetz haben, sowohl für den Fremden als auch für den aus eurem Land; denn ich bin der HERR, euer Gott.

Dieser Vers betont, wie wichtig es ist, alle Menschen gleich zu behandeln, unabhängig von ihrer Herkunft.

1: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst – Levitikus 19:18

2: Tun Sie anderen, was Sie von ihnen erwarten würden – Matthäus 7:12

1: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Heiden, weder Sklaven noch Freie, noch gibt es Mann und Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Apostelgeschichte 10:34-35 - Da öffnete Petrus seinen Mund und sagte: „Wahrlich, ich verstehe, dass Gott keine Parteilichkeit zeigt, sondern in jedem Volk jeder, der ihn fürchtet und tut, was recht ist, ihm wohlgefällig ist.“

Levitikus 24:23 Und Mose redete mit den Kindern Israel, sie sollten den, der geflucht hatte, aus dem Lager herausführen und ihn mit Steinen steinigen. Und die Kinder Israel taten, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose befahl den Kindern Israel, jeden, der ihnen fluchte, herauszubringen und sie zu steinigen, wie der HERR es befohlen hatte.

1. Die Notwendigkeit des Gehorsams – ein Leben führen, das Gott durch Gehorsam ehrt.

2. Die Kraft der Einheit – gemeinsam daran arbeiten, Gottes Willen zu erfüllen.

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das? So ist auch der Glaube selbst tot, wenn er keine Werke hat.

Levitikus 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 25:1-22 stellt das Konzept des Sabbatjahres vor, eines Jahres der Ruhe für das Land. Das Kapitel betont, dass die Israeliten jedes siebte Jahr ihre Felder brach liegen lassen und von der Aussaat und Ernte absehen sollen. Diese Praxis ermöglicht eine Verjüngung des Bodens und stellt sicher, dass sowohl Menschen als auch Tiere in dieser Zeit Zugang zu Nahrungsmitteln haben. Außerdem ist es verboten, während des Sabbatjahres Weintrauben aus Weinbergen zu pflücken oder Früchte von Bäumen zu pflücken.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 25:23-38 werden Regelungen zur Rücknahme und Freigabe von Eigentum vorgestellt. Das Kapitel hebt hervor, dass alles Land letztendlich Gott gehört und die Israeliten als Pächter oder Reisende auf seinem Land betrachtet werden. Es legt Richtlinien für die Rückzahlung des angestammten Landes fest, wenn es aufgrund finanzieller Schwierigkeiten verkauft wurde, und legt Bestimmungen für die Rückgabe von Eigentum während des Jubiläumsjahres fest, einem besonderen Jahr, das alle fünfzig Jahre stattfindet, wenn alle Schulden erlassen, Sklaven freigelassen werden und das angestammte Land an sie zurückgegeben wird ursprüngliche Besitzer.

Absatz 3: Levitikus 25 schließt mit der Behandlung von Vorschriften zur Armutsbekämpfung und Behandlung von Mitisraeliten. Es verbietet die Erhebung von Zinsen für Kredite, die bedürftigen Mitisraeliten gewährt werden, erlaubt jedoch die Kreditvergabe mit Zinsen an Ausländer. Das Kapitel betont die faire Behandlung von Sklaven innerhalb der israelitischen Gesellschaft und stellt fest, dass sie nicht hart, sondern wie Lohnarbeiter behandelt werden sollten, die jederzeit von ihren Familienmitgliedern erlöst werden können. Darüber hinaus wird dazu ermutigt, verarmten Brüdern durch freundliche und großzügige Taten Hilfe zu leisten.

In Summe:

Levitikus 25 präsentiert:

Einführung der jährlichen Sabbatruhe für das Land;

Verbot der Aussaat und Ernte im siebten Jahr;

Verbot des Trauben- und Obstpflückens während des Sabbatjahres.

Regelungen zur Rücknahme und Freigabe von Eigentum;

Anerkennung des Eigentums Gottes an allem Land; Israeliten als Pächter;

Richtlinien für die Rücknahme angestammter Ländereien, Bestimmungen während des Jubiläumsjahres.

Verbot der Erhebung von Zinsen für Kredite an bedürftige Mitisraeliten;

Faire Behandlung von Sklaven als Lohnarbeiter, die freigekauft werden können;

Ermutigung, verarmten Brüdern durch freundliche und großzügige Taten zu helfen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf verschiedene Vorschriften im Zusammenhang mit dem Sabbatjahr, der Einlösung und Freigabe von Eigentum sowie der Armutsbekämpfung. Levitikus 25 stellt das Konzept des Sabbatjahres vor und betont, dass die Israeliten jedes siebte Jahr ihre Felder brach liegen lassen und von der Aussaat und Ernte absehen sollen. Diese Praxis ermöglicht eine Landverjüngung und stellt die Nahrungsverfügbarkeit für Mensch und Tier sicher. Das Kapitel verbietet auch das Sammeln von Weintrauben aus Weinbergen oder das Pflücken von Früchten von Bäumen während des Sabbatjahres.

Darüber hinaus enthält Levitikus 25 Regelungen zur Rücknahme und Freigabe von Eigentum. Es unterstreicht, dass letztendlich alles Land Gott gehört und die Israeliten als Pächter oder Reisende auf seinem Land betrachtet werden. Das Kapitel enthält Richtlinien für die Rücknahme des angestammten Landes, wenn es aufgrund finanzieller Schwierigkeiten verkauft wurde, und beschreibt Bestimmungen für die Rückgabe von Eigentum während des besonderen Jubiläumsjahres, das alle fünfzig Jahre stattfindet, wenn Schulden erlassen, Sklaven freigelassen werden und das angestammte Land an sie zurückgegeben wird ursprüngliche Besitzer.

Das Kapitel schließt mit der Auseinandersetzung mit Vorschriften im Zusammenhang mit der Armutsbekämpfung und der gerechten Behandlung innerhalb der israelitischen Gesellschaft. Levitikus 25 verbietet die Erhebung von Zinsen für Kredite, die bedürftigen Mitisraeliten gewährt werden, erlaubt jedoch die Kreditvergabe von Geld mit Zinsen an Ausländer. Es betont die faire Behandlung von Sklaven als Lohnarbeiter, die jederzeit von ihren Familienmitgliedern freigekauft werden können, anstatt hart behandelt zu werden. Darüber hinaus wird dazu ermutigt, verarmten Brüdern durch freundliche und großzügige Taten Hilfe zu leisten. Diese Vorschriften zielen darauf ab, soziale Gerechtigkeit, Mitgefühl und wirtschaftliche Stabilität innerhalb der Gemeinschaft zu fördern.

Levitikus 25:1 Und der HERR redete zu Mose auf dem Berge Sinai und sprach:

Der Herr sprach mit Mose auf dem Berg Sinai über Gesetze, die die Israeliten befolgen sollten.

1. Unser Leben sollte im Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen geführt werden.

2. Wir müssen uns der Befolgung der Anweisungen des Herrn widmen.

1. Deuteronomium 11:1 – Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben und seine Gebote, seine Satzungen, seine Rechte und seine Gebote allezeit befolgen.

2. Matthäus 22:36-40 – Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Levitikus 25:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, dann soll das Land einen Sabbat halten für den HERRN.

Dieser Vers ermutigt die Israeliten, einen Sabbat zu halten, wenn sie das Gelobte Land betreten.

1. Gottes Ruf zur Ruhe: Ein Blick auf die Bedeutung des Sabbats in Levitikus 25:2

2. Dem Plan Gottes vertrauen: Wie man gemäß 3. Mose 25:2 an das Gelobte Land glauben kann

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Vergnügen zu tun, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; wenn du es ehrst, nicht deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest.

2. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Dienerin, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist.

Levitikus 25:3 Sechs Jahre sollst du dein Feld besäen, und sechs Jahre sollst du deinen Weinberg beschneiden und seine Früchte einsammeln;

Der Herr befiehlt uns, sechs Jahre lang für unser Land zu sorgen, indem wir säen und beschneiden.

1: Wir müssen treue Verwalter dessen sein, was Gott uns gegeben hat, und uns aus Ehrfurcht vor dem Herrn um unser Land kümmern.

2: Wir können unsere Liebe und unseren Gehorsam gegenüber dem Herrn durch unseren Fleiß bei der Bewirtschaftung unserer Felder und Weinberge zeigen.

1: Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten lehrt uns, treue Verwalter dessen zu sein, was der Herr uns gegeben hat.

2: Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

Levitikus 25:4 Aber im siebten Jahr soll ein Ruhetag für das Land sein, ein Ruhetag für den HERRN. Du sollst dein Feld nicht besäen und deinen Weinberg nicht beschneiden.

Das siebte Jahr des Landes soll ein Sabbat der Ruhe für den HERRN sein.

1. Sich Zeit zum Ausruhen und Nachdenken nehmen: Die Bedeutung des Sabbats

2. Ein Leben in Treue pflegen: Der Segen, den Sabbat zu halten

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanft und von Herzen demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Hebräer 4:9-11 – Es bleibt also eine Sabbatruhe für das Volk Gottes, denn wer in Gottes Ruhe eingegangen ist, hat auch von seinen Werken geruht, wie Gott von seinen Werken geruht hat. Lasst uns daher danach streben, in diese Ruhe einzutreten, damit niemand durch die gleiche Art von Ungehorsam fallen kann.

Levitikus 25:5 Das, was in deiner Ernte von selbst wächst, sollst du nicht ernten und die Trauben deines Weinstocks nicht ungeerntet einsammeln; denn es ist ein Jahr der Ruhe für das Land.

Im Ruhejahr sollten Landwirte keine selbst wachsenden Pflanzen ernten oder Trauben am Rebstock pflücken.

1. Gottes Plan für Ruhe und Erneuerung

2. Die Bedeutung der Sabbatruhe

1. Exodus 20:8-10 – Denken Sie an den Sabbat und halten Sie ihn heilig.

2. Psalm 92:12-14 – Die Gerechten gedeihen wie eine Palme und wachsen wie eine Zeder auf dem Libanon.

Levitikus 25:6 Und der Sabbath des Landes soll euch zur Speise dienen; für dich und für deinen Knecht und für deine Magd und für deinen Tagelöhner und für deinen Fremdling, der bei dir wohnt,

Dem Land soll eine Sabbatruhe gewährt werden, um allen Nahrung zu bieten.

1. Die Vorteile der Sabbatruhe nutzen

2. Die fürsorgliche Versorgung des Landes für alle

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun; und nenne den Sabbat eine Wonne, das Heilige des Herrn, ehrenhaft; und sollst ihn ehren, ohne deine eigenen Wege zu gehen, noch dein eigenes Gefallen zu finden, noch deine eigenen Worte zu reden. Dann sollst du dich am Herrn erfreuen; und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen und dich mit dem Erbe Jakobs, deines Vaters, ernähren; denn der Mund des Herrn hat es geredet.

2. Exodus 20:8-10 – Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Der siebte Tag aber ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd , noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist: Denn in sechs Tagen hat der Herr Himmel und Erde und das Meer und alles, was darin ist, gemacht und am siebten Tag geruht. Darum segnete der Herr den Sabbattag und heiligte es.

Levitikus 25:7 Und für dein Vieh und für das Vieh, das in deinem Land ist, soll all sein Ertrag zur Speise dienen.

Gott befahl den Israeliten, den Zuwachs ihres Viehs und anderer Tiere als Nahrung zu nutzen.

1. „Die Segnungen des Gehorsams: Teilhabe an Gottes Versorgung“

2. „Ein Leben in Dankbarkeit führen: Gottes Großzügigkeit anerkennen“

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Levitikus 25:8 Und du sollst dir sieben Sabbate Jahre zählen, sieben mal sieben Jahre; und der Zeitraum der sieben Sabbate soll für dich neunundvierzig Jahre betragen.

Alle sieben Jahre sollten sieben Sabbate eingehalten werden, was einer Gesamtzeit von 49 Jahren entspricht.

1. Die Bedeutung der Einhaltung des Sabbats

2. Ein Leben im Glauben und Gehorsam führen

1. Deuteronomium 5:12-15 – Das vierte Gebot

2. Jesaja 58:13-14 – Den Sabbat heilig halten

Levitikus 25:9 Und am zehnten Tag des siebten Monats sollt ihr die Posaune des Jubelmonats erschallen lassen, am Tag der Versöhnung sollt ihr die Posaune ertönen lassen in eurem ganzen Land.

Diese Passage aus Levitikus 25:9 spricht von einem Jubiläum, das am Versöhnungstag gefeiert werden soll.

1: Der Versöhnungstag: Erlösung und Wiederherstellung finden

2: Jubiläum feiern: Die Lasten unseres Lebens loslassen

1: Jesaja 61:1-2 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2: Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen.

Levitikus 25:10 Und ihr sollt das fünfzigste Jahr heiligen und im ganzen Land allen Bewohnern Freiheit ausrufen; es soll euch ein Jubeljahr sein; und ihr sollt einen jeden zu seinem Besitz zurückbringen, und ihr sollt einen jeden zu seiner Familie zurückbringen.

In dieser Passage wird davon gesprochen, dass das 50. Jahr ein Jubiläumsjahr der Freiheit und Freiheit für alle Menschen ist.

1. Leben in Freiheit: Das Jubiläumsjahr so annehmen, wie Gott es beabsichtigt hat

2. Das Jahr der Befreiung: Gottes Freiheit in Ihrem Leben erleben

1. Jesaja 61:1-2 – Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Galater 5:1 – Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken.

Levitikus 25:11 Das fünfzigste Jahr soll euch ein Jubeljahr sein. Ihr sollt nicht säen und nicht ernten, was darin wächst, und die Trauben von eurem Weinstock nicht darin ernten.

Jedes 50. Jahr ist als Jubiläum zu begehen, in dem weder gesät noch geerntet werden darf und die Trauben des Weinstocks unbeschnitten bleiben dürfen.

1. Gottes Gesetz und unser Gehorsam: Das Jubiläum in Levitikus 25

2. Der Segen, Gottes Gebote zu halten: Das Jubiläum in Levitikus 25

1. Deuteronomium 15:1-2 Am Ende aller sieben Jahre sollst du eine Freilassung gewähren. Und dies ist die Form der Freigabe: Jeder Gläubiger, der seinem Nächsten etwas geliehen hat, soll es freigeben; Er soll es weder von seinem Nächsten noch von seinem Bruder verlangen, denn es heißt Erlösung des Herrn.

2. Hesekiel 46:17 Wenn der Fürst ein freiwilliges Opfer darbringt, sei es ein Hebeopfer in deiner Form oder ein freiwilliges Opfer mit seiner eigenen Hand, soll es angenommen werden. Er wird den Armen und Bedürftigen Gerechtigkeit verschaffen und das Leben der Bedürftigen retten.

Levitikus 25:12 Denn es ist das Jubeljahr; Es soll euch heilig sein. Ihr sollt den Ertrag vom Feld essen.

Levitikus 25:12 besagt, dass das Jubiläumsjahr heilig sein soll und die Erträge des Landes gegessen werden sollen.

1. Der Segen, die heilige Zeit einzuhalten

2. Das Jubiläumsjahr feiern

1. Deuteronomium 15:1-2 – Am Ende aller sieben Jahre sollst du eine Freilassung gewähren. Und dies ist die Form der Freigabe: Jeder Gläubiger, der seinem Nächsten etwas geliehen hat, soll es freigeben; Er soll es weder von seinem Nächsten noch von seinem Bruder verlangen, denn es heißt Erlösung des Herrn.

2. Jesaja 61:1-2 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen eine frohe Botschaft zu bringen; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses. das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

Levitikus 25:13 Im Jahr dieses Jubiläums sollt ihr ein jeder in sein Besitztum zurückbringen.

Diese Passage aus Levitikus ermutigt das Volk Israel, im Jubiläumsjahr zu seinen Besitztümern zurückzukehren.

1. Die Besitzfreiheit: Wie Gottes Gesetz uns befreit

2. Der Segen des Jubiläums: Wiederherstellung in Gottes Gnade erleben

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen.

Levitikus 25:14 Und wenn du etwas an deinen Nächsten verkaufst oder etwas aus der Hand deines Nächsten kaufst, sollt ihr einander nicht unterdrücken.

Dieser Abschnitt lehrt uns, einander in unseren Geschäftsbeziehungen nicht auszunutzen.

1. „Gottes Gebot, andere im Geschäftsleben fair zu behandeln“

2. „Die Verantwortung für Fairness im Geschäftsverkehr“

1. Epheser 4:25-28 – „Darum legt jeder die Lüge ab und redet mit seinem Nächsten die Wahrheit, denn wir sind untereinander Glieder. Seid zornig und sündigt nicht; lasst die Sonne nicht untergehen.“ Lass deinen Zorn nieder und gib dem Teufel keine Gelegenheit. Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern er soll arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

2. Matthäus 7:12 – „Tue also in allem anderen, was du von ihnen erwarten würdest, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.“

Levitikus 25:15 Nach der Zahl der Jahre nach dem Jubeljahr sollst du von deinem Nächsten kaufen, und nach der Zahl der Jahre der Früchte, die er dir verkaufen soll:

Diese Passage ermutigt uns, unsere Nachbarn fair und freundlich zu behandeln und untereinander auf eine Weise zu kaufen und zu verkaufen, die die Anzahl der Jahre der Früchte würdigt.

1. Dass Gott uns dazu aufruft, andere mit Fairness und Freundlichkeit zu behandeln, unabhängig von unseren Umständen.

2. Dass wir Gottes Gebote und unsere Nachbarn ehren können, indem wir die Anzahl der Jahre der Früchte verstehen und würdigen.

1. Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; Geschätzt zu werden ist besser als Silber oder Gold.

Levitikus 25:16 Je mehr Jahre es gibt, desto mehr sollst du kosten, und je weniger Jahre es gibt, desto weniger Jahre sollst du kosten; denn je mehr Jahre es gibt, desto mehr Früchte verkauft er dir.

In dieser Passage aus Levitikus heißt es, dass beim Verkauf von Früchten der Preis entsprechend der Anzahl der Jahre, in denen die Früchte angebaut wurden, angepasst werden sollte.

1. Die Kraft der Geduld: Mit Levitikus 25:16 den Wert der Zeit verstehen

2. Der Wert der Verwaltung: Aus 3. Mose 25:16 lernen, für das zu sorgen, was wir haben

1. Sprüche 13:11 – Der eilig erworbene Reichtum wird schwinden, wer aber nach und nach sammelt, wird ihn vermehren.

2. 1. Korinther 4:2 – Darüber hinaus wird von den Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.

Levitikus 25:17 Ihr sollt euch also nicht gegenseitig unterdrücken; aber du sollst deinen Gott fürchten; denn ich bin der HERR, dein Gott.

Nutzt einander nicht aus und unterdrückt einander nicht; Verehre stattdessen den Herrn, deinen Gott.

1. Die Macht der Angst: Stärke in der Ehrfurcht vor Gott finden

2. Würde und Respekt: Unsere Nachbarn so behandeln, wie wir behandelt werden möchten

1. Matthäus 22:37-40 - „Jesus antwortete: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Gott.“ Nächster wie du selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen an diesen beiden Geboten.‘“

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Frieden und Wohlstand bringen.“

Levitikus 25:18 Darum sollt ihr meine Satzungen befolgen und meine Rechte beachten und sie tun; und ihr werdet in Sicherheit im Land wohnen.

Gott befiehlt seinem Volk, seine Gesetze und Urteile einzuhalten, um in Sicherheit zu leben.

1. Gottes Gebote zu befolgen bringt Sicherheit

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Psalm 91:1-16

Levitikus 25:19 Und das Land wird seine Frucht bringen, und ihr werdet euch satt essen und in Sicherheit darin wohnen.

Das Land wird genug Nahrung für alle bieten und sie werden in Frieden und Sicherheit leben können.

1. Fülle der Versorgung: Gottes Treue gegenüber seinem Volk.

2. Ein Aufruf, in Sicherheit zu leben: Im Schutz Gottes leben.

1. Psalm 34:9 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts!

2. Deuteronomium 28:11-12 – Der Herr wird dir reichlich Wohlstand schenken mit der Frucht deines Leibes, den Jungen deines Viehs und der Ernte deines Ackers in dem Land, das er deinen Vorfahren geschworen hat, dir zu geben.

Levitikus 25:20 Und wenn ihr sagen würdet: Was sollen wir im siebten Jahr essen? Siehe, wir werden nicht säen und unseren Ertrag nicht einsammeln.

Das siebte Jahr ist für die Israeliten eine Zeit der Ruhe vom Säen und Ernten.

1: Gott sorgte im siebten Jahr für die Israeliten, auch als sie nicht in der Lage waren, ihren Ertrag zu säen oder einzusammeln.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not versorgt, auch wenn es scheinbar nichts ist.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen um unsere täglichen Bedürfnisse zu machen, denn Gott wird dafür sorgen.

2: Psalm 37:25 – Wir sollten uns nicht ängstigen, sondern auf den Herrn vertrauen, und er wird für uns sorgen.

Levitikus 25:21 Und ich werde im sechsten Jahr meinen Segen über euch gebieten, und er wird drei Jahre lang Frucht bringen.

In 3. Mose 25:21 verspricht Gott, die Israeliten zu segnen, wenn sie seinen Geboten folgen, und dieser Segen wird zu einer dreijährigen Fruchternte führen.

1. Gottes Segen und Fürsorge für sein Volk

2. Gehorsam bringt Fülle und Fruchtbarkeit

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Deuteronomium 28:1-2 Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

Levitikus 25:22 Und ihr sollt im achten Jahr säen und noch bis zum neunten Jahr alte Früchte essen; Bis ihre Früchte eingehen, sollt ihr von dem alten Vorrat essen.

Im achten Jahr sollten die Menschen die alten Früchte säen und weiter essen, bis im neunten Jahr die neuen Früchte eintreffen.

1. Geben Sie in Schwierigkeiten nicht auf – Gott wird zu gegebener Zeit für Sie sorgen.

2. Die Bedeutung von Geduld und Ausdauer in unserem Leben.

1. Römer 12:12 – Freude in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Levitikus 25:23 Das Land soll nicht für immer verkauft werden; denn das Land gehört mir; denn ihr seid Fremde und Gäste bei mir.

Das Land gehört Gott und kann nicht dauerhaft verkauft werden, da diejenigen, die es bewohnen, nur vorübergehende Bewohner sind.

1. Gottes Besitz aller Dinge erinnert uns an unsere vorübergehende Natur als Bewohner der Erde und an unser Bedürfnis nach Ihm in unserem Leben.

2. Wir müssen uns daran erinnern, dass wir nur Fremde und Reisende auf dieser Erde sind und dass alles, was wir haben, letztendlich Gott gehört.

1. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem HERRN und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.

2. Hebräer 11:13 Alle diese Menschen lebten noch im Glauben, als sie starben. Sie erhielten nicht die versprochenen Dinge; Sie sahen und begrüßten sie nur aus der Ferne und gaben zu, dass sie Ausländer und Fremde auf der Erde waren.

Levitikus 25:24 Und in dem ganzen Land, das euch gehört, sollt ihr eine Erlösung für das Land gewähren.

Gott befiehlt den Israeliten, anderen zu erlauben, Land zurückzukaufen, das in ihrem Besitz verkauft wurde.

1. Gottes Gnade: Die Bedeutung der Erlösung durch Jesus Christus.

2. Verwaltung der Schöpfung Gottes: Unsere Verantwortung, für das Land zu sorgen.

1. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung und Genesung zu predigen.“ um den Blinden das Augenlicht zu verschaffen und die Zerschlagenen freizulassen.

2. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; der Erdkreis und seine Bewohner.“

3. Mose 25:25 Wenn dein Bruder arm wird und einen Teil seines Besitzes verkauft, und wenn jemand von seinen Verwandten kommt, um ihn einzulösen, so soll er das, was sein Bruder verkauft hat, auslösen.

In dieser Passage geht es um einen Bruder, der arm geworden ist und einige seiner Besitztümer verkauft hat, und darum, wie ein anderer Verwandter die verkauften Besitztümer zurückkaufen kann.

1. Der Wert der Familie: Wie unsere Beziehungen zu unseren Verwandten in Zeiten der Not eine Quelle der Stärke und Unterstützung sein können.

2. Die Macht der Erlösung: Wie Gott uns durch seine Gnade und Macht wiederherstellen und unser Leben erlösen kann.

1. Ruth 4:14 „Und die Frauen sprachen zu Noomi: Gepriesen sei der Herr, der dich heute nicht ohne einen Verwandten gelassen hat, damit sein Name in Israel berühmt werde.“

2. Psalm 34:19 „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.“

Levitikus 25:26 Und wenn der Mann niemanden hat, der es einlöst, und er selbst imstande ist, es einzulösen;

In der Passage geht es um die Rücknahme von Eigentum.

1: Wir sind dazu berufen, das Verlorene zu erlösen und für andere ein Leuchtfeuer der Erlösung zu sein.

2: Wir sollten danach streben, unseren Mitbrüdern und -schwestern Erlösung zu verschaffen.

1: Jesaja 58:6-12 – In der Passage geht es darum, wie man fastet und wie man sich um die Bedürftigen kümmert.

2: Sprüche 19:17 – Wer den Armen Gutes tut, leiht dem Herrn, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.

Levitikus 25:27 Dann zähle er die Jahre, in denen es verkauft wurde, und gib den Überschuss dem Mann zurück, dem er es verkauft hat. damit er in seinen Besitz zurückkehren kann.

Gott befiehlt den Menschen, den überschüssigen Betrag, den sie aus einem Verkauf erhalten haben, an den rechtmäßigen Eigentümer zurückzugeben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu respektieren.

2. Sich unserer Handlungen und ihrer Konsequenzen bewusst sein.

1. Matthäus 7:12: „Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Sprüche 3:27: „Enthalte das Gute nicht denen, denen es gebührt, wenn es in deiner Hand liegt, es zu tun.“

Levitikus 25:28 Kann er es ihm aber nicht zurückgeben, so soll das Verkaufte in der Hand dessen bleiben, der es gekauft hat, bis zum Jubeljahr; und im Jubeljahr wird es ausgehen, und er wird es tun in seinen Besitz zurückkehren.

Im Jubiläumsjahr muss eine Person, die etwas von einer anderen Person gekauft hat, es an den ursprünglichen Besitzer zurückgeben.

1. Wie wichtig es ist, das Jubiläum zu praktizieren – wie es uns an unsere Verpflichtung erinnert, einander zu dienen.

2. Die Bedeutung des Jubiläums im Leben des Gläubigen – wie es als Beispiel für Gottes Liebe und Gnade dient.

1. Deuteronomium 15:1-2 Am Ende aller sieben Jahre sollst du einen Schuldenerlass gewähren. Und dies ist die Form der Freigabe: Jeder Gläubiger, der seinem Nächsten etwas geliehen hat, soll es freigeben; Er soll es weder von seinem Nächsten noch von seinem Bruder verlangen, denn es heißt Erlösung des Herrn.

2. Lukas 4:18-19 Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen. Er hat mich gesandt, um die Freilassung der Gefangenen und die Wiederherstellung des Augenlichts für die Blinden zu verkünden, um die Unterdrückten freizulassen, um das Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

Levitikus 25:29 Und wenn jemand ein Wohnhaus in einer ummauerten Stadt verkauft, so kann er es innerhalb eines ganzen Jahres nach dem Verkauf zurückkaufen; innerhalb eines vollen Jahres kann er es einlösen.

Laut Levitikus 25:29 hat ein Mann das Recht, ein verkauftes Wohnhaus in einer ummauerten Stadt innerhalb eines Jahres zurückzukaufen.

1. Die Bedeutung der Wiedergutmachung unserer Wohnungen: Lernen, die Orte, an denen wir leben, wertzuschätzen.

2. Gottes Vorsorge für die Erlösung: Seine Gnade und Barmherzigkeit in unserem Leben.

1. Jesaja 43:1-3 „So spricht nun aber der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist es.“ Mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“

2. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Levitikus 25:30 Und wenn es nicht innerhalb eines vollen Jahres eingelöst wird, so soll das Haus, das in der ummauerten Stadt ist, für immer bestehen bleiben für den, der es gekauft hat, für alle seine Generationen; im Jubeljahr soll es nicht vergehen.

Dieser Abschnitt beschreibt die Erlösungsgesetze für ein Haus in einer ummauerten Stadt. Wenn das Haus nicht innerhalb eines Jahres zurückgekauft wird, bleibt es für denjenigen, der es gekauft hat, für immer bestehen.

1. Gottes barmherzige Erlösung für unser Leben und unser Zuhause.

2. Wie wichtig es ist, unsere Zeit zu nutzen und sie sinnvoll zu nutzen.

1. Psalm 32:6-7 „Darum sollen alle, die treu sind, zu euch beten; in der Zeit der Not wird sie der Strom mächtiger Wasser nicht erreichen. Du bist ein Zufluchtsort für mich; du bewahrst mich vor Not; Du umgibst mich mit frohen Schreien der Erlösung.

2. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

Levitikus 25:31 Aber die Häuser der Dörfer, die keine Mauer um sich haben, sollen wie die Felder des Landes gerechnet werden; sie können freigekauft werden, und sie sollen im Jubeljahr aufgegeben werden.

In dieser Passage wird beschrieben, dass Häuser in Dörfern ohne Mauern zwar als Teil der Felder des Landes betrachtet werden, sie aber dennoch im Jubiläumsjahr eingelöst und freigegeben werden können.

1. Gottes Erlösung: Eine Botschaft der Hoffnung unter unglücklichen Umständen

2. Die Freiheit des Jubiläums: Gottes Fürsorge feiern

1. Jesaja 61:1-2 – „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, um den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

2. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, den Gefangenen die Freiheit und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts zu verkünden. um die Unterdrückten freizulassen und das Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

Levitikus 25:32 Die Leviten mögen die Städte der Leviten und die Häuser ihrer Besitztümer jederzeit erlösen.

Die Leviten haben das Recht, jede der Städte und Häuser, die ihnen zu einem bestimmten Zeitpunkt gehören, zurückzukaufen.

1. Gottes Gnade ermöglicht es uns, unser Leben zu erlösen, wenn wir es wünschen.

2. Wir können uns immer darauf verlassen, dass der Herr uns hilft, unsere Umstände zu verbessern.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

Levitikus 25:33 Und wenn jemand etwas von den Leviten kauft, so soll das verkaufte Haus und die Stadt, die er besaß, im Jubeljahr vergehen; denn die Häuser der Städte der Leviten sind ihr Eigentum unter ihnen Kinder Israels.

Dieser Vers erklärt, dass, wenn ein Levit ein Haus verkauft, es ihm im Jubeljahr zurückgegeben wird, da es sein Besitz unter den Israeliten ist.

1. Gottes Versorgung für die Leviten: Wie Gott sich um sein Volk kümmert

2. Das Jubiläumsjahr: Gottes Erlösung in Aktion

1. Deuteronomium 15:4 - „Aber es soll kein Armer unter euch sein, denn in dem Land, das der Herr, euer Gott, euch zum Besitz geben wird, wird er euch reichlich segnen,

2. Jesaja 61:1-2 – Der Geist des souveränen Herrn ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um die Freiheit für die Gefangenen und die Befreiung von der Dunkelheit für die Gefangenen zu verkünden.

Levitikus 25:34 Aber das Feld der Vorstädte ihrer Städte darf nicht verkauft werden; denn es ist ihr ewiger Besitz.

Das Land rund um eine Stadt kann nicht verkauft werden, da es als ewiger Besitz ihrer Bewohner gilt.

1. Gott hat uns mit allem versorgt, was wir brauchen, und wir sollten dankbar sein für die Segnungen, die er uns geschenkt hat.

2. Wir sollten auf unseren Besitz achten und ihn nutzen, um Gott zu ehren und unseren Mitmenschen zu dienen.

1. Deuteronomium 10:14 – Siehe, die Himmel und der Himmel aller Himmel gehören dem HERRN, eurem Gott, die Erde und alles, was darauf ist.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.

Levitikus 25:35 Und wenn dein Bruder verarmt und mit dir verfällt; dann sollst du ihn ablösen; ja, auch wenn er ein Fremder oder ein Reisender ist; damit er bei dir leben kann.

Wir sollten den Bedürftigen helfen, auch wenn es Fremde oder Reisende sind.

1. Wie wichtig es ist, unseren Nachbarn in Not zu helfen.

2. Die Kraft selbstloser freundlicher Taten.

1. Galater 6:10 – „Wenn wir nun Gelegenheit haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.“

2. Jesaja 58:10 – „Und wenn ihr euch für die Hungrigen einsetzt und die Bedürfnisse der Unterdrückten stillt, dann wird euer Licht in der Finsternis aufgehen, und eure Nacht wird wie der Mittag.“

Levitikus 25:36 Nimm von ihm keinen Zins und vermehre ihn nicht, sondern fürchte deinen Gott; damit dein Bruder bei dir wohnen kann.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, großzügig zu sein und unsere Brüder oder Schwestern nicht finanziell auszunutzen.

1: Gott hat uns geboten, gegenüber unseren Brüdern und Schwestern Großzügigkeit und Mitgefühl zu zeigen.

2: Denken wir daran, unsere Brüder und Schwestern mit Freundlichkeit und Barmherzigkeit zu behandeln und sie nicht finanziell auszunutzen.

1: Sprüche 19:17 - Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

2: Matthäus 5:7 - Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Levitikus 25:37 Du sollst ihm dein Geld nicht zum Wucher geben und ihm deine Lebensmittel nicht zur Vermehrung leihen.

Dieser Vers im dritten Buch Mose fordert uns dazu auf, beim Verleihen oder Ausleihen von Geld oder Lebensmitteln keine Zinsen zu verlangen.

1. Wie man ein großzügiges Leben führt, ohne andere auszunutzen

2. Der Segen des Gebens und Empfangens

1. Sprüche 22:7 – „Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist des Kreditgebers Knecht.“

2. Lukas 6:35 – „Aber liebt eure Feinde, tut Gutes und leiht und hofft auf nichts als Gegenleistung; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein. Denn Er ist gütig zu den Undankbaren und.“ teuflisch."

Levitikus 25:38 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, um dir das Land Kanaan zu geben und dein Gott zu sein.

In dieser Passage wird von Gott als demjenigen gesprochen, der die Israeliten aus Ägypten führte und ihnen das Land Kanaan gab und versprach, ihr Gott zu sein.

1. Gott ist treu – wir können darauf vertrauen, dass er seine Versprechen hält

2. Gott ist unser Erlöser – Er ist in der Lage, uns aus jeder Situation zu befreien

1. Deuteronomium 7:8-9 – Weil der HERR euch liebte und den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hatte, führte er euch mit mächtiger Hand heraus und erlöste euch aus dem Land der Sklaverei, aus der Macht des Pharaos, des Königs von Israel Ägypten.

9 So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Josua 21:43-45 - Und der HERR gab Israel das ganze Land, das er ihren Vorfahren zu geben geschworen hatte, und sie nahmen es in Besitz und ließen sich dort nieder. 44 Der HERR gab ihnen Ruhe von allen Seiten, so wie er es ihren Vorfahren geschworen hatte. Keiner ihrer Feinde hielt ihnen stand; Der HERR gab alle ihre Feinde in ihre Hände. 45 Keines von allen guten Versprechen des HERRN an das Haus Israel ist fehlgeschlagen; jeder einzelne war erfüllt.

Levitikus 25:39 Und wenn dein Bruder, der bei dir wohnt, arm wird und an dich verkauft wird; Du sollst ihn nicht zwingen, als Knecht zu dienen.

Der Abschnitt besagt, dass man einen Bruder, der arm geworden ist, nicht zwingen sollte, als Knecht zu dienen.

1: Wir sollten unseren Brüdern immer Barmherzigkeit und Freundlichkeit erweisen, besonders wenn sie in Not sind.

2: Wir sollten diejenigen nicht ausnutzen, die verletzlich und weniger glücklich sind als wir.

1: Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

2: Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

Levitikus 25:40 Aber als Tagelöhner und als Fremdling soll er bei dir sein und dir dienen bis zum Jubeljahr.

In dieser Passage geht es um die Verantwortung eines Herrn gegenüber seinem Diener hinsichtlich der Dauer seines Dienstes.

1. Gott ruft uns dazu auf, unsere Nächsten mit Treue und Respekt zu behandeln, auch diejenigen, die für uns arbeiten.

2. Das Jubiläumsjahr war eine Zeit der Freiheit und des Schuldenerlasses und eine Erinnerung an Gottes Gnade und Barmherzigkeit.

1. Epheser 6:5-9 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet.

2. Kolosser 4:1 – Meister, versorgt eure Sklaven mit dem Recht und Gerechten, denn ihr wisst, dass auch ihr einen Herrn im Himmel habt.

Levitikus 25:41 Und dann wird er von dir weichen, er und seine Kinder mit ihm, und wird zu seiner Familie zurückkehren und in den Besitz seiner Väter zurückkehren.

In dieser Passage geht es um einen Mann, dem es gestattet ist, den Dienst eines anderen zu verlassen und zu seiner ursprünglichen Familie und seinem ursprünglichen Besitz zurückzukehren.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen der Befreiung und Wiederherstellung.

2. Die Bedeutung der Einhaltung von Verpflichtungen und Verpflichtungen.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Levitikus 25:42 Denn sie sind meine Knechte, die ich aus dem Land Ägypten geführt habe; sie sollen nicht als Knechte verkauft werden.

In Levitikus 25:42 befiehlt Gott, dass die Israeliten nicht in die Sklaverei verkauft werden sollen, da sie Gottes Volk sind, das er aus Ägypten herausgeführt hat.

1: Wir sind Gottes Volk und er möchte, dass wir die Freiheit haben, unser Leben im Dienst für ihn zu leben.

2: Wir werden an die Bedeutung von Selbstbestimmung und Freiheit erinnert, egal wo wir uns im Leben befinden.

1: Deuteronomium 5:15 - „Und denk daran, dass du ein Sklave im Land Ägypten warst und dass der Herr, dein Gott, dich von dort herausgeführt hat mit starker Hand und ausgestrecktem Arm. Darum hat der Herr, dein Gott, dir geboten, dich zu halten.“ der Sabbattag.“

2: Exodus 20:2 – „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat.“

Levitikus 25:43 Du sollst nicht mit Strenge über ihn herrschen; sondern sollst deinen Gott fürchten.

In Levitikus 25 befiehlt uns Gott, nicht mit Härte über unsere Mitmenschen zu herrschen, sondern stattdessen Gott zu fürchten.

1. Die Macht der Angst: Wie die Angst vor Gott zu einem gerechten Leben führen kann

2. Lieben Sie Ihren Nächsten: Wie wichtig es ist, andere mit Freundlichkeit zu behandeln

1. Sprüche 16:7 – Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Matthäus 22:34-40 – Jesus sagte: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Levitikus 25:44 Sowohl deine Knechte als auch deine Mägde, die du haben wirst, sollen von den Heiden sein, die um dich her sind; Von ihnen sollt ihr Knechte und Mägde kaufen.

Die Israeliten werden angewiesen, den Nationen um sie herum Knechte und Mägde abzukaufen.

1: Wir müssen die Freiheit derer anerkennen und respektieren, die anders sind als wir.

2: Gott ruft uns dazu auf, andere mit Liebe und Mitgefühl zu behandeln, unabhängig von ihrer Herkunft oder ihrem Status.

1: Epheser 6:5-8 – Knechte, seid denen gehorsam, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie Christus; Nicht mit Augendienst, als Menschengefälligkeiten; sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun; Mit gutem Willen dienen wir dem Herrn und nicht den Menschen. Wir wissen, dass jeder, der etwas Gutes tut, auch vom Herrn empfangen wird, ob er Knecht oder Freier ist.

2: Galater 3:28-29 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus. Und wenn ihr Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Nachkommen und Erben gemäß der Verheißung.

Levitikus 25:45 Und von den Kindern der Fremdlinge, die bei euch wohnen, sollt ihr sie kaufen, und von ihren Geschlechtern, die bei euch sind, die sie in eurem Land gezeugt haben; und sie sollen euer Eigentum sein.

In dieser Passage aus 3. Mose 25:45 geht es um die Fähigkeit der Israeliten, Kinder von Fremden, die sich bei ihnen aufhalten, zu kaufen und diese Kinder zu ihrem Besitz zu machen.

1. Gottes Herz für den Fremden – Wie die Israeliten dazu berufen wurden, Fremde zu lieben und für sie zu sorgen.

2. Der Wert jedes Menschen – Wie selbst der Fremde vor Gott Wert und Wert hat.

1. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Kolosser 3:11 – Hier gibt es weder Griechen noch Juden, Beschnittene und Unbeschnittene, Barbaren, Skythen, Sklaven, Freie; aber Christus ist alles und in allem.

Levitikus 25:46 Und ihr sollt sie als Erbe nehmen für eure Kinder nach euch, um sie als Eigentum zu erben; Sie sollen ewig eure Knechte sein. Aber über eure Brüder, die Kinder Israels, sollt ihr nicht mit Strenge herrschen.

Gott weist die Israeliten an, nicht mit Härte über ihre Brüder zu herrschen, sondern sie wie ihre eigenen Kinder zu behandeln und sie für immer als ihre Knechte zu haben.

1. Die Macht der Güte: Gottes Gebot, mit Barmherzigkeit zu regieren.

2. Die Verantwortung der Führung: Die Menschen lieben, die Ihnen anvertraut werden.

1. Matthäus 18:15-17 – Wenn Ihr Bruder oder Ihre Schwester sündigt, gehen Sie hin und weisen Sie sie auf ihre Schuld hin, ganz unter Ihnen beiden. Wenn sie Ihnen zuhören, haben Sie sie überzeugt. Aber wenn sie nicht zuhören wollen, nehmen Sie einen oder zwei andere mit, damit alles durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen geklärt werden kann. Wenn sie sich immer noch weigern, zuzuhören, sagen Sie es der Kirche; und wenn sie sich weigern, auch nur auf die Kirche zu hören, behandeln Sie sie wie einen Heiden oder einen Steuereintreiber.

2. Kolosser 3:12-14 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

Levitikus 25:47 Und wenn ein Fremdling oder Fremdling durch dich reich wird und dein Bruder, der bei ihm wohnt, arm wird und sich dem Fremdling oder Fremdling bei dir oder dem Geschlecht der Familie des Fremden verkauft,

In dieser Passage geht es um eine Situation, in der ein Fremder oder Reisender, der mit einem Bruder zusammenlebt, reich wird, während der Bruder arm wird und sich an den Fremden oder Reisenden verkaufen muss.

1. Das Bedürfnis nach Großzügigkeit und Freundlichkeit gegenüber Fremden

2. Die Rolle der Gemeinschaft bei der Unterstützung Bedürftiger

1. Epheser 2,19 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und gehört zum Hause Gottes.

2. Matthäus 25:35-36 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

Levitikus 25:48 Nachdem er verkauft ist, kann er wieder erlöst werden; einer seiner Brüder möge ihn erlösen:

Diese Passage aus Levitikus beschreibt das Konzept der Erlösung und die Verantwortung von Familienmitgliedern, Familienmitglieder zu erlösen, die in die Sklaverei verkauft werden.

1. „Die Kraft der Erlösung: Familienpflichten und Gottes Liebe“

2. „Ein Leben der Erlösung führen: Die Verantwortung unserer Familie“

1. Deuteronomium 15:12-18

2. Jesaja 43:1-7

Levitikus 25:49 Entweder sein Onkel oder der Sohn seines Onkels kann ihn lösen, oder jeder, der ihm nahesteht aus seiner Familie, kann ihn lösen; oder wenn er dazu in der Lage ist, kann er sich selbst erlösen.

In dieser Passage geht es um Erlösung, insbesondere um die Verantwortung von Familienmitgliedern, einen Verwandten zu erlösen, der in die Sklaverei verkauft wurde.

1. Die Verantwortung der Familie: Wie wir einander lieben und beschützen

2. Erlösung in Christus: Unsere Freiheit von der Knechtschaft

1. Galater 5:1 – Christus hat uns für die Freiheit befreit. Bleiben Sie also standhaft und lassen Sie sich nicht noch einmal durch das Joch der Sklaverei belasten.

2. Römer 8:15 – Der Geist, den du empfangen hast, macht dich nicht zu Sklaven, sodass du wieder in Angst leben musst; vielmehr hat der Geist, den du empfangen hast, deine Adoption in die Sohnschaft herbeigeführt. Und bei ihm rufen wir: Abba, Vater.

Levitikus 25:50 Und er soll mit dem, der ihn gekauft hat, rechnen von dem Jahr an, in dem er an ihn verkauft wurde, bis zum Jubeljahr; und der Preis seines Verkaufs soll nach der Zahl der Jahre und nach der Zeit eines Tagelöhners berechnet werden Knecht soll es bei ihm sein.

Diese Passage in Levitikus 25:50 beschreibt die Vorschriften für den Verkauf und Kauf von Sklaven, einschließlich des Verkaufspreises basierend auf der Anzahl der Jahre, die der Sklave im Besitz ist.

1. „Der Preis der Freiheit: Die Vorschriften der Sklaverei in der Bibel verstehen“

2. „Der Preis der Erlösung: Erlösung von Sklaven in biblischen Zeiten“

1. Exodus 21:2-6 – Vorschriften für die Behandlung von Sklaven

2. Deuteronomium 15:12-18 – Vorschriften für die Freilassung von Sklaven nach einer Dienstzeit

Levitikus 25:51 Und wenn noch viele Jahre vergangen sind, soll er ihnen den Preis seiner Erlösung von dem Geld zurückgeben, für das er gekauft wurde.

In diesem Abschnitt wird das Gesetz der Erlösung dargelegt, nach dem eine Person sich selbst oder ihre Familienangehörigen durch die Zahlung eines Preises erlösen kann, sofern noch genügend Zeit vorhanden ist.

1. „Der Preis der Erlösung: Eine Studie aus Levitikus 25:51“

2. „Das Geschenk der Erlösung: Eine Untersuchung von Levitikus 25:51“

1. Lukas 4:18-21 – Jesus zitiert aus Jesaja 61:1-2, um die gute Nachricht vom Jahr der Gunst des Herrn und der Freilassung der Gefangenen zu verkünden.

2. Jesaja 53 – Der leidende Diener, der uns erlöst und befreit.

Levitikus 25:52 Und wenn bis zum Jubeljahr nur noch wenige Jahre verbleiben, so soll er mit ihm rechnen und ihm nach seinen Jahren den Preis seiner Erlösung wiedergeben.

In Levitikus 25:52 ist das Gesetz festgelegt, dass, wenn eine Person in die Knechtschaft verkauft wird und das Jubeljahr bald naht, der Herr die verbleibenden Jahre zählen und dem Knecht den Erlös der Erlösung zurückerstatten muss.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade: Erlösung in Levitikus 25:52

2. Der Segen des Jubiläums: Das Jahr der Freiheit in Levitikus 25:52

1. Jesaja 61:1-2 – Der Gesalbte des Herrn bringt allen Unterdrückten Freiheit und Wiederherstellung.

2. Psalm 146:7-9 – Der Herr befreit die Gefangenen und öffnet die Augen der Blinden.

Levitikus 25:53 Und wie ein jährlicher Tagelöhner soll er bei ihm sein, und der andere soll nicht mit Strenge über ihn herrschen vor dir.

Levitikus 25:53 lehrt, dass ein Tagelöhner nicht mit Härte oder Strenge behandelt werden sollte.

1. Die Kraft der Güte: Levitikus 25:53 in unseren Beziehungen ausleben

2. Nach dem Kodex leben: Die Prinzipien von Levitikus 25:53 in unserem Leben erkunden

1. Jakobus 2:8-9 – Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst, sollst du deinen Nächsten lieben wie dich selbst, es geht dir gut. Wenn Sie jedoch Parteilichkeit zeigen, begehen Sie eine Sünde und werden vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

2. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, die miteinander ertragen und, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat, verzeihen gegenseitig; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

Levitikus 25:54 Und wenn er in diesen Jahren nicht erlöst wird, so soll er im Jubeljahr hinausgehen, er und seine Kinder mit ihm.

In Levitikus 25:54 heißt es in der Bibel, dass jemand, der innerhalb einer bestimmten Anzahl von Jahren nicht erlöst wird, und seine Kinder im Jubeljahr freigelassen werden.

1. Widrigkeiten durch Erlösung überwinden

2. Das Jubiläumsjahr: Eine Zeit der Erneuerung

1. Jesaja 61:1-2 – „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten;

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um den Gefangenen die Freiheit und den Blinden die Wiedererlangung des Augenlichts zu verkünden, um die Unterdrückten freizulassen, um das Jahr der Gunst des Herrn auszurufen.

Levitikus 25:55 Denn die Kinder Israels sind für mich Diener; Sie sind meine Diener, die ich aus dem Land Ägypten herausgeführt habe. Ich bin der HERR, dein Gott.

Gott erinnert die Israeliten daran, dass er ihr Herr ist und dass er sie aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.

1. Gott erlöst: Erinnerung an Gottes Befreiung aus der Sklaverei

2. Der Herr ist unser Hirte: Wir verlassen uns auf Gott für Schutz und Versorgung

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Jesaja 43:1-3 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

Levitikus 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Levitikus 26:1-13 beschreibt die Segnungen, die über die Israeliten kommen werden, wenn sie Gottes Geboten treu folgen. Das Kapitel betont, dass der Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen zu reichlichen Ernten, Frieden und Sicherheit in ihrem Land und göttlicher Präsenz unter ihnen führen wird. Es verspricht Wohlstand, Sieg über Feinde und eine Bundesbeziehung mit Gott, in der Er ihr Gott sein wird und sie sein Volk sein werden.

Absatz 2: Fortsetzung in Levitikus 26:14-39, Warnungen vor Disziplin und Konsequenzen für Ungehorsam. Das Kapitel hebt hervor, dass die Israeliten mit verschiedenen Strafen rechnen müssen, wenn sie die Gebote Gottes ablehnen und seine Gebote nicht halten. Dazu gehören Krankheiten, Missernten, militärische Niederlagen durch Feinde, Hungersnöte, die Vertreibung aus ihrem Land als Gefangene anderer Nationen, die Verwüstung von Städten und die Zerstreuung unter den Nationen.

Absatz 3: Levitikus 26 schließt mit der Auseinandersetzung mit der Möglichkeit der Reue und Wiederherstellung nach der Erfahrung der Disziplin. Darin heißt es, dass Gott sich an seinen Bund mit ihren Vorfahren erinnern wird, wenn sich die Israeliten in der Gefangenschaft oder im Exil unter den Nationen demütigen und ihre Sünden bekennen. Er verspricht, sie in ihr Land zurückzubringen und sie noch einmal reichlich zu segnen. Es wird jedoch davor gewarnt, dass anhaltender Ungehorsam zu weiteren schwerwiegenden Konsequenzen führen würde, bis sie ihre Schuld eingestehen.

In Summe:

Levitikus 26 präsentiert:

Segen für treuen Gehorsam, reiche Ernten; Frieden, Sicherheit; göttliche Präsenz;

Wohlstand; Sieg über Feinde; Bundesbeziehung mit Gott.

Warnungen vor Disziplin, Konsequenzen für Krankheiten des Ungehorsams; Ernteausfälle;

Militärische Niederlage; Hungersnot; Exil, Gefangenschaft unter anderen Nationen;

Verwüstung der Städte; unter den Nationen zerstreuen.

Möglichkeit der Reue, Wiederherstellung nach Disziplin, demütiges Bekenntnis der Sünden;

Gott erinnert sich an den Bund mit den Vorfahren;

Versprechen der Wiederherstellung des Landes und reichlicher Segen bei Reue.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Segnungen für Gehorsam, Warnungen vor Disziplinierung für Ungehorsam und die Möglichkeit der Reue und Wiederherstellung. Levitikus 26 beginnt mit der Betonung der Segnungen, die den Israeliten zuteil werden, wenn sie Gottes Geboten treu folgen. Es verspricht reiche Ernten, Frieden und Sicherheit in ihrem Land, göttliche Präsenz unter ihnen, Wohlstand, Sieg über Feinde und eine Bundesbeziehung mit Gott.

Darüber hinaus enthält Levitikus 26 Warnungen vor den Konsequenzen, die den Israeliten widerfahren werden, wenn sie Gottes Gebote ablehnen und seine Gebote nicht halten. Es beschreibt verschiedene Formen der Bestrafung, darunter Krankheiten, Missernten, militärische Niederlage durch Feinde, Hungersnot, Verbannung aus ihrem Land als Gefangene anderer Nationen, Verwüstung von Städten und Zerstreuung unter den Nationen.

Das Kapitel schließt mit der Auseinandersetzung mit der Möglichkeit der Reue und Wiederherstellung, nachdem man Disziplinarmaßnahmen erfahren hat. Darin heißt es, dass Gott sich an seinen Bund mit ihren Vorfahren erinnern wird, wenn sich die Israeliten in der Gefangenschaft oder im Exil unter anderen Nationen demütigen und ihre Sünden bekennen. Er verspricht, sie in ihr Land zurückzubringen und sie noch einmal reichlich zu segnen. Es wird jedoch davor gewarnt, dass anhaltender Ungehorsam zu weiteren schwerwiegenden Konsequenzen führen würde, bis sie ihre Schuld eingestehen. Diese Warnungen dienen als Aufruf zur Reue und als Erinnerung an die Treue Gottes, auch in Zeiten der Disziplin.

Levitikus 26:1 Ihr sollt euch keine Götzen und kein geschnitztes Bild machen, und sollt euch kein Standbild aufstellen, und ihr sollt kein steinernes Bild aufstellen in eurem Land, um euch davor niederzuwerfen; denn ich bin der HERR, euer Gott.

In dieser Passage geht es darum, Götzenanbetung zu vermeiden.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Wir konzentrieren uns ausschließlich auf Gott

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten folgen

1. Deuteronomium 4:15-19 – Hüten Sie sich vor der Herstellung von Götzenbildern oder Skulpturen.

2. Psalm 115:4-8 – Die Götzen der Nationen sind wertlos.

Levitikus 26:2 Ihr sollt meine Sabbate halten und mein Heiligtum fürchten; ich bin der HERR.

Gott befiehlt den Israeliten, seine Sabbate einzuhalten und Respekt vor seinem Heiligtum zu zeigen.

1. Gott hat uns den Sabbat geschenkt – nutzen Sie ihn, um Ihn zu ehren und zu verherrlichen.

2. Respekt vor dem Heiligtum ist ein Akt der Hingabe an den Herrn.

1. Deuteronomium 5:12-15 – Gottes Gebot, den Sabbattag heilig zu halten.

2. Hebräer 12:28-29 – Ehrfurcht und Ehrfurcht vor Gottes Heiligtum.

Levitikus 26:3 Wenn ihr in meinen Satzungen wandelt und meine Gebote haltet und sie tut;

Befolgen Sie Gottes Satzungen und Gebote, um gesegnet zu werden.

1. Freue dich über Gerechtigkeit: Gottes Geboten zu gehorchen bringt Freude und Erfüllung.

2. Leben im Segen Gottes: Das Befolgen der Gebote Gottes führt zu einem Leben voller Segen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 11:28 – Wer auf seinen Reichtum vertraut, wird fallen, aber der Gerechte wird blühen wie ein grünes Blatt.

Levitikus 26:4 Dann werde ich euch Regen geben zur rechten Zeit, und das Land wird seinen Ertrag bringen, und die Bäume des Feldes werden ihre Früchte tragen.

Gott verspricht, zu gegebener Zeit Regen zu geben, damit das Land eine Fülle von Feldfrüchten und Früchten hervorbringen wird.

1. Gottes Treue: Gottes Versorgung durch seine Versprechen erfahren

2. Fülle durch Gehorsam: Die Früchte der Befolgung von Gottes Geboten ernten

1. Psalm 65:9-13 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie, du bereicherst sie sehr; der Fluss Gottes ist voller Wasser; Du versorgst das Volk mit Getreide, denn so hast du es bereitet.

10 Du bewässerst seine Furchen reichlich, besänftigst seine Hügelkämme, machst ihn weich mit Regenschauern und segnest sein Wachstum. 11 Du krönst das Jahr mit deiner Gnade; Deine Wagenspuren sind überfüllt mit Fülle. 12 Die Weiden der Wüste sind überfüllt, die Hügel gürten sich mit Freude, 13 die Wiesen kleiden sich mit Herden, die Täler schmücken sich mit Getreide, sie jubeln und singen miteinander vor Freude.

2. Jesaja 30:23-26 – Dann wird er Regen geben für die Saat, mit der ihr den Boden besät, und Brot, den Ertrag des Bodens, der reich und reichlich sein wird. An jenem Tag wird euer Vieh auf großen Weiden weiden, 24 und die Ochsen und Esel, die den Boden bearbeiten, werden gesalzenes Futter fressen, das mit Schaufel und Gabel geworfelt wurde. 25 Und auf jedem hohen Berg und jedem hohen Hügel werden Bäche mit Wasser fließen am Tag der großen Schlacht, wenn die Türme einstürzen. 26 Und das Licht des Mondes wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird siebenfach sein, wie das Licht von sieben Tagen, an dem Tag, an dem der HERR die Zerbrochenheit seines Volkes verbindet und heilt die Wunden, die sein Schlag verursachte.

Levitikus 26:5 Und eure Dreschzeit soll bis zur Weinlese reichen, und die Weinlese soll bis zur Aussaatzeit reichen; und ihr werdet euer Brot satt essen und sicher in eurem Land wohnen.

Gott verspricht, für sein Volk zu sorgen und es zu beschützen, wenn es seinen Geboten gehorcht.

1: Gott ist immer treu und wird für sein Volk sorgen.

2: Gottes Segen ist von unserem Gehorsam abhängig.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Deuteronomium 28:1-14 – „Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen auf Erden stellen.“

Levitikus 26:6 Und ich werde Frieden geben im Land, und ihr sollt euch niederlegen, und niemand wird euch erschrecken; und ich werde böse Tiere aus dem Land vertreiben, und das Schwert soll nicht durch euer Land ziehen.

Gott verspricht, seinem Volk Frieden und Schutz zu geben, das Land von bösen Tieren zu befreien und die Bedrohung durch das Schwert zu beseitigen.

1. „Frieden im Land: Gottes Versprechen des Schutzes“

2. „Das Schwert soll nicht durch dein Land dringen: Gottes Versprechen der Sicherheit“

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wurde, wird siegen, und du wirst jede Zunge widerlegen, die dich anklagt.

2. Psalm 91:3-4 – Wahrlich, er wird dich vor der Schlinge des Vogeljägers und vor der tödlichen Pest retten. Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

Levitikus 26:7 Und ihr werdet eure Feinde jagen, und sie werden vor euch durchs Schwert fallen.

Gott verspricht, dass er den Israeliten helfen wird, ihre Feinde im Kampf zu besiegen, wenn sie seinen Befehlen folgen.

1. Angst durch Glauben an Gott überwinden

2. Gottes Versprechen des Sieges

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

Levitikus 26:8 Und fünf von euch werden hundert jagen, und hundert von euch werden zehntausend in die Flucht schlagen; und eure Feinde werden vor euch durch das Schwert fallen.

Gott verspricht, seinem Volk den Sieg über seine Feinde zu bescheren, wenn es seinen Geboten gehorcht.

1. Gottes Versprechen: Gott zu gehorchen führt zum Sieg

2. Die Macht des Volkes Gottes: Das Unmögliche überwinden

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Römer 8:31-32 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns hingegeben hat.“ Wie sollte er uns nicht alles gnädig mit ihm geben?“

Levitikus 26:9 Denn ich werde Respekt vor dir haben und dich fruchtbar machen und dich mehren und meinen Bund mit dir schließen.

Gott verspricht, seinem Volk gegenüber respektvoll zu sein, es fruchtbar zu machen, es zu vermehren und seinen Bund mit ihm zu halten.

1. Gottes Bund der Treue

2. Der Segen der Multiplikation

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Levitikus 26:10 Und ihr sollt Altes essen und Altes aus Neuem hervorbringen.

Den Israeliten wird geboten, alte Vorräte aufzufressen und alte Dinge im Austausch gegen neue Dinge hervorzubringen.

1. Gottes Treue: Gottes Versorgung der Israeliten mit alten Vorräten ist ein Beispiel seiner Treue gegenüber seinem Volk.

2. Die Segnungen des Neuen: Der Austausch von Altem gegen Neues ist eine Erinnerung an die Segnungen, die das Neue mit sich bringt.

1. Psalm 145:9 – Der Herr ist gütig zu allen; er hat Mitleid mit allem, was er gemacht hat.

2. Jesaja 43:18-19 – Vergiss das Erste; verweile nicht in der Vergangenheit. Sehen Sie, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Levitikus 26:11 Und ich werde meine Wohnung unter euch aufstellen, und meine Seele soll euch nicht verabscheuen.

Gott hat versprochen, bei seinem Volk zu bleiben und es niemals im Stich zu lassen.

1. Gottes unfehlbare Gegenwart: Sein Versprechen, immer bei uns zu sein

2. Freude am Tabernakel der Gegenwart Gottes

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Hebräer 13:5 – „Haltet euer Leben frei von der Liebe zum Geld und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen.“

Levitikus 26:12 Und ich werde unter euch wandeln und werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.

Gott verspricht, bei seinem Volk zu sein und unter ihm zu wandeln, und sie werden sein Volk sein.

1. Das unfehlbare Versprechen der Gegenwart Gottes

2. In Heiligkeit und Treue mit Gott wandeln

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.“

Levitikus 26:13 Ich bin der HERR, euer Gott, der euch aus dem Land Ägypten geführt hat, damit ihr nicht ihre Knechte werdet; und ich habe die Bande deines Jochs zerbrochen und dich aufrecht stehen lassen.

Gott hat die Israeliten aus der Sklaverei in Ägypten befreit und sie vom Joch der Knechtschaft befreit.

1. Freiheit durch Glauben: Wie Gottes Liebe uns von Kämpfen befreit

2. Die Kraft der Befreiung: Den Segen der Erlösung Gottes erfahren

1. Jesaja 61:1-3 – Der Geist des Herrn GOTT ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört und errettet sie aus all ihrer Not.

Levitikus 26:14 Wenn ihr aber nicht auf mich hört und nicht alle diese Gebote tut;

Gott befiehlt uns, seinen Geboten zu gehorchen, und er wird uns bestrafen, wenn wir dies nicht tun.

1: „Gehorsam bringt Segen, Ungehorsam bringt Strafe“

2: „Auf Gott zu hören ist weise und notwendig“

1: Jeremia 17:23 - Sie aber gehorchten nicht und neigten ihr Ohr nicht, sondern versteiften ihren Hals, um nicht zu hören und keine Belehrung anzunehmen.

2: Sprüche 8:32-33 – Nun hört auf mich, ihr Kinder! Denn gesegnet sind, die meine Wege bewahren. Höre Anweisungen und sei weise und lehne sie nicht ab.

Levitikus 26:15 Und wenn ihr meine Gebote verachtet oder eure Seele meine Urteile verabscheut und ihr nicht alle meine Gebote tut, sondern meinen Bund brecht,

Gott warnt die Israeliten, dass sie seinen Bund brechen werden, wenn sie seine Gesetze verachten und seine Urteile verabscheuen.

1. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes mit Gott

2. Die Gefahr, Gottes Geboten nicht zu gehorchen

1. Jeremia 11:3-5 „Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels: Verflucht sei der Mann, der den Worten dieses Bundes nicht gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag geboten habe, als ich sie herausführte.“ aus dem Land Ägypten, aus dem eisernen Ofen, und sprach: Gehorcht meiner Stimme und tut sie nach allem, was ich euch gebiete! So sollt ihr mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

2. Deuteronomium 28:15 „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, so werden alle diese Flüche geschehen.“ Komm über dich und überhole dich:“

Levitikus 26:16 Auch ich werde euch dies tun; Ich werde über euch Schrecken, Schwindsucht und einen brennenden Fieber setzen, der die Augen verzehren und Kummer im Herzen hervorrufen wird; und ihr werdet euren Samen vergeblich säen, denn eure Feinde werden ihn fressen.

Gott wird Ungehorsam bestrafen, indem er Schrecken, Schwindsucht und ein brennendes Fieber sendet, das Kummer im Herzen hervorruft und dazu führt, dass der Samen von Feinden gefressen wird.

1. „Entscheiden Sie sich für Gehorsam: Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Der Segen und der Fluch des Gehorsams“

1. Deuteronomium 28:15 16 Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

2. Jakobus 1:25 Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

Levitikus 26:17 Und ich werde mein Angesicht gegen euch richten, und ihr werdet getötet werden vor euren Feinden; die euch hassen, werden über euch herrschen; und ihr werdet fliehen, wenn euch niemand verfolgt.

Gott wird sein Gesicht gegen diejenigen richten, die ihm nicht gehorchen, und sie werden von ihren Feinden besiegt und ihre Unterdrücker werden über sie herrschen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus dem Beispiel Israels in Levitikus 26:17

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Gottes Urteil in Levitikus 26:17

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jeremia 17:5-8 – So spricht der HERR; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen, wann das Gute kommt; sondern werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land und unbewohnt.

Levitikus 26:18 Und wenn ihr trotz alledem nicht auf mich hört, so werde ich euch noch siebenmal für eure Sünden heimsuchen.

Gott warnt das Volk Israel, dass es siebenmal mehr für seine Sünden bestraft wird, wenn es Gottes Geboten nicht gehorcht.

1. „Gottes Barmherzigkeit in der Strafe“

2. „Die Folgen des Ungehorsams“

1. Jesaja 55:6-7 „Suche den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er nahe ist; der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er kehre zum Herrn um, damit er möge.“ Hab Mitleid mit ihm und mit unserem Gott, denn er wird reichlich verzeihen.

2. Römer 8:38-39 „Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Levitikus 26:19 Und ich werde den Stolz deiner Macht brechen; und ich werde deinen Himmel wie Eisen und deine Erde wie Erz machen:

Gott wird die Israeliten für ihr stolzes Verhalten bestrafen, indem er ihre Macht bricht und ihr Umfeld hart macht.

1. Die Gefahr des Stolzes – Sprüche 16:18

2. Die Folgen der Sünde – Römer 6:23

1. Jesaja 2:11-12,17-18 – Der Herr wird den Stolz der menschlichen Macht demütigen

2. Psalm 147:6 – Der Herr stärkt die Demütigen, aber er stürzt die Stolzen.

Levitikus 26:20 Und deine Kraft wird umsonst verschwendet werden; denn dein Land wird seinen Ertrag nicht abwerfen, und die Bäume im Land werden ihre Früchte nicht abwerfen.

Gott warnt die Israeliten, dass ihr Land keine Früchte tragen wird und ihre Bemühungen umsonst sein werden, wenn sie seinen Geboten nicht gehorchen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Lektion aus Levitikus

2. Gottes Segen durch Gehorsam: Was wir von Levitikus lernen können

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen für das Befolgen der Gebote Gottes

2. Sprüche 3:5-6 – Auf den Herrn vertrauen und sich eher auf seinen Verstand als auf unsere eigene Weisheit verlassen.

Levitikus 26:21 Und wenn ihr gegen mich wandelt und nicht auf mich hört; Ich werde siebenmal mehr Plagen über dich bringen, je nach deinen Sünden.

Diese Passage aus Levitikus stellt eine Warnung Gottes dar, dass sein Volk, wenn es ihm ungehorsam ist, es mit siebenmal mehr Plagen bestrafen wird.

1. Die Gefahren des Ungehorsams: Lernen aus der Warnung von Levitikus 26:21

2. Die Folgen der Sünde: Die Schwere des Urteils Gottes verstehen

1. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hebräer 12:28-29 – Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Levitikus 26:22 Ich werde auch wilde Tiere unter euch senden, die euch eure Kinder rauben und euer Vieh vernichten und eure Zahl verringern werden; und deine Wege werden wüst sein.

Gott warnt das Volk Israel vor den Folgen des Ungehorsams, einschließlich der Zerstörung seiner Kinder und seines Viehs sowie einer Verringerung ihrer Zahl.

1) Die Gefahr des Ungehorsams: Eine Warnung aus Levitikus 26:22

2) Gott gehorchen: Die Segnungen und Folgen des Ungehorsams

1) Matthäus 7:13-14 – Treten Sie durch das enge Tor ein. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele gehen hindurch. Aber klein ist das Tor und eng ist der Weg, der zum Leben führt, und nur wenige finden ihn.

2) Römer 8:14-17 – Denn diejenigen, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Kinder Gottes. Der Geist, den du empfangen hast, macht dich nicht zu Sklaven, so dass du wieder in Angst leben musst; vielmehr hat der Geist, den du empfangen hast, deine Adoption in die Sohnschaft herbeigeführt. Und bei ihm rufen wir: Abba, Vater. Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind. Wenn wir nun Kinder sind, dann sind wir Erben Gottes und Miterben Christi, wenn wir tatsächlich an seinen Leiden teilhaben, um auch an seiner Herrlichkeit teilzuhaben.

Levitikus 26:23 Und wenn ihr euch durch diese Dinge nicht von mir bekehren lasst, sondern gegen mich wandelt;

Gott wird diejenigen bestrafen, die sich weigern, Buße zu tun und Ihm zuwider handeln.

1: Buße tun oder zugrunde gehen – Lukas 13:1-5

2: Erkennen Sie Gottes Souveränität an – Jesaja 45:5-7

1: Jeremia 18:7-10

2: Hebräer 10:26-31

Levitikus 26:24 Dann werde auch ich wider dich wandeln und dich noch siebenmal für deine Sünden strafen.

Gott wird diejenigen, die ihm nicht gehorchen, siebenmal härter bestrafen, als er es sonst tun würde.

1. Der Zorn Gottes: Die Folgen des Ungehorsams verstehen

2. Sich an Gott wenden: Auf seine Barmherzigkeit und Vergebung vertrauen

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und rufe ihr zu, dass ihr Krieg zu Ende ist, dass ihre Missetat vergeben ist, dass sie aus der Hand des Herrn das Doppelte dafür erhalten hat.“ alle ihre Sünden.

2. Jeremia 31:33-34 „Dies aber ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werden ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Levitikus 26:25 Und ich werde ein Schwert über euch bringen, um den Streit meines Bundes zu rächen. Und wenn ihr euch in euren Städten versammelt, werde ich die Pest unter euch senden; und ihr werdet in die Hand des Feindes ausgeliefert werden.

Gott warnt davor, dass, wenn die Israeliten seinen Bund mit ihnen brechen, ein Schwert und eine Pest über sie kommen werden, was zu ihrer Niederlage und der Hand ihrer Feinde führen wird.

1. Die Folgen des Brechens von Versprechen – Levitikus 26:25

2. Treue im Bund – Levitikus 26:25

1. Jeremia 11:4 – „Was ich euren Vätern geboten habe an dem Tag, als ich sie aus dem Land Ägypten aus dem eisernen Ofen herausführte, und sprach: Gehorcht meiner Stimme und tut es nach allem, was ich euch gebiete.“ : So sollt ihr mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

2. Deuteronomium 28:15 – „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

Levitikus 26:26 Und wenn ich den Stab deines Brotes zerbrochen habe, sollen zehn Frauen dein Brot in einem Ofen backen und dir dein Brot nach Gewicht wieder abliefern; und ihr werdet essen und nicht satt werden.

Gott warnt die Israeliten, dass er sie bestrafen wird, wenn sie ihm nicht gehorchen, indem er den Stab ihres Brotes zerbricht, zehn Frauen verpflichtet, das Brot in einem Ofen zu backen, und es ihnen rationiert.

1. Gottes Fürsorge und unser Gehorsam – Wie das Vertrauen auf Gottes Fürsorge und der Gehorsam ihm gegenüber uns mit dem Lebensunterhalt versorgen, den wir brauchen.

2. Zufriedenheit zu jeder Jahreszeit – Lernen, mit dem, was wir haben, zufrieden zu sein und darauf zu vertrauen, dass Gott zu jeder Jahreszeit für uns sorgt.

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 34:10 – „Denn, die den Herrn suchen, mangelt es an nichts Gutem.“

Levitikus 26:27 Und wenn ihr trotz alledem nicht auf mich hört, sondern gegen mich wandelt;

Gott bestraft Ungehorsam.

1: Wir müssen Gott immer gehorchen, sonst müssen wir die Konsequenzen tragen.

2: Wir müssen bereit sein, Gottes Geboten zuzuhören und ihnen zu gehorchen, sonst fällt sein Urteil.

1: Deuteronomium 28:15 - „Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und seine Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete, dass alle diese Flüche wird über dich kommen und dich einholen.

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Levitikus 26:28 Dann werde ich auch im Grimm gegen euch wandeln; und ich, ich werde dich siebenmal für deine Sünden strafen.

Gott warnt sein Volk, dass er wütend reagieren und es siebenmal für seine Sünden bestrafen wird, wenn es seinen Befehlen nicht folgt.

1. Der Zorn Gottes: Gottes Strafe für Sünde verstehen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten folgen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jeremia 17:10 – Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

Levitikus 26:29 Und ihr sollt das Fleisch eurer Söhne essen, und das Fleisch eurer Töchter sollt ihr essen.

Gott sagt den Israeliten, dass sie in Zeiten der Hungersnot das Fleisch ihrer eigenen Kinder essen müssen.

1. Die herzzerreißende Realität der Hungersnot: Wie wir in schwierigen Zeiten Gott vertrauen können

2. Streben nach Glauben angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Levitikus 26:30 Und ich werde eure Höhen zerstören und eure Bilder umhauen und eure Leichname auf die Leichname eurer Götzen werfen, und meine Seele wird euch verabscheuen.

Gott wird diejenigen, die Götzen anbeten, bestrafen, indem er ihre Kultstätten und Götzen zerstört und ihre Körper zwischen den Götzen zurücklässt, die sie einst verehrten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Levitikus 26:30

2. Die Folgen des Ungehorsams – Levitikus 26:30

1. Deuteronomium 12:2-3 – „Und alle Orte, an denen die Nationen, die ihr vertreiben werdet, ihren Göttern gedient haben, sollt ihr völlig zerstören, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum. Und ihre Altäre sollt ihr umstürzen. Zerbrich ihre heiligen Säulen und verbrenne ihre Holzbilder mit Feuer; du sollst die geschnitzten Bilder ihrer Götter umhauen und ihre Namen von diesem Ort vernichten.

2. Jesaja 2:20 – „An jenem Tag werden die Menschen ihre silbernen und goldenen Götzen, die sie sich gemacht haben, um sie anzubeten, den Maulwürfen und Fledermäusen vorwerfen.“

Levitikus 26:31 Und ich werde deine Städte verwüsten und deine Heiligtümer zur Verwüstung machen, und ich werde den Duft deiner süßen Düfte nicht riechen.

Gott wird sein Volk bestrafen, indem er seine Städte und Heiligtümer veröden lässt.

1. Gottes Strafe: Die Folgen des Ungehorsams verstehen – Levitikus 26:31

2. Die Kraft der Liebe Gottes: Wissen, wie man auf seine Barmherzigkeit reagiert – Levitikus 26:11-13

1. Jesaja 1:16-17 – „Wascht euch, reinigt euch; legt das Böse eurer Taten vor meinen Augen ab. Hört auf, Böses zu tun, lernt, Gutes zu tun; sucht Gerechtigkeit, tadelt den Unterdrücker; verteidigt die Waisen, plädiere für die Witwe.

2. Jeremia 5:3 – „O Herr, sind deine Augen nicht auf die Wahrheit gerichtet? Du hast sie geschlagen, aber sie sind nicht betrübt; Felsen; sie haben sich geweigert, zurückzukehren.

Levitikus 26:32 Und ich werde das Land zur Wüste machen; und eure Feinde, die darin wohnen, werden sich darüber entsetzen.

Das Land wird verwüstet und die Feinde in Erstaunen versetzt.

1: Gottes Strafe ist gerecht – Römer 12:19

2: Gottes wiederherstellende Kraft – Jesaja 43:18-19

1: Psalm 97:2 - Wolken und Finsternis umgeben ihn; Gerechtigkeit und Gericht sind die Wohnung seines Thrones.

2: Jeremia 12:15 - Und es wird geschehen: Die Nationen, die um euch herum übrig bleiben, werden erkennen, dass ich, der HERR, die zerstörten Orte baue und das Verwüstete pflanze. Ich, der HERR, habe es geredet: und ich werde es tun.

Levitikus 26:33 Und ich werde dich unter die Heiden zerstreuen und das Schwert hinter dir ziehen. Und dein Land soll zur Wüste werden und deine Städte zur Wüste werden.

Gott warnt das Volk Israel, dass er es ins Exil schicken wird, wenn es seinen Gesetzen nicht gehorcht, und dass ihr Land verwüstet wird.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen, Ungehorsam bringt Zerstörung.

2. Gottes Versprechen einer Belohnung für Gehorsam und einer Bestrafung für Ungehorsam gilt auch heute noch.

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Levitikus 26:34 Dann wird das Land seine Sabbate genießen, solange es wüst liegt, und ihr werdet im Land eurer Feinde sein; selbst dann wird das Land ruhen und seine Sabbate genießen.

Der Herr befahl dem Volk Israel, die Sabbate einzuhalten, auch wenn sein Land verlassen war und sie im Exil waren.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung der Sabbatruhe in einer chaotischen Welt

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?

2. Hebräer 4:9-11 – Dem Volk Gottes bleibt nun Ruhe. Denn wer in seine Ruhe eingetreten ist, der hat auch aufgehört von seinen eigenen Werken, wie Gott es von seinen eigenen Werken getan hat. Lasst uns daher daran arbeiten, in diese Ruhe einzutreten, damit nicht jemand dem gleichen Beispiel des Unglaubens nachläuft.

Levitikus 26:35 Solange es wüst liegt, wird es ruhen; denn es ruhte nicht während eurer Sabbate, als ihr darin verweilte.

Gott befiehlt, dass das Land am Sabbat ruhen darf, da die Menschen dort nicht ruhten, während sie darauf lebten.

1. Die Wichtigkeit, den Sabbattag zu ehren

2. Wie wichtig es ist, sich um das Land zu kümmern

1. Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem HERRN und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

Levitikus 26:36 Und über die, die von euch am Leben bleiben, werde ich in den Ländern ihrer Feinde Verzagtheit in ihre Herzen senden; und das Rauschen eines bewegten Blattes wird sie verfolgen; und sie werden fliehen wie vor dem Schwert; und sie werden fallen, wenn niemand sie verfolgt.

Gott wird den Überlebenden seines Volkes Angst einjagen und sie aus Angst vor einem zitternden Blatt fliehen lassen, als wäre es ein Schwert.

1. Gottes Schutz – Auch wenn wir uns angesichts der Gefahr bedroht oder verängstigt fühlen, bringt das Wissen, dass Gott mit uns ist, Frieden inmitten der Angst.

2. Unerschütterlicher Glaube – Auch wenn wir das Gefühl haben, dass alle Hoffnung verloren ist, können wir auf den Schutz und die Führung des Herrn vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Levitikus 26:37 Und sie werden einer über den anderen fallen wie vor dem Schwert, und niemand wird sie verfolgen; und ihr werdet keine Macht haben, euren Feinden standzuhalten.

Das Volk Israel wird von seinen Feinden besiegt, auch ohne dass sie verfolgt werden.

1. Ergeben Sie sich in schwierigen Zeiten dem Willen Gottes

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Schutz und Stärke zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und alle diese Dinge werden euch hinzugefügt werden. Darum seid nicht besorgt wegen morgen, denn morgen wird um sich selbst besorgt sein. Genügend für die Der Tag ist sein eigenes Problem.

Levitikus 26:38 Und ihr werdet unter den Heiden umkommen, und das Land eurer Feinde wird euch verschlingen.

Das Volk Israel wird unter den Folgen seines Ungehorsams leiden, indem es von seinen Feinden vernichtet wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Die Realität, das zu ernten, was wir säen

1. Galater 6:7-8: „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Sprüche 1:32: „Denn die Einfältigen werden durch ihre Abkehr getötet, und die Selbstgefälligkeit der Narren vernichtet sie.“

Levitikus 26:39 Und die von euch übrig gebliebenen werden in den Ländern eurer Feinde wegen ihrer Missetat dahinsiechen; und auch in den Missetaten ihrer Väter werden sie mit ihnen vergehen.

Die Israeliten, die im Exil bleiben, werden für ihre eigenen Sünden und für die Sünden ihrer Vorfahren leiden.

1. Die Folgen der Sünde: Unsere eigene Sündhaftigkeit und die Auswirkungen auf zukünftige Generationen erkennen

2. Die Realität der Gerechtigkeit Gottes: Die Notwendigkeit, Sünde anzuerkennen und um Vergebung zu bitten

1. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Levitikus 26:40 Wenn sie ihre Missetat und die Missetat ihrer Väter bekennen, mit ihrer Verfehlung, die sie gegen mich begangen haben, und dass sie auch gegen mich gewandelt sind;

Diese Passage spricht von der Notwendigkeit des Sündenbekenntnisses und der Reue für das Unrecht, das Gott angetan wurde.

1: Wir müssen bereit sein, unsere Sünden anzuerkennen und sie zu bereuen, wenn wir von Gott vergeben werden wollen.

2: Der Weg zur Vergebung führt über das Bekenntnis und die Reue unserer Sünden.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2: Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und lass ihn zum Herrn zurückkehren, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Levitikus 26:41 Und auch ich bin gegen sie gewandelt und habe sie in das Land ihrer Feinde geführt; Wenn dann ihre unbeschnittenen Herzen gedemütigt werden und sie dann die Strafe für ihre Missetat akzeptieren:

Gott wird sein Volk bestrafen, wenn es nicht Buße tut und sich von seinen Sünden abwendet.

1. Unsere Sünde erkennen und bereuen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Psalm 51:17: „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 55:7: „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

Levitikus 26:42 Dann werde ich an meinen Bund mit Jakob denken und auch an meinen Bund mit Isaak und auch an meinen Bund mit Abraham. und ich werde mich an das Land erinnern.

Gott erinnert sich an seine Bündnisse mit Abraham, Isaak und Jakob und auch an sein Versprechen, ihnen das Land Israel zu geben.

1. Die unfehlbare Treue Gottes – Wie Gottes Treue zu seinen Versprechen und Bündnissen unveränderlich und zuverlässig ist.

2. Das Versprechen von Gottes Land – Wie Gottes Versprechen vom Land Israel auch heute noch gilt.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Levitikus 26:43 Auch das Land wird von ihnen übrig bleiben und seine Sabbate genießen, während es ohne sie wüst liegt; und sie werden die Strafe für ihre Missetat auf sich nehmen, weil sie meine Urteile und ihre Seele verachtet haben verabscheute meine Satzungen.

Die Strafe für die Missetat der Israeliten besteht darin, dass das Land verödet bleibt und während ihrer Abwesenheit der Sabbat gefeiert wird. Das liegt daran, dass sie Gottes Urteile und Gesetze verachten.

1. Gottes Urteile sind gerecht und gerecht

2. Die Folgen unserer Ungerechtigkeit akzeptieren

1. Deuteronomium 8:11-20

2. Jesaja 1:11-20

Levitikus 26:44 Und dennoch werde ich sie nicht verstoßen, wenn sie im Land ihrer Feinde sind, und ich werde sie nicht verabscheuen, um sie völlig zu vernichten und meinen Bund mit ihnen zu brechen; denn ich bin der HERR, ihr Gott.

Trotz der Tatsache, dass die Israeliten in die Irre gegangen sind und ihren Bund mit Gott gebrochen haben, bleibt Gott ihnen treu und wird sie nicht ablehnen.

1. Gottes bedingungslose Liebe: Das Versprechen bedingungsloser Treue

2. Die Macht des Bundes: Gottes unendliche Verpflichtung uns gegenüber

1. Römer 8:35-39 – „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen wir.“ werden den ganzen Tag getötet; wir werden als Schlachtschafe gezählt. Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben noch Engel noch Fürstentümer gibt Weder Mächte noch Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf können uns von der Liebe Gottes scheiden, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Jesaja 54:10 – Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

Levitikus 26:45 Aber um ihretwillen will ich an den Bund ihrer Väter denken, die ich vor den Augen der Heiden aus dem Land Ägypten geführt habe, um ihr Gott zu sein. Ich bin der HERR.

Gott erinnert sich an den Bund, den er mit den Israeliten geschlossen hat, als er sie vor den Augen der Heiden aus Ägypten führte, und er wird ihr Gott bleiben.

1. Gott ist treu – Er ehrt weiterhin den Bund, den er mit seinem Volk geschlossen hat, und erinnert sich daran.

2. Gott ist zuverlässig – Er wird der Gott seines Volkes bleiben, egal was passiert.

1. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 103:17-18 – Aber die Barmherzigkeit des HERRN währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit zu den Kindeskindern, zu denen, die seinen Bund halten und daran denken, seine Gebote zu tun.

Levitikus 26:46 Dies sind die Satzungen, Rechte und Gesetze, die der HERR zwischen ihm und den Kindern Israel auf dem Berg Sinai durch die Hand Moses erlassen hat.

Der HERR erließ durch Mose Satzungen, Urteile und Gesetze für die Kinder Israels auf dem Berg Sinai.

1. Die Gesetze des Herrn: Ein Leitfaden für unser Leben

2. Den Bund halten: Gottes Willen erfüllen

1. Deuteronomium 5:1-3

2. Jeremia 7:23-24

Levitikus 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 3. Mose 27:1-15 stellt die Vorschriften zum Wert von Gelübden und Widmungen gegenüber dem Herrn vor. Das Kapitel betont, dass Einzelpersonen ein Gelübde ablegen können, sich selbst oder ihren Besitz Gott zu weihen. Es etabliert ein System zur Bestimmung des Wertes dieser Widmungen auf der Grundlage von Alter, Geschlecht und anderen Faktoren. Das Kapitel enthält Richtlinien zur Bewertung von Menschen, Tieren, Häusern und Feldern entsprechend ihrem Wert in Schekel.

Absatz 2: Weiter in Levitikus 27:16-25 werden Vorschriften zur Einweihung eines Feldes vorgestellt. Das Kapitel hebt hervor, dass, wenn jemand ein Feld, das er bereits besitzt, dem Herrn weiht, dessen Wert auf der Grundlage der Anzahl der Jahre bis zum Jubiläumsjahr bestimmt wird. Wenn sie es vorher einlösen möchten, muss ein zusätzlicher Betrag zu seinem Wert addiert werden. Wenn sie es jedoch nicht bis zum Jubiläumsjahr einlösen, wird es dauerhaft Gott geweiht.

Absatz 3: Levitikus 27 endet mit der Auseinandersetzung mit Widmungen im Zusammenhang mit der Viehhaltung. Darin heißt es: Wenn jemand ein Tier aus seiner Herde als Opfergabe an Gott weiht, wird dessen Wert durch eine Beurteilung durch einen Priester bestimmt. Wenn sie es einlösen möchten, anstatt es als Opfer darzubringen, müssen sie ein Fünftel seines Schätzwertes als Bezahlung hinzufügen. Darüber hinaus gelten bestimmte Tiere als heilig und können nicht erlöst werden, sondern müssen vollständig als Opfer dargebracht werden.

In Summe:

Levitikus 27 präsentiert:

Vorschriften über Gelübde und Widmungen an Gott;

System zur Bestimmung von Werten basierend auf Alter, Geschlecht;

Richtlinien zur Wertschätzung von Menschen, Tieren, Häusern, Feldern.

Regelungen zur Feldwidmung;

Wertermittlung anhand der Jahre bis zum Jubiläumsjahr;

Option zur Einlösung vor dem Jubiläumsjahr, zusätzliche Zahlung erforderlich.

Widmungen im Zusammenhang mit Vieh;

Wertbeurteilung durch den Priester;

Option auf Rückzahlung mit Zuzahlung oder Opfergabe.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften zu Gelübden, Widmungen und deren Werten. Levitikus 27 führt das Konzept ein, dem Herrn Gelübde und Hingaben abzulegen. Es etabliert ein System zur Bestimmung des Werts dieser Widmungen auf der Grundlage verschiedener Faktoren wie Alter, Geschlecht und anderer Überlegungen. Das Kapitel enthält Richtlinien zur Bewertung von Menschen, Tieren, Häusern und Feldern entsprechend ihrem Wert in Schekel.

Darüber hinaus enthält Levitikus 27 spezifische Vorschriften für die Widmung von Feldern. Darin wird dargelegt, dass, wenn jemand ein Feld, das ihm bereits gehört, dem Herrn weiht, dessen Wert anhand der Anzahl der Jahre bis zum Jubiläumsjahr bestimmt wird, einem besonderen Jahr, das alle fünfzig Jahre stattfindet, in dem alle Schulden erlassen werden und das Land der Vorfahren an die ursprünglichen Besitzer zurückkehrt . Eine Einlösung vor dem Jubiläumsjahr ist möglich, erfordert jedoch die Hinzurechnung eines zusätzlichen Betrags zum Wert. Wenn es nicht bis zum Jubiläumsjahr eingelöst wird, wird es dauerhaft Gott geweiht.

Das Kapitel endet mit der Auseinandersetzung mit Widmungen im Zusammenhang mit der Viehhaltung. Levitikus 27 besagt, dass, wenn jemand ein Tier aus seiner Herde als Opfergabe an Gott weiht, sein Wert durch eine Beurteilung durch einen Priester bestimmt wird. Sie haben die Möglichkeit, es einzulösen, anstatt es als Opfer darzubringen, müssen jedoch ein Fünftel seines Schätzwerts als Bezahlung hinzufügen. Darüber hinaus gelten bestimmte Tiere als heilig und können nicht erlöst werden, sondern müssen vollständig als Opfer dargebracht werden. Diese Vorschriften bieten Leitlinien für die Erfüllung von Gelübden und Hingaben an Gott in verschiedenen Formen.

Levitikus 27:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage wird beschrieben, wie Gott zu Mose über ein Gesetz über die Heiligung der dem Herrn geweihten Dinge spricht.

1. Die Heiligkeit der Hingabe: Untersuchen, was es bedeutet, dem Herrn etwas zu geben

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Jeremia 29:11-13 - „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und.“ Bete zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Levitikus 27:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn jemand ein einzigartiges Gelübde ablegt, sollen die Personen nach deiner Schätzung für den HERRN gelten.

In dieser Passage geht es darum, dem Herrn ein Gelübde abzulegen und wie wichtig es ist, es einzuhalten.

1. „Die Kraft eines Gelübdes: Unsere Versprechen gegenüber Gott halten“

2. „Unsere Verpflichtungen einhalten: Der Segen, ein Gelübde abzulegen“

1. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, nicht zu schwören, als zu schwören und es nicht zu erfüllen.“ "

2. Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja, und euer Nein sei nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

Levitikus 27:3 Und deine Schätzung soll sein für den Mann vom zwanzigsten bis zum sechzigsten Lebensjahr, und deine Schätzung soll fünfzig Schekel Silber betragen, nach dem Schekel des Heiligtums.

In dieser Passage aus Levitikus wird der Preis für einen Mann im Alter von 20 bis 60 Jahren mit 50 Schekel Silber angegeben.

1. Gottes Versprechen und Pläne für unser Leben

2. Der Wert jedes menschlichen Lebens

1. Genesis 1:27-28 – Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Als Mann und Frau erschuf er sie.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achtet in Demut auf andere für besser als euch selbst. Jeder von Ihnen sollte nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Levitikus 27:4 Und wenn es ein Weib ist, so beträgt dein Steuersatz dreißig Schekel.

In diesem Vers aus Levitikus wird dargelegt, dass bei der Schätzung einer Person der Preis einer Frau dreißig Schekel betrug.

1. „Der Wert jeder Person“ – Diskussion über die Bedeutung und den Wert jeder Person, unabhängig vom Geschlecht.

2. „Die Kosten der Gemeinschaft“ – Untersuchung der Kosten für den Aufbau und die Erhaltung einer gesunden und lebendigen Gemeinschaft.

1. Sprüche 31:10-31 – Den Wert einer tugendhaften Frau und ihren Wert für die Gemeinschaft besprechen.

2. Jesaja 43:4 – Erforschung der Idee, dass jeder Mensch in Gottes Augen einen immensen Wert hat.

Levitikus 27:5 Und wenn es vom fünften bis zum zwanzigsten Lebensjahr ist, so sollst du für den Mann zwanzig Schekel und für die Frau zehn Schekel veranschlagen.

In dieser Passage aus 3. Mose 27:5 wird beschrieben, wie man Einzelpersonen im Hinblick auf eine besondere Opfergabe oder ein besonderes Gelübde wertschätzt. Ein Mann im Alter zwischen 5 und 20 Jahren ist mit 20 Schekel zu bewerten, eine Frau mit 10.

1. Gottes Wertesystem – Wie Gott jeden Menschen unterschiedlich schätzt

2. Finanzielle Verpflichtungen – Warum wir unsere finanziellen Verpflichtungen gegenüber Gott erfüllen müssen

1. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

2. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name ist wichtiger als großer Reichtum, und Gnade ist wichtiger als Silber und Gold.“

Levitikus 27:6 Und wenn es von einem Monat bis zum Alter von fünf Jahren ist, so sollst du für das männliche Geschlecht fünf Schekel Silber schätzen, und für das weibliche sollst du drei Schekel Silber schätzen.

Diese Passage beschreibt die Einschätzung des Wertes einer Person nach Alter und Geschlecht.

1. Der Wert jeder Seele: Erkundung der Bedeutung von Levitikus 27:6

2. Der Preis des Lebens: Eine Studie über die Wertschätzung von Menschen in der Thora

1. Sprüche 27:19: „Wie im Wasser Angesicht zu Angesicht antwortet, so ist des Menschen Herz dem Menschen gegenüber.“

2. Psalm 139:17-18: „Wie kostbar sind mir auch deine Gedanken, o Gott! Wie groß ist ihre Summe! Wenn ich sie zählen würde, wären sie zahlreicher als der Sand bin immer noch bei dir.

Levitikus 27:7 Und wenn es sechzig Jahre alt und darüber ist; ist es ein Mann, so beträgt dein Schätzpreis fünfzehn Schekel und für die Frau zehn Schekel.

In dieser Passage wird der Wert einer Person im Alter von 60 Jahren oder älter beschrieben, wobei der Wert auf 15 Schekel für einen Mann und 10 Schekel für eine Frau geschätzt wird.

1. Der Wert des Alters: Eine Reflexion über Levitikus 27:7

2. In unsere Ältesten investieren: Die Weisheit von Levitikus 27:7

1. Deuteronomium 15:12-15 – Reflexion über Gottes Gebote, Menschen ab 60 Jahren zu ehren und für sie zu sorgen.

2. Sprüche 16:31 – Reflexion über den Wert von Weisheit und Erfahrung, der mit dem Alter einhergeht.

Levitikus 27:8 Ist er aber ärmer, als du schätzt, so soll er sich vor den Priester stellen, und der Priester soll ihn schätzen; Nach seiner Fähigkeit, die er gelobt hat, soll ihn der Priester schätzen.

Eine Person, die Gott ein Gelübde abgelegt hat, es aber aus finanziellen Gründen nicht erfüllen kann, kann sich einem Priester vorstellen, der dann beurteilt, ob die Person in der Lage ist, das Gelübde zu erfüllen.

1. Die Macht der Gelübde – Eine Untersuchung der Ernsthaftigkeit, ein Gelübde abzulegen, und der Konsequenzen, wenn man es nicht erfüllt.

2. Gottes Vorkehrungen – Wie Gott uns die Mittel zur Verfügung stellt, um unsere Verpflichtungen zu erfüllen, selbst wenn wir in finanzielle Schwierigkeiten geraten.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Sprüche 20:25 – Es ist eine Falle, voreilige Gelübde abzulegen und später nicht auf seine Worte zu achten.

Levitikus 27:9 Und wenn es ein Tier ist, von dem man dem HERRN eine Opfergabe bringt, so soll alles, was jemand von diesem dem HERRN gibt, heilig sein.

Wenn man dem Herrn eine Opfergabe bringt, muss diese heilig sein und vom Herrn angenommen werden.

1. Die Bedeutung der Opfergabe an den Herrn mit Heiligkeit

2. Die Bedeutung der Opfergabe an den Herrn mit Heiligkeit

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Maleachi 3:3 – Er wird als Schmelzer und Läuterer des Silbers sitzen; Er wird die Leviten reinigen und sie läutern wie Gold und Silber. Dann wird der Herr Männer haben, die Opfergaben der Gerechtigkeit bringen.

3. Mose 27:10 Er soll es nicht ändern und es nicht ändern, weder Gutes in Schlechtes noch Schlechtes in Gutes; und wenn er überhaupt Tier für Tier vertauscht, so soll es und sein Austausch heilig sein.

In dieser Passage geht es darum, nicht das eine gegen das andere auszutauschen, sondern es so zu akzeptieren, wie es ist.

1. Der Segen der Akzeptanz: Lernen, das Unveränderliche anzunehmen

2. Der Wert der Treue: Dem treu bleiben, was man hat

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lasst euch durch die Erneuerung eures Geistes verwandeln, damit ihr erkennen könnt, was der Wille Gottes ist – was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Levitikus 27:11 Und wenn es ein unreines Tier ist, von dem man dem HERRN kein Opfer darbringt, so soll er das Tier vor den Priester bringen.

Eine Person muss dem Priester ein unreines Tier präsentieren, wenn sie es nicht als Opfer für den Herrn darbringt.

1. Die Kraft des Opferns: Wie man den Herrn durch selbstloses Geben ehrt

2. Die Bedeutung der Anerkennung des Herrn: Warum wir uns Ihm präsentieren müssen

1. Philipper 4:18-19: Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr. Ich bin gut versorgt, da ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du mir geschickt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.

2. Römer 12:1-2: Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Levitikus 27:12 Und der Priester soll es schätzen, ob es gut oder schlecht ist. Wie du es schätzt, der du Priester bist, also soll es sein.

Ein Priester ist dafür verantwortlich, den Wert einer Person oder eines Gegenstands dahingehend zu beurteilen, ob er gut oder schlecht ist.

1. Gott vertraut uns die Verantwortung an, den Wert anderer und uns selbst einzuschätzen.

2. Wie wichtig es ist, nach den Maßstäben und Werten zu leben, die Gott uns vorgegeben hat.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.

2. 1. Johannes 4:7 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Levitikus 27:13 Will er es aber überhaupt einlösen, so soll er ein Fünftel davon zu deinem Steuersatz hinzufügen.

Wenn jemand etwas zurückgeben möchte, das ihm gehört, muss er einen fünften Teil zum ursprünglichen Schätzpreis hinzufügen.

1. Gottes Großzügigkeit: Wie wir anderen mehr geben können

2. Die Kraft der Erlösung: Wie wir von den Dingen befreit werden können, die uns binden

1. 2. Korinther 9:6-8 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Levitikus 27:14 Und wenn jemand sein Haus heiligen wird, um es dem HERRN zu heiligen, dann soll der Priester es beurteilen, ob es gut oder schlecht ist. Wie der Priester es beurteilen wird, so soll es bestehen.

Ein Mann kann sein Haus weihen, um es dem Herrn zu heiligen, und ein Priester wird dann beurteilen, ob es gut oder schlecht ist. Die Beurteilung des Priesters bestimmt den Ruf des Hauses.

1. Die Kraft der Heiligung: Wie die Heiligung eines Hauses es Gott näher bringen kann.

2. Das Bedürfnis nach Führung: Warum es wichtig ist, den Rat eines Priesters einzuholen, wenn man Heiligkeit anstrebt.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Epheser 2:19-22 – Nun seid ihr nun nicht mehr Fremde und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, Jesus Christus selbst Er ist der Haupteckstein, in dem das ganze Gebäude, wenn es zusammengefügt wird, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst, in dem auch ihr mitgebaut werdet zu einer Wohnstätte Gottes im Geist.

Levitikus 27:15 Und wenn der, der es geheiligt hat, sein Haus auslösen will, so soll er den fünften Teil des Geldes, das du schätzt, dazu hinzufügen, und es soll ihm gehören.

Wenn jemand ein Haus weiht und es einlösen möchte, muss er das Geld entsprechend der Schätzung bezahlen und zusätzlich einen fünften Teil hinzufügen.

1. Die Macht der Erlösung: Den Wert von Engagement verstehen

2. Die Bedeutung der Erlösung: Opfer bringen, um zurückzugewinnen, was uns gehört

1. Lukas 4:18-19: Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen das Evangelium zu predigen; Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

2. Römer 8:38-39: Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Levitikus 27:16 Und wenn jemand einen Teil seines Ackers dem HERRN heiligt, so soll deine Schätzung nach der Saat davon sein: Ein Homer Gerstensamen soll fünfzig Schekel Silber wert sein.

In dieser Passage geht es um einen Mann, der einen Teil seines Besitzes als Heiligung für den Herrn beiseite legt. Der Wert des Landes wird durch die Menge an Saatgut bestimmt, das es liefern kann, wobei ein Homer Gerstensamen 50 Schekel Silber wert ist.

1. Die Kraft des Gebens: Wie Gott unsere Gaben schätzt

2. Ein Feld der Möglichkeiten: Der Segen der Großzügigkeit

1. Lukas 12:13-21 – Gleichnis vom reichen Narren

2. 2. Korinther 9:6-15 – Der fröhliche Geber

Levitikus 27:17 Wenn er vom Jubeljahr an seinen Acker heiligt, so soll er nach deiner Schätzung bestehen bleiben.

Bei der Weihung eines Feldes ist das Jubiläumsjahr zu berücksichtigen.

1: Seien wir uns der Bedeutung des Jubiläumsjahres bewusst und denken wir daran, gerecht und großzügig zu sein.

2: Gott hat uns das Jubiläumsjahr gnädigerweise geschenkt, und wir sollten immer danach streben, seinen Anweisungen zu folgen.

1: Deuteronomium 15:1-2 „Am Ende aller sieben Jahre sollst du eine Freigabe erteilen. Und dies ist die Art der Freigabe: Jeder Gläubiger, der seinem Nächsten etwas leiht, soll es freigeben; er soll es nicht von seinem einfordern.“ des Nächsten oder seines Bruders; denn es heißt die Erlösung des HERRN.

2: Jesaja 61:1-2 Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses. Um das Gnadenjahr des HERRN und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen.

Levitikus 27:18 Wenn er aber nach dem Jubeljahr sein Feld weiht, soll ihm der Priester das Geld nach den verbleibenden Jahren bis zum Jubeljahr berechnen, und es soll von deiner Schätzung abgezogen werden.

In der Passage wird ein Verfahren zur Bewertung eines Feldes erörtert, das nach dem Jubiläumsjahr geheiligt wurde.

1. Die Kraft der Heiligung – Wie man die Kraft der heiligenden Gegenwart Gottes erkennt und in ihr wächst.

2. Das Jubiläum bewahren – Wie wichtig es ist, das Jubiläum und sein bleibendes Erbe zu feiern.

1. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Levitikus 27:19 Und wenn der, der das Feld geheiligt hat, es auf irgendeine Weise lösen will, so soll er den fünften Teil des Geldes, das du schätzt, dazu hinzufügen, und es soll ihm gesichert werden.

Diese Passage beschreibt den Erlösungsprozess eines Feldes, das Gott geweiht wurde.

1. Die Heiligkeit der Hingabe: Wir müssen danach streben, Gott in allem, was wir tun, zu ehren.

2. Der Wert der Erlösung: Jeder Mensch hat das Potenzial, durch Gottes Gnade erlöst zu werden.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Matthäus 21:22 – Wenn du glaubst, wirst du alles erhalten, worum du im Gebet bittest.

Levitikus 27:20 Und wenn er den Acker nicht auslösen will oder den Acker an einen anderen verkauft hat, so soll er nicht mehr zurückgekauft werden.

In Levitikus 27:20 heißt es, dass ein Acker, den jemand verkauft hat, nicht mehr zurückgekauft werden kann.

1. Gottes Gebote in Levitikus: Erinnerungen daran, wie man ein Leben im Gehorsam führt

2. Die Bedeutung kluger finanzieller Entscheidungen

1. Sprüche 10:4 – „Wer mit einer trägen Hand umgeht, wird arm; aber die Hand des Fleißigen macht reich.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie verderben, und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie verderben.“ und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Levitikus 27:21 Aber das Feld, wenn es im Jubeljahr aufgeht, soll dem HERRN heilig sein wie ein geweihtes Feld; der Besitz davon soll dem Priester gehören.

Das Jubiläumsjahr ist ein besonderes Jahr, in dem ein Feld dem Herrn geweiht wird und dessen Besitz dem Priester gehört.

1. Gottes Plan für die Erlösung im Jubiläumsjahr.

2. Die Bedeutung des Jubiläumsjahres im Bund Gottes mit Israel.

1. Jesaja 61:1 2 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und den Gefesselten die Öffnung des Gefängnisses.

2. Galater 4:4 7 - Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, der aus einer Frau und unter dem Gesetz geschaffen war, um die zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Adoption empfangen könnten Söhne.

Levitikus 27:22 Und wenn jemand dem HERRN ein Feld heiligt, das er gekauft hat und das nicht zu den Feldern gehört, die er besitzt;

Diese Passage beschreibt einen Mann, der ein Feld, das er gekauft hat, dem Herrn heiligt.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie die Hingabe eines Mannes an den Herrn sein Leben verändern kann

2. Vom Besitz zum Segen: Wie das Geben an Gott zu wunderbaren Belohnungen führen kann

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem Herrn, eurem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Fest der …“ Hütten. Sie sollen nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen. Jeder soll geben, was er kann, gemäß dem Segen des Herrn, deines Gottes, den er dir gegeben hat.“

Levitikus 27:23 Und der Priester soll ihm den Wert deiner Schätzung berechnen bis zum Jubeljahr; und er soll deine Schätzung an jenem Tag als eine heilige Sache dem HERRN geben.

Diese Passage lehrt, dass Gott unseren Respekt und unsere Ehre verdient und dass wir unseren Besitz wertschätzen und ihm widmen sollten.

1. Ein Leben führen, das Gott ehrt – Wie man seine Gaben respektiert und wertschätzt

2. Die Kraft der Hingabe – Wie wir unseren Besitz nutzen können, um Gott zu verherrlichen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann nicht gleichzeitig Gott und dem Geld dienen.

Levitikus 27:24 Im Jubeljahr soll das Feld dem zurückkommen, von dem es gekauft wurde, dem der Besitz des Landes gehörte.

Das Land soll im Jubiläumsjahr an seinen ursprünglichen Eigentümer zurückgegeben werden.

1. Gott ruft uns im Jubiläumsjahr dazu auf, zu ihm zurückzukehren.

2. Gott möchte, dass wir in einer richtigen Beziehung zueinander leben.

1. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, damit du an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen tust, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; wenn du ihn ehrst, dann nicht.“ Wenn du deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest, dann wirst du Freude am Herrn haben.

2. Lukas 4:18-19 – „Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, den Gefangenen die Freiheit und den Blinden die Wiederherstellung des Augenlichts zu verkünden. um die Unterdrückten freizulassen und das Gnadenjahr des Herrn auszurufen.

Levitikus 27:25 Und alle deine Schätzungen sollen nach dem Schekel des Heiligtums sein: zwanzig Gera sollen der Schekel sein.

Der Herr befahl den Israeliten, die Gegenstände nach dem Schekel des Heiligtums zu bewerten, der zwanzig Gerah betrug.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

2. Der Wert der Heiligkeit

1. 1. Chronik 21:24-25 - „Und der König David sprach zu Ornan: Nein, ich will es wahrlich für den vollen Preis kaufen; denn ich werde das, was dir gehört, nicht für den Herrn nehmen und keine Brandopfer umsonst darbringen.“ . Und David gab Ornan für den Ort sechshundert Schekel Gold nach Gewicht.

2. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten. Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber sät, wird ernten Der Geist wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Levitikus 27:26 Nur den Erstling der Tiere, der der Erstling des HERRN sein soll, den soll niemand heiligen; ob es Ochsen oder Schafe sind: es gehört dem HERRN.

Kein Mensch kann das Erstgeborene eines Tieres heiligen, da es dem Herrn gehört.

1. Die Heiligkeit des Erstgeborenen des Herrn

2. Die Autorität des Herrn über alle seine Schöpfungen ehren

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle; die Welt und diejenigen, die darin wohnen.

2. Deuteronomium 12:11 - Dann wird es einen Ort geben, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen; dorthin sollt ihr alles bringen, was ich euch gebiete; eure Brandopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und das Hebopfer eurer Hand und alle eure erlesenen Gelübde, die ihr dem HERRN gelobt habt:

3. Mose 27:27 Und wenn es von einem unreinen Tier ist, so soll er es nach deiner Schätzung auslösen und ein Fünftel davon hinzufügen; und wenn es nicht erlöst wird, soll es nach deiner Schätzung verkauft werden.

Gottes Gesetz in Levitikus 27:27 besagt, dass ein unreines Tier für seinen geschätzten Wert erlöst werden muss und ein Fünftel hinzugefügt werden muss, oder dass es für seinen geschätzten Wert verkauft werden muss.

1. Erlösung: Die Kosten der Reinigung

2. Der Wert des Gehorsams: Nach Gottes Gesetz leben

1. Jesaja 43:25 – Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Levitikus 27:28 Und nichts, was ein Mensch dem HERRN weihen wird, von allem, was er hat, an Mensch und Vieh, und von dem Acker seines Besitzes, soll verkauft oder losgekauft werden; alles, was ihm geweiht ist, ist ihm hochheilig der Herr.

In dieser Passage heißt es, dass keine dem HERRN geweihte Sache verkauft oder eingelöst werden sollte, da sie dem HERRN heilig ist.

1. Der Wert der Hingabe an den HERRN

2. Die Heiligkeit der Gaben und Opfergaben an den HERRN

1. Deuteronomium 14:22-26

2. Psalm 116:12-14

Levitikus 27:29 Keiner der Gottgeweihten unter den Menschen soll erlöst werden; aber sie werden mit Sicherheit getötet werden.

Gott lässt die Erlösung derer, die ihm ergeben sind, nicht zu.

1: Wir müssen Gott treu bleiben und bereit sein, seinen Willen zu akzeptieren, unabhängig von den Kosten.

2: Wir müssen sicherstellen, dass die Opfer, die wir Gott bringen, mit reiner Absicht erfolgen, und wir müssen bereit sein, seinen Willen zu akzeptieren.

1: Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2: Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Levitikus 27:30 Und der ganze Zehnte des Landes, sei es vom Samen des Landes oder von der Frucht des Baumes, gehört dem HERRN; er ist dem HERRN heilig.

Der Zehnte des Landes, einschließlich Samen und Früchte, gehört dem Herrn und ist ihm heilig.

1. „Die Heiligkeit des Gebens: Eine Studie über den Zehnten in Levitikus 27:30“

2. „Der Segen des Gebens: Was wir erhalten, wenn wir Gott geben“

1. 2. Korinther 9,6-7 – „Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unterwürfig Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 11:24-25 – „Einer gibt großzügig und gewinnt noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; wer andere erquickt, wird erfrischt.“

Levitikus 27:31 Und wenn jemand etwas von seinem Zehnten einlösen will, soll er den fünften Teil dazu hinzufügen.

Der Herr befiehlt, dass, wenn jemand sich dafür entscheidet, einen seiner Zehnten einzulösen, ein zusätzliches Fünftel des Zehnten gegeben werden muss.

1. Der Herr belohnt Großzügigkeit – Levitikus 27:31

2. Mehr anbieten als erforderlich ist – Levitikus 27:31

1. Deuteronomium 14:22-23 – Du sollst den gesamten Ertrag deiner Saat, der vom Feld kommt, Jahr für Jahr verzehnten. Und vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, damit sein Name dort wohnen möge, sollst du den Zehnten deines Getreides, deines Weins und deines Öls essen, und die Erstgeborenen deiner Rinder und Schafe Du kannst lernen, den Herrn, deinen Gott, immer zu fürchten.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

Levitikus 27:32 Und vom Zehnten der Rinder und Schafe, von allem, was unter der Rute geht, soll der Zehnte dem HERRN heilig sein.

Der Herr verlangt, dass ihm ein Zehntel des gesamten Viehbestands gegeben wird.

1. Gottes Großzügigkeit: Wie wir Gottes Segen durch Geben erhalten

2. Treue Verwaltung: Die Bedeutung des Zehnten verstehen

1. 2. Korinther 9:7-8 Ein jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, euch alle Gnade zu schenken; damit ihr, der ihr immer in allen Dingen genug habt, für jedes gute Werk im Überfluss seid.

2. Maleachi 3:10 Bringt alle Zehnten in den Vorratsraum, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich nun hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch einschenken werde einen Segen auszusprechen, dass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

Levitikus 27:33 Er soll nicht forschen, ob es gut oder schlecht sei, und soll es auch nicht ändern; und wenn er es überhaupt ändert, dann sollen sowohl es als auch seine Änderung heilig sein; es kann nicht eingelöst werden.

Der Herr verlangt, dass eine Person ein einmal geleistetes Gelübde nicht mehr ändern darf und so gehalten werden muss, wie es ist, da es heilig ist.

1. Die Wichtigkeit, seine Versprechen zu halten

2. Die Heiligkeit der Erfüllung eines Gelübdes

1. Prediger 5:5 – „Besser nicht geloben, als geloben und es nicht erfüllen.“

2. Psalm 15:4 – Wer zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.

Levitikus 27:34 Dies sind die Gebote, die der HERR dem Mose für die Kinder Israel auf dem Berg Sinai geboten hat.

Der HERR gab Mose Anweisungen für das Volk Israel auf dem Berg Sinai.

1. Lernen, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Den Anweisungen Gottes im Glauben folgen

1. Josua 1:7-8 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Numeri 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 1:1-16 beginnt damit, dass Gott Mose befiehlt, eine Volkszählung der israelitischen Gemeinde durchzuführen. Das Kapitel betont, dass bei dieser Volkszählung alle Männer gezählt werden sollen, die zwanzig Jahre oder älter sind und zum Militärdienst in Frage kommen. Jeder Stamm wird durch einen Anführer vertreten, der bei der Auszählung behilflich ist. Das Kapitel bietet einen detaillierten Bericht über die Anzahl der Männer aus jedem Stamm und hebt ihre spezifischen Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb der Gemeinschaft hervor.

Absatz 2: Weiter in Numeri 1:17-46 werden die Ergebnisse der Volkszählung präsentiert. Das Kapitel beschreibt die Gesamtzahl der gezählten Männer jedes Stammes und demonstriert ihre kollektive Stärke und Bereitschaft zum Militärdienst. Darin wird hervorgehoben, dass alle körperlich leistungsfähigen Männer für ihre Rolle bei der Verteidigung und Erfüllung der Absichten Gottes verantwortlich waren, während sie durch die Wildnis in Richtung des Gelobten Landes reisten.

Absatz 3: Numeri 1 schließt mit der Betonung, dass Moses Gottes Gebot bezüglich der Volkszählung ausführte und jeden Mann genau nach seinem Stamm und seiner Abstammung erfasste. Es unterstreicht, dass diese Aufzählung genauso durchgeführt wurde, wie Gott es angeordnet hatte, und unterstreicht Moses' Gehorsam und Liebe zum Detail bei der Erfüllung seiner Rolle als von Gott ernannter Führer. Dieses Kapitel legt eine wichtige Grundlage für die Organisation und Strukturierung der israelitischen Gemeinschaft bei der Vorbereitung ihrer Reise nach Kanaan.

In Summe:

Nummer 1 präsentiert:

Gottes Gebot, eine Volkszählung der anspruchsberechtigten Männer durchzuführen;

Gezählt werden alle Männer im Alter von zwanzig Jahren oder älter, die Militärdienst leisten;

Stammesführer helfen beim Zählvorgang; Detaillierter Bericht pro Stamm.

Ergebnisse der Volkszählung: Gesamtzahl der gezählten Männer aus jedem Stamm;

Demonstration kollektiver Stärke und Wehrbereitschaft;

Verantwortung für die Verteidigung und den Dienst an Gottes Absichten.

Moses‘ Erfüllung des Gebotes Gottes genaue Aufzeichnung nach Stamm, Abstammung;

Betonung von Gehorsam und Liebe zum Detail in der Führungsrolle;

Aufbau einer Organisation und Struktur für die Reise der israelitischen Gemeinschaft.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die von Gott angeordnete und von Moses durchgeführte Volkszählung und liefert einen Bericht über die berechtigten Männer aus jedem Stamm. Numeri 1 beginnt damit, dass Gott Mose anweist, eine Volkszählung der israelitischen Gemeinde durchzuführen. Das Kapitel betont, dass es sich bei dieser Volkszählung konkret um die Zählung aller Männer handelt, die zwanzig Jahre oder älter sind und zum Militärdienst in Frage kommen. Stammesführer werden ernannt, um den Auszählungsprozess zu unterstützen und eine genaue Darstellung sicherzustellen.

Darüber hinaus präsentiert Nummer 1 die Ergebnisse der Volkszählung und hebt die Gesamtzahl der gezählten Männer aus jedem Stamm hervor. Diese Aufzählung zeigt ihre kollektive Stärke und Bereitschaft zum Militärdienst, während sie sich auf die Reise durch die Wildnis nach Kanaan vorbereiten. Das Kapitel unterstreicht ihre Verantwortung, Gottes Absichten zu verteidigen und ihnen zu dienen, während sie ihre Rollen innerhalb der Gemeinschaft erfüllen.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass Moses Gottes Gebot bezüglich der Volkszählung treu befolgte und jeden Mann genau nach seinem Stamm und seiner Abstammung erfasste. Es unterstreicht seinen Gehorsam und seine Liebe zum Detail bei der Erfüllung seiner Rolle als von Gott ernannter Führer. Dieser Akt der Organisation und Strukturierung der israelitischen Gemeinschaft legt eine wichtige Grundlage für die Vorbereitung ihrer Reise nach Kanaan und stellt eine angemessene Vertretung und Bereitschaft in ihren Reihen sicher.

Numeri 1:1 Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai, in der Stiftshütte, am ersten Tag des zweiten Monats, im zweiten Jahr nach ihrem Auszug aus dem Land Ägypten, und sprach:

Der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai am ersten Tag des zweiten Monats im zweiten Jahr ihres Auszugs aus Ägypten.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Exodus 3:7-10 - Und der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen;

2. Josua 1:5-7 – Niemand wird vor dir bestehen können dein Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Numeri 1:2 Nehmt die Summe der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, nach ihren Sippen, nach ihren Vaterhäusern und der Zahl ihrer Namen, jedes Männliche nach seinem Kopf;

Diese Passage weist Mose an, eine Bestandsaufnahme aller Kinder Israels vorzunehmen, geordnet nach Familien und einschließlich der Anzahl der Männer.

1. Gottes Werk ist geordnet und präzise – selbst inmitten des Chaos.

2. Wie wichtig es ist, Menschen zu zählen und ihre Individualität anzuerkennen.

1. Psalm 139:15-16 – Mein Körper war euch nicht verborgen, als ich im Verborgenen erschaffen wurde, kunstvoll verwoben in den Tiefen der Erde. Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; In deinem Buch sind die Tage geschrieben, die für mich bestimmt waren, als es noch keinen von ihnen gab.

2. Lukas 12:6-7 – Werden nicht fünf Spatzen für zwei Pfennige verkauft? Und keiner von ihnen wird vor Gott vergessen. Ja, sogar die Haare auf deinem Kopf sind alle nummeriert. Keine Angst; Du bist wertvoller als viele Spatzen.

Numeri 1:3 Alle, die in Israel in den Krieg ziehen können, von zwanzig Jahren und darüber; du und Aaron sollt sie nach ihren Heeren zählen.

In dieser Passage wird das Mindestalter für die Aufnahme in die israelitische Armee beschrieben.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm durch den Dienst an unseren Mitmenschen zu dienen.

2. Wir müssen bereit sein, unsere eigenen Pläne und Wünsche festzulegen, um Gott zu dienen.

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Johannes 15:13 - Niemand hat größere Liebe als diese: sein Leben für seine Freunde hinzugeben.

Numeri 1:4 Und bei dir soll ein Mann aus jedem Stamm sein; jeder war das Oberhaupt des Hauses seiner Väter.

Aus jedem Stamm wurde ein Vertreter ausgewählt, der in die Zahl der Israeliten einbezogen werden sollte.

1. Wie wichtig es ist, Ihren Stamm zu repräsentieren und ein Anführer in Ihrem Haushalt zu sein.

2. Gottes Ruf an uns alle, unsere Familien zu führen und ihnen zu dienen.

1. Matthäus 20:25-28 – Jesu Lehre über demütigen Dienst und Führung.

2. Epheser 6:1-4 – Paulus' Anweisung an Kinder, ihren Eltern im Herrn zu gehorchen.

Numeri 1:5 Und dies sind die Namen der Männer, die bei euch stehen werden: vom Stamm Ruben; Elizur, der Sohn Schedeurs.

Der Herr befahl Mose, eine Volkszählung des Volkes Israel durchzuführen, und ernannte Elizur aus dem Stamm Ruben zu seinem Beistand.

1. Gottes Souveränität bei der Auswahl von Führern für sein Volk

2. Die Wichtigkeit, von Gott berufen und auserwählt zu werden

1. Epheser 2:10 – „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir darin wandeln.“

2. Römer 8:28-29 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Ratschluss berufen sind. Auch denen, die er im Voraus erkannt hat, hat er vorherbestimmt, dem Bild gleichförmig zu werden.“ seines Sohnes, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

Numeri 1:6 von Simeon; Schelumiel, der Sohn Zurischaddais.

In diesem Vers wird Shelumiel, der Sohn Zurishaddais, als einer der Anführer des Stammes Simeon aufgeführt.

1. Streben nach Führung: Lehren von Shelumiel

2. Die Macht eines guten Namens: Das Erbe von Zurishaddai

1. Sprüche 22:1 Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber und Gold.

2. Hebräer 12:1 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt.

Numeri 1:7 von Juda; Nachschon, der Sohn Amminadabs.

In dieser Passage aus Numeri 1:7 heißt es, dass Nachschon, der Sohn Amminadabs, zum Stamm Juda gehörte.

1. Die Bedeutung der Zugehörigkeit: Wie das Wissen um unseren Platz in Gottes Plan unseren Glauben stärkt

2. Der Segen der Familie: Das Erbe treuer Vorfahren

1. Römer 12:4-5 – Denn so wie jeder von uns einen Leib mit vielen Gliedern hat und diese Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so bilden wir in Christus, obwohl viele, einen Leib, und jedes Glied gehört dazu all die anderen.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Numeri 1:8 von Issaschar; Nethaneel, der Sohn Zuars.

In der Passage geht es um den Stamm Issachar und seinen Anführer Nethaneel, den Sohn Zuars.

1. Die Bedeutung einer integren Führung – Numeri 1:8

2. Die Stärke der Einheit – Numeri 1:8

1. 1. Korinther 12:12-27 – Die Kirche als ein Körper mit vielen verschiedenen Teilen.

2. 1. Petrus 5:3 – Wie wichtig es ist, ein demütiger Führer zu sein.

Numeri 1:9 von Sebulon; Eliab, der Sohn Helons.

In diesem Vers heißt es, dass Eliab, der Sohn Helons, aus dem Stamm Sebulon stammte.

1. Lernen Sie, den Wert des Beitrags jedes Einzelnen zum Gemeinwohl zu erkennen.

2. Gott schätzt jeden Menschen unabhängig von seinem Status.

1. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Numeri 1:10 Von den Kindern Joseph: von Ephraim; Elischama, der Sohn Ammihuds: von Manasse; Gamaliel, der Sohn Pedazurs.

Gamaliel und Elischama, die Söhne von Ammihud bzw. Pedahzur, waren Nachkommen Josephs.

1. Die Macht der Generationen: Nachdenken über das Erbe unserer Vorfahren

2. Der Segen Josephs: Untersuchung der bleibenden Auswirkungen seiner Treue

1. Genesis 50:20 – „Und Joseph sprach zu seinen Brüdern: Ich sterbe! Und Gott wird euch wahrlich heimsuchen und euch aus diesem Land in das Land führen, das er Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.“

2. Deuteronomium 33:13-17 – „Und von Joseph sprach er: Gesegnet sei der HERR sein Land wegen der Kostbarkeiten des Himmels, wegen des Taus und wegen der Tiefe, die unten liegt, und wegen der kostbaren Früchte, die er hervorgebracht hat.“ von der Sonne und für die Kostbarkeiten, die der Mond hervorbringt, und für die vorzüglichsten Dinge der alten Berge und für die Kostbarkeiten der bleibenden Hügel, und für die Kostbarkeiten der Erde und ihrer Fülle und für die Wohlgefallen an dem, der im Dornbusch wohnte. Der Segen komme auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel dessen, der von seinen Brüdern getrennt war.

Numeri 1:11 von Benjamin; Abidan, der Sohn Gideonis.

Dieser Vers aus Numeri beschreibt Abidan, den Sohn Gideonis, aus dem Stamm Benjamin.

1. „Die Treue des auserwählten Volkes Gottes“

2. „Die Macht des Einen: Abidan und seine Pflicht gegenüber seinem Stamm“

1. Römer 11:1-5

2. Deuteronomium 18:15-19

Numeri 1:12 von Dan; Ahieser, der Sohn Ammischaddais.

Ahieser, der Sohn Ammischaddais, war ein Mitglied des Stammes Dan.

1. Lassen Sie sich durch die Treue unserer Vorfahren ermutigen – A zu Numeri 1:12

2. Die Einzigartigkeit jedes Stammes – A zu Numeri 1:12

1. Deuteronomium 33:22 – „Denn der Anteil des Herrn ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbes.“

2. Psalm 78:5-6 – „Er setzte ein Zeugnis in Jakob auf und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne.“ Sagen Sie es ihren Kindern.“

Numeri 1:13 von Ascher; Pagiel, der Sohn Okrans.

Pagiel, der Sohn Ocrans, wird im Buch Numeri als Mitglied des Stammes Asher aufgeführt.

1. Die Bedeutung der Anerkennung als Mitglied des Stammes: Lehren von Pagiel, dem Sohn von Ocran

2. Das Privileg der Zugehörigkeit: Untersuchung der Bedeutung der Zugehörigkeit zum Stamm Asher

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, wenn Brüder in Eintracht wohnen! Kragen seines Gewandes! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der Herr den Segen geboten, Leben in Ewigkeit.“

2. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Numeri 1:14 von Gad; Eliasaph, der Sohn Deuels.

In dieser Passage wird Eliasaph erwähnt, der Sohn Deuels, der aus dem Stamm Gad stammte.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen gegenüber seinem Volk

2. Die Bedeutung der Vererbung in Gottes Plan

1. Römer 8,17 - Und wenn sie Kinder sind, dann sind sie Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit auch wir mit ihm verherrlicht werden.

2. Psalm 16:5 – Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los.

Numeri 1:15 von Naphthali; Ahira, der Sohn Enans.

Ahira, der Sohn Enans, war ein Mitglied des Stammes Naphtali.

1. Die Stämme Israels: Ahira, der Sohn Enans und der Stamm Naphtali

2. Die Bedeutung der Abstammung: Ahira, Sohn Enans, und sein Platz im Stamm Naphtali

1. Genesis 49:21 – „Naphtali ist ein freigelassenes Reh; er gibt schöne Worte.“

2. Deuteronomium 33:23 - Und von Naphtali sprach er: O Naphtali, zufrieden mit Gnade und voll des Segens des Herrn, besitze den Westen und den Süden.

Numeri 1:16 Das waren die Vornehmsten der Gemeinde, Fürsten der Stämme ihrer Väter, Häupter von Tausenden in Israel.

Diese Passage beschreibt die berühmten Leute der Gemeinde in Israel, die Fürsten ihrer Stämme und Häupter von Tausenden waren.

1. Gott ruft uns dazu auf, in unseren Gemeinschaften Führungspersönlichkeiten zu sein.

2. Wir sollten danach streben, Führungspersönlichkeiten zu sein, die Gottes Willen in unserem Leben vertreten.

1. Josua 1:6-9

2. Matthäus 5:14-16

Numeri 1:17 Und Mose und Aaron nahmen diese Männer, die durch ihre Namen ausgedrückt sind:

Die Israeliten wurden von Mose und Aaron nach ihren Namen gezählt und geordnet.

1: Gott hat einen Plan für jeden von uns und er wird uns nach seinem Willen durch das Leben führen.

2: Gottes Wort zeigt uns, dass er, egal wer wir sind, ein Ziel mit uns hat und uns dabei helfen wird, es zu verwirklichen.

1: Jesaja 55:8-11 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch sind eure Wege meine Wege“, sagt der Herr.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Numeri 1:18 Und sie versammelten die ganze Gemeinde am ersten Tag des zweiten Monats und erklärten ihre Stammbäume nach ihren Familien, nach den Häusern ihrer Väter, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber , nach ihren Umfragen.

Am ersten Tag des zweiten Monats wurde die Gemeinde Israels zusammengerufen, um nach ihren Familien gezählt zu werden, um festzustellen, wer volljährig war, um in der Armee zu dienen.

1. Gott ruft uns dazu auf, einander in unseren Familien und Gemeinschaften zu dienen.

2. Gezählt zu werden ist eine Erinnerung an unsere Bedeutung für Gott und füreinander.

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. 1. Korinther 12,12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn im einen Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und wir wurden alle mit einem Geist getränkt.

Numeri 1:19 Wie der HERR dem Mose geboten hatte, so zählte er sie in der Wüste Sinai.

Mose zählte die Israeliten nach dem Befehl des HERRN in der Wüste Sinai.

1. Stellung beziehen: Dem Herrn in schwierigen Zeiten gehorchen

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

1. Deuteronomium 5:29 – „Ach, dass ihre Herzen geneigt wären, mich zu fürchten und alle meine Gebote immer zu befolgen, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut gehe!“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

Numeri 1:20 Und die Kinder Rubens, des ältesten Sohnes Israels, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl ihrer Namen, nach ihren Häuptern, alle männlichen von zwanzig Jahren und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Die Kinder Rubens wurden nach ihren Familien und ihren Vaterhäusern zum Militärdienst gezählt. Alle Männer ab zwanzig Jahren sollten rekrutiert werden.

1. Gott ruft uns dazu auf, die Schwachen zu verteidigen und für das Richtige zu kämpfen.

2. In Zeiten des Krieges ruft uns Gott dazu auf, mutig und mutig zu sein.

1. Deuteronomium 20:1-4 - Wenn du gegen deine Feinde in den Krieg ziehst und Rosse und Streitwagen und ein Heer siehst, das größer ist als deins, fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, der dich aus Ägypten geführt hat, ich werde bei dir sein.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Numeri 1:21 Ihre Gemusterten vom Stamm Ruben waren vierzigtausendfünfhundert.

Der Stamm Ruben wurde auf 46.500 gezählt.

1. Die Treue Gottes zeigt sich in der genauen Zahl des Stammes Ruben.

2. Wir können Gottes Plänen für uns vertrauen, weil er auf alle Details achtet.

1. Josua 4:1-7 Der Herr befiehlt den Israeliten, 12 Steine aus dem Jordan zu nehmen, als Denkmal für die Treue des Herrn.

2. Psalm 139:1-4 Gott kennt jedes Detail unseres Lebens und behält den Überblick über sie alle.

Numeri 1:22 Von den Kindern Simeon, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, ihre Gemusterten nach der Zahl ihrer Namen und nach ihren Häuptern, alle männlichen von zwanzig Jahren an und nach oben alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Es wurde eine Volkszählung der Kinder Simeons durchgeführt, in der alle kampffähigen Männer im Alter von zwanzig Jahren und älter aufgeführt wurden.

1. Die Stärke der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit Erstaunliches erreichen kann

2. Die Bedeutung der Kriegsvorbereitung: Wie Gehorsam gegenüber Gott zum Sieg führt

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Stärke. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

Numeri 1:23 Ihre Gemusterten vom Stamm Simeon waren fünfzigneuntausenddreihundert.

In dieser Passage heißt es, dass der Stamm Simeon 59.300 Personen zählte.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung seines Volkes über Generationen hinweg.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Volk zu zählen und ihm Rechnung zu tragen.

1. Psalm 105:8 – Er denkt für immer an seinen Bund, an das Wort, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2. 2. Timotheus 2:2 – Und was ihr vor vielen Zeugen von mir gehört habt, vertraut treuen Männern an, die auch andere lehren können.

Numeri 1:24 Von den Kindern Gad, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Es wurde eine Volkszählung der Kinder von Gad durchgeführt, wobei alle über 20 Jahre alten Personen erfasst wurden, die in den Krieg ziehen konnten.

1. Die Wichtigkeit, auf den Krieg vorbereitet zu sein

2. Die Stärke der Vereinigung

1. Epheser 6:10-18 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, um den Plänen des Teufels zu widerstehen.

2. Apostelgeschichte 4:32-37 – Alle Gläubige waren ein Herz und eine Seele und verkauften ihren Besitz und ihre Güter, um einander zu versorgen.

Numeri 1:25 Ihre Gemusterten vom Stamm Gad waren fünfundvierzigtausend sechshundertfünfzig.

Der Stamm Gad zählte 45.650 Mann.

1. Gott schätzt jeden Menschen und jeden Stamm, und wir sollten das auch tun.

2. Jeder von uns hat ein besonderes Ziel zu erfüllen, und wir sollten danach streben, es zu erreichen.

1. Genesis 12:2 – Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein.

2. Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt wird; denn ich habe ihn zu meiner Ehre erschaffen, ich habe ihn gebildet; ja, ich habe ihn gemacht.

Numeri 1:26 Von den Kindern Judas, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

In diesem Vers aus Numeri 1:26 geht es um die Organisation des Stammes Juda, der nach Familien und der Anzahl der Männer jeder Familie organisiert war, die 20 Jahre oder älter waren und in den Krieg ziehen konnten.

1. Die Treue des Stammes Juda: Die Bedeutung von Gemeinschaft und Einheit

2. Die Stärke einer Familie: Stärke in der Einheit finden

1. Epheser 4:12-16 – Zur Ausrüstung der Heiligen für die Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Mann, zum Maß der Statur der Fülle Christi; dass wir nicht länger Kinder sein sollen, die von jedem Wind der Lehre hin und her geworfen werden, durch die Täuschung der Menschen, in der listigen List betrügerischer Intrigen, sondern dass wir, indem wir die Wahrheit in Liebe sagen, in allen Dingen erwachsen werden Er ist das Haupt, Christus, von dem aus der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, gemäß der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe bewirkt.

2. Psalm 133:1-3 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen! Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das auf den Bart herabfließt, dem Bart Aarons, der auf den Saum seiner Kleider herabfließt. Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt; denn dort befahl der HERR das segnende Leben für immer.

Numeri 1:27 Ihre Gemusterten vom Stamm Juda waren sechzigvierzehntausendsechshundert.

Die Zahl der für den Militärdienst geeigneten Männer des Stammes Juda betrug 74.600.

1. Die Macht der Einheit – Wie der Stamm Juda in der Lage war, eine so große Armee aufzustellen.

2. Treue wird belohnt – Gottes Segen für den Stamm Juda für seinen Gehorsam.

1. Epheser 4:16 – „Von ihm aus ist der ganze Leib, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Leibes zur Selbsterbauung in Liebe.“ "

2. Numeri 6:24 Der HERR segne dich und behüte dich; 25 Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig; 26 Der HERR erhebt sein Angesicht über euch und schenkt euch Frieden.

Numeri 1:28 Von den Kindern Issaschars, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Diese Passage beschreibt den Militärdienst des Stammes Issachar, der ab seinem zwanzigsten Lebensjahr in den Krieg ziehen konnte.

1. Die Stärke und der Mut des Stammes Issachar

2. Die Bedeutung des Militärdienstes

1. Deuteronomium 20:1-9 – Gottes Gebote bezüglich des Kriegszugs

2. 1. Chronik 12:32 – Die Tapferkeit und Tapferkeit der Männer von Issachar im Kampf

Numeri 1:29 Ihre Gemusterten vom Stamm Issaschar waren fünfzigviertausendvierhundert.

Der Stamm Issachar hatte insgesamt 54.400 Mitglieder.

1. Die Bedeutung des Zählens: Gottes Geboten auch bei scheinbar alltäglichen Aufgaben gehorchen.

2. Stärke und Einheit in der Zahl finden: Ganz gleich, um welche Aufgabe es sich handelt, Gott ruft uns dazu auf, unseren Teil beizutragen.

1. Exodus 30:11-16 – Gott befiehlt Mose, eine Volkszählung der Israeliten durchzuführen.

2. Apostelgeschichte 1:15-26 – Die Jünger warfen das Los, um einen Ersatz für Judas Iskariot auszuwählen.

Numeri 1:30 Von den Kindern Sebulons, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Es wurde eine Volkszählung der Kinder Sebulons durchgeführt, wobei diejenigen über 20 Jahre erfasst wurden, die in den Krieg ziehen konnten.

1. Gottes Treue, seinem Volk in Kriegszeiten Kraft und Schutz zu geben.

2. Wie wichtig es ist, in jeder Situation auf unseren Segen zu zählen und auf den Herrn zu vertrauen.

1. Deuteronomium 20:4 – Denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dich zu retten.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Numeri 1:31 Ihre Gemusterten vom Stamm Sebulon waren siebenundfünfzigtausend und vierhundert.

Der Stamm Sebulon zählte 57.400.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen, jedem der zwölf Stämme Israels sein eigenes Land zu geben und für sie zu sorgen.

2: Gottes Versprechen an Sebulon, ihnen ihr eigenes Land zu geben und für sie zu sorgen, ist ein Beispiel seiner Treue.

1: Josua 19:10-12 – „Und das dritte Los kam für die Kinder Sebulons, nach ihren Geschlechtern; und die Grenze ihres Erbteils reichte bis Sarid, und ihre Grenze westlich reichte bis an die Küste von Chisloth-Tabor und dann geht es hinaus nach Daberath und hinauf nach Jafia, und von dort geht es weiter nach Osten nach Gittah-Hepher, nach Ittah-Kazin, und geht hinaus nach Remmon-Methoar nach Neah; und der Ausgang davon war im Norden Seite von Hannathon; und sie hatten ihre Grenzen auf der Nordseite von Jafia, und die Grenze verlief ostwärts bis nach Taanath-Schilo und ging an ihr im Osten vorbei nach Janoach; und ging von Janoah hinab nach Ataroth und nach Naarath und kommt nach Jericho und geht hinaus zum Jordan.“

2: Deuteronomium 33:18 – „Und von Sebulon sprach er: Freue dich, Sebulon, über deinen Auszug, und Issachar, über deine Zelte.“

Numeri 1:32 Von den Kindern Joseph, nämlich von den Kindern Ephraim, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alles das konnten in den Krieg ziehen;

Numeri 1:32 beschreibt die Zahl der Männer aus den Stämmen Ephraim im Alter von 20 Jahren und älter, die in den Krieg ziehen konnten.

1. Auf den Kampf vorbereitet sein – Die Geschichte der Ephraimiter in Numeri 1:32 dient als Erinnerung daran, dass wir immer auf den geistlichen Kampf vorbereitet sein sollten.

2. Mit Mut leben – Numeri 1:32 weist auf den Mut der Ephraimiter hin und ermutigt uns, mit der gleichen Kühnheit und Tapferkeit zu leben.

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst.

2. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben. Habe ich es dir nicht befohlen? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 1:33 Ihre Gemusterten vom Stamm Ephraim waren vierzigtausendfünfhundert.

Der Stamm Ephraim wurde gezählt, und seine Gesamtzahl betrug 4500.

1. Die Bedeutung des Zählens in der Bibel

2. Die Bedeutung der Zahl fünfundvierzighundert

1. Numeri 3:14-15 – Dies sind die Namen der Söhne Aarons: Nadab, der Erstgeborene, und Abihu, Eleasar und Itamar. Dies sind die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die er zum Priesteramt eingesetzt hatte.

2. Psalm 105:1 – Danket dem Herrn! rufe seinen Namen an; Mache seine Taten unter den Völkern bekannt!

Numeri 1:34 Von den Kindern Manasse, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Diese Passage beschreibt die Anzahl der Männer aus dem Stamm Manasse, die im Alter von zwanzig Jahren und älter in den Krieg ziehen konnten.

1. Die Stärke des Herrn wird in unserer Schwäche vollendet

2. Der Ruf zu den Waffen: Für das Richtige und Gerechte kämpfen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jesaja 59:14-15 – Und das Gericht wendet sich ab, und die Gerechtigkeit bleibt ferne; denn die Wahrheit liegt auf der Straße, und die Gerechtigkeit kann nicht eintreten. Ja, die Wahrheit versagt; und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute. Und der Herr sah es, und es missfiel ihm, dass es kein Gericht gab.

Numeri 1:35 Ihre Gemusterten vom Stamm Manasse waren dreißigtausendzweihundert.

Der Stamm Manasse zählte 32.200 Menschen.

1. Gott zählt uns und kennt uns alle beim Namen.

2. Wir sind alle Teil von etwas, das größer ist als wir selbst.

1. Psalm 139,13-14 „Denn du hast mein Innerstes geschaffen; du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.“

2. Matthäus 10:29-31 „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Penny? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Obhut deines Vaters zur Erde fallen Angst; du bist mehr wert als viele Spatzen.

Numeri 1:36 Von den Kindern Benjamin, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Familien, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Diese Passage beschreibt die Zahl der Benjaminiter ab einem Alter von zwanzig Jahren, die in den Krieg ziehen konnten.

1. Seien Sie mutig und bereit, für das Richtige zu kämpfen – Numeri 1:36

2. Gib niemals vor einer Herausforderung nach – Numeri 1:36

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 1:37 Ihre Gemusterten vom Stamm Benjamin waren fünfunddreißigtausend und vierhundert.

Der Stamm Benjamin wurde gezählt und hatte 35.400 Mitglieder.

1. Die Wichtigkeit, jeden Einzelnen innerhalb der Kirche zu zählen und wertzuschätzen.

2. Gottes Treue und Fürsorge für sein ganzes Volk.

1. Genesis 1:26-27 - Und Gott sprach: Lasst uns den Menschen machen nach unserem Bild, nach unserem Gleichnis, und er möge herrschen über die Fische im Meer, über die Vögel des Himmels und über das Vieh. und über die ganze Erde und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht. So schuf Gott den Menschen nach seinem eigenen Bild, nach dem Bild Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Psalm 147:4 – Er sagt die Zahl der Sterne; er nennt sie alle beim Namen.

Numeri 1:38 Von den Kindern Dan, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Die Kinder Dans, nach ihren Familien geordnet, wurden im Alter von zwanzig Jahren aufwärts gezählt, um herauszufinden, wer in den Krieg ziehen konnte.

1. „Für den Krieg bereit leben: Vorbereitung auf spirituelle Schlachten“

2. „Stärke in Zahlen: Die Bedeutung der Gemeinschaft“

1. Epheser 6:10-18 – Die Waffenrüstung Gottes

2. Hebräer 10:23-25 – Ermutigung durch Glaubensbrüder

Numeri 1:39 Ihre Gemusterten vom Stamm Dan waren sechzigzweitausendsiebenhundert.

Der Stamm Dan zählte 62.700 Menschen.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich darin, dass er den Stamm Dan zählt und segnet.

2. Gottes Plan für sein Volk ist größer als alles, was wir uns vorstellen können.

1. Numeri 1:39 - Ihre Gemusterten vom Stamm Dan waren sechzig und zweitausendsiebenhundert.

2. Psalm 91:14 – Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erretten; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat.

Numeri 1:40 Von den Kindern Asser, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Sippen, nach ihren Vaterhäusern, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

In Numeri 1:40 werden die Kinder Assers im Alter von zwanzig Jahren und darüber, die in den Krieg ziehen konnten, nach ihren Generationen, Familien und dem Haus ihrer Väter gezählt.

1. Die Stärke von Asher: Den Glauben und die Stärke des Volkes Gottes feiern

2. Vorbereitung auf den Krieg: Die Dynamik spiritueller Konflikte verstehen

1. 1. Chronik 7:40 - Dies alles waren die Kinder Assers, Häupter des Hauses ihres Vaters, auserwählte und tapfere Männer, Häupter der Fürsten. Und die Zahl derer, die zum Krieg und zur Schlacht fähig waren, betrug im ganzen Geschlecht zwanzigtausend und sechstausend Mann.

2. 2. Timotheus 2:3-4 – Du erduldest nun Härte als guter Soldat Jesu Christi. Kein Mensch, der Krieg führt, verwickelt sich in die Angelegenheiten dieses Lebens; damit er dem gefällt, der ihn zum Soldaten erwählt hat.

Numeri 1:41 Ihre Gemusterten vom Stamm Asser waren vierzigtausendfünfhundert.

Der Stamm Asser zählte 41.500 Mann.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes.

2. Die Wichtigkeit, als Teil einer Gemeinschaft zu zählen und gezählt zu werden.

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen Namen.

2. Matthäus 10:30 – Selbst die Haare auf deinem Kopf sind gezählt.

Numeri 1:42 Von den Kindern Naphtali, von ihren Geschlechtern her, nach ihren Geschlechtern, nach der Zahl ihrer Vaterhäuser, nach der Zahl der Namen, von zwanzig Jahren an und darüber, alle, die in den Krieg ziehen konnten;

Es wurde eine Volkszählung des Stammes Naphtali durchgeführt, bei der alle Männer ab 20 Jahren gezählt wurden, die in den Krieg ziehen konnten.

1. Die Bedeutung der Einheit: Ein Blick auf Numeri 1:42

2. Haben Sie keine Angst, in den Krieg zu ziehen: Eine Studie über Zahlen 1:42

1. Deuteronomium 20:1-4 – Die Anweisungen des Herrn zum Krieg.

2. Psalm 144:1 – Ein Gebet um Schutz und Sieg im Kampf.

Numeri 1:43 Ihre Gemusterten vom Stamm Naphthali waren fünfzigdreitausendvierhundert.

Der Stamm Naphtali zählte 53.400.

1. Unser Glaube sollte so unerschütterlich sein wie die Zahl der Naphtali.

2. Unser Glaube wird gefestigt, wenn er durch Zahlen untermauert wird.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Numeri 1:44 Das sind die Gemusterten, die Mose und Aaron zählten, und die Fürsten Israels, nämlich zwölf Männer, jeder für das Haus seiner Väter.

Die Israeliten wurden gezählt und von Moses und Aaron zusammen mit den Fürsten Israels angeführt, so dass insgesamt zwölf Männer jede ihrer Familien repräsentierten.

1. Wie wichtig es ist, zur Familie Gottes gezählt zu werden.

2. Gemeinsam sind wir stärker: die Kraft der Einheit im Werk des Herrn.

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

2. Römer 12:5 – Da wir also viele sind, sind wir ein Leib in Christus, und jeder ist ein Glied des anderen.

Numeri 1:45 So waren alle Gemusterten der Kinder Israel, nach ihren Vaterhäusern, von zwanzig Jahren und darüber, alle, die in Israel in den Krieg ziehen konnten;

Alle männlichen Kinder Israels, die mindestens zwanzig Jahre alt waren, wurden gezählt, um in den Krieg zu ziehen.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie das Befolgen der Gebote des Herrn uns in die Lage versetzt, Unmögliches zu tun.

2. Die Stärke der Einheit – Wie die Macht des Volkes des Herrn vergrößert wird, wenn wir zusammenstehen.

1. Deuteronomium 32:30 - Wie hätte einer tausend jagen und zwei zehntausend in die Flucht schlagen sollen, wenn ihr Fels sie nicht verkauft hätte und der HERR sie eingesperrt hätte?

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht.

Numeri 1:46 Alle Gemusterten waren sechshunderttausenddreitausendfünfhundertfünfzig.

In diesem Vers aus Numeri 1:46 heißt es, dass die Gesamtzahl der bei der Volkszählung gezählten Personen 600.550 betrug.

1. Gottes Treue: In Numeri 1:46 demonstriert Gott seine Treue, indem er eine klare Anzahl von Menschen angibt, über die er gewacht hat.

2. Bedeutung von Zahlen: Dieser Vers betont die Bedeutung von Zahlen und wie sie verwendet werden können, um die Treue Gottes zu zeigen.

1. Psalm 147:4 – Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen ihre Namen.

2. Lukas 12:7 – Wahrlich, alle Haare auf eurem Haupt sind gezählt. Hab keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

Numeri 1:47 Aber die Leviten nach dem Stamm ihrer Väter wurden nicht zu ihnen gezählt.

Die Leviten wurden bei der Zählung der anderen Stämme Israels nicht berücksichtigt.

1. Ein Ruf zum Dienen: Die Rolle der Leviten in Gottes Plan

2. Ehrung des auserwählten Volkes Gottes: Die Bedeutung der Leviten in der Bibel

1. Deuteronomium 10:8-9 - Und zu der Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis heute.

2. Numeri 3:12-13 - Und ich, siehe, ich habe die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel genommen anstelle aller Erstgeborenen, die die Matrix unter den Kindern Israel öffnen; darum sollen die Leviten mein sein; Denn alle Erstgeborenen gehören mir.

Numeri 1:48 Denn der HERR hatte zu Mose geredet und gesagt:

Gott befahl Mose, eine Volkszählung aller Israeliten durchzuführen.

1. Gottes Befehl, eine Volkszählung der Israeliten durchzuführen, erinnert uns daran, wie wichtig es ist, das Volk Gottes zu zählen und Rechenschaft abzulegen.

2. Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ist für ein Leben voller Glauben und Dienst unerlässlich.

1. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit.

2. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

Numeri 1:49 Du sollst den Stamm Levi aber nicht zählen und ihre Summe nicht unter die Kinder Israels nehmen.

Der Stamm Levi ist von der Zählung zu den anderen Stämmen Israels ausgenommen.

1. Die Bedeutung der Unterscheidung: Wie Gott uns ruft, uns inmitten der Welt abzuheben.

2. Das Privileg des Dienens: Wie Gott uns ruft, ihm in Heiligkeit und Gerechtigkeit zu dienen.

1. Exodus 32:25-29 – Mose tritt vor Gott für das Volk Israel ein.

2. Deuteronomium 10:8-9 – Gottes Gebot an die Israeliten, ihn zu lieben und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen.

Numeri 1:50 Und du sollst die Leviten einsetzen über die Stiftshütte und über alle ihre Geräte und über alles, was dazu gehört. Sie sollen die Stiftshütte und alle ihre Geräte tragen; und sie werden ihm dienen und sich rings um die Stiftshütte lagern.

Den Leviten wird die Aufgabe übertragen, die Stiftshütte und ihre Habe zu tragen und zu verwalten und um sie herum zu lagern.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn zu dienen – Numeri 1:50

2. Treuer Dienst für Gott – Numeri 1:50

1. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Exodus 35:19 – Alles, was den Kindern Israel den Mutterleib öffnet, bei Menschen und bei Tieren, das ist mein, wie der Herr gesagt hat.

Numeri 1:51 Und wenn die Stiftshütte sich auf den Weg macht, sollen die Leviten sie abbauen; und wenn die Stiftshütte aufgestellt werden soll, sollen die Leviten sie aufstellen; und der Fremdling, der in die Nähe kommt, soll getötet werden.

Die Stiftshütte sollte von den Leviten auf- und abgebaut werden, und jeder, der sich ihr ohne Erlaubnis näherte, sollte mit dem Tod bestraft werden.

1. Gottes Gesetz ist ernst und wir sollten es ernst nehmen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Heiligtum heilig zu halten

1. Exodus 40:17-19 – Und es geschah im ersten Monat des zweiten Jahres, am ersten Tag des Monats, da wurde die Stiftshütte errichtet. Und Mose baute die Stiftshütte auf und befestigte ihre Füße, richtete ihre Bretter auf und steckte ihre Riegel ein und richtete seine Säulen auf. Und er breitete das Zelt über der Stiftshütte aus und legte die Decke des Zeltes darüber; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

2. Deuteronomium 12:5-7 – Sondern an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen: Und dorthin sollt ihr bringen eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe: Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen. und ihr sollt euch freuen über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

Numeri 1:52 Und die Kinder Israel sollen ihre Zelte aufschlagen, jeder nach seinem Lager und jeder nach seiner Standarte, im ganzen Heer.

Den Israeliten wurde befohlen, nach ihren Stämmen zu lagern, wobei jeder Mann sein eigenes Lager und seine eigene Standarte hatte.

1. Lernen, in Gemeinschaft zu leben: Gottes Gebot der Einheit befolgen

2. Die Kraft eines zielgerichteten Lebens: Standards für unser Leben setzen

1. Galater 6:2-3 – Tragen Sie einander die Lasten und erfüllen Sie so das Gesetz Christi. Denn wenn jemand glaubt, er sei etwas, betrügt er sich selbst, obwohl er nichts ist.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Numeri 1:53 Aber die Leviten sollen um die Stiftshütte des Zeugnisses herumstehen, damit kein Zorn über die Gemeinde der Kinder Israel komme; und die Leviten sollen die Wache der Stiftshütte des Zeugnisses bewachen.

Die Leviten sind dafür verantwortlich, die Stiftshütte des Zeugnisses zu schützen und die Gemeinde der Israeliten vor Schaden zu bewahren.

1. Der Schutz des Volkes Gottes

2. Die Verantwortung der Diener Gottes

1. Psalm 121:3-4 „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

2. Apostelgeschichte 20,32 „Und nun empfehle ich euch Gott und dem Wort seiner Gnade, das euch aufbauen und euch das Erbe unter allen Geheiligten geben kann.“

Numeri 1:54 Und die Kinder Israel taten alles, was der HERR dem Mose geboten hatte, also taten sie.

Die Kinder Israel gehorchten allen Geboten, die der Herr Mose gegeben hatte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott in unserem Leben.

2. Die Kraft des Glaubens, die uns zum Handeln bewegt.

1. Hebräer 11:8 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.“

2. Deuteronomium 5:32 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat; du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen.“

Numeri 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 2:1-9 stellt die Organisation und Anordnung des israelitischen Lagers während ihrer Zeit in der Wildnis vor. Das Kapitel betont, dass jedem Stamm ein bestimmter Ort rund um die Stiftshütte zugewiesen wird, der als zentraler Punkt der Anbetung und der göttlichen Präsenz dient. Die Stämme sind in vier Gruppen eingeteilt, wobei drei Stämme eine größere Einheit bilden, die als „Standarte“ bezeichnet wird. Jede Standarte besteht aus mehreren Stämmen, die auf verschiedenen Seiten der Stiftshütte positioniert sind.

Absatz 2: Weiter in Numeri 2:10-34 werden detaillierte Anweisungen zur Positionierung und Reihenfolge jedes Stammes innerhalb seiner jeweiligen Standards gegeben. Das Kapitel beschreibt, wo jeder Stamm relativ zur Stiftshütte nördlich, südlich, östlich oder westlich lagern soll, und gibt ihre genauen Standorte innerhalb ihrer Standards an. Diese Anordnung sorgt für Ordnung und erleichtert eine effiziente Bewegung beim Lagerabbau oder Aufbau.

Absatz 3: Numeri 2 schließt mit der Betonung, dass Mose und Aaron Gottes Gebot hinsichtlich der Organisation und Anordnung des israelitischen Lagers ausführten. Es unterstreicht ihren Gehorsam bei der Umsetzung dieser Anweisungen genau so, wie sie von Gott gegeben wurden. Dieses Kapitel legt eine klare Struktur dafür fest, wie die Israeliten während ihrer Reise durch die Wildnis rund um die Stiftshütte ihr Lager aufschlagen sollen.

In Summe:

Nummer 2 präsentiert:

Organisation und Einrichtung israelitischer Lager;

Spezifische Orte, die jedem Stamm rund um die Stiftshütte zugewiesen sind;

Einteilung in vier Gruppen mit mehreren Stämmen, die Standards bilden.

Detaillierte Anweisungen zur Positionierung und Ordnung innerhalb jedes Stammes;

Campingplätze relativ zur Stiftshütte im Norden, Süden, Osten oder Westen;

Ordnung und effiziente Bewegung werden während der Reise erleichtert.

Moses und Aarons Erfüllung des Gebotes Gottes;

Gehorsam bei der Umsetzung präziser Anweisungen zur Lagerorganisation;

Schaffung einer klaren Struktur für das Lager während der Wildnisreise.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Organisation und Anordnung des israelitischen Lagers während ihrer Zeit in der Wildnis. Numeri 2 beginnt mit der Einführung des Konzepts, dass jedem Stamm ein bestimmter Ort rund um die Stiftshütte zugewiesen wird, der als zentraler Punkt der Anbetung und der göttlichen Präsenz dient. Die Stämme sind in vier Gruppen eingeteilt, wobei drei Stämme eine größere Einheit bilden, die als „Standarte“ bezeichnet wird. Jede Standarte besteht aus mehreren Stämmen, die auf verschiedenen Seiten der Stiftshütte positioniert sind.

Darüber hinaus enthält Numeri 2 detaillierte Anweisungen zur Positionierung und Reihenfolge jedes Stammes innerhalb seiner jeweiligen Standards. Das Kapitel beschreibt, wo jeder Stamm relativ zur Stiftshütte nördlich, südlich, östlich oder westlich lagern soll, und gibt ihre genauen Standorte innerhalb ihrer Standards an. Diese Anordnung sorgt für Ordnung und erleichtert eine effiziente Bewegung beim Aufbrechen des Lagers oder beim Aufbauen während der Reise durch die Wildnis.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass Moses und Aaron Gottes Gebot hinsichtlich der Organisation und Anordnung des israelitischen Lagers treu befolgten. Sie setzten diese Anweisungen genau so um, wie sie von Gott gegeben wurden, und sorgten für die richtige Struktur und Ordnung bei der Art und Weise, wie sie während ihrer Reise durch die Wildnis um die Stiftshütte lagerten. Dieses Kapitel legt einen klaren Rahmen dafür fest, wie sich die Israeliten in Bezug auf Anbetung und göttliche Präsenz während ihrer Reisen organisieren sollen.

Numeri 2:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Der Herr gibt Mose und Aaron Anweisungen bezüglich der Organisation der Israeliten in der Wüste.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Gottes Gebote zu Einheit und Stärke führen

2. Göttliche Organisation: Die Vorteile der Befolgung von Gottes Plan

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Philipper 2:1-2 – Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollständigt meine Freude dadurch, dass ich der gleichen Meinung bin, die gleiche Liebe habe und das gleiche Wesen habe in voller Übereinstimmung und einer Meinung.

Numeri 2:2 Jeder Mann der Kinder Israel soll nach seiner eigenen Standarte aufschlagen, mit dem Banner des Hauses seines Vaters; weit entfernt von der Stiftshütte sollen sie aufschlagen.

Jeder Mann der Israeliten musste sein Lager entsprechend dem Banner seiner Familie rund um die Stiftshütte aufschlagen.

1. Verstehen, wer Gott ist und wie er möchte, dass wir im Gehorsam leben.

2. Die Bedeutung der Wertschätzung von Familie, Tradition und Erbe.

1. Josua 22:5 „Seid aber fleißig darauf bedacht, das Gebot und das Gesetz zu befolgen, die euch Mose, der Knecht des Herrn, geboten hat, dass ihr den Herrn, euren Gott, liebt und alle seine Wege wandelt und seine Gebote haltet. und ihm anzuhängen und ihm mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu dienen.

2. Epheser 6:1-4, Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn; denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst. Und, ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

Numeri 2:3 Und auf der Ostseite, gegen Sonnenaufgang, werden die Standarten des Lagers Juda ihr Heer aufstellen. Und Nachschon, der Sohn Amminadabs, soll der Anführer der Kinder Juda sein.

Die Kinder Judas werden unter der Führung Nachschons auf der Ostseite des israelitischen Lagers ihr Lager aufschlagen.

1. Unsere Treue zu Gott kann uns in Führungspositionen bringen.

2. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um seinen Willen auszuführen.

1. 2. Chronik 16:9 - Denn die Augen des Herrn schweifen hin und her auf der ganzen Erde, um sich stark zu zeigen für die, deren Herz ihm gegenüber vollkommen ist.

2. Galater 5:22-23 – Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube, Sanftmut, Mäßigung; dagegen gibt es kein Gesetz.

Numeri 2:4 Und sein Heer und seine Gemusterten waren sechzigvierzehntausendsechshundert.

Diese Passage beschreibt die Gesamtzahl der Menschen im Heer des Stammes Ruben, die 74.600 beträgt.

1. Gott ist treu: Auch wenn die Chancen schlecht stehen, erweist sich Gott immer als treu und stellt uns die notwendigen Ressourcen zur Verfügung, um unsere Ziele zu erreichen.

2. Zählen Sie Ihre Segnungen: Diese Passage erinnert uns daran, dankbar für die Segnungen zu sein, die uns in unserem Leben gegeben wurden, unabhängig von der Anzahl.

1. Deuteronomium 10:22 Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten, ihm sollst du dienen, und ihm sollst du anhangen und bei seinem Namen schwören.

2. Psalm 90:14 O sättige uns früh mit deiner Barmherzigkeit; damit wir uns alle unsere Tage freuen und froh sein können.

Numeri 2:5 Und die, die sich neben ihm aufstellen, sollen der Stamm Issachar sein; und Nethaneel, der Sohn Zuars, soll der Fürst der Kinder Isaschar sein.

In dieser Passage geht es um den Stamm Issachar und seinen Anführer Nethaneel, den Sohn Zuars.

1. Die Pflicht der Führung: Lehren von Nethaneel, dem Sohn Zuars

2. Lebe deinen Stamm: Das Beispiel von Issachar

1. 1. Petrus 5:2-3 – „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr bereit seid, so wie Gott es von euch verlangt; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig.“ zu dienen; nicht als Herr über die, die dir anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.“

2. Sprüche 11:14 – „Aus Mangel an Führung fällt ein Volk, aber der Sieg wird durch viele Ratgeber errungen.“

Numeri 2:6 Und sein Heer und seine Gemusterten waren vierundfünfzigtausend und vierhundert.

In dieser Passage aus Numeri 2,6 heißt es, dass die Zahl der Menschen im Heer des Stammes Ruben 54.400 betrug.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Stamm Ruben zusammenarbeitete

2. Gottes Fürsorge: Wie er sich um den Stamm Ruben kümmerte

1. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

2. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; Er führt sanft diejenigen, die Junge haben.

Numeri 2:7 Und der Stamm Sebulon: und Eliab, der Sohn Helons, soll der Fürst der Kinder Sebulons sein.

Diese Passage beschreibt die Ernennung Eliabs zum Hauptmann des Stammes Sebulon.

1: Bei Führung geht es nicht um Macht, sondern um Dienst.

2: Gott hat für jeden Einzelnen ein Ziel und jede Rolle ist wichtig.

1: 1 Petrus 5:2-3: „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr wollt, wie Gott euch haben will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; nicht als Herr über die, die dir anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.“

2: Markus 10,45: „Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.“

Numeri 2:8 Und sein Heer und seine Gemusterten waren siebenundfünfzigtausend und vierhundert.

Aus dieser Passage geht hervor, dass das Heer des Stammes Ruben 57.400 Personen zählte.

1: Vom Stamm Ruben können wir lernen, dass Gott uns segnen wird, wenn wir treu sind und ihm folgen.

2: Wir sollten uns vom Beispiel des Stammes Ruben inspirieren lassen und auf die Versorgung des Herrn für unser Leben vertrauen.

1: Deuteronomium 28:1-2 – „Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. Alle diese Segnungen werden kommen.“ und begleite dich, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

2: Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Numeri 2:9 Alle Gemusterten im Lager Judas waren hunderttausendsechstausendvierhundert, zusammen mit ihren Heeren. Diese sollen zunächst dargelegt werden.

Der Stamm Juda war der größte im israelitischen Lager und sollte als erster marschieren.

1. Die Wichtigkeit, der Erste zu sein: das Beispiel von Juda.

2. Einheit im Leib Christi: der Wert jedes Mitglieds.

1. Kolosser 3,15 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und sei dankbar.

2. Epheser 4:16 – Von ihm aus ist der ganze Körper, verbunden und verbunden durch das, was jedes Gelenk liefert, entsprechend der wirksamen Wirkung, durch die jeder Teil seinen Teil leistet, das Wachstum des Körpers zur Selbsterbauung in Liebe.

Numeri 2:10 An der Südseite soll das Banner des Lagers Ruben sein, nach seinen Heeren; und der Anführer der Kinder Ruben soll Elizur, der Sohn Schedeurs, sein.

Diese Passage aus Numeri 2:10 erklärt, dass die Standarte des Lagers Rubens auf der Südseite sein wird und dass Elizur, der Sohn Schedeurs, der Anführer der Kinder Rubens sein wird.

1. Gottes Plan für sein Volk: Der Führung Rubens folgen

2. Bereit sein, Gottes Ruf zu folgen: Elizurs Beispiel

1. Josua 1:6-7 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

2. 1. Petrus 5:3 – Macht nicht über die, die euch unterstehen, herrschsüchtig, sondern seid Vorbilder für die Herde.

Numeri 2:11 Und sein Heer und seine Gemusterten waren vierzigtausend und fünfhundert.

In dieser Passage heißt es, dass die Zahl der Menschen im Heer des Stammes Issachar 46.500 betrug.

1. Die Macht der Zahlen: Wie Zahlen Gottes Treue darstellen können

2. Die Schönheit der Einheit: Wie die Zusammenarbeit unseren Glauben stärkt

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – „Und alle, die gläubig waren, waren beisammen und hatten alles gemeinsam und verkauften ihr Hab und Gut und teilten es unter alle, so wie jeder es brauchte.“

Numeri 2:12 Und der Stamm Simeon soll bei ihm aufschlagen; und der Fürst der Kinder Simeon soll Schelumiel, der Sohn Zurischaddais, sein.

Der Stamm Simeon wurde beauftragt, neben dem Stamm Juda ein Lager aufzuschlagen, und Schelumiel, der Sohn Zurischaddais, war sein Anführer.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Kraft treuer Führung

1. Josua 1:6-9 Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Habe ich es dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 13:7 – Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

Numeri 2:13 Und sein Heer und seine Gemusterten waren neunundfünfzigtausend und dreihundert.

Dieser Vers aus Numeri 2:13 besagt, dass das Heer des Stammes Juda und seine Gemusterten neunundfünfzigtausend dreihundert waren.

1. „Gesegnet sind die Gläubigen“ – Nachdenken über die Treue des Stammes Juda und wie Gott Treue belohnt.

2. „Die Macht der Zahlen“ – Erkunden Sie die Bedeutung von Zahlen in der Bibel und wie sie uns etwas über Gottes Macht lehren können.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Jakobus 1:12 – Selig ist, wer in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

Numeri 2:14 Und der Stamm Gad: und der Hauptmann der Söhne Gads sei Eljasaf, der Sohn Reguels.

Der Hauptmann der Söhne Gads ist Eljasaf, der Sohn Reguels.

1. Die Bedeutung von Führung: Untersuchung der Geschichten von Eliasaph und Reuel

2. Der Segen des Gehorsams: Lehren aus dem Stamm Gad

1. 2. Korinther 1,3-4: „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

2. Jakobus 5:16: „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

Numeri 2:15 Und sein Heer und seine Gemusterten waren fünfundvierzigtausend und sechshundertfünfzig.

Dieser Vers aus dem Buch Numeri offenbart, dass die Gesamtstärke der israelitischen Armee 45.650 Mann betrug.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Gott sein Volk gemeinsam nutzt

2. Das Wunderbare: Wie Gott sein Werk durch das Unmögliche vollbringt

1. Epheser 6:10-18 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Psalm 46:1-3 – Der Herr ist unsere Festung und Zuflucht

Numeri 2:16 Alle Gemusterten im Lager Rubens waren hunderttausendfünfzig und eintausendvierhundertfünfzig, zusammen mit ihren Heeren. Und sie werden in der zweiten Reihe aufbrechen.

Die Stämme Rubens werden gezählt: einhunderteinundfünfzigtausendvierhundertfünfzig Soldaten, und sie sollen in der zweiten Reihe marschieren.

1. Gott hat einen Plan für jeden – es gibt für uns alle einen Platz und einen Zweck.

2. Wie wichtig es ist, Befehlen Folge zu leisten – es ist wichtig, den Anweisungen der Autoritätspersonen Folge zu leisten.

1. 1. Petrus 5:5-7 – Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber gibt er Gnade.

2. 1. Korinther 12:14-20 – Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.

Numeri 2:17 Dann soll die Stiftshütte aufbrechen und das Lager der Leviten in der Mitte des Lagers. Wie sie sich lagern, so sollen sie aufbrechen, ein jeder an seinem Platz nach seinen Standarten.

Die Stiftshütte der Gemeinde muss mit dem Lager der Leviten in die Mitte des Lagers verlegt werden. Jeder Mensch sollte entsprechend seinem Standard an dem ihm zugewiesenen Platz bleiben.

1. An unserem Platz bleiben: Wir finden unseren Platz im Reich Gottes

2. Dienst im Gehorsam: Gottes Aufruf an uns, treu zu bleiben

1. Johannes 15:16: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt ...“

2. Hebräer 13:17: „Gehorcht euren Führern und unterwirft euch ihnen, denn sie hüten eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Seufzen, denn das wäre falsch.“ kein Vorteil für dich."

Numeri 2:18 Auf der Westseite soll das Banner des Lagers Ephraims sein, nach seinen Heeren; und der Anführer der Söhne Ephraims sei Elischama, der Sohn Ammihuds.

Den Söhnen Ephraims, einem der zwölf Stämme Israels, wurde befohlen, auf der Westseite zu lagern, und ihr Anführer war Elischama, der Sohn Ammihuds.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Treue von Elishama

1. Deuteronomium 6:17-18 „Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, eifrig befolgen. Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn. damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der Herr deinen Vätern zu geben geschworen hat.

2. 2. Timotheus 2:2 „Und was ihr vor vielen Zeugen von mir gehört habt, übergebt den treuen Männern, die auch andere lehren können.“

Numeri 2:19 Und sein Heer und seine Gemusterten waren vierzigtausend und fünfhundert.

Dieser Vers beschreibt die Größe der Armee Judas, die 40.500 Mann umfasste.

1. Stärke in Zahlen: Die Kraft der Einheit

2. Leben in Gehorsam und Treue: Eine Studie über Numeri 2:19

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Johannes 15:12-17 – In Christus bleiben und Frucht bringen

Numeri 2:20 Und durch ihn soll der Stamm Manasse werden; und der Fürst der Kinder Manasse soll Gamaliel, der Sohn Pedazurs, sein.

Der Stamm Manasse wurde von Gamaliel, dem Sohn Pedahzurs, angeführt.

1. Die Bedeutung von Führung in der Bibel

2. Dem Beispiel Gamaliels folgen

1. Apostelgeschichte 5:34-39 – Gamaliels weiser Rat an den Sanhedrin

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

Numeri 2:21 Und sein Heer und seine Gemusterten waren dreißigtausendzweihundert.

Dieser Vers in Numeri 2 beschreibt die Größe des Heeres des Stammes Manasse, nämlich 32.200.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fürsorge für sein Volk

2. Die Macht der Gegenwart Gottes zeigt sich darin, dass er sein Volk beschützt

1. Exodus 12:37-38 - Und die Kinder Israel zogen von Ramses nach Sukkot, etwa sechshunderttausend Mann zu Fuß, außer Kindern. Und eine gemischte Volksmenge zog auch mit ihnen hinauf; und Schafe und Rinder, sogar sehr viel Vieh.

2. Deuteronomium 33:17 – Seine Herrlichkeit ist wie der Erstling seines Ochsen, und seine Hörner sind wie die Hörner von Einhörnern; mit ihnen wird er das Volk zusammentreiben bis an die Enden der Erde; und sie sind die Zehntausende von Ephraim und es sind die Tausenden von Manasse.

Numeri 2:22 Und der Stamm Benjamin: und der Fürst der Söhne Benjamins soll Abidan, der Sohn Gideonis, sein.

In dieser Passage heißt es, dass Abidan, der Sohn Gideonis, der Hauptmann des Stammes Benjamin war.

1. Gott wählt Führer, um sein Volk zu führen (1 Kor. 12:28).

2. Wir müssen Gottes Plan für unser Leben vertrauen (Spr. 3,5-6).

1. 1. Korinther 12:28 - Und Gott hat einige in die Kirche eingesetzt, erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, danach Wunderkräfte, dann Gaben von Heilungen, Hilfen, Regierungen, verschiedene Sprachen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 2:23 Und sein Heer und seine Gemusterten waren fünfunddreißigtausend und vierhundert.

Dieser Vers aus Numeri 2 beschreibt die Anzahl der Menschen im Heer des Stammes Ruben.

1. Auf den Herrn vertrauen: Das Beispiel des Stammes Ruben.

2. Die Stärke der Einheit: Rubens Gastgeber als Beispiel.

1. Psalm 35:1-2 – Herr, streite mit denen, die mit mir streiten; Kämpfe gegen diejenigen, die gegen mich kämpfen.

2. Deuteronomium 33:6 – Ruben soll leben und nicht sterben, und seine Männer sollen nicht wenige sein.

Numeri 2:24 Alle Gemusterten des Lagers Ephraim waren einhundertachttausendeinhundert, zusammen mit ihren Heeren. Und sie werden im dritten Rang vorrücken.

Die Gesamtzahl der Menschen aus dem Lager Ephraim betrug 108.100, und sie sollten in der dritten Reihe des Heeres vorrücken.

1. Gottes Macht in Zahlen: Wie Gottes Plan Ordnung aus dem Chaos bringen kann

2. Der Wert der Gemeinschaft: Wie Zusammenarbeit Stärke und Erfolg bringen kann

1. Psalm 147:4-5 – Er zählt die Zahl der Sterne; er gibt ihnen allen Namen. Groß ist unser Herr und reich an Macht; sein Verständnis ist unermesslich.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Numeri 2:25 Die Fahne des Lagers Dans soll auf der Nordseite sein bei ihren Heeren; und der Anführer der Kinder Dans sei Ahieser, der Sohn Ammischaddais.

Das Lager Dans sollte auf der Nordseite sein, und ihr Anführer war Ahieser, der Sohn Ammischaddais.

1: Wir sollten bereit sein, die Plätze, die Gott uns zuweist, und die von ihm gewählten Führer anzunehmen.

2: Wir sollten danach streben, der Berufung, die Gott uns gegeben hat, treu zu bleiben.

1: Epheser 2,10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus zu tun bereitet hat.

2: Kolosser 3,23-24 – Was auch immer du tust, arbeite mit ganzem Herzen daran, als arbeitest du für den Herrn und nicht für menschliche Herren, denn du weißt, dass du als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten wirst. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Numeri 2:26 Und sein Heer und seine Gemusterten waren sechzig und zweitausendsiebenhundert.

In Numeri 2:26 wird offenbart, dass das Heer des Stammes Ruben insgesamt 62.700 Mann zählte.

1. Der Herr zählt sein Volk: Eine Reflexion über die Einheit des Volkes Gottes

2. Die wundersamen Zahlen Gottes: Wie unser Glaube durch Gottes perfekte Versorgung gestärkt wird

1. Deuteronomium 10:22 – Der HERR, dein Gott, hat deine Zahl vergrößert, so dass du heute so zahlreich bist wie die Sterne am Himmel.

2. Psalm 147:4 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

Numeri 2:27 Und der Stamm Asser soll bei ihm lagern; und der Fürst der Kinder Asser soll Pagiel, der Sohn Okrans, sein.

Der Stamm Asser soll bei Pagiel, dem Sohn Okrans, lagern.

1. Gottes treue Bereitstellung von Führung und Schutz für sein Volk.

2. Die Bedeutung der Verpflichtung eines Leiters, dem Volk Gottes zu dienen und es zu führen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Chronik 20:17 – Du wirst in dieser Schlacht nicht kämpfen müssen. Bleib standhaft, halte deine Position und sieh die Erlösung des Herrn für dich, o Juda und Jerusalem. Haben Sie keine Angst und seien Sie nicht bestürzt.

Numeri 2:28 Und sein Heer und seine Gemusterten waren vierzigtausendfünfhundert.

Im Kapitel Numeri wird die Zählung der Israeliten in der Wüste aufgezeichnet. Der Stamm Issachar zählte 41.500 Mitglieder.

1. Gott ernennt jeden von uns zu einem einzigartigen Zweck, so wie er es für die Israeliten getan hat.

2. Unsere Treue gegenüber Gottes Berufung wird belohnt.

1. Epheser 2:10: Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Jesaja 43:7: Jeder, der nach meinem Namen genannt wird, den ich zu meiner Ehre erschaffen habe; Ich habe ihn geformt, ja, ich habe ihn gemacht.

Numeri 2:29 Und der Stamm Naphtali: und der Fürst der Kinder Naphtali soll Ahira, der Sohn Enans, sein.

Der Stamm Naphtali wurde von Ahira, dem Sohn Enans, angeführt.

1. Die Bedeutung von Führung und Führung im Leben eines Christen.

2. Das Erbe, ein treuer Diener Gottes zu sein.

1. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollkommen sei und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Numeri 2:30 Und sein Heer und seine Gemusterten waren dreiundfünfzigtausend und vierhundert.

Diese Passage beschreibt die Größe des Stammes Gad, der 53.400 Menschen zählte.

1. Gottes Volk ist zahlenmäßig stark – Numeri 2:30

2. Sich auf die Stärke des Volkes Gottes verlassen – Numeri 2:30

1. Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Psalm 33:16-22 – Freue dich im Herrn und vertraue auf ihn.

Numeri 2:31 Alle Gemusterten im Lager Dans waren hunderttausendfünfzigsiebentausendsechshundert. Sie werden mit ihren Maßstäben am weitesten zurückgehen.

Die Gesamtzahl des Lagers von Dan betrug 157.600 und sie sollten als letzte in der Prozession gehen.

1. Gottes Timing ist perfekt – Untersuchung von Gottes perfektem Timing bei der Organisation der Israeliten.

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Erkundung der Bedeutung der Befolgung von Gottes Geboten.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Numeri 2:32 Das sind die Gemusterten der Kinder Israel nach ihren Vaterhäusern: Alle Gemusterten der Lager in ihrem Heer: sechshunderttausenddreitausendfünfhundertfünfzig.

Dieser Vers aus Numeri 2 beschreibt die Zahl der Israeliten, die von ihren Sippen in der Wildnis gezählt wurden.

1. Gott schätzt jeden von uns: Numeri 2:32 zeigt, dass Gott jeden einzelnen von ihnen im Auge behält, obwohl sie sich in einer riesigen Wildnis befanden.

2. Die Macht der Gemeinschaft: Dieser Vers spricht auch von der Macht der Gemeinschaft, da die Israeliten von ihren Clans gezählt und in der Wildnis im Auge behalten wurden.

1. Psalm 139:14-15 – Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut.

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Numeri 2:33 Aber die Leviten wurden nicht zu den Kindern Israel gezählt; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Die Leviten wurden nicht, wie vom Herrn befohlen, zum Volk Israel gezählt.

1. Gottes Gebote müssen befolgt werden, auch wenn sie schwierig und unbequem erscheinen.

2. Wir müssen auf die Pläne des Herrn vertrauen, auch wenn wir sie nicht verstehen.

1. Deuteronomium 10:8-9 - 8 Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen Tag. 9 Darum hat Levi kein Anteilsrecht und kein Erbe mit seinen Brüdern; Der HERR ist sein Erbe, wie der HERR, dein Gott, ihm versprochen hat.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Numeri 2:34 Und die Kinder Israel taten nach allem, was der HERR dem Mose geboten hatte: Sie lagerten nach ihren Standarten und machten sich auf den Weg, ein jeder nach seinen Familien, nach dem Haus seiner Väter.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Israeliten den Geboten des Herrn folgten, sich in militärähnlichen Formationen zu organisieren und zu reisen.

1: Gott wünscht sich Ordnung und Gehorsam in unserem Leben, und wir sollten danach streben, seinen Geboten zu folgen.

2: Wir sollten danach streben, wie die Israeliten organisiert und diszipliniert zu sein, um dem Herrn besser dienen zu können.

1: Epheser 6:13-17 – Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhalten könnt, nachdem ihr alles getan habt.

2: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Numeri 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 3:1-13 stellt die Leviten und ihre Rolle innerhalb der israelitischen Gemeinschaft vor. Das Kapitel betont, dass die Leviten von Gott für den Dienst in der Stiftshütte eingesetzt wurden. Sie wurden speziell ausgewählt, um Aaron und seine Söhne zu unterstützen, die als Priester dienen. Das Kapitel enthält eine Genealogie der Nachkommen Aarons und hebt die Abstammung des levitischen Priestertums und ihre Verantwortung für die Pflege und Instandhaltung der Stiftshütte hervor.

Absatz 2: Weiter in Numeri 3:14-39 werden spezifische Pflichten und Aufgaben innerhalb des Stammes Levi vorgestellt. Das Kapitel beschreibt verschiedene Unterteilungen der Leviten auf der Grundlage ihrer Vorfahrenfamilien, denen jeweils spezifische Aufgaben im Zusammenhang mit unterschiedlichen Aspekten des Stiftshüttendienstes zugewiesen wurden. Zu diesen Aufgaben gehören der Transport und Aufbau des Tabernakels, die Bewachung seiner heiligen Gegenstände und die Unterstützung bei Ritualen wie Opfern.

Absatz 3: Numeri 3 schließt mit der Betonung, dass Mose Gottes Gebot bezüglich der Nummerierung und Zuweisung der Pflichten an jedes Mitglied des Stammes Levi ausführte. Es unterstreicht den Gehorsam von Moses, indem er diese Anweisungen genau so befolgte, wie sie von Gott gegeben wurden. In diesem Kapitel wird eine klare Struktur für die Verteilung der Verantwortlichkeiten unter den Leviten festgelegt, um ein ordnungsgemäßes Funktionieren und eine ordnungsgemäße Ordnung der Gottesdienstpraktiken in der Stiftshütte sicherzustellen.

In Summe:

Nummer 3 präsentiert:

Einführung in die Aussonderung der Leviten für den Dienst in der Stiftshütte;

Unterstützung für Aaron und seine Söhne, die als Priester dienen;

Genealogie, die die Abstammungslinie des levitischen Priestertums hervorhebt.

Spezifische Pflichten, Aufgaben innerhalb des Stammes Levi;

Aufteilungen nach Vorfahrenfamilien;

Aufgaben im Zusammenhang mit dem Transport, der Montage und der Bewachung heiliger Gegenstände; Mithilfe bei Ritualen.

Moses‘ Erfüllung des Gebotes Gottes Nummerierung, Aufgabenverteilung;

Gehorsam bei der genauen Befolgung von Anweisungen;

Etablierung einer Struktur für Verantwortlichkeiten innerhalb des Stammes für ein ordnungsgemäßes Funktionieren.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Rolle und Verantwortlichkeiten der Leviten innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Numeri 3 beginnt mit der Vorstellung der Leviten, die von Gott für den Dienst in der Stiftshütte eingesetzt werden. Sie wurden speziell ausgewählt, um Aaron und seine Söhne zu unterstützen, die als Priester dienen. Das Kapitel enthält eine Genealogie der Nachkommen Aarons und hebt die Abstammung des levitischen Priestertums und ihre Verantwortung für die Pflege und Instandhaltung der Stiftshütte hervor.

Darüber hinaus stellt Numeri 3 spezifische Pflichten und Aufgaben innerhalb des Stammes Levi vor. Das Kapitel beschreibt verschiedene Abteilungen unter den Leviten auf der Grundlage ihrer Vorfahrenfamilien, wobei jeder Abteilung spezifische Aufgaben im Zusammenhang mit verschiedenen Aspekten des Stiftshüttendienstes zugewiesen werden. Zu diesen Aufgaben gehören der Transport und Aufbau des Tabernakels, die Bewachung seiner heiligen Gegenstände und die Unterstützung bei Ritualen wie Opfern.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass Moses Gottes Gebot hinsichtlich der Nummerierung und Zuweisung von Aufgaben für jedes Mitglied des Stammes Levi treu befolgte. Er befolgte diese Anweisungen genau so, wie sie von Gott gegeben wurden, und sorgte für eine klare Struktur für die Verteilung der Verantwortlichkeiten unter ihnen. Diese Ordnung sorgt dafür, dass die Gottesdienste im Tabernakel ordnungsgemäß funktionieren.

Numeri 3:1 Dies sind auch die Geschlechter Aarons und Moses an dem Tag, als der HERR mit Mose auf dem Berg Sinai redete.

Die Passage handelt von den Generationen Aarons und Moses an dem Tag, als der HERR auf dem Berg Sinai mit Mose redete.

1. Von der Treue Aarons und Moses lernen

2. Der Segen des Hörens vom Herrn

1. Hebräer 11:8-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Josua 1:7 – „Seid nur stark und sehr mutig, dass ihr darauf achtet, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das euch mein Diener Mose geboten hat; wendet euch nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit ihr es tun könnt.“ Gedeihen Sie, wohin Sie auch gehen.

Numeri 3:2 Und dies sind die Namen der Söhne Aarons; Nadab, der Erstgeborene, und Abihu, Eleasar und Ithamar.

In der Passage werden die Namen der vier Söhne Aarons besprochen.

1: Wir können von Aarons Beispiel der Vaterschaft lernen und davon, wie er seine Söhne sorgfältig lehrte, auf den Wegen des Herrn zu wandeln.

2: Als Kinder Gottes müssen auch wir unser Wissen über ihn an die nachfolgenden Generationen weitergeben.

1: Deuteronomium 6:6-9 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2: Psalm 78:5-7 Er errichtete ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, es ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihnen verkünden könne an ihre Kinder, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

Numeri 3:3 Dies sind die Namen der Söhne Aarons, der gesalbten Priester, die er zum Priesteramt weihte.

Diese Passage aus Numeri 3:3 beschreibt die Söhne Aarons, die gesalbt und geweiht wurden, um als Priester zu dienen.

1. Wie wichtig es ist, Ihren Glauben an die nächste Generation weiterzugeben

2. Die Verantwortung des Priesteramtes

1. 2. Timotheus 2:2 – „Und die Dinge, die ihr mich vor vielen Zeugen sagen hörtet, vertraut zuverlässigen Leuten an, die auch befähigt sind, andere zu lehren.“

2. Hebräer 13:7 – „Gedenkt eurer Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Denkt über das Ergebnis ihres Lebens nach und ahmt ihren Glauben nach.“

Numeri 3:4 Und Nadab und Abihu starben vor dem HERRN, als sie in der Wüste Sinai ein fremdes Feuer darbrachten vor dem HERRN, und hatten keine Kinder. Und Eleasar und Itamar dienten als Priester vor den Augen ihres Vaters Aaron .

Nadab und Abihu starben, als sie in der Wüste Sinai ein fremdes Feuer vor dem HERRN darbrachten, und ließen Eleasar und Itamar zurück, um vor den Augen ihres Vaters Aaron den Priesterdienst auszuüben.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Jesaja 66:1-2 So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das du mir bauen wirst? Und wo ist der Ort meiner Ruhe? Denn all diese Dinge hat meine Hand geschaffen, und all diese Dinge existieren, spricht der Herr.

2. Jakobus 2:10-12 Denn wer das ganze Gesetz hält und doch in einem Punkt strauchelt, der ist an allem schuldig. Denn wer gesagt hat: Begeht keinen Ehebruch, der hat auch gesagt: Mordet nicht. Wenn du nun keinen Ehebruch begehst, sondern mordest, bist du ein Übertreter des Gesetzes geworden.

Numeri 3:5 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott ernennt Aaron und seine Söhne zum Priesteramt in Israel.

1. Gott mit Demut und Treue dienen

2. Die Wichtigkeit, den Ruf Gottes zu erfüllen

1. 1. Petrus 5:5-7 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Numeri 3:6 Bringe den Stamm Levi herbei und führe sie vor Aaron, den Priester, damit sie ihm dienen.

Der Stamm Levi sollte dem Priester Aaron vorgestellt werden, damit sie ihm dienen könnten.

1. Der Segen, anderen zu dienen

2. Die Bedeutung des Ministeriums

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Hütet die Herde Gottes, die unter euch ist, und übt Aufsicht aus, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es von euch möchte; nicht aus schändlichem Gewinn, sondern aus Eifer; nicht herrschsüchtig über die, die dir unterstehen, sondern ein Vorbild für die Herde sein.

Numeri 3:7 Und sie sollen seinen Auftrag und den Auftrag der ganzen Gemeinde vor der Stiftshütte halten, um den Dienst der Stiftshütte zu verrichten.

Die Leviten wurden von Gott auserwählt, in der Stiftshütte zu dienen und die ihnen von Gott und der Gemeinde übertragenen Pflichten zu erfüllen.

1. Der Ruf der Leviten – Gottes Plan, seinem Volk zu dienen und es zu führen

2. Treuer Dienst – Wie wir Gott in unserem Leben treu dienen können

1. Numeri 3:7 - Und sie sollen seinen Auftrag und den Auftrag der ganzen Gemeinde vor der Stiftshütte halten, um den Dienst der Stiftshütte zu verrichten.

2. Matthäus 25:21 - Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.

Numeri 3:8 Und sie sollen alle Geräte der Stiftshütte und den Auftrag der Kinder Israels bewahren, um den Dienst der Stiftshütte zu verrichten.

Den Kindern Israels wurde die Verantwortung übertragen, sich um die Geräte der Stiftshütte zu kümmern und den Dienst an der Stiftshütte zu verrichten.

1. Die Bedeutung des Dienstes im Tabernakel

2. Der Segen, Verantwortung zu übernehmen

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. 1. Petrus 4:10-11 – Jeder von euch sollte die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen, als treue Verwalter der Gnade Gottes in ihren verschiedenen Formen. Wenn jemand spricht, sollte er dies als jemand tun, der die wahren Worte Gottes spricht. Wenn jemand dient, sollte er dies mit der Kraft tun, die Gott bereitstellt, damit Gott in allen Dingen durch Jesus Christus gepriesen werde. Ihm sei die Herrlichkeit und die Macht für immer und ewig. Amen.

Numeri 3:9 Und du sollst die Leviten Aaron und seinen Söhnen geben; sie sind ihm vollständig gegeben von den Kindern Israel.

Die Leviten wurden Aaron und seinen Söhnen von den Kindern Israels geschenkt.

1. Gottes Geschenke an uns: Erkennen und wertschätzen, was wir haben.

2. Die Freude, Gott zu dienen: Die Erfüllung, ein Instrument seines Willens zu sein.

1. Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten.

2. 1. Korinther 12:12-27 – Der Leib Christi und die Vielfalt der Gaben.

Numeri 3:10 Und du sollst Aaron und seine Söhne einsetzen, und sie sollen ihren Priesterdienst ausüben; und der Fremdling, der in die Nähe kommt, soll getötet werden.

Gott befahl Mose, Aaron und seine Söhne zu Priestern zu ernennen, und jeder Fremde, der in die Nähe kam, wurde getötet.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Folgen des Ungehorsams.

1. Deuteronomium 28:1-2 „Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen.“ . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.“

2. Matthäus 5:17-19 „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch, bis Himmel und Erde vergehen.“ Kein Jota, kein Punkt wird vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer sie befolgt und lehrt sie, dass sie im Himmelreich groß genannt werden.

Numeri 3:11 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Mose wird zum Anführer der Leviten im Dienst des Herrn ernannt.

1. Folgen Sie Gottes Willen und seien Sie ihm treu in Ihrem Dienst.

2. Ernennte Führer haben die Verantwortung, seine Befehle auszuführen.

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. 1. Petrus 5:2-3 – „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr bereit seid, so wie Gott es von euch will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig.“ zu dienen; nicht als Herr über die, die dir anvertraut sind, sondern als Vorbilder für die Herde.“

Numeri 3:12 Und ich siehe, ich habe die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel genommen, statt aller Erstgeborenen, die unter den Kindern Israel die Matrize öffnen; darum sollen die Leviten mein sein;

Gott erwählte die Leviten als sein Eigentum und nicht die erstgeborenen Israeliten, die ihm normalerweise ergeben waren.

1. Die Kraft der Hingabe: Eine Studie über die Leviten und die Hingabe an Gott

2. Der Segen der Absonderung: Wie Gott die Leviten belohnte

1. 1. Chronik 16:4-7 – Danket dem Herrn und ruft seinen Namen an; Mach den Nationen bekannt, was er getan hat

2. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch immer tun Heute.

Numeri 3:13 Denn alle Erstgeborenen sind mein; Denn an dem Tag, als ich alle Erstgeborenen im Land Ägypten schlug, heiligte ich mir alle Erstgeborenen in Israel, Menschen und Vieh. Mein sollen sie sein. Ich bin der HERR.

In dieser Passage heißt es, dass der Herr die Erstgeborenen in Israel, sowohl Menschen als auch Tiere, als sein Eigentum ausgesondert hat, weil er die Erstgeborenen in Ägypten getötet hat.

1. Gott beansprucht einen besonderen Platz in unserem Leben; Ihn als Herrn und König zu ehren ist der erste Schritt zu einem Leben des Glaubens und des Gehorsams.

2. Wir müssen Gottes Autorität über die gesamte Schöpfung anerkennen und uns ihr unterwerfen und seine Macht und Präsenz in unserem Leben anerkennen.

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Römer 10:9 – Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

Numeri 3:14 Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai und sprach:

Gott wies Mose an, die Leviten in der Wüste Sinai zu zählen.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er Mose in der Wüste führte.

2. Wir sollten trotz der Schwierigkeit der Aufgabe bereit sein, Gottes Anweisungen anzunehmen.

1. Exodus 3:1-4 – Gottes Ruf von Mose aus dem brennenden Dornbusch.

2. Jesaja 43:2 – Gottes Versprechen, mit seinem Volk in der Wüste zu sein.

Numeri 3:15 Zähle die Kinder Levi nach ihren Vaterhäusern und nach ihren Geschlechtern: Alle männlichen Geschlechts sollst du zählen, von einem Monat an und darüber.

Der Herr befahl Mose, die Kinder Levis nach ihren Familien zu zählen, beginnend mit einem Monat.

1. „Der Ordnungsplan des Herrn“ – A darüber, wie Gott uns befiehlt, unser Leben nach seinem Willen zu organisieren.

2. „Der Segen des Gehorsams“ – A darüber, wie das Befolgen von Gottes Geboten uns seinen Segen bringt.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Numeri 3:16 Und Mose zählte sie nach dem Wort des HERRN, wie ihm geboten worden war.

Der Herr befahl Mose, das Volk nach seinem Wort zu zählen.

1. Den Geboten Gottes folgen: Das Beispiel Moses

2. Gehorsam gegenüber Gott: Die Notwendigkeit des Gehorsams

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Numeri 3:17 Und dies waren die Söhne Levis mit Namen; Gerschon, Kehath und Merari.

In dieser Passage werden die Söhne Levis beschrieben, die Gerschon, Kohath und Merari heißen.

1. Unsere treuen Väter: Untersuchung des Erbes der Söhne Levis

2. Ehrung der Linie: Von den Söhnen Levis lernen

1. Exodus 6:16-20

2. Hebräer 11:23-29

Numeri 3:18 Und dies sind die Namen der Söhne Gerschons nach ihren Geschlechtern; Libni und Shimei.

In dieser Passage werden die Namen der Söhne Gerschons nach ihren Familien aufgeführt.

1. Wie wichtig es ist, sich die Familiennamen zu merken

2. Ein Leben voller Vermächtnisse führen

1. Genesis 32:25-33 – Jakob ringt mit einem Engel und erhält einen neuen Namen

2. Ruth 4:17-22 – Die Bedeutung der Weitergabe eines Familiennamens

Numeri 3:19 Und die Söhne Kehaths nach ihren Sippen; Amram, Isehar, Hebron und Usiel.

In dieser Passage heißt es, dass die Söhne Kehats Amram, Izehar, Hebron und Usiel waren.

1. Wir können vom Beispiel Kohaths und seiner Söhne lernen, unseren Familien treu zu bleiben und starke Beziehungen aufzubauen.

2. Wir werden daran erinnert, dass Gott immer bei uns ist, so wie er es bei den Söhnen Kohaths war.

1. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. 1. Johannes 3:14-16 – „Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir einander lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod. Jeder, der einen Bruder oder eine Schwester hasst, ist ein Mörder, und du.“ Wisse, dass in keinem Mörder das ewige Leben ruht. So wissen wir, was Liebe ist: Jesus Christus hat sein Leben für uns gegeben. Und wir sollten unser Leben für unsere Brüder und Schwestern geben.

Numeri 3:20 Und die Söhne Meraris nach ihren Sippen; Mahli und Mushi. Das sind die Geschlechter der Leviten nach ihren Vaterhäusern.

Die Söhne Meraris waren Mahli und Mushi, und sie gehörten nach ihrer Abstammung zu den Leviten.

1. Wie wichtig es ist, die Abstammung Ihrer Familie zu kennen

2. Das Erbe Ihrer Vorfahren zurückfordern

1. Maleachi 2:7 – Denn die Lippen eines Priesters sollen Erkenntnis bewahren, und die Menschen sollen Belehrung aus seinem Mund erbitten, denn er ist der Gesandte des Herrn der Heerscharen.

2. 1. Chronik 12:32 – Von den Söhnen Issachars, Männern, die die Zeit verstanden und wussten, was Israel tun sollte, waren ihre Häupter zweihundert; und alle ihre Brüder standen zu ihrem Befehl.

Numeri 3:21 Von Gerson war das Geschlecht der Libniter und das Geschlecht der Schimiter; das sind die Geschlechter der Gerschoniter.

In diesem Vers geht es um die beiden Familien der Gershoniten: die Libniter und die Schimiten.

1. Gottes Plan für die Israeliten: Die Bedeutung der Gershoniten.

2. Die Bedeutung der Einheit: Die Gershoniten als Beispiel.

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! bis zu den Säumen seiner Kleider; wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn dort befahl der HERR den Segen, nämlich Leben für immer.

2. Deuteronomium 1:9-10 – „Und ich redete damals zu euch und sprach: Ich allein kann euch nicht ertragen: Der HERR, euer Gott, hat euch zahlreich gemacht, und siehe, ihr seid heute wie die Sterne.“ vom Himmel für die Menge.“

Numeri 3:22 Ihre Gemusterten waren siebentausendfünfhundert, nach der Zahl aller Männer, von einem Monat an und darüber.

In dieser Passage geht es um die Zahl der männlichen Leviten im Alter von einem Monat und darüber: 7.500.

1. Gottes vollkommene Versorgung seines Volkes durch die Leviten.

2. Die Bedeutung des Zählens und Nummerierens in der Heiligen Schrift.

1. Lukas 12:7 – „In der Tat sind alle Haare deines Hauptes gezählt. Fürchte dich nicht, du bist mehr wert als viele Spatzen.“

2. Deuteronomium 10:8-9 – „Damals sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um zu dienen und in seinem Namen Segen auszusprechen, wie sie es noch tun.“ Tue es heute. Deshalb haben die Leviten keinen Anteil und kein Erbe unter ihren Mitisraeliten; der Herr ist ihr Erbe, wie der Herr, dein Gott, ihnen gesagt hat.

Numeri 3:23 Die Geschlechter der Gersoniter sollen sich hinter der Stiftshütte aufstellen, gegen Westen.

Die Gerschoniter sollen ihre Zelte hinter der Stiftshütte im Westen aufschlagen.

1. Gottes Plan für den organisierten Gottesdienst – Numeri 3:23

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen – Numeri 3:23

1. Deuteronomium 16:16 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Fest der Wochen und am Fest der …“ Hütten, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Exodus 25:8-9 – „Und sie sollen mir ein Heiligtum machen, damit ich unter ihnen wohne. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte.“ So sollt ihr es schaffen.

Numeri 3:24 Und der Fürst des Hauses des Vaters der Gerschoniter soll Eljasap, der Sohn Laels, sein.

Der Anführer der Familie Gersoniter ist Eliasaph, der Sohn Laels.

1. Die Bedeutung von Abstammung und Familie in der Heiligen Schrift.

2. Gottes Plan für sein Volk: Wiederherstellung und Gründung von Familien.

1. Matthäus 19:4-6 „Hast du nicht gelesen“, antwortete er, dass der Schöpfer sie am Anfang als Mann und Frau geschaffen hat und gesagt hat: „Deshalb wird der Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und mit seiner Frau verbunden sein.“ werden die beiden ein Fleisch? Sie sind also nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch. Deshalb soll niemand trennen, was Gott zusammengefügt hat.

2. Epheser 6:1-4 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst. Väter, verärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

Numeri 3:25 Und der Dienst der Söhne Gerschons an der Stiftshütte soll sein: die Stiftshütte und das Zelt und seine Decke und den Vorhang für die Tür der Stiftshütte.

Den Söhnen Gerschons wurde die Verantwortung übertragen, die Stiftshütte der Gemeinde zu tragen und zu unterhalten, einschließlich des Zeltes und seiner Decken.

1. Die Bedeutung der Übernahme von Verantwortung für Gottes Haus

2. Die Kraft der Zusammenarbeit mit anderen im Dienst für Gott

1. Exodus 40:34-38 – Als die Wolke die Stiftshütte bedeckte, machte sich das Volk Israel auf den Weg

2. 1. Korinther 3:16-17 – Wir sind Gottes Tempel, und der Geist Gottes wohnt in uns.

Numeri 3:26 Und die Vorhänge des Vorhofs und den Vorhang an der Tür des Vorhofs, der an der Stiftshütte ist, und an dem Altar ringsum, und seine Stricke für alle seine Dienste.

In dieser Passage geht es um die Vorhänge, Vorhänge und Schnüre im Vorhof der Stiftshütte, die für den Dienst des Herrn verwendet wurden.

1. Den Dienst des Herrn nutzen, um Gottes Kraft zu nutzen

2. Die Bedeutung des hingebungsvollen Dienstes für Gott

1. Exodus 35:19: „Alles, was der Herr geboten hat, wollen wir tun und gehorsam sein.“

2. Kolosser 3:23: „Was ihr aber tut, das tut mit Herzen für den Herrn und nicht für Menschen.“

Numeri 3:27 Und von Kehath war das Geschlecht der Amramiter und das Geschlecht der Isehariter und das Geschlecht der Hebroniter und das Geschlecht der Ussieliter; das sind die Geschlechter der Kehathiter.

Diese Passage in Numeri 3:27 beschreibt die vier Familien der Kehathiter: die Amramiter, die Isehariter, die Hebroniter und die Ussieliter.

1. Der Wert der Gemeinschaft: Die Kohathiten und wie wir von der Gemeinschaft profitieren können

2. Stärke durch Einheit: Wie wir durch Liebe und Unterstützung zusammenwachsen können

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Noch einmal: Wenn zwei zusammen liegen, ist es ihnen warm, aber wie kann es einem allein warm sein? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 - Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Numeri 3:28 Insgesamt achttausend und sechshundert Männer, von einem Monat an und darüber, bewachten das Heiligtum.

Den Israeliten wurde befohlen, eine Zählung aller männlichen Personen durchzuführen, die einen Monat und älter waren, also insgesamt 8.600.

1. Gottes perfekter Plan: Wie Numeri 3:28 Gottes Vorsehung demonstriert

2. Die Treue der Israeliten: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Gebot in Numeri 3:28 es den Israeliten ermöglichte, Segen zu empfangen

1. Matthäus 22:14 – „Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.“

2. Deuteronomium 4:9 – „Sei nur auf dich selbst bedacht und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben.“

Numeri 3:29 Die Familien der Söhne Kehats sollen sich an der Seite der Stiftshütte gegen Süden aufstellen.

Die Söhne Kehaths sollen ihre Lager südlich der Stiftshütte aufschlagen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Kraft der Einheit bei der Befolgung des Willens Gottes.

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Philipper 2:1-2 Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, dann vervollständige meine Freude dadurch, dass ich derselben Gesinnung bin, dieselbe Liebe habe und in derselben bin voller Einigkeit und einer Meinung.

Numeri 3:30 Und der Fürst des Vaterhauses der Geschlechter der Kehathiter soll Elizaphan sein, der Sohn Usiels.

Elizaphan, der Sohn Usiels, wurde zum Oberhaupt des Hauses des Vaters der Kehathiter ernannt.

1. Die Macht der Familie: Die Bedeutung der Vererbung verstehen

2. Der Segen der Führung: Die Rolle der Autorität wertschätzen

1. Genesis 49:26-28 – „Die Segnungen deines Vaters übertrafen die Segnungen meiner Väter bis an die Grenze der ewigen Berge. Sie werden auf dem Haupt Josephs und auf der Krone des Hauptes sein.“ der, der von seinen Brüdern getrennt war.

2. 1. Samuel 2:35 – „Und ich werde mir einen treuen Priester erwecken, der tun wird, was in meinem Herzen und in meinem Sinn ist. Ich werde ihm ein sicheres Haus bauen, und er wird ein- und ausgehen.“ vor meinem Gesalbten für immer.“

Numeri 3:31 Und ihre Aufgabe soll sein: die Lade und der Tisch und der Leuchter und die Altäre und die Geräte des Heiligtums, womit sie dienen, und die Wandbehänge und alle ihre Dienste.

Die Leviten wurden beauftragt, den Dienst am Heiligtum zu verrichten.

1: Gott ruft uns dazu auf, ihm in der Eigenschaft zu dienen, die er uns gegeben hat.

2: Wir sollten niemals das Gefühl haben, dass unser Dienst für Gott unwichtig ist oder übersehen wird.

1: Kolosser 3:23-24 „Was auch immer ihr tut, arbeitet mit ganzem Herzen daran, als würdet ihr für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet. Das ist es.“ dem Herrn Christus, dem du dienst.“

2:1 Korinther 15:58 „Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, bleibt standhaft. Lasst euch durch nichts bewegen. Gebt euch immer ganz dem Werk des Herrn hin, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.“

Numeri 3:32 Und Eleasar, der Sohn Aarons, der Priester, soll Vorsteher über die Obersten der Leviten sein und die Aufsicht über die haben, die über das Heiligtum wachen.

In der Passage geht es um die Rolle von Eleasar, dem Sohn des Priesters Aaron, als Oberhaupt der Leviten und als Aufsichtsperson über das Heiligtum.

1: Gott hat uns Rollen gegeben, die wir in seinem Reich spielen sollen – es liegt in unserer Verantwortung, diese Rollen nach besten Kräften zu erfüllen.

2: Gott hat Einzelpersonen ausgewählt, um uns auf unserer spirituellen Reise zu führen und zu leiten – folgen Sie ihrer Führung und Weisheit.

1: 1 Korinther 12:4-7 – Es gibt verschiedene Gaben, aber derselbe Geist. Es gibt Unterschiede in den Diensten, aber derselbe Herr. Und es gibt unterschiedliche Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der im Großen und Ganzen wirkt.

2: Epheser 4:11-13 – Und er selbst ernannte einige zu Aposteln, einige zu Propheten, einige zu Evangelisten und einige zu Hirten und Lehrern, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, um den Leib Christi zu erbauen , bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Menschen, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

Numeri 3:33 Von Merari war das Geschlecht der Mahliter und das Geschlecht der Moschiter; das sind die Geschlechter Meraris.

In diesem Vers heißt es, dass die Familien von Merari die Mahliten und die Mushiten waren.

1. Die Bedeutung der Familie und wie wir alle miteinander umgehen.

2. Die Kraft der Einheit innerhalb einer Familie.

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Epheser 4:3 – „Bemühen wir uns, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Numeri 3:34 Und ihre Gemusterten, nach der Zahl aller Männer, von einem Monat an und darüber, waren sechstausendzweihundert.

Dieser Vers aus Numeri 3:34 zeigt, dass bei der Volkszählung 6.200 männliche Israeliten gezählt wurden, die älter als einen Monat waren.

1. Die Macht der Zahlen: Wie der Herr uns in Zahlen Glauben und Stärke schenkt

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Anweisungen zum Segen führt

1. Numeri 1:2-3 – Führen Sie eine Zählung der gesamten Gemeinde des Volkes Israel durch, nach Sippen, nach Vaterhäusern, nach der Anzahl der Namen, jeder Mann, Kopf für Kopf. Von zwanzig Jahren an und darüber sollt ihr alle in Israel, die in den Krieg ziehen können, auflisten, Gruppe für Gruppe.

2. Psalm 5:11-12 – Aber alle, die bei dir Zuflucht suchen, sollen sich freuen; Lass sie immer vor Freude singen und deinen Schutz über sie ausbreiten, damit diejenigen, die deinen Namen lieben, über dich frohlocken. Denn du segnest die Gerechten, o Herr; Du bedeckst ihn mit Gunst wie mit einem Schild.

Numeri 3:35 Und der Fürst des Hauses des Vaters der Familien Merari war Zuriel, der Sohn Abihails; diese sollen sich an der Seite der Stiftshütte gegen Norden aufstellen.

Dieser Vers aus Numeri 3 offenbart, dass Zuriel, der Sohn Abihails, zum Häuptling des Hauses des Vaters der Familien von Merari ernannt wurde und angewiesen wurde, die Stiftshütte nach Norden zu errichten.

1. The Northward Pitch: Eine Lektion in Hingabe und Gehorsam

2. Gottes Ernennung eines Häuptlings: Der Ruf zum Dienen

1. Matthäus 4:19 - Und er sprach zu ihnen: Folge mir, und ich werde euch zu Menschenfischern machen

2. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Numeri 3:36 Und unter der Obhut und Obhut der Söhne Meraris sollen die Bretter der Stiftshütte und ihre Riegel und ihre Säulen und ihre Füße und alle ihre Geräte und alles, was dazu dient, sein.

Den Söhnen Meraris wurde die Verantwortung übertragen, sich um die Bretter, Stangen, Säulen, Sockel, Gefäße und alles andere zu kümmern, was für die Stiftshütte notwendig war.

1. Der Herr vertraut uns seine Arbeit an

2. Die Bedeutung der Rechenschaftspflicht

1. 1. Korinther 3:6-9 – Paulus‘ Analogie zum geistlichen Tempel

2. 2. Korinther 5:10 – Wir müssen alle Rechenschaft über unsere Verwalterschaft ablegen

Numeri 3:37 Und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße, ihre Nägel und ihre Seile.

In dieser Passage werden die Säulen, Sockel, Stifte und Schnüre des Vorhofs um die Stiftshütte beschrieben.

1. Die Stiftshütte: Eine Erinnerung an Gottes Treue

2. Die Säulen der Stärke: Fest in unserem Glauben stehen

1. Ps. 5:11 Alle aber, die bei dir Zuflucht suchen, seien froh; Lass sie immer vor Freude singen. Verbreiten Sie Ihren Schutz über sie, damit diejenigen, die Ihren Namen lieben, sich an Ihnen freuen.

2. Hebr. 10:22 Lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit hinzutreten, mit reinen Herzen vom bösen Gewissen und gewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

Numeri 3:38 Die sich aber vor der Stiftshütte gegen Osten, vor der Stiftshütte gegen Osten, lagern, das sind Mose und Aaron und seine Söhne, die die Aufsicht über das Heiligtum für die Aufsicht der Kinder Israels wahrnehmen; und der Fremde, der in die Nähe kommt, soll getötet werden.

Mose, Aaron und ihre Söhne sollten östlich der Stiftshütte lagern und für das Heiligtum der Israeliten verantwortlich sein. Jeder Fremde, der sich näherte, sollte getötet werden.

1. Die Verantwortung des Volkes Gottes: Das Beispiel von Moses, Aaron und ihren Söhnen

2. Die Heiligkeit Gottes: Die Strafe der Fremden

1. Exodus 19:10-12 - Und der HERR sprach zu Mose: Gehe hin zum Volk und heilige es heute und morgen und lass es seine Kleider waschen und sei bereit für den dritten Tag Der HERR wird vor den Augen des ganzen Volkes auf den Berg Sinai herabkommen. Und du sollst dem Volk ringsum Grenzen setzen und sagen: Hütet euch davor, auf den Berg zu steigen und seinen Rand nicht zu berühren; wer den Berg berührt, soll mit Sicherheit mit dem Tod bestraft werden!

2. Hebräer 12:18-24 – Denn ihr seid nicht auf den Berg gelangt, der berührt werden könnte und der mit Feuer brennt, noch auf die Finsternis und die Finsternis und den Sturm und den Klang der Posaune und die Stimme der Worte ; Diese Stimme riefen diejenigen, die es hörten, dazu auf, ihnen das Wort nicht mehr zu sagen Dart: Und der Anblick war so schrecklich, dass Moses sagte: „Ich fürchte mich außerordentlich und zittere :)“

Numeri 3:39 Die Gesamtzahl der Leviten, die Mose und Aaron nach dem Befehl des HERRN zählten, in ihren Geschlechtern, alles Männliche von einem Monat und darüber, waren zwanzigtausend.

Die Gesamtzahl der männlichen Leviten im Alter von einem Monat und älter betrug 22.000, wie Mose und Aaron auf Befehl des Herrn zählten.

1. Gottes Souveränität: Gottes Geboten gehorchen, um Segen zu erlangen

2. Treue: Gottes Absicht treu bleiben

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag .

2. Genesis 17:7-8 – Und ich werde meinen Bund zwischen mir und dir und deinen Nachkommen nach dir für alle Generationen aufrichten, zu einem ewigen Bund, um Gott für dich und deine Nachkommen nach dir zu sein. Und ich werde dir und deiner Nachkommenschaft das Land deiner Fremdlinge, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitz geben, und ich werde ihr Gott sein.

Numeri 3:40 Und der HERR sprach zu Mose: Zähle alle männlichen Erstgeborenen der Kinder Israel von einem Monat an und darüber und nimm die Zahl ihrer Namen auf.

Gott wies Mose an, alle erstgeborenen männlichen Kinder Israels, die einen Monat und älter waren, zu zählen und aufzuzeichnen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Gottes Fürsorge für die Kinder Israels

1. Deuteronomium 11:18-21 – Darum sollt ihr diese meine Worte in eurem Herzen und in eurer Seele aufbewahren und sie als Zeichen auf eure Hand binden, damit sie wie Stirnbänder zwischen euren Augen seien. Und ihr sollt ihnen eure Kinder beibringen und von ihnen reden, wenn ihr in eurem Haus sitzt und wenn ihr auf dem Weg geht, wenn ihr euch niederlegt und wenn ihr aufsteht.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

Numeri 3:41 Und du sollst die Leviten für mich nehmen (ich bin der HERR) anstelle aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel; und das Vieh der Leviten anstelle aller Erstlinge unter dem Vieh der Kinder Israel.

Der Herr befiehlt, dass die Leviten alle Erstgeborenen unter den Kindern Israels ersetzen werden und dass das Vieh der Leviten alle Erstlinge unter den Rindern der Kinder Israels ersetzen soll.

1. Die Wichtigkeit, Gott zu dienen: Eine Studie über Numeri 3:41

2. Die Bedeutung der Leviten: Ein Blick auf Numeri 3:41

1. Exodus 13:1-2 – „Der HERR sprach zu Mose: Weihe mir alle Erstgeborenen! Wer unter den Israeliten als Erster den Mutterleib öffnet, sei es beim Menschen oder beim Vieh, das gehört mir.“

2. 1. Korinther 12,28 – Und Gott hat in der Kirche erstens Apostel eingesetzt, zweitens Propheten, drittens Lehrer, dann Wunderkräfte, dann Gaben der Heilung, Hilfe, Verwaltung und verschiedene Arten von Zungenreden.

Numeri 3:42 Und Mose zählte, wie der HERR ihm befohlen hatte, alle Erstgeborenen unter den Kindern Israel.

Mose zählte alle Erstgeborenen Israels gemäß dem Befehl des Herrn.

1. Gottes Gebot muss befolgt werden – Numeri 3:42

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Numeri 3:42

1. Deuteronomium 31:7-8 – Mose befahl dem Volk Israel, stark und mutig zu sein und allen Geboten des Herrn zu gehorchen.

2. Genesis 22:18 – Abraham gehorchte Gott und war bereit, seinen Sohn als Opfer darzubringen.

Numeri 3:43 Und die Zahl aller männlichen Erstgeborenen, von einem Monat aufwärts, an der Zahl ihrer Gemusterten, betrug zwanzigtausend zweihundertdreiundsechzig.

Es wurden 22.273 männliche Erstgeborene im Alter von einem Monat und älter gezählt.

1. Die Bedeutung des Zählens: Wie Gott sein Volk zählte

2. Die Bedeutung des Erstgeborenen in der Bibel

1. Exodus 13:2; „Weihe mir jeden männlichen Erstgeborenen. Der erste Nachwuchs jedes Mutterleibes unter den Israeliten gehört mir, ob Mensch oder Tier.“

2. Numeri 8:17; „Denn alle Erstgeborenen unter den Kindern Israel gehören mir, Mensch und Vieh. An dem Tag, als ich jeden Erstgeborenen im Land Ägypten schlug, heiligte ich sie für mich.“

Numeri 3:44 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR befahl Mose, eine Volkszählung der Leviten durchzuführen.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen bringt Segen mit sich.

2. Gott hat einen Plan für jeden Einzelnen.

1. 1. Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett Widder.

2. Epheser 2:10 – „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir darin wandeln sollen.“

Numeri 3:45 Nehmt die Leviten statt aller Erstgeborenen unter den Kindern Israel und das Vieh der Leviten statt ihres Viehs; und die Leviten sollen mir gehören; ich bin der HERR.

Der Herr befahl, die Leviten anstelle der Erstgeborenen Israels und ihres Viehs zu nehmen.

1. Gottes Gnade zeigt sich in der Auswahl der Leviten, ihm zu dienen.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen mit sich.

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag .

2. 1. Petrus 5:5-7 – Ihr Jüngeren unterwirft euch auch den Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Numeri 3:46 Und für die, die von den zweihundertdreizehn Erstgeborenen der Kinder Israel freigekauft werden sollen, die mehr sind als die Leviten;

Die Israeliten hatten mehr Erstgeborene als die Leviten, daher mussten die Erstgeborenen mit einer Zahlung von zweihundertdreizehn Schekeln erlöst werden.

1. Die Bedeutung der Erlösung in der Bibel

2. Die Bedeutung des Erstgeborenen in der Bibel

1. Numeri 3:13-15

2. Exodus 13:11-16

Numeri 3:47 Du sollst fünf Schekel pro Kopf nehmen, nach dem Schekel des Heiligtums sollst du sie nehmen. (Der Schekel beträgt zwanzig Gerah.)

Gott weist Mose an, eine Volkszählung der Leviten durchzuführen, wobei jeder Mann, der älter als einen Monat ist, gezählt werden soll und sie für jeden eine Gebühr von fünf Schekel zahlen müssen, entsprechend dem Schekel des Heiligtums.

1. Die Heiligkeit der Leviten: Wie Gott zu ihrer Trennung und Heiligung aufrief

2. Die Kraft des Opfers: Den Zweck und die Bedeutung des Opferpreises verstehen

1. Exodus 38:24-25 - Und er machte das Becken aus Erz und den Fuß davon aus Erz, von den Spiegeln der Frauen, die versammelt waren, die sich an der Tür der Stiftshütte versammelten. Und er stellte das Becken zwischen das Zelt der Gemeinde und den Altar und goss Wasser hinein, um es damit zu waschen.

2. Numeri 18:15-16 – Alles, was die Matrix öffnet in allem Fleisch, was sie dem HERRN bringen, sei es von Menschen oder Vieh, soll dein sein; doch die Erstgeborenen des Menschen sollst du gewiss erlösen, und die Erstling der unreinen Tiere sollst du erlösen. Und diejenigen, die von einem Monat an freigekauft werden sollen, sollst du nach deiner Schätzung für das Geld von fünf Schekeln einlösen, nach dem Schekel des Heiligtums, das sind zwanzig Gera.

Numeri 3:48 Und du sollst Aaron und seinen Söhnen das Geld geben, mit dem die ungerade Zahl davon ausgezahlt werden soll.

Diese Passage beschreibt den Prozess der Erlösung der Leviten von den Israeliten.

1. Gottes Versorgung für die Leviten: Sein Ruf zur Erlösung.

2. Die Bedeutung der Einhaltung der Gebote Gottes: Der Wert der Erlösung.

1. Psalm 107:2 – Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat.

2. Lukas 1:68 – Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels; denn er hat sein Volk besucht und erlöst.

Numeri 3:49 Und Mose nahm das Erlösungsgeld von denen, die über denen waren, die von den Leviten erlöst worden waren.

Mose nahm ein Lösegeld für diejenigen entgegen, die von den Leviten nicht erlöst wurden.

1. Die Macht der Erlösung

2. Die Stärke des Glaubens

1. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben entschied sich Mose dafür, mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu ertragen, anstatt sich an den vorübergehenden Freuden der Sünde zu erfreuen.

2. Epheser 1:7 – In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß dem Reichtum seiner Gnade.

Numeri 3:50 Von den Erstgeborenen der Kinder Israel nahm er das Geld; tausenddreihundertfünfzig Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums:

Der Herr befahl Mose, das Geld der Erstgeborenen der Kinder Israel zu nehmen, das sich auf 1.365 Schekel belief, entsprechend dem Schekel des Heiligtums.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Die Bedeutung des Gebens

2. Gottes Treue: Wie Gott immer bei uns ist

1. Genesis 22:14 – „Und Abraham nannte den Namen jenes Ortes: Der Herr wird für ihn sorgen; wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des Herrn wird für ihn gesorgt sein.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Numeri 3:51 Und Mose gab das Geld der Erlösten Aaron und seinen Söhnen, nach dem Wort des HERRN, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose gab das Geld der Erlösten Aaron und seinen Söhnen gemäß dem Befehl des HERRN.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote des Herrn Segen bringt

2. Erlöst: Wie Gott für Erlösung und Wiederherstellung sorgt

1. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: „Herr, Herr“, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut.

2. Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.

Numeri 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 4:1-20 stellt die Verantwortlichkeiten und Aufgaben vor, die dem Kohathiter-Clan innerhalb des Stammes Levi zugewiesen sind. Das Kapitel betont, dass die Kohathiten für den Transport und die Pflege der heiligen Gegenstände verantwortlich sind, die im Gottesdienst in der Stiftshütte verwendet werden. Es enthält spezifische Anweisungen, wie diese Gegenstände von Aarons Nachkommen aus dem Kohathite-Clan gehandhabt, verpackt und getragen werden sollen. Das Kapitel hebt hervor, dass nur bestimmte Personen dieses Clans diese Pflichten unter Androhung der Todesstrafe ausüben dürfen.

Absatz 2: Weiter in Numeri 4:21-37 werden spezifische Aufgaben vorgestellt, die anderen Clans innerhalb des Stammes Levi zugewiesen wurden. Das Kapitel beschreibt die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem Zerlegen, Tragen und Aufstellen verschiedener Komponenten der Stiftshütte während der Reise. Zu diesen Aufgaben gehört es, heilige Gegenstände mit speziellen Abdeckungen abzudecken, sie mit geeigneten Materialien zu sichern und für ihren sicheren Transport zu sorgen.

Absatz 3: Numeri 4 schließt mit der Betonung, dass Moses Gottes Gebot hinsichtlich der Zuweisung von Pflichten an jeden Clan innerhalb des Stammes Levi ausführte. Es unterstreicht den Gehorsam von Moses, indem er diese Anweisungen genau so befolgte, wie sie von Gott gegeben wurden. Dieses Kapitel legt eine klare Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Clans innerhalb der levitischen Priesterschaft fest und stellt die ordnungsgemäße Handhabung und Pflege heiliger Gegenstände während ihrer Reise durch die Wildnis sicher.

In Summe:

Nummer 4 präsentiert:

Verantwortlichkeiten, Aufgaben, die dem Kohathite-Clan zugewiesen sind;

Transport und Pflege heiliger Gegenstände, die im Gottesdienst im Tabernakel verwendet werden;

Spezifische Anweisungen zur Handhabung, Verpackung und zum Tragen; begrenzte Personenzahl erlaubt.

Aufgaben, die anderen Clans innerhalb des Stammes Levi zugewiesen wurden;

Demontieren, Tragen, Aufstellen von Komponenten während der Reise;

Abdeckung heiliger Gegenstände; Sicherung mit geeigneten Materialien; sicherer Transport.

Moses‘ Erfüllung des Gebotes Gottes, indem er jedem Clan Pflichten zuweist;

Gehorsam bei der genauen Befolgung von Anweisungen;

Festlegung einer Arbeitsteilung für die ordnungsgemäße Handhabung und Betreuung während der Fahrt.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Verantwortlichkeiten und Aufgaben, die verschiedenen Clans innerhalb des Stammes Levi zugewiesen sind. Nummer 4 beginnt mit der Vorstellung des Kohathiten-Clans und hebt seine besondere Rolle beim Transport und der Pflege der heiligen Gegenstände hervor, die beim Gottesdienst in der Stiftshütte verwendet werden. Das Kapitel enthält detaillierte Anweisungen dazu, wie diese Gegenstände von bestimmten Personen aus dem Kohathite-Clan gehandhabt, verpackt und getragen werden sollen, und betont deren Exklusivität für die Ausübung dieser Pflichten unter Androhung der Todesstrafe.

Darüber hinaus stellt Numeri 4 spezifische Aufgaben vor, die anderen Clans innerhalb des Stammes Levi zugewiesen wurden. Das Kapitel beschreibt die Verantwortlichkeiten im Zusammenhang mit dem Zerlegen, Tragen und Aufstellen verschiedener Komponenten der Stiftshütte während der Reise. Zu diesen Aufgaben gehört es, heilige Gegenstände mit speziellen Abdeckungen abzudecken, sie mit geeigneten Materialien zu sichern und für ihren sicheren Transport zu sorgen.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass Moses Gottes Gebot hinsichtlich der Zuweisung von Pflichten an jeden Clan innerhalb des Stammes Levi treu befolgte. Er befolgte diese von Gott gegebenen Anweisungen genau und führte eine klare Arbeitsteilung zwischen den verschiedenen Clans innerhalb der levitischen Priesterschaft ein. Diese Abteilung gewährleistet die ordnungsgemäße Handhabung und Pflege heiliger Gegenstände während ihrer Reise durch die Wildnis.

Numeri 4:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Der HERR unterwies Mose und Aaron über die Pflichten der Kehathiter.

1. Den Ruf des Herrn verstehen: Die Pflichten der Kehathiter

2. Gott mit ganzem Gehorsam dienen: Eine Studie aus Numeri 4:1

1. Deuteronomium 6:5-6 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Numeri 4:2 Nimm die Summe der Söhne Kehats aus der Mitte der Söhne Levis, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern,

Gott befiehlt Mose, eine Zählung der Söhne Kohaths aus dem Stamm der Leviten durchzuführen, nach ihren Familien und Vaterhäusern.

1. Gottes unerschütterliche Fürsorge für sein Volk

2. Die Segnungen der Treue Gottes zählen

1. Psalm 36:7: „Wie unbezahlbar ist deine Liebe! Sowohl die Hohen als auch die Niedrigen unter den Menschen finden Zuflucht im Schatten deiner Flügel.“

2. Jesaja 40:11: „Er weidet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie an sein Herz; die Jungen führt er sanft.“

Numeri 4:3 von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, alle, die in die Hostie eintreten, um die Arbeit in der Stiftshütte zu verrichten.

Numeri 4:3 spricht von denen im Alter von 30 bis 50 Jahren, die in der Stiftshütte der Gemeinde dienen sollen.

1. Die Bedeutung des Dienstes an Gott in unserem Leben

2. Der Wert des Dienstes an Gott und seinem Volk

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. 1. Korinther 15:58 – Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, bleibt standhaft. Lass dich von nichts bewegen. Geben Sie sich immer ganz dem Werk des Herrn hin, denn Sie wissen, dass Ihre Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

Numeri 4:4 Dies soll der Dienst der Söhne Kehaths in der Stiftshütte sein, wegen des Allerheiligsten:

Die Söhne Kehaths wurden beauftragt, in der Stiftshütte der Gemeinde zu dienen und sich um die heiligsten Dinge zu kümmern.

1. Gott in Heiligkeit dienen – Wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, das dem Dienst Gottes gewidmet ist.

2. Leben im Dienst – Ein Leben in Hingabe an Gott durch Dienst an anderen führen.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 4:5 Und wenn das Lager aufbricht, sollen Aaron und seine Söhne kommen und den Vorhang abnehmen und die Lade des Zeugnisses damit bedecken.

Aaron und seine Söhne sollen den Schleier abnehmen und die Lade des Zeugnisses verdecken, wenn das Lager aufbricht.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen Sie von Aarons Beispiel der Treue bei der Befolgung von Gottes Geboten.

2. Die Bedeutung der Bundeslade: Verstehen Sie die Bedeutung der Bundeslade und des sie bedeckenden Schleiers als Symbole der Gegenwart Gottes.

1. Hebräer 11:23-29 – Durch den Glauben versteckten Moses’ Eltern ihn drei Monate lang nach seiner Geburt, weil sie sahen, dass er kein gewöhnliches Kind war, und weil sie keine Angst vor dem Erlass des Königs hatten.

2. Exodus 25:10-22 – Gott befahl Mose, eine Lade aus Akazienholz zu machen und sie mit einem Schleier aus blauem, rotem Purpur und Scharlach zu bedecken und sie mit reinem Gold zu überziehen.

Numeri 4:6 Und sollst eine Decke aus Dachsfellen darauf legen und darüber ein ganz blaues Tuch ausbreiten und seine Stäbe hineinstecken.

Gott wies die Israeliten an, die Stiftshütte mit Dachsfellen und einem blauen Tuch zu bedecken und die Stangen zum Tragen einzubauen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen treu zu befolgen

2. Die Bedeutung der Stiftshütte und ihrer Abdeckung

1. Exodus 25:1-9 – Gott gibt Anweisungen zum Bau der Stiftshütte

2. Matthäus 6:19-21 – Jesu Lehre über die Ansammlung von Schätzen im Himmel

Numeri 4:7 Und über den Schaubrottisch soll man ein blaues Tuch ausbreiten und darauf legen die Schüsseln und die Löffel und die Schüsseln und die Deckel, um sie damit zu bedecken; und das ewige Brot soll darauf liegen.

Diese Passage weist darauf hin, dass auf dem Tisch der Schaubrote ein blaues Tuch ausgebreitet und Schüsseln, Löffel, Schüsseln und Deckel darauf gestellt werden sollen und dass das Brot der Gegenwart darauf liegen soll.

1. Das Brot der Gegenwart: Wie es uns auf Gott hinweist

2. Die Symbolik von Blau: Ein Hinweis auf Gottes Charakter

1. Exodus 25:30 – „Und du sollst allezeit auf den Tisch legen und Brot vor mir zeigen.“

2. Matthäus 6:11 – „Unser tägliches Brot gib uns heute.“

Numeri 4:8 Und sie sollen ein scharlachrotes Tuch über sie breiten und es mit einer Decke aus Dachsfellen bedecken und seine Stäbe daran anbringen.

Die Kehathiter sollen die heiligen Gegenstände der Stiftshütte mit einem Tuch aus Scharlach und einer Decke aus Dachsfellen bedecken und dann die Stäbe der Decke hineinstecken.

1. Die Bedeutung der Heiligkeit: Das Tabernakel und was es für uns heute bedeutet

2. Die Macht der Gerechtigkeit: Wie wir uns nach dem Vorbild der Stiftshütte richten sollten

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen zum Bau der Stiftshütte

2. 2. Korinther 6:16 – Absonderung von der Welt und Heiligkeit für den Herrn

Numeri 4:9 Und sie sollen ein Tuch von blauem Purpur nehmen und den Leuchter des Lichts und seine Lampen und seine Zangen und seine Schnupftabakschalen und alle seine Ölgefäße bedecken, womit sie es servieren.

Der Stamm Kohath soll ein blaues Tuch nehmen und die Gegenstände bedecken, die zur Pflege des Leuchters verwendet werden, einschließlich seiner Lampen und Zangen.

1. Gott möchte, dass wir uns besonders um das kümmern, was ihm wichtig ist.

2. Wir müssen daran denken, den Herrn durch unser Handeln zu ehren.

1. 1. Petrus 2:5 – „Ihr selbst werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus aufgebaut, um ein heiliges Priestertum zu sein, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

Numeri 4:10 Und sie sollen es und alle seine Geräte in eine Decke aus Dachsfellen legen und es auf eine Stange stellen.

Die Kehathiter werden angewiesen, die Bundeslade mit einer Decke aus Dachsfellen zu bedecken und sie auf einen Balken zu stellen.

1. Die sakramentale Bedeutung des Bedeckens der Bundeslade

2. Die Symbolik der Dachshaut als schützende Hülle

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen für den Bau der Bundeslade

2. Exodus 26:14 – Anweisungen zur Herstellung der Stiftshütte aus Dachsfellen.

Numeri 4:11 Und sie sollen über den goldenen Altar ein Tuch von blauem Himmel ausbreiten und ihn mit einer Decke aus Dachsfellen bedecken und an seine Stäbe legen:

Der goldene Altar in der Stiftshütte sollte mit einem Tuch aus Blau- und Dachsfellen bedeckt und mit Stäben befestigt werden.

1. Die Heiligkeit der Stiftshütte: Die Bedeutung der Abdeckung des Altars verstehen

2. Die Macht des Gehorsams: Demonstriert durch das Bedecken des Altars wie angewiesen

1. Levitikus 16:12-15 – Die Bedeutung des Altars und der Sühne

2. Hebräer 9:1-14 – Die Bedeutung der Stiftshütte und der Heiligung

Numeri 4:12 Und sie sollen alle Geräte des Dienstes nehmen, mit denen sie im Heiligtum dienen, und sie in ein Tuch von blauem Himmel legen und sie mit einer Decke aus Dachsfellen bedecken und sie auf einen Balken legen.

Die Kehathiter werden angewiesen, alle für den Dienst im Heiligtum verwendeten Instrumente zu nehmen, sie mit einem Tuch aus blauen Dachsfellen zu bedecken und sie auf eine Bar zu legen.

1. Die Macht des Gehorsams: Von den Kohathiten lernen

2. Verwaltung heiliger Dinge: Die Verantwortung, sich um Gottes Instrumente zu kümmern

1. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch immer tun Heute.

2. Exodus 39:1-7 - Da sprach der HERR zu Mose: Siehe, ich habe Bezalel, den Sohn Uris, des Sohnes Hurs, aus dem Stamm Juda erwählt und ihn mit dem Geist Gottes und mit Weisheit erfüllt , mit Verständnis, mit Wissen und mit allen Arten von Fähigkeiten, um künstlerische Entwürfe für Arbeiten in Gold, Silber und Bronze anzufertigen, Steine zu schneiden und zu fassen, in Holz zu arbeiten und sich mit allen Arten von Handwerken zu befassen.

Numeri 4:13 Und man soll die Asche vom Altar wegnehmen und ein Purpurtuch darauf ausbreiten.

Den Priestern wird befohlen, die Asche vom Altar zu entfernen und sie mit einem Purpurtuch zu bedecken.

1. Wie wichtig es ist, einen sauberen und heiligen Altar zu erhalten – Numeri 4:13

2. Wie das Purpurtuch Heiligkeit und Gerechtigkeit symbolisiert – Numeri 4:13

1. Exodus 28:4 - Und dies sind die Kleider, die sie machen sollen; einen Brustpanzer und ein Ephod und ein Obergewand und einen bestickten Rock, eine Mitra und einen Gürtel; und sie sollen heilige Gewänder für Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne anfertigen, damit er mir als Priester dienen kann.

2. Hebräer 9:24 – Denn Christus ist nicht in die heiligen Stätten eingegangen, die mit Händen gemacht sind, welche die Vorbilder der Wahrhaftigen sind; sondern in den Himmel selbst, um nun für uns in der Gegenwart Gottes zu erscheinen.

Numeri 4:14 Und sie sollen alle seine Geräte darauf stellen, womit sie ihn bedienen, nämlich die Räuchergefäße, die Fleischhaken und die Schaufeln und die Becken, alle Geräte des Altars; Und sie sollen darüber eine Decke aus Dachsfellen ausbreiten und die Stäbe daran befestigen.

Die Gefäße des Altars sollten auf den Altar gestellt und mit einem Dachsfell bedeckt werden.

1. Die Bedeutung von Ehrfurcht und Respekt vor dem Haus des Herrn.

2. Der Wert des Dienstes und der Hingabe an den Herrn.

1. Exodus 28:1-2 – Der Herr weist Mose an, heilige Gewänder für Aaron, den Priester, und seine Söhne anzufertigen, damit sie im Priestertum dienen können.

2. Numeri 16:36-38 – Der Herr weist Aaron an, ein Räuchergefäß zu nehmen, brennende Kohlen und Weihrauch darauf zu legen und sich zwischen die Lebenden und die Toten zu stellen, um für das Volk Sühne zu leisten.

Numeri 4:15 Und als Aaron und seine Söhne damit fertig waren, das Heiligtum und alle Geräte des Heiligtums zu bedecken und das Lager aufzubrechen, Danach werden die Söhne Kehaths kommen, um es zu tragen; aber sie sollen nichts Heiliges anrühren, damit sie nicht sterben. Diese Dinge sind die Last der Söhne Kehaths in der Stiftshütte.

Aaron und seine Söhne sind dafür verantwortlich, das Heiligtum und seine Gefäße vor der Abreise aus dem Lager abzudecken. Danach müssen die Söhne Kohaths die Gegenstände tragen, dürfen aber keine heiligen Dinge berühren, sonst sterben sie.

1. Seien Sie vorsichtig im Umgang mit Gottes Dingen

2. Respektieren Sie die Heiligkeit der Dinge Gottes

1. Exodus 30:29 – „Du sollst sie weihen, damit sie hochheilig seien; alles, was sie berührt, soll heilig sein.“

2. Hebräer 9:1-3 – „Schon im ersten Bund gab es Vorschriften für den Gottesdienst und ein irdisches Heiligtum. Denn es wurde ein Zelt bereitet, der erste Abschnitt, in dem sich der Leuchter, der Tisch und das Brot der Gegenwart befanden.“ Es wird der Heilige Ort genannt. Hinter dem zweiten Vorhang befand sich ein zweiter Abschnitt, der Allerheiligste Ort genannt wurde.

Numeri 4:16 Und zum Amt Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, gehörte das Öl zum Licht und das wohlriechende Räucherwerk und das tägliche Speisopfer und das Salböl und die Aufsicht über die ganze Wohnung und alles das darin ist, im Heiligtum und in seinen Gefäßen.

Eleasar, der Sohn des Priesters Aaron, war für das Öl für das Licht, das süße Räucherwerk, das tägliche Speisopfer und das Salböl verantwortlich. Er beaufsichtigte auch die gesamte Stiftshütte sowie die Gefäße und den Inhalt des Heiligtums.

1. Die Verantwortung der Führung – Numeri 4:16

2. Die Macht heiliger Gegenstände – Numeri 4:16

1. Exodus 30:22-33 – Gott unterweist Mose mit dem Salböl und dem Weihrauch.

2. Levitikus 24:1-4 – Der Herr befiehlt Mose, die Lampen in der Stiftshütte aufzustellen.

Numeri 4:17 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Der HERR befahl Mose und Aaron, eine Aufgabe auszuführen.

1. Den Geboten Gottes gehorchen

2. Die Wichtigkeit, Anweisungen zu befolgen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2. Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich Herr, Herr, und tust nicht, was ich dir sage? Jeder, der zu mir kommt und meine Worte hört und sie tut, dem werde ich zeigen, wie er ist: Er ist wie ein Mann, der ein Haus baut, der tief grub und den Grundstein auf den Felsen legte. Und als eine Flut kam, brach der Bach gegen das Haus und konnte es nicht erschüttern, weil es gut gebaut war.

Numeri 4:18 Vertilgt den Stamm der Geschlechter der Kehathiter nicht aus der Mitte der Leviten.

Die Kehathiter sollen zu den Leviten gezählt werden.

1. Die Bedeutung der Einheit in der Kirche

2. Die unschätzbare Rolle jedes Mitglieds des Leibes Christi

1. Epheser 4:1-3 Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, würdig seid, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und einander in Liebe ertragend , bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Kolosser 3:15-17 Und lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, zu dem ihr tatsächlich in einem Leib berufen seid. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott. Und was auch immer Sie tun, in Wort oder Tat, tun Sie alles im Namen des Herrn Jesus und danken Sie Gott, dem Vater, durch ihn.

Numeri 4:19 So aber tue ihnen, damit sie leben und nicht sterben, wenn sie sich dem Allerheiligsten nähern: Aaron und seine Söhne sollen hineingehen und sie ein jeder zu seinem Dienst und zu seiner Bürde ernennen:

Aaron und seine Söhne müssen die Leviten für ihren Dienst und ihre Last einsetzen, damit sie leben und nicht sterben, wenn sie sich den heiligsten Dingen nähern.

1. Die Macht der Ernennung: Die Ernennung anderer zu ihren Diensten und Aufgaben kann zum Leben und nicht zum Tod führen.

2. Mit Treue dienen: Die Leviten waren in ihrem Dienst und ihrer Last treu und wurden mit dem Leben belohnt.

1. Lukas 17:10 Wenn ihr also alles getan habt, was euch geboten ist, dann sprecht: Wir sind unnütze Knechte; wir haben getan, was unsere Pflicht war.

2. 1. Korinther 15:58 Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

Numeri 4:20 Aber sie sollen nicht hineingehen, um zu sehen, wenn die heiligen Dinge bedeckt sind, damit sie nicht sterben.

Den heiligen Ort nicht zu betreten, wenn die heiligen Dinge bedeckt sind, sonst sterben sie.

1. Die Wichtigkeit, die Heiligkeit zu respektieren

2. Die Konsequenzen, wenn man die Heiligkeit nicht respektiert

1. Exodus 28:43 – „Sie sollen über Aaron und seine Söhne sein, wenn sie in die Stiftshütte oder an den Altar treten, um im Heiligtum zu dienen, damit sie keine Ungerechtigkeit tragen und sterben.“ soll für ihn und seine Nachkommen nach ihm eine ewige Ordnung sein.

2. Levitikus 10:2-3 - „Und es ging Feuer vom HERRN aus und verzehrte sie, und sie starben vor dem HERRN. Und Mose sprach zu Aaron: Das ist es, was der HERR geredet hat: Ich werde geheiligt werden.“ in denen, die mir nahe kommen, und vor allem Volk werde ich verherrlicht werden.“

Numeri 4:21 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR Gott redete mit Mose, er beauftragte die Leviten, die Teile der Stiftshütte zu tragen.

1: Gott ruft uns dazu auf, seinem Willen treu und gehorsam zu sein, ganz gleich, um welche Aufgabe es sich handelt.

2: Wir sollen Gott mit Freude und Begeisterung dienen und wissen, dass seine Absichten niemals scheitern.

1: Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 4:22 Und nimm die Summe der Söhne Gerschons, nach ihren Geschlechtern in den Häusern ihrer Väter;

Der Herr befahl, eine Volkszählung der gerschonitischen Familien durchzuführen.

1: Gottes Souveränität wird in dem Befehl deutlich, eine Volkszählung der Gerschoniten durchzuführen.

2: Gott kennt und kümmert sich um jede Familie und möchte über ihre Zahl auf dem Laufenden gehalten werden.

1: 1 Chronik 21:2-3 - Und David sprach zu Joab und den Fürsten des Volkes: Geht hin, zählt Israel von Beerscheba bis Dan; und bring mir ihre Zahl, damit ich sie erfahre. Und Joab antwortete: Der HERR mache sein Volk hundertmal so groß wie es ist. Aber, mein Herr und König, sind das nicht alle Diener meines Herrn? Warum verlangt mein Herr dann dieses Ding?

2: Lukas 2:1-7 – Und es begab sich in jenen Tagen, dass ein Erlass des Kaisers Augustus erging, dass die ganze Welt besteuert werden sollte. (Und diese Besteuerung erfolgte zum ersten Mal, als Cyrenius Gouverneur von Syrien war.) Und alle gingen zur Besteuerung, jeder in seine eigene Stadt. Und auch Joseph zog von Galiläa, aus der Stadt Nazareth, hinauf nach Judäa, in die Stadt Davids, die Bethlehem heißt; (weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids stammte:) Mit Maria, seiner Braut, zu besteuern, da sie schwanger war. Und während sie dort waren, waren die Tage erfüllt, an denen sie befreit werden sollte. Und sie gebar ihren erstgeborenen Sohn, wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe. denn in der Herberge war kein Platz für sie.

Numeri 4:23 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie zählen; alle, die hereinkommen, um den Dienst zu verrichten, um die Arbeit im Tabernakel der Gemeinde zu verrichten.

In dieser Passage heißt es, dass Personen im Alter zwischen 30 und 50 Jahren das Tabernakel der Kongregation betreten und dort Dienst leisten sollen.

1. Die Bedeutung der Hingabe an den Dienst an Gott

2. Der Ruf, Gott mit Heiligkeit zu dienen

1. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. 1. Chronik 28:20 Da sprach David zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue die Arbeit. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Tempel des Herrn abgeschlossen sind.

Numeri 4:24 Dies ist der Dienst der Geschlechter der Gersoniter, zu dienen und für Lasten:

Die Gershoniten waren für die Erbringung von Diensten und das Tragen von Lasten verantwortlich.

1: Wir sind berufen, anderen zu dienen, so wie die Gerschoniten gedient haben.

2: Wir müssen bereit sein, Lasten zu tragen, um dienen zu können.

1: Philipper 2:3-4 „Tun Sie nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern halten Sie andere in Demut für wichtiger als sich selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

2: Galater 5:13 „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe.“

Numeri 4:25 Und sie sollen die Vorhänge der Stiftshütte und der Stiftshütte tragen, ihre Decke und die Decke aus Dachsfellen, die darüber ist, und den Vorhang für die Tür der Stiftshütte ,

Diese Passage beschreibt die Verantwortung der Kehathiter, eines levitischen Stammes, die Vorhänge, Decken und die Tür der Stiftshütte zu tragen.

1. Die Bedeutung der Ausführung von Gottes Willen: Eine Studie zu Numeri 4:25

2. Der Wert des treuen Dienstes: Ein Blick auf die Kehathiter in Numeri 4:25

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Matthäus 25:21 – „Sein Herr sprach zu ihm: ‚Gut gemacht, guter und treuer Knecht. Du warst treu über wenig; ich werde dich über viel setzen. Gehe ein in die Freude deines Herrn.‘“

Numeri 4:26 Und die Umhänge des Vorhofs und die Umhänge an der Tür des Tores des Vorhofs, die bei der Stiftshütte und beim Altar ringsum sind, und ihre Schnüre und alle Geräte zu ihrem Dienst und alles das ist für sie gemacht; also sollen sie dienen.

Diese Passage beschreibt den Eingang zum Vorhof der Stiftshütte und des Altars sowie die zu ihrem Dienst verwendeten Gegenstände.

1: Die Bedeutung der Hingabe an den Dienst am Hofe Gottes.

2: Der Wert derer, die am Hofe Gottes dienen.

1: Matthäus 20:26-28 – Wer unter euch groß werden will, soll euer Diener sein, und wer der Erste sein will, soll euer Sklave sein, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und zu dienen Gib sein Leben als Lösegeld für viele.

2: Hebräer 13:17 - Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

Numeri 4:27 Bei der Ernennung Aarons und seiner Söhne soll der ganze Dienst der Söhne der Gersoniter in all ihren Bürden und in all ihrem Dienst liegen; und ihr sollt ihnen alle ihre Bürden als Beauftragte zuweisen.

Der Dienst der Söhne der Gerschoniter wird Aaron und seinen Söhnen übertragen, und alle ihre Lasten und Dienste sollen ihnen zugewiesen werden.

1: Gott ernannte Aaron und seine Söhne dazu, den Dienst für die Söhne der Gerschoniter zu leiten.

2: Wir müssen auf Gott und seine ernannten Führer vertrauen und treu dienen.

1: 1 Petrus 5:5-6 „Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Gnade.“ . Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit Er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.“

2: Epheser 6:5-7 „Ihr Knechte, seid gehorsam denen, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie gegenüber Christus; nicht mit Augendienerei, als Menschengefällige, sondern als Diener.“ Christi, den Willen Gottes von Herzen tund; mit gutem Willen Dienst tund, wie dem Herrn, und nicht den Menschen.“

Numeri 4:28 Dies ist der Dienst der Familien der Söhne Gerschons in der Stiftshütte; und ihre Aufsicht soll unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters, liegen.

Diese Passage beschreibt den Dienst der Söhne Gerschons in der Stiftshütte der Gemeinde und besagt, dass ihre Verantwortung unter der Hand von Ithamar, dem Sohn Aarons, dem Priester, liegen wird.

1. Die Wichtigkeit, Gott treu zu dienen

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

2. 1. Petrus 4:10 – „Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“

Numeri 4:29 Die Söhne Meraris sollst du nach ihren Geschlechtern zählen, nach den Häusern ihrer Väter;

Gott wies Mose an, die Leviten nach ihren Familien und nach dem Haus ihrer Väter zu zählen.

1. Gott hat einen Plan, um Ordnung ins Chaos zu bringen

2. Wir müssen den Anweisungen Gottes gehorchen

1. Jesaja 43:5-7 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; ich werde deine Nachkommenschaft aus dem Osten holen, und aus dem Westen werde ich dich sammeln. Ich werde zum Norden sagen: Gib auf, und zum Süden, halte nicht zurück; bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter vom Ende der Erde.

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Numeri 4:30 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren sollst du sie zählen, alle, die in den Dienst treten, um die Arbeit an der Stiftshütte der Gemeinde zu verrichten.

Der Herr befahl, dass diejenigen im Alter von 30 bis 50 Jahren für den Dienst am Tabernakel der Gemeinde gezählt werden sollten.

1. Die Bedeutung des Dienstes im Werk des Herrn

2. Gezählt werden: der Wert des Einzelnen in der Kirche

1. Matthäus 25:40 „Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

2. Hebräer 13:17 „Gehorcht euren Führern und unterwirft euch ihnen, denn sie wachen über eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das wäre schädlich.“ kein Vorteil für dich.

Numeri 4:31 Und das ist die Last ihrer Last nach all ihrem Dienst in der Stiftshütte; die Bretter der Stiftshütte und ihre Riegel und ihre Säulen und Füße,

In dieser Passage werden die Anforderungen an die Last des Dienstes in der Stiftshütte dargelegt, einschließlich der Bretter, Stangen, Säulen und Sockel der Stiftshütte.

1. Die Bedeutung des engagierten Dienstes: Eine Studie zu Numeri 4:31

2. Auf den Plan des Herrn vertrauen: Eine Studie zu Numeri 4:31

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer ihr tut, tut es von ganzem Herzen, wie für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes erhalten werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

2. Hebräer 9:1-2 – Dann gab es tatsächlich schon im ersten Bund Satzungen des Gottesdienstes und des irdischen Heiligtums. Denn es wurde eine Stiftshütte bereitet: der erste Teil, in dem sich der Leuchter, der Tisch und die Schaubrote befanden, der Heiligtum genannt wird.

Numeri 4:32 Und die Säulen des Vorhofs ringsum und ihre Füße, ihre Nadeln und ihre Seile und alle ihre Geräte und alle ihre Dienste; und mit Namen sollt ihr die Geräte ihrer Bürde zählen .

Der Herr wies Mose an, alle im Hof verwendeten Möbel und Geräte zu nummerieren und den Dienst jedes einzelnen Gegenstands sorgfältig zu dokumentieren.

1. Jesus ruft uns dazu auf, in allen Dingen, auch in kleinen Details, sorgfältig und treu zu sein.

2. Gottes Plan ist präzise und genau und erfordert unser Bestes und unsere größte Aufmerksamkeit.

1. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

2. Lukas 16:10 – Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.

Numeri 4:33 Dies ist der Dienst der Familien der Söhne Meraris nach all ihrem Dienst in der Stiftshütte unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

Der Dienst der Familien der Söhne Meraris wird in Numeri 4:33 unter der Leitung von Ithamar, dem Sohn Aarons, dem Priester, beschrieben.

1. Gott mit Freude und Freude dienen

2. Ein Leben im Dienst für Gott führen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Numeri 4:34 Und Mose und Aaron und der Oberste der Gemeinde zählten die Söhne der Kehathiter nach ihren Geschlechtern und nach ihren Vaterhäusern.

Mose, Aaron und der Vorsteher der Gemeinde zählten die Söhne der Kehathiter nach ihren Familien und Vätern.

1. Gott schätzt jeden Einzelnen und sieht uns alle als Teil seiner Familie.

2. Wir sind alle Teil einer größeren Gemeinschaft und unsere Familien sind ein wichtiger Teil davon.

1. Galater 6:10: Lasst uns nun, wenn wir Gelegenheit haben, allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.

2. Psalm 68:6, Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

Numeri 4:35 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, jeder, der in den Dienst tritt für die Arbeit in der Stiftshütte:

Dieser Abschnitt beschreibt die Altersspanne für diejenigen, die ihren Dienst im Tabernakel der Gemeinde antreten.

1. Gott ruft alle Altersgruppen zum Dienen auf

2. Die Segnungen des Dienstes im Tabernakel

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Johannes 12:26 – Wer mir dient, soll mir folgen; und wo ich bin, da wird auch mein Diener sein. Mein Vater wird denjenigen ehren, der mir dient.

Numeri 4:36 Und ihre Gemusterten waren nach ihren Familien zweitausendsiebenhundertfünfzig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Familien im Stamm der Merari, die insgesamt 2.750 Menschen umfasste.

1. Lehren aus dem Stamm der Merari: Gottes Treue in Zahlen

2. Ein Leben in Treue führen: Was wir vom Stamm der Merari lernen können

1. Jeremia 33:22 - Wie das Heer des Himmels nicht gezählt und der Sand des Meeres nicht gemessen werden kann, so werde ich den Samen meines Knechtes David und die Leviten, die mir dienen, mehren.

2. Deuteronomium 10:8 - Damals sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag.

Numeri 4:37 Das waren die Gemusterten aus den Geschlechtern der Kehathiter, alle, die in der Stiftshütte Dienst tun konnten, die Mose und Aaron zählten nach dem Befehl des HERRN durch die Hand Moses.

Die Kehathiter wurden gemäß dem Gebot des Herrn durch Mose und Aaron gezählt, um in der Stiftshütte der Gemeinde zu dienen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Numeri 4:38 Und die Gemusterten der Söhne Gerschons, nach ihren Geschlechtern und nach ihren Vaterhäusern,

Die Söhne Gerschons wurden nach ihren Familien und dem Haus ihrer Väter gezählt.

1. Der Segen, die eigene Familiengeschichte zu kennen

2. Die Bedeutung der Abstammung in der Bibel

1. Deuteronomium 6:20-25, Gott befiehlt, die Kinder über ihre Familienlinie zu unterrichten

2. Römer 4:13-17, Abrahams Glaube wurde ihm durch seine Abstammung als Gerechtigkeit zugeschrieben

Numeri 4:39 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren: Jeder, der in den Dienst tritt für die Arbeit in der Stiftshütte,

Diese Passage beschreibt die Altersspanne für diejenigen, die in den Dienst am Tabernakel der Gemeinde eintreten können.

1: Gott ruft uns dazu auf, zu dienen und unsere Gaben zu nutzen, um anderen zu dienen.

2: Gottes Ruf zum Dienen kann in jedem Alter erfüllt werden, und es gibt kein Alter, das zu jung oder zu alt ist, um zu dienen.

1: Philipper 4,13 – „Alles vermag ich durch Christus, der mich stärkt.“

2:1 Petrus 4:10 – „Da jeder eine Gabe empfangen hat, sollt ihr einander dienen, als gute Verwalter der mannigfaltigen Gnade Gottes.“

Numeri 4:40 Und ihre Gemusterten waren nach ihren Geschlechtern und nach ihren Vaterhäusern zweitausendsechshundertdreißig.

Diese Passage beschreibt die Zahl der Leviten, die in der von Moses durchgeführten Volkszählung gezählt wurden.

1. Gott schätzt jeden einzelnen von uns, egal wie klein unsere Zahl ist.

2. Wir sind alle Teil einer größeren Familie und unser individuelles Handeln kann große Auswirkungen haben.

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Galater 6:9-10 – Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Deshalb lasst uns, wenn wir die Möglichkeit haben, allen Menschen Gutes tun, insbesondere denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.

Numeri 4:41 Das sind die Gemusterten aus den Geschlechtern der Söhne Gerschons, von allen, die in der Stiftshütte Dienst tun konnten, die Mose und Aaron zählten nach dem Gebot des HERRN.

Mose und Aaron zählten die Familien der Söhne Gerschons, um herauszufinden, wer in der Lage war, in der Stiftshütte zu dienen, wie es der HERR geboten hatte.

1. Dem Herrn im Gehorsam dienen – Numeri 4:41

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebot zu befolgen – Numeri 4:41

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Epheser 5:15-17 – „Seid also sehr vorsichtig, dass ihr nicht so unklug, sondern weise lebt und jede Gelegenheit nutzt, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Herr tut.“ s Wille ist.“

Numeri 4:42 Und die Gemusterten der Geschlechter der Söhne Meraris, nach ihren Geschlechtern, nach ihren Vaterhäusern,

Die Familien der Söhne Meraris wurden nach ihren jeweiligen Familien und Vätern nummeriert.

1. Gott möchte, dass wir unser Leben bewusst gestalten.

2. Wir sollten uns unserer familiären Wurzeln bewusst sein und sie ehren.

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Sprüche 20:7 – Der Gerechte wandelt in seiner Lauterkeit; gesegnet sind seine Kinder, die ihm folgen.

Numeri 4:43 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, jeder, der in den Dienst tritt für die Arbeit in der Stiftshütte,

In dieser Passage werden die Altersanforderungen für diejenigen beschrieben, die zum Dienst im Tabernakel der Kongregation berechtigt sind.

1. Der Wert der Erfahrung: Lernen, die Weisheit des Alters zu schätzen

2. Wie man Gott mit bereitwilligem Herzen dient

1. Prediger 12:1-7 – Erinnere dich an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor die Tage der Drangsal kommen und die Jahre heranrücken, in denen du sagen wirst: „Ich habe kein Gefallen daran.“

2. 1. Timotheus 4:12 – Lass nicht zu, dass jemand auf dich herabschaut, weil du jung bist, sondern sei ein Vorbild für die Gläubigen in der Rede, im Verhalten, in der Liebe, im Glauben und in der Reinheit.

Numeri 4:44 Und ihre Gemusterten waren nach ihren Geschlechtern dreitausendzweihundert.

Diese Passage aus Numeri 4:44 liefert eine numerische Zählung des Volkes Israel, insgesamt 3.200.

1. Count Your Blessings: A über die Bedeutung der Wertschätzung der Menschen in unserem Leben.

2. Numerische Stärke: Ein Buch über die Kraft der Zahlen und wie sie zu Stärke und Erfolg führen können.

1. Psalm 16:5 – „Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du bewahrst mein Los.“

2. Sprüche 10:22 – „Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.“

Numeri 4:45 Das sind die Gemusterten der Geschlechter der Söhne Meraris, die Mose und Aaron zählten nach dem Wort des HERRN durch die Hand Moses.

Die Söhne Meraris wurden nach dem Wort des HERRN gezählt.

1: Wir sollten dem Wort des HERRN gehorchen und nach seinen Geboten leben.

2: Sei dem HERRN treu und gehorsam, dann wird er uns führen und beschützen.

1: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2: Josua 1:7 – „Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dem ganzen Gesetz zu gehorchen, das mein Knecht Mose dir gegeben hat; wende dich nicht davon ab, weder nach rechts noch nach links, damit du Erfolg hast, wohin du auch gehst.“

Numeri 4:46 Alle Gemusterten der Leviten, die Mose und Aaron und der Oberste Israels zählten, nach ihren Sippen und nach ihren Vaterhäusern,

Diese Passage beschreibt die Leviten, die von Moses, Aaron und den Häuptern Israels nach ihren Familien und dem Haus ihrer Väter gezählt wurden.

1. Die Bedeutung der Einheit im Volk Gottes

2. Die Rolle der Führung in der Kirche

1. Apostelgeschichte 6:1-7 – Die Auswahl und Ernennung der ersten Diakone

2. 2. Chronik 19:8-11 – Josaphats Ernennung von Richtern zur Rechtsprechung

Numeri 4:47 Von dreißig Jahren und darüber bis zu fünfzig Jahren, jeder, der kam, um den Dienst des Dienstes und den Dienst der Bürde zu verrichten in der Stiftshütte,

Numeri 4:47 beschreibt die Altersspanne derjenigen, die im Predigtdienst dienen konnten, und die Last der Stiftshütte der Gemeinde.

1. Der Wert des Dienstes in der Kirche

2. Die Segnungen, Gott in unserem Leben zu dienen

1. Epheser 6:7-8 – Mit gutem Willen Dienst tun für den Herrn und nicht für Menschen: im Wissen, dass jeder, der Gutes tut, dasselbe vom Herrn empfangen wird, ob er Knecht oder Freier ist.

2. 1. Petrus 4:10 – Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Numeri 4:48 Und ihre Gemusterten waren achttausendfünfhundertachtzig.

Dieser Vers aus dem Buch Numeri beschreibt die Gesamtzahl der Leviten, die 8.584 beträgt.

1. Unser Gott ist ein Gott der Präzision und Genauigkeit – Numeri 4:48

2. Unser Gott misst und markiert unseren Dienst – Numeri 4:48

1. Psalm 147:5 – Groß ist unser Herr und von großer Macht; sein Verstand ist grenzenlos.

2. Deuteronomium 32:4 – Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.

Numeri 4:49 Nach dem Befehl des HERRN wurden sie durch die Hand Moses gezählt, jeder nach seinem Dienst und nach seiner Bürde; also wurden sie gezählt, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Der HERR befahl Mose, das Volk nach seinem Dienst und seiner Last zu zählen.

1. Gott ruft uns dazu auf, einander in Liebe zu dienen.

2. Wie wichtig es ist, den Geboten des Herrn zu folgen.

1. Galater 5:13-14 – Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Chance für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz wird in einem Wort erfüllt: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Deuteronomium 8:3 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht kannten, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht allein vom Brot lebt, sondern der Mensch lebt von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn kommt.

Numeri 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 5:1-4 enthält Anweisungen für den Umgang mit Personen, die zeremoniell unrein sind und aus dem Lager entfernt werden müssen. Das Kapitel betont, dass diejenigen, die aus verschiedenen Gründen rituell unrein geworden sind, beispielsweise durch den Kontakt mit einer Leiche oder einen körperlichen Ausfluss, vorübergehend von der Gemeinschaft getrennt werden müssen. Sie werden angewiesen, das Lager zu verlassen, bis sie einem Reinigungsprozess unterzogen werden.

Absatz 2: Weiter in Numeri 5:5-10 werden spezifische Regelungen zur Wiedergutmachung von Fehlverhalten und zum Sündenbekenntnis vorgestellt. Das Kapitel befasst sich mit Situationen, in denen jemand einer anderen Person Unrecht getan hat, indem er sie getäuscht oder betrogen hat. Darin wird betont, wie wichtig es ist, die Sünde zu bekennen und eine vollständige Wiedergutmachung zu leisten, einschließlich der Hinzufügung eines Fünftels des Wertes, um etwaige vom Opfer erlittene Verluste zu kompensieren.

Absatz 3: Numeri 5 endet mit der Einführung eines Tests für die eheliche Treue, der als „Wasser der Bitterkeit“ bekannt ist. In Fällen, in denen ein Ehemann seine Frau des Ehebruchs verdächtigt, aber keine Beweise dafür hat, kann er sie zusammen mit einer Opfergabe zum Priester bringen. Der Priester führt ein Ritual durch, bei dem Weihwasser mit Staub vom Tabernakelboden vermischt wird. Wenn sie schuldig ist, wird sie körperliche Konsequenzen haben; Wenn sie unschuldig ist, wird sie unversehrt bleiben. Dieser Test dient als Prüfung zur Feststellung der Unschuld oder Schuld bei Verdacht auf Untreue.

In Summe:

Nummer 5 präsentiert:

Anweisungen zur Entfernung feierlich unreiner Personen aus dem Lager;

Vorübergehende Trennung bis zum Abschluss des Reinigungsprozesses.

Regelungen zur Wiedergutmachung und Sündenbeichte;

Umgang mit Situationen, in denen es um Täuschung oder Betrug geht;

Es ist wichtig, Sünden zu bekennen und vollständige Wiedergutmachung zu leisten.

Einführung der Prüfung der ehelichen Treue: das „Wasser der Bitterkeit“;

Ritual, bei dem Weihwasser mit Staub des Tabernakelbodens vermischt wird;

Gerichtsverfahren zur Feststellung von Unschuld oder Schuld bei Verdacht auf Ehebruch.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf verschiedene Anweisungen und Vorschriften zur Reinigung, Wiederherstellung und ehelichen Treue. Nummer 5 beginnt mit Anweisungen für den Umgang mit Personen, die aufgrund von Gründen wie dem Kontakt mit einer Leiche oder einem körperlichen Ausfluss zeremoniell unrein geworden sind. Sie sollen vorübergehend von der Gemeinschaft getrennt werden, bis sie einen Reinigungsprozess durchlaufen und das Lager verlassen.

Darüber hinaus enthält Numeri 5 konkrete Regelungen zur Wiedergutmachung von Fehlverhalten und zum Sündenbekenntnis. Das Kapitel befasst sich mit Situationen, in denen jemand einer anderen Person durch Täuschung oder Betrug Unrecht getan hat. Darin wird betont, wie wichtig es ist, die Sünde zu bekennen und eine vollständige Wiedergutmachung zu leisten, einschließlich der Hinzufügung eines Fünftels des Wertes, um etwaige vom Opfer erlittene Verluste zu kompensieren.

Das Kapitel schließt mit der Einführung eines Tests für eheliche Treue, der als „Wasser der Bitterkeit“ bekannt ist. In Fällen, in denen ein Ehemann seine Frau des Ehebruchs verdächtigt, aber keine Beweise dafür hat, kann er sie zusammen mit einer Opfergabe zum Priester bringen. Der Priester führt ein Ritual durch, bei dem Weihwasser mit Staub vom Tabernakelboden vermischt wird. Wenn sie schuldig ist, wird sie körperliche Konsequenzen haben; Wenn sie unschuldig ist, wird sie unversehrt bleiben. Dieser Test dient als Prüfung zur Feststellung der Unschuld oder Schuld bei Verdacht auf Untreue.

Numeri 5:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR befahl Mose, jeden, der feierlich entweiht worden war, aus dem Lager zu entfernen.

1: Der Herr kümmert sich sehr um uns und möchte, dass wir heilig und abgesondert sind.

2: Wir sollten danach streben, ein heiliges Leben zu führen und dabei darauf achten, was Gott gefällt.

1: Levitikus 19:2 – „Rede zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprich zu ihnen: Ihr sollt heilig sein; denn ich, der HERR, euer Gott, bin heilig.“

2: 1 Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

Numeri 5:2 Befiehl den Kindern Israel, dass sie jeden Aussätzigen und jeden, der ein Leiden hat, und jeden, der durch die Toten befleckt ist, aus dem Lager hinaustreiben sollen.

Gott befiehlt den Israeliten, ihr Lager von Unreinen zu reinigen.

1: Den Geboten Gottes ist Folge zu leisten, und es ist unsere Pflicht, uns und unsere Gemeinschaft sauber und heilig zu halten.

2: Wir müssen uns um die Betroffenen kümmern und versuchen, ihnen zu helfen, anstatt sie abzulehnen und auszuschließen.

1: Jakobus 2:1-9 – Wir dürfen keine Parteilichkeit zeigen und niemanden nach seinem äußeren Erscheinungsbild verurteilen.

2: Levitikus 13:45-46 – Die Unreinen müssen ausgesondert werden und die Reinen müssen im Lager bleiben.

Numeri 5:3 Sowohl Männer als auch Frauen sollt ihr hinausbringen, außerhalb des Lagers sollt ihr sie aufstellen; dass sie ihre Lager, in deren Mitte ich wohne, nicht verunreinigen.

Der Herr befiehlt, dass sowohl männliche als auch weibliche Sünder aus dem Lager verbannt werden, damit das Lager, in dessen Mitte der Herr wohnt, nicht verunreinigt wird.

1. Wie wichtig es ist, heilig zu sein und unser Leben frei von Sünde zu halten.

2. Die Kraft des Gehorsams und wie er uns helfen kann, dem Herrn treu zu bleiben.

1. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Numeri 5:4 Und die Kinder Israel taten also und trieben sie hinaus vor das Lager. Wie der HERR zu Mose geredet hatte, also taten die Kinder Israel.

Die Kinder Israel folgten den Geboten Gottes und vertrieben alle Leprakranken aus dem Lager.

1. Gottes Gebote in die Tat umsetzen

2. Dem Willen Gottes unter allen Umständen folgen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Josua 24:15 – „Und wenn es euch böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt, sei es den Göttern, denen eure Väter gedient haben, die jenseits des Flusses waren, oder den Göttern.“ der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Numeri 5:5 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR befahl Mose, jeden, der mit Unreinheit befallen war, aus dem Lager zu vertreiben.

1. Jesus ruft uns zu einem höheren Standard an Reinheit und Heiligkeit auf.

2. Die Bedeutung des Gehorsams und der Achtung der Gebote Gottes.

1. 2. Korinther 7:1 – Da wir nun diese Verheißungen haben, lasst uns, ihr Lieben, uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes reinigen und die Heiligkeit in der Furcht Gottes vervollkommnen.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Numeri 5:6 Sage den Kindern Israel: Wenn ein Mann oder eine Frau eine Sünde begeht, die die Menschen begehen, um eine Übertretung gegen den HERRN zu begehen, und diese Person schuldig wird;

In dieser Passage wird erklärt, dass jemand, der gegen den Herrn sündigt, zur Rechenschaft gezogen und schuldig gemacht wird.

1. Wir müssen bedenken, dass unser Handeln Konsequenzen hat und wir für unsere Sünden gegenüber Gott zur Rechenschaft gezogen werden.

2. Wir sollten danach streben, ein Leben der Reue zu führen, in dem Wissen, dass Gott jede unserer Bewegungen beobachtet.

1. Römer 3:23 Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes

2. Jakobus 4:17 Wer nun das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Numeri 5:7 Dann sollen sie ihre Sünde bekennen, die sie begangen haben. Und er soll seine Schuld mit dem Hauptteil davon vergelten und den fünften Teil davon hinzufügen und es dem geben, gegen den er sich schuldig gemacht hat.

Gott befiehlt, dass diejenigen, die gesündigt haben, ihre Sünden bekennen und der Person, der sie Unrecht getan haben, zusätzlich zu einem Fünftel Wiedergutmachung leisten müssen.

1. Die Bedeutung des Geständnisses: Zu unseren Fehlern stehen

2. Der Wert der Buße: Wiedergutmachung leisten und vorwärts gehen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.

2. Lukas 19:8 - Zachäus stand da und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Habe gebe ich den Armen. Und wenn ich jemanden um etwas betrogen habe, gebe ich es vierfach zurück.

Numeri 5:8 Hat der Mann aber keinen Verwandten, dem er die Schuld vergelten könnte, so soll die Schuld dem HERRN, dem Priester, vergolten werden. neben dem Widder der Versöhnung, wodurch eine Versöhnung für ihn erfolgen soll.

Dieser Vers weist darauf hin, dass jemand, der keinen Verwandten hat, dem er Entschädigung leisten kann, diese dem Herrn durch den Priester zahlen soll.

1. Der Wert der Sühne: Die Bedeutung der Wiedergutmachung verstehen.

2. Der Preis der Sünde: Wie man Wiedergutmachung leistet und Erlösung findet.

1. Matthäus 5:23-24: Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, Lass dort deine Gabe vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Gabe dar.

2. Lukas 19:8: Und Zachäus trat hin und sprach zum Herrn: Siehe, Herr, die Hälfte meiner Güter gebe ich den Armen; und wenn ich jemandem durch falsche Anschuldigung etwas genommen habe, so gebe ich ihm das Vierfache zurück.

Numeri 5:9 Und alle Opfergaben aller heiligen Dinge der Kinder Israels, die sie dem Priester bringen, sollen ihm gehören.

Diese Passage beschreibt die Regel, dass alle Opfergaben, die die Kinder Israels dem Priester bringen, ihm gehören sollen.

1. Die Kraft des Gebens: Den Wert des Opferns an Gott erfahren

2. Lernen, das Priestertum zu schätzen: Die Rolle der Priester in unserem Leben anerkennen

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt werden. Denn mit demselben Maß, das du verwendest, wird es gemessen.“ zurück zu dir."

2. 1. Petrus 2:9-10 – „Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, sein eigenes besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ die einst kein Volk waren, jetzt aber das Volk Gottes sind, die keine Barmherzigkeit erlangt hatten, jetzt aber Barmherzigkeit erlangt haben.“

Numeri 5:10 Und die heiligen Dinge eines jeden sollen ihm gehören; was jemand dem Priester gibt, das soll ihm gehören.

Gottes Wort besagt, dass alles, was dem Priester gegeben wird, ihm gehört.

1. Der Segen des Gebens: Wie es Freude macht, dem Priester zu geben

2. Haushalterschaft: Sich um Gottes Haus und das, was uns gegeben wurde, kümmern

1. Deuteronomium 15:7-11

2. Apostelgeschichte 4:32-35

Numeri 5:11 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage geht es darum, dass Gott zu Mose über das Gesetz des Nazarenergelübdes spricht.

1: Gottes Wunsch, dass wir ihm treu und ergeben bleiben.

2: Wie wichtig es ist, unsere Verpflichtungen und Versprechen einzuhalten.

1: Sprüche 3:3-4 – „Lass Barmherzigkeit und Wahrheit dich nicht verlassen, binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen finden vor Gott und den Menschen.“

2: Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja und euer Nein, Nein, damit ihr nicht fallt in die Verurteilung.“

Numeri 5:12 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn die Frau eines Mannes abweicht und eine Sünde an ihm begeht,

In dieser Passage geht es um einen Mann, dessen Frau untreu war.

1: „Gottes Liebe für die Untreuen“

2: „Die Kraft der Vergebung“

1: 1 Korinther 13:4-8 – „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe ist nicht neidisch und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht.“ freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

2: Hosea 2:14-16 - „Darum siehe, ich werde sie locken und in die Wüste führen und zärtlich zu ihr reden. Und dort werde ich ihr ihre Weinberge geben und das Tal Achor zu einer Tür der Hoffnung machen.“ . Und dort wird sie antworten wie in den Tagen ihrer Jugend, wie damals, als sie aus dem Land Ägypten auszog.“

Numeri 5:13 Und ein Mann lüge fleischlich bei ihr, und es bleibe verborgen vor den Augen ihres Mannes und bleibe in der Nähe, und sie werde unrein, und es gebe keinen Zeugen gegen sie, und sie werde nicht mit der Sitte überfallen;

Diese Passage beschreibt eine Situation, in der eine Frau ihrem Ehemann untreu ist, es aber keinen Beweis für ihre Sünde gibt.

1. Die Gefahr der geheimen Sünde: Die Versuchungen und Folgen der Untreue erkennen

2. Gottes Liebe für die Gläubigen: Angesichts der Versuchung Kraft und Hoffnung finden

1. Psalm 51:1-2 „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte! Nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.“

2. Sprüche 28:13 „Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Erbarmen sein.“

Numeri 5:14 Und es kam der Geist der Eifersucht über ihn, und er wurde eifersüchtig auf seine Frau, und sie wurde unrein; oder wenn der Geist der Eifersucht über ihn kam und er eifersüchtig auf seine Frau war, und sie wurde nicht unrein,

Wenn ein Mann seine Frau der Untreue verdächtigt, wird ihm von Gott geboten, sie zum Priester zu bringen, um ihre Unschuld zu prüfen.

1. Auf Gott vertrauen: Eifersucht loslassen lernen

2. Wie man Eifersucht in der Ehe erkennt und überwindet

1. 1 Korinther 13:4-7 Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

2. Sprüche 14:30 Ein gesundes Herz ist das Leben des Fleisches; aber neidisch auf die Fäulnis der Gebeine.

Numeri 5:15 Und der Mann soll seine Frau zum Priester bringen, und er soll ihr eine Opfergabe darbringen, den zehnten Teil eines Epha Gerstenmehl; er soll kein Öl darauf gießen und kein Weihrauch darauf legen; denn es ist ein Opfer der Eifersucht, ein Gedächtnisopfer, das die Ungerechtigkeit in Erinnerung ruft.

Als Zeichen der Eifersucht bringt der Mann seine Frau mit einer Opfergabe aus Gerstenmehl zum Priester.

1: Eifersucht ist ein Zeichen von Misstrauen und kann Beziehungen schädigen.

2: Gott kennt unsere Herzen und ist sich unserer Sünden bewusst.

1: Sprüche 14:30 – Ein friedvolles Herz gibt dem Körper Leben, aber Neid verrottet die Knochen.

2: Hebräer 10:17 – Und an ihre Sünden und Gesetzlosigkeiten werde ich nicht mehr denken.

Numeri 5:16 Und der Priester soll sie herbeiführen und vor den HERRN stellen.

Der Priester hat die Aufgabe, die Angeklagte vor den Herrn zu bringen, um Gericht und Gerechtigkeit zu erlangen.

1: Der Herr ist unser Richter und Er allein ist derjenige, der wahre Gerechtigkeit geben kann.

2: Wir alle müssen Buße tun und die Führung und das Urteil des Herrn für unser Fehlverhalten suchen.

1: Jesaja 5:16 – „Aber der Herr der Heerscharen wird erhöht werden im Gericht, und der heilige Gott wird geheiligt werden in Gerechtigkeit.“

2: Hebräer 10:30 – „Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten.“

Numeri 5:17 Und der Priester soll Weihwasser in einem irdenen Gefäß nehmen; Und von dem Staub, der auf dem Boden der Stiftshütte ist, soll der Priester nehmen und ihn ins Wasser tun.

Der Priester muss Weihwasser und etwas Staub vom Boden der Stiftshütte nehmen und in einem irdenen Gefäß vermischen.

1. Gottes Heiligkeit und unser Bedürfnis nach Reinigung

2. Die Heiligkeit der Stiftshütte und ihre Bedeutung

1. Hebräer 9:18-22 – Denn Christus ist nicht in die heiligen Stätten eingegangen, die mit Händen gemacht sind, welche die Vorbilder der Wahrhaftigen sind; sondern in den Himmel selbst, um nun für uns in der Gegenwart Gottes zu erscheinen.

2. Epheser 5:25-27 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat; Damit er es heilige und reinigte durch das Waschen mit Wasser durch das Wort.

Numeri 5:18 Und der Priester soll die Frau vor den HERRN stellen und das Haupt der Frau entblößen und das Gedächtnisopfer in ihre Hände geben, das ist das Eifersuchtsopfer; und der Priester soll in seiner Hand das bittere Wasser haben, das verursacht der Fluch:

Der Priester wird angewiesen, eine Frau, die des Ehebruchs verdächtigt wird, vor den HERRN zu bringen und ein Eifersuchtsopfer mit dem bitteren Wasser, das den Fluch verursacht, darzubringen.

1. Die Kraft der Vergebung: Was wir aus Numeri 5:18 lernen können

2. Die Gefahr der Eifersucht und wie man sie vermeidet

1. Lukas 6:37 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben werden.“

2. Sprüche 14:30 – „Ein gesundes Herz ist das Leben des Fleisches; aber neidisch auf die Fäulnis der Gebeine.“

Numeri 5:19 Und der Priester soll sie mit einem Eid beschwören und zu der Frau sagen: Wenn kein Mann bei dir geschlafen hat und du nicht mit einem anderen unrein geworden bist statt deines Mannes, so sei frei von diesem Bitterstoff Wasser, das den Fluch verursacht:

Der Priester verpflichtet die Frau durch einen Eid, und wenn sie ihrem Mann treu geblieben ist, wird sie von den Folgen des bitteren Wassers verschont bleiben.

1. Treue in der Ehe: Die Bedeutung der Einhaltung der Gebote Gottes

2. Der Segen, tadellos zu bleiben: Gottes Schutz zu erhalten

1. Epheser 5:22-33 – Unterwirft euch einander in der Furcht des Herrn.

2. Sprüche 12:22 – Der Herr verabscheut lügnerische Lippen, aber er hat Gefallen an Menschen, die vertrauenswürdig sind.

Numeri 5:20 Wenn du aber statt deines Mannes zu einem anderen übergegangen bist und du unrein geworden bist und jemand neben deinem Mann bei dir gelegen hat:

Eine Frau, die ihrem Mann untreu ist und Ehebruch begeht, wird nach dem Gesetz in Numeri 5:20 bestraft.

1. Eine Warnung vor Ehebruch: Was die Bibel über Treue sagt

2. Die Folgen der Untreue: Eine Studie über Zahlen 5:20

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

2. Sprüche 6:32 – Wer Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer es tut, zerstört sich selbst.

Numeri 5:21 Dann soll der Priester die Frau mit einem Fluch belasten und zu der Frau sagen: Der HERR mache dich zum Fluch und zum Eid unter deinem Volk, wenn der HERR deine Hüfte verfaulen lässt Dein Bauch schwillt an;

In dieser Passage wird beschrieben, wie ein Priester einer Frau einen Fluchschwur auferlegt, bei dem der HERR zur Strafe ihre Oberschenkel verfaulen und ihren Bauch anschwellen lässt.

1: Gottes Gerechtigkeit siegt immer. Egal wie hart die Strafe ist, Gottes Wege sind immer gerecht und gerecht.

2: Wir können Gott niemals überlisten. Wir können seinem gerechten Urteil nicht entkommen und müssen die Konsequenzen unseres Handelns akzeptieren.

1: Jeremia 17:10 „Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.“

2: Sprüche 16:2 „Alle Wege des Menschen sind rein in seinen eigenen Augen; aber der HERR wägt die Geister.“

Numeri 5:22 Und dieses Wasser, das den Fluch verursacht, wird in deine Eingeweide eindringen, dass dein Bauch anschwellen und deine Hüfte verfaulen wird. Und die Frau wird sagen: Amen, Amen.

Gott befiehlt einer Frau, die des Ehebruchs verdächtigt wird, Wasser zu trinken, das Staub vom Boden der Stiftshütte enthält, um ihre Schuld festzustellen. Wenn sie schuldig ist, wird ihr Bauch anschwellen und ihr Oberschenkel verfaulen. Die Frau muss dem Test zustimmen, indem sie „Amen, Amen“ sagt.

1. Die Kraft unserer Worte – Wie das, was wir sagen, Konsequenzen hat

2. Die Zustände unseres Herzens – Eine Studie über Ehebruch und die Folgen davon

1. Jakobus 3:8-12 – Die Macht der Zunge und ihre Wirkung

2. Sprüche 6:23-29 – Die Folgen des Ehebruchs und seine Auswirkungen auf das Herz.

Numeri 5:23 Und der Priester soll diese Flüche in ein Buch schreiben und sie mit bitterem Wasser auslöschen:

Der Priester sollte Gottes Flüche aufschreiben und sie mit bitterem Wasser auslöschen.

1. Die Macht der Flüche Gottes: Die Bedeutung der priesterlichen Schriften verstehen.

2. Die Auslöschung der Sünde: Die Bedeutung des bitteren Wassers in Numeri 5.

1. Psalm 109:18 Er bekleidete sich auch mit Fluchen wie mit seinem Gewand, und es drang in sein Inneres wie Wasser und wie Öl in seine Knochen.

2. Hesekiel 36:25-27 Dann werde ich reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen. Ich werde dir auch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Und ich werde meinen Geist in euch legen und euch dazu bringen, in meinen Satzungen zu wandeln, und ihr werdet meine Urteile beachten und sie tun.

Numeri 5:24 Und er wird die Frau das bittere Wasser trinken lassen, das den Fluch verursacht; und das Wasser, das den Fluch verursacht, wird in sie eindringen und bitter werden.

Gott weist an, dass eine Frau, die des Ehebruchs verdächtigt wird, ein bitteres Wasser trinken muss, das einen Fluch über sie bringt, wenn sie schuldig ist.

1. Die Folgen der Sünde: Lehren aus Numeri 5:24

2. Die Macht des Fluches: Was wir aus Numeri 5:24 lernen können

1. Jakobus 1:14-15 Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinem eigenen Verlangen gelockt und verführt wird. Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie voll entwickelt ist, bringt den Tod hervor.

2. Sprüche 13:15 Guter Verstand gewinnt Gunst, aber der Weg der Verräter ist ihr Verderben.

Numeri 5:25 Und der Priester soll das Eifersuchtsopfer aus der Hand der Frau nehmen und es vor dem HERRN schwenken und auf dem Altar opfern.

Ein Priester nimmt ein Eifersuchtsopfer aus der Hand einer Frau und bringt es dem Herrn auf dem Altar dar.

1. Die Bedeutung der Opfergabe an Gott

2. Die Macht der Eifersucht in unserem Leben

1. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihr.“ Dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 5:26 Und der Priester soll eine Handvoll von der Opfergabe nehmen, das Gedenkstück davon, und sie auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen und danach der Frau das Wasser zu trinken geben.

Der Priester musste einen Teil der Opfergabe auf dem Altar verbrennen und der Frau dann Wasser zu trinken geben.

1. Opfer für den Herrn: Die biblische Bedeutung des Opferns

2. Die heilende Kraft Gottes durch Gehorsam erfahren

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Numeri 5:27 Und wenn er sie das Wasser trinken lässt, so wird es geschehen, dass, wenn sie unrein wird und sich an ihrem Mann vergeht, das Wasser, das den Fluch verursacht, in sie eindringt wird bitter, und ihr Bauch wird anschwellen, und ihre Hüfte wird verfaulen; und die Frau wird ein Fluch sein unter ihrem Volk.

Wenn eine Frau des Ehebruchs verdächtigt wird, muss sie Wasser trinken, das im Falle einer Schuld einen Fluch auf sie auslöst. Die Wirkung des Wassers wird sein, dass ihr Bauch anschwillt und ihre Schenkel verfaulen, sodass sie zu einem Fluch unter ihrem Volk wird.

1. Die Folgen des Ehebruchs – Sprüche 6:32-33

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Jakobus 2:13

1. Levitikus 20:10 – „Wenn ein Mann mit der Frau seines Nächsten Ehebruch begeht, sollen sowohl der Ehebrecher als auch die Ehebrecherin mit dem Tod bestraft werden.“

2. Sprüche 6:27-29 – „Kann ein Mann Feuer in seinem Busen bekommen, und seine Kleider würden nicht verbrennen? ; wer sie berührt, soll nicht unschuldig sein.

Numeri 5:28 Und wenn die Frau nicht unrein wird, sondern rein ist; dann wird sie frei sein und einen Samen empfangen.

Die Frau, die nicht befleckt ist, ist frei und kann Samen empfangen.

1. Die Kraft der Reinheit: Die Vorteile verstehen, die es hat, sich selbst sauber zu halten

2. Der Segen der Abstinenz: Frei sein, Gottes Geschenk zu empfangen

1. Matthäus 5:8 – „Selig sind die reinen Herzens, denn sie werden Gott sehen“

2. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

Numeri 5:29 Dies ist das Gesetz der Eifersucht, wenn eine Frau statt ihres Mannes zu einer anderen übergeht und befleckt wird;

Diese Passage erklärt das Gesetz der Eifersucht, das besagt, dass eine Frau befleckt wird, wenn sie ihrem Mann untreu wird, indem sie zu einem anderen Mann geht.

1: Unsere Treue ist ein Geschenk an unsere Ehepartner, und wir dürfen unsere Treuegelübde nicht vergessen.

2: Wir sollten danach streben, in unserer Ehe Freude zu finden, und nicht darauf vertrauen, dass andere Menschen unsere Bedürfnisse erfüllen.

1: Sprüche 18:22 „Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gnade vom Herrn.“

2: 1 Korinther 7:3-5 „Der Mann erweist seiner Frau die Zuneigung, die ihr gebührt, und ebenso auch die Frau ihrem Mann. Die Frau hat nicht Gewalt über ihren eigenen Körper, sondern der Mann. Und ebenso die Der Ehemann hat keine Autorität über seinen eigenen Körper, die Ehefrau jedoch. Beraubt euch gegenseitig nicht, es sei denn mit eurer Zustimmung für eine Zeit, damit ihr euch dem Fasten und Beten hingibt; und kommt wieder zusammen, damit Satan euch nicht deswegen in Versuchung führt Dein Mangel an Selbstbeherrschung.“

Numeri 5:30 Oder wenn der Geist der Eifersucht über ihn kommt und er eifersüchtig auf seine Frau ist und sie vor den HERRN stellt, und der Priester soll dieses ganze Gesetz an ihr ausführen.

Diese Passage erklärt, dass ein Mann, wenn er auf seine Frau eifersüchtig ist, sie zum Herrn bringen muss und der Priester die gegebenen Gesetze befolgen wird.

1: Eifersucht kann destruktiv sein, wenn wir sie nicht vor den Herrn bringen.

2: Wenn wir auf jemanden eifersüchtig sind, müssen wir Gottes Führung suchen und darauf vertrauen, dass er sich um uns kümmert.

1: Sprüche 6:34 - Denn Eifersucht ist des Menschen Zorn; darum wird er nicht schonen am Tag der Rache.

2: Galater 5:19-21 – Nun sind die Werke des Fleisches offenbar, welche diese sind; Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Lüsternheit, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Nachahmungen, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: worüber ich Ihnen zuvor erzählt habe, wie ich es auch getan habe Ich habe euch vor langer Zeit gesagt, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

Numeri 5:31 Dann wird der Mann frei sein von der Ungerechtigkeit, und diese Frau wird ihre Ungerechtigkeit tragen.

Dieser Abschnitt erinnert uns an die Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes: Selbst wenn wir schuldig sind, ist er bereit, uns zu vergeben.

1: Die Macht der Vergebung – Erforschung der Barmherzigkeit und Gnade Gottes in Numeri 5:31

2: Gerechtigkeit und Buße – Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit annehmen in Numeri 5:31

1: Psalm 103:12 „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

2: Jesaja 1:18 „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, sie würden so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

Numeri 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 6:1-8 stellt das Gelübde des Nasiräer und seine Anforderungen vor. Das Kapitel betont, dass ein Nasiräer jemand ist, der freiwillig für einen bestimmten Zeitraum ein Weihegelübde an den Herrn ablegt. Während dieser Zeit müssen sie auf bestimmte Praktiken verzichten, darunter das Trinken von Wein oder anderen Produkten aus Weintrauben, das Schneiden ihrer Haare und den Kontakt mit Leichen. Das Kapitel beschreibt die Vorschriften und Anweisungen zur Erfüllung dieses Gelübdes.

Absatz 2: Weiter in Numeri 6:9-21 werden zusätzliche Anweisungen zur Erfüllung des Naziritengelübdes gegeben. Das Kapitel befasst sich mit den Anforderungen, wenn die Weiheperiode zu Ende geht. Dazu gehören Opfergaben, die am Tabernakel dargebracht werden müssen, das Abscheren aller Haare, die während des Gelübdes gewachsen sind, und verschiedene Rituale im Zusammenhang mit der Vollendung der Weihe.

Absatz 3: Nummer 6 schließt mit der Hervorhebung von Beispielen von Personen, die Nazirit-Gelübde abgelegt haben. Darin wird Simson als eine prominente Persönlichkeit erwähnt, die von Geburt an als Nasiräer ausgesondert wurde und über außergewöhnliche Kraft verfügte, die Gott ihr gegeben hatte. Das Kapitel betont, dass sich diese Personen durch ihr freiwilliges Engagement als Naziriten Gott hingegeben hatten und dazu berufen waren, während ihrer geweihten Zeit nach bestimmten Anforderungen zu leben.

In Summe:

Nummer 6 präsentiert:

Einführung in das Gelübde des Naziriten;

Freiwillige Weihe für einen bestimmten Zeitraum;

Auf bestimmte Praktiken verzichten; Vorschriften zur Erfüllung des Gelübdes.

Anweisungen zur Erfüllung des Nazirit-Gelübdes;

Opfergaben im Tabernakel; Haare abrasieren; Rituale, die mit Hingabe verbunden sind.

Beispiele von Personen, die Nazirit-Gelübde abgelegt haben;

Simson wird als herausragende Persönlichkeit erwähnt, die von Geburt an hingegeben wurde;

Der Schwerpunkt liegt darauf, während der geweihten Zeit den Anforderungen entsprechend zu leben.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf das Konzept des Naziritengelübdes und seine Anforderungen. Numeri 6 beginnt mit der Einführung des Gelübdes des Naziriten, bei dem es sich um eine freiwillige Weihe an den Herrn für einen bestimmten Zeitraum handelt. Das Kapitel betont, dass diejenigen, die das Gelübde ablegen, während dieser Zeit auf bestimmte Praktiken verzichten müssen, wie z. B. das Trinken von Wein oder anderen aus Trauben gewonnenen Produkten, das Schneiden ihrer Haare und den Kontakt mit Leichen. Es enthält Vorschriften und Anweisungen zur Erfüllung dieses Gelübdes.

Darüber hinaus enthält Numeri 6 zusätzliche Anweisungen zur Erfüllung des Naziritengelübdes. Das Kapitel befasst sich mit den Anforderungen, wenn die Weiheperiode zu Ende geht. Dazu gehören Opfergaben, die am Tabernakel dargebracht werden müssen, das Abscheren aller Haare, die während des Gelübdes gewachsen sind, und verschiedene Rituale im Zusammenhang mit der Vollendung der Weihe.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung von Beispielen von Personen, die Naziritengelübde abgelegt haben. Als prominente Persönlichkeit wird Simson genannt, der von Geburt an als Nasiräer galt und über außergewöhnliche, von Gott gegebene Kräfte verfügte. Diese Personen wurden durch ihr freiwilliges Engagement als Naziriten Gott geweiht und dazu berufen, während ihrer geweihten Zeit nach bestimmten Anforderungen zu leben.

Numeri 6:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott weist Mose an, den Israeliten Anweisungen für einen besonderen Segen zu geben.

1. Die Kraft des Segens Gottes

2. Die Bedeutung des Priestersegens

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Epheser 1:3 – Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Bereichen mit jedem geistlichen Segen in Christus gesegnet hat.

Numeri 6:2 Rede zu den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn sich ein Mann oder eine Frau absondern wird, um ein Gelübde eines Nasiräers zu leisten, um sich vor dem HERRN abzusondern:

Gott weist die Israeliten an, dem HERRN ein Gelübde als Nasiräer abzulegen.

1. Die Kraft eines Gelübdes: Wie die Hingabe an den Herrn Ihr Leben verändern kann

2. Ein Aufruf zur Trennung: Die Auswirkungen eines Nazarenergelübdes verstehen

1. Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Euer Ja sei ja, und euer Nein sei nein, sonst werdet ihr verurteilt.“

2. Epheser 4:1-3 – Als Gefangene des Herrn fordere ich Sie auf, ein Leben zu führen, das der Berufung, die Sie erhalten haben, würdig ist. Seien Sie völlig bescheiden und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Numeri 6:3 Er soll sich von Wein und starkem Getränk fernhalten und keinen Weinessig und keinen starken Alkohol trinken und keinen Traubensaft trinken und weder feuchte noch getrocknete Trauben essen.

Dieser Vers weist diejenigen, die für den Herrn ausgesondert sind, an, auf Wein und starke Getränke zu verzichten.

1: Ein der Heiligkeit würdiges Leben führen – auf Alkohol verzichten

2: Ein reines Herz bewahren – Versuchung überwinden

1,1. Thessalonicher 5,23 – Der Gott des Friedens aber heilige euch völlig und möge euer ganzer Geist, eure Seele und euer ganzer Körper tadellos bleiben bei der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus.

2: Epheser 4:17-24 – Dies aber sage und bezeuge ich im Herrn: Ihr sollt nicht länger wandeln wie die Heiden in der Vergeblichkeit ihrer Gedanken. Sie sind in ihrem Verständnis verdunkelt, vom Leben Gottes entfremdet aufgrund der Unwissenheit, die in ihnen steckt, aufgrund ihrer Herzenshärte. Sie sind gefühllos geworden und haben sich der Sinnlichkeit hingegeben, gierig nach jeder Art von Unreinheit. Aber so hast du Christus nicht kennengelernt! vorausgesetzt, dass Sie von ihm gehört haben und von ihm gelehrt wurden, wie die Wahrheit in Jesus ist, Ihr altes Ich, das zu Ihrer früheren Lebensweise gehört und durch betrügerische Wünsche verdorben ist, abzulegen und im Geiste erneuert zu werden euren Geist zu verbessern und das neue Selbst anzuziehen, geschaffen nach dem Ebenbild Gottes in wahrer Gerechtigkeit und Heiligkeit.

Numeri 6:4 Alle Tage seiner Trennung soll er nichts essen, was vom Weinstock gemacht ist, vom Kern bis zur Schale.

Einem Nasiräer ist es verboten, aus der Weinrebe hergestellte Speisen oder Getränke zu sich zu nehmen.

1. „Ein Leben in Disziplin führen: Der Weg des Nazariten“

2. „Die Bedeutung der Abstinenz: Das Beispiel eines Nasiräers“

1. Jesaja 55:2 – „Warum gibst du dein Geld für das aus, was kein Brot ist, und deine Arbeit für das, was nicht sättigt?“

2. 1. Korinther 6:12 – „Alles ist mir erlaubt, aber nicht alles ist mir nützlich. Alles ist mir erlaubt, aber ich lasse mich von nichts versklavt.“

Numeri 6:5 Solange das Gelübde seiner Absonderung gilt, soll ihm kein Schermesser auf den Kopf kommen; bis die Tage erfüllt sind, in denen er sich vor dem HERRN scheidet, soll er heilig sein und die Locken seines Kopfes lassen Haare auf seinem Kopf wachsen.

Eine Person, die vor dem Herrn ein Trennungsgelübde ablegt, muss ihr Haar wachsen lassen, bis die Tage des Gelübdes erfüllt sind.

1. Die Kraft eines Gelübdes: Wie das Einhalten von Versprechen gegenüber Gott Segen bringt

2. Die Heiligkeit des Haares: Wie es belohnt wird, wenn wir uns für Gott einsetzen

1. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

2. Jesaja 58:6-7 – Ist das nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Fesseln der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten zu lösen und um die Unterdrückten freizulassen und um jedes Joch zu brechen? Heißt es nicht, den Hungrigen dein Brot zu geben und die Vertriebenen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, bedecke ihn; und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

Numeri 6:6 Solange er sich dem HERRN weiht, wird er keinen Leichnam finden.

Diese Passage beschreibt die Anforderung an einen Nasiräer, vom Herrn getrennt zu bleiben, wozu auch gehört, dass er keinen Kontakt mit einem toten Körper haben darf.

1. Die Macht der Trennung: Ein Leben abseits der Welt

2. Die Heiligkeit des Nazariten: Eine Hingabe an den Herrn

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

Numeri 6:7 Er soll sich nicht unrein machen für seinen Vater oder für seine Mutter, für seinen Bruder oder für seine Schwester, wenn sie sterben; denn die Weihe seines Gottes ist auf seinem Haupt.

Diese Passage beschreibt die Heiligkeit des Nasiräers, der sich vom Rest der Israeliten abhob. Er sollte heilig bleiben und sich auch beim Tod seiner nahen Familienangehörigen nicht verunreinigen.

1. Die Kraft der Weihe Gottes: Trotz der Schwierigkeiten des Lebens ein heiliges Leben führen

2. Das Geschenk der Heiligkeit: Den Ruf annehmen, von der Welt getrennt zu sein

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: Sei heilig, denn ich bin heilig.

Numeri 6:8 Alle Tage seiner Trennung ist er dem HERRN heilig.

Ein Nasiräer muss sich für die Dauer seiner Trennung dem Herrn weihen.

1. Wir widmen uns Gott: Das Leben eines Naziriten führen

2. Ein Ruf zur Heiligkeit: Die Nasiräerweihe verstehen

1. Johannes 15:14 – Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich gebiete.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Numeri 6:9 Und wenn jemand plötzlich durch ihn stirbt und das Haupt seiner Weihe entweiht; Dann soll er sich am Tag seiner Reinigung den Kopf scheren, und am siebten Tag soll er ihn scheren.

Ein Mann, der plötzlich stirbt und den Kopf seiner Geweihten entweiht, muss sich am siebten Tag seiner Reinigung den Kopf scheren.

1. Unerwartet sterben: Kraft in Gottes Liebe finden

2. Die Bedeutung des Rasierens der Köpfe in der Bibel

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern. Selah“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Numeri 6:10 Und am achten Tag soll er zwei Schildkröten oder zwei junge Tauben zum Priester an die Tür der Stiftshütte bringen.

Am achten Tag erhält der Priester im Tabernakel der Gemeinde zwei Schildkröten oder zwei junge Tauben als Opfergabe.

1. Opfergaben: Ein Zeichen des Gehorsams

2. Opfer und Gehorsam gegenüber Gott

1. Deuteronomium 12:6 – Und dorthin sollt ihr eure Brandopfer und Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe bringen .

2. Markus 12:41-44 - Und Jesus setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf; und viele Reiche warfen viel hinein. Und da kam eine arme Witwe, und sie warf zwei Milben hinein, die einen Heller ergeben. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in die Schatzkammer eingelegt haben. Denn sie haben alles von ihrem Überfluss eingelegt; aber sie gab ihrer Not alles hin, was sie hatte, sogar ihren ganzen Lebensunterhalt.

Numeri 6:11 Und der Priester soll das eine als Sündopfer und das andere als Brandopfer darbringen und ihm Sühne dafür leisten, dass er durch die Toten gesündigt hat, und soll am selben Tag sein Haupt heiligen.

Der Priester muss zwei Opfer zur Sühne für eine Sünde darbringen, die durch die Berührung eines toten Körpers begangen wurde, und der Kopf der Person muss am selben Tag geweiht werden.

1. Die Bedeutung und Macht der Sühne

2. Wir weihen uns der Heiligkeit

1. Levitikus 17:11 - Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allen Gesprächen; Denn es steht geschrieben: „Seid heilig!“ denn ich bin heilig.

Numeri 6:12 Und er soll die Tage seiner Trennung dem HERRN weihen und ein einjähriges Lamm als Schuldopfer bringen; aber die Tage, die vorher waren, werden verloren gehen, weil seine Trennung befleckt war.

Eine Person, die sich verunreinigt hat, muss dem Herrn eine bestimmte Anzahl von Tagen weihen und ein einjähriges Lamm als Schuldopfer bringen. Die Tage vor der Befleckung sind verloren.

1. Die Folgen von Unreinheit verstehen

2. Sühne für unsere Sünden leisten

1. Levitikus 5:1-6 – Folgen der Unreinheit

2. Jesaja 53:5-6 – Sühne für unsere Sünden leisten

Numeri 6:13 Und dies ist das Gesetz des Nasiräers, wenn die Tage seiner Trennung erfüllt sind: Er soll vor die Tür der Stiftshütte gebracht werden:

Ein Nasiräer muss an die Tür des Tabernakels der Gemeinde gebracht werden, wenn die Tage seiner Trennung erfüllt sind.

1. Der Aufruf des Herrn zur Trennung und zum Gehorsam

2. Gottes Vorsorge für Heiligkeit und Reinheit

1. Matthäus 6:1-4 – Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Gerechtigkeit nicht vor anderen ausüben, damit sie von ihnen gesehen werden. Wenn Sie dies tun, erhalten Sie keine Belohnung von Ihrem Vater im Himmel. Wenn du also den Bedürftigen gibst, verkünde es nicht mit Posaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf der Straße tun, um von anderen geehrt zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihre Belohnung vollständig erhalten. Aber wenn du den Bedürftigen gibst, lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit deine Spende im Verborgenen geschieht. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, dich belohnen.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Numeri 6:14 Und er soll seine Opfergabe dem HERRN opfern: ein einjähriges Lamm ohne Fehl als Brandopfer, ein einjähriges Mutterschaf ohne Fehl als Sündopfer und einen Widder ohne Fehl als Friedensopfer Opfergaben,

Der Herr befahl Mose, drei Arten von Opfern darzubringen: ein Lamm als Brandopfer, ein Schafslamm als Sündopfer und einen Widder als Friedensopfer.

1. Opfer: Der Weg zur Heiligkeit

2. Gehorsam: Ein Weg des Segens

1. Levitikus 22:17-25 – Der Herr befahl Mose, Aaron und seinen Söhnen zu sagen, sie sollten tadellose Opfer darbringen.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Christus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.

Numeri 6:15 Und einen Korb mit ungesäuertem Brot, Kuchen aus Feinmehl, gemengt mit Öl, und Fladen aus ungesäuertem Brot, mit Öl gesalbt, und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer.

Gott befiehlt den Israeliten, Opfergaben aus ungesäuertem Brot, Kuchen aus feinem Mehl und Waffeln aus ungesäuertem Brot sowie Speise- und Trankopfer darzubringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie Gottes Wort unser Leben verändert

2. Das Brot des Lebens: Die Bedeutung des ungesäuerten Brotes in der Bibel

1. Deuteronomium 16:3-8 – Das Passahfest mit ungesäuerten Broten feiern

2. Johannes 6:35-40 – Jesus als das Brot des Lebens

Numeri 6:16 Und der Priester soll sie vor den HERRN bringen und sein Sündopfer und sein Brandopfer opfern.

Der Herr verlangt, dass ein Priester ein Sündopfer und ein Brandopfer vor Ihn bringt.

1. Die Macht des Opfers: Ein genauerer Blick auf Numeri 6:16

2. Die Heiligkeit des Herrn: Eine Analyse von Zahlen 6:16

1. Hebräer 10:19-22 - Da wir nun, Brüder, durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser.

2. Levitikus 4:1-5 - Der Herr redete zu Mose und sprach: Rede zum Volk Israel und sprich: Wenn jemand unabsichtlich gegen eines der Gebote des Herrn sündigt, was nicht getan werden darf, und einer davon tut: Wenn es der gesalbte Priester ist, der sündigt und dadurch Schuld auf das Volk bringt, dann soll er für die Sünde, die er begangen hat, einen Stier aus der Herde ohne Fehl als Sündopfer dem Herrn opfern.

Numeri 6:17 Und er soll den Widder als Friedensopfer für den HERRN opfern, samt dem Korb mit ungesäuerten Broten; der Priester soll auch sein Speisopfer und sein Trankopfer darbringen.

Der Priester soll einen Widder als Friedensopfer für den Herrn opfern, außerdem einen Korb mit ungesäuertem Brot, ein Speisopfer und ein Trankopfer.

1. Die Bedeutung des Opfers: Erforschung der symbolischen Bedeutung des Friedensangebots

2. Gottes Versorgung: Das Geschenk des Überflusses in den Opfergaben feiern

1. Numeri 6:17 - Und er soll den Widder als Friedensopfer für den HERRN opfern, samt dem Korb mit ungesäuerten Broten; der Priester soll auch sein Speisopfer und sein Trankopfer darbringen.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Numeri 6:18 Und der Nasiräer soll das Haupt seiner Abteilung scheren vor der Tür der Stiftshütte und soll das Haar vom Haupt seiner Abteilung nehmen und es in das Feuer legen, das unter dem Friedensopfer ist Angebote.

Anlässlich ihrer Trennung muss sich der Nasiräer an der Tür der Stiftshütte der Gemeinde den Kopf rasieren und dann die Haare unter dem Friedensopfer ins Feuer legen.

1. Die Bedeutung des Opfers in der Bibel

2. Die Kraft der Weihe in der Bibel

1. Levitikus 6:18-22

2. Psalm 40:6-8

Numeri 6:19 Und der Priester soll die durchnässte Schulter des Widders nehmen und einen ungesäuerten Kuchen aus dem Korb und eine ungesäuerte Waffel und soll sie dem Nasiräer auf die Hände legen, nachdem er die Haare seiner Trennung abgeschoren hat.

Der Priester soll die durchnässte Schulter des Widders, einen ungesäuerten Kuchen und eine ungesäuerte Waffel nehmen und sie dem Nasiräer auf die Hände legen, nachdem er ihm die Haare geschoren hat.

1. Gottes perfekte Versorgung für unsere Bedürfnisse.

2. Die Bedeutung des Naziritengelübdes.

1. Johannes 6:35 - Jesus sagte zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens; Wer zu mir kommt, wird nicht hungern, und wer an mich glaubt, wird niemals mehr Durst haben.

2. Lukas 1:67-75 – Sacharjas Prophezeiung an seinen Sohn Johannes den Täufer.

Numeri 6:20 Und der Priester soll sie als Webopfer vor dem HERRN schwenken. Das soll dem Priester heilig sein, mit der Schwingbrust und der Hebeschulter; und danach darf der Nasiräer Wein trinken.

Dieser Vers aus Numeri 6 beschreibt den Priester, der vor dem HERRN ein Webopfer darbringt, und besagt, dass der Nasiräer nach diesem Opfer Wein trinken darf.

1. „Wahre Anbetung: Eine Opfergabe für den Herrn“

2. „Die Heiligkeit des Nasiräers: ein kostbares Geschenk“

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. 1. Petrus 2:5 – „Auch ihr werdet wie lebendige Steine zu einem geistlichen Haus gebaut, um ein heiliges Priestertum zu sein und geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Numeri 6:21 Dies ist das Gesetz des Nasiräers, der gelobt hat, und seiner Opfergabe an den HERRN für seine Trennung, außer dem, was seine Hand bekommen soll: Nach dem Gelübde, das er gelobt hat, soll er nach dem Gesetz tun seine Trennung.

Der Nasiräer muss das Gelübde erfüllen, das er dem Herrn gemäß dem Gesetz seiner Trennung gegeben hat.

1. Wie wichtig es ist, unsere Gelübde gegenüber dem Herrn zu halten.

2. Gottes Treue uns gegenüber, auch wenn wir unsere Versprechen ihm gegenüber nicht halten.

1. Prediger 5:4-5 Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines abzulegen und es nicht zu erfüllen.

2. Jakobus 5:12 Vor allem aber, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

Numeri 6:22 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befahl Mose, das Volk Israel zu segnen.

1. Die Kraft des Segens Gottes

2. Den Segen Gottes empfangen

1. Deuteronomium 28:1-14; Gottes Segen für den Gehorsam

2. Epheser 1:3; Gottes geistlicher Segen in Christus

Numeri 6:23 Sage zu Aaron und seinen Söhnen und sprich: Auf diese Weise sollt ihr die Kinder Israel segnen und zu ihnen sagen:

In Numeri 6:23 befahl Gott Aaron und seinen Söhnen, die Kinder Israels zu segnen.

1. Die Macht des Segens Gottes – Die Gunst des Herrn gegenüber seinem Volk verkünden

2. Die Verantwortung des Priestertums – Ein Aufruf, andere im Namen des Herrn zu segnen

1. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern in Christus gesegnet hat.

2. Psalm 103:1-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Segne den Herrn, o meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Numeri 6:24 Der HERR segne dich und behüte dich.

Der HERR segnet und behütet diejenigen, die ihm folgen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber dem Herrn Schutz und Versorgung bringt

2. Unerschütterlicher Glaube: Die Belohnung des Vertrauens auf Gott

1. Psalm 91:14-16 – Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; Ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er mich ruft, werde ich ihm antworten; Ich werde in Schwierigkeiten bei ihm sein; Ich werde ihn retten und ihn ehren. Mit einem langen Leben werde ich ihn zufrieden stellen und ihm meine Erlösung zeigen.

2. 1. Petrus 3:13-14 – Wer kann dir nun schaden, wenn du eifrig nach dem Guten strebst? Aber selbst wenn du um der Gerechtigkeit willen leiden solltest, wirst du gesegnet sein. Hab keine Angst vor ihnen und sei nicht beunruhigt.

Numeri 6:25 Der HERR lasse sein Angesicht über dir leuchten und sei dir gnädig.

Der Herr segnet diejenigen, die ihn verehren, mit seiner Gnade und Güte.

1. Gottes Gnade und Güte – Eine Reflexion über Numeri 6:25

2. Den Herrn verehren – schätzen, was er uns anbietet

1. Psalm 67:1 2 Gott sei uns gnädig und segne uns; und lass sein Angesicht auf uns leuchten; Selah, damit dein Weg auf der Erde bekannt werde und deine rettende Gesundheit unter allen Nationen.

2. Epheser 2:8 9 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Numeri 6:26 Der HERR erhebe sein Angesicht über dir und gebe dir Frieden.

Diese Passage spricht vom Segen des Herrn für das Leben – dass er sein Antlitz erheben und Frieden schenken wird.

1. Der Segen des Herrn: Wie man sein Antlitz und seinen Frieden empfängt

2. Ein gesegnetes Leben führen: Wie man Gottes Frieden gibt und empfängt

1. Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein und fürchtet euch nicht.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Numeri 6:27 Und sie werden meinen Namen auf die Kinder Israels legen; und ich werde sie segnen.

Gott wird die Kinder Israels segnen und seinen Namen auf sie legen.

1. Der Segen des Herrn: Wie Gottes Name Segen bringt

2. Die Macht des Namens Gottes: Die Segnungen seines Bundes

1. Psalm 103:1-5

2. Jesaja 43:1-7

Numeri 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 7:1-9 beschreibt die Opfergaben, die die Anführer jedes Stammes für die Einweihung des Altars brachten. Das Kapitel betont, dass jeder Anführer eine identische Opfergabe darbringt, bestehend aus sechs Wagen und zwölf Ochsen. Diese Opfergaben dienen dazu, den Transport und die Wartung der Stiftshütte zu unterstützen. Die Anführer präsentieren ihre Opfergaben an verschiedenen Tagen, wobei jeder Tag einem bestimmten Stamm gewidmet ist.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 7:10-89, ein detaillierter Bericht über die Opfergaben, die jeder Stammesführer brachte. Das Kapitel listet die spezifischen angebotenen Gegenstände auf, darunter silberne Becken, silberne Streuschalen, goldene Schüsseln mit Weihrauch und Opfertiere. Die Opfergaben jedes Leiters werden ausführlich beschrieben, wobei ihre Großzügigkeit und ihr Engagement für die Unterstützung des Gottesdienstes im Tabernakel hervorgehoben werden.

Absatz 3: Numeri 7 schließt mit der Hervorhebung, dass Moses in die Stiftshütte eintritt, um Gottes Stimme über dem Gnadenthron auf der Bundeslade zu hören. Diese Kommunikation zwischen Gott und Moses bedeutet die göttliche Zustimmung und Akzeptanz sowohl der Führung Moses als auch der Opfergaben jedes Stammesführers. In dem Kapitel wird betont, dass diese Opfergaben bereitwillig und mit aufrichtigem Herzen erfolgten und damit ihr Engagement für die Anbetung Gottes unter Beweis stellten.

In Summe:

Nummer 7 präsentiert:

Von den Leitern gebrachte Opfergaben zur Altarweihe;

Identisches Angebot von jedem Anführer, sechs Wagen; zwölf Ochsen;

Hilfe beim Transport, Dienst für die Stiftshütte.

Detaillierte Darstellung der Opfergaben der Stammesführer;

Silberne Becken; Streuschalen; goldene Schalen gefüllt mit Weihrauch;

Opfertiere; Betonung auf Großzügigkeit, Hingabe.

Moses betritt die Stiftshütte, um Gottes Stimme zu hören;

Göttliche Zustimmung, Akzeptanz, ausgedrückt durch Kommunikation;

Opfergaben, die freiwillig und aufrichtig als Verpflichtung zur Anbetung dargebracht werden.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Opfergaben, die die Anführer jedes Stammes für die Einweihung des Altars brachten. Nummer 7 beginnt mit der Beschreibung, wie jeder Anführer eine identische Opfergabe darbringt, die aus sechs Wagen und zwölf Ochsen besteht. Diese Opfergaben dienen dazu, den Transport und die Wartung der Stiftshütte zu unterstützen. Die Anführer präsentieren ihre Opfergaben an verschiedenen Tagen, wobei jeder Tag einem bestimmten Stamm gewidmet ist.

Darüber hinaus bietet Numeri 7 einen detaillierten Bericht über die Opfergaben, die jeder Stammesführer brachte. Das Kapitel listet bestimmte angebotene Gegenstände auf, darunter silberne Becken, silberne Streuschalen, mit Weihrauch gefüllte goldene Schüsseln und Opfertiere. Die Opfergaben jedes Leiters werden ausführlich beschrieben, wobei ihre Großzügigkeit und ihr Engagement bei der Unterstützung des Gottesdienstes im Tabernakel hervorgehoben werden.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, dass Moses die Stiftshütte betritt, um Gottes Stimme über dem Gnadenthron auf der Bundeslade zu hören. Diese Kommunikation zwischen Gott und Moses bedeutet die göttliche Zustimmung und Annahme sowohl der Führung Moses als auch der Opfergaben jedes Stammesführers. Es betont, dass diese Opfergaben freiwillig und mit aufrichtigem Herzen erfolgten und damit ihr Engagement für die Anbetung Gottes unter Beweis stellten.

Numeri 7:1 Und es geschah an dem Tag, als Mose die Stiftshütte völlig aufrichtete und sie salbte und sie und alle ihre Geräte, den Altar und alle seine Geräte, heiligte und sie salbte. und heiligte sie;

An dem Tag, als Mose mit dem Aufbau der Stiftshütte fertig war und sie und alle Geräte gesalbt und geheiligt hatte, salbte und heiligte er den Altar und alle Geräte.

1. „Gottes Treue beim Bau seiner Stiftshütte“

2. „Die Bedeutung der Heiligkeit im Haus Gottes“

1. Exodus 40:9-11 - Und du sollst den Brandopferaltar und alle seine Geräte salben und den Altar heiligen, und er soll ein heiliger Altar sein. Und du sollst das Becken und seinen Fuß salben und ihn heiligen. Und du sollst Aaron und seine Söhne vor die Tür der Stiftshütte bringen und sie mit Wasser waschen.

2. Levitikus 8:10-11 – Und Mose nahm das Salböl und salbte die Stiftshütte und alles, was darin war, und heiligte sie. Und er sprengte davon siebenmal auf den Altar und salbte den Altar und alle seine Geräte, sowohl das Becken als auch seinen Fuß, um sie zu heiligen.

Numeri 7:2 Und die Fürsten Israels, die Häupter ihrer Vaterhäuser, die Fürsten der Stämme und die über die Gemusterten waren, boten an:

Die Fürsten der zwölf Stämme Israels brachten Gott Opfer dar.

1. Gottes Versorgung: Die Opfergaben der Zwölf Stämme

2. Dank sagen: Die Opfer der Israeliten

1. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird; am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Levitikus 1:2-3 - Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn jemand von euch dem HERRN eine Opfergabe bringt, sollt ihr eure Opfergabe vom Vieh, von der Rinderkuh und vom Rind bringen Herde. Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, soll er ein männliches Tier ohne Makel darbringen. Er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.

Numeri 7:3 Und sie brachten ihre Opfergabe vor den HERRN: sechs Planwagen und zwölf Ochsen; einen Wagen für zwei der Fürsten und für jeden einen Ochsen; und sie führten sie vor die Stiftshütte.

Zwei Fürsten brachten dem Herrn ihre Opfergabe, die aus sechs Planwagen und zwölf Ochsen bestand, wobei für jeden Fürsten ein Wagen und ein Ochse standen.

1. Großzügigkeit beim Geben: Das Beispiel der Fürsten in Numeri 7

2. Der Wert des Opfers: Geben, was uns am meisten am Herzen liegt

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Numeri 7:4 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Die Israeliten brachten dem Herrn Opfer und Geschenke dar.

1. Gott etwas zurückgeben: Wie wichtig es ist, dem Herrn Geschenke und Opfer darzubringen.

2. Vertrauen auf Gott: Der Ausdruck des Glaubens der Israeliten an Gott.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Numeri 7:5 Nimm es von ihnen, damit sie den Dienst an der Stiftshütte der Gemeinde verrichten; und du sollst sie den Leviten geben, jedem nach seinem Dienst.

Gott befahl Mose, Opfergaben vom Volk Israel zu nehmen und sie den Leviten zu geben, damit sie den Dienst in der Stiftshütte der Gemeinde verrichten konnten.

1. Die Bedeutung des Dienstes an Gott und seinem Volk

2. Die Kraft des Gebens und Empfangens

1. Numeri 7:5 – Nimm es von ihnen, damit sie den Dienst an der Stiftshütte der Gemeinde verrichten; und du sollst sie den Leviten geben, jedem nach seinem Dienst.

2. Matthäus 25:40 - Und der König wird antworten und zu ihnen sagen: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

Numeri 7:6 Und Mose nahm die Wagen und die Ochsen und gab sie den Leviten.

Das israelitische Volk gab den Leviten Wagen und Ochsen als Opfergabe.

1. Wie wichtig es ist, Gott zurückzugeben, womit wir gesegnet wurden.

2. Wie unsere großzügigen Opfergaben an Gott anderen Segen bringen.

1. 2. Korinther 9:7-8 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.

2. 2. Korinther 8:12-15 – Denn wenn die Bereitschaft vorhanden ist, ist die Gabe annehmbar nach dem, was man hat, nicht nach dem, was man nicht hat. Unser Wunsch ist nicht, dass andere erleichtert werden, während Sie unter Druck stehen, sondern dass Gleichheit herrscht. Zum jetzigen Zeitpunkt wird Ihr Überfluss ihnen das geben, was sie brauchen, und ihr Überfluss wird ihrerseits das liefern, was Sie brauchen. Das Ziel ist Gleichheit, wie geschrieben steht: Wer viel sammelte, hatte nicht zu viel, und wer wenig sammelte, hatte nicht zu wenig.

Numeri 7:7 Zwei Wagen und vier Ochsen gab er den Söhnen Gerschons nach ihrem Dienst:

Diese Passage zeigt, wie Gott für die Söhne Gerschons sorgte, indem er ihnen zwei Wagen und vier Ochsen für ihren Dienst gab.

1. Gott versorgt – Wie Gott für unsere Bedürfnisse sorgt und uns seine Treue zeigt.

2. Gott dienen – Nehmen Sie das Beispiel der Söhne Gerschons und dienen Sie Gott mit Treue und Hingabe.

1. Matthäus 6:31-33 – Mach dir keine Sorgen, denn dein himmlischer Vater weiß, was du brauchst.

2. 2. Timotheus 1:7 - Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.

Numeri 7:8 Und vier Wagen und acht Ochsen gab er den Söhnen Meraris nach ihrem Dienst unter der Hand Ithamars, des Sohnes Aarons, des Priesters.

Ithamar, der Sohn Aarons, des Priesters, verteilte vier Wagen und acht Ochsen an die Söhne Meraris entsprechend ihrem Dienst.

1. Wir vertrauen auf Gottes Fürsorge inmitten unseres Dienstes.

2. Den Anweisungen des Herrn durch priesterliche Führer folgen.

1. Matthäus 6:31-33 – Darum seid nicht beunruhigt und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden. Denn dein himmlischer Vater weiß, dass du all diese Dinge brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird dir hinzugefügt werden.

2. Hebräer 13:17 – Gehorcht denen, die über euch herrschen, und seid unterwürfig, denn sie hüten eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lass sie dies mit Freude und nicht mit Trauer tun, denn das wäre für dich unnütz.

Numeri 7:9 Aber den Söhnen Kahaths gab er nichts; denn der Dienst am Heiligtum, der ihnen gehörte, war, dass sie ihn auf ihren Schultern tragen sollten.

Gott gab dem Stamm Kohath keinen Anteil an den Opfergaben, da er dafür verantwortlich war, die heiligen Gegenstände des Heiligtums auf seinen Schultern zu tragen.

1. Die Bedeutung des Dienstes an Gott und seinem Volk.

2. Wie wichtig es ist, die Lasten des anderen zu tragen.

1. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

2. Hebräer 13:17 – Gehorcht denen, die über euch herrschen, und unterwirft euch! Denn sie hüten eure Seelen, wie diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen, damit sie es mit Freude tun und nicht mit Kummer; denn das ist so für Sie unrentabel.

Numeri 7:10 Und die Fürsten opferten den Altar zur Einweihung an dem Tag, an dem er gesalbt wurde, und die Fürsten brachten ihre Opfergaben vor dem Altar dar.

Am Tag der Salbung des Altars brachten die Fürsten ihre Opfergaben dar.

1. Wie wichtig es ist, unsere Gebete und Opfergaben Gott zu widmen

2. Die Kraft der Hingabe und des Opfers, um uns Gott näher zu bringen

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

2. Lukas 9:23 - Und er sprach zu ihnen allen: Wenn jemand nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

Numeri 7:11 Und der HERR sprach zu Mose: Jeder Fürst soll an seinem Tag seine Gabe darbringen zur Einweihung des Altars.

Jeder der Fürsten der zwölf Stämme Israels sollte eine Opfergabe für die Einweihung des Altars darbringen.

1. Wir widmen uns dem Herrn

2. Die Macht, Gott zu geben

1. Deuteronomium 10:8 - Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag.

2. Markus 12:41-44 – Jesus setzte sich gegenüber dem Ort, wo die Opfergaben hingelegt wurden, und sah zu, wie die Menge ihr Geld in die Tempelkasse legte. Viele reiche Leute warfen große Beträge ein. Aber eine arme Witwe kam und legte zwei sehr kleine Kupfermünzen ein, die nur ein paar Cent wert waren. Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr in die Schatzkammer gelegt als alle anderen. Sie alle gaben von ihrem Reichtum ab; aber sie gab aus ihrer Armut heraus alles hinein, was sie zum Leben brauchte.

Numeri 7:12 Und der, der seine Opfergabe am ersten Tag darbrachte, war Nachschon, der Sohn Amminadabs, aus dem Stamm Juda.

Am ersten Tag der Einweihung der Stiftshütte brachte Nachschon, der Sohn Amminadabs, aus dem Stamm Juda seine Opfergabe dar.

1. Seien Sie mutig für Gott: Nahshons Beispiel für Glauben und Mut in Numeri 7.

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Die Bedeutung der Stiftshütte in Numeri 7.

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Psalm 84:11 – „Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; der Herr schenkt Gunst und Ehre. Er kann denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.“

Numeri 7:13 Und seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide waren voll Feinmehl, mit Öl vermischt, zum Speisopfer:

Am zwölften Tag der Einweihung der Stiftshütte brachte Nachschon, der Sohn Amminadabs, als Speisopfer ein silbernes Gefäß und eine Schüssel, beide gefüllt mit feinem Mehl und Öl, dar.

1. Die Einweihung der Stiftshütte: Ein Aufruf, Gottes Willen zu folgen

2. Dem Herrn Opfer darbringen: Ein Zeichen des Glaubens und des Gehorsams

1. Levitikus 2:1-2 – Und wenn jemand dem HERRN ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; Und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen.

2. Exodus 25:1-2 - Und der HERR redete mit Mose und sprach: Sage den Kindern Israel, dass sie mir eine Opfergabe bringen sollen. Von jedem, der es freiwillig mit seinem Herzen gibt, sollt ihr meine Opfergabe nehmen.

Numeri 7:14 Ein Löffel von zehn Schekel Gold, voll Weihrauch:

Am siebten Tag der Einweihung des Altars wurde ein Löffel mit zehn Schekel Gold voller Weihrauch geopfert.

1. Die Bedeutung von Geschenken – Wie die Gabe eines Löffels mit zehn Schekel Gold voller Weihrauch für uns heute eine spirituelle Bedeutung hat.

2. Der Wert der Hingabe – Wie die Hingabe an Gott uns Ihm näher bringen kann.

1. Jesaja 6:1-8 – Jesajas Vision von Gott und den Engeln und der Aufruf der Seraphim zur Anbetung.

2. Römer 12:1-2 – Paulus‘ Anweisung, unseren Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig.

Numeri 7:15 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

In dieser Passage geht es um die Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines einjährigen Lammes als Brandopfer.

1. Die Bedeutung von Opfergaben

2. Eine Reflexion über die Gnade Gottes

1. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Levitikus 17:11 – „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf dem Altar gegeben, um eine Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das eine Sühne für die Seelen bewirkt.“ "

Numeri 7:16 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Das war die Opfergabe Eliabs, des Sohnes Helons.

Diese Passage beschreibt Eliabs Opferung eines Ziegenböckchens als Sündopfer.

1. Die Macht der Sühne: Eine Untersuchung von Eliabs Sündopfer

2. Die Stärke der Hingabe: Eine Analyse von Eliabs Opfergabe

1. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Levitikus 4:3 – Wenn der gesalbte Priester sündigt gemäß der Sünde des Volkes; Dann bringe er für seine Sünde, die er begangen hat, einen jungen Ochsen ohne Fehler zum Sündopfer zum Herrn.

Numeri 7:17 Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Nachschons, des Sohnes Amminadabs.

Nahschon, der Sohn Amminadabs, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Bedeutung von Friedensangeboten und wie sie unseren Glauben an Gott repräsentieren.

2. Die Bedeutung der Zahl fünf in der Bibel und ihre spirituelle Bedeutung.

1. Philipper 4:6-7: Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Römer 5,1: Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Numeri 7:18 Am zweiten Tag opferte Nethaneel, der Sohn Zuars, der Fürst von Issaschar:

Am zweiten Tag brachte Nethaneel, ein Fürst von Issaschar, dem Herrn ein Opfer dar.

1. Die Bedeutung des treuen Dienstes für Gott

2. Wir opfern uns mit ganzem Herzen dem Herrn

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Numeri 7:19 Und er opferte als Opfergabe eine silberne Schale, deren Gewicht einhundertdreißig Schekel betrug, und eine silberne Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Am zweiten Tag der Einweihung der Stiftshütte brachte Nachschon, der Sohn Amminadabs, eine silberne Schale und eine Schüssel voll Mehl und Öl als Speisopfer dar.

1. Opfergaben der Hingabe: Wie wir Gott durch unsere Gaben ehren

2. Ein Leben voller Anbetung: Gott unser Bestes geben

1. Deuteronomium 16:16-17 – Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird; am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Levitikus 7:12 - Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus feinem Mehl, gebraten, opfern.

Numeri 7:20 Ein Löffel Gold, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Die Israeliten opferten dem Herrn einen goldenen Löffel, der mit Weihrauch gefüllt war.

1. Die Bedeutung des Gebens: Was können wir aus der Opfergabe eines goldenen Löffels voller Weihrauch durch die Israeliten lernen?

2. Der Wert des Opfers: Wie zeigt uns die Darbringung eines goldenen Löffels voller Weihrauch die Macht des Opfers?

1. Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

2. Psalm 51:16-17 – Du hast keine Freude an Opfern, sonst würde ich es bringen; An Brandopfern hast du keine Freude. Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.

Numeri 7:21 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Die Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines einjährigen Lammes als Brandopfer.

1. Gottes Treue bei der Versorgung der Bedürfnisse seines Volkes

2. Der Opfercharakter der Anbetung

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Du aber sollst den Ort suchen, den der Herr, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, und nach seiner Wohnung sollst du suchen, und dorthin wirst du kommen: Und dorthin.“ Ihr sollt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und euren Zehnten und die Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und eurer Kleinvieh darbringen; und dort sollt ihr vor dem HERRN essen eurem Gott, und ihr sollt fröhlich sein über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. Levitikus 1:1-17 - „Und der Herr rief Mose und redete zu ihm aus der Stiftshütte und sprach: Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn einer von euch einen bringt Als Opfergabe für den HERRN sollst du deine Opfergabe vom Vieh, vom Rindvieh und vom Kleinvieh darbringen. Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer vom Rindvieh ist, soll er ein männliches Tier ohne Makel darbringen; er soll es von sich selbst darbringen freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem Herrn. Und er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen; und es soll ihm wohlgefällig sein, um Sühne für ihn zu leisten.“

Numeri 7:22 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Es soll für alle Generationen ein Sündopfer sein

Diese Passage erklärt die Anweisung, über Generationen hinweg immer wieder einen Ziegenbock als Sündopfer darzubringen.

1: Wir müssen Gott weiterhin unsere Sündenopfer darbringen, um Buße zu tun und um Vergebung zu bitten.

2: Gottes Gnade ist ewig, und indem wir unsere Sündopfer darbringen, zeigen wir unseren Glauben an ihn und seine Barmherzigkeit.

1: Hebräer 9:22 - Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2: Römer 3:23-25 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes, sondern werden umsonst gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch sein Blut durch den Glauben dargelegt hat , um seine Gerechtigkeit zu demonstrieren, denn in seiner Nachsicht hatte Gott die Sünden, die zuvor begangen wurden, ignoriert.

Numeri 7:23 Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Nethaneels, des Sohnes Zuars.

Nethaneel, der Sohn Zuars, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Opfergaben und Opfer des Friedens

2. Die Kraft, Frieden zu geben und zu empfangen

1. Philipper 4:6-7 Sei um nichts besorgt, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jesaja 9:6-7 Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt. Das Wachstum seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu errichten und es mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit von nun an und für immer aufrechtzuerhalten. Der Eifer des Herrn der Heerscharen wird dies bewirken.

Numeri 7:24 Am dritten Tag opferte Eliab, der Sohn Helons, der Fürst der Kinder Sebulon:

Eine Zusammenfassung: Am dritten Tag der Opfergaben für die Stiftshütte brachte Eliab, der Sohn Helons, der Fürst der Kinder Sebulons, seine Opfergabe dar.

1: Gott möchte, dass wir unser Bestes geben.

2: Großzügigkeit macht Gott und anderen Freude.

1: Epheser 4,28 – Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

2: 2 Korinther 9:7 - Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 7:25 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Die Opfergabe eines Stammesführers bestand aus einer silbernen Schale und einer silbernen Schüssel, die beide eine Menge Mehl mit Öl vermischt enthielten.

1. Die Bedeutung von Opfergaben im Leben eines Gläubigen.

2. Die Bedeutung, Gott mit unseren Opfergaben zu ehren.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Levitikus 2:1-2 - Und wenn jemand dem HERRN ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen. Und er soll es zu Aarons Söhnen, den Priestern, bringen und seine Handvoll von seinem Mehl und seinem Öl samt allem Weihrauch davon nehmen.

Numeri 7:26 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Ein goldener Löffel von zehn Schekel voll Weihrauch wurde dem Herrn als Opfergabe gegeben.

1. Der Wert des Gebens: Die Bedeutung des Opferns für den Herrn

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Die Bedeutung des Gebens an Gott

1. Maleachi 3:10 – „Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Prüft mich darin, spricht der Herr, der Allmächtige, und seht, ob ich nicht die Schleusen des Himmels aufstoßen und ausschütten werde.“ so viel Segen, dass der Platz nicht ausreicht, um ihn aufzubewahren.

2. Hebräer 13,15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit.“ Solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Numeri 7:27 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

In dieser Passage wird die Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines Lammes als Brandopfer beschrieben.

1. Opfer: Ein Geschenk der Anbetung

2. Die Kraft der Dankbarkeit im Opfer

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 1:1-3 – Der Herr rief Mose und redete zu ihm vom Zelt der Zusammenkunft. Er sagte: Rede mit den Israeliten und sage ihnen: Wenn jemand von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, bringt als Opfergabe ein Tier von der Rinder- oder Schafherde mit.

Numeri 7:28 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

es soll neben dem Brandopfer und seinem Trankopfer dargebracht werden.

In dieser Passage geht es darum, dass zusätzlich zum ständigen Brandopfer und einem Trankopfer ein Sündopfer dargebracht wird.

1. Die Wichtigkeit, Gott ein Sündopfer darzubringen.

2. Die Bedeutung des Opferns zur Sühne.

1. Levitikus 16:15-16 Dann soll er den Ziegenbock des Sündopfers für das Volk schlachten und sein Blut in den Vorhang bringen und mit seinem Blut tun, wie er es mit dem Blut des Stieres getan hat, und es auf die Decke sprengen Gnadenthron und vor dem Gnadenthron. So wird er für das Heiligtum Sühne leisten wegen der Unreinheit des Volkes Israel und wegen seiner Übertretungen und all seiner Sünden.

2. Hebräer 9:22 Tatsächlich wird unter dem Gesetz fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.

Numeri 7:29 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Dies war die Opfergabe Eliabs, des Sohnes Helons.

Eliab, der Sohn Helons, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Das Opfer des Friedens: Die Bedeutung von Eliabs Opfer verstehen

2. Sich selbst hingeben: Die Bedeutung hinter Eliabs Friedensangebot

1. Levitikus 3:1-17 – Die Vorschriften des Friedensopfers

2. Matthäus 6:21 – Wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein

Numeri 7:30 Am vierten Tag opferte Elizur, der Sohn Sedeurs, der Fürst der Kinder Ruben:

Diese Passage beschreibt die Opfergabe von Elizur, dem Sohn Schedeurs, am vierten Tag der Opfergabe der Fürsten Israels.

1. Die Kraft des großzügigen Gebens: Elizurs Opfergabe in Zahlen erkunden 7:30

2. Wie Gehorsam Segen bringt: Treue in Zahlen prüfen 7:30

1. 2. Korinther 9:6-8 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

Numeri 7:31 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, hundertdreißig Schekel schwer, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Die Opfergabe Nachschons, des Fürsten des Stammes Juda, an den Herrn umfasste eine silberne Schale und eine Schüssel, gefüllt mit feinem Mehl und Öl, als Speisopfer.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Dem Herrn mit großzügigem Herzen darbringen

2. Die Macht des Opfers: Dem Herrn geben, was am wichtigsten ist

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Numeri 7:32 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Der Herr wies an, dass als Opfergaben zur Stiftshütte ein goldener Löffel voller Weihrauch mitgebracht werden sollte.

1. Die Bedeutung der Opfergabe an Gott.

2. Verantwortung und Opfer im Gottesdienst.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 7:11-12 – Dies ist das Gesetz des Gemeinschaftsopfers: Der Priester, der es darbringt, muss es im Bereich des Heiligtums essen; es ist das Allerheiligste. Und es darf kein Sündopfer gegessen werden, von dem Blut in das Zelt der Zusammenkunft gebracht wird, um im Heiligtum Sühne zu leisten; es muss verbrannt werden.

Numeri 7:33 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage beschreibt die Opferung eines Ochsen, eines Widders und eines einjährigen Lammes als Brandopfer.

1: Eine Opfergabe ist ein Zeichen wahrer Hingabe an Gott.

2: Wir sollten unsere Opfergaben mit einem bereitwilligen Herzen und einer demütigen Haltung vor Gott bringen.

1: Levitikus 1:3-4 „Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, so opfere er ein männliches Tier ohne Makel; er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.“ "

2: Hebräer 13:15-16 „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht; denn mit solchen Opfer, denen Gott wohlgefällig ist.

Numeri 7:34 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Gemäß Numeri 7:34 wurde ein Ziegenbock als Sündopfer geopfert.

1. Die Sühnekraft Jesu Christi verstehen

2. Die Bedeutung von Opfergaben im Alten Testament

1. Jesaja 53:10 - „Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten; er hat ihn in Bedrängnis gebracht; wenn seine Seele ein Opfer für die Schuld darbringt, wird er seine Nachkommen sehen; er wird seine Tage verlängern; der Wille.“ des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

2. Hebräer 10,5-10 – „Und als Christus in die Welt kam, sprach er: Schlachtopfer und Opfergaben habt ihr nicht begehrt, sondern einen Leib habt ihr mir bereitet; an Brandopfern und Sündopfern habt ihr kein Gefallen gefunden.“ . Da sagte ich: „Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie es in der Buchrolle von mir geschrieben steht.“ Als er oben sagte: „Du hast Opfer, Opfergaben und Brandopfer weder begehrt noch daran Freude gehabt.“ und Sündopfer (diese werden nach dem Gesetz dargebracht), dann fügte er hinzu: Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun. Er schafft das erste ab, um das zweite zu etablieren.“

Numeri 7:35 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Elizurs, des Sohnes Schedeurs.

Elizur, der Sohn Schedeurs, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Kraft des Friedens: Wie man ein Leben in Frieden und Harmonie führt

2. Der Preis des Opfers: Den Preis von Dienst und Gehorsam verstehen

1. Matthäus 5:9: „Selig sind die Friedenstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2. Levitikus 17:11: „Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es für euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn das Blut ist es, das durch das Leben Sühne leistet.“

Numeri 7:36 Am fünften Tag opferte Schelumiel, der Sohn Zurischaddais, der Fürst der Kinder Simeon:

Schelumiel, der Sohn Zurischaddais und Fürst der Kinder Simeons, brachte am fünften Tag ein Opfer dar.

1. Die Kraft des Opferns: Gott geben und die Vorteile daraus ziehen

2. Die Segnungen des Gehorsams: Simeons Führung und Hingabe an Gott

1. Hebräer 13:15-16 Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Markus 12:41-44 Jesus setzte sich gegenüber dem Ort, wo die Opfergaben hingelegt wurden, und sah zu, wie die Menge ihr Geld in die Tempelkasse legte. Viele reiche Leute warfen große Beträge ein. Aber eine arme Witwe kam und legte zwei sehr kleine Kupfermünzen ein, die nur ein paar Cent wert waren. Jesus rief seine Jünger zu sich und sagte: Wahrlich, ich sage euch, diese arme Witwe hat mehr in die Schatzkammer gelegt als alle anderen. Sie alle gaben von ihrem Reichtum ab; aber sie gab aus ihrer Armut heraus alles hinein, was sie zum Leben brauchte.

Numeri 7:37 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Die Opfergabe des Fürsten Nachschon bestand aus zwei silbernen Gefäßen, eines war eine Schale mit einem Gewicht von 130 Schekel und das andere eine Schale mit einem Gewicht von 70 Schekel, gefüllt mit feinem Mehl, vermischt mit Öl, als Speisopfer.

1. Das Opfer des Prinzen: Ein Beispiel für Großzügigkeit

2. Die Bedeutung der Opfergabe des Prinzen

1. 2. Korinther 8:2-4 – Denn in einer schweren Prüfung der Bedrängnis sind ihr Überfluss an Freude und ihre extreme Armut in einen Reichtum an Großzügigkeit übergeflossen.

2. Levitikus 2:1 - Wenn jemand dem Herrn ein Speisopfer darbringt, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen. Er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf legen.

Numeri 7:38 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Die Israeliten spendeten Opfergaben, darunter einen goldenen Löffel im Wert von zehn Schekel, gefüllt mit Weihrauch.

1. Die Kraft des großzügigen Gebens

2. Das Geschenk der Anbetung

1. Matthäus 10:8 – „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt.“

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

Numeri 7:39 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage beschreibt die Opferung eines jungen Ochsen, Widders und Lammes des ersten Jahres als Brandopfer.

1. Die Macht des Opferns: Wie Opfer Gottes Gunst freisetzen

2. Die Bedeutung der Anbetung: Eine Studie über das Brandopfer

1. Hebräer 10:4-10 – Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.

2. Levitikus 1:10-13 – Und wenn seine Opfergabe von den Kleinviehherden, nämlich von den Schafen oder von den Ziegen, zum Brandopfer wäre; er soll ihm einen tadellosen Mann bringen.

Numeri 7:40 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

In dieser Passage wird das Opfer eines Ziegenbocks als Sündopfer beschrieben.

1. Gottes Fürsorge für die Sünde – Wie Jesus das ultimative Opfer für die Sünde bringt.

2. Die Bedeutung der Opferanbetung – Nachdenken darüber, wie wir Gott durch Opfergaben ehren können.

1. Römer 3:25 – „Gott hat Christus als Sühneopfer dargebracht, indem er sein Blut vergoss, um ihn durch den Glauben anzunehmen.“

2. Hebräer 10:10-14 – „Und durch diesen Willen sind wir durch das Opfer des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt worden.“

Numeri 7:41 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Dies war die Opfergabe Schelumiels, des Sohnes Zurischaddais.

Schelumiel, der Sohn Zurischaddais, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Macht des Opferns: Für Gottes Ehre aufgeben, was wir lieben

2. Die Bedeutung des Friedens und wie wir ihn erreichen können

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Jesaja 32:17 – „Die Frucht der Gerechtigkeit wird Friede sein; die Wirkung der Gerechtigkeit wird ewige Stille und Zuversicht sein.“

Numeri 7:42 Am sechsten Tag opferte Eljasaf, der Sohn Deguëls, der Fürst der Kinder Gad:

Diese Passage beschreibt die Opfergabe von Eliasaph, dem Fürsten der Kinder Gad, am sechsten Tag.

1. Dienen lernen: Das Beispiel von Eliasaph

2. Die Macht der Großzügigkeit: Das Opfer von Eliasaph

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Matthäus 6:1-4 – Hüte dich davor, deine Gerechtigkeit vor anderen Menschen zu üben, um von ihnen gesehen zu werden, denn dann wirst du keinen Lohn von deinem Vater im Himmel erhalten. Wenn du also den Bedürftigen gibst, lass nicht vor dir posaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf den Straßen tun, damit sie von anderen gelobt werden. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn erhalten. Aber wenn du den Bedürftigen gibst, lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit deine Spende im Verborgenen geschieht. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Numeri 7:43 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, hundertdreißig Schekel schwer, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Die Opfergabe Nachschons, des Sohnes Amminadabs, bestand aus einer silbernen Schale mit einem Gewicht von 130 Schekel und einer silbernen Schüssel mit einem Gewicht von 70 Schekel, beide gefüllt mit feinem Mehl, vermischt mit Öl.

1. Die Kraft des Opferns: Betrachten wir das Opfer von Nahshon, dem Sohn Amminadabs, als Beispiel dafür, wie man Gott etwas gibt.

2. Die Bedeutung des Opferns: Erkunden Sie die Symbolik des silbernen Gefäßes und der Schale und wie sie ein Opfer für Gott veranschaulichen.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle deine Männer vor dem Herrn, deinem Gott, an dem Ort erscheinen, den er erwählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote, beim Fest der Wochen und beim Fest der Laubhütten. Niemand.“ sollt mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen: Jeder von euch soll eine Gabe bringen, entsprechend der Art und Weise, wie der Herr, euer Gott, euch gesegnet hat.“

Numeri 7:44 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Am siebten Tag der Weihe der Stiftshütte wurde ein goldener Löffel im Wert von zehn Schekel voller Weihrauch überreicht.

1. Unser Bestes geben: Die Darbringung des goldenen Räucherlöffels in Numeri 7:44 lehrt uns, wie wichtig es ist, dem Herrn unser Bestes zu geben.

2. Geschenke der Dankbarkeit: Der in Numeri 7:44 angebotene goldene Löffel Weihrauch erinnert uns daran, wie wichtig es ist, Gott unsere Dankbarkeit durch Geschenke der Wertschätzung auszudrücken.

1. Philipper 4:18 – „Ich habe den vollen Lohn empfangen und noch mehr; ich bin gesättigt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

2. Römer 12:1 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Numeri 7:45 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage beschreibt die Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines Lammes als Brandopfer.

1. Die Kraft des Gebens: Wie es uns hilft, zu wachsen, wenn wir Gott unser Bestes geben

2. Die Bedeutung des Opferns: Was unsere Tieropfer über unsere Beziehung zu Gott verraten

1. „Und wenn ihr dem HERRN ein Friedensopfer darbringt, sollt ihr es nach eurem Willen darbringen. Es soll am selben Tag gegessen werden, an dem ihr es darbringt, und am nächsten Tag; und wenn es bis zum dritten Tag bleiben soll, es soll im Feuer verbrannt werden“ (3. Mose 19:5-6).

2. Und er sprach zu ihnen: Das ist es, was der HERR geboten hat, indem er sprach: Sammelt davon, jeder nach seinem Essen, und ein Omer für jeden, nach der Zahl eurer Personen; nehmt euch jeden! für die, die in seinen Zelten sind“ (2. Mose 16,16).

Numeri 7:46 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Das Volk Israel opferte einen Ziegenbock als Sündopfer.

1. Die Macht der Reue

2. Die Bedeutung des Opfers

1. Hebräer 10:1-4

2. Matthäus 3:13-17

Numeri 7:47 Und zum Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Dies war die Opfergabe Eljasafs, des Sohnes Deguels.

Eljasaf, der Sohn Deuels, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die aufopfernde Natur des wahren Friedens

2. Die Bedeutung des Opferns für die Erlangung von Vergebung

1. Jesaja 52:7 – „Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft verkündet, der den Frieden verkündet; der die gute Botschaft des Guten verkündet, der das Heil verkündet; der zu Zion spricht: Dein Gott ist König!“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“

Numeri 7:48 Am siebten Tag opferte Elischama, der Sohn Ammihuds, der Fürst der Kinder Ephraim:

Am siebten Opfertag brachte Elischama, der Sohn Ammihuds, Opfer für den Stamm Ephraim.

1. Opfergaben: Dankbarkeit gegenüber Gott zeigen

2. Die Macht der Großzügigkeit: Das Beispiel von Elishama

1. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Jakobus 2:15-16 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

Numeri 7:49 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Am siebten Tag der Einweihung des Altars brachte Nethaneel, der Sohn Zuars, als Speisopfer ein silbernes Gefäß und eine silberne Schale, beide gefüllt mit Feinmehl und Öl, dar.

1. Die Bedeutung von Gaben und Opfern im Leben eines Gläubigen

2. Gott geben aus einem Herzen des Gehorsams und der Liebe

1. Levitikus 7:11-15 – „Und dies ist das Gesetz des Friedensopfers, das er dem HERRN opfern soll. Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er ungesäuerte Kuchen mit dem Dankopfer vermischen.“ mit Öl und ungesäuerten Fladen, mit Öl gesalbt, und mit Öl gemengten Kuchen aus Feinmehl, gebraten. Außer den Kuchen soll er gesäuertes Brot als seine Opfergabe opfern, dazu das Dankopfer seiner Friedensopfer. Und davon soll er opfern Eines von der ganzen Speisopfergabe als Hebopfer für den HERRN, und es soll dem Priester gehören, der das Blut der Friedensopfer sprengt. Und das Fleisch des Opfers seiner Friedensopfer zur Danksagung soll am selben Tag gegessen werden, an dem es ist angeboten; er soll nichts davon bis zum Morgen zurücklassen.

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

Numeri 7:50 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Gottes großzügiges und aufopferungsvolles Geben ist eine Erinnerung daran, dass wir Ihm großzügig geben sollten.

1: Wir sollten Gott mit Freude und Dankbarkeit etwas zurückgeben.

2: Unsere Opfergaben sollten mit Liebe und Hingabe dargebracht werden.

1: Psalm 96:8 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

2:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 7:51 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage spricht von der Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines einjährigen Lammes als Brandopfer.

1. Die Bedeutung der Darbringung eines Brandopfers

2. Wie wichtig es ist, Gott unser Bestes zu geben

1. Levitikus 1:3-4 – „Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, so opfere er ein männliches Tier ohne Makel; er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.“ . Und er soll seine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen; und es soll ihm wohlgefällig sein, um Sühne für ihn zu leisten.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Numeri 7:52 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Dies war die Opfergabe Schelomiths, des Sohnes Zurischaddais.

Diese Passage beschreibt das Opfer, das Schelomith, der Sohn Zurishaddais, einem Ziegenbock, als Sündopfer darbrachte.

1. „Die Kraft eines Sündopfers“

2. „Die Bedeutung des Gebens an Gott“

1. Hebräer 9:22 – „In der Tat, unter dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden.“

2. Jesaja 53:10 – „Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten und ihm Leid zuzufügen, und obwohl der Herr sein Leben zum Opfer für die Sünde machen würde, wird er seine Nachkommenschaft sehen und seine Tage verlängern, und der Wille des Dem Herrn wird es in seiner Hand gelingen.

Numeri 7:53 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Dies war die Opfergabe Elischamas, des Sohnes Ammihuds.

Diese Passage beschreibt die Opfergabe von Elischama, dem Sohn Ammihuds, zu der zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegen und fünf einjährige Lämmer gehörten.

1. Friedensopfer: Wie Opfer uns Gott näher bringen können

2. Der Preis des Gehorsams: Was es bedeutet, Gottes Geboten zu folgen

1. Hebräer 13:15-16 Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Levitikus 7:11-12 Und dies ist das Gesetz des Friedensopfers, das er dem Herrn darbringen soll. Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus feinem Mehl, gebraten, opfern.

Numeri 7:54 Am achten Tag opferte Gamaliel, der Sohn Pedazurs, der Fürst der Kinder Manasse:

Am achten Tag brachte Gamaliel, der Fürst der Kinder Manasse, ein Opfer dar.

1. Die Kraft des Opferns: Wie sich unsere Opfergaben auf unser Leben auswirken können

2. Gottes treue Führer: Das Beispiel von Gamaliel

1. Hebräer 13:15-16: „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

2. 1. Petrus 5:5-6: „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Demütig.“ Stellt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöhen kann.

Numeri 7:55 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, hundertdreißig Schekel schwer, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Am zweiten Opfertag brachte Nachschon, der Fürst des Stammes Juda, als Speisopfer eine silberne Schale im Gewicht von 130 Schekel und eine silberne Schale im Gewicht von 70 Schekel, gefüllt mit Feinmehl und Öl, dar.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Nahshons Opfergabe von zwei silbernen Gefäßen gefüllt mit feinem Mehl und Öl zeigt die Kraft der Großzügigkeit in unserem Leben.

2. Die Bedeutung des Opfers: Nahshons Opfergabe von zwei silbernen Gefäßen voller feinem Mehl und Öl spiegelt die Bedeutung des Opfers auf unserem spirituellen Weg wider.

1. Numeri 7:55 - Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale im Gewicht von hundertdreißig Schekeln und einer silbernen Schale von siebzig Schekeln, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Numeri 7:56 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Als Opfergabe für den Herrn brachten die Israeliten einen goldenen Löffel voller Weihrauch mit.

1. Die Kraft des Gebens: Wie unsere Gabe an den Herrn ein kraftvoller Ausdruck unseres Glaubens sein kann.

2. Der Wert der Anbetung: Wir verstehen, wie wichtig es ist, unsere Zeit und Ressourcen der Anbetung Gottes zu widmen.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 96:8 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

Numeri 7:57 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage beschreibt die Opfergaben, die die Führer der zwölf Stämme Israels dem Herrn am Tag der Einweihung des Altars darbrachten.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk, die durch das Darbringen von Opfern zum Ausdruck kommt.

2. Wie wichtig es ist, sich Gott durch Hingabe und Anbetung zu widmen.

1. Levitikus 1:10-13 – Und wenn seine Opfergabe von den Kleinviehherden, nämlich von den Schafen oder von den Ziegen, zum Brandopfer wäre; er soll ihm einen tadellosen Mann bringen.

2. Philipper 4:18 - Ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

Numeri 7:58 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

es soll vor dem Herrn dargebracht werden.

Als Sündopfer sollte dem Herrn ein Ziegenbock geopfert werden.

1. Die Bedeutung des Sündopfers – Numeri 7:58

2. Die Bedeutung des Opferns für den Herrn – Numeri 7:58

1. Jesaja 53:10 – Doch es gefiel dem Herrn, ihn zu zerschlagen; Er hat ihn in Bedrängnis gebracht. Wenn du seine Seele als Sündopfer darbringen wirst, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

2. Levitikus 5:6 - Und er soll dem Herrn sein Schuldopfer für seine Sünde, die er begangen hat, bringen, ein Weib von der Herde, ein Lamm oder einen Ziegenbock, als Sündopfer; und der Priester soll für ihn Sühne für seine Sünden leisten.

Numeri 7:59 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Gamaliels, des Sohnes Pedazurs.

Gamaliel, der Sohn Pedazurs, opferte zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Der Frieden des Opfers: Untersuchung der Bedeutung von Gamaliels Opfergabe

2. Die Kraft des Gebens: Erkunden Sie die Bedeutung, Ihr Bestes zu geben

1. Exodus 24:5-8 - Und er sandte junge Männer aus den Kindern Israel, die dem HERRN Brandopfer und Friedensopfer von Ochsen opferten.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Numeri 7:60 Am neunten Tag opferte Abidan, der Sohn Gideonis, der Fürst der Kinder Benjamin:

Der neunte Fürst des Stammes Benjamin brachte dem Herrn seine Gaben dar.

1: Großzügigkeit sollte wie ein Fluss aus unseren Herzen fließen, wenn es darum geht, dem Herrn zu geben.

2: Selbst inmitten des Kampfes sollten wir niemals vergessen, Gott für seine Treue und Fürsorge zu danken.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Numeri 7:61 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Am Tag der Einweihung des Altars brachte Nachschon dem Herrn seine Opfergabe dar: eine silberne Schale und eine silberne Schale, beide gefüllt mit feinem Mehl und Öl.

1. Die Hingabe unseres Herzens – Wie wir Gott aufopferungsvoll geben können.

2. Die Einweihung des Altars – Lernen aus dem Beispiel von Nahshon.

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Numeri 7:62 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

In dieser Passage heißt es, dass dem Herrn bei der Einweihung der Stiftshütte ein mit Weihrauch gefüllter goldener Löffel gegeben wurde.

1. Die Kraft der Sühne: Die Bedeutung des goldenen Weihrauchlöffels verstehen

2. Die Bedeutung der Hingabe: Lernen aus der Stiftshütte und ihren Opfergaben

1. Exodus 30:34-38; Levitikus 2:1-2 – Anweisungen zum Räucheropfer in der Stiftshütte

2. Exodus 25-40; Numeri 8-9 – Detaillierte Anweisungen zum Bau und zur Einweihung der Stiftshütte.

Numeri 7:63 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Diese Passage beschreibt ein Opfer, das die Fürsten Israels Gott darbrachten.

1: Wir können uns Gott als Opfer darbringen, durch Lob und Dienst.

2: Wir können Gott Ehrfurcht und Ehre erweisen, indem wir ihm unser Bestes geben.

1: Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Psalm 51:17 – Das Opfer, das du dir wünschst, ist ein zerbrochener Geist. Du wirst ein gebrochenes und reuiges Herz nicht zurückweisen, o Gott.

Numeri 7:64 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Sündopfer galten im alten Israel als integraler Bestandteil des religiösen Lebens.

1: Als Teil unseres religiösen Lebens müssen wir dem Herrn Sündopfer darbringen.

2: Opfergaben an den Herrn zeigen unsere Demut und Treue.

1: Römer 6,23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2: Hebräer 10:4-10 – Denn das Blut von Stieren und Böcken kann die Sünden nicht hinwegnehmen. Deshalb sagte Christus, als er in die Welt kam: „Opfer und Gaben hast du nicht begehrt, aber einen Leib hast du für mich bereitet.“ An Brand- und Sündopfern hast du kein Gefallen gefunden. Da sagte ich: Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie es in der Buchrolle über mich geschrieben steht. Als er oben sagte: „Du hast Opfer und Opfergaben, Brandopfer und Sündopfer (diese werden nach dem Gesetz dargebracht) weder begehrt noch Freude daran gehabt“, dann fügte er hinzu: „Siehe, ich bin gekommen, deinen Willen zu tun.“ Er beseitigt das Erste, um das Zweite zu etablieren.

Numeri 7:65 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Abidans, des Sohnes Gideonis.

Abidan, der Sohn Gideonis, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Wie man friedliche Opfer darbringt

2. Die Gaben von Abidan: Ein Modell für die Bereitstellung von Frieden

1. Numeri 7:65

2. Philipper 4:6-7 Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Numeri 7:66 Am zehnten Tag opferte Ahieser, der Sohn Ammischaddais, der Fürst der Kinder Dan:

In dieser Passage wird beschrieben, wie Ahieser, der Sohn von Ammishadai, dem Fürsten der Kinder Dans, am zehnten Tag ein Opfer darbrachte.

1. „Die Macht des Opferns: Wie uns das Aufgeben dessen, was uns lieb und teuer ist, Gott näher bringt“

2. „Die Führung von Ahiezer: Ein Beispiel für treuen Dienst“

1. Hebräer 13,15-16 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit.“ Solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

2. 1. Petrus 5:2-3 – „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut ist, und wacht über sie, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr wollt, wie Gott es von euch will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; nicht Herr über diejenigen, die dir anvertraut sind, sondern Vorbilder für die Herde zu sein.“

Numeri 7:67 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Die Opfergabe eines Stammesfürsten Israels bestand aus einer silbernen Schale und einer silbernen Schale, beide gefüllt mit feinem Mehl, vermischt mit Öl, als Speisopfer.

1. Die Kraft des großzügigen Gebens

2. Ein Herz des Opfers

1. 2. Korinther 9:7 – Jedermann soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Levitikus 7:12 - Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus feinem Mehl, gebraten, opfern.

Numeri 7:68 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Am siebten Tag der Einweihung der Stiftshütte wurde ein goldener Löffel im Wert von zehn Schekel, gefüllt mit Weihrauch, geopfert.

1. Der Wert des Angebots: Wie wir das Beste aus dem bieten, was wir haben

2. Die Bedeutung der Hingabe: Gottes Gegenwart in unserem Leben feiern

1. Sprüche 21:3 – Gerechtigkeit und Recht zu tun ist dem Herrn wohlgefälliger als Opfer.

2. Psalm 24:3-4 – Wer darf den Hügel des Herrn besteigen? Und wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Wer saubere Hände und ein reines Herz hat.

Numeri 7:69 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Gottes Volk sollte Opfergaben zur Stiftshütte bringen, um Ihn zu ehren.

1: Wir können Gott ehren, indem wir ihm unser Bestes geben.

2: Unsere Opfergaben an Gott sollten ein Spiegelbild unserer Hingabe an ihn sein.

1: Römer 12:1-2 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Korinther 9:7 – Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 7:70 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Einer der Häuptlinge der Väter bot es an.

Einer der Anführer des Volkes opferte eine Ziege als Sündopfer.

1. Die Macht der Sühne: Wie Jesus den Preis für unsere Sünden bezahlte

2. Die Bedeutung des Opfers: Die Notwendigkeit einer Wiedergutmachung

1. Hebräer 9:22 – Und nach dem Gesetz wird fast alles mit Blut gereinigt, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Jesaja 53:10 – Doch es gefiel dem Herrn, ihn zu quälen; Er hat Ihn ins Leid gebracht. Wenn du seine Seele zum Opfer für die Sünde machst, wird er seinen Samen sehen, er wird seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Numeri 7:71 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke, fünf einjährige Lämmer: Das war die Opfergabe Ahiesers, des Sohnes Ammischaddais.

Ahieser, der Sohn Ammischaddais, brachte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer dar.

1. Die Macht des Opfers im Frieden – Numeri 7:71

2. Der Segen großzügigen Gebens – Numeri 7:71

1. Philipper 4:6-7: Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Jakobus 4:7: Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Numeri 7:72 Am elften Tag opferte Pagiel, der Sohn Okrans, der Fürst der Kinder Asser:

Pagiel bringt dem Herrn eine großzügige Hingabe dar.

1: Wir sollten immer danach streben, dem Herrn unser Bestes zu geben.

2: Wir sollten großzügig mit unseren Gaben an den Herrn und sein Volk sein.

1:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2: Maleachi 3:8-10 – Wird ein Mann Gott berauben? Und doch beraubst du mich. „Aber Sie fragen: ‚Wie können wir Sie ausrauben?‘ „In Zehnten und Opfergaben. Ihr ganzes Volk steht unter einem Fluch, weil ihr mich beraubt. Bringt den ganzen Zehnten ins Vorratshaus, damit es in meinem Haus Nahrung gibt. Testen Sie mich darin“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass Sie nicht genug Platz dafür haben.“

Numeri 7:73 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Aaron brachte dem Herrn eine Opfergabe dar, die aus einer silbernen Schale mit einem Gewicht von 130 Schekel und einer silbernen Schüssel mit 70 Schekel bestand, die beide mit feinem Mehl und Öl gefüllt waren.

1. Die Kraft des Gebens: Die Bedeutung einer Opfergabe an Gott

2. Die Schönheit des Opfers: Die Bedeutung der Opfergaben Aarons

1. 2. Korinther 9:6-8 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, euch alle Gnade im Überfluss zu geben, damit ihr, die ihr immer in allem genug habt, zu jedem guten Werk überströmen könnt.“

2. Markus 12:41-44 - „Und Jesus setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf; und viele Reiche warfen viel hinein. Und es kam eine arme Witwe, und sie warf hinein.“ zwei Milben, die einen Pfennig machen. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in die Schatzkammer geworfen haben; für alles, was sie getan haben warf von ihrem Überfluss ein; sie aber warf von ihrem Mangel alles ein, was sie hatte, sogar ihren ganzen Lebensunterhalt.“

Numeri 7:74 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Diese Passage beschreibt die Opfergabe eines goldenen Löffels voller Weihrauch an den Herrn.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Mit vollem Herzen dem Herrn geben

2. Die Bedeutung von Weihrauch: Ein duftendes Opfer der Dankbarkeit

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

2. Psalm 141:2 – Möge mein Gebet vor euch liegen wie Weihrauch; Möge das Erheben meiner Hände wie das Abendopfer sein.

Numeri 7:75 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

In dieser Passage geht es um die Opferung eines jungen Ochsen, eines Widders und eines Lammes als Brandopfer.

1. Die Kraft der Opfergabe – wie sie uns Gott näher bringen kann

2. Hingabe an Gott durch Opfer

1. Hebräer 13:15 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Numeri 7:76 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

Die Israeliten opferten ein Ziegenböckchen als Sündopfer.

1. Die Kraft der Sühne: Was es bedeutet, ein Sündopfer darzubringen

2. Die Bedeutung von Opfern im alten Israel

1. Hebräer 10:1-4 – Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge anstelle der wahren Form dieser Realitäten hat, kann es diese niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr ständig dargebracht werden, vollkommen machen die sich nähern.

2. Levitikus 16:15-17 - Dann soll er den Ziegenbock des Sündopfers für das Volk schlachten und sein Blut hinter den Vorhang bringen und mit seinem Blut tun, wie er es mit dem Blut des Stieres getan hat, und es über den Vorhang sprengen Gnadenstuhl und vor dem Gnadenstuhl.

Numeri 7:77 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Pagiels, des Sohnes Okrans.

Pagiel, der Sohn Okrans, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegen und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Kraft des friedlichen Opfers: Untersuchung der Opfergabe von Pagiel

2. Friedlich geben: Die Bedeutung von Pagiels Opfergabe

1. Matthäus 5:43-48 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.‘ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

2. Römer 12:14-21 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen, weine mit denen, die weinen.“

Numeri 7:78 Am zwölften Tag opferte Ahira, der Sohn Enans, der Fürst der Kinder Naphtali:

Diese Passage beschreibt eine Opfergabe, die Ahira, der Sohn Enans und Fürst von Naphtali, dem Herrn darbrachte.

1. Dem Herrn ein Opfer bringen – Wie unsere Opfergaben an den Herrn unseren Glauben und unsere Hingabe zeigen.

2. Die Kraft der Hingabe – Wie unerschütterliche Hingabe an den Herrn belohnt wird.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 7:79 Seine Opfergabe bestand aus einer silbernen Schale, deren Gewicht hundertdreißig Schekel betrug, und einer silbernen Schale, siebzig Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; beide voll Feinmehl, mit Öl vermengt, als Speisopfer:

Diese Passage beschreibt die Opfergabe einer silbernen Schale und einer silbernen Schüssel mit feinem Mehl, vermischt mit Öl, die der Sohn Gerschoms dem Herrn darbrachte.

1. Opfergaben und Anbetung für den Herrn

2. Der wahre Preis des Gebens an den Herrn

1. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. 2. Korinther 9:6-7 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es sich in seinem Herzen vorsieht, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 7:80 Ein goldener Löffel, zehn Schekel, voll Weihrauch:

Ein goldener Löffel im Wert von zehn Schekel, gefüllt mit Weihrauch, wurde dem Herrn gegeben.

1. Der Wert der Opfergabe an den Herrn: Ein Blick auf Numeri 7:80

2. Den Wert des Opfers für Gott erkennen: Eine Studie über Numeri 7:80

1. Exodus 30:34-38 Gott weist Mose an, ihm Räucherwerk zu machen.

2. 1. Petrus 2:5 Wir sollen Gott geistliche Opfer darbringen.

Numeri 7:81 Ein junger Stier, ein Widder und ein einjähriges Lamm zum Brandopfer:

Die Passage handelt von einem Brandopfer eines jungen Ochsen, eines Widders und eines einjährigen Lammes.

1. Die Kraft des Opferns: Die Bedeutung von Opfergaben in der Bibel verstehen

2. Der Segen des Gehorsams: Die Vorteile der Befolgung der Gebote Gottes

1. Hebräer 9:22 „Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

2. Levitikus 1:3-4 „Wenn es sich bei der Opfergabe um ein Brandopfer aus der Herde handelt, sollst du ein männliches Tier ohne Mängel opfern. Du sollst es am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft darbringen, damit es für die Menschen annehmbar ist.“ Herr, du sollst deine Hand auf den Kopf des Brandopfers legen, und es wird an deiner Stelle angenommen, um Sühne für dich zu leisten.“

Numeri 7:82 Ein Ziegenbock als Sündopfer:

es soll neben dem ständigen Brandopfer dargebracht werden.

In dieser Passage aus Numeri 7:82 geht es um die Bereitstellung eines Ziegenbocks als Sündopfer neben dem ständigen Brandopfer.

1. Verantwortung für unsere Sünden übernehmen – unsere Sünden anerkennen und bekennen und für die Vergebung Gottes Buße tun

2. Die Bedeutung des kontinuierlichen Brandopfers Erkennen Sie unsere Abhängigkeit von Gott für die Erlösung

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. 6 Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns ist auf seinen eigenen Weg gegangen; und der Herr hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. 8 Komm näher zu Gott und er wird dir nahe kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. 9 Trauert, trauert und jammert. Verwandeln Sie Ihr Lachen in Trauer und Ihre Freude in Trübsinn. 10 Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Numeri 7:83 Und als Friedensopfer: zwei Rinder, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer. Das war die Opfergabe Ahiras, des Sohnes Enans.

Ahira, der Sohn Enans, opferte zwei Ochsen, fünf Widder, fünf Ziegenböcke und fünf einjährige Lämmer als Friedensopfer.

1. Die Kraft des friedlichen Gebens

2. Frieden inmitten von Konflikten bieten

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

Numeri 7:84 Dies war die Einweihung des Altars an dem Tag, als er gesalbt wurde, durch die Fürsten Israels: zwölf silberne Schalen, zwölf silberne Schüsseln, zwölf goldene Löffel:

Die Fürsten Israels weihten den Altar an dem Tag, an dem er mit zwölf silbernen Schalen, zwölf silbernen Schalen und zwölf goldenen Löffeln gesalbt wurde.

1. Wie wichtig es ist, uns dem Herrn zu weihen.

2. Die Kraft des aufopfernden Gebens.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder muss geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 7:85 Jede silberne Schale wog hundertdreißig Schekel, jede Schale siebzig; alle silbernen Geräte wogen zweitausendvierhundert Schekel, nach dem Schekel des Heiligtums.

Das Gesamtgewicht aller silbernen Gefäße in der Opfergabe der Fürsten Israels betrug 2400 Schekel.

1. Die Bedeutung großzügigen Gebens

2. Welchen Wert hat das Darbringen von Opfern?

1. Sprüche 3:9-10 Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

2. Lukas 6:38 Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

Numeri 7:86 Die goldenen Löffel waren zwölf, voll Weihrauch, jeder zehn Schekel schwer, nach dem Schekel des Heiligtums; alles Gold der Löffel betrug einhundertzwanzig Schekel.

Diese Passage beschreibt die zwölf goldenen Löffel, die im Heiligtum des Herrn verwendet wurden, von denen jeder mit Weihrauch gefüllt war und jeweils zehn Schekel wog, also insgesamt einhundertzwanzig Schekel.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber den Geboten des Herrn

2. Die Bedeutung der Opfergaben im Heiligtum

1. 1. Chronik 29:1-9

2. Hebräer 9:1-10

Numeri 7:87 Alle Rinder zum Brandopfer waren zwölf Ochsen, die Widder zwölf, die einjährigen Lämmer zwölf samt ihrem Speisopfer, und die Böcke als Sündopfer zwölf.

Zwölf Ochsen, Widder, Lämmer und Ziegen wurden gemäß den Anweisungen in Numeri 7:87 als Brand- und Sündopfer geopfert.

1. Die Bedeutung des Opfers im Gottesdienst

2. Die Bedeutung der Zwölf Opfergaben in Numeri 7:87 verstehen

1. Hebräer 10:1-4 – Denn das Gesetz hat einen Schatten der künftigen guten Dinge und nicht das bloße Abbild der Dinge und kann mit den Opfern, die es Jahr für Jahr darbrachte, die, die dazu kommen, niemals vollkommen machen.

2. Levitikus 4:27-31 – Und wenn jemand aus dem einfachen Volk aus Unwissenheit sündigt und etwas gegen eines der Gebote des HERRN verstößt, was Dinge betrifft, die nicht getan werden dürfen, und er wird schuldig; oder wenn ihm seine Sünde, die er begangen hat, bekannt wird; Dann soll er als Opfergabe einen Ziegenbock bringen, eine Frau ohne Fehl, für seine Sünde, die er begangen hat.

Numeri 7:88 Und alle Rinder zum Friedensopfer waren vierundzwanzig Ochsen, sechzig Widder, sechzig Ziegenböcke und sechzig einjährige Lämmer. Dies war die Einweihung des Altars, danach wurde er gesalbt.

An der Einweihung des Altars waren 24 Ochsen, 60 Widder, 60 Ziegen und 60 Lämmer des ersten Jahres beteiligt.

1. Wie wichtig es ist, sich dem Dienst Gottes zu widmen.

2. Die Bedeutung von Opfergaben in der Bibel.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinen Namen bekennen. Und versäumt nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 7:89 Und als Mose in die Stiftshütte ging, um mit ihm zu reden, da hörte er die Stimme von jemandem, der zu ihm redete von dem Gnadenthron, der auf der Lade des Zeugnisses war, zwischen den beiden Cherubim er redete mit ihm.

Als Moses die Stiftshütte der Kongregation betrat, hörte er eine Stimme, die vom Gnadenthron zwischen den beiden Cherubim zu ihm sprach.

1. Die Macht des Gnadenstuhls

2. Auf die Stimme Gottes hören

1. Exodus 25:17-22 – Gottes Anweisungen an Mose, wie der Gnadenthron gebaut werden sollte

2. Hebräer 4:14-16 – Jesus, der große Hohepriester, der zur Rechten des Throns der Majestät im Himmel sitzt

Numeri 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 8:1-4 beschreibt die Anweisungen, die Gott Mose bezüglich des Anzündens der sieben Lampen auf dem goldenen Leuchter (Menora) in der Stiftshütte gab. Das Kapitel betont, dass Aaron die Lampen so anordnen und anzünden soll, dass ihr Licht nach vorne scheint und den Bereich vor dem Leuchter beleuchtet. Dieser Akt dient als Symbol der Gegenwart und Führung Gottes unter seinem Volk.

Absatz 2: Weiter in Numeri 8:5-26 werden spezifische Anweisungen für die Weihe und Einsetzung der Leviten für den Dienst in der Stiftshütte gegeben. Das Kapitel beschreibt verschiedene Rituale und Verfahren, darunter das Besprengen mit Reinigungswasser, das Rasieren ihres gesamten Körpers, das Waschen ihrer Kleidung und die Präsentation vor Aaron und seinen Söhnen als Opfergabe der Israeliten.

Absatz 3: Numeri 8 schließt mit der Hervorhebung, dass die Leviten nach ihrer Weihe Aaron und seine Söhne bei ihren Pflichten in der Stiftshütte unterstützen sollen. Sie werden als Helfer für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Abbau, Tragen und Bewachen heiliger Gegenstände während des Gottesdienstes eingesetzt. Das Kapitel betont, dass diese Ernennung ein Ersatz für alle männlichen Erstgeborenen unter den Israeliten ist, die ursprünglich ausgesondert, aber während des Passahfestes verschont wurden, als Gott alle Erstgeborenen Ägyptens tötete.

In Summe:

Nummer 8 präsentiert:

Anleitung zum Anzünden von sieben Lampen auf einem goldenen Leuchter;

Aaron arrangiert und zündet Lampen an; symbolisiert Gottes Gegenwart und Führung.

Weihe, Einsetzung der Leviten für den Dienst;

Rituale, Verfahren, bei denen Wasser besprengt wird; Rasieren; Wäsche waschen;

Wird Aaron als Opfergabe der Israeliten präsentiert.

Leviten wurden ernannt, um Aaron zu unterstützen, Söhne in der Stiftshütte;

Helfer für Auf- und Abbauarbeiten, Tragen, Bewachen;

Ersatz für männliche Erstgeborene unter den Israeliten, die während des Passahfestes verschont blieben.

In diesem Kapitel geht es um das Anzünden der Lampen auf dem goldenen Leuchter, die Weihung der Leviten und ihre Ernennung, Aaron und seine Söhne bei ihren Pflichten in der Stiftshütte zu unterstützen. Numeri 8 beginnt mit der Beschreibung von Gottes Anweisungen an Mose bezüglich der Anordnung und Beleuchtung der sieben Lampen auf dem Leuchter. Das Kapitel betont, dass Aaron dafür verantwortlich ist, diese Lampen so anzuordnen und anzuzünden, dass ihr Licht nach vorne scheint und Gottes Gegenwart und Führung unter seinem Volk symbolisiert.

Darüber hinaus enthält Numeri 8 spezifische Anweisungen zur Weihe und Einsetzung der Leviten für den Dienst in der Stiftshütte. Das Kapitel beschreibt verschiedene Rituale und Verfahren, darunter das Besprengen mit Reinigungswasser, das Rasieren ihres gesamten Körpers, das Waschen ihrer Kleidung und die Präsentation vor Aaron und seinen Söhnen als Opfergabe der Israeliten.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, dass die Leviten nach ihrer Weihe dazu ernannt werden, Aaron und seine Söhne bei ihren Pflichten in der Stiftshütte zu unterstützen. Sie werden als Helfer für Aufgaben im Zusammenhang mit dem Auf- und Abbau, Tragen und Bewachen heiliger Gegenstände während des Gottesdienstes eingesetzt. Diese Ernennung dient als Ersatz für alle männlichen Erstgeborenen unter den Israeliten, die ursprünglich ausgesondert wurden, aber während des Passahfestes verschont blieben, als Gott alle Erstgeborenen Ägyptens tötete.

Numeri 8:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott befiehlt Mose, eine besondere Zeremonie für die Leviten durchzuführen.

1: Wir können Gott auf besondere Weise dienen, wenn wir berufen sind.

2: Wenn Gott uns ruft, liegt es in unserer Verantwortung, darauf zu reagieren.

1: Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Senden Sie mir!

2: Römer 12:1 - Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Numeri 8:2 Rede mit Aaron und sprich zu ihm: Wenn du die Lampen anzündest, sollen die sieben Lampen gegenüber dem Leuchter leuchten.

Gott befahl Aaron, die sieben Lampen des Leuchters anzuzünden, um für Licht zu sorgen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Kraft des Lichts, die Dunkelheit zu überwinden.

1. Johannes 8:12 - „Jesus aber redete zu ihnen und sprach: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Numeri 8:3 Und Aaron tat es; Er zündete seine Lampen gegenüber dem Leuchter an, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Aaron zündete die Lampen gemäß den Anweisungen an, die der Herr Mose gegeben hatte.

1. Das Befolgen der Gebote des Herrn bringt Segen mit sich

2. Die Kraft, Anweisungen zu befolgen

1. Josua 1:8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Numeri 8:4 Und dieses Werk des Leuchters war aus getriebenem Gold, bis zu seinem Schaft und bis zu seinen Blüten, war es getriebenes Werk; nach dem Muster, das der HERR Mose gezeigt hatte, also machte er den Leuchter.

Moses folgte dem Muster, das Gott ihm gezeigt hatte, und fertigte einen Kerzenleuchter aus geschlagenem Gold.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Plan zu befolgen.

2. Wie sich unser Glaube in unserem Handeln widerspiegeln sollte.

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Numeri 8:5 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Diese Passage aus Numeri 8:5 offenbart Gottes Anweisung an Mose, seine Befehle auszuführen.

1. Gottes Gebote: Gottes Plan für unser Leben befolgen

2. Die Macht des Gehorsams: Der Führung Gottes folgen

1. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 1:8-9 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben. Habe ich es dir nicht befohlen? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 8:6 Nimm die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel und reinige sie.

Der Herr weist Mose an, die Leviten aus den Kindern Israels herauszunehmen und sie zu reinigen.

1. „Ein Ruf zur Heiligkeit: Das Beispiel der Leviten“

2. „Die Kraft der Reinheit: Reinigt euch selbst“

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Doch gleichwie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; denn es steht geschrieben: ‚Seid heilig, denn ich bin heilig.‘“

2. Psalm 51:7 – „Reinige mich mit Ysop, so werde ich rein; wasche mich, so werde ich weißer als Schnee sein.“

Numeri 8:7 Und so sollst du mit ihnen tun, um sie zu reinigen: Besprenge sie mit reinigendem Wasser, und sie sollen ihr ganzes Fleisch scheren und ihre Kleider waschen und sich so reinigen.

Gott wies Mose an, die Leviten zu reinigen, indem er sie mit Wasser besprengte und sie ihre Körperhaare rasieren und ihre Kleidung waschen ließ.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Reinigung die Nähe zu Gott bringt

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes in Numeri 8 folgen

1. Hebräer 10:22 – Lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten und unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen haben.

2. Hesekiel 36:25 - Dann werde ich reines Wasser über euch sprengen, und ihr werdet rein sein; von all eurem Schmutz und von all euren Götzen werde ich euch reinigen.

Numeri 8:8 Dann sollen sie einen jungen Ochsen mit seinem Speisopfer nehmen, Feinmehl, mit Öl vermengt, und einen anderen jungen Ochsen sollst du als Sündopfer nehmen.

Der Herr befahl den Israeliten, zwei junge Ochsen, einen als Speisopfer und einen als Sündopfer, zusammen mit einer Mischung aus feinem Mehl und Öl zu opfern.

1. Opferbereitschaft und Gehorsam: Ein Leben führen, das dem Herrn gefällt

2. Die Bedeutung von Sündopfern im alten Israel

1. Hebräer 10:1-10 – Die Überlegenheit des Opfers Jesu

2. Levitikus 10:1-7 – Die Bedeutung der Sündopfer.

Numeri 8:9 Und du sollst die Leviten vor die Stiftshütte bringen und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammeln.

Die Leviten sollten als Zeichen des Respekts und der Ehre gegenüber dem Herrn vor der Stiftshütte präsentiert werden.

1: Wir sollten den Herrn in all unseren Handlungen immer ehren und respektieren.

2: Wir müssen uns immer der Gegenwart des Herrn bewusst sein und danach streben, nach Seinem Willen zu leben.

1: 1 Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass euer Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in euch ist, den ihr von Gott habt? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

2: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Numeri 8:10 Und du sollst die Leviten vor den HERRN bringen, und die Kinder Israels sollen ihre Hände auf die Leviten legen.

Die Leviten werden vor den Herrn gebracht und die Israeliten legen ihnen die Hände auf.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Volk in seine Gegenwart zu bringen.

2. Die Bedeutung des segnenden Händeauflegens auf Gottes Volk.

1. Jesaja 66:2 – „Denn alles, was meine Hand gemacht hat, und alles, was diese Dinge sind, spricht der HERR: Auf diesen aber will ich schauen, auf den, der arm und zerknirscht ist und zittert.“ auf mein Wort.“

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

Numeri 8:11 Und Aaron soll die Leviten vor dem HERRN als Opfergabe für die Kinder Israel darbringen, damit sie den Dienst des HERRN verrichten.

Aaron wird befohlen, die Leviten dem Herrn zu opfern, damit sie im Dienst des Herrn dienen können.

1. Ein Dienstangebot: Der biblische Auftrag, Gott zu dienen.

2. Die Kraft der Anbetung: Sich Gott hingeben.

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Numeri 8:12 Und die Leviten sollen ihre Hände auf die Köpfe der Ochsen legen; und du sollst den einen als Sündopfer und den anderen als Brandopfer dem HERRN opfern, um Sühne für die Leviten zu leisten.

Die Leviten wurden angewiesen, zwei Stiere als Sünd- und Brandopfer darzubringen, um für sie Sühne zu leisten.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie wir uns ihm nähern

2. Das Sühnopfer: Frieden und Versöhnung bringen

1. Levitikus 16:15-18: Dann soll er den Ziegenbock des Sündopfers für das Volk schlachten und sein Blut hinter den Vorhang bringen und mit seinem Blut tun, wie er es mit dem Blut des Stieres getan hat, und es darauf sprengen dem Gnadenthron und vor dem Gnadenthron. So wird er für das Heiligtum Sühne leisten wegen der Unreinheit des Volkes Israel und wegen seiner Übertretungen und all seiner Sünden. Und so wird er es mit dem Zelt der Zusammenkunft tun, das inmitten ihrer Unreinheit bei ihnen wohnt. Niemand darf im Zelt der Zusammenkunft sein, von dem Zeitpunkt an, an dem er hineingeht, um im Heiligtum Sühne zu leisten, bis zu dem Zeitpunkt, an dem er herauskommt und Sühne für sich selbst, für sein Haus und für die ganze Gemeinde Israels vollbracht hat.

2. Römer 5,11: Darüber hinaus freuen wir uns in Gott durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den wir nun die Versöhnung empfangen haben.

Numeri 8:13 Und du sollst die Leviten vor Aaron und vor seine Söhne stellen und sie dem HERRN als Opfer darbringen.

Der Herr befahl, die Leviten Aaron und seinen Söhnen als Opfer darzubringen.

1. Das ultimative Opfer: Eine Analyse der Leviten als heiliges Opfer

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen in Numeri 8

1. Hebräer 7:27, der nicht wie diese Hohepriester täglich Opfer darbringen muss, zuerst für seine eigenen Sünden und dann für die des Volkes, denn dies tat er ein für alle Mal, als er sich selbst opferte.

2. Römer 12:1 Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Numeri 8:14 So sollst du die Leviten aus der Mitte der Kinder Israel aussondern, und die Leviten sollen mir gehören.

Der Herr befahl den Israeliten, die Leviten aus ihrer Mitte auszusondern, da sie ihm gehören sollten.

1. Gott hat für jeden von uns eine besondere Berufung – Numeri 8:14

2. Gott schätzt jedes Mitglied seiner Familie – Numeri 8:14

1. Epheser 1:4-6 – Schon vor Grundlegung der Welt hat Gott uns zu seinen Kindern erwählt.

2. Römer 8:29 – Diejenigen, die Gott im Voraus erkannte, hat Er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu werden.

Numeri 8:15 Und danach sollen die Leviten hineingehen, um den Dienst in der Stiftshütte zu verrichten; und du sollst sie reinigen und sie als Opfer darbringen.

Die Leviten wurden angewiesen, in der Stiftshütte zu dienen und sollten gereinigt und als Opfer dargebracht werden.

1. Der Opferdienst der Leviten

2. Die Kraft des Opferns und der Reinigung

1. Hebräer 9:13-14 – Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh, die Unreine besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr soll das Blut Christi, der durch das Ewige, heiligt Der Geist hat sich selbst ohne Makel Gott dargebracht. Reinige dein Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. Levitikus 25:10 – Und ihr sollt das fünfzigste Jahr heiligen und im ganzen Land allen Bewohnern Freiheit ausrufen; es soll euch ein Jubeljahr sein; und ihr sollt einen jeden zu seinem Besitz zurückbringen, und ihr sollt einen jeden zu seiner Familie zurückbringen.

Numeri 8:16 Denn sie sind mir völlig gegeben von den Kindern Israel; Anstelle derer, die jeden Mutterleib öffnen, und an Stelle der Erstgeborenen aller Kinder Israels habe ich sie zu mir genommen.

Gott hat die Leviten ausgewählt, um ihm anstelle der erstgeborenen Kinder Israels zu dienen.

1. Gottes Wahl: Eine Einladung zum Dienen

2. Gottes Barmherzigkeit: Ein Ersatz für den Erstgeborenen

1. Exodus 13:1-2: „Und der Herr redete zu Mose und sprach: Heilige mir alle Erstgeborenen, alles, was unter den Kindern Israel den Mutterleib öffnet, sowohl beim Menschen als auch beim Vieh; es ist mein.“

2. Hebräer 7:11-12: „Wenn nun die Vollkommenheit durch das levitische Priestertum wäre (denn unter ihm empfing das Volk das Gesetz), welch weitere Notwendigkeit bestand dann, dass ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks aufstehen und nicht berufen werden sollte.“ nach dem Befehl Aarons?“

Numeri 8:17 Denn alle Erstgeborenen der Kinder Israel gehören mir, Mensch und Vieh. An dem Tag, als ich jeden Erstgeborenen im Land Ägypten schlug, heiligte ich sie für mich.

Gott beansprucht alle Erstgeborenen der Kinder Israels als sein Eigentum, als Erinnerung an die Zeit, als Er die Erstgeborenen Ägyptens erschlug.

1. Gottes Schutz für sein Volk: Die Bedeutung des Erstgeborenen

2. Eine Erinnerung an Gottes Souveränität: Die Heiligung des Erstgeborenen

1. Exodus 13:2: Weihe mir alle Erstgeborenen. Was beim Volk Israel als Erster den Mutterschoß öffnet, sei es beim Menschen oder beim Vieh, das gehört mir.

2. Lukas 2:23 (wie es im Gesetz des Herrn geschrieben steht: „Jeder Mann, der zuerst den Mutterleib öffnet, soll dem Herrn heilig genannt werden“).

Numeri 8:18 Und ich habe die Leviten für alle Erstgeborenen der Kinder Israel genommen.

Gott erwählte die Leviten als Nachfolger der Erstgeborenen der Kinder Israels.

1. Gottes besondere Auswahl: Die Rolle der Leviten im Dienst des Herrn

2. Der Segen, von Gott auserwählt zu sein

1. Johannes 15:16 Nicht du hast mich erwählt, sondern ich habe dich erwählt und dich dazu bestimmt, dass du hingehst und bleibende Frucht bringst.

2. Jesaja 41:8-9 Aber du, Israel, mein Knecht, Jakob, den ich erwählt habe, du Nachkomme Abrahams, meines Freundes, ich habe dich von den Enden der Erde genommen, von ihren entferntesten Enden habe ich dich gerufen. Ich sagte: Du bist mein Diener; Ich habe dich ausgewählt und dich nicht abgelehnt.

Numeri 8:19 Und ich habe die Leviten Aaron und seinen Söhnen aus der Mitte der Kinder Israel zum Geschenk gegeben, um den Dienst der Kinder Israel in der Stiftshütte zu verrichten und für die Kinder Sühne zu leisten Israels: dass es keine Plage unter den Kindern Israels gebe, wenn die Kinder Israels in die Nähe des Heiligtums kommen.

Der Herr hat Aaron und seinen Söhnen die Leviten aus der Mitte der Israeliten gegeben, um in der Stiftshütte zu dienen und Sühne für die Kinder Israels zu leisten, damit die Plage nicht über sie komme, wenn sie sich dem Heiligtum nähern.

1. Die Macht der Sühne: Wie Sühne zu Barmherzigkeit und Schutz führt

2. Die Schönheit des Dienstes: Wie Dienst die Nähe zum Herrn schafft

1. Levitikus 16:6-7 - Und Aaron soll seinen Sündopferbullen für sich selbst opfern und Sühne für sich und sein Haus leisten. Und er soll die beiden Ziegen nehmen und sie vor den HERRN bringen an der Tür der Stiftshütte.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Numeri 8:20 Und Mose und Aaron und die ganze Gemeinde der Kinder Israel taten mit den Leviten, wie der HERR dem Mose in Bezug auf die Leviten geboten hatte, ebenso taten die Kinder Israel mit ihnen.

Mose, Aaron und die Israeliten gehorchten den Geboten des Herrn bezüglich der Leviten.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen bringt Segen

2. Anderen Respekt und Ehre erweisen

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. 1. Petrus 2:17 – Zeigen Sie allen den gebührenden Respekt, lieben Sie die Familie der Gläubigen, fürchten Sie Gott, ehren Sie den Kaiser.

Numeri 8:21 Und die Leviten wurden gereinigt und wuschen ihre Kleider; Und Aaron brachte sie als Opfergabe vor dem HERRN dar; Und Aaron erwirkte für sie eine Sühne, um sie zu reinigen.

Die Leviten wurden gereinigt und bekleidet, und Aaron leistete für sie Sühne als Opfergabe für den Herrn.

1. Die Macht der Sühne: Wie der Gehorsam Jesu uns Reinigung und Erlösung bringt

2. Die Bedeutung der Leviten: Wie Gottes Volk zum Dienst berufen wird

1. Hebräer 10:12-14 – Als Christus aber für alle Zeiten ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich zur Rechten Gottes und wartete von da an, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht würden. Denn durch ein einziges Opfer hat er diejenigen, die geheiligt werden, für alle Zeiten vollkommen gemacht.

2. Jesaja 1:18 - Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden.

Numeri 8:22 Und danach gingen die Leviten hinein, um ihren Dienst in der Stiftshütte vor Aaron und vor seinen Söhnen zu verrichten. Wie der HERR dem Mose in Bezug auf die Leviten geboten hatte, also taten sie mit ihnen.

Die Leviten erhielten von Moses die Anweisung, vor Aaron und seinen Söhnen in der Stiftshütte der Gemeinde zu dienen.

1: Wir alle müssen den Geboten Gottes gehorchen, so wie es die Leviten taten.

2: Wir sollten alle danach streben, Gott in der Funktion zu dienen, zu der er uns berufen hat.

1: Jeremia 7:23 – „Gehorche meiner Stimme, und ich werde dein Gott sein, und du sollst mein Volk sein und dich auf allen Wegen wandeln, die ich dir geboten habe, damit es dir gut geht.“

2: Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe.“ : und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

Numeri 8:23 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Diese Passage veranschaulicht Gottes Führung für Mose im Tabernakel der Gemeinde.

1. Gottes Führung in Zeiten der Not

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 32:8: „Ich werde dich unterweisen und lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Numeri 8:24 Das ist es, was den Leviten gehört: von fünfundzwanzig Jahren und darüber sollen sie hineingehen, um den Dienst in der Stiftshütte zu verrichten.

In Numeri 8:24 befiehlt der Herr, dass Leviten ab 25 Jahren in der Stiftshütte dienen sollen.

1. „Der Ruf zum Dienen: Eine Reflexion über Numeri 8:24“

2. „Vertrauen in deinen Dienst: Ein Blick auf Numeri 8:24“

1. Lukas 5:1-11 – Jesus ruft seine ersten Jünger

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

Numeri 8:25 Und im Alter von fünfzig Jahren sollen sie aufhören, auf seinen Dienst zu warten, und nicht mehr dienen.

Im Alter von 50 Jahren müssen Leviten ihre Pflichten als Diener der Stiftshütte nicht mehr wahrnehmen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu respektieren

2. Verantwortung abgeben und Gott erlauben, die Kontrolle zu übernehmen

1. Deuteronomium 10:12-13 (Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, in Gehorsam ihm gegenüber wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele. )

2. Numeri 3:7-8 (Und du sollst Aaron und seine Söhne ernennen, und sie sollen ihr Priestertum ausüben. Aber wenn jemand von außen in die Nähe kommt, soll er getötet werden.)

Numeri 8:26 Sie sollen aber mit ihren Brüdern in der Stiftshütte dienen, um den Dienst zu erfüllen, und sollen keinen Dienst verrichten. So sollst du mit den Leviten verfahren, wenn sie ihren Auftrag berühren.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, die Verantwortung für die Stiftshütte der Gemeinde wahrzunehmen, und die Verantwortlichkeiten der Leviten dargelegt.

1. Die Kraft von Gottes Auftrag: Mit Gottes Absicht leben

2. Die Verantwortung der Leviten: Unserer Berufung treu bleiben

1. Exodus 35:19 – „Alle, die unter euch ein weises Herz schaffen können, werden kommen und alles tun, was der Herr geboten hat.“

2. Hebräer 13:17 – „Gehorcht denen, die über euch herrschen, und unterwirft euch! Denn sie hüten eure Seelen, wie diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen, damit sie es mit Freude tun und nicht mit Kummer: dafür.“ ist für Sie unrentabel.“

Numeri 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 9:1-14 führt die Anweisungen zur Einhaltung des Passahs für die Israeliten in der Wüste ein. In dem Kapitel wird betont, dass Gott Mose befiehlt, dem Volk zu sagen, dass es das Passah zur festgesetzten Zeit feiern soll, die auf den vierzehnten Tag des ersten Monats fällt. Es gibt jedoch Personen, die rituell unrein sind oder mit einem toten Körper in Kontakt gekommen sind und ihn zu diesem Zeitpunkt nicht beobachten können. Gott sorgt dafür, dass sie einen Monat später ein „zweites Passahfest“ feiern können.

Absatz 2: Weiter in Numeri 9:15-23 werden spezifische Anweisungen bezüglich der Bewegung und des Ruhens der Wolke über der Stiftshütte gegeben. Das Kapitel beschreibt, wie Gottes Gegenwart sowohl tagsüber als auch nachts als Wolke erscheint. Wenn es sich über der Stiftshütte erhebt und ihren Aufbruch signalisiert, brechen die Israeliten ihr Lager auf und folgen ihm. Wenn es sich wieder beruhigt, schlagen sie ihr Lager auf und bleiben dort bis zur weiteren Bewegung.

Absatz 3: Numeri 9 schließt mit der Hervorhebung, dass die Israeliten, wann immer sie auf Gottes Befehl durch Mose aufbrachen oder lagerten, ohne Fragen oder Verzögerung gehorchten. Das Kapitel betont ihren Gehorsam, indem sie der Führung Gottes durch seine sichtbare Gegenwart folgen, die sich als Wolke über der Stiftshütte manifestiert. Dieser Gehorsam zeigt ihr Vertrauen und ihr Vertrauen in die Führung Gottes während ihrer Reise durch die Wildnis.

In Summe:

Nummer 9 präsentiert:

Anweisungen zur Einhaltung des Pessachfestes zur festgesetzten Zeit;

Bereitstellung für Personen, die aufgrund ritueller Unreinheit nicht in der Lage sind, den Gottesdienst zu beobachten;

Gelegenheit zum „zweiten Pessachfest“ einen Monat später.

Bewegung, Ruhen der Wolke über dem Tabernakel als Orientierung;

Das Folgen der Gegenwart Gottes manifestiert sich als Wolke bei Tag und Nacht;

Lager abbrechen, wenn die Wolken aufziehen; einrichten, wenn es sich beruhigt.

Gehorsam der Israeliten gegenüber Gottes Geboten durch Moses;

Seiner Führung ohne Frage oder Verzögerung folgen;

Demonstration von Vertrauen und Vertrauen in Gottes Führung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Einhaltung des Passahfestes, die Bewegung und das Ruhen der Wolke über der Stiftshütte sowie den Gehorsam der Israeliten gegenüber Gottes Geboten. Numeri 9 beginnt mit der Einführung von Anweisungen zur Einhaltung des Passahfestes für die Israeliten in der Wüste. Das Kapitel betont, dass ihnen befohlen wird, die festgesetzte Zeit einzuhalten, es werden jedoch Vorkehrungen für diejenigen getroffen, die rituell unrein sind oder mit einem toten Körper in Berührung gekommen sind. Einen Monat später erhalten sie Gelegenheit, ein „zweites Pessachfest“ zu feiern.

Darüber hinaus enthält Numeri 9 spezifische Anweisungen dazu, wie sich die Israeliten bewegen und ausruhen sollten, basierend auf Gottes sichtbarer Gegenwart, die sich als Wolke über der Stiftshütte manifestiert. Das Kapitel beschreibt, wie diese Wolke sowohl tagsüber als auch nachts aussieht. Wenn es sich über der Stiftshütte erhebt und ihren Aufbruch signalisiert, brechen sie ihr Lager auf und folgen ihm. Wenn es sich wieder beruhigt, schlagen sie ihr Lager auf und bleiben dort bis zur weiteren Bewegung.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, dass die Israeliten, wann immer sie auf Gottes Befehl durch Mose hin aufbrachen oder lagerten, ohne Fragen oder Verzögerung gehorchten. Ihr Gehorsam, der Führung Gottes durch seine sichtbare Gegenwart als Wolke über der Stiftshütte zu folgen, wird betont. Dieser Gehorsam zeigt ihr Vertrauen und ihr Vertrauen in die Führung Gottes während ihrer Reise durch die Wildnis.

Numeri 9:1 Und der HERR redete zu Mose in der Wüste Sinai im ersten Monat des zweiten Jahres nach ihrem Auszug aus dem Land Ägypten und sprach:

Der Herr befiehlt Mose, das Passahfest in der Wüste Sinai zu feiern.

1: Durch die Führung des Herrn können wir auch in unseren schwierigsten Zeiten Freude und Hoffnung finden.

2: Selbst in unseren schwierigsten Zeiten werden wir Trost und Frieden finden, wenn wir den Anweisungen des Herrn folgen.

1: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Numeri 9:2 Auch die Kinder Israels sollen das Passah zu seiner bestimmten Zeit feiern.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, dass die Kinder Israels das Passah zur festgesetzten Zeit feiern.

1. „Die Bedeutung des Pessachfestes: Die Versprechen Gottes feiern“

2. „Im Gehorsam gegenüber Gottes festgelegten Zeiten leben“

1. Exodus 12:1-14 – Gottes Anweisungen an Israel bezüglich des Passahs.

2. Deuteronomium 16:1-8 – Gottes Gebote bezüglich des Passahfestes und anderer festgesetzter Feste.

Numeri 9:3 Am Abend des vierzehnten Tages dieses Monats sollt ihr es zu seiner bestimmten Zeit feiern; nach allen seinen Riten und nach allen Zeremonien sollt ihr es feiern.

Am vierzehnten Tag des Monats sollten die Israeliten das Passahfest mit all seinen Riten und Zeremonien feiern.

1. „Die Macht des Gehorsams: Das Passah halten“

2. „Die Segnungen der Bundestreue“

1. Deuteronomium 16:1-8

2. Exodus 12:1-28

Numeri 9:4 Und Mose redete mit den Kindern Israel, dass sie das Passah feiern sollten.

Mose befahl den Israeliten, das Passahfest zu feiern.

1. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen.

2. Die Bedeutung der Tradition: Die Traditionen unseres Glaubens verstehen und bewahren.

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Deuteronomium 6:4-6 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein.

Numeri 9:5 Und sie hielten das Passah am Abend des vierzehnten Tages des ersten Monats in der Wüste Sinai. So wie der HERR dem Mose geboten hatte, so taten die Kinder Israel.

Die Israeliten feierten das Passahfest am vierzehnten Tag des ersten Monats in der Wüste Sinai, wie es der Herr durch Mose befohlen hatte.

1. Die Treue der Israeliten bei der Befolgung der Gebote des Herrn

2. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Deuteronomium 5:32-33 Darum sollt ihr darauf achten, zu tun, was der Herr, euer Gott, euch geboten hat; Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf allen Wegen wandeln, die dir der Herr, dein Gott, geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du deine Tage in dem Land verlängerst, das du besitzen wirst.

2. 1. Samuel 15:22-23 Da sagte Samuel: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern, und achten als das Fett der Widder. Denn Rebellion ist wie die Sünde der Hexerei, und Sturheit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. Weil du das Wort des Herrn verworfen hast, hat Er dich auch als König verworfen.

Numeri 9:6 Und es waren etliche Männer, die durch den Leichnam eines Mannes unrein geworden waren, so dass sie an jenem Tag das Passah nicht halten konnten; und sie traten an jenem Tag vor Mose und vor Aaron.

Bestimmte Männer konnten das Passahfest nicht feiern, weil sie durch die Leiche eines Menschen befleckt wurden. Sie wandten sich an Moses und Aaron, um eine Lösung zu finden.

1. Wir müssen trotz unserer Umstände rein und unbefleckt bleiben, um Gott zu ehren.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gebets sollte in schwierigen Zeiten niemals unterschätzt werden.

1. 1. Thessalonicher 5:23 – „Und der Gott des Friedens heilige euch ganz und gar; und ich bete zu Gott, dass euer ganzer Geist, eure ganze Seele und euer ganzer Leib untadelig bewahrt werde bis zur Ankunft unseres Herrn Jesus Christus.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Numeri 9:7 Und diese Männer sprachen zu ihm: Wir sind durch den Leichnam eines Menschen unrein geworden. Warum werden wir zurückgehalten, damit wir zu seiner bestimmten Zeit nicht unter den Kindern Israel eine Opfergabe für den HERRN opfern?

Zwei Männer fragen, warum sie dem Herrn kein Opfer darbringen können, da es seine bestimmte Zeit unter den Israeliten ist, da sie durch den Kontakt mit einem toten Körper verunreinigt wurden.

1. Die Kraft eines gerechten Bundes: Die Versprechen Gottes anhand von Numeri 9:7 verstehen

2. Gottes Termine einhalten: Treuer Gehorsam trotz Hindernissen in Zahlen 9:7

1. Levitikus 15:31 – „So sollt ihr die Kinder Israel von ihrer Unreinheit trennen, damit sie nicht in ihrer Unreinheit sterben, wenn sie meine Stiftshütte, die in ihrer Mitte ist, verunreinigen.“

2. Deuteronomium 26:13-14 – „Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, sagen: Ich habe die heiligen Dinge aus meinem Haus weggeholt und sie auch dem Leviten und dem Fremdling, dem Waisen, gegeben. und der Witwe, nach allen deinen Geboten, die du mir geboten hast: Ich habe deine Gebote nicht übertreten, noch habe ich sie vergessen.

Numeri 9:8 Und Mose sprach zu ihnen: Steht still, und ich werde hören, was der HERR über euch gebieten wird.

Moses wies das Volk an, still zu bleiben, während er den Anweisungen des Herrn lauschte.

1. Auf Gottes Zeitplan warten: Auf die Führung des Herrn vertrauen

2. In Widrigkeiten standhaft bleiben: Stärke und Trost im Herrn finden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

Numeri 9:9 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Die Israeliten müssen jedes Jahr das Passah gemäß den Anweisungen des Herrn feiern.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Wir leben unseren Glauben durch Gehorsam

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR dir gegeben hat.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Numeri 9:10 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Wenn jemand von euch oder von euren Nachkommen wegen eines Leichnams unrein wird oder sich auf einer Reise in der Ferne befindet, soll er das Passah dem HERRN feiern.

Gott befahl den Israeliten, das Passahfest zu feiern, auch wenn sie unrein waren oder weit weg reisten.

1. Gottes Gebote sind in allen Lebenssituationen relevant

2. Gehorsam bringt Segen von Gott

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR dir gegeben hat.“ Dein Gott hat dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du deine Tage in dem Land verlängerst, das du besitzen sollst.

2. 1. Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

Numeri 9:11 Am Abend des vierzehnten Tages des zweiten Monats soll man es feiern und mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern essen.

Am vierzehnten Tag des zweiten Monats sollen die Israeliten das Passahfest feiern und es mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern essen.

1. Die Bedeutung des Pessachfestes: Erkundung der Theologie und Traditionen der Israeliten

2. Die Kraft des Glaubens: Wie das Passah die Stärke des Glaubens an Gott demonstriert

1. Exodus 12:1-14 – Der Herr redete zu Mose und Aaron im Land Ägypten und sprach: „Dieser Monat soll für euch der Anfang aller Monate sein; er soll für euch der erste Monat des Jahres sein.“

2. Deuteronomium 16:1-8 – Halte den Monat Abib und feiere das Passah für den Herrn, deinen Gott, denn im Monat Abib hat dich der Herr, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten geführt.

Numeri 9:12 Sie sollen nichts davon bis zum Morgen übrig lassen und keinen Knochen davon zerbrechen; nach allen Gesetzen des Passahs sollen sie es feiern.

Die Israeliten wurden angewiesen, die Vorschriften des Passahfests zu befolgen und kein Fleisch bis zum Morgen stehen zu lassen und auch keine Knochen zu zerbrechen.

1. Den Anweisungen Gottes folgen: Die Geschichte vom Passah

2. Die Segnungen des Gehorsams: Von den Israeliten lernen

1. Exodus 12:8-14

2. Deuteronomium 16:1-8

Numeri 9:13 Wer aber rein ist und sich nicht auf die Reise begibt und es unterlässt, das Passah zu halten, der soll aus seinem Volk ausgerottet werden, weil er die Gabe des HERRN nicht zu seinem festgesetzten Ort gebracht hat Zeit, dass der Mensch seine Sünde tragen wird.

Diejenigen, die zeremoniell rein sind und nicht reisen, müssen zur festgesetzten Zeit die Opfergabe des Herrn darbringen; Wer dies nicht tut, wird seine eigene Sünde tragen.

1. Die Wichtigkeit, die von Gott festgelegten Zeiten einzuhalten

2. Die Folgen der Missachtung der Gebote Gottes

1. Deuteronomium 16:16 – Ehre den Herrn, deinen Gott, indem du die ihm bestimmten Feste begehst, das Passah des Herrn, das Fest der ungesäuerten Brote, das Fest der Wochen und das Fest der Hütten, und indem du dich während dieser bestimmten Zeiten vor dem Herrn, deinem Gott, freuest.

2. Hebräer 10:26-27 – Wenn wir absichtlich weiterhin sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur die furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde Gottes verzehren wird .

Numeri 9:14 Und wenn ein Fremder bei euch als Fremder weilt und dem HERRN das Passah feiert; Nach der Ordnung des Passahs und nach seiner Art und Weise soll er es tun: Eine Satzung sollt ihr haben, sowohl für den Fremden als auch für den, der im Land geboren ist.

Dieser Abschnitt besagt, dass ein Ausländer, der im Land wohnt und das Passahfest feiern möchte, die gleichen Gesetze einhalten muss wie die im Land Geborenen.

1. Willkommen den Fremden: Die Bedeutung der Inklusivität im Königreich Gottes.

2. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Gebote halten, unabhängig von Ihrer Herkunft.

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. denn ihr wart Fremde im Land Ägypten.“

2. Exodus 12:49 – „Es soll ein Gesetz sein für den Einheimischen und für den Fremdling, der bei euch weilt.“

Numeri 9:15 Und an dem Tag, als die Stiftshütte errichtet wurde, bedeckte die Wolke die Stiftshütte, nämlich das Zelt des Zeugnisses; und am Abend erschien auf der Stiftshütte eine Erscheinung von Feuer bis zum Morgen.

An dem Tag, an dem die Stiftshütte errichtet wurde, bedeckte eine Wolke die Stiftshütte, und in der Nacht erschien bis zum Morgen ein Feuer.

1. Die Bedeutung der Stiftshütte: Eine Studie über die Gegenwart Gottes in der Wildnis

2. Das Wunder des Feuers: Der Schutz und die Versorgung des Herrn in der Wildnis

1. Exodus 40:17-18 – Und es geschah im ersten Monat des zweiten Jahres, am ersten Tag des Monats, da wurde die Stiftshütte errichtet. Und Mose baute die Stiftshütte auf und befestigte ihre Füße, richtete ihre Bretter auf und steckte ihre Riegel ein und richtete seine Säulen auf.

2. Psalm 78:14 – Auch tagsüber führte er sie mit einer Wolke und die ganze Nacht mit einem Feuerlicht.

Numeri 9:16 So war es immer: Die Wolke bedeckte es bei Tag und das Erscheinen von Feuer bei Nacht.

Tagsüber bedeckte die Wolke der Gegenwart Gottes die Stiftshütte, und nachts schien Feuer zu erscheinen.

1. Die Herrlichkeit des Herrn: Gottes Gegenwart in der Stiftshütte

2. Das Feuer des Herrn: Gottes unerschöpfliche Versorgung

1. Exodus 40:34-38 – Die Wolke der Gegenwart des Herrn bedeckte die Stiftshütte, und ein Feuer ging vor ihnen her

2. Jesaja 4:5-6 – Der Herr wird über der ganzen Wohnung des Berges Zion eine Rauchwolke bei Tag und den Schein eines flammenden Feuers bei Nacht erschaffen.

Numeri 9:17 Und als die Wolke von der Stiftshütte aufstieg, zogen die Kinder Israels weiter. Und an dem Ort, wo die Wolke blieb, schlugen die Kinder Israels ihre Zelte auf.

Die Wolke des HERRN leitete die Israeliten auf ihrer Reise, und sie schlugen dort, wo sie aufhörte, ihr Lager auf.

1. Der Führung Gottes zu folgen, auch wenn es schwierig sein mag, ist immer die richtige Entscheidung.

2. Gottes Gegenwart ist immer bei uns und er wird unsere Schritte leiten, wenn wir auf ihn vertrauen.

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein Auge auf dich gerichtet sein.“

2. Jesaja 30:21 – „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch nach rechts wendet oder wenn ihr euch nach links wendet.“

Numeri 9:18 Auf Befehl des HERRN machten sich die Kinder Israel auf den Weg, und auf Befehl des HERRN lagerten sie; solange die Wolke über der Stiftshütte blieb, blieben sie in ihren Zelten.

Die Kinder Israel folgten den Geboten des Herrn und ruhten, als die Wolke über der Stiftshütte blieb.

1. Gottes Geboten zu gehorchen bringt Ruhe

2. Dankbarkeit für Gottes Führung

1. Psalm 37:23 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom HERRN angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Numeri 9:19 Und als die Wolke viele Tage lang auf der Stiftshütte blieb, hielten die Kinder Israel den Befehl des HERRN und zogen nicht weiter.

Die Israeliten gehorchten dem HERRN und zogen nicht weiter, solange die Wolke lange über der Stiftshütte verweilte.

1. Gott treu sein, auch wenn es schwierig ist

2. Den Geboten Gottes aus Liebe gehorchen

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR dir gegeben hat.“ Dein Gott hat es dir geboten, dass du lebst und es dir gut geht und dass du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Matthäus 7:21 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Numeri 9:20 Und so geschah es, als die Wolke einige Tage über der Stiftshütte war; Nach dem Gebot des HERRN blieben sie in ihren Zelten, und nach dem Gebot des HERRN machten sie sich auf den Weg.

Die Israeliten folgten dem Befehl des Herrn und blieben einige Tage in ihren Zelten, als die Wolke über der Stiftshütte hing, und setzten dann ihre Reise gemäß dem Befehl des Herrn fort.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Stärke des Glaubens: Auf Gottes Führung vertrauen

1. Deuteronomium 8:3: „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Numeri 9:21 Und es geschah, als die Wolke vom Abend an bis zum Morgen blieb und die Wolke am Morgen aufgehoben wurde, da zogen sie weiter; sei es bei Tag oder bei Nacht, dass die Wolke aufgehoben wurde gereist.

Das Volk Israel reiste, als die Wolke, die es führte, aufstieg, entweder bei Tag oder bei Nacht.

1. Gott vertrauen in der Dunkelheit des Lebens.

2. Der Führung Gottes folgen, egal zu welcher Tageszeit.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Numeri 9:22 Oder es waren zwei Tage oder ein Monat oder ein Jahr, als die Wolke über der Stiftshütte blieb und darauf blieb. Die Kinder Israel blieben in ihren Zelten und reisten nicht weiter; als sie aber aufgehoben wurde, sie reisten.

Die Kinder Israels blieben in ihren Zelten, als die Wolke über der Stiftshütte verweilte, egal wie lange sie dort blieb.

1. Gott ruft uns zu einem Leben des Gehorsams auf, auch wenn der Weg unklar ist.

2. Treue und Vertrauen in Gott, auch inmitten der Unsicherheit, bringen Segen.

1. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2. Johannes 15:9-11 – Wie der Vater mich geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibe in meiner Liebe. Wenn du meine Gebote hältst, wirst du in meiner Liebe bleiben, so wie ich die Gebote meines Vaters gehalten habe und in seiner Liebe bleibe. Dies habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch sei und damit eure Freude vollkommen sei.

Numeri 9:23 Nach dem Befehl des HERRN ruhten sie in den Zelten, und nach dem Befehl des HERRN machten sie sich auf den Weg und befolgten die Gebote des HERRN, nach dem Befehl des HERRN durch die Hand Moses.

Die Israeliten folgten den Geboten des Herrn, sich auszuruhen und zu wandern, und hielten die Weisung des Herrn durch Mose wahr.

1. Gottes Gebote sind der Weg zu Gehorsam und Segen

2. Treuer Gehorsam gegenüber dem Herrn bringt Gunst und Frieden

1. Matthäus 7:24: „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem Weisen vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.“

2. Deuteronomium 11:13-15: „Und es wird geschehen, wenn ihr eifrig auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt und ihm dient von ganzem Herzen und mit allem.“ deine Seele, dass ich dir den Regen deines Landes zu seiner bestimmten Zeit geben werde, den Erstregen und den Spätregen, damit du dein Getreide, deinen Wein und dein Öl einsammelst. Und ich werde Gras auf deine Felder senden für dein Vieh, damit du isst und satt wirst.

Numeri 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 10:1-10 beschreibt die Konstruktion und den Zweck der silbernen Posaunen. Das Kapitel betont, dass Gott Mose anweist, zwei silberne Posaunen anzufertigen, die für verschiedene Zwecke verwendet werden sollen. Diese Trompeten dienen der Gemeinde als Kommunikations- und Signalmittel, indem sie sie zusammenrufen, Kriegsalarm ertönen lassen und den Beginn von Festen und Opfern markieren. Das Kapitel enthält spezifische Anweisungen dazu, wann und wie diese Posaunen sowohl von Priestern als auch von Führern geblasen werden sollen.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 10:11-28, das Kapitel beschreibt detailliert den Abzug der Israeliten vom Berg Sinai. Es beschreibt, wie sie gemäß Gottes Befehl vom Sinai aus aufbrachen, wobei sich jeder Stamm in der festgelegten Reihenfolge unter seinem jeweiligen Banner bewegte. Moses lädt seinen Schwiegervater Hobab ein, sie auf ihrer Reise in das gelobte Land zu begleiten, lässt ihm aber die Wahl, zu bleiben, wenn er möchte.

Absatz 3: Numeri 10 schließt mit der Hervorhebung der Interaktion zwischen Moses und seinem Schwager Hobab hinsichtlich seines Wissens über die Wildnis. Hobab kennt geeignete Campingplätze und dient den Israeliten als Führer auf ihrer Reise durch unbekanntes Gebiet. Das Kapitel betont, dass Moses Hobab überredet, sie zu begleiten, indem er ihm einen Anteil an allen zukünftigen Segnungen verspricht, die Gott seinem Volk schenkt.

In Summe:

Nummer 10 präsentiert:

Aufbau, Zweck von Silbertrompeten;

Kommunikationsmittel, Signalisierung für die Gemeinde;

Zusammenrufen; Alarm für Krieg; Markierung von Festen, Opfern.

Abzug der Israeliten vom Berg Sinai;

Sich gemäß Gottes Befehl bewegen; Stämme in festgelegter Reihenfolge;

Einladung an Moses‘ Schwiegervater Hobab; Wahl gegeben.

Moses' Interaktion mit Hobab bezüglich des Wissens über die Wildnis;

Hobab dient als Führer während der Reise durch unbekanntes Gebiet;

Überredung, mit dem Versprechen eines Anteils an zukünftigen Segnungen einherzugehen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Konstruktion und den Zweck der silbernen Trompeten, den Abzug der Israeliten vom Berg Sinai und die Interaktion zwischen Moses und seinem Schwager Hobab. Numeri 10 beginnt mit der Beschreibung, wie Gott Mose anweist, zwei silberne Posaunen anzufertigen. Diese Trompeten dienen der Gemeinde als Kommunikations- und Signalmittel, indem sie sie zusammenrufen, Kriegsalarm ertönen lassen und den Beginn von Festen und Opfern markieren.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 10 den Abzug der Israeliten vom Berg Sinai gemäß Gottes Befehl. Jeder Stamm bewegt sich in der festgelegten Reihenfolge unter seinem jeweiligen Banner. Moses lädt seinen Schwiegervater Hobab ein, sie auf ihrer Reise in das gelobte Land zu begleiten, lässt ihm aber die Wahl, zu bleiben, wenn er möchte.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung der Interaktion zwischen Moses und Hobab hinsichtlich seines Wissens über die Wildnis. Hobab verfügt über wertvolles Wissen über geeignete Campingplätze und dient den Israeliten als Führer auf ihrer Reise durch unbekanntes Gebiet. Moses überredet Hobab, sie zu begleiten, indem er ihm einen Anteil an allen zukünftigen Segnungen verspricht, die Gott seinem Volk schenkt.

Numeri 10:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott gibt Mose Anweisungen zum Bau und zur Nutzung der Stiftshütte.

1: Wir sollten den Anweisungen Gottes gehorchen.

2: Durch den Glauben können wir eine engere Verbindung zu Gott aufbauen.

1: Deuteronomium 10:12-13 „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du ihm gehorsam wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst? deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele.

2: Hebräer 11,6 „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

Numeri 10:2 Mach dir zwei silberne Posaunen; Du sollst sie aus einem Stück machen, damit du sie für die Einberufung der Gemeinde und für die Wanderung der Lager gebrauchen kannst.

Gott weist Mose an, zwei silberne Trompeten anzufertigen, die für die Einberufung von Versammlungen und die Wanderung durch die Lager verwendet werden sollen.

1. Gottes Führung in Zeiten des Wandels

2. Die Kraft der Einheit durch Klang

1. Johannes 10:3-5 – Ihm öffnet der Torhüter; Und die Schafe hörten seine Stimme; und er rief seine eigenen Schafe beim Namen und führte sie hinaus. Und wenn er seine eigenen Schafe hinaustreibt, geht er vor ihnen her, und die Schafe folgen ihm; denn sie kennen seine Stimme. Und einem Fremden werden sie nicht folgen, sondern vor ihm fliehen; denn sie kennen die Stimme der Fremden nicht.

2. Psalm 150:3-6 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; lobet ihn mit dem Psalter und der Harfe. Loben Sie ihn mit der Pauke und dem Tanz: Loben Sie ihn mit Saiteninstrumenten und Orgeln. Lobe ihn auf den lauten Zimbeln: Lobe ihn auf den hoch klingenden Zimbeln. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Lobet den Herrn.

Numeri 10:3 Und wenn sie mit ihnen blasen, soll sich die ganze Gemeinde vor dir versammeln an der Tür der Stiftshütte.

Die ganze Gemeinde Israels wurde angewiesen, sich an der Tür der Stiftshütte zu versammeln, wenn die Priester die Posaunen bliesen.

1. Die Macht des Gehorsams im Alten Testament

2. Die Bedeutung der Versammlung in der Bibel

1. Exodus 19:17 – Und Mose führte das Volk aus dem Lager, um Gott zu begegnen; und sie standen am unteren Teil des Berges.

2. Apostelgeschichte 2:1-4 – Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle einmütig an einem Ort. Und plötzlich ertönte vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Wind, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen gespaltene Zungen wie aus Feuer, und sie setzten sich auf jeden von ihnen. Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausdruck gab.

Numeri 10:4 Und wenn sie nur mit einer Posaune blasen, werden sich die Fürsten, die Häupter der Tausenden Israels, zu dir versammeln.

Gott befiehlt uns, in Einheit zusammenzukommen.

1. Die Kraft der Einheit – Wie ein gemeinsames Zusammenkommen zu mehr Stärke und Erfolg führen kann.

2. Der Ruf zur Gemeinschaft – Wie Gott uns dazu ruft, in Liebe und Verständnis miteinander Gemeinschaft zu haben.

1. Epheser 4:1-3 – „Als Gefangener des Herrn ermahne ich euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und Geduld ein anderer in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

Numeri 10:5 Wenn ihr Alarm schlägt, sollen die Lager, die im Osten liegen, vorrücken.

In dieser Passage aus Numeri 10:5 heißt es, dass die Lager auf der Ostseite weiterziehen sollen, wenn Alarm ertönt.

1. „Die Macht der Warnung: Mit Glauben vorwärts gehen“

2. „Auf den Ruf reagieren: Handeln, wenn Gott spricht“

1. Jesaja 55:6 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. 1. Thessalonicher 5:16-18 – Freut euch allezeit, betet ohne Unterlass, dankt in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

Numeri 10:6 Wenn ihr zum zweiten Mal Alarm ausstoßet, werden die Lager, die auf der Südseite liegen, ihre Reise antreten; sie werden Alarm ausstoßen für ihre Reisen.

Den Israeliten wurde befohlen, als Alarm eine Trompete zu blasen, wenn sie sich auf die Reise vorbereiteten, und wenn sie den Alarm ein zweites Mal bliesen, würde das Lager auf der Südseite ihre Reise beginnen.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Wie wichtig es ist, auf Reisen vorbereitet zu sein

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht, lebt der Mensch.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht, sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Numeri 10:7 Wenn aber die Gemeinde versammelt werden soll, sollt ihr blasen, aber kein Alarmsignal ertönen lassen.

Gott befiehlt den Israeliten, bei der Versammlung der Gemeinde Trompeten zu ertönen, nicht aber Alarm zu schlagen.

1. Die Wichtigkeit, im Glauben zusammenzukommen

2. Gottes Gebot: Die Macht des Gehorsams

1. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Numeri 10:8 Und die Söhne Aarons, die Priester, sollen in die Posaunen blasen; und sie werden euch zur ewigen Ordnung sein für alle eure Generationen.

Die Söhne Aarons sollen als ewige Verordnung für alle Generationen die Posaunen blasen.

1: Wir sollen des Herrn durch das Erschallen der Posaunen gedenken, denn es ist eine Ordnung für alle Generationen.

2: Durch das Blasen der Posaunen sollen wir des Herrn für immer gedenken, denn dies ist eine ewige Ordnung.

1: Exodus 19:16 - Am Morgen des dritten Tages donnerte und blitzte es, und eine dichte Wolke kam auf den Berg und ein sehr lauter Posaunenstoß, dass alles Volk, das im Lager war, zitterte.

2: Josua 6:4-5 - Und sieben Priester, die sieben Posaunen aus Widderhörnern trugen, gingen vor dem Herrn her, gingen umher und bliesen die Posaunen. Und die Bewaffneten gingen vor ihnen her, und die Nachhut folgte der Lade des Herrn, während die Posaunen weiter erklangen. Dies war eine Verordnung für Israel und muss bis heute eingehalten werden.

Numeri 10:9 Und wenn ihr in eurem Land in den Krieg zieht gegen den Feind, der euch unterdrückt, dann sollt ihr mit den Posaunen Alarm blasen; Und ihr werdet vor dem HERRN, eurem Gott, gedacht werden, und ihr werdet vor euren Feinden gerettet werden.

Die Israeliten wurden angewiesen, in Kriegszeiten gegen ihre Unterdrücker Trompeten zu blasen, damit Gott ihrer gedenke und sie beschütze.

1. Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Prüfung und des Unglücks

2. Vertrauen Sie auf den Herrn, der Ihnen in Kriegszeiten Stärke und Schutz bietet

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Numeri 10:10 Auch am Tag eurer Freude und an euren Festtagen und am Anfang eurer Monate sollt ihr in die Posaunen blasen über eure Brandopfer und über die Schlachtopfer eurer Friedensopfer; damit sie dir zum Gedenken vor deinem Gott seien: Ich bin der HERR, dein Gott.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, in freudigen Zeiten, an Feiertagen und zu Beginn des Monats zum Gedenken an Gott die Trompeten zu blasen.

1. Freude im Herrn finden: Feiern mit Segen von oben

2. Der Klang des Lobpreises: Wir erinnern uns durch unsere Feierlichkeiten an Gott

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

2. Jesaja 61:3 – um den Trauernden in Zion einen schönen Kopfschmuck statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt Trauer, das Kleid des Lobes statt eines schwachen Geistes.

Numeri 10:11 Und es geschah am zwanzigsten Tag des zweiten Monats im zweiten Jahr, da wurde die Wolke von der Stiftshütte des Zeugnisses aufgehoben.

Am zwanzigsten Tag des zweiten Monats im zweiten Jahr wurde die Wolke von der Stiftshütte des Zeugnisses entfernt.

1. Gott ist treu: Auch wenn wir nicht verstehen, warum, können wir immer auf Gott vertrauen

2. Der Führung Gottes folgen: Wie man Gottes Führung erkennt und befolgt

1. Jesaja 30:21 – Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: Dies ist der Weg, geh auf ihm, wenn du dich nach rechts wendest oder wenn du dich nach links wendest.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Numeri 10:12 Und die Kinder Israel machten sich auf den Weg aus der Wüste Sinai; und die Wolke ruhte in der Wüste Paran.

Die Israeliten verließen die Wildnis Sinai und lagerten in der Wildnis Paran.

1. Gottes unveränderliche Treue wird uns zu unseren zukünftigen Zielen führen, egal wie schwierig die Reise ist.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns durch unsere Erlebnisse in der Wildnis führt.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Deuteronomium 1:7 – Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht in das Bergland der Amoriter und zu allen ihren Nachbarn in der Araba, in das Bergland und in die Tiefebene und in den Negeb und an die Meeresküste, das Land der Kanaaniter und des Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.

Numeri 10:13 Und sie machten sich zunächst auf den Weg nach dem Gebot des HERRN durch die Hand Moses.

Diese Passage beschreibt, wie die Israeliten ihre Reise gemäß den Befehlen des Herrn durch die Hand Moses begannen.

1. Gehorsam ist besser als Opfer: Eine Studie zur Befolgung von Gottes Geboten (1. Samuel 15:22)

2. Im Vertrauen auf Gottes Plan: Die Israeliten beginnen ihre Reise (Jesaja 30:21)

1. Psalm 119:60 – Ich beeile mich und zögere nicht, deine Gebote zu halten.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 10:14 An erster Stelle stand die Fahne des Lagers der Kinder Juda nach ihren Heeren; und über sein Heer war Nachschon, der Sohn Amminadabs.

Laut Numeri 10:14 ist Nachschon der Anführer des Lagers von Juda.

1. Die Bedeutung einer treuen Führung im Dienst Gottes.

2. Gottes Bereitstellung von geistlichen Führern zur Führung seines Volkes.

1. Josua 1:7-9: „Seid stark und sehr mutig und achtet darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das Mose, mein Knecht, euch geboten hat. Wendet euch nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit ihr habt.“ Viel Erfolg, wohin du auch gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du es schaffen Dein Weg wird erfolgreich sein, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Philipper 2:3-4: „Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Hochmut, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.“

Numeri 10:15 Und über das Heer des Stammes der Kinder Isaschar war Nethaneel, der Sohn Zuars.

Nethaneel, der Sohn Zuars, war der Anführer des Stammes Issachar.

1. Eine Führungskraft sein: Aus Nethaneels Beispiel lernen.

2. Der Wert der Einheit: Wie der Stamm Issachar unter Nethaneels Führung florierte.

1. Josua 22:12-13 Und als die Kinder Israel das hörten, versammelte sich die ganze Gemeinde der Kinder Israel nach Silo, um gegen sie in den Krieg zu ziehen. Und die Kinder Israel sandten zu den Kindern Ruben und zu den Kindern Gad und zum halben Stamm Manasse in das Land Gilead Pinehas, den Sohn Eleasars, des Priesters,

2. 1. Chronik 12:32 Und von den Kindern Issaschars, die Männer waren, die die Zeit erkannten und wussten, was Israel tun sollte; ihre Köpfe waren zweihundert; und alle ihre Brüder gehorchten ihrem Befehl.

Numeri 10:16 Und über das Heer des Stammes der Kinder Sebulon war Eliab, der Sohn Helons.

Eliab, der Sohn Helons, wurde in Numeri 10:16 zum Anführer des Stammes Sebulon ernannt.

1. Die Bedeutung von Führung: Wie eine einzelne Person einen Unterschied machen kann

2. Gottes Plan befolgen: Gottes Plan für uns wertschätzen

1. Sprüche 11:14: „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Menge an Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Matthäus 16:25: „Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.“

Numeri 10:17 Und die Stiftshütte wurde abgerissen; Und die Söhne Gerschons und die Söhne Meraris machten sich auf den Weg und trugen die Stiftshütte.

Die Söhne Gerschons und Meraris bauten die Stiftshütte ab und trugen sie weiter.

1. Die Kraft der Einheit und der Zusammenarbeit

2. Die Wichtigkeit, Gott zu dienen

1. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Prediger 4:9-10 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten.

Numeri 10:18 Und die Fahne des Lagers Rubens marschierte nach ihren Heeren auf; und über sein Heer war Elizur, der Sohn Sedeurs.

Elizur, der Sohn Schedeurs, war der Anführer des Lagers Rubens.

1. Rubens Lager wurde von Elizur angeführt, einem gläubigen und mutigen Mann.

2. Führung wird nicht durch unsere eigene Stärke bestimmt, sondern durch Gottes Gnade.

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; Ja, warte auf den Herrn.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig! Zittere nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 10:19 Und über das Heer des Stammes der Kinder Simeon war Schelumiel, der Sohn Zurischaddais.

Shelumiel, der Sohn Zurishaddais, wurde in Numeri 10:19 zum Anführer des Stammes Simeon ernannt.

1. Die Bedeutung von Führung in der Bibel

2. Wie man den Beispielen biblischer Führer folgt

1. 1. Korinther 11:1 – „Folge meinem Beispiel, wie ich dem Beispiel Christi folge.“

2. 1. Petrus 5:3 – „Seid Hirten der Herde Gottes, die unter eurer Obhut steht, und dient als Aufseher, nicht weil ihr es müsst, sondern weil ihr willig seid, so wie Gott es von euch will; nicht geldgierig, sondern dienstbereit.“ ."

Numeri 10:20 Und über das Heer des Stammes der Kinder Gad war Eljasaf, der Sohn Deguels.

Der Stamm Gad wurde von Eliasaph, dem Sohn Deuels, angeführt.

1. Die Macht der Führung: von Deuel bis Eliasaph.

2. Vereinigung für eine gemeinsame Sache: der Stamm Gad.

1. Römer 12:8 Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten.

2. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Numeri 10:21 Und die Kehathiter machten sich auf den Weg und trugen das Heiligtum; und die anderen errichteten die Stiftshütte vor ihnen.

Die Kehathiter trugen das Heiligtum, während die anderen Israeliten die Stiftshütte aufbauten, bis sie ankamen.

1. Die Bedeutung von Zusammenarbeit und Teamarbeit in der Kirche.

2. Die Schönheit, Gottes Willen auszuführen.

1. 1. Korinther 12:12-31 – Der Leib Christi und die Bedeutung der Zusammenarbeit jedes Teils.

2. Exodus 25:8-9 – Anweisungen für die Israeliten, die Stiftshütte zu bauen.

Numeri 10:22 Und die Fahne des Lagers der Kinder Ephraim marschierte nach ihren Heeren auf; und über sein Heer war Elischama, der Sohn Ammihuds.

Die Kinder Ephraims zogen in den Kampf, angeführt von Elischama, dem Sohn Ammihuds.

1. Die Bedeutung einer starken Führung in schwierigen Zeiten.

2. Die Bedeutung des Vertrauens in die Menschen, die uns führen.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Sprüche 18:15 – Das Herz des Klugen erlangt Erkenntnis; und das Ohr der Weisen sucht nach Erkenntnis.

Numeri 10:23 Und über das Heer des Stammes der Kinder Manasse war Gamaliel, der Sohn Pedazurs.

Gamaliel, der Sohn Pedahzurs, war der Anführer des Stammes Manasse.

1. Der Segen der Führung – Wie Gott Führer einsetzt, um sein Volk zu führen.

2. Gottes Treue – Wie man darauf vertrauen kann, dass Gott Führung und Führung gibt.

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt.

2. Apostelgeschichte 5:34-39 - Aber ein Pharisäer im Rat namens Gamaliel, ein Gesetzeslehrer, der vom ganzen Volk in Ehren gehalten wurde, stand auf und befahl, die Männer für eine kurze Zeit draußen zu lassen. Und er sagte zu ihnen: Männer von Israel, achtet darauf, was ihr mit diesen Männern tun werdet. Denn vor diesen Tagen stand Theudas auf und behauptete, jemand zu sein, und eine Anzahl von Männern, etwa vierhundert, schlossen sich ihm an. Er wurde getötet und alle, die ihm folgten, wurden zerstreut und kamen zunichte. Nach ihm erhob sich in den Tagen der Volkszählung Judas, der Galiläer, und zog einen Teil des Volkes hinter sich her. Auch er kam um, und alle, die ihm folgten, wurden zerstreut.

Numeri 10:24 Und über das Heer des Stammes der Kinder Benjamin war Abidan, der Sohn Gideonis.

Abidan, Sohn Gideonis, war der Anführer des Stammes Benjaminiter im Heer Israels.

1. Führung ist eine wichtige Rolle und sollte nicht auf die leichte Schulter genommen werden.

2. Gott wählt Führer aus, die seinem Volk dienen und es führen.

1. Numeri 10:24 – Abidan, der Sohn Gideonis, wurde zum Anführer des Stammes Benjaminiter ernannt.

2. 1. Chronik 12:28 – Die Söhne Benjamins wurden zum Anführer der Stämme Israels ernannt.

Numeri 10:25 Und das Banner des Lagers der Kinder Dan stellte auf, das der Lohn aller Lager in ihren Heeren war; und über seinem Heer war Ahieser, der Sohn Ammischaddais.

Das Lager der Kinder Dan brach auf, und Ahieser, der Sohn Ammischaddais, war der Anführer ihres Heeres.

1. Die Kraft der Führung: Wie die Befolgung einer guten Führungskraft zum Erfolg führen kann

2. Die Stärke der Einheit: Die Kraft der gemeinsamen Zusammenarbeit

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Apostelgeschichte 4:32 - Und die Menge der Gläubigen war eines Herzens und einer Seele. Keiner von ihnen sagte, dass das, was er besaß, sein Eigentum sei; aber sie hatten alles gemeinsam.

Numeri 10:26 Und über das Heer des Stammes der Kinder Asser war Pagiel, der Sohn Okrans.

Pagiel, der Sohn Okrans, wurde zum Anführer des Stammes Ascher im israelitischen Lager ernannt.

1. Die Bedeutung der Führung in der Kirche.

2. Den von Gott ernannten Führern folgen.

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen als Rechenschaftspflichtige.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Weidet die Herde Gottes unter euch und übt die Aufsicht nicht aus Zwang aus, sondern freiwillig, nach dem Willen Gottes; und nicht aus schändlichem Gewinn, sondern mit Eifer; noch nicht, um über diejenigen zu herrschen, die dir zugeteilt sind, sondern um dich als Vorbilder für die Herde zu erweisen.

Numeri 10:27 Und über das Heer des Stammes der Kinder Naphtali war Ahira, der Sohn Enans.

Im Kapitel von Numeri 10 wird erwähnt, dass Ahira, der Sohn Enans, der Anführer des Stammes Naphtali war.

1. Ein Leben ohne Grenzen führen: Lehren von Ahira, dem Anführer des Naphtali-Stammes.

2. Mut zur Führung: Das Beispiel von Ahira, dem Anführer des Naphtali-Stammes.

1. Deuteronomium 33:23 Und von Naphtali sprach er: O Naphtali, zufrieden mit der Gunst und erfüllt mit dem Segen des Herrn, nimm den Westen und den Süden in Besitz.

2. Psalm 68:27 Da ist der kleine Benjamin mit seinem Fürsten, den Fürsten von Juda und ihrem Rat, den Fürsten von Sebulon und den Fürsten von Naphtali.

Numeri 10:28 So war die Wanderung der Kinder Israel, nach ihren Heeren, als sie auszogen.

Diese Passage erzählt die Reise der Israeliten und ihrer Divisionen entsprechend ihren Armeen, als sie sich auf den Weg machten.

1. Die Bedeutung von Organisation und Disziplin in unserem Leben

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams in schwierigen Zeiten

1. Hebräer 11:8-9 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Numeri 10:29 Und Mose sprach zu Hobab, dem Sohn Raguels, dem Midianiter, Moses Schwiegervater: Wir ziehen zu dem Ort, von dem der HERR gesagt hat: Ich werde ihn dir geben. Komm mit uns, und wir werden es tun dir Gutes; denn der HERR hat Gutes über Israel geredet.

Mose bat Hobab, seinen Schwiegervater, sie auf ihrer Reise in das verheißene Land zu begleiten, und versicherte ihm, dass der Herr Israel gesegnet habe.

1. Vertrauen in die Versprechen des Herrn setzen – Numeri 10:29

2. Sich auf den Segen des Herrn verlassen – Numeri 10:29

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Numeri 10:30 Und er sprach zu ihm: Ich werde nicht gehen; aber ich werde in mein eigenes Land und zu meiner Verwandtschaft ziehen.

Die Israeliten wollten zu ihren Familien zurückkehren.

1. Die Bedeutung der Familie und der Wert wertschätzender Beziehungen

2. Wir nehmen uns die Zeit, in die zu investieren, die wir lieben

1. Genesis 2:18-24 – Gottes Absichten für Ehe und Familie

2. Psalm 68:5-6 – Gott als unser Vater und Quelle der Sicherheit und des Trostes

Numeri 10:31 Und er sprach: Verlass uns nicht, ich bitte dich; denn du weißt, wie wir in der Wüste lagern sollen, und du kannst uns statt Augen sein.

Moses bittet Hobab, den Sohn Raguels, die Israeliten auf ihrer Reise in die Wildnis zu begleiten, da Hobab das Gelände kennt und behilflich sein kann.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie uns das Zusammenkommen dabei helfen kann, jede Herausforderung zu meistern.

2. Wie wichtig es ist, sich auf Menschen mit Weisheit und Erfahrung zu verlassen.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.

Numeri 10:32 Und es wird geschehen, wenn du mit uns gehst, ja, es wird geschehen: Was der HERR an uns tun wird, das werden auch wir dir tun.

Die Israeliten versprachen, Hobab Gutes zu tun, wenn er sich ihnen auf ihrer Reise anschloss.

1. Wenn wir zusammenarbeiten, können wir mehr erreichen als allein.

2. Gutes für andere zu tun ist eine Möglichkeit, Gott zu ehren.

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, indem ihr einander ertragt und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, jedem verzeiht andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben. Und über allem steht die Liebe, die alles in perfekter Harmonie verbindet.

2. Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

Numeri 10:33 Und sie verließen den Berg des HERRN drei Tagereisen; und die Lade des Bundes des HERRN ging drei Tagereisen vor ihnen her, um einen Ruheplatz für sie zu suchen.

Die Israeliten verließen den Berg des HERRN und die Bundeslade begleitete sie drei Tage lang, um einen neuen Ruheort zu finden.

1. Die Macht der Arche: Lernen, Gottes Führung zu folgen

2. Drei Schritte zur Ruhe: Eine Reise des Vertrauens und des Gehorsams

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen zur Herstellung der Bundeslade

2. Psalm 95:7-11 – Ein Aufruf, die Souveränität des Herrn anzuerkennen und ihm gehorsam zu folgen.

Numeri 10:34 Und die Wolke des HERRN war über ihnen bei Tag, als sie aus dem Lager zogen.

Die Wolke des Herrn war bei den Israeliten, als sie das Lager verließen.

1. Wie der Herr immer bei uns ist

2. Die Kraft der Gegenwart Gottes

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Numeri 10:35 Und es geschah, als die Lade vorankam, da sprach Mose: Mache dich auf, HERR, und zerstreue deine Feinde! Und die, die dich hassen, sollen vor dir fliehen.

Als die Bundeslade ihre Reise antrat, betete Moses, dass Gott aufstehen und ihre Feinde zerstreuen würde, die sie hassten.

1. Die Kraft des Gebets – Wie wir uns auf die Antwort Gottes verlassen können, wenn wir beten.

2. Die Reise des Glaubens – Wie unser Glaube uns in schwierigen Zeiten voranbringen kann.

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Psalm 91:14-16 – „Weil er in Liebe an mir festhält, werde ich ihn erretten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Wenn er zu mir ruft, werde ich ihm antworten; ich werde bei sein.“ ihn in Not; ich werde ihn retten und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Numeri 10:36 Und als es ruhte, sprach er: Kehre um, HERR, zu den vielen Tausenden Israels!

Die Israeliten baten den Herrn, zu ihnen zurückzukehren und sie mit seiner Gegenwart zu segnen.

1. Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

2. Die Kraft des Gebets und des Lobpreises

1. Jesaja 55:6-7 Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist; Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Er kehre zum HERRN zurück, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Psalm 107:1-2 Danket dem HERRN, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich! Das sollen die Erlösten des HERRN sagen, die er aus der Not erlöst hat.

Numeri 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 11:1-15 beschreibt die Beschwerden und die Unzufriedenheit der Israeliten in der Wüste. Das Kapitel betont, dass die Menschen beginnen, sich über ihre Nöte zu beschweren und sich nach der Nahrung zu sehnen, die sie in Ägypten hatten. Ihre Beschwerden erreichen Moses, der von ihren ständigen Beschwerden überwältigt wird. Er drückt Gott gegenüber seine Frustration aus und fühlt sich durch die Verantwortung, eine so große Anzahl von Menschen zu führen, belastet.

Absatz 2: Weiter in Numeri 11:16-35 weist Gott Mose an, siebzig Älteste aus dem Kreis der Israeliten zu sammeln, um ihm dabei zu helfen, die Last der Führung zu tragen. Diese auserwählten Personen sind vom Geist Gottes erfüllt und haben Anteil an der Autorität Moses. Darüber hinaus verspricht Gott, den Menschen reichlich Fleisch zur Verfügung zu stellen, was Moses aufgrund logistischer Herausforderungen zunächst überrascht.

Absatz 3: Numeri 11 schließt mit der Hervorhebung, wie Gott sein Versprechen erfüllt, indem er eine große Menge Wachteln ins Lager schickt. Das Kapitel beschreibt, wie die Wachteln ein riesiges Gebiet um sich herum abdecken, sodass jeder so viel sammeln kann, wie er möchte. Doch während sie dieses Fleisch noch verzehren, bricht unter ihnen aufgrund ihres übermäßigen Verlangens und ihrer Undankbarkeit gegenüber der Versorgung Gottes eine schwere Plage aus.

In Summe:

Numeri 11 präsentiert:

Beschwerden, Unzufriedenheit der Israeliten in der Wildnis;

Sehnsucht nach Essen aus Ägypten; überwältigende Belastung für Moses;

Frustration ausdrücken; Suche nach Erleichterung von ständigen Beschwerden.

Siebzig Älteste werden versammelt, um Moses zu unterstützen;

Sie mit Gottes Geist erfüllen; Autorität teilen;

Gottes Versprechen, den Menschen reichlich Fleisch zu bieten; logistische Herausforderungen.

Erfüllung des Versprechens durch Versenden einer großen Menge Wachteln;

Wachteln bedecken das weite Gebiet rund um das Lager; übermässiger Konsum;

Aufgrund der Undankbarkeit gegenüber Gottes Fürsorge brach eine schwere Pest aus.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Beschwerden und die Unzufriedenheit der Israeliten in der Wildnis, die Ernennung von siebzig Ältesten zur Unterstützung Moses und Gottes Bereitstellung von Fleisch, gefolgt von schwerwiegenden Folgen. Numeri 11 beginnt mit der Beschreibung, wie die Menschen beginnen, sich über ihre Nöte zu beschweren und eine Sehnsucht nach der Nahrung zum Ausdruck zu bringen, die sie in Ägypten hatten. Moses wird von ihrem ständigen Kummer überwältigt und bringt seine Frustration gegenüber Gott zum Ausdruck, da er sich durch die Verantwortung, eine so große Anzahl von Menschen zu führen, belastet fühlt.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 11 detailliert, wie Gott Mose anweist, siebzig Älteste aus den Israeliten zu sammeln, um sich an seiner Führungslast zu beteiligen. Diese auserwählten Personen werden mit dem Geist Gottes erfüllt und erhalten neben Moses Autorität. Darüber hinaus verspricht Gott, den Menschen reichlich Fleisch zur Verfügung zu stellen, was Moses aufgrund logistischer Herausforderungen zunächst überrascht.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott sein Versprechen erfüllt, indem er eine große Menge Wachteln ins Lager schickt. Die Wachteln bedecken ein riesiges Gebiet um sich herum, so dass jeder so viel sammeln kann, wie er möchte. Doch während sie dieses Fleisch noch verzehren, bricht unter ihnen aufgrund ihres übermäßigen Verlangens und ihrer Undankbarkeit gegenüber der Versorgung Gottes eine schwere Plage aus.

Numeri 11:1 Und als das Volk klagte, gefiel es dem HERRN nicht. Und der HERR hörte es; und sein Zorn entbrannte; Und das Feuer des HERRN brannte unter ihnen und verzehrte die, die am Ende des Lagers waren.

Das Volk Israel beschwerte sich beim Herrn über seine Umstände, und der Herr war unzufrieden und entzündete ein Feuer, das die Menschen in den äußersten Teilen des Lagers verzehrte.

1. Gottes Urteil: Aus den Beschwerden Israels lernen

2. Die Macht der Beschwerde und wie man darauf reagiert

1. Jakobus 4:13-15 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

2. Sprüche 16:27 - Ein wertloser Mann sinnt Unheil, und auf seinen Lippen ist wie brennendes Feuer.

Numeri 11:2 Und das Volk schrie zu Mose; Und als Mose zum HERRN betete, wurde das Feuer gelöscht.

Als das Volk Israel zu Mose schrie, betete er zum Herrn und das Feuer wurde gelöscht.

1. Die Kraft des Gebets: Wie treue Fürbitte Frieden bringen kann

2. Die Wichtigkeit, Führern zu folgen: Das Beispiel von Mose in Numeri 11

1. Jakobus 5:16 – Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

2. Hebräer 13:7 – Gedenkt derer, die über euch herrschen, die euch das Wort Gottes geredet haben, deren Glauben ihr folgt, wenn ihr das Ende ihres Gesprächs bedenkt.

Numeri 11:3 Und er nannte den Ort Taberah, weil das Feuer des HERRN unter ihnen brannte.

Das Volk Israel war so wütend über Gottes Vorkehrung, dass er als Urteil Feuer vom Himmel sandte und der Ort Taberah genannt wurde.

1. Gott richtet immer noch über Sünden – Egal, wie weit wir uns von Gottes Gericht entfernt fühlen mögen, er sieht immer noch und wird handeln, wenn es nötig ist.

2. Die Gefahr des Murrens – Murren und Jammern können destruktive Folgen für unser Leben haben.

1. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich mit meinem Auge führen.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird des Fleisches Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird des Geistes ewiges Leben ernten.

Numeri 11:4 Und die gemischte Volksmenge, die unter ihnen war, geriet in Begierde. Und die Kinder Israel weinten wiederum und sprachen: Wer wird uns Fleisch zu essen geben?

Das Volk Israel murrte und beklagte sich über seinen Mangel an Nahrung und wünschte, jemand könnte es mit Fleisch zum Essen versorgen.

1. Die Macht des Beschwerens: Lernen, das zu schätzen, was wir haben

2. Gottes Versorgung: Vertrauen auf seinen Plan und Zeitplan

1. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Numeri 11:5 Wir denken an den Fisch, den wir in Ägypten reichlich gegessen haben; die Gurken und die Melonen und der Lauch und die Zwiebeln und der Knoblauch:

Die Israeliten sehnten sich nach den Nahrungsmitteln, die sie in Ägypten aßen, wie Fisch, Gurken, Melonen, Lauch, Zwiebeln und Knoblauch.

1. Betrachten Sie Gottes Fürsorge nicht als selbstverständlich.

2. Die Erinnerung an unsere Segnungen kann in schwierigen Zeiten eine Kraftquelle sein.

1. Psalm 103:2 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

2. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, damit zufrieden zu sein, egal in welchem Zustand ich mich befinde. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Numeri 11:6 Nun aber ist unsere Seele ausgetrocknet; außer diesem Manna ist nichts vor unseren Augen.

Die Israeliten klagten über Hunger und Durst und hatten nichts zu essen und zu trinken außer dem von Gott bereitgestellten Manna.

1. „Lehren aus dem Klagen: Auf Gott vertrauen“

2. „Zufriedenheit kultivieren: Wertschätzen, was wir haben“

1. Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.“

2. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Fülle und Hunger, Fülle und Not begegnet. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

Numeri 11:7 Und das Manna war wie Koriandersamen und seine Farbe wie die Farbe von Bdellium.

In Numeri 11:7 wird beschrieben, dass das Manna die Form von Koriandersamen hatte und die Farbe von Bdellium hatte.

1. Gott versorgt uns mit dem, was wir brauchen – Erkundung von Numeri 11:7 und seinen Auswirkungen auf Gottes Versorgung in unserem Leben.

2. Die Farbe der Liebe Gottes – Verwenden Sie Numeri 11:7, um die Schönheit der Liebe Gottes zu erkunden und wie sie sich in unserem Leben manifestiert.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen und auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2. Philipper 4:4-7 – Paulus erinnert uns daran, Freude und Frieden in der Liebe Gottes zu haben.

Numeri 11:8 Und das Volk ging umher und sammelte es und mahlte es in Mühlen oder zerschlug es im Mörser und backte es in Pfannen und machte Kuchen daraus; und der Geschmack war wie frischer Geschmack Öl.

Die Menschen sammelten Manna und mahlten es in Mühlen, zerstampften es in einem Mörser und backten es in Pfannen, um Kuchen zu backen, die wie frisches Öl schmeckten.

1. Das Brot des Lebens: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Der süße Geschmack der Vorsehung Gottes

1. Matthäus 6:11 – Unser tägliches Brot gib uns heute

2. Genesis 18:14 – Ist dem Herrn etwas zu schwer?

Numeri 11:9 Und als in der Nacht der Tau auf das Lager fiel, fiel das Manna darauf.

Am Morgen der Wanderung der Israeliten in der Wüste versorgte Gott sie mit Manna, das jede Nacht mit dem Tau erneut fiel.

1. Die Treue Gottes: Wie Gott uns in Zeiten der Not weiterhin versorgt.

2. Die Reise des Glaubens: Wie wir uns darauf verlassen können, dass Gott uns durch die Herausforderungen des Lebens begleitet.

1. Psalm 91:2 „Ich sage vom Herrn: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Matthäus 6:25-26 „Darum sage ich euch: Denkt nicht an euer Leben, was ihr essen oder trinken werdet, noch an euren Körper, was ihr anziehen werdet. Ist das Leben nicht mehr?“ als Fleisch und der Körper als Gewand?

Numeri 11:10 Da hörte Mose das Volk in seinen Familien weinen, ein jeder in der Tür seines Zeltes. Und der Zorn des HERRN entbrannte sehr; Auch Moses war unzufrieden.

Mose hörte das Weinen des Volkes Israel und war unzufrieden, und der HERR war sehr zornig.

1. Die Gefahr des Beschwerens: Überlegungen zu Numeri 11:10

2. Die Macht der Unzufriedenheit: Wie man biblisch mit Unglück umgeht

1. Jakobus 5:9 – Murrt nicht gegeneinander, Brüder, damit ihr nicht verurteilt werdet; Siehe, der Richter steht vor der Tür.

2. Philipper 2:14-15 – Tut alles, ohne zu murren oder zu streiten, damit ihr tadellos und unschuldig seid, Kinder Gottes ohne Makel inmitten einer verdorbenen und verdrehten Generation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchtet.

Numeri 11:11 Und Mose sprach zum HERRN: Warum hast du deinen Knecht betrübt? Und warum habe ich in deinen Augen keine Gnade gefunden, dass du mir die Last dieses ganzen Volkes auferlegt hast?

Moses stellt Gottes Entscheidung in Frage, ihn für das ganze Volk verantwortlich zu machen.

1: Gott gibt uns Verantwortung, und wir müssen auf seine Weisheit und Treue vertrauen, um uns bei der Bewältigung dieser Verantwortung zu unterstützen.

2: Wir können uns mit unseren Fragen und Zweifeln an Gott wenden, in dem Wissen, dass er uns zuhört und uns Trost spendet.

1: Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: 1 Petrus 5:7 - Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Numeri 11:12 Habe ich dieses ganze Volk empfangen? Habe ich sie gezeugt, dass du zu mir sagen sollst: Trage sie an deinem Busen, wie ein stillender Vater sein Kind zur Welt bringt, in das Land, das du ihren Vätern geschworen hast?

Gott stellt Moses Bitte, das gesamte Volk Israel in das gelobte Land zu führen, in Frage und fragt, ob er sie zu diesem Zweck geschaffen hat.

1. Die Kraft von Gottes Versprechen – Erforschung der Treue Gottes, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Das Gewicht der Führung – Untersuchung der Last der Berufung Moses, das Volk Israel zu führen.

1. Jesaja 40:11 – Er hütet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen;

2. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen, und du.“ werde Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

Numeri 11:13 Woher sollte ich Fleisch haben, um es diesem ganzen Volk zu geben? Denn sie weinen zu mir und sagen: Gib uns Fleisch, damit wir essen können.

Das Volk Israel schreit zu Mose und bittet um Fleisch zum Essen.

1. Unsere Abhängigkeit von Gott erkennen – Römer 5:3-5

2. Die Versorgung Gottes – Philipper 4:19

1. Psalm 78:19 – „Ja, sie redeten wider Gott; sie sagten: Kann Gott in der Wüste einen Tisch bereiten?“

2. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

Numeri 11:14 Ich kann dieses ganze Volk nicht allein ertragen, denn es ist zu schwer für mich.

In dieser Passage geht es um die Unfähigkeit Moses, die Last der Israeliten allein zu tragen.

1. „Die Kraft der Hilfe Gottes“

2. „Der Wert der Gemeinschaft“

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Galater 6:2 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.“

Numeri 11:15 Und wenn du so mit mir verhandelst, dann töte mich ohne Umschweife, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe; und lass mich mein Elend nicht sehen.

Moses bittet Gott, ihn zu töten, wenn er in Gottes Augen keine Gunst gefunden hat, anstatt ihn sein eigenes Elend miterleben zu lassen.

1. Sich in Zeiten der Verzweiflung auf Gottes Barmherzigkeit und Gnade verlassen

2. Lernen, Gottes Plan und Timing zu vertrauen

1. Psalm 130:3-4 – Wenn du, o Herr, Ungerechtigkeiten merken würdest, o Herr, wer könnte bestehen? Aber bei dir gibt es Vergebung.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Numeri 11:16 Und der HERR sprach zu Mose: Versammle zu mir siebzig Männer von den Ältesten Israels, von denen du weißt, dass sie die Ältesten des Volkes und die Obersten über ihnen sind; und bringe sie zur Stiftshütte, damit sie dort bei dir stehen.

Mose wurde angewiesen, siebzig Älteste Israels zu versammeln, die mit ihm in der Stiftshütte der Gemeinde stehen sollten.

1. Die Bedeutung der Gemeinschaft: Wie wir gemeinsam Gott besser dienen können

2. Die Kraft des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes in allen Lebensbereichen folgen

1. Apostelgeschichte 6:2-4 – Die frühe Kirche ernannte die ersten Diakone, die der Gemeinde dienen sollten.

2. 1. Petrus 5:1-3 – Petrus fordert die Ältesten auf, mit Demut zu führen und der Herde als Vorbild zu dienen.

Numeri 11:17 Und ich werde hinabsteigen und mit dir reden. Und ich werde von dem Geist, der auf dir ist, nehmen und ihn auf sie legen; und sie sollen die Last des Volkes mit dir tragen, damit du sie nicht allein trägst.

Gott wird herabsteigen und mit Mose sprechen, um ihm dabei zu helfen, die Last der Führung des Volkes Israel zu tragen. Er verspricht, dem Volk etwas von seinem Geist zu geben, um Moses zu helfen.

1. Die Kraft des Heiligen Geistes bei der Bewältigung von Herausforderungen

2. Die Stärke der Gemeinschaft beim Tragen von Lasten

1. Jesaja 40:30-31 – Auch die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Galater 6:2 – Einer des anderen trägt seine Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Numeri 11:18 Und sprich zum Volk: Heilige dich bis morgen, und ihr werdet Fleisch essen! Denn ihr habt vor den Ohren des HERRN geweint und gesagt: Wer wird uns Fleisch zu essen geben? Denn es ging uns gut in Ägypten. Darum wird der HERR euch Fleisch geben, und ihr sollt essen.

Das Volk Israel beklagte sich über seine Umstände und bat Gott um Fleisch, also versprach er, ihnen am nächsten Tag Fleisch zu geben.

1. Gott ist treu und sorgt für unsere Bedürfnisse.

2. Selbst wenn wir Schwierigkeiten haben, können wir darauf vertrauen, dass Gott unsere Gebete erhört.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalm 145:16 – Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

Numeri 11:19 Ihr sollt nicht einen Tag essen, auch nicht zwei Tage, noch fünf Tage, weder zehn Tage noch zwanzig Tage;

Diese Passage unterstreicht die Bedeutung von Geduld und die Notwendigkeit, sich der Segnungen bewusst zu sein, die das Warten mit sich bringt.

1. „Der Segen der Geduld“

2. „Die Macht des Wartens“

1. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ Es regnet. Seid auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.“

2. Psalm 27:14 – „Warte auf den Herrn; sei stark und dein Herz sei mutig; warte auf den Herrn!“

Numeri 11:20 Aber einen ganzen Monat lang, bis es vor euren Nasenlöchern herauskommt und es euch abscheulich wird, weil ihr den HERRN, der unter euch ist, verachtet und vor ihm geweint und gesagt habt: Warum sind wir ausgegangen? von Ägypten?

In dieser Passage geht es um die Unzufriedenheit des Volkes Gottes mit dem Herrn, obwohl er für sie sorgt.

1. Zufriedenheit unter allen Umständen lernen: Freude in Gottes Fürsorge finden

2. Die Folgen der Unzufriedenheit: Das Weinen des Unglaubens

1. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein. Ich weiß sowohl, wie man erniedrigt wird, als auch, wie man im Überfluss lebt: Überall und in allen Dingen werde ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden. Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Hebräer 13:5-6 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

Numeri 11:21 Und Mose sprach: Das Volk, unter dem ich bin, sind sechshunderttausend Fußsoldaten; und du hast gesagt: Ich werde ihnen Fleisch geben, damit sie einen ganzen Monat lang essen können.

Mose drückt Gott gegenüber seine Sorge darüber aus, dass er die 600.000 Fußsoldaten seines Volkes mit ausreichend Nahrung versorgen soll.

1: Gott wird für alle unsere Bedürfnisse sorgen.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not führt.

1: Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

2: Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch habe ich seine Kinder um Brot betteln sehen.

Numeri 11:22 Sollen die Klein- und Rinder für sie geschlachtet werden, damit sie genug davon haben? Oder sollen alle Fische des Meeres für sie gesammelt werden, um ihnen zu genügen?

Die Israeliten fragen, ob sie mit ausreichend Nahrung zum Überleben versorgt werden.

1. Gott wird immer für uns sorgen, auch in den schwierigsten Zeiten.

2. Mit dem zufrieden zu sein, was wir haben, ist ein Zeichen wahren Glaubens an Gott.

1. Matthäus 6:25-34 – Betrachten Sie die Vögel des Himmels und die Lilien des Feldes.

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

Numeri 11:23 Und der HERR sprach zu Mose: Ist die Hand des HERRN zu kurz geworden? Du sollst jetzt sehen, ob mein Wort zu dir in Erfüllung gehen wird oder nicht.

Gott ist zu Großem fähig und sein Wort wird in Erfüllung gehen.

1. Sich auf Gottes Kraft und Versprechen verlassen

2. Auf Gottes Wort vertrauen

1. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 37:7 – Sei still vor dem HERRN und warte geduldig auf ihn; Mach dir keine Sorgen über den, dem es auf seinem Weg gelingt, über den Mann, der böse Pläne ausführt.

Numeri 11:24 Und Mose ging hinaus und verkündete dem Volk die Worte des HERRN und versammelte die siebzig Männer der Ältesten des Volkes und stellte sie um die Stiftshütte herum auf.

Mose ging zum Volk hinaus und teilte die Worte des Herrn mit, dann versammelte er 70 Älteste und stellte sie um die Stiftshütte auf.

1. Wie Gottes Wort unser Leitfaden ist: Von Moses lernen

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam für den Herrn arbeiten

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Apostelgeschichte 2:42 – Sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und dem Gebet.

Numeri 11:25 Und der HERR kam in einer Wolke herab und redete mit ihm und nahm von dem Geist, der auf ihm war, und gab ihn den siebzig Ältesten. Und es geschah, als der Geist auf ihnen ruhte , prophezeiten sie und hörten nicht auf.

Der Herr kam herab und gab den siebzig Ältesten den Geist, damit sie prophezeien konnten.

1: Gott hat immer die Kontrolle und wird uns den Geist geben, seinen Willen zu tun.

2: Gottes Gegenwart ist immer bei uns und er wird uns dazu führen, sein Werk zu tun.

1: Johannes 14:26 – Der Tröster aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe.

2: Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Numeri 11:26 Aber es blieben zwei von den Männern im Lager, der Name des einen war Eldad und der Name des anderen Medad; und der Geist ruhte auf ihnen; Und sie gehörten zu den Geschriebenen, gingen aber nicht zur Stiftshütte hinaus, sondern weissagten im Lager.

Zwei Männer, Eldad und Medad, empfingen den Geist Gottes und prophezeiten im Lager, ohne zur Stiftshütte zu gehen.

1. Die Kraft des Heiligen Geistes, auf allen Menschen zu ruhen

2. Gottes bedingungsloses Geschenk des Glaubens

1. Apostelgeschichte 2:4 Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.

2. Epheser 2:8-9 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

Numeri 11:27 Und da lief ein junger Mann und sagte es Mose an und sprach: Eldad und Medad weissagen im Lager.

Der junge Mann berichtete, dass Eldad und Medad im Lager prophezeiten.

1. Seien Sie nicht eifersüchtig auf die Gaben und Talente anderer, sondern nutzen Sie sie, um Gott zu dienen.

2. Gott kann jeden gebrauchen, um seine Ziele zu erreichen, unabhängig von Alter oder Erfahrung.

1. Römer 12:6-8 – Da wir nun Gaben haben, die je nach der Gnade, die uns gegeben wird, unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen: Wenn wir prophetisch reden, lasst uns im Verhältnis zu unserem Glauben weissagen; oder Dienst, lasst es uns in unserem Dienst nutzen; wer lehrt, im Lehren; wer ermahnt, ermahnt; wer großzügig gibt; wer führt, mit Fleiß; wer Barmherzigkeit zeigt, mit Fröhlichkeit.

2. 1. Korinther 12:4-7 – Nun gibt es verschiedene Gaben, aber derselbe Geist. Und es gibt Unterschiede in den Verwaltungen, aber derselbe Herr. Und es gibt unterschiedliche Vorgehensweisen, aber es ist derselbe Gott, der im Großen und Ganzen wirkt. Aber die Manifestation des Geistes ist jedem Menschen gegeben, damit er daraus Nutzen ziehen kann. Denn dem Menschen wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben; einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; zu einem anderen Glauben durch denselben Geist; einem anderen die Gabe der Heilung durch denselben Geist;

Numeri 11:28 Und Josua, der Sohn Nuns, der Diener Moses, einer seiner Jünglinge, antwortete und sprach: Mein Herr Mose, verbiete ihnen!

Josua, ein junger Mann, der Moses Diener war, bat Mose, dem Volk zu verbieten, sich zu beschweren.

1. Beharren Sie in der Treue – Hebräer 10:35-39

2. Bleiben Sie zufrieden – Philipper 4:10-13

1. Prediger 5:19 – Jeder soll mit dem zufrieden sein, was er hat, denn Gott lässt sich nicht verspotten.

2. Deuteronomium 3:22 – Fürchtet euch nicht vor ihnen; Der Herr, dein Gott, selbst wird für dich kämpfen.

Numeri 11:29 Und Mose sprach zu ihm: Neidest du um meinetwillen? Wollte Gott, dass das ganze Volk des HERRN Propheten wäre und dass der HERR seinen Geist auf sie legen würde!

Mose wünschte, dass der Geist des Herrn auf allen Menschen des Herrn ruhe.

1. Wie wichtig es ist, mit dem Geist des Herrn zu leben.

2. Die Kraft des Glaubens an den Herrn.

1. Apostelgeschichte 2:17-18 – „Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden es sehen.“ Visionen, und eure Ältesten werden Träume haben. Und über meine Knechte und meine Mägde werde ich in jenen Tagen meinen Geist ausgießen; und sie werden prophezeien:

2. Joel 2:28 – „Und es wird danach geschehen, dass ich meinen Geist über alles Fleisch ausgießen werde; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, eure Ältesten werden Träume träumen, eure jungen Männer werden Visionen sehen: "

Numeri 11:30 Und Mose führte ihn ins Lager, er und die Ältesten Israels.

Mose und die Ältesten Israels kehrten ins Lager zurück, nachdem sie Gottes Führung gesucht hatten.

1: Gott führt uns durch schwierige Zeiten.

2: Um Gottes Führung zu bitten, kann uns vor Not bewahren.

1: Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Jakobus 1:5-6: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und in nichts Schwankenden.“ . Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

Numeri 11:31 Und es ging ein Wind vom HERRN aus und ließ Wachteln aus dem Meer herabkommen und ließ sie am Lager niederfallen, als wäre es eine Tagesreise auf dieser Seite und wie eine Tagesreise auf der anderen Seite , rund um das Lager und gleichsam zwei Ellen hoch auf der Erdoberfläche.

Der HERR sandte einen Wind, der Wachteln zum Lager der Israeliten brachte und den Boden bis zu zwei Ellen hoch bedeckte.

1. Gott sorgt für sein Volk: eine Lektion der Israeliten in Numeri 11.

2. Dankbarkeit angesichts der Fülle Gottes: die Israeliten in Numeri 11.

1. Numeri 11:31

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

Numeri 11:32 Und das Volk stand auf den ganzen Tag und die ganze Nacht und den ganzen nächsten Tag und sammelte die Wachteln. Der, der am wenigsten sammelte, sammelte zehn Homer; und sie verteilten sie alle für sich rund um das Lager .

Das Volk Israel stand zwei Tage lang auf und sammelte Wachteln, und die Kleinsten sammelten zehn Homer.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Die Geschichte der Israeliten über die Beharrlichkeit angesichts von Schwierigkeiten.

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Segen für diejenigen, die seinen Befehlen folgen.

1. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2. Deuteronomium 8:18 – „Gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

Numeri 11:33 Und als das Fleisch noch zwischen ihren Zähnen war, ehe es gekaut wurde, entbrannte der Zorn des HERRN über das Volk, und der HERR schlug das Volk mit einer sehr großen Plage.

Das Volk Israel wurde vom Herrn mit einer großen Plage bestraft, weil es die Wachteln aß, bevor sie gekaut worden waren.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Aus Israels Fehler lernen

2. Die Folgen der Gier: Eine Warnung aus dem Buch Numeri.

1. Hebräer 12:29 – „Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Numeri 11:34 Und er gab diesem Ort den Namen Kibrothhattaavah; denn dort begruben sie die Lüsternen.

Die Israeliten sündigten, indem sie sich beklagten, und wurden mit dem Tod in Kibrothhattaavah bestraft.

1. Gott wird sündiges Verhalten nicht tolerieren und diejenigen bestrafen, die seinen Geboten nicht gehorchen.

2. Wir müssen dem Herrn gehorsam sein und uns in seiner Gegenwart demütigen, um Ehrfurcht und Respekt zu zeigen.

1. Sprüche 8:13 - Die Furcht des Herrn besteht darin, das Böse zu hassen: Stolz und Hochmut und den bösen Weg und den frechen Mund hasse ich.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Numeri 11:35 Und das Volk zog von Kibroth-Hattaawa nach Hazeroth; und blieb in Hazeroth.

Das Volk reiste von Kibrothhattaavah nach Hazeroth und blieb dort.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Führung in unserem Leben zu befolgen.

2. Der Wert des Durchhaltens in Schwierigkeiten.

1. Psalm 32:8 Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

2. Hebräer 12:1-3 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens. Wegen der vor ihm liegenden Freude ertrug er das Kreuz, verachtete seine Schande und setzte sich zur Rechten des Thrones Gottes.

Numeri 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 12:1-5 beschreibt die Rebellion von Miriam und Aaron gegen Mose. Das Kapitel betont, dass Miriam und Aaron wegen seiner kuschitischen Frau gegen Moses sprechen und behaupten, dass Gott auch durch sie spricht. Gott greift ein und ruft die drei Geschwister zum Zelt der Begegnung. Er bekräftigt Moses‘ einzigartige Stellung als sein auserwählter Prophet und betont, dass er von Angesicht zu Angesicht mit Mose spricht und dabei Träume und Visionen für andere nutzt.

Absatz 2: Weiter in Numeri 12:6-10 entbrennt Gottes Zorn gegen Miriam und Aaron wegen ihrer Rebellion. Das Kapitel zeigt, wie Gott die Autorität Moses verteidigt, indem er Miriam mit Lepra heimsucht. Aaron bittet Moses, für Miriam einzutreten, und erkennt ihr Fehlverhalten an. Als Reaktion darauf bittet Moses Gott um ihre Heilung und zeigt damit seine Demut und sein Mitgefühl.

Absatz 3: Nummer 12 schließt mit der Hervorhebung, wie Miriam wegen ihrer Lepra sieben Tage lang außerhalb des Lagers isoliert ist. Das Kapitel unterstreicht, dass sie nach dem Ende ihrer Isolation geheilt und auf Wunsch der Menschen wieder ins Lager aufgenommen wird. Dieser Vorfall dient als Lehre dafür, wie wichtig es ist, Gottes auserwählte Führer zu respektieren, und verdeutlicht sowohl die Folgen der Rebellion gegen sie als auch ihre Fähigkeit zur Vergebung.

In Summe:

Nummer 12 präsentiert:

Aufstand von Miriam und Aaron gegen Moses;

Sorge um seine kuschitische Frau; Anspruch auf göttliche Autorität erheben;

Gott bekräftigt die einzigartige Stellung, Kommunikation mit Moses.

Gottes Zorn entbrannte; Miriam wurde von Lepra heimgesucht;

Aaron bittet um Fürsprache; Eingeständnis von Fehlverhalten;

Moses bittet um Heilung; Demonstration von Demut und Mitgefühl.

Miriam wird wegen Lepra außerhalb des Lagers isoliert;

Zeitraum von sieben Tagen; Heilung, Wiederherstellung nach Ende der Isolation;

Lektion über den Respekt vor Gottes auserwählten Führern; Folgen der Rebellion; Fähigkeit zur Vergebung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Rebellion von Miriam und Aaron gegen Moses, Gottes Reaktion auf ihre Taten und die anschließende Heilung und Wiederherstellung von Miriam. Numeri 12 beginnt mit der Beschreibung, wie Miriam und Aaron sich wegen seiner kuschitischen Frau gegen Moses aussprechen und behaupten, dass auch sie eine Rolle beim Empfang göttlicher Kommunikation spielen. Gott greift ein, indem er die drei Geschwister zum Zelt der Begegnung ruft. Er bekräftigt Moses‘ einzigartige Stellung als sein auserwählter Prophet und betont, dass er von Angesicht zu Angesicht mit Mose spricht und dabei Träume und Visionen für andere nutzt.

Darüber hinaus zeigt Numeri 12, wie Gottes Zorn gegen Miriam und Aaron wegen ihrer Rebellion entbrennt. Infolgedessen erkrankt Miriam an Lepra. Aaron bittet Moses, für Miriam einzutreten, und erkennt ihr Fehlverhalten an. Als Reaktion darauf bittet Moses demütig Gott um ihre Heilung und zeigt trotz ihrer Taten sein Mitgefühl.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Miriam aufgrund ihrer Lepra sieben Tage lang außerhalb des Lagers isoliert ist. Nach Ablauf dieser Frist wird sie geheilt und auf Wunsch der Menschen wieder ins Lager aufgenommen. Dieser Vorfall dient als Lehre dafür, wie wichtig es ist, Gottes auserwählte Führer zu respektieren, und verdeutlicht sowohl die Folgen der Rebellion gegen sie als auch ihre Fähigkeit zur Vergebung.

Numeri 12:1 Und Mirjam und Aaron redeten wider Mose wegen der Äthiopierin, die er geheiratet hatte; denn er hatte eine Äthiopierin geheiratet.

Miriam und Aaron sprachen sich gegen Moses aus, weil er eine Äthiopierin geheiratet hatte.

1. Gott liebt und akzeptiert alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft oder Rasse.

2. Wir sollten anderen gegenüber mehr Akzeptanz zeigen und uns nicht wegen ihrer Entscheidungen gegen sie aussprechen.

1. Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Epheser 4:2-3 – „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Numeri 12:2 Und sie sprachen: Hat der HERR wirklich nur durch Mose geredet? Hat er nicht auch durch uns geredet? Und der HERR hörte es.

Die Israeliten fragten sich, ob Gott nur durch Mose gesprochen hatte und Gott sie gehört hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Eine Reflexion über Numeri 12:2

2. Eine Studie darüber, wie man die Stimme des Herrn kennt: Numeri 12:2 erkunden

1. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz.

2. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

Numeri 12:3 (Der Mann Mose war sehr sanftmütig vor allen Menschen, die auf der Erde waren.)

Moses war für seine Sanftmut und Demut bekannt.

1. Die Macht der Demut – Das Beispiel Moses

2. Das Wunder der Sanftmut – Eine Lektion von Moses

1. Philipper 2:5-8 (Lasst diese Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war: der, da er in der Gestalt Gottes war, es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein, sich aber zu keinem Ansehen machte und nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in Menschengestalt geschaffen. Und da er in der Gestalt eines Menschen gefunden wurde, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz.)

2. Jakobus 3:13-18 (Wer ist unter euch ein weiser und mit Wissen begabter Mann? Möge er aus einem guten Gespräch seine Werke mit Sanftmut der Weisheit offenbaren. Aber wenn ihr bitteren Neid und Streit in euren Herzen habt, rühmt euch nicht Und lüge nicht gegen die Wahrheit. Diese Weisheit kommt nicht von oben, sondern ist irdisch, sinnlich, teuflisch. Denn wo Neid und Streit sind, gibt es Verwirrung und jedes böse Werk. Aber die Weisheit, die von oben kommt, ist zuerst rein friedfertig, sanft und leicht zu behandeln, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei. Und die Frucht der Gerechtigkeit wird in Frieden von denen gesät, die Frieden schaffen.)

Numeri 12:4 Und der HERR redete plötzlich zu Mose und zu Aaron und zu Mirjam: Geht hinaus, ihr drei, zur Stiftshütte! Und sie drei kamen heraus.

Der Herr redete mit Mose, Aaron und Miriam und befahl ihnen, zur Stiftshütte der Gemeinde zu kommen. Die drei gingen dann.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote des Herrn Segen bringt

2. Der Wert der Gemeinschaft: Wie das Zusammenkommen unseren Glauben stärkt

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es bei manchen üblich ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht Der Tag naht.

Numeri 12:5 Und der HERR stieg in der Wolkensäule herab und trat an die Tür der Stiftshütte und rief Aaron und Mirjam; und sie gingen beide heraus.

Der Herr stieg in einer Wolkensäule auf die Stiftshütte herab und rief Aaron und Miriam zum Herauskommen.

1. Gott ist allgegenwärtig – Egal wo wir sind, Gott ist immer bei uns.

2. Gott hat die Kontrolle – Wir sollten auf ihn vertrauen und seinem Willen vertrauen.

1. Exodus 33:9-10 Und es geschah, als Mose in die Stiftshütte eintrat, stieg die Wolkensäule herab und stellte sich an die Tür der Stiftshütte, und der Herr redete mit Mose. Und alles Volk sah die Wolkensäule an der Tür der Stiftshütte stehen; und alles Volk stand auf und betete an, ein jeder in seiner Zelttür.

2. Hebräer 9:11 Christus aber ist gekommen, ein Hoherpriester des künftigen Guten, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von diesem Gebäude.

Numeri 12:6 Und er sprach: Höre nun meine Worte: Wenn unter euch ein Prophet ist, so werde ich, der HERR, mich ihm in einer Vision offenbaren und im Traum zu ihm reden.

Gott offenbart sich den Propheten in Visionen und Träumen.

1. Gottes Führung durch Visionen und Träume

2. Die Wichtigkeit, auf Gottes Propheten zu hören

1. Apostelgeschichte 2:17-18 – Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen , und deine alten Männer werden Träume träumen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Numeri 12:7 Mein Knecht Mose ist nicht so, der in meinem ganzen Haus treu ist.

Diese Passage betont die Treue von Moses, der ein Diener Gottes ist.

1: Gott ist immer treu und so sollten auch wir danach streben, in allem, was wir tun, treu zu sein.

2: Wir sollten auf Mose schauen, um ein Beispiel dafür zu finden, wie man ein Leben in Treue führt.

1: 1 Korinther 4:2 – „Außerdem wird von den Verwaltern verlangt, dass jemand treu sei.“

2: Hebräer 3:5 – „Und Mose war wahrlich treu in seinem ganzen Haus als Knecht, zum Zeugnis dessen, was danach geredet werden sollte.“

Numeri 12:8 Mit ihm werde ich von Mund zu Mund reden, auch nur scheinbar, und nicht in dunklen Reden; und das Gleichnis des HERRN wird er schauen. Warum habt ihr euch dann nicht gefürchtet, gegen meinen Knecht Mose zu reden?

Gott spricht direkt und klar zu Mose und betont, wie wichtig es ist, nicht gegen ihn zu sprechen.

1: Gott spricht direkt zu uns und wir müssen ihm gehorchen.

2: Sprich nicht gegen die auserwählten Diener des Herrn.

1: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht im Spiegel betrachtet; denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mann er war. Aber wer das vollkommene Gesetz der Freiheit untersucht und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

2: Johannes 14:15-17 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote. Und ich werde den Vater beten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, damit er für immer bei dir bleibe, der Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn weder sieht noch kennt; aber du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein. Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; Ich werde zu Dir kommen.

Numeri 12:9 Und der Zorn des HERRN entbrannte wider sie; und er ging.

Der Zorn des HERRN entbrannte gegen Miriam und Aaron, und er ging.

1. Die Gefahr des Klatsches: Lernen aus dem Beispiel von Miriam und Aaron

2. Die unfehlbare Gerechtigkeit des Herrn: Die Folgen des Ungehorsams

1. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2. Numeri 14:20 – „Der HERR antwortete: Ich habe ihnen vergeben, wie du gefragt hast.“

Numeri 12:10 Und die Wolke verschwand von der Wohnung; Und siehe, Miriam wurde aussätzig, weiß wie Schnee. Und Aaron sah Miriam an, und siehe, sie war aussätzig.

Als Strafe dafür, dass sie sich gegen Mose ausgesprochen hatte, wurde Miriam mit Lepra befallen.

1. Der Preis des Jammerns: Eine Lehre aus der Geschichte von Miriam

2. Die Kraft der Vergebung: Wie Moses Miriam Barmherzigkeit und Mitgefühl erwies

1. 1. Petrus 5:5 – „Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Gnade.“ "

2. Epheser 4:2 – „Mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander nachsichtig in Liebe.“

Numeri 12:11 Und Aaron sprach zu Mose: Wehe, mein Herr, ich flehe dich an, lege uns nicht die Sünde auf, die wir töricht begangen und die wir gesündigt haben.

Aaron bittet Mose, sie nicht für ihre Torheit und Sünde zur Verantwortung zu ziehen.

1. Die Stärke der Bitte: Wie man um Vergebung bittet

2. Die Macht der Rechenschaftspflicht: Unsere Fehler erkennen und anerkennen

1. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, gemäß deiner unfehlbaren Liebe; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit aus. Wasche alle meine Sünden weg und reinige mich von meiner Sünde.

2. Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

Numeri 12:12 Sie soll nicht sein wie ein Verstorbener, dessen Fleisch zur Hälfte verzehrt ist, wenn er aus dem Mutterleib kommt.

Gottes Barmherzigkeit und sein Schutz für Moses‘ Schwester Miriam zeigen sich dadurch, dass sie sie trotz ihrer schweren Sünde, gegen Moses zu sprechen, nicht sterben lässt.

1. Gott ist barmherzig und verzeihend, selbst im Angesicht extremen Ungehorsams.

2. Wir sind alle zur Sünde fähig, aber Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind unerschöpflich.

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

2. Galater 6:1 – Brüder, wenn jemand bei einer Übertretung ertappt wird, sollt ihr, die ihr geistlich seid, ihn in einem Geist der Sanftmut wiederherstellen.

Numeri 12:13 Und Mose schrie zum HERRN und sprach: Heile sie doch, o Gott, ich flehe dich an!

Moses bittet Gott in Numeri 12:13, Miriam zu heilen.

1. Gottes Fähigkeit, uns in Zeiten der Not zu heilen.

2. Die Kraft des Gebets, um Gottes heilende Gnade zu erbitten.

1. Jakobus 5:13-16 Betet im Glauben füreinander und Gott wird heilen.

2. Jesaja 53:5 Durch seine Wunden sind wir geheilt.

Numeri 12:14 Und der HERR sprach zu Mose: Wenn ihr Vater ihr nur ins Gesicht gespuckt hätte, sollte sie sich nicht sieben Tage schämen? Sieben Tage soll sie aus dem Lager verbannt und danach wieder aufgenommen werden.

Der HERR befahl Mose, Mirjam für sieben Tage aus dem Lager verbannen zu lassen, als Strafe dafür, dass sie gegen ihn und Aaron gesprochen hatte.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns: Aus Miriams Fehler lernen

2. Die Kraft der Vergebung in Zeiten der Versuchung

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

Numeri 12:15 Und Mirjam wurde sieben Tage lang aus dem Lager verbannt, und das Volk brach nicht auf, bis Mirjam wieder hereingebracht wurde.

Miriam wurde für ihren Ungehorsam bestraft, indem sie sieben Tage lang aus dem Lager Israels ausgeschlossen wurde.

1. Gott zu gehorchen gefällt ihm und führt zu Segnungen.

2. Stolz kann zu Bestrafung und Ausgrenzung führen.

1. Sprüche 16:18 Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

2. Jakobus 4:7 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Numeri 12:16 Und danach brach das Volk von Hazeroth auf und lagerte sich in der Wüste Paran.

Diese Passage beschreibt die Reise der Israeliten von Hazeroth in die Wildnis Paran.

1. Die Reise des Glaubens: Schritte des Gehorsams in der Unsicherheit unternehmen

2. Gottes Führung folgen: Zuhören und gehorchen lernen

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Numeri 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 13:1-20 beschreibt die Entsendung von zwölf Kundschaftern in das Land Kanaan. Das Kapitel betont, dass Moses auf Gottes Befehl einen Vertreter aus jedem Stamm auswählt, um das Land zu erkunden und einen Bericht zurückzubringen. Diese Spione haben den Auftrag, die Fruchtbarkeit des Landes zu beurteilen, seine Bewohner zu beobachten und Proben seiner Produkte zu sammeln. Sie begeben sich auf ihre Mission und verbringen vierzig Tage damit, das Land zu erkunden.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 13:21-33, das Kapitel beschreibt detailliert den Bericht, den die zwölf Kundschafter zurückbrachten. Sie bestätigen, dass Kanaan tatsächlich ein Land ist, in dem Milch und Honig fließen und das reich an Ressourcen ist. Sie drücken jedoch auch Angst und Zweifel aus, da es starke befestigte Städte und beeindruckende Bewohner gibt, die als Riesen (Nephilim) bezeichnet werden. Nur zwei Spione, Kaleb aus Juda und Josua aus Ephraim, glauben an Gottes Versprechen, dass sie dieses Land erobern können.

Absatz 3: Numeri 13 schließt mit der Hervorhebung der Angst, die sich unter den Israeliten ausbreitet, wenn sie hören, wie die Mehrheit voller Zweifel und Übertreibungen über ihre Fähigkeit, Kanaan zu erobern, berichtet. Das Volk weint, beschwert sich über Moses und Aaron und äußert den Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren oder einen neuen Führer zu wählen, der es dorthin zurückführt. Diese Rebellion gegen Gottes Versprechen verärgert ihn sehr, was zu Konsequenzen für ihren mangelnden Glauben führt.

In Summe:

Numeri 13 präsentiert:

Entsendung von zwölf Kundschaftern nach Kanaan;

Anweisungen zur Beurteilung der Fruchtbarkeit, der Einwohner und der Produktion;

Vierzigtägige Erkundungsmission.

Bericht, der Fülle bestätigt, aber Angst und Zweifel zum Ausdruck bringt;

Vorhandensein befestigter Städte und beeindruckender Einwohner;

Glaube ausgedrückt durch Caleb, Joshua; Glaube an Gottes Versprechen.

Angst breitet sich unter den Israeliten aus; Weinen, Klagen, Rebellion;

Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren oder einen neuen Führer zu wählen;

Folgen mangelnden Glaubens; Gott verärgern.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Entsendung von zwölf Spionen in das Land Kanaan, ihren Bericht nach ihrer Rückkehr und die darauffolgende Angst und Rebellion unter den Israeliten. Numeri 13 beginnt mit der Beschreibung, wie Mose aus jedem Stamm einen Vertreter auswählt, um das Land Kanaan zu erkunden, wie Gott es geboten hat. Diese Spione haben den Auftrag, die Fruchtbarkeit zu beurteilen, ihre Bewohner zu beobachten und Proben ihrer Produkte zu sammeln. Sie begeben sich auf eine vierzigtägige Erkundungsmission.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 13 ausführlich den Bericht, den die zwölf Spione mitbrachten. Sie bestätigen, dass Kanaan tatsächlich ein Land ist, in dem Milch und Honig fließen und das reich an Ressourcen ist. Sie äußern jedoch Angst und Zweifel aufgrund der Anwesenheit starker befestigter Städte und beeindruckender Bewohner, die als Riesen (Nephilim) bezeichnet werden. Nur zwei Spione, Kaleb aus Juda und Josua aus Ephraim, glauben an Gottes Versprechen, dass sie dieses Land erobern können.

Das Kapitel endet mit der Hervorhebung der Angst, die sich unter den Israeliten ausbreitet, als die Mehrheit voller Zweifel und Übertreibungen über ihre Fähigkeit zur Eroberung Kanaans berichtet. Das Volk weint, beschwert sich über Moses und Aaron und äußert den Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren oder einen neuen Führer zu wählen, der es dorthin zurückführt. Diese Rebellion gegen Gottes Versprechen verärgert ihn sehr, was zu Konsequenzen für ihren mangelnden Glauben führt.

Numeri 13:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott befiehlt Mose, Männer auszusenden, um das Land Kanaan zu erkunden.

1. Gott vertraut uns auch in schwierigen Zeiten wichtige Aufgaben an.

2. Treue bei kleinen Aufgaben führt zu größeren Chancen.

1. Lukas 16:10 – „Wem sehr wenig zuzutrauen ist, dem kann man auch viel zutrauen.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Numeri 13:2 Sende Männer aus, damit sie das Land Kanaan erkunden, das ich den Kindern Israel gebe. Aus jedem Stamm ihrer Väter sollt ihr einen Mann senden, jeder ein Herrscher unter ihnen.

Gott befiehlt Mose, Männer auszusenden, um das Land Kanaan, das er den Israeliten gegeben hat, zu erkunden und zu erkunden.

1. Gottes Treue gegenüber seinen Versprechen: Vertrauen auf Gottes Versprechen trotz scheinbar Unmöglicher.

2. Die Bedeutung des Erkundens und Entdeckens: der Mut, hinauszugehen und das Unbekannte zu erkunden.

1. Römer 4:17-21 Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht. Er glaubte an Gott, der die Toten zum Leben erweckt und Dinge ins Leben ruft, die nicht waren.

2. Hebräer 11:8-10 Durch Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

Numeri 13:3 Und Mose sandte sie auf Befehl des HERRN aus der Wüste Paran. Alle diese Männer waren Häupter der Kinder Israel.

Moses schickte eine Gruppe Männer aus der Wildnis Paran, um das Land Kanaan zu erkunden.

1. Gottes Plan erfordert, dass wir im Glauben hinausgehen und das Unbekannte erforschen.

2. Auch in Zeiten der Unsicherheit stellt uns Gott die notwendigen Werkzeuge zur Verfügung, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Deuteronomium 1:22-23 – „Und ihr tratet zu mir, jeder von euch, und sprach: Wir werden Männer vor uns hersenden, und sie werden uns im Land erkunden und uns mitteilen, auf welchem Weg wir müssen.“ Zieht hinauf und in welche Städte wir kommen werden. Und das Sprichwort gefiel mir gut: Und ich nahm zwölf Männer von euch, einen aus einem Stamm.

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Numeri 13:4 Und dies waren ihre Namen: Schammua, der Sohn Sakkurs, vom Stamm Ruben.

Die Israeliten schicken zwölf Spione aus, um das Gelobte Land zu erkunden. Unter ihnen war Schammua, der Sohn Sakkurs, aus dem Stamm Ruben.

1. Gott ruft uns alle dazu auf, in unserem Glauben mutig und mutig zu sein.

2. Durch Gehorsam können wir das Gelobte Land des Himmels betreten.

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Numeri 13:5 Schaphat, der Sohn Horis, vom Stamm Simeon.

Diese Passage beschreibt detailliert die Ernennung von Shaphat, dem Sohn Horis, zum Vertreter des Stammes Simeon.

1. Gott ruft uns dazu auf, unseren Lebenszweck zu erfüllen. (Sprüche 16:9)

2. Gott stattet uns mit den Gaben aus, die wir brauchen, um unsere Mission zu erfüllen. (Epheser 4:12)

1. Epheser 4:12 – Zur Ausrüstung der Heiligen für die Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr lenkt seine Schritte.

Numeri 13:6 Kaleb, der Sohn Jephunnes, vom Stamm Juda.

Kaleb, der Sohn Jephunnes, stammte aus dem Stamm Juda.

1. Der Glaube von Caleb: Entdecken Sie die Stärke unserer Überzeugungen

2. Ein Aufruf zum Mut: Aus dem Beispiel von Caleb lernen

1. Josua 14:6-14

2. Hebräer 11:8-12

Numeri 13:7 Igal, der Sohn Josephs, vom Stamm Issaschar.

Die Passage erwähnt Igal, den Sohn Josephs, aus dem Stamm Issachar.

1. Die Macht der Fürsorge Gottes: Wie Josephs Vermächtnis weiterlebt

2. Gottes Treue bei der Wahl seines Volkes: Die Geschichte von Igal

1. Genesis 49:22-26 – Josefs Segen für seine Söhne

2. Deuteronomium 33:18-19 – Gottes Segen für den Stamm Issachar

Numeri 13:8 Oshea, der Sohn Nuns, vom Stamm Ephraim.

In dieser Passage aus Numeri 13:8 wird der Name Oshea, des Sohnes Nuns, aus dem Stamm Ephraim erwähnt.

1. „Oshea: Ein Beispiel für Treue“

2. „Gottes Treue zeigt sich im Stamm Ephraim“

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 54:10 – „Selbst wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu dir nicht erschüttert werden, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

Numeri 13:9 Palti, der Sohn Raphus, vom Stamm Benjamin.

In der Bibelstelle wird Palti, der Sohn Raphus, aus dem Stamm Benjamin erwähnt.

1. Die Bedeutung der Erinnerung an unsere Vorfahren

2. Die Rolle der Familie in der Bibel

1. Matthäus 19:5 – Aber am Anfang der Schöpfung schuf Gott sie als Mann und Frau.

2. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Eigentum, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

Numeri 13:10 Gaddiel, der Sohn Sodis, vom Stamm Sebulon.

In dieser Passage wird Gaddiel aus dem Stamm Sebulon als Sohn Sodis erwähnt.

1. Die Kraft unserer Abstammung: Entdecken Sie die Bedeutung unseres angestammten Erbes

2. Die Stärke des Glaubens: Stärke aus den Geschichten unserer Vorfahren schöpfen

1. Deuteronomium 4:9 – Sei nur vorsichtig und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und den Kindern Ihrer Kinder bekannt.

2. Psalm 103:17 - Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit gegenüber den Kindeskindern.

Numeri 13:11 Gaddi, der Sohn Susis, aus dem Stamm Joseph, nämlich aus dem Stamm Manasse.

In dieser Passage heißt es, dass Gaddi der Sohn von Susi aus dem Stamm Manasse war, der zum Stamm Joseph gehörte.

1. Der Wert, Teil eines Stammes zu sein: Eine Lektion darüber, wie wichtig es ist, einer Gruppe anzugehören.

2. Das Erbe Josephs: A über das Erbe von Josephs Stamm und seine Auswirkungen auf kommende Generationen.

1. Apostelgeschichte 2:44-45 – Alle Gläubigen waren zusammen und hatten alles gemeinsam; Sie verkauften ihren Besitz und ihre Güter und verteilten den Erlös an alle, je nach Bedarf.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet.

Numeri 13:12 Ammiel, der Sohn Gemallis, vom Stamm Dan.

Die Passage erwähnt den Stamm Dan und den Sohn Gemallis, Ammiel.

1. Wie wichtig es ist, seinen Stamm zu kennen: Eine Studie über Zahlen 13:12

2. Die Stärke der Familie: Wie der Stamm Dan florierte

1. Genesis 49:16-18, Jakobs Segen für Dan

2. Deuteronomium 33:22, Gottes Segen für Dan

Numeri 13:13 Sethur, der Sohn Michaels, aus dem Stamm Asser.

Die Passage erwähnt Sethur, den Sohn Michaels, aus dem Stamm Asher.

1: Gott verleiht uns Einfluss- und Führungspositionen und führt uns durch unser Leben.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Fähigkeit verleiht, unsere göttliche Berufung zu erfüllen.

1: Römer 11:29 Denn Gottes Gaben und seine Berufung sind unwiderruflich.

2: 1 Korinther 4:2 Nun wird von denen verlangt, denen ein Vertrauen gegeben wurde, dass sie sich treu erweisen.

Numeri 13:14 Nahbi, der Sohn Wophis, vom Stamm Naphthali.

Nahbi, der Sohn Vophsis, stammte aus dem Stamm Naphthali.

1. Wir alle haben unseren Platz in der Gemeinschaft.

2. Gott hat uns allen einen einzigartigen Zweck und eine einzigartige Bestimmung gegeben.

1. Galater 6:5 – Denn jeder wird seine eigene Last tragen müssen.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

Numeri 13:15 Geuel, der Sohn Machis, vom Stamm Gad.

Geuel aus dem Stamm Gad wird als Sohn Machis identifiziert.

1. Gottes Treue bei der Vereinigung von Familien: Geuels Geschichte, Teil des Stammes Gad und Sohn Machis zu sein, zeigt Gottes Treue bei der Vereinigung von Familien.

2. Die Macht der Zugehörigkeit: Geuels Geschichte, Teil des Stammes Gad und Sohn Machis zu sein, zeigt die Macht der Zugehörigkeit zu einer Gemeinschaft.

1. Deuteronomium 6:1-9 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte.“ Das, was ich dir heute gebiete, soll dir auf dem Herzen liegen. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst ."

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Numeri 13:16 Dies sind die Namen der Männer, die Mose aussandte, um das Land auszukundschaften. Und Mose nannte Oshea, den Sohn Nuns, Jehoschua.

Moses schickte zwölf Männer, um das Land Kanaan auszukundschaften, und einer von ihnen hieß Oschea, der später in Jehoschua umbenannt wurde.

1. Gottes Berufung: Oshea zu Jehoshua

2. Treue bei der Auskundschaftung des Landes

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. 1. Korinther 10:11 – „Dies alles aber geschah ihnen als Vorbilder, und sie wurden zu unserer Ermahnung geschrieben, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.“

Numeri 13:17 Und Mose sandte sie aus, um das Land Kanaan auszukundschaften, und er sprach zu ihnen: Steiget diesen Weg südwärts hinauf und steigt auf den Berg!

Die Israeliten wurden ausgesandt, um das Land Kanaan auszukundschaften.

1. Der Ruf des Herrn an uns zum Erkunden – Erkunden Sie den Ruf des Herrn an uns, das Unbekannte zu erforschen und wie es unser Leben verändern kann.

2. Die Treue des Herrn in unseren Prüfungen – Untersuchen, wie der Herr uns in schwierigen Zeiten treu ist und wie seine Führung uns hilft.

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Deuteronomium 31:8 – Es ist der Herr, der vor dir geht. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Numeri 13:18 Und sieh das Land, wie es ist; und das Volk, das darin wohnt, ob stark oder schwach, ob wenige oder viele;

Die Israeliten werden angewiesen, das Land und seine Bewohner zu beobachten, um festzustellen, ob sie stark oder schwach sind.

1. Gottes Ruf zum Mut: Lernen, auf Gottes Vorkehrungen zu vertrauen.

2. Angst und Zweifel überwinden: Gottes Versprechen annehmen.

1. Deuteronomium 1:21-22 „Siehe, der Herr, dein Gott, hat das Land vor dich gelegt. Zieh hinauf und nimm es in Besitz, wie der Herr, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Numeri 13:19 Und was ist das Land, in dem sie wohnen, sei es gut oder schlecht? und in welchen Städten sie wohnen, sei es in Zelten oder in Festungen;

Die Israeliten wurden ausgesandt, um das Land Kanaan auszukundschaften, um festzustellen, ob es gut oder schlecht war, und um über die Städte Bericht zu erstatten und darüber, ob sie in Zelten oder Festungen lagen.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fürsorge für die Israeliten, auch wenn sie mit Unsicherheit konfrontiert waren.

2. Wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen, auch wenn die Zukunft unbekannt ist.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Numeri 13:20 Und was das Land ist, ob es fett oder mager ist, ob Holz darin ist oder nicht. Und seid guten Mutes und bringt die Früchte des Landes hervor. Jetzt war die Zeit der ersten reifen Trauben.

Die Israeliten wurden angewiesen, das Land Kanaan zu erkunden und festzustellen, um welche Art von Land es sich handelte, ob es dort Wald gab, und einige der Früchte des Landes zurückzubringen. Da es die Zeit der ersten reifen Trauben war, wurden sie ermutigt, guten Mutes zu haben und das Land zu erkunden.

1. Die Kraft des Mutes: Wie man angesichts der Unsicherheit mutig bleibt

2. Neue Möglichkeiten erkunden: Glaube an das Unbekannte

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Psalm 27:14 Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

Numeri 13:21 Und sie zogen hinauf und durchsuchten das Land von der Wüste Zin bis nach Rehob, als die Leute nach Hamath kamen.

Die Israeliten erkundeten das Land von der Wildnis Zin bis Rehob.

1. Neue Gebiete entdecken: Das Versprechen Gottes erforschen

2. Das Versprechen halten: Anspruch auf das erheben, was bereits Ihnen gehört

1. Deuteronomium 1:6-8 – „Der Herr, unser Gott, redete zu uns am Horeb und sprach: Lange genug habt ihr auf diesem Berg gewohnt. Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zu den Bergen der Amoriter, zu allen.“ benachbarte Orte in der Ebene, in den Bergen und im Tiefland, im Süden und an der Meeresküste, bis zum Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis zum großen Strom, dem Euphrat.

2. Josua 1:3-4 – „Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat, alles.“ Das Land der Hetiter und bis zum Großen Meer, gegen Sonnenuntergang, soll dein Territorium sein.

Numeri 13:22 Und sie zogen hinauf nach Süden und kamen gen Hebron; wo Ahiman, Scheschai und Talmai, die Kinder Enaks, waren. (Hebron wurde sieben Jahre vor Zoan in Ägypten erbaut.)

Die Israeliten steigen nach Süden auf und kommen nach Hebron, wo sie den Kindern Anaks begegnen. Hebron wurde sieben Jahre vor Zoan in Ägypten erbaut.

1. Seien Sie mutig und gehen Sie Risiken ein: Überlegungen zur Reise der Israeliten nach Hebron

2. Die Macht des Priorisierens: Eine Lehre aus dem Zeitpunkt des Baus von Hebron

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 16:3: Übergebe dem HERRN, was auch immer du tust, und deine Pläne werden gelingen.

Numeri 13:23 Und sie kamen an den Bach Eschkol und schnitten von dort eine Rebe mit einer Weintraube ab und trugen sie zwischen zwei an einem Stab. Und sie brachten Granatäpfel und Feigen.

Zwei Israeliten schnitten einen Zweig mit einer Weintraube vom Bach Eschkol ab und trugen ihn zusammen mit Granatäpfeln und Feigen.

1. Die Stärke von Zwei: Eine Lektion aus Numeri 13:23

2. Die Kraft, die Last gemeinsam zu tragen: Eine Reflexion über Numeri 13:23

1. Sprüche 27:17 „Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.“

2. Johannes 15:12 „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe.“

Numeri 13:24 Der Ort wurde Bach Eschkol genannt, wegen der Trauben, die die Kinder Israel von dort abholzten.

Die Israeliten entdeckten ein Tal mit einer Weintraube und nannten es Eschkol.

1. Gottes Versorgung ist immer reichlich vorhanden und kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2. Wir sollten angesichts des Unbekannten Mut fassen und weitermachen.

1. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock; Ihr seid die Zweige. Wenn du in mir bleibst und ich in dir, wirst du viel Frucht bringen; Außer mir kannst du nichts tun.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Numeri 13:25 Und sie kehrten nach vierzig Tagen von der Erkundung des Landes zurück.

Die Israeliten erkundeten 40 Tage lang das Land Kanaan und kehrten dann zurück.

1. Gott ist treu, seine Versprechen an sein Volk zu erfüllen.

2. Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er entmutigend erscheint.

1. Josua 1:9 – „Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:5 – „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Numeri 13:26 Und sie gingen und kamen zu Mose und zu Aaron und zur ganzen Gemeinde der Kinder Israel, in die Wüste Paran, nach Kadesch; und verkündete es ihnen und der ganzen Gemeinde und zeigte ihnen die Früchte des Landes.

Die zwölf Kundschafter, die Mose ausgesandt hatte, um das Gelobte Land zu erkunden, kehrten mit einem Bericht über die Fruchtbarkeit des Landes zurück.

1. Gottes Treue bei der Bereitstellung von Fülle; im Vertrauen darauf, dass Gott für uns sorgen wird.

2. Die Bedeutung von Mut, Gehorsam und der Reaktion auf Gottes Ruf.

1. Deuteronomium 1:6-8 – Mose erinnert die Israeliten an Gottes Treue, als er für sie sorgte.

2. Josua 1:6-9 – Die Ermutigung des Herrn, stark und mutig zu sein.

Numeri 13:27 Und sie sagten es ihm und sprachen: Wir sind in das Land gekommen, wohin du uns gesandt hast, und es fließt wahrlich Milch und Honig; und das ist die Frucht davon.

Die Israeliten kehrten von der Erkundung des Landes Kanaan zurück und berichteten, dass dort Milch und Honig flossen und es reichlich Früchte gab.

1. Gottes Versprechen des Überflusses: Wie Gottes Versprechen des Überflusses in unserem Leben sichtbar wird

2. Den Willen Gottes kennen: Erkennen lernen, was Gott von uns will

1. Psalm 81:16 – Er hätte sie auch mit dem besten Weizen ernähren sollen; und mit Honig aus dem Felsen hätte ich dich sättigen sollen.

2. Psalm 119:103 – Wie süß sind deine Worte nach meinem Geschmack! ja, süßer als Honig für meinen Mund!

Numeri 13:28 Doch das Volk, das im Lande wohnt, ist stark, und die Städte sind ummauert und sehr groß; und wir sahen auch die Kinder Enak dort.

Die Israeliten schickten Kundschafter in das Land Kanaan und berichteten, dass das Land zwar gut sei, die dort lebenden Menschen aber stark seien und die Städte ummauert und sehr groß seien, darunter auch die Kinder Anaks.

1. Unser Glaube und unser Vertrauen auf Gott können alle Hindernisse überwinden.

2. Wir können in Gott die Kraft finden, uns jeder Herausforderung zu stellen.

1. 2. Chronik 20:15 – „Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt vor diesem riesigen Heer. Denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Numeri 13:29 Die Amalekiter wohnen im Land des Südens, und die Hethiter, die Jebusiter und die Amoriter wohnen auf den Bergen, und die Kanaaniter wohnen am Meer und an der Küste des Jordan.

Die Amalekiter, Hethiter, Jebusiter, Amoriter und Kanaaniter lebten in verschiedenen Teilen des Landes Israel.

1. Gott möchte, dass wir unterschiedliche Kulturen akzeptieren und einander respektieren.

2. Wir müssen danach streben, in Harmonie mit denen zu leben, die anders sind als wir.

1. Römer 12:18-19 – „Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden. Rachet euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst dem Zorn Gottes Raum, denn es steht geschrieben: „Es liegt an mir, mich zu rächen; ich werde zurückzahlen“, sagt der Herr.“

2. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Ausländer unter euch in eurem Land wohnt, sollt ihr ihn nicht misshandeln. Der Ausländer, der unter euch wohnt, soll wie euer Einheimischer behandelt werden. Liebet ihn wie euch selbst, denn ihr wart Ausländer in Ägypten.“ . Ich bin der Herr, dein Gott.“

Numeri 13:30 Und Kaleb beruhigte das Volk vor Mose und sprach: Lasst uns sogleich hinaufziehen und es in Besitz nehmen; denn wir können es gut überwinden.

Kaleb ermutigte die Israeliten, auf Gott zu vertrauen und mutig das Gelobte Land in Besitz zu nehmen.

1. Auf Gottes Stärke vertrauen, um die Angst zu überwinden

2. Mutig im gelobten Land leben

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Numeri 13:31 Aber die Männer, die mit ihm hinaufzogen, sprachen: Wir können nicht gegen das Volk hinaufziehen; denn sie sind stärker als wir.

Die Männer, die hinaufzogen, um das Land Kanaan auszukundschaften, fühlten sich nicht in der Lage, den Menschen dort entgegenzutreten, weil sie stärker waren.

1. Wir sollten auf Gott um Stärke hoffen, wenn wir uns unmöglichen Widrigkeiten gegenübersehen.

2. Wir sollten die Kraft des Glaubens und des Gebets nicht unterschätzen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Numeri 13:32 Und sie überbrachten den Kindern Israel ein böses Gerücht über das Land, das sie erkundet hatten, und sprachen: Das Land, durch das wir gezogen sind, um es zu erforschen, ist ein Land, das seine Bewohner verzehrt; und alle Menschen, die wir darin sahen, waren Männer von großer Statur.

Die Kundschafter, die ausgesandt worden waren, um das Land Kanaan auszukundschaften, berichteten den Israeliten, dass das Land von riesenähnlichen Menschen bewohnt sei.

1. Gott ist größer als jedes Hindernis

2. Lassen Sie sich nicht von Angst einschüchtern

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 1:21 – „Siehe, der Herr, dein Gott, hat dir das Land gegeben. Ziehe hinauf und nimm es in Besitz, wie der Herr, der Gott deiner Väter, dir gesagt hat. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.“ "

Numeri 13:33 Und daselbst sahen wir die Riesen, die Söhne Enaks, die von den Riesen abstammten; und wir waren in unseren Augen wie Heuschrecken, und so waren wir in ihren Augen.

Im Vergleich zu den Riesen des Landes fühlten wir uns kümmerlich und unbedeutend.

1: Egal wie klein du dich fühlst, in Gottes Augen bist du niemals unbedeutend.

2: Lassen Sie sich nicht von den Giganten in Ihrem Leben einschüchtern, sondern vertrauen Sie darauf, dass Gottes Stärke Sie durchbringt.

1: Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Numeri 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 14:1-10 beschreibt die Reaktion der Israeliten auf den negativen Bericht, den die Mehrheit der Kundschafter zurückbrachte. Das Kapitel betont, dass die Menschen, als sie ihren Bericht voller Angst und Zweifel hörten, weinten, sich beklagten und den Wunsch äußerten, nach Ägypten zurückzukehren. Sie denken sogar darüber nach, einen neuen Anführer zu wählen, der sie zurückführt. Josua und Kaleb versuchen, sie zu beruhigen, indem sie sie ermahnen, nicht gegen Gottes Versprechen zu rebellieren, und betonen, dass er ihnen den Sieg über ihre Feinde bescheren wird.

Absatz 2: Weiter in Numeri 14:11-25 entbrennt Gottes Zorn gegen die Israeliten wegen ihres mangelnden Glaubens und ihrer Rebellion. Moses tritt für sie ein, fleht Gott um Vergebung und erinnert ihn an seine Bundesversprechen. Trotz der Fürsprache von Mose erklärt Gott, dass keiner der Erwachsenen dieser Generation, die an Ihm zweifelten, außer Kaleb und Josua in das verheißene Land eintreten wird.

Absatz 3: Numeri 14 schließt mit der Hervorhebung, wie Gott sein Urteil über diejenigen fällt, die an ihm zweifelten. Das Kapitel beschreibt, wie sie für jeden Tag, den sie damit verbringen, Kanaan zu erkunden, vierzig Jahre lang ein Jahr lang durch die Wildnis wandern werden, bis sie alle außer Kaleb und Josua umkommen. Stattdessen wird es ihren Kindern gestattet, nach Kanaan einzutreten. Dies ist die Folge ihres Mangels an Glauben, ihres Ungehorsams und ihrer Rebellion gegen Gottes Versprechen.

In Summe:

Numeri 14 präsentiert:

Reaktion der Israeliten auf negativen Spionagebericht;

Weinen, Klagen, Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren;

Überlegung zur Wahl eines neuen Leiters; Bestätigung von Joshua, Caleb.

Gottes Zorn entbrannte; Mangel an Glauben, Rebellion;

Moses' Fürsprache; um Vergebung bitten, an Bundesversprechen erinnern;

Urteil verkündet; in der Wildnis umherwandern, bis sie umkamen, außer Kaleb und Josua.

Konsequenz aus Mangel an Glauben, Ungehorsam, Rebellion;

Vierzig Jahre Wandern in der Wildnis, ein Jahr pro Tag, um Kanaan zu erkunden;

Stattdessen durften Kinder das gelobte Land betreten.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Reaktion der Israeliten auf den negativen Bericht der Mehrheit der Spione, auf Gottes Zorn und Urteil gegen sie und auf die daraus resultierenden Konsequenzen. Numeri 14 beginnt mit der Beschreibung, wie die Menschen, als sie den angsterfüllten Bericht hörten, weinten, sich beschwerten und den Wunsch äußerten, nach Ägypten zurückzukehren. Sie denken sogar darüber nach, einen neuen Anführer zu wählen, der sie zurückführt. Josua und Kaleb versuchen, sie zu beruhigen, indem sie sie ermahnen, nicht gegen Gottes Versprechen zu rebellieren, und betonen, dass er ihnen den Sieg über ihre Feinde bescheren wird.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 14 detailliert, wie Gottes Zorn gegen die Israeliten wegen ihres mangelnden Glaubens und ihrer Rebellion entbrennt. Moses tritt für sie ein, fleht Gott um Vergebung und erinnert ihn an seine Bundesversprechen. Trotz der Fürsprache von Mose erklärt Gott, dass keiner der Erwachsenen dieser Generation, die an Ihm zweifelten, außer Kaleb und Josua in das verheißene Land eintreten wird.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott diejenigen verurteilt, die an ihm zweifelten. Die Israeliten werden für jeden Tag, den sie damit verbringen, Kanaan zu erkunden, vierzig Jahre lang ein Jahr lang in der Wildnis umherwandern, bis sie alle außer Kaleb und Josua umkommen. Stattdessen wird es ihren Kindern gestattet, nach Kanaan einzutreten. Dies ist die Folge ihres Mangels an Glauben, ihres Ungehorsams und ihrer Rebellion gegen Gottes Versprechen.

Numeri 14:1 Und die ganze Gemeinde erhob ihre Stimme und schrie; und die Leute weinten in dieser Nacht.

Die Gemeinde der Israeliten brachte ihre Enttäuschung über den Bericht der Kundschafter zum Ausdruck, die weinend und weinend das gelobte Land erkundeten.

1. Lassen Sie nicht zu, dass Enttäuschungen Sie davon abhalten, Ihre Ziele zu erreichen

2. Vertrauen Sie Gott, auch wenn das Ergebnis ungünstig ist

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 5:4 Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Numeri 14:2 Und alle Kinder Israel murrten gegen Mose und gegen Aaron. Und die ganze Gemeinde sprach zu ihnen: Wollte Gott, dass wir im Land Ägypten gestorben wären! Oder wollte Gott, wir wären in dieser Wildnis gestorben!

Die Israeliten beschwerten sich gegen Mose und Aaron, weil sie sie aus Ägypten geführt hatten, und wünschten, sie wären an beiden Orten gestorben.

1. Unser Klagen und wie es uns daran hindert, in unserem Glauben zu wachsen

2. Die Fürsorge Gottes und wie wir sie wertschätzen sollten

1. Jakobus 5:9 – Murrt nicht gegeneinander, Brüder, damit ihr nicht verurteilt werdet; Siehe, der Richter steht vor der Tür.

2. Philipper 2:14 – Tut alles ohne zu murren und zu streiten, damit ihr tadellos und unschuldig seid, Kinder Gottes ohne Makel inmitten einer verdorbenen und verdrehten Generation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchtet.

Numeri 14:3 Und warum hat uns der HERR in dieses Land geführt, damit wir durch das Schwert fallen, damit unsere Frauen und unsere Kinder zur Beute werden? Wäre es nicht besser für uns, nach Ägypten zurückzukehren?

Die Israeliten fragen sich, warum sie zum Sterben in das Land Kanaan gebracht wurden, und fragen sich, ob es nicht besser wäre, nach Ägypten zurückzukehren.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten der Verzweiflung.

2. Wir sollten niemals an den Plänen des Herrn zweifeln, denn er weiß, was das Beste für uns ist.

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Jesaja 55:8: „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.“

Numeri 14:4 Und sie sprachen untereinander: Lasst uns einen Kapitän machen und nach Ägypten zurückkehren.

Das Volk Israel wollte einen Führer ernennen und nach Ägypten zurückkehren.

1. Geben Sie nicht der Angst und Verzweiflung nach – Gott ist mit uns

2. Wir können den Drang überwinden, zu unseren alten Gewohnheiten zurückzukehren

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 43:18-19 – Vergiss das Erste; verweile nicht in der Vergangenheit. Sehen Sie, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Numeri 14:5 Da fielen Mose und Aaron vor der ganzen Gemeinde der Kinder Israel auf ihr Angesicht.

Mose und Aaron verneigten sich demütig vor der Versammlung der Israeliten.

1. Die Bedeutung der Demut – Philipper 2:5-8

2. Die Macht, mit gutem Beispiel voranzugehen – Matthäus 5:16

1. Numeri 14:5-9

2. Deuteronomium 1:26-28

Numeri 14:6 Und Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jefunnes, die von denen, die das Land erkundeten, zerrissen ihre Kleider.

Das Volk Israel war entmutigt und wollte nach Ägypten zurückkehren, aber Josua und Kaleb ermutigten es, weiterzumachen.

1. Lassen Sie sich nicht durch Entmutigung davon abhalten, sich den Herausforderungen des Lebens mutig zu stellen.

2. Haben Sie Vertrauen und Mut angesichts von Widrigkeiten.

1. Josua 1:9, Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Numeri 14:7 Und sie redeten zu der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und sprachen: Das Land, durch das wir gezogen sind, um es zu erkunden, ist ein überaus gutes Land.

Das Volk Israel sprach mit der gesamten Gruppe und erklärte, dass das Land, das sie erkundeten, ein ausgezeichnetes Land sei.

1. Der Segen eines guten Landes – Entdecken Sie die spirituelle Bedeutung und die Freude, einen guten Ort zu entdecken, den Sie Ihr Zuhause nennen können.

2. Auf der Suche nach einem guten Land – In Anbetracht der Bedeutung der Suche nach Orten der Freude, Ruhe und des Segens.

1. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Josua 24:13 - Ich habe dir ein Land gegeben, auf dem du nicht gearbeitet hast, und Städte, die du nicht gebaut hast, und du wirst darin wohnen. Du isst die Früchte der Weinberge und Olivenhaine, die du nicht gepflanzt hast.

Numeri 14:8 Wenn der HERR Gefallen an uns hat, wird er uns in dieses Land bringen und es uns geben; ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

Gott ist bereit, für uns zu sorgen, wenn wir uns im Glauben an ihn wenden.

1. Wir sind gesegnet, wenn wir auf den Plan des Herrn für uns vertrauen.

2. Freue dich über die Fülle der Güte und Versorgung Gottes.

1. Psalm 37:4-5 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? Und wer von euch kann durch seine Angst sein Leben auch nur um eine Stunde verlängern?

Numeri 14:9 Empört euch aber nicht gegen den HERRN und fürchtet euch nicht vor dem Volk des Landes! Denn sie sind unser Brot. Ihr Schutz ist ihnen entzogen, und der HERR ist mit uns. Fürchtet euch nicht vor ihnen.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Gott mit uns ist und wir keine Angst vor denen auf der Welt haben sollten, die sich uns widersetzen.

1. Gottes Gegenwart: Mutiges Leben in einer ängstlichen Welt

2. Angst mit Glauben überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 91:4-5 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Schutzwall sein. Du wirst den Schrecken der Nacht nicht fürchten, noch den Pfeil, der fliegt.“ bei Tag.“

Numeri 14:10 Aber die ganze Gemeinde befahl, sie mit Steinen zu steinigen. Und die Herrlichkeit des HERRN erschien in der Stiftshütte vor allen Kindern Israels.

Das Volk Israel wollte diejenigen steinigen, die gegen Mose und den Herrn geredet hatten, aber die Herrlichkeit des Herrn erschien in der Stiftshütte und hinderte sie daran.

1. Unsere Taten sagen mehr als Worte

2. Gottes Barmherzigkeit ist grenzenlos

1. Psalm 103:8-14

2. Jakobus 2:13-17

Numeri 14:11 Und der HERR sprach zu Mose: Wie lange wird mich dieses Volk noch provozieren? Und wie lange wird es dauern, bis sie mir glauben, trotz all der Zeichen, die ich unter ihnen getan habe?

Der Herr fragt sich, wie lange sein Volk ihn trotz der Zeichen, die er ihnen gezeigt hat, provozieren wird.

1: Unglaube: Gottes Wahrheit trotz seiner Beweise ablehnen

2: Vertrauen auf den Herrn: An die Liebe und Versprechen des Herrn glauben

1: Jesaja 7:9 – Wenn du in deinem Glauben nicht standhaft bleibst, wirst du überhaupt nicht bestehen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Numeri 14:12 Ich werde sie mit der Pest schlagen und sie enterben und werde dich zu einem größeren und mächtigeren Volk machen als sie.

Gott versprach Kaleb eine größere und mächtigere Nation als das Volk Israel, das nicht auf Gott vertraute.

1: Wir müssen daran glauben, dass Gott immer bei uns ist und uns mit größeren Segnungen versorgen wird, als wir uns vorstellen können.

2: Wir dürfen an Gottes Versprechen nicht zweifeln oder sie in Frage stellen, da sie immer erfüllt werden.

1: Römer 4:20-21 – „Kein Unglaube ließ ihn an der Verheißung Gottes zweifeln, sondern er wuchs in seinem Glauben, indem er Gott die Ehre gab, in der festen Überzeugung, dass Gott tun konnte, was er versprochen hatte.“

2: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Numeri 14:13 Und Mose sprach zum HERRN: Dann werden es die Ägypter hören; denn du hast dieses Volk mit deiner Macht aus ihrer Mitte erzogen;)

Mose flehte den Herrn an, seinen Plan, die Israeliten zu bestrafen, nicht auszuführen, aus Angst, dass die Ägypter sie wegen ihres mangelnden Glaubens an Gott hören und verspotten würden.

1. Gottes Stärke lässt sich nicht verspotten – Numeri 14:13

2. Die Kraft des Glaubens – Numeri 14:13

1. Psalm 37:39-40 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not. Der Herr hilft ihnen und errettet sie; er errettet sie von den Gottlosen und rettet sie, weil sie nehmen.“ Zuflucht bei ihm.

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn hoffen, werden neue Kräfte erlangen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

Numeri 14:14 Und sie werden es den Bewohnern dieses Landes verkünden. Denn sie haben gehört, dass du HERR unter diesem Volk bist, dass du HERR von Angesicht zu Angesicht gesehen wirst und dass deine Wolke über ihnen steht und dass du vorangehst sie, bei Tag in einer Wolkensäule und bei Nacht in einer Feuersäule.

Gott ist gegenwärtig und führt sein Volk.

1: Wir müssen auf Gottes Gegenwart und Führung in unserem Leben vertrauen.

2: Wir müssen auf Gottes Schutz und seinen Plan für uns vertrauen.

1: Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

2: Jesaja 58:11 - Und der HERR wird dich beständig führen und dein Verlangen an verbrannten Orten stillen und deine Knochen stark machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten, wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Numeri 14:15 Und wenn du dieses ganze Volk wie einen Mann tötest, dann werden die Nationen, die das Gerücht von dir gehört haben, reden und sagen:

Der Herr war zu stark für die Israeliten und er bestrafte sie, indem er sie alle tötete.

1. Die Macht und Gerechtigkeit des Herrn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Liebe und Gerechtigkeit: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Numeri 14:16 Weil der HERR dieses Volk nicht in das Land bringen konnte, das er ihnen geschworen hatte, hat er sie in der Wüste getötet.

Gottes Treue bleibt bestehen, auch wenn Menschen untreu sind.

1. Gottes unfehlbare Liebe trotz unserer Untreue

2. Ein bedingungsloser Bund: Gottes Treue trotz unserer Sünde

1. Deuteronomium 7:8-9 - Weil aber der Herr euch liebt und weil er den Eid hält, den er euren Vätern geschworen hat, hat der Herr euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Sklavenhaus erlöst, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten.

2. Römer 3:20-22 – Darum wird aus den Werken des Gesetzes kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden; denn durch das Gesetz kommt die Erkenntnis der Sünde. Jetzt aber wird die Gerechtigkeit Gottes ohne Gesetz offenbar, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten; Sogar die Gerechtigkeit Gottes, die durch den Glauben an Jesus Christus allen und allen, die glauben, zuteil wird; denn es gibt keinen Unterschied.

Numeri 14:17 Und nun flehe ich dich an: Möge die Macht meines HERRN groß sein, wie du geredet hast und gesagt hast:

Die Passage betont, wie wichtig es ist, sich auf Gottes Macht zu verlassen.

1. Gottes Macht erkennen und sich darauf verlassen

2. Die Stärke des Herrn schätzen und nutzen

1. Epheser 3:20 – Dem aber, der über alles, was wir erbitten oder denken, überaus viel tun kann, gemäß der Kraft, die in uns wirkt.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft, und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Numeri 14:18 Der HERR ist langmütig und von großer Barmherzigkeit, er vergibt Unrecht und Übertretung und spricht die Schuldigen nicht frei, sondern heimsucht die Ungerechtigkeit der Väter an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied.

Gott ist geduldig und barmherzig, er vergibt Fehlverhalten, bestraft aber auch Übeltäter und ihre Kinder bis zu vier Generationen lang.

1. Gottes Barmherzigkeit und Geduld: Eine Erkundung der Zahlen 14:18

2. Die Folgen der Sünde: Numeri 14:18 verstehen

1. Psalm 103:8-12 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Exodus 20:5-6 – Ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

Numeri 14:19 Vergib mir die Missetat dieses Volkes nach der Größe deiner Barmherzigkeit, und wie du diesem Volk vergeben hast, von Ägypten bis jetzt.

Mose bittet Gott, dem Volk Israel seine Sünden zu vergeben, und erinnert ihn an seine Barmherzigkeit, mit der er ihnen seit ihrem Auszug aus Ägypten vergeben hat.

1. Die Kraft der Vergebung: Die Barmherzigkeit Gottes enthüllen

2. Eine Lektion in Reue von Moses und den Israeliten

1. Psalm 103:11-14 – Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der HERR mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.

Numeri 14:20 Und der HERR sprach: Ich habe vergeben nach deinem Wort:

Gottes Barmherzigkeit und Vergebung ist immer verfügbar.

1: Gottes Vergebung in Aktion: Eine Studie über Zahlen 14:20

2: Die Kraft des Glaubens: Wie Gott unsere Worte in Zahlen ehrt 14:20

1: Matthäus 18:21-22 - Da kam Petrus herauf und sprach zu ihm: Herr, wie oft wird mein Bruder gegen mich sündigen und ich ihm vergeben? Bis zu sieben Mal? Jesus sagte zu ihm: Ich sage dir nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

2: Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Numeri 14:21 So wahr ich lebe, die ganze Erde wird erfüllt sein von der Herrlichkeit des HERRN.

Gottes Herrlichkeit wird die ganze Erde erfüllen.

1.Gottes Herrlichkeit ist unaufhaltsam

2.Gottes Herrlichkeit wird in allem sichtbar sein

1. Psalm 19:1 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2. Römer 8:19-22 „Denn die Schöpfung wartet in sehnsüchtiger Erwartung auf die Offenbarung der Kinder Gottes. Denn die Schöpfung wurde der Frustration unterworfen, nicht aus eigener Entscheidung, sondern durch den Willen dessen, der sie unterworfen hat. in der Hoffnung, dass die Schöpfung selbst von ihrer Knechtschaft des Verfalls befreit und in die Freiheit und Herrlichkeit der Kinder Gottes gebracht wird.“

Numeri 14:22 Denn alle diese Männer, die meine Herrlichkeit und meine Wunder gesehen haben, die ich in Ägypten und in der Wüste getan habe, und mich nun zehnmal versucht haben und meiner Stimme nicht gehorcht haben;

Die Israeliten stellten Gottes Geduld zehnmal auf die Probe, indem sie nicht auf seine Gebote hörten, obwohl sie seine Wunder in Ägypten und in der Wildnis gesehen hatten.

1. Gottes Geduld ist grenzenlos: Überlegungen zu Numeri 14:22

2. Nehmen Sie Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich hin: Erkunden Sie die Bedeutung von Zahlen 14:22

1. Römer 2:4 – Oder schätzt du den Reichtum seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld ein, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, dich zur Buße zu führen?

2. Epheser 4:2 – mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend.

Numeri 14:23 Sie werden das Land, das ich ihren Vätern geschworen habe, nicht sehen, und keiner von denen, die mich erzürnt haben, wird es sehen.

Wegen ihres Ungehorsams werden die Israeliten das Gelobte Land nicht sehen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie das Halten von Gottes Geboten zur Erfüllung führt

2. Die Folgen des Ungehorsams: Wie die Sünde gegen Gott zum Verlust führt

1. Jesaja 1:19 – „Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Numeri 14:24 Aber mein Knecht Kaleb, weil er einen anderen Geist bei sich hatte und mir völlig nachgefolgt ist, den werde ich in das Land bringen, wohin er gegangen ist; und seine Nachkommen werden es besitzen.

Kaleb, der Gott treu folgt, wird mit Land und Segen für seine Nachkommen belohnt.

1. Der Segen der Treue

2. Belohnungen des Gehorsams

1. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er existiert und dass er denen, die ihn suchen, ein Belohner ist.

2. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

Numeri 14:25 (Und die Amalekiter und die Kanaaniter wohnten im Tal.) Morgen kehrst du um und gehst in die Wildnis auf dem Weg zum Roten Meer.

Die Israeliten wurden angewiesen, umzukehren und in die Wildnis am Roten Meer zu ziehen, wo die Amalekiter und Kanaaniter das Tal bewohnten.

1. Gottes Ruf, den Trost zu verlassen und seinem Weg zu folgen

2. Angst und Unruhe durch Glauben überwinden

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

9 Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; 10 Denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Exodus 13:17-22 – Und es begab sich: Als der Pharao das Volk ziehen ließ, ließ Gott sie nicht auf dem Weg in das Land der Philister gehen, obwohl dieser nahe war; Denn Gott sagte: Damit das Volk nicht vielleicht Buße tut, wenn es den Krieg sieht, und es nach Ägypten zurückkehrt: 18 Aber Gott führte das Volk umher auf dem Weg durch die Wildnis des Roten Meeres, und die Kinder Israels zogen gegurtet aus dem Meer hinauf Land Ägypten.

Numeri 14:26 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Die Passage spricht davon, wie der Herr Mose und Aaron unterweist.

1. Die Führung des Herrn: Gehorsam und Glaube

2. Der Anweisung des Herrn folgen: Treue Unterwerfung

1. Matthäus 7:7-8 – Bitten, suchen und klopfen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn.

Numeri 14:27 Wie lange soll ich diese böse Gemeinde ertragen, die gegen mich murrt? Ich habe das Murren der Kinder Israels gehört, das sie gegen mich murren.

Der Herr ist frustriert über das Murren der Israeliten und möchte wissen, wie lange er ihr Verhalten ertragen muss.

1. „Ein Volk der Dankbarkeit: Wie man dem Herrn seine Wertschätzung zeigt“

2. „Der Preis der Klage: Die Folgen des Murrens gegen den Herrn“

1. Kolosser 3:15-17 – „Und der Friede Christi herrsche in euren Herzen, zu dem ihr in einem Leib berufen seid. Und seid dankbar. Das Wort Christi wohne reichlich in euch und belehrt und ermahnt einander.“ Singt in aller Weisheit Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder, mit Dankbarkeit im Herzen gegenüber Gott.

2. Psalm 106:24-25 – Da verachteten sie das schöne Land und glaubten nicht an seine Verheißung. Sie murrten in ihren Zelten und gehorchten der Stimme des HERRN nicht.

Numeri 14:28 Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht der HERR, was ihr vor meinen Ohren geredet habt, also werde ich euch tun:

Gott wird seine Versprechen gegenüber seinem Volk halten.

1. Gott ist treu und wahrhaftig

2. Wer verspricht, erfüllt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Hebräer 10:23 – Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

Numeri 14:29 Eure Aas werden in dieser Wüste umfallen; und alle eurer Gemusterten, von zwanzig Jahren und darüber, die gegen mich gemurrt haben,

Gottes Strafe für diejenigen, die murren und ihm nicht gehorchen, ist schnell und sicher.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gottes Maßstäbe immer höher sind als unsere eigenen und dass sein Zorn sowohl schnell als auch sicher ist.

2: Wir müssen danach streben, Gott gegenüber gehorsam zu bleiben, und uns darüber im Klaren sein, dass Er diejenigen bestrafen wird, die seinem Willen nicht gehorchen.

1: Sprüche 29:1 „Wer oft zurechtgewiesen wird und seinen Hals verhärtet, der wird plötzlich zugrunde gehen, und das ohne Heilung.“

2: Hebräer 3:7-11 – Darum (wie der Heilige Geist spricht: Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet eure Herzen nicht wie bei der Herausforderung, am Tag der Versuchung in der Wüste: Als eure Väter mich versuchten Sie prüften mich und sahen meine Werke vierzig Jahre lang. Da war ich betrübt über jene Generation und sagte: Sie irren sich immer in ihrem Herzen, und sie haben meine Wege nicht erkannt. Und ich schwor in meinem Zorn: Sie werden nicht hineingehen meine Ruhe.)“

Numeri 14:30 Gewiss, ihr werdet nicht in das Land kommen, über das ich geschworen habe, euch darin wohnen zu lassen, außer Kaleb, dem Sohn Jephunnes, und Josua, dem Sohn Nuns.

Die Israeliten betraten das ihnen von Gott versprochene Land nicht, außer Kaleb und Josua.

1. Die Kraft des Glaubens: Lehren von Caleb und Joshua

2. Die Gefahren des Unglaubens: Warum die Israeliten scheiterten

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Deuteronomium 1:6-8 – „Der Herr, unser Gott, sprach zu uns am Horeb: Lange genug habt ihr auf diesem Berg geblieben. Brecht das Lager auf und rückt in das Bergland der Amoriter vor. Zieht zu allen Nachbarvölkern in der.“ Araba, in den Bergen, in den westlichen Ausläufern, im Negev und entlang der Küste, bis zum Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis zum großen Strom, dem Euphrat. Siehe, ich habe dir dieses Land gegeben.‘“

Numeri 14:31 Aber eure Kleinen, von denen ihr gesagt habt, sie sollten zur Beute werden, die werde ich hereinbringen, und sie werden das Land erkennen, das ihr verachtet habt.

Gottes Treue gegenüber seinem Volk, auch wenn es ihn im Stich gelassen hat.

1. Die Kraft des anhaltenden Glaubens

2. Die Gnade Gottes angesichts des Zweifels

1. Römer 5:1-5

2. Hebräer 11:1-3

Numeri 14:32 Ihr aber, eure Aas, sie werden in dieser Wüste umfallen.

Die Israeliten weigerten sich, das Gelobte Land zu betreten, also erklärte Gott, dass sie es niemals erreichen würden und ihre Körper in der Wildnis umfallen würden.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in Zeiten des Unglaubens

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

2. Hebräer 10,23 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

Numeri 14:33 Und deine Kinder werden vierzig Jahre lang in der Wüste umherwandern und deine Hurereien ertragen, bis deine Aas in der Wüste verschwendet werden.

Gott bestraft die Israeliten für ihren mangelnden Glauben an ihn, indem er sie vierzig Jahre lang in der Wüste umherwandern und die Folgen ihrer Hurerei ertragen lässt.

1. Die Kraft des Glaubens: Von den Israeliten lernen, Gott in allen Dingen zu vertrauen

2. Die Folgen des Unglaubens: Den Preis des Ungehorsams verstehen

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Numeri 14:34 Nach der Zahl der Tage, in denen ihr das Land erforscht habt, vierzig Tage lang, jeden Tag ein Jahr lang, sollt ihr vierzig Jahre lang eure Missetaten tragen, und ihr werdet erfahren, dass ich mein Versprechen gebrochen habe.

Nachdem die Israeliten 40 Tage lang das Land Kanaan durchsucht hatten, sollten sie als Strafe für ihren mangelnden Glauben an die Verheißung des Herrn, sie in das Gelobte Land zu führen, 40 Jahre lang ihre Missetaten ertragen.

1. Lernen, auf die Versprechen Gottes zu vertrauen

2. Gottes Geduld und Vergebung auch angesichts des Unglaubens

1. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

2. Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

Numeri 14:35 Ich, der HERR, habe gesagt: Ich werde es der ganzen bösen Gemeinde, die sich gegen mich versammelt hat, gewiss tun. In dieser Wüste werden sie vernichtet werden, und dort werden sie sterben.

Gottes Zorn gegen die Sünde ist sicher und unvermeidlich.

1: Wir müssen Buße tun und Gottes Barmherzigkeit annehmen, bevor es zu spät ist.

2: Gottes Urteil ist sicher und mächtig – ignorieren Sie es nicht.

1: Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott, der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?“

2: Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Numeri 14:36 Und die Männer, die Mose ausgesandt hatte, das Land zu durchsuchen, kehrten zurück und brachten die ganze Gemeinde zum Murren gegen ihn, indem sie Verleumdungen über das Land verbreiteten.

Die Männer, die Mose ausgesandt hatte, um das Land zu durchsuchen, kehrten zurück und veranlassten die Gemeinde, wegen einer Verleumdung, die sie über das Land vorbrachten, gegen ihn zu murren.

1: Bleiben Sie in schwierigen Zeiten treu – Auch wenn wir vor Herausforderungen stehen, sollten wir unserer Arbeit treu bleiben und auf Gott vertrauen.

2: Vertrauen Sie auf Gott – Wir sollten uns nicht auf unsere eigene Stärke verlassen, sondern stattdessen Gott suchen und auf seine Versprechen vertrauen.

1: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Hebräer 11,6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass Er ist und dass Er ein Belohner für diejenigen ist, die Ihn eifrig suchen.

Numeri 14:37 Und die Männer, die böse Gerüchte über das Land verbreiteten, starben an der Pest vor dem HERRN.

Die Israeliten, die den falschen Bericht über das Gelobte Land verbreiteten, kamen vor dem Herrn um.

1. Die Gefahr falscher Berichte

2. Die Folgen der Sünde

1. Sprüche 18:21: „Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.“

2. Psalm 5:9: In ihrem Mund ist keine Treue; Ihr Inneres ist sehr böse.

Numeri 14:38 Aber Josua, der Sohn Nuns, und Kaleb, der Sohn Jephunnes, die von den Männern waren, die auszogen, das Land zu erkunden, lebten noch.

Zwei Männer, Josua und Kaleb, die an der Expedition zur Erkundung des Landes Kanaan teilnahmen, waren die einzigen, die überlebten.

1. Gottes Schutz: Wie Gott uns durch die Herausforderungen des Lebens führt

2. Die Kraft der Treue: Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 14:39 Und Mose erzählte diese Worte allen Kindern Israels, und das Volk trauerte sehr.

Das Volk Israel reagierte mit großer Trauer, als es die Worte Moses hörte.

1. Die Macht der Worte: Wie die Worte eines Mannes eine ganze Nation beeinflussen können.

2. Trauer inmitten der Freude: Hoffnung finden in dunklen Zeiten.

1. Psalm 126:5-6 – „Wer unter Tränen sät, wird mit Jubel ernten! Wer weinend hinausgeht und den Samen zur Aussaat trägt, wird mit Jubel heimkommen und seine Garben mitbringen.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; weint mit denen, die weinen.“

Numeri 14:40 Und sie machten sich früh am Morgen auf und führten sie hinauf auf den Gipfel des Berges und sprachen: Siehe, wir sind hier und wollen hinaufgehen an den Ort, den der HERR versprochen hat; denn wir haben gesündigt.

Die Israeliten standen früh am Morgen auf und begaben sich auf den Gipfel des Berges, um ihre Absicht zum Ausdruck zu bringen, an den Ort zu gehen, den der Herr versprochen hatte. Sie erkannten ihre Sünden an.

1. Die Kraft des frühen Aufstehens: Von den Israeliten lernen

2. Die Reise der Buße: Die Reaktion der Israeliten auf die Sünde verstehen

1. Sprüche 8:17 – Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

2. Psalm 32:5 – Ich habe dir meine Sünde eingestanden, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

Numeri 14:41 Und Mose sprach: Warum übertretet ihr nun das Gebot des HERRN? aber es wird nicht gedeihen.

Mose tadelte das Volk für seinen Ungehorsam gegenüber Gottes Gebot.

1: Wir können keinen Erfolg erwarten, wenn wir Gott ungehorsam sind.

2: Gottes Gebote müssen befolgt werden, um seinen Segen zu erfahren.

1: Sprüche 19:3 – „Wenn eines Menschen Torheit seinen Weg ins Verderben bringt, so ergrimmt sein Herz gegen den HERRN.“

2: Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam.

Numeri 14:42 Geht nicht hinauf, denn der HERR ist nicht in eurer Mitte; dass ihr nicht vor euren Feinden geschlagen werdet.

Der HERR warnt die Israeliten, nicht gegen ihre Feinde vorzugehen, weil er nicht mit ihnen ist.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn es nicht so scheint.

2. Wenn Gott nicht bei uns ist, ist es wichtig, seinen Warnungen zu gehorchen.

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 14:43 Denn die Amalekiter und die Kanaaniter stehen vor euch, und ihr werdet durch das Schwert fallen; weil ihr euch vom HERRN abgewandt habt, darum wird der HERR nicht mit euch sein.

Der Herr warnte die Israeliten, dass sie durch das Schwert fallen würden, wenn sie sich vom Herrn abwenden würden.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Lernen, wie wichtig Treue und Gehorsam gegenüber dem Herrn sind.

2. Die Warnung des Herrn – Die Bedeutung der Warnungen Gottes verstehen und ihnen Beachtung schenken.

1. Deuteronomium 6:16 – „Stelle den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast.“

2. Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

Numeri 14:44 Sie aber wagten es, auf den Gipfel des Berges zu steigen. Doch die Bundeslade des HERRN und Mose wichen nicht aus dem Lager.

Das Volk Israel gehorchte Gottes Befehl nicht, indem es versuchte, das Gelobte Land zu betreten, ohne auf Ihn zu vertrauen. Infolgedessen blieb die Bundeslade im Lager.

1. Lernen, auf den Herrn zu vertrauen: Die Geschichte des Ungehorsams Israels

2. Erinnerung an den Bund Gottes: Die Bundeslade

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 118:8 – Es ist besser, auf den Herrn zu vertrauen, als auf Menschen zu vertrauen.

Numeri 14:45 Und die Amalekiter und die Kanaaniter, die auf dem Hügel wohnten, zogen herab und schlugen sie und brachten sie in Bedrängnis, bis nach Horma.

Die Israeliten wurden von den Amalekitern und Kanaanitern in Horma verunsichert.

1. Gottes Versprechen kommen mit Gehorsam – Josua 14:9

2. Gottes Strafe geht mit Ungehorsam einher – Römer 6:23

1. Josua 14:9 - Und Mose schwor an jenem Tag und sprach: Das Land, das deine Füße betreten haben, soll dir und deinen Kindern für immer gehören, weil du dem HERRN, meinem Gott, gänzlich gefolgt bist.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Numeri 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 15:1-16 beschreibt verschiedene Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Opfergaben und Opfer. In dem Kapitel wird betont, dass Gott Mose anweist, den Israeliten konkrete Anweisungen über die Art der Opfergaben zu übermitteln, die sie bei ihrem Einzug in das Land Kanaan mitbringen sollen. Dazu gehören Brandopfer, Speisopfer, Trankopfer und Opfergaben für unbeabsichtigte Sünden. Das Kapitel befasst sich auch mit der Einbeziehung sowohl einheimischer Israeliten als auch Ausländer in diese Vorschriften.

Absatz 2: In Numeri 15:17-29 werden in dem Kapitel weitere Anweisungen zum Darbringen der Erstlinge aufgeführt. Gott befiehlt, dass die Israeliten, wenn sie sich in Kanaan niederlassen und ihre Ernte einfahren, ihm einen Teil als Beitrag anbieten sollen. Die Portion wird als „Kuchen“ aus feinem Mehl mit Öl und Weihrauch beschrieben. Diese Anweisungen betonen Gehorsam, Hingabe und Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Versorgung.

Absatz 3: Numeri 15 schließt mit der Hervorhebung eines Vorfalls, bei dem es um einen Mann ging, der am Sabbat Holz sammelte, obwohl Gott ihm geboten hatte, ihn als Ruhetag einzuhalten. Die Leute bringen ihn vor Moses und Aaron und bitten um Klärung, wie mit solchen Fällen umgegangen werden soll. Gott antwortet, indem er bekräftigt, dass jeder, der den Sabbat missachtet, als schwere Konsequenz seines Ungehorsams mit dem Tod durch Steinigung bestraft werden sollte.

In Summe:

Nummer 15 präsentiert:

Gesetze, Vorschriften über Opfergaben, Opfer;

Spezifische Hinweise zu Angebotsarten;

Einbeziehung einheimischer Israeliten, Ausländer in Vorschriften.

Anweisungen zum Anbieten von Erstlingen;

Teil der Ernte; Gehorsam, Hingabe, Dankbarkeit werden betont;

Beschreibung des „Kuchens“ aus feinem Mehl, Öl, Weihrauch.

Vorfall im Zusammenhang mit der Verletzung des Sabbats; Sammeln von Stöcken am Ruhetag;

Suche nach Klärung; schwere Konsequenz, von Gott bekräftigt Tod durch Steinigung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf Gesetze und Vorschriften zu Opfergaben und Opfern, Anweisungen zum Darbringen von Erstlingsfrüchten und einen Vorfall, bei dem es um einen Verstoß gegen den Sabbat ging. Numeri 15 beginnt mit der Beschreibung, wie Gott Mose anweist, den Israeliten spezifische Anweisungen bezüglich der Art der Opfergaben zu übermitteln, die sie bringen sollen, wenn sie das Land Kanaan betreten. Zu diesen Opfergaben gehören Brandopfer, Getreideopfer, Trankopfer und Opfergaben für unbeabsichtigte Sünden. Das Kapitel befasst sich auch mit der Einbeziehung sowohl einheimischer Israeliten als auch Ausländer in diese Vorschriften.

Darüber hinaus enthält Numeri 15 weitere Anweisungen zum Darbringen der Erstlinge. Gott befiehlt, dass die Israeliten, wenn sie sich in Kanaan niederlassen und ihre Ernte einfahren, ihm einen Teil als Beitrag anbieten sollen. Diese Portion wird als „Kuchen“ aus feinem Mehl mit Öl und Weihrauch beschrieben. Diese Anweisungen betonen Gehorsam, Hingabe und Dankbarkeit gegenüber Gott für seine Versorgung.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung eines Vorfalls, bei dem es um einen Mann ging, der am Sabbat Holz sammelte, obwohl Gott ihm geboten hatte, ihn als Ruhetag einzuhalten. Die Leute bringen ihn vor Moses und Aaron und bitten ihn um Klärung, wie mit solchen Fällen umgegangen werden soll. Als Reaktion darauf bekräftigt Gott, dass jeder, der den Sabbat missachtet, als schwere Konsequenz seines Ungehorsams durch Steinigung zum Tode verurteilt werden sollte.

Numeri 15:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und gab Anweisungen.

1. Gott möchte, dass wir seinen Geboten gehorchen.

2. Es ist ein Segen, den Anweisungen des Herrn zu folgen.

1. Deuteronomium 28:1-14 - Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der HERR, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen .

2. Josua 1:7-9 – Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

Numeri 15:2 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land eurer Wohnstätten kommt, das ich euch geben werde,

1. Wir werden von Gott gesegnet, wenn wir uns an seine Gesetze halten.

2. Schätzen Sie das Land, das Gott Ihnen gegeben hat.

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

Numeri 15:3 Und ihr werdet dem HERRN ein Feueropfer darbringen, ein Brandopfer oder ein Schlachtopfer bei der Erfüllung eines Gelübdes oder bei einer freiwilligen Gabe oder bei euren feierlichen Festen, um dem HERRN einen lieblichen Geruch zu bereiten Herde oder Herde:

In dieser Passage werden die Opfergaben beschrieben, die dem Herrn im Rahmen religiöser Bräuche dargebracht wurden.

Am besten :

1. Wir können Gott durch bewusste Dankbarkeit und Anbetung näher kommen.

2. Opfergaben an Gott sind Ausdruck unseres Engagements ihm gegenüber.

Am besten

1. Hebräer 13:15-16 Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen. Denn jeder unter den Menschen ausgewählte Hohepriester ist dazu bestimmt, im Namen der Menschen gegenüber Gott zu handeln und Gaben und Opfer für Sünden darzubringen.

2. Römer 12:1 Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Numeri 15:4 Und wer seine Opfergabe dem HERRN darbringt, soll als Speisopfer ein Zehntel Mehl, vermischt mit einem Viertel Hin Öl, darbringen.

In dieser Passage wird die Darbringung eines Zehntels Mehl, gemischt mit einem Viertel Hin Öl, als Opfergabe für den Herrn beschrieben.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn zu geben – Lukas 6:38

2. Opfer als Ausdruck von Glauben und Gehorsam – Hebräer 11:6

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

Numeri 15:5 Und den vierten Teil eines Hin Weins zum Trankopfer sollst du zusammen mit dem Brandopfer oder Schlachtopfer für ein Lamm vorbereiten.

Diese Passage beschreibt das Opfern eines Lammes und die Zugabe von Wein als Trankopfer.

1. „Gott Opfer bringen: Die Macht der Hingabe“

2. „Gott mit unseren Opfergaben ehren“

1. Philipper 4:18-19 – „Ich habe den vollen Lohn empfangen und noch mehr; ich bin gesättigt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben empfangen habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott gefällt und gefällt. Und mein Gott wird alles versorgen.“ der dein Bedarf nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus hat.“

2. 1. Chronik 16:29 – „Gebt dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringt eine Opfergabe und kommt in seine Vorhöfe.“

Numeri 15:6 Oder für einen Widder sollst du ein Fleisch zubereiten, indem du zwei Zehntel Mehl mit einem Drittel Hin Öl vermischt gibst.

Die Bibel verlangt, dass ein Widder als Opfergabe mit zwei Zehnteln Mehl und einem Drittel Hin Öl zubereitet wird.

1. „Die Bedeutung von Opfergaben: Unser Bestes opfern“

2. „Der Ruf zum Gehorsam: Unser Bestes geben“

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Philipper 4:18 – „Ich habe die volle Bezahlung erhalten und habe mehr als genug. Jetzt, da ich von Epaphroditus die Geschenke erhalten habe, die du gesandt hast, bin ich reichlich versorgt. Sie sind eine wohlriechende Gabe, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.“ "

Numeri 15:7 Und als Trankopfer sollst du den dritten Teil einer Kanne Wein opfern, zum lieblichen Geruch dem HERRN.

Gott befahl den Israeliten, dem Herrn eine Portion Wein als Trankopfer darzubringen, als süßen Geruch.

1. Der süße Duft des Gehorsams

2. Ein Trankopfer für den Herrn

1. Johannes 15:14 – Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was ich gebiete.

2. Philipper 4:18 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und habe mehr als genug. Ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du mir geschickt hast, eine wohlriechende Gabe, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.

Numeri 15:8 Und wenn du einen Farren zubereitest als Brandopfer oder als Schlachtopfer zur Erfüllung eines Gelübdes oder als Friedensopfer für den HERRN:

Gott befiehlt dem Volk Israel, dem HERRN Stiere als Brandopfer, Opfer zur Erfüllung eines Gelübdes oder Friedensopfer darzubringen.

1. Gottes Opfer und unser Gehorsam

2. Die Wichtigkeit, Gott zu danken und Opfer darzubringen

1. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor.

2. Psalm 50:14 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten.

Numeri 15:9 Dann soll er zu einem Ochsen ein Speisopfer bringen, bestehend aus drei Zehnteln Mehl, vermischt mit einem halben Hin Öl.

Gott befahl den Israeliten, als Speisopfer einen Ochsen, drei Zehntel Mehl und einen halben Hin Öl mitzubringen.

1. Opferbereitschaft und Gehorsam: Die Bedeutung von Gottes Geboten

2. Großzügigkeit im Gottesdienst: Die Bedeutung des Gebens

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 15:10 Und du sollst ein halbes Hin Wein als Trankopfer darbringen, als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Gott befahl, eine halbe Kanne Wein als wohlriechendes Opfer darzubringen.

1. Die Kraft der Opferanbetung

2. Unser Bestes Gott anbieten

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Philipper 4:18 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Geschenke erhalten habe, die Sie geschickt haben. Sie sind ein wohlriechendes Opfer, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.

Numeri 15:11 So soll es für einen Ochsen oder für einen Widder oder für ein Lamm oder einen Böckchen geschehen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, Gottes Gebote bei jeder Art von Opfergabe zu befolgen, unabhängig von der Größe.

1. Gottes Gebote sind ausnahmslos zu befolgen.

2. Selbst die kleinsten Opfergaben sollten nach Gottes Willen erfolgen.

1. Lukas 16:17 – Es ist leichter, dass Himmel und Erde vergehen, als dass ein Punkt des Gesetzes ungültig wird.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 15:12 Nach der Zahl, die ihr bereitstellt, sollt ihr also mit jedem nach seiner Zahl tun.

Gott ruft uns dazu auf, ihm und anderen mit der gleichen Anstrengung und Hingabe zu dienen, unabhängig von der Größe der Aufgabe.

1. Die Gleichheit des Dienstes: Wie Gott unsere Bemühungen sieht

2. Gott alles geben: Warum wir ihm mit allem dienen sollten

1. Galater 6:2-5 – Tragen Sie einander die Lasten und erfüllen Sie so das Gesetz Christi.

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten, die Wichtigkeit, von Gott gegebene Gaben zu nutzen.

Numeri 15:13 Alle, die im Land geboren sind, sollen dies auf diese Weise tun, indem sie dem HERRN ein Feueropfer mit lieblichem Geruch opfern.

Alle im Land geborenen Menschen müssen dem Herrn ein wohlriechendes Opfer darbringen.

1. Dankbarkeit im Gottesdienst: Unsere Wertschätzung gegenüber Gott zum Ausdruck bringen

2. Die Kraft des Opferns: Wie wir Gottes Segen empfangen

1. Philipper 4:18 - „Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein wohlgefälliges Opfer, das Gott wohlgefällig ist.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Numeri 15:14 Und wenn ein Fremder bei euch wohnt oder wer auch immer in eurer Generation ist und dem HERRN ein Feueropfer mit lieblichem Geruch opfern will; wie ihr es tut, so wird er es tun.

Gott befiehlt uns, Fremde in unserer Mitte willkommen zu heißen und sie mit dem gleichen Respekt und der gleichen Gastfreundschaft zu behandeln, wie wir unser eigenes Volk behandeln.

1. Fremde willkommen heißen: Unsere Verantwortung gegenüber Gott

2. Gottes Liebe leben: Unsere Pflicht gegenüber anderen

1. Römer 12:13 – Teilen Sie es mit Gottes Volk, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2. 1. Petrus 4:9 – Bieten Sie einander Gastfreundschaft, ohne zu murren.

Numeri 15:15 Eine Satzung soll für euch, die Gemeinde, und auch für den Fremdling, der bei euch wohnt, gelten, eine Satzung für immer in euren Geschlechtern. Wie ihr seid, so soll der Fremdling vor dem HERRN sein.

Dieser Vers zeigt, dass Gottes Verordnungen für sein Volk auch für Fremde gelten, die unter ihm leben.

1. Gottes Liebe gilt allen – Erkundung der Bedeutung der Inklusivität im Reich Gottes.

2. Leben als Fremde in einem fremden Land – Untersuchen, wie man als Fremder in einem neuen Land in Gottes Gnade leben kann.

1. Levitikus 19:34 – „Der Fremdling, der bei euch wohnt, soll für euch sein wie einer, der unter euch geboren ist, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.“

2. Kolosser 3:11 – „Wo es weder Griechen noch Juden gibt, weder Beschneidung noch Unbeschnittenheit, noch Barbaren, noch Skythen, noch Knecht noch Freier; sondern Christus ist alles und in allem.“

Numeri 15:16 Ein Gesetz und eine Weise sollen für dich und für den Fremdling, der bei dir wohnt, gelten.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, einheimische und ausländische Menschen gleich und mit den gleichen Maßstäben zu behandeln.

1. „Die Gleichheit aller Menschen“

2. „Liebe deinen Nächsten: Keine Ausnahmen!“

1. Galater 3:28 – „Da ist weder Jude noch Grieche, weder Sklave noch Freier, weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. Epheser 2:19-22 – „So seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, Christus Jesus selbst.“ der Eckstein, in dem das ganze Bauwerk zusammengefügt wird zu einem heiligen Tempel im Herrn. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott zusammengebaut.“

Numeri 15:17 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage aus Numeri 15:17 spricht Gott zu Mose und gibt ihm Anweisungen.

1. Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen

2. Die Wichtigkeit, auf Gott zu hören

1. Josua 1:7-8 – „Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dem ganzen Gesetz zu gehorchen, das dir mein Knecht Mose gegeben hat; wende dich nicht davon ab, weder nach rechts noch nach links, damit du Erfolg hast, wohin du auch gehst.“ . 8 Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen; denke Tag und Nacht darüber nach, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann wirst du wohlhabend und erfolgreich sein.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

Numeri 15:18 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, wohin ich euch bringe,

Als Gott das Gelobte Land betrat, befahl Gott den Israeliten, seine Gebote und Gesetze zu befolgen.

1: Uns wird geboten, Gottes Gesetze und Gebote als Zeichen unseres Glaubens und Vertrauens in ihn zu befolgen.

2: Um unsere Loyalität gegenüber Gott zu demonstrieren, müssen wir seine Gesetze befolgen und seine Gebote befolgen.

1: Deuteronomium 4:2: „Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon nehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete.“

2: Lukas 6:46: „Warum nennst du mich ‚Herr, Herr‘ und tust nicht, was ich sage?“

Numeri 15:19 Und wenn ihr von dem Brot des Landes isst, sollt ihr dem HERRN ein Hebopfer darbringen.

Der Herr befahl, dass die Israeliten, wenn sie das Brot des Landes aßen, dem Herrn ein Hebopfer darbringen sollten.

1: Der Herr ist unserer Opfergaben würdig

2: Opfergaben als Ausdruck von Dankbarkeit und Wertschätzung

1: Jesaja 43:7 – Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Numeri 15:20 Ihr sollt einen Kuchen vom Erstling eures Teiges als Hebopfer opfern; wie ihr das Hebopfer auf der Tenne tut, also sollt ihr es heben.

In dieser Passage wird angewiesen, einen Kuchen des ersten Teigs als Hebopfer darzubringen, so wie man es mit dem Hebopfer auf der Tenne tun würde.

1. Die Bedeutung von Hebopfern in der Bibel

2. Die Symbolik und Bedeutung von Getreideopfern in der Bibel

1. Exodus 34:20 – „Den Erstling eines Esels aber sollst du mit einem Lamm erlösen; und wenn du ihn nicht erlöst, sollst du ihm den Hals brechen. Alle Erstgeborenen deiner Söhne sollst du erlösen.“

2. Levitikus 2:1-2 – „Und wenn jemand dem HERRN ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf tun; und er soll es zu Aaron bringen.“ Und er soll daraus seine Handvoll Mehl und Öl samt all seinem Weihrauch nehmen; und der Priester soll das Gedächtnis davon auf dem Altar in Rauch aufgehen lassen, als Feueropfer ein lieblicher Geruch für den HERRN.

Numeri 15:21 Vom Erstling eures Teigs sollt ihr dem HERRN in euren Generationen ein Hebopfer geben.

Diese Passage weist uns darauf hin, dass der erste Teil unseres Teigs dem Herrn als Opfergabe gegeben werden sollte.

1. Denken Sie daran, großzügig zu sein: Dem Herrn etwas zu opfern bedeutet mehr, als nur von unserem Überfluss zu geben, sondern von unseren ersten Früchten zu geben.

2. In Dankbarkeit leben: Gott für alles dankbar sein, was er für uns getan hat, und mit Dankbarkeit durch unsere Gaben antworten.

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Numeri 15:22 Und wenn ihr euch geirrt habt und alle diese Gebote nicht beachtet habt, die der HERR zu Mose geredet hat,

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, dem Herrn und seinen Geboten zu gehorchen.

1. Dem Herrn gehorchen: Ein Weg zum Segen

2. Die Kraft des göttlichen Gehorsams

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für den Gehorsam

2. Jakobus 1:22-25 – Die Notwendigkeit, das Richtige zu tun

Numeri 15:23 Alles, was der HERR euch durch Mose geboten hat, von dem Tag an, da der HERR dem Mose geboten hat, und von nun an unter euren Geschlechtern;

Der HERR befahl Mose, alle seine Gebote zu befolgen, die von allen Generationen befolgt werden sollten.

1. „Das ewige Gebot: Dem Willen Gottes in jeder Generation gehorchen“

2. „Das Erbe des Gehorsams: Gottes Wort an die nächste Generation weitergeben“

1. Deuteronomium 4:9-10 – „Sei nur achtsam auf dich selbst und bewahre deine Seele eifrig, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht aus deinem Herzen weichen alle Tage deines Lebens; sondern lehre sie.“ deine Söhne und die Söhne deiner Söhne;“

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

Numeri 15:24 Und wenn etwas aus Unwissenheit ohne Wissen der Gemeinde begangen wird, soll die ganze Gemeinde einen jungen Ochsen als Brandopfer opfern, zum lieblichen Geruch für den HERRN, samt seinem Speisopfer sein Trankopfer nach der Sitte und ein Ziegenböckchen als Sündopfer.

Diese Passage erklärt, dass, wenn etwas unwissentlich und ohne Wissen der Gemeinde getan wird, ein Ochse und eine Ziege als Brand- bzw. Sündopfer zusammen mit einem Speis- und Trankopfer dargebracht werden müssen.

1. Wie wichtig es ist, achtsam und sich unserer Handlungen bewusst zu sein

2. Die Macht der gemeinschaftlichen Rechenschaftspflicht und Verantwortung

1. Jakobus 3:2 – Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.

2. Galater 6:1-5 – Brüder, wenn jemand bei einer Übertretung ertappt wird, sollt ihr, die ihr geistlich seid, ihn in einem Geist der Sanftmut wiederherstellen. Passen Sie auf sich auf, damit nicht auch Sie in Versuchung geraten. Tragen Sie einander die Lasten und erfüllen Sie so das Gesetz Christi. Denn wenn jemand glaubt, er sei etwas, betrügt er sich selbst, obwohl er nichts ist. Aber lasst jeden seine eigene Arbeit prüfen, dann wird sein Grund, sich zu rühmen, allein bei ihm selbst liegen und nicht bei seinem Nächsten. Denn jeder muss seine eigene Last tragen.

Numeri 15:25 Und der Priester soll der ganzen Gemeinde der Kinder Israel Sühne leisten, und es soll ihnen vergeben werden; denn es ist Unwissenheit. Und sie werden ihre Opfergabe, ein Feueropfer für den HERRN, und ihr Sündopfer vor den HERRN bringen wegen ihrer Unwissenheit.

Der Priester muss für die ganze Gemeinde Israels Sühne leisten, weil dies in Unwissenheit geschehen ist. Dann müssen sie dem HERRN ein Opfer und ein Sündopfer darbringen, um ihre Unwissenheit zu sühnen.

1. Die Notwendigkeit der Sühne: Die Rolle des Priesters bei der Opfergabe verstehen

2. Die Macht der Vergebung: Wie Unwissenheit zur Sühne führen kann

1. Levitikus 16:30 – „Denn an jenem Tag wird der Priester Sühne für euch leisten, um euch zu reinigen, damit ihr rein werdet von allen euren Sünden vor dem HERRN.“

2. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Numeri 15:26 Und es wird der ganzen Gemeinde der Kinder Israel und dem Fremdling, der sich in ihrer Mitte aufhält, vergeben werden; Als ich sah, dass alle Menschen in Unwissenheit waren.

Der Herr vergibt allen Israeliten und Fremden in ihrer Mitte, auch wenn sie sich ihrer Taten nicht bewusst waren.

1: Gott ist immer verzeihend und gnädig, egal wie unwissend wir über unsere Handlungen sind.

2: Erkennen Sie Gottes große Barmherzigkeit und Gnade an, egal, welche Fehler wir machen.

1: Lukas 23:34 – Jesus sagte: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.

2: Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt, und ich werde deiner Sünden nicht gedenken.

Numeri 15:27 Und wenn jemand aus Unwissenheit sündigt, soll er eine einjährige Ziege zum Sündopfer bringen.

In dieser Passage wird erklärt, dass jemand, der aus Unwissenheit sündigt, eine einjährige Ziege als Sündopfer mitbringen muss.

1. Die Vergebung der Unwissenheit: Wie sich Gottes Gnade auf unsere Schwächen auswirkt

2. Buße und Wiederherstellung: Wie wir Gottes Gnade und Barmherzigkeit empfangen können

1. Jesaja 1:18-19 Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Numeri 15:28 Und der Priester soll Sühne leisten für die Seele, die aus Unwissenheit sündigt vor dem HERRN, um Sühne für ihn zu erwirken; und es wird ihm vergeben werden.

Dieser Vers in der Bibel besagt, dass der Priester für den Fall, dass jemand unwissentlich vor dem Herrn sündigt, eine Sühne leisten kann und ihm vergeben wird.

1. Gottes Vergebung für unsere unwissenden Sünden

2. Sühne und Vergebung durch den Priester

1. Römer 5:20-21 – „Wo aber die Sünde zunahm, da ist die Gnade umso überströmender geworden, damit, wie die Sünde im Tod geherrscht hat, auch die Gnade herrsche durch die Gerechtigkeit, die zum ewigen Leben führt durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Johannes 8:10-11 – „Jesus stand auf und sprach zu ihr: Frau, wo sind sie? Hat dich niemand verurteilt? und von nun an sündige nicht mehr.

Numeri 15:29 Ein Gesetz sollt ihr haben für den, der aus Unwissenheit sündigt, sowohl für den, der unter den Kindern Israel geboren ist, als auch für den Fremden, der unter ihnen weilt.

Gottes Gesetz gilt für alle, unabhängig von der Herkunft.

1: „Gottes Gesetz gilt für alle“

2: „Niemand ist von Gottes Gesetz ausgenommen“

1: Galater 3:28 – „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2: Kolosser 3:11 – „Hier gibt es nicht Griechen und Juden, Beschnittene und Unbeschnittene, Barbaren, Skythen, Sklaven, Freie; sondern Christus ist alles und in allen.“

Numeri 15:30 Wer aber vermessen handelt, sei er im Lande geboren oder ein Fremder, der schmäht den HERRN; und diese Seele soll aus seinem Volk ausgerottet werden.

Die Seele, die anmaßend sündigt, entehrt den Herrn und wird von ihrem Volk ausgeschlossen.

1: Glaube und gehorche Gott – Hebräer 10:38-39

2: Vermutungen ablehnen – Jakobus 4:13-16

1: Sprüche 14:12 - Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2: 1 Johannes 2:16 - Denn alles, was in der Welt ist, die Begierden des Fleisches und die Begierden der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt.

Numeri 15:31 Weil er das Wort des HERRN verachtet und sein Gebot gebrochen hat, soll diese Seele völlig ausgerottet werden; seine Missetat wird auf ihm sein.

Dieser Abschnitt spiegelt die Konsequenzen wider, die sich daraus ergeben, den Geboten des Herrn nicht zu gehorchen – diejenigen, die dies tun, werden vom Herrn abgeschnitten und tragen die Folgen ihrer Sünde.

1. Die Gebote des Herrn dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden

2. Seien Sie sich der Konsequenzen bewusst, die ein Ungehorsam gegenüber dem Herrn hat

1. Deuteronomium 28:15-68 – Gottes Segen und Fluch für Gehorsam und Ungehorsam

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde ist der Tod

Numeri 15:32 Und als die Kinder Israel in der Wüste waren, fanden sie einen Mann, der am Sabbattag Holz sammelte.

Die Israeliten fanden am Sabbat einen Mann, der Stöcke sammelte.

1. Jeden Tag zum Sabbat machen: Gottes Geschenk der Ruhe feiern

2. Die Bedeutung der Heiligung des Sabbats

1. Exodus 20:8-11 – Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten.

2. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat eine Wonne nennst, das Heilige des Herrn, ehrenwert; und sollt ihn ehren, ohne eure eigenen Wege zu gehen, noch euer eigenes Vergnügen zu finden, noch eure eigenen Worte zu reden.

Numeri 15:33 Und die ihn fanden, sammelten Holz und brachten ihn zu Mose und Aaron und zur ganzen Gemeinde.

Es wurde ein Mann gefunden, der Stöcke sammelte, und er wurde zu Mose, Aaron und der ganzen Gemeinde gebracht.

1. Was sammeln wir?

2. Wie wichtig es ist, mit der Gemeinschaft zusammenzukommen.

1. Matthäus 12:30 – „Wer nicht mit mir ist, ist gegen mich, und wer nicht mit mir sammelt, zerstreut.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

Numeri 15:34 Und sie legten ihn ins Gefängnis, weil nicht erklärt wurde, was mit ihm getan werden sollte.

Eine Person wurde inhaftiert, weil das richtige Vorgehen nicht bekannt war.

1. Gott kennt die richtige Vorgehensweise, auch wenn wir es nicht wissen.

2. Wir müssen auf Gottes Weisheit vertrauen und auf seine Führung warten.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Numeri 15:35 Und der HERR sprach zu Mose: Der Mann soll mit Sicherheit getötet werden; die ganze Gemeinde soll ihn außerhalb des Lagers mit Steinen steinigen.

Der HERR befahl Mose, den Mann außerhalb des Lagers zu steinigen.

1: Wir müssen uns der Autorität Gottes unterwerfen und ihm gehorchen, auch wenn es schwierig ist und für uns keinen Sinn ergibt.

2: Das Befolgen von Gottes Gesetzen hat Konsequenzen und wir müssen bereit sein, sie zu akzeptieren.

1: Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

2: Deuteronomium 17:7 - Die Hände der Zeugen werden zuerst gegen ihn sein, um ihn zu töten, und danach die Hände des ganzen Volkes. So sollt ihr das Böse aus eurer Mitte beseitigen.

Numeri 15:36 Und die ganze Gemeinde führte ihn hinaus aus dem Lager und steinigte ihn, und er starb; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Als ein israelitischer Mann gegen das Gesetz verstieß, wurde er aus dem Lager geführt und zur Strafe zu Tode gesteinigt, wie der HERR es Mose geboten hatte.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

2. Die Folgen der Missachtung des Gesetzes Gottes

1. Deuteronomium 17:5 - Dann sollst du den Mann oder die Frau, die diese böse Tat begangen haben, vor deine Tore führen und diesen Mann oder diese Frau mit Steinen zu Tode steinigen.

2. Jakobus 2:10-12 – Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer sagte: Begehe keinen Ehebruch, der sagte auch: Morde nicht. Wenn Sie keinen Ehebruch begehen, sondern einen Mord begehen, sind Sie ein Übertreter des Gesetzes geworden. Sprechen und handeln Sie so wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit beurteilt werden sollen.

Numeri 15:37 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befahl Mose, Quasten für das Volk Israel anzufertigen.

1: Gottes Gebote sind eine Quelle des Segens und sollten gehorsam befolgt werden.

2: Wir müssen auf Gottes Zeitplan vertrauen, auch wenn wir seine Gebote nicht verstehen.

1: Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes, nicht nur Hörer.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

Numeri 15:38 Rede mit den Kindern Israel und befiehl ihnen, dass sie von Generation zu Generation Fransen an den Rändern ihrer Kleider anbringen und dass sie an den Rändern der Ränder ein blaues Band anbringen sollen:

Gott weist die Israeliten an, an den Rändern ihrer Gewänder Quasten anzufertigen und ein blaues Band daran zu befestigen.

1. Gehorsam üben: Gottes Ruf an die Israeliten

2. Gottes Barmherzigkeit: Den Bund durch Quasten erfüllen

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Deuteronomium 6:5-9 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Numeri 15:39 Und es soll euch als Rand dienen, damit ihr darauf schaut und alle Gebote des HERRN gedenkt und sie tut; und dass ihr nicht nach eurem eigenen Herzen und euren eigenen Augen strebt, nach denen ihr zur Hurerei treibt:

Dieser Vers erinnert die Menschen daran, sich an die Gebote des Herrn zu erinnern und ihnen zu gehorchen und nicht ihren eigenen Wünschen nachzugehen.

1. Die Gebote des Herrn: Befolgen Sie sie und nicht Ihre eigenen Wünsche

2. Götzendienst ablehnen: Sich dafür entscheiden, Gottes Gesetz statt den eigenen Wünschen zu folgen

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg untadelig ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Numeri 15:40 Damit ihr daran denkt und alle meine Gebote tut und eurem Gott heilig seid.

Gott befiehlt den Israeliten, sich an alle seine Gebote zu erinnern und ihnen zu gehorchen und vor ihm heilig zu sein.

1. Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn: Was es bedeutet, heilig zu sein

2. Sich an die Gebote des Herrn erinnern: Das Herz wahrer Heiligkeit

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Micha 6:8 „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Numeri 15:41 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat, um dein Gott zu sein. Ich bin der HERR, dein Gott.

Gott ist der Herr Israels und derjenige, der sie aus Ägypten geführt hat, um ihr Gott zu sein.

1. Unser Gott ist ein Erlöser: In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

2. Der Herr ist unser Gott: Die Bundesbeziehung verstehen und wertschätzen

1. Exodus 20:2 – Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus Ägypten, aus dem Land der Sklaverei, geführt hat.

2. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Numeri 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 16:1-11 beschreibt die Rebellion von Korah, Dathan, Abiram und einer Gruppe von zweihundertfünfzig israelitischen Führern gegen die Führung von Moses und Aaron. Das Kapitel betont, dass sie die Autorität von Moses in Frage stellen und ihn beschuldigen, sich über die Gemeinde zu erheben. Moses antwortet, indem er einen Test vorschlägt, um festzustellen, wer wirklich Gottes Gunst genießt. Er weist Korah und seine Anhänger an, am nächsten Tag Räuchergefäße mit Weihrauch vor den Herrn zu bringen.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 16:12-35, das Kapitel beschreibt detailliert, wie Gott eingreift, um die Rebellion zu richten. Moses warnt die Gemeinde, sich von Korah und seinen Anhängern zu trennen, bevor Gott sein Urteil über sie vollstreckt. Der Boden unter ihnen platzt auf und verschlingt sie mitsamt ihrem Haushalt und Besitz. Feuer verzehrt auch die zweihundertfünfzig Männer, die Weihrauch darbrachten.

Absatz 3: Numeri 16 schließt mit der Hervorhebung, wie Gott seine Wahl Aarons als Hohepriester weiter demonstriert, indem er Aarons Stab über Nacht Knospen sprießen, Blumen blühen und Mandeln ernten lässt. Dies dient als Zeichen, Aarons Position zu bekräftigen und alle weiteren Anfechtungen seiner Autorität zum Schweigen zu bringen. Die Menschen werden Zeuge dieses wunderbaren Zeichens und sind voller Ehrfurcht vor der Macht Gottes.

In Summe:

Numeri 16 präsentiert:

Aufstand von Korah, Dathan, Abiram, zweihundertfünfzig Anführern;

Moses und Aarons Autorität herausfordern; Vorwürfe gegen Erhöhung;

Moses schlägt eine Prüfung vor; Anleitung, wie man Räuchergefäße vor den Herrn bringt.

Gott greift ein, um die Rebellion zu richten; Warnung zur Trennung;

Der Boden spaltet sich auf und verschlingt Rebellen, Haushalte, Besitztümer;

Feuer verzehrte zweihundertfünfzig Männer, die Weihrauch darbrachten.

Gott demonstriert die Wahl Aarons zum Hohepriester;

Über Nacht sprießen, blühen und tragen Mandeln an Aarons Stab;

Unterschreiben Sie, um Aarons Position zu bekräftigen; Ehrfurcht vor Gottes Macht.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Rebellion von Korah, Dathan, Abiram und einer Gruppe von zweihundertfünfzig israelitischen Führern gegen die Führung von Moses und Aaron. Numeri 16 beginnt mit der Beschreibung, wie sie die Autorität Moses in Frage stellen und ihn beschuldigen, sich über die Gemeinde zu erheben. Als Reaktion darauf schlägt Moses einen Test vor, um festzustellen, wer wirklich Gottes Gunst genießt, und weist Korah und seine Anhänger an, Räuchergefäße mit Weihrauch vor den Herrn zu bringen.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 16, wie Gott eingreift, um die Rebellion zu richten. Moses warnt die Gemeinde, sich von Korah und seinen Anhängern zu trennen, bevor Gott sein Urteil über sie vollstreckt. Der Boden unter ihnen platzt auf und verschlingt sie mitsamt ihrem Haushalt und Besitz. Darüber hinaus verzehrt das Feuer die zweihundertfünfzig Männer, die Weihrauch darbrachten.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott seine Wahl Aarons als Hohepriester weiter demonstriert, indem er Aarons Stab über Nacht Knospen sprießen, Blumen blühen und Mandeln ernten lässt. Dieses wundersame Zeichen dient als Bestätigung von Aarons Position und bringt alle weiteren Anfechtungen seiner Autorität zum Schweigen. Die Menschen sind Zeugen dieser Demonstration der Macht Gottes und sind voller Ehrfurcht.

Numeri 16:1 Und Korah, der Sohn Jizhars, des Sohns Kahaths, des Sohns Levis, und Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, und On, der Sohn Peleths, die Söhne Rubens, nahmen Männer auf.

Korah, Dathan, Abiram und On, alle Nachkommen Levis und Rubens, stellten Männer, um Mose und Aaron entgegenzutreten.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Eine Studie über Korahs Rebellion

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Eine Studie über Korah, Dathan, Abiram und andere

1. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

2. Exodus 18:13-16 – „Wählt nun aus dem ganzen Volk tüchtige Männer aus, die Gott fürchten, Männer der Wahrheit, die die Habgier hassen, und setzt sie über sie ein, dass sie Herrscher über Tausende, Herrscher über Hunderte, Herrscher über Fünfziger seien.“ und Zehnerlineale.

Numeri 16:2 Und sie machten sich vor Mose auf und etliche von den Kindern Israel, zweihundertfünfzig Fürsten der Gemeinde, berühmte Männer in der Gemeinde, angesehene Männer.

Zweihundertfünfzig Fürsten der Kinder Israel erhoben sich vor Mose und waren berühmt und wohlbekannt in der Gemeinde.

1. Wahre Größe: Was es bedeutet, ein Fürst Gottes zu sein

2. Wie man in der Gemeinde bekannt wird

1. 1. Korinther 1:26-29 – Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind:

2. Sprüche 18:16 – Die Gabe eines Menschen macht ihm Raum und bringt ihn vor große Männer.

Numeri 16:3 Und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron und sprachen zu ihnen: Ihr nehmt zu viel auf euch, denn die ganze Gemeinde ist heilig, jeder von ihnen, und der HERR ist in ihrer Mitte. Darum erhebt euch! Erhebt ihr euch über die Gemeinde des HERRN?

Das Volk Israel versammelte sich gegen Mose und Aaron und beschuldigte sie, sich über den HERRN und die Gemeinde zu erheben.

1. Die Gefahr des Stolzes – Wie Stolz zur Zerstörung führen kann und wie wichtig Demut ist.

2. An der Seite von Gott stehen – Wie wir angesichts von Widerständen an der Seite von Gott stehen können.

1. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst.“ 4 Achte nicht nur auf deine eigenen persönlichen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

Numeri 16:4 Und als Mose das hörte, fiel er auf sein Angesicht:

Als Reaktion auf die Herausforderung seiner Führung demütigte sich Moses vor Gott.

1: Stolz geht dem Sündenfall voraus – Sprüche 16:18

2: Demütige dich vor dem Herrn – Jakobus 4:10

1: Psalm 34,18 – „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2: Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat.“ , um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.“

Numeri 16:5 Und er redete zu Korah und zu seiner ganzen Gemeinde und sprach: Morgen wird der HERR zeigen, wer sein und wer heilig ist; und wird ihn zu sich heranführen lassen; selbst den, den er erwählt hat, wird er zu sich heranführen lassen.

In Numeri 16,5 erklärt Gott, dass er am nächsten Tag bekannt geben wird, wer ihm gehört und wer heilig ist, und dass er dem Auserwählten erlauben wird, sich ihm zu nähern.

1. Das Privileg, von Gott auserwählt zu werden

2. Durch Heiligkeit Gott näher kommen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Johannes 15:16 - Nicht du hast mich erwählt, sondern ich habe dich erwählt und dich dazu bestimmt, dass du hingehst und Frucht bringst und dass deine Frucht bleibe, damit er es gebe, was auch immer du den Vater in meinem Namen bittest Du.

Numeri 16:6 Dies tue; Nehmt Räuchergefäße, Korah und seine ganze Gesellschaft;

Korah und seiner Truppe wurde befohlen, Räuchergefäße mitzunehmen.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote – Numeri 16:6

2. Stellen Sie Gott in den Mittelpunkt Ihres Lebens – Numeri 16:6

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung ist.“

Numeri 16:7 Und zündet Feuer hinein und legt morgen Räucherwerk hinein vor den HERRN. Und der Mann, den der HERR erwählt, soll heilig sein. Ihr nehmt zu viel auf euch, ihr Söhne Levis.

Der HERR wird einen Mann zum Heiligen erwählen, und die Söhne Levis nehmen zu viel Autorität auf sich.

1. Gott hat die höchste Autorität und entscheidet, wer heilig ist.

2. Wir dürfen uns nicht zu viel Autorität anmaßen.

1. Daniel 4:35 – „Und alle Bewohner der Erde galten als nichts; und er tat nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder etwas sagen.“ zu ihm: Was tust du?

2. Psalm 115:3 – „Aber unser Gott ist im Himmel; er hat getan, was ihm gefällt.“

Numeri 16:8 Und Mose sprach zu Korah: Hört, ich bitte euch, ihr Söhne Levis:

Korah und die Söhne Levis werden von Moses wegen ihrer Rebellion gegen Gottes Autorität zurechtgewiesen.

1. Gottes Autorität muss respektiert werden

2. Unterwerfung unter Gott bringt Segen

1. Römer 13:1-2 – „Jeder sei den herrschenden Gewalten unterworfen, denn es gibt keine Gewalt außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Gewalten sind von Gott eingesetzt.“

2. 1. Petrus 2,13-14 – „Unterwirft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Autorität: sei es dem Kaiser als oberster Autorität oder den Statthaltern, die von ihm gesandt werden, um diejenigen zu bestrafen, die Unrecht tun und tun.“ lobe diejenigen, die das Richtige tun.

Numeri 16:9 Es scheint euch nichts Geringes zu sein, dass der Gott Israels euch von der Gemeinde Israels getrennt hat, um euch zu sich zu bringen, damit ihr den Dienst an der Stiftshütte des HERRN verrichtet und vor der Gemeinde auftritt um ihnen zu dienen?

Gott hat die Leviten dazu erwählt, den Dienst an der Stiftshütte des Herrn zu verrichten und vor der Gemeinde zu stehen, um ihnen zu dienen.

1. Gottes Berufung – Das Privileg, dem Volk Gottes zu dienen

2. Ein Herz der Dankbarkeit – Auf Gottes Geschenk des Dienens reagieren

1. Matthäus 20:26 – „Wer aber unter euch groß sein will, der sei euer Diener.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Numeri 16:10 Und er hat dich zu sich herangeführt und alle deine Brüder, die Söhne Levis, mit dir. Und strebt ihr auch nach dem Priestertum?

Korah und seine Anhänger stellen die Autorität Moses in Frage und schlagen vor, das Priestertum unter allen Leviten zu teilen.

1. Der Autorität Gottes gehorchen: Die Geschichte von Korah und seinen Anhängern

2. Der Ruf zum Dienst: Eine Studie über das levitische Priestertum

1. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwerfung unter Gottes Autorität

2. Exodus 28:1-4 – Ernennung des levitischen Priestertums

Numeri 16:11 Aus welchem Grund versammelt ihr euch und eure ganze Schar gegen den HERRN? Und was ist Aaron, dass ihr gegen ihn murrt?

Korah und seine Anhänger stellten die Autorität von Moses und Aaron in Frage und stellten in Frage, was Aaron ihnen zu bieten hatte.

1. Wie man Führern folgt, die Gott mit Autorität ausgestattet hat

2. Gottes Souveränität bei der Platzierung von Führungskräften

1. Römer 13:1-7

2. Apostelgeschichte 5:27-32

Numeri 16:12 Und Mose sandte hin, Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, zu rufen und sprach: Wir werden nicht heraufkommen.

Mose sandte eine Botschaft an Dathan und Abiram, die Söhne Eliabs, aber sie weigerten sich zu kommen.

1. Wir müssen demütig bleiben und dürfen nicht wie Dathan und Abiram sein, die sich weigerten, Gottes Gebot zu befolgen.

2. Wir sollten immer danach streben, Gottes Willen zu tun, auch wenn es schwierig ist.

1. 1. Petrus 5:5-7 – „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Gnaden.“ Demütigt euch. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht. Wirft eure ganze Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Numeri 16:13 Ist es eine Kleinigkeit, dass du uns aus dem Land geführt hast, in dem Milch und Honig fließt, um uns in der Wüste zu töten, wenn du dich nicht ganz zum Fürsten über uns machen würdest?

Korah und seine Anhänger beschuldigen Moses und Aaron, sie wollten sich über das Volk Israel erheben, indem sie es aus dem Land der Milch und des Honigs in den Tod in der Wildnis führten.

1. Gottes Vorsehung in unseren Prüfungen: Wie Gott Schwierigkeiten nutzt, um unseren Glauben zu stärken

2. Die Kraft der Demut: Der Unterschied zwischen Moses und Korah

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Numeri 16:14 Und du hast uns nicht in ein Land gebracht, in dem Milch und Honig fließt, und hast uns nicht Äcker und Weinberge zum Erbe gegeben. Willst du diesen Männern die Augen ausstoßen? wir kommen nicht hoch.

Das Volk Israel fragt sich, warum es in ein Land gebracht wurde, das es nicht mit der versprochenen Milch und dem versprochenen Honig versorgt, und beschuldigt Moses, ihm die Augen ausstechen zu wollen.

1. Gottes Versprechen sind niemals leer – Jesaja 55:11

2. Auf Gottes Plan vertrauen – Sprüche 3:5-6

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 16:15 Und Mose wurde sehr zornig und sprach zum HERRN: Respektiere ihre Gabe nicht! Ich habe ihnen keinen Esel genommen und auch keinem von ihnen etwas zuleide getan.

Moses war über das Opfer des Volkes verärgert und weigerte sich, es anzunehmen.

1. Gott ist unseres Besten und der Hingabe unserer Herzen würdig.

2. Wir müssen darauf achten, wie wir andere behandeln, auch in Momenten der Wut und Frustration.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Numeri 16:16 Und Mose sprach zu Korah: Stell dich und deine ganze Schar vor den HERRN, du und sie und Aaron, bis morgen!

Moses weist Korah und seine Anhänger an, sich am nächsten Tag vor den HERRN zu stellen.

1: Wir müssen Gottes Ruf befolgen und uns ihm stellen.

2: Wir müssen Gott gehorchen und auf sein Wort vertrauen.

1: Matthäus 7:7-8 „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und zu Wer daran klopft, dem wird aufgetan.“

2: Hebräer 11:6 „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Numeri 16:17 Und nimm ein jeder sein Räuchergefäß und tue Räucherwerk hinein und bringe vor den HERRN, jeder sein Räuchergefäß, zweihundertfünfzig Räuchergefäße; auch du und Aaron, jeder von euch sein Räuchergefäß.

Der Herr befahl jedem der zweihundertfünfzig Männer, sein eigenes Räuchergefäß mitzubringen und Räucherwerk hineinzulegen, um es vor den Herrn zu bringen, ebenso wie Aaron und Mose.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Notwendigkeit, unsere Pflicht gegenüber Gott zu erfüllen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir? Er verlangt nur, dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest und so lebst, wie es ihm gefällt, und ihn liebst und ihm dienst.“ Ihn mit deinem ganzen Herzen und deiner ganzen Seele. Und du musst immer den Geboten und Verordnungen des Herrn gehorchen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe.

2. Prediger 12,13 – Die Schlussfolgerung, wenn alles gehört wurde, lautet: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das gilt für jeden Menschen.

Numeri 16:18 Und sie nahmen ein jeder sein Räuchergefäß und zündeten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und traten mit Mose und Aaron in die Tür der Stiftshütte.

Mose und Aaron standen mit den anderen Männern an der Tür der Stiftshütte, jeder hatte sein eigenes Räuchergefäß mit Feuer und Weihrauch.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Einheit und Gemeinschaft uns stärken

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten auch in schwierigen Zeiten folgen

1. Hebräer 10:19-25: Darum, Brüder, da wir durch das Blut Jesu die Zuversicht haben, in die heiligen Stätten einzutreten, durch den neuen und lebendigen Weg, den er uns durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch, geöffnet hat, Und da wir einen großen Priester über dem Haus Gottes haben, lasst uns mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubensgewissheit herantreten, mit reinen Herzen von einem bösen Gewissen und mit reingewaschenen Körpern mit reinem Wasser. Lasst uns am Bekenntnis unserer Hoffnung festhalten, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu. Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, uns zu treffen, wie es bei einigen üblich ist, sondern uns gegenseitig ermutigen, und das umso mehr, je näher der Tag kommt.

2. Apostelgeschichte 2:42-47: Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Numeri 16:19 Und Korah versammelte die ganze Gemeinde wider sie vor der Tür der Stiftshütte. Und die Herrlichkeit des HERRN erschien der ganzen Gemeinde.

Korah versammelte die ganze Gemeinde am Eingang der Stiftshütte, und die Herrlichkeit des Herrn erschien ihnen.

1. Gottes Herrlichkeit offenbart sich in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft, als Gemeinschaft zusammenzukommen

1. Exodus 33:17-23

2. Apostelgeschichte 2:1-13

Numeri 16:20 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

Der Herr sprach mit Mose und Aaron über einen Streit zwischen Korah und den Israeliten.

1. Gott hört immer zu und ist bereit, bei unseren Streitigkeiten zu helfen.

2. Das Vertrauen auf Gottes Weisheit und Führung kann uns helfen, unsere Streitigkeiten beizulegen.

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 55:22: Wirf deine Sorgen auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird die Gerechten niemals erschüttern lassen.

Numeri 16:21 Trennt euch von dieser Gemeinde, damit ich sie in einem Augenblick verzehren kann.

Gott befiehlt Mose, die Gemeinde der Israeliten zu trennen, um sie augenblicklich zu vernichten.

1. Die Macht der Größe Gottes

2. Die Heiligkeit des Gehorsams

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jakobus 4:7 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Numeri 16:22 Und sie fielen auf ihr Angesicht und sprachen: O Gott, Gott der Geister allen Fleisches, soll ein Mensch sündigen, und willst du mit der ganzen Gemeinde zürnen?

Gott wird die Unschuldigen nicht für die Taten der Schuldigen bestrafen.

1: Gott ist sowohl barmherzig als auch gerecht und wird diejenigen nicht bestrafen, die für die Sünden anderer unschuldig sind.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott der ultimative Richter ist, nicht der Mensch, und dass sein Urteil immer fair und gerecht ist.

1: Hesekiel 18:20 – Die Seele, die sündigt, wird sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2: Deuteronomium 24:16 – Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.

Numeri 16:23 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm einen Befehl.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und sollte befolgt werden

2. Gehorsam gegenüber dem Herrn ist unerlässlich

1. Deuteronomium 6:4-6 „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die Ich befehle dir, heute soll es auf deinem Herzen sein.

2. Jakobus 1:22 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Numeri 16:24 Rede zur Gemeinde und sprich: Macht euch auf von der Hütte Korahs, Dathans und Abirams!

Der Herr befahl Mose, der Gemeinde zu sagen, sie solle sich von der Stiftshütte Korahs, Dathans und Abirams entfernen.

1. Die Gefahr der Rebellion – Wie man den falschen Weg vermeidet

2. Die Treue des Herrn in schwierigen Zeiten – Sich auf den Schutz des Herrn verlassen.

1. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Numeri 16:25 Und Mose machte sich auf und ging zu Dathan und Abiram; und die Ältesten Israels folgten ihm.

Mose zog Dathan und Abiram entgegen, und die Ältesten Israels folgten ihm.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir das Gefühl haben, vor unüberwindlichen Schwierigkeiten zu stehen.

2. Wir sind in unseren Kämpfen nie allein und Gott wird uns immer die Kraft geben, uns unseren tiefsten Ängsten zu stellen.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Numeri 16:26 Und er redete zur Gemeinde und sprach: Geht weg von den Zelten dieser bösen Männer und rührt nichts von ihnen an, damit ihr nicht in all ihren Sünden vernichtet werdet.

Mose weist das Volk Israel an, sich von den Zelten der Bösen fernzuhalten, damit sie sich ihrer Sünden nicht schuldig machen.

1. Wir müssen diejenigen erkennen und uns von ihnen trennen, die Böses tun.

2. Wir müssen darauf achten, nicht von den Sünden anderer verzehrt zu werden.

1. Epheser 5:11 - Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern tadelt sie.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Numeri 16:27 Und sie machten sich von der Hütte Korahs, Dathans und Abirams auf allen Seiten auf. Und Dathan und Abiram gingen hinaus und traten in die Tür ihrer Zelte und ihre Frauen und ihre Söhne und ihre Kinder Kinder.

Dathan und Abiram standen mit ihren Familien in der Tür ihrer Zelte.

1. Die Bedeutung der Familieneinheit.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Kolosser 3:14-17 – Und über alle diese Dinge lege die Nächstenliebe, die das Band der Vollkommenheit ist. Und lasst den Frieden Gottes in euren Herzen herrschen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2. Deuteronomium 6:4-7 - Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Numeri 16:28 Und Mose sprach: Hier werdet ihr erfahren, dass der HERR mich gesandt hat, alle diese Werke zu tun; denn ich habe sie nicht aus eigenem Antrieb getan.

Moses bekräftigt, dass alle Werke, die er vollbrachte, vom Herrn gesandt wurden und nicht aus eigenem Antrieb.

1. Gottes Berufung und Gehorsam gegenüber seinem Willen.

2. Die Quelle unserer Handlungen und Motivationen kennen.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat.

Numeri 16:29 Wenn diese Menschen den gemeinsamen Tod aller Menschen sterben oder wenn sie nach der Heimsuchung aller Menschen heimgesucht werden; Dann hat mich der HERR nicht gesandt.

Gott ist der Einzige, der seine wahren Boten senden kann, um seinem Volk seinen Willen zu überbringen.

1. Gottes Gesandte: Ein Leben im Gehorsam gegenüber seinem Willen führen

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie es Leben verändert

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich! Senden Sie mir.

Numeri 16:30 Wenn aber der HERR etwas Neues erschafft und die Erde ihren Mund auftut und es verschlingt samt allem, was dazugehört, und sie schnell in die Grube hinabfahren; Dann werdet ihr verstehen, dass diese Männer den HERRN provoziert haben.

Die Menschen in Korah werden gewarnt, dass, wenn sie den Herrn provozieren, er etwas Neues erschaffen wird und die Erde sie verschlingen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber den Geboten des Herrn

2. Die Kosten, sich der Autorität des Herrn zu widersetzen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Numeri 16:31 Und es geschah, als er alle diese Worte zu Ende geredet hatte, da zerbrach der Erdboden, der unter ihnen war.

Als Reaktion auf Moses‘ Worte öffnete sich der Boden auf wundersame Weise.

1: Gott ist allmächtig und wird antworten, wenn wir ihn anrufen.

2: Auch in schwierigen Zeiten hat Gott die Kontrolle und wird einen Weg bereiten.

1: Jesaja 65:24 – „Ehe sie rufen, werde ich antworten; während sie noch reden, werde ich hören.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Numeri 16:32 Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und ihre Häuser und alle Männer, die Korah gehörten, und all ihre Habe.

Die Erde öffnete sich und verschlang Korah und sein Volk mit ihren Häusern und all ihrem Besitz.

1. Gottes Urteil ist schnell und sicher.

2. Die Folgen einer Rebellion werden immer schlimm sein.

1. Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Sprüche 1:24-27 - Weil ich gerufen habe und du nicht gehört hast, hast du meine Hand ausgestreckt und niemand hat darauf gehört, weil du alle meine Ratschläge ignoriert hast und nichts von meinem Tadel haben wolltest, darüber werde auch ich lachen dein Unglück; Ich werde mich lustig machen, wenn der Schrecken dich trifft, wenn der Schrecken dich trifft wie ein Sturm und dein Unglück wie ein Wirbelsturm kommt, wenn Not und Angst über dich kommen.

Numeri 16:33 Und sie und alles, was ihnen angehörte, stiegen lebend in die Grube hinab, und die Erde schloss sich über ihnen, und sie starben aus der Mitte der Gemeinde.

Das Volk von Korah kam aufgrund seiner Rebellion gegen Gott ums Leben.

1. Gott ist ein gerechter Gott und wird Rebellion gegen ihn immer bestrafen.

2. Wir müssen Gott gegenüber demütig und loyal sein, um seine Segnungen zu erfahren.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Numeri 16:34 Und ganz Israel, das um sie her war, floh vor ihrem Geschrei. Denn sie sagten: „Damit die Erde auch uns verschlingt.“

Die Israeliten hatten große Angst, dass die Erde sie als Reaktion auf den Aufschrei derer, die gegen Mose und Aaron rebellierten, verschlingen könnte.

1. Fürchte dich nicht, denn Gott ist mit uns – Jesaja 41:10

2. Glaube an Gott – Markus 11:22-24

1. Jesaja 26:20 - Komm, mein Volk, geh in deine Kammern und verschließe deine Türen um dich herum. Verstecke dich sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

Numeri 16:35 Und es ging ein Feuer vom HERRN hervor und verzehrte die zweihundertfünfzig Männer, die Räucheropfer darbrachten.

Ein Feuer des Herrn verzehrte zweihundertfünfzig Männer, die Räucherwerk darbrachten.

1. Die Macht Gottes: Eine Lektion aus Numeri 16:35

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Analyse der Zahlen 16:35

1. Daniel 3:17-18 – Schadrach, Meschach und Abed-Nego, die auf Gott vertrauten und nicht vom Feuer verbrannt wurden.

2. Hebräer 12:29 – Denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Numeri 16:36 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Moses wird vom Herrn angewiesen, zur Gemeinde von Korahs Volk zu sprechen.

1. Den Anweisungen Gottes gehorchen: Das Beispiel von Moses

2. Die Gefahr von Rebellion und Stolz: Lehren aus dem Volk von Korah

1. Psalm 105:17-22 - Er sandte einen Mann vor ihnen her, nämlich Joseph, der als Knecht verkauft wurde. Seine Füße schlugen sie mit Fesseln. Er wurde in Eisen gelegt. Bis zu der Zeit, als sein Wort kam: das Wort von der HERR prüfte ihn. Der König schickte ihn und ließ ihn los; sogar den Herrscher des Volkes, und lass ihn frei. Er machte ihn zum Herrn seines Hauses und zum Herrscher über sein gesamtes Vermögen, um seine Fürsten nach Belieben zu binden; und lehre seine Senatoren Weisheit.

Israel kam auch nach Ägypten; und Jakob blieb im Land Ham als Fremder.

2. Johannes 14:15-17 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote. Und ich werde den Vater beten, und er wird dir einen anderen Tröster geben, damit er für immer bei dir bleiben kann; Sogar der Geist der Wahrheit; den die Welt nicht aufnehmen kann, weil sie ihn nicht sieht und ihn nicht kennt; ihr aber kennt ihn; denn er bleibt bei dir und wird in dir sein. Ich werde dich nicht trostlos zurücklassen: Ich werde zu dir kommen.

Numeri 16:37 Sage zu Eleasar, dem Sohn Aarons, dem Priester, dass er die Räuchergefäße aus dem Feuer nehmen und das Feuer dort ausstreuen soll. denn sie sind geheiligt.

Mose befiehlt Eleasar, dem Priester, die Räuchergefäße aus dem Feuer zu nehmen und das Feuer zu zerstreuen, da die Räuchergefäße jetzt geheiligt sind.

1. Die Kraft der Heiligkeit: Erkunden, was es bedeutet, geheiligt zu werden

2. Das Priestertum: Ehrung der Rolle und Verantwortung von Eleazar

1. Levitikus 10:1-3; Aarons Söhne opfern ein seltsames Feuer vor dem Herrn

2. Matthäus 5:48; Sei perfekt, so wie dein Vater im Himmel perfekt ist

Numeri 16:38 Die Räuchergefäße dieser Sünder gegen ihre eigene Seele, sie sollen ihnen breite Platten machen, um den Altar zu bedecken; denn sie haben sie vor dem HERRN dargebracht, darum werden sie geheiligt; und sie sollen ein Zeichen sein für die Kinder von Israel.

Korah und seine Anhänger rebellierten gegen Mose und Aaron und wurden vom Herrn bestraft. Ihre Räuchergefäße sollten als Abdeckung für den Altar verwendet werden, um die Kinder Israels an die Folgen einer Rebellion gegen Gott zu erinnern.

1. Rebellion: Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Gehorsam: Der Segen, Gott zu folgen

1. 1. Samuel 15:22-23 - „Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern, und hören als die Fett von Widdern. Denn Rebellion ist wie eine Sünde der Hexerei, und Starrsinn ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst.

2. Deuteronomium 5:32-33 – „Ihr sollt darauf achten, so zu tun, wie der HERR, euer Gott, euch geboten hat: Ihr sollt weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Ihr sollt auf allen Wegen wandeln, die der HERR, euer Gott, geheißen hat.“ Gott hat es euch geboten, dass ihr lebt und dass es euch gut geht und dass ihr eure Tage in dem Land, das ihr besitzen werdet, verlängert.

Numeri 16:39 Und Eleasar, der Priester, nahm die ehernen Räuchergefäße, mit denen die Verbrannten geopfert hatten; und man machte daraus breite Platten zur Bedeckung des Altars:

Eleasar, der Priester, nahm die ehernen Räuchergefäße, die als Opfergaben dienten, und formte daraus breite Teller, um den Altar zu bedecken.

1. Die Kraft des Opfers: Wie unsere Opfergaben wiederverwendet und neu gedacht werden können

2. Das vereinende Symbol des Altars: Wie wir im Gottesdienst zusammenkommen können

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Numeri 16:40 Zum Gedenken an die Kinder Israels, damit kein Fremder, der nicht aus dem Samen Aarons ist, herbeikommt, um vor dem HERRN Räucherwerk zu opfern; dass er nicht sei wie Korah und wie seine Schar, wie der HERR durch Mose zu ihm gesagt hatte.

Denkmal für die Kinder Israels, um Fremde ohne Aaronisches Priestertum daran zu hindern, vor dem Herrn Weihrauch darzubringen, und um an Korahs Rebellion gegen Moses zu erinnern.

1: Wir müssen Gott gegenüber treu und loyal bleiben und seine Gebote gewissenhaft befolgen.

2: Wir müssen daran denken, demütig zu sein und die uns von Gott gegebene Autorität anzunehmen.

1: Philipper 2:3-5 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: 1 Petrus 5:5-6 - Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst.

Numeri 16:41 Am nächsten Morgen aber murrte die ganze Gemeinde der Kinder Israel gegen Mose und gegen Aaron und sprach: Ihr habt das Volk des HERRN getötet.

Das Volk Israel murrte gegen Mose und Aaron und beschuldigte sie, das Volk des Herrn getötet zu haben.

1. Gottes Plan ist immer perfekt – wie man vertraut, wenn man es nicht versteht

2. Gott hat die Kontrolle – die Macht seiner Souveränität

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Numeri 16:42 Und es geschah, als sich die Gemeinde gegen Mose und gegen Aaron versammelte, da blickten sie auf die Stiftshütte. Und siehe, die Wolke bedeckte sie, und die Herrlichkeit des HERRN erschien.

Als sich die Gemeinde gegen Mose und Aaron versammelte, blickten sie zur Stiftshütte und sahen, wie die Wolke sie bedeckte und die Herrlichkeit des Herrn erschien.

1. Gott ist immer da, um sein Volk zu beschützen und zu führen.

2. Wenden Sie sich in schwierigen und schwierigen Zeiten an den Herrn und bitten Sie ihn um Hilfe und Führung.

1. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Numeri 16:43 Und Mose und Aaron kamen vor die Stiftshütte.

Mose und Aaron kamen vor die Stiftshütte der Gemeinde, wie in Numeri 16:43 beschrieben.

1: Wir können lernen, mit Demut und Ehrfurcht vor Gott zu treten.

2: Sogar die großen Führer unseres Glaubens, wie Mose und Aaron, demütigten sich vor Gott und seiner Stiftshütte.

1: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2: Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die zerbrochenen Herzens sind, und rettet die zerknirschten Geistes.“

Numeri 16:44 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr spricht mit Moses über eine unbekannte Angelegenheit.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote: Die Geschichte von Numeri 16:44

2. Vertrauen Sie auf die Führung des Herrn: Ein Studium der Zahlen 16:44

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

Numeri 16:45 Macht euch aus dieser Gemeinde auf, dass ich sie in einem Augenblick verzehren kann. Und sie fielen auf ihr Angesicht.

Die Gemeinde fiel voller Ehrfurcht ins Gesicht, als sie Gottes Warnung hörte, dass er sie in einem Augenblick verzehren würde.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie unsere Antwort auf seinen Ruf Segen oder Gericht bringen kann

2. Nehmen Sie Gottes Barmherzigkeit nicht als selbstverständlich hin: Eine Lektion von den Israeliten in der Wildnis

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Epheser 2:4-5 - Gott aber, der reich ist an Barmherzigkeit, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, mit Christus lebendig gemacht, auch als wir tot in Sünden waren (durch Gnade seid ihr gerettet;)

Numeri 16:46 Und Mose sprach zu Aaron: Nimm ein Räuchergefäß und zünde Feuer vom Altar an und lege Räucherwerk darauf und geh schnell zur Gemeinde und erledige Sühne für sie! Denn der Zorn geht aus HERR; Die Pest hat begonnen.

Mose weist Aaron an, ein Räuchergefäß zu nehmen, Feuer vom Altar darauf zu legen, Räucherwerk hinzuzufügen und zur Gemeinde zu gehen, um für sie Sühne zu leisten, weil der Zorn des HERRN erloschen ist und die Plage begonnen hat.

1. „Sühne für andere: Die Macht der Fürbitte“

2. „Mitten im Zorn Gottes leben: Wie man reagiert“

1. Hebräer 7:25 – „Daher kann er diejenigen bis zum Äußersten retten, die sich durch ihn Gott nahen, da er immer lebt, um für sie Fürsprache zu halten.“

2. Jesaja 26:20-21 – „Geht, mein Volk, geht hinein in eure Gemächer und verschließt die Türen hinter euch; verbirgt euch eine kleine Weile, bis der Zorn vorüber ist. Denn siehe, der Herr kommt von seinem Ort.“ um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu bestrafen ...“

Numeri 16:47 Und Aaron gehorchte, wie Mose befohlen hatte, und lief mitten in die Gemeinde; Und siehe, die Plage begann unter dem Volk. Und er legte Weihrauch auf und erwirkte eine Sühne für das Volk.

Aaron folgte dem Befehl des Mose und rannte mitten in die Gemeinde, wo die Pest ausgebrochen war. Dann opferte er Weihrauch und leistete Sühne für das Volk.

1. Die Macht des Gehorsams: Von Aarons Beispiel lernen

2. Die Bedeutung der Sühne: Verantwortung für unser Handeln übernehmen

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 10:22 – Lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten, mit reinen Herzen vom bösen Gewissen und mit gewaschenem Körper mit reinem Wasser.

Numeri 16:48 Und er stand zwischen den Toten und den Lebenden; und die Pest wurde gestoppt.

Mose trat für die Israeliten ein und die Pest, die sie heimsuchte, hörte auf.

1. Die Macht der Fürbitte: Wie Moses sein Volk rettete

2. Glaube in Aktion: Wie Moses seine Hingabe an Gott zeigte

1. Jakobus 5:16 (NIV): Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Hebräer 11:6 (NIV): Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Numeri 16:49 Und es waren vierzehntausend und siebenhundert derer, die in der Plage starben, außer denen, die wegen Korah starben.

Die Pest tötete 14.700 Menschen, zusätzlich zu denen, die bei dem Vorfall in Korah starben.

1. Gottes Urteil: Wie wir angesichts einer Tragödie reagieren sollten

2. Die Macht des Ungehorsams: Die Konsequenzen, wenn man sich Gott widersetzt

1. Numeri 16:23-35

2. Deuteronomium 8:2-6

Numeri 16:50 Und Aaron kehrte zu Mose zurück an die Tür der Stiftshütte, und die Plage wurde gestoppt.

Die Plage hörte auf, nachdem Aaron am Eingang der Stiftshütte zu Mose zurückgekehrt war.

1. Die Kraft der Erlösung: Wie Versöhnung zur Heilung führt

2. Die Priorität des Gehorsams: Auf Gottes Gebote zu hören bringt Segen

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Numeri 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 17:1-7 beschreibt die Auswahl von Aarons Stab als Zeichen, um den Streit um das Priestertum zu beenden. Das Kapitel betont, dass Gott Moses befiehlt, Stäbe aus jedem Stamm zu sammeln, einschließlich Aarons Stab, der den Stamm Levi repräsentiert. Diese Stäbe werden über Nacht im Zelt der Begegnung aufgestellt. Am nächsten Tag erblüht Aarons Stab, es wachsen Knospen und Mandeln – ein wundersames Zeichen, das seine Rolle als Hohepriester bestätigt.

Absatz 2: Weiter in Numeri 17:8-13 beschreibt das Kapitel detailliert, wie Mose den blühenden Stab Aarons vor den Israeliten als Beweis für Gottes Wahl präsentiert. Diese Zurschaustellung dient dazu, alle weiteren Beschwerden oder Anfechtungen gegen Aarons Autorität zum Schweigen zu bringen und seine Position als Hohepriester zu festigen. Als Erinnerung für zukünftige Generationen stellt Moses Aarons Stab wieder vor die Bundeslade.

Absatz 3: Numeri 17 schließt mit der Hervorhebung, wie Gott Mose anweist, Aarons blühenden Stab als Denkmal im Zelt der Begegnung aufzubewahren. Dies geschieht, um jeglichem künftigen Murren der Israeliten über die Autorität des Priestertums ein Ende zu setzen und eine weitere Rebellion gegen die von Gott eingesetzten Führer zu verhindern. Die Menschen sind Zeugen dieses wunderbaren Zeichens und erkennen an, dass sie nicht gegen Gott rebellieren dürfen, sonst riskieren sie schwere Konsequenzen.

In Summe:

Numeri 17 präsentiert:

Auswahl von Aarons Stab als Zeichen für die Beendigung des Priestertumsstreits;

Zusammenkunft, Unterbringung der Mitarbeiter im Zelt der Begegnung über Nacht;

Blühen, sprießen, Mandeln hervorbringen, eine wundersame Bestätigung.

Präsentation, Vorzeigen eines blühenden Stabes vor den Israeliten;

Beschwerden und Herausforderungen zum Schweigen bringen; Stärkung von Aarons Autorität;

Zurückstellen vor Ark; Erinnerung für künftige Generationen.

Anweisung, den blühenden Stab als Denkmal im Zelt aufzubewahren;

Prävention, Rebellion gegen von Gott ernannte Führer;

Anerkennung, Vermeidung schwerwiegender Folgen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Auswahl von Aarons Stab als Zeichen zur Beendigung des Streits um das Priestertum, seine Präsentation vor den Israeliten und seine Erhaltung als Denkmal. Numeri 17 beginnt mit der Beschreibung, wie Gott Mose befiehlt, Stäbe aus jedem Stamm zu sammeln, einschließlich Aarons Stab, der den Stamm Levi repräsentiert. Diese Stäbe werden über Nacht im Zelt der Begegnung aufgestellt. Am nächsten Tag erblüht Aarons Stab, es wachsen Knospen und Mandeln – ein wundersames Zeichen, das seine Rolle als Hohepriester bestätigt.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 17, wie Mose den Israeliten den blühenden Stab Aarons als Beweis für Gottes Wahl präsentiert. Diese Zurschaustellung dient dazu, alle weiteren Beschwerden oder Anfechtungen gegen Aarons Autorität zum Schweigen zu bringen und seine Position als Hohepriester zu festigen. Als Erinnerung für zukünftige Generationen stellt Moses Aarons Stab wieder vor die Bundeslade.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott Moses anweist, Aarons blühenden Stab als Denkmal im Zelt der Begegnung aufzubewahren. Dies geschieht, um jeglichem künftigen Murren der Israeliten über die Autorität des Priestertums ein Ende zu setzen und eine weitere Rebellion gegen die von Gott eingesetzten Führer zu verhindern. Die Menschen sind Zeugen dieses wunderbaren Zeichens und erkennen an, dass sie nicht gegen Gott rebellieren dürfen, sonst riskieren sie schwere Konsequenzen.

Numeri 17:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befahl Mose, zu den Israeliten zu sprechen, um von jedem der zwölf Stämme Israels einen Stab zu bringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Bedeutung der Einheit: Gemeinsam arbeiten, um Gott zu ehren

1. 1. Samuel 15:22-23 – „Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett der Widder.“ "

2. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, dass ihr würdig der Berufung wandelt, zu der ihr berufen seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander nachsichtig in Liebe und bemüht, danach zu streben.“ Bewahre die Einheit des Geistes im Band des Friedens.

Numeri 17:2 Rede mit den Kindern Israel und nimm von jedem von ihnen einen Stab nach dem Hause seiner Väter, von allen ihren Fürsten nach dem Hause ihrer Vater zwölf Stäbe; schreibe den Namen eines jeden auf seinen Stab .

Gott wies Mose an, von jedem der zwölf Stämme Israels zwölf Stäbe zu nehmen und den Namen jedes Mannes auf seinen Stab zu schreiben.

1. Die Bedeutung von Namen: Wie Gott jeden von uns kennt und für ihn sorgt

2. Die Bedeutung der Repräsentation unseres Stammes: Warum wir für unsere Gemeinschaft eintreten müssen

1. Jesaja 43:1 - Nun aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und liebevolle Gunst mehr als Silber und Gold.

Numeri 17:3 Und du sollst den Namen Aarons auf den Stab Levis schreiben; denn ein Stab soll für das Haupt des Hauses ihrer Väter sein.

Gott befahl Mose, Aarons Namen auf den Stab des Stammes Levi zu schreiben, um Aaron als Anführer seines Stammes zu kennzeichnen.

1. Gott ist die höchste Autorität bei der Vergabe von Führungspositionen.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes auserwählte Führer zu akzeptieren, auch wenn wir seine Entscheidungen nicht verstehen.

1. Römer 13:1-2 „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

2. 1. Samuel 15:23 „Denn Rebellion ist wie eine Sünde der Hexerei, und Starrsinn ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst.“

Numeri 17:4 Und du sollst sie in der Stiftshütte vor dem Zeugnis aufstellen, wo ich mit dir zusammenkommen werde.

Gott wies Mose an, Aarons Stab in die Stiftshütte der Gemeinde zu legen, wo Gott sich mit Mose treffen würde.

1. „Die Macht des Gehorsams: Lehren aus der Begegnung Moses mit Gott“

2. „Die Stiftshütte des Glaubens: Begegnung mit Gott in seinem Heiligtum“

1. Jakobus 4:7: „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Psalm 27:4-6: „Eines habe ich vom HERRN begehrt, das will ich: dass ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu schauen. und um in seinem Tempel nachzuforschen. Denn in der Zeit der Not wird er mich in seiner Hütte verbergen; im Geheimnis seiner Wohnung wird er mich verbergen; er wird mich auf einen Felsen stellen.“

Numeri 17:5 Und es wird geschehen, dass der Stab des Menschen, den ich erwählen werde, erblühen wird; und ich werde das Murren der Kinder Israels von mir zum Schweigen bringen, mit dem sie gegen euch murren.

Gottes auserwählter Führer wird gedeihen und den Menschen Wohlstand bringen.

1. Gottes auserwählter Führer: Wohlstand durch Gehorsam

2. Wunder der Gnade Gottes: Den richtigen Weg wählen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Psalm 1:1-3 - Selig ist der, der nicht im Gleichschritt mit den Bösen wandelt und nicht auf dem Weg steht, den Sünder gehen, oder sich in die Gesellschaft von Spöttern setzt, sondern der Freude am Gesetz des Herrn hat, und der Tag und Nacht über sein Gesetz nachdenkt. Dieser Mensch ist wie ein Baum, gepflanzt an Wasserbächen, der seine Früchte zur rechten Zeit bringt und dessen Blätter nicht verwelken, egal was er tut, er gedeiht.

Numeri 17:6 Und Mose redete mit den Kindern Israel, und jeder ihrer Fürsten gab ihm einen Stab, für jeden Fürsten einen, nach ihren Vaterhäusern, zwölf Stäbe; und der Stab Aarons war unter ihren Stäben .

Die zwölf Fürsten jedes Stammes Israels gaben Mose jeweils einen Stab, und Aarons Stab war unter ihnen.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam ein gemeinsames Ziel erreichen

2. Die Bedeutung von Führung: Die Rolle der Autorität innerhalb einer Gemeinschaft verstehen

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! bis zu den Säumen seiner Kleider; wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich Leben für immer.

2. 1. Korinther 12:12-13 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, also ist auch Christus. Denn durch einen Geist sind wir.“ alle sind in einen Leib getauft, ob wir Juden oder Heiden sind, ob wir Knechte oder Freie sind, und sind alle in einen Geist getrunken worden.

Numeri 17:7 Und Mose legte die Stäbe vor dem HERRN in der Zeugenhütte nieder.

Mose legte die Stäbe in der Stiftshütte als Zeichen der Treue zu Gott nieder.

1. Die Kraft der Treue in unserem Leben

2. Unseren Fokus auf Gottes Gegenwart richten

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so erwähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Gebiet.“ Land, in dem du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Numeri 17:8 Und es begab sich: Am nächsten Morgen ging Mose in die Stiftshütte; Und siehe, der Stab Aarons für das Haus Levi keimte und brachte Knospen hervor und blühte Blüten und brachte Mandeln hervor.

Am folgenden Tag betrat Moses die Stiftshütte und entdeckte, dass der Stab Aarons für das Haus Levi gekeimt, geblüht und Mandeln hervorgebracht hatte.

1. Die wundersame Natur der Macht Gottes

2. Wie der Glaube die Linie Aarons erneuerte

1. Römer 1:20 – Denn seine unsichtbaren Eigenschaften, nämlich seine ewige Macht und göttliche Natur, sind seit der Erschaffung der Welt deutlich in den Dingen zu erkennen, die geschaffen wurden.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Numeri 17:9 Und Mose brachte alle Stäbe vor dem HERRN hervor zu allen Kindern Israel. Und sie sahen und nahmen ein jeder seinen Stab.

Mose brachte alle Stäbe vor dem Herrn zu den Kindern Israel, und jeder von ihnen nahm seinen eigenen Stab.

1. Der Herr sorgt für – Gott gibt uns die Werkzeuge und Ressourcen, die wir brauchen, um erfolgreich zu sein.

2. Zusammenarbeiten – Die Kraft der Zusammenarbeit, das Unmögliche möglich zu machen.

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Philipper 4:13 Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Numeri 17:10 Und der HERR sprach zu Mose: Bringe Aarons Stab wieder vor das Zeugnis, damit er zum Zeichen gegen die Rebellen aufbewahrt werde; und du sollst ihr Murren von mir nehmen, damit sie nicht sterben.

Gott befahl Mose, Aarons Stab zu nehmen und ihn als Zeichen seiner Autorität gegenüber dem Volk in die Stiftshütte zu legen, um sie davon abzuhalten, weiter gegen ihn zu murren und so den Tod abzuwenden.

1. Gottes Macht und Autorität: Gottes Souveränität anhand der Symbole verstehen, die er uns gibt

2. Die Gefahren des Jammerns und Murrens: Vom Beispiel des Volkes Israel lernen

1. Psalm 29:10: „Der HERR thront über der Flut; der HERR thront als König für immer.“

2. Offenbarung 4:8: „Und die vier lebendigen Geschöpfe, ein jedes mit sechs Flügeln, waren voll Augen ringsum und inwendig und hörten nicht auf, Tag und Nacht zu sagen: „Heilig, heilig, heilig ist der Herr.“ Gott, der Allmächtige, der war und ist und der kommen wird!‘“

Numeri 17:11 Und Mose tat also: Wie der HERR ihm geboten hatte, also tat er.

Mose gehorchte dem Befehl des Herrn.

1. Gehorsam bringt Segen

2. Treuer Gehorsam wird belohnt

1. Jakobus 2:17-18 „So ist der Glaube, wenn er keine Werke hat, tot, weil er allein ist. Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke; zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke und Ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

2. Johannes 14:15 „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Numeri 17:12 Und die Kinder Israel sprachen zu Mose und sprachen: Siehe, wir sterben, wir kommen um, wir kommen alle um.

Die Kinder Israels äußerten gegenüber Mose ihre Angst vor dem Tod.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Treue verlassen

2. Vertrauen auf Gottes Schutzversprechen

1. Römer 8:31-39 – „Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir.“

Numeri 17:13 Wer auch nur in die Nähe der Wohnung des HERRN kommt, soll sterben. Sollen wir vom Sterben verzehrt werden?

Der Herr warnte davor, dass jeder, der sich der Stiftshütte näherte, mit dem Tod bestraft würde, und fragte, ob er vom Sterben verschlungen würde.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Numeri 17:13

2. Die Macht eines heiligen Ortes: Gottes Gegenwart und Autorität im Tabernakel

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Hebräer 10:19-22 – „Da ihr nun, Brüder, die Freimütigkeit habt, in das Heiligtum einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt: sein Fleisch; und einen Hohenpriester über das Haus Gottes zu haben; lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten, unsere Herzen werden von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Numeri 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 18:1-7 beschreibt die Verantwortlichkeiten und Privilegien, die Aaron und seinen Söhnen, den levitischen Priestern, übertragen wurden. Das Kapitel betont, dass Gott sie mit der Verantwortung für das Heiligtum und den Altar beauftragt. Sie sollen als Barriere zwischen den Israeliten und den heiligen Gegenständen dienen und sicherstellen, dass sich ihnen kein Unbefugter nähert. Den Leviten werden bestimmte Pflichten im Zusammenhang mit der Stiftshütte übertragen, während Aaron und seine Söhne als Priester eingesetzt werden.

Absatz 2: Das Kapitel fährt mit Numeri 18:8-19 fort und beschreibt detailliert, wie Gott verschiedene Opfergaben und Zehnten zuweist, um Aaron und seine Familie zu unterstützen. Den Israeliten wird befohlen, ihre Opfergaben an Getreide, Wein, Öl und Erstlingsfrüchten ausschließlich Aaron, seinen Söhnen und ihren Haushalten zu geben. Darüber hinaus wird den Leviten als Gegenleistung für ihren Dienst ein Zehnter von allen Erträgen als Erbe ausgesondert.

Absatz 3: Numeri 18 schließt mit der Hervorhebung, wie Gott Aaron daran erinnert, dass er unter den anderen Stämmen Israels kein Land als Erbe erhalten wird. Stattdessen wird Gott selbst als Aarons Anteil und Erbe unter seinem Volk erklärt. Diese Bestimmung erinnert an Aarons einzigartige Rolle als Hohepriester und unterstreicht die Heiligkeit seiner Stellung innerhalb der israelitischen Gesellschaft.

In Summe:

Numeri 18 präsentiert:

Verantwortlichkeiten und Privilegien, die Aaron, den Söhnen levitischer Priester, übertragen wurden;

Termin für Heiligtum, Altar; dient als Barriere;

Spezifische zugewiesene Aufgaben; Unterscheidung zwischen Leviten und Priestern.

Zuteilung von Opfergaben und Zehnten zur Unterstützung von Aaron und seiner Familie;

Getreide, Wein, Öl und Erstlinge ausschließlich für sie bringen;

Als Gegenleistung für den Dienst wird der Zehnte für das Erbe der Leviten abgesondert.

Erinnert Aaron daran, kein Land zwischen den Stämmen zu vererben;

Gott erklärte es als Anteil, als Erbe unter seinem Volk;

Hervorhebung der einzigartigen Rolle als Hohepriester; Heiligkeit der Stellung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Verantwortlichkeiten und Privilegien, die Aaron und seinen Söhnen, den levitischen Priestern, übertragen wurden, die Zuteilung von Opfergaben und Zehnten sowie Gottes Erinnerung an Aarons Erbe. Numeri 18 beginnt mit der Beschreibung, wie Gott Aaron und seine Söhne mit der Verantwortung für das Heiligtum und den Altar beauftragt. Sie dienen als Barriere zwischen den Israeliten und den heiligen Gegenständen und stellen sicher, dass sich ihnen kein Unbefugter nähert. Den Leviten werden bestimmte Aufgaben im Zusammenhang mit der Stiftshütte übertragen, während Aaron und seine Söhne als Priester eingesetzt werden.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 18 detailliert, wie Gott verschiedene Opfergaben an Getreide, Wein, Öl und Erstlingen ausschließlich zur Unterstützung Aarons, seiner Söhne und ihrer Haushalte zuteilt. Den Israeliten wird befohlen, diese Opfergaben zu ihrem Nutzen zu bringen. Darüber hinaus wird den Leviten als Gegenleistung für ihren Dienst ein Zehnter von allen Erträgen als Erbe ausgesondert.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, wie Gott Aaron daran erinnert, dass er unter den anderen Stämmen Israels kein Land als Erbe erhalten wird. Stattdessen wird Gott selbst als Aarons Anteil und Erbe unter seinem Volk erklärt. Diese Bestimmung erinnert an Aarons einzigartige Rolle als Hohepriester innerhalb der israelitischen Gesellschaft und betont die Heiligkeit, die mit seiner Position verbunden ist.

Numeri 18:1 Und der HERR sprach zu Aaron: Du und deine Söhne und das Haus deines Vaters mit dir, ihr sollt die Missetat des Heiligtums tragen; und du und deine Söhne mit dir, ihr sollt die Missetat eures Priestertums tragen.

Der Herr spricht zu Aaron und sagt ihm, dass er und seine Söhne die Missetat des Heiligtums und ihres Priestertums tragen müssen.

1. Die Verantwortung des Priestertums – Wie das Priestertum Aarons eine schwere Last trug

2. Die Last der Ungerechtigkeit tragen – Aus Aarons Beispiel lernen

1. Exodus 28:1 - Und bringe deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus dem Volk Israel zu dir, damit sie mir als Priester dienen: Aaron und Aarons Söhne Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar.

2. Hebräer 7:26-27 – Denn es war in der Tat angemessen, dass wir einen solchen Hohenpriester hatten, heilig, unschuldig, unbefleckt, von den Sündern getrennt und über die Himmel erhöht. Er hat es nicht nötig, wie diese Hohepriester täglich Opfer darzubringen, zuerst für seine eigenen Sünden und dann für die des Volkes, da er dies ein für alle Mal tat, als er sich selbst opferte.

Numeri 18:2 Und auch deine Brüder aus dem Stamm Levi, dem Stamm deines Vaters, führe dich mit dir, damit sie sich dir anschließen und dir dienen; du aber und deine Söhne mit dir sollen vor der Stiftshütte dienen des Zeugen.

Gott weist Aaron an, sich mit seinen Brüdern aus dem Stamm Levi zu vereinen und zusammen mit seinen Söhnen vor der Stiftshütte des Zeugnisses zu dienen.

1. Die spirituelle Bedeutung des Dienstes vor dem Tabernakel des Zeugnisses

2. Die Kraft der brüderlichen Zusammenarbeit

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

Numeri 18:3 Und sie sollen deinen Befehl und den Befehl der ganzen Stiftshütte befolgen; nur sollen sie nicht in die Nähe der Geräte des Heiligtums und des Altars kommen, damit weder sie noch ihr sterben.

Gott weist die Leviten an, die Aufsicht über die Stiftshütte zu wahren, aber die Gefäße des Heiligtums und des Altars nicht zu betreten, damit sie nicht sterben.

1. Gott mit Furcht und Ehrfurcht dienen

2. Gehorsam gegenüber Gott bringt Schutz

1. Hebräer 12:28-29 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

2. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

Numeri 18:4 Und sie sollen sich zu dir gesellen und den Dienst an der Stiftshütte bewachen für den ganzen Dienst an der Stiftshütte; und ein Fremder soll dir nicht nahe kommen.

Der Herr befiehlt den Leviten, sich Aaron und seinen Söhnen anzuschließen und für den Dienst an der Stiftshütte verantwortlich zu sein, ohne dass Fremde in ihre Nähe kommen dürfen.

1. Der Ruf zum Dienen: Wie wir berufen sind, dem Herrn in seinem Haus zu dienen

2. Der heilige Raum: Die Bedeutung der Heiligung des Hauses des Herrn

1. Exodus 28:43 - Und sie werden über Aaron und über seine Söhne sein, wenn sie in die Stiftshütte hineingehen oder wenn sie sich dem Altar nähern, um an der heiligen Stätte zu dienen; dass sie keine Ungerechtigkeit tragen und sterben; es soll eine ewige Ordnung für ihn und seine Nachkommen nach ihm sein.

2. 1. Petrus 4:10 – Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Numeri 18:5 Und ihr sollt die Ordnung des Heiligtums und die Ordnung des Altars befolgen, damit kein Zorn mehr über die Kinder Israel komme.

Gottes Auftrag, für das Heiligtum und den Altar zu sorgen, damit kein weiterer Zorn über die Israeliten kommt.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Den Schutz Gottes durch treuen Dienst erhalten

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Deuteronomium 28:1-2 - „Und wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, treu gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, so wird dich der HERR, dein Gott, über alle Völker der Welt stellen.“ Erde."

Numeri 18:6 Und siehe, ich habe eure Brüder, die Leviten, aus der Mitte der Kinder Israel genommen; sie sind euch als Gabe für den HERRN gegeben worden, um den Dienst an der Stiftshütte der Gemeinde zu verrichten.

Gott hat die Leviten als Geschenk für ihn dazu bestimmt, im Tabernakel der Gemeinde zu dienen.

1. Die Macht, Gott zu dienen: Eine Studie über Numeri 18:6

2. Ein Leben in Dankbarkeit führen: Wie man Gottes Geschenk in Zahlen würdigt 18:6

1. Epheser 2:8-10 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Numeri 18:7 Darum sollst du und deine Söhne mit dir das Amt deines Priesters wahrnehmen für alles, was am Altar und hinter dem Vorhang ist; und ihr sollt dienen: Ich habe euch das Amt eures Priesters als Geschenk gegeben; und der Fremdling, der in die Nähe kommt, soll getötet werden.

Der Herr befahl Aaron und seinen Söhnen, das Priesteramt auszuüben und ihm hinter dem Vorhang zu dienen, und warnte davor, dass jeder Fremde, der sich ihm näherte, mit dem Tod bestraft würde.

1: In Numeri 18:7 gibt Gott Aaron und seinen Söhnen den Auftrag, ihm im Amt des Priesters zu dienen und seine Heiligkeit zu schützen, indem er warnt, dass jeder Fremde, der sich nähert, getötet wird.

2: In Numeri 18,7 ruft uns der Herr dazu auf, ihm treu im Amt des Priesters zu dienen und die Heiligkeit seiner Gegenwart zu verteidigen, indem er uns daran erinnert, dass jeder Fremde, der sich nähert, mit dem Tod bestraft wird.

1: 2. Mose 28:35-36 – „Und Aaron soll der Dienst obliegen; und sein Schrei wird gehört werden, wenn er zum Heiligtum vor dem HERRN hineingeht und wenn er hinausgeht, damit er nicht sterbe. Und er Er soll ein leinenes Gewand anziehen und seine Lenden mit feinen leinenen Beinkleidern umgürten und auf seinem Kopf eine leinene Mitra tragen. Das sind heilige Kleider. Darum soll er sein Fleisch mit Wasser waschen und sie so anziehen An."

2: Levitikus 10:1-7 - „Und Nadab und Abihu, die Söhne Aarons, nahmen jeder von ihnen sein Räuchergefäß und taten Feuer hinein und legten Räucherwerk darauf und opferten fremdes Feuer vor dem HERRN, was er ihnen nicht geboten hatte.“ Und da ging Feuer vom HERRN aus und verzehrte sie, und sie starben vor dem HERRN. Und Mose sprach zu Aaron: Das ist es, was der HERR geredet hat: Ich werde geheiligt werden in denen, die zu mir kommen und davor Ich werde das ganze Volk verherrlichen. Und Aaron schwieg. Und Mose rief Mischael und Elsaphan, die Söhne Usiels, des Onkels Aarons, und sprach zu ihnen: Kommt herbei und führt eure Brüder vor dem Heiligtum aus dem Lager hinaus. Und sie traten herbei und trugen sie in ihren Mänteln aus dem Lager hinaus, wie Mose gesagt hatte. Und Mose redete zu Aaron und zu Eleasar und zu Ithamar, seinen übriggebliebenen Söhnen: Nehmt das Speisopfer, das von den Opfergaben übriggeblieben ist Jahwe, der mit Feuer gemacht ist, und esset es ohne Sauerteig neben dem Altar; denn es ist hochheilig.

Numeri 18:8 Und der HERR redete mit Aaron: Siehe, ich habe dir auch die Verantwortung für meine Hebopfer aller heiligen Dinge der Kinder Israel gegeben; Dir habe ich sie durch die Salbung gegeben, und deinen Söhnen durch eine Verordnung für immer.

Der Herr spricht zu Aaron und überträgt ihm die Verantwortung, sich um alle heiligen Opfergaben der Israeliten zu kümmern, und gibt diese Verantwortung als dauerhafte Verordnung an seine Söhne weiter.

1. Die Kraft eines bleibenden Erbes: Wir geben unseren Glauben an zukünftige Generationen weiter

2. Der Segen einer Anklage: Die Verantwortung, Gottes Werk auszuführen

1. 2. Timotheus 1:5 – „Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, der zuerst in deiner Großmutter Lois und in deiner Mutter Eunike gelebt hat und, davon bin ich überzeugt, jetzt auch in dir lebt.“

2. Epheser 6:4 – „Väter, verärgert eure Kinder nicht, sondern erzieht sie in der Erziehung und Unterweisung des Herrn.“

Numeri 18:9 Dies soll dein sein von dem Hochheiligen, das vor dem Feuer aufbewahrt wird: alle ihre Speisopfer, alle ihre Speisopfer und alle ihre Sündopfer und alle ihre Schuldopfer, die sie mir geben sollen, soll für dich und deine Söhne das Allerheiligste sein.

In dieser Passage geht es um das Darbringen von Opfern für Gott und darum, wie die heiligsten Dinge vor dem Feuer geschützt werden sollten.

1. Die Bedeutung der Darbringung heiliger Opfergaben für Gott

2. Die Macht des Opferns für den Herrn

1. Levitikus 7:37 – Dies ist das Gesetz des Brandopfers, des Speisopfers und des Sündopfers und des Schuldopfers und der Weihungen und des Friedensopfers;

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 18:10 Im Allerheiligsten sollst du es essen; Alles, was männlich ist, soll es essen; es soll dir heilig sein.

Gott befiehlt, dass das Allerheiligste von jedem Mann gegessen werden soll.

1. Die Heiligkeit Gottes sehen: Wie wir ein Leben in Heiligkeit führen können

2. Die Kraft des Essens: Wie gemeinsames Essen uns in Gottes Liebe vereinen kann

1. Levitikus 22:1-10 – Gottes Anweisungen zum Umgang mit den heiligen Dingen

2. Matthäus 5:38-48 – Jesu Lehre über ein Leben in Liebe und Barmherzigkeit.

Numeri 18:11 Und das ist dein; das Hebopfer ihrer Gabe samt allen Webopfern der Kinder Israel: Ich habe sie dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir gegeben als eine ewige Bestimmung: jeder, der in deinem Haus rein ist soll davon essen.

Gott befahl, dass die Priester das Hebopfer der Kinder Israels für immer als ihr Teil haben sollten und dass jeder unter ihnen, der rein war, davon essen sollte.

1. Gottes Versorgung für die Priester: Numeri 18:11

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen: Numeri 18:11

1. Exodus 29:27-28 – Am selben Tag wird er einen Stier aus der Herde nehmen, mit dem das Sündopfer dargebracht werden soll; Er soll es von der Herde der Kinder Israel nehmen, damit es ein Webopfer vor dem HERRN sei. Der Priester, der damit Sühne leistet, soll es haben.

2. Levitikus 6:14-18 – Und dies ist das Gesetz des Friedensopfers, das er dem HERRN opfern soll. Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus feinem Mehl, gebraten, opfern.

Numeri 18:12 Alles beste Öl und alles beste Wein und Weizen, ihre Erstlinge, die sie dem HERRN opfern werden, habe ich dir gegeben.

Gott befahl Aaron, das Beste vom Öl, Wein und Weizen aus den Opfergaben der Israeliten zu nehmen und es für sich zu behalten.

1. Der Segen, Gott zu geben

2. Die Wichtigkeit, Gott unser Bestes zu geben

1. Deuteronomium 26:2 – „Und du sollst von der ersten Frucht der Erde, die du aus deinem Land bringen wirst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, nehmen und sie in einen Korb legen und dorthin gehen.“ der Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort zu platzieren.

2. Philipper 4:18 - „Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.“

Numeri 18:13 Und was zuerst reif ist im Land, was sie dem HERRN bringen, soll dein sein; Jeder, der in deinem Haus rein ist, soll davon essen.

Der Herr befiehlt, dass die Erstlinge des Landes den Priestern gegeben werden sollen, und dass alle, die im Haus des Priesters rein sind, davon essen sollen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Gott den Gehorsam gegenüber seinen Geboten belohnt

2. Die Bedeutung von Sauberkeit: Wie man ein Leben führt, das des Segens Gottes würdig ist

1. Deuteronomium 26:1-11

2. Levitikus 22:17-33

Numeri 18:14 Alles, was in Israel gespendet wird, soll dein sein.

In dieser Passage geht es darum, wie Gott den Leviten den gesamten Besitz Israels gegeben hat.

1. Gott ist treu und sorgt für sein auserwähltes Volk.

2. Wir müssen Gott ergeben sein, um seine Segnungen zu empfangen.

1. Deuteronomium 10:9 – Darum hat Levi keinen Anteil und kein Erbe mit seinen Brüdern; Der Herr ist sein Erbe, wie der Herr, dein Gott, ihm versprochen hat.

2. Deuteronomium 18:1-2 – Die levitischen Priester, der ganze Stamm Levi soll mit Israel weder Anteil noch Erbteil haben. Sie sollen die Speiseopfer des Herrn als ihr Erbe essen. Sie sollen unter ihren Brüdern kein Erbe haben; Der Herr ist ihr Erbe, wie er es ihnen versprochen hat.

Numeri 18:15 Alles, was die Matrize öffnet an allem Fleisch, was sie dem HERRN bringen, sei es Mensch oder Vieh, soll dein sein; doch den Erstgeborenen des Menschen sollst du gewiss erlösen, und den Erstgeborenen der unreinen Tiere sollst du erlösen du erlösest.

In dieser Passage wird erklärt, dass alle dem Herrn dargebrachten Opfergaben von Mensch und Tier den Priestern gehören, aber der Erstgeborene eines Menschen und der Erstgeborene unreiner Tiere müssen erlöst werden.

1. Die Opfergaben des Herrn: Was wir Gott geben

2. Erlösung: Ein Geschenk der Liebe vom Herrn

1. Psalm 50:14-15 – „Bringt Gott ein Dankopfer dar und erfüllt eure Gelübde gegenüber dem Höchsten und ruft mich an am Tag der Drangsal; ich werde euch erretten, und ihr werdet mich verherrlichen.“

2. Hebräer 10:4-10 – „Denn es ist unmöglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden wegnimmt. Deshalb sagte Christus, als er in die Welt kam: Opfer und Opfergaben habt ihr nicht begehrt, sondern einen Leib.“ Du hast mir bereitet; an Brandopfern und Sündopfern hast du kein Gefallen gefunden. Da sprach ich: Siehe, ich bin gekommen, um deinen Willen zu tun, o Gott, wie von mir in der Buchrolle geschrieben steht. Als er sagte: Oben: Du hast Schlachtopfer, Opfergaben, Brandopfer und Sündopfer (diese werden nach dem Gesetz geopfert) weder begehrt noch Freude daran gehabt, und er fügte hinzu: Siehe, ich bin gekommen, deinen Willen zu tun. Er schafft das Erste ab um das zweite zu etablieren. Und durch diesen Willen sind wir durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt worden.“

Numeri 18:16 Und die, die von einem Monat an freigekauft werden sollen, sollst du nach deinem Guthaben um fünf Schekel Geld auslösen, nach dem Schekel des Heiligtums, das sind zwanzig Gera.

Diese Passage in Numeri 18:16 beschreibt die Erlösung eines einen Monat alten Säuglings, die nach der Schätzung des Geldes von fünf Schekel des Heiligtums erfolgen muss, was zwanzig Gerah entspricht.

1. Der Wert des Lebens: Erlösung in Zahlen untersuchen 18:16

2. Der Preis der Erlösung: Erforschung der Bedeutung von fünf Schekel in Zahlen 18:16

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. Jesaja 43:4 – Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.

Numeri 18:17 Aber das Erstgeborene einer Kuh oder das Erstgeborene eines Schafes oder das Erstgeborene einer Ziege sollst du nicht erlösen; Sie sind heilig. Ihr Blut sollst du auf den Altar sprengen und ihr Fett in Rauch aufgehen lassen als Feueropfer zum lieblichen Geruch für den HERRN.

Gott verlangt, dass ihm die Erstgeborenen von Kühen, Schafen und Ziegen geopfert werden müssen.

1. „Opfere Gott dein Bestes“

2. „Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott“

1. Deuteronomium 12:27 - „Und du sollst deine Brandopfer, das Fleisch und das Blut, auf dem Altar des HERRN, deines Gottes, opfern; und das Blut deiner Schlachtopfer sollst du auf den Altar des HERRN, deines Gottes, vergießen. und du sollst das Fleisch essen.

2. Hebräer 10:5-7 - „Und als er in die Welt kommt, spricht er: Opfer und Speisopfer wolltest du nicht, sondern einen Leib hast du mir bereitet; an Brandopfern und Schlachtopfern für die Sünde hattest du kein Gefallen. Dann.“ Ich sagte: „Siehe, ich komme (im Buch steht von mir geschrieben), um deinen Willen zu tun, o Gott.“

Numeri 18:18 Und das Fleisch von ihnen soll dein sein, wie die Brust der Welle und wie die rechte Schulter dein.

Numeri 18:18 besagt, dass die Priester das Fleisch der Opfergaben als ihren Teil annehmen sollen.

1. Die Kraft des Gebens: Wie Opfergaben Segen in unser Leben bringen können.

2. Das Leben als Priester leben: Wie wir Gott durch unseren Dienst und unser Geben ehren können.

1. Levitikus 7:30-34 - Und der Priester soll die erhobene Schulter und die Webbrust opfern, um sie als Webopfer vor dem HERRN zu schwenken; und es soll die Aufgabe des Priesters sein.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Versäumt es nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 18:19 Alle Hebopfer der heiligen Dinge, die die Kinder Israel dem HERRN opfern, habe ich dir und deinen Söhnen und deinen Töchtern mit dir gegeben, zu einer ewigen Ordnung; es ist ein Salzbund immer vor dem HERRN, dir und deinem Samen mit dir.

Gott hat den Priestern Israels die Verantwortung übertragen, die heiligen Opfergaben der Israeliten anzunehmen und aufzubewahren, und diese Verantwortung ist ein ewiger Salzbund.

1. Ewige Bündnisse ausleben: Der Segen des Salzes

2. Gottes Salzbund: Die Verantwortung der Priester

1. Levitikus 2:13 - Und jedes Speisopfer deiner Speisopfer sollst du mit Salz würzen; Und du sollst nicht zulassen, dass das Salz des Bundes deines Gottes in deinem Speisopfer fehlt. Zu allen deinen Opfergaben sollst du Salz opfern.

2. Matthäus 5:13 – Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? Von da an nützt es nichts mehr, als hinausgeworfen und von Menschen zertreten zu werden.

Numeri 18:20 Und der HERR redete mit Aaron: Du sollst in ihrem Land kein Erbe haben und sollst auch keinen Teil unter ihnen haben. Ich bin dein Teil und dein Erbe unter den Kindern Israel.

Der HERR sagt Aaron, dass er kein Erbe unter den anderen Stämmen Israels hat, sondern dass sein Teil und Erbe unter den Kindern Israels liegt.

1. Auf das Erbe des Herrn vertrauen – Es geht darum, zu lernen, auf das einzigartige und besondere Erbe des Herrn für jeden von uns zu vertrauen.

2. Unseren Platz in Gottes Plan verstehen – A über das Verständnis unserer individuellen Rollen in Gottes Plan für die Welt.

1. Psalm 16:5-6 – Der HERR ist mein Erbe, mein Kelch des Segens. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Sicherlich habe ich ein wunderbares Erbe.

2. Epheser 1:11-12 - In ihm sind auch wir auserwählt, vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles nach dem Vorsatz seines Willens ausführt, damit wir, die wir die Ersten waren, die unser Ziel gesetzt haben Hoffnung auf Christus könnte zum Lob seiner Herrlichkeit dienen.

Numeri 18:21 Und siehe, ich habe den Kindern Levi den ganzen Zehnten in Israel zum Erbe gegeben für ihren Dienst, den sie verrichten, nämlich für den Dienst in der Stiftshütte.

Gott gab den Leviten den Zehnten der Israeliten als Gegenleistung für ihren Dienst in der Stiftshütte.

1. Gottes Großzügigkeit: Feiern Sie seine Bereitstellung des Zehnten

2. Mit Freude dienen: Die Leviten und unser Beispiel für treuen Dienst

1. Maleachi 3:10-12 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Testen Sie mich darin“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass nicht mehr genug Platz ist, um ihn aufzubewahren.“

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Numeri 18:22 Auch dürfen die Kinder Israels von nun an nicht mehr in die Nähe der Stiftshütte kommen, damit sie nicht Sünde tragen und sterben.

Gott weist die Kinder Israels an, sich vom Tabernakel der Gemeinde fernzuhalten, sonst werden sie für ihre Sünden zur Verantwortung gezogen und müssen die Konsequenzen tragen.

1. Gottes Anweisungen: Gottes Wort zu unserem Schutz befolgen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 4:15-20 – Hütet euch vor euch selbst, damit ihr nicht den Bund des Herrn, eures Gottes, vergesst, den er mit euch geschlossen hat, und euch ein geschnitztes Bild oder ein Gleichnis von irgendetwas macht, das der Herr, euer Gott, hat hat es dir verboten.

16 Damit ihr euch nicht selbst verderbt und euch ein geschnitztes Bild macht, das Gleichnis irgendeiner Gestalt, das Gleichnis eines Mannes oder einer Frau,

17 Das Gleichnis eines jeden Tieres, das auf der Erde ist, das Gleichnis eines geflügelten Vogels, der in der Luft fliegt,

18 Das Gleichnis von allem, was auf der Erde kriecht, das Gleichnis von jedem Fisch, der im Wasser unter der Erde ist:

19 Und damit du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und wenn du die Sonne, den Mond und die Sterne siehst, das ganze Heer des Himmels dazu getrieben wirst, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die der Herr, dein Gott, hat aufgeteilt auf alle Nationen unter dem ganzen Himmel.

20 Aber der Herr hat euch genommen und aus dem eisernen Ofen aus Ägypten herausgeführt, damit ihr für ihn ein Erbvolk werdet, wie ihr es heute seid.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Numeri 18:23 Die Leviten aber sollen den Dienst an der Stiftshütte verrichten und ihre Missetat tragen. Es soll eine ewige Ordnung für eure Generationen sein, dass sie unter den Kindern Israels kein Erbe haben.

Die Leviten sind für den Dienst an der Stiftshütte der Gemeinde verantwortlich und müssen ihre eigene Missetat als Satzung für alle Generationen Israels tragen, und sie dürfen in Israel kein Erbe erhalten.

1. Die Pflichten der Leviten – Numeri 18:23

2. Die Bedeutung des Generationengehorsams – Numeri 18:23

1. Deuteronomium 10:9 – „Darum hat Levi kein Teil noch Erbe mit seinen Brüdern; der HERR ist sein Erbe, wie ihm der HERR, dein Gott, versprochen hat.“

2. Josua 13:14 – „Nur dem Stamm Levi gab er kein Erbe; die Feueropfer des HERRN, des Gottes Israels, sind ihr Erbe, wie er ihnen gesagt hat.“

Numeri 18:24 Aber den Zehnten der Kinder Israel, den sie dem HERRN als Hebeopfer darbringen, habe ich den Leviten zum Erbe gegeben. Und ich habe zu ihnen gesagt: Unter den Kindern Israel sollen sie kein Erbe haben .

Gott hat den Leviten den Zehnten der Kinder Israel gegeben, und die Leviten werden kein Erbe unter den Kindern Israel haben.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Gottes Versorgungsversprechen

2. Den Segen der Treue zu Gott ernten

1. Deuteronomium 14:22-29 Anweisungen an die Israeliten, den Zehnten zu zahlen

2. Maleachi 3:8-10 Gottes Versprechen des Segens für den Zehnten

Numeri 18:25 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr befahl Mose, die Leviten von den Israeliten auszusondern, damit sie in der Stiftshütte dienen konnten.

1. Gottes Plan ist perfekt – das Vertrauen auf Gottes Gebote bringt Segen.

2. Die Bedeutung des Dienstes – andere vor uns selbst stellen.

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. 2. Korinther 5,20 – „Wir sind also Botschafter Christi, als ob Gott durch uns appellieren würde. Wir flehen euch im Namen Christi an: Versöhnt euch mit Gott.“

Numeri 18:26 So redet zu den Leviten und sagt zu ihnen: Wenn ihr von den Kindern Israel den Zehnten nehmt, den ich euch als euer Erbe gegeben habe, dann sollt ihr ein Hebopfer davon für den HERRN opfern. sogar ein Zehntel des Zehnten.

Gott befahl den Leviten, einen Zehnten des Zehnten, den sie von den Israeliten erhielten, als Opfergabe für den Herrn darzubringen.

1. Gottes Großzügigkeit ist ein Aufruf zur Großzügigkeit in uns.

2. Der Zehnte ist ein Ausdruck des Glaubens und des Vertrauens in Gottes Fürsorge.

1. 2. Korinther 9,6-8 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott kann dich reichlich segnen, sodass du in allen Dingen zu jeder Zeit, wenn du alles hast, was du brauchst, reich an jedem guten Werk bist.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Numeri 18:27 Und dieses eure Hebopfer soll euch angerechnet werden wie das Korn auf der Tenne und wie die Fülle der Kelter.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, den Zehnten zu geben und einen Teil dessen anzubieten, was man hat, um das Werk des Herrn zu unterstützen.

1. „Der Überfluss des Gebens“ – Ein Beitrag darüber, wie das Zurückgeben an den Herrn ein Akt des Glaubens und Gehorsams ist, der im Gegenzug Überfluss bringt.

2. „Die Macht des Zehnten“ – A über die Macht des Zehnten und wie er Gottes Segen und Versorgung in unser Leben bringt.

1. Deuteronomium 14:22-29 – Die Passage spricht über die Bedeutung des Zehnten und wie er als Akt der Anbetung treu gespendet werden sollte.

2. Maleachi 3:10 – In der Passage geht es um Gottes Versprechen von Segen und Wohlstand für diejenigen, die treu den Zehnten geben.

Numeri 18:28 So sollt ihr dem HERRN alle eure Zehnten opfern, die ihr von den Kindern Israel empfangt; Und ihr sollt davon das Hebopfer des HERRN dem Priester Aaron geben.

Dieser Vers weist die Israeliten an, einen Teil ihres Zehnten dem Herrn zu geben und das Hebopfer des Herrn dem Priester Aaron zu geben.

1. Das spirituelle Opfer des Zehnten

2. Gehorsam in Großzügigkeit: Gott den Zehnten geben

1. Hebräer 7:8 Und hier erhalten die Sterbenden den Zehnten; aber dort empfängt er sie, von denen bezeugt ist, dass er lebt.

2. Matthäus 6:21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Numeri 18:29 Von allen euren Gaben sollt ihr alle Hebopfer des HERRN opfern, alles Beste davon, sogar den geheiligten Teil davon.

Dem Herrn sollte das beste aller Geschenke angeboten werden.

1: Wir sollten immer danach streben, Gott unser Bestes zu geben.

2: Unsere Opfergaben an Gott sollten mit Liebe und Ehrfurcht erfolgen.

1:2 Korinther 8:12 Denn wenn zuerst ein williger Geist vorhanden ist, so wird es angenommen, je nachdem, was jemand hat, und nicht gemäß dem, was er nicht hat.

2: Römer 12:1 Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Numeri 18:30 Darum sollst du zu ihnen sagen: Wenn ihr das Beste daraus geerntet habt, soll es den Leviten gerechnet werden als der Ertrag der Tenne und als der Ertrag der Kelter.

Gott weist das Volk an, einen Teil seiner Ernte den Leviten als Zehnten zu geben.

1. Gottes Willen geben: Den Zehnten zahlen und wie wir Gott mit unseren Ressourcen ehren

2. Der Segen der Großzügigkeit: Warum wir großzügig geben sollten

1. Deuteronomium 14:22-29

2. Sprüche 3:9-10

Numeri 18:31 Und ihr sollt es an jedem Ort essen, ihr und eure Häuser; denn es ist euer Lohn für euren Dienst in der Stiftshütte.

Gott versprach den Priestern einen Teil der Opfergaben der Israeliten als Belohnung für ihren Dienst in der Stiftshütte.

1. Die Kraft eines dankbaren Herzens: Gott für seine Fürsorge danken

2. Dem Herrn mit ganzem Herzen dienen: Das Priestertum und unser Ruf zur Anbetung

1. Deuteronomium 8:18: „Du aber sollst des Herrn, deines Gottes, gedenken; denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Hebräer 13,16: Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht; denn solche Opfer gefallen Gott wohl.

Numeri 18:32 Und ihr sollt deswegen keine Sünde tragen, wenn ihr das Beste davon herausgeholt habt; und ihr sollt auch nicht die heiligen Dinge der Kinder Israel verunreinigen, damit ihr nicht sterbt.

Gott sagt den Israeliten, dass sie das Beste ihrer Opfergaben den Priestern geben müssen und die heiligen Dinge nicht verunreinigen sollen, sonst werden sie sterben.

1. Die Folgen der Entweihung der Opfergaben des Herrn

2. Ein Leben führen, das der Segnungen des Herrn würdig ist

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 19:1-2 - Der Herr sprach zu Mose: Rede zur ganzen Gemeinde Israel und sprich zu ihnen: Seid heilig, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.

Numeri 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 19:1-10 beschreibt das Ritual der roten Färse, das zur Reinigung derjenigen verwendet wird, die durch den Kontakt mit einem toten Körper zeremoniell unrein geworden sind. Das Kapitel betont, dass Gott Mose und Aaron befiehlt, eine rote Färse ohne jeden Makel oder Fehler zu bekommen. Die Färse wird außerhalb des Lagers geschlachtet und ihr Blut siebenmal vor die Stiftshütte gesprengt. Das gesamte Tier, einschließlich Haut, Fleisch, Blut und Kot, wird verbrannt.

Absatz 2: Weiter in Numeri 19:11-16 wird im Kapitel detailliert beschrieben, wie diejenigen, die durch den Kontakt mit einem toten Körper befleckt wurden, sich einer Reinigung durch Wasser unterziehen müssen, das mit der Asche der verbrannten roten Färse vermischt ist. Dieses Wasser wird zur Reinigung am dritten und siebten Tag nach dem Kontakt mit einer Leiche verwendet. Es dient als Mittel zur Reinigung, um ihre Unreinheit zu beseitigen.

Absatz 3: Numeri 19 schließt mit der Betonung, dass jeder, der sich diesem Reinigungsprozess nicht unterzieht, unrein bleibt und aus der Gemeinschaft Israels ausgeschlossen wird. Das Kapitel betont, dass dieses Ritual eine wichtige Voraussetzung für die Aufrechterhaltung der zeremoniellen Reinheit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft darstellt. Es unterstreicht auch, wie der Kontakt mit dem Tod zu Verunreinigung führt und spezifische Rituale zur Wiederherstellung erfordert.

In Summe:

Numeri 19 präsentiert:

Ritual der roten Färse zur Reinigung vom Kontakt mit Leichen;

Befehl, eine makellose rote Färse zu erhalten;

Schlachtung außerhalb des Lagers; Blut strömt zur Stiftshütte; ganzes Tier verbrennen.

Reinigung durch mit Asche vermischtes Wasser;

Reinigung am dritten, siebten Tag nach Kontakt;

Mittel zur Beseitigung der durch den Tod verursachten Unreinheit.

Wenn man sich der Reinigung nicht unterzieht, bleibt man unrein und abgeschnitten;

Bedeutung des Rituals für die Aufrechterhaltung der zeremoniellen Reinheit;

Der Kontakt mit dem Tod bringt Verunreinigung mit sich; Notwendigkeit einer Restaurierung.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf das Ritual der roten Färse und seine Bedeutung für die Reinigung derjenigen, die durch den Kontakt mit einem toten Körper zeremoniell unrein geworden sind. Numeri 19 beginnt mit der Beschreibung, wie Gott Mose und Aaron befiehlt, eine rote Färse ohne jeden Makel oder Fehler zu bekommen. Die Färse wird außerhalb des Lagers geschlachtet und ihr Blut siebenmal vor die Stiftshütte gesprengt. Das gesamte Tier, einschließlich Haut, Fleisch, Blut und Kot, wird verbrannt.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 19, wie Personen, die durch den Kontakt mit einem toten Körper befleckt wurden, sich einer Reinigung durch Wasser unterziehen müssen, das mit der Asche der verbrannten roten Färse vermischt ist. Dieses Wasser wird am dritten und siebten Tag nach dem Kontakt mit einer Leiche zur Reinigung verwendet. Es dient als Mittel zur Beseitigung der durch diesen Kontakt verursachten Unreinheit.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, dass jeder, der diesen Reinigungsprozess nicht durchläuft, unrein bleibt und aus der Gemeinschaft Israels ausgeschlossen wird. Dies unterstreicht die Bedeutung der Einhaltung dieses Rituals für die Aufrechterhaltung der zeremoniellen Reinheit innerhalb der israelitischen Gemeinschaft. Es unterstreicht auch, wie der Kontakt mit dem Tod zu Verunreinigung führt und spezifische Rituale zur Wiederherstellung erfordert.

Numeri 19:1 Und der HERR redete mit Mose und Aaron und sprach:

In dieser Passage wird beschrieben, wie Gott zu Mose und Aaron spricht.

1. Die Kraft der Stimme Gottes

2. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Numeri 19:2 Dies ist die Anordnung des Gesetzes, die der HERR geboten hat, indem er sagt: Sage den Kindern Israel, dass sie dir eine rote Kuh ohne Flecken bringen, an der es keinen Fehler gibt und auf die kein Joch kam:

Gott befahl den Israeliten, eine rote, makellose Kuh als Opfer darzubringen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Untersuchung der roten Färse in Numeri 19

2. Die Kraft des treuen Opfers: Wie die rote Färse den Messias vorwegnimmt

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 9:11-14 – Als Christus als Hoherpriester der guten Dinge kam, die bereits hier sind, ging er durch die größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Menschenhand gemacht ist, das heißt, kein Teil ist dieser Schöpfung. Er gelangte nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern; aber er betrat das Allerheiligste ein für alle Mal durch sein eigenes Blut und erlangte so die ewige Erlösung.

Numeri 19:3 Und ihr sollt sie dem Priester Eleasar übergeben, damit er sie aus dem Lager herausführt, und einer soll sie vor seinem Angesicht töten.

Den Israeliten wird befohlen, dem Priester Eleasar eine rote Kuh zu geben, der sie aus dem Lager bringen und töten soll.

1. Die Heiligkeit des Opfers: Eine Studie über Numeri 19:3

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams: Lernen von den Israeliten in Numeri 19:3

1. Levitikus 17:11 - Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

2. Hebräer 9:13-14 – Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh, die Unreine besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr wird es das Blut Christi sein, der durch das Ewige Der Geist hat sich selbst ohne Makel Gott dargebracht. Reinige dein Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen?

Numeri 19:4 Und Eleasar, der Priester, soll mit seinem Finger von ihrem Blut nehmen und siebenmal von ihrem Blut direkt vor die Stiftshütte sprengen.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Eleasar, der Priester, sieben Mal das Blut einer roten Kuh vor die Stiftshütte sprengen sollte.

1. Die Macht der Buße: Ein tiefer Einblick in die Bedeutung des Opfers der roten Färse

2. Der Bund Gottes: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber den alttestamentlichen Gesetzen

1. Hebräer 9:13-14 – Denn wenn das Blut von Stieren und Böcken und die Asche einer Kuh, die Unreine besprengt, zur Reinigung des Fleisches heiligt, wie viel mehr soll das Blut Christi, der durch das Ewige, heiligt Der Geist hat sich selbst ohne Makel Gott dargebracht. Reinige dein Gewissen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen?

2. Exodus 24:4-8 - Und Mose schrieb alle Worte des HERRN auf und machte sich früh am Morgen auf und baute einen Altar unter dem Hügel und zwölf Säulen, nach den zwölf Stämmen Israels. Und er sandte junge Männer aus den Kindern Israel, die dem HERRN Brandopfer und Friedensopfer von Ochsen opferten. Und Mose nahm die Hälfte des Blutes und tat es in Becken; und die Hälfte des Blutes sprengte er auf den Altar. Und er nahm das Buch des Bundes und las es vor der Zuhörerschaft des Volkes vor. Und sie sprachen: Alles, was der HERR gesagt hat, wollen wir tun und gehorsam sein. Und Mose nahm das Blut und sprengte es auf das Volk und sprach: Siehe, das Blut des Bundes, den der HERR mit euch wegen all dieser Worte gemacht hat.

Numeri 19:5 Und einer soll die Kuh vor seinen Augen verbrennen; Ihre Haut und ihr Fleisch und ihr Blut und ihr Kot soll er verbrennen.

Diese Passage beschreibt den Prozess der Verbrennung einer Färse als Opfergabe an Gott.

1. Die Kraft des Opferns: Die Bedeutung der Verbrennung einer Färse verstehen

2. Gottes Versprechen durch Gehorsam wahrnehmen

1. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

2. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Numeri 19:6 Und der Priester soll Zedernholz, Ysop und Scharlach nehmen und es mitten in die Verbrennung der Kuh werfen.

Der Priester wird angewiesen, Zedernholz, Ysop und Scharlach zu nehmen und in die Verbrennung der Färse zu werfen.

1. Die symbolische Bedeutung von Zedernholz, Ysop und Scharlach in Numeri 19

2. Die spirituelle Bedeutung der Verbrennung der Färse in Numeri 19

1. Jesaja 55:12-13 – Denn ihr werdet voller Freude hinausgehen und in Frieden hinausgeführt werden; Die Berge und Hügel vor dir werden in Gesang ausbrechen, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen.

2. Johannes 15:1-3 – Ich bin der wahre Weinstock, und mein Vater ist der Weingärtner. Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, schneidet er weg, und jede Rebe, die Frucht bringt, beschneidet er, damit sie mehr Frucht bringt. Schon jetzt seid ihr rein aufgrund des Wortes, das ich zu euch gesprochen habe.

Numeri 19:7 Und der Priester soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden; und danach soll er ins Lager kommen, und der Priester soll unrein sein bis zum Abend.

Der Priester muss sich vor dem Betreten des Lagers waschen und in Wasser baden und bleibt bis zum Abend unrein.

1. Die Wichtigkeit, uns selbst zu reinigen und zu reinigen, bevor wir Gott dienen

2. Die Macht der Heiligkeit Gottes in unserem Leben

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 51:10 – Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen festen Geist in mir.

Numeri 19:8 Und wer sie verbrennt, wird seine Kleider im Wasser waschen und sein Fleisch im Wasser baden und wird unrein sein bis zum Abend.

In dieser Passage geht es um das Reinigungsritual, dem sich eine Person unterziehen muss, die einen toten Körper verbrennt.

1. Die Bedeutung der rituellen Reinigung im spirituellen Leben.

2. Die Wichtigkeit, die Reinigungsrituale zu respektieren.

1. Levitikus 19:2: „Ihr sollt heilig sein, denn ich, der Herr, euer Gott, bin heilig.“

2. Matthäus 5:48: „Ihr müsst also vollkommen sein, wie auch euer himmlischer Vater vollkommen ist.“

Numeri 19:9 Und ein reiner Mann soll die Asche der Kuh sammeln und sie außerhalb des Lagers an einen reinen Ort legen, und sie soll für die Gemeinde der Kinder Israel als Wasser der Trennung aufbewahrt werden. es ist eine Reinigung der Sünde.

Ein reiner Mann soll die Asche einer Färse sammeln und sie an einem sauberen Ort außerhalb des Lagers Israels aufbewahren, um sie als Wasser der Trennung zur Reinigung von der Sünde zu verwenden.

1. Reinigung durch die Asche der Färse

2. Sauberkeit und Reinigung durch Trennung

1. Johannes 3:5 – „Jesus antwortete: Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun und lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach wären, würden sie so weiß wie Schnee sein; und wenn sie auch rot wären wie Karmesin, würden sie wie Wolle sein.“

Numeri 19:10 Und wer die Asche der Kuh sammelt, soll seine Kleider waschen und unrein sein bis zum Abend; und es soll den Kindern Israel und dem Fremdling, der in ihrer Mitte wohnt, zur ewigen Ordnung gehören.

Diese Passage beschreibt Gottes Gebot, einen Israeliten seine Kleidung waschen zu lassen, nachdem er die Asche einer Färse gesammelt hat, und gilt für alle Israeliten und Ausländer, die unter ihnen leben.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen.

2. Die Bedeutung der Gebote Gottes sowohl für Israeliten als auch für Ausländer.

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Numeri 19:11 Wer den Leichnam eines Menschen berührt, wird sieben Tage lang unrein sein.

Diese Passage betont die Notwendigkeit, rein und vom Tod getrennt zu sein.

1: Für das Leben leben – Die Entscheidung, uns vor dem Tod zu bewahren und ein Leben voller Leben zu führen.

2: Heiligkeit und Sauberkeit – Einen Lebensstil annehmen, der sich von der Welt und ihren Sitten abhebt.

1: Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2: Kolosser 3:1-3 – Wenn ihr nun mit Christus auferweckt seid, dann sucht das, was oben ist, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Konzentrieren Sie sich auf Dinge, die oben sind, nicht auf Dinge, die auf der Erde sind. Denn du bist gestorben und dein Leben ist mit Christus in Gott verborgen.

Numeri 19:12 Am dritten Tag soll er sich damit reinigen, und am siebten Tag wird er rein sein. Wenn er sich aber am dritten Tag nicht reinigt, wird er am siebten Tag nicht rein sein.

In dieser Passage geht es um den Reinigungsprozess der Selbstreinigung am dritten und siebten Tag.

1. „Ein erneuerter Geist: Ein genauerer Blick auf den Reinigungsprozess“

2. „Reinigung: Ein Schlüsselelement der Heiligkeit“

1. Johannes 15:3 – „Jetzt seid ihr rein durch das Wort, das ich zu euch geredet habe.“

2. Jakobus 4:8 – „Nähre dich Gott, und er wird dir nahen.“

Numeri 19:13 Wer den Leichnam eines Verstorbenen berührt und sich nicht reinigt, der verunreinigt die Wohnung des HERRN; Und diese Seele soll aus Israel ausgerottet werden. Weil das Wasser der Trennung nicht auf sie gesprengt wurde, wird sie unrein sein. seine Unreinheit ist noch immer auf ihm.

Jeder, der einen Leichnam berührt, ohne sich zu reinigen, wird die Stiftshütte des Herrn verunreinigen und aus Israel ausgerottet werden, da er nicht mit dem Wasser der Trennung besprengt wurde.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie wir uns reinigen können, um Gott nahe zu kommen

2. Trennung von den Toten: Wie man die Befleckung des Hauses Gottes vermeidet

1. Levitikus 11:44: Denn ich bin der Herr, dein Gott. Weiht euch also und seid heilig, denn ich bin heilig.

2. Psalm 24:3-4: Wer wird den Hügel des Herrn besteigen? Und wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Derjenige, der reine Hände und ein reines Herz hat, der seine Seele nicht zum Falschen erhebt und nicht betrügerisch schwört.

Numeri 19:14 Dies ist das Gesetz: Wenn jemand im Zelt stirbt, soll jeder, der in das Zelt hineingeht, und alles, was im Zelt ist, sieben Tage lang unrein sein.

Das Gesetz in Numeri 19:14 besagt, dass jeder oder alles, der ein Zelt betritt, in dem eine Person gestorben ist, sieben Tage lang als unrein gilt.

1. Die Macht von Leben und Tod: Wie sich unser Handeln auf andere auswirkt

2. Ernten, was wir säen: Die Folgen der Sünde

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 1:15 – Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

Numeri 19:15 Und jedes offene Gefäß, an dem kein Deckel befestigt ist, ist unrein.

Diese Passage zeigt, dass jedes offene Gefäß ohne Abdeckung als unrein gilt.

1: Gott möchte, dass wir auf die Dinge achten, die wir in unserem Leben behalten, und dass wir sie bewusst nutzen.

2: Wir können sicher sein, dass Gott uns zu einem sauberen und aufrichtigen Leben führen wird.

1: Sprüche 4:23 Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2: Psalm 119:9 Wie kann ein junger Mensch auf dem Weg der Reinheit bleiben? Indem du nach deinem Wort lebst.

Numeri 19:16 Und wer einen Erschlagenen mit dem Schwert auf freiem Feld oder einen Leichnam oder einen Menschenknochen oder ein Grab anrührt, soll sieben Tage lang unrein sein.

Dieser Vers aus dem Buch Numeri beschreibt, wie jemand, der eine Leiche oder ein Grab berührt, sieben Tage lang als unrein gilt.

1. Die Heiligkeit Gottes: Ein Blick auf Unreinheit in der Bibel

2. Die Macht des Todes: Ein Blick auf die Folgen der Berührung einer Leiche

1. Levitikus 17:15 - Und jeder, der etwas isst, das an sich selbst gestorben ist oder das, was von Tieren zerrissen wurde, sei es ein Einheimischer oder ein Fremder, der soll seine Kleider waschen und sich darin baden Wasser und sei unrein bis zum Abend.

2. Deuteronomium 21:23 – Sein Körper soll nicht die ganze Nacht auf dem Baum bleiben, sondern du sollst ihn an diesem Tag irgendwie begraben; (Denn wer gehängt wird, ist von Gott verflucht;) damit dein Land nicht verunreinigt werde, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbe gibt.

Numeri 19:17 Und für einen Unreinen soll man von der Asche der verbrannten Kuh zur Reinigung der Sünde nehmen und fließendes Wasser in ein Gefäß geben.

In dieser Passage geht es darum, wie unreine Personen die Asche der verbrannten Kuh zur Reinigung ihrer Sünden nehmen und fließendes Wasser in einem Gefäß verwenden müssen.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie die Asche der verbrannten Färse uns von unseren Sünden reinigen kann

2. Unsere Unwürdigkeit verstehen: Das Bedürfnis nach Reinigung und Reue

1. Hesekiel 36:25-27 – Ich werde reines Wasser über dich sprengen, und du sollst rein sein von all deinen Unreinheiten, und von all deinen Götzen werde ich dich reinigen.

2. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, über das mein Name genannt wird, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

Numeri 19:18 Und ein reiner Mensch soll Ysop nehmen und ihn ins Wasser tauchen und ihn auf das Zelt und auf alle Geräte und auf die Personen, die dort waren, und auf den, der einen Knochen oder einen berührt hat, sprengen erschlagen, oder ein Toter, oder ein Grab:

Diese Passage aus Numeri 19:18 beschreibt das Ritual, Ysop in Wasser auf das Zelt, die Gefäße und die anwesenden Personen zu streuen, wenn sie mit einem Knochen, einer getöteten Person, einer Leiche oder einem Grab in Kontakt gekommen waren.

1. Die Kraft der Rituale: Wie alte Praktiken uns Gott näher bringen können

2. Ein unsichtbarer Feind: Wie wir uns und unsere Lieben vor unsichtbaren Gefahren schützen können

1. Hebräer 9:19-21 - Denn als Mose dem ganzen Volk alle Gebote nach dem Gesetz verkündet hatte, nahm er das Blut von Kälbern und Böcken samt Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop und besprengte beides mit dem Buch , und alle Leute

2. Levitikus 14:4-7 - Dann soll der Priester gebieten, für den, der gereinigt werden soll, zwei Vögel zu nehmen, die lebendig und rein sind, und Zedernholz, Scharlach und Ysop. Und der Priester soll gebieten, dass einer von den Vögeln sei in einem irdenen Gefäß über fließendem Wasser getötet

Numeri 19:19 Und der Reine soll am dritten und am siebten Tag über den Unreinen sprengen; und am siebten Tag soll er sich reinigen und seine Kleider waschen und sich im Wasser baden und soll rein sein sogar.

Am dritten und siebten Tag muss eine saubere Person eine unreine Person mit Wasser besprengen und sich durch ein Bad und Wäschewaschen reinigen.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Gottes erlösende Liebe unsere Sünde reinigt

2. Die Bedeutung des dritten und siebten Tages: Erneuerung in Zeitzyklen finden

1. Hesekiel 36:25-27 – Dann werde ich reines Wasser über dich sprengen, und du wirst rein sein; Ich werde dich von all deinem Schmutz und von all deinen Götzen reinigen. Darüber hinaus werde ich dir ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen; und ich werde das Herz aus Stein aus deinem Fleisch entfernen und dir ein Herz aus Fleisch geben. Ich werde meinen Geist in dich legen und dich dazu bringen, nach meinen Satzungen zu wandeln, und du wirst darauf achten, meine Verordnungen zu befolgen.

2. Johannes 13:4-5 - Dann goss er Wasser in das Becken und begann, die Füße seiner Jünger zu waschen und sie mit dem Handtuch abzutrocknen, mit dem er umgürtet war. So kam er zu Simon Petrus. Er sagte zu ihm: Herr, waschst Du meine Füße?

Numeri 19:20 Wer aber unrein ist und sich nicht reinigt, dessen Seele soll aus der Gemeinde ausgerottet werden, weil er das Heiligtum des HERRN verunreinigt hat; das Wasser der Trennung ist nicht auf ihn gesprengt worden; er ist unrein.

Wer unrein ist und sich nicht reinigt, wird aus der Gemeinde ausgeschlossen, weil er das Heiligtum des HERRN verunreinigt hat.

1. Entscheide dich, geheiligt zu werden: Wie wichtig es ist, sich vor dem Herrn zu reinigen

2. Sünde absondern: Die Konsequenzen, wenn man sich nicht von der Sünde reinigt.

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.“

2. Hebräer 12:14 – „Strebt nach Frieden mit allen Menschen und nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“

Numeri 19:21 Und es soll ihnen eine ewige Ordnung sein: Wer das Wasser der Trennung sprengt, soll seine Kleider waschen; und wer das Wasser der Trennung berührt, wird unrein sein bis zum Abend.

In Numeri 19:21 wird eine ewige Regelung gegeben, dass diejenigen, die das Wasser der Trennung versprengen, ihre Kleidung waschen müssen und diejenigen, die das Wasser der Trennung berühren, bis zum Abend unrein bleiben.

1. Die Heiligkeit Gottes: Eine Studie über die Bedeutung der Trennung

2. Die Kraft der Reinheit: Weihe und die Größe Gottes verstehen

1. Levitikus 11:47-48 Um einen Unterschied zu machen zwischen Unreinen und Reinen und zwischen dem Tier, das gegessen werden darf, und dem Tier, das nicht gegessen werden darf.

2. 2. Korinther 6:17-18 Darum geh aus ihnen heraus und sei abgesondert, spricht der Herr. Berühre nichts Unreines, und ich werde dich empfangen.

Numeri 19:22 Und alles, was der Unreine anrührt, wird unrein sein; und die Seele, die es berührt, wird unrein sein bis zum Abend.

Die Unreinen werden alles, was sie berühren, unrein machen, und die Person, die es berührt, wird bis zum Abend unrein bleiben.

1. Sauberkeit kommt der Frömmigkeit am nächsten: Eine Studie über Numeri 19:22

2. Rein werden: Die geistigen und körperlichen Anforderungen aus Numeri 19:22 verstehen

1. Jesaja 1:16-20 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Numeri 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 20:1-5 beschreibt die Ereignisse, die sich zu Beginn des Kapitels ereignen. Die Israeliten, jetzt in der Wildnis Zin, beschweren sich bei Mose und Aaron über den Wassermangel. Sie drücken ihre Unzufriedenheit und Frustration aus und fragen sich sogar, warum sie aus Ägypten gebracht wurden, um in der Wüste zu sterben. Moses und Aaron suchen Führung bei Gott, der sie anweist, die Gemeinde zu versammeln und zu einem Felsen zu sprechen, der Wasser hervorbringen soll.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 20:6-13, das Kapitel beschreibt detailliert, wie Mose und Aaron die Gemeinde vor dem Felsen versammeln. Anstatt jedoch wie von Gott befohlen zu ihm zu sprechen, schlägt Moses aus Wut und Frustration über die Beschwerden des Volkes zweimal mit seinem Stab darauf ein. Aus dem Felsen strömt reichlich Wasser hervor, damit alle es trinken können, aber aufgrund seines Ungehorsams erklärt Gott, dass Mose Israel nicht nach Kanaan führen wird.

Absatz 3: Nummer 20 schließt mit der Hervorhebung weiterer Ereignisse, die nach diesem Vorfall stattfinden. Die Edomiter verweigern die Durchreise durch ihr Land, als Moses sie um eine sichere Durchreise für Israel bittet. Anstatt sich auf einen Konflikt mit Edom einzulassen, wählt Israel einen alternativen Weg um sein Territorium herum. Darüber hinaus stirbt Aaron auf Gottes Befehl auf dem Berg Hor, da er Kanaan nicht betreten durfte, weil er an dem Felsschlag beteiligt war.

In Summe:

Nummer 20 präsentiert:

Klagen der Israeliten über Wassermangel; Führung in Frage stellen;

Anweisung Gottes: Versammlung versammeln, mit einem Felsen sprechen, um Wasser zu holen.

Stattdessen schlägt Moses zweimal auf einen Stein ein; Ungehorsam gegenüber Gottes Gebot;

Wasser kommt in Hülle und Fülle heraus; Die Folge war, dass Moses Kanaan nicht betrat.

Weigerung der Edomiter, sicher durch ihr Land zu reisen;

Nehmen Sie eine alternative Route um Edom herum;

Tod von Aaron auf dem Berg Hor aufgrund der Beteiligung am Aufprall auf den Felsen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Ereignisse rund um den Wassermangel und den Ungehorsam Moses in Meriba. Numeri 20 beginnt damit, dass sich die Israeliten über den Wassermangel in der Wildnis Zin beschweren und ihre Frustration gegenüber Mose und Aaron zum Ausdruck bringen. Als Reaktion darauf weist Gott Mose an, die Gemeinde zu versammeln und zu einem Felsen zu sprechen, der Wasser hervorbringen soll.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 20, wie Mose und Aaron die Versammlung vor dem Felsen versammeln. Anstatt jedoch wie von Gott befohlen zu ihm zu sprechen, schlägt Moses aus Wut und Frustration über die Beschwerden des Volkes zweimal mit seinem Stab darauf ein. Aus dem Felsen strömt reichlich Wasser hervor, damit alle es trinken können. Aufgrund seines Ungehorsams erklärt Gott jedoch, dass es Mose nicht gestattet sein wird, Israel nach Kanaan zu führen.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung zusätzlicher Ereignisse, die nach diesem Vorfall auftreten. Als Moses ihn um eine sichere Durchreise durch ihr Land bittet, verweigert Edom die Erlaubnis, was Israel dazu veranlasst, eine alternative Route um Edoms Gebiet herum einzuschlagen. Darüber hinaus stirbt Aaron auf Gottes Befehl auf dem Berg Hor, da er Kanaan nicht betreten durfte, weil er an dem Felsschlag beteiligt war.

Numeri 20:1 Und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde, kamen im ersten Monat in die Wüste Zin, und das Volk blieb in Kadesch; und Miriam starb dort und wurde dort begraben.

Die Israeliten reisten nach Kadesch und Miriam starb und wurde dort begraben.

1: Nehmen Sie das Leben niemals als selbstverständlich an, denn es kann uns jederzeit genommen werden.

2: Auch in schwierigen Zeiten müssen wir Trost im Herrn finden und ihm weiterhin vertrauen.

1: Jakobus 4:14-15 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Denn ihr sollt sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2: Psalm 39:4-5 – Herr, lass mich mein Ende und das Maß meiner Tage erkennen, wie es ist, damit ich erkenne, wie schwach ich bin. Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht; und mein Alter ist wie nichts vor dir: Wahrlich, jeder Mensch in seinem besten Zustand ist völlig eitel.

Numeri 20:2 Und es gab kein Wasser für die Gemeinde; und sie versammelten sich gegen Mose und gegen Aaron.

Die Gemeinde brauchte Wasser und sie versammelten sich, um Mose und Aaron entgegenzutreten.

1. Gott kann uns auch in Zeiten der Not mit all unseren Bedürfnissen versorgen.

2. Auch wenn wir uns in schwierigen Situationen befinden, müssen wir auf den Herrn vertrauen und an ihn glauben.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Numeri 20:3 Und das Volk stimmte mit Mose und redete und sprach: Wollte Gott, dass wir gestorben wären, als unsere Brüder vor dem HERRN starben!

Das Volk Israel beklagte sich bei Mose und wünschte, es wäre mit seinen Brüdern gestorben.

1: Wenn wir mit schweren Zeiten konfrontiert sind, müssen wir daran denken, auf Gott zu vertrauen und nicht der Verzweiflung nachzugeben.

2: Selbst in Momenten des Schmerzes und des Leids müssen wir uns auf die Stärke und Führung Gottes verlassen.

1: Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Numeri 20:4 Und warum habt ihr die Gemeinde des HERRN in diese Wüste geführt, dass wir und unser Vieh dort sterben sollten?

Das Volk Israel fragt sich, warum es in die Wildnis geführt wurde, wo es und seine Tiere sterben würden.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Glauben in der Wildnis finden

1. Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Hebräer 11:1: „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Numeri 20:5 Und warum habt ihr uns aus Ägypten heraufziehen lassen, um uns an diesen bösen Ort zu bringen? Es ist kein Ort für Samen, Feigen, Weinstöcke oder Granatäpfel. Es gibt auch kein Wasser zum Trinken.

Die Israeliten beschwerten sich bei Mose und fragten, warum sie aus Ägypten zogen, wenn sie an einen Ort gebracht würden, an dem es weder Nahrung noch Wasser gab.

1. Gott vertrauen, auch wenn der Weg unklar erscheint

2. Lernen, die kleinen Segnungen im Leben zu schätzen

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Deuteronomium 8:2-3 – „Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen war, ob du wollte seine Gebote halten oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt , sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht, lebt der Mensch.“

Numeri 20:6 Und Mose und Aaron gingen von der Gemeinde weg bis zur Tür der Stiftshütte und fielen auf ihr Angesicht; und die Herrlichkeit des HERRN erschien ihnen.

Mose und Aaron gingen vor der Gemeinde zur Stiftshütte, und als sie vor ihnen niederfielen, erschien ihnen die Herrlichkeit des HERRN.

1: Wir können demütig in die Gegenwart Gottes treten und in all unseren Bemühungen seine Gunst und Gnade suchen.

2: Wir können im Gebet und in der Bitte vor den HERRN treten und darauf vertrauen, dass er uns antworten und uns seine Herrlichkeit zeigen wird.

1: Psalm 145:18-20 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er wird den Wunsch derer erfüllen, die ihn fürchten; Er wird auch ihr Schreien hören und sie retten. Der HERR beschützt alle, die ihn lieben, aber alle Bösen wird er vernichten.

2: 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht. Wirft eure ganze Sorge auf ihn; denn Er kümmert sich um dich.

Numeri 20:7 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Moses wird befohlen, mit dem Felsen zu sprechen, und Wasser wird daraus hervorkommen, um die Israeliten zu versorgen.

1: Befolgen Sie Gottes Gebote und erleben Sie seine Versorgung

2: Mit dem Felsen des Glaubens zu sprechen bringt Wunder hervor

1: Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich vor der Hitze nicht fürchtet.“ kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und er macht sich keine Sorgen im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen.

2: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Numeri 20:8 Nimm den Stab und versammle die Gemeinde, du und dein Bruder Aaron, und redet zum Felsen vor ihren Augen; Und er wird sein Wasser hervorströmen lassen, und du sollst ihnen Wasser aus dem Felsen hervorbringen. So sollst du der Gemeinde und ihrem Vieh Tränke geben.

Mose und Aaron wurden angewiesen, einen Stab zu nehmen und die Gemeinde zu versammeln, um mit dem Felsen zu sprechen und Wasser für die Gemeinde und ihre Tiere hervorzubringen.

1. Gott kann uns mit allem versorgen, was wir brauchen.

2. Gott möchte, dass wir ihm für unsere Bedürfnisse vertrauen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalm 34:9 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts.

Numeri 20:9 Und Mose nahm den Stab vor dem HERRN, wie er ihm befohlen hatte.

Mose gehorchte dem HERRN und nahm den Stab vor ihm weg.

1. Gottes Geboten zu gehorchen, bringt Segen mit sich

2. Gott und seinen Plänen vertrauen

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Numeri 20:10 Und Mose und Aaron versammelten die Gemeinde vor dem Felsen und er sprach zu ihnen: Hört doch, ihr Rebellen! Müssen wir dir Wasser aus diesem Felsen holen?

Mose und Aaron versammelten das Volk Israel und sprachen zu ihnen und fragten, ob sie Wasser aus dem Felsen brauchten.

1. Die Kraft eines rebellischen Herzens

2. Vertrauen auf Gottes Versorgung

1. Jakobus 1:12-15 – Gesegnet ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; vertraue ihm und er wird dies tun:

Numeri 20:11 Und Mose erhob seine Hand und schlug mit seinem Stab zweimal auf den Felsen. Da floss Wasser in Hülle und Fülle hervor, und die Gemeinde trank und auch ihr Vieh.

Mose schlug zweimal auf den Felsen und es kam reichlich Wasser heraus, das die Gemeinde versorgte.

1. Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen.

2. Wir müssen auf ihn vertrauen und an seine Versprechen glauben.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Numeri 20:12 Und der HERR redete mit Mose und Aaron: Weil ihr mir nicht geglaubt habt, um mich in den Augen der Kinder Israel zu heiligen, sollt ihr diese Gemeinde nicht in das Land bringen, das ich ihnen gegeben habe.

Moses und Aaron wurde der Zutritt zum Gelobten Land verweigert, weil sie es versäumten, den Herrn in den Augen der Israeliten zu heiligen.

1. Ein geheiligtes Leben in den Augen anderer führen

2. Die Folgen, wenn man Gott nicht vertraut

1. Jesaja 8:13 – Heilige den HERRN der Heerscharen; und lass ihn deine Angst sein, und lass ihn dein Schrecken sein.

2. Jakobus 4:7-8 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Numeri 20:13 Das ist das Wasser von Meriba; denn die Kinder Israels stritten mit dem HERRN, und er wurde in ihnen geheiligt.

Die Kinder Israels stritten mit dem Herrn und wurden dadurch geheiligt.

1. Heiligung durch den Kampf mit dem Herrn.

2. Lernen, in schwierigen Zeiten auf den Herrn zu vertrauen.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Epheser 4:2-3 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Numeri 20:14 Und Mose sandte Boten von Kadesch zum König von Edom: So spricht dein Bruder Israel: Du kennst alle Mühsal, die uns widerfahren ist.

Moses schickte Boten von Kadesch zum König von Edom, um ihn über die Nöte zu informieren, die die Israeliten erlebt hatten.

1. Wenn wir schwierige Zeiten erleben, sollten wir uns daran erinnern, wer unser Bruder ist, und uns um Unterstützung bemühen.

2. Gott wird uns Kraft und Mut geben, um unseren Schwierigkeiten zu begegnen.

1. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Numeri 20:15 Wie unsere Väter nach Ägypten hinabzogen und wir lange Zeit in Ägypten wohnten; und die Ägypter ärgerten uns und unsere Väter:

Die Israeliten erzählten von ihrer Zeit in Ägypten und wie die Ägypter sie in Bedrängnis gebracht hatten.

1: Gott hat die Israeliten aus ihrer Not in Ägypten befreit und er wird auch uns aus unserer Not erlösen.

2: Wir sollten uns an unsere vergangenen Kämpfe erinnern und daran, wie Gott uns durchgebracht hat, und darauf vertrauen, dass er in der Gegenwart dasselbe für uns tun wird.

1: Psalm 34:17 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Numeri 20:16 Und als wir zum HERRN riefen, hörte er unsere Stimme und sandte einen Engel und führte uns aus Ägypten heraus. Und siehe, wir sind in Kadesch, einer Stadt am äußersten Ende deiner Grenze.

Die Israeliten schrien zum Herrn, und er hörte ihre Stimme und sandte einen Engel, um sie aus Ägypten herauszuführen. Sie sind jetzt in Kadesch, einer Stadt am Rande des Landes, das ihnen versprochen wurde.

1. Gott ist treu und wird uns immer hören, wenn wir zu ihm rufen.

2. Gott ist in Zeiten der Not immer bei uns und wird für Befreiung sorgen.

1. Psalm 34:17 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

Numeri 20:17 Ich bitte dich, lass uns durch dein Land ziehen. Wir werden nicht durch die Felder gehen, noch durch die Weinberge, und wir werden nicht das Wasser aus den Brunnen trinken; wir werden auf der Straße des Königs gehen Wir werden uns weder zur Rechten noch zur Linken wenden, bis wir deine Grenzen überschritten haben.

Mose verlangt, dass die Israeliten das Gebiet Edoms durchqueren dürfen, ohne ihnen etwas wegzunehmen, und sie willigen ein, auf der Hauptstraße des Königs zu bleiben und nicht davon abzuweichen.

1. Abhängigkeit von Gott – Die Reise durch Edom hätte schwierig sein können, doch die Israeliten vertrauten darauf, dass Gott sie beschützen würde.

2. Gehorche Gott – Die Israeliten stimmten zu, auf der Straße des Königs zu bleiben und nicht von ihr abzuweichen, womit sie ihren Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zeigten.

1. Jesaja 2:3 - „Und viele Leute werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des HERRN gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren Wir werden auf seinen Wegen wandeln; denn aus Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des HERRN aus Jerusalem.

2. Sprüche 16:17 – „Der Weg der Gerechten ist, vom Bösen abzuweichen; wer seinen Weg hält, bewahrt seine Seele.“

Numeri 20:18 Und Edom sprach zu ihm: Du sollst nicht an mir vorbeigehen, damit ich nicht mit dem Schwert gegen dich ausziehe.

Edom warnte Mose und die Israeliten, dass sie ihr Land nicht durchqueren könnten, und drohte, sie mit dem Schwert zu bekämpfen, wenn sie es versuchen würden.

1. Gottes Treue wird uns beschützen, auch wenn wir bedroht sind.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, auch angesichts der Gefahr.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Numeri 20:19 Und die Kinder Israel sprachen zu ihm: Wir wollen den großen Weg gehen. Und wenn ich und mein Vieh von deinem Wasser trinken, dann werde ich dafür bezahlen; ich will nur, ohne etwas anderes zu tun, hindurchgehen Auf meinen füßen.

Die Israeliten baten die Edomiter um Erlaubnis, ihr Land auf der Straße durchqueren zu dürfen, und versprachen, für das Wasser zu bezahlen, das ihr Vieh trank.

1. Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit und Gnade und er bietet uns die Möglichkeit, auch in den schwierigsten Zeiten zu wachsen.

2. Die Macht der Demut und des Dienstes zeigt sich in der Bereitschaft der Israeliten, für ihre Durchreise durch Edom zu bezahlen.

1. Matthäus 11:29 – Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen.

2. Philipper 2:5-8 – Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus zu eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man fassen konnte, sondern sich dadurch entäußerte Er nimmt die Gestalt eines Dieners an und wird in Menschengestalt geboren.

Numeri 20:20 Und er sprach: Du sollst nicht hindurchgehen. Und Edom zog mit großem Volk und starker Hand gegen ihn aus.

Edom weigerte sich, die Israeliten durch ihr Land ziehen zu lassen, und sie rückten ihnen mit einem großen Heer entgegen.

1. Gott gibt Kraft in schwierigen Zeiten

2. Gott ruft uns dazu auf, Widerstand zu leisten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Epheser 6:10-13 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Ringen Sie nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nehmen Sie daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie dazu in der Lage sind am bösen Tag standzuhalten und, nachdem er alles getan hat, standhaft zu bleiben.“

Numeri 20:21 So weigerte sich Edom, Israel den Durchgang durch seine Grenze zu ermöglichen; da wandte sich Israel von ihm ab.

Edom weigerte sich, Israel den Durchtritt über seine Grenze zu gestatten, also musste sich Israel abwenden.

1. Die Macht des Nein-Sagens: Lernen, Grenzen zu respektieren

2. Die Folgen der Verweigerung: Wenn das Nein-Sagen negative Folgen hat

1. Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Jesaja 58:12 Und deine alten Ruinen werden wieder aufgebaut; Du wirst die Grundlagen vieler Generationen errichten. Du sollst der Reparateur der Bresche, der Wiederhersteller der Straßen zum Wohnen genannt werden.

Numeri 20:22 Und die Kinder Israel, die ganze Gemeinde, brachen auf von Kadesch und kamen auf den Berg Hor.

Die Kinder Israels zogen von Kadesch zum Berg Hor.

1. Die Reise des Glaubens – Lernen, Gott zu vertrauen, auch wenn der Weg schwierig ist.

2. Hindernisse überwinden – Wie Gott uns rüstet, Herausforderungen zu meistern und zu meistern.

1. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen.

Numeri 20:23 Und der HERR redete mit Mose und Aaron auf dem Berg Hor, an der Küste des Landes Edom, und sprach:

Mose und Aaron erhielten den Befehl, zum Felsen auf dem Berg Hor zu sprechen, um Wasser hervorzubringen.

1: Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen mit sich.

2: Auch wenn wir es nicht verstehen, führt die Treue zum Herrn zur Versorgung.

1: Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2: Jakobus 1:2-4 „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid.“ , nichts wollen.“

Numeri 20:24 Aaron wird zu seinem Volk versammelt werden; denn er soll nicht in das Land kommen, das ich den Kindern Israel gegeben habe, weil ihr am Wasser von Meriba gegen mein Wort rebelliert habt.

Aaron ist gestorben und wird wegen der Rebellion der Israeliten das verheißene Land nicht betreten.

1. Gottes Treue ist größer als unsere Untreue.

2. Wir dürfen Gottes Gnade nicht als selbstverständlich betrachten.

1. Psalm 103:8-10 Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden.

2. Römer 3:23-24 Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden frei gerechtfertigt durch seine Gnade durch die Erlösung, die durch Christus Jesus geschehen ist.

Numeri 20:25 Nimm Aaron und seinen Sohn Eleasar und führe sie auf den Berg Hor.

Diese Passage beschreibt den Befehl Gottes an Mose, Aaron und seinen Sohn Eleasar auf den Berg Hor zu bringen.

1: Aus dieser Passage können wir lernen, wie wir Gottes Geboten mit Glauben und Vertrauen gehorchen können.

2: Aus dieser Passage können wir auch ersehen, wie wichtig es ist, unsere Eltern zu ehren und zu respektieren.

1: Hebräer 11:8-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2: Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot mit einem Versprechen ist

Numeri 20:26 Und zieh Aaron seine Kleider aus und ziehe sie Eleasar, seinem Sohn, an. Und Aaron wird zu seinem Volk versammelt werden und dort sterben.

Aaron, der Hohepriester Israels, stirbt und seine Gewänder werden an seinen Sohn Eleasar weitergegeben.

1. Das Vermächtnis des treuen Dienstes: Wie Aarons Engagement für Gottes Mission bis zu seinem Tod und der Weitergabe seiner Gewänder an Eleasar fortdauerte.

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Das Beispiel Aarons würdigen, der Gott auch im Tod gehorsam blieb.

1. Hebräer 11:1-2 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob.“

2. Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung, und Hoffnung macht uns nicht zuschanden, denn Gottes Liebe hat es getan.“ durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde, in unsere Herzen gegossen worden.

Numeri 20:27 Und Mose tat, was der HERR geboten hatte, und stiegen vor den Augen der ganzen Gemeinde auf den Berg Hor.

Moses gehorchte Gottes Befehl und führte die Gemeinde zum Berg Hor.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Wie unser Glaube uns helfen kann, auf Gottes Plan zu vertrauen.

1. Epheser 6:5-6 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorchen Sie ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf Sie gerichtet ist, sondern auch als Sklaven Christi, indem Sie den Willen Gottes aus Ihrem Herzen tun.

2. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Numeri 20:28 Und Mose zog Aaron seine Kleider aus und zog sie seinem Sohn Eleasar an. Und Aaron starb dort oben auf dem Berg. Und Mose und Eleasar stiegen vom Berg herab.

Mose zog Aarons Gewänder aus und legte sie seinem Sohn Eleasar an, und Aaron starb auf dem Gipfel des Berges. Dann stiegen Moses und Eleasar vom Berg herab.

1. Die Bedeutung des Erbes und der Weitergabe von Weisheit an jüngere Generationen – Sprüche 4:1-4

2. Die Bedeutung von Glauben und Gehorsam in schwierigen Zeiten – Hebräer 11:8-10

1. Sprüche 4:1-4 – Hört, ihr Söhne, die Unterweisung eines Vaters und seid aufmerksam, damit ihr Einsicht erlangt, denn ich gebe euch gute Gebote; Gib meine Lehre nicht auf. Als ich ein Sohn bei meinem Vater war, zärtlich, der Einzige in den Augen meiner Mutter, lehrte er mich und sagte zu mir: Lass dein Herz meine Worte festhalten; Halte meine Gebote und lebe.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

Numeri 20:29 Und als die ganze Gemeinde sah, dass Aaron gestorben war, trauerten sie dreißig Tage lang um Aaron, das ganze Haus Israel.

Dreißig Tage lang betrauerte das ganze Haus Israel den Tod Aarons.

1: Die Bedeutung der Trauer um den Verlust eines lieben Menschen.

2: Der Wert, einen geliebten Menschen auch im Tod zu ehren.

1: Johannes 14:1-3: Euer Herz werde nicht beunruhigt sein. Glaube an Gott; glaube auch an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dir gesagt, dass ich einen Platz für dich vorbereiten werde? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

2: 1 Thessalonicher 4:13-14 Wir wollen aber nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht trauert wie andere, die keine Hoffnung haben. Denn da wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird Gott durch Jesus auch die Entschlafenen mit sich führen.

Numeri 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 21:1-9 beschreibt die Reise der Israeliten durch die Wildnis und ihre Begegnung mit feurigen Schlangen. Das Kapitel betont, dass das Volk gegen Gott und Moses sprach und seine Unzufriedenheit mit dem Manna zum Ausdruck brachte, das ihm gegeben wurde. Infolgedessen schickt Gott giftige Schlangen unter sie, wodurch viele gebissen werden und sterben. Die Israeliten bereuen und bitten Mose, für sie Fürsprache einzulegen. Als Reaktion darauf weist Gott Mose an, eine bronzene Schlange anzufertigen und sie auf eine Stange zu stellen, damit jeder, der sie betrachtet, am Leben bleibt.

Absatz 2: Weiter in Numeri 21:10-20 beschreibt das Kapitel verschiedene Stationen auf der Reise der Israeliten nach Kanaan. Sie ziehen von Oboth nach Iye Abarim, von der Wüste Moab nach Beer und von Mattana nach Nahaliel. Diese Orte werden während ihrer Wüstenwanderungen als bedeutende Wahrzeichen erwähnt.

Absatz 3: Numeri 21 schließt mit der Hervorhebung spezifischer Siege, die Israel in diesem Zeitraum gegen Nachbarstaaten errungen hat. Sie besiegen Sihon, den König der Amoriter, und Og, den König von Baschan, nehmen ihre Städte ein und besetzen ihre Gebiete. Das Kapitel erwähnt auch ein altes Lied namens „Das Buch der Kriege des Herrn“, das von diesen militärischen Triumphen erzählt.

In Summe:

Nummer 21 präsentiert:

Unzufriedenheit der Israeliten mit Manna; gegen Gott sprechend, Moses;

Giftschlangen geschickt; Reue, Fürsprache gesucht.

Herstellung einer bronzenen Schlange auf einer Stange zur Heilung;

Ein Blick darauf sichert das Leben inmitten von Schlangenbissen.

Reisen Sie während Ihrer Wüstenwanderungen durch verschiedene Orte wie Oboth, Iye Abarim, die Wildnis von Moab, Beer, Mattanah und Nahaliel.

Siege über Sihon, den König der Amoriter, und Og, den König von Basan;

Städte erobern, Gebiete besetzen;

Erwähnung von „Das Buch der Kriege des Herrn“, in dem von militärischen Triumphen berichtet wird.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Reise der Israeliten durch die Wildnis, ihre Begegnung mit feurigen Schlangen und verschiedene Siege gegen benachbarte Nationen. Numeri 21 beginnt damit, dass die Israeliten ihre Unzufriedenheit mit dem ihnen zur Verfügung gestellten Manna zum Ausdruck bringen und sich gegen Gott und Mose aussprechen. Als Reaktion darauf schickt Gott giftige Schlangen unter sie, wodurch viele gebissen werden und sterben. Das Volk bereut und bittet Mose, für sie Fürsprache einzulegen. Als Reaktion auf Moses‘ Fürsprache weist Gott ihn an, eine bronzene Schlange anzufertigen und sie auf eine Stange zu stellen, damit jeder, der sie betrachtet, von Schlangenbissen geheilt wird.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 21 verschiedene Stationen auf der Reise der Israeliten nach Kanaan. Dazu gehören Oboth, Iye Abarim, die Wüste Moab, Beer, Mattanah und Nahaliel. Diese Orte dienen als wichtige Orientierungspunkte während ihrer Wüstenwanderungen.

Das Kapitel endet mit der Hervorhebung spezifischer Siege, die Israel in dieser Zeit gegen Nachbarstaaten errungen hat. Sie besiegen Sihon, den König der Amoriter, und Og, den König von Baschan, nehmen ihre Städte ein und besetzen ihre Gebiete. Darüber hinaus wird ein altes Lied erwähnt, das als „Das Buch der Kriege des Herrn“ bekannt ist und von diesen militärischen Triumphen erzählt.

Numeri 21:1 Und als der König Arad, der Kanaaniter, der im Süden wohnte, hörte, dass Israel auf dem Weg der Kundschafter gekommen sei; Dann kämpfte er gegen Israel und machte einige von ihnen gefangen.

König Arad, ein kanaanitischer Herrscher im Süden, hörte, dass die Israeliten kamen, griff sie an und nahm einige von ihnen gefangen.

1. Vertrauen Sie auf Gott, auch mitten im Kampf.

2. Die Bedeutung von Ausdauer und Mut angesichts von Widrigkeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Numeri 21:2 Und Israel gelobte dem HERRN ein Gelübde und sprach: Wenn du dieses Volk tatsächlich in meine Hand übergibst, dann werde ich ihre Städte völlig zerstören.

Israel gelobte Gott, dass sie ihre Städte zerstören würden, wenn er das Volk in ihre Hände übergebe.

1. Die Kraft eines Gelübdes: Erkundung der Auswirkungen von Versprechen gegenüber Gott

2. Die Folgen des Bruchs von Versprechen gegenüber Gott

1. Deuteronomium 7:2: Und wenn der Herr, dein Gott, sie vor dir erretten wird; du sollst sie schlagen und völlig vernichten; Du sollst keinen Bund mit ihnen schließen und ihnen keine Barmherzigkeit erweisen.

2. Psalm 15:4: In dessen Augen wird ein abscheulicher Mensch verachtet; aber er ehrt diejenigen, die den Herrn fürchten. Wer zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.

Numeri 21:3 Und der HERR gehorchte der Stimme Israels und überlieferte die Kanaaniter; und sie vernichteten sie und ihre Städte völlig; und er gab dem Ort den Namen Horma.

Gott hörte auf die Israeliten und zerstörte die Kanaaniter und ihre Städte und nannte den Ort Horma.

1. Gott hört zu, wenn wir als sein Volk in unserer Not zu ihm rufen.

2. Gottes Urteil ist sicher und seine Versprechen sind treu.

1. Psalm 6:9: „Der HERR hat mein Flehen um Gnade gehört; der HERR erhört mein Gebet.“

2. Josua 24:12: „Und ich sandte die Hornisse vor dir her, die sie vor dir vertrieb, nämlich die beiden Könige der Amoriter; aber nicht mit deinem Schwert noch mit deinem Bogen.“

Numeri 21:4 Und sie zogen vom Berg Hor auf dem Weg am Roten Meer, um das Land Edom zu umrunden; und die Seele des Volkes wurde sehr entmutigt wegen des Weges.

Die Reise der Menschen vom Berg Hor war schwierig und entmutigend.

1: Wenn das Leben schwierig und entmutigend erscheint, suchen Sie bei Gott nach Stärke und Mut.

2: Glauben und vertrauen Sie auf Gott, auch in den schwierigsten Zeiten.

1: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Numeri 21:5 Und das Volk redete wider Gott und wider Mose: Warum habt ihr uns aus Ägypten heraufgeführt, damit wir in der Wüste sterben? denn es gibt kein Brot und kein Wasser; und unsere Seele verabscheut dieses leichte Brot.

Das Volk Israel beklagte sich bei Gott und Mose und fragte, warum es aus Ägypten in die Wüste gebracht wurde, wo es aus Mangel an Nahrung und Wasser starb.

1. Gottes Versorgung in der Wildnis: Wenn das Leben unerträglich scheint

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Vertrauen lernen

1. Psalm 23:4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

2. Exodus 16:11-15 Und der Herr redete mit Mose und sprach: Ich habe das Murren der Kinder Israel gehört. Rede zu ihnen und sprich: Am Abend sollt ihr Fleisch essen und am Morgen werdet ihr satt werden brot; und ihr werdet erkennen, dass ich der Herr, euer Gott, bin. Und es geschah am Abend, als die Wachteln heraufkamen und das Lager bedeckten; und am Morgen lag der Tau um das Heer. Und als der Tau, der da lag, aufstieg, siehe, da lag auf der Fläche der Wildnis ein kleines, rundes Ding, so klein wie der Reif auf der Erde. Und als die Kinder Israel es sahen, sagten sie zueinander: Es ist Manna; denn sie wussten nicht, was es war. Und Mose sagte zu ihnen: Dies ist das Brot, das der Herr euch zu essen gegeben hat.

Numeri 21:6 Und der HERR sandte feurige Schlangen unter das Volk, und sie bissen das Volk; und viele Menschen Israels starben.

Der HERR sandte Schlangen, um das Volk Israel zu bestrafen, was zu vielen Todesfällen führte.

1: Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und Er wird Strafe für Fehlverhalten bringen.

2: Wir müssen immer daran denken, unser Vertrauen auf den Herrn zu setzen und seinen Geboten zu gehorchen.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 21:7 Da kam das Volk zu Mose und sprach: Wir haben gesündigt, denn wir haben gegen den HERRN und gegen dich geredet; Bete zum HERRN, dass er die Schlangen von uns wegnehme. Und Mose betete für das Volk.

Das Volk Israel hatte gesündigt und bat Mose, zum HERRN zu beten, dass er die Schlangen von ihnen entfernen möge.

1. Die Folgen der Sünde und die Kraft des Gebets

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Psalm 50:15 – und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

Numeri 21:8 Und der HERR sprach zu Mose: Mache dir eine feurige Schlange und setze sie auf eine Stange. Und es wird geschehen: Jeder, der gebissen wird, wird leben, wenn er sie ansieht.

Gott befahl Mose, eine bronzene Schlange zu machen und sie auf eine Stange zu setzen, damit jeder, der sie betrachtete, vor einem tödlichen Schlangenbiss gerettet würde.

1. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams: Lernen aus der Geschichte der feurigen Schlange

2. Auf Christus blicken: Hoffnung und Heilung durch das Kreuz finden

1. Johannes 3:14-15 – „Und wie Mose die Schlange in der Wüste erhöht hat, so muss auch der Menschensohn erhöht werden, damit jeder, der an ihn glaubt, das ewige Leben habe.“

2. Hebräer 9:24-28 – „Denn Christus ist nicht in ein mit Händen gemachtes Heiligtum eingegangen, ein Abbild des Wahren, sondern in den Himmel selbst, um nun für uns vor der Gegenwart Gottes zu erscheinen. Und das war auch nicht der Fall.“ sich wiederholt darzubringen, wie der Hohepriester jedes Jahr mit Blut, das nicht sein eigenes ist, die heiligen Stätten betritt, denn dann hätte er seit Grundlegung der Welt wiederholt leiden müssen. Aber so ist es, er ist ein für alle Mal erschienen Ende der Zeitalter, um die Sünde durch das Opfer seiner selbst abzutun. Und so, wie es dem Menschen bestimmt ist, einmal zu sterben, und danach das Gericht kommt, so wird Christus, nachdem er einmal geopfert wurde, um die Sünden vieler zu tragen, ein zweites Mal erscheinen Zeit, nicht um sich mit der Sünde auseinanderzusetzen, sondern um diejenigen zu retten, die sehnsüchtig auf ihn warten.

Numeri 21:9 Und Mose machte eine eherne Schlange und befestigte sie an einer Stange. Und es geschah, wenn jemand von einer Schlange gebissen worden wäre und er die eherne Schlange gesehen hätte, wäre er am Leben geblieben.

Moses fertigte eine Messingschlange an und befestigte sie an einer Stange, damit jeder, der von einer Schlange gebissen wurde, die Messingschlange betrachten und geheilt werden konnte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott durch Glauben heilt

2. Die Schlange am Pol: Ein Symbol der Erlösung

1. 1. Petrus 2,24 – „Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib auf das Holz getragen, damit wir für die Sünden sterben und für die Gerechtigkeit leben; durch seine Wunden seid ihr geheilt worden.“

2. Jakobus 5:15 – „Das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten, und der Herr wird sie auferwecken; und jedem, der Sünden begangen hat, wird vergeben.“

Numeri 21:10 Und die Kinder Israel machten sich auf den Weg und lagerten sich in Oboth.

Die Israeliten zogen um und lagerten in Oboth.

1: Gottes Treue zeigt sich darin, dass er sein Volk beschützt und versorgt, selbst in Zeiten der Not.

2: Gott ist in der Lage, uns auf einen Weg der Hoffnung und des Glaubens zu führen, auch wenn es unmöglich erscheint.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Exodus 13:21-22 Und der Herr ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um sie auf dem Weg zu führen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben, damit sie bei Tag und bei Nacht wandern konnten . Er verschwand weder die Wolkensäule bei Tag noch die Feuersäule bei Nacht vor dem Volk.

Numeri 21:11 Und sie zogen von Oboth aus und lagerten sich in Ijeabarim in der Wüste vor Moab, gegen Sonnenaufgang.

Die Israeliten zogen von Oboth aus und lagerten in der Wüste bei Moab in der Nähe von Moab, nach Osten gerichtet.

1. Die Reise des Glaubens: Gott vertrauen, dass er uns führt

2. Herausforderungen in der Wildnis im Leben meistern

1. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging.

2. Deuteronomium 8:2-3 – Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, damit du erkennst, was in deinem Herzen ist, ob du es willst seine Gebote halten oder nicht.

Numeri 21:12 Von dort zogen sie weiter und lagerten sich im Tal Zared.

Die Israeliten zogen von einem Ort weiter und schlugen ihre Zelte im Tal Zared auf.

1. Unser Glaubensweg ist geprägt von den Orten, die wir besuchen, und den Entscheidungen, die wir treffen.

2. Auch wenn das Leben schwierig ist, ist Gott bei uns und hilft uns, Fortschritte zu machen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 11:10-12 – Denn er suchte nach einer Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist. Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind entbunden, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt. Darum entstanden aus einem einzigen, und er war so gut wie tot, so viele wie die Sterne am Himmel in Menge und wie der Sand am Meeresufer unzählbar.

Numeri 21:13 Von dort zogen sie weiter und schlugen ihr Lager auf der anderen Seite des Arnon auf, das in der Wüste liegt, die an der Küste der Amoriter liegt. Denn Arnon ist die Grenze Moabs, zwischen Moab und den Amoritern.

Israel überquerte den Fluss Arnon und markierte damit eine neue Etappe seiner Reise.

1: Wir können im Herrn den Mut fassen, uns neuen Phasen in unserem Leben zu stellen, und darauf vertrauen, dass er uns führt.

2: Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns auf unseren Reisen beschützen und für uns sorgen wird.

1: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2: Psalm 23,4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Numeri 21:14 Darum heißt es im Buch der Kriege des HERRN: Was er tat im Schilfmeer und in den Bächen des Arnon:

Das Buch Numeri enthält ein Lied über Gottes mächtige Taten im Roten Meer und am Bach Arnon.

1. Gottes mächtige Taten: Nachdenken über die Wunder Gottes

2. Überwindung von Glaubenskämpfen: Das Beispiel des Volkes Gottes

1. Exodus 14:13-15; Psalm 106:7-9

2. Jesaja 43:15-17; Josua 2:9-11

Numeri 21:15 Und an dem Bach, der zur Wohnung Ars hinabfließt und an der Grenze Moabs liegt.

Die Israeliten durchquerten den Bach, der an der Grenze Moabs lag, auf ihrem Weg zur Wohnung Ars.

1. Gott führt uns durch unerwartete Orte

2. Schwierigkeiten auf unserer Reise überwinden

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

Numeri 21:16 Und von dort gingen sie nach Beer. Das ist der Brunnen, von dem der HERR zu Mose geredet hat: Versammle das Volk, und ich werde ihnen Wasser geben.

Die Israeliten reisten aus der Wüste nach Beer, wo der Herr versprach, sie mit Wasser zu versorgen.

1. Unser Vertrauen auf Gott setzen – Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns mit dem versorgt, was wir brauchen, auch wenn es etwas so Grundlegendes wie Wasser ist.

2. Der Weg des Glaubens – Gott zu folgen kann ein Weg mit vielen Wendungen sein, aber am Ende wird er immer für uns sorgen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:1-3 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

Numeri 21:17 Da sang Israel dieses Lied: Spring auf, o Brunnen! Singt ihm:

Die Israeliten sangen ein Lied der Freude und des Jubels zum Dank für das Entstehen eines Brunnens.

1. Die Kraft des Gesangs: Wie Anbetung und Danksagung Freude und Fülle bringen können

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Sich auf Gott verlassen, wenn es um unsere Bedürfnisse geht

1. Psalm 33:1-3 Jubelt im Herrn, ihr Gerechten! Dem Aufrichtigen gebührt Lob. Danken Sie dem Herrn mit der Leier; Mache ihm Melodien mit der zehnsaitigen Harfe! Singt ihm ein neues Lied; Spielen Sie geschickt auf den Saiten, mit lauten Rufen.

2. Johannes 4:14 Wer aber von dem Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie wieder durstig sein. Das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm zu einer Quelle werden, die zum ewigen Leben sprudelt.

Numeri 21:18 Die Fürsten gruben den Brunnen, die Edlen des Volkes gruben ihn auf Anweisung des Gesetzgebers mit ihren Stöcken. Und sie zogen aus der Wüste nach Mattana:

Diese Passage beschreibt, wie die Israeliten unter der Führung ihres Gesetzgebers einen Brunnen in der Wildnis gruben und dann nach Mattanah reisten.

1. Auf Gottes Führung vertrauen: Lernen, Anweisungen zu befolgen

2. Der Segen des Gehorsams: Wie die Israeliten ein Geschenk der Erfrischung erhielten

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“

2. Johannes 14:15-17 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Helfer geben, der für immer bei euch sei, nämlich den Geist der Wahrheit, den der.“ Die Welt kann nicht empfangen, weil sie ihn weder sieht noch kennt. Du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein.

Numeri 21:19 Und von Mattana bis Nahaliel und von Nahaliel bis Bamoth:

Die Passage beschreibt eine Reise von Mattanah nach Bamoth.

1: Die Reise des Glaubens – Wir können auf Numeri 21:19 schauen, um zu sehen, wie Gott auf ihrer Reise mit den Israeliten war und wie er auch auf unserer Reise durch das Leben bei uns sein wird.

2: Die Bedeutung des Ziels – Numeri 21:19 erinnert uns daran, dass das Ziel genauso wichtig ist wie die Reise, da Gott die Israeliten schließlich nach Bamoth führte.

1: Exodus 13:21 - „Und der Herr ging bei Tag in einer Wolkensäule vor ihnen her, um ihnen den Weg zu weisen, und bei Nacht in einer Feuersäule, um ihnen Licht zu geben, um bei Tag und Nacht zu gehen.“ "

2: Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Numeri 21:20 Und von Bamoth im Tal, das im Land Moab liegt, bis zum Gipfel des Pisga, der gegen Jeschimon blickt.

Gottes Volk folgte seiner Führung in das verheißene Land.

1. Gott wird uns immer zu unserem Schicksal führen, wenn wir ihm vertrauen und ihm gehorchen.

2. Ganz gleich, in welchem Tal der Schwierigkeiten wir uns befinden, Gott wird uns auf jedem Schritt des Weges begleiten.

1. Deuteronomium 1:6-8 Der Herr, unser Gott, sprach zu uns am Horeb: Lange genug bliebt ihr auf diesem Berg. Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht in das Bergland der Amoriter und zu allen ihren Nachbarn in der Araba, in das Bergland und in die Tiefebene und in den Negeb und an die Meeresküste, das Land der Kanaaniter und den Libanon, bis zum großen Strom, dem Euphrat.

2. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Numeri 21:21 Und Israel sandte Boten zu Sihon, dem König der Amoriter, und ließ ihm sagen:

Israel bat Sihon, den Amoriterkönig, sie durch sein Land ziehen zu lassen.

1. Wie wichtig es ist, im Umgang mit anderen bescheiden und aufgeschlossen zu sein.

2. Die Bedeutung von Respekt und Verständnis im Umgang mit Menschen unterschiedlicher Herkunft.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Epheser 4:2 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe.

Numeri 21:22 Lass mich durch dein Land ziehen. Wir werden nicht in die Felder oder in die Weinberge gehen; Wir wollen nicht aus dem Wasser des Brunnens trinken, sondern wir werden auf der Straße des Königs gehen, bis wir über deine Grenzen hinaus sind.

Durchzug Das Volk Israel bittet den König von Edom um Erlaubnis, durch sein Land ziehen zu dürfen, und verspricht, das Land und seine Wasserquellen nicht zu stören, indem es bis zum Verlassen der Grenzen auf der Hauptstraße bleibt.

1. Wie wichtig es ist, Grenzen zu respektieren und Versprechen einzuhalten.

2. Lernen, Gottes Plan und Führung zu vertrauen, auch wenn es schwierig erscheint.

1. Matthäus 7:12 – Was auch immer du willst, dass andere dir tun würden, das tue auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Numeri 21:23 Und Sihon ließ Israel nicht über seine Grenze ziehen; Sihon aber versammelte sein ganzes Volk und zog gegen Israel in die Wüste. Und er kam nach Jahaz und kämpfte gegen Israel.

Sihon weigerte sich, Israel seine Grenze passieren zu lassen, also versammelte er sein Volk und zog gegen Israel in die Wildnis. Er traf sie bei Jahaz und kämpfte gegen sie.

1. Gottes Schutz ist immer ausreichend, unabhängig von der Opposition.

2. Wir müssen bereit sein, für das Richtige zu kämpfen.

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

2. 1. Chronik 22:13 – „Dann werdet ihr Erfolg haben, wenn ihr sorgfältig darauf achtet, die Verordnungen und Gesetze zu befolgen, die der Herr Mose für Israel gegeben hat. Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.“

Numeri 21:24 Und Israel schlug ihn mit der Schärfe des Schwertes und nahm sein Land ein von Arnon bis Jabbok, bis zu den Kindern Ammon; denn die Grenze der Kinder Ammon war stark.

Israel schlug den König der Amoriter und eroberte sein Land.

1: Der Herr wird denjenigen zum Sieg verhelfen, die seinen Geboten gehorchen.

2: Wir müssen in unserem Glauben stark bleiben, auch wenn wir uns schwierigen Umständen gegenübersehen.

1: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Numeri 21:25 Und Israel nahm alle diese Städte ein; und Israel wohnte in allen Städten der Amoriter, in Heschbon und in allen seinen Dörfern.

Israel eroberte alle Städte der Amoriter, einschließlich Heschbon und der umliegenden Dörfer, und begann, sie zu bewohnen.

1. Gott schenkt den Sieg: Die Geschichte der Eroberung der Amoriter durch Israel

2. Die Versprechen Gottes annehmen: Das Land in Besitz nehmen

1. Exodus 6:8 - Und ich werde dich in das Land bringen, das ich Abraham, Isaak und Jakob zu geben geschworen habe; und ich werde es dir zum Erbe geben: Ich bin der Herr.

2. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Numeri 21:26 Denn Heschbon war die Stadt Sihons, des Königs der Amoriter, der gegen den früheren König von Moab gekämpft und ihm sein ganzes Land bis auf Arnon entrissen hatte.

Sihon, der König der Amoriter, kämpfte gegen den ehemaligen König von Moab und nahm sein gesamtes Land ein, einschließlich Arnon.

1. Der Herr gibt und der Herr nimmt.

2. Seien Sie angesichts von Widrigkeiten wachsam und mutig.

1. Hiob 1:21 – „Nackt bin ich aus dem Mutterleib gekommen, und nackt werde ich zurückkehren. Der Herr hat gegeben, und der Herr hat genommen; Gepriesen sei der Name des Herrn.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Numeri 21:27 Da sagen die Redner der Sprichwörter: Kommt nach Hesbon, die Stadt Sihon werde gebaut und bereitet!

Diese Passage spiegelt die Bedeutung Heschbons in der biblischen Erzählung wider.

1. Gottes Treue bei der Gründung seines Volkes im gelobten Land

2. Die Macht einer Stadt, die Herrlichkeit Gottes widerzuspiegeln

1. Josua 21:43-45 – Die Bedeutung von Heschbon für die Erfüllung der Verheißung Gottes

2. Römer 9:17 – Gottes souveräne Hand bei der Gestaltung der Geschichte und der Gründung seines Volkes

Numeri 21:28 Denn ein Feuer geht aus von Hesbon, eine Flamme aus der Stadt Sihon; es verzehrt Ar-Moab und die Fürsten der Höhen des Arnon.

Ein Feuer hat die Stadt Ar und ihre Herren vernichtet.

1: Gott ist mächtig und kann Feuer nutzen, um Gerechtigkeit zu schaffen.

2: Die Folgen der Missachtung der Gesetze Gottes können schwerwiegend sein.

1: Jesaja 26:11 - Herr, wenn deine Hand erhoben wird, werden sie es nicht sehen; sie werden es aber sehen und sich schämen wegen ihres Neides auf das Volk; ja, das Feuer deiner Feinde wird sie verschlingen.

2: Jeremia 21:14 - Ich werde dich heimsuchen nach der Frucht deiner Taten, spricht der HERR, und ich werde ein Feuer in seinem Wald anzünden, und es wird alles ringsum verzehren.

Numeri 21:29 Wehe dir, Moab! Du bist verloren, o Volk von Kamos. Er hat seine entkommenen Söhne und seine Töchter Sihon, dem König der Amoriter, in die Gefangenschaft gegeben.

Moab ist zum Scheitern verurteilt, weil es falsche Götter verehrt.

1: Lassen Sie nicht zu, dass falsche Götter Ihre Identität stehlen und Ihr Leben kontrollieren.

2: Vertraue auf den einzig wahren Gott.

1: Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: Jeremia 10:10 Aber der Herr ist der wahre Gott; er ist der lebendige Gott und der ewige König. Vor seinem Zorn bebt die Erde, und die Nationen können seinen Zorn nicht ertragen.

Numeri 21:30 Wir haben auf sie geschossen; Heschbon ist bis nach Dibon umgekommen, und wir haben es verwüstet bis nach Nopha, das bis nach Medeba reicht.

Gottes Volk siegt im Kampf gegen die Amoriter und zerstört dabei ihre Städte.

1: In schwierigen Zeiten wird Gott bei uns sein und uns von allem Bösen befreien.

2: Wir sollten dankbar sein für den Schutz und die Segnungen, die Gott unserem Leben schenkt.

1: Psalm 37:39 - Aber das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Stärke in schwierigen Zeiten.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Numeri 21:31 So wohnte Israel im Land der Amoriter.

Israel ließ sich im Land der Amoriter nieder.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu.

2. Gott ist auf unserer Reise immer bei uns.

1. Deuteronomium 1:20-21 – „Und ich sprach zu euch: Ihr seid auf die Berge der Amoriter gekommen, die der Herr, unser Gott, uns gibt und nimm es in Besitz, wie der Herr, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.

2. Hebräer 13:5-6 – „Euer Wandel sei ohne Habsucht; sei zufrieden mit dem, was du hast. Denn er selbst hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. So können wir mit Freimut sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten. Was kann der Mensch mir antun?

Numeri 21:32 Und Mose sandte aus, Jaaser auszukundschaften, und sie nahmen seine Dörfer ein und vertrieben die Amoriter, die dort waren.

Moses schickte Spione zu Jaazer, der die Dörfer eroberte und die Amoriter vertrieb.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen: Wie Moses eine schwierige Situation meisterte

2. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Wie Gott Moses zum Erfolg verhalf

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Numeri 21:33 Und sie wandten sich und zogen hinauf auf dem Weg nach Baschan. Und Og, der König von Baschan, zog gegen sie aus, er und sein ganzes Volk, in den Kampf bei Edrei.

Israel kämpfte bei Edrei gegen Og, den König von Basan.

1. Die Schlacht von Edrei: Eine Lektion in Glauben und Stärke

2. Gottes Führung: Herausforderungen mit der Hilfe des Herrn meistern

1. Josua 1:9: „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 44:3: „Nicht durch ihr Schwert haben sie das Land erobert, und ihr Arm hat ihnen nicht den Sieg gebracht; es war deine rechte Hand, dein Arm und das Licht deines Angesichts, denn du hast sie geliebt.“

Numeri 21:34 Und der HERR sprach zu Mose: Fürchte dich nicht vor ihm! Denn ich habe ihn in deine Hand gegeben und sein ganzes Volk und sein Land; und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der in Heschbon wohnte.

Gott sagt Mose, er solle keine Angst haben und er habe ihm den amoritischen König von Heschbon und sein Volk in seine Hände gegeben.

1. Gott ist immer bei uns und wird uns in Zeiten der Not Kraft geben.

2. Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen und darauf vertrauen, dass seine Macht uns führt.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Chronik 20:15 – „Das sagt der HERR zu euch: ‚Fürchtet euch nicht und lasst euch nicht entmutigen vor diesem riesigen Heer. Denn der Kampf gehört nicht euch, sondern Gott.‘“

Numeri 21:35 Und sie schlugen ihn und seine Söhne und sein ganzes Volk, bis niemand mehr am Leben war; und sie nahmen sein Land ein.

Gottes Gerechtigkeit ist schnell und sicher gegenüber denen, die sich Ihm widersetzen.

1: Der Herr ist ein gerechter Richter und wird diejenigen bestrafen, die sich ihm widersetzen.

2: Gott ist liebevoll und gerecht, und er wird allen gerecht werden, die gegen ihn sind.

1: Offenbarung 20:12-15 – Und ich sah die Toten, klein und groß, vor Gott stehen; Und die Bücher wurden geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das Buch des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben stand, nach ihren Werken.

2: Psalm 9:7-8 – Aber der Herr bleibt ewiglich; er hat seinen Thron für das Gericht bereitet. Und er wird die Welt in Gerechtigkeit richten, er wird dem Volk in Aufrichtigkeit Gericht geben.

Numeri 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 22:1-14 stellt die Geschichte von Bileam vor, einem Wahrsager aus Pethor. Balak, der König von Moab, fürchtet sich vor den Israeliten und ihren Siegen über die Nachbarvölker. Er schickt Boten zu Bileam und bietet ihm Belohnungen an, um die Israeliten zu verfluchen und ihren Fortschritt zu verhindern. Bileam bittet in dieser Angelegenheit um Gottes Führung und erhält zunächst den Auftrag, nicht mit Balaks Boten zu gehen oder die Israeliten zu verfluchen.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 22:15-35, das Kapitel beschreibt detailliert, wie Balak prestigeträchtigere Boten zu Bileam schickt, die ihm größere Belohnungen versprechen. Trotz Gottes anfänglicher Anweisung bittet Bileam erneut um Erlaubnis, mit ihnen gehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihm, warnt ihn aber, nur das zu sagen, was er befiehlt. Auf seiner Reise erscheint ein Engel des Herrn vor Bileams Esel, wodurch dieser vom Kurs abkommt und Bileam frustriert. Nachdem er seinen Esel dreimal geschlagen hat, öffnet Gott sein Maul, um Bileam zurechtzuweisen.

Absatz 3: Numeri 22 schließt mit der Hervorhebung, wie Bileam schließlich an Balaks Aufenthaltsort in Moab ankommt. Der König bringt ihn auf eine Anhöhe, von der aus er das israelitische Lager überblicken kann, und weist ihn an, sie von dort aus zu verfluchen. Anstatt sie jedoch zu verfluchen, wie Balak es verlangte, legt Gott jedes Mal, wenn er einen Fluch versucht, segnende Worte in Bileams Mund. Dies frustriert Balak, der Flüche erwartet, stattdessen aber Segen erhält.

In Summe:

Numeri 22 präsentiert:

Balaks Angst vor israelitischen Siegen; Senden von Boten;

Bileam bot Belohnungen für die Verfluchung der Israeliten an; auf der Suche nach Gottes Führung.

Erster Unterricht: Gehen Sie nicht und fluchen Sie nicht;

Balak schickt weitere angesehene Boten; größere Belohnungen;

Erlaubnis erteilt, aber nur das zu sagen, was Gott befiehlt.

Engel des Herrn erscheint vor Bileams Esel;

Esel redet, um Bileam zurechtzuweisen.

Ankunft am Standort von Balak; mit Blick auf das israelitische Lager;

Versuche zu verfluchen wurden durch Gottes Eingreifen in Segen verwandelt;

Frustration von Balak, der Flüche erwartete, stattdessen aber Segen erhielt.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte Bileams und seine Begegnung mit Balak, dem König von Moab. Numeri 22 beginnt damit, dass Balak Angst vor den Israeliten und ihren Siegen über benachbarte Nationen bekommt. Er schickt Boten zu Bileam, einem Wahrsager aus Pethor, und bietet ihm Belohnungen an, um die Israeliten zu verfluchen und ihren Fortschritt zu behindern. Bileam sucht in dieser Angelegenheit Gottes Führung und erhält zunächst die Anweisung, nicht mit Balaks Boten zu gehen oder die Israeliten zu verfluchen.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 22, wie Balak weitere angesehene Boten zu Bileam schickt und ihm noch größere Belohnungen verspricht. Trotz Gottes anfänglicher Anweisung bittet Bileam erneut um Erlaubnis, mit ihnen gehen zu dürfen. Gott erlaubt es ihm, warnt ihn aber, nur das zu sagen, was er befiehlt. Auf seiner Reise erscheint ein Engel des Herrn vor Bileams Esel, wodurch dieser vom Kurs abkommt und Bileam frustriert. Nachdem er seinen Esel aus Frustration dreimal geschlagen hat, öffnet Gott sein Maul, sodass er spricht und Bileam zurechtweist.

Das Kapitel endet mit der Hervorhebung, wie Bileam schließlich an Balaks Aufenthaltsort in Moab ankommt. Der König bringt ihn auf eine Anhöhe, von der aus er das israelitische Lager überblicken kann, und weist ihn an, sie von dort aus zu verfluchen. Doch anstatt sie zu verfluchen, wie Balak es verlangte, legt Gott Bileam jedes Mal, wenn er einen Fluch versucht, segnende Worte in seinen Mund. Dies frustriert Balak, der Flüche erwartet, stattdessen aber Segen erhält.

Numeri 22:1 Und die Kinder Israel machten sich auf den Weg und lagerten sich in den Ebenen Moabs, diesseits des Jordans bei Jericho.

Die Israeliten zogen um und lagerten in den Ebenen Moabs.

1: Gott sorgt für sein Volk, auch in schwierigen Situationen.

2: Wir sollten auf den Herrn und seine Fähigkeit vertrauen, für uns zu sorgen.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Philipper 4:19 – „Mein Gott aber wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

Numeri 22:2 Und Balak, der Sohn Zippors, sah alles, was Israel den Amoritern getan hatte.

Balak sah die Siege Israels über die Amoriter.

1: Wir können vom Beispiel Israels Glauben an Gott und dem Mut lernen, für das Richtige zu kämpfen.

2: Unser Glaube soll unsere Entscheidungen leiten und uns Kraft zum Durchhalten geben.

1: Josua 1,9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2: 1 Korinther 16:13-14: Seid wachsam, bleibt fest im Glauben, handelt wie Menschen, seid stark. Lass alles, was du tust, in Liebe geschehen.

Numeri 22:3 Und Moab fürchtete sich sehr vor dem Volk, weil es viele waren; und Moab geriet in Bedrängnis wegen der Kinder Israel.

Moab hatte Angst vor den vielen Israeliten.

1. Haben Sie keine Angst vor dem, was Sie nicht kontrollieren können; Vertraue stattdessen dem Herrn.

2. Angst kann eine Reaktion auf eine Situation sein, aber lassen Sie nicht zu, dass sie die Kontrolle übernimmt.

1. Matthäus 10:26-31 – „Fürchtet euch also nicht vor ihnen; denn es gibt nichts Verhülltes, das nicht ans Licht kommen wird, und nichts Geheimnisvolles, das nicht ans Licht kommen wird.“

2. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich habe keine Angst.“

Numeri 22:4 Und Moab sprach zu den Ältesten von Midian: Diese Schar wird nun alles auflecken, was um uns her ist, wie der Ochse das Gras auf dem Felde aufleckt. Und Balak, der Sohn Zippors, war zu dieser Zeit König der Moabiter.

Moab befürchtete, dass die Israeliten ihr gesamtes umliegendes Gebiet einnehmen würden, und baten deshalb die Ältesten von Midian um Hilfe. Balak war damals König der Moabiter.

1. Die Macht der Angst: Wie Angst dazu führt, dass wir schlechte Entscheidungen treffen

2. Der Wert der Einheit: Wie Zusammenkommen zum Erfolg führen kann

1. Psalm 118:8-9 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Fürsten zu vertrauen.

2. Matthäus 6:25-27 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?

Numeri 22:5 Und er sandte Boten zu Bileam, dem Sohn Beors, nach Pethor, das am Fluss des Landes der Kinder seines Volkes liegt, um ihn zu rufen und zu sagen: Siehe, da ist ein Volk aus Ägypten ausgezogen! Siehe! Sie bedecken die Fläche der Erde und bleiben mir gegenüber.

Gott schickt Boten zu Bileam und bittet ihn, zu kommen und ihm dabei zu helfen, sich dem ägyptischen Volk entgegenzustellen, das das Land übernommen hat.

1. Vertrauen Sie in Zeiten der Not auf Gott

2. Gehorsam bringt Segen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Numeri 22:6 Komm nun, ich bitte dich, verfluche mir dieses Volk; Denn sie sind zu mächtig für mich. Vielleicht werde ich obsiegen, damit wir sie schlagen und aus dem Land vertreiben können. Denn ich weiß, dass der, den du segnest, gesegnet und der, den du verfluchst, verflucht ist.

Balak, der König von Moab, forderte den Propheten Bileam auf, das Volk Israel zu verfluchen, weil es zu mächtig sei, als dass er es hätte besiegen können. Er glaubte, dass Bileams Segen oder Fluch die Macht hatte, das Schicksal des Volkes zu beeinflussen.

1. Die Macht des Segens und Fluchens – Erkundung der Auswirkungen von Numeri 22:6 und wie es sich auf unser heutiges Leben auswirkt.

2. Der Segen des Gehorsams – Basierend auf der Geschichte von Balak und Bileam, um Gottes Gunst gegenüber denen zu veranschaulichen, die seinen Geboten gehorchen.

1. Sprüche 26:2 – „Wie ein fliegender Spatz, wie eine fliegende Schwalbe, so wird kein Fluch ohne Grund aufkommen.“

2. Jakobus 3:10 – „Aus einem Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das soll nicht so sein.“

Numeri 22:7 Und die Ältesten von Moab und die Ältesten von Midian zogen hin und hatten den Lohn der Wahrsagerei in ihrer Hand; Und sie kamen zu Bileam und sagten ihm die Worte Balaks.

Die Ältesten von Moab und Midian gingen mit Opfergaben zu Bileam und baten ihn, Balak zu segnen.

1. Gottes Segen kann auf unerwartete Weise kommen.

2. Der Einsatz von Wahrsagerei zum selbstsüchtigen Gewinn führt niemals zu Segnungen.

1. Jeremia 14:14 - „Da sprach der Herr zu mir: Die Propheten prophezeien Lügen in meinem Namen. Ich habe sie nicht gesandt noch ernannt noch zu ihnen geredet. Sie prophezeien euch falsche Visionen, Wahrsagereien, Götzendienste und dergleichen.“ Wahnvorstellungen ihres eigenen Geistes.

2. Sprüche 16:25 – „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

Numeri 22:8 Und er sprach zu ihnen: Bleiben Sie diese Nacht hier, und ich werde es Ihnen wieder sagen, wie der HERR zu mir reden wird. Und die Fürsten von Moab blieben bei Bileam.

Bileam wurde vom Herrn angewiesen, den Fürsten von Moab zu sagen, sie sollten über Nacht bleiben, und er werde mit einer Antwort zurückkehren.

1. Die Kraft der Geduld: Wie das Warten auf Gottes Antwort Segen bringen kann

2. Gottes Timing ist perfekt: Lernen, auf Gottes Plan zu vertrauen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Prediger 3:11 - Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott von Anfang bis Ende macht.

Numeri 22:9 Und Gott kam zu Bileam und sprach: Was für Männer sind das bei dir?

Bileam wurde von Gott gefragt, wer die Männer bei ihm seien.

1. Wissen, mit wem wir zusammen sind: Nachdenken über die Bedeutung der Kameradschaft und die Kraft der Gegenwart Gottes.

2. Nehmen Sie sich Zeit zum Zuhören: Wir verstehen den Wert, auf Gott zu hören und über unsere Beziehungen nachzudenken.

1. Sprüche 13:20 – Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

2. Jakobus 1:19 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Numeri 22:10 Und Bileam sprach zu Gott: Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, hat zu mir gesandt und sagen lassen:

Bileam wird von Balak, dem König von Moab, gebeten, zu kommen und Israel zu verfluchen.

1. Wir sollten niemals versucht sein, etwas zu tun, was dem Willen Gottes zuwiderläuft.

2. Wir sollten immer Gottes Führung einholen, bevor wir Maßnahmen ergreifen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu wanken.“ . Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

Numeri 22:11 Siehe, es ist ein Volk aus Ägypten ausgezogen, das die Fläche der Erde bedeckt. Kommt nun und verflucht mich! Vielleicht gelingt es mir, sie zu überwinden und zu vertreiben.

Balak, der König von Moab, bat Bileam, das Volk Israel zu verfluchen, das kürzlich aus Ägypten ausgezogen war und nun die Erde bedeckte.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten

2. Angst angesichts von Herausforderungen überwinden

1. Epheser 6:11-12 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Numeri 22:12 Und Gott sprach zu Bileam: Du sollst nicht mit ihnen gehen; Du sollst das Volk nicht verfluchen, denn es ist gesegnet.

Gott verbietet Bileam, das Volk Israel zu verfluchen, weil es von Gott gesegnet ist.

1. Der Segen des Gehorsams – Gott zeigt uns, dass wir gesegnet sind, wenn wir ihm gehorchen.

2. Der Fluch des Ungehorsams – Ungehorsam gegenüber Gott kann zu einem Fluch statt zu einem Segen führen.

1. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Sprüche 28:9 – Wenn jemand dem Gesetz gegenüber taub ist, sind selbst seine Gebete abscheulich.

Numeri 22:13 Und Bileam machte sich am Morgen auf und sprach zu den Fürsten von Balak: Geht in euer Land! Denn der HERR weigert sich, mir die Erlaubnis zu geben, mit euch zu gehen.

Bileam wird von Gott angewiesen, Balaks Bitte, ihn in sein Land zu begleiten, abzulehnen.

1. Gottes Wort ist klar – auch wenn es unbequem ist

2. Im Glauben wandeln – Gottes Willen folgen, egal was es kostet

1. Johannes 14:15: „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Jakobus 4:7: „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Numeri 22:14 Und die Fürsten von Moab machten sich auf und gingen zu Balak und sprachen: Bileam weigert sich, mit uns zu kommen.

Die Fürsten von Moab gingen zu Balak und teilten ihm mit, dass Bileam sich weigerte, mit ihnen zu kommen.

1. Gottes Willen erkennen: Wissen, wann man gehorchen und wann man sich weigern sollte

2. Den Plänen Gottes vertrauen: Der Weg zur wahren Zufriedenheit

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jesaja 30:21 „Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; geh darauf.“

Numeri 22:15 Und Balak sandte noch einmal Fürsten, mehr und ehrenhafter als sie.

Balak schickte immer mehr ehrenwerte Fürsten, um mit Bileam zu sprechen und zu versuchen, seine Meinung zu ändern und mit ihnen zu gehen.

1. Wenn Sie mit Widrigkeiten konfrontiert werden, suchen Sie nach ehrenvolleren Lösungen.

2. Die Bedeutung der Urteilskraft bei der Entscheidungsfindung.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

Numeri 22:16 Und sie kamen zu Bileam und sprachen zu ihm: So spricht Balak, der Sohn Zippors: Ich bitte dich, nichts hindere dich daran, zu mir zu kommen.

Bileam wird gebeten, nach Balak zu kommen.

1. Die richtigen Schritte unternehmen und in allen Situationen Gottes Willen befolgen.

2. Lassen Sie nicht zu, dass irgendetwas der Ausführung des Willens Gottes im Wege steht.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Numeri 22:17 Denn ich werde dich zu großer Ehre befördern und tun, was immer du zu mir sagst. Komm also, ich bitte dich, verfluche mir dieses Volk.

Gott befahl Bileam, seine prophetischen Kräfte zu nutzen, um das Volk Israel zu segnen, anstatt es zu verfluchen, wie Balak es gewollt hatte.

1. Gott gibt uns die Macht zu segnen, nicht zu verfluchen.

2. Gott ehrt diejenigen, die ihn ehren.

1. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Jakobus 3:9-10 – Damit preisen wir unseren Gott und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Numeri 22:18 Und Bileam antwortete und sprach zu den Knechten Balaks: Wenn Balak mir sein Haus voller Silber und Gold geben würde, so kann ich nicht über das Wort des HERRN, meines Gottes, hinausgehen und weniger oder mehr tun.

Bileam weigert sich, gegen das Wort Gottes zu verstoßen, selbst wenn ihm ein Haus voller Silber und Gold versprochen wird.

1. Die Kraft des Glaubens und die Wichtigkeit, nach Gottes Wort zu leben.

2. Die Segnungen des Gehorsams gegenüber Gottes Willen.

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Josua 24:15 Und wenn es böse ist in deinen Augen, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist verweilen. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Numeri 22:19 Nun bitte ich euch, bleibt auch diese Nacht hier, damit ich erfahre, was der HERR noch mehr zu mir sagen wird.

Gott möchte, dass wir seine Führung suchen, damit wir Entscheidungen treffen können, die ihm Ehre bringen.

1: Suche Gottes Führung – Sprüche 3:5-6

2: Auf Gottes Stimme hören – 1. Könige 19:11-12

1: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt;

2: Jeremia 33:3 - Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und mächtige Dinge zeigen, die du nicht weißt.

Numeri 22:20 Und Gott kam in der Nacht zu Bileam und sprach zu ihm: Wenn die Männer kommen, um dich zu rufen, so stehe auf und gehe mit ihnen; aber das Wort, das ich dir sagen werde, ist: Das sollst du tun.

Gott befiehlt Bileam, den Männern zu gehorchen, die ihn rufen, und dem Wort Gottes zu folgen.

1. Gott in unangenehmen Situationen gehorchen

2. Die Kraft des Wortes Gottes

1. Matthäus 28:20 lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe

2. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Numeri 22:21 Und Bileam machte sich am Morgen auf und sattelte seinen Esel und zog mit den Fürsten von Moab.

Bileam steht am Morgen auf und macht sich mit den Fürsten von Moab auf den Weg.

1. Eile: Die Bedeutung der aktiven Verfolgung unserer Ziele

2. Geduld ist eine Tugend: Die Notwendigkeit, durchzuhalten

1. Psalm 46:10: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jakobus 1:4: „Lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk vollbringen, damit ihr vollkommen und vollkommen seid, ohne dass es euch an nichts mangelt.“

Numeri 22:22 Und Gottes Zorn entbrannte, weil er ging; und der Engel des HERRN stellte sich dem Widersacher in den Weg. Nun ritt er auf seinem Esel, und seine beiden Diener waren bei ihm.

Bileam ritt auf seinem Esel, als er von einem Engel des Herrn aufgehalten wurde, der als Widersacher gegen ihn auftrat.

1. Lernen, göttliche Eingriffe in unser Leben zu erkennen

2. Hindernisse auf unserem Glaubensweg überwinden

1. Jesaja 30:21: „Und eure Ohren werden ein Wort hinter euch hören, das sagt: ‚Dies ist der Weg, geh darauf‘, wenn du dich zur Rechten wendest und wenn du dich zur Linken wendest.“

2. Hebräer 12:1-2: „Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch ablegen alle Last und jede Sünde, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der uns bestimmt ist.“ vor uns und blicken auf Jesus, den Gründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtend, und zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.“

Numeri 22:23 Und der Esel sah den Engel des HERRN auf dem Weg stehen und sein Schwert in seiner Hand gezückt. Und der Esel wich vom Weg ab und ging auf das Feld. Und Bileam schlug den Esel, um sich umzudrehen sie in den Weg.

Bileam reiste auf einem Esel, als der Engel des Herrn im Weg erschien und ihnen den Weg versperrte. Der Esel drehte sich zur Seite, um dem Engel auszuweichen, aber Bileam schlug den Esel, um ihn abzuwenden.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie Gott durch unseren Gehorsam ihm gegenüber wirkt

2. Ein Herz der Unterscheidung – Lernen, die Gegenwart Gottes in unserem Leben zu erkennen

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. 1 Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Numeri 22:24 Aber der Engel des HERRN stand auf dem Weg der Weinberge, und auf dieser Seite war eine Mauer und auf jener Seite eine Mauer.

Der Engel des Herrn blockierte Bileams Weg mit Mauern auf beiden Seiten.

1. Gott beobachtet uns immer und beschützt uns vor Gefahren.

2. Wir sollten bei unseren Entscheidungen immer Gottes Führung suchen.

1. Psalm 91:11-12 – „Denn er wird seinen Engeln um dich herum gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen; sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Numeri 22:25 Und als die Eselin den Engel des HERRN sah, stürzte sie sich an die Wand und drückte Bileams Fuß an die Wand; und er schlug sie erneut.

Bileams Ungehorsam führt zu seiner Strafe.

1: Gott lässt sich nicht verspotten – Galater 6:7

2: Wir müssen dem Herrn gehorsam sein – 1. Samuel 15:22

1: Sprüche 17:3 - Der Schmelztopf ist für Silber und der Schmelzofen für Gold; aber der Herr prüft die Herzen.

2: Jesaja 55:8 - Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

Numeri 22:26 Und der Engel des HERRN ging weiter und blieb an einem engen Ort stehen, wo es weder zur Rechten noch zur Linken eine Möglichkeit gab, sich umzudrehen.

Der Engel des Herrn stand an einem engen Ort, an dem es keinen Ausweg gab.

1. Wenn wir auf Schwierigkeiten stoßen, ist Gott bei uns und zeigt uns den Weg.

2. Wir müssen auf Gottes Führung vertrauen, auch wenn wir in einer schwierigen Situation sind.

1. Psalm 32:8: „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dich beraten und mein Auge auf dich richten.“

2. Jesaja 26:3: „Du bewahrst den in vollkommenem Frieden, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.“

Numeri 22:27 Und als der Esel den Engel des HERRN sah, fiel er vor Bileam nieder. Da entbrannte Bileams Zorn, und er schlug den Esel mit einem Stab.

Bileams Arroganz und mangelnde Demut führten zu seiner Bestrafung.

1. Stolz geht vor dem Fall: die Geschichte von Bileam.

2. Die Bedeutung der Demut: Aus Bileams Fehler lernen.

1. Jakobus 4:6 – „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Numeri 22:28 Und der HERR öffnete den Rachen des Esels, und sie sprach zu Bileam: Was habe ich dir getan, dass du mich diese drei Male geschlagen hast?

Bileam schlug dreimal auf seinen Esel, und der HERR öffnete den Rachen des Esels, und sie fragte Bileam, warum er das getan habe.

1. „Der Herr hört die Schreie der Sanftmütigen“

2. „Gottes ungewöhnliche Interventionen“

1. Psalm 34,18: „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Matthäus 5:5: „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

Numeri 22:29 Und Bileam sprach zum Esel: Weil du mich verspottet hast: Ich wünschte, ich hätte ein Schwert in meiner Hand, denn jetzt würde ich dich töten.

Bileam war verärgert darüber, dass der Esel zu ihm sprach, und wünschte sich ein Schwert, um ihn zu töten.

1. Die Macht der Sprache: Die Gefahr des Wortmissbrauchs

2. Geduld von Bileam lernen: Langsam zum Zorn sein

1. Jakobus 1:19-20: „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Sprüche 15:1: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

Numeri 22:30 Und der Esel sprach zu Bileam: Bin ich nicht dein Esel, auf dem du geritten bist, seit ich dein war, bis auf diesen Tag? Habe ich es dir jemals angetan? Und er sagte: Nein.

Bileams Esel spricht zu ihm und fragt, warum er anders behandelt wurde als zuvor. Bileam antwortet, dass dies nicht der Fall sei.

1. Die Kraft der Demut: Von Bileam und seinem Esel lernen

2. Die Kraft der Liebe: Wie Bileams Esel eingriff, um ihn zu retten

1. Sprüche 15:33 – „Die Furcht des HERRN ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre ist Demut.“

2. 1. Johannes 4:7-8 – „Geliebte, lasst uns einander lieben! Denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist.“ Liebe."

Numeri 22:31 Da öffnete der HERR die Augen Bileams, und er sah den Engel des HERRN auf dem Weg stehen und sein Schwert in seiner Hand; und er neigte sein Haupt und fiel auf sein Angesicht.

Der Herr öffnete Bileams Augen und erlaubte ihm, den Engel des Herrn zu sehen, der mit gezogenem Schwert im Weg stand.

1. Gottes Gegenwart offenbart sich auf unerwartete Weise.

2. Gottes Kraft sollte uns zur Demut führen.

1. Jesaja 6:1-5 Den Herrn in seiner Herrlichkeit zu sehen, führt uns zur Demut.

2. Genesis 32:24-28 Gott offenbart sich denen, die ihn suchen.

Numeri 22:32 Und der Engel des HERRN sprach zu ihm: Warum hast du deinen Esel diese drei Male geschlagen? Siehe, ich bin ausgezogen, um dir zu widerstehen, weil dein Weg vor mir verkehrt ist:

Der Engel des Herrn fragt Bileam, warum er seinen Esel dreimal geschlagen hat, da der Herr ihm entgegengetreten war, weil sein Weg verkehrt war.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

2. Gott kümmert sich um uns und kümmert sich um uns, auch wenn wir es nicht bemerken.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 16:9 Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der HERR lenkt seine Schritte.

Numeri 22:33 Und der Esel sah mich und wandte sich dreimal von mir ab. Hätte sie sich nicht von mir abgewandt, so hätte ich auch dich getötet und sie lebendig gerettet.

Der Esel erkannte die Gegenwart Gottes und schützte Bileam vor Schaden.

1. Die Macht Gottes an unerwarteten Orten

2. Gottes Stimme in unserem Leben erkennen

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

Numeri 22:34 Und Bileam sprach zum Engel des HERRN: Ich habe gesündigt; denn ich wusste nicht, dass du mir im Weg standest. Wenn es dir nun missfällt, werde ich mich wieder zurückholen.

Der Engel des Herrn hatte sich Bileam in den Weg gestellt, aber Bileam wusste es nicht und hatte so gesündigt.

1. Gottes Gegenwart sollte die erste Priorität in unserem Leben sein.

2. Gottes Willen zu erkennen ist ein wichtiger Teil davon, ein treuer Nachfolger zu sein.

1. Psalm 16:8 - Ich habe den HERRN immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht wanken.

2. Epheser 5:15-17 – Seht also, dass ihr umsichtig wandelt, nicht wie Narren, sondern als Weise, die die Zeit erlösen, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht unklug, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

Numeri 22:35 Und der Engel des HERRN sprach zu Bileam: Gehe mit den Männern; aber nur das Wort, das ich zu dir reden werde, das sollst du reden. Also zog Bileam mit den Fürsten von Balak.

Bileam wird von einem Engel des HERRN angewiesen, die Fürsten von Balak zu begleiten und nur die Worte zu sprechen, die der Engel zu ihm spricht.

1. Gott spricht zu uns und erwartet von uns Gehorsam.

2. Wir sollten immer dem Wort des Herrn folgen.

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst verführen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Numeri 22:36 Und als Balak hörte, dass Bileam gekommen sei, ging er ihm entgegen in die Stadt Moab, die an der Grenze des Arnon liegt, die am äußersten Ufer liegt.

Balak hörte, dass Bileam angekommen war, und ging ihm in einer Stadt in Moab nahe dem Fluss Arnon entgegen.

1. Die Kraft des Willkommens: Wie unsere Taten mehr sagen als Worte

2. Die Kraft der Präsenz: Verstehen, wie sich unsere Präsenz auf andere auswirkt

1. Römer 12:13: Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

2. Hebräer 13:2: Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Numeri 22:37 Und Balak sprach zu Bileam: Habe ich nicht dringend zu dir gesandt, um dich zu rufen? Warum bist du nicht zu mir gekommen? Bin ich nicht in der Lage, dich zu Ehren zu befördern?

Balak fragte Bileam, warum er nicht zu ihm gekommen sei, und bestand darauf, dass er die Macht habe, ihn auf einen Ehrenplatz zu erheben.

1) Die Kraft von Gottes Ruf zum Dienen 2) Auf Gottes Einladung reagieren

1) Epheser 3:20-21 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allen Teilen Generationen, für immer und ewig! Amen. 2) Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei.

Numeri 22:38 Und Bileam sprach zu Balak: Siehe, ich bin zu dir gekommen. Habe ich nun überhaupt Macht, etwas zu sagen? das Wort, das Gott in meinen Mund legt, das werde ich reden.

Bileam gibt demütig zu, dass er keine Macht hatte, etwas anderes zu sagen als das, was Gott ihm in den Mund legte.

1. Die Kraft der Demut und des Gehorsams gegenüber Gottes Willen.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Souveränität über unser Leben anzuerkennen.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

Numeri 22:39 Und Bileam zog mit Balak und sie kamen nach Kirjath-Huzoth.

Bileam und Balak reisten nach Kirjathhuzoth.

1. Die Kraft des gemeinsamen Reisens: Die Stärke der Einheit.

2. Dem Weg Gottes folgen: Die Segnungen des Gehorsams.

1. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2. Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach.

Numeri 22:40 Und Balak opferte Ochsen und Schafe und sandte zu Bileam und den Fürsten, die bei ihm waren.

Balak und Bileam bringen Gott ein Opfer dar.

1. Die Kraft des Opfers in unserer Beziehung zu Gott

2. Die Bedeutung, Gott unser Bestes zu opfern

1. Philipper 4:18 „Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein wohlgefälliges Opfer, das Gott wohlgefällig ist.“

2. Levitikus 7:12-15 „Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus feinem Mehl, gebraten, opfern.“ . Außer den Kuchen soll er als Opfergabe gesäuertes Brot und das Dankopfer seiner Friedensopfer opfern. Und davon soll er eins von der ganzen Speisopfergabe als Hebopfer für den HERRN opfern, und das soll dem Priester gehören sprengt das Blut der Friedensopfer. Und das Fleisch des Opfers seiner Friedensopfer zur Danksagung soll am selben Tag gegessen werden, an dem es geopfert wird; er soll nichts davon übrig lassen bis zum Morgen.

Numeri 22:41 Und es geschah am nächsten Morgen, da nahm Balak Bileam und führte ihn auf die Höhen Baals, damit er von dort den äußersten Teil des Volkes sehen konnte.

Balak brachte Bileam zu den Höhen Baals, damit er das ganze Volk sehen konnte.

1. Die Kraft des Visuellen: Wie Gott sich durch das, was wir sehen, offenbart

2. Die Reise zum wahren Glauben: Unsere Herzen Gott übergeben

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Numeri 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 23:1-12 stellt den ersten Versuch Bileams vor, die Israeliten zu verfluchen. Balak führt Bileam auf einen hohen Ort, wo sie sieben Altäre bauen und Opfer darbringen. Bileam sucht Gottes Führung und erhält eine Botschaft von ihm. Anstatt die Israeliten zu verfluchen, spricht Bileam dreimal segnende Worte und betont, dass er nur das sagen kann, was Gott in seinen Mund legt.

Absatz 2: Fortsetzung in Numeri 23:13-26, das Kapitel beschreibt detailliert den zweiten Versuch von Balak und Bileam, die Israeliten zu verfluchen. Sie ziehen an einen anderen Ort, wo erneut Altäre errichtet und Opfer dargebracht werden. Bileam sucht erneut Gottes Führung und erhält eine weitere Botschaft von ihm. Ähnlich wie beim ersten Versuch spricht Bileam statt zu verfluchen Worte des Segens über Israel.

Absatz 3: Numeri 23 schließt mit der Hervorhebung, wie frustriert Balak darüber ist, dass Bileam trotz mehrfacher Versuche nicht in der Lage ist, die Israeliten zu verfluchen. Er besteht darauf, dass sie es noch einmal an einem anderen Ort versuchen, in der Hoffnung auf ein anderes Ergebnis. Bevor Bileam jedoch mit diesem dritten Versuch fortfährt, stellt er klar, dass er nur das sagen kann, was Gott ihm befiehlt.

In Summe:

Numeri 23 präsentiert:

Erster Versuch, Altäre zu bauen, Opfer darzubringen;

Ich suche Gottes Führung; Segensworte statt Flüche aussprechen.

Zweiter Versuch, Vorgang an einem anderen Ort zu wiederholen;

Ich suche wieder Gottes Führung; Worte des Segens über Israel sprechend.

Balaks Frustration über die Unfähigkeit, die gewünschten Flüche zu erhalten;

Beharren darauf, es noch einmal an einem anderen Ort zu versuchen;

Bileam bekräftigte seine Verpflichtung, nur das zu sagen, was Gott befiehlt.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf zwei Versuche von Balak und Bileam, die Israeliten zu verfluchen, sowie auf Bileams Verpflichtung, nur das zu sagen, was Gott befiehlt. Numeri 23 beginnt damit, dass Balak Bileam auf einen hohen Ort bringt, wo sie sieben Altäre bauen und Opfer darbringen. Bileam sucht Gottes Führung und anstatt die Israeliten zu verfluchen, spricht er dreimal segnende Worte und betont, dass er nur das sagen kann, was Gott in seinen Mund legt.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 23 detailliert den zweiten Versuch von Balak und Bileam, die Israeliten zu verfluchen. Sie ziehen an einen anderen Ort, wo erneut Altäre errichtet und Opfer dargebracht werden. Bileam sucht erneut Gottes Führung und erhält eine weitere Botschaft von ihm. Ähnlich wie beim ersten Versuch spricht Bileam statt zu verfluchen Worte des Segens über Israel.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung von Balaks Frust darüber, dass Bileam trotz mehrfacher Versuche nicht in der Lage war, die gewünschten Flüche über die Israeliten zu erwirken. Balak besteht darauf, es noch einmal an einem anderen Ort zu versuchen und hofft auf ein anderes Ergebnis. Bevor Bileam jedoch mit diesem dritten Versuch fortfährt, stellt er klar, dass er nur das sagen kann, was Gott ihm befiehlt.

Numeri 23:1 Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und bereite mir hier sieben Ochsen und sieben Widder.

Bileam weist Balak an, sieben Altäre zu bauen und sieben Ochsen und sieben Widder vorzubereiten.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen.

2. Die Kraft der Sieben in der Bibel.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Exodus 34:17 „Du sollst mir einen Altar aus Erde machen und darauf deine Brandopfer und deine Friedensopfer, deine Schafe und deine Rinder opfern. An jedem Ort, wo ich die Erinnerung an meinen Namen lasse, werde ich wird zu dir kommen und dich segnen.“

Numeri 23:2 Und Balak tat, wie Bileam geredet hatte; Und Balak und Bileam opferten auf jedem Altar einen Farren und einen Widder.

Bileam und Balak brachten auf jedem Altar Opfer dar, um ihre Ehrfurcht und ihren Glauben an Gott zu demonstrieren.

1. Wie wichtig es ist, in unserem Handeln Ehrfurcht vor Gott zu zeigen.

2. Die Kraft eines treuen und hingebungsvollen Herzens, uns Gott näher zu bringen.

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

Numeri 23:3 Und Bileam sprach zu Balak: Stehe bei deinem Brandopfer, so will ich gehen. Vielleicht kommt mir der HERR entgegen. Und was er mir zeigt, das will ich dir sagen. Und er ging zu einem hohen Ort.

Bileam suchte auf seiner Reise den Rat des Herrn.

1. Wie wichtig es ist, auf unserem Lebensweg Gottes Führung zu suchen.

2. Wir müssen geduldig sein und auf den Zeitplan des Herrn vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 30:21 Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

Numeri 23:4 Und Gott begegnete Bileam und sprach zu ihm: Ich habe sieben Altäre bereitet und auf jedem Altar einen Farren und einen Widder geopfert.

Bileams Demonstration des Glaubens an Gott, indem er sieben Altäre opferte, wurde durch Gottes Gegenwart belohnt.

1. Der sicherste Weg, Segen zu empfangen, ist der Beweis des Glaubens an Gott.

2. Wir müssen unser Vertrauen in Gott durch konkretes Handeln zeigen.

1. Matthäus 7:7-11 – Bittet, sucht und klopft, und Gott wird antworten.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben.

Numeri 23:5 Und der HERR legte ein Wort in Bileams Mund und sprach: Kehre zurück zu Balak, und so sollst du reden.

Bileam wurde von Gott befohlen, ein bestimmtes Wort zu Balak zu sagen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Die Bedeutung des Willens Gottes in unserem Leben verstehen.

2. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gott zu vertrauen und seinen Befehlen zu folgen.

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also „Soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

2. Johannes 12:47-50 – „Wenn jemand meine Worte hört und sie nicht hält, den verurteile ich nicht; denn ich bin nicht gekommen, um die Welt zu richten, sondern um die Welt zu retten. Der mich verwirft und es nicht tut.“ Wer meine Worte annimmt, hat einen Richter; das Wort, das ich geredet habe, wird ihn am Jüngsten Tag richten. Denn ich habe nicht aus eigener Kraft geredet, sondern der Vater, der mich gesandt hat, hat mir selbst ein Gebot gegeben, was ich sagen und was ich reden soll . Und ich weiß, dass sein Gebot das ewige Leben ist. Deshalb sage ich, was ich sage, wie der Vater es mir gesagt hat.

Numeri 23:6 Und er kehrte zu ihm zurück, und siehe, er und alle Fürsten von Moab standen bei seinem Brandopfer.

Die Fürsten von Moab standen Balaks Brandopfer bei.

1. Die Kraft des Glaubens und die Stärke der Loyalität.

2. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, aber ihr gebt ihnen nicht die Dinge, die für den Körper nötig sind, welchen Nutzen hat das dann? So ist auch der Glaube selbst tot, wenn er keine Werke hat.

Numeri 23:7 Und er begann sein Gleichnis und sprach: Balak, der König von Moab, hat mich aus Aram aus den Bergen im Osten geführt und gesagt: Komm, verfluche mich, Jakob, und komm, trotze Israel!

Balak, der König von Moab, forderte Bileam auf, Jakob zu verfluchen und sich Israel zu widersetzen.

1. Die Kraft des Segens: Das Beste aus unseren Worten machen

2. Unsere Rede heiligen: Jedes Wort zählen lassen

1. Jakobus 3:10 – „Aus einem Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das soll nicht so sein.“

2. Psalm 19,14 – „Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir gefallen, HERR, mein Fels und mein Erlöser.“

Numeri 23:8 Wie soll ich verfluchen, den Gott nicht verflucht hat? Oder wie soll ich trotzen, wem der HERR nicht trotzte?

Bileam ist nicht in der Lage, die Israeliten zu verfluchen, weil Gott sie nicht verflucht hat, und er ist nicht in der Lage, sich ihnen zu widersetzen, weil der Herr sich ihnen nicht widersetzt hat.

1. Gottes Liebe und Schutz für sein Volk.

2. Die Kraft des Gehorsams und der Treue.

1. Römer 8:31-39 – Gottes Liebe zu seinem Volk und sein Schutz vor dem Bösen.

2. Psalm 119:1-8 – Die Kraft des Gehorsams und der Treue.

Numeri 23:9 Denn von der Spitze der Felsen aus sehe ich ihn, und von den Hügeln aus sehe ich ihn. Siehe, das Volk wird allein wohnen und nicht unter die Heiden gezählt werden.

Gottes Volk wird vom Rest der Welt getrennt bleiben und sich in seinem Glauben unterscheiden.

1: „Der Segen, getrennt zu bleiben“

2: „Die Kraft des klaren Glaubens“

1: Deuteronomium 7:6: „Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich erwählt, dass du ihm ein besonderes Volk seist, über alle Völker, die auf Erden sind.“

2: Galater 6:16: „Und alle, die nach dieser Regel wandeln, dem sei Friede und Barmherzigkeit und dem Israel Gottes.“

Numeri 23:10 Wer kann den Staub Jakobs und die Zahl des vierten Teils Israels zählen? Lass mich den Tod der Gerechten sterben, und lass mein letztes Ende sein wie seines!

In dieser Passage geht es um den Wunsch des Sprechers, ein gerechtes Leben zu führen und ein Ende wie das der Gerechten zu erreichen.

1. Die Kraft eines rechtschaffenen Lebens: Wie man ein Leben in Tugend und Integrität führt

2. Der Segen eines gerechten Endes: Die Suche nach Gottes Barmherzigkeit in den letzten Augenblicken

1. Matthäus 5:6 „Selig sind, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten, denn sie werden gesättigt.“

2. Jakobus 4:8 „Kommt zu Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.“

Numeri 23:11 Und Balak sprach zu Bileam: Was hast du mir getan? Ich habe dich genommen, um meine Feinde zu verfluchen, und siehe, du hast sie gänzlich gesegnet.

Balak ist von Bileam enttäuscht, weil er seine Feinde segnet, anstatt sie zu verfluchen.

1. Gottes Pläne für uns unterscheiden sich oft von unseren eigenen.

2. Wir müssen darauf achten, Gottes Willen in unserem Leben zu suchen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Numeri 23:12 Und er antwortete und sprach: Muss ich nicht darauf achten, das zu sagen, was der HERR in meinen Mund gelegt hat?

Balak bat Bileam, die Israeliten zu verfluchen, aber Bileam weigerte sich, dies zu tun, weil er wusste, wie wichtig es war, das auszusprechen, was Gott ihm in den Mund gelegt hatte.

1. Gott gibt uns die Macht zu entscheiden, was richtig und was falsch ist.

2. Sprechen Sie nichts, was nicht von Gott ist, ganz gleich, wie groß die Versuchung auch sein mag.

1. Deuteronomium 6:17 – „Du sollst die Gebote des HERRN, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

Numeri 23:13 Und Balak sprach zu ihm: Komm, ich bitte dich, mit mir an einen anderen Ort, von wo aus du sie sehen kannst. Du wirst nur den äußersten Teil von ihnen sehen und wirst sie nicht alle sehen; und verfluche mich über sie von dort.

Balak bat Bileam, ihn an einen anderen Ort zu begleiten, wo Bileam die Israeliten sehen konnte, aber nur einen Teil von ihnen sehen konnte.

1. Die Macht des Volkes Gottes: Die Stärke des auserwählten Volkes Gottes erkennen

2. Den Plan Gottes verfolgen: Den Anweisungen Gottes in unserem Leben folgen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Numeri 23:14 Und er führte ihn auf das Feld Zophim, auf den Gipfel des Pisga, und baute sieben Altäre und opferte auf jedem Altar einen Farren und einen Widder.

Balak brachte Bileam auf den Gipfel des Pisga und errichtete sieben Altäre, auf denen er einen Ochsen und einen Widder opferte.

1. Die Macht des Opfers: Eine Studie zu Numeri 23:14

2. Die Bedeutung der Sieben: Erforschung der spirituellen Symbolik von Numeri 23:14

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Numeri 23:15 Und er sprach zu Balak: Stehe hier bei deinem Brandopfer, während ich dem HERRN dort drüben entgegenkomme.

Balak versucht, durch die Befragung des Propheten Bileam ein Verständnis für die Zukunft zu erlangen. Bileam weist Balak an, bei seinem Brandopfer zu stehen, während er dem Herrn begegnet.

1. Die Kraft des Gebets: In schwierigen Zeiten Gottes Führung suchen

2. Treuer Gehorsam: Den Anweisungen Gottes folgen, auch wenn sie unklar sind

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Numeri 23:16 Und der HERR begegnete Bileam und legte ein Wort in seinen Mund und sprach: Gehe abermals zu Balak und sprich so!

Bileams Erfahrung zeigt Gottes Macht und Bereitschaft, zu seinem Volk zu sprechen.

1. Gottes Stimme in unserem Leben: Wie man zuhört und reagiert

2. Gottes Wort hören: Die Disziplin der Unterscheidung erlernen

1. Johannes 10:27 – Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

2. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was schön ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

Numeri 23:17 Und als er zu ihm kam, siehe, da stand er bei seinem Brandopfer und die Fürsten von Moab mit ihm. Und Balak sprach zu ihm: Was hat der HERR geredet?

Balak bat den Propheten Bileam, den HERRN zu befragen, was er gesagt hatte.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – Wie Gottes Wort unser Leben verändern kann

2. Gottes Führung suchen – Wie wichtig es ist, Gottes Führung in unserem Leben zu suchen

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben, ohne zu wanken.“ . Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.“

Numeri 23:18 Und er begann sein Gleichnis und sprach: Stehe auf, Balak, und höre! Höre auf mich, du Sohn Zippors!

Gottes Wort ist unveränderlich und zuverlässig.

1: Gottes Wort ist Wahrheit und unveränderlich

2: Die Kraft des Wortes Gottes

1: Jesaja 40:8 Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2: Psalm 119:89 Ewig, HERR, dein Wort ist fest im Himmel verankert.

Numeri 23:19 Gott ist kein Mensch, dass er lüge; und der Menschensohn solle nicht bereuen. Hat er gesagt, und soll er es nicht tun? Oder hat er geredet und soll es nicht gutmachen?

Gott ist zuverlässig und wird sein Wort halten.

1. Gott ist ein treuer und vertrauenswürdiger Begleiter.

2. Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen.

1. Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2. Titus 1:2 – In der Hoffnung auf das ewige Leben, das Gott, der nicht lügen kann, vor Anbeginn der Welt versprochen hat.

Numeri 23:20 Siehe, ich habe den Befehl erhalten zu segnen; und er hat gesegnet; und ich kann es nicht rückgängig machen.

Gott hat seinen Segen befohlen und er kann nicht weggenommen werden.

1. Ein Segen, der nicht rückgängig gemacht werden kann

2. Die unveränderliche Natur des Segens Gottes

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Numeri 23:21 Er hat in Jakob kein Unrecht gesehen, und in Israel hat er kein Unrecht gesehen; der HERR, sein Gott, ist mit ihm, und des Königs Geschrei ist unter ihnen.

Gott ist treu und immer bei seinem Volk; Keine Sünde oder Böses kann Seine Gegenwart behindern.

1: Gott ist immer bei uns – trotz unserer Fehler

2: Der Schrei eines Königs – Gottes Gegenwart ist ein Segen

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Numeri 23:22 Gott führte sie aus Ägypten; er hat sozusagen die Kraft eines Einhorns.

Gott rettete Israel aus Ägypten und demonstrierte seine immense Stärke.

1. Im Glauben leben – Gott ist in Zeiten der Not bei uns und vertraut auf ihn und seine Macht.

2. Gottes Stärke – Durch Gottes Stärke sind alle Dinge möglich.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft.

Numeri 23:23 Wahrlich, es gibt keinen Zauber gegen Jakob und keine Wahrsagerei gegen Israel. Zu dieser Zeit wird man von Jakob und von Israel sagen: Was hat Gott getan?

Gott tut Großes für das Volk Israel und sie sollten für seine Segnungen dankbar sein.

1: Wir können auf Gottes Güte vertrauen und wissen, dass er für uns arbeitet.

2: Wir müssen dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns schenkt, und auf seinen Plan vertrauen.

1: Deuteronomium 8:17-18 Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hände haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir die Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2: Jesaja 61:10 Ich werde mich über den HERRN freuen, meine Seele soll sich über meinen Gott freuen; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

Numeri 23:24 Siehe, das Volk wird sich erheben wie ein großer Löwe und sich erheben wie ein junger Löwe; er wird sich nicht hinlegen, bis er von der Beute isst und das Blut der Erschlagenen trinkt.

Gott verspricht, dass sein Volk stark und mutig sein wird, seine Feinde besiegen und seine Siege feiern wird.

1. Gottes Treue zu seinem Volk: Wie Gott uns Kraft und Mut gibt

2. Die Bedeutung des Glaubens an Gottes Versprechen: Sich auf Gott verlassen, um zu siegen

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb rühme ich mich umso mehr meiner Schwächen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. Deshalb habe ich um Christi willen Freude an Schwächen, an Beleidigungen, an Nöten, an Verfolgungen, an Schwierigkeiten. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Numeri 23:25 Und Balak sprach zu Bileam: Verfluche sie überhaupt nicht und segne sie überhaupt nicht.

Balak bat Bileam, die Israeliten weder zu verfluchen noch zu segnen.

1. Die Kraft der Neutralität: Wie man in schwierigen Situationen das Gleichgewicht behält

2. Die Weisheit der Mäßigung: Wie man ein Gleichgewicht im Leben findet

1. Sprüche 16:32 – Es ist besser, langsam zum Zorn zu sein, als ein mächtiger Krieger zu sein, und einer, der sein Temperament unter Kontrolle hat, ist besser, als einer, der eine Stadt erobert

2. Sprüche 19:11 – Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, ein Vergehen zu übersehen

Numeri 23:26 Bileam aber antwortete und sprach zu Balak: Habe ich dir nicht gesagt: Alles, was der HERR redet, soll ich tun?

Bileam weigert sich, dem Herrn ungehorsam zu sein und antwortet Balak, dass er tun muss, was der Herr befiehlt.

1. Den Geboten Gottes folgen: Die Geschichte von Bileam

2. Dem Herrn gehorchen: Ein Beispiel von Bileam

1. Deuteronomium 10:12-13 – Was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, von ganzem Herzen und mit ganzem Herzen dienst Deine ganze Seele.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Numeri 23:27 Und Balak sprach zu Bileam: Komm, ich bitte dich, ich will dich an einen anderen Ort bringen; Vielleicht wird es Gott gefallen, dass du sie mir von dort aus verfluchst.

Balak bat Bileam, seine Feinde von einem anderen Ort aus zu verfluchen, in der Hoffnung, dass Gott zufrieden sein würde.

1. Lernen, sich auf Gott zu stützen, um Stärke und Führung zu erhalten

2. Dem Beten und der Suche nach Gottes Willen treu bleiben

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 4:2-3 – Du hast Lust und hast keine Lust. Du mordest und begehrst und kannst es nicht erreichen. Du kämpfst und Krieg. Aber Sie haben es nicht, weil Sie nicht darum bitten. Du bittest und bekommst nicht, weil du falsch verlangst, damit du es für deine Vergnügungen ausgeben kannst.

Numeri 23:28 Und Balak brachte Bileam auf den Gipfel des Peor, der nach Jeschimon blickt.

In dieser Passage wird erzählt, wie Balak Bileam auf den Gipfel des Peor bringt, einem Ort in Moab, der auf Jeschimon blickt.

1. Die Macht der Vorkehrungen Gottes: Untersuchung von Bileams Reise

2. Die Bedeutung des Ortes in der biblischen Erzählung

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Psalm 16,11 – „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

Numeri 23:29 Und Bileam sprach zu Balak: Baue mir hier sieben Altäre und bereite mir hier sieben Ochsen und sieben Widder.

Bileam befiehlt Balak, sieben Altäre zu bauen und sieben Ochsen und Widder als Opfergabe vorzubereiten.

1: Wir sollten unser ganzes Selbst Gott in der Anbetung opfern.

2: Wir sollten in unseren Opfergaben an Gott großzügig sein.

1: Römer 12:1-2 „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut es nicht.“ Passen Sie sich dem Muster dieser Welt an, aber lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2: Hebräer 13,15-16 „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit solchen.“ Opfer, die Gott gefällt.

Numeri 23:30 Und Balak tat, wie Bileam gesagt hatte, und opferte auf jedem Altar einen Farren und einen Widder.

Balak folgte den Anweisungen Bileams und brachte dem Herrn Opfer dar.

1. Opfer für Gott sind ein Akt des Gehorsams und der Ehrfurcht.

2. Wir müssen den Anweisungen des Herrn immer treu bleiben.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 50:14-15 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

Numeri 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 24:1-9 beschreibt den dritten Versuch Bileams, die Israeliten zu verfluchen. Bileam sieht, dass es Gott gefällt, Israel zu segnen, also richtet er seinen Blick auf die Wildnis und verkündet eine prophetische Botschaft. Durch göttliche Inspiration spricht Bileam segnende und lobende Worte über Israel und hebt seine Stärke und seinen Wohlstand hervor. Er erkennt an, dass Gott mit ihnen ist und sagt ihren Triumph über ihre Feinde voraus.

Absatz 2: Weiter in Numeri 24:10-19 beschreibt das Kapitel ausführlich Bileams Prophezeiung über zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit verschiedenen Nationen. Er sagt den Aufstieg eines mächtigen Herrschers aus den Nachkommen Jakobs voraus, der Moab und Edom erobern wird. Bileam spricht auch über die Zerstörung anderer Nachbarvölker durch diesen siegreichen Führer.

Absatz 3: Numeri 24 schließt mit der Hervorhebung, wie Balak wütend auf Bileam wird, weil er Israel beständig Segen statt Fluch überbringt. Balak entlässt ihn, ohne dass er die gewünschten Flüche oder Prophezeiungen gegen Israel erhält. Vor seiner Abreise spricht Bileam jedoch ein letztes Orakel über zukünftige Ereignisse verschiedener Nationen und deren Schicksal.

In Summe:

Numbers 24 präsentiert:

Dritter Versuch: Bileam wendet sein Gesicht der Wildnis zu;

Eine prophetische Botschaft aussprechen; Segensworte, Lob für Israel.

Prophezeiung über den Aufstieg eines mächtigen Herrschers aus den Nachkommen Jakobs;

Eroberung von Moab, Edom; Zerstörung benachbarter Nationen.

Balaks Zorn auf konsequente Segnungen statt Flüche;

Entlassung ohne gewünschte Flüche, Prophezeiungen gegen Israel;

Letztes Orakel über zukünftige Ereignisse, die verschiedene Nationen betreffen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf den dritten Versuch Bileams, die Israeliten zu verfluchen, seine prophetischen Botschaften und Balaks Frustration darüber, dass er die gewünschten Flüche nicht erhalten konnte. Numeri 24 beginnt damit, dass Bileam sieht, dass es Gott gefällt, Israel zu segnen, also richtet er sein Gesicht auf die Wildnis und überbringt eine prophetische Botschaft. Durch göttliche Inspiration spricht Bileam segnende und lobende Worte über Israel und würdigt seine Stärke und seinen Wohlstand.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 24 ausführlich Bileams Prophezeiung über zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit verschiedenen Nationen. Er sagt den Aufstieg eines mächtigen Herrschers aus den Nachkommen Jakobs voraus, der Moab und Edom erobern wird. Bileam spricht auch über die Zerstörung anderer Nachbarvölker durch diesen siegreichen Führer.

Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung von Balaks Zorn gegenüber Bileam, der Israel beständig Segen statt Fluch überbringt. Balak entlässt ihn, ohne dass er die gewünschten Flüche oder Prophezeiungen gegen Israel erhält. Vor seiner Abreise spricht Bileam jedoch ein letztes Orakel über zukünftige Ereignisse im Zusammenhang mit verschiedenen Nationen und ihrem Schicksal.

Numeri 24:1 Und als Bileam sah, dass es dem HERRN gefiel, Israel zu segnen, ging er nicht wie früher auf die Suche nach Zaubersprüchen, sondern richtete seinen Blick auf die Wüste.

Bileam sieht, dass es dem Herrn Freude macht, Israel zu segnen, also hört er auf, nach Verzauberungen zu suchen, und richtet sein Gesicht auf die Wildnis.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gott Segen bringen kann

2. Der Segen Gottes: Wie seine Gnade auf sein Volk herabstrahlt

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Segnungen des Gehorsams

2. Jesaja 55:8-9 – Gottes gnädiges Heilsangebot an alle Menschen

Numeri 24:2 Und Bileam hob seine Augen auf und sah Israel in seinen Zelten wohnen, nach seinen Stämmen; und der Geist Gottes kam über ihn.

Bileam sah die organisierten und treuen Stämme Israels und ließ sich von ihnen inspirieren.

1. Gottes Geist der Inspiration kann über uns kommen, wenn wir Glauben haben und organisiert sind.

2. Wenn wir unser Leben rund um den Glauben organisieren, können wir den Geist Gottes in unser Leben bringen.

1. Lukas 1:45 „Und gesegnet sei die, die glaubte; denn es wird geschehen, was ihr vom Herrn gesagt wurde.“

2. Römer 8:26 „Und der Geist hilft auch unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.“

Numeri 24:3 Und er begann sein Gleichnis und sprach: Bileam, der Sohn Beors, hat gesagt, und der Mann, dessen Augen offen waren, hat gesagt:

Bileam, der Sohn Beors, erzählte ein Gleichnis und erklärte seine Einsicht.

1. Die Wahrheit sehen: Die Weisheit Bileams verstehen

2. Die Macht der Prophezeiung: Die Worte Bileams

1. Numeri 24:3 – „Und er begann sein Gleichnis und sprach: Bileam, der Sohn Beors, hat gesagt, und der Mann, dessen Augen offen waren, hat gesagt:“

2. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

Numeri 24:4 Der, der die Worte Gottes hörte, der das Gesicht des Allmächtigen sah, sprach und fiel in Entzücken, aber seine Augen waren offen:

In dieser Passage geht es um einen Mann, der die Worte Gottes hörte und sah, in Trance fiel, aber immer noch die Augen offen hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Gott in einem tranceähnlichen Zustand erleben

2. Mit den Augen des Glaubens sehen: Gottes Vision empfangen

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. Matthäus 13:13-15 – „Darum rede ich zu ihnen in Gleichnissen: Denn sie sehen nicht, und sie hören nicht, wenn sie hören, und verstehen nicht. Und in ihnen erfüllt sich die Prophezeiung des Esaias, die sagt: Durch Hören.“ Ihr werdet hören und nicht verstehen; und als ihr sehen werdet, werdet ihr sehen und nicht erkennen: Denn das Herz dieses Volkes ist verstockt, und ihre Ohren sind taub im Hören, und ihre Augen sind geschlossen, damit sie nicht jemals sehen könnten mit ihren Augen und hören mit ihren Ohren, und sie sollten mit ihrem Herzen verstehen und sich bekehren, und ich würde sie heilen.

Numeri 24:5 Wie schön sind deine Zelte, Jakob, und deine Hütten, Israel!

In dieser Passage werden die Zelte und Hütten Jakobs und Israels gepriesen.

1. Die Schönheit des Volkes Gottes – Wie Gottes Segen und seine Gunst in der Schönheit seines Volkes und seiner Behausungen sichtbar werden.

2. Treue wählen – Wie die Treue zu Gott Segen und Schönheit in unser Leben bringen wird.

1. Psalm 84:1-2 – „Wie lieblich ist deine Wohnung, Herr, Allmächtiger! Meine Seele sehnt sich nach den Vorhöfen des Herrn, ja, sie wird ohnmächtig; mein Herz und mein Fleisch schreien nach dem lebendigen Gott.“

2. Jesaja 54:2-3 – „Erweitere die Fläche deines Zeltes, spanne deine Zeltvorhänge weit aus, halte dich nicht zurück; verlängere deine Seile, festige deine Pfähle. Denn du wirst dich ausbreiten zur Rechten und zur Linken; deine Nachkommen werden Nationen enteignen und sich in ihren verlassenen Städten niederlassen.

Numeri 24:6 Wie die Täler breiten sie sich aus, wie Gärten am Flussufer, wie die Aloenbäume, die der HERR gepflanzt hat, und wie Zedern am Wasser.

In dieser Passage geht es um Gottes Schöpfung wunderschöner und üppiger Landschaften.

1: Gottes Schöpfung von Schönheit und Fülle

2: Frieden in der Natur finden

1: Psalm 104:24-25 Wie zahlreich sind deine Werke! Mit Weisheit hast du sie alle erschaffen; die Erde ist voll von deinen Reichtümern.

2: Jesaja 61:11 Denn wie die Erde ihre Knospen hervorbringt und wie der Garten das Gesäte hervorsprießen lässt; So wird Gott, der Herr, Gerechtigkeit und Lob vor allen Völkern erstrahlen lassen.

Numeri 24:7 Er wird das Wasser aus seinen Eimern gießen, und sein Same wird in vielen Wassern sein, und sein König wird höher sein als Agag, und sein Königreich wird erhöht sein.

Bileam verkündete, dass das Königreich Israel erhöht und sein König größer als Agag sein würde.

1: Gott erhebt diejenigen, die ihm treu dienen.

2: Wer Gott ehrt, wird von Ihm geehrt.

1:1 Petrus 2:9 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2: Jesaja 61:6 - Ihr aber sollt Priester des HERRN heißen; man wird euch Diener unseres Gottes nennen; ihr sollt die Reichtümer der Heiden essen und euch ihrer Herrlichkeit rühmen.

Numeri 24:8 Gott führte ihn aus Ägypten; Er hat die Stärke eines Einhorns. Er wird die Nationen, seine Feinde, auffressen und ihre Knochen brechen und sie mit seinen Pfeilen durchbohren.

Gott nutzte seine Kraft, um Israel aus Ägypten zu beschützen und zu befreien.

1. Gottes Macht zum Schutz und zur Befreiung

2. Die Kraft Gottes in Aktion

1. Römer 8:31-39 (Denn was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt und seine eigene Seele verliert?)

2. Jesaja 40:28-31 (Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.)

Numeri 24:9 Er bettete sich und legte sich nieder wie ein Löwe und wie ein großer Löwe. Wer wird ihn aufwecken? Gesegnet ist, wer dich segnet, und verflucht ist, wer dich verflucht.

Das Versprechen von Gottes Schutz für diejenigen, die Israel segnen.

1: Gott verspricht, diejenigen zu beschützen und zu segnen, die sein Volk segnen.

2: Wir können Kraft und Mut finden, wenn wir auf Gottes Versprechen vertrauen, uns zu beschützen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

Numeri 24:10 Und Balaks Zorn entbrannte wider Bileam, und er schlug seine Hände zusammen. Und Balak sprach zu Bileam: Ich habe dich gerufen, meine Feinde zu verfluchen, und siehe, du hast sie insgesamt dreimal gesegnet.

Bileam wurde berufen, Balaks Feinde zu verfluchen, doch stattdessen segnete er sie.

1. Wir müssen immer bereit sein, das Gute in anderen zu sehen, egal, wie unsere vorgefassten Meinungen uns fühlen mögen.

2. Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er nicht das Ergebnis ist, das wir uns wünschen.

1. Römer 12:14-16 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Numeri 24:11 Darum fliehe nun an deinen Ort! Ich dachte daran, dich zu großer Ehre zu befördern; aber siehe, der HERR hat dich von der Ehre ferngehalten.

Bileam wurde von Gott angewiesen, an seinen eigenen Ort zurückzukehren, da Gott beabsichtigt hatte, Bileam große Ehre zu erweisen, ihn aber stattdessen davon abhielt.

1. Gott hat letztendlich die Kontrolle und er wird entscheiden, wann und wie er uns ehrt.

2. Wir sollten uns nicht von unseren eigenen Ambitionen oder Wünschen leiten lassen, sondern versuchen, Gottes Willen zu dienen.

1. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

2. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Numeri 24:12 Und Bileam sprach zu Balak: Ich habe nicht auch zu deinen Boten geredet, die du zu mir gesandt hast, und gesagt:

Bileam verkündete Gottes Botschaft, dass Israel nicht verflucht werden könne.

1: Gottes Wort wird immer siegen und wir können auf seine Wahrheit vertrauen.

2: Wir dürfen nicht entmutigt sein, wenn Gottes Wille im Widerspruch zu unserem eigenen zu stehen scheint.

1: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Numeri 24:13 Wenn Balak mir sein Haus voller Silber und Gold geben würde, könnte ich nicht über das Gebot des HERRN hinausgehen und weder Gutes noch Böses aus meinem eigenen Herzen heraus tun. aber was der HERR sagt, das werde ich sagen?

Bileam ist entschlossen, Gottes Gebot zu befolgen und nicht darüber hinauszugehen, trotz Balaks Versuch, ihn zu bestechen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Lernen, Gott mehr als alles andere zu gehorchen

2. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte die Macht haben, zu segnen oder zu verfluchen

1. Deuteronomium 30:10-14 – Wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde

Numeri 24:14 Und nun siehe, ich gehe zu meinem Volk. Kommt nun, und ich werde euch ankündigen, was dieses Volk in den letzten Tagen mit eurem Volk tun wird.

Bileam wird Balak erzählen, was in Zukunft mit seinem Volk geschehen wird.

1. Vertrauen in Gottes Plan: Wie sich Bileams Prophezeiung auf unser Leben auswirkt

2. Auf Gottes Ruf hören: Lehren aus Bileams Reise

1. Jesaja 46:10-11 Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt

2. Matthäus 10:27-28 Was ich euch sage in der Finsternis, die ihr im Licht redet, und was ihr in den Ohren hört, die ihr auf den Dächern predigt

Numeri 24:15 Und er begann sein Gleichnis und sprach: Bileam, der Sohn Beors, hat gesagt, und der Mann, dessen Augen offen waren, hat gesagt:

Bileam prophezeit, dass aus dem Volk Israel ein großer Herrscher auferstehen wird.

1. Die Macht der Prophezeiung: Wie man Gottes Wort empfängt und interpretiert

2. Das Versprechen eines großen Herrschers: Stärke und Hoffnung in Gottes Plan finden

1. Jesaja 11:1-5 – Die Prophezeiung eines kommenden Herrschers aus dem Hause Isai.

2. 2. Petrus 1:20-21 – Woher wissen wir, dass Gottes Prophezeiungen wahr sind?

Numeri 24:16 Er sprach, der die Worte Gottes hörte und die Erkenntnis des Allerhöchsten erkannte, der das Gesicht des Allmächtigen sah und in Entzücken fiel, aber die Augen offen hatte:

Bileam, der die Worte Gottes gehört hatte, das Wissen des Allerhöchsten kannte und eine Vision des Allmächtigen sah, fiel in Trance, hatte aber immer noch die Augen offen.

1. Eine Vision von Gott: Wie man mit Glauben reagiert

2. Suche nach dem Wissen des Allerhöchsten: Eine Studie über Bileam

1. Jesaja 6:1-8 – Jesajas Vision des Herrn

2. Sprüche 2:1-5 – Suche nach der Erkenntnis des Herrn

Numeri 24:17 Ich werde ihn sehen, aber nicht jetzt. Ich werde ihn sehen, aber nicht in der Nähe. Es wird ein Stern aus Jakob hervorgehen, und ein Zepter wird aus Israel aufgehen und die Ecken Moabs schlagen und vernichten alle Kinder Sheth.

Bileam prophezeite, dass ein Stern von Jakob und ein Zepter von Israel Moab und Scheth zerstören würden.

1. Die Kraft des Glaubens – wie der Glaube an Gott jedes Hindernis überwinden und einen glorreichen Sieg herbeiführen kann.

2. Die Bedeutung der Prophezeiung – wie Gott durch seine Propheten spricht und seinen Willen offenbart.

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt. Das Wachstum seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu errichten und es mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit von nun an und für immer aufrechtzuerhalten.

2. Jesaja 11:1-3 – Aus dem Baumstumpf Isais wird ein Spross hervorgehen, und aus seinen Wurzeln wird ein Zweig Früchte tragen. Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn. Und seine Freude wird in der Furcht des Herrn sein. Er soll nicht nach dem urteilen, was seine Augen sehen, und Streitigkeiten nicht nach dem entscheiden, was seine Ohren hören.

Numeri 24:18 Und Edom wird zum Besitztum werden, und Seir wird auch zum Besitztum seiner Feinde werden; und Israel wird tapfer handeln.

Edom und Seir werden in den Besitz der Feinde Israels übergehen, aber Israel wird stark bleiben.

1. Gott wird uns inmitten von Widrigkeiten beschützen.

2. Wir müssen angesichts des Widerstands stark und treu bleiben.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Numeri 24:19 Aus Jakob wird der Herrscher kommen und den, der von der Stadt übrig bleibt, vernichten.

Gott wird einen Herrscher aus der Familie Jakobs senden, der Macht und Autorität haben wird, um diejenigen zu vernichten, die von der Stadt übrig geblieben sind.

1. Die Macht des Schutzes und der Versorgung Gottes

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in der Welt

1. Genesis 35:11-12 – „Und Gott sprach zu ihm: Ich bin der allmächtige Gott. Sei fruchtbar und mehre dich; eine Nation und eine Schar von Nationen wird aus dir sein, und Könige werden aus deinen Lenden kommen;

2. Jesaja 11:1-5 – „Und es wird ein Stab hervorkommen aus dem Stamm Isais, und ein Zweig wird aus seinen Wurzeln wachsen; und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und.“ Verständnis, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn ...“

Numeri 24:20 Und als er Amalek ansah, begann er sein Gleichnis und sprach: Amalek war der erste der Nationen; aber sein letztes Ende wird sein, dass er für immer zugrunde geht.

Bileam prophezeite, dass Amalek wegen ihrer Bosheit vernichtet werden würde.

1. Gott ist ein gerechter Richter und wird diejenigen bestrafen, die Unrecht tun.

2. Wir dürfen nicht in die Fußstapfen Amaleks treten und stattdessen danach streben, das Richtige zu tun.

1. Numeri 14:18 – „Der Herr ist langmütig und von großer Barmherzigkeit, er vergibt Unrecht und Übertretung und spricht die Schuldigen nicht frei, sondern heimsucht die Ungerechtigkeit der Väter an den Kindern bis in die dritte und vierte Generation.“

2. Jeremia 17:10 – „Ich, der Herr, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.“

Numeri 24:21 Und er sah die Keniter an und begann sein Gleichnis und sprach: Stark ist deine Wohnung, und du baust dein Nest in einen Felsen.

In dieser Passage geht es um die Keniter und ihre starke Wohnstätte, die in einen Felsen eingebettet ist.

1. Die Stärke unserer Fundamente: Wie der Aufbau unseres Lebens auf dem Felsen Jesu unsere Zukunft sichert

2. Stärke in der Schwäche finden: Wie man Sicherheit in der Gegenwart des Herrn findet

1. Matthäus 7:24-25 Darum ist jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche. Er ist mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Numeri 24:22 Doch die Keniter werden verwüstet, bis Assur dich gefangen wegführen wird.

Die kenitische Nation wird zerstört, bis das assyrische Reich sie gefangen nimmt.

1. Gottes Souveränität in der Geschichte – Wie Gott Nationen nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Unvermeidlichkeit des Wandels – Wie wir uns an unsere Umstände anpassen müssen

1. Jesaja 10:5-7 – Wehe Assyrien, der Rute meines Zorns; Der Stab in ihren Händen ist meine Empörung. Gegen ein gottloses Volk sende ich ihn, und gegen das Volk meines Zorns befehle ich ihm, Beute zu machen und Plünderungen an sich zu reißen und sie zu zertreten wie den Kot auf der Straße. Aber er hat es nicht so vor, und sein Herz denkt nicht so; aber es liegt ihm am Herzen, nicht wenige Nationen zu vernichten und auszurotten.

2. Daniel 2:21 – Er ändert Zeiten und Jahreszeiten; er setzt Könige ab und setzt Könige ein; Er gibt den Weisen Weisheit und den Verständigen Wissen.

Numeri 24:23 Und er begann sein Gleichnis und sprach: Wehe, wer wird am Leben bleiben, wenn Gott dies tut!

Bileam beginnt eine Klage und fragt sich, wer leben kann, wenn Gott handelt.

1. Gottes Handeln: Die Macht und Souveränität Gottes verstehen

2. Leben inmitten von Gottes Handeln: Biblisch auf schwierige Situationen reagieren

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. 1. Petrus 5:6-7 – „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.“

Numeri 24:24 Und Schiffe werden von der Küste Chittims kommen und Assur bedrängen und Eber bedrängen, und auch er wird für immer zugrunde gehen.

Gott wird Schiffe von Chittim aus einsetzen, um Assur und Eber zu bestrafen und sie für immer umkommen zu lassen.

1. Gottes Gericht ist ewig

2. Niemand steht über Gottes Urteil

1. Hesekiel 18:4 – Siehe, alle Seelen sind mein; Die Seele des Vaters und die Seele des Sohnes gehören mir; die Seele, die sündigt, wird sterben.

2. Deuteronomium 32:35 – Rache ist mein und Vergeltung für die Zeit, in der ihr Fuß ausrutschen wird; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und ihr Untergang kommt schnell.

Numeri 24:25 Und Bileam machte sich auf und ging und kehrte an seinen Ort zurück; und auch Balak ging seines Weges.

Bileam und Balak verließen beide ihren jeweiligen Ort.

1. Wir können von Bileam und Balak lernen, dass wir unsere Wege auch dann in Frieden trennen können, wenn wir unterschiedlicher Meinung sind.

2. Die Bedeutung der Aufrechterhaltung des Friedens, auch bei Meinungsverschiedenheiten.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Philipper 4:5-7 – „Eure Sanftmut soll allen Menschen kundgetan werden. Der Herr ist nahe. Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.“ und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten durch Christus Jesus.“

Numeri 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 25:1-5 beschreibt das sündige Verhalten und den Götzendienst der Israeliten in Baal-Peor. Während sie in Schittim lagerten, begannen die Menschen, sich mit den moabitischen Frauen auf sexuelle Unmoral einzulassen und an der Anbetung ihrer Götter teilzunehmen. Dies verärgert Gott, der daraufhin Mose befiehlt, die beteiligten Anführer hinzurichten und vor Ihm aufzuhängen. Außerdem bricht unter den Menschen eine Pest aus.

Absatz 2: Das Kapitel fährt mit Numeri 25:6-9 fort und beleuchtet, wie Pinehas, Sohn Eleasars und Enkel Aarons, Maßnahmen ergreift, um die Pest zu stoppen. Als Phinehas sieht, wie ein israelitischer Mann eine midianitische Frau in sein Zelt bringt, folgt er ihnen eifrig hinein und tötet beide mit einem Speer. Dieser Akt des Eifers für die Ehre Gottes stoppt die Pest, die Tausende getötet hatte.

Absatz 3: Numeri 25 schließt mit der Betonung der Reaktion Gottes auf die Handlungen von Phinehas. Gott lobt Pinehas für seinen Eifer und schließt einen Friedensbund mit ihm und seinen Nachkommen und verspricht, dass sie immer einen Platz vor ihm als Priester haben werden. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass Israel nach diesen Ereignissen angewiesen wurde, Midian zu belästigen und Krieg gegen sie zu führen, als Vergeltung dafür, dass sie Israel zum Götzendienst verführt hatten.

In Summe:

Nummer 25 präsentiert:

Israeliten übten sexuelle Unmoral und Götzendienst bei Baal-Peor;

Gottes Zorn; Befehl, Anführer hinzurichten und aufzuhängen;

Ausbruch einer Seuche im Volk.

Phinehas ergreift Maßnahmen, um die Pest zu stoppen;

Sie tötete einen israelitischen Mann und eine Midianiterin verübte eine götzendienerische Tat.

Aufgrund des Eifers von Phinehas kam die Pest zum Stillstand.

Gott lobt Pinehas für seinen Eifer;

Einen Friedensbund mit ihm und seinen Nachkommen schließen;

Anweisung, Midian zu schikanieren und als Vergeltung Krieg gegen ihn zu führen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf das sündige Verhalten und den Götzendienst der Israeliten in Baal-Peor, auf Pinehas‘ eifriges Handeln, um die Pest zu stoppen, und auf Gottes Reaktion auf Pinehas. Numeri 25 beginnt damit, dass die Israeliten während ihres Lagers in Schittim mit moabitischen Frauen sexuelle Unmoral trieben und sich an deren götzendienerischer Anbetung beteiligten. Das verärgert Gott, der Mose befiehlt, die beteiligten Anführer hinzurichten und vor Ihm aufzuhängen. Außerdem bricht unter den Menschen eine Pest aus.

Darüber hinaus beleuchtet Numeri 25, wie Pinehas, Sohn Eleasars und Enkel Aarons, entschlossene Maßnahmen ergreift, um die Pest zu stoppen. Als er sieht, wie ein israelitischer Mann eine midianitische Frau in sein Zelt bringt, folgt Pinehas ihnen eifrig hinein und tötet beide mit einem Speer. Dieser Akt des Eifers für die Ehre Gottes stoppt die Pest, die bereits Tausende getötet hat.

Das Kapitel schließt mit der Betonung der Reaktion Gottes auf die Handlungen von Phinehas. Gott lobt Pinehas für seinen Eifer bei der Verteidigung seiner Ehre und schließt einen Friedensbund mit ihm und seinen Nachkommen. Er verspricht, dass sie als Priester immer einen Platz vor ihm haben werden. Darüber hinaus wird Israel nach diesen Ereignissen angewiesen, Midian zu belästigen und Krieg gegen sie zu führen, als Vergeltung dafür, dass sie Israel in Baal-Peor zum Götzendienst verführt hatten.

Numeri 25:1 Und Israel blieb in Schittim, und das Volk fing an, mit den Töchtern Moabs Hurerei zu treiben.

Israel war von Gott abgewichen und beging unmoralische Taten.

1. Die Gefahr der Sünde und ihre Folgen

2. Dem Wort Gottes treu bleiben

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen, Gott lässt sich nicht verspotten; Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

Numeri 25:2 Und sie riefen das Volk zu den Opfern ihrer Götter. Und das Volk aß und verneigte sich vor seinen Göttern.

Das Volk Israel wurde von der Anbetung Gottes abgehalten und überredet, an den Opferzeremonien anderer Götter teilzunehmen.

1. Die Gefahr falscher Anbetung: Wie man sie erkennt und vermeidet

2. Die Macht des Gruppenzwangs: Wie Sie Ihrem Glauben treu bleiben

1. Psalm 115:4-8 Ihre Götzen sind Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

2. Kolosser 3:5 Töte nun, was irdisch in euch ist: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier, die Götzendienst ist.

Numeri 25:3 Und Israel schloss sich Baal-Peor an, und der Zorn des HERRN entbrannte wider Israel.

Die Israeliten schlossen sich Baal-Peor an und der Herr war zornig auf sie.

1. Gott hasst Götzendienst – die Gefahr des Ungehorsams

2. Der Wert des Gehorsams – Die Segnungen, die sich daraus ergeben, Gottes Geboten zu folgen

1. Jeremia 2:11-13 – „Hat ein Volk seine Götter vertauscht, die noch keine Götter sind? Aber mein Volk hat seine Herrlichkeit für etwas vertauscht, das nichts nützt. Sei darüber erstaunt, o Himmel, und fürchte dich schrecklich.“ Seid sehr verwüstet, spricht der HERR. Denn mein Volk hat zwei Übel begangen: Sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.

2. Römer 1:18-25 – „Denn der Zorn Gottes wird vom Himmel her offenbar über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit in Ungerechtigkeit halten; denn das, was man von Gott erkennen kann, ist in ihnen offenbar; denn Gott hat es getan.“ zeigte es ihnen. Denn die unsichtbaren Dinge von ihm seit der Erschaffung der Welt werden deutlich gesehen, wenn man sie an den Dingen erkennt, die geschaffen wurden, nämlich seine ewige Macht und Gottheit, so dass sie keine Entschuldigung haben: Denn das, als sie es wussten Gott, sie verherrlichten ihn nicht als Gott, noch waren sie dankbar, sondern wurden eitel in ihren Vorstellungen, und ihr törichtes Herz wurde verfinstert. Indem sie sich für weise hielten, wurden sie zu Narren und verwandelten die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein ähnliches Bild dem vergänglichen Menschen und den Vögeln und den vierfüßigen Tieren und den kriechenden Tieren. Da hat Gott sie auch der Unreinheit preisgegeben durch die Begierden ihres Herzens, damit sie ihre eigenen Leiber untereinander entehren. Die die Wahrheit Gottes in Lüge verwandelt haben, und verehrte und diente dem Geschöpf mehr als dem Schöpfer, der in Ewigkeit gesegnet ist. Amen."

Numeri 25:4 Und der HERR sprach zu Mose: Nimm alle Köpfe des Volkes und hänge sie vor dem HERRN vor der Sonne auf, damit der grimmige Zorn des HERRN von Israel abgewendet werde.

Gott befahl Mose, die Köpfe des Volkes aufzuhängen, um seinen Zorn gegenüber Israel zu besänftigen.

1. Der Zorn Gottes: Die Macht seines Zorns verstehen

2. Barmherzigkeit und Mitgefühl: Aus Gottes Antwort auf Israel lernen

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Jakobus 1:20 – Denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Numeri 25:5 Und Mose sprach zu den Richtern Israels: Tötet alle seine Männer, die sich Baal-Peor angeschlossen haben.

Mose befahl den Richtern Israels, diejenigen hinzurichten, die sich Baal-Peor angeschlossen hatten.

1. Die Folgen des Götzendienstes

2. Die Macht des Gehorsams

1. Deuteronomium 13:6-10

2. Exodus 20:3-6

Numeri 25:6 Und siehe, einer von den Kindern Israel kam und brachte zu seinen Brüdern eine midianitische Frau vor den Augen Moses und vor den Augen der ganzen Gemeinde der Kinder Israel, die vor der Tür weinten der Tabernakel der Gemeinde.

Ein Mann aus Israel brachte eine Midianiterin vor Mose und die gesamte Gemeinde der Israeliten, die sich vor der Stiftshütte versammelt hatten, um zu trauern.

1. Wie sich die Gegenwart der Sünde auf unsere Beziehung zu Gott auswirken kann.

2. Wie wichtig es ist, Heiligkeit und Reinheit in unserem Leben zu bewahren.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Thessalonicher 4:3-8 – Denn das ist der Wille Gottes, deine Heiligung: dass du dich von sexueller Unmoral fernhältst; dass jeder von euch weiß, wie er seinen eigenen Körper in Heiligkeit und Ehre beherrschen kann, nicht in der Leidenschaft der Wollust wie die Heiden, die Gott nicht kennen; dass niemand seinen Bruder in dieser Sache übertritt und ihm Unrecht tut, denn der Herr ist in all diesen Dingen ein Rächer, wie wir es euch zuvor gesagt und euch feierlich gewarnt haben. Denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern zur Heiligkeit. Wer also dies missachtet, missachtet nicht den Menschen, sondern Gott, der euch seinen Heiligen Geist gibt.

Numeri 25:7 Und als Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, es sah, stand er aus der Gemeinde auf und nahm einen Speer in seine Hand;

Die Israeliten sündigten, indem sie mit den Moabitern sexuelle Unmoral übten, und Pinehas ergriff Maßnahmen, indem er sie mit einem Wurfspieß tötete.

1. Gott ruft uns dazu auf, die Sünde in unserem Leben proaktiv auszumerzen.

2. Wir sollten Maßnahmen ergreifen, um unseren Glauben und unser Volk zu schützen.

1. Epheser 5:11-13 – „Und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern tadelt sie vielmehr. Denn es ist eine Schande, auch nur von dem zu reden, was von ihnen im Verborgenen getan wird. Sondern von allem, was geschieht.“ Gestraft werden durch das Licht offenbar; denn alles, was offenbar wird, ist Licht.“

2. Römer 12:9 – „Die Liebe sei ohne Verstellung. Verabscheut das Böse, haltet an dem Guten fest.“

Numeri 25:8 Und er ging dem Mann Israels nach in das Zelt und stieß sie beide durch, den Mann Israels und die Frau durch ihren Bauch. So wurde die Pest von den Kindern Israels ferngehalten.

Pinehas tötete einen Mann und eine Frau, um die Ausbreitung einer Seuche unter den Israeliten zu verhindern.

1. Die Bedeutung von Mut angesichts von Widrigkeiten.

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zeigten sich in den Taten von Phinehas.

1. Exodus 20:13: „Du sollst nicht töten.“

2. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Numeri 25:9 Und derer, die in der Pest starben, waren 24.000.

24.000 Menschen starben bei der in Numeri 25:9 beschriebenen Pest.

1. Gottes Zorn und Barmherzigkeit: Wie man auf eine Tragödie reagiert

2. Unsere Antwort auf schwierige Zeiten: Lernen aus Numeri 25:9

1. Deuteronomium 4:31 – Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht vernichten, noch wird er den Bund deiner Väter vergessen, den er ihnen geschworen hat.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Numeri 25:10 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Phinehas mutiger Akt des Eifers für die Ehre Gottes wurde gelobt und belohnt.

1. Gott belohnt diejenigen, die für ihn eifrig sind.

2. Scheuen Sie sich nicht, für das Richtige einzustehen.

1. Galater 6:9: Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

2. Epheser 6:13: Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhalten könnt, nachdem ihr alles getan habt.

Numeri 25:11 Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, des Priesters, hat meinen Zorn von den Kindern Israel abgewendet, während er unter ihnen für mich eifrig war, damit ich die Kinder Israels in meiner Eifersucht nicht vernichtete .

Pinehas‘ Eifer um Gottes willen rettete die Kinder Israels vor Gottes Zorn.

1. Die Macht der Gerechtigkeit bei der Überwindung des Zorns

2. Eifer für den Herrn: Das Beispiel von Pinehas

1. Psalm 85:3 – „Du hast all deinen Zorn hinweggenommen, du hast dich von der Glut deines Zorns abgewandt.“

2. Jakobus 5:16 – „Bekennt einander eure Fehler und betet füreinander, dass ihr gesund werdet. Das wirksame, innige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.“

Numeri 25:12 Darum sprich: Siehe, ich gebe ihm meinen Friedensbund:

Gott versprach, einen Friedensbund mit den Israeliten zu schließen und belohnte Pinehas für seinen Schutz.

1. Gott belohnt diejenigen, die in schwierigen Zeiten treu und gehorsam bleiben.

2. Wir können Frieden in den Versprechen Gottes finden.

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 34:14: „Wende dich vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

Numeri 25:13 Und er wird es haben und seine Nachkommen nach ihm, nämlich den Bund eines ewigen Priestertums; weil er sich für seinen Gott einsetzte und den Kindern Israel Sühne leistete.

Pinehas wurde wegen seines Eifers, die Sünden der Israeliten zu sühnen, zum Priester ernannt.

1. Die Kraft des eifrigen Glaubens an Gott.

2. Warum Sühne für die Erlösung notwendig ist.

1. Hebräer 4:16 – Lasst uns nun mit Zuversicht zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.

2. Exodus 32:30-32 – Am nächsten Tag sagte Mose zum Volk: Ihr habt eine große Sünde begangen. Und nun werde ich zum Herrn hinaufgehen; vielleicht kann ich deine Sünden wiedergutmachen. Da kehrte Mose zum Herrn zurück und sagte: Ach, dieses Volk hat eine große Sünde begangen. Sie haben sich Götter aus Gold gemacht. Aber jetzt, wenn Sie ihnen ihre Sünden vergeben würden, wenn nicht, dann streichen Sie mich bitte aus Ihrem Buch, das Sie geschrieben haben.

Numeri 25:14 Der Name des getöteten Israeliten, der mit der Midianiterin getötet wurde, war Simri, der Sohn Salus, ein Fürst aus einem Fürstenhaus der Simeoniter.

Simri, ein Fürst eines Stammeshauses der Simeoniter, wurde von einem Israeliten getötet, weil er eine unerlaubte Liaison mit einer midianitischen Frau eingegangen war.

1. Gottes Gesetz gegen Ehebruch muss ernst genommen und befolgt werden.

2. Selbst diejenigen, die eine Macht- und Autoritätsposition innehaben, unterliegen den gleichen Maßstäben der Heiligkeit und Gerechtigkeit.

1. Hebräer 13:4 – „Die Ehe soll in Ehren gehalten werden unter allen, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecher richten.“

2. 1. Korinther 6:18 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

Numeri 25:15 Und der Name der Midianiterin, die getötet wurde, war Kosbi, die Tochter Zurs; Er war Oberhaupt eines Volkes und eines Häuptlingshauses in Midian.

Die midianitische Frau Cozbi, Tochter Zurs, wurde getötet. Zur war das Oberhaupt eines Volkes und eines Häuptlingshauses in Midian.

1. Die Bedeutung eines gerechten Lebens

2. Die Folgen der Sünde

1. Psalm 37:27-29 – „Weiche vom Bösen und tue Gutes und bleibe für immer. Denn der Herr liebt das Gericht und verlässt seine Heiligen nicht; sie werden für immer bewahrt; aber der Same der Gottlosen wird ausgerottet.“ weg. Die Gerechten werden das Land erben und ewig darin wohnen.

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Numeri 25:16 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Pinehas‘ eifriges Vorgehen zur Rache für Gottes Ehre durch die Ermordung eines Israeliten und eines Midianiters wurde mit dem Friedensbund Gottes belohnt.

Pinehas wurde von Gott mit einem Friedensbund belohnt, nachdem er eifrig gehandelt hatte, um Gottes Ehre zu verteidigen, indem er einen Israeliten und einen Midianiter tötete.

Am besten

1. Gott belohnt diejenigen, die seine Ehre eifrig verteidigen.

2. Gottes Friedensbund ist eine Belohnung für diejenigen, die ihm treu dienen.

Am besten

1. Psalm 34:14 – „Weiche vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach.“

2. Jesaja 54:10 – „Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht gebrochen werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.“

Numeri 25:17 Verärgere die Midianiter und schlage sie.

Der Herr befahl den Israeliten, sich an den Midianitern zu rächen.

1: Wir müssen gegen das Böse in der Welt vorgehen, um dem Willen des Herrn treu zu bleiben.

2: Wir dürfen diejenigen, die uns Schaden zufügen wollen, nicht ungestraft lassen, sondern müssen vielmehr gegen sie vorgehen.

1: Römer 12,19-20 – „Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken.

2: Hesekiel 25:17 – „Ich werde große Rache an ihnen üben mit wütenden Zurechtweisungen; und sie werden erkennen, dass ich der Herr bin, wenn ich meine Rache an ihnen üben werde.“

Numeri 25:18 Denn sie belästigen euch mit ihren List, mit denen sie euch betrogen haben im Fall von Peor und im Fall von Cozbi, der Tochter eines Fürsten von Midian, ihrer Schwester, die am Tag der Plage getötet wurde Um Peors willen.

Gott bestraft die Israeliten für ihre Beteiligung an den Midianitern, zu der auch die Ermordung von Cozbi, der Tochter eines Fürsten von Midian, gehörte.

1. Gott wird denen, die seine Gebote übertreten, stets Gerechtigkeit widerfahren lassen.

2. Die Folgen unserer Sünde können weitreichend sein.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Hebräer 12:5-6 - Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die euch als Söhne anspricht: Mein Sohn, achte nicht geringschätzig auf die Zucht des Herrn, und werde nicht müde, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt.

Numeri 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 26:1-51 beschreibt die zweite Volkszählung der Israeliten, die nach ihrer vierzigjährigen Wanderung in der Wildnis stattfindet. Das Kapitel beginnt damit, dass Gott Mose und Eleasar, dem Priester, befiehlt, eine Zählung aller Männer aus jedem Stamm durchzuführen, die zwanzig Jahre und älter sind. Gezählt werden die Nachkommen von Ruben, Simeon, Gad, Juda, Issachar, Sebulon, Manasse (Machir), Ephraim (Schuthela), Benjamin, Dan (Shuham), Asher (Imnah), Naphtali (Jahzeel). Die Gesamtzahl der erfassten Männer beträgt 601.730.

Absatz 2: Weiter in Numeri 26:52-62 werden in dem Kapitel spezifische Anweisungen Gottes zur Landverteilung unter den Stämmen hervorgehoben. Das Erbe jedes Stammes wird durch seine jeweilige Anzahl und Familien bestimmt. Eine Ausnahme gilt jedoch für die Leviten, denen kein Landanteil zugeteilt wird, sondern ihnen stattdessen Städte zugewiesen werden, in denen sie leben können.

Absatz 3: Numeri 26 endet mit der Erwähnung mehrerer bedeutender Personen innerhalb bestimmter Stämme, die bei verschiedenen Ereignissen in der Geschichte Israels eine wichtige Rolle spielten. Zu den Aufgeführten gehören beispielsweise Korah und seine Söhne aus der Linie Levis, die während ihrer Zeit in der Wildnis gegen Moses und Aaron rebellierten. Das Kapitel erwähnt auch, dass keiner der in dieser Volkszählung gezählten Personen zu denen gehörte, die ursprünglich am Berg Sinai gezählt wurden, da sie alle bis auf Kaleb und Josua aufgrund ihres Ungehorsams gestorben waren.

In Summe:

Numeri 26 präsentiert:

Zweite von Gott angeordnete Volkszählung;

Gezählt werden Männer im Alter von zwanzig Jahren und älter aus jedem Stamm;

Von Ruben bis Naphtali sind insgesamt 601.730 Männer verzeichnet.

Anweisungen zur Landverteilung unter den Stämmen;

Den Leviten wurde kein Land gegeben, ihnen wurden aber Städte zugewiesen, in denen sie leben konnten.

Erwähnung bedeutender Personen, z. B. Korah und seine Söhne;

Außer Kaleb und Josua gehörte keiner der Gezählten zu denen, die ursprünglich am Berg Sinai gezählt wurden.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die zweite Volkszählung, die unter den Israeliten nach ihrer vierzigjährigen Wanderung durch die Wildnis durchgeführt wurde. Numeri 26 beginnt damit, dass Gott Mose und Eleasar, dem Priester, befiehlt, alle Männer jedes Stammes zu zählen, die zwanzig Jahre und älter sind. Die Nachkommen von Ruben, Simeon, Gad, Juda, Issachar, Sebulon, Manasse (Machir), Ephraim (Schuthela), Benjamin, Dan (Shuham), Asher (Imnah), Naphtali (Jahzeel) werden gezählt. Die Gesamtzahl der erfassten Männer beträgt 601.730.

Darüber hinaus hebt Numeri 26 spezifische Anweisungen Gottes hervor, die die Landverteilung unter den Stämmen auf der Grundlage ihrer jeweiligen Anzahl und Familien betreffen. Eine Ausnahme gilt jedoch für die Leviten, denen kein Landanteil, sondern Städte zum Wohnen zugeteilt werden.

Das Kapitel schließt mit der Erwähnung mehrerer bedeutender Personen innerhalb bestimmter Stämme, die bei verschiedenen Ereignissen in der Geschichte Israels eine wichtige Rolle spielten. Unter den Aufgeführten sind Korah und seine Söhne aus der Linie Levis, die während ihrer Zeit in der Wildnis gegen Mose und Aaron rebellierten. Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass keiner der in dieser Volkszählung gezählten Personen zu denen gehörte, die ursprünglich am Berg Sinai gezählt wurden, da sie alle bis auf Kaleb und Josua aufgrund ihres Ungehorsams gestorben waren.

Numeri 26:1 Und es geschah nach der Plage, da redete der HERR zu Mose und zu Eleasar, dem Sohn Aarons, dem Priester, und sprach:

Nach einer Plage sprach der Herr zu Mose und Eleasar, dem Priester.

1. Gott hat die Kontrolle – Wie Gottes Souveränität uns in Krisenzeiten beruhigt

2. Gottes Geboten gehorchen – Warum das Befolgen von Gottes Anweisungen Segen bringt

1. Numeri 26:1 Und es geschah nach der Plage, da redete der HERR zu Mose und zu Eleasar, dem Sohn Aarons, dem Priester, und sprach:

2. Psalm 91:1-3 Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen. Gewiss, er wird dich von der Schlinge der Vogelfänger und von der abscheulichen Pest befreien.

Numeri 26:2 Nimm die Gesamtheit der Gemeinde der Kinder Israel, von zwanzig Jahren und darüber, im ganzen Haus ihrer Vater, alle, die in Israel in den Krieg ziehen können.

Gott befahl Mose, eine Zählung aller Männer in Israel durchzuführen, die zwanzig Jahre oder älter waren und in der Lage waren, in Kriegen zu kämpfen.

1. Die Stärke des Volkes Gottes – Erkunden Sie anhand von Numeri 26:2 als Ausgangspunkt die Macht und Bedeutung einer geeinten Gemeinschaft.

2. Auf den Kampf vorbereitet sein – Wie können Gläubige auf den geistlichen Kampf vorbereitet bleiben und bereit sein, sich den vor ihnen liegenden Schlachten zu stellen?

1. Epheser 6:11-13 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Numeri 26:3 Und Mose und Eleasar, der Priester, redeten mit ihnen in den Ebenen Moabs am Jordan bei Jericho und sprachen:

Der Herr befahl Mose und Eleasar, dem Priester, in den Ebenen von Moab am Jordan in der Nähe von Jericho zum Volk Israel zu sprechen.

1: Gott ruft uns dazu auf, auf seine Gebote zu hören und ihnen zu gehorchen.

2: Achten Sie auf die Worte des Herrn und befolgen Sie seine Anweisungen.

1: Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2: Jakobus 1:22 Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Numeri 26:4 Nimm die Zahl des Volkes, von zwanzig Jahren an und darüber; wie der HERR dem Mose und den Kindern Israel geboten hatte, die aus dem Land Ägypten zogen.

Mose befahl den Israeliten, eine Volkszählung aller Menschen durchzuführen, die zwanzig Jahre alt und älter waren und Ägypten verließen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Macht eines vereinten Volkes.

1. Deuteronomium 6:4-5 „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Römer 12:12 „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.“

Numeri 26:5 Ruben, der älteste Sohn Israels: die Kinder Ruben; Hanoch, von dem das Geschlecht der Hanochiter stammt; von Pallu, das Geschlecht der Palluiter:

Numeri 26:5 offenbart, dass der älteste Sohn Israels, Ruben, zwei Söhne namens Hanoch und Pallu hatte, von denen die Hanochiter und Palluiten abstammen.

1. Gottes Treue bei der Bewahrung der Abstammungslinie Israels.

2. Wie wichtig es ist, sich an unser Familienerbe zu erinnern.

1. Römer 9:1-5 – Gottes Treue gegenüber den Israeliten.

2. Psalm 103:17 – Erinnern Sie sich an die Taten des Herrn für unsere Vorfahren.

Numeri 26:6 von Hezron, dem Geschlecht der Hezroniter; von Karmi, dem Geschlecht der Karmiter.

Die Passage listet zwei Familienlinien von Hezron und Carmi auf.

1. Wie wichtig es ist, die Geschichte Ihrer Familie und das Erbe zu kennen, das über Generationen weitergegeben wird.

2. Gottes Treue, Aufzeichnungen über sein gesamtes Volk zu führen und darüber, wie er durch sie wirkt.

1. Ruth 4:18-22

2. Psalm 139:1-4

Numeri 26:7 Das sind die Geschlechter der Rubeniter: und ihre Gemusterten waren dreiundvierzigtausend siebenhundertdreißig.

Diese Passage beschreibt die Familien der Rubeniter und ihre Bevölkerung.

1. Gott schätzt jeden einzelnen von uns, unabhängig von unserer Zahl.

2. Wir sollten danach streben, als Gemeinschaft geeint und stark zu sein, so wie es die Rubeniter waren.

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

2. Epheser 4:3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Numeri 26:8 Und die Söhne Pallus; Eliab.

Die Söhne Pallus waren Eliab.

1. Die Treue Gottes zeigt sich in den Generationen der Familien.

2. Wie wichtig es ist, den Geboten Gottes treu zu bleiben.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindeskindern.

Numeri 26:9 Und die Söhne Eliabs; Nemuel und Dathan und Abiram. Das sind Dathan und Abiram, die in der Gemeinde berühmt waren und mit Korah gegen Mose und Aaron stritten, als sie gegen den HERRN stritten:

Diese Passage erzählt von den Söhnen Eliabs, darunter Dathan und Abiram, die in der Gemeinde eine herausragende Rolle spielten und sich Mose und Aaron widersetzten.

1. Die Gefahr des Widerstands gegen die Autorität

2. Gottes Barmherzigkeit angesichts der Rebellion

1. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Galater 5:13 – Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; Nutzt eure Freiheit nur nicht für eine Gelegenheit zum Fleisch, sondern dient einander in Liebe.

Numeri 26:10 Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie samt Korah, als diese Schar starb, und das Feuer verzehrte zweihundertfünfzig Männer; und sie wurden zu einem Zeichen.

Korah und seine Begleiter wurden von der Erde verschlungen und als Zeichen für alle sichtbar durch Feuer getötet.

1. Gottes Barmherzigkeit und Zorn – Wie wir aus der Geschichte von Korah und seiner Gesellschaft lernen können.

2. Die Warnungen Gottes beachten – Die Bedeutung von Gehorsam und Demut.

1. Numeri 16:31-33 - „Und es geschah, als er alle diese Worte zu Ende geredet hatte, da zerbrach die Erde, die unter ihnen war. Und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie. und ihre Häuser und alle Männer, die Korah gehörten, und alle ihre Besitztümer. Sie und alle, die ihnen gehörten, fuhren lebendig in die Grube hinab, und die Erde schloss sich über ihnen, und sie starben aus der Mitte der Gemeinde.“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum spricht er: Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Numeri 26:11 Die Kinder Korahs starben jedoch nicht.

Diese Passage unterstreicht, dass die Kinder trotz der Todesstrafe für die anderen Mitglieder der Familie Korah nicht bestraft und verschont wurden.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl haben immer Vorrang

2. Die unerschöpfliche Liebe Gottes zu seinem Volk

1. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Klagelieder 3:22-23 Die unerschütterliche Liebe des Herrn hört nie auf; Seine Barmherzigkeit endet nie; Sie sind jeden Morgen neu; Groß ist deine Treue.

Numeri 26:12 Die Söhne Simeons nach ihren Geschlechtern: Nemuel, das Geschlecht der Nemueliter, Jamin, das Geschlecht der Jaminiter, Jachin, das Geschlecht der Jachiniter:

Diese Passage beschreibt die Familien Simeons als Nemueliten, Jaminiten und Jachiniten.

1. Die Bedeutung der Familie: Wie Gott uns dazu aufruft, einander zu lieben und füreinander zu sorgen

2. Die Kraft der Abstammung: Verstehen Sie Ihr Erbe und verbinden Sie sich mit Gottes Plan

1. Deuteronomium 6:6-7 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Numeri 26:13 von Serach, dem Geschlecht der Zarhiter, von Schaul, dem Geschlecht der Schauliter.

In dieser Passage aus Numeri 26:13 werden zwei Familien der Zarhiten und Schauliten erwähnt.

1. Die Kraft der Einheit in der Kirche – Untersuchung des Beispiels der Zarhiten und Schauliten in Numeri 26:13

2. Unseren Fokus auf Gott richten – Lernen aus der Erfahrung der Zarhiten und Schauliten in Numeri 26:13

1. Epheser 4:1-6 – Einheit in der Kirche durch Demut, Sanftmut, Geduld und Liebe.

2. Psalm 27:4 – Wir konzentrieren uns weiterhin auf Gott und seine unerschütterliche Liebe.

Numeri 26:14 Das sind die Geschlechter der Simeoniter: zweiundzwanzigtausendzweihundert.

In diesem Vers aus Numeri 26:14 heißt es, dass die Familie der Simeoniter 22.200 Mitglieder zählte.

1. Die Stärke der Einheit: Wie Gott sein Volk segnet, wenn es zusammenkommt

2. Treue Erfüllung: Wie Gott diejenigen belohnt, die ihm treu sind

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Numeri 26:15 Die Kinder Gad nach ihren Familien: von Zephon, dem Geschlecht der Zephoniter, von Haggi, dem Geschlecht der Haggiter, von Shuni, dem Geschlecht der Schuniter:

Numeri 26:15 listet die Familien des Stammes Gad auf: Zephoniter, Haggiter und Schuniter.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – Numeri 26:15

2. Dem Plan Gottes vertrauen – Numeri 26:15

1. Josua 13:24-28 – Gott erfüllt sein Versprechen, das Land Kanaan den Israeliten zu geben

2. Deuteronomium 3:12-20 – Moses‘ Gebet für die Israeliten, das Land in Besitz zu nehmen, das er nicht betreten durfte

Numeri 26:16 Von Ozni, dem Geschlecht der Ozniter, von Eri, dem Geschlecht der Eriter:

Die Passage beschreibt zwei Familien aus dem Stamm Gad.

1. Gottes Liebe zeigt sich in seiner Treue zu seinem Bund mit den Stämmen Israels.

2. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er seine Versprechen gegenüber seinem Volk hält.

1. Exodus 6:14-17 – Gottes Versprechen an die Israeliten und seine Treue, seinen Bund mit ihnen zu halten.

2. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen verheißt denen, die seine Gebote halten und seine Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen halten.

Numeri 26:17 von Arod, dem Geschlecht der Aroditer, von Areli, dem Geschlecht der Areliter.

Dieser Vers aus Numeri 26:17 erzählt von den Familien der Aroditen und Areliten.

1. Wir sind alle Teil einer größeren Familie und es liegt in unserer Verantwortung, aufeinander zu achten und füreinander zu sorgen.

2. Gott hat uns einen Zweck und einen Platz in der Welt gegeben und es liegt an uns, das Beste daraus zu machen.

1. Epheser 4:15-16 – Indem wir die Wahrheit in Liebe reden, sollen wir in jeder Hinsicht zu dem heranwachsen, der das Haupt ist, zu Christus, aus dem der ganze Leib besteht, verbunden und zusammengehalten durch alle Gelenke, mit denen er ist ausgestattet, wenn jeder Teil richtig funktioniert, lässt es den Körper wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2. Galater 6:10 – Lasst uns also, wenn wir Gelegenheit dazu haben, Gutes tun an allen, besonders an denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

Numeri 26:18 Das sind die Geschlechter der Kinder Gad, nach ihrer Zahl vierzigtausend und fünfhundert.

Dieser Vers aus Numeri 26:18 besagt, dass die Zahl der Familie Gaditer 4500 betrug.

1. „Gott schätzt jeden einzelnen von uns“

2. „Die Macht der Zahlen in der Bibel“

1. Psalm 139:13-16 – „Denn du hast mein Inneres geformt; du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar gemacht. Wunderbar sind deine Werke; meine Seele weiß es sehr gut.“ Mein Körper war dir nicht verborgen, als ich im Verborgenen erschaffen wurde, kunstvoll verwoben in den Tiefen der Erde. Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; in deinem Buch waren für jeden einzelnen die Tage geschrieben, die für mich geformt wurden , als es noch keine von ihnen gab.

2. Lukas 12:6-7 – „Verkauft man nicht fünf Spatzen für zwei Pfennige? viele Spatzen.“

Numeri 26:19 Die Söhne Judas waren: Er und Onan; und Er und Onan starben im Land Kanaan.

Er und Onan, die Söhne Judas, starben beide im Land Kanaan.

1. Wie wichtig es ist, das Leben zu schätzen und das Beste daraus zu machen.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 23:4: Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

2. Jakobus 4:14, während ihr nicht wisst, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Numeri 26:20 Und die Söhne Judas nach ihren Familien; von Schelach, dem Geschlecht der Schelaniter; von Pharez, dem Geschlecht der Pharister; von Serach, dem Geschlecht der Zarhiter.

Dieser Vers aus dem Buch Numeri beschreibt die Familien Judas und listet die Schelaniter, Pharisiten und Zarhiter auf.

1. „Wie wichtig es ist, die Abstammung und das Erbe Ihrer Familie zu kennen“

2. „Einheit in Gemeinschaft mit unseren Brüdern und Schwestern“

1. Epheser 4:1-6 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, dass ihr würdig wandelt des Berufes, zu dem ihr berufen seid, mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander nachsichtig in Liebe, bemüht danach.“ Bewahrt die Einheit des Geistes im Band des Friedens. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie ihr in einer Hoffnung eurer Berufung berufen seid; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der ist über allem und durch alles und in euch allen.

2. Psalm 133 – „Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

Numeri 26:21 Und die Söhne Phares waren; von Hezron, dem Geschlecht der Hezroniter; von Hamul, dem Geschlecht der Hamuliter.

In dieser Passage geht es um die Nachkommen von Pharez, einschließlich der Hezroniten und Hamuliter.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen: Die Geschichte von Pharez und seinen Nachkommen

2. Der Segen, Teil des Bundesvolkes Gottes zu sein

1. Römer 4:13-17 – Die Verheißung Abrahams und der Segen des Glaubens

2. Deuteronomium 7:6-9 – Gottes Bundesliebe und Treue zu seinem Volk

Numeri 26:22 Das sind die Geschlechter Judas, nach ihrer Gemusterten: sechzigtausend und fünfhundert.

Numeri 26:22 besagt, dass die Gesamtzahl der Familien in Juda sechsundsechzigtausendfünfhundert betrug.

1. Die Kraft der Einheit: Wie man gemeinsam Großes erreichen kann

2. Der Wert jedes Menschen: Wie jeder zu einem größeren Ganzen beiträgt

1. Prediger 4:12 – Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten, und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Numeri 26:23 Von den Söhnen Issaschars nach ihren Familien: von Tola, dem Geschlecht der Tolaiter, von Pua, dem Geschlecht der Puniter:

Diese Passage beschreibt die Söhne Issachars und ihre Familien.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen gegenüber seinem Volk, wie sich in der Erfüllung seines Versprechens an Abraham zeigt, eine große Zahl von Nachkommen zu haben.

2. Die Bedeutung der Familie und der Pflege familiärer Beziehungen.

1. Genesis 22:17 – „Ich werde dich segnen und deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.“

2. Sprüche 17:6 – Enkel sind die Krone der Alten, und der Kinder Ehre sind ihre Väter.

Numeri 26:24 von Jaschub, dem Geschlecht der Jaschubiten, von Schimron, dem Geschlecht der Schimroniter.

In dieser Passage werden die Familien der Jaschubiten und Schimroniten erwähnt.

1. Gottes Treue wird durch die Erhaltung der Familien der Jaschubiten und Schimroniten demonstriert.

2. Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen, für unsere Familien zu sorgen.

1. Psalm 136:1-2 Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

2. Deuteronomium 7:9 So erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Numeri 26:25 Das sind die Geschlechter Issachars, nach ihrer Gemusterten, sechzigviertausenddreihundert.

Die Familie von Issachar wurde gezählt und zählte insgesamt 64.300 Personen.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Art und Weise, wie er sein Volk segnet und vermehrt.

2. Unser Leben ist in den Augen Gottes wertvoll und wir sollten für die Segnungen, die er uns schenkt, dankbar sein.

1. Genesis 22:17 – „Ich werde dich gewiss segnen und deine Nachkommenschaft zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.“

2. Matthäus 6:26 – „Seht euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?“

Numeri 26:26 Von den Söhnen Sebulons nach ihren Geschlechtern: von Sered das Geschlecht der Sarditer, von Elon das Geschlecht der Eloniter, von Jahleel das Geschlecht der Jahleeliter.

In dieser Passage geht es um die Familien der Söhne Sebulons.

1. Gottes Plan für die Familie: Den Wert der Verwandtschaft schätzen

2. Der Segen der Einheit: Die Frucht der Gemeinschaft erleben

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Numeri 26:27 Das sind die Geschlechter der Sebuloniter, nach ihrer Gemusterten: sechzigtausend und fünfhundert.

Der Stamm Sebulon zählte 6500 Mann.

1. Ein gezähltes Volk: Gottes Treue zu seinem Volk.

2. Der Segen der Zugehörigkeit: Wir finden unseren Platz in Gottes Gemeinschaft.

1. Deuteronomium 10:22 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.“

2. Römer 12:5 – „In Christus bilden wir, die wir viele sind, einen Leib, und jedes Glied gehört allen anderen.“

Numeri 26:28 Die Söhne Josephs waren nach ihren Geschlechtern Manasse und Ephraim.

Die beiden Söhne Josephs waren Manasse und Ephraim.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Studie über Joseph und seine Söhne

2. Gottes Treue: Joseph und seine Söhne als Beispiel

1. Genesis 48:20: „Und er segnete sie an jenem Tag und sprach: An dir wird Israel segnen und sprach: Gott mache dich wie Ephraim und wie Manasse. Und er stellte Ephraim vor Manasse.“

2. Deuteronomium 33:13-17: „Und von Joseph sprach er: Gesegnet sei sein Land vom HERRN wegen der Kostbarkeiten des Himmels, wegen des Taus und wegen der Tiefe, die unten liegt, und wegen der kostbaren Früchte, die er hervorgebracht hat.“ von der Sonne und für die Kostbarkeiten, die der Mond hervorbringt, und für die vorzüglichsten Dinge der alten Berge und für die Kostbarkeiten der bleibenden Hügel, und für die Kostbarkeiten der Erde und ihrer Fülle und für die Wohlgefallen an dem, der im Dornbusch wohnte: Der Segen komme auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel dessen, der von seinen Brüdern getrennt war. Seine Herrlichkeit ist wie der Erstling seines Farrens, und seine Hörner sind es wie die Hörner der Einhörner; mit ihnen wird er das Volk bis an die Enden der Erde treiben; und sie sind die Zehntausende von Ephraim, und sie sind die Tausenden von Manasse.“

Numeri 26:29 Von den Söhnen Manasse: aus Machir das Geschlecht der Machiriter; und Machir zeugte Gilead; aus Gilead stammte das Geschlecht der Gileaditer.

Diese Passage beschreibt die Abstammungslinie des Stammes Manasse und identifiziert Machir und Gilead als Schlüsselfiguren in der Genealogie.

1. Gott ist die ultimative Quelle unserer Identität und unseres Ziels.

2. Gott hat für jeden von uns einen besonderen Plan, unabhängig von unserer Abstammung.

1. Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, erklärt der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. - Jeremia 29:11

2. Er hat uns erschaffen, und wir gehören ihm; Wir sind sein Volk, die Schafe seiner Weide. - Psalm 100:3

Numeri 26:30 Dies sind die Söhne Gileads: Jeeser, das Geschlecht der Jeeseriter, Helek, das Geschlecht der Helekiten:

Diese Passage beschreibt detailliert die Familien, die von Gilead abstammen, einschließlich der Jeezeriten und Helekiten.

1. Gottes unerschütterliche Treue: Wie Gottes Versprechen an sein Volk erfüllt werden

2. Die Kraft generationsübergreifender Treue: Wie unsere Treue zu Gott belohnt wird

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 103:17 - Aber die Barmherzigkeit des Herrn währt von Ewigkeit zu Ewigkeit bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit gegenüber den Kindeskindern.

Numeri 26:31 Und von Asriel, dem Geschlecht der Asrieliter, und von Sichem, dem Geschlecht der Sichemiter:

In dieser Passage geht es um die beiden Familien Asriel und Sichem.

1. Die Bedeutung der Ehrung unseres Familien- und Stammeserbes.

2. Die Macht Gottes, Familien angesichts von Widrigkeiten zu vereinen.

1. Genesis 33:18-20 – Jakob trifft nach vielen Jahren der Zwietracht wieder auf seinen Bruder Esau.

2. Ruth 1:16-17 – Ruths Engagement für ihre Schwiegermutter Noomi trotz der schwierigen Situation.

Numeri 26:32 Und von Shemida, dem Geschlecht der Shemidaiter, und von Hepher, dem Geschlecht der Hepheriter.

Diese Passage beschreibt die Familie von Shemida und die Familie von Hepher.

1. Gott ist der Schöpfer aller Familien und hat ein besonderes Ziel für sie.

2. Wir sollten uns immer daran erinnern, wie wichtig unsere Familie ist und wie sie uns prägt.

1. Genesis 12:1-3 – Der Herr hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen und dich segnen; Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und wer dich verflucht, den werde ich verfluchen; und alle Völker der Erde werden durch dich gesegnet werden.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Numeri 26:33 Und Zelophchad, der Sohn Hephers, hatte keine Söhne, sondern Töchter; und die Namen der Töchter Zelophchads waren Machla und Noah, Hogla, Milka und Tirza.

Zelophchad, der Sohn Hephers, hatte keine Söhne, sondern fünf Töchter namens Mahla, Noah, Hogla, Milka und Tirza.

1. Gottes Pläne sind so viel größer als unsere eigenen

2. Die Schönheit in Töchtern sehen

1. Sprüche 31:10-31

2. Matthäus 15:21-28

Numeri 26:34 Das sind die Geschlechter Manasses und ihre Gemusterten: zweiundfünfzigtausend und siebenhundert.

Manasses Familie zählte 52.700 Personen.

1. Gott ist treu und hält seine Versprechen, auch wenn wir untreu sind.

2. Dass Gott uns zählt, zeigt seine Treue und Fürsorge für uns.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Psalm 147:4 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

Numeri 26:35 Dies sind die Söhne Ephraims nach ihren Familien: von Schuthela, dem Geschlecht der Schuthaliter, von Becher, dem Geschlecht der Bachriter, von Tahan, dem Geschlecht der Tahaniter.

Diese Passage aus Numeri 26 enthält eine Liste der Familien im Stamm Ephraim.

1. Gottes Plan für sein Volk: Das Erbe Ephraims feiern

2. Aufbau einer Familie des Glaubens: Lehren aus dem Stamm Ephraim

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 2:19-22 – Nun seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Ausländer, sondern Mitbürger der Heiligen und des Hauses Gottes.

Numeri 26:36 Und das sind die Söhne Schuthelas: von Eran, das Geschlecht der Eraniter.

Dieser Vers beschreibt die Söhne Schuthelahs, der Familie der Eraniter.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass Er den Überblick über jede Familie behält, wie klein sie auch sein mag.

2. Gottes Versprechen gelten für alle Generationen und wir können auf seine Treue vertrauen.

1. Apostelgeschichte 7:17-19 - „Als aber die Zeit der Verheißung heranrückte, die Gott Abraham geschworen hatte, wuchs und mehrte sich das Volk in Ägypten, bis ein anderer König aufstand, der Joseph nicht kannte. Derselbe handelte listig mit uns.“ Verwandtschaft, und Böses bedrängte unsere Väter, sodass sie ihre kleinen Kinder verstoßen mussten, damit sie nicht mehr lebten. In dieser Zeit wurde Mose geboren und war von Gott wohlgeliebt; und er wuchs drei Monate lang im Haus seines Vaters auf ."

2. Johannes 8:39 – „Sie antworteten und sprachen zu ihm: Abraham ist unser Vater. Jesus sprach zu ihnen: Wenn ihr Abrahams Kinder wärt, würdet ihr die Werke Abrahams tun.“

Numeri 26:37 Das sind die Geschlechter der Söhne Ephraims, nach ihrer Zahl: zweiunddreißigtausendfünfhundert. Dies sind die Söhne Josephs nach ihren Familien.

In dieser Passage wird die Zahl der Personen aus der Familie von Ephraim, dem Sohn Josephs, aufgeführt, die sich auf insgesamt 32.500 belief.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen gegenüber seinem Volk

2. Die Macht familiärer Bindungen

1. Genesis 48:4 – „Ich werde dir einen Teil mehr geben als deinen Brüdern, den ich mit meinem Schwert und meinem Bogen aus der Hand der Amoriter genommen habe.“

2. Deuteronomium 33:13-17 – „Und von Joseph sprach er: Gesegnet sei sein Land vom Herrn, mit den erlesensten Gaben des Himmels oben und der Tiefe, die unten schlummert, mit den erlesensten Früchten der Sonne und den Reichen.“ Ertrag der Monate, mit den besten Erträgen der alten Berge und der Fülle der ewigen Hügel, mit den besten Gaben der Erde und ihrer Fülle und der Gunst dessen, der im Busch wohnt. Lasst diese auf dem Haupt Josephs ruhen , auf dem Kopf dessen, der Fürst unter seinen Brüdern ist.“

Numeri 26:38 Die Söhne Benjamins nach ihren Familien: von Bela, dem Geschlecht der Belaiter, von Aschbel, dem Geschlecht der Aschbeliter, von Ahiram, dem Geschlecht der Ahiramiter:

Diese Passage beschreibt die Familien Benjamins, einschließlich der Belaiter, der Aschbeliter und der Ahiramiter.

1. Die Bedeutung der Familie: Erforschung der Bedeutung unserer Beziehungen

2. Unser Erbe antreten: Das Versprechen unserer Vorfahren einfordern

1. Psalm 68:6 – Gott bringt die Einsamen in die Familien, er führt die Gefangenen mit Gesang hinaus; aber die Rebellischen leben in einem sonnenverbrannten Land.

2. Apostelgeschichte 2:38-39 – „Tut Buße und lasst euch taufen im Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden. Und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Die Verheißung gilt euch und.“ eure Kinder und für alle, die fern sind, für alle, die der Herr, unser Gott, ruft.

Numeri 26:39 Von Schupham, dem Geschlecht der Schuphamiter; von Hupham, dem Geschlecht der Huphamiter.

Numeri 26:39 listet zwei Familien auf, die Schuphamiter und die Huphamiter.

1. Gottes Plan für uns offenbart sich oft auf unerwartete Weise.

2. Gottes Familie ist vielfältig und vereint.

1. Galater 3:26-29 – Denn in Christus Jesus seid ihr alle Söhne Gottes durch den Glauben.

2. Epheser 2:11-22 – Dann seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Hausgenossen Gottes.

Numeri 26:40 Und die Söhne Belas waren Ard und Naaman: von Ard das Geschlecht der Arditer, und von Naaman das Geschlecht der Naamiter.

Diese Passage beschreibt die Söhne Belas, Ard und Naaman, und ihre jeweiligen Familien.

1. Gottes Plan im Detail: Erkundung des Zwecks hinter den Namen in der Bibel

2. Der Stammbaum: Gottes Plan durch Genealogie offenbaren

1. Genesis 5:1-32 – Die Bedeutung von Genealogien bei der Verfolgung von Gottes Plan

2. Lukas 3:23-38 – Die Abstammungslinie Jesu Christi und ihre Bedeutung für Gottes Plan

Numeri 26:41 Das sind die Söhne Benjamins, nach ihren Familien: und ihre Gemusterten waren fünfundvierzigtausend und sechshundert.

Die Söhne Benjamins hatten 45.600 Menschen in ihrer Familie.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Stärke der Familie.

2. Die Bedeutung der Wahrung der Einheit innerhalb der Familien.

1. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Epheser 6:1-4 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst. Väter, exassembliert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

Numeri 26:42 Das sind die Söhne Dans nach ihren Geschlechtern: Schuham, das Geschlecht der Schuhamiter. Dies sind die Familien von Dan nach ihren Familien.

Dieser Vers enthält eine Liste der Familien, die von Dan, einem der 12 Stämme Israels, abstammen.

1. Gottes Treue gegenüber den Nachkommen Dans, wie sich darin zeigt, wie ihre Familienlinie erhalten blieb.

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren anzuerkennen und ihren Beitrag zu unserem Leben zu feiern.

1. Exodus 34:7 – Barmherzigkeit bewahren für Tausende, Vergebung von Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde, und das wird die Schuldigen keineswegs freisprechen.

2. Römer 11:29 – Denn die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Reue.

Numeri 26:43 Alle Geschlechter der Schuhamiter, ihre Gemusterten, waren sechzigviertausendvierhundert.

In dieser Passage heißt es, dass die Familien der Schuhamiten gezählt wurden und insgesamt 64.400 zählten.

1: Numeri 26:43 erinnert uns daran, dass Gott uns kennt und zählt. Er kennt unsere Nummern und unsere Namen.

2: Numeri 26:43 lehrt uns, auf Gott zu vertrauen und daran zu denken, dass er uns zu seinem Volk zählt.

1: Psalm 147:4 Er zählt die Zahl der Sterne; Er gibt ihnen allen Namen.

2: Matthäus 10:30 Aber selbst die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt.

Numeri 26:44 Von den Kindern Asser nach ihren Geschlechtern: von Jimna, dem Geschlecht der Jimniter, von Jesui, dem Geschlecht der Jesuiten, von Beria, dem Geschlecht der Beriiter.

Diese Passage in Numeri 26:44 listet die verschiedenen Familien des Stammes Asser auf.

1: Wir können vom Stamm Asher lernen, dass die Familie von größter Bedeutung ist.

2: Durch die Familien von Asher können wir erkennen, wie wichtig es ist, unser Erbe zu würdigen.

1: Psalm 68:6 „Gott bringt die Einsamen in Familien, die Gefangenen führt er mit Gesang heraus; aber die Aufrührer leben in einem sonnenverbrannten Land.“

2: Deuteronomium 6:7 „Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt, wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.“

Numeri 26:45 Von den Söhnen Berias: von Heber, dem Geschlecht der Heberiter, von Malchiel, dem Geschlecht der Malchieliten.

In dieser Passage werden die Nachkommen Berias aufgeführt, darunter die Heberiter und die Malchieliten.

1. „Die Macht der Familie: Generationen verbinden“

2. „Der Segen der Abstammung: Gottes treue Fürsorge“

1. Psalm 103:17 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder

2. Matthäus 19:29 - Und jeder, der um meinetwillen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Frau oder Kinder oder Felder verlassen hat, wird das Hundertfache erhalten und das ewige Leben erben.

Numeri 26:46 Und der Name der Tochter Assers war Sarah.

Asher hatte eine Tochter namens Sarah.

1. Die Stärke eines Namens: Wie Namen Charakter und Identität widerspiegeln

2. Was steckt in einem Namen? Finden Sie Ihren Sinn im Leben

1. Lukas 1:46-55 – Marias Magnifikat

2. Genesis 17:15-19 – Gott benennt Abram und Sarai um

Numeri 26:47 Dies sind die Geschlechter der Söhne Assers, nach ihrer Zahl; die waren dreiundfünfzigtausend und vierhundert.

Die Zahl der Söhne Assers betrug 53.400 Menschen.

1: Gottes Treue zeigt sich in der großen Zahl seines Volkes.

2: Gottes Segen wird in den vielen Generationen seines Volkes sichtbar.

1: Deuteronomium 7:7-8 – „Der Herr hat seine Liebe auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlreicher wart als alle anderen Völker, denn ihr wart das geringste aller Völker; 8 sondern weil der Herr euch liebt, Und weil er den Eid halten wollte, den er euren Vätern geschworen hatte, hat der Herr euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Haus der Knechtschaft, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst.

2: Psalm 105:6-7 – „O Same Abrahams, seines Knechtes, ihr Kinder Jakobs, seine Auserwählten! 7 Er ist der Herr, unser Gott; Seine Gerichte sind auf der ganzen Erde.“

Numeri 26:48 Von den Söhnen Naphtalis nach ihren Familien: von Jahzeel, dem Geschlecht der Jahzeeliter, von Guni, dem Geschlecht der Guniter:

Diese Passage beschreibt die Familien der Söhne Naphtalis.

1: Wir müssen unsere Familien aufbauen und unseren Glauben an unsere Kinder weitergeben.

2: Wir müssen unsere Familien ehren und danach streben, Gott in allem, was wir tun, zu ehren.

1: Genesis 2:24 - Darum wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und an seiner Frau festhalten, und sie werden ein Fleisch sein.

2: Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Numeri 26:49 Von Jeser das Geschlecht der Iseriter, von Schillem das Geschlecht der Schillemiter.

Die Familien Jezer und Shillem werden in Numeri 26:49 erwähnt.

1. Wie wichtig es ist, die eigene Familiengeschichte zu kennen

2. Feiern Sie Ihre Vorfahren und ihr Erbe

1. Deuteronomium 4:9 Sei nur vorsichtig und behüte deine Seele, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass sie nicht von deinem Herzen weichen ihr Leben lang. Machen Sie sie Ihren Kindern und Kindeskindern bekannt.

2. Psalm 78:4 Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation erzählen von den herrlichen Taten des Herrn und seiner Macht und den Wundern, die er getan hat.

Numeri 26:50 Das sind die Geschlechter Naphthalis, nach ihren Geschlechtern: und ihre Gemusterten waren fünfundvierzigtausend und vierhundert.

Naphthali zählte fünfundvierzigtausend und vierhundert unter den Stämmen Israels.

1. Die Segnungen der Einheit unter den Stämmen Israels annehmen

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen der Fülle

1. Epheser 4:3-6: Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

2. Deuteronomium 7:13: Er wird dich lieben, dich segnen und deine Zahl vermehren. Er wird die Frucht deines Leibes segnen, die Ernte deines Landes, dein Getreide, den Most und das Olivenöl, die Kälber deiner Rinder und die Lämmer deiner Herden in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

Numeri 26:51 Das waren die Gemusterten der Kinder Israel: sechshunderttausend und tausend siebenhundertdreißig.

In dieser Passage wird die Gesamtzahl der Personen in der israelitischen Bevölkerung mit sechshunderttausendeintausendsiebenhundertdreißig angegeben.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott auch inmitten großer Menschenmengen jeden Einzelnen anerkennt und liebt.

2. Wir sind gesegnet, Teil einer Gemeinschaft zu sein und sollten unsere kollektive Kraft nutzen, um Gott zu dienen.

1. Matthäus 10:29-31 – „Verkauft man nicht zwei Spatzen für einen Pfennig? Du bist wertvoller als viele Spatzen.

2. Genesis 1:27 – „So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie.“

Numeri 26:52 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der Herr sprach mit Mose über die Aufteilung des Landes unter den Stämmen Israels.

1. Der Segen, Gottes Versprechen zu empfangen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Josua 14:1-5 – Kalebs Glaube an Gottes Versprechen des Landes.

2. Matthäus 6:33 – Zuerst das Königreich Gottes suchen und auf ihn vertrauen.

Numeri 26:53 Diesen soll das Land zum Erbe aufgeteilt werden, nach der Zahl der Namen.

Das Land wird unter den Menschen aufgeteilt, basierend auf der Anzahl der Menschen in ihrem Stamm.

1: Gott wird immer für sein Volk sorgen und ihm geben, was ihm rechtmäßig zusteht.

2: Wir sollten immer auf Gott und seine Versprechen vertrauen, die er geben wird.

1: Epheser 2,10 – Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus zu tun bereitet hat.

2: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Numeri 26:54 Vielen sollst du das größere Erbe geben, und den Wenigen sollst du das geringere Erbe geben; jedem soll sein Erbe gegeben werden nach seinen Gemusterten.

Gott zeigt uns, dass jeder Einzelne ein Erbe entsprechend der Anzahl der gezählten Menschen erhalten wird.

1. Gott möchte jedem von uns ein Erbe geben, das ihm zusteht.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott jeden von uns genau mit dem versorgt, was wir brauchen.

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2. Sprüche 22:4 – „Der Lohn für Demut und Furcht vor dem Herrn ist Reichtum und Ehre und Leben.“

Numeri 26:55 Aber das Land soll durch das Los aufgeteilt werden; nach den Namen der Stämme ihrer Väter sollen sie es erben.

Das Land soll unter den Stämmen nach den Namen ihrer Väter aufgeteilt werden.

1: Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit zeigen sich in der Art und Weise, wie er das Land unter seinem Volk aufteilte.

2: Die Versorgung des Herrn für sein Volk zeigt sich in der Art und Weise, wie er das Land unter ihnen aufteilte.

1: Römer 12,8 – „Wenn es ermutigen soll, dann ermutige; wenn es geben soll, dann gib großzügig; wenn es führen soll, dann tue es fleißig; wenn es Barmherzigkeit erweisen soll, dann tu es fröhlich.“

2: Epheser 2,10 – „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

Numeri 26:56 Nach dem Los soll sein Besitz unter viele und wenige aufgeteilt werden.

Dieser Abschnitt aus Numeri 26:56 erklärt, dass Besitztümer nach dem Los gerecht verteilt werden, ungeachtet des Unterschieds zwischen vielen und wenigen.

1. „Der Weg des Herrn: Gerechtigkeit bei der Besitzverteilung“

2. „Der Segen der Gleichheit bei der Besitzverteilung“

1. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

2. Jakobus 2:1-4 – „Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn ein Mann mit einem goldenen Ring und schöner Kleidung in eure Gemeinde kommt und a Es kommt auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung herein, und wenn du auf denjenigen achtest, der die schöne Kleidung trägt, und sagst: „Du sitzt hier an einem guten Ort“, während du zu dem armen Mann sagst: „Du stehst da drüben“, oder: „Setz dich.“ Habt ihr nicht zu meinen Füßen Unterschiede gemacht und seid Richter geworden mit bösen Gedanken?“

Numeri 26:57 Und das sind die Gemusterten der Leviten nach ihren Geschlechtern: von Gerschon das Geschlecht der Gersoniter, von Kehath das Geschlecht der Kehathiter, von Merari das Geschlecht der Merariter.

Diese Passage beschreibt die Familien der Leviten nach den Gerschonitern, Kehathitern und Meraritern.

1. Gottes treuer Plan: Wie die Leviten Gottes Plan für sein Volk erfüllen

2. Erfüllung des Bundes Gottes: Die Bedeutung der Leviten in biblischen Zeiten

1. Hebräer 7:11-12 – Wenn nun Vollkommenheit durch das levitische Priestertum erreichbar gewesen wäre (denn unter ihm empfing das Volk das Gesetz), welchen weiteren Bedarf hätte es dann gegeben, dass ein anderer Priester nach der Ordnung Melchisedeks entstanden wäre, statt einer, der nach dem Orden Aarons benannt ist?

2. Exodus 29:9 - Du sollst auch das Salböl nehmen und die Stiftshütte und alles, was darin ist, salben und sie und alle ihre Geräte weihen, damit sie heilig werde.

Numeri 26:58 Dies sind die Geschlechter der Leviten: das Geschlecht der Libniter, das Geschlecht der Hebroniter, das Geschlecht der Mahliter, das Geschlecht der Moshiter, das Geschlecht der Korathiter. Und Kohath zeugte Amram.

Diese Passage aus Numeri 26 beschreibt detailliert die fünf Familien der Leviten und erwähnt auch, dass Kohath der Vater von Amram war.

1. Die Bedeutung der Einheit unter den Leviten

2. Das Erbe von Kohath

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Römer 12:3-5 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, dass er nicht höher von sich denken soll, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken soll, jeder nach dem Maß des Glaubens.“ die Gott uns zugewiesen hat. Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder eines anderen.“

Numeri 26:59 Und der Name der Frau Amrams war Jochebed, die Tochter Levis, die ihre Mutter dem Levi in Ägypten gebar; und sie gebar dem Amram Aaron und Mose und Mirjam, ihre Schwester.

Amram, der aus dem Stamm Levi stammte, heiratete Jochebed, der ebenfalls aus dem Stamm Levi stammte, und sie hatten drei gemeinsame Kinder: Aaron, Moses und Miriam.

1. Gottes Erlösungsplan kommt oft durch unwahrscheinliche Menschen und unerwartete Umstände zustande.

2. Wie wichtig es ist, Teil einer liebevollen Familie zu sein, wie das Beispiel von Amram und Jochebed zeigt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 68:6 – Gott sperrt die Einsamen in Familien ein; die mit Ketten Gefesselten führt er heraus; die Widerspenstigen aber wohnen im trockenen Land.

Numeri 26:60 Und dem Aaron wurden Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar geboren.

Aaron und seine Frau hatten vier Söhne: Nadab, Abihu, Eleasar und Ithamar.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Kinder erziehen, um dem Herrn zu dienen

1. Numeri 6:24-26 – Der Herr segne dich und behüte dich;

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn.

Numeri 26:61 Und Nadab und Abihu starben, als sie vor dem HERRN fremdes Feuer darbrachten.

Nadab und Abihu starben, als sie dem Herrn ein unerlaubtes Feueropfer darbrachten.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Folgen der Rebellion gegen Ihn.

1. Deuteronomium 28:15 „Wenn du aber dem HERRN, deinem Gott, nicht gehorchst und alle seine Gebote und Verordnungen, die ich dir heute gebiete, eifrig befolgst, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.“

2. Hebräer 10:31 „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“

Numeri 26:62 Und ihre Gemusterten waren 23.000, alle männlich von einem Monat an und darüber; denn sie wurden nicht zu den Kindern Israel gezählt, weil ihnen unter den Kindern Israel kein Erbe gegeben worden war.

Dieser Vers aus Numeri 26 erwähnt 23.000 Männer, die aufgrund des Fehlens eines Erbes nicht zu den Israeliten gezählt wurden.

1. Gottes Versorgung reicht für alle – Psalm 23:1

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu achten – Deuteronomium 6:17

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Deuteronomium 6:17 - Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.

Numeri 26:63 Das sind die, die Mose und Eleasar, der Priester, musterten, die die Kinder Israel in den Ebenen Moabs am Jordan bei Jericho zählten.

Die Kinder Israels wurden von Mose und dem Priester Eleasar in den Ebenen Moabs in der Nähe von Jordanien und Jericho gezählt.

1. Gottes Treue bei der Zählung und Führung seines Volkes

2. Die Bedeutung einer treuen Verwaltung im Dienst Gottes

1. Offenbarung 7:4 - Und ich hörte die Zahl der Versiegelten: und es waren hundertvierundvierzigtausend Versiegelte aus allen Stämmen der Kinder Israel.

2. Matthäus 18:12-14 – Was denken Sie? Wenn ein Mann hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das verirrt ist? Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters im Himmel, dass einer dieser Kleinen umkommt.

Numeri 26:64 Aber unter diesen war kein Mann, den Mose und Aaron, der Priester, zählten, als sie die Kinder Israel in der Wüste Sinai zählten.

Mose und Aaron führten eine Zählung der Israeliten in der Wüste Sinai durch, aber keiner der Anwesenden zählte zu den Gezählten.

1. Gott hat einen spezifischen Plan für jeden von uns, auch wenn wir denken, wir seien zu klein, um etwas zu bewirken.

2. Wir sollten immer offen dafür sein, in Gottes Pläne einbezogen zu werden, auch wenn wir es nicht erwarten.

1. Jesaja 43:4-5 – „Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben. Fürchte dich nicht, denn ich bin es.“ mit dir."

2. Psalm 139:13-16 - „Denn du hast mein Innerstes geschaffen; du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein.“ Dein Rahmen war dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; alle Tage, die mir bestimmt waren, waren in deinem Buch geschrieben, bevor einer von ihnen kam zu sein."

Numeri 26:65 Denn der HERR hatte von ihnen gesagt: Sie werden in der Wüste sterben. Und es blieb kein Mann von ihnen übrig außer Kaleb, dem Sohn Jephunnes, und Josua, dem Sohn Nuns.

Der Herr hatte versprochen, dass die Israeliten wegen ihres Ungehorsams in der Wüste sterben würden, doch Kaleb und Josua waren die einzigen, die verschont blieben.

1. Gottes Versprechen – Wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen, auch wenn es keinen Sinn ergibt.

2. Die Treue Gottes – Wie Gott seinen Versprechen und seinem Volk immer treu bleibt, auch wenn wir es nicht sind.

1. Deuteronomium 8:2-5 – Denk daran, wie der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg durch die Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, um herauszufinden, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote befolgen würdest oder nicht .

3. Hebräer 11:6 – Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Numeri 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 27:1-11 stellt den Fall der Töchter Zelophhads vor. Die Töchter Mahlah, Noah, Hoglah, Milka und Tirza nähern sich Mose, dem Priester Eleasar, den Vorstehern und der ganzen Gemeinde am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft. Sie erklären, dass ihr Vater starb, ohne Söhne zu hinterlassen, die seinen Landanteil erben könnten. Sie fordern, dass ihnen das Erbe ihres Vaters innerhalb ihres väterlichen Stammes übertragen wird. Moses bringt ihren Fall zur Entscheidung vor Gott.

Absatz 2: Weiter in Numeri 27:12-23 antwortet Gott Mose im Fall der Töchter Zelophhads. Er bestätigt, dass sie mit ihrer Bitte Recht haben, und weist Moses an, ihnen das Erbe ihres Vaters innerhalb seines Stammes zu übertragen. Gott erlässt ein neues Erbrecht, das besagt, dass, wenn ein Mann ohne Sohn stirbt, sein Erbe an seine Tochter(n) übergeht. Wenn er jedoch keine Tochter(n) hat, geht es an seine Brüder oder nächsten Verwandten.

Absatz 3: Numeri 27 schließt mit der Hervorhebung, wie Moses Josua unter Gottes Führung zu seinem Nachfolger ernennt. Auf Gottes Befehl überträgt Mose öffentlich die Macht und legt Josua vor Eleasar und ganz Israel die Hände auf. Dies bedeutet die Ernennung Josuas zum Führer Israels nach Moses' Tod. Das Kapitel endet mit der Aussage, dass Israel unter Josuas Führung seine Eroberungen fortsetzen und in den Besitz des Gelobten Landes gelangen wird.

In Summe:

Numeri 27 präsentiert:

Fall von Zelophhads Töchtern, die eine Erbschaft beantragen;

Annäherung an Moses, Eleasar, Führer, Gemeinde;

Gott bestätigt ihr Recht; Einführung eines neuen Erbrechts.

Moses ernennt Josua zu seinem Nachfolger;

Öffentliche Übertragung von Befugnissen; Hände auf Josua legen;

Nach Moses' Tod wurde Josua zum Führer Israels ernannt.

Vorfreude unter Joshuas Führung;

Fortsetzung der Eroberungen; Eintritt in den Besitz des Gelobten Landes.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf zwei Hauptereignisse: den von Zelophhads Töchtern vorgebrachten Fall bezüglich der Erbrechte und der Ernennung Josuas zum Nachfolger Moses. Numeri 27 beginnt damit, dass Zelophhads Töchter Mahlah, Noah, Hogla, Milka und Tirza zusammen mit anderen Führern am Eingang des Zeltes der Zusammenkunft auf Mose zugehen. Sie erklären, dass ihr Vater starb, ohne Söhne zurückzulassen, die seinen Landanteil innerhalb ihres väterlichen Stammes erben könnten. Sie fordern, dass ihnen der Besitz unter den Brüdern ihres Vaters gewährt wird, um ein Erbe innerhalb ihrer Familienlinie zu behalten.

Darüber hinaus hebt Numeri 27 hervor, wie Gott auf diesen ihm vorgetragenen Fall reagiert, indem er bekräftigt, dass Zelophhads Töchter Recht haben, wenn sie ein Erbe in ihrem väterlichen Stamm fordern. Er führt ein neues Erbschaftsgesetz ein, das besagt, dass ein Mann, der keine Söhne, aber Töchter hat, stirbt, diese von ihm erben sollen. Wenn es auch keine Töchter gibt, er aber bei seinem Tod Brüder oder nächste Verwandte hat, die noch am Leben sind, sollen diese stattdessen seine Besitztümer erhalten.

Das Kapitel schließt mit der Betonung, wie Josua unter der Führung und dem Gebot Gottes, das er durch Moses gegeben hat, zum Nachfolger ernannt wird, um Israel zu führen, nachdem Moses Tod unmittelbar bevorsteht. Dieser Übergang wird durch eine öffentliche Übergabezeremonie gekennzeichnet, bei der die Autorität von Moses auf Josua übertragen wird, indem ihm vor Eleasar (dem Priester) und allen bei diesem Ereignis anwesenden Israeliten die Hände aufgelegt werden.

Numeri 27:1 Und es kamen die Töchter Zelophhads, des Sohnes Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses, aus den Geschlechtern Manasses, des Sohnes Josephs; und dies sind die Namen seiner Töchter; Machlah, Noah und Hogla und Milka und Tirza.

Die Töchter Zelophhads, einer Nachkommenschaft Manasses, sind namentlich aufgeführt.

1: Frauen sollten unabhängig von Herkunft oder Abstammung die gleichen Rechte und Chancen erhalten.

2: Wir sollten diejenigen in unserem Leben ehren, die vor uns gegangen sind, und aus ihrem Vermächtnis lernen.

1: Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2: Sprüche 1:8-9 Höre, mein Sohn, die Unterweisung deines Vaters und verwirf nicht die Unterweisung deiner Mutter, denn sie sind ein anmutiger Kranz für deinen Kopf und Anhänger für deinen Hals.

Numeri 27:2 Und sie traten vor Mose und vor Eleasar, den Priester, und vor die Fürsten und die ganze Gemeinde, an die Tür der Stiftshütte und sprachen:

Die Töchter Zelophhads streben nach Gerechtigkeit, um einen Teil des Erbes ihres Vaters zu erhalten.

1: Gott wünscht sich Gerechtigkeit – Er respektiert und ehrt jeden von uns und wird uns nie vergessen. Wir müssen uns daran erinnern, dass er der ultimative Richter ist und derjenige ist, der entscheidet, was fair und gerecht ist.

2: Wir müssen für das Richtige eintreten und Gerechtigkeit für uns selbst und für andere suchen. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott die Quelle der Gerechtigkeit ist und dass er uns mit dem versorgen wird, was gerecht und gerecht ist.

1: Jakobus 2:1-4 – Meine Brüder und Schwestern, die an unseren herrlichen Herrn Jesus Christus glauben, dürfen keine Bevorzugung zeigen. Angenommen, ein Mann kommt mit einem goldenen Ring und feiner Kleidung in Ihre Versammlung, und auch ein armer Mann in schmutziger alter Kleidung kommt herein. Wenn Sie dem Mann in feiner Kleidung besondere Aufmerksamkeit schenken und sagen: „Hier ist ein guter Platz für Sie, aber sagen Sie.“ An den armen Mann: Du stehst da oder sitzt auf dem Boden zu meinen Füßen, hast du nicht untereinander diskriminiert und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

2: Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

Numeri 27:3 Unser Vater starb in der Wüste, und er war nicht in der Schar derer, die sich in der Schar Korahs gegen den HERRN versammelten; aber er starb in seiner eigenen Sünde und hatte keine Söhne.

In der Passage geht es um den Tod eines Vaters in der Wüste, der sich Korahs Rebellion gegen den HERRN nicht anschloss, sondern in seiner eigenen Sünde ohne Söhne starb.

1. Gottes Treue in Prüfungen: Eine Studie über Numeri 27:3

2. Die Folgen der Sünde überwinden: Eine Untersuchung von Numeri 27:3

1. Deuteronomium 4:31 – „Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund mit deinen Vätern nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.“

2. Psalm 103:8-10 – „Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Güte. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn ewig bewahren. Er verfährt nicht mit uns nach unseren Sünden.“ , und vergelte uns auch nicht nach unseren Sünden.

Numeri 27:4 Warum sollte der Name unseres Vaters aus seiner Familie gestrichen werden, weil er keinen Sohn hat? Gib uns also einen Besitz unter den Brüdern unseres Vaters.

In dieser Passage geht es um die Notwendigkeit, den Namen eines Vaters, der keinen Sohn hat, zu bewahren, indem man der Familie einen Besitz unter den Brüdern gibt.

1. Die Stärke einer ungebrochenen Linie: Wie man trotz Widrigkeiten ein Erbe bewahrt

2. Das Versprechen der Erbschaft: Unsere Verantwortung als Erben anerkennen und einhalten

1. Ruth 4:9-10 – Boas reagiert auf die Notwendigkeit, das Erbe Noomis zu bewahren.

2. Psalm 16:5-6 – Eine Verheißung der Güte und Versorgung des HERRN für diejenigen, die ihn suchen.

Numeri 27:5 Und Mose brachte ihre Sache vor den HERRN.

Mose brachte die Streitigkeiten des Volkes zur Lösung vor den Herrn.

1. „Vertraue auf den Herrn: Auch in Zeiten des Konflikts“

2. „Den Herrn in Zeiten des Streits ehren“

1. Matthäus 18:15-17 – „Wenn dein Bruder oder deine Schwester sündigt, so geht hin und zeigt ihnen ihre Schuld auf, nur unter euch beiden. Wenn sie auf dich hören, hast du sie überzeugt. Aber wenn sie nicht hören wollen, Nehmen Sie ein oder zwei andere mit, damit jede Angelegenheit durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen geklärt werden kann. Wenn sie sich immer noch weigern, zuzuhören, sagen Sie es der Kirche; und wenn sie sich weigern, auch nur der Kirche zuzuhören, behandeln Sie sie als du wärst ein Heide oder ein Zöllner.“

2. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem Herrn gefallen, lässt er sogar seine Feinde in Frieden mit ihm leben.“

Numeri 27:6 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Mose erhält vom HERRN den Auftrag, den Willen der Töchter Zelophhads auszuführen.

1. Wie wichtig es ist, den Bitten der Gläubigen nachzukommen.

2. Die Kraft der Demut, Gerechtigkeit zu schaffen.

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Sprüche 31:8-9 – „Öffne deinen Mund für die Stummen, für die Rechte aller Bedürftigen. Öffne deinen Mund, richte gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

Numeri 27:7 Die Töchter Zelophhads reden recht: Du sollst ihnen ein Erbteil unter den Brüdern ihres Vaters geben; und du sollst das Erbe ihres Vaters an sie übergehen lassen.

Gottes Gerechtigkeit wird in Numeri 27:7 demonstriert, indem er den Töchtern Zelophhads ein Erbe zuteilt.

1: Wir alle sind in den Augen Gottes gleich und verdienen das gleiche Erbe, unabhängig vom Geschlecht.

2: Gott belohnt diejenigen, die für das Richtige eintreten und Gerechtigkeit suchen.

1: Galater 3:28 – „Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2: Sprüche 31:8-9 – „Öffne deinen Mund für die Stummen für die Sache aller, die zum Untergang bestimmt sind. Öffne deinen Mund, richte gerecht und vertrete die Sache der Armen und Bedürftigen.“

Numeri 27:8 Und du sollst zu den Kindern Israel reden und sagen: Wenn jemand stirbt und keinen Sohn hat, so sollt ihr sein Erbe seiner Tochter übergehen lassen.

Verabschiedung: Wenn ein Mann ohne Sohn stirbt, soll sein Erbe seiner Tochter zufallen.

1. Die bedingungslose Liebe Gottes: Wie Gott für alle sorgt, unabhängig vom Geschlecht

2. Der Wert der Familie: Wie wir unsere Lieben ehren, indem wir unser Erbe weitergeben

1. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Numeri 27:9 Und wenn er keine Tochter hat, sollt ihr sein Erbe seinen Brüdern geben.

Wenn ein Mann ohne Tochter stirbt, wird sein Erbe an seine Brüder weitergegeben.

1. „Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Eine Untersuchung von Numeri 27:9“

2. „Die Bedeutung der Familie in Gottes Plan: Eine Studie über Numeri 27:9“

1. Deuteronomium 25:5-6: „Wenn Brüder beieinander wohnen und einer von ihnen stirbt und kein Kind hat, so soll die Frau des Verstorbenen nicht draußen einen Fremden heiraten; der Bruder ihres Mannes soll zu ihr hineingehen und nehmen.“ sie ihm zur Frau und erfülle ihr gegenüber die Pflicht des Bruders eines Mannes.

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Numeri 27:10 Und wenn er keine Brüder hat, sollt ihr sein Erbe den Brüdern seines Vaters geben.

Wer keine Brüder hat, soll das Erbe den Brüdern seines Vaters übertragen.

1. Wir müssen bereit sein, den Bedürftigen zu geben, was ihnen zusteht.

2. Wir müssen die Bedürfnisse unserer Angehörigen berücksichtigen.

1. 1. Johannes 3:17-18 Wenn aber jemand die Güter der Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und dennoch sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine lieben Kinder, lasst uns nicht mit Worten oder Reden lieben, sondern mit der Tat und in der Wahrheit.

2. Sprüche 19:17 Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem HERRN, und er wird ihm seine Tat vergelten.

Numeri 27:11 Und wenn sein Vater keine Brüder hat, so sollt ihr sein Erbe seinem nächsten Verwandten aus seiner Familie geben, und er soll es besitzen; und es soll den Kindern Israels eine Gerichtsurkunde sein, wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Diese Passage beschreibt ein Gesetz des Herrn, das Mose befahl, das Erbe einer Person, die keine Brüder hat, ihren nächsten Verwandten zu geben, falls sie welche haben.

1: Wir müssen bereit sein, das zu teilen, was uns gegeben wurde, so wie der Herr es Mose geboten hat.

2: Wir sollten für alle Segnungen, die Gott uns gegeben hat, dankbar sein und sie nutzen, um Ihn zu verherrlichen.

1: Galater 6:9-10 – Lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zur rechten Zeit werden wir eine Ernte einfahren, wenn wir nicht aufgeben. Deshalb lasst uns, wenn wir die Möglichkeit haben, allen Menschen Gutes tun, insbesondere denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.

2: Sprüche 19:17 - Wer den Armen gegenüber freundlich ist, leiht dem Herrn, und er wird ihnen vergelten für das, was sie getan haben.

Numeri 27:12 Und der HERR sprach zu Mose: Steige auf diesen Berg Abarim und sieh dir das Land an, das ich den Kindern Israel gegeben habe.

Mose wurde vom HERRN angewiesen, den Berg Abarim zu besteigen und das Land zu besichtigen, das den Israeliten gegeben worden war.

1. Eine Vision der Möglichkeit: Das gelobte Land in Zahlen 27:12

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten des Herrn folgen in Numeri 27:12

1. Deuteronomium 34:1-4 – Moses‘ Sicht auf das Gelobte Land

2. Psalm 37:3-5 – Auf den Herrn vertrauen und mit einem guten Erbe gesegnet sein

Numeri 27:13 Und wenn du es gesehen hast, sollst du auch zu deinem Volk versammelt werden, wie Aaron, dein Bruder, versammelt wurde.

Moses wird gesagt, dass er, nachdem er das Gelobte Land gesehen hat, wie Aaron zu seinem Volk versammelt werden wird.

1. Lernen, unser sterbliches Schicksal zu akzeptieren und im Jenseits Frieden zu finden.

2. Zu glauben, dass unsere Lieben auf uns warten werden, wenn unsere Zeit auf Erden vorbei ist.

1. Philipper 1:21-23 Denn für mich ist das Leben Christus, und das Sterben ist Gewinn. Wenn ich im Fleisch leben soll, bedeutet das für mich fruchtbare Arbeit. Doch was ich wählen werde, kann ich nicht sagen. Ich stehe zwischen den beiden sehr unter Druck. Mein Wunsch ist es, wegzugehen und bei Christus zu sein, denn das ist weitaus besser.

2. 1. Thessalonicher 4:13-14 Aber wir wollen nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht trauert wie andere, die keine Hoffnung haben. Denn da wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird Gott durch Jesus auch die Entschlafenen mit sich führen.

Numeri 27:14 Denn ihr habt euch widerspenstig gemacht gegen mein Gebot in der Wüste Zin, im Streit der Gemeinde, um mich zu heiligen am Wasser vor ihren Augen, das ist das Wasser von Meriba in Kadesch in der Wüste Zin.

Diese Passage beschreibt, wie das Volk Israel in der Wüste Zin und am Wasser von Meriba in Kadesch gegen Gottes Gebot rebellierte.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Segnungen des Gehorsams

2. Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten: Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 8:2-3 „Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, damit du erkennst, was in deinem Herzen ist, ob du es willst.“ Halte seine Gebote oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.“

2. Römer 6:15-16 „Was denn? Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehen? Wem gehorcht ihr? Sei es der Sünde bis zum Tod oder dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?“

Numeri 27:15 Und Mose redete mit dem HERRN und sprach:

Mose bittet Gott im Namen des Volkes Israel um einen Führer.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Moses für das Volk Israel Fürsprache einlegte

2. Gott ist der ultimative Versorger: Wir wissen, an wen wir uns in Zeiten der Not wenden können

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Numeri 27:16 Der HERR, der Gott der Geister allen Fleisches, setze einen Mann über die Gemeinde,

Moses bittet Gott, einen Anführer der Israeliten zu ernennen.

1. Die Macht eines göttlichen Führers

2. Die Bedeutung der Befolgung göttlicher Führung

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

Numeri 27:17 Die vor ihnen hinausgehen und vor ihnen hineingehen und die sie hinausführen und die sie einführen können; dass die Gemeinde des HERRN nicht wie Schafe sei, die keinen Hirten haben.

Der Herr befiehlt Mose, Führer für das Volk zu ernennen, damit sie Führung haben und nicht wie Schafe ohne Hirten sind.

1. Die Bedeutung von Führung und Führung

2. Der große Hirte – Gottes Fürsorge für sein Volk

1. Psalm 23:1 – „Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.“

2. 1. Petrus 5:4 – „Und wenn der oberste Hirte erscheint, werdet ihr die Krone der Herrlichkeit empfangen, die niemals vergehen wird.“

Numeri 27:18 Und der HERR sprach zu Mose: Nimm Josua, den Sohn Nuns, einen Mann, in dem der Geist ist, und lege deine Hand auf ihn;

Moses ernennt Josua zu seinem Nachfolger.

1. Veränderungen annehmen: Lernen, sich anzupassen und sich anzupassen, um zu lernen

2. Zur Führung berufen: Die Verantwortung der Führung verstehen

1. Johannes 13:13-17 – Die Bedeutung dienender Führung

2. 1. Petrus 5:1-4 – Der Ruf zur Demut in der Führung.

Numeri 27:19 Und stellte ihn vor den Priester Eleasar und vor die ganze Gemeinde; und gib ihm vor ihren Augen einen Auftrag.

Mose ernennt Josua zum Anführer der Israeliten und gibt ihm vor Eleasar, dem Priester, und der Gemeinde den Auftrag.

1. Der Auftrag der Führung: Lehren aus Joshua

2. Der Weg des Gehorsams: Eine Studie über Numeri 27:19

1. Josua 1:6-9

2. Sprüche 3:5-6

Numeri 27:20 Und du sollst einen Teil deiner Ehre auf ihn legen, damit die ganze Gemeinde der Kinder Israel gehorsam sei.

Der Herr befiehlt Mose, Josua einen Teil seiner Ehre zu erweisen, damit das Volk Israel ihm gehorcht.

1. Widmen Sie sich dem Dienst an Gott und Ihren Mitmenschen mit Demut und Ehre.

2. Führen Sie ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn und behandeln Sie andere mit Respekt.

1. 1. Petrus 5:5-6, Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

2. Römer 12:10: Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

Numeri 27:21 Und er soll vor Eleasar, dem Priester, treten und nach dem Gericht in Urim vor dem HERRN Rat für ihn einholen. Auf sein Wort sollen sie hinausgehen und auf sein Wort eingehen, er und alle die Kinder Israel mit ihm, die ganze Gemeinde.

In dieser Passage wird beschrieben, wie das Volk Israel den HERRN durch den Priester Eleasar um sein Urteil bitten sollte, bevor es Entscheidungen trifft.

1. Suchen Sie bei allen Entscheidungen den Rat Gottes

2. Befolgen Sie Gottes Gebote aus Ehrfurcht vor ihm

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 27:22 Und Mose tat, wie der HERR ihm geboten hatte, und er nahm Josua und stellte ihn vor Eleasar, den Priester, und vor die ganze Gemeinde.

Mose folgte den Anweisungen des Herrn und ernannte Josua vor Eleasar, dem Priester, und der ganzen Gemeinde.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Stärke der Führung: Wie gottesfürchtige Führer die Gemeinschaft aufrechterhalten

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

Numeri 27:23 Und er legte seine Hände auf ihn und gab ihm Befehl, wie der HERR durch Mose geboten hatte.

Der Herr befahl Mose, Josua die Hände aufzulegen und ihm einen Auftrag zu geben.

1. Ein Auftrag zur Führung: Die Geschichte von Josua aus Numeri 27:23

2. Der Segen des Gehorsams: Eine Studie über Numeri 27:23

1. Deuteronomium 34:9 – Und Josua, der Sohn Nuns, war erfüllt vom Geist der Weisheit; Denn Mose hatte ihm die Hände aufgelegt, und die Kinder Israels hörten auf ihn und taten, was der HERR dem Mose geboten hatte.

2. Hebräer 5:4 – Und niemand nimmt diese Ehre für sich selbst, außer dem, der von Gott berufen ist, wie Aaron.

Numeri 28 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 28:1-8 enthält Anweisungen für die täglichen Opfergaben, die Gott dargebracht werden sollen. Das Kapitel beginnt mit der Betonung, dass diese Opfergaben zu den festgelegten Zeiten dargebracht werden müssen und aus zwei männlichen Lämmern im ersten Jahr sowie Getreide- und Trankopfern bestehen. Darüber hinaus soll jeden Tag ein fortlaufendes Brandopfer dargebracht werden, bestehend aus einem Lamm am Morgen und einem weiteren Lamm in der Dämmerung.

Absatz 2: Weiter in Numeri 28:9-15 beschreibt das Kapitel die Sabbatopfer. An jedem Sabbattag sollen zwei männliche Lämmer im ersten Jahr zusammen mit zusätzlichen Getreide- und Trankopfern als Brandopfer dargebracht werden. Diese Sabbatopfer gelten als heilig und sollten nicht nur zusätzlich zum regulären täglichen Brandopfer erfolgen, sondern auch eine besondere zusätzliche Gabe von zwei Zehnteln Epha Feinmehl, gemischt mit Öl, beinhalten.

Absatz 3: Numeri 28 endet mit einer detaillierten Beschreibung der monatlichen Opfergaben, die während der Neumondfeierlichkeiten stattfinden. Jeden Monat müssen zu Beginn des Monats zusätzliche Opfer gebracht werden. Dazu gehören zwei junge Stiere, ein Widder, sieben männliche Lämmer im ersten Jahr, alle ohne Makel, sowie entsprechende Getreide- und Trankopfer. Diese monatlichen Opfer dienen Gott als angenehmer Duft.

In Summe:

Numeri 28 präsentiert:

Anweisungen für die täglichen Opfergaben von zwei männlichen Lämmern, Getreide, Trank;

Ständiges Brandopfer am Morgen, in der Dämmerung.

Sabbatopfer: zwei männliche Lämmer, Getreide, Trank;

Besonderer Zusatz zu Sabbath: feines Mehl, gemischt mit Öl.

Monatliche Neumondfeiern mit zusätzlichen Opfern;

Zwei junge Stiere, ein Widder, sieben männliche Lämmer, Getreide, Trank;

Opfergaben dienen Gott als angenehmer Duft.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf Anweisungen für verschiedene Arten von Opfergaben, die Gott regelmäßig dargebracht wurden: tägliche Opfergaben, Sabbatopfer und monatliche Neumondfeiern. Numeri 28 beginnt mit Anweisungen für die täglichen Opfergaben, die aus zwei männlichen Lämmern im ersten Jahr bestehen, sowie mit Getreide- und Trankopfern zu bestimmten Zeiten. Darüber hinaus gibt es ein fortlaufendes Brandopfer, bei dem ein Lamm am Morgen und ein weiteres Lamm jeden Tag in der Dämmerung geopfert wird.

Darüber hinaus enthält Numeri 28 spezifische Anweisungen für die Einhaltung des Sabbats, bei dem neben dem regelmäßigen täglichen Brandopfer insgesamt zwei männliche Lämmer im ersten Jahr sowie Getreide- und Trankopfer zusätzlich dargebracht werden. Diese besondere Zugabe umfasst zwei Zehntel Epha (ein Maß) feines Mehl, gemischt mit Öl.

Das Kapitel endet mit einer detaillierten Beschreibung der monatlichen Neumondfeierlichkeiten, bei denen zu Beginn jedes Monats besondere zusätzliche Opfer gebracht werden. Dazu gehören zwei junge Stiere ohne Makel, ein Widder ohne Makel und sieben männliche Lämmer im ersten Jahr ohne Makel, alle begleitet von angemessenen Getreide- und Trankopfern. Diese Opferhandlungen dienen bei diesen festlichen Anlässen als angenehmer Duft vor Gott.

Numeri 28:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

In dieser Passage wird davon gesprochen, wie der Herr zu Mose spricht und ihm befiehlt, Anweisungen zu den Opfergaben zu geben.

1. Die Weisung des Herrn: Seine Anweisungen und Führung befolgen

2. Die Macht des Gehorsams: Glauben durch Zuhören und Handeln demonstrieren

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Jesaja 1:19 – „Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.“

Numeri 28:2 Befiehl den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Meine Opfergabe und mein Brot für meine Feueropfer zum lieblichen Geruch für mich sollt ihr mir zur rechten Zeit opfern.

Gott wies die Israeliten an, ihm zur festgesetzten Zeit Opfer darzubringen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Bestimmung einzuhalten

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gott

1. Deuteronomium 11:27 – „Und der HERR wird euch unter die Nationen zerstreuen, und ihr werdet wenige übrigbleiben unter den Heiden, wohin der HERR euch führen wird.“

2. Philipper 2:8 – „Und da er sich als Mann erwies, demütigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“

Numeri 28:3 Und du sollst zu ihnen sagen: Dies ist das Feueropfer, das ihr dem HERRN opfern sollt; zwei einjährige Lämmer ohne Flecken, Tag für Tag, zum ständigen Brandopfer.

Gott befahl den Israeliten, zwei einjährige Lämmer als fortlaufendes Brandopfer darzubringen.

1. Die Bedeutung des konsequenten Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Das Opfer des Gehorsams: Wir geben unseren Willen auf, um dem Willen Gottes zu folgen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, in Gehorsam ihm gegenüber wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit ihm dienst.“ von ganzem Herzen und von ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

Numeri 28:4 Das eine Lamm sollst du am Morgen opfern, und das andere Lamm sollst du am Abend opfern;

Diese Passage weist die Israeliten an, morgens ein Lamm und abends ein weiteres Lamm als Brandopfer darzubringen.

1. Die Kraft des Opferns: Wie unsere täglichen Gebete uns verändern können.

2. Lass jeden Moment zählen: Wie wichtig es ist, Gott Zeit zu widmen.

1. Matthäus 6:11 – Unser tägliches Brot gib uns heute.

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

Numeri 28:5 Und ein Zehntel Epha Mehl zum Speisopfer, vermischt mit einem Viertel Hin geschlagenem Öl.

Diese Passage beschreibt die Opfergabe, die Gott seinem Volk zu geben befahl: ein Zehntel Epha Mehl, gemischt mit einem Viertel Hin Öl.

1. „Unsere Opfergaben an Gott: Ein biblisches Modell für Großzügigkeit“

2. „Die Bedeutung des Opferns an Gott: Eine Studie über Numeri 28:5“

1. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

Numeri 28:6 Es ist ein beständiges Brandopfer, das auf dem Berg Sinai zum lieblichen Geruch bestimmt wurde, ein Feueropfer für den HERRN.

Das ständige Brandopfer, das Gott auf dem Berg Sinai angeordnet hatte, ist ein duftendes Feueropfer für den HERRN.

1. Die Macht des Opfers: Wie Gottes Gaben unsere Antwort erfordern

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Unsere Wertschätzung für Gottes Fürsorge wächst

1. Levitikus 1:1-17; 3:1-17 – Gottes Anweisungen für das Brandopfer

2. Hebräer 13:15-16 – Dankbarkeit gegenüber Gott durch Opfer und Opfergaben zum Ausdruck bringen

Numeri 28:7 Und das Trankopfer davon soll ein Viertel Hin sein für das eine Lamm. An der heiligen Stätte sollst du dem HERRN starken Wein als Trankopfer ausgießen.

Diese Passage beschreibt das Trankopfer, das mit der Opfergabe eines einzelnen Lammes verbunden ist, nämlich ein Viertel Hin starken Weins, der an der heiligen Stätte als Opfergabe für den HERRN ausgegossen wird.

1. Das Opfer des Lammes: Eine Betrachtung der Opfernatur der Anbetung

2. Wein als Symbol der Freude und des Feierns im Haus des Herrn

1. Jesaja 55:1-2 – „Ho, alle, die dürsten, kommen ans Wasser, und wer kein Geld hat; kommt, kauft und isst; ja, kommt und kauft Wein und Milch, ohne Geld und ohne.“ Preis. Warum gibst du Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und deine Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig auf mich und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“

2. Psalm 104:15 – „Und Wein, der das Herz des Menschen erfreut, und Öl, um sein Angesicht strahlen zu lassen, und Brot, das das Herz des Menschen stärkt.“

Numeri 28:8 Und das andere Lamm sollst du am Abend opfern: Als Speisopfer des Morgens und als Trankopfer sollst du es opfern, ein Feueropfer zum lieblichen Geruch dem HERRN.

Der Herr verlangte, dass zweimal täglich ein Lamm geopfert werden sollte, einmal morgens und einmal abends, als Brandopfer mit angenehmem Duft.

1. Die Schönheit und Bedeutung des Opfers

2. Ein angenehmer Duft: Wie unsere Anbetung Gott verherrlicht

1. Psalm 50:14 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten.

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

Numeri 28:9 Und am Sabbattag zwei einjährige Lämmer ohne Flecken und zwei Zehntel Mehl zum Speisopfer, gemengt mit Öl, und das dazugehörige Trankopfer:

Am Sabbattag sollten dem Herrn zwei makellose Lämmer, zwei Zehntel Mehl mit Öl vermischt und das dazugehörige Trankopfer dargebracht werden.

1. Die Bedeutung der Anbetung: Dem Herrn das Beste von dem präsentieren, was wir haben

2. Die Bedeutung des Sabbats: Sich Zeit für Ruhe und Erneuerung in der Gegenwart des Herrn nehmen

1. Levitikus 23:3 – „Sechs Tage soll gearbeitet werden; aber der siebte Tag ist der Sabbat der Ruhe, eine heilige Versammlung; ihr sollt darin keine Arbeit tun; es ist der Sabbat des HERRN in allen euren Wohnungen.“

2. Psalm 116:17 – „Ich werde dir das Dankopfer darbringen und den Namen des HERRN anrufen.“

Numeri 28:10 Dies ist das Brandopfer an jedem Sabbath, außer dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer.

An jedem Sabbat sollten zusätzlich zum ständigen Brandopfer ein Brandopfer und ein Trankopfer dargebracht werden.

1. Christen sollten das Beispiel des Brandopfers aus Numeri 28:10 nutzen, um Gott an jedem Sabbat anzubeten.

2. Das Brandopfer erinnert uns daran, dass wir ständig Opfer für unsere Sünden brauchen.

1. Numeri 28:10 – „Dies ist das Brandopfer an jedem Sabbath, außer dem beständigen Brandopfer und seinem Trankopfer.“

2. Hebräer 10:12 – „Dieser aber hatte ein einziges Opfer für die ewigen Sünden dargebracht und setzte sich zur Rechten Gottes.“

Numeri 28:11 Und am Anfang eurer Monate sollt ihr dem HERRN ein Brandopfer opfern; zwei junge Ochsen und ein Widder, sieben einjährige Lämmer ohne Flecken;

In dieser Passage werden die Anweisungen für das Darbringen von Opfern für den Herrn zu Beginn jedes Monats dargelegt.

1. Der Gott des Überflusses: Die Bedeutung des Opferns für den Herrn

2. Die Kraft des Gehorsams: Wie man Gottes Anweisungen für Opfergaben befolgt

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Und du sollst den Ort suchen, den der HERR, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, und dorthin sollst du gehen. Und dorthin sollst du deine Brandopfer bringen und eure Opfer und euren Zehnten und eure Hebopfer und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und euch freuen alles, woran du deine Hand legst, du und dein Haus, worin der HERR, dein Gott, dich gesegnet hat.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Numeri 28:12 Und drei Zehntel Mehl als Speisopfer, mit Öl vermischt, für einen Farren; und zwei Zehntel Mehl als Speisopfer, mit Öl vermischt, für einen Widder;

Der Herr befahl den Israeliten, einen Ochsen und einen Widder als Speisopfer darzubringen, jeweils begleitet von einer bestimmten Menge Mehl, vermischt mit Öl.

1. Die Gebote des Herrn: Ein Aufruf zur Anbetung

2. Heiligkeit durch Gehorsam: Opfergaben an den Herrn

1. Levitikus 1:2-17 - Der Herr redete zu Mose und sprach: Redet mit dem Volk Israel und sagt ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr eure Opfergabe an Vieh von der Herde bringen oder von der Herde.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Numeri 28:13 Und ein paar Zehntel Mehl, mit Öl gemengt, als Speisopfer für ein Lamm; als Brandopfer mit lieblichem Geruch, als Feueropfer für den HERRN.

In dieser Passage geht es um ein Brandopfer mit süßem Geruch als Feueropfer für den HERRN.

1. Die Bedeutung des Opferns: Warum wir das aufgeben, was uns am meisten am Herzen liegt, um Gott zu folgen

2. Die Kraft des Gehorsams: Wie unsere Hingabe an Gott unser Leben verändert

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Numeri 28:14 Und ihre Trankopfer sollen sein: ein halbes Hin Wein für einen Farren, ein Drittel Hin für einen Widder und ein Viertel Hin für ein Lamm; das ist das Brandopfer jeden Monats im Laufe des Monats die Monate des Jahres.

Diese Passage beschreibt das Trankopfer, das jeden Monat als Teil eines Brandopfers dargebracht werden sollte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten uns Ihm näher bringt

2. Die Freude am Dienen – Wie der Dienst an Gott uns Freude und spirituelle Erfüllung bringt.

1. Deuteronomium 30:16 – Indem ich dir heute gebiete, den Herrn, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechte zu halten, damit du lebst und dich mehrst; und der Herr dein Gott wird dich segnen in dem Land, wohin du gehst, um es in Besitz zu nehmen.

2. Matthäus 22:37-40 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Numeri 28:15 Und ein Ziegenbock soll als Sündopfer für den HERRN geopfert werden, außer dem Brandopfer und seinem Trankopfer.

In dieser Passage geht es um die Opferung eines Ziegenbocks als Sündopfer für den HERRN, zusätzlich zum ständigen Brandopfer und seinem Trankopfer.

1. Die Macht der Beichte: Warum wir dem Herrn unsere Sünden bekennen müssen

2. Sühne durch Opfer: Die Bedeutung von Sündopfern in der Bibel

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Levitikus 16:21-22 – „Und Aaron legte beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks und bekennte über ihm alle Missetaten der Kinder Israel und alle ihre Übertretungen in allen ihren Sünden und legte sie auf ihn.“ den Kopf des Ziegenbocks und wird ihn durch die Hand eines tauglichen Mannes in die Wüste schicken; und der Ziegenbock wird alle ihre Sünden auf sich tragen, bis in ein unbewohntes Land; und er wird den Ziegenbock in der Wüste freilassen.

Numeri 28:16 Und am vierzehnten Tag des ersten Monats ist das Passah des HERRN.

Am vierzehnten Tag des ersten Monats wird das Passahfest des Herrn gefeiert.

1. Das Passah des Herrn: Den Bund mit Gott feiern

2. Gottes Versorgung: Ein Fest der Erlösung

1. Deuteronomium 16:1-8 – Gottes Anweisungen für das Passahfest

2. Exodus 12:1-28 – Die Geschichte vom Passah des Herrn

Numeri 28:17 Und am fünfzehnten Tag dieses Monats ist das Fest: Sieben Tage soll man ungesäuertes Brot essen.

Am fünfzehnten Tag des Monats soll ein siebentägiges Fest mit ungesäuerten Broten verzehrt werden.

1. Die Bedeutung der Einhaltung der Feste Gottes und die Symbolik der ungesäuerten Brote.

2. Die spirituelle Bedeutung des Gehorsams bei der Befolgung von Gottes Geboten.

1. Exodus 12:15-20 – Gottes Anweisung, das Fest der ungesäuerten Brote zu feiern.

2. Matthäus 26:17-30 – Jesu Feier des Passahfestes und des Letzten Abendmahls.

Numeri 28:18 Am ersten Tag wird eine heilige Versammlung stattfinden; Ihr sollt darin keine dienstbare Arbeit verrichten:

Am ersten Tag des Monats sollte eine heilige Versammlung abgehalten werden, bei der keine Dienstarbeiten verrichtet werden durften.

1. Die Bedeutung des Ausruhens und Aufladens

2. Gottes Treue und Fürsorge

1. Exodus 20:8-11; Denken Sie an den Sabbat, um ihn heilig zu halten

2. Deuteronomium 5:12-15; Halte den Sabbat heilig

Numeri 28:19 Ihr aber sollt dem HERRN ein Feueropfer als Brandopfer opfern; zwei junge Ochsen und ein Widder und sieben einjährige Lämmer; sie sollen für euch ohne Fehl sein.

In dieser Passage heißt es, dass Gott befahl, zwei junge Ochsen, einen Widder und sieben einjährige Lämmer dem Herrn als Brandopfer darzubringen.

1. Der Befehl des Herrn: Opfergaben

2. Gehorsam gegenüber Gott, Ehrfurcht und Dankbarkeit

1. Levitikus 22:19-20 – „Du sollst dem Herrn ein Friedensopfer darbringen. Wenn du es als Dankesopfer darbringst, dann sollst du zusammen mit dem Danksagungsopfer Kuchen aus mit Öl vermischtem Sauerteigbrot opfern ungesäuerte Fladen, mit Öl bestrichen, und Kuchen aus Feinmehl, gut mit Öl vermischt.

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

Numeri 28:20 Und ihr Speisopfer soll Mehl sein, mit Öl vermengt: drei Zehntel sollt ihr für einen Ochsen opfern, und zwei Zehntel für einen Widder;

In dieser Passage werden die Opferanforderungen für Stiere und Widder dargelegt: drei Zehntel Mehl mit Öl vermischt für einen Ochsen und zwei Zehntel für einen Widder.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Der Herr bittet uns, unser Bestes zu geben, auch wenn es schwierig erscheint; Durch unseren Gehorsam zeigen wir unsere Treue und erhalten Segen.

2. Der Wert des Opfers – Wir können oft versucht sein, fest an dem festzuhalten, was wir besitzen; Doch wenn wir Gott aufopferungsvoll geben, werden wir an den Wert des Vertrauens und des Glaubens an ihn erinnert.

1. Maleachi 3:10 – Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und einschenken will Du gibst einen Segen aus, sodass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

2. Lukas 21:1-4 – Und er blickte auf und sah, wie die Reichen ihre Gaben in die Schatzkammer warfen. Und er sah auch eine arme Witwe, die dort zwei Milben warf. Und er sagte: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als sie alle: Denn alle diese haben von ihrem Überfluss für die Opfergaben Gottes geopfert; sie aber hat von ihrer Armut alle Lebenden eingelegt das sie hatte.

Numeri 28:21 Von den sieben Lämmern sollst du für jedes Lamm ein paar Zehntel opfern:

Diese Passage erklärt, dass sieben Lämmer als Opfergabe mit einem Zehntel geopfert werden müssen.

1. Die Kraft des Opferns: Wie Gott uns dazu ruft, großzügig zu geben

2. Die Bedeutung von Sieben verstehen: Die perfekte Zahl in der Bibel

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 1:2-3 - Redet mit den Israeliten und sagt zu ihnen: Wenn jemand von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr als Opfergabe Vieh von der Rinder- oder Schafherde bringen.

Numeri 28:22 und einen Ziegenbock als Sündopfer, um Sühne für dich zu erwirken.

In dieser Passage geht es um Gottes Sühne durch das Sündopfer eines Ziegenbocks.

1. Das Sühnopfer Christi – Gottes großes Geschenk der Erlösung

2. Die Kraft der Vergebung – Wie Gottes Barmherzigkeit Leben verändern kann

1. Jesaja 53:5-6 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Römer 5:8 – Gott aber zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.

Numeri 28:23 Ihr sollt diese neben dem Brandopfer am Morgen opfern, das für ein beständiges Brandopfer bestimmt ist.

Diese Passage aus Numeri 28 spricht von der Notwendigkeit, zusätzlich zum täglichen Morgenopfer auch Brandopfer darzubringen.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gott im Gottesdienst

2. Die Kraft des Gehorsams bei der Befolgung von Gottes Geboten

1. Lukas 4:8 - Und Jesus antwortete ihm: Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Numeri 28:24 Und auf diese Weise sollt ihr sieben Tage lang täglich die Speise des Feueropfers zum lieblichen Geruch dem HERRN opfern; es soll neben dem Brandopfer und seinem Trankopfer geopfert werden.

Gott befiehlt, dass ihm neben dem ständigen Brandopfer und Trankopfer täglich ein wohlriechendes Feueropfer dargebracht wird.

1. Das Opfer des wohlriechenden Feuers: Ein Aufruf zur Kapitulation

2. Dem Herrn einen angenehmen Duft verleihen: Eine Einladung zum Gottesdienst

1. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als Gabe und Opfer für Gott zum wohlriechenden Geruch.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

Numeri 28:25 Und am siebten Tag sollt ihr eine heilige Versammlung haben; Ihr sollt keine Knechtsarbeit verrichten.

Am siebten Tag der Woche muss eine heilige Versammlung abgehalten und keine Dienstarbeit verrichtet werden.

1. Die Heiligkeit des Sabbats: Ruhe und Besinnung üben

2. Die Freude der Freude und Erfrischung am siebten Tag

Kreuzen-

1. Jesaja 58:13-14 – Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun; und nenne den Sabbath eine Wonne, das Heilige des HERRN, ehrenhaft; und sollst ihn ehren, ohne deine eigenen Wege zu gehen, noch dein eigenes Gefallen zu finden, noch deine eigenen Worte zu reden:

2. Exodus 20:8-10 – Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebten Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist:

Numeri 28:26 Auch am Tag der Erstlinge, wenn ihr dem HERRN ein neues Speisopfer darbringt, sollt ihr nach Ablauf eurer Wochen eine heilige Versammlung haben; Ihr sollt keine Knechtsarbeit verrichten:

Am Tag der Erstlingsgabe soll eine heilige Versammlung stattfinden und es dürfen keine Dienstarbeiten verrichtet werden.

1. Erinnerung an die Erstlinge und den Segen der Ruhe

2. In der Gegenwart Gottes bleiben: Die Bedeutung der Heiligen Einberufung

1. Kolosser 2:16-17 – Darum lasst euch niemand verurteilen in Fragen von Essen und Trinken, noch in Bezug auf ein Fest oder einen Neumond oder einen Sabbath. Dies ist ein Schatten der kommenden Dinge, aber die Substanz gehört Christus.

2. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Dienerin, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebten Tag. Deshalb segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

Numeri 28:27 Ihr aber sollt das Brandopfer zum lieblichen Geruch dem HERRN opfern; zwei junge Ochsen, ein Widder, sieben einjährige Lämmer;

Der HERR befahl, ihm zwei junge Ochsen, einen Widder und sieben einjährige Lämmer als lieblichen Geruch zu opfern.

1: Wir sind berufen, Gott im Dienst für ihn unser Bestes zu geben.

2: Unsere Opfer für Gott sollten mit Freude und Liebe dargebracht werden.

1: Römer 12:1 - Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2: Philipper 4:18-19 – Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; Ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Geschenke erhalten habe, die Sie geschickt haben. Sie sind ein wohlriechendes Opfer, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.

Numeri 28:28 Und ihr Speisopfer, Mehl, mit Öl gemengt, drei Zehntel für einen Farren, zwei Zehntel für einen Widder,

Diese Passage beschreibt die Darbringung von Mehl, Öl und Tieren für Gott als Opfer.

1. Gottes Treue und Großzügigkeit bei den Opfern

2. Die Kraft des Gebens und der Dankbarkeit

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. Philipper 4:18 Aber ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

Numeri 28:29 Mehrere Zehntel für ein Lamm, alle sieben Lämmer;

In der Passage heißt es, dass sieben Lämmer geopfert werden sollten, wobei jedem Lamm ein Zehntel gegeben werden sollte.

1. Die Bedeutung von Opfergaben

2. Die Bedeutung von Spaltung und Einheit bei Opfern

1. Levitikus 1:2-4 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn jemand von euch dem HERRN eine Opfergabe bringt, sollt ihr eure Opfergabe vom Vieh, vom Rindvieh und vom Kleinvieh bringen . Wenn seine Opfergabe ein Brandopfer der Herde ist, soll er ein männliches Tier ohne Makel darbringen. Er soll es freiwillig an der Tür der Stiftshütte vor dem HERRN opfern.

2. Hebräer 13:15-16 Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Numeri 28:30 Und einen Ziegenbock, um eine Sühne für dich zu erwirken.

Diese Passage aus Numeri 28:30 spricht von der Opfergabe eines Ziegenbocks zur Sühne der Sünde.

1. Das größte Opfer: Wie das Sühnopfer Jesu als unsere ultimative Erlösung dient

2. Die Macht der Sühne: Wie wir Buße tun und Vergebung empfangen können

1. Hebräer 9:12-15 – „Er ging ein für alle Mal in das Heiligtum und nahm nicht das Blut von Böcken und Kälbern, sondern sein eigenes Blut und sicherte so eine ewige Erlösung.“

2. Römer 3:21-26 – „Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes offenbar geworden ohne das Gesetz, obwohl das Gesetz und die Propheten davon Zeugnis ablegen, die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus für alle, die glauben.“

Numeri 28:31 Ihr sollt sie opfern außer dem Brandopfer und seinem Speisopfer (sie sollen für euch ohne Fehl sein) und ihren Trankopfern.

In dieser Passage geht es um die Opfergaben, die Gott dargebracht werden müssen und die makellos sein müssen.

1. Das vollkommene Opfer: Wie unser Opfer für Gott seine Vollkommenheit widerspiegeln muss

2. Die Kraft der Anbetung: Warum es wichtig ist, Gott unser Bestes zu geben

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig – das ist eure wahre und rechte Anbetung.

2. Levitikus 22:20 – Was aber einen Fehler hat, das sollst du nicht darbringen, denn es wird dir nicht gefallen.

Numeri 29 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 29:1-11 enthält Anweisungen für die Opfergaben, die während des Posaunenfestes dargebracht werden sollen. Am ersten Tag des siebten Monats soll eine heilige Versammlung abgehalten und ein Brandopfer dargebracht werden: ein junger Stier, ein Widder und sieben männliche Lämmer im ersten Jahr, alle ohne Fehler. Zusätzlich sollen diese Opfer mit Getreide- und Trankopfern begleitet werden.

Absatz 2: Weiter in Numeri 29:12-34 beschreibt das Kapitel die Opfergaben für den Versöhnungstag und das Laubhüttenfest. Am zehnten Tag des siebten Monats ist der Versöhnungstag, an dem eine heilige Versammlung einberufen wird. An diesem Tag werden besondere Sündopfer dargebracht, die aus einem jungen Stier, einem Widder und sieben männlichen Lämmern im ersten Jahr bestehen, alle ohne Makel. Das Kapitel enthält dann detaillierte Anweisungen für jeden Tag des Laubhüttenfestes, beginnend am fünfzehnten Tag bis zu seinem Ende am zweiundzwanzigsten Tag, wobei an jedem Tag eine unterschiedliche Anzahl und Art von Opfern dargebracht wird.

Absatz 3: Numeri 29 schließt mit der Betonung, dass alle diese festgesetzten Feste besondere Opfergaben zu den festgelegten Zeiten erfordern. Dazu gehören zusätzliche Brandopfer, Getreideopfer, Trankopfer, Sündopfer und Friedensopfer, wie Gott sie durch Mose vorgeschrieben hat. Das Kapitel hebt hervor, wie diese Opfer als angenehmer Duft für Gott dienen.

In Summe:

Numeri 29 präsentiert:

Anweisungen für das Posaunenfest: Brandopfer, Getreide, Getränk;

Opfergaben am Sühnetag; Sündopfer;

Beim Laubhüttenfest gibt es jeden Tag wechselnde Opfer.

Betonung spezifischer Angebote zu festgelegten Zeiten;

Verbrannt, Getreide, Getränk, Sünde, Frieden;

Opfer sind für Gott ein angenehmer Duft.

Numeri 29:1 Und im siebten Monat, am ersten Tag des Monats, sollt ihr eine heilige Versammlung haben; Ihr sollt keine knechtische Arbeit verrichten; es ist ein Tag, an dem ihr die Posaunen bläst.

Am ersten Tag des siebten Monats sollten die Israeliten eine heilige Versammlung abhalten und keine Arbeit verrichten. Dies war ein Tag, an dem die Posaunen erklangen.

1. Die Bedeutung eines neuen Monats: Lernen, sich über die besonderen Momente des Lebens zu freuen

2. Die Kraft der Trompete: Die Bedeutung des Klangs in der Antike

1. Psalm 81:3: „Blasen Sie die Posaune bei Neumond zur festgesetzten Zeit an unserem feierlichen Festtag.“

2. Jesaja 58:13: „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, um an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen zu tun, und den Sabbat ein Wohlgefallen nennst, das Heilige des HERRN, ehrenhaft, und ihn ehren sollst, indem du das deine nicht tust.“ eigene Wege zu gehen, noch dein eigenes Vergnügen zu finden, noch deine eigenen Worte zu sagen.

Numeri 29:2 Und ihr sollt dem HERRN ein Brandopfer zum lieblichen Geruch opfern; ein junger Ochse, ein Widder und sieben einjährige Lämmer ohne Fehl:

Der HERR befahl den Israeliten, ein Brandopfer darzubringen: einen jungen Ochsen, einen Widder und sieben einjährige Lämmer ohne Fehl.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Der süße Geruch des Opfers: Die Bedeutung der Opfergabe an Gott

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber Gutes zu tun und zu kommunizieren, vergesst nicht: denn mit.“ solche Opfer sind Gott wohlgefällig.“

Numeri 29:3 Und ihr Speisopfer soll Mehl sein, gemengt mit Öl, drei Zehntel für einen Farren und zwei Zehntel für einen Widder,

In dieser Passage wird die Menge an Mehl und Öl für ein Ochsen- und ein Widderopfer dargelegt.

1. Gott ist großzügig und sorgt für sein Volk, auch in seinen Opfergaben.

2. Opfergaben an Gott sind eine Möglichkeit, Hingabe und Vertrauen zu ihm zu zeigen.

1. Deuteronomium 12:5-7 – „Aber an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen: Und dorthin sollt ihr.“ Bringt eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und euren Zehnten und die Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen Und ihr sollt fröhlich sein über alles, was ihr tut, ihr und eure Familien, womit euch der HERR, euer Gott, gesegnet hat.

2. Levitikus 7:11-12 – „Und dies ist das Gesetz des Friedensopfers, das er dem HERRN opfern soll. Wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er ungesäuerte Kuchen mit dem Dankopfer vermischen.“ mit Öl, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl gemengte Kuchen aus Feinmehl, gebraten.“

Numeri 29:4 Und ein Zehntel für ein Lamm, alle sieben Lämmer:

Der Herr befahl den Israeliten, sieben Lämmer und ein Zehntel für jedes Lamm zu opfern.

1: Wir können vom Beispiel des Herrn lernen, großzügig zu geben.

2: Gottes vollkommener Wille wird oft durch seine Gebote verwirklicht.

1: Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2: 2 Korinther 9:7 - Jedermann soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 29:5 Und ein Ziegenböckchen als Sündopfer, um Sühne für euch zu leisten.

Als Sühne für das Volk sollte ein Ziegenbock als Sündopfer dargebracht werden.

1. Jesus ist unser ultimatives Sündopfer, durch den wir Versöhnung mit Gott finden können.

2. Wie wichtig es ist, unsere Sünden zu erkennen und ein Opfer zu bringen, um sie zu sühnen.

1. Römer 5:8-9 Aber Gott zeigt seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns. Da wir nun durch sein Blut gerechtfertigt sind, wie viel mehr werden wir durch ihn vor Gottes Zorn gerettet werden!

2. Jesaja 53:10 Doch es war der Wille des Herrn, ihn zu vernichten und leiden zu lassen, und obwohl der Herr sein Leben zum Opfer für die Sünde macht, wird er seine Nachkommen sehen und seine Tage verlängern, und den Willen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen.

Numeri 29:6 Außer dem Brandopfer des Monats und seinem Speisopfer und dem täglichen Brandopfer und seinem Speisopfer und ihren Trankopfern, nach ihrer Art, zum lieblichen Geruch, ein Feueropfer für die HERR.

In dieser Passage geht es um Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer, die als Opfer für den HERRN dargebracht werden.

1. Die Schönheit der Opfer Gottes

2. Opfergaben an den Herrn: Unsere freudige Pflicht

1. Philipper 4:18 - Aber ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Numeri 29:7 Und am zehnten Tag dieses siebten Monats sollt ihr eine heilige Versammlung haben; und ihr sollt eure Seelen quälen; ihr sollt darin keine Arbeit tun.

Das Volk Israel soll sich am zehnten Tag des siebten Monats zu einer heiligen Versammlung versammeln und seine Seelen betrüben.

1. Die Kraft der zielgerichteten Reflexion

2. Die Einhaltung heiliger Tage im Leben des Glaubens

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 58:5 - „Ist es ein solches Fasten, das ich gewählt habe? Ein Tag, an dem ein Mensch seine Seele quälen kann? Ist es das, dass er sein Haupt neigt wie eine Binse und Sacktuch und Asche unter sich ausbreitet? Willst du?“ Nennt ihr das ein Fasten und einen angenehmen Tag für den Herrn?“

Numeri 29:8 Ihr aber sollt dem HERRN ein Brandopfer zum lieblichen Geruch opfern; ein junger Ochse, ein Widder und sieben einjährige Lämmer; Sie werden ohne Makel für dich sein:

Am siebten Tag des siebten Monats soll dem Herrn ein Brandopfer dargebracht werden, bestehend aus einem jungen Ochsen, einem Widder und sieben einjährigen Lämmern, alle ohne Fehler.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Bedeutung eines Brandopfers: Die Bedeutung von Opfern verstehen

1. Deuteronomium 12:6-7 – Bringt eure Brandopfer auf dem Altar des Herrn, eures Gottes, dar und opfert Friedensopfer.

2. Levitikus 1:9-10 – Der Priester soll das ganze Brandopfer auf dem Altar opfern; Es ist ein Speiseopfer mit angenehmem Duft für den Herrn.

Numeri 29:9 Und ihr Speisopfer soll Mehl sein, mit Öl gemengt, drei Zehntel für einen Farren und zwei Zehntel für einen Widder,

Diese Passage beschreibt die Opfergabe von Getreide und Öl, die Gott von Stieren und Widdern dargebracht werden soll.

1. Die Macht des Opfers: Gottes Erwartung des Gehorsams verstehen

2. Das Geschenk der Großzügigkeit: Gott aus Liebe und Dankbarkeit geben

1. Hebräer 13:15-16 – Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen bekennen.

2. Levitikus 7:12-13 – Wenn das Opfer ein Brandopfer von der Herde ist, soll er es ohne Fehler darbringen. Er soll es zum Eingang des Zeltes der Zusammenkunft bringen, damit er vor dem Herrn angenommen werde.

Numeri 29:10 Mehrere Zehntel für ein Lamm, alle sieben Lämmer:

Die Passage bezieht sich darauf, dass die Israeliten sieben Tage lang jeden Tag sieben Lämmer opferten, mit einem Zehntel Feinmehl und Öl für ein Lamm.

1. Gottes Treue wird durch das Opfer der Lämmer demonstriert.

2. Unser Bedürfnis, Gottes Geboten zu folgen und unsere eigenen Opfer zu bringen, um Ihn zu ehren.

1. „Ich werde dir mit der Stimme der Dankbarkeit opfern; ich werde bezahlen, was ich gelobt habe. Das Heil kommt vom Herrn.“ (Jona 2:9)

2. „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.“ (Hebräer 13:15)

Numeri 29:11 Ein Ziegenböckchen als Sündopfer; außer dem Sündopfer der Sühne und dem beständigen Brandopfer und seinem Speisopfer und seinen Trankopfern.

Numeri 29:11 beschreibt die Opfergaben, die zur Sühne dargebracht werden sollen, darunter ein Ziegenbock als Sündopfer, ein fortlaufendes Brandopfer, ein Speisopfer und die dazugehörigen Trankopfer.

1. Die Macht der Sühne: Die Bedeutung der Opfergaben in Zahlen 29:11 verstehen

2. Vergebung empfangen: Die Botschaft der Versöhnung auf unser Leben anwenden

1. Jesaja 53:5-6 – „Er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens ruhte auf ihm; und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir.“ Jeder hat sich auf seinen Weg bekehrt, und der HERR hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2. Hebräer 9:22 – „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Numeri 29:12 Und am fünfzehnten Tag des siebten Monats sollt ihr eine heilige Versammlung haben; Ihr sollt keine Knechtsarbeit verrichten und sieben Tage lang ein Fest für den HERRN feiern.

Am fünfzehnten Tag des siebten Monats findet eine heilige Versammlung statt, bei der keine Dienstarbeit verrichtet wird und sieben Tage lang ein Fest für den Herrn gefeiert wird.

1. „Die Kraft der Heiligkeit: Gottes Heiligkeit im siebten Monat feiern“

2. „Die Freude des Herrn: Gottes Freude durch die Feier des Festes erfahren“

1. Psalm 30:11-12 – „Du hast meine Trauer um mich in Tanz verwandelt; du hast meinen Sack gelöst und mich mit Freuden bekleidet, damit meine Herrlichkeit dein Lob singe und nicht schweige. O Herr, mein Gott, das will ich.“ sei dir für immer dankbar!“

2. Jesaja 58:13-14 – „Wenn du deinen Fuß vom Sabbat abwendest, damit du an meinem heiligen Tag dein Wohlgefallen tust, und den Sabbat eine Wonne und den heiligen Tag des Herrn ehrenhaft nennst; wenn du ihn ehrst, dann nicht.“ Wenn du deine eigenen Wege gehst oder dein eigenes Vergnügen suchst oder müßig redest, dann wirst du Freude am Herrn haben, und ich werde dich auf den Höhen der Erde reiten lassen.

Numeri 29:13 Und ihr sollt dem HERRN ein Brandopfer, ein Feueropfer mit lieblichem Geruch, opfern; dreizehn junge Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer; sie sollen ohne Makel sein:

Der Herr befahl, dem Herrn dreizehn junge Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer als Brandopfer, als Feueropfer zum lieblichen Geruch, darzubringen.

1. Der Befehl des Herrn: Opfergaben und Sühne

2. Die Bedeutung des wahren Opfers: Gehorsam gegenüber Gottes Willen

1. Levitikus 22:17-25 – Anweisungen für die Darbringung von Feueropfern für den Herrn

2. Hebräer 13:15-16 – Bringt durch Jesus Christus geistliche Opfer dar, die Gott gefallen

Numeri 29:14 Und ihr Speisopfer soll Mehl sein, mit Öl gemengt, drei Zehntel für jeden Farren der dreizehn Ochsen, zwei Zehntel für jeden Widder der beiden Widder,

Jeder der dreizehn Ochsen sollte als Speisopfer drei Zehntel Mehl, mit Öl vermischt, erhalten, und jeder der beiden Widder sollte zwei Zehntel erhalten.

1. Die Kraft eines Speisopfers – Verwenden Sie Numeri 29:14, um zu veranschaulichen, wie Gott selbst die einfachsten Taten der Hingabe ehrt.

2. Die perfekte Balance – Erforschung der Zahlen 29:14 als Erinnerung daran, dass Gottes Plan immer perfekt ausbalanciert ist.

1. Levitikus 2:1-2 – „Und wenn jemand dem HERRN ein Speisopfer opfern will, soll seine Opfergabe aus Feinmehl bestehen; und er soll Öl darauf gießen und Weihrauch darauf tun; und er soll es zu Aaron bringen.“ Söhne der Priester; und er soll seine Handvoll von seinem Mehl und seinem Öl und all seinem Weihrauch herausnehmen ...“

2. 1. Petrus 2:5 – „Auch ihr seid als lebendige Steine aufgebaut, ein geistliches Haus, ein heiliges Priestertum, um geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind durch Jesus Christus.“

Numeri 29:15 Und für jedes Lamm der vierzehn Lämmer ein paar Zehntel:

Der Herr befahl dem Volk Israel eine besondere Opfergabe von vierzehn Lämmern.

1. Der Wert des Opfers – Ein Blick auf das vom Herrn vorgeschriebene besondere Opfer und seine Bedeutung für das Volk Israel.

2. Gehorsam gegenüber dem Willen des Herrn – Untersuchung der Bedeutung der Befolgung des Willens Gottes und der damit verbundenen Segnungen.

1. Hebräer 13:15-16 – Durch Jesus wollen wir Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

2. Levitikus 1:2-3 - Redet mit den Israeliten und sagt zu ihnen: Wenn jemand von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr als Opfergabe Vieh von der Rinder- oder Schafherde bringen.

Numeri 29:16 Und ein Ziegenböckchen als Sündopfer; außer dem Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Gottes Versorgung mit Vergebung und Wiederherstellung.

1: Gott bietet uns einen Weg zur Vergebung und Wiederherstellung durch das Opfer eines Sündopfers.

2: Wir können durch das Sühnopfer Christi zu einer richtigen Beziehung zu Gott wiederhergestellt werden.

1: Jesaja 53:5-6 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir alle haben sie wie Schafe.“ Wir sind in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.

2: Hebräer 9,11-12 – „Als aber Christus kam als Hoherpriester der guten Dinge, die jetzt schon hier sind, ging er durch die größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Menschenhand gemacht ist, das heißt kein Teil dieser Schöpfung. Er ist nicht durch das Blut von Böcken und Kälbern eingetreten, sondern er ist ein für alle Mal durch sein eigenes Blut in das Allerheiligste eingetreten und hat so die ewige Erlösung erlangt.“

Numeri 29:17 Und am zweiten Tag sollt ihr zwölf junge Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Flecken opfern.

In dieser Passage geht es darum, Gott zwei Widder und zwölf junge Stiere zusammen mit vierzehn Lämmern als Opfer darzubringen.

1. Die Kraft des Gebens: Warum wir Gott Opfer darbringen

2. Gott mit ganzem Herzen dienen: Unsere Angst vor Opfern überwinden

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Philipper 4:18 – „Ich habe die volle Bezahlung erhalten und noch mehr; ich bin reichlich versorgt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du gesandt hast. Sie sind eine wohlriechende Gabe, ein angenehmes Opfer, das Gott gefällt.“

Numeri 29:18 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

In dieser Passage werden Anweisungen zum Darbringen von Fleisch- und Trankopfern für Ochsen, Widder und Lämmer für Gott entsprechend der Anzahl der Tiere dargelegt.

1. Die Kraft der Opfergaben: Die Bedeutung des Opferns für Gott verstehen

2. Gott unser Bestes geben: Das Geschenk des Gebens wertschätzen

1. Philipper 4:18: „Ich habe den vollen Lohn erhalten und noch mehr; ich bin wohlversorgt, da ich von Epaphroditus die Gaben erhalten habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

2. Jesaja 1:11: „Was ist mir die Menge deiner Opfer? spricht der Herr: Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett von wohlgenährten Tieren; ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, oder von Lämmern oder von Ziegen.

Numeri 29:19 Und ein Ziegenböckchen als Sündopfer; außer dem Brandopfer und seinem Speisopfer und seinen Trankopfern.

In Numeri 29:19 geht es um ein Sündopfer für einen Ziegenbock, zusätzlich zu einem ständigen Brandopfer, einem Speisopfer und Trankopfern.

1. Die Bedeutung von Opfern in biblischen Zeiten

2. Die Bedeutung der Sühne durch Sündopfer

1. Levitikus 16:20-22 – Und wenn er mit der Sühne für das Heiligtum, die Stiftshütte und den Altar fertig ist, soll er den lebenden Ziegenbock bringen. Aaron soll beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen und darüber alle Missetaten der Kinder Israel und alle ihre Übertretungen und alle ihre Sünden bekennen, sie auf den Kopf des Ziegenbocks legen und ihn wegschicken durch die Hand eines geeigneten Mannes in die Wildnis. Der Ziegenbock wird alle ihre Sünden an einem unbewohnten Land tragen; und er wird den Ziegenbock in der Wüste freilassen.

2. Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Numeri 29:20 Und am dritten Tag elf Farren, zwei Widder, vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehl;

Diese Passage spricht von einer Opfergabe von elf Ochsen, zwei Widdern und vierzehn Lämmern.

1. Die Macht des Opfers im Gehorsam gegenüber Gott

2. Die Notwendigkeit, Opfer zu bringen, um Gottes Fürsorge anzuerkennen

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Levitikus 1:2-3 - Redet mit den Israeliten und sagt ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, bringt als Opfergabe ein Tier von der Rinder- oder Schafherde mit.

Numeri 29:21 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

Numeri 29:21 beschreibt die Art und Weise, wie Speis- und Trankopfer für Stiere, Widder und Lämmer dargebracht werden sollten.

1. Opfer bringen lernen: Die Bedeutung der Zahlen 29:21

2. Die Heiligkeit des Gebens: Unsere Verpflichtungen in Zahlen erfüllen 29:21

1. Psalm 51:16-17 – Denn du willst nicht opfern; Sonst würde ich es geben: Du hast keine Freude an Brandopfern. Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist: Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

2. Hebräer 13:15-16 – Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Numeri 29:22 Und ein Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Numeri 29:22 beschreibt die Anweisungen für ein Sündopfer, einschließlich eines Ziegenbocks, eines fortlaufenden Brandopfers sowie von Getreide- und Trankopfern.

1. Jesus: Das vollkommene Sündopfer – Die in Numeri 29:22 vorgeschriebenen Opfer werden in Jesu vollkommenem Opfer für unsere Sünden erfüllt.

2. Die Notwendigkeit der Sühne – Diese Passage erinnert uns an die Notwendigkeit der Sühne für unsere Sünden und an Gottes Vorsorge dafür.

1. Römer 5:8-9 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 10:1-2 – Das Gesetz ist nur ein Schatten der guten Dinge, die kommen, nicht die Realitäten selbst. Aus diesem Grund kann es niemals durch dieselben Opfer, die Jahr für Jahr endlos wiederholt werden, diejenigen vollkommen machen, die sich der Anbetung nähern.

Numeri 29:23 Und am vierten Tag zehn Farren, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehl.

Diese Passage offenbart, dass am vierten Tag des religiösen Festes zehn Ochsen, zwei Widder und vierzehn Lämmer des ersten Jahres ohne Makel geopfert werden sollten.

1. Das Opfer des Gehorsams – A zu Numeri 29:23

2. Die Bedeutung des vierten Tages – A zu Numeri 29:23

1. Levitikus 1:2-3 – „Redet mit dem Volk Israel und sagt ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, sollt ihr eure Opfergabe an Vieh von der Rinder- oder Schafherde bringen.“

3. Deuteronomium 16:16-17 – „Dreimal im Jahr sollen alle eure Männer vor dem HERRN, eurem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird: beim Fest der ungesäuerten Brote und beim Fest der Wochen und beim …“ Laubhüttenfest. Sie sollen nicht mit leeren Händen vor dem Herrn erscheinen.

Numeri 29:24 Ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, und zwar in der Weise:

Die Passage beschreibt die Opfergaben, die die Israeliten entsprechend der Anzahl der geopferten Stiere, Widder und Lämmer darbringen sollten.

1: Gott hat für jedes Opfer, das wir machen, einen Zweck.

2: Unsere Opfergaben sind Ausdruck unseres Glaubens und Vertrauens in Gott.

1: Hebräer 13:15-16 – Durch Jesus lasst uns nun Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2:2 Korinther 9:7 - Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Numeri 29:25 Und ein Ziegenböckchen als Sündopfer; außer dem Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Am zehnten Tag des siebten Monats wies der Herr die Israeliten an, zusätzlich zum ständigen Brandopfer, dem dazugehörigen Speisopfer und dem dazugehörigen Trankopfer ein Ziegenböckchen als Sündopfer darzubringen.

1. Der Herr verlangt von uns, dass wir für unsere Sünden Buße leisten

2. Die Wichtigkeit, dem Herrn Opfer darzubringen

1. Levitikus 16:20-22 – Und wenn er mit der Sühne für das Heiligtum, die Stiftshütte und den Altar fertig ist, soll er den lebenden Ziegenbock bringen. Aaron soll beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen und darüber alle Missetaten der Kinder Israel und alle ihre Übertretungen und alle ihre Sünden bekennen, sie auf den Kopf des Ziegenbocks legen und ihn wegschicken durch die Hand eines geeigneten Mannes in die Wildnis.

2. Hebräer 10:1-4 – Denn das Gesetz, das einen Schatten der künftigen guten Dinge hat und nicht das bloße Abbild der Dinge, kann mit denselben Opfern, die es fortwährend Jahr für Jahr darbringt, niemals diejenigen machen, die es tun Ansatz perfekt. Denn hätten sie dann nicht aufgehört, angeboten zu werden? Denn die Gläubigen hätten nach der Reinigung kein Bewusstsein mehr für ihre Sünden gehabt. Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert. Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Ziegen Sünden wegnehmen könnte.

Numeri 29:26 Und am fünften Tag neun Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Flecken.

In dieser Passage wird die Opfergabe für den fünften Tag des Laubhüttenfestes beschrieben: neun Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Flecken.

1. Die Kosten der Anbetung: Die Opfergaben des Laubhüttenfestes

2. Die Großzügigkeit des Herrn: Seine Fürsorge für unsere Anbetung

1. Levitikus 23:34 – „Rede zu den Kindern Israel und sprich: Der fünfzehnte Tag dieses siebten Monats soll das Laubhüttenfest sein, sieben Tage lang für den Herrn.“

2. Psalm 81:3-4 – „Blasen Sie die Posaune bei Neumond zur festgesetzten Zeit an unserem feierlichen Festtag. Denn dies war eine Satzung für Israel und ein Gesetz des Gottes Jakobs.“

Numeri 29:27 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

Am Versöhnungstag brachten die Israeliten Opfer in einer bestimmten Anzahl und Weise dar, wie vom Herrn festgelegt.

1. Die Wichtigkeit, die Gebote des Herrn zu befolgen

2. Die Bedeutung der Sühneopfer

1. Numeri 29:27 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, und zwar in der Weise:

2. Hebräer 10:1-3 – Denn da das Gesetz nur einen Schatten der künftigen guten Dinge anstelle der wahren Form dieser Realitäten hat, kann es diese niemals durch die gleichen Opfer, die jedes Jahr ständig dargebracht werden, vollkommen machen die sich nähern. Hätten sie andernfalls nicht aufgehört, dargebracht zu werden, da die Gläubigen nach der Reinigung kein Bewusstsein mehr für ihre Sünden hätten? Aber in diesen Opfern wird jedes Jahr an die Sünden erinnert.

Numeri 29:28 Und ein Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Am zehnten Tag des siebten Monats muss dem Herrn zusätzlich zum üblichen Brandopfer, Speisopfer und Trankopfer ein Ziegenbock als Sündopfer dargebracht werden.

1. Die Kraft der Sühne: Wie man durch Jesus Vergebung findet

2. Die Bedeutung des Versöhnungstages: Eine Studie über Zahlen 29:28

1. Hebräer 9:22 – Tatsächlich verlangt das Gesetz, dass fast alles mit Blut gereinigt wird, und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

2. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Numeri 29:29 Und am sechsten Tag acht Farren, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehl.

Diese Passage beschreibt die Opfer, die am sechsten Tag einer religiösen Zeremonie dargebracht werden sollten.

1. Gottes Liebe zu uns zeigt sich durch seine Bereitstellung von Opfern.

2. Wir müssen in Demut und Gehorsam zu Gott kommen, wie die rituellen Opfer zeigen.

1. Hebräer 10:4-5 – „Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt. Und als er in die Welt kommt, spricht er: Opfer und Opfergabe wolltest du nicht, wenn du nur einen Leib hast.“ du hast mich vorbereitet.“

2. Levitikus 22:17-19 – „Und der HERR redete mit Mose und sprach: Rede mit Aaron und seinen Söhnen und allen Kindern Israels und sprich zu ihnen: Wer auch immer vom Haus Israel sein wird, oder von den Fremden in Israel, die seine Opfergabe für alle seine Gelübde und für alle seine freiwilligen Opfergaben darbringen werden, die sie dem HERRN als Brandopfer darbringen werden; du sollst nach deinem Willen einen männlichen Mann ohne Makel darbringen, von dem von den Rindern, von den Schafen oder von den Ziegen.

Numeri 29:30 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

Numeri 29:30 spricht von der Speis- und Trankopfergabe für die Ochsen, Widder und Lämmer entsprechend ihrer Zahl.

1) Die Kraft des Gebens: Gottes Liebe durch unsere Opfergaben offenbaren

2) Opfer und Gehorsam: Gott durch unsere Opfergaben ehren

1) 2. Korinther 9:7 Ein jeder soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2) Lukas 6:38 Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

Numeri 29:31 Und ein Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Numeri 29:31 erwähnt ein Sündopfer eines Ziegenbocks, dem ein fortlaufendes Brandopfer, ein Speisopfer und ein Trankopfer beigefügt werden sollen.

1. Die Macht der Sühne durch Opfer

2. Die Bedeutung des Sündopfers

1. Levitikus 16:3-5 – „Sage Aaron, dass er mit einem jungen Stier als Sündopfer und einem Widder als Brandopfer in das Heiligtum kommen soll Er soll leinene Unterkleider an seinen Körper legen und die leinene Schärpe um seine Hüften binden und den leinenen Turban tragen; das sind die heiligen Kleider. Er soll seinen Körper im Wasser baden und sie anziehen.

2. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt; er wurde wegen unserer Missetaten zerschmettert; auf ihm lag die Strafe, die uns Frieden brachte, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

Numeri 29:32 Und am siebten Tag sieben Ochsen, zwei Widder und vierzehn einjährige Lämmer ohne Fehl.

Diese Passage beschreibt die Opferung von sieben Ochsen, zwei Widdern und vierzehn Lämmern am siebten Tag.

1. Das großzügige Opfer – Wie wir durch unsere Opfergaben Dankbarkeit zeigen können

2. Erlösungsopfer – Wie unsere Opfer unsere Beziehung zu Gott darstellen

1. 2. Korinther 9:6-8 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Hebräer 13:16 – Aber Gutes zu tun und mitzuteilen, vergesst nicht; denn an solchen Opfern hat Gott Wohlgefallen.

Numeri 29:33 Und ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für die Ochsen, Widder und Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

Dieser Abschnitt beschreibt die Opfergaben, die die Israeliten Gott als Ochsen, Widder und Lämmer darbrachten, entsprechend der Anzahl der einzelnen Lämmer.

1. Gott möchte, dass wir Ihm unsere Gaben mit Absicht und Sorgfalt darbringen.

2. Für den Herrn zu opfern gibt uns Freude und Frieden.

1. Hebräer 13:15-16 Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

2. Matthäus 6:21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Numeri 29:34 und einen Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Brandopfer, seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Ein Ziegenbock wurde als Sündopfer dargebracht, zusammen mit dem Brandopfer, einem Speisopfer und einem Trankopfer.

1. Die Bedeutung von Sündopfern

2. Die Bedeutung von Opfergaben im Gottesdienst

1. Hebräer 10:11-14 Und jeder Priester steht täglich in seinem Dienst und bringt immer wieder dieselben Opfer dar, die niemals Sünden wegnehmen können. Aber als Christus für alle Zeiten ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich zur Rechten Gottes und wartete von da an, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht würden. Denn durch ein einziges Opfer hat er diejenigen, die geheiligt werden, für alle Zeiten vollkommen gemacht.

2. Jesaja 1:11-17 Was bedeutet mir die Menge deiner Opfer? sagt der Herr; Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen. Wenn du zu mir kommst, wer hat von dir verlangt, dass du meine Höfe mit Füßen trittst? Bringt keine eitlen Opfergaben mehr; Weihrauch ist für mich ein Gräuel. Neumond und Sabbat und die Einberufung von Versammlungen. Ich kann Ungerechtigkeit und feierliche Versammlungen nicht ertragen. Deine Neumonde und deine festgesetzten Feste hasst meine Seele; sie sind mir zur Last geworden; Ich bin es leid, sie zu ertragen. Wenn du deine Hände ausbreitest, werde ich meine Augen vor dir verbergen; Auch wenn du viele Gebete sprichst, werde ich nicht zuhören. Deine Hände sind voller Blut. Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

Numeri 29:35 Am achten Tag sollt ihr eine feierliche Versammlung abhalten; ihr sollt darin keine knechtische Arbeit verrichten.

Am achten Tag soll eine feierliche Versammlung abgehalten werden und es dürfen keine Dienstarbeiten verrichtet werden.

1. Ein Leben in Ehrfurcht führen – Auf eine Weise leben, die Gott und seine Gebote ehrt.

2. Nehmen Sie sich Zeit für den Gottesdienst – Erkennen Sie, wie wichtig es ist, einen Tag dem Herrn zu widmen.

1. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freude; Kommen Sie mit Gesang vor seine Gegenwart.

2. Lukas 4:16 – So kam er nach Nazareth, wo er aufgewachsen war. Und wie es seine Gewohnheit war, ging er am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um vorzulesen.

Numeri 29:36 Ihr aber sollt dem HERRN ein Brandopfer, ein Feueropfer mit lieblichem Geruch, opfern: einen Ochsen, einen Widder und sieben einjährige Lämmer ohne Fehl.

Am zehnten Tag des siebten Monats sollten die Israeliten dem Herrn einen Ochsen, einen Widder und sieben einjährige Lämmer ohne Fehl als Brandopfer opfern.

1. Opfergaben für den Herrn: Ein süßer Duft – Numeri 29:36

2. Die Bedeutung heiliger Opfergaben – Numeri 29:36

1. Levitikus 1:13-17 – Die Anweisungen für das Brandopfer

2. Psalm 51:16-17 – Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten

Numeri 29:37 Ihr Speisopfer und ihre Trankopfer für den Farren, den Widder und die Lämmer sollen nach ihrer Zahl sein, nach der Weise:

Diese Passage beschreibt die spezifischen Opfergaben, die Gott entsprechend der Anzahl der geopferten Tiere dargebracht wurden.

1. Die Kraft des Opfers: Eine biblische Studie darüber, wie wir Gott unser Bestes geben

2. Die Kosten zählen: Die Belohnungen und Verantwortlichkeiten des Gebens an Gott

1. Deuteronomium 8:17-18 Du magst in deinem Herzen sagen: Meine Kraft und die Stärke meiner Hände haben diesen Reichtum für mich hervorgebracht. Aber gedenke des Herrn, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit verleiht, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er deinen Vorfahren geschworen hat, so wie es heute ist.

2. Hebräer 13:15-16 Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Numeri 29:38 Und ein Ziegenbock als Sündopfer; außer dem Brandopfer und seinem Speisopfer und seinem Trankopfer.

Diese Passage aus Numeri 29:38 beschreibt ein Sündopfer eines Ziegenbocks zusätzlich zum fortlaufenden Brandopfer und den dazugehörigen Speise- und Trankopfern.

#1: Jesus, das perfekte und ultimative Sündopfer, befriedigt alle unsere Bedürfnisse.

#2: Die Opferung eines Ziegenbocks in Numeri 29:38 ist ein Symbol für das ultimative Opfer Jesu für uns.

#1: Hebräer 10:14 – „Denn durch ein Opfer hat er die Geheiligten für immer vollkommen gemacht.“

#2: Jesaja 53:10 – „Dennoch gefiel es dem HERRN, ihn zu zerschlagen; er hat ihn betrübt Das Wohlgefallen des HERRN wird in seiner Hand gedeihen.

Numeri 29:39 Dies sollt ihr dem HERRN tun bei euren Festen, außer euren Gelübden und euren freiwilligen Gaben, zu euren Brandopfern und zu euren Speisopfern und zu euren Trankopfern und zu euren Friedensopfern.

Dem Volk Gottes wird geboten, Ihm zu gehorchen und Ihn zu ehren, indem es feste Feste, Gelübde, freiwillige Opfergaben, Brandopfer, Speisopfer, Trankopfer und Friedensopfer darbringt.

1. Hingabe: Warum wir Gott anbeten

2. Opfer: Der Preis des Gehorsams

1. Epheser 2:8-9 – „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben. Und das ist nicht eure eigene Tat; es ist eine Gabe Gottes, nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.“

2. Johannes 4:23-24 – „Aber es kommt die Stunde und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geiste und in der Wahrheit anbeten.“

Numeri 29:40 Und Mose erzählte den Kindern Israel alles, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose befahl den Israeliten, alle Gebote des Herrn zu befolgen.

1. Den Geboten des Herrn zu gehorchen, bringt Segen mit sich

2. Auf Gottes Worte zu hören bringt Klarheit

1. 1. Samuel 15:22 – „Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett der Widder.“

2. Psalm 119:165 – „Großer Friede haben diejenigen, die Dein Gesetz lieben, und nichts bringt sie zum Straucheln.“

Numeri 30 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 30:1-2 führt das Konzept der Gelübde und Eide ein. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass ein Mann, wenn er dem Herrn ein Gelübde ablegt oder einen Eid leistet, um sich mit einem Versprechen zu binden, sein Wort nicht brechen darf, sondern erfüllen muss, was er versprochen hat. Dies gilt sowohl für Männer als auch für Frauen.

Absatz 2: Weiter in Numeri 30:3-16 enthält das Kapitel spezifische Anweisungen zu den von Frauen abgelegten Gelübden. Wenn eine Frau ein Gelübde ablegt, während sie im Haus ihres Vaters lebt, und ihr Vater davon erfährt, aber schweigt, bleibt ihr Gelübde bestehen. Wenn ihr Vater jedoch an dem Tag, an dem er davon erfährt, Einspruch erhebt, wird jedes Gelübde oder jede verbindliche Verpflichtung, die sie eingegangen ist, ungültig. Wenn eine Frau während der Ehe ein Gelübde ablegt und ihr Mann davon erfährt, aber schweigt, bleibt ihr Gelübde bestehen. Wenn ihr Mann jedoch an dem Tag, an dem er davon erfährt, dagegen ist, wird jedes Gelübde und jede verbindliche Verpflichtung, die sie eingegangen ist, ungültig.

Absatz 3: Numeri 30 schließt mit der Betonung, dass eine Witwe oder geschiedene Frau, wenn sie ein Gelübde ablegt, daran gebunden ist und erfüllen muss, was sie versprochen hat. Wenn ihr Ehemann jedoch das Gelübde oder den Eid an dem Tag annulliert, an dem er davon erfährt, ist sie von der Erfüllung dieser Verpflichtung befreit. Dies sind die Gesetze bezüglich der Gelübde für Männer und Frauen.

In Summe:

Nummer 30 präsentiert:

Einführung von Gelübden, Eide dürfen nicht gebrochen werden;

Gilt sowohl für Männer als auch für Frauen.

Anweisungen für Gelübde von Frauen im Vaterhaus;

Wenn der Vater sich widersetzt, wird das Gelübde ungültig.

Anweisungen für Gelübde verheirateter Frauen werden ungültig, wenn der Ehemann sich dem Gelübde widersetzt.

Gelübde von Witwen und geschiedenen Frauen, die verpflichtet sind, sie zu erfüllen;

Wenn der Ehemann von der Verpflichtung entbunden wird.

Dies sind die Gesetze bezüglich der Gelübde für Männer und Frauen.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf das Konzept von Gelübden und Eiden, insbesondere im Hinblick auf ihre Gültigkeit und Erfüllung. Numeri 30 beginnt mit der Betonung, dass von einer Person, ob Mann oder Frau, ein Gelübde vor dem Herrn ablegt oder einen Eid leistet, erwartet wird, dass sie ihre Verpflichtung erfüllt und ihr Wort nicht bricht.

Darüber hinaus enthält Numeri 30 spezifische Anweisungen zu den von Frauen abgelegten Gelübden. Wenn eine Frau ein Gelübde ablegt, während sie im Haus ihres Vaters lebt, und ihr Vater schweigt, als er es hört, bleibt ihr Gelübde bestehen. Wenn ihr Vater jedoch an dem Tag, an dem er davon erfährt, gegen das Gelübde Einspruch erhebt, wird das Gelübde ungültig. Ebenso bleibt ihr Gelübde bestehen, wenn eine verheiratete Frau ein Gelübde ablegt und ihr Mann schweigt, als er es hört. Wenn ihr Mann jedoch an dem Tag, an dem er davon erfährt, gegen das Gelübde Einspruch erhebt, wird es ungültig.

Das Kapitel endet mit der Auseinandersetzung mit den Gelübden von Witwen oder geschiedenen Frauen. Wenn sie in solchen Fällen ein Gelübde ablegen oder einen Eid leisten, sind sie verpflichtet, das zu erfüllen, was sie versprochen haben. Wenn ihr Ehemann jedoch das Gelübde oder den Eid an dem Tag annulliert, an dem er davon erfährt, sind sie von der Erfüllung dieser Verpflichtung entbunden. Diese Gelübdegesetze gelten sowohl für Männer als auch für Frauen unter unterschiedlichen Umständen.

Numeri 30:1 Und Mose redete zu den Häuptern der Stämme über die Kinder Israels und sprach: Das ist es, was der HERR geboten hat.

Mose sprach mit den Häuptern der Stämme über die Kinder Israels und erläuterte Gottes Gebote.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Unsere Verantwortung verstehen

2. Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk: Unser Segen

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Numeri 30:2 Wenn jemand dem HERRN ein Gelübde schwört oder einen Eid schwört, seine Seele mit einem Band zu binden; Er soll sein Wort nicht brechen, er wird alles tun, was aus seinem Mund hervorgeht.

Wer dem HERRN ein Gelübde ablegt oder einen Eid schwört, muss sein Wort halten und es gemäß dem, was er gesagt hat, erfüllen.

1. „Die Kraft unserer Worte – unsere Versprechen gegenüber Gott halten“

2. „Die Stärke unseres Glaubens – Vertrauen auf den Herrn“

1. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder und Schwestern, schwört nicht beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Versprechen gibst, zögere nicht, es zu erfüllen, denn Gott hat kein Gefallen an Narren. Erfüllen Sie, was Sie versprochen haben. Es ist besser, kein Versprechen zu geben, als eines zu geben und es nicht zu erfüllen.

Numeri 30:3 Wenn eine Frau dem HERRN ein Gelübde ablegt und sich mit einem Band bindet, während sie in ihrer Jugend im Haus ihres Vaters ist;

In dieser Passage geht es um das Gelübde einer Frau gegenüber dem Herrn, das im Haus ihres Vaters abgelegt werden muss, während sie noch jung ist.

1. „Gelübde an den Herrn: Ein Aufruf, Ihre Verpflichtungen einzuhalten“

2. „Dein Gelübde vor dem Herrn ablegen: Ein Segen des Gehorsams“

1. Matthäus 5:33-37 – „Wieder habt ihr gehört, dass zu denen in alter Zeit gesagt wurde: ‚Du sollst nicht falsch schwören, sondern sollst dem Herrn tun, was du geschworen hast.‘ Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Kopf, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach „Ja“ oder „Nein“ sein; alles andere als das kommt vom Bösen.

2. Psalm 15:4 – „In dessen Augen ein niederträchtiger Mensch verachtet wird, der aber diejenigen ehrt, die den Herrn fürchten; der zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.“

Numeri 30:4 Und ihr Vater hörte ihr Gelübde und ihr Band, mit dem sie ihre Seele gebunden hatte, und ihr Vater schweigt über ihr. Dann sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Band, mit dem sie ihre Seele gebunden hat, soll bestehen.

Wenn eine Frau ein Gelübde ablegt oder sich an etwas bindet, muss ihr Vater schweigen, damit ihr Gelübde oder ihre Bindung Bestand hat.

1. Die Kraft der Stimme einer Frau – Erkunden, wie die Stimme einer Frau bei ihrer Entscheidungsfindung wirkungsvoll und kraftvoll sein kann.

2. Die Bedeutung der Stille – Untersuchen, wie Stille ein wirkungsvolles Werkzeug sein kann, um jemandem die Möglichkeit zu geben, seine eigenen Entscheidungen zu treffen.

1. Sprüche 31:25 – „Kraft und Ehre sind ihre Kleidung; sie wird sich freuen in der Zukunft.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Numeri 30:5 Aber wenn ihr Vater es ihr verbietet an dem Tag, an dem er es hört; nichts von ihren Gelübden und von den Banden, mit denen sie ihre Seele gebunden hat, soll bestehen bleiben; und der HERR wird ihr vergeben, weil ihr Vater es ihr verwehrt hat.

Die Gelübde einer Tochter werden ungültig, wenn ihr Vater sie missbilligt. Der HERR wird ihr vergeben, dass sie ihre Gelübde nicht eingehalten hat.

1. Die Kraft der Vergebung in Gottes Liebe – Lukas 23:34

2. Elterliche Führung und ihre Bedeutung – Sprüche 22:6

1. Epheser 4:32 – Und seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, gleichwie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn jemand eine Beschwerde gegen einen anderen hat; So wie Christus dir vergeben hat, so musst du es auch tun.

Numeri 30:6 Und wenn sie überhaupt einen Mann hätte, wenn sie gelobt hätte oder etwas aus ihren Lippen geredet hätte, womit sie ihre Seele verbunden hätte;

In dieser Passage wird erklärt, dass eine Frau, die ein Gelübde abgelegt oder sich mündlich zu etwas verpflichtet hat, rechtlich daran gebunden ist, auch wenn sie einen Ehemann hat.

1: Gottes Gesetz: Verbindliche Versprechen – Gottes Gesetz besagt eindeutig, dass jemand, der ein Gelübde ablegt, daran gebunden ist, egal unter welchen Umständen.

2: Die Macht der Worte – Unsere Worte haben Gewicht und haben die Kraft, uns an Versprechen zu binden. Wir müssen darauf achten, was wir sagen, und unsere Verpflichtungen ernst nehmen.

1: Jakobus 5:12 - Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt .

2: Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines abzulegen und es nicht zu erfüllen.

Numeri 30:7 Und ihr Mann hörte es und schwieg vor ihr an dem Tag, als er es hörte. Dann sollen ihre Gelübde bestehen und ihre Bande, mit denen sie ihre Seele gebunden hatte, bleiben bestehen.

Dieser Vers aus Numeri 30:7 besagt, dass, wenn ein Ehemann die Gelübde seiner Frau hört und nichts dagegen hat, ihre Gelübde und Verpflichtungen bestehen bleiben.

1. Die Kraft des Gelübdes einer Frau: Die Bedeutung von Zahlen verstehen 30:7

2. Die Versprechen anderer respektieren: Vom Beispiel eines Ehemanns in Zahlen 30:7 lernen

1. Sprüche 31:25 – Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet und sie lacht ohne Angst vor der Zukunft.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen, denn er hat kein Gefallen an Narren. Erfüllen Sie, was Sie geloben. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als ein Gelübde abzulegen und es nicht zu erfüllen.

Numeri 30:8 Wenn aber ihr Mann es ihr an dem Tag verweigerte, als er es hörte, Dann soll er ihr Gelübde, das sie gelobt hat, und das, was sie mit ihren Lippen geredet hat, womit sie ihre Seele gebunden hat, wirkungslos machen; und der HERR wird ihr vergeben.

Ein Ehemann kann das Gelübde seiner Frau annullieren, wenn er noch am selben Tag davon erfährt, an dem es abgegeben wurde, und der Herr wird ihr vergeben.

1. Die Kraft der Vergebung – Entdecken Sie die Gnade Gottes, uns unsere Gelübde zu vergeben.

2. Die Segnungen der Ehe – Untersuchen, wie der Bund der Ehe Segen in unser Leben bringen kann.

1. Numeri 30:8 – Wenn aber ihr Mann es ihr an dem Tag verweigerte, als er es hörte; Dann soll er ihr Gelübde, das sie gelobt hat, und das, was sie mit ihren Lippen geredet hat, womit sie ihre Seele gebunden hat, wirkungslos machen; und der HERR wird ihr vergeben.

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche ist: und er ist der Retter des Leibes. Darum, wie die Kirche Christus unterworfen ist, so sollen die Frauen in allem ihren eigenen Männern untertan sein.

Numeri 30:9 Aber jedes Gelübde einer Witwe und eines Geschiedenen, mit dem sie ihre Seelen verbunden haben, soll ihr widersprechen.

Eine Witwe oder geschiedene Frau muss jedes von ihr abgelegte Gelübde erfüllen.

1. Wie wichtig es ist, sein Wort zu halten

2. Die Kraft des Gelübdes einer Frau

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Numeri 30:10 Und wenn sie im Haus ihres Mannes ein Gelübde gelobt oder ihre Seele mit einem Eid gebunden hätte;

Eine Frau, die im Haus ihres Mannes ein Gelübde abgelegt oder ihre Seele mit einem Eid verbunden hat, unterliegt der Autorität ihres Mannes.

1. Gottes Plan: Unterwerfung unter die Autorität

2. Die Macht und Autorität von Gelübden

1. Epheser 5:22-24 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn! Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, dessen Erlöser er ist. Nun.“ So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.

2. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu tun und es nicht zu tun.“ erfülle es."

Numeri 30:11 Und ihr Mann hörte es und schwieg mit ihr und ließ es ihr nicht verwehren. Dann sollen alle ihre Gelübde bestehen, und jedes Band, mit dem sie ihre Seele verbunden hat, wird bestehen.

Ein Ehemann kann entscheiden, ob er die Gelübde oder Bindungen seiner Frau, die sie eingegangen ist, annimmt oder ablehnt.

1. Die Macht des Willens eines Mannes: Erforschung der Bedeutung von Zahlen 30:11

2. Die Stärke von Gelübden: Die Konsequenzen der Einhaltung von Versprechen verstehen

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2. Sprüche 20:25 – Es ist für den Menschen eine Falle, ein Gelübde abzulegen und es nicht zu bezahlen.

Numeri 30:12 Wenn aber ihr Mann sie an dem Tag, an dem er sie hörte, gänzlich aufgehoben hat; dann wird alles, was über ihre Gelübde oder über den Bund ihrer Seele aus ihren Lippen kam, nicht bestehen; ihr Mann hat sie ungültig gemacht; und der HERR wird ihr vergeben.

In diesem Vers heißt es, dass ein Ehemann alle Gelübde seiner Frau annullieren kann und dass Gott ihr vergeben wird.

1. Die Kraft der Vergebung eines Mannes

2. Gottesgelübde in der Ehe ablegen

1. Prediger 5:4-5 Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2. Matthäus 5:33-37 Wiederum habt ihr gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst dir nicht schwören, sondern sollst deine Eide vor dem Herrn halten.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

Numeri 30:13 Jedes Gelübde und jeden verbindlichen Eid, der die Seele betrübt, kann ihr Mann bestätigen, oder ihr Mann kann es ungültig machen.

Ein Ehemann hat das Recht, jedes Gelübde oder jeden Eid seiner Frau, der ihr Leid zufügen würde, zu genehmigen oder abzulehnen.

1. Die Macht der Ehe: Die Rechte und Pflichten von Mann und Frau verstehen

2. Die Kraft eines Gelübdes: Eine Verpflichtung trotz Schwierigkeiten einhalten

1. Epheser 5:22-33 Unterwerfung in der Ehe

2. Prediger 5:4-6 Die Macht eines Gelübdes

Numeri 30:14 Wenn aber ihr Mann von Tag zu Tag gänzlich mit ihr schweigt; Dann bestätigt er alle ihre Gelübde oder alle ihre Bande, die auf ihr liegen. Er bestätigt sie, weil er an dem Tag, als er sie hörte, zu ihr geschwiegen hat.

Wenn ein Ehemann keine Einwände gegen die Gelübde oder Verpflichtungen seiner Frau erhebt, bestätigt und hält er sie aufrecht.

1. Die Macht der Worte: Die Bedeutung von Gelübden verstehen

2. Der Segen der Stille: Wie Schweigen Bände sprechen kann

1. Sprüche 12:14 - Der Mensch wird mit der Frucht seines Mundes gesättigt werden, und der Lohn der Hände eines Menschen wird ihm vergütet werden.

2. Prediger 5:2-3 – Sei nicht schnell mit deinem Mund, sei nicht voreilig in deinem Herzen, etwas vor Gott zu sagen. Gott ist im Himmel und du bist auf der Erde, also lass deine Worte wenige sein.

Numeri 30:15 Wenn er sie aber auf irgendeine Weise zunichte machen würde, nachdem er sie gehört hat; dann wird er ihre Missetat tragen.

Dieser Abschnitt beschreibt die Konsequenzen, die es hat, wenn ein Ehemann ein Gelübde, das seine Frau abgelegt hat, für nichtig erklärt.

1. Frauen sollten nicht davon abgehalten werden, Gelübde abzulegen

2. Männer sollten ihre Macht in der Ehe nicht ausnutzen

1. Sprüche 21:9: „Es ist besser, in einer Ecke des Daches zu wohnen, als in einem gemeinsamen Haus mit einer streitsüchtigen Frau.“

2. Epheser 5:22-25, Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche liebte und sich für sie hingab.

Numeri 30:16 Das sind die Gesetze, die der HERR dem Mose geboten hat, zwischen einem Mann und seiner Frau, zwischen dem Vater und seiner Tochter, die noch in ihrer Jugend im Haus ihres Vaters war.

Dieser Vers aus Numeri 30 beschreibt die Gesetze, die der Herr Mose für die Beziehungen zwischen einem Mann und einer Frau sowie zwischen einem Vater und seiner Tochter, die noch im Haus ihres Vaters lebt, befohlen hat.

1. Leben in Gerechtigkeit: Beziehungen im Einklang mit Gottes Gesetz

2. Die heilige Bindung zwischen Eltern und Kind: Gottes Gebote ehren

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte, damit er sich die Kirche in strahlendem Glanz und ohne Makel präsentierte oder Runzel oder dergleichen, damit sie heilig und ohne Makel sei. Ebenso sollten Ehemänner ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Denn niemand hat jemals sein eigenes Fleisch gehasst, sondern nährt und schätzt es, so wie Christus die Kirche tut, weil wir Glieder seines Leibes sind.

2. Kolosser 3:20-21 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn. Väter, verbittert eure Kinder nicht, sonst werden sie entmutigt.

Numeri 31 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 31:1-12 schildert die Anweisungen, die Gott Mose in Bezug auf die Midianiter gab. Gott befiehlt Mose, sich an den Midianitern zu rächen, weil sie die Israeliten zum Götzendienst und zur sexuellen Unmoral verführt haben. Mose versammelt aus jedem Stamm Israels tausend Männer zum Kampf und schickt sie gegen die Midianiter. Pinehas, der Sohn Eleasars, begleitet sie mit heiligen Gefäßen und Trompeten.

Absatz 2: Weiter in Numeri 31:13-24 beschreibt das Kapitel, wie Israel seinen Feldzug gegen Midian durchführt. Sie greifen alle Männer an und töten sie, darunter die fünf Könige von Midian Evi, Rekem, Zur, Hur und Reba, und sie töten auch Bileam, der Balak geraten hatte, Frauen zu schicken, um Israel zu verführen. Die israelitische Armee erbeutet Frauen und Kinder sowie Vieh und andere Besitztümer als Beute.

Absatz 3: Numeri 31 schließt mit der Auseinandersetzung mit Bedenken hinsichtlich der rituellen Reinheit nach der Schlacht. Die Soldaten werden angewiesen, sich nach bestimmten Ritualen zu reinigen, bevor sie sich wieder ihrer Gemeinschaft anschließen. Die erbeutete Beute wird unter den Kriegsteilnehmern aufgeteilt. Die eine Hälfte geht an die Soldaten, die andere Hälfte wird Gott durch den Priester Eleasar als Opfergabe gegeben.

In Summe:

Numeri 31 präsentiert:

Gottes Befehl zur Rache an Midian;

Israels Feldzug tötet Männer und erbeutet Beute;

Anleitung zur rituellen Reinigung nach dem Kampf.

Moses wurde von Gott angewiesen, sich an Midian zu rächen;

Israel versammelt Truppen, tausend Mann pro Stamm;

Angriff auf Midian, Tötung von Männern und fünf Königen, Bileam erbeutete Beute.

Anleitung zur rituellen Reinigung nach dem Kampf;

Soldaten reinigen sich, bevor sie sich wieder der Gemeinschaft anschließen;

Die Beute wird unter den Soldaten aufgeteilt und durch den Priester Gott geopfert.

Dieses Kapitel konzentriert sich auf die Anweisungen, die Gott Moses in Bezug auf die Midianiter gab, den anschließenden Feldzug Israels gegen Midian und Anweisungen für die rituelle Reinigung nach der Schlacht. Numeri 31 beginnt damit, dass Gott Mose befiehlt, sich an den Midianitern zu rächen, weil sie die Israeliten zum Götzendienst und zur sexuellen Unmoral geführt haben. Moses versammelt tausend Männer aus jedem Stamm Israels, begleitet von Pinehas, und schickt sie in den Kampf gegen Midian.

Darüber hinaus beschreibt Numeri 31, wie Israel seinen Feldzug gegen Midian durchführt. Sie greifen alle männlichen Einwohner Midians an und töten sie, darunter fünf Könige und Bileam, der Balak geraten hatte, Frauen zu schicken, um Israel zu verführen. Die israelitische Armee erbeutet Frauen, Kinder, Vieh und andere Besitztümer als Plünderung.

Das Kapitel endet mit der Auseinandersetzung mit Bedenken hinsichtlich der rituellen Reinheit nach der Schlacht. Die Soldaten werden angewiesen, sich nach bestimmten Ritualen zu reinigen, bevor sie sich wieder ihrer Gemeinschaft anschließen. Darüber hinaus wird die erbeutete Beute unter denjenigen aufgeteilt, die an der Schlacht teilgenommen haben. Die eine Hälfte geht an die Soldaten, die andere Hälfte wird Gott durch den Priester Eleasar als Opfergabe gegeben. Diese Handlungen demonstrieren den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten und wahren die rituelle Reinheit innerhalb der Gemeinschaft.

Numeri 31:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Mose erhält von Gott den Auftrag, sich an den Midianitern zu rächen.

1. Gottes Zorn und Gericht: Lehren aus den Midianitern

2. Unsere Feinde lieben: Eine Herausforderung von Moses

1. Hebräer 10:30-31 – „Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mir gehört die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr. Und wiederum: Der Herr wird sein Volk richten. Es ist eine furchtbare Sache, in die zu fallen.“ Hände des lebendigen Gottes.“

2. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.“

Numeri 31:2 Rache an den Kindern Israels der Midianiter. Danach wirst du zu deinem Volk versammelt werden.

Moses weist die Israeliten an, die Midianiter für den Schaden zu rächen, den sie angerichtet haben.

1. Der Mensch wird ernten, was er sät – Galater 6:7

2. Rache gehört Gott – Römer 12:19

1. Levitikus 19:18 – „Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll gegen die Söhne deines Volkes hegen, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Ich bin der HERR.“

2. Sprüche 20:22 – „Sag nicht: Ich werde dir Böses vergelten; warte auf den HERRN, und er wird dich erretten.“

Numeri 31:3 Und Mose redete mit dem Volk und sprach: Bewaffnet euch zum Krieg und lasst sie gegen die Midianiter ziehen und den HERRN von Midian rächen!

Mose befahl dem Volk Israel, einige seiner eigenen Männer auszuwählen, die gegen die Midianiter in den Krieg ziehen sollten, um den Herrn zu rächen.

1. „Ein Herz für Gerechtigkeit: Den Herrn rächen“

2. „Zum Krieg berufen: Für den Herrn kämpfen“

1. Jesaja 61:8-9 – Denn ich, der Herr, liebe die Gerechtigkeit; Ich hasse Raub und Unrecht. In meiner Treue werde ich mein Volk belohnen und einen ewigen Bund mit ihm schließen.

2. Exodus 15:3 – Der Herr ist ein Krieger; der Herr ist sein Name.

Numeri 31:4 Von jedem Stamm sollt ihr tausend aus allen Stämmen Israels in den Krieg schicken.

Gott befahl den Israeliten, aus jedem der zwölf Stämme jeweils tausend Männer in den Krieg zu schicken.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Der Wert der Einheit angesichts von Widrigkeiten.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

Numeri 31:5 Und es wurden aus den Tausenden Israels tausend aus jedem Stamm befreit, zwölftausend bewaffnet zum Krieg.

12.000 Männer der israelitischen Stämme wurden aus einer Bevölkerung von Tausenden bewaffnet und für den Kampf ausgewählt.

1. Die Wichtigkeit, auf den Kampf vorbereitet zu sein

2. Die Stärke der Einheit im Konflikt

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Römer 8:31 – Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?

Numeri 31:6 Und Mose schickte sie in den Krieg, tausend aus jedem Stamm, sie und Pinehas, den Sohn Eleasars, den Priester, in den Krieg, mit den heiligen Instrumenten und den Posaunen zum Blasen in seiner Hand.

Moses schickte aus jedem Stamm eine Armee von tausend Mann, begleitet von Pinehas, dem Priester, mit heiligen Instrumenten und Trompeten in den Krieg.

1. Gottes Schutz im Krieg – Wie Gottes Gegenwart und Macht uns in Konfliktzeiten Kraft und Mut geben können.

2. Die Kraft des Gebets – Wie das Gebet uns in schwierigen Situationen Kraft und Mut geben kann.

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

Numeri 31:7 Und sie kämpften gegen die Midianiter, wie der HERR dem Mose geboten hatte; und sie töteten alles Männliche.

Die Israeliten kämpften wie von Gott befohlen gegen die Midianiter und töteten alle Männer.

1. Die Treue Gottes: Seine Gebote sind immer wahr und wir müssen ihnen gehorchen.

2. Die Macht Gottes: Selbst angesichts unüberwindlicher Widrigkeiten können wir immer darauf vertrauen, dass Gott uns zum Sieg führt.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern. Selah“

Numeri 31:8 Und sie töteten die Könige von Midian außer den übrigen Erschlagenen; nämlich Evi, Rekem, Zur, Hur und Reba, fünf Könige von Midian. Auch Bileam, den Sohn Beors, erschlugen sie mit dem Schwert.

Die Israeliten erschlugen fünf Könige von Midian und Bileam, den Sohn Beors, mit dem Schwert.

1. Die Macht Gottes, Feinde zu überwinden

2. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Numeri 31:9 Und die Kinder Israel nahmen alle Frauen der Midianiter und ihre Kinder gefangen und nahmen die Beute ihres ganzen Viehs, ihrer ganzen Herde und aller ihrer Habe mit.

Die Israeliten nahmen alle Midianiter gefangen und beschlagnahmten ihren Besitz.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Numeri 31:10 Und sie verbrannten alle ihre Städte, in denen sie wohnten, und alle ihre schönen Burgen mit Feuer.

Die Israeliten zerstörten alle Städte und Burgen ihrer Feinde.

1: Wir müssen bereit sein, Opfer zu bringen, um das zu schützen, was uns gehört.

2: Vergessen wir nicht das Beispiel der Israeliten und seien wir bereit, für unseren Glauben zu kämpfen.

1:2 Korinther 10:3-5 – „Denn obwohl wir im Fleisch wandeln, streiten wir nicht nach dem Fleisch; denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern mächtig durch Gott, um Festungen niederzureißen; zu werfen.“ die Vorstellungen niederzuschlagen und alles Hohe, was sich gegen die Erkenntnis Gottes erhebt, und jeden Gedanken in Gefangenschaft zu bringen zum Gehorsam Christi.“

2: Epheser 6:10-13 – „Aber, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Macht. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.“ . Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Rüstung Gottes, damit ihr dazu in der Lage seid am bösen Tag standhalten und, nachdem er alles getan hat, bestehen.

Numeri 31:11 Und sie nahmen alle Beute und alle Beute, sowohl an Menschen als auch an Vieh.

Diese Passage beschreibt die Beute, die die Israeliten nach ihrem Sieg in der Schlacht erbeuteten.

1. Die Stärke des Herrn im Kampf: Wie Gott uns den Sieg schenkt

2. In Zeiten des Konflikts auf den Herrn vertrauen: Sich auf Gottes Fürsorge und Macht verlassen

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Psalm 18:2-3 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Numeri 31:12 Und sie brachten die Gefangenen, die Beute und die Beute zu Mose und Eleasar, dem Priester, und zur Gemeinde der Kinder Israel, in das Lager in der Ebene von Moab, die nahe am Jordan liegt Jericho.

Diese Passage beschreibt die Rückkehr der Israeliten aus der Schlacht mit Gefangenen, Beute und Beute zu Mose und Eleasar im Lager in der Ebene von Moab in der Nähe des Jordan.

1. Gottes Treue, sein Volk im Kampf zu beschützen und es in Sicherheit nach Hause zu führen.

2. Die Bedeutung des treuen Gehorsams gegenüber Gott auch inmitten der Gefahr.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 91:14-16 – Weil er mich liebt, spricht der Herr, werde ich ihn retten; Ich werde ihn beschützen, denn er erkennt meinen Namen an. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit einem langen Leben werde ich ihn zufrieden stellen und ihm meine Erlösung zeigen.

Numeri 31:13 Und Mose und Eleasar, der Priester, und alle Fürsten der Gemeinde zogen ihnen außerhalb des Lagers entgegen.

Moses und die Priester trafen die siegreichen israelitischen Krieger außerhalb des Lagers und lobten sie für ihren Sieg.

1. Die Kraft der Einheit – Wie Zusammenarbeit zu Großem führen kann.

2. Die Stärke der Führung – Wie gute Führung ein Volk zum Sieg führen kann.

1. Epheser 4:2-3 „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Sprüche 11:14 „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

Numeri 31:14 Und Mose wurde zornig über die Heerführer, über die Obersten über Tausende und über die Obersten über Hunderte, die aus der Schlacht kamen.

Moses war wütend auf die Anführer der israelitischen Armee, weil sie aus der Schlacht zurückkehrten.

1. Die Macht der Führung: Unsere Verantwortlichkeiten und Verantwortlichkeiten

2. Wutmanagement: Lernen Sie, Ihre Emotionen zu kontrollieren

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Jakobus 1:19-20 – Meine geliebten Brüder, achtet darauf: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Numeri 31:15 Und Mose sprach zu ihnen: Habt ihr alle Frauen am Leben gerettet?

Mose forderte die Israeliten auf, den Frauen, die sie im Kampf gefangen genommen hatten, Gnade zu erweisen.

1: Zeigen Sie Barmherzigkeit und Güte denen gegenüber, die anders sind als Sie, so wie Gott uns Barmherzigkeit und Güte erweist.

2: Verurteile nicht vorschnell diejenigen, die anders sind als du, sondern zeige ihnen stattdessen Barmherzigkeit und Freundlichkeit.

1: Lukas 6:36 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2: Epheser 4,32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Numeri 31:16 Siehe, diese verleiteten die Kinder Israels durch den Rat Bileams dazu, sich über Peor am HERRN zu vergehen, und es entstand eine Plage unter der Gemeinde des HERRN.

Bileam verleitete die Kinder Israels dazu, gegen den Herrn zu sündigen, was zu einer Plage unter der Gemeinde führte.

1. Die Folgen der Befolgung falscher Ratschläge – Sprüche 14:12

2. Versuchung und die Gefahr des Nachgebens – Jakobus 1:13-14

1. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.“

2. Jakobus 1:13-14 – „Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: „Ich werde von Gott versucht.“ durch seine eigenen Wünsche und verführt.

Numeri 31:17 Nun töte alle männlichen Kinder und töte jede Frau, die den Mann gekannt hat, indem sie bei ihm lag.

Mose befiehlt den Israeliten, alle midianitischen Männer und Frauen zu töten, die sexuelle Beziehungen mit einem Mann hatten.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Willen zu folgen

2. Die Folgen der Sünde: Das Gewicht unserer Entscheidungen verstehen

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Numeri 31:18 Aber alle weiblichen Kinder, die einen Mann nicht kennengelernt haben, indem sie bei ihm gelegen haben, bleibt am Leben.

Die Israeliten erhalten die Anweisung, alle weiblichen Kinder, die keinen sexuellen Kontakt mit einem Mann hatten, am Leben zu lassen.

1. Die Heiligkeit des Lebens: Gottes Geschenk wertschätzen

2. Verantwortung für das Leben anderer übernehmen

1. Matthäus 18:5-6 – Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, nimmt mich auf; wer aber einen dieser Kleinen, die an mich glauben, zur Sünde verführt, für den wäre es besser, wenn ein großer Mühlstein um ihn herum befestigt wäre Hals und in der Tiefe des Meeres ertrinken.

2. Sprüche 24:11-12 – Rette diejenigen, die in den Tod geführt werden; halte diejenigen zurück, die ins Gemetzel stolpern. Wenn du sagst: „Siehe, das wussten wir nicht“, erkennt es dann nicht der, der das Herz wägt? Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?

Numeri 31:19 Und bleibt sieben Tage außerhalb des Lagers. Wer einen Menschen getötet und einen Erschlagenen berührt hat, reinigt euch selbst und eure Gefangenen am dritten und am siebten Tag.

Gott befiehlt den Israeliten, sieben Tage lang außerhalb des Lagers zu bleiben und sich und ihre Gefangenen am dritten und siebten Tag für diejenigen zu reinigen, die getötet oder einen Erschlagenen berührt haben.

1. Die Bedeutung des Abgesondertseins: Wie man ein Leben in Reinheit und Heiligkeit führt

2. Wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen: Wie man im Gehorsam lebt

1. Hebräer 12:14 – Strebe nach Frieden mit allen Menschen und nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird

2. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Numeri 31:20 Und reinige alle deine Kleider und alles, was aus Fellen gemacht ist, und alle Arbeit aus Ziegenhaar und alles, was aus Holz ist.

Die Israeliten wurden angewiesen, alle Kleidungsstücke, Leder, Ziegenhaare und Holzgegenstände, die sie hatten, zu reinigen.

1. Ein Leben in Reinheit führen – Wie wichtig es ist, alle Aspekte unseres Lebens zu reinigen.

2. Streben nach Heiligkeit – Der Ruf zur Heiligkeit und wie wir uns reinigen können.

1. 1. Thessalonicher 5:22 – „Enthaltet jeden Anschein des Bösen.“

2. Matthäus 5:8 – „Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.“

Numeri 31:21 Und Eleasar, der Priester, sprach zu den Kriegsleuten, die in den Kampf zogen: Dies ist die Verordnung des Gesetzes, die der HERR dem Mose geboten hat;

Der HERR befahl Mose, dass die Kriegsleute sich unter die Gebote des Gesetzes stellen sollten.

1: Die Gebote des Herrn müssen befolgt werden

2: Gehorsam ist besser als Opfer

1: Deuteronomium 5:32-33 Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du deine Tage in dem Land verlängerst, das du besitzen sollst.

2: 1 Samuel 15:22-23 Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder. Denn Rebellion ist wie die Sünde der Wahrsagerei, und Anmaßung ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. Weil du das Wort des HERRN abgelehnt hast, hat er dich auch als König abgelehnt.

Numeri 31:22 Nur das Gold und das Silber, das Erz, das Eisen, das Zinn und das Blei,

Gott erwartet von uns, dass wir die uns gegebenen Ressourcen weise nutzen.

1: Seien Sie ein guter Verwalter – Gott erwartet von uns, dass wir die Ressourcen, die er uns gegeben hat, nutzen, um anderen zu dienen.

2: Die Kraft der Möglichkeit – Jede Ressource, die uns zur Verfügung steht, kann genutzt werden, um eine positive Wirkung zu erzielen.

1: Matthäus 25:14-30 (Gleichnis von den Talenten)

2: 1. Timotheus 6:17-19 (Anweisungen, wie man reich an guten Werken sein kann)

Numeri 31:23 Alles, was dem Feuer nicht standhält, sollt ihr durchs Feuer gehen lassen, und es soll rein sein; doch soll es gereinigt werden mit dem Wasser der Trennung; und alles, was dem Feuer nicht standhält, sollt ihr durchs Feuer gehen lassen das Wasser.

In dieser Passage geht es um die Reinigung mit Feuer und Wasser.

1. Die Kraft der Reinigung: Wie Gott uns durch Feuer und Wasser reinigt

2. Die Heiligkeit von Feuer und Wasser: Wie sie uns zum Besseren verändern

1. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Hebräer 10:22 – Lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten und unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen haben.

Numeri 31:24 Und am siebten Tag sollt ihr eure Kleider waschen und rein sein, und danach sollt ihr ins Lager kommen.

Am siebten Tag wurden die Israeliten angewiesen, sich und ihre Kleidung zu reinigen und dann ins Lager zurückzukehren.

1. Die Bedeutung der spirituellen und körperlichen Reinigung.

2. Die Bedeutung des siebten Tages.

1. Jesaja 1:16-17 – „Wasche dich, mache dich rein; tue das Böse deiner Taten vor meinen Augen; höre auf, Böses zu tun; Lerne, Gutes zu tun.“

2. Epheser 5:26 – „Damit er es heiligte und reinigte durch die Waschung mit Wasser durch das Wort.“

Numeri 31:25 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Moses wird beauftragt, eine Volkszählung des Volkes Israel durchzuführen.

1. „Gottes Aufruf zur Volkszählung“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen“

1. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Numeri 31:26 Nehmt die Summe der erbeuteten Beute, sowohl an Menschen als auch an Vieh, du und Eleasar, der Priester, und die Obersten der Gemeinde:

Moses weist Eleasar, den Priester, und die Oberväter der Gemeinde an, die Kriegsbeute, sowohl Menschen als auch Tiere, zu zählen.

1. Die Kraft der Einheit – Wie Gottes Volk, wenn es zusammenkommt, auch in den schwierigsten Zeiten durchhalten kann.

2. Der Segen des Gehorsams – Wie Gottes Volk für seinen Gehorsam gegenüber seinem Wort belohnt wird.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, ist ein Herr. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Numeri 31:27 Und teile die Beute in zwei Teile; zwischen denen, die den Krieg auf sich nahmen, die in den Kampf zogen, und zwischen der ganzen Gemeinde:

Die Israeliten teilten die Kriegsbeute in zwei Teile, einen für diejenigen, die im Kampf kämpften, und einen für die gesamte Gemeinde.

1. Gott belohnt diejenigen, die für ihn kämpfen

2. Gott belohnt die ganze Gemeinde, wenn wir gemeinsam handeln

1. Johannes 15:13 – „Niemand hat größere Liebe als die, sein Leben für seine Freunde hinzugeben.“

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Alle Gläubigen waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, aber sie teilten alles, was sie hatten. Mit großer Kraft bezeugten die Apostel weiterhin die Auferstehung des Herrn Jesus, und auf ihnen allen ruhte viel Gnade. Unter ihnen waren keine Bedürftigen. Denn von Zeit zu Zeit verkauften diejenigen, die Land oder Häuser besaßen, sie, brachten das Geld aus dem Verkauf und legten es den Aposteln zu Füßen, und es wurde an jeden verteilt, der es brauchte.

Numeri 31:28 Und erhebe dem Herrn einen Tribut von den Kriegsleuten, die in den Kampf gezogen sind: eine Seele von fünfhundert, sowohl von den Menschen als auch von den Rindern und von den Eseln und von den Schafen.

Der Herr befahl, einem von fünfhundert Menschen, Rindern, Eseln und Schafen, die in die Schlacht gezogen waren, Tribut zu zahlen.

1. Gott durch Opfer verherrlichen

2. Die Kosten des Krieges und der Segen des Friedens

1. 2. Korinther 8:12 „Denn wenn die Bereitschaft vorhanden ist, ist die Gabe angenehm nach dem, was man hat, nicht nach dem, was man nicht hat.“

2. Exodus 13:2 „Weihe mir jeden männlichen Erstgeborenen. Der erste Nachwuchs jedes Mutterleibes unter den Israeliten gehört mir, ob Mensch oder Tier.“

Numeri 31:29 Nimm von ihrer Hälfte und gib es dem Priester Eleasar als Hebopfer für den HERRN.

Gott befiehlt den Israeliten, die Hälfte ihrer Kriegsbeute dem Priester Eleasar als Hebopfer zu geben.

1. Die Notwendigkeit der Anbetung: Eine Untersuchung von Numeri 31:29

2. Die spirituelle Bedeutung von Opfergaben: Numeri 31:29 erkunden

1. Maleachi 3:10 Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich nun hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen und euch einschenken werde einen Segen auszusprechen, dass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen.

2. Hebräer 13:15-16 Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu kommunizieren: Denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Numeri 31:30 Und von der Hälfte der Kinder Israels sollst du einen Teil von fünfzig nehmen, von den Menschen, von den Rindern, von den Eseln und von der Kleinvieh und von allerlei Tieren, und sie den Leviten geben, die den Dienst an der Stiftshütte des HERRN bewachen.

Mose wies die Israeliten an, die Hälfte ihrer Kriegsbeute den Leviten zu geben, die für die Bewirtschaftung der Stiftshütte verantwortlich waren.

1. Gottes Versorgung – Wie Gott für diejenigen sorgt, die ihm treu dienen.

2. Verwalterschaft – Gottes Gaben nutzen, um Ihm zu dienen und ihn zu verherrlichen.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Markus 12:41-44 - „Und Jesus setzte sich gegenüber der Schatzkammer und sah, wie das Volk Geld in die Schatzkammer warf; und viele Reiche warfen viel hinein. Und es kam eine arme Witwe, und sie warf hinein.“ zwei Milben, die einen Pfennig machen. Und er rief seine Jünger zu sich und sprach zu ihnen: Wahrlich, ich sage euch: Diese arme Witwe hat mehr eingelegt als alle, die in die Schatzkammer geworfen haben; für alles, was sie getan haben warf von ihrem Überfluss ein; sie aber warf von ihrem Mangel alles ein, was sie hatte, sogar ihren ganzen Lebensunterhalt.“

Numeri 31:31 Und Mose und Eleasar, der Priester, taten, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose und Eleasar, der Priester, folgten den Geboten des HERRN.

1. Gott trotz der Herausforderungen gehorchen

2. Den Anweisungen Gottes treu folgen

1. Psalm 119:60: Ich beeile mich und zögere nicht, deine Gebote zu halten.

2. Johannes 14:15: Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Numeri 31:32 Und die Beute, die übrig geblieben war von der Beute, die die Kriegsleute gefangen hatten, betrug sechshunderttausend und siebzigtausend und fünftausend Schafe.

Die Israeliten hatten im Kampf gegen die Midianiter eine große Beute erbeutet – 600.070 Schafe und 5.000 Rinder.

1. Der Herr belohnt sein Volk mit Überfluss.

2. Gott ist unser Versorger in allen Lebenslagen.

1. Psalm 23:1 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Numeri 31:33 Und sechzigtausend Bienen,

Die Israeliten nahmen den Midianitern eine große Menge Vieh ab.

1: In Numeri 31:33 sorgte Gott reichlich für die Israeliten.

2: Wir müssen dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns gegeben hat, so wie es die Israeliten in Numeri 31:33 waren.

1: Psalm 50:10-11 – Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln.

2: Deuteronomium 14:29 - Und der Levit (denn er hat weder Teil noch Erbe mit dir) und der Fremdling und der Waisen und die Witwe, die in deinen Toren sind, werden kommen und essen und sich sättigen ; damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hand, das du tust.

Numeri 31:34 Und sechzigtausend Esel,

Als Kriegsbeute erhielten die Israeliten zahlreiche Gegenstände, darunter 61.000 Esel.

1: Gott belohnt diejenigen, die ihm treu sind, so wie er die Israeliten für ihre Treue belohnt hat.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Not versorgt, so wie er die Israeliten mit der Kriegsbeute versorgt hat.

1: Deuteronomium 28:1-14; Gott verspricht Segen für diejenigen, die ihm treu sind.

2: Psalm 37:3-5; Wir sollten auf den Herrn vertrauen und Gutes tun, und er wird für uns sorgen.

Numeri 31:35 Und im ganzen zweiunddreißigtausend Frauen, die den Mann nicht kennengelernt hatten, indem sie bei ihm gelegen hatten.

In Numeri 31:35 wird berichtet, dass unter den Israeliten 32.000 Frauen gezählt wurden, die nicht mit einem Mann geschlafen hatten.

1. Gottes Treue beim Schutz seines Volkes.

2. Gottes Treue bei der Bewahrung seines auserwählten Volkes.

1. Josua 2:8-14 – Rahab, die Hure, und ihre Familie wurden vor der Zerstörung Jerichos bewahrt.

2. Exodus 14:13-14 – Der Herr kämpft für sein Volk und befreit es von seinen Feinden.

Numeri 31:36 Und die Hälfte derer, die in den Krieg zogen, war an der Zahl dreihunderttausend und siebenunddreißigtausend und fünfhundert Schafe.

Die Israeliten brachten als Kriegsbeute von den Midianitern dreihunderttausend Schafe mit.

1: Gott führt sein Volk zum Sieg und sorgt für seine Bedürfnisse.

2: Unser Glaube wird belohnt, wenn wir auf den Herrn vertrauen.

1: Psalm 18,2 „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2: Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Numeri 31:37 Und der Tribut des HERRN an den Schafen betrug sechshundertfünfzehn.

In dieser Passage heißt es, dass der Tribut des Herrn an die Schafe 675 betrug.

1: Wir werden daran erinnert, dass Gott der ultimative Versorger ist und dass er, wenn er für uns sorgt, dies im Überfluss tut.

2: Wir können auf die Treue Gottes vertrauen, dass er für unsere Bedürfnisse sorgt, egal wie groß oder klein sie sind.

1: Psalm 23:1 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2: Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Numeri 31:38 Und die Zahl der Rinder betrug sechsunddreißigtausend; Davon betrug der Tribut des HERRN sechzig und zwölf.

In Numeri 31:38 wird berichtet, dass 36.000 Rinder gesammelt wurden und der Tribut des Herrn 72 betrug.

1. Die Großzügigkeit des Herrn: Wie Gott großzügiges Geben belohnt

2. Die Fürsorge des Herrn: Gott für jedes Bedürfnis vertrauen

1. 2. Korinther 9:6-8 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. So gebe jeder, wie er es sich in seinem Herzen vorsieht, nicht widerwillig oder.“ aus Notwendigkeit; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber. Und Gott ist in der Lage, dir alle Gnade überströmen zu lassen, damit du, der du immer genug in allen Dingen hast, Überfluss für jedes gute Werk hast.“

2. Maleachi 3:10-12 – Bringt alle Zehnten in den Vorratsraum, damit in meinem Haus Nahrung ist, und stellt mich nun darin auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen: Wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde und schütte für dich einen solchen Segen aus, dass nicht genug Platz sein wird, um ihn zu empfangen. Und ich werde den Fresser um deinetwillen zurechtweisen, damit er die Frucht deines Bodens nicht vernichtet, und dass der Weinstock nicht versagen wird, dir Frucht auf dem Feld zu bringen, spricht der Herr der Heerscharen; Und alle Nationen werden dich gesegnet preisen, denn du wirst ein herrliches Land sein, spricht der Herr der Heerscharen.

Numeri 31:39 Und der Esel waren dreißigtausendfünfhundert; Davon betrug der Tribut des HERRN dreiundsechzig.

Der Tribut des HERRN betrug 61 von 30.500 Eseln.

1. Gott ist unserer besten Gaben immer würdig.

2. Was wir dem Herrn geben, ist ein Spiegelbild unseres Glaubens.

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Maleachi 3:8-10 – „Wird ein Mensch Gott berauben? Du aber beraubst mich. Du aber sagst: Wie haben wir dich beraubt? In deinem Zehnten und deinen Beiträgen. Du bist mit einem Fluch belegt, denn du beraubst mich.“ , euer ganzes Volk. Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Und stellt mich damit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch und euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde Gieße Segen für dich herab, bis es nicht mehr nötig ist.

Numeri 31:40 Und es waren sechzehntausend Mann; Davon betrug der Tribut des HERRN zweiunddreißig Personen.

Der Tribut des HERRN betrug zweiunddreißig Personen von insgesamt sechzehntausend.

1. Gottes Gerechtigkeit ist immer gerecht

2. Die Wichtigkeit, Gott einen Teil zu geben

1. Exodus 30:13 – „Jeder, der unter den Gemusterten vorübergeht, von zwanzig Jahren und darüber, soll dem HERRN eine Opfergabe geben.“

2. Levitikus 27:30 – „Und der ganze Zehnte des Landes, sei es vom Samen des Landes oder von der Frucht des Baumes, gehört dem HERRN; er ist dem HERRN heilig.“

Numeri 31:41 Und Mose gab den Tribut, der das Hebopfer des HERRN war, dem Priester Eleasar, wie der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose übergab den Tribut, der Gottes Opfer war, dem Priester, wie Gott es ihm aufgetragen hatte.

1. Gott etwas zurückgeben: Eine Lektion von Moses

2. Unterwerfung unter Gottes Willen: Ein Beispiel aus dem Buch Numeri

1. Markus 12:30-31 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit all deiner Kraft.“

2. Maleachi 3:10 – Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

Numeri 31:42 Und von der Hälfte der Kinder Israel, die Mose von den Kriegsleuten trennte,

Mose teilte die Israeliten in zwei Hälften, eine Hälfte für diejenigen, die kämpften, und eine andere für diejenigen, die nicht kämpften.

1. Die Kraft der Einheit – Wie das Zusammenkommen für ein gemeinsames Ziel dazu beitragen kann, Großes zu erreichen.

2. Im Glauben leben – Wie die Annahme des Willens des Herrn große Freude und Frieden bringen kann.

1. Josua 24:15 – Wähle heute, wem du dienen willst.

2. Römer 12:12 – Seid froh in der Hoffnung, geduldig in der Not, treu im Gebet.

Numeri 31:43 (Die Hälfte der Gemeinde betrug dreihunderttausenddreißigtausendsiebentausendfünfhundert Schafe,

Die Hälfte der Kriegsbeute der Israeliten betrug 305.700 Schafe.

1: Wir müssen verantwortungsvoll mit unseren Ressourcen umgehen, denn Gott wird uns entsprechend unserer Verantwortung richten.

2: Durch Gottes Schutz und Versorgung wird Er uns großen Sieg und Versorgung für unser Leben bescheren.

1: 1 Korinther 4:2 - Darüber hinaus wird von den Verwaltern verlangt, dass jemand treu sei.

2: Josua 10:14 - Und es gab keinen Tag wie diesen davor oder danach, da der HERR auf die Stimme eines Mannes hörte; denn der HERR kämpfte für Israel.

Numeri 31:44 Und sechsunddreißigtausend Bienen,

In der Passage heißt es, dass dem Herrn 36.000 Bienen gegeben wurden.

1. „Das Geschenk des Gebens“ – Wir feiern die Segnungen, die wir erhalten, wenn wir dem Herrn geben.

2. „Die Freude an der Großzügigkeit“ – Förderung der Großzügigkeit und der Freude, die das Geben an andere mit sich bringt.

1. Deuteronomium 15:10 – Gib ihnen großzügig und tue es ohne ein widerwilliges Herz; Deshalb wird der Herr, dein Gott, dich segnen in all deiner Arbeit und in allem, was du tust.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Numeri 31:45 Und dreißigtausend Esel und fünfhundert,

Die Israeliten erhielten von den Midianitern dreißigtausend Esel und fünfhundert.

1. Gott belohnt treuen Dienst

2. Die Kraft der Großzügigkeit

1. Jakobus 2:14-17 „Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube ihn retten? 15 Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester wäre ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. 16 Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, haltet euch warm und satt, aber tut nichts für ihre körperlichen Bedürfnisse, was nützt das? 17 Ebenso ist der Glaube an sich, wenn er nicht von Taten begleitet wird, ist tot."

2. Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. 20 Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören.“ und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. 21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Numeri 31:46 Und sechzehntausend Menschen;)

Und von den Leuten, die in der Mitte der Kinder Israel waren, zogen du und Eleasar, der Priester, und die Obersten der Gemeinde in den Krieg.

Der Herr befahl den Israeliten, Krieg gegen die Midianiter zu führen, und Mose und Eleasar, der Priester, halfen zusammen mit den Führern der Gemeinde, 16.000 von ihnen in die Schlacht zu führen.

1. Die Stärke der Einheit: Wie Gottes Volk gemeinsam Großes erreichen kann

2. Mut im Angesicht eines Konflikts: Wie man die Kraft findet, für das Richtige einzustehen

1. Epheser 6:10-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not.

Numeri 31:47 Und von der Hälfte der Kinder Israel nahm Mose einen Teil von fünfzig, sowohl an Menschen als auch an Vieh, und gab ihn den Leviten, die die Aufsicht über die Wohnung des HERRN führten; wie der HERR es Mose befohlen hatte.

Mose teilte die Kriegsbeute gemäß dem Befehl des Herrn unter dem Volk auf.

1. Auf die Führung des Herrn vertrauen – wie Gottes Führung uns helfen kann, unsere Ressourcen fair und gerecht zu verteilen.

2. Die Macht des Gehorsams – wie das Befolgen von Gottes Gebot uns in Konfliktzeiten zum Sieg führen kann.

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Hebräer 13:5-6 – Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: „Niemals werde ich euch verlassen.“ Niemals werde ich dich verlassen. Deshalb sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Numeri 31:48 Und die Obersten, die über Tausende des Heeres waren, die Obersten über Tausende und die Obersten über Hunderte, traten vor Mose.

Moses wurde von den Offizieren der Armee empfangen, die für die Führung Tausender Truppen verantwortlich waren.

1. Führung – Wir können von Moses Beispiel lernen, was Vertrauen und Respekt angeht, wenn es darum geht, Befehle an diejenigen zu delegieren, die unter seinem Kommando stehen.

2. Gehorsam – Das Beispiel von Moses‘ Gehorsam gegenüber Gott kann uns trösten, selbst in schwierigen und herausfordernden Situationen.

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Numeri 31:49 Und sie sprachen zu Mose: Deine Knechte haben die Summe der Kriegsleute, die uns anvertraut sind, genommen, und es fehlt uns keiner an Mann.

Die Diener Moses berichteten ihm, dass sie die Kriegsleute unter ihrer Obhut gezählt hatten und dass keiner fehlte.

1. Die Kraft der Treue – wie Treue auch in Kriegszeiten zum Erfolg führen kann.

2. Die Stärke der Gemeinschaft – wie Zusammenarbeit zum Sieg führen kann.

1. Matthäus 18:12-14 – „Was meinst du? Wenn jemand hundert Schafe hat und eines davon verirrt ist, lässt er dann nicht die neunundneunzig auf den Bergen zurück und macht sich auf die Suche nach dem, das da ist?“ Und wenn er es findet, wahrlich, ich sage euch, er freut sich darüber mehr als über die neunundneunzig, die nie in die Irre gegangen sind. Es ist also nicht der Wille meines Vaters, der im Himmel ist, dass einer dieser Kleinen diejenigen sollten zugrunde gehen.

2. Apostelgeschichte 4:32-35 – Die ganze Zahl der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele, und niemand sagte, dass irgendetwas von dem, was ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern sie hatten alles gemeinsam. Und mit großer Kraft legten die Apostel ihr Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab, und große Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab keinen Bedürftigen unter ihnen, denn alle Besitzer von Grundstücken oder Häusern verkauften sie und brachten den Erlös aus dem Verkauf und legten ihn den Aposteln zu Füßen, und es wurde an jeden verteilt, der es brauchte.

Numeri 31:50 Und wir haben für den HERRN eine Speisopfer dargebracht, was ein jeder bekommen hat, an goldenen Juwelen, Ketten und Armbändern, Ringen, Ohrringen und Tafeln, um unsere Seelen vor dem HERRN zu versöhnen.

Die Israeliten brachten dem Herrn ein Schmuckopfer als Sühne für ihre Sünden dar.

1: Suche nach Sühne durch Opfer

2: Die Macht der Juwelen im Gottesdienst

1: Jesaja 43:25-26 „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenken will. Gedenke an mich gerechtfertigt."

2: Hebräer 9:22 „Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.“

Numeri 31:51 Und Mose und Eleasar, der Priester, nahmen ihr Gold und allerlei Juwelen.

Mose und Eleasar, der Priester, sammelten alles Gold und alle Juwelen ein, die sie von den gefangenen Midianitern erhalten hatten.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu dienen.

2. Wir sollten mit Integrität mit unseren Besitztümern umgehen und Gott etwas zurückgeben.

1. 1. Chronik 29:14 – „Wer aber bin ich und was ist mein Volk, dass wir so bereitwillig etwas in dieser Art anbieten könnten? Denn von dir ist alles gekommen, und von deinem Eigentum haben wir dir gegeben.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.“

Numeri 31:52 Und das ganze Gold der Opfergabe, die sie dem HERRN opferten, von den Obersten über Tausend und von den Obersten über Hundert, betrug sechzehntausendsiebenhundertfünfzig Schekel.

Als Opfergabe brachten die Israeliten dem Herrn 16.750 Schekel Gold.

1. Die Kraft des Gebens: Wie man loslässt und Gott lässt

2. Opferbereitschaft und Gehorsam: Der Preis, Gott zu folgen

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Philipper 4:12-13 – Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man überströmt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Numeri 31:53 (Denn die Kriegsleute hatten Beute gemacht, jeder für sich.)

In der Passage geht es darum, wie die Kriegsmänner sich selbst Beute gemacht hatten.

1. Zufriedenheit: Die Bedeutung der Zufriedenheit mit dem, was wir haben

2. Gier: Die Gefahren des Strebens nach unnötigem Reichtum

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Sprüche 15:16 – „Besser ist wenig in der Furcht des Herrn als großer Schatz und Ärger damit.“

Numeri 31:54 Und Mose und Eleasar, der Priester, nahmen das Gold der Obersten der Tausend und der Hunderter und brachten es in die Stiftshütte, zum Gedenken für die Kinder Israel vor dem HERRN.

Mose und Eleasar, der Priester, nahmen das Gold der Hauptleute von Tausenden und von Hunderten und brachten es zur Stiftshütte zum Gedenken für die Kinder Israel vor dem HERRN.

1. Gottes Barmherzigkeit bei der Bereitstellung von Denkmälern für sein Volk

2. Die Kraft der Erinnerung für Israels Zukunft

1. Deuteronomium 8:2-3 – Denk daran, wie der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg durch die Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, um zu erfahren, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote befolgen würdest oder nicht .

2. Psalm 78:3-4 – Was wir gehört und gewusst haben, was unsere Väter uns gesagt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die glorreichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

Numeri 32 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 32:1-5 stellt die Situation vor, in der die Stämme Ruben und Gad sich mit einer Bitte an Mose wenden. Sie bemerken, dass das von ihnen eroberte Land Jaser und Gilead für die Viehzucht geeignet ist. Die Anführer dieser Stämme schlagen vor, dass sie sich in diesem Land niederlassen dürfen, anstatt mit dem Rest Israels in das Gelobte Land überzugehen.

Absatz 2: Weiter in Numeri 32:6-15 bringt Mose seine Besorgnis über den Vorschlag von Ruben und Gad zum Ausdruck. Er erinnert sie daran, wie ihre Väter die Israeliten davon abgehalten hatten, Kanaan zu betreten, was zu einer vierzigjährigen Wanderung durch die Wildnis führte. Moses befürchtet, dass der Rest Israels auch davon abgehalten wird, wenn Ruben und Gad sich dafür entscheiden, nicht nach Kanaan zu überqueren. Er warnt sie, dass ihre Taten Gottes Zorn gegen ganz Israel hervorrufen könnten.

Absatz 3: Numeri 32 endet mit einer Vereinbarung zwischen Moses und den Stämmen Ruben und Gad. Sie vereinbaren, ihre Krieger zu schicken, um bei der Eroberung Kanaans zu helfen, bevor sie sich in Gilead niederlassen. Die Stämme versprechen, ihre Familien während der Teilnahme am Kampf zurückzulassen, bis alle anderen Stämme ihr Erbe erhalten haben. Sie bekräftigen ihre Verpflichtung, diese Vereinbarung zu erfüllen.

In Summe:

Numeri 32 präsentiert:

Bitte von Ruben und Gad, sich außerhalb des Gelobten Landes niederzulassen;

Moses‘ Sorge befürchtete, dass er andere entmutigen könnte;

Einigung erzielt, Krieger helfen, bevor sie sich niederlassen.

Ruben und Gad bitten um Erlaubnis, sich außerhalb des Gelobten Landes niederzulassen;

Moses äußert seine Besorgnis darüber, andere zu entmutigen;

Einigung erzielt, Krieger helfen, bevor sie sich niederlassen.

Das Kapitel konzentriert sich auf eine Bitte der Stämme Ruben und Gad, sich außerhalb des Gelobten Landes niederzulassen. In Numeri 32 treten diese Stämme an Mose heran und äußern ihren Wunsch, sich im Land Jaser und Gilead niederzulassen, das sie bereits erobert hatten und für geeignet für ihr Vieh hielten. Moses befürchtet jedoch, dass diese Entscheidung den Rest Israels davon abhalten könnte, Kanaan zu betreten, wie ursprünglich von Gott geboten. Er erinnert sie an die Konsequenzen, mit denen ihre Väter konfrontiert waren, als sie die Israeliten davon abhielten, Kanaan zu betreten, was zu einer vierzigjährigen Wanderung durch die Wildnis führte.

Trotz Moses' Bedenken kommt es zu einer Einigung zwischen ihm und den Stämmen Ruben und Gad. Sie vereinbaren, ihre Krieger zu schicken, um gemeinsam mit den anderen Stämmen bei der Eroberung Kanaans zu helfen, bevor sie sich in Gilead niederlassen. Die Stämme versprechen, ihre Familien während der Teilnahme am Kampf zurückzulassen, bis alle anderen Stämme ihr Erbe erhalten haben. Diese Vereinbarung stellt sicher, dass sie ihrer Verantwortung bei der Eroberung Kanaans nachkommen, bevor sie das Land genießen, das sie sich ausgesucht haben.

Abschließend beleuchtet Numeri 32 eine bedeutsame Diskussion zwischen Moses und den Stämmen Ruben und Gad über die Ansiedlung außerhalb des Gelobten Landes. Es unterstreicht Moses Anliegen, andere davon abzuhalten, Gottes Geboten zu gehorchen, und zeigt gleichzeitig eine Vereinbarung, in der sich diese Stämme verpflichten, bei der Eroberung mitzuhelfen, bevor sie sich niederlassen.

Numeri 32:1 Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad hatten eine sehr große Menge Vieh; und als sie das Land Jaser und das Land Gilead sahen, siehe, da war der Ort ein Ort für Vieh;

Die Kinder von Ruben und Gad hatten eine große Menge Vieh, und als sie das Land Jaser und Gilead sahen, erkannten sie, dass es ideal für ihr Vieh war.

1. Gottes Fürsorge: Chancen an unerwarteten Orten entdecken

2. Zufriedenheit in Christus: Zufriedenheit in Gottes Plan finden

1. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

Numeri 32:2 Die Kinder Gad und die Kinder Ruben kamen und redeten zu Mose und zu Eleasar, dem Priester, und zu den Fürsten der Gemeinde und sprachen:

Die Kinder Gads und Rubens sprachen mit Mose, Eleasar, dem Priester, und den Obersten der Gemeinde.

1. „Die Kraft der Einheit: Gemeinsam zur Ehre Gottes arbeiten“

2. „Die Priorität des Gehorsams: Auf Gottes Führer hören“

1. Philipper 2:1-4 – „Wenn nun in Christus Ermutigung ist, wenn Trost in der Liebe ist, wenn Gemeinschaft im Heiligen Geist ist, wenn Zuneigung und Mitgefühl vorhanden sind, dann vervollständige meine Freude dadurch, dass ich der bin.“ Gleicher Geist, Bewahrung derselben Liebe, vereint im Geiste, auf ein Ziel bedacht. Tun Sie nichts aus Selbstsucht oder leerem Hochmut, sondern betrachten Sie einander mit Demut als wichtiger als sich selbst.“

2. Hebräer 13:17 – „Gehorcht euren Führern und unterwirft euch ihnen, denn sie wachen über eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das wäre falsch.“ kein Vorteil für dich."

Numeri 32:3 Ataroth und Dibon und Jaeser und Nimra und Hesbon und Elealeh und Schebam und Nebo und Beon,

Die Stämme Ruben und Gad wollten sich im Land östlich des Jordan niederlassen.

1: Gott zeigt uns, dass er seinen Versprechen treu bleibt. Er blieb seinem Versprechen gegenüber den Stämmen Ruben und Gad treu, ihnen Land östlich des Jordan zu geben.

2: Gott ist ein Gott des Überflusses. Er ist in der Lage, seinem Volk mehr als genug Land zur Verfügung zu stellen.

1: Deuteronomium 32:9-12 – Denn der Teil des Herrn ist sein Volk, Jakob sein zugeteiltes Erbe. 10 Er fand ihn in einem Wüstenland und in der heulenden Einöde der Wildnis; Er umgab ihn, er kümmerte sich um ihn, er behütete ihn wie seinen Augapfel. 11 Wie ein Adler, der sein Nest aufstöbert und über seinen Jungen schwebt, breitete er seine Flügel aus und fing sie auf und trug sie auf seinen Schwingen. 12 Der Herr allein führte ihn, und kein fremder Gott war bei ihm.

2: Jesaja 49:20-21 – Sie hungerten und dürsteten nicht, und der sengende Wind und die Sonne kamen nicht über sie; Denn der, der sich ihrer erbarmt hat, wird sie führen, ja, er wird sie durch die Wasserquellen leiten. 21 Und er wird ein Banner für die Nationen aufstellen und die Verstoßenen Israels versammeln und die Zerstreuten Judas aus allen vier Enden der Erde versammeln.

Numeri 32:4 Das Land, das der HERR vor der Gemeinde Israel schlug, ist ein Viehland, und deine Knechte haben Vieh.

Der Herr stellte den Israeliten Land für ihr Vieh zur Verfügung.

1: Wir sollten dem Herrn immer dankbar sein, dass er sich um unsere Bedürfnisse kümmert.

2: Wir sollten auf die Versorgung des Herrn vertrauen und keine Angst vor Mangel haben.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Deuteronomium 31:8 - Der HERR ist es, der vor dir hergeht. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Numeri 32:5 Darum sprachen sie: Wenn wir Gnade gefunden haben in deinen Augen, so übergebe dieses Land deinen Knechten zum Besitz und bringe uns nicht über den Jordan.

Die Leute von Ruben und Gad baten Mose, ihnen das Land auf ihrer Seite des Jordans als Besitz zu überlassen.

1. Zufriedenheit findet man im Herrn, nicht in Besitztümern.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie versorgt.

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

Numeri 32:6 Und Mose sprach zu den Kindern Gad und zu den Kindern Ruben: Sollen eure Brüder in den Krieg ziehen und sollt ihr hier sitzen?

Mose befragte die Kinder von Gad und Ruben und fragte, warum ihre Brüder in die Schlacht ziehen sollten, während sie zu Hause blieben.

1. Seien Sie kein Zuschauer: Leben Sie einen aktiven Glauben

2. Der Mut, aufzustehen und zu kämpfen: Die Kraft haben, sich Herausforderungen zu stellen

1. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Numeri 32:7 Und warum entmutigt ihr das Herz der Kinder Israels, in das Land hinüberzuziehen, das der HERR ihnen gegeben hat?

Die Israeliten wurden davon abgehalten, das ihnen vom Herrn versprochene Land zu betreten.

1. Gottes Versprechen sind unzerbrechlich – Hebräer 10:23

2. Glauben Sie an Gottes Plan für Sie – Römer 8:28

1. Deuteronomium 1:21 – „Siehe, der HERR, dein Gott, hat das Land vor dich gelegt. Zieh hinauf und nimm es in Besitz, wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Numeri 32:8 So taten eure Väter, als ich sie aus Kadesch-Barnea sandte, um das Land zu besichtigen.

Die Vorfahren der Israeliten erkundeten das Land Kanaan, als sie von Gott aus Kadeschbarnea gesandt wurden.

1. Darauf vertrauen, dass Gott uns zu neuen Abenteuern führt

2. Den Geboten Gottes im Glauben gehorchen

1. Genesis 12:1-3 Der Herr hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen und dich segnen; Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein.

3. Josua 1:1-3 Nach dem Tod des Dieners Mose, des Herrn, sagte der Herr zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Gehilfen Moses: Mein Diener Mose ist gestorben. Nun denn, ihr und alle diese Leute, macht euch bereit, den Jordan zu überqueren und in das Land zu gelangen, das ich ihnen den Israeliten geben werde. Ich werde dir jeden Ort geben, an den du deinen Fuß setzt, wie ich es Mose versprochen habe.

Numeri 32:9 Denn als sie in das Tal Eschkol hinaufzogen und das Land sahen, entmutigten sie das Herz der Kinder Israels, damit sie nicht in das Land gingen, das der HERR ihnen gegeben hatte.

Als die Kinder Israels das Tal Eschkol sahen, hielten sie den Mut davon ab, das Land zu betreten, das der Herr ihnen gegeben hatte.

1. Gottes Versprechen sind immer wahr – Jeremia 29:11

2. Lassen Sie sich in schwierigen Zeiten ermutigen – Römer 15:13

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

Numeri 32:10 Da entbrannte der Zorn des HERRN, und er schwor und sprach:

Der HERR war verärgert über die Pläne der Israeliten, sich in den östlichen Ländern niederzulassen, und schwor, dass sie das Gelobte Land nicht betreten würden.

1. Gottes Versprechen dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden

2. Gottes Autorität selbst in die Hand zu nehmen, ist katastrophal

1. Numeri 32:10

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Numeri 32:11 Und keiner von den Männern, die aus Ägypten heraufgezogen sind, von zwanzig Jahren und darüber, wird das Land sehen, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe; weil sie mir nicht ganz gefolgt sind:

Die Israeliten, die über 20 Jahre alt sind, werden das Abraham, Isaak und Jakob versprochene Land nicht erben können, weil sie Gottes Gebote nicht vollständig befolgt haben.

1. Die Folgen der Untreue: Wie unerfüllte Versprechen uns heute ansprechen

2. Die Belohnung des Gehorsams: Wie man die Versprechen Gottes empfängt

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Josua 1:8-9 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Numeri 32:12 Rette Kaleb, den Sohn Jephunnes, des Kenesiters, und Josua, den Sohn Nuns; denn sie sind dem HERRN gänzlich gefolgt.

Der HERR belohnte Kaleb und Josua für ihre treue Treue.

1. Die Treue von Kaleb und Josua: Ein Vorbild für uns alle

2. Der Segen der Treue zu Gott

1. Josua 24:14-15 – Fürchtet nun den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem HERRN. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Numeri 32:13 Und der Zorn des HERRN entbrannte wider Israel, und er ließ sie vierzig Jahre lang in der Wüste umherirren, bis die ganze Generation, die Böses getan hatte in den Augen des HERRN, vernichtet war.

Der Zorn des Herrn entbrannte gegen die Israeliten und ließ sie 40 Jahre lang in der Wüste umherwandern, bis alle bösen Generationen vernichtet waren.

1. Die Folgen der Sünde: Von den Israeliten lernen

2. Sich Prüfungen stellen: auf Gottes Plan vertrauen

1. Römer 5:3-4 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

2. Jesaja 48:17-18 – Das sagt der Herr, euer Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, euer Gott, der euch lehrt, was das Beste für euch ist, der euch den Weg weist, den ihr gehen sollt. Wenn du nur auf meine Gebote geachtet hättest, wäre dein Friede wie ein Fluss gewesen, deine Gerechtigkeit wie die Wellen des Meeres.

Numeri 32:14 Und siehe, ihr seid an eurer Väter Statt aufgestanden, eine Menge sündiger Menschen, um den grimmigen Zorn des HERRN gegen Israel noch zu vergrößern.

Die Israeliten sind an der Stelle ihrer Väter auferstanden, was zu einer Zunahme sündiger Männer und dem heftigen Zorn des HERRN gegenüber Israel geführt hat.

1. Sünde bringt Gottes Zorn mit sich, aber er liebt uns immer noch.

2. Die Folgen unseres Handelns können über unser eigenes Leben hinausgehen.

1. Römer 5:8-9 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Sprüche 11:29 – Wer seine Familie ruiniert, wird nur Wind erben, und der Narr wird ein Diener des Weisen sein.

Numeri 32:15 Denn wenn ihr euch von ihm abwendet, wird er sie wieder in der Wüste zurücklassen; und ihr werdet dieses ganze Volk vernichten.

Diese Passage erinnert uns daran, dass er uns möglicherweise in der Wüste zurücklässt und Zerstörung anrichtet, wenn wir uns von Gott abwenden.

1: Lassen Sie sich nicht zu der Annahme verleiten, dass Gott uns nicht bestrafen wird, wenn wir uns von ihm abwenden, weil er barmherzig und liebevoll ist.

2: Wenn wir Gott treu sein wollen, müssen wir uns daran erinnern, dass er keine Sünde duldet und nicht davor zurückschreckt, uns zu bestrafen, wenn wir ihm nicht gehorchen.

1: Hebräer 10,26-31 – „Wenn wir absichtlich weiterhin sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur die furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde verzehren wird.“ Gott."

2: Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Numeri 32:16 Und sie traten vor ihn und sprachen: Wir wollen hier Schafställe für unser Vieh bauen und Städte für unsere Kinder.

Das Volk wandte sich an Mose und bat darum, Schafställe und Städte für sein Vieh und seine Kinder zu bauen.

1. „Planen für die Zukunft: Bauen für unsere Kinder“

2. „Die Bedeutung der Pflege unseres Viehbestands“

1. Sprüche 13:22: „Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber des Sünders Vermögen wird für den Gerechten zurückgelegt.“

2. Psalm 23:1-3: „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

Numeri 32:17 Aber wir selbst werden bewaffnet vor die Kinder Israel ziehen, bis wir sie an ihren Ort gebracht haben; und unsere Kinder werden in den umzäunten Städten wegen der Bewohner des Landes wohnen.

Die Stämme Ruben und Gad waren bereit, bewaffnet vor die Kinder Israels zu ziehen, um ihnen zu helfen, sich an ihrem Ort niederzulassen, während ihre eigenen Kleinen in den befestigten Städten bleiben würden.

1. Die Bedeutung der Selbstlosigkeit: Die Stämme Ruben und Gad dienen als Beispiel dafür, wie wir bereit sein sollten, zum Wohle anderer Opfer zu bringen.

2. Die Kraft der Einheit: Indem sie in Einheit zusammenstanden, konnten die Kinder Israels einen sicheren Ort finden, den sie ihr Zuhause nennen konnten.

1. Galater 6:10 So lasst uns nun, wenn wir Gelegenheit dazu haben, allen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Numeri 32:18 Wir werden nicht in unsere Häuser zurückkehren, bis die Kinder Israel ein jeder sein Erbe geerbt haben.

Die Israeliten weigern sich, nach Hause zurückzukehren, bis jeder sein rechtmäßiges Erbe erhalten hat.

1. Wir sollten niemals unsere von Gott gegebenen Rechte und Privilegien aufgeben.

2. Gott möchte uns ein Erbe schenken, das wir nicht als selbstverständlich betrachten sollten.

1. Deuteronomium 6:10-12: Und es wird geschehen, wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringen wird, das er deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen hat, dir große und schöne Städte zu geben die du nicht gebaut hast, und Häuser voll aller Güter, die du nicht gefüllt hast, und gegrabene Brunnen, die du nicht gegraben hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; wenn du gegessen hast und satt bist; Dann hüte dich, dass du den Herrn vergisst, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, herausgeführt hat.

2. Psalm 37:3-5: Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Numeri 32:19 Denn wir werden nicht mit ihnen erben, jenseits des Jordans oder vorn; denn unser Erbe ist uns diesseits des Jordan östlich zugefallen.

Die Israeliten erklären, dass sie den Jordan nicht überqueren werden, da ihr Erbe östlich des Flusses liegt.

1. Gottes Treue: Lernen, die Segnungen zu empfangen, die Gott für uns bereithält

2. Unser Erbe in Christus erkennen und annehmen

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Numeri 32:20 Und Mose sprach zu ihnen: Wenn ihr das tut, wenn ihr bewaffnet vor dem HERRN in den Krieg ziehen wollt,

Die Israeliten werden ermutigt, in den Krieg zu ziehen und für den Herrn zu kämpfen.

1. Für den Herrn kämpfen: Ein Aufruf zu treuem Handeln

2. Die Armee des Herrn: Ein Aufruf zu Mut und Gehorsam

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Numeri 32:21 Und ihr werdet alle bewaffnet über den Jordan ziehen vor dem HERRN, bis er seine Feinde vor ihm vertrieben hat.

Den Israeliten wurde befohlen, bewaffnet und kampfbereit in das Gelobte Land einzumarschieren, um es vor dem Herrn in Besitz zu nehmen.

1: Fürchte dich nicht davor, dich auf die Kämpfe des Lebens einzulassen, denn der Herr ist mit dir und wird dich durchstehen.

2: Marschieren Sie mit Mut und Glauben mutig in das Gelobte Land des reichen Segens Gottes.

1: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Deuteronomium 20:4 – „Denn der Herr, dein Gott, ist der, der mit dir geht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dich zu retten.“

Numeri 32:22 Und das Land soll sich vor dem HERRN unterwerfen. Danach werdet ihr umkehren und unschuldig sein vor dem HERRN und vor Israel; und dieses Land soll dein Besitz vor dem HERRN sein.

Als Belohnung für ihren Gehorsam gegenüber dem Herrn wurde den Israeliten Land versprochen.

1. Gottes Versprechen sind sicher – seien Sie treu und Sie werden Ihre Belohnung erhalten.

2. Gehorche dem Herrn und sei gesegnet – schwanke nicht in deiner Treue.

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Numeri 32:23 Wenn ihr es aber nicht tun wollt, siehe, ihr habt gegen den HERRN gesündigt. Und eure Sünde wird euch offenbaren.

Sünde wird aufgedeckt und wird Konsequenzen haben.

1: Gott ist barmherzig und wird uns vergeben, wenn wir unsere Sünden bereuen.

2: Unsere Sünden werden irgendwann offenbart, deshalb ist es wichtig, sie zu bekennen und Gottes Vergebung anzunehmen.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2: Sprüche 28:13 - Wer seine Sünden verheimlicht, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Gnade.

Numeri 32:24 Baut Städte für eure Kleinen und Hürden für eure Schafe; und tue, was aus deinem Mund hervorgegangen ist.

Diese Passage ermutigt die Israeliten, wie versprochen Städte für ihre Kinder und Ställe für ihre Schafe zu bauen.

1. Der Wert des Haltens von Versprechen: Eine Studie über Zahlen 32:24

2. Die Kraft, Ihr Wort zu erfüllen: Eine Erkundung der Zahlen 32:24

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem, meine Brüder, schwört nicht beim Himmel, bei der Erde oder bei irgendetwas anderem. Lass dein Ja Ja sein und dein Nein Nein, sonst wirst du verurteilt.

Numeri 32:25 Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben sprachen zu Mose und sprachen: Deine Knechte werden tun, was mein Herr befiehlt.

Die Kinder Gads und Rubens zeigten ihren Gehorsam gegenüber den Geboten Moses.

1: Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ist für den Erfolg unerlässlich.

2: Wir sollten daran glauben und darauf vertrauen, dass Gottes Gebote zu unserem Nutzen sind.

1: Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Numeri 32:26 Unsere Kinder, unsere Frauen, unsere Herden und unser ganzes Vieh sollen dort in den Städten Gileads sein.

Die Israeliten bereiten sich darauf vor, den Jordan in das Land Gilead zu überqueren und werden ihre Familien, ihr Vieh und ihren Besitz mitnehmen.

1. Lernen, Gott in Zeiten des Übergangs zu vertrauen

2. Die Stärke der Familie in Zeiten des Wandels

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 32:27 Aber deine Knechte werden vorüberziehen, alle zum Krieg gerüstet, vor dem HERRN zum Kampf, wie mein HERR sagt.

Die Israeliten waren bereit, vor dem Herrn in die Schlacht zu ziehen.

1: Wir sollten immer bereit sein, für das Richtige zu kämpfen, unabhängig von den Kosten.

2: Wir sollten dem Herrn immer gehorsam sein und tun, was er von uns verlangt.

1: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Numeri 32:28 Und Mose befahl dem Priester Eleasar und Josua, dem Sohn Nuns, und den Häuptern der Stämme der Kinder Israel:

Der Herr befahl Mose, den Priester Eleasar, Josua, den Sohn Nuns, und die Häupter der Stämme Israels zu unterweisen.

1. Gehorsam und Treue: Vom Beispiel Moses lernen

2. In Einheit wandeln: Die Kraft der Zusammenarbeit

1. Apostelgeschichte 6:3-4 – Deshalb, Brüder, wählt aus eurer Mitte sieben Männer von gutem Ruf, voll Geist und Weisheit, die wir mit dieser Aufgabe betrauen werden. Aber wir werden uns dem Gebet und dem Dienst des Wortes widmen.

2. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

Numeri 32:29 Und Mose sprach zu ihnen: Wenn die Kinder Gad und die Kinder Ruben mit euch über den Jordan ziehen, ein jeder bewaffnet zum Kampf, vor dem HERRN, und das Land vor euch unterworfen wird; dann sollt ihr ihnen das Land Gilead zum Besitz geben:

Mose sagt den Stämmen Gad und Ruben, dass sie das Land Gilead in Besitz nehmen können, wenn sie im Heer vor dem HERRN kämpfen und dabei helfen, das Land zu unterwerfen.

1. Die Bedeutung des Kampfes für den Herrn.

2. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes.

1. 2. Chronik 15:7 – „Seid nun stark und eure Hände nicht schwach; denn eure Arbeit wird belohnt werden.“

2. Epheser 6:10-11 – „Aber, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Macht. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.“ ."

Numeri 32:30 Und wenn sie nicht bewaffnet mit dir hinüberziehen, werden sie Besitztümer unter dir im Land Kanaan haben.

Den Israeliten wird Land in Kanaan versprochen, wenn sie sich dafür entscheiden, den Jordan mit Waffen zu überqueren.

1. Gott hält immer seine Versprechen, egal unter welchen Umständen.

2. Wir können auf Gottes Pläne für unser Leben vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben

Numeri 32:31 Und die Kinder Gad und die Kinder Ruben antworteten und sprachen: Wie der HERR deinen Knechten gesagt hat, also werden wir tun.

Die Kinder Gad und Ruben stimmten zu, dem Gebot des Herrn Folge zu leisten.

1. Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen

2. Gott zu gehorchen ist der Weg zur Erfüllung

1. Psalm 119:1-2 Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen!

2. Deuteronomium 11:26-27 Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du es nicht tust gehorche den Geboten des Herrn, deines Gottes.

Numeri 32:32 Wir werden bewaffnet vor dem HERRN in das Land Kanaan ziehen, damit der Besitz unseres Erbteils diesseits des Jordan unser werde.

Das Volk Israel verkündete, dass es bewaffnet vor dem Herrn in das Land Kanaan ziehen würde, damit sein Erbe ihnen gehörte.

1. Gott ehrt diejenigen, die bereit sind, für das zu kämpfen, was er ihnen versprochen hat.

2. Der Herr wird für diejenigen sorgen, die ihm vertrauen und bereit sind, etwas zu unternehmen.

1. Deuteronomium 6:18-19 – „Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR geschworen hat.“ zu deinen Vätern, um alle deine Feinde vor dir auszutreiben, wie der HERR geredet hat.

2. Josua 1:6-9 – „Sei stark und voller Mut! Denn diesem Volk sollst du das Land zum Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig.“ Du sollst darauf achten, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat: Wende dich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit es dir gut geht, wohin auch immer du gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von dir weichen Du sollst aber Tag und Nacht darin meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben. Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und guten Mutes; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Numeri 32:33 Und Mose gab ihnen, den Kindern Gad und den Kindern Ruben, und dem halben Stamm Manasse, dem Sohn Josephs, das Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, und das Königreich Og König von Basan, das Land und seine Städte an den Küsten und die Städte des Landes ringsum.

Mose gab den Kindern Gads, Rubens und der Hälfte des Stammes Manasse das Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, und das Königreich Ogs, des Königs von Basan, sowie ihre Städte und die Umgebung.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Bereitstellung von Gottes Segen für sein Volk

1. Numeri 32:33

2. Psalm 84:11 - Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

Numeri 32:34 Und die Kinder Gad bauten Dibon, Ataroth und Aroer,

Die Kinder Gad bauten drei Städte im Land Moab.

1. Wir sollten danach streben, unsere Gemeinschaften und unsere Welt mit Liebe und Glauben aufzubauen.

2. Wir sollten uns der Auswirkungen bewusst sein, die unser Handeln auf andere hat.

1. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

Numeri 32:35 Und Atroth, Shophan und Jaazer und Jogbeha,

Die Passage erwähnt vier Städte: Atroth, Shophan, Jaazer und Jogbehah.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Wie Gemeinschaften Großes erreichen können

2. Erreichen unserer Ziele durch Beharrlichkeit und Zusammenarbeit

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

Numeri 32:36 Und Beth-Nimra und Beth-Haran waren feste Städte und Schafhürden.

In dieser Passage werden zwei Städte erwähnt, Bethnimra und Bethharan, die eingezäunt waren und über Ställe für Schafe verfügten.

1. Gottes Fürsorge für sein Volk: Wie Gott für das Volk von Bethnimrah und Bethharan sorgte

2. Die Bedeutung der Fürsorge für unsere Herden: Lehren aus Bethnimrah und Bethharan

1. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen lagern; Er führt mich an stillen Gewässern entlang.

2. Jesaja 32:18 – Mein Volk wird in einer friedlichen Wohnung, in sicheren Wohnungen und an ruhigen Ruheplätzen bleiben.

Numeri 32:37 Und die Kinder Ruben bauten Hesbon, Elealeh und Kirjathaim,

Die Kinder Ruben bauten drei Städte: Heschbon, Elealeh und Kirjathaim.

1: Gottes Treue zeigt sich in den Konstruktionen der Kinder Rubens.

2: Gott segnet die Arbeit unserer Hände, wenn wir seinem Willen gehorchen.

1: Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

2: Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

Numeri 32:38 Und Nebo und Baalmeon (ihre Namen wurden geändert) und Schibma; und sie gaben den Städten, die sie bauten, andere Namen.

Die Leute von Ruben und Gad änderten die Namen Nebo, Baalmeon und Schibma, als sie Städte bauten.

1. Gott ist der Herr unseres Lebens: Eine Studie über Namen in Zahlen 32:38

2. Geh hinaus und baue: Der Mut von Ruben und Gad in Numeri 32:38

1. Josua 1:6 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

Numeri 32:39 Und die Kinder Machirs, des Sohnes Manasses, gingen nach Gilead und nahmen es ein und vertrieben die Amoriter, die darin waren.

Die Kinder Machirs, des Sohnes Manasses, nahmen Gilead von den Amoritern, die dort wohnten.

1. Vertraue auf den Herrn, um deine Ziele zu erreichen.

2. Gott wird dich von deinen Feinden befreien.

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2.Psalm 37:39 – Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Festung in der Zeit der Not.

Numeri 32:40 Und Mose gab Gilead Machir, dem Sohn Manasses; und er wohnte darin.

Mose gab das Land Gilead Machir, dem Sohn Manasses, der dort lebte.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Aus Moses‘ Beispiel des Gebens lernen.

2. Treue Erfüllung von Versprechen: Sein Wort halten, egal was passiert.

1. Numeri 32:40

2. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Numeri 32:41 Und Jair, der Sohn Manasses, ging und nahm seine kleinen Städte ein und nannte sie Havothjair.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Jair, der Sohn Manasses, kleine Städte einnimmt und sie Havothjair nennt.

1. Gottes Vorsehung bei der Namensgebung. Hier geht es um die Bedeutung von Namen und darum, wie Gott sie nutzen kann, um unser Schicksal zu gestalten.

2. Einheit durch Vielfalt, in der hervorgehoben wird, wie verschiedene Menschen zusammenarbeiten können, um eine geeinte Gesellschaft zu bilden.

1. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.“

2. Kolosser 3:12-15 – „Darum, als Gottes auserwähltes Volk, heilig und innig geliebt, kleidet euch mit Mitleid, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch ein Problem hat.“ Kummer gegen jemanden. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diese Tugenden lege die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.“

Numeri 32:42 Und Nobach ging hin und nahm Kenath und seine Dörfer ein und nannte es Nobach nach seinem eigenen Namen.

Diese Passage beschreibt den Bericht, wie Nobah die Stadt Kenath einnahm und sie nach sich selbst in Nobah umbenannte.

1. Gottes Souveränität ermöglicht es uns, unseren Sinn im Leben zu finden.

2. Wir sollten sorgfältig darauf achten, Gottes Willen einzuholen, bevor wir etwas für uns beanspruchen.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Numeri 33 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 33:1-15 bietet einen detaillierten Bericht über die Reise der Israeliten von Ägypten zu ihrem Lager am Berg Sinai. Das Kapitel listet jeden Ort auf, an dem sie unterwegs lagerten, angefangen bei ihrer Abreise von Ramses in Ägypten bis hin zu Rephidim in der Nähe des Berges Sinai. Diese Passage dient als historische Aufzeichnung der Etappen ihrer Reise und beleuchtet wichtige Meilensteine und Ereignisse dieser Zeit.

Absatz 2: Weiter in Numeri 33:16-36 beschreibt das Kapitel die weiteren Etappen der Reise der Israeliten nach dem Verlassen des Berges Sinai. Es wird von ihren verschiedenen Lagern erzählt, darunter Orte wie Kibroth-Hattaavah, Hazeroth, Rithmah, Rimmon-Perez, Libnah, Rissah, Kehelathah, Mount Shepher, Haradah, Makheloth, Tahath, Terahzahhurim. Diese Details bieten einen chronologischen Überblick über ihre Reisen durch verschiedene Regionen.

Absatz 3: Numeri 33 schließt mit der Hervorhebung spezifischer Anweisungen, die Gott Moses bezüglich der Eroberung Kanaans gegeben hat. Gott befiehlt Mose, die Israeliten anzuweisen, alle Einwohner Kanaans zu vertreiben und alle ihre Götzen und Höhen zu zerstören. Das Kapitel betont, dass ein Versäumnis dazu führen wird, dass diese Menschen ein Dorn im Auge Israels werden und Unruhe in dem Land verursachen, das Gott ihnen versprochen hat.

In Summe:

Numeri 33 präsentiert:

Ausführlicher Bericht über die Reise der Israeliten von Ägypten zum Sinai;

Auflistung von Lagern, Sehenswürdigkeiten und Veranstaltungen.

Fortsetzung der Reise nach dem Sinai, verschiedene Lager;

Chronologischer Bericht durch verschiedene Regionen.

Gottes Anweisungen zur Eroberung vertreiben Einwohner, zerstören Götzen;

Warnung vor Fehlern, die zu Problemen im Gelobten Land führen.

Dieses Kapitel dient als historische Aufzeichnung und bietet einen detaillierten Bericht über die Reise der Israeliten von Ägypten zu ihrem Lager am Berg Sinai und darüber hinaus. Numeri 33 beginnt mit der Auflistung aller Orte, an denen sie unterwegs lagerten, angefangen bei ihrer Abreise von Ramses in Ägypten bis hin zu Rephidim in der Nähe des Berges Sinai. In dieser Passage werden wichtige Wahrzeichen und Ereignisse dieser Zeit hervorgehoben und eine Zeitleiste ihrer Reisen erstellt.

Das Kapitel fährt mit Numeri 33 fort und beschreibt die weiteren Etappen der Reise der Israeliten nach dem Verlassen des Berges Sinai. Es wird von verschiedenen Lagern erzählt, die sie unterwegs errichteten, darunter Orte wie Kibroth-Hattaava, Hazeroth, Rithmah, Rimmon-Perez, Libna, Rissah, Kehelathah, Mount Shepher, Harada, Makheloth, Tahath und Terahzahhurim. Diese Details bieten einen chronologischen Überblick über ihre Reisen durch verschiedene Regionen.

Numeri 33 schließt mit der Hervorhebung spezifischer Anweisungen, die Gott Moses bezüglich der Eroberung Kanaans gegeben hat. Gott befiehlt Mose, die Israeliten anzuweisen, alle Einwohner Kanaans zu vertreiben und alle ihre Götzen und Höhen zu zerstören. Das Kapitel betont, dass ein Versäumnis dazu führen wird, dass diese Menschen ein Dorn im Auge Israels werden und Unruhe in dem Land verursachen, das Gott ihnen versprochen hat. Diese Anweisungen unterstreichen sowohl Gottes Treue bei der Führung seines Volkes als auch seine Erwartung, dass sie seinen Geboten treu folgen, wenn sie in den Besitz ihres Gelobten Landes eintreten.

Numeri 33:1 Dies sind die Reisen der Kinder Israel, die mit ihren Heeren unter der Hand von Mose und Aaron aus dem Land Ägypten auszogen.

Mose und Aaron führten die Kinder Israel mit ihren Heeren aus dem Land Ägypten.

1: Gott ist der ultimative Versorger. Mit Moses und Aaron stellte er einen Anführer zur Verfügung, der die Israeliten aus Ägypten führen sollte.

2: In schwierigen Zeiten kann es tröstlich sein zu wissen, dass Gott die Kontrolle hat und einen Ausweg bereiten wird.

1: Exodus 12:2-13 – Gott hat den Israeliten einen Weg zur Flucht aus Ägypten bereitet, und er wird auch uns einen Weg bereiten.

2: Jesaja 41:10 - Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Numeri 33:2 Und Mose schrieb ihre Auszüge nach dem Gebot des HERRN auf, und dies ist ihre Auszüge nach ihren Auszügen.

Mose schrieb die Reisen der Israeliten auf Befehl des Herrn nieder.

1: Gott hat die Kontrolle über jeden unserer Schritte und wir sollten ihm gehorchen.

2: Gott ist seinem Volk treu und wird es in die richtige Richtung führen.

1: Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2: Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

Numeri 33:3 Und sie zogen von Ramses im ersten Monat, am fünfzehnten Tag des ersten Monats, ab; Am nächsten Tag nach dem Passah zogen die Kinder Israels mit erhobener Hand vor den Augen aller Ägypter aus.

Die Kinder Israel verließen Ramses im ersten Monat am fünfzehnten Tag, dem Tag nach dem Passah. Sie zogen mit großer Zuversicht im Beisein aller Ägypter ab.

1. „Selbstvertrauen inmitten von Schwierigkeiten“

2. „Mit Mut gehen“

1. Jesaja 30:15 – „In der Umkehr und Ruhe wirst du gerettet werden; in der Stille und im Vertrauen wird deine Stärke sein.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Numeri 33:4 Denn die Ägypter begruben alle ihre Erstgeborenen, die der HERR unter ihnen geschlagen hatte; und der HERR richtete auch an ihren Göttern Urteile.

Gottes Urteil ist gerecht und wird an allen vollstreckt, die ungehorsam sind.

1. Gottes Zorn ist gerecht und wird denen zugefügt, die ihm nicht gehorchen.

2. Wir müssen Gott und seinen Geboten immer gehorchen, denn er wird diejenigen verurteilen, die dies nicht tun.

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Kinder für die Sünde der Eltern heimsucht bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

Numeri 33:5 Und die Kinder Israel zogen von Ramses weg und lagerten sich in Sukkot.

Die Israeliten verließen Ramses und lagerten in Sukkot.

1: Wir sollten bereit sein, Risiken einzugehen, um im Glauben zu wachsen.

2: Das Verlassen unserer Komfortzone ist für spirituelles Wachstum notwendig.

1: Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2: Markus 8:34-35 - Als er das Volk samt seinen Jüngern zu sich rief, sprach er zu ihnen: Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um Meinetwillen und das Evangelium willen verliert, wird es retten.

Numeri 33:6 Und sie zogen von Sukkot aus und lagerten sich in Etham, das am Rande der Wüste liegt.

Die Israeliten verließen Sukkot und lagerten in Etham.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns an unser Ziel führt.

2: In Zeiten der Unsicherheit ist Gott immer präsent.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 107:7 – Er führte sie auf geradem Weg, bis sie eine Stadt erreichten, in der sie wohnen konnten.

Numeri 33:7 Und sie zogen von Etham weg und wandten sich wiederum nach Pihahiroth, das vor Baal-Zephon liegt, und lagerten sich vor Migdol.

Die Israeliten brachen von Etham auf und kehrten nach Pihahiroth zurück, das vor Baalzephon liegt, und lagerten in der Nähe von Migdol.

1. Gottes Führung: Wie Gottes Führung uns zu Sicherheit und Versorgung führen kann

2. Vertrauen Sie auf den Herrn: Lernen Sie, Gottes Geboten zu gehorchen und sie zu befolgen

1. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 33:8 Und sie zogen von Pihahiroth weg und zogen mitten durch das Meer in die Wüste und zogen drei Tagereisen in der Wüste Etham und lagerten sich in Mara.

Die Israeliten verließen Pihahiroth und reisten drei Tage durch die Wildnis Etham, bevor sie Mara erreichten.

1. Gott wird uns durch unsere eigene Wildnis und auf unserer Reise zu einem Ort des Friedens führen.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns zu unserer eigenen Mara führt.

1. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich prüfte, ob du wüsstest, was in deinem Herzen war ob er seine Gebote hält oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht wussten, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt, das von ihm kommt der Mund des HERRN.

2. Psalm 23 – Der HERR ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

Numeri 33:9 Und sie zogen aus Mara und kamen nach Elim. Und in Elim waren zwölf Wasserbrunnen und sechzig und zehn Palmen; und sie schlugen dort auf.

Die Israeliten reisten von Mara nach Elim, wo sie zwölf Wasserbrunnen und siebzig Palmen fanden.

1. Die ewige Versorgung Gottes – Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

2. Sich auf Gottes Fülle verlassen – Den Segen Seiner Großzügigkeit erleben

1. Jesaja 41:17 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 23:2 – Er lässt mich auf grünen Auen lagern; Er führt mich an ruhigen Gewässern entlang.

Numeri 33:10 Und sie zogen aus Elim aus und lagerten sich am Schilfmeer.

Die Israeliten zogen von Elim aus und lagerten am Roten Meer.

1. Glaube in Bewegung: Wie die treue Reise der Israeliten sie zum Roten Meer führte

2. Gottes Timing: Wir verlassen uns auf Gottes Führung, um unsere Ziele zu erreichen

1. Exodus 14:22 Und das Volk Israel ging auf trockenem Boden mitten ins Meer, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2. 2. Korinther 4:17 18 Denn diese leichte, vorübergehende Bedrängnis bereitet uns eine ewige Last der Herrlichkeit vor, die allen Vergleich übersteigt, da wir nicht auf die Dinge schauen, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die unsichtbar sind. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.

Numeri 33:11 Und sie zogen aus dem Roten Meer und lagerten sich in der Wüste Sin.

Die Israeliten verließen das Rote Meer und lagerten in der Wildnis der Sünde.

1. Gottes Treue, der uns aus herausfordernden Zeiten herausführt.

2. Leben in der Wildnis der Sünde und der Konsequenzen unserer Entscheidungen.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Numeri 33:12 Und sie machten sich auf den Weg aus der Wüste Sin und lagerten sich in Dophka.

Die Israeliten verließen die Wüste Sin und lagerten in Dophka.

1. Die Kraft des Glaubens: Schritte des Glaubens in der Wildnis unternehmen

2. Gottes Führung: Der Führung des Herrn auf allen Lebenswegen folgen

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

Numeri 33:13 Und sie brachen auf von Dophka und lagerten sich in Alusch.

Die Israeliten verließen Dophka und lagerten in Alusch.

1. Die Reise des Glaubens: Lernen, Gottes Führung zu folgen

2. Die Kraft des Gehorsams: Schritte des Glaubens unternehmen, auch wenn wir es nicht verstehen

1. Deuteronomium 1:19-21 – Wir vertrauen darauf, dass Gott uns durch schwierige Zeiten führt

2. Jesaja 43:18-19 – Gewissheit, dass Gott auf unserer Reise bei uns ist

Numeri 33:14 Und sie zogen von Alusch aus und lagerten sich in Rephidim, wo es kein Wasser zum Trinken für das Volk gab.

Die Israeliten verließen Alusch und kamen in Rephidim an, wo es kein Wasser gab.

1. Gott sorgt auch in den schwierigsten Zeiten für uns.

2. Seien Sie auf das Unerwartete vorbereitet, wenn Sie Gottes Willen befolgen.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Numeri 33:15 Und sie zogen von Rephidim aus und lagerten sich in der Wüste Sinai.

Die Israeliten verließen Rephidim und lagerten in der Wüste Sinai.

1: Gott führt uns auf unserem Glaubensweg, auch wenn wir nicht wissen, wohin er führt.

2: Wenn wir auf Gott vertrauen, können wir auch inmitten der Unsicherheit Vertrauen haben.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Numeri 33:16 Und sie zogen aus der Wüste Sinai und lagerten sich in Kibrothhattaava.

Die Israeliten verließen die Wüste Sinai und lagerten in Kibrothhattaavah.

1. Im Glauben vorwärts gehen: Wie die Israeliten mutig genug waren, Gottes Führung zu folgen

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie die Israeliten Schwierigkeiten in der Wüste überwanden

1. Deuteronomium 1:26-27 – Trotz der Schwierigkeiten waren die Israeliten entschlossen, Gott zu gehorchen und voranzuschreiten.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben folgten die Israeliten Gott und verließen die Wüste Sinai nach Kibrothhattaava.

Numeri 33:17 Und sie zogen aus Kibroth-Hattaavah aus und lagerten sich in Hazeroth.

Die Israeliten verließen Kibrothhattaava und lagerten in Hazeroth.

1. Gott ist immer bei uns, egal wo wir sind.

2. Denken Sie in Übergangszeiten daran, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Numeri 33:18 Und sie zogen von Hazeroth aus und lagerten sich in Rithma.

Die Israeliten brachen von Hazeroth auf und lagerten in Rithma.

1. Wie Gehorsam zum Segen führt – Die Israeliten folgten Gottes Geboten und wurden mit einem neuen Ruheplatz belohnt.

2. Treue Schritte des Gehorsams – Wenn wir Gott auch in den kleinen Dingen gehorchen, wird er uns zu größeren und besseren Orten führen.

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Numeri 33:19 Und sie zogen von Rithma aus und lagerten bei Rimmonparez.

Die Israeliten zogen von Rithma ab und schlugen ihr Lager in Rimmonparez auf.

1. Die Treue Gottes zeigt sich in der Reise der Israeliten.

2. Gott ist unser Beschützer und Versorger, auch wenn wir unterwegs sind.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

Numeri 33:20 Und sie brachen auf von Rimmonparez und lagerten sich in Libna.

Die Israeliten verließen Rimmonparez und schlugen ihr Lager in Libna auf.

1. Gott leitet unsere Schritte immer, egal wo wir uns im Leben befinden.

2. Um im Glauben voranzukommen, müssen wir unseren Trost und unsere Sicherheit aufgeben.

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr?

2. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Numeri 33:21 Und sie zogen aus Libna und lagerten sich bei Rissa.

Die Israeliten verließen Libna und lagerten in Rissa.

1: Ganz gleich, wie schwierig es auch sein mag, Gott ist immer bei uns, wenn wir vorankommen.

2: Wir müssen den Anweisungen Gottes auf unserem Lebensweg treu bleiben.

1: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Numeri 33:22 Und sie zogen von Rissa aus und lagerten sich in Kehelatha.

Diese Passage beschreibt die Reise der Israeliten von Rissah nach Kehelathah.

1: Gottes Treue zeigt sich darin, dass er seinem Volk eine sichere Reise ermöglicht.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns auf unseren eigenen Reisen führt, egal wie schwierig sie auch sein mögen.

1: Psalm 37:23 – „Die Schritte des Menschen werden durch den Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat.“

2: Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

Numeri 33:23 Und sie zogen von Kehelatha aus und lagerten sich auf dem Berg Schapher.

Die Israeliten zogen von Kehelatha aus und lagerten am Berg Schapher.

1. Im Glauben vorwärts gehen: Gott auf unserer Reise vertrauen

2. Hindernisse überwinden: Die Reise der Israeliten ins gelobte Land

1. Hebräer 11:8-10 „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben ging er, um zu leben.“ im Land der Verheißung, wie in einem fremden Land, in Zelten lebend mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.“

2. Josua 1:2-3 „Moses, mein Diener, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, geben werde. An jedem Ort, an dem … Deine Fußsohle wird darauf treten, das habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

Numeri 33:24 Und sie zogen vom Berge Sapher ab und lagerten sich in Harada.

Die Israeliten zogen vom Berg Shapher nach Harada.

1. Gottes Führung: Auch wenn wir glauben zu wissen, wohin wir gehen, kennt Gott den besten Weg.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Willen zu befolgen: Wir alle haben eine Reise vor uns, aber letztendlich müssen wir darauf vertrauen, dass Gott uns den Weg zeigt.

1. Deuteronomium 5:32-33 – „Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat: Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken weichen. Du sollst auf allen Wegen wandeln, die der Herr, dein Gott, dir geboten hat.“ Gott hat es euch geboten, dass ihr lebt und dass es euch gut geht und dass ihr eure Tage in dem Land, das ihr besitzen werdet, verlängert.

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Numeri 33:25 Und sie zogen von Harada weg und lagerten sich in Makheloth.

Die Israeliten zogen von Harada nach Makheloth.

1. Wie wichtig es ist, im Glauben ständig voranzukommen.

2. Lernen, Gott bei jedem Schritt der Reise zu vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Numeri 33:26 Und sie zogen von Makheloth aus und lagerten sich in Tahath.

Die Israeliten zogen von Makheloth ab und lagerten in Tahath.

1. Weitermachen: Wie man weitermacht, wenn das Leben hart wird

2. Herausforderungen meistern: Gottes Stärke in schwierigen Zeiten

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Numeri 33:27 Und sie zogen von Tahath aus und lagerten sich in Tara.

Die Israeliten verließen Tahath und lagerten in Tara.

1. Der Weg des Glaubens: Trotz Unsicherheit den nächsten Schritt machen

2. Die Bedeutung von Ausdauer: Trotz Hindernissen vorankommen

1. Matthäus 7:13-14 – „Geht ein durch das enge Tor. Denn weit ist das Tor und breit ist der Weg, der ins Verderben führt, und viele gehen hindurch. Doch klein ist das Tor und schmal der Weg, der zum Leben führt.“ , und nur wenige finden es.“

2. Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort.“ Land der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“

Numeri 33:28 Und sie zogen von Tara weg und lagerten sich in Mitchka.

Die Israeliten verließen Tara und lagerten in Mitchka.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen.

2. Die Macht des Gehorsams.

1. Josua 1:6-9 – „Seid stark und mutig, denn ihr werdet diesem Volk das Land zum Erbe geben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, alles zu tun.“ Gesetz, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wende dich nicht von ihm ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit du Erfolg hast, wohin du auch gehst. Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen, sondern du sollst darüber nachdenken Tag und Nacht, damit du achtsam darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wird dir dein Weg gelingen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Deuteronomium 4:1-2 – „Und nun, Israel, höre auf die Gebote und Regeln, die ich dir lehre, und tue sie, damit du lebst und hineinziehst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr dir gegeben hat. Der Gott deiner Väter gibt dir. Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon nehmen, damit du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest, die ich dir gebiete.

Numeri 33:29 Und sie gingen von Mitchka weg und lagerten sich in Haschmona.

Die Israeliten verließen Mitchka und lagerten in Haschmona.

1. Die Bedeutung des Glaubens in Zeiten des Übergangs.

2. Aus jeder Situation das Beste machen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Numeri 33:30 Und sie zogen von Haschmona aus und lagerten sich in Moseroth.

Die Israeliten brachen von Haschmona auf und lagerten in Moseroth.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir von einem Ort zum anderen ziehen.

2. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns an die Orte führen, an die wir gehen müssen.

1. Jesaja 49:10 „Sie werden nicht hungern und nicht dürsten; weder die Hitze noch die Sonne werden sie schlagen; denn wer sich ihrer erbarmt, wird sie führen, ja durch die Wasserquellen wird er sie leiten.“

2. Deuteronomium 31:8 „Und der HERR ist es, der vor dir hergeht; er wird mit dir sein, er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen; fürchte dich nicht und sei nicht verzagt.“

Numeri 33:31 Und sie zogen von Moseroth aus und lagerten sich in Benejaakan.

Die Israeliten verließen Moseroth und lagerten in Benejaakan.

1. Der Glaube an Gottes Plan wird zu großen Dingen führen.

2. Wo wir gepflanzt sind, ist bei weitem nicht so wichtig wie der Grund, warum wir gepflanzt sind.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und genieße sichere Weide. Erfreue dich am Herrn und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deinen gerechten Lohn leuchten lassen wie die Morgenröte, deine Rechtfertigung wie die Mittagssonne.

Numeri 33:32 Und sie zogen aus Benejaakan aus und lagerten sich in Horhagidgad.

Die Israeliten verließen Benejaakan und schlugen ihr Lager in Horhagidgad auf.

1. Gott leitet unsere Schritte – Nachdenken über die Reise der Israeliten und Gottes göttliche Führung.

2. Im Glauben vorwärts gehen – Erkunden, wie wichtig es ist, in Zeiten des Übergangs auf Gott zu vertrauen.

1. Psalm 37:23 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Numeri 33:33 Und sie zogen von Horhagidgad aus und lagerten sich in Jotbatha.

Die Israeliten verließen Horhagidgad und schlugen ihr Lager in Jotbatha auf.

1. Gottes Führung: Wie Gott uns zu unserem Ziel führt

2. Die Kraft der Ausdauer: Wie man trotz Schwierigkeiten in Bewegung bleibt

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; Und durch die Flüsse werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Numeri 33:34 Und sie zogen von Jotbatha aus und lagerten sich in Ebrona.

Die Israeliten verließen Jotbatha und lagerten in Ebrona.

1. Lernen, Gottes Timing in unserem Leben zu vertrauen.

2. Wir warten darauf, dass der Herr uns zu unserem Ziel führt.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei guten Mutes, und Er wird dein Herz stärken; Warte, sage ich, auf den Herrn!

Numeri 33:35 Und sie zogen von Ebrona aus und lagerten sich in Eziongaber.

Die Israeliten zogen von Ebrona nach Eziongaber.

1. Gottes Versprechen werden gehalten: Die Reise der Israeliten von Ebrona nach Eziongaber

2. Freiheit durch Glauben: Die Reise mit den Israeliten erleben

1. Matthäus 7:7-11 – Bitten, suchen, klopfen

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen

Numeri 33:36 Und sie zogen von Eziongaber weg und lagerten sich in der Wüste Zin, die Kadesch ist.

Die Israeliten reisten von Eziongaber in die Wildnis Zin, die auch als Kadesch bekannt war.

1. Die Reise des Glaubens: Lernen, in Gehorsam und Vertrauen zu wandeln

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Trost in seiner Gegenwart finden

1. Deuteronomium 8:2-3 „Und du sollst daran denken, dass der HERR, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, damit du erkennst, was in deinem Herzen ist, ob du das Seine behalten willst.“ Gebote hin oder her. Und er demütigte euch, ließ euch hungern und speiste euch mit Manna, das ihr nicht kanntet und auch eure Väter nicht kannten, damit er euch erkennen ließe, dass der Mensch nicht vom Brot allein leben soll, sondern der Mensch lebt von allem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht.

2. Hebräer 13:5-6 Ihr Verhalten sei frei von Habgier; Sei zufrieden mit den Dingen, die du hast. Denn Er selbst hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen oder im Stich lassen. Deshalb können wir mutig sagen: Der HERR ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

Numeri 33:37 Und sie zogen von Kades ab und lagerten sich auf dem Berg Hor, am Rande des Landes Edom.

Die Israeliten zogen von Kadesch zum Berg Hor an der Grenze zu Edom.

1. „Auf dem Weg des Glaubens gehen“

2. „Gottes Plan für unser Leben“

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Numeri 33:38 Und der Priester Aaron stieg auf den Befehl des HERRN auf den Berg Hor und starb dort im vierzigsten Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, am ersten Tag des fünften Monats .

Aaron, der Priester, stieg auf den Befehl des HERRN auf den Berg Hor und starb dort im vierzigsten Jahr, nachdem die Israeliten Ägypten verlassen hatten, am ersten Tag des fünften Monats.

1. Gehorsam: Die Macht, Gottes Geboten zu folgen – Eine Studie über Aarons Opfer

2. Vertrauen: Gottes Plan wird verwirklicht – Eine Studie über Aarons Glauben an den Herrn

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 11:1-2 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen. Dafür wurden die Alten gelobt.

Numeri 33:39 Und Aaron war hundertdreiundzwanzig Jahre alt, als er auf dem Berge Hor starb.

Aaron starb im Alter von 123 Jahren auf dem Berg Hor.

1. Die Kürze des Lebens: Wie wir unsere Zeit auf der Erde optimal nutzen können.

2. Die Wichtigkeit, Gott zu ehren und seinen Willen zu erfüllen.

1. Jakobus 4:14 – „Du weißt nicht einmal, was morgen passieren wird. Was ist dein Leben? Du bist ein Nebel, der für eine Weile erscheint und dann verschwindet.“

2. Deuteronomium 33:8 – „Und von Aaron sprach er: ‚Der Herr segne ihn und gebe ihm Frieden und habe ewiges Wohlgefallen an ihm.‘“

Numeri 33:40 Und der König Arad, der Kanaaniter, der im Süden im Land Kanaan wohnte, hörte von der Ankunft der Kinder Israel.

Der kanaanitische König Arad hörte von der Ankunft der Israeliten.

1: Gott hat immer die Kontrolle, auch wenn es so aussieht, als würde der Feind gewinnen.

2: Gottes Versprechen sind sicher und er wird sie auch gegen starken Widerstand erfüllen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und ihr werdet jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen euch erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, spricht der Herr.“ ."

Numeri 33:41 Und sie brachen auf vom Berg Hor und lagerten sich in Zalmona.

Die Israeliten verließen den Berg Hor und lagerten in Zalmona.

1. Die Reise des Glaubens: Vom Berg Hor nach Zalmonah

2. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Psalm 121:8: Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von nun an und bis in alle Ewigkeit.

2. Prediger 1:9: Was war, das wird sein; und was getan wird, ist das, was getan werden soll; und es gibt nichts Neues unter der Sonne.

Numeri 33:42 Und sie zogen von Zalmona aus und lagerten sich in Punon.

Die Israeliten verließen Zalmona und lagerten in Punon.

1. Gott führt uns an neue Orte im Leben, und wir müssen ihm vertrauen, dass er uns dorthin bringt.

2. Die Treue Gottes in unserem Leben zeigt sich auf unserem Weg.

1. Hebräer 11:8 Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Numeri 33:43 Und sie zogen von Punon aus und lagerten sich in Oboth.

Die Israeliten zogen von Punon ab und lagerten in Oboth.

1. Von Punon nach Oboth: Dem Weg der Versorgung Gottes folgen

2. Die Reise des Glaubens: Mit Gott von Punon nach Oboth wandeln

1. Deuteronomium 8:2-3 Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich auf die Probe stellte, um herauszufinden, was in deinem Herzen war und ob du es halten würdest seine Gebote oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht wussten, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt, das von ihm kommt der Mund des Herrn.

2. Jesaja 43:19 Siehe, ich tue etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Numeri 33:44 Und sie zogen von Oboth aus und lagerten sich in Ijeabarim, im Gebiet Moabs.

Die Israeliten zogen von Oboth aus und lagerten in Ijeabarim an der Grenze zu Moab.

1. Treue Schritte: Von der Reise der Israeliten lernen

2. Risiken eingehen: Im Gehorsam vorwärts gehen

1. Deuteronomium 1:6-8 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung scheiden kann uns aus der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Numeri 33:45 Und sie zogen von Iim weg und lagerten sich in Dibongad.

Die Israeliten zogen von Iim ab und schlugen ihre Zelte in Dibongad auf.

1. Gott kümmert sich treu um alle unsere Bedürfnisse, auch wenn wir unterwegs sind.

2. Die Treue, Gottes Ruf zu befolgen, wird mit Segen belohnt.

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 37:3: „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und genieße sichere Weide.“

Numeri 33:46 Und sie zogen von Dibongad aus und lagerten sich in Almondiblathaim.

Die Israeliten verließen Dibongad und lagerten in Almondiblathaim.

1. Vorangehen – mit Glauben und Mut in die Zukunft blicken

2. Herausforderungen meistern – darauf vertrauen, dass Gott Kraft und Führung gibt

1. Philipper 3:13-14 – Brüder und Schwestern, ich glaube nicht, dass ich es noch ergriffen habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, den Preis zu gewinnen, für den Gott mich in Christus Jesus in den Himmel berufen hat.

2. Deuteronomium 1:6-8 – Der Herr, unser Gott, sagte zu uns am Horeb: Lange genug bliebt ihr auf diesem Berg. Brechen Sie das Lager ab und rücken Sie in das Hügelland der Amoriter vor. Gehe zu allen Nachbarvölkern in der Araba, in den Bergen, in den westlichen Ausläufern, im Negev und entlang der Küste, in das Land der Kanaaniter und in den Libanon, bis zum großen Strom, dem Euphrat. Siehe, ich habe dir dieses Land gegeben. Geh hinein und nimm das Land in Besitz, von dem der Herr geschworen hat, dass er es deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob und ihren Nachkommen nach ihnen geben würde.

Numeri 33:47 Und sie zogen aus Almondiblathaim und lagerten sich im Gebirge Abarim vor Nebo.

Die Israeliten zogen von Almondiblathaim in die Berge Abarim, wo sie in der Nähe von Nebo ihr Lager aufschlugen.

1. „Gottes Führung und Versorgung: Wie Gott uns zu neuen Zielen führt“

2. „Die Treue Gottes: Sie trägt uns durch die Wildnis“

1. Deuteronomium 32:11-12 – „Wie ein Adler sein Nest aufstöbert und über seinen Jungen schwebt; wie er seine Flügel ausbreitet, sie aufnimmt und auf seinen Schwingen trägt, so hat ihn allein der Herr geführt.“

2. Jesaja 46:4 – „Bis ins hohe Alter bin ich es, und bis zu den grauen Haaren werde ich dich tragen!

Numeri 33:48 Und sie zogen aus dem Gebirge Abarim und lagerten sich in den Ebenen Moabs am Jordan, nahe Jericho.

Die Israeliten verließen die Berge von Abarim und lagerten in der Ebene von Moab am Jordan in der Nähe von Jericho.

1. Stärke in Prüfungen finden: Wie die Israeliten während ihres Exodus Herausforderungen meisterten

2. Im Glauben wachsen: Die Reise der Israeliten als Beispiel für Mut

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

Numeri 33:49 Und sie lagerten am Jordan, von Bethjesimoth bis an Abels-Schittim, in den Ebenen von Moab.

Die Israeliten machten Halt und lagerten am Jordan von Bethjesimoth bis Abels-Schittim in den Ebenen Moabs.

1) Wie Gott uns in Zeiten der Not Zuflucht geboten hat

2) Sich auf die Treue Gottes verlassen, um uns zu unterstützen

1) Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2) Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Numeri 33:50 Und der HERR redete zu Mose in der Ebene von Moab am Jordan, nahe Jericho, und sprach:

Mose erhält Anweisungen vom HERRN in den Ebenen Moabs.

1. Der Stimme des Herrn gehorchen

2. Auf Gottes Gebote hören

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Numeri 33:51 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan zieht;

Die Israeliten werden angewiesen, Kanaan zu betreten, wenn sie den Jordan überqueren.

1: Fassen Sie Mut und machen Sie weiter; Wenn Gott uns in ein neues Land ruft, wird er uns einen Weg bereiten.

2: Der Herr wird uns an einen Ort der Fülle und des Segens führen, wenn wir seinem Ruf gehorchen.

1: Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt bin ich alt, und doch habe ich die Gerechten nie verlassen und ihre Kinder um Brot betteln sehen.

Numeri 33:52 Und ihr sollt alle Bewohner des Landes vor euch vertreiben und alle ihre Bilder zerstören und alle ihre gegossenen Bilder zerstören und alle ihre Höhen niederreißen.

Israel wird befohlen, das Land, das ihnen versprochen wurde, von seinen Bewohnern zu säubern, dann ihre Götzen, Bilder und Bilder zu zerstören und schließlich ihre Höhen abzureißen.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Lernen, zwischen richtig und falsch zu unterscheiden

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 7:5 – Folgendes sollst du mit ihnen tun: Zerstöre ihre Altäre, zerschmettere ihre heiligen Steine, haue ihre Aschera-Stangen um und verbrenne ihre Götzen im Feuer.

Numeri 33:53 Und ihr sollt die Bewohner des Landes vertreiben und darin wohnen; denn ich habe euch das Land gegeben, um es in Besitz zu nehmen.

Gott befiehlt den Israeliten, das Land, das er ihnen versprochen hat, in Besitz zu nehmen.

1. Gottes Versprechen des Besitzes: Die Rückforderung unseres Erbes

2. Dem Befehl Gottes gehorchen: Unser gelobtes Land in Besitz nehmen

1. Josua 1:2-3 „Moses, mein Diener, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde. An jeden Ort.“ dass die Sohle deines Fußes darauf treten soll, das habe ich dir gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.

2. Psalm 37:3-4 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“ ."

Numeri 33:54 Und ihr sollt das Land als Erbteil unter euren Familien aufteilen. Und je mehr ihr habt, desto mehr Erbteil, und je weniger ihr werdet, desto weniger Erbteil. Das Erbe eines jeden soll dort sein, wo er ist sein Los fällt; Nach den Stämmen eurer Väter sollt ihr erben.

Diese Passage aus Numeri 33:54 sagt uns, dass bei der Aufteilung des Landes unter den Familien die größeren ein größeres und die weniger ein kleineres Erbe erhalten werden und jeder das Erbe an dem Ort erhalten wird, an dem sein Los gefallen ist, je nach den Stämmen seiner Familien Väter.

1. Gott ist gerecht: Zahlen erforschen 33:54

2. Vererbung von Segnungen: Das Versprechen der Zahlen verstehen 33:54

1. Psalm 16:5-6 – Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Ja, ich habe ein gutes Erbe.

2. Apostelgeschichte 20:32 – Und nun, Brüder, vertraue ich euch Gott an und dem Wort seiner Gnade, das euch aufbauen und euch ein Erbe unter allen Geheiligten geben kann.

Numeri 33:55 Wenn ihr aber nicht die Bewohner des Landes vor euch vertreiben wollt; Dann wird es geschehen, dass diejenigen, die ihr übrig gelassen habt, ein Stachel in euren Augen und Dornen in euren Seiten sein werden und euch in dem Land, in dem ihr wohnt, beunruhigen werden.

Gott warnt die Israeliten: Wenn sie die Bewohner des Landes nicht vertreiben, werden sie ihnen Ärger bereiten.

1. Wir müssen immer auf Gott und sein Wort vertrauen, auch wenn dies von uns schwierige Maßnahmen erfordert.

2. Durch Treue und Gehorsam können wir von den Nöten dieser Welt befreit werden.

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

2. Deuteronomium 7:1-2 - Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, das du in Besitz nehmen wirst, und viele Nationen vor dir ausstößt, die Hetiter und die Girgaschiter und die Amoriter und die Kanaaniter und die Perisiter und die Heviter und Jebusiter, sieben Nationen, größer und mächtiger als ihr,

Numeri 33:56 Und es wird geschehen, dass ich euch tun werde, wie ich es ihnen zu tun gedachte.

Gott verspricht, den Israeliten das zu tun, was er den Ägyptern angetan hatte.

1. Gott ist treu: Er wird seine Versprechen halten

2. Gott ist gerecht: Er wird tun, was er sagt

1. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

2. Exodus 9:15-16 – Denn nun werde ich meine Hand ausstrecken, um dich und dein Volk mit der Pest zu schlagen; und du wirst von der Erde ausgerottet werden. Und genau aus diesem Grund habe ich dich auferweckt, um in dir meine Macht zu zeigen; und dass mein Name auf der ganzen Erde verkündet werde.

Numeri 34 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 34:1-15 beschreibt die Grenzen des Gelobten Landes, das Gott Moses unter den Stämmen Israels aufteilen soll. Das Kapitel beschreibt die südliche Grenze, beginnend beim Salzmeer (Totes Meer) und bis zum südlichen Rand von Edom. Anschließend wird die westliche Grenze entlang des Mittelmeers abgegrenzt, gefolgt von der nördlichen Grenze, die den Berg Hor erreicht und nach Hamath führt. Schließlich wird die Ostgrenze von Hazar-enan bis Zedad detailliert beschrieben.

Absatz 2: Weiter in Numeri 34:16-29 wird Mose angewiesen, aus jedem Stamm Anführer zu ernennen, die bei der Aufteilung und Aufteilung des Landes unter ihren jeweiligen Stämmen behilflich sein werden. Diese Anführer werden namentlich aufgeführt: Eleasar, der Priester, Josua, der Sohn Nuns, und ein Anführer aus jedem Stamm, um eine gerechte Verteilung gemäß Gottes Anweisungen sicherzustellen.

Absatz 3: Numeri 34 schließt mit der Feststellung, dass Eleasar und Josua für die Überwachung dieser Landaufteilung verantwortlich sind. Das Kapitel hebt hervor, dass diese Aufteilung auf dem Losverfahren basiert, einer alten Methode zur Bestimmung der Zuteilung, und betont, dass diese Verteilung im Einklang mit Gottes Geboten erfolgen muss. Das Kapitel schließt mit der Erinnerung daran, dass diese Grenzen gemäß der Verheißung Gottes als Erbe an Israel gegeben wurden.

In Summe:

Numeri 34 präsentiert:

Grenzen des Gelobten Landes, aufgeteilt unter Stämmen;

Ernennung von Leitern für die Landzuteilung;

Die Verteilung basiert auf der Erfüllung der Verheißung Gottes durch das Los.

Grenzen vom Salzmeer (Totes Meer) bis Hamath;

Für eine gerechte Verteilung unter den Stämmen ernannte Anführer;

Land, das gemäß der Verheißung Gottes durch Losvererbung zugeteilt wird.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Definition und Aufteilung des Gelobten Landes unter den Stämmen Israels. In Numeri 34 weist Gott Mose über bestimmte Grenzen des Landes hin. Das Kapitel beschreibt detailliert die südlichen, westlichen, nördlichen und östlichen Grenzen des Gelobten Landes und bietet eine klare Beschreibung seiner Ausdehnung.

Weiter in Numeri 34 wird Moses angewiesen, aus jedem Stamm Anführer zu ernennen, die bei der Aufteilung und Aufteilung des Landes unter ihren jeweiligen Stämmen behilflich sein werden. Zu diesen ernannten Anführern gehören Eleasar, der Priester, Josua, der Sohn Nuns, und ein Anführer aus jedem Stamm. Ihre Rolle ist entscheidend für die Gewährleistung einer gerechten Verteilung gemäß Gottes Anweisungen.

Numeri 34 schließt mit der Betonung, dass Eleasar und Josua für die Überwachung dieser Landaufteilung verantwortlich sind. Darin wird hervorgehoben, dass diese Zuteilung auf dem Losverfahren basiert, einer Methode zur Bestimmung der Verteilung, die Unparteilichkeit gewährleistet. Das Kapitel unterstreicht, dass diese Teilung gemäß Gottes Geboten erfolgen muss und als Erbe dient, das Israel als Teil der Verheißung Gottes an sie gegeben wird.

Numeri 34:1 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Mose erhält vom Herrn den Auftrag, die Grenzen des Gelobten Landes zu ziehen.

1. Gott hat uns eine Mission gegeben, die wir erfüllen müssen, und die Kraft, sie zu erfüllen.

2. Gehorchen Sie dem Herrn, wenn er uns auffordert, etwas zu tun.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.“

Numeri 34:2 Befiehl den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land Kanaan kommt; (Dies ist das Land, das euch zum Erbe zufallen wird, nämlich das Land Kanaan und seine Küsten:)

Gott befiehlt den Kindern Israels, das Land Kanaan in Besitz zu nehmen, das ihr Erbe sein wird.

1. Gottes Bund: Die Versprechen des Besitzes

2. Treue Erfüllung: Besitznahme des verheißenen Landes Gottes

1. Jeremia 29:11-14 – Gottes Versprechen eines Erbes im Land Kanaan.

2. Exodus 6:6-8 – Gottes Versprechen, die Kinder Israels in das verheißene Land zu bringen.

Numeri 34:3 Und dein Südviertel soll sein von der Wüste Zin bis an die Küste Edoms, und deine Südgrenze soll die äußerste Küste des Salzmeeres gegen Osten sein.

Diese Passage beschreibt die Grenzen des Landes Israel.

1. Der Herr hat versprochen, uns ein eigenes Land zu geben – Numeri 34:3

2. Gott kümmert sich um unsere Bedürfnisse und sorgt für uns – Numeri 34:3

1. Josua 1:2-3 – „Mose, mein Knecht, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde Den Ort, auf den deine Fußsohle treten soll, habe ich dir gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.

2. Psalm 37:3-4 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was du begehrst.“ Herz."

Numeri 34:4 Und deine Grenze soll sich vom Süden zum Anstieg von Akrabbim wenden und nach Zin übergehen. Und ihr Ausgang soll von Süden nach Kadesch-Barnea gehen und weiter nach Hazaraddar und nach Azmon gehen.

Die Grenze Israels sollte sich vom Süden bis zur Anhöhe von Akrabbim, Zin, Kadeschbarnea, Hazaraddar und Azmon erstrecken.

1. Die Grenzen unseres Lebens können über das hinausgehen, was wir für möglich halten, wenn wir auf Gott vertrauen.

2. Die Grenzen unseres Glaubens können erweitert werden, wenn wir Gottes Ruf befolgen.

1. Deuteronomium 19:14 – „Du sollst die Grenze deines Nächsten nicht verschieben, die die Väter gesetzt haben in deinem Erbe, das du in dem Land erben wirst, das der HERR, dein Gott, dir zum Besitz gibt.“

2. Josua 1:3 – „Jeden Ort, den eure Fußsohle betreten wird, habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.“

Numeri 34:5 Und die Grenze soll von Azmon bis zum Fluss Ägypten reichen, und ihr Ausgang soll am Meer liegen.

Die Grenze Israels wird sich von Azmon bis zum Fluss Ägypten erstrecken und am Mittelmeer enden.

1. Die Grenzen von Gottes Versprechen: Erkundung der Tiefen unseres Erbes

2. Unser Erbe annehmen: Über die Grenzen unseres Komforts hinausgehen

1. Jesaja 43:1-7: „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein“

2. Römer 8:17-18: „Und wenn sie Kinder sind, dann sind sie Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit auch wir mit ihm verherrlicht werden.“

Numeri 34:6 Und was die Westgrenze betrifft, so sollt ihr das große Meer als Grenze haben; dies soll eure Westgrenze sein.

Die westliche Grenze Israels war das Mittelmeer.

1. Gott ist mächtig und seine Pläne für uns übersteigen unser Verständnis.

2. Frieden und Trost in Gottes Versprechen finden.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 46:10 „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

Numeri 34:7 Und dies soll eure Nordgrenze sein. Vom großen Meer aus sollt ihr euch den Berg Hor zeigen.

Diese Passage erklärt, dass die nördliche Grenze einer Region durch den Berg Hor markiert werden soll.

1. Gott hat unsere Grenzen markiert und wir sollten dankbar sein für das, was er uns gegeben hat.

2. Wir sollten nicht versuchen, über die Grenzen hinauszugehen, die Gott uns gesetzt hat.

1. Psalm 16:6 – Die Linien sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Tatsächlich ist mein Erbe für mich wunderschön.

2. Philipper 3:13 – Brüder, ich glaube nicht, dass ich es schon ergriffen habe; Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und greife nach dem, was vor mir liegt.

Numeri 34:8 Vom Berg Hor aus sollt ihr eure Grenze markieren bis zum Eingang von Hamath; und der Ausgang der Grenze soll nach Zedad gehen:

Die Grenze Israels wird sich vom Berg Hor bis zum Eingang von Hamath und von dort bis Zedad erstrecken.

1. Gottes Grenzen erkennen: Die Grenzen seiner Pläne für uns wertschätzen

2. Innerhalb der Grenzen leben: Lernen, die uns gesetzten Grenzen zu respektieren

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Numeri 34:9 Und die Grenze soll bis nach Siphron reichen, und der Ausgang soll bei Hazarenan sein; das soll deine Nordgrenze sein.

Dieser Vers beschreibt die nördliche Grenze des den Israeliten versprochenen Landes, die sich von Siphron bis Hazarenan erstreckt.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen.

1. Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll deine Küste sein. Keiner soll vor dir bestehen sein Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich bei dir sein; ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. Psalm 37:4-5 – „Habe auch deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.“

Numeri 34:10 Und ihr sollt eure Ostgrenze markieren von Hazarenan bis Shepham:

Diese Passage beschreibt die Grenze des Landes Israel von Hazarenan bis Shepham.

1. Gottes Treue bei der Sicherung des Israel versprochenen Landes.

2. Die Bedeutung der Definition und des Verständnisses von Grenzen.

1. Genesis 15:18-21 – Gottes Versprechen an Abraham aus dem Land Kanaan.

2. Josua 1:3-5 – Gottes Befehl an Josua, das verheißene Land einzunehmen.

Numeri 34:11 Und die Küste soll von Shepham bis nach Ribla reichen, östlich von Ain; und die Grenze wird absteigen und bis an die Seite des Meeres von Kinnereth im Osten reichen.

Diese Passage beschreibt die Ostgrenze des Landes Israel.

1. Die Bedeutung von Grenzen in unserem Leben und wie sie uns schützen können.

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

1. Deuteronomium 1:7-8 – „Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zum Berg der Amoriter und zu allen Orten in seiner Nähe, in der Ebene, in den Hügeln und im Tal und hinein.“ gegen Süden und ans Meer, bis zum Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis an den großen Strom, den Strom Euphrat. Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr geschworen hat eure Väter Abraham, Isaak und Jakob, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

2. Psalm 105:8-9 – „Er hat für immer an seinen Bund gedacht, an das Wort, das er tausend Generationen geboten hat und an Israel zu einem ewigen Bund.“

Numeri 34:12 Und die Grenze soll bis zum Jordan reichen, und ihr Ausgang soll am Salzmeer liegen. Das soll euer Land sein mit seinen Küsten ringsum.

Dieser Vers beschreibt die Grenzen des Landes Israel, zu denen der Jordan und das Tote Meer gehören.

1. Wie Gottes Versprechen erfüllt werden: Eine Studie über Numeri 34:12

2. Die Grenzen unseres Glaubens: Eine Reflexion über Numeri 34:12

1. Deuteronomium 11:24 – „Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Strom, dem Fluss Euphrat, bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.“

2. Josua 1:3-4 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein.

Numeri 34:13 Und Mose gebot den Kindern Israel und sprach: Dies ist das Land, das ihr durch das Los erben sollt, das der HERR geboten hat, es den neun Stämmen und dem halben Stamm zu geben:

Mose befahl den Israeliten, das Land zu erben, das der Herr versprochen hatte, den neun Stämmen und dem halben Stamm zu geben.

1: Das Versorgungsversprechen des Herrn – Gott hat versprochen, für sein Volk zu sorgen, und er wird seine Versprechen niemals versäumen.

2: Gehorsam bringt Segen – Das Befolgen von Gottes Geboten bringt Segen der Versorgung und des Friedens.

1: Josua 14:1-5 – Die Verheißung des Herrn, den Israeliten das Land Kanaan als Erbe zur Verfügung zu stellen.

2: Psalm 37:3-5 – Auf den Herrn zu vertrauen bringt Segen und Versorgung.

Numeri 34:14 Denn der Stamm der Kinder Ruben nach ihren Vaterhäusern und der Stamm der Kinder Gad nach ihren Vaterhäusern haben ihr Erbe erhalten; Und der halbe Stamm Manasse erhielt ihr Erbe.

Den Stämmen Ruben, Gad und der Hälfte des Stammes Manasse wurde ihr Erbe zugeteilt.

1. Wir können aus Numeri 34:14 von Gottes Treue gegenüber seinem Volk lernen.

2. Dem Plan Gottes zu folgen ist der Weg zur wahren Erfüllung.

1. Josua 1:6 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben.

2. Deuteronomium 10:18-19 – Er übt Gerechtigkeit an den Waisen und Witwen aus und liebt den Fremden, indem er ihm Nahrung und Kleidung gibt. Liebt daher den Fremdling, denn ihr seid Fremdlinge im Land Ägypten.

Numeri 34:15 Die beiden Stämme und der halbe Stamm erhielten ihr Erbteil diesseits des Jordan, bei Jericho, östlich, gegen Sonnenaufgang.

Diese Passage erzählt von den zweieinhalb Stämmen Israels, die ihr Erbe in der Nähe von Jericho im Osten, gegen Sonnenaufgang, erhielten.

1. Freue dich über den Segen Gottes

2. Beharren Sie auf treuem Gehorsam

1. Deuteronomium 1:7-8 Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zu den Bergen der Amoriter und zu allen Orten in ihrer Nähe, in der Ebene, in den Hügeln und im Tal und im Süden und an der Küste, bis zum Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis an den großen Strom, den Euphrat. Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

2. Josua 1:3-6 Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat, das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein. Niemand wird vor dir bestehen können. Der Herr, dein Gott, wird die Furcht vor dir und die Furcht vor dir auf das ganze Land legen, das du betreten wirst, wie er zu dir gesagt hat. Sei stark und mutig! Denn diesem Volk sollst du das Land zum Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben.

Numeri 34:16 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Der HERR befahl Mose, dem Gelobten Land Grenzen zuzuweisen.

1. Gott gibt uns göttliche Anweisungen, um uns zu beschützen.

2. Das Vertrauen auf den Herrn führt zu Einsicht und Führung.

1. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein liebevolles Auge auf dich richten.“

2. Jeremia 3:23 - „Wahrlich, vergeblich hofft man auf die Rettung von den Hügeln und von der Menge der Berge; wahrlich, im HERRN, unserem Gott, ist die Rettung Israels.“

Numeri 34:17 Dies sind die Namen der Männer, die euch das Land teilen werden: Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns.

Der Herr befahl dem Priester Eleasar und Josua, dem Sohn Nuns, das Land unter den Israeliten aufzuteilen.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fürsorge für sein Volk.

2. Wir können auf Gottes Autorität und Plan für unser Leben vertrauen.

1. Epheser 3:20-21 „Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allem.“ Generationen, für immer und ewig. Amen.

2. Deuteronomium 1:38 Und Josua, der Sohn Nuns, der vor dir steht, soll eintreten. Ermutige ihn, denn er wird Israel zum Erbe machen.

Numeri 34:18 Und ihr sollt aus jedem Stamm einen Fürsten nehmen, um das Land durch Erbteil aufzuteilen.

Der Herr befahl den Israeliten, aus jedem ihrer zwölf Stämme einen Fürsten auszuwählen, um das Gelobte Land unter ihnen aufzuteilen.

1. Gottes Größe zeigt sich in seinem Erbplan: Eine Studie über Zahlen 34:18

2. Die Macht des Gehorsams: Numeri 34:18 auf unser heutiges Leben anwenden

1. Deuteronomium 19:14 – „Du sollst das Wahrzeichen deines Nächsten nicht entfernen, das sie von alters her in dein Erbteil gelegt haben, das du erben sollst in dem Land, das dir der Herr, dein Gott, gibt, um es in Besitz zu nehmen.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Numeri 34:19 Und die Namen der Männer sind diese: Kaleb, der Sohn Jephunnes, vom Stamm Juda.

In dieser Passage wird Kaleb, der Sohn Jephunnes, aus dem Stamm Juda erwähnt.

1: Gottes Treue zeigt sich in der Geschichte von Kaleb, einem Mann mit großem Glauben und Mut.

2: Wahrer Glaube zeigt sich, wenn er in die Tat umgesetzt wird, wie im Leben von Kaleb zu sehen ist.

1: Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

2: Josua 14:6-7 - Da kamen die Leute von Juda zu Josua nach Gilgal. Und Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenisiter, sprach zu ihm: Du weißt, was der Herr zu Mose, dem Mann Gottes, in Kadesch-Barnea über dich und mich gesagt hat.

Numeri 34:20 Und aus dem Stamm der Kinder Simeon: Semuel, der Sohn Ammihuds.

In dieser Passage wird Shemuel, der Sohn Ammihuds, ein Mitglied des Stammes Simeon erwähnt.

1. Gott ruft uns dazu auf, auf unerwartete Weise zu dienen.

2. Durch die Treue eines Einzelnen kann ein ganzer Stamm gesegnet werden.

1. 1. Korinther 12,12-13 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. 13 Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

Numeri 34:21 Elidad, der Sohn Kislons, vom Stamm Benjamin.

In dieser Passage wird Elidad, der Sohn Chislons, aus dem Stamm Benjamin erwähnt.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen – Eine Studie über Elidad, den Sohn Chislons (4. Mose 34:21)

2. Die Macht der Vererbung – Wie das Erbe Benjamins durch Elidad weiterlebt (4. Mose 34:21)

1. Deuteronomium 33:12 – „Von Benjamin sagte er: ‚Der Geliebte des Herrn ruhe in Sicherheit, denn er beschützt ihn den ganzen Tag, und der, den der Herr liebt, ruht auf seinen Schultern.‘“

2. Jesaja 9:6 – „Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben, und die Regierung wird auf seinen Schultern liegen. Und er wird Wunderbarer Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt werden.“ "

Numeri 34:22 Und der Fürst des Stammes der Kinder Dan: Bukki, der Sohn Joglis.

Bukki, der Sohn Joglis, ist der Fürst des Stammes der Kinder Dan.

1. Der Wert von Führung: Eine Studie über Bukki, den Sohn von Jogli

2. Die Identität des Stammes Dan: Eine Studie über die Kinder von Dan

1. Epheser 6:12 – „Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistlichen Heerscharen der Bosheit in den himmlischen Örtern.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo es keinen Rat gibt, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

Numeri 34:23 Der Fürst der Kinder Joseph für den Stamm der Kinder Manasse: Hanniel, der Sohn Ephods.

Der Fürst der Kinder Josephs, Hanniel, der Sohn Ephods, wird dem Stamm Manasse zugeteilt.

1. Gott stellt Führer zur Verfügung, die uns in die richtige Richtung führen – Deuteronomium 31:8

2. Vertrauen Sie den von Gott ernannten Führern – 1. Korinther 16:13-14

1. Deuteronomium 31:8 – „Und der Herr ist es, der vor dir hergeht; er wird mit dir sein, er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen; fürchte dich nicht und sei nicht verzagt.“

2. 1. Korinther 16:13-14 – „Wachtet wach, steht fest im Glauben, verlasst euch wie Menschen, seid stark! Alles, was ihr tut, geschehe mit Nächstenliebe.“

Numeri 34:24 Und der Fürst des Stammes der Kinder Ephraim: Kemuel, der Sohn Siphtans.

Der Fürst des Stammes Ephraim ist Kemuel, der Sohn Schiftans.

1. Gott wählt Führer aus, die seinem Volk dienen.

2. Gott salbt und ernennt Führer, um sein Volk zu führen.

1. Apostelgeschichte 7:35 – „Diesen Mose, den sie verwarfen und fragten: ‚Wer hat dich zum Herrscher und Richter eingesetzt?‘ ist derjenige, den Gott durch die Hand des Engels, der ihm im Busch erschien, als Herrscher und Befreier gesandt hat.“

2. 2. Chronik 19:5-7 - „Er sagte zu ihnen: ‚Seht nach, was ihr tut, denn ihr richtet nicht für einen Menschen, sondern für den HERRN, der mit euch im Gericht ist. Nun lasst die Furcht vor dem HERR sei mit dir! Sei vorsichtig und tue es! Denn bei dem HERRN, unserem Gott, gibt es keine Ungerechtigkeit, keine Parteilichkeit und keine Annahme von Bestechungsgeldern.‘“

Numeri 34:25 Und der Fürst des Stammes der Kinder Sebulon: Elizaphan, der Sohn Parnachs.

Der Fürst des Stammes Sebulon war Elizaphan, der Sohn Parnachs.

1. Jesus, unser wahrer Fürst und Hohepriester

2. Unser Vertrauen auf Gottes auserwählte Führer setzen

1. Hebräer 4:14-16 – Da wir nun einen großen Hohepriester haben, der in den Himmel aufgefahren ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns fest an dem Glauben festhalten, den wir bekennen. 15 Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage wäre, sich in unsere Schwächen hineinzuversetzen, sondern wir haben einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde, genau wie wir, und dennoch nicht gesündigt hat. 16 Dann lasst uns vertrauensvoll vor Gottes Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit empfangen und Gnade finden, die uns in unserer Zeit der Not hilft.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; 6 Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.

Numeri 34:26 Und der Fürst des Stammes der Kinder Issaschar: Paltiel, der Sohn Asans.

Der Fürst des Stammes Issaschar war Paltiel, der Sohn Azzans.

1. Wie wichtig es ist, sein Erbe zu kennen

2. Gottes Plan für jeden Stamm enthüllt

1. Deuteronomium 33:18-19 - Von Sebulon sagte er: Freue dich, Sebulon, dass du ausziehst, und Issaschar, über deinen Zelten. Sie werden die Völker auf den Berg rufen; dort werden sie Opfer der Gerechtigkeit darbringen; denn sie werden an der Fülle der Meere und an den im Sand verborgenen Schätzen teilhaben.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Numeri 34:27 Und der Fürst des Stammes der Kinder Asser: Ahihud, der Sohn Selomis.

Ahihud, Sohn Schelomis, war der Fürst des Stammes Asser.

1. Die Bedeutung von Führung in der Bibel

2. Befolgen Sie Autoritätspersonen in der Heiligen Schrift

1. Josua 19:24-31 – Die Landzuteilung an den Stamm Asher

2. Numeri 36:1-13 – Die Erbgesetze für die Töchter Zelophhads

Numeri 34:28 Und der Fürst des Stammes der Kinder Naphtali: Pedahel, der Sohn Ammihuds.

In dieser Passage wird Pedahel, der Sohn Ammihuds, als Fürst des Stammes Naphtali erwähnt.

1. Führung in der Bibel: Das Beispiel von Pedahel

2. Stammesidentität: Gottes Plan für Gemeinschaft und Zugehörigkeit

1. Genesis 49:21 – „Naphtali ist ein freigelassenes Reh; er gibt schöne Worte.“

2. Josua 19:32-39 – Das dem Stamm Naphthali zugeteilte Land.

Numeri 34:29 Das sind diejenigen, denen der HERR befohlen hat, das Erbe an die Kinder Israel im Land Kanaan zu verteilen.

Gott befahl den Israeliten, das Land Kanaan als Erbe unter den Kindern Israels aufzuteilen.

1. Das gelobte Land erben: Eine Studie zum Gehorsam

2. Gottes Versorgung: Von der Sklaverei ins gelobte Land

1. Deuteronomium 6:10-11 - Und wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dir große und gute Städte zu geben, die du nicht gebaut hast und Häuser voller aller Güte, die du nicht gefüllt hast, und Zisternen, die du nicht gegraben hast, und Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast, und wenn du isst und satt bist.

2. Josua 1:2-3 – Mose, mein Diener, ist tot. Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, gebe. Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

Numeri 35 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 35:1-8 führt das Konzept der Zufluchtsstädte ein. Gott befiehlt Mose, bestimmte Städte als Zufluchtsorte für Personen zu bestimmen, die unbeabsichtigt den Tod einer anderen Person verursachen. Diese Städte sollen einen sicheren Zufluchtsort bieten, in dem diejenigen, die fahrlässige Tötungen begangen haben, Schutz vor Rächern finden können, die Vergeltung fordern. Das Kapitel legt fest, dass zu diesem Zweck sechs Städte abgesondert werden sollen, drei auf jeder Seite des Jordan.

Absatz 2: Weiter in Numeri 35:9-34 enthält das Kapitel weitere Anweisungen zu den Zufluchtsstädten und beschreibt Gesetze in Bezug auf Mord und Blutvergießen. Es legt Richtlinien zur Feststellung fest, ob eine Tötung unbeabsichtigt oder vorsätzlich ist, und legt fest, dass vorsätzliche Mörder in diesen Städten keinen Anspruch auf Schutz haben. Das Kapitel befasst sich auch mit der Rolle von Zeugen bei der Feststellung von Schuld oder Unschuld und betont, dass ordnungsgemäße rechtliche Verfahren befolgt werden müssen, um Gerechtigkeit zu gewährleisten.

Absatz 3: Numeri 35 schließt mit der Betonung, wie wichtig es ist, die Gerechtigkeit zu wahren und das Land nicht durch Blutvergießen zu beflecken. Es legt Strafen für vorsätzlichen Mord fest und besagt, dass Mörder durch Rächer oder durch ein Gerichtsverfahren auf der Grundlage von Zeugenaussagen hingerichtet werden müssen. Das Kapitel betont, dass vorsätzlicher Mord nicht gesühnt werden kann, da er das Land verunreinigt; Nur durch Bestrafung kann der Gerechtigkeit Genüge getan werden.

In Summe:

Nummer 35 präsentiert:

Ausweisung von Zufluchtsstädten für unbeabsichtigte Mörder;

Richtlinien zur Unterscheidung zwischen fahrlässiger Tötung und vorsätzlichem Mord;

Der Schwerpunkt liegt auf den Strafen der Justiz für vorsätzlichen Mord.

Städte, die als Zufluchtsorte für unbeabsichtigte Mörder ausgewiesen sind;

Gesetze zur Unterscheidung zwischen fahrlässiger Tötung und vorsätzlichem Mord;

Bedeutung der Aufrechterhaltung der Gerechtigkeit festgestellte Strafen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Einrichtung von Zufluchtsstädten als sichere Zufluchtsorte für Personen, die unbeabsichtigte Todesfälle verursacht haben. In Numeri 35 befiehlt Gott Mose, bestimmte Städte zu bestimmen, in denen diejenigen, die einen versehentlichen Totschlag begangen haben, Schutz vor Rächern suchen können, die Vergeltung suchen. Das Kapitel legt die Anzahl und Lage dieser Städte fest und stellt ihre Erreichbarkeit auf beiden Seiten des Jordan sicher.

Weiter in Numeri 35 enthält das Kapitel weitere Anweisungen zu den Zufluchtsstädten und befasst sich mit Gesetzen bezüglich Mord und Blutvergießen. Es legt Richtlinien für die Unterscheidung zwischen versehentlichen Tötungen und vorsätzlichen Morden fest und betont, dass vorsätzliche Mörder in diesen Städten keinen Anspruch auf Schutz haben. Das Kapitel betont auch die Rolle von Zeugen bei der Feststellung von Schuld oder Unschuld und unterstreicht, wie wichtig es ist, ordnungsgemäße rechtliche Verfahren einzuhalten, um Gerechtigkeit zu gewährleisten.

Numeri 35 schließt mit der Hervorhebung der Bedeutung der Wahrung der Gerechtigkeit und der Vermeidung von Blutvergießen, das das Land verunreinigt. Es legt Strafen für vorsätzlichen Mord fest und besagt, dass Mörder entweder durch Rächer, die Vergeltung fordern, oder durch ein Gerichtsverfahren auf der Grundlage von Zeugenaussagen bestraft werden müssen. Das Kapitel betont, dass vorsätzlicher Mord nicht gesühnt werden kann, da er das Land verunreinigt. Nur durch angemessene Bestrafung kann der Gerechtigkeit Genüge getan und die Heiligkeit des Lebens gewahrt werden.

Numeri 35:1 Und der HERR redete mit Mose in der Ebene Moabs am Jordan, nahe Jericho, und sprach:

Gott sprach zu Mose in der Ebene von Moab am Jordan in der Nähe von Jericho.

1. Gott spricht an unerwarteten Orten zu uns.

2. Treuer Gehorsam gegenüber Gott wird belohnt.

1. Josua 1:2-3 Mose, mein Diener, ist gestorben. Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, gebe. Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

2. Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Numeri 35:2 Befiehl den Kindern Israel, dass sie den Leviten von ihrem Erbteil Städte zum Wohnen geben sollen; Und ihr sollt den Leviten auch Vorstädte für die sie umgebenden Städte geben.

In dieser Passage geht es um das Gebot an die Kinder Israels, den Leviten Städte und Vorstädte als ihr Erbe zu geben.

1. Mit Großzügigkeit leben: Der Segen der Israeliten für die Leviten

2. Die Kraft des Gebens: Wie Gott unsere Gaben nutzt

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

2. Matthäus 10:8 – „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt ihr.“

Numeri 35:3 Und in den Städten sollen sie wohnen; und ihre Vorstädte sollen für ihr Vieh und für ihre Habe und für all ihr Vieh bestimmt sein.

Gott befiehlt den Israeliten, sich in Städten niederzulassen und die Außenbezirke für ihr Vieh, ihre Waren und andere Tiere zu nutzen.

1. Die Bedeutung der Gebote Gottes: Wie Gehorsam zum Segen führt.

2. Sich um Gottes Schöpfung kümmern: Die Segnungen einer verantwortungsvollen Verwaltung.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir? Er verlangt nur, dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest und so lebst, wie es ihm gefällt, und dass du ihn liebst und ihm dienst.“ Ihn mit ganzem Herzen und ganzer Seele.

2. Matthäus 25:14-30 – „Denn das Himmelreich ist wie ein Mann, der auf Reisen ging, der seine Diener rief und ihnen sein Vermögen anvertraute. Einem gab er fünf Säcke Gold, einem anderen zwei Säcke und einem anderen einen Sack, jeder nach seinen Fähigkeiten. Dann machte er sich auf den Weg. Der Mann, der fünf Säcke Gold erhalten hatte, ging sofort hin und setzte sein Geld ein und gewann fünf Säcke mehr. So auch der mit zwei Säcken Gold gewann zwei weitere. Aber der Mann, der einen Beutel erhalten hatte, ging weg, grub ein Loch in die Erde und versteckte das Geld seines Herrn.

Numeri 35:4 Und die Vorstädte der Städte, die ihr den Leviten geben sollt, sollen von der Stadtmauer bis nach außen tausend Ellen ringsum reichen.

Die Vorstädte der den Leviten gegebenen Städte sollten 1000 Ellen von der Stadtmauer entfernt sein.

1. Die Bedeutung der Großzügigkeit: Wie Spenden an die Leviten unsere Gemeinschaften stärken können

2. Die Heiligkeit der Städte: Wie die Heiligung der Grenzen einer Stadt Segen bringen kann

1. Deuteronomium 15:7-8 - „Wenn unter euch ein armer Mann ist, einer deiner Brüder, in einer der Städte des Landes, das der HERR, dein Gott, dir gibt, sollst du dein Herz nicht verhärten und dein Herz nicht verschließen Hand wider deinen armen Bruder, 8 aber du sollst ihm deine Hand auftun und ihm genug leihen für seinen Bedarf, was auch immer es sein mag.

2. Sprüche 11:25 – „Wer Segen bringt, wird reich, und wer tränkt, wird selbst getränkt werden.“

Numeri 35:5 Und ihr sollt messen von außerhalb der Stadt auf der Ostseite zweitausend Ellen und auf der Südseite zweitausend Ellen und auf der Westseite zweitausend Ellen und auf der Nordseite zweitausend Ellen; und die Stadt soll in der Mitte sein; das sollen ihnen die Vorstädte der Städte sein.

Der Herr befahl den Israeliten, eine Stadt und ihre Vorstädte in allen vier Himmelsrichtungen auf zweitausend Ellen zu messen.

1. Gottes Plan für uns: Eine klare Vision für unser Leben haben

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Sich Seinem Willen unterwerfen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Deuteronomium 30:15-16 – Siehe, ich stelle dir heute Leben und Wohlstand, Tod und Zerstörung vor. Denn ich gebiete dir heute, den Herrn, deinen Gott, zu lieben, im Gehorsam vor ihm zu wandeln und seine Gebote, Verordnungen und Gesetze zu befolgen; dann wirst du leben und wachsen, und der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es einzunehmen.

Numeri 35:6 Und unter den Städten, die ihr den Leviten geben sollt, sollen sechs Zufluchtsstädte sein, die ihr für den Totschläger bestimmen sollt, damit er dorthin fliehen kann; und zu ihnen sollt ihr zweiundvierzig Städte hinzufügen.

Der Herr befahl den Israeliten, den Leviten sechs Städte als Zufluchtsstädte für jeden zu geben, der versehentlich einen anderen Menschen tötete, und sie sollten weitere zweiundvierzig Städte zur Verfügung stellen.

1. Die Bedeutung der Vergebung: Lernen aus Numeri 35:6

2. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl: Eine Untersuchung von Numeri 35:6

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Hebräer 10:30 - Denn wir kennen den, der gesagt hat: Mein ist die Rache; Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten.

Numeri 35:7 Und alle Städte, die ihr den Leviten geben sollt, sollen achtundvierzig Städte sein; sie sollt ihr samt ihren Vororten geben.

Der Herr befahl den Israeliten, den Leviten 48 Städte und ihre umliegenden Vororte zu geben.

1. Wie wichtig es ist, die Gebote des Herrn zu respektieren.

2. Wie wichtig es ist, anderen gegenüber Freundlichkeit und Großzügigkeit zu zeigen.

1. Deuteronomium 10:19 – Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

2. Matthäus 5:43-45 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen. Aber ich sage euch: Liebet eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch misshandeln und verfolgen.

Numeri 35:8 Und die Städte, die ihr geben werdet, sollen zum Eigentum der Kinder Israels gehören. Von denen, die viele haben, sollt ihr viele geben; aber von denen, die wenige haben, sollt ihr wenige geben; jeder soll von seinen Städten den Leviten geben nach seinem Erbe, das er erbt.

Diese Passage beschreibt die Städte, die die Israeliten den Leviten geben sollen, wobei diejenigen mit mehr Land mehr Städte und diejenigen mit weniger Land weniger Städte geben.

1. Gottes Großzügigkeit: Auch in Zeiten der Knappheit

2. Die Macht des Erbes: Unsere Geschichte würdigen

1. Römer 8:17-18 – Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2. Deuteronomium 10:9 – Darum hat Levi weder Anteil noch Erbe mit seinen Brüdern; Der HERR ist sein Erbe, wie ihm der HERR, dein Gott, versprochen hat.

Numeri 35:9 Und der HERR redete mit Mose und sprach:

Gott befiehlt Mose, Zufluchtsstädte einzurichten, um die Sicherheit des Volkes zu gewährleisten.

1. Die Sicherheit des Volkes: Gottes Befehl an Moses

2. Zufluchtsstädte: Gottes Geschenk der Sicherheit

1. Deuteronomium 4:41-43: „Und Mose sonderte drei Städte im Osten jenseits des Jordan ab, damit der Totschläger dorthin fliehen konnte, der seinen Nächsten unabsichtlich tötete, ohne ihn früher gehasst zu haben, und indem er in eine von ihnen floh In diesen Städten soll er wohnen: Bezer in der Wüste, in der Ebene, bei den Rubenitern; und Ramot in Gilead bei den Gaditern; und Golan bei Baschan bei den Manassitern.

2. Josua 20:1-9: „Da redete der HERR zu Josua und sprach: Sage den Kindern Israel und sprich: Errichtet Zufluchtsstädte, damit der Totschläger, der jemanden aus Versehen tötet, dorthin fliehen kann.“ "

Numeri 35:10 Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr über den Jordan in das Land Kanaan kommt;

Diese Passage erinnert die Israeliten daran, dass sie Gottes Gesetze befolgen müssen, wenn sie den Jordan überqueren, um in das Land Kanaan einzudringen.

1. Den Gesetzen Gottes gehorchen: Ein Segen für die Israeliten

2. Gottes Versprechen werden durch Gehorsam erfüllt

1. Deuteronomium 28:1-2 – Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Josua 24:14-15 – Fürchtet nun den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Verwerfe die Götter, denen deine Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und diene dem Herrn. Und wenn es in deinen Augen böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Numeri 35:11 Und ihr sollt euch Städte zu Zufluchtsstädten bestimmen; damit der Jäger dorthin fliehen kann, der jeden unerwartet tötet.

Der Herr wies die Israeliten an, Zufluchtsstädte einzurichten, damit diejenigen, die versehentlich jemanden töteten, fliehen und vor der Rache der Verwandten des Opfers geschützt werden konnten.

1. Die Gnade der Zuflucht: Schutz in Christus finden.

2. Gottes Gesetz der Barmherzigkeit: Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in Einklang bringen.

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

Numeri 35:12 Und sie werden euch Zufluchtsstädte vor dem Rächer sein; dass der Totschläger nicht stirbt, bis er vor der Gemeinde im Gericht steht.

Städte werden denjenigen, die Totschlag begangen haben, als Zufluchtsort zur Verfügung gestellt, um zu verhindern, dass sie getötet werden, bevor sie vor einer Gemeinde vor Gericht stehen.

1. Die Bedeutung zweiter Chancen in den Augen Gottes

2. Der Wert der Gerechtigkeit in einer Zivilgesellschaft

1. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

2. Lukas 6:37 – Richte nicht, dann wirst du nicht gerichtet. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt. Vergib, und dir wird vergeben.

Numeri 35:13 Und von diesen Städten, die ihr geben werdet, sollt ihr sechs Zufluchtsstädte haben.

Den Israeliten wurden sechs Städte als Zufluchtsort für diejenigen gegeben, die unbeabsichtigt einen Totschlag begangen hatten.

1. Die Kraft der Zuflucht: Wie Gottes Gnade uns beschützt und erhält

2. Der Segen der Vergebung: Wie man Gnade empfängt und gibt

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

Numeri 35:14 Ihr sollt drei Städte diesseits des Jordans geben, und drei Städte sollt ihr im Land Kanaan geben, die Zufluchtsstädte sein sollen.

Gott weist die Israeliten an, sechs Städte als Zufluchtsstädte zu bestimmen, drei davon auf der Ostseite des Jordan und drei im Land Kanaan.

1. Der Wert der Zuflucht: Trost finden in einer Welt der Unruhe

2. Wie Gottes Schutz uns beschützen kann

1. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Deuteronomium 33:27 „Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme.“

Numeri 35:15 Diese sechs Städte sollen eine Zuflucht sein, sowohl für die Kinder Israels als auch für den Fremden und den Fremden unter ihnen, damit jeder, der jemanden unerwartet tötet, dorthin fliehen kann.

Gott befahl, sechs Städte als Zufluchtsorte für diejenigen einzurichten, die jemanden unabsichtlich getötet haben.

1. Gottes Barmherzigkeit, dem unbeabsichtigten Mörder Zuflucht zu bieten

2. Das Bedürfnis nach Mitgefühl für den zufälligen Sünder

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Numeri 35:16 Und wenn er ihn mit einem eisernen Werkzeug schlägt, sodass er stirbt, ist er ein Mörder. Der Mörder soll mit Sicherheit getötet werden.

In dieser Passage heißt es, dass ein Mörder hingerichtet werden muss.

1. Die Bibel ist klar: Mörder müssen getötet werden

2. Wir müssen das Gesetz einhalten: Gottes Urteil über Mörder

1. Genesis 9:6 – Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden, denn Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen.

2. Hesekiel 33:8 - Wenn ich zu dem Gottlosen sage: Du Gottloser, du sollst sterben, und du redest nicht, um den Gottlosen vor seinem Weg zu warnen, dieser Gottlose wird wegen seiner Missetat sterben, aber sein Blut werde ich tun benötigen Sie zur Hand.

Numeri 35:17 Und wenn er ihn schlägt, indem er einen Stein wirft, damit er stirbt, und er stirbt, so ist er ein Mörder. Der Mörder soll mit Sicherheit getötet werden.

In der Passage heißt es, dass ein Mörder mit dem Tod bestraft werden soll, wenn er jemanden mit einem Stein tötet.

1: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ (Römer 6,23). Wir alle müssen für unser Handeln und die Folgen unserer Entscheidungen verantwortlich sein.

2: „Der Herr verabscheut den Weg der Gottlosen, aber er liebt die, die nach Gerechtigkeit streben“ (Sprüche 15:9). Wir müssen danach streben, die richtigen Entscheidungen zu treffen und Gottes Willen zu gehorchen.

1: „Verbreite keine Falschmeldungen. Hilf einem Gottlosen nicht, indem du ein böswilliger Zeuge bist“ (2. Mose 23,1).

2: „Seid nicht ohne Grund Zeuge gegen euren Nächsten; täuscht nicht mit euren Lippen“ (Sprüche 24:28).

Numeri 35:18 Oder wenn er ihn mit einer Handwaffe aus Holz schlägt, damit er sterben kann, und er stirbt, ist er ein Mörder. Der Mörder soll mit Sicherheit getötet werden.

Der Mörder soll hingerichtet werden.

1. Die schwerwiegenden Folgen der Sünde

2. Das Erfordernis der Gerechtigkeit

1. Genesis 9:6 – „Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden, denn Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen.“

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden Die Bosheit des Bösen wird auf ihm selbst liegen.

Numeri 35:19 Der Bluträcher selbst wird den Mörder töten; wenn er ihm begegnet, wird er ihn töten.

In Numeri 35:19 wird Mord als Todesstrafe durch den „Bluträcher“ bestraft.

1. Die Strafe für die Tötung: Eine Studie über Zahlen 35:19

2. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in der Bibel: Die Geschichte von Numeri 35:19

1. Exodus 21:12-14 – „Wer einen Menschen tödlich schlägt, soll getötet werden. Wenn es nicht vorsätzlich geschah, sondern eine höhere Gewalt, dann werde ich für dich einen Ort bestimmen, an den der Mörder fliehen kann.“

2. Levitikus 24:17 – „Wer einem Menschen das Leben nimmt, soll getötet werden.“

Numeri 35:20 Wenn er ihn aber aus Hass stößt oder ihn aus Verachtung angreift, so muss er sterben;

In der Passage werden die Folgen einer vorsätzlichen Tötung einer anderen Person erörtert.

1. Wir müssen aufpassen, dass unsere Gefühle uns nicht zu Hass und Gewalt verleiten.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen und wir müssen immer an die Konsequenzen unserer Entscheidungen denken.

1. Lukas 6:31-36 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Die Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Numeri 35:21 Oder schlage ihn aus Feindseligkeit mit der Hand, dass er sterbe. Wer ihn geschlagen hat, soll mit Sicherheit getötet werden; denn er ist ein Mörder. Der Bluträcher wird den Mörder töten, wenn er ihm begegnet.

Gott verlangt Gerechtigkeit, wenn ein Mörder einem anderen das Leben nimmt. 1: Gottes Gerechtigkeit ist in seinen Augen vollkommen und verlangt, dass Mörder getötet werden. 2: Blut schreit nach Gerechtigkeit und Gott hört die Bitte der Erschlagenen. 1: Genesis 9:6 – „Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden; denn nach dem Bilde Gottes hat Gott die Menschheit geschaffen.“ 2: Deuteronomium 19:10-13 – „Wenn jemand einen Plan hat und einen anderen Menschen absichtlich tötet, so führe den Mörder von meinem Altar weg, damit er getötet werde ... Dein Auge soll sich nicht über ihn erbarmen, sondern du sollst Israel von der Schuld befreien Unschuldiges Blut vergießen.

Numeri 35:22 Wenn er ihn aber plötzlich ohne Feindschaft stößt oder etwas auf ihn wirft, ohne zu warten,

Gottes Gesetz verlangt von uns, Gerechtigkeit für diejenigen zu suchen, die uns Unrecht getan haben, und gleichzeitig Rache zu vermeiden.

1: „Die andere Wange hinhalten: Verzeihen statt Vergeltung“

2: „Gottes Aufruf, Gerechtigkeit ohne Vergeltung zu suchen“

1: Matthäus 5:38-39 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn.

2: Römer 12,19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Numeri 35:23 Oder mit irgendeinem Stein, mit dem jemand sterben kann, wenn er ihn nicht sieht, und wirf ihn auf ihn, damit er sterbe und nicht sein Feind sei und ihm nichts Böses wolle.

Wenn jemand mit einem Stein oder einem anderen Gegenstand getötet wird und der Mörder nicht die Absicht hatte, dem Opfer Schaden zuzufügen, ist er des Mordes nicht schuldig.

1. Die Macht der Absicht: Den Unterschied zwischen zufälligen und absichtlichen Handlungen erkennen

2. Die unbeabsichtigten Folgen unüberlegten Handelns

1. Matthäus 5:21-22 – „Ihr habt gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: ‚Du sollst nicht morden; und wer mordet, soll verurteilt werden.‘ Aber ich sage euch, dass jeder, der auf seinen Bruder zornig ist, verurteilt werden muss.

2. Jakobus 3:2 – „Denn wir alle straucheln in vielerlei Hinsicht. Und wenn jemand nicht strauchelt in dem, was er sagt, so ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann.“

Numeri 35:24 Und die Gemeinde soll zwischen dem Mörder und dem Bluträcher richten nach diesen Urteilen:

Die Gemeinschaft muss Entscheidungen zwischen einem Mörder und der Familie des Verstorbenen treffen.

1. Wir müssen alle zusammenarbeiten, um in unserer Gemeinschaft Gerechtigkeit zu schaffen und Heilung zu suchen.

2. Rache gehört zu Gott und er wird dafür sorgen, dass diejenigen, die Unrecht tun, ihren gerechten Lohn erhalten.

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch nicht, sondern gebt vielmehr dem Zorn Raum; denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.“

2. Matthäus 5:38-48 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn. Und wenn dich jemand verklagen und deine Tunika wegnehmen würde, gib ihm auch deinen Umhang. Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen. Gib dem, der von dir bettelt, und verweigere nicht dem, der von dir borgen möchte.

Numeri 35:25 Und die Gemeinde soll den Mörder aus der Hand des Bluträchers erretten, und die Gemeinde soll ihn in die Stadt seiner Zuflucht zurückbringen, wohin er geflohen war, und er soll darin bleiben bis zu seinem Tod Hohepriester, der mit dem heiligen Öl gesalbt wurde.

Die Gemeinde ist dafür verantwortlich, einen Jäger vor dem Rächer des Blutes zu schützen und muss ihn bis zum Tod des Hohepriesters in die Zufluchtsstadt zurückbringen.

1. Die Macht der Vergebung – Lukas 23:34.

2. Die Bedeutung der Barmherzigkeit – Micha 6:8.

1. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Jesaja 1:18 – Kommt nun und lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden so scharlachrot sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.

Numeri 35:26 Wenn aber der Totschläger einmal über die Grenze der Stadt seiner Zuflucht hinauskommt, wohin er geflohen ist;

Der Jäger muss aus Sicherheitsgründen innerhalb der Grenzen der Zufluchtsstadt bleiben.

1. Gottes Gebot, in schwierigen Zeiten Zuflucht zu suchen

2. Die Macht der wahren Zuflucht bei Gott

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Hebräer 6:18 – „Damit wir durch zwei unveränderliche Dinge, in denen Gott nicht lügen konnte, einen starken Trost hätten, die wir Zuflucht gesucht haben, um die vor uns liegende Hoffnung zu ergreifen.“

Numeri 35:27 Und der Bluträcher fand ihn außerhalb der Grenzen der Stadt seiner Zuflucht, und der Bluträcher tötete den Totschläger; er soll sich nicht des Blutes schuldig machen:

Ein Jäger, der in eine Zufluchtsstadt flieht, nachdem er jemanden getötet hat, kann vom Rächer des Blutes getötet werden, wenn er außerhalb der Zufluchtsstadt gefunden wird.

1. Die Folgen von Gewalt und die Bedeutung der Flucht.

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit beim Schutz derjenigen, die nach seinem Gesetz Zuflucht suchen.

1. Deuteronomium 19:3-13

2. Josua 20:1-9

Numeri 35:28 Weil er bis zum Tod des Hohenpriesters in der Stadt seiner Zuflucht hätte bleiben sollen; aber nach dem Tod des Hohenpriesters soll der Mörder in das Land seines Eigentums zurückkehren.

Diese Passage spricht von der Notwendigkeit, dass eine Person, die jemanden getötet hat, bis zum Tod des Hohepriesters in ihrer Zufluchtsstadt bleiben muss.

1) Die Macht der Vergebung: Wie der Tod Jesu es selbst dem größten Sünder ermöglicht, erlöst zu werden

2) Unser Leben durch Gehorsam reinigen: Wie wir unsere Sünden wiedergutmachen können

1) Lukas 24:46-47 So steht geschrieben, dass der Christus leiden und am dritten Tag von den Toten auferstehen sollte und dass in seinem Namen allen Nationen Buße und Vergebung der Sünden verkündet werden sollte.

2) Römer 3:23-24 Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes und werden durch seine Gnade als Gabe gerechtfertigt, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Numeri 35:29 Und diese Dinge sollen euch zur Richtschnur sein für alle eure Generationen und in allen euren Wohnungen.

Numeri 35:29 besagt, dass die in dieser Passage gegebenen Gesetze von allen Generationen in allen Wohnungen befolgt werden müssen.

1. Gottes Gesetze sind zeitlos – Numeri 35:29

2. Gottes Gesetzen zu gehorchen bringt dauerhafte Vorteile – Numeri 35:29

1. Deuteronomium 4:1-2 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, damit sie dir Tage und Jahre Leben und Frieden schenken werden.

Numeri 35:30 Wer einen Menschen tötet, dessen Mörder soll durch den Mund von Zeugen getötet werden; aber ein einziger Zeuge soll gegen niemanden aussagen, um ihn zum Tode zu bringen.

Das Gesetz des Mose besagt, dass ein Mörder auf der Grundlage der Aussage von zwei oder mehr Zeugen hingerichtet werden muss.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das Gesetz des Mose verstehen

2. Zeugnis ablegen für Gottes Barmherzigkeit und Liebe

1. Deuteronomium 19:15 – „Ein einzelner Zeuge soll gegen jemanden wegen eines Verbrechens oder eines Unrechts im Zusammenhang mit einer Straftat, die er begangen hat, nicht genügen. Nur auf der Grundlage der Aussage von zwei oder drei Zeugen kann eine Anklage erhoben werden.“ ."

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Numeri 35:31 Und ihr sollt keine Genugtuung für das Leben eines Mörders haben, der des Todes schuldig ist; sondern er soll gewiss getötet werden.

Für das Leben eines Mörders darf es keine Genugtuung geben, er muss hingerichtet werden.

1. Streben Sie nach Gerechtigkeit, nicht nach Rache.

2. Beteiligen Sie sich nicht am Mord.

1. Römer 12:19: Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Exodus 21:12-14: Wer einen Menschen mit einem tödlichen Schlag trifft, soll mit dem Tod bestraft werden. Wenn es jedoch nicht absichtlich geschieht, sondern Gott es zulässt, sollen sie an einen von mir bestimmten Ort fliehen.

Numeri 35:32 Und ihr sollt keine Genugtuung für den nehmen, der in die Stadt seiner Zuflucht geflohen ist, damit er wiederkommt, um im Land zu wohnen, bis zum Tod des Priesters.

Eine Person, die in eine Zufluchtsstadt geflohen ist, darf bis zum Tod des Priesters nicht in das Land zurückkehren.

1. Zuflucht in der Stadt: Wie man in schwierigen Zeiten Sicherheit findet.

2. Die Rolle des Priesters bei der Wiederherstellung von Leben und Gemeinschaft.

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Hebräer 10:19-22 – „Da ihr nun, Brüder, die Freimütigkeit habt, in das Heiligtum einzugehen durch das Blut Jesu, auf einem neuen und lebendigen Weg, den er uns geweiht hat, durch den Vorhang, das heißt: sein Fleisch; und einen Hohenpriester über das Haus Gottes zu haben; lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten, unsere Herzen werden von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper werden mit reinem Wasser gewaschen.“

Numeri 35:33 So sollt ihr das Land, in dem ihr seid, nicht verunreinigen; denn Blut verunreinigt das Land; und das Land kann nicht von dem Blut gereinigt werden, das darin vergossen wird, sondern durch das Blut dessen, der es vergossen hat.

Das Land kann nicht von dem darauf vergossenen Blut gereinigt werden, außer durch das Blut dessen, der es vergossen hat.

1: Respektiere das Land – Wir sind aufgerufen, gute Verwalter des Landes zu sein und es nicht zu verschmutzen, denn es ist heilig.

2: Der Preis der Sünde – Wir können nur durch das Blut Jesu von unseren Sünden gereinigt werden, so wie das Land nur durch das Blut dessen, der es vergossen hat, von dem darauf vergossenen Blut gereinigt werden kann.

1: Levitikus 17:11 - Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

2: Hebräer 9:22 – Und fast alles wird durch das Gesetz mit Blut gereinigt; und ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung.

Numeri 35:34 Befleckt nun nicht das Land, in dem ihr wohnen werdet, in dem ich wohne; denn ich, der HERR, wohne unter den Kindern Israel.

Gott hat uns geboten, das Land nicht zu verunreinigen, da er unter uns wohnt.

1. Respektiere das Land: Gottes Gebot an sein Volk

2. Bei Gott wohnen: Der Segen des Gehorsams

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.

2. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

Numeri 36 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Numeri 36:1-4 geht auf eine von den Oberhäuptern des Gilead-Clans geäußerte Sorge hinsichtlich der Landvererbung ein. Sie wenden sich an Mose und äußern ihre Besorgnis darüber, dass, wenn Frauen aus ihrem Stamm Männer aus anderen Stämmen heiraten, ihr geerbtes Land an diese Stämme übergeht und so ihr eigenes Stammesgebiet verkleinert wird. Sie schlagen eine Lösung vor, wonach Töchter innerhalb ihres Clans nur Männer aus ihrem eigenen Stamm heiraten sollten, um sicherzustellen, dass das Landerbe beim Stamm Gilead verbleibt.

Absatz 2: Weiter in Numeri 36:5-9 erhält Mose Gottes Antwort auf die Besorgnis der Oberhäupter des Clans von Gilead. Gott bestätigt, dass sie richtig gesprochen haben, und gibt ein Gebot bezüglich der Erbschaft. Er besagt, dass Töchter, wenn sie Eigentum erben, innerhalb ihres eigenen Stammes heiraten müssen, damit das Landerbe sicher bleibt und nicht an einen anderen Stamm übergeht.

Absatz 3: Numeri 36 endet mit einer zusätzlichen Anweisung Gottes durch Mose bezüglich der Ehebestimmungen für Frauen, die Eigentum erben. Es legt eine Regel fest, die besagt, dass jede Frau, die Land erbt, jemanden aus ihrer eigenen Stammesfamilie heiraten muss, damit jeder Israelit den Besitz seines angestammten Erbes behält. Dies gewährleistet die Erhaltung und Integrität der Stammesgebiete über Generationen hinweg.

In Summe:

Numeri 36 präsentiert:

Besorgnis erregend war die Erbschaftsübertragung an andere Stämme;

Heiratsantrag für Töchter innerhalb des eigenen Stammes;

Gottes Bestätigungsgebot bezüglich des Erbes.

Besorgnis über die Weitergabe von Land durch Stammes-Ehen an andere Stämme;

Die Lösung schlug vor, Töchter innerhalb desselben Stammes zu heiraten;

Gott bekräftigt das Vorschlagsgebot für ein sicheres Erbe.

Das Kapitel konzentriert sich auf eine von den Oberhäuptern des Clans von Gilead geäußerte Sorge hinsichtlich Ehen zwischen Stämmen und deren Auswirkungen auf die Landvererbung. In Numeri 36 nähern sie sich Mose mit der Sorge, dass, wenn Frauen aus ihrem Stamm Männer aus anderen Stämmen heiraten, ihr geerbtes Land an diese Stämme übergeht und möglicherweise ihr eigenes Stammesgebiet verkleinert wird. Sie schlagen eine Lösung vor, bei der Töchter innerhalb ihres Clans nur Männer aus ihrem eigenen Stamm heiraten sollten, um den Erhalt des Landerbes zu gewährleisten.

Weiter in Numeri 36 erhält Mose Gottes Antwort auf die Besorgnis der Oberhäupter des Clans von Gilead. Gott bestätigt, dass sie richtig gesprochen haben, und gibt ein Gebot bezüglich der Erbschaft. Er besagt, dass Töchter, wenn sie Eigentum erben, innerhalb ihres eigenen Stammes heiraten müssen, damit das Landerbe sicher bleibt und nicht an einen anderen Stamm übergeht. Diese Anweisung stellt sicher, dass jeder Israelit den Besitz seines angestammten Erbes behält und die Integrität der Stammesgebiete über Generationen hinweg wahrt.

Numeri 36 endet mit einer zusätzlichen Anweisung Gottes durch Mose bezüglich der Ehebestimmungen für Frauen, die Eigentum erben. Es legt eine Regel fest, die besagt, dass jede Frau, die Land erbt, jemanden aus ihrer eigenen Stammesfamilie heiraten muss. Diese Anforderung stellt sicher, dass die angestammten Besitztümer jedes Stammes intakt bleiben und verhindert die Übertragung von geerbtem Land an andere Stämme durch Ehen zwischen Stämmen. Das Kapitel betont die Bedeutung der Wahrung der Stammesgrenzen und der Bewahrung des Erbes der Vorfahren innerhalb der israelitischen Gesellschaft.

Numeri 36:1 Und die Häupter der Familien der Söhne Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses, aus den Familien der Söhne Josephs, traten herbei und redeten vor Mose und vor den Fürsten Hauptväter der Kinder Israel:

Die Familien der Söhne Gileads, des Sohnes Machirs und Manasses, traten vor Mose und die Fürsten, um zu reden.

1. Wie wichtig es ist, für das Richtige einzustehen.

2. Lassen wir uns bei jeder Entscheidung, die wir treffen, vom Willen Gottes leiten.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Hebräer 10,24-25 „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir nicht aufgeben, uns zu treffen, wie manche es zu tun pflegen, sondern einander ermutigen und umso mehr Du siehst, wie der Tag naht.“

Numeri 36:2 Und sie sprachen: Der HERR hat meinem Herrn geboten, das Land den Kindern Israel als Erbteil zu geben. Und mein Herr hat vom HERRN geboten, das Erbe Zelophchads, unseres Bruders, seinen Töchtern zu geben.

Diese Passage erklärt, wie Gott Mose befahl, Zelophhads Erbe seinen Töchtern zu geben.

1. Gott würdigt den Wert von Töchtern, und wir sollten das auch tun.

2. Gott möchte, dass wir das, was wir haben, mit anderen teilen.

1. Jesaja 43:4 – „Da du in meinen Augen kostbar und geehrt bist und weil ich dich liebe, werde ich Menschen im Austausch für dich geben, Nationen im Austausch für dein Leben.“

2. Deuteronomium 16:18 – „Du sollst Richter und Beamte einsetzen in allen deinen Städten, die der HERR, dein Gott, dir gibt, nach deinen Stämmen, und sie werden das Volk mit gerechtem Urteil richten.“

Numeri 36:3 Und wenn sie mit einem der Söhne der anderen Stämme der Kinder Israels verheiratet werden, dann soll ihr Erbe aus dem Erbe unserer Väter genommen und dem Erbe des Stammes zugeteilt werden, zu dem sie gehören erhalten: so soll es von unserem Los genommen werden.

Wenn eine der Töchter der Töchter Zelophhads in die anderen Stämme der Kinder Israels einheiratet, dann wird ihr Erbe vom Stamm ihrer Väter in den Stamm übergehen, in dem sie aufgenommen werden.

1. Die Bedeutung treuer Bindung in der Ehe

2. Die Kraft der Vererbung und wie sie uns mit Gott verbindet

1. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn.

2. Deuteronomium 6:1-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, ist ein Herr.

Numeri 36:4 Und wenn das Jubiläum der Kinder Israels sein wird, dann wird ihr Erbe dem Erbe des Stammes zugeschlagen, in den sie aufgenommen wurden; so wird ihr Erbe dem Erbe des Stammes unserer Väter entzogen werden.

Das Erbe der Israeliten soll an den Stamm zurückgegeben werden, dem sie zur Zeit des Jubiläums angehörten.

1. Machen Sie das Beste aus Ihrem Erbe: Die Bedeutung des Jubiläums

2. Das Beste aus unseren Gaben machen: Die Verantwortung der Verwaltung

1. Prediger 3:1-8

2. Epheser 2:8-10

Numeri 36:5 Und Mose gebot den Kindern Israel nach dem Wort des HERRN und sprach: Der Stamm der Söhne Josephs hat gut geredet.

Mose befahl den Stämmen Israels gemäß dem Wort des Herrn, und die Söhne Josephs antworteten gut.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Das Beispiel der Söhne Josephs

2. Mit Glauben und Gehorsam auf Gottes Wort reagieren

1. Josua 1:7-8 Sei stark und sehr mutig. Achte darauf, dass du das ganze Gesetz befolgst, das dir mein Knecht Mose gegeben hat. Wende dich nicht davon nach rechts oder links ab, damit du Erfolg haben kannst, wohin du auch gehst. 8 Behalte dieses Buch des Gesetzes immer auf deinen Lippen; Meditiere Tag und Nacht darüber, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Numeri 36:6 Das ist es, was der HERR über die Töchter Zelophhads gebieten wird, indem er sagt: Sie sollen heiraten, wen sie am besten finden; nur mit der Familie des Stammes ihres Vaters sollen sie heiraten.

Der Herr befiehlt, dass die Töchter Zelophhads heiraten sollen, wen sie wollen, vorausgesetzt, dass es sich um einen Angehörigen des Stammes ihres Vaters handelt.

1. Gott kümmert sich um den Einzelnen – 1. Korinther 10:13

2. Liebe kennt keine Grenzen – 1. Johannes 4:7

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. 1. Johannes 4:7 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Numeri 36:7 So soll das Erbe der Kinder Israel nicht von Stamm zu Stamm verschwinden; denn ein jeder der Kinder Israel soll sich an das Erbe des Stammes seiner Väter halten.

Das Erbe der Kinder Israels bleibt im Stamm ihrer Väter.

1. Gottes Plan: Lassen Sie sich durch nichts von Ihrem Erbe abbringen

2. Unseren Vorfahren treu bleiben: Gottes Bund einhalten

1. Epheser 1:11 In ihm sind auch wir auserwählt, vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles nach dem Vorsatz seines Willens ausführt.

2. Deuteronomium 7:9 Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

Numeri 36:8 Und jede Tochter, die in irgendeinem Stamm der Kinder Israels ein Erbe besitzt, soll eine Frau aus der Familie des Stammes ihres Vaters sein, damit die Kinder Israels ein jeder das Erbe seiner Väter genießen können .

Die Töchter Israels sollen innerhalb ihres eigenen Stammes heiraten, um sicherzustellen, dass das Erbe ihrer Väter im Stamm verbleibt.

1. Die Bedeutung der Heirat innerhalb unseres eigenen Stammes

2. Das Erbe unserer Väter weitergeben

1. Deuteronomium 7:3-4 Heirate nicht mit ihnen, indem du deine Töchter ihren Söhnen gibst oder ihre Töchter für deine Söhne nimmst, denn das würde deine Kinder davon abhalten, mir zu folgen und anderen Göttern zu dienen. Dann würde der Zorn des Herrn gegen dich entbrennen und er würde dich schnell vernichten.

2. Ruth 1:16-17 Aber Ruth sagte: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott. Wo du stirbst, werde ich sterben und dort werde ich begraben. Möge der Herr mir dies und mehr tun, auch wenn mich etwas anderes als der Tod von dir trennt.

Numeri 36:9 Auch soll das Erbe nicht von einem Stamm auf den anderen übertragen werden; sondern jeder der Stämme der Kinder Israels soll sein eigenes Erbe behalten.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, dass jeder Stamm Israels sein eigenes Erbe bewahrt.

1. Die Bedeutung der Bewahrung unserer Identität und unseres Erbes.

2. Der Segen, unser Erbe zu ehren.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. 1. Petrus 1:17-21 – Und wenn ihr ihn als Vater anruft, der unparteiisch nach den Taten eines jeden richtet, dann verhalten Sie sich während der gesamten Zeit Ihres Exils mit Furcht, wohlwissend, dass Sie von den vergeblichen Wegen, die Sie ererbt haben, erlöst wurden Vorväter, nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, wie das eines Lammes ohne Makel und Flecken. Er war schon vor Grundlegung der Welt bekannt, wurde aber in der Endzeit offenbar für euch, die ihr durch ihn an Gott glaubt, der ihn von den Toten auferweckt und ihm die Herrlichkeit gegeben hat, damit euer Glaube und eure Hoffnung auf Gott gerichtet sind .

Numeri 36:10 So wie der HERR dem Mose geboten hatte, also taten die Töchter Zelophhads:

Die Töchter Zelophhads gehorchten den Geboten des Herrn.

1: Den Geboten des Herrn zu gehorchen bringt großen Segen und große Freude.

2: Auch wenn es schwierig erscheint, müssen wir auf den Herrn vertrauen und seinen Geboten gehorchen.

1: Josua 24:15 Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist verweilen. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2: Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Numeri 36:11 Denn Machla, Tirza und Hogla und Milka und Noah, die Töchter Zelophhads, wurden mit den Söhnen der Brüder ihres Vaters verheiratet.

Die Töchter Zelophhads wurden mit den Söhnen der Brüder ihres Vaters verheiratet.

1: Wir sollten daran denken, die von Gott vorgeschriebenen Traditionen und Bräuche zu ehren, auch wenn sie für uns keinen Sinn ergeben.

2: Es ist möglich, unserem Glauben treu zu bleiben und gleichzeitig die Bräuche unserer Vorfahren zu ehren.

1: Deuteronomium 25:5-6 Wenn Brüder zusammen wohnen und einer von ihnen stirbt und keinen Sohn hat, soll die Frau des Verstorbenen nicht außerhalb der Familie mit einem Fremden verheiratet werden. Der Bruder ihres Mannes soll zu ihr gehen und sie zur Frau nehmen und ihr gegenüber die Pflicht erfüllen, die der Bruder eines Mannes hat.

2: Levitikus 18:16 Du sollst die Blöße der Frau deines Bruders nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Bruders.

Numeri 36:12 Und sie wurden in die Familien der Söhne Manasses, des Sohnes Josephs, eingeheiratet, und ihr Erbe blieb im Stamm der Familie ihres Vaters.

Die Töchter Zelophhads wurden in die Familien der Söhne Manasses eingeheiratet, und ihr Erbe verblieb beim Stamm ihres Vaters.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes über Generationen hinweg.

2. Unsere Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass das Erbe unserer Väter erhalten bleibt.

1. Psalm 37:25 Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Deuteronomium 4:9 Achte nur auf dich selbst und behüte deine Seele mit Eifer, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass es nicht von deinem Herzen weicht alle Tage deines Lebens; sondern lehre sie deine Söhne und die Söhne deiner Söhne.

Numeri 36:13 Dies sind die Gebote und Rechte, die der HERR durch die Hand Mose den Kindern Israel in den Ebenen Moabs am Jordan nahe Jericho geboten hat.

Gott gab den Israeliten seine Gebote und Urteile in der Ebene von Moab in der Nähe von Jericho.

1. Den Geboten Gottes folgen – Numeri 36:13

2. Gehorsam bringt Segen – Deuteronomium 28:1-14

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Deuteronomium 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 1:1-18 bereitet die Bühne für das Buch Deuteronomium. Moses wendet sich in den Ebenen von Moab an die Israeliten und erzählt von ihrer Reise vom Horeb (Berg Sinai) nach Kadesch-Barnea. Er erinnert sie an Gottes Versprechen, ihnen das Land Kanaan zu geben, und erinnert sich daran, wie er aus jedem Stamm Anführer ernannte, die bei der Regierung und dem Urteil über das Volk behilflich sein sollten. Moses betont, dass er allein die Last der Führung einer so großen Nation nicht tragen kann und ermutigt sie, weise und verständnisvolle Männer als ihre Führer zu wählen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 1:19-46 denkt Mose über das Versagen der Israeliten nach, Gottes Versprechen zu vertrauen, als sie Kadesch-Barnea erreichten. Er erzählt, wie sie Spione nach Kanaan schickten, die Berichte über ein fruchtbares Land mitbrachten, dem Volk aber auch Angst einflößten, weil es Berichte über starke Bewohner gab. Die Israeliten rebellierten gegen Gottes Befehl und äußerten den Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren, anstatt nach Kanaan einzudringen. Infolgedessen verurteilte Gott diese Generation dazu, vierzig Jahre lang in der Wildnis umherzuwandern, bis alle Zweifelnden umgekommen waren.

Absatz 3: Deuteronomium 1 endet damit, dass Moses sich an die nachfolgenden Ereignisse nach ihrer Zeit in Kadesch-Barnea erinnert. Er hebt hervor, wie sie schließlich ihre Reise nach Kanaan fortsetzten, nachdem sie durch verschiedene Orte gewandert waren, darunter den Berg Seir und das Zered-Tal. Moses erkennt an, dass Gott ihnen zwar Siege über andere Nationen auf ihrem Weg beschert hatte, es ihnen aber nicht gestattet war, diese Länder zu besitzen, da sie anderen Völkern gehörten, die Gott zum Erbe bestimmt hatte.

In Summe:

Deuteronomium 1 präsentiert:

Moses‘ Ansprache Reise vom Horeb (Sinai) nach Kadesch-Barnea;

Ernennung von Führungskräften zur Lastenteilung;

Reflexion über mangelndes Vertrauen beim Wandern in der Wildnis.

Moses spricht über die Zusammenfassung der Reise der Israeliten;

Misstrauen gegenüber Gottes Versprechen in Kadesch-Barnea;

Verurteilung, vierzig Jahre lang in der Wildnis umherzuwandern.

Wiederaufnahme der Reise nach Kadesch-Barneas Siegen über andere Nationen;

Anerkennung von Land, das anderen Völkern gehört.

Das Kapitel beginnt damit, dass Moses in den Ebenen Moabs zu den Israeliten spricht und über ihre Reise vom Horeb (Berg Sinai) nach Kadesch-Barnea nachdenkt. In Deuteronomium 1 erzählt er, wie Gott ihnen das Land Kanaan versprach und aus jedem Stamm Anführer ernannte, die bei der Regierung und dem Urteil über das Volk behilflich sein sollten. Moses erkennt an, dass er allein die Last der Führung einer so großen Nation nicht tragen kann, und ermutigt sie, weise und verständnisvolle Männer als ihre Führer zu wählen.

Weiter in Deuteronomium 1 denkt Mose über den erheblichen Vertrauensverlust der Israeliten nach, als sie Kadesch-Barnea erreichten. Er erinnert sich, wie sie Spione nach Kanaan schickten, die Berichte über ein fruchtbares Land mitbrachten, dem Volk aber auch Angst einflößten, weil es Berichte über starke Bewohner gab. Die Israeliten rebellierten gegen Gottes Befehl und äußerten den Wunsch, nach Ägypten zurückzukehren, anstatt nach Kanaan einzudringen. Infolgedessen verurteilte Gott diese Generation dazu, vierzig Jahre lang in der Wildnis umherzuwandern, bis alle Zweifelnden umgekommen waren.

Deuteronomium 1 endet damit, dass Moses sich an die nachfolgenden Ereignisse nach ihrer Zeit in Kadesch-Barnea erinnert. Er hebt hervor, wie sie schließlich ihre Reise nach Kanaan fortsetzten, nachdem sie durch verschiedene Orte wie den Berg Seir und das Zered-Tal gewandert waren. Mose erkennt an, dass Gott ihnen zwar Siege über andere Nationen auf ihrem Weg beschert hatte, es ihnen aber nicht gestattet war, diese Ländereien zu besitzen, da sie anderen Völkern gehörten, die Gott zum Erbe bestimmt hatte. Dies dient als Erinnerung daran, dass der Besitz bestimmter Gebiete Teil von Gottes Plan und Zeitplan für sein auserwähltes Volk war.

Deuteronomium 1:1 Das sind die Worte, die Mose zu ganz Israel geredet hat, jenseits des Jordan in der Wüste, in der Ebene gegenüber dem Roten Meer, zwischen Paran und Tophel und Laban und Hazeroth und Dizahab.

Diese Passage beschreibt den Ort der Worte, die Moses an ganz Israel richtete.

1: Gott spricht in der Wüste zu uns, und wir können immer noch seine Stimme hören.

2: Auch an schwierigen und unsicheren Orten kann Gott uns Frieden und Orientierung geben.

1: Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorgehen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2: Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Deuteronomium 1:2 (Elf Tage sind es vom Horeb über den Weg des Berges Seir bis nach Kadesch-Barnea.)

Diese Passage beleuchtet die Reise der Israeliten vom Horeb über den Berg Seir nach Kadeschbarnea.

1. Gottes Treue bei der Führung seines Volkes – Deuteronomium 1:30

2. Wie wichtig es ist, Gottes Führung zu befolgen – Sprüche 16:9

1. Psalm 78:52-53 – „Denn er gedachte seines heiligen Versprechens und Abrahams, seines Knechtes. Und er führte sein Volk mit Freuden heraus, seine Auserwählten mit Jubel.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Deuteronomium 1:3 Und es geschah im vierzigsten Jahr, im elften Monat, am ersten Tag des Monats, da redete Mose zu den Kindern Israel nach allem, was der HERR ihnen als Gebot gegeben hatte;

Mose redete zu den Israeliten im vierzigsten Jahr, am ersten Tag des 11. Monats, gemäß allem, was der Herr ihnen geboten hatte.

1. Befolgen Sie die Gebote des Herrn – Deuteronomium 1:3

2. Vertraue auf den Zeitplan des Herrn – Deuteronomium 1:3

1. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit“

2. Psalm 33:11 – „Der Ratschluss des Herrn bleibt in Ewigkeit, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

Deuteronomium 1:4 Nachdem er Sihon, den König der Amoriter, der zu Heschbon wohnte, und Og, den König von Basan, der zu Astaroth in Edrei wohnte, erschlagen hatte:

Moses erzählt den Israeliten von ihrer Reise vom Horeb nach Kadesch-Barnea, einschließlich der Eroberung von Sihon und Og, den Königen der Amoriter und Baschan.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube der Israeliten die Stärke Gottes zeigte

2. Eine Reise der Transformation: Was die Israeliten auf ihren Reisen lernten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Deuteronomium 1:5 Diesseits des Jordan im Land Moab fing Mose an, dieses Gesetz zu verkünden und sprach:

Mose beginnt, den Israeliten auf der Ostseite des Jordans das Gesetz zu erteilen.

1: Wir müssen auf Gottes Gesetz hören und ihm gehorchen.

2: Gott hält seine Versprechen und wird immer an unserer Seite sein.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

Deuteronomium 1:6 Der HERR, unser Gott, redete zu uns am Horeb und sprach: Lange genug habt ihr auf diesem Berge gewohnt.

Der HERR redete mit dem Volk am Horeb und forderte es auf, den Berg zu verlassen.

1: Weitergehen – Lasst uns nicht am selben Ort festsitzen, sondern stattdessen Mut fassen und ins Unbekannte vordringen.

2: Dem Ruf folgen – Befolgen Sie die Gebote des HERRN und vertrauen Sie darauf, dass Er uns auf unserer Reise führen wird.

1: Jesaja 43:19 - Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2: Psalm 121:1-2 – Ich werde meine Augen aufheben zu den Hügeln, von denen meine Hilfe kommt. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

Deuteronomium 1:7 Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zum Berg der Amoriter und zu allen Orten in seiner Nähe, in der Ebene, auf den Hügeln und im Tal und im Süden und an der Küste ans Meer, in das Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis an den großen Strom, den Strom Euphrat.

Mose weist die Israeliten an, zu allen Orten in der Nähe der Amoriter zu reisen, einschließlich der Ebene, der Hügel, der Täler, des Südens, der Meeresküste, der Kanaaniter, des Libanon und des Flusses Euphrat.

1. Reise ins gelobte Land: Eine Reflexion über die treuen Israeliten

2. Den Sprung des Glaubens wagen: Den Anweisungen Gottes trotz des Unbekannten folgen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Deuteronomium 1:8 Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der HERR euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

Gott gibt den Israeliten das Land Kanaan, wie er es ihren Vätern Abraham, Isaak und Jakob versprochen hatte.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen.

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Genesis 12:1-3 - Der HERR hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land und deiner Verwandtschaft und dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde.

2. Josua 1:6-7 – Sei stark und mutig, denn du wirst diesem Volk das Land erben, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

Deuteronomium 1:9 Und ich redete damals zu euch und sprach: Ich allein kann euch nicht ertragen:

Der Herr sagte den Menschen, dass er ihre Last nicht alleine tragen könne.

1: Gott ist immer da, um uns zu helfen, aber wir müssen bedenken, dass er auf dieser Reise nicht allein ist; Er möchte, dass wir ihn und einander um Hilfe und Unterstützung bitten.

2: Gottes Stärke ist so groß, doch er möchte uns auch mit der Stärke und Unterstützung unserer Mitmenschen versorgen. Wir sollten erkennen, dass er nicht dazu bestimmt ist, unsere Lasten allein zu tragen.

1: Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2: Psalm 55:22 – Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich unterstützen; Er wird niemals zulassen, dass die Gerechten bewegt werden.

Deuteronomium 1:10 Der HERR, euer Gott, hat euch zahlreich gemacht, und siehe, ihr seid heute wie die Sterne am Himmel an Menge.

Der HERR hat sein Volk mit großer Schar gesegnet.

1: Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich in seiner Fürsorge.

2: Gottes Segen ist zahllos.

1: Psalm 105:8-9 – Er gedenkt für immer seines Bundes, des Wortes, das er geboten hat, tausend Generationen lang.

2: Epheser 3:20-21 – Dem aber, der viel mehr zu tun vermag als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allen Teilen Generationen, für immer und ewig. Amen.

Deuteronomium 1:11 (Der HERR, der Gott deiner Väter, mache dich noch tausendmal so viel wie du bist und segne dich, wie er dir versprochen hat!)

Der Herr verspricht, sein Volk zu segnen und tausendmal größer zu machen.

1. Die Kraft von Gottes Versprechen – Wie Gott uns tausendmal größer gemacht hat

2. Der Segen der Fülle – Wie wir Gottes Segen in unserem Leben erfahren können

1. Epheser 3:20 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen

2. Psalm 115:14 – Möge der HERR dir Wachstum geben, dir und deinen Kindern!

Deuteronomium 1:12 Wie kann ich allein deine Last und deine Bürde und deinen Streit tragen?

Diese Passage aus Deuteronomium 1:12 spricht von der Last der Verantwortung und der Schwierigkeit, sie alleine zu tragen.

1. „Die Stärke der Gemeinschaft: Lernen, die Last Gottes zu teilen“

2. „Die Stärke des Glaubens: Sich darauf verlassen, dass Gott unsere Lasten trägt“

1. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

2. Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?“

Deuteronomium 1:13 Nehmt euch weise und verständige und bekannte Männer aus euren Stämmen, und ich werde sie zu Herrschern über euch machen.

Diese Passage weist das Volk Israel an, weise und verständnisvolle Männer aus ihren Stämmen als Herrscher über sie auszuwählen.

1. Wie wichtig es ist, bei der Entscheidungsfindung klugen Rat einzuholen.

2. Den Anweisungen Gottes bei der Auswahl von Leitern folgen.

1. Sprüche 11:14 Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Deuteronomium 1:14 Und ihr antwortetet mir und sprach: Das, was du geredet hast, ist gut für uns.

Das Volk Israel war sich einig, dass das, was Gott geboten hatte, gut war und getan werden musste.

1: Den Geboten Gottes zu gehorchen ist immer die richtige Entscheidung.

2: Wenn Gott spricht, ist es klug, zuzuhören.

1: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

2: Kolosser 3:20-21 – Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, damit sie nicht entmutigt werden.

Deuteronomium 1:15 Und ich nahm die Häupter eurer Stämme, weise und bekannte, und machte sie zu Häuptern über euch, zu Hauptleuten über Tausenden und zu Hauptleuten über Hundertschaften und zu Hauptleuten über fünfzig und zu Hauptleuten über zehn und zu Obersten unter euren Stämmen .

Mose ernannte weise und angesehene Menschen aus den Stämmen Israels zu Anführern und Hauptleuten über sie.

1. Gott gibt uns Führer, die uns in schwierigen Zeiten unterstützen.

2. Die gemeinsame Zusammenarbeit ist für den Erfolg unerlässlich.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Römer 12:4-8 – Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben und nicht alle Glieder das gleiche Amt haben, so sind wir, die wir viele sind, ein Leib in Christus, und jeder ist dem anderen Glieder.

Deuteronomium 1:16 Und ich befahl euren Richtern zu jener Zeit und sprach: Hört die Streitigkeiten zwischen euren Brüdern und richtet gerecht zwischen einem jeden und seinem Bruder und dem Fremden, der bei ihm ist.

Gott befahl den Richtern Israels, ihre Brüder und Fremden vor Gericht gleich zu behandeln und gerecht zu urteilen.

1. „Die Macht der Gerechtigkeit: Gottes Auftrag an uns“

2. „Gleichheit vor Gericht: Gottes Gebot für alle“

1. Jakobus 2:1-13

2. Römer 12:14-21

Deuteronomium 1:17 Ihr sollt niemanden im Gericht achten; aber ihr werdet sowohl die Kleinen als auch die Großen hören; Ihr sollt keine Angst vor dem Angesicht des Menschen haben; denn das Gericht ist Gottes; und die Sache, die für euch zu hart ist, bringt sie zu mir, und ich werde sie hören.

Dieser Abschnitt spricht von der Bedeutung der Unparteilichkeit im Urteil und ruft uns dazu auf, schwierige Angelegenheiten vor Gott zu bringen.

1. Alle Dinge kommen zu Gott: Respektiere keine Personen im Gericht

2. Der Ruf des Herrn zur Unparteilichkeit: Hören Sie die Kleinen und Großen

1. Jakobus 2:1-13 – Wie wichtig es ist, im Urteil keine Parteilichkeit zu zeigen

2. Sprüche 24:23 – Im Urteil keine Günstlingswirtschaft zeigen

Deuteronomium 1:18 Und ich habe euch damals alles geboten, was ihr tun sollt.

In der Passage geht es darum, dass Gott dem Volk Israel befiehlt, seinen Geboten zu gehorchen.

1: Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt große Segnungen mit sich.

2: Gott zu gehorchen bringt uns Ihm näher.

1: Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2: 1 Johannes 5:3 – „Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.“

Deuteronomium 1:19 Und als wir vom Horeb zogen, zogen wir durch die ganze große und schreckliche Wüste, die ihr gesehen habt auf dem Weg zum Berg der Amoriter, wie uns der HERR, unser Gott, geboten hatte; und wir kamen nach Kadeschbarnea.

Die Israeliten zogen durch die Wüste vom Horeb nach Kadesch-Barnea, gemäß dem Befehl des Herrn, ihres Gottes.

1. Gehorsam gegenüber Gott: Das Beispiel der Israeliten

2. Dem Plan Gottes folgen: Die Reise der Israeliten

1. Hebräer 11:8-10 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe empfangen sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er gehen sollte. Durch den Glauben blieb er dort Land der Verheißung wie in einem fremden Land, er wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Josua 1:2-3 – „Moses, mein Diener, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde. An jedem Ort, an dem … Mit deiner Fußsohle werde ich darauf treten, das habe ich dir gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.

Deuteronomium 1:20 Und ich sprach zu euch: Ihr seid zum Berg der Amoriter gekommen, den der HERR, unser Gott, uns geben wird.

Dem Volk Israel wurde von Gott mitgeteilt, dass sie zum Berg der Amoriter gekommen seien, den Gott ihnen gegeben hatte.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Matthäus 6:31-33 – Mach dir keine Sorgen, suche zuerst das Reich Gottes

2. Psalm 23:1 – Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln

Deuteronomium 1:21 Siehe, der HERR, dein Gott, hat das Land vor dir präsentiert. Ziehe hinauf und nimm es in Besitz, wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat. Fürchte dich nicht und lass dich nicht entmutigen.

Gott ermutigt uns, das Land zu besitzen und ihm zu vertrauen, ohne Angst oder Entmutigung.

1. Vertrauen auf den Herrn: Der Ruf, das Land in Besitz zu nehmen

2. Angst und Entmutigung überwinden: Verlassen Sie sich auf Gott

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Philipper 4:6-7 – Hüte dich vor nichts; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Deuteronomium 1:22 Und ihr tratet ein jeder von euch zu mir und sprach: Wir werden Männer vor uns hersenden, und sie werden uns das Land auskundschaften und uns mitteilen, auf welchem Weg wir hinaufgehen sollen und wohin wir gehen sollen Städte werden wir kommen.

Das Volk Israel wollte wissen, welchen Weg es gehen und welche Städte es betreten sollte.

1. Gott ist der ultimative Führer in unserem Leben, und wir sollten ihn um Führung bitten.

2. Wir können Mut und Kraft für die unbekannten Wege finden, die vor uns liegen, wenn wir auf Gott vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich mit meinem Auge führen.

Deuteronomium 1:23 Und das Sprichwort gefiel mir gut. Und ich nahm zwölf Männer von euch, einen aus einem Stamm:

Der Herr war über die Worte des Volkes erfreut und wählte zwölf Männer aus, die jeden der Stämme repräsentieren sollten.

1. Der Wille des Herrn ist immer der Beste: Eine Studie in Deuteronomium 1:23

2. Wie Sie erkennen, wann Sie dem Plan des Herrn folgen: Eine Studie zum Thema Gehorsam

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

Deuteronomium 1:24 Und sie kehrten um und stiegen auf den Berg und kamen in das Tal Eschkol und erkundeten es.

Die Israeliten reisten in das Tal Eschkol und erkundeten die Gegend.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dich führen – Psalm 37:5

2. Die Macht des Gehorsams – Deuteronomium 4:1

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.

2. Deuteronomium 4:1 – Nun, Israel, höre auf die Gebote und Regeln, die ich dir lehre, und befolge sie, damit du lebst und hineinziehst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr, der Gott, hat deine Väter, gibt dir.

Deuteronomium 1:25 Und sie nahmen die Früchte des Landes in ihre Hände und brachten sie zu uns herab und verkündeten es uns und sprachen: Es ist ein gutes Land, das der HERR, unser Gott, uns geben wird.

Die Israeliten erkundeten das ihnen von Gott versprochene Land und berichteten, dass es ein gutes Land sei.

1. Den Versprechen Gottes vertrauen: Lehren aus dem Deuteronomium

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden: Beispiele aus dem Deuteronomium

1. Römer 4:17-21

2. Josua 1:1-9

Deuteronomium 1:26 Ihr wolltet aber nicht hinaufziehen, sondern wart widerspenstig gegen den Befehl des HERRN, eures Gottes.

Die Israeliten lehnten sich gegen das Gebot des Herrn auf.

1: Ungehorsam hat schwerwiegende Folgen und wir müssen lernen, Gottes Geboten zu gehorchen.

2: Wir müssen lernen, auf den Herrn zu vertrauen und seinem Willen zu folgen.

1: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2: Philipper 2:12-13 - Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

Deuteronomium 1:27 Und ihr murrtet in euren Zelten und sprechet: Weil der HERR uns hasst, hat er uns aus dem Land Ägypten herausgeführt, um uns in die Hand der Amoriter zu geben, damit sie uns vernichten.

Die Israeliten murrten in ihren Zelten und brachten ihre Angst zum Ausdruck, dass der Herr sie aus Ägypten geführt hatte, um sie in die Hände der Amoriter zu geben und zu vernichten.

1. Gott vertrauen inmitten der Angst

2. Die Quelle unserer Stärke in unsicheren Zeiten

1. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Deuteronomium 1:28 Wohin sollen wir hinaufgehen? Unsere Brüder haben unser Herz entmutigt und gesagt: Das Volk ist größer und größer als wir; die Städte sind groß und bis zum Himmel ummauert; und außerdem haben wir dort die Söhne der Enakim gesehen.

Die Israeliten waren entmutigt, weil ihre Brüder sagten, dass die Menschen, denen sie begegnen würden, größer und größer seien als sie und dass die Städte bis zum Himmel zugemauert seien.

1. Lassen Sie sich bei schwierigen Aufgaben nicht entmutigen.

2. Glauben und vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen in Zeiten der Not Kraft und Unterstützung geben wird.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Deuteronomium 1:29 Und ich sprach zu euch: Fürchtet euch nicht und fürchtet euch nicht vor ihnen!

Der Herr ermutigt uns, angesichts schwieriger Situationen keine Angst zu haben.

1. Fürchte dich nicht vor dem Unbekannten: Eine Studie zu Deuteronomium 1:29

2. Angst mit Glauben überwinden: Eine Reflexion über Deuteronomium 1:29

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 2. Timotheus 1:7 – denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung gegeben.

Deuteronomium 1:30 Der HERR, dein Gott, der vor dir herzieht, wird für dich kämpfen, nach allem, was er in Ägypten vor deinen Augen für dich getan hat;

Gott verspricht, für sein Volk zu kämpfen, wie er es in Ägypten getan hat.

1. Gott ist unser Beschützer

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Deuteronomium 1:31 Und in der Wüste, wo du gesehen hast, wie der HERR, dein Gott, dich geboren hat, wie ein Mann seinen Sohn gebärt, auf dem ganzen Weg, den ihr gegangen seid, bis ihr an diesen Ort gekommen seid.

Der HERR trug die Israeliten wie ein Vater seinen Sohn durch die Wüste, bis sie ihr Ziel erreichten.

1: Der HERR ist unser Vater und seine Liebe zu uns ist so groß, dass er uns bei der Hand nimmt und uns durch die Wildnis des Lebens führt.

2: Gott hat versprochen, uns bei jedem Schritt unserer Reise zu begleiten. Wir können darauf vertrauen, dass er uns beschützt und führt.

1: Jesaja 48:17 So spricht der HERR, dein Erlöser, der Heilige Israels; Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.

2: Psalm 23:3 Er stellt meine Seele wieder her; er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Deuteronomium 1:32 Doch in dieser Sache habt ihr dem HERRN, eurem Gott, nicht geglaubt,

Gott ruft uns dazu auf, auf ihn zu vertrauen, auch wenn die Chancen unüberwindbar scheinen.

1. Die unerschütterliche Treue des Herrn – Sprüche 3:5-6

2. Gott vertrauen trotz Zweifel – Matthäus 21:21-22

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Deuteronomium 1:33 Der vor dir den Weg gegangen ist, um dir einen Ort zu suchen, an dem du deine Zelte aufschlagen kannst, im Feuer bei Nacht, um dir zu zeigen, welchen Weg du gehen sollst, und in einer Wolke bei Tag.

Gott führte die Israeliten nachts mit Feuer und tagsüber mit einer Wolke.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns auch durch die dunkelsten Zeiten führt.

2: Gott führt uns in Sicherheit, auch unter schwierigsten Umständen.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Deuteronomium 1:34 Und der HERR hörte die Stimme deiner Worte und wurde zornig und schwur und sprach:

Der HERR war über die Worte des Volkes erzürnt und schwor einen Eid.

1. Eine Warnung vor unklugen Worten: Wie man mit Bedacht und Weisheit spricht

2. Die Macht der Worte: Die Konsequenzen unserer Sprache

1. Jakobus 3:5-10 – Die Zähmung der Zunge

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge

Deuteronomium 1:35 Wahrlich, keiner von diesen Männern dieser bösen Generation wird das gute Land sehen, das ich euren Vätern zu geben geschworen habe,

Gottes Versprechen eines Landes wird nicht unerfüllt bleiben, auch wenn die heutige Generation es nicht miterlebt.

1: Lassen Sie sich nicht entmutigen, Gottes Versprechen werden zu seiner Zeit erfüllt.

2: Werden Sie nicht selbstgefällig, wir müssen danach streben, Gottes Willen zu erreichen.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2: Hebräer 10,23 – Lasst uns unerschütterlich an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn der, der versprochen hat, ist treu.

Deuteronomium 1:36 Rette Kaleb, den Sohn Jephunnes; Er wird es sehen, und ich werde ihm das Land geben, das er betreten hat, und seinen Kindern, weil er dem HERRN völlig gefolgt ist.

Gott belohnt diejenigen, die ihm vertrauen.

1: Gott ist immer treu – Deuteronomium 1:36

2: Gott belohnt Treue – Deuteronomium 1:36

1: Jesaja 40:31 - Die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Jakobus 1:12 - Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält. Denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Deuteronomium 1:37 Und der HERR wurde um euretwillen zornig über mich und sprach: Auch du sollst nicht hineingehen.

Um der Israeliten willen war der HERR zornig auf Mose und hinderte Mose daran, das Gelobte Land zu betreten.

1. Die Kraft der Vergebung: Vom Beispiel Moses lernen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie sich Ungehorsam auf andere auswirken kann

1. Numeri 14:20-24; Der HERR vergibt den Israeliten ihren Ungehorsam

2. Numeri 32:23; Moses' Mahnung an die Israeliten, den Geboten des HERRN zu gehorchen

Deuteronomium 1:38 Aber Josua, der Sohn Nuns, der vor dir steht, soll hineingehen und ihn ermutigen; denn er wird es Israel zum Erbe geben.

Gott befiehlt uns, einander zu ermutigen und zu unterstützen, während wir zusammenarbeiten, um Gottes Ziele zu erreichen.

1: Gottes Plan erfordert Teamarbeit

2: Die Kraft der Ermutigung

1: Philipper 2:3-4 „Tue nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

2: Sprüche 27:17 „Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.“

Deuteronomium 1:39 Und eure Kleinen, von denen ihr gesagt habt, sie sollten zur Beute werden, und eure Kinder, die an jenem Tag keine Erkenntnis hatten zwischen Gut und Böse, sie sollen dorthin gehen, und ihnen werde ich es geben, und sie werden es tun besitze es.

Gott hält sein Versprechen, den Israeliten das Land Kanaan zu geben, treu. Er schließt sogar ihre Kleinen und Kinder ein, die zu jung sind, um zwischen Gut und Böse zu unterscheiden.

1. Gottes Versprechen ist zuverlässig – Entdecken Sie, wie Gott seinen Versprechen treu bleibt, auch gegenüber den Kleinen und Kindern.

2. Unser Erbe in Besitz nehmen – Untersuchen, wie wir unser geistiges Erbe von Gott in Besitz nehmen können.

1. Römer 8:17 – Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi; Wenn ja, leiden wir mit ihm, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

Deuteronomium 1:40 Du aber, kehre um und begib dich auf den Weg in die Wüste auf dem Weg zum Roten Meer.

Den Israeliten wurde befohlen, umzukehren und ihre Reise über das Rote Meer in die Wildnis anzutreten.

1. Einen Vertrauensvorschuss wagen

2. Gottes Führung: Dem Weg des Roten Meeres folgen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Deuteronomium 1:41 Und ihr antwortetet und sprecht zu mir: Wir haben gegen den HERRN gesündigt; wir wollen hinaufziehen und kämpfen, ganz nach allem, was der HERR, unser Gott, uns geboten hat. Und als ihr jedem Mann seine Kriegswaffen umgürtet hattet, wart ihr bereit, auf den Hügel zu steigen.

Das Volk Israel hatte gegen den Herrn gesündigt und war trotzdem bereit, nach den Geboten des Herrn hinaufzuziehen und zu kämpfen.

1. Selbst Sünder können sich in schwierigen Zeiten immer noch an Gott wenden und Kraft finden.

2. Gottes Gebote dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden, auch wenn es vielleicht nicht einfach ist, ihnen zu gehorchen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Deuteronomium 1:42 Und der HERR sprach zu mir: Sagt ihnen: Zieht nicht hinauf und kämpft nicht! denn ich bin nicht unter euch; damit ihr nicht vor euren Feinden geschlagen werdet.

Gott fordert Mose auf, den Israeliten zu sagen, sie sollen nicht in die Schlacht ziehen, da er nicht bei ihnen sein wird und sie besiegt werden.

1. Gottes Gegenwart – Verstehen, wie wichtig es ist, Gott um Stärke und Schutz zu bitten.

2. Gottes Weisheit – Sich auf Gottes Führung verlassen, um richtige Entscheidungen zu treffen.

1. 1. Chronik 28,20: „Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der HERR, Gott, mein Gott, wird mit dir sein wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des HERRN vollendet hast.

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Deuteronomium 1:43 Also redete ich zu euch; Und ihr wolltet nicht hören, sondern empört euch gegen den Befehl des HERRN und seid vermessen auf den Hügel hinaufgestiegen.

Die Israeliten weigerten sich, dem Herrn zu gehorchen, und stiegen ohne Erlaubnis auf den Hügel.

1. Über Gehorsam: Eine Lektion aus Deuteronomium 1:43

2. Ablehnung der Rebellion: Die Gefahr der Anmaßung

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht: Ehret euren Vater und eure Mutter (das ist das erste Gebot mit Verheißung), damit es euch und euch gut geht.“ mögest du lange auf der Erde leben.

2. Psalm 119:1 – „Selig sind die Unbefleckten auf dem Weg, die im Gesetz des HERRN wandeln.“

Deuteronomium 1:44 Und die Amoriter, die auf diesem Berg wohnten, zogen aus gegen dich und jagten dich wie Bienen und vernichteten dich in Seir bis nach Horma.

Die Amoriter verjagten die Israeliten aus Seir und vernichteten sie bis nach Horma.

1. Gottes Schutz angesichts von Widrigkeiten

2. Die Stärke der Liebe Gottes durch Gehorsam

1. Deuteronomium 1:44

2. Psalm 91:14-16 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erlösen; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ : Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Deuteronomium 1:45 Und ihr kehrtet um und weint vor dem HERRN; aber der HERR hörte nicht auf deine Stimme und schenkte dir kein Ohr.

Das Volk Israel weinte vor dem HERRN, aber er hörte nicht auf ihr Schreien.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit im Gebet

2. Der Enttäuschung im Gebet begegnen

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Lukas 18:1-8 – Jesus erzählte seinen Jüngern ein Gleichnis, um ihnen zu zeigen, dass sie immer beten und nicht aufgeben sollten.

Deuteronomium 1:46 So bliebt ihr viele Tage in Kadesch, entsprechend der Tage, die ihr dort bliebt.

Die Israeliten blieben lange Zeit in Kadesch.

1. Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes

2. Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott

1. Psalm 107:7-9 „Und er führte sie auf dem rechten Weg, damit sie in eine bewohnte Stadt gingen. 8 O dass die Menschen den HERRN preisen würden für seine Güte und für seine wunderbaren Taten an den Kindern Menschen! 9 Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele und erfüllt die hungrige Seele mit Güte.

2. Jesaja 55:11 „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“

Deuteronomium 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 2:1-7 erzählt von den Anweisungen, die Gott den Israeliten bezüglich ihrer Reise gab. Mose erinnert die Menschen daran, dass sie schon lange genug in der Wildnis umherwandern und dass es Zeit ist, weiterzuziehen. Gott befiehlt ihnen, umzukehren und in das Land Kanaan zu gehen, und verspricht ihm seine Anwesenheit und Unterstützung während ihrer gesamten Reise. Moses betont auch, dass sie die Nachkommen Esaus (Edoms) oder Moabs nicht provozieren oder sich mit ihnen auf einen Konflikt einlassen sollten, da ihnen diese Länder als Erbe gegeben wurden.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 2:8-23 denkt Mose über ihre Begegnungen mit anderen Nationen während ihrer Reise nach. Er erinnert sich, wie sie durch Edom zogen, ohne Schaden anzurichten oder ihnen Besitz zu nehmen, da Gott Edom sein eigenes Territorium gewährt hatte. Ebenso zogen sie ohne Konflikt durch Moab und respektierten Gottes Gebot, keinen Krieg gegen sie zu provozieren.

Absatz 3: Deuteronomium 2 schließt mit der Hervorhebung der Siege, die Gott anderen Nationen auf ihrer Reise gewährt hat. Moses erzählt, wie sie Sihon, den König von Heschbon, und Og, den König von Baschan, besiegten und ihre Länder und Städte eroberten. Diese Siege waren Teil von Gottes Plan für sein Volk und dienten als Beweis seiner Macht und Treue.

In Summe:

Deuteronomium 2 präsentiert:

Hinweise zur Weiterreise Richtung Kanaan;

Vorsicht davor, Edom und Moab wegen Erbschaften zu provozieren;

Siege über Sihon und Og sind eine Demonstration der Macht Gottes.

Gottes Gebot für die Weiterbewegungszeit zum Verlassen der Wildnis;

Vorsicht davor, Edom und Moab wegen Erbschaften zu provozieren;

Siege über Sihon und Og sind Ausdruck göttlicher Macht.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Anweisungen, die Gott den Israeliten bezüglich ihrer Reise und ihren Begegnungen mit anderen Nationen auf dem Weg gab. In Deuteronomium 2 erinnert Mose die Menschen daran, dass es an der Zeit ist, von ihren langen Wanderungen in der Wüste aufzubrechen. Gott befiehlt ihnen, umzukehren und in das Land Kanaan zu gehen, und verspricht ihm seine Anwesenheit und Unterstützung während ihrer gesamten Reise. Moses betont, dass sie die Nachkommen von Esau (Edom) und Moab respektieren und Konflikte mit ihnen vermeiden sollten, da ihnen diese Länder als Erbe gegeben wurden.

In Deuteronomium 2 denkt Moses über ihre Interaktionen mit anderen Nationen während ihrer Reise nach. Er erinnert sich, wie sie durch Edom zogen, ohne Schaden anzurichten oder ihnen Besitz zu nehmen, da Gott Edom sein eigenes Territorium gewährt hatte. Ebenso zogen sie durch Moab, ohne gegen sie Krieg zu führen, und gehorchten Gottes Gebot, keinen Konflikt zu provozieren.

Deuteronomium 2 schließt mit der Hervorhebung bedeutender Siege, die Gott anderen Nationen auf ihrer Reise gewährt hat. Moses erzählt, wie sie Sihon, den König von Heschbon, und Og, den König von Baschan, besiegten und ihre Länder und Städte eroberten. Diese Siege dienten als Beweis der Macht und Treue Gottes gegenüber seinem Volk auf seinem Vormarsch nach Kanaan. Es unterstrich, dass diese Eroberungen Teil von Gottes Plan für sein auserwähltes Volk Israel waren.

Deuteronomium 2:1 Und wir kehrten um und machten uns auf den Weg in die Wüste auf dem Weg zum Roten Meer, wie der HERR zu mir geredet hatte, und wir umrundeten viele Tage lang das Gebirge Seir.

Die Israeliten zogen in der Wüste am Roten Meer entlang, wie der Herr es ihnen befohlen hatte, und zogen viele Tage lang um das Gebirge Seir herum.

1. Wie man in schwierigen Zeiten der Führung des Herrn folgt

2. Die Treue Gottes bei der Führung

1. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

2. Jesaja 48:17 – Das sagt der Herr – dein Erlöser, der Heilige Israels: „Ich bin der HERR, dein Gott, der dich lehrt, was das Beste für dich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst.“ .

Deuteronomium 2:2 Und der HERR redete mit mir und sprach:

Der Herr sprach zu Mose und gab ihm Anweisungen.

1. Gott spricht auf viele Arten zu uns, aber es ist wichtig, aufmerksam zuzuhören und seinen Anweisungen zu folgen.

2. Wir sollten für Gottes Führung offen sein und darauf vertrauen, dass er uns auf den richtigen Weg führt.

1. Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

2. Psalm 9:10 - Die deinen Namen kennen, vertrauen auf dich, denn du, Herr, hast diejenigen, die dich suchen, nie im Stich gelassen.

Deuteronomium 2:3 Ihr habt diesen Berg lange genug umrundet; wendet euch nach Norden.

Gott fordert die Israeliten auf, den Berg zu verlassen und nach Norden zu ziehen.

1. Gott ruft uns dazu auf, im Glauben voranzuschreiten.

2. Der Glaube an Gott kann uns auf den richtigen Weg führen.

1. Psalm 16,11 „Du zeigst mir den Weg des Lebens; vor dir ist Freude in Fülle; zu deiner Rechten sind Freuden in Ewigkeit.“

2. Jesaja 43:19 „Siehe, ich tue etwas Neues! Nun geht es auf; merkst du es nicht? Ich mache einen Weg in der Wüste und Bäche im Ödland.“

Deuteronomium 2:4 Und befiehl dem Volk und sprich: Ihr sollt durch das Gebiet eurer Brüder, der Kinder Esau, ziehen, die in Seir wohnen; und sie werden sich vor euch fürchten. Seid also gut auf euch selbst bedacht:

Die Israeliten wurden angewiesen, das Land der Edomiter, der Nachkommen Esaus, mit Vorsicht zu durchqueren.

1. Gott ruft uns dazu auf, weise und vorsichtig zu sein, wenn wir fremdes Territorium betreten.

2. Gott befiehlt uns, die Grenzen anderer zu respektieren und zu berücksichtigen.

1. Sprüche 14:16 Wer weise ist, ist vorsichtig und wendet sich vom Bösen ab, aber ein Narr ist rücksichtslos und nachlässig.

2. Matthäus 7:12 Was also auch immer du willst, dass andere für dich tun, das tue auch für sie. Dies ist das Gesetz und die Propheten.

Deuteronomium 2:5 Mische dich nicht in sie ein; denn von ihrem Land werde ich euch nicht geben, nicht einmal einen Fußbreit; denn ich habe Esau das Gebirge Seir zum Besitz gegeben.

Gott warnte die Israeliten davor, sich gegen die Edomiter einzumischen, da er ihnen das Land des Berges Seir als Besitz gegeben hatte.

1. Gottes Versorgungsversprechen – Wie Gott für die Edomiter sorgte und wie er für uns sorgen wird.

2. Ein Aufruf, demütig zu bleiben – Wie wir in allen Dingen demütig bleiben und Gottes Plan vertrauen sollten.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 6:31-33 – Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

Deuteronomium 2:6 Ihr sollt für Geld Fleisch von ihnen kaufen, damit ihr essen könnt; und ihr sollt auch Wasser von ihnen für Geld kaufen, damit ihr es trinken könnt.

Gottes Fürsorge für sein Volk zeigt sich darin, wie wichtig es ist, Zugang zu Wasser und Nahrung zu haben.

1: Gott versorgt uns mit allem, was wir brauchen.

2: Wir müssen dankbar sein für alles, was Gott bereitgestellt hat.

1: Matthäus 6:31-34 – Darum denkt nicht darüber nach und sagt: Was sollen wir essen? oder: Was sollen wir trinken? oder: Womit sollen wir bekleidet sein? 32 (Denn nach all diesen Dingen streben die Heiden:) Denn euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dieser Dinge bedarf. 33 Sondern strebt zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2: Psalm 50:10-11 – Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln. Ich kenne alle Vögel der Berge, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir.

Deuteronomium 2:7 Denn der HERR, dein Gott, hat dich gesegnet in allen Werken deiner Hände; er weiß, wie du durch diese große Wüste gehst. Diese vierzig Jahre ist der HERR, dein Gott, mit dir gewesen; Dir hat es an nichts gefehlt.

Gott hat das Volk Israel gesegnet und während der 40-jährigen Wanderung durch die Wildnis für alle seine Bedürfnisse gesorgt.

1. Die Fürsorge des Herrn: Sich in Zeiten der Not auf Gottes Güte und Treue verlassen.

2. Der Segen des Herrn: Anerkennung der Gnade und Barmherzigkeit Gottes in unserem Leben.

1. Matthäus 6:25-34 – Vertraue auf Gottes Versorgung und sei nicht besorgt.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist.

Deuteronomium 2:8 Und als wir von unseren Brüdern, den Kindern Esau, die in Seir wohnten, auf dem Weg der Ebene von Elat und von Eziongaber wegzogen, kehrten wir um und gingen auf dem Weg durch die Wüste Moab.

Die Passage beschreibt die Israeliten, die von ihren Brüdern, den Kindern Esaus, die in Seir wohnten, vorbeikamen, und über den Weg der Ebene von Elath und Eziongaber. Dann kehrten sie um und gingen durch die Wüste Moab.

1. Gottes Treue auf unseren Reisen

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen wandeln

1. Psalm 107:7: „Und er führte sie auf dem rechten Weg, damit sie in eine bewohnte Stadt gingen.“

2. Jesaja 48:17: „So spricht der Herr, dein Erlöser, der Heilige Israels: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehren wird, Nutzen zu ziehen, der dich auf dem Weg führt, den du gehen sollst.“

Deuteronomium 2:9 Und der HERR sprach zu mir: Bedränge die Moabiter nicht und streite nicht mit ihnen im Kampf! Denn ich werde dir ihr Land nicht zum Besitz geben; denn ich habe Ar den Kindern Lot zum Besitz gegeben.

Gott gebot den Israeliten, die Moabiter nicht anzugreifen, und gab ihnen stattdessen das Land Ar.

1. Den Plänen Gottes vertrauen – Deuteronomium 2:9

2. Das Versprechen des Besitzes – Deuteronomium 2:9

1. Genesis 19:36-38 – Lots Nachkommen erhalten Ar

2. Josua 13:15-22 – Israeliten nehmen Ar in Besitz

Deuteronomium 2:10 Die Emim wohnten einst darin, ein großes, zahlreiches und hochgewachsenes Volk wie die Enakiter;

Die Emim waren ein großes, zahlreiches und großes Volk, das vor den Anakim in der Gegend lebte.

1. Vertrauen Sie darauf, dass Gott für Sie sorgen wird, egal wie groß die Hindernisse sind, mit denen Sie konfrontiert sind.

2. Lassen Sie sich nicht von der Größe eines Problems einschüchtern, sondern vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie durchstehen wird.

1. Habakuk 3:17-19 – Obwohl der Feigenbaum nicht blüht und keine Frucht an den Weinstöcken ist; obwohl der Ertrag des Olivenbaums ausbleibt und die Felder keine Nahrung bringen; Auch wenn die Herde aus der Herde abgeschnitten ist und keine Herde mehr in den Ställen ist, werde ich mich doch im Herrn freuen; Ich werde mich über den Gott meiner Erlösung freuen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Deuteronomium 2:11 Die auch als Riesen galten, wie die Anakiter; aber die Moabiter nennen sie Emimer.

Diese Passage aus dem Deuteronomium beschreibt die Anakim und Emim, die beide als Riesen galten.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott: Ein Blick auf Anakims und Emims im Deuteronomium

2. Überwindung von Riesen: Eine Studie in Deuteronomium 2:11

1. Deuteronomium 2:11

2. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Deuteronomium 2:12 Auch die Horim wohnten vor der Zeit in Seir; aber die Kinder Esaus folgten ihnen nach, als sie sie vor ihnen vertilgt hatten, und wohnten an ihrer Stelle; wie Israel es mit dem Land seines Besitzes tat, das der HERR ihnen gegeben hatte.

Die Horim hatten in Seir gelebt, bevor die Kinder Esaus an ihre Stelle traten. Israel tat dasselbe mit dem Land, das Gott ihnen gegeben hatte.

1. Gottes Bund mit seinem Volk: Eine Studie über Segen und Gehorsam

2. Der Segen des Erbes: Gottes Versprechen an sein Volk

1. Josua 21:43-45: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk

2. Deuteronomium 29:10-13: Gottes Treue und der Bund mit seinem Volk, das Land zu besitzen

Deuteronomium 2:13 Und nun mache dich auf, sprach ich, und steige über den Bach Zered. Und wir gingen über den Bach Zered.

Die Passage aus Deuteronomium 2:13 beschreibt, wie Gott die Israeliten anweist, den Bach Zered zu überqueren.

1. „Gottes Aufruf, die Komfortzone zu verlassen“

2. „Crossing the Zered: Schritte des Glaubens unternehmen“

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Deuteronomium 2:14 Und der Zeitraum, den wir von Kadesch-Barnea auszogen, bis wir über den Bach Zered kamen, betrug achtunddreißig Jahre; bis die ganze Generation der Kriegsleute aus dem Heer ausgerottet war, wie der HERR ihnen geschworen hatte.

Die Israeliten verbrachten 38 Jahre in der Wüste, bis alle Kriegsleute gestorben waren, wie Gott es ihnen versprochen hatte.

1. Gott ist treu – Auch wenn es 38 Jahre dauert, wird Gott seine Versprechen halten.

2. Das Leben ist vergänglich – Wir müssen das Beste aus unserer Zeit auf der Erde machen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Jakobus 4:14 – „Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist euer Leben? Es ist ein Dunst, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Deuteronomium 2:15 Denn die Hand des HERRN war wider sie, um sie aus dem Heer auszurotten, bis sie vernichtet seien.

Gottes Hand richtet sich gegen diejenigen, die ihm nicht gehorchen, und er wird das Gericht über sie bringen.

1: Gehorche dem Herrn und seinen Geboten, denn er wird diejenigen verurteilen, die ihm nicht gehorchen.

2: Der Herr ist ein gerechter Gott und seine Gerechtigkeit wird an denen geschehen, die ihm nicht gehorchen.

1: Psalm 9:16 Der HERR erkennt man an dem Gericht, das er vollstreckt; Der Böse ist in der Arbeit seiner eigenen Hände gefangen.

2: Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt vielmehr dem Zorn Raum; Denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.

Deuteronomium 2:16 Und es geschah, als alle Kriegsleute aus dem Volk vernichtet und getötet wurden,

Das Volk Israel verlor alle seine Kriegsleute.

1: Wir müssen uns immer daran erinnern, dass keine Kraft uns letztlich standhalten kann, wenn wir auf Gott vertrauen.

2: Wenn wir mit scheinbar unüberwindbaren Hindernissen konfrontiert werden, müssen wir immer daran denken, von Gott Führung und Stärke zu erwarten.

1: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Deuteronomium 2:17 Da redete der HERR zu mir und sprach:

Die Passage handelt davon, wie Gott zu Mose spricht und ihn bittet, seine Worte an die Menschen weiterzugeben.

1. Gottes Wort ist wichtig – Deuteronomium 2:17

2. Hören Sie auf die Stimme Gottes – Deuteronomium 2:17

1. Jeremia 1:4-5 – „Und das Wort des HERRN erging an mich und sprach: Noch bevor ich dich im Mutterleib geformt habe, habe ich dich erkannt, noch bevor du geboren wurdest, habe ich dich ausgesondert.“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wozu ich es gesandt habe.“

Deuteronomium 2:18 Du wirst heute über Ar, die Küste Moabs, ziehen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium weist die Israeliten an, durch Ar an der Küste Moabs zu ziehen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes gehorchen, auch wenn es unangenehm ist

2. Auf Gottes Führung vertrauen: Wissen, dass Gottes Pläne perfekt sind

1. Psalm 119:105: Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2. Jesaja 30:21: Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Deuteronomium 2:19 Und wenn du den Kindern Ammon nahe kommst, beunruhige sie nicht und belästige sie nicht; denn ich werde dir vom Land der Kinder Ammon keinen Besitz geben; denn ich habe es den Kindern Lot zum Besitz gegeben.

Gott befahl den Israeliten, die Ammoniter nicht zu belästigen oder sich in sie einzumischen, da er das Land der Ammoniter bereits den Nachkommen Lots gegeben hatte.

1. Gott hält seine Versprechen und wird sein Wort erfüllen.

2. Wir sollten Gott vertrauen und ihm gehorchen, auch wenn wir seinen Plan nicht verstehen.

1. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Johannes 14:15 Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

Deuteronomium 2:20 (Auch das Land galt als ein Land der Riesen: In alter Zeit wohnten dort Riesen; und die Ammoniter nannten sie Zamzummim;

)

Dieser Vers in Deuteronomium 2:20 besagt, dass das Land der Riesen in alten Zeiten von Riesen bewohnt wurde, die von den Ammonitern als Zamzummims bezeichnet werden.

1. Gottes Versprechen, uns vor Riesen zu schützen.

2. Wie wichtig es ist, sich unserer spirituellen Feinde bewusst zu sein.

1. Psalm 91:1-2 – „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, in dem ich bin.“ Vertrauen."

2. Epheser 6:12 – „Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeiten, gegen die Mächte dieser finsteren Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.“

Deuteronomium 2:21 Ein großes und großes und großes Volk wie die Enakiter; aber der HERR vernichtete sie vor ihnen; und sie folgten ihnen nach und wohnten an ihrer Stelle:

Der HERR vernichtete die Enakiter, ein großes und hochgewachsenes Volk, vor den Augen der Israeliten und ließ die Israeliten an ihrer Stelle Platz nehmen und wohnen.

1. Der Herr hat die Macht, selbst die größten Hindernisse zu überwinden.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr uns beschützt und für uns sorgt, selbst in den schwierigsten Situationen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Deuteronomium 2:22 Wie er es mit den Kindern Esau tat, die in Seir wohnten, als er die Horim vor ihnen vernichtete; und sie folgten ihnen nach und wohnten an ihrer Stelle bis auf diesen Tag:

Gott zerstörte die Horim, um den Kindern Esaus das Land Seir zu geben, und seitdem leben sie dort.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Wie Gott sowohl Zerstörung als auch Erlösung bringen kann.

2. Die Kraft des Glaubens: Vertrauen auf Gottes Plan und seine Versorgung.

1. Psalm 103:8 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Deuteronomium 2:23 Und die Avim, die in Haserim bis nach Azza wohnten, die Kaphtorim, die von Kaphtor auszogen, vernichteten sie und wohnten an ihrer Statt.)

Die Avim, die in Hazerim lebten, wurden von den Kaphtorim, die aus Kaphtor gekommen waren, vernichtet. An ihre Stelle traten dann die Caphtorim.

1. Gottes Plan für sein Volk: Die Kaphtorim als Beispiel

2. Widrigkeiten und Schwierigkeiten durch den Glauben an Gott überwinden

1. Epheser 6:10-18 Die Rüstung Gottes

2. Jesaja 41:10-13 Die Stärke des Herrn für sein Volk

Deuteronomium 2:24 Macht euch auf, macht euch auf den Weg und geht über den Fluss Arnon. Siehe, ich habe Sihon, den Amoriter, den König von Hesbon, und sein Land in deine Hand gegeben. Fangt an, es einzunehmen, und streitet mit ihm im Kampf .

Gott befiehlt den Israeliten, für ihr Land zu kämpfen und es in Besitz zu nehmen.

1. Die Macht, das gelobte Land zu besitzen

2. Haben Sie keine Angst, für das zu kämpfen, woran Sie glauben

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht, sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Deuteronomium 2:25 An diesem Tag werde ich anfangen, Furcht vor dir und Furcht vor dir über die Heiden zu legen, die unter dem ganzen Himmel sind.

Gott verspricht, den Nationen, die von ihnen hören, Angst vor Israel einzujagen.

Am besten

1. A darüber, wie Gottes Versprechen in Deuteronomium 2:25 auch heute noch relevant ist.

2. A darüber, wie wir Gottes Versprechen in Deuteronomium 2:25 in unserem Leben leben können.

Am besten

1. Jesaja 13:11 – Denn der Tag des Herrn der Heerscharen wird kommen über jeden, der stolz und hochmütig ist, und über jeden, der hochmütig ist; und er wird erniedrigt werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Deuteronomium 2:26 Und ich sandte Boten aus der Wüste Kedemoth zu Sihon, dem König von Heschbon, mit Worten des Friedens und ließ ihm sagen:

In der Passage geht es darum, wie Gott Friedensboten an Sihon, den König von Heschbon, sendet.

1. Die Kraft des Friedens: Wie Gottes Boten Versöhnung bringen können.

2. Die Bedeutung der Versöhnung zwischen Feinden: Herzen durch Gottes Liebe verändern.

1. Matthäus 5:9: „Selig sind die Friedenstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2. Römer 12,18: Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

Deuteronomium 2:27 Lass mich durch dein Land ziehen. Ich werde auf der Straße gehen und mich weder zur Rechten noch zur Linken wenden.

Gott ruft uns dazu auf, uns auf unsere Wege zu konzentrieren und uns nicht von Ablenkungen beeinflussen zu lassen.

1: „Gottes Weg: Konzentriert und unbeirrt bleiben“

2: „Gottes Ruf, auf dem richtigen Weg zu bleiben“

1: Sprüche 4:25-27: „Lass deine Augen geradeaus schauen, und dein Blick sei gerade vor dir. Achte auf den Weg deiner Füße, dann werden alle deine Wege sicher sein. Weiche nicht nach rechts oder links ab.“ ; Wende deinen Fuß vom Bösen ab.

2: Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Deuteronomium 2:28 Du sollst mir Fleisch um Geld verkaufen, damit ich essen kann; und gib mir Wasser für Geld, damit ich trinken kann; nur ich werde auf meinen Füßen hindurchgehen;

Die Passage spricht davon, dass die Israeliten Nahrung und Wasser von anderen kaufen konnten, um sich selbst zu ernähren.

1: Gott versorgt uns auf eine Weise, die wir vielleicht nicht erwarten.

2: Wir müssen bereit sein, uns in Zeiten der Not auf andere zu verlassen.

1: Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Matthäus 6:26 Schau dir die Vögel des Himmels an; Sie säen weder, noch ernten sie, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

Deuteronomium 2:29 (Wie mir die Kinder Esau, die in Seir wohnen, und die Moabiter, die in Ar wohnen, getan haben), bis ich über den Jordan in das Land ziehen werde, das der HERR, unser Gott, uns gibt.

Der HERR befahl den Israeliten, die Edomiter und Moabiter mit Respekt und Freundlichkeit zu behandeln, bis sie den Jordan überquerten.

1. Unsere Feinde lieben: Das Beispiel der Israeliten

2. Gottes Versorgung: Das Gelobte Land betreten

1. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Josua 1:1-9 – Der Herr redete mit Josua und ermutigte ihn, stark und mutig zu sein und Tag und Nacht über das Gesetz nachzudenken, damit es ihm gelingen würde, die Israeliten in das Gelobte Land zu führen.

Deuteronomium 2:30 Aber Sihon, der König von Hesbon, ließ uns nicht an ihm vorüberziehen; denn der HERR, dein Gott, verhärtete seinen Geist und verhärtete sein Herz, um ihn in deine Hand zu geben, wie es heute erscheint.

Der Herr verhärtete Sihons Geist und verhärtete sein Herz, sodass Er ihn in die Hände Israels geben konnte.

1. Gottes Souveränität über alle Dinge: Seine Pläne annehmen und umarmen

2. Die Kraft des Gehorsams: Auf Gottes Führung vertrauen

1. Jesaja 45:7 – Ich gestalte das Licht und schaffe Dunkelheit, ich bringe Wohlstand und schaffe Unheil; Ich, der HERR, tue all diese Dinge.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Deuteronomium 2:31 Und der HERR sprach zu mir: Siehe, ich habe begonnen, Sihon und sein Land vor dir zu geben; fange an, es in Besitz zu nehmen, damit du sein Land erben kannst.

Der Herr versprach, den Israeliten das Land Sihon zu geben.

1. Gott ist seinen Versprechen treu.

2. Das Gelobte Land besitzen.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 4:13-14 – Denn die Verheißung, dass er der Erbe der Welt sein sollte, erhielt Abraham oder seine Nachkommen nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn diejenigen, die dem Gesetz angehören, Erben werden, wird der Glaube hinfällig und die Verheißung wirkungslos.

Deuteronomium 2:32 Und Sihon zog gegen uns aus, er und sein ganzes Volk, um bei Jahaz zu kämpfen.

Sihon und sein Volk kämpften bei Jahaz gegen die Israeliten.

1. Widerstand überwinden: Wie man auf Widrigkeiten reagiert

2. Die Kraft des Glaubens: Sich in Zeiten der Prüfung auf Gottes Stärke verlassen

1. Hebräer 11:32-40 – Die Helden des Glaubens und ihr Beispiel der Beharrlichkeit.

2. Römer 8:31-39 – Nichts kann uns von Gottes Liebe trennen.

Deuteronomium 2:33 Und der HERR, unser Gott, errettete ihn vor uns; und wir schlugen ihn und seine Söhne und sein ganzes Volk.

Der Herr lieferte Sihon und sein Volk den Israeliten aus, die sie dann besiegten.

1. Gott wird für uns kämpfen, wenn wir ihm treu sind.

2. Wir müssen demütig und gehorsam bleiben, um Gottes Gunst zu erlangen.

1. 2. Chronik 20:15 - „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem, und ihr, der König Josaphat: So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! Der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. 1. Samuel 17:47 - „Und diese ganze Gemeinde wird erkennen, dass der HERR nicht mit Schwert und Speer rettet; denn der Kampf gehört dem HERRN, und er wird euch in unsere Hände geben.“

Deuteronomium 2:34 Und wir nahmen zu der Zeit alle seine Städte ein und vernichteten die Männer und Frauen und die Kleinen aus jeder Stadt und ließen niemanden übrig, der übrig blieb.

Die Israeliten zerstörten jede Stadt, die ihnen begegnete, einschließlich aller ihrer Bewohner.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde

2. Gottes Barmherzigkeit: Seine Liebe trotz seines Zorns verstehen

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Jesaja 40:11 – „Er weidet seine Herde wie ein Hirte: Er nimmt die Lämmer auf seine Arme und trägt sie dicht an seinem Herzen; die Jungen führt er sanft.“

Deuteronomium 2:35 Nur das Vieh nahmen wir uns zur Beute und die Beute der Städte, die wir eroberten.

Gott befiehlt seinem Volk, von seinen Feinden Beute zu machen.

1: Gott versorgt sein Volk auf unerwartete Weise.

2: Seien Sie demütig vor dem Sieg und dankbar für Gottes Versorgung.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jakobus 1:17 Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Deuteronomium 2:36 Von Aroer, das am Ufer des Flusses Arnon liegt, und von der Stadt, die am Fluss liegt, bis nach Gilead war keine Stadt zu stark für uns; der HERR, unser Gott, hat uns alles gegeben :

Der Herr übergab den Israeliten alle Städte zwischen Aroer am Fluss Arnon und Gilead.

1. Gottes Versprechen sind unfehlbar – Deuteronomium 2:36

2. Die Kraft des Glaubens – Römer 4:21

1. Josua 21:43-45 – Gott gab den Israeliten das ganze Land, das er ihnen versprochen hatte.

2. Jesaja 55:11 – Gottes Wort wird nicht leer zu Ihm zurückkehren, sondern wird erfüllen, was Er wünscht.

Deuteronomium 2:37 Nur in das Land der Kinder Ammon bist du nicht gekommen, noch zu irgendeinem Ort am Fluss Jabbok, noch zu den Städten in den Bergen, noch zu allem, was der HERR, unser Gott, uns verboten hat.

Diese Passage unterstreicht Gottes Gebot an die Israeliten, sich vom Land der Ammoniter fernzuhalten.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt Segen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Deuteronomium 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 3:1-11 erzählt von den Eroberungen Israels unter der Führung von Mose gegen Og, den König von Baschan. Moses beschreibt, wie sie Og und seine Armee besiegten und sechzig Städte in der Region Argob eroberten. Das Kapitel liefert Einzelheiten über die Größe und Stärke von Og und hebt hervor, dass er ein Riese aus den Rephaim war, aber letztendlich übergab Gott ihn in die Hände Israels. Moses erwähnt auch, dass sie dieses Land östlich des Jordan in Besitz nahmen und es den Stämmen Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse zuteilten.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 3:12-22 wendet sich Mose an die Stämme Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse, die ihr Erbe bereits auf der Ostseite des Jordan erhalten hatten. Er ermutigt sie, ihrer Verpflichtung nachzukommen und gemeinsam mit ihren Mitisraeliten nach Kanaan zu überqueren, um bei der Eroberung zu helfen, bevor sie sich in dem ihnen zugeteilten Land niederlassen. Moses erinnert sie daran, dass die Erfüllung dieser Verpflichtung für die Wahrung der Einheit aller Stämme von entscheidender Bedeutung ist.

Absatz 3: Deuteronomium 3 endet damit, dass Moses seine Bitte an Gott um Erlaubnis zum Einzug in Kanaan erzählt. Er erzählt, wie er mehrmals zu Gott flehte, aber letztlich abgelehnt wurde, weil er in Meriba ungehorsam war und gegen einen Stein schlug, anstatt mit ihm zu sprechen, wie Gott es ihm aufgetragen hatte. Obwohl Moses nicht in der Lage war, Kanaan selbst zu betreten, versichert er Josua, dem ernannten Anführer, dass Gott vor ihm hergehen und ihnen den Sieg über ihre Feinde gewähren wird, so wie er es für ihn getan hat.

In Summe:

Deuteronomium 3 präsentiert:

Eroberung der Og, Niederlage und Gefangennahme;

Zuweisung östlich des Jordans gelegenes Land an Ruben, Gad und Manasse;

Ermahnung zur Einheit mit den israelitischen Landsleuten bei der Eroberung Kanaans.

Eroberung von Og, König von Baschan, Niederlage und Gefangennahme;

Zuteilung des eroberten Landes an Ruben, Gad, Manasse;

Ermutigung zur Einigkeit bei der Eroberung Kanaans.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Eroberungen, die Moses gegen Og, den König von Baschan, anführte. In Deuteronomium 3 erzählt Moses, wie sie Og und seine Armee besiegten und sechzig Städte in der Region Argob eroberten. Trotz Ogs Größe und Stärke als Riese aus den Rephaim übergab Gott ihn in die Hände Israels. Das eroberte Land östlich des Jordan wurde dann den Stämmen Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse zugeteilt.

In Deuteronomium 3 wendet sich Mose weiter an die Stämme, die ihr Erbe bereits auf der Ostseite des Jordan erhalten hatten: die Stämme Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse. Er ermutigt sie, ihrer Verpflichtung nachzukommen und gemeinsam mit ihren Mitisraeliten nach Kanaan zu überqueren, um bei der Eroberung zu helfen, bevor sie sich in dem ihnen zugeteilten Land niederlassen. Moses betont, dass die Einheit aller Stämme für den Erfolg und die Erfüllung als Gottes auserwähltes Volk von wesentlicher Bedeutung ist.

Deuteronomium 3 endet damit, dass Moses seine Bitte an Gott um Erlaubnis zum Einzug in Kanaan erzählt. Er erzählt, wie er mehrere Male darum bat, aber letztlich abgelehnt wurde, weil er in Meriba ungehorsam war und gegen einen Stein schlug, anstatt wie von Gott befohlen mit ihm zu sprechen. Obwohl Moses selbst nicht in der Lage ist, Kanaan zu betreten, versichert er Josua, dem ernannten Anführer, dass Gott vor ihm hergehen und ihnen den Sieg über ihre Feinde gewähren wird, so wie er es für ihn getan hat.

Deuteronomium 3:1 Und wir kehrten um und zogen den Weg hinauf nach Baschan. Und Og, der König von Baschan, zog gegen uns aus, er und sein ganzes Volk, um bei Edrei zu kämpfen.

Gott befreite sein Volk von Og, dem König von Baschan.

1. Gott ist treu, uns zu beschützen und von unseren Feinden zu befreien.

2. Gott ist souverän und mächtig; Er wird sich um uns kümmern.

1. Jesaja 41:10-13

2. Psalm 34:7-8

Deuteronomium 3:2 Und der HERR sprach zu mir: Fürchte dich nicht vor ihm! Denn ich werde ihn und sein ganzes Volk und sein Land in deine Hand geben; und du sollst mit ihm tun, wie du mit Sihon, dem König der Amoriter, getan hast, der in Heschbon wohnte.

Gott befiehlt Mose, an ihn zu glauben und ihm zu vertrauen, denn er wird den Feind in seine Hand geben.

1: Vertraue auf den Herrn, denn er ist treu und wird uns in unseren Kämpfen helfen.

2: Wir müssen an Gott glauben, denn er wird uns angesichts von Widrigkeiten Kraft und Mut geben.

1: Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2:2 Korinther 12:9 Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Deuteronomium 3:3 Und der HERR, unser Gott, übergab auch Og, den König von Basan, und sein ganzes Volk in unsere Hände; und wir schlugen ihn, bis ihm nichts mehr übrig blieb.

Gott, der HERR, übergab Og, den König von Basan, und sein Volk in die Hände der Israeliten, und die Israeliten vernichteten sie alle.

1. Seien Sie mutig in Ihrem Glauben: Das Beispiel der Israeliten, wie sie Gott trotz überwältigender Widrigkeiten vertrauen.

2. Gottes Schutz: Die Macht des HERRN Gott, sein Volk vor seinen Feinden zu schützen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

2. Psalm 18:2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

Deuteronomium 3:4 Und wir nahmen zu jener Zeit alle seine Städte ein, und es gab keine Stadt, die wir ihnen nicht genommen hätten, sechzig Städte, die ganze Gegend Argob, das Königreich Ogs in Basan.

Dieser Vers erzählt von der Eroberung des Königreichs Og in Baschan durch die Israeliten, zu dem 60 Städte in der Region Argob gehörten.

1. Gott wird immer die Ressourcen und die Kraft bereitstellen, die wir brauchen, um unsere Feinde zu besiegen.

2. Die Kraft des Glaubens und der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten werden immer zum Sieg führen.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:39 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

Deuteronomium 3:5 Alle diese Städte waren mit hohen Mauern, Toren und Riegeln umzäunt; neben unbefestigten Städten sehr viele.

Die Städte der Amoriter waren mit hohen Mauern, Toren und Riegeln befestigt, außerdem gab es viele Städte ohne Mauern.

1. Die Wichtigkeit, uns spirituell zu verteidigen

2. Die Stärke der Gemeinschaft in schwierigen Zeiten

1. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Der Gerechte rennt hinein und ist in Sicherheit.

2. Epheser 6:11 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

Deuteronomium 3:6 Und wir vernichteten sie völlig, wie wir es mit Sihon, dem König von Hesbon, taten, indem wir die Männer, Frauen und Kinder in jeder Stadt völlig vernichteten.

Die Israeliten vernichteten die Bevölkerung jeder Stadt, einschließlich der Männer, Frauen und Kinder, genau wie sie es mit Sihon, dem König von Heschbon, taten.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit

1. Jesaja 5:8-9 – Wehe denen, die Haus an Haus reihen, die Feld an Feld hinzufügen, bis kein Platz mehr ist und ihr allein inmitten des Landes wohnen müsst.

2. Psalm 37:12-13 – Der Gottlose plant gegen den Gerechten und knirscht mit den Zähnen gegen ihn; aber der Herr lacht über die Bösen, denn er sieht, dass sein Tag kommt.

Deuteronomium 3:7 Aber alles Vieh und die Beute der Städte nahmen wir uns zur Beute.

Die Israeliten eroberten die Städte und nahmen das Vieh und andere Beute an sich.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Was die Israeliten durch die Befolgung der Gebote Gottes erlangten

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott den Israeliten den Sieg ermöglichte

1. Josua 10:41 – „Und sie schlugen alle Städte und nahmen ihre ganze Beute und ihr ganzes Vieh und alle Habe zur Beute.“

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Deuteronomium 3:8 Und wir nahmen zu jener Zeit aus der Hand der beiden Könige der Amoriter das Land, das diesseits des Jordan lag, vom Fluss Arnon bis zum Berg Hermon;

Mose und die Israeliten nahmen Land auf der Ostseite des Jordan vom Fluss Arnon bis zum Berg Hermon in Besitz.

1. Gottes Versprechen des Sieges: Wie Moses und die Israeliten ihr gelobtes Land beanspruchten

2. Besitzen, was versprochen wurde: Wie man Gottes Reichtümer empfängt

1. Deuteronomium 1:7-8 – Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zum Berg der Amoriter und zu allen Orten in seiner Nähe, in der Ebene, in den Hügeln und im Tal und in der Umgebung nach Süden und ans Meer, bis ins Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis an den großen Strom, den Euphrat. Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

2. Jesaja 54:2-3 – Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus. Schone nicht, länge deine Seile und stärke deine Pfähle; Denn du wirst zur Rechten und zur Linken ausbrechen; und deine Nachkommen werden die Heiden erben und die verwüsteten Städte bewohnen.

Deuteronomium 3:9 (Den Hermon nennen die Sidonier Sirion, und die Amoriter nennen ihn Shenir;)

Diese Passage beschreibt die Gegend um den Berg Hermon.

1. Die Macht des Ortes: Die Bedeutung des Berges Hermon

2. Das Wunder der Schöpfung Gottes: Die Schönheit des Landes erkunden

1. Psalm 133:3 – Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt!

2. Psalm 89:12 – Den Norden und den Süden hast du erschaffen; Tabor und Hermon preisen freudig deinen Namen.

Deuteronomium 3:10 Alle Städte der Ebene und ganz Gilead und ganz Baschan bis Salcha und Edrei, die Städte des Königreichs Og in Baschan.

In dieser Passage geht es um die Städte des Königreichs Og in Baschan.

1. Wie wichtig es ist, seine Wurzeln zu kennen: Erkundung der Städte Baschan

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Antike Städte von Bashan

1. Josua 13:12 – Das ganze Königreich Ogs in Basan, das in Aschtaroth und Edrei regierte, die von den Überresten der Riesen übrig blieben: Diese tötete und vertrieb Mose.

2. Richter 10:4 - Und er hatte dreißig Söhne, die auf dreißig Eselfohlen ritten, und sie hatten dreißig Städte, die bis heute Havoth-Jair heißen und im Land Gilead liegen.

Deuteronomium 3:11 Denn von den Überresten der Riesen blieb nur Og, der König von Baschan, übrig; Siehe, seine Bettstelle war eine eiserne Bettstelle; Ist es nicht in Rabbat der Kinder Ammon? neun Ellen war seine Länge und vier Ellen seine Breite, nach der Elle eines Menschen.

Og von Baschan war der letzte der Riesen. Sein Bett war aus Eisen und maß neun Ellen lang und vier Ellen breit.

1. Die Kraft des Glaubens: Egal wie groß der Riese ist, wir können ihn mit Gott überwinden

2. Trotz aller Widrigkeiten stark bleiben: Og von Baschan und sein eisernes Bett

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. 1. Chronik 28:20 - Da sprach David zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es! Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn Gott der Herr, mein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen, bis alle Arbeiten für den Dienst am Haus des Herrn abgeschlossen sind.

Deuteronomium 3:12 Und dieses Land, das wir damals besaßen, von Aroer an, das am Fluss Arnon liegt, und dem halben Gebirge Gilead und seinen Städten, gab ich den Rubenitern und den Gaditern.

Mose gab den Rubenitern und Gaditern das Land Aroer und die Hälfte des Berges Gilead.

1. Die Großzügigkeit der Gnade Gottes

2. Die Kraft des Gebens

1. Römer 8:32 – Wie sollte er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, uns mit ihm alles gnädig geben?

2. Epheser 4:28 - Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

Deuteronomium 3:13 Und ich gab den Rest von Gilead und ganz Basan, das das Königreich Ogs war, dem halben Stamm Manasse; die ganze Gegend Argob mit ganz Baschan, das Land der Riesen genannt wird.

Gott gab dem halben Stamm Manasse das Land Baschan, das als Land der Riesen bekannt war.

1. Überwinde deine Riesen: Mit Glauben die Angst überwinden

2. Gottes Versprechen wahrnehmen: Beanspruchen Sie, was Ihnen bereits gehört

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir; Er hat mich von all meinen Ängsten befreit.

Deuteronomium 3:14 Jair, der Sohn Manasses, eroberte das ganze Land Argob bis an die Küsten von Geschuri und Maachathi; und nannte sie nach seinem eigenen Namen, Bashanhavothjair, bis auf diesen Tag.

Jair, der Sohn Manasses, eroberte das Land Argob und benannte es in Bashanhavothjair um, ein Name, der bis heute erhalten bleibt.

1. Die Macht eines Namens: Wie ein Name Generationen überdauern kann

2. Die Wirkung einer Person: Wie eine Person eine bleibende Wirkung erzielen kann

1. Jesaja 43:1 - Nun aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und liebevolle Gunst mehr als Silber und Gold.

Deuteronomium 3:15 Und ich gab Gilead Machir.

Der Herr gab Machir Gilead.

1: Gottes Großzügigkeit

Aus dieser Passage im Deuteronomium ersehen wir, dass der Herr großzügig und bereit ist, uns mit dem zu segnen, was wir brauchen.

2: Treue und Fürsorge

Wir können darauf vertrauen, dass der Herr treu für uns sorgt und unsere Bedürfnisse erfüllt.

1: Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2: Psalm 68:19 – Gepriesen sei der Herr, der uns täglich mit Segen beschenkt, der Gott unseres Heils. Sela.

Deuteronomium 3:16 Und ich gab den Rubenitern und den Gaditern von Gilead bis an den Fluss Arnon, das halbe Tal, und die Grenze bis an den Fluss Jabbok, der die Grenze der Kinder Ammon ist;

Gott gab den Rubenitern und Gaditern das Land Gilead, vom Fluss Arnon bis zum Fluss Jabbok.

1. Gottes Großzügigkeit im Geben – Deuteronomium 3:16

2. Die Bedeutung des Teilens – Lukas 6:38

1. Epheser 4:28 – „Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr, sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er dem, der es braucht, etwas geben kann.“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer.“ von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, aber ihr gebt ihnen nicht die Dinge, die für den Körper nötig sind, was nützt es ihm?“

Deuteronomium 3:17 Und die Ebene und der Jordan und seine Küste, von Kinnereth bis an das Meer der Ebene, das Salzmeer, unter Asdothpisgah gegen Osten.

Die Passage beschreibt das geografische Gebiet der Jordanebene von Kinnereth bis zum Salzmeer östlich, unter der Region Ashdothpisgah.

1. Gott hat die Kontrolle über jedes Detail der Schöpfung

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Psalm 139:13-16 – Denn du hast mein Innerstes erschaffen; Du hast mich im Schoß meiner Mutter zusammengefügt. Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar geschaffen bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau. Mein Körper blieb dir nicht verborgen, als ich an einem geheimen Ort geschaffen wurde, als ich in den Tiefen der Erde zusammengewebt wurde. Deine Augen sahen meinen ungeformten Körper; Alle für mich bestimmten Tage wurden in deinem Buch niedergeschrieben, bevor einer von ihnen eintrat.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Deuteronomium 3:18 Und ich gebot euch zu der Zeit und sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch dieses Land gegeben, es einzunehmen. Ihr sollt bewaffnet vor euren Brüdern, den Kindern Israel, ziehen, alle, die zum Krieg bereit sind.

Der HERR befahl den Israeliten, bewaffnet vor ihren kampffähigen Brüdern herüberzuziehen, um das Land einzunehmen, das er ihnen gegeben hatte.

1. Die Kraft des Gehorsams und des Glaubens in der Tat

2. Vorbereitung auf den Kampf mit Gott am Ruder

1. Josua 1:5-9 Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Epheser 6:10-18 Schließlich sei stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Lege die ganze Waffenrüstung Gottes an.

Deuteronomium 3:19 Aber eure Frauen und eure Kinder und euer Vieh – denn ich weiß, dass ihr viel Vieh habt – sollen in euren Städten bleiben, die ich euch gegeben habe;

Gott versichert den Israeliten, dass ihre Familien, Besitztümer und ihr Vieh in den ihnen gegebenen Städten sicher bleiben werden.

1. Gottes Fürsorge: Verlassen Sie sich für Ihre Sicherheit auf seine Treue

2. Mut angesichts der Gefahr: Gottes Versprechen für Schutz

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Psalm 91:1-2 – „Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; in ihm.“ Werde ich vertrauen?

Deuteronomium 3:20 Bis der HERR euren Brüdern und euch Ruhe gegeben hat und bis sie auch das Land in Besitz genommen haben, das ihnen der HERR, euer Gott, jenseits des Jordan gegeben hat Ich habe dir gegeben.

Der HERR befiehlt seinem Volk, zu warten, bis seine Brüder ausgeruht sind und das versprochene Land in Besitz nehmen, bevor es in seine eigenen Besitztümer zurückkehrt.

1. Auf Gottes Zeitplan warten: Auf seinen Plan vertrauen

2. Gottes Segen weitergeben: Vereint in seinem Ruf

1. Psalm 37:3-7 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deine Gerechtigkeit leuchten lassen wie die Morgenröte, die Gerechtigkeit deiner Sache wie die Mittagssonne. Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

2. Epheser 4:2-3 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

Deuteronomium 3:21 Und ich gebot Josua zu jener Zeit und sprach: Deine Augen haben alles gesehen, was der HERR, dein Gott, diesen beiden Königen getan hat. So wird der HERR allen Königreichen tun, an denen du vorbeiziehst.

Gottes Macht zeigt sich in der Zerstörung zweier Könige, und er wird dasselbe mit jedem anderen Königreich tun, das sein Volk durchquert.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Kraft – Deuteronomium 3:21

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen – Deuteronomium 3:21

1. Jesaja 40:28-31 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist auf meiner Seite; Ich werde keine Angst haben

Deuteronomium 3:22 Ihr sollt euch nicht vor ihnen fürchten; denn der HERR, euer Gott, wird für euch kämpfen.

Gott ermutigt uns, keine Angst zu haben, denn er wird für uns kämpfen.

1. Gott ist unser Verteidiger – Deuteronomium 3:22

2. Angst durch Glauben überwinden – Deuteronomium 3:22

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

Deuteronomium 3:23 Und ich flehte zu der Zeit den HERRN an und sprach:

Gott hört und beantwortet Gebete mit Gnade und Barmherzigkeit.

1. Die Gnade des Herrn – Wie Gottes Barmherzigkeit immer in unserem Leben präsent ist.

2. Im Glauben beten – Wie das Vertrauen auf Gott dazu führen kann, dass Gebete erhört werden.

1. Römer 8:26-27 – Der Heilige Geist hilft uns in unserer Schwachheit und tritt im Gebet für uns ein.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

Deuteronomium 3:24 HERR, GOTT, du hast begonnen, deinem Knecht deine Größe und deine mächtige Hand zu zeigen. Denn welcher Gott ist im Himmel oder auf der Erde, der nach deinen Werken und nach deiner Macht tun könnte?

Moses lobt Gott für seine Größe und Wunder, die seinen Werken und seiner Macht ebenbürtig sind.

1. Die unergründliche Größe Gottes

2. Die großartige Macht des Herrn schätzen

1. Jeremia 32:17 Ach, Herr, GOTT! Du bist es, der durch deine große Kraft und deinen ausgestreckten Arm Himmel und Erde geschaffen hat! Nichts ist zu schwer für dich.

2. Jesaja 40:28 Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Deuteronomium 3:25 Ich bitte dich, lass mich hinübergehen und das gute Land sehen, das jenseits des Jordan liegt, diesen schönen Berg und den Libanon.

In der Passage geht es um den Wunsch Moses, das Land Kanaan zu sehen.

1. Dem Plan des Herrn vertrauen, auch wenn unsere Vision begrenzt ist

2. Den Glauben haben, voranzugehen, auch wenn der Weg ungewiss ist

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Deuteronomium 3:26 Aber der HERR ward um euretwillen zornig über mich und wollte nicht auf mich hören. Da sprach der HERR zu mir: Es genügt dir! Sprich nicht mehr mit mir über diese Angelegenheit.

Trotz der Bitten Moses weigerte sich der HERR, Mose aufgrund des Ungehorsams der Israeliten in das Gelobte Land einreisen zu lassen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lehren aus Moses

2. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Wie man auf unerfüllte Erwartungen reagiert

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 5:20 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nahm. Aber wo die Sünde überreich war, da war die Gnade noch überreich.“

Deuteronomium 3:27 Steige auf den Gipfel des Pisga und erhebe deine Augen nach Westen, nach Norden, nach Süden und nach Osten, und sieh es mit deinen Augen. Denn du sollst nicht über diesen Jordan gehen.

Moses wird angewiesen, auf den Gipfel des Pisga zu steigen und das Land um ihn herum in alle Richtungen zu beobachten, aber er wird nicht in der Lage sein, den Jordan zu überqueren.

1. Die Bedeutung der Perspektive: Sich Zeit nehmen, sich umzusehen

2. Wie wichtig es ist, unsere Grenzen zu akzeptieren

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

Deuteronomium 3:28 Aber befiehl Josua und ermutige ihn und stärke ihn; denn er wird vor diesem Volk herüberziehen und ihnen das Land zum Erbe geben, das du sehen wirst.

Moses ermutigt Josua, das Volk Israel in das Gelobte Land zu führen.

1: Gottes Glaube an uns ist größer als unser Glaube an uns selbst.

2: Gottes Versprechen sind sicher und gewiss.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Deuteronomium 3:29 Und wir blieben im Tal gegenüber von Beth-Peor.

Die Israeliten wohnten im Tal bei Bethpeor.

1: Gott führt uns zu Orten der Versorgung und Sicherheit.

2: Gottes Führung ist für unser Wohlergehen von entscheidender Bedeutung.

1: Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich mit meinem Auge führen.

2: Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Deuteronomium 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 4:1-14 betont, wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen und seinen Gesetzen zu folgen. Mose weist die Israeliten an, die ihnen gegebenen Gesetze zu hören und zu befolgen, denn in den Augen anderer Nationen sind sie eine weise und verständnisvolle Nation. Er warnt davor, Gottes Gebote zu ergänzen oder davon wegzunehmen, und fordert sie auf, sie gewissenhaft zu befolgen. Moses erinnert die Menschen an ihre Begegnung mit Gott am Berg Sinai, als er direkt zu ihnen sprach, und betonte, dass sie diese Erfahrung nicht vergessen und sich keine Götzen machen sollten.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 4:15-31 warnt Mose vor Götzendienst und warnt vor den Konsequenzen, die sich aus der Abkehr von Gott ergeben. Er erinnert die Israeliten daran, dass sie keine Gestalt gesehen hatten, als Gott auf dem Berg Sinai zu ihnen sprach, und dass sie daher keine Bilder machen oder etwas anderes als Ihn anbeten sollten. Moses erklärt, dass sie aufgrund ihres Ungehorsams unter die Nationen zerstreut werden, wenn sie sich dem Götzendienst zuwenden. Er versichert ihnen jedoch auch, dass er barmherzig sein und sie zurückholen wird, wenn sie Gott von ganzem Herzen suchen und umkehren.

Absatz 3: Deuteronomium 4 schließt mit der Hervorhebung der Einzigartigkeit der Beziehung Israels zu Gott. Moses betont, dass keine andere Nation erlebt hat, was Israel erlebt, wenn Gott direkt zu seinem Volk spricht und es mit mächtigen Zeichen und Wundern aus Ägypten befreit. Er ermutigt zum Gehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes als Beweis ihrer Weisheit vor anderen Nationen, die ihre gerechten Gesetze bezeugen werden. Mose erinnert sie noch einmal daran, das Gesehene nicht zu vergessen, sondern es künftigen Generationen fleißig weiterzugeben.

In Summe:

Deuteronomium 4 präsentiert:

Wichtigkeit der Befolgung der Gebote einer weisen Nation;

Vorsicht vor den Folgen der Abkehr vom Götzendienst;

Einzigartigkeit der Beziehung Israels zu Gott, der zukünftige Generationen lehrt.

Betonung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten als weise und verständnisvolle Nation;

Warnung vor den götzendienerischen Folgen einer Abkehr von Gott;

Einzigartigkeit der Beziehung Israels zu Gott, der zukünftige Generationen lehrt.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten und auf die Konsequenzen, die sich aus der Abkehr von ihm ergeben. In Deuteronomium 4 weist Mose die Israeliten an, die ihnen gegebenen Gesetze zu hören und zu befolgen, und betont, dass sie in den Augen anderer Nationen eine weise und verständnisvolle Nation seien. Er warnt davor, diese Gebote zu ergänzen oder davon wegzunehmen, und fordert sie auf, sie gewissenhaft zu befolgen. Moses erinnert sie daran, ihre Begegnung mit Gott am Berg Sinai nicht zu vergessen, als er direkt zu ihnen spricht, und warnt davor, sich Götzen zu machen.

Weiter in Deuteronomium 4 warnt Mose vor Götzendienst und erklärt, dass die Anbetung von etwas anderem als Gott als Folge des Ungehorsams zur Zerstreuung unter den Nationen führen würde. Er erinnert die Menschen daran, dass sie keine Form gesehen hatten, als Gott am Berg Sinai zu ihnen sprach, und dass sie deshalb keine Bilder machen oder falsche Götter anbeten sollten. Moses versichert ihnen jedoch, dass er barmherzig sein und sie zurückholen wird, wenn sie Gott von ganzem Herzen suchen und bereuen.

Deuteronomium 4 schließt mit der Hervorhebung der Einzigartigkeit der Beziehung Israels zu Gott. Moses betont, dass keine andere Nation das erlebt hat, was Israel durch mächtige Zeichen und Wunder direkt von Gott und seiner Befreiung aus Ägypten erfahren hat. Er ermutigt zum Gehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes als Beweis ihrer Weisheit vor anderen Nationen, die ihre gerechten Gesetze bezeugen werden. Mose ermahnt sie noch einmal, das Gesehene nicht zu vergessen, sondern es künftigen Generationen fleißig zu lehren, damit sie weiterhin treu bleiben.

Deuteronomium 4:1 Und nun gehorche, Israel, den Gesetzen und Rechten, die ich euch lehre, damit ihr sie befolgt, damit ihr lebt und hineinkommt und das Land einnehmt, das euch der HERR, der Gott eurer Väter, gibt .

Moses ermutigt die Israeliten, auf seine Lehren zu hören und den Gesetzen und Geboten Gottes zu gehorchen, um im verheißenen Land zu leben und es zu besitzen.

1. Gehorsam bringt Segen – Deuteronomium 4:1

2. Der Lohn der Treue – Deuteronomium 4:1

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Josua 1:8 - Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Deuteronomium 4:2 Ihr sollt dem Wort, das ich euch gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon vermindern, damit ihr die Gebote des HERRN, eures Gottes, haltet, die ich euch gebiete.

Gott befiehlt seinem Volk, seinem Wort weder etwas hinzuzufügen noch etwas davon wegzunehmen.

1. Wie wichtig es ist, dem Wort des Herrn genau zu folgen.

2. Wie wir sicherstellen können, dass wir den Geboten Gottes treu bleiben.

1. Offenbarung 22:18-19 Denn ich bezeuge jedem, der die Worte der Prophezeiung dieses Buches hört: Wenn jemand zu diesen Dingen hinzufügt, wird Gott ihm die Plagen hinzufügen, die in diesem Buch geschrieben stehen: Und wenn Jedermann wird von den Worten des Buches dieser Prophezeiung wegnehmen, Gott wird seinen Teil wegnehmen vom Buch des Lebens und von der heiligen Stadt und von den Dingen, die in diesem Buch geschrieben stehen.

2. Sprüche 30:5-6 Jedes Wort Gottes ist rein: Er ist ein Schild denen, die auf ihn vertrauen. Schließe dich seinen Worten nicht an, damit er dich nicht zurechtweist und du als Lügner entlarvt wirst.

Deuteronomium 4:3 Eure Augen haben gesehen, was der HERR wegen Baal-Peor getan hat. Denn alle Männer, die Baal-Peor folgten, hat der HERR, euer Gott, aus eurer Mitte vertilgt.

Gott vernichtete alle Israeliten, die Baal-Peor folgten.

1. Die Folgen der Befolgung falscher Götter.

2. Die Wichtigkeit, dem einen wahren Gott zu folgen.

1. 1. Korinther 10:6-14 – Paulus' Warnung vor Götzendienst.

2. Jeremia 10:1-5 – Eine Warnung vor der Anbetung falscher Götter.

Deuteronomium 4:4 Ihr aber, die ihr euch an den HERRN, euren Gott, gehalten habt, ihr seid heute alle am Leben.

Das Volk Israel wird daran erinnert, dass diejenigen, die Gott treu waren, auch heute noch am Leben sind.

1. Es ist nie zu spät: Gottes unendliche Treue

2. Das Versprechen des Lebens: Sich auf Gottes Barmherzigkeit verlassen

1. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich. Dankt dem Gott der Götter, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich. Danket dem Herrn der Herren, denn seine unerschütterliche Liebe währt ewiglich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Deuteronomium 4:5 Siehe, ich habe euch Gesetze und Rechte gelehrt, wie mir der HERR, mein Gott, geboten hat, dass ihr es in dem Land tun sollt, wohin ihr kommt, um es einzunehmen.

In dieser Passage geht es um Gottes Gebote und Verordnungen, die im Gelobten Land eingehalten werden müssen.

1. Gottes Gebote: Unser Weg zum Leben im Gelobten Land

2. Das Gesetz halten: Unser Bund mit Gott

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Weg.“

2. Matthäus 5:17-19 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten aufzuheben; ich bin nicht gekommen, um aufzulösen, sondern um es zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, nicht.“ Der kleinste Buchstabe oder Strich wird aus dem Gesetz verschwinden, bis alles erfüllt ist. Wer dann eines der geringsten dieser Gebote aufhebt und andere so lehrt, wird im Himmelreich der Geringste genannt; wer sie aber hält und lehrt, der wird es tun im Himmelreich groß genannt werden.“

Deuteronomium 4:6 Behaltet nun und tut es; Denn das ist deine Weisheit und dein Verstand vor den Augen der Nationen, die alle diese Gesetze hören und sagen werden: Wahrlich, dieses große Volk ist ein weises und verständnisvolles Volk.

Diese Passage ermutigt die Israeliten, die Gebote des Herrn zu halten, da sie für die Nationen ein Beweis ihrer Weisheit und ihres Verständnisses ist.

1. Befolgen Sie die Gebote des Herrn und ernten Sie die Belohnungen

2. Nehmen Sie Gottes Weisheit an und lassen Sie Ihr Licht leuchten

1. Psalm 19:7-8 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Deuteronomium 4:7 Denn welches Volk ist so groß, wer hat einen so nahen Gott wie der HERR, unser Gott, in allem, worum wir ihn anrufen?

Diese Passage aus Deuteronomium 4:7 unterstreicht Gottes Nähe zum Volk Israel und der großen Nation, die es dadurch ist.

1. Gott ist immer nahe: Gottes Gegenwart in unserem Leben verstehen

2. Gottes Treue anerkennen: Gottes Nähe zu seinem Volk feiern

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

Deuteronomium 4:8 Und welche Nation ist so groß, die Satzungen und Urteile hat, die so gerecht sind wie dieses ganze Gesetz, das ich euch heute vorlege?

Diese Passage unterstreicht die Größe des Gesetzes Gottes und wie es gerechter ist als jedes andere Gesetz einer Nation.

1. Alles Lob gebührt Gott, der uns sein gerechtes Gesetz gibt

2. Gottes Gesetz ist größer als jedes Gesetz einer Nation

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. Jakobus 2:10 – Denn wer das ganze Gesetz hält und doch in einem Punkt übertritt, der ist an allem schuldig.

Deuteronomium 4:9 Achte nur auf dich selbst und behüte deine Seele mit Eifer, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass es nicht von deinem Herzen weicht dein Leben lang; sondern lehre sie deine Söhne und deine Söhne ' Söhne;

Gott befiehlt uns, uns an die Dinge zu erinnern, die wir gesehen und erlebt haben, und sie unseren Kindern und Enkeln beizubringen.

1. Erinnern und Teilen: Warum Gott uns gebietet, aufmerksam zu sein

2. Weisheit weitergeben: Wie wichtig es ist, unsere Kinder zu unterrichten

1. Sprüche 22:6 „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

2. Römer 15:4 „Denn alles, was zuvor geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und Trost in den Schriften Hoffnung haben.“

Deuteronomium 4:10 Besonders an dem Tag, als du vor dem HERRN, deinem Gott, am Horeb standest, als der HERR zu mir sprach: Versammle mir das Volk, und ich werde sie meine Worte hören lassen, damit sie lernen, mich zu fürchten alle Tage dass sie auf der Erde leben und ihre Kinder unterrichten können.

Der HERR redete am Horeb zu den Israeliten und befahl ihnen, ihn fürchten zu lernen und ihren Kindern dasselbe beizubringen.

1. Die Furcht vor dem Herrn: Unseren Kindern die Furcht vor dem Herrn beibringen

2. Gottes Ruf, sein Wort zu hören: Die Bedeutung des Horeb

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Deuteronomium 6:6-7: „Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du vorbeigehst.“ den Weg, und wenn du dich hinlegst und wenn du aufstehst.

Deuteronomium 4:11 Und ihr tratet näher und stellte euch unter den Berg; Und der Berg brannte mit Feuer bis an den Himmel, mit Finsternis, Wolken und dichter Finsternis.

Diese Passage beschreibt das schreckliche Erlebnis der Israeliten, die unter einem Berg standen, der bis in die Mitte des Himmels mit Feuer brannte.

1. Ein Ruf zur Heiligkeit: Die Heiligkeit Gottes

2. In Angst leben oder im Glauben leben: Eine Lektion aus Deuteronomium 4:11

1. Jesaja 6:1-3: Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm standen die Seraphim. Jeder hatte sechs Flügel: Mit zweien bedeckte er sein Gesicht, mit zweien bedeckte er seine Füße und mit zweien flog er. Und einer rief dem anderen zu und sprach: Heilig, heilig, heilig ist der HERR der Heerscharen; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit!

2. Psalm 19:1: Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

Deuteronomium 4:12 Und der HERR redete mitten aus dem Feuer zu euch. Ihr hörtet die Stimme der Worte, saht aber kein Gleichnis; Nur ihr habt eine Stimme gehört.

Gott sprach mitten im Feuer zu den Israeliten, aber sie hörten nur seine Stimme und sahen keine Gestalt.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen, dem Unsichtbaren zu vertrauen

2. Gott spricht: Auf die göttliche Führung hören

1. Hebräer 11:1-3: Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. 1. Johannes 4:7-8, Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

Deuteronomium 4:13 Und er verkündete euch seinen Bund, den er euch zu erfüllen befahl, nämlich zehn Gebote; und er schrieb sie auf zwei Steintafeln.

Gott offenbarte den Israeliten seinen Bund, den sie befolgen sollten, und er wurde auf zwei Steintafeln geschrieben.

1. Die Kraft des Bundes Gottes: Wie man im Einklang mit Gottes Versprechen lebt

2. Die Zehn Gebote: Gottes Moralgesetz kennen und befolgen

1. Psalm 119:11 – „Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Deuteronomium 4:14 Und der HERR befahl mir damals, euch Gesetze und Rechte zu lehren, damit ihr sie in dem Land befolgt, wohin ihr hinzieht, um es einzunehmen.

Mose erhält vom Herrn den Auftrag, den Israeliten Gesetze und Urteile beizubringen, während sie sich auf den Eintritt in das verheißene Land vorbereiten.

1. Auf Gottes Schutz und Führung vertrauen – Deuteronomium 4:14

2. Den Geboten Gottes folgen – Deuteronomium 4:14

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Deuteronomium 4:15 Seid nun gut auf euch selbst bedacht; Denn an dem Tag, als der HERR mitten aus dem Feuer am Horeb zu euch redete, habt ihr kein Gleichnis gesehen:

An dem Tag, als der Herr am Horeb zum Volk Israel sprach, warnte er sie, nicht zu vergessen, was er gesagt hatte, und auf sich selbst aufzupassen.

1. Denken Sie daran, was Gott Sie gelehrt hat

2. Im Licht des Wortes Gottes auf sich selbst achten

1. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Macht euch nicht daran konform.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Psalm 119:11 – „Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“

Deuteronomium 4:16 Damit ihr euch nicht verderbt und euch ein geschnitztes Bild macht, das Gleichnis irgendeiner Gestalt, das Gleichnis eines Mannes oder einer Frau,

Diese Passage warnt vor der Anbetung von Götzen und erinnert den Zuhörer daran, sich kein Bild von einem Mann oder einer Frau zu machen.

1. Bete nur Gott an: Ein Leitfaden zu den Gefahren des Götzendienstes

2. Gottes Gebote halten: Warum wir den Warnungen aus Deuteronomium 4:16 folgen sollten

1. Jesaja 44:9-20 Gottes Zurechtweisung für diejenigen, die Götzen machen und sie anbeten.

2. Römer 1:18-23 Eine Beschreibung, wie Götzendienst zu moralischer Verderbtheit führt.

Deuteronomium 4:17 Das Gleichnis eines jeden Tieres, das auf Erden ist, das Gleichnis eines geflügelten Vogels, der in der Luft fliegt,

Gottes Volk muss daran denken, keine Götzenbilder aus Bildern von Kreaturen zu machen, die auf der Erde leben oder in der Luft fliegen.

1. Götzendienst: Machen Sie keine Bilder von etwas Lebendigem

2. An den Herrn denken: Sich vom Götzendienst fernhalten

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

2. Jesaja 44:9-20 – Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht; Habe ich es euch nicht von damals erzählt und verkündet? Ihr seid meine Zeugen. Gibt es einen Gott außer Mir? Tatsächlich gibt es keinen anderen Felsen; Ich kenne keinen.

Deuteronomium 4:18 Das Gleichnis von allem, was auf der Erde kriecht, das Gleichnis von jedem Fisch, der im Wasser unter der Erde ist:

Gott, der Herr, weist uns an, keine Ähnlichkeit mit Geschöpfen herzustellen, die auf der Erde oder im Wasser leben.

1. Wandeln Sie auf den Wegen des Herrn und lassen Sie sich nicht von falschen Götzen täuschen.

2. Wenden wir uns von der Versuchung ab, falsche Götter anzubeten, und widmen wir uns stattdessen dem einzig wahren Gott.

1. Exodus 20:4-5 – „Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch auf der Erde unten oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten.“

2. 1. Johannes 5:21 – „Liebe Kinder, haltet euch von Götzen fern.“

Deuteronomium 4:19 Und damit du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und wenn du die Sonne, den Mond und die Sterne siehst, wirst du das ganze Heer des Himmels dazu verleiten, sie anzubeten und ihnen zu dienen, die der HERR ist Dein Gott hat alle Nationen unter dem ganzen Himmel verteilt.

Gott weist sein Volk an, die Sonne, den Mond, die Sterne und andere Himmelskörper nicht anzubeten, da er sie allen Nationen gegeben hat.

1. Was es bedeutet, Gott anzubeten, nicht den Himmel

2. Ein Aufruf, sich daran zu erinnern, wen wir anbeten

1. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein? spricht der Heilige. Hebt eure Augen in die Höhe und seht, wer diese Dinge erschaffen hat, der ihr Heer zahlreich hervorbringt: Er ruft sie alle mit Namen durch die Größe seiner Macht, denn er ist stark an Macht; keiner scheitert.

2. Psalm 115:3-5 – Unser Gott aber ist im Himmel; er hat getan, was ihm gefällt. Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen. Sie haben Münder, aber sie reden nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht; Sie haben Ohren, aber sie hören nicht; Nasen haben sie, aber sie riechen nicht.

Deuteronomium 4:20 Aber der HERR hat euch genommen und aus dem eisernen Ofen aus Ägypten herausgeführt, dass ihr ihm zum Erbvolk seit, wie ihr es heute seid.

Gott hat die Israeliten aus Ägypten gerettet und sie zu seinem auserwählten Volk gemacht.

1. Gottes liebevoller Schutz: die Geschichte der Befreiung der Israeliten aus Ägypten.

2. Gottes Treue: das Versprechen eines ererbten Volkes.

1. Jesaja 43:1-3 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“

2. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Für die Ägypter, die ihr heute seht, werdet ihr es nie tun.“ Sehen Sie noch einmal. Der Herr wird für Sie kämpfen, und Sie müssen nur schweigen.

Deuteronomium 4:21 Und der HERR ward um euretwillen zornig auf mich und schwor, dass ich nicht über den Jordan gehen und nicht in das gute Land kommen sollte, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt.

Gott war wütend auf Mose wegen des Ungehorsams der Israeliten und schwor, dass Mose das verheißene Land nicht betreten könne.

1. Die Folgen des Ungehorsams

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Deuteronomium 30:19 – „Heute rufe ich Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So wähle das Leben, damit du lebst, du und deine Nachkommen.“ "

Deuteronomium 4:22 Aber ich muss in diesem Land sterben, ich darf nicht über den Jordan gehen; ihr aber sollt hinüberziehen und das gute Land einnehmen.

Der Herr befahl den Israeliten, über den Jordan zu gehen und das gute Land in Besitz zu nehmen, da er nicht mit ihnen gehen wollte.

1. Die Versprechen Gottes besitzen: Das Land der Verheißung im Gehorsam gegenüber dem Herrn erobern

2. Angst und Zweifel überwinden: Auf die Versorgung des Herrn für sein Volk vertrauen

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:5: „Befiehl dem Herrn deinen Weg, vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Deuteronomium 4:23 Hütet euch vor euch selbst, damit ihr nicht den Bund des HERRN, eures Gottes, vergesst, den er mit euch gemacht hat, und euch ein geschnitztes Bild oder ein Gleichnis von irgendetwas macht, was der HERR, euer Gott, euch verboten hat.

Mose weist die Israeliten an, sich an den Bund zu erinnern, den Gott mit ihnen geschlossen hat, und keine Götzen oder Bilder von Dingen zu erschaffen, die der Herr verboten hat.

1. Erinnerung an den Bund: Gottes Willen in unserem Leben erfüllen

2. Den Bund halten: Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott führen

1. Deuteronomium 5:29 – Ach, dass sie immer ein solches Herz gehabt hätten, mich zu fürchten und alle meine Gebote zu halten, damit es ihnen und ihren Nachkommen ewiglich gut gehe!

2. Psalm 78:7 – Damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

Deuteronomium 4:24 Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott.

Gott ist ein verzehrendes Feuer, eifersüchtig auf sein Volk und seinen Gehorsam ihm gegenüber.

1: Gottes anspruchsvolle Liebe: Wie unser Gehorsam Ihm Ehre bringt.

2: Die Eifersucht des Herrn: Wie man Gott ehrt und ihm treu bleibt.

1: Jesaja 48:10 - Siehe, ich habe dich geläutert, aber nicht wie Silber; Ich habe dich im Ofen der Bedrängnis geprüft.

2: Hebräer 12:28-29 Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und Gott so anbeten, wie es ihm gefällt, mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Deuteronomium 4:25 Wenn ihr Kinder und Kindeskinder zeugen werdet und lange im Land bleiben werdet und euch verderben werdet und ein geschnitztes Bild oder etwas Ähnliches machen und tun werdet, was böse ist in euren Augen den HERRN, deinen Gott, um ihn zu erzürnen.

Das Volk Israel wird gewarnt, keine geschnitzten Bilder zur Anbetung anzufertigen, da dies den Zorn Gottes provozieren würde.

1. Lassen Sie sich nicht täuschen: Die Gefahr des Götzendienstes

2. Ein Aufruf zur Treue: Der Segen, Gottes Gebote zu befolgen

1. Römer 1:25 – Denn sie vertauschten die Wahrheit Gottes mit einer Lüge und beteten das Geschöpf an und dienten ihm statt dem Schöpfer.

2. Jeremia 10:14-15 – Jeder Mensch ist dumm und ohne Wissen; Jeder Goldschmied wird durch seine Götzen beschämt, denn seine gegossenen Bilder sind trügerisch und haben keinen Atem in ihnen.

Deuteronomium 4:26 Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ihr bald aus dem Land, in das ihr über den Jordan gezogen seid, um es einzunehmen, völlig vernichtet werdet. Ihr werdet eure Tage darauf nicht verlängern, sondern völlig vernichtet werden.

Gott warnt die Israeliten, dass sie zerstört werden, wenn sie seinen Befehlen nicht gehorchen.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Deuteronomium 4:26 verstehen

2. Die Größe der Barmherzigkeit Gottes: Deuteronomium 4:26 anerkennen

1. Sprüche 11:19 – Wer Bürge für einen Fremden ist, wird dafür bürgen; und wer Bürgschaft hasst, ist sicher.

2. Psalm 37:38 - Aber die Übertreter werden miteinander vernichtet werden; das Ende der Gottlosen wird ausgerottet werden.

Deuteronomium 4:27 Und der HERR wird euch unter die Völker zerstreuen, und ihr werdet in geringer Zahl übrig bleiben unter den Heiden, wohin der HERR euch führen wird.

Der HERR wird die Israeliten unter viele Nationen zerstreuen, ihre Zahl gering halten und sie dorthin führen, wohin er will.

1: Gottes Souveränität und Führung

2: Gottes Liebe und Treue inmitten der Prüfung

1: Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Deuteronomium 4:28 Und daselbst sollt ihr Göttern dienen, Werken von Menschenhänden, Holz und Stein, die weder sehen noch hören noch essen noch riechen.

Die Israeliten wurden davor gewarnt, von Menschen geschaffene Götzen anzubeten, da sie weder sehen, hören, essen noch riechen konnten.

1. Lass dich nicht von falschen Göttern täuschen; Nur Gott kann wirklich Erlösung anbieten.

2. Götzendienst führt zu geistiger Blindheit; Wenden Sie sich an Gott, um wahre Einsicht zu erhalten.

1. Matthäus 4:9-10 Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

2. Jesaja 44:9-20 Alle, die Götzen machen, sind nichts, und die Dinge, die sie schätzen, sind wertlos. Diejenigen, die sich für sie einsetzen würden, sind blind; Sie sind zu ihrer eigenen Schande unwissend.

Deuteronomium 4:29 Wenn du aber von dort aus den HERRN, deinen Gott, suchen wirst, wirst du ihn finden, wenn du ihn mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele suchst.

Gott belohnt diejenigen, die ihn von ganzem Herzen suchen.

1. Gott ist denen treu, die ihn suchen

2. Die Belohnungen der Suche nach Gott

1. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

Deuteronomium 4:30 Wenn du in Drangsal bist und all dies in der letzten Zeit über dich kommt, wenn du dich zum HERRN, deinem Gott, bekehrst und seiner Stimme gehorsam bist;

In Zeiten der Not und Not werden wir ermutigt, uns an Gott zu wenden und seinem Wort zu gehorchen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie man in schwierigen Zeiten Stärke findet

2. Gottes Versprechen in Zeiten der Not: Wie man sich auf Ihn stützen kann, um Trost zu finden

1. Deuteronomium 4:30 – Wenn du in Drangsal bist und all dies über dich kommt, auch in den letzten Tagen, wenn du dich zum HERRN, deinem Gott, bekehrst und seiner Stimme gehorsam bist;

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Deuteronomium 4:31 (Denn der HERR, dein Gott, ist ein barmherziger Gott;) Er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

Gott ist ein barmherziger Gott und wird sein Volk niemals im Stich lassen. Er wird seinen Bund halten und seine Versprechen erfüllen.

1. „Der Bund Gottes: Ein Geschenk an sein Volk“

2. „Gottes grenzenlose Liebe: Eine Quelle des Trostes und der Hoffnung“

1. Psalm 103:8-14 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Deuteronomium 4:32 Denn frage doch nach den vergangenen Tagen, die vor dir waren, seit dem Tag, als Gott den Menschen auf Erden erschuf, und frage von der einen Seite des Himmels bis zur anderen, ob es so etwas gegeben hat Das ist etwas Großartiges, oder hat man es so gehört?

In Deuteronomium 4:32 fordert Gott die Israeliten auf, im Laufe der Geschichte zu forschen, um herauszufinden, ob eine Nation jemals etwas so Großes erlebt hat, wie der Herr für sie getan hat.

1. „Die Größe der Liebe Gottes zu seinem Volk“

2. „Die beispiellosen Wunder der Gnade Gottes“

1. Psalm 145:3 – „Groß ist der Herr und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

Deuteronomium 4:33 Haben jemals Menschen die Stimme Gottes mitten aus dem Feuer reden hören, wie du es gehört hast, und sind am Leben geblieben?

Die Passage betont die wundersame Erfahrung der Israeliten, als sie die Stimme Gottes inmitten des Feuers sprechen hörten und lebten.

1) Gottes Stimme ist ein Wunder: Das Unvorstellbare erleben

2) Das Wunderbare neu erleben: Die Kraft der Stimme Gottes annehmen

1) Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das spricht: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2) Psalm 29:3-5 – Die Stimme des Herrn ist über den Wassern; der Gott der Herrlichkeit donnert; der Herr ist über vielen Wassern. Die Stimme des Herrn ist mächtig; Die Stimme des Herrn ist voller Majestät. Die Stimme des Herrn zerbricht die Zedern; ja, der Herr zerbricht die Zedern des Libanon.

Deuteronomium 4:34 Oder hat Gott versucht, hinzugehen und sich ein Volk aus einem anderen Volk zu holen, durch Versuchungen, durch Zeichen und durch Wunder und durch Krieg und durch eine starke Hand und durch ausgestreckten Arm und durch große Schrecken, nach allem, was der HERR, dein Gott, vor deinen Augen in Ägypten für dich getan hat?

Gott hat sich als mächtiger Beschützer und Retter seines Volkes erwiesen.

1. Der Herr, unser Gott, ist mächtig zu retten

2. Unser Glaube an den Herrn wird durch seine Wunder gestärkt

1. Jesaja 43:1-3 – Nun aber, so spricht der Herr, der dich erschaffen hat, o Jakob, und der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Exodus 14:13-14 – Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen. Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

Deuteronomium 4:35 Es wurde dir gezeigt, damit du erkennst, dass der HERR Gott ist; außer ihm gibt es niemanden.

Gott ist der einzig wahre Gott, und es gibt keinen anderen.

1: Der Herr ist der Einzige, der uns wahren Frieden und wahre Freude bringen kann.

2: Wir müssen den Herrn suchen, denn Er allein ist unser Heil.

1: Jesaja 45:21-22 – Erklären und präsentieren Sie Ihren Fall; lasst sie sich gemeinsam beraten! Wer hat das vor langer Zeit erzählt? Wer hat es früher erklärt? War es nicht ich, der Herr? Und es gibt keinen anderen Gott außer mir, einen gerechten Gott und einen Erlöser; außer mir gibt es niemanden.

2: Psalm 86:10 – Denn du bist groß und tust Wunder; Du allein bist Gott.

Deuteronomium 4:36 Vom Himmel her ließ er dich seine Stimme hören, um dich zu unterweisen; und auf Erden zeigte er dir sein großes Feuer; und du hörtest seine Worte mitten aus dem Feuer.

Gott spricht zu uns sowohl durch sein Wort als auch durch seine Gegenwart.

1: Hören Sie auf Gottes Stimme und lassen Sie sich unterweisen.

2: Sei erfüllt von Ehrfurcht und Ehrfurcht vor Gott und seinem großen Feuer.

1: Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2,1 Thessalonicher 2,13 – „Und wir danken Gott allezeit dafür, dass ihr das Wort Gottes, das ihr von uns gehört habt, angenommen habt, und zwar nicht als ein menschliches Wort, sondern so, wie es tatsächlich ist, als das Wort Gottes.“ , was tatsächlich in euch am Werk ist, die ihr glaubt.“

Deuteronomium 4:37 Und weil er deine Väter liebte, erwählte er ihre Nachkommen nach ihnen und führte dich vor seinen Augen mit seiner Macht aus Ägypten heraus;

Gott zeigte seine große Liebe zu den Israeliten, indem er sie mit seiner mächtigen Macht aus Ägypten herausführte.

1. Gottes bedingungslose Liebe zu seinem Volk

2. Die Kraft der mächtigen Hand Gottes

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 18:1-2 – Ich liebe dich, HERR, meine Stärke. Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Deuteronomium 4:38 Um Nationen vor dir zu vertreiben, die größer und mächtiger sind als du, um dich einzuführen und dir ihr Land zum Erbe zu geben, wie es heute ist.

Gottes Treue gegenüber seinem Volk und sein Versprechen, es in ein eigenes Land zu bringen.

1: Gottes Treue zeigt sich in seinem Versprechen, uns einen Ort zu geben, den wir unser Eigen nennen können.

2: Trotz aller Widrigkeiten wird Gott immer da sein, um uns nach Hause zu bringen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Deuteronomium 4:39 Erkenne also heute und bedenke es in deinem Herzen, dass der HERR Gott oben im Himmel und unten auf der Erde ist; sonst gibt es keinen.

Gott ist der einzig wahre Gott und Herr des Himmels und der Erde.

1. Gottes Souveränität: Den Herrn als den einzig wahren Souverän sehen

2. Den Herrn kennen: Gott als den einzigen Herrn erkennen

1. Jesaja 40:22 – Der, der auf dem Erdkreis sitzt, und seine Bewohner sind wie Heuschrecken; das den Himmel ausspannt wie einen Vorhang und ihn ausbreitet wie ein Zelt zum Wohnen.

2. Psalm 86:8 – Unter den Göttern ist keiner wie du, o Herr; und es gibt keine Werke, die deinen Werken gleich sind.

Deuteronomium 4:40 Du sollst nun seine Satzungen und seine Gebote halten, die ich dir heute gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir gut gehe und du deine Tage auf der Erde verlängerst, die die Der HERR, dein Gott, gibt es dir für immer.

Diese Passage ermutigt uns, Gottes Geboten zu gehorchen, damit wir ein erfolgreiches Leben führen können.

1. „Gehorsam bringt Segen“

2. „Ein Leben in Treue zu Gott führen“

1. Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist vertrauenswürdig und macht die Einfältigen weise.

8 Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; Das Gebot des Herrn strahlt und erleuchtet die Augen.

9 Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich; Die Verordnungen des Herrn sind sicher und völlig gerecht.

10 Sie sind kostbarer als Gold, als viel reines Gold; Sie sind süßer als Honig, als Wabenhonig.

11 Durch sie wird dein Knecht gewarnt; Wenn man sie behält, liegt eine große Belohnung darin.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, aber behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Frieden und Wohlstand bringen.

Deuteronomium 4:41 Und Mose trennte drei Städte diesseits des Jordans gegen Sonnenaufgang;

Mose bestimmte drei Städte östlich des Jordans.

1. Gott ruft uns dazu auf, die Schwachen zu schützen, auch in schwierigen Zeiten.

2. Gott zeigt uns, dass er sich um uns kümmert und auch in schwierigen Zeiten für uns sorgt.

1. Psalm 91:4 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Deuteronomium 4:42 Damit der Totschläger dorthin fliehe, der seinen Nächsten unversehens tötet und ihn in früheren Zeiten nicht gehasst hat; und dass er in eine dieser Städte flüchtete und am Leben bliebe:

Diese Passage aus dem Deuteronomium erklärt, wie die Flucht in eine der vorgesehenen Zufluchtsstädte jemandem Schutz bieten kann, der einen anderen unabsichtlich getötet hat.

1. Sehen Sie, wie Gott Zuflucht und Erlösung bietet

2. Die Kraft der Vergebung und Gerechtigkeit

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Jesaja 32:2 „Ein jeder wird wie ein Schutz vor dem Wind und eine Zuflucht vor dem Sturm sein, wie Wasserbäche in der Wüste und der Schatten eines großen Felsens in einem dürsten Land.“

Deuteronomium 4:43 Nämlich Bezer in der Wüste, in der Ebene der Rubeniter; und Ramoth in Gilead von den Gaditern; und Golan in Baschan der Manassiter.

Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich durch das Land, das er ihnen gab.

1: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns treu ist, so wie er den Israeliten treu war.

2: Wir können uns in der Tatsache trösten, dass Gott immer bei uns ist, unabhängig von unseren Umständen.

1: Psalm 136:1 – „Sagt dem Herrn Dank, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“

2: Hebräer 13,5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Deuteronomium 4:44 Und dies ist das Gesetz, das Mose den Kindern Israel vorlegte:

Das Gesetz des Mose wurde den Kindern Israels als Leitfaden für ihr Leben gegeben.

1. Gott hat uns sein Gesetz gegeben, damit wir ein Leben führen können, das ihm gefällt.

2. Wir müssen danach streben, in all unseren Handlungen dem Gesetz Gottes zu folgen.

1. Matthäus 5:17-20 – Jesus betont, wie wichtig es ist, Gottes Gesetz zu befolgen.

2. Römer 8:3-4 – Wir können Gottes Gesetz durch die Kraft des Heiligen Geistes erfüllen.

Deuteronomium 4:45 Dies sind die Zeugnisse und die Satzungen und die Rechte, die Mose zu den Kindern Israels geredet hatte, nachdem sie aus Ägypten ausgezogen waren.

Mose sprach mit den Kindern Israels über die Zeugnisse, Gesetze und Urteile, nachdem sie Ägypten verlassen hatten.

1. Hören Sie auf Gottes Gebote und finden Sie Freiheit

2. Halten Sie Gottes Bund ein und erfahren Sie Segen

1. Exodus 20:2-17 Die Zehn Gebote

2. Deuteronomium 6:4-9 Das Schema Israel

Deuteronomium 4:46 Diesseits des Jordan, im Tal gegenüber Beth-Peor, im Land Sihons, des Königs der Amoriter, der zu Heschbon wohnte, den Mose und die Kinder Israel schlugen, nachdem sie aus Ägypten gezogen waren:

Mose und die Kinder Israels besiegten die Amoriter im Tal Bethpeor, nachdem sie Ägypten verlassen hatten.

1. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Widrigkeiten durch Gehorsam gegenüber Gott überwinden

1. Josua 1:5-6 – „Niemand wird vor dir bestehen können dein Leben lang; wie ich mit Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.

Deuteronomium 4:47 Und sie nahmen sein Land ein, und das Land Ogs, des Königs von Basan, der beiden Könige der Amoriter, die jenseits des Jordan waren, gegen Sonnenaufgang;

Die Israeliten besaßen das Land zweier Amoriterkönige, das Land Ogs, des Königs von Basan, und die andere Seite des Jordan im Osten.

1. Das Gelobte Land besitzen: Eine Studie aus Deuteronomium 4:47

2. Das Land der Amoriter verstehen: Ein Blick auf die Besitztümer der Israeliten

1. Josua 1:2-3 – Mose, mein Diener, ist tot. Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, gebe. Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

2. Genesis 12:7 - Und der Herr erschien Abram und sprach: Deinem Nachwuchs werde ich dieses Land geben. Also baute er dort einen Altar für den Herrn, der ihm erschienen war.

Deuteronomium 4:48 Von Aroer, das am Ufer des Flusses Arnon liegt, bis an den Berg Zion, der Hermon ist,

Die Passage beschreibt das geografische Gebiet von Aroer bis zum Berg Sion, dem Hermon.

1. Die Grenzen unseres Glaubens kennenlernen: Die Landschaft unserer spirituellen Reisen erkunden

2. Unseren Glauben in die Praxis umsetzen: Die Lehre von Deuteronomium 4:48 ausleben

1. Josua 2:10 - „Denn wir haben gehört, wie der Herr das Wasser des Roten Meeres für dich ausgetrocknet hat, als du aus Ägypten auszogst, und was du den beiden Königen der Amoriter getan hast, die auf der anderen Seite waren.“ den Jordan, zu Sihon und Og, die ihr völlig vernichtet habt.

2. Numeri 21:13 - „Von da brachen sie auf und lagerten sich auf der anderen Seite des Arnon, der in der Wüste liegt, die aus der Grenze der Amoriter kommt; denn der Arnon ist die Grenze von Moab, zwischen Moab und den.“ Amoriter.“

Deuteronomium 4:49 Und die ganze Ebene diesseits des Jordan gegen Osten, bis an das Meer der Ebene, unter den Quellen von Pisga.

Moses weist die Israeliten an, sich daran zu erinnern, dass sich das Land, das sie besetzen, östlich des Jordan erstreckt und am Meer der Ebene endet, das sich in der Nähe der Pisgah-Quellen befindet.

1. „Die Segnungen der Besetzung des gelobten Landes“

2. „Gottes Landversprechen erfüllt“

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Numeri 34:3 - Dann soll dein Südviertel sein von der Wüste Zin bis an die Küste Edoms, und deine Südgrenze soll die äußerste Küste des Salzmeeres im Osten sein:

Deuteronomium 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 5:1-22 erzählt von der Neuformulierung der Zehn Gebote durch Mose an die Israeliten. Er erinnert sie an den Bund Gottes und daran, wie er vom Berg Sinai aus zu ihnen gesprochen und ihnen diese Gebote gegeben hat. Moses betont, wie wichtig es ist, diese Gesetze zu befolgen, die verschiedene Aspekte ihrer Beziehung zu Gott und den Mitmenschen abdecken. Die Zehn Gebote enthalten Anweisungen dazu, nur einen Gott anzubeten, keine Götzen zu erschaffen, den Sabbat heilig zu halten, die Eltern zu ehren und Mord, Ehebruch, Diebstahl, falsches Zeugnis und Begierde zu unterlassen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 5:23-33 denkt Mose über die Reaktion des Volkes nach, als es hörte, wie Gott am Berg Sinai direkt zu ihnen sprach. Sie fürchteten sich vor seiner Majestät und Macht und forderten Moses auf, als Mittler zwischen ihnen und Gott zu fungieren. Sie erkannten, dass das direkte Hören auf Gottes Stimme aufgrund seiner Heiligkeit zu ihrer Zerstörung führen könnte. Als Antwort auf ihre Bitte um die Fürsprache Moses ermutigt er sie, ihre Gottesfurcht und ihren Gehorsam gegenüber seinen Geboten fortzusetzen, damit es ihnen in dem von ihm versprochenen Land gut gehen kann.

Absatz 3: Deuteronomium 5 endet damit, dass Mose die Israeliten auffordert, alle von Gott gegebenen Gesetze und Verordnungen zu beachten und zu befolgen. Er betont, dass die Befolgung dieser Gesetze Segen für kommende Generationen mit sich bringen wird, während ihre Missachtung oder Nichtbefolgung negative Konsequenzen nach sich ziehen wird. Mose erinnert sie an ihre Befreiung aus Ägypten durch eine mächtige Hand durch Zeichen und Wunder, die Gott vollbrachte. Er ermutigt zur Treue gegenüber Jahwe, ihrem bundetreuen Gott, und warnt davor, sich anderen Göttern zuzuwenden.

In Summe:

Deuteronomium 5 präsentiert:

Neuformulierung der Zehn Gebote Gottes Bund;

Angst vor der majestätischen Bitte Gottes um Moses‘ Fürsprache;

Der Schwerpunkt liegt auf Gehorsamssegen und Warnungen.

Neuformulierung der Zehn Gebote; Erneuerung des Bundes Gottes;

Anerkennung der Heiligkeitsforderung Gottes für einen Vermittler;

Bedeutung der Segnungen und Konsequenzen des Gehorsams.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Wiederholung der Zehn Gebote durch Moses an die Israeliten. In Deuteronomium 5 erinnert er sie an Gottes Bund und daran, wie er vom Berg Sinai aus direkt zu ihnen sprach und ihnen diese Gebote gab. Moses betont, wie wichtig es ist, diese Gesetze zu befolgen, die verschiedene Aspekte ihrer Beziehung zu Gott und den Mitmenschen abdecken. Zu den Geboten gehören Anweisungen dazu, nur einen Gott anzubeten, den Sabbat heilig zu halten, die Eltern zu ehren, Mord, Ehebruch, Diebstahl, falsches Zeugnis und Begierde zu unterlassen.

In Deuteronomium 5 denkt Mose weiter über die Reaktion des Volkes nach, als es hörte, wie Gott am Berg Sinai direkt zu ihm sprach. Sie waren von seiner Majestät und Macht überwältigt und forderten Moses auf, als Mittler zwischen ihnen und Gott zu fungieren. Sie erkannten, dass das direkte Hören auf Gottes Stimme aufgrund seiner Heiligkeit zu ihrer Zerstörung führen konnte. Als Antwort auf ihre Bitte um seine Fürsprache ermutigt Moses sie, ihre Gottesfurcht und den Gehorsam gegenüber seinen Geboten fortzusetzen, damit es ihnen in dem von ihm versprochenen Land gut gehen kann.

Deuteronomium 5 endet damit, dass Mose die Israeliten auffordert, alle von Gott gegebenen Gesetze und Verordnungen zu beachten und zu befolgen. Er betont, dass die Befolgung dieser Gesetze Segen für Generationen mit sich bringen wird, während ihre Missachtung oder Nichtbeachtung negative Konsequenzen nach sich ziehen wird. Moses erinnert sie an ihre Befreiung aus Ägypten durch Zeichen und Wunder, die von einer mächtigen Hand vollbracht wurden. Er ermutigt zur Treue gegenüber Jahwe, ihrem bundestreuen Gott, und warnt davor, sich anderen Göttern zuzuwenden oder irgendeiner Form des Götzendienstes zu folgen.

Deuteronomium 5:1 Und Mose rief ganz Israel und sprach zu ihnen: Höre, Israel, die Gebote und Rechte, die ich heute vor deinen Ohren rede, damit du sie lernst und bewahrst und tust.

Mose rief ganz Israel dazu auf, auf die Gesetze und Urteile zu hören, die er verkündete, und daraus zu lernen.

1. Die Wichtigkeit, nach Gottes Gesetzen zu leben.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

1. Matthäus 28:20 – „lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe“

2. Psalm 119:4 – „Du hast geboten, dass deine Gebote fleißig eingehalten werden.“

Deuteronomium 5:2 Der HERR, unser Gott, schloss am Horeb einen Bund mit uns.

Der HERR schloss am Horeb einen Bund mit dem Volk Israel.

1: Gott ist treu und hält immer seine Versprechen.

2: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Bund.

1: Hebräer 8:10-12 - Dies ist der Bund, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde meine Gesetze in ihren Sinn legen und sie in ihre Herzen schreiben, und ich werde es sein ihr Gott, und sie sollen mein Volk sein.

2: Jeremia 31:31-34 - Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe Als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, spricht der Herr: Meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Mann war.

Deuteronomium 5:3 Der HERR hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen, sondern mit uns, die wir heute alle hier leben.

Gottes Bund gilt uns Lebenden, nicht nur unseren Vorfahren.

1. Gottes unveränderlicher Bund

2. Der Bund für die Lebenden

1. Hebräer 13:8, Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit

2. Jesaja 59:21: Das ist mein Bund mit ihnen, spricht der HERR. Mein Geist, der auf dir ist, und meine Worte, die ich in deinen Mund gelegt habe, werden nicht von deinem Mund weichen, noch von dem Mund deiner Kinder, noch von dem Mund ihrer Nachkommen von nun an und für immer, spricht der HERR .

Deuteronomium 5:4 Der HERR redete von Angesicht zu Angesicht mit euch auf dem Berg, mitten aus dem Feuer,

Gott sprach direkt zu uns in der Gegenwart eines großen Feuers.

1: Gott wünscht sich eine enge und persönliche Beziehung zu uns und wird zu uns sprechen, wenn wir ihn suchen.

2: Der Herr ist immer bei uns, auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten.

1: Exodus 34:29-30 – Als Mose mit den beiden Tafeln des Bundesgesetzes in seinen Händen vom Berg Sinai herabstieg, war er sich nicht bewusst, dass sein Gesicht strahlte, weil er mit dem Herrn gesprochen hatte.

2: 1 Johannes 1:1-2 - Was von Anfang an war, was wir gehört haben, was wir mit unseren Augen gesehen haben, was wir angeschaut und unsere Hände berührt haben, das verkünden wir über das Wort des Lebens.

Deuteronomium 5:5 (Ich stand damals zwischen dem HERRN und euch, um euch das Wort des HERRN zu verkünden; denn ihr fürchtet euch vor dem Feuer und seid nicht auf den Berg gestiegen) und habe gesagt:

Der Herr befahl Mose, sein Wort mit den Israeliten zu teilen und sie an die Zehn Gebote zu erinnern, damit sie seine Gesetze halten und gesegnet werden könnten.

1: Wir müssen daran denken, die Gebote des Herrn zu halten, damit wir gesegnet werden.

2: Furcht vor dem Herrn kann zu größerem Gehorsam und größerem Verständnis seines Wortes führen.

1: Psalm 19:7-11, Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des Herrn ist sicher und macht die Einfältigen weise;

2: Matthäus 5:17-20: Glauben Sie nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist. Wer daher eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, wird im Himmelreich der Geringste genannt; wer sie aber befolgt und lehrt, wird im Himmelreich der Größte genannt.

Deuteronomium 5:6 Ich bin der HERR, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

Gott erinnert die Israeliten an seine Macht und sein Wohlwollen, indem er sie daran erinnert, wie er sie aus der Knechtschaft Ägyptens befreit hat.

1: Gottes Macht, uns aus der Knechtschaft zu befreien

2: Die Vorteile der Befolgung der Gebote Gottes

1: Psalm 107:2 – So sagen es die Erlösten des HERRN, die er aus der Hand des Feindes erlöst hat;

2: Exodus 3:7-10 - Und der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen.

Deuteronomium 5:7 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Der Herr befiehlt uns, vor Ihm keinen anderen Gott anzubeten.

1. Die Wichtigkeit, Gott im Mittelpunkt unseres Lebens zu halten

2. Gott verdient unsere ungeteilte Aufmerksamkeit

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Epheser 4:5-6 – Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Deuteronomium 5:8 Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was in den Wassern unter der Erde ist.

Der Herr befiehlt uns, keine geschnitzten Bilder oder Abbilder von irgendetwas im Himmel, auf der Erde oder in den Wassern unter der Erde anzufertigen.

1. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes in Deuteronomium 5:8 gehorchen

2. Die Bedeutung wahrer Anbetung: Den Zweck von Deuteronomium 5:8 verstehen

1. Exodus 20:4-5; Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was in den Wassern unter der Erde ist.

2. Jesaja 40:18-20; Mit wem wollt ihr dann Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

Deuteronomium 5:9 Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.

Gott ist ein eifersüchtiger Gott und wird die Ungerechtigkeit der Väter bis zur dritten und vierten Generation derjenigen bestrafen, die ihn hassen.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Die Wichtigkeit, Gott zu lieben und seine Gebote zu halten

1. Exodus 20:5-6 „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied der Hasser.“ sondern erweist Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten, unerschütterliche Liebe.

2. Römer 2:5-8 Aber wegen deines harten und unbußfertigen Herzens häufst du dir selbst Zorn an für den Tag des Zorns, an dem Gottes gerechtes Gericht offenbart wird. Er wird jedem nach seinen Werken vergelten: Denen, die durch Geduld im Wohltun nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben; aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, wird es Zorn und Zorn geben.

Deuteronomium 5:10 Und er zeige Barmherzigkeit an Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

Gott befiehlt uns, ihn zu lieben und seine Gebote zu halten, und er erweist denen, die dies tun, Barmherzigkeit.

1. Liebe den Herrn und gehorche seinen Geboten

2. Empfangen Sie Barmherzigkeit vom Herrn

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sagte: „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“

2. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Deuteronomium 5:11 Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

Diese Passage erinnert uns daran, dass wir den Namen Gottes nicht auf unangemessene oder respektlose Weise verwenden sollten.

1. Respektieren Sie den Namen des Herrn – lernen Sie, Gott mit unseren Worten zu ehren

2. Die Macht der Worte – Warum es wichtig ist, sorgfältig zu sprechen

1. Exodus 20:7 – Du sollst den Namen des Herrn, deines Gottes, nicht missbrauchen, denn der Herr wird den nicht für unschuldig halten, der seinen Namen missbraucht.

2. Jakobus 3:9-10 Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind. Aus demselben Mund kommen Segen und Fluch. Meine Brüder, das sollte nicht so sein.

Deuteronomium 5:12 Halte den Sabbattag, um ihn zu heiligen, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat.

Gott befiehlt uns, den Sabbattag heilig zu halten.

1. Nehmen Sie sich Zeit für Ruhe und Erholung: Die Bedeutung des Sabbats

2. Ehre Gott mit deiner Zeit: Halte den Sabbat heilig

1. Exodus 20:8-11 – Erinnert euch an den Sabbat, um ihn heilig zu halten.

2. Kolosser 2:16-17 – Lasst euch nun von niemandem richten wegen der Speise oder des Getränks, noch wegen eines Feiertags, noch wegen des Neumondes oder wegen der Sabbattage.

Deuteronomium 5:13 Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun:

Gott ruft uns dazu auf, hart zu arbeiten und die vor uns liegenden Aufgaben zu erfüllen.

1: Gott ruft uns dazu auf, in unserem täglichen Leben fleißig und verantwortungsbewusst zu sein.

2: Wir sollen unsere Zeit und Ressourcen weise nutzen, als ob wir dem Herrn dienen würden.

1: Epheser 6:5-7 – Knechte, seid denen gehorsam, die eure Herren sind nach dem Fleisch, mit Furcht und Zittern, in Einfalt eures Herzens, wie Christus; Nicht mit Augendienst, als Menschengefälligkeiten; sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun; Mit gutem Willen dienen Sie dem Herrn und nicht den Menschen:

2: Kolosser 3:23-24 – Und was auch immer ihr tut, tut es von Herzen, wie für den Herrn, und nicht für die Menschen; In dem Wissen, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.

Deuteronomium 5:14 Aber am siebten Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd, noch dein Ochse, noch deine Esel, noch irgendetwas von deinem Vieh, noch deinen Fremdling, der in deinen Toren ist; damit dein Knecht und deine Magd ebenso gut ruhen wie du.

Gott befiehlt den Israeliten, den Sabbat einzuhalten, indem sie sich der Arbeit enthalten, nicht nur für sich selbst, sondern auch für ihre Diener, ihr Vieh und Fremde.

1. Gottes Geschenk der Ruhe: Eine Reflexion über den Sabbat

2. Der Aufruf, unsere Nächsten zu lieben: Eine Reflexion über Deuteronomium 5:14

1. Markus 2:27-28 Und er sprach zu ihnen: Der Sabbat ist für den Menschen gemacht, nicht der Mensch für den Sabbat. So ist der Menschensohn sogar Herr über den Sabbath.

2. Ex 20:8-11 Gedenkt des Sabbaths, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun, aber der siebte Tag ist ein Sabbath für den Herrn, deinen Gott. Daran sollst du keine Arbeit verrichten, weder du, noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Dienerin, noch dein Vieh, noch der Fremdling, der in deinen Toren ist. Denn in sechs Tagen machte der Herr Himmel und Erde, das Meer und alles, was darin ist, und ruhte am siebten Tag. Deshalb segnete der Herr den Sabbat und heiligte ihn.

Deuteronomium 5:15 Und denk daran, dass du ein Knecht im Land Ägypten warst und dass der HERR, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Und der HERR, dein Gott, hat dir geboten, den Sabbattag zu halten .

Gott befahl den Israeliten, den Sabbat als Erinnerung an ihre Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten zu halten.

1. „Ruhen in Gottes Fürsorge“

2. „Der Sabbat: Eine Einladung zur Erinnerung“

1. Exodus 20:8-11; 31:12-17

2. Jesaja 58:13-14; Jeremia 17:19-27

Deuteronomium 5:16 Ehre deinen Vater und deine Mutter, wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat; damit deine Tage verlängert werden und es dir gut geht in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Ehre deine Eltern, wie Gott es geboten hat, damit du ein langes Leben lebst und Erfolg in dem Land hast, das Gott dir gegeben hat.

1. Die Vorteile der Ehrung unserer Eltern

2. Ein langes Leben im Land Gottes führen

1. Epheser 6:1-3, Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Sprüche 23:22: Höre auf deinen Vater, der dir das Leben gegeben hat, und verachte deine Mutter nicht, wenn sie alt ist.

Deuteronomium 5:17 Du sollst nicht töten.

Dieser Abschnitt warnt vor dem Töten und erinnert uns an unsere Verantwortung, Leben zu schützen.

1: Jesus sagte: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. (Matthäus 22:39) Erinnern wir uns daran und respektieren wir das Leben, indem wir Gottes Gebot, nicht zu töten, ehren.

2: Wir haben das Geschenk des Lebens erhalten und dürfen es anderen nicht wegnehmen. Deuteronomium 5:17 erinnert uns daran: Du sollst nicht töten.

1: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten. (Römer 12:21)

2: Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden; denn Gott hat den Menschen nach seinem eigenen Bild geschaffen. (Genesis 9:6)

Deuteronomium 5:18 Du sollst auch keinen Ehebruch begehen.

Gott gebietet uns, keinen Ehebruch zu begehen.

1. Die Gefahr des Ehebruchs: Wie man der Versuchung widerstehen kann.

2. Der Segen der Treue: Wie man im Gehorsam gegenüber Gott lebt.

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll unter allen in Ehren gehalten werden, und das Ehebett soll unbefleckt sein, denn Gott wird die Unmoralischen und Ehebrecherischen richten.

2. Sprüche 6:32 – Wer Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer es tut, zerstört sich selbst.

Deuteronomium 5:19 Du sollst auch nicht stehlen.

Diese Passage aus Deuteronomium 5:19 erinnert uns daran, dass Stehlen falsch ist und dass wir in allem, was wir tun, ehrlich sein sollten.

1: Wir sollten versuchen, ehrlich zu sein und nicht zu stehlen, wie Gott es uns geboten hat.

2: Wir sollten danach streben, ein integres Volk zu sein, das Gottes Heiligkeit in all unserem Handeln verkörpert.

1: Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2: Sprüche 11:1 – Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel; aber ein gerechtes Gewicht ist seine Lust.

Deuteronomium 5:20 Du sollst auch nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, in unseren Beziehungen zu anderen die Wahrheit zu sagen.

1: Die Macht der Wahrheit: Unsere Nachbarn durch Ehrlichkeit ehren.

2: Falsches Zeugnis ablegen: Die Gefahr, unsere Nachbarn zu täuschen.

1: Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem HERRN ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.“

2: Epheser 4:25 – „Und nun sollt jeder von euch die Lüge ablegen und mit seinem Nächsten die Wahrheit reden; denn wir sind untereinander Glieder.“

Deuteronomium 5:21 Du sollst auch nicht die Frau deines Nächsten begehren, noch sollst du des Nächsten Haus, seinen Acker, seinen Knecht, seine Magd, seinen Ochsen, seinen Esel oder alles, was deinem Nächsten gehört, begehren.

Gott befiehlt, dass wir nichts begehren sollen, was unseren Nachbarn gehört.

1. Sünde des Begehrens: Die Gebote Gottes verstehen.

2. Der Wert der Zufriedenheit: Nach Gottes Maßstäben leben.

1. Jakobus 4:2-3 – Ihr wollt und habt nicht, also mordet ihr. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du. Das hast du nicht, weil du nicht fragst.

2. 1. Timotheus 6: 6-8 – Aber Frömmigkeit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht und können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

Deuteronomium 5:22 Diese Worte redete der HERR mit großer Stimme zu deiner ganzen Gemeinde auf dem Berg mitten aus dem Feuer, aus der Wolke und aus der dichten Finsternis, und er fügte nichts mehr hinzu. Und er schrieb sie auf zwei steinerne Tafeln und übergab sie mir.

Der HERR redete mit lauter Stimme aus dem Feuer, der Wolke und der dichten Dunkelheit zu den Israeliten und schrieb die Worte auf zwei steinerne Tafeln.

1. Gottes Wort ist mächtig und kraftvoll

2. Die Kraft des geschriebenen Wortes

1. Psalm 19:7-11

2. Römer 10:17

Deuteronomium 5:23 Und es geschah, als ihr die Stimme mitten aus der Finsternis hörtet (denn der Berg brannte mit Feuer), da traten alle Häupter eurer und eurer Stämme zu mir Älteste;

Die Israeliten hörten die Stimme Gottes vom brennenden Berg und näherten sich ihm mit all ihren Führern und Ältesten.

1. Haben Sie keine Angst, sich inmitten der Dunkelheit Gott zu nähern.

2. Vertrauen Sie Gott inmitten schwieriger Umstände.

1. Psalm 46:10 – „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Deuteronomium 5:24 Und ihr sprachet: Siehe, der HERR, unser Gott, hat uns seine Herrlichkeit und seine Größe gezeigt, und wir haben seine Stimme mitten aus dem Feuer gehört. Wir haben heute gesehen, dass Gott mit den Menschen redet, und er lebt.

Das Volk Israel erlebte Gottes Herrlichkeit und Größe und hörte seine Stimme mitten im Feuer, die zeigte, dass Gott mit den Menschen sprechen kann und lebt.

1. Die Realität der Gegenwart Gottes: Gott durch seine Stimme erfahren

2. Wie man ein gläubiges Leben führt: Den Segen und die Verantwortung verstehen, die es mit sich bringt, die Stimme Gottes zu hören

1. 1. Thessalonicher 2:13 – Auch dafür danken wir Gott ohne Unterlass, denn als ihr das Wort Gottes aufnahment, das ihr von uns gehört habt, habt ihr es nicht als Menschenwort angenommen, sondern wie es in der Wahrheit ist. das Wort Gottes, das auch in euch, die ihr glaubt, wirksam wirkt.

2. Psalm 33:6 – Durch das Wort des HERRN wurden die Himmel gemacht; und ihr ganzes Heer durch den Hauch seines Mundes.

Deuteronomium 5:25 Warum sollten wir nun sterben? denn dieses große Feuer wird uns verzehren. Wenn wir die Stimme des HERRN, unseres Gottes, noch mehr hören, werden wir sterben.

Die Israeliten fürchteten, dass sie sterben würden, wenn sie Gottes Stimme noch einmal hörten.

1. Die Angst vor Gott: Unsere Angst vor seiner Macht überwinden

2. Lernen, Gott zu vertrauen: Unsere Angst vor seiner Autorität loslassen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3-4 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

Deuteronomium 5:26 Denn wer von allem Fleisch hat wie wir die Stimme des lebendigen Gottes gehört, der mitten aus dem Feuer redete, und am Leben geblieben?

Mose erinnert die Israeliten daran, dass niemand außer ihnen jemals die Stimme des lebendigen Gottes aus dem Feuer sprechen hörte und lebte.

1. Gottes Stimme spricht über das Leben – Deuteronomium 5:26

2. Die Einzigartigkeit der Israeliten – Deuteronomium 5:26

1. Exodus 3:2-17 – Gott spricht aus einem brennenden Dornbusch zu Mose

2. Jesaja 43:2 – Gott ruft sein Volk beim Namen

Deuteronomium 5:27 Tritt hin und höre alles, was der HERR, unser Gott, sagen wird. Und rede uns alles, was der HERR, unser Gott, zu dir reden wird. und wir werden es hören und tun.

Gott ruft uns dazu auf, auf sein Wort zu hören und ihm zu gehorchen.

1: Gottes Wort: Hören Sie zu, gehorchen Sie und seien Sie gesegnet

2: Die Größe Gottes: Unsere Pflicht, zuzuhören und zu gehorchen

1: Jakobus 1:22-25: Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2: Matthäus 7:24-26: Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird sein wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war. Und jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht tut, wird wie ein törichter Mann sein, der sein Haus auf den Sand gebaut hat.

Deuteronomium 5:28 Und der HERR hörte die Stimme deiner Worte, als du zu mir redete; Und der HERR sprach zu mir: Ich habe die Stimme der Worte dieses Volkes gehört, die sie zu dir geredet haben; sie haben alles, was sie geredet haben, gut gesagt.

Der HERR hörte die Worte des Volkes, als sie mit Mose redeten, und er sagte, sie hätten alles gesagt, was sie gut geredet hätten.

1. Gott hört unsere Gebete

2. Die Macht der Worte

1. Jakobus 3:5-10 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit.“ . Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meerestieren kann gezähmt werden und wurde es auch vom Menschen gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Sie ist ein rastloses Übel, voller tödlichem Gift.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.“

Deuteronomium 5:29 O dass sie ein solches Herz hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote hielten allezeit, damit es ihnen und ihren Kindern in Ewigkeit gut ginge!

Gott möchte, dass sein Volk ihn fürchtet und alle seine Gebote befolgt, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut geht.

1. Der Segen, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Freude, Gottes Liebe durch Gehorsam zu erfahren

1. Römer 2:7-10 – Denen, die durch Geduld in guten Taten Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Deuteronomium 5:30 Geht hin und sagt zu ihnen: Geht wieder in eure Zelte!

Die Passage erinnert daran, dass Gott den Israeliten befahl, in ihre Zelte zurückzukehren.

1. „Gottes Ruf zum Gehorsam: Im Glauben zu unseren Zelten zurückkehren“

2. „Die treue Antwort: Rückkehr zu unseren Zelten mit Gottes Segen“

1. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. 2. Korinther 5:7 – Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Schauen.

Deuteronomium 5:31 Aber du, steh hier bei mir, und ich werde dir alle Gebote und Satzungen und Rechte sagen, die du sie lehren wirst, damit sie sie tun in dem Land, das ich gebe sie, es zu besitzen.

Gott befahl Mose, die Israeliten alle Gebote, Satzungen und Urteile zu lehren, damit sie ihnen in dem Land, das er ihnen gab, ordnungsgemäß folgen konnten.

1. Gottes Gesetze und ihren Zweck verstehen

2. Gehorsam gegenüber Gottes Willen und die Segnungen, die sich daraus ergeben

1. Psalm 119:33-34 Lehre mich, Herr, den Weg deiner Satzungen; und ich werde es bis zum Ende behalten. Gib mir Einsicht, und ich werde dein Gesetz halten; ja, ich werde es von ganzem Herzen beobachten.

2. Matthäus 22:36-40 Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Jesus sagte zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.

Deuteronomium 5:32 Ihr sollt nun darauf achten, zu tun, was der HERR, euer Gott, euch geboten hat: Ihr sollt weder zur Rechten noch zur Linken weichen.

Gott befiehlt uns, ihm zu gehorchen und uns nicht von dem abzuwenden, was er uns aufgetragen hat.

1. Gottes Gebote: Gehorche und wende dich nicht ab

2. Dem Weg Gottes folgen: treu bleiben und nicht abweichen

1. Josua 1:7 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Deuteronomium 5:33 Ihr sollt auf allen Wegen wandeln, die der HERR, euer Gott, euch geboten hat, damit ihr lebt und es euch gut geht und ihr eure Tage in dem Land verlängert, das ihr in Besitz nehmen werdet.

Dieser Abschnitt ermahnt uns, Gott zu gehorchen und seinen Geboten zu folgen, um ein erfolgreiches und fruchtbares Leben zu führen.

1. Den Weg Gottes wählen: Der Weg zum Leben und zum Segen

2. Gott gehorchen: Der Schlüssel zu einem langen und erfolgreichen Leben

1. Josua 1:7-8 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Deuteronomium 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 6:1-9 betont die Bedeutung von aufrichtiger Liebe und Hingabe an Gott. Moses weist die Israeliten an, auf die von Gott gegebenen Gebote und Satzungen zu hören und sie sorgfältig zu befolgen, um sicherzustellen, dass sie von Generation zu Generation weitergegeben werden. Er fordert sie dringend auf, diese Gebote ihren Kindern gewissenhaft beizubringen und sie jederzeit zu besprechen, egal ob sie zu Hause sitzen, unterwegs sind, sich hinlegen oder aufstehen. Moses betont die Notwendigkeit einer ständigen Erinnerung an die Gesetze Gottes durch physische Symbole, z. B. durch Binden an Händen und Stirn und Schreiben an Türpfosten.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 6:10-19 warnt Mose davor, Gottes Segen zu vergessen, sobald sie das verheißene Land Kanaan betreten. Er erinnert sie daran, dass es Gott ist, der für Fülle und Wohlstand sorgt. Er warnt jedoch davor, selbstgefällig zu werden oder sich von ihm abzuwenden, indem er andere Götter oder Götzen anbetet. Moses erzählt von Fällen, in denen Israel aufgrund seines Mangels an Glauben und Gehorsam Gottes Geduld in der Wüste auf die Probe stellte.

Absatz 3: Deuteronomium 6 endet damit, dass Moses vor Selbstgerechtigkeit warnt, sobald sie sich in Kanaan niederlassen. Er warnt davor, Gottes Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten und seine mächtigen Zeichen und Wunder zu vergessen, die er für sie vollbrachte. Moses ermutigt zum Gehorsam gegenüber den Geboten Gottes aus Dankbarkeit für seine Treue, anstatt nach persönlicher Gerechtigkeit zu streben oder sich über andere zu erheben. Er betont, dass es allein Jahwe ist, der Anbetung verdient.

In Summe:

Deuteronomium 6 präsentiert:

Wichtigkeit der aufrichtigen Liebe zu Gott, die künftige Generationen lehrt;

Warnung davor, Segnungen zu vergessen und Götzendienst zu vermeiden;

Vorsicht vor Selbstgerechtigkeit, Erinnerung an die Erlösung.

Betonung der aufrichtigen Liebe zu Gott, die zukünftige Generationen fleißig lehrt;

Warnung davor, Segnungen zu vergessen, Götzendienst und Selbstgefälligkeit zu vermeiden;

Warnung vor Selbstgerechtigkeit, die sich an die Erlösung erinnert und nur Jahwe anbetet.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Bedeutung von aufrichtiger Liebe und Hingabe an Gott, die Weitergabe seiner Gebote an zukünftige Generationen und die Vermeidung von Götzendienst. In Deuteronomium 6 weist Mose die Israeliten an, aufmerksam zuzuhören und die von Gott gegebenen Gebote zu befolgen. Er betont die Notwendigkeit, diese Gebote ihren Kindern gewissenhaft beizubringen und sicherzustellen, dass sie als ständige Erinnerung jederzeit besprochen werden. Moses ermutigt zu physischen Symbolen, zum Beispiel dazu, sie an Händen und Stirn zu binden und an Türpfosten zu schreiben.

Weiter in Deuteronomium 6 warnt Mose davor, Gottes Segen zu vergessen, sobald sie nach Kanaan einziehen. Er warnt davor, selbstgefällig zu werden oder sich von Ihm abzuwenden, indem man andere Götter oder Götzen anbetet. Moses erzählt von Fällen, in denen Israel aufgrund seines Mangels an Glauben und Gehorsam Gottes Geduld in der Wüste auf die Probe stellte. Er erinnert sie daran, dass es Gott ist, der für Fülle und Wohlstand sorgt.

Deuteronomium 6 endet damit, dass Moses vor Selbstgerechtigkeit warnt, sobald sie sich in Kanaan niederlassen. Er warnt davor, Gottes Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten und seine mächtigen Zeichen und Wunder zu vergessen, die er für sie vollbrachte. Moses ermutigt zum Gehorsam gegenüber den Geboten Gottes aus Dankbarkeit für seine Treue, anstatt nach persönlicher Gerechtigkeit zu streben oder sich über andere zu erheben. Er betont, dass es allein Jahwe ist, der Anbetung verdient, und betont die Demut vor ihm, während sie nach seinen Gesetzen leben.

Deuteronomium 6:1 Dies sind nun die Gebote, Satzungen und Rechte, die der HERR, euer Gott, geboten hat, euch zu lehren, damit ihr sie in dem Land tut, wohin ihr kommt, um es einzunehmen:

Der Herr befahl den Israeliten, beim Einzug in das Gelobte Land die Gebote, Satzungen und Urteile zu befolgen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten uns in das Gelobte Land führen kann.

2. Der Segen, Gottes Gesetz zu befolgen – Wie der Herr uns dafür belohnt, dass wir seinem Wort treu folgen.

1. Deuteronomium 6:1 – „Dies sind nun die Gebote, Satzungen und Rechte, die der HERR, euer Gott, geboten hat, euch zu lehren, damit ihr sie in dem Land tut, wohin ihr kommt, um es einzunehmen.“

2. Psalm 19:7-11 – „Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und bekehrt die Seele. Das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Einfältigen weise... Begehrenswerter sind sie als Gold, ja, als viel.“ feines Gold: auch süßer als Honig und Honigwaben ... Darüber hinaus wird dein Knecht durch sie gewarnt; und wenn du sie befolgst, gibt es großen Lohn.“

Deuteronomium 6:2 Damit du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du alle seine Gebote und Gebote befolgst, die ich dir gebiete, du und dein Sohn und deines Sohnes Sohn, alle Tage deines Lebens; und dass deine Tage verlängert werden.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, Gottes Satzungen und Gebote ein Leben lang zu befolgen, um mit einem langen Leben gesegnet zu sein.

1. Den Geboten Gottes treu bleiben: Ein Weg zu einem langen und gesegneten Leben

2. Den HERRN fürchten und seine Gebote halten: Der Schlüssel zu einem lebendigen und langen Leben

1. Sprüche 4:10-13 – „Höre, mein Sohn, und nimm meine Worte an; und die Jahre deines Lebens werden viele sein. Ich habe dich auf dem Weg der Weisheit gelehrt; ich habe dich auf rechten Pfaden geführt. Wenn du Wenn du gehst, sollen deine Schritte nicht ins Stocken geraten, und wenn du rennst, sollst du nicht straucheln. Ergreife die Unterweisung fest; lass sie nicht gehen; behalte sie; denn sie ist dein Leben.

2. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

Deuteronomium 6:3 Höre nun, Israel, und achte darauf, es zu tun! damit es dir gut geht und du mächtig wachsest, wie der HERR, der Gott deiner Väter, dir versprochen hat, in dem Land, in dem Milch und Honig fließen.

Diese Passage unterstreicht die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten, da dies der Weg zum Wohlstand ist.

1. „Der Weg zum Wohlstand: Gehorsam gegenüber Gottes Geboten“

2. „Die Segnungen, Gottes Willen zu befolgen“

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden in vielen Tagen und Jahren schenken.“

Deuteronomium 6:4 Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR.

Der Herr ist einer.

1: Erinnern wir uns daran, dass der Herr einer ist, und dienen wir ihm mit einem Herzen und einem Sinn.

2: Wir sollten uns dem Herrn weihen und unser Vertrauen allein auf ihn setzen.

1: Matthäus 22:37-39 Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

2: Epheser 4:4-6 Es ist ein Leib und ein Geist, so wie ihr berufen seid zu der einen Hoffnung, die zu eurer Berufung gehört, ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allen ist und durch alles und in allem.

Deuteronomium 6:5 Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Diese Passage aus Deuteronomium 6:5 betont, wie wichtig es ist, Gott mit seinem ganzen Wesen zu lieben.

1. Liebe Gott von ganzem Herzen

2. Ein Aufruf zur bedingungslosen Liebe

1. Matthäus 22:37-38 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.

2. 1. Johannes 4:19 – Wir lieben, weil er uns zuerst geliebt hat.

Deuteronomium 6:6 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein:

Gott befiehlt uns, seine Worte nah an unserem Herzen zu behalten.

1: Wir müssen Gottes Geboten mit unserem Herzen gehorchen.

2: Wenn wir Gottes Geboten folgen, kommen wir ihm näher.

1: Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2: Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein Buch machen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Deuteronomium 6:7 Und du sollst es deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Eltern sollten ihren Kindern gewissenhaft die Gebote des Herrn beibringen und in allen Lebensbereichen darüber sprechen.

1. „Ihren Kindern die Wege des Herrn beibringen“

2. „Das Wort des Herrn im Alltag leben“

1. Psalm 78:4-7 – Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen und der kommenden Generation den Lobpreis des Herrn und seine Stärke und seine wunderbaren Werke zeigen, die er getan hat.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

Deuteronomium 6:8 Und du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein.

Gott befiehlt seinem Volk, seine Worte an ihre Hände zu binden und sie vor ihren Augen zu tragen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Warum wir Gottes Wort auf unseren Ärmeln tragen sollten

2. Unseren Glauben ausleben: Unsere Überzeugungen in die Tat umsetzen

1. Psalm 119:11 – „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

Deuteronomium 6:9 Und du sollst sie auf die Pfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Gott forderte die Israeliten auf, seine Gebote auf die Pfosten ihrer Häuser und an ihre Tore zu schreiben.

1. Die Bedeutung der Gebote Gottes in unserem Leben

2. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Wort führen

1. Markus 12:30-31 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das ist das erste Gebot. Und das zweite.“ ist so, nämlich dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Es gibt kein anderes Gebot, das größer ist als dieses.“

2. Matthäus 22:36-40 – „Meister, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz? Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Deuteronomium 6:10 Und es wird geschehen, wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dir große und schöne Städte zu geben, die du nicht gebaut hast ,

Gott versprach, den Israeliten große und schöne Städte zu geben, als er sie in das Gelobte Land brachte.

1. Gottes Versprechen sind wahr und werden zu seinem Zeitpunkt in Erfüllung gehen.

2. Wir können auf Gottes Versprechen vertrauen und unsere Zukunft planen.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Deuteronomium 6:11 Und Häuser voller aller Güter, die du nicht gefüllt hast, und gegrabene Brunnen, die du nicht gegraben hast, Weinberge und Ölbäume, die du nicht gepflanzt hast; wenn du gegessen hast und satt bist;

Gott sorgt für die Versorgung der Israeliten, indem er ihnen Häuser, Brunnen, Weinberge und Olivenbäume gibt, die sie weder gebaut noch bebaut haben.

1. Gott versorgt uns im Überfluss.

2. Gehorsam bringt Segen.

1. Psalm 23:1 „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Epheser 3:20 „Wer nun imstande ist, unermesslich mehr zu tun als alles, was wir bitten oder uns vorstellen, gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt.“

Deuteronomium 6:12 Und hüte dich, dass du den HERRN vergisst, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

Gott warnt die Israeliten, ihn und seine Befreiung aus der Sklaverei in Ägypten nicht zu vergessen.

1. Dankbarkeit annehmen: Sich an Gottes treue Erlösung erinnern

2. Der Segen der Erinnerung: Eine Übung in Treue

1. Psalm 136:1-2 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich. Danket dem Gott der Götter, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich.“

2. Psalm 103:1-2 – „Segne den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

Deuteronomium 6:13 Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

Gott befiehlt uns, ihn zu fürchten, ihm zu dienen und bei seinem Namen zu schwören.

1. Gott ist unserer Furcht und unseres Dienstes würdig

2. Dem Gebot Gottes gehorchen, ihn zu fürchten und ihm zu dienen

1. Matthäus 4:10 – „Da sprach Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.“

2. Jesaja 8:13 – „Heilige den Herrn der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

Deuteronomium 6:14 Ihr sollt nicht anderen Göttern nachlaufen, von den Göttern des Volkes, das um euch her ist;

Gott befiehlt uns, außer Ihm keine anderen Götter anzubeten.

1. „Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen: Eine Reflexion über Deuteronomium 6:14“

2. „Der Herr allein ist Gott: Eine Studie aus Deuteronomium 6:14“

1. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

2. Jesaja 45:5 – „Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst.“

Deuteronomium 6:15 (Denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte), damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrennt und dich vom Erdboden vernichtet.

Gott ist ein eifersüchtiger Gott und wird wütend, wenn ihm nicht die gebührende Ehrfurcht entgegengebracht wird, was zur Zerstörung derjenigen führt, die ihn nicht ehren.

1. Die Gefahr, Gottes Gebote zu ignorieren

2. Gottes Eifersucht und unsere Verpflichtung, seinem Wort zu folgen

1. Exodus 20:5 – „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis in die dritte und vierte Generation.“ hasse mich"

2. Maleachi 3:5 - Und ich werde vor Gericht kommen; und ich werde ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falschen Schwörer und gegen diejenigen, die den Tagelöhner, die Witwe und den Waisen in seinem Lohn unterdrücken und den Fremden von seinem Recht abbringen, und Fürchte dich nicht vor mir, spricht der HERR der Heerscharen.

Deuteronomium 6:16 Ihr sollt den HERRN, euren Gott, nicht auf die Probe stellen, wie ihr ihn in Massa versucht habt.

Die Israeliten wurden gewarnt, Gott nicht auf die Probe zu stellen, wie sie es bereits in der Vergangenheit getan hatten, als sie ihn in Massa auf die Probe stellten.

1. Aus der Vergangenheit lernen: Der Fehler der Israeliten bei Massah

2. Die Gefahr, Gottes Geduld auf die Probe zu stellen

1. Exodus 17:7 - Und er gab dem Ort den Namen Massa und Meriba, weil die Kinder Israels schimpften und weil sie den HERRN versuchten und sprachen: Ist der HERR unter uns oder nicht?

2. Jakobus 1:13 – Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: „Ich werde von Gott versucht.“ Denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er versucht niemanden.

Deuteronomium 6:17 Ihr sollt die Gebote des HERRN, eures Gottes, befolgen und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er euch geboten hat.

Der Herr befiehlt seinem Volk, seine Gebote, Zeugnisse und Satzungen gewissenhaft zu halten.

1. Gottes Gebote lieben und befolgen

2. Gottes Wort halten: ein Zeichen der Hingabe

1. Psalm 119:4-5 „Du hast geboten, dass deine Gebote fleißig eingehalten werden. Oh, dass meine Wege standhaft seien in der Einhaltung deiner Satzungen!“

2. Jakobus 1:22-25 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf sein natürliches Gesicht schaut in einem Spiegel. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, er wird in seinem Tun gesegnet sein.

Deuteronomium 6:18 Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR deinen Vätern geschworen hat,

Gott befiehlt seinem Volk, das zu tun, was in seinen Augen richtig und gut ist, damit es gesegnet wird und das verheißene Land besitzt.

1. Gehorche Gott und ernte seinen Segen

2. Erfüllen Sie Gottes Gebote und empfangen Sie seine Versprechen

1. Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll deine Küste sein. Keiner soll vor dir bestehen sein Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich bei dir sein; ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Deuteronomium 6:19 Um alle deine Feinde vor dir auszutreiben, wie der HERR geredet hat.

Diese Passage betont Gottes Versprechen, alle Feinde aus seinem Volk zu entfernen, wie er es versprochen hat.

1. Gott ist treu: Er vertraut auf seine Versprechen

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen, um zu siegen

1. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Deuteronomium 6:20 Und wenn dein Sohn dich in der Zukunft fragt und spricht: Was bedeuten die Zeugnisse und die Satzungen und die Rechte, die der HERR, unser Gott, dir geboten hat?

Gott befiehlt uns, unsere Kinder über seine Zeugnisse, Satzungen und Urteile zu unterrichten, damit sie lernen können, ihm zu folgen.

1. Wie wichtig es ist, unseren Kindern das Wort Gottes beizubringen

2. Den Glauben an die nächste Generation weitergeben

1. Sprüche 22:6 – Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.

2. Deuteronomium 4:9 - Hüte dich nur vor dir selbst und behüte deine Seele mit Eifer, damit du nicht vergisst, was deine Augen gesehen haben, und dass es nicht aus deinem Herzen weicht dein ganzes Leben lang; sondern lehre sie deine Söhne, und die Söhne deiner Söhne.

Deuteronomium 6:21 Und du sollst zu deinem Sohn sagen: Wir waren Knechte des Pharao in Ägypten; Und der HERR führte uns mit mächtiger Hand aus Ägypten.

Gott befreite die Israeliten mit seiner mächtigen Hand aus der Sklaverei in Ägypten.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unser Erlöser ist.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Exodus 14:13-14 Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des HERRN, das er euch heute zeigen wird; für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt! Ich werde sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

Deuteronomium 6:22 Und der HERR tat vor unseren Augen große und schlimme Zeichen und Wunder an Ägypten, am Pharao und an seinem ganzen Haus:

Der Herr zeigte dem ägyptischen Volk, dem Pharao und seinem Haus viele Zeichen und Wunder.

1. Gott ist mächtig und verdient unser Lob

2. Bete Gott mit deinem ganzen Herzen an

1. Exodus 15:11 – Wer ist dir gleich, o Herr, unter den Göttern? Wer ist wie du, herrlich in der Heiligkeit, furchtsam im Lobpreis, der Wunder tut?

2. Psalm 66:3-4 – Sprich zu Gott: Wie schrecklich bist du in deinen Werken! Durch die Größe deiner Macht werden sich deine Feinde dir unterwerfen. Die ganze Erde wird dich anbeten und dir singen; Sie werden deinen Namen singen.

Deuteronomium 6:23 Und er führte uns von dannen heraus, um uns hereinzubringen und uns das Land zu geben, das er unseren Vätern geschworen hatte.

Gott führte die Israeliten aus Ägypten, um sein Versprechen zu erfüllen, ihnen das versprochene Land zu geben.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

1. Römer 4:13-15 „Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens. Denn wenn es die Anhänger des Gesetzes sind, die dazu verpflichtet sind Seien Sie die Erben, der Glaube ist nichtig und das Versprechen ist nichtig. Denn das Gesetz bringt Zorn, aber wo es kein Gesetz gibt, gibt es keine Übertretung.

2. Psalm 107:1-3 „Dankt dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich! So sagen es die Erlösten des Herrn, die er aus der Not erlöst und aus den Ländern gesammelt hat, vom Osten und vom Westen, vom Norden und vom Süden.“

Deuteronomium 6:24 Und der HERR befahl uns, alle diese Gebote zu befolgen, um den HERRN, unseren Gott, zu fürchten zu unserem Wohl allezeit, damit er uns am Leben erhalte, wie es an diesem Tag ist.

Gott befiehlt uns, zu unserem eigenen Wohl seinen Gesetzen zu gehorchen.

1. Den Herrn fürchten lernen: Die Vorteile der Befolgung der Gebote Gottes

2. Die Belohnung der Treue ernten: Gottes Schutz feiern

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist; gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.“

Deuteronomium 6:25 Und es wird unsere Gerechtigkeit sein, wenn wir darauf achten, alle diese Gebote vor dem HERRN, unserem Gott, zu tun, wie er uns geboten hat.

Wir gelten als gerecht, wenn wir alle Gebote befolgen, die Gott uns gegeben hat.

1. Den Geboten Gottes zu gehorchen ist gerecht

2. Der Segen, Gottes Gebote zu halten

1. Matthäus 7:21: „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Deuteronomium 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 7:1-11 betont die einzigartige Beziehung der Israeliten zu Gott und seinen Befehl, die Nationen, die das Land Kanaan bewohnen, vollständig zu vernichten. Moses weist sie an, keine Verträge mit diesen Nationen zu schließen oder Mischehen mit ihnen einzugehen, da dies sie in die Irre führen und ihre Hingabe an Jahwe gefährden könnte. Er erinnert sie daran, dass sie ein auserwähltes Volk sind, das von Gott geliebt und für seine Zwecke eingesetzt wurde. Moses versichert ihnen Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Bundesversprechen und warnt davor, dass Ungehorsam Konsequenzen haben wird, während Gehorsam Segen bringen wird.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 7:12-26 hebt Mose die Segnungen hervor, die über die Israeliten kommen werden, wenn sie Gottes Geboten gehorchen. Er sichert ihnen Fruchtbarkeit, Wohlstand, Sieg über Feinde und Schutz vor Krankheiten zu. Mose ermutigt sie, auf Jahwe zu vertrauen, während er sie in das verheißene Land führt. Er warnt auch davor, sich von den Praktiken und Göttern der kanaanitischen Nationen verführen zu lassen, die sie im Begriff sind, zu enteignen.

Absatz 3: Deuteronomium 7 endet damit, dass Mose die Israeliten ermahnt, sich an Gottes Befreiung aus Ägypten und seine mächtigen Taten zu erinnern, die er in ihrem Namen vollbracht hat. Er erinnert sie daran, wie Gott Plagen über Ägypten brachte, sein Volk aber bewahrte und damit seine Macht über alle anderen Götter demonstrierte. Moses fordert die strikte Einhaltung der Gebote Gottes ohne Kompromisse oder Angst vor den Reaktionen anderer Nationen. Er versichert ihnen, dass Jahwe ihre Feinde nach und nach vertreiben wird, bis sie das Land vollständig besitzen.

In Summe:

Deuteronomium 7 präsentiert:

Einzigartige Beziehung zu Gott, Vermeidung von Mischehen;

Segensversprechen für Gehorsam, Fruchtbarkeit, Wohlstand, Sieg;

Erinnern wir uns an die Erlösung und halten wir uns strikt an die Gebote.

Betonung der einzigartigen Beziehung zu Gott unter Vermeidung von Mischehen und Verträgen;

Segensversprechen für Gehorsam, Fruchtbarkeit, Wohlstand, Sieg über Feinde;

In Erinnerung an die Befreiung aus Ägypten und die strikte Einhaltung der Gebote.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Beziehung der Israeliten zu Gott, seinen Befehl, Kanaan zu erobern, und die Segensversprechen für Gehorsam. In Deuteronomium 7 weist Mose die Israeliten an, keine Verträge mit den Nationen zu schließen, die Kanaan bewohnen, und auch keine Mischehen mit ihnen einzugehen. Er betont ihren auserwählten Status als von Gott geliebtes und für seine Zwecke eingesetztes Volk. Moses versichert ihnen Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Bundesversprechen, warnt jedoch davor, dass Ungehorsam Konsequenzen haben wird, während Gehorsam Segen bringen wird.

Weiter in Deuteronomium 7 hebt Mose die Segnungen hervor, die über die Israeliten kommen werden, wenn sie Gottes Geboten gehorchen. Er sichert ihnen Fruchtbarkeit, Wohlstand, Sieg über Feinde und Schutz vor Krankheiten zu, während sie auf die Führung Jahwes im verheißenen Land vertrauen. Allerdings warnt er auch davor, sich von den Bräuchen und Göttern der kanaanäischen Nationen verführen zu lassen, die sie im Begriff sind, zu enteignen.

Deuteronomium 7 endet damit, dass Mose die Israeliten ermahnt, sich an Gottes Befreiung aus Ägypten und seine mächtigen Taten zu erinnern, die er in ihrem Namen vollbracht hat. Er erinnert sie daran, wie Gott Plagen über Ägypten brachte, aber sein Volk bewahrte, als Beweis seiner Macht über alle anderen Götter. Moses fordert die strikte Einhaltung der Gebote Gottes ohne Kompromisse oder Angst vor den Reaktionen anderer Nationen. Er versichert ihnen, dass Jahwe ihre Feinde nach und nach vertreiben wird, bis sie das Land vollständig besitzen, wie er es versprochen hat.

Deuteronomium 7:1 Wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, wohin du kommst, um es einzunehmen, und viele Völker vor dir vertreibt, die Hethiter, die Girgaschiter, die Amoriter, die Kanaaniter und die Perisiter, und die Hewiter und die Jebusiter, sieben Nationen, größer und mächtiger als du;

Der Herr, Gott, führt die Israeliten in das Gelobte Land und vertreibt sieben Nationen, die größer und mächtiger sind als sie.

1. Die Macht Gottes, jede Nation zu erobern. 2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? 2. 1. Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

Deuteronomium 7:2 Und wenn der HERR, dein Gott, sie vor dir erretten wird, du sollst sie schlagen und völlig vernichten; Du sollst keinen Bund mit ihnen schließen und ihnen keine Barmherzigkeit erweisen.

Gott befiehlt den Israeliten, ihre Feinde zu besiegen und vollständig zu vernichten, ohne Gnade zu zeigen.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Das Gleichgewicht von Gnade und Gerechtigkeit

2: Die Kraft, das Richtige zu tun: Standhaft im Glauben bleiben

1: Hesekiel 33:11 - Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; Denn warum sollt ihr sterben, Haus Israel?

2: Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Deuteronomium 7:3 Du sollst auch nicht mit ihnen heiraten; Deine Tochter sollst du seinem Sohn nicht geben, noch sollst du seine Tochter deinem Sohn nehmen.

Gott verbietet Mischehen mit den Nationen Kanaans.

1: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott Grenzen gesetzt hat und wir diese nicht überschreiten dürfen.

2: Wir müssen daran denken, Gottes Gebote zu ehren und zu befolgen und sie über alles andere zu schätzen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich Ihm auf all deinen Wegen, und Er wird deine Wege gerade machen.

2: Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Deuteronomium 7:4 Denn sie werden deinen Sohn davon abbringen, mir zu folgen, um anderen Göttern zu dienen. So wird der Zorn des HERRN gegen dich entbrennen und dich plötzlich vernichten.

Gottes Zorn wird entfacht, wenn sich sein Volk von ihm abwendet und anderen Göttern dient.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus Deuteronomium 7:4

2. Die Bedeutung der Treue: Wie Abfall vom Glauben Zorn erzeugt

1. Epheser 4:17-24 – Wandelt nicht wie die Heiden

2. Josua 24:14-15 – Wähle heute, wem du dienen willst

Deuteronomium 7:5 So aber sollt ihr mit ihnen umgehen; Ihr sollt ihre Altäre zerstören und ihre Bilder zerstören und ihre Haine abholzen und ihre geschnitzten Bilder mit Feuer verbrennen.

Gott befiehlt, dass die Altäre, Bilder und Haine falscher Götter zerstört werden sollen.

1. Gottes Liebe zu uns: Wie er sich genug darum kümmert, uns vor falschen Göttern zu schützen

2. Falsche Götter: Die Gefahr des Götzendienstes

1. 1. Johannes 5:21 – „Kinder, haltet euch fern von Götzen.“

2. Römer 1:25 – „Sie vertauschten die Wahrheit über Gott mit einer Lüge und beteten die geschaffenen Dinge an und dienten ihnen statt dem Schöpfer, der in Ewigkeit gelobt wird! Amen.“

Deuteronomium 7:6 Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich erwählt, ein besonderes Volk für ihn zu sein, über alle Völker, die auf Erden sind.

Gott hat die Israeliten zu einem heiligen und besonderen Volk für ihn erwählt, vor allen anderen Menschen auf der Erde.

1. „Gottes Wahl: Ein Ruf zur Heiligkeit“

2. „Gottes Liebe: Ein besonderes Volk“

1. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2. Jesaja 43:20-21 – Die Tiere des Feldes werden mich ehren, die Drachen und die Eulen; denn ich gebe Wasser in der Wüste und Flüsse in der Wüste, um mein Volk, mein Auserwähltes, zu trinken.

Deuteronomium 7:7 Der HERR hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, denn ihr seid zahlreicher als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste aller Menschen:

Der HERR erwählte die Israeliten als sein Volk, obwohl sie die kleinsten aller Menschen waren; es lag nicht daran, dass sie zahlreicher waren als alle anderen Menschen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos

2. Gottes Gnade ist reichlich vorhanden

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. 1. Johannes 4:10 – Das ist Liebe: nicht, dass wir Gott liebten, sondern dass er uns liebte und seinen Sohn als Sühneopfer für unsere Sünden sandte.

Deuteronomium 7:8 Weil aber der HERR euch liebte und weil er den Eid halten wollte, den er euren Vätern geschworen hatte, hat der HERR euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch erlöst aus dem Hause der Knechte, aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten.

Gottes treue Liebe und sein Bundesversprechen gegenüber dem Volk Israel führten zu seiner Befreiung aus der Knechtschaft in Ägypten.

1: Gottes mächtige Hand: Erinnerung an Gottes Befreiung

2: Gottes ewige Liebe: Gottes Treue erfahren

1: Psalm 136:10-12 – „Denn er gedachte seiner heiligen Verheißung und Abraham, seines Knechtes. Und er führte sein Volk mit Freude und seine Auserwählten mit Freude heraus und gab ihnen die Länder der Heiden, und sie erbten sie Arbeit des Volkes.“

2: Jesaja 43:1-3 - „Und nun spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich gebildet hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht über dir entzündet werden. Denn ich Ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich habe Ägypten als Lösegeld für dich gegeben, Äthiopien und Seba für dich.

Deuteronomium 7:9 So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;

Gott ist treu, seinen Bund zu halten und denen Barmherzigkeit zu erweisen, die ihn lieben und seinen Geboten gehorchen.

1. Gottes unendliche Gnade: Die Kraft seiner bedingungslosen Liebe erfahren

2. Der ewige Bund: Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

2. Exodus 34:6-7 – Der Herr, der Herr, ein Gott, barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe und Treue.

Deuteronomium 7:10 Und er vergeltet es denen, die ihn hassen, und vertilgt sie. Er wird nicht nachlassen gegenüber denen, die ihn hassen, er wird es ihm vergelten, ihm ins Angesicht.

Gott belohnt diejenigen, die ihn lieben und gehorchen, und bestraft diejenigen, die ihn ablehnen und sich ihm widersetzen.

1. Gott ist treu: Er belohnt und bestraft nach seinem vollkommenen Willen

2. Gott lieben und seinen Befehlen gehorchen: Der Weg zum Segen

1. Römer 2:6-8 – „Gott wird jedem Menschen vergelten nach dem, was er getan hat.“

2. Jakobus 1:12-13 – Gesegnet ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Deuteronomium 7:11 Du sollst nun die Gebote und die Satzungen und die Rechte befolgen, die ich dir heute gebiete, um sie zu tun.

Gott befiehlt uns, seine Gebote und Satzungen zu halten.

1: Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort.

2: Die Segnungen wertschätzen, die sich aus der Kenntnis und Befolgung der Gebote Gottes ergeben.

1: Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt.

2: Psalm 19:7-11 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erfrischt die Seele. Die Gebote des Herrn sind vertrauenswürdig und machen die Einfältigen weise.

Deuteronomium 7:12 Und es wird geschehen: Wenn ihr auf diese Urteile hört und sie behaltet und tut, so wird der HERR, euer Gott, euch den Bund und die Barmherzigkeit bewahren, die er euren Vätern geschworen hat:

Der HERR wird seinen Bund und seine Barmherzigkeit denen bewahren, die seinen Urteilen folgen.

1: Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen und wie dies zu seiner Gnade und seinem Segen führt.

2: Gottes Treue und wie wir uns auf sie verlassen können, auch wenn wir sie nicht verdienen.

1: Lukas 11:28 – „Er aber sprach: Ja, gesegnet sind die, die das Wort Gottes hören und es halten.“

2: Psalm 119:1-2 – „Selig sind die Unbefleckten auf dem Weg, die im Gesetz des Herrn wandeln. Selig sind, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.“

Deuteronomium 7:13 Und er wird dich lieben und dich segnen und dich mehren; er wird auch die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes segnen, dein Getreide und deinen Wein und dein Öl, deinen Ertrag Kühe und die Herden deiner Schafe in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

Gott wird diejenigen lieben, segnen und vermehren, die ihm folgen. Er wird auch die Früchte ihres Landes und Viehs segnen.

1. Gottes Liebe ist groß – Deuteronomium 7:13

2. Der Segen, Gott zu folgen – Deuteronomium 7:13

1. Epheser 2:4-5 – „Gott aber, der reich an Barmherzigkeit war, hat uns mit seiner großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, auch als wir in unseren Verfehlungen tot waren, zusammen mit Christus lebendig gemacht. Aus Gnade seid ihr gerettet.“ .

2. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, noch Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, Weder Mächte, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.

Deuteronomium 7:14 Du sollst gesegnet sein vor allem Volk; es soll weder männlich noch weiblich unfruchtbar sein unter dir und unter deinem Vieh.

Gott segnet diejenigen, die ihm gehorchen und seine Gebote halten.

1: Freut euch über Gottes Segen

2: Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen

1: Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2: Römer 2:7 – Denen, die durch Geduld im Guten nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben.

Deuteronomium 7:15 Und der HERR wird alle Krankheiten von dir nehmen und keine der bösen Krankheiten Ägyptens, die du kennst, auf dich legen; sondern werde sie allen auferlegen, die dich hassen.

Gott verspricht, sein Volk vor den Krankheiten Ägyptens zu schützen und diese Krankheiten stattdessen denen zu übertragen, die es hassen.

1. Der Herr wird uns vor Krankheiten schützen

2. Krankheiten für den Feind

1. Psalm 91:3 – Denn er wird dich aus der Schlinge der Vogelfänger und von der tödlichen Pest befreien.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

Deuteronomium 7:16 Und du sollst das ganze Volk vernichten, das der HERR, dein Gott, dir erretten wird; Dein Auge soll kein Mitleid mit ihnen haben, und du sollst ihren Göttern nicht dienen; denn das wird dir eine Falle sein.

Gott befiehlt seinem Volk, die Feinde, die er ihnen gegeben hat, vollständig zu vernichten, kein Mitleid mit ihnen zu haben und ihren Göttern nicht zu dienen.

1. „Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort leben“

2. „Die Treue Gottes bei der Befreiung seines Volkes“

1. Deuteronomium 7:16

2. Matthäus 5:43-48 (Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen)

Deuteronomium 7:17 Wenn du in deinem Herzen sagst: Diese Nationen sind größer als ich; Wie kann ich sie enteignen?

In der Passage geht es darum, wie Gott sein Volk ermutigt, ihm in schwierigen Zeiten zu vertrauen, selbst wenn es das Gefühl hat, mit Kräften konfrontiert zu sein, die zu stark sind, als dass es sie überwinden könnte.

1. Ein Aufruf, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen

2. Die Angst vor dem Unbekannten überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 37:4-5 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm und er wird es tun.

Deuteronomium 7:18 Du sollst dich nicht vor ihnen fürchten, sondern sollst daran denken, was der HERR, dein Gott, dem Pharao und ganz Ägypten getan hat.

Gottes Treue zeigt sich in seiner Befreiung der Israeliten aus Ägypten.

1: Gott ist unser Erlöser und er wird uns nicht im Stich lassen.

2: Wir sollten uns nicht fürchten, sondern uns an Gottes Treue erinnern.

1: Exodus 14:13 14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen.

2: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Deuteronomium 7:19 Die großen Versuchungen, die deine Augen sahen, und die Zeichen und Wunder und die mächtige Hand und der ausgestreckte Arm, mit denen dich der HERR, dein Gott, herausgeführt hat: So wird der HERR, dein Gott, allen tun Menschen, vor denen du Angst hast.

Gottes mächtige Macht und sein Schutz werden uns vor all unseren Ängsten schützen.

1: Gottes Versprechen sind wahr

2: Vertrauen Sie auf den Schutz des Herrn

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Psalm 46,1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Deuteronomium 7:20 Und der HERR, dein Gott, wird die Hornisse unter sie senden, bis die Übriggebliebenen, die sich vor dir verstecken, vernichtet werden.

Gott wird die Hornisse benutzen, um diejenigen zu vernichten, die sich ihm widersetzen.

1: Gott nutzt alle Dinge, um seinen Willen zu verwirklichen.

2: Gehorche Gott oder trage die Konsequenzen.

1: Jeremia 29:11-14 – Gott kennt die Pläne, die er für uns hat, Pläne für unser Wohlergehen und nicht für Katastrophen, um uns eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, ihr Lieben, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.“

Deuteronomium 7:21 Du sollst dich nicht vor ihnen fürchten; denn der HERR, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein mächtiger und schrecklicher Gott.

Gott ist mit uns und ist ein mächtiger und schrecklicher Gott.

1: Sei getröstet im Herrn, denn er ist mit uns und ist mächtig und mächtig.

2: Akzeptieren Sie die Kraft des Herrn in uns, um mutig zu sein und keine Angst zu haben.

1: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Deuteronomium 7:22 Und der HERR, dein Gott, wird diese Nationen nach und nach vor dir vertreiben. Du darfst sie nicht auf einmal vernichten, damit sich nicht die Tiere des Feldes über dich vermehren.

Der Herr wird die Nationen nach und nach vertreiben, damit das Land nicht von wilden Tieren überschwemmt wird.

1: Gott ist geduldig und wird uns nicht überstürzen, wenn wir im Glauben wachsen.

2: Wir müssen auf Gottes Timing vertrauen und in unserem Wachstum geduldig sein.

1: Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist, eine Zeit.

2,2. Petrus 3,8-9 – Aber überseht diese eine Tatsache nicht, Geliebte, dass bei dem Herrn ein Tag wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag ist. Der Herr zögert nicht, sein Versprechen zu erfüllen, wie manche es für langsam halten, sondern er ist geduldig mit euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße gelangen.

Deuteronomium 7:23 Aber der HERR, dein Gott, wird sie dir übergeben und sie mit großer Zerstörung vernichten, bis sie vernichtet sind.

Gott wird uns beschützen und unsere Feinde mit gewaltiger Zerstörung vernichten.

1. Der Herr ist unser Beschützer

2. Die Macht der Zerstörung Gottes

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt.

Deuteronomium 7:24 Und er wird ihre Könige in deine Hand geben, und du wirst ihren Namen unter dem Himmel vernichten. Kein Mensch wird vor dir bestehen können, bis du sie vernichtet hast.

Gott wird seinem Volk den Sieg über seine Feinde geben und niemand wird ihnen widerstehen können.

1. Widrigkeiten durch Glauben überwinden

2. Vertrauen auf Gottes Versprechen

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

Deuteronomium 7:25 Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen. Das Silber oder Gold, das daran ist, sollst du nicht begehren und es dir nicht nehmen, damit du dich nicht darin verstrickst; denn es ist dem HERRN, deinem HERRN, ein Gräuel Gott.

Gott befiehlt seinem Volk, das Silber und Gold der Götzen anderer Nationen nicht zu begehren, da es dem Herrn ein Gräuel sei.

1. „Die Macht der Abstinenz: Eine Untersuchung von Deuteronomium 7:25“

2. „Gottes Ruf zur Heiligkeit: Was uns die Heilige Schrift aus Deuteronomium 7:25 lehrt“

1. Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder dergleichen.“ ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied hasse mich;

2. Sprüche 15:27 Wer nach Gewinn gierig ist, beunruhigt sein eigenes Haus; aber wer Geschenke hasst, wird leben.

Deuteronomium 7:26 Du sollst auch keinen Gräuel in dein Haus bringen, damit du nicht wie ein verfluchtes Ding wirst; sondern du sollst ihn gänzlich verabscheuen und du sollst ihn gänzlich verabscheuen; denn es ist etwas Verfluchtes.

Wir sollten es vermeiden, etwas in unsere Häuser zu bringen, das als abscheulich gilt, und wir sollten es zutiefst verabscheuen und verabscheuen, weil es verflucht ist.

1. „Abscheulichkeiten im Haus: Die verfluchten Dinge erkennen und ablehnen“

2. „Der Segen, Greuel zu verabscheuen und zu verabscheuen“

1. Sprüche 22:10: „Vertreibt den Spötter, und der Streit vergeht; Streit und Beleidigungen haben ein Ende.“

2. Psalm 101:3: „Ich werde nicht mit Wohlgefallen auf irgendetwas Schändliches blicken. Ich hasse, was die Ungläubigen tun; daran will ich keinen Anteil haben.“

Deuteronomium 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 8:1-10 betont, wie wichtig es ist, sich an Gottes Gebote zu erinnern und ihnen zu gehorchen. Mose erinnert die Israeliten an ihre vierzigjährige Reise durch die Wüste, auf der Gott sie demütigte und auf die Probe stellte, um ihnen die Abhängigkeit von ihm zu lehren. Er hebt hervor, wie Gott Manna für ihren Lebensunterhalt und Kleidung bereitstellte, die sich nicht abnutzte. Moses warnt davor, Gottes Fürsorge zu vergessen und stolz zu werden oder ihren Erfolg ausschließlich auf ihre eigenen Fähigkeiten zurückzuführen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 8:11-20 warnt Moses davor, Jahwe zu vergessen, sobald sie das Land Kanaan betreten, wo sie Überfluss und Wohlstand finden werden. Er warnt davor, selbstgefällig zu werden und ihren Reichtum sich selbst zuzuschreiben, anstatt anzuerkennen, dass es Gott ist, der ihnen die Macht gibt, Reichtum zu erlangen. Mose erinnert sie daran, dass Ungehorsam schwerwiegende Folgen haben wird, einschließlich der Vertreibung aus dem Land.

Absatz 3: Deuteronomium 8 endet damit, dass Mose die Israeliten auffordert, sich daran zu erinnern, dass es Jahwe war, der sie aus Ägypten führte, sie durch die Wüste führte und für alle ihre Bedürfnisse sorgte. Er ermutigt zum Gehorsam gegenüber seinen Geboten, um sich und künftigen Generationen Segen zu sichern. Moses warnt davor, sich anderen Göttern zuzuwenden oder Götzen anzubeten, und betont, dass Jahwe ein eifersüchtiger Gott ist, der ein solches Verhalten nicht toleriert.

In Summe:

Deuteronomium 8 präsentiert:

Wichtigkeit, sich an Gottes Gebote zu erinnern und diese zu befolgen;

Warnung vor Stolz, der die Abhängigkeit von Gott anerkennt;

Vorsicht davor, die Folgen von Ungehorsam gegenüber Jahwe zu vergessen.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Erinnern und Befolgen der Gebote, die Gott demütigen und auf die Probe stellen;

Warnung vor Stolz, der die Abhängigkeit von Gottes Versorgung anerkennt;

Vorsicht vor dem Vergessen der Folgen von Ungehorsam und Götzendienst gegenüber Jahwe.

Das Kapitel konzentriert sich darauf, wie wichtig es ist, sich an Gottes Gebote zu erinnern und sie zu befolgen, seine Fürsorge anzuerkennen und Stolz zu vermeiden. In Deuteronomium 8 erinnert Mose die Israeliten an ihre vierzigjährige Reise durch die Wüste, auf der Gott sie demütigte und auf die Probe stellte, um ihnen die Abhängigkeit von ihm zu lehren. Er hebt hervor, wie Gott Manna für ihren Lebensunterhalt und Kleidung bereitstellte, die sich nicht abnutzte. Moses warnt davor, Gottes Fürsorge zu vergessen und stolz zu werden oder ihren Erfolg ausschließlich auf ihre eigenen Fähigkeiten zurückzuführen.

Weiter in Deuteronomium 8 warnt Mose davor, Jahwe zu vergessen, sobald sie das Land Kanaan betreten, wo sie Fülle und Wohlstand finden werden. Er warnt davor, selbstgefällig zu werden oder ihren Reichtum sich selbst zuzuschreiben, anstatt anzuerkennen, dass es Gott ist, der ihnen die Macht gibt, Reichtum zu erlangen. Moses erinnert sie daran, dass Ungehorsam schwerwiegende Folgen haben wird, einschließlich der Vertreibung aus dem von Gott versprochenen Land.

Deuteronomium 8 endet damit, dass Mose die Israeliten auffordert, sich daran zu erinnern, dass es Jahwe war, der sie aus Ägypten führte, sie durch die Wüste führte und für alle ihre Bedürfnisse sorgte. Er ermutigt zum Gehorsam gegenüber seinen Geboten, um sich und künftigen Generationen Segen zu sichern. Moses warnt davor, sich anderen Göttern zuzuwenden oder Götzen anzubeten, und betont, dass Jahwe ein eifersüchtiger Gott ist, der ein solches Verhalten nicht toleriert, sondern von seinem auserwählten Volk uneingeschränkte Hingabe erwartet.

Deuteronomium 8:1 Alle Gebote, die ich dir heute gebiete, sollt ihr befolgen, damit ihr lebt und euch mehrt und hineinkommt und das Land einnehmt, das der HERR euren Vätern geschworen hat.

Mose weist das Volk Israel an, Gottes Geboten zu gehorchen, damit es leben, sich vermehren und das Land besitzen kann.

1. Gottes Versprechen: Darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen erfüllt

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Die Segnungen des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Deuteronomium 8:2 Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du seine Gebote halten willst oder nicht NEIN.

Wir erinnern uns an Gottes Führung und die Prüfungen auf der Reise durch die Wildnis, um unser Herz zu verstehen und herauszufinden, ob wir Gottes Gebote halten.

1. Die Wildnisreise: Lernen, Gottes Stimme zu hören

2. Gottes Prüfung: Ein Weg zur Erkenntnis unseres Herzens

1. Jesaja 43:19 – Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

2. Sprüche 1:7 - Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Deuteronomium 8:3 Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr die Israeliten demütigte und für sie sorgte, indem er ihnen Manna zur Verfügung stellte, das sie nicht kannten, um sie zu lehren, sich auf das Wort des Herrn und nicht nur auf Brot zu verlassen.

1. Die Kraft des Wortes des Herrn: Lernen, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen

2. Abhängigkeit vom Herrn: Sich auf Gottes Wort statt auf unsere eigene Stärke verlassen

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte, die meine Füße leitet, und ein Licht für meinen Weg.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn; Verlassen Sie sich nicht auf Ihr eigenes Verständnis. Suchen Sie in allem, was Sie tun, nach seinem Willen, und er wird Ihnen zeigen, welchen Weg Sie einschlagen müssen.

Deuteronomium 8:4 Deine Kleider sind an dir nicht alt geworden, und dein Fuß ist in diesen vierzig Jahren nicht geschwollen.

Gott sorgt immer für sein Volk und kümmert sich liebevoll um es.

1. Gottes Treue: Seine Fürsorge und Fürsorge erleben

2. Der Segen des Gehorsams: Gottes Schutz und Ausdauer erhalten

1. Psalm 34:10 – Die jungen Löwen leiden Not und Hunger; aber denen, die den Herrn suchen, fehlt nichts Gutes.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Deuteronomium 8:5 Und du sollst in deinem Herzen bedenken, dass der HERR, dein Gott, dich züchtigt, wie ein Mann seinen Sohn züchtigt.

Gott züchtigt diejenigen, die er liebt, auf die gleiche Weise, wie ein Vater seinen Sohn züchtigt.

1: Gottes Disziplin ist ein Ausdruck seiner Liebe

2: Nehmen Sie Gottes Disziplin als Beweis seiner Zuneigung an

1: Hebräer 12:5-11

2: Sprüche 3:11-12

Deuteronomium 8:6 Darum sollst du die Gebote des HERRN, deines Gottes, halten, auf seinen Wegen wandeln und ihn fürchten.

Gott befiehlt uns, seine Gebote zu halten und auf seinen Wegen zu wandeln.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit

2. Gottes Geboten zu gehorchen, bringt Segen mit sich

1. Sprüche 9:10: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.“

2. Psalm 119:1 2: „Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen.“

Deuteronomium 8:7 Denn der HERR, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln;

Gott bringt die Israeliten in ein Land voller Süßwasser und Gutem.

1. Der Herr ist unser Versorger – Deuteronomium 8:7-10

2. Die Segnungen des Gehorsams – Deuteronomium 8:1-10

1. Psalm 65:9 - Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst sie sehr mit dem Strom Gottes, der voll Wasser ist; du bereitest ihnen Getreide zu, wenn du so für sie gesorgt hast.

2. Jesaja 41:18 - Ich werde Flüsse auf Höhen öffnen und Quellen mitten in den Tälern: Ich werde die Wildnis zu einem Wasserbecken machen und das trockene Land zu Wasserquellen.

Deuteronomium 8:8 Ein Land mit Weizen, Gerste, Weinstöcken, Feigenbäumen und Granatäpfeln; ein Land voller Öl, Oliven und Honig;

Diese Passage aus dem Deuteronomium beschreibt das Land Israel als ein Land voller Weizen, Gerste, Weinreben, Feigenbäume, Granatäpfel, Olivenöl und Honig.

1. Die Fülle der Versorgung Gottes: Die Segnungen des Gelobten Landes wiederentdecken

2. Eine gesegnete Ernte: Den Reichtum der Gnadengabe Gottes verstehen

1. Psalm 65:9-13

2. Psalm 107:33-38

Deuteronomium 8:9 Ein Land, in dem du Brot ohne Mangel essen sollst, in dem es dir an nichts mangeln wird; ein Land, dessen Steine aus Eisen sind und aus dessen Hügeln du Erz abbauen kannst.

Gott versprach den Israeliten, dass ihnen ein Land mit reichlich Nahrung und Ressourcen wie Eisen und Messing aus den Hügeln gegeben würde, wenn sie seinen Geboten folgten und seinen Bund hielten.

1. Gott wird immer für uns sorgen, wenn wir seinen Geboten gehorchen.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt.

1. Psalm 34:9-10 – Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es an nichts. Die Löwen mögen schwach und hungrig werden, aber denen, die den Herrn suchen, fehlt es an nichts Gutem.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Deuteronomium 8:10 Wenn du gegessen hast und satt bist, sollst du den HERRN, deinen Gott, preisen für das gute Land, das er dir gegeben hat.

Wir sollten Gott für das gute Land danken, das er uns gegeben hat, wenn wir satt und zufrieden sind.

1. Schätzen Sie die Segnungen, die Gott Ihnen gegeben hat

2. Nehmen Sie die guten Dinge im Leben nicht als selbstverständlich hin

1. Epheser 5:20: „Dankt Gott, dem Vater, allezeit und für alles im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

2. Psalm 103:2: „Segne den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

Deuteronomium 8:11 Hüte dich davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, indem du seine Gebote, seine Rechte und seine Satzungen, die ich dir heute gebiete, nicht befolgst.

Gott befiehlt seinem Volk in Deuteronomium 8:11, ihn und seine Gebote, Urteile und Satzungen nicht zu vergessen.

1. Sich an Gottes Treue erinnern: Ein Aufruf zum Gehorsam

2. Das vergessene Gebot: Sich an Gottes Wort erinnern

1. Psalm 103:17-18 – Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des Herrn bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Josua 1:8 – Behalte dieses Buch des Gesetzes immer auf deinen Lippen; Meditiere Tag und Nacht darüber, damit du sorgfältig darauf achtest, alles zu tun, was darin steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.

Deuteronomium 8:12 Damit nicht, wenn du gegessen und satt geworden bist und schöne Häuser gebaut und darin gewohnt hast;

Die Passage aus Deuteronomium 8:12 warnt davor, selbstgefällig und zufrieden mit dem Leben zu werden, wenn man mit Überfluss gesegnet ist.

1. „Der Segen und der Fluch des Überflusses“

2. „Mit Zufriedenheit und Dankbarkeit leben“

1. Sprüche 30:7-9 – „Zwei Dinge bitte ich dich, Herr; verstoße mich nicht, bevor ich sterbe: Halte Falschheit und Lügen von mir fern; gib mir weder Armut noch Reichtum, sondern gib mir nur mein tägliches Brot.“ Sonst könnte es sein, dass ich zu viel habe und dich verleugne und sage: „Wer ist der Herr?“ Oder ich werde arm und stehle und entehre so den Namen meines Gottes.

2. Matthäus 6:24-25 – „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Du kannst nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen. Deshalb.“ Ich sage dir, mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, oder um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen und der Körper mehr als Kleidung?“

Deuteronomium 8:13 Und wenn sich deine Rinder und deine Schafe mehren und dein Silber und dein Gold sich mehren und alles, was du hast, sich mehren;

Gott segnet uns mit materiellen Gewinnen, wenn wir ihn ehren.

1. Gott schenkt uns seine Fülle, wenn wir ihm Ehrfurcht entgegenbringen.

2. Wir sollten uns bemühen, demütig und dankbar für die Segnungen zu bleiben, die wir von Gott erhalten.

1. Deuteronomium 8:13 – „Und wenn sich deine Rinder und deine Schafe vermehren und dein Silber und dein Gold sich vermehren und alles, was du hast, sich vermehren wird“;

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Deuteronomium 8:14 Dann erhebe sich dein Herz und vergiss den HERRN, deinen Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, den Herrn und all das Gute, das er getan hat, als er die Israeliten aus Ägypten führte, nicht zu vergessen.

1. Vergessen Sie nicht Gottes Treue

2. Erinnern wir uns an unsere Wurzeln

1. Psalm 105:5 – Erinnert euch an die wunderbaren Taten, die er getan hat, an seine Wunder und an die Urteile seines Mundes.

2. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Deuteronomium 8:15 Der dich durch die große und schreckliche Wüste geführt hat, in der feurige Schlangen und Skorpione und Dürre waren, wo es kein Wasser gab; der dir Wasser aus dem Kieselstein hervorbrachte;

Gott führte die Israeliten mit Prüfungen, Schwierigkeiten und Nöten durch die Wüste.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten bei uns

2. Beharrlichkeit und Vertrauen auf Gott in der Not

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. 1. Korinther 10:13 Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Deuteronomium 8:16 Der dich in der Wüste mit Manna speiste, von dem deine Väter nichts wussten, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um dir am Ende Gutes zu tun;

Gott stellte Manna zur Verfügung, um die Israeliten zu demütigen und zu prüfen, und zu ihrem ultimativen Wohl.

1. Gottes Prüfung zu unserem Nutzen

2. Demut und Versorgung in der Wildnis

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:3-4 – Weil du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Deuteronomium 8:17 Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hände haben mir diesen Reichtum verschafft.

Die Passage spricht davon, dass man nicht stolz auf seine eigene Stärke und Macht sein sollte, wenn es darum geht, Reichtum zu erlangen.

1. Stolz kommt vor dem Fall: Die Gefahren des Glaubens, man sei autark

2. Der Segen der Zufriedenheit: Wie Sie mit dem, was Sie haben, zufrieden sein können

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. 1. Timotheus 6:6-8 – Frömmigkeit aber mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht und können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

Deuteronomium 8:18 Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Gott hat den Menschen die Macht gegeben, Reichtum zu erwerben, damit sein Bund mit ihren Vätern geschlossen werden kann.

1. Die Macht Gottes: Gedenken an den Herrn in Zeiten des Reichtums

2. Den Bund Gottes durch Reichtum schließen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, im Gehorsam ihm gegenüber wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit allem dienst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?

2. Psalm 112:3 – Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich.

Deuteronomium 8:19 Und wenn du den HERRN, deinen Gott, überhaupt vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, so bezeuge ich heute gegen dich, dass ihr mit Sicherheit umkommen werdet.

Gott, der Herr, warnt davor, dass wir zugrunde gehen, wenn wir ihn vergessen und anderen Göttern dienen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Warnung: Erinnerung an die Liebe und Fürsorge des Herrn.

2. Der Preis des Abfalls: Den Herrn zugunsten anderer Götter ablehnen.

1. Deuteronomium 8:19 – „Und es soll geschehen, wenn du den HERRN, deinen Gott, vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, so bezeuge ich heute gegen dich, dass ihr mit Sicherheit umkommen werdet.“ "

2. 2. Korinther 6:14-16 – „Seid nicht in einem ungleichen Joch mit den Ungläubigen! Denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? Und welche Gemeinschaft hat Licht mit Finsternis? Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? Oder welchen Anteil hat er daran?“ glaubt mit einem Ungläubigen? Und was hat der Tempel Gottes mit Götzen zu tun? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: Ich werde in ihnen wohnen und in ihnen wandeln; und ich werde ihr Gott sein und sie sollen mein Volk sein.

Deuteronomium 8:20 Wie die Nationen, die der HERR vor eurem Angesicht vernichtet, so werdet ihr umkommen; denn ihr wolltet der Stimme des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen.

Der Herr wird Nationen zerstören, die seiner Stimme nicht gehorchen.

1. Gehorchen Sie der Stimme des Herrn oder stellen Sie sich der Zerstörung

2. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber dem Herrn

1. Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, deiner ganzen Seele, deinem ganzen Verstand und deiner ganzen Kraft

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Deuteronomium 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 9:1-6 erzählt von der Erinnerung Moses an die Israeliten, dass ihr Besitz des Landes Kanaan nicht auf ihrer Gerechtigkeit beruht, sondern auf der Treue Gottes und der Bosheit der Nationen, die das Land bewohnen. Moses erkennt an, dass die Israeliten ein hartnäckiges und rebellisches Volk sind, und erzählt von Fällen, in denen sie Gottes Zorn in der Wildnis provozierten. Er erinnert sie an ihren Götzendienst mit dem goldenen Kalb am Horeb und daran, wie er für sie eintrat, um ihre Zerstörung zu verhindern.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 9:7-21 erzählt Mose von weiteren Fällen, in denen Israel während seiner Reise durch die Wüste gegen Gott rebellierte. Er erinnert sich, wie sie murrten, sich beschwerten und an Gottes Fähigkeit zweifelten, sie nach Kanaan zu bringen. Moses betont seine Rolle als Fürsprecher zwischen Gott und Israel und erinnert sie an sein Flehen um Gnade, als sie mit dem goldenen Kalb sündigten. Er erwähnt auch, dass er aus Wut über ihren Ungehorsam die Tafeln mit den Zehn Geboten gebrochen habe.

Absatz 3: Deuteronomium 9 endet mit der Warnung Moses davor, vergangene Aufstände zu vergessen und sich künftige Siege anzurechnen, sobald sie in Kanaan einziehen. Er erinnert sie daran, dass sie das Land aufgrund der Bundesversprechen Gottes an Abraham, Isaak und Jakob und nicht aufgrund ihrer Gerechtigkeit besitzen werden. Moses warnt davor, stolz zu sein oder den Erfolg nur sich selbst zuzuschreiben, ermutigt aber zur Demut vor Jahwe. Er mahnt zum Gehorsam gegenüber seinen Geboten, um zukünftige Rebellionen zu vermeiden.

In Summe:

Deuteronomium 9 präsentiert:

Besitz Kanaans durch Gottes Treue; Israels Aufsässigkeit;

Erinnerung an den Götzendienst, Moses‘ Fürsprache;

Warnung davor, die Demut und den Gehorsam vergangener Rebellionen zu vergessen.

Betonung des Besitzes Kanaans durch Gottes Treue; Israels Aufsässigkeit in der Wüste;

Erinnerung an den Götzendienst mit dem goldenen Kalb, Moses‘ Fürbitte um Gnade;

Warnung davor, die Demut vor Jahwe und den Gehorsam gegenüber seinen Geboten vergangener Rebellionen zu vergessen.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Besitz Kanaans durch die Israeliten, ihre Rebellion und die Wichtigkeit, sich an ihre vergangenen Fehler zu erinnern. In Deuteronomium 9 erinnert Mose die Israeliten daran, dass ihr Einzug in das Land nicht aufgrund ihrer Gerechtigkeit erfolgt, sondern aufgrund der Treue Gottes und der Bosheit der Nationen, die Kanaan bewohnen. Er erkennt an, dass es sich um ein hartnäckiges und rebellisches Volk handelt, und erzählt von Fällen, in denen es in der Wildnis den Zorn Gottes provozierte. Mose erinnert sie besonders an ihren Götzendienst mit dem goldenen Kalb am Horeb und daran, wie er für sie eintrat, um ihre Zerstörung zu verhindern.

Weiter in Deuteronomium 9 erzählt Mose von weiteren Fällen, in denen Israel während seiner Reise durch die Wüste gegen Gott rebellierte. Er hebt hervor, wie sie murrten, sich beschwerten und an Gottes Fähigkeit zweifelten, sie nach Kanaan zu bringen. Moses betont seine Rolle als Fürsprecher zwischen Gott und Israel und erinnert sie an sein Flehen um Gnade, als sie mit dem goldenen Kalb sündigten. Er erwähnt auch, dass er aus Wut über ihren Ungehorsam die Tafeln mit den Zehn Geboten gebrochen habe.

Deuteronomium 9 endet mit der Warnung Moses davor, vergangene Aufstände zu vergessen, sobald sie in Kanaan einziehen. Er warnt davor, sich zukünftige Siege zu eigen zu machen oder den Erfolg ausschließlich sich selbst zuzuschreiben. Stattdessen mahnt er zur Demut vor Jahwe und zum Gehorsam gegenüber seinen Geboten, um zukünftige Rebellionen oder den Fall in hochmütige Arroganz zu vermeiden. Mose erinnert sie daran, dass sie das Land, das Abraham, Isaak und Jakob versprochen wurde, aufgrund der Bundesversprechen Gottes und nicht aufgrund ihrer Gerechtigkeit besitzen werden.

Deuteronomium 9:1 Höre, Israel: Du wirst heute über den Jordan ziehen, um hineinzugehen, um Völker zu erobern, die größer und mächtiger sind als du selbst, große Städte, die bis zum Himmel umzäunt sind.

Gott befiehlt Israel, das Gelobte Land einzunehmen, obwohl die Nationen größer und mächtiger sind.

1: Fürchte dich nicht vor dem Unbekannten, denn Gott ist mit dir

2: Vertraue auf den Herrn, denn er wird dich zu seinen Versprechen führen

1: Josua 1:9: „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Psalm 20,7: Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Deuteronomium 9:2 Ein großes und großes Volk, die Kinder Enakim, die du kennst und von denen du sagen hörtest: Wer kann vor den Kindern Enak bestehen?

Diese Passage spricht von der Angst der Israeliten angesichts der Anakim, einem mächtigen und einschüchternden Volk.

1. Gott ist größer als jede Angst – Psalm 46:1-3

2. Besiege die Angst mit Glauben – Josua 1:9

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Deuteronomium 9:3 So erkenne heute, dass der HERR, dein Gott, der vor dir herüberzieht; Wie ein verzehrendes Feuer wird er sie vernichten und sie vor deinem Angesicht niederwerfen. So sollst du sie vertreiben und schnell vernichten, wie der HERR zu dir gesagt hat.

Diese Passage spricht von Gottes Macht und verspricht seinem Volk, dass er ihnen vorangehen und ihre Feinde besiegen wird.

1. „Gottes Versprechen, für uns zu kämpfen“

2. „Die Kraft des Herrn, unseres Gottes“

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

Deuteronomium 9:4 Rede nicht in deinem Herzen, nachdem der HERR, dein Gott, sie vor dir verstoßen hat, und sprich: Wegen meiner Gerechtigkeit hat mich der HERR hereingebracht, um dieses Land einzunehmen; aber wegen der Bosheit dieser Nationen ist der HERR vertreibt sie vor dir.

Gott hat die bösen Nationen vor den Israeliten vertrieben, und man sollte nicht denken, dass es ihrer eigenen Gerechtigkeit zu verdanken war, dass sie das Land besaßen.

1. Gottes Barmherzigkeit währt ewiglich – Lukas 1:50

2. Die Gerechtigkeit Gottes – Römer 3:21-22

1. Römer 9:14 – Was sollen wir dann sagen? Gibt es Ungerechtigkeit bei Gott? Gott bewahre es.

2. Deuteronomium 7:7 - Der HERR hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlenmäßig größer wart als alle anderen Völker; denn ihr wart das Kleinste aller Menschen.

Deuteronomium 9:5 Nicht wegen deiner Gerechtigkeit oder wegen der Aufrichtigkeit deines Herzens gehst du hin, um ihr Land in Besitz zu nehmen; sondern der HERR, dein Gott, vertreibt sie wegen der Bosheit dieser Nationen vor dir, damit er sie vollbringe Wort, das der HERR deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat.

Gott vertreibt böse Nationen, um sein Versprechen an Abraham, Isaak und Jakob zu erfüllen.

1. Gott ist seinen Versprechen treu

2. Bosheit kann Gottes Pläne nicht durchkreuzen

1. Römer 4:13-17 – Denn die Verheißung an Abraham und seine Nachkommen, dass er Erbe der Welt sein würde, kam nicht durch das Gesetz, sondern durch die Gerechtigkeit des Glaubens.

2. Jesaja 55:10-11 – Denn gleichwie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprießen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Esser geben, also wird es geschehen Mein Wort sei, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Deuteronomium 9:6 So erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, dir dieses gute Land nicht zum Besitz gibt um deiner Gerechtigkeit willen; denn du bist ein halsstarriges Volk.

Gott, der HERR, gab den Israeliten das gute Land nicht wegen ihrer Gerechtigkeit, sondern wegen seiner eigenen Gnade.

1: Die Barmherzigkeit Gottes erstrahlt

2: Sich an die Güte Gottes in Zeiten der Prüfung erinnern

1: Römer 5,8 – Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns darin: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2: Psalm 107:1 – Dankt dem HERRN, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

Deuteronomium 9:7 Denkt daran und vergesst nicht, wie ihr den HERRN, euren Gott, in der Wüste zum Zorn erzürnt habt. Von dem Tag an, da du aus dem Land Ägypten auszogst, bis zu deiner Ankunft an diesen Ort, seid ihr widerspenstig gewesen gegen die HERR.

Das Volk Israel rebellierte seit seinem Auszug aus Ägypten gegen Gott, und dieser Vers soll uns daran erinnern, nicht zu vergessen, wie es Gott in der Wüste zum Zorn provozierte.

1. Die Wichtigkeit, sich an unsere vergangenen Torheiten zu erinnern

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Psalm 78:11 – „Sie vergaßen seine Werke und seine Wunder, die er ihnen gezeigt hatte.“

2. Hebräer 3:12 – „Gebt acht, Brüder, dass keiner von euch ein böses Herz des Unglaubens habe, wenn er vom lebendigen Gott abweicht.“

Deuteronomium 9:8 Auch am Horeb habt ihr den HERRN erzürnt, sodass der HERR zornig auf euch wurde und euch vernichtet hat.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, dass es wichtig ist, auf unsere Taten und Worte zu achten, denn sie können schwerwiegende Folgen haben.

1. „Sei achtsam auf deine Handlungen: Eine Studie in Deuteronomium 9:8“

2. „Die Gefahr, den Herrn zu provozieren: Eine Studie in Deuteronomium 9:8“

1. Sprüche 16:32 „Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.“

2. Jakobus 1:19-20 „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

Deuteronomium 9:9 Als ich auf den Berg stieg, um die steinernen Tafeln zu empfangen, die Tafeln des Bundes, den der HERR mit euch gemacht hatte, blieb ich vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg und aß weder Brot noch Brot Wasser trinken:

Moses bestieg den Berg Sinai und blieb dort vierzig Tage und Nächte ohne Nahrung und Wasser, während er die Zehn Gebote von Gott empfing.

1. Die Kraft des Glaubens: Aus Moses‘ unerschütterlichem Engagement lernen

2. Gottes Liebesbund: Die Zehn Gebote als Schutzpfand

1. Hebräer 11:24-29 – Moses‘ Glaube an die Macht Gottes

2. Römer 13:8-10 – Liebe als Erfüllung des Gesetzes

Deuteronomium 9:10 Und der HERR gab mir zwei steinerne Tafeln, beschrieben mit dem Finger Gottes; und darauf stand geschrieben nach allen Worten, die der HERR am Tag der Versammlung auf dem Berg mitten aus dem Feuer mit euch geredet hatte.

Der HERR gab Mose zwei Steintafeln, die mit Gottes Finger beschriftet waren und alle Worte enthielten, die er zu den Israeliten gesprochen hatte, als sie sich am Berg Sinai versammelten.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gottes Wort uns verwandelt

2. Die Majestät der Gegenwart Gottes: Gott inmitten des Feuers erleben

1. Kolosser 3,16 – „Das Wort Christi wohne reichlich in euch und lehrt und ermahnt einander in aller Weisheit.“

2. Exodus 33:14-15 – „Und er sprach: Mein Angesicht wird mit dir gehen, und ich werde dir Ruhe geben. Und er sprach zu ihm: Wenn dein Angesicht nicht mit mir gehen will, führe uns nicht von hier hinauf.“ ."

Deuteronomium 9:11 Und es geschah am Ende von vierzig Tagen und vierzig Nächten, da gab mir der HERR die zwei steinernen Tafeln, die Tafeln des Bundes.

Nach vierzig Tagen und vierzig Nächten gab der Herr Mose die beiden Steintafeln mit dem Bund.

1. Die Macht des Bundes: Wie Gottes Versprechen erfüllt werden

2. Vierzig Tage und vierzig Nächte: Die Bedeutung der Zahl Vierzig in der Heiligen Schrift verstehen

1. Exodus 34:28 - Und er blieb daselbst bei dem HERRN vierzig Tage und vierzig Nächte; er aß weder Brot noch trank er Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die zehn Gebote.

2. Psalm 95:10 – Vierzig Jahre lang war ich betrübt über dieses Geschlecht und sprach: Es ist ein Volk, das in seinem Herzen irregeht und meine Wege nicht kennt.

Deuteronomium 9:12 Und der HERR sprach zu mir: Mache dich auf und geh schnell von hier hinab! Denn dein Volk, das du aus Ägypten geführt hast, hat sich selbst verdorben; Sie werden schnell von dem Weg abgelenkt, den ich ihnen befohlen habe; Sie haben sie zu einem geschmolzenen Bild gemacht.

In dieser Passage geht es darum, wie schnell sich die Israeliten selbst verdorben und ein geschmolzenes Standbild angefertigt hatten, nachdem sie aus Ägypten vertrieben worden waren.

1. Gottes Wort vs. Götzendienst: Näherkommen oder Wegfallen

2. In einer untreuen Welt Gott treu bleiben

1. Jeremia 2:5-7 – So spricht der HERR: „Was für ein Unrecht fanden eure Väter an mir, dass sie sich von mir entfernten und der Nichtigkeit nachgingen und wertlos wurden?“

2. Exodus 20:3-6 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder so.“ ist im Wasser unter der Erde. Du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied der Hasser Mich.

Deuteronomium 9:13 Und der HERR redete zu mir und sprach: Ich habe dieses Volk gesehen, und siehe, es ist ein halsstarriges Volk.

Diese Passage hebt das Volk Israel als ein halsstarriges Volk hervor.

1. Die Gefahr eines verhärteten Herzens

2. Gottes Barmherzigkeit trotz unserer Sturheit

1. Jesaja 48:4-11 – Gottes Bereitschaft, trotz unserer Hartnäckigkeit zu vergeben

2. Jeremia 17:5-10 – Die Folgen eines verhärteten Herzens.

Deuteronomium 9:14 Lass mich in Ruhe, damit ich sie vernichte und ihren Namen unter dem Himmel auslösche; und ich werde dich zu einem stärkeren und größeren Volk machen als sie.

Gott weist Mose an, ihn in Ruhe zu lassen, damit er die Nation Israel zerstören und das Volk Israel zu einer mächtigeren und größeren Nation machen kann.

1. Gottes Plan für unser Leben sieht manchmal Zerstörung vor dem Wiederaufbau vor.

2. Selbst in der Zerstörung hat Gott einen größeren Plan für unser Leben.

1. Jesaja 54:2-3 „Erweitere den Raum deines Zeltes und spanne die Vorhänge deiner Wohnungen aus; halte dich nicht zurück; verlängere deine Seile und stärke deine Pfähle! Denn du wirst dich nach rechts und nach rechts ausbreiten.“ die Linke. Und deine Nachkommen werden die Nationen in Besitz nehmen und die verlassenen Städte bevölkern.

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Deuteronomium 9:15 Und ich wandte mich um und stieg vom Berg hinab, und der Berg brannte mit Feuer; und die beiden Tafeln des Bundes waren in meinen beiden Händen.

Moses stieg mit den beiden Tafeln der Zehn Gebote in seinen Händen vom Berg Sinai herab, und der Berg stand in Flammen.

1. Gottes Bund mit uns: Die Zehn Gebote und unsere Verpflichtung zum Gehorsam

2. Die Kraft Gottes: Ein Feuer auf dem Berg

1. Exodus 20:1-17 – Die Zehn Gebote

2. Hebräer 12:18-29 – Das brennende Feuer der Gegenwart Gottes

Deuteronomium 9:16 Und ich sah, und siehe, ihr hattet gegen den HERRN, euren Gott, gesündigt und euch ein gegossenes Kalb gemacht; ihr seid schnell von dem Weg abgewichen, den der HERR euch geboten hatte.

Das Volk Israel hatte gegen Gott gesündigt, indem es ein goldenes Kalb anfertigte und anbetete, was im Widerspruch zu Gottes Gebot stand.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Bedeutung treuen Gehorsams

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Lektion der Israeliten

1. Römer 3:23 – Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Deuteronomium 9:17 Und ich nahm die beiden Tische und warf sie aus meinen beiden Händen und zerbrach sie vor euren Augen.

Moses zerbrach vor den Augen der Israeliten die beiden Steintafeln mit den Zehn Geboten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Die Folgen der Missachtung des Gesetzes Gottes

1. Exodus 20:1-17 – Die Zehn Gebote

2. Matthäus 22:34-40 – Das größte Gebot

Deuteronomium 9:18 Und ich fiel vor dem HERRN nieder wie am ersten Tag, vierzig Tage und vierzig Nächte, und aß weder Brot noch trank ich Wasser wegen all eurer Sünden, die ihr begangen habt, indem ihr Unrecht getan habt vor den Augen der Menschen HERR, um ihn zu erzürnen.

Mose fastete 40 Tage und 40 Nächte lang, um Gott um Vergebung der Sünden der Israeliten zu bitten.

1. Die Kraft des Fastens: Wie Fasten zu Vergebung und Erweckung führen kann

2. Die Bedeutung der Reue: Warum wir um Vergebung bitten müssen

1. Jona 3:10 – „Und Gott sah ihre Werke, dass sie sich von ihrem bösen Weg abwandten; und Gott bereute das Böse, das er gesagt hatte, er würde ihnen etwas antun; und er tat es nicht.“

2. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

Deuteronomium 9:19 Denn ich fürchtete mich vor dem Zorn und dem glühenden Zorn, mit dem der HERR zornig gegen dich war, um dich zu vernichten. Aber der HERR erhörte mich auch damals.

Mose fürchtete den Zorn und das Missfallen des Herrn, aber der Herr hörte seine Bitten und vernichtete die Israeliten nicht.

1. Selbst in unseren dunkelsten Stunden hört der Herr immer zu und ist bereit, Barmherzigkeit zu zeigen.

2. Wenn wir Angst haben, können wir uns um Trost und Schutz an den Herrn wenden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt. Wer soll uns von der Liebe Christi trennen? Wird es Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen werden wir den ganzen Tag getötet; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden müssen. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Deuteronomium 9:20 Und der HERR ward sehr zornig über Aaron, dass er ihn vernichtet hatte. Und ich betete auch für Aaron.

Aarons Treue und Demut angesichts des Zorns Gottes ist eine Lektion für uns alle.

1. Die Kraft der Demut: Wie Gott auf unseren demütigen Glauben reagiert

2. Die Bedeutung, unter Druck standhaft zu bleiben

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Daniel 3:16-18 – Schadrach, Meschach und Abed-Nego weigerten sich, sich vor Nebukadnezar zu verneigen, und das Feuer verletzte sie nicht.

Deuteronomium 9:21 Und ich nahm eure Sünde, das Kalb, das ihr gemacht hattet, und verbrannte es mit Feuer und zerstampfte es und zermalmte es ganz klein, bis es so klein war wie Staub; und ich warf seinen Staub in den Staub Bach, der aus dem Berg floss.

Gott verbrannte und zermalmte das Kalb zu Staub für die Sünde der Israeliten und warf den Staub in einen Bach, der vom Berg herabfloss.

1. Die Kraft der Buße: Wie Gottes Vergebung unsere Sünde verwandelt

2. In schwierigen Situationen auf Gottes Weisheit vertrauen

1. Jesaja 43:25 – „Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht gedenkt.“

2. Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

Deuteronomium 9:22 Und in Tabera und in Massa und in Kibrothhattaawa habt ihr den HERRN zum Zorn erzürnt.

Die Israeliten provozierten den Zorn des Herrn in Taberah, Massah und Kibrothhattaavah.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Die Gefahren der Ablehnung des Willens des Herrn

1. Sprüche 14:12: Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Jakobus 4:17: Wer nun weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Deuteronomium 9:23 Ebenso, als der HERR euch aus Kadesch-Barnea sandte und sprach: Zieht hinauf und nehmt das Land ein, das ich euch gegeben habe; Da habt ihr euch widerspenstig gemacht gegen den Befehl des HERRN, eures Gottes, und habt ihm nicht geglaubt und seiner Stimme nicht gehorcht.

Die Israeliten rebellierten gegen den Herrn, als er ihnen befahl, das verheißene Land in Besitz zu nehmen.

1. Gehorsam ist ein notwendiger Teil des Glaubens

2. Das Vertrauen auf Gott ist für das christliche Leben von wesentlicher Bedeutung

1. 2. Korinther 10:5 – Wir vernichten Argumente und jeden Anspruch, der sich der Erkenntnis Gottes widersetzt, und wir nehmen jeden Gedanken gefangen, um ihn Christus gehorsam zu machen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Deuteronomium 9:24 Seit dem Tag, da ich euch kannte, seid ihr widerspenstig gegen den HERRN.

Zusammenfassende Passage: Der HERR wusste seit dem Tag, an dem sie ihn kannten, dass die Israeliten rebellisch waren.

1. Die Gefahr der Rebellion gegen Gott

2. Unsere rebellische Natur erkennen

1. Jesaja 1:2-20 – Gottes Aufruf an Israel, Buße zu tun und zu ihm zurückzukehren.

2. Jakobus 4:7-10 – Gottes Aufruf, sich ihm zu unterwerfen und dem Teufel zu widerstehen.

Deuteronomium 9:25 So fiel ich vor dem HERRN nieder, vierzig Tage und vierzig Nächte, wie ich am ersten Tag niederfiel; denn der HERR hatte gesagt, er würde dich vernichten.

Mose fastete vierzig Tage und vierzig Nächte vor dem Herrn, um sich für die Israeliten einzusetzen, da der Herr gesagt hatte, dass er sie vernichten würde.

1. Die Kraft des Glaubens: Eine Studie über Moses und die Israeliten

2. Die Stärke des Gebets: Wie Gott auf unsere Bitten hört

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen ist kraftvoll und wirksam.

2. Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

Deuteronomium 9:26 Da betete ich zum HERRN und sprach: HERR, GOTT, vernichte nicht dein Volk und dein Erbe, das du durch deine Größe erlöst hast, das du mit mächtiger Hand aus Ägypten geführt hast.

Moses betet zu Gott und bittet ihn, das Volk Israel, das er mit mächtiger Hand aus Ägypten befreit hatte, nicht zu vernichten.

1. Unser Gott ist ein Gott der Barmherzigkeit – Deuteronomium 9:26

2. Vertraue auf den Herrn – Deuteronomium 9:26

1. Exodus 14:31 - Und Israel sah das große Werk, das der Herr an den Ägyptern tat. Und das Volk fürchtete den Herrn und glaubte dem Herrn und seinem Diener Mose.

2. Exodus 15:13 – Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner Barmherzigkeit geführt; du hast es mit deiner Kraft zu deiner heiligen Wohnung geführt.

Deuteronomium 9:27 Gedenke deiner Diener Abraham, Isaak und Jakob; Schaut nicht auf die Sturheit dieses Volkes, noch auf seine Bosheit, noch auf seine Sünde:

Die Passage erinnert uns daran, an unsere Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob zu denken und uns nicht von der Sturheit, Bosheit und Sünde dieses Volkes in die Irre führen zu lassen.

1. „Die Vorfahren: Vorbilder für Glauben und Tugend“

2. „Die Kraft der Erinnerung“

1. Hebräer 11:8-16 – „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.“

2. Genesis 12:1-3 – „Der Herr hatte zu Abram gesagt: ‚Geh aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einem großen Volk machen und ich werde dich segnen.‘ Ich werde deinen Namen groß machen, und du wirst ein Segen sein.‘“

Deuteronomium 9:28 Damit das Land, aus dem du uns herausgeführt hast, nicht sagen: Weil der HERR sie nicht in das Land bringen konnte, das er ihnen versprochen hatte, und weil er sie hasste, hat er sie herausgeführt, um sie in der Wüste zu töten.

In Deuteronomium 9:28 warnt Mose die Israeliten, dass das Land, aus dem sie vertrieben wurden, sagen könnte, dass der HERR nicht in der Lage war, die Israeliten in das Land zu bringen, das er ihnen versprochen hatte, und dass er sie herausgeführt hatte, um sie dort zu töten Wildnis.

1. Gottes grenzenlose Liebe und Treue

2. Das Herz des Gehorsams

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Deuteronomium 9:29 Doch sie sind dein Volk und dein Erbe, das du durch deine mächtige Kraft und durch deinen ausgestreckten Arm herausgebracht hast.

Gottes Volk ist sein Erbe, und er hat es durch seine Macht hervorgebracht.

1. Die Macht Gottes und seine Liebe zu seinem Volk

2. Gottes Arm des Schutzes für sein Erbe

1. Deuteronomium 4:34-35 – Denn der Herr, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott. Wenn Sie Vater von Kindern und Kindeskindern werden und lange im Land geblieben sind, verderben Sie sich nicht selbst, indem Sie ein Götzenbild in irgendeiner Form erschaffen.

2. Psalm 44:3 – Denn nicht durch ihr eigenes Schwert eroberten sie das Land, noch gab ihr eigener Arm ihnen den Sieg; sondern deine rechte Hand, dein Arm und das Licht deines Angesichts, denn du hattest Freude daran.

Deuteronomium 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 10:1-11 beschreibt die Herstellung eines zweiten Satzes Steintafeln durch Moses, nachdem er den ersten Satz im Zorn zerbrochen hatte. Gott weist Mose an, neue Tafeln anzufertigen und sie auf den Berg Sinai zu bringen, wo er noch einmal die Zehn Gebote darauf schreibt. Moses erzählt, wie er vierzig Tage und Nächte lang auf dem Berg fastete und Anweisungen von Gott erhielt. Er betont, dass der Herr Israel nicht aufgrund seiner Größe zu seinem wertvollsten Besitz erwählt hat, sondern einzig und allein seiner Liebe und Treue zur Erfüllung seiner Versprechen geschuldet ist.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 10:12-22 fordert Mose die Israeliten auf, Gott zu fürchten und zu lieben und im Gehorsam ihm gegenüber zu wandeln. Er erinnert sie daran, was Jahwe verlangt: Fürchtet ihn, geht auf allen seinen Wegen, liebt ihn, dient ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele, haltet seine Gebote und dass dies zu Segen führen wird. Moses betont Gottes Gerechtigkeit und Fürsorge für gefährdete Gruppen wie Waisen und Witwen und fordert Israel auf, diese Eigenschaften nachzuahmen.

Absatz 3: Deuteronomium 10 endet damit, dass Mose betont, dass Jahwe über allen Göttern steht, dass Himmel, Erde und alles in ihnen ihm gehören. Er erinnert die Israeliten an ihre Geschichte von siebzig Personen, die nach Ägypten zogen, bis sie zu einer zahlreichen Nation wurden, und daran, wie Gott sie mit mächtigen Zeichen und Wundern aus der Sklaverei befreite. Moses ermutigt zur Beschneidung ihrer Herzen, ein Symbol der inneren Hingabe, Yahweh von ganzem Herzen zu lieben und seinen Wegen treu zu folgen.

In Summe:

Deuteronomium 10 präsentiert:

Anfertigung eines zweiten Satzes von Steintafeln, Gottes Treue;

Fordern Sie Furcht und Gehorsam zum Segen für das Befolgen von Gottes Wegen;

Vorherrschaft Jahwes, Beschneidung der Herzen und Hingabe.

Der Schwerpunkt liegt auf der Anfertigung des zweiten Satzes von Steintafeln, die Gottes Treue zu seinem Bund verdeutlichen;

Fordern Sie Furcht, Gehorsam und Liebe zu Gott und segnen Sie ihn, wenn Sie seinen Wegen folgen.

Vorherrschaft Jahwes über alle Götter, Beschneidung der Herzen und Hingabe an Ihn.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Herstellung eines zweiten Satzes von Steintafeln, den Aufruf zur Furcht und zum Gehorsam gegenüber Gott und die Vorherrschaft Jahwes. In Deuteronomium 10 beschreibt Moses, wie er neue Steintafeln schnitzte, nachdem er die erste im Zorn zerbrochen hatte. Er erzählt, wie Gott ihn anwies, diese neuen Tafeln auf den Berg Sinai zu bringen, wo er die Zehn Gebote darauf umschrieb. Moses betont, dass der erwählte Status Israels als Gottes geschätzter Besitz nicht auf seiner Größe beruht, sondern einzig und allein auf seiner Liebe und Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

Weiter in Deuteronomium 10 fordert Mose die Israeliten auf, Gott zu fürchten und zu lieben und gleichzeitig im Gehorsam ihm gegenüber zu wandeln. Er erinnert sie daran, dass Jahwe von ihrer uneingeschränkten Hingabe verlangt, ihn zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen und seine Gebote zu halten. Moses versichert ihnen, dass das Befolgen dieser Anweisungen zu Segen führen wird. Er betont auch Gottes Gerechtigkeit und Fürsorge für gefährdete Gruppen wie Waisen und Witwen und fordert Israel auf, diese Eigenschaften nachzuahmen.

Deuteronomium 10 endet damit, dass Mose betont, dass Jahwe über alle Götter steht – Himmel, Erde und alles, was in ihnen ist, gehört Ihm allein. Er erinnert die Israeliten an ihre Geschichte von der kleinen Gruppe, die nach Ägypten zog, bis sie zu einer zahlreichen Nation wurde, und daran, wie Gott sie durch mächtige Zeichen und Wunder aus der Sklaverei befreite. Moses ermutigt zur Beschneidung ihrer Herzen, ein Symbol für die innere Hingabe, Jahwe von ganzem Herzen zu lieben und seinen Wegen treu zu folgen, indem er seine Überlegenheit anerkennt und mit echter Hingabe reagiert.

Deuteronomium 10:1 Und der HERR sprach zu mir: Mache zwei steinerne Tafeln wie die ersten und steige zu mir auf den Berg und mache dir eine hölzerne Lade.

Gott beauftragt Mose, zwei Steintafeln wie die ersten zu schnitzen und eine Arche aus Holz zu bauen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen, auch wenn sie unklar sind.

2. Glaube an eine höhere Macht: Gottes Plan verstehen und ihm vertrauen.

1. Jeremia 17:7-8 – „Selig der Mann, der auf den HERRN vertraut und dessen Hoffnung der HERR ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern sein Blatt wird grün sein; und er wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre, und er wird nicht aufhören, Früchte zu tragen.

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

Deuteronomium 10:2 Und ich werde auf die Tafeln schreiben die Worte, die in den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie in die Arche legen.

Gott befiehlt Mose, Worte auf neue Steintafeln zu schreiben und sie in die Bundeslade zu legen.

1. Gottes Gebote: Den Anweisungen Gottes gehorchen

2. Die Bundeslade: Ein Symbol des Glaubens und des Gehorsams

1. Deuteronomium 10:2

2. Exodus 34:27-28 - Da sprach der Herr zu Mose: Schreibe diese Worte auf, denn gemäß diesen Worten habe ich einen Bund mit dir und mit Israel geschlossen. Mose war vierzig Tage und vierzig Nächte beim Herrn, ohne Brot zu essen oder Wasser zu trinken. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die Zehn Gebote.

Deuteronomium 10:3 Und ich machte eine Lade aus Schittimholz und haue zwei steinerne Tafeln gleich den ersten und stieg auf den Berg und hatte die beiden Tafeln in meiner Hand.

In dieser Passage wird beschrieben, wie Moses eine Arche aus Akazienholz schuf, zwei Tische aus Stein hauen und dann mit den beiden Tischen in der Hand den Berg hinaufstieg.

1. Gottes göttlicher Plan für unser Leben: Lernen Sie am Beispiel von Mose, auf Gottes Plan und Zweck für unser Leben zu vertrauen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten erfordert, dass wir uns demütigen und auf seinen Willen vertrauen.

1. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, als Sohn der Tochter des Pharao bekannt zu werden, und zog es vor, sich lieber vom Volk Gottes misshandeln zu lassen, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen. Er betrachtete die Schmach Christi als größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er wartete auf die Belohnung.

2. Exodus 24:15-18 - Da stieg Mose auf den Berg, und die Wolke bedeckte den Berg. Die Herrlichkeit des Herrn ließ sich auf dem Berg Sinai nieder, und die Wolke bedeckte ihn sechs Tage lang. Am siebten Tag rief er Mose aus der Wolke. Nun erschien die Herrlichkeit des Herrn vor den Augen des Volkes Israel wie ein verzehrendes Feuer auf dem Gipfel des Berges. Mose betrat die Wolke und stieg auf den Berg. Und Mose war vierzig Tage und vierzig Nächte auf dem Berg.

Deuteronomium 10:4 Und er schrieb auf die Tafeln nach der ersten Schrift die zehn Gebote, die der HERR am Tag der Versammlung auf dem Berg mitten aus dem Feuer zu euch geredet hatte, und der HERR gab sie ihnen Mich.

Diese Passage beschreibt das Schreiben der Zehn Gebote durch Gott auf Steintafeln, die Moses auf dem Berg der Versammlung gegeben wurden.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Auf Gottes Führung hören und ihr folgen

1. Exodus 20:1-17 – Die Zehn Gebote

2. Johannes 14:15 – Jesu Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben

Deuteronomium 10:5 Und ich wandte mich um und stieg vom Berg herab und stellte die Tische in die Lade, die ich gemacht hatte; und da waren sie, wie mir der HERR geboten hatte.

Mose legte die Steintafeln mit den Zehn Geboten auf Anweisung Gottes in die Bundeslade.

1. Unser Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen

2. Die Macht des Gehorsams in unserem Leben

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Lukas 6:46-49 – Jesu Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern.

Deuteronomium 10:6 Und die Kinder Israel machten sich auf den Weg von Beeroth der Kinder Jaakan nach Mosera. Dort starb Aaron und wurde dort begraben; Und sein Sohn Eleasar diente an seiner Stelle als Priester.

Gottes Liebe zeigt sich in seinem Engagement für die Israeliten auch nach dem Tod.

1: Gottes Treue zeigt sich in seiner Hingabe an sein Volk auch im Tod.

2: Der Tod trennt uns nicht von Gottes Liebe.

1: Römer 8:38-39 - Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2: Psalm 116:15 – Kostbar ist der Tod seiner Heiligen in den Augen des Herrn.

Deuteronomium 10:7 Von dort zogen sie nach Gudgoda; und von Gudgodah bis Jotbath, ein Land voller Wasserbäche.

Gott kümmert sich um uns, auch wenn wir durch schwierige Zeiten reisen, und versorgt uns mit Nahrung.

1. Glaubensreise: In schwierigen Zeiten Kraft und Trost finden

2. Der Herr ist unser Versorger: Gottes Fürsorge während der Herausforderungen des Lebens erfahren

1. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Deuteronomium 10:8 Damals sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag.

Der HERR erwählte den Stamm Levi, die Bundeslade zu tragen und ihm zu dienen und ihn zu segnen.

1. Der Ruf zum Dienen: Wie wir berufen sind, Gottes Licht in der Welt zu sein

2. Der Segen des Dienens: Die Vorteile des treuen Dienens ernten

1. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Deuteronomium 10:9 Darum hat Levi weder Anteil noch Erbteil mit seinen Brüdern; Der HERR ist sein Erbe, wie ihm der HERR, dein Gott, versprochen hat.

Der HERR ist das von Gott versprochene Erbe der Leviten.

1: Wir sollten alle dankbar sein für das, was der Herr uns gegeben hat, und ihm für unsere Versorgung vertrauen.

2: Wie den Leviten ein Erbe vom Herrn verheißen wurde, so wird auch uns seine ewige Liebe und Gnade verheißen.

1: Psalm 37,4 – „Habe auch deine Freude am HERRN; und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2: Jesaja 26:3-4 – „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.“

Deuteronomium 10:10 Und ich blieb beim ersten Mal auf dem Berg vierzig Tage und vierzig Nächte; Und der HERR erhörte mich auch damals, und der HERR wollte dich nicht vernichten.

Gott hörte auf Mose und verschonte die Israeliten vor der Zerstörung, nachdem Mose 40 Tage und 40 Nächte auf dem Berg geblieben war.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung: Gottes Bereitschaft verstehen, uns zu verschonen

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu seinem Schutz führt

1. Jesaja 1:18-19 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Obwohl sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle werden. 19 Wenn du bereit und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen.

2. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. 9 Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. 10 Er verhält uns nicht nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. 11 Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Gnade zu denen, die ihn fürchten; 12 So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns. 13 Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der Herr mit denen, die ihn fürchten. 14 Denn er kennt unseren Körper; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

Deuteronomium 10:11 Und der HERR sprach zu mir: Mache dich auf und ziehe vor dem Volk her, damit sie hineinziehen und das Land in Besitz nehmen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben.

Der HERR befiehlt Mose, das Volk Israel in das Land Kanaan zu führen, das Gott ihren Vätern versprochen hatte.

1. Die Treue Gottes: Vertrauen auf Gottes Versprechen

2. Gehorsam angesichts der Unsicherheit: Gottes Geboten folgen

1. Genesis 15:7 - Und er sprach zu ihm: Ich bin der HERR, der dich aus Ur in Chaldäa geführt hat, um dir dieses Land zum Erbe zu geben.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Deuteronomium 10:12 Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst und ihn liebst und dem HERRN, deinem Gott, von ganzem Herzen dienst und mit deiner ganzen Seele,

Gott verlangt, dass wir ihn fürchten, auf seinen Wegen wandeln, ihn lieben und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele dienen.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn führen

2. Den Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele lieben

1. Deuteronomium 10:12-13

2. Markus 12:30-31 Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft: Das ist das erste Gebot.

Deuteronomium 10:13 Um die Gebote des HERRN und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute gebiete, zu deinem Besten?

Diese Passage ermutigt uns, Gottes Geboten und Satzungen zu unserem eigenen Wohl zu gehorchen.

1. Gehorsam bringt Segen

2. Ein Leben im Gehorsam führen

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Psalm 19:7-11 – „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erquickt die Seele. Die Gebote des Herrn sind vertrauenswürdig und machen die Einfältigen weise. Die Gebote des Herrn sind richtig und geben dem Herzen Freude.“ Die Gebote des Herrn leuchten und erhellen die Augen. Die Furcht des Herrn ist rein und währt ewiglich. Die Beschlüsse des Herrn sind fest, und sie alle sind gerecht.“

Deuteronomium 10:14 Siehe, der Himmel und der Himmel der Himmel ist dem HERRN, deinem Gott, und die Erde und alles, was darin ist.

Gott ist die höchste Autorität über die Himmel und die Erde und alles, was sich darin befindet.

1: Wir sollten die Größe Gottes erkennen und schätzen und auf seine Güte und Fürsorge für uns vertrauen.

2: Wir sollten danach streben, ein Leben zu führen, das Gottes Autorität über uns und die gesamte Schöpfung widerspiegelt.

1: Jesaja 40:26 – Erhebe deine Augen und blicke zum Himmel: Wer hat das alles erschaffen? Er, der die Sternenschar einen nach dem anderen hervorbringt und jeden von ihnen mit seinem Namen ruft. Aufgrund seiner großen Kraft und gewaltigen Stärke fehlt keiner von ihnen.

2: Kolosser 1:16-17 – Denn in ihm ist alles geschaffen: alles im Himmel und auf Erden, das Sichtbare und das Unsichtbare, seien es Throne oder Mächte oder Herrscher oder Gewalten; Alle Dinge wurden durch ihn und für ihn geschaffen. Er ist vor allen Dingen, und in ihm hält alles zusammen.

Deuteronomium 10:15 Nur der HERR hatte Gefallen an deinen Vätern und liebte sie, und er erwählte ihre Nachkommen nach ihnen, dich vor allem Volk, wie es heute ist.

Gott liebt uns bedingungslos und hat uns über alle anderen erwählt.

1: Gottes ewige Liebe zu uns.

2: Die Kraft der besonderen Liebe Gottes zu uns.

1: Römer 8:38-39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2,1 Johannes 4,7-8 Liebe Freunde, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott. Jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Deuteronomium 10:16 Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

Gott befiehlt uns, die Härte unseres Herzens zu beseitigen und seinem Wort Gehorsam zu zeigen.

1. „Gottes Liebe und wie sie unseren Gehorsam verlangt“

2. „Befreiung von den Ketten des Ungehorsams“

1. Jeremia 4:4 - „Beschneidet euch vor dem HERRN und entfernt die Vorhäute eures Herzens, ihr Männer von Juda und Bewohner von Jerusalem! Damit mein Grimm nicht wie Feuer hervorgeht und brennt, dass niemand ihn löschen kann, wegen!“ das Böse deiner Taten.

2. Römer 2:29 – „Er aber ist ein Jude, der innerlich einer ist; und die Beschneidung ist eine des Herzens, im Geiste und nicht im Buchstaben; dessen Lob nicht von Menschen, sondern von Gott kommt.“

Deuteronomium 10:17 Denn der HERR, dein Gott, ist ein Gott aller Götter und Herr aller Herren, ein großer Gott, ein Mächtiger und ein Furchtbarer, der sich nicht um die Person kümmert und keinen Lohn annimmt.

Gott steht über allem und zeigt keine Parteilichkeit.

1. Gott ist die höchste Autorität, die es verdient, gehorcht und verehrt zu werden

2. Gott ohne Vorurteile lieben

1. Jakobus 2:1-13

2. Römer 2:11-16

Deuteronomium 10:18 Er vollzieht das Gericht der Waisen und Witwen und liebt den Fremden, indem er ihm Speise und Kleidung gibt.

Gottes Liebe zu Fremden wird durch die Bereitstellung von Nahrung und Kleidung zum Ausdruck gebracht.

1: Wir sind aufgerufen, unseren Nächsten zu lieben, unabhängig von seiner Herkunft oder Herkunft, so wie Gott uns liebt.

2: Wir können Fremden unsere Liebe zeigen, indem wir sie mit dem Nötigsten versorgen, um ihre Bedürfnisse zu befriedigen.

1: Levitikus 19:33-34: Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. Du sollst den Fremdling, der bei dir wohnt, wie einen Einheimischen unter dir behandeln und ihn lieben wie dich selbst, denn du warst Fremde im Land Ägypten: Ich bin der Herr, dein Gott.

2: Matthäus 25:35-36 Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

Deuteronomium 10:19 Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

Gott befiehlt seinem Volk, den Fremden zu lieben, denn sie selbst waren einst Fremde im Land Ägypten.

1. „Liebt den Fremden: Eine Studie zu Deuteronomium 10:19“

2. „Keine Fremden mehr: Gottes Ruf, den Reisenden willkommen zu heißen“

1. Levitikus 19:34: „Der Fremdling aber, der bei euch wohnt, soll für euch sein wie einer, der unter euch geboren ist, und du sollst ihn lieben wie dich selbst; denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.“ "

2. Matthäus 25:35: „Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen.“

Deuteronomium 10:20 Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten; Ihm sollst du dienen, und ihm sollst du anhangen und bei seinem Namen schwören.

Wir sollten den Herrn fürchten und ihm dienen, ihm ergeben sein und ihn in unseren Worten anerkennen.

1. Die Angst vor dem Herrn: Wie man in rechtschaffener Hingabe lebt

2. Dem Herrn treu bleiben: Die Kraft der Hingabe

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Psalm 34:11 Kommt, Kinder, hört mir zu! Ich werde dich die Furcht des HERRN lehren.

Deuteronomium 10:21 Er ist dein Lob und er ist dein Gott, der diese großen und schrecklichen Dinge an dir getan hat, die deine Augen gesehen haben.

Gott ist lobenswert und hat erstaunliche Dinge getan.

1: Lasst uns Gott für all die wunderbaren Dinge danken, die er getan hat.

2: Wir sollten immer daran denken, Gott den Lobpreis und die Ehre zu erweisen, die er verdient.

1: Psalm 145:3 – Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2: Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

Deuteronomium 10:22 Deine Väter zogen mit sechzig Mann nach Ägypten hinab; Und nun hat der HERR, dein Gott, dich gemacht wie die Sterne am Himmel an Menge.

Gott hat die Israeliten mit einer großen Menschenmenge gesegnet, so zahlreich wie die Sterne am Himmel, obwohl ihre Vorfahren mit nur siebzig Menschen nach Ägypten gezogen waren.

1. Gottes Segen in der Menge – Deuteronomium 10:22

2. Gottes wundersame Versorgung – Deuteronomium 10:22

1. Psalm 147:4 – Er sagt die Zahl der Sterne; er nennt sie alle beim Namen.

2. Römer 5:17 – Denn wenn durch die Sünde eines Menschen der Tod von einem regiert würde; Vielmehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben durch einen regieren, Jesus Christus.

Deuteronomium 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 11:1-12 betont die Bedeutung von aufrichtiger Liebe und Gehorsam gegenüber Gottes Geboten. Mose fordert die Israeliten auf, alle Gebote und Urteile, die er ihnen auferlegt, einzuhalten und zu befolgen, und erinnert sie an die gewaltigen Taten, die sie während ihrer Zeit in Ägypten und in der Wildnis erlebt haben. Er betont, dass es ihre Kinder sind, die diese Wunder aus erster Hand gesehen haben, und ermutigt sie, künftigen Generationen die Treue Gottes zu vermitteln.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 11:13-25 spricht Mose von Segnungen für Gehorsam und Konsequenzen für Ungehorsam. Er versichert ihnen, dass sie, wenn sie Gottes Geboten gewissenhaft gehorchen, reichlich Segen erleben werden, Regen für ihre Ernte, fruchtbares Land, Versorgung für ihr Vieh und Sieg über Feinde. Mose erinnert sie daran, dass diese Segnungen von ihrer Liebe zu Jahwe und der Einhaltung seiner Gebote abhängig sind.

Absatz 3: Deuteronomium 11 endet damit, dass Mose die Israeliten auffordert, zwischen Leben oder Tod, Segen oder Fluch zu wählen. Er stellt sie vor die klare Entscheidung, Jahwe zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln, an ihm festzuhalten oder sich anderen Göttern zuzuwenden und der Zerstörung ins Auge zu sehen. Moses betont, dass die Befolgung der Gebote Gottes für sie selbst und künftige Generationen ein langes Leben in dem von Gott versprochenen Land zur Folge haben wird.

In Summe:

Deuteronomium 11 präsentiert:

Wichtigkeit der aufrichtigen Liebe, die künftige Generationen lehrt;

Segen für Gehorsam, Regen, Fruchtbarkeit, Sieg;

Wahl zwischen Leben oder Tod, indem man Jahwes Wegen folgt.

Der Schwerpunkt liegt auf der aufrichtigen Liebe, die künftigen Generationen die Treue Gottes vermittelt;

Segen für Gehorsam, Fülle durch Regen, Fruchtbarkeit, Sieg über Feinde;

Wahl zwischen Leben und Tod, Hingabe an Jahwes Wege für ein langes Leben.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Bedeutung von aufrichtiger Liebe und Gehorsam gegenüber Gottes Geboten, auf Segnungen für den Gehorsam und auf die Wahl zwischen Leben und Tod. In Deuteronomium 11 fordert Mose die Israeliten auf, alle Gesetze und Urteile, die er ihnen befiehlt, zu befolgen und zu befolgen. Er betont, wie wichtig es ist, zukünftige Generationen über die Treue Gottes zu unterrichten und sie an die mächtigen Taten zu erinnern, die sie während ihrer Zeit in Ägypten und in der Wildnis erlebt haben.

Weiter in Deuteronomium 11 spricht Mose von Segnungen, die über sie kommen werden, wenn sie Gottes Geboten gewissenhaft gehorchen. Er sichert ihnen reiche Segnungen zu, wie Regen für ihre Ernte, fruchtbares Land, Versorgung für ihr Vieh und Sieg über Feinde. Er betont jedoch, dass diese Segnungen von ihrer Liebe zu Jahwe und der Einhaltung seiner Gebote abhängig sind.

Deuteronomium 11 endet damit, dass Mose den Israeliten eine klare Entscheidung über Leben oder Tod, Segen oder Fluch vorlegt. Er stellt sie vor die Entscheidung, Jahwe zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln, an ihm festzuhalten oder sich anderen Göttern zuzuwenden. Moses betont, dass das Befolgen der Gebote Gottes nicht nur für sie selbst, sondern auch für künftige Generationen zu einem langen Leben in dem von Gott versprochenen Land führen wird. Die Wahl wird dargestellt als eine zwischen der Hingabe an die Wege Jahwes, die zum Leben führt, oder der Abkehr von Ihm, die zur Zerstörung führt.

Deuteronomium 11:1 Darum sollst du den HERRN, deinen Gott, lieben und seine Gebote, seine Satzungen, seine Rechte und seine Gebote allezeit befolgen.

Liebe den Herrn und folge seinen Geboten.

1. „Ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn führen“

2. „Die Liebe Gottes, wie sie sich im Gehorsam zeigt“

1. Psalm 119:2 – „Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Deuteronomium 11:2 Und erkennt heute! Denn ich rede nicht mit euren Kindern, die es nicht wissen und die die Strafe des HERRN, eures Gottes, nicht gesehen haben, seine Größe, seine starke Hand und seinen ausgestreckten Arm.

Der Herr hat den Israeliten seine Größe, Macht und Stärke gezeigt.

1. „Gottes unerschöpfliche Stärke“

2. „Die Züchtigung des Herrn: ein Zeichen seiner Liebe“

1. Jesaja 40:28-29 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Psalm 62:11 – Gott hat einmal gesprochen; zweimal habe ich das gehört; Diese Macht gehört Gott.

Deuteronomium 11:3 Und seine Wunder und Taten, die er mitten in Ägypten tat, an Pharao, dem König von Ägypten, und an seinem ganzen Land;

Diese Passage spricht von den Wundern und Taten Gottes in Ägypten zur Zeit des Pharaos.

1) Gottes Wunder: Eine Studie über Glauben und Vorsehung

2) Die Macht Gottes: Eine Studie über seine Wunder

1) Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2) Exodus 14:15-17 – Und der HERR sprach zu Mose: Warum schreist du zu mir? Sprich zu den Kindern Israels, dass sie vorwärtsgehen: Erhebe aber deinen Stab und strecke deine Hand über das Meer aus und teile es! Und die Kinder Israels werden auf trockenem Boden mitten durch das Meer gehen. Und ich, siehe, ich werde die Herzen der Ägypter verhärten, und sie werden ihnen folgen; und ich werde mich ehren am Pharao und an seinem ganzen Heer, an seinen Streitwagen und an seinen Reitern.

Deuteronomium 11:4 Und was er dem Heer Ägyptens tat, seinen Pferden und seinen Wagen; wie er sie vom Wasser des Roten Meeres überfluten ließ, als sie dir nachjagten, und wie der HERR sie bis zum heutigen Tag vernichtet hat;

Gott demonstrierte seine Macht und Treue, indem er die Armee des Pharao im Roten Meer zerstörte, als sie die Israeliten verfolgte.

1. Gott ist treu und wird uns vor unseren Feinden beschützen.

2. Wir müssen auf Gottes Macht und Vorsehung vertrauen, auch wenn wir mit schwierigen Widrigkeiten konfrontiert sind.

1. Exodus 14:13-14 – Mose sagte zum Volk: Fürchtet euch nicht! Bleiben Sie standhaft und Sie werden die Befreiung erleben, die der HERR Ihnen heute bringen wird. Die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Deuteronomium 11:5 Und was er euch in der Wüste getan hat, bis ihr an diesen Ort kamt;

Gottes Treue bei der Führung und Versorgung der Israeliten auf ihrer Reise durch die Wildnis.

1: Wir können auf Gottes Treue vertrauen, auch wenn unsere Umstände schwierig erscheinen.

2: Gottes Treue ist kraftvoll und in der Lage, uns auch in den schwierigsten Zeiten zu versorgen.

1: Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2: Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Deuteronomium 11:6 Und was er Dathan und Abiram, den Söhnen Eliabs, des Sohnes Rubens, tat: Da tat die Erde ihren Mund auf und verschlang sie und ihre Häuser und ihre Zelte und alles, was darin war ihr Eigentum inmitten von ganz Israel:

Gott wird diejenigen bestrafen, die ihm nicht gehorchen.

1. Gehorsam ist der Weg zur Gunst Gottes

2. Gottes Urteil ist schnell und gerecht

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Hebräer 12:28-29 – „Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott wohlgefällige Anbetung darbringen mit Ehrfurcht und Ehrfurcht, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.“

Deuteronomium 11:7 Aber eure Augen haben alle großen Taten des HERRN gesehen, die er getan hat.

Gott hat für sein Volk große Werke vollbracht, die es mit eigenen Augen gesehen hat.

1. Gottes große Werke – Die Wunder des HERRN feiern

2. Gottes Treue – Seine Hand in unserem Leben am Werk sehen

1. Psalm 22:30 – „Eine Nachkommenschaft wird ihm dienen. Der Herr wird es der nächsten Generation verkünden.“

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Deuteronomium 11:8 Darum sollt ihr alle Gebote halten, die ich euch heute gebiete, damit ihr stark seid und hineinzieht und das Land einnehmt, wohin ihr geht, um es einzunehmen;

Gott befiehlt den Israeliten, alle seine Gebote zu befolgen, damit sie stark sind und das Land besitzen, das er ihnen versprochen hat.

1. Gottes Versprechen hängen von unserem Gehorsam ab

2. Die Kraft, unser Land zu besitzen, liegt im Wort Gottes

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 119:11 – Ich habe dein Wort in meinem Herzen gespeichert, damit ich nicht gegen dich sündige.

Deuteronomium 11:9 Und damit ihr eure Tage in dem Land verlängert, das der HERR euren Vätern geschworen hat, ihnen und ihrer Nachkommenschaft zu geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

In dieser Passage geht es um Gottes Versprechen, den Israeliten ein Land voller Überfluss und Wohlstand zu geben.

1. Gottes Versprechen sind zuverlässig und dauerhaft

2. Den Bund durch Gehorsam erfüllen

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Titus 1:2 – In der Hoffnung auf das ewige Leben, das Gott, der nicht lügen kann, vor Anbeginn der Welt versprochen hat.

Deuteronomium 11:10 Denn das Land, in das du hineingehst, um es einzunehmen, ist nicht wie das Land Ägypten, aus dem du herausgekommen bist, wo du deinen Samen gesät und ihn mit deinem Fuß bewässert hast, wie ein Kräutergarten.

Das Land Israel unterscheidet sich von Ägypten und erfordert von den Israeliten sorgfältige Pflege und Einsatz.

1. Nehmen Sie nichts als selbstverständlich hin – Deuteronomium 11:10

2. Der Wert des Fleißes – Deuteronomium 11:10

1. Kolosser 3:23 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren.

2. Sprüche 12:11 – Wer sein Land bewirtschaftet, wird reichlich Brot haben, wer aber wertlosen Beschäftigungen nachgeht, wird reichlich Armut haben.

Deuteronomium 11:11 Aber das Land, wohin ihr kommt, um es einzunehmen, ist ein Land der Hügel und Täler und trinkt Wasser vom Regen des Himmels.

Diese Passage spricht vom Land Israel, einem Land voller Hügel und Täler, die Wasser vom Regen des Himmels erhalten.

1. Gottes Versprechen: Ein Segen mit reichlich Wasser

2. Das Land Israel: Ein Geschenk der Versorgung Gottes

1. Psalm 104:10-11 – Er lässt die Quellen in die Täler fließen, die zwischen den Hügeln verlaufen.

2. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot für den Esser.

Deuteronomium 11:12 Ein Land, für das der HERR, dein Gott, sorgt. Die Augen des HERRN, deines Gottes, sind immer darauf gerichtet, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.

Gott, der HERR, liegt das Land Israel sehr am Herzen, und seine Augen sind stets wachsam über das Land vom Beginn des Jahres bis zum Ende.

1. Gottes unfehlbare Fürsorge für sein Volk

2. Der ewige Wächter: Gottes Beständigkeit über alles

1. Psalm 121:3 - Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; Wer dich behütet, wird nicht schlummern.

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

Deuteronomium 11:13 Und es wird geschehen: Wenn ihr eifrig auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt und ihm dient mit eurem ganzen Herzen und mit eurer ganzen Seele,

Gott befiehlt uns, ihn zu lieben und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen.

1. Lernen, den Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu lieben

2. Gott mit Hingabe und Hingabe dienen

1. Matthäus 22:37-39 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Deuteronomium 11:14 Dass ich dir den Regen deines Landes zu seiner Zeit geben werde, den Erstregen und den Spätregen, damit du dein Getreide, deinen Wein und dein Öl einsammelst.

Diese Passage betont Gottes Bereitstellung von Regen für die Ernte von Feldfrüchten wie Mais, Wein und Öl.

1. „Die großzügigen Segnungen Gottes“

2. „Gottes großzügige Fürsorge für sein Volk“

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt uns, uns keine Sorgen zu machen, sondern auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2. Psalm 65:9-13 – Gottes treue Versorgung mit Regen und reicher Ernte.

Deuteronomium 11:15 Und ich werde Gras auf deine Felder senden für dein Vieh, damit du isst und satt wirst.

Gottes Versprechen der Versorgung seines Volkes.

1: Gott wird für alle unsere Bedürfnisse im Leben sorgen.

2: Verlassen Sie sich bei unserem gesamten Lebensunterhalt auf Gott.

1: Matthäus 6:25-34 – Jesus ermutigt seine Nachfolger, sich keine Sorgen zu machen, sondern auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2: Philipper 4:19 – Gott wird alle unsere Bedürfnisse erfüllen gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit.

Deuteronomium 11:16 Hütet euch vor euch selbst, dass euer Herz nicht verführt wird und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet;

Gott warnt uns, uns nicht täuschen zu lassen und Ihm treu zu bleiben.

1. Die Gefahr und Folgen des Götzendienstes

2. Die Kraft eines getäuschten Herzens

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. Jakobus 1:16 – „Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder.“

Deuteronomium 11:17 Und dann entbrannte der Zorn des HERRN gegen euch, und er verschloss den Himmel, dass es nicht regnete und das Land seine Frucht nicht brachte; und damit ihr nicht schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der HERR euch gibt.

Diese Passage betont die Wichtigkeit des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten, da sie vor den Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott und der Gefahr warnt, schnell aus dem Land, das er uns gegeben hat, auszusterben.

1. Gehorsam ist der Schlüssel: Die Gefahr, Gott nicht zu gehorchen

2. Gottes Zorn: Die Früchte des Gehorsams hervorbringen

1. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Sprüche 12:13 - Der Gottlose wird durch die Übertretung seiner Lippen gefangen; aber der Gerechte wird aus der Not herauskommen.

Deuteronomium 11:18 Darum sollt ihr diese meine Worte in eurem Herzen und in eurer Seele aufbewahren und sie als Zeichen auf eure Hand binden, damit sie wie Stirnbänder zwischen euren Augen seien.

Gott ermutigt sein Volk, seine Worte in ihren Herzen und Seelen zu behalten und sie an ihre Hände zu binden.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie das Behalten von Gottes Worten in unseren Herzen und Seelen unseren Glauben stärken kann

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote Gottes Segen bringt

1. Matthäus 4:4: „Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

2. Psalm 119:11: „Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.“

Deuteronomium 11:19 Und ihr sollt ihnen eure Kinder lehren und von ihnen reden, wenn ihr in eurem Hause sitzt und wenn ihr auf dem Weg geht, wenn ihr euch niederlegt und wenn ihr aufsteht.

Eltern werden angewiesen, ihren Kindern zu Hause, in der Öffentlichkeit, beim Schlafengehen und beim Aufwachen ständig die Gesetze Gottes beizubringen.

1. Die Macht des elterlichen Einflusses: Unseren Kindern Gottes Gesetze beibringen

2. Unseren Kindern Gottes Wege lehren: Die Verantwortung der Eltern

1. Psalm 78:5-7 – Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun; Damit die kommende Generation sie kennen möge, sogar die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

2. Epheser 6:4 – Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

Deuteronomium 11:20 Und du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben:

Gott befiehlt uns, seine Gesetze an die Türpfosten und Tore unserer Häuser zu schreiben, als Erinnerung an seine Gegenwart und seinen Schutz.

1. Die Macht der Gegenwart Gottes: Wie uns das Schreiben seiner Gesetze an die Türpfosten und Tore unserer Häuser an seine schützende Liebe erinnert

2. Der Segen des Gehorsams: Warum das Befolgen des Gebots, Gottes Gesetze zu schreiben, belohnt wird

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 91:1-3 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue. Denn er wird dich aus der Schlinge der Vogelfänger und von der tödlichen Pest befreien.

Deuteronomium 11:21 Damit eure Tage und die Tage eurer Kinder zahlreich werden in dem Land, das der HERR euren Vätern geschworen hat, ihnen zu geben, wie die Tage des Himmels auf Erden.

Dieser Vers aus dem Deuteronomium ermutigt die Menschen, Gottes Geboten zu gehorchen, damit ihre Tage sich vervielfachen.

1. Gottes Geboten zu gehorchen, bringt Segen mit sich

2. Die Vorteile des Gehorsams nutzen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Deuteronomium 8:18 - Gedenkt an den Herrn, euren Gott, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Deuteronomium 11:22 Denn wenn ihr alle diese Gebote, die ich euch gebiete, eifrig befolgt und sie tut, um den HERRN, euren Gott, zu lieben, auf allen seinen Wegen zu wandeln und an ihm festzuhalten;

Gott befiehlt uns, seinen Geboten zu gehorchen, ihn zu lieben, seinen Wegen zu folgen und an ihm festzuhalten.

1. Gott mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzem Verstand lieben: Der Aufruf zur völligen Hingabe.

2. An Gott festhalten: Freude und Stärke in einem treuen Wandel finden.

1. Deuteronomium 6:4-6 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte Das, was ich dir heute befehle, soll auf deinem Herzen liegen.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am HERRN, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Deuteronomium 11:23 Dann wird der HERR alle diese Nationen vor euch vertreiben, und ihr werdet größere und mächtigere Nationen besitzen als ihr selbst.

Der Herr wird alle Nationen vor seinem Volk vertreiben und sie werden größere Nationen besitzen.

1. Gottes Versprechen werden für sein Volk erfüllt

2. Größere Nationen durch Glauben besitzen

1. Deuteronomium 11:23

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Deuteronomium 11:24 Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

Gott hat seinem Volk ein Land voller Überfluss und Wohlstand versprochen.

1. Gottes Versprechen sind bedingungslos und unfehlbar

2. Die Segnungen, die sich aus der Befolgung der Gebote Gottes ergeben

1. Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den deine Fußsohle betreten wird, habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat, Das ganze Land der Hetiter bis zum Großen Meer bis zum Untergang der Sonne soll dein Territorium sein. Keiner wird in der Lage sein, vor dir zu bestehen alle Tage deines Lebens. Wie ich bei Mose war, so werde ich bei dir sein Du. Ich werde dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.

Deuteronomium 11:25 Kein Mensch wird vor euch bestehen können. Denn der HERR, euer Gott, wird Furcht vor euch und Schrecken vor euch auf das ganze Land legen, das ihr betreten werdet, wie er zu euch geredet hat.

Gott verspricht, dass niemand in der Lage sein wird, sich denen zu widersetzen, die ihm folgen und seinen Befehlen gehorchen.

1. „Die Macht des Gehorsams“

2. „Standhaft im Glauben bleiben“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 28:20 – „Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.“

Deuteronomium 11:26 Siehe, ich lege euch heute Segen und Fluch vor;

Gott stellt uns vor die Wahl zwischen Segen und Fluch.

1: Wähle den Segen – Deuteronomium 11:26

2: Die Macht der Wahl – Deuteronomium 11:26

1: Josua 24:15 – „Wähle dir heute, wem du dienen willst.“

2: Sprüche 11:21 – „Obwohl sich Hand in Hand bündelt, werden die Gottlosen nicht ungestraft bleiben.“

Deuteronomium 11:27 Ein Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete:

In der Passage geht es um den Segen, der sich aus dem Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn ergibt.

1: Gehorsam gegenüber dem Herrn bringt uns Segen.

2: Gottes Gebote zu halten bringt uns Freude und Frieden.

1: Jakobus 1:25 – „Wer aber auf das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin bleibt, der kein vergeßlicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird gesegnet sein in seiner Tat.“

2: Psalm 119:1-2 – „Selig sind die Unbefleckten auf dem Weg, die im Gesetz des Herrn wandeln. Selig sind, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.“

Deuteronomium 11:28 Und ein Fluch, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorcht, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.

Dieser Vers aus Deuteronomium 11:28 warnt davor, dem Herrn ungehorsam zu sein und falschen Göttern zu folgen.

1. „Gottes Gebote: Gehorchen oder sich einem Fluch stellen“

2. „Wahre Hingabe: Dem Weg des Herrn treu bleiben“

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

Deuteronomium 11:29 Und es wird geschehen, wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, wohin du kommst, um es einzunehmen, da sollst du den Segen auf den Berg Garizim und den Fluch auf den Berg Ebal legen.

Gott befahl den Israeliten, den Berg Garizim zu segnen und den Berg Ebal zu verfluchen, als sie das Gelobte Land betraten.

1. Die Macht des Segens und Fluchens: Erforschung der Bedeutung von Deuteronomium 11:29

2. Das Versprechen einhalten: Gehorsam und Segen in Deuteronomium 11:29

1. Deuteronomium 27:12-13 – Die Israeliten folgten Gottes Befehl, den Berg Garizim zu segnen und den Berg Ebal zu verfluchen.

2. Jakobus 3:9-12 – Die Macht des Segens und Fluchens und wie wir unsere Worte verwenden sollten.

Deuteronomium 11:30 Sind sie nicht jenseits des Jordan, am Weg, wo die Sonne untergeht, im Lande der Kanaaniter, die im Feld gegenüber von Gilgal wohnen, an der Ebene von More?

Gott erinnert die Israeliten an das Land Kanaan, das auf der anderen Seite des Jordan liegt und in der Nähe von Gilgal und der Ebene von Moreh liegt.

1. Unseren Platz im Plan Gottes verstehen

2. Das Versprechen eines Neuanfangs

1. Josua 1:1-9

2. Hesekiel 36:24-27

Deuteronomium 11:31 Denn ihr werdet über den Jordan ziehen, um hineinzugehen, um das Land in Besitz zu nehmen, das der HERR, euer Gott, euch gibt, und ihr sollt es in Besitz nehmen und darin wohnen.

Gott ruft sein Volk dazu auf, das Land in Besitz zu nehmen, das er versprochen hat.

Erstens: Wenn Gott etwas verspricht, sorgt er auch dafür

Zweitens: Wir sind gesegnet, wenn wir Gott gehorchen

Erstens: Josua 1:2-3 – Mose, mein Diener, ist tot. Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, gebe.

Zweitens: Jesaja 43:19-21 – Siehe, ich tue etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen. Die wilden Tiere werden mich ehren, die Schakale und die Strauße, denn ich gebe Wasser in der Wildnis, Flüsse in der Wüste, um mein auserwähltes Volk zu trinken.

Deuteronomium 11:32 Und ihr sollt darauf achten, alle Gebote und Rechte zu befolgen, die ich euch heute vorlege.

Gott befiehlt den Israeliten, allen seinen Gesetzen und Urteilen zu gehorchen.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Der Weg zur Gerechtigkeit

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Dem Willen Gottes folgen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Deuteronomium 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 12:1-14 betont die Zentralisierung des Gottesdienstes und den richtigen Ort für das Darbringen von Opfern. Moses weist die Israeliten an, die Altäre, Säulen und heiligen Bäume der kanaanitischen Nationen, die sie enteignen wollen, vollständig zu zerstören. Er befiehlt ihnen, den Ort aufzusuchen, an dem Jahwe seinen Namen für Anbetung und Opfer etablieren will. Moses warnt davor, irgendwo anders Opfer darzubringen und betont, dass sie ihre Opfergaben nur an diesem dafür vorgesehenen Ort bringen sollten.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 12:15-28 gibt Mose Richtlinien für den Verzehr von Fleisch als Teil ihres Opfersystems. Er erlaubt ihnen, in ihren eigenen Städten Tiere zu Nahrungszwecken zu schlachten, warnt aber davor, Blut zu sich zu nehmen, das Leben symbolisiert. Moses betont, dass sie Blut wie Wasser auf die Erde gießen und Fleisch erst essen sollten, nachdem sie es als Opfergabe an der dafür vorgesehenen Anbetungsstätte dargebracht hatten.

Absatz 3: Deuteronomium 12 endet mit der Warnung Moses davor, heidnischen Praktiken zu folgen oder sich von falschen Propheten verführen zu lassen, die Götzendienst fördern. Er fordert sie auf, sich nicht zu fragen, wie diese Nationen ihren Göttern gedient haben, sondern stattdessen den Geboten Jahwes treu zu bleiben. Moses ermutigt zum Gehorsam und betont, dass sie durch Gehorsam das von Gott versprochene Land besitzen und genießen werden.

In Summe:

Deuteronomium 12 präsentiert:

Zentralisierung des Gottesdienstes, Zerstörung kanaanäischer Altäre;

Richtlinien für das Opfersystem, der richtige Ort für Opfergaben;

Warnung vor Götzendienst: Gehorsam führt zum Besitz von Land.

Betonung der Zentralisierung des Gottesdienstes, Zerstörung kanaanäischer Altäre und Suche nach einem bestimmten Ort;

Richtlinien für den Verzehr von Schlachtfleisch in Städten, Vermeidung von Blutkonsum;

Warnung vor Götzendienst, Treue zu den Geboten Jahwes und dem Besitz des verheißenen Landes.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Zentralisierung des Gottesdienstes, Richtlinien für das Opfersystem und eine Warnung vor Götzendienst. In Deuteronomium 12 weist Mose die Israeliten an, die Altäre, Säulen und heiligen Bäume der kanaanitischen Nationen, die sie enteignen wollen, vollständig zu zerstören. Er befiehlt ihnen, den Ort aufzusuchen, an dem Jahwe seinen Namen für Anbetung und Opfer etablieren will. Moses warnt davor, irgendwo anders Opfer darzubringen und betont, dass sie ihre Opfergaben nur an diesem dafür vorgesehenen Ort bringen sollten.

Weiter in Deuteronomium 12 gibt Mose Richtlinien für den Verzehr von Fleisch als Teil ihres Opfersystems. Er erlaubt ihnen, in ihren eigenen Städten Tiere zu Nahrungszwecken zu schlachten, warnt aber davor, Blut zu sich zu nehmen, das Leben symbolisiert. Moses betont, dass sie Blut wie Wasser auf die Erde gießen und Fleisch erst essen sollten, nachdem sie es als Opfergabe an der dafür vorgesehenen Anbetungsstätte dargebracht hatten.

Deuteronomium 12 endet damit, dass Mose davor warnt, heidnischen Praktiken zu folgen oder sich von falschen Propheten verführen zu lassen, die Götzendienst fördern. Er fordert sie auf, sich nicht zu fragen, wie diese Nationen ihren Göttern gedient haben, sondern stattdessen den Geboten Jahwes treu zu bleiben. Mose ermutigt zum Gehorsam als Mittel, das von Gott versprochene Land zu besitzen und zu genießen, und betont, dass sie durch Gehorsam ihr Erbe gemäß seinen Bundesversprechen sichern werden.

Deuteronomium 12:1 Dies sind die Gesetze und Rechte, die ihr befolgen sollt in dem Land, das euch der HERR, der Gott eurer Väter, zum Besitz gegeben hat, solange ihr auf der Erde lebt.

Dieser Abschnitt ermutigt die Menschen, den Geboten des Herrn zu gehorchen und nach Seinem Willen zu leben.

1. Dem Willen Gottes gehorchen: Nach seinen Geboten leben

2. Der Segen des Gehorsams: Freude darin finden, Gottes Wegen zu folgen

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr es werdet.“

Deuteronomium 12:2 Ihr sollt alle Orte, an denen die Nationen, die ihr in Besitz nehmen werdet, ihren Göttern gedient haben, auf den hohen Bergen und auf den Hügeln und unter jedem grünen Baum völlig zerstören.

Gott befiehlt den Israeliten, alle Orte zu zerstören, an denen die von ihnen eroberten Nationen ihre Götter verehren.

1. Gottes Befehl, die falsche Anbetung zu zerstören

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Josua 24:15-16 – Wähle dir heute aus, wem du dienen willst; Was mich und mein Haus betrifft, wir werden dem Herrn dienen.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn. und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Deuteronomium 12:3 Und ihr sollt ihre Altäre umstürzen und ihre Säulen zerbrechen und ihre Haine mit Feuer verbrennen; und ihr sollt die geschnitzten Bilder ihrer Götter abhauen und ihre Namen von diesem Ort vertilgen.

Die Israeliten werden angewiesen, alle Götzen und Symbole falscher Götter in ihrem Land zu zerstören.

1. „Die Macht, falsche Idole abzulegen“

2. „Der Aufruf zur Verpflichtung: Falsche Götter ablehnen“

1. 1. Korinther 10:14-15 – „Darum, mein Geliebter, flieht vor dem Götzendienst! Ich rede wie von Weisen; urteilt selbst, was ich sage.“

2. Offenbarung 2:14-15 – „Aber ich habe einiges gegen euch, weil ihr dort diejenigen habt, die an der Lehre Bileams festhalten, der Balak gelehrt hat, den Kindern Israels einen Stein zum Anstoß zu bereiten, damit sie Opfergaben essen Götzen zu verehren und sexuelle Unmoral zu begehen.“

Deuteronomium 12:4 Ihr sollt es dem HERRN, eurem Gott, nicht tun.

Die Passage warnt vor der Ausübung von Götzendienst und fordert zum Gehorsam gegenüber Gott auf.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Lernen, Gott allein anzubeten

2. Die Kraft des Gehorsams: Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge

1. Jesaja 44:6-8 – Gott allein anbeten

2. Römer 8:28 – Vertrauen auf Gottes Liebe und Fürsorge

Deuteronomium 12:5 Sondern an den Ort, den der HERR, euer Gott, aus allen euren Stämmen erwählen wird, um seinen Namen dort niederzulegen, bis zu seiner Wohnung sollt ihr suchen, und dorthin sollt ihr kommen.

Gott hat einen Ort ausgewählt, um seinen Namen niederzulegen, und wir sollten diesen Ort aufsuchen und dorthin gehen.

1. Suchen und folgen Sie dem Willen Gottes

2. Den Wohnort Gottes finden und annehmen

1. Deuteronomium 12:5

2. Josua 24:15-16 Aber wenn es dir unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

Deuteronomium 12:6 Und dorthin sollt ihr eure Brandopfer und eure Schlachtopfer und eure Zehnten und Hebopfer eurer Hand und eure Gelübde und eure freiwilligen Gaben und die Erstlinge eurer Rinder und Schafe bringen.

Die Israeliten werden angewiesen, ihre Brandopfer, Schlachtopfer, Zehnten, Hebopfer, Gelübde, Opfergaben aus freiem Willen und die Erstlinge ihrer Rinder und Schafe an den Ort zu bringen, den der Herr wählt.

1. Gottes Plan für unsere Opfergaben: Gehorsam und Opferbereitschaft

2. Dem Herrn geben: Gott mit unserem Zehnten und unseren Opfergaben ehren

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

Deuteronomium 12:7 Und daselbst sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und euch freuen über alles, woran ihr eure Hand legt, ihr und eure Häuser, worin der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

Die Passage ermutigt die Israeliten, sich über den Segen zu freuen, den Gott ihnen gegeben hat, indem sie mit ihren Familien in der Gegenwart des Herrn essen.

1. Die Freude über Gottes Segen – Wir feiern die Gaben, die Gott uns geschenkt hat

2. Freude mit der Familie – Wir schätzen die Momente, in denen wir mit denen, die wir lieben, zusammenkommen und sie teilen können

1. Psalm 28:7 – Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; mein Herz vertraut auf ihn, und mir wird geholfen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Deuteronomium 12:8 Nach all dem, was wir heute hier tun, sollt ihr nicht tun, was jeder in seinen eigenen Augen für richtig hält.

Diese Passage erinnert uns daran, nicht unserem eigenen Urteil oder unseren eigenen Wünschen zu folgen, sondern den Willen Gottes zu suchen.

1. „Unser eigener Weg ist nicht immer Gottes Weg“

2. „Die Gefahr der Selbstgerechtigkeit“

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure.“ Ihre Gedanken."

Deuteronomium 12:9 Denn ihr seid noch nicht zur Ruhe gekommen und zum Erbe, das euch der HERR, euer Gott, gibt.

Gottes Volk hat das Land der Verheißung, das ihm der Herr verheißen hat, noch nicht erreicht.

1. Gottes Treue: Vertrauen auf die Versprechen des Herrn

2. Ein Aufruf zur Ruhe: Zufriedenheit in Gottes Fürsorge finden

1. Hebräer 4:3-5 – Denn wir, die wir geglaubt haben, gehen in diese Ruhe ein, so wie Gott gesagt hat: Wie ich in meinem Zorn geschworen habe, werden sie nicht in meine Ruhe eingehen, obwohl seine Werke von Grundlegung der Welt an vollendet waren.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Deuteronomium 12:10 Wenn ihr aber über den Jordan geht und in dem Land wohnt, das der HERR, euer Gott, euch zum Erbe gibt, und wenn er euch Ruhe gibt vor allen euren Feinden ringsum, so dass ihr in Sicherheit wohnet;

Wenn die Israeliten den Jordan überqueren und sich in dem ihnen von Gott versprochenen Land niederlassen, werden sie Ruhe vor ihren Feinden und Frieden haben.

1. Gottes Versprechen von Ruhe und Sicherheit

2. Gottes Schutz und Segen

1. Jesaja 26:3 – Du wirst alle in vollkommenem Frieden bewahren, die auf dich vertrauen, alle, deren Gedanken auf dich gerichtet sind!

2. Psalm 91:4 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken. Er wird dich mit seinen Flügeln beschützen. Seine treuen Versprechen sind Ihre Rüstung und Ihr Schutz.

Deuteronomium 12:11 Dann wird es einen Ort geben, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort wohnen zu lassen. dorthin sollt ihr alles bringen, was ich euch gebiete; eure Brandopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und das Hebopfer eurer Hand und alle eure erlesenen Gelübde, die ihr dem HERRN gelobt habt:

Gott befiehlt seinem Volk, seine Brandopfer, Opfer, Zehnten, Hebopfer und Gelübde an den Ort seiner Wahl zu bringen.

1. Lernen, nach den Geboten des Herrn zu leben

2. Ein Leben voller Dankbarkeit und Gehorsam führen

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Deuteronomium 12:12 Und ihr sollt fröhlich sein vor dem HERRN, eurem Gott, ihr und eure Söhne und eure Töchter und eure Knechte und eure Mägde und der Levit, der in euren Toren ist; denn er hat weder Anteil noch Erbe mit dir.

Diese Passage weist das Volk Israel an, sich vor dem Herrn zu freuen und alle Mitglieder seines Haushalts einzubeziehen, einschließlich der Diener und der Leviten.

1. Freude im Herrn: Warum wir gemeinsam feiern sollten

2. Großzügig leben: Die Vorteile des Teilens mit anderen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Philipper 4:4 – Freut euch allezeit im Herrn. Ich sage es noch einmal: Freut euch!

Deuteronomium 12:13 Hüte dich davor, deine Brandopfer an jedem Ort darzubringen, den du siehst.

Diese Passage fordert die Menschen dazu auf, darauf zu achten, wo sie ihre Brandopfer darbringen, und sie nicht an irgendeinem Ort darzubringen, den sie sehen.

1. Bieten Sie Gott Ihre Gaben mit Sorgfalt und Absicht an

2. Wo Sie etwas anbieten, spiegelt Ihre Hingabe an Gott wider

1. Matthäus 6:21 Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Römer 12:1 Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Deuteronomium 12:14 Aber an dem Ort, den der HERR in einem deiner Stämme erwählen wird, sollst du dort deine Brandopfer opfern und dort alles tun, was ich dir gebiete.

Gott befiehlt seinem Volk, seine Brandopfer an dem von ihm gewählten Ort darzubringen, nämlich innerhalb eines seiner Stämme.

1. Wie Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Segen bringt

2. Unsere Opfergaben dem Herrn widmen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

Deuteronomium 12:15 Du darfst aber in allen deinen Toren Fleisch schlachten und essen, was immer deine Seele begehrt, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat. Der Unreine und der Reine dürfen davon essen, wie vom Rehbock und vom Hirsch.

Dieser Abschnitt ruft die Gläubigen dazu auf, alle Segnungen zu genießen, die Gott ihnen gegeben hat, und gleichzeitig darauf zu achten, was rein und unrein ist.

1. Freut euch über die Segnungen des Herrn

2. Ein sauberes und heiliges Leben führen

1. Epheser 5:3-5 Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Gier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes. Es sollte auch keine Obszönität, dummes Gerede oder grobe Scherze geben, die fehl am Platz sind, sondern vielmehr Danksagung. Denn dessen könnt ihr sicher sein: Kein unmoralischer, unreiner oder habgieriger Mensch, wie zum Beispiel ein Götzendiener, hat ein Erbe im Reich Christi und Gottes.

2. Philipper 4:6 Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott.

Deuteronomium 12:16 Nur ihr sollt das Blut nicht essen; Ihr sollt es wie Wasser auf die Erde gießen.

Gottes Volk sollte das Blut von Tieren nicht essen, sondern es wie Wasser auf die Erde gießen.

1: Unsere Beziehung zu Gott sollte auf der Achtung seiner Gebote basieren, einschließlich des Verzichts auf das Blut von Tieren.

2: Wir müssen uns der Heiligkeit allen Lebens bewusst sein und selbst bei den kleinsten Taten Ehrfurcht zeigen.

1: Levitikus 17:12 „Da sprach ich zum Volk Israel: Niemand unter euch soll Blut essen, und kein Fremdling, der unter euch weilt, soll Blut essen.“

2: Genesis 9:4 „Aber ihr sollt kein Fleisch samt seinem Leben, das heißt seinem Blut, essen.“

Deuteronomium 12:17 Du darfst in deinen Toren nicht den Zehnten deines Getreides, deines Mostes, deines Öls, noch die Erstlinge deiner Rinder oder deiner Kleinvieh, noch irgendetwas von deinen Gelübden, die du gelobst, noch deinen freien Willen essen Opfergaben oder Hebeopfer deiner Hand:

Gott befiehlt, dass der Zehnte von Getreide, Wein, Öl, Rindern, Kleinvieh, Gelübden, freiwilligen Opfergaben und Hebopfern nicht innerhalb der Tore gegessen werden soll.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

2. Der Segen, Gott zu geben

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

2. Maleachi 3:10 – „Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Und stellt mich damit auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich euch die Fenster des Himmels nicht öffnen werde.“ und gieße Segen für dich herab, bis kein Bedarf mehr besteht.

Deuteronomium 12:18 Aber du sollst sie essen vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und der Levit, der in deinem Inneren ist Tore: Und du sollst fröhlich sein vor dem HERRN, deinem Gott, über alles, was du mit deiner Hand tust.

Diese Passage ermutigt uns, dankbar zu sein und uns vor dem Herrn zu freuen, indem wir die Nahrung, die er uns gegeben hat, an dem von ihm gewählten Ort essen.

1: Freude über die Versorgung des Herrn

2: Dem Herrn danken

1: Matthäus 6:31-33 – Seid also nicht besorgt und sagt: „Was sollen wir essen?“ oder „Was sollen wir trinken?“ oder „Was sollen wir anziehen?“ Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst.

2: Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

Deuteronomium 12:19 Hüte dich davor, den Leviten nicht zu verlassen, solange du auf der Erde lebst.

Gott warnt die Israeliten, die Leviten nicht zu vergessen und sie weiterhin zu unterstützen, solange sie leben.

1. Gottes Warnung: Gedenken an die Leviten

2. Die Verantwortung der Israeliten, für die Leviten zu sorgen

1. Deuteronomium 10:19 – „Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.“

2. Galater 6:10 – „So gut wir nun Gelegenheit haben, lasst uns Gutes tun an allen Menschen, besonders an denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.“

Deuteronomium 12:20 Wenn der HERR, dein Gott, dein Gebiet erweitern wird, wie er dir geredet hat, und du sagen wirst: Ich will Fleisch essen, weil deine Seele danach verlangt, Fleisch zu essen; Du darfst Fleisch essen, was auch immer deine Seele begehrt.

Gott verspricht, die Grenzen seines Volkes zu erweitern und ihnen zu erlauben, zu essen, was ihre Seele begehrt.

1. Das Versprechen des Herrn: Gottes Versorgung für sein Volk

2. Befriedigung unserer Seelen: Sehnsucht nach der Versorgung des Herrn

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Psalm 107:9 – „Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele, und die hungrige Seele erfüllt er mit Gutem.“

Deuteronomium 12:21 Wenn der Ort, den der HERR, dein Gott, erwählt hat, um dort seinen Namen hinzustellen, zu weit von dir entfernt ist, so sollst du von deinem Vieh und von deinem Kleinvieh schlachten, das der HERR dir gegeben hat, wie ich dir geboten habe. und du sollst in deinen Toren essen, was deine Seele begehrt.

Diese Passage aus Deuteronomium 12:21 lehrt uns, dass wir, wenn der Ort, den Gott gewählt hat, zu weit entfernt ist, frei sind, von der Herde zu essen, wie Er es geboten hat.

1. Gottes Fürsorge: Wie man die Vorteile seiner großzügigen Gaben erntet

2. Gehorsam: Der Schlüssel, um Gottes Bestes zu erfahren

1. Psalm 34:8 – „O, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Selig ist der Mann, der bei ihm Zuflucht nimmt.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Deuteronomium 12:22 Wie der Reh und der Hirsch gegessen werden, so sollst du sie essen; die Unreinen und die Reinen werden gleichermaßen davon essen.

Gott erlaubt den Verzehr sowohl reiner als auch unreiner Tiere.

1. Die Gnade Gottes, die uns erlaubt, zu essen: Ein Blick auf Deuteronomium 12:22 und wie es Gottes Liebe zu uns zum Ausdruck bringt.

2. Die unterschiedlichen Maßstäbe: Erkunden Sie die Unterschiede zwischen reinen und unreinen Tieren und wie Deuteronomium 12:22 darauf hinweist.

1. Römer 14:14-15 – „Ich weiß und bin in dem Herrn Jesus überzeugt, dass nichts an sich unrein ist, sondern es ist unrein für jeden, der es für unrein hält. Denn wenn dein Bruder durch das, was du isst, betrübt ist, bist du es.“ nicht länger in Liebe wandeln. Durch das, was du isst, vernichte nicht den, für den Christus gestorben ist.“

2. Levitikus 11:1-47 - „Und der Herr redete zu Mose und Aaron und sprach zu ihnen: Sage dem Volk Israel und sprich: Dies sind die lebendigen Dinge, die ihr essen dürft unter allen Tieren, die auf der Erde sind.“ . Was auch immer Teile des Hufes sind und gespaltene Füße haben und wiederkauen, von den Tieren darfst du essen. Doch von denen, die wiederkäuen oder Teile des Hufes sind, sollst du diese nicht essen: Das Kamel, denn es kaut wieder aber er spaltet die Hufe nicht, ist für euch unrein. Und der Felsendachs, weil er wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet, ist für euch unrein.“

Deuteronomium 12:23 Achte nur darauf, dass du das Blut nicht isst; denn das Blut ist das Leben; und du darfst das Leben nicht mit dem Fleisch essen.

In der Bibel ist es verboten, das Blut eines Tieres zu essen.

1. Das Lebenselixier Gottes: Die Bedeutung, kein Blut zu essen

2. Gottes Bund: Die Heiligkeit des Lebens und die Enthaltsamkeit des Blutes

1. Levitikus 17:12-14 – Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um eine Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das eine Sühne für die Seelen bewirkt .

2. Römer 14:14-15 – Ich weiß und bin von dem Herrn Jesus überzeugt, dass nichts an sich unrein ist; wer aber etwas für unrein hält, für den ist es unrein. Aber wenn dein Bruder durch dein Essen betrübt wird, dann wandelst du nicht barmherzig.

Deuteronomium 12:24 Du sollst es nicht essen; Du sollst es wie Wasser auf die Erde gießen.

In der Passage heißt es, dass Gott den Menschen befiehlt, Opfergaben nicht zu verzehren, sondern sie stattdessen als Wasser auf die Erde zu gießen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen, auch wenn sie keinen Sinn ergeben

2. Das Geschenk des Opfers: Sich die Zeit nehmen, Gott Opfer zu bringen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Römer 12:1 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das eure geistliche Anbetung darstellt.

Deuteronomium 12:25 Du sollst es nicht essen; damit es dir und deinen Kindern nach dir gut geht, wenn du tust, was recht ist in den Augen des HERRN.

Gott gebietet uns, bestimmte Dinge nicht zu essen, damit wir und unsere Kinder ein gutes Leben haben.

1. Das zu tun, was in den Augen des Herrn richtig ist, bringt uns und unseren Familien Segen.

2. Es ist wichtig, Gottes Gebote zu befolgen, damit wir ein gutes Leben führen können.

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Deuteronomium 12:26 Nur deine heiligen Dinge, die du hast, und deine Gelübde sollst du nehmen und an den Ort gehen, den der HERR erwählen wird.

Gott befiehlt uns, unsere heiligen Opfergaben an den von ihm gewählten Ort zu bringen und unsere Gelübde zu erfüllen.

1. Dem Ruf Gottes gehorchen: Lernen, seinen Anweisungen zu folgen

2. Die Wichtigkeit, Versprechen zu halten: Unsere Gelübde gegenüber Gott

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Maleachi 3:10 – „Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus Nahrung ist. Und stellt mich dadurch auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch die Fenster des Himmels nicht öffnen werde.“ und gieße Segen für dich herab, bis es nicht mehr nötig ist.

Deuteronomium 12:27 Und du sollst deine Brandopfer, das Fleisch und das Blut, auf dem Altar des HERRN, deines Gottes, opfern; und das Blut deiner Schlachtopfer sollst du auf den Altar des HERRN, deines Gottes, gießen, und du sollst essen das Fleisch.

Gott befiehlt den Israeliten, ihre Brandopfer auf dem Altar des Herrn darzubringen, das Blut ihrer Opfer auf dem Altar zu vergießen und das Fleisch zu essen.

1. Die Macht des Opfers: Die Rolle des Gehorsams im Gottesdienst

2. Ein Leben in Hingabe: Die Bedeutung von Brandopfern

1. Levitikus 1:2-9 Der Herr spricht zu Mose über die Brandopfer Israels.

2. Hebräer 13:15-16 Ermutigung, Gott durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen.

Deuteronomium 12:28 Beachte und höre alle diese Worte, die ich dir gebiete, damit es dir und deinen Kindern nach dir für immer gut geht, wenn du tust, was gut und recht ist in den Augen des HERRN, deines Gottes.

Gott befiehlt uns, seinen Worten zu gehorchen und das zu tun, was in seinen Augen gut und richtig ist, damit es uns und unseren Kindern gut geht.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Führung und Schutz bietet

2. Gutes und Rechtes tun in den Augen des Herrn: Wie wichtig es ist, unseren Glauben auszuleben

1. Epheser 5:1-2 – „Darum seid Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, ein wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.“

2. Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.“

Deuteronomium 12:29 Wenn der HERR, dein Gott, die Völker vor dir ausrotten wird, wohin du kommst, um sie in Besitz zu nehmen, und du ihnen nachfolgst und in ihrem Land wohnst;

Gott versprach den Israeliten, dass er ihnen das Land ihrer Feinde geben würde, wenn sie seine Gebote befolgen würden.

1. Gott zu gehorchen bringt Segen

2. Verlassen Sie sich darauf, dass Gott seine Versprechen erfüllt

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; welches das erste Gebot mit Verheißung ist; Damit es dir gut geht und du lange auf der Erde lebst.

2. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Deuteronomium 12:30 Hüte dich davor, dass du dich nicht verführen lässt, indem du ihnen folgst, und sie danach vor dir vernichtet werden. und dass du nicht nach ihren Göttern fragst und fragst: Wie haben diese Nationen ihren Göttern gedient? Trotzdem werde ich es auch tun.

Wir sollten nicht den Praktiken anderer Nationen folgen, nachdem sie zerstört wurden, noch sollten wir ihre Götter befragen oder ihre Praktiken nachahmen.

1. Hüten Sie sich davor, die Praktiken zerstörter Nationen nachzuahmen

2. Suchen Sie den Weg Gottes, nicht den Weg anderer Nationen

1. Sprüche 19:2 – „Begierde ohne Erkenntnis ist nicht gut, und wer mit seinen Füßen eilt, verirrt sich.“

2. 1. Korinther 10:14 – „Darum, mein Geliebter, flieht vor dem Götzendienst.“

Deuteronomium 12:31 Das sollst du dem HERRN, deinem Gott, nicht tun; denn alles, was dem HERRN ein Greuel ist, den er hasst, haben sie ihren Göttern getan; denn selbst ihre Söhne und Töchter haben sie ihren Göttern im Feuer verbrannt.

Wir sollten Gott nicht auf die gleiche Weise behandeln, wie andere Menschen ihre falschen Götter behandeln, auch wenn das bedeutet, dass wir unsere Kinder opfern.

1. Den richtigen Gott wählen: Warum wir dem Herrn folgen sollten

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Warum wir falsche Götter ablehnen sollten

1. Deuteronomium 12:31

2. Deuteronomium 6:5-7 „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie eifrig lehren.“ zu deinen Kindern und soll von ihnen reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Deuteronomium 12:32 Was auch immer ich dir gebiete, das sollst du tun. Du sollst nichts hinzufügen und nichts davon ablassen.

Gott befiehlt uns, seinen Anweisungen zu gehorchen, ohne sie hinzuzufügen oder wegzunehmen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Macht, Gottes Anweisungen zu befolgen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur der, der den Willen meines Vaters im Himmel tut. Viele werden an diesem Tag zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen prophezeit und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Wunder vollbracht? Dann werde ich ihnen klar sagen: Ich habe dich nie gekannt. Weg von mir, ihr Übeltäter!

Deuteronomium 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 13:1-5 warnt vor falschen Propheten und Träumern, die unter den Israeliten auftauchen und Zeichen und Wunder vollbringen, um sie von Jahwe abzubringen. Moses betont, dass selbst wenn ihre Vorhersagen wahr werden, sie abgelehnt werden müssen, wenn sie dafür plädieren, anderen Göttern zu folgen oder Götzen anzubeten. Er befiehlt den Israeliten, allein Jahwe treu zu bleiben und sich nicht durch trügerische Zeichen oder überredende Worte beeinflussen zu lassen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 13:6-11 weist Mose die Israeliten an, wie sie mit Einzelpersonen umgehen sollen, seien es Familienmitglieder oder enge Freunde, die sie dazu verleiten, andere Götter anzubeten. Er betont, dass solche Menschen ohne Mitleid hingerichtet werden sollten, um das Böse aus ihrer Mitte zu vertreiben. Moses unterstreicht die Ernsthaftigkeit des Götzendienstes und warnt davor, in Fragen der Treue gegenüber Jahwe Toleranz oder Kompromisse zu zeigen.

Absatz 3: Deuteronomium 13 endet damit, dass Moses betont, wie wichtig es ist, die Loyalität ausschließlich gegenüber Jahwe aufrechtzuerhalten. Er weist die Israeliten an, eine Stadt, in der Götzendienst praktiziert wurde, nach ihrer Zerstörung nicht wieder aufzubauen oder wiederherzustellen, sondern sie stattdessen vollständig der Zerstörung als Opfergabe an Gott zu weihen. Moses bekräftigt, dass es sich um ein heiliges Volk handelt, das für die Zwecke Jahwes ausgesondert wurde und auf seinen Wegen wandeln muss, ohne sich von falschen Göttern abzuwenden.

In Summe:

Deuteronomium 13 präsentiert:

Warnung vor falschen Propheten, die götzendienerische Lehren ablehnen;

Umgang mit denen, die zum Götzendienst verleiten und das Böse ohne Mitleid beseitigen;

Die Loyalität ausschließlich gegenüber Jahwe wahren und die zerstörten Städte vollständig weihen.

Betonung der Warnung vor falschen Propheten, die Lehren ablehnen, die andere Götter propagieren;

Anweisungen für den Umgang mit denen, die zum Götzendienst verleiten und das Böse ohne Mitleid beseitigen;

Die Loyalität ausschließlich gegenüber Jahwe bewahren und die zerstörten Städte vollständig als Opfergabe weihen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Warnung vor falschen Propheten, Anweisungen zum Umgang mit denen, die zum Götzendienst verleiten, und auf die Wichtigkeit, die Loyalität ausschließlich gegenüber Jahwe aufrechtzuerhalten. In Deuteronomium 13 warnt Mose die Israeliten vor falschen Propheten und Träumern, die unter ihnen auftauchen und Zeichen und Wunder vollbringen könnten, um sie von Jahwe abzubringen. Er betont, dass selbst wenn die Vorhersagen dieser Personen wahr werden, sie abgelehnt werden müssen, wenn sie dafür plädieren, anderen Göttern zu folgen oder Götzen anzubeten. Mose befiehlt den Israeliten, allein Jahwe treu zu bleiben und sich nicht durch trügerische Zeichen oder überredende Worte beeinflussen zu lassen.

Weiter in Deuteronomium 13 gibt Mose Anweisungen zum Umgang mit Einzelpersonen, seien es Familienangehörige oder enge Freunde, die sie dazu verleiten, andere Götter anzubeten. Er betont, dass solche Menschen ohne Mitleid hingerichtet werden sollten, um das Böse aus ihrer Mitte zu vertreiben. Moses unterstreicht die Ernsthaftigkeit des Götzendienstes und warnt davor, in Fragen der Treue gegenüber Jahwe Toleranz oder Kompromisse zu zeigen.

Deuteronomium 13 endet damit, dass Mose betont, wie wichtig es ist, die Loyalität ausschließlich gegenüber Jahwe aufrechtzuerhalten. Er weist die Israeliten an, eine Stadt, in der Götzendienst praktiziert wurde, nach ihrer Zerstörung nicht wieder aufzubauen oder wiederherzustellen, sondern sie stattdessen vollständig der Zerstörung als Opfergabe an Gott zu weihen. Moses bekräftigt, dass es sich um ein heiliges Volk handelt, das für die Zwecke Jahwes ausgesondert wurde und auf seinen Wegen wandeln muss, ohne sich von falschen Göttern abzuwenden oder seine Hingabe zu gefährden.

Deuteronomium 13:1 Wenn unter euch ein Prophet oder Träumer aufsteht und dir ein Zeichen oder ein Wunder tut,

Gott befiehlt uns, Propheten und Träume zu prüfen, um Wahrheit von Falschheit zu unterscheiden.

1. Wahre Propheten vs. falsche Propheten: Wie man den Unterschied erkennt

2. Vertrauen Sie auf Gott, nicht auf Zeichen und Wunder

1. Jeremia 29:8-9: Denn so spricht der HERR der Heerscharen, der Gott Israels: Lasst euch von euren Propheten und Wahrsagern, die unter euch sind, nicht verführen, und hört nicht auf die Träume, die sie träumen. Denn sie prophezeien euch in meinem Namen falsch; Ich habe sie nicht gesandt, spricht der HERR.

2. 1. Johannes 4:1, Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt hinausgegangen.

Deuteronomium 13:2 Und es geschah das Zeichen oder Wunder, von dem er zu dir geredet hatte, indem er sprach: Lass uns anderen Göttern nachgehen, die du nicht gekannt hast, und ihnen dienen;

Gott gebietet, anderen Göttern nicht zu folgen und ihnen zu dienen, und warnt vor Zeichen und Wundern als Prüfung des Glaubens.

1. Die Gefahr, falschen Göttern zum Opfer zu fallen

2. Den Geboten Gottes zu unserem eigenen Nutzen gehorchen

1. Deuteronomium 13:2-4

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

Deuteronomium 13:3 Du sollst nicht auf die Worte dieses Propheten oder Träumers hören; denn der HERR, dein Gott, prüft dich, damit du erkennst, ob du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele.

Gott stellt uns auf die Probe, um herauszufinden, ob wir ihn mit ganzem Herzen und ganzer Seele lieben.

1. Die Prüfung unserer Liebe: Gottes Offenbarung unserer Herzen

2. Das unerschütterliche Fundament unseres Glaubens: Unsere Liebe zu Gott beweisen

1. Römer 8:28-29 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

2. 1. Johannes 4:19 – Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.

Deuteronomium 13:4 Ihr sollt dem HERRN, eurem Gott, nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und ihm anhangen.

Dieser Abschnitt spricht davon, wie wichtig es ist, dem Herrn zu folgen und seine Gebote zu halten.

1. Die Macht des Gehorsams: Ein Aufruf, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Freude, Gott zu dienen: Ihm treu zu bleiben und seiner Stimme zu gehorchen

1. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Deuteronomium 13:5 Und dieser Prophet oder Träumer soll getötet werden; denn er hat geredet, um dich von dem HERRN, deinem Gott, abzubringen, der dich aus dem Land Ägypten geführt und dich aus dem Haus der Knechtschaft erlöst hat, um dich von dem Weg zu vertreiben, den der HERR, dein Gott, dir geboten hat zu wandeln in. So sollst du das Böse aus deiner Mitte verbannen.

Der Herr befiehlt, dass falsche Propheten, die Menschen von Ihm wegführen, getötet werden sollen.

1. „Die Warnung des Herrn für falsche Propheten“

2. „Die Gebote des Herrn beachten“

1. Matthäus 10:28 – „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Deuteronomium 13:6 Wenn dein Bruder, der Sohn deiner Mutter, oder dein Sohn, oder deine Tochter, oder die Frau deines Herzens, oder dein Freund, der wie deine eigene Seele ist, dich heimlich verführt und sagt: Lass uns gehen und! Diene anderen Göttern, die du nicht kennst, weder du noch deine Väter;

Gott befiehlt seinem Volk, anderen Göttern nicht zu folgen, damit ihre Familie, Freunde oder engen Mitarbeiter sie zur Anbetung verleiten könnten.

1. Die Macht des Gruppenzwangs: Wie man angesichts der Versuchung standhaft für Gott einsteht

2. Die Kraft von Bundesbeziehungen: Wie unsere engsten Beziehungen uns entweder näher zu Gott bringen oder uns in die Irre führen können

1. Sprüche 4:23 Behüte vor allem dein Herz, denn es ist die Quelle des Lebens.

2. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen verneigen oder sie anbeten.

Deuteronomium 13:7 Nämlich von den Göttern der Völker, die um dich her sind, nahe bei dir oder fern von dir, von einem Ende der Erde bis zum anderen Ende der Erde;

Gott befiehlt den Israeliten, die Götter anderer Nationen nicht anzubeten, egal wie nah oder fern sie sind.

1. Gottes Heiligkeit: Gott ruft uns dazu auf, heilig zu sein, so wie er heilig ist.

2. Die Macht der Anbetung: Wir müssen vorsichtig sein, wen und was wir anbeten.

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch also Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Deuteronomium 13:8 Du sollst ihm nicht zustimmen und ihm nicht gehorchen; Dein Auge soll ihn nicht bemitleiden, und du sollst ihn nicht verschonen, und du sollst ihn nicht verbergen.

Zeigen Sie keine Gnade gegenüber falschen Propheten oder denen, die Menschen von Gott wegführen.

1. Die Gefahr falscher Propheten: Lassen Sie sich nicht von denen täuschen, die ein falsches Evangelium predigen.

2. Der Aufruf, Gott zu folgen: Sei Gott treu und lehne falsche Propheten ab.

1. Jeremia 23:16-17 – So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen. Sie machen dich wertlos; Sie sprechen eine Vision aus ihrem eigenen Herzen, nicht aus dem Mund des Herrn.

2. Matthäus 7:15-20 – Hüten Sie sich vor falschen Propheten, die im Schafspelz zu Ihnen kommen, im Inneren aber gefräßige Wölfe sind. Sie erkennen sie an ihren Früchten.

Deuteronomium 13:9 Aber du sollst ihn töten; Deine Hand soll zuerst über ihn sein, um ihn zu töten, und danach die Hand des ganzen Volkes.

Gott befiehlt, dass Sünder hingerichtet werden müssen und dass alle Menschen an der Hinrichtung teilnehmen sollen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Strenge der Gerechtigkeit Gottes.

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. Jakobus 4:12 – „Es gibt einen Gesetzgeber, der retten und vernichten kann. Wer bist du, der einen anderen richtet?“

Deuteronomium 13:10 Und du sollst ihn mit Steinen steinigen, damit er sterbe; weil er versucht hat, dich von dem HERRN, deinem Gott, zu vertreiben, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

In der Passage wird betont, dass diejenigen, die versuchen, andere von Gott wegzuführen, streng bestraft werden sollten.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos, aber seine Strafen sind gerecht

2. Seien Sie Gott treu, auch in Versuchung

1. Josua 23:16 - „Wenn ihr den Bund des HERRN, eures Gottes, übertreten habt, den er euch geboten hat, und hingegangen seid, um anderen Göttern zu dienen und euch vor ihnen niederzuwerfen, dann wird der Zorn des HERRN gegen euch entbrennen.“ und ihr werdet schnell aus dem guten Land verschwinden, das er euch gegeben hat.“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Deuteronomium 13:11 Und ganz Israel wird es hören und sich fürchten und soll keine solche Bosheit mehr tun, wie diese unter euch ist.

Diese Passage aus dem Deuteronomium befiehlt den Israeliten, Gottes Gesetzen zu gehorchen und keine Bosheit zu begehen.

1. „Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit“

2. „Gehorsam statt Schlechtigkeit wählen“

1. Psalm 111:10 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; alle, die sie praktizieren, haben einen guten Verstand. Sein Lob währt in Ewigkeit!“

2. Josua 24:15 - „Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann erwähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist.“ leben. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Deuteronomium 13:12 Wenn du in einer deiner Städte, die der HERR, dein Gott, dir gegeben hat, daselbst zu wohnen, sagen hörst:

13 Einige Männer, die Kinder Belials, sind aus eurer Mitte ausgezogen und haben die Bewohner ihrer Stadt zurückgezogen und gesagt: Lasst uns gehen und anderen Göttern dienen, die ihr nicht kennt;

In der Passage geht es um Menschen in einer der Städte, die Gott den Israeliten gegeben hat und die die Bewohner ihrer Stadt dazu bringen, anderen Göttern zu dienen.

1. Wir dürfen uns nicht von denen täuschen lassen, die uns in die Irre führen.

2. Wir müssen Gott und seinem Wort stets treu und ergeben bleiben.

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten.“

Deuteronomium 13:13 Einige Männer, die Kinder Belials, sind aus eurer Mitte ausgezogen und haben die Bewohner ihrer Stadt zurückgezogen und gesagt: Lasst uns hingehen und anderen Göttern dienen, die ihr nicht kennt;

Belials Kinder haben die Menschen einer Stadt davon überzeugt, ihren Glauben aufzugeben und fremde Götter anzubeten.

1. Die Gefahr der Abkehr von Gott

2. Die Macht der Versuchung und Täuschung

1. Deuteronomium 30:15-16 – Siehe, ich habe euch heute das Leben und das Gute, den Tod und das Böse vorgelegt, 16 indem ich euch heute gebiete, den Herrn, euren Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote zu halten , seine Satzungen und seine Urteile, damit ihr lebt und euch vermehrt; und der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, das du in Besitz nehmen wirst.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so wähle heute selbst, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die jenseits des Flusses waren, oder den Göttern von die Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Deuteronomium 13:14 Dann sollst du forschen und forschen und fleißig fragen; Und siehe, wenn es wahr und gewiss ist, dass solch ein Gräuel unter euch geschehen ist;

Gott befiehlt uns, fleißig nach der Wahrheit zu forschen und zu suchen.

1. Sich darauf verlassen, dass Gott die Wahrheit offenbart

2. Die Wahrheit in einer Welt der Lügen finden

1. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Psalm 119:45 – Ich werde in Freiheit umherwandeln, denn ich habe deine Gebote erforscht.

Deuteronomium 13:15 Du sollst die Bewohner dieser Stadt mit der Schärfe des Schwertes schlagen und sie und alles, was darin ist, und ihr Vieh mit der Schärfe des Schwertes vernichten.

Gott befiehlt, dass die Bewohner einer Stadt samt ihrem Eigentum und ihren Tieren vollständig vernichtet werden sollen.

1. Gottes Urteil und Gerechtigkeit

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Deuteronomium 13:15

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

Deuteronomium 13:16 Und du sollst alle ihre Beute mitten auf ihre Gassen sammeln und die Stadt samt ihrer ganzen Beute für den HERRN, deinen Gott, mit Feuer verbrennen; und sie soll ein Haufen sein immer; Es soll nicht wieder aufgebaut werden.

Diese Passage aus dem Deuteronomium betont das Urteil Gottes und befiehlt, eine Stadt vollständig niederzubrennen, als ewige Erinnerung an seine Macht.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Den Geboten Gottes gehorchen

1. Josua 6:17-21

2. Jesaja 26:5-6

Deuteronomium 13:17 Und du sollst nichts von dem Verfluchten an deiner Hand festhalten, damit sich der HERR von der Glut seines Zorns bekehre und dir Barmherzigkeit zeige und Mitleid mit dir habe und dich mehre, wie er dir geschworen hat Väter;

Der Herr befiehlt, dass nichts Verfluchtes aufbewahrt werden soll, damit er Barmherzigkeit und Mitgefühl zeigen und sein Versprechen erfüllen kann, sein Volk zu vermehren.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl – Wie wir durch Gehorsam gesegnet werden können

2. Segen durch Gehorsam – Eine Lektion aus Deuteronomium 13:17

1. Römer 8:28 (Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.)

2. Psalm 112:1 (Lobt den HERRN. Gesegnet ist der Mann, der den HERRN fürchtet und große Freude an seinen Geboten hat.)

Deuteronomium 13:18 Wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst, dass du alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, und tue, was recht ist in den Augen des HERRN, deines Gottes.

Wir sollten auf den Herrn hören und seine Gebote befolgen, um das zu tun, was in seinen Augen richtig ist.

1. „In Gottes Augen gerecht leben“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen“

1. Matthäus 22:37-40 – Jesus sagte: Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot. Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Das ganze Gesetz und die Propheten hängen von diesen beiden Geboten ab.

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Deuteronomium 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 14:1-21 beginnt damit, dass Mose die Israeliten daran erinnert, dass sie Gottes auserwähltes Volk sind und sich daher nicht an Praktiken beteiligen dürfen, die mit der Trauer um die Toten oder selbst zugefügten Wunden verbunden sind. Anschließend stellt er Richtlinien zu sauberen und unreinen Tieren als Nahrung bereit. Moses listet verschiedene Tiere auf und unterscheidet zwischen solchen, deren Verzehr erlaubt ist (z. B. Rinder, Schafe, Ziegen), und solchen, deren Verzehr verboten ist (z. B. Schweine, Kamele, Adler). Er betont, wie wichtig es ist, ein heiliges Volk zu sein, das für die Zwecke Jahwes ausgesondert ist.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 14:22-29 unterweist Mose die Israeliten über Zehnten und Opfergaben. Er befiehlt ihnen, jedes Jahr ein Zehntel ihrer Ernte beiseite zu legen und es zum vorgesehenen Ort der Anbetung zu bringen. Wenn die Reise zu weit ist, können sie ihren Zehnten gegen Geld eintauschen und damit alles kaufen, was ihr Herz begehrt: Essen, Trinken oder andere Vorräte für eine freudige Feier vor Jahwe. Mose erinnert sie auch daran, für die Leviten zu sorgen, die kein Erbe unter sich haben.

Absatz 3: Deuteronomium 14 endet damit, dass Mose die Nächstenliebe gegenüber Bedürftigen hervorhebt. Er ermutigt zur Großzügigkeit gegenüber Ausländern, Waisen und Witwen in ihren Städten, damit sie essen und zufrieden sein können. Moses versichert ihnen, dass Gott über diese gefährdeten Gruppen wacht und sie segnen wird, wenn sie ihnen Mitgefühl entgegenbringen. Er erinnert Israel an seine eigenen Erfahrungen als Ausländer in Ägypten und fordert sie auf, sich daran zu erinnern, wenn sie mit anderen interagieren.

In Summe:

Deuteronomium 14 präsentiert:

Als heiliges Volk Richtlinien zu reinen und unreinen Tieren;

Zehnten und Opfergaben, wobei ein Zehntel für den Gottesdienst beiseite gelegt wird;

Wohltätige Zwecke sind Großzügigkeit gegenüber Ausländern, Waisen und Witwen.

Betonung der Unterscheidung zwischen reinen und unreinen Tieren als heiliges Volk;

Anweisungen zu Zehnten und Opfergaben, wobei ein Zehntel für den Gottesdienst an einem bestimmten Ort beiseite gelegt wird;

Ermutigung zu wohltätigen Aktionen, Großzügigkeit gegenüber Ausländern, Waisen und Witwen.

Das Kapitel konzentriert sich darauf, ein heiliges Volk zu sein, Anweisungen zu Zehnten und Opfergaben sowie die Bedeutung wohltätiger Taten. In Deuteronomium 14 erinnert Mose die Israeliten daran, dass sie Gottes auserwähltes Volk sind und sich daher nicht auf Praktiken einlassen dürfen, die mit der Trauer um die Toten oder selbst zugefügten Wunden verbunden sind. Anschließend gibt er Richtlinien zu reinen und unreinen Tieren als Nahrung. Moses listet verschiedene Tiere auf und unterscheidet zwischen solchen, deren Verzehr erlaubt ist (z. B. Rinder, Schafe, Ziegen), und solchen, deren Verzehr verboten ist (z. B. Schweine, Kamele, Adler). Er betont, wie wichtig es ist, ein heiliges Volk zu sein, das für die Zwecke Jahwes ausgesondert ist.

Weiter in Deuteronomium 14 unterweist Mose die Israeliten über Zehnten und Opfergaben. Er befiehlt ihnen, jedes Jahr ein Zehntel ihrer Ernte beiseite zu legen und es zum vorgesehenen Ort der Anbetung zu bringen. Wenn die Reise zu weit ist, können sie ihren Zehnten gegen Geld eintauschen und damit alles kaufen, was ihr Herz begehrt: Essen, Trinken oder andere Vorräte für ein fröhliches Fest vor Jahwe. Mose erinnert sie auch daran, für die Leviten zu sorgen, die kein Erbe unter sich haben, aber religiöse Pflichten erfüllen.

Deuteronomium 14 endet damit, dass Mose die Nächstenliebe gegenüber den Bedürftigen in seinen Städten betont. Er ermutigt zur Großzügigkeit gegenüber Ausländern, Waisen und Witwen, damit sie essen und zufrieden sein können. Moses versichert ihnen, dass Gott über diese gefährdeten Gruppen wacht und sie segnen wird, wenn sie ihnen Mitgefühl entgegenbringen. Er erinnert Israel an seine eigene, von Härte geprägte Erfahrung als Ausländer in Ägypten und fordert sie auf, sich daran zu erinnern, wenn sie mit anderen interagieren, die sich in ähnlichen Umständen befinden.

Deuteronomium 14:1 Ihr seid Kinder des HERRN, eures Gottes. Ihr sollt euch keine Schnitte machen und keine Glatze zwischen euren Augen machen für die Toten.

Ihr seid Gottes Kinder und dürft euch im Gedenken an die Toten nicht verletzen.

1: Wir sind Gottes Kinder und durch ihn können wir auch im Angesicht des Todes Frieden und Trost finden.

2: Wir sind berufen, die Toten zu ehren und müssen dies auf eine Weise tun, die Gott gefällt.

1: Römer 8:15-17 – Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft nicht wieder aufgenommen, um euch zu fürchten; aber ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wodurch wir rufen: Abba, Vater.

2: Matthäus 22:37-39 - Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

Deuteronomium 14:2 Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott, und der HERR hat dich erwählt, dass du ihm ein besonderes Volk seist, vor allen Völkern, die auf der Erde sind.

Gott erwählte die Israeliten als ein besonderes Volk für sich und als Unterscheidungsmerkmal zu allen anderen Nationen auf der Erde.

1. Gott hat uns zu etwas Besonderem gemacht und uns zu seinen Seinen erwählt

2. Als Gottes besonderes Volk leben – als Gottes Auserwählte

1. Epheser 2:8-10 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Titus 3:4-7 – Als aber die Güte und Güte Gottes, unseres Erlösers, erschien, rettete er uns nicht aufgrund unserer Werke in Gerechtigkeit, sondern aufgrund seiner eigenen Barmherzigkeit, durch das Bad der Wiedergeburt und Erneuerung des Heiligen Geistes, den er durch Jesus Christus, unseren Erlöser, reichlich über uns ausgegossen hat, damit wir, gerechtfertigt durch seine Gnade, Erben der Hoffnung auf das ewige Leben würden.

Deuteronomium 14:3 Du sollst nichts Abscheuliches essen.

Dieser Abschnitt warnt vor dem Konsum abscheulicher Dinge.

1. Lernen, sich an Gottes Gesetze zu halten: Die abscheulichen Dinge, die wir vermeiden sollten

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Sich von abscheulichen Dingen enthalten

1. 1. Korinther 10:31 – „Ob ihr also isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

2. Sprüche 4:20-23 – „Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Worten. Lass sie nicht von deinen Augen weichen; behalte sie in der Mitte deines Herzens. Denn sie sind Leben für die, die finden.“ ihnen und Gesundheit für ihr ganzes Fleisch. Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

Deuteronomium 14:4 Dies sind die Tiere, die ihr essen sollt: den Ochsen, die Schafe und die Ziege,

Gott befiehlt uns, nur bestimmte Tierarten zu essen.

1. Die Heiligkeit des Essens: Wie Gottes Wort uns lehrt, was wir unserem Körper zuführen sollten

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringen kann

1. Römer 14:17-19 – Denn das Reich Gottes besteht nicht aus Essen und Trinken, sondern aus Gerechtigkeit, Frieden und Freude im Heiligen Geist.

2. Levitikus 11:3-8 – Von den Tieren, die auf der Erde sind, darfst du diese essen: den Ochsen, das Schaf, die Ziege, den Hirsch, die Gazelle, den Reh, die Wildziege, den Steinbock , die Antilope und das Bergschaf.

Deuteronomium 14:5 Der Hirsch, der Reh, der Damhirsch, der Ziegenbock, der Ziegenbock, der Wildochse und die Gämse.

In dieser Passage werden sieben Tiere beschrieben, die von den Israeliten gegessen werden durften.

1. Die Einhaltung der Ernährungsgesetze Gottes bringt uns Ihm näher.

2. Gottes Weisheit zeigt sich in der Nahrung, die er für uns bereitstellt.

1. Levitikus 11:2-3 – „Rede zum Volk Israel und sprich: Dies sind die Lebewesen, die ihr essen dürft unter allen Tieren, die auf der Erde sind: alle Teile der Hufe und die gespaltenen Füße und die, die man kaut.“ Kud, unter den Tieren darfst du essen.

2. Psalm 104:14 – Du lässt Gras wachsen für das Vieh und Pflanzen für den Menschen, damit er Nahrung aus der Erde hervorbringt.

Deuteronomium 14:6 Und alles Vieh, das seine Hufe spaltet und die Spalte in zwei Klauen spaltet und wiederkäut unter den Tieren, das sollt ihr essen.

In dieser Passage aus Deuteronomium 14:6 heißt es, dass Tiere, die wiederkäuen und ihre Hufe in zwei Teile teilen, gegessen werden dürfen.

1. Die Versorgung des Herrn: Gott hat uns mit vielen Segnungen versorgt, einschließlich der Nahrung, die wir essen.

2. Gottes Gebote: Gott hat uns das Gebot gegeben, bestimmte Tiere zu essen, die seinen Kriterien entsprechen.

1. 1. Timotheus 4:3-4 – „Verbot zu heiraten und zu gebieten, sich der Speisen zu enthalten, die Gott geschaffen hat, damit sie von denen, die glauben und die Wahrheit erkennen, mit Danksagung angenommen werden. Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts.“ abgelehnt werden, wenn es mit Danksagung angenommen wird.“

2. Psalm 136:25 – „Der allem Fleisch Speise gibt; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“

Deuteronomium 14:7 Doch sollt ihr diese nicht essen von denen, die wiederkäuen, noch von denen, die gespaltene Hufe spalten; wie das Kamel, der Hase und der Hase; denn sie kauen wieder, aber spalten die Hufe nicht; darum sind sie für euch unrein.

Gott hat seinem Volk geboten, keine Tiere zu essen, die wiederkäuten, aber keinen geteilten Huf haben, wie zum Beispiel Kamele, Hasen und Hasen.

1. „Gottes Befehl und unser Gehorsam“

2. „Unrein und rein: Spirituelle Führung für den Alltag“

1. Levitikus 11:2-4

2. Römer 12:1-2

Deuteronomium 14:8 Und das Schwein, weil es die Hufe spaltet und doch nicht wiederkäut, ist für euch unrein; ihr sollt von seinem Fleisch nicht essen und seinen toten Aas nicht anrühren.

Gott befiehlt den Israeliten, kein Schweinefleisch zu essen und keine toten Schweinekadaver zu berühren.

1. Gottes Wort gibt uns klare Anweisungen, wie wir unser Leben leben sollen.

2. Wir müssen darauf achten, Gottes Gebote zu befolgen, auch wenn sie schwierig oder seltsam erscheinen.

1. 1. Timotheus 4:4-5 Denn jedes Geschöpf Gottes ist gut und nichts verwerflich, wenn es mit Danksagung angenommen wird; denn es ist geheiligt durch das Wort Gottes und das Gebet.

2. Römer 14:14 Ich weiß und bin von dem Herrn Jesus überzeugt, dass nichts an sich unrein ist; wer aber etwas für unrein hält, für den ist es unrein.

Deuteronomium 14:9 Diese sollt ihr essen von allem, was im Wasser ist; alle, die Flossen und Schuppen haben, sollt ihr essen:

In dieser Passage heißt es, dass Gott den Israeliten erlaubt, jeden Fisch mit Flossen und Schuppen zu essen.

1. Freut euch über die Fülle des Herrn – Wie Gott uns durch seine Geschöpfe mit Nahrung versorgt.

2. Seien Sie den Geboten des Herrn gehorsam – Warum es wichtig ist, Gottes Gesetzen zu folgen.

1. Psalm 24:1 – Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

2. Offenbarung 19:9 - Und er sprach zu mir: Schreibe: Selig sind, die zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen sind! Und er sagte zu mir: Das sind die wahren Worte Gottes.

Deuteronomium 14:10 Und was keine Flossen und Schuppen hat, dürft ihr nicht essen; es ist für euch unrein.

Gott befahl den Israeliten, keine Tiere ohne Flossen und Schuppen zu essen.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Wort führen

2. Die Heiligkeit der Gebote Gottes

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Deuteronomium 14:11 Von allen reinen Vögeln sollt ihr essen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium ermutigt uns, saubere Tiere und Vögel zu essen.

1. Die Bedeutung einer sauberen Ernährung – Lernen, Gottes Ernährung zu befolgen

2. Sich an Gottes Anweisungen halten – sich sauber ernähren und ein rechtschaffenes Leben führen

1. Levitikus 11:1-47 – Die Anweisungen des Herrn für eine saubere Ernährung

2. Psalm 103:1-5 – Gott für seinen Segen und seine Führung preisen

Deuteronomium 14:12 Diese aber sind es, von denen ihr nicht essen dürft: den Adler, das Ossiglar und das Osspray,

Gott weist die Israeliten an, bestimmte Vögel nicht zu essen.

1: Wir sollten Gottes Gebote respektieren, auch wenn nicht klar ist, warum Er möchte, dass wir gehorchen.

2: Wir müssen daran glauben, dass Gottes Gebote immer zu unserem Besten sind, auch wenn wir sie nicht verstehen.

1: Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

2: Hebräer 11,6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Deuteronomium 14:13 Und die Glöder und die Drachen und die Geier nach ihrer Art,

Gott befiehlt seinem Volk, den Zehnten zu zahlen.

1. Die Bedeutung des Zehnten: Ein Leben in Großzügigkeit und Dankbarkeit führen

2. Eine biblische Perspektive auf Geld: Gottes Versorgung und unsere Verantwortung

1. Maleachi 3:10-12 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Testen Sie mich darin, sagt der Herr, der Allmächtige, und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass Sie nicht genug Platz dafür haben.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

Deuteronomium 14:14 Und jeder Rabe nach seiner Art,

Und die Starken unter den Vögeln, nach ihrer Art, und jedes Tier der Erde nach seiner Art, zwei von jeder Art, sollen zu dir kommen, um sie am Leben zu erhalten.

Gott befahl Noah, zwei Tiere jeder Art mit an Bord der Arche zu nehmen, um sie am Leben zu halten.

1. Gottes Treue: Gottes Treue bleibt trotz der Schwierigkeit der Aufgabe bestehen, die er Noah gab.

2. Gehorsam in schwierigen Zeiten: Wir müssen Gott gehorsam sein, auch wenn es schwierig erscheint.

1. Hebräer 11:7 – „Durch den Glauben bereitete Noah, als er von Gott vor Dingen gewarnt wurde, die noch nicht zu sehen waren, voller Furcht eine Arche, um sein Haus zu retten; durch sie verurteilte er die Welt und wurde der Erbe der Welt.“ Gerechtigkeit, die aus Glauben kommt.“

2. 2. Petrus 2:5 – „Und verschonte die alte Welt nicht, sondern rettete Noah, den achten Menschen, einen Prediger der Gerechtigkeit, der die Sintflut über die Welt der Gottlosen brachte.“

Deuteronomium 14:15 Und die Eule und der Nachtfalke und der Kuckuck und der Habicht nach seiner Art,

Gottes Bereitstellung von Vögeln als Nahrung für sein Volk.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen Sie dem Herrn für alle Ihre Bedürfnisse

2. Wertschätzung der Tiere der Erde: Ein Blick auf Deuteronomium 14:15

1. Psalm 8:6-8 – O Herr, unser Herr, wie majestätisch ist dein Name auf der ganzen Erde! Du hast deine Herrlichkeit über den Himmel gestellt. Von den Lippen der Kinder und Säuglinge hast du Lob für deine Feinde verordnet, um den Feind und den Rächer zum Schweigen zu bringen.

2. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Nahrung zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand und befriedigst die Wünsche jedes Lebewesens.

Deuteronomium 14:16 Die kleine Eule und die große Eule und der Schwan,

und der Pelikan und der Gier-Adler,

Gott befiehlt uns, die Tiere des Landes zu unserem Lebensunterhalt zu nutzen.

1: Wir sollten Gott dafür dankbar sein, dass er uns die Ressourcen zur Verfügung stellt, die wir für unseren Lebensunterhalt benötigen.

2: Wir sollten verantwortungsvoll und sorgsam mit den Tieren des Landes umgehen.

1: Genesis 9:3 - Alles, was lebt, soll euch zur Speise werden; Wie das grüne Kraut habe ich euch alles gegeben.

2: Levitikus 11:2-4 – Rede zu den Kindern Israel und sprich: Das sind die Tiere, die ihr essen sollt unter allen Tieren, die auf der Erde sind. Was auch immer unter den Tieren gespaltene Hufe hat und gespaltene Füße hat und wiederkäut, das sollt ihr essen. Doch diese sollt ihr nicht essen von denen, die wiederkäuen, noch von denen, die die Hufe spalten: wie das Kamel, weil es wiederkäut, aber die Hufe nicht spaltet; er ist für euch unrein.

Deuteronomium 14:17 Und der Pelikan und der Gieradler und der Kormoran,

Der Herr befahl den Israeliten, bestimmte Vögel nicht zu essen.

1. Gott hat einen Plan und ein Ziel für die gesamte Schöpfung.

2. Wir müssen darauf achten, unsere Handlungen und ihre Auswirkungen selbst auf die kleinsten Lebewesen zu berücksichtigen.

1. Genesis 1:26-28

2. Psalm 104:24-25

Deuteronomium 14:18 Und der Storch und der Reiher nach seiner Art, und der Kiebitz und die Fledermaus.

In dieser Passage aus dem Buch Deuteronomium werden vier Vögel erwähnt: Storch, Reiher, Kiebitz und Fledermaus.

1. Die Schönheit der Schöpfung: Die Vielfalt der Geschöpfe Gottes schätzen

2. Die Bedeutung des Fliegens: Erforschung der spirituellen Bedeutung von Vögeln

1. Genesis 9:12-13 – Gottes Bund mit Noah und jedem Lebewesen

2. Psalm 104:12-15 – Gottes Fürsorge für alle großen und kleinen Geschöpfe

Deuteronomium 14:19 Und alles Gewürm, das fliegt, ist für euch unrein; es soll nicht gegessen werden.

Der Herr weist die Israeliten an, keine Fluginsekten zu essen, da diese unrein seien.

1. Ein genauerer Blick auf die Speisegesetze der Israeliten

2. Was bedeutet es, unrein zu sein?

1. Levitikus 11:41-45

2. Levitikus 20:25-26

Deuteronomium 14:20 Aber von allem reinen Geflügel dürft ihr essen.

In der Passage wird erklärt, dass es erlaubt ist, saubere Vögel zu essen.

1. Wie wichtig es ist, die in der Bibel dargelegten Ernährungsgesetze zu befolgen.

2. Der Segen, die Fülle der Schöpfung Gottes genießen zu können.

1. Levitikus 11:1-47 – Eine Passage, die die reinen und unreinen Tiere beschreibt, die die Israeliten essen durften.

2. Genesis 1:29-30 – Eine Passage, die Gottes Befehl an die Menschheit beschreibt, von allen Geschöpfen der Erde zu essen.

Deuteronomium 14:21 Ihr sollt nichts essen, was von selbst stirbt; du sollst es dem Fremdling geben, der in deinen Toren ist, damit er es esse; Oder du verkaufst es an einen Fremden. Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Du sollst ein Böckchen nicht in der Milch seiner Mutter kochen lassen.

Gott befiehlt seinem Volk, Essen mit Ausländern zu teilen und ein Ziegenböckchen nicht in der Muttermilch zu kochen.

1. Die Großzügigkeit Gottes – Wie wir seinem Beispiel folgen können

2. Die Bedeutung von Respekt – Wie wir die Schöpfung ehren können

1. Matthäus 5:43-44 – Liebe deinen Nächsten wie dich selbst

2. Römer 12:1-2 – Bringt eure Körper als lebendiges Opfer dar

Deuteronomium 14:22 Du sollst den Zehnten geben von dem ganzen Ertrag deiner Saat, den das Feld Jahr für Jahr hervorbringt.

Gott befiehlt seinem Volk, jedes Jahr ein Zehntel seiner Ernte als Zehnten beiseite zu legen.

1. „Ein gesegnetes Leben führen: Den Zehnten als Zeichen des Gehorsams geben“

2. „Großzügiges Geben mit dankbarem Herzen: Die Bedeutung des Zehnten“

1. Maleachi 3:10 – „Bringt alle Zehnten in den Vorratsraum, damit es Speise in meinem Haus gibt, und stellt mich nun hiermit auf die Probe, spricht der HERR der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde, und.“ schütte einen Segen aus, damit nicht genug Platz ist, ihn zu empfangen.

2. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, wird man in deinen Busen geben wieder an dir gemessen werden.

Deuteronomium 14:23 Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um dort seinen Namen zu errichten, den Zehnten deines Getreides, deines Weins und deines Öls und die Erstlinge deiner Rinder und deiner Rinder essen deine Herden; damit du lerne, den HERRN, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

In dieser Passage geht es darum, wie man Gott ehrt, indem man den Zehnten seiner Ernte, seines Weins, seines Öls sowie seiner Rinder und Schafe anbietet.

1. Ein Leben in Großzügigkeit führen: Gott mit dem Zehnten ehren

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Lernen, den Herrn immer zu fürchten

1. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

2. Deuteronomium 6:5 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Deuteronomium 14:24 Und wenn dir der Weg zu weit ist und du ihn nicht tragen kannst; oder wenn der Ort zu weit von dir entfernt ist, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dorthin zu setzen, wenn der HERR, dein Gott, dich gesegnet hat:

Gott wies die Israeliten an, eine Opfergabe an den Ort zu bringen, den er als Ort für seinen Namen gewählt hatte, auch wenn die Reise zu lang oder der Ort zu weit entfernt war.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Eine Ermutigung, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Kraft des Glaubens: Unser Vertrauen auf Gottes Pläne setzen

1. Deuteronomium 14:24

2. Matthäus 17:20 - Und er sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

Deuteronomium 14:25 Dann sollst du es in Geld verwandeln und das Geld in deine Hand binden und an den Ort gehen, den der HERR, dein Gott, erwählen wird.

Diese Passage ermutigt den Leser, Gott zu geben, was er bereitgestellt hat, und bereit zu sein, an den Ort zu gehen, den Gott gewählt hat.

1. „Der Segen des Gehorsams: Gott geben, was er bereitgestellt hat“

2. „Bereitschaft, der Führung des Herrn zu folgen“

1. Maleachi 3:10 Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

2. Sprüche 3:9 10 Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

Deuteronomium 14:26 Und du sollst das Geld geben für alles, was deine Seele begehrt, für Ochsen oder für Schafe oder für Wein oder für starkes Getränk oder für alles, was deine Seele begehrt, und sollst dort essen vor dem HERRN, deinem Gott und du sollst jubeln, du und dein Haus,

Gott befiehlt, den Zehnten für den Kauf von Gegenständen zu verwenden, die einem selbst und seinem Haushalt Freude und Zufriedenheit bringen.

1. Lebe das Leben in vollen Zügen, indem du auf Gottes Fürsorge vertraust.

2. Investieren Sie in die Menschen um Sie herum, indem Sie Ihren Zehnten dazu verwenden, Ihrem Haushalt Freude zu bereiten.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 11:25 – Wer großzügig ist, wird bereichert, und wer Wasser zu trinken gibt, wird gesegnetes Wasser erhalten.

Deuteronomium 14:27 Und der Levit, der in deinen Toren ist; du sollst ihn nicht verlassen; denn er hat weder Anteil noch Erbe mit dir.

Die Leviten sollten vom Volk Israel nicht im Stich gelassen werden, da sie nicht wie die anderen Stämme über einen Teil des Erbes verfügen.

1. Die Bedeutung der Fürsorge für die Leviten

2. Die Bedeutung des Erbes in der Bibel

1. Ruth 4:10 - Und Ruth, die Moabiterin, die Frau Machlons, habe ich mir zur Frau erkauft, um den Namen des Verstorbenen auf seinem Erbe zu erwecken.

2. Epheser 1:11 - In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Rat seines Willens tut.

Deuteronomium 14:28 Nach Ablauf von drei Jahren sollst du den ganzen Zehnten deines Jahreseinkommens einbringen und ihn in deinen Toren aufbewahren.

Der Zehnte stellt finanzielle Mittel zur Verfügung, um das Werk Gottes zu unterstützen.

1. Gottes Versprechen des Überflusses – wie unsere Treue zum Zehnten seine Treue zur Versorgung offenbart

2. Die Bedeutung des Zehnten – ein Aufruf, treue Verwalter der Segnungen Gottes zu werden

1. Maleachi 3:10 – „Bringt alle Zehnten in das Vorratshaus, damit es Speise in meinem Haus gibt, und prüft mich jetzt hiermit, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich euch nicht die Fenster des Himmels öffnen werde, und.“ schütte einen Segen aus, damit nicht genug Platz ist, ihn zu empfangen.

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder, wie er es in seinem Herzen vorhat, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt den fröhlichen Geber.“

Deuteronomium 14:29 Und der Levit (denn er hat kein Teil und kein Erbe mit dir) und der Fremdling und der Waisen und die Witwe, die in deinen Toren sind, werden kommen und essen und sich sättigen; damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem Werk deiner Hand, das du tust.

Dieser Abschnitt erinnert uns daran, dass wir uns um Bedürftige wie Leviten, Fremde, Waisen und Witwen kümmern sollten.

1. Sich um die Bedürftigen kümmern – Den Bedürftigen etwas zu geben ist eine Möglichkeit, Gott zu ehren und sein Volk zu segnen.

2. Die Witwen und Waisen – Wir sollten großzügig und mitfühlend gegenüber denen sein, die in Not und Verletzlichkeit sind.

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Deuteronomium 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 15:1-11 stellt das Konzept des Sabbatjahrs und des Jahres der Freilassung vor. Moses weist die Israeliten an, dass jedes siebte Jahr ein Sabbatjahr sein soll, in dem sie ihren Mitisraeliten Schulden erlassen müssen. Er betont, dass diese Veröffentlichung aufgrund des bevorstehenden Sabbatical-Jahres nicht vorenthalten werden dürfe. Mose befiehlt ihnen auch, den Bedürftigen gegenüber großzügig zu sein und ihnen Kredite zu gewähren, ohne eine Rückzahlung zu erwarten, da der Herr sie für ihre Großzügigkeit segnen wird.

Absatz 2: In Deuteronomium 15:12-18 geht Mose weiter auf die Frage der hebräischen Sklaven ein. Er skizziert Regelungen zu ihrer Freilassung und Behandlung. Nach sechs Dienstjahren soll ein hebräischer Sklave im siebten Jahr ohne finanzielle Belastung freigelassen werden. Wenn sich ein Sklave aus Liebe und Loyalität bereitwillig dafür entscheidet, bei seinem Herrn zu bleiben, wird als Zeichen dauerhafter Knechtschaft eine Zeremonie zum Durchstechen der Ohren durchgeführt. Allerdings werden die Herren angewiesen, ihre Sklaven freundlich zu behandeln und nach ihrer Freilassung für ihre Bedürfnisse zu sorgen.

Absatz 3: Deuteronomium 15 endet damit, dass Mose Opfergaben und erstgeborene Tiere hervorhebt. Er weist die Israeliten an, mit freudigem Herzen Opfergaben vor Jahwe am vorgesehenen Ort der Anbetung darzubringen. Mose erinnert sie daran, dass sie ihre erstgeborenen Tiere nicht essen sollen, sondern sie stattdessen als Opfergabe vor Jahwe bringen oder sie bei Bedarf mit Silber oder einem entsprechenden Geldwert einlösen sollen.

In Summe:

Deuteronomium 15 präsentiert:

Im Sabbatjahr Schulden streichen und großzügig sein;

Vorschriften zur Freilassung hebräischer Sklaven nach sechs Jahren;

Darbringung von Opfergaben und erstgeborenen Tieren vor Jahwe.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Sabbatjahr, bei dem Schulden von Mitisraeliten erlassen werden.

Vorschriften bezüglich der Freilassung hebräischer Sklaven nach sechs Jahren, wobei sie freundlich behandelt werden;

Anweisungen zu Opfergaben und erstgeborenen Tieren, die mit freudigem Herzen vor Jahwe dargebracht werden.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Sabbatjahr, Vorschriften für hebräische Sklaven und Anweisungen für Opfergaben und erstgeborene Tiere. In Deuteronomium 15 führt Moses das Konzept des Sabbatjahres ein, einem Jahr der Befreiung. Er weist die Israeliten an, dass sie alle sieben Jahre ihren Mitisraeliten Schulden erlassen müssen. Moses betont, dass diese Freigabe nicht aufgrund des bevorstehenden Sabbatjahres zurückgehalten werden sollte, sondern dass sie den Bedürftigen gegenüber großzügig sein und ihnen Kredite gewähren sollten, ohne eine Rückzahlung zu erwarten, da der Herr sie für ihre Großzügigkeit segnen wird.

In Deuteronomium 15 geht Moses weiter auf die Frage der hebräischen Sklaven ein. Er skizziert Regelungen zu ihrer Freilassung und Behandlung. Nach sechs Dienstjahren soll ein hebräischer Sklave im siebten Jahr ohne finanzielle Belastung freigelassen werden. Wenn sich ein Sklave aus Liebe und Loyalität bereitwillig dafür entscheidet, bei seinem Herrn zu bleiben, wird als Zeichen dauerhafter Knechtschaft eine Zeremonie zum Durchstechen der Ohren durchgeführt. Allerdings werden die Herren angewiesen, ihre Sklaven freundlich zu behandeln und nach ihrer Freilassung für ihre Bedürfnisse zu sorgen.

Deuteronomium 15 endet damit, dass Mose die Opfergaben hervorhebt, die Jahwe am vorgesehenen Ort der Anbetung mit freudigem Herzen dargebracht werden. Er erinnert die Israeliten daran, dass sie ihre erstgeborenen Tiere nicht essen, sondern sie stattdessen als Opfergabe vor Jahwe bringen oder sie bei Bedarf mit Silber oder einem Gegenwert in Geld einlösen sollen. Diese Anweisungen dienen als Erinnerung daran, Gottes Vorkehrungen zu ehren und das, was Ihm gehört, in ehrfürchtigem Gehorsam zu weihen.

Deuteronomium 15:1 Alle sieben Jahre sollst du eine Freilassung vornehmen.

Diese Passage weist darauf hin, dass alle sieben Jahre eine Veröffentlichung erfolgen sollte.

1. Die Kraft der Vergebung: Die Bedeutung einer Veröffentlichung alle sieben Jahre

2. Der Segen der Großzügigkeit: Die Bedeutung der Befreiung in unserem Leben

1. Lukas 6:36-38 – „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Richtet nicht, so werdet ihr nicht gerichtet. Verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben. Gib, und es wird dir gegeben werden.

2. Matthäus 18:21-22 – „Da kam Petrus zu ihm und sprach: ‚Herr, wie oft soll mein Bruder gegen mich sündigen, und ich ihm vergeben? Bis zu sieben Mal?‘ Jesus sagte zu ihm: „Ich sage dir nicht: bis zu siebenmal, sondern bis zu siebzigmal sieben.“

Deuteronomium 15:2 Und dies ist die Art der Freigabe: Jeder Gläubiger, der seinem Nächsten etwas leiht, soll es freigeben; er soll es weder von seinem Nächsten noch von seinem Bruder fordern; denn es wird die Erlösung des HERRN genannt.

Diese Passage lehrt uns, denen zu vergeben, die uns etwas schulden, und keine Zahlung von unserem Nachbarn oder Bruder zu verlangen.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man ein Leben in Gnade führt

2. Großzügigkeit und Mitgefühl: Wie man Gottes Beispiel folgt

1. Epheser 4:32 Und seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Lukas 6:35-36 Aber liebt eure Feinde, tut ihnen Gutes und leiht ihnen, ohne zu erwarten, dass ihr etwas zurückbekommt. Dann wird euer Lohn groß sein und ihr werdet Kinder des Allerhöchsten sein, denn er ist gütig zu den Undankbaren und Bösen.

Deuteronomium 15:3 Von einem Fremden magst du es noch einmal fordern; aber was dein ist mit deinem Bruder, das soll deine Hand freigeben;

Befreien Sie sich von allen Schulden, die Ihnen Ihre Mitisraeliten schulden, aber achten Sie darauf, alle Schulden, die Ihnen Ausländer schulden, einzutreiben.

1: Wir sind aufgerufen, unseren Brüdern Gnade und Barmherzigkeit zu erweisen, indem wir alle Schulden, die wir uns schulden, begleichen.

2: Gott ist gerecht und wir müssen sicherstellen, dass wir alle Schulden eintreiben, die uns Ausländer schulden.

1: Lukas 6:35-36 – „Aber liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft auf nichts mehr; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gnädig zu ihm.“ den Undankbaren und den Bösen. Seid also barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

2: Matthäus 18:23-35 – „Darum ist das Himmelreich einem König gleich, der über seine Diener Rechenschaft ablegen wollte. Und als er anfing zu rechnen, wurde einer zu ihm gebracht, der ihm zehntausend Talente schuldete.“ Da er aber nichts bezahlen musste, befahl sein Herr, ihn zu verkaufen, seine Frau, seine Kinder und alles, was er hatte, und es zu bezahlen. Da fiel der Diener nieder, betete ihn an und sprach: „Herr!“ Hab Geduld mit mir, und ich werde dir alles bezahlen. Da erbarmte sich der Herr dieses Dieners und ließ ihn los und erließ ihm die Schuld.“

Deuteronomium 15:4 Außer wenn es unter euch keine Armen mehr gibt; Denn der HERR wird dich reichlich segnen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt, um es in Besitz zu nehmen.

Gottes Gebot, sich um die Armen zu kümmern.

1. „Gott dienen, indem man den Armen dient“

2. „Liebe deinen Nächsten: Für die Bedürftigen sorgen“

1. Jakobus 1:27 „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

2. Jesaja 58:6-7 „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Ist das nicht so?“ Teile dein Brot mit den Hungrigen und bringe die obdachlosen Armen in dein Haus. Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?“

Deuteronomium 15:5 Nur wenn du aufmerksam auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst, dass du darauf achtest, alle diese Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete.

Gott befiehlt uns, seiner Stimme sorgfältig zu gehorchen und alle seine Gebote zu halten.

1. Der Stimme Gottes gehorchen: Ein Weg zur wahren Erfüllung

2. Die Versprechen des Gehorsams: Ein Segen Gottes

1. Matthäus 7:24-25 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

2. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du dein Buch machen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Deuteronomium 15:6 Denn der HERR, dein Gott, segnet dich, wie er dir versprochen hat; und du wirst vielen Nationen leihen, aber du sollst nicht leihen; und du wirst über viele Nationen herrschen, aber sie werden nicht über dich herrschen.

Der HERR wird diejenigen segnen, die vielen Nationen etwas leihen, ohne etwas zurückzunehmen, und er wird über viele Nationen herrschen, sich aber nicht von ihnen beherrschen lassen.

1: Vertraue auf den Herrn und er wird für dich sorgen.

2: Gott wird treu sein und seine Versprechen halten.

Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Jesaja 25:1 O Herr, du bist mein Gott; Ich werde dich erhöhen, ich werde deinen Namen preisen; denn du hast wunderbare Dinge getan; Deine alten Ratschläge sind Treue und Wahrheit.

Deuteronomium 15:7 Wenn unter euch ein armer Mann von einem deiner Brüder ist in irgendeinem deiner Tore in deinem Lande, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, so sollst du dein Herz nicht verhärten und deine Hand nicht vor deinem armen Bruder verschließen.

Gott gebietet uns, nicht egoistisch zu sein und gegenüber den Bedürftigen in unserer eigenen Gemeinschaft großzügig zu sein.

1. Großzügigkeit: Das Herz Gottes

2. Mitgefühl: Den Willen Gottes erfüllen

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, werden die Menschen in deinen Busen geben wieder an dir gemessen werden.

2. 1. Johannes 3:17 18 - „Wer aber das Gute dieser Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und sein Erbarmen vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Meine Kinder, lasst uns nicht!“ Liebe im Wort, nicht in der Zunge, sondern in der Tat und in der Wahrheit.“

Deuteronomium 15:8 Aber du sollst ihm deine Hand weit öffnen und ihm gewiss geben, was er braucht, so viel er braucht.

Gott befiehlt uns, großzügig zu sein und den Bedürftigen Geld zu geben.

1: Gottes Großzügigkeit und unsere Verpflichtung: Ein großzügiges Leben führen.

2: Unseren Segen teilen: Den Bedürfnissen anderer gerecht werden.

1: Apostelgeschichte 20:35 In allen Dingen habe ich euch gezeigt, dass wir, indem wir auf diese Weise hart arbeiten, den Schwachen helfen und an die Worte des Herrn Jesus denken müssen, wie er selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.

2: Epheser 4:28 Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.

Deuteronomium 15:9 Hüte dich davor, in deinem bösen Herzen zu denken und zu sagen: Das siebte Jahr, das Jahr der Erlösung, steht bevor; und dein Blick sei böse gegen deinen armen Bruder, und du gibst ihm nichts; Und er schreit zum HERRN gegen dich, und es sei Sünde für dich.

Gott warnt uns davor, den Bedürftigen die Hilfe vorzuenthalten, da eine solche Tat eine Sünde ist.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie man Gottes Liebe zeigt, indem man anderen hilft

2. Die Gefahr des Egoismus: Warum wir andere über uns selbst stellen sollten

1. Epheser 4:32 – „Und seid untereinander gütig und herzlich und vergebt einander, gleichwie euch Gott in Christus vergeben hat.“

2. Jakobus 2:15-17 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen spricht: Geht hin in Frieden, werdet gewärmt und satt, ihr aber gebt ihnen nicht, was ist.“ Was nützt der Leib, was nützt er? Also ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.“

Deuteronomium 15:10 Du sollst ihm gewiss geben, und dein Herz soll nicht betrübt sein, wenn du ihm gibst; denn darum wird dich der HERR, dein Gott, segnen in allen deinen Werken und in allem, wozu du deine Hand anwendest.

Gott gebietet uns, großzügig und mit offenem Herzen zu geben, denn dafür wird er uns segnen.

1. Großzügigkeit: Ein Herz zum Geben

2. Gott belohnt Großzügigkeit

1. Matthäus 6:21-24 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet.

Deuteronomium 15:11 Denn die Armen sollen nicht aufhören, das Land zu verlassen. Darum gebiete ich dir und sage: Tue deine Hand weit auf für deinen Bruder, für deine Armen und für deine Bedürftigen in deinem Land.

Dieser Vers aus dem Deuteronomium betont die Bedeutung der Großzügigkeit gegenüber Bedürftigen.

1. „Die Kraft der Großzügigkeit: Sich um Bedürftige kümmern“

2. „Ein Leben voller Mitgefühl führen: Großzügigkeit üben“

1. Matthäus 19:21 - Jesus sagte: Wenn du vollkommen sein willst, geh hin, verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Armen, dann wirst du einen Schatz im Himmel haben.

2. Jesaja 58:10 – Wenn du dich für die Hungrigen einsetzt und die Bedürfnisse der Unterdrückten stillst, dann wird dein Licht in der Dunkelheit aufgehen und deine Nacht wird wie der Mittag.

Deuteronomium 15:12 Und wenn dein Bruder, ein Hebräer oder eine Hebräerin, an dich verkauft wird und dir sechs Jahre lang dient; dann sollst du ihn im siebten Jahr von dir freilassen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium spricht davon, wie wichtig es ist, andere fair und freundlich zu behandeln.

1. „Der Wert von Güte und Mitgefühl: Ein Blick auf Deuteronomium 15:12“

2. „Für alle Menschen sorgen: Die Botschaft von Deuteronomium 15:12“

1. Sprüche 3:27-28 – „Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, es zu tun. Sag nicht zu deinem Nächsten: Gehe und komm wieder, morgen werde ich es geben.“ wenn du es bei dir hast.

2. Matthäus 7:12 – „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das sollt ihr auch tun, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

Deuteronomium 15:13 Und wenn du ihn frei von dir hinaussendest, sollst du ihn nicht leer gehen lassen.

Die Passage ermutigt uns, großzügig zu sein und nicht zuzulassen, dass uns jemand mit leeren Händen zurücklässt.

1. Der Segen der Großzügigkeit

2. Die Kraft des Gebens

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Sprüche 22:9 – „Ein großzügiger Mann wird gesegnet werden, denn er teilt seine Nahrung mit den Armen.“

Deuteronomium 15:14 Du sollst ihn reichlich versorgen von deiner Herde, von deiner Tenne und von deiner Kelter. Von dem, womit der HERR, dein Gott, dich gesegnet hat, sollst du ihm geben.

Gott befiehlt uns, großzügig von unseren Segnungen an Bedürftige zu geben.

1. „Liebe deinen Nächsten: Der Aufruf zur Großzügigkeit“

2. „Von Segen zu Segen: Gottes Gaben teilen“

1. Matthäus 25:35-40 „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“

2. 2. Korinther 9:6-8 „Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten.“

Deuteronomium 15:15 Und du sollst daran denken, dass du ein Knecht im Land Ägypten warst und der HERR, dein Gott, dich erlöst hat. Darum befehle ich dir dies heute.

Der Herr befahl den Israeliten, sich an ihre Zeit in der Sklaverei in Ägypten zu erinnern und daran, wie Er sie erlöst hatte.

1. Die erlösende Liebe des Herrn: Aus der Geschichte der Israeliten lernen

2. Die Kraft des Erinnerns: Stärkung unseres Glaubens mit dem Erbe der Israeliten

1. Exodus 14:30-31 – So rettete der HERR an jenem Tag Israel aus der Hand der Ägypter, und Israel sah die Ägypter tot am Meeresufer liegen. So sah Israel das große Werk, das der HERR an den Ägyptern tat. Und das Volk fürchtete den HERRN und glaubte dem HERRN und seinem Diener Mose.

2. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden; Die Entscheidung, gemeinsam mit dem Volk Gottes Bedrängnis zu erleiden, als eine Zeit lang die Freuden der Sünde zu genießen; Er schätzte die Schmach Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung.

Deuteronomium 15:16 Und es wird geschehen, wenn er zu dir sagen würde: Ich werde nicht von dir weichen; weil er dich und dein Haus liebt, weil es ihm gut mit dir geht;

In der Passage geht es darum, jemanden zu lieben und mit ihm zufrieden zu sein.

1. Die Kraft der Liebe: Wie man dauerhafte und bedeutungsvolle Beziehungen pflegt

2. Treu bleiben: Trotz Schwierigkeiten treu bleiben

1. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.

Deuteronomium 15:17 Und du sollst ein Aul nehmen und es durch sein Ohr bis zur Tür stecken, und er soll dein Knecht sein für immer. Und auch deiner Magd sollst du dasselbe tun.

Gott befiehlt uns, unsere Diener mit Respekt und Freundlichkeit zu behandeln.

1) Die Wirkung von Freundlichkeit: Wie unser Umgang mit anderen Gottes Liebe widerspiegelt

2) Die Kraft des Mitgefühls: Unsere Beziehungen von der Liebe leiten lassen

1) Epheser 6:5-9 – Die Wichtigkeit, Meister zu respektieren und zu ehren

2) Matthäus 7:12 – Anderen das tun, was wir von ihnen erwarten würden

Deuteronomium 15:18 Es wird dir nicht schwerfallen, wenn du ihn frei von dir fortschicken wirst; Denn sechs Jahre lang hat er dir doppelt so gut gedient wie ein Tagelöhner. Und der HERR, dein Gott, wird dich segnen in allem, was du tust.

Gott ermutigt uns, den Bedürftigen gegenüber großzügig zu sein.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Eine Erkundung von Deuteronomium 15:18

2. Die Segnungen des Gebens: Die Ermutigung Gottes in Deuteronomium 15:18

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Sprüche 11:25 – „Ein großzügiger Mensch wird Erfolg haben; wer andere erfrischt, wird erfrischt werden.“

Deuteronomium 15:19 Alle männlichen Erstgeborenen, die von deinem Rindvieh und deiner Herde kommen, sollst du dem HERRN, deinem Gott, heiligen. Du sollst mit dem Erstling deines Farren keine Arbeit machen und den Erstling deiner Schafe nicht scheren.

Alle erstgeborenen männlichen Tiere der Herde eines Menschen müssen für den Herrn abgesondert werden. Diese Tiere dürfen nicht zur Arbeit oder zum Scheren verwendet werden.

1. Die Heiligkeit des Lebens: Das Geschenk der Schöpfung Gottes wertschätzen

2. Das Herzstück des Gesetzes: Gehorsam und Opfergabe gegenüber dem Herrn

1. Levitikus 27:26-28 – Die Leitprinzipien der Hingabe an den Herrn

2. Maleachi 3:10 – Der Segen des Zehnten an Gott

Deuteronomium 15:20 Du sollst es essen vor dem HERRN, deinem Gott, Jahr für Jahr an dem Ort, den der HERR erwählen wird, du und dein Haus.

Deuteronomium 15:20 weist die Israeliten an, jedes Jahr vor dem HERRN an dem von ihm gewählten Ort zu essen.

1. Der Segen der Dankbarkeit – Wie ein dankbares Herz Freude und Segen in unser Leben bringt.

2. Der Ort der Anbetung – Eine Untersuchung darüber, wie wichtig es ist, an einem bestimmten Ort, den er gewählt hat, zum Herrn zu kommen.

1. Lukas 17:11-19 – Die zehn Aussätzigen wurden geheilt, aber nur einer kehrte zurück, um zu danken.

2. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob.

Deuteronomium 15:21 Und wenn an ihm ein Fehler ist, zum Beispiel, dass er lahm oder blind ist oder einen Fehler hat, sollst du ihn dem HERRN, deinem Gott, nicht opfern.

Gott befahl den Israeliten, dem Herrn kein Tier mit einem Makel wie Lahmheit, Blindheit oder einem anderen schlechten Makel zu opfern.

1. Die Heiligkeit Gottes: Ein Aufruf zur Anbetung mit Vollkommenheit

2. Das Mitgefühl Gottes: Für alle Geschöpfe sorgen

1. Levitikus 22:20-25 – Die Anweisungen des HERRN, perfekte Tiere als Opfer darzubringen

2. Psalm 51:17 – Eine Bitte an Gott, ein gebrochenes und zerknirschtes Herz als Opfer anzunehmen.

Deuteronomium 15:22 Du sollst es in deinen Toren essen; der Unreine und der Reine sollen es gleichermaßen essen, wie ein Reh und wie ein Hirsch.

Diese Passage ermutigt zu Großzügigkeit und Gastfreundschaft, da es um das Teilen von Nahrungsmitteln zwischen Reinen und Unreinen geht.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Lernen, mit Ungläubigen zu teilen

2. Ein Herz der Gastfreundschaft: Den Fremden willkommen heißen

1. Lukas 14:12-14 – Jesus fördert die Gastfreundschaft gegenüber Gästen

2. Jesaja 58:7 – Gott befiehlt uns, unsere Nahrung mit den Hungrigen zu teilen

Deuteronomium 15:23 Nur dessen Blut sollst du nicht essen; Du sollst es wie Wasser auf die Erde gießen.

Die Passage besagt, dass Tiere nicht mit ihrem Blut gegessen werden sollten, sondern dass das Blut auf den Boden gegossen werden sollte.

1. Gottes Gesetz: Gottes Anweisungen zum Essen beachten

2. Der Segen des Lebens: Das Geschenk der Fülle in unserem Leben

1. Levitikus 17:14 Denn das Leben eines jeden Geschöpfes ist sein Blut; sein Blut ist sein Leben. Deshalb habe ich zum Volk Israel gesagt: Ihr sollt das Blut keines Geschöpfes essen, denn das Leben eines jeden Geschöpfes ist sein Blut. Wer es isst, soll ausgerottet werden.

2. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdkreis und die darin wohnen.

Deuteronomium 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 16:1-8 konzentriert sich auf die Einhaltung des Pessachfestes. Moses weist die Israeliten an, es im Monat Abib (später bekannt als Nisan) als Gedenken an ihre Befreiung aus Ägypten zu feiern. Er betont, dass sie das Passahlamm am vorgesehenen Ort der Anbetung opfern und sieben Tage lang ungesäuertes Brot essen sollen. Moses ermutigt sie auch, sich zu einer heiligen Versammlung zu versammeln und am ersten und siebten Tag von der Arbeit abzusehen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 16:9-17 führt Mose das Wochenfest (auch bekannt als Pfingsten) ein. Er weist sie an, ab Beginn der Ernte sieben Wochen zu zählen und dann dieses Fest mit Opfergaben und freudigem Feiern vor Jahwe am dafür vorgesehenen Ort zu feiern. Mose betont, dass jeder nach seinen Fähigkeiten geben und sich gemeinsam mit seinem Haus freuen solle, einschließlich Leviten, Fremden, Waisen und Witwen.

Absatz 3: Deuteronomium 16 endet mit Anweisungen zum Laubhüttenfest. In Deuteronomium 16:13-17 befiehlt ihnen Mose, dieses Fest sieben Tage lang zu begehen, nachdem sie ihre Produkte von den Tennen und Weinkeltern gesammelt haben. Sie sollen zusammen mit ihren Familien, Dienern, Leviten, Ausländern, Waisen und Witwen vor Jahwe an der dafür vorgesehenen Anbetungsstätte jubeln. Moses betont, dass diese Feier eine Erinnerung daran ist, wie Gott sie aus Ägypten herausführte und während ihrer Reise durch die Wildnis in Notunterkünften unter ihnen wohnte.

In Summe:

Deuteronomium 16 präsentiert:

Begehung des Pessachfestes zur Feier der Befreiung aus Ägypten;

Fest der Wochen, das sieben Wochen zählt, freudige Feier;

Laubhüttenfest: Freude und Erinnerung an Gottes Fürsorge.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Pessachopfer, bei dem das Lamm geopfert und ungesäuertes Brot gegessen wird.

Anweisungen für das Wochenfest: sieben Wochen zählen, Opfer darbringen, gemeinsam jubeln;

Feier des Laubhüttenfestes, bei dem Familien und verschiedene Gruppen vor Jahwe jubeln.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Einhaltung des Pessachfestes, des Wochenfestes (Pfingsten) und des Laubhüttenfestes (Stühle). In Deuteronomium 16 weist Mose die Israeliten an, im Monat Abib das Passah als Gedenken an ihre Befreiung aus Ägypten zu feiern. Er legt Wert darauf, das Pessach-Lamm am vorgesehenen Ort zu opfern und sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen. Moses ermutigt sie, sich zu einer heiligen Versammlung zu versammeln und an bestimmten Tagen von der Arbeit abzusehen.

In Deuteronomium 16 führt Mose weiterhin das Wochenfest (Pfingsten) ein. Er weist sie an, ab Beginn der Ernte sieben Wochen zu zählen und dann dieses Fest mit Opfergaben und freudigem Feiern vor Jahwe am dafür vorgesehenen Ort zu feiern. Mose betont, dass jeder nach seinen Fähigkeiten geben und sich gemeinsam mit seinem Haus freuen solle, einschließlich Leviten, Ausländer, Waisen und Witwen.

Deuteronomium 16 endet mit Anweisungen zum Laubhüttenfest. Moses befiehlt ihnen, dieses Fest sieben Tage lang zu begehen, nachdem sie ihre Produkte von den Tennen und Weinkeltern gesammelt haben. Sie sollen vor dem HERRN jubeln mit ihren Familien, ihren Dienern, den Leviten, den Ausländern, den Waisen und den Witwen an dem dafür vorgesehenen Ort. Diese Feier dient als Erinnerung daran, wie Gott sie aus Ägypten herausführte und während ihrer Reise durch die Wildnis in Notunterkünften unter ihnen wohnte.

Deuteronomium 16:1 Beachte den Monat Abib und feiere das Passah für den HERRN, deinen Gott. Denn im Monat Abib führte dich der HERR, dein Gott, bei Nacht aus Ägypten.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Gott die Israeliten im Monat Abib aus Ägypten führte.

1. Die Macht Gottes, uns aus der Knechtschaft zu befreien

2. Erinnerung an unsere Befreiung aus der Sklaverei

1. Exodus 12:1-20; Der Herr gab Anweisungen für die Einhaltung des Passahfestes

2. Exodus 14:13-31; Der Herr befreite die Israeliten auf wundersame Weise aus Ägypten.

Deuteronomium 16:2 Und du sollst dem HERRN, deinem Gott, das Passah opfern, vom Klein- und Rindvieh, an dem Ort, den der HERR erwählen wird, um seinen Namen dorthin zu legen.

Den Israeliten wurde befohlen, dem Herrn an dem von ihm gewählten Ort das Passahopfer darzubringen.

1. Die gnädige Fürsorge des Herrn: Opfer und Erlösung

2. Die Wahl Gottes: Ein Aufruf zum Gehorsam

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. Hebräer 10:12 – Als Christus aber für alle Zeiten ein einziges Opfer für die Sünden dargebracht hatte, setzte er sich zur Rechten Gottes.

Deuteronomium 16:3 Du sollst kein Sauerteigbrot dazu essen; Sieben Tage lang sollst du ungesäuertes Brot dazu essen, das Brot der Trübsal; denn du bist in Eile aus dem Land Ägypten gezogen, damit du dich an den Tag erinnerst, an dem du aus dem Land Ägypten ausgezogen bist, alle Tage deines Lebens.

Die Israeliten werden angewiesen, zum Gedenken an ihre Flucht aus Ägypten sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen.

1. Die Kraft der Erinnerung: Wie wir die Vergangenheit nutzen können, um unser Leben zu verändern

2. Von der Knechtschaft zur Freiheit: Die Reise der Israeliten von Ägypten ins Gelobte Land

1. Exodus 12:17-20 – Die Anweisungen an die Israeliten für das Passahmahl und ihren Auszug aus Ägypten.

2. Psalm 78:12-16 – Eine Reflexion über die Treue Gottes bei der Führung der Israeliten aus Ägypten.

Deuteronomium 16:4 Und es soll sieben Tage lang kein Sauerteigbrot bei dir gesehen werden in deinem ganzen Gebiet; und von dem Fleisch, das du am Abend des ersten Tages geopfert hast, soll auch nichts bleiben die ganze Nacht bis zum Morgen.

Der Herr befiehlt uns, sieben Tage lang ungesäuertes Brot zu essen und bis zum Morgen das gesamte Opferfleisch zu verzehren.

1: Wir müssen uns der Gebote des Herrn bewusst sein und unseren Gehorsam durch unser Handeln zeigen.

2: Wir können unsere Treue gegenüber dem Herrn zeigen, indem wir auf sein Wort achten und seine Gebote respektieren.

1: Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2: 1 Johannes 5:3 – „Das ist Liebe zu Gott: Seine Gebote zu halten. Und seine Gebote sind nicht schwer.“

Deuteronomium 16:5 Du darfst das Passah in keinem deiner Tore opfern, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Der Herr befiehlt, dass das Passahopfer außerhalb aller Tore der Stadt dargebracht wird, die er uns gegeben hat.

1. Der Segen, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Notwendigkeit des Gehorsams gegenüber Gott

1. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 16:6 Aber an dem Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, um seinen Namen dort zu platzieren, sollst du daselbst das Passah opfern, am Abend, bei Untergang der Sonne, zur Zeit, da du aus Ägypten ausziehst.

Die Israeliten wurden angewiesen, das Passah an dem Ort zu opfern, an dem der Herr seinen Namen platziert, am Abend, wenn die Sonne untergegangen ist und die Israeliten aus Ägypten auszogen.

1. Gott hat einen besonderen Ort für uns, den wir unser Zuhause nennen können.

2. Aus unserer gemeinsamen Vergangenheit können wir Kraft und Hoffnung schöpfen.

1. Deuteronomium 16:6

2. Exodus 12:14-20 (Und dieser Tag soll euch zum Gedenken sein; und ihr sollt ihn als ein Fest für den HERRN feiern für alle eure Generationen; ihr sollt ihn als ein Fest feiern durch eine Verordnung für immer.)

Deuteronomium 16:7 Und du sollst es braten und essen an dem Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird, und sollst dich am Morgen umwenden und zu deinen Zelten gehen.

Gott befiehlt den Israeliten, an dem von ihm gewählten Ort ein Opfer zu braten und zu essen und dann am Morgen in ihre Zelte zurückzukehren.

1. Die Fürsorge des Herrn: Lernen, uns in unseren Bedürfnissen auf Gott zu verlassen

2. Gottes Führung: Seiner Führung im Glauben folgen

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

Deuteronomium 16:8 Sechs Tage lang sollst du ungesäuertes Brot essen, und am siebten Tag soll eine feierliche Versammlung für den HERRN, deinen Gott, stattfinden; du sollst darin keine Arbeit verrichten.

Sechs Tage der Woche sollten mit dem Essen von ungesäuertem Brot verbracht werden und der siebte Tag sollte dem Herrn als Ruhetag geweiht werden.

1. Die Bedeutung der Ruhe im Herrn

2. Den Sabbat heilig halten

1. Exodus 20:8-11 Gedenkt des Sabbattages, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und alle deine Werke tun. Aber am siebten Tag ist der Sabbath des HERRN, deines Gottes. An diesem Tag sollst du keine Arbeit tun, weder du noch dein Sohn, noch deine Tochter, noch dein Knecht, noch deine Magd noch dein Vieh, noch dein Fremdling, der in deinen Toren ist.

2. Hebräer 4:10-11 Denn wer in seine Ruhe eingegangen ist, der hat auch aufgehört von seinen eigenen Werken, wie Gott von seinen eigenen Werken getan hat. Lasst uns daher daran arbeiten, in diese Ruhe einzutreten, damit nicht jemand dem gleichen Beispiel des Unglaubens nachläuft.

Deuteronomium 16:9 Sieben Wochen sollst du dir zählen. Fange an, die sieben Wochen zu zählen, von dem Zeitpunkt an, an dem du anfängst, die Sichel an das Korn zu legen.

Der Abschnitt weist darauf hin, dass ab Erntebeginn sieben Wochen zu zählen sind.

1. Mit Geduld leben: Das Beispiel der Ernte

2. Dankbarkeit in der Ernte: Eine Lektion aus dem Deuteronomium

1. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

2. Jakobus 5:7-8 – Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt.

Deuteronomium 16:10 Und du sollst das Fest der Wochen dem HERRN, deinem Gott, feiern mit einer Abgabe deiner freiwilligen Gabe, die du dem HERRN, deinem Gott, geben sollst, so wie der HERR, dein Gott, dich gesegnet hat.

In Deuteronomium 16:10 befiehlt Gott den Israeliten, das Wochenfest zu feiern und Gott entsprechend den Segnungen, die er ihnen verliehen hat, eine freiwillige Gabe zu geben.

1. Gottes Segen verlangt unsere Dankbarkeit und Großzügigkeit

2. Die Kraft eines freiwilligen Angebots

1. 2. Korinther 9:7 – Jedermann soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Apostelgeschichte 20:35 – Ich habe euch alles gezeigt, wie ihr so mühsam die Schwachen unterstützen und an die Worte des Herrn Jesus denken sollt, wie er sagte: Geben ist seliger als Nehmen.

Deuteronomium 16:11 Und du sollst fröhlich sein vor dem HERRN, deinem Gott, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und der Levit, der in deinen Toren ist, und der Fremdling und der Waisen und die Witwe, die unter euch ist, an dem Ort, den der HERR, dein Gott, erwählt hat, um seinen Namen dort zu platzieren.

Dieser Abschnitt weist die Gläubigen an, sich vor dem Herrn mit ihrer Familie, ihren Dienern, Leviten, Fremden, Waisen und Witwen zu freuen.

1. Denken Sie daran, sich im Herrn zu freuen: Die Kraft der Einheit im Glauben

2. Umarme den Fremden und den Vaterlosen: Ein Aufruf zum Mitgefühl

1. Psalm 100:1-5

2. Jakobus 1:27

Deuteronomium 16:12 Und du sollst daran denken, dass du ein Knecht in Ägypten warst; und du sollst diese Gebote beachten und tun.

Gott befiehlt uns, uns daran zu erinnern, dass wir einst Sklaven in Ägypten waren, und seinen Geboten zu gehorchen.

1. Die Kraft des Erinnerns: Aus unserer Vergangenheit lernen

2. Überwindung der Knechtschaft durch Gehorsam

1. Johannes 8:36 – Wenn dich also der Sohn befreit, wirst du tatsächlich frei sein.

2. Kolosser 2,6-7 – So wie ihr nun Christus Jesus als Herrn angenommen habt, lebe weiterhin in ihm, verwurzelt und aufgebaut in ihm, gestärkt im Glauben, wie du gelehrt wurdest, und überströmend vor Dankbarkeit.

Deuteronomium 16:13 Du sollst das Laubhüttenfest sieben Tage lang feiern, nachdem du dein Korn und deinen Wein eingebracht hast.

In der Passage geht es darum, das Laubhüttenfest sieben Tage lang zu begehen, nachdem man Mais und Wein gesammelt hat.

1. Freude über die Ernte: Gottes Versorgung in Zeiten des Überflusses feiern

2. Eine Haltung der Dankbarkeit kultivieren: Eine Studie aus Deuteronomium 16:13

1. Psalm 65:11 – Du krönst das Jahr mit deiner Güte; und deine Pfade lassen Fett fallen.

2. Lukas 12:16-21 - Und er erzählte ihnen ein Gleichnis und sprach: Der Acker eines reichen Mannes brachte reichlich Ertrag meine Früchte schenken? Und er sagte: Das werde ich tun: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; und dort werde ich alle meine Früchte und meine Güter verschenken. Und ich werde zu meiner Seele sagen: Seele, du hast viele Güter für viele Jahre angesammelt; Machen Sie es sich bequem, essen Sie, trinken Sie und seien Sie fröhlich. Aber Gott sprach zu ihm: Du Narr, diese Nacht wird deine Seele von dir gefordert. Wem sollen dann die Dinge gehören, die du bereitgestellt hast? So ist es auch mit dem, der sich Schätze anhäuft und Gott gegenüber nicht reich ist.

Deuteronomium 16:14 Und du sollst fröhlich sein an deinem Fest, du und dein Sohn und deine Tochter und dein Knecht und deine Magd und der Levit, der Fremdling und der Waisen und die Witwe, die in deinen Toren sind .

Gott befiehlt den Israeliten, sich über ihre Feste zu freuen und die Leviten, Fremden, Waisen und Witwen in ihre Feierlichkeiten einzubeziehen.

1. Gottes große Liebe für die Ausgegrenzten – Erforschung, wie der Gott Israels für diejenigen am Rande der Gesellschaft sorgte

2. Freude durch Großzügigkeit fördern – Entdecken, wie wir Gottes Freude durch großzügige Gastfreundschaft mit anderen teilen können.

1. Galater 6:10 – So gut wir nun die Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zur Familie der Gläubigen gehören.

2. Lukas 14:13-14 – Wenn du aber ein Festmahl gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen und die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein. Obwohl sie es dir nicht zurückzahlen können, wird es dir bei der Auferstehung der Gerechten zurückgezahlt.

Deuteronomium 16:15 Sieben Tage sollst du dem HERRN, deinem Gott, ein Fest feiern an dem Ort, den der HERR erwählen wird; denn der HERR, dein Gott, wird dich segnen in all deinem Ertrag und in allen Werken deiner Hände, also du werde mich sicher freuen.

Das Volk Gottes wird angewiesen, ein siebentägiges Fest an dem von Gott gewählten Ort zu feiern, da Gott es in all seinem Wachstum und seinen Werken gesegnet hat.

1. Freut euch im Herrn: Eine Reflexion über Gottes Segen

2. Gott danken: Die Bedeutung des Sieben-Tage-Festes

1. Psalm 100:4 – Geht mit Danksagung in seine Tore und mit Lob in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Deuteronomium 16:16 Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird; am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

Alle Männer sollten dreimal im Jahr zu den Festen der ungesäuerten Brote, Wochen und Laubhütten vor dem HERRN erscheinen und nicht mit leeren Händen kommen.

1. Die Macht des Gehorsams: Warum wir Gottes Geboten folgen müssen

2. Gottes Fürsorge feiern: Wie Dankbarkeit unser Leben verändert

1. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

2. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Deuteronomium 16:17 Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

Gott befiehlt uns, mit den Segnungen, die Gott uns gegeben hat, zu geben, so viel wir können.

1. Geben aus Dankbarkeit: Geben als Antwort auf die Segnungen, die Gott uns gegeben hat

2. Die Freude am Geben: Die Freude, die aus dem Geben unserer Segnungen entsteht

1. Epheser 4:28 - Wer gestohlen hat, der stehle nicht mehr; sondern er arbeite und arbeite mit seinen Händen das Gute, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. Sprüche 11:24-25 – Es gibt einen, der sich zerstreut und doch mehrt; und es gibt jemanden, der mehr zurückhält, als nötig ist, aber er neigt zur Armut. Die liberale Seele wird fett gemacht; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Deuteronomium 16:18 Du sollst dich zu Richtern und Beamten machen in allen deinen Toren, die der HERR, dein Gott, dir gibt, in allen deinen Stämmen, und sie werden das Volk mit gerechtem Urteil richten.

Diese Passage ermutigt uns, Richter und Beamte zu ernennen, um Gerechtigkeit mit Fairness und Integrität zu üben.

1. „Die Kraft der Integrität: Warum wir Gerechtigkeit mit Fairness anstreben müssen“

2. „Ein Aufruf zum Dienen: Die Verantwortung, gerecht zu regieren“

1. Sprüche 16:8-9 – Weniger ist besser bei Gerechtigkeit als viel Geld bei Ungerechtigkeit. Das Herz des Menschen plant seinen Weg, aber der Herr legt seine Schritte fest.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Deuteronomium 16:19 Du sollst das Gericht nicht erzwingen; Du sollst die Person nicht achten und keine Gabe annehmen; denn eine Gabe verblendet die Augen der Weisen und verfälscht die Worte der Gerechten.

Uns wird geboten, fair zu urteilen und uns nicht von einflussreichen oder begabten Menschen beeinflussen zu lassen.

1. Die Gefahr der Voreingenommenheit: Lernen, gerecht zu urteilen

2. Die Kraft der Integrität: Täuschung durchschauen

1. Sprüche 17:15 – Wer die Gottlosen rechtfertigt, und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

2. Jakobus 2:1-9 – Meine Brüder, habt nicht den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, in Bezug auf die Person.

Deuteronomium 16:20 Das, was völlig gerecht ist, sollst du befolgen, damit du lebst und das Land ererbst, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Lebe gerecht, um das von Gott versprochene Land zu erben.

1. Das Versprechen des Erbes: Wie ein gerechtes Leben Segen bringen kann

2. Der Segen der Gerechtigkeit: Eine Einladung, Gottes Geschenk zu empfangen

1. 1. Johannes 3:7 – Meine lieben Kinder, lasst euch von niemandem verführen. Wer Gerechtigkeit übt, ist gerecht, wie er gerecht ist.

2. Psalm 15:2 – Wer untadelig wandelt und tut, was recht ist, und in seinem Herzen die Wahrheit redet.

Deuteronomium 16:21 Du sollst dir keinen Hain von irgendwelchen Bäumen pflanzen neben dem Altar des HERRN, deines Gottes, den du dir machen wirst.

Es ist verboten, in der Nähe des Altars des Herrn einen Baumhain zu pflanzen.

1. Ein Ort der Anbetung: Die Bedeutung des Altars des Herrn verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes: Die Bedeutung der Wahrung eines heiligen Raums

1. Exodus 20:24-26; Mache mir einen Altar aus Erde und opfere darauf deine Brandopfer und deine Friedensopfer, deine Schafe und deine Rinder. An allen Orten, wo ich meinen Namen aufzähle, werde ich zu dir kommen und dich segnen.

2. 1. Könige 18:30-31; Und Elia sagte zu dem ganzen Volk: Kommt herbei zu mir! Und alles Volk kam zu ihm. Und er reparierte den zerstörten Altar des HERRN. Und Elia nahm zwölf Steine, nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, zu denen das Wort des HERRN erging und sprach: „Israel soll dein Name sein.“

Deuteronomium 16:22 Du sollst dir auch kein Bild aufstellen; was der HERR, dein Gott, hasst.

Der Herr hasst Bilder und Götzen jeglicher Art.

1: Gottes Liebe zu seinem Volk: Die Wichtigkeit, kein Bild zu verbreiten, das Gott hasst.

2: Die untrennbare Natur Gottes und seines Volkes: Wie die Anbetung falscher Götzen uns von Gott trennt.

1: Exodus 20:3-5 „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, noch irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, oder dergleichen.“ ist im Wasser unter der Erde: Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2: Jesaja 44:15-17 „Dann soll es dem Menschen zufallen, es zu verbrennen; denn er wird davon nehmen und sich wärmen; ja, er zündet es an und backt Brot; ja, er macht einen Gott und betet ihn an; Er macht daraus ein geschnitztes Bild und fällt darauf nieder. Einen Teil davon verbrennt er im Feuer; mit einem Teil davon isst er Fleisch; er röstet Braten und wird satt; ja, er wärmt sich und spricht: Aha, mir ist warm! Ich habe das Feuer gesehen: Und aus dem Rest davon macht er einen Gott, nämlich sein geschnitztes Bild. Er fällt zu ihm nieder und betet es an und betet zu ihm und spricht: Errette mich; denn du bist mein Gott.

Deuteronomium 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 17:1-7 konzentriert sich auf die Strafe für Götzendienst und falsche Anbetung. Mose weist die Israeliten an, dass sie durch Steinigung getötet werden sollen, wenn unter ihnen ein Mann oder eine Frau gefunden wird, die Götzendienst begangen oder andere Götter angebetet haben. Die Hinrichtung sollte auf der Grundlage der Aussagen mehrerer Zeugen erfolgen, um ein faires und gerechtes Urteil zu gewährleisten. Diese schwere Strafe dient als Abschreckung gegen eine Abkehr von Jahwe und unterstreicht die Wichtigkeit, allein Ihm treu zu bleiben.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 17:8-13 legt Mose Richtlinien für Rechtsangelegenheiten und Streitigkeiten fest. Er befiehlt den Israeliten, ihre Fälle vor die levitischen Priester oder Richter zu bringen, die Entscheidungen auf der Grundlage des Gesetzes Gottes treffen. Sie werden angewiesen, diesen Urteilen ohne Abweichung zu folgen und dabei Respekt vor der Autorität der von Gott ernannten Personen zu zeigen. Die Nichtbefolgung ihrer Anordnungen würde als Rebellion gegen Jahwe angesehen werden.

Absatz 3: Deuteronomium 17 endet mit Anweisungen zum Königtum in Israel. In Deuteronomium 17:14-20 geht Mose davon aus, dass die Israeliten irgendwann wie andere Nationen um sie herum einen König wünschen werden. Er stellt Vorschriften für die Auswahl eines Königs bereit und betont, dass er von Jahwe selbst und unter ihren Mitisraeliten ausgewählt werden muss. Der König sollte keinen übermäßigen Reichtum und keine Pferde anhäufen und sich auch nicht viele Frauen nehmen, da diese Handlungen ihn von der Befolgung der Gebote Jahwes abbringen könnten.

In Summe:

Deuteronomium 17 präsentiert:

Strafe für Götzendienst: Tod durch Steinigung;

Richtlinien für rechtliche Angelegenheiten, bei denen Fälle vor Priestern und Richtern eingereicht werden;

Anweisungen zur Auswahl eines Königs nach Gottes Wahl.

Betonung der Strafe für den Tod durch Steinigung aufgrund von Götzendienst aufgrund mehrerer Zeugenaussagen;

Richtlinien für rechtliche Angelegenheiten, bei denen Fälle vor Priestern und Richtern eingereicht und deren Entscheidungen befolgt werden;

Anweisungen zum Königtum: Auswahl eines von Jahwe gewählten Königs, Vermeidung übermäßigen Reichtums und übermäßiger Ehefrauen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Bestrafung von Götzendienst und falscher Anbetung, Richtlinien für rechtliche Angelegenheiten und Streitigkeiten sowie Anweisungen zum Königtum. In Deuteronomium 17 weist Mose die Israeliten an, dass jeder, der des Götzendienstes oder der Anbetung anderer Götter für schuldig befunden wird, durch Steinigung getötet werden soll. Diese schwere Strafe dient als Abschreckung gegen eine Abkehr von Jahwe und unterstreicht die Wichtigkeit, allein Ihm treu zu bleiben. Die Hinrichtung sollte auf der Grundlage der Aussagen mehrerer Zeugen erfolgen, um ein faires und gerechtes Urteil zu gewährleisten.

Weiter in Deuteronomium 17 legt Mose Richtlinien für Rechtsangelegenheiten und Streitigkeiten fest. Er befiehlt den Israeliten, ihre Fälle vor die levitischen Priester oder Richter zu bringen, die Entscheidungen auf der Grundlage des Gesetzes Gottes treffen. Sie werden angewiesen, diesen Urteilen ohne Abweichung zu folgen und dabei Respekt vor der Autorität der von Gott ernannten Personen zu zeigen. Die Nichtbefolgung ihrer Anordnungen würde als Rebellion gegen Jahwe angesehen werden.

Deuteronomium 17 endet mit Anweisungen zum Königtum in Israel. Moses geht davon aus, dass sich die Israeliten in Zukunft wie die anderen Nationen um sie herum einen König wünschen werden. Er stellt Vorschriften für die Auswahl eines Königs bereit und betont, dass er von Jahwe selbst aus den Reihen ihrer Mitisraeliten ausgewählt werden muss. Der König sollte keinen übermäßigen Reichtum und keine Pferde anhäufen und sich auch nicht viele Frauen nehmen, da diese Handlungen ihn von der Befolgung der Gebote Jahwes abbringen könnten. Diese Richtlinien sollen sicherstellen, dass zukünftige Könige mit Demut regieren und den Gesetzen Gottes gehorsam bleiben.

Deuteronomium 17:1 Du sollst dem HERRN, deinem Gott, keinen Ochsen und kein Schaf opfern, das einen Fehler oder etwas Schlechtes hat; denn das ist dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel.

Gott gebietet, keine Opfer darzubringen, die irgendeinen Makel oder eine Missbildung aufweisen, weil es eine Abscheulichkeit ist.

1. Die Heiligkeit Gottes: Wie wir ihn durch unsere Opfer ehren

2. Die Vollkommenheit Gottes: Leben und Geben mit Exzellenz

1. Levitikus 22:17-25 – Anweisungen des Herrn zu annehmbaren Opfern

2. Jesaja 1:11-17 – Gottes Zurechtweisung der hohlen Opfer Israels

Deuteronomium 17:2 Wenn unter euch in irgendeinem deiner Tore, die der HERR, dein Gott, dir gibt, ein Mann oder eine Frau gefunden wird, der tut, was böse ist in den Augen des HERRN, deines Gottes, indem er seinen Bund übertritt,

In dieser Passage geht es darum, wie der Herr diejenigen bestraft, die seinen Bund brechen.

1. „Im Bund mit Gott wandeln“

2. „Der Segen und der Fluch, den Bund Gottes zu brechen“

1. Psalm 25:10 – „Alle Wege des Herrn sind Barmherzigkeit und Wahrheit für die, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.“

2. Jesaja 24:5 – „Auch die Erde ist verunreinigt unter ihren Bewohnern; weil sie die Gesetze übertreten, die Ordnung geändert und den ewigen Bund gebrochen haben.“

Deuteronomium 17:3 Und er ging hin und diente anderen Göttern und betete sie an, sei es die Sonne oder der Mond, noch irgendein Heer des Himmels, das ich nicht geboten habe;

Die Passage warnt davor, andere Götter als den einen wahren Gott anzubeten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Unseren Blick auf den Herrn richten

1. Exodus 20:3-4 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.

2. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

Deuteronomium 17:4 Und es sei dir gesagt, und du hast davon gehört und eifrig nachgeforscht, und siehe, es ist wahr und gewiss, dass solch ein Gräuel in Israel verübt wird:

In der Passage geht es um das Gesetz Gottes in Israel und darum, wie man handeln muss, wenn man hört, dass eine Gräueltat begangen wird.

1. Die Bedeutung eines göttlichen Lebens gemäß dem Gesetz des Mose

2. Die Notwendigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, wenn wir von Abscheulichkeiten hören

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Psalm 15:1-5 – O Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Wer soll auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer tadellos wandelt und das Richtige tut und in seinem Herzen die Wahrheit spricht; der nicht mit seiner Zunge verleumdet und seinem Nächsten nichts Böses tut und seinem Freund keinen Vorwurf macht; In dessen Augen ein niederträchtiger Mensch verachtet wird, der aber diejenigen ehrt, die den Herrn fürchten; der zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert; der sein Geld nicht gegen Zinsen ausgibt und kein Bestechungsgeld gegen Unschuldige annimmt. Wer diese Dinge tut, wird niemals bewegt werden.

Deuteronomium 17:5 Und du sollst den Mann oder die Frau, die das Böse begangen haben, vor deine Tore führen, diesen Mann oder diese Frau, und sollst sie mit Steinen steinigen, bis sie sterben.

Gott befiehlt, dass diejenigen, die Böses begangen haben, zu Tode gesteinigt werden sollen.

1: Gottes Gerechtigkeit – Deuteronomium 17:5 zeigt uns, wie wichtig es ist, Gottes Gesetze einzuhalten und Gerechtigkeit in unserem Leben zu demonstrieren.

2: Die Gefahr der Sünde – Deuteronomium 17:5 dient uns als Erinnerung an die Folgen der Sünde und die Wichtigkeit, ein Leben in Heiligkeit zu führen.

1: Römer 6,23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2,2. Korinther 5,10 – Denn wir alle müssen vor dem Richterstuhl Christi erscheinen, damit ein jeder empfängt, was ihm für das zusteht, was er im Leibe getan hat, sei es Gutes oder Böses.

Deuteronomium 17:6 Wer des Todes würdig ist, soll auf die Aussage zweier oder dreier Zeugen hingerichtet werden; aber auf die Aussage eines einzigen Zeugen hin soll er nicht getötet werden.

In dieser Passage aus Deuteronomium 17:6 heißt es, dass die Todesstrafe nur verhängt werden kann, wenn zwei oder drei Zeugen der Meinung sind, dass eine Person sie verdient.

1. Die Macht des Zeugnisses: Eine Studie zu Deuteronomium 17:6

2. Der Wert von Zeugen in biblischen Zeiten und heute

1. Matthäus 18:16 „Wenn er dich aber nicht hören will, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde.“

2. Hebräer 10:28 „Wer das Gesetz des Mose verachtete, starb ohne Gnade unter zwei oder drei Zeugen.“

Deuteronomium 17:7 Die Hände der Zeugen sollen zuerst auf ihn gelegt werden, um ihn zu töten, und danach die Hände des ganzen Volkes. So sollst du das Böse aus deiner Mitte verbannen.

Der Abschnitt betont die Bedeutung von Zeugen bei der Verurteilung einer Person zum Tode und unterstreicht die Bedeutung der Beseitigung des Bösen aus der Gesellschaft.

1. Gott ruft uns dazu auf, Zeugen der Gerechtigkeit zu sein und uns gegen das Böse zu wehren.

2. Wir alle müssen eine aktive Rolle bei der Verurteilung der Bosheit in unseren Gemeinschaften übernehmen.

1. Deuteronomium 17:7

2. Matthäus 18:15-20 (Wenn dein Bruder oder deine Schwester sündigt, geh hin und weise sie auf ihre Schuld hin, ganz unter euch beiden.)

Deuteronomium 17:8 Wenn sich zwischen Blut und Blut, zwischen Plädoyer und Plädoyer und zwischen Plädoyer und Plädoyer und zwischen Plädoyer und Plage und Plage und Plage eine zu schwierige Sache für dich auftut, die in deinen Toren umstritten ist, so sollst du dich aufmachen und hineingehen der Ort, den der HERR, dein Gott, erwählen wird;

Als sie mit einem schwierigen Rechtsfall konfrontiert wurden, wurden die Israeliten angewiesen, zur Lösung an den vom Herrn gewählten Ort zu gehen.

1. Sich in schwierigen Situationen auf Gott verlassen

2. Die Bedeutung der Suche nach göttlicher Weisheit bei der Entscheidungsfindung

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden. Aber lass ihn im Glauben bitten, nicht wankend. Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.

Deuteronomium 17:9 Und du sollst kommen zu den Priestern, den Leviten, und zu dem Richter, der in jenen Tagen sein wird, und befragen; und sie werden dir das Urteil verkünden:

Die Israeliten wurden angewiesen, die Priester, Leviten und Richter aufzusuchen, um sich von deren Weisheit und Führung im Gericht leiten zu lassen.

1. Der Weisheit folgen: Gottes Führung bei Entscheidungen suchen

2. Autorität: Die Führung von Gottes auserwählten Führern annehmen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

Deuteronomium 17:10 Und du sollst tun nach dem Urteil, das die an dem Ort, den der HERR erwählen wird, dir zeigen werden; und du sollst darauf achten, alles zu tun, was sie dir sagen:

Gott befiehlt, dass man dem Urteil der Priester an dem vom Herrn gewählten Ort folgen muss.

1. „Gehorchen Sie Gottes Geboten: Folgen Sie dem Urteil der Priester“

2. „Sich der Autorität unterwerfen: Den Anordnungen der Priester folgen“

1. Matthäus 22:21 – „Gebt nun dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“

2. 1. Petrus 2:13-17 – „Unterwirft euch jeder menschlichen Anordnung um des Herrn willen: sei es dem König als dem Obersten oder den Statthaltern als denen, die von ihm gesandt wurden, um die Übeltäter zu strafen.“ und für das Lob derer, die es gut machen.“

Deuteronomium 17:11 Nach dem Urteil des Gesetzes, das sie dir lehren werden, und nach dem Urteil, das sie dir verkünden werden, sollst du tun: Du sollst nicht von dem Urteil abweichen, das sie dir zeigen werden, zur Rechten, noch nach links.

Dieser Vers aus Deuteronomium 17:11 betont, wie wichtig es ist, den Lehren und Urteilen ernannter Führer in der Gemeinschaft zu folgen.

1. Gehorsam gegenüber Führungskräften: Unsere Pflicht, den Lehren und Urteilen ernannter Führungskräfte zu folgen.

2. Sich an das Gesetz halten: Die Bedeutung der Einhaltung des Gesetzessatzes.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

Deuteronomium 17:12 Und wer vermessen handelt und nicht auf den Priester hört, der dort steht, um vor dem HERRN, deinem Gott, zu dienen, oder auf den Richter, der soll sterben; und du sollst das Böse aus Israel hinwegtun .

Dieser Vers aus dem Deuteronomium warnt davor, den Anweisungen eines Priesters oder Richters nicht zu gehorchen, da dies zum Tod führt.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Wie wichtig es ist, den Autoritätspersonen zuzuhören

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Autoritäten: Wie man Gottes Gesetzen folgt

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir geben wird.

2. Sprüche 13:1 – Ein weiser Sohn hört auf die Unterweisung seines Vaters, aber ein Spötter hört nicht auf Zurechtweisung.

Deuteronomium 17:13 Und das ganze Volk wird es hören und sich fürchten und nicht mehr anmaßend handeln.

Die Menschen sollten Gott fürchten und nicht anmaßend handeln.

1. Die Macht der Angst beim Erreichen von Gerechtigkeit

2. Die Folgen eines anmaßenden Lebens erkennen

1. Sprüche 1:7-9 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Psalm 111:10 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. Sein Lob währt ewig!

Deuteronomium 17:14 Wenn du in das Land kommst, das dir der HERR, dein Gott, gibt, und es in Besitz nimmst und darin wohnst, wirst du sagen: Ich werde einen König über mich setzen wie alle Völker, die um mich her sind ;

Das Volk Israel wird angewiesen, einen König über es einzusetzen, wenn es das Land betritt, das Gott ihm gegeben hat.

1. Auf Gott vertrauen: Wie man Gottes Befehl, einen König zu setzen, befolgt

2. Das Geschenk des Landes Gottes: Lernen, das zu empfangen und zu schätzen, was wir haben

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für den Gehorsam

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte

Deuteronomium 17:15 Du sollst den zum König über dich setzen, den der HERR, dein Gott, erwählen wird. Einen von deinen Brüdern sollst du zum König über dich setzen. Du darfst keinen Fremden über dich einsetzen, der nicht dein Bruder ist.

Gott befiehlt, dass die Israeliten nur einen König aus ihrem eigenen Volk wählen sollen und keinen Ausländer.

1. Der Aufruf zur Loyalität gegenüber unserem eigenen Volk

2. Die Kraft der Einheit und Treue

1. Matthäus 22:21 – Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört

2. Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen

Deuteronomium 17:16 Aber er soll sich nicht viele Pferde anschaffen und das Volk nicht nach Ägypten zurückziehen lassen, damit er mehr Pferde hat; denn der HERR hat euch gesagt: Ihr sollt von nun an nicht mehr auf diesem Weg zurückkehren.

Gott hat den Israeliten geboten, nicht nach Ägypten zurückzukehren oder sich eine große Anzahl Pferde anzuschaffen.

1. Wir müssen Gottes Geboten gehorchen, auch wenn es schwierig ist.

2. Die große Stärke des Glaubens besteht darin, auf Gottes Willen zu vertrauen, auch wenn er schwer zu verstehen ist.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Deuteronomium 17:17 Er soll sich auch nicht viele Weiber häufen, damit sein Herz sich nicht abwendet, und er soll sich nicht viel Silber und Gold vermehren.

Er darf nicht mehrere Frauen haben oder übermäßig viel Vermögen anhäufen.

1: Wir müssen unser Herz vor Materialismus und unsere Beziehungen vor Untreue schützen.

2: Wir müssen unseren Verpflichtungen treu bleiben und Gott mit unseren Finanzen ehren.

1: Sprüche 18:22: Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gnade vom Herrn.

2: 1. Timotheus 6:6-10, Aber Frömmigkeit und Zufriedenheit sind ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein. Aber diejenigen, die reich sein wollen, geraten in Versuchung, in eine Falle, in viele sinnlose und schädliche Wünsche, die die Menschen in Ruin und Zerstörung stürzen. Denn die Liebe zum Geld ist die Wurzel allen Übels. Durch dieses Verlangen sind einige vom Glauben abgewandert und haben sich viele Schmerzen zugezogen.

Deuteronomium 17:18 Und es soll geschehen, wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, soll er ihm eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben aus dem, was vor den Priestern, den Leviten, liegt:

Ein König sollte den Priestern und Leviten eine Kopie des Gesetzes in ein Buch schreiben, wenn sie den Thron ihres Königreichs besteigen.

1. Gottes Gesetz: Die Grundlage guter Führung

2. Gottes Wort: Der Maßstab göttlicher Herrschaft

1. Psalm 119:9-11 Womit soll ein junger Mann seinen Weg reinigen? indem du darauf achtest, gemäß deinem Wort. Von ganzem Herzen habe ich dich gesucht. O lass mich nicht von deinen Geboten abweichen. Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Sprüche 29:2 Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn der Gottlose herrscht, trauert das Volk.

Deuteronomium 17:19 Und es soll bei ihm sein, und er soll darin lesen sein Leben lang, damit er lerne, den HERRN, seinen Gott, zu fürchten, alle Worte dieses Gesetzes und dieser Satzungen zu halten und sie zu tun:

Moses weist die Israeliten an, dafür zu sorgen, dass der von ihnen gewählte König das Gesetz liest und befolgt, um zu lernen, den Herrn zu fürchten und seine Gebote zu befolgen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

2. Ein Leben voller Hingabe und Respekt für Gott führen

1. Sprüche 28:7 – „Wer das Gesetz hält, ist ein kluger Sohn, aber ein Geselle der Fresser beschämt seinen Vater.“

2. Psalm 119:2 – „Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.“

Deuteronomium 17:20 Damit sein Herz sich nicht über seine Brüder erhebe und er nicht von dem Gebot abweiche, weder zur Rechten noch zur Linken, damit er seine Tage in seinem Königreich verlängere, und seine Kinder inmitten Israels.

Dieser Vers ermutigt uns, demütig und gehorsam gegenüber Gott zu sein, damit wir ein langes und erfolgreiches Leben führen können.

1. Der Segen der Demut und des Gehorsams

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Philipper 4:8 Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

Deuteronomium 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 18:1-8 befasst sich mit der Versorgung der Leviten und ihrer Rolle in Israel. Mose erinnert die Israeliten daran, dass die Leviten kein eigenes Erbe haben, sondern durch die Gaben und Opfer, die sie Jahwe bringen, unterstützt werden müssen. Sie erhalten einen Teil der Opfergaben des Volkes als Erbe. Moses betont, dass sie keine anderen Berufe ausüben sollten, sondern sich voll und ganz dem Dienst Jahwes und der Betreuung des Volkes widmen sollten.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 18:9-14 warnt Mose vor verschiedenen Formen der Wahrsagerei, Zauberei, Hexerei, der Interpretation von Vorzeichen, dem Wirken von Zaubersprüchen, der Beratung von Medien oder Spiritisten. Er betont, dass diese Praktiken für Jahwe verabscheuungswürdig seien und zu den Gräueln gehörten, die von den Nationen begangen wurden, die sie enteignen wollten. Stattdessen ermutigt Mose sie, den von Gott eingesetzten Propheten zuzuhören und ihnen zu folgen, die in seinem Namen sprechen werden.

Absatz 3: Deuteronomium 18 endet mit einer Verheißung bezüglich eines zukünftigen Propheten. In Deuteronomium 18:15-22 prophezeit Mose, dass Gott einen Propheten wie ihn unter ihren Mitisraeliten erwecken wird. Dieser Prophet wird Gottes Worte sprechen, und wer diesem Propheten nicht zuhört oder ihm nicht gehorcht, wird von Jahwe selbst zur Rechenschaft gezogen. Moses warnt davor, anmaßend im Namen Gottes zu sprechen, versichert ihnen jedoch, dass es ein Zeichen dafür sei, dass er wirklich von Jahwe gesandt wurde, wenn ein Prophet genau im Namen Gottes spricht und seine Worte wahr werden.

In Summe:

Deuteronomium 18 präsentiert:

Versorgung der Leviten, unterstützt durch Opfergaben und Opfer;

Warnung vor abscheulichen Wahrsagungspraktiken anderer Nationen;

Versprechen eines zukünftigen Propheten, der dem von Gott ernannten Sprecher zuhört und ihm gehorcht.

Der Schwerpunkt liegt auf der Versorgung der Leviten mit Opfergaben, die dem Dienst an Jahwe gewidmet sind.

Warnung vor Wahrsagerei, verabscheuungswürdigen Praktiken anderer Nationen, Hören auf die von Gott ernannten Propheten;

Versprechen eines zukünftigen Propheten, der Gottes Worte spricht, Verantwortung für Ungehorsam.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Versorgung der Leviten, Warnungen vor Wahrsagerei und abscheulichen Praktiken sowie die Verheißung eines zukünftigen Propheten. In Deuteronomium 18 erinnert Mose die Israeliten daran, dass die Leviten kein eigenes Erbe haben, sondern durch die Gaben und Schlachtopfer, die sie Jahwe bringen, unterstützt werden müssen. Sie erhalten einen Teil dieser Opfergaben als ihr Erbe und von ihnen wird erwartet, dass sie sich voll und ganz dem Dienst Jahwes und der Betreuung des Volkes widmen.

Weiter in Deuteronomium 18 warnt Mose vor verschiedenen Formen der Wahrsagerei wie Zauberei, Hexerei, Omendeutung, Zaubersprüchen, Beratung von Medien oder Spiritisten. Er betont, dass diese Praktiken für Jahwe verabscheuungswürdig seien und zu den Gräueln gehörten, die von den Nationen begangen wurden, die sie enteignen wollten. Anstatt sich diesen abscheulichen Praktiken zuzuwenden, ermutigt Moses sie, auf die von Gott eingesetzten Propheten zu hören und ihnen zu folgen, die in seinem Namen sprechen werden.

Deuteronomium 18 endet mit einer Verheißung bezüglich eines zukünftigen Propheten. Moses prophezeit, dass Gott einen Propheten wie ihn unter ihren Mitisraeliten erwecken wird. Dieser Prophet wird Gottes Worte direkt aussprechen, und wer diesem Propheten nicht zuhört oder ihm nicht gehorcht, wird von Jahwe selbst zur Rechenschaft gezogen. Moses warnt davor, anmaßend im Namen Gottes zu sprechen, versichert ihnen aber, dass es ein Zeichen dafür ist, dass ein Prophet wirklich von Jahwe als seinem Sprecher gesandt wurde, wenn er genau im Namen Gottes spricht und seine Worte wahr werden.

Deuteronomium 18:1 Die Priester, die Leviten, und der ganze Stamm Levi sollen kein Teil und kein Erbe mit Israel haben; sie sollen die Feueropfer des HERRN und sein Erbe essen.

Der Stamm Levi soll kein Erbe mit Israel haben, sondern soll durch die Opfergaben des HERRN ernährt werden.

1. Gottes Fürsorge für die Leviten ist eine Erinnerung an seine Treue und Fürsorge.

2. Wir können auf die Fürsorge des Herrn vertrauen, auch wenn unsere Umstände ungewiss erscheinen.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre, nicht an den Morgen zu denken.

2.Psalm 37:25 – Die Güte und Versorgung des Herrn für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

Deuteronomium 18:2 Darum sollen sie unter ihren Brüdern kein Erbe haben; der HERR ist ihr Erbe, wie er ihnen gesagt hat.

Der HERR ist das Erbe der Leviten, wie es ihnen versprochen wurde.

1: Wir sollten auf den Herrn vertrauen, denn er ist unser wahres Erbe.

2: Wir sollten nicht eifersüchtig auf die Segnungen unserer Brüder sein, denn der Herr ist unser Erbe.

1: Psalm 16:5-6 „Der HERR ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los. Die Linien sind für mich gefallen an angenehmen Orten; ja, ich habe ein schönes Erbe.“

2: Matthäus 6:19-21 „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und wo Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Deuteronomium 18:3 Und das soll dem Priester zustehen von dem Volk, von denen, die ein Schlachtopfer darbringen, es sei Ochse oder Schaf; Und sie sollen dem Priester die Schulter und die beiden Wangen und den Rachen geben.

Der Anteil des Priesters an einem Opfer besteht aus der Schulter, zwei Wangen und dem Rachen des Ochsen oder Schafes.

1. Der Anteil des Priesters: Spenden für das Werk des Herrn

2. Die Bedeutung von Opfern: Ein Aufruf zur Hingabe

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Besitz und mit den Erstlingen all deines Ertrags. So werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt und eure Bottiche mit neuem Wein überfließen.

2. 2. Korinther 9,6-7 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. So soll jeder geben, wie er es sich im Herzen vorstellt, nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Deuteronomium 18:4 Auch die Erstlinge deines Getreides, deines Weins und deines Öls und die Erstlinge der Schafe deiner Schafe sollst du ihm geben.

Diese Passage aus dem Deuteronomium ermutigt die Israeliten, das Beste aus ihrer Ernte, Wein, Öl und Schafe als Opfergabe für den Herrn zu geben.

1. Der Segen des Gebens: Wie Großzügigkeit von Gott belohnt wird

2. Die Vorsorge des Herrn: Wie Gottes Gaben geteilt werden sollen

1. 2. Korinther 9,6-7 – „Denkt daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unterwürfig Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 11:24-25 – „Der eine gibt großzügig und gewinnt noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; wer andere erfrischt, wird erfrischt.“

Deuteronomium 18:5 Denn der HERR, dein Gott, hat ihn aus allen deinen Stämmen erwählt, um im Namen des HERRN zu dienen, ihn und seine Söhne für immer.

Der HERR hat aus allen Stämmen einen Diener ausgewählt, der ihm und seinen Söhnen für die Ewigkeit dient.

1. Die Wichtigkeit, vom HERRN auserwählt zu werden, Ihm zu dienen.

2. Die Dauerhaftigkeit des Bundes zwischen Gott und seinen auserwählten Dienern.

1. Deuteronomium 7:6-8 – Denn ihr seid ein heiliges Volk dem HERRN, eurem Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich aus allen Völkern, die auf der Erde leben, zum Volk seines Schatzes erwählt. Nicht weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, hat der HERR seine Liebe zu dir gesandt und dich erwählt, denn du warst das kleinste aller Völker, sondern weil der HERR dich liebt und den Eid hält, den er geschworen hat an eure Väter, dass der HERR euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Haus der Sklaverei, aus der Hand des Pharao, des Königs von Ägypten, erlöst hat.

2. Jesaja 42:1 – Siehe, mein Knecht, den ich stütze, mein Auserwählter, an dem meine Seele Wohlgefallen hat; Ich habe meinen Geist auf ihn gelegt; er wird den Nationen Gerechtigkeit bringen.

Deuteronomium 18:6 Und wenn ein Levit aus einem deiner Tore aus ganz Israel, wo er als Fremder weilte, käme und mit allem Wunsch seines Herzens an den Ort käme, den der HERR erwählen wird:

Der HERR ruft alle Leviten aus ganz Israel dazu auf, an den von ihm gewählten Ort zu kommen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Sich bemühen, Gottes Willen zu befolgen

2. Das Privileg, Gott zu dienen: Die Segnungen verstehen, die es mit sich bringt, ein Levit zu sein

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Deuteronomium 18:7 Dann soll er im Namen des HERRN, seines Gottes, dienen, wie alle seine Brüder, die Leviten, die dort vor dem HERRN stehen.

Die Leviten werden angewiesen, im Namen des HERRN, ihres Gottes, zu dienen.

1. Wir sind berufen, dem Herrn zu dienen

2. Mit reinem Herzen Gott dienen

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 12:28 – Da wir nun ein Königreich empfangen, das nicht erschüttert werden kann, lasst uns dankbar sein und so Gott in wohlgefälliger Weise mit Ehrfurcht und Ehrfurcht anbeten.

Deuteronomium 18:8 Sie sollen einen gleichen Anteil zu essen haben außer dem, was aus dem Verkauf seines Erbes kommt.

Die Israeliten sollten unabhängig von der Familiengröße einen gleichen Anteil am Erbe erhalten.

1: Wir sind alle in Gottes Augen gleich und verdienen die gleichen Rechte und Privilegien, ungeachtet unserer Unterschiede.

2: Gott schätzt einige Menschen nicht mehr als andere, und wir sollten danach streben, allen gegenüber gerecht und fair zu sein.

1: Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

2: Jakobus 2:1-9 – Meine Brüder, zeigt keine Parteilichkeit, wenn ihr an unseren Herrn Jesus Christus, den Herrn der Herrlichkeit, glaubt. Denn wenn in eure Versammlung ein Mann kommt, der einen goldenen Ring und ein schönes Gewand trägt, und auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung, und wenn ihr auf den achtet, der das schöne Gewand trägt, und sagt: „Du sitzt hier in einem guten Ort“, während du zu dem armen Mann sagst: „Du stehst da drüben“ oder: „Setz dich zu meinen Füßen“, hast du dann nicht untereinander Unterschiede gemacht und bist mit bösen Gedanken zu Richtern geworden?

Deuteronomium 18:9 Wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, sollst du nicht lernen, nach den Greueln dieser Nationen zu handeln.

Diese Passage aus Deuteronomium 18:9 lehrt uns, dass wir nicht den Praktiken anderer Nationen folgen sollten, die im Widerspruch zu Gottes Willen stehen.

1. Die Gefahr, schlechten Beispielen zu folgen

2. Der Segen, Gottes Wegen zu folgen

1. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

Deuteronomium 18:10 Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt oder der Wahrsagerei betreibt, noch ein Beobachter der Zeit, noch ein Zauberer oder ein Hexer.

Gott verbietet die Ausübung von Wahrsagerei, Hexerei und anderen Formen der Zauberei unter seinem Volk.

1. Die Macht Gottes über den Aberglauben – 1. Korinther 10:19-21

2. Die Gefahren der Hexerei – Galater 5:19-21

1. Jesaja 8:19-20 – Und wenn sie zu euch sagen: Sucht nach denen, die Geister haben, und nach Zauberern, die gucken und murmeln: Sollte ein Volk nicht nach seinem Gott suchen? für die Lebenden bis zu den Toten?

2. Levitikus 19:26 – Ihr sollt nichts mit Blut essen; ihr sollt auch keinen Zauber anwenden und keine Zeiten einhalten.

Deuteronomium 18:11 Oder ein Zauberer oder ein Berater vertrauter Geister oder ein Zauberer oder ein Totenbeschwörer.

Gott verbietet die Beratung mit vertrauten Geistern und Zauberern. 1: Wir müssen Gott gehorchen und dürfen uns nicht mit Geistern oder Zauberern beraten. 2: Wir sollten uns nicht von falschen Propheten täuschen lassen, die behaupten, besonderes Wissen von den Geistern zu haben.

1: Jesaja 8:19 20 Und wenn sie zu euch sagen: Erkundigt euch bei den Medien und den Totenbeschwörern, die zwitschern und murmeln, sollte da nicht ein Volk seinen Gott befragen? Sollten sie im Namen der Lebenden nach den Toten fragen? 2: Jeremia 23:23 24 Bin ich ein nahegelegener Gott, spricht der HERR, und nicht ein ferner Gott? Kann sich ein Mann an geheimen Orten verstecken, damit ich ihn nicht sehen kann? spricht der HERR. Fülle ich nicht Himmel und Erde? spricht der HERR.

Deuteronomium 18:12 Denn alle, die dies tun, sind dem HERRN ein Gräuel; und wegen dieser Gräuel wird der HERR, dein Gott, sie vor dir vertreiben.

Der Herr verabscheut diejenigen, die Gräueltaten begehen, und vertreibt sie aus seiner Gegenwart.

1: Bleibe im Herrn und verlasse die Abscheulichkeiten

2: Das Missfallen des Herrn an Greueln

1: Sprüche 15:9-10 - Der Weg der Gottlosen ist dem HERRN ein Gräuel; aber er liebt den, der der Gerechtigkeit nachfolgt.

2: Levitikus 18:24-30 – Befleckt euch in keinem dieser Dinge; denn in all diesen Dingen sind die Nationen verunreinigt, die ich vor euch ausgetrieben habe. und das Land selbst speit seine Bewohner aus.

Deuteronomium 18:13 Du sollst vollkommen sein vor dem HERRN, deinem Gott.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, ein Leben in Heiligkeit und Hingabe an Gott zu führen.

1. Ein perfektes Leben mit Gott führen: Wie man ein heiliges und hingebungsvolles Leben führt

2. Vollkommenheit mit Gott: Ein Aufruf, heilig und gerecht zu sein

1. 1. Johannes 3:3 – „Und jeder, der diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, so wie er rein ist.“

2. Jakobus 1:4 – „Lasst die Beharrlichkeit ihr Werk vollenden, damit ihr reif und vollkommen werdet und es euch an nichts mangelt.“

Deuteronomium 18:14 Denn diese Nationen, die du besitzen wirst, haben auf die Beobachter der Zeit und auf die Wahrsager gehorcht; aber was dich betrifft, der HERR, dein Gott, hat dir das nicht erlaubt.

Der HERR erlaubt seinem Volk nicht, die Zeiten zu beobachten oder Wahrsagerei zu praktizieren, wie es andere Nationen tun.

1. Gottes Wort ist klar – wir gehorchen ihm und nicht dem Menschen

2. Die Souveränität Gottes – Wir vertrauen auf seine Wege und nicht auf unsere eigenen

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Deuteronomium 18:15 Der HERR, dein Gott, wird dir einen Propheten erwecken aus deiner Mitte und aus deinen Brüdern, gleich mir; Ihm sollt ihr gehorchen;

Gott wird aus der Mitte der Israeliten einen Propheten erwecken, auf den sie hören sollen.

1. Hören und gehorchen: Gottes Ruf, einem Propheten zu folgen

2. Der Prophet wie Moses: Auf Gottes Auserwählten hören

1. Deuteronomium 13:4 – „Du sollst dem HERRN, deinem Gott, nachfolgen und ihn fürchten; halte seine Gebote und gehorche seiner Stimme, und du sollst ihm dienen und an ihm festhalten.“

2. Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

Deuteronomium 18:16 Nach allem, was du von dem HERRN, deinem Gott, am Horeb am Tag der Versammlung verlangt hast, als du sprachst: Lass mich die Stimme des HERRN, meines Gottes, nicht mehr hören und dieses große Feuer nicht mehr sehen! Ich sterbe nicht.

Der Herr befahl dem Volk Israel, sich dem Berg Horeb nicht zu nähern, aus Angst vor einem großen Feuer, das zum Tod führen könnte.

1. Befolgen Sie die Gebote des Herrn und seien Sie weise in der Furcht des Herrn.

2. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, falsche Götter anzubeten und sich vom Herrn abzuwenden.

1. Jesaja 8:13 – „Heilige den Herrn der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

2. Römer 13:4: „Denn er ist der Diener Gottes zum Guten. Wenn du aber Böses tust, fürchte dich; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist der Diener Gottes, a Rächer, um den Zorn zu üben über den, der Böses tut.“

Deuteronomium 18:17 Und der HERR sprach zu mir: Sie haben gut geredet, was sie geredet haben.

Gott billigt die Worte des Volkes.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte unser Leben beeinflussen

2. Das Gewicht der Worte: Lernen, göttliche Weisheit auszusprechen

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge.

2. Kolosser 4,6 – Lasst eure Gespräche stets voller Gnade und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr allen antworten sollt.

Deuteronomium 18:18 Ich werde ihnen einen Propheten wie dir erwecken aus der Mitte ihrer Brüder und werde meine Worte in seinen Mund legen; und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm gebieten werde.

In dieser Passage geht es darum, dass Gott einen Propheten aus dem Volk erweckt, um seine Worte zu verkünden.

1. „Ein Prophet unter uns: Wie wichtig es ist, auf Gottes Stimme zu hören“

2. „Der Ruf Gottes: Unser Gehorsam gegenüber seinem Wort“

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Jeremia 1:7-9 - „Aber der HERR sprach zu mir: Sprich nicht: Ich bin ein Kind! Denn du sollst zu allem gehen, was ich dir senden werde, und was ich dir gebieten werde, sollst du reden. Fürchte dich nicht.“ denn ich bin mit dir, um dich zu erretten, spricht der HERR. Da streckte der HERR seine Hand aus und berührte meinen Mund. Und der HERR sprach zu mir: Siehe, ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt.

Deuteronomium 18:19 Und es wird geschehen: Wer nicht auf meine Worte hört, die er in meinem Namen reden wird, von dem werde ich es fordern.

Gott befiehlt den Menschen, auf seine Worte zu hören und ihnen zu gehorchen, und er wird sie zur Rechenschaft ziehen, wenn sie dies nicht tun.

1. Den Worten Gottes gehorchen: Die Pflicht der Jüngerschaft

2. Der Ruf zum Hören und Gehorchen: Die Wahl eines Jüngers

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht. Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

Deuteronomium 18:20 Aber der Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu reden, das ich ihm nicht geboten habe, oder der im Namen anderer Götter reden wird, dieser Prophet wird sterben.

Der Prophet, der im Namen Gottes spricht, ohne von ihm befohlen zu werden, oder im Namen anderer Götter spricht, wird sterben.

1. Gehorche Gott und sei ihm in allen Angelegenheiten treu.

2. Folgen Sie keinen falschen Propheten und beten Sie keine falschen Götzen an.

1. Deuteronomium 13:1-5 - Wenn ein Prophet oder Träumer unter euch aufsteht und euch ein Zeichen oder ein Wunder gibt, 2 und das Zeichen oder Wunder, das er euch sagt, geschieht, und wenn er sagt: Lasst uns gehen nach anderen Göttern, die du nicht gekannt hast, und lass uns ihnen dienen, 3 du sollst nicht auf die Worte dieses Propheten oder Träumers hören. Denn der Herr, dein Gott, prüft dich, um zu erfahren, ob du den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen und von ganzer Seele liebst. 4 Du sollst dem Herrn, deinem Gott, nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen, und du sollst ihm dienen und an ihm festhalten. 5 Aber dieser Prophet oder dieser Träumer soll getötet werden, weil er Auflehnung gegen den Herrn, deinen Gott, gelehrt hat, der dich aus dem Land Ägypten geführt und dich aus dem Haus der Sklaverei erlöst hat, damit du das Haus verlässt Weg, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat zu gehen.

2. Exodus 20:3-6 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. 4 Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. 5 Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht bis ins dritte und vierte Glied an den Kindern derer, die mich hassen, 6 sondern er zeige standhafte Liebe an Tausende von denen, die mich lieben und meine Gebote halten.

Deuteronomium 18:21 Und wenn du in deinem Herzen sagst: Wie sollen wir das Wort erkennen, das der HERR nicht geredet hat?

In der Passage geht es um die Unterscheidung zwischen Gottes Geboten und den Worten falscher Propheten.

1. Scheuen Sie sich nicht, Gottes Gebote und die Worte falscher Propheten in Frage zu stellen und zwischen ihnen zu unterscheiden.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Weisheit und Urteilsvermögen und nutzen Sie Ihr eigenes Urteilsvermögen, um Wahrheit von Lüge zu trennen.

1. Jesaja 8:20 – Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.

2. 1. Johannes 4:1 – Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind; denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

Deuteronomium 18:22 Wenn ein Prophet im Namen des HERRN redet, und wenn die Sache nicht eintrifft und nicht geschieht, so ist es die Sache, die der HERR nicht geredet hat, sondern der Prophet hat es anmaßend geredet: Du sollst dich nicht fürchten von ihm.

In der Bibel heißt es: Wenn ein Prophet im Namen des Herrn spricht und seine Worte nicht wahr werden, dann hat der Herr nicht durch ihn gesprochen.

1) „Der Herr ist die einzige Quelle der Wahrheit“.

2) „Habt keine Angst vor falschen Propheten.“

1) Jesaja 8:20 Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, dann deshalb, weil in ihnen keine Wahrheit ist.

2) Jeremia 23:16 So spricht der Herr der Heerscharen: Hört nicht auf die Worte der Propheten, die euch weissagen; sie machen euch eitel; sie reden Visionen aus ihrem eigenen Herzen und nicht aus dem Mund des Herrn.

Deuteronomium 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 19:1-13 konzentriert sich auf die Errichtung von Zufluchtsstädten. Mose weist die Israeliten an, in ihrem Land drei Zufluchtsstädte einzurichten. Diese Städte würden als sichere Zufluchtsorte für diejenigen dienen, die unbeabsichtigt den Tod einer anderen Person verursachen. Wenn jemand versehentlich einen anderen ohne vorherige Bosheit oder Absicht tötet, kann er in eine dieser Städte fliehen, um Schutz vor rachsüchtigen Rächern zu suchen. Vorsätzliche Mörder haben jedoch keinen Anspruch auf diesen Schutz und müssen vor Gericht gestellt werden.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 19:14-21 betont Moses die Bedeutung der Aufrechterhaltung ehrlicher und gerechter Maßnahmen innerhalb der Gesellschaft. Er warnt davor, die von früheren Generationen gesetzten Grenzmarkierungen zu verschieben, da dies zu einer ungerechten Verteilung des Landerbes führen würde. Moses befiehlt ihnen auch, ehrliche Zeugen zu haben, die in rechtlichen Angelegenheiten wahrheitsgemäß aussagen, um sicherzustellen, dass unschuldige Menschen nicht zu Unrecht verurteilt oder bestraft werden.

Absatz 3: Deuteronomium 19 schließt mit Anweisungen zum Umgang mit falschen Zeugen und falschen Anschuldigungen. In Deuteronomium 19:15-21 legt Mose einen strengen Maßstab für die Zeugenaussage fest und warnt davor, gegen jemand anderen falsch auszusagen. Wenn sich herausstellt, dass ein Zeuge eine falsche Aussage gemacht hat, sollte er die Strafe erhalten, die er für die beschuldigte Person vorgesehen hatte, um sicherzustellen, dass innerhalb der Gemeinschaft Gerechtigkeit herrscht.

In Summe:

Deuteronomium 19 präsentiert:

Einrichtung von Zufluchtsstädten für unbeabsichtigte Mörder;

Bedeutung ehrlicher Maßnahmen zur Aufrechterhaltung einer gerechten Verteilung;

Beim Umgang mit falschen Zeugen gelten strenge Maßstäbe für Aussagen.

Betonung auf Zufluchtsstädte für unbeabsichtigte Mörder;

Aufrechterhaltung ehrlicher Maßnahmen zur Vermeidung unfairer Verteilung und der Abgabe falscher Zeugenaussagen;

Bestrafung falscher Zeugen, die im Falle eines Schuldspruchs die vorgesehene Strafe erhalten.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Einrichtung von Zufluchtsstädten, die Bedeutung der Aufrechterhaltung ehrlicher Maßnahmen innerhalb der Gesellschaft und Anweisungen zum Umgang mit falschen Zeugen. In Deuteronomium 19 weist Mose die Israeliten an, drei Zufluchtsstädte in ihrem Land einzurichten. Diese Städte würden als sichere Zufluchtsorte für diejenigen dienen, die unbeabsichtigt den Tod einer anderen Person verursachen. Wenn jemand versehentlich einen anderen ohne vorherige Bosheit oder Absicht tötet, kann er in eine dieser Städte fliehen, um Schutz vor rachsüchtigen Rächern zu suchen. Vorsätzliche Mörder haben jedoch keinen Anspruch auf diesen Schutz und müssen vor Gericht gestellt werden.

In Deuteronomium 19 betont Moses weiter, wie wichtig es ist, in der Gesellschaft ehrliche und gerechte Maßstäbe zu wahren. Er warnt davor, die von früheren Generationen gesetzten Grenzmarkierungen zu verschieben, da dies zu einer ungerechten Verteilung des Landerbes unter den Stämmen führen würde. Moses befiehlt ihnen auch, ehrliche Zeugen zu haben, die in rechtlichen Angelegenheiten wahrheitsgemäß aussagen, um sicherzustellen, dass unschuldige Menschen nicht zu Unrecht verurteilt oder bestraft werden.

Deuteronomium 19 schließt mit Anweisungen zum Umgang mit falschen Zeugen und falschen Anschuldigungen. Moses legt einen strengen Maßstab für die Zeugenaussage fest und warnt davor, gegen jemand anderen falsch auszusagen. Wenn sich herausstellt, dass ein Zeuge in böswilliger Absicht falsch ausgesagt hat, sollte er die Strafe erhalten, die er für die beschuldigte Person vorgesehen hat. Dies stellt sicher, dass innerhalb der Gemeinschaft Gerechtigkeit herrscht und verhindert falsche Anschuldigungen, die unschuldigen Menschen schaden oder die gesellschaftliche Harmonie stören könnten.

Deuteronomium 19:1 Wenn der HERR, dein Gott, die Völker ausrottet, deren Land der HERR, dein Gott, dir gibt, und du an ihrer Stelle wohnst und in ihren Städten und Häusern wohnst;

Gott befiehlt uns, das Land, das er uns gegeben hat, in Besitz zu nehmen.

1. Besitz: Anspruch auf das erheben, was Gott versprochen hat

2. Gottes Versprechen: Eine Einladung zum Ergreifen

1. Epheser 3:20 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen.

2. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Deuteronomium 19:2 Du sollst dir drei Städte ausscheiden in der Mitte deines Landes, das der HERR, dein Gott, dir gibt, es einzunehmen.

Gott befiehlt den Israeliten, inmitten des Landes, das er ihnen zum Besitz gegeben hat, drei Städte abzutrennen.

1. Der Herr befiehlt uns, seinem Willen zu folgen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen

1. Deuteronomium 6:5 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Matthäus 22:37-40 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Deuteronomium 19:3 Du sollst dir einen Weg bereiten und die Küsten deines Landes, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt, in drei Teile teilen, damit jeder Totschläger dorthin fliehen kann.

Diese Passage spricht von der Wichtigkeit, das Land in drei Teile zu teilen, um denjenigen, die ihr Leben genommen haben, einen sicheren Zufluchtsort zu bieten.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie wir eine Zuflucht für Bedürftige schaffen können

2. Der Segen des Mitgefühls: Wie wir dem Büßer Barmherzigkeit erweisen können

1. Matthäus 5:7 Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Lukas 6:36 Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

Deuteronomium 19:4 Und das ist der Fall des Totschlägers, der dorthin fliehen wird, um am Leben zu bleiben: Wer seinen Nächsten unwissentlich tötet, den er in der Vergangenheit nicht gehasst hat;

Diese Passage beschreibt den Fall eines unbeabsichtigten Mörders, der in eine bestimmte Zufluchtsstadt fliehen muss, um zu überleben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl angesichts unerwarteter Tragödien

2. Ein Aufruf zur Auseinandersetzung mit unserem Handeln und seinen Folgen

1. Exodus 21:12-15 – Gesetze bezüglich unbeabsichtigter Tötung

2. Sprüche 6:16-19 – Nachdenken über die Folgen von Unbesonnenheit und Nachlässigkeit

Deuteronomium 19:5 Es ist, als ob ein Mann mit seinem Nächsten in den Wald geht, um Holz zu hauen, und seine Hand einen Schlag mit der Axt ergreift, um den Baum zu fällen, und der Kopf vom Holz rutscht und auf seinen Nächsten fällt, dass er sterben; Er wird in eine dieser Städte fliehen und dort leben.

Der Herr befiehlt den Menschen, in eine der Zufluchtsstädte zu fliehen, wenn sie versehentlich den Tod eines anderen Menschen verursacht haben.

1. Die Barmherzigkeit und Fürsorge des Herrn: Zuflucht finden in schwierigen Zeiten

2. Die wahre Natur der Gerechtigkeit: Unsere Verantwortung gegenüber anderen verstehen

1. Exodus 21:12-13 – Das Gebot des Herrn für fahrlässige Tötung

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen“

Deuteronomium 19:6 Damit nicht der Bluträcher den Totschläger verfolgt, während sein Herz heiß ist, und ihn einholt, weil der Weg zu lang ist, und ihn tötet; wohingegen er des Todes nicht würdig war, da er ihn in der Vergangenheit nicht gehasst hatte.

Diese Passage warnt davor, dass, wenn jemand jemand anderen tötet, der Rächer des Blutes den Jäger verfolgen kann, und wenn der Weg lang ist, kann er den Jäger einholen und töten, selbst wenn der Jäger den Tod nicht verdient hat.

1. Die Stärke unserer Entschlossenheit: Eine Diskussion über Deuteronomium 19:6

2. Die Macht der Vergebung: Eine Reflexion über Deuteronomium 19:6

1. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Sprüche 24:17-18 – Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz freue sich nicht, wenn er strauchelt, damit der Herr es nicht sieht und unzufrieden wird und seinen Zorn von ihm abwendet.

Deuteronomium 19:7 Darum gebiete ich dir und sage: Du sollst dir drei Städte absondern.

Diese Passage aus dem Deuteronomium befiehlt, dass drei Städte abgesondert werden sollten.

1: Unser Leben sollte für Gott bestimmt und nicht der Welt übergeben werden.

2: Wir sollten Gott in unserem Leben Raum geben und Plätze für ihn als Herrn reservieren.

1: Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht den Mustern dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2: Kolosser 3:1-2 – Da ihr nun mit Christus auferstanden seid, richtet eure Herzen auf Dinge, die droben sind, wo Christus ist, der zur Rechten Gottes sitzt. Konzentrieren Sie sich auf die Dinge oben, nicht auf die irdischen Dinge.

Deuteronomium 19:8 Und wenn der HERR, dein Gott, dein Land erweitern wird, wie er deinen Vätern geschworen hat, und dir das ganze Land geben wird, das er deinen Vätern zu geben geschworen hat;

Gott verspricht, unsere Küste zu vergrößern, wenn wir gehorsam und treu bleiben.

1: Gehorsam und Treue bringen Segen

2: Sich auf Gottes Versprechen verlassen

1: Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben.

2: Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am HERRN; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Deuteronomium 19:9 Wenn du alle diese Gebote hältst und sie tust, die ich dir heute gebiete, den HERRN, deinen Gott, zu lieben und immer auf seinen Wegen zu wandeln; Dann sollst du außer diesen dreien noch drei weitere Städte für dich hinzufügen:

Gott verspricht, dass er ihrem Land drei weitere Städte hinzufügen wird, wenn die Israeliten seine Gebote befolgen und auf seinen Wegen wandeln.

1. Auf den Wegen des Herrn wandeln: Die Segnungen des Gehorsams

2. Das Versprechen der Versorgung: Vertrauen auf Gottes Versprechen

1. Psalm 37:23 – „Die Schritte eines guten Mannes sind vom HERRN angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.“

2. Jesaja 30:21 – „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

Deuteronomium 19:10 Damit nicht unschuldiges Blut in deinem Land vergossen werde, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt, und so Blut über dich komme.

Gott befiehlt uns, unschuldiges Blut zu schützen und es nicht in dem Land zu vergießen, das er uns gegeben hat.

1: Wir müssen wachsam sein, um die Unschuldigen zu schützen und sicherzustellen, dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird.

2: Wir dürfen es nicht auf uns nehmen, Unrecht zu rächen und Rache zu üben, sondern das Urteil Gott überlassen.

1: Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2: Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Deuteronomium 19:11 Wenn aber jemand seinen Nächsten hasst und ihm auflauert und sich wider ihn erhebt und ihn mit dem Tod schlägt, dass er stirbt, und in eine dieser Städte flieht:

1. Liebe und Vergebung gegenüber anderen

2. Folgen der Unversöhnlichkeit

1. Matthäus 5:44-45 „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute lässt regnen über die Gerechten und die Ungerechten.

2. Epheser 4:31-32 „Entledigt euch aller Bitterkeit, aller Wut und aller Wut, aller Streitereien und Verleumdungen und aller Bosheit. Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

Deuteronomium 19:12 Und die Ältesten seiner Stadt werden ihn von dort holen und ihn in die Hand des Bluträchers geben, damit er sterbe.

Die Ältesten der Stadt müssen die Verantwortung dafür übernehmen, einen Mörder dem Bluträcher auszuliefern, damit er mit dem Tod bestraft werden kann.

1. Leben in Gerechtigkeit: Unsere Verantwortung, das Gesetz einzuhalten

2. Gottes Gebote: Die Notwendigkeit von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit

1. Römer 13:1-7

2. Exodus 21:13-14

Deuteronomium 19:13 Dein Auge soll sich nicht über ihn erbarmen, sondern du sollst die Schuld des unschuldigen Blutes von Israel abtun, damit es dir wohlgehe.

In dieser Passage aus Deuteronomium 19:13 heißt es, dass unschuldiges Blut nicht verschont, sondern von Israel weggetan werden sollte, damit es gesegnet werden kann.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Wie Gott möchte, dass wir anderen Mitgefühl zeigen

2. Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit: Wie Gott uns ruft, Gerechtigkeit zu wahren

1. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Deuteronomium 19:14 Du sollst das Wahrzeichen deines Nächsten nicht zerstören, das sie von alters her in deinem Erbteil errichtet haben, das du erben sollst in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt, es in Besitz zu nehmen.

Gott weist uns an, die Grenzmarkierungen unserer Nachbarn, die von früheren Generationen in dem uns von Gott gegebenen Land gesetzt wurden, nicht zu verschieben.

1. Gottes Anweisungen für ein richtiges Leben

2. Die Wichtigkeit, Grenzen zu respektieren

1. Sprüche 22:28 – Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

2. Exodus 20:17 - Du sollst das Haus deines Nächsten nicht begehren, du sollst nicht begehren nach der Frau deines Nächsten, noch nach seinem Knecht, noch nach seiner Magd, noch nach seinem Ochsen, noch nach seinem Esel, noch nach irgendetwas, was deinem Nächsten gehört.

Deuteronomium 19:15 Ein einziger Zeuge soll sich nicht wider einen Menschen erheben wegen irgendeiner Missetat oder wegen irgendeiner Sünde, egal welche Sünde er begeht; durch die Aussage zweier Zeugen oder durch die Aussage dreier Zeugen soll die Sache festgestellt werden.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, mehrere Zeugen zu haben, um einen Anspruch zu begründen.

1. „Die Macht der Zeugen: Wie unsere Zeugnisse zur Wahrheitsfindung beitragen“

2. „Gottes Gerechtigkeit: Die Verantwortung, Zeugnis abzulegen“

1. Matthäus 18:16 – „Wenn er aber nicht auf dich hören will, so nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde.“

2. Johannes 8:17 – „In deinem Gesetz steht auch geschrieben, dass das Zeugnis zweier Männer wahr ist.“

Deuteronomium 19:16 Wenn ein falscher Zeuge gegen jemanden aufsteht, um gegen ihn auszusagen, was falsch ist;

Die Passage unterstreicht, wie wichtig es ist, die Wahrheit zu sagen und kein falsches Zeugnis gegen andere abzulegen.

1: Ein falscher Zeuge darf nicht ungestraft bleiben

2: Die Macht der Wahrhaftigkeit

1: Matthäus 5:33-37 – „Und ihr habt wiederum gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Nehmt keinen oder bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, oder bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs.

2: Sprüche 12:17 – „Wer die Wahrheit redet, gibt ehrliche Aussage, aber ein falscher Zeuge lügt.“

Deuteronomium 19:17 Und die beiden Männer, zwischen denen der Streit ist, werden vor dem HERRN auftreten, vor den Priestern und Richtern, die in jenen Tagen sein werden;

Die Passage aus Deuteronomium 19:17 beschreibt einen Prozess zur Beilegung von Streitigkeiten, bei dem zwei Menschen vor dem HERRN stehen müssen: Priester und Richter.

1. „Gott bittet uns, nach gerechten Vorsätzen zu streben: Eine Studie aus Deuteronomium 19:17“

2. „Die Macht, sich der göttlichen Autorität zu unterwerfen: Deuteronomium 19:17 untersuchen“

1. Sprüche 18:17: „Derjenige, der zuerst seine Sache darlegt, scheint recht zu haben, bis der andere kommt und ihn prüft.“

2. Jakobus 4:7: „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Deuteronomium 19:18 Und die Richter sollen eine sorgfältige Untersuchung durchführen. Und siehe, wenn der Zeuge ein falscher Zeuge ist und gegen seinen Bruder falsch ausgesagt hat;

Richter werden angewiesen, einen Fall sorgfältig zu untersuchen, wenn jemand beschuldigt wird, falsche Aussagen gegen einen anderen gemacht zu haben.

1. Die Gefahr falscher Zeugenaussagen

2. Die Bedeutung sorgfältiger Nachforschungen

1. Sprüche 19:5 – Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen ausspricht, wird nicht entkommen.

2. Exodus 20:16 – Du sollst gegen deinen Nächsten kein falsches Zeugnis ablegen.

Deuteronomium 19:19 Dann sollt ihr an ihm tun, wie er gedacht hatte, es an seinem Bruder zu tun. So sollt ihr das Böse aus eurer Mitte hinwegtun.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, andere so zu behandeln, wie wir behandelt werden möchten.

1. „Leben nach der Goldenen Regel“, mit Schwerpunkt auf Deuteronomium 19:19 und seinen Auswirkungen darauf, wie wir andere behandeln sollten.

2. „Die Kraft der Vergebung: Groll loslassen und die Vergangenheit loslassen“.

1. Matthäus 7:12: „Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Kolosser 3:13: „Nachsicht untereinander und verzeiht einander, wenn jemand mit irgendjemandem Streit hat. Gleichwie Christus euch vergeben hat, also tut ihr es auch.“

Deuteronomium 19:20 Und die Übriggebliebenen werden es hören und sich fürchten und sollen fortan unter euch kein solches Übel mehr begehen.

Dieser Vers aus dem Deuteronomium ermutigt die Menschen, den Herrn zu fürchten und nichts Böses zu tun.

1. „Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Weisheit“

2. „Die Folgen des Bösen und der Lohn der Gerechtigkeit“

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Deuteronomium 19:21 Und dein Auge soll sich nicht erbarmen; sondern Leben um Leben, Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß.

Diese Passage aus Deuteronomium 19:21 lehrt uns, wie wichtig Gerechtigkeit ist und dass Vergeltung notwendig ist, damit der Gerechtigkeit Genüge getan wird.

1. Der Gerechtigkeit muss Genüge getan werden: Untersuchung von Deuteronomium 19:21

2. Die Notwendigkeit der Vergeltung: Eine Studie zu Deuteronomium 19:21

1. Exodus 21:24-25 – Auge um Auge, Zahn um Zahn, Hand um Hand, Fuß um Fuß, Brennen um Brennen, Wunde um Wunde, Streifen um Streifen.

2. Levitikus 24:19-20 – Und wenn jemand seinem Nächsten einen Schaden zufügt; wie er getan hat, so soll ihm auch getan werden; Bruch um Bruch, Auge um Auge, Zahn um Zahn: Wie er einem Menschen einen Makel zugefügt hat, so soll es ihm wieder angetan werden.

Deuteronomium 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 20:1-9 befasst sich mit den Vorschriften für den Krieg. Mose versichert den Israeliten, dass sie sich nicht fürchten oder entmutigen sollten, wenn sie gegen ihre Feinde in die Schlacht ziehen. Er erinnert sie daran, dass Jahwe bei ihnen ist und für sie kämpfen wird. Vor dem Kampf gibt es bestimmte Ausnahmen für diejenigen, die kürzlich ein Haus gebaut, einen Weinberg gepflanzt oder sich verlobt, aber noch nicht geheiratet haben. Solche Personen dürfen nach Hause zurückkehren und dürfen nicht am Krieg teilnehmen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 20:10-15 gibt Mose Anweisungen zur Kriegsführung gegen Städte außerhalb Kanaans. Wenn eine Stadt Bedingungen für Frieden und Kapitulation anbietet, müssen die Israeliten diese Bedingungen akzeptieren und die Einwohner zu ihren Untertanen machen, indem sie ihnen Tribut und Arbeit auferlegen. Wenn eine Stadt jedoch keinen Frieden anbietet, sondern sich zum Widerstand entschließt, müssen die Israeliten sie belagern, bis sie unter ihre Kontrolle gerät.

Absatz 3: Deuteronomium 20 endet mit Anweisungen zur Kriegsführung gegen Städte in Kanaan. In Deuteronomium 20:16-18 befiehlt Mose den Israeliten, die Bewohner bestimmter Städte in Kanaan, die zu Nationen gehörten, die abscheulichen Götzendienst und Bosheit praktizierten, vollständig zu vernichten. Es sollten keine Überlebenden zurückgelassen werden; Alles ist der Zerstörung als Opfergabe für Jahwe gewidmet.

In Summe:

Deuteronomium 20 präsentiert:

Keine Vorschriften für den Krieg, keine Ausnahmen für bestimmte Personen;

Krieg gegen Städte außerhalb Kanaans, die Friedensbedingungen akzeptieren oder widerstrebende Städte belagern;

Der Krieg gegen Städte in Kanaan führte zur völligen Zerstörung götzendienerischer Nationen.

Betonung von Vorschriften für Kriegsführung, keine Angst, Ausnahmen für aktuelle Unternehmungen;

Anweisungen zur Kriegsführung gegen Städte außerhalb Kanaans, die den Frieden annehmen oder widerstrebende Städte belagern;

Der Krieg gegen Städte in Kanaan führte zur völligen Zerstörung götzendienerischer Nationen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Vorschriften für den Krieg, die Kriegsführung gegen Städte außerhalb Kanaans und die Kriegsführung gegen Städte innerhalb Kanaans. In Deuteronomium 20 versichert Mose den Israeliten, dass sie sich nicht fürchten oder entmutigen sollten, wenn sie gegen ihre Feinde in die Schlacht ziehen, denn Jahwe ist mit ihnen und wird für sie kämpfen. Bestimmte Ausnahmen gelten für Personen, die kürzlich ein Haus gebaut, einen Weinberg gepflanzt oder sich verlobt haben, aber noch nicht geheiratet haben. Solche Personen dürfen nach Hause zurückkehren und dürfen nicht am Krieg teilnehmen.

Weiter in Deuteronomium 20 gibt Mose Anweisungen zur Kriegsführung gegen Städte außerhalb Kanaans. Wenn eine Stadt Bedingungen für Frieden und Kapitulation anbietet, müssen die Israeliten diese Bedingungen akzeptieren und die Einwohner zu ihren Untertanen machen, indem sie ihnen Tribut und Arbeit auferlegen. Wenn eine Stadt jedoch keinen Frieden anbietet, sondern sich zum Widerstand entschließt, müssen die Israeliten sie belagern, bis sie unter ihre Kontrolle gerät.

Deuteronomium 20 endet mit Anweisungen zur Kriegsführung gegen Städte in Kanaan. Mose befiehlt den Israeliten, bestimmte götzendienerische Nationen innerhalb dieser Städte, die abscheulichen Götzendienst und Bosheit praktizierten, vollständig zu vernichten. Es sollten keine Überlebenden zurückgelassen werden; Alles ist der Zerstörung als Opfergabe für Jahwe gewidmet. Diese Anweisungen dienen dazu, den Götzendienst aus dem Land zu tilgen, das Gott ihnen als Erbe versprochen hat.

Deuteronomium 20:1 Wenn du gegen deine Feinde in den Kampf ziehst und Rosse und Streitwagen und ein Volk siehst, das größer ist als du, fürchte dich nicht vor ihnen; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, der dich aus dem Land heraufgeführt hat Land Ägypten.

Gott ist in schwierigen und ängstlichen Zeiten bei uns.

1. „Habt keine Angst: Gott ist mit uns“

2. „Gottes Macht für sein Volk“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Deuteronomium 20:2 Und wenn ihr dem Kampf nahe seid, soll der Priester herbeitreten und zum Volk reden:

Der Priester soll mit dem Volk sprechen, bevor es in die Schlacht zieht.

1: Gott gibt denen Kraft, die mutig sind und Glauben haben.

2: Kämpfen Sie den guten Kampf mit Mut und Vertrauen auf Gott.

1: Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2:2 Timotheus 1:7 - Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.

Deuteronomium 20:3 Und sollt zu ihnen sagen: Höre, Israel, du ziehst heute zum Kampf gegen deine Feinde heran. Lasst eure Herzen nicht verzagen, fürchtet euch nicht und zittert nicht, und fürchtet euch nicht vor ihnen!

Gott befiehlt den Israeliten, stark zu bleiben und keine Angst zu haben, wenn sie ihren Feinden im Kampf gegenüberstehen.

1. Angst und Unruhe in Zeiten des Kampfes überwinden

2. Vertrauen Sie auf Gott und verlassen Sie sich in schwierigen Situationen auf seine Stärke

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, selbst die Berge bis ins Herz des Meeres, auch wenn seine Wasser versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

Deuteronomium 20:4 Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir zieht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dich zu retten.

Diese Passage erinnert uns an Gottes Versprechen, uns im Kampf beizustehen und uns vor unseren Feinden zu retten.

1: Durch Gottes Stärke können wir überwinden.

2: Vertrauen Sie in schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz.

1: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Deuteronomium 20:5 Und die Obersten redeten zum Volk und sprachen: Welcher Mensch hat ein neues Haus gebaut und es nicht geweiht? Er soll gehen und in sein Haus zurückkehren, damit er nicht in der Schlacht stirbt und ein anderer Mann es weiht.

Die Offiziere sollten diejenigen, die ein Haus gebaut, es aber noch nicht eingeweiht haben, ermutigen, nach Hause zu gehen und nicht das Risiko einzugehen, im Kampf zu sterben.

1. Wie wichtig es ist, unser Zuhause Gott zu weihen.

2. Der Wert der Sicherheit durch die Vermeidung unnötiger Risiken.

1. Lukas 14:28-30 – „Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und berechnet die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen?“

2. Psalm 127:1 - „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst; wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.“

Deuteronomium 20:6 Und welcher Mensch hat einen Weinberg gepflanzt und noch nicht davon gegessen? Auch er soll in sein Haus zurückkehren, damit er nicht im Kampf umkommt und ein anderer davon isst.

Diese Passage spricht von Gottes Glauben und seiner Barmherzigkeit uns gegenüber und betont, dass niemand in die Schlacht gezwungen werden sollte, wenn er einen Weinberg gepflanzt und noch nicht davon gegessen hat.

1. „Die Kraft des Glaubens und der Barmherzigkeit Gottes“

2. „Der Segen der Versorgung Gottes“

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalm 25:2 O mein Gott, auf dich vertraue ich; lass mich nicht beschämt werden; Lass meine Feinde nicht über mich jubeln.

Deuteronomium 20:7 Und welcher Mann hat eine Frau verlobt und sie nicht genommen? Er soll gehen und in sein Haus zurückkehren, damit er nicht im Kampf stirbt und ein anderer Mann sie mitnimmt.

Dieser Vers aus Deuteronomium 20:7 erklärt, dass ein Mann, der eine Frau verlobt, sie aber noch nicht genommen hat, in sein Haus zurückkehren sollte, bevor er in den Krieg zieht, sonst riskiert ein anderer Mann, sie zu nehmen, wenn er im Kampf stirbt.

1. „Ein Aufruf zu treuem Engagement“ – Eine Diskussion darüber, wie wichtig es ist, seinem Ehepartner treu zu bleiben und den Ehebund einzuhalten.

2. „In Zeiten des Konflikts für Gott leben“ – Eine Untersuchung, wie wichtig es ist, in Zeiten der Prüfung und Versuchung für Gott zu leben, und wie Treue zu Gott zu gesegneten und ehrenvollen Ergebnissen führen kann.

1. Epheser 5:22-33 – Eine Passage, die die Bedeutung gegenseitiger Unterwerfung und Respekt in der Ehe hervorhebt.

2. Sprüche 18:22 – Ein Vers, der darauf hinweist, wie wichtig es ist, einen Ehepartner zu finden, der ein treuer Begleiter und Freund ist.

Deuteronomium 20:8 Und die Vorsteher sollen weiter zum Volk reden und sagen: Welcher Mensch ist da, der furchtsam und kleinmütig ist? Er gehe und kehre in sein Haus zurück, damit nicht das Herz seiner Brüder verzage und auch sein Herz.

Die Passage spricht von Beamten, die diejenigen, die Angst haben und kleinmütig sind, ermutigen, in ihre eigenen Häuser zurückzukehren, damit ihre Herzen stark bleiben und auch die Herzen ihrer Brüder stark bleiben.

1. „Finden Sie Stärke in Empathie: Die Kraft, sich um andere zu kümmern“

2. „Gottes Ermutigung für die Ängstlichen und Mutlosen“

1. 1. Johannes 4:18 – „In der Liebe gibt es keine Furcht. Aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht, denn Furcht hat mit Strafe zu tun. Wer sich fürchtet, wird in der Liebe nicht vollkommen gemacht.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Deuteronomium 20:9 Und es soll geschehen, wenn die Vorsteher ihre Reden zum Volk beendet haben, sollen sie Oberbefehlshaber der Heere ernennen, um das Volk zu führen.

Die Offiziere in Deuteronomium 20 sprechen mit dem Volk und ernennen dann Kapitäne, die es führen sollen.

1. Die Macht der Führung: Wie Gott Menschen zur Führung einsetzt

2. Zusammenarbeiten: Der Wert von Gemeinschaft und Teamarbeit

1. Matthäus 28:18 20 - Da kam Jesus zu ihnen und sagte: Mir ist alle Gewalt im Himmel und auf Erden gegeben. 19 Darum geht hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, 20 und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

2. 1. Korinther 12,12 20 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. 13 Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt. 14 Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen. 15 Wenn der Fuß sagen würde: Weil ich keine Hand bin, gehöre ich nicht zum Körper, würde das ihn nicht weniger zu einem Teil des Körpers machen. 16 Und wenn das Ohr sagen würde: „Weil ich kein Auge bin, gehöre ich nicht zum Körper“, würde das es nicht weniger zu einem Teil des Körpers machen. 17 Wenn der ganze Körper ein Auge wäre, wo wäre dann der Gehörsinn? Wenn der ganze Körper ein Ohr wäre, wo wäre dann der Geruchssinn? 18 So aber ordnete Gott die Glieder des Leibes, jedes einzelne davon, wie er es wollte. 19 Wenn alle ein einziges Glied wären, wo wäre der Körper? 20 So wie es ist, gibt es viele Teile und doch einen Körper.

Deuteronomium 20:10 Wenn du in die Nähe einer Stadt kommst, um gegen sie zu kämpfen, dann verkünde ihr Frieden.

Gott befiehlt uns, den Frieden zu verkünden, wenn wir gegen eine Stadt kämpfen.

1. Frieden verkünden: Die Bedeutung eines gewaltfreien Ansatzes

2. Frieden schaffen: Das Gebot Gottes

1. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so viel es von dir abhängt, lebe friedlich mit allen Menschen.

Deuteronomium 20:11 Und es wird geschehen, wenn es dir den Frieden verschafft und dir öffnet, dann wird alles Volk, das sich darin befindet, dir tributpflichtig sein und dir dienen.

In dieser Passage wird erörtert, wie Friedensverträge mit Städten und den Menschen in ihnen geschlossen werden können, mit dem Ergebnis, dass sie zu Tributpflichtigen werden und denjenigen dienen müssen, mit denen sie den Friedensvertrag geschlossen haben.

1. „Vertraue auf den Herrn und suche Frieden: Überlegungen zu Deuteronomium 20:11“

2. „Anderen dienen: Die Lehren aus Deuteronomium 20:11“

1. Matthäus 5:9 Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2. Römer 12:18 Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

Deuteronomium 20:12 Und wenn es keinen Frieden mit dir schließt, sondern gegen dich Krieg führt, sollst du es belagern.

In der Passage heißt es: Wenn mit einem Feind kein Frieden geschlossen werden kann, muss der Feind belagert werden.

1. Die Kraft der Geduld: Wie man Kriege mit Frieden überwindet

2. Die Stärke der Vergebung: Wie man ohne Gewalt den Sieg erringt

1. Matthäus 5:9 Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2. Römer 12:18 Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

Deuteronomium 20:13 Und wenn der HERR, dein Gott, es in deine Hände gibt, sollst du alles, was männlich ist, mit der Schärfe des Schwertes schlagen.

Der HERR befiehlt uns, die Feinde mit dem Schwert zu schlagen.

1: Gott befiehlt uns, uns mit allen notwendigen Mitteln gegen unsere Feinde zu schützen.

2: Wir müssen bereit sein, für das Richtige zu kämpfen und bereit zu sein, für unsere Überzeugungen einzustehen.

1: Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2: Exodus 17:11 - Wann immer Mose seine Hand hob, siegte Israel, und wann immer er seine Hand senkte, siegte Amalek.

Deuteronomium 20:14 Aber die Frauen und die Kinder und das Vieh und alles, was in der Stadt ist, und ihre ganze Beute sollst du zu dir nehmen; und du sollst die Beute deiner Feinde essen, die der HERR, dein Gott, dir gegeben hat.

Diese Passage aus dem Deuteronomium ermutigt die Israeliten, ihren Feinden die Kriegsbeute abzunehmen und sie für ihre eigenen Bedürfnisse zu verwenden.

1: Gott belohnt den Glauben seines Volkes, indem er für ihre Bedürfnisse sorgt.

2: Wir sollten demütig und dankbar für Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten sein.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2: Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt bin ich alt, und doch habe ich die Gerechten nie verlassen und ihre Kinder um Brot betteln sehen.

Deuteronomium 20:15 So sollst du mit allen Städten tun, die sehr weit von dir entfernt sind und nicht zu den Städten dieser Nationen gehören.

Die Städte der Nationen, die weit von den Israeliten entfernt sind, sollen genauso behandelt werden wie die Städte in der näheren Umgebung.

1: Anderen etwas tun – Es ist wichtig, alle Menschen mit Respekt zu behandeln, unabhängig von ihrem Standort.

2: Die Kraft der Einheit – Wie wir zusammenkommen und uns gegenseitig unterstützen können, unabhängig von der Entfernung.

1: Lukas 10:27-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

2: Römer 12:18 – In Harmonie miteinander leben.

Deuteronomium 20:16 Aber von den Städten dieses Volkes, die dir der HERR, dein Gott, zum Erbe geben wird, sollst du nichts am Leben lassen, was Odem hat.

Gott befahl den Israeliten, alles Leben in den Städten, die sie erbten, zu vernichten.

1. Die Kraft des Gehorsams – Lernen, Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn sie schwierig sind.

2. Die Bedeutung völliger Hingabe – Gott beim Wort nehmen und darauf vertrauen, dass er die richtigen Entscheidungen trifft.

1. Josua 11:20 - Denn es war vom HERRN, ihre Herzen zu verhärten, dass sie gegen Israel in den Kampf ziehen sollten, damit er sie völlig vernichtete und ihnen keine Gunst zuteil wurde, sondern dass er sie vernichtete Der HERR befahl Mose.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 20:17 Aber du sollst sie völlig vernichten; nämlich die Hetiter und die Amoriter, die Kanaaniter und die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter; wie der HERR, dein Gott, dir geboten hat:

Gott befahl den Israeliten, die Hethiter, Amoriter, Kanaaniter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter zu vernichten.

1. Die Macht des Gehorsams: Die Israeliten und ihr Gehorsam gegenüber Gottes Gebot

2. Die Bedeutung der Jüngerschaft: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

1. Johannes 14:15-16 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. Und ich werde den Vater bitten, und er wird dir einen anderen Helfer geben, der für immer bei dir ist.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Deuteronomium 20:18 Dass sie euch lehren, nicht nach all ihren Greueln zu tun, die sie ihren Göttern angetan haben; So sollt ihr gegen den HERRN, euren Gott, sündigen.

Gott warnt uns davor, den abscheulichen Praktiken anderer Nationen zu folgen und ermutigt uns, Ihm treu zu bleiben.

1: Folge nicht den Wegen der Welt – Deuteronomium 20:18

2: Gott treu bleiben – Deuteronomium 20:18

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Epheser 4:17-19 – Dies sage ich nun und bezeuge im Herrn, dass ihr fortan nicht wandelt wie andere Heiden, in der Eitelkeit ihres Geistes, deren Verstand verfinstert und vom Leben Gottes entfremdet ist die Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen der Blindheit ihres Herzens; die, weil sie kein Gefühl mehr haben, sich der Wollust hingegeben haben, um mit Gier alle Unreinheit zu begehen.

Deuteronomium 20:19 Wenn du eine Stadt lange Zeit belagern wirst, um gegen sie Krieg zu führen, um sie einzunehmen, sollst du ihre Bäume nicht zerstören, indem du eine Axt gegen sie treibst; denn du darfst davon essen und du sollst sie nicht fällen nieder (denn der Baum des Feldes ist das Leben des Menschen), um sie in der Belagerung einzusetzen:

Die Passage betont, wie wichtig es ist, die Bäume während einer Belagerung zu erhalten, da sie für die Erhaltung des Lebens unerlässlich sind.

1. „Die Bäume des Lebens: Warum wir die Natur respektieren sollten“

2. „Der Wert des Lebens: Lehren aus Deuteronomium 20:19“

1. Genesis 2:9 - „Und Gott, der HERR, ließ aus dem Erdboden allerlei Bäume wachsen, lieblich anzusehen und gut zur Nahrung, den Baum des Lebens mitten im Garten und den Baum der Erkenntnis.“ von Gut und Böse.

2. Psalm 1:3 – „Und er wird sein wie ein Baum, gepflanzt an den Wasserbächen, der seine Frucht bringt zu seiner Zeit; auch seine Blätter werden nicht verwelken; und alles, was er tut, wird gelingen.“

Deuteronomium 20:20 Nur die Bäume, von denen du weißt, dass sie keine Speisebäume sind, sollst du zerstören und fällen; und du sollst Bollwerke bauen gegen die Stadt, die mit dir Krieg führt, bis sie unterworfen ist.

Gott befiehlt, Bäume zu zerstören, die als Nahrung nicht nützlich sind, und Bollwerke gegen Städte zu bauen, die Krieg führen.

1. „Die Stärke unserer Mauern: Wie wir in Konfliktzeiten standhaft bleiben“

2. „Die Macht der Wahl: Kluge Entscheidungen in Kriegszeiten treffen“

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Matthäus 5:38-39 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: ‚Auge um Auge und Zahn um Zahn‘.“ Aber ich sage dir: Widerstehe einem bösen Menschen nicht. Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, drehe ihm auch die andere Wange zu.“

Deuteronomium 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 21:1-9 befasst sich mit den Verfahren für den Umgang mit ungelösten Morden. Moses weist die Israeliten an, dass, wenn ein Mordopfer auf freiem Feld gefunden wird und der Täter unbekannt ist, die Ältesten und Richter der nächstgelegenen Stadt die Entfernung zu den umliegenden Städten messen müssen. Die Ältesten der nächstgelegenen Stadt müssen dann eine Färse nehmen und ein Ritual durchführen, um das Blutvergießen zu sühnen. Dieser Akt dient als Bitte um Vergebung an Jahwe und symbolisiert ihre Unschuld in dieser Angelegenheit.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 21:10-14 gibt Mose Richtlinien für die Heirat mit weiblichen Gefangenen während des Krieges. Wenn ein israelitischer Soldat eine gefangene Frau heiraten möchte, müssen bestimmte Verfahren befolgt werden. Der Frau sollte Zeit gegeben werden, um ihre Familie zu trauern, bevor sie ihren Entführer heiratet. Außerdem sollte ihr als Zeichen der Trauer der Kopf rasiert und die Nägel beschnitten werden. Wenn sie nach dem Zusammenleben keine Gunst mehr beieinander finden, sollte ihr erlaubt werden, frei zu gehen, ohne verkauft oder misshandelt zu werden.

Absatz 3: Deuteronomium 21 schließt mit verschiedenen Gesetzen, die sich auf familiäre Beziehungen und die gesellschaftliche Ordnung beziehen. In Deuteronomium 21:15-23 befasst sich Mose mit Fragen wie dem Erbrecht von Kindern, die von mehreren Frauen oder Konkubinen geboren wurden, und gibt den erstgeborenen Söhnen den Vorzug, unabhängig vom Status ihrer Mutter. Er befiehlt auch, dass rebellische Söhne, die ihren Eltern beharrlich ungehorsam sind, den Ältesten zur Verurteilung vorgeführt werden sollen, wobei möglicherweise die Todesstrafe durch Steinigung droht.

In Summe:

Deuteronomium 21 präsentiert:

Verfahren bei ungeklärten Morden, rituelle Sühne für unbekannte Täter;

Richtlinien für die Ehe mit weiblichen Gefangenen: Trauerzeit, Respekt;

Gesetze im Zusammenhang mit Familien- und Gesellschaftsordnung, Erbschaft, rebellische Söhne.

Schwerpunkt auf Verfahren für ungelöste Morde, rituelle Sühne, Bitte um Vergebung;

Richtlinien für die Ehe mit weiblichen Gefangenen, Trauerzeit, Respekt in Kriegszeiten;

Gesetze im Zusammenhang mit Familien- und Gesellschaftsordnung, Erbrechten, Konsequenzen für rebellische Söhne.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Verfahren zum Umgang mit unaufgeklärten Morden, Richtlinien für die Ehe mit weiblichen Gefangenen während des Krieges und verschiedene Gesetze im Zusammenhang mit familiären Beziehungen und der gesellschaftlichen Ordnung. In Deuteronomium 21 weist Mose die Israeliten an, dass, wenn ein Mordopfer auf einem offenen Feld gefunden wird und der Täter unbekannt ist, die Ältesten und Richter der nächstgelegenen Stadt ein Sühneritual mit einer Färse durchführen müssen. Dieser Akt dient als Bitte um Vergebung an Jahwe und symbolisiert ihre Unschuld in dieser Angelegenheit.

Weiter in Deuteronomium 21 gibt Mose Richtlinien für die Heirat mit weiblichen Gefangenen während des Krieges. Wenn ein israelitischer Soldat eine gefangene Frau heiraten möchte, müssen bestimmte Verfahren befolgt werden. Der Frau sollte Zeit gegeben werden, um ihre Familie zu trauern, bevor sie ihren Entführer heiratet. Als Zeichen der Trauer sollte ihr auch der Kopf rasiert und die Nägel beschnitten werden. Wenn sie nach dem Zusammenleben keine Gunst mehr beieinander finden, sollte ihr erlaubt werden, frei zu gehen, ohne verkauft oder misshandelt zu werden.

Deuteronomium 21 schließt mit verschiedenen Gesetzen, die sich auf Familienbeziehungen und die gesellschaftliche Ordnung beziehen. Moses befasst sich mit Fragen wie dem Erbrecht von Kindern, die von mehreren Frauen oder Konkubinen geboren wurden, und gibt den erstgeborenen Söhnen den Vorzug, unabhängig vom Status ihrer Mutter. Er ordnet außerdem an, dass rebellische Söhne, die ihren Eltern dauerhaft nicht gehorchen, den Ältesten zur Verurteilung vorgeführt werden sollen und möglicherweise mit der Todesstrafe durch Steinigung rechnen müssen. Diese Gesetze zielen darauf ab, Ordnung in Familie und Gesellschaft zu schaffen und gleichzeitig den Respekt vor der elterlichen Autorität hervorzuheben.

Deuteronomium 21:1 Wenn jemand in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir zum Besitz geben wird, erschlagen wird, auf dem Felde liegt und man nicht weiß, wer ihn getötet hat,

Wenn in dem Land, das der Herr Israel gegeben hat, eine Leiche gefunden wird und die Todesursache unbekannt ist, werden Anweisungen zum Umgang mit der Situation gegeben.

1. „Ein Aufruf zum Handeln: Unsere Verantwortung für die Fürsorge für die Toten verstehen“

2. „Die Macht des Zeugnisgebens: Untersuchung unserer Rolle in der Gerechtigkeit“

1. Amos 5:15 – „Hasse das Böse und liebe das Gute und stifte Gerechtigkeit im Tor …“

2. Matthäus 25:35-36 – „...denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen…“

Deuteronomium 21:2 Dann werden deine Ältesten und deine Richter herauskommen und messen bis zu den Städten, die um den Erschlagenen her sind.

Die Ältesten und Richter Israels sollten die Entfernung des Erschlagenen zu den umliegenden Städten messen.

1. „Gottes Gerechtigkeit: Die Verantwortung der Ältesten und Richter Israels“

2. „Ein Ruf zur Heiligkeit: Die Bedeutung der Entfernungsmessung“

1. Matthäus 5:21-22: Ihr habt gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht morden; und wer mordet, wird vor Gericht gestellt. Aber ich sage euch, dass jeder, der auf seinen Bruder wütend ist, verurteilt werden muss.

2. Exodus 23:2-3: Du sollst nicht der Menge folgen und Böses tun, noch sollst du in einem Gerichtsverfahren Zeugnis ablegen und dich auf die Seite der Vielen stellen, um das Recht zu verfälschen, und du sollst nicht parteiisch gegenüber einem Armen sein Klage.

Deuteronomium 21:3 Und es soll geschehen: In der Stadt, die neben dem Erschlagenen liegt, sollen die Ältesten dieser Stadt eine Kuh nehmen, die noch nicht belastet und nicht unter Joch gezogen ist;

Die Ältesten einer Stadt müssen eine Färse als Opfer nehmen, wenn ein Mann getötet wird.

1. Die Kraft der Vergebung – Erkennen der Notwendigkeit, Gott und andere um Vergebung zu bitten

2. Der Zweck des Opferns – Opfer, die gegeben werden, um Ehrfurcht und Hingabe an Gott zu zeigen

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Levitikus 17:11 – Denn das Leben des Fleisches ist im Blut, und ich habe es für euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn das Blut ist es, das durch das Leben Sühne bewirkt.

Deuteronomium 21:4 Und die Ältesten dieser Stadt sollen die Kuh hinabführen in ein raues Tal, wo es weder Ähren noch Saat gibt, und sollen der Kuh dort im Tal den Hals abschlagen.

Die Ältesten einer Stadt müssen eine Färse in ein Tal bringen und sie hinrichten, indem sie ihr den Hals abschneiden.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Das Opfer des Gehorsams: Unseren Willen für Gottes Plan aufgeben

1. Johannes 15:13 – Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Deuteronomium 21:5 Und die Priester, die Söhne Levis, sollen herbeitreten; denn sie hat der HERR, dein Gott, erwählt, ihm zu dienen und zu segnen im Namen des HERRN; und durch ihr Wort soll jeder Streit und jeder Schlag entschieden werden:

Der HERR hat die levitischen Priester ausgewählt, um in seinem Namen zu dienen und zu segnen, und sie werden alle Streitigkeiten und Streitigkeiten beilegen.

1. Gottes auserwählte Priester sind aufgerufen, in seinem Namen zu segnen und alle Konflikte zu lösen.

2. Gott hat die levitischen Priester eingesetzt, um in seinem Namen zu dienen und alle Streitfragen zu entscheiden.

1. 1. Petrus 2:9 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; damit ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat:

2. Matthäus 5:25-26 – Gib deinem Widersacher schnell Recht, solange du mit ihm auf dem Weg bist; damit dich nicht irgendwann der Widersacher dem Richter übergibt und der Richter dich dem Gerichtsdiener übergibt und du ins Gefängnis geworfen wirst. Wahrlich, ich sage dir: Du wirst von dort auf keinen Fall herauskommen, bis du den letzten Pfennig bezahlt hast.

Deuteronomium 21:6 Und alle Ältesten jener Stadt, die neben dem Erschlagenen stehen, sollen ihre Hände waschen an der Kuh, die im Tal enthauptet wird.

Die Ältesten einer Stadt waschen ihre Hände über einer enthaupteten Färse in einem Tal, um sich zu reinigen.

1. Die Kraft der Rituale: Untersuchung der Bedeutung von Reinigungsritualen in der Antike

2. Die Macht des Gehorsams: Die Bedeutung der Befolgung der Gebote Gottes verstehen

1. Levitikus 17:11 - Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühne für eure Seelen bewirkt.

2. Markus 7:14-15 - Und als er das ganze Volk zu sich rief, sprach er zu ihnen: Hört mir zu, jeder von euch, und versteht: Es gibt nichts von außerhalb des Menschen, das ihn verunreinigen könnte, wenn er in ihn eindringt was aber aus ihm hervorgeht, das ist es, was den Menschen verunreinigt.

Deuteronomium 21:7 Und sie werden antworten und sagen: Unsere Hände haben dieses Blut nicht vergossen, und unsere Augen haben es nicht gesehen.

Die Israeliten erklären ihre Unschuld an einem Verbrechen, indem sie behaupten, sie hätten das Blut des Opfers nicht vergossen oder gesehen.

1. Wir sind für unser Handeln verantwortlich und müssen ehrlich sein.

2. Wir müssen Mitgefühl und Verständnis zeigen, wenn wir auf diejenigen reagieren, die uns Unrecht getan haben.

1. Matthäus 5:39 – „Ich aber sage euch: Widersteht einem bösen Menschen nicht. Wenn euch jemand auf die rechte Wange schlägt, dreht ihm auch die andere Wange zu.“

2. Sprüche 24:11-12 – „Rettet die, die in den Tod geführt werden; haltet zurück, die der Schlachtung entgegenstolpern.“ Wenn du sagst: „Wir wussten aber nichts davon, merkt es dann nicht der, der das Herz wägt?“ Nicht der, der es tut Weißt du es, der dein Leben bewacht? Wird er es nicht allen vergelten, wie sie getan haben?“

Deuteronomium 21:8 Sei gnädig, HERR, deinem Volk Israel, das du erlöst hast, und lege kein unschuldiges Blut an dein Volk Israel, das ihm zur Last gelegt wird. Und das Blut wird ihnen vergeben werden.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, uns barmherzig an Gott zu wenden und den Unschuldigen zu vergeben.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, wie Gott zu lieben

2. Durch Barmherzigkeit erlöst: Die Gnade Gottes erfahren

1. Matthäus 18:21-35 – Das Gleichnis vom unversöhnlichen Diener

2. Lukas 6:37 – Richte nicht, und du wirst nicht gerichtet.

Deuteronomium 21:9 So sollst du die Schuld des unschuldigen Blutes aus deiner Mitte hinwegtun, wenn du tust, was recht ist in den Augen des HERRN.

In dieser Passage geht es darum, die Schuld unschuldigen Blutes abzutun, wenn wir das tun, was in Gottes Augen richtig ist.

1. Gerechtigkeit vor Gott: Ein Leben im Gehorsam führen

2. Die Schuld unschuldigen Blutes: Ein Leben in Gerechtigkeit führen

1. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

2. Micha 6:8 – „Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer dass du Gerechtigkeit übst und Güte liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?“

Deuteronomium 21:10 Wenn du gegen deine Feinde in den Krieg ziehst und der HERR, dein Gott, sie in deine Hände gibt und du sie gefangen nimmst,

Wenn die Feinde im Kampf besiegt und gefangen genommen werden, gilt Deuteronomium 21:10.

1. Christus: Unser wahrer Krieger – Römer 8:37

2. Die Stärke des Herrn im Kampf – Jesaja 59:19

1. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Stärke meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Psalm 18:39 – Denn du hast mich mit Kraft für den Kampf ausgerüstet; Du hast diejenigen, die sich gegen mich erheben, unter mir sinken lassen.

Deuteronomium 21:11 Und als du unter den Gefangenen eine schöne Frau sahst, wolltest du sie zur Frau haben;

Die Passage spricht von Gottes Gebot, nicht das zu begehren, was jemand anderem gehört, und bezieht sich insbesondere auf Gefangene.

1: „Die Gefahr des Begehrens“

2: „Die Bedeutung der Zufriedenheit“

1: Philipper 4:11-12 – „Ich spreche nicht von Bedürftigkeit, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

2: Jakobus 4:1-2 – „Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass eure Leidenschaften in euch im Krieg sind? Ihr wollt und habt nicht, also mordet ihr. Ihr begehrt und könnt es nicht erreichen.“ , also kämpft und streitet ihr.“

Deuteronomium 21:12 Dann sollst du sie heimbringen in dein Haus; und sie soll ihr Haupt scheren und ihre Nägel kürzen;

Einer Frau, die im Kampf gefangen genommen wurde, muss bei der Heimkehr der Kopf rasiert und die Nägel gekürzt werden.

1. Die gefangene Frau: Ein Bild der Erlösung

2. Die Bedeutung des Rasierens des Kopfes und des Schneidens der Nägel in Gottes Plan

1. Jesaja 61:4 – Sie werden die alten Wüsten wieder aufbauen, sie werden die einstigen Verwüstungen wieder aufrichten, und sie werden die verwüsteten Städte, die Verwüstungen vieler Generationen, wieder instand setzen.

2. Galater 6:15 – Denn in Christus Jesus nützt weder die Beschneidung noch die Unbeschnittenheit etwas, sondern eine neue Kreatur.

Deuteronomium 21:13 Und sie soll die Gewänder ihrer Gefangenschaft ablegen und in deinem Haus bleiben und ihren Vater und ihre Mutter beweinen einen ganzen Monat lang. Und danach sollst du zu ihr hineingehen und ihr Mann werden. und sie soll deine Frau sein.

Eine im Kampf gefangene Frau muss einen Monat lang um ihre Eltern trauern, bevor sie ihren Entführer heiraten darf.

1. Die Macht der Trauer: Eine Reflexion über Deuteronomium 21:13

2. Lieben und schätzen: Eine Ehe aus Deuteronomium 21:13

1. Jesaja 61:3 – „Um die Trauernden in Zion zu trösten, um ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, Lobgewand statt dem Geist der Schwere, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. 1. Thessalonicher 4:13-14 – „Ich will aber nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht traurig seid wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist.“ , also wird Gott diejenigen mit sich führen, die in Jesus entschlafen sind.“

Deuteronomium 21:14 Und wenn du kein Gefallen an ihr hast, sollst du sie gehen lassen, wohin sie will; aber du sollst sie überhaupt nicht für Geld verkaufen, du sollst nicht mit ihr Handel treiben, denn du hast sie gedemütigt.

Dieser Abschnitt unterstreicht, wie wichtig es ist, Frauen gegenüber Respekt zu zeigen und sie nicht auszunutzen.

1. Die Würde der Frau: Respekt und Ehre zeigen.

2. Im Einklang mit Gottes Wort gerecht mit anderen umgehen.

1. Epheser 5:25-33 Ehemänner sollten ihre Frauen lieben, wie Christus die Kirche liebt.

2. 1. Petrus 3:7 Ehemänner sollten ihre Frauen mit Respekt behandeln.

Deuteronomium 21:15 Wenn ein Mann zwei Frauen hat, eine geliebte und eine andere, die er hasst, und sie ihm Kinder geboren haben, sowohl die Geliebte als auch die Gehasste; und wenn der erstgeborene Sohn ihr gehasster Sohn wäre:

Ein Mann mit zwei Frauen hat von beiden Kinder, und wenn der Erstgeborene von der Person ist, die er hasst, besagt das Gesetz des Mose, dass die Rechte des Erstgeborenen dennoch beachtet werden müssen.

1. „Der Wert bedingungsloser Liebe“

2. „Diejenigen ehren, die wir nicht lieben können“

1. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz. Es entehrt andere nicht, es ist nicht selbstsüchtig, es ist nicht leicht zu verärgern, es führt keine Aufzeichnungen über Unrecht.

Deuteronomium 21:16 Und es wird geschehen, wenn er seinen Söhnen das Erbe geben wird, das er hat, damit er den Sohn des geliebten Erstgeborenen nicht vor dem Sohn des Hassenden, der ja der Erstgeborene ist, machen soll:

1: Gott schätzt Fairness und Gerechtigkeit; Er erwartet von uns, dass wir dasselbe in unseren Beziehungen tun, insbesondere mit unserer Familie.

2: Wir sollten nicht zulassen, dass unsere Emotionen unser Urteilsvermögen trüben, wenn wir Entscheidungen treffen. Gott möchte, dass wir in allen unseren Handlungen gerecht und fair sind.

1: Jakobus 2:8-9 Wenn du das königliche Gesetz gemäß der Schrift wirklich erfüllst: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst, dann geht es dir gut. Wenn Sie jedoch Parteilichkeit zeigen, begehen Sie eine Sünde und werden vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

2: Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Deuteronomium 21:17 Aber er wird den Sohn des Hassenden als Erstgeborenen anerkennen und ihm das Doppelte von allem geben, was er hat; denn er ist der Anfang seiner Stärke; das Recht des Erstgeborenen steht ihm zu.

Der Vater ist verpflichtet, den Sohn des Verhassten als Erstgeborenen anzuerkennen und ihm den doppelten Anteil von allem zu gewähren, was er hat. Denn der Erstgeborene ist der Anfang seiner Stärke.

1. Gottes Plan anerkennen: Das Unbequeme annehmen

2. Unsere Verantwortung anerkennen: Die Ungeliebten ehren

1. Genesis 49:3-4 – „Ruben, du bist mein Erstgeborener, meine Macht, das erste Zeichen meiner Stärke, überragend an Ehre, überragend an Kraft. Turbulent wie das Wasser wirst du nicht länger übertreffen, denn du bist hinaufgestiegen.“ auf das Bett deines Vaters, auf mein Sofa und habe es verunreinigt.

2. Psalm 127:3-5 – „Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibes eine Belohnung. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Selig ist der Mann, der füllt.“ seinen Köcher mit ihnen! Er soll nicht beschämt werden, wenn er mit seinen Feinden im Tor redet.

Deuteronomium 21:18 Wenn jemand einen widerspenstigen und widerspenstigen Sohn hat, der der Stimme seines Vaters oder der Stimme seiner Mutter nicht gehorcht und der, wenn sie ihn gezüchtigt haben, nicht auf sie hört:

In der Passage geht es um den störrischen und rebellischen Sohn eines Mannes, der seinen Eltern nicht gehorcht, selbst wenn sie ihn erzogen haben.

1. Die Macht der Autorität in der Erziehung

2. Die Rolle der Disziplin bei der Erziehung respektvoller Kinder

1. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

Deuteronomium 21:19 Und sein Vater und seine Mutter werden ihn ergreifen und ihn hinausführen zu den Ältesten seiner Stadt und an das Tor seines Ortes;

Die Eltern eines rebellischen Sohnes müssen ihn zu den Ältesten ihrer Stadt und zum Tor ihres Ortes bringen.

1. Autorität respektieren: Die Bedeutung der Unterwerfung unter die richtige Autorität

2. Die Macht der Eltern: Wie man verantwortungsbewusste Kinder großzieht

1. Römer 13:1-2 – „Jeder sei den herrschenden Gewalten unterworfen, denn es gibt keine Gewalt außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Gewalten sind von Gott eingesetzt.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es euch gut geht und ihr lange Freude habt.“ Leben auf der Erde.

Deuteronomium 21:20 Und sie werden zu den Ältesten seiner Stadt sagen: Dieser unser Sohn ist stur und widerspenstig, er wird unserer Stimme nicht gehorchen; er ist ein Vielfraß und ein Trunkenbold.

Ein Sohn wird als stur, rebellisch, gefräßig und ein Trunkenbold beschrieben.

1. Die Gefahren des Ungehorsams

2. Die Kraft guter Gewohnheiten

1. Sprüche 28:1 – „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

2. Sprüche 23:20-21 – „Seid nicht unter den Trunkenbolden und nicht unter den gefräßigen Fleischessern, denn der Trunkenbold und der Vielfraß werden in Armut geraten, und der Schlaf wird sie in Lumpen kleiden.“

Deuteronomium 21:21 Und alle Männer seiner Stadt sollen ihn mit Steinen steinigen, dass er sterbe. So sollst du das Böse aus deiner Mitte beseitigen; und ganz Israel wird es hören und sich fürchten.

Wenn jemand ein Verbrechen begeht, sollten alle Menschen in der Stadt ihn zu Tode steinigen, um das Böse aus seiner Mitte zu entfernen, und ganz Israel sollte darauf aufmerksam gemacht werden, damit es Angst haben kann.

1. Die Kraft der Einheit – Wie durch Zusammenarbeit das Böse aus unserer Gesellschaft beseitigt werden kann.

2. Die Folgen der Sünde – Warum wir eine starke Haltung gegen Verbrechen und Bosheit einnehmen müssen.

1. Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Deuteronomium 21:22 Und wenn jemand eine todeswürdige Sünde begangen hat und er getötet werden soll, und du hängst ihn an ein Holz:

Gott befahl, dass Menschen, die eine todeswürdige Sünde begangen hatten, durch Erhängen an einem Baum getötet werden sollten.

1. Die Schwere der Sünde und die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

2. Der Preis des Ungehorsams: Der inakzeptable Preis der Missachtung von Autorität

1. Galater 3:13 – Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde; denn es steht geschrieben: „Verflucht ist jeder, der am Holz hängt.“

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Deuteronomium 21:23 Sein Leichnam soll nicht die ganze Nacht auf dem Baum bleiben, sondern du sollst ihn an diesem Tag irgendwie begraben; (Denn wer gehängt wird, ist von Gott verflucht;) damit dein Land nicht verunreinigt werde, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbe gibt.

Gottes Gebot, die an einem Baum Gehängten zu begraben, ist ein Zeichen des Respekts vor dem Verstorbenen und Gottes Sicht des Lebens als heilig.

1. Wir müssen Respekt vor dem Leben zeigen, wie Gott es uns geboten hat.

2. Indem wir diejenigen begraben, die an einem Baum hängen, ehren wir Gottes Ansicht über das Leben als heilig.

1. Genesis 9:6 – „Wer Menschenblut vergießt, dessen Blut soll durch Menschen vergossen werden, denn Gott hat den Menschen nach seinem Bild geschaffen.“

2. Hesekiel 18:4 – „Siehe, alle Seelen sind mein; die Seele des Vaters und die Seele des Sohnes ist mein; die Seele, die sündigt, wird sterben.“

Deuteronomium 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 22:1-12 befasst sich mit verschiedenen Gesetzen in Bezug auf persönliches Eigentum und die Fürsorge für andere. Moses weist die Israeliten an, ihren Landsleuten zu helfen, wenn sie auf verlorene Tiere oder Habseligkeiten stoßen. Sie dürfen sie nicht ignorieren, sondern müssen Anstrengungen unternehmen, um sie ihren rechtmäßigen Eigentümern zurückzugeben. Moses befiehlt außerdem, dass verschiedene Aspekte des Lebens voneinander getrennt gehalten werden sollten, wie z. B. nicht gleichzeitig mit einem Ochsen und einem Esel zu pflügen oder Kleidung aus gemischten Stoffen zu tragen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 22:13-30 gibt Mose Vorschriften zur Sexualmoral und zur Ehe. Er erläutert das Vorgehen im Umgang mit Vorwürfen der Jungfräulichkeit einer frisch verheirateten Frau. Wenn ein Ehemann seine Frau beschuldigt, zum Zeitpunkt der Heirat keine Jungfrau gewesen zu sein, werden den Ältesten Beweise vorgelegt, und wenn sich herausstellt, dass die Anschuldigung falsch ist, werden schwere Strafen gegen den Ehemann verhängt. Es werden auch verschiedene Szenarien im Zusammenhang mit sexueller Unmoral angesprochen, darunter Ehebruch und Vergewaltigung.

Absatz 3: Deuteronomium 22 endet mit verschiedenen Gesetzen zur gesellschaftlichen Ordnung und zum Mitgefühl gegenüber Tieren. In Deuteronomium 22:23-30 legt Mose Strafen für die Aufnahme sexueller Beziehungen mit jemandem fest, der verlobt oder verheiratet ist. Beide am Ehebruch beteiligten Parteien sollten gemäß Gottes Gesetz hingerichtet werden. Darüber hinaus werden Gesetze zu verbotenen Ehen innerhalb enger Familienbeziehungen dargelegt, wobei der Schwerpunkt auf der Reinheit innerhalb familiärer Beziehungen liegt.

In Summe:

Deuteronomium 22 präsentiert:

Gesetze im Zusammenhang mit der Rückgabe verlorener Gegenstände von persönlichem Eigentum;

Regelungen zur Sexualmoral, Umgang mit Anschuldigungen, Umgang mit Ehebruch;

Verschiedene Gesetze verbieten Mischgewebe, Strafen für verbotene Ehen.

Schwerpunkt auf Gesetzen im Zusammenhang mit der Rückgabe verlorener Gegenstände von persönlichem Eigentum;

Regelungen zur Sexualmoral, Umgang mit Anschuldigungen, Ehebruch und Vergewaltigung;

Verschiedene Gesetze verbieten Mischgewebe, Strafen für verbotene Ehen.

Das Kapitel konzentriert sich auf Gesetze zum persönlichen Eigentum, Vorschriften zur Sexualmoral und Ehe sowie verschiedene Gesetze zur gesellschaftlichen Ordnung. In Deuteronomium 22 weist Mose die Israeliten an, ihren Landsleuten fleißig zu helfen, indem sie verlorene Tiere oder Habseligkeiten ihren rechtmäßigen Besitzern zurückgeben. Sie dürfen diese Dinge nicht ignorieren, sondern müssen Anstrengungen unternehmen, um sie wiederherzustellen. Moses befiehlt auch, dass verschiedene Aspekte des Lebens getrennt gehalten werden sollten, etwa nicht gleichzeitig mit einem Ochsen und einem Esel zu pflügen oder Kleidung aus gemischten Stoffen zu tragen.

Weiter in Deuteronomium 22 stellt Mose Vorschriften zur Sexualmoral und zur Ehe bereit. Er erläutert das Vorgehen im Umgang mit Vorwürfen der Jungfräulichkeit einer frisch verheirateten Frau. Wenn ein Ehemann seiner Frau vorwirft, zum Zeitpunkt der Eheschließung keine Jungfrau gewesen zu sein, wird den Ältesten ein Beweis vorgelegt. Wenn sich herausstellt, dass die Anschuldigung falsch ist, werden dem Ehemann schwere Strafen auferlegt, wenn er falsche Behauptungen aufstellt. Auch verschiedene Szenarien im Zusammenhang mit sexueller Unmoral, darunter Fälle von Ehebruch und Vergewaltigung, werden mit entsprechenden Strafen behandelt.

Deuteronomium 22 endet mit verschiedenen Gesetzen zur gesellschaftlichen Ordnung und zum Mitgefühl gegenüber Tieren. Moses legt Strafen für die Aufnahme sexueller Beziehungen mit jemandem fest, der verlobt oder verheiratet ist; Beide am Ehebruch beteiligten Parteien sollten nach Gottes Gesetz hingerichtet werden. Darüber hinaus werden Gesetze zu verbotenen Ehen innerhalb enger Familienbeziehungen als Mittel zur Wahrung der Reinheit innerhalb familiärer Beziehungen dargelegt.

Deuteronomium 22:1 Du sollst den Ochsen und die Schafe deines Bruders nicht in die Irre gehen sehen und dich vor ihnen verstecken; du sollst sie auf jeden Fall deinem Bruder zurückbringen.

Es wird geboten, dass jemand, der das Vieh seines Bruders umherwandern sieht, es nicht ignorieren, sondern es stattdessen zu seinem Bruder zurückbringen soll.

1. Wie wichtig es ist, unseren Brüdern Freundlichkeit zu zeigen.

2. Gottes Gebote durch praktisches Handeln erfüllen.

1. Epheser 4:32 – „Seid freundlich und barmherzig zueinander und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Matthäus 5:17-19 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde verschwinden, nicht.“ Der kleinste Buchstabe, nicht der kleinste Federstrich wird auf jeden Fall aus dem Gesetz verschwinden, bis alles erledigt ist.“

Deuteronomium 22:2 Und wenn dein Bruder nicht in deiner Nähe ist oder du ihn nicht kennst, so sollst du ihn in dein Haus bringen, und er soll bei dir bleiben, bis dein Bruder danach sucht, und du sollst ihn ihm zurückgeben er schon wieder.

Dieser Abschnitt unterstreicht, wie wichtig es ist, die Gegenstände Ihres Bruders zu pflegen und wiederherzustellen.

1. „Für den Besitz deines Bruders sorgen: Das Beispiel aus Deuteronomium 22:2“

2. „Eine Lektion in Verantwortung: Der Ruf von Deuteronomium 22:2“

1. Matthäus 22:39 – „Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

2. Sprüche 19:17 – „Wer sich der Armen erbarmt, leiht dem HERRN; und was er gegeben hat, wird er ihm zurückzahlen.“

Deuteronomium 22:3 Ebenso sollst du mit seinem Esel verfahren; und so sollst du mit seinen Gewändern verfahren; Und mit allem Verlorenen deines Bruders, das er verloren hat und das du gefunden hast, sollst du dasselbe tun: Du darfst dich nicht verstecken.

Gott befiehlt uns, den Bedürftigen zu helfen, indem wir verlorene Gegenstände zurückgeben.

1 – Liebet einander: Mitgefühl üben, um Bedürftigen zu helfen

2 – Die Verantwortung, Gott zu dienen: Seine Gebote ehren

1 - Matthäus 7:12 - Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2 – Galater 6:2 – Tragt einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi.

Deuteronomium 22:4 Du sollst den Esel und den Ochsen deines Bruders nicht auf dem Weg fallen sehen und dich vor ihnen verstecken. Du sollst ihm helfen, sie wieder aufzurichten.

Dieser Abschnitt weist uns an, unseren Brüdern und Schwestern in Not zu helfen.

1: Wir müssen unseren Brüdern und Schwestern in Not helfen

2: Wie wichtig es ist, sich gegenseitig aufzurichten

1: Galater 6:2-3 – „Traget einer des anderen Last und erfüllt so das Gesetz Christi. Denn wenn jemand meint, er sei etwas, obwohl er nichts ist, betrügt er sich selbst.“

2: Jakobus 2:15-16 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen spricht: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden; ihr aber gebt ihnen nicht, was sie haben sind für den Körper notwendig; was nützt er?“

Deuteronomium 22:5 Eine Frau soll nicht das tragen, was einem Mann gehört, und ein Mann soll nicht das Kleid einer Frau anziehen; denn alle, die das tun, sind dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel.

In dieser Passage wird betont, dass Gott es missbilligt, wenn Männer und Frauen Kleidung tragen, die für das andere Geschlecht bestimmt ist.

1. „Die Weisheit des Wortes Gottes: Sich dem Geschlecht entsprechend kleiden“

2. „Die Macht der Heiligkeit Gottes: Warum wir eine Verwischung der Geschlechterrollen vermeiden sollten“

1. Galater 3:28: „Da ist weder Jude noch Grieche, da ist weder Knecht noch Freier, da ist weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

2. 1. Korinther 11:14-15: „Lehrt euch nicht auch die Natur selbst, dass es eine Schande für einen Mann ist, wenn er langes Haar hat? Wenn aber eine Frau langes Haar hat, ist es für sie eine Ehre.“ denn ihr Haar ist ihr zur Bedeckung gegeben.“

Deuteronomium 22:6 Wenn vor dir auf dem Weg ein Vogelnest liegt, auf irgendeinem Baum oder auf der Erde, seien es Jungvögel oder Eier, und das Muttertier sitzt auf den Jungen oder auf den Eiern, so sollst du es nicht tun nimm die Mutter mit den Jungen:

Nehmen Sie die Vogelmutter und ihre Jungen nicht aus einem Nest.

1. Die Bedeutung der Sorge um die Schöpfung

2. Der Wert des Mitgefühls

1. Matthäus 12:11-12 – „Und er sprach zu ihnen: Welcher Mensch wird unter euch sein, der ein einziges Schaf hat, und wenn es am Sabbathtag in eine Grube fällt, wird er es nicht ergreifen? und es herausheben? Wie viel ist denn ein Mensch besser als ein Schaf? Darum ist es erlaubt, an den Sabbattagen Gutes zu tun.“

2. Sprüche 12:10 – „Der Gerechte achtet auf das Leben seines Tieres; aber die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.“

Deuteronomium 22:7 Aber du sollst die Mutter freilassen und die Jungen zu dir nehmen; damit es dir gut geht und du deine Tage verlängerst.

Gott ermutigt uns, den Lebewesen Güte und Barmherzigkeit zu erweisen.

1: Lasst uns allen Geschöpfen Barmherzigkeit und Mitgefühl zeigen

2: Befolgen wir den Befehl des Herrn, Güte und Liebe zu zeigen

1: Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2: Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

Deuteronomium 22:8 Wenn du ein neues Haus baust, sollst du eine Zinne für dein Dach machen, damit du kein Blut an dein Haus bringst, wenn jemand von dort fällt.

Gott befiehlt den Israeliten, Brüstungen um das Dach ihres Hauses zu errichten, um Unfälle zu verhindern, die zu Blutvergießen führen könnten.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Der Wert des menschlichen Lebens

1. Sprüche 24:3-4 „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; durch Erkenntnis werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern erfüllt.“

2. Psalm 127:1 „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst. Wenn der HERR nicht über die Stadt wacht, werden die Wächter umsonst wachen.“

Deuteronomium 22:9 Du sollst deinen Weinberg nicht mit mancherlei Saat besäen, damit die Frucht deines Samens, die du gesät hast, und die Frucht deines Weinbergs nicht verunreinigt werde.

Gott befiehlt seinem Volk, bei der Anpflanzung von Weinbergen keine verschiedenen Saatsorten zu vermischen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote in allen Aspekten des Lebens zu respektieren.

2. Die Folgen der Missachtung der Anweisungen Gottes.

1. Jakobus 1:22-25 – Seid Täter des Wortes und nicht nur Hörer.

2. Deuteronomium 28:1-14 – Segen und Fluch, wenn man die Gebote des Herrn hält oder nicht hält.

Deuteronomium 22:10 Du sollst nicht mit einem Ochsen und einem Esel gleichzeitig pflügen.

Dieser Vers spricht gegen die Praxis, beim Pflügen eines Feldes verschiedene Tierarten zu mischen.

1: Wir dürfen bei unserer Arbeit nicht mischen und kombinieren, sondern vielmehr die Werkzeuge und Talente nutzen, die Gott uns speziell für die jeweilige Aufgabe gegeben hat.

2: Wir sollten nicht versuchen, zwei verschiedene Dinge zusammenzuzwingen, um etwas Wirkungsvolles zu schaffen, sondern vielmehr das nutzen, was Gott uns bereits gegeben hat, um damit zu arbeiten.

1: Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.

2: Prediger 4:9-12 - Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

Deuteronomium 22:11 Du sollst keine Kleidungsstücke verschiedener Art tragen, etwa aus Wolle und Leinen zusammen.

Diese Passage erinnert uns daran, dass wir bei der Herstellung eines Kleidungsstücks keine verschiedenen Stoffe mischen sollten.

1. Gottes Gebote sind weise und nützlich: Ihre Befolgung wird uns Freude und Segen bringen.

2. In der Einfachheit liegt Schönheit: Lassen wir uns nicht von der Verlockung des Materialismus ablenken.

1. Sprüche 3:13-15 – Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt. Denn seine Handelsware ist besser als die Silberware und ihr Gewinn besser als feines Gold. Sie ist kostbarer als Rubine, und alles, was du begehren kannst, ist mit ihr nicht zu vergleichen.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen. Sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen. und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Deuteronomium 22:12 Du sollst dir Fransen machen an den vier Seiten deines Gewandes, womit du dich bedeckst.

Gott befahl den Israeliten, an den vier Ecken ihrer Umhänge Quasten anzubringen.

1. „Im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten leben“

2. „Die Bedeutung von Quasten für das Volk Israel“

1. Matthäus 5:17-19 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen.“ Von dem Gesetz wird nicht ein Jota, kein Punkt vergehen, bis alles erfüllt ist. Deshalb wird jeder, der auch nur eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, im Himmelreich der Geringste genannt werden, aber wer es tut Sie und lehrt sie, werden im Himmelreich groß genannt werden.

2. Römer 8:1-4 – „Es gibt nun keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind. Denn das Gesetz des Geistes des Lebens hat euch in Christus Jesus vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit. Denn Gott hat es getan.“ Er tat, was das durch das Fleisch geschwächte Gesetz nicht konnte. Indem er seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und für die Sünde sandte, verurteilte er die Sünde im Fleisch, damit die gerechte Forderung des Gesetzes in uns erfüllt würde , die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.“

Deuteronomium 22:13 Wenn jemand eine Frau nimmt und zu ihr geht und sie hasst,

Diese Passage unterstreicht, dass ein Mann seine Frau nicht hassen sollte, nachdem er sie geheiratet hat.

1. Den Ehepartner trotz Unterschieden bedingungslos lieben

2. Wie wichtig es ist, Ihren Partner zu respektieren und zu schätzen

1. Epheser 5:25-33 – Ehemänner sollten ihre Frauen lieben, so wie Christus die Kirche liebte

2. 1. Petrus 3:7 – Ehemänner sollen verständnisvoll mit ihren Frauen zusammenleben

Deuteronomium 22:14 Und gib Anlass zum Reden über sie und erhebe einen bösen Ruf über sie und sprich: Ich habe diese Frau genommen, und als ich zu ihr kam, fand ich, dass sie keine Magd war.

Die Passage beschreibt ein Gesetz aus dem Buch Deuteronomium, das es Männern verbietet, den Charakter einer Frau zu verleumden, indem sie behaupten, sie sei keine Jungfrau gewesen, als sie sie geheiratet haben.

1. Gottes Befehl, die Ehre einer Frau zu schützen

2. Die Folgen der Verleumdung des Charakters einer Frau

1. Sprüche 31:8-9 Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst sprechen können, für die Rechte aller Mittellosen. Sprechen Sie Ihre Meinung und urteilen Sie fair; die Rechte der Armen und Bedürftigen verteidigen.

2. 1. Petrus 2:11-12 Liebe Freunde, ich ermahne euch als Ausländer und Verbannte, euch sündiger Begierden zu enthalten, die Krieg gegen eure Seele führen. Lebe ein so gutes Leben unter den Heiden, dass sie, obwohl sie dich des Unrechts beschuldigen, deine guten Taten sehen und Gott an dem Tag verherrlichen, an dem er uns besucht.

Deuteronomium 22:15 Und der Vater des Mädchens und seine Mutter sollen die Zeichen der Jungfräulichkeit des Mädchens nehmen und vor die Ältesten der Stadt im Tor hinausbringen.

Die Eltern einer Braut müssen den Ältesten der Stadt am Tor die Zeichen ihrer Jungfräulichkeit bringen.

1. Die Bedeutung des Wartens auf die Ehe

2. Der Segen der Ehe

1. 1. Korinther 6:18-20 – Flieht vor sexueller Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in Ihnen ist, den Sie von Gott haben? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

2. Epheser 5:21-33 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus. Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist. So wie sich die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche liebte und sich für sie hingab ...

Deuteronomium 22:16 Und der Vater des Mädchens soll zu den Ältesten sagen: Ich habe diesem Mann meine Tochter zur Frau gegeben, und er hasst sie;

Ein Vater muss die Ältesten anrufen, wenn der Ehemann seiner Tochter sie hasst.

1: Liebe ist geduldig und freundlich, niemals hasserfüllt.

2: Die Ehe ist eine Verpflichtung zu Liebe und Respekt, auch in schwierigen Zeiten.

1: Kolosser 3,14 – Und vor allem diese legen sich an die Liebe, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.

2: Epheser 5:25 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat.

Deuteronomium 22:17 Und siehe, er hat Anlass gegeben, gegen sie zu reden und zu sagen: Ich habe deine Tochter nicht als Magd gefunden; und doch sind dies die Zeichen der Jungfräulichkeit meiner Tochter. Und sie sollen das Tuch vor den Ältesten der Stadt ausbreiten.

In Deuteronomium 22:17 wird ein Beispiel angeführt, in dem ein Vater vor den Ältesten der Stadt Beweise für die Jungfräulichkeit seiner Tochter vorlegen kann.

1. Die Bedeutung der Wahrung der Jungfräulichkeit vor der Ehe.

2. Würdigung der Rolle der Väter beim Schutz ihrer Töchter.

1. Matthäus 19:8-9; „Er spricht zu ihnen: Wegen der Härte eures Herzens hat euch Mose erlaubt, eure Frauen zu entlassen; aber von Anfang an war es nicht so. Und ich sage euch: Wer seine Frau entlässt, es sei denn wegen Unzucht, und wer eine andere heiratet, begeht Ehebruch; und wer die Verstoßene heiratet, begeht Ehebruch.

2. Sprüche 6:23-24; „Denn das Gebot ist eine Lampe, und das Gesetz ist Licht, und Zurechtweisungen der Belehrung sind der Weg des Lebens: um dich vor der bösen Frau zu bewahren, vor der Schmeichelei der Zunge einer fremden Frau.“

Deuteronomium 22:18 Und die Ältesten dieser Stadt sollen diesen Mann ergreifen und ihn züchtigen;

Die Ältesten einer Stadt sollen einen Mann züchtigen, der ein Unrecht begangen hat.

1. Die Macht der Rechenschaftspflicht: Wie jeder seinen Teil zur Wiederherstellung der Gesellschaft beiträgt

2. Die Rolle der Ältesten in der Gesellschaft: Gerechtigkeit und Gerechtigkeit schaffen

1. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ kein anderer, der ihn hochhebt!“

2. Sprüche 24:11-12 – „Errette die, die in den Tod geführt werden; halte zurück, die zur Schlachtbank straucheln.“ Wenn du sagst: „Siehe, das haben wir nicht gewusst“, dann erkennt es nicht der, der das Herz wägt.“ Weiß es nicht der, der über deine Seele wacht, und wird er es dem Menschen nicht entsprechend seiner Arbeit vergelten?

Deuteronomium 22:19 Und sie sollen ihn mit hundert Schekel Silber belohnen und sie dem Vater des Mädchens geben, weil er einer Jungfrau aus Israel einen bösen Ruf eingeflößt hat; und sie soll seine Frau sein; er darf sie nicht sein ganzes Leben lang wegsperren.

In dieser Passage geht es um einen Mann, der den Ruf einer Jungfrau angezweifelt hat und von dem verlangt wird, dass er ihrem Vater hundert Schekel Silber zahlt und sie dann zur Frau nimmt.

1. Der Preis der Respektlosigkeit: Die Folgen der Verleumdung

2. Mit Integrität leben: Sich dafür entscheiden, andere zu ehren

1. Sprüche 6:16-19 – Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die machen der sich beeilt, dem Bösen zuzulaufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2. Jakobus 3:5-10 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Mitglieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das gesamte Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt. Denn jede Art von Tier und Vogel, von Reptilien und Meeresbewohnern kann gezähmt werden und wurde von der Menschheit gezähmt, aber kein Mensch kann die Zunge zähmen. Es ist ein ruheloses Übel voller tödlichem Gift. Damit segnen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die im Ebenbild Gottes geschaffen sind.

Deuteronomium 22:20 Wenn aber dies wahr wäre und die Zeichen der Jungfräulichkeit für das Mädchen nicht gefunden würden:

In der Passage heißt es, dass die Wahrheit ermittelt werden muss, wenn die Zeichen der Jungfräulichkeit für ein Mädchen nicht gefunden werden.

1. „Mit Integrität leben: Die Herausforderung der Ehrlichkeit“

2. „Die Heiligkeit des Engagements: Versprechen halten“

1. Sprüche 12:22 – Lügenreden sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.

2. Jesaja 33:15-16 – Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände schüttelt, damit sie kein Bestechungsgeld erhalten, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht zuzusehen Böse, er wird auf den Höhen wohnen; sein Verteidigungsort werden die Festungen aus Felsen sein; sein Brot wird ihm gegeben; sein Wasser wird sicher sein.

Deuteronomium 22:21 Dann wird man das Mädchen vor die Tür des Hauses ihres Vaters führen, und die Männer ihrer Stadt sollen sie mit Steinen steinigen, damit sie stirbt; weil sie in Israel Torheit begangen hat, um im Haus ihres Vaters Hure zu spielen : So sollst du das Böse aus deiner Mitte verbannen.

In dieser Passage geht es um die Bestrafung einer Frau, die im Haus ihres Vaters Ehebruch begangen hat.

1. Die Gefahren des Ehebruchs und wie man sie vermeidet

2. Ein Leben in Reinheit und Heiligkeit führen

1. Sprüche 6:32 – Wer aber Ehebruch mit einer Frau begeht, dem fehlt es an Einsicht; wer das tut, zerstört seine eigene Seele.

2. 1. Korinther 6:18-20 – Flieht vor sexueller Unmoral. Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, liegen außerhalb des Körpers, aber wer sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen Körper.

Deuteronomium 22:22 Wenn ein Mann gefunden wird, der bei einer Frau liegt, die mit einem Mann verheiratet ist, so sollen beide sterben, sowohl der Mann, der bei der Frau gelegen hat, als auch die Frau. So sollst du das Böse aus Israel beseitigen.

Dieser Abschnitt betont die Gerechtigkeit Gottes und die Wichtigkeit, im Einklang mit seinen Geboten zu leben.

1. „Gerechtigkeit ist Gottes Maßstab“

2. „Die Folgen des Ungehorsams“

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. 1. Korinther 6:18-20 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel ist?“ den Heiligen Geist in dir, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrliche also Gott in deinem Körper.“

Deuteronomium 22:23 Wenn ein Mädchen, das eine Jungfrau ist, einem Mann verlobt wird und ein Mann sie in der Stadt findet und bei ihr schläft:

Ein Mann sollte eine verlobte Frau nicht ausnutzen.

1. Nutzen Sie nicht die Verletzlichkeit anderer aus.

2. Respektieren Sie die Grenzen von Beziehungen.

1. Epheser 5:3-4 Aber sexuelle Unmoral und alle Unreinheit oder Habgier sollen unter euch nicht einmal genannt werden, wie es unter Heiligen üblich ist. Es soll keine Unanständigkeit, kein törichtes Gerede und keine groben Scherze geben, die fehl am Platz sind, sondern Danksagung.

2. 1. Korinther 6:18 Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

Deuteronomium 22:24 Und ihr sollt sie beide zum Tor dieser Stadt hinausführen und sie mit Steinen steinigen, damit sie sterben; das Mädchen, weil es nicht schrie, da es in der Stadt war; und der Mann, weil er die Frau seines Nächsten gedemütigt hat; so sollst du das Böse aus deiner Mitte hinwegtun.

In dieser Passage aus Deuteronomium 22:24 geht es um die Folgen, die es hat, wenn ein Mann die Frau seines Nachbarn demütigt.

1. Die Gefahr der Sünde: Aus den Folgen der Demütigung der Nachbarsfrau lernen

2. Der Bund der Ehe: Sich gegenseitig respektieren und schützen

1. Sprüche 6:27-29 – Verweis auf die Gefahren unmoralischer und ehebrecherischer Beziehungen.

2. Maleachi 2:14-16 – Verweis auf Gottes Sicht auf die Ehe und die Bedeutung von Respekt in Beziehungen.

Deuteronomium 22:25 Wenn aber ein Mann ein verlobtes Mädchen auf dem Felde findet und der Mann sie zwingt und bei ihr schläft, so soll der einzige Mann sterben, der bei ihr gelegen hat.

Ein Mann, der eine verlobte Jungfrau zwingt und bei ihr liegt, wird zum Tode verurteilt.

1. Die Folgen der Sünde – Aufzeigen der Folgen, wenn man der Versuchung erliegt, und wie sich dies auf uns und die Menschen um uns herum auswirkt.

2. Das Herz eines Hirten: Die Kraft der Liebe – Erkunden, wie bedingungslose Liebe uns in einer Welt voller Sünde schützen und stärken kann.

1. Sprüche 6:27-29 – „Kann ein Mann Feuer in seinen Schoß schöpfen, ohne dass seine Kleidung verbrannt wird? 28 Kann ein Mann auf heißen Kohlen gehen, ohne dass seine Füße verbrannt werden? 29 So geht es dem, der mit der Frau eines anderen Mannes schläft; Niemand, der sie berührt, wird ungestraft bleiben.

2. Epheser 5:3-5 – „Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Habgier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes.“ 4 Und da darf es auch nicht sein Obszönität, törichtes Gerede oder grober Scherz, die sind fehl am Platz, sondern Danksagung. 5 Denn dessen könnt ihr sicher sein: Kein unmoralischer, unreiner oder habgieriger Mensch, so ein Götzenanbeter, hat ein Erbe im Reich Christi und Christi Gott."

Deuteronomium 22:26 Aber dem Mädchen sollst du nichts tun; In der Jungfrau gibt es keine Sünde, die des Todes würdig wäre. Denn wie ein Mann sich gegen seinen Nächsten erhebt und ihn tötet, so ist es auch hier:

In dieser Passage geht es um den Schutz einer Frau vor Gewalt und die Bestrafung desjenigen, der das Verbrechen begangen hat, und nicht des Opfers.

1. Wir müssen die Schwachen vor Gewalt und Unterdrückung schützen.

2. Niemand steht über dem Gesetz und alle müssen für ihre Handlungen zur Verantwortung gezogen werden.

1. Sprüche 31:8-9 Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst sprechen können, für die Rechte aller Mittellosen. Sprechen Sie Ihre Meinung und urteilen Sie fair; die Rechte der Armen und Bedürftigen verteidigen.

2. Lukas 10:30-33 Jesus antwortete: Ein Mann war auf dem Weg von Jerusalem nach Jericho, als er von Räubern überfallen wurde. Sie zogen ihm die Kleidung aus, schlugen ihn und gingen weg, sodass er halb tot zurückblieb. Ein Priester ging zufällig die gleiche Straße entlang, und als er den Mann sah, kam er auf der anderen Seite vorbei. So kam auch ein Levit, als er an den Ort kam und ihn sah, auf der anderen Seite vorbei.

Deuteronomium 22:27 Denn er fand sie auf dem Felde, und die Braut schrie, und da war niemand, der ihr helfen konnte.

Die Passage handelt von einem Mann, der eine verlobte Jungfrau auf dem Feld findet und schreit, während niemand sie retten kann.

1. Gott ist ein Retter in Zeiten der Not

2. Die Bedeutung des Schutzes der Schwachen

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Exodus 3:7-10 - „Da sprach der HERR: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört. Ich kenne ihre Leiden und bin herabgekommen, um zu erlösen.“ sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und weites Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen, an den Ort der Kanaaniter, Hethiter, Amoriter, Perisiter und Hiwiter und die Jebusiter. Nun siehe, der Schrei des Volkes Israel ist zu mir gekommen, und ich habe auch die Unterdrückung gesehen, mit der die Ägypter sie unterdrücken.

Deuteronomium 22:28 Wenn jemand eine Jungfrau findet, die nicht verlobt ist, und sie ergreift und bei ihr schläft, und sie werden gefunden;

Ein Mann, der sexuelle Beziehungen zu einer Frau hat, die nicht verlobt ist, wird zur Rechenschaft gezogen.

1. Die Heiligkeit der Ehe: Die Bedeutung von Bindung verstehen

2. Abstinenz: Dem Plan Gottes für Sexualität treu sein

1. Epheser 5:22-33 Die Ehe als Symbol Christi und der Kirche

2. 1 Korinther 6:18-20 Entfliehen Sie der sexuellen Unmoral und ehren Sie Gott mit Ihrem Körper

Deuteronomium 22:29 Und der Mann, der bei ihr lag, soll dem Vater des Mädchens fünfzig Schekel Silber geben, und sie soll seine Frau sein; Weil er sie gedemütigt hat, darf er sie nicht sein ganzes Leben lang entlassen.

Dieser Vers zeigt Gottes Gebot, dass ein Mann, der einer Frau die Jungfräulichkeit genommen hat, ihrem Vater eine Geldstrafe zahlen und sie dann heiraten muss.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung angesichts der Sünde

2. Die Heiligkeit der Ehe gemäß der Heiligen Schrift

1. Matthäus 5:17-20 – Jesu Lehre über die Wichtigkeit, dem Gesetz des Mose zu gehorchen

2. Hebräer 13:4 – Das Gebot, in der Ehe treu zu bleiben

Deuteronomium 22:30 Kein Mann soll die Frau seines Vaters nehmen und seines Vaters Rock nicht entdecken.

Einem Mann ist es verboten, die Frau seines Vaters zu heiraten oder zu enthüllen.

1. Respektiere deine Eltern: Wie wichtig es ist, unsere Väter und Mütter gemäß Deuteronomium 22:30 zu ehren.

2. Die Heiligkeit der Ehe: Gottes Plan für die Ehe und sein Verbot unangemessenen Verhaltens, wie es in Deuteronomium 22:30 zu finden ist.

1. Exodus 20:12 Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lange seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir gibt.

2. Levitikus 18:8 Die Blöße der Frau deines Vaters sollst du nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Vaters.

Deuteronomium 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 23:1-8 befasst sich mit verschiedenen Ausschlüssen und Einschränkungen von der Versammlung Jahwes. Moses listet mehrere Personen auf, die von der Teilnahme an der Versammlung ausgeschlossen sind, darunter Personen mit körperlichen Missbildungen oder bestimmten Abstammungshintergrund. Er erklärt auch, dass Ammoniter und Moabiter von der Versammlung ausgeschlossen werden sollen, weil sie den Israeliten auf ihrer Reise durch die Wüste keine Hilfe geleistet hätten. Moses stellt jedoch klar, dass dieser Ausschluss nicht für zukünftige Generationen der Ammoniter und Moabiter gilt.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 23:9-14 gibt Mose Anweisungen zur Sauberkeit und Hygiene im Lager. Er betont, wie wichtig es ist, durch die Entsorgung von Abfällen außerhalb des Lagergeländes für Sauberkeit zu sorgen. Darüber hinaus weist er sie an, in Zeiten zeremonieller Unreinheit angemessene Hygiene zu praktizieren, z. B. bestimmte Bereiche für die Notdurft zu nutzen und eine Schaufel zum Abdecken von Abfällen bei sich zu haben.

Absatz 3: Deuteronomium 23 schließt mit Vorschriften über Gelübde und Eide gegenüber Jahwe. In Deuteronomium 23:21-23 betont Mose, dass ein Gelübde oder ein Eid gegenüber Gott umgehend und ohne Verzögerung erfüllt werden muss. Ein Gelübde zu brechen oder einen Eid nicht zu erfüllen, gilt in Gottes Augen als Sünde. Er warnt jedoch davor, voreilige Gelübde abzulegen, fordert aber zu sorgfältiger Überlegung auf, bevor man Verpflichtungen eingeht, um mögliche Verstöße zu vermeiden.

In Summe:

Deuteronomium 23 präsentiert:

Ausschluss von Personen mit Missbildungen, bestimmten Abstammungslinien;

Anweisungen zur Sauberkeit, zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen und zu Hygienepraktiken;

Vorschriften über Gelübde zur Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber Jahwe.

Betonung des Ausschlusses von der Versammlung durch körperliche Missbildungen und Abstammungsbeschränkungen;

Anweisungen zur Sauberkeit, zur ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen und zu Hygienepraktiken;

Vorschriften über Gelübde zur Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber Jahwe.

Das Kapitel konzentriert sich auf Ausschlüsse von der Versammlung, Anweisungen zur Sauberkeit und Hygiene im Lager sowie Vorschriften zu Gelübden und Eiden gegenüber Jahwe. In Deuteronomium 23 listet Mose mehrere Personen auf, die vom Eintritt in die Versammlung Jahwes ausgeschlossen sind, darunter solche mit körperlichen Missbildungen oder bestimmten Abstammungshintergrund. Er erklärt auch, dass Ammoniter und Moabiter ausgeschlossen werden sollen, weil sie den Israeliten auf ihrer Reise durch die Wüste keine Hilfe geleistet hätten. Moses stellt jedoch klar, dass dieser Ausschluss nicht für zukünftige Generationen der Ammoniter und Moabiter gilt.

In Deuteronomium 23 gibt Mose weiterhin Anweisungen zur Sauberkeit und Hygiene im Lager. Er betont, wie wichtig es ist, durch die Entsorgung von Abfällen außerhalb des Lagergeländes für Sauberkeit zu sorgen. Darüber hinaus weist er sie an, in Zeiten zeremonieller Unreinheit die richtige Hygiene zu praktizieren, indem sie bestimmte Bereiche nutzen, um ihre Notdurft zu verrichten, und eine Schaufel zum Bedecken von Abfällen mit sich führen.

Deuteronomium 23 schließt mit Vorschriften über Gelübde und Eide gegenüber Jahwe. Moses betont, dass ein Gelübde oder ein Eid gegenüber Gott umgehend und ohne Verzögerung erfüllt werden muss. Ein Gelübde zu brechen oder einen Eid nicht zu erfüllen, gilt in Gottes Augen als Sünde. Er warnt jedoch davor, voreilige Gelübde abzulegen, fordert jedoch zu sorgfältiger Überlegung auf, bevor man Verpflichtungen eingeht, um mögliche Verstöße zu vermeiden

Deuteronomium 23:1 Wer durch die Steine verwundet ist oder dessen Scham abgeschnitten ist, der soll nicht in die Gemeinde des HERRN eintreten.

Niemand mit einer körperlichen Behinderung darf die Gemeinde des Herrn betreten.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos – Johannes 3:16

2. Alle sind im Haus Gottes willkommen – Römer 8:31-34

1. Levitikus 21:17-23

2. Exodus 4:10-12

Deuteronomium 23:2 Ein Bastard soll nicht in die Gemeinde des HERRN kommen; Auch in seiner zehnten Generation soll er nicht in die Gemeinde des HERRN eintreten.

Der Herr nimmt keine Bastarde in seine Gemeinde auf, nicht einmal bis zur zehnten Generation.

1. Gottes Liebe ist für alle Gläubigen bedingungslos

2. Sündhaftes Verhalten ablehnen und ein Leben in Heiligkeit führen

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 23:3 Ein Ammoniter oder Moabiter soll nicht in die Gemeinde des HERRN eintreten; Bis in ihre zehnte Generation sollen sie nicht für immer in die Gemeinde des HERRN eintreten.

Den Ammonitern und Moabitern war es bis in die zehnte Generation verboten, in die Gemeinde des HERRN einzutreten.

1. Der Segen, den Geboten Gottes zu gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Anweisungen

1. Exodus 20:3-17 – Gottes Zehn Gebote

2. Römer 3:23-24 – Alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes

Deuteronomium 23:4 Weil sie euch auf dem Weg nicht mit Brot und Wasser begegnet sind, als ihr aus Ägypten auszogt; und weil sie gegen dich Bileam, den Sohn Beors aus Pethor aus Mesopotamien, angeheuert haben, um dich zu verfluchen.

In dieser Passage aus Deuteronomium 23:4 geht es darum, wie die Israeliten auf ihrer Reise aus Ägypten nicht mit Essen und Wasser willkommen geheißen wurden und stattdessen von Bileam, dem Sohn Beors, verflucht wurden.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und wie sie Segen statt Fluch bringen kann.

2. Gottes unerschütterlicher Schutz und Fürsorge für sein Volk, auch angesichts von Widrigkeiten.

1. Lukas 6:31-35 – „Behandle andere, was du von ihnen erwarten würdest.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine gegen euch gerichtete Waffe wird Erfolg haben.“

Deuteronomium 23:5 Doch der HERR, dein Gott, hörte nicht auf Bileam; Aber der HERR, dein Gott, verwandelte den Fluch in einen Segen für dich, weil der HERR, dein Gott, dich liebte.

Gott weigerte sich, auf Bileams Fluch zu hören und verwandelte ihn stattdessen in einen Segen, weil Er sein Volk liebt.

1. Gottes Liebe und Mitgefühl für sein Volk

2. Gottes bedingungslose Vergebung

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Johannes 3:16 – „Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Deuteronomium 23:6 Du sollst nicht ihren Frieden und ihr Wohlergehen suchen dein ganzes Leben lang in Ewigkeit.

Gott befiehlt seinem Volk, weder Frieden noch Wohlstand bei denen zu suchen, die ihm Unrecht getan haben.

1. Die Bedeutung der Vergebung: Lernen, die Vergangenheit loszulassen und vorwärts zu gehen.

2. Die Kraft des Glaubens und der Barmherzigkeit: Sich dafür entscheiden, seine Feinde zu lieben und zu respektieren.

1. Matthäus 5:38-48 – Jesus fordert uns auf, unsere Feinde zu lieben und die andere Wange hinzuhalten.

2. Römer 12:14-21 – Paulus ermutigt uns, mit allen in Frieden zu leben, auch mit denen, die uns Unrecht getan haben.

Deuteronomium 23:7 Du sollst einen Edomiter nicht verabscheuen; denn er ist dein Bruder. Du sollst einen Ägypter nicht verabscheuen; denn du warst ein Fremder in seinem Land.

Gott befiehlt, dass die Israeliten die Edomiter und Ägypter nicht wegen ihres gemeinsamen Erbes und ihrer gemeinsamen Erfahrungen verachten.

1. Die Kraft der Vergebung: Die Notwendigkeit verstehen, Ressentiments loszulassen

2. Die Bedeutung von Empathie: Den Nächsten lieben wie sich selbst

1. Matthäus 5:43-45 – „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Liebet euren Nächsten und hasst euren Feind. Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Kinder eures Vaters werdet.“ im Himmel."

2. Römer 12:14-21 – „Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und fluche nicht. Freue dich mit denen, die sich freuen; trauere mit denen, die trauern. Lebe in Harmonie miteinander. Sei nicht stolz, sondern sei dazu bereit.“ Umgang mit Leuten von niedriger Stellung. Seien Sie nicht eingebildet.

Deuteronomium 23:8 Die Kinder, die von ihnen gezeugt werden, werden in der dritten Generation in die Gemeinde des HERRN eingehen.

Die Gemeinde des Herrn steht der dritten Generation von Kindern offen, die von Ausgeschlossenen geboren wurden.

1. Alle Generationen des Volkes Gottes umfassen

2. Die Kraft der Versprechen Gottes

1. Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

2. Galater 3:26-29 – „Denn ihr seid alle Kinder Gottes durch den Glauben an Christus Jesus. So viele von euch, die auf Christus getauft wurden, haben sich mit Christus bekleidet. Es gibt weder Juden noch Heiden, weder Sklaven noch Freie, auch gibt es keinen Mann und keine Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.“

Deuteronomium 23:9 Wenn das Heer gegen deine Feinde auszieht, dann bewahre dich vor allem Bösen.

Gott befiehlt den Gläubigen, alles Böse zu meiden, wenn sie in den Kampf gegen ihre Feinde ziehen.

1. „Der Mut der Gerechten: Mit Glauben und Ehre kämpfen“

2. „Die Macht der Vermeidung: Versuchungen im Konflikt überwinden“

1. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Römer 12:21 – „Überwinde das Böse nicht, sondern überwinde das Böse mit Gutem.“

Deuteronomium 23:10 Wenn jemand unter euch ist, der wegen der Unreinheit, die ihm in der Nacht widerfährt, nicht rein ist, so soll er aus dem Lager hinausgehen und nicht ins Lager hineinkommen.

Gott befahl den Israeliten, das Lager von allen Unreinen zu trennen, die aufgrund einer Unreinheit, die ihnen widerfahren war, nicht rein waren.

1. „Die Wichtigkeit, das Lager sauber zu halten“

2. „Für die Unreinen sorgen: Gottes Gebot zur Liebe“

1. Levitikus 14:1-9 – Der Prozess der Reinigung der unreinen Person

2. 1. Johannes 4:7-10 – Wie wichtig es ist, einander trotz äußerer Unterschiede zu lieben

Deuteronomium 23:11 Aber es wird geschehen, wenn es Abend wird, soll er sich mit Wasser waschen; und wenn die Sonne untergegangen ist, wird er wieder ins Lager kommen.

Der Herr befiehlt, dass jeder, der zeremoniell unrein ist, sich mit Wasser waschen und bis zum Abend warten muss, bevor er ins Lager zurückkehrt.

1. Lasst uns uns reinigen: Eine Untersuchung von Deuteronomium 23:11

2. Die Kraft der Sauberkeit: Wie Sauberkeit uns von der Sünde trennt

1. Jesaja 1:16-17 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun

2. Epheser 5:26 – damit er sie heilige, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte

Deuteronomium 23:12 Du sollst auch außerhalb des Lagers einen Ort haben, wohin du hinausgehen sollst.

In dieser Passage geht es darum, einen separaten Ort außerhalb des Lagers zu haben, wo man allein sein kann.

1. Die Bedeutung des Alleinseins: Zeit zum Nachdenken und Wachstum finden

2. Stärke in der Einsamkeit finden: Die Kraft, sich in der Stille mit Gott zu verbinden

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Matthäus 6:6 Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür zu und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir vergelten.

Deuteronomium 23:13 Und du sollst einen Schläger an deiner Waffe haben; Und es soll geschehen, wenn du dich im Ausland niederlassen willst, sollst du damit graben und umkehren und bedecken, was von dir kommt.

Gott befiehlt seinem Volk, ein Paddel zu seinen Waffen zu nehmen und damit ein Loch zu graben und seinen Abfall zu verdecken, wenn er draußen auf die Toilette geht.

1. Die Bedeutung des Respekts vor Gottes Schöpfung

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 19:7-8 – Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und erfrischt die Seele. Die Gebote des Herrn sind vertrauenswürdig und machen die Einfältigen weise. Die Gebote des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz. Die Gebote des Herrn sind strahlend und erhellen die Augen.

Deuteronomium 23:14 Denn der HERR, dein Gott, wandelt mitten in deinem Lager, um dich zu befreien und deine Feinde vor dir auszuliefern; Darum soll dein Lager heilig sein, damit er nichts Unreines an dir sieht und sich von dir abwendet.

Gott ruft uns dazu auf, ein heiliges Leben zu führen, um Ihn zu verherrlichen.

1: Ein Leben in Heiligkeit inmitten der Welt führen

2: Die Wichtigkeit, Gottes Gegenwart in unserem Leben zu bewahren

1:1 Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2: Kolosser 3:12-17 – „Legt nun an als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, ein Herz der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut; seid einander verzeihend und vergebt einander, wenn überhaupt jemand.“ Streitet mit irgendjemandem: So wie Christus euch vergeben hat, so tut es auch ihr. Und legt über alle diese Dinge die Nächstenliebe an, die das Band der Vollkommenheit ist. Und lasst den Frieden Gottes in euren Herzen herrschen, dem auch ihr treu seid berufen in einem Leib; und seid dankbar. Lasst das Wort Christi reich in euch wohnen in aller Weisheit; lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade in euren Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr tut Tut alles in Wort und Tat im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.“

Deuteronomium 23:15 Du sollst den Knecht, der von seinem Herrn zu dir entkommen ist, nicht seinem Herrn ausliefern.

Die Israeliten durften keine entflohenen Sklaven an ihre ursprünglichen Herren zurückgeben.

1. Gottes Herz für die Unterdrückten: Die Bedeutung von Deuteronomium 23:15

2. Die Freiheit, der Sklaverei zu entkommen: Eine Reflexion über Deuteronomium 23:15

1. Jesaja 61:1 – Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der Herr hat mich gesalbt, den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind.

2. Galater 5:1 – Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken.

Deuteronomium 23:16 Er wird bei dir wohnen, in deiner Mitte, an dem Ort, den er erwählen wird in einem deiner Tore, wo es ihm am besten gefällt; du sollst ihn nicht unterdrücken.

Gott befiehlt uns, Fremde, die unter uns leben, nicht zu unterdrücken.

1. Jesu Aufruf, Fremde willkommen zu heißen

2. Die Rolle des Mitgefühls im christlichen Leben

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. Denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der HERR, euer Gott.

2. Matthäus 25:35 - Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich aufgenommen.

Deuteronomium 23:17 Es soll keine Hure unter den Töchtern Israels und kein Sodomiter unter den Söhnen Israels sein.

Keine sexuelle Unmoral unter dem Volk Israel.

1. Ein reines Leben führen: Das Gebot für das Volk Israel

2. Sexuelle Reinheit: Eine Voraussetzung für Gottes Volk

1. Epheser 5:3 – Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Gier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes.

2. 1. Korinther 6:18-20 – Flieht vor sexueller Unmoral. Alle anderen Sünden, die ein Mensch begeht, liegen außerhalb des Körpers, aber wer sexuell sündigt, sündigt gegen seinen eigenen Körper. Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, der in euch ist, den ihr von Gott empfangen habt? Du gehörst nicht dir selbst; Du wurdest zu einem Preis erkauft. Deshalb ehrt Gott mit euren Körpern.

Deuteronomium 23:18 Du sollst nicht den Lohn einer Hure oder den Preis eines Hundes in das Haus des HERRN, deines Gottes, bringen für irgendein Gelübde; denn beides ist dem HERRN, deinem Gott, ein Greuel.

Der Herr verbietet es, eine unmoralische oder unehrenhafte Zahlung in sein Haus zu bringen.

1: Unser Leben sollte in Heiligkeit und Gehorsam gegenüber dem Herrn geführt werden.

2: Wir sollten danach streben, den Herrn in allem, was wir tun, zu ehren.

1: Matthäus 22:37-40 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

38 Dies ist das erste und größte Gebot. 39 Und das zweite ist so: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. 40 Das ganze Gesetz und die Propheten hängen an diesen beiden Geboten.

2: 1 Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid heilig in allem, was ihr tut; 16 Denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

Deuteronomium 23:19 Du sollst deinem Bruder keinen Zins leihen; Wucher von Geld, Wucher von Lebensmitteln, Wucher von allem, was auf Wucher geliehen wird:

Gott gebietet uns, unseren Brüdern kein Geld oder andere Gegenstände mit Zinsen zu leihen.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit beim Verbot des Wuchers

2. Die Kraft des Mitgefühls und der Großzügigkeit

1. Exodus 22:25 - Wenn du jemandem von meinem Volk, der durch dich arm ist, Geld leihst, sollst du ihm kein Wucherer sein und ihm keinen Zins aufbürden.

2. Levitikus 25:37 – Du sollst ihm dein Geld nicht auf Zinsen geben und ihm deine Lebensmittel nicht zur Vermehrung leihen.

Deuteronomium 23:20 Einem Fremden darfst du Wucher leihen; aber deinem Bruder sollst du keinen Zins leihen, damit der HERR, dein Gott, dich segne in allem, wozu du deine Hand unternimmst in dem Land, wohin du kommst, um es einzunehmen.

Wir sind angewiesen, unseren Brüdern nicht mit Zinsen zu leihen, sondern wir dürfen Fremden mit Zinsen leihen, damit der Herr uns in allem segnet, was wir tun.

1. Lernen, großzügig und freundlich mit anderen umzugehen

2. Sich um Fremde kümmern und unsere Brüder lieben

1. Levitikus 19:18 – „Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll hegen an den Kindern deines Volkes, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der HERR.“

2. Matthäus 22:39 – „Und das zweite ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Deuteronomium 23:21 Wenn du dem HERRN, deinem Gott, ein Gelübde gelobst, sollst du nicht nachlassen, es zu bezahlen; denn der HERR, dein Gott, wird es gewiss von dir fordern; und es wäre Sünde in dir.

Gott erwartet von uns, dass wir unsere Gelübde und Versprechen ihm gegenüber erfüllen.

1: Gottes Treue zu seinen Versprechen

2: Die Folgen des Brechens unserer Gelübde gegenüber Gott

1: Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren; bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst.“ Du sollst schwören und nicht bezahlen.

2: Jakobus 5:12 – „Aber vor allem, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja und euer Nein, Nein, damit ihr nicht fallt in die Verurteilung.“

Deuteronomium 23:22 Wenn du aber das Gelübde unterlässt, so soll es keine Sünde für dich sein.

Es ist keine Sünde, wenn jemand kein Gelübde ablegt.

1. Die Macht des Unterlassens: Warum es eine positive Entscheidung ist, auf Gelübde zu verzichten

2. Die Freiheit, Nein zu sagen: Der Segen, keine Versprechen zu machen, die wir nicht halten können

1. Prediger 5:2: „Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, etwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum seien deine Worte wenige.“

2. Jakobus 1:19: „Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Deuteronomium 23:23 Was über deine Lippen gegangen ist, sollst du bewahren und tun; nämlich eine freiwillige Gabe, wie du dem HERRN, deinem Gott, gelobt hast, was du mit deinem Mund verheißen hast.

Diese Passage ermutigt uns, unsere Versprechen und Gelübde gegenüber Gott zu erfüllen.

1. „Die Kraft unserer Versprechen“

2. „Der Segen Gottes bei der Einhaltung unserer Gelübde“

1. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, so zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst.“ Du sollst schwören und nicht bezahlen.

2. Psalm 15:4 – „Wer zu seinem eigenen Schaden schwört und nicht ändert.“

Deuteronomium 23:24 Wenn du in den Weinberg deines Nächsten kommst, darfst du nach Belieben Trauben essen, die dich satt machen; aber du sollst nichts davon in dein Gefäß tun.

In Deuteronomium 23:24 wird geboten, dass man vom Weinberg seines Nachbarn so viel essen darf, wie er möchte, aber es ist ihm nicht erlaubt, etwas mitzunehmen.

1. Sich an Gottes Gebote halten: Die Notwendigkeit des Gehorsams

2. Der Segen des Überflusses: Vertrauen auf Gottes Versorgung

1. Sprüche 3:9 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge;

2. Psalm 67:6 – Die Erde hat ihren Ertrag gegeben; Gott, unser Gott, wird uns segnen.

Deuteronomium 23:25 Wenn du in das stehende Korn deines Nachbarn kommst, sollst du die Ähren mit deiner Hand ausreißen; aber du sollst die Sichel nicht an das stehende Korn deines Nächsten rühren.

Es ist erlaubt, Ähren vom stehenden Mais eines Nachbarn zu pflücken, es ist jedoch verboten, ihn mit der Sichel zu ernten.

1. Wie wichtig es ist, das Eigentum Ihres Nachbarn zu respektieren.

2. Die Gefahren der Einnahme von mehr als nötig.

1. Exodus 20:15 – „Du sollst nicht stehlen.“

2. Lukas 6:31 – „Und was ihr wolltet, dass die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun.“

Deuteronomium 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 24:1-5 befasst sich mit dem Thema Scheidung und Wiederverheiratung. Moses gibt Richtlinien für die Scheidung vor und besagt, dass, wenn ein Mann sich von seiner Frau scheiden lässt und sie einen anderen Mann heiratet, der sich dann von ihr scheiden lässt oder stirbt, ihr erster Ehemann sie nicht erneut heiraten darf. Dieses Verbot soll leichtfertige Scheidungen verhindern und die Heiligkeit der Ehe gewährleisten. Darüber hinaus sind frisch verheiratete Männer ein Jahr lang vom Militärdienst befreit, damit sie gemeinsam mit ihren Frauen eine solide Grundlage schaffen können.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 24:6-16 betont Moses die Bedeutung von Gerechtigkeit und Fairness in verschiedenen Aspekten des Lebens. Er weist Gläubiger an, keine wesentlichen Gegenstände wie Mühlsteine oder Kleidung des täglichen Lebens als Sicherheit zu nehmen. Darüber hinaus sollten Einzelpersonen nicht für die Sünden ihrer Eltern bestraft werden; Jeder Mensch ist für sein eigenes Handeln verantwortlich. Die schutzbedürftigen Mitglieder der Gesellschaft, wie Witwen, Waisen und Ausländer, müssen mit Mitgefühl behandelt und fair behandelt werden.

Absatz 3: Deuteronomium 24 schließt mit verschiedenen Gesetzen zur Sozialethik und Eigentumsrechten. In Deuteronomium 24:17-22 erinnert Mose die Israeliten daran, sich an ihre Vergangenheit als Sklaven in Ägypten zu erinnern und Mitgefühl gegenüber denen zu haben, die ausgegrenzt oder unterdrückt werden. Er befiehlt ihnen, die Gerechtigkeit nicht zu verfälschen, indem sie den Armen gegenüber Partei ergreifen oder den unter ihnen lebenden Ausländern die Gerechtigkeit verweigern. Sie werden außerdem angewiesen, einige Feldfrüchte während der Erntezeit ungeerntet zu lassen, damit Bedürftige Lebensmittel sammeln können.

In Summe:

Deuteronomium 24 präsentiert:

Richtlinien zum Scheidungsverbot bei Wiederverheiratung einer geschiedenen Frau;

Schwerpunkt auf Gerechtigkeit, fairer Behandlung und Mitgefühl gegenüber schutzbedürftigen Mitgliedern;

Verschiedene Gesetze, Sozialethik, Eigentumsrechte, Empathie gegenüber den Ausgegrenzten.

Schwerpunkt auf Richtlinien zum Scheidungsverbot bei Wiederverheiratung einer geschiedenen Frau;

Bedeutung einer fairen Behandlung durch die Justiz, Mitgefühl gegenüber schutzbedürftigen Mitgliedern;

Verschiedene Gesetze, Sozialethik, Eigentumsrechte, Empathie gegenüber den Ausgegrenzten.

Das Kapitel konzentriert sich auf Richtlinien für Scheidung und Wiederverheiratung, die Bedeutung von Gerechtigkeit und Fairness in verschiedenen Aspekten des Lebens sowie verschiedene Gesetze zu Sozialethik und Eigentumsrechten. In Deuteronomium 24 stellt Mose Richtlinien für die Scheidung bereit und besagt, dass, wenn ein Mann sich von seiner Frau scheiden lässt und sie einen anderen Mann heiratet, der sich dann von ihr scheiden lässt oder stirbt, ihr erster Ehemann sie nicht erneut heiraten darf. Ziel dieses Verbots ist es, leichtfertige Scheidungen zu verhindern und die Heiligkeit der Ehe zu gewährleisten. Darüber hinaus sind frisch verheiratete Männer ein Jahr lang vom Militärdienst befreit, damit sie gemeinsam mit ihren Frauen eine solide Grundlage schaffen können.

In Deuteronomium 24 betont Moses weiterhin die Bedeutung von Gerechtigkeit und Fairness in verschiedenen Aspekten des Lebens. Er weist an, dass Gläubiger wesentliche Gegenstände nicht als Sicherheit von Schuldnern nehmen sollten. Darüber hinaus sollten Einzelpersonen nicht für die Sünden ihrer Eltern bestraft werden; Jeder Mensch ist für sein eigenes Handeln verantwortlich. Die schutzbedürftigen Mitglieder der Gesellschaft wie Witwen, Waisen und Ausländer müssen mit Mitgefühl behandelt und fair behandelt werden.

Deuteronomium 24 schließt mit verschiedenen Gesetzen zur Sozialethik und Eigentumsrechten. Moses erinnert die Israeliten daran, sich an ihre Vergangenheit als Sklaven in Ägypten zu erinnern und Mitgefühl für diejenigen zu haben, die ausgegrenzt oder unterdrückt werden. Ihnen wird geboten, die Gerechtigkeit nicht dadurch zu verfälschen, dass sie Parteilichkeit gegenüber den Armen zeigen oder den unter ihnen lebenden Ausländern die Gerechtigkeit verweigern. Darüber hinaus werden sie angewiesen, einige Ernten während der Erntezeit nicht zu ernten, damit die Bedürftigen Nahrung sammeln können – ein Akt des Mitgefühls gegenüber den Bedürftigen.

Deuteronomium 24:1 Wenn ein Mann eine Frau genommen und sie geheiratet hat, und es geschieht, dass sie keine Gunst in seinen Augen findet, weil er etwas Unreines an ihr gefunden hat, dann schreibe er ihr einen Scheidungsbrief und gib es ihr in die Hand und schicke sie aus seinem Haus.

In dieser Passage wird beschrieben, dass ein Mann sich von seiner Frau scheiden lassen kann, wenn er bei ihr Unreinheit feststellt.

1. Gottes Gnade erstreckt sich auch auf die Geschiedenen.

2. Wir müssen unserem Eheversprechen trotz der Schwierigkeiten, denen wir möglicherweise gegenüberstehen, treu bleiben.

1. Matthäus 19:3-9 – Jesu Lehre über Ehe und Scheidung.

2. Römer 7:2-3 – Paulus‘ Erklärung des Gesetzes über Ehe und Scheidung.

Deuteronomium 24:2 Und wenn sie sein Haus verlässt, kann sie hingehen und die Frau eines anderen Mannes sein.

In Deuteronomium 24:2 heißt es, dass eine Frau, die das Haus ihres Mannes verlassen hat, einen anderen Mann wieder heiraten darf.

1. Gottes Plan für die Ehe: Lieben und loslassen lernen

2. Die Kraft der Vergebung: Die Segnungen des Weitergehens verstehen

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihr.“ Dann komm und bringe deine Gabe dar.

Deuteronomium 24:3 Und wenn der letztere Ehemann sie hasst und ihr einen Scheidungsbrief schreibt und ihn ihr in die Hand gibt und sie aus seinem Haus schickt; oder wenn der letztere Ehemann stirbt, der sie zu seiner Frau gemacht hat;

Ein Ehemann kann eine Scheidungsurkunde ausstellen, wenn er seine Frau hasst und die Frau aus dem Haus geschickt wird. Dasselbe gilt, wenn der Ehemann stirbt.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk trotz Scheidung

2. Die Heiligkeit von Ehe und Scheidung

1. Maleachi 2:14-16 – „Und doch fragst du: Warum? Das liegt daran, dass der Herr als Zeuge zwischen dir und der Frau deiner Jugend fungiert, weil du ihr gegenüber den Glauben gebrochen hast, obwohl sie deine Partnerin ist Frau deines Ehebundes. Hat der Herr sie nicht eins gemacht? In Fleisch und Geist gehören sie ihm. Und warum? Weil er göttliche Nachkommen suchte. Hüte dich also in deinem Geist und brich nicht den Glauben an deine Frau Jugend."

2. Römer 7:2-3 – „Zum Beispiel ist eine verheiratete Frau durch das Gesetz an ihren Mann gebunden, solange er lebt, aber wenn ihr Mann stirbt, wird sie von dem Gesetz befreit, das sie an ihn bindet. Also dann.“ , wenn sie zu Lebzeiten ihres Mannes Geschlechtsverkehr mit einem anderen Mann hat, wird sie als Ehebrecherin bezeichnet. Wenn ihr Mann jedoch stirbt, ist sie von diesem Gesetz befreit und ist keine Ehebrecherin, wenn sie einen anderen Mann heiratet.“

Deuteronomium 24:4 Ihr früherer Mann, der sie weggeschickt hat, darf sie nicht wieder zur Frau nehmen, nachdem sie unrein geworden ist; denn das ist ein Gräuel vor dem HERRN. Und du sollst das Land nicht zur Sünde verleiten, das dir der HERR, dein Gott, zum Erbe gibt.

In dieser Passage wird dargelegt, dass ein Mann seine Ex-Frau nicht wieder heiraten kann, wenn sie befleckt wurde, da dies vor Gott als Gräuel angesehen würde.

1. „Die Heiligkeit der Ehe: Was sagt die Bibel?“

2. „Warum es falsch ist, einen ehemaligen Ehepartner wieder zu heiraten“

1. Matthäus 19:3-9 – Erläuterung der Lehren Jesu über Ehe und Scheidung.

2. Römer 7:1-3 – Erklären, warum es falsch ist, einen früheren Ehepartner wieder zu heiraten.

Deuteronomium 24:5 Wenn ein Mann eine neue Frau genommen hat, soll er nicht in den Krieg ziehen, und ihm soll kein Geschäft zur Last gelegt werden; sondern er soll ein Jahr lang zu Hause frei sein und seine Frau, die er genommen hat, aufmuntern .

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, dass sich ein Ehemann die Zeit nimmt, mit seiner neuen Frau zusammen zu sein und ihr das Gefühl zu geben, sicher und geliebt zu sein.

1. Die Kraft der Liebe: So stärken Sie Ihre Ehe

2. Sich um Ihren Ehepartner kümmern: Gottes Gebote annehmen

1. Epheser 5:25-28 Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat; Damit er es heilige und reinige durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, damit er es sich selbst als eine herrliche Kirche darstelle, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen habe; aber dass es heilig und ohne Makel sein sollte. Deshalb sollten Männer ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst.

2. Sprüche 18:22 Wer eine Frau findet, findet etwas Gutes und erlangt Gunst des Herrn.

Deuteronomium 24:6 Niemand soll den unteren oder den oberen Mühlstein zum Pfand nehmen; denn er nimmt das Leben eines Menschen zum Pfand.

Benutzen Sie die Besitztümer eines Mannes nicht als Sicherheit für einen Kredit, da dies sein Leben in Gefahr bringen könnte.

1. Die Gefahr, ein Leben umsonst zu nehmen

2. Der Wert des menschlichen Lebens

1. Sprüche 22:26-27 „Sei nicht einer von denen, die ein Pfand auflegen oder eine Sicherheit für Schulden leisten; wenn dir die Mittel zum Bezahlen fehlen, wird dir sogar dein Bett weggenommen.“

2. Matthäus 6:24 „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

Deuteronomium 24:7 Wenn jemand ertappt wird, der einen seiner Brüder von den Kindern Israel stiehlt und von ihm Ware macht oder ihn verkauft; dann wird dieser Dieb sterben; und du sollst das Böse aus deiner Mitte beseitigen.

In dieser Passage aus Deuteronomium 24:7 geht es um die Strafe für den Diebstahl und Verkauf eines Mitisraeliten.

1. Die Folgen des Stehlens: Die Gefahren der Ausbeutung unserer Brüder

2. Die Notwendigkeit, Mitgefühl und Barmherzigkeit zu zeigen: Eine Gemeinschaft der Liebe und des Friedens schaffen

1. Exodus 20:15 „Du sollst nicht stehlen“

2. Matthäus 25:35-36 „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“

Deuteronomium 24:8 Hütet euch vor der Plage des Aussatzes und achtet darauf, dass ihr alles tut, was euch die Priester und Leviten lehren werden. Wie ich ihnen geboten habe, sollt ihr tun.

Der Herr gebietet den Menschen, in Bezug auf Lepra aufmerksam zu sein und sich an die Lehren der levitischen Priester zu halten.

1. Treuer Gehorsam: Den Anweisungen Gottes zur Heilung folgen

2. Der Segen, auf weise Ratschläge zu hören

1. 1. Petrus 5:5-7 – Auch ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, schenkt aber den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt sich um euch.

2. Jakobus 1:19 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

Deuteronomium 24:9 Denkt daran, was der HERR, euer Gott, Mirjam auf dem Weg getan hat, nachdem ihr aus Ägypten gezogen seid.

Diese Passage erinnert uns an die Treue und Barmherzigkeit des HERRN gegenüber seinem Volk, auch wenn es ihm ungehorsam ist.

1. Der HERR ist trotz unserer Fehler treu

2. Die Segnungen des Vertrauens auf den HERRN

1. Psalm 25:10 – Alle Wege des Herrn sind Barmherzigkeit und Wahrheit für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes; Der uns tröstet in all unserer Drangsal, damit wir diejenigen trösten können, die in jeder Not sind, durch den Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.

Deuteronomium 24:10 Wenn du deinem Bruder etwas leihst, sollst du nicht in sein Haus gehen, um sein Pfand zu holen.

Es ist verboten, das Haus eines Bruders zu betreten, wenn man ihm etwas leiht.

1. „Die Kraft der Selbstbeherrschung beim Geben“

2. „Der Segen, anderen etwas zu leihen“

1. Sprüche 3:27-28 – „Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt, wenn es in deiner Macht steht, zu handeln. Sag nicht zu deinem Nächsten: Komm morgen wieder und ich werde es dir geben, wenn du bist.“ habe es schon bei dir.

2. Matthäus 5:42 – „Gib dem, der dich bittet, und wende dich nicht von dem ab, der von dir borgen will.“

Deuteronomium 24:11 Du sollst draußen stehen, und der Mann, dem du leihst, soll dir das Pfand draußen vorführen.

In dieser Passage aus Deuteronomium 24:11 geht es darum, einem Bedürftigen Geld zu leihen und ihn den gepfändeten Gegenstand als Sicherheit nach draußen bringen zu lassen.

1. Gott ruft uns dazu auf, großzügig zu sein und den Bedürftigen zu helfen, auch wenn das bedeutet, Risiken einzugehen.

2. Gott verlangt von uns, dass wir bei der Kreditvergabe Weisheit walten lassen, aber auch Barmherzigkeit und Mitgefühl zeigen.

1. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

Deuteronomium 24:12 Und wenn der Mann arm ist, sollst du nicht mit seinem Versprechen schlafen.

Ein Mann sollte das Pfand eines armen Mannes nicht als Sicherheit für einen Kredit nehmen.

1: Nutze die Armen nicht aus – Deuteronomium 24:12

2: Zeigen Sie den Bedürftigen Mitgefühl und Barmherzigkeit – Deuteronomium 24:12

1: Exodus 22:25-27 – Wenn du jemandem aus meinem Volk, der bei dir arm ist, Geld leihst, sollst du ihm kein Wucherer sein und ihm keinen Zins aufbürden.

2: Lukas 6:35-36 – Liebt aber eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft wieder auf nichts; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig zu den Undankbaren und zu den Bösen.

Deuteronomium 24:13 Und du sollst ihm das Pfand wiedergeben, wenn die Sonne untergeht, damit er in seinem eigenen Gewand schlafe und dich segne; und es soll dir Gerechtigkeit sein vor dem HERRN, deinem Gott.

Dieser Vers betont, wie wichtig es ist, anderen gegenüber Barmherzigkeit und Mitgefühl zu zeigen, da dies eine Voraussetzung dafür ist, vor dem HERRN gerecht zu sein.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl: Deuteronomium 24:13 ausleben

2. Der Segen der Gerechtigkeit: Deuteronomium 24:13 verstehen

1. Sprüche 14:31 – Wer einen Armen unterdrückt, beleidigt seinen Schöpfer, wer aber großzügig gegen den Bedürftigen ist, ehrt ihn.

2. Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

Deuteronomium 24:14 Du sollst einen armen und bedürftigen Tagelöhner nicht unterdrücken, sei er von deinen Brüdern oder von deinen Fremden, die in deinem Land innerhalb deiner Tore sind.

Der Herr befiehlt uns, einen armen und bedürftigen Tagelöhner nicht zu unterdrücken, egal ob es sich um einen Mitisraeliten oder einen in Israel lebenden Fremden handelt.

1. Gott kümmert sich um die Armen und Bedürftigen

2. Die Verantwortung, unsere Nachbarn zu lieben

1. Jakobus 2:15-16 – „Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gebt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht.“ , was nützt das?"

2. Matthäus 25:31-46 – „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er auf seinem Thron der Herrlichkeit sitzen. Vor ihm werden sich alle Nationen versammeln, und er wird die Menschen scheiden.“ einer vom anderen, wie ein Hirte die Schafe von den Ziegen trennt.“

Deuteronomium 24:15 An seinem Tag sollst du ihm seinen Lohn geben, und die Sonne soll nicht darüber untergehen; denn er ist arm und setzt sein Herz darauf, damit er nicht gegen dich zum HERRN schreit und es dir zur Sünde wird.

Der Herr befiehlt uns, den Lohn der Armen rechtzeitig zu zahlen.

1: Verzögern Sie nicht die Gerechtigkeit für die Armen

2: Gottes Herz für die Armen

1: Jakobus 2:15-16 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

2: Jesaja 58:6-7 – Ist das nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen? Geht es nicht darum, dein Brot mit den Hungrigen zu teilen und die obdachlosen Armen in dein Haus zu bringen? Wenn du den Nackten siehst, sollst du ihn bedecken und dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verstecken?

Deuteronomium 24:16 Die Väter sollen nicht um ihrer Kinder willen getötet werden, und die Kinder sollen nicht um ihrer Väter willen getötet werden; ein jeder soll für seine eigene Sünde getötet werden.

In dieser Passage heißt es, dass der Einzelne für seine eigenen Handlungen verantwortlich ist und nicht für die Sünden anderer zur Verantwortung gezogen werden kann.

1. Gott ist gerecht und barmherzig: Eine Untersuchung von Deuteronomium 24:16

2. Verantwortung übernehmen: Die Bedeutung von Deuteronomium 24:16 erforschen

1. Deuteronomium 5:9 – „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen.“ "

2. Hesekiel 18:20 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden Die Bosheit des Bösen wird auf ihm selbst liegen.

Deuteronomium 24:17 Du sollst das Urteil des Fremden und des Waisen nicht beugen; und nimm auch nicht das Gewand einer Witwe zum Pfand:

Dieser Abschnitt warnt uns davor, Machtlose wie Witwen, Fremde und Vaterlose zu unterdrücken oder auszunutzen.

1. Gottes Aufruf, die Verletzlichen zu lieben und zu schützen

2. Die Macht, die Schwachen zu verteidigen

1. Jakobus 1,27 – „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.“

2. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

Deuteronomium 24:18 Aber du sollst daran denken, dass du ein Knecht in Ägypten warst und der HERR, dein Gott, dich von dort erlöst hat. Darum gebiete ich dir, dies zu tun.

Diese Passage erinnert uns daran, dass wir einst Sklaven in Ägypten waren, aber Gott hat uns erlöst und uns wird nun geboten, uns daran zu erinnern.

1. Erinnerung an unsere Vergangenheit: Die Erlösung des Herrn

2. Das Gebot, an unsere Freiheit zu denken

1. Exodus 15:13 – Du hast in deiner Barmherzigkeit das Volk hinausgeführt, das du erlöst hast; Du hast sie durch deine Kraft zu deiner heiligen Wohnstätte geführt.

2. Psalm 144:7-8 – Recke deine Hand aus der Höhe; Rette mich und errette mich aus den mächtigen Wassern, aus der Hand der Fremden, deren Mund Lügen redet und deren rechte Hand eine rechte Hand der Lüge ist.

Deuteronomium 24:19 Wenn du deine Ernte auf deinem Feld abschneidest und eine Garbe auf dem Feld vergisst, sollst du nicht mehr hingehen, um sie zu holen; sie soll für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe sein Der HERR, dein Gott, segne dich in allen Werken deiner Hände.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, für die Bedürftigen zu sorgen, da dies Gottes Segen bringt.

1. „Gottes Segen teilen: Für die Bedürftigen sorgen“

2. „Die Macht der Großzügigkeit: Für Fremde, Vaterlose und Witwen sorgen“

1. Jakobus 2:14-17

2. Epheser 4:28-32

Deuteronomium 24:20 Wenn du deinen Ölbaum zerschlägst, sollst du nicht mehr über die Zweige gehen; es soll für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe sein.

Diese Passage weist uns an, großzügig zu sein und unsere Gabe mit dem Fremden, dem Waisen und der Witwe zu teilen.

1. Der Segen der Großzügigkeit

2. Die Verantwortung, sich um die Schutzbedürftigen zu kümmern

1. Jakobus 1,27 – „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: sich um Waisen und Witwen in ihrer Not zu kümmern und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

2. Jesaja 1:17 – „Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidige die Unterdrückten. Ergreife die Sache der Waisen; trete für die Sache der Witwe ein.“

Deuteronomium 24:21 Wenn du die Trauben deines Weinbergs einsammelst, sollst du sie später nicht mehr lesen; sie sollen für den Fremden, für den Waisen und für die Witwe sein.

Den Israeliten wird geboten, die Trauben, die sie in ihren Weinbergen sammeln, nicht zu behalten, sondern sie Fremden, Waisen und Witwen zu überlassen.

1. Das Herz der Großzügigkeit: Gottes Ruf, sich um die Schwächsten zu kümmern

2. Ein Leben voller Verantwortung führen: Unsere Nachbarn wie uns selbst lieben

1. Levitikus 19:9-10: „Wenn du die Ernte deines Landes einbringst, ernte nicht bis an den Rand deines Feldes und sammle die Nachlese deiner Ernte nicht ein. Gehe nicht ein zweites Mal über deinen Weinberg und sammle ihn nicht ein.“ Trauben, die gefallen sind. Überlasse sie den Armen und den Fremden.

2. Jakobus 1:27: „Die Religion, die Gott, unser Vater, als rein und tadellos anerkennt, ist diese: für Waisen und Witwen in ihrer Not zu sorgen und sich vor der Verunreinigung durch die Welt zu bewahren.“

Deuteronomium 24:22 Und du sollst daran denken, dass du ein Knecht im Land Ägypten warst. Darum gebiete ich dir, dies zu tun.

Gott befiehlt dem Volk Israel, sich daran zu erinnern, dass es einst Sklaven in Ägypten war.

1. Erinnern Sie sich an Ihre Wurzeln: Seien Sie dankbar für Gottes Versorgung

2. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

1. Hebräer 13:5-6 – Ich werde dich nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

2. Epheser 6:5-7 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet.

Deuteronomium 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 25:1-3 befasst sich mit der Rechtspflege und der Bestrafung von Verbrechen. Mose weist an, dass bei Streitigkeiten zwischen Einzelpersonen diese vor die Richter gebracht werden sollten, damit ein faires Urteil gefällt werde. Wird jemand einer Straftat für schuldig befunden, soll er eine der Tat angemessene Strafe erhalten. Moses betont jedoch auch, dass übermäßige Strafen vermieden werden sollten. Vierzig Peitschenhiebe sind die maximal zulässige Strafe.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 25:4-12 stellt Mose Vorschriften zur gerechten Behandlung von Tieren und zu Familienpflichten bereit. Er befiehlt, dass ein Ochse, der zum Dreschen von Getreide verwendet wird, keinen Maulkorb tragen darf, sondern dass er während der Arbeit von den Früchten fressen darf. Dieser Grundsatz erstreckt sich auch auf andere Situationen, in denen Tiere an der Arbeit beteiligt sind. Wenn außerdem Brüder zusammenleben und einer stirbt, ohne einen Sohn zu hinterlassen, wird von seinem Bruder außerdem erwartet, dass er die Witwe heiratet und für Nachkommen sorgt, um die Abstammungslinie seines Bruders fortzuführen.

Absatz 3: Deuteronomium 25 endet mit Gesetzen, die sich auf Ehrlichkeit und Integrität im Geschäftsverkehr beziehen. In Deuteronomium 25:13-16 verbietet Mose die Verwendung unlauterer Gewichte oder Maße bei der Durchführung von Geschäftstransaktionen. Er betont, dass die Verwendung genauer und gerechter Maßstäbe Jahwe gefällt und für Fairness im Handel sorgt. Darüber hinaus warnt er vor unfairen Praktiken wie Betrug oder Betrug.

In Summe:

Deuteronomium 25 präsentiert:

Rechtspflege: faires Urteil, angemessene Strafen;

Vorschriften zur fairen Behandlung von Tieren während der Wehen;

Gesetze im Zusammenhang mit Ehrlichkeit, die gerechte Maßnahmen anwenden und unehrliche Praktiken vermeiden.

Schwerpunkt auf Rechtspflege, fairem Urteil und angemessenen Strafen;

Vorschriften zur fairen Behandlung von Tieren während der Wehen;

Gesetze im Zusammenhang mit Ehrlichkeit, die gerechte Maßnahmen anwenden und unehrliche Praktiken vermeiden.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Rechtspflege, Vorschriften zur fairen Behandlung von Tieren und Familienpflichten sowie Gesetze im Zusammenhang mit Ehrlichkeit und Integrität im Geschäftsverkehr. In Deuteronomium 25 weist Mose an, dass Streitigkeiten zwischen Einzelpersonen vor den Richtern gebracht werden sollten, damit ein gerechtes Urteil gefällt werde. Wird jemand einer Straftat für schuldig befunden, soll er eine der Tat angemessene Strafe erhalten. Übermäßige Strafen sollten jedoch vermieden werden.

Weiter in Deuteronomium 25 stellt Mose Vorschriften zur fairen Behandlung von Tieren während der Wehen bereit. Er befiehlt, dass ein Ochse, wenn er zum Dreschen von Getreide oder zu anderen Arbeiten eingesetzt wird, keinen Maulkorb tragen darf, sondern dass er bei der Arbeit von den Früchten fressen darf. Dieser Grundsatz erstreckt sich auch auf andere Situationen, in denen Tiere arbeiten. Darüber hinaus geht er auf familiäre Verpflichtungen ein, wenn von zusammenlebenden Brüdern erwartet wird, dass sie die Witwe eines verstorbenen Bruders heiraten und für Nachkommen sorgen, um seine Linie fortzusetzen.

Deuteronomium 25 schließt mit Gesetzen, die sich auf Ehrlichkeit und Integrität im Geschäftsverkehr beziehen. Moses verbietet die Verwendung unehrlicher Gewichte oder Maße bei der Durchführung von Transaktionen und betont die Bedeutung genauer und gerechter Maße, um Jahwe zu gefallen und Fairness im Handel sicherzustellen. Er warnt außerdem davor, sich auf unfaire Praktiken wie Betrug oder Betrug anderer einzulassen, und legt Wert auf Ehrlichkeit und ethisches Verhalten bei geschäftlichen Interaktionen.

Deuteronomium 25:1 Wenn zwischen Menschen ein Streit entsteht und sie vor Gericht kommen, damit die Richter sie richten; dann werden sie die Gerechten rechtfertigen und die Bösen verurteilen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium unterstreicht die Bedeutung eines fairen und unparteiischen Urteils in jedem Streit zwischen zwei Männern.

1. Die Gerechtigkeit Gottes: Ein Aufruf zur Gerechtigkeit

2. Die Bedeutung eines fairen Urteils

1. Jesaja 1:17: Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Sprüche 17:15: Wer die Gottlosen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, ist dem Herrn ein Gräuel.

Deuteronomium 25:2 Und wenn der Gottlose würdig ist, geschlagen zu werden, soll der Richter ihn niederlegen und vor seinem Angesicht schlagen lassen, entsprechend seiner Schuld, mit einer Anzahl von ihm.

Dem Richter wird befohlen, die böse Person entsprechend dem Ausmaß ihres Fehlverhaltens zu schlagen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Notwendigkeit einer Bestrafung erkennen.

2. Die Folgen von Bosheit: Verstehen, wie wichtig Gehorsam und Respekt sind.

1. Sprüche 19:19 Ein Mann von großem Zorn wird bestraft werden; denn wenn du ihn errettest, musst du es noch einmal tun.

2. 1. Petrus 2:13-14 Unterwirft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Anordnung: sei es dem König als dem Höchsten; Oder an die Statthalter, die von ihm gesandt wurden zur Bestrafung der Übeltäter und zum Lob derer, die Gutes tun.

Deuteronomium 25:3 Vierzig Schläge darf er ihm geben und nicht überschreiten; damit nicht, wenn er darüber hinausgeht und ihn mit vielen Schlägen übertrifft, dein Bruder dir schändlich erscheint.

Diese Passage lehrt, dass körperliche Züchtigung akzeptabel ist, aber niemals mehr als vierzig Schläge betragen und in Maßen erfolgen sollte.

1. Liebevolle Disziplin: Die biblischen Grenzen der körperlichen Züchtigung verstehen

2. Barmherzigkeit und Mitgefühl: Eine biblische Perspektive auf die Disziplinierung anderer

1. Sprüche 13:24 – Wer mit der Rute verschont, hasst seinen Sohn, wer ihn aber liebt, achtet darauf, ihn zu erziehen.

2. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

Deuteronomium 25:4 Du sollst dem Ochsen keinen Maulkorb anlegen, wenn er das Korn austreibt.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, Tiere mit Respekt und Freundlichkeit zu behandeln.

1. Die Kraft der Güte: Wie unser Umgang mit Tieren unseren Charakter widerspiegelt

2. Die Würde der Arbeit: Die Bemühungen aller Arbeiter würdigen

1. Galater 6:9-10 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden. Wenn wir also Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

2. Matthäus 25:31-46 – Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommen wird und alle heiligen Engel mit ihm, dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen. Und vor ihm werden sich alle Nationen versammeln: und er Er wird sie voneinander trennen, wie ein Hirte seine Schafe von den Ziegen trennt: Und er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Ziegen aber zu seiner Linken. Dann wird der König zu seiner Rechten sagen: Kommt, ihr Gesegneten meines Vaters, erbt das Königreich, das euch seit Grundlegung der Welt bereitet ist.

Deuteronomium 25:5 Wenn Brüder beieinander wohnen und einer von ihnen stirbt und kein Kind hat, so soll die Frau des Verstorbenen nicht draußen einen Fremden heiraten; der Bruder ihres Mannes soll zu ihr hineingehen und sie zur Frau nehmen. und ihr gegenüber die Pflicht des Bruders eines Mannes erfüllen.

Die Bibel schreibt vor, dass, wenn ein Mann stirbt und eine Witwe hinterlässt, sein Bruder sie heiraten und für sie sorgen soll.

1. Die Pflicht der Familie: Für Witwen in der Gemeinschaft sorgen

2. Die Bedeutung der Erfüllung von Verpflichtungen gegenüber denen, die wir lieben

1. Ruth 2:20 – „Und Noomi sprach zu ihrer Schwiegertochter: Gepriesen sei der HERR, der seine Güte gegenüber den Lebenden und den Toten nicht aufgegeben hat.“

2. Sprüche 15:25 – „Der Herr wird das Haus der Stolzen zerstören; aber er wird die Grenze der Witwe festigen.“

Deuteronomium 25:6 Und es soll geschehen, dass der Erstgeborene, den sie zur Welt bringt, den Namen seines verstorbenen Bruders übernehmen soll, damit sein Name nicht aus Israel ausgelöscht werde.

Der Erstgeborene einer Witwe soll den Namen seines verstorbenen Bruders erben, um sicherzustellen, dass sein Name in Israel nicht vergessen wird.

1. Ein bleibendes Vermächtnis hinterlassen – Die Bedeutung eines Namens und wie er über Generationen hinweg weitergegeben wird.

2. Das Andenken unserer Lieben ehren – Wie wir durch unser Handeln sicherstellen können, dass das Andenken unserer Lieben niemals vergessen wird.

1. Prediger 7:1 – „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.“

2. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtümer; Gnade soll lieber sein als Silber und Gold.“

Deuteronomium 25:7 Und wenn der Mann die Frau seines Bruders nicht nehmen will, so soll die Frau seines Bruders zum Tor zu den Ältesten gehen und sagen: Der Bruder meines Mannes weigert sich, seinem Bruder einen Namen in Israel zu geben, er wird es tun nicht die Pflicht des Bruders meines Mannes erfüllen.

In dieser Passage geht es um die Pflicht eines Bruders, die Witwe seines Bruders zu heiraten.

1. „Die Pflicht eines Bruders: Für Witwen und schutzbedürftige Menschen sorgen“

2. „Gottes Erwartungen an uns bei der Unterstützung der Bedürftigen“

1. Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

Deuteronomium 25:8 Und die Ältesten seiner Stadt werden ihn rufen und zu ihm reden. Und wenn er dazu steht und sagt: Ich möchte sie nicht nehmen;

Die Ältesten der Stadt eines Mannes sollten mit ihm sprechen, wenn er sich weigert, die Frau seines verstorbenen Bruders zu heiraten.

1: Gottes Barmherzigkeit und Liebe, offenbart im Gesetz des Mose.

2: Die Bedeutung der Familieneinheit.

1: Ruth 4:10-12 – Ruths Loyalität und Engagement gegenüber ihrer Familie.

2: Matthäus 22:34-40 – Jesu Lehre über die Wichtigkeit, Gott und den Nächsten zu lieben.

Deuteronomium 25:9 Und die Frau seines Bruders wird vor den Augen der Ältesten zu ihm kommen und ihm den Schuh vom Fuß lösen und ihm ins Gesicht spucken und antworten und sagen: So soll es dem Mann geschehen, der will das Haus seines Bruders nicht bauen.

In dieser Passage aus Deuteronomium 25:9 wird von einer Frau gesprochen, die ihrem Schwager den Schuh auszieht und ihm ins Gesicht spuckt, als Zeichen der Schande, wenn der Schwager seiner familiären Pflicht, das Haus seines Bruders zu bauen, nicht nachkommt.

1. Die Verantwortung für die Erfüllung familiärer Pflichten

2. Die Folgen der Nichterfüllung familiärer Pflichten

1. Prov. 24:30-34 - Ich ging am Acker eines Faulen vorbei, am Weinberg eines Unverständigen, und siehe, da war alles mit Dornen überwuchert; Der Boden war mit Brennnesseln bedeckt und die Steinmauer war niedergerissen. Dann sah ich es und dachte darüber nach; Ich schaute nach und erhielt Anweisungen. Ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig die Hände falten, um auszuruhen, und die Armut wird über dich kommen wie ein Räuber und die Not wie ein bewaffneter Mann.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

Deuteronomium 25:10 Und sein Name wird in Israel genannt werden, im Haus dessen, dessen Schuh gelöst ist.

Diese Passage aus Deuteronomium 25:10 erzählt von einem israelitischen Brauch, bei dem einem Mann in Israel ein besonderer Name gegeben wurde, dessen Sandale von einem anderen ausgezogen wurde.

1. „Die Bedeutung, den Schuh eines anderen im alten Israel zu verlieren“

2. „Gottes Plan zum Segen bis ins kleinste Detail“

1. Ruth 4:7-8 - „Dies war in früheren Zeiten in Israel Brauch, was das Einlösen und Tauschen anbelangte, um etwas zu bestätigen: Ein Mann zog seine Sandale aus und gab sie dem anderen, und dies war eine Bestätigung in Israel.“ "

2. Matthäus 3:16-17 – „Nachdem Jesus getauft war, stieg er sogleich aus dem Wasser herauf; und siehe, die Himmel öffneten sich, und er sah den Geist Gottes wie eine Taube herabkommen und auf ihn leuchten, und siehe, a Eine Stimme aus dem Himmel sprach: Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.

Deuteronomium 25:11 Wenn Männer miteinander streiten und die Frau des einen herbeikommt, um ihren Mann aus der Hand dessen zu befreien, der ihn schlägt, und ihre Hand ausstreckt und ihn bei den Geheimnissen ergreift:

In Deuteronomium 25:11 wird eine Frau dafür gelobt, dass sie ihrem Mann zu Hilfe kommt, als er angegriffen wird.

1. Der Mut der biblischen Frau: Wie die Frau in Deuteronomium 25:11 uns an die Loyalität und Stärke der Frauen erinnert

2. Stärke in der Einheit: Wie uns die Frau in Deuteronomium 25:11 die Kraft des Zusammenstehens zeigt

1. Sprüche 31:10-12 – „Wer kann eine Frau mit edlem Charakter finden? Sie ist weit mehr wert als Rubine. Ihr Mann hat volles Vertrauen zu ihr und es mangelt an nichts Wertvollem. Sie bringt ihm Gutes, nicht Schaden, alles.“ Tage ihres Lebens.

2. Epheser 5:22-33 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie ihr es dem Herrn tut.“ Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, aus dem er besteht der Erlöser. So wie sich nun die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen ihren Männern in allem unterordnen.“

Deuteronomium 25:12 Dann sollst du ihr die Hand abhauen, und dein Auge soll sich ihrer nicht erbarmen.

In dieser Passage geht es um die Bestrafung einer Frau, die in einem öffentlichen Umfeld eine Übertretung begangen hat. In diesem Fall muss ihr die Hand abgehackt werden.

1. Gottes Gerechtigkeit ist absolut und muss respektiert werden.

2. Barmherzigkeit und Gerechtigkeit müssen in unserem Leben im Gleichgewicht sein.

1. Jesaja 30:18 – „Darum wartet der Herr darauf, euch gnädig zu sein, und darum erhebt er sich, um euch Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; selig sind alle, die auf ihn warten.“

2. Sprüche 21:15 – „Wenn Gerechtigkeit geschieht, ist es eine Freude für den Gerechten, aber Schrecken für die Übeltäter.“

Deuteronomium 25:13 Du sollst nicht mehrere Gewichte in deinem Beutel haben, ein großes und ein kleines.

Gott gebietet uns, nicht zwei unterschiedliche Gewichte in unseren Taschen zu tragen.

1. Die Sünde des Betrügens: Erkunden Sie Gottes Gebot, keine unterschiedlichen Gewichte in unseren Taschen zu haben

2. Das Richtige tun: Wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen

1. Sprüche 20:10 und 23 – „Verschiedene Gewichte sind dem HERRN ein Gräuel; und ein falsches Gleichgewicht ist nicht gut.“

2. Lukas 16:10 – „Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.“

Deuteronomium 25:14 Du sollst in deinem Haus nicht mehrere Maßeinheiten haben, große und kleine.

Diese Passage weist uns an, keine unterschiedlichen Gewichts- und Maßgrößen zu verwenden, da dies unehrlich ist.

1: Gottes Maßstäbe für Ehrlichkeit – Deuteronomium 25:14

2: Das Bedürfnis nach Gerechtigkeit – Deuteronomium 25:14

1: Levitikus 19:35-36 – „Ihr sollt keine Ungerechtigkeit tun im Gericht, in Meter, in Gewicht oder in Maß. Gerechte Waagen, gerechte Gewichte, ein gerechtes Epha und ein gerechtes Hin sollt ihr haben: Ich bin der.“ Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat.

2: Sprüche 11:1 – „Eine falsche Waage ist dem Herrn ein Gräuel; ein gerechtes Gewicht aber ist seine Lust.“

Deuteronomium 25:15 Aber du sollst ein vollkommenes und gerechtes Gewicht haben, ein vollkommenes und gerechtes Maß sollst du haben, damit deine Tage verlängert werden in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Gott befiehlt uns, ehrlich zu handeln und zu handeln, damit unsere Tage im verheißenen Land verlängert werden.

1. Lehren fürs Leben aus Deuteronomium 25:15: Die Bedeutung von Ehrlichkeit und Gerechtigkeit in unserem täglichen Leben.

2. Ehrlichkeit ist die beste Politik: Die Segnungen eines gerechten Lebens vor Gott.

1. Sprüche 11:1: „Eine falsche Waage ist dem HERRN ein Gräuel; ein gerechtes Gewicht aber ist seine Lust.“

2. Matthäus 5:7: „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Deuteronomium 25:16 Denn alle, die solche Dinge tun, und alle, die Unrecht tun, sind dem HERRN, deinem Gott, ein Gräuel.

Es ist für Gott ein Gräuel, ungerecht zu handeln.

1. „Gerecht vor Gott leben“

2. „Die Abscheulichkeit der Sünde“

1. 1. Petrus 1:15-16 – „Und wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch heilig in allen Gesprächen; denn es steht geschrieben: „Seid heilig! Denn ich bin heilig.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

Deuteronomium 25:17 Denkt daran, was Amalek euch auf dem Weg getan hat, als ihr aus Ägypten gezogen seid;

Die Passage ermutigt die Israeliten, sich daran zu erinnern, was Amalek ihnen angetan hat, als sie Ägypten verließen.

1. Die Kraft der Erinnerung – Wie die Erinnerung an vergangenes Unrecht uns helfen kann, im Glauben voranzukommen.

2. Eine treue Erinnerung – Eine Lektion darüber, wie wir uns trotz unserer vergangenen Kämpfe an Gottes Treue erinnern können.

1. Exodus 17:8-16 – Der Bericht über Amaleks Angriff auf die Israeliten.

2. Psalm 103:11-14 – Eine Erinnerung daran, dass Gott nicht mehr an unsere Sünden denkt.

Deuteronomium 25:18 Wie er dir auf dem Weg entgegenkam und schlug die Hintersten von dir, alle Schwachen hinter dir, als du matt und müde warst; und er fürchtete Gott nicht.

Gott befahl den Israeliten, sich nicht an ihren Feinden zu rächen und sich daran zu erinnern, wie Gott ihnen in der Vergangenheit Barmherzigkeit erwiesen hatte, als sie schwach und müde waren.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Erinnerung an Gottes Gnade in Zeiten der Schwäche.

2. Gottes Racheplan: Die Bedeutung der Vergebung in unserem Leben.

1. Psalm 103:8-14 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe.

2. Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht.

Deuteronomium 25:19 Und es soll geschehen, wenn dir der HERR, dein Gott, Ruhe gegeben hat vor allen deinen Feinden ringsum in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt, um es in Besitz zu nehmen, dass du die Erinnerung daran austilgen sollst Amalek unter dem Himmel; du sollst es nicht vergessen.

Gott befiehlt uns, die Sünden Amaleks nicht zu vergessen und ihre Erinnerung unter dem Himmel auszulöschen.

1. Die Sünde von Amalek: Erinnern wir uns an unsere Vergangenheit, um die Sünde abzulehnen

2. Die Kraft der Vergebung: Gnade in der Barmherzigkeit des Herrn finden

1. Jesaja 43:25 – „Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.“

2. Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

Deuteronomium 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 26:1-11 befasst sich mit der Darbringung der Erstlinge und der Rezitation einer Erklärung vor Jahwe. Mose weist die Israeliten an, dass sie, wenn sie das ihnen von Gott versprochene Land betreten, einen Teil ihrer Erstlinge mitbringen und ihn als Opfergabe vor dem Priester darbringen sollen. Zusammen mit dieser Opfergabe müssen sie eine Erklärung rezitieren, in der sie Gottes Treue anerkennen und ihre Geschichte als von ihm auserwähltes Volk erzählen. Dieser Akt dient als Erinnerung an ihre Dankbarkeit für Gottes Fürsorge und Befreiung.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 26:12-15 betont Mose, wie wichtig es ist, den Zehnten zu geben und Opfergaben zu geben, um Bedürftige zu unterstützen. Er weist an, dass jedes dritte Jahr, das sogenannte Jahr des Zehnten, ein Zehnter für Leviten, Ausländer, Waisen und Witwen innerhalb ihrer Gemeinde reserviert werden sollte. Dadurch zeigen sie Mitgefühl gegenüber denen, denen es an Ressourcen oder sozialer Unterstützung mangelt.

Absatz 3: Deuteronomium 26 endet mit einer Bekräftigung der Bundesbeziehung Israels zu Jahwe. In Deuteronomium 26:16-19 erinnert Mose die Israeliten an ihre Verantwortung, Gottes Geboten treu zu gehorchen. Er fordert sie auf, sich mit ganzem Herzen dazu zu verpflichten, seine Satzungen und Verordnungen einzuhalten. Als Gegenleistung für ihren Gehorsam verspricht Gott, sie über alle Nationen zu erhöhen und sie zu einem wertvollen Besitz seines heiligen Volkes zu machen.

In Summe:

Deuteronomium 26 präsentiert:

Darbringen von Erstlingen als Anerkennung der Treue Gottes;

Zehnten und Spenden geben, um Bedürftige zu unterstützen;

Bestätigung des Gehorsams in einer Bundesbeziehung, der zu Segen führt.

Der Schwerpunkt liegt auf der Darbringung von Erstlingsfrüchten, der Anerkennung der Treue Gottes und der Erzählung der Geschichte.

Zehnten und Spenden zur Unterstützung von Leviten, Ausländern, Waisen und Witwen;

Bestätigung der Bundesbeziehung, uneingeschränkter Gehorsam, der zur Erhöhung führt.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Darbringen der Erstlinge und die Rezitation einer Erklärung vor Jahwe, die Bedeutung des Zehnten und der Gaben von Opfergaben zur Unterstützung der Bedürftigen und eine Bekräftigung der Bundesbeziehung Israels mit Gott. In Deuteronomium 26 weist Mose die Israeliten an, dass sie, wenn sie das verheißene Land betreten, einen Teil ihrer Erstlinge als Opfergabe vor den Priester bringen sollen. Zusammen mit dieser Opfergabe müssen sie eine Erklärung rezitieren, in der sie Gottes Treue während ihrer gesamten Geschichte als sein auserwähltes Volk anerkennen.

Weiter in Deuteronomium 26 betont Mose die Bedeutung des Zehnten und der Gaben von Opfergaben. Er weist an, dass jedes dritte Jahr (das Jahr des Zehnten) ein Zehnter für bestimmte bedürftige Gruppen innerhalb ihrer Gemeinde reserviert werden sollte: Leviten, unter ihnen lebende Ausländer, Waisen und Witwen. Dieser Akt zeigt Mitgefühl gegenüber denen, denen es an Ressourcen oder sozialer Unterstützung mangelt.

Deuteronomium 26 endet mit einer Bekräftigung der Bundesbeziehung Israels zu Jahwe. Mose erinnert sie an ihre Verantwortung, Gottes Geboten treu zu gehorchen. Er fordert sie auf, sich mit ganzem Herzen dazu zu verpflichten, seine Satzungen und Verordnungen einzuhalten. Als Gegenleistung für ihren Gehorsam verspricht Gott, sie über alle Nationen zu erhöhen und sie zu seinem heiligen Volk zu machen, einem wertvollen Besitz, der seine Herrlichkeit widerspiegelt.

Deuteronomium 26:1 Und es wird geschehen, wenn du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gibt, und es in Besitz nimmst und darin wohnst;

Wenn wir das Land betreten und in Besitz nehmen, das uns der Herr gegeben hat, sollten wir dankbar sein und ihm ein Opfer darbringen.

1. Ein Herz der Dankbarkeit: Dankbarkeit in unserem Leben kultivieren

2. Im Versprechen Gottes bleiben: Auf die Versorgung des Herrn vertrauen

1. Psalm 100:4-5 – „Geht ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Danket ihm, segne seinen Namen! Denn der Herr ist gütig; seine Güte währt ewiglich und seine Treue bis in alle Generationen.“ "

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Deuteronomium 26:2 Und du sollst von dem Erstling aller Früchte der Erde, die du aus deinem Land bringen wirst, das der HERR, dein Gott, dir geben wird, nehmen und es in einen Korb legen und an den Ort gehen, den der HERR, dein Gott, dir geben wird Der HERR, dein Gott, wird seinen Namen dort platzieren.

In dieser Passage geht es um die Verpflichtung der Israeliten, die Erstlinge ihres Landes an den von Gott gewählten Ort zu bringen.

1. Gottes auserwählter Ort: Eine Untersuchung von Deuteronomium 26:2

2. Die Verpflichtung der Israeliten: Was Gott von uns verlangt

1. Exodus 23:16 – „Und das Fest der Ernte, der Erstlinge deiner Arbeit, die du auf das Feld gesät hast, und das Fest der Ernte, das am Ende des Jahres ist, wenn du deine Arbeit gesammelt hast.“ aus dem Feld."

2. Levitikus 23:10 – „Rede mit den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land kommt, das ich euch geben werde, und werdet es ernten, dann sollt ihr eine Garbe der Erstlinge bringen deine Ernte dem Priester.

Deuteronomium 26:3 Und du sollst zu dem Priester gehen, der in jenen Tagen sein wird, und zu ihm sagen: Ich bekenne heute vor dem HERRN, deinem Gott, dass ich in das Land gekommen bin, das der HERR unseren Vätern geschworen hat, zu geben uns.

In dieser Passage aus dem Deuteronomium geht es darum, wie die Israeliten vor dem Herrn ein Bekenntnis ablegen, dass sie in das ihren Vorfahren versprochene Land gekommen sind.

1. Die Versprechen Gottes: Die Erfüllung seines Bundes

2. Unsere Verantwortung gegenüber Gott: Erfüllung unserer Verpflichtungen

1. Josua 24:14-15 – „Und nun fürchtet den Herrn und dient ihm in Aufrichtigkeit und Treue. Legt die Götter ab, denen eure Väter jenseits des Flusses und in Ägypten gedient haben, und dient dem Herrn. Und wenn es böse ist in …“ Deine Augen sollen dem Herrn dienen, wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, denen deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber was mich und mein Haus betrifft, wir werden es tun Diene dem Herrn.

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg untadelig ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Deuteronomium 26:4 Und der Priester soll den Korb aus deiner Hand nehmen und ihn vor den Altar des HERRN, deines Gottes, stellen.

Der Priester wurde angewiesen, den Korb vom Volk zu nehmen und ihn vor den Altar des HERRN zu stellen.

1. Gottes Autorität in unserem Leben anerkennen

2. Dem Herrn unser Bestes geben

1. Philipper 4:18 - „Ich aber habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Geruch, ein wohlgefälliges Opfer, das Gott wohlgefällig ist.“

2. Sprüche 3:9 – „Ehre den HERRN mit deinem Vermögen und mit den Erstlingen all deines Ertrags.“

Deuteronomium 26:5 Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, reden und sagen: Mein Vater war ein Syrer, der sterben wollte, und er zog hinab nach Ägypten und blieb daselbst bei wenigen Fremdlingen und wurde daselbst ein großes, mächtiges und mächtiges Volk dicht besiedelt:

Der Sprecher erzählt Gott, dem HERRN, wie ihr Vater mit nur wenigen Leuten nach Ägypten gezogen war und wie die Nation groß und bevölkerungsreich geworden war.

1. Die Macht Gottes, seinem Volk Segen zu bringen

2. Die Treue Gottes bei der Einhaltung seiner Versprechen

1. Deuteronomium 26:5-6 Und du sollst reden und sagen vor dem HERRN, deinem Gott: Ein Syrer, der sterben wollte, war mein Vater, und er zog hinab nach Ägypten und wohnte dort mit wenigen und wurde dort zu einem großen Volk , mächtig und volkreich: Und der HERR führte uns aus Ägypten mit mächtiger Hand und mit ausgestrecktem Arm und mit großer Schrecklichkeit und mit Zeichen und Wundern

2. Römer 4:1-25 Was soll denn Abraham, unser fleischlicher Vorfahre, erlangt haben? Denn wenn Abraham durch Werke gerechtfertigt wurde, kann er sich rühmen, aber nicht vor Gott. Denn was sagt die Schrift? Abraham glaubte Gott und es wurde ihm als Gerechtigkeit angerechnet. Demjenigen, der arbeitet, gilt sein Lohn nicht als Schenkung, sondern als sein Lohn. Und demjenigen, der nicht arbeitet, aber an den glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube als Gerechtigkeit angerechnet

Deuteronomium 26:6 Und die Ägypter bedrängten uns und bedrängten uns und legten uns schwere Knechtschaft auf.

Die Israeliten wurden von den Ägyptern unterdrückt und versklavt.

1. Gott ist mächtig und kann uns aus jeder noch so schlimmen Situation befreien.

2. Wir können von den Israeliten lernen und darauf vertrauen, dass Gott uns aus bedrückenden Situationen befreit.

1. Exodus 3:7-10

2. Jesaja 41:10

Deuteronomium 26:7 Und als wir zum HERRN, dem Gott unserer Väter, schrieen, hörte der HERR unsere Stimme und schaute auf unser Elend, unsere Mühe und unsere Bedrängnis.

Gott hörte die Schreie der Israeliten und sah ihr Elend, ihre Arbeit und ihre Unterdrückung.

1. Gott hört zu: Wie man in Zeiten der Not sein Eingreifen erhält

2. Gott sieht unsere Probleme: Trost und Stärke in seiner Gegenwart finden

1. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft auch der Geist unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.

Deuteronomium 26:8 Und der HERR führte uns aus Ägypten mit starker Hand und ausgestrecktem Arm und mit großer Schrecklichkeit und mit Zeichen und Wundern.

Der Herr führte die Israeliten mit seiner Macht und großen Zeichen und Wundern aus Ägypten.

1: Wir müssen uns an die Treue des Herrn und seine Macht erinnern, uns zu beschützen.

2: Wir müssen dem Herrn für seine Wundertaten und seine Versorgung dankbar sein.

1: Exodus 14:31 - Und Israel sah das große Werk, das der HERR an den Ägyptern tat. Und das Volk fürchtete den HERRN und glaubte dem HERRN und seinem Diener Mose.

2: Psalm 136:12 - Mit starker Hand und ausgestrecktem Arm; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Deuteronomium 26:9 Und er hat uns an diesen Ort gebracht und uns dieses Land gegeben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

Gott hat seinem Volk ein Land gegeben, das reich und fruchtbar ist.

1. Gottes reichliche Versorgung – Deuteronomium 26:9

2. Die Schönheit der Versprechen Gottes – Deuteronomium 26:9

1. Psalm 107:35 – Er verwandelt die Wüste in stehendes Wasser und trockenes Land in Wasserquellen.

2. Jesaja 58:11 - Der Herr wird dich beständig führen und deine Seele in der Dürre sättigen und deine Gebeine fett machen; und du wirst sein wie ein bewässerter Garten und wie eine Wasserquelle, deren Wasser nicht versiegt.

Deuteronomium 26:10 Und nun siehe, ich habe die Erstlinge des Landes gebracht, das du, HERR, mir gegeben hast. Und du sollst es vor den HERRN, deinen Gott, stellen und vor dem HERRN, deinem Gott, anbeten.

Diese Passage in Deuteronomium 26:10 spricht von der Wichtigkeit, dem Herrn die Erstlinge des Landes im Gottesdienst darzubringen.

1. Gott durch unsere Opfergaben anbeten

2. Wie wir Gott mit unserem Segen ehren können

1. Psalm 50:10-12 Denn alle Tiere des Waldes gehören mir und das Vieh auf tausend Hügeln. Ich kenne alle Vögel der Berge, und die wilden Tiere des Feldes gehören mir. Wenn ich hungrig wäre, würde ich es dir nicht sagen; denn die Welt gehört mir und ihre Fülle.

2. Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

Deuteronomium 26:11 Und sollst fröhlich sein über alles Gute, das der HERR, dein Gott, dir und deinem Haus gegeben hat, du und der Levit und der Fremdling, der unter euch ist.

Dieser Abschnitt regt dazu an, sich über alles Gute zu freuen, das Gott uns und den Menschen um uns herum gegeben hat.

1. Sich über Gottes gute Gaben freuen

2. Dankbarkeit und Großzügigkeit gegenüber Fremden

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

2. Philipper 4:4 – „Freuet euch allezeit im Herrn; noch einmal sage ich: Freuet euch.“

Deuteronomium 26:12 Wenn du mit dem Zehnten Schluss gemacht hast, erhöhst du deinen ganzen Zehnten im dritten Jahr, das ist das Jahr des Zehnten, und gibst es dem Leviten, dem Fremdling, dem Waisen und der Witwe, damit sie es mögen Esse in deinen Toren und werde satt;

Gott befiehlt den Israeliten, ihren Ertrag zu verzehnten und ihn den Leviten, Fremden, Waisen und Witwen zu geben, damit sie versorgt werden können.

1. Ein großzügiges Herz: Den Bedürftigen geben

2. Mit Dankbarkeit leben: Gottes Segen und unsere Antwort

1. Galater 6:9-10 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also die Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Glaubenshaus gehören.

2. Lukas 3:11 Er antwortete ihnen: Wer zwei Tuniken hat, soll mit dem teilen, der keine hat, und wer Speise hat, soll es auch tun.

Deuteronomium 26:13 Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, sagen: Ich habe die heiligen Dinge aus meinem Haus weggebracht und sie auch dem Leviten und dem Fremdling, dem Waisen und der Witwe gegeben zu allen deinen Geboten, die du mir geboten hast: Ich habe deine Gebote nicht übertreten, noch habe ich sie vergessen.

Das Volk Israel wird angewiesen, gemäß den Geboten des Herrn heilige Gegenstände an Leviten, Fremde, Waisen und Witwen zu verschenken.

1. Das Herz der Dankbarkeit: Sich an Gottes Gebote und Segen erinnern

2. Gehorsam üben: Gottes Gebote halten und Mitgefühl zeigen

1. Matthäus 5:17-18 Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist.

2. Galater 6:7-8 Lass dich nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Deuteronomium 26:14 Ich habe nichts davon gegessen in meiner Trauer und habe es nicht weggenommen, um es unrein zu gebrauchen, und habe es auch nicht für die Toten gegeben; sondern ich habe auf die Stimme des HERRN, meines Gottes, gehört und getan, wie es wäre zu allem, was du mir geboten hast.

Der Sprecher hat die Gebote des Herrn befolgt und nichts von den Opfergaben für Trauer, unreinen Gebrauch oder für die Toten genommen.

1. „Gottes Gebote und Gehorsam gegenüber seinem Willen“

2. „Die Belohnung des treuen Gehorsams“

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

Deuteronomium 26:15 Schaue herab von deiner heiligen Wohnung, vom Himmel, und segne dein Volk Israel und das Land, das du uns gegeben hast, wie du unseren Vätern geschworen hast, ein Land, in dem Milch und Honig fließt.

Gott wird gebeten, sein Volk Israel und das Land zu segnen, das er ihnen gegeben hat, ein Land, das reich und fruchtbar ist.

1. Gottes Segen ist reichlich und fruchtbar

2. Gottes Versprechen sind zuverlässig

1. Psalm 103:2-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt; Der deinen Mund mit Gutem sättigt; damit deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

2. Sprüche 10:22 – Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.

Deuteronomium 26:16 An diesem Tag hat der HERR, dein Gott, dir geboten, diese Gebote und Rechte zu befolgen. Du sollst sie nun halten und tun mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, Gottes Gebote und Urteile mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu befolgen.

1. Das Herz des Gehorsams: Gottes Gebote mit ganzem Herzen leben

2. Die Seele des Gehorsams: Gottes Willen mit Hingabe erfüllen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 22:37-40 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

Deuteronomium 26:17 Du hast dem HERRN heute zugesagt, dass er dein Gott sei und dass er auf seinen Wegen wandeln und seine Satzungen, seine Gebote und seine Rechte befolgen und seiner Stimme gehorchen soll.

Die Passage erinnert uns an unseren Bund mit Gott, seinen Geboten zu gehorchen und seinen Wegen zu folgen.

1. Im Bund Gottes bleiben – Lernen, im Gehorsam gegenüber Gottes Wegen zu wandeln

2. Die Stimme Gottes – Treue auf seine Befehle reagieren

1. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Jeremia 7:23 – Das aber habe ich ihnen geboten und gesagt: Gehorcht meiner Stimme, so werde ich euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein.

Deuteronomium 26:18 Und der HERR hat dir heute zugesagt, dass du sein besonderes Volk sein sollst, wie er dir versprochen hat, und dass du alle seine Gebote halten sollst;

Der Herr hat die Israeliten zu seinem besonderen Volk erwählt und ihnen geboten, alle seine Gesetze zu befolgen.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns und die Israeliten wurden als etwas Besonderes ausgewählt.

2. Befolgen Sie Gottes Gebote und seien Sie Teil seines besonderen auserwählten Volkes.

1. 2. Korinther 6:16-18 – „Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: Ich werde in ihnen wohnen und in ihnen wandeln; und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.“ . Darum geht aus ihrer Mitte hervor und sondert euch ab, spricht der Herr, und rührt das Unreine nicht an; und ich werde euch empfangen und euch zum Vater sein, und ihr sollt meine Söhne und Töchter sein, spricht der Herr Allmächtig."

2. Römer 8:29 – „Denn welche er vorher erkannt hat, die hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.“

Deuteronomium 26:19 und um dich über alle Nationen zu erheben, die er geschaffen hat, im Lob, im Namen und in der Ehre; und damit du dem HERRN, deinem Gott, ein heiliges Volk seist, wie er geredet hat.

Der Herr wird sein Volk über alle Nationen erhöhen, damit es gelobt und geehrt wird und ein heiliges Volk für den Herrn ist.

1. „Als Gottes heiliges Volk leben“

2. „Der Segen, über alle Nationen erhöht zu sein“

1. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid ein auserwähltes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, Gottes besonderes Besitztum, damit ihr das Lob dessen verkündet, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

10 Einst wart ihr kein Volk, doch jetzt seid ihr das Volk Gottes; Einst hattest du keine Barmherzigkeit erfahren, jetzt aber hast du Barmherzigkeit erfahren.

2. Jesaja 43:21 – Das Volk, das ich mir gebildet habe, wird meinen Lobpreis verkünden.

Deuteronomium 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 27:1-10 befasst sich mit dem Befehl, große Steine aufzustellen und die Worte des Gesetzes darauf zu schreiben, wenn die Israeliten den Jordan überqueren und in das verheißene Land gelangen. Moses weist an, diese Steine mit Gips zu beschichten und alle Worte des Gesetzes Gottes darauf zu schreiben. Dieser symbolische Akt dient als Erinnerung und öffentliches Bekenntnis zur Einhaltung der Gebote Gottes.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 27:11-26 skizziert Mose eine Reihe von Segnungen und Flüchen, die auf den Bergen Gerizim und Ebal verkündet werden sollen, sobald sie das Land betreten. Die Segnungen werden denen ausgesprochen, die Gottes Geboten treu folgen, während Flüche denen ausgesprochen werden, die verschiedene Formen des Ungehorsams begehen, darunter Götzendienst, Entehrung der Eltern, Unehrlichkeit und Ungerechtigkeit. Diese feierliche Zeremonie erinnert an die Konsequenzen, die mit dem Gehorsam oder Ungehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes einhergehen.

Absatz 3: Deuteronomium 27 endet mit der Aufforderung zum Gehorsam gegenüber allen Geboten Gottes. In Deuteronomium 27:26 erklärt Mose, dass jeder, der sich nicht an jeden Aspekt des Gesetzes Gottes hält, unter einem Fluch steht. Er betont, dass die Einhaltung dieser Gesetze unerlässlich ist, um Gottes Segen zu erfahren und in Seiner Gunst zu bleiben.

In Summe:

Deuteronomium 27 präsentiert:

Aufstellen von Steinen mit der Inschrift Gottes Gesetz als symbolische Verpflichtung;

Verkündigung von Segen und Fluch, Konsequenzen für Gehorsam oder Ungehorsam;

Rufen Sie zu völligem Gehorsam und zur Einhaltung aller Aspekte des Gesetzes Gottes auf.

Der Schwerpunkt liegt auf dem Aufstellen von Steinen, auf denen die symbolische Verpflichtung des Gesetzes Gottes steht.

Verkündigung von Segen und Fluch, Konsequenzen für Gehorsam oder Ungehorsam;

Rufen Sie zu völligem Gehorsam und zur Einhaltung aller Aspekte des Gesetzes Gottes auf.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Befehl, Steine mit den Worten des Gesetzes Gottes zu errichten, auf die Verkündigung von Segnungen und Flüchen beim Betreten des verheißenen Landes und auf die Aufforderung zum vollständigen Gehorsam gegenüber allen Geboten Gottes. In Deuteronomium 27 weist Mose die Israeliten an, dass sie, wenn sie den Jordan überqueren und in das verheißene Land gelangen, große, mit Gips bedeckte Steine aufstellen und darauf alle Worte des Gesetzes Gottes schreiben sollen. Dieser Akt dient als symbolische Verpflichtung, Gottes Geboten zu gehorchen.

Weiter in Deuteronomium 27 skizziert Moses eine Zeremonie, bei der Segen und Fluch auf dem Berg Garizim und dem Berg Ebal verkündet werden. Die Segnungen werden denjenigen ausgesprochen, die Gottes Geboten treu folgen, während Flüche denjenigen ausgesprochen werden, die verschiedene Formen des Ungehorsams begehen. Diese feierliche Zeremonie erinnert an die Konsequenzen, die mit dem Gehorsam oder Ungehorsam gegenüber den Gesetzen Gottes einhergehen.

Deuteronomium 27 endet damit, dass Mose zum völligen Gehorsam gegenüber allen Aspekten des Gesetzes Gottes aufruft. Er erklärt, dass jeder, der sich nicht an jeden Aspekt dieser Gesetze hält, unter einem Fluch steht. Moses betont, dass die Einhaltung dieser Gesetze unerlässlich ist, um Gottes Segen zu erfahren und in Seiner Gunst zu bleiben – ein Aufruf zu unerschütterlicher Hingabe und Gehorsam gegenüber allen Aspekten Seiner Gebote.

Deuteronomium 27:1 Und Mose und die Ältesten Israels geboten dem Volk und sprachen: Haltet alle Gebote, die ich euch heute gebiete.

Mose und die Ältesten Israels befahlen dem Volk, alle ihnen gegebenen Gebote zu befolgen.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Der Weg zum Segen

2. Gottes Wort verstehen und leben: Die Grundlage des Glaubens

1. Römer 12:2: „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

2. Psalm 119,11: „Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“

Deuteronomium 27:2 Und es soll an dem Tag sein, da ihr über den Jordan in das Land ziehen werdet, das der HERR, euer Gott, euch geben wird, da sollt ihr große Steine aufstellen und sie mit Gips bedecken.

Die Israeliten wurden angewiesen, große Steine aufzustellen und sie zu verputzen, wenn sie den Jordan überquerten und ins Gelobte Land gelangten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Bedeutung von Denkmälern zur Erinnerung an die Treue Gottes

1. Matthäus 22:36-40 – Liebe Gott und deinen Nächsten

2. Josua 4:19-24 – Die Gedenksteine, die nach der Überquerung des Jordan aufgestellt wurden

Deuteronomium 27:3 Und du sollst alle Worte dieses Gesetzes auf sie schreiben, wenn du übertreten wirst, damit du in das Land kommst, das der HERR, dein Gott, dir gibt, ein Land, in dem Milch und Honig fließen. wie der HERR, der Gott deiner Väter, dir versprochen hat.

Auf dem Weg zum verheißenen Land befahl der Herr Mose, alle Worte des Gesetzes aufzuschreiben, die sie auf ihrer Reise weitergeben würden.

1. Der Weg ins gelobte Land: Den Geboten Gottes folgen

2. Das Gesetz Gottes leben: Stärke und Sicherheit im Gehorsam finden

1. Jeremia 31:3 - Der Herr erschien uns einst und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; Ich habe dich mit unfehlbarer Freundlichkeit angezogen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

Deuteronomium 27:4 Und wenn ihr über den Jordan geht, sollt ihr diese Steine, die ich euch heute gebiete, auf dem Berg Ebal aufstellen und sie mit Gips verputzen.

Moses befahl den Israeliten, auf dem Berg Ebal Steine mit Gips aufzustellen, nachdem sie den Jordan überquert hatten.

1. Die Macht des Gehorsams: Den Geboten Gottes folgen

2. Die Bedeutung von Gedenkstätten: Sich an Gottes Versprechen erinnern

1. Josua 4:20-21 – Und die zwölf Steine, die sie aus dem Jordan holten, stellte Josua in Gilgal auf. Und er redete mit den Kindern Israel und sprach: Wenn eure Kinder in Zukunft ihre Väter fragen werden: Was bedeuten diese Steine?

2. Jeremia 31:20 – Ist Ephraim mein lieber Sohn? ist er ein angenehmes Kind? denn seitdem ich gegen ihn geredet habe, denke ich immer noch ernstlich an ihn. Deshalb sind meine Eingeweide um ihn besorgt; Ich werde sicherlich barmherzig mit ihm sein, spricht der Herr.

Deuteronomium 27:5 Und daselbst sollst du dem HERRN, deinem Gott, einen Altar bauen, einen Altar aus Steinen. Du sollst kein eisernes Werkzeug darauf erheben.

Diese Passage aus dem Deuteronomium weist die Israeliten an, aus Steinen einen Altar für den Herrn zu bauen, und verbietet ihnen dabei die Verwendung von Eisenwerkzeugen.

1. „Die Macht des Gehorsams: Einen Altar für den Herrn bauen“

2. „Die Stärke des Opfers: Gottes Gebote befolgen“

1. Exodus 20:25 - Und wenn du mir einen Altar aus Stein machen willst, sollst du ihn nicht aus behauenen Steinen bauen; denn wenn du dein Werkzeug darauf erhebst, hast du ihn verunreinigt.

2. Josua 8:31 - Wie Mose, der Diener des HERRN, den Kindern Israel geboten hat, wie es im Buch des Gesetzes Mose geschrieben steht: einen Altar aus ganzen Steinen, über den niemand Eisen heben wird.

Deuteronomium 27:6 Du sollst den Altar des HERRN, deines Gottes, aus ganzen Steinen bauen und sollst darauf dem HERRN, deinem Gott, Brandopfer opfern.

Gott befiehlt uns, einen Altar aus ganzen Steinen zu bauen, um dem Herrn Brandopfer darzubringen.

1: Wir müssen Gott gehorchen und einen Altar aus ganzen Steinen bauen, um ihm unsere Opfergaben zu bringen.

2: Wir müssen treu sein und dem Herrn unsere Brandopfer darbringen.

1:1 Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett Widder.

2: Hebräer 13,15 – „Durch ihn lasst uns nun Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, die seinem Namen danken.“

Deuteronomium 27:7 Und du sollst Friedensopfer darbringen und dort essen und fröhlich sein vor dem HERRN, deinem Gott.

Die Passage in Deuteronomium 27:7 weist die Israeliten an, dem Herrn Friedensopfer darzubringen und sich vor ihm zu freuen.

1. Ein Leben in Frieden führen und Zufriedenheit finden, indem man sich im Herrn freut

2. Opferbereitschaft und Unterwürfigkeit Der Segen, dem Herrn Friedensopfer darzubringen

1. Psalm 37:4 Erfreue dich auch am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

2. Philipper 4:6-7 Sei um nichts vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Deuteronomium 27:8 Und du sollst alle Worte dieses Gesetzes deutlich auf die Steine schreiben.

Das Volk Israel wird angewiesen, Gottes Gesetz für alle sichtbar auf Steine zu schreiben.

1. Gehorsam ist der Grundstein des Glaubens.

2. Lass die Worte des Herrn ein Licht für unseren Weg sein.

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Römer 6:17: „Aber Gott sei Dank, dass ihr, die ihr einst Sklaven der Sünde wart, von Herzen dem Maßstab der Lehre gehorsam geworden seid, dem ihr verpflichtet wart.“

Deuteronomium 27:9 Und Mose und die Priester, die Leviten, redeten zu ganz Israel und sprachen: Hütet euch und gehorcht, Israel! Heute bist du zum Volk des HERRN, deines Gottes, geworden.

Mose und die levitischen Priester sprachen zu ganz Israel und erinnerten sie daran, dass sie an diesem Tag zum Volk des HERRN, ihres Gottes, geworden waren.

1. Die Kraft der Akzeptanz: Wie wir das Volk des HERRN werden

2. Aufmerksam sein: Wie man als Volk des HERRN lebt

1. Jeremia 7,23 – „Das aber habe ich ihnen geboten: ‚Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf dem ganzen Weg, den ich euch gebiete, damit es geschehe Gut mit dir."

2. Jesaja 43:21 – „Dieses Volk habe ich mir gebildet; sie werden mein Lob verkünden.“

Deuteronomium 27:10 Und du sollst der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchen und seine Gebote und seine Satzungen tun, die ich dir heute gebiete.

Gott befiehlt uns, ihm zu gehorchen und seine Gebote und Satzungen zu befolgen.

1. Gott gehorchen: Der Schlüssel zu einem erfüllten Leben

2. Die Gebote halten: Der Weg zum wahren Glück

1. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, werdet ihr meine Gebote halten.“

2. Psalm 19,8 – „Die Gebote des Herrn sind wahr und erfreuen das Herz; das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen.“

Deuteronomium 27:11 Und Mose befahl dem Volk am selben Tag und sprach:

Mose forderte die Israeliten auf, den Geboten des Herrn zu gehorchen und diejenigen zu segnen und zu verfluchen, die nicht gehorchen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber dem Herrn zu wahrer Freude führt

2. Der Fluch des Ungehorsams: Wie die Missachtung der Gebote Gottes zur Verzweiflung führt

1. Sprüche 3:1-2: „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden viele Tage und Jahre lang schenken.“

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, indem ihr euch selbst betrügt. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Täter ist, so ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem beobachtet.“ Denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mensch er war. Aber er, der in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, dieser wird in dem, was er tut, gesegnet sein.“

Deuteronomium 27:12 Diese werden auf dem Berg Gerizim stehen, um das Volk zu segnen, wenn ihr über den Jordan kommt; Simeon und Levi und Juda und Issachar und Joseph und Benjamin:

Die zwölf Stämme Israels werden gesegnet, als sie den Jordan überqueren. Simeon, Levi, Juda, Issachar, Joseph und Benjamin stehen auf dem Berg Garizim.

1. Ein Aufruf, den Segen des Herrn zu erfüllen

2. Das Versprechen des Herrn ergreifen

1. Deuteronomium 27:12

2. Genesis 28:15 - Und siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten an allen Orten, wohin du gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir gesagt habe.

Deuteronomium 27:13 Und diese werden auf dem Berge Ebal stehen, um zu fluchen; Ruben, Gad und Asser und Sebulon, Dan und Naphtali.

Den Israeliten wurde gesagt, sie sollten auf dem Berg Ebal stehen und Ruben, Gad, Asser, Sebulon, Dan und Naphtali verfluchen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Die Kraft der Gemeinschaft in der Bibel

1. Josua 8:30-35 – Die Israeliten gehorchten Gottes Anweisungen und errichteten einen Steinaltar auf dem Berg Ebal

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

Deuteronomium 27:14 Und die Leviten sollen reden und zu allen Männern Israels mit lauter Stimme sagen:

Die Leviten erinnern das Volk Israel daran, wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Der Segen der Einheit: Wie die Verbindung zu Gott uns vereint

1. Josua 24:15 – Wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du lebst. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg untadelig ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Deuteronomium 27:15 Verflucht sei der Mann, der ein geschnitztes oder gegossenes Bild macht, das dem HERRN ein Gräuel ist, ein Werk der Hände des Handwerkers, und es an einen geheimen Ort bringt. Und das ganze Volk wird antworten und sagen: Amen.

Der Herr verflucht jeden, der ein Bild erschafft, um ihn anzubeten, denn es ist ein Greuel.

1. „Der Götzendienst der Bilderzeugung: Die Sünde des Götzendienstes verstehen“

2. „Der Herr verflucht diejenigen, die Bilder schaffen: Falsche Anbetung ablehnen“

1. Exodus 20:4-5: Machen Sie sich kein Bild in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Beuge dich nicht vor ihnen nieder und bete sie nicht an; Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Psalm 97:7: Alle, die Bilder anbeten, werden beschämt, alle, die sich der Götzen rühmen, beten ihn an, ihr Götter!

Deuteronomium 27:16 Verflucht sei, wer seinen Vater oder seine Mutter erleuchtet. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium erinnert uns daran, wie wichtig es ist, unsere Eltern zu ehren.

1: „Der Wert, deine Eltern zu ehren“

2: „Der Segen des Gehorsams: Deine Eltern ehren“

1: Exodus 20:12 (Ehre deinen Vater und deine Mutter)

2: Epheser 6:1-3 (Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig)

Deuteronomium 27:17 Verflucht sei, wer das Wahrzeichen seines Nächsten entfernt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Grenzen zu respektieren und die Rechte des Nächsten zu respektieren.

1. „Die Grenzen des Nächsten achten: Ein biblischer Auftrag“

2. „Leben in Gemeinschaft: Der Segen, die Rechte des anderen zu respektieren“

1. Sprüche 22:28 – „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.“

2. Lukas 10:25-37 – Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

Deuteronomium 27:18 Verflucht sei, wer die Blinden vom Weg abbringen lässt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Sehbehinderten zu helfen und sie nicht in die Irre zu führen.

1: Lasst uns danach streben, den Blinden zu helfen und sie zu beschützen, damit wir sie nicht in die Irre führen.

2: Vergessen wir nicht, den Blinden Barmherzigkeit und Güte zu erweisen, denn es ist ein Segen Gottes.

1: Jesaja 35:5-6 – Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan; Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen jubeln.

2: Jakobus 1:27 – Die Religion, die vor Gott, dem Vater, rein und unbefleckt ist, besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.

Deuteronomium 27:19 Verflucht sei, wer das Urteil des Fremdlings, der Waisen und der Witwe verkehrt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Der Herr verflucht diejenigen, die Benachteiligte misshandeln, wie Fremde, Vaterlose und Witwen.

1. Der Segen der Gerechtigkeit: Für die Ausgegrenzten eintreten

2. Der Fluch der Ungerechtigkeit: Das Herz Gottes brechen

1. Psalm 82:3-4 „Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; bewahre das Recht der Elenden und Bedürftigen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.“

2. Jakobus 1:27 „Die reine und unbefleckte Religion vor Gott, dem Vater, ist dies: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich von der Welt unbefleckt zu halten.“

Deuteronomium 27:20 Verflucht sei, wer bei der Frau seines Vaters liegt; weil er den Rock seines Vaters aufdeckt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium verurteilt diejenigen, die sexuelle Beziehungen mit der Frau ihres Vaters eingehen. Alle Menschen reagieren, indem sie den Fluch bekräftigen.

1. „Die Folgen der Sünde: Eine Botschaft aus Deuteronomium 27:20“

2. „Gottes Plan für die Ehe ehren: Eine Studie zu Deuteronomium 27:20“

1. Epheser 5:22-33 – Wie wichtig es ist, die Autorität der Ehe im Plan Gottes zu würdigen

2. Sprüche 5:15-20 – Warnungen vor sexuellem Vergnügen außerhalb eines Ehebundes

Deuteronomium 27:21 Verflucht sei, wer bei irgendeinem Tier liegt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Gott verflucht diejenigen, die bei Tieren jeglicher Art liegen. Die Menschen reagieren zustimmend.

1. Die Gefahren, ungerechten Wegen zu folgen

2. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott führen

1. Sprüche 12:10 – Wer gerecht ist, hat Rücksicht auf das Leben seines Tieres, aber die Barmherzigkeit der Gottlosen ist grausam.

2. Psalm 119:1-2 – Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des HERRN wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

Deuteronomium 27:22 Verflucht sei, wer bei seiner Schwester, der Tochter seines Vaters oder der Tochter seiner Mutter liegt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Gott verurteilt diejenigen, die mit ihren Geschwistern lügen.

1: Wir müssen Gottes Gebote respektieren und dürfen uns niemals auf unmoralische Aktivitäten einlassen.

2: Wir dürfen nicht zulassen, dass unsere Wünsche uns vom Willen Gottes abbringen.

1: 1 Korinther 6:18 – „Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, liegt außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.“

2: Levitikus 18:9 – „Du sollst keinen Geschlechtsverkehr mit deiner Schwester haben, weder mit der Tochter deines Vaters noch mit der Tochter deiner Mutter, egal, ob sie im selben Haus oder woanders geboren wurde.“

Deuteronomium 27:23 Verflucht sei, wer bei seiner Schwiegermutter liegt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Gott befiehlt, nicht bei der Schwiegermutter zu liegen, und das Volk stimmt dem Gebot zu.

1. Der heilige Bund der Ehe: Gottes Gebot verstehen, die Beziehung zu respektieren

2. Gottes Gebot ehren: Uns vor rechtswidriger Intimität bewahren

1. Levitikus 18:16-17 – „Du sollst die Blöße der Frau deines Bruders nicht aufdecken; es ist die Blöße deines Bruders. Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; es ist ein Greuel.“

2. Epheser 5:25-26 – „Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Wasserwaschung mit dem Wort reinigte.“

Deuteronomium 27:24 Verflucht sei, wer seinen Nächsten heimlich schlägt. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, sich nicht heimlich an einem Nachbarn zu rächen, und alle Menschen sollten zustimmen.

1. Rache nicht privat: Eine Botschaft aus Deuteronomium 27:24.

2. Verflucht sei, wer seinen Nächsten heimlich schlägt: Eine Studie aus Deuteronomium 27:24.

1. Levitikus 19:18 Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll hegen an den Kindern deines Volkes, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Ich bin der HERR.

2. Matthäus 5:38-39 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage Ihnen: Widerstehen Sie einem bösen Menschen nicht. Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, drehe ihm auch die andere Wange zu.

Deuteronomium 27:25 Verflucht sei, wer den Lohn dafür nimmt, einen Unschuldigen zu töten. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Der Herr verbietet es, eine Belohnung anzunehmen, um eine unschuldige Person zu töten, und das Volk muss dem zustimmen.

1. Die Macht der Vereinbarung, das Leben unschuldiger Menschen zu schützen

2. Verbot der Annahme von Belohnungen zur Tötung Unschuldiger

1. Sprüche 28:17: „Wer dem Blut eines Menschen Gewalt antut, der soll in die Grube fliehen; niemand soll ihn aufhalten.“

2. Exodus 23:7: „Halte dich fern von einer falschen Sache; und die Unschuldigen und Gerechten töte du nicht; denn ich werde die Bösen nicht rechtfertigen.“

Deuteronomium 27:26 Verflucht sei, wer nicht alle Worte dieses Gesetzes befolgt, um sie zu tun. Und das ganze Volk wird sagen: Amen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, dem Gesetz des Herrn zu folgen.

1: Befolgen Sie die Gebote des Herrn und ernten Sie seinen Segen

2: Die Macht des Gehorsams in unserem Leben

1: Prediger 12:13-14 Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2: Matthäus 7:21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

Deuteronomium 28 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 28:1-14 enthält eine Liste der Segnungen, die den Israeliten zuteil werden, wenn sie Gottes Geboten gewissenhaft gehorchen. Mose verkündet, dass ihre Städte und Felder gesegnet sein werden, ihre Kinder und ihr Vieh gedeihen werden und ihre Feinde besiegt sein werden. Sie werden Fülle an Vorräten, Erfolg in ihren Unternehmungen und Ansehen unter den Nationen erfahren. Diese Segnungen hängen davon ab, dass sie sich mit ganzem Herzen dazu verpflichten, Gottes Gebote zu befolgen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 28:15-44 warnt Mose vor den Folgen des Ungehorsams – den Flüchen, die ihnen widerfahren, wenn sie sich von Gottes Geboten abwenden. Er beschreibt eine Reihe von Leiden, darunter Krankheiten, Missernten, Unterdrückung durch Feinde, Hungersnot und Exil. Diese Flüche dienen als Disziplinarmaßnahme, um sie wieder zum Gehorsam zu bringen und sie an die Schwere der Abkehr von Jahwe zu erinnern.

Absatz 3: Deuteronomium 28 endet mit einem Bericht über die Verwüstung, die durch Ungehorsam entstehen wird. In Deuteronomium 28:45-68 beschreibt Mose, wie diese Flüche eskalieren werden, wenn sie trotz früherer Warnungen weiterhin ungehorsam sind. Die Israeliten werden verstärkte Nöte wie Seuchen, Dürren, Gefangenschaft durch fremde Nationen, den Verlust von Land und Besitztümern erleben, die allesamt eine Konsequenz daraus sind, dass sie den Bund Jahwes aufgeben.

In Summe:

Deuteronomium 28 präsentiert:

Segen für Gehorsam, Wohlstand, Sieg über Feinde;

Flüche für Ungehorsam, Bedrängnisse und Nöte;

Die durch anhaltenden Ungehorsam verursachte Verwüstung steigert die Folgen.

Betonung des Segens für Gehorsam, Wohlstand und Sieg über Feinde;

Flüche für Ungehorsam, Bedrängnisse und Nöte;

Die durch anhaltenden Ungehorsam verursachte Verwüstung steigert die Folgen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Segnungen, die mit Gehorsam einhergehen, die Flüche, die aus Ungehorsam resultieren, und die verheerenden Folgen einer anhaltenden Rebellion gegen Gottes Gebote. In Deuteronomium 28 präsentiert Mose eine Liste der Segnungen, die den Israeliten zuteil werden, wenn sie Gottes Geboten gewissenhaft gehorchen. Zu diesen Segnungen gehören Wohlstand in ihren Städten und Feldern, Erfolg bei ihren Unternehmungen und Sieg über ihre Feinde. Allerdings warnt Mose auch vor den Flüchen, die ihnen widerfahren, wenn sie sich von Gottes Geboten abwenden. Zu diesen Flüchen gehören Leiden wie Krankheiten, Missernten, Unterdrückung durch Feinde, Hungersnot und Verbannung.

Deuteronomium 28 endet mit einem Bericht über die zunehmende Verwüstung, die durch anhaltenden Ungehorsam entstehen wird. Moses beschreibt, wie sich diese Flüche verstärken, wenn sie trotz vorheriger Warnungen weiterhin den Bund Jahwes aufgeben. Die Israeliten werden Seuchen, Dürren, Gefangenschaft durch fremde Nationen, den Verlust von Land und Besitztümern erleben – eine Reihe eskalierender Konsequenzen für die Abkehr von Gottes Geboten. Dies ist eine ernüchternde Erinnerung an die Schwere und die langfristigen Auswirkungen des Ungehorsams gegenüber den Gesetzen Jahwes.

Deuteronomium 28:1 Und es wird geschehen: Wenn du eifrig auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, hörst, dass du alle seine Gebote, die ich dir heute gebiete, achtest und tust, so wird dich der HERR, dein Gott, in die Höhe heben vor allen Völkern der Erde:

Wenn man auf Gottes Gebote hört und sie befolgt, wird Gott sie über alle anderen Nationen erheben.

1. „Der Segen des Gehorsams“

2. „Gottes unfehlbare Versprechen empfangen“

1. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

2. Kolosser 3:23-24 – „Und was auch immer ihr tut, das tut mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn den Lohn des Erbes empfangen werdet; denn ihr dient dem Herrn Christus.“

Deuteronomium 28:2 Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst.

Gott verspricht denen Segen, die seinen Geboten gehorchen.

1. Gehorsam bringt Segen

2. Die Freude an Gottes Versprechen

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Sprüche 8:32-36 – Und nun, ihr Söhne, hört mir zu: Selig sind, die meine Wege befolgen. Höre Anweisungen und sei weise und vernachlässige sie nicht. Gesegnet ist derjenige, der mir zuhört, täglich an meinen Toren wacht und neben meinen Türen wartet. Denn wer mich findet, findet das Leben und erlangt Gnade vom Herrn; wer mich aber nicht findet, schadet sich selbst; Alle, die mich hassen, lieben den Tod.

Deuteronomium 28:3 Selig sollst du in der Stadt sein, und gesegnet sollst du auf dem Feld sein.

Gottes Segen erstreckt sich sowohl auf das Leben in der Stadt als auch auf dem Land.

1. Der Segen des Stadt- und Landlebens: Gottes Fülle in beiden Umgebungen erleben

2. Reichlicher Segen: Gottes Versorgung für uns alle, unabhängig davon, wo wir leben

1. Psalm 145:15-16 – Aller Augen schauen auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du öffnest deine Hand; Du befriedigst den Wunsch jedes Lebewesens.

2. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

Deuteronomium 28:4 Gesegnet wird sein die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Ackers und die Frucht deines Viehs, der Ertrag deiner Kühe und die Herde deiner Schafe.

Gott verspricht, die Früchte des Landes und das Vieh derer zu segnen, die ihm folgen.

1. Der Segen, Gott zu folgen

2. Die Frucht des Gehorsams

1. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Psalm 1:1-3 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und sich nicht auf den Weg der Sünder stellt und sich nicht auf den Stuhl der Spötter setzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des Herrn, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach.

Deuteronomium 28:5 Gesegnet sei dein Korb und dein Vorrat.

Gott verspricht, den Korb und den Vorrat derer zu segnen, die seinen Geboten gehorchen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Wohlstand bringt

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen: Sich auf seine Versprechen für unser Wohlergehen verlassen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Psalm 112:1-3 – Lobet den Herrn! Selig ist der Mann, der den Herrn fürchtet und sich an seinen Geboten sehr erfreut. Seine Nachkommen werden mächtig sein auf Erden; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Reichtum werden in seinem Haus sein, und seine Gerechtigkeit bleibt für immer.

Deuteronomium 28:6 Selig wirst du sein, wenn du hineingehst, und gesegnet wirst du sein, wenn du hinausgehst.

Gott segnet uns sowohl beim Eintreten als auch beim Ausgehen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Gott unsere treue Antwort belohnt

2. Gottes reichlicher Segen: Die Freude, Gottes Gunst zu kennen

1. Psalm 128:1-2 Selig ist jeder, der den Herrn fürchtet und auf seinen Wegen wandelt! Du sollst die Frucht der Arbeit deiner Hände essen; Du sollst gesegnet sein und es wird dir gut gehen.

2. Epheser 1:3 Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat.

Deuteronomium 28:7 Der HERR wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor deinem Angesicht schlagen. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.

Der Herr wird die Feinde besiegen, die gegen sein Volk antreten, und ihre Feinde werden in sieben Richtungen vor ihnen fliehen.

1. Gott ist seinen Versprechen treu – Deuteronomium 28:7

2. Gottes Schutz ist unaufhaltsam – Deuteronomium 28:7

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Psalm 46:7 – „Der HERR der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.“

Deuteronomium 28:8 Der HERR wird den Segen über dir gebieten in deinen Vorratshäusern und in allem, was du mit deiner Hand tust; und er wird dich segnen in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir gibt.

Gott verspricht, diejenigen zu segnen, die seinen Geboten gehorchen und auf ihn vertrauen.

1. Die Segnungen des Gehorsams

2. Auf die Versprechen des Herrn vertrauen

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mann, der sein natürliches Gesicht im Spiegel aufmerksam betrachtet. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Wer aber das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, untersucht und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, der wird in seinem Tun gesegnet sein.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Deuteronomium 28:9 Der HERR wird dich zu einem heiligen Volk machen, wie er dir geschworen hat, wenn du die Gebote des HERRN, deines Gottes, haltest und in seinen Wegen wandelst.

Gott verspricht seinem Volk Heiligkeit, wenn es seinen Geboten gehorcht und auf seinem Weg bleibt.

1. „Ein Bund der Heiligkeit: Gehorsam und Treue gegenüber dem Herrn“

2. „Das Versprechen der Heiligkeit: Gottes Gebote halten“

1. Römer 8:29 – Die er vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene sei unter vielen Brüdern.

2. 1. Petrus 1:15-16 – Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, denn geschrieben steht: „Ihr sollt heilig sein, denn ich bin heilig.“

Deuteronomium 28:10 Und alle Völker der Erde werden sehen, dass der Name des HERRN über dir ausgerufen ist; und sie werden sich vor dir fürchten.

Die Menschen auf der Erde werden erkennen, dass Gott seinem auserwählten Volk seinen Namen gegeben hat, und werden Ehrfurcht vor ihnen haben.

1. Gottes auserwähltes Volk: Unsere Identität und Verantwortung

2. In Ehrfurcht vor dem Namen Gottes leben

1. Jesaja 43:7 – „Jeder, der nach meinem Namen genannt ist, den ich zu meiner Ehre geschaffen habe, den ich geformt und gemacht habe.“

2. Psalm 40,3 – „Er hat mir ein neues Lied in den Mund gelegt, einen Lobgesang auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den Herrn vertrauen.“

Deuteronomium 28:11 Und der HERR wird dich reich machen an Gütern, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Ackers, in dem Land, das der HERR deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben .

Gott verspricht, denjenigen, die seinen Geboten gehorchen, Fülle zu bieten.

1. Die Segnungen des Gehorsams

2. Fülle durch Treue

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, was das erste Gebot ist, mit dem Versprechen, dass es dir gut geht und dass du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

Deuteronomium 28:12 Der HERR wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, auftun, um deinem Land Regen zu geben zu seiner Zeit und um zu segnen alles Werk deiner Hände; und du wirst vielen Nationen leihen, und du sollst nicht borgen .

Der HERR wird dir gute Schätze geben und deine Arbeit segnen. Sie können vielen Ländern Kredite gewähren, ohne Kredite aufnehmen zu müssen.

1. Gott wird reichlich sorgen und segnen.

2. Der Herr wird Ihre Arbeit segnen und Sie mit dem versorgen, was Sie brauchen.

1. 1. Chronik 29:12 Sowohl Reichtum als auch Ehre kommen von Dir, und Du bist der Herrscher über alles. In Deiner Hand liegt Macht und Macht; In Deiner Hand soll es groß machen und allen Kraft geben.

2. Sprüche 22:7 Der Reiche herrscht über den Armen, und der Kreditnehmer ist der Sklave des Kreditgebers.

Deuteronomium 28:13 Und der HERR wird dich zum Kopf machen und nicht zum Schwanz; und du sollst nur oben sein, und du sollst nicht unten sein; Wenn du auf die Gebote des HERRN, deines Gottes, hörst, die ich dir heute gebiete, dass du sie befolgst und tust:

Das Befolgen der Gebote Gottes wird Ehre und Erfolg bringen.

1. Gottes Segen kommt denen zuteil, die ihm treu gehorchen.

2. Stellen Sie Gott an die erste Stelle und er wird Sie auf die höchste Ebene erheben.

1. Psalm 37:5-6 „Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen. Und er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.“

2. Matthäus 6:33 „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

Deuteronomium 28:14 Und du sollst nicht von den Worten abweichen, die ich dir heute gebiete, weder zur Rechten noch zur Linken, um anderen Göttern nachzulaufen, um ihnen zu dienen.

Diese Passage ermutigt uns, den Geboten Gottes gehorsam zu bleiben und nicht anderen Göttern zu folgen.

1. „Gott verdient unseren Gehorsam“

2. „Gottes Wort treu bleiben“

1. Josua 24:15 – „Wähle dir heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die jenseits der Sintflut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; Ich und mein Haus, wir werden dem Herrn dienen.

2. Psalm 119:9 – „Womit soll ein junger Mann seinen Weg reinigen? indem er darauf achtet nach deinem Wort.“

Deuteronomium 28:15 Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden:

Die Folgen der Nichtbefolgung der Gebote und Gesetze Gottes sind verheerend.

1: Gottes Gebote sind zu unserem Nutzen, nicht zu unserem Schaden; Ungehorsam hat große Konsequenzen.

2: Gottes Anweisungen dienen unserem Schutz und unserem Wohlstand; vernachlässige sie, und du wirst leiden.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Jeremia 17:5-8 – So spricht der HERR; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht. Denn er wird sein wie die Heide in der Wüste und wird nicht sehen, wann das Gute kommt; sondern werden die ausgedörrten Orte in der Wüste bewohnen, im salzigen Land und unbewohnt.

Deuteronomium 28:16 Verflucht sollst du sein in der Stadt und verflucht sollst du auf dem Feld sein.

Menschen werden verflucht, wenn sie Gottes Geboten nicht gehorchen, sowohl in der Stadt als auch auf den Feldern.

1. „Die Segnungen des Gehorsams: Gottes Schutz in unserem Leben“

2. „Die Folgen des Ungehorsams: Gehen Sie kein Risiko ein“

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Deuteronomium 28:17 Verflucht sei dein Korb und dein Vorrat.

Der Herr hat uns gewarnt, dass unsere Vorräte verflucht werden, wenn wir seinen Geboten nicht gehorchen.

1. Nehmen Sie Gottes Segen nicht als selbstverständlich hin

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Sprüche 10:22 – Der Segen des Herrn macht reich, und er fügt keinen Kummer hinzu.

2. Maleachi 3:10-11 – Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

Deuteronomium 28:18 Verflucht sei die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes, der Ertrag deiner Kühe und die Herden deiner Schafe.

Gott verflucht die Früchte des Landes, der Rinder und Schafe eines Menschen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie Gottes Segensversprechen unser Leben verändern kann

2. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen, richtig von falsch zu unterscheiden

1. Deuteronomium 28:2-3 – „Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst. Selig wirst du in der Stadt sein, und gesegnet wirst du darin sein.“ das Feld."

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Deuteronomium 28:19 Verflucht sollst du sein, wenn du hineingehst, und verflucht wirst du sein, wenn du hinausgehst.

Diese Passage ist in allen Lebensbereichen verflucht und dient als Erinnerung daran, sich des Wortes Gottes bewusst zu sein.

1. „Der Segen und der Fluch: Leben im Willen Gottes“

2. „Die Folgen des Ungehorsams: Seien Sie sich des Wortes Gottes bewusst“

1. Jakobus 1:12-13 (Selig ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.)

2. Matthäus 5:3-5 (Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet. Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden die Erde besitzen.)

Deuteronomium 28:20 Der HERR wird Fluch, Ärger und Schelte über dich senden in allem, was du tun willst, bis du vernichtet wirst und schnell umkommst. wegen der Bosheit deiner Taten, durch die du mich verlassen hast.

Der Herr wird Flüche, Ärger und Tadel über alles senden, was ein Mensch tut, bis er zerstört wird und aufgrund seiner Bosheit schnell zugrunde geht.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Deuteronomium 28:20

2. Die Gefahr, Gottes Wort abzulehnen – Deuteronomium 28:20

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 13:13 – Wer das Wort verachtet, bringt sich selbst ins Verderben, wer aber das Gebot achtet, wird belohnt.

Deuteronomium 28:21 Der HERR wird die Pest an dir festhalten, bis er dich aus dem Land vertilgt hat, wohin du kommst, um es einzunehmen.

Gott wird Sünder mit der Pest bestrafen.

1: Wir müssen uns von der Sünde abwenden und uns an Gott wenden, denn er wird diejenigen bestrafen, die gegen seine Gesetze verstoßen.

2: Wir müssen unsere Bosheit bereuen und zum Herrn zurückkehren, denn er wird nicht zulassen, dass wir ungestraft bleiben, wenn wir weiterhin sündigen.

1: Jesaja 1:16-20 – Wascht euch; Macht euch sauber; Entferne das Böse deiner Taten vor meinen Augen. Hör auf, Böses zu tun.

2: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Deuteronomium 28:22 Der HERR wird dich schlagen mit Schwindelanfällen und mit Fieber und mit Entzündungen und mit heftigem Brennen und mit dem Schwert und mit Sprengungen und mit Mehltau; und sie werden dich verfolgen, bis du umkommst.

Gott wird diejenigen, die ihm nicht gehorchen, mit Krankheit, Krieg und anderen Katastrophen bestrafen.

1. Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott – Deuteronomium 28:22

2. Gehorsam lernen durch Gottes Disziplin – Deuteronomium 28:22

1. Jeremia 29:18 – „Ich werde sie mit Schwert, Hungersnot und Pest verfolgen und werde sie für alle Königreiche der Erde verabscheuen.“

2. Sprüche 12:1 – „Wer Disziplin liebt, liebt Erkenntnis; wer aber Tadel hasst, ist dumm.“

Deuteronomium 28:23 Und dein Himmel, der über deinem Haupt ist, wird aus Erz sein, und die Erde, die unter dir ist, wird aus Eisen sein.

Der Herr wird diejenigen verurteilen und bestrafen, die seinen Geboten nicht gehorchen.

1: Gottes Gericht ist sicher und unvermeidlich – Deuteronomium 28:23

2: Unser Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen – Deuteronomium 28:1-14

1: Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

2: Prediger 12:13-14 - Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

Deuteronomium 28:24 Der HERR wird den Regen deines Landes zu Pulver und Staub machen; vom Himmel wird er auf dich fallen, bis du vernichtet wirst.

Der Herr wird den Regen seines Landes zu Pulver und Staub werden lassen und sie vom Himmel vernichten.

1. Gottes Disziplin ist nicht ohne Zweck.

2. Wir müssen vor Gott demütig bleiben.

1. Jesaja 10:22-23 – Denn auch wenn dein Volk Israel wäre wie der Sand am Meer, so wird doch ein Überrest von ihnen zurückkehren; die beschlossene Vernichtung wird von Gerechtigkeit überströmen. Denn der Herr, der Gott der Heerscharen, wird im ganzen Land eine bestimmte Vernichtung herbeiführen.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Deuteronomium 28:25 Der HERR wird dich vor deinen Feinden schlagen lassen. Auf einem Weg wirst du gegen sie ausziehen und auf sieben Wegen vor ihnen fliehen und in alle Königreiche der Erde vertrieben werden.

Der Herr wird zulassen, dass die Israeliten von ihren Feinden besiegt werden und sie zwingen, in sieben verschiedene Richtungen zu fliehen und sich in alle Königreiche der Erde zu zerstreuen.

1. Die Disziplin des Herrn – Wie Gott schwierige Situationen nutzt, um uns zu formen und uns ihm näher zu bringen.

2. Flucht vor Gott – Wie Sünde dazu führen kann, dass wir uns von Gottes Gegenwart entfernen.

1. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und werde seiner Zurechtweisung nicht müde; denn der Herr weist den zurecht, den er liebt, wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2. Jesaja 59:2 – „Deine Sünden aber haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.“

Deuteronomium 28:26 Und dein Leichnam soll zur Speise werden allen Vögeln des Himmels und allen Tieren auf Erden, und niemand soll sie verscheuchen.

Diese Passage aus Deuteronomium 28:26 besagt, dass, wenn jemand dem Herrn nicht gehorcht, sein Körper von Vögeln und anderen Tieren gefressen wird, ohne dass jemand ihn beschützt.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus Deuteronomium 28:26

2. Den Geboten Gottes folgen: Der Nutzen, dem Herrn zu gehorchen

1. Psalm 37:3-4 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Gedanken, die ich über dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Deuteronomium 28:27 Der HERR wird dich schlagen mit der Plage Ägyptens und mit den Emerods und mit dem Schorf und mit der Krätze, von der du nicht geheilt werden kannst.

Dieser Vers aus dem Deuteronomium beschreibt, wie der Herr das Volk Israel mit Krankheiten wie der ägyptischen Plage, Emeroden, Schorf und Juckreiz bestraft.

1. Eine Warnung vor Gottes Strafe: Wie Gottes Urteil Leid bringt

2. Die Folgen des Ungehorsams: Was passiert, wenn wir Gottes Gebote ignorieren

1. Jesaja 1:18-20 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“ Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; wenn du dich aber weigert und rebellierst, sollst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.“

2. Hesekiel 18:20-21 – „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat des Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten soll auf ihm selbst liegen, und die Bosheit des Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.“

Deuteronomium 28:28 Der HERR wird dich schlagen mit Wahnsinn und Blindheit und Entsetzen des Herzens.

Gott wird diejenigen bestrafen, die seinen Geboten nicht gehorchen, indem er sie verrückt, blind und erstaunt macht.

1. Gottes Zorn – Die Folge von Ungehorsam und warum er vermieden werden sollte

2. Gottes Schutz – Der Segen des Gehorsams und die daraus resultierende Sicherheit, die er bietet

1. Jeremia 17:9 – „Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse; wer kann es wissen?“

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

Deuteronomium 28:29 Und du wirst am Mittag tappen, wie ein Blinder in der Finsternis tappt, und es wird dir auf deinen Wegen nicht gelingen; und du wirst ewig unterdrückt und ausgeraubt werden, und niemand wird dir helfen.

Gott warnt davor, sich von Ihm abzuwenden, da dies zu Dunkelheit und Leid führt.

1. „Die Gefahr des Ungehorsams“

2. „Die Sicherheit des Gehorsams“

1. Jeremia 17:5-7

2. Sprüche 3:5-6

Deuteronomium 28:30 Du sollst eine Frau verloben, und ein anderer Mann soll bei ihr schlafen; du sollst ein Haus bauen und sollst nicht darin wohnen; du sollst einen Weinberg pflanzen und dessen Trauben nicht pflücken.

Einem Mann wird geboten, eine Frau zu heiraten, aber ein anderer Mann wird sie ihm wegnehmen. Ihm wird auch gesagt, er solle ein Haus bauen und einen Weinberg anlegen, aber er wird die Früchte seiner Arbeit nicht genießen können.

1. Gottes Plan für die Versorgung: Auch in Prüfungen

2. Die Souveränität Gottes: Vertrauen auf seinen perfekten Plan

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Deuteronomium 28:31 Dein Ochse soll vor deinen Augen geschlachtet werden, und du sollst nicht davon essen; dein Esel wird mit Gewalt vor deinem Angesicht weggenommen und dir nicht zurückgegeben werden; deine Schafe werden deinen Feinden gegeben werden, und Du sollst niemanden haben, der sie rettet.

Gott warnt die Israeliten, dass ihnen ihre Tiere weggenommen und ihren Feinden übergeben werden, wenn sie ihm nicht gehorchen.

1. Gottes Disziplin: Lehre uns zu gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Sprüche 13:13-14 – Wer das Wort verachtet, bringt sich selbst ins Verderben, wer aber das Gebot achtet, wird belohnt. Die Lehre der Weisen ist eine Quelle des Lebens, damit man sich von den Fallstricken des Todes abwenden kann.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Deuteronomium 28:32 Deine Söhne und deine Töchter werden einem anderen Volk gegeben werden, und deine Augen werden den ganzen Tag über nach ihnen blicken und vor Sehnsucht versagen; und deine Hand wird keine Macht haben.

Die Israeliten werden von ihren Kindern getrennt und werden eine Sehnsucht verspüren, die nichts stillen kann.

1: Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2: Gottes Liebe und Macht lassen uns nie im Stich, auch wenn wir uns machtlos fühlen.

1: Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Deuteronomium 28:33 Die Frucht deines Landes und alle deine Mühen soll ein Volk, von dem du nichts weißt, verzehren; und du wirst immer nur unterdrückt und zerschlagen werden:

Die Nation wird alle Früchte des Landes und die Arbeit ihres Volkes verzehren und sie unterdrückt und zerschlagen zurücklassen.

1. Gottes Volk kann ihm auch in Zeiten der Unterdrückung und Schwierigkeit vertrauen.

2. Gottes Volk sollte sich darauf verlassen, dass er in Zeiten der Not für sie sorgt.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 37:25 – „Ich bin jung gewesen und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln.“

Deuteronomium 28:34 So dass du wahnsinnig wirst vor dem Anblick deiner Augen, den du sehen wirst.

Gott warnt sein Volk vor den Folgen des Ungehorsams, zu denen auch Wahnsinn aufgrund der Dinge gehört, die es erleben wird.

1. Ungehorsam führt zur Zerstörung – Deuteronomium 28:34

2. Die Folgen der Sünde – Deuteronomium 28:34

1. Sprüche 13:15 – Gutes Verständnis gewinnt Gunst, aber der Weg der Untreuen ist ihr Verderben.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Deuteronomium 28:35 Der HERR wird dich schlagen an den Knien und an den Beinen mit einem unheilbaren Geschwür, von der Fußsohle bis zum Scheitel deines Hauptes.

Der HERR wird diejenigen bestrafen, die seinen Gesetzen nicht gehorchen, indem er sie mit einer Wunde schlägt, die nicht von Kopf bis Fuß heilen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen am Beispiel von Deuteronomium 28:35

2. In Gerechtigkeit leben: Warum wir Gottes Geboten folgen müssen

1. Jesaja 1:19-20 – „Wenn du willig und gehorsam bist, wirst du das Gute des Landes essen; wenn du dich aber weigert und rebellierst, wirst du vom Schwert verschlungen werden.“

2. Sprüche 28:9 – „Wer sein Ohr abwendet, um das Gesetz nicht zu hören, dem ist selbst sein Gebet ein Gräuel.“

Deuteronomium 28:36 Der HERR wird dich und deinen König, den du über dich setzen wirst, zu einem Volk führen, das weder du noch deine Väter kennen; und dort sollst du anderen Göttern dienen, Holz und Stein.

Der Herr wird sie und ihren König zu einem Volk führen, das ihnen unbekannt ist, und sie werden anderen Göttern dienen.

1. Ein Aufruf, den Herrn in Zeiten der Dunkelheit zu suchen

2. Die Macht der göttlichen Vorsehung

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Deuteronomium 28:37 Und du wirst zum Entsetzen, zum Sprichwort und zum Spott werden unter allen Völkern, wohin der HERR dich führen wird.

Gott wird uns dazu führen, ein Beispiel seiner Gerechtigkeit, ein Zeugnis seiner Treue und ein lebendiges Symbol seiner Liebe zu werden.

1: Gottes Treue: Unser Beispiel

2: Gottes Liebe: Unser Symbol

1: Jeremia 29,11 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der Herr, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Römer 8:38-39 „Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Deuteronomium 28:38 Du wirst viel Samen aufs Feld tragen und nur wenig einsammeln; denn die Heuschrecken werden es verzehren.

Es wird gewarnt, dass die Heuschrecke einen Großteil des auf dem Feld gepflanzten Saatguts verzehren wird.

1. „Die Gnade Gottes in unerwarteten Umständen“

2. „In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen“

1. Matthäus 6:26-34 Schaut euch die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie?

2. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Deuteronomium 28:39 Du sollst Weinberge pflanzen und sie bebauen, aber du sollst weder Wein trinken noch Trauben pflücken; denn die Würmer werden sie fressen.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, sich um das Land zu kümmern und sich nicht mit seinen Früchten zufrieden zu geben.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Die Vorteile, trotz Schwierigkeiten an Ihren Zielen festzuhalten

2. Der Segen, ein guter Verwalter zu sein: Wie es uns belohnt, sich um das Land zu kümmern

1. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Prediger 3:13 – Und auch dass jeder Mensch essen und trinken und sich des Guten all seiner Mühen erfreuen soll, das ist eine Gabe Gottes.

Deuteronomium 28:40 Du sollst Ölbäume haben an allen deinen Küsten, aber du sollst dich nicht mit Öl salben; denn dein Ölbaum wird seine Frucht bringen.

Die Israeliten wurden angewiesen, überall auf ihrem Land Olivenbäume anzubauen, das Öl jedoch nicht zu verwenden.

1. Die Segnungen des Gehorsams ernten

2. Sich an Gottes Anweisungen halten

1. Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 28:41 Du wirst Söhne und Töchter zeugen, aber du wirst sie nicht genießen; denn sie werden in die Gefangenschaft gehen.

Diese Passage spricht von der Gefangenschaft des Volkes Gottes, obwohl es Kinder haben wird.

1. Der Schmerz der Gefangenschaft: Trotz unerwarteter Umstände lernen, Gott zu vertrauen

2. Gottes Versprechen: Sich in Zeiten des Leids auf Gottes Treue verlassen

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

Deuteronomium 28:42 Alle deine Bäume und Früchte deines Landes werden die Heuschrecken verzehren.

Heuschrecken werden alle Bäume und Früchte des Landes vernichten.

1. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Fürsorge verlassen – Deuteronomium 28:42

2. Die Unvorhersehbarkeit des Lebens – Deuteronomium 28:42

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachten Sie Prüfungen als freudige Erfahrungen

Deuteronomium 28:43 Der Fremde, der in dir ist, wird über dich hinausragen; und du wirst sehr tief sinken.

Der Fremde wird erfolgreicher sein und mehr Macht haben als der Eingeborene, während der Eingeborene demütig werden wird.

1. Die Kraft der Gnade Gottes: Neue Höhen im Leben erreichen

2. Der Segen eines bescheidenen Lebens

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

Deuteronomium 28:44 Er wird dir leihen, und du sollst ihm nicht leihen; er wird der Kopf sein, und du sollst der Schwanz sein.

Gott verspricht, für sein Volk zu sorgen und ihm Autorität zu verleihen.

1. Gottes Versorgung: Vertrauen auf Gottes Plan

2. Gottes Versprechen: Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Deuteronomium 28:45 Und alle diese Flüche werden über dich kommen und dich verfolgen und dich treffen, bis du vernichtet wirst; weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorcht hast, seine Gebote und seine Satzungen zu halten, die er dir geboten hat:

Gott warnt die Israeliten, dass sie verflucht und zerstört werden, wenn sie nicht auf seine Gebote und Satzungen hören.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

2. Dem Herrn gehorchen: Seine Gebote und Satzungen annehmen

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; einen Segen, wenn ihr den Geboten des Herrn, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete; und einen Fluch, wenn …“ Ihr werdet den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen, sondern von dem Weg abweichen, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Deuteronomium 28:46 Und sie werden zum Zeichen und zum Wunder auf dir und auf deinem Samen sein für immer.

Der Herr wird Zeichen und Wunder nutzen, um sein Volk und seine Nachkommen für die Ewigkeit zu kennzeichnen.

1. Gottes Schutzzeichen: Die Bedeutung von Zeichen und Wundern

2. Die Segnungen des Gehorsams: Ein ewiges Versprechen

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir; höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.“

2. Psalm 103,17 – „Die Barmherzigkeit des Herrn aber währt von Ewigkeit zu Ewigkeit denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit den Kindeskindern.“

Deuteronomium 28:47 Weil du dem HERRN, deinem Gott, nicht gedient hast mit Freude und mit Herzensfreude wegen der Fülle aller Dinge;

In dieser Passage geht es um die Folgen, die es hat, wenn man Gott trotz der Fülle an Segnungen, die man möglicherweise hat, nicht mit Freude und Freude des Herzens dient.

1. Freut euch im Herrn: Die Fülle Gottes mit Freude und Fröhlichkeit umarmen

2. Ein Herz der Dankbarkeit: Den freudigen Dienst im Herrn pflegen

1. Psalm 100:2 Diene dem Herrn mit Freuden und tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

2. Jakobus 1:2-4 Sei voller Freude, wenn du in verschiedene Prüfungen gerätst, denn du weißt, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lass die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit du vollkommen und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

Deuteronomium 28:48 Und du sollst deinen Feinden dienen, die der HERR gegen dich senden wird, in Hunger und Durst und in Blöße und in Mangel an allem; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er habe dich zerstört.

Gott wird Feinde schicken, um Israel für seinen Ungehorsam zu bestrafen, und sie werden großes Leid erleiden.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus Deuteronomium 28:48

2. Die Macht des Gehorsams: Stärke finden in Deuteronomium 28:48

1. Jesaja 9:4 – „Denn diejenigen, die dich zertreten, werden sein wie Dornen, die im Feuer verbrannt werden; wie Stoppeln werden sie weggeworfen.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Deuteronomium 28:49 Der HERR wird ein Volk gegen dich heraufbeschwören von ferne, vom Ende der Erde her, so schnell wie der Adler fliegt; eine Nation, deren Sprache du nicht verstehen wirst;

Der Herr wird aus der Ferne eine Nation gegen sein Volk heranziehen, die eine Sprache spricht, die sie nicht verstehen können.

1: Der Herr sorgt für unseren Schutz, auch angesichts fremder Nationen.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns in schwierigen Zeiten Führung und Schutz bietet.

1: Psalm 27,10 – „Wenn mein Vater und meine Mutter mich verlassen, wird der Herr mich aufnehmen.“

2: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Deuteronomium 28:50 Ein Volk von grimmigem Angesicht, das sich nicht um die Alten kümmert und sich nicht um die Jugend kümmert.

Gott warnt die Israeliten, dass sie, wenn sie Ihm nicht gehorchen, mit den Konsequenzen rechnen müssen, wenn eine Nation mit wildem Gesicht über sie herrscht, die weder den Alten noch den Jungen Respekt oder Gunst entgegenbringt.

1. „Die Heftigkeit des Zorns Gottes“

2. „Gottes Barmherzigkeit und Gnade angesichts des Gerichts“

1. Jesaja 54:7-8 Für einen kurzen Moment habe ich dich verlassen, aber mit tiefem Mitgefühl werde ich dich zurückbringen. In einer Woge des Zorns verbarg ich für einen Moment mein Gesicht vor dir, aber mit ewiger Güte werde ich Mitleid mit dir haben, spricht der Herr, dein Erlöser.

2. Titus 3:5-7 Er hat uns gerettet, nicht wegen der gerechten Dinge, die wir getan hatten, sondern wegen seiner Barmherzigkeit. Er hat unsere Sünden abgewaschen und uns durch den Heiligen Geist eine neue Geburt und ein neues Leben geschenkt. Er hat durch Jesus Christus, unseren Erlöser, großzügig den Geist über uns ausgegossen. Aufgrund seiner Gnade erklärte er uns für gerecht und gab uns die Zuversicht, dass wir das ewige Leben erben werden.

Deuteronomium 28:51 Und er wird die Frucht deines Viehs und die Frucht deines Landes essen, bis du vernichtet wirst; und er wird dir weder Getreide noch Wein noch Öl noch den Ertrag deiner Kühe oder deiner Herden übrig lassen deine Schafe, bis er dich vernichtet hat.

Gott warnt davor, dass die Israeliten vernichtet werden, wenn sie ihm nicht gehorchen, und dass er ihnen Land, Vieh und Nahrung wegnehmen wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Von den Israeliten lernen

2. Gottes Schutz und Versorgung: Vertrauen auf seine Versprechen

1. Galater 6:7-8 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, aber der eine.“ Wer auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Sprüche 10:25 – „Wenn der Sturm vorüber ist, gibt es den Gottlosen nicht mehr, aber der Gerechte bleibt für immer bestehen.“

Deuteronomium 28:52 Und er wird dich belagern in allen deinen Toren, bis deine hohen und festen Mauern einstürzen, auf die du in deinem ganzen Land vertraut hast; und er wird dich belagern in allen deinen Toren im ganzen Land, das der HERR dir gegeben hat Gott hat dir gegeben.

Der HERR wird das Land eines Menschen mit seinen hohen und umzäunten Mauern belagern, bis er niederfällt, weil er auf das Land vertraut, das der HERR ihm gegeben hat.

1. Vertraue nicht auf etwas anderes als Gott

2. Der HERR wird diejenigen nicht im Stich lassen, die auf ihn vertrauen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 26:3-4 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut. Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.

Deuteronomium 28:53 Und du sollst die Frucht deines Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter, die der HERR, dein Gott, dir gegeben hat, in der Belagerung und Not, womit deine Feinde dich bedrängen werden.

Während einer Belagerung oder Not befiehlt Gott dem Volk Israel, seine eigenen Kinder zu essen.

1. Die unergründliche Weisheit des Herrn – Erforschung der Art und Weise, wie Gott auf mysteriöse und unvorhersehbare Weise wirkt.

2. Die Stärke des Glaubens in Zeiten der Not – Untersuchung, wie Gottes Volk in Zeiten der Not stark und treu bleiben kann.

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Deuteronomium 28:54 Und der Mann, der unter euch zärtlich und sehr zart ist, wird böse sein auf seinen Bruder und auf die Frau an seiner Brust und auf den Rest seiner Kinder, den er hinterlassen wird.

In der Passage geht es um die Auswirkungen extremer Armut auf eine Familie, in der selbst diejenigen, die normalerweise zärtlich und zart sind, hart werden.

1. Die verheerenden Auswirkungen der Armut auf Familien

2. Die Auswirkungen von Not auf unsere Beziehungen

1. Sprüche 14:21 - Wer seinen Nächsten verachtet, ist ein Sünder, aber gesegnet ist, wer den Armen gegenüber großzügig ist.

2. Hiob 31:16-20 – Wenn ich den Armen etwas vorenthalten habe, was sie begehrten, oder der Witwe die Augen verlöschen ließen oder nur meinen Bissen gegessen hätte und der Waisen nichts davon gegessen hätte (denn von meiner Jugend an). der Vaterlose wuchs bei mir wie bei einem Vater auf, und vom Mutterleibe an leitete ich die Witwe)...

Deuteronomium 28:55 Damit er keinem von ihnen das Fleisch seiner Kinder geben wird, das er essen soll; denn ihm bleibt nichts übrig in der Belagerung und Bedrängnis, womit deine Feinde dich in allen deinen Toren bedrängen werden .

Die Passage spricht von der Härte des Krieges und davon, wie er zum Hungertod führen kann.

1: Gott ist auch in schwierigen Zeiten bei uns.

2: Auch in Zeiten der Not spendet Gott uns Kraft und Trost.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Deuteronomium 28:56 Die zärtliche und zarte Frau unter euch, die es nicht wagen würde, ihre Fußsohle auf die Erde zu setzen, weil sie zart und zärtlich ist, deren Blick wird böse sein auf den Mann an ihrer Brust und auf ihren Sohn und auf ihn ihre Tochter,

Dieser Vers aus dem Deuteronomium beschreibt eine zarte und zarte Frau, die aufgrund ihrer körperlichen Gebrechlichkeit nicht nach draußen gehen kann. Dies führt dazu, dass sie eine böse Einstellung gegenüber ihrer Familie hat.

1. Die Stärke der Schwachen: Stärke in Zerbrechlichkeit entdecken

2. Den bösen Blick abwenden: Negative Gedanken mit Positivität überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 12,10 – Darum habe ich Gefallen an Gebrechen, an Schmach, an Nöten, an Verfolgungen, an Bedrängnissen um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Deuteronomium 28:57 und gegenüber ihrem Jungen, der zwischen ihren Füßen hervorkommt, und gegenüber ihren Kindern, die sie gebären wird; denn sie wird sie aus Mangel an allem heimlich essen in der Belagerung und Bedrängnis, mit der dein Feind dich bedrängen wird deine Tore.

Diese Passage aus Deuteronomium 28 spricht vom Leiden von Müttern und Kindern in einer Zeit der Belagerung und Not.

1: Gottes Liebe zu den Leidenden – Wie Gottes Liebe zu den Leidenden und Unterdrückten in seinem Wort offenbart wird.

2: Die Lasten des anderen tragen – Wie wir die Lasten des anderen tragen und Gottes Beispiel der liebevollen Fürsorge für die Leidenden folgen können.

1: Jesaja 58:6-7 „Ist dies nicht das Fasten, das ich gewählt habe? um die Bande der Bosheit zu lösen, um die schweren Lasten abzuwerfen und die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu zerbrechen? 7 Ist es das? dass du dein Brot nicht den Hungrigen gibst und dass du die Vertriebenen in dein Haus bringst? Wenn du den Nackten siehst, dass du ihn bedeckst und dass du dich nicht vor deinem eigenen Fleisch verbirgst?

2: Philipper 2:4-5 „Seht nicht ein jeder auf seine eigenen Dinge, sondern ein jeder auch auf die Dinge anderer. 5 Lasst die Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus war:“

Deuteronomium 28:58 Wenn du nicht darauf achtest, alle Worte dieses Gesetzes zu befolgen, die in diesem Buch geschrieben stehen, damit du diesen herrlichen und furchtbaren Namen, den HERRN, DEINEN GOTT, fürchtest;

Die Passage betont, wie wichtig es ist, Gottes Gebote zu befolgen, um in Seiner Gunst zu sein.

1: „Fürchte Gott und gehorche seinen Geboten“

2: „Die Wichtigkeit, Gottes Gesetz zu befolgen“

1: Josua 1:7-8 – „Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst. Halte also die Worte dieses Bundes und tue sie Ihr könnt Erfolg haben in allem, was ihr tut.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Deuteronomium 28:59 Dann wird der HERR deine Plagen und die Plagen deines Samens zu großen Plagen machen, die lange andauern, und schwere Krankheiten, die lange andauern.

Gott wird denjenigen, die ihm nicht gehorchen, große und langanhaltende Plagen und Krankheiten schicken.

1. „Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Der Heilige Zorn des Herrn“

1. Jakobus 1:13-15 – „Niemand soll sagen, wenn er versucht wird: Ich werde von Gott versucht, denn Gott kann nicht mit Bösem versucht werden, und er selbst versucht niemanden.“ 14 Jeder aber wird versucht, wenn er versucht wird verlockt und verführt durch seine eigene Begierde. 15 Dann gebiert die Begierde, wenn sie schwanger ist, die Sünde, und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod hervor.“

2. Jesaja 59:2 – „Deine Missetaten haben dich von deinem Gott getrennt; deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.“

Deuteronomium 28:60 Und er wird alle Seuchen Ägyptens über dich bringen, vor denen du dich gefürchtet hast; und sie werden dir anhangen.

Gott wird alle Krankheiten Ägyptens über diejenigen bringen, die seinen Gesetzen nicht gehorchen.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Wie man die Krankheiten Ägyptens vermeidet

2. Gottes Warnung – Die Strafe für den Verstoß gegen seine Gesetze

1. Sprüche 28:13 – „Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, findet Barmherzigkeit.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

Deuteronomium 28:61 Auch jede Krankheit und jede Plage, die nicht im Buch dieses Gesetzes geschrieben ist, wird der HERR über dich bringen, bis du vernichtet wirst.

In dieser Passage geht es um die Konsequenzen, die sich daraus ergeben, dass die Gesetze Gottes nicht befolgt werden und Krankheiten und Seuchen zur Folge haben können.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Aus den Folgen der Ablehnung von Gottes Gesetz lernen

2. Der Segen des Gehorsams: Gesundheit und Erfüllung finden, indem man den Willen Gottes tut

1. Sprüche 3:1-2 „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

2. Psalm 119:67 „Ehe ich bedrängt wurde, ging ich in die Irre; nun aber habe ich dein Wort gehalten.“

Deuteronomium 28:62 Und ihr werdet wenige übrigbleiben an Zahl, während ihr an Menge wart wie die Sterne am Himmel; weil du der Stimme des HERRN, deines Gottes, nicht gehorchen wolltest.

Gott bestraft diejenigen, die ihm nicht gehorchen.

1: Wir müssen Gott gegenüber immer gehorsam bleiben, sonst müssen wir mit schwerwiegenden Konsequenzen rechnen.

2: Gottes Liebe und Barmherzigkeit stehen uns immer zur Verfügung, aber wir müssen uns dafür entscheiden, ihm zu gehorchen, um sie zu empfangen.

1: Sprüche 13:13 - Wer die Belehrung verschmäht, wird dafür bezahlen; wer aber ein Gebot respektiert, wird belohnt.

2: Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

Deuteronomium 28:63 Und es wird geschehen, wie der HERR sich über euch freute, euch Gutes zu tun und euch zu vermehren; So wird sich der HERR über dich freuen, dich zu vernichten und zunichte zu machen; und ihr werdet aus dem Land herausgerissen werden, wohin ihr kommt, um es in Besitz zu nehmen.

Der Herr freut sich, wenn er den Menschen Gutes tut, aber er freut sich auch, wenn er sie zerstört.

1. Gottes Freude im Guten und im Bösen – Deuteronomium 28:63

2. Gottes Freude am gerechten Gericht – Deuteronomium 28:63

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Jesaja 61:7 – Statt eurer Schande werdet ihr doppelte Ehre haben, und statt Schande werden sie sich über ihr Teil freuen. Darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen; ewige Freude soll ihnen gehören.

Deuteronomium 28:64 Und der HERR wird dich unter alle Völker zerstreuen, von einem Ende der Erde bis zum anderen; und dort sollst du anderen Göttern dienen, die weder du noch deine Väter gekannt haben, nämlich Holz und Stein.

Der HERR wird das Volk Israel unter alle Nationen der Welt zerstreuen und sie zwingen, falschen Göttern zu dienen.

1. Die Kraft der Zerstreuung Gottes: Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

2. Die Gefahr falscher Götter: Ablehnung des Götzendienstes in all seinen Formen

1. Römer 10:12: „Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; denn derselbe Herr ist Herr über alle und schenkt seinen Reichtum allen, die ihn anrufen.“

2. Exodus 20:1-6: „Und Gott redete alle diese Worte und sprach: ‚Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt hat. Du sollst keine anderen Götter haben.‘ vor mir. Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist.‘“

Deuteronomium 28:65 Und unter diesen Völkern wirst du keine Ruhe finden, und deine Fußsohlen werden keine Ruhe haben; sondern der HERR wird dir daselbst ein zitterndes Herz geben und zitternde Augen und traurige Gedanken.

Der Herr wird denen, die unter anderen Nationen sind, ein zitterndes Herz, schwache Augen und traurige Gedanken geben.

1. Gott bringt Stärke in unsere Schwäche

2. Auch in schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Deuteronomium 28:66 Und dein Leben wird in Ungewissheit vor dir hängen; und du wirst Tag und Nacht fürchten und keine Gewissheit über dein Leben haben.

Die Passage spricht von Angst und Unsicherheit im Leben.

1: Leben in Angst oder Glauben?

2: Angst und Unsicherheit überwinden

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2:1 Johannes 4:18 – „In der Liebe gibt es keine Furcht, aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn Furcht hat mit Strafe zu tun, und wer sich fürchtet, ist in der Liebe nicht vollkommen geworden.“

Deuteronomium 28:67 Am Morgen sollst du sagen: Möchte Gott, es wäre gerecht! Und am Abend sollst du sagen: „Wäre Gott, es wäre Morgen!“ vor der Furcht deines Herzens, vor der du dich fürchten wirst, und vor dem Anblick deiner Augen, vor dem du sehen wirst.

In der Passage geht es um die Furcht vor Gott und die Konsequenzen, wenn man ihn missachtet.

1. Gottes Furcht ist gerecht: Lernen, die Furcht des Herrn zu schätzen

2. Die Macht der Angst: Urteilsvermögen und Weisheit angesichts der Angst

1. Psalm 19:9 – Die Furcht vor dem Herrn ist rein und währt ewiglich.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

Deuteronomium 28:68 Und der HERR wird dich wieder mit Schiffen nach Ägypten bringen, auf dem Weg, den ich dir geredet habe: Du sollst ihn nicht mehr sehen; und daselbst werdet ihr an eure Feinde verkauft werden, als Knechte und Mägde, aber nicht als Mann werde dich kaufen.

Der HERR wird die Israeliten auf Schiffen nach Ägypten zurückbringen, und dort werden sie als Sklaven verkauft und niemand wird sie kaufen.

1. Die Souveränität Gottes und die Folgen des Ungehorsams

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Psalm 136:23 – Der in unserer Niedrigkeit an uns gedacht hat, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Deuteronomium 29 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 29:1-9 erzählt von der Erinnerung Moses an die Israeliten an die Treue Gottes während ihrer Reise durch die Wüste. Er betont, dass sie die mächtigen Taten Gottes, seine Fürsorge und seine Führung aus erster Hand miterlebt haben. Trotz dieser Erfahrungen erinnert Moses sie daran, dass sie die Bedeutung ihrer Bundesbeziehung mit Jahwe immer noch vollständig verstehen und verinnerlichen müssen.

Absatz 2: In Deuteronomium 29:10-21 geht Mose weiter auf die Bedeutung von Hingabe und Loyalität gegenüber dem Bund Gottes ein. Er warnt davor, sich von Jahwe abzuwenden und andere Götter oder Götzen anzubeten. Solche Handlungen würden schwerwiegende Folgen nach sich ziehen, einschließlich des göttlichen Zorns und der Zerstörung ihres Landes – eine Warnung vor der Verlockung des Götzendienstes.

Absatz 3: Deuteronomium 29 endet mit einem Aufruf zum Gehorsam und zur Erneuerung des Bundes. In Deuteronomium 29:22-29 beschreibt Mose, wie zukünftige Generationen aufgrund ihres Ungehorsams auf ein trostloses Land blicken werden. Er versichert ihnen jedoch auch, dass Gott ihnen Barmherzigkeit erweisen und ihr Schicksal wiederherstellen wird, wenn sie sich mit ganzem Herzen und ganzer Seele an Jahwe wenden und durch Reue Vergebung und Wiederherstellung suchen.

In Summe:

Deuteronomium 29 präsentiert:

Erinnerung an Gottes Treue als Zeuge seiner mächtigen Taten;

Warnung vor den Konsequenzen des Götzendienstes, wenn man sich von Jahwe abwendet;

Aufruf zur Erneuerung des Gehorsams durch Reue, die zur Wiederherstellung führt.

Betonung der Erinnerung an Gottes Treue als Zeuge seiner mächtigen Taten;

Warnung vor den Konsequenzen des Götzendienstes, wenn man sich von Jahwe abwendet;

Aufruf zur Erneuerung des Gehorsams durch Reue, die zur Wiederherstellung führt.

Das Kapitel konzentriert sich darauf, die Israeliten an die Treue Gottes zu erinnern, vor Götzendienst und seinen Folgen zu warnen und zum Gehorsam und zur Erneuerung des Bundes aufzurufen. In Deuteronomium 29 erinnert Mose die Israeliten an ihre Erfahrungen aus erster Hand, als sie während ihrer Reise in der Wildnis Zeuge von Gottes mächtigen Taten, seiner Versorgung und seiner Führung wurden. Trotz dieser Erfahrungen betont er, dass sie die Bedeutung ihrer Bundesbeziehung mit Jahwe immer noch vollständig begreifen müssen.

Weiter in Deuteronomium 29 warnt Mose davor, sich von Jahwe abzuwenden und andere Götter oder Götzen anzubeten. Er betont die schwerwiegenden Folgen, die solche Taten, den göttlichen Zorn und die Zerstörung ihres Landes mit sich bringen würden. Dies dient als warnende Mahnung vor der Verlockung des Götzendienstes und als Aufruf, Jahwe treu zu bleiben.

Deuteronomium 29 endet mit einem Aufruf zum Gehorsam und zur Erneuerung des Bundes. Moses beschreibt, wie künftige Generationen aufgrund von Ungehorsam auf ein trostloses Land blicken werden. Er versichert ihnen jedoch auch, dass Gott ihnen Barmherzigkeit erweisen und ihr Vermögen wiederherstellen wird, wenn sie sich mit ganzem Herzen und ganzer Seele an Jahwe wenden und durch Reue um Vergebung bitten – ein Aufruf zu echter Reue, der zur Wiederherstellung führt.

Deuteronomium 29:1 Dies sind die Worte des Bundes, den der HERR dem Mose geboten hatte, mit den Kindern Israel im Land Moab zu schließen, neben dem Bund, den er am Horeb mit ihnen geschlossen hatte.

In dieser Passage wird erzählt, wie der Herr Mose befahl, in Moab einen Bund mit den Israeliten zu schließen.

1. Gottes Treue zu seinem Bund ist ewig und unveränderlich.

2. Was bedeutet es, einen Bund mit Gott zu schließen?

1. Hebräer 13:20-21 – „Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, durch das Blut des ewigen Bundes, 21 rüste euch mit allem Guten aus, was ihr mögt.“ Tut seinen Willen und wirkt in euch, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.“

2. Exodus 34:27-28 - „Und der HERR sprach zu Mose: Schreibe diese Worte auf, denn nach dem Inhalt dieser Worte habe ich einen Bund mit dir und mit Israel geschlossen. 28 Und er blieb dort vierzig Tage beim HERRN und vierzig Nächte lang. Er aß weder Brot noch trank er Wasser. Und er schrieb auf die Tafeln die Worte des Bundes, die Zehn Gebote.

Deuteronomium 29:2 Und Mose rief ganz Israel und sprach zu ihnen: Ihr habt alles gesehen, was der HERR vor euren Augen getan hat im Land Ägypten dem Pharao und allen seinen Knechten und seinem ganzen Land;

Mose erinnerte die Israeliten an die Wunder, die Gott in Ägypten getan hatte, um sie aus der Sklaverei zu befreien.

1: Gott ist unser Erlöser und wird uns immer einen Ausweg bieten, wenn wir in Schwierigkeiten sind.

2: Seien Sie dankbar für die Wunder, die Gott in unserem Leben bewirkt, denn sie sind ein Beweis seiner Treue.

1: Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er erhörte mich und errettete mich von all meinen Ängsten.

2: Exodus 14:14 - Und der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

Deuteronomium 29:3 Die großen Versuchungen, die deine Augen gesehen haben, die Zeichen und die großen Wunder:

Die Israeliten hatten auf ihrer Reise aus Ägypten große Versuchungen, Zeichen und Wunder gesehen.

1. Gottes Versorgung und Schutz: Wir feiern die Reise aus Ägypten

2. Versuchung überwinden: Überlegungen zur Reise der Israeliten

1. Exodus 14:19-31; Gottes Schutz für die Israeliten während der Teilung des Roten Meeres

2. Jakobus 1:12-15; Trotz Versuchungen und Prüfungen treu bleiben

Deuteronomium 29:4 Doch der HERR hat euch bis auf diesen Tag kein Herz gegeben, um zu sehen, und keine Augen, um zu sehen, und keine Ohren, um zu hören.

Gott hat uns nicht die Fähigkeit gegeben, seinen Willen zu verstehen.

1. „Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben“

2. „Die Suche nach einem Herzen des Verstehens“

1. Jeremia 24:7 - „Und ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der HERR bin; und sie werden mein Volk sein, und ich werde ihr Gott sein; denn sie werden von ganzem Herzen zu mir zurückkehren.“ "

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Deuteronomium 29:5 Und ich habe dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt; deine Kleider sind nicht wächsern an dir, und dein Schuh ist nicht wächsern an deinem Fuß.

Gott führte die Israeliten 40 Jahre lang durch die Wüste, in denen ihre Kleidung und Schuhe nicht abgenutzt waren.

1. Gottes Treue – Wie Gott uns in der Wildnis versorgt.

2. Vertrauen und Gehorsam – Wie das Befolgen des Willens Gottes zu Segnungen führt.

1. Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorsprossen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

2. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

Deuteronomium 29:6 Ihr habt kein Brot gegessen und keinen Wein und kein starkes Getränk getrunken, damit ihr erkennt, dass ich der HERR, euer Gott, bin.

Gott erinnert das Volk Israel an seine Gegenwart und daran, dass er der einzige Herr und Gott seines Volkes ist.

1. Die Macht, Gott als Herrn anzuerkennen

2. Die Kraft, die Gegenwart Gottes zu kennen

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Johannes 8:31-32 Da sagte Jesus zu den Juden, die ihm geglaubt hatten: Wenn ihr in meinem Wort bleibt, seid ihr wahrhaftig meine Jünger, und ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.

Deuteronomium 29:7 Und als ihr an diesen Ort kamt, zogen Sihon, der König von Hesbon, und Og, der König von Basan, wider uns in den Kampf, und wir schlugen sie.

Die Israeliten kämpften und besiegten Sihon, den König von Heschbon, und Og, den König von Basan, als sie sich diesem Ort näherten.

1. Gott sorgt in Zeiten des Kampfes für Stärke und Sieg

2. Unterdrückung bekämpfen und überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und ihr werdet jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen euch erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, spricht der Herr.“

Deuteronomium 29:8 Und wir nahmen ihr Land und gaben es den Rubenitern und den Gaditern und dem halben Stamm Manasse zum Erbe.

Die Israeliten nahmen das Land der Ureinwohner und verteilten es als Erbe unter den Rubenitern, Gaditern und dem halben Stamm Manasse.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk zeigt sich in seinem Versprechen, ihm das Land als Erbe zu geben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt und seine Versprechen hält.

1. Josua 21:43-45 – Gott gab den Israeliten das Land gemäß seiner Verheißung.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Deuteronomium 29:9 Haltet nun die Worte dieses Bundes und tut sie, damit es euch gelingen kann in allem, was ihr tut.

Diese Passage ermutigt die Leser, die Worte des Bundes zu befolgen, um erfolgreich zu sein.

1: Gott möchte, dass es dir gut geht – Deuteronomium 29:9

2: Das Befolgen des Bundes Gottes bringt Segen – Deuteronomium 29:9

1: Josua 1:8 - Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen, sondern du sollst Tag und Nacht darüber nachdenken, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2: Psalm 1:1-2 – Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat der Gottlosen wandelt und nicht auf dem Weg der Sünder steht und nicht auf dem Stuhl der Spötter sitzt; aber seine Freude gilt dem Gesetz des HERRN, und er denkt Tag und Nacht über sein Gesetz nach.

Deuteronomium 29:10 Ihr alle steht heute vor dem HERRN, eurem Gott; eure Häupter eurer Stämme, eure Ältesten und eure Offiziere samt allen Männern Israels,

Diese Passage unterstreicht die Einheit der Israeliten und wie sie vor dem Herrn, ihrem Gott, zusammenstehen.

1. Die Einheit feiern: Die Kraft des Zusammenstehens

2. Gottes Führung: Bitten Sie unsere Führer um Weisheit

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Deuteronomium 29:11 Eure Kinder, eure Frauen und eure Fremdlinge, die in eurem Lager sind, vom Holzhauer bis zum Wasserschöpfer:

Gott weist die Israeliten an, sich um ihre Familien, Frauen und Fremden in ihrem Lager zu kümmern, vom Holzfäller bis zum Wasserträger.

1. Sich um den Fremden kümmern: Gottes Ruf zum Mitgefühl

2. Liebe deine Nächsten: Ermutigungen aus Deuteronomium 29

1. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen“

2. Hebräer 13:2 – „Vergiss nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.“

Deuteronomium 29:12 Damit du in einen Bund mit dem HERRN, deinem Gott, gehst und in seinen Eid, den der HERR, dein Gott, heute mit dir leistet:

In dieser Passage aus dem Deuteronomium geht es um den Abschluss eines Bundes mit dem Herrn und seinen Eid, der heute geleistet wird.

1. Der Bund Gottes: Eine Einladung zur Treue

2. Die Kraft eines Bundes: Gott näher kommen

1. Jeremia 31:31-34 Der neue Bund des Herrn

2. Jesaja 55:3 – Einladung zu den unergründlichen Vorteilen des Bundes Gottes

Deuteronomium 29:13 Damit er dich heute zu einem Volk für sich mache und dir ein Gott sei, wie er zu dir geredet und wie er deinen Vätern Abraham, Isaak und anderen geschworen hat zu Jakob.

Gottes Versprechen an Abraham, Isaak und Jakob wurde erfüllt, indem das Volk Israel als Nation mit ihm als ihrem Gott gegründet wurde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Die Bedeutung der Anerkennung der Souveränität Gottes.

1. Römer 4:13-22 – Abrahams Glaube an Gottes Versprechen.

2. 2. Korinther 1:20 – Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

Deuteronomium 29:14 Auch mit euch allein schließe ich diesen Bund und diesen Eid nicht;

Dieser Abschnitt betont die Bedeutung der Einheit aller Menschen, ungeachtet ihrer Unterschiede.

1. „Die Kraft der Vereinigung: Unterschiede überwinden“

2. „Die Stärke der Einheit: Zusammenstehen“

1. Johannes 13:34-35 – „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ , wenn ihr einander liebt.“

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

Deuteronomium 29:15 Aber mit dem, der heute hier bei uns steht vor dem HERRN, unserem Gott, und auch mit dem, der heute nicht hier bei uns ist:

Diese Passage bezieht sich auf den Bund Gottes mit dem Volk Israel, der sowohl die Anwesenden als auch die Nicht-Anwesenden umfasste.

1. Wie wichtig es ist, den Bund Gottes in unserem Leben einzuhalten.

2. Die Kraft der Versprechen Gottes verstehen.

1. Hebräer 13:5 – „Denn Er selbst hat gesagt: ‚Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.‘“

2. Jeremia 31:3 – „Der Herr erschien ihm von ferne und sprach: Ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

Deuteronomium 29:16 (Denn ihr wisst, wie wir im Land Ägypten gelebt haben und wie wir durch die Nationen gekommen sind, an denen ihr vorbeigezogen seid;

)

Gottes Volk hat auf seiner Reise in das verheißene Land viele Prüfungen und Schwierigkeiten durchgemacht.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Plan und seine Fürsorge vertrauen

2. Der Weg des Glaubens: Lernen aus den Beispielen derer, die vor uns gekommen sind

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Deuteronomium 29:17 Und ihr habt ihre Greuel und ihre Götzen gesehen, Holz und Stein, Silber und Gold, die unter ihnen waren:)

In dieser Passage aus Deuteronomium 29:17 geht es um die Greuel und Götzen der Israeliten, die aus Holz, Stein, Silber und Gold gefertigt waren.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

2. Unsere wahre Identität in Gott finden: Ersatzstoffe loslassen

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Deuteronomium 29:18 Damit nicht jemand unter euch sei, Mann oder Frau, noch Familie oder Stamm, dessen Herz sich heute von dem HERRN, unserem Gott, abwendet, um hinzugehen und den Göttern dieser Nationen zu dienen; damit nicht unter euch eine Wurzel sei, die Galle und Wermut trägt;

Der Herr warnt uns davor, sich von Ihm abzuwenden und anderen Göttern zu dienen.

1: Wir müssen dem Herrn, unserem Gott, treu bleiben

2: Die Gefahr der Abkehr vom Herrn

1: Josua 24:14-15 – „Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm in Aufrichtigkeit und Wahrheit; und verachtet die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben, und dient euch.“ Herr. Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land Ihr wohnet; ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2: Jesaja 55:6-7 – „Sucht den Herrn, solange er zu finden ist, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken, und er bekehre sich zum Herrn.“ , und er wird sich seiner erbarmen; und unseres Gottes, denn er wird reichlich vergeben.“

Deuteronomium 29:19 Und es geschah, als er die Worte dieses Fluches hörte, da segnete er sich in seinem Herzen und sprach: Ich werde Frieden haben, wenn ich auch in der Einbildung meines Herzens wandle, um dem Durst Trunkenheit hinzuzufügen:

Dieser Vers aus dem Deuteronomium spricht von einer Person, die die Warnungen vor Gottes Fluch nicht beachtet und sich stattdessen auf ihre eigenen Wünsche verlässt und Gottes Willen missachtet.

1. Die Gefahr, unseren eigenen Wünschen zu folgen: Eine Studie aus Deuteronomium 29:19

2. Lernen, Gott über unsere eigenen Wünsche zu vertrauen: Eine Studie aus Deuteronomium 29:19

1. Jeremia 10:23 – „Herr, ich weiß, dass der Weg des Menschen nicht in ihm selbst liegt; es liegt nicht in dem Menschen, der geht, seine Schritte zu lenken.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Deuteronomium 29:20 Der HERR wird ihn nicht verschonen, sondern dann wird der Zorn des HERRN und seine Eifersucht gegen diesen Mann rauchen, und alle Flüche, die in diesem Buch geschrieben stehen, werden auf ihm liegen, und der HERR wird seinen Namen auslöschen unter dem Himmel.

Der Herr wird denen, die gegen ihn sündigen, nicht vergeben und sie hart bestrafen.

1: Gottes Zorn ist stark und muss ernst genommen werden, denn er wird alle, die ihm nicht gehorchen, die Konsequenzen tragen lassen.

2: Bereut jetzt eure Sünden, damit der Zorn des Herrn euch nicht verzehrt und ihr aus seinen Augen verschwindet.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Hebräer 10,26-31 – Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und eine feurige Wut, die die Widersacher verzehren wird . Jeder, der das Gesetz des Mose außer Kraft gesetzt hat, stirbt gnadenlos aufgrund der Aussage von zwei oder drei Zeugen. Wie viel schlimmere Strafe wird Ihrer Meinung nach derjenige verdienen, der den Sohn Gottes verschmäht und das Blut des Bundes, durch den er geheiligt wurde, entweiht und den Geist der Gnade verärgert hat? Denn wir kennen ihn, der sagte: „Mein ist die Rache.“ Ich werde es zurückzahlen. Und wieder wird der Herr sein Volk richten.

Deuteronomium 29:21 Und der HERR wird ihn aus allen Stämmen Israels zum Bösen aussondern, nach allen Flüchen des Bundes, die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen:

Gott wird diejenigen, die den Bund des Gesetzes brechen, bestrafen, indem er sie vom Volk Israel trennt.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Ernten, was wir säen

2. Der Segen, dem Bund Gottes zu gehorchen

1. Psalm 19:7-14 – Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und belebt die Seele; Das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Einfältigen weise;

2. Jesaja 24:5-6 – Die Erde ist völlig zerbrochen, die Erde ist gespalten, die Erde wird heftig erschüttert. Die Erde schwankt wie ein Trunkenbold, sie schwankt wie eine Hütte; Seine Übertretung lastet schwer auf ihm, und es fällt und wird nicht wieder auferstehen.

Deuteronomium 29:22 Damit die künftige Generation deiner Kinder, die nach dir aufstehen wird, und der Fremdling, der aus einem fernen Land kommen wird, sagen werden, wenn sie die Plagen dieses Landes und die Krankheiten sehen, die der HERR hat darauf gelegt;

Der HERR wird Plagen und Krankheiten über diejenigen bringen, die ihm nicht gehorchen.

1. Die Macht des Gehorsams: Eine Studie aus Deuteronomium 29:22

2. Ernten, was wir säen: Die Folgen von Ungehorsam verstehen

1. Jakobus 1:12-15 – Selig ist der Mann, der in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Deuteronomium 29:23 Und sein ganzes Land sei Schwefel und Salz und brenne, dass es nicht gesät und nicht getragen werde und kein Gras darauf wachse, gleichwie der Untergang von Sodom und Gomorra, Adma und Zeboim, die die Der HERR stürzte in seinem Zorn und in seinem Zorn:

Das Land Israel ist eine öde Einöde, ähnlich der Zerstörung, die der HERR in Sodom, Gomorra, Adama und Zeboim angerichtet hat.

1. Gottes Zorn: Die Zerstörung von Sodom und Gomorra und ihre heutige Relevanz

2. Die Treue Gottes: Wie er Sünde bestraft und Gehorsam belohnt

1. Genesis 19:24-25 – Und der HERR ließ Schwefel und Feuer vom HERRN vom Himmel regnen über Sodom und Gomorra; 25 Und er zerstörte diese Städte und die ganze Ebene und alle Bewohner der Städte und alles, was auf dem Land wuchs.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Deuteronomium 29:24 Und alle Nationen werden sagen: Warum hat der HERR diesem Land so getan? Was bedeutet die Hitze dieser großen Wut?

Der HERR ist sehr zornig über diejenigen, die seinem Bund nicht gehorchen.

1: Wir müssen dem Bund des Herrn gehorchen oder uns seinem großen Zorn stellen.

2: Wir müssen aus der Bestrafung anderer lernen und dem Bund des Herrn folgen.

1: Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2: Psalm 119:4-5 – Du hast geboten, dass deine Gebote gewissenhaft eingehalten werden. Oh, dass meine Wege deine Satzungen standhaft halten mögen!

Deuteronomium 29:25 Da werden die Menschen sagen: Weil sie den Bund des HERRN, des Gottes ihrer Väter, verlassen haben, den er mit ihnen geschlossen hat, als er sie aus dem Land Ägypten führte:

Das Volk Israel wird gewarnt, den Bund, den der Herr mit ihnen geschlossen hat, als er sie aus Ägypten befreite, nicht zu brechen.

1. Der Bund des Herrn: Wie wir berufen sind, ihn zu ehren und aufrechtzuerhalten

2. Die Treue Gottes: Sich daran erinnern, wie er uns befreit hat

1. Exodus 19:5-6 – „Und nun, wenn ihr meiner Stimme wirklich gehorcht und meinen Bund haltet, dann werdet ihr mir ein besonderer Schatz sein vor allen Menschen; denn die ganze Erde gehört mir; und ihr werdet mir sein Ich bin ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk. Dies sind die Worte, die du zu den Kindern Israels sagen sollst.

2. Matthäus 26:28 – „Denn dies ist mein Blut des Neuen Testaments, das für viele vergossen wird zur Vergebung der Sünden.“

Deuteronomium 29:26 Denn sie gingen hin und dienten anderen Göttern und beteten sie an, Götter, die sie nicht kannten und die er ihnen nicht gegeben hatte.

Die Passage spricht davon, dass die Israeliten Götter anbeteten, die sie nicht kannten.

1: Wir sollten keine Götter anbeten, die wir nicht kennen oder verstehen.

2: Wir sollten darauf achten, nur den einen wahren Gott anzubeten.

1:2 Korinther 6:14-18 – Seid nicht in einem ungleichen Joch mit den Ungläubigen! Denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? Und welche Verbindung hat Licht mit Dunkelheit?

2: Matthäus 4:10 - Da sprach Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

Deuteronomium 29:27 Und der Zorn des HERRN entbrannte über dieses Land, um alle Flüche über es zu bringen, die in diesem Buch geschrieben stehen:

Der Zorn des Herrn entbrannte gegen das Land und veranlasste ihn, alle im Buch Deuteronomium beschriebenen Flüche über das Land zu bringen.

1. Der Zorn des Herrn: Seinen Zorn verstehen und vermeiden

2. Gottes Urteil: Seine Strafen verstehen und annehmen

1. Psalm 103:8-10 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird Er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Deuteronomium 29:28 Und der HERR vertrieb sie aus ihrem Land im Zorn und im Zorn und in großer Empörung und warf sie in ein anderes Land, wie es heute ist.

Aufgrund seines Zorns und seiner Empörung vertrieb der Herr die Israeliten aus ihrem Land.

1. Gottes Zorn: Eine Warnung an uns alle

2. Der Segen des Gehorsams: Dem Plan Gottes folgen

1. Jeremia 29:11: Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Psalm 37:3-5, Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm und er wird es tun.

Deuteronomium 29:29 Das Verborgene gehört dem HERRN, unserem Gott; das Offenbarte aber gehört uns und unseren Kindern in Ewigkeit, damit wir alle Worte dieses Gesetzes tun.

Der Herr hat Wissen über verborgene Dinge, aber was offenbart wird, gehört für immer uns und unseren Kindern, um sicherzustellen, dass wir seinen Gesetzen folgen.

1. Die Macht der offenbarten Wahrheit – Die Worte Gottes annehmen

2. Verborgene und offenbarte Dinge – Das Gleichgewicht des Glaubens verstehen

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Prediger 3:11 - Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht und die Welt in ihr Herz gelegt, sodass niemand das Werk erkennen kann, das Gott von Anfang bis Ende macht.

Deuteronomium 30 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 30:1-10 präsentiert die Verheißung der Wiederherstellung und des Segens bei Reue und Gehorsam. Mose versichert den Israeliten, dass er sie aus allen Teilen der Erde sammeln und in ihr Land zurückbringen wird, selbst wenn sie aufgrund ihres Ungehorsams unter die Nationen zerstreut wurden, wenn sie sich mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu Jahwe bekehren. Gott wird ihnen Mitgefühl zeigen, ihren Wohlstand steigern und ihre Herzen beschneiden, damit sie ihn von ganzem Herzen lieben können.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 30:11-20 betont Mose die Zugänglichkeit der Gebote Gottes. Er erklärt, dass Gottes Gesetze nicht zu schwierig oder unerreichbar seien, sondern dass sie zum Gehorsam in der Hand lägen. Mose stellt sie vor die Wahl zwischen Leben und Tod, Segen und Fluch. Er fordert sie auf, sich für das Leben zu entscheiden, indem sie Jahwe lieben, auf seinen Wegen wandeln, seinen Geboten gehorchen und sich an ihn klammern.

Absatz 3: Deuteronomium 30 endet mit einem Aufruf zur Entscheidungsfindung in Bezug auf Gehorsam. In Deuteronomium 30:19-20 nennt Mose Himmel und Erde als Zeugen dafür, dass Leben oder Tod, Segen oder Fluch der Israeliten von den Entscheidungen abhängen, die sie treffen. Er fordert sie auf, sich für das Leben zu entscheiden, damit sie lange in dem Land leben können, das Gott ihren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob versprochen hat, und seine Gunst erfahren können.

In Summe:

Deuteronomium 30 präsentiert:

Versprechen der Wiederherstellung von Mitgefühl und Wohlstand bei Reue;

Zugänglichkeit der Gebote Gottes, Wahl zwischen Leben und Tod;

Aufruf zur Entscheidungsfindung in Bezug auf Gehorsam, wähle das Leben für Segen.

Betonung des Versprechens der Wiederherstellung auf der Grundlage von Reue, Mitgefühl und Wohlstand;

Zugänglichkeit der Gebote Gottes, Wahl zwischen Leben und Tod;

Aufruf zur Entscheidungsfindung in Bezug auf Gehorsam, wähle das Leben für Segen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Verheißung von Wiederherstellung und Segnungen bei Reue, die Zugänglichkeit der Gebote Gottes und einen Aufruf zur Entscheidungsfindung in Bezug auf Gehorsam. In Deuteronomium 30 versichert Moses den Israeliten, dass er sie aus allen Teilen der Erde sammeln und ihnen zurückgeben wird, selbst wenn sie aufgrund ihres Ungehorsams unter die Nationen zerstreut wurden, wenn sie sich mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu Jahwe bekehren ihr Land. Gott wird ihnen Mitgefühl zeigen, ihren Wohlstand steigern und ihre Herzen beschneiden, damit sie ihn von ganzem Herzen lieben können.

Weiter in Deuteronomium 30 betont Mose, dass Gottes Gebote nicht zu schwierig oder unerreichbar sind, sondern dass sie für den Gehorsam in Reichweite liegen. Er stellt sie vor die Wahl zwischen Leben und Tod, Segen und Fluch. Moses fordert sie auf, das Leben zu wählen, indem sie Jahwe lieben, auf seinen Wegen wandeln, seinen Geboten gehorchen und an ihm festhalten.

Deuteronomium 30 endet mit einem Aufruf zur Entscheidungsfindung in Bezug auf Gehorsam. Moses beruft Himmel und Erde als Zeugen gegen die Entscheidungen der Israeliten, ob Leben oder Tod, Segen oder Fluch von den Entscheidungen abhängen, die sie treffen. Er fordert sie auf, sich für das Leben zu entscheiden, damit sie lange in dem Land leben können, das Gott ihren Vorfahren Abraham, Isaak und Jakob versprochen hat, und seine Gunst erfahren können – einen Ruf nach bewusster Entscheidungsfindung, der durch Gehorsam zu Segen führt.

Deuteronomium 30:1 Und es wird geschehen, wenn all dies über dich kommen wird, der Segen und der Fluch, die ich dir vorgelegt habe, und du sollst es dir vor Augen halten unter allen Völkern, bei denen der HERR, dein Gott, ist hat dich vertrieben,

Gott wird sein Volk nie vergessen, egal wie weit es vertrieben wird.

1: Gottes Liebe währt für immer

2: Ein Versprechen der Treue Gottes

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

Deuteronomium 30:2 Und sollst umkehren zum HERRN, deinem Gott, und seiner Stimme gehorchen nach allem, was ich dir heute gebiete, du und deine Kinder, mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele;

Die Passage aus Deuteronomium 30:2 ermutigt dazu, Gott zu folgen und seiner Stimme mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu gehorchen.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn führen

2. Mit ganzem Herzen auf Gottes Stimme hören

1. Jeremia 29:13 – Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet.

2. Lukas 10:27 - Und er antwortete und sprach: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deiner ganzen Kraft und mit deinem ganzen Verstand. und dein Nächster wie du selbst.

Deuteronomium 30:3 Dann wird der HERR, dein Gott, deine Gefangenschaft wenden und sich deiner erbarmen und wird umkehren und dich sammeln aus allen Nationen, wohin der HERR, dein Gott, dich zerstreut hat.

Gott wird sein Volk aus der Gefangenschaft zurückholen und sich seiner erbarmen.

1. Gottes Treue in Zeiten der Not

2. Gottes Liebe und Mitgefühl für sein Volk

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

Deuteronomium 30:4 Wenn jemand von dir bis ans Ende des Himmels vertrieben wird, so wird der HERR, dein Gott, dich von dort sammeln und dich von dort holen.

In Deuteronomium 30:4 verspricht Gott, sein Volk in seine Heimat zurückzubringen, egal wie weit es zerstreut ist.

1.Gottes Versprechen der Wiederherstellung: Egal wie weit wir zerstreut sind

2. Gottes Liebe zu seinem Volk: Er wird uns holen, egal aus welcher Entfernung

1. Jesaja 43:5-6 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln nicht zurück: Bring meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde;“

2. Exodus 15:13 „Du hast das Volk, das du erlöst hast, in deiner Barmherzigkeit geführt; du hast es mit deiner Kraft zu deiner heiligen Wohnung geführt.“

Deuteronomium 30:5 Und der HERR, dein Gott, wird dich in das Land bringen, das deine Väter besessen haben, und du sollst es in Besitz nehmen; und er wird dir Gutes tun und dich mehren als deine Väter.

Gott wird sein Volk in ein Land der Verheißung und des Überflusses führen.

1: Ein Land der Verheißung: Erinnern wir uns an die Treue Gottes und daran, wie er für sein Volk sorgen wird.

2: Fülle: Eine Erinnerung an Gottes Güte und daran, wie Er uns segnen und vermehren wird.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch Zukunft und Hoffnung zu geben.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Deuteronomium 30:6 Und der HERR, dein Gott, wird dein Herz und das Herz deiner Nachkommen beschneiden, damit du den HERRN, deinen Gott, liebst mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele, damit du lebst.

Gott verspricht, die Herzen seiner Kinder zu beschneiden, damit sie ihn mit ganzem Herzen und ganzer Seele lieben können, damit sie leben können.

1. Die Notwendigkeit eines beschnittenen Herzens – Erkunden, wie wichtig es ist, ein Herz für Gott zu haben.

2. Das Versprechen des Lebens – Die Gewissheit verstehen, die ein Leben in Hingabe an Gott mit sich bringt.

1. Jeremia 4:4 – „Beschneidet euch vor dem HERRN und entfernt die Vorhäute eures Herzens.“

2. Römer 8,11 – „Wenn aber der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, so wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Leiber lebendig machen durch seinen Geist, der in euch wohnt.“

Deuteronomium 30:7 Und der HERR, dein Gott, wird alle diese Flüche auf deine Feinde legen und auf die, die dich hassen und die dich verfolgen.

Gott wird diejenigen verfluchen, die uns hassen und verfolgen.

1: Wir dürfen die Rache derer, die uns verfolgen, nicht fürchten, denn Gott wird ihnen ihre Bosheit vergelten.

2: Wir müssen uns in schwierigen Zeiten an Gott wenden und darauf vertrauen, dass er uns vor unseren Feinden beschützt.

1: Psalm 34:17-19 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß. aber der Herr errettet ihn aus allen.“

2: Jesaja 54:17 Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Deuteronomium 30:8 Und du sollst umkehren und der Stimme des HERRN gehorchen und alle seine Gebote tun, die ich dir heute gebiete.

Gott befiehlt seinem Volk, seiner Stimme zu gehorchen und seine Gebote zu befolgen.

1. Ein Leben im Gehorsam gegenüber Gott führen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

1. Matthäus 7:21-23 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

2. Jakobus 2:14-17 Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an täglicher Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, ohne ihnen die Dinge zu geben, die ihr für den Körper braucht, was nützt das? So ist auch der Glaube selbst tot, wenn er keine Werke hat.

Deuteronomium 30:9 Und der HERR, dein Gott, wird dir reichlich geben bei jeder Arbeit deiner Hände, an der Frucht deines Leibes und an der Frucht deines Viehs und an der Frucht deines Landes, zum Guten; denn der HERR wird es tun Freue dich abermals über dich zum Guten, wie er sich über deine Väter freute:

Gott wird die Menschen mit Fülle an Arbeit, Körper und Land segnen. Er wird sich über sie freuen wie über ihre Vorfahren.

1. Gottes Güte ist beständig und unerschütterlich.

2. Freuen Sie sich über die Fülle der Segnungen Gottes.

1. Psalm 67:5-7 – „Das Volk lobe dich, o Gott, das ganze Volk lobe dich. Dann wird die Erde ihren Ertrag geben, und Gott, unser eigener Gott, wird uns segnen. Gott wird uns segnen.“ ; und alle Enden der Welt werden ihn fürchten.

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Deuteronomium 30:10 Wenn du auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst, um seine Gebote und seine Satzungen zu halten, die in diesem Buch des Gesetzes geschrieben stehen, und wenn du dich bekehrst zum HERRN, deinem Gott, von ganzem Herzen und von ganzem Herzen deine ganze Seele.

In dieser Passage aus dem Deuteronomium heißt es: Wenn jemand auf die Gebote des Herrn hört und das im Buch geschriebene Gesetz befolgt und sich mit ganzem Herzen und ganzer Seele an den Herrn wendet, wird er gesegnet.

1. „Ein Leben im Gehorsam führen: Gottes Geboten folgen“

2. „Der Segen, sich mit offenem Herzen an Gott zu wenden“

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

Deuteronomium 30:11 Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und liegt auch nicht fern.

Dieser Abschnitt ermutigt uns, uns an die Gebote Gottes zu erinnern, die weder verborgen noch weit entfernt sind.

1. Sich an die Gebote erinnern: Die Gesetze Gottes nah am Herzen behalten

2. Treu leben: Dem Wort Gottes treu bleiben

1. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2. Deuteronomium 4:6 - Behalte sie und tue sie, denn das wird deine Weisheit und dein Verstand sein vor den Augen der Völker, die, wenn sie alle diese Gebote hören, sagen werden: Wahrlich, dieses große Volk ist ein weises und kluges Volk Menschen.

Deuteronomium 30:12 Es ist nicht im Himmel, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns in den Himmel steigen und es uns bringen, damit wir es hören und tun?

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, Gottes Gebote in unserem Herzen zu haben, da sie für uns leicht zugänglich sind.

1. „Gottes Wort ausleben: Die Macht seiner Gebote in unserem Leben“

2. „Die Freude am Gehorsam: Stärke im Wort Gottes finden“

1. Psalm 119:11 – „Ich habe dein Wort in meinem Herzen bewahrt, damit ich nicht gegen dich sündige.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Deuteronomium 30:13 Es liegt auch nicht jenseits des Meeres, dass du sagen müsstest: Wer wird für uns über das Meer gehen und es uns bringen, damit wir es hören und tun?

Gott befiehlt uns, das Leben zu wählen und ihm zu gehorchen, ohne Ausreden zu finden, dass es zu schwer oder zu weit weg sei.

1. Das Leben wählen: Gottes Geboten gehorchen

2. Treuer Gehorsam: Dem Weg Gottes folgen

1. Römer 10:6-8 – „Die Gerechtigkeit aber, die aus dem Glauben kommt, sagt: Sage nicht in deinem Herzen: Wer wird in den Himmel aufsteigen? (das heißt, um Christus zu stürzen) oder Wer wird in den Abgrund hinabsteigen? ( das heißt, um Christus von den Toten auferstehen zu lassen).

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

Deuteronomium 30:14 Aber das Wort ist dir nahe, in deinem Mund und in deinem Herzen, dass du es tust.

Gott ist uns nahe und sein Wort ist in unseren Herzen und auf unseren Lippen und ermöglicht uns, ihm zu gehorchen.

1. Sich Gott nähern: Lernen, sein Wort zu hören und ihm zu gehorchen

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wir bewahren es in unserem Herzen

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Jakobus 1:22 Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

Deuteronomium 30:15 Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes und Tod und Böses vorgelegt;

Die Passage spricht von der Wahl zwischen Leben und Tod.

1. Das Leben wählen: Die Güte Gottes annehmen

2. Die Konsequenzen der Entscheidung für den Tod: Die Segnungen des Lebens ablehnen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Deuteronomium 30:16 Darum gebiete ich dir heute, den HERRN, deinen Gott, zu lieben, in seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechte zu halten, damit du lebst und dich mehrst; und der HERR, dein Gott, segne dich in dem Land, wohin du kommst, um es in Besitz zu nehmen.

Dieser Abschnitt weist uns an, Gott zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln, seinen Geboten zu gehorchen und seine Satzungen und Urteile zu befolgen, damit wir gesegnet werden.

1. Ein Leben des Gehorsams führen – Wie man in Gerechtigkeit lebt und Gottes Segen empfängt

2. Auf den Wegen des Herrn wandeln – Gottes Willen für unser Leben verstehen

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 30:17 Wenn sich aber dein Herz abwendet, so dass du nicht hörst, sondern dich abwendest und andere Götter anbetest und ihnen dienst;

Gott warnt davor, dass jemand, der sein Herz von Ihm abwendet, in die Irre geführt wird, um andere Götter anzubeten und ihnen zu dienen.

1. „Gottes Warnung: Lass dich nicht in die Irre führen“

2. „Tauschen Sie Gottes Liebe nicht gegen Götzenanbetung ein“

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Deuteronomium 30:18 Ich kündige euch heute an, dass ihr mit Sicherheit umkommen werdet und dass ihr eure Tage in dem Land, wohin ihr über den Jordan zieht, um es einzunehmen, nicht verlängern werdet.

Diese Passage unterstreicht Gottes Warnung, dass Ungehorsam zur Zerstörung führen wird.

1. Der Preis des Ungehorsams: Lernen aus dem Beispiel Israels

2. Sich für Gehorsam entscheiden: Der Segen, dem Willen Gottes zu folgen

1. Jeremia 17:5-8

2. Römer 6:16-17

Deuteronomium 30:19 Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, kluge Entscheidungen zu treffen, um sich selbst und seinen Nachkommen zu nützen.

1. Der Segen kluger Entscheidungen: Das Leben für eine bessere Zukunft wählen

2. Die Bedeutung der Übernahme von Verantwortung: Kluge Entscheidungen für uns selbst und unsere Nachkommen treffen

1. Sprüche 3:13 – Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt.

2. Sprüche 16:20 - Wer eine Sache weise angeht, wird Gutes finden; und wer auf den HERRN vertraut, der ist glücklich.

Deuteronomium 30:20 Damit du den HERRN, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhangest; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage, damit du in dem Land wohnst, in dem du lebst Der HERR hat deinen Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, geschworen, es ihnen zu geben.

Der Herr befiehlt uns, ihn zu lieben, seiner Stimme zu gehorchen und an ihm festzuhalten, denn er ist unser Leben und die Länge unserer Tage, damit wir in dem Land wohnen können, das er unseren Vätern versprochen hat.

1. Den Herrn lieben: der Weg zum ewigen Leben

2. Dem Herrn gehorchen: der Weg zu einem gesegneten Leben

1. Matthäus 22:37-38 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben ging er, um im Land der Verheißung zu leben, wie in einem fremden Land, und lebte in Zelten mit Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm. Denn er freute sich auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.

Deuteronomium 31 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 31:1-8 hebt den Übergang der Führung von Mose zu Josua hervor. Moses versichert den Israeliten, dass Jahwe ihnen trotz seines bevorstehenden Todes vorangehen und ihnen den Sieg über ihre Feinde bescheren wird. Er ermutigt Josua, der sie in das verheißene Land führen wird, und erinnert ihn daran, dass Gott mit ihm sein wird, so wie er mit Mose war. Mose ruft ganz Israel auf, stark und mutig zu sein und auf die Treue Jahwes zu vertrauen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 31:9-13 befiehlt Mose den Priestern und Ältesten, alle sieben Jahre während des Laubhüttenfestes das Volk zu einer öffentlichen Lesung des Gesetzes zu versammeln. Diese Versammlung ist sowohl für Israeliten als auch für die unter ihnen lebenden Ausländer gedacht, um Gottes Gebote zu hören und zu lernen. Dadurch stellen sie sicher, dass zukünftige Generationen sich ihrer Bündnispflichten bewusst sind.

Absatz 3: Deuteronomium 31 endet mit einem Lied, das Gott Moses in Deuteronomium 31:14-30 schenkte. Das Lied dient als Zeuge gegen Israel für seinen künftigen Ungehorsam. Es warnt sie davor, sich von Jahwe abzuwenden und Götzendienst zu betreiben, und sagt voraus, dass solche Handlungen Unglück über sie bringen werden. Moses weist Josua an, dieses Lied zu nehmen und es ganz Israel zu lehren, damit es als Erinnerung an Gottes Warnungen dienen kann.

In Summe:

Deuteronomium 31 präsentiert:

Ermutigung zum Führungswechsel für Joshua;

Befehl zur öffentlichen Verlesung des Gesetzes, um das Bewusstsein aller zu gewährleisten;

Lied als Zeuge gegen Ungehorsam, Warnung vor Götzendienst.

Schwerpunkt auf der Ermutigung zum Führungswechsel für Joshua;

Befehl zur öffentlichen Verlesung des Gesetzes, um das Bewusstsein aller zu gewährleisten;

Lied als Zeuge gegen Ungehorsam, Warnung vor Götzendienst.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Übergang der Führung von Moses zu Josua, den Befehl zur öffentlichen Lesung des Gesetzes und ein Lied, das Gott als Zeuge gegen künftigen Ungehorsam gegeben hat. In Deuteronomium 31 versichert Moses den Israeliten, dass Jahwe ihnen trotz seines bevorstehenden Todes vorangehen und ihnen den Sieg über ihre Feinde bescheren wird. Er ermutigt Josua, der sie in das gelobte Land führen wird, und erinnert ihn an Gottes Gegenwart und Treue. Mose ruft ganz Israel auf, stark und mutig zu sein und auf die Führung Jahwes zu vertrauen.

Weiter in Deuteronomium 31 befiehlt Mose den Priestern und Ältesten, das Volk alle sieben Jahre während des Laubhüttenfestes zu einer öffentlichen Lesung des Gesetzes zu versammeln. Diese Versammlung soll sicherstellen, dass sowohl die Israeliten als auch die unter ihnen lebenden Ausländer Gottes Gebote hören und lernen. Dadurch stellen sie sicher, dass zukünftige Generationen sich ihrer Bundesverantwortung bewusst sind und Kenntnis von Gottes Gesetzen haben.

Deuteronomium 31 endet mit einem Lied, das Gott Mose als Zeugen gegen Israel für seinen künftigen Ungehorsam schenkte. Das Lied warnt davor, sich von Jahwe abzuwenden und Götzendienst zu betreiben. Es wird vorhergesagt, dass solche Aktionen Unglück über sie bringen werden. Moses weist Josua an, dieses Lied zu nehmen und es ganz Israel zu lehren, damit es als Erinnerung an Gottes Warnungen und als warnende Botschaft über die Konsequenzen dient, wenn man den Bund Jahwes aufgibt.

Deuteronomium 31:1 Und Mose ging hin und redete diese Worte zu ganz Israel.

Moses richtete an ganz Israel ermutigende Worte.

1: Gott ist mit uns und wird uns niemals verlassen.

2: Wir können Stärke in unserem Glauben und in den Worten Gottes finden.

1: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2: Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Deuteronomium 31:2 Und er sprach zu ihnen: Ich bin heute hundertzwanzig Jahre alt; Ich kann nicht mehr ein- und ausgehen. Auch der HERR hat zu mir gesagt: Du sollst nicht über diesen Jordan gehen.

Mose erinnerte die Israeliten an Gottes Versprechen, sie in das Gelobte Land zu führen.

1: Gott wird uns niemals verlassen, egal in welchem Alter oder in welchen Umständen.

2: Wir müssen auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen.

1: Josua 1:5 – Kein Mensch wird dein ganzes Leben lang vor dir bestehen können. So wie ich bei Mose war, werde ich bei dir sein; Ich werde dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen.

2: Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines guten Mannes werden vom HERRN angeordnet, und er hat Freude an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig zu Boden geworfen; denn der HERR stützt ihn mit seiner Hand.

Deuteronomium 31:3 Der HERR, dein Gott, wird vor dir herüberziehen und diese Völker vor dir vertilgen, und du wirst sie in Besitz nehmen. Und Josua, er wird vor dir herüberziehen, wie der HERR geredet hat.

Gott wird für sein Volk kämpfen und es beschützen.

1. Gott ist unser Beschützer und Versorger

2. Die Stärke des Herrn

1. Psalm 18:1-2 Ich werde dich lieben, HERR, meine Stärke. Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Jesaja 40:28-29 Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

Deuteronomium 31:4 Und der HERR wird mit ihnen tun, wie er mit Sihon und Og, den Königen der Amoriter, und mit dem Land derer getan hat, die er vernichtet hat.

Der HERR vernichtete Sihon und Og, die Könige der Amoriter.

1: Gott hat die Kontrolle und wird die Sünde richten.

2: Wir müssen auf das Urteil des Herrn vertrauen und fest in unserem Glauben bleiben.

1: Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Psalm 97:10 – Wer den Herrn liebt, hasse das Böse, denn er behütet das Leben seiner Gläubigen und errettet sie aus der Hand der Gottlosen.

Deuteronomium 31:5 Und der HERR wird sie vor euren Augen ausliefern, damit ihr an ihnen tut nach allen Geboten, die ich euch geboten habe.

Gott befiehlt uns, seinen Gesetzen zu gehorchen, und er wird uns Führung und Schutz bieten, wenn wir seinen Willen erfüllen.

1: Vertraue auf den Herrn und folge seinen Geboten

2: Erhalten Sie Gottes Schutz und Führung, während wir seinen Willen erfüllen

1: Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Römer 12:2 Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Diese Passage erinnert uns daran, dass Gott immer bei uns ist und uns niemals verlassen wird.

1. Sich in Zeiten der Not auf die Stärke Gottes verlassen

2. Der Herr ist unser Begleiter auf unserer Reise

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

Deuteronomium 31:7 Und Mose rief Josua und sprach zu ihm vor den Augen von ganz Israel: Sei stark und mutig! Denn du sollst mit diesem Volk in das Land ziehen, das der HERR ihren Vätern geschworen hat, es ihnen zu geben ; und du sollst es ihnen zum Erbe geben.

Moses ermutigt Josua, mutig zu sein und auf Gottes Versprechen zu vertrauen.

1. Vertrauen auf Gottes Versprechen: Die Ermutigung von Moses

2. Stärkung unseres Glaubens durch Mut

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Deuteronomium 31:8 Und der HERR ist es, der vor dir hergeht; Er wird mit dir sein, er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht und sei nicht verzagt.

Der Herr wird uns vorangehen und mit uns sein. Er wird uns nicht im Stich lassen oder im Stich lassen, und wir sollten uns nicht fürchten oder bestürzt sein.

1. „Vertraue auf den Herrn“

2. „Fürchte dich nicht: Der Herr ist mit dir“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Deuteronomium 31:9 Und Mose schrieb dieses Gesetz und übergab es den Priestern, den Söhnen Levis, die die Bundeslade des HERRN trugen, und allen Ältesten Israels.

Mose schrieb das Gesetz und übergab es den Leviten, die die Bundeslade trugen, und den Ältesten Israels.

1. Gottes Bund mit seinem Volk – Deuteronomium 31:9

2. Die Verantwortung der Führung – Deuteronomium 31:9

1. Josua 1:7-8 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. 2. Korinther 3:3 – Weil euch offenbar der von uns verkündete Brief Christi ist, geschrieben nicht mit Tinte, sondern mit dem Geist des lebendigen Gottes; nicht in steinernen Tafeln, sondern in fleischigen Tafeln des Herzens.

Deuteronomium 31:10 Und Mose gebot ihnen und sprach: Am Ende aller sieben Jahre, am Hochfest des Jahres der Befreiung, am Laubhüttenfest,

Mose befahl dem Volk Israel, alle sieben Jahre am Laubhüttenfest das Sabbatjahr zu begehen.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Anweisung, alle sieben Jahre zu ruhen.

2. Gott möchte, dass wir seine Treue und Fürsorge feiern.

1. Deuteronomium 5:12-15 – Denk daran, dass du ein Sklave in Ägypten warst und dass der Herr, dein Gott, dich mit starker Hand und ausgestrecktem Arm von dort herausgeführt hat. Darum hat dir der Herr, dein Gott, geboten, den Sabbat zu halten.

2. Psalm 95:7-11 – Denn er ist unser Gott, und wir sind das Volk seiner Weide und die Schafe seiner Hand. Wenn ihr heute seine Stimme hört, verhärtet eure Herzen nicht wie in Meriba, wie an dem Tag in Massa in der Wüste, als eure Väter mich auf die Probe stellten und auf die Probe stellten, obwohl sie mein Werk gesehen hatten.

Deuteronomium 31:11 Wenn ganz Israel kommt, um vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort zu erscheinen, den er erwählen wird, sollst du dieses Gesetz vor ganz Israel vor ihren Ohren lesen.

Mose weist die Israeliten an, sich an dem von Gott gewählten Ort zu versammeln und der Lesung des Gesetzes zuzuhören.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen.

2. Der Segen der Einheit: Zusammenkommen, um das Wort Gottes zu hören.

1. Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von deinem Mund weichen; sondern du sollst Tag und Nacht darin sinnieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann sollst du es dir selbst überlassen.“ viel Erfolg haben, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

Deuteronomium 31:12 Versammle das Volk, Männer, Frauen und Kinder, und deinen Fremden, der in deinen Toren ist, damit sie es hören und lernen und den HERRN, deinen Gott, fürchten und darauf achten, alles zu tun Worte dieses Gesetzes:

Mose weist das Volk Israel an, sich zu versammeln, um das Gesetz Gottes zu hören, damit sie es lernen, ihn fürchten und ihm gehorchen können.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Wort zu befolgen

2. Die Angst vor dem Herrn: Vertrauen auf Gottes Weisheit

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Deuteronomium 31:13 Und dass ihre Kinder, die nichts wissen, es hören und den HERRN, euren Gott, fürchten lernen, solange ihr in dem Land lebt, wohin ihr über den Jordan zieht, um es einzunehmen.

Diese Passage aus dem Deuteronomium weist die Israeliten an, ihren Kindern beizubringen, den Herrn zu fürchten und ihm zu gehorchen, während sie im Gelobten Land leben.

1. „Die Macht des elterlichen Einflusses“

2. „Unseren Kindern beibringen, den Herrn zu fürchten“

1. Psalm 78:5-7 – „Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen könne.“ und sag es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.“

2. Sprüche 22:6 – „Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll; auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“

Deuteronomium 31:14 Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, deine Tage kommen, dass du sterben musst. Rufe Josua und begebe dich in die Stiftshütte, damit ich ihm einen Befehl geben kann. Und Mose und Josua gingen hin und stellten sich in der Stiftshütte der Gemeinde vor.

Mose und Josua werden von Gott in die Stiftshütte der Gemeinde gerufen, wo er Josua einen Auftrag geben wird.

1. Gottes Treue beim Weitergeben der Fackel – Deuteronomium 31:14

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Deuteronomium 31:14

1. Josua 1:5-9 – Gottes Versprechen, bei Josua zu sein und ihm Kraft zu geben

2. Psalm 31:1-5 – In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

Deuteronomium 31:15 Und der HERR erschien in der Stiftshütte in einer Wolkensäule, und die Wolkensäule stand über der Tür der Stiftshütte.

Der Herr erschien in der Stiftshütte in einer Wolkensäule, die über dem Eingang stand.

1. Gott ist in unserem Leben gegenwärtig

2. Die Kraft des Heiligen Geistes

1. Johannes 14:16-17 – „Und ich werde den Vater bitten, und er wird euch einen anderen Helfer geben, der für immer bei euch sei, nämlich den Geist der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn weder sieht noch kennt.“ Ihn. Du kennst ihn, denn er wohnt bei dir und wird in dir sein.

2. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

Deuteronomium 31:16 Und der HERR sprach zu Mose: Siehe, du sollst bei deinen Vätern schlafen; Und dieses Volk wird aufstehen und den Göttern der Fremden des Landes, wohin sie kommen, um unter ihnen zu sein, huren und mich verlassen und meinen Bund brechen, den ich mit ihnen geschlossen habe.

Der HERR warnte Mose, dass Israel seinen Bund mit ihm brechen und anderen Göttern nachjagen würde.

1. Gottes Bund mit Israel und die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Ablehnung des Bundes Gottes und die Konsequenzen

1. Jesaja 1:2-3 - Höre, o Himmel, und höre, o Erde! Denn der HERR hat geredet: Ich habe Kinder großgezogen und großgezogen, und sie haben sich gegen mich aufgelehnt.

2. Jeremia 31:31-33 - Siehe, es kommt die Zeit, spricht der HERR, da werde ich mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht nach dem Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe an dem Tag, als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen; welchen meinen Bund sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der HERR.

Deuteronomium 31:17 Und an jenem Tag wird mein Zorn gegen sie entbrennen, und ich werde sie verlassen und mein Angesicht vor ihnen verbergen, und sie werden verschlungen werden, und viel Übel und Drangsal wird ihnen widerfahren; so dass sie an jenem Tag sagen werden: Sind diese Übel nicht über uns gekommen, weil unser Gott nicht unter uns ist?

Gott warnt das Volk Israel, dass er es verlassen wird, wenn es untreu ist, und dass es als Strafe viele Schwierigkeiten erleiden wird.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus dem Deuteronomium

2. Die Kraft der Treue: Der Segen des Gehorsams

1. Jeremia 17:5-8

2. Matthäus 6:24-34

Deuteronomium 31:18 Und ich werde an jenem Tag mein Angesicht für all das Böse verbergen, das sie angerichtet haben werden, indem sie sich anderen Göttern zugewandt haben.

Gott wird sein Gesicht vor den Menschen verbergen, wenn sie sich von ihm abwenden und andere Götter anbeten.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihn allein anzubeten

2. Folgen der Abkehr von Gott

1. Deuteronomium 31:18

2. Jesaja 45:5-7: „Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen; außer mir gibt es keinen Gott. Ich werde dich gürten, obwohl du mich nicht erkannt hast, damit die Menschen es vom Aufgang bis zum Untergang wissen.“ der Sonne, dass es niemanden außer mir gibt. Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, der das Licht erschafft und die Dunkelheit schafft, der Wohlergehen verursacht und Unglück schafft; ich bin der Herr, der all dies tut.

Deuteronomium 31:19 Und nun schreibe dieses Lied für dich auf und lehre es die Kinder Israel. Lege es ihnen in den Mund, damit dieses Lied für mich zum Zeugen sei gegen die Kinder Israel.

Diese Passage betont, wie wichtig es ist, den Israeliten Gottes Gesetze zu lehren.

1. Gottes Gesetze sind für uns alle wichtig

2. Unseren Kindern Gottes Gesetze beibringen

1. Sprüche 22:6 – Erziehe ein Kind auf dem Weg, den es gehen soll, auch wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.

2. Deuteronomium 6:6-7 – Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt, wenn du auf dem Weg gehst, wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

Deuteronomium 31:20 Denn wenn ich sie in das Land bringen werde, das ich ihren Vätern geschworen habe, das von Milch und Honig fließt, und sie werden essen und satt werden und fett werden; Dann werden sie sich anderen Göttern zuwenden und ihnen dienen und mich provozieren und meinen Bund brechen.

Gott warnt die Israeliten, dass sie versucht sein könnten, sich von ihm abzuwenden und seinen Bund zu brechen, wenn sie mit einem Land gesegnet werden, in dem Milch und Honig fließen.

1. Wie wir in gesegneten Zeiten Gott treu bleiben können

2. Die Gefahren, Gott zu verlassen, wenn er am großzügigsten ist

1. Exodus 3:8 – „Und ich bin herabgestiegen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen; an den Ort der Kanaaniter und der Hetiter und der Amoriter und der Perisiter und der Hiwiter und der Jebusiter.

2. Psalm 81:11-12 – „Aber mein Volk wollte nicht auf meine Stimme hören, und Israel wollte nicht auf mich. Und ich gab sie der Begierde ihres eigenen Herzens hin, und sie folgten ihrem eigenen Rat.“

Deuteronomium 31:21 Und es wird geschehen, wenn ihnen viel Böses und Drangsal widerfahren wird, da wird dieses Lied als Zeuge gegen sie aussagen; denn es wird aus dem Mund ihrer Nachkommen nicht vergessen werden; denn ich kenne ihre Einbildungen, die sie hegen, schon jetzt, bevor ich sie in das Land gebracht habe, das ich geschworen habe.

Diese Passage aus Deuteronomium 31:21 sagt uns, dass Gott weiß, was die Menschen denken und tun, noch bevor sie das Land betreten, das er ihnen versprochen hat.

1. Gott kennt unsere Gedanken und Absichten – Deuteronomium 31:21

2. Die Treue Gottes – Deuteronomium 31:21

1. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Sinn, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

2. Psalm 139:1-4 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

Deuteronomium 31:22 Und Mose schrieb dieses Lied noch am selben Tag und lehrte es die Kinder Israel.

Moses schrieb ein Lied und lehrte es noch am selben Tag den Israeliten.

1. Die Macht der Musik in der Heiligen Schrift

2. Moses Widmung an das Volk Israel

1. Psalm 98:1 – Singe dem Herrn ein neues Lied! Denn Er hat Wunderbares getan.

2. Kolosser 3,16 - Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch, indem ihr euch gegenseitig lehrt und ermahnt in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und mit Gnade in euren Herzen dem Herrn singt.

Deuteronomium 31:23 Und er befahl Josua, dem Sohn Nuns, und sprach: Sei stark und mutig! Denn du sollst die Kinder Israel in das Land bringen, das ich ihnen geschworen habe, und ich werde mit dir sein.

Gott gab Josua den Auftrag, mutig zu sein und die Israeliten in das verheißene Land zu bringen, und versicherte ihm seine Anwesenheit.

1. Seien Sie mutig: Stärken Sie sich aus der Gegenwart Gottes

2. Große Glaubensschritte unternehmen: Gottes Führung folgen

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Deuteronomium 31:24 Und es geschah, als Mose damit fertig war, die Worte dieses Gesetzes in ein Buch zu schreiben, bis sie zu Ende waren,

Moses beendete die Niederschrift der Worte des Gesetzes in einem Buch.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Gesetz gewissenhaft zu befolgen.

2. Die Kraft, Gottes Wort niederzuschreiben.

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht im Spiegel betrachtet; denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mann er war. Aber wer das vollkommene Gesetz der Freiheit untersucht und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

2. 2. Timotheus 3:16-17 – Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung, zur Unterweisung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollständig und für alles Gute ausgerüstet sei arbeiten.

Deuteronomium 31:25 Und Mose gebot den Leviten, die die Bundeslade des HERRN trugen, und sprach:

Mose befahl den Leviten, die Bundeslade des Herrn zu tragen.

1. Wir alle sind dazu berufen, den Bund Gottes mit uns einzugehen.

2. Gottes Bund ist eine Quelle der Stärke und des Schutzes.

1. Jesaja 58:6 „Ist dies nicht das Fasten, das ich wähle: die Bande der Bosheit zu lösen, die Riemen des Jochs zu lösen, die Unterdrückten freizulassen und jedes Joch zu brechen?“

2. Römer 15:13 „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.“

Deuteronomium 31:26 Nimm dieses Buch des Gesetzes und lege es neben die Bundeslade des HERRN, deines Gottes, damit es dort zum Zeugen wider dich sei.

Mose befahl den Israeliten, das Buch des Gesetzes neben die Bundeslade zu legen, um als Zeuge gegen sie zu dienen.

1. „Der Zeuge des Gesetzes“

2. „Der Segen des Gehorsams“

1. Sprüche 28:9 Wenn jemand sein Ohr vom Hören des Gesetzes abwendet, ist selbst sein Gebet ein Gräuel.

2. Matthäus 5:17-19 Glaubt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; Ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen. Denn wahrlich, ich sage euch: Bis Himmel und Erde vergehen, wird kein Jota, kein Punkt vom Gesetz vergehen, bis alles vollbracht ist. Wer daher eines der geringsten dieser Gebote lockert und andere lehrt, dasselbe zu tun, wird im Himmelreich der Geringste genannt; wer sie aber befolgt und lehrt, wird im Himmelreich der Größte genannt.

Deuteronomium 31:27 Denn ich kenne deine Empörung und deinen steifen Nacken. Siehe, solange ich heute noch bei euch lebe, seid ihr widerspenstig gewesen gegen den HERRN; und wie viel mehr nach meinem Tod?

Diese Passage betont die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn zu Lebzeiten.

1. „Sei treu im Leben: Der Ruf von Deuteronomium 31:27“

2. „Gehorche Gott im Leben: Die Herausforderung von Deuteronomium 31:27“

1. Sprüche 3:1-2: „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

2. Prediger 12:13-14: „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen.“ , ob es gut ist oder ob es böse ist.

Deuteronomium 31:28 Versammelt alle Ältesten eurer Stämme und eure Obersten zu mir, damit ich diese Worte vor ihren Ohren rede und Himmel und Erde rufe, sie wider sie anzuklagen.

Dieser Abschnitt fordert eine Versammlung von Ältesten und Beamten, um die Worte Gottes zu hören und für sie zur Rechenschaft gezogen zu werden.

1. „Der Aufruf zur Rechenschaftspflicht: Den Worten Gottes Beachtung schenken“

2. „Standhaft im Angesicht von Widrigkeiten: Vereint im Gehorsam gegenüber Gott“

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 2:12-13 – Redet also und handelt so wie diejenigen, die nach dem Gesetz der Freiheit gerichtet werden sollen. Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

Deuteronomium 31:29 Denn ich weiß, dass ihr euch nach meinem Tod völlig verderben und von dem Weg abwenden werdet, den ich euch geboten habe; und in den letzten Tagen wird dir Böses widerfahren; denn ihr werdet Böses tun in den Augen des HERRN, um ihn durch das Werk eurer Hände zu erzürnen.

Moses warnt die Israeliten, dass sie nach seinem Tod Gottes Gebote vergessen und Böses tun werden, was in der Zukunft Konsequenzen haben wird.

1. Vertrauen Sie auch nach schwierigen Zeiten auf Gottes Wort

2. Seien Sie Gott treu, auch wenn niemand zusieht

1. Josua 1:8 – „Behalten Sie dieses Buch des Gesetzes immer auf Ihren Lippen; denken Sie Tag und Nacht darüber nach, damit Sie darauf achten, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann werden Sie wohlhabend und erfolgreich sein.“

2. Psalm 51:17 – „Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

Deuteronomium 31:30 Und Mose redete vor den Ohren der ganzen Gemeinde Israels die Worte dieses Liedes, bis sie zu Ende waren.

Moses sprach der gesamten Gemeinde Israels die Worte dieses Liedes vor.

1. Gottes Wort ist ein mächtiges Werkzeug

2. Die Bedeutung des Zuhörens

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Deuteronomium 32 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 32:1-18 präsentiert ein Lied von Mose, das die Größe und Treue Gottes verkündet. Moses ruft Himmel und Erde auf, zuzuhören, während er die Gerechtigkeit und Vollkommenheit Jahwes verkündet. Er erzählt, wie Gott sein Volk Israel auswählte und sich um es kümmerte, es aus Ägypten führte und in der Wüste für es sorgte. Doch trotz der Treue Gottes rebellierte Israel, wandte sich dem Götzendienst zu und gab seinen Felsen als Quelle der Erlösung auf.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 32:19-33 warnt Mose vor den Konsequenzen, die Israel aufgrund seiner Untreue widerfahren werden. Er beschreibt, wie Gott wegen ihres Götzendienstes wütend auf sie wird und sie mit einer törichten Nation, einem Volk, das ihn nicht kennt, provoziert. Diese Provokation wird zu Unglück und Zerstörung für Israel führen.

Absatz 3: Deuteronomium 32 endet mit einer Botschaft der Hoffnung inmitten des Gerichts. In Deuteronomium 32:34-43 erklärt Mose, dass die Rache allein Jahwe zusteht. Er versichert Israel, dass Gott für seinen Ungehorsam zwar mit einer Strafe rechnen muss, Gott aber Mitleid mit seinen Dienern haben wird, wenn er sieht, dass ihre Kräfte nachlassen. Das Lied endet mit einem Aufruf, sich über die Treue Jahwes zu freuen. Er wird sein Volk rächen und für Sühne für sein Land sorgen.

In Summe:

Deuteronomium 32 präsentiert:

Lied, das Gottes große Treue trotz Rebellion verkündet;

Warnung vor den Folgen von Untreue aufgrund von Götzendienst;

Botschaft der Hoffnung inmitten des Gerichts, des Mitgefühls und der Rache Gottes.

Der Schwerpunkt liegt auf Liedern, die Gottes große Treue trotz Rebellion verkünden;

Warnung vor den Folgen von Untreue aufgrund von Götzendienst;

Botschaft der Hoffnung inmitten des Gerichts, des Mitgefühls und der Rache Gottes.

Das Kapitel konzentriert sich auf ein Lied von Moses, in dem er die Größe und Treue Gottes verkündet, vor den Folgen von Untreue warnt und inmitten des Gerichts eine Botschaft der Hoffnung übermittelt. In Deuteronomium 32 ruft Mose Himmel und Erde auf, zuzuhören, während er die Gerechtigkeit und Vollkommenheit Jahwes verkündet. Er erzählt, wie Gott sein Volk Israel auswählte und sich um es kümmerte, es aus Ägypten führte und in der Wüste für es sorgte. Doch trotz der Treue Gottes rebellierte Israel und wandte sich dem Götzendienst zu.

Weiter in Deuteronomium 32 warnt Mose vor den Folgen, die Israel aufgrund seiner Untreue widerfahren werden. Er beschreibt, wie Gott wegen ihres Götzendienstes wütend auf sie wird und sie mit einer törichten Nation, einem Volk, das ihn nicht kennt, provoziert. Diese Provokation wird zu Unglück und Zerstörung für Israel führen – eine ernüchternde Warnung vor der Schwere der Abkehr von Jahwe.

Deuteronomium 32 endet mit einer Botschaft der Hoffnung inmitten des Gerichts. Moses erklärt, dass die Rache allein Jahwe zusteht. Er versichert Israel, dass Gott für seinen Ungehorsam zwar mit einer Strafe rechnen muss, Gott aber Mitleid mit seinen Dienern haben wird, wenn er sieht, dass ihre Kräfte nachlassen. Das Lied endet mit einem Aufruf, sich über die Treue Jahwes zu freuen. Er wird sein Volk rächen und Sühne für sein Land leisten – eine Erinnerung daran, dass es auch in Zeiten des Gerichts Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit gibt.

Deuteronomium 32:1 Höret zu, ihr Himmel, und ich werde reden; und höre, o Erde, die Worte meines Mundes.

Gott befiehlt den Himmeln und der Erde, auf die Worte seines Mundes zu hören.

1. „Die Autorität der Stimme Gottes“

2. „Auf die Gebote des Herrn hören“

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 15:19 - Darum also spricht der Herr: Wenn du umkehrst, werde ich dich wiederbringen, und du sollst vor mir stehen. Und wenn du das Kostbare aus dem Schlechten herausnimmst, wirst du sein wie mein Mund sie kehren zu dir zurück; aber kehre nicht zu ihnen zurück.

Deuteronomium 32:2 Meine Lehre wird tropfen wie der Regen, meine Rede wird tropfen wie der Tau, wie der kleine Regen auf das zarte Kraut und wie die Schauer auf das Gras:

Meine Lehre wird Nahrung wie Regen und Tau spenden und dem ausgedörrten Land Erfrischung verleihen.

1: Gottes Wort ist wie ein erfrischender Regen in einem ausgedörrten Land.

2: Gottes Wort gibt uns Nahrung und Erfrischung.

1: Jesaja 55:10-11 „Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern bewässert die Erde und lässt sie sprossen und sprießen, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2: Jeremia 17:7-8 „Selig der Mann, der auf den Herrn vertraut und dessen Hoffnung der Herr ist. Denn er wird sein wie ein Baum, gepflanzt am Wasser, und der seine Wurzeln am Fluss ausbreitet und wird.“ Sie wird nicht sehen, wenn die Hitze kommt, sondern ihr Blatt wird grün sein; und sie wird sich nicht hüten im Jahr der Dürre, und sie wird nicht aufhören, Früchte zu tragen.

Deuteronomium 32:3 Weil ich den Namen des HERRN bekannt machen werde: Schreibet unserem Gott Größe zu.

Gott muss für seine Größe gelobt und anerkannt werden.

1. Der Glanz des Namens Gottes: Die Macht des Lobes erforschen

2. Größe zuschreiben: Die Majestät Gottes schätzen

1. Psalm 145:3 – „Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.“

2. Jesaja 40:28 – „Hast du nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird?“

Deuteronomium 32:4 Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht; ein Gott der Wahrheit und ohne Ungerechtigkeit, gerecht und recht ist er.

In dieser Passage wird von Gott als einem zuverlässigen, gerechten und wahrhaftigen Wesen gesprochen.

1. Eine Grundlage der Wahrheit: Gottes unerschütterliche Zuverlässigkeit schätzen

2. Ein gerechtes und rechtschaffenes Leben führen: Vom Beispiel Gottes lernen

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Deuteronomium 32:5 Sie haben sich selbst verdorben, ihr Platz ist nicht der Ort seiner Kinder; sie sind ein verdorbenes und verdorbenes Geschlecht.

Gott hat seine Kinder gewarnt, treu zu bleiben, denn wenn sie es nicht tun, sind sie eine korrupte und perverse Generation.

1: Gott treu bleiben in einer korrupten Welt

2: Wir bleiben unserer Verpflichtung gegenüber Gott standhaft

1: 1 Petrus 1:13-16 – Darum gürte die Lenden deines Geistes, sei nüchtern und verlasse deine Hoffnung völlig auf die Gnade, die dir durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil werden wird; 14Als gehorsame Kinder, die sich nicht den früheren Begierden anpassen, wie in eurer Unwissenheit; 15Aber wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Wandel, 16denn es steht geschrieben: „Seid heilig, denn ich bin heilig.“

2: Römer 12:2 – Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.

Deuteronomium 32:6 Vergeltet ihr also dem HERRN, ihr törichten und unklugen Leute? Ist es nicht dein Vater, der dich gekauft hat? Hat er dich nicht geschaffen und gegründet?

Der HERR ist unser Vater, der uns erkauft und gegründet hat, doch törichte und unkluge Menschen erkennen dies nicht.

1. Den eigenen Vater erkennen: Die Fürsorge des Herrn verstehen

2. Wertschätzung unseres Vaters: Dankbarkeit für Gottes Schutz

1. Psalm 103:13 – Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der HERR Mitleid mit denen, die ihn fürchten.

2. Jesaja 63:16 – Du aber bist unser Vater, obwohl Abraham uns nicht kennt und Israel uns nicht anerkennt; Du, HERR, bist unser Vater, unser Erlöser von jeher ist dein Name.

Deuteronomium 32:7 Erinnere dich an die alten Tage, bedenke die Jahre vieler Generationen. Frage deinen Vater, und er wird es dir zeigen; deine Ältesten, und sie werden es dir sagen.

Gott ist unseres Vertrauens und unserer Treue würdig.

1. Erinnerung an Gottes Treue über Generationen hinweg

2. Sich in Zeiten der Unsicherheit dafür entscheiden, Gott zu vertrauen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 118:8-9 – Es ist besser, beim HERRN Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim HERRN Zuflucht zu suchen, als auf Fürsten zu vertrauen.

Deuteronomium 32:8 Als der Höchste den Völkern ihr Erbe teilte, als er die Söhne Adams trennte, legte er die Grenzen des Volkes fest nach der Zahl der Kinder Israel.

Der Herr teilte die Nationen und legte die Grenzen entsprechend der Zahl der Kinder Israels fest.

1. Gottes Souveränität: Die Grenzen der Nationen verstehen.

2. Die Macht der Einheit und des Gehorsams: Gottes Segen für die Kinder Israels.

1. Psalm 147:20: So hat er mit keinem Volk verfahren, und seine Urteile haben sie nicht gekannt. Lobet den HERRN.

2. Genesis 12:3: Und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Deuteronomium 32:9 Denn der Anteil des HERRN ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbes.

Gott hat das Volk Israel als sein Erbe und seinen Anteil erwählt.

1. Gottes besondere Liebe zu seinem auserwählten Volk

2. Der Segen, Teil von Gottes Erbe zu sein

1. Jesaja 43:1-7

2. Psalm 135:4-7

Deuteronomium 32:10 Er fand ihn in einem wüsten Land und in der wüsten, heulenden Wüste; Er führte ihn herum, er belehrte ihn, er behielt ihn wie seinen Augapfel.

Gott ist unser Beschützer und hat sich auch an trostlosen Orten um uns gekümmert.

1: Gottes Liebe zu seinem Volk währt zu allen Jahreszeiten

2: Gottes Schutz und Führung wertschätzen

1. Psalm 36:7 – Wie kostbar ist deine unerschütterliche Liebe, o Gott! Die Kinder der Menschheit flüchten im Schatten deiner Flügel.

2. Psalm 121:5 – Der Herr ist dein Hüter; Der Herr ist dein Schatten zu deiner Rechten.

Deuteronomium 32:11 Wie ein Adler sein Nest aufwirbelt, über seinen Jungen flattert und seine Flügel ausbreitet, sie ergreift und sie auf seinen Flügeln trägt:

Gott, unser liebevoller Elternteil, kümmert sich um uns und hilft uns gerne in Zeiten der Not.

1: Wir können uns auf Gott als einen liebevollen Elternteil verlassen, der immer bereit ist, sich um uns zu kümmern und uns in Zeiten der Not zu helfen.

2: Gottes Liebe ist wie die eines fürsorglichen Adlers, der sein Nest aufwühlt, über seine Jungen flattert und sie auf seinen Flügeln trägt.

1: Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2: Jesaja 40:31 - Aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Deuteronomium 32:12 Und der HERR allein führte ihn, und kein fremder Gott war bei ihm.

Der HERR allein führte und beschützte die Israeliten, und es gab keinen anderen Gott an seiner Seite.

1. Gott ist der Einzige, der sich wirklich um uns kümmert – Deuteronomium 32:12

2. Verlassen Sie sich auf Gottes Schutz – Deuteronomium 32:12

1. Psalm 23,4 – „Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich kein Unglück, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

2. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Deuteronomium 32:13 Er ließ ihn auf den Höhen der Erde reiten, um den Ertrag der Felder zu essen; Und er ließ ihn Honig aus dem Felsen saugen und Öl aus dem Kieselstein;

Gott ließ den Menschen die Fülle der Erde genießen und versorgte ihn mit Honig und Öl aus den Felsen.

1. Gottes Großzügigkeit schätzen – Deuteronomium 32:13

2. Die Segnungen des Überflusses – Deuteronomium 32:13

1. Psalm 81:16 – „Er hätte sie auch mit dem besten Weizen speisen sollen; und mit Honig aus dem Felsen hätte ich dich sättigen sollen.“

2. Jesaja 7:15 – „Butter und Honig soll er essen, damit er erkennt, dass er das Böse ablehnt und das Gute erwählt.“

Deuteronomium 32:14 Butter von Kühen und Milch von Schafen samt Fett von Lämmern und Widder von der Rasse Basan und Ziegen samt Nierenfett vom Weizen; und du hast das reine Blut der Traube getrunken.

Gottes Versorgung mit Nahrung und Unterhalt ist reichlich und großzügig.

1: Gott sorgt für alle unsere Bedürfnisse.

2: Gott sei Dank für seine reichliche und großzügige Versorgung.

1: Genesis 22:14 - „Und Abraham gab diesem Ort den Namen Jehovahjireh; wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des HERRN wird man es sehen.“

2: Philipper 4:19 – „Mein Gott aber wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

Deuteronomium 32:15 Aber Jeschurun wurde fett und trat. Du bist fett geworden, du bist dick geworden, du bist mit Fett bedeckt; Dann verließ er Gott, der ihn geschaffen hatte, und schätzte den Fels seiner Erlösung gering.

Jeschurun verhielt sich arrogant und vergaß den Herrn, der ihn erschaffen hatte, und behandelte den Fels seiner Erlösung leichtfertig.

1. Seien Sie demütig und erinnern Sie sich an unseren Schöpfer.

2. Nehmen Sie die Erlösung, die unser Herr bietet, nicht auf die leichte Schulter.

1. Jesaja 40:17-18 – Alle Menschen sind wie Gras, und all ihre Herrlichkeit ist wie die Blumen des Feldes; Das Gras verdorrt und die Blumen verwelken, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

2. Psalm 115:1-2 – Nicht uns, o Herr, nicht uns, sondern deinem Namen sei die Ehre wegen deiner Liebe und Treue.

Deuteronomium 32:16 Sie erzürnten ihn mit fremden Göttern, mit Greueln erzürnten sie ihn.

Das Volk Israel hatte Gott durch die Anbetung fremder Götter und Abscheulichkeiten zu Eifersucht und Zorn erregt.

1: Gott ist heilig und er duldet nicht, dass wir falsche Götter verehren.

2: Wir müssen immer danach streben, dem einen wahren Gott treu zu bleiben.

1: Jesaja 45:5-6 Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne und vom Westen an wissen, dass es niemanden außer mir gibt; Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

2: Exodus 20:3 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir.

Deuteronomium 32:17 Sie opferten den Teufeln, nicht Gott; zu Göttern, die sie nicht kannten, zu neuen Göttern, die neu entstanden sind, vor denen deine Väter keine Angst hatten.

Das Volk Israel opferte Göttern, von denen es noch nie gehört hatte, und seine Vorfahren hatten keine Angst vor diesen neuen Göttern.

1. Den Gott kennen, dem wir dienen: Wie wichtig es ist, den Herrn anzuerkennen und zu ehren

2. Sich an unsere Wurzeln erinnern: Wie wichtig es ist, von unseren Vorfahren zu lernen und ihre Fehler zu vermeiden

1. Jesaja 45:5-6 Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen, außer mir gibt es keinen Gott; Ich rüste dich aus, obwohl du mich nicht kennst,

2. Psalm 78:10-11 Sie hielten Gottes Bund nicht und weigerten sich, in seinem Gesetz zu wandeln. Sie vergaßen, was er getan hatte, welche Wunder er ihnen gezeigt hatte.

Deuteronomium 32:18 Du achtest nicht auf den Felsen, der dich gezeugt hat, und vergisst Gott, der dich geformt hat.

Die Passage aus Deuteronomium 32:18 spricht davon, wie Gott von denen, die er geschaffen hat, vergessen wird.

1. „Gott ist für immer treu“

2. „Die Gefahr, Gott zu vergessen“

1. Psalm 103,13 – „Wie ein Vater sich seiner Kinder erbarmt, so erbarmt sich der HERR denen, die ihn fürchten.“

2. Jesaja 43:1 - „So spricht nun aber der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein.“ ."

Deuteronomium 32:19 Und als der HERR das sah, verabscheute er sie, weil sie seine Söhne und Töchter gereizt hatten.

Gott sah die Handlungen seines Volkes und war unzufrieden, weil sie seine Söhne und Töchter provozierten.

1. Die Macht der Provokation: Wie sich unser Handeln auf andere auswirkt

2. Die Gefahren der Respektlosigkeit gegenüber den Kindern Gottes

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber Wer für den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“

2. Matthäus 7:12 Also, was auch immer ihr wollt, dass andere euch tun würden, das tut auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Deuteronomium 32:20 Und er sprach: Ich werde mein Angesicht vor ihnen verbergen, um zu sehen, was ihr Ende sein wird; denn sie sind ein sehr widerspenstiges Geschlecht, Kinder, an die kein Glaube besteht.

Diese Passage betont den Mangel an Glauben unter einer rebellischen Generation.

1: Der Herr sieht unsere treulose Generation

2: Als Kinder Gottes müssen wir Glauben haben

1: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2: Jakobus 2:17 – „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat.“

Deuteronomium 32:21 Sie haben mich mit dem eifersüchtig gemacht, was nicht Gott ist; Sie haben mich mit ihren Eitelkeiten erzürnt; und ich werde sie zur Eifersucht auf diejenigen treiben, die kein Volk sind; Ich werde sie zum Zorn über ein törichtes Volk reizen.

Dieser Vers aus dem Deuteronomium offenbart Gottes Empörung über den Götzendienst der Israeliten und ihre anschließende Bestrafung.

1. Die Folgen des Götzendienstes: Wie Gott sein Volk diszipliniert.

2. Die Torheit, falsche Götter anzubeten: Eine Warnung an die Gläubigen.

1. Sprüche 21:2 – Jeder Weg eines Menschen ist in seinen eigenen Augen richtig; aber der HERR überlegt die Herzen.

2. Jeremia 10:14 - Jeder Mensch ist in seiner Erkenntnis brutal; jeder Stifter wird durch das geschnitzte Bild beschämt; denn sein gegossenes Bild ist Lüge, und es ist kein Odem in ihnen.

Deuteronomium 32:22 Denn in meinem Zorn entzündet sich ein Feuer, das bis in die unterste Hölle brennt und mit seinem Ertrag die Erde verzehrt und die Grundfesten der Berge in Brand setzt.

Der Zorn des Herrn wird mit Feuer entfesselt und bis zur Hölle brennen und die Erde und ihre Bewohner verzehren.

1: Wir müssen immer demütig vor dem Herrn bleiben und seine Warnungen beherzigen, damit wir nicht die Folgen seines gerechten Zorns erleiden.

2: Wir müssen immer daran denken, dass Gott die Kontrolle hat und letztendlich das letzte Wort haben wird.

1: Jakobus 4:6-7 – „Deshalb unterwerfe dich Gott. Widerstehe dem Teufel, und er wird vor dir fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.“

2: Jesaja 55:6-7 – „Suche den Herrn, solange er zu finden ist, rufe ihn an, solange er nahe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er kehre zum Herrn und zu ihm zurück.“ werde Erbarmen mit ihm haben.

Deuteronomium 32:23 Ich werde Unheil über sie häufen; Ich werde meine Pfeile auf sie richten.

Gott erklärt, dass er diejenigen, die ihm nicht gehorchen, bestrafen wird, indem er Pfeile des Unheils herabschickt.

1. „Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams“

2. „Der Zweck des Leidens: Eine Reflexion über Deuteronomium 32:23“

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Psalm 37:13-14 – „Der Herr lacht über die Gottlosen, denn er weiß, dass ihr Tag kommt. Die Gottlosen ziehen das Schwert und spannen den Bogen, um die Armen und Bedürftigen zu Fall zu bringen und die zu töten, die aufrichtige Wege gehen.“ "

Deuteronomium 32:24 Sie werden vor Hunger verbrannt und durch glühende Hitze und durch bitteres Verderben aufgefressen werden; und ich werde die Zähne der wilden Tiere über sie schicken, mit dem Gift der Schlangen aus dem Staub.

Gott wird diejenigen, die ihm nicht gehorchen, bestrafen, indem er sie unter Hunger, Hitze und bitterer Zerstörung leiden lässt. Er wird auch die Zähne der Tiere und das Gift der Schlangen schicken, um sie zu quälen.

1. „Die Macht Gottes: Die Auswirkungen des Ungehorsams“

2. „Die göttliche Vergeltung: Sich den Folgen der Sünde stellen“

1. Matthäus 10:28 – „Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Jakobus 4:17 - „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Deuteronomium 32:25 Das Schwert von außen und der Schrecken von innen werden sowohl den jungen Mann als auch die Jungfrau vernichten, und den Säugling und den grauhaarigen Mann.

Das Schwert der Gerechtigkeit Gottes bringt Zerstörung über alle, unabhängig von Alter oder Geschlecht.

1. Die Unvermeidlichkeit des Gerichts Gottes

2. Die Universalität der Gerechtigkeit Gottes

1. Jesaja 26:20-21 – Komm, mein Volk, geh in deine Gemächer und verschließe deine Türen um dich herum. Verstecke dich sozusagen für einen kleinen Moment, bis der Zorn vorüber ist. Denn siehe, der Herr kommt von seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen. Auch die Erde wird ihr Blut offenbaren und ihre Ermordeten nicht mehr bedecken.

2. Offenbarung 20:12-15 – Und ich sah die Toten, klein und groß, vor Gott stehen; Und die Bücher wurden geöffnet, und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das Buch des Lebens ist. Und die Toten wurden gerichtet nach dem, was in den Büchern geschrieben stand, nach ihren Werken. Und das Meer gab die Toten heraus, die darin waren; Und der Tod und die Hölle gaben die Toten heraus, die in ihnen waren; und sie wurden gerichtet, ein jeder nach seinen Werken. Und Tod und Hölle wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Todesfall. Und wer nicht im Buch des Lebens eingetragen gefunden wurde, wurde in den Feuersee geworfen.

Deuteronomium 32:26 Ich sagte: „Ich werde sie in alle Ecken zerstreuen, damit die Erinnerung an sie unter den Menschen aufhört.“

Gott verkündete, dass er die Erinnerung an sein Volk zerstreuen und unter den Menschen verschwinden lassen würde.

1. Gottes Souveränität: Eine Studie von Deuteronomium 32:26

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Eine Reflexion über Deuteronomium 32:26

1. Deuteronomium 32:26

2. Jesaja 43:25-26 Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

Deuteronomium 32:27 Hätte ich nicht den Zorn des Feindes gefürchtet, damit ihre Widersacher sich nicht benehmen würden und sie sagen könnten: „Unsere Hand ist hoch, und der HERR hat das alles nicht getan.“

In dieser Passage geht es um Gottes Schutz und Fürsorge für sein Volk, auch wenn es auf den Widerstand seiner Feinde stößt.

1. „Die Hand des Herrn ist hoch: Im Angesicht von Widrigkeiten auf Gottes Schutz vertrauen“

2. „Gott ist mit uns inmitten des Widerstands: Er erfährt seine Fürsorge und Fürsorge“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Deuteronomium 32:28 Denn sie sind ein Volk ohne Rat, und es gibt bei ihnen keinen Verstand.

Der Herr erklärt, dass es den Israeliten an Rat und Verständnis mangelt.

1. „Das Bedürfnis nach Weisheit“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Rat einzuholen“

1. Sprüche 1:5-7 – „Die Weisen sollen zuhören und zu ihrem Wissen beitragen, und die Scharfsinnigen sollen sich leiten lassen, um Sprichwörter und Gleichnisse, die Reden und Rätsel der Weisen zu verstehen.“

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und lehren, welchen Weg du gehen sollst; ich werde dir Rat geben und mein liebevolles Auge auf dich richten.“

Deuteronomium 32:29 O dass sie weise wären, dass sie dies verstanden hätten, dass sie ihr letztes Ende bedenken würden!

Die Bibel ermutigt uns, über unsere Zukunft nachzudenken und die Konsequenzen unseres Handelns zu verstehen.

1. „Das Ende in Sicht: Bereiten Sie sich auf Ihre Zukunft vor“

2. „Die Kraft der Perspektive: Verstehen Sie Ihre Handlungen“

1. Jakobus 4:13-15

2. Sprüche 14:14-15

Deuteronomium 32:30 Wie sollte einer tausend jagen und zwei zehntausend in die Flucht schlagen, wenn ihr Fels sie nicht verkauft hätte und der HERR sie eingesperrt hätte?

Gott ist mächtig und kann uns vor jeder Gefahr schützen.

1: Gottes Kraft reicht uns

2: Vertraue auf den Schutz des Herrn

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Deuteronomium 32:31 Denn ihr Fels ist nicht wie unser Fels, auch unsere Feinde selbst sind Richter.

Diese Passage betont, dass sich unser Fels von den Göttern unserer Feinde unterscheidet.

1. Gott ist einzigartig – Unser Gott unterscheidet sich von den Göttern unserer Feinde und wir können darauf vertrauen, dass er uns Stärke und Sicherheit gibt.

2. Unser Fels ist größer – Unser Fels ist größer als die Götter unserer Feinde und wird immer da sein, um uns zu führen und uns Frieden zu bringen.

1. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Jesaja 8:13-14 – „Der Herr, der Allmächtige, ist der, den ihr heilig halten sollt, ihn ist der, den ihr fürchten müsst, er ist der, den ihr fürchten müsst. Er wird ein heiliger Ort sein; für beide.“ Für Israel und Juda wird er ein Stein sein, der die Menschen straucheln lässt, und ein Fels, der sie fallen lässt.“

Deuteronomium 32:32 Denn ihr Weinstock ist vom Weinstock Sodoms und von den Feldern Gomorras; ihre Trauben sind Trauben von Galle, ihre Trauben sind bitter;

Die Israeliten waren von Gott abgewichen und ihre Strafe war hart und bitter.

1: Wir müssen Gott und Seinem Wort treu bleiben, sonst werden wir die gleichen Konsequenzen erleiden wie die Israeliten.

2: Gott ist barmherzig und möchte, dass wir zu ihm zurückkehren, denn er wird uns vergeben, wenn wir umkehren.

1: Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2: Klagelieder 3:22-23 – Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn sein Erbarmen lässt nicht nach. Sie sind jeden Morgen neu: Groß ist deine Treue.

Deuteronomium 32:33 Ihr Wein ist Drachengift und grausames Gift der Ottern.

Gott warnt vor der zerstörerischen Kraft der Sünde, die mit dem Gift der Drachen und dem grausamen Gift der Ottern verglichen wird.

1. Die Folgen der Sünde: Die Schwere der Übertretung des Willens Gottes verstehen

2. Die Macht des Schutzes Gottes: Wir schützen uns vor den zerstörerischen Auswirkungen der Sünde

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Psalm 118:17 – „Ich werde nicht sterben, sondern leben und die Werke des Herrn verkünden.“

Deuteronomium 32:34 Ist das nicht bei mir aufbewahrt und in meinen Schätzen versiegelt?

Gott hat seine Schätze aufbewahrt und versiegelt, einer davon ist Deuteronomium 32:34.

1. Gottes Schätze: Was wir aus Deuteronomium 32:34 lernen können

2. Den Reichtum Gottes entdecken: Seine Schätze enthüllen

1. Psalm 139:16 – Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; In deinem Buch sind die Tage geschrieben, die für mich bestimmt waren, als es noch keinen von ihnen gab.

2. Jesaja 45:3 - Ich werde dir die Schätze der Finsternis und die Schätze an geheimen Orten geben, damit du erkennst, dass ich, der Herr, der Gott Israels, es bin, der dich bei deinem Namen ruft.

Deuteronomium 32:35 Rache und Vergeltung gehören mir; Ihr Fuß wird zu gegebener Zeit abgleiten; denn der Tag ihres Unglücks ist nahe, und die Dinge, die über sie kommen werden, eilen.

Der Herr allein hat das Recht, Rache und Vergeltung zu üben. Die Zeit des Gerichts für die Bösen ist nahe und sie werden bald die Konsequenzen ihrer Taten erleben.

1. Das souveräne Recht Gottes zu richten

2. Gottes Gerechtigkeit angesichts der Bosheit

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Psalm 94:1 – „O Herr, Gott der Rache, o Gott der Rache, leuchte hervor! Erhebe dich, o Richter der Erde; vergelte den Stolzen, was sie verdienen!“

Deuteronomium 32:36 Denn der HERR wird sein Volk richten und sich für seine Diener bereuen, wenn er sieht, dass ihre Macht verschwunden ist und niemand mehr eingesperrt oder übrig ist.

Der Herr wird sein Volk richten und für seine Diener Buße tun, wenn ihre Macht verloren gegangen ist und alle verschwunden sind.

1. Das Urteil des Herrn: Ein Aufruf zur Umkehr

2. Das Mitgefühl des Herrn: Reue in Zeiten des Verlusts

1. Jesaja 55:7 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

2. Hesekiel 18:30-32 – Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Bereue und wende dich von all deinen Übertretungen ab, damit die Ungerechtigkeit nicht zu deinem Verderben wird. Werfen Sie alle Übertretungen, die Sie begangen haben, von sich ab und schaffen Sie sich ein neues Herz und einen neuen Geist! Warum wirst du sterben, oh Haus Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der Herr, Gott; Also kehre um und lebe.

Deuteronomium 32:37 Und er wird sagen: Wo sind ihre Götter, ihr Fels, auf den sie vertrauten?

Der Herr fragt, wo die Götter sind, denen die Menschen vertrauten, und nicht Ihm.

1. „Der Herr allein ist unseres Vertrauens würdig“

2. „Wo sind all die falschen Götter geblieben?“

1. Jesaja 45:20 – „Versammelt euch und kommt! Tretet zusammen, ihr Überlebenden der Nationen! Die, die ihre hölzernen Götzen mit sich herumtragen, haben keine Erkenntnis und beten unablässig zu einem Gott, der nicht retten kann.“

2. Jeremia 2:27-28 – „Die zu einem Baum sagen: ‚Du bist mein Vater‘ und zu einem Stein: ‚Du hast mich geboren.‘ Denn sie haben mir den Rücken zugewandt und nicht ihr Angesicht. Aber in der Zeit ihrer Not sagen sie: Steh auf und rette uns! Aber wo sind deine Götter, die du dir selbst geschaffen hast?“

Deuteronomium 32:38 Wer aß das Fett seiner Schlachtopfer und trank den Wein seiner Trankopfer? Lass sie aufstehen und dir helfen und sei dein Schutz.

Diese Passage erinnert uns daran, wie wichtig es ist, sich beim Schutz auf Gott zu verlassen, anstatt sich auf den Menschen zu verlassen.

1. „Was kann der Mensch für Sie tun?“

2. „Der einzig wahre Beschützer – Gott“

1. Psalm 121:1-2 „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein.“ Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann der Mensch mir antun?“

Deuteronomium 32:39 Siehe, ich bin es, und kein Gott ist bei mir. Ich töte und mache lebendig; Ich verwunde und heile; niemand kann aus meiner Hand retten.

Gott ist der Einzige, der Leben und Tod bringen kann.

1. Die Souveränität Gottes und die Macht seiner Hand

2. Unser Vertrauen auf Gott angesichts des Leidens

1. Psalm 62:11-12 – Gott hat einmal gesprochen; zweimal habe ich das gehört; Diese Macht gehört Gott. Auch dir, o Herr, gebührt Barmherzigkeit; denn du gibst jedem nach seinem Werk.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Deuteronomium 32:40 Denn ich erhebe meine Hand zum Himmel und sage: Ich lebe in Ewigkeit.

Gott hat versprochen, dass er für immer leben wird und dass seine Versprechen für immer bestehen bleiben.

1. Die ewige Liebe Gottes

2. Die Treue zu Gottes Versprechen

1. Psalm 100:5 – „Denn der Herr ist gütig, und seine Liebe währet ewiglich; seine Treue währt durch alle Generationen.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

Deuteronomium 32:41 Wenn ich mein glitzerndes Schwert wetzte und meine Hand das Gericht ergriff; Ich werde Rache an meinen Feinden üben und diejenigen belohnen, die mich hassen.

Gott bringt denen Gerechtigkeit und Rache, die ihm Unrecht getan haben.

1: Gott ist ein gerechter und gerechter Gott, der das Böse nicht ungestraft bleiben lässt.

2: Vertraue immer auf Gottes vollkommene Gerechtigkeit und Barmherzigkeit, denn Er ist ein liebevoller und treuer Gott.

1: Psalm 94:1-2 „O Herr, Gott, dem die Rache gehört. O Gott, dem die Rache gehört, zeige dich. Erhebe dich, du Richter der Erde; gib den Stolzen eine Belohnung.“

2: Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch nicht, sondern gebt vielmehr dem Zorn Raum; denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich will vergelten, spricht der Herr.“

Deuteronomium 32:42 Ich werde meine Pfeile mit Blut betrunken machen, und mein Schwert wird Fleisch verschlingen; und das mit dem Blut der Erschlagenen und der Gefangenen, seit Beginn der Rache am Feind.

Gott verspricht, sich an seinen Feinden zu rächen, indem er seine Pfeile mit ihrem Blut betrunken macht und sein Schwert ihr Fleisch verschlingt.

1. Rache gehört mir: Im Kampf für Gerechtigkeit auf Gottes Seite stehen

2. Die Macht des Zorns Gottes: Die göttliche Vergeltung verstehen

1. Römer 12:19-21 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 94:1 – Der Herr ist ein rächender Gott. O Gott, der rächt, leuchte hervor.

Deuteronomium 32:43 Freuet euch, ihr Nationen, mit seinem Volk! Denn er wird das Blut seiner Knechte rächen und wird Rache üben an seinen Widersachern und wird seinem Land und seinem Volk gnädig sein.

Der Herr wird das Blut seiner Diener rächen und sich an seinen Widersachern rächen, während er gleichzeitig barmherzig zu seinem Volk ist.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit: Wie man im Gleichgewicht lebt

2. Wie man sich über den Plan der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit des Herrn freuen kann

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Psalm 103:8 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade.

Deuteronomium 32:44 Und Mose kam und redete alle Worte dieses Liedes vor den Ohren des Volkes, er und Hosea, der Sohn Nuns.

Moses trug dem Volk den Text eines Liedes vor.

1: Wir können von Moses Beispiel lernen und uns inspirieren lassen, Gottes Wort mit anderen zu teilen.

2: Gottes Wort hat die Kraft, uns zu bewegen und uns Ihm näher zu bringen.

1: Psalm 105,1 – „Dankt dem Herrn, ruft seinen Namen an, macht seine Taten bekannt unter den Völkern!“

2:2 Timotheus 2:15 – „Tue dein Bestes, um dich vor Gott als jemand darzustellen, der sich bewährt hat, als ein Arbeiter, der sich nicht zu schämen braucht, der das Wort der Wahrheit richtig handhabt.“

Deuteronomium 32:45 Und Mose beendete die Rede zu ganz Israel mit all diesen Worten:

Moses beendete seine Ansprache an die Israeliten.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen – Deuteronomium 32:45

2. Ein Aufruf zum Gehorsam – Deuteronomium 32:45

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 2. Korinther 4:16-18 – Damit wir nicht den Mut verlieren. Obwohl unser äußeres Selbst dahinschwindet, erneuert sich unser inneres Selbst Tag für Tag. Denn dieses leichte, vorübergehende Leid bereitet uns eine ewige, unvergleichliche Herrlichkeit vor, da wir nicht auf die Dinge blicken, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die unsichtbar sind. Denn das Sichtbare ist vergänglich, das Unsichtbare aber ist ewig.

Deuteronomium 32:46 Und er sprach zu ihnen: Richtet eure Herzen auf alle Worte, die ich heute unter euch bezeuge und die ihr euren Kindern gebieten sollt, alle Worte dieses Gesetzes zu befolgen.

In dieser Passage geht es um Gottes Gebot, allen Worten des Gesetzes zu gehorchen und sie den Kindern beizubringen.

1. „Ein Leben im Gehorsam führen“

2. „Der nächsten Generation Gottes Wort lehren“

1. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Frieden und Wohlstand bringen.“

2. Sprüche 22:6 – „Gib den Kindern den Weg, den sie gehen sollen, und selbst wenn sie alt sind, werden sie sich nicht davon abwenden.“

Deuteronomium 32:47 Denn es ist für euch nicht umsonst; denn es ist euer Leben. Und dadurch werdet ihr eure Tage im Land verlängern, wohin ihr über den Jordan zieht, um es einzunehmen.

Gott befiehlt uns, seine Gebote zu leben und zu befolgen, um unsere Tage auf Erden zu verlängern.

1. Der Segen des Gehorsams: Warum wir Gottes Geboten folgen sollten.

2. Die Kraft, das Leben zu verlängern: Jeden Tag zählen lassen.

1. Sprüche 3:1-2 „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote: Länge der Tage und langes Leben und Frieden werden sie dir geben.“

2. Psalm 119:133 „Ordne meine Schritte in deinem Wort, und lass keine Ungerechtigkeit über mich herrschen.“

Deuteronomium 32:48 Und der HERR redete an demselben Tag zu Mose und sprach:

Am selben Tag, an dem Gott zu Mose sprach, gab Er ihm Anweisungen.

1. Gottes Timing ist perfekt

2. Befolgen Sie die Gebote des Herrn

1. Jakobus 4,17 – „Wer aber weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. 1. Johannes 5:2-3 – „Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und seine Gebote befolgen. Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind.“ nicht belastend.“

Deuteronomium 32:49 Steige auf diesen Berg Abarim, auf den Berg Nebo, der im Land Moab liegt, gegenüber Jericho; Und siehe, das Land Kanaan, das ich den Kindern Israel zum Besitz geben werde:

Gott befahl Mose, den Berg Nebo im Land Moab zu besteigen, um das Land Kanaan zu sehen, das er den Israeliten gab.

1. Gott hält seine Versprechen – Deuteronomium 32:49

2. Vom Glauben geleitet – Hebräer 11:8-10

1. Deuteronomium 34:1-4

2. Josua 1:1-5

Deuteronomium 32:50 Und stirb auf dem Berg, wohin du hinaufgehst, und werde zu deinem Volk versammelt; als Aaron, dein Bruder, auf dem Berg Hor starb und zu seinem Volk versammelt wurde:

Mose weist die Israeliten an, auf dem Berg, zu dem sie hinaufsteigen, zu sterben und sich mit ihrem Volk zu versammeln, so wie Aaron auf dem Berg Hor starb und mit seinem Volk versammelt wurde.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit – Wie wir am Beispiel Aarons lernen können, an unserem Glauben festzuhalten.

2. Der Segen der Einheit – Wie wichtig es ist, mit unserem Volk vereint zu sein und wie es uns näher zu Gott bringen kann.

1. Hebräer 12:1-3 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen uns.

2. Römer 12:5 – So sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

Deuteronomium 32:51 Weil ihr unter den Kindern Israel an den Wassern von Meriba-Kadesch in der Wüste Zin gegen mich verstoßen habt; weil ihr mich inmitten der Kinder Israels nicht geheiligt habt.

Gottes Strafe für Israel, weil es Ihn nicht ehrte.

1. Wie wichtig es ist, Gott Ehrfurcht und Gehorsam zu zeigen.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Deuteronomium 10:20 – „Fürchte den Herrn, deinen Gott, und diene ihm allein und schwöre bei seinem Namen.“

2. Römer 8:7 – „Denn die Gesinnung auf das Fleisch ist der Tod, die Gesinnung aber auf den Geist ist Leben und Frieden.“

Deuteronomium 32:52 Und du wirst das Land vor dir sehen; aber du sollst nicht dorthin in das Land gehen, das ich den Kindern Israel gebe.

Dem Volk Israel ist das Land versprochen, es darf es aber noch nicht betreten.

1. Gottes Versprechen: Wie Gott sein Wort hält

2. Geduld im Warten: Lernen, Gottes Timing zu vertrauen

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 10:36 – Denn ihr braucht Geduld, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung empfangt.

Deuteronomium 33 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 33:1-5 präsentiert Moses Segen für die Stämme Israels. Er erklärt, dass Jahwe vom Sinai kam, um sein Volk zu segnen und ihm sein Gesetz zu geben. Moses lobt Gottes Majestät und Liebe zu seinem Volk und betont seine Rolle als König Israels. Er wendet sich speziell an jeden Stamm und spricht jedem einzelnen seinen Segen aus, basierend auf seinen einzigartigen Eigenschaften und historischen Erfahrungen.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 33:6-25 spricht Mose weiterhin Segenswünsche für die verbleibenden Stämme Israels aus. Er erkennt die Stärke und den Wohlstand bestimmter Stämme wie Juda, Levi, Benjamin, Joseph und Sebulon an. Moses spricht auch über Gottes Versorgung für Dan, Naphtali, Gad, Asher und Issachar, wobei jeder Stamm spezifische Segnungen im Zusammenhang mit seinem Erbe und seinem Lebensunterhalt erhält.

Absatz 3: Deuteronomium 33 endet mit einem letzten Segen von Moses in Deuteronomium 33:26-29. Er verkündet, dass es niemanden wie Yahweh gibt, einen Gott, der durch die Himmel reitet, um seinem Volk zu helfen. Moses versichert Israel, dass sie unter Gottes ewigen Armen sicher sind; Er wird ihre Feinde vor ihnen vertreiben. Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Segnung Israels als einer auserwählten Nation, vor deren Feinden sie sich ducken werden.

In Summe:

Deuteronomium 33 präsentiert:

Moses‘ Segen für die Stämme individualisierte die Segnungen auf der Grundlage von Merkmalen;

Anerkennung der für jeden Stamm spezifischen Bestimmungen zu Stärke und Wohlstand;

Endgültige Segensgewähr für Sicherheit unter Gottes Schutz.

Betonung der Segnungen Moses für die Stämme, individuelle Segnungen auf der Grundlage von Merkmalen;

Anerkennung der für jeden Stamm spezifischen Bestimmungen zu Stärke und Wohlstand;

Endgültige Segensgewähr für Sicherheit unter Gottes Schutz.

Das Kapitel konzentriert sich auf Moses Segen für die Stämme Israels, die Anerkennung ihrer Stärke und ihres Wohlstands und einen abschließenden Segen, der ihre Sicherheit unter Gottes Schutz bekräftigt. In Deuteronomium 33 segnet Moses jeden Stamm individuell und erkennt seine einzigartigen Eigenschaften und historischen Erfahrungen an. Er erklärt, dass Jahwe vom Sinai kam, um sein Volk zu segnen und ihm sein Gesetz zu geben. Moses lobt Gottes Majestät und Liebe zu seinem Volk und betont seine Rolle als König Israels.

Weiter in Deuteronomium 33 verkündet Mose seinen Segen für die übrigen Stämme Israels. Er erkennt die Stärke und den Wohlstand bestimmter Stämme wie Juda, Levi, Benjamin, Joseph und Sebulon an. Jeder Stamm erhält spezifische Segnungen im Zusammenhang mit seinem Erbe und seinem Lebensunterhalt. Moses spricht auch über Gottes Versorgung für Dan, Naphtali, Gad, Asher und Issachar, wobei jeder Stamm einzigartige Segnungen entsprechend seinen Bedürfnissen erhält.

Deuteronomium 33 endet mit einem letzten Segen durch Mose. Er verkündet, dass es niemanden wie Yahweh gibt, einen Gott, der durch die Himmel reitet, um seinem Volk zu helfen. Moses versichert Israel, dass sie unter Gottes ewigen Armen sicher sind; Er wird ihre Feinde vor ihnen vertreiben. Das Kapitel endet mit einer Erklärung der Segnung Israels als einer auserwählten Nation, deren Feinde vor ihnen kauern und den göttlichen Schutz über die Nation bekräftigen werden.

Deuteronomium 33:1 Und das ist der Segen, mit dem Mose, der Mann Gottes, die Kinder Israel vor seinem Tod segnete.

Mose spendete den Israeliten vor seinem Tod einen Segen.

1. Die Kraft des Segens: Wie man Segen von Gott anbietet und empfängt

2. Das Vermächtnis des Segens: Wie man ein Leben führt, das künftigen Generationen ein Segen sein wird

1. Psalm 67:1-2 – „Möge Gott uns gnädig sein und uns segnen und sein Angesicht über uns leuchten lassen, damit deine Wege auf Erden bekannt werden und dein Heil unter allen Völkern.“

2. Epheser 1:3 – „Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Bereichen mit jedem geistlichen Segen in Christus gesegnet hat.“

Deuteronomium 33:2 Und er sprach: Der HERR kam vom Sinai und machte sich auf von Seir zu ihnen; Er leuchtete vom Berg Paran und kam mit Zehntausenden von Heiligen. Aus seiner Rechten ging ein feuriges Gesetz für sie hervor.

Mose erklärte, dass Gott vom Berg Sinai herabstieg und von Seir zum Volk Israel auferstand; Dann kam er mit zehntausend Heiligen vom Berg Paran und gab ihnen aus seiner rechten Hand ein feuriges Gesetz.

1. Die Herrlichkeit Gottes: Die Herrlichkeit seiner Gegenwart

2. Die Gerechtigkeit Gottes: Die Autorität seines Gesetzes

1. Jesaja 6:1-3; Im Jahr, als König Usia starb, sah ich auch den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und sein Gefolge füllte den Tempel.

2. Exodus 19:16-18; Und es geschah am Morgen des dritten Tages, da donnerten und blitzten und eine dichte Wolke auf dem Berg war und die Posaune sehr laut ertönte; so dass alles Volk, das im Lager war, zitterte.

Deuteronomium 33:3 Ja, er liebte das Volk; Alle seine Heiligen sind in deiner Hand; und sie haben sich zu deinen Füßen niedergelassen; Jeder wird von deinen Worten empfangen.

Der Herr liebt sein Volk und es ist in seiner Hand. Sie sitzen zu seinen Füßen, um seinen Worten zuzuhören.

1. Gottes Liebe: Ein ewiges Geschenk

2. Hören Sie auf die Worte des Herrn

1. Psalm 103:13-14 Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten. Denn er weiß, wie wir geformt sind; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Römer 8:35-39 Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Wird es Ärger oder Mühsal oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert geben? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen stehen wir den ganzen Tag vor dem Tod; Wir gelten als Schafe, die geschlachtet werden. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

Deuteronomium 33:4 Mose hat uns ein Gesetz geboten, nämlich das Erbe der Gemeinde Jakob.

Diese Passage aus Deuteronomium 33:4 betont, wie wichtig es ist, Gottes Gesetz zu befolgen.

1: „Das Erbe des Glaubens: Wie man ein Leben im Gehorsam gegenüber Gottes Geboten führt“

2: „Die Segnungen des Gehorsams: Gottes Versprechen an diejenigen, die seinen Wegen folgen“

1: Römer 6,16 – „Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?“ ?"

2: Josua 1:8 – „Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt darüber nachdenken Tag und Nacht, damit ihr darauf achtet, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann werdet ihr wird deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du Erfolg haben.“

Deuteronomium 33:5 Und er war König in Jeschurun, als sich die Häupter des Volkes und der Stämme Israels versammelten.

Mose wandte sich an das Volk Israel und erklärte, dass Gott ihr König sei, vertreten durch den Stamm Jeschurun.

1. Gottes Königtum über alle Nationen

2. Vertraue auf den Herrn als deinen König

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel errichtet, und sein Königreich herrscht über alles.

2. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erheben kann. Wirf all deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.

Deuteronomium 33:6 Lass Ruben leben und nicht sterben; und lass seine Männer nicht wenige sein.

Moses segnet den Stamm Ruben, indem er wünscht, dass er ein langes Leben hat und nicht zahlenmäßig abnimmt.

1. Die Kraft des Segens: Wie Gottes Versprechen Leben verändern können

2. Der Segen der Gemeinschaft: Die Bedeutung der Verbindung

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 2:3-4: Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

Deuteronomium 33:7 Und das ist der Segen Judas. Und er sprach: Höre, HERR, die Stimme Judas, und bringe ihn zu seinem Volk! Seine Hände genügen ihm! und sei ihm eine Hilfe vor seinen Feinden.

Moses segnet den Stamm Juda und bittet Gott, ihm Kraft und Schutz vor seinen Feinden zu geben.

1. Widrigkeiten durch den Glauben an Gott überwinden

2. Die Kraft des Gebets

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Deuteronomium 33:8 Und von Levi sprach er: Deine Tummim und deine Urim seien bei deinem Heiligen, den du in Massa geprüft und mit dem du an den Wassern von Meriba gestritten hast;

Gott sprach von Levi und befahl, dass Thummim und Urim bei seinem Auserwählten seien, der in Massah und Meriba geprüft und herausgefordert wurde.

1. Wie wichtig es ist, treu auf Gottes Prüfungen und Herausforderungen zu reagieren. 2. Die Macht der Auserwählten Gottes, jede Prüfung zu überwinden.

1. Hebräer 11:17-19 Durch Glauben opferte Abraham Isaak, als er auf die Probe gestellt wurde. 2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art gegenübersteht.

Deuteronomium 33:9 Und der sprach zu seinem Vater und seiner Mutter: Ich habe ihn nicht gesehen; weder erkannte er seine Brüder an, noch kannte er seine eigenen Kinder; denn sie haben dein Wort beachtet und deinen Bund gehalten.

Diese Passage beschreibt eine Person, die sich dem Wort Gottes und dem Bund mit seinen Eltern und Geschwistern widmet.

1. Ein hingebungsvolles Leben: Dem Wort und dem Bund Gottes treu bleiben

2. Der Segen des Gehorsams: Lebe deinen Bund mit Gott

1. Hebräer 12:9-11 – Und habt ihr die ermutigenden Worte vergessen, die Gott zu euch als seinen Kindern gesprochen hat? Er sagte: „Mein Kind, ignoriere es nicht, wenn der Herr dich diszipliniert, und lass dich nicht entmutigen, wenn er dich zurechtweist.“ Denn der Herr züchtigt diejenigen, die er liebt, und er bestraft jeden, den er als sein Kind annimmt.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Deuteronomium 33:10 Sie werden Jakob deine Rechte lehren und Israel dein Gesetz. Sie werden Räucherwerk vor dir legen und Brandopfer auf deinen Altar.

Gottes Gesetze sollen gelehrt und befolgt werden, mit Weihrauch- und Opfergaben.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Gesetzen

2. Die Macht des Opfers

1. Deuteronomium 33:10

2. Hebräer 13:15-16 Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergessen Sie nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.

Deuteronomium 33:11 Segne, HERR, sein Vermögen und nimm das Werk seiner Hände an. Schlage die Lenden derer, die sich gegen ihn erheben, und derer, die ihn hassen, dass sie nicht wieder aufstehen.

In dieser Passage geht es um Gottes Schutz und Segen für diejenigen, die nach Seinem Willen leben.

1. Der Segen des Schutzes Gottes

2. Gottes Versorgung für sein Volk

1. Psalm 91:11 – „Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.“

2. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem HERRN gefallen, so sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

Deuteronomium 33:12 Und von Benjamin sprach er: Der Geliebte des HERRN soll in Sicherheit bei ihm wohnen; und der Herr wird ihn bedecken den ganzen Tag, und er wird zwischen seinen Schultern wohnen.

Die Geliebten des Herrn sollen in Sicherheit leben und den ganzen Tag über vom Herrn beschützt werden.

1. Der Herr, unser Schild – Wie wir uns auf den Schutz des Herrn verlassen können

2. Wohnen im Schatten des Allmächtigen – Trost und Sicherheit in der Gegenwart Gottes finden

1. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Festung für den Armen, eine Festung für den Bedürftigen in seiner Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze; denn der Atem der Rücksichtslosen ist wie ein Sturm gegen eine Wand.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum HERRN sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

Deuteronomium 33:13 Und von Joseph sprach er: Gesegnet sei sein Land vom HERRN, wegen der Kostbarkeiten des Himmels, wegen des Taus und wegen der Tiefe, die unten liegt,

Joseph wurde mit dem Land gesegnet, für seine kostbaren Gaben aus dem Himmel, dem Tau und der Tiefe.

1. Gottes Segen in unserem Leben

2. Dankbarkeit für die Geschenke entwickeln, die wir erhalten

1. Psalm 148:7-8 – Lobet den HERRN von der Erde, ihr Drachen, und allen Tiefen: Feuer und Hagel; Schnee und Dampf; stürmischer Wind, der sein Wort erfüllt.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Deuteronomium 33:14 Und wegen der kostbaren Früchte, die die Sonne hervorbringt, und wegen der kostbaren Dinge, die der Mond hervorbringt,

Gott segnet sein Volk mit den Gaben der Sonne und des Mondes.

1. Der Segen Gottes: Eine Erkundung von Deuteronomium 33:14

2. Die natürlichen Segnungen Gottes schätzen

1. Psalm 148:3-5 – Lobet ihn, Sonne und Mond; lobt ihn, ihr alle Sterne des Lichts.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Deuteronomium 33:15 Und für das Beste auf den alten Bergen und für das Köstlichste auf den ewigen Hügeln,

In dieser Passage werden die wichtigsten Dinge der alten Berge und die kostbaren Dinge dauerhafter Hügel erwähnt.

1. Kraft aus den reichlichen Segnungen des Herrn finden

2. Die Schönheit der Schöpfung Gottes

1. Psalm 85:12 – „Ja, der Herr wird Gutes geben, und unser Land wird seinen Ertrag bringen.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

Deuteronomium 33:16 Und für die Kostbarkeiten der Erde und ihre Fülle und für den guten Willen dessen, der im Dornbusch wohnte: Der Segen komme auf das Haupt Josephs und auf den Scheitel dessen, der da war von seinen Brüdern getrennt.

Gott segnete Joseph, den Sohn Israels, der von seinen Brüdern getrennt wurde, mit den kostbaren Dingen der Erde und dem guten Willen dessen, der im Busch wohnte.

1. Der Segen der Liebe Gottes für Joseph

2. Trennung von der Familie: Was uns Josephs Geschichte lehren kann

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Genesis 45:4-5 - Da sagte Joseph zu seinen Brüdern: Kommt zu mir. Als sie das getan hatten, sagte er: Ich bin dein Bruder Joseph, den du nach Ägypten verkauft hast! Und jetzt seid nicht beunruhigt und ärgert euch nicht darüber, dass ihr mich hier verkauft habt, denn um Leben zu retten, hat Gott mich vor euch gesandt.

Deuteronomium 33:17 Seine Herrlichkeit ist wie der Erstling seines Farren, und seine Hörner sind wie die Hörner von Einhörnern; mit ihnen wird er das Volk bis an die Enden der Erde treiben; und sie sind die Zehntausende von Ephraim und sie sind die Tausende von Manasse.

Gottes Herrlichkeit und Macht sind immens und seine Macht ist beispiellos.

1. Die unergründliche Herrlichkeit Gottes

2. Gottes Souveränität bei der Vereinigung seines Volkes

1. Jesaja 40:12-15

2. Psalm 103:19-22

Deuteronomium 33:18 Und von Sebulon sprach er: Freue dich, Sebulon, dass du ausziehst; und Issaschar in deinen Zelten.

Gott weist die Stämme Sebulon und Issachar an, sich über ihre jeweiligen Aufgaben zu freuen und Vertrauen in ihre Reise zu haben.

1. Freue dich im Herrn: Vertraue auf die Reise

2. Freude an schwierigen Aufgaben finden: Trost in Gottes Plan finden

1. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden im Glauben erfüllen, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.

Deuteronomium 33:19 Sie werden das Volk auf den Berg rufen; dort werden sie Opfer der Gerechtigkeit darbringen; denn sie werden aus der Fülle der Meere und aus den im Sand verborgenen Schätzen saugen.

Das Volk Gottes wird angewiesen, Opfer der Gerechtigkeit darzubringen und die Fülle der Meere und die verborgenen Schätze des Sandes zu empfangen.

1. Gottes Fülle: Lernen, vom Herrn zu empfangen

2. Die Bedeutung des gerechten Opfers

1. Psalm 145:15-16 – „Aller Augen harren auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. Du tust deine Hand auf und sättigst den Wunsch aller Lebewesen.“

2. Jesaja 55:1-2 – „Ho, alle, die dürsten, kommen ans Wasser, und wer kein Geld hat; kommt, kauft und isst; ja, kommt und kauft Wein und Milch, ohne Geld und ohne.“ Preis."

Deuteronomium 33:20 Und von Gad sprach er: Gesegnet sei der, der Gad erweitert! Er bleibt wie ein Löwe und zerreißt den Arm mit dem Scheitel.

Gott segnet Gad, der wie ein Löwe wohnt und ihm den Arm mit dem Scheitel abreißt.

1. „Die Stärke von Gad“

2. „Gottes Segen für die Gläubigen“

1. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft noch … Keine Macht, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 91:14-16 – „Weil er mich liebt“, sagt der Herr, „werde ich ihn retten; ich werde ihn beschützen, denn er kennt meinen Namen. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten; ich Ich werde bei ihm sein in der Not, ich werde ihn befreien und ihn ehren. Mit langem Leben werde ich ihn sättigen und ihm mein Heil zeigen.“

Deuteronomium 33:21 Und den ersten Teil besorgte er sich selbst, denn dort saß er in einem Teil des Gesetzgebers; Und er kam mit den Häuptern des Volkes und vollzog das Recht des HERRN und seine Urteile an Israel.

Mose sorgte für Gerechtigkeit für das Volk Israel gemäß dem Gesetz des Herrn.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit bei der Befolgung des Gesetzes des Herrn

2. Dem Gesetz des Herrn als Weg zur Gerechtigkeit folgen

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Exodus 23:2 – Du sollst dich nicht mit den Vielen verbünden, um Böses zu tun, noch sollst du in einem Prozess Zeugnis ablegen und dich auf die Seite der Vielen stellen, um das Recht zu verfälschen.

Deuteronomium 33:22 Und von Dan sprach er: Dan ist ein junger Löwe; er wird von Baschan springen.

Gott sprach von Dan als einem Löwenjungen, der aus Baschan springen würde.

1. Die Stärke des Volkes Gottes: Die Kraft eines Löwenwelpen nutzen

2. Die Kraft des Glaubens: Mit Kraft aus Baschan herausspringen

1. Psalm 27:1: Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Jesaja 40:31: Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Deuteronomium 33:23 Und von Naphtali sprach er: O Naphtali, zufrieden mit Gnade und erfüllt mit dem Segen des HERRN! Besitze den Westen und den Süden!

Gott segnete Naphtali mit Gnade und dem Segen des HERRN und gewährte ihnen den Westen und Süden.

1. Gottes Gunst und Segen: Wie man Gottes Güte empfängt und behält

2. Den Westen und den Süden besitzen: Verstehen, was Gott uns gegeben hat

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und das kommt nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes, nicht durch Werke, damit sich niemand rühmen kann.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Deuteronomium 33:24 Und von Asser sprach er: Asser sei gesegnet mit Kindern; Er soll seinen Brüdern gefallen und seinen Fuß in Öl tauchen.

Asher war mit Kindern gesegnet und wurde von seinen Brüdern angenommen. Er erhielt außerdem das Privileg, seinen Fuß in Öl tauchen zu lassen, ein Zeichen von Luxus und Wohlstand.

1. „Gottes Versorgung: Den Segen des Herrn annehmen“

2. „Gottes Gunst und der gerechte Weg“

1. Psalm 133:2 – „Es ist wie das kostbare Öl auf dem Haupt, das in den Bart rinnt, auf den Bart Aarons, das in den Kragen seines Gewandes rinnt!“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

Deuteronomium 33:25 Deine Schuhe sollen aus Eisen und Erz sein; und wie deine Tage, so wird deine Stärke sein.

Dieser Vers ermutigt uns, auf Gottes Stärke zu vertrauen, die uns durch unsere täglichen Kämpfe trägt.

1. „Gottes Stärke auf unseren Füßen: Stärke in schwierigen Zeiten finden“

2. „Eisen und Messing: Im Glauben stark bleiben“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Deuteronomium 33:26 Es gibt niemanden wie den Gott Jeschuruns, der zu deiner Hilfe im Himmel reitet und in seiner Herrlichkeit am Himmel.

Gott ist einzigartig und unvergleichlich; Er ist immer bereit, uns in Zeiten der Not zu helfen.

1. Gottes unfehlbare Hilfe in Zeiten der Not

2. Die Einzigartigkeit und Unvergleichlichkeit Gottes

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Deuteronomium 33:27 Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme; und er wird den Feind vor dir vertreiben; und werden sagen: Vernichtet sie.

Der ewige Gott ist Zuflucht und Schutz für sein Volk. Er wird ihre Feinde besiegen und ihnen den Sieg bescheren.

1 – Gott ist unsere Zuflucht und unser Verteidiger

2 – Der ewige Gott ist eine mächtige Festung

1 – Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2 - Jesaja 25:4 - „Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm ist.“ gegen die Wand."

Deuteronomium 33:28 Dann wird Israel in Sicherheit allein wohnen; die Quelle Jakobs wird über einem Land von Getreide und Wein sein; Auch von seinen Himmeln wird Tau herabtropfen.

Israel wird in Sicherheit und Überfluss leben, sein Land wird Getreide und Wein liefern und seine Himmel werden Tau herabsenden.

1. Gottes Versprechen der Versorgung und des Schutzes für sein Volk

2. Lernen, uns in allen unseren Bedürfnissen auf Gott zu verlassen

1. Psalm 4:8 In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

2. Psalm 121:2-3 Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat. Er lässt deinen Fuß nicht wanken; Wer dich behütet, wird nicht schlummern.

Deuteronomium 33:29 Selig seist du, Israel! Wer ist dir gleich, du vom HERRN gerettetes Volk, der Schild deiner Hilfe, und wer ist das Schwert deiner Herrlichkeit? und deine Feinde werden sich als Lügner für dich erweisen; und du wirst ihre Höhen betreten.

Israel ist vom HERRN gesegnet und beschützt, und seine Feinde werden es nicht überwältigen.

1. Gott ist unser Schild und Schwert: Die Macht des HERRN in unserem Leben

2. Im Vertrauen leben: Auf den Schutz des HERRN vertrauen

1. Epheser 6:10-18 – Die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Erlöser

Deuteronomium 34 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Deuteronomium 34:1-4 beschreibt Moses' endgültige Sicht auf das Gelobte Land. Gott bringt Mose auf den Gipfel des Berges Nebo, wo er das gesamte Land sieht, das Jahwe den Israeliten versprochen hatte. Obwohl Moses es aus der Ferne sehen darf, teilt ihm Gott mit, dass er das Land aufgrund seines Ungehorsams in Meriba nicht betreten werde.

Absatz 2: Weiter in Deuteronomium 34:5-7 wird berichtet, dass Mose im Alter von 120 Jahren auf dem Berg Nebo stirbt. Der Text betont, dass niemand weiß, wo seine Grabstätte ist, da Gott selbst ihn an einem unbekannten Ort begraben hat. Die Israeliten trauern dreißig Tage lang um Moses, bevor Josua die Führung übernimmt.

Absatz 3: Deuteronomium 34 endet mit einer Reflexion über Moses‘ einzigartige Beziehung zu Jahwe. In Deuteronomium 34:9-12 heißt es, dass Josua vom Geist der Weisheit erfüllt war, weil Mose ihm die Hände aufgelegt hatte. Der Text hebt hervor, dass kein Prophet wie Mose aufgetreten ist, der vor ganz Israel große Zeichen und Wunder vollbrachte und unübertroffene Macht zeigte. Abschließend wird darauf hingewiesen, wie hoch geschätzt und verehrt Moses in ganz Israel war.

In Summe:

Deuteronomium 34 präsentiert:

Moses' letzter Blick auf das Gelobte Land vom Berg Nebo aus;

Moses‘ Tod und Begräbnis: Gott begräbt ihn an einem unbekannten Ort;

Reflexion über Moses' einzigartige Beziehung zu Jahwe und seine Rolle als Prophet und Führer.

Der Schwerpunkt liegt auf Moses‘ letztem Blick auf das Gelobte Land vom Berg Nebo aus;

Moses‘ Tod und Begräbnis: Gott begräbt ihn an einem unbekannten Ort;

Reflexion über Moses' einzigartige Beziehung zu Jahwe und seine Rolle als Prophet und Führer.

Das Kapitel konzentriert sich auf Moses' letzte Sicht auf das Gelobte Land, seinen Tod und seine Beerdigung sowie eine Reflexion über seine einzigartige Beziehung zu Jahwe. In Deuteronomium 34 führt Gott Mose auf den Gipfel des Berges Nebo, wo er das gesamte Land sieht, das den Israeliten versprochen wurde. Obwohl Moses es aus der Ferne sehen darf, wird ihm von Gott mitgeteilt, dass er das Land aufgrund seines Ungehorsams in Meribah nicht betreten wird.

Weiter in Deuteronomium 34 wird berichtet, dass Moses im Alter von 120 Jahren auf dem Berg Nebo stirbt. Der Text betont, dass niemand weiß, wo seine Grabstätte ist, weil Gott selbst ihn an einem unbekannten Ort begraben hat. Die Israeliten trauern dreißig Tage lang um Moses, bevor Josua die Führung übernimmt – ein feierlicher Übergang von einem Anführer zum anderen.

Deuteronomium 34 endet mit einer Reflexion über Moses‘ einzigartige Beziehung zu Jahwe. Es heißt, dass Josua mit Weisheit erfüllt war, weil Moses ihm die Hände aufgelegt hatte. Der Text hebt hervor, dass kein Prophet wie Mose aufgetreten ist, der vor ganz Israel große Zeichen und Wunder vollbrachte und unübertroffene Macht zeigte. Abschließend wird darauf hingewiesen, wie hoch geschätzt und verehrt Moses in ganz Israel war, eine Anerkennung seiner außergewöhnlichen Rolle als Prophet und Führer in ihrer Geschichte.

Deuteronomium 34:1 Und Mose stieg von der Ebene Moabs auf das Gebirge Nebo, auf den Gipfel des Pisga, der Jericho gegenüber liegt. Und der HERR zeigte ihm das ganze Land Gilead bis hin zu Dan.

Mose wurde auf den Berg Nebo gebracht, wo ihm Dan das Land Gilead gezeigt wurde.

1: Aus der Erfahrung von Mose können wir lernen, dass Gott immer die Kontrolle hat und uns Orientierung und Führung geben wird.

2: Auch wenn wir das Gefühl haben, dass wir uns auf unbekanntem Terrain befinden, ist Gott bei uns und wird uns an den richtigen Ort führen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

Deuteronomium 34:2 Und ganz Naphtali und das Land Ephraim und Manasse und das ganze Land Juda bis ans Meer,

Gott ernannte Mose zum Anführer der Israeliten und zeigte ihm das Gelobte Land.

1: Gott hat uns zu Leitern unserer Gemeinschaften ernannt, und wir müssen das Beispiel Moses nutzen, um unser Volk in eine bessere Zukunft zu führen.

2: Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott uns eine bessere Zukunft versprochen hat, und wir müssen danach streben, sie zu erreichen, wie Mose es tat.

1: Josua 1:2-6 – Gott ernannte Josua zum Anführer nach Mose und versprach ihm Segen, wenn er gehorsam war.

2: Deuteronomium 4:6 – Gott befahl Mose, stark und mutig zu sein und versprach, bei ihm zu sein, wohin er auch ginge.

Deuteronomium 34:3 Und der Süden und die Ebene des Tals von Jericho, der Palmenstadt, bis nach Zoar.

In dieser Passage werden die geografischen Merkmale der Gegend um Jericho vom Süden bis nach Zoar erwähnt.

1. Die Stärke der Versprechen Gottes im Land der Verheißung

2. Das Gelobte Land durch Glauben zurückerobern

1. Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer bis zum Untergang der Sonne soll deine Küste sein. Keiner wird vor dir bestehen können; denn der HERR, dein Gott, wird die Furcht vor dir legen der Schrecken vor dir über dem ganzen Land, das du betreten wirst, wie er zu dir gesagt hat.

2. Deuteronomium 11:24 – „Jeder Ort, den eure Fußsohlen betreten, soll euch gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll eure Küste sein.“

Deuteronomium 34:4 Und der HERR sprach zu ihm: Dies ist das Land, das ich Abraham, Isaak und Jakob geschworen habe und gesagt habe: Ich werde es deinem Samen geben. Ich habe dich mit deinen Augen sehen lassen, aber Du sollst nicht dorthin gehen.

Gott versprach, das Gelobte Land den Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs zu geben, und Moses durfte es sehen, aber nicht betreten.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Genesis 12:1-7 – Gottes Versprechen an Abraham

2. Hebräer 11:8-10 – Abrahams Glaube an die Befolgung der Versprechen Gottes

Deuteronomium 34:5 Und Mose, der Knecht des HERRN, starb dort im Land Moab, nach dem Wort des HERRN.

Mose, der Diener des Herrn, starb in Moab nach dem Willen des Herrn.

1: Wir sollten Gottes Willen akzeptieren, auch wenn es uns schwerfällt.

2: Wir können uns damit trösten, dass Gott uns nie verlässt.

1: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2: Hebräer 13:5 - Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

Deuteronomium 34:6 Und er begrub ihn in einem Tal im Land Moab, gegenüber Beth-Peor; aber niemand weiß bis heute von seinem Grab.

Moses starb und wurde in einem Tal in Moab begraben, sein Grab ist jedoch bis heute unbekannt.

1. Das Evangelium von Jesus Christus: Leben im Unbekannten finden

2. Das Erbe Moses: Ein Beispiel für Treue angesichts der Unsicherheit

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Deuteronomium 34:7 Und Mose war hundertzwanzig Jahre alt, als er starb; sein Auge war nicht trüb, und seine natürliche Kraft ließ nicht nach.

Moses starb ein erfülltes Leben; Er war bis zu seinem Tod immer noch stark und hatte eine klare Sicht.

1. Ein erfülltes Leben führen

2. Das Leben mit Kraft und Klarheit beenden

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 90:12 So lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.

Deuteronomium 34:8 Und die Kinder Israel weinten dreißig Tage lang in den Ebenen Moabs um Mose. So waren die Tage des Weinens und der Trauer um Mose zu Ende.

Die Israeliten trauerten dreißig Tage lang sehr um Moses.

1: Gott tröstet uns in unserer Trauer.

2: Wir können aus Moses‘ Vermächtnis lernen.

1: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir getrost sagen: Der Herr ist mein.“ Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Deuteronomium 34:9 Und Josua, der Sohn Nuns, war erfüllt vom Geist der Weisheit; Denn Mose hatte ihm die Hände aufgelegt, und die Kinder Israels hörten auf ihn und taten, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Mose legte Josua die Hände auf und die Israeliten gehorchten ihm, wie ihnen der Herr befohlen hatte.

1. Die Macht der Führung durch Gehorsam

2. Den Geist der Weisheit annehmen

1. Sprüche 1:7 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Jakobus 3:13 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Mögen sie es durch ihr gutes Leben zeigen, durch Taten, die in der Demut getan werden, die aus der Weisheit kommt.

Deuteronomium 34:10 Und es trat in Israel kein Prophet mehr auf wie Mose, den der HERR von Angesicht zu Angesicht kannte.

Moses war ein Prophet wie kein anderer, der von Gott auserwählt wurde, die Israeliten aus Ägypten zu führen.

1. Gott erweist denen, die bereit sind, ihm zu gehorchen, seine besondere Gunst.

2. Wir können von Moses‘ Beispiel der Treue gegenüber Gott lernen.

1. Numeri 12:7-8 - „Und der HERR sprach zu Mose: Höre nun meine Worte: Wenn unter euch ein Prophet ist, so werde ich, der HERR, mich ihm in einer Vision offenbaren und in einer Vision zu ihm reden Traum. Mein Diener Mose ist nicht so, der in meinem ganzen Haus treu ist.

2. Hebräer 11:24-26 – „Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er alt geworden war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden eine Zeit lang; er schätzte die Schmach Christi für größeren Reichtum als die Schätze in Ägypten; denn er hatte Respekt vor dem Lohn der Belohnung.“

Deuteronomium 34:11 In all den Zeichen und Wundern, die der HERR ihn gesandt hatte, um sie im Land Ägypten an dem Pharao und an allen seinen Knechten und an seinem ganzen Land zu tun,

Moses vollbrachte in Ägypten viele wundersame Zeichen und Wunder, um dem Pharao und seinem Volk die Macht Gottes zu demonstrieren.

1: Wir können Stärke in der Macht Gottes finden, die sich in den Wundertaten Moses in Ägypten zeigt.

2: Selbst angesichts großer Widerstände können wir auf die Macht Gottes vertrauen, die uns hilft, jede Situation zu meistern.

1: Epheser 3:20-21 – Dem aber, der viel mehr tun kann als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus in allem Generationen, für immer und ewig. Amen.

2: Matthäus 17:20 - Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

Deuteronomium 34:12 Und in all dieser mächtigen Hand und in all dem großen Schrecken, den Mose vor den Augen ganz Israels an den Tag legte.

Moses war ein großer Führer, der angesichts der Gefahr Stärke und Mut bewies und ganz Israel inspirierte.

1. Die Stärke der Führung: Wie man mit Selbstvertrauen und Mut führt

2. Keine Angst: Herausforderungen mit Glauben meistern

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Josua 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 1:1-9 markiert den Beginn der Führung Josuas nach Moses' Tod. Gott spricht zu Josua und ermutigt ihn, stark und mutig zu sein, während er die Israeliten in das Gelobte Land führt. Gott verspricht, ihnen jeden Ort zu geben, den sie betreten, so wie er es Mose versprochen hatte. Er weist Josua an, Tag und Nacht über sein Gesetz nachzudenken und es treu zu befolgen. Gott versichert Josua seiner Anwesenheit und befiehlt ihm, keine Angst zu haben oder sich entmutigen zu lassen.

Absatz 2: In Josua 1:10-15 wendet sich Josua an die Beamten des Volkes und weist sie an, sich darauf vorzubereiten, innerhalb von drei Tagen den Jordan nach Kanaan zu überqueren. Er erinnert sie daran, dass Gott ihnen dieses Land gegeben hat und dass ihre Frauen, Kinder und ihr Vieh in Sicherheit bleiben werden, bis sie ihr Erbe besitzen. Die Rubeniter, Gaditer und der halbe Stamm Manasse geloben Josuas Führung ihre Unterstützung.

Absatz 3: Josua 1 endet mit einer Antwort des Volkes in Josua 1:16-18. Sie versprechen sowohl Moses' Nachfolger Josua als auch Jahwe selbst Gehorsam. Sie erklären, dass jeder, der sich gegen Josuas Befehle auflehnt, mit dem Tod bestraft wird. Das Volk bekräftigt sein Engagement, indem es Josua auffordert, stark und mutig zu sein, ein Ausdruck der Einheit unter den Israeliten unter seiner Führung.

In Summe:

Joshua 1 präsentiert:

Gottes Ermutigung für Josua sei stark und mutig;

Anweisungen zum Betreten des Gelobten Landes meditieren über Gottes Gesetz;

Als Antwort versprechen die Menschen Gehorsam und Unterstützung.

Betonung der Ermutigung Gottes für Josua, stark und mutig zu sein;

Anweisungen zum Betreten des Gelobten Landes meditieren über Gottes Gesetz;

Als Antwort versprechen die Menschen Gehorsam und Unterstützung.

Das Kapitel konzentriert sich auf Gottes Ermutigung für Josua bei seiner Übernahme der Führung, Anweisungen für den Eintritt in das Gelobte Land und eine Antwort des Volkes, das seinen Gehorsam und seine Unterstützung bekräftigt. In Josua 1 spricht Gott zu Josua und fordert ihn auf, stark und mutig zu sein, während er die Israeliten in das ihnen versprochene Land führt. Gott versichert Josua seiner Anwesenheit und verspricht ihnen den Sieg über ihre Feinde. Er weist Josua an, Tag und Nacht über sein Gesetz nachzudenken, und betont dabei die Bedeutung treuen Gehorsams.

In Josua 1 wendet sich Josua an die Beamten des Volkes und weist sie an, sich darauf vorzubereiten, innerhalb von drei Tagen den Jordan nach Kanaan zu überqueren. Er erinnert sie daran, dass Gott ihnen dieses Land gegeben hat, wie er es Mose versprochen hatte. Die Rubeniter, Gaditer und der halbe Stamm Manasse geloben ihre Unterstützung für Josuas Führung, eine gemeinsame Verpflichtung unter den Israeliten.

Josua 1 endet mit einer Antwort des Volkes. Sie versprechen Gehorsam sowohl gegenüber Moses' Nachfolger Josua als auch gegenüber Jahwe selbst. Sie erklären, dass jeder, der sich gegen Josuas Befehle auflehnt, mit dem Tode bestraft wird, ein Zeichen ihrer Loyalität und Unterwerfung unter seiner Führung. Das Volk bekräftigt sein Engagement, indem es Josua auffordert, stark und mutig zu sein – ein Ausdruck der Einheit unter den Israeliten in ihrer Entschlossenheit, das Gelobte Land zu besitzen.

Josua 1:1 Und es geschah nach dem Tode Moses, des Knechtes des HERRN, da redete der HERR zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Diener Moses, und sprach:

Gott beruft Josua nach dem Tod Moses zur Führung.

1. Gott hat einen Zweck für unser Leben und hat immer die Kontrolle.

2. Wir sollten Gottes Ruf treu und gehorsam bleiben.

1. Jesaja 43:1-7 – Gottes Macht und Versorgung in unserem Leben.

2. Epheser 2:10 – Wir sind für gute Werke geschaffen.

Josua 1:2 Mein Knecht Mose ist gestorben; Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde.

Moses ist gestorben und Gott beruft Josua, seinen Platz einzunehmen und das Volk Israel in das verheißene Land zu führen.

1. „Sei stark und mutig: Folge Gottes Ruf“

2. „Das Versprechen Gottes: Ein neues Abenteuer“

1. Hebräer 11:24-26 – Durch Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, als Sohn der Tochter Pharaos bekannt zu werden. Er entschied sich dafür, gemeinsam mit dem Volk Gottes misshandelt zu werden, anstatt die flüchtigen Freuden der Sünde zu genießen. Er betrachtete die Schande um Christi willen als wertvoller als die Schätze Ägyptens, weil er auf seinen Lohn wartete.

2. Jesaja 43:18-19 – Vergiss das Erste; verweile nicht in der Vergangenheit. Sehen Sie, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Josua 1:3 Den Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Gott versprach Josua, ihm Kraft und Mut zu verleihen, um das Land Kanaan einzunehmen.

1. Gottes Versprechen werden immer erfüllt, unabhängig von den Umständen.

2. Wir können uns auf die Kraft Gottes verlassen, um jede uns gestellte Aufgabe zu erfüllen.

1. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

2. Deuteronomium 31:8 – Es ist der Herr, der vor dir geht. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Josua 1:4 Von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat, das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein.

Gott versprach dem Volk Israel das Land Kanaan, das sich von der Wüste und dem Libanon bis zum Euphrat und dem großen Meer erstreckte.

1. Gottes Versprechen des Landes: Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes.

2. Beharrlichkeit in der Wildnis: Ermutigung der Gläubigen, trotz der Herausforderungen des Lebens im Glauben weiterzumachen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:1-4 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her. Er führt mich auf Wegen der Gerechtigkeit.“ um seines Namens willen.

Josua 1:5 Keiner wird vor dir bestehen können dein ganzes Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

Gott verspricht, bei Josua zu sein und ihn niemals zu verlassen oder im Stich zu lassen, so wie er es bei Mose war.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen

2. Angst mit Glauben überwinden

1. Hebräer 13:5-6 – Sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Josua 1:6 Sei stark und mutig! Denn diesem Volk sollst du das Land zum Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben.

Seien Sie stark und mutig im Dienst Gottes.

1: Gott ruft uns dazu auf, stark und mutig zu sein, seinen Willen zu verfolgen und ihm zu dienen.

2: Wir müssen Gott gehorchen und auf ihn vertrauen, auch wenn unsere Umstände überwältigend erscheinen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Josua 1:7 Sei nur stark und sehr mutig, dass du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Knecht Mose geboten hat. Wende dich nicht von ihm ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit es dir gut geht, wo auch immer du bist geht.

Gott weist Josua an, stark und mutig zu sein, um allen Geboten Moses zu folgen und überall, wo er hingeht, Erfolg zu haben.

1. „Sei stark und mutig: Der Weg zum Wohlstand“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen“

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht; er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.“ "

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Josua 1:8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

Die Passage ermutigt die Leser, das Buch des Gesetzes bei sich zu haben und Tag und Nacht darüber zu meditieren, um erfolgreich zu sein.

1. Über das Wort Gottes meditieren: Der Weg zum Wohlstand

2. Die Macht des Gesetzes: Erfolg durch Gehorsam

1. Psalm 1,2 – „Aber er hat Gefallen am Gesetz des Herrn, und über sein Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“

2. Matthäus 4:4 – „Er aber antwortete: Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Gott befiehlt uns, stark und mutig zu sein und keine Angst zu haben, denn er ist bei uns, wohin wir auch gehen.

1. Gottes Versprechen von Stärke und Mut – Josua 1:9

2. Gott ist mit uns, wohin wir auch gehen – Josua 1:9

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Josua 1:10 Da befahl Josua den Obersten des Volkes und sprach:

Josua befahl den Offizieren, das Volk Israel auf seine Reise vorzubereiten und stark und mutig zu sein.

1. Seien Sie angesichts von Schwierigkeiten mutig und stark.

2. Nehmen Sie im Herrn den Mut, Ihre Ziele zu verfolgen.

1. Hebräer 13:6 „So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?“

2. Josua 1:9 „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Josua 1:11 Gehe durch das Heer und befiehl dem Volk und sprich: Bereitet euch Speise zu! Denn innerhalb von drei Tagen werdet ihr diesen Jordan überqueren, um hineinzugehen und das Land in Besitz zu nehmen, das euch der HERR, euer Gott, gibt, um es einzunehmen.

Der Herr befiehlt dem Volk Israel, sich auf eine dreitägige Reise über den Jordan vorzubereiten, um das verheißene Land in Besitz zu nehmen.

1. „Überquerung des Jordans: Ein Schritt des Glaubens“

2. „Gottes Versprechen an sein Volk: Besitznahme des Landes“

1. Deuteronomium 31:3-6

2. Josua 4:19-24

Josua 1:12 Und zu den Rubenitern und Gaditern und zum halben Stamm Manasse redete Josua und sprach:

Josua wandte sich an die Rubeniter, die Gaditer und die Hälfte des Stammes Manasse.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Erfolg führen kann

2. Die Führung von Joshua: Ein Leben voller Mut und Glauben führen

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Josua 1:13 Denkt an das Wort, das euch Mose, der Knecht des HERRN, geboten hat, als er sprach: Der HERR, euer Gott, hat euch Ruhe gegeben und hat euch dieses Land gegeben.

Mose befahl den Israeliten, sich an die Worte des Herrn zu erinnern, dass er ihnen Ruhe und das Land Kanaan gegeben hatte.

1. Gott vertrauen inmitten von Schwierigkeiten

2. Sich auf die Versprechen Gottes verlassen

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 1:14 Deine Frauen, deine Kinder und dein Vieh sollen in dem Land bleiben, das Mose dir gegeben hat, diesseits des Jordan; Ihr aber sollt bewaffnet vor euren Brüdern ziehen, alle tapferen Helden, und ihnen helfen;

Den Israeliten wird befohlen, den Jordan zu überqueren und ihren Brüdern zu helfen. Sie nehmen nur ihre Waffen mit und lassen ihre Familien und ihr Vieh zurück.

1. Mut durch Glauben: In schwierigen Zeiten Kraft von Gott schöpfen

2. Die Kraft des Miteinanders: Vertrauen auf Gottes Plan für die Einheit

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Josua 1:15 Bis der HERR euren Brüdern Ruhe gegeben hat, wie er euch gegeben hat, und auch sie das Land in Besitz genommen haben, das der HERR, euer Gott, ihnen gibt. Dann sollt ihr in das Land zurückkehren, das ihr besitzt, und es genießen Mose, der Diener des HERRN, gab dir diesseits des Jordan, gegen Sonnenaufgang.

Der Herr wird den Brüdern der Israeliten Ruhe und Land geben, und erst dann können sie das Land genießen, das Mose ihnen auf der Ostseite des Jordan gegeben hat.

1. Vertrauen auf den Herrn: Auch wenn der Weg vor uns ungewiss ist, sollten wir darauf vertrauen, dass der Herr für uns sorgen wird.

2. Besitztümer des Herzens: Unser wahrer Besitz kommt vom Herrn und wir sollten ihn über alles andere schätzen.

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Josua 1:16 Und sie antworteten Josua und sprachen: Alles, was du uns befiehlst, wollen wir tun, und wohin du uns sendest, werden wir gehen.

Das Volk Israel versprach, zu gehorchen und ihm zu folgen, wo auch immer Gott es befahl.

1: Gott zu gehorchen ist ein Zeichen des Glaubens und des Vertrauens in ihn.

2: Wir sollten bereit sein, dorthin zu gehen, wohin Gott uns führt.

1: Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2: Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Josua 1:17 Wie wir in allem auf Mose gehorcht haben, so werden wir auf dich gehorchen. Nur der HERR, dein Gott, sei mit dir, wie er mit Mose war.

Das Volk Israel versprach, Josua genauso zu gehorchen, wie es Mose gehorcht hatte, und betete, dass der Herr mit Josua sein würde, wie er mit Mose gewesen war.

1. In allen Dingen hören: Gottes Plan für unser Leben befolgen

2. Der Segen der Gegenwart des Herrn: Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Epheser 6:13-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

14 Steht nun da, angelegt mit dem Gürtel der Wahrheit und angelegt mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit,

15 und wie Schuhe für eure Füße, indem ihr die Bereitschaft anzieht, die euch das Evangelium des Friedens gibt.

2. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe. 10 Um Christi willen gebe ich mich mit Schwächen, Beleidigungen, Nöten, Verfolgungen und Unglücken zufrieden. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.

Josua 1:18 Wer sich gegen dein Gebot auflehnt und nicht auf deine Worte hört in allem, was du ihm befiehlst, der soll mit dem Tod bestraft werden. Sei nur stark und mutig.

Josua 1:18 weist das Volk an, Gottes Geboten zu gehorchen und stark und mutig zu bleiben.

1. „Gehorsam bringt Segen: Treu im Wort Gottes leben“

2. „Der Mut, das Richtige zu tun: Gottes Stärke annehmen“

1. Deuteronomium 30:16-20 – „Denn ich gebiete euch heute, den Herrn, euren Gott, zu lieben, im Gehorsam vor ihm zu wandeln und seine Gebote, Verordnungen und Gesetze zu halten; dann werdet ihr leben und wachsen, und der Herr euer.“ Gott wird Sie in dem Land segnen, das Sie betreten, um es in Besitz zu nehmen.

17 Aber wenn sich dein Herz abwendet und du nicht gehorsam bist und du dich dazu verleiten lässt, dich vor anderen Göttern zu beugen und sie anzubeten,

18 Ich verkünde dir heute, dass du mit Sicherheit vernichtet werden wirst. Du wirst nicht lange in dem Land leben, das du über den Jordan betreten und in Besitz nehmen willst.

19 Heute rufe ich Himmel und Erde als Zeugen gegen euch an, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Wählen Sie nun das Leben, damit Sie und Ihre Kinder leben können

20 und damit ihr den Herrn, euren Gott, liebt, auf seine Stimme hört und an ihm festhaltet. Denn der Herr ist dein Leben, und er wird dir viele Jahre in dem Land geben, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob zu geben geschworen hat.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. 2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

Josua 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 2:1-7 stellt die Geschichte von Rahab vor, einer Prostituierten, die in Jericho lebt. Josua schickt zwei Spione, um das Land zu erkunden, und sie suchen Zuflucht in Rahabs Haus. Der König von Jericho erfährt von der Anwesenheit dieser Spione und schickt Männer, um sie zu fangen. Rahab versteckt jedoch die Spione auf ihrem Dach und täuscht die Boten des Königs, indem sie behauptet, die Spione hätten die Stadt bereits verlassen. Sie offenbart ihren Glauben an Jahwe, indem sie seine Macht und Befreiung anerkennt, die sich durch die Eroberungen Israels gezeigt haben.

Absatz 2: Weiter in Josua 2:8-21 schließt Rahab einen Bund mit den Kundschaftern. Sie bittet darum, ihr Leben und das ihrer Familie zu verschonen, wenn Israel Jericho erobert. Die Spione stimmen ihrer Bitte unter der Bedingung zu, dass sie eine scharlachrote Schnur an ihrem Fenster aufhängt, als Zeichen für ihre Truppen, während des Angriffs niemandem in ihrem Haus Schaden zuzufügen. Die Spione geben Rahab Anweisungen, wie sie für ihre Sicherheit sorgen kann.

Absatz 3: Josua 2 endet mit der Rückkehr der beiden Kundschafter zu Josua in Josua 2:22-24. Sie berichten ihm, erzählen von ihrer Begegnung mit Rahab und bestätigen, dass Gott ihnen tatsächlich den Sieg über Jericho geschenkt hat. Sie bezeugen, dass die Menschen in Jericho von Angst ergriffen wurden, weil sie von Jahwes mächtigen Taten im Namen Israels, der Teilung des Roten Meeres und Siegen über andere Könige gehört hatten. Als Josua diesen Bericht hört, fühlt er sich ermutigt und ist bereit, Israel in die Schlacht zu führen.

In Summe:

Joshua 2 präsentiert:

Einführung von Rahab, der israelitische Spione beherbergt;

Bund zwischen Rahab und Spionen, die um Schutz bitten;

Rückkehr von Spionen, die Angst unter den Menschen in Jericho melden.

Schwerpunkt auf der Einführung von Rahab, der israelitische Spione beherbergt;

Bund zwischen Rahab und Spionen, die um Schutz bitten;

Rückkehr von Spionen, die Angst unter den Menschen in Jericho melden.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Vorstellung von Rahab, einer Prostituierten, die israelitische Spione beherbergt, auf den zwischen Rahab und den Spionen geschlossenen Bund zum Schutz und auf die Rückkehr der Spione mit einem Bericht über die Angst unter den Menschen in Jericho. In Josua 2 schickt Josua zwei Kundschafter, um das Land zu erkunden, und sie betreten Rahabs Haus, um Schutz zu suchen. Der König von Jericho erfährt von ihrer Anwesenheit und schickt Männer, um sie zu fangen. Rahab versteckt jedoch die Kundschafter auf ihrem Dach und täuscht die Boten des Königs, indem sie sagt, sie seien bereits gegangen.

In Josua 2 schließt Rahab einen Bund mit den Kundschaftern. Sie bittet darum, ihr Leben und das ihrer Familie zu verschonen, wenn Israel Jericho erobert. Die Spione stimmen ihrer Bitte unter der Bedingung zu, dass sie eine scharlachrote Schnur an ihrem Fenster aufhängt, als Zeichen für ihre Truppen, während des Angriffs niemandem in ihrem Haus Schaden zuzufügen. Sie geben Anweisungen, um ihre Sicherheit zu gewährleisten.

Josua 2 endet mit der Rückkehr der beiden Kundschafter zu Josua. Sie berichten ihm, erzählen von ihrer Begegnung mit Rahab und bestätigen, dass Gott ihnen tatsächlich den Sieg über Jericho geschenkt hat. Sie bezeugen, dass die Angst das Volk erfasst hat, weil sie von Jahwes mächtigen Taten zugunsten Israels, der Teilung des Roten Meeres und Siegen über andere Könige, gehört haben. Als Josua diesen Bericht hört, fühlt er sich ermutigt und ist bereit, Israel in die Schlacht zu führen – ein Beweis für Gottes Treue bei der Vorbereitung auf die Eroberung.

Josua 2:1 Und Josua, der Sohn Nuns, sandte zwei Männer aus Schittim aus, um heimlich Kundschafter zu sein, und sprach: Geht hin und besichtigt das Land, Jericho. Und sie gingen hin und kamen in das Haus einer Hure mit Namen Rahab und wohnten dort.

Josua schickte zwei Männer, um das Land Jericho auszuspionieren. Sie wohnten im Haus von Rahab, einer Prostituierten.

1. Die Kraft des Glaubens: Rahabs Beispiel dafür, trotz ihrer schwierigen Umstände auf Gott zu vertrauen.

2. Ein Leben im Dienst führen: Wie sich Rahabs selbstlose Gastfreundschaft gegenüber den Spionen auf ihr eigenes Leben und das Leben ihrer Mitmenschen auswirkte.

1. Hebräer 11:31 – „Durch den Glauben wurde die Dirne Rahab nicht mit den Ungehorsamen getötet, weil sie die Kundschafter willkommen hieß.“

2. Jakobus 2:25 – „Wurde nicht auch Rahab, die Prostituierte, für gerecht gehalten für das, was sie tat, als sie den Kundschaftern Unterkunft gab und sie in eine andere Richtung schickte?“

Josua 2:2 Und es wurde dem König von Jericho berichtet: Siehe, in dieser Nacht kamen Männer von den Kindern Israel hierher, um das Land zu erkunden.

Josua schickte zwei Spione nach Jericho, um die Stadt vor dem Betreten zu untersuchen.

1: Josua vertraute bei seinen Plänen, in Jericho einzudringen, auf den Herrn, was sich in seiner Aktion der Entsendung von Spionen zeigte.

2: Gott wird seinem Volk immer Führung und Führung geben, wie Josuas Entsendung von Spionen zeigt.

1: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Jeremia 29:11 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Josua 2:3 Und der König von Jericho sandte zu Rahab und ließ ihm sagen: Führe die Männer heraus, die zu dir gekommen sind und in dein Haus eingetreten sind; denn sie sind gekommen, um das ganze Land zu erkunden.

Der König von Jericho sandte eine Nachricht an Rahab und forderte sie auf, die Männer vorzustellen, die zu ihrem Haus gekommen waren, als sie die Gegend durchsuchten.

1. Gott hat jede Situation unter Kontrolle und nichts kann passieren, was er nicht zulässt.

2. Selbst in schwierigen Zeiten können wir uns darauf verlassen, dass Gott uns einen Ausweg bietet.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Josua 2:4 Und die Frau nahm die beiden Männer und versteckte sie und sprach so: Es kamen Männer zu mir, aber ich wusste nicht, woher sie kamen:

Die Frau in Josua 2 versteckte zwei Männer und log, sie wisse nicht, woher sie kämen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie die Frau in Josua 2 Barmherzigkeit und Tapferkeit zeigte

2. Die Kraft des Glaubens: Wie die Frau in Josua 2 ihren Glauben an Gott demonstrierte

1. Hebräer 11:30 Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie etwa sieben Tage lang umzingelt waren

2. Lukas 6:36-37 Seid nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist. Urteile nicht, und du wirst nicht gerichtet werden. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden. Vergib, und dir wird vergeben werden.

Josua 2:5 Und es geschah um die Zeit, als das Tor geschlossen wurde, als es dunkel war, da gingen die Männer hinaus. Ich weiß nicht, wohin die Männer gingen. Verfolgte sie schnell; denn ihr werdet sie überholen.

Die Männer verließen nachts das Stadttor und den Leuten wurde gesagt, sie sollten sie schnell verfolgen, um sie zu fangen.

1. Wir müssen schnell handeln und auf Gott vertrauen, wenn wir vor schwierigen Entscheidungen stehen.

2. Wir müssen bereit sein, Maßnahmen zu ergreifen, wenn Gott uns zum Dienst ruft.

1. Römer 12:11 – Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat;

Josua 2:6 Sie aber hatte sie auf das Dach des Hauses gebracht und sie unter den Flachsstengeln versteckt, die sie auf das Dach gelegt hatte.

Rahab versteckte die beiden Kundschafter auf ihrem Dach unter den dort arrangierten Flachsstengeln.

1. Gott kann die unwahrscheinlichsten Menschen gebrauchen, um sein Königreich voranzutreiben.

2. Die Kraft des Glaubens und des Mutes angesichts von Widrigkeiten.

1. Hebräer 11:31 – Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht um mit denen, die ungläubig waren, da sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 2:7 Und die Männer verfolgten sie auf dem Weg zum Jordan bis zu den Furten. Und als die, die ihnen nachjagten, hinausgingen, schlossen sie das Tor.

Die Männer jagten die Spione bis zum Jordan, und als sie gingen, war das Tor verschlossen.

1. Der Herr, unser Beschützer: Wie Gott uns in Zeiten der Gefahr beschützt

2. Risiken für ein größeres Wohl eingehen: Der Mut der Spione von Jericho

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 18:2 Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Josua 2:8 Und bevor sie niedergelegt wurden, stieg sie zu ihnen auf das Dach;

Rahab hatte zwei israelitische Kundschafter auf ihrem Dach versteckt, und bevor sie zu Bett gingen, kam sie auf sie zu.

1. Die Kraft von Rahabs Glauben: Wie Rahabs mutiger Glaube zur Erlösung ihres Volkes führte

2. Rahabs Beispiel für Gastfreundschaft: Gastfreundschaft aus Liebe zu Gott und unseren Nächsten praktizieren

1. Hebräer 11,31 – Durch den Glauben kam Rahab, die Hure, nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie den Kundschaftern einen freundlichen Empfang bereitet hatte.

2. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

Josua 2:9 Und sie sprach zu den Männern: Ich weiß, dass der HERR euch das Land gegeben hat und dass euer Schrecken über uns gekommen ist und dass alle Bewohner des Landes euretwegen in Ohnmacht gefallen sind.

Rahab, eine Frau aus der Stadt Jericho, informiert zwei israelitische Kundschafter, dass sie weiß, dass der HERR ihnen das Land gegeben hat und dass die Bewohner des Landes Angst vor ihnen haben.

1. Gottes Pläne setzen sich durch – der Schwerpunkt liegt darauf, wie Gottes Pläne für die Israeliten, das Gelobte Land zu bewohnen, trotz Hindernissen verwirklicht werden.

2. Die Macht der Angst – Erkunden, wie Angst genutzt werden kann, um einen Feind zu besiegen, und wie wir in unserem eigenen Leben Glauben statt Angst nutzen können.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Josua 2:10 Denn wir haben gehört, wie der HERR das Wasser des Roten Meeres für euch ausgetrocknet hat, als ihr aus Ägypten ausgezogen seid. und was ihr den beiden Königen der Amoriter getan habt, die jenseits des Jordan waren, Sihon und Og, die ihr völlig vernichtet habt.

Der HERR ließ das Rote Meer für die Israeliten trocknen, als sie Ägypten verließen, und sie töteten zwei Könige der Amoriter auf der anderen Seite des Jordan.

1. Die wundersame Kraft des HERRN

2. Treuer Gehorsam wird belohnt

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Deuteronomium 3:1-7 - Dann kehrten wir um und zogen den Weg nach Baschan hinauf. Und Og, der König von Baschan, zog gegen uns aus, er und sein ganzes Volk, um bei Edrei zu kämpfen.

Josua 2:11 Und als wir das hörten, da schmolz unser Herz dahin, und es blieb keinem Menschen Mut mehr wegen euch; denn der HERR, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und auf Erden darunter.

Als sie von der Größe des Herrn hörten, schmolzen die Herzen der Menschen vor Angst und sie hatten nicht mehr den Mut, sich ihnen zu widersetzen.

1. Gott ist größer als alles, was uns begegnet – Josua 2:11

2. Mut kommt von der Kenntnis Gottes – Josua 2:11

1. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

2. Jesaja 45:18 – Denn so spricht der HERR, der die Himmel erschaffen hat; Gott selbst, der die Erde geformt und erschaffen hat; Er hat es gegründet, er hat es nicht umsonst geschaffen, er hat es zum Wohnen gestaltet: Ich bin der HERR; und es gibt keinen anderen.

Josua 2:12 Und nun bitte ich euch, schwört mir bei dem HERRN, da ich euch Barmherzigkeit erwiesen habe, dass ihr auch am Haus meines Vaters Barmherzigkeit erweisen wollt und mir ein wahres Zeichen gibt:

Josua und die beiden Kundschafter bitten die Frau, beim Herrn zu schwören, dass sie Josuas Familie Güte erweisen werde.

1: Gott ruft uns dazu auf, anderen gegenüber freundlich zu sein.

2: Wir sollten unserer Verpflichtung nachkommen, Freundlichkeit zu zeigen, auch wenn es schwierig ist.

1: Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2: Sprüche 3:3 - Liebe und Treue verlassen dich nie; Binde sie dir um den Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

Josua 2:13 Und dass ihr meinen Vater und meine Mutter und meine Brüder und meine Schwestern und alles, was sie haben, lebendig rettet und unser Leben vom Tod errettet.

In dieser Passage geht es um Rahabs Bitte an die israelitischen Spione, ihre Familie vor dem Tod zu retten, da sie ihnen geholfen hatte.

1. Gott ist denen treu, die ihm treu sind – Josua 2:13

2. Rahabs mutiger Glaube an Gott – Josua 2:13

1. Römer 10:11 – „Denn die Schrift sagt: ‚Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.‘“

2. Hebräer 11:31 – „Durch den Glauben wurde Rahab, die Dirne, nicht mit den Ungehorsamen vernichtet, denn sie hatte den Kundschaftern einen freundlichen Empfang bereitet.“

Josua 2:14 Und die Männer antworteten ihr: Unser Leben für dein, wenn du das nicht aussprichst, was uns angeht. Und es wird geschehen, wenn der HERR uns das Land gegeben hat, werden wir freundlich und wahrhaftig mit dir umgehen.

Die Männer Israels zeigten ihre Treue zum Bund mit Gott, indem sie ihr Leben im Austausch für die Sicherheit von Rahab und ihrer Familie opferten.

1. Der Bund zwischen Gott und Israel ist ein Bund der Loyalität und des Schutzes.

2. Unsere Loyalität gegenüber Gott und seinem Bund sollte uns dazu veranlassen, anderen gegenüber Freundlichkeit und Wahrheit zu zeigen.

1. Josua 2:14 – Unser Leben für dein, wenn du das nicht aussprichst, was uns angeht, und wir werden freundlich und wahrhaftig mit dir umgehen.

2. Römer 12:9 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute.

Josua 2:15 Und sie ließ sie an einem Strick durch das Fenster hinab; denn ihr Haus war auf der Stadtmauer, und sie wohnte auf der Mauer.

Rahab, eine in Jericho lebende Frau, unterstützte zwei von Josua gesandte Spione, indem sie sie von ihrem Fenster außerhalb der Stadtmauer herunterließ.

1. Der Mut von Rahab: eine Lektion darüber, wie man dem Willen Gottes vertraut.

2. Rahabs Glaube: eine Erinnerung an die Kraft des Glaubens angesichts von Widrigkeiten.

1. Genesis 15:6 – „Und er glaubte dem HERRN und rechnete es ihm zur Gerechtigkeit an.“

2. Römer 4:3-5 – „Denn was sagt die Schrift? Abraham glaubte Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet. Dem aber, der arbeitet, wird der Lohn nicht aus Gnade, sondern aus Schuld berechnet. Ihm aber Wenn jemand nicht tut, sondern an den glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt, so wird ihm sein Glaube zur Gerechtigkeit angerechnet.

Josua 2:16 Und sie sprach zu ihnen: Geht auf den Berg, damit euch nicht die Verfolger begegnen; und verbirgt euch dort drei Tage lang, bis die Verfolger zurückgekehrt sind; und danach möget ihr euren Weg gehen.

Rahab weist die Kundschafter an, sich drei Tage lang auf dem Berg zu verstecken, bis die Verfolger zurückgekehrt sind, bevor sie sich auf den Weg machen können.

1. Gottes Schutz ist immer verfügbar, egal wie schlimm die Situation ist.

2. Wir können Glauben und Mut finden, uns unseren Ängsten zu stellen, wenn wir auf Gottes Plan vertrauen.

1. Psalm 46:1-2: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Hebräer 11:31: „Durch den Glauben kam Rahab, die Dirne, nicht mit den Ungehorsamen um, weil sie den Kundschaftern einen freundlichen Empfang bereitet hatte.“

Josua 2:17 Und die Männer sprachen zu ihr: Wir wollen unschuldig sein an diesem Eid, den du uns schwören lässt.

Die Männer leisteten Rahab einen Eid und versprachen, sie vor jeglichem Schaden zu bewahren.

1. Gott belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2. Eide sollten ernst genommen und mit Integrität gehalten werden.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Matthäus 5:33-37 – „Wiederum habt ihr gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: Du sollst dir nicht schwören, sondern sollst deine Eide dem Herrn erfüllen. Ich aber sage euch: Schwöre nicht!“ alle; weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst es nicht machen ein Haar weiß oder schwarz. Aber lasst eure Kommunikation lauten: Ja, ja; Nein, nein, denn was auch immer mehr als diese ist, kommt vom Bösen.“

Josua 2:18 Siehe, wenn wir ins Land kommen, sollst du dieses scharlachrote Garn an das Fenster binden, an dem du uns herabgelassen hast, und sollst deinen Vater und deine Mutter und deine Brüder und alle deine herbeiführen Vaters Haus, Heimat für dich.

Rahab willigt ein, die Israeliten in ihr Haus zu lassen, und im Gegenzug soll sie vor der Zerstörung Jerichos gerettet werden. Rahab muss eine scharlachrote Schnur in das Fenster binden, um ihre Erlösung zu symbolisieren und ihre Familie in Sicherheit zu bringen.

1. Die Macht der Versprechen – Gottes Treue, seine Versprechen in Rahabs Geschichte zu halten.

2. Die Macht des Gehorsams – Rahabs Gehorsam, indem sie ihr Leben riskierte, um die Israeliten zu retten.

1. Hebräer 11:31 – Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht um mit denen, die ungläubig waren, da sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.

2. Jakobus 2:25 - Ebenso wurde nicht auch Rahab, die Hure, durch Werke gerechtfertigt, als sie die Boten empfing und sie auf einem anderen Weg aussandte?

Josua 2:19 Und es wird geschehen: Wer aus der Tür deines Hauses auf die Straße geht, dessen Blut soll auf seinem Haupt sein, und wir werden ohne Schuld sein; und wer mit dir im Hause sein wird, dessen Blut soll sein wird auf unserem Haupt sein, wenn jemand eine Hand auf ihn legt.

Um Rahab und ihre Familie vor den israelitischen Spionen zu schützen, schließt Rahab mit ihnen einen Bund, dass jeder, der ihr Haus verlässt, sein eigenes Blut auf seinem Kopf haben wird und dass diejenigen, die im Haus bleiben, von den israelitischen Spionen beschützt werden.

1. Gottes Schutz und Treue gegenüber denen, die auf ihn vertrauen.

2. Die Kraft, in schwierigen Situationen kluge Entscheidungen zu treffen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

Josua 2:20 Und wenn du dies zu unserem Anliegen aussprichst, werden wir von deinem Eid los, den du uns zum Schwören gegeben hast.

Josua und die Israeliten schlossen einen Pakt mit Rahab, um das Geheimnis ihrer Mission zu bewahren.

1. Wie wichtig es ist, unseren Versprechen treu zu bleiben

2. Die Kraft, Gott in schwierigen Situationen zu vertrauen

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Josua 2:21 Und sie sprach: So sei es nach deinen Worten. Und sie schickte sie weg, und sie gingen weg; und sie band das scharlachrote Seil am Fenster fest.

Joshuas Mutter Rahab und die beiden Spione stimmten einem Plan zu, sie und ihre Familie zu retten, als Gegenleistung für ihre Hilfe beim Sammeln von Informationen.

1. Die Kraft des Glaubens – Rahabs Glaube wurde belohnt, als sie auf den Herrn vertraute und gerettet wurde.

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Rahab gehorchte dem Befehl des Herrn und ihre Taten wurden belohnt.

1. Hebräer 11:31 – Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht um mit denen, die ungläubig waren, da sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.

2. Jakobus 2:25 - Ebenso wurde nicht auch Rahab, die Hure, durch Werke gerechtfertigt, als sie die Boten empfing und sie auf einem anderen Weg aussandte?

Josua 2:22 Und sie gingen und kamen auf den Berg und blieben dort drei Tage, bis die Verfolger zurückkehrten; und die Verfolger suchten sie auf dem ganzen Weg, fanden sie aber nicht.

Zwei Menschen flüchteten auf einen Berg und blieben dort drei Tage lang, während ihre Verfolger nach ihnen suchten, sie aber nicht finden konnten.

1. Gott wird uns beschützen, wenn wir in Gefahr sind.

2. Wenn wir in Schwierigkeiten sind, können wir Zuflucht bei Gott suchen.

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Josua 2:23 Und die beiden Männer kehrten um und stiegen vom Berg herab und gingen hinüber und kamen zu Josua, dem Sohn Nuns, und erzählten ihm alles, was ihnen widerfahren war:

Die beiden Männer kehrten vom Berg zurück und berichteten Josua von ihren Abenteuern.

1. Die Bedeutung des Gehorsams wird am Beispiel der beiden Männer in Josua 2:23 gezeigt.

2. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit und des Mutes im Angesicht von Widrigkeiten.

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

Josua 2:24 Und sie sprachen zu Josua: Wahrlich, der HERR hat das ganze Land in unsere Hände gegeben; denn sogar alle Bewohner des Landes fallen wegen uns in Ohnmacht.

Das Volk des Landes hatte von der mächtigen Macht des Herrn gehört und fürchtete sich vor den Israeliten. Deshalb übergab der Herr das ganze Land den Israeliten.

1. Gott ist der Erlöser und Versorger aller Dinge

2. Wir können uns auf die Stärke des Herrn verlassen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Josua 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 3:1-6 bereitet die Bühne für die Überquerung des Jordan. Josua und die Israeliten lagern in der Nähe des Flusses und warten auf weitere Anweisungen von Gott. Nach drei Tagen befiehlt Josua dem Volk, sich zu weihen und sich darauf vorzubereiten, Zeuge eines wundersamen Ereignisses zu werden. Er sagt ihnen, dass sie diesen Weg noch nie zuvor gegangen sind und versichert ihnen, dass Jahwe Wunder unter ihnen tun wird.

Absatz 2: In Josua 3:7-13 wendet sich Josua an die Priester, die die Bundeslade tragen. Er weist sie an, einen Schritt in den Jordan zu machen, wenn sie dessen Ufer erreichen, und verspricht, dass er vom Fluss abgeschnitten wird, sobald ihre Füße das Wasser berühren. Den Menschen wird gesagt, dass sie einen Abstand von etwa einer halben Meile zwischen sich und der Arche einhalten sollen, damit sie die Kraft Gottes aus erster Hand erleben können.

Absatz 3: Josua 3 endet mit der tatsächlichen Überquerung des Jordan in Josua 3:14-17. Sobald die Füße der Priester den Rand des Wassers berührten, „standen die Wasser, die von oben herabflossen, auf wundersame Weise auf und stiegen in einem Haufen empor“, wie Josua es angewiesen hatte. Die Israeliten ziehen auf trockenem Boden hinüber, während ganz Israel ehrfürchtig zuschaut. Aus dem Flussbett werden zwölf Steine entnommen, die jeden Stamm repräsentieren, und als Denkmal auf ihrem Campingplatz in Gilgal aufgestellt.

In Summe:

Josua 3 präsentiert:

Vorbereitung auf die Überquerung von Weihe und Vorfreude;

Anweisungen für Priester, die den Jordan betreten;

Die wundersamen Gewässer stehen still, zwölf Steine sind aufgestellt.

Betonung der Vorbereitung auf die Kreuzigung, Weihe und Vorfreude;

Anweisungen für Priester, die den Jordan betreten;

Die wundersamen Gewässer stehen still, zwölf Steine sind aufgestellt.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Vorbereitung auf die Überquerung des Jordan, auf spezifische Anweisungen für die Priester, die die Bundeslade tragen, und auf die wundersame Überquerung selbst. In Josua 3 lagern Josua und die Israeliten in der Nähe des Jordan und warten auf weitere Anweisungen von Gott. Nach drei Tagen befiehlt ihnen Josua, sich zu weihen und sich auf ein wundersames Ereignis vorzubereiten, ein Zeichen dafür, dass sie diesen Weg noch nie zuvor gegangen sind.

In Josua 3 wendet sich Josua an die Priester, die die Bundeslade tragen. Er weist sie an, einen Schritt in den Jordan zu machen, sobald sie dessen Ufer erreichen. Er verspricht, dass, sobald ihre Füße das Wasser berühren, es daran gehindert wird, flussabwärts zu fließen, ein Zeichen der Macht und Treue Gottes. Die Menschen werden angewiesen, Abstand zur Arche zu halten, damit sie dieses Wunder aus erster Hand miterleben können.

Josua 3 endet mit der tatsächlichen Überquerung des Jordan. Sobald die Füße der Priester den Rand berührten, genau wie Josua es angewiesen hatte, „standen die Wasser, die von oben herabflossen, auf wundersame Weise auf und stiegen in einem Haufen auf.“ Die Israeliten ziehen auf trockenem Boden hinüber, während ganz Israel voller Ehrfurcht eine unglaubliche Manifestation der Macht Gottes beobachtet. Aus dem Flussbett werden zwölf Steine entnommen, die jeden Stamm repräsentieren, und als Denkmal auf ihrem Campingplatz in Gilgal aufgestellt, um an dieses bedeutende Ereignis auf ihrem Weg zur Eroberung Kanaans zu erinnern.

Josua 3:1 Und Josua stand frühmorgens auf; Und sie zogen von Schittim weg und kamen an den Jordan, er und alle Kinder Israel, und blieben dort, bevor sie hinüberzogen.

Josua stand am frühen Morgen auf, um die Israeliten über den Jordan zu führen.

1: Stehen Sie früh auf, um die Arbeit des Herrn zu übernehmen.

2: Nehmen Sie Mut und Glauben auf, um ins Unbekannte vorzudringen.

1: Jesaja 40:31 – „Die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

Josua 3:2 Und es geschah nach drei Tagen, da zogen die Obersten durch das Heer;

Die Offiziere Israels gingen nach drei Tagen durch das Heer.

1: Wenn Gott uns zum Handeln aufruft, müssen wir treu sein und tun, was von uns verlangt wird.

2: Treue wird oft mit der Zeit auf die Probe gestellt und Gottes Wünsche werden letztendlich erfüllt.

1: Philipper 2:12-13 - Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

2: Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Josua 3:3 Und sie geboten dem Volk und sprachen: Wenn ihr die Bundeslade des HERRN, eures Gottes, und die Priester, die Leviten, seht, die sie tragen, dann sollt ihr von eurem Ort weggehen und ihr nachgehen.

Josua ermutigt das Volk Israel, der Bundeslade als Symbol des Glaubens zu folgen.

1. Dem Herrn mit unerschütterlichem Glauben folgen

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Wort wandeln

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

2. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des Herrn, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete; und den Fluch, wenn du Gehorche nicht den Geboten des Herrn, deines Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich dir heute gebiete, um anderen Göttern nachzufolgen, die du nicht kennst.

Josua 3:4 Und zwischen euch und ihm soll ein Raum von etwa zweitausend Ellen sein. Kommt ihm nicht nahe, damit ihr erfahrt, welchen Weg ihr gehen sollt; denn diesen Weg seid ihr bisher noch nicht gegangen.

Den Israeliten wurde gesagt, sie sollten einen gewissen Abstand zum Jordan einhalten, damit sie den Weg zum Gelobten Land erkennen konnten, das für sie ein neuer Weg war.

1. Der Herr wird immer den Weg zu unserem Schicksal weisen, aber wir müssen bereit sein, die notwendigen Schritte zu unternehmen, um dorthin zu gelangen.

2. Wir müssen immer auf das Unerwartete vorbereitet sein und darauf vertrauen, dass der Herr unseren Weg erleuchtet.

1. Deuteronomium 31:8 – „Und der Herr ist es, der vor dir hergeht; er wird mit dir sein, er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen; fürchte dich nicht und sei nicht verzagt.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Josua 3:5 Und Josua sprach zum Volk: Heiligt euch! Denn morgen wird der HERR Wunder unter euch tun.

Josua fordert das Volk auf, sich vorzubereiten, denn der Herr wird am nächsten Tag Wunder unter ihnen tun.

1. Gottes Wunder übertreffen immer unsere Erwartungen

2. Wir sollten immer auf Gottes Wunder vorbereitet sein

Kreuzen-

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Psalm 118:23-24 – Dies ist das Werk des HERRN; es ist wunderbar in unseren Augen. Dies ist der Tag, den der HERR gemacht hat; wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

Josua 3:6 Und Josua redete zu den Priestern und sprach: Nehmt die Bundeslade und geht vor dem Volk herüber. Und sie hoben die Bundeslade auf und gingen vor dem Volk her.

Josua befahl den Priestern, die Bundeslade aufzunehmen und das Volk zu führen.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten zum Erfolg führen kann

2. Die Verantwortung der Führung – Die Wichtigkeit, mit gutem Beispiel voranzugehen

1. Exodus 25:10-22 – Der Bau der Bundeslade

2. 2. Chronik 5:2-14 – Die Priester führen das Volk beim Transport der Bundeslade an

Josua 3:7 Und der HERR sprach zu Josua: Heute werde ich beginnen, dich vor den Augen ganz Israels zu preisen, damit sie erkennen, dass ich mit dir sein werde, wie ich mit Mose war.

Der HERR sagte zu Josua, dass er anfangen würde, ihn vor den Augen ganz Israels zu verherrlichen, damit sie erkennen würden, dass er mit ihm sein würde, wie er mit Mose war.

1. Gott verspricht, jeden von uns groß zu machen

2. Der Herr ist mit uns, so wie er mit Mose war

1. Epheser 3:20-21 – Dem aber, der viel mehr zu tun vermag als alles, worum wir bitten oder denken, gemäß der Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall Generationen, für immer und ewig. Amen.

2. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 3:8 Und du sollst den Priestern, die die Bundeslade tragen, gebieten und sagen: Wenn ihr an den Rand des Jordanwassers gelangt, sollt ihr im Jordan stehen bleiben.

Der Herr wies Josua an, die Priester, die die Bundeslade trugen, anzuweisen, still zu stehen, als sie das Ufer des Jordan erreichten.

1. „Gottes Gebot: Im Glauben feststehen“

2. „Die Macht, Gottes Anweisungen zu befolgen“

1. Hebräer 11:1-2 „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob.“

2. 1. Petrus 5:6-7 „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.“

Josua 3:9 Und Josua sprach zu den Kindern Israel: Kommt her und hört die Worte des HERRN, eures Gottes.

Josua ermutigt die Kinder Israels, zu kommen und den Worten des Herrn zuzuhören.

1. Gehorsam: Der Weg zum Segen

2. Treues Zuhören: Eine Voraussetzung für wahren Glauben

1. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 4:20-21 – Mein Sohn, achte auf meine Worte; neige dein Ohr zu meinen Reden.

Josua 3:10 Und Josua sprach: Hiermit werdet ihr erfahren, dass der lebendige Gott in eurer Mitte ist und dass er die Kanaaniter, die Hetiter, die Hiwiter, die Perisiter und die Girgaschiter unbedingt vor euch vertreiben wird. und die Amoriter und die Jebusiter.

Josua erklärte, dass der lebendige Gott unter ihnen sei und die Kanaaniter und andere im Gelobten Land lebende Nationen vertreiben werde.

1. Gott ist nahe: Kennen Sie seine Gegenwart und sein Versprechen

2. Lebendiger Gott: Verlassen Sie sich auf seine Stärke und empfangen Sie seinen Segen

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Josua 3:11 Siehe, die Lade des Bundes des HERRN der ganzen Erde geht vor dir in den Jordan.

Die Bundeslade des HERRN der ganzen Erde fuhr über den Jordan.

1. Vorbereitung auf ein göttliches Passah – Die Bedeutung der Bundeslade verstehen

2. Mutig den Jordan überqueren – lernen, dem HERRN mit Glauben und Gehorsam zu folgen

1. Exodus 12:42 – „Es ist eine Nacht feierlicher Feier für den HERRN, der sie aus dem Land Ägypten führt. Diese Nacht ist für den HERRN, und das ganze Volk muss sie feiern.“

2. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

Josua 3:12 Nun nehmt euch zwölf Männer aus den Stämmen Israels, aus jedem Stamm einen Mann.

Die Israeliten werden angewiesen, zwölf Männer auszuwählen, die jeden der zwölf Stämme repräsentieren.

1: Gott hat uns als seine Vertreter ausgewählt. Lasst uns seinem Vertrauen treu gerecht werden.

2: Gott hat uns eine einzigartige Mission gegeben, lasst uns mutig im Glauben auftreten und sie erfüllen.

1: Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, euch mit allem ausstatten, was ihr braucht, um sein Leben zu tun Wille.

2,1. Timotheus 4,12 - Niemand soll dich wegen deiner Jugend verachten, sondern gib den Gläubigen ein Vorbild in der Rede, im Wandel, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

Josua 3:13 Und es wird geschehen: Sobald die Fußsohlen der Priester, die die Lade des HERRN, des HERRN der ganzen Erde, tragen, im Wasser des Jordan ruhen, werden die Wasser des Jordan soll von den Wassern abgeschnitten werden, die von oben herabfließen; und sie werden auf einem Haufen stehen.

Die Priester werden den Jordan überqueren, wenn die Lade des Herrn das Wasser berührt.

1. Gottes Treue wird uns zum Sieg führen.

2. Wenn wir Gott folgen, schützt er uns vor den Stürmen des Lebens.

1. Psalm 91:4 – Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird Dein Schild und Dein Schutzwall sein.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Josua 3:14 Und es geschah, als das Volk seine Zelte verließ und über den Jordan zog, und die Priester trugen die Bundeslade vor dem Volk her.

Die Israeliten überquerten den Jordan, voran mit der Bundeslade.

1. Der Führung Gottes folgen: Die Bundeslade unseren Weg leiten lassen

2. Glaube und Gehorsam: Das Beispiel der Israeliten in der Nachfolge Gottes

1. Hebräer 11:8-12 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht belastend.

Josua 3:15 Und als die Träger der Bundeslade an den Jordan kamen, tauchten die Füße der Priester, die die Bundeslade trugen, in den Rand des Wassers; denn der Jordan überschwemmt alle seine Ufer die ganze Zeit der Ernte.

Die Priester, die die Bundeslade trugen, kamen während der Erntezeit am Jordan an und tauchten ihre Füße in das Wasser, als dieser über die Ufer trat.

1. Gottes Versorgung in Zeiten des Überflusses

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Psalm 65:9-10 – Du besuchst die Erde und bewässerst sie; du bereicherst es sehr; der Fluss Gottes ist voller Wasser; Du sorgst für ihr Getreide, denn so hast du es bereitet.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Josua 3:16 Dass die Wasser, die von oben herabkamen, auf einem Haufen aufstiegen, weit entfernt von der Stadt Adam, die neben Zaretan liegt; und die Wasser, die herabkamen zum Meer der Ebene, zum Salzmeer, versiegten. und wurden ausgerottet, und das Volk zog direkt gegen Jericho.

Das Wasser des Jordans versiegte und bildete weit entfernt von der Stadt Adams, in der Nähe von Zaretan, einen Haufen, während das Wasser, das zum Toten Meer floss, abgeschnitten wurde. Den Israeliten gelang es dann, direkt vor Jericho den Jordan zu überqueren.

1. Der Herr schafft einen Weg, wo es scheinbar keinen Weg gibt

2. Den Glauben haben, den Jordan zu überqueren

1. Exodus 14:21-22 - „Da streckte Mose seine Hand über das Meer aus. Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zu trockenem Land, und die Wasser teilten sich.“ . So gingen die Kinder Israels mitten ins Meer auf trockenem Boden, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Josua 3:17 Und die Priester, die die Bundeslade des HERRN trugen, standen fest auf trockenem Boden mitten im Jordan, und alle Israeliten zogen auf trockenem Boden hinüber, bis alles Volk rein über den Jordan gezogen war.

Die Priester des Herrn standen fest auf trockenem Boden mitten im Jordan, und die Israeliten konnten auf trockenem Boden überqueren, bis das ganze Volk sicher über den Jordan gelangt war.

1. Mut angesichts der Angst: Standhaft bleiben inmitten von Widrigkeiten

2. Gott ist treu: Übergang in neue Anfänge

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Hebräer 11:29 - Durch den Glauben gingen sie durch das Rote Meer wie auf trockenem Land: Was die Ägypter versuchten, ertranken.

Josua 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 4:1-10 beschreibt die von den Israeliten errichteten Gedenksteine. Josua befiehlt zwölf Männern, einem aus jedem Stamm, Steine aus dem Jordan zu holen und sie zu ihrem Lager in Gilgal zu tragen. Diese Steine sollen als visuelle Erinnerung an Gottes wundersames Eingreifen dienen, der den Fluss stoppte, damit er auf trockenem Boden überqueren konnte. Das Volk befolgte Josuas Anweisungen und errichtete die zwölf Steine als Denkmal für zukünftige Generationen.

Absatz 2: Weiter in Josua 4:11-14 wird berichtet, dass ganz Israel nach dem Aufstellen der Gedenksteine den Jordan überquert. Die Priester, die die Bundeslade tragen, kommen aus dem Flussbett, und sobald ihre Füße trockenen Boden berühren, kehrt das Wasser zu seinem normalen Fluss zurück. Dies bedeutet, dass Gottes Gegenwart mit ihnen nach Kanaan gezogen ist. Die Menschen sind Zeugen dieses unglaublichen Ereignisses und erkennen darin eine Bestätigung der Treue Gottes.

Absatz 3: Josua 4 schließt mit einem Schwerpunkt auf Josuas Führung und wie sich sein Ruf in ganz Kanaan verbreitet (Josua 4:15-24). Jahwe befiehlt Josua, Israel zu ermahnen und zu ermutigen, weil er ihn vor ganz Israel verherrlichen wird, so wie er es mit Mose getan hat. Das Kapitel endet mit der Wiederholung, wie Furcht alle Bewohner Kanaans befällt, wenn sie hören, was Jahwe für sein Volk zwischen dem Roten Meer und dem Jordan getan hat und wie er mit ihnen ist.

In Summe:

Josua 4 präsentiert:

Das Aufstellen von Gedenksteinen erinnert visuell an Gottes Eingreifen;

Beim Überqueren des Jordan kehren die Gewässer zurück, nachdem die Füße der Priester trockenen Boden berührt haben.

Durch die Betonung der Führung Josuas verbreitet sich sein Ruf in ganz Kanaan.

Der Schwerpunkt liegt auf der Aufstellung von Gedenksteinen, die visuell an Gottes Eingreifen erinnern;

Beim Überqueren des Jordan kehren die Gewässer zurück, nachdem die Füße der Priester trockenen Boden berührt haben.

Durch die Betonung der Führung Josuas verbreitet sich sein Ruf in ganz Kanaan.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Errichtung von Gedenksteinen, die Überquerung des Jordan und einen Schwerpunkt auf Josuas Führung. In Josua 4 befiehlt Josua zwölf Männern aus jedem Stamm, Steine aus dem Jordan zu holen und sie als Denkmal in ihrem Lager in Gilgal aufzustellen. Diese Steine dienen als visuelle Erinnerung an Gottes wundersames Eingreifen, indem er den Flussfluss stoppte, damit sie auf trockenem Boden überqueren konnten, ein Zeugnis seiner Treue.

Weiter in Josua 4 überquert ganz Israel den Jordan, nachdem es die Gedenksteine aufgestellt hat. Die Priester, die die Bundeslade tragen, kommen aus dem Flussbett, und sobald ihre Füße trockenen Boden berühren, kehrt das Wasser zu seinem normalen Fluss zurück. Dies bedeutet, dass Gottes Gegenwart sie nach Kanaan mitgenommen hat, eine kraftvolle Bestätigung für alle, die dieses Ereignis miterleben.

Josua 4 schließt mit einem Schwerpunkt auf Josuas Führung. Jahwe befiehlt ihm, Israel zu ermahnen und zu ermutigen, denn er wird es verherrlichen, so wie er es mit Mose getan hat. Das Kapitel hebt hervor, wie Angst alle Bewohner Kanaans befällt, wenn sie hören, was Jahwe für sein Volk getan hat, indem er das Rote Meer und den Jordan teilte und wie er mit ihnen ist. Dies festigt den Ruf Josuas in ganz Kanaan als einem von Gott auserwählten Führer, der Israel in sein versprochenes Erbe führen soll.

Josua 4:1 Und es geschah, als alles Volk rein war und über den Jordan zog, da redete der HERR zu Josua und sprach:

Der HERR redete mit Josua, nachdem die Israeliten den Jordan überquert hatten.

1: Wir müssen Gottes Wort beachten und auf seinen Plan vertrauen.

2: Gottes Führung wird uns zum Erfolg führen, wenn wir ihr folgen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2: Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Josua 4:2 Nehmt euch zwölf Männer aus dem Volk, aus jedem Stamm einen Mann,

Gott befahl Josua, aus jedem Stamm zwölf Männer auszuwählen, die als Zeichen der Erinnerung an das Wunder der Überquerung des Flusses durch die Israeliten zwölf Steine aus dem Jordan holen sollten.

1. Gottes Treue zeigt sich durch die Wunder, die er für sein Volk vollbringt.

2. Wir können Gott ehren, indem wir uns an die Wunder erinnern, die er getan hat, und sie feiern.

1. Römer 15:4 Denn alles, was zuvor geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und Trost in den Schriften Hoffnung haben.

2. Psalm 103:2 Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

Josua 4:3 Und befiehl ihnen und sprich: Nehmt zwölf Steine mitten aus dem Jordan, von dem Ort, wo die Füße der Priester standen, und tragt sie mit euch hinüber und lasst sie dort liegen Unterkunftsort, wo ihr diese Nacht übernachten werdet.

Die Israeliten werden angewiesen, als Erinnerung an ihre Überquerung zwölf Steine aus dem Jordan zu nehmen.

1: Denkmäler erinnern an Gottes Treue und Macht.

2: Der Herr kann selbst die gewöhnlichsten Dinge nutzen, um seinen Willen zu erreichen.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2: Josua 22:27 – Sondern damit es ein Zeuge sei zwischen uns und euch und unseren Generationen nach uns, damit wir den Dienst des HERRN vor ihm tun mit unseren Brandopfern und mit unseren Schlachtopfern und mit unseren Friedensangebote; damit deine Kinder in Zukunft nicht zu unseren Kindern sagen: Ihr habt keinen Anteil am HERRN.

Josua 4:4 Da berief Josua die zwölf Männer, die er aus den Kindern Israel vorbereitet hatte, aus jedem Stamm einen Mann:

Josua berief zwölf Männer, einen aus jedem Stamm Israels, als Erinnerung und Symbol ihres Glaubens.

1. Die Kraft der Symbole: Mit Symbolen unseren Glauben vertiefen.

2. Ermutigung, mutig zu sein: Der Mut Josuas und der Israeliten, sich dem Unbekannten zu stellen.

1. Josua 4:4-7

2. Hebräer 11:1-3, 8-10

Josua 4:5 Und Josua sprach zu ihnen: Gehe vor der Lade des HERRN, deines Gottes, mitten in den Jordan und nimm dir einen Stein auf die Schulter, ein jeder von euch, nach der Zahl der Stämme der Kinder von Israel:

Josua wies die Israeliten an, für jeden Stamm Israels einen Stein aus dem Jordan zu nehmen und ihn vor die Lade des Herrn zu tragen.

1. Kennen Sie Ihre Identität in Gott: Wie Sie sich an Ihren Platz in seinem Königreich erinnern

2. Die Reise feiern: Die Bedeutung des Gedenkens an Meilensteine im Glauben

1. 1. Petrus 2:9-10 – Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk; dass ihr das Lob dessen preist, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

Josua 4:6 Damit dies ein Zeichen unter euch sei, wenn eure Kinder künftig ihre Väter fragen und sagen: Was meint ihr mit diesen Steinen?

Den Israeliten wurde befohlen, Steine zum Gedenken an die Überquerung des Jordan aufzustellen, damit ihre Kinder in Zukunft nach der Bedeutung fragen könnten.

1. „Gottes Wunder in der Wildnis: Die Jordanüberquerung“

2. „Die Bedeutung von Gedenkstätten: Erinnerung an Gottes Güte“

1. Exodus 14:21-22 - „Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus, und der HERR trieb das Meer die ganze Nacht durch einen starken Ostwind zurück und machte das Meer zum Trockenen, und die Wasser teilten sich. Und die Die Israeliten gingen auf trockenem Boden mitten ins Meer, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2. Psalm 78:12-14 – „Er teilte das Meer und ließ es hindurchgehen und ließ die Wasser wie einen Haufen stehen. Tagsüber führte er sie mit einer Wolke und die ganze Nacht mit einem feurigen Licht. Er spaltete Felsen in der Wüste und gab ihnen reichlich Wasser wie aus der Tiefe.

Josua 4:7 Und ihr sollt ihnen antworten: Das Wasser des Jordans wurde vor der Lade des Bundes des HERRN abgeschnitten; Als er den Jordan überquerte, wurden die Wasser des Jordans abgeschnitten. Und diese Steine sollen den Kindern Israel zum ewigen Gedenken dienen.

In dieser Passage geht es darum, wie die Israeliten mit der Bundeslade den Jordan überquerten und wie das Wasser aufhörte, um ihnen den Durchgang zu ermöglichen; Diese Steine wurden aufgestellt, um an dieses Ereignis für kommende Generationen zu erinnern.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott die Wasser des Jordans für die Israeliten teilte und wie er uns in Zeiten der Not den Weg zeigen wird.

2. Die Bedeutung des Gedenkens: Wie die Israeliten die Steine zur Erinnerung an das Wunder des Jordan aufstellten und wie wir unsere eigenen Erinnerungen nutzen können, um uns an Gottes Gnade zu erinnern.

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich. Und die Kinder Israel gingen mitten ins Meer auf trockenem Boden, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2.Psalm 77:19 - Dein Weg ist im Meer und dein Pfad in großen Wassern, und deine Schritte sind nicht bekannt.

Josua 4:8 Und die Kinder Israel taten, wie Josua befohlen hatte, und hoben zwölf Steine aus dem Jordan auf, wie der HERR zu Josua geredet hatte, nach der Zahl der Stämme der Kinder Israel, und trugen sie mit ihnen hinüber an den Ort, wo sie wohnten, und legte sie dort nieder.

Die Kinder Israel gehorchten dem Befehl Josuas und nahmen, wie vom Herrn angewiesen, zwölf Steine aus der Mitte des Jordan und brachten sie in ihr Lager.

1. Gott ist treu – Auch wenn das Leben unsicher ist, wird Gott dafür sorgen, was nötig ist, um seinen Plan zu erfüllen.

2. Gott befiehlt Gehorsam – Auch wenn es schwierig erscheint, sind Gottes Gebote wichtig und sollten befolgt werden.

1. Exodus 14:15-16 – „Und der HERR sprach zu Mose: Warum schreist du zu mir? Rede zu den Kindern Israel, dass sie vorwärtsgehen. Erhebe aber deinen Stab und strecke deine Hand über das Meer aus.“ und teile es, und die Kinder Israels werden auf dem Trockenen mitten durch das Meer ziehen.

2. Josua 10:25 – „Und Josua sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht und seid nicht bestürzt, seid stark und mutig! Denn so wird der HERR allen euren Feinden tun, gegen die ihr kämpft.“

Josua 4:9 Und Josua stellte zwölf Steine mitten im Jordan auf, an der Stelle, wo die Füße der Priester standen, die die Bundeslade trugen; und sie sind dort bis auf diesen Tag.

Josua errichtete mitten im Jordan zwölf Steine zum Gedenken an die Priester, die die Bundeslade getragen hatten. Die Steine liegen bis heute an derselben Stelle.

1. Erinnerung an die Treue des Volkes Gottes

2. Trotz der Herausforderungen standhaft bleiben

1. Jesaja 43:2-3 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; Die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Josua 4:10 Denn die Priester, die die Bundeslade trugen, standen mitten im Jordan, bis alles vollendet war, was der HERR Josua befohlen hatte, zum Volk zu reden, ganz wie Mose Josua geboten hatte; und das Volk eilte und zog hinüber.

Die Priester trugen die Bundeslade und standen mitten im Jordan, bis Josua dem Volk alle Anweisungen Moses mitgeteilt hatte. Die Menschen überquerten dann schnell den Fluss.

1. Vertrauen auf Gottes Versprechen – Die Priester vertrauten auf Gottes Versprechen, dass die Menschen den Jordan überqueren könnten, und blieben standhaft in der Mitte des Flusses, bis Gottes Plan erfüllt war.

2. Mut angesichts der Angst – Das Volk Israel musste viel Mut und Glauben an Gott haben, als es den Jordan überquerte. Sie mussten darauf vertrauen, dass Gott ihnen trotz der Größe des Flusses eine Möglichkeit zum Überqueren geben würde.

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Hebräer 11:8-11 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist. Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind entbunden, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

Josua 4:11 Und es geschah, als das ganze Volk rein war, da ging die Lade des HERRN und die Priester vor dem Volk hinüber.

Die Lade des Herrn durchquerte den Jordan, geführt von den Priestern, während das Volk zusah.

1. Die Macht des Gehorsams; 2. Gottes Gegenwart in unserem Leben

1.Römer 12:1-2 – Deshalb ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. 2.Psalm 107:1 – Danket dem Herrn, denn er ist gut; seine Liebe währt ewig.

Josua 4:12 Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad und der halbe Stamm Manasse zogen bewaffnet vor den Kindern Israel herüber, wie Mose zu ihnen geredet hatte:

Die Kinder Rubens, Gads und der halbe Stamm Manasse überquerten den Jordan in voller Kriegsrüstung, wie Mose es angeordnet hatte.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Anweisungen zum Sieg führt

2. Gottes Führung: Ein Weg zum Erfolg

1. Deuteronomium 31:7-8: „Da rief Mose Josua und sprach zu ihm vor ganz Israel: Sei stark und mutig, denn du sollst mit diesem Volk in das Land gehen, das der Herr ihren Vorfahren geschworen hat, ihnen zu geben.“ 8 Und du sollst es unter ihnen aufteilen als ihr Erbe. 8 Der Herr selbst geht vor dir her und wird mit dir sein; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.

2. Psalm 32:8: Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde Sie mit meinem liebevollen Blick beraten.

Josua 4:13 Ungefähr vierzigtausend zum Krieg Gerüstete zogen vor dem HERRN zum Kampf in die Ebene von Jericho.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Israeliten den Jordan auf ihrem Weg in die Ebene von Jericho überquerten, um dort zu kämpfen.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Wie die Fürsorge des Herrn uns in Zeiten des Konflikts schützen kann.

2. Treue Schritte: Die Geschichte der Reise der Israeliten und was wir daraus lernen können.

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Josua 4:14 An jenem Tag verherrlichte der HERR Josua vor den Augen ganz Israels; und sie fürchteten ihn, wie sie Mose fürchteten, sein ganzes Leben lang.

Am Tag der Überquerung des Jordans erhob der Herr Josua in den Augen der Israeliten und sie respektierten ihn wie Mose.

1. Gottes Gunst und Segen können Wunder bewirken und uns über unsere eigenen Fähigkeiten hinaus erheben.

2. Respekt und Ehrfurcht vor von Gott ernannten Führern sind für den Erfolg unerlässlich.

1. Jesaja 60:1 – „Steh auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN geht über dir auf.“

2. 1 Samuel 12:14 - „Wenn ihr den HERRN fürchtet und ihm dient und gehorcht und seinen Geboten nicht widerspenstig seid und ihr und der König, der über euch herrscht, dem HERRN, eurem guten Gott, folgt!“

Josua 4:15 Und der HERR redete mit Josua und sprach:

Josua befahl den Israeliten, 12 Steine aus der Mitte des Jordan zu nehmen und in Gilgal ein Denkmal zur Erinnerung an die Überquerung zu errichten.

Josua befahl den Israeliten, 12 Steine aus der Mitte des Jordan zu nehmen und in Gilgal ein Denkmal zur Erinnerung an ihre Überquerung zu errichten.

1. Gottes Treue auf unserer Reise erkennen

2. Gedenkstätten: Sich an Gottes Versprechen erinnern

1. Hebräer 11:1-2 – Glaube bedeutet nun, dass wir uns dessen sicher sind, was wir hoffen, und dass wir uns dessen sicher sind, was wir nicht sehen. Dafür wurden die Alten gelobt.

2. Deuteronomium 8:2-3 – Denk daran, wie der HERR, dein Gott, dich vierzig Jahre lang den ganzen Weg durch die Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und auf die Probe zu stellen, um zu erfahren, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote befolgen würdest oder nicht . Er demütigte dich, ließ dich hungern und speiste dich dann mit Manna, das weder du noch deine Vorfahren kannten, um dich zu lehren, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN kommt.

Josua 4:16 Befiehl den Priestern, die die Lade des Zeugnisses tragen, dass sie aus dem Jordan heraufziehen.

Josua befahl den Priestern, die die Bundeslade trugen, aus dem Jordan heraufzukommen.

1. Die Macht des Zeugnisses: Die Bedeutung der Bundeslade des Zeugnisses verstehen

2. Gottes Gebot befolgen: Der Gehorsam der Priester in Josua 4:16

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er geprüft wurde, Isaak; und der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn. Von ihm wurde gesagt: „In Isaak soll dein Same genannt werden“: „Während man berichtete, dass Gott ihn aus den Toten auferwecken konnte; Von dort empfing er ihn auch in einer Gestalt.

2. Johannes 10:9 - Ich bin die Tür. Wenn jemand durch mich eingeht, wird er gerettet und wird ein- und ausgehen und Weide finden.

Josua 4:17 Da befahl Josua den Priestern und sprach: Zieht herauf aus dem Jordan!

Die Passage beschreibt, wie Josua den Priestern befahl, aus dem Jordan heraufzusteigen.

1. Gott befiehlt uns zu gehorchen, auch wenn es schwierig erscheint.

2. Gottes Geboten zu gehorchen bringt ihm Ehre.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Matthäus 7:21 – „Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich eingehen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

Josua 4:18 Und es geschah, als die Priester, die die Bundeslade des HERRN trugen, mitten aus dem Jordan heraufzogen und die Fußsohlen der Priester auf das trockene Land erhoben wurden, da Die Wasser des Jordans kehrten an ihren Platz zurück und flossen über alle seine Ufer, wie sie es zuvor getan hatten.

Die Priester, die die Bundeslade des Herrn trugen, kamen aus dem Jordan, und als ihre Füße das trockene Land berührten, kehrte der Jordan an seinen Platz zurück und trat über die Ufer.

1. Gottes Macht ist größer als die natürliche Welt

2. Haben Sie keine Angst, auch wenn Sie sich mitten im Fluss befinden

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

Josua 4:19 Und das Volk zog am zehnten Tag des ersten Monats aus dem Jordan und lagerte sich in Gilgal, an der Ostgrenze von Jericho.

Am zehnten Tag des ersten Monats überquerten die Israeliten den Jordan und schlugen ihr Lager in Gilgal östlich von Jericho auf.

1. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Treue durch die Überquerung des Jordan erkennen

2. Die Reise des Glaubens: Das Lagern in Gilgal als Akt des Vertrauens

1. Deuteronomium 8:2-3 – Erinnere dich an den langen Weg, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich auf die Probe stellte, um herauszufinden, was in deinem Herzen war und ob du seine Gebote halten würdest oder nicht.

3. Psalm 78:52-53 – Dann führte er sein Volk hinaus wie Schafe und führte sie in der Wüste wie eine Herde. Er führte sie in Sicherheit, sodass sie keine Angst hatten; aber das Meer überwältigte ihre Feinde.

Josua 4:20 Und die zwölf Steine, die sie aus dem Jordan holten, warf Josua in Gilgal.

Josua warf als Denkmal zwölf Steine aus dem Jordan in Gilgal auf.

1. Die Steine der Erinnerung: Aus dem Erbe Josuas lernen.

2. Vergessen Sie nicht, woher Sie kommen: Navigieren Sie mit den Steinen von Gilgal auf der Reise des Lebens.

1. Psalm 103:2 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

2. Hebräer 13:7 – Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

Josua 4:21 Und er redete zu den Kindern Israel und sprach: Wenn eure Kinder in Zukunft ihre Väter fragen werden: Was bedeuten diese Steine?

Josua befahl den Israeliten, zwölf Steine aus dem Jordan zu nehmen und sie als Denkmal aufzustellen. Er wies sie auch an, ihren Kindern in Zukunft zu erklären, warum diese Steine aufgestellt wurden.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Von den Gedenksteinen am Jordan lernen

2. Die Bedeutung von Gedenkstätten: Sich an Gottes Wunder in unserem Leben erinnern

1. Deuteronomium 6:4-9 – Die nächste Generation über Gottes Treue lehren

2. 1. Korinther 11:24-25 – Die Bedeutung der Erinnerung an das Opfer Christi durch die Kommunion

Josua 4:22 Dann sollt ihr euren Kindern kundtun und sagen: Israel ist auf dem Trockenen über diesen Jordan gekommen.

In dieser Passage geht es um die Überquerung des Jordan durch die Israeliten unter der Führung Josuas.

1: Wenn wir treu bleiben, können wir darauf vertrauen, dass Gott uns durch jede Schwierigkeit führt.

2: Wir müssen uns an die Geschichten von Gottes Wundern erinnern und sie an unsere Kinder weitergeben.

1: Exodus 14:21-31 Die Israeliten überqueren das Rote Meer.

2: Psalm 78:11-12 Sie gedachten seiner Werke und sprachen von seinen großen Taten.

Josua 4:23 Denn der HERR, euer Gott, ließ die Wasser des Jordan vor euch austrocknen, bis ihr hinübergingt, wie der HERR, euer Gott, mit dem Roten Meer, das er vor uns austrocknete, bis wir hinüberzogen wurden.

Der HERR ließ das Wasser des Jordans trocknen, damit die Israeliten ihn überqueren konnten, wie er es mit dem Roten Meer getan hatte.

1. Die mächtige Kraft Gottes: Wie der Herr das Wasser teilte

2. Treuer Gehorsam: Erinnerung an Gottes Treue im Laufe der Geschichte

1. Exodus 14:21-31 Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich.

2. Psalm 77:19 Dein Weg ist im Meer und dein Pfad in großen Wassern, und deine Schritte sind unbekannt.

Josua 4:24 Damit alle Völker der Erde die Hand des HERRN erkennen, dass sie mächtig ist, damit ihr den HERRN, euren Gott, für immer fürchtet.

Gottes Hand ist mächtig und wir sollten ihn für immer fürchten.

1. Die mächtige Hand Gottes – Erforschung der Macht Gottes und warum wir ihn fürchten sollten.

2. Fürchte den Herrn – Untersuchen, warum es für uns wichtig ist, Gott zu fürchten und zu verehren.

1. Psalm 33:8 – Die ganze Erde soll den HERRN fürchten; Alle Bewohner der Welt sollen vor ihm Ehrfurcht haben.

2. Jesaja 8:13 – Heilige den HERRN der Heerscharen selbst; und lass ihn deine Angst sein, und lass ihn dein Schrecken sein.

Josua 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 5:1-9 beschreibt die Beschneidungen und die Einhaltung des Pessachfestes durch die Israeliten. Zu diesem Zeitpunkt sind sich alle Amoriterkönige westlich des Jordans der Anwesenheit Israels bewusst und voller Angst. Josua erkennt, dass es notwendig ist, die neue Generation der Israeliten, die während ihrer Wanderungen durch die Wildnis geboren wurden, zu beschneiden. Nachdem sie sich von ihrer Beschneidung erholt haben, feiern sie in Gilgal das Pessach, eine Erneuerung ihres Bundes mit Jahwe.

Absatz 2: Weiter in Josua 5:10-12 wird berichtet, dass nach dem Passahfest das Manna, das wundersame Brot, das Gott ihnen in der Wüste zur Verfügung gestellt hatte, nicht mehr erscheint. Die Israeliten essen nun von den Produkten Kanaans, dem Land, in dem Milch und Honig fließen, als Symbol dafür, dass Gott sein Versprechen erfüllt, sie in ein Land der Fülle zu bringen.

Absatz 3: Josua 5 endet mit einer Begegnung zwischen Josua und einer mysteriösen Gestalt, die in Josua 5:13-15 als „der Befehlshaber der Armee Jahwes“ identifiziert wird. Als Josua auf ihn zukommt, fragt er, ob er für sie oder ihre Gegner ist. Die Figur antwortet, dass er keines von beidem ist, sondern eher als „der Befehlshaber der Armee Jahwes“ auftritt. Er weist Josua an, seine Sandalen auszuziehen, weil er auf heiligem Boden steht – eine Begegnung, die Gottes Gegenwart und Führung für Josuas Führung bekräftigt.

In Summe:

Josua 5 präsentiert:

Beschneidung und Einhaltung des Pessach-Bunds; Erneuerung des Bundes;

Einstellung des Manna-Verzehrs aus den Produkten Kanaans;

Begegnung mit „dem Kommandanten“ zur erneuten Bestätigung der Gegenwart Gottes.

Betonung der Beschneidung und der Einhaltung des Pessach-Bündnisses;

Einstellung des Manna-Verzehrs aus den Produkten Kanaans;

Begegnung mit „dem Kommandanten“ zur erneuten Bestätigung der Gegenwart Gottes.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Beschneidung und das Passahfest, die Einstellung des Mannas und eine Begegnung zwischen Josua und „dem Befehlshaber“, die die Gegenwart Gottes bekräftigt. In Josua 5 sind alle amoritischen Könige westlich des Jordans von Angst erfüllt, als sie von der Anwesenheit Israels hörten. Josua erkennt, dass es notwendig ist, die neue Generation, die während ihrer Wanderungen durch die Wildnis geboren wurde, zu beschneiden. Nach ihrer Genesung feiern sie das Pessachfest in Gilgal, ein bedeutender Akt, der die Erneuerung ihres Bundes mit Jahwe symbolisiert.

Weiter geht es in Josua 5, wo nach der Feier des Pessachfestes die wundersame Bereitstellung von Manna aufhört. Die Israeliten essen nun von den Produkten Kanaans, dem Land, in dem Milch und Honig fließen, ein Zeichen dafür, dass Gott sein Versprechen erfüllt hat, sie in ein Land der Fülle zu bringen.

Josua 5 endet mit einer Begegnung zwischen Josua und einer mysteriösen Gestalt, die als „der Befehlshaber der Armee Jahwes“ identifiziert wird. Als Joshua auf ihn zukommt, fragt er sich, ob er für sie oder ihre Gegner ist. Die Figur offenbart sich als „der Kommandant“ und weist Josua an, seine Sandalen auszuziehen, da er auf heiligem Boden steht – eine kraftvolle Begegnung, die Gottes Gegenwart und Führung für Josuas Führung bei der Eroberung Kanaans bekräftigt.

Josua 5:1 Und es geschah, als alle Könige der Amoriter, die auf der Westseite des Jordans waren, und alle Könige der Kanaaniter, die am Meer waren, hörten, dass der HERR das Wasser ausgetrocknet hatte vor den Kindern Israels, bis wir übergangen wurden, dass ihr Herz schmolz und kein Geist mehr in ihnen war wegen der Kinder Israels.

Die Könige der Amoriter und Kanaaniter waren erstaunt, als sie hörten, dass der Herr das Wasser des Jordans ausgetrocknet hatte, um den Israeliten die Überquerung zu erleichtern.

1. Gott wird das Wunder nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Gott ist mächtig und niemand kann ihm widerstehen.

1. Exodus 14:21-22 – Und Mose streckte seine Hand über das Meer aus; Und der HERR ließ das Meer die ganze Nacht über durch einen starken Ostwind zurückgehen und machte das Meer zum trockenen Land, und die Wasser teilten sich. Und die Kinder Israel gingen mitten ins Meer auf trockenem Boden, und das Wasser war für sie eine Mauer zu ihrer Rechten und zu ihrer Linken.

2. Daniel 3:17 - Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand erretten, o König.

Josua 5:2 Da sprach der HERR zu Josua: Mach dir scharfe Messer und beschneide die Kinder Israel noch einmal zum zweiten Mal.

Josua befahl den Israeliten, sich zum zweiten Mal beschneiden zu lassen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Heiligkeit der Beschneidung

1. Deuteronomium 10:16 – Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

2. Kolosser 2:11-13 – In Ihm seid ihr auch beschnitten worden, durch die Beschneidung ohne Hände, durch die Beschneidung des Leibes der Sünden des Fleisches, durch die Beschneidung Christi, begraben mit Ihm in der Taufe, in der ihr auch seid wurden mit ihm durch den Glauben an das Wirken Gottes auferweckt, der ihn von den Toten auferweckte.

Josua 5:3 Und Josua machte sich scharfe Messer und beschnitt die Kinder Israel auf dem Vorhauthügel.

Josua beschnitt die Kinder Israels mit scharfen Messern.

1. Die Bedeutung des treuen Gehorsams – Josua 5:3

2. Die Kraft symbolischer Handlungen – Josua 5:3

1. Genesis 17:11-14 – Und ihr sollt das Fleisch eurer Vorhaut beschneiden; und es soll ein Zeichen des Bundes zwischen mir und dir sein.

2. Deuteronomium 10:16 – Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.

Josua 5:4 Und das ist der Grund, weshalb Josua sich beschneiden ließ: Alles Volk, das aus Ägypten auszog, das männlich war, und alle Kriegsleute, starben unterwegs in der Wüste, nachdem sie aus Ägypten gezogen waren.

Das Volk Israel, das Ägypten verließ, wurde von Josua alle beschnitten, weil alle Kriegsmänner, die Ägypten verlassen hatten, in der Wüste gestorben waren.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten in schwierigen Zeiten.

2. Die Macht Gottes, sein Volk durch schwierige Zeiten zu tragen.

1. Deuteronomium 10:16 – „Beschneide nun die Vorhaut deines Herzens und sei nicht mehr halsstarrig.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Josua 5:5 Und das ganze Volk, das aus Ägypten auszog, ließ sich beschneiden; aber das ganze Volk, das in der Wüste auf dem Weg geboren war, ließ sich nicht beschneiden.

Die Israeliten, die Ägypten verlassen hatten, wurden beschnitten, die in der Wüste Geborenen jedoch nicht.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen und Geboten trotz schwieriger Umstände.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten auch in der Wildnis zu folgen.

1. Genesis 17:10-14

2. Deuteronomium 10:16

Josua 5:6 Denn die Kinder Israel wandelten vierzig Jahre lang in der Wüste, bis das ganze Kriegsvolk, das aus Ägypten zog, vernichtet wurde, weil sie der Stimme des HERRN nicht gehorchten, der der HERR geschworen hatte dass er ihnen das Land nicht zeigen würde, von dem der HERR ihren Vätern geschworen hatte, dass er es uns geben würde, ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

Die Kinder Israels mussten 40 Jahre lang in der Wüste umherwandern, weil sie den Geboten des Herrn nicht gehorchten, und der Herr schwor, ihnen das verheißene Land, in dem Milch und Honig fließen, nicht zu zeigen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn.

2. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen.

1. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der HERR, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen ist, ob du es willst seine Gebote halten oder nicht.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 5:7 Und ihre Kinder, die er an ihrer Statt erweckte, ließ Josua beschneiden; denn sie waren unbeschnitten, weil sie sie unterwegs nicht beschnitten hatten.

Josua beschnitt die Kinder der Israeliten, die nicht beschnitten worden waren, als sie Ägypten verließen.

1. Die Bedeutung der Beschneidung als Zeichen des Bundes

2. Die Treue Gottes bei der Einhaltung seiner Versprechen

1. Genesis 17:10-14 – Gottes Bund mit Abraham

2. Levitikus 12:3 – Die Bedeutung der Beschneidung

Josua 5:8 Und es geschah, als sie das ganze Volk beschnitten hatten, und sie blieben an ihren Plätzen im Lager, bis sie gesund waren.

Nachdem alle Israeliten beschnitten worden waren, blieben sie an ihren Plätzen im Lager, bis sie vollständig geheilt waren.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Timing – Er weiß, was für uns am besten ist, auch wenn es schwierig oder unangenehm erscheint.

2. Ruhe und Erneuerung – Geben Sie unserem Körper und Geist Zeit, um zu heilen, damit wir stärker sein können, um Gottes Willen zu folgen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Josua 5:9 Und der HERR sprach zu Josua: Heute habe ich die Schmach Ägyptens von dir abgewendet. Daher heißt der Ort bis heute Gilgal.

Der Herr sprach zu Josua und sagte ihm, dass die Schmach der Ägypter von ihm abgewendet worden sei. Er sagte ihm auch, dass der Ort von diesem Tag an Gilgal heißen würde.

1. Glaube statt Angst: Den Vorwurf Ägyptens überwinden

2. Das Wunder von Gilgal: Ein Ort der Erinnerung

1. Jesaja 43:25 „Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht gedenkt.“

2. Micha 7:19 „Er wird sich umkehren, er wird sich unserer erbarmen; er wird unsere Missetaten unterwerfen; und du wirst alle ihre Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.“

Josua 5:10 Und die Kinder Israel lagerten sich in Gilgal und feierten das Passah am vierzehnten Tag des Monats, am Abend, in den Ebenen von Jericho.

Die Israeliten feierten das Passahfest in der Ebene von Jericho.

1. Die Kraft des Glaubens: Als die Israeliten dem Gebot Gottes gehorchten, das Passahfest zu halten, zeigten sie ihren Glauben an Gottes Versprechen, sie zu führen und zu beschützen.

2. Die Stärke des Gehorsams: Der Glaube der Israeliten an Gott zeigte sich in ihrem Gehorsam gegenüber seinen Geboten.

1. Deuteronomium 6:17-18 Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen. Und ihr sollt tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es euch gut geht.

2. Matthäus 7:24-25 Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf Felsen baute. Und der Regen fiel, die Fluten kamen, und die Winde wehten und Schlag auf das Haus; und es fiel nicht, denn es war auf dem Felsen gegründet.

Josua 5:11 Und sie aßen am nächsten Tag nach dem Passah vom alten Korn des Landes, von ungesäuerten Kuchen und von geröstetem Korn am selben Tag.

Die Israeliten aßen nach dem Passah das alte Getreide aus dem Land, darunter ungesäuerte Kuchen und geröstetes Getreide am selben Tag.

1. Gott versorgt sein Volk auf wundersame Weise.

2. Freue dich im Herrn, auch in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 34:8-9 – Oh, schmeckt und seht, dass der Herr gut ist! Gesegnet ist der Mann, der bei ihm Zuflucht sucht! O fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen, denn denen, die ihn fürchten, mangelt es nicht!

2. Matthäus 6:25-33 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? ... Aber suche zuerst sein Königreich und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden auch dir gegeben.

Josua 5:12 Und am nächsten Morgen hörte das Manna auf, nachdem sie von dem alten Korn des Landes gegessen hatten; auch hatten die Kinder Israels kein Manna mehr; aber sie aßen in diesem Jahr von den Früchten des Landes Kanaan.

Die Israeliten hörten auf, Manna von Gott zu erhalten, nachdem sie die Produkte des Landes Kanaan gegessen hatten.

1. Gottes Versorgung: Kraft und Lebensunterhalt im Land finden

2. Gott vertrauen: Sich auf sein Versprechen und seine Versorgung verlassen

1. Psalm 34:8-9 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt. Fürchtet den Herrn, ihr sein heiliges Volk, denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts.

2. Deuteronomium 8:3-4 - Er demütigte dich, ließ dich hungern und speiste dich dann mit Manna, das weder du noch deine Vorfahren kannten, um dich zu lehren, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das kommt aus dem Mund des Herrn.

Josua 5:13 Und es geschah, als Josua bei Jericho war, da erhob er seine Augen und blickte, und siehe, da stand ihm gegenüber ein Mann mit gezücktem Schwert in der Hand. Und Josua ging zu ihm und und sprach zu ihm: Bist du für uns oder für unsere Feinde?

Josua begegnete außerhalb von Jericho einem Mann mit gezogenem Schwert und fragte ihn, ob er dort sei, um ihnen zu helfen oder sie zu behindern.

1. Wie wichtig es ist, die Absichten unserer Mitmenschen zu erkennen.

2. Der Wert von Mut und Glauben angesichts der Unsicherheit.

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

Josua 5:14 Und er sagte: Nein; aber als Hauptmann des Heeres des HERRN bin ich jetzt gekommen. Und Josua fiel auf sein Angesicht zur Erde und betete an und sprach zu ihm: Was sagt mein Herr zu seinem Diener?

Josua trifft den Hauptmann der Armee des Herrn und betet ihn an.

1. Gottes Versorgung: Die Anwesenheit der Armee des Herrn

2. Anbetung in Ehrfurcht vor der Macht Gottes

1. Psalm 24:7-10 – Hebt eure Häupter empor, ihr Tore! und erhebt euch, ihr ewigen Tore! und der König der Herrlichkeit wird eintreten.

2. Jesaja 6:1-5 – Ich sah den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen; und sein Gefolge erfüllte den Tempel.

Josua 5:15 Und der Hauptmann des Heeres des HERRN sprach zu Josua: Zieh deinen Schuh von deinem Fuß ab; denn der Ort, auf dem du stehst, ist heilig. Und Josua tat es.

Der Hauptmann des Heeres des Herrn befahl Josua, seine Schuhe auszuziehen, da der Ort, auf dem er stand, heilig sei.

1. Lernen, die Gegenwart Gottes zu erkennen und zu ehren.

2. Die Heiligkeit Gottes wertschätzen und darauf reagieren.

1. Exodus 3:5 Zieh deine Schuhe von deinen Füßen aus, denn der Ort, auf dem du stehst, ist heiliger Boden.

2. Psalm 24:3-4 Wer wird auf den Hügel des HERRN steigen? Oder wer wird an seinem heiligen Ort stehen? Wer reine Hände und ein reines Herz hat; der seine Seele nicht zur Eitelkeit erhoben und nicht betrügerisch geschworen hat.

Josua 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 6:1-14 beschreibt die Eroberung Jerichos. Gott weist Josua an, wie er die Stadt erobern soll. Sechs Tage lang sollen die Israeliten einmal um die Stadt marschieren. Sieben Priester mit Trompeten aus Widderhörnern sollen ihnen den Weg weisen. Am siebten Tag sollen sie siebenmal um die Stadt marschieren, und wenn Josua schreit, soll das ganze Volk ebenfalls schreien. Den Anweisungen Gottes folgend führen sie diesen unkonventionellen Schlachtplan aus.

Absatz 2: Weiter in Josua 6:15-21 wird berichtet, dass Josua am siebten Tag, nachdem er sieben Mal um Jericho marschiert war, jedem den Befehl gibt, zu schreien. Die Mauern von Jericho stürzen aufgrund ihrer Rufe auf wundersame Weise ein und fallen ein. Die Israeliten dringen in die Stadt ein und vernichten alles darin, Männer und Frauen, Jung und Alt, bis auf Rahab und ihre Familie, die verschont blieben, weil sie die Spione versteckt hatte.

Absatz 3: Josua 6 endet mit einem Schwerpunkt auf Rahabs Rettung in Josua 6:22-27. Die beiden Spione kehren zu Rahabs Haus zurück und bringen sie zusammen mit ihren Familienmitgliedern heraus, die vor der Zerstörung verschont bleiben. Als Belohnung für ihre Treue, sie zu beschützen, siedeln sie Rahab und ihre Verwandten in der israelitischen Gesellschaft an. Dieser Akt dient als Zeugnis der Treue Gottes bei der Einhaltung seiner Versprechen.

In Summe:

Josua 6 präsentiert:

Eroberung von Jericho durch Marschieren um Mauern;

Der Einsturz der Mauern von Jericho bringt lautes Geschrei den Sieg;

Rahabs Rettung blieb aufgrund seiner Treue vor der Zerstörung verschont.

Der Schwerpunkt liegt auf der Eroberung Jerichos durch einen Marsch um Mauern herum;

Der Einsturz der Mauern von Jericho bringt lautes Geschrei den Sieg;

Rahabs Rettung blieb aufgrund seiner Treue vor der Zerstörung verschont.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Eroberung Jerichos durch die unkonventionelle Methode des Umrundens der Mauern, den wundersamen Einsturz der Mauern und die Rettung von Rahab und ihrer Familie. In Josua 6 gibt Gott Josua konkrete Anweisungen, wie er Jericho erobern soll. Die Israeliten sollen sechs Tage lang einmal um die Stadt marschieren, wobei Priester mit Trompeten vorangehen. Am siebten Tag sollen sie sieben Mal herummarschieren und dann schreien, wenn Josua einen Befehl gibt.

Weiter in Josua 6: Am siebten Tag marschieren sie, wie von Gott angewiesen, siebenmal um Jericho herum und rufen laut. Wie durch ein Wunder stürzen die Mauern von Jericho ein – ein Beweis für die Macht Gottes. Die Israeliten dringen in die Stadt ein und zerstören alles darin vollständig, bis auf Rahab und ihre Familie, die aufgrund ihrer Treue beim Schutz ihrer Spione verschont blieben.

Josua 6 schließt mit einem Schwerpunkt auf Rahabs Rettung. Die beiden Spione kehren zu Rahabs Haus zurück und bringen sie zusammen mit ihren Familienmitgliedern heraus, die vor der Zerstörung verschont bleiben. Sie siedeln Rahab und ihre Verwandten in der israelitischen Gesellschaft an, als Belohnung für ihre Treue, sie zu beschützen – ein Beweis für Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen auch gegenüber jenen außerhalb des israelitischen Erbes.

Josua 6:1 Und Jericho wurde wegen der Kinder Israel fest verschlossen; niemand ging hinaus, und niemand kam hinein.

Jericho war für die Israeliten vollständig abgesperrt und jeglicher Ein- und Ausgang verboten.

1. Die Notwendigkeit des Gehorsams – Josua 6:1 erinnert uns daran, dass Gott oft von uns verlangt, Dinge zu tun, die schwierig oder unangenehm erscheinen, wir aber auf Gottes Pläne vertrauen und in unserem Gehorsam treu sein können.

2. Die Kraft der Geduld – Selbst als es so aussah, als würden die Israeliten Jericho niemals einnehmen, stellte Gott einen Weg bereit und zeigte ihnen Geduld, während sie auf seinen Zeitplan warteten.

1. Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2. Psalm 37:7 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

Josua 6:2 Und der HERR sprach zu Josua: Siehe, ich habe Jericho und seinen König und die tapferen Helden in deine Hand gegeben.

Gott sagt Josua, dass er ihm die Macht über die Stadt Jericho und ihren König sowie ihre tapferen Krieger gegeben hat.

1. Gottes Treue: Wie Gott uns die Autorität gegeben hat, zu überwinden

2. Unser Sieg durch Gottes Stärke: Wie man in schwierigen Zeiten Mut hat

1. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Jesaja 40:29 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

Josua 6:3 Und ihr alle Kriegsleute sollt die Stadt umrunden und die Stadt einmal umrunden. So sollst du sechs Tage lang tun.

Die Kriegsmänner werden angewiesen, sechs Tage lang die Stadt Jericho zu umkreisen.

1. Gottes Gebote müssen treu und mit ganzem Herzen befolgt werden.

2. Gottes Pläne sind oft mysteriös, aber er hat immer ein Ziel.

1. Philipper 4:6-7 – „Sorgt euch um nichts, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2. Johannes 14:27 – „Frieden hinterlasse ich euch; meinen Frieden gebe ich euch. Ich gebe euch nicht, was die Welt gibt. Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein, und sie sollen sich nicht fürchten.“

Josua 6:4 Und sieben Priester sollen vor der Lade sieben Posaunen aus Widderhörnern tragen. Und am siebten Tag sollt ihr die Stadt siebenmal umrunden, und die Priester sollen mit den Posaunen blasen.

Die Israeliten wurden angewiesen, sieben Tage lang jeden Tag mit sieben Priestern, die Trompeten aus Widderhörnern bliesen, um Jericho zu marschieren.

1: Gottes Gebote können seltsam und schwer verständlich erscheinen, aber wir müssen uns daran erinnern, dass er weise ist und weiß, was das Beste für uns ist.

2: Wir müssen Gottes Plänen und Anweisungen vertrauen, auch wenn sie schwierig sind, und er wird uns die Kraft und Führung geben, sie auszuführen.

1: Phil 4,13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2: Hebr 11,6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.

Josua 6:5 Und es wird geschehen: Wenn man mit dem Widderhorn einen langen Stoß ertönen lässt und wenn ihr den Klang der Posaune hört, wird alles Volk mit großem Jubel jubeln; Und die Mauer der Stadt wird einstürzen, und das Volk wird aufsteigen, ein jeder gerade vor ihm her.

Das Volk Israel wurde angewiesen, um die Stadt Jericho zu marschieren, und wenn die Priester die Trompeten bliesen und riefen, würden die Mauern der Stadt einstürzen.

1. Wir können Gottes Versprechen vertrauen, auch wenn die Umstände unmöglich erscheinen.

2. Gott führt uns zum Sieg, wenn wir seinen Geboten folgen.

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Josua 6:6 Und Josua, der Sohn Nuns, rief die Priester und sprach zu ihnen: Nehmt die Bundeslade und lasst sieben Priester sieben Posaunen mit Widderhörnern tragen vor der Lade des HERRN.

Josua befahl den Priestern, die Bundeslade hochzuheben und sieben Priester mit sieben Widderhörnern davor voranzuschreiten.

1. Die Kraft des Glaubens: Glauben durch Gehorsam demonstrieren

2. Die Kraft des Lobes: Entfesseln Sie die Kraft der Musik mit Ihrem Glauben

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit dem Klang der Posaune, lobt ihn mit Harfe und Leier, lobt ihn mit Pauke und Tanz, lobet ihn mit den Saiten und Flöten, lobet ihn mit dem Klang der Becken, lobet ihn ihn mit schallenden Becken.

2. Hebräer 11:30 – Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem das Volk sie sieben Tage lang umzogen hatte.

Josua 6:7 Und er sprach zum Volk: Geht hin und umringt die Stadt, und wer bewaffnet ist, der soll vor der Lade des HERRN hergehen.

Dem Volk Israel wurde von Josua befohlen, mit der Bundeslade des Herrn an der Spitze um die Stadt Jericho zu marschieren.

1. Gott ruft uns zu mutigem Handeln im Glauben auf.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt den Sieg.

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Hebräer 11:30 – Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie etwa sieben Tage lang umzingelt waren.

Josua 6:8 Und es geschah, als Josua mit dem Volk geredet hatte, da gingen die sieben Priester, die die sieben Widderhörner trugen, vor dem HERRN her und bliesen in die Posaunen; und die Lade des Bundes Der HERR folgte ihnen.

Sieben Priester bliesen vor dem Herrn sieben Posaunen aus Widderhörnern, und die Bundeslade des Herrn folgte ihnen.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Die Macht, das Wort Gottes zu verkünden

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jeremia 23:29 Ist mein Wort nicht wie Feuer, spricht der Herr? Und wie ein Hammer, der einen Stein in Stücke bricht?

Josua 6:9 Und die Bewaffneten gingen vor den Priestern her, die in die Posaunen bliesen, und der Lohn kam nach der Lade, und die Priester gingen voran und bliesen in die Posaunen.

Diese Passage beschreibt, wie die Israeliten um Jericho marschierten, während die Priester Trompeten bliesen und die Bundeslade vor ihnen herging.

1. „Die Kraft des Gehorsams: Erfolg finden, indem man Gottes Plan befolgt“

2. „Die Segnungen des Glaubens: Gottes Frieden empfangen, indem man seinem Wort vertraut“

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Psalm 37:4-5

Josua 6:10 Und Josua befahl dem Volk und sprach: Ihr sollt nicht schreien und mit eurer Stimme keinen Lärm machen, und kein Wort soll aus eurem Mund hervorgehen, bis zu dem Tag, an dem ich euch befehlen werde zu schreien; dann sollt ihr schreien.

Josua befahl dem Volk, nicht zu schreien oder Lärm zu machen, bis er den Befehl dazu gab.

1. Die Bedeutung von Disziplin und Gehorsam für die Erfüllung des Willens Gottes erkennen.

2. Verständnis für die Kraft der Einheit und die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen zu befolgen.

1. Matthäus 28:20 – „lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das erste Gebot, mit der Verheißung, dass es euch gut geht und ihr lange Freude habt.“ Leben auf der Erde.

Josua 6:11 Und die Lade des HERRN umrundete die Stadt und ging einmal um sie herum; und sie kamen in das Lager und übernachteten im Lager.

Die Israeliten umkreisten einmal mit der Lade des HERRN die Stadt Jericho und schlugen dann ihr Lager auf.

1. Die Macht Gottes: Wie Gott uns beschützen und befreien kann

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten mit treuem Handeln folgen

1. Josua 6:11-12

2. Hebräer 11:30-31 – „Durch Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie etwa sieben Tage lang umzingelt waren.“

Josua 6:12 Und Josua machte sich früh am Morgen auf, und die Priester hoben die Lade des HERRN auf.

Die Priester Israels folgten Josuas Befehlen und trugen früh am Morgen die Lade des Herrn.

1. Die Macht, Gottes Geboten zu gehorchen

2. Die Treue der Priester Israels

1. Josua 1:7-9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Hebräer 11:7 – Durch den Glauben wurde Noah von Gott vor noch unvorhergesehenen Ereignissen gewarnt, achtete darauf und baute eine Arche zur Rettung seines Hauses.

Josua 6:13 Und sieben Priester trugen sieben Widderhörner und gingen beständig vor der Lade des HERRN her und bliesen in die Posaunen. Und die Bewaffneten gingen vor ihnen her; aber der Lohn kam nach der Lade des HERRN, als die Priester weitergingen und die Posaunen bliesen.

Sieben Priester bliesen sieben Widderhörner, und die Bewaffneten marschierten vor ihnen her, während die Lade des HERRN von hinten verfolgt wurde.

1. Die Macht des Lobpreises – Am Beispiel der Priester und der Posaunen der Widderhörner wird die Wirkung des Lobpreises Gottes demonstriert.

2. Mit Glauben vorwärts gehen – Ermutigung der Gläubigen, im Glauben wie die bewaffneten Männer voranzuschreiten und auf Gottes Macht und Schutz zu vertrauen.

1. Psalm 150:3-6 – Lobet ihn mit dem Schall der Posaune; Lobet Ihn mit dem Psalter und der Harfe.

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

Josua 6:14 Und am zweiten Tag umrundeten sie einmal die Stadt und kehrten ins Lager zurück; also taten sie sechs Tage lang.

Die Israeliten marschierten sechs Tage lang um Jericho herum, einmal am zweiten Tag und dann jeden Tag erneut.

1. Seien Sie geduldig und beharrlich – Josua 6:14

2. Gott beantwortet unsere Gebete – Josua 6:14

1. Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können.

Josua 6:15 Und es geschah am siebten Tag, da machten sie sich früh auf, als der Tag anbrach, und umrundeten die Stadt auf dieselbe Weise siebenmal; aber an jenem Tag umrundeten sie die Stadt siebenmal.

Am siebten Tag machte sich das Volk Israel früh auf und umzingelte die Stadt Jericho siebenmal.

1. Die Kraft des Gehorsams – Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu großartigen Ergebnissen führen kann

2. Die Stärke der Einheit – Wie die Kraft einer vereinten Gemeinschaft Wunder bewirken kann

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Josua 6:16 Und es geschah beim siebten Mal, als die Priester in die Posaunen bliesen, da sprach Josua zum Volk: Jubelt! denn der HERR hat dir die Stadt gegeben.

Passage Als die Priester zum siebten Mal in die Posaunen bliesen, befahl Josua dem Volk zu schreien, weil der HERR ihnen die Stadt gegeben hatte.

1. Rufen Sie den Herrn zum Dank für seine großen Segnungen an

2. Glauben Sie an den Herrn und seinen versprochenen Sieg

1. Psalm 100:4 Gehe mit Danksagung in seine Tore und mit Lob in seine Vorhöfe. Sei ihm dankbar und preise seinen Namen.

2. Psalm 118:14 Der HERR ist meine Stärke und mein Lied und ist mein Heil geworden.

Josua 6:17 Und die Stadt und alles, was darin ist, soll vor dem HERRN verflucht werden. Nur Rahab, die Hure, soll am Leben bleiben, sie und alle, die bei ihr im Haus sind, weil sie die Boten versteckt hat, die wir gesandt haben .

Rahab, die Hure, blieb von der Zerstörung Jerichos verschont, weil sie die vom Herrn gesandten Boten versteckte.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade für alle, unabhängig von ihrer Vergangenheit

2. Die Macht des Gehorsams gegenüber dem Herrn

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Jakobus 2:25 – Wurde nicht auch Rahab, die Prostituierte, für gerecht gehalten für das, was sie tat, als sie den Kundschaftern Unterkunft gab und sie in eine andere Richtung schickte?

Josua 6:18 Und haltet euch in irgendeiner Weise von der verfluchten Sache fern, damit ihr euch nicht verflucht macht, wenn ihr von der verfluchten Sache nehmt, und macht das Lager Israels zum Fluch und bringt es in Unruhe.

Passage Die Israeliten werden gewarnt, sich von dem verfluchten Ding fernzuhalten, um nicht verflucht zu werden und Ärger in das Lager Israels zu bringen.

1. Die Gefahr, das verfluchte Ding zu nehmen

2. Die Macht, sich von der Sünde fernzuhalten

1. 1. Korinther 10:21 – Ihr könnt den Kelch des Herrn und den Kelch der Teufel nicht trinken; ihr könnt nicht am Tisch des Herrn und am Tisch der Teufel teilhaben.

2. Sprüche 12:22 – Lügner sind dem Herrn ein Gräuel; die aber wahrhaft handeln, sind seine Freude.

Josua 6:19 Aber alles Silber und Gold und alle Geräte aus Messing und Eisen sollen dem HERRN geweiht werden; sie sollen in die Schatzkammer des HERRN kommen.

Josua wies die Israeliten an, alles Gold, Silber, Bronze und Eisen aus Jericho zu holen und es dem Herrn als Opfergabe zu weihen.

1. Der Herr ist unseres Opfers würdig – wir führen ein Leben, das Ihm ergeben und heilig ist.

2. Gott sorgt für uns, auch wenn uns geboten wird zu geben – im Vertrauen auf seine Versorgung und Großzügigkeit.

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum, mit den Erstlingen all deiner Ernte; dann werden eure Scheunen bis zum Überlaufen gefüllt sein, und eure Bottiche werden übervoll sein mit neuem Wein.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den ganzen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Testen Sie mich darin“, sagt der Herr, der Allmächtige, „und sehen Sie, ob ich nicht die Schleusen des Himmels öffnen und so viel Segen ausschütten werde, dass nicht mehr genug Platz ist, um ihn aufzubewahren.“

Josua 6:20 Und das Volk jubelte, als die Priester in die Posaunen bliesen. Und es geschah, als das Volk den Klang der Posaunen hörte und das Volk mit großem Jubel schrie, da stürzte die Mauer ein Das Volk zog in die Stadt hinauf, ein jeder gerade vor sich, und sie nahmen die Stadt ein.

Das Volk Israel schrie und blies Trompeten, wodurch die Mauern Jerichos einstürzten und die Stadt eingenommen wurde.

1. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams

2. Die Bedeutung einheitlichen Handelns

1. Hebräer 11:30 – „Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem das Volk sie sieben Tage lang umzogen hatte.“

2. Matthäus 5:15 – „Lass dein Licht leuchten vor den anderen, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.“

Josua 6:21 Und sie vernichteten alles, was in der Stadt war, Männer und Frauen, Jung und Alt, Ochsen, Schafe und Esel, mit der Schärfe des Schwertes.

Die Israeliten zerstörten die Stadt Jericho und töteten alle Menschen und Tiere.

1. Der Herr ist barmherzig und doch gerecht

2. Die Macht des Gehorsams

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Deuteronomium 20:16-17: „Was aber die Städte dieser Völker betrifft, die dir der Herr, dein Gott, zum Erbe gibt, sollst du nichts am Leben lassen, was Odem hat. Du sollst sie vernichten, die Hethiter und die Amoriter. die Kanaaniter und die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter, wie der Herr, dein Gott, geboten hat.

Josua 6:22 Aber Josua hatte zu den beiden Männern, die das Land erkundet hatten, gesagt: Geht in das Haus der Hure und führt die Frau und alles, was sie hat, von dort heraus, wie ihr ihr geschworen habt.

Josua beauftragte zwei Spione, ihr Versprechen gegenüber einer Prostituierten zu erfüllen, indem er sie und ihre Besitztümer aus ihrem Haus holte.

1. Die Kraft eines Versprechens: Wie wichtig es für ein erfülltes Leben ist, unser Wort zu halten

2. Verantwortung übernehmen: Wie wir alle Verantwortung dafür übernehmen können, unsere Versprechen einzuhalten

1. Matthäus 5:33-37 (Du hast wiederum gehört, dass dem Volk vor langer Zeit gesagt wurde: Brich deinen Eid nicht, sondern erfülle dem Herrn die Gelübde, die du gemacht hast. Ich aber sage dir: Schwöre nicht Schwöre überhaupt: entweder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, oder bei der Erde, denn sie ist sein Fußschemel, oder bei Jerusalem, denn sie ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei deinem Haupt, für dich Sie können nicht einmal ein Haar weiß oder schwarz machen. Alles, was Sie sagen müssen, ist einfach Ja oder Nein; alles darüber hinaus kommt vom Bösen. )

2. Sprüche 6:1-5 (Mein Sohn, wenn du für deinen Nächsten eine Bürgschaft geleistet hast, wenn du einem anderen die Hände als Pfand gegeben hast, wenn du durch das, was du gesagt hast, in die Falle gegangen bist, in die Falle der Worte deines Mundes, Dann tue dies, mein Sohn, um dich zu befreien, da du in die Hände deines Nächsten gefallen bist: Geh und demütige dich; dränge deinem Nächsten deinen Flehen entgegen! Erlaube deinen Augen keinen Schlaf, deinen Augenlidern keinen Schlaf. )

Josua 6:23 Und die jungen Männer, die Kundschafter waren, gingen hinein und führten Rahab und ihren Vater und ihre Mutter und ihre Brüder und alles, was sie hatte, heraus; Und sie führten ihr ganzes Geschlecht hinaus und ließen es außerhalb des Lagers Israels zurück.

Die Kundschafter Israels gingen nach Jericho, retteten Rahab und ihre Familie, brachten sie aus der Stadt und ließen sie außerhalb des israelischen Lagers zurück.

1. Gottes Treue: Wie der Herr Rahab und ihre Familie in einer Zeit der Not segnete.

2. Die Kraft der Erlösung: Wie Gott uns aus der Dunkelheit in sein Licht führt.

1. Römer 10,9-10: „Wenn du mit deinem Mund bekennst, dass Jesus der Herr ist, und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet. Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit.“ den Mund bekennt man und wird gerettet.“

2. Josua 2,11: „Als wir das hörten, schmolz uns das Herz, und jedermanns Mut verlor euretwegen; denn der Herr, euer Gott, ist Gott oben im Himmel und unten auf der Erde.“

Josua 6:24 Und sie verbrannten die Stadt mit Feuer und alles, was darin war; nur das Silber und das Gold und die Geräte aus Messing und Eisen legten sie in die Schatzkammer des Hauses des HERRN.

Die Stadt Jericho wurde bis auf die Grundmauern niedergebrannt, aber das Silber, das Gold, das Messing und das Eisen wurden alle in die Schatzkammer des Herrn gelegt.

1. Die Macht des Gehorsams: Lehren aus Jericho

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Prediger 5:10 – „Wer das Geld liebt, wird mit dem Geld nicht zufrieden sein, und wer den Überfluss liebt, wird mit seinem Einkommen nicht zufrieden sein. Auch das ist Eitelkeit.“

Josua 6:25 Und Josua rettete die Hure Rahab und das Haus ihres Vaters und alles, was sie hatte, am Leben. und sie bleibt bis auf diesen Tag in Israel; denn sie versteckte die Boten, die Josua aussandte, um Jericho auszukundschaften.

Josua verschonte Rahabs Leben und das ihrer Familie, weil sie die Boten beherbergten, die Josua geschickt hatte, um Jericho auszukundschaften. Rahab und ihre Familie leben seitdem in Israel.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Rahabs Geschichte von Glauben und Erlösung.

2. Gottes bedingungslose Barmherzigkeit: Rahabs Beispiel für Gottes Barmherzigkeit und Vergebung.

1. Hebräer 11:31 – Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht um mit denen, die ungläubig waren, da sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.

2. Matthäus 1:5 – Und Salmon zeugte Booz von Rachab; und Booz zeugte Obed von Ruth; und Obed zeugte Isai.

Josua 6:26 Und Josua beschwor sie zu jener Zeit und sprach: Verflucht sei der Mann vor dem HERRN, der sich aufmacht und diese Stadt Jericho baut! die Tore davon.

Der Herr verfluchte jeden, der Jericho wiederaufbaute, und verfügte, dass die Erstgeborenen und jüngsten Kinder am Bau der Stadt beteiligt sein sollten.

1. Segen und Fluch des Herrn: Lernen, seinen Willen zu respektieren

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Seinen Befehlen gehorchen

1. Deuteronomium 28:15-20

2. Galater 3:10-13

Josua 6:27 Und der HERR war mit Josua; und sein Ruhm verbreitete sich im ganzen Land.

Josua war mit der Hilfe des HERRN in seinen Bemühungen erfolgreich und wurde im ganzen Land zu einer bekannten Persönlichkeit.

1. Der Herr ist die Quelle wahren Erfolgs.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gott.

1. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Josua 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 7:1-5 beschreibt die Niederlage bei Ai und ihre Folgen. Nach dem Sieg bei Jericho schickt Josua eine kleine Streitmacht, um die Stadt Ai zu erobern. Sie werden jedoch unerwartet besiegt, was zu großer Bedrängnis unter den Israeliten führt. Josua und die Ältesten zerreißen ihre Kleider und fallen vor der Bundeslade auf ihr Gesicht. Sie fragen sich, warum Gott zulässt, dass sie besiegt werden.

Absatz 2: Weiter in Josua 7:6-15 wird offenbart, dass es im Lager Israels Sünde gibt. Gott informiert Josua darüber, dass jemand gegen sein Gebot verstoßen hat, indem er verbotene Gegenstände aus Jericho mitgenommen und in seinem Zelt versteckt hat. Diese Tat hat einen Fluch über Israel gebracht und sie daran gehindert, im Kampf siegreich zu sein.

Absatz 3: Josua 7 endet mit Achans Geständnis und Bestrafung in Josua 7:16-26. Achan gibt seine Schuld zu und enthüllt, dass er ein wunderschönes Gewand, Silber und Gold aus Jericho mitgenommen und in seinem Zelt versteckt hat. Als Folge seines Ungehorsams werden Achan und seine gesamte Familie von ganz Israel zu Tode gesteinigt, während ihr Besitz verbrannt wird.

In Summe:

Josua 7 präsentiert:

Niederlage bei Ai, Bedrängnis der Israeliten;

Sünde im Lager, Verstoß gegen Gottes Gebot;

Achans Geständnis als Strafe für Ungehorsam.

Betonung der Niederlage bei Ai, Bedrängnis der Israeliten;

Sünde im Lager, Verstoß gegen Gottes Gebot;

Achans Geständnis als Strafe für Ungehorsam.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Niederlage bei Ai, gefolgt von einer Untersuchung der Sünde im Lager Israels, die auf Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten zurückzuführen ist. In Josua 7 schickt Josua nach seinem Sieg bei Jericho eine kleine Streitmacht, um die Stadt Ai zu erobern. Sie erleiden jedoch eine überraschende Niederlage, die bei den Israeliten große Verzweiflung auslöst. Josua und die Ältesten bitten Gott um Antworten und fragen sich, warum es zu dieser Niederlage kam.

Weiter in Josua 7 offenbart Gott, dass es im Lager Israels Sünde gibt. Es wird offenbart, dass jemand gegen sein Gebot verstoßen hat, indem er verbotene Gegenstände aus Jericho mitgenommen und in seinem Zelt versteckt hat. Diese Tat hat einen Fluch über Israel gebracht und sie daran gehindert, im Kampf als Folge des Ungehorsams siegreich zu sein.

Josua 7 endet mit Achans Geständnis und Bestrafung. Achan gibt seine Schuld zu und enthüllt, dass er ein wunderschönes Gewand, Silber und Gold aus Jericho mitgenommen und in seinem Zelt versteckt hat. Als Folge seines Ungehorsams werden Achan und seine gesamte Familie von ganz Israel zu Tode gesteinigt, während ihr Besitz verbrannt wird – eine schwere Strafe für die Verletzung von Gottes Gebot und die Unruhe für die ganze Gemeinschaft.

Josua 7:1 Aber die Kinder Israel begingen eine Sünde an der verfluchten Sache. Denn Achan, der Sohn Karmis, des Sohnes Sabdis, des Sohnes Serachs, aus dem Stamm Juda, nahm von der verfluchten Sache und dem Zorn des HERRN entbrannte gegen die Kinder Israel.

Die Kinder Israels gehorchten Gott nicht, indem sie etwas nahmen, das verflucht war, und dies führte dazu, dass Gottes Zorn gegen sie entbrannte.

1. Die Macht des Ungehorsams: Wie ein Handeln gegen Gottes Willen Konsequenzen haben kann

2. Lernen, Gott zu gehorchen: Der Wert des Vertrauens auf sein Wort

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege dir heute einen Segen und einen Fluch vor: den Segen, wenn du den Geboten des HERRN, deines Gottes, gehorchst, die ich dir heute gebiete, und den Fluch, wenn du Gehorcht nicht den Geboten des HERRN, eures Gottes, sondern weicht von dem Weg ab, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

2. Sprüche 3:1-2 – „Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, sondern halte mein Herz an meine Gebote, denn sie werden dir Leben und Frieden in vielen Tagen und Jahren schenken.“

Josua 7:2 Und Josua sandte Männer von Jericho nach Ai, das neben Beth-Aven liegt, östlich von Bethel, und redete zu ihnen und sprach: Zieht hinauf und besichtigt das Land! &nbsp;Und die Männer gingen hinauf und besichtigten Ai.

Josua schickte Männer von Jericho nach Ai, das in der Nähe von Bet-Aven und Bethel liegt, um das Land zu besichtigen.

1. Verstehen, wie wichtig es ist, unseren Glaubensweg zu erkunden.

2. Lernen, in Zeiten der Unsicherheit Gott zu vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 118:6 – Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde mich nicht fürchten: Was kann mir der Mensch antun?

Josua 7:3 Und sie kehrten zu Josua zurück und sprachen zu ihm: Lass nicht das ganze Volk hinaufziehen; aber es sollen etwa zwei- oder dreitausend Mann hinaufziehen und Ai schlagen; und lass nicht das ganze Volk dort arbeiten; denn es sind nur wenige.

Die Israeliten warnten Josua, nicht alle Menschen nach Ai zu schicken, und schlugen vor, dass nur zwei- oder dreitausend gehen sollten, da die Stadt nur von wenigen Menschen bevölkert sei.

1. Die Kraft des Glaubens und der kleinen Zahl

2. Die Stärke der Selbstbeherrschung

1. Matthäus 10:30 – „Und selbst die Haare auf eurem Haupt sind alle gezählt.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht den Menschen gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

Josua 7:4 Da zogen etwa dreitausend Mann des Volkes dorthin hinauf und flohen vor den Männern von Ai.

Eine Gruppe von dreitausend Männern aus dem Volk Israel zog nach Ai hinauf, wurde jedoch geschlagen und floh.

1. Sich Gottes Plan in Zeiten der Niederlage ergeben

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Josua 7:5 Und die Männer von Ai erschlugen von ihnen ungefähr sechsunddreißig Mann; denn sie jagten sie vom Tor bis nach Schebarim und schlugen sie beim Hinabgehen. Da zerschmolz das Herz des Volkes und wurde wie Wasser .

Die Männer von Ai besiegten die Israeliten, jagten sie vom Tor nach Schebarim aus und töteten 36 Männer. Dies führte dazu, dass die Israeliten entmutigt wurden.

1: Gott wird uns niemals verlassen oder im Stich lassen, egal wie entmutigt wir auch sein mögen.

2: Wir können im Herrn Kraft und Mut finden, selbst in unseren dunkelsten Momenten.

1: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2: Hebräer 13:5-6 – Ich werde dich nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen. Deshalb sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Josua 7:6 Und Josua zerriss seine Kleider und fiel vor der Lade des HERRN bis zum Abend auf sein Angesicht zur Erde, er und die Ältesten Israels, und streuten Staub auf ihre Häupter.

Josua und die Ältesten Israels zeigten ihre Trauer und Demut vor Gott, indem sie ihre Kleider zerrissen und vor der Bundeslade des Herrn zu Boden fielen, während sie ihre Köpfe mit Staub bedeckten.

1. Das Beispiel der Demut: Eine Studie in Josua 7:6

2. Trauer angesichts des Scheiterns: Eine Studie in Josua 7:6

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Psalm 22:29 – „Alle Reichen des Volkes werden vor dir flehen; im Tor werden sie sich vor dir demütigen.“

Josua 7:7 Und Josua sprach: Ach, HERR, Gott, warum hast du dieses Volk überhaupt über den Jordan gebracht, um uns in die Hand der Amoriter zu geben und uns zu vernichten? Ich wünschte Gott, wir wären zufrieden gewesen und hätten auf der anderen Seite des Jordan gewohnt!

Josua bringt seine Trauer darüber zum Ausdruck, dass Gott sie in eine Situation geführt hat, in der sie den Amoritern gegenüber angreifbar sind, und wünscht sich, sie wären auf der anderen Seite des Jordan geblieben.

1. Gottes Pläne sind nicht immer klar – Josua 7:7

2. Die Bedeutung der Zufriedenheit – Josua 7:7

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 7:8 O HERR, was soll ich sagen, wenn Israel sich von seinen Feinden abwendet?

Das Volk Israel steht vor einer Niederlage im Kampf und Josua schreit verzweifelt zu Gott um Hilfe und Führung.

1. „Ein Hilferuf: Wenn die Niederlage sicher scheint“

2. „Der Herr ist unser Erlöser: In Zeiten der Not Stärke finden“

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Josua 7:9 Denn die Kanaaniter und alle Bewohner des Landes werden es hören und werden uns umzingeln und unseren Namen von der Erde austilgen. Und was wirst du mit deinem großen Namen tun?

Josua bringt gegenüber Gott seine Angst zum Ausdruck, dass die Kanaaniter von ihrer jüngsten Niederlage bei Ai erfahren und sie umzingeln und ihren Namen von der Erde vertilgen werden, und fragt Gott, was er tun wird, um seinen großen Namen zu schützen.

1. Gottes Name ist größer als jeder Widersacher – Josua 7:9

2. Der Glaube an Gottes Versprechen wird über jedes Hindernis triumphieren – Josua 7:9

1. Jesaja 54:17 Keine Waffe, die sich gegen dich richtet, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der Herr.

2. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Josua 7:10 Und der HERR sprach zu Josua: Stehe auf! Warum liegst du so auf deinem Angesicht?

Gott spricht zu Josua und fragt, warum er auf dem Boden liegt.

1: Wir sollten niemals zu entmutigt sein, Gottes Führung zu suchen.

2: Wir müssen demütig und offen für Gottes Führung bleiben.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2: Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Josua 7:11 Israel hat gesündigt und auch meinen Bund übertreten, den ich ihnen geboten habe; denn sie haben von dem verfluchten Ding genommen und auch gestohlen und auch heuchelt und es sogar zu ihren eigenen Sachen gelegt.

Israel hat Gottes Bund gebrochen, indem es verbotene Gegenstände mitgenommen und in seinem eigenen Besitz versteckt hat.

1. Die Gefahr des Ungehorsams – Wir müssen darauf achten, Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn sie schwierig sind.

2. Die Bedeutung der Bündnistreue – Die Einhaltung unserer Versprechen gegenüber Gott ist für eine gesunde Beziehung zu ihm von entscheidender Bedeutung.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. 6 Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.

Josua 7:12 Und die Kinder Israels konnten vor ihren Feinden nicht bestehen, sondern wandten sich von ihnen ab, weil sie verflucht waren. Und ich werde nicht mehr bei euch sein, wenn ihr nicht die Verfluchten aus eurer Mitte vernichtet.

Die Israeliten können ihren Feinden nicht standhalten, weil sie verflucht sind, und Gott wird ihnen nicht helfen, bis sie die Verfluchten aus ihrer Mitte entfernt haben.

1. „Der Fluch der Sünde: Wie er sich auf uns auswirkt und was wir dagegen tun können“

2. „Wie man im Willen Gottes wandelt und treu bleibt“

1. Deuteronomium 28:15-20 – Gott warnt die Israeliten, dass sie verflucht werden und ihre Feinde sie besiegen werden, wenn sie ihm nicht gehorchen.

2. Galater 5:16-25 – Paulus erklärt, dass Gläubige vom Geist und nicht vom Fleisch leben sollen und dass sie, wenn sie das tun, nicht unter dem Fluch stehen werden.

Josua 7:13 Steht auf, heiligt das Volk und sagt: Heiligt euch bis morgen! Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Es ist etwas Verfluchtes in deiner Mitte, Israel. Du kannst deinen Feinden nicht standhalten. bis ihr das Verfluchte aus eurer Mitte hinwegnehmet.

Gott befiehlt dem Volk Israel, alles Verfluchte unter ihnen loszuwerden, um ihren Feinden standhalten zu können.

1. Wir müssen die Sünde ausrotten, um Gottes Schutz zu erhalten

2. Die Flüche in unserem Leben erkennen und überwinden

1. 1. Johannes 1:8-9 – „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und zu reinigen.“ uns vor aller Ungerechtigkeit.

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Josua 7:14 Am Morgen sollt ihr nun nach euren Stämmen hergebracht werden. Und es soll geschehen, dass der Stamm, den der HERR ergreift, nach seinen Geschlechtern kommen wird; Und die Familie, die der HERR nehmen wird, soll nach Familien kommen; Und das Haus, das der HERR einnehmen wird, wird Mann für Mann kommen.

Der Herr ist im Begriff, von den Israeliten zu nehmen, beginnend mit den Stämmen, dann Familien, Haushalte und schließlich jeden einzelnen Mann.

1. Die Pläne und Bestimmungen des Herrn: Gottes Führung für unser Leben verstehen

2. Ein Aufruf zum Gehorsam: Gottes Geboten folgen für ein gesegnetes Leben

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. 1 Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Josua 7:15 Und es wird geschehen, wer mit dem Verfluchten gefangen genommen wird, soll mit Feuer verbrannt werden, er und alles, was er hat; weil er den Bund des HERRN übertreten und weil er in Israel Torheit begangen hat.

Die Passage spricht von der Strafe für den Bruch des Bundes des Herrn und das Begehen von Torheit in Israel.

1. Die Folgen des Ungehorsams Josua 7:15

2. Die Gefahr der Übertretung des Bundes des Herrn Josua 7:15

1. Levitikus 26:14-16 Wenn du nicht auf den Herrn hörst und seine Gebote und Satzungen hältst, die er dir geboten hat, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

2. Deuteronomium 28:15-19 Wenn du aber dem HERRN, deinem Gott, nicht gehorchen und alle seine Gebote und Satzungen befolgen wirst, die ich dir heute gebiete, dann werden alle diese Flüche über dich kommen und dich treffen.

Josua 7:16 Und Josua machte sich früh am Morgen auf und führte Israel nach seinen Stämmen; und der Stamm Juda wurde eingenommen:

Josua führt Israel dazu, den Stamm Juda einzunehmen:

1. Herausforderungen annehmen: Der Mut von Joshua

2. Stärke in der Einheit: Die Macht eines geeinten Israels

1. Deuteronomium 31:6-8 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir. Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Josua 7:17 Und er brachte die Familie von Juda herbei; und er nahm das Geschlecht der Zarhiter; und er brachte das Geschlecht der Zarhiter Mann für Mann; und Zabdi wurde gefangen genommen:

Die Israeliten sündigten, indem sie die Beute aus der Stadt Jericho wegnahmen und zurückhielten, und Gott verlangte, dass sie ihre Sünde bekennen und zurückgeben, was sie genommen hatten. Zabdi wurde als Vertreter von Judas Familie eingesetzt.

1. Gottes Gerechtigkeit und Barmherzigkeit sind in perfekter Balance.

2. Gottes Wege sind höher als unsere Wege, und wir müssen immer bereit sein, ihm zu gehorchen.

1. Levitikus 5:5-6 – Wenn jemand eine Sünde begangen hat, die als Strafe ein Schuldopfer nach sich zieht, muss er seine Sünde bekennen und als Strafe ein weibliches Lamm oder eine Ziege von der Herde zum Herrn bringen.

6. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

Josua 7:18 Und er führte sein Haus Mann für Mann; Und Achan, der Sohn Karmis, des Sohnes Sabdis, des Sohnes Serachs, aus dem Stamm Juda, wurde gefangen genommen.

Achan, ein Mann aus dem Stamm Juda, wurde aus seinem Haus verschleppt.

1. Gott wird diejenigen richten, die sich von ihm abwenden.

2. Wir müssen dem Herrn treu bleiben, auch wenn es schwierig ist.

1. Matthäus 22:1-14 – Das Gleichnis vom Hochzeitsfest

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Josua 7:19 Und Josua sprach zu Achan: Mein Sohn, gib dem HERRN, dem Gott Israels, Ehre und bekenne ihn; und sag mir nun, was du getan hast; Verstecke es nicht vor mir.

Josua befahl Achan, den Herrn, den Gott Israels, zu verherrlichen und zu bekennen und ihm zu sagen, was er getan hatte, ohne etwas zu verbergen.

1. Gottes Macht verstehen und anerkennen

2. Die Bedeutung des Geständnisses

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.

Josua 7:20 Und Achan antwortete Josua und sprach: Ich habe gegen den HERRN, den Gott Israels, gesündigt, und so und so habe ich getan:

Achan gibt zu, dem Herrn ungehorsam zu sein und bekennt seine Sünde.

1. „Der Wert des Geständnisses: Achans Beispiel“

2. „Die Macht des Gehorsams: Aus Achans Fehler lernen“

1. Jakobus 5:16 „Bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet.“

2. Römer 6:16 „Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt? "

Josua 7:21 Als ich unter der Beute ein schönes babylonisches Gewand und zweihundert Schekel Silber und einen fünfzig Schekel schweren Goldschekel sah, da begehrte ich danach und nahm es; Und siehe, sie sind in der Erde inmitten meines Zeltes verborgen, und das Silber darunter.

Achan fand in der Kriegsbeute ein babylonisches Gewand, 200 Schekel Silber und einen Keil Gold, nahm sie und versteckte sie mit dem Silber darunter in der Erde in der Mitte seines Zeltes.

1. Die Gefahr der Habgier

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen! Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.“

Josua 7:22 Da sandte Josua Boten, und sie liefen zum Zelt; Und siehe, es war in seinem Zelt verborgen und das Silber darunter.

Joshuas Entdeckung von Achans verborgener Sünde.

1: Sünde ist oft verborgen, aber Gott wird sie immer zu seiner Zeit offenbaren.

2: Sünde hat Konsequenzen, aber Gottes Barmherzigkeit ist größer.

1: Sprüche 28:13 - Wer seine Sünden verbirgt, dem geht es nicht gut, aber wer sie bekennt und aufgibt, findet Barmherzigkeit.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

Josua 7:23 Und sie nahmen sie mitten aus dem Zelt und brachten sie zu Josua und zu allen Kindern Israels und legten sie vor den HERRN.

Josua und die Israeliten brachten die gestohlenen Waren aus dem Zelt, das sie geplündert hatten, zu Josua und den anderen Israeliten und legten sie vor dem Herrn nieder.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringen kann

2. Die Bedeutung von Ehrlichkeit: Gerechtigkeit statt Täuschung wählen

1. Deuteronomium 5:16-20 Ehre Gott, indem du seinen Befehlen gehorchst

2. Sprüche 11:1 Ehrlichkeit führt zu Integrität und Gerechtigkeit

Josua 7:24 Und Josua und ganz Israel mit ihm nahmen Achan, den Sohn Serachs, und das Silber und das Gewand und den goldenen Keil, und seine Söhne und seine Töchter und seine Rinder und seine Esel. und seine Schafe und sein Zelt und alles, was er hatte, und sie brachten sie in das Tal Achor.

Josua und ganz Israel nahmen Achan, seine Familie und all seine Besitztümer und brachten sie in das Tal Achor.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Josua 7:24

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes – Josua 7:24

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Josua 7:25 Und Josua sprach: Warum hast du uns beunruhigt? Der HERR wird dich heute beunruhigen. Und ganz Israel steinigte ihn und verbrannte sie mit Feuer, nachdem sie sie mit Steinen gesteinigt hatten.

Josua befahl, dass ganz Israel Achan steinigen und mit Feuer verbrennen solle, weil er sie beunruhigte.

1. Die Konsequenz des Ungehorsams gegenüber Gott: Achans Geschichte

2. Die Macht des Gehorsams: Israels Beispiel

1. Lukas 6:37-38 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet werden; verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt; vergib, so wird dir vergeben werden; gib, und es wird dir gegeben werden. Gutes Maß.“ , niedergedrückt, zusammen geschüttelt, überlaufend, wird in deinen Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es dir zurückgemessen.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Josua 7:26 Und sie errichteten einen großen Steinhaufen über ihm bis auf diesen Tag. Da wandte sich der HERR von der Glut seines Zorns ab. Daher wurde dieser Ort bis auf diesen Tag „Tal Achor“ genannt.

Die Israeliten errichteten einen Steinhaufen als Denkmal zum Gedenken an Gottes Barmherzigkeit und Vergebung, und der Ort wurde das Tal von Achor genannt.

1. Die Kraft der Vergebung – Wie wenden wir die Botschaft des Tals von Achor auf unser eigenes Leben an?

2. Die bedingungslose Liebe Gottes – Nachdenken über Gottes Barmherzigkeit und Gnade im Tal von Achor.

1. Lukas 23:34 – Jesus sagte: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun.“

2. Micha 7:18-19 – Wer ist ein Gott wie du, der die Ungerechtigkeit vergibt und die Übertretung für den Rest seines Erbes hingibt? Er behält seinen Zorn nicht für immer, weil er Freude an unerschütterlicher Liebe hat. Er wird wieder Mitleid mit uns haben; Er wird unsere Missetaten mit Füßen treten. Du wirst alle unsere Sünden in die Tiefen des Meeres werfen.

Josua 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 8:1-17 beschreibt die zweite Eroberung von Ai. Gott weist Josua an, die gesamte Streitmacht zu ergreifen und hinter der Stadt einen Hinterhalt zu legen. Sie sollen eine ähnliche Strategie anwenden wie gegen Jericho, nur dürfen sie dieses Mal die Stadt und das Vieh plündern. Joshua folgt Gottes Anweisungen und sie besiegen Ai erfolgreich. Der König von Ai wird gefangen genommen und hingerichtet, und die Stadt wird niedergebrannt.

Absatz 2: Weiter in Josua 8:18-29 wird berichtet, dass Josua nach der Eroberung von Ai auf Anweisung von Mose einen Altar auf dem Berg Ebal baut. Er schreibt eine Kopie des Gesetzes des Mose auf Steine vor ganz Israel, während sie zwischen den Bergen Ebal und Garizim stehen, den Bergen, die Segen bzw. Flüche darstellen. Diese Zeremonie dient als Erinnerung an Gottes Bund mit Israel und an seine Erwartungen an deren Gehorsam.

Absatz 3: Josua 8 endet mit einer Betonung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten in Josua 8:30-35. Josua liest vor allen Männern, Frauen, Kindern und Ausländern in Israel alle Worte des Gesetzes, die Segnungen und Flüche laut vor, die im Buch des Gesetzes niedergeschrieben sind, und bekräftigt damit ihre Verpflichtung, die Gebote Jahwes zu befolgen.

In Summe:

Josua 8 präsentiert:

Zweite Eroberung von Ai mit erfolgreichem Hinterhalt;

Baualtar auf dem Berg Ebal zur Erinnerung an den Bund;

Vorlesen des Buches des Gesetzes zur erneuten Bestätigung des Gehorsams.

Schwerpunkt auf der zweiten Eroberung von Ai durch einen erfolgreichen Hinterhalt;

Baualtar auf dem Berg Ebal zur Erinnerung an den Bund;

Vorlesen des Buches des Gesetzes zur erneuten Bestätigung des Gehorsams.

Das Kapitel konzentriert sich auf die zweite Eroberung von Ai durch eine erfolgreiche Hinterhaltstrategie, den Bau eines Altars auf dem Berg Ebal als Erinnerung an den Bund und das Vorlesen des Buches des Gesetzes, um den Gehorsam zu bekräftigen. In Josua 8 weist Gott Josua an, die gesamte Streitmacht einzunehmen und hinter Ai einen Hinterhalt zu legen. Sie befolgen Gottes Anweisungen, besiegen Ai, nehmen seinen König gefangen und verbrennen die Stadt – ein Sieg, der im Gegensatz zu ihrer anfänglichen Niederlage bei Ai steht.

Weiter in Josua 8, nachdem Josua Ai erobert hatte, baute er auf Anweisung von Moses einen Altar auf dem Berg Ebal. Er schreibt eine Kopie des Gesetzes auf Steine vor ganz Israel, während sie zwischen dem Berg Ebal und dem Berg Garizim stehen, eine Zeremonie, die Segnungen für Gehorsam und Flüche für Ungehorsam symbolisiert. Dies dient als Erinnerung an Gottes Bund mit Israel und an seine Erwartungen an ihre Treue.

Josua 8 schließt mit einer Betonung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten. Josua liest vor allen Männern, Frauen, Kindern und Ausländern in Israel alle Worte des Gesetzes, die Segnungen und Flüche laut vor, die im Buch des Gesetzes niedergeschrieben sind, und bekräftigt damit ihre Verpflichtung, die Gebote Jahwes zu befolgen. Diese öffentliche Lesung stärkt ihr Verständnis für die Erwartungen Gottes und unterstreicht die Bedeutung des Gehorsams für die Aufrechterhaltung ihrer Bundesbeziehung mit ihm.

Josua 8:1 Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Nimm das ganze Kriegsvolk mit dir und mach dich auf, zieh hinauf nach Ai. Siehe, ich habe den König von Ai in deine Hand gegeben sein Volk und seine Stadt und sein Land:

Josua führt die Israeliten dazu, Ai zu erobern und das Land in Besitz zu nehmen:

1. Der Herr ist mit uns, deshalb sollten wir keine Hindernisse auf unserem Weg fürchten.

2. Durch Glauben und Mut können wir jede Herausforderung meistern.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Josua 8:2 Und ihr sollt mit Ai und ihrem König tun, was ihr mit Jericho und seinem König getan habt. Nur ihre Beute und ihr Vieh sollt ihr zur Beute nehmen und der Stadt dahinter einen Hinterhalt legen .

Josua wird angewiesen, mit der Stadt Ai und ihrem König das Gleiche zu tun, was mit der Stadt Jericho und ihrem König getan wurde, nur die Beute und das Vieh als Belohnung zu nehmen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist sowohl gerecht als auch konsequent.

2. Gottes Lohn kommt mit Gehorsam und Treue.

1. Deuteronomium 30:15-16 Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes, Tod und Böse vorgelegt, indem ich dir heute gebiete, den Herrn, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote zu halten Satzungen und seine Urteile, damit ihr lebt und euch vermehrt; und der Herr, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, das du in Besitz nehmen wirst.

2. Psalm 37:3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue.

Josua 8:3 Da machte sich Josua und das ganze Kriegsvolk auf, um gegen Ai zu ziehen. Und Josua wählte dreißigtausend tapfere Männer aus und schickte sie bei Nacht weg.

Josua führt eine Armee an, um Ai zu erobern: Josua wählte 30.000 mächtige, tapfere Männer aus und schickte sie nachts weg.

1. „Die Macht der Absicht: Unsere Gaben nutzen, um Hindernisse zu überwinden“

2. „Sich der Herausforderung stellen: Gottes Stärke bei der Bewältigung des Schwierigen“

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Epheser 6:10-11 – „Sei schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du den Plänen des Teufels standhalten kannst.“

Josua 8:4 Und er befahl ihnen und sprach: Siehe, ihr sollt hinter der Stadt auf der Lauer liegen. Geht nicht weit von der Stadt weg, sondern seid alle bereit!

Der Herr wies die Israeliten an, sich hinter der Stadt Ai auf die Lauer zu legen und zum Angriff bereit zu sein.

1. Die Macht des Gehorsams: Demonstriert durch die Israeliten in Josua 8:4

2. Die Bedeutung der Vorbereitung: Lehren aus den Israeliten in Josua 8:4

1. Sprüche 21:5 – „Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.“

2. Matthäus 25:1-13 – Dann wird das Himmelreich mit zehn Jungfrauen verglichen werden, die ihre Lampen nahmen und dem Bräutigam entgegengingen.

Josua 8:5 Und ich und alles Volk, das bei mir ist, werden sich der Stadt nähern. Und es wird geschehen, wenn sie gegen uns ausziehen wie beim ersten Mal, dass wir vor ihnen fliehen werden.

Alle Leute mit Josua werden sich der Stadt nähern, und wenn der Feind zum Kampf ausrückt, werden sie fliehen.

1. Fürchte dich nicht vor dem Feind, Gott wird dich beschützen.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Plan, auch wenn es so aussieht, als würden Sie sich zurückziehen.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Psalm 18,29 – „Denn durch dich kann ich gegen eine Truppe antreten, und durch meinen Gott kann ich über eine Mauer springen.“

Josua 8:6 (Denn sie werden hinter uns herziehen), bis wir sie aus der Stadt vertrieben haben; denn sie werden sagen: Sie fliehen vor uns wie vorhin. Deshalb werden wir vor ihnen fliehen.

In der Passage geht es darum, wie Feinde aus der Stadt kommen und glauben, die Israeliten würden vor ihnen fliehen.

1. Gott ist in Zeiten der Angst und Unsicherheit immer bei uns.

2. Auch wenn es so aussieht, als würden wir fliehen, ist Gott bei uns und kann uns zum Sieg führen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Hebräer 13:5-6 – Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Deshalb können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Josua 8:7 Und ihr werdet euch aus dem Hinterhalt erheben und die Stadt erobern; denn der HERR, euer Gott, wird sie in eure Hand geben.

Josua und den Israeliten wird befohlen, eine Stadt zu überfallen und einzunehmen, denn der HERR wird ihnen den Sieg geben.

1. Gottes Versprechen: Sich auf die Treue des HERRN verlassen

2. Herausforderungen durch Vertrauen auf den HERRN meistern

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Wagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

Josua 8:8 Und wenn ihr die Stadt eingenommen habt, sollt ihr sie in Brand stecken; nach dem Gebot des HERRN sollt ihr tun. Siehe, ich habe es dir befohlen.

Gott befiehlt den Israeliten, die Stadt einzunehmen und gemäß seinem Befehl in Brand zu stecken.

1. Gott inmitten des Chaos gehorchen

2. Die Kraft des Glaubens, im Gehorsam gegenüber Gott standhaft zu bleiben

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Micha 6:8 – Er hat dir, o Sterblicher, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen? Gerecht zu handeln, die Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln.

Josua 8:9 Da sandte Josua sie aus, und sie legten sich in einen Hinterhalt und blieben zwischen Bethel und Ai, westlich von Ai. Josua aber blieb in dieser Nacht unter dem Volk.

Josua schickte zwei Gruppen in einen Hinterhalt zwischen Bethel und Ai auf der Westseite von Ai, während er selbst beim Volk blieb.

1. Wie wichtig es ist, einen Plan zu haben und darauf zu vertrauen, dass Gott ihn umsetzt.

2. Die Kraft des Fürbittegebetes und was es bewirken kann.

1. 1. Korinther 10:31 – „Was ihr nun isst oder trinkt oder was ihr auch tut, tut alles zur Ehre Gottes.“

2. Sprüche 16:9 – „Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr festigt seine Schritte.“

Josua 8:10 Und Josua machte sich früh am Morgen auf und zählte das Volk und zog hinauf, er und die Ältesten Israels, vor dem Volk nach Ai.

Josua führte die Israeliten zum Sieg über die Stadt Ai.

1. Der Sieg kommt durch die Treue zu Gott.

2. Die Kraft von Führung und Engagement.

1. Josua 24:15 - „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. 1. Korinther 16:13 – „Wachtet wach, steht fest im Glauben, verlasst euch wie Menschen, seid stark.“

Josua 8:11 Und das ganze Volk, auch das Kriegsvolk, das bei ihm war, zog hinauf und rückte vor die Stadt und lagerte sich auf der Nordseite von Ai. Und es war ein Tal zwischen ihnen und Ai .

Das Volk Israel, angeführt von Josua, zog hinauf nach Ai und lagerte auf seiner Nordseite. Zwischen Ai und ihnen lag ein Tal.

1. Die Bedeutung der Führung Gottes in unserem Leben.

2. Gott vertrauen inmitten von Herausforderungen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Josua 8:12 Und er nahm etwa fünftausend Mann und ließ sie im Hinterhalt liegen zwischen Bethel und Ai, westlich der Stadt.

Josua nahm 5000 Mann und legte sie zwischen den Städten Bethel und Ai auf der Westseite der Stadt in einen Hinterhalt.

1. Gott benutzt gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

2. Gottes Macht wird nicht durch unser begrenztes Verständnis begrenzt.

1. Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe

2. 1. Korinther 2:4-5 – Meine Rede und meine Botschaft waren nicht in plausiblen Worten der Weisheit, sondern in der Demonstration des Geistes und der Macht, damit euer Glaube nicht auf der Weisheit der Menschen, sondern auf der Macht Gottes ruhe .

Josua 8:13 Und als sie das Volk aufstellten, das ganze Heer, das im Norden der Stadt war, und ihre Hintermänner im Westen der Stadt, ging Josua in dieser Nacht mitten ins Tal.

Josua und die Israeliten legten rund um die Stadt Ai einen Hinterhalt an, wobei die Leute nördlich und westlich der Stadt stationiert waren. Josua ging dann in der Nacht ins Tal.

1. Gottes Schutz und Versorgung gehen unserem Sieg immer voraus.

2. Gott ehrt diejenigen, die seinen Geboten gehorchen.

1. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Josua 8:14 Und es geschah, als der König von Ai das sah, eilten sie und machten sich früh auf, und die Männer der Stadt zogen gegen Israel in den Kampf, er und sein ganzes Volk, zur bestimmten Zeit. vor der Ebene; aber er ahnte nicht, dass ihm hinter der Stadt Lügner auflauerten.

Der König von Ai sah die Israeliten und zog zu einer bestimmten Zeit in den Kampf gegen sie, ohne zu wissen, dass hinter der Stadt ein Hinterhalt lag.

1. Wir müssen weise sein und uns der potenziellen Gefahren um uns herum bewusst sein.

2. Gott kann uns vor Gefahren schützen, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

1. Sprüche 22:3 - Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.

Josua 8:15 Und Josua und ganz Israel wurden vor ihnen geschlagen und flohen auf dem Weg in die Wüste.

Josua und die Israeliten gaben vor, im Kampf besiegt zu sein und flohen vor ihren Feinden.

1. Wie man angesichts von Widrigkeiten mutig bleibt

2. Die Kraft der Integrität in herausfordernden Situationen

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Josua 8:16 Und das ganze Volk, das in Ai war, wurde zusammengerufen, um ihnen nachzujagen. Und sie jagten Josua nach und wurden aus der Stadt weggeführt.

Das Volk von Ai wurde aufgefordert, Josua und sein Heer zu verfolgen, und wurde aus der Stadt abgezogen.

1. Gott kann selbst die unwahrscheinlichsten Menschen gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Der Herr führt uns treu durch schwierige Zeiten.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 73:26 – Mein Fleisch und mein Herz mögen versagen, aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

Josua 8:17 Und es blieb kein Mann übrig in Ai oder Bethel, der nicht ausgezogen wäre, um Israel nachzujagen; und sie ließen die Stadt offen und jagten Israel nach.

Die Einwohner von Ai und Bethel verfolgten Israel und ließen ihre eigenen Städte offen und ungeschützt zurück.

1: Wir müssen mutig und gehorsam gegenüber Gott sein, auch wenn das bedeutet, dass wir unsere eigene Sicherheit hinter uns lassen müssen.

2: Wir müssen bereit sein, Gottes Willen zu folgen, auch wenn das bedeutet, dass wir unsere eigene Komfortzone verlassen müssen.

1: Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2: Matthäus 10:37-38 Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.

Josua 8:18 Und der HERR sprach zu Josua: Strecke den Speer aus, den du in deiner Hand hast, gen Ai; denn ich werde es in deine Hand geben. Und Josua streckte den Speer, den er in seiner Hand hatte, gegen die Stadt aus.

Gott wies Josua an, seinen Speer in Richtung der Stadt Ai auszustrecken, die Gott versprach, in Josuas Hand zu geben.

1. Gottes Versprechen – Vertrauen und Gehorsam

2. Gottes Kraft – Glaube und Wunder

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 10:17 – So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.

Josua 8:19 Und der Hinterhalt brach schnell von ihrem Ort auf, und sie liefen, sobald er seine Hand ausstreckte, und sie drangen in die Stadt ein und nahmen sie ein und eilten und steckten die Stadt in Brand.

Der Hinterhalt begann, als Josua das Signal gab, und sie nahmen die Stadt ein und zündeten sie an.

1. Die Macht des Gehorsams – wie das Befolgen der Gebote des Herrn unerwarteten Erfolg bringen kann.

2. Die Schnelligkeit des Glaubens – auf Gottes Wort zu vertrauen und danach zu handeln kann wirkungsvolle Ergebnisse bringen.

1. Johannes 15:7 – „Wenn du in mir bleibst und meine Worte in dir bleiben, wirst du bitten, was du willst, und es wird für dich geschehen.“

2. Jakobus 2:17-18 – „So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. Aber jemand wird sagen: „Du hast Glauben, und ich habe Werke.“ Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Josua 8:20 Und als die Männer von Ai sich umsahen, sahen sie, und siehe, der Rauch der Stadt stieg zum Himmel auf, und sie hatten keine Macht, hierhin oder dorthin zu fliehen, und das Volk, das dorthin floh Die Wildnis wandte sich den Verfolgern zu.

Die Männer von Ai konnten den verfolgenden Israeliten nicht entkommen und mussten umkehren.

1: Wenn wir das Gefühl haben, festzustecken, kann Gott uns den Weg öffnen.

2: Die Hingabe an Gottes Willen bringt Freiheit und Frieden.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 43:19 – Seht, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Josua 8:21 Und als Josua und ganz Israel sahen, dass der Hinterhalt die Stadt erobert hatte und der Rauch über die Stadt aufstieg, kehrten sie um und erschlugen die Männer von Ai.

Josua und die Israeliten überfielen die Stadt Ai und ließen Rauch aus der Stadt aufsteigen. Als sie das sahen, machten sie kehrt und erschlugen die Männer von Ai.

1. Gottes Macht ist größer als jede irdische Kraft.

2. Auch wenn wir mit überwältigenden Widrigkeiten konfrontiert sind, müssen wir auf den Herrn vertrauen.

1. Jesaja 40:29: Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 8:22 Und der andere zog aus der Stadt gegen sie; So waren sie mitten in Israel, einige auf dieser Seite und einige auf jener Seite, und sie schlugen sie, sodass keiner von ihnen übrig blieb oder entkommen konnte.

Israel kämpfte gegen die Stadt Ai und tötete alle darin, so dass niemand entkommen konnte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wenn wir auf Gott und seine Versprechen vertrauen, wird er uns den Sieg bringen.

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wenn Gott uns zu einer Aufgabe ruft, ist es wichtig, ihm zu gehorchen und sie umzusetzen.

1. Römer 8,37: „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Deuteronomium 28:7: „Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir besiegen. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.“

Josua 8:23 Und sie ergriffen den König von Ai lebendig und brachten ihn zu Josua.

Das Volk Israel nahm den König von Ai lebend gefangen und stellte ihn Josua vor.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie das Vertrauen auf Gott zum Sieg führt

2. Der Wert der Barmherzigkeit: Wie Barmherzigkeit eine Transformation bewirken kann

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

Josua 8:24 Und es geschah, als Israel mit der Ermordung aller Einwohner von Ai auf dem Felde in der Wüste, in der sie sie jagten, ein Ende hatte, und als sie alle auf der Schärfe des Schwertes fielen, bis sie vernichtet wurden, kehrten alle Israeliten nach Ai zurück und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes.

Durchzug Nachdem die Israeliten alle Einwohner von Ai in der Wildnis getötet hatten, kehrten sie nach Ai zurück und töteten es mit dem Schwert.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Zerstörung von Ai

2. Die Macht des Gehorsams: Israels Sieg

1. Deuteronomium 7:2: Und wenn der Herr, dein Gott, sie dir ausliefert, sollst du sie besiegen und völlig vernichten. Du darfst keinen Bund mit ihnen schließen und ihnen keine Gnade erweisen.

2. Josua 6:21: Sie vernichteten alles in der Stadt, Mann und Frau, Jung und Alt, Ochse, Schaf und Esel, mit der Schärfe des Schwertes.

Josua 8:25 Und es geschah, dass an jenem Tag zwölftausend fielen, Männer und Frauen, alle Männer von Ai.

Die Gesamtzahl der Opfer in der Schlacht von Ai betrug 12.000 Männer und Frauen.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

2. Wir müssen daran denken, auf den Herrn zu vertrauen, auch wenn die Chancen gegen uns zu stehen scheinen.

1. Josua 1:5-9 – „Niemand wird vor dir bestehen können dein ganzes Leben lang. Wie ich mit Mose war, so werde ich mit dir sein. Ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.“

2. Psalm 20:7-8 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken. Sie werden gestürzt und fallen; wir aber sind auferstanden und stehen aufrecht.

Josua 8:26 Denn Josua zog seine Hand nicht zurück, mit der er den Speer ausstreckte, bis er alle Bewohner von Ai völlig vernichtet hatte.

Josuas unerschütterliches Bekenntnis zu Gottes Geboten führte zur völligen Vernichtung der Bewohner von Ai.

1. Treuer Gehorsam: Der Schlüssel zum Sieg

2. Die Kraft der Hingabe und des Engagements

1. Sprüche 16:3 Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Jakobus 4:7-8 Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler.

Josua 8:27 Nur das Vieh und die Beute dieser Stadt nahm Israel zur Beute für sich, gemäß dem Wort des HERRN, das er Josua befohlen hatte.

Josua und die Israeliten eroberten die Stadt Ai und nahmen die Kriegsbeute mit, wie der Herr Josua befohlen hatte.

1. Gehorsam bringt Segen – Gott versprach Israel einen Sieg, wenn sie ihm folgten und er sein Versprechen hielt.

2. Die Kraft des treuen Gebets – Als Josua betete, antwortete Gott und gewährte ihm den Sieg.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Deuteronomium 28:7 – Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir besiegen. Auf einem Weg werden sie gegen dich ausziehen und auf sieben Wegen vor dir fliehen.

Josua 8:28 Und Josua verbrannte Ai und machte es zu einem Haufen für immer, zur Wüste bis auf diesen Tag.

Josua verbrannte die Stadt Ai und machte sie für immer zur Wüste.

1. Die Kraft des Glaubens: Schwierigkeiten mit Gottes Hilfe überwinden

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Gottes Geboten folgen

1. Josua 24:15 – Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

2. 1. Johannes 5:3 – Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten. Und seine Gebote sind nicht belastend.

Josua 8:29 Und der König von Ai ließ ihn bis zum Abend an einem Baum hängen. Und als die Sonne unterging, befahl Josua, seinen Leichnam vom Baum zu nehmen und ihn vor das Tor des Gottes zu werfen Stadt und errichte darauf einen großen Steinhaufen, der bis heute bestehen bleibt.

Josua befahl, den König von Ai bis zum Sonnenuntergang an einen Baum zu hängen, seinen Leichnam abzunehmen und vor den Eingang der Stadt zu werfen und einen Steinhaufen zu errichten, um die Stelle zu markieren.

1. Die Größe der Gerechtigkeit und Barmherzigkeit Gottes

2. Der unermessliche Preis des Ungehorsams

1. Jesaja 49:15-16 – Kann eine Frau ihr stillendes Kind vergessen, damit sie kein Mitleid mit dem Sohn ihres Leibes hat? Selbst diese mögen es vergessen, aber ich werde dich nicht vergessen. Siehe, ich habe dich in meine Handflächen eingraviert; Deine Mauern sind ständig vor mir.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

Josua 8:30 Und Josua baute dem HERRN, dem Gott Israels, einen Altar auf dem Berg Ebal.

Josua baute auf dem Berg Ebal einen Altar zu Ehren des Herrn, des Gottes Israels.

1. Erinnerung an Gottes Treue: Die Geschichte von Josua und dem Altar am Berg Ebal

2. Den Ruf Gottes kennen: Das Beispiel von Josua und dem Berg Ebal

1. Deuteronomium 27:1-4

2. Josua 24:15-25

Josua 8:31 Wie Mose, der Knecht des HERRN, den Kindern Israels befohlen hatte, wie es im Buch des Gesetzes Mose geschrieben steht, einen Altar aus ganzen Steinen, über den niemand Eisen gehoben hat, und darauf opferten sie Brandopfer für den HERRN und Friedensopfer.

Die Kinder Israel gehorchten dem Befehl des Mose und bauten einen Altar aus unbehauenen Steinen und brachten dem HERRN Brandopfer und Friedensopfer dar.

1. Der Gehorsam des Glaubens – Wie unsere Treue gegenüber Gottes Geboten ihm Ehre bringt

2. Das Opfer des Lobes – Wie es Ihm Ehre bringt, wenn wir unser ganzes Selbst in der Anbetung hingeben

1. 1. Samuel 15:22 – Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als opfern ...“

2. Hebräer 13:15 – „Lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

Josua 8:32 Und er schrieb dort auf die Steine eine Abschrift des Gesetzes Mose, das er vor den Augen der Kinder Israel niederschrieb.

Moses schrieb im Beisein der Kinder Israels eine Kopie des Gesetzes Moses auf Steine.

1. Nach dem Gesetz des Mose leben

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Gesetz Gottes

1. Deuteronomium 31:9-13

2. Psalm 119:97-105

Josua 8:33 Und ganz Israel und seine Ältesten, Beamten und Richter standen auf dieser Seite der Bundeslade und auf dieser Seite vor den Priestern und Leviten, die die Bundeslade des HERRN trugen, und vor den Fremden , als der, der unter ihnen geboren wurde; Die Hälfte davon lag gegenüber dem Berg Garizim und die andere Hälfte gegenüber dem Berg Ebal. wie Mose, der Diener des HERRN, zuvor geboten hatte, das Volk Israel zu segnen.

Ganz Israel, einschließlich der Ältesten, Beamten und Richter, stand vor den Priestern und Leviten, die die Bundeslade des HERRN trugen, sowohl Fremde als auch Einheimische. Die Hälfte des Volkes befand sich auf dem Berg Garizim und die andere Hälfte auf dem Berg Ebal, gemäß den Anweisungen Moses, das Volk Israel zu segnen.

1. Der Segen des Gehorsams: Wie wir die Belohnung ernten, wenn wir Gottes Willen befolgen

2. Die Kraft der Einheit: Wie wir Gott näher kommen, wenn wir unsere Differenzen beiseite legen

1. Deuteronomium 27:4-8 – Mose befiehlt dem Volk Israel, den Gesetzen zu gehorchen und Segen zu empfangen

2. 1 Korinther 12:12-13 – Paulus betont, dass wir trotz unserer Unterschiede alle Teil desselben Leibes Christi sind.

Josua 8:34 Und danach las er alle Worte des Gesetzes, den Segen und den Fluch, nach allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht.

Josua las aus dem Buch des Gesetzes vor, das sowohl Segen als auch Flüche enthielt.

1. Die Segnungen und Flüche des Gehorsams

2. Widrigkeiten durch Treue zu Gott überwinden

1. Deuteronomium 28:1-14

2. Josua 1:7-9

Josua 8:35 Es gab kein Wort von allem, was Mose befohlen hatte, das Josua nicht vor der ganzen Gemeinde Israels gelesen hätte, samt den Frauen und den Kleinen und den Fremden, die unter ihnen waren.

Josua las laut alle Gebote vor, die Mose der gesamten Gemeinde Israels, einschließlich der Frauen, Kinder und Fremden, gegeben hatte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams – Eine Lektion aus Josua 8:35 über die Macht, Gottes Geboten zu folgen.

2. Die Kraft der Gemeinschaft – Wie Josua 8:35 zeigt, wie wichtig es ist, als kirchliche Körperschaft zusammenzukommen.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Das Schema, das jüdische Glaubensbekenntnis, das die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten hervorhebt.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die frühe Kirche versammelt sich in Gemeinschaft und folgt den Lehren der Apostel.

Josua 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 9:1-15 beschreibt den Betrug der Gibeoniter. Als sie von den Siegen Israels hörten, bekamen die Einwohner von Gibeon und den umliegenden Städten Angst und greifen zur Täuschung. Sie verkleiden sich als Reisende aus einem fernen Land und treten an Josua und die israelitischen Anführer heran und geben vor, einen Vertrag anzustreben. Sie präsentieren abgenutzte Kleidung, alte Sandalen und schimmeliges Brot als Beweis dafür, dass sie von weit her angereist sind. Ohne Gottes Rat einzuholen, schließen Josua und die Führer einen Bund mit ihnen.

Absatz 2: Weiter in Josua 9:16-21 wird offenbart, dass Josua nach drei Tagen entdeckt, dass die Gibeoniter tatsächlich Nachbarn in der Nähe sind, die sie betrogen haben. Obwohl sie sich ihrer Täuschung bewusst sind, halten Josua und die Anführer ihren Bund ein, ihnen keinen Schaden zuzufügen, weil sie bei Jahwes Namen geschworen hatten. Aufgrund ihrer betrügerischen Taten werden sie jedoch als Holzfäller und Wasserträger für ganz Israel eingesetzt.

Absatz 3: Josua 9 endet mit einer Betonung der Souveränität Gottes in Josua 9:22-27. Als Josua sie mit ihrer Täuschung konfrontiert, gestehen die Gibeoniter ihre Angst vor Israels Gott ein und geben zu, dass sie von seinen mächtigen Taten gehört haben. Da Josua sie aufgrund ihres im Namen Jahwes geleisteten Eides verschont, lässt er sie in Israel wohnen, stellt aber sicher, dass sie in niedrigen Positionen als Holzfäller und Wasserträger dienen, um sie an ihre betrügerischen Taktiken zu erinnern.

In Summe:

Josua 9 präsentiert:

Betrug der Gibeoniter, die vorgeben, einen Vertrag anzustreben;

Entdeckung einer Täuschung, die den Bund trotz Täuschung einhält;

Durch die Bestrafung des Gibeoniters wurden ihm niedrige Positionen zugewiesen.

Betonung der Täuschung der Gibeoniter, die vorgeben, einen Vertrag anzustreben;

Entdeckung einer Täuschung, die den Bund trotz Täuschung einhält;

Durch die Bestrafung des Gibeoniters wurden ihm niedrige Positionen zugewiesen.

Das Kapitel konzentriert sich auf die betrügerischen Taten der Gibeoniter, die Entdeckung ihrer Täuschung und die Konsequenzen, mit denen sie konfrontiert sind. Als die Einwohner von Gibeon und den umliegenden Städten in Josua 9 von den Siegen Israels hörten, greifen sie zur Täuschung. Sie verkleiden sich als Reisende aus einem fernen Land und treten an Josua und die israelitischen Anführer heran und geben vor, einen Vertrag anzustreben. Ohne Gottes Rat einzuholen, schließen Josua und die Führer auf der Grundlage ihrer trügerischen Darstellung einen Bund mit ihnen.

In Josua 9 entdeckt Josua nach drei Tagen, dass es sich bei den Gibeonitern tatsächlich um Nachbarn handelt, die sie betrogen haben. Obwohl sie sich ihrer Täuschung bewusst sind, halten Josua und die Anführer ihren Bund ein, ihnen keinen Schaden zuzufügen, weil sie bei Jahwes Namen geschworen hatten. Aufgrund ihrer betrügerischen Taten werden sie jedoch als Holzfäller und Wasserträger für ganz Israel eingesetzt, eine Position, die ihre betrügerischen Taktiken widerspiegelt.

Josua 9 schließt mit einer Betonung der Souveränität Gottes. Als Josua sie mit ihrer Täuschung konfrontiert, gestehen die Gibeoniter ihre Angst vor Israels Gott ein und geben zu, dass sie von seinen mächtigen Taten gehört haben. Da Josua sie aufgrund ihres im Namen Jahwes geleisteten Eides verschont, lässt er sie in Israel wohnen, stellt aber sicher, dass sie in niedrigen Positionen als Holzfäller und Wasserträger dienen – eine Erinnerung an Gottes Gerechtigkeit und seine Fähigkeit, selbst trügerische Situationen für seine Zwecke durchzustehen.

Josua 9:1 Und es geschah, als alle Könige, die diesseits des Jordan waren, auf den Hügeln und in den Tälern und an allen Küsten des großen Meeres gegenüber dem Libanon, die Hetiter und die Amoriter, Die Kanaaniter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter hörten davon;

Alle Könige östlich des Jordan hörten von den Israeliten und versammelten sich, um ein Bündnis gegen sie zu schließen.

1. Die Kraft der Einheit – Wie die Zusammenarbeit für eine gemeinsame Sache in schwierigen Zeiten Stärke bringen kann.

2. Standhaft im Glauben – Wie das Vertrauen auf Gott angesichts von Widrigkeiten Frieden und Stärke bringen kann.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

Josua 9:2 Und sie versammelten sich, um einmütig mit Josua und Israel zu kämpfen.

Das Volk Kanaans versammelte sich, um gegen Josua und die Israeliten zu kämpfen.

1: Unsere Einheit ist eine Stärke, mit der wir jedem Gegner standhalten können.

2: Gott wird uns den Sieg schenken, wenn wir als Einheit zusammenkommen.

1: Psalm 133:1-3 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen! Es ist wie die kostbare Salbe auf dem Haupt, die in den Bart lief, nämlich Aarons Bart, der bis zu den Säumen seiner Kleider hinablief; Wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel: denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich das ewige Leben.

2: Epheser 4:3-6 Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie ihr in einer einzigen Hoffnung eurer Berufung berufen seid; Ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in euch allen ist.

Josua 9:3 Und als die Bewohner von Gibeon hörten, was Josua Jericho und Ai getan hatte,

Josuas Sieg bei Jericho und Ai inspirierte die Gibeoniter, einen Friedensvertrag mit Josua anzustreben.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen bringt Sieg, auch wenn er unerwartet ist.

2. Gottes Barmherzigkeit erstreckt sich auch auf diejenigen, die sie nicht verdienen.

1. Josua 10:14 – „Und es gab keinen Tag wie diesen davor oder danach, da der Herr auf die Stimme eines Mannes hörte; denn der Herr kämpfte für Israel.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

Josua 9:4 Und sie arbeiteten listig und gingen hin und machten, als seien sie Gesandte, und nahmen alte Säcke auf ihre Esel und alte und zerrissene Weinflaschen, die sie verschnürten;

Diese Passage beschreibt eine Strategie der Gibeoniter, um Josua und die Israeliten dazu zu verleiten, einen Friedensvertrag abzuschließen.

1. Wir müssen bei den Entscheidungen, die wir treffen, weise und kritisch sein.

2. Wir müssen uns bemühen, trotz der Lügen anderer auf der Wahrheit zu stehen.

1. Sprüche 14:15 „Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge achtet gut auf seinen Weg.“

2. Epheser 4:14 „Damit wir von nun an keine Kinder mehr sein werden, hin und her geworfen und umhergetrieben von jedem Wind der Lehre, durch die List der Menschen und durch listige List, mit der sie lauern, um zu täuschen.“

Josua 9:5 Und alte Schuhe und Schuhe an ihren Füßen und alte Kleider an ihnen; und alles Brot, das sie zur Verfügung hatten, war dürr und schimmelig.

Die Israeliten trafen auf eine Gruppe von Menschen, die Nahrung und Kleidung brauchten. Sie hatten abgenutzte Kleidung und trockenes, schimmeliges Brot.

1. Der Herr ruft uns dazu auf, uns um die Bedürftigen zu kümmern

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not verstehen

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

2. Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

Josua 9:6 Und sie gingen zu Josua in das Lager in Gilgal und sprachen zu ihm und den Männern Israels: Wir sind aus einem fernen Land gekommen. Und schließt nun einen Bund mit uns.

Eine Gruppe von Menschen aus einem fernen Land kommt zu Josua im Lager in Gilgal und bittet ihn, einen Bund mit ihnen zu schließen.

1. Gott ist immer bereit, denen zu vergeben und einen Bund anzubieten, die im Glauben zu ihm kommen.

2. Seien Sie offen für Bündnisse mit denen, die in Frieden zu Ihnen kommen.

1. 2. Korinther 5:17-21 – Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, das Neue ist gekommen.

18 Dies alles ist von Gott, der uns durch Christus mit sich selbst versöhnt und uns den Dienst der Versöhnung übertragen hat;

19 Das heißt, in Christus versöhnte Gott die Welt mit sich selbst, rechnete ihnen ihre Verfehlungen nicht zu und vertraute uns die Botschaft der Versöhnung an.

2. Lukas 1:67-75 - Und sein Vater Sacharja wurde mit dem Heiligen Geist erfüllt und prophezeite und sprach:

68 Gepriesen sei der Herr, der Gott Israels, denn er hat sein Volk besucht und erlöst

69 und hat uns ein Horn des Heils aufgerichtet im Haus seines Knechtes David,

70 wie er durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher redete,

71 dass wir vor unseren Feinden und vor der Hand aller, die uns hassen, gerettet werden;

72 um die unseren Vätern verheißene Barmherzigkeit zu erweisen und an seinen heiligen Bund zu denken,

Josua 9:7 Und die Männer Israels sprachen zu den Hiwitern: Vielleicht wohnet ihr unter uns; Und wie sollen wir einen Bund mit dir schließen?

Die Männer Israels fragten die Hiwiter, ob sie mit ihnen einen Bund schließen wollten, da die Hiwiter bereits unter ihnen lebten.

1. Die Bedeutung des Knüpfens von Verbindungen: Aufbau von Beziehungen zu anderen

2. Der Wert der Zusammenarbeit: Die Vorteile der Einheit

1. Römer 12:15-18 – Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

2. Sprüche 12:18 - Es gibt einen, der vorschnell redet wie Schwerthiebe, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

Josua 9:8 Und sie sprachen zu Josua: Wir sind deine Knechte. Und Josua sprach zu ihnen: Wer seid ihr? Und woher kommt ihr?

Die Leute von Gibeon baten Josua, einen Vertrag mit ihnen zu schließen, und Josua wollte mehr über sie wissen, bevor er zustimmte.

1. Wir können von Joshuas Beispiel lernen, wie man sich die Zeit nimmt, Menschen kennenzulernen, bevor man eine Verpflichtung eingeht.

2. Gott kann uns gebrauchen, um seine Pläne zu erfüllen, auch wenn wir nicht die ganze Geschichte kennen.

1. Johannes 15:16: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt, und dass eure Frucht bleibt, damit ihr alles erbittet vom Vater in meinem Namen, er kann ihn dir geben.

2. Sprüche 15:22: „Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.“

Josua 9:9 Und sie sprachen zu ihm: Aus sehr fernem Land sind deine Knechte gekommen wegen des Namens des HERRN, deines Gottes; denn wir haben das Gerücht von ihm gehört und alles, was er in Ägypten getan hat.

Die Gibeoniter hörten vom Ruhm des Herrn und seiner Macht in Ägypten und reisten eine weite Strecke, um sich mit den Israeliten zu treffen.

1. Gottes Ruhm geht ihm voraus: Wie unsere Taten mehr sagen als Worte

2. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu dauerhaftem Erfolg führt

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken“

2. Psalm 34:3-4 „Preiset den HERRN mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen erhöhen. Ich suchte den HERRN, und er erhörte mich und errettete mich aus all meinen Ängsten.“

Josua 9:10 Und alles, was er den beiden Königen der Amoriter tat, die jenseits des Jordan waren, Sihon, dem König von Heschbon, und Og, dem König von Baschan, der zu Aschtaroth war.

Diese Passage beschreibt Gottes Sieg über die beiden Könige der Amoriter, Sihon und Og, die jenseits des Jordans ansässig waren.

1: Gottes Macht ist unübertroffen. Er hat die Fähigkeit, jedes Hindernis zu überwinden und uns den Sieg zu bescheren.

2: Gottes Macht zeigt sich in seinen Siegen über gewaltige Feinde. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns unabhängig von der Herausforderung begleiten und zum Erfolg führen wird.

1: Jesaja 45:2-3 „Ich werde vor dir hergehen und die krummen Stellen gerade machen; ich werde die ehernen Tore in Stücke brechen und die eisernen Riegel zerschlagen; und ich werde dir die Schätze der Finsternis geben.“ und verborgene Reichtümer an geheimen Orten, damit du erkennst, dass ich, der HERR, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.

2: Psalm 33:16-17 „Der König wird nicht durch sein großes Heer gerettet; ein starker Mann wird durch seine große Kraft nicht gerettet. Ein Pferd ist eine eitle Sache für die Sicherheit; und er wird niemanden durch seine große Kraft retten.“

Josua 9:11 Da sprachen unsere Ältesten und alle Bewohner unseres Landes zu uns und sprachen: Nehmt Proviant für die Reise mit und geht ihnen entgegen und sagt zu ihnen: Wir sind eure Knechte. So macht nun einen Bund! mit uns.

Die Ältesten und Bewohner des Landes forderten die Menschen auf, Essen mitzunehmen und sich mit den Fremden zu treffen, und boten ihnen an, im Austausch für einen Bund ihre Diener zu werden.

1. Wählen Sie Dienst statt Angst – Josua 9:11

2. Beziehungen durch gegenseitigen Respekt aufbauen – Josua 9:11

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt uns, Diener aller zu sein

2. Philipper 2:3-4 – Paulus ermutigt zu Demut und Selbstlosigkeit

Josua 9:12 Dies unser Brot nahmen wir heiß zu unserer Versorgung aus unseren Häusern an dem Tag, als wir auszogen, um zu euch zu gehen; aber nun siehe, es ist trocken und schimmelig:

Die Israeliten nahmen frisches Brot mit, als sie sich auf den Weg zu den Gibeonitern machten, aber als sie ankamen, war das Brot verdorben.

1. Die Gefahren des Aufschiebens: Warum wir schnell handeln sollten

2. Der Segen der Versorgung: Gottes Versorgung in Zeiten der Not

1. Deuteronomium 8:3: „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des Herrn geht, lebt der Mensch.“

2. Genesis 22:14: „Und Abraham gab diesem Ort den Namen Jehovahjireh, wie es bis heute heißt: „Auf dem Berg des Herrn wird man es sehen.“

Josua 9:13 Und diese Flaschen Wein, die wir füllten, waren neu; und siehe, sie sind zerrissen; und diese unsere Kleider und unsere Schuhe sind durch die sehr lange Reise alt geworden.

Die Israeliten füllten auf ihrer Reise neue Flaschen Wein, aber ihre Kleidung und Schuhe waren aufgrund der Länge der Reise alt.

1. Gott kann das Neue und das Alte nutzen: Gott kann das Neue und das Alte nutzen, um sein Ziel zu erreichen.

2. Seien Sie auf die Reise vorbereitet: Wenn Sie sich auf eine Reise begeben, ist es wichtig, auf das Unerwartete vorbereitet zu sein.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

Josua 9:14 Und die Männer nahmen von ihrer Speise und fragten nicht um Rat auf den Mund des HERRN.

Die Männer Israels nahmen Vorräte von den Gibeonitern entgegen, ohne Gott um Rat zu fragen.

1. Gott in jeder Situation vertrauen

2. Die Kraft der Suche nach Gottes Weisheit

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

Josua 9:15 Und Josua schloss Frieden mit ihnen und schloss einen Bund mit ihnen, um sie am Leben zu lassen; und die Fürsten der Gemeinde schworen ihnen.

Josua schloss mit den Gibeonitern einen Bund, der ihnen das Leben erlaubte, und die Fürsten Israels schworen ihm.

1: Durch Josua und die Fürsten Israels zeigte Gott Barmherzigkeit, und Barmherzigkeit sollte auf alle ausgedehnt werden.

2: Die Gibeoniter und der Bund zwischen ihnen und Israel sind ein Beispiel für Gottes Treue und Loyalität.

1: Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.“

2: Psalm 89:34 – „Ich werde meinen Bund nicht brechen und das Wort, das über meine Lippen gekommen ist, nicht ändern.“

Josua 9:16 Und es geschah am Ende von drei Tagen, nachdem sie einen Bund mit ihnen geschlossen hatten, da hörten sie, dass sie ihre Nachbarn seien und dass sie mitten unter ihnen wohnten.

Die Gibeoniter schlossen nach drei Tagen einen Bund mit den Israeliten, und die Israeliten fanden bald heraus, dass die Gibeoniter ihre Nachbarn waren.

1: Wir können von den Israeliten lernen, uns die Zeit zu nehmen, unsere Nachbarn kennenzulernen.

2: Gott kann uns durch unsere Nachbarn lehren, wenn wir uns die Zeit nehmen, Beziehungen aufzubauen.

1: Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: Sprüche 27:17 Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

Josua 9:17 Und die Kinder Israel machten sich auf den Weg und kamen am dritten Tag in ihre Städte. Ihre Städte waren Gibeon, Chephira, Beeroth und Kirjath-Jearim.

Die Israeliten machten sich auf den Weg und kamen am dritten Tag in vier Städten an: Gibeon, Chephira, Beeroth und Kirjathjearim.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie die Israeliten durch Widrigkeiten triumphierten

2. Die Stärke der Einheit: Wie die Israeliten gemeinsam Schwierigkeiten überwanden

1. Matthäus 7:13-14 „Geht ein durch das enge Tor. Denn das Tor ist breit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die dadurch hineingehen, sind viele. Denn das Tor ist eng und der Weg ist hart.“ führt zum Leben, und diejenigen, die es finden, sind wenige.“

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

Josua 9:18 Und die Kinder Israel schlugen sie nicht, weil die Fürsten der Gemeinde ihnen beim HERRN, dem Gott Israels, geschworen hatten. Und die ganze Gemeinde murrte gegen die Fürsten.

Die Fürsten der Gemeinde hatten den Gibeonitern versprochen, dass die Israeliten sie nicht angreifen würden, doch die Gemeinde stimmte nicht zu und murrte gegen die Fürsten.

1: Wir müssen unserem Wort treu bleiben, auch wenn wir auf Widerstand stoßen.

2: Wir müssen auf den Herrn vertrauen und darauf vertrauen, dass er für uns sorgen wird.

1: Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2: Jakobus 5:12 - Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja; und dein Nein, Nein; damit ihr nicht in die Verdammnis gerätt.

Josua 9:19 Aber alle Fürsten sprachen zur ganzen Gemeinde: Wir haben ihnen geschworen bei dem HERRN, dem Gott Israels, nun dürfen wir sie nicht anrühren.

Die Fürsten Israels weigerten sich, ihren Eid gegenüber den Gibeonitern zu brechen.

1. Wir müssen unsere Versprechen immer halten, auch wenn es unbequem ist.

2. Die Bedeutung der Integrität unseres Wortes.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Matthäus 5:33-37 – „Und ihr habt wiederum gehört, dass dem Volk vor langer Zeit gesagt wurde: ‚Brich deinen Eid nicht, sondern halte die Eide, die du dem Herrn geleistet hast.‘ Aber ich sage Ihnen: Schwören Sie überhaupt keinen Eid. Lassen Sie Ihr „Ja“ „Ja“ und Ihr „Nein“ „Nein“ sein. Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Josua 9:20 Das werden wir ihnen antun; wir werden sie sogar am Leben lassen, damit nicht der Zorn über uns komme wegen des Eides, den wir ihnen geschworen haben.

Durch einen Eid gebunden, entschieden sich die Israeliten dafür, ihre Feinde zu verschonen und sie am Leben zu lassen, auch wenn dies Zorn über sie selbst bringen könnte.

1. Versprechen halten: Die Geschichte der Israeliten

2. Eide und Verpflichtungen: Die Konsequenzen unserer Worte verstehen

1. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre über Eide

2. Exodus 23:1-2 – Gottes Gebot, keine falschen Versprechungen zu machen

Josua 9:21 Und die Fürsten sprachen zu ihnen: Lasst sie leben; sondern sie sollen Holzhauer und Wasserschöpfer für die ganze Gemeinde sein; wie die Fürsten es ihnen versprochen hatten.

Die Fürsten Israels ließen die Gibeoniter am Leben, verlangten aber von ihnen, dass sie Diener der Gemeinde seien und erfüllten damit das Versprechen, das die Fürsten ihnen gegeben hatten.

1. Die Macht der Vergebung: Wie die Fürsten Israels den Gibeonitern Barmherzigkeit erwiesen

2. Unsere Versprechen halten: Wie die Fürsten Israels ihr Wort gegenüber den Gibeonitern hielten

1. Kolosser 3,13 – Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch jemandem etwas vorwirft. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

Josua 9:22 Und Josua rief sie und redete zu ihnen und sprach: Warum habt ihr uns verführt und gesagt: Wir sind sehr weit von euch entfernt? Wenn ihr unter uns wohnt?

Josua stellt die Gibeoniter damit zur Rede, dass er ihn und die Israeliten täuschen wollte, sie kämen aus einem fernen Land, während sie in Wirklichkeit in der Nähe lebten.

1. Die Gefahr der Täuschung: So vermeiden Sie, getäuscht zu werden

2. Gott sieht alles: Lernen, ehrlich und transparent zu sein

1. Sprüche 12:22 – „Lügende Lippen sind dem Herrn ein Gräuel; wer aber treu handelt, ist seine Freude.“

2. Kolosser 3:9 – „Belügt einander nicht, denn ihr habt den alten Menschen mit seinen Praktiken verstoßen.“

Josua 9:23 Nun seid ihr verflucht, und keiner von euch soll davon befreit werden, Knechte und Holzhauer und Wasserschöpfer für das Haus meines Gottes zu sein.

Die Gibeoniter täuschten die Israeliten, woraufhin sie verflucht wurden und zu Knechten Israels werden mussten, die zu schwerer Arbeit wie Holzhauen und Wasserschöpfen für das Haus Gottes gezwungen wurden.

1. Gottes Gerechtigkeit wird immer gedient – Josua 9:23

2. Die Gefahr, Gottes Volk zu verführen – Josua 9:23

1. Deuteronomium 28:48 Darum sollt ihr euren Feinden dienen, die der Herr gegen euch senden wird, in Hunger, in Durst, in Blöße und in Not aller Dinge; und er wird ein eisernes Joch auf deinen Hals legen, bis er dich vernichtet hat.

2. Sprüche 11:3 Die Lauterkeit der Aufrichtigen wird sie leiten, aber die Verderbtheit der Untreuen wird sie vernichten.

Josua 9:24 Und sie antworteten Josua und sprachen: Denn deinen Knechten ist ja berichtet worden, dass der HERR, dein Gott, seinem Knecht Mose geboten hat, dir das ganze Land zu geben und alle Bewohner des Landes vor dir zu vernichten. Deshalb hatten wir große Angst um unser Leben wegen dir und haben dies getan.

In Josua 9:24 geht es darum, wie die Gibeoniter Josua und die Israeliten dazu brachten, einen Bund mit ihnen zu schließen, indem sie behaupteten, sie kämen aus einem fernen Land.

1. Wir müssen klug sein, uns nicht von denen täuschen zu lassen, die falsche Behauptungen aufstellen.

2. Wir müssen den Geboten Gottes gehorchen, auch wenn es schwierig ist.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Josua 9:25 Und nun siehe, wir sind in deiner Hand. Tue, wie es dir gut und richtig erscheint, uns zu tun.

Die Gibeoniter bitten Josua, mit ihnen zu verfahren, was er für richtig hält.

1. Sich unter allen Umständen dem Willen Gottes unterwerfen.

2. Vertrauen auf Gottes Unterscheidungsvermögen und Führung.

1. Römer 12:2 Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Psalm 25:12-14 Welcher Mensch ist der, der den HERRN fürchtet? Ihn soll er auf die Weise lehren, die er wählen wird. Seine Seele wird in Ruhe wohnen; und seine Nachkommen werden das Land erben. Das Geheimnis des HERRN ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund zeigen.

Josua 9:26 Und er tat es ihnen und errettete sie aus der Hand der Kinder Israel, sodass sie sie nicht töteten.

Die Israeliten verschonten die Gibeoniter und töteten sie trotz ihrer Täuschung nicht.

1. Gottes Gnade ist größer als unsere Fehler.

2. Mitgefühl besiegt Täuschung.

1. Römer 5:20-21 Wo aber die Sünde zunahm, da vermehrte sich die Gnade umso mehr, so dass gleichwie die Sünde im Tod geherrscht hat, also auch die Gnade herrschen wird durch die Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Epheser 4:32 Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Josua 9:27 Und Josua machte sie an jenem Tag zu Holzhauern und Wasserschöpfern für die Gemeinde und für den Altar des HERRN, bis auf diesen Tag, an dem Ort, den er erwählen sollte.

Josua schloss einen Vertrag mit den Gibeonitern und beauftragte sie, Handarbeit für die Israeliten zu leisten, und dieser Vertrag war zum Zeitpunkt des Schreibens noch in Kraft.

1. Die Kraft des Bundes: Unsere Versprechen einhalten, auch wenn es schwierig ist.

2. Die Bedeutung von Urteilsvermögen und Weisheit bei der Entscheidungsfindung.

1. Prediger 5:5 – Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als ein Gelübde abzulegen und es nicht zu erfüllen.

2. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, aber der Kluge denkt über seine Schritte nach.

Josua 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 10:1-15 beschreibt die Eroberung der südkanaanitischen Könige. Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, verbündet sich mit vier anderen amoritischen Königen, um gegen Josua und die Israeliten zu kämpfen. Josua erhält jedoch eine Botschaft von Gott, die ihm den Sieg zusichert. Die israelitische Armee marschiert die ganze Nacht, um ihre Feinde überraschend anzugreifen, und besiegt sie mit einem Hagelsturm und längerem Tageslicht. Die fünf Könige fliehen und verstecken sich in einer Höhle, während Josua befiehlt, große Steine über den Eingang zu legen.

Absatz 2: Weiter in Josua 10:16-28 wird berichtet, dass Josua nach der Schlacht die gefangenen Könige herausführt und seinen Männern befiehlt, ihnen die Füße auf den Hals zu legen, ein symbolischer Akt des Triumphs über ihre Feinde. Die südlichen Städte werden dann eine nach der anderen von Israel erobert, während sie weiter in das Gebiet Kanaans vordringen.

Absatz 3: Josua 10 endet mit einem Schwerpunkt auf weiteren Eroberungen und Siegen in Josua 10:29-43. In dem Kapitel werden verschiedene Schlachten beschrieben, bei denen zahlreiche Städte von Israel erobert werden. Von Makkeda bis Libna, Lachisch, Gezer, Eglon, Hebron, Debir und mehr führte Josua die Israeliten bei der Eroberung dieser Gebiete gemäß den Geboten Gottes.

In Summe:

Josua 10 präsentiert:

Eroberung der südkanaanitischen Könige, Sieg von Gott gesichert;

Symbolischer Akt über den Triumph des besiegten Königs verkündet;

Weitere Eroberungen Städte, die nach Gottes Geboten erobert wurden.

Der Schwerpunkt liegt auf der von Gott gesicherten Eroberung der südkanaanitischen Könige;

Symbolischer Akt über den Triumph des besiegten Königs verkündet;

Weitere Eroberungen Städte, die nach Gottes Geboten erobert wurden.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Eroberung der südkanaanitischen Könige, einen symbolischen Akt über die besiegten Könige, und weitere Eroberungen verschiedener Städte in Kanaan. In Josua 10 schließt Adoni-Zedek, der König von Jerusalem, ein Bündnis mit vier anderen amoritischen Königen, um gegen Josua und die Israeliten zu kämpfen. Josua erhält jedoch eine Botschaft von Gott, die ihm den Sieg zusichert. Die israelitische Armee überrascht ihre Feinde mit einem Nachtmarsch und besiegt sie durch göttliches Eingreifen, einen Hagelsturm und längeres Tageslicht. Die fünf Könige fliehen und verstecken sich in einer Höhle, während Josua befiehlt, Steine über den Eingang zu legen.

Weiter in Josua 10 führt Josua nach der Schlacht die gefangenen Könige heraus und befiehlt seinen Männern, ihnen die Füße auf den Hals zu legen – ein symbolischer Akt, der den Triumph über ihre Feinde verkündet. Dieser Akt bedeutet ihren vollständigen Sieg über diese südkanaanitischen Könige. Anschließend setzt Israel seine Eroberungen fort, indem es nach den Geboten Gottes verschiedene Städte nacheinander einnimmt: Makkeda, Libna, Lachisch, Gezer, Eglon, Hebron, Debir und andere.

Josua 10 schließt mit einem Schwerpunkt auf weiteren Eroberungen und Siegen, die in verschiedenen Schlachten aufgezeichnet wurden, in denen zahlreiche Städte von Israel erobert wurden. Von Makkeda bis Libna, von Lachisch bis Geser führt Josua die Israeliten bei der Erfüllung der Gebote Gottes zur Eroberung dieser Gebiete, während sie ihren Feldzug durch Kanaan fortsetzen.

Josua 10:1 Und es geschah, als Adonisedek, der König von Jerusalem, hörte, wie Josua Ai eingenommen und völlig zerstört hatte; wie er Jericho und ihrem König getan hatte, also hatte er Ai und ihrem König getan; und wie die Bewohner von Gibeon Frieden mit Israel geschlossen hatten und unter ihnen waren;

Adonisedek, der König von Jerusalem, hörte von den Siegen der von Josua angeführten Israeliten bei der Einnahme der Städte Ai und Jericho und davon, wie Gibeon Frieden mit Israel geschlossen hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Lehren aus Josua 10

2. Gottes Souveränität: Wie er die Geschichte lenkt

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

Josua 10:2 Da fürchteten sie sich sehr, weil Gibeon eine große Stadt war, eine der königlichen Städte, und weil sie größer als Ai war und alle ihre Männer mächtig waren.

Josua und die Israeliten hatten große Angst vor Gibeon wegen seiner Größe und Stärke.

1. Gott ruft uns oft dazu auf, trotz unserer Angst Großes zu tun.

2. Wir sollten nicht zulassen, dass Angst uns davon abhält, Gottes Willen zu tun.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn der Geist, den Gott uns gegeben hat, macht uns nicht ängstlich, sondern gibt uns Kraft, Liebe und Selbstdisziplin.“

Josua 10:3 Da sandte Adonisedek, der König von Jerusalem, zu Hoham, dem König von Hebron, und zu Piram, dem König von Jarmut, und zu Jafia, dem König von Lachisch, und zu Debir, dem König von Eglon, und ließ ihm sagen:

Adonisedek, der König von Jerusalem, sandte eine Botschaft an Hoham (König von Hebron), Piram (König von Jarmuth), Japhia (König von Lachisch) und Debir (König von Eglon).

1. „Die Kraft der Einheit“

2. „Die Bedeutung der Verbindung mit anderen“

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Und wenn zwei beieinander liegen, dann haben sie Hitze; aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen ."

Josua 10:4 Komm herauf zu mir und hilf mir, dass wir Gibeon schlagen; denn es hat Frieden gemacht mit Josua und mit den Kindern Israel.

Josua ruft das Volk Israel auf, sich ihm anzuschließen, um die Stadt Gibeon anzugreifen, die mit den Israeliten Frieden geschlossen hatte.

1. Gott hat eine Mission für uns alle, und manchmal müssen wir Risiken eingehen, um sie zu erfüllen.

2. Wir dürfen die Bedeutung des Friedens auch in Konfliktzeiten nicht vergessen.

1. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2. Jesaja 2:4 – Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Josua 10:5 Da versammelten sich die fünf Könige der Amoriter, der König von Jerusalem, der König von Hebron, der König von Jarmut, der König von Lachisch, der König von Eglon, und zogen hinauf, sie und ihr ganzes Heer und lagerten sich vor Gibeon und führten Krieg gegen dasselbe.

Die fünf Könige der Amoriter schlossen sich zusammen und zogen gegen die Stadt Gibeon in den Kampf.

1: Einigkeit im Angesicht von Widrigkeiten bringt Stärke und Mut.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott inmitten unserer Kämpfe für uns kämpft.

1: Epheser 6:10-18 – Sei stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2: 1 Korinther 15:58 - Darum, meine lieben Brüder und Schwestern, bleibt standhaft. Lass dich von nichts bewegen. Geben Sie sich immer ganz dem Werk des Herrn hin, denn Sie wissen, dass Ihre Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

Josua 10:6 Und die Männer von Gibeon sandten zu Josua ins Lager nach Gilgal und ließen ihm sagen: Lass deine Hand nicht von deinen Knechten weichen! Komm schnell zu uns und rette uns und hilf uns! Denn alle Könige der Amoriter, die auf den Bergen wohnen, haben sich gegen uns versammelt.

Die Einwohner von Gibeon richteten eine Bitte an Josua und baten ihn um Hilfe gegen die Könige der Amoriter, die sie angriffen.

1. Gott ist unsere Hilfe in schwierigen Zeiten (Psalm 46:1).

2. Wir müssen bereit sein, unserem Nächsten in Not zu helfen (Galater 6,2).

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten, und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

Josua 10:7 Und Josua zog hinauf von Gilgal, er und alles Kriegsvolk mit ihm und alle tapferen Helden.

Josua führt die Armee zum Sieg über ihre Feinde.

1. Gott ist in unseren Kämpfen bei uns und weiß, dass er uns zum Sieg führen wird.

2. Der Sieg kommt davon, dass man auf Gott vertraut und sich auf seine Stärke verlässt.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Josua 10:8 Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn ich habe sie in deine Hand gegeben; Keiner von ihnen soll vor dir bestehen.

Gottes Versprechen auf Schutz und Sieg.

1: Gott verspricht, sein Volk zu beschützen und ihm den Sieg zu verschaffen.

2: Gott wird uns niemals verlassen oder im Stich lassen und wird inmitten unserer Kämpfe immer bei uns sein.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Josua 10:9 Da kam Josua plötzlich zu ihnen und zog die ganze Nacht von Gilgal hinauf.

Josua führte die Israeliten zu einem plötzlichen Sieg über die Amoriter.

1: Wenn Sie scheinbar unüberwindlichen Hindernissen gegenüberstehen, vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen den Weg zum Erfolg ebnen wird.

2: Vertraue darauf, dass der Herr dich von all deinen Feinden befreien wird.

1: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht verbrennen.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Josua 10:10 Und der HERR brachte sie vor Israel in Verlegenheit und erschlug sie in großer Schlacht bei Gibeon und jagte ihnen nach auf dem Weg, der nach Beth-Horon hinaufführt, und schlug sie bis nach Aseka und bis nach Makkeda.

Gott ermöglichte es Israel, seine Feinde mit einem machtvollen Sieg bei Gibeon zu besiegen.

1: Gott ist mächtig und er wird sein Volk beschützen, wenn es ihm vertraut.

2: Fürchte dich nicht, denn der Herr ist mit uns und wird uns den Sieg geben.

1: Psalm 18:2 Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 10:11 Und es geschah, als sie vor Israel flohen und nach Beth-Horon hinabzogen, da warf der HERR große Steine vom Himmel auf sie gen Aseka, und sie starben Hagelkörner als diejenigen, die die Kinder Israels mit dem Schwert töteten.

Der Herr vernichtete die Feinde Israels mit Hagelkörnern vom Himmel und verursachte mehr Todesopfer als durch Israels Schwert.

1. Gott ist der ultimative Richter und Verteidiger seines Volkes.

2. Gottes Macht ist unendlich größer als die Macht des Menschen.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Hesekiel 20:33-34 - So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott, mit starker Hand und ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Zorn werde ich König über euch sein. Ich werde dich aus den Völkern herausführen und dich aus den Ländern sammeln, in denen du zerstreut bist, mit starker Hand und ausgestrecktem Arm und mit ausgegossenem Zorn.

Josua 10:12 Da redete Josua zum HERRN an dem Tag, als der HERR die Amoriter vor den Kindern Israel auslieferte, und er sprach vor den Augen Israels: Sonne, bleib stehen auf Gibeon! und du, Mond, im Tal Ajalon.

Josua befahl Sonne und Mond, im Kampf gegen die Amoriter stillzustehen.

1: Gott gibt uns die Kraft, in jedem Kampf, dem wir gegenüberstehen, still zu stehen und auf ihn zu vertrauen.

2: Wir müssen auf Gottes Macht und den richtigen Zeitpunkt für den Ausgang unserer Kämpfe vertrauen.

1: Jesaja 40:31 - Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf Erden.

Josua 10:13 Und die Sonne blieb stehen, und der Mond blieb stehen, bis das Volk sich an seinen Feinden gerächt hatte. Steht das nicht im Buch Jasher geschrieben? So blieb die Sonne mitten am Himmel stehen und beeilte sich, etwa einen ganzen Tag lang nicht unterzugehen.

Gottes wundersame Macht wird in der Geschichte von Josuas Sieg über seine Feinde demonstriert, wo er Sonne und Mond stillstehen ließ, bis die Schlacht gewonnen war.

1. Die wundersame Kraft Gottes: Eine Studie von Josua 10:13

2. Gottes wundersame Interventionen: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Psalm 78:12-13 – „Er teilte das Meer und ließ es hindurchgehen; und er ließ die Wasser aufstehen wie einen Haufen. Er führte sie mit der Wolke bei Tag und die ganze Nacht mit einem Feuerlicht.“ "

2. Jesaja 40:25-26 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder wem soll ich gleich sein?“, sagt der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe und sieh, wer diese Dinge erschaffen hat, wer ihre Heerscharen hervorgebracht hat nach Zahl; er ruft sie alle beim Namen, nach der Größe seiner Macht und der Stärke seiner Macht; keiner fehlt.“

Josua 10:14 Und es gab keinen Tag wie diesen davor oder danach, da der HERR auf die Stimme eines Mannes hörte; denn der HERR kämpfte für Israel.

An diesem Tag hörte der HERR auf die Stimme eines Mannes und kämpfte für Israel.

1. „Die Kraft einer Stimme: Wie Gott zuhört“

2. „Gottes bedingungslose Treue zu seinem Volk“

1. Psalm 46:7-11 „Der HERR der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht. Selah. Komm, sieh die Werke des HERRN, welche Verwüstungen er auf Erden angerichtet hat. Er macht den Kriegen ein Ende bis ans Ende der Erde; er zerbricht den Bogen und schneidet den Speer in Stücke; er verbrennt den Wagen im Feuer. Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde unter den Heiden erhöht werden, ich werde erhöht werden in die Erde. Der HERR der Heerscharen ist mit uns; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht. Sela.

2. Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit dem Recht unterstützen.“ Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden umkommen. Du wirst sie suchen und wirst sie nicht finden, auch nicht die, die stritten Mit dir werden die, die gegen dich Krieg führen, wie nichts und wie nichts sein. Denn ich, der HERR, dein Gott, werde deine rechte Hand halten und zu dir sagen: Fürchte dich nicht, ich werde dir helfen.

Josua 10:15 Und Josua kehrte zurück und ganz Israel mit ihm in das Lager gen Gilgal.

Nachdem sie die Amoriterkönige besiegt hatten, kehrten Josua und die Israeliten in ihr Lager in Gilgal zurück.

1. „Die Macht der Einheit: Josua und die Israeliten“

2. „Die Wichtigkeit, Gottes Plan zu befolgen: Die Geschichte von Josua“

1. Johannes 13:34-35 – „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt auch ihr einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid.“ , wenn ihr einander liebt.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Josua 10:16 Aber diese fünf Könige flohen und versteckten sich in einer Höhle in Makkeda.

Fünf Könige flohen und versteckten sich in einer Höhle in Makkeda.

1. Gottes Schutz: Die fünf Könige fanden Zuflucht in einer Höhle, und so können auch wir Zuflucht bei Gott finden.

2. Gott vertrauen: Wenn wir von Gefahren umgeben sind, sollten wir auf Gottes Schutz vertrauen.

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Josua 10:17 Und es wurde Josua berichtet: Die fünf Könige wurden versteckt in einer Höhle in Makkeda gefunden.

Die fünf Könige wurden entdeckt, als sie sich in einer Höhle in Mekka versteckt hielten, und die Nachricht wurde Josua mitgeteilt.

1. Gott wird uns gebrauchen, um Gerechtigkeit zu schaffen, auch wenn es unmöglich erscheint. (Josua 10:17)

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns auf bemerkenswerte Weise gebrauchen wird. (Josua 10:17)

1. Psalm 37:5-6 Befiehl deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln. Er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und deine Gerechtigkeit wie den Mittag.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Josua 10:18 Und Josua sprach: Wälze große Steine an den Eingang der Höhle und stelle Leute daneben, um sie zu bewachen.

Josua versiegelte den Eingang der Höhle, um die Könige der Amoriter vor ihren Feinden zu schützen.

1: Wir sind aufgerufen, unsere Nachbarn zu schützen, auch unsere Feinde.

2: Wir müssen Frieden und Sicherheit für alle suchen, auch für diejenigen, die sich uns widersetzen.

1: Psalm 82:3-4 Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.

2: Matthäus 5:43-45 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

Josua 10:19 Und haltet euch nicht zurück, sondern jagt euren Feinden nach und schlägt die Hintersten von ihnen; Lass sie nicht in ihre Städte eindringen; denn der HERR, dein Gott, hat sie in deine Hand gegeben.

Gott befahl den Israeliten, ihre Feinde zu verfolgen und ihnen nicht zu erlauben, ihre Städte zu betreten, da Gott sie in ihre Hände gegeben hatte.

1. „Die Macht des Strebens“

2. „Gottes Siegesversprechen“

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Epheser 6:12 – „Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Obrigkeiten, gegen die Mächte dieser finsteren Welt und gegen die geistigen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.“

Josua 10:20 Und es geschah, als Josua und die Kinder Israel mit der Ermordung einer sehr großen Schlacht zu Ende waren, bis sie vernichtet waren, da zogen die übrigen von ihnen in die umzäunten Städte.

Josua 10:21 Und das ganze Volk kehrte in Frieden in das Lager zu Josua nach Makkeda zurück; niemand rührte seine Zunge wider einen der Kinder Israels.

Josua führte Israel zum Sieg über seine Feinde und alle kehrten in Frieden ins Lager zurück.

1. Gottes Schutz kann unseren Sieg sichern, selbst gegen starke Feinde.

2. Wir können alle auch nach Konflikten in Frieden leben, wenn wir auf Gott vertrauen.

1. Matthäus 28:20 – „Und siehe, ich bin bei euch allezeit bis zum Ende der Welt.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Josua 10:22 Da sprach Josua: Öffne den Eingang der Höhle und führe mir diese fünf Könige aus der Höhle heraus.

Josua führt die Israeliten zu einem entscheidenden Sieg über ihre Feinde und befiehlt, die Könige aus der Höhle zu holen.

1. Gott gibt uns die Kraft, unsere Feinde zu überwinden, und den Mut, ihnen entgegenzutreten.

2. Wenn Gott bei uns ist, ist kein Hindernis zu schwer zu überwinden.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Josua 10:23 Und sie taten also und führten zu ihm diese fünf Könige aus der Höhle, den König von Jerusalem, den König von Hebron, den König von Jarmuth, den König von Lachisch und den König von Eglon.

Die Israeliten nahmen fünf Könige aus ihrer Höhle gefangen und brachten sie zu Josua.

1. Gottes Macht und Treue gegenüber seinem Volk ermöglichen es ihm, trotz großer Widrigkeiten zu triumphieren.

2. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns in unseren Kämpfen helfen.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Josua 10:24 Und es geschah, als sie diese Könige zu Josua herausführten, da rief Josua alle Männer Israels zu sich und sprach zu den Hauptleuten der Kriegsleute, die mit ihm zogen: Kommt herzu, stellt eure Füße auf! auf den Hälsen dieser Könige. Und sie traten herbei und legten ihre Füße auf ihre Hälse.

Josua demütigte die fünf Könige, indem er die Anführer der Kriegsleute ihre Füße auf den Hals der Könige legen ließ.

1. Die Kraft der Demut

2. Stärke in der Unterwerfung

1. Matthäus 11:29 – Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

Josua 10:25 Und Josua sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht, seid stark und mutig! Denn so wird der HERR allen euren Feinden tun, gegen die ihr kämpft.

Josua ermutigt die Israeliten, stark und mutig gegen ihre Feinde vorzugehen.

1. Seien Sie mutig: Der Herr wird für Sie kämpfen

2. Standhaft bleiben: Stärke und Mut im Herrn

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Josua 10:26 Und danach schlug Josua sie und tötete sie und hängte sie an fünf Bäume; und sie hingen an den Bäumen bis zum Abend.

Josua richtete fünf Feinde hin, indem er sie bis zum Abend an fünf Bäume hängte.

1. Gottes Gerechtigkeit: Das beispielhafte Leben von Joshua.

2. Beispiele für treuen Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

1. Deuteronomium 21:22-23 - Und wenn jemand eine todeswürdige Sünde begangen hat und er getötet werden soll, und du ihn an ein Holz hängst, so soll sein Körper nicht die ganze Nacht auf dem Holz bleiben, sondern Du sollst ihn an diesem Tag auf irgendeine Weise begraben; (Denn wer gehängt wird, ist von Gott verflucht;) damit dein Land nicht verunreinigt werde, das dir der Herr, dein Gott, zum Erbe gibt.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Josua 10:27 Und es geschah, als die Sonne unterging, da befahl Josua, und sie nahmen sie von den Bäumen und warfen sie in die Höhle, in der sie verborgen gewesen waren, und legten große Steine hinein der Höhleneingang, die bis heute erhalten sind.

Passage Josua befahl, die fünf Könige, die sich in einer Höhle versteckt hatten, von den Bäumen zu holen und in die Höhle zu werfen. Anschließend wurden Steine am Eingang der Höhle platziert, die bis heute dort verbleiben.

1. Gottes Urteil ist schnell und sicher.

2. Wir sollten immer bereit sein, Gottes Geboten zu folgen.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Römer 13:1-4 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt. Folglich rebelliert jeder, der gegen die Autorität rebelliert, gegen das, was Gott eingeführt hat, und wer dies tut, wird sich selbst ein Gericht bringen. Denn die Herrscher haben keine Angst vor denen, die das Richtige tun, sondern vor denen, die Unrecht tun. Möchten Sie frei von der Angst vor demjenigen sein, der die Autorität hat? Dann tun Sie, was richtig ist, und Sie werden gelobt. Denn derjenige, der Autorität hat, ist Gottes Diener zu deinem Wohl. Aber wenn du Unrecht tust, fürchte dich, denn Herrscher tragen das Schwert nicht ohne Grund. Sie sind Gottes Diener, Agenten des Zorns, um den Übeltäter zu bestrafen.

Josua 10:28 Und an jenem Tag nahm Josua Makkeda ein und schlug es mit der Schärfe des Schwertes, und seinen König vernichtete er, sie und alle Seelen, die darin waren; Er ließ niemanden übrig und tat mit dem König von Makkeda, wie er mit dem König von Jericho getan hatte.

Josua besiegte den König von Makkeda und vernichtete alle Einwohner.

1. Die Macht Gottes, das Böse zu überwinden

2. Die Folgen der Rebellion gegen Gott

1. Jesaja 59:19 – So werden sie den Namen des Herrn vom Westen her fürchten und seine Herrlichkeit vom Aufgang der Sonne an. Wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, wird der Geist des Herrn ein Banner gegen ihn erheben.

2. 2. Chronik 20:17 – Du wirst in dieser Schlacht nicht kämpfen müssen. Bleib standhaft, halte deine Position und sieh die Erlösung des Herrn für dich, o Juda und Jerusalem. Haben Sie keine Angst und seien Sie nicht bestürzt. Geh ihnen morgen entgegen, und der Herr wird mit dir sein.

Josua 10:29 Da zog Josua und ganz Israel mit ihm von Makkeda nach Libna und kämpfte gegen Libna.

Josua führte die Israeliten zum Sieg gegen die Stadt Libna.

1: Gott ist mit uns im Kampf und wird uns die Kraft geben, unsere Feinde zu besiegen.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass der Herr uns zum Sieg führt, wenn wir vor Herausforderungen stehen.

1: Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2: Philipper 4:13: „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Josua 10:30 Und der HERR gab es und seinen König in die Hand Israels; Und er schlug es mit der Schärfe des Schwertes und alle Seelen, die darin waren; er ließ niemanden darin bleiben; sondern tat es mit seinem König, wie er es mit dem König von Jericho tat.

Josua eroberte die Stadt Makkeda und alle darin lebenden Seelen.

1. Gott wird uns helfen, unsere Feinde zu besiegen, wenn wir ihm treu bleiben.

2. Wir sind aufgerufen, Mut zu haben und auf den Herrn zu vertrauen, auch wenn wir uns den schwierigsten Widersachern stellen.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Josua 10:31 Und Josua zog von Libna und ganz Israel mit ihm nach Lachisch und lagerte sich dagegen und kämpfte dagegen.

Josua eroberte Libna und Lachisch bei seinen Eroberungen des Gelobten Landes.

1. Tapfer leben: Lehren aus Josuas Eroberungen

2. Die Kraft des Glaubens: Hindernisse im gelobten Land überwinden

1. Josua 1:6-9

2. Hebräer 11:30-31

Josua 10:32 Und der HERR gab Lachisch in die Hand Israels, und diese nahmen es am zweiten Tag ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes und alle Seelen, die darin waren, nach allem, was er an Libna getan hatte .

Der HERR übergab Lachisch in die Hände Israels, das es am zweiten Tag einnahm und es mit der Schärfe des Schwertes vernichtete und alle seine Bewohner tötete.

1. Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 28:15-68 – Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Jesaja 54:10 – Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen

Josua 10:33 Da kam Horam, der König von Geser, herauf, um Lachis zu helfen; Und Josua schlug ihn und sein Volk, bis niemand mehr von ihm übrig geblieben war.

Josua besiegte Horam, den König von Geser, und sein ganzes Volk, ohne dass niemand am Leben blieb.

1. Geben Sie angesichts von Widrigkeiten niemals auf.

2. Der Sieg kann durch den Glauben an Gott erreicht werden.

1. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

Josua 10:34 Und von Lachisch zog Josua nach Eglon und ganz Israel mit ihm; und sie lagerten dagegen und kämpften dagegen:

Josua und die Israeliten marschierten von Lachisch nach Eglon und kämpften dagegen.

1. Gott verleiht Stärke und Mut im Angesicht der Schlacht

2. Angst und Zweifel durch den Glauben an Gott überwinden

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Markus 11:24: „Darum sage ich euch: Was auch immer ihr wollt, wenn ihr betet, glaubt, dass ihr es empfangt, und ihr werdet es haben.“

Josua 10:35 Und sie nahmen es an jenem Tag ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes, und er vernichtete an jenem Tag alle Seelen, die darin waren, nach allem, was er an Lachisch getan hatte.

Josua und sein Volk eroberten Lachisch und vernichteten alle seine Bewohner mit dem Schwert.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube jedes Hindernis überwinden kann

2. Die Kraft der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit jede Herausforderung meistern kann

1. Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Hebräer 11:32-40 – Beispiele des Glaubens im Laufe der Geschichte

Josua 10:36 Und Josua zog hinauf von Eglon und ganz Israel mit ihm nach Hebron; und sie kämpften dagegen:

Josua besiegt Eglon und führt Israel nach Hebron, um gegen es zu kämpfen.

1. Sieg in Gott: Wie man Widrigkeiten überwindet, indem man auf den Herrn vertraut

2. Unerschütterlicher Glaube: Im Angesicht der Opposition standhaft bleiben

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 10:37 Und sie nahmen es ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes und seinen König und alle seine Städte und alle Seelen, die darin waren; er ließ nichts übrig, nach allem, was er Eglon angetan hatte; sondern zerstörte es völlig und alle Seelen, die darin waren.

Josua und sein Heer zerstörten die Stadt Eglon und alle ihre Bewohner vollständig.

1. Das Leben ist kurz und vergänglich – Josua 10:37

2. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes – Josua 10:37

1. Deuteronomium 20:16-17 – „Aber von den Städten dieses Volkes, die dir der HERR, dein Gott, zum Erbe geben wird, sollst du nichts am Leben lassen, was Odem hat.

2. Psalm 37:13-14 – Der HERR wird über ihn lachen; denn er sieht, dass sein Tag kommt. Die Bösen haben das Schwert gezückt und ihren Bogen gespannt, um die Armen und Bedürftigen niederzuwerfen und die zu töten, die sich aufrichtig verhalten.

Josua 10:38 Und Josua kehrte zurück und ganz Israel mit ihm nach Debir; und kämpfte dagegen:

Josua führte einen erfolgreichen Angriff gegen Debir an und kehrte mit seinem ganzen Volk nach Israel zurück.

1. Gott schenkt uns den Sieg: Eine Reflexion über Josua 10:38

2. Seien Sie mutig: Nehmen Sie Herausforderungen mit Glauben an (Josua 10:38).

1. 2. Chronik 20:15 - Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und ihr Bewohner von Jerusalem, und ihr, der König Josaphat: So spricht der HERR zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Josua 10:39 Und er nahm es und seinen König und alle seine Städte ein; und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes und vernichteten alle Seelen, die darin waren; Er ließ nichts übrig. Wie er es mit Hebron getan hatte, so tat er es auch mit Debir und seinem König; wie er es auch mit Libna und ihrem König getan hatte.

Josua und die Israeliten vernichteten alle Einwohner von Debir, Hebron und Libna mit der Schärfe des Schwertes.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die biblischen Folgen der Sünde verstehen

2. Gottes Barmherzigkeit: Die Gnade schätzen, die er uns schenkt

1. Exodus 20:5-6 Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied der Hasser sondern erweist Tausenden von denen, die mich lieben und meine Gebote halten, unerschütterliche Liebe.

2. Jeremia 32:18-19 Du erweist Tausenden deine Gnade, aber du vergiltst die Schuld der Väter an ihren Kindern nach ihnen, o großer und mächtiger Gott, dessen Name der Herr der Heerscharen ist, groß im Rat und mächtig in der Tat, dessen Augen offen sind für alle Wege der Menschenkinder und sie belohnen jeden nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

Josua 10:40 Und Josua schlug das ganze Bergland und das Land des Südens und des Tals und der Quellen und alle ihre Könige; er ließ niemanden übrig, sondern vernichtete alles, was Odem hatte, wie Gott der HERR von Israel befohlen.

Josua gehorchte Gottes Befehl und vernichtete alle Lebewesen in den Hügeln, im Süden, im Tal und an den Quellen des Landes.

1. Den Geboten Gottes in allen Situationen gehorchen

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 8:3 - „Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es, um dir zu zeigen, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt.“ , aber von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

Josua 10:41 Und Josua schlug sie von Kadesch-Barnea bis Gaza und das ganze Land Goschen bis nach Gibeon.

Josua eroberte das Land von Kadeschbarnea bis Gaza und ganz Goschen bis nach Gibeon.

1. Die Treue des Herrn bei der Erfüllung von Versprechen und der Bereitstellung des Sieges.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen und sich nicht auf unser eigenes Verständnis zu verlassen.

1. Deuteronomium 1:21 – „Siehe, der Herr, dein Gott, hat das Land vor dich gelegt. Zieh hinauf und nimm es in Besitz, wie der Herr, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht, sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Josua 10:42 Und alle diese Könige und ihr Land nahm Josua auf einmal ein, weil der HERR, der Gott Israels, für Israel kämpfte.

Josua eroberte erfolgreich alle Könige und ihre Länder mit der Hilfe des HERRN, des Gottes Israels.

1. Der Herr wird immer für uns kämpfen und uns helfen, Hindernisse zu überwinden.

2. Mit der Hilfe des Herrn können wir Großes erreichen.

1. Deuteronomium 20:4 - Denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir zieht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen und dir den Sieg zu geben.

2. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

Josua 10:43 Und Josua kehrte zurück und ganz Israel mit ihm in das Lager gen Gilgal.

Josua und ganz Israel kehrten in das Lager Gilgal zurück.

1. Der Glaube und Gehorsam Josuas und der Israeliten: Wie wir von ihnen lernen können.

2. Gottes Treue: Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf ihn verlassen können.

1. Matthäus 19:26 - Jesus aber sah sie an und sagte: Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

Josua 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 11:1-9 beschreibt das Bündnis der kanaanitischen Könige gegen Israel. Jabin, der König von Hazor, bildet eine Koalition mit anderen nördlichen Königen, um gegen Josua und die Israeliten zu kämpfen. Sie stellen eine riesige Armee zusammen, die so zahlreich ist wie der Sand am Meeresufer. Gott versichert Josua jedoch den Sieg und weist ihn an, sich nicht vor ihnen zu fürchten. Die israelitischen Streitkräfte greifen ihre Feinde an den Gewässern von Merom überraschend an und besiegen sie vollständig.

Absatz 2: Weiter in Josua 11:10-15 wird berichtet, dass Josua nach dem Sieg über diese nördlichen Königreiche Hazor, die Festung von Jabin, einnimmt und niederbrennt. Er erobert und zerstört auch andere Städte in dieser Region und tötet alle ihre Bewohner, wie Gott es befohlen hat. Die Eroberung erstreckt sich von Kadesch-Barnea bis Gaza und umfasst das ganze Land Goschen.

Absatz 3: Josua 11 endet mit einem Schwerpunkt auf der Erfüllung der Versprechen Gottes in Josua 11:16-23. Das Kapitel beleuchtet, wie Josua dieses riesige Gebiet gemäß den Geboten Gottes eroberte und wie keines seiner Versprechen scheiterte. Jede Stadt wurde von Israel eingenommen. Darüber hinaus wird erwähnt, dass sie Beute aus diesen Städten mitnahmen, alles andere jedoch völlig zerstörten.

In Summe:

Josua 11 präsentiert:

Allianz der kanaanitischen Könige von Israel besiegt;

Eroberung und Zerstörung von Hazor, Erfüllung der Gebote Gottes;

Eroberung und Erfüllung des Sieges über versprochene Gebiete.

Betonung des Bündnisses der von Israel besiegten kanaanitischen Könige;

Eroberung und Zerstörung von Hazor, Erfüllung der Gebote Gottes;

Eroberung und Erfüllung des Sieges über versprochene Gebiete.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Bündnis der kanaanitischen Könige gegen Israel, die Einnahme und Zerstörung von Hazor sowie die Eroberung und Erfüllung der Versprechen Gottes. In Josua 11 bildet Jabin, der König von Hazor, eine Koalition mit anderen nördlichen Königen, um gegen Josua und die Israeliten zu kämpfen. Gott versichert Josua jedoch den Sieg und weist ihn an, sich nicht zu fürchten. Die israelitischen Streitkräfte greifen ihre Feinde überraschend an den Gewässern von Merom an und erringen einen vollständigen Sieg.

Fortsetzung in Josua 11: Nachdem Josua diese nördlichen Königreiche besiegt hat, erobert er Hazor, die Festung von Jabin, und brennt sie nieder, wie Gott es befohlen hat. Er erobert und zerstört auch andere Städte in dieser Region und folgt dabei Gottes Anweisungen, um alle ihre Bewohner zu vernichten. Die Eroberung erstreckte sich von Kadesch-Barnea bis Gaza und umfasste das gesamte Land Goschen, eine umfassende Erfüllung der Gebote Gottes.

Josua 11 schließt mit einem Schwerpunkt auf der Erfüllung der Versprechen Gottes. Das Kapitel hebt hervor, wie Josua dieses riesige Gebiet gemäß den Geboten Gottes eroberte, keines seiner Versprechen scheiterte, da jede Stadt von Israel eingenommen wurde. Es wird auch erwähnt, dass sie aus diesen Städten Beute machten, aber alles andere völlig zerstörten, ein Beweis für ihren Gehorsam bei der Ausführung von Gottes Anweisungen zur Eroberung und gleichzeitiger Bestätigung seiner Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

Josua 11:1 Und es geschah, als Jabin, der König von Hazor, das hörte, sandte er zu Jobab, dem König von Madon, und zum König von Schimron und zum König von Achsaph:

Jabin, der König von Hazor, hört von den Eroberungen Israels und sendet eine Warnung an andere Könige.

1: Wir können aus Jabins Beispiel lernen, uns der Gefahren um uns herum bewusst zu sein und Vorkehrungen zu treffen, um uns und unser Volk zu schützen.

2: Jabins Warnung ist eine Erinnerung daran, dass wir darauf achten sollten, die Macht Gottes nicht zu unterschätzen, die größer ist als jede irdische Kraft.

1: Deuteronomium 33:27 – Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme.

2: Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Josua 11:2 Und den Königen, die nördlich der Berge und in den Ebenen südlich von Kinneroth und im Tal und im Gebiet von Dor im Westen waren:

Die Passage beschreibt die geografische Lage der Könige nördlich der Berge, südlich von Kinneroth, im Tal und westlich von Dor.

1: Gott ist der ultimative Versorger unserer Bedürfnisse und er wird uns selbst an den trostlosesten Orten versorgen.

2: Wenn wir an Gott glauben, wird er uns helfen, schwierige Zeiten zu meistern und uns an den richtigen Ort führen.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Psalm 37:23 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat.

Josua 11:3 Und zu den Kanaanitern im Osten und im Westen, und zu den Amoritern und zu den Hetitern und zu den Perisitern und zu den Jebusitern in den Bergen und zu den Hiwitern unter Hermon im Land Mizpe.

Diese Passage beschreibt die Stämme, die zur Zeit Josuas das Land Kanaan besetzten.

1: Gottes Versprechen an Josua und die Israeliten, das Land Kanaan in Besitz zu nehmen, wurde erfüllt.

2: Gott hat die Israeliten als rechtmäßige Bewohner des Landes Kanaan eingesetzt.

1: Josua 1:2-3 – „Moses, mein Diener, ist gestorben. Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, dem Volk Israel, geben werde. An jeden Ort, der …“ Die Sohle deines Fußes wird darauf treten, das habe ich dir gegeben, so wie ich es Mose versprochen habe.

2: Genesis 15:18-21 - An jenem Tag schloss der HERR einen Bund mit Abram und sprach: „Deiner Nachkommenschaft gebe ich dieses Land, vom Fluss Ägypten bis zum großen Strom, dem Euphrat ... Und ich habe es.“ Gib deinen Nachkommen alle diese Länder. Und ich werde ihre Nachkommen wie den Staub der Erde machen, sodass, wenn man den Staub der Erde zählen kann, auch ihre Nachkommen gezählt werden können.

Josua 11:4 Und sie zogen aus, sie und ihr ganzes Heer mit ihnen, so viel Volk wie der Sand am Ufer des Meeres, in Menge, und Pferde und Streitwagen sehr zahlreich.

Josua und sein Heer zogen mit einer großen Anzahl von Menschen, Pferden und Streitwagen in die Schlacht.

1. Gott stattet uns mit dem aus, was wir brauchen, um erfolgreich zu sein.

2. Wir können uns auf Gottes Stärke verlassen, um jedes Hindernis zu überwinden.

1. Epheser 6:10-17 – Legen Sie die volle Waffenrüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 11:5 Und als alle diese Könige zusammenkamen, kamen sie und lagerten sich gemeinsam an den Wassern von Merom, um gegen Israel zu kämpfen.

Alle Könige der Nationen, die Israel umgaben, kamen zusammen, um an den Gewässern von Merom gegen Israel zu kämpfen.

1. Gottes unerschütterlicher Schutz: Die Geschichte von Israels Sieg an den Gewässern von Merom

2. Standhaft bleiben angesichts von Widerständen: Vertrauen auf Gottes Stärke im Angesicht von Widrigkeiten

1. Deuteronomium 33:27 – Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme; und er wird den Feind vor dir vertreiben; und werden sagen: Vernichtet sie.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Josua 11:6 Und der HERR sprach zu Josua: Fürchte dich nicht vor ihnen! Denn morgen um diese Zeit werde ich sie alle erschlagen vor Israel ausliefern. Du sollst ihre Rosse wehen und ihre Wagen mit Feuer verbrennen.

Gott versprach, die Feinde Israels in die Hände Josuas auszuliefern, und befahl ihm, ihre Pferde zu zähmen und ihre Streitwagen mit Feuer zu verbrennen.

1. Gottes Macht, Angst zu überwinden und Feinde zu besiegen

2. Unser Vertrauen auf Gottes Versprechen setzen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 33:20-22 – Unsere Seele wartet auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild. Denn unser Herz freut sich über ihn, weil wir auf seinen heiligen Namen vertrauen. Lass deine unerschütterliche Liebe, o Herr, mit uns sein, so wie wir auf dich hoffen.

Josua 11:7 Und Josua und alles Kriegsvolk mit ihm kamen plötzlich wider sie an den Wassern von Merom; und sie fielen über sie her.

Josua und sein Heer griffen die Feinde Israels überraschend an den Gewässern von Merom an.

1. Der Glaube und der Mut Josuas, sich überwältigenden Widrigkeiten zu stellen.

2. Die Macht Gottes, indem er das Unwahrscheinliche nutzt, um seinen Willen zu erreichen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 20:4 – „Denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir zieht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen, um dir den Sieg zu geben.“

Josua 11:8 Und der HERR gab sie in die Hand Israels, und sie schlugen sie und jagten ihnen nach bis zur großen Stadt Zidon und bis nach Misrephot-Majim und bis in das Tal Mizpe gegen Osten. und sie schlugen sie, bis niemand mehr von ihnen übrig blieb.

Der Herr gab die Feinde Israels in ihre Hände und sie jagten sie bis zum großen Zidon, Misrephoth-Majim und dem Tal Mizpeh im Osten. Sie besiegten sie, bis keiner mehr übrig war.

1. Gott wird für uns kämpfen, wenn wir in größter Not sind.

2. Wir müssen auf den Herrn vertrauen, auch wenn wir uns in schwierigen Schlachten befinden.

1. Exodus 14:14 Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

Josua 11:9 Und Josua tat mit ihnen, wie der HERR ihm befohlen hatte: Er trieb ihre Pferde an und verbrannte ihre Wagen mit Feuer.

Josua gehorchte Gottes Befehl und zerstörte die Pferde und Streitwagen der Feinde.

1. Wir sollten Gottes Geboten immer gehorchen.

2. Treue zu Gott bringt den Sieg im Kampf.

1. Josua 24:15 – „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.“

Josua 11:10 Und Josua kehrte zu jener Zeit um und nahm Hazor ein und erschlug seinen König mit dem Schwert; denn Hazor war zuvor das Oberhaupt aller dieser Königreiche.

Josua führte die Israeliten bei der erfolgreichen Eroberung von Hazor an, dem Oberhaupt aller anderen umliegenden Königreiche.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott: Wie man den Sieg erringt

2. Die Essenz der Kühnheit: Widrigkeiten mit Mut überwinden

1. 1. Korinther 15:57 „Dank aber sei Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.“

2. Jakobus 1:2-3 „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt.“

Josua 11:11 Und sie schlugen alle Seelen, die darin waren, mit der Schärfe des Schwertes und vernichteten sie; es war niemand mehr übrig, der hätte atmen können; und er verbrannte Hazor mit Feuer.

Die Israeliten besiegten die Einwohner von Hazor und vernichteten sie vollständig, ließen niemanden mehr zum Atmen zurück und verbrannten die Stadt mit Feuer.

1. Gottes Macht besiegt alles – Josua 11:11

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Josua 11:11

1. Jesaja 40:28-29 – „Habt ihr es nicht gewusst?

2. Zefanja 3,17 – „Der Herr, dein Gott, ist in deiner Mitte, ein Mächtiger, der helfen wird; er wird sich über dich freuen mit Freuden; er wird dich beruhigen durch seine Liebe; er wird über dich jubeln mit lautem Jubeln.“

Josua 11:12 Und alle Städte dieser Könige und alle ihre Könige nahm Josua ein und schlug sie mit der Schärfe des Schwertes und vernichtete sie, wie Mose, der Knecht des HERRN, befohlen hatte.

Josua eroberte die Städte der Könige und zerstörte sie, wie Gott es befohlen hatte.

1. Gottes Wille wird perfekt ausgeführt: Eine Studie über Treue

2. Die Macht des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen

1. Josua 24:15 – Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Josua 11:13 Aber die Städte, die in ihrer Stärke stillstanden, so verbrannte Israel keine von ihnen, außer Hazor allein; das hat Josua verbrannt.

Josua zerstörte Hazor als Beispiel für Gottes Gericht.

1. Die Macht des Urteils Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Hebräer 10:26-31 – „Denn wenn wir weiterhin vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer für die Sünden mehr übrig, sondern eine furchtbare Erwartung des Gerichts und ein Feuergrimm, der die Menschen verzehren wird.“ Gegner.“

Josua 11:14 Und die ganze Beute dieser Städte und das Vieh nahmen die Kinder Israel zur Beute für sich; aber jeden Mann schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes, bis sie sie vernichtet hatten, und ließen ihnen nichts zum Atmen zurück.

Josuas Heer erschlug alle Bewohner der eroberten Städte mit dem Schwert und ließ niemanden am Leben.

1. Die Barmherzigkeit Gottes – Seine Barmherzigkeit zeigt sich sogar in der Vernichtung von Feinden.

2. Gerechtigkeit und Barmherzigkeit – Wie Gerechtigkeit und Barmherzigkeit im Willen Gottes koexistieren können.

1. Jeremia 51:20-23 – „Du bist meine Streitaxt und Kriegswaffe; denn mit dir werde ich die Nationen in Stücke brechen und mit dir werde ich Königreiche zerstören.“

2. Jesaja 53:4-5 – „Wahrlich, er hat unseren Kummer getragen und unsere Schmerzen getragen; doch wir hielten ihn für einen Geschlagenen, einen von Gott Geschlagenen und einen Bedrängten.“

Josua 11:15 Wie der HERR seinem Knecht Mose geboten hatte, also gebot Mose Josua, und so tat Josua; Er ließ nichts ungetan von allem, was der HERR dem Mose geboten hatte.

Josua gehorchte allen Geboten, die ihm Mose vom Herrn gegeben hatte.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

2. Von Gott ernannten Autoritätspersonen gehorchen.

1. Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der Herr, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du deine Tage in dem Land verlängerst, das du besitzen sollst.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst.

Josua 11:16 So nahm Josua das ganze Land, die Hügel und das ganze Südland und das ganze Land Gosen und das Tal und die Ebene und das Gebirge Israels und das Tal desselben ein;

Josua eroberte das gesamte Land zwischen den Hügeln und dem Südland, einschließlich des Landes Goschen, des Tals, der Ebene, des Berges Israel und desselben Tals.

1. Wir sind zu großen Erfolgen fähig, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott uns führt.

2. Gottes Treue und Macht werden in der Geschichte von Josua deutlich.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:8 – Es ist der Herr, der vor dir geht. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

Josua 11:17 Von dem Berg Halak, der hinaufgeht nach Seir, bis nach Baalgad im Tal des Libanon, unter dem Berg Hermon; und alle ihre Könige ergriff er und schlug sie und tötete sie.

Josua eroberte das Land Kanaan, besiegte alle Könige vom Berg Halak bis Baalgad im Tal des Libanon, unterhalb des Berges Hermon, und tötete sie.

1. Unser Gott ist mächtig und barmherzig: Die Geschichte von Josua und seinem siegreichen Feldzug

2. Widrigkeiten überwinden: Lehren aus dem Sieg Josuas

1. Psalm 46,1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 40:31: „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

Josua 11:18 Josua führte lange Zeit Krieg mit all diesen Königen.

Josua führte einen langen Krieg gegen mehrere Könige.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in schwierigen Zeiten Kraft gibt.

2. Durch Ausdauer können wir jedes Hindernis überwinden.

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Josua 11:19 Es gab keine Stadt, die mit den Kindern Israel Frieden geschlossen hätte, außer den Hiwitern, die zu Gibeon wohnten; alle anderen nahmen sie im Kampf ein.

Josua war siegreich in der Schlacht und eroberte Städte, die mit den Israeliten keinen Frieden schlossen, außer den Hiwitern von Gibeon.

1. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams – Wie Gott diejenigen belohnt, die ihm treu und gehorsam sind, selbst inmitten schwieriger Kämpfe.

2. Die Stärke der Vergebung – Wie Gottes Barmherzigkeit und Gnade selbst inmitten von Konflikten Frieden und Versöhnung bringen kann.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Matthäus 5:38-42 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge, Zahn um Zahn. Aber ich sage Ihnen: Widerstehen Sie einem bösen Menschen nicht. Wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, drehe ihm auch die andere Wange zu. Und wenn jemand Sie verklagen und Ihr Hemd wegnehmen will, geben Sie ihm auch Ihren Mantel. Wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen. Geben Sie dem, der Sie bittet, und wenden Sie sich nicht von dem ab, der etwas von Ihnen leihen möchte.

Josua 11:20 Denn es war vom HERRN, ihre Herzen zu verhärten, dass sie gegen Israel in den Kampf ziehen sollten, damit er sie völlig vernichtete und sie keine Gunst hätten, sondern dass er sie vernichtete, wie der HERR geboten hatte Moses.

Gott verhärtete die Herzen der Feinde Israels, damit sie im Kampf vernichtet werden konnten und erfüllte damit, was Mose geboten hatte.

1. Die Macht der Souveränität Gottes: Gottes Plan für den Sieg verstehen

2. Die Größe der Treue Gottes: Den Schutz Gottes in schwierigen Zeiten erfahren

1. Deuteronomium 7:22-23: „Der HERR, dein Gott, wird diese Völker nach und nach vor dir vertreiben; du wirst ihnen nicht schnell ein Ende machen können, sonst würden dir die wilden Tiere zu zahlreich werden.“ Aber Der HERR, dein Gott, wird sie dir übergeben und sie in große Verwirrung stürzen, bis sie vernichtet sind.

2. Exodus 14:14: „Der HERR wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

Josua 11:21 Und zu der Zeit kam Josua und vernichtete die Enakiter von den Bergen, von Hebron, von Debir, von Anab und von allen Bergen Judas und von allen Bergen Israels. Josua vernichtete sie völlig ihre Städte.

Josua zerstörte die Anakiter und alle ihre Städte auf den Bergen von Juda und Israel.

1. Die Kraft des Glaubens: Die Geschichte von Josua und den Anakims erinnert uns an die Kraft des Glaubens, wenn es darum geht, Hindernissen zu begegnen.

2. Angst überwinden: Josuas Mut angesichts der Gefahr lehrt uns, unsere Ängste zu überwinden und das Richtige zu tun.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Josua 11:22 Von den Enakitern war keiner mehr im Land der Kinder Israel übrig; nur in Gaza, in Gath und in Aschdod blieben sie übrig.

Das Land der Israeliten wurde von den Anakitern befreit, mit Ausnahme der drei Städte Gaza, Gath und Aschdod.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Macht des Schutzes Gottes

1. Deuteronomium 7:22 - Und der Herr, dein Gott, wird diese Nationen nach und nach vor dir vertreiben. Du sollst sie nicht auf einmal vernichten, damit sich die Tiere des Feldes nicht über dich vermehren.

2. Psalm 91:7 - Tausend werden zu deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten; aber es wird dir nicht nahe kommen.

Josua 11:23 So nahm Josua das ganze Land ein, ganz nach allem, was der HERR zu Mose geredet hatte; Und Josua gab es Israel zum Erbe, entsprechend ihrer Aufteilung in ihre Stämme. Und das Land ruhte vom Krieg.

Josua erfüllte die Gebote des Herrn an Mose und teilte das Land Kanaan unter den Stämmen Israels auf, wodurch die geführten Kriege ein Ende fanden.

1. Gottes Treue, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Die Wichtigkeit, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen.

1. Deuteronomium 7:17-24

2. Josua 24:14-15

Josua 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 12:1-6 enthält eine Liste der besiegten Könige auf beiden Seiten des Jordan. Es zählt die Könige auf, die von Moses und den Israeliten östlich des Jordans besiegt wurden, darunter Sihon, der König der Amoriter, und Og, der König von Baschan. Es listet auch die Könige auf, die von Josua und den Israeliten westlich des Jordans besiegt wurden, wie Jericho, Ai, Jerusalem, Hebron und andere. Diese Passage dient als Zusammenfassung ihrer militärischen Erfolge bei der Inbesitznahme Kanaans.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 12:7-24, dort werden die besiegten Könige aus verschiedenen Regionen ausführlicher beschrieben. In der Passage werden bestimmte Orte und Gebiete erwähnt, die von Josua und seinen Truppen erobert wurden. Es umfasst Städte aus verschiedenen Gebieten wie dem südlichen Kanaan (Debir, Hormah), dem nördlichen Kanaan (Hazor), dem östlichen Kanaan (Gilead), dem zentralen Kanaan (Tirzah) und mehr. Diese umfassende Liste zeigt, wie umfassend sie ihre Feinde in ganz Kanaan unterwarfen.

Absatz 3: Josua 12 schließt mit einer zusammenfassenden Aussage in Josua 12:24, die hervorhebt, wie Mose über zwei Könige östlich des Jordans siegte, während Josua über einunddreißig Könige westlich des Jordans siegte und so ihre Eroberungen gemäß Gottes Willen vollendete Gebote. Das Kapitel betont, dass diese Siege durch die Ermächtigung Gottes errungen wurden und seine Versprechen erfüllten, ihnen den Besitz des Landes zu verschaffen.

In Summe:

Josua 12 präsentiert:

Liste der besiegten Könige auf beiden Seiten Jordaniens;

Detaillierte Berichte über Eroberungen aus verschiedenen Regionen;

Zusammenfassung der Siege, die durch Gottes Ermächtigung erreicht wurden.

Schwerpunkt auf der Liste der besiegten Könige auf beiden Seiten Jordaniens;

Detaillierte Berichte über Eroberungen aus verschiedenen Regionen;

Zusammenfassung der Siege, die durch Gottes Ermächtigung erreicht wurden.

Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der Bereitstellung einer Liste der besiegten Könige auf beiden Seiten des Jordan, einer detaillierten Beschreibung ihrer Eroberungen in verschiedenen Regionen und der Betonung, dass diese Siege durch Gottes Ermächtigung erreicht wurden. In Josua 12 wird eine Liste vorgelegt, die die von Mose und den Israeliten östlich des Jordans besiegten Könige sowie die von Josua und den Israeliten westlich des Jordans besiegten Könige enthält. Es dient als Zusammenfassung ihrer militärischen Erfolge bei der Inbesitznahme Kanaans.

Weiter in Josua 12 werden weitere Einzelheiten zu bestimmten Orten und Gebieten aufgeführt, die von Josua und seinen Truppen erobert wurden. In der Passage werden Städte aus verschiedenen Gebieten erwähnt, beispielsweise aus dem südlichen Kanaan, dem nördlichen Kanaan, dem östlichen Kanaan, dem zentralen Kanaan und anderen. Diese umfassende Liste zeigt, wie umfassend sie ihre Feinde in ganz Kanaan unterwarfen, ein Beweis für ihren Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

Josua 12 endet mit einer zusammenfassenden Aussage, die hervorhebt, wie Moses über zwei Könige östlich des Jordans siegte, während Josua über einunddreißig Könige westlich des Jordans siegte und so ihre Eroberungen gemäß Gottes Geboten vollendete. Das Kapitel betont, dass diese Siege durch die Ermächtigung Gottes errungen wurden und seine Versprechen erfüllten, ihnen den Besitz des Landes zu geben, ein Beweis für seine Treue während ihres gesamten Feldzugs zur Eroberung Kanaans.

Josua 12:1 Dies sind nun die Könige des Landes, das die Kinder Israels schlugen und ihr Land jenseits des Jordan einnahmen, gegen Sonnenaufgang, vom Fluss Arnon bis zum Berg Hermon und der ganzen Ebene auf dem Ost:

Die Kinder Israels eroberten und besaßen das Land Kanaan, vom Fluss Arnon bis zum Berg Hermon und den umliegenden Ebenen, indem sie die Könige des Landes besiegten.

1. Vertrauen Sie auf Gott und seine Versprechen – Josua 1:9

2. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes – Deuteronomium 7:12

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

2. Deuteronomium 7:12 – „Darum wird es geschehen, wenn ihr auf diese Urteile hört und sie behaltet und tut, so wird der Herr, euer Gott, euch den Bund und die Barmherzigkeit bewahren, die er euren Vätern geschworen hat.“ "

Josua 12:2 Sihon, der König der Amoriter, der in Hesbon wohnte und herrschte von Aroer an, das am Ufer des Flusses Arnon liegt, und von der Mitte des Flusses und vom halben Gilead bis an den Fluss Jabbok ist die Grenze der Kinder Ammon;

Die Passage beschreibt die geografischen Grenzen der von Sihon regierten Amoriter von Aroer bis zum Fluss Jabbok.

1. Wie Gott Grenzen nutzt, um uns zu schützen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gesetzen zu gehorchen

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Genesis 15:18 – Am selben Tag schloss der Herr einen Bund mit Abram und sprach: Deinem Samen habe ich dieses Land gegeben, vom Fluss Ägypten bis zum großen Strom, dem Euphrat.

Josua 12:3 Und von der Ebene bis zum Meer von Kinneroth im Osten und bis zum Meer der Ebene, dem Salzmeer im Osten, bis nach Bethjeschimot; und von Süden her, unter Asdothpisgah:

Durchfahrt Die Grenzen des Gelobten Landes verlaufen vom Jordan bis zum Meer von Kinneroth im Osten, dem Meer der Ebene, auch Salzmeer genannt, im Osten bis Bethjeschimoth und im Süden unter Aschdothpisgah.

1. Die Grenzen von Gottes Gelobtem Land

2. Die Kraft von Gottes Versprechen

1. Josua 1:3-5: „Jeden Ort, den eure Fußsohle betreten wird, habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.“

2. Numeri 34:1-12: „Und der Herr redete mit Mose und sprach: Befiehl den Kindern Israel und sprich zu ihnen: Wenn ihr in das Land Kanaan kommt, das ist das Land, das euch für immer zufallen wird.“ zum Erbe, nämlich das Land Kanaan und seine Küsten.

Josua 12:4 Und das Gebiet Ogs, des Königs von Baschan, das von den Überresten der Riesen war, die in Astaroth und Edrei wohnten,

Gott schenkte Israel das Gelobte Land.

1: Gottes Geschenk des Gelobten Landes – Freue dich über die Barmherzigkeit und Fürsorge des Herrn für uns.

2: Unsere Antwort auf Gottes Geschenk – Seien Sie dankbar für alles, was der Herr uns gegeben hat, und seien Sie Ihm im Gegenzug treu.

1: Epheser 2,8: „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes.“

2: Deuteronomium 11:12: „Ein Land, für das der Herr, dein Gott, sorgt; die Augen des Herrn, deines Gottes, sind immer darauf gerichtet, vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres.“

Josua 12:5 Und regierte auf dem Berg Hermon und in Salka und in ganz Baschan bis an die Grenze der Geschuriter und Maachathiter und das halbe Gilead, die Grenze Sihons, des Königs von Heschbon.

Die Passage beschreibt die Herrschaft Sihons, des Königs von Heschbon, die sich vom Berg Hermon, Salka, Basan bis zur Grenze der Geschuriter und Maachathiter und halb Gilead erstreckte.

1. Gottes Segen ruht auf denen, die seine Gebote befolgen – Josua 12:24

2. Unser Gehorsam bringt Segen – Deuteronomium 28:1-14

1. Deuteronomium 7:12-14 – Gottes Versprechen, denen zu gehorchen, die ihm gehorchen

2. Josua 24:13 – Die Entscheidung, Gott und seinen Geboten zu dienen, bringt Segen mit sich.

Josua 12:6 Sie schlugen Mose, der Knecht des HERRN, und die Kinder Israel. Und Mose, der Knecht des HERRN, gab es den Rubenitern und den Gaditern und dem halben Stamm Manasse zum Besitz.

Mose gab den Rubenitern, den Gaditern und dem halben Stamm Manasse einen Besitz.

1. Der Segen des Herrn durch seinen Diener Moses

2. Die Treue Gottes, für sein Volk zu sorgen

1. Deuteronomium 3:12-20 – Mose teilt die transjordanischen Länder den Stämmen Ruben, Gad und der Hälfte von Manasse zu

2. Josua 1:12-15 – Josuas Segen und Befehl an die Stämme Ruben, Gad und die Hälfte von Manasse, auf ihrer Seite des Jordan zu bleiben.

Josua 12:7 Und das sind die Könige des Landes, das Josua und die Kinder Israel diesseits des Jordans im Westen schlugen, von Baalgad im Tal des Libanon bis an den Berg Halak, der nach Seir hinaufsteigt; das Josua den Stämmen Israels nach ihren Teilungen zum Besitz gab;

Josua und die Israeliten eroberten die Könige des Landes westlich des Jordan, von Baalgad im Libanontal bis zum Berg Halak, und übergaben das eroberte Gebiet den zwölf Stämmen Israels.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an Israel

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Führung und Führung zu vertrauen

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

Josua 12:8 In den Bergen und in den Tälern und in den Ebenen und in den Quellen und in der Wüste und im Südland; die Hetiter, die Amoriter und die Kanaaniter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter:

Dieser Vers aus Josua 12:8 beschreibt die verschiedenen Orte und Völker des Gelobten Landes, das die Israeliten erobern sollten.

1. Gott ruft uns auf, die Länder zu erobern, die er uns versprochen hat.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott uns hilft, die Versprechen zu erfüllen, die er uns gegeben hat.

1. Deuteronomium 7:1-2 – „Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Völker vor dir vertreibt, die Hetiter, die Girgaschiter, die Amoriter, die Kanaaniter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter, sieben Nationen, zahlreicher und mächtiger als ihr.

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes. So wirst du im Land wohnen und wahrlich satt werden. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“ . Beauftrage deinen Weg dem Herrn, vertraue auch auf ihn, und er wird es zustande bringen.“

Josua 12:9 Der König von Jericho: einer; der König von Ai, das neben Bethel liegt, einer;

Die Passage spricht von zwei Königen, die Josua besiegte.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

2. Die Kraft des Gehorsams gegenüber Gott.

1. Deuteronomium 7:1-2 Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du ziehst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Nationen vor dir ausstößt, die Hethiter und die Girgaschiter und die Amoriter und die Kanaaniter und die Perisiter und die Hiwiter und die Jebusiter, sieben Nationen, größer und mächtiger als ihr.

2. Josua 1:1-9 Nach dem Tod Moses, des Dieners des Herrn, begab es sich: Der Herr redete zu Josua, dem Sohn Nuns, dem Gehilfen Moses, und sprach: „Mein Diener Mose ist gestorben.“ Nun macht euch auf und geht über diesen Jordan, ihr und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde. Ich habe dir jeden Ort gegeben, den deine Fußsohle betreten wird, wie ich es zu Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom Euphrat, das ganze Land der Hetiter und bis zum großen Meer bis zum Untergang der Sonne soll dein Territorium sein. Kein Mensch wird dein ganzes Leben lang vor dir bestehen können; Wie ich bei Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich weder verlassen noch im Stich lassen. Sei stark und mutig, denn diesem Volk sollst du das Land als Erbe teilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig, damit du darauf achtest, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir Mose, mein Diener, geboten hat. Wende dich nicht davon ab, weder zur Rechten noch zur Linken, damit es dir gut geht, wohin du auch gehst.

Josua 12:10 Der König von Jerusalem, einer; der König von Hebron, einer;

Die Passage spricht von zwei Königen derselben Region.

1: Wir können aus der Passage lernen, dass zwei Menschen denselben Bereich leiten können, wenn sie in Einheit zusammenarbeiten.

2: Die Passage erinnert uns daran, die Autoritäten zu respektieren und ihre Rolle anzuerkennen.

1: Philipper 2:2-3 vervollkommne meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst.

2: Epheser 4:2-3 mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Josua 12:11 Der König von Jarmuth: einer; der König von Lachisch, einer;

In der Passage werden zwei Könige erwähnt: der König von Jarmuth und der König von Lachisch.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott Könige einsetzt und seine Autorität bekräftigt

2. Die Kraft der Einheit: Wie Nationen und Führungskräfte gemeinsam Größeres erreichen können

1. Psalm 33:10-11 „Der Herr macht den Rat der Nationen zunichte; die Pläne der Völker macht er wirkungslos. Der Rat des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. 1. Petrus 2:13-14 „Darum unterwirft euch um des HERRN willen jeder menschlichen Anordnung, sei es dem König als Oberstem oder den Statthaltern gegenüber denen, die von ihm zur Strafe der Übeltäter gesandt sind das Lob derer, die Gutes tun.“

Josua 12:12 Der König von Eglon: einer; der König von Geser, einer;

In der Passage heißt es, dass es zwei Könige gab, den König von Eglon und den König von Gezer.

1. Das Reich Gottes: Die Macht der Einheit

2. Die Geschichte von Josua: Gehorsam gegenüber Gottes Geboten

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

2. Epheser 4:13 – „Bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zur erwachsenen Menschheit, zum Maß der Fülle Christi.“

Josua 12:13 Der König von Debir, einer; der König von Geder, einer;

Die Passage erwähnt zwei Könige aus verschiedenen Orten.

1. Gott hat uns vielfältige Gaben und Talente geschenkt, und jeder von uns kann diese Gaben nutzen, um auf seine ganz eigene Art und Weise etwas zu bewirken.

2. Wir sind alle aufgerufen, einen positiven Einfluss auf unsere Gemeinschaften zu haben, egal wie klein oder groß.

1. Jeremia 29:7 – Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch gefangen geführt habe, und betet darum zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

2. Galater 6:10 – Wenn wir nun Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die zum Haus des Glaubens gehören.

Josua 12:14 Der König von Horma: einer; der König von Arad, einer;

In dieser Passage werden zwei Könige erwähnt, der König von Horma und der König von Arad.

1. Die Macht der Einheit: Lehren von den Königen von Hormah und Arad

2. Die Kraft des Glaubens: Sieg über Widrigkeiten.

1. Epheser 4:3 Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Josua 12:15 Der König von Libna, einer; der König von Adullam, einer;

Die Passage erwähnt zwei Könige aus dem alten Israel: den König von Libna und den König von Adullam.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie die Könige von Libnah und Adullam angesichts von Widrigkeiten Mut zeigten

2. Die Stärkung des Glaubens: Wie die Könige von Libnah und Adullam ihr Volk ermutigten

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, opferte seinen eingeborenen Sohn

2. Römer 5:3-5 – Und nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch der Drangsal, wohl wissend, dass Drangsal Ausdauer hervorbringt; und Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung.

Josua 12:16 Der König von Makkeda: einer; der König von Bethel, einer;

In der Passage geht es um zwei Könige: den König von Makkeda und den König von Bethel.

1. Gott gibt uns die Kraft, allen Widrigkeiten zu trotzen.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, auch wenn wir vor schwierigen Herausforderungen stehen.

1. Epheser 6:13 – Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhalten und, nachdem du alles getan hast, bestehen kannst.

2. Daniel 3:17 – Wenn wir in den glühenden Ofen geworfen werden, kann der Gott, dem wir dienen, uns daraus befreien, und er wird uns aus der Hand Deiner Majestät befreien.

Josua 12:17 Der König von Tappuach: einer; der König von Hepher, einer;

In der Passage werden zwei Könige erwähnt, der König von Tappuah und der König von Hepher.

1. Die Bedeutung der Anerkennung von Autorität

2. Die Kraft der Einheit

1. Matthäus 21:1-11 (Triumphischer Einzug Jesu)

2. 1. Petrus 2:13-17 (Der Autorität unterwerfen)

Josua 12:18 Der König von Aphek: einer; der König von Lascharon, einer;

In dieser Passage werden zwei Könige aufgeführt, der König von Aphek und der König von Lascharon.

1. Die Bedeutung von Führung und wie sie unser Leben beeinflusst.

2. Die Kraft der Einheit und die Stärke des Zusammenstehens.

1. Lukas 10:17: „‚Die Zweiundsiebzig kehrten voller Freude zurück und sprachen: ‚Herr, selbst die Dämonen sind uns unterworfen in deinem Namen!‘

2. Sprüche 11:14: „Wo keine Führung ist, da fällt ein Volk; aber in der Fülle der Ratgeber ist Sicherheit.“

Josua 12:19 Der König von Madon, einer; der König von Hazor, einer;

In dieser Passage werden zwei Könige der antiken Städte Madon und Hazor erwähnt.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Versprechen zu kennen – Josua 12:19

2. Die Macht treuer Führung – Josua 12:19

1. Genesis 12:2 – „Und ich werde dich zu einem großen Volk machen, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen, damit du ein Segen seist.“

2. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr braucht nur zu schweigen.“

Josua 12:20 Der König von Schimronmeron: einer; der König von Achsaph, einer;

In dieser Passage werden zwei Könige erwähnt: der König von Schimronmeron und der König von Achshaph.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Treue gegenüber Gott, auch wenn Könige und Herrscher sich ihm widersetzen.

2. Die Souveränität Gottes über alle Könige und Herrscher.

1. 1. Samuel 8:7 - Und der Herr sprach zu Samuel: Gehorche der Stimme des Volkes in allem, was sie dir sagen, denn sie haben dich nicht verstoßen, sondern sie haben mich verstoßen, damit ich nicht König über sie bin.

2. Psalm 47:2 – Denn der Herr, der Höchste, ist zu fürchten, ein großer König über die ganze Erde.

Josua 12:21 Der König von Taanach: einer; der König von Megiddo, einer;

In der Passage werden zwei Könige erwähnt, der König von Taanach und der König von Megiddo.

1: Gott hat einen Plan für jeden, unabhängig von der Größe seines Königreichs.

2: Jeder ist in Gottes Augen wichtig, sogar Könige mit kleinen Herrschaftsgebieten.

1:1 Samuel 17:45 - „Da sprach David zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Schild; ich aber komme zu dir im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes.“ der Heere Israels, denen du die Stirn geboten hast.

Kontext: David steht im Kampf dem Riesen Goliath gegenüber.

2: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Kontext: Paulus erklärt, wie Gott selbst aus den schwierigsten Situationen Gutes bringen kann.

Josua 12:22 Der König von Kedesch: einer; der König von Jokneam von Karmel, einer;

In dieser Passage werden zwei Könige aus zwei verschiedenen Städten erwähnt.

1. Gottes Macht wird selbst in der kleinsten Stadt offenbar.

2. Gottes Königreich ist riesig und seine Segnungen erstrecken sich auf alle.

1. Psalm 147:4 – Er bestimmt die Zahl der Sterne und nennt sie alle beim Namen.

2. Lukas 12:7 – Selbst die Haare auf deinem Haupt sind gezählt.

Josua 12:23 Der König von Dor an der Küste von Dor: einer; der König der Nationen Gilgals, einer;

Es gab zwei Könige der Region: den König von Dor an der Küste von Dor und den König der Nationen von Gilgal.

1. Die Souveränität Gottes bei der Ernennung von Königen

2. Das Wunder der Einheit inmitten der Vielfalt

1. Daniel 2:21 – „Er ändert Zeiten und Jahreszeiten; Er setzt Könige ein und setzt sie ab.“

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

Josua 12:24 Der König von Tirza, einer: alle Könige einunddreißig.

In dieser Passage wird erwähnt, dass die Gesamtzahl der von Josua besiegten Könige einunddreißig betrug, darunter auch der König von Tirza.

1) Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen: Wie Gott Josua trotz aller Widrigkeiten half, 31 Könige zu besiegen (Josua 1:5-9).

2) Die Bedeutung des Gehorsams: Wenn wir Gott gehorchen, wird er uns den Sieg schenken (Josua 1:7-9).

1) Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2) 1. Johannes 4:4 – „Ihr, liebe Kinder, seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.“

Josua 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 13:1-7 beschreibt Gottes Befehl an Josua, das verbleibende unbesiegte Land unter den Stämmen Israels aufzuteilen. Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass Josua alt und bejahrt ist und es noch viel Land zu besitzen gibt. Gott versichert Josua, dass er selbst die verbleibenden Nationen vor den Israeliten vertreiben wird. Die nicht eroberten Gebiete werden aufgelistet, einschließlich der Philister, aller Geschuriter und Teile der kanaanitischen Länder.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 13:8-14, dort wird detailliert beschrieben, wie Mose zuvor Teile des Landes östlich des Jordan unter Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse aufgeteilt hatte. Diese Stämme hatten ihr Erbe bereits nach Gottes Weisung durch Moses erhalten. Das Kapitel betont, dass diese östlichen Gebiete diesen Stämmen als Erbe gegeben wurden, nicht jedoch Levi, da ihr Teil dem Dienst als Priester gewidmet war.

Absatz 3: Josua 13 endet mit einem Schwerpunkt auf Kalebs Erbe in Josua 13:15-33. Darin wird erzählt, wie Kaleb sich an Josua wandte und ihn um seinen versprochenen Teil des Landes bat, in dem er Hebron vor 45 Jahren erkundet hatte. Kaleb beweist auch im fortgeschrittenen Alter seine Stärke und Treue und erhält als Erbe Hebron, einen Ort, der von Riesen namens Anakim bewohnt wird. Diese Passage unterstreicht Kalebs unerschütterliches Vertrauen in Gottes Versprechen und dient als Erinnerung an Gottes Treue während der gesamten Reise Israels.

In Summe:

Josua 13 präsentiert:

Gottes Befehl, das verbleibende Land aufzuteilen, die nicht eroberten Gebiete werden aufgeführt;

Bericht über die Aufteilung des Erbes östlich des Jordans für Ruben, Gad und Manasse;

Kalebs Erbe wurde Hebron aufgrund seiner Treue gegeben.

Betonung des Befehls Gottes, verbleibendes Land aufzuteilen; Liste der nicht eroberten Gebiete;

Bericht über die Aufteilung des Erbes östlich des Jordans für Ruben, Gad und Manasse;

Kalebs Erbe wurde Hebron aufgrund seiner Treue gegeben.

Das Kapitel konzentriert sich auf Gottes Befehl an Josua, das verbleibende unbesiegte Land unter den Stämmen Israels aufzuteilen, einen Bericht über die Aufteilung der Gebiete östlich des Jordan und Kalebs Erbe. In Josua 13 wird erwähnt, dass Josua alt ist und es noch viel Land zu besitzen gibt. Gott versichert ihm, dass er selbst die verbleibenden Nationen vor den Israeliten vertreiben wird. Das Kapitel listet verschiedene nicht eroberte Gebiete auf, darunter die von Philistern und Geschuritern bewohnten Gebiete sowie Teile des kanaanitischen Landes.

Weiter in Josua 13 wird ausführlich darüber berichtet, wie Mose zuvor Teile des Landes östlich des Jordan unter Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse aufgeteilt hatte. Diese Stämme hatten ihr Erbe bereits nach Gottes Weisung durch Moses erhalten. Es wird hervorgehoben, dass diese östlichen Gebiete speziell für diese Stämme als Erbe gegeben wurden, nicht aber für Levi, da ihr Teil dem Dienst als Priester gewidmet war.

Josua 13 schließt mit einem Schwerpunkt auf Kalebs Erbe. Kaleb tritt an Josua heran und bittet ihn um seinen versprochenen Teil des Landes, in dem er Hebron vor 45 Jahren erkundet hatte. Trotz seines fortgeschrittenen Alters bringt Caleb seine Stärke und Treue gegenüber Gottes Versprechen zum Ausdruck. Infolgedessen erhält er Hebron, einen Ort, der von Riesen namens Anakim bewohnt wird, als sein Erbe. Diese Passage dient als Beweis für Kalebs unerschütterliches Vertrauen in Gott und seine Treue auf dem gesamten Weg Israels zum Besitz des Gelobten Landes.

Josua 13:1 Und Josua war alt und bejahrt; Und der HERR sprach zu ihm: Du bist alt und von den Jahren geplagt, und es bleibt noch viel Land übrig, das es einzunehmen gilt.

Josua war alt und der Herr sagte ihm, dass es noch viel Land zu besitzen gäbe.

1. Vertrauen in Gottes Pläne – Verstehen, dass Gottes Timing perfekt ist und seine Pläne größer sind als unsere eigenen.

2. Das Gelobte Land besitzen – Gottes Versorgung als Quelle der Hoffnung und des Glaubens betrachten.

1. Jesaja 46:9-10 – Erinnere dich an die früheren Dinge der Vorzeit: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; Ich bin Gott, und es gibt niemanden wie mich.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am HERRN; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 13:2 Dies ist das Land, das noch übrig bleibt: alle Grenzen der Philister und ganz Geschuri,

Die Passage beschreibt die Grenzen der Philisterländer und Geschuri.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes, wie sie in den Grenzen des ihm versprochenen Landes sichtbar wird.

2. Unser Bedürfnis, auf den Herrn und seine Versprechen zu vertrauen und an seine Versorgung zu glauben.

1. Genesis 17:8 – Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land geben, in dem du ein Fremdling bist, das ganze Land Kanaan, zum ewigen Besitz; und ich werde ihr Gott sein.

2. Jesaja 33:2 – O Herr, sei uns gnädig; Wir haben auf dich gewartet. Sei du ihr Arm jeden Morgen, unser Heil auch in der Zeit der Not.

Josua 13:3 Von Sihor, das vor Ägypten liegt, bis an die Grenze Ekrons gegen Norden, das zu den Kanaanitern zählt: fünf Fürsten der Philister; die Gazathiter und die Aschdotiten, die Eschkaloniter, die Gattiter und die Ekroniter; auch die Avites:

Die Passage beschreibt die fünf Philisterfürsten und die Aviter von Sihor bis zur Grenze von Ekron in Kanaan.

1. Gottes Macht zeigt sich auf der ganzen Welt, sogar inmitten der Philister.

2. Gott ist selbst an den dunkelsten Orten souverän.

1. Römer 8:28-39 – Gottes Macht zeigt sich in allen Dingen.

2. Psalm 24:1-2 – Die Erde und alles, was darauf ist, gehört dem Herrn.

Josua 13:4 Vom Süden her das ganze Land der Kanaaniter und Meara, das neben den Sidoniern liegt, bis nach Aphek, bis an die Grenzen der Amoriter:

Diese Passage beschreibt die südliche Grenze des Gelobten Landes, die sich von den Kanaanitern und Mearah in der Nähe der Sidonier bis nach Aphek, der Grenze der Amoriter, erstreckt.

1. Gottes Versprechen sind treu. Er hat sein Versprechen erfüllt, Israel das Gelobte Land zu geben

2. Gottes Souveränität: Er definiert die Grenzen seines Volkes

1. Genesis 15:18-21 Gottes Bund mit Abraham

2. Deuteronomium 1:7-8 Die Grenzen des verheißenen Landes

Josua 13:5 Und das Land der Gibliter und der ganze Libanon, gegen Sonnenaufgang, von Baalgad unter dem Berg Hermon bis zum Eingang nach Hamath.

In der Passage wird die geografische Lage von Gibliten und dem Libanon erörtert, die östlich von Baalgad und Hermon liegen und sich bis nach Hamath erstrecken.

1. Gottes Versorgung an jedem Ort: Erkundung des gelobten Landes

2. Die Treue Gottes: Erforschung der Erfüllung seiner Versprechen

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Josua 1:3 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe.

Josua 13:6 Alle Bewohner des Gebirges vom Libanon bis Misrephoth-Majim und alle Sidonier werde ich vor den Kindern Israel vertreiben. Teile es nur durch das Los den Israeliten als Erbe auf, wie ich geboten habe dich.

Gott befiehlt Josua, das Bergland vom Libanon bis Misrephothmaim als Erbe für die Israeliten aufzuteilen und alle Bewohner der Sidonier zu vertreiben.

1. Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes

2. Gehorsam bringt Segen

1. Epheser 2:8-10 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 13:7 Und nun teile dieses Land zum Erbe unter die neun Stämme und den halben Stamm Manasse,

Diese Passage beschreibt, wie Gott den Stämmen Israels befahl, das Land unter den neun Stämmen und dem halben Stamm Manasse aufzuteilen.

1. Gottes Treue zeigt sich durch die Bereitstellung von Land und Erbe für sein Volk.

2. Gottes Gerechtigkeit zeigt sich darin, dass Er jedem Stamm den gleichen Anteil am Land zuteilt.

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue auf ihn, und er wird dies tun: Er wird deinen gerechten Lohn leuchten lassen wie die Morgenröte, deine Rechtfertigung wie die Mittagssonne.

2. Genesis 12:1-3 – Der Herr hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land, deinem Volk und dem Hause deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Ich werde dich zu einer großen Nation machen und dich segnen; Ich werde deinen Namen groß machen und du wirst ein Segen sein. Ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und wer dich verflucht, den werde ich verfluchen; und alle Völker der Erde werden durch dich gesegnet werden.

Josua 13:8 Mit ihnen haben die Rubeniter und Gaditer ihr Erbe erhalten, das ihnen Mose jenseits des Jordans gegen Osten gegeben hat, so wie ihnen Mose, der Knecht des HERRN, gegeben hat;

Die Rubeniter und die Gaditer erhielten ihr Erbe von Mose jenseits des Jordan, östlich, wie es der Herr geboten hatte.

1. Gottes Versprechen: Auf die Versorgung durch den Herrn vertrauen

2. Gottes Treue: Seinen Bund ehren

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 105:42 – Denn er gedachte seiner heiligen Verheißung und Abrahams, seines Dieners.

Josua 13:9 Von Aroer, das am Ufer des Flusses Arnon liegt, und der Stadt, die in der Mitte des Flusses liegt, und der ganzen Ebene von Medeba bis nach Dibon;

Die Passage beschreibt das dem Stamm Ruben zugewiesene geografische Gebiet von Aroer bis Dibon.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen – Josua 13:9

2. Gottes Souveränität bei der Landzuteilung – Josua 13:9

1. Numeri 32:33 - „Und Mose gab ihnen, den Kindern Gad und den Kindern Ruben, und dem halben Stamm Manasse, dem Sohn Josephs, das Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, und das Königreich Ogs, des Königs von Basan, das Land und seine Städte an den Küsten und die Städte des Landes ringsum.“

2. Psalm 78:54 – „Und er brachte sie an die Grenze seines Heiligtums, auf diesen Berg, den seine Rechte erkauft hatte.“

Josua 13:10 Und alle Städte Sihons, des Königs der Amoriter, die zu Heschbon regierten, bis an die Grenze der Kinder Ammon;

Diese Passage beschreibt die Ausdehnung des Königreichs Sihons von der Stadt Heschbon bis zur Grenze der Ammoniter.

1. Das Ausmaß der Macht Gottes: Wie Gott ein Königreich erweitern kann und wie wir darauf vertrauen können, dass er seine Versprechen hält.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen: Wie Treue zu Gott große Segnungen bewirken kann.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 20:4 – Möge er dir den Wunsch deines Herzens erfüllen und alle deine Pläne zum Erfolg führen.

Josua 13:11 Und Gilead und die Grenze der Geschuriter und Maachathiter und das ganze Gebirge Hermon und ganz Basan bis Salka;

Josua 13:11 beschreibt die Grenzen der Stämme Israels, die sich von Gilead bis zum Berg Hermon und Basan bis Salcah erstrecken.

1. „Gesegnet sind die Grenzen des Volkes des Herrn“

2. „Mit Glauben Grenzen überschreiten“

1. Hebräer 13:14 – „Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige Stadt.“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

Josua 13:12 Das ganze Königreich Ogs in Basan, das in Aschtaroth und Edrei regierte, die von den Überresten der Riesen übrig geblieben waren; denn diese schlug Mose und vertrieb sie.

Mose schlug und vertrieb den Rest der Riesen im Königreich Og in Baschan, das in Ashtaroth und Edrei regierte.

1. Gottes Macht, Giganten im Leben zu überwinden

2. Hindernisse mit Glauben überwinden

1. 1. Johannes 4:4 – Ihr, liebe Kinder, seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.

2. 2. Korinther 10:4 – Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht fleischlich, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören.

Josua 13:13 Doch die Kinder Israel vertrieben weder die Geschuriter noch die Maachathiter; sondern die Geschuriter und die Maachathiter wohnen unter den Israeliten bis auf diesen Tag.

In dieser Passage aus Josua 13:13 heißt es, dass die Geschuriter und die Maachathiter nicht von den Israeliten vertrieben wurden und bis heute unter ihnen leben.

1. Gott ist ein Gott der Wiederherstellung und ermöglicht uns, in Frieden mit denen zu leben, mit denen wir einst Feinde waren.

2. Wir sind aufgerufen, in Harmonie und Einheit mit den Menschen um uns herum zu leben, unabhängig von ihrer Herkunft oder Vergangenheit.

1. Epheser 2:14-18 – Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat.

15 Indem er das Gesetz der Gebote und Verordnungen abschaffte, damit er in sich einen neuen Menschen anstelle der beiden erschaffe und so Frieden schaffe, 16 und um uns beide durch das Kreuz in einem Leib mit Gott zu versöhnen und so die Feindseligkeit zu töten. 17 Und er kam und predigte Frieden euch, die ihr fern seid, und Frieden denen, die nah sind. 18 Denn durch ihn haben wir beide in einem Geist Zugang zum Vater.

2. Römer 12:18 - Lebe, soweit es von dir abhängt, in Frieden mit allen.

Josua 13:14 Nur dem Stamm Levi gab er kein Erbe; Die Feueropfer des HERRN, des Gottes Israels, sind ihr Erbe, wie er ihnen gesagt hat.

Dem Stamm Levi wurde vom HERRN kein Erbe gegeben, stattdessen hatten sie das Vorrecht, die Opfer des HERRN in Israel als ihr Erbe zu empfangen.

1. Der Ruf des Herrn an den Stamm Levi: Das Privileg verstehen, Gott zu dienen

2. Der Segen des Erbes im Glauben: Den wahren Reichtum des Herrn kennen

1. Deuteronomium 18:1-2 – „Die levitischen Priester, der ganze Stamm Levi, sollen kein Anteilsrecht und kein Erbe mit Israel haben. Sie sollen von den Speisopfern leben, die dem HERRN dargebracht werden, denn das ist ihr Erbe.“

2. Psalm 16:5-6 – HERR, du allein bist mein Anteil und mein Kelch; Du machst mein Los sicher. Die Grenzlinien sind für mich an angenehme Stellen gefallen; Sicherlich habe ich ein wunderbares Erbe.

Josua 13:15 Und Mose gab dem Stamm der Kinder Ruben das Erbe nach ihren Familien.

Mose gab dem Stamm Ruben ein Erbe nach seinen Familien.

1. Gott sorgt für sein Volk, auch wenn es den Anschein hat, als gäbe es wenig zu geben.

2. Wir können Trost darin finden, dass Gott ein großzügiger und treuer Versorger ist.

1. Psalm 68:19 Gepriesen sei der Herr, der uns täglich trägt; Gott ist unsere Rettung.

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

Josua 13:16 Und ihre Küste erstreckte sich von Aroer an, das am Ufer des Flusses Arnon liegt, und der Stadt, die in der Mitte des Flusses liegt, und der ganzen Ebene bei Medeba;

Den Israeliten wurde Land von Aroer bis Medeba gegeben.

1. Gott ist ein treuer Versorger und wird immer für sein Volk sorgen.

2. Die Israeliten wurden mit einem wunderschönen Land gesegnet, und auch wir können gesegnet werden, wenn wir ihm treu sind.

1. Deuteronomium 8:7-9 – Denn der Herr, dein Gott, führt dich in ein gutes Land, ein Land voller Wasserbäche, voller Quellen und Tiefen, die aus Tälern und Hügeln sprudeln; ein Land des Weizens und der Gerste, der Weinstöcke, der Feigenbäume und der Granatäpfel, ein Land des Olivenöls und des Honigs; ein Land, in dem du Brot ohne Mangel essen wirst, in dem es dir an nichts mangeln wird; ein Land, dessen Steine aus Eisen sind und aus dessen Hügeln man Kupfer abbauen kann.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und ernähre dich von seiner Treue. Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 13:17 Heschbon und alle seine Städte, die in der Ebene liegen; Dibon und Bamothbaal und Bethbaalmeon,

In der Passage werden die Städte Heschbon, Dibon, Bamothbaal und Bethbaalmeon erwähnt.

1. Die Bedeutung der Einheit in der Kirche.

2. Die Kraft der Treue, Gottes Willen zu befolgen.

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Josua 13:18 Und Jahaza und Kedemoth und Mephaath,

In der Passage werden drei Städte in der Region Gilead erwähnt: Jahaza, Kedemoth und Mephaath.

1. Gottes Versorgung: Wie Gott für die Israeliten in Gilead sorgte

2. Dankbarkeit und Glaube: Dankbarkeit gegenüber Gott für seine treue Fürsorge zeigen

1. Deuteronomium 6:10-12 – Gedenken an Gottes treue Versorgung in der Wüste

2. Psalm 107:1-7 – Dank sagen für Gottes Güte und Fürsorge

Josua 13:19 Und Kirjathaim und Sibma und Zareth-Schahar auf dem Talberg,

In der Passage werden vier Städte auf dem Berg des Tals erwähnt: Kirjathaim, Sibma, Zarethshahar und die namenlose Stadt des Tals.

1. Die namenlose Stadt des Tals: Ein Zeugnis für Gottes Versorgung

2. Gottes Treue im Tal der Schwierigkeiten

1. Deuteronomium 29:7 - Und als ihr an diesen Ort kamt, zogen Sihon, der König von Hesbon, und Og, der König von Baschan, gegen uns in den Kampf, und wir schlugen sie.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Josua 13:20 Und Beth-Peor und Aschdothpisga und Beth-Jesimoth,

In dieser Passage werden vier geografische Orte im alten Land Kanaan erwähnt.

1. Gottes Versprechen erfüllt: Eine Untersuchung von Josua 13:20

2. Gottes Plan erfüllen: Die Geschichte von Bethpeor, Ashdothpisgah und Bethjeshimoth

1. Epheser 1:11 - In ihm sind auch wir auserwählt, vorherbestimmt nach dem Plan dessen, der alles nach dem Vorsatz seines Willens ausführt.

2. Josua 1:3 - Ich habe dir jeden Ort gegeben, den deine Fußsohle betreten wird, so wie ich es Mose versprochen habe.

Josua 13:21 Und alle Städte der Ebene und das ganze Königreich Sihons, des Königs der Amoriter, der zu Heschbon regierte, den Mose schlug, samt den Fürsten von Midian, Evi, Rekem, Zur, Hur und Reba , das waren Herzöge von Sihon, die im Land wohnten.

Mose schlug Sihon, den König der Amoriter, zusammen mit den Fürsten von Midian, Evi, Rekem, Zur, Hur und Reba, die Fürsten von Sihon waren und in der Gegend lebten.

1. Vertrauen in Gottes Pläne: Wie der Glaube an den Willen des Herrn zum Sieg führen kann.

2. Die Macht des Gehorsams: Die Belohnung, wenn man Gottes Geboten folgt.

1. Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Josua 13:22 Auch Bileam, der Sohn Beors, der Wahrsager, erschlug die Kinder Israel mit dem Schwert unter denen, die von ihnen Erschlagen wurden.

Die Kinder Israel töteten Bileam, den Sohn des Wahrsagers Beor, als sie ihre Feinde töteten.

1. Die Macht Gottes, das Böse zu überwinden

2. Der Glaube der Israeliten angesichts der Widrigkeiten

1. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Hebräer 11:32-33 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten und den Rachen der Löwen stoppten.

Josua 13:23 Und die Grenze der Kinder Ruben war der Jordan und seine Grenze. Das war das Erbe der Kinder Ruben nach ihren Familien, ihren Städten und Dörfern.

Diese Passage beschreibt die Grenzen des Landes, das die Kinder Rubens geerbt hatten.

1: Gott hat uns allen ein einzigartiges Erbe gegeben. Nutzen wir es, um Ihm und anderen zu dienen.

2: Wir müssen die Segnungen, die wir von Gott erhalten, anerkennen und sie nutzen, um Ihn zu verherrlichen.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

Josua 13:24 Und Mose gab das Erbe dem Stamm Gad, den Kindern Gad nach ihren Familien.

Mose gab dem Stamm Gad, insbesondere seinen Familien, ein Erbe.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen.

2. Die Bedeutung der Anerkennung und Wertschätzung der Familie.

1. Genesis 15:18-21 – Gottes Versprechen an Abraham aus dem Land Kanaan.

2. Epheser 6:1-4 – Wie wichtig es ist, unsere Eltern zu ehren und zu respektieren.

Josua 13:25 Und ihre Küste war Jaser und alle Städte Gileads und das halbe Land der Kinder Ammon bis nach Aroer, das vor Rabba liegt;

Diese Passage beschreibt die territorialen Grenzen der Stämme Gad und Ruben.

1. Wissen, wann man Grenzen setzt: wann man festhält und wann man loslässt.

2. Stärke in der Einheit finden: Die Kraft der Zusammenarbeit.

1. Epheser 4:2-3 – Sei vollkommen demütig und sanft; Sei geduldig und ertrage einander in Liebe. Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Kolosser 3,14 – Und vor allem diese legen die Liebe an, die alles in vollkommener Harmonie verbindet.

Josua 13:26 Und von Heschbon bis Ramath-Mizpe und Betonim; und von Mahanaim bis zur Grenze von Debir;

Diese Passage beschreibt die geografischen Grenzen von Josuas Eroberung, die sich von Heschbon bis Ramathmizpe, Betonim, Mahanaim und der Grenze von Debir erstrecken.

1. Die Macht des Herrn, der uns durch unbekanntes Gebiet führt

2. Angst und Zweifel durch den Glauben an Gottes Versprechen überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Josua 13:27 Und im Tal: Betharam, Bethnimra, Sukkot und Zaphon, der Rest des Königreichs Sihons, des Königs von Hesbon, und sein Gebiet, bis an den Rand des Meeres von Kinnereth, jenseits des Jordan nach Osten.

Diese Passage beschreibt das Gebiet von Sihon, dem König von Heschbon, das das Tal Betharam, Bethnimra, Sukkoth und Zaphon umfasste und am östlichen Rand des Meeres von Kinnereth endete.

1. Die Grenzen der Versprechen Gottes erkennen – Josua 13:27

2. Spuren des Glaubens hinterlassen – Josua 13:27

1. Psalm 16:6 – Die Linien sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Epheser 2:19-22 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Eckstein, in dem die ganze Struktur, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

Josua 13:28 Das ist das Erbe der Kinder Gad nach ihren Familien, Städten und Dörfern.

Diese Passage beschreibt das Erbe des Stammes Gad, einschließlich der ihm zugewiesenen Städte und Dörfer.

1. „Gott ist treu: Das Erbe des Stammes Gad“

2. „Der Segen der Versorgung Gottes: Die Städte und Dörfer von Gad“

1. Psalm 115:12-13 – „Der Herr hat an uns gedacht; er wird uns segnen; er wird das Haus Israel segnen; er wird das Haus Aaron segnen. Er wird diejenigen segnen, die den Herrn fürchten, beide Kleinen.“ und großartig."

2. Deuteronomium 8:18 – „Und ihr sollt des Herrn, eures Gottes, gedenken; denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

Josua 13:29 Und Mose gab dem halben Stamm Manasse das Erbe, und dies war der Besitz des halben Stammes der Kinder Manasse nach ihren Familien.

Der halbe Stamm Manasse erhielt von Moses ein Erbe.

1. Gott sorgt für sein Volk – Psalm 68:19

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen – Numeri 23:19

1. Deuteronomium 3:12-13

2. Josua 14:1-5

Josua 13:30 Und ihre Küste erstreckte sich von Mahanaim an über ganz Baschan, das ganze Königreich Ogs, des Königs von Baschan, und alle Städte Jairs, die in Baschan liegen, sechzig Städte.

Der Herr gab den Israeliten das Königreich Baschan, einschließlich der Städte Jair und der Städte Ogs, des Königs von Baschan.

1: Der Herr ist großzügig und treu und gibt uns alles, was wir brauchen.

2: Wir sollten dem Herrn für die Segnungen dankbar sein, die er uns gegeben hat.

1: Deuteronomium 8:17-18 - Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hände haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir die Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2: Psalm 103:2-4 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt.

Josua 13:31 Und die Hälfte von Gilead, Astaroth und Edrei, die Städte des Königreichs Og in Basan, gehörten den Kindern Machirs, dem Sohn Manasses, nämlich der einen Hälfte der Kinder Machirs nach ihren Geschlechtern.

Diese Passage beschreibt die Städte von Og, dem König von Basan, die Machir, dem Sohn Manasses, gehörten.

1. Wie wichtig es ist, seine Wurzeln zu kennen: Angesichts des Erbes von Machir, dem Sohn Manasses

2. Die Macht der Vererbung: Wie wir Segen von unseren Vorfahren erhalten

1. Deuteronomium 7:12-14 – „Wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete, indem ihr den HERRN, euren Gott, liebt, indem ihr auf seinen Wegen wandelt und indem ihr seine Gebote und seine Satzungen und seine Regeln haltet.“ Dann wirst du leben und dich vermehren, und der HERR, dein Gott, wird dich segnen in dem Land, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen. Aber wenn dein Herz sich abwendet und du nicht hören willst, sondern dich verführen lässt, andere Götter anzubeten und diene ihnen, das verkünde ich dir heute, dass du mit Sicherheit umkommen wirst.

2. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, HERR; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

Josua 13:32 Dies sind die Länder, die Mose in den Ebenen von Moab, jenseits des Jordan, bei Jericho, gegen Osten, als Erbteile verteilte.

Mose verteilte Land als Erbteil in den Ebenen Moabs östlich von Jericho und jenseits des Jordan.

1. Die Vorsorge des Herrn: Wie Gott seine Versprechen erfüllt

2. Leben im gelobten Land: Eine Glaubensstudie

1. 1. Chronik 16:31-34

2. Hebräer 11:8-16

Josua 13:33 Aber dem Stamm Levi gab Mose kein Erbe; der HERR, der Gott Israels, war ihr Erbe, wie er ihnen gesagt hatte.

Mose gab dem Stamm Levi kein Erbe, da der Herr, der Gott Israels, ihr Erbe war.

1. Gottes Versorgung ist alles, was wir brauchen.

2. Wir können auf die Versorgungsversprechen des Herrn vertrauen.

1. Psalm 34:10 – „Fürchtet den Herrn, ihr seine Heiligen; denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts.“

2. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Josua 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 14:1-5 liefert einen Bericht über das Erbe des Landes für den Stamm Juda. Darin wird erwähnt, dass die Israeliten nach Gilgal gekommen seien und Josua das Land durch das Los unter den Stämmen aufteilt. Kaleb, einer der Spione, die Kanaan vor 45 Jahren erkundet hatten, nähert sich Josua und erinnert ihn an Gottes Versprechen, ihm einen Teil des Landes in Hebron zu geben. Caleb erzählt von seiner Treue und Beharrlichkeit in dieser Zeit und bittet um sein rechtmäßiges Erbe.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 14:6-15, dort wird Kalebs Anspruch auf sein versprochenes Erbe detailliert beschrieben. Er beschreibt, wie er Gott mit ganzem Herzen folgte und wie Gott ihn all die Jahre, seit Moses dieses Versprechen gab, am Leben erhalten hatte. Obwohl Caleb damals 85 Jahre alt war, drückt er seine Kraft und Kampfbereitschaft aus. Er bittet die derzeitigen Bewohner, die Anakim-Riesen, um die Erlaubnis, Hebron erobern zu dürfen, und bekundet seine Zuversicht, sie mit Gottes Hilfe vertreiben zu können.

Absatz 3: Josua 14 endet mit einem Bericht darüber, wie Kaleb sein Erbe in Josua 14:13-15 erhält. Josua segnet Kaleb und gewährt ihm auf Wunsch den Besitz von Hebron. Diese Passage zeigt, wie Hebron zum Erbe Kalebs wurde, weil er sein ganzes Leben lang Gottes Geboten folgte. Das Kapitel endet mit der Erwähnung, dass der Name „Hebron“ früher als Kiriath-Arba bekannt war, eine Stadt, die nach Arba, einem großen Mann unter den Anakim-Riesen, benannt wurde.

In Summe:

Josua 14 präsentiert:

Das Land des Stammes Juda wurde durch das Los aufgeteilt;

Kalebs Anspruch auf Treue zum versprochenen Land wird nacherzählt;

Kaleb erhält den Besitz, den Hebron aufgrund seines lebenslangen Gehorsams erhält.

Betonung des Erbes für das Land des Stammes Juda, das durch das Los aufgeteilt wird;

Kalebs Anspruch auf Treue zum versprochenen Land wird nacherzählt;

Kaleb erhält den Besitz, den Hebron aufgrund seines lebenslangen Gehorsams erhält.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Erbe des Landes für den Stamm Juda, Kalebs Anspruch auf seinen versprochenen Anteil und Kalebs Besitznahme von Hebron. In Josua 14 wird erwähnt, dass die Israeliten nach Gilgal gekommen sind, und Josua beginnt, das Land durch das Los unter den Stämmen aufzuteilen. Während dieses Prozesses nähert sich Kaleb Josua und erinnert ihn an Gottes Versprechen vor 45 Jahren, ihm einen Teil in Hebron zu geben. Caleb erzählt von seiner Treue während dieser Zeit als einer der Spione, die Kanaan erkundeten.

In Josua 14 stellt Kaleb seinen Anspruch auf sein versprochenes Erbe dar. Er bezeugt, wie er Gott von ganzem Herzen folgte und wie Gott ihn all die Jahre, seit Mose dieses Versprechen gab, bewahrt hatte. Obwohl Caleb damals 85 Jahre alt war, drückt er seine Kraft und Kampfbereitschaft aus. Er bittet Josua um die Erlaubnis, Hebron von seinen derzeitigen Bewohnern, den Anakim-Riesen, erobern zu dürfen, und bekundet seine Zuversicht, sie mit Gottes Hilfe vertreiben zu können.

Josua 14 endet mit einem Bericht darüber, wie Kaleb sein von Josua gewährtes Erbe erhält. Josua segnet Kaleb und gewährt ihm gemäß seiner Bitte den Besitz von Hebron. Diese Passage hebt hervor, wie Hebron Kalebs Erbe wurde, weil er sein ganzes Leben lang Gottes Geboten folgte – ein Beweis für seinen lebenslangen Gehorsam und sein Vertrauen in Gottes Versprechen. Das Kapitel schließt mit der Erwähnung, dass „Hebron“ früher als Kiriath-Arba bekannt war, eine Stadt, die nach Arba benannt wurde, einem großen Mann unter den Anakim-Riesen, der früher in der Region lebte.

Josua 14:1 Und dies sind die Länder, die die Kinder Israel im Land Kanaan erbten, für die Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, und die Häupter der Väter der Stämme der Kinder Israels verteilten Erbe an sie.

Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, verteilten die Länder Kanaan unter den Kindern Israels als Erbe.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung von Versprechen

2. Die Macht der Vererbung in unserem Leben

1. Römer 8:17 – und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi

2. Psalm 111:5 – Er gibt denen Nahrung, die ihn fürchten; er denkt für immer an seinen Bund.

Josua 14:2 Durch das Los wurde ihnen ihr Erbteil zugeteilt, wie der HERR durch Mose geboten hatte, für die neun Stämme und für den halben Stamm.

Das Erbe der neun Stämme und des halben Stammes Israel wurde durch das Los bestimmt, wie es der Herr durch Mose befohlen hatte.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen gegenüber seinem Volk

2. Gottes Wille wird immer erfüllt, auch durch scheinbar zufällige Mittel

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 14:3 Denn Mose hatte das Erbe von zweieinhalb Stämmen jenseits des Jordan gegeben; den Leviten aber gab er unter ihnen kein Erbe.

Mose gab zweieinhalb Stämmen ein Erbe auf der anderen Seite des Jordan, aber den Leviten gab er kein Erbe.

1. Die Ungerechtigkeit der Ungleichheit in der göttlichen Verteilung

2. Die Bedeutung der Großzügigkeit im Königreich Gottes

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Sprüche 11:25 – Die liberale Seele wird fett werden; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Josua 14:4 Denn die Kinder Josephs waren zwei Stämme, Manasse und Ephraim. Und sie gaben den Leviten keinen Teil im Land, außer den Städten zum Wohnen und ihren Vorstädten für ihr Vieh und für ihren Besitz.

Josua teilte das Land unter den 12 Stämmen Israels auf, aber die beiden Stämme Josephs (Manasse und Ephraim) erhielten kein Land, sondern Städte zum Wohnen mit Vororten für ihr Vieh und ihren Besitz.

1. Wie wichtig es ist, unsere Segnungen anzuerkennen, auch wenn es den Anschein hat, dass wir übersehen wurden.

2. Gottes Fürsorge für alle seine Kinder, ungeachtet der Umstände.

1. 1. Korinther 1:26-31 – Denn beachtet eure Berufung, Brüder: Nicht viele von euch waren nach weltlichen Maßstäben weise, nicht viele waren mächtig, nicht viele waren von vornehmer Herkunft. Aber Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen in der Welt ausgewählt, um die Starken zu beschämen.

1. Psalm 112:1-3 – Lobet den HERRN! Selig der Mann, der den HERRN fürchtet und sich an seinen Geboten sehr erfreut! Seine Nachkommen werden mächtig sein im Land; die Generation der Aufrichtigen wird gesegnet sein. Reichtum und Reichtum sind in seinem Haus, und seine Gerechtigkeit währt ewiglich.

Josua 14:5 Wie der HERR dem Mose geboten hatte, also taten die Kinder Israel und teilten das Land.

Die Kinder Israels teilten das Land Kanaan auf, wie es der Herr befohlen hatte.

1. Gottes Geboten zu folgen ist der einzige Weg zum Erfolg.

2. Dem Willen Gottes im Glauben zu gehorchen, führt zu Segnungen.

1. Deuteronomium 1:8 - „Siehe, ich habe das Land vor dich gelegt. Gehe hinein und nimm das Land in Besitz, das der Herr deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.“ "

2. Josua 24:15 – „Wenn es euch aber böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt, sei es den Göttern, denen eure Väter jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern.“ der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.

Josua 14:6 Da kamen die Kinder Juda zu Josua nach Gilgal. Und Kaleb, der Sohn Jephunnes, der Kenesiter, sprach zu ihm: Du weißt, was der HERR zu Mose, dem Mann Gottes, über mich und dich in Kadesch-Barnea gesagt hat.

Caleb erinnert Josua an das Versprechen Gottes, ihm ein persönliches Erbe im Gelobten Land zu geben.

1. Gott wird seine Versprechen an uns erfüllen, wenn wir ihm treu sind.

2. Unsere Treue zu Gott wird mit Segen belohnt.

1. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Deuteronomium 7:9 – Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.

Josua 14:7 Vierzig Jahre war ich alt, als mich Mose, der Diener des HERRN, aus Kadesch-Barnea sandte, um das Land auszukundschaften; und ich überbrachte ihm die Nachricht erneut, so wie sie in meinem Herzen war.

Kaleb war 40 Jahre alt, als Moses ihn schickte, um das Land Kanaan zu erkunden. Er berichtete Moses von seinen Beobachtungen.

1. Gott hat immer einen Plan für uns und wird uns die Kraft geben, ihn zu verwirklichen.

2. Wir müssen Vertrauen in uns selbst und unsere Fähigkeiten haben, Gottes Willen auszuführen.

1. Sprüche 16:9 In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Josua 14:8 Doch meine Brüder, die mit mir hinaufzogen, ließen das Herz des Volkes verzagen; ich aber folgte ganz dem HERRN, meinem Gott.

Kaleb folgte dem Herrn von ganzem Herzen, auch wenn seine Brüder versuchten, das Volk davon abzuhalten, das Gelobte Land zu betreten.

1. „Der Mut, Gott zu folgen“

2. „Die Kraft des uneingeschränkten Engagements“

1. Psalm 119:30 – „Ich habe den Weg der Wahrheit gewählt; deine Urteile habe ich mir vorgelegt.“

2. Römer 12:1 – „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das euer vernünftiger Dienst ist.“

Josua 14:9 Und Mose schwor an jenem Tag und sprach: Das Land, das deine Füße betreten haben, soll dein und deiner Kinder ewiges Erbe sein, weil du dem HERRN, meinem Gott, gänzlich gefolgt bist.

An diesem Tag schwor Mose Kaleb einen Eid, dass das Land, in das er gekommen war, für immer sein Erbe und das Erbe seiner Kinder sein würde, weil Kaleb dem Herrn völlig gefolgt war.

1. Gott von ganzem Herzen zu folgen bringt Segen – Josua 14:9

2. Segen durch Gehorsam – Josua 14:9

1. Deuteronomium 6:5 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Markus 12:30-31 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das zweite ist dieses: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ . Es gibt kein größeres Gebot als diese.

Josua 14:10 Und nun siehe, der HERR hat mich am Leben erhalten, wie er gesagt hat, diese fünfundvierzig Jahre, seit der HERR dieses Wort zu Mose geredet hat, als die Kinder Israel in der Wüste umherzogen; und nun siehe! , ich bin heute sechzig und fünf Jahre alt.

Caleb denkt darüber nach, wie der Herr ihn in den letzten 45 Jahren am Leben erhalten hat, seit der Herr in der Wildnis zu Mose gesprochen hat, und er ist jetzt 85 Jahre alt.

1. Treuer Anhänger: Eine Studie über Calebs Loyalität

2. Gottes Versprechen: Überlegungen zur Treue Gottes

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.

9 Durch den Glauben ließ er sich im verheißenen Land nieder wie ein Fremder in einem fremden Land; er lebte in Zelten, ebenso wie Isaak und Jakob, die mit ihm Erben derselben Verheißung waren. 10 Denn er freute sich auf die Stadt mit ihren Fundamenten, deren Architekt und Baumeister Gott ist.

2. Deuteronomium 1:20-22 - 20 Und ich sagte euch: Ihr seid zum Berg der Amoriter gekommen, den der HERR, unser Gott, uns geben wird. 21 Siehe, der HERR, dein Gott, hat das Land vor dich gelegt. Zieh hinauf und nimm es ein, wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; Fürchte dich nicht und lass dich nicht entmutigen. 22 Und ihr kamt alle zu mir und spracht: Wir werden Männer vor uns herschicken, und sie werden uns das Land erkunden und uns sagen lassen, auf welchem Weg wir hinaufziehen müssen und in welche Städte wir gehen sollen kommen.

Josua 14:11 Noch heute bin ich so stark wie an dem Tag, als Mose mich sandte. So wie meine Stärke damals war, so ist auch jetzt meine Stärke für den Krieg, sowohl für den Ausgang als auch für den Angriff.

Caleb, ein treuer Krieger, versichert dem Volk Israel seine Stärke und seine Fähigkeit, im Kampf zu kämpfen.

1. „Die Stärke treuer Krieger“

2. „In schwierigen Zeiten stark bleiben“

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er denen, die ihn suchen, einen Lohn gibt.“

2. 1 Korinther 16:13 – „Seid wachsam, bleibt standhaft im Glauben, handelt wie Menschen, seid stark.“

Josua 14:12 Und nun gebt mir diesen Berg, von dem der HERR an jenem Tag geredet hat; Denn du hast an jenem Tag gehört, wie die Enakiter dort waren und dass die Städte groß und umzäunt waren. Wenn also der HERR mit mir sein wird, dann werde ich sie vertreiben können, wie der HERR gesagt hat.

Kaleb bittet um den Berg, den der Herr ihm versprochen hatte, in der Zuversicht, dass er die Enakim und ihre Städte vertreiben kann, wenn der Herr mit ihm ist.

1. Die Macht des treuen Gehorsams – Josua 14:12

2. Herausforderungen mit Glauben meistern – Josua 14:12

1. Lukas 17:5-6 – Die Bedeutung von Treue und Vertrauen in Gott

2. 2. Korinther 10:4-5 – Die Macht Gottes, physische und spirituelle Hindernisse zu überwinden

Josua 14:13 Und Josua segnete ihn und gab Kaleb, dem Sohn Jephunnes, Hebron zum Erbe.

Josua segnete Kaleb und gab ihm die Stadt Hebron als Erbe.

1. Gottes Treue und Bündnistreue: Wie er diejenigen segnet, die ihm gehorchen.

2. Wie wichtig es ist, ein Herz der Treue und des Gehorsams gegenüber Gott zu haben.

1. Jesaja 54:10 – Denn die Berge mögen weichen und die Hügel verschwinden, aber meine Gnade soll nicht von euch weichen, und mein Friedensbund soll nicht gebrochen werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

Josua 14:14 Und Hebron wurde bis auf diesen Tag das Erbe Kalebs, des Sohnes Jephunnes, des Kenesiters, weil er dem HERRN, dem Gott Israels, gänzlich folgte.

Kaleb, der Sohn Jephunnes, erbte Hebron, weil er dem Herrn, dem Gott Israels, treu folgte.

1. Treue bringt Belohnung

2. Dem Willen Gottes zu folgen führt zum Segen

1. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2. Römer 12:2 – Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Josua 14:15 Und der Name von Hebron war früher Kirjatharba; welcher Arba ein großer Mann unter den Anakims war. Und das Land hatte Ruhe vom Krieg.

Das Land Hebron war früher als Kirjatharba bekannt und war eine große Stadt, in der die Enakim lebten. Das Land hatte Frieden und war frei von Krieg.

1. Der Friede Gottes in Kriegszeiten

2. Der Segen der Ruhe in einer Zeit des Aufruhrs

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung wird auf seiner Schulter sein, und sein Name wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt. Das Wachstum seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu errichten und es mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit von nun an und für immer aufrechtzuerhalten.

2. Römer 5:1 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.

Josua 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 15:1-12 bietet einen detaillierten Bericht über die Grenzen und Zuteilungen des Landes für den Stamm Juda. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der südlichen Grenze des Erbes Judas, die sich vom südlichsten Teil des Salzmeeres (dem Toten Meer) bis zur Südseite der jebusitischen Stadt Jerusalem erstreckt. Anschließend werden verschiedene Städte und Wahrzeichen entlang der Grenzen Judas aufgeführt, darunter Adar, Karka, Azmon und andere. Diese Passage dient als geografische Beschreibung und Abgrenzung des Juda zugeteilten Teils.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 15:13-19, dort wird von Kalebs Eroberung und Besitznahme von Hebron berichtet. Kaleb vertreibt die drei Söhne Anaks, Scheschai, Ahiman und Talmai, aus Hebron und erobert es. Wie Kaleb zuvor in Josua 14 versprochen wurde, erhält er aufgrund seiner Treue gegenüber Gott diese bedeutende Stadt als sein Erbe. Kaleb bietet seine Tochter Achsah demjenigen zur Frau an, der Kiriath-Sepher (Debir) erobert, eine weitere befestigte Stadt, die er zuvor ausspioniert hatte.

Absatz 3: Josua 15 endet mit einem Bericht über verschiedene Städte im Gebiet Judas in Josua 15:20-63. Die Passage listet zahlreiche Städte auf, die zu verschiedenen Regionen innerhalb des zugeteilten Teils Judas gehören, von Tieflandgebieten wie Zora und Eschtaol bis hin zu Städten im Bergland wie Maon und Karmel. Es werden auch Städte wie Lachish, Libna, Gezer, Kehila, Debir (Kiriath-Sepher), Hormah und Arad erwähnt, jede mit ihrer eigenen Bedeutung innerhalb des Stammeserbes.

In Summe:

Josua 15 präsentiert:

Grenzen und Zuteilungen für den Stamm Juda, detaillierte Beschreibung;

Kalebs Eroberung von Hebron erfüllt sein Versprechen;

Städte im Gebiet Judas, verschiedene Regionen und ihre Bedeutung.

Betonung der Grenzen und Zuteilungen für den Stamm Juda, detaillierte Beschreibung;

Kalebs Eroberung von Hebron erfüllt sein Versprechen;

Städte im Gebiet Judas, verschiedene Regionen und ihre Bedeutung.

Der Schwerpunkt des Kapitels liegt auf der detaillierten Darstellung der Grenzen und Zuteilungen des Stammes Juda, der Hervorhebung von Kalebs Eroberung und Besitznahme von Hebron sowie der Auflistung verschiedener Städte im Gebiet Judas. In Josua 15 wird die südliche Grenze des Erbes Judas beschrieben, die vom südlichsten Teil des Salzmeeres bis nach Jerusalem reicht. Die Passage listet Städte und Wahrzeichen entlang dieser Grenze auf und legt die geografische Abgrenzung fest.

Weiter geht es in Josua 15, wo von Kalebs erfolgreicher Eroberung und Besitznahme von Hebron berichtet wird – die Erfüllung der Verheißung Gottes an ihn. Kaleb vertreibt drei Söhne Anaks aus Hebron und erbeutet es als sein Erbe. Wie bereits in Josua 14 versprochen, erhält er diese bedeutende Stadt aufgrund seiner Treue gegenüber Gott. Darüber hinaus bietet Caleb seine Tochter Achsah demjenigen zur Frau an, der Kiriath-Sepher (Debir) erobert, eine weitere befestigte Stadt, die er zuvor ausspioniert hatte.

Josua 15 endet mit einem Bericht, der verschiedene Städte innerhalb des Juda zugeteilten Teils auflistet. Diese Städte gehören zu verschiedenen Regionen, von Tieflandgebieten wie Zorah und Eshtaol bis hin zu Berglandstädten wie Maon und Carmel. Die Passage erwähnt bedeutende Orte wie Lachish, Libnah, Gezer, Kehila, Debir (Kiriath-Sepher), Hormah, Arad und jeder hat seine eigene historische oder strategische Bedeutung innerhalb des Stammeserbes. Diese umfassende Liste zeigt die verschiedenen Gebiete, die der Stamm Juda umfasst.

Josua 15:1 Das war nun das Los des Stammes der Kinder Juda, nach ihren Familien; bis zur Grenze Edoms war die Wildnis Zin im Süden der äußerste Teil der Südküste.

Josua 15:1 beschreibt das Land, das dem Stamm Juda zugeteilt wurde.

1: Gott ist seinen Versprechen treu. Er gab den Stämmen ein Land, genau wie Er es versprochen hatte.

2: Wir sollten dankbar sein für alle Segnungen, die Gott uns gegeben hat, einschließlich unserer Häuser und unseres Landes.

1: Deuteronomium 10:12-13 Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als den Herrn, deinen Gott, zu fürchten, auf allen seinen Wegen zu wandeln, ihn zu lieben, dem Herrn, deinem Gott, mit allem zu dienen? deinem Herzen und mit deiner ganzen Seele“,

2: Psalm 118:24 Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

Josua 15:2 Und ihre Südgrenze war vom Ufer des Salzmeeres, von der Bucht, die nach Süden blickt:

In dieser Passage geht es um die Südgrenze des Landes, das dem Stamm Juda gegeben wurde.

1. Wahre Zufriedenheit entsteht aus der Treue zu Gottes Plan für unser Leben.

2. Gott hat uns allen ein einzigartiges Ziel gegeben und es ist unsere Aufgabe, es zu entdecken und zu erfüllen.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 15:3 Und es ging hinaus auf die Südseite nach Maalehakrabbim und ging hinüber nach Zin und stieg hinauf auf die Südseite nach Kadesch-Barnea und ging hinüber nach Chezron und zog hinauf nach Adar und holte einen Kompass nach Karkaa.

Diese Passage beschreibt eine Reise, die in Maalehacrabbim beginnt und in Karkaa endet und durch Zin, Kadeshbarnea, Hezron und Adar führt.

1. Den Weg Gottes für unser Leben entdecken – Josua 15:3

2. Einen Kompass des Mutes herstellen – Josua 15:3

1. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich mit meinem Auge führen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Josua 15:4 Von da ging es nach Azmon und mündete in den Strom Ägyptens. und die Ausgänge dieser Küste waren am Meer. Dies soll eure Südküste sein.

Josua 15:4 beschreibt die Südgrenze der Israeliten, die sich von Azmon bis zum Fluss Ägypten erstreckte und am Mittelmeer endete.

1. Der Herr ist ein Gott der Grenzen: Wie die Festlegung von Grenzen uns Gott näher bringen kann

2. Das Meereswunder: Wie die Israeliten durch Glauben das Mittelmeer erreichten

1. Exodus 23:31 - Und ich werde deine Grenzen festlegen vom Roten Meer bis zum Meer der Philister und von der Wüste bis zum Strom; denn ich werde die Bewohner des Landes in deine Hand geben; und du wirst sie vor dir vertreiben.

2. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

Josua 15:5 Und die Ostgrenze war das Salzmeer bis ans Ende des Jordan. Und ihre Grenze im Norden reichte von der Meeresbucht bis zum Ende des Jordan:

Die Grenze des Stammes Juda verlief vom Mittelmeer bis zum Toten Meer und von der Nordseite des Toten Meeres bis zur Meeresbucht am Rande des Jordan.

1. Die Fürsorge des Herrn – Wie die Grenzen Judas Gottes Großzügigkeit zum Ausdruck bringen

2. Der Führung des Herrn folgen – Wie die Grenzen Judas Gottes Führung verdeutlichen

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Josua 15:6 Und die Grenze ging hinauf nach Bethhogla und ging nördlich von Betarabah vorbei; Und die Grenze reichte bis zum Stein Bohans, des Sohnes Rubens.

Die Grenze Judas verlief durch Bethhogla und Betarabah und dann bis zum Stein Bohans, des Sohnes Rubens.

1. Die Macht der Familie: Gottes Treue zu seinem Bund mit Abraham

2. Gottes Souveränität bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Genesis 12:7 - Und der HERR erschien Abram und sprach: Deinem Samen will ich dieses Land geben. Und er baute dort einen Altar für den HERRN, der ihm erschien.

2. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

Josua 15:7 Und die Grenze ging hinauf nach Debir vom Tal Achor und so nordwärts, mit Blick auf Gilgal, das ist vor dem Hinaufgehen nach Adummim, das auf der Südseite des Flusses liegt; und die Grenze verlief gegen Wasser von Enshemesh, und die Ausgänge davon waren bei Enrogel:

Die Grenze Judas erstreckte sich vom Tal Achor bis nach Debir, Adummim, Enrogel und den Gewässern von Enschemesch.

1. Gottes Führung in Grenzmarkierungen

2. Das Bedürfnis nach klaren Grenzen im Leben

1. Sprüche 22:28 – Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

2. Jesaja 28:17-18 – Ich werde auch das Gericht aufs Spiel setzen und die Gerechtigkeit bis zum Blei. Und der Hagel wird die Zuflucht der Lüge hinwegfegen, und das Wasser wird das Versteck überfluten. Und dein Bund mit dem Tod wird aufgehoben, und dein Vertrag mit der Hölle wird nicht bestehen; Wenn die überströmende Geißel hindurchgeht, werdet ihr von ihr zertreten werden.

Josua 15:8 Und die Grenze verlief hinauf zum Tal des Sohnes Hinnoms bis zur Südseite der Jebusiter; Dasselbe ist Jerusalem. Und die Grenze reichte bis zum Gipfel des Berges, der vor dem Tal Hinnom liegt, gegen Westen, der am Ende des Tals der Riesen liegt, gegen Norden.

Die Grenze Judas erstreckte sich bis zur Südseite Jerusalems, am Ende des Tals der Riesen im Norden.

1. Die mächtige Hand Gottes: Wie Gott uns in unser gelobtes Land führt

2. Die Stärke des Glaubens: Wie Gott uns befähigt, Schwierigkeiten zu überwinden

1. Josua 1:6-9 – Sei stark und mutig, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

Josua 15:9 Und die Grenze erstreckte sich von der Spitze des Hügels bis zur Quelle des Wassers Nephtoach und ging hinaus bis zu den Städten des Berges Ephron; und die Grenze wurde nach Baala gezogen, das ist Kirjath-Jearim:

Die Grenze Judas erstreckte sich vom Hügel bis zur Wasserquelle Nephtoach bis zu den Städten des Berges Ephron und dann bis Baala (Kirjathjearim).

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen – Wie die Versprechen und Segnungen Gottes Bestand haben

2. Die Bedeutung des Gehorsams – Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zu einem gesegneten Leben führt

1. Josua 1:1-9 – Gottes Versprechen von Stärke und Mut an Josua

2. 1. Johannes 5:3 – Gott zu lieben und seine Gebote zu befolgen führt zu einem Leben voller Freude

Josua 15:10 Und die Grenze erstreckte sich von Baala nach Westen bis zum Gebirge Seir und ging weiter bis zur Seite des Gebirges Jearim, das ist Chesalon, auf der Nordseite, und ging hinab nach Beth-Schemes und ging weiter nach Timna.

Die Grenze Judas reichte von Baala im Westen bis zum Berg Seir, dann bis zum Berg Jearim (Chesalon) auf der Nordseite, dann hinunter nach Beth-Schemesch und weiter nach Timna.

1. „Die Grenzen unseres Glaubens“

2. „Die Wichtigkeit, unsere Grenzen zu kennen“

1. Sprüche 22:28 – „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben“

2. Matthäus 5:14-16 – „Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben.“

Josua 15:11 Und die Grenze lief bis zur Seite Ekrons nordwärts; und die Grenze erstreckte sich bis nach Schikron und zog hinüber zum Gebirge Baala und ging hinaus nach Jabneel; und der Ausgang der Grenze lag am Meer.

Die Grenze aus Josua 15:11 erstreckte sich bis nach Ekron im Norden und setzte sich weiter über Schikron, Baala und Jabneel fort und endete am Meer.

1. Gottes Versprechen erfüllt: Die Reise von Josua 15:11 bis zu unserem heutigen Leben

2. In Gottes Gegenwart bleiben: Eine Studie von Josua 15:11

1. Jesaja 43:2-3: Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

Josua 15:12 Und die Westgrenze war das große Meer und seine Küste. Dies ist die Küste der Kinder Judas ringsum, nach ihren Familien.

Diese Passage beschreibt die Westgrenze Judas, das große Meer und seine Küste, sowie die umliegenden Familien Judas.

1. Die Grenzen des Volkes Gottes: Was es bedeutet, Teil der Familie Gottes zu sein

2. Der Segen, in dem Land zu leben, das er versprochen hat: Die Erfüllung der Versprechen Gottes erleben

1. Deuteronomium 11:12, Ein Land, für das der Herr, dein Gott, sorgt. Die Augen des Herrn, deines Gottes, sind vom Anfang des Jahres bis zum Ende des Jahres immer darauf gerichtet.

2. Psalm 37:3-4, Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 15:13 Und Kaleb, dem Sohn Jephunnes, gab er einen Teil unter den Kindern Juda, wie der HERR Josua befohlen hatte, nämlich die Stadt Arba, den Vater Enaks, welche Stadt Hebron ist.

Kaleb erhielt einen Teil des Landes Juda gemäß dem Befehl des Herrn an Josua. Die Stadt, die Kaleb gegeben wurde, war Arba, der Vater Anaks, das heißt Hebron.

1. Gott ist treu, seine Versprechen zu erfüllen – Josua 15:13

2. Gehorsam bringt Segen – Josua 15:13

1. Deuteronomium 7:12 - Wenn du diese Gesetze beachtet und sorgfältig befolgst, dann wird der HERR, dein Gott, seinen Liebesbund mit dir halten, wie er deinen Vorfahren geschworen hat.

2. Psalm 105:42 – Denn er gedachte seiner heiligen Verheißung und Abrahams, seines Dieners.

Josua 15:14 Und Kaleb vertrieb von dort die drei Söhne Anaks: Scheschai und Ahiman und Talmai, die Kinder Anaks.

Kaleb vertrieb die drei Söhne Anaks, Scheschai, Ahiman und Talmai, aus dem Land.

1. Gott kann uns den Mut und die Kraft geben, die wir brauchen, um Hindernisse zu überwinden.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns führt, wenn wir mit schwierigen Feinden konfrontiert werden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

Josua 15:15 Und er zog von dort hinauf zu den Bewohnern von Debir; und der Name von Debir war zuvor Kirjath-Sepher.

Kaleb erobert die Stadt Debir, die früher als Kirjathsepher bekannt war.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Kalebs Glaube ihn zur Eroberung einer Stadt führte

2. Die Belohnung der Beharrlichkeit: Calebs Geschichte über die Überwindung von Widrigkeiten

1. Hebräer 11:30 – Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie etwa sieben Tage lang umzingelt waren.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Josua 15:16 Und Kaleb sprach: Wer Kirjath-Sepher erschlägt und es einnimmt, dem werde ich Achsa, meine Tochter, zur Frau geben.

Kaleb versprach seine Tochter Achsah dem Eroberer der Stadt Kirjath-Sepher.

1. Die Treue von Calebs Versprechen.

2. Die Macht des Schutzes Gottes.

1. Genesis 28:15 Und siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten an allen Orten, wohin du gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich dir gesagt habe.

2. 1. Korinther 1:25 Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen; und die Schwäche Gottes ist stärker als die der Menschen.

Josua 15:17 Und Othniel, der Sohn Kenas, der Bruder Kalebs, nahm es ein und gab ihm Achsa, seine Tochter, zur Frau.

Othniel, Kalebs Bruder, nimmt ein bestimmtes Land in Besitz und wird mit Achsah, Kalebs Tochter, als seiner Frau belohnt.

1: Gott belohnt diejenigen, die ihm treu dienen, mit Segnungen, die unser Verständnis übersteigen.

2: Gott ist seinen Versprechen treu, egal wie lange es dauert.

1: Hebräer 11,6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

2: Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

Josua 15:18 Und es geschah, als sie zu ihm kam, bewog sie ihn, von ihrem Vater ein Feld zu erbitten; und sie ließ ihren Esel fallen; Und Kaleb sprach zu ihr: Was möchtest du?

Passage Caleb begegnete einer Frau, die ihren Vater um ein Feld bat, und Caleb fragte sie, was sie wollte.

1: Gott wird auf unerwartete Weise für uns sorgen.

2: Gott hört unsere Bitten und Wünsche.

1: Psalm 37:4 – „Habe auch deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2: Jakobus 4:2 – „Ihr habt Lust und habt nicht; ihr tötet und wollt haben und könnt nicht erlangen; ihr kämpft und kämpft und habt doch nicht, weil ihr nicht bittet.“

Josua 15:19 Der antwortete: Segne mich! denn du hast mir ein südliches Land gegeben; Gib mir auch Wasserquellen. Und er gab ihr die oberen Quellen und die unteren Quellen.

Diese Passage aus Josua 15:19 spricht von Gottes Fürsorge und Großzügigkeit bei der Erfüllung einer Bitte um einen Segen.

1: Gott wird immer für uns sorgen und uns segnen, wenn wir ihn darum bitten.

2: Gott ist ein großzügiger und treuer Versorger, egal was wir verlangen.

1: Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2: Psalm 145:9 – Der Herr ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über alle seine Werke.

Josua 15:20 Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Juda, nach ihren Familien.

In dieser Passage wird das Erbe des Stammes Juda nach ihren Familien beschrieben.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

2. Gott ist ein Gott der Ordnung, der sein Volk nach seinem Willen versorgt.

1. Epheser 1:11-12 – In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Ratschluss seines Willens tut.

12. Deuteronomium 8:18 - Gedenket des HERRN, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Josua 15:21 Und die äußersten Städte des Stammes der Kinder Juda an der Küste Edoms gegen Süden: Kabzeel, Eder und Jagur.

In dieser Passage heißt es, dass die äußersten Städte des Stammes Juda Kabzeel, Eder und Jagur waren.

1: Gottes Versprechen werden immer erfüllt

2: Gottes Treue währt für immer

1: Epheser 3:20 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen.

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 15:22 Und Kinah und Dimona und Adadah,

Dieser Vers ist Teil einer Liste von Städten in der Region Juda.

1. Gott hat uns mit einem Ort gesegnet, den wir unser Zuhause nennen können.

2. Wir sind alle Teil von Gottes Plan.

1. Apostelgeschichte 17:26-27 – Gott hat alle Menschenvölker aus einem Blut geschaffen, damit sie auf der ganzen Erde wohnen.

2. Psalm 33:12 – Gesegnet ist die Nation, deren Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat.

Josua 15:23 und Kedesch und Hazor und Ithnan,

Dieser Vers offenbart, dass Kedesh, Hazor und Ithnan Teil des Landes Juda waren.

1. Wie wichtig es ist, die Versprechen Gottes für unser Leben in Anspruch zu nehmen.

2. Gottes treue Versorgung unserer Bedürfnisse.

1. Deuteronomium 6:10-11; Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR deinen Vätern geschworen hat.

2. Josua 14:9-12; Und Mose schwor an jenem Tag und sprach: Das Land, das deine Füße betreten haben, soll dir und deinen Kindern für immer gehören, weil du dem HERRN, meinem Gott, gänzlich gefolgt bist.

Josua 15:24 Siph und Telem und Bealoth,

In diesem Vers geht es um drei Orte in Israel: Ziph, Telem und Bealoth.

1. „Die Bedeutung des Ortes: Wie wichtig es ist, wo wir leben“

2. „Die Treue Gottes: Wie er für sein Volk sorgt“

1. Psalm 78:54-55 – „Er führte sie in sein heiliges Land, auf den Berg, den seine Rechte gewonnen hatte.“

2. Deuteronomium 6:10-11 – „Als der Herr, dein Gott, dich in das Land brachte, schwor er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob, dir ein Land mit großen, blühenden Städten zu geben, die du nicht gebaut hast.“

Josua 15:25 Und Hazor, Hadatta und Kerioth und Hezron, das ist Hazor,

In dieser Passage werden vier Städte erwähnt: Hazor, Hadattah, Kerioth und Hezron.

1. Die Versorgung des Herrn in Städten: Wie Gott uns in städtischen Gebieten versorgt.

2. Gottes Treue in unserem Leben: Wie er uns durch das Leben führt, egal wo wir sind.

1. Jesaja 40:31 - „Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

Josua 15:26 Amam und Schema und Molada,

Die Passage erwähnt drei Städte: Amam, Shema und Moladah.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Ein Blick auf Josua 15:26

2. Die Versprechen Gottes: Der Segen des Lebens in Amam, Shema und Molada

1. Jesaja 54:10 – „Selbst wenn Berge erschüttert und Hügel verwanzt werden, so wird doch meine treue Liebe zu euch nicht erschüttert, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2. Psalm 44:1 – Wir haben mit unseren Ohren gehört, o Gott; Unsere Vorfahren haben uns erzählt, was Sie damals, vor langer Zeit, getan haben.

Josua 15:27 und Hazargaddah und Heschmon und Bethpalet,

Die Passage erwähnt drei Orte: Hazargaddah, Heshmon und Bethpalet.

1. Gottes Treue wird selbst an den unbekanntesten Orten gesehen

2. Gottes Souveränität ist an allen Orten sichtbar

1. Psalm 139:7-12

2. Jesaja 45:3-5

Josua 15:28 und Hazarsual und Beerscheba und Bizjothja,

In dieser Passage heißt es, dass Hazarshual, Beerscheba und Bizjothjah Orte in der Region Juda sind.

1. Die erfüllten Versprechen Gottes: Josua 15:28 als Erinnerung an seine Treue

2. Eine Studie über die Städte Judas: Was uns Josua 15:28 lehren kann

1. Deuteronomium 6:10-12 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. 2. Chronik 20:29-30 – Die Furcht Gottes kam über alle Königreiche der Länder, als sie hörten, wie der Herr gegen die Feinde Israels gekämpft hatte.

Josua 15:29 Baala und Iim und Asem,

In dieser Passage werden drei Städte erwähnt: Baala, Iim und Azem, die in der Region Juda liegen.

1. Gottes Pläne werden durch seine treuen Diener offenbart, wie Josua, der diesen Städten Namen gab.

2. Unser Leben ist Teil von Gottes Plan, so wie diese Städte Teil von Josuas Plan waren.

1. Psalm 57:2 – „Ich schreie zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der sein Vorhaben mit mir erfüllt.“

2. Jesaja 51:16 – „Ich habe meine Worte in deinen Mund gelegt und dich mit dem Schatten meiner Hand bedeckt, ich, der ich den Himmel gesetzt habe, der die Grundlagen der Erde gelegt hat und der zu Zion gesagt hat: Du bist mein.“ Menschen. "

Josua 15:30 Und Eltolad und Kesil und Horma,

In der Passage werden drei Orte besprochen: Eltolad, Chesil und Hormah.

1. Eine Studie über das Gelobte Land: Erkundung der Bedeutung von Eltolad, Chesil und Hormah

2. Treue Erfüllung der Versprechen Gottes: Lernen aus den Beispielen von Eltolad, Chesil und Hormah

1. Numeri 33:30-35 – Gottes Führung und Schutz, als Israel das Gelobte Land betritt

2. Josua 11:16-23 – Die Treue Gottes, seine Versprechen an Israel zu erfüllen

Josua 15:31 Und Ziklag und Madmanna und Sansannah,

In dieser Passage werden drei Städte im Stamm Juda erwähnt; Ziklag, Madmannah und Sansannah.

1. Gott gibt uns Sicherheit in allen Aspekten unseres Lebens, auch in unserem Zuhause.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns in unserem Leben Kraft und Führung gibt.

1. Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

2. Psalm 37:23-24 – „Die Schritte eines Menschen werden durch den Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat; auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.“

Josua 15:32 Und Lebaoth und Silhim und Ain und Rimmon: alle neunundzwanzig Städte und ihre Dörfer;

Die Passage erwähnt vier Städte und ihre jeweiligen Dörfer im Gebiet Juda.

1. „Seien Sie treu im Dienst für Gott“

2. „Der Segen, dem Willen Gottes zu folgen“

1. Josua 24:15 – Ich und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Jakobus 2:18-19 – Aber jemand wird sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.

Josua 15:33 Und im Tal: Eschtaol, Zoreach und Aschna,

Josua 15:33 beschreibt die im Tal liegenden Städte Eschtaol, Zoreach und Ashna.

1. Gottes Plan für uns wird oft an unerwarteten Orten offenbart.

2. Ein Leben mit einer Haltung der Dankbarkeit kann die Segnungen Gottes freisetzen.

1. Psalm 34:8 – Oh, schmeckt und seht, dass der HERR gut ist; Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut!

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; noch über deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Josua 15:34 Und Sanoach, Engannim, Tappuach und Enam,

In der Passage werden vier Städte Judas erwähnt: Zanoah, Engannim, Tappuah und Enam.

1. Gottes Liebe offenbart sich an den wunderbaren Orten, die er für sein Volk geschaffen hat.

2. Wir müssen bereit sein, unseren Nachbarn ein Licht zu sein und die gute Nachricht des Evangeliums zu verbreiten.

1. Epheser 2,10 – „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

2. Psalm 107:1 – „Sagt dem HERRN Dank, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

Josua 15:35 Jarmuth und Adullam, Socho und Aseka,

In der Passage werden vier Städte erwähnt: Jarmuth, Adullam, Socoh und Azekah.

1. Die Macht der Vier: Wie Gott mit einer kleinen Zahl Großes bewirken kann

2. Die Städte des gelobten Landes: Stärke in unserem Erbe finden

1. Josua 15:35

2. Epheser 4:16 – „Aus ihm wächst der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Stützbänder, und baut sich in Liebe auf, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.“

Josua 15:36 Und Sharaim und Adithaim und Gedera und Gederothaim; vierzehn Städte mit ihren Dörfern:

In dieser Passage werden vier Städte erwähnt – Sharaim, Adithaim, Gederah und Gederothaim – und ihre vierzehn Dörfer.

1. Darauf vertrauen, dass Gott in Zeiten der Not für uns sorgt

2. Die Bedeutung der Gemeinschaft

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Josua 15:37 Zenan und Hadashah und Migdalgad,

In dieser Passage werden drei Städte im Gebiet Judas aufgeführt: Zenan, Hadashah und Migdalgad.

1: Wir können Freude an der Fürsorge des Herrn finden, auch in schwierigen Zeiten.

2: Gott kümmert sich um sein Volk und stellt ihm die Werkzeuge zur Verfügung, mit denen er sein Leben steuern kann.

1: Psalm 34,10 – „Denn, die den Herrn suchen, mangelt es an nichts Gutem.“

2: Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

Josua 15:38 Und Dilean und Mizpe und Joktheel,

In dieser Passage werden drei Städte erwähnt: Dilean, Mizpeh und Joktheel.

1. Die Bedeutung des Ortes in unserem Leben: Erforschung der Bedeutung von Dilean, Mizpeh und Joktheel

2. Unsere Identität im Plan Gottes finden: Unser Ziel anhand der Städte Dilean, Mizpeh und Joktheel verstehen

1. Psalm 16:6 – Die Linien sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Ja, ich habe ein gutes Erbe.

2. Jesaja 33:20 – Schaut auf Zion, die Stadt unserer Feste; Deine Augen werden Jerusalem sehen, ein stilles Zuhause, eine Stiftshütte, die nicht abgerissen werden wird; Keiner seiner Pfähle wird jemals entfernt, noch wird eine seiner Schnüre zerrissen.

Josua 15:39 Lachisch und Bozkath und Eglon,

In Josua 15:39 werden die Städte Lachisch, Bozkath und Eglon erwähnt.

1. „Der perfekte Plan Gottes“

2. „Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen“

1. Jesaja 46:9-11

2. Jeremia 29:11-14

Josua 15:40 Und Cabbon und Lahmam und Kithlish,

Die Passage erwähnt drei Städte: Cabbon, Lahmam und Kithlish.

1. Gottes Plan für uns: Unser Leben in den Städten, die er uns gegeben hat

2. Die Kraft der Einheit: Wie das Leben in Gemeinschaft unser Leben verbessert

1. Psalm 48:1-2 – „Groß ist der HERR und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Schön ist die Lage, Freude der ganzen Erde ist der Berg Zion.“ die Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

2. Apostelgeschichte 17:24-28 – „Gott, der die Welt und alles, was darin ist, erschaffen hat, der Herr des Himmels und der Erde ist, wohnt nicht in Tempeln, die von Menschen gemacht sind, und dient ihm nicht durch Menschenhände, als ob er etwas nötig hätte.“ , denn er selbst gibt der ganzen Menschheit Leben und Atem und alles. Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, damit sie auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte ihnen bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihres Wohnortes, nach denen sie suchen sollten Gott, in der Hoffnung, dass sie sich zu ihm vortasten und ihn finden könnten.“

Josua 15:41 Und Gederoth, Bethdagon und Naama und Makkeda; sechzehn Städte mit ihren Dörfern:

In Josua 15:41 werden 16 Städte und ihre Dörfer erwähnt, darunter Gederoth, Bethdagon, Naama und Makkeda.

1. Wie wichtig es ist, Raum für andere zu schaffen – Josua 15:41

2. Gottes Treue bei der Erfüllung von Versprechen – Josua 15:41

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Korinther 6:19-20 – Wisst ihr nicht, dass eure Körper Tempel des Heiligen Geistes sind, der in euch ist, den ihr von Gott empfangen habt? Du gehörst nicht dir selbst; Du wurdest zu einem Preis erkauft. Deshalb ehrt Gott mit euren Körpern.

Josua 15:42 Libna und Ether und Aschan,

Libna, Ether und Ashan werden als Teil des Erbes Judas aufgeführt.

1: Gott gibt uns, was wir brauchen, und versorgt uns nach seinem Willen.

2: Durch unsere eigene Arbeit und Hingabe können wir Gottes Segen empfangen.

1: Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2: Sprüche 21:5 – „Die Pläne der Fleißigen führen gewiss zum Überfluss, aber die eines jeden, der eilig ist, gewiss zur Armut.“

Josua 15:43 Und Jiftah und Ashna und Nezib,

In dieser Passage werden drei Städte erwähnt: Jiftah, Ashnah und Nezib, die im Gebiet von Juda liegen.

1: Nutzen Sie jede Gelegenheit – Lukas 16:10

2: Hindernisse überwinden – Philipper 4:13

1: Josua 18:28 - Und Zela, Eleph und Jebusi, das ist Jerusalem, Gibeath und Kirjath; vierzehn Städte mit ihren Dörfern.

2: Josua 19:2 - Und sie hatten Beerscheba, Scheba und Molada in ihrem Erbteil,

Josua 15:44 und Kehila und Achsib und Marescha; neun Städte mit ihren Dörfern:

In Josua 15:44 werden neun Städte und ihre Dörfer erwähnt: Kehila, Achzib und Marescha.

1. Gottes Versprechen werden erfüllt: Eine Studie von Josua 15:44

2. Die Kraft von Habakuks Gebet: Eine Analyse von Josua 15:44

1. Deuteronomium 1:8: „Siehe, ich habe das Land vor dich gelegt. Geh hinein und nimm das Land in Besitz, das der HERR deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.“ "

2. Habakuk 2:2: „Und der HERR antwortete mir und sprach: Schreibe die Vision auf und mache sie deutlich auf Tafeln, damit der, der sie liest, laufen kann.“

Josua 15:45 Ekron mit seinen Städten und Dörfern:

Es wird beschrieben, dass Ekron über eigene Städte und Dörfer verfügt.

1: In unserem Leben müssen wir uns daran erinnern, dass unser Zweck und unsere Ziele mit den Dingen in unserem Leben verbunden sind, die wichtig sind.

2: Wir müssen verstehen, dass unsere Beziehungen und die Umgebung, in der wir leben, einen Einfluss auf unser Leben und unsere Ziele haben.

1: Sprüche 17:24 - Ein kluger Mensch behält die Weisheit im Blick, aber der Blick eines Narren wandert bis an die Enden der Erde.

2: Philipper 3:13-14 – Brüder und Schwestern, ich glaube nicht, dass ich es noch ergriffen habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, den Preis zu gewinnen, für den Gott mich in Christus Jesus in den Himmel berufen hat.

Josua 15:46 Von Ekron bis ans Meer alle, die in der Nähe von Aschdod lagen, und ihre Dörfer.

Diese Passage beschreibt die Grenzlinien des Stammes Juda, die sich von Ekron bis zum Mittelmeer erstrecken, mit der Stadt Aschdod dazwischen.

1. Gottes Treue – Die Grenzen Judas und wie wir auf seine Versprechen vertrauen können

2. Die Macht des Besitzes – Anspruch auf das erheben, was Gott uns gegeben hat

1. Deuteronomium 6:10-11 – Und du sollst tun, was recht und gut ist in den Augen des HERRN, damit es dir gut geht und du hineinkommst und das gute Land in Besitz nimmst, das der HERR geschworen hat deine Väter.

2. Josua 1:2-3 – Mose, mein Diener, ist gestorben; Nun mache dich auf und gehe über diesen Jordan, du und dieses ganze Volk, in das Land, das ich ihnen, den Kindern Israel, geben werde. Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe.

Josua 15:47 Aschdod mit seinen Städten und Dörfern, Gaza mit seinen Städten und Dörfern, bis an den Strom Ägyptens und an das große Meer und an seine Grenze:

Diese Passage beschreibt die Grenzen des Landes Juda, von Aschdod und Gaza bis zum Fluss Ägypten und dem Mittelmeer.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen – Josua 15:47

2. Leben im gelobten Land Gottes – Josua 15:47

1. Jesaja 54:3 – „Denn du wirst dich nach rechts und nach links ausdehnen, und deine Nachkommen werden die Nationen erben und die verlassenen Städte bewohnen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Josua 15:48 Und in den Bergen: Schamir und Jattir und Socho,

Die Passage erwähnt drei Städte: Shamir, Jattir und Socoh.

1: Leben in Gottes Fürsorge – Wir können sicher sein, dass Gott, wo auch immer wir leben, für uns sorgen und uns seine Gnade zeigen wird.

2: Die Macht des Ortes – Die Orte, die wir besetzen, haben die Macht, uns zu formen und auf eine Weise zu beeinflussen, die wir uns nicht vorstellen können.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Josua 24:15 - Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

Josua 15:49 Und Danna und Kirjath-Sanna, das ist Debir,

Der Abschnitt erwähnt zwei Städte, Dannah und Kirjathsannah, die als Debir bekannt sind.

1: Gottes Plan für uns ist weitaus größer, als wir uns am Beispiel Debirs vorstellen können.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in unserem Leben Führung und Schutz bietet, so wie er es für Debir getan hat.

1: Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Psalm 73:26 – Mein Fleisch und mein Herz mögen versagen, aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

Josua 15:50 Und Anab, Eschtemo und Anim,

In dieser Passage werden die drei Städte Anab, Eschtemoh und Anim erwähnt.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk (Josua 15:50).

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten (Josua 15:50).

1. Deuteronomium 6:17-19; Gottes Gebote halten.

2. Römer 8:28; Gottes guter Vorsatz in allen Dingen.

Josua 15:51 Und Gosen und Holon und Gilo; elf Städte mit ihren Dörfern:

Diese Passage listet elf Städte und die dazugehörigen Dörfer in der Gegend von Gosen, Holon und Giloh auf.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie wir gemeinsam gedeihen

2. Gottes Fürsorge: In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Und sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brechen des Brotes und den Gebeten. Und Ehrfurcht kam über jede Seele, und durch die Apostel geschahen viele Wunder und Zeichen. Und alle, die glaubten, waren zusammen und hatten alles gemeinsam. Und sie verkauften ihren Besitz und ihr Hab und Gut und verteilten den Erlös an alle, so wie jeder es brauchte. Und Tag für Tag gingen sie gemeinsam in den Tempel und brachen in ihren Häusern das Brot. Sie empfingen ihr Essen mit frohem und großzügigem Herzen, priesen Gott und erfreuten sich der Gunst des ganzen Volkes. Und der Herr fügte ihrer Zahl von Tag zu Tag diejenigen hinzu, die gerettet wurden.

Josua 15:52 Arab und Duma und Eshean,

53 Und Janum und Bethtappuach und Apheka,

In dieser Passage werden sechs Städte im Land Juda erwähnt.

1: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2: Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan zu vertrauen.

1: Josua 21:45 Von all dem Guten, das der Herr, dein Gott, über dich geredet hat, ist nichts ausgeblieben; Alles ist für dich geschehen, kein einziges Wort davon ist verfehlt.

2:2 Korinther 1:20 Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind Ja und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

Josua 15:53 Und Janum und Beth-Apppuach und Apheka,

In diesem Vers werden drei Städte in der Region Juda erwähnt: Janum, Bethtappuah und Apheka.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Landversprechen an sein Volk.

2. Die Bedeutung der Treue zu Gott in allen Bereichen unseres Lebens.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Josua 1:1-9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Josua 15:54 Und Humtah und Kirjatharba, das ist Hebron, und Zior; neun Städte mit ihren Dörfern:

In Josua 15:54 werden neun Städte und ihre Dörfer aufgeführt, darunter Humtah, Kirjatharba (Hebron) und Zior.

1. Kirjatharba und das Versprechen Gottes

2. Die Bedeutung der neun Städte

1. Deuteronomium 1:6-8 – Der Herr, unser Gott, sagte zu uns am Horeb: Lange genug bliebt ihr auf diesem Berg. Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht in das Bergland der Amoriter und zu allen ihren Nachbarn in der Araba, in das Bergland und in die Tiefebene und in den Negeb und an die Meeresküste, das Land der Kanaaniter und den Libanon, bis zum großen Strom, dem Euphrat.

2. Josua 14:13-15 - Und Josua segnete ihn und gab Kaleb, dem Sohn Jephunnes, Hebron zum Erbe. Deshalb wurde Hebron bis auf diesen Tag das Erbe Kalebs, des Sohnes Jephunnes, des Kenisiters, weil er dem HERRN, dem Gott Israels, gänzlich folgte.

Josua 15:55 Maon, Karmel und Siph und Jutta,

Maon, Karmel und Siph waren vier Städte Judas, die in der Nähe der Wildnis Judas lagen.

1: Wir können in der Wildnis Hoffnung finden, wenn unser Glaube auf die Probe gestellt wird.

2: Gott wird auch in schwierigen Zeiten für uns sorgen.

1: Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Josua 15:56 und Jesreel und Jokdeam und Sanoah,

Die Passage beschreibt drei Städte in der Gegend von Juda: Jesreel, Jokdeam und Sanoah.

1. Ein Aufruf zur Erneuerung: Sich an Gottes Versprechen in schwierigen Zeiten erinnern

2. Auf andere zugehen und ihnen dienen: Eine Herausforderung, ein Leben im Glauben zu führen

1. Josua 23:14 – Und siehe, heute gehe ich den Weg der ganzen Erde; und ihr wisst in eurem ganzen Herzen und in eurer ganzen Seele, dass von all den guten Dingen, die der HERR hat, nichts ausgeblieben ist dein Gott hat über dich geredet; euch ist alles geschehen, und nichts ist davon ausgeblieben.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 15:57 Kain, Gibea und Timna; zehn Städte mit ihren Dörfern:

Josua wies dem Stamm Juda zehn Städte mit ihren Dörfern zu, darunter Kain, Gibea und Timna.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns mit dem versorgt, was wir brauchen, so wie er dem Stamm Juda diese zehn Städte und Dörfer zur Verfügung gestellt hat.

2. Gott hat uns die Gaben des Vertrauens und des Glaubens gegeben, die wir in unserem täglichen Leben nutzen können.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 15:58 Halhul, Beth-Zur und Gedor,

Halhul, Bethzur und Gedor waren Städte, die dem Stamm Juda gegeben wurden.

1: Die Treue des Herrn zu seinem Volk zeigt sich in der Schenkung dieser Städte an den Stamm Juda.

2: Wir können auf Gottes Versorgung vertrauen, auch wenn es so aussieht, als gäbe es nicht genug.

1: Deuteronomium 1:8 – Siehe, ich habe dir dieses Land gegeben. Geh hinein und nimm das Land in Besitz, von dem der Herr geschworen hat, dass er es deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob und ihren Nachkommen nach ihnen geben würde.

2: Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

Josua 15:59 Und Maarath und Bethanoth und Eltekon; sechs Städte mit ihren Dörfern:

Diese Passage beschreibt sechs Städte und ihre Dörfer in der Region Juda.

1. Gott hat für uns im Überfluss gesorgt, selbst an den kleinsten Orten.

2. Unsere Treue in kleinen Dingen wird von Gott gesegnet sein.

1. Deuteronomium 8:18 – Denke aber an den HERRN, deinen Gott, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er deinen Vätern geschworen hat, wie er heute ist.

2. Matthäus 25:21 – Sein Herr antwortete: Gut gemacht, guter und treuer Diener! Sie waren in einigen Dingen treu; Ich werde Ihnen die Verantwortung für viele Dinge übertragen. Kommen Sie und teilen Sie das Glück Ihres Meisters!

Josua 15:60 Kirjath-Baal, das ist Kirjath-Jearim, und Rabba; zwei Städte mit ihren Dörfern:

Josua 15:60 erwähnt zwei Städte und ihre Dörfer – Kirjathbaal (Kirjathjearim) und Rabbah.

1. Gottes Plan ist perfekt: Eine Studie von Josua 15:60

2. Die Bedeutung treuer Städte: Ein Blick auf Josua 15:60

1. Deuteronomium 11:30 – „Nach und nach werde ich sie vor dir vertreiben, bis du mehr geworden bist und das Land ererbst.“

2. 2. Chronik 13:19 – „Und ganz Israel von Dan bis Beerscheba wusste, dass Abija Jerobeam nicht durch Menschen besiegt hatte.“

Josua 15:61 In der Wüste: Betharaba, Middin und Secacha,

Dieser Vers beschreibt drei Orte, die in der Wildnis liegen.

1. Gottes Treue offenbart sich in der Wildnis, selbst an den kargsten Orten.

2. Die Wildnis ist ein Ort der Prüfung und des Wachstums, wie die drei in Josua 15:61 erwähnten Orte zeigen.

1. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Jesaja 43:19 Seht, ich mache etwas Neues! Jetzt springt es auf; nimmst du es nicht wahr? Ich bahne einen Weg in der Wildnis und Bäche im Ödland.

Josua 15:62 und Nibshan und die Stadt Salt und Engedi; sechs Städte mit ihren Dörfern.

In Josua 15:62 heißt es, dass es in der Region Nibshan, der Stadt Salt und Engedi sechs Städte und ihre Dörfer gab.

1. Gottes Versprechen: Wie Gottes Treue auch im Konflikt Bestand hat

2. Die Zufluchtsstädte: Sicherheit und Geborgenheit in Gott finden

1. Jeremia 33:18-19 – Ich werde das Schicksal Judas und das Schicksal Israels wiederherstellen und sie wieder so aufbauen, wie sie ursprünglich waren. Ich werde sie von der ganzen Schuld ihrer Sünde gegen mich reinigen und ich werde ihnen die ganze Schuld ihrer Sünde und ihrer Rebellion gegen mich vergeben.

2. Exodus 21:13 – Wenn aber der Angeklagte jemals die Grenzen der Zufluchtsstadt verlässt, in die er geflohen ist, und der Bluträcher sie außerhalb der Grenzen seiner Zufluchtsstadt findet, kann der Bluträcher den Angeklagten töten ohne sich eines Mordes schuldig zu machen.

Josua 15:63 Die Jebusiter, die Bewohner Jerusalems, konnten die Kinder Judas nicht vertreiben; die Jebusiter aber wohnten bei den Kindern Judas in Jerusalem bis auf diesen Tag.

Trotz der Bemühungen der Kinder Judas gelang es den Jebusitern nicht, vertrieben zu werden und weiterhin an der Seite der Kinder Judas in Jerusalem zu leben.

1. Die Macht der Beharrlichkeit: Wie die Jebusiter sich weigerten aufzugeben

2. Die Stärke der Einheit: Wie die Kinder Judas und die Jebusiter zusammenlebten

1. 1. Korinther 1,10 „Ich rufe euch, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus auf, dass ihr alle einig seid und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr einig seid im selben Geist und in derselben Meinung.“ das gleiche Urteil."

2. Psalm 122:6-7 „Bete für den Frieden Jerusalems. Möge es denen gelingen, die dich lieben. Friede sei in deinen Mauern und Sicherheit in deinen Türmen!“

Josua 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 16:1-4 beschreibt die Landzuteilung für den Stamm Joseph, insbesondere für die Nachkommen von Josephs Söhnen Ephraim und Manasse. Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass das Los dem Stamm Joseph zufiel, und erwähnt deren nördliche Grenze, die am Jordan beginnt. Allerdings hatten sie Schwierigkeiten, die in Geser lebenden Kanaaniter vollständig zu vertreiben. Josua weist sie an, diese Region zu räumen und verspricht ihnen Erfolg gegen ihre Feinde.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 16:5-9, dort wird detailliert über das Gebiet berichtet, das Ephraim innerhalb des größeren Erbes Josephs zugeteilt wurde. Es beschreibt ihre südliche Grenze, die sich von Ataroth-Addar bis Ober-Beth-Horon erstreckt. Die Passage erwähnt auch verschiedene Städte im Gebiet Ephraims, wie Bethel, Naaran, Gezer und andere. Obwohl Ephraim einen erheblichen Teil des Landes erhielt, wurde darauf hingewiesen, dass er nicht alle kanaanitischen Einwohner vollständig vertrieb.

Absatz 3: Josua 16 endet mit einem Bericht über gescheiterte Versuche verschiedener Stämme, kanaanitische Einwohner aus ihren Gebieten zu vertreiben (in Josua 16:10). Darin heißt es, dass sie die Kanaaniter, die in Gezer lebten, nicht vertrieben, sondern sie stattdessen in die Knechtschaft zwangen, ein Muster, das auch in verschiedenen Regionen zu beobachten war, in denen andere Stämme lebten. Diese Passage verdeutlicht, dass bestimmte Stämme nicht in der Lage oder nicht willens waren, diese indigenen Bevölkerungsgruppen wie von Gott befohlen vollständig zu vertreiben.

In Summe:

Josua 16 präsentiert:

Zuteilung für den Stamm Joseph, Schwierigkeiten mit den Kanaanitern bei Gezer;

Detaillierte Beschreibung des Ephraim zugeteilten Gebiets;

Fehlgeschlagene Versuche, die Kanaaniter teilweise durch Eroberungen und Knechtschaft zu vertreiben.

Betonung der Zuteilungsschwierigkeiten für den Stamm Joseph mit den Kanaanitern in Gezer;

Detaillierte Beschreibung des Ephraim zugeteilten Gebiets;

Fehlgeschlagene Versuche, die Kanaaniter teilweise durch Eroberungen und Knechtschaft zu vertreiben.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Landzuteilung für den Stamm Joseph, insbesondere auf die Schwierigkeiten, mit denen die Kanaaniter in Geser konfrontiert waren, einen detaillierten Bericht über Ephraims Territorium und gescheiterte Versuche verschiedener Stämme, kanaanitische Einwohner aus ihren Territorien zu vertreiben. In Josua 16 wird erwähnt, dass das Los dem Stamm Joseph zufiel. Allerdings standen sie vor der Herausforderung, die in Gezer ansässigen Kanaaniter vollständig zu vertreiben. Josua befiehlt ihnen, diese Region zu räumen und verspricht Erfolg gegen ihre Feinde.

Weiter in Josua 16 wird ausführlich über das Gebiet berichtet, das Ephraim innerhalb des größeren Erbes Josephs zugeteilt wurde. Die Passage beschreibt ihre südliche Grenze, die sich von Ataroth-Addar bis Ober-Beth-Horon erstreckt, und erwähnt verschiedene Städte im Gebiet Ephraims wie Bethel, Naaran, Gezer und andere. Es zeigt, wie Ephraim einen beträchtlichen Teil des Landes erhielt, aber nicht alle kanaanitischen Bewohner vollständig vertrieb – ein Muster, das auch in verschiedenen Regionen zu beobachten ist, in denen andere Stämme lebten.

Josua 16 endet mit einem Bericht, in dem gescheiterte Versuche verschiedener Stämme erwähnt werden, kanaanitische Einwohner aus ihren Gebieten zu vertreiben. Unter erneuter Bezugnahme auf Gezer heißt es, dass diese indigenen Bevölkerungsgruppen nicht wie von Gott befohlen vollständig vertrieben, sondern in die Knechtschaft gezwungen wurden – eine teilweise Eroberung und nicht eine vollständige Vertreibung. Diese Passage unterstreicht, wie bestimmte Stämme nicht in der Lage oder nicht willens waren, Gottes Anweisungen bezüglich der vollständigen Vertreibung zu befolgen, und zeigt eine wiederkehrende Herausforderung auf, mit der Israel während der Besetzung des Gelobten Landes konfrontiert war.

Josua 16:1 Und das Los der Kinder Joseph fiel vom Jordan bei Jericho bis an das Wasser von Jericho im Osten, bis an die Wüste, die von Jericho heraufzieht, über das ganze Gebirge Bethel,

Den Kindern Josephs wurde Land vom Jordan bis zur Wildnis Bethel gegeben.

1. Gott belohnt Treue mit Segen

2. Unser Leben ist von den Versprechen Gottes geprägt

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, den deine Fußsohlen betreten, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis an das äußerste Meer soll deine Küste sein.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

Josua 16:2 Und zog von Bet-El nach Lus und zog bis an die Grenze von Archi bis nach Ataroth,

Die Passage beschreibt eine Route von Bethel nach Ataroth über Luz und Archi.

1: Gott ruft uns auf, eine Reise zu unternehmen und Ihm als Ziel zu vertrauen.

2: Ob im Leben oder im Glauben, wir müssen uns auf unsere Ziele konzentrieren und Gott für das Ergebnis vertrauen.

1: Psalm 119:105 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Weg.“

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Josua 16:3 Und ging hinab nach Westen zur Küste von Japhleti, zur Küste von Beth-Horon im Unterland und nach Geser; und sein Ausgang liegt am Meer.

Josua 16:3 beschreibt eine Region, die sich von West nach Ost erstreckt, von Japhleti bis Geser, und am Meer endet.

1. Die Souveränität des Herrn erstreckt sich über alles: Josua 16:3 erkunden

2. Gottes ewige Versprechen: Josua 16:3 verstehen

1. Jesaja 43:5-6 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; ich werde deine Nachkommen vom Osten herführen und dich vom Westen sammeln. Ich werde zum Norden sagen: ‚Gib sie auf!‘ und im Süden: „Halte sie nicht zurück.“

2. Psalm 107:3 – Er versammelte die Ausgestoßenen Israels; Er brachte sie aus allen Teilen der Erde.

Josua 16:4 Und die Kinder Josephs, Manasse und Ephraim, nahmen ihr Erbe ein.

Die Kinder Josephs, Manasse und Ephraim, erhielten ihr Erbe.

1. Gott ist treu, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Wir sollten darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Maleachi 3:10 – Bringt den vollen Zehnten in das Vorratshaus, damit in meinem Haus etwas zu essen ist. Und damit stell mich auf die Probe, spricht der Herr der Heerscharen, wenn ich nicht die Fenster des Himmels für dich öffne und Segen für dich herabgieße, bis keine Notwendigkeit mehr besteht.

Josua 16:5 Und die Grenze der Kinder Ephraim nach ihren Geschlechtern war folgende: Die Grenze ihres Erbteils lag auf der Ostseite: Atarothaddar, bis Beth-Horon, das Oberland;

Die Grenze der Kinder Ephraim war Atarothaddar bis Beth-Horon, das Obere.

1. Gottes Versorgung für sein Volk – Er gab den Kindern Ephraims eine Grenze und ein Erbe.

2. Die Bedeutung der von Gott gegebenen Grenzen – Wir sollten versuchen, innerhalb der Grenzen zu bleiben, die Gott uns gegeben hat.

1. Deuteronomium 19:14 – „Du sollst die Grenzmarkierung deines Nächsten nicht verschieben, die von früheren Generationen auf dem Erbe gesetzt wurde, das du in dem Land empfängst, das der Herr, dein Gott, dir zum Besitz geben wird.“

2. Josua 23:15 – „Und es wird geschehen: Wie alles Gute über euch kommen wird, das der Herr, euer Gott, euch versprochen hat, so wird der Herr alles Böse über euch kommen lassen, bis er euch vertilgt hat.“ aus diesem guten Land, das der Herr, dein Gott, dir gegeben hat.

Josua 16:6 Und die Grenze lief zum Meer hinaus bis nach Michmetha auf der Nordseite; Und die Grenze verlief ostwärts bis nach Taanath-Schilo und ging an ihr im Osten vorbei bis nach Janoha;

Die Grenze aus Josua 16:6 verlief von Michmetha auf der Nordseite nach Taanathshiloh im Osten und dann nach Janoha.

1. Anpassung lernen: Sich Zeit nehmen, über den Lebensweg nachzudenken (Josua 16:6)

2. Der Weg des Glaubens: Gottes Führung für jeden Schritt des Weges (Josua 16:6)

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

Josua 16:7 Und es ging hinab von Janoha nach Ataroth und nach Naarath und kam nach Jericho und lief am Jordan aus.

Die Passage beschreibt den Weg des Stammes Ephraim von Janohah nach Jericho und endet am Jordan.

1. „Der Herr leitet unsere Wege“ – Diskussion darüber, wie Gottes Führung uns in unserem Leben führt.

2. „Die Bedeutung der Kenntnis unserer Geschichte“ – Untersuchung, wie die Kenntnis unserer Vergangenheit uns zum Verständnis der Gegenwart verhilft.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

Josua 16:8 Die Grenze ging von Tappuah nach Westen bis zum Fluss Kana; und sein Ausgang war am Meer. Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Ephraim nach ihren Familien.

Die Grenze des Erbes Ephraims erstreckte sich von Tappuach bis zum Fluss Kana und endete am Meer.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Landversprechen an sein Volk.

2. Darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, wenn wir unseren Teil getan haben.

1. Deuteronomium 6:10-12; Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft.

2. Psalm 37:3-5; Vertraue auf den Herrn und tue Gutes. Wohnen Sie im Land und genießen Sie sichere Weiden.

Josua 16:9 Und die einzelnen Städte der Kinder Ephraim gehörten zum Erbe der Kinder Manasse, alle Städte und ihre Dörfer.

Den Kindern Ephraims wurden aus dem Erbe der Kinder Manasse, das alle Städte und ihre Dörfer umfasste, einzelne Städte zugeteilt.

1. Die Bedeutung des Erbes: Wie Gottes Fürsorge es uns ermöglicht, zu gedeihen

2. Die Verantwortung der Haushalterschaft: Gottes Gaben an uns ehren

1. Deuteronomium 8:18 – „Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

2. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mensch hinterlässt ein Erbe für die Kinder seiner Kinder, aber der Reichtum eines Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.“

Josua 16:10 Und sie vertrieben die Kanaaniter nicht, die in Geser wohnten; sondern die Kanaaniter wohnen bis auf diesen Tag unter den Ephraimitern und dienen als Steuerpflichtige.

Die in Geser lebenden Kanaaniter wurden von den Ephraimitern nicht vertrieben und bleiben bis heute unter ihnen und zahlen Tribut.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit zeigt sich in der Vergebung unserer Feinde.

2. Gott ruft uns nicht immer zum vollständigen Sieg auf, sondern dazu, in Frieden und Harmonie zu leben.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und euch verfolgen;

2. Römer 12:18 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

Josua 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 17:1-6 beschreibt die Landzuteilung für den Stamm Manasse. Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Manasse einer von Josephs Söhnen war und dass seine Nachkommen ihr Erbe aufgrund ihrer Sippen erhielten. Es zeigt, wie die Töchter Zelophhads aus dem Stamm Manasse sich an Josua und Eleasar, den Priester, wandten, um das Erbe ihres Vaters zu erbitten, da dieser keine Söhne hatte. Als Reaktion darauf gewährt ihnen Josua gemäß dem Befehl Gottes einen Besitz unter den Brüdern ihres Vaters.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 17:7-13, dort wird detailliert über das Gebiet berichtet, das dem halben Stamm Manasse zugeteilt wurde. In der Passage werden verschiedene Städte innerhalb ihres zugewiesenen Teils erwähnt, darunter Sichem, eine bedeutende Stadt in dieser Region. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es ihnen trotz eines beträchtlichen Erbes nicht gelang, bestimmte kanaanäische Einwohner, die weiterhin als Zwangsarbeiter unter ihnen lebten, vollständig zu vertreiben.

Absatz 3: Josua 17 endet mit einem Bericht, in dem die Nachkommen Josephs in Josua 17:14-18 ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck bringen, dass ihr zugewiesener Anteil aufgrund der hohen Bevölkerungsdichte und der mächtigen kanaanitischen Streitwagen nicht ausreicht. Sie nähern sich Josua und suchen mehr Land und größere Gebiete. Als Reaktion darauf rät ihnen Josua, im Bergland weitere Wälder für sich abzuholzen, und versichert ihnen, dass sie sowohl über zahlenmäßige Stärke als auch über göttlichen Beistand gegen ihre Feinde verfügen.

In Summe:

Josua 17 präsentiert:

Auf Antrag der Töchter des Stammes Manasse wird eine Zuteilung gewährt;

Detaillierte Beschreibung des dem Halbstamm zugeteilten Territoriums;

Bedenken hinsichtlich unzureichender Landberatung von Joshua.

Der Schwerpunkt liegt auf der Zuteilung des Antrags der Töchter des Stammes Manasse.

Detaillierte Beschreibung des dem Halbstamm zugeteilten Territoriums;

Bedenken hinsichtlich unzureichender Landberatung von Joshua.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Landzuteilung für den Stamm Manasse, einschließlich der Gewährung von Erbschaften an die Töchter Zelophhads, einen detaillierten Bericht über das dem halben Stamm Manasse zugeteilte Gebiet und die von Josephs Nachkommen geäußerten Bedenken hinsichtlich unzureichenden Landes. In Josua 17 wird erwähnt, dass Manasse als einer von Josephs Söhnen ihr Erbe aufgrund ihrer Sippen erhielt. Die Passage hebt hervor, wie die Töchter Zelophhads sich an Josua und Eleasar wandten, um den Anteil ihres Vaters zu fordern, da dieser keine Söhne hatte. Als Reaktion darauf gewährt ihnen Josua gemäß dem Befehl Gottes ein Erbe unter den Brüdern ihres Vaters.

Weiter in Josua 17 wird ausführlich über das Gebiet berichtet, das dem halben Stamm Manasse zugeteilt wurde. In der Passage werden verschiedene Städte in diesem Teil erwähnt, darunter Sichem, eine bedeutende Stadt in dieser Region. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass es ihnen trotz einer beträchtlichen Erbschaft nicht gelang, bestimmte kanaanäische Einwohner, die als Zwangsarbeiter unter ihnen blieben, vollständig zu vertreiben, was eher eine teilweise Eroberung als eine vollständige Vertreibung darstellte.

Josua 17 endet mit einem Bericht, in dem Josephs Nachkommen Bedenken äußern, dass ihr zugeteilter Anteil aufgrund der Bevölkerungsdichte und der mächtigen kanaanitischen Streitwagen nicht ausreicht. Sie nähern sich Josua und suchen mehr Land und größere Gebiete. Als Reaktion darauf rät Josua ihnen, im Bergland weitere Wälder für sich abzuholzen, und versichert ihnen, dass sie sowohl über zahlenmäßige Stärke als auch über göttlichen Beistand gegen ihre Feinde verfügen – eine Erinnerung daran, dass sie mit Gottes Hilfe alle Herausforderungen meistern können, denen sie beim Besitz ihres Erbes gegenüberstehen.

Josua 17:1 Auch für den Stamm Manasse war viel zu erwarten; denn er war der Erstgeborene Josephs; nämlich für Machir, den Erstgeborenen von Manasse, dem Vater von Gilead: Weil er ein Kriegsmann war, darum hatte er Gilead und Basan.

Dem Stamm Manasse wurde viel gegeben, weil Manasse der Erstgeborene Josephs war. Insbesondere Machir, dem Erstgeborenen von Manasse, wurden Gilead und Baschan gegeben, weil er ein Kriegsmann war.

1: Es ist wichtig, die Leistungen unserer Führungskräfte anzuerkennen und sie entsprechend zu belohnen.

2: Gott belohnt diejenigen, die ihm vertrauen und ihre Talente sinnvoll einsetzen.

1: Sprüche 22:29 „Siehst du einen Mann, der in seiner Arbeit geschickt ist? Er wird vor Königen dienen; er wird nicht vor unbekannten Männern dienen.“

2: Hebräer 11:24-26 „Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, Misshandlungen mit dem Volk Gottes zu ertragen, als sich der vorübergehenden Freuden der Sünde zu erfreuen.“ , da er die Schmach Christi für größeren Reichtum hielt als die Schätze Ägyptens; denn er wartete auf die Belohnung.“

Josua 17:2 Auch den übrigen Kindern Manasses und ihren Familien wurde viel zuteil; für die Kinder Abieser und für die Kinder Helek und für die Kinder Asriel und für die Kinder Sichem und für die Kinder Hepher und für die Kinder Semida: Das waren die männlichen Kinder Manasses, des Sohnes von Joseph durch ihre Familien.

Die Stämme Manasse, Abieser, Helek, Asriel, Sichem, Hepher und Shemida erhalten ihre jeweiligen Lose.

1. Auf Gottes Versorgung vertrauen – Josua 17:2

2. Der Segen der Gemeinschaft – Josua 17:2

1. Deuteronomium 11:8-9 – Darum sollt ihr alle Gebote halten, die ich euch heute gebiete, damit ihr stark seid und hineinzieht und das Land einnehmt, wohin ihr geht, um es einzunehmen; Und damit ihr eure Tage in dem Land verlängert, von dem der Herr euren Vätern geschworen hat, es ihnen und ihrer Nachkommenschaft zu geben, ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Psalm 33:18-19 – Siehe, das Auge des Herrn ist auf denen, die ihn fürchten, auf denen, die auf seine Barmherzigkeit hoffen; Um ihre Seele vom Tod zu befreien und sie in der Hungersnot am Leben zu erhalten.

Josua 17:3 Aber Zelophchad, der Sohn Hephers, des Sohnes Gileads, des Sohnes Machirs, des Sohnes Manasses, hatte keine Söhne, sondern Töchter; und das sind die Namen seiner Töchter: Machala, und Noah, Hogla, Milka und Tirza.

Zelophchad aus dem Stamm Manasse hatte keine Söhne, sondern fünf Töchter, deren Namen Mahla, Noah, Hogla, Milka und Tirza waren.

1. Gottes Plan für sein Volk: Die Töchter Zelophhads

2. Wenn das Leben nicht wie geplant verläuft: Eine Studie über die Töchter Zelophhads

1. Deuteronomium 25:5-10

2. Numeri 27:1-11

Josua 17:4 Und sie traten vor Eleasar, den Priester, und vor Josua, den Sohn Nuns, und vor die Fürsten und sprachen: Der HERR hat Mose geboten, uns ein Erbe unter unseren Brüdern zu geben. Deshalb gab er ihnen nach dem Gebot des HERRN ein Erbe unter den Brüdern ihres Vaters.

Die Israeliten wandten sich an den Priester Eleasar, an Josua, den Sohn Nuns, und an die Fürsten, um um ein Erbe zu bitten, wie ihnen der Herr befohlen hatte. Infolgedessen gab ihnen der Herr ein Erbe unter den Brüdern ihres Vaters.

1. Der Herr belohnt den Glauben: Wie Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zur Erfüllung führen kann

2. Die Macht, darum zu bitten, was man braucht: Lernen, den Herrn um das zu bitten, was wir brauchen

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, erhält; wer sucht, findet; Und wer anklopft, dem wird die Tür geöffnet.

Josua 17:5 Und es fielen zehn Teile an Manasse, außer dem Land Gilead und Basan, das jenseits des Jordan lag;

Manasse erhielt zusätzlich zum Land Gilead und Baschan, das auf der anderen Seite des Jordan lag, zehn Landanteile.

1. Die Treue Gottes bei der Versorgung seines Volkes: Josua 17:5

2. Die Bedeutung der Verantwortung: Wie wir das Beste aus dem machen, was uns gegeben wurde.

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; vertraue ihm und er wird dies tun:

2. Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten: Denn es wird einem Menschen gleichkommen, der auf Reisen ging und seine Diener rief und ihnen sein Eigentum anvertraute.

Josua 17:6 Denn die Töchter Manasses hatten ein Erbe unter seinen Söhnen, und die übrigen Söhne Manasses besaßen das Land Gilead.

Manasses Söhne erhielten ein Erbe, zu dem auch das Land Gilead gehörte.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Fürsorge für sein Volk.

2. Gottes Liebe kommt durch seine großzügigen Gaben zum Ausdruck.

1. Psalm 37:4-5 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

2. Deuteronomium 8:18 – „Gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

Josua 17:7 Und die Küste von Manasse reichte von Asser bis Michmetha, das vor Sichem liegt; und die Grenze verlief zur Rechten bis zu den Bewohnern von Entappuach.

Die Grenze Manasses erstreckte sich von Asser bis Michmetha und dann bis Entappuach in der Nähe von Sichem.

1. Gottes Souveränität in den Grenzen Manasses – Josua 17:7

2. Das Heilige Land als Segen und Privileg – Josua 17:7

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Josua 17:8 Und Manasse hatte das Land Tappuach; Tappuach aber an der Grenze Manasses gehörte den Kindern Ephraim;

Manasse erhielt das Land Tappuah, das an der Grenze Manasses lag und den Kindern Ephraims gehörte.

1. Gemeinsam zusammenarbeiten, um mehr zu erreichen

2. Die Kraft der Zusammenarbeit im Leib Christi

1. Epheser 4:3 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. 1. Korinther 12,12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, so ist auch Christus. Denn durch einen Geist sind wir alle zu einem Leib getauft, ob wir nun Juden oder Heiden sind, ob wir Knechte oder Freie sind; und alle wurden in einen Geist getränkt. Denn der Körper besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.

Josua 17:9 Und die Küste reichte bis zum Fluss Kana, südlich vom Strom. Diese Städte Ephraims gehören zu den Städten Manasses. Auch die Küste Manasses lag auf der Nordseite des Flusses, und ihre Ausflüsse lagen bei das Meer:

Die Städte Ephraim lagen zwischen den Städten Manasses an den Ufern des Flusses Kana, südlich des Flusses und nördlich des Meeres.

1. Die Stärke des Zusammenseins – Die Bedeutung von Einheit und Gemeinschaft in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft der Gemeinschaft – Wie durch Zusammenkommen Großes entstehen kann.

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen.

2. Apostelgeschichte 4:32 - Und die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele.

Josua 17:10 Im Süden gehörte es Ephraim, im Norden gehörte es Manasse, und das Meer war seine Grenze; und sie trafen sich in Asser im Norden und in Issaschar im Osten.

Die Stämme Ephraim und Manasse wurden geteilt, wobei das Meer ihre Grenze bildete. Sie trafen sich in Asser im Norden und Issachar im Osten.

1. „Die Bedeutung von Grenzen“

2. „Die Einheit des Volkes Gottes“

1. Epheser 4:3-6 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

Josua 17:11 Und Manasse hatte in Issaschar und in Asser Beth-Schean und seine Städte und Ibleam und seine Städte und die Bewohner von Dor und seine Städte und die Bewohner von Endor und seine Städte und die Bewohner von Taanach und seine Städte. und die Bewohner von Megiddo und seinen Städten, nämlich drei Länder.

Manasse hatte die Kontrolle über mehrere Städte in Issachar und Asher, darunter Bethshean, Ibleam, Dor, Endor, Taanach und Megiddo.

1. Die Macht des Erbes: Gottes Segen im Land Manasse (Josua 17:11)

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Manasses Sieg über seine Gegner (Josua 17:11)

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen. Aber jeder, der diese meine Worte hört und sie nicht in die Tat umsetzt, ist wie ein dummer Mann, der sein Haus auf Sand gebaut hat. Es regnete, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, und es stürzte mit großem Krachen ein.

2. Psalm 48:1-3 – Groß ist der Herr und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, seinem heiligen Berg. Schön in der Höhe, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Nordseiten, die Stadt des großen Königs. Innerhalb ihrer Zitadellen hat sich Gott als Festung bekannt gemacht.

Josua 17:12 Doch die Kinder Manasse konnten die Bewohner dieser Städte nicht vertreiben; aber die Kanaaniter würden in diesem Land wohnen.

Den Nachkommen Manasses gelang es nicht, die Kanaaniter aus den ihnen gegebenen Städten zu vertreiben.

1. Die Kraft des Glaubens: Hindernisse in schwierigen Zeiten überwinden

2. Beharrlichkeit im Angesicht von Widrigkeiten: Lernen aus der Geschichte von Manasse

1. Hebräer 11:30-31 – „Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie sieben Tage lang umzingelt waren. Durch den Glauben kam die Hure Rahab nicht mit denen um, die ungläubig waren, als sie die Kundschafter mit Frieden aufgenommen hatte.“ "

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk vollbringen, damit ihr vollkommen und vollkommen seid. es mangelt an nichts."

Josua 17:13 Und es geschah, als die Kinder Israels stark wurden, da verlangten sie von den Kanaanitern Tribut, vertrieben sie aber nicht völlig.

Die Israeliten waren stark genug, um den Kanaanitern Tribut aufzuerlegen, aber sie vertrieben sie nicht vollständig.

1. Gottes Kraft reicht aus, um jedes Hindernis zu überwinden

2. Die Kraft der Ausdauer

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Josua 17:14 Und die Kinder Josephs sprachen zu Josua und sprachen: Warum hast du mir nur ein Los und einen Teil zum Erbe gegeben, da ich ein großes Volk bin, weil der HERR mich bisher gesegnet hat?

Die Kinder Josephs fragen sich, warum ihnen nur ein Los und ein Teil zum Erbe gegeben wurde, da sie glauben, dass der Herr sie sehr gesegnet hat.

1. Gottes Segen ist nicht immer greifbar, und wir müssen erkennen, dass wir selbst mit dem, was wir haben, gesegnet sind.

2. Wir sollten dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns gegeben hat, egal wie klein sie auch erscheinen mögen.

1. Psalm 103:2-4 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt; der alle deine Krankheiten heilt; Wer erlöst dein Leben vor der Zerstörung? der dich mit Güte und zärtlicher Barmherzigkeit krönt;

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Josua 17:15 Und Josua antwortete ihnen: Wenn du ein großes Volk bist, dann ziehe hinauf in das Waldland und schlage dort im Land der Pheresiter und der Riesen, wenn dir der Berg Ephraim zu schmal ist .

Josua wies den Stamm Manasse an, im Waldland sein eigenes Land zu finden, auch wenn es bereits von Perisiten und Riesen besetzt war.

1. Gott sorgt für: Selbst angesichts scheinbar unüberwindlicher Widrigkeiten wird Gott einen Weg bereiten.

2. Überwindung: Wir müssen den Mut haben, aufzustehen und das anzunehmen, was uns bereits versprochen wurde.

1. Epheser 3:20 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Josua 17:16 Und die Kinder Josephs sprachen: Der Hügel reicht uns nicht! Und alle Kanaaniter, die im Land des Tals wohnen, haben eiserne Streitwagen, sowohl die von Beth-Schean und seinen Städten als auch die, die dort wohnen aus dem Tal Jesreel.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Kinder Josephs ihre Besorgnis darüber zum Ausdruck bringen, dass der Hügel nicht ausreicht, um ihn zu besitzen, da die Kanaaniter des Tals eiserne Streitwagen besitzen.

1. Gott prüft uns auf unterschiedliche Weise, aber wir können uns darauf verlassen, dass er uns die Kraft gibt, zu überwinden.

2. Wir müssen danach streben, mit dem, was Gott uns gegeben hat, zufrieden zu sein und auf seinen Plan zu vertrauen.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Philipper 4:11-13 – Ich sage das nicht, weil ich in Not bin, denn ich habe gelernt, zufrieden zu sein, egal unter welchen Umständen. Ich weiß, was es heißt, in Not zu sein, und ich weiß, was es heißt, reichlich zu haben. Ich habe das Geheimnis gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein, ob satt oder hungrig, ob im Überfluss oder in Not. Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Josua 17:17 Und Josua redete zum Hause Joseph, zu Ephraim und zu Manasse, und sprach: Du bist ein großes Volk und hast große Macht; du sollst nicht nur ein Los haben;

Josua ermutigte das Haus Joseph, insbesondere Ephraim und Manasse, mehr als ein Grundstück zu besitzen, weil sie ein großes Volk mit großer Macht waren.

1. Die Macht der Möglichkeiten: Die vor uns liegenden Chancen nutzen

2. Die Stärke der Einheit nutzen: Gemeinsam für den Erfolg arbeiten

1. Römer 12:4-5 – Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Josua 17:18 Aber der Berg soll dein sein; Denn es ist ein Wald, und du sollst ihn abholzen, und seine Erträge sollen dir gehören; denn du sollst die Kanaaniter vertreiben, auch wenn sie eiserne Wagen haben und stark sind.

Josua weist die Israeliten an, den Berg voller Holz in Besitz zu nehmen und die Kanaaniter zu vertreiben, obwohl sie eiserne Streitwagen haben und stark sind.

1. Herausforderungen mit dem Glauben an Gott meistern.

2. Kraft im Herrn finden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

Josua 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 18:1-10 beschreibt die verbleibenden Stämme Israels, die sich in Silo versammeln, um das Zelt der Begegnung zu errichten. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass das Land vor ihnen unterworfen worden war und es für die verbleibenden sieben Stämme an der Zeit war, ihr Erbe zu erhalten. Josua weist die Männer an, das Land zu vermessen und in sieben Teile aufzuteilen, die unter diesen Stämmen aufgeteilt werden. Er ernennt drei Männer aus jedem Stamm zu Landvermessern, die diese Aufgabe wahrnehmen.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 18:11-28, enthält eine detaillierte Darstellung der Grenzen und Städte innerhalb des Benjamin zugeteilten Teils. In der Passage werden verschiedene Wahrzeichen und Städte entlang der Grenze Benjamins erwähnt, darunter Jericho, Bethel, Ai, Gibeon und andere. Es wird auch darauf hingewiesen, dass Jerusalem, das damals als Jebus bekannt war, auf Benjamins Territorium lag, aber unter der Kontrolle der Jebusiter blieb.

Absatz 3: Josua 18 endet mit einem Bericht, in dem in Josua 18:2 Vertreter jedes der verbleibenden Stämme vor Josua in Silo kommen, um ihr Erbe entgegenzunehmen. Sie warfen das Los vor Gott, um ihr jeweiliges Territorium zu bestimmen. Das Kapitel endet mit der Erwähnung, dass die Israeliten nach Abschluss dieser Verteilung in ihre zugewiesenen Teile zurückkehrten und ihr Erbe im ganzen Land besaßen.

In Summe:

Josua 18 präsentiert:

Die verbleibenden Stämme versammeln sich in Shiloh und werden mit der Vermessung und Kartierung beauftragt.

Grenzen und Städte in Benjamins Abschnitt mit detaillierter Beschreibung;

Vertreter nehmen Erbschaften entgegen, indem sie das Los vor Gott werfen.

Der Schwerpunkt liegt auf der Vermessung und Kartierung der verbliebenen Stämme, die sich in Shiloh versammeln.

Grenzen und Städte in Benjamins Abschnitt mit detaillierter Beschreibung;

Vertreter, die Erbschaften erhalten, werfen das Los vor Gott.

Das Kapitel konzentriert sich auf die verbleibenden Stämme Israels, die sich in Silo versammeln, um das Zelt der Begegnung zu errichten, auf die Vermessung und Kartierung des Landes zur Verteilung, auf einen detaillierten Bericht über Benjamins zugeteilten Anteil und auf die Vertreter jedes Stammes, die ihr Erbe erhalten. In Josua 18 wird erwähnt, dass das Land vor ihnen unterworfen worden war, und Josua weist die verbleibenden Stämme an, sich in Silo zu versammeln. Er beauftragt Männer aus jedem Stamm als Landvermesser, das Land in sieben Teile aufzuteilen.

Weiter in Josua 18 wird ausführlich über Benjamins zugeteilten Anteil berichtet. Die Passage beschreibt verschiedene Sehenswürdigkeiten und Städte entlang der Grenze Benjamins, darunter Jericho, Bethel, Ai, Gibeon und andere. Darin wird darauf hingewiesen, dass Jerusalem, das zu dieser Zeit als Jebus bekannt war, auf Benjamins Gebiet lag, aber unter der Kontrolle der Jebusiter blieb und eine Stadt war, die noch nicht vollständig von Israel erobert worden war.

Josua 18 endet mit einem Bericht, in dem Vertreter jedes der verbleibenden Stämme vor Josua in Silo kommen, um ihre Erbschaften entgegenzunehmen. Sie warfen das Los vor Gott, um ihr jeweiliges Territorium zu bestimmen. Das Kapitel endet mit der Erwähnung, dass die Israeliten nach Abschluss dieser Verteilung zu ihren zugewiesenen Teilen zurückkehrten und ihr Erbe im ganzen Land in Besitz nahmen – ein wichtiger Schritt zur Erfüllung von Gottes Versprechen, ihnen den Besitz Kanaans zu geben.

Josua 18:1 Und die ganze Gemeinde der Kinder Israel versammelte sich in Silo und errichtete dort die Stiftshütte. Und das Land wurde vor ihnen unterworfen.

Die ganze Gemeinde der Israeliten versammelte sich in Silo und errichtete die Stiftshütte der Gemeinde.

1. Wie wichtig es ist, sich zur Anbetung des Herrn zu versammeln.

2. Die Kraft des Glaubens, Hindernisse zu überwinden.

1. Hebräer 10:25 – Wir versäumen nicht, uns zu versammeln, wie es einige tun; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Josua 18:2 Und es blieben unter den Kindern Israel sieben Stämme übrig, die ihr Erbe noch nicht erhalten hatten.

Es gab sieben Stämme Israels, die ihr Erbe noch nicht erhalten hatten.

1. Die Bedeutung der Geduld – Warten auf Gottes Zeitplan

2. Die Kraft der Zusammenarbeit – Die Stämme Israels vereinen

1. Psalm 37:9 – „Denn die Übeltäter werden ausgerottet; aber die auf den HERRN hoffen, die werden das Land besitzen.“

2. Epheser 4:3 – „Bemühen wir uns, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Josua 18:3 Und Josua sprach zu den Kindern Israel: Wie lange wollt ihr noch hinziehen, um das Land einzunehmen, das euch der HERR, der Gott eurer Väter, gegeben hat?

Josua fragte die Israeliten, wie lange es dauern würde, bis sie das Land in Besitz nehmen würden, das der HERR ihnen gegeben hatte.

1. Gott hat uns alle Gaben gegeben, die wir brauchen, um ein erfolgreiches Leben zu führen.

2. Wenn wir Gottes Geboten gehorchen, kommen wir dem Leben näher, das er für uns bestimmt hat.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Deuteronomium 11:13-15 – Und es wird geschehen: Wenn ihr eifrig auf meine Gebote hört, die ich euch heute gebiete, sollt ihr den HERRN, euren Gott, lieben und ihm dienen von ganzem Herzen und von ganzem Herzen Seele, dass ich dir den Regen deines Landes zu seiner bestimmten Zeit geben werde, den Erstregen und den Spätregen, damit du dein Getreide, deinen Wein und dein Öl einsammelst.

Josua 18:4 Gebt aus eurer Mitte drei Männer aus für jeden Stamm. Und ich werde sie senden, und sie sollen sich aufmachen und durch das Land ziehen und es nach ihrem Erbteil beschreiben; und sie werden wieder zu mir kommen.

Josua wies die Israeliten an, aus jedem Stamm drei Männer zu ernennen, um das Gelobte Land zu erkunden und zu kartieren.

1. Gott gibt uns den Auftrag, die Gaben zu erforschen und zu entdecken, die er uns gegeben hat.

2. Machen Sie sich mutig auf den Weg und erkunden Sie die Segnungen des Herrn.

1. Lukas 12:48: Wer aber nicht wusste und tat, was eine Tracht Prügel verdiente, dem wird eine leichte Tracht Prügel zuteil werden. Von jedem, dem viel gegeben wurde, wird viel verlangt werden, und von dem, dem sie viel anvertraut haben, werden sie noch mehr verlangen.

2. Jesaja 45:2: Ich werde vor dir hergehen und die hohen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die ehernen Türen in Stücke brechen und die eisernen Riegel durchschneiden.

Josua 18:5 Und sie sollen es in sieben Teile teilen: Juda soll in seinem Gebiet im Süden wohnen, und das Haus Joseph soll in seinem Gebiet im Norden wohnen.

Das Haus Juda und das Haus Joseph sollen das Land Kanaan in sieben Teile teilen.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an die Israeliten

2. Die Wichtigkeit, das Wort Gottes zu leben

1. Deuteronomium 7:12-15 – Die Treue des Herrn bei der Einhaltung seines Bundes mit den Israeliten

2. Josua 11:23 – Die Macht des Gehorsams gegenüber den Geboten des Herrn

Josua 18:6 Ihr sollt nun das Land in sieben Teile beschreiben und mir die Beschreibung hierher bringen, damit ich hier vor dem HERRN, unserem Gott, für euch das Los werfe.

Die Israeliten wurden angewiesen, das Land in sieben Teile zu teilen und die Beschreibung Josua zu überbringen, damit er vor dem HERRN das Los werfen konnte.

1. Dem Plan Gottes vertrauen: Sich Seinem Willen ergeben

2. Die Macht der Versorgung Gottes: Sich auf seine Versprechen verlassen

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

Josua 18:7 Aber die Leviten haben keinen Anteil unter euch; denn das Priestertum des HERRN ist ihr Erbe. Und Gad und Ruben und der halbe Stamm Manasse haben ihr Erbe jenseits des Jordan im Osten erhalten, das Mose, der Diener des HERRN, ihnen gegeben hat.

Dieser Vers hebt die Tatsache hervor, dass die Leviten während der Teilung des Gelobten Landes kein Land erhielten, da ihr Erbe das Priestertum des Herrn war.

1. Wir sollten mit unserem Erbe zufrieden sein, auch wenn es nicht so aussieht wie das, was andere haben.

2. Die Segnungen des Herrn gibt es in vielen Formen, nicht nur in Form von Besitztümern.

1. 1. Timotheus 6:6-8 – Aber Frömmigkeit und Zufriedenheit sind ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus ihr herausnehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

2. Psalm 16:5-6 – Herr, du allein bist mein Anteil und mein Kelch; Du machst mein Los sicher. Die Grenzlinien sind für mich an angenehme Stellen gefallen; Sicherlich habe ich ein wunderbares Erbe.

Josua 18:8 Und die Männer machten sich auf und gingen weg. Und Josua befahl denen, die hingingen, das Land zu beschreiben, und sprach: Geht hin und wandert durch das Land und beschreibt es und kommt wieder zu mir, damit ich hier das Los werfen kann du vor dem HERRN in Silo.

Josua wies die Männer Israels an, das Land zu erkunden und zu ihm zurückzukehren, um das Land gemäß Gottes Willen unter ihnen aufzuteilen.

1. Gott wird unseren Weg ebnen, wenn wir seinen Willen suchen.

2. Wir müssen bereit sein, nach Gottes Willen zu handeln, wenn er uns offenbart wird.

1. Psalm 37:23 – „Des Mannes Schritte werden durch den HERRN gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.“

Josua 18:9 Und die Männer zogen hin und durchzogen das Land und beschrieben es in einem Buch in sieben Teile, nach Städten, und kamen wieder zu Josua zum Heer nach Silo.

Neun Männer wurden ausgesandt, um das Land Kanaan zu durchziehen und es in sieben Gebiete aufzuteilen. Sie dokumentierten es in einem Buch und kehrten zu Josua nach Silo zurück.

1. Die Bedeutung der Dokumentation unserer Erfahrungen

2. Die Kraft der Zusammenarbeit

1. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Noch einmal: Wenn zwei zusammen liegen, ist es ihnen warm, aber wie kann es einem allein warm sein?

2. 2. Timotheus 4:2 Predigt das Wort; Seien Sie in der Saison und außerhalb der Saison bereit; tadeln, tadeln und ermahnen, mit völliger Geduld und Lehre.

Josua 18:10 Und Josua warf das Los über sie in Silo vor dem HERRN. Und Josua teilte dort das Land unter die Kinder Israel nach ihren Teilungen.

Josua teilt das Land gemäß der Führung des Herrn unter den Israeliten auf.

1: Gott sorgt für sein Volk – Josua 18:10

2: Gehorsam bringt Segen – Josua 18:10

1: Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2: Deuteronomium 8:18 - Aber du sollst an den Herrn, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhalte, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Josua 18:11 Und das Los des Stammes der Kinder Benjamin erstreckte sich nach ihren Familien; und die Grenze ihres Loss erstreckte sich zwischen den Kindern Juda und den Kindern Joseph.

Dem Stamm Benjamin wurde ein Gebiet zwischen den Kindern Juda und den Kindern Joseph zugeteilt.

1: Wir müssen bereit sein, unseren Anteil am Leben anzunehmen und damit zufrieden zu sein, in dem Verständnis, dass Gott einen Plan für uns alle hat.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Ressourcen und die Unterstützung zur Verfügung stellt, die wir brauchen, um seinen Zweck in unserem Leben zu erfüllen.

1: Philipper 4:11-12 – Ich spreche nicht von Not, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2: Psalm 84:11 – Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild; Der Herr schenkt Gunst und Ehre. Er verweigert denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes.

Josua 18:12 Und ihre Grenze an der Nordseite lag am Jordan; Und die Grenze erstreckte sich bis zur Nordseite von Jericho und stieg durch die Berge nach Westen hinauf; und der Ausgang davon war in der Wüste Bethaven.

Diese Passage beschreibt die nördliche Grenze des Landes Benjamin, die sich vom Jordan bis zur Wildnis Bethaven erstreckte und durch die Berge westlich von Jericho führte.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seines Versprechens, den Israeliten Land zur Verfügung zu stellen.

2. Wie Gottes Treue geografische Grenzen und Zeit überschreitet.

1. Deuteronomium 1:21 – „Siehe, der Herr, dein Gott, hat dir das Land gegeben. Ziehe hinauf und nimm es in Besitz, wie der Herr, der Gott deiner Väter, dir gesagt hat. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.“ "

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem Herrn.“ ; vertraue ihm, und er wird handeln.

Josua 18:13 Und die Grenze ging von dort aus gegen Luz, an die Seite von Luz, das ist Bethel, gegen Süden; und die Grenze führte hinab nach Atarothadar, nahe dem Hügel, der an der Südseite des Unter-Bethhoron liegt.

Diese Passage beschreibt die Grenze, die sich von der Stadt Luz bis nach Atarothadar erstreckte, in der Nähe des Hügels an der Südseite des unteren Bethhoron.

1. Der Schutz des Herrn: Ein Blick auf Gottes Versorgung für sein Volk in Josua 18:13

2. An unerwarteten Orten Kraft finden: Eine Studie über Gottes Führung in Josua 18:13

1. Genesis 28:10-19 – Jakobs Traum von einer Leiter, die zum Himmel reicht.

2. Deuteronomium 1:7-8 – Das Versprechen des Herrn, den Israeliten das versprochene Land zu geben.

Josua 18:14 Und die Grenze wurde von dort gezogen und umfasste die Ecke des Meeres gegen Süden, von dem Hügel an, der vor Beth-Horon liegt, gegen Süden; und der Ausgang davon war nach Kirjath-Baal, das ist Kirjath-Jearim, eine Stadt der Kinder Judas; das war das Westviertel.

Diese Passage beschreibt die Grenzen des dem Stamm Juda zugeteilten Landes, zu dem ein Teil des Mittelmeers und die Stadt Kirjathjearim gehörten.

1. Der Herr hat den Stamm Juda mit einem Land gesegnet, das er sein Eigen nennen kann.

2. Gottes Treue zeigt sich in der Bereitstellung von Land für sein Volk.

1. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

4. Deuteronomium 6:10-12 - Und wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dir große und gute Städte zu geben, die du nicht gebaut hast und Häuser voller aller Güte, die du nicht gefüllt hast, und Zisternen, die du nicht gegraben hast, und Weinberge und Olivenbäume, die du nicht gepflanzt hast. Und wenn du isst und satt bist, dann pass auf, dass du den Herrn nicht vergisst, der hat dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Sklaverei, geführt.

Josua 18:15 Und das südliche Viertel erstreckte sich vom Ende von Kirjath-Jearim an, und die Grenze ging gegen Westen hinaus und endete an der Wasserquelle Nephtoach.

Der südliche Teil des Landes Kanaan erstreckte sich von Kirjath-Jearim bis zur Wasserquelle Nephtoach.

1. Das Land Kanaan: Ein Ort der Versorgung und Verheißung

2. Gottes Versprechen der Versorgung: Eine Studie von Josua 18:15

1. Jesaja 41:17-20 - Wenn die Armen und Bedürftigen nach Wasser suchen und es keins gibt und ihre Zunge vor Durst versagt, dann werde ich, der Herr, sie erhören, ich, der Gott Israels, werde sie nicht verlassen.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen; Er führt mich an den stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her; Er führt mich auf den Pfaden der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

Josua 18:16 Und die Grenze reichte bis zum Ende des Berges, der vor dem Tal des Sohnes Hinnoms liegt, das im Tal der Riesen im Norden liegt, und stieg hinab zum Tal Hinnom an der Seite von Jebusi im Süden und stieg hinab nach Enrogel,

Die Grenze von Josua 18:16 erstreckte sich vom Ende des Berges bis zum Tal Hinnom, Jebusi und Enrogel.

1. Die Reise des Glaubens: Wie unsere treuen Entscheidungen unser Leben leiten

2. Die Macht der Grenzen: Die Grenzen unseres Lebens verstehen

1. Psalm 16:6 – „Die Grenzen sind für mich an angenehmen Orten gefallen; wahrlich, ich habe ein liebliches Erbe.“

2. Hebräer 13:20 - Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, rüste euch mit allem Guten aus, damit ihr seinen Willen tun könnt. Wirken in uns, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Josua 18:17 Und er zog aus dem Norden und zog hinaus nach Enschemesch und zog hinaus gen Geliloth, das gegenüber dem Berg Adummim liegt, und stieg hinab zum Stein Bohans, des Sohnes Rubens,

Die Grenze des Stammes Benjamin wurde von Norden her gezogen und verlief nach Süden bis zum Stein von Bohan, dem Sohn Rubens.

1. Die Grenzen unseres Glaubens: Wie die Kenntnis unserer spirituellen Wurzeln unser Leben leiten kann

2. Die Steine unseres Lebens: Wie die Erfahrungen unserer Vorfahren uns zu größerem Verständnis führen können

1. Sprüche 22:28 – „Entferne nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.“

2. Römer 15:4 – „Denn alles, was zuvor geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Geduld und Trost in den Schriften Hoffnung haben.“

Josua 18:18 Und sie gingen auf der Nordseite gegenüber von Araba und stiegen hinab nach Araba.

Die Israeliten zogen von der Araba nach Norden und stiegen in die Araba hinab.

1. Leben im Glauben an unbekannten Orten – Josua 18:18

2. Der Führung Gottes folgen, auch wenn wir es nicht verstehen – Josua 18:18

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

2. Psalm 32:8 - Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

Josua 18:19 Und die Grenze verlief an der Seite von Bethhogla nordwärts; und der Ausgang der Grenze war an der nördlichen Bucht des Salzmeeres am südlichen Ende des Jordan: das war die Südküste.

Dieser Vers der Bibel beschreibt die Lage der nördlichen Grenze der Stadt Bethhogla, der nördlichen Bucht des Salzmeeres am südlichen Ende des Jordan.

1. Gottes Treue beim Halten seiner Versprechen

2. Gottes Souveränität bei der Festlegung von Grenzen

1. Hesekiel 47:18-20 – Und die Ostseite sollt ihr messen von Hauran und von Damaskus und von Gilead und vom Land Israel bis zum Jordan, von der Grenze bis zum Ostmeer. Und das soll deine Ostküste sein.

2. Josua 1:3-4 – Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich es Mose gesagt habe. Von der Wüste und diesem Libanon bis an den großen Strom, den Euphrat, das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll eure Küste sein.

Josua 18:20 Und der Jordan war seine Grenze auf der Ostseite. Das war das Erbteil der Kinder Benjamins, nach ihren Geschlechtern ringsumher.

Diese Passage beschreibt das Erbe des Stammes Benjamin, der im Osten an den Jordan grenzte.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes – Josua 18:20

2. Die Bedeutung der Verwaltung des Erbes, das Gott uns gegeben hat – Josua 18:20

1. Deuteronomium 8:18: „Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

2. Psalm 16:5-6: „Der HERR ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los. Die Linien sind für mich gefallen an angenehmen Orten; wahrlich, ich habe ein schönes Erbe.“

Josua 18:21 Und die Städte des Stammes der Kinder Benjamin nach ihren Familien waren: Jericho und Bethhogla und das Tal Kesiz,

Diese Passage beschreibt die drei Städte, die zum Stamm Benjamin gehörten.

1. Die Treue des Stammes Benjamin – Wie sie ihre Verpflichtung gegenüber dem Herrn auch in schwierigen Zeiten aufrechterhielten.

2. Mut durch Widrigkeiten – Im Angesicht von Schwierigkeiten stark bleiben und dem Herrn treu bleiben.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote befolgen.

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist. Und Gott ist treu; Er wird nicht zulassen, dass du über das Maß hinaus versucht wirst, was du ertragen kannst. Aber wenn Sie in Versuchung geraten, wird er Ihnen auch einen Ausweg bereiten, damit Sie die Versuchung ertragen können.

Josua 18:22 Und Betaraba und Zemaraim und Bethel,

In Josua 18:22 werden drei Städte in der Gegend Benjamins erwähnt: Betarabah, Zemaraim und Bethel.

1. Gottes Treue zu seinem Volk: Wie das gelobte Land unter den Stämmen aufgeteilt wurde

2. Die drei Städte Benjamin: Eine Studie über Betarabah, Zemaraim und Bethel

1. Deuteronomium 1:7-8 – „Kehrt um und macht euch auf den Weg und geht zu den Bergen der Amoriter und zu allen Orten in ihrer Nähe, in der Ebene, in den Tälern und auf den Hügeln und im Süden.“ und an der Küste bis zum Land der Kanaaniter und bis zum Libanon, bis an den großen Strom, den Strom Euphrat. Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der HERR euren Vätern geschworen hat , Abraham, Isaak und Jakob, um ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.“

2. Josua 13:6 - „Alle Bewohner des Berglandes vom Libanon bis Misrephoth-Maim und alle Sidonier werde ich vor den Kindern Israel vertreiben. Teile es nur durch das Los den Israeliten als Erbe auf, wie ich es dir geboten habe.

Josua 18:23 Und Avim und Parah und Ophra,

Die Passage spricht von den Orten Avim, Parah und Ophrah.

1. Gottes Versorgungsversprechen: Avim, Parah und Ophrah als Beispiele

2. Die Treue Gottes: Die Geschichte von Avim, Parah und Ophrah

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre darüber, Gott für unsere Bedürfnisse zu vertrauen.

2. Psalm 23:1-6 – Gottes Versprechen der Versorgung und des Schutzes.

Josua 18:24 und Kepharhaammonai und Ophni und Gaba; zwölf Städte mit ihren Dörfern:

Josua 18:24 listet zwölf Städte mit ihren Dörfern auf, darunter Chepharhaammonai, Ophni und Gaba.

1. Lasst uns dankbar sein für die Städte, mit denen Gott uns gesegnet hat.

2. Denken wir daran, unsere Segnungen von Gott anzuerkennen.

1. Deu 7:13-14 „Und er wird dich lieben und dich segnen und dich mehren. Er wird auch die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes segnen, dein Getreide und deinen Wein und dein Öl, den Ertrag deines Rinder und die Jungen deiner Herde in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

2. Psalm 121:1-2 „Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

Josua 18:25 Gibeon und Rama und Beeroth,

Die Passage beschreibt vier Städte im Land Benjamin, darunter Gibeon, Rama, Beeroth und Geba.

1: Gott ist ein Gott des Überflusses – Josua 18:25 erinnert uns daran, dass Gott uns sogar inmitten der Wildnis versorgt.

2: Treuer Gehorsam bringt Segen – Wir sind aufgerufen, Gott treu zu bleiben und im Gehorsam gegenüber Seinem Wort zu wandeln, und es wird uns Segen bringen.

1: Deuteronomium 8:11-18 – Erinnert uns an all die Segnungen, die Gott uns gegeben hat, und daran, wie er uns in ein Land des Überflusses führt.

2: Psalm 65:9-13 – Lobt Gott für die Fülle an Nahrung, die er bereitstellt, und die wunderbaren Werke, die er getan hat.

Josua 18:26 Und Mizpe, Kephira, Moza,

Die Passage erwähnt drei Orte: Mizpeh, Chephirah und Mozah.

1. „Die Macht des Ortes: Hoffnung finden in den Orten, die wir besuchen“

2. „Gottes Versprechen: Sich auf ihn verlassen in unbekanntem Terrain“

1. Psalm 16:8 – „Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Josua 18:27 und Rekem und Irpeel und Tarala,

In dieser Passage werden drei Städte im Land Benjamin erwähnt: Rekem, Irpeel und Taralah.

1. Wie wichtig es ist zu wissen, woher man kommt

2. Die Kraft der Einheit in der Gemeinschaft

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einmütig zusammenleben

Josua 18:28 Und Zela, Eleph und Jebusi, das ist Jerusalem, Gibeath und Kirjath; vierzehn Städte mit ihren Dörfern. Das ist das Erbe der Kinder Benjamin, nach ihren Familien.

In dieser Passage geht es um die vierzehn Städte und Dörfer, die nach ihren Familien zum Erbe der Kinder Benjamins gehörten.

1. Die Treue zu Gottes Versprechen: Wie Gott sein Wort erfüllt

2. Wie wichtig es ist, unser Erbe in Christus zu erkennen und anzunehmen

1. Deuteronomium 7:12-13 – Wenn du diese Urteile beachtest und sie sorgfältig befolgst, dann wird der Herr, dein Gott, mit dir den Bund der Barmherzigkeit aufrechterhalten, den er mit deinen Vätern geschlossen hat. Er wird dich lieben und dich segnen und dich vergrößern.

2. Römer 8,17 – und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

Josua 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 19:1-9 beschreibt die Landzuteilung für den Stamm Simeon. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Simeons Erbe aus dem Juda zugeteilten Teil genommen wurde. Es werden verschiedene Städte im Gebiet Simeons erwähnt, darunter Beerscheba, Saba, Molada und andere. Die Passage hebt hervor, wie Simeon ihr Erbe aufgrund ihrer Clans erhielt.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 19:10-16, dort wird ausführlich über das Sebulon zugeteilte Gebiet berichtet. Die Passage erwähnt verschiedene Städte innerhalb des Teils Sebulons, wie Kattath, Nahalal, Schimron und andere. Es wird auch darauf hingewiesen, dass sich ihre Grenze nach Westen in Richtung Mittelmeer erstreckte.

Absatz 3: Josua 19 endet mit einem Bericht, in dem in Josua 19:17-51 Vertreter jedes Stammes weiterhin ihr Erbe erhalten. Die Passage listet verschiedene Städte und Regionen auf, die verschiedenen Stämmen wie Issachar, Asher, Naphtali, Dan zugeordnet sind, und bietet einen umfassenden Überblick über die ihnen zugeteilten Anteile. Diese Verteilung stellt sicher, dass jeder Stamm sein vorgesehenes Erbe im Gelobten Land erhält.

In Summe:

Josua 19 präsentiert:

Zuteilung für den Stamm Simeon aus dem Anteil Judas;

Detaillierte Beschreibung des Sebulon zugeteilten Territoriums;

Fortsetzung der Verteilung der Erbschaftsvertreter, die Anteile erhalten.

Betonung der Zuteilung für den Stamm Simeon aus Judas Anteil;

Detaillierte Beschreibung des Sebulon zugeteilten Territoriums;

Fortsetzung der Verteilung der Erbschaftsvertreter, die Anteile erhalten.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Landzuteilung für verschiedene Stämme, darunter Simeon und Sebulon, sowie auf die weitere Verteilung des Erbes an Vertreter jedes Stammes. In Josua 19 wird erwähnt, dass Simeons Erbe aus dem Juda zugeteilten Teil genommen wurde. Die Passage listet Städte im Gebiet Simeons auf und hebt hervor, wie sie ihr Erbe aufgrund ihrer Clans erhielten.

Weiter in Josua 19 wird ausführlich über das Sebulon zugeteilte Gebiet berichtet. Die Passage erwähnt verschiedene Städte innerhalb des Teils Sebulons und stellt fest, dass sich ihre Grenze nach Westen in Richtung Mittelmeer erstreckte – ein wichtiges geografisches Detail für das Verständnis ihres zugeteilten Landes.

Josua 19 endet mit einem Bericht, in dem Vertreter jedes Stammes weiterhin ihr Erbe erhalten. Die Passage listet verschiedene Städte und Regionen auf, die verschiedenen Stämmen wie Issachar, Asher, Naphtali, Dan zugeordnet sind, und bietet einen umfassenden Überblick über die ihnen zugeteilten Anteile. Durch diese Verteilung wird sichergestellt, dass jeder Stamm sein vorgesehenes Erbe im Gelobten Land erhält – ein wichtiger Schritt zur Erfüllung von Gottes Versprechen, sie in Kanaan anzusiedeln.

Josua 19:1 Und das zweite Los fiel auf Simeon, nämlich für den Stamm der Kinder Simeon, nach ihren Geschlechtern; und ihr Erbe war innerhalb des Erbes der Kinder Juda.

Simeon erhielt das zweite Los innerhalb des Erbes von Juda.

1. Wahre Freude entsteht, wenn man im Willen Gottes lebt.

2. Wir können in Gottes Fürsorge Zufriedenheit finden.

1. Markus 10:29-30 „Jesus sprach: Wahrlich, ich sage euch: Es gibt niemanden, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder oder Schwestern oder Mutter oder Vater oder Kinder oder Felder verlassen hat, der nicht annehmen würde Hundertmal so viel jetzt in diesem gegenwärtigen Zeitalter: Häuser, Brüder, Schwestern, Mütter, Kinder und Felder sowie Verfolgungen und im kommenden Zeitalter ewiges Leben.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Josua 19:2 Und sie hatten Beerscheba, Scheba und Molada in ihrem Erbteil,

In dieser Passage geht es um den Teil des Landes, der Teil des Erbes des Stammes Simeon war.

1. „Segen des Erbes: Das Beste aus dem machen, was Gott uns gibt“

2. „Eine herzliche Dankbarkeit: Die Gaben Gottes schätzen“

1. Epheser 1:3-12 – Lob der seligen Hoffnung und des Erbes der Gläubigen

2. Psalmen 16:5-6 – Freude über das Erbe von Gott und die Freuden seiner Gegenwart

Josua 19:3 Und Hazarsual und Balah und Azem,

In dieser Passage aus Josua 19:3 werden vier Städte erwähnt, die zum Stamm Simeon gehören – Hazarshual, Balah und Azem.

1. „Das Geschenk des Besitzes: Stärke in unserem Erbe finden“

2. „Gottes Treue: Der Segen des Besitzes“

1. Deuteronomium 12:10 – „Wenn du aber über den Jordan gehst und in dem Land wohnst, das dir der Herr, dein Gott, zum Erbe gibt, und er gibt dir Ruhe vor allen deinen Feinden um dich herum, damit du in Sicherheit lebst.“

2. Psalm 16:5-6 – „Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; du hältst mein Los. Die Linien sind für mich an lieblichen Orten gefallen; wahrlich, ich habe ein schönes Erbe.“

Josua 19:4 Und Eltolad und Bethul und Horma,

In dieser Passage werden vier Städte im Zuteilungsgebiet des Stammes Simeon erwähnt: Eltolad, Bethul, Hormah und Ziklag.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen, auch in schwierigen und herausfordernden Zeiten (Josua 19:4).

2. Wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen und seinen Geboten zu gehorchen (Josua 19:4).

1. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 19:5 Und Ziklag und Bethmarcaboth und Hazarsusah,

In der Passage werden vier Städte im Gebiet Judas erwähnt: Ziklag, Bethmarcaboth, Hazarsusah und Beth-Lebaoth.

1. Gott hat uns allen eine Reihe einzigartiger Gaben und Segnungen gegeben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Wir müssen unser Leben nutzen, um Gott zu verherrlichen und ihm treu zu dienen.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. 1. Petrus 4:10 – Da jeder eine Gabe erhalten hat, sollt ihr sie nutzen, um einander zu dienen, als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.

Josua 19:6 Und Bethlebaoth und Scharuhen; dreizehn Städte und ihre Dörfer:

Josua 19:6 beschreibt dreizehn Städte und ihre Dörfer Bethlebaoth und Scharuhen.

1. „Die Kraft der Gemeinschaft: Die Städte Bethlebaoth und Scharuhen“

2. „Der Zweck der Einheit: Lehren aus den Städten Bethlebaoth und Scharuhen“

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Epheser 4:3 – „Bemühen wir uns, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Josua 19:7 Ain, Remmon und Ether und Aschan; vier Städte und ihre Dörfer:

In diesem Vers aus Josua 19:7 werden vier Städte und ihre Dörfer erwähnt.

1. Gott hat versprochen, für unsere Bedürfnisse zu sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Egal wie hart das Leben wird, wir können Zuflucht beim Herrn finden.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Psalm 62:5 – Finde Ruhe, meine Seele, in Gott allein; Meine Hoffnung kommt von ihm.

Josua 19:8 Und alle Dörfer rings um diese Städte bis nach Baalath-Beer und Ramath im Süden. Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Simeon, nach ihren Familien.

Diese Passage beschreibt das Erbe des Stammes Simeon, zu dem die Städte Baalathbeer und Ramath im Süden gehörten.

1. „Die Bedeutung des Erbes: Anspruch auf das erheben, was uns gehört“

2. „Der Segen der Zugehörigkeit: Eine Reflexion über Simeons Erbe“

1. Römer 8:17 – „Und wenn sie Kinder sind, dann sind sie Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.“

2. Epheser 1:11 – „In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles tut nach dem Ratschluss seines Willens.“

Josua 19:9 Von dem Anteil der Kinder Juda war das Erbe der Kinder Simeon; denn der Anteil der Kinder Juda war zu groß für sie; darum hatten die Kinder Simeon ihr Erbe innerhalb ihres Erbes.

Das Erbe der Kinder Simeons lag innerhalb des Anteils der Kinder Judas, da ihr Anteil zu groß für sie war.

1. Gott sorgt immer für sein Volk, auch wenn es unmöglich erscheint.

2. Gottes Versorgung ist perfekt und es besteht kein Grund zur Sorge.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung?

Josua 19:10 Und das dritte Los fiel auf die Kinder Sebulons, nach ihren Geschlechtern; und die Grenze ihres Erbteils reichte bis nach Sarid.

Diese Passage beschreibt detailliert das Landerbe des Stammes Sebulon.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen

1. Deuteronomium 6:16-18 Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen. Und ihr sollt tun, was recht und gut ist in den Augen des Herrn, damit es euch gut geht und ihr hineinkommt und das gute Land einnehmt, das der Herr euren Vätern geschworen hat.

2. Josua 24:13 Ich habe dir ein Land gegeben, für das du nicht gearbeitet hast, und Städte, die du nicht gebaut hast, und du wohnst darin; Du isst von den Weinbergen und Olivenhainen, die du nicht gepflanzt hast.

Josua 19:11 Und ihre Grenze ging hinauf zum Meer und nach Marala und reichte bis nach Dabbaseth und bis an den Fluss, der vor Jokneam liegt;

Diese Passage beschreibt die Grenze des Stammes Sebulon, die bis zum Meer, Maralah, Dabbascheth und dem Fluss vor Jokneam reichte.

1. „Gott gibt jedem von uns Grenzen“

2. „Gott kümmert sich um die Details unseres Lebens“

1. Psalm 16:6 – Die Linien sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 19:12 Und wandte sich von Sarid nach Osten, gegen Sonnenaufgang, bis an die Grenze von Chisloth-Tabor, und zog dann hinaus nach Daberath und zog hinauf nach Jafia,

Die Grenze des Stammes Sebulon erstreckte sich von Sarid ostwärts bis Chislothtabor, dann bis Daberath und Japhia.

1. Eine treue Reise: Stärke im Gehorsam finden

2. Nach Osten: Vertrauen auf Gottes Versorgung

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 16:8 – Ich habe den Herrn immer vor mir gesehen; Weil er zu meiner Rechten ist, werde ich nicht erschüttert.

Josua 19:13 Und von dort ging es weiter gegen Osten nach Gittah-Hepher, nach Itta-Kazin, und ging hinaus nach Remmonmethoar nach Nea;

In der Passage geht es um eine Reise, die in Josua 19:13 beginnt und nach Osten nach Gittahhepher, Ittahkazin, Remmonmethoar und Neah führt.

1. Die Reise des Gehorsams: Wie Gott uns durch das Leben führt

2. Glaube, Ausdauer und ein neues Land: Eine Studie von Josua 19:13

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

Josua 19:14 Und die Grenze umschließt sie auf der Nordseite bis Hannathon, und ihre Ausläufer liegen im Tal Jiphthahel.

Diese Passage beschreibt die nördliche Grenze des Stammes Sebulon.

1. Gottes Treue und Fürsorge für sein Volk – Sebulon erhielt Land und Schutz im Gelobten Land.

2. Gehorsam bringt Segen – Sebulon gehorchte den Geboten Gottes und wurde dafür mit einem Platz im Gelobten Land belohnt.

1. Deuteronomium 7:1-2 – „Wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Völker vor dir vertreibt, dann geschieht das, weil der HERR, dein Gott, dich liebt.“

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; wohne im Land und genieße sichere Weide. Erfreue dich am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem HERRN; vertraue auf ihn und er wird es tun.

Josua 19:15 Und Kattath und Nahallal und Simron und Idalah und Bethlehem: zwölf Städte und ihre Dörfer.

Josua 19:15 beschreibt zwölf Städte in der Region Juda, jede begleitet von Dörfern.

1. Die Treue Gottes: Wie Gott sein Landversprechen an die Israeliten erfüllte

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam eine lebendige Gesellschaft aufbauen

1. Deuteronomium 1:8 – Siehe, ich habe das Land vor dich gelegt. Geh hinein und nimm das Land in Besitz, das der Herr deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Josua 19:16 Das ist das Erbe der Kinder Sebulons, nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

Diese Passage beschreibt die Städte und Dörfer, die den Kindern Sebulons als ihr Erbe gegeben wurden.

1. Wie Gott treu für sein Volk und seine Versprechen an uns sorgt

2. Wie wichtig es ist, die Segnungen und Privilegien anzuerkennen, die Gott uns gegeben hat

1. Deuteronomium 8:18 – Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, wie er heute ist.

2. Epheser 1:3 – Gelobt sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Bereichen mit jedem geistlichen Segen in Christus gesegnet hat.

Josua 19:17 Und das vierte Los fiel auf Issaschar, für die Kinder Issaschars nach ihren Familien.

Durchzug Das vierte Grundstück der Israeliten wurde der Familie Issachar gegeben.

1. Der Segen des Gehorsams: Die Israeliten demonstrierten ihren Gehorsam gegenüber Gott und wurden mit Land belohnt.

2. Die Treue Gottes: Obwohl die Israeliten ein rebellisches Volk waren, hielt Gott sein Versprechen und versorgte sie mit Land.

1. Deuteronomium 30:20 – Damit du den HERRN, deinen Gott, liebst und seiner Stimme gehorchst und ihm anhangest; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns in den himmlischen Örtern in Christus mit allen geistlichen Segnungen gesegnet hat.

Josua 19:18 Und ihre Grenze war gegen Jesreel und Kesulloth und Schunem,

Diese Passage beschreibt die Grenze des Stammes Issachar, zu dem Jesreel, Chesulloth und Shunem gehörten.

1. Die Macht einer Grenze: Wie Gottes Grenzen Segen bringen

2. Dem Plan Gottes vertrauen: Sicherheit in seinem Plan finden

1. Deuteronomium 32:8-9 – „Als der Höchste den Nationen ihr Erbe gab, als er die ganze Menschheit teilte, setzte er den Völkern Grenzen nach der Zahl der Söhne Israels.“

2. Psalm 16:6 – Die Grenzen sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Sicherlich habe ich ein wunderbares Erbe.

Josua 19:19 und Haphraim und Schihon und Anaharath,

Die Passage nennt drei Städte im Stamm Juda: Haphraim, Shihon und Anaharath.

1. Der Gott der Versorgung: Wie Gott dem Stamm Juda reichliche Ressourcen gab

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gott uns mit reichlichem Segen belohnt

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen von Segen für diejenigen, die seinen Geboten gehorchen

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und er wird für alle unsere Bedürfnisse sorgen.

Josua 19:20 Und Rabbith und Kischion und Abez,

In diesem Vers werden drei Städte in Israel erwähnt: Rabbith, Kishion und Abez.

1. Die Macht des Ortes: Wie sich unser Standort auf unser Leben auswirkt

2. Gottes Treue bei der Bewahrung der Geschichte seines Volkes

1. Deuteronomium 6:10-12 - Und wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, das er deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, dir große und gute Städte zu geben, die du nicht gebaut hast und Häuser voller aller Güte, die du nicht gefüllt hast, und Zisternen, die du nicht gegraben hast, und Weinberge und Olivenbäume, die du nicht gepflanzt hast. Und wenn du isst und satt bist, dann pass auf, dass du den Herrn nicht vergisst, der hat dich aus dem Land Ägypten geführt

2. Psalm 147:2-3 – Der Herr baut Jerusalem auf; er versammelt die Ausgestoßenen Israels. Er heilt die gebrochenen Herzen und verbindet ihre Wunden.

Josua 19:21 Und Remeth und Engannim und Enhadda und Beth-Pazzez;

Die Passage beschreibt vier Städte im geografischen Gebiet von Josua 19:21.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen wird in den Städten von Josua 19:21 deutlich.

2. Gottes Gnade und Barmherzigkeit sind in dem Land sichtbar, das er uns gegeben hat.

1. Deuteronomium 7:12-14 – Der Herr wird dich wie seinen Augapfel bewahren; Er wird Sie beschützen, wie Er sein eigenes Volk beschützt, und Er wird Sie in schwierigen Zeiten retten. Der Herr wird seine Versprechen an sein Volk nicht vergessen; Seine Liebe und Barmherzigkeit werden ewig währen.

2. Psalm 136:1-4 – Danke dem Herrn, denn er ist gut! Seine treue Liebe währt für immer. Danke dem Gott der Götter. Seine treue Liebe währt für immer. Danke dem Herrn der Herren. Seine treue Liebe währt für immer. Er allein schafft unglaubliche Dinge. Seine treue Liebe währt für immer.

Josua 19:22 Und die Küste reichte bis nach Tabor und Schahazima und Beth-Schemes; und die Enden ihrer Grenze lagen am Jordan: sechzehn Städte und ihre Dörfer.

Dieser Vers aus Josua 19 beschreibt die Städte und die umliegenden Dörfer, deren Grenzen bis zum Jordan reichen.

1. Gottes vollkommene Versorgung: Gottes Versorgung für unser Leben anhand der Grenzen von Josua 19:22 verstehen

2. Wie wichtig es ist zu wissen, wo wir stehen: Unsere Grenzen im Lichte von Josua 19:22 erkennen

1. Deuteronomium 2:24-37: Eine Beschreibung des Landes der Amoriter und Gottes Sieg über sie.

2. Psalm 107:33-34: Lob für Gottes Versorgung und Führung durch schwierige Orte.

Josua 19:23 Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Issaschar, nach ihren Familien, den Städten und Dörfern.

Diese Passage beschreibt die Stämme Issachars und die Städte und Dörfer, die ihr Erbe waren.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes – Josua 19:23

2. Der Segen, Teil der Familie Gottes zu sein – Josua 19:23

1. Deuteronomium 32:9 – Denn der Teil des HERRN ist sein Volk; Jakob ist das Los seines Erbes.

2. Deuteronomium 8:18 - Und ihr sollt an den HERRN, euren Gott, denken; denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erwerben, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

Josua 19:24 Und das fünfte Los fiel für den Stamm der Kinder Asser, nach ihren Geschlechtern.

Das fünfte Grundstück wurde dem Stamm Asser und seinen Familien gegeben.

1. „Der Segen des Gehorsams: Vom Stamm Asher lernen“

2. „Die Treue Gottes: Ein Blick auf das Erbe des Stammes Asher“

1. Deuteronomium 7:13-15 Er wird dich lieben, dich segnen und deine Zahl vermehren. Er wird die Frucht deines Leibes segnen, die Ernte deines Landes, dein Getreide, den Most und das Olivenöl, die Kälber deiner Rinder und die Lämmer deiner Kleinviehherden in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben. Du wirst mehr gesegnet sein als alle anderen Menschen; Keiner deiner Männer und keiner deiner Weibchen wird kinderlos sein, noch wird keiner deiner Herden ohne Junge sein.

2. Deuteronomium 8:18 Aber gedenke des Herrn, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er deinen Vätern geschworen hat, wie er heute ist.

Josua 19:25 Und ihre Grenze war Helkath und Hali und Beten und Achsaph,

In dieser Passage heißt es, dass die Grenze einer bestimmten Gruppe Helkath, Hali, Beten und Achshaph war.

1. Gott setzt Grenzen für sein Volk, um ihm zu helfen, in Sicherheit und Frieden zu leben.

2. Grenzen sind wichtig, um Ordnung und Stabilität aufrechtzuerhalten, und wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

1. Psalm 16:5-6 Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Sprüche 22:28 Verändere nicht das alte Wahrzeichen, das deine Väter gesetzt haben.

Josua 19:26 und Alammelech und Amad und Mischeal; und reicht bis nach Karmel im Westen und bis nach Shihorlibnath;

Diese Passage beschreibt die Grenzen des Territoriums des Stammes Asher, das sich von Alammelech bis Shihorlibnath erstreckte und Karmel einschloss.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen: Ashers Erbe zeigte Gottes Vertrauenswürdigkeit, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Die Bedeutung geeigneter Grenzen: Ashers Grenzen waren klar definiert und betonten den Wert der Abgrenzung von Territorien.

1. Genesis 15:18-21 – Gottes Bund mit Abraham, in dem er versprach, seinen Nachkommen das Land Kanaan zu geben.

2. 1. Korinther 6:1-12 – Paulus‘ Lehre über richtige Grenzen und den klugen Umgang mit Ressourcen.

Josua 19:27 Und er wandte sich gegen Sonnenaufgang nach Bethdagon und gelangte nach Sebulon und zum Tal Jiphthahel, gegen die Nordseite von Bethemek und Neiel, und ging hinaus nach Kabul zur Linken,

Josua 19:27 beschreibt eine Reise nach Norden von Bethdagon nach Sebulon, Jiphthahel, Bethemek, Neiel und Kabul.

1. Die Reise des Glaubens: Darauf vertrauen, dass Gott uns auf einen neuen Weg führt

2. Mit Glauben die Hand reichen: Risiken eingehen und neue Dinge ausprobieren

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Josua 19:28 Und Hebron und Rehob und Hammon und Kana bis an die große Zidon;

In dieser Passage werden fünf Städte in der Region Zidon erwähnt: Hebron, Rehob, Hammon, Kana und Zidon.

1. Die Städte Gottes: Eine Studie über die Treue Gottes in Josua 19:28

2. Die Kraft der Einheit: Untersuchung der Beispiele von Hebron, Rehob, Hammon und Kanah

1. Psalm 48:1-2 – Groß ist der Herr und sehr zu loben in der Stadt unseres Gottes, auf dem Berg seiner Heiligkeit. Wunderschön für die Lage, die Freude der ganzen Erde, ist der Berg Zion an den Seiten des Nordens, die Stadt des großen Königs.

2. Psalm 87:2-3 – Der Herr liebt die Tore Zions mehr als alle Wohnungen Jakobs. Herrliche Dinge werden von dir gesprochen, o Stadt Gottes.

Josua 19:29 Und dann wandte sich die Küste nach Rama und zur starken Stadt Tyrus; und die Küste wandte sich Hosah zu; und seine Ausläufer liegen am Meer, von der Küste bis Achzib:

Die Küste des Landes Israel verläuft von Rama zur starken Stadt Tyrus und dann nach Hosah, wobei ihre Ausläufer am Meer in der Nähe von Achzib enden.

1. Gottes Plan für uns: Unsere gesegnete Hoffnung

2. Widrigkeiten in einer Welt des Wandels überwinden

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Josua 19:30 Und Umma, Aphek und Rehob: zweiundzwanzig Städte und ihre Dörfer.

In Josua 19:30 werden Ummah, Aphek und Rehob als Städte und ihre jeweiligen Dörfer erwähnt, insgesamt also 22 Städte.

1. Die Treue Gottes bei der Versorgung: Gottes Treue zeigt sich in der Versorgung seines Volkes im Laufe der Jahrhunderte.

2. Die Fülle der Segnungen Gottes: Gottes Segen ist reichlich vorhanden und allen zugänglich, die ihn suchen.

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Epheser 4:8 – „Darum heißt es: Als er hinaufstieg in die Höhe, führte er eine Menge Gefangener und gab den Menschen Gaben.“

Josua 19:31 Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Asser, nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

Diese Passage beschreibt das Erbe des Stammes Asher nach seinen Familien, einschließlich Städten und Dörfern.

1. Die treue Fürsorge Gottes: Das Erbe Ashers feiern

2. Das Beste aus unseren Segnungen machen: Die Vorteile unseres Erbes nutzen

1. Deuteronomium 8:7-18 – Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

2. Psalm 37:3-5 – Vertrauen auf den Herrn und seine Versorgungsverheißungen

Josua 19:32 Das sechste Los fiel auf die Kinder Naphtalis, nämlich auf die Kinder Naphtalis, nach ihren Familien.

Der sechste Bereich des Erbes der israelitischen Stämme wurde dem Stamm der Naphtali übergeben.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Plan und Zweck zu vertrauen.

2. Die Kraft der Einheit und Zusammenarbeit.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Apostelgeschichte 4:32 – Alle Gläubigen waren eins im Herzen und im Sinn. Niemand behauptete, irgendetwas von ihrem Besitz sei ihr Eigentum, aber sie teilten alles, was sie hatten.

Josua 19:33 Und ihre Küste erstreckte sich von Heleph, von Allon bis Zaanannim und Adami, Nekeb und Jabneel, bis nach Lakum; und seine Ausläufer waren am Jordan:

Die Küste des Stammes Simeon umfasste die Städte Heleph, Allon, Zaanannim, Adami, Nekeb, Jabneel und Lakum und erstreckte sich bis zum Jordan.

1. Gottes Treue bei der Festlegung von Grenzen für sein Volk – Josua 19:33

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Versprechen zu vertrauen – Josua 19:33

1. Psalm 16:6 – Die Grenzen sind für mich an angenehmen Orten gefallen; Sicherlich habe ich ein wunderbares Erbe.

2. Jesaja 54:2 – „Erweitere die Fläche deines Zeltes, spanne deine Zeltvorhänge weit aus, halte dich nicht zurück; verlängere deine Seile, verstärke deine Pfähle.“

Josua 19:34 Und dann wandte sich die Küste nach Westen nach Asnottabor und ging von dort aus nach Hukkok und erreichte Sebulon auf der Südseite und erreichte Asser auf der Westseite und bis nach Juda am Jordan gegen Sonnenaufgang.

Die Küste des Landes des Stammes Naphthali erstreckte sich von Asnottabor bis Hukkok auf der Südseite, erreichte Sebulon, Asser und Juda auf der Westseite und endete im Osten am Jordan.

1. Der Segen des Herrn für sein Volk: Eine Studie über das Land Naphtali

2. Grenzen des Glaubens: Josua 19:34 und die Reise der Israeliten

1. Genesis 28:10-15 – Jakobs Traum in Bethel.

2. Deuteronomium 11:24 – Der Segen des Herrn für das Land Israel.

Josua 19:35 Und die umzäunten Städte sind Ziddim, Zer und Hammath, Rakkath und Kinnereth,

In dieser Passage werden fünf Städte erwähnt, die im Stammesgebiet Josuas liegen: Ziddim, Zer, Hammath, Rakkath und Kinnereth.

1: Gott versorgt uns überall, auch an den unerwartetsten Orten.

2: Unsere Treue wird belohnt, wenn wir Gottes Geboten gehorchen.

1: Psalm 37:3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

2: Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

Josua 19:36 Und Adama und Rama und Hazor,

In der Passage werden vier Orte erwähnt: Adamah, Ramah, Hazor und Zaanannim.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen wird an den Grenzen des Landes Israel deutlich, wie in Josua 19:36 beschrieben.

2. Gottes anhaltende Präsenz in unserem Leben ist an den Orten zu finden, an denen er versprochen hat.

1. Josua 19:36 – Und Adama und Rama und Hazor,

2. Jesaja 54:10 – Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der Herr, der sich deiner erbarmt.

Josua 19:37 und Kedesch und Edrei und Enhazor,

In dieser Passage werden drei Städte in der Gegend von Naphtali erwähnt: Kedesh, Edrei und Enhazor.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Bereitstellung von Zufluchtsstädten für sein Volk.

2. Auch in schwierigen Zeiten wird Gott uns immer sichere Orte bieten.

1. Deuteronomium 19:2-3 „Du sollst dir drei Städte aussondern in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir zum Besitz geben wird. Du sollst dir die Straßen bereiten und das Gebiet deines Landes, das die … Der Herr, dein Gott, gibt dir das Erbe, damit jeder Totschläger dorthin fliehen kann.

2. Psalm 31:1-3 „Bei dir, o Herr, habe ich Zuflucht genommen; lass mich nicht zuschanden werden; errette mich in deiner Gerechtigkeit. Neige dein Ohr zu mir; errette mich schnell. Sei ein Fels der Zuflucht für.“ mir, eine starke Festung, die mich rettet. Denn du bist mein Fels und meine Festung, und um deines Namens willen führst du mich und leitest mich.“

Josua 19:38 Und Iron und Migdalel, Horem und Bethanath und Beth-Schemes; neunzehn Städte mit ihren Dörfern.

Josua 19:38 beschreibt 19 Städte und ihre jeweiligen Dörfer.

1. In Harmonie zusammenleben: Wie wir die Einheit in unseren Gemeinschaften kultivieren können

2. Die Bedeutung des Respekts gegenüber unseren Nachbarn

1. Matthäus 22:39 – Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2. Levitikus 19:18 - Du sollst dich nicht rächen und keinen Groll gegen die Söhne deines Volkes hegen, sondern du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst: Ich bin der Herr.

Josua 19:39 Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Naphthali, nach ihren Familien, den Städten und ihren Dörfern.

Naphthalis Erbe waren Städte und Dörfer.

1. Gottes Versorgung ist reichlich und vielfältig – nichts ist zu klein, um gesegnet zu werden.

2. Wir können auf Gottes Treue vertrauen, um seine Versprechen zu erfüllen.

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt werden. Denn mit demselben Maß, das du verwendest, wird es gemessen.“ zurück zu dir."

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

Josua 19:40 Und das siebte Los fiel für den Stamm der Kinder Dan, nach ihren Geschlechtern.

Diese Passage beschreibt das siebte Los für den Stamm der Dan und beschreibt seine Familien.

1. Vertrauen auf Gottes perfekten Plan – Josua 19:40

2. Stärke in der Gemeinschaft finden – Josua 19:40

1. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des Herrn bleibt für immer bestehen, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.

2. Apostelgeschichte 17:26-27 – Und er ließ aus einem Menschen alle Völker der Menschheit auf der ganzen Erde leben und bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihrer Wohnorte fest, damit sie Gott in der Hoffnung suchen sollten damit sie sich zu ihm vortasten und ihn finden könnten.

Josua 19:41 Und das Gebiet ihres Erbteils war Zora, Eschtaol und Irschemesch,

Diese Passage beschreibt drei Städte im Erbe des Stammes Juda.

1. Die Segnungen des Erbes: Lernen, das zu schätzen, was wir haben

2. Die Bedeutung der Erinnerung an unsere Wurzeln

1. Deuteronomium 8:7-18 – Gedenken an die Treue und Fürsorge des Herrn

2. Psalm 37:3-5 – Vertrauen auf den Herrn und seinen Plan für unser Leben

Josua 19:42 Und Schaalabbin und Ajalon und Jethla,

In der Passage werden drei Städte im Gebiet Judas erwähnt: Schaalabbin, Ajalon und Jethla.

1. Nachdenken über die Treue Gottes: Trotz unserer eigenen Fehler bleibt Gott seinem Bund und seinen Versprechen treu.

2. Stärke in der Gemeinschaft finden: Wir können Stärke und Unterstützung in der Gemeinschaft der Gläubigen um uns herum finden.

1. 2. Korinther 1:20 „Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.“

2. Psalm 133:1 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!“

Josua 19:43 Und Elon und Thimnathah und Ekron,

Die Passage erwähnt Elon, Thimnathah und Ekron.

1: Gottes Treue zeigt sich in der Erfüllung seiner Versprechen.

2: Gottes Souveränität zeigt sich in seiner Fähigkeit, für sein Volk zu sorgen.

1: Deuteronomium 7:9 „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; er ist der treue Gott, der seinen Liebesbund hält gegenüber tausend Generationen denen, die ihn lieben und seine Gebote halten.“

2: Matthäus 6:33 „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

Josua 19:44 Und Eltekeh, Gibbethon, Baalath,

Die Passage beschreibt die Städte Eltekeh, Gibbethon und Baalath.

1. Die Treue Gottes: Ein Blick auf Josua 19:44

2. Die Macht der Versprechen: Wie Gott sein Wort an die Israeliten hielt

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

Josua 19:45 Und Jehud und Beneberak und Gathrimmon,

Josua 19:45 beschreibt die drei Städte Jehud, Beneberak und Gathrimmon, die dem Stamm Dan als ihr Erbe gegeben wurden.

1. Gott ist treu und sorgt für sein Volk.

2. Auch in schwierigen Zeiten hält Gott seine Versprechen treu.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Josua 19:46 Und Mejarkon und Rakkon, mit der Grenze vor Japho.

Die Grenze von Japho umfasste Mejarkon und Rakkon.

1. Gottes Pläne für uns sind perfekt – Josua 19:46

2. Gottes Grenzen für uns sind gut – Josua 19:46

1. Sprüche 16:9 – „In ihrem Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

Josua 19:47 Und die Küste der Kinder Dan reichte ihnen nicht mehr. Und die Kinder Dan zogen hinauf, wider Leshem zu streiten, und nahmen es ein und schlugen es mit der Schärfe des Schwertes und nahmen es in Besitz wohnte darin und nannte Leshem Dan, nach dem Namen ihres Vaters Dan.

Da die Kinder Dans nicht in der Lage waren, genügend Land zu erwerben, beschlossen sie, die Stadt Leshem einzunehmen und sie zu ihrem Eigentum zu machen, indem sie sie nach ihrem Vater in Dan umbenannten.

1. Die Macht, das zu beanspruchen, was Ihnen rechtmäßig zusteht

2. Die Rückforderung Ihres Erbes trotz Widerstand

1. Römer 8,17 – und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

2. Deuteronomium 4:1-2 – Nun, Israel, höre die Gesetze und Regeln, die ich dir lehre, und tue sie, damit du lebst und hineinkommst und das Land in Besitz nimmst, das der Herr, der Gott, hat deine Väter, gibt dir. Du sollst dem Wort, das ich dir gebiete, nichts hinzufügen und nichts davon wegnehmen, damit du die Gebote des Herrn, deines Gottes, hältst, die ich dir gebiete.

Josua 19:48 Das ist das Erbe des Stammes der Kinder Dan, nach ihren Geschlechtern, diese Städte und ihre Dörfer.

Diese Passage beschreibt die Städte und Dörfer, die als Erbe des Stammes Dan bestimmt waren.

1. Die Bedeutung eines Zugehörigkeits- und Eigenverantwortungsgefühls im Leben.

2. Wie Gott in Zeiten der Not für sein Volk sorgt.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:10 Den jungen Löwen fehlt es und sie leiden Hunger; aber denen, die den HERRN suchen, wird es an nichts Gutem mangeln.

Josua 19:49 Als die Kinder Israel mit der Aufteilung des Landes als Erbteil nach ihren Küsten Schluss gemacht hatten, gaben sie Josua, dem Sohn Nuns, unter ihnen ein Erbteil.

Die Kinder Israel gaben Josua unter sich ein Erbe, nachdem sie das Land nach ihren Küsten aufgeteilt hatten.

1. Treue bei der Befolgung der Gebote des Herrn

2. Der Segen, Gott zu gehorchen

1. Deuteronomium 8:18: „Denkt aber an den HERRN, euren Gott, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie er heute ist.“

2. Psalm 37:3-5: „Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; wohne im Lande und genieße sichere Weide. Freue dich am HERRN, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem HERRN.“ ; vertraue auf ihn und er wird dies tun: Er wird deinen gerechten Lohn leuchten lassen wie die Morgenröte, deine Rechtfertigung wie die Mittagssonne.“

Josua 19:50 Nach dem Wort des HERRN gaben sie ihm die Stadt, die er verlangte, nämlich Timnathserah auf dem Gebirge Ephraim; und er baute die Stadt und wohnte darin.

Josua erhielt vom Herrn die Stadt Timnathserah auf dem Berg Ephraim, und er baute die Stadt und lebte dort.

1. Gott wird uns versorgen und segnen, wenn wir seinen Willen suchen.

2. Der Herr hat immer einen Plan und ein Ziel für uns.

1. Psalm 37:4-5 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

Josua 19:51 Dies sind die Erbschaften, die Eleasar, der Priester, und Josua, der Sohn Nuns, und die Häupter der Väter der Stämme der Kinder Israels in Silo vor dem HERRN durch das Los aufgeteilt haben Tür des Tabernakels der Gemeinde. So machten sie der Spaltung des Landes ein Ende.

Die Häupter der Stämme Israels teilten das Land Kanaan unter den Stämmen durch Lotterie in Gegenwart des Herrn am Eingang der Stiftshütte in Silo auf.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Gottes Souveränität bei der Verteilung des Erbes

1. Deuteronomium 32:8-9 – Als der Höchste den Nationen ihr Erbe gab, als er die Menschheit teilte, legte er die Grenzen der Völker fest nach der Zahl der Söhne Gottes.

2. Psalm 16:5-6 – Der HERR ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

Josua 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 20:1-6 beschreibt die Errichtung von Zufluchtsstädten gemäß Gottes Gebot. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass der Herr zu Josua sprach und ihn anwies, Zufluchtsstädte einzurichten, in denen Personen, die unbeabsichtigt den Tod eines Menschen verursachten, Sicherheit finden könnten. Diese Städte dienten denjenigen, die einen fahrlässigen Mord begangen hatten, als Zufluchtsorte und schützten sie vor Rache durch die Familie des Opfers, bis ein fairer Prozess stattfinden konnte.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 20:7-9, dort finden Sie eine Liste der ausgewiesenen Zufluchtsstädte. Die Passage erwähnt Kedesh in Galiläa, Sichem im Bergland Ephraim und Kiriath-Arba (Hebron) im Bergland Juda als drei zu diesem Zweck bestimmte Städte. Darüber hinaus werden Bezer im Gebiet Rubens jenseits des Jordan, Ramot-Gilead im Gebiet Gads östlich des Jordans und Golan im Gebiet Manasses östlich des Jordans als drei weitere Städte bezeichnet.

Absatz 3: Josua 20 endet mit einem Bericht, in dem Personen, die Zuflucht suchten, ihren Fall vor Stadtbeamten in einer dieser ausgewählten Städte vorbrachten. Wenn ihr Fall als legitim erachtet würde, das heißt, wenn sie unbeabsichtigt den Tod einer Person verursacht hätten, würde ihnen in dieser Stadt Asyl gewährt, bis sie ein faires Verfahren erhalten würden. Sie sollten dort bleiben, bis sie entweder freigesprochen wurden oder bis zum Tod des zu dieser Zeit amtierenden Hohepriesters. Danach konnten sie ohne Angst in ihre eigenen Häuser zurückkehren.

In Summe:

Josua 20 präsentiert:

Errichtung von Zufluchtsstädten Gottes Befehl;

Ausgewiesene Städte sind Kedesch, Sichem, Kirjath-Arba (Hebron), Bezer, Ramoth-Gilead, Golan;

Den Zufluchtsuchenden wird Asyl gewährt, ein faires Verfahren und eine Freilassung.

Betonung der Errichtung von Zufluchtsstädten nach Gottes Gebot;

Ausgewiesene Städte sind Kedesch, Sichem, Kirjath-Arba (Hebron), Bezer, Ramoth-Gilead, Golan;

Den Zufluchtsuchenden wird Asyl gewährt, ein faires Verfahren und eine Freilassung.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Errichtung von Zufluchtsstädten gemäß Gottes Gebot. In Josua 20 wird erwähnt, dass der Herr zu Josua sprach und ihn anwies, bestimmte Städte einzurichten, in denen Personen, die unbeabsichtigt den Tod eines Menschen verursachten, Sicherheit finden könnten. Diese Städte würden als Asylorte dienen, bis ein fairer Prozess stattfinden könnte.

In Josua 20 wird eine Liste der ausgewiesenen Zufluchtsstädte aufgeführt. Die Passage erwähnt Kedesh in Galiläa, Sichem im Bergland Ephraim und Kiriath-Arba (Hebron) im Bergland Juda als drei zu diesem Zweck bestimmte Städte. Darüber hinaus werden Bezer im Gebiet Rubens jenseits des Jordans, Ramoth-Gilead im Gebiet Gads östlich des Jordans und Golan im Gebiet Manasses östlich des Jordans als drei weitere Städte als Asyl ausgewiesen.

Josua 20 endet mit einem Bericht, in dem Personen, die Zuflucht suchten, ihren Fall vor Stadtbeamten in einer dieser ausgewählten Städte vorbrachten. Wenn ihr Fall als legitim erachtet würde, das heißt, wenn sie unbeabsichtigt den Tod einer Person verursacht hätten, würde ihnen in dieser Stadt Asyl gewährt, bis sie ein faires Verfahren erhalten würden. Sie sollten dort bleiben, bis sie entweder freigesprochen wurden oder bis zum Tod des zu dieser Zeit amtierenden Hohepriesters. Danach konnten sie ohne Angst in ihre eigenen Häuser zurückkehren – eine von Gott geschaffene Vorkehrung für Gerechtigkeit und Schutz innerhalb der israelitischen Gesellschaft.

Josua 20:1 Und der HERR redete mit Josua und sprach:

Der Herr weist Josua an, Zufluchtsorte für Menschen auszuwählen, die unabsichtlich einen Mord begangen haben.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn für diejenigen, die unabsichtlich gesündigt haben

2. Die Verantwortung der Unschuldigen bei der Bereitstellung von Zuflucht

1. Exodus 21:13 – „Und wenn jemand nicht auf der Lauer liegt, sondern Gott ihn in seine Hand gibt, dann werde ich dir einen Ort bestimmen, wohin er fliehen soll.“

2. Numeri 35:11-15 – „Und ihr sollt euch Städte zu Zufluchtsstädten bestimmen, damit der Totschläger dorthin fliehen kann, der jeden tötet, wenn er es nicht ahnt.“

Josua 20:2 Rede zu den Kindern Israel und sprich: Bestimmt euch Zufluchtsstädte, von denen ich euch durch die Hand Moses geredet habe:

Der Herr wies die Israeliten an, gemäß den Worten Moses Zufluchtsstädte festzulegen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Anweisungen für die Sicherheit seines Volkes zu befolgen.

2. Die Macht des Gehorsams und die Folgen des Ungehorsams.

1. Deuteronomium 19:1-13 – Der Herr weist die Israeliten an, Zufluchtsstädte zum Schutz derjenigen zu bauen, die Totschlag begangen haben.

2. Sprüche 1:7 – Die Furcht vor dem Herrn ist der Anfang der Erkenntnis.

Josua 20:3 Damit der Totschläger, der jemanden unwissentlich und unwissentlich tötet, dorthin fliehen kann; und sie sollen deine Zuflucht sein vor dem Bluträcher.

In dieser Passage geht es darum, denjenigen Zuflucht zu bieten, die versehentlich jemanden getötet haben.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung für den unwissenden Sünder

2. Die Zuflucht der Gnade Gottes

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 25:4 – Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Sturm der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist die Mauer.

Josua 20:4 Und wenn jemand, der in eine dieser Städte flieht, vor dem Tor der Stadt stehen und seine Sache vor den Ohren der Ältesten dieser Stadt verkünden wird, sollen sie ihn in die Stadt führen ihnen und gib ihm einen Platz, damit er unter ihnen wohnen kann.

Diese Passage beschreibt, wie eine Person, die Zuflucht braucht, in einer Zufluchtsstadt Sicherheit und Schutz finden kann.

1: Niemand sollte allein durchs Leben gehen müssen, und Gott bietet uns in Zeiten der Not Zuflucht.

2: Wir können in der Gegenwart Gottes Trost und Sicherheit finden, selbst inmitten unserer Prüfungen und Nöte.

1: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Jesaja 25:4 Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Windstoß der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist Wand.

Josua 20:5 Und wenn der Bluträcher ihm nachjagt, so werden sie den Mörder nicht in seine Hand geben; weil er seinen Nächsten unwissentlich schlug und ihn nicht früher hasste.

Wenn jemand unabsichtlich jemand anderen tötet, wird er nicht dem Bluträcher ausgeliefert, da die Person dem Opfer zuvor nicht feindselig gegenübergestanden hat.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung in unerwarteten Situationen

2. Das Gewicht unbeabsichtigter Handlungen

1. Exodus 21:12-14 – Gesetze bezüglich unbeabsichtigter Tötung

2. Lukas 6:37 – Vergib anderen, wie wir uns vergeben möchten

Josua 20:6 Und er wird in dieser Stadt wohnen, bis er vor der Gemeinde zum Gericht steht, und bis zum Tod des Hohenpriesters, der in jenen Tagen sein wird; dann wird der Mörder zurückkehren und in seine Stadt kommen und in sein eigenes Haus, in die Stadt, aus der er floh.

Wer einen Menschen tötet, muss in eine bestimmte Zufluchtsstadt fliehen und dort bis zum Tod des Hohepriesters bleiben. Danach darf er in seine eigene Stadt und sein eigenes Haus zurückkehren.

1. Gottes Geschenk der Barmherzigkeit und Gerechtigkeit: Erkundung der Zufluchtsstädte

2. Zuflucht erleben: Wohin man sich in unruhigen Zeiten wenden kann

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

Josua 20:7 Und sie bestimmten Kedesch in Galiläa auf dem Gebirge Naphtali und Sichem auf dem Gebirge Ephraim und Kirjatharba, das ist Hebron, auf dem Gebirge Juda.

Die Israeliten ernannten drei Städte zu Zufluchtsstädten: Kedesh in Galiläa, Sichem in Ephraim und Kirjatharba, auch bekannt als Hebron, in Juda.

1. Das Geschenk der Zuflucht: Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl verstehen

2. Ein Ort der Sicherheit: Der Segen des Schutzes durch Gottes Wort

1. Psalm 91:2 „Ich sage vom Herrn: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Deuteronomium 19:2-3 „Daß drei Städte aufgetan werden inmitten deines Landes, das der Herr, dein Gott, dir gibt, um es einzunehmen ... damit kein unschuldiges Blut in deinem Land vergossen werde, das der Herr, dein Gott, hat.“ gibt dir ein Erbe, und so komme Blut über dich.“

Josua 20:8 Und jenseits des Jordans, bei Jericho, gegen Osten, teilten sie Bezer in der Wüste auf der Ebene aus, vom Stamm Ruben, und Ramot in Gilead, vom Stamm Gad, und Golan in Basan, vom Stamm Manasse.

Den Stämmen Ruben, Gad und Manasse wurden Städte auf der Ostseite des Jordan zugewiesen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen und auf seine Berufungen zu reagieren.

2. Die Bedeutung des Zusammenlebens von Gottes Volk in Einheit.

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

Josua 20:9 Das sind die Städte, die allen Kindern Israels und dem Fremdling, der sich unter ihnen aufhält, bestimmt sind, damit jeder, der jemanden unerwartet tötet, dorthin fliehen kann und nicht durch die Hand des Bluträchers stirbt, bis er stand vor der Gemeinde.

In der Passage geht es um Städte, die für alle Kinder Israels und Fremde, die sich unter ihnen aufhalten, bestimmt wurden, um im Falle eines unbeabsichtigten Mordes Schutz vor dem Bluträcher zu bieten.

1. Gottes Schutz für alle – Wie Gott Schutz vor vorsätzlichem und unbeabsichtigtem Mord bot, indem er Zufluchtsstädte für alle Kinder Israels und Fremde einrichtete.

2. Die Kraft der Einheit – Wie einheitliches Handeln und ein Verständnis von gegenseitigem Schutz und Sicherheit eine starke Grundlage für das gesamte Volk Gottes bilden können.

1. Numeri 35:6-34 – Einzelheiten zu den Zufluchtsstädten und den sie umgebenden Regeln.

2. Psalm 91:1-2 – Gottes Versprechen des Schutzes vor Schaden für diejenigen, die ihm vertrauen und sich auf ihn verlassen.

Josua 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 21:1-8 beschreibt die Zuteilung der Städte an die Leviten. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass die Häupter der levitischen Sippen sich an Eleasar, den Priester, Josua und die Führer Israels wandten, um die ihnen zugeteilten Städte zu erbitten. Den Leviten wurden bestimmte Städte aus den Gebieten anderer Stämme als Erbe gegeben. Die Passage listet verschiedene Städte auf, die jedem Clan in verschiedenen Stammesgebieten zugeordnet sind.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 21:9-40, dort finden Sie einen detaillierten Bericht über die Städte, die jedem Stamm für die Leviten zugewiesen wurden. In der Passage werden zahlreiche Städte erwähnt, die zwischen den Clans der Kohathiten, Gershoniten und Merariten in den Gebieten Ephraims, Dans, Manasses, Judas, Simeons, Benjamins und anderer Stämme verteilt waren. Es zeigt, dass diese Städte sowohl als Wohnorte als auch als Weideland für ihr Vieh bestimmt waren.

Absatz 3: Josua 21 endet mit einem Bericht, in dem alle diese zugewiesenen Städte den Leviten in Josua 21:41-45 als ihr Erbe gegeben wurden. Die Passage betont, dass Gott sein Versprechen erfüllte, indem er ihnen Ruhe und Frieden in diesen zugewiesenen Städten gewährte. Darin heißt es, dass kein einziges Wort von Gottes Verheißungen verfehlt worden sei. Alles, was Er über den Besitz Kanaans durch Israel gesprochen hatte, wurde erfüllt.

In Summe:

Joshua 21 präsentiert:

Zuteilung von Städten an Leviten, Antrag der Clanoberhäupter;

Detaillierte Darstellung der den verschiedenen Stämmen zugewiesenen Städte;

Die Erfüllung der Versprechen Gottes gewährt Ruhe und Frieden.

Betonung der Zuweisung von Städten an die Leviten auf Antrag der Clanoberhäupter;

Detaillierte Darstellung der den verschiedenen Stämmen zugewiesenen Städte;

Die Erfüllung der Versprechen Gottes gewährt Ruhe und Frieden.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Zuteilung von Städten an die Leviten und bietet einen detaillierten Bericht über die Städte, die jedem Stamm als Erbe an die Leviten zugewiesen wurden. In Josua 21 wird erwähnt, dass die Oberhäupter der levitischen Sippen sich an Eleasar, Josua und die Führer Israels wandten, um die ihnen zugeteilten Städte zu erbitten. Die Passage listet verschiedene Städte auf, die jedem Clan in verschiedenen Stammesgebieten zugeordnet sind.

Weiter in Josua 21 wird ein umfassender Bericht über die Städte gegeben, die den einzelnen Stämmen für die Leviten zugewiesen wurden. Die Passage erwähnt zahlreiche Städte, die auf verschiedene Clans in verschiedenen Stammesgebieten verteilt sind. Es verdeutlicht, dass diese Städte nicht nur als Wohnorte, sondern auch als Weideland für ihr Vieh und zur Sicherung ihres Lebensunterhalts ausgewiesen wurden.

Josua 21 endet mit einem Bericht, in dem alle diese zugewiesenen Städte den Leviten als ihr Erbe gegeben wurden. Die Passage betont, dass Gott sein Versprechen erfüllte, indem er ihnen Ruhe und Frieden in diesen zugewiesenen Städten gewährte. Darin heißt es, dass kein einziges Wort von Gottes Versprechen verfehlt worden sei. Alles, was Er über den Besitz Kanaans durch Israel durch Israel gesagt hatte, war ein Beweis für Gottes Treue bei der Erfüllung seines Bundes mit seinem Volk.

Josua 21:1 Da traten die Häupter der Väter der Leviten zu Eleasar, dem Priester, und zu Josua, dem Sohn Nuns, und zu den Häuptern der Väter der Stämme der Kinder Israel;

Die Oberhäupter der Levitenfamilien traten zu Eleasar, dem Priester, Josua, dem Sohn Nuns, und den Oberhäuptern der Stämme Israels.

1: Gottes Treue zeigt sich im treuen Dienst der Leviten.

2: Wir können Stärke in der Einheit des Volkes Gottes finden.

1: Hebräer 10:23-25 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu. Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, uns zu treffen, wie es bei einigen üblich ist, sondern uns gegenseitig ermutigen, und das umso mehr, je näher der Tag kommt.

2: Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, euch mit allem Guten ausrüsten, damit ihr das Seine tun könnt will, indem er in uns wirkt, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Josua 21:2 Und sie redeten zu ihnen in Silo im Land Kanaan und sprachen: Der HERR hat durch Mose geboten, uns Städte zum Wohnen zu geben und ihre Vorstädte für unser Vieh.

Die Israeliten sprachen zu den Menschen in Silo in Kanaan und sagten, dass der Herr Mose geboten habe, ihnen Städte zum Wohnen und das umliegende Land für ihr Vieh zu geben.

1. Gottes Versprechen der Versorgung: Gottes Treue in den Versprechen erkennen, die er uns gegeben hat

2. Leben im Land der Verheißung: Trotz Unsicherheit auf Gottes Fürsorge vertrauen

1. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Psalm 84:11 - Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Ehre geben. Er wird denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten.

Josua 21:3 Und die Kinder Israel gaben den Leviten von ihrem Erbteil auf Befehl des HERRN diese Städte und ihre Vorstädte.

Die Kinder Israel gaben den Leviten Städte und ihre Vorstädte als Teil ihres Erbes, wie es der Herr geboten hatte.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Der Segen, im Haus des Herrn zu dienen

1. Deuteronomium 10:8-9 - Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, wie sie es noch tun heute machen.

2. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

Josua 21:4 Und das Los fiel über die Geschlechter der Kehathiter. Und die Kinder Aarons, des Priesters, die von den Leviten waren, hatten das Los aus dem Stamm Juda und aus dem Stamm Simeon und darüber hinaus vom Stamm Benjamin dreizehn Städte.

Den Kindern des Priesters Aaron, die zu den Leviten gehörten, wurden durch das Los dreizehn Städte aus den Stämmen Juda, Simeon und Benjamin gegeben.

1. Gottes Allokation der Ressourcen: Frieden und Zufriedenheit finden, wenn wir nicht bekommen, was wir wollen

2. Die Kraft des Glaubens: Gott unsere Versorgung anvertrauen

1. Philipper 4:11-13: Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.

2. Psalm 37:25: Ich bin jung gewesen und jetzt alt, und doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen und seine Kinder nicht um Brot betteln.

Josua 21:5 Und die übrigen Kinder Kehats erhielten durch das Los aus den Geschlechtern des Stammes Ephraim und aus dem Stamm Dan und aus dem halben Stamm Manasse zehn Städte.

Den Kindern Kehats wurden zehn Städte gegeben, die zwischen den Familien des Stammes Ephraim, Dan und dem halben Stamm Manasse aufgeteilt waren.

1: Gott sorgt für sein ganzes Volk.

2: Gottes Liebe und Fürsorge ist für alle gleich.

1: Epheser 2,10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: Apostelgeschichte 17:26-27 - Und er machte aus einem Menschen alle Völker der Menschheit, die auf der ganzen Erde leben sollten, und bestimmte bestimmte Zeiträume und die Grenzen ihres Wohnortes, damit sie Gott suchen und vielleicht fühlen sollten ihren Weg zu ihm und finden ihn.

Josua 21:6 Und die Kinder Gerschon erhielten durch das Los aus den Geschlechtern des Stammes Issaschar und aus dem Stamm Asser und aus dem Stamm Naphthali und aus dem halben Stamm Manasse in Basan dreizehn Städte.

Den Kindern Gerschons wurden durch das Los dreizehn Städte aus den vier Stämmen Issaschar, Asser, Naphtali und dem halben Stamm Manasse in Basan zugeteilt.

1. Gottes Souveränität und Vorsehung bei der Zuweisung von Ressourcen

2. Die Segnungen der Erfüllung unserer Bündnispflichten

1. Deuteronomium 7:7-8 – Der Herr hielt seinen Bund mit Israel aufrecht, indem er ihnen das verheißene Land gewährte.

2. 2. Chronik 1:12 – Gott gab Salomo die Weisheit, Israel Land und Ressourcen zuzuteilen.

Josua 21:7 Die Kinder Merari hatten nach ihren Geschlechtern vom Stamm Ruben und vom Stamm Gad und vom Stamm Sebulon zwölf Städte.

Den Kindern Meraris wurden zwölf Städte aus den Stämmen Ruben, Gad und Sebulon gegeben.

1. Gott belohnt Treue mit Segen.

2. Das Teilen von Ressourcen ist ein Akt des Glaubens.

1. Epheser 4:28 – „Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und mit seinen eigenen Händen etwas Nützliches tun, damit er etwas hat, das er mit den Bedürftigen teilen kann.“

2. 2. Korinther 9:7 – „Jeder von euch soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.“

Josua 21:8 Und die Kinder Israel gaben den Leviten diese Städte und ihre Vorstädte durch das Los, wie der HERR durch Mose geboten hatte.

Die Kinder Israel gaben den Leviten Städte und ihre Vorstädte, wie es der Herr durch Mose geboten hatte.

1. Wir müssen den Geboten des Herrn gehorchen.

2. Wir müssen den Bedürftigen großzügig Geschenke machen.

1. Matthäus 22:37-40 – „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ Ich mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.

2. Philipper 2:1-4 – Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollständigt meine Freude, indem ihr derselben Meinung seid, dieselbe Liebe habt und dasselbe Wesen habt in voller Übereinstimmung und einer Meinung. Tun Sie nichts aus Rivalität oder Selbstgefälligkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Josua 21:9 Und sie gaben aus dem Stamm der Kinder Juda und aus dem Stamm der Kinder Simeon diese Städte, die hier mit Namen genannt werden,

Dem Stamm Juda und dem Stamm Simeon wurden bestimmte Städte im Gelobten Land zugewiesen.

1. Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Segen

1. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. All diese Segnungen werden über dich kommen und dich begleiten, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

Josua 21:10 Das hatten die Kinder Aarons aus den Familien der Kehathiter, die von den Kindern Levis waren; denn ihnen gehörte das erste Los.

Den Kindern Aarons wurde das erste Grundstück gegeben, das den Familien der Kehathiter gehörte, die aus den Kindern Levis stammten.

1: Wir sind gesegnet, für einen besonderen Zweck ausgewählt zu werden, und durch Treue kann Gott uns mit dem Besten belohnen.

2: Wir können Freude an den besonderen Gaben finden, die Gott uns gegeben hat, und danach streben, treue Verwalter dieser Gaben zu sein.

1: Matthäus 25:14-30 – Gleichnis von den Talenten

2: Kolosser 3:17 – Was auch immer Sie tun, tun Sie es im Namen des Herrn Jesus.

Josua 21:11 Und sie gaben ihnen die Stadt Arba, des Vaters Enaks, die Stadt Hebron im Gebirge Juda und ihre Vorstädte ringsum.

Der Herr gab den Leviten die Stadt Arba, die heute als Hebron bekannt ist und im Bergland von Juda mit ihren umliegenden Vororten liegt.

1. Wie der Herr für sein Volk sorgt

2. Das Versprechen des Segens im Gehorsam

1. Deuteronomium 12:7 – „Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und euch freuen über alles, woran ihr eure Hand legt, ihr und eure Familien, worin der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.“

2. Johannes 14:15 – „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Josua 21:12 Aber die Felder der Stadt und ihre Dörfer gaben sie Kaleb, dem Sohn Jephunnes, zum Besitz.

Kaleb erhielt die Felder und Dörfer der Stadt als seinen Besitz.

1. Freuen Sie sich über die Segnungen Gottes: Feiern Sie die Gaben, die Gott uns gegeben hat.

2. Erinnern Sie sich an die Versprechen Gottes: Vertrauen Sie darauf, dass Gott seine Versprechen treu hält.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Josua 21:13 Und sie gaben den Kindern Aarons, des Priesters, Hebron und seine Vorstädte als Zufluchtsstadt für den Totschläger; und Libna und ihre Vorstädte,

Den Kindern Aarons wurden Hebron und Libna als Zufluchtsstädte für den Mörder gegeben.

1. Die Verantwortung der Zuflucht: Schuldige und Unschuldige gleichermaßen schützen

2. Gottes Liebe zu seinem Volk: Trost und Sicherheit in einer gefährlichen Welt

1. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen dorthin und sind in Sicherheit.

2. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

Josua 21:14 Und Jattir und seine Vorstädte und Eschtemoa und seine Vorstädte,

Den Israeliten wurden Jattir und Eschtemoa zugeteilt.

1. Sich über die Versorgung des Herrn freuen: Eine Untersuchung von Josua 21:14

2. Zufriedenheit in Gottes Plan finden: Eine Studie von Josua 21:14

1. Psalm 34:10 – „Denen, die den Herrn suchen, mangelt es an nichts Gutem.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Josua 21:15 Und Holon und seine Vorstädte, und Debir und seine Vorstädte,

Die Passage erwähnt Holon und Debir mit ihren jeweiligen Vororten.

1. Die Bedeutung von Städten und ihren Vororten in der Bibel

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk

1. Genesis 12:1-3 – Gottes Versprechen an Abraham

2. Psalmen 107:1-3 – Gottes Treue gegenüber seinem Volk

Josua 21:16 Und Ain und seine Vorstädte, und Jutta und seine Vorstädte, und Beth-Schemes und seine Vorstädte; neun Städte aus diesen beiden Stämmen.

Den Stämmen Ephraim und Dan wurden neun Städte gegeben, darunter Ain, Jutta und Beth-Schemes.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Wie Gott für die Stämme Ephraim und Dan sorgte.

2. Sich auf Gottes Versprechen verlassen: Auf Gottes Treue vertrauen, um seine Versprechen zu erfüllen.

1. Deuteronomium 12:10-12 – Wenn du den Jordan überquerst und in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir als Erbe gibt, und er dir Ruhe vor allen deinen Feinden um dich herum gibt, damit du in Sicherheit lebst Es wird geschehen, dass du an den Ort, den der Herr, dein Gott, für seinen Namen erwählen wird, alles bringen wirst, was ich dir gebiete.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und kultiviere Treue. Erfreue dich am Herrn; und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 21:17 Und vom Stamm Benjamin: Gibeon und seine Vorstädte, Geba und seine Vorstädte,

Dem Stamm Benjamin wurden die Städte Gibeon und Geba und ihre Vorstädte gegeben.

1. Gott kümmert sich um sein ganzes Volk und sorgt für seine Bedürfnisse.

2. Wir sollten im Herrn Mut fassen und darauf vertrauen, dass er für uns sorgen wird.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Josua 21:18 Anatot und seine Vorstädte und Almon und seine Vorstädte; vier Städte.

Den Israeliten wurden im Land Benjamin vier Städte gegeben: Anathoth, Almon und ihre jeweiligen Vororte.

1. Gottes Treue zeigt sich dadurch, dass er seinem Volk ein Zuhause bietet.

2. Das Land Benjamin war ein Zeichen des Bundes Gottes mit seinem Volk.

1. Deuteronomium 10:9 (Deuteronomium 10:9 (Deuteronomium)

2. Hebräer 11:8-10 (Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben blieb er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land, in Zelten wohnend bei Isaak und Jakob, den Erben mit ihm derselben Verheißung; denn er wartete auf die Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist. )

Josua 21:19 Alle Städte der Kinder Aarons, der Priester, waren dreizehn Städte und ihre Vorstädte.

Den Kindern Aarons, den Priestern, wurden dreizehn Städte und ihre Vororte zum Wohnen gegeben.

1. „Gottes Treue: ein Segen für sein auserwähltes Volk“

2. „Leben im Glauben: Ein Beispiel der Priester Israels“

1. Numeri 35:7 - Da gebot der HERR dem Mose, den Leviten Städte vom Erbe der Israeliten zum Wohnen zu geben und Weideland um die Städte herum.

2. Deuteronomium 10:8-9 – Zu dieser Zeit sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch immer tun Heute. Daher hat Levi keinen Anteil oder kein Erbe mit seinen Mitisraeliten; Der HERR ist sein Erbe, wie der HERR, dein Gott, ihm gesagt hat.

Josua 21:20 Und die Geschlechter der Kinder Kehat, die Leviten, die von den Kindern Kehath übriggeblieben waren, hatten ihre Städte aus dem Stamm Ephraim.

Diese Passage aus Josua 21:20 beschreibt die Städte, die die Leviten der Familie Kehath vom Stamm Ephraim erhielten.

1. Gottes Fürsorge für sein Volk: Eine Studie über die Leviten

2. Eine Reflexion über Treue: Die Geschichte von Josua 21:20

1. Deuteronomium 10:8-9 Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis auf diesen Tag . Deshalb hat Levi mit seinen Brüdern keinen Anteil und kein Erbe. Der Herr ist sein Erbe, wie der Herr, dein Gott, zu ihm gesagt hat.

2. 2. Korinther 8:9 Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

Josua 21:21 Und sie gaben ihnen Sichem und seine Vorstädte auf dem Gebirge Ephraim als Zufluchtsstadt für den Totschläger; und Geser und seine Vorstädte,

Den Israeliten wurden die Städte Sichem und Geser als Zufluchtsort für diejenigen gegeben, die jemanden unabsichtlich getötet hatten.

1: Gott erweist denen Barmherzigkeit, die Fehler gemacht haben.

2: Wir müssen Zuflucht bei Gottes Gnade und Barmherzigkeit suchen.

1: Jesaja 1:18 – Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2: Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

Josua 21:22 Und Kibzaim und seine Vorstädte und Beth-Horon und seine Vorstädte; vier Städte.

Josua 21:22 listet vier Städte und ihre Vororte auf: Kibzaim, Bethhoron und zwei unbenannte.

1. Die Schönheit und Bedeutung von Städten in der Bibel.

2. Die Bedeutung der Zahl Vier in der Heiligen Schrift.

1. Offenbarung 21:10-14 – Die Stadt Gottes.

2. Psalm 122:3 – Jerusalem ist eine vereinte Stadt.

Josua 21:23 Und vom Stamm Dan: Elteke und seine Vorstädte, Gibbethon und seine Vorstädte,

Dem Stamm Dan wurden Eltekeh und Gibbethon als Städte mit ihren Vorstädten gegeben.

1. Gottes Treue, der uns bis ins kleinste Detail versorgt.

2. Lernen, mit dem zufrieden zu sein, was Gott bereitgestellt hat.

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, wie man Fülle und Hunger, Fülle und Not begegnet. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem Herrn.“ ; vertraue ihm, und er wird handeln.

Josua 21:24 Ajalon und seine Vorstädte, Gath-Rimmon und seine Vorstädte; vier Städte.

Josua 21:24 beschreibt vier Städte, die den Kehathitern als Teil ihres Erbes zugeteilt wurden: Aijalon und seine Vororte, Gathrimmon und seine Vororte.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber den Geboten Gottes

1. Deuteronomium 10:8-9 Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um ihm zu dienen und in seinem Namen zu segnen, bis zum heutigen Tag. Deshalb hat Levi mit seinen Brüdern keinen Anteil und kein Erbe. Der Herr ist sein Erbe, wie der Herr, dein Gott, ihm versprochen hat.

2. Josua 1:2-3 Mose, mein Diener, ist tot. Nun denn, ihr und alle diese Leute, macht euch bereit, den Jordan zu überqueren und in das Land zu gelangen, das ich ihnen den Israeliten geben werde. Ich werde dir jeden Ort geben, an den du deinen Fuß setzt, wie ich es Mose versprochen habe.

Josua 21:25 Und vom halben Stamm Manasse: Tanach und seine Vorstädte, und Gathrimmon und seine Vorstädte; zwei Städte.

Dem Stamm Manasse wurden zwei Städte gegeben: Tanach und Gathrimmon.

1. Wie wir die Segnungen Gottes empfangen

2. Der Segen der Zufriedenheit in unserem Leben

1. Philipper 4:11-13 – „Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie ich im Überfluss bin. In jeder.“ und unter allen Umständen habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen.“

2. 1. Timotheus 6:6-8 – „Aber Frömmigkeit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn, denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus der Welt nehmen. Wenn wir aber Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit leben.“ Inhalt."

Josua 21:26 Alle Städte waren zehn und ihre Vorstädte für die Familien der Kinder Kehats, die übriggeblieben waren.

Alle Städte und ihre Vororte wurden den übrigen Kehathitern übergeben.

1. Gott erfüllt seine Versprechen treu.

2. Gott sorgt für unsere Bedürfnisse.

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

Josua 21:27 Und den Kindern Gerschons aus den Familien der Leviten von der anderen Hälfte des Stammes Manasse gaben sie Golan in Basan und seine Vorstädte als Zufluchtsstadt für den Totschläger; und Beeschtera und ihre Vorstädte; zwei Städte.

Den Kindern Gerschons aus den levitischen Familien wurden zwei Städte der anderen Hälfte des Stammes Manasse, Golan in Basan und Beeschtera, als Zufluchtsstädte für diejenigen gegeben, die unbeabsichtigt Totschläge begangen hatten.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie Gottes Großzügigkeit diejenigen beschützt, die ihren Weg verloren haben

2. Ein Ort der Zuflucht: Die Gnade der Zufluchtsstädte

1. Jesaja 40:1-2 „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünde bezahlt ist, dass sie von ihnen empfangen hat.“ Die Hand des HERRN verdoppelt sich für alle ihre Sünden.

2. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Josua 21:28 Und vom Stamm Issaschar: Kischon und seine Vorstädte, Dabareh und seine Vorstädte,

Den Israeliten wurden Städte in Issachar gegeben, darunter Kischon und Dabareh.

1: Gott ist seinen Versprechen treu. Er hält immer sein Wort und gibt uns, was er versprochen hat.

2: Selbst inmitten einer chaotischen und unsicheren Welt können wir darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt und für uns sorgt.

1: Deuteronomium 7:9 Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2: Psalm 37:3-5 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; vertraue ihm und er wird dies tun:

Josua 21:29 Jarmuth und seine Vorstädte, Engannim und seine Vorstädte; vier Städte.

Josua 21:29 erwähnt vier Städte; Jarmuth, Engannim und ihre Vororte.

1. „Gottes Versorgung für sein Volk“

2. „Die Kraft des treuen Gehorsams“

1. Josua 24:15-16 – Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du lebst. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

2. Deuteronomium 8:18 – Gedenkt aber des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch die Fähigkeit verleiht, Reichtum zu schaffen, und der so seinen Bund bestätigt, den er euren Vorfahren geschworen hat, wie er heute ist.

Josua 21:30 Und vom Stamm Asser: Mischal und seine Vorstädte, Abdon und seine Vorstädte,

In Josua 21:30 wird erklärt, wie Mischal und Abdon aus dem Stamm Asser ihre jeweiligen Vorstädte erhielten.

1. Die Großzügigkeit Gottes: Wie er für sein Volk sorgt

2. Die Fürsorge des Herrn: Wertschätzung dessen, was er uns gegeben hat

1. Römer 8:32 – Und der seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben?

2. Philipper 4:19 – Aber mein Gott wird alles, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.

Josua 21:31 Helkath und seine Vorstädte und Rehob und seine Vorstädte; vier Städte.

In dieser Passage geht es um die Aufteilung des Landes unter den Stämmen Israels durch Josua.

1: Wir können von Josuas Beispiel lernen, anderen großzügig und gerecht zu geben.

2: Wir können durch die Treue Gottes ermutigt werden, für sein Volk zu sorgen.

1: Matthäus 7:12: „Tue also in allem mit anderen, was du von ihnen erwarten würdest, denn darin ist das Gesetz und die Propheten zusammengefasst.“

2: Deuteronomium 10:18-19: „Er [Gott] verteidigt die Sache der Waisen und Witwen und liebt die Fremden, die unter euch wohnen, und gibt ihnen Nahrung und Kleidung. Und die Fremden sollt ihr euretwegen lieben.“ Ihr selbst wart Ausländer in Ägypten.“

Josua 21:32 Und vom Stamm Naphthali: Kedesch in Galiläa und seine Vorstädte, eine Zufluchtsstadt für den Totschläger; und Hammothdor und seine Vorstädte, und Kartan und seine Vorstädte; drei Städte.

In Josua 21:32 werden drei Städte erwähnt, die zum Stamm Naphtali gehörten – Kedes in Galiläa, Hammothdor und Kartan – die als Zufluchtsstädte für Totschläger bestimmt waren.

1. Die Barmherzigkeit des Herrn: Zufluchtsstädte in der Bibel verstehen

2. Was bedeutet es, eine Zufluchtsstadt zu sein?

1. Exodus 21:14 – „Wenn aber jemand aus Vermessenheit über seinen Nächsten kommt, um ihn mit List zu töten, so sollst du ihn von meinem Altar nehmen, damit er sterbe.“

2. Deuteronomium 19:2-3 – „Du sollst dir drei Städte absondern in der Mitte deines Landes, das der HERR, dein Gott, dir gibt, es einzunehmen. Du sollst dir einen Weg bereiten und die Küsten deines Landes teilen, das der HERR, dein Gott, dir zum Erbe gegeben hat, in drei Teile, damit jeder Totschläger dorthin fliehen kann.

Josua 21:33 Alle Städte der Gerschoniter nach ihren Geschlechtern waren dreizehn Städte und ihre Vorstädte.

Den Gersonitern wurden als Anteil dreizehn Städte mit ihren Vorstädten gegeben.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen für sein Volk

2. Zufriedenheit mit dem finden, was Gott bereitgestellt hat

1. Deuteronomium 10:8-9 – Gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

9 Und ihr sollt an den Herrn, euren Gott, denken, denn er ist es, der euch die Fähigkeit gibt, Reichtum zu produzieren, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

Josua 21:34 Und den Geschlechtern der Kinder Merari und den übrigen Leviten aus dem Stamm Sebulon: Jokneam und seine Vorstädte und Karta und seine Vorstädte,

Den Leviten aus dem Stamm Sebulon wurden Jokneam und seine umliegenden Vorstädte sowie Kartah und seine umliegenden Vorstädte gegeben.

1. Gott ist großzügig und versorgt uns mit allem, was wir brauchen

2. Unsere Treue gegenüber Gott wird belohnt

1. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

2. Deuteronomium 28:1-14 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

Josua 21:35 Dimna und seine Vorstädte, Nahalal und seine Vorstädte; vier Städte.

In Josua 21:35 werden vier Städte erwähnt: Dimna, Nahalal und ihre jeweiligen Vororte.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen an sein Volk.

2. Wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

Josua 21:36 Und vom Stamm Ruben: Bezer und seine Vorstädte, und Jahaza und seine Vorstädte,

In dieser Passage werden zwei Städte aus dem Stamm Ruben erwähnt: Bezer und Jahazah.

1. Gottes Treue gegenüber seinen Versprechen und seinem Volk – Josua 21:36

2. Wie wichtig es ist, dem Bund treu zu bleiben – Josua 21:36

1. 1. Korinther 1:9 Gott ist treu, durch den ihr in die Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, berufen wurdet.

2. Jeremia 33:20-21 So spricht der Herr: Wenn du meinen Bund mit dem Tag und meinen Bund mit der Nacht brechen kannst, sodass Tag und Nacht nicht zur bestimmten Zeit kommen, dann auch mein Bund mit David, meinem Diener kann zerbrochen werden, so dass er keinen Sohn hat, der auf seinem Thron regiert.

Josua 21:37 Kedemoth und seine Vorstädte und Mephaath und seine Vorstädte; vier Städte.

In Josua 21:37 werden vier Städte erwähnt: Kedemoth und seine Vorstädte sowie Mephaath und seine Vorstädte.

1. „Die Kraft treuer Hingabe: Lehren aus den Städten Kedemoth und Mephaath“

2. „Gottes Versprechen an sein Volk: Die Erfüllung von Kedemoth und Mephaath“

1. Deuteronomium 7:12; „Dass du keinen Bund mit ihnen schließen und ihnen keine Barmherzigkeit erweisen sollst.“

2. Römer 8:28; „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Josua 21:38 Und vom Stamm Gad: Ramot in Gilead und seine Vorstädte, eine Zufluchtsstadt für den Totschläger; und Mahanaim und seine Vorstädte,

Den Stämmen Gads wurden zwei Städte, Ramoth in Gilead und Mahanaim, beide mit ihren Vororten, als Zufluchtsstädte für den Mörder gegeben.

1. Das Geschenk der Zuflucht: Wie Gott allen Sicherheit und Schutz bietet

2. Eine Zuflucht vor unseren Sorgen: Gottes Schutz vor den Kämpfen des Lebens

1. Jesaja 32:2 – Der Mensch wird wie ein Zufluchtsort vor dem Wind und ein Versteck vor dem Sturm sein.

2. Psalm 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

Josua 21:39 Heschbon und seine Vorstädte, Jaser und seine Vorstädte; insgesamt vier Städte.

Josua 21:39 beschreibt vier Städte: Heschbon und seine Vorstädte und Jaser und seine Vorstädte.

1. Gottes Versorgung: Die vier Städte von Josua 21:39.

2. Gottes Treue: Die wundersame Rückeroberung des Gelobten Landes.

1. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

2. Deuteronomium 7:12-13 - Und weil du auf diese Regeln hörst und sie befolgst und befolgst, wird der Herr, dein Gott, mit dir den Bund und die Barmherzigkeit bewahren, die er deinen Vätern geschworen hat. Er wird dich lieben, dich segnen und dich vermehren. Er wird auch die Frucht deines Leibes und die Frucht deines Landes segnen, dein Getreide und deinen Wein und dein Öl, den Ertrag deiner Rinder und die Jungen deiner Herde, in dem Land, das er deinen Vätern geschworen hat, dir zu geben.

Josua 21:40 Und alle Städte der Kinder Merari nach ihren Geschlechtern, die von den Geschlechtern der Leviten übriggeblieben waren, waren nach ihrem Los zwölf Städte.

Den Kindern Meraris wurden nach ihren Familien zwölf Städte zugeteilt, welche die übrigen Städte der Leviten waren.

1. Unsere Ressourcen zuweisen: Der kluge Umgang mit dem, was wir haben

2. Leben im Glauben: Darauf vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

1. Lukas 16:10-12 – Wem sehr wenig zuzutrauen ist, dem kann man auch viel zutrauen.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an.

Josua 21:41 Alle Städte der Leviten im Besitz der Kinder Israel waren 48 Städte und ihre Vorstädte.

Israel erhielt 48 Städte und ihre umliegenden Vorstädte, die von den Leviten bewohnt werden sollten.

1. Die Bedeutung der Vorkehrungen Gottes für sein Volk

2. Gottes Treue und Fülle

1. Psalm 23:1 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

2. Deuteronomium 7:12 – „Und weil er eure Väter liebte, erwählte er ihre Nachkommen nach ihnen; und er führte euch aus Ägypten mit seiner Gegenwart, mit seiner mächtigen Macht.“

Josua 21:42 Diese Städte waren alle mit ihren Vorstädten ringsumher; also waren alle diese Städte.

Josua 21:42 beschreibt die Grenzen jeder der den Stämmen Israels gegebenen Städte, einschließlich der umliegenden Vororte.

1. Lernen, Grenzen zu respektieren: Die Bedeutung von Grenzen in Josua 21:42 verstehen

2. Gottes Versorgung für sein Volk: Das gelobte Land von Josua 21:42

1. Deuteronomium 6:10-12 – Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Josua 21:45 - Von all dem Guten, das der Herr, dein Gott, über dich geredet hat, ist nichts ausgeblieben; euch ist alles geschehen, und nichts ist davon ausgeblieben.

Josua 21:43 Und der HERR gab Israel das ganze Land, das er ihren Vätern zu geben geschworen hatte; und sie nahmen es ein und wohnten darin.

Der HERR erfüllte das Versprechen, das er den israelitischen Vätern gegeben hatte, und gab ihnen das Land, das er versprochen hatte, und sie wohnten darin.

1. Gott hält immer seine Versprechen

2. Treue Erfüllung des Bundes Gottes

1. Hebräer 10:23-25 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu.

2. Numeri 14:21-24 – Aber wahrlich, so wahr ich lebe, die ganze Erde wird erfüllt sein von der Herrlichkeit des HERRN.

Josua 21:44 Und der HERR gab ihnen Ruhe ringsum, wie er ihren Vätern geschworen hatte. Und es blieb kein Mann von allen ihren Feinden vor ihnen; Der HERR gab alle ihre Feinde in ihre Hand.

Der HERR erfüllte sein Versprechen an die Israeliten und gab ihnen Ruhe vor ihren Feinden und übergab sie alle in ihre Hände.

1. Gottes Treue: Seine Versprechen erfüllen

2. Die Macht Gottes: Feinde überwinden

1. Jesaja 54:17: „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des HERRN, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir, spricht der HERR.

2. Psalm 46:1-2: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.“

Josua 21:45 Es durfte nichts Gutes ausbleiben, was der HERR dem Haus Israel geredet hatte; alles geschah.

Gott hielt sein Versprechen gegenüber dem Haus Israel und alles, was er sagte, erfüllte sich.

1. Gottes Versprechen ist sicher – Römer 4:20-21

2. Gott ist treu – 1. Korinther 1:9

1. Psalm 33:4 – Denn das Wort des HERRN ist wahr, und all sein Werk geschieht in Treue.

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Josua 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 22:1-9 beschreibt die Rückkehr der zweieinhalb Stämme Ruben, Gad und der Hälfte von Manasse in ihre zugewiesenen Gebiete auf der Ostseite des Jordan. Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Josua sie segnete und sie mit ermutigenden und ermahnenden Worten fortschickte. Er lobt sie für ihre Treue bei der Einhaltung der Gebote Gottes und fordert sie auf, den Herrn weiterhin zu lieben und auf seinen Wegen zu wandeln.

Absatz 2: Fortsetzung in Josua 22:10-20, dort wird von einem Vorfall erzählt, bei dem die östlichen Stämme in der Nähe des Jordan einen Altar bauten. Als sie diese Nachricht hörten, versammelten sich Vertreter aller anderen Stämme in Silo, um sich auf den Krieg gegen ihre Brüder vorzubereiten. Sie beschuldigten die östlichen Stämme, gegen Gott zu rebellieren, indem sie einen unerlaubten Altar für Opfergaben errichteten, anstatt im zentralen Heiligtum anzubeten.

Absatz 3: Josua 22 endet mit einem Bericht, in dem Pinehas, der Sohn des Priesters Eleasar, zusammen mit zehn Stammesführern geschickt wird, um diese Angelegenheit zu untersuchen. Sie wenden sich an Ruben, Gad und Manasse, um sich über ihre Absichten beim Bau dieses Altars zu erkundigen. Die östlichen Stämme stellen klar, dass sie es nicht als Opferstätte errichtet haben, sondern als Denkmal und als Zeugnis zwischen ihnen und künftigen Generationen, dass auch sie zu Israel gehören, obwohl sie auf der Ostseite Jordaniens leben. Phinehas und seine Gefährten verstehen ihre Erklärung und kehren zufrieden zurück, ohne feindselige Maßnahmen zu ergreifen.

In Summe:

Josua 22 präsentiert:

Rückkehr von zweieinhalb Stämmen, gesegnet von Josua;

Vorfall bezüglich unerlaubter Altarbeschuldigungen anderer Stämme;

Untersuchung durch Phinehas zur Klärung durch östliche Stämme.

Betonung der Rückkehr der von Josua gesegneten zweieinhalb Stämme;

Vorfall bezüglich unerlaubter Altarbeschuldigungen anderer Stämme;

Untersuchung durch Phinehas zur Klärung durch östliche Stämme.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Rückkehr der zweieinhalb Stämme Ruben, Gad und der Hälfte von Manasse in ihre zugewiesenen Gebiete auf der Ostseite des Jordan. In Josua 22 wird erwähnt, dass Josua sie segnete und sie mit ermutigenden Worten fortschickte, in denen er ihre Treue bei der Einhaltung der Gebote Gottes lobte. Er fordert sie auf, den Herrn weiterhin zu lieben und auf seinen Wegen zu wandeln.

Weiter in Josua 22 kommt es zu einem Vorfall, bei dem sich Vertreter aller anderen Stämme in Silo versammeln, als sie erfahren, dass die östlichen Stämme in der Nähe des Jordan einen Altar gebaut haben. Sie werfen Ruben, Gad und Manasse vor, gegen Gott zu rebellieren, indem sie einen unerlaubten Altar für Opfergaben errichteten, anstatt im zentralen Heiligtum anzubeten – ein schweres Vergehen im israelitischen Gottesdienst.

Josua 22 endet mit einem Bericht, in dem Pinehas in Begleitung von zehn Stammesführern ausgesandt wird, um diese Angelegenheit zu untersuchen. Sie wenden sich an Ruben, Gad und Manasse, um sich über ihre Absichten beim Bau dieses Altars zu erkundigen. Die östlichen Stämme stellen klar, dass sie es nicht als Opferstätte errichtet haben, sondern als Denkmal und als sichtbares Zeugnis zwischen ihnen und künftigen Generationen dafür, dass auch sie zu Israel gehören, obwohl sie auf der Ostseite Jordaniens leben. Phinehas und seine Gefährten verstehen ihre Erklärung und kehren zufrieden zurück, ohne feindselige Maßnahmen zu ergreifen – ein Beispiel für die Lösung von Konflikten innerhalb der israelitischen Gemeinschaft.

Josua 22:1 Da rief Josua die Rubeniter und die Gaditer und den halben Stamm Manasse.

Die Stämme Ruben, Gad und Manasse wurden von Josua zu einer Versammlung einberufen.

1: Wir sollten immer bereit sein, dem Ruf unserer Führer zu folgen.

2: Führungskräfte sollten immer bereit sein, bei Bedarf auf ihre Anhänger zurückzugreifen.

1: Johannes 10:3-5 – Der Hirte ruft seine Schafe beim Namen und führt sie hinaus.

2: Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

Josua 22:2 Und er sprach zu ihnen: Ihr habt alles gehalten, was Mose, der Knecht des HERRN, euch geboten hat, und habt meiner Stimme gehorcht in allem, was ich euch geboten habe.

Die Israeliten hatten alle Gebote Gottes befolgt und seine Anweisungen befolgt.

1: Gottes Geboten sollte mit Gehorsam Folge geleistet werden.

2: Gott belohnt Treue mit Segen.

1: Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2: 1 Johannes 5:3 - Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

Josua 22:3 Ihr habt eure Brüder diese vielen Tage bis zum heutigen Tag nicht verlassen, sondern habt das Gebot des HERRN, eures Gottes, befolgt.

In dieser Passage geht es darum, dass die Israeliten Gottes Gebote befolgen und bei ihren Brüdern bleiben.

1. Bei unseren Brüdern zu bleiben ist ein wichtiger Teil der Befolgung der Gebote Gottes.

2. Es ist wichtig, sich auch in schwierigen Zeiten an unsere Verpflichtungen gegenüber Gott zu erinnern.

1. Hebräer 10,24-25: „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit mancher ist, sondern einander ermutigen, und umso mehr wie ihr.“ seht, wie der Tag naht.“

2. Deuteronomium 10,12-13: „Und nun, Israel, was verlangt der HERR, dein Gott, von dir, als dass du den HERRN, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, dass du ihn liebst, dass du dem HERRN, deinem Gott, dienst? mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote und Satzungen des HERRN zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

Josua 22:4 Und nun hat der HERR, euer Gott, euren Brüdern Ruhe gegeben, wie er ihnen versprochen hatte. So kehrt nun um und zieht in eure Zelte und in das Land eures Eigentums, das Mose, der Diener des HERRN, gegeben hat Du auf der anderen Seite, Jordan.

Gott, der HERR, hat den Brüdern der Israeliten Ruhe gewährt, wie versprochen, und nun müssen sie in ihre Zelte und in das Land zurückkehren, das ihnen Mose gegeben hat.

1. Vertraue auf den HERRN: Er ist seinen Versprechen treu

2. Die Segnungen des Gehorsams: Die Früchte der Befolgung von Gottes Geboten ernten

1. Deuteronomium 1:21 - Siehe, der HERR, dein Gott, hat das Land vor dir präsentiert. Zieh hinauf und nimm es ein, wie der HERR, der Gott deiner Väter, zu dir geredet hat; Fürchte dich nicht und lass dich nicht entmutigen.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Josua 22:5 Aber achtet fleißig darauf, das Gebot und das Gesetz zu tun, das euch Mose, der Knecht des HERRN, geboten hat: Den HERRN, euren Gott, zu lieben und alle seine Wege zu wandeln und seine Gebote zu halten und ihm anzuhängen zu ihm und ihm zu dienen mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.

Die Israeliten werden ermutigt, den Herrn mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu lieben, ihm zu gehorchen und ihm zu dienen.

1. Jesu Liebe und Gebote: Wie man mit ganzem Herzen gehorcht und dient

2. Das Herz des Gehorsams: Den Herrn mit ganzer Seele lieben und ihm dienen

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Matthäus 22:37 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.

Josua 22:6 Und Josua segnete sie und schickte sie weg, und sie gingen in ihre Zelte.

Josua segnete die Israeliten und schickte sie in ihre jeweiligen Zelte.

1. Wir sollten uns immer Zeit nehmen, anderen unsere Dankbarkeit und Wertschätzung zu zeigen.

2. Wir dürfen nicht vergessen, in Zeiten der Not aufeinander zu achten.

1. 1. Thessalonicher 5:18 - Seid dankbar in allem! Denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

2. Apostelgeschichte 20:35 – Ich habe euch alles gezeigt, wie ihr so mühsam die Schwachen unterstützen und an die Worte des Herrn Jesus denken sollt, wie er sagte: Geben ist seliger als Nehmen.

Josua 22:7 Der einen Hälfte des Stammes Manasse aber hatte Mose Baschan in Besitz gegeben; der anderen Hälfte aber gab er Josua unter ihren Brüdern jenseits des Jordans, gegen Westen. Und als Josua sie auch in ihre Zelte schickte, segnete er sie.

Josua 22:7 erzählt von dem Land, das der Hälfte des Stammes Manasse östlich des Jordan von Mose gegeben wurde, und die andere Hälfte wurde von Josua der anderen Hälfte auf der Westseite des Jordan gegeben. Nachdem Josua ihnen das Land gegeben hatte, segnete er sie.

1. Treue gegenüber Gottes Versprechen – Josua 22:7

2. Der Segen des Gehorsams gegenüber Gott – Josua 22:7

1. Genesis 28:20-22 – Jakobs Gelübde der Treue gegenüber Gott

2. Deuteronomium 10:12-13 – Moses‘ Ermahnung an die Israeliten, Gott zu fürchten und ihm zu dienen.

Josua 22:8 Und er redete zu ihnen und sprach: Kehrt zurück mit viel Reichtum in eure Zelte und mit sehr viel Vieh, mit Silber und mit Gold und mit Erz und mit Eisen und mit sehr viel Kleidung; teilt die Beute aus! deiner Feinde mit deinen Brüdern.

In dieser Passage geht es darum, dass die Israeliten angewiesen werden, mit der Beute ihrer Feinde in ihre Zelte zurückzukehren und die Beute mit ihren Brüdern aufzuteilen.

1. „Großzügigkeit im Sieg: Unseren Segen mit anderen teilen“

2. „Der Segen der Brüderlichkeit: Füreinander sorgen“

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. 1. Johannes 3:16-17 – Daran erkennen wir die Liebe Gottes, denn er hat sein Leben für uns hingegeben; und wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben. Aber wer hat das Gute dieser Welt und sieht, dass sein Bruder in Not ist, und verschließt seine Eingeweide des Mitleids vor ihm, wie wohnt die Liebe Gottes in ihm?

Josua 22:9 Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad und der halbe Stamm Manasse kehrten um und zogen von den Kindern Israel aus Silo, das im Land Kanaan liegt, um in das Land Gilead zu ziehen das Land ihres Eigentums, das sie in Besitz genommen hatten, nach dem Wort des HERRN durch die Hand Moses.

Die Kinder Ruben, Gad und Manasse verließen Silo in Kanaan und kehrten in ihr Heimatland Gilead zurück, wie der Herr durch Mose geboten hatte.

1. Dem Plan Gottes vertrauen – Lernen, Gottes Willen für unser Leben zu erkennen und ihm zu folgen.

2. Die Kraft des Gehorsams – Verstehen, wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen.

1. Epheser 5:17 – Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

2. Deuteronomium 6:17 - Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, fleißig befolgen.

Josua 22:10 Und als sie an die Grenze des Jordan kamen, die im Land Kanaan liegt, bauten die Kinder Ruben und die Kinder Gad und der halbe Stamm Manasse dort am Jordan einen Altar, einen großen Altar, um ihn zu bewachen .

Die Kinder Ruben, Gad und der halbe Stamm Manasse bauten am Rande des Jordan im Land Kanaan einen Altar.

1. Die Kraft der Einheit beim Bau eines Altars

2. Die Bedeutung der Anerkennung Gottes in Zeiten des Segens

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. 1. Chronik 16:29 – „Schreibt dem Herrn die Ehre zu, die seinem Namen gebührt; bringt eine Opfergabe und kommt vor ihn. Betet den Herrn an in der Pracht seiner Heiligkeit.“

Josua 22:11 Und die Kinder Israel hörten sagen: Siehe, die Kinder Ruben und die Kinder Gad und der halbe Stamm Manasse haben einen Altar gebaut gegenüber dem Land Kanaan, an der Grenze des Jordan, am Übergang die Kinder Israels.

Die Kinder Ruben, Gad und Manasse errichteten nahe der Grenze zu Jordanien im Land Kanaan einen Altar.

1. „Die Kraft des Glaubens: Eine Analyse des von Ruben, Gad und Manasse erbauten Altars“

2. „Die Bedeutung der Einheit: Lehren aus dem von Ruben, Gad und Manasse erbauten Altar“

1. 1. Korinther 12,12-27 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten?

Josua 22:12 Und als die Kinder Israel das hörten, versammelte sich die ganze Gemeinde der Kinder Israel nach Silo, um gegen sie in den Krieg zu ziehen.

Die Kinder Israels versammelten sich, um gegen den Stamm Ruben, Gad und den halben Stamm Manasse in den Krieg zu ziehen.

1. Die Bedeutung des Zusammenkommens in Einheit für eine gemeinsame Sache

2. Die Kraft des Glaubens in Zeiten des Konflikts

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

Josua 22:13 Und die Kinder Israel sandten zu den Kindern Ruben und zu den Kindern Gad und zum halben Stamm Manasse in das Land Gilead Pinehas, den Sohn Eleasars, des Priesters,

Pinehas, der Sohn des Priesters Eleasar, wurde von den Kindern Israel zu den Kindern Ruben, Gad und dem halben Stamm Manasse in das Land Gilead gesandt.

1. Die Bedeutung der Ehrung des Priestertums und seine wichtige Rolle im Leben eines Gläubigen.

2. Die Kraft der Einheit und die Notwendigkeit der Zusammenarbeit, um Gottes Willen zu erreichen.

1. Exodus 28:1 - Und nimm Aaron, deinen Bruder, und seine Söhne mit ihm von den Kindern Israel zu dir, damit er mir den Priesterdienst stelle, nämlich Aaron, Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar , Aarons Söhne.

2. Deuteronomium 17:18 – Und wenn er auf dem Thron seines Königreiches sitzt, soll er ihm eine Abschrift dieses Gesetzes in ein Buch schreiben aus dem, was den Priestern, den Leviten, vorliegt.

Josua 22:14 Und mit ihm zehn Fürsten, von jedem Fürstenhaus ein Fürst in allen Stämmen Israels; und jeder war ein Oberhaupt des Hauses seiner Väter unter den Tausenden Israels.

Zehn Fürsten aus jedem Stamm Israels, von denen jeder das Familienoberhaupt seines Vaters repräsentierte, schlossen sich Josua an, um die Tausenden von Israel zu repräsentieren.

1. Die Bedeutung von Repräsentation und Familienführung

2. Die richtigen Entscheidungen treffen und guten Führungskräften folgen

1. Sprüche 15:22 Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jakobus 3:17-18 Aber die Weisheit, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedsam, sanft und leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, ohne Parteilichkeit und ohne Heuchelei.

Josua 22:15 Und sie kamen zu den Kindern Ruben und zu den Kindern Gad und zum halben Stamm Manasse in das Land Gilead und redeten mit ihnen und sprachen:

Vertreter der Stämme Ruben, Gad und halb Manasse sprachen mit den Kindern Gileads über einen möglichen Konflikt.

1. „Seien Sie weise bei der Konfliktlösung: Lehren aus Josua 22:15“

2. „Frieden finden durch Verständnis: Eine Darstellung von Josua 22:15“

1. Prediger 7:8 – „Das Ende einer Sache ist besser als ihr Anfang, und Geduld ist besser als Stolz.“

2. Sprüche 15:18 – „Ein hitziger Mensch schürt Konflikte, aber wer geduldig ist, besänftigt den Streit.“

Josua 22:16 So spricht die ganze Gemeinde des HERRN: Was ist das für eine Übertretung, die ihr gegen den Gott Israels begangen habt, dass ihr euch heute von der Nachfolge des HERRN abgewandt habt, indem ihr euch einen Altar gebaut habt, damit ihr rebellieren könnt? heute gegen den HERRN?

Die ganze Gemeinde des Herrn fragte die Israeliten, welches Unrecht sie begangen hätten, indem sie sich vom Herrn abgewandt und einen Altar gebaut hätten.

1. Unsere Verpflichtung gegenüber Gott bekräftigen: Das Beispiel der Israeliten für die Abkehr vom Herrn

2. Rückkehr zum Herrn: Neuausrichtung auf unsere Beziehung zu Gott

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Psalm 73:25 – Wen habe ich im Himmel außer dir? Und es gibt nichts auf der Welt, das ich außer dir begehre.

Josua 22:17 Ist uns die Missetat Peors zu gering, von der wir bis heute nicht gereinigt sind, obwohl eine Plage in der Gemeinde des HERRN war?

Die Missetat von Peor befleckt noch immer das Volk Israel, da es bis heute nicht gereinigt wurde.

1. Ein Aufruf zur Umkehr – in der Erkenntnis unserer Notwendigkeit, Gottes Vergebung und die Folgen der Sünde zu suchen.

2. Die Bedeutung der Heiligkeit – warum es notwendig ist, Gott nahe zu bleiben und in seiner Gegenwart zu leben.

1. Psalm 51:1-2 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach deiner großen Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!“

2. Sprüche 28:13 – „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

Josua 22:18 Aber dass ihr euch heute von der Nachfolge des HERRN abwenden müsst? Und es wird geschehen, da ihr euch heute gegen den HERRN auflehnt, wird er morgen über die ganze Gemeinde Israels zornig sein.

In dieser Passage geht es um die Rebellion gegen den Herrn und die daraus resultierenden Konsequenzen.

1. Der Preis der Rebellion: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott verstehen

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Lernen, dem Willen Gottes zu folgen

1. Deuteronomium 6:15-17 – „Denn der HERR, dein Gott, ist ein verzehrendes Feuer, ein eifersüchtiger Gott. Achte darauf, alle Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebe, damit du die Kraft hast, hineinzugehen und die Herrschaft zu übernehmen.“ Land, das du über den Jordan überquerst, um es in Besitz zu nehmen, damit du lange in dem Land lebst, das der HERR, dein Gott, dir für alle Zeiten gibt.

2. Jakobus 4:7-10 – „Unterwirft euch also Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen. Kommt zu Gott, und er wird zu euch kommen. Wascht eure Hände, ihr Sünder, und reinigt euch.“ Eure Herzen, ihr Zweifler. Trauert, trauert und jammert. Verwandelt euer Lachen in Trauer und eure Freude in Trübsinn. Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

Josua 22:19 Und wenn das Land, das ihr besitzt, unrein ist, so zieht hinüber in das Land, das dem HERRN gehört, wo die Hütte des HERRN wohnt, und nehmt Besitz unter uns ein; aber rebelliert nicht gegen den HERRN und lehnt euch nicht auf wider uns, indem du dir einen Altar baust neben dem Altar des HERRN, unseres Gottes.

Das Volk der Rubeniter, Gaditer und der halbe Stamm Manasse wird gewarnt, nicht gegen den Herrn zu rebellieren, indem es seinen eigenen Altar zur Anbetung baut, sondern in das Land der Stiftshütte des Herrn zu ziehen und dort anzubeten.

1. Lebe im Gehorsam gegenüber dem Herrn: Die Rubeniter, Gaditer und der halbe Stamm Manasse wurden gewarnt, nicht gegen den Herrn zu rebellieren, indem sie ihren eigenen Altar zur Anbetung bauten, sondern in das Land der Stiftshütte des Herrn zu ziehen und dort anzubeten .

2. Wählen Sie den Weg des Herrn: Die Geschichte der Rubeniter, Gaditer und des halben Stammes Manasse erinnert uns daran, dass wir uns bei schwierigen Entscheidungen an den Herrn und seine Wege wenden sollten, um Führung zu erhalten.

1. Josua 22:19 - Und wenn das Land, das du besitzt, unrein ist, so ziehe hinüber in das Land des Besitztums des HERRN, in dem die Stiftshütte des HERRN wohnt, und nimm Besitz unter uns; aber empöre dich nicht gegen den HERRN und rebelliere nicht gegen uns und baue dir einen Altar neben dem Altar des HERRN, unseres Gottes.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Josua 22:20 Hat nicht Achan, der Sohn Serachs, an der verfluchten Sache eine Übertretung begangen, und es kam ein Zorn über die ganze Gemeinde Israels? und dieser Mann starb nicht allein in seiner Missetat.

Achan beging eine schwere Sünde, und die gesamte Gemeinde Israels litt unter den Folgen, die zu Achans Tod führten.

1. Die Macht der Sünde – Achans Geschichte darüber, wie sich die Sünde eines einzelnen Menschen auf eine ganze Gemeinschaft auswirken kann.

2. Die Folgen des Ungehorsams – Eine Lektion aus Achans Leben über die Folgen der Abweichung von Gottes Geboten.

1. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

Josua 22:21 Da antworteten die Kinder Ruben und die Kinder Gad und der halbe Stamm Manasse und sprachen zu den Häuptern der Tausende Israels:

Die Kinder Rubens und Gads und der halbe Stamm Manasse antworteten den Häuptern der Tausenden von Israeliten, indem sie ihre Loyalität und Hingabe an den Herrn zum Ausdruck brachten.

1. „Verpflichtung gegenüber dem Herrn“

2. „Treue zum Bund“

1. Deuteronomium 6:5 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Josua 24:15 – „Ich aber und mein Haus wollen dem Herrn dienen.“

Josua 22:22 Der HERR, der Gott der Götter, der HERR, der Gott der Götter, er kennt es, und Israel wird er erkennen; sei es in Auflehnung oder in Übertretung gegen den HERRN (rette uns heute nicht)

Gott, der Herr, weiß und wird Israel darauf aufmerksam machen, ob sie sich in Auflehnung oder Übertretung gegen ihn befinden.

1. Gott weiß: Vertrauen auf die Allwissenheit Gottes

2. Rebellion und Übertretung: Die Folgen des Ungehorsams

1. Psalm 139:1 4 - O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege. Noch bevor ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, o Herr, du weißt es ganz und gar.

2. Römer 3:9 10 – Was dann? Geht es uns Juden besser? Nein überhaupt nicht. Denn wir haben bereits angeklagt, dass alle, sowohl Juden als auch Griechen, unter der Sünde stehen, wie geschrieben steht: „Keiner ist gerecht, nein, nicht einer.“

Josua 22:23 Dass wir uns einen Altar gebaut haben, um uns von der Nachfolge des HERRN abzuwenden, oder wenn wir darauf Brandopfer oder Speisopfer darbringen oder Friedensopfer darauf opfern wollen, so soll der HERR selbst es fordern;

Die Stämme Ruben, Gad und die Hälfte von Manasse bauten in der Nähe des Jordan einen Altar, um sie an ihre Verpflichtung gegenüber dem HERRN zu erinnern. Sie bitten Gott, sie zu richten, wenn sie dies nutzen, um sich von Ihm abzuwenden oder unerlaubte Opfer darzubringen.

1. Gott wird unsere Taten richten – Josua 22:23

2. Wir müssen den Geboten Gottes treu bleiben – Josua 22:23

1. Deuteronomium 12:13-14 – Bringt eure Brandopfer nicht überall dar, wo ihr wollt, sondern nur an dem Ort, den der Herr in einem eurer Stämme wählen wird.

2. 1. Johannes 3:4 – Jeder, der sündigt, bricht das Gesetz; Tatsächlich ist Sünde Gesetzlosigkeit.

Josua 22:24 Und wenn wir es nicht vielmehr aus Furcht vor dieser Sache getan hätten und gesagt hätten: „Einstmals könnten eure Kinder zu unseren Kindern reden und sagen: Was habt ihr mit dem HERRN, dem Gott Israels, zu schaffen?“

Die Kinder Rubens, Gads und des halben Stammes Manasse äußern ihre Besorgnis darüber, dass ihre Kinder in Zukunft gefragt werden könnten, warum sie einen großen Altar gebaut haben.

1. Gottes Kinder: Vereinigung durch gemeinsamen Glauben

2. Verantwortung für unser Handeln übernehmen

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. 1. Johannes 4:20-21 – „Wenn jemand sagt: Ich liebe Gott, und seinen Bruder hasst, so ist er ein Lügner; denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er gesehen hat, kann Gott nicht lieben, den er nicht gesehen hat.“ "

Josua 22:25 Denn der HERR hat den Jordan zur Grenze gemacht zwischen uns und euch, ihr Kinder Ruben und Kinder Gad; Ihr habt keinen Anteil am HERRN. So sollen eure Kinder unsere Kinder davon abhalten, den HERRN zu fürchten.

Den Kindern Rubens und Gads wird gewarnt, dass sie keinen Anteil am HERRN haben und die Kinder Israels dazu bringen werden, keine Angst mehr vor dem HERRN zu haben.

1. Die Furcht vor dem Herrn ist ein wesentliches Element der Heiligkeit

2. Suche nach Göttlichkeit inmitten einer säkularen Welt

1. Sprüche 1:7 „Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Josua 22:26 Da sprachen wir: Bereiten wir uns nun darauf vor, uns einen Altar zu bauen, nicht zum Brandopfer noch zum Schlachtopfer!

Die Stämme Ruben, Gad und der Halbstamm Manasse hatten einen Altar gebaut, der bei den anderen Stämmen Besorgnis erregte, aber er war eher als Symbol ihrer Einheit denn als Ort für Opfer gedacht.

1. „Die Kraft der Einheit“

2. „Untersuchung unserer Motive“

1. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

2. Epheser 4:3 – „eifrig danach, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Josua 22:27 sondern damit es ein Zeuge sei zwischen uns und euch und unseren Generationen nach uns, damit wir den Dienst des HERRN vor ihm tun mit unseren Brandopfern und mit unseren Schlachtopfern und mit unseren Friedensopfern; damit deine Kinder in Zukunft nicht zu unseren Kindern sagen: Ihr habt keinen Anteil am HERRN.

Diese Passage ermutigt uns, dem Herrn mit unseren Brand-, Opfer- und Friedensopfern zu dienen, damit unsere Kinder ihren Anteil im Herrn in Zukunft nicht vergessen.

1. Das Vermächtnis des Dienstes für den Herrn

2. Unsere Verantwortung gegenüber Gott erfüllen

1. Deuteronomium 6:6-7 Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wann du auf dem Weg gehst, und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Sprüche 22:6 Erziehe den Knaben auf dem Weg, den er gehen soll, und wenn er alt wird, wird er ihn nicht verlassen.

Josua 22:28 Da haben wir gesagt, dass es geschehen soll, wenn man es uns oder unseren künftigen Generationen sagen würde, damit wir noch einmal sagen: Siehe, das Muster des Altars des HERRN, den unsere Väter gemacht haben, weder für Brandopfer noch für Schlachtopfer; aber es ist ein Zeuge zwischen uns und Ihnen.

Diese Passage verweist auf die Bedeutung des Altars als Zeuge zwischen zwei Generationen.

1. „Die Macht des Zeugnisses: Der Altar als Symbol der Einheit“

2. „Der Altar: Eine ständige Erinnerung an Gottes Treue“

1. Deuteronomium 27:5-6 – „Und dort sollt ihr dem HERRN, eurem Gott, einen Altar bauen, einen Altar aus Steinen. Du sollst kein eisernes Werkzeug darauf erheben. Du sollst den Altar des HERRN, deines Gottes, bauen.“ ganze Steine, und darauf sollst du dem HERRN, deinem Gott, Brandopfer opfern.

2. Exodus 20:24 – „Einen Altar aus Erde sollst du mir machen und darauf deine Brandopfer und deine Friedensopfer, deine Schafe und deine Ochsen opfern.“

Josua 22:29 Gott bewahre, dass wir uns gegen den HERRN auflehnen und uns heute von der Nachfolge des HERRN abwenden und einen Altar für Brandopfer, Speisopfer oder Schlachtopfer bauen neben dem Altar des HERRN, unseres Gottes, der davor steht sein Tabernakel.

Das Volk Israel bekräftigt seine Treue zu Gott und lehnt die Idee ab, neben dem Altar des HERRN einen Altar für Brandopfer zu errichten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber dem Herrn

2. Die Belohnung der Treue zu Gott

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber darzubringen als ein lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer, das eure geistliche Anbetung darstellt. Passt euch nicht an.“ dieser Welt, sondern werde durch die Erneuerung deines Geistes verwandelt, damit du durch Prüfung erkennen kannst, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

Josua 22:30 Und als Pinehas, der Priester, und die Fürsten der Gemeinde und die Häupter der Tausenden von Israel, die bei ihm waren, die Worte hörten, die die Kinder Ruben und die Kinder Gad und die Kinder Manasse redeten, da gefiel es ihnen ihnen.

Pinehas, der Priester, und die anderen Führer der Gemeinde Israels freuten sich über die Worte der Kinder Ruben, Gad und Manasse.

1. Gott freut sich über unsere Worte: Eine Studie aus Josua 22:30

2. Unsere Worte mit Bedacht wählen: Wie unsere Worte Gott gefallen können

1. Jakobus 3:5-10 – Eine Diskussion darüber, wie die Zunge zum Guten oder Bösen eingesetzt werden kann.

2. Psalm 19:14 – Eine Erinnerung daran, dass Gott möchte, dass unsere Worte ihm gefallen.

Josua 22:31 Und Pinehas, der Sohn Eleasars, des Priesters, sprach zu den Kindern Ruben, den Kindern Gad und den Kindern Manasse: Heute erkennen wir, dass der HERR unter uns ist, weil ihr das nicht begangen habt Übertretung des HERRN! Nun habt ihr die Kinder Israel aus der Hand des HERRN errettet.

Pinehas, der Sohn des Priesters Eleasar, erkennt die Gegenwart des HERRN unter den Kindern Ruben, Gad und Manasse an, da sie keine Übertretung gegen den HERRN begangen und so die Kinder Israels aus der Hand des HERRN befreit haben.

1. Die Kraft und der Segen, die sich daraus ergeben, die Gegenwart des Herrn anzuerkennen

2. Die Vorteile der Treue zum Wort des Herrn

1. Deuteronomium 6:4-5 Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

Josua 22:32 Und Pinehas, der Sohn Eleasars, des Priesters, und die Fürsten kehrten von den Kindern Ruben und von den Kindern Gad aus dem Land Gilead in das Land Kanaan zu den Kindern Israel zurück, und brachte ihnen erneut Bescheid.

Pinehas, der Sohn des Priesters Eleasar, und die Fürsten kehrten aus dem Land Gilead in das Land Kanaan zu den Kindern Israel zurück und berichteten ihnen.

1. Treuer Gehorsam bringt Belohnungen

2. Eine Reise der Rückkehr zu Gott

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Psalm 51:1 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach deiner großen Barmherzigkeit vertilge meine Übertretungen.“

Josua 22:33 Und die Sache gefiel den Kindern Israel; Und die Kinder Israel priesen Gott und hatten nicht die Absicht, gegen sie in den Kampf zu ziehen, um das Land zu zerstören, in dem die Kinder Ruben und Gad wohnten.

Die Kinder Israels waren mit dem Plan, den Ruben und Gad vorschlugen, zufrieden und dankten Gott dafür, sodass sie nicht vorhatten, gegen sie in die Schlacht zu ziehen und ihr Land zu zerstören.

1. Gott ist immer in unserem Leben am Werk – auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

2. Gott ruft uns dazu auf, Frieden und Versöhnung über Konflikte und Zerstörung hinaus zu suchen.

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Psalm 33,18 – „Die Augen des Herrn aber sind auf die gerichtet, die ihn fürchten, auf die, die auf seine unfehlbare Liebe hoffen.“

Josua 22:34 Und die Kinder Ruben und die Kinder Gad nannten den Altar Ed; denn er soll ein Zeuge zwischen uns sein, dass der HERR Gott ist.

Die Kinder Ruben und Gad bauten einen Altar namens Ed, der ihnen als Zeugnis dafür dienen sollte, dass der Herr Gott ist.

1. Die Wichtigkeit, die Macht des Herrn zu bezeugen

2. Aufbau einer Grundlage des Glaubens an Gott

1. Johannes 3:16-17 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu verurteilen, sondern damit die Welt durch ihn gerettet werde.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

Josua 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 23:1-5 beschreibt Josuas Abschiedsrede an die Führer Israels. Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass Josua alt und bejahrt war. Er ruft alle Führer, Ältesten, Richter und Beamten Israels auf, sich vor ihm zu versammeln. Josua erinnert sie an alles, was der Herr für sie getan hatte, einschließlich der Eroberung von Nationen und der Aufteilung des Landes unter den Stämmen. Er ermutigt sie, stark zu sein und den Geboten Gottes zu gehorchen.

Absatz 2: In Josua 23:6-11 warnt Josua davor, sich von Gott abzuwenden und sich mit den übrigen Nationen zu vermischen. Er erinnert sie daran, dass ihre Stärke in ihrer Treue gegenüber Gottes Gesetzen und Anweisungen liegt. Josua betont, dass er diese Nationen weiterhin vor ihnen vertreiben und seine Versprechen erfüllen wird, wenn sie Gott ergeben bleiben.

Absatz 3: Josua 23 endet mit einem Bericht, in dem Josua das Volk noch einmal dazu ermahnt, alles zu befolgen, was im Buch des Gesetzes des Mose geschrieben steht. Er warnt davor, mit diesen Nationen Bündnisse zu schließen oder Mischehen einzugehen, da dies sie davon abbringen würde, allein Gott zu dienen. Abschließend versichert er ihnen, dass sie, wenn sie treu bleiben, kein einziges Versprechen Gottes misslingen wird und dass sie seine Segnungen erfahren werden.

In Summe:

Josua 23 präsentiert:

Abschiedsrede von Josua, in der er die Führer an die Treue Gottes erinnert;

Warnung vor der Abwendung von Gott, Betonung des Gehorsams;

Ermahnung, treu zu bleiben, Versprechen, die durch Gehorsam erfüllt werden.

Betonung der Abschiedsrede von Josua, die die Führer an die Treue Gottes erinnert;

Warnung vor der Abwendung von Gott, Betonung des Gehorsams;

Ermahnung, treu zu bleiben, Versprechen, die durch Gehorsam erfüllt werden.

Das Kapitel konzentriert sich auf Josuas Abschiedsrede an die Führer Israels. In Josua 23 wird erwähnt, dass Josua, der alt und bejahrt war, alle Führer, Ältesten, Richter und Beamten Israels aufforderte, sich vor ihm zu versammeln. Er erinnert sie an alles, was der Herr für sie getan hat, und ermutigt sie, stark zu sein und den Geboten Gottes zu gehorchen.

In Josua 23 warnt Josua davor, sich von Gott abzuwenden und sich mit den übrigen Nationen zu vermischen. Er betont, dass ihre Stärke in ihrer Treue gegenüber Gottes Gesetzen und Anweisungen liegt. Josua erinnert sie daran, dass er, wenn sie Gott treu bleiben, diese Nationen weiterhin vor ihnen vertreiben und seine Versprechen und die Garantie des Sieges erfüllen wird, solange sie treu bleiben.

Josua 23 endet mit einem Bericht, in dem Josua das Volk noch einmal dazu ermahnt, alles zu befolgen, was im Buch des Gesetzes des Mose geschrieben steht. Er warnt davor, mit diesen Nationen Bündnisse zu schließen oder Mischehen einzugehen, da dies sie davon abbringen würde, allein Gott zu dienen. Abschließend versichert er ihnen, dass kein Versprechen Gottes scheitern wird, wenn sie treu bleiben, und dass sie seine Segnungen erleben werden – eine Erinnerung daran, wie wichtig Gehorsam und Vertrauen für die Erfüllung des Bundes Gottes mit seinem Volk sind.

Josua 23:1 Und es geschah lange Zeit, nachdem der HERR Israel Ruhe vor allen seinen Feinden ringsum gegeben hatte, da wurde Josua alt und betagt.

Josua war alt geworden und näherte sich dem Ende seines Lebens, nachdem er Israel dazu gebracht hatte, sich von seinen Feinden zu erholen.

1. Der Herr spendet Kraft und Trost in unseren letzten Tagen

2. Die Segnungen der Ruhe und des Friedens schätzen

1. Jesaja 40:31 – „Aber die auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 23:2 – „Er lässt mich auf grünen Auen liegen; er führt mich an die stillen Wasser.“

Josua 23:2 Und Josua rief ganz Israel und seine Ältesten und seine Häupter, seine Richter und seine Beamten und sprach zu ihnen: Ich bin alt und voller Altersschwäche.

Josua fordert ganz Israel auf, seine Worte vor seinem Tod zu hören.

1: Die Macht des Vermächtnisses – Joshuas Beispiel, wie er der nächsten Generation ein Vermächtnis der Weisheit und des Glaubens hinterlässt.

2: Das größte Geschenk des Lebens – Wir genießen die Zeit, die wir haben, solange wir können, und schätzen die Momente mit unseren Freunden und unserer Familie.

1: Matthäus 6:34 – „Sorgt euch also nicht um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug Probleme.“

2: Psalm 90:12 – „Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.“

Josua 23:3 Und ihr habt alles gesehen, was der HERR, euer Gott, euretwegen an all diesen Völkern getan hat; Denn der HERR, dein Gott, ist es, der für dich gekämpft hat.

Gott hat für das Volk Israel gekämpft und Großes für es getan.

1. Der Herr ist unser Beschützer. Wie Gott uns führt und für uns kämpft

2. Die Kraft des Glaubens Wie Gott unseren Glauben belohnt

1. Deuteronomium 1:30 Der HERR, dein Gott, der vor dir herzieht, wird für dich kämpfen, nach allem, was er in Ägypten vor deinen Augen für dich getan hat

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Josua 23:4 Siehe, ich habe euch diese übrigen Völker durch das Los zugeteilt, damit sie euren Stämmen zum Erbe gehören, vom Jordan bis zu allen Völkern, die ich ausgerottet habe, bis an das große Meer im Westen.

Gott teilte die Nationen, die den Stämmen Israels als Erbe überlassen wurden, vom Jordan bis zum Mittelmeer auf.

1. Die Macht des Herrn bei der Zuteilung der Versorgung

2. Stärke in Gottes Versprechen finden

1. Deuteronomium 10:22 – Eure Väter sind mit siebzig Personen nach Ägypten hinabgezogen, und nun hat euch der HERR, euer Gott, zu den Sternen des Himmels gemacht, an Menge.

2. Psalm 84:11 - Denn der Herr, Gott, ist Sonne und Schild. Der Herr wird Gnade und Herrlichkeit geben; nichts Gutes wird er denen vorenthalten, die aufrichtig wandeln.

Josua 23:5 Und der HERR, dein Gott, wird sie vor dir vertreiben und sie aus deinem Angesicht vertreiben; und ihr werdet ihr Land in Besitz nehmen, wie der HERR, euer Gott, euch verheißen hat.

Gott verspricht, die Feinde der Israeliten zu vertreiben und ihnen ihr Land in Besitz zu geben.

1. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Macht Gottes, alle Hindernisse zu überwinden

1. Deuteronomium 7:1-2 – „Wenn der HERR, dein Gott, dich in das Land bringen wird, wohin du kommst, um es einzunehmen, und er viele Völker vor dir ausstößt, die Hetiter und die Girgaschiter und die Amoriter und die …“ Kanaaniter und Perisiter und Hiwiter und Jebusiter, sieben Nationen, größer und mächtiger als du;

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

Josua 23:6 Seid nun sehr mutig, alles zu befolgen und zu tun, was im Buch des Gesetzes Mose geschrieben steht, damit ihr nicht davon abweicht, weder zur Rechten noch zur Linken;

Sei stark und treu gegenüber Gottes Gesetz.

1: Vertrauen auf Gott und sein Wort; Sei mutig in deinem Glauben und Gehorsam.

2: Versuchen Sie, Gottes Gesetz zu befolgen und einzuhalten, und weichen Sie nicht davon ab.

1: Deuteronomium 7:9; Wisse also, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe mit denen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2: Psalm 119:105; Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

Josua 23:7 Damit ihr nicht zu diesen Völkern kommt, die noch unter euch sind; Nennt weder den Namen ihrer Götter, noch schwört ihr bei ihnen, dient ihnen nicht und verbeugt euch nicht vor ihnen.

Bleiben Sie standhaft in Ihrem Glauben und bleiben Sie Ihren Überzeugungen treu.

1: Bleiben Sie Ihrem Glauben treu und widerstehen Sie Kompromissen.

2: Behalten Sie Ihre Hingabe an Gott bei und lehnen Sie den Einfluss anderer Götter ab.

1: Deuteronomium 6:13 - Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

2: Matthäus 4:10 - Da sprach Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

Josua 23:8 Aber haltet an dem HERRN, eurem Gott, fest, wie ihr es bis heute getan habt.

Josua forderte die Israeliten auf, Gott treu zu bleiben, so wie sie es bis dahin getan hatten.

1. Bleiben Sie standhaft in Ihrem Glauben: Die Herausforderung von Josua 23:8

2. Gott treu bleiben: Das Versprechen von Josua 23:8

1. Deuteronomium 10:20 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten; Ihm sollt ihr dienen und an Ihm festhalten und in Seinem Namen schwören.

2. Hebräer 10:22-23 – Lasst uns mit aufrichtigem Herzen in voller Überzeugung des Glaubens hinzutreten und unsere Herzen von einem bösen Gewissen besprengt und unsere Körper mit reinem Wasser gewaschen haben. Lasst uns am Bekenntnis unserer Hoffnung festhalten, ohne zu wanken, denn der, der versprochen hat, ist treu.

Josua 23:9 Denn der HERR hat große und starke Völker vor euch vertrieben; euch aber konnte bis zum heutigen Tag niemand widerstehen.

Gott hat es den Israeliten ermöglicht, über viele starke Nationen zu triumphieren, und niemand konnte sich ihnen widersetzen.

1. Die Stärke des Herrn: Wie der Glaube an Gott alle Widrigkeiten überwinden kann

2. Der Herr ist unser Schutzschild: Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen können

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 18:2 Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

Josua 23:10 Einer von euch soll tausend jagen; denn der HERR, euer Gott, ist es, der für euch kämpft, wie er es euch versprochen hat.

Gott hat versprochen, für sein Volk zu kämpfen, und es wird siegreich sein, so wie ein Mann tausend besiegen kann.

1. Gott ist unsere Zuflucht und Stärke

2. Bleiben Sie im Glauben standhaft

1. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen. Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhaft bleiben und bestehen kannst, nachdem du alles getan hast.

Josua 23:11 Hütet euch nun gut davor, den HERRN, euren Gott, zu lieben.

Dieser Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Gott zu lieben.

1. Gottes Liebe zu uns: Eine Untersuchung von Josua 23:11

2. Gott lieben: Ein praktischer Leitfaden basierend auf Josua 23:11

1. Deuteronomium 6:5 – „Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. 1. Johannes 4:19 – „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“

Josua 23:12 Sonst, wenn ihr es auf irgendeine Weise tut, kehrt um und haltet euch an den Überrest dieser Nationen, an die, die unter euch übrig geblieben sind, und werdet mit ihnen heiraten und zu ihnen eingehen und sie zu euch:

Die Israeliten werden davor gewarnt, sich mit den übrigen Nationen im Land zu verheiraten, da sie sonst Gefahr laufen, sich von Gott abzuwenden.

1. „Trotz der Versuchung treu bleiben“

2. „Die Macht der Bündnistreue“

1. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Epheser 5:22-33 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie ihr es dem Herrn tut.“ Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, aus dem er besteht der Erlöser. So wie sich nun die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen ihren Männern in allem unterordnen.“

Josua 23:13 Wisse mit Gewissheit, dass der HERR, dein Gott, keines dieser Völker mehr vor dir vertreiben wird; sondern sie werden für euch Schlingen und Fallstricke und Geißeln in euren Seiten und Dornen in euren Augen sein, bis ihr aus diesem guten Land verschwindet, das der HERR, euer Gott, euch gegeben hat.

Gott wird die Nationen nicht länger von den Israeliten vertreiben, sondern sie werden zu Schlingen, Fallen, Geißeln und Dornen werden, die dazu führen werden, dass sie aus dem Land, das Gott ihnen gegeben hat, umkommen.

1. „Die Gefahren des Ungehorsams: Eine Studie aus Josua 23:13“

2. „Gottes Versprechen: Von der Versorgung zur Gefahr in Josua 23:13“

1. Hebräer 12:6-7 – „Denn der Herr züchtigt den, den er liebt, und züchtigt jeden Sohn, den er aufnimmt. Um der Zucht willen müsst ihr ertragen. Gott behandelt euch wie Söhne. Denn welcher Sohn ist da? sein Vater diszipliniert nicht?

2. Deuteronomium 28:15-20 – Aber es wird geschehen: Wenn ihr der Stimme des Herrn, eures Gottes, nicht gehorcht und alle seine Gebote und seine Satzungen, die ich euch heute gebiete, sorgfältig beachtet, werden alle diese Flüche kommen über dich kommen und dich einholen: Verflucht sollst du in der Stadt sein, und verflucht sollst du auf dem Land sein. Verflucht sollen dein Korb und deine Knetschüssel sein. Verflucht sei die Frucht deines Leibes und der Ertrag deines Landes, der Ertrag deines Viehs und der Nachwuchs deiner Herden.

Josua 23:14 Und siehe, heute gehe ich den Weg der ganzen Erde; und ihr wisst in eurem ganzen Herzen und in eurer ganzen Seele, dass von all dem Guten, das der HERR, euer Gott, geredet hat, nichts ausgeblieben ist über dich; euch ist alles geschehen, und nichts ist davon ausgeblieben.

Passage Gott hat alle Versprechen erfüllt, die er den Israeliten gemacht hat.

1. Treue zu Gott: Vertrauen auf seine Versprechen

2. Dem Willen Gottes folgen: Die Belohnung des Gehorsams ernten

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Josua 23:15 Und es wird geschehen: Es wird alles Gute über euch geschehen, das der HERR, euer Gott, euch versprochen hat. So wird der HERR alles Böse über euch bringen, bis er euch vertilgt hat aus diesem guten Land, das der HERR, euer Gott, euch gegeben hat.

Der Herr hat dem Volk Israel alles Gute gebracht, warnt es aber, dass ihm bei Ungehorsam die Vernichtung aus dem Land bevorsteht, das Gott ihm gegeben hat.

1. „Der Segen und der Fluch des Gehorsams“

2. „Das Versprechen des Herrn von Segen und Fluch“

1. Deuteronomium 28:1-14 – Die Verheißung des Herrn von Segen und Fluch je nach Gehorsam oder Ungehorsam.

2. Psalm 37:1-4 – Das Versprechen des Herrn für Stabilität für die Gerechten.

Josua 23:16 Wenn ihr den Bund des HERRN, eures Gottes, übertreten habt, den er euch geboten hat, und hingegangen seid, um anderen Göttern zu dienen und euch vor ihnen niederzuwerfen; Dann wird der Zorn des HERRN gegen euch entbrennen, und ihr werdet schnell aus dem guten Land verschwinden, das er euch gegeben hat.

Josua warnt das Volk Israel, dass es schnell zugrunde gehen wird, wenn es Gott ungehorsam ist und anderen Göttern dient.

1. „Die Gefahr des Ungehorsams – Eine Warnung aus Josua 23:16“

2. „Der Segen des Gehorsams – ein Versprechen aus Josua 23:16“

1. Deuteronomium 11:26-28

2. Jesaja 55:6-7

Josua 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Josua 24:1-13 beschreibt Josuas Versammlung aller Stämme Israels in Sichem. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Josua das Volk versammelte, um es dem Herrn vorzustellen. Er erzählt ihre Geschichte, beginnend mit Abrahams Berufung und ihrer Reise durch Ägypten, und hebt die Treue Gottes hervor, die sie aus der Sklaverei befreit und in das Gelobte Land geführt hat. Josua betont, dass es Gott war, der für sie gegen ihre Feinde kämpfte und ihnen den Sieg bescherte.

Absatz 2: Weiter in Josua 24:14-28 ruft Josua das Volk auf, zu wählen, wem es dienen will, sei es den Göttern seiner Vorfahren oder dem Herrn. Er fordert sie auf, den Herrn zu fürchten und ihm von ganzem Herzen zu dienen, indem er sie an Gottes Treue erinnert und sie vor Götzendienst warnt. Die Menschen antworten, indem sie ihre Verpflichtung erklären, dem Herrn zu dienen und ihm zu gehorchen.

Absatz 3: Josua 24 endet mit einem Bericht, in dem ein Bund zwischen Gott, vertreten durch Josua, und dem Volk Israel geschlossen wird. Sie bekräftigen ihre Verpflichtung, nur Jahwe als ihren Gott anzubeten und seinen Geboten zu folgen. Als Zeuge dieses Bundes wird in der Nähe einer großen Eiche in Sichem ein Stein aufgestellt. Das Kapitel endet damit, dass Josua das Volk entlässt und jeder zu seinem eigenen Erbe zurückkehrt.

In Summe:

Josua 24 präsentiert:

Die Geschichte der Versammlung in Sichem wird erzählt;

Rufen Sie dazu auf, zu wählen, wem sie dienen werden, erklärte Verpflichtung;

Der Bund bekräftigte die Anbetung Jahwes.

Der Schwerpunkt liegt auf der Versammlung in Sichem, die Geschichte wird erzählt;

Rufen Sie dazu auf, zu wählen, wem sie dienen werden, erklärte Verpflichtung;

Der Bund bekräftigte die Anbetung Jahwes.

Das Kapitel konzentriert sich auf Josuas Versammlung aller Stämme Israels in Sichem. In Josua 24 wird erwähnt, dass Josua das Volk versammelte, um es dem Herrn vorzustellen. Er erzählt ihre Geschichte, beginnend mit der Berufung Abrahams und ihrer Reise durch Ägypten, und betont die Treue Gottes, die sie befreit und ihnen den Sieg beschert hat.

In Josua 24 fordert Josua das Volk auf, sich zu entscheiden, wem es dienen will, sei es den Göttern seiner Vorfahren oder dem Herrn. Er fordert sie auf, den Herrn zu fürchten und ihm von ganzem Herzen zu dienen, indem er sie an Gottes Treue erinnert und sie vor Götzendienst warnt. Die Menschen antworten, indem sie ihre Verpflichtung bekunden, dem Herrn zu dienen und ihm zu gehorchen – ein bedeutender Moment der erneuten Hingabe an Gott.

Josua 24 endet mit einem Bericht, in dem ein Bund zwischen Gott, vertreten durch Josua, und dem Volk Israel geschlossen wird. Sie bekräftigen ihre Verpflichtung, nur Jahwe als ihren Gott anzubeten und seinen Geboten zu folgen. Als Symbol dieser Bundesvereinbarung wird in der Nähe einer großen Eiche in Sichem ein Stein als Zeuge aufgestellt. Das Kapitel endet damit, dass Josua das Volk entlässt und jedes in sein eigenes Erbe zurückkehrt. Dies ist ein wichtiger Meilenstein bei der Festigung der Treue Israels zu Jahwe, während es weiterhin in Kanaan lebt.

Josua 24:1 Und Josua versammelte alle Stämme Israels gen Sichem und rief die Ältesten Israels und ihre Häupter, ihre Richter und ihre Beamten. und sie stellten sich vor Gott.

Josua versammelte die Stämme Israels in Sichem und rief die Ältesten, Häupter, Richter und Beamten dazu auf, sich vor Gott zu stellen.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenkommen zu spirituellem Wachstum führen kann

2. Göttliche Entscheidungen treffen: Unsere Verantwortung, auf Gottes Führung zu hören und ihm zu folgen

1. Deuteronomium 10:12-13 – Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 132:7-8 – Lasst uns zu seiner Wohnung gehen; lasst uns an seinem Fußschemel anbeten! Erhebe dich, o Herr, und gehe zu deiner Ruhestätte, du und die Lade deiner Macht.

Josua 24:2 Und Josua sprach zu dem ganzen Volk: So spricht der HERR, der Gott Israels: Eure Väter wohnten jenseits der Sintflut in alter Zeit: Terach, der Vater Abrahams, und der Vater Nachors, und sie diente anderen Göttern.

Josua erinnert das Volk Israel an den Dienst seiner Vorfahren für andere Götter.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gott.

2. Die Folgen des Götzendienstes.

1. Deuteronomium 6:13-15 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und in seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die überall um dich herum sind (denn die Der Herr, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott unter dir), damit nicht der Zorn des Herrn, deines Gottes, gegen dich erregt wird und dich vom Angesicht der Erde vernichtet.

2. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen. Sie haben Münder, aber sie sprechen nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht; sie haben Ohren, aber sie hören nicht; Nasen haben sie, aber sie riechen nicht; sie haben Hände, aber sie handhaben nicht; Füße haben sie, aber sie gehen nicht; Sie murmeln auch nicht durch ihre Kehle. Diejenigen, die sie machen, sind wie sie; Das gilt auch für jeden, der ihnen vertraut.

Josua 24:3 Und ich nahm Abraham, deinen Vater, von der anderen Seite der Flut und führte ihn durch das ganze Land Kanaan und vermehrte seinen Samen und gab ihm Isaak.

Gott führte Abraham von der anderen Seite des Flusses und segnete ihn mit einer großen Familie im Land Kanaan.

1. Der Herr ist denen treu, die ihn suchen, und wird sie über alle Maßen segnen.

2. Selbst inmitten von Schwierigkeiten kann Gott Großes in unserem Leben tun und uns segnen.

1. Genesis 12:1-3 – Und der Herr hatte zu Abram gesagt: Gehe aus deinem Land und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters in das Land, das ich dir zeigen werde. Und ich werde aus dir machen ein großes Volk, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; und du wirst ein Segen sein. Und ich werde diejenigen segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.

Josua 24:4 Und ich gab Isaak Jakob und Esau, und ich gab Esau das Gebirge Seir, um es in Besitz zu nehmen; aber Jakob und seine Kinder zogen nach Ägypten hinab.

Gott segnete sowohl Jakob als auch Esau und gab Jakob und seinen Kindern ein neues Zuhause in Ägypten.

1: Gottes Segen kann auf unerwartete Weise kommen.

2: Wir sollten dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns schenkt.

1: Matthäus 6:25-34 – Machen Sie sich keine Sorgen um die Zukunft, denn Gott wird für Sie sorgen.

2: Psalm 103:1-5 – Lobe den Herrn für all seine Wohltaten und seine Barmherzigkeit.

Josua 24:5 Ich sandte auch Mose und Aaron und schlug Ägypten, wie ich unter ihnen getan hatte, und führte euch danach heraus.

Gott sandte Mose und Aaron, um Ägypten zu plagen, und später befreite er die Israeliten aus ihrer Knechtschaft.

1. Gott wird sein Volk immer beschützen und für es sorgen.

2. Egal wie düster und schlimm unsere Umstände sind, Gott ist treu und wird uns befreien.

1. Jesaja 26:3-4 Du wirst alle in vollkommenem Frieden bewahren, die auf dich vertrauen, alle, deren Gedanken auf dich gerichtet sind! Vertraue immer auf den Herrn, denn der Herrgott ist der ewige Fels.

2. Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, eine allgegenwärtige Hilfe in schwierigen Zeiten. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde sich verändert und die Berge im Herzen des Meeres beben.

Josua 24:6 Und ich führte eure Väter aus Ägypten; und ihr kamt ans Meer; Und die Ägypter verfolgten deine Väter mit Streitwagen und Reitern bis zum Roten Meer.

Die Israeliten wurden von Gott aus Ägypten vertrieben und von den Ägyptern bis zum Roten Meer verfolgt.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Josua 24:7 Und als sie zum HERRN schrieen, brachte er Finsternis zwischen euch und die Ägypter und ließ das Meer über sie kommen und bedeckte sie; und eure Augen haben gesehen, was ich in Ägypten getan habe; und ihr habt eine lange Zeit in der Wüste gewohnt.

Die Israeliten schrieen zum Herrn, und er reagierte, indem er eine dunkle Wolke zwischen sie und die Ägypter brachte, woraufhin das Meer über die Ägypter stürzte und sie bedeckte. Die Israeliten hatten Gottes Macht in Ägypten erlebt und lange Zeit in der Wüste verbracht.

1. Gott ist treu – Er wird Gebete erhören und denjenigen Schutz bieten, die ihn anrufen.

2. Gott ist mächtig – Er kann mächtige Dinge tun, um sein Volk in Zeiten der Not zu schützen.

1. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen, und du sollst schweigen.

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

Josua 24:8 Und ich brachte euch in das Land der Amoriter, die jenseits des Jordan wohnten; und sie kämpften mit euch; und ich gab sie in eure Hand, damit ihr ihr Land in Besitz nehmen könntet; und ich habe sie vor dir vernichtet.

Gott führte die Israeliten in das Land der Amoriter, wo sie kämpften und sie besiegten, wodurch die Israeliten ihr Land in Besitz nehmen konnten.

1. Gott ist in jedem Kampf an unserer Seite und wird uns helfen, unsere Feinde zu besiegen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns den Sieg bringt, wenn wir ihm treu bleiben.

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Josua 24:9 Und Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab, machte sich auf und kämpfte gegen Israel und sandte hin und rief Bileam, den Sohn Beors, um dich zu verfluchen.

Balak, der König von Moab, führte Krieg gegen Israel und heuerte Bileam an, um sie zu verfluchen.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts des Widerstands

2. Wie wichtig es ist, angesichts von Widrigkeiten durchzuhalten

1. Deuteronomium 31:6, Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 46:1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

Josua 24:10 Aber ich wollte nicht auf Bileam hören; darum hat er dich noch gesegnet; also habe ich dich aus seiner Hand errettet.

Gott befreite die Israeliten aus der Hand Bileams, der versuchte, sie zu verfluchen, ihnen aber stattdessen einen Segen gab.

1. Die Treue und der Schutz des Herrn

2. Versuchungen überwinden und im Glauben beharren

1. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben; und jede Zunge, die euch im Gericht anklagt, werdet ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Rechtfertigung kommt von mir“, erklärt er der Herr.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde sich verändert und die Berge mitten ins Meer versinken.

Josua 24:11 Und ihr zog über den Jordan und kam gen Jericho. Und die Männer von Jericho stritten gegen euch, die Amoriter und die Perisiter und die Kanaaniter und die Hethiter und die Girgasiter, die Hiwiter und die Jebusiter; und ich habe sie in deine Hand gegeben.

Die Israeliten überquerten den Jordan und eroberten Jericho, und Gott übergab ihre Feinde in ihre Hände.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott die Feinde der Israeliten in ihre Hände lieferte

2. Ein Zeugnis von Gottes Fürsorge: Der Sieg der Israeliten über Jericho

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Josua 24:12 Und ich sandte die Hornisse vor dir her, die sie vor dir vertrieb, nämlich die beiden Könige der Amoriter; aber nicht mit deinem Schwert, noch mit deinem Bogen.

Gott sandte „die Hornisse“, um die beiden Könige der Amoriter aus den Israeliten zu vertreiben, und zwar nicht mit ihren eigenen Schwertern oder Bögen.

1. Gott ist unser Beschützer und wird immer da sein, um uns zu helfen, wenn wir in Not sind.

2. Der Sieg ist ohne Gewalt möglich – manchmal stellt Gott uns die Werkzeuge zur Verfügung, um ohne Gewalt zu gewinnen.

1. Epheser 6:10-18 – Die Waffenrüstung Gottes.

2. Psalm 91 – Der Herr ist unsere Zuflucht und Stärke.

Josua 24:13 Und ich habe euch ein Land gegeben, für das ihr nicht gearbeitet habt, und Städte, die ihr nicht gebaut habt, und in denen ihr wohnt; Von den Weinbergen und Olivengärten, die ihr gepflanzt habt, sollt ihr nicht essen.

Gott hat den Israeliten ein Land und Städte gegeben, die sie nicht gebaut haben, und sie können von Weinbergen und Olivenhainen profitieren, die sie nicht gepflanzt haben.

1. Gott gibt uns alle Dinge, auch wenn wir sie nicht verdienen.

2. Die Kraft des Glaubens und wie Gott uns mit unerwarteten Segnungen versorgen kann.

1. Psalm 115:15 – „Gesegnet seid ihr vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Epheser 2:8-10 – „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch selbst; es ist eine Gabe Gottes: nicht aus Werken, damit sich niemand rühme. Denn wir sind sein Werk, geschaffen in.“ Christus Jesus zu den guten Werken, die Gott zuvor angeordnet hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.“

Josua 24:14 So fürchtet nun den HERRN und dient ihm mit Aufrichtigkeit und Treue; und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben; und diene dem HERRN.

Josua befiehlt den Israeliten, dem HERRN aufrichtig und wahrhaftig zu dienen und die Götter ihrer Väter zu verwerfen.

1. „Die Wahl, die wir treffen: Dem HERRN in Wahrheit und Aufrichtigkeit dienen“

2. „Unseren Dienst untersuchen: Ist er göttlich oder heidnisch?“

1. Deuteronomium 6:13-14 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, von den Göttern des Volkes, das um dich her ist.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben; oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten.“

Josua 24:15 Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

Josua ermutigt die Israeliten, sich zu entscheiden, ob sie dem Gott ihrer Vorfahren oder den Göttern der Amoriter dienen möchten, in deren Land sie leben. Er und sein Haushalt werden dem Herrn dienen.

1. Die Entscheidung, Gott zu dienen: Erkundung der Dringlichkeit, im Gottesdienst eine Entscheidung zu treffen

2. Die Macht des Haushalts: Als Familie gemeinsam Gott dienen

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter (das ist das erste Gebot mit einer Verheißung), damit es dir gut geht und du lange im Land lebst. Väter, provoziert eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

Josua 24:16 Und das Volk antwortete und sprach: Gott behüte, dass wir den HERRN verlassen und anderen Göttern dienen;

Das Volk Israel erklärte, dass es den HERRN niemals verlassen und anderen Göttern dienen würde.

1. Die Kraft des Engagements: im Glauben standhaft bleiben.

2. Das Risiko des Götzendienstes: Warum es wichtig ist, Gott treu zu bleiben.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Galater 5:1 – Für die Freiheit hat uns Christus befreit; Bleiben Sie daher standhaft und unterwerfen Sie sich nicht erneut dem Joch der Sklaverei.

Josua 24:17 Denn der HERR, unser Gott, ist es, der uns und unsere Väter aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, erzogen hat und der diese großen Zeichen vor unseren Augen getan und uns auf dem ganzen Weg bewahrt hat wohin wir gingen, und unter all dem Volk, durch das wir kamen:

Gott führte die Israeliten aus Ägypten, führte sie auf all ihren Reisen und beschützte sie vor allen Menschen, denen sie begegneten.

1. Die Treue Gottes beim Schutz seines Volkes

2. Wie wichtig es ist, Gottes Werk in unserem Leben anzuerkennen

1. Exodus 12:37-42 – Die Reise der Israeliten aus Ägypten

2. Psalm 46:7-11 – Gottes Schutz und Führung seines Volkes

Josua 24:18 Und der HERR vertrieb vor uns das ganze Volk, auch die Amoriter, die im Land wohnten. Darum werden auch wir dem HERRN dienen; denn er ist unser Gott.

Der HERR vertrieb die Amoriter, die im Land lebten, und so beschlossen die Israeliten, dem HERRN als ihrem Gott zu dienen.

1. Die Kraft Gottes: Die Hand des Herrn in unserem Leben sehen

2. Die Schönheit, Gott zu dienen: Die Entscheidung treffen, ihm zu folgen

1. Deuteronomium 6:4-5 - Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR. Und du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

5. Matthäus 22:37-38 – Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot.

Josua 24:19 Und Josua sprach zum Volk: Ihr könnt dem HERRN nicht dienen; denn er ist ein heiliger Gott; er ist ein eifersüchtiger Gott; Er wird weder deine Übertretungen noch deine Sünden vergeben.

Die Menschen werden gewarnt, dem Herrn aufgrund seiner Heiligkeit und Eifersucht nicht zu dienen.

1. Gottes Heiligkeit ist kompromisslos – Josua 24:19

2. Die Eifersucht Gottes – Josua 24:19

1. Exodus 34:14 – „Denn du sollst keinen anderen Gott anbeten; denn der HERR, dessen Name eifersüchtig ist, ist ein eifersüchtiger Gott.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Josua 24:20 Wenn ihr den HERRN verlasst und fremden Göttern dient, dann wird er umkehren und euch Schaden zufügen und euch verzehren, nachdem er euch Gutes getan hat.

Josua warnt die Israeliten, dass der HERR sie bestraft, nachdem er ihnen Gutes getan hat, wenn sie fremden Göttern den Rücken kehren und ihnen dienen.

1. Die Gefahr, den Herrn zu verlassen

2. Gottes Strafe als Reaktion auf Ungehorsam

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Deuteronomium 8:19-20 – „Und es wird geschehen, wenn du den HERRN, deinen Gott, überhaupt vergisst und anderen Göttern nachwandelst und ihnen dienst und sie anbetest, so bezeuge ich heute gegen dich, dass du es gewiss tun wirst.“ verenden."

Josua 24:21 Und das Volk sprach zu Josua: Nein; aber wir werden dem HERRN dienen.

Josua und das Volk Israel erklärten ihre Verpflichtung, dem Herrn zu dienen.

1. Die Kraft der Hingabe: Die Entscheidung, dem Herrn zu dienen

2. Ein Bund des Glaubens: Standhaft im Dienst des Herrn stehen

1. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Matthäus 16:24-25 – Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommen würde, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten möchte, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

Josua 24:22 Und Josua sprach zum Volk: Ihr seid Zeugen wider euch selbst, dass ihr euch, den HERRN, erwählt habt, ihm zu dienen. Und sie sagten: Wir sind Zeugen.

Josua forderte das Volk Israel auf, Gott zu dienen, und sie nahmen die Herausforderung an und bekräftigten, dass sie Zeugen ihrer eigenen Entscheidung seien.

1. Die Macht der Wahl: Wie wirst du dich dafür entscheiden, Gott zu dienen?

2. Zeugen unseres Glaubens: Als Zeugnis unserer Verpflichtung, Gott zu dienen.

1. Deuteronomium 30:19 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können,

2. Römer 12:1-2 – Ich rufe euch nun auf, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, was eure geistliche Anbetung darstellt. Passen Sie sich nicht dieser Welt an, sondern verwandeln Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes, damit Sie durch Prüfungen erkennen können, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Josua 24:23 Und nun, sprach er, beseitigt die fremden Götter, die unter euch sind, und neigt euer Herz zum HERRN, dem Gott Israels.

Josua ermutigt das Volk, seine fremden Götter aufzugeben und seine Herzen dem HERRN, dem Gott Israels, zuzuwenden.

1. Die Bedeutung der Hingabe an den HERRN, den Gott Israels

2. Falsche Götter ablehnen und wahre Anbetung annehmen

1. Deuteronomium 6:5 – Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Matthäus 22:37-38 - Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot.

Josua 24:24 Und das Volk sprach zu Josua: Wir wollen dem HERRN, unserem Gott, dienen und seiner Stimme gehorchen.

Das Volk Israel erklärte Josua, dass es bereit sei, dem Herrn zu dienen und seinen Befehlen zu gehorchen.

1. Gehorsam: Der Schlüssel zur wahren Anbetung

2. Treuer Dienst: Eine Antwort auf Gottes Versprechen

1. Matthäus 7:24-27 – Jesus-Gleichnis von den weisen und törichten Baumeistern

2. Psalm 119:33-37 – Die Bitte des Psalmisten um Verständnis und Gehorsam

Josua 24:25 Und Josua schloss an jenem Tag einen Bund mit dem Volk und erließ ihnen in Sichem eine Satzung und eine Verordnung.

Josua schloss einen Bund mit dem Volk und erließ in Sichem eine Satzung und eine Verordnung.

1. Gottes Schutzbund: Lehren aus Josua 24

2. Die Macht des Bundes: Festlegung von Gottes Gesetzen und Verordnungen

1. Psalm 78:5-7 - Denn er hat ein Zeugnis in Jakob aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, sie ihren Kindern zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und aufstehen könne Sag es ihren Kindern, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten;

2. Deuteronomium 7:9 - So sollst du wissen, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die unerschütterliche Liebe hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

Josua 24:26 Und Josua schrieb diese Worte in das Buch des Gesetzes Gottes und nahm einen großen Stein und stellte ihn dort unter einer Eiche auf, die beim Heiligtum des HERRN war.

Josua schrieb die Worte Gottes in ein Buch und legte einen großen Stein als Denkmal unter eine Eiche in der Nähe des Heiligtums des HERRN.

1. Gottes Wort ist dauerhaft und unveränderlich

2. Monumentale Entscheidungen im Glauben

1. Deuteronomium 31:24-26 - Und es geschah, als Mose damit fertig war, die Worte dieses Gesetzes in ein Buch zu schreiben, bis sie vollendet waren,

2. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

Josua 24:27 Und Josua sprach zu dem ganzen Volk: Siehe, dieser Stein soll ein Zeuge für uns sein; denn es hat alle Worte des HERRN gehört, die er zu uns geredet hat; es soll euch also ein Zeuge sein, damit ihr euren Gott nicht verleugnet.

Josua fordert die Menschen auf, Gott gegenüber loyal zu sein und ihn nicht zu verleugnen.

1: Wir sind aufgerufen, trotz der Versuchungen der Welt Gott treu zu bleiben.

2: Wir müssen Gott verpflichtet bleiben und ihn niemals verleugnen.

1: Hebräer 10:23 Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

2: Philipper 2:12-13 Darum, meine Lieben, wie ihr immer gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, arbeitet eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern aus. Denn es ist Gott, der in euch sowohl das Wollen als auch das Tun seines Wohlgefallens bewirkt.

Josua 24:28 Und Josua ließ das Volk ziehen, ein jeder zu seinem Erbe.

Josua erlaubte dem Volk, sein Land zu verlassen und in sein Land zurückzukehren.

1. Die Bedeutung der Anerkennung und Achtung individueller Rechte.

2. Die Kraft der Gnade und Barmherzigkeit in unserem Leben.

1. Matthäus 7:12 Tun Sie also in allem anderen, was Sie von ihnen erwarten würden.

2. Matthäus 6:14-15 Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. 15 Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

Josua 24:29 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da starb Josua, der Sohn Nuns, der Diener des HERRN, im Alter von hundertzehn Jahren.

Josua, der Sohn Nuns und Diener des Herrn, starb im Alter von 110 Jahren.

1: Wir können aus Josuas Leben voller Glauben und Hingabe an den Herrn lernen.

2: Wir können Josua als Beispiel für einen treuen Diener des Herrn betrachten.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2: Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, schätzt es als große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld hervorbringt. Aber lass die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit du vollkommen und vollständig bist und es dir an nichts mangelt.

Josua 24:30 Und sie begruben ihn in der Grenze seines Erbteils in Timnathserah, das auf dem Gebirge Ephraim liegt, nördlich des Berges Gaas.

Josua wurde an der Grenze seines Erbes in Timnathserah begraben, das auf dem Berg Ephraim an der Nordseite des Hügels Gaas liegt.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Wie Joshuas Vermächtnis weiterlebt

2. Ein Leben im Glauben: Josuas Beispiel der Hingabe an Gott

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:3 – Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

Josua 24:31 Und Israel diente dem HERRN alle Tage Josuas und alle Tage der Ältesten, die über Josua lebten und alle Werke des HERRN kannten, die er für Israel getan hatte.

Israel diente dem Herrn alle Tage Josuas und der Ältesten, die nach ihm lebten und Zeugen aller Werke waren, die der Herr für Israel tat.

1. Die Treue des Herrn in Zeiten des Wandels

2. Das Erbe des treuen Dienstes

1. Psalm 136:1 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

2. Hebräer 13:8 – Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit.

Josua 24:32 Und die Gebeine Josephs, die die Kinder Israel aus Ägypten heraufgebracht hatten, begruben sie in Sichem, auf einem Stück Land, das Jakob von den Söhnen Hamors, dem Vater Sichems, für hundert Silberstücke gekauft hatte. und es wurde das Erbe der Kinder Josephs.

Die Gebeine Josefs, die die Israeliten aus Ägypten mitgebracht hatten, wurden in Sichem auf einem Stück Land begraben, das Jakob von den Söhnen Hamors, dem Vater Sichems, für 100 Silberstücke kaufte. Dieses Grundstück wurde zum Erbe der Kinder Josephs.

1. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse – Josua 24:32

2. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren – Josua 24:32

1. Genesis 33:19 - Und er kaufte das Stück Land, auf dem er sein Zelt aufgeschlagen hatte, von den Kindern Hamors, des Vaters Sichems, für hundert Silberstücke.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

Josua 24:33 Und Eleasar, der Sohn Aarons, starb; und sie begruben ihn auf einem Hügel, der seinem Sohn Pinehas gehörte, der ihm auf dem Gebirge Ephraim gegeben wurde.

Eleasar, der Sohn Aarons, starb und wurde auf einem Hügel begraben, der seinem Sohn Pinehas auf dem Berg Ephraim gegeben worden war.

1. Die Bedeutung des Erbes: Wie wir durch unsere Nachkommen weitermachen können

2. Das Beste aus unserer Zeit machen: Ein Blick auf Eleazars Leben

1. Psalm 39:4-5 – „Zeige mir, o Herr, das Ende meines Lebens und die Zahl meiner Tage; lass mich wissen, wie vergänglich mein Leben ist. Du hast meine Tage zu einer Handbreit gemacht; die Spanne meiner Jahre ist es.“ wie nichts vor dir. Jeder ist nur ein Hauch, selbst diejenigen, die sicher scheinen.

2. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Jahreszeit, eine Zeit für jede Aktivität unter dem Himmel. Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben. Eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ernten.

Richter 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 1:1-7 beschreibt die ersten Siege der Stämme Juda und Simeon bei ihrer Eroberung Kanaans. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass die Israeliten nach Josuas Tod den Herrn um Rat baten, wer zuerst gegen die Kanaaniter kämpfen sollte. Der Herr weist sie an, Juda zu schicken, und sie nehmen an einem Kampf gegen verschiedene Städte und Stämme teil. Mit Gottes Hilfe besiegt Juda Adoni-Bezek und erobert Jerusalem, Hebron und Debir.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 1:8-21, dort werden die Siege und Teilerfolge anderer Stämme in ihren jeweiligen Territorien erzählt. In der Passage wird erwähnt, dass es Benjamin nicht gelang, die Jebusiter aus Jerusalem zu vertreiben, stattdessen leben sie unter ihnen. Auch Ephraim gelingt es nicht, das ihnen zugeteilte Land vollständig zu erobern, sondern lebt mit den Kanaanitern zusammen. Andere Stämme wie Manasse, Sebulon, Asher, Naphtali und Dan haben unterschiedliche Erfolge bei der Vertreibung oder Unterwerfung ihrer Feinde.

Absatz 3: Richter 1 schließt mit einem Bericht, in dem einige kanaanitische Festungen trotz der Bemühungen mehrerer Stämme unbesiegt bleiben. In Richter 1:27-36 wird erwähnt, dass Manasse nicht alle Einwohner bestimmter Städte vertreibt; Ebenso vertreibt Ephraim einige in Geser lebende Kanaaniter nicht. Infolgedessen werden diese verbleibenden Bewohner zu Zwangsarbeitern für Israel, wohnen aber weiterhin in ihrer Mitte.

In Summe:

Richter 1 präsentiert:

Erste Siege: Juda erobert verschiedene Städte;

Teilweise Erfolge Stämme verzeichnen unterschiedliche Erfolgsgrade;

Von den verbleibenden Festungen sind einige kanaanäische Einwohner geblieben.

Betonung der ersten Siege: Juda erobert verschiedene Städte;

Teilweise Erfolge Stämme verzeichnen unterschiedliche Erfolgsgrade;

Von den verbleibenden Festungen sind einige kanaanäische Einwohner geblieben.

Das Kapitel konzentriert sich auf die ersten Siege und nachfolgenden Herausforderungen, denen sich die Stämme Israels bei ihrer Eroberung Kanaans gegenübersehen. In Richter 1 wird erwähnt, dass die Israeliten nach Josuas Tod den Herrn um Führung baten, wer zuerst gegen die Kanaaniter kämpfen sollte. Der Herr weist sie an, Juda zu schicken, und sie kämpfen gegen verschiedene Städte und Stämme und erringen bedeutende Siege.

Weiter geht es in Richter 1, wo die Passage von den Siegen und Teilerfolgen anderer Stämme in ihren jeweiligen Territorien erzählt. Während es einigen Stämmen wie Benjamin und Ephraim nicht gelingt, ihre Feinde vollständig zu vertreiben, haben andere unterschiedliche Erfolge bei der Unterwerfung oder Vertreibung aus ihrem ihnen zugeteilten Land. Diese Berichte heben sowohl Triumphe als auch Herausforderungen hervor, mit denen verschiedene Stämme konfrontiert sind, während sie versuchen, ihre Präsenz in Kanaan zu etablieren.

Richter 1 schließt mit einem Bericht, in dem bestimmte kanaanäische Festungen trotz der Bemühungen mehrerer Stämme nicht erobert werden. Einige Stämme entscheiden sich dafür, diese verbleibenden Bewohner nicht vollständig zu vertreiben oder auszurotten, sondern sie stattdessen zur Zwangsarbeit zu zwingen und ihnen gleichzeitig zu erlauben, auf israelitischem Territorium zu leben – eine Entscheidung, die später Konsequenzen haben wird, wenn diese Bevölkerungsgruppen weiterhin mit Israel koexistieren.

Richter 1:1 Und es geschah nach dem Tod Josuas, da fragten die Kinder Israel den HERRN und sprachen: Wer soll für uns zuerst gegen die Kanaaniter hinaufziehen, um gegen sie zu kämpfen?

Nach Josuas Tod fragten sich die Israeliten, wer sie in den Kampf gegen die Kanaaniter führen würde.

1. In die Fußstapfen großer Führungskräfte treten

2. Das Versprechen des Sieges im Glauben

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem HERRN dienen.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Richter 1:2 Und der HERR sprach: Juda soll hinaufziehen. Siehe, ich habe das Land in seine Hand gegeben.

Der Herr versprach Juda Sieg und Erfolg im Land.

1: Gott wird uns die Kraft geben, jedes Hindernis im Leben zu überwinden.

2: Gott wird uns die Ressourcen für den Erfolg zur Verfügung stellen, wenn wir ihm vertrauen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Richter 1:3 Und Juda sprach zu seinem Bruder Simeon: Zieh mit mir hinauf in mein Los, dass wir gegen die Kanaaniter kämpfen; und ich werde auch mit dir in dein Los gehen. Also ging Simeon mit ihm.

Juda bat seinen Bruder Simeon, sich ihm im Kampf gegen die Kanaaniter anzuschließen, und Simeon stimmte zu.

1. Die Kraft der Einheit im Glauben – Richter 1:3

2. Der Segen, einen treuen Bruder zu haben – Richter 1:3

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

Richter 1:4 Und Juda zog hinauf; Und der HERR gab die Kanaaniter und Perisiter in ihre Hand, und sie erschlugen von ihnen in Besek zehntausend Mann.

Juda zog in die Schlacht und der Herr gab ihnen den Sieg über die Kanaaniter und Perisiter. Sie töteten 10.000 Männer in Bezek.

1. Gott ist ein Gott des Sieges und gibt uns Kraft, wenn wir für ihn kämpfen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns beisteht, egal mit welchen Hindernissen wir konfrontiert sind.

1. Josua 23:10 – „Einer von euch soll tausend jagen; denn der HERR, euer Gott, ist es, der für euch kämpft, wie er es euch versprochen hat.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Richter 1:5 Und sie fanden Adonibezek in Besek; und sie stritten wider ihn und töteten die Kanaaniter und Perisiter.

Die Israeliten besiegten Adonibezek in Bezek.

1. Gott wird denen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Unrecht tun.

2. Der Sieg kommt, wenn wir auf ihn vertrauen.

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

Richter 1:6 Aber Adonibezek floh; Und sie jagten ihm nach und fingen ihn und schnitten ihm die Daumen und die großen Zehen ab.

Adonibezek wurde für sein Fehlverhalten bestraft, indem ihm Daumen und Großzehe abgeschnitten wurden.

1. Gott wird diejenigen bestrafen, die Böses tun, egal wie mächtig sie sein mögen.

2. Wir müssen darauf achten, nicht vom Weg der Rechtschaffenheit abzuweichen.

1. Sprüche 21:15 – Wenn Gerechtigkeit geübt wird, bereitet es den Gerechten Freude, aber Schrecken den Übeltätern.

2. Psalm 37:1-2 – Ärgere dich nicht über die Übeltäter und sei nicht neidisch auf die Bösen, denn der Übeltäter hat keine Zukunftshoffnung, und die Lampe der Bösen wird ausgelöscht werden.

Richter 1:7 Und Adonibezek sprach: Achtzig und zehn Könige ließen ihre Daumen und großen Zehen abschneiden und sammelten ihr Fleisch unter meinem Tisch. Wie ich getan habe, so hat mir Gott vergolten. Und sie brachten ihn nach Jerusalem, und dort starb er.

Adonibezek lernte die Konsequenzen seines Handelns kennen, als Gott es ihm in gleicher Weise vergelte.

1. Gottes Gerechtigkeit ist sicher und wird nicht geleugnet.

2. Wir ernten, was wir säen – ein Beispiel aus dem Buch der Richter.

1. Jesaja 59:18 – Nach ihren Taten wird er seinen Widersachern Zorn und seinen Feinden vergelten.

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

Richter 1:8 Und die Kinder Juda hatten gegen Jerusalem gekämpft und hatten es eingenommen und mit der Schärfe des Schwertes geschlagen und die Stadt in Brand gesteckt.

Die Kinder Judas besiegten Jerusalem, eroberten es mit dem Schwert und steckten die Stadt in Brand.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube an sich selbst zu Größe führen kann

2. Widrigkeiten überwinden: Wie man Herausforderungen meistert und triumphiert

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

Richter 1:9 Und danach zogen die Kinder Juda hinab, um gegen die Kanaaniter zu kämpfen, die auf dem Berg und im Süden und im Tal wohnten.

Die Kinder Juda zogen in den Kampf gegen die Kanaaniter, die in den Bergen, im Süden und im Tal lebten.

1. Der Ruf zum Kampf: Wie wir Gottes Ruf beantworten, für ihn zu kämpfen

2. Unsere Ängste überwinden: Wie wir die Schlachten meistern, die auf uns zukommen

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist mit mir; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Richter 1:10 Und Juda zog wider die Kanaaniter, die in Hebron wohnten (Hebron hieß früher Kirjatharba), und sie töteten Scheschai, Ahiman und Talmai.

Juda zog nach Hebron, um gegen die Kanaaniter zu kämpfen, und tötete Scheschai, Ahiman und Talmai.

1. Die Kraft des Glaubens: Die Stärke Judas in Richter 1:10 verstehen

2. Den Feind überwinden: Wie man in Judas Fußstapfen tritt

1. 1. Korinther 16:13-14 Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark. Lass alles, was du tust, in Liebe geschehen.

2. Sprüche 4:23-27 Bewahre dein Herz mit aller Wachsamkeit, denn aus ihm fließen die Quellen des Lebens. Lege krumme Reden von dir ab und halte üble Reden von dir fern. Lassen Sie Ihren Blick direkt nach vorne blicken und richten Sie Ihren Blick direkt vor sich aus. Denken Sie über den Weg Ihrer Füße nach; dann werden alle deine Wege sicher sein. Weichen Sie nicht nach rechts oder links aus; Wende deinen Fuß vom Bösen ab.

Richter 1:11 Und von da zog er gegen die Einwohner von Debir. Und der Name Debirs vorher war Kirjath-Sepher.

Die Israeliten kämpften gegen die Einwohner von Debir, das früher Kirjathsepher hieß.

1. Die Macht eines geänderten Namens

2. Der Wert der Vergebung im Krieg

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

Richter 1:12 Und Kaleb sprach: Wer Kirjath-Sepher erschlägt und es nimmt, dem werde ich Achsa, meine Tochter, zur Frau geben.

Kaleb bot seine Tochter jedem zur Frau an, der Kirjathsepher nehmen wollte.

1. Die Bedeutung der Ehe: Wie Calebs Angebot Gottes Plan für die Ehe demonstriert

2. Die Macht der Großzügigkeit: Calebs Angebot seiner Tochter, Kirjathsepher zu nehmen

1. Epheser 5:31-33 Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und mit seiner Frau vereint sein, und die beiden werden ein Fleisch sein. Das ist ein tiefes Geheimnis, aber ich spreche von Christus und der Kirche.

2. 1. Petrus 3:7 Ihr Männer, seid ebenso rücksichtsvoll, wie ihr mit euren Frauen zusammenlebt, und behandelt sie mit Respekt als eure schwächeren Partner und als eure Erben der gnädigen Gabe des Lebens, damit nichts euren Gebeten im Wege steht .

Richter 1:13 Und Othniel, der Sohn Kenas, Kalebs jüngerer Bruder, nahm es und gab ihm Achsa, seine Tochter, zur Frau.

Othniel, der Sohn von Kenaz und Kalebs jüngerem Bruder, eroberte die Stadt Debir und erhielt im Gegenzug Achsah, Kalebs Tochter, zur Frau.

1. Die Bedeutung der Treue zur Familie im Glauben

2. Die Kraft einer göttlichen Ehe

1. Epheser 5:21-33 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.

2. 1. Korinther 7:1-7 – Die Ehe sollte vor allen in Ehren gehalten werden.

Richter 1:14 Und es geschah, als sie zu ihm kam, bewog sie ihn, von ihrem Vater ein Feld zu erbitten; und sie sprang von ihrem Esel auf; Und Kaleb sprach zu ihr: Was willst du?

Caleb zeigt Großzügigkeit und Freundlichkeit, als ein junges Mädchen ihn um ein Feld bittet.

1: Großzügigkeit: Geben Sie immer großzügig denen, die darum bitten.

2: Freundlichkeit: Zeigen Sie Freundlichkeit gegenüber Bedürftigen.

1: Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben.

2: Sprüche 3:27 – Enthalte das Gute nicht denen vor, denen es gebührt.

Richter 1:15 Und sie sprach zu ihm: Gib mir einen Segen! Denn du hast mir ein südliches Land gegeben; Gib mir auch Wasserquellen. Und Caleb gab ihr die oberen und die unteren Quellen.

Caleb gab seiner Tochter das südliche Land und die Wasserquellen, als sie um einen Segen bat.

1. Der Wert, andere zu segnen

2. Um Segen bitten

1. Epheser 1:3 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern in Christus gesegnet hat.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

Richter 1:16 Und die Kinder der Keniter, des Schwiegervaters Moses, zogen mit den Kindern Juda aus der Palmenstadt hinauf in die Wüste Juda, die südlich von Arad liegt; und sie gingen hin und wohnten unter dem Volk.

Die Kinder des Keniters, Moses Schwiegervater, zogen und ließen sich mit den Kindern Judas in der Wildnis Judas nieder.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Zusammenarbeit uns helfen kann, unsere Ziele zu erreichen

2. Familienbande: Wie uns der Schwiegervater von Moses etwas über die Stärke der Familie beibringen kann

1. Psalm 133,1: Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen!

2. Ruth 1:16-17: Aber Ruth sagte: Fordere mich auf, dich nicht zu verlassen oder von deiner Nachfolge abzuweichen; Denn wohin du auch gehst, ich werde gehen; Und wo immer du wohnst, werde ich wohnen; Dein Volk soll mein Volk sein, und dein Gott, mein Gott.

Richter 1:17 Und Juda zog mit Simeon, seinem Bruder, und erschlug die Kanaaniter, die in Zephath wohnten, und vernichteten es völlig. Und der Name der Stadt hieß Horma.

Juda und sein Bruder Simeon besiegten die in Zephath lebenden Kanaaniter, zerstörten die Stadt und benannten sie in Horma um.

1. Die Macht der Einheit: Der Sieg von Juda und Simeon

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

1. Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was ich dir geboten habe

2. Daniel 3:17 – Wenn das so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erlösen

Richter 1:18 Und Juda nahm Gaza und seine Küste ein, Askelon und seine Küste und Ekron und seine Küste.

Juda eroberte die Städte Gaza, Askelon und Ekron und ihre jeweiligen Küsten.

1. Gott bleibt seinen Versprechen treu, auch wenn wir das Gefühl haben, besiegt zu sein.

2. Wir sollten versuchen, unsere inneren Kämpfe zu überwinden, bevor wir versuchen, die Menschen um uns herum zu besiegen.

Kreuzen-

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. 1. Korinther 16:13 – „Seid wachsam, bleibt fest im Glauben, handelt wie Menschen, seid stark.“

Richter 1:19 Und der HERR war mit Juda; und er vertrieb die Bewohner des Berges; aber sie konnten die Bewohner des Tals nicht vertreiben, weil sie eiserne Streitwagen hatten.

Obwohl der Herr mit Juda war, wurden die Bewohner des Berges vertrieben, nicht aber die Bewohner des Tals, da sie eiserne Streitwagen hatten.

1. Die Stärke der Gegenwart Gottes

2. Die Macht der spirituellen Kriegsführung

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Deuteronomium 8:3-5 – Die Vorkehrung des Herrn

Richter 1:20 Und sie gaben Kaleb Hebron, wie Mose gesagt hatte, und er vertrieb von dort die drei Söhne Enaks.

Kaleb erhielt Hebron, wie Mose es versprochen hatte, und er vertrieb die drei Söhne Anaks, die dort lebten.

1. Belohnte Treue: Gottes Treue gegenüber denen, die Ihm treu sind.

2. Widrigkeiten überwinden: Den Mut haben, Herausforderungen anzunehmen und trotz aller Widrigkeiten durchzuhalten.

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung ist euch widerfahren außer dem, was den Menschen gemeinsam ist Ausweg, damit du es ertragen kannst.

Richter 1:21 Und die Kinder Benjamin vertrieben die Jebusiter nicht, die in Jerusalem wohnten; aber die Jebusiter wohnen bis auf diesen Tag bei den Kindern Benjamin in Jerusalem.

Den Benjaminiten gelang es nicht, die Jebusiter aus Jerusalem zu vertreiben, und die Jebusiter leben noch heute dort.

1. Auf den Herrn vertrauen, um Hindernisse zu überwinden

2. An die Versprechen Gottes glauben

1. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 1:22 Und das Haus Joseph zog auch hinauf gegen Bet-El; und der HERR war mit ihnen.

Der Stamm Joseph zog hinauf nach Bethel und der Herr war mit ihnen.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Die Stärke des treuen Gehorsams

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Richter 1:23 Und das Haus Joseph sandte hin, um Bethel zu erkunden. (Der Name der Stadt war vorher Luz.)

Das Haus Joseph sandte Spione aus, um die Stadt Bethel, die früher Luz hieß, zu erkunden.

1. Wie sich unsere Einstellung gegenüber unserer Vergangenheit auf unsere Zukunft auswirkt

2. Die transformative Kraft der Erneuerung und Wiederherstellung

1. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Richter 1:24 Und die Kundschafter sahen einen Mann aus der Stadt herauskommen und sprachen zu ihm: Zeige uns, wir bitten dich, den Eingang zur Stadt, und wir werden dir Barmherzigkeit erweisen.

Zwei Spione baten einen Mann aus der Stadt, ihnen den Eingang zur Stadt zu zeigen, und versprachen ihm im Gegenzug Gnade.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit – Wie Barmherzigkeit in schwierigen Situationen zu positiven Ergebnissen führen kann

2. Die Macht des Bittens – Wie das Bitten um Hilfe dazu führen kann, die Antworten zu finden, die wir brauchen

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

Richter 1:25 Und als er ihnen den Eingang zur Stadt zeigte, schlugen sie die Stadt mit der Schärfe des Schwertes; aber sie ließen den Mann und seine ganze Familie frei.

Die Israeliten siegten im Kampf und übernahmen die Stadt, verschonten jedoch den Mann und seine Familie.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Lehren aus den Israeliten

2. Gottes Macht der Vergebung verstehen

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2. Römer 12:21 – „Lasst euch nicht vom Bösen überwinden, sondern überwindet das Böse mit Gutem.“

Richter 1:26 Und der Mann ging in das Land der Hetiter und baute eine Stadt und gab ihr den Namen Lus; so heißt sie bis auf diesen Tag.

Der Mann ging in das Land der Hethiter und baute eine Stadt, die er Luz nannte, wie er auch heute noch heißt.

1. Gottes Treue im Laufe der Zeit – Wie die Versprechen des Herrn über Generationen hinweg erfüllt werden

2. Das Geschenk der Heimat – Wie unsere Häuser uns schützen und uns mit unserer Geschichte verbinden

1. Josua 1:3-5 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hethiter und bis an das große Meer bis zum Untergang der Sonne soll deine Küste sein. Keiner wird vor dir bestehen können; denn der Herr, dein Gott, wird dich fürchten und fürchten der Schrecken vor euch über dem ganzen Land, das ihr betreten werdet, wie er euch gesagt hat.

2. Lukas 4:16-21 – „Und er kam nach Nazareth, wo er erzogen worden war; und wie es seine Sitte war, ging er am Sabbattag in die Synagoge und stand auf, um zu lesen. Und da geschah Übergab ihm das Buch des Propheten Esaias. Und als er das Buch aufschlug, fand er die Stelle, wo geschrieben stand: „Der Geist des Herrn ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkünden.“ Er hat mich gesandt, um die zu heilen, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen Befreiung zu predigen und den Blinden, dass sie wieder sehend sind, um die Zerschlagenen freizulassen, um das angenehme Jahr des Herrn zu predigen.

Richter 1:27 Und Manasse vertrieb weder die Bewohner von Beth-Schean und seine Städte noch Taanach und seine Städte, noch die Bewohner von Dor und seine Städte, noch die Bewohner von Ibleam und seine Städte, noch die Bewohner von Megiddo und seinen Städten. aber die Kanaaniter würden in diesem Land wohnen.

Manasse gelang es nicht, die Kanaaniter aus Beth-Schean, Taanach, Dor, Ibleam und Megiddo zu vertreiben.

1. Die Sünde der Selbstgefälligkeit: Gottes Aufruf zur Umkehr ablehnen

2. Unsere Ängste und Unsicherheiten überwinden: Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen

1. Römer 6:1-2 – Was sollen wir dann sagen? Sollen wir in der Sünde verharren, damit die Gnade im Überfluss möge? Auf keinen Fall! Wie können wir, die wir der Sünde gestorben sind, noch darin leben?

2. Offenbarung 3:19-20 – Die ich liebe, die tadele und züchtige ich, also sei eifrig und bereue. Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich zu ihm hineingehen und mit ihm essen, und er mit mir.

Richter 1:28 Und es geschah, als Israel stark war, da verlangten sie von den Kanaanitern Tribut und vertrieben sie nicht völlig.

Als die Israeliten mächtig wurden, zwangen sie die Kanaaniter, Tribut zu zahlen, vertrieben sie jedoch nicht vollständig.

1. Gott möchte, dass wir stark sind und unsere Stärken einsetzen, um anderen zu helfen.

2. Wir müssen uns daran erinnern, dass unsere Kraft von Gott kommt, und sie zu seiner Ehre nutzen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Galater 6:9 – Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

Richter 1:29 Auch Ephraim vertrieb die Kanaaniter nicht, die in Geser wohnten; aber die Kanaaniter wohnten in Geser unter ihnen.

Der Stamm Ephraim konnte die Kanaaniter, die in Geser lebten, nicht vertreiben.

1. Sich weigern, gegen die Versuchung anzukämpfen.

2. Die Kraft der Beharrlichkeit bei der Verfolgung des Willens Gottes.

1. Matthäus 26:41 – „Wache und bete, dass du nicht in Versuchung gehst. Der Geist ist zwar willig, aber das Fleisch ist schwach.“

2. Römer 12:12 – „Freuet euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Drangsal, seid beständig im Gebet.“

Richter 1:30 Und Sebulon vertrieb weder die Einwohner von Kitron noch die Einwohner von Nahalol; aber die Kanaaniter wohnten unter ihnen und wurden Tributpflichtige.

Dem Volk von Sebulon gelang es nicht, die Einwohner von Kitron und Nahalol zu vertreiben, und stattdessen blieben die Kanaaniter im Land und mussten Tribut zahlen.

1. „Gottes Siegesversprechen: Sebulon und die Kanaaniter“

2. „Die Kraft der Beharrlichkeit: Sebulon und die Bewohner von Kitron und Nahalol“

1. Deuteronomium 7:22 – „Und der HERR, dein Gott, wird diese Nationen nach und nach vor dir vertreiben. Du darfst sie nicht auf einmal vernichten, damit sich nicht die Tiere des Feldes über dich vermehren.“

2. Josua 24:12 – „Und ich sandte die Hornisse vor dir her, die sie vor dir vertrieb, nämlich die beiden Könige der Amoriter; aber nicht mit deinem Schwert noch mit deinem Bogen.“

Richter 1:31 Und Asser vertrieb weder die Bewohner von Akcho noch die Bewohner von Zidon noch die Bewohner von Achlab noch die Bewohner von Achzib noch die Bewohner von Helba noch die Bewohner von Aphik noch die Bewohner von Rehob.

Den Stämmen Assers gelang es nicht, die Bewohner von sieben Städten zu vertreiben.

1: Wir sollten uns von unseren Fehlern nicht entmutigen lassen, sondern in unseren Bemühungen beharrlich bleiben, den Willen Gottes zu tun.

2: Gehorchen Sie Gott, auch wenn es schwierig ist, und vertrauen Sie darauf, dass Er unsere Bemühungen sieht und uns segnen wird.

1: Hebräer 10,36 – Denn ihr braucht Ausdauer, damit ihr, wenn ihr den Willen Gottes getan habt, empfangt, was euch verheißen ist.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 1:32 Aber die Ascheriter wohnten unter den Kanaanitern, den Bewohnern des Landes; denn sie vertrieben sie nicht.

Den Ascheriten gelang es nicht, die Kanaaniter aus dem Land zu vertreiben, sondern sie entschieden sich stattdessen dafür, unter ihnen zu leben.

1. Die Angst überwinden und so leben, wie Gott es befiehlt – Richter 1:32

2. Die Macht der Entscheidungen – Richter 1:32

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem Herrn zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Aber ich und mein Haus werden dem Herrn dienen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Richter 1:33 Naphthali vertrieb weder die Einwohner von Beth-Schemes noch die Einwohner von Bethanat; aber er wohnte unter den Kanaanitern, den Bewohnern des Landes; doch die Bewohner von Beth-Schemes und Bethanath wurden ihnen tributpflichtig.

Naphtali schaffte es nicht, die Kanaaniter aus Beth-Schemesch und Bethanath zu vertreiben, sondern wohnte stattdessen unter ihnen und wurde ihnen tributpflichtig.

1. Angst überwinden und sich Widrigkeiten stellen

2. Die Macht des Gehorsams

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Richter 1:34 Und die Amoriter zwangen die Kinder Dan auf den Berg, denn sie ließen sie nicht ins Tal hinabsteigen.

Die Amoriter unterdrückten die Kinder Dan und hinderten sie daran, ins Tal hinabzusteigen.

1: Egal wie bedrückend eine Situation auch sein mag, Gott wird uns niemals allein lassen.

2: Trotz der Herausforderungen, vor denen wir stehen, müssen wir darauf vertrauen, dass Gott uns Kraft und Mut geben wird.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Richter 1:35 Aber die Amoriter wollten auf dem Gebirge Heres in Ajalon und in Schaalbim wohnen; doch die Hand des Hauses Joseph siegte, so dass sie tributpflichtig wurden.

Die Amoriter wurden vom Haus Joseph besiegt und mussten Tribut zahlen.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu sind.

2. Der Sieg kommt durch Ausdauer und Glauben.

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. 1. Johannes 5:4 – „Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt. Das ist der Sieg, der die Welt überwunden hat: unser Glaube.“

Richter 1:36 Und die Küste der Amoriter erstreckte sich von der Höhe bis Akrabbim, vom Felsen an und hinauf.

Die Amoriter besetzten die Küste von Akrabbim bis zum Felsen und darüber hinaus.

1. Der Bund der Besatzung: Die Versprechen Gottes für unser Leben verstehen

2. Im Angesicht von Widrigkeiten fest zu den Versprechen Gottes stehen

1. Josua 1:3-6 – „Jeden Ort, den eure Fußsohlen betreten werden, den habe ich euch gegeben, wie ich zu Mose gesagt habe: von der Wüste und diesem Libanon bis zum großen Strom, dem Euphrat.“ Das ganze Land der Hetiter und bis an das große Meer, bis die Sonne untergeht, soll deine Küste sein. Keiner soll vor dir bestehen sein Leben lang. Wie ich mit Mose war, So werde ich mit dir sein, ich werde dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen. Sei stark und mutig, denn diesem Volk sollst du das Land zum Erbe austeilen, das ich ihren Vätern geschworen habe, ihnen zu geben.

2. Josua 24:14-15 - „Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm mit Aufrichtigkeit und Treue; und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben, und dient euch.“ HERR. Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst: sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land Ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

Richter 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 2:1-5 beschreibt den Engel des Herrn, der die Israeliten dafür tadelt, dass sie ihren Bund mit Gott gebrochen haben. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass der Engel des Herrn nach Gilgal kommt und sich an das Volk wendet, um es an die Treue Gottes bei der Befreiung aus Ägypten zu erinnern und ihm zu befehlen, keine Bündnisse mit den Bewohnern Kanaans zu schließen. Der Engel warnt davor, dass die Vertreibung dieser Nationen dazu führen wird, dass sie zu Fallstricken und Gegnern Israels werden. Allerdings weinen die Menschen und bringen Opfer dar, bevor sie gehen.

Absatz 2: In Richter 2:6-15 wird ein Zyklus von Ungehorsam, Unterdrückung, Reue und Befreiung beschrieben, den Israel in dieser Zeit erlebte. Nach Josuas Tod entsteht eine neue Generation, die Jahwe und seine Taten nicht kennt. Sie wenden sich von Gott ab, verehren fremde Götter und provozieren seinen Zorn. Infolgedessen lässt Gott zu, dass benachbarte Nationen Israel unterdrücken. Wenn die Not unerträglich wird, schreien die Menschen zu Gott um Hilfe.

Absatz 3: Richter 2 endet mit einem Bericht, in dem Gott Richter oder Führer erweckt, um Israel von seinen Unterdrückern zu befreien. In Richter 2:16-23 wird erwähnt, dass, wann immer ein Richter unter ihnen auftritt, er Israel in den Kampf gegen seine Feinde führt und zu seinen Lebzeiten vorübergehenden Frieden bringt. Doch nachdem jeder Richter gestorben ist, verfällt das Volk wieder seinen bösen Wegen, betet Götzen an und verlässt Jahwe, was zu weiterer Unterdrückung durch die umliegenden Nationen führt.

In Summe:

Richter 2 präsentiert:

Zurechtweisung wegen Bundesbruchs Engel warnt vor Vermischung;

Kreislauf des Ungehorsams, der Unterdrückung, der Reue, der Befreiung;

Die Richter erweckten vorübergehenden Frieden, gefolgt von weiterem Ungehorsam.

Betonung der Zurechtweisung bei Bundesbruch. Engel warnt vor Vermischung;

Kreislauf des Ungehorsams, der Unterdrückung, der Reue, der Befreiung;

Die Richter erweckten vorübergehenden Frieden, gefolgt von weiterem Ungehorsam.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Zurechtweisung der Israeliten, weil sie ihren Bund mit Gott gebrochen hatten, gefolgt von einem Kreislauf aus Ungehorsam, Unterdrückung, Reue und Befreiung, den Israel in dieser Zeit erlebte. In Richter 2 wird erwähnt, dass der Engel des Herrn nach Gilgal kommt und sich an das Volk wendet, um es an Gottes Treue zu erinnern und davor zu warnen, mit den Bewohnern Kanaans Bündnisse zu schließen. Der Engel betont, dass ein Versäumnis, diese Nationen zu vertreiben, dazu führen wird, dass sie zu Fallstricken und Gegnern Israels werden.

Weiter in Richter 2 zeichnet sich ein Muster ab, in dem eine neue Generation entsteht, die Jahwe und seine Taten nicht kennt. Sie wenden sich von Gott ab, verehren fremde Götter und provozieren seinen Zorn. Infolgedessen ist es benachbarten Nationen gestattet, Israel zu unterdrücken. Wenn die Not jedoch unerträglich wird, schreien die Menschen zu Gott um Hilfe – ein Kreislauf des Ungehorsams, der zu Unterdrückung führt, der wiederum zu Reue und Befreiung führt.

Richter 2 endet mit einem Bericht, in dem Gott Richter oder Führer erweckt, die Israel von seinen Unterdrückern befreien. Diese Richter führen Israel in den Kampf gegen seine Feinde und sorgen zu Lebzeiten für vorübergehenden Frieden. Doch nachdem jeder Richter gestorben ist, verfällt das Volk wieder seinen bösen Wegen, betet Götzen an und verlässt Jahwe, was zu weiterer Unterdrückung durch die umliegenden Nationen führt – ein anhaltendes Muster, das sich in dieser Ära der Geschichte Israels wiederholt.

Richter 2:1 Und ein Engel des HERRN kam von Gilgal herauf gen Bochim und sprach: Ich habe euch aus Ägypten heraufziehen lassen und habe euch in das Land gebracht, das ich euren Vätern geschworen habe; und ich sagte: Ich werde meinen Bund mit dir niemals brechen.

Der Engel des Herrn erinnerte die Israeliten daran, dass Gott sein Versprechen gehalten hatte, sie in das Land zu bringen, das er versprochen hatte.

1: Gott ist treu und seine Versprechen sind sicher

2: Wir können uns auf Gottes Bund verlassen

1: Josua 21:45 Kein einziges Wort von all den guten Verheißungen, die der HERR dem Haus Israel gemacht hatte, war misslungen; alle wurden erfüllt.

2: Jeremia 31:33 Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

Richter 2:2 Und ihr sollt keinen Bund mit den Bewohnern dieses Landes schließen; Ihr werdet ihre Altäre niederreißen. Aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht. Warum habt ihr das getan?

Gott befiehlt den Israeliten, sich nicht mit dem Volk des Landes zu verbünden und ihre Altäre niederzureißen, doch die Israeliten gehorchen nicht.

1. Die Gefahr des Ungehorsams

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Deuteronomium 12:2-3 – Zerstöre alle Orte, an denen die Nationen, die du enteignest, ihre Götter anbeten, auf hohen Bergen und auf Hügeln und unter jedem ausladenden Baum. Zerstöre ihre Altäre, zerschmettere ihre heiligen Steine und verbrenne ihre Aschera-Stangen im Feuer; Zerstöre die Götzenbilder ihrer Götter und lösche ihre Namen aus diesen Orten aus.

2. 1 Samuel 12:14-15 – Wenn ihr den Herrn fürchtet und ihm dient und gehorcht und seinen Geboten nicht widerspenstig seid und ihr und der König, der über euch herrscht, dem Herrn, eurem guten Gott, folgt! Aber wenn du dem Herrn nicht gehorchst und dich gegen seine Gebote auflehnst, wird seine Hand gegen dich sein, wie sie es gegen deine Vorfahren war.

Richter 2:3 Darum habe ich auch gesagt: Ich werde sie nicht vor dir vertreiben; aber sie werden wie Dornen in deinen Seiten sein, und ihre Götter werden eine Schlinge für dich sein.

Gott warnte die Israeliten, dass ihnen ein Dorn im Auge werden würde, wenn es ihnen nicht gelänge, das Volk aus dem gelobten Land zu vertreiben, und dass ihre Götter ihnen eine Falle stellen würden.

1. Die Dornen in unseren Seiten überwinden

2. Lassen Sie sich nicht von den Fallstricken des Götzendienstes verführen

1. Matthäus 13:22 – „Derjenige, der den Samen aufgenommen hat, der in die Dornen fiel, ist der, der das Wort hört; aber die Sorgen dieses Lebens und die Täuschung des Reichtums ersticken es und machen es unfruchtbar.“

2. 1. Korinther 10:14 – „Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst.“

Richter 2:4 Und es geschah, als der Engel des HERRN diese Worte zu allen Kindern Israel redete, da erhob das Volk seine Stimme und weinte.

Der Engel des Herrn sprach zu den Kindern Israels und das Volk weinte als Reaktion darauf.

1: In Zeiten der Trauer können wir vom Herrn Kraft schöpfen.

2: Denken Sie daran, dass Gott immer bei uns ist, auch in schwierigen Momenten.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: Matthäus 5:4 - Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Richter 2:5 Und sie gaben diesem Ort den Namen Bochim und opferten daselbst dem HERRN.

Die Israeliten opferten dem Herrn an einem Ort namens Bochim.

1. Die Kraft des Opferns – Wie Opfergaben an Gott Segen bringen können

2. Die Bedeutung der Anbetung – Gehorsam gegenüber den Geboten des Herrn

1. Genesis 22:1-18 – Gottes Prüfung von Abrahams Glauben durch Opfer

2. Levitikus 7:11-21 – Regeln für das Opfern für den Herrn

Richter 2:6 Und als Josua das Volk ziehen ließ, zogen die Kinder Israel ein jeder in sein Erbe, um das Land einzunehmen.

Die Kinder Israel erhielten ihr Erbe und zogen aus, um das Land in Besitz zu nehmen.

1: Es ist wichtig, Verantwortung für die Geschenke zu übernehmen, die uns gegeben wurden.

2: Der Herr ist seinen Versprechen treu und wird für uns sorgen, während wir das Land besitzen, das er uns gegeben hat.

1: Epheser 2:10 Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2: Philipper 4:12 13 Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man überströmt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Richter 2:7 Und das Volk diente dem HERRN alle Tage Josuas und alle Tage der Ältesten, die vor Josua lebten und alle die großen Werke des HERRN gesehen hatten, die er für Israel tat.

Das Volk Israel diente dem Herrn zu Lebzeiten Josuas und zu Lebzeiten derer, die nach ihm lebten und die großen Werke des Herrn für Israel miterlebt hatten.

1. Diene dem Herrn mit deinem ganzen Herzen – Josua 24:14-15

2. Denken Sie an die Treue des Herrn – Psalm 103:1-6

1. Josua 24:14-15 - „Und nun fürchtet den HERRN und dient ihm mit Aufrichtigkeit und Treue; und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben, und dient ihnen.“ HERR. Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst: sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land Ihr wohnet; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Psalm 103:1-6 – „Segne den HERRN, meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten, der alle deine Sünden vergibt.“ ; der alle deine Krankheiten heilt; der dein Leben von der Vernichtung erlöst; der dich krönt mit Güte und inniger Barmherzigkeit; der deinen Mund mit guten Dingen sättigt, damit deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers. Der HERR vollzieht Gerechtigkeit und Gericht für alles werden unterdrückt.“

Richter 2:8 Und Josua, der Sohn Nuns, der Knecht des HERRN, starb im Alter von hundertzehn Jahren.

Josua, der Diener des HERRN, starb im Alter von 110 Jahren.

1. Der Glaube Josuas: Eine Reflexion über sein Leben und Vermächtnis

2. Die Wichtigkeit, dem Herrn zu dienen: Lehren aus Josuas Leben

1. Deuteronomium 34:7-9 – Und Mose war hundertzwanzig Jahre alt, als er starb; sein Auge war nicht trüb, noch ließ seine natürliche Kraft nach. Und die Kinder Israel weinten dreißig Tage lang in den Ebenen Moabs um Mose. So waren die Tage des Weinens und der Trauer um Mose zu Ende. Und Josua, der Sohn Nuns, war erfüllt vom Geist der Weisheit; Denn Mose hatte ihm die Hände aufgelegt, und die Kinder Israels hörten auf ihn und taten, was der HERR dem Mose geboten hatte.

2. Josua 24:29-31 - Und es geschah nach diesen Ereignissen, da starb Josua, der Sohn Nuns, der Diener des HERRN, im Alter von hundertzehn Jahren. Und sie begruben ihn an der Grenze seines Erbteils in Timnat-Serach, das auf dem Gebirge Ephraim liegt, nördlich des Berges Gaas. Und Israel diente dem HERRN alle Tage Josuas und alle Tage der Ältesten, die über Josua lebten und alle die Werke des HERRN kannten, die er für Israel getan hatte.

Richter 2:9 Und sie begruben ihn in der Grenze seines Erbteils in Timnath-Heres, auf dem Gebirge Ephraim, nördlich des Hügels Gaas.

Das Begräbnis eines Mannes, der als „Engel Jehovas“ bekannt ist, wird in Richter 2:9 beschrieben. Er wurde in Timnath-Heres auf dem Gebirge Ephraim nördlich des Hügels Gaas beigesetzt.

1. Die Macht der Vererbung: Wie wir Segen von denen vor uns erhalten

2. Gottes Fürsorge und Schutz: Wie wir in Zeiten der Not Trost erhalten

1. Psalm 16:5-6 – Der Herr ist mein auserwähltes Teil und mein Kelch; Du hältst mein Los. Die Zeilen sind für mich an angenehmen Stellen gefallen; Tatsächlich habe ich ein wunderschönes Erbe.

2. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und du wirst jede Zunge widerlegen, die sich im Gericht gegen dich erhebt. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn und ihre Rechtfertigung von mir, erklärt der Herr.

Richter 2:10 Und auch die ganze Generation versammelte sich zu ihren Vätern. Und es entstand eine andere Generation nach ihnen, die den HERRN nicht kannte und auch nicht die Werke kannte, die er an Israel getan hatte.

Es entstand eine neue Generation, die den HERRN und seine Werke für Israel nicht kannte.

1. Vertraue auf den HERRN und sein Wort

2. Gehorsam gegenüber Gott und seinen Wegen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den HERRN, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben. Beeindrucken Sie sie bei Ihren Kindern. Sprechen Sie darüber, wenn Sie zu Hause sitzen und wenn Sie die Straße entlanggehen, wenn Sie sich hinlegen und wenn Sie aufstehen.

Richter 2:11 Und die Kinder Israel taten, was dem HERRN missfiel, und dienten den Baalim.

Die Israeliten gehorchten dem Herrn nicht und dienten Götzen.

1: Wir sollten dem Herrn immer gehorsam bleiben und nur Ihm dienen.

2: Wir sollten niemals die Konsequenzen vergessen, die der Ungehorsam gegenüber dem Herrn hat.

1: Deuteronomium 6,12-14 – „Was bittet der Herr, euer Gott, von euch, als dass ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, ihm gehorsam wandelt, ihn liebt, dem Herrn, eurem Gott, dient mit ganzem Herzen und mit ganzem Herzen?“ Deine ganze Seele“

2: Josua 24:15 – „Wenn du dich aber weigerst, dem Herrn zu dienen, dann wähle heute, wem du dienen willst. Würdest du die Götter bevorzugen, denen deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben? Oder werden es die Götter der Amoriter sein, in deren Land du bist.“ Jetzt Live?"

Richter 2:12 Und sie verließen den HERRN, den Gott ihrer Väter, der sie aus dem Land Ägypten geführt hatte, und folgten anderen Göttern von den Göttern des Volkes, die um sie her waren, und beugten sich vor ihnen und provozierten die HERR zum Zorn.

Die Israeliten verließen den Herrn, den Gott, der sie aus Ägypten befreit hatte, und beteten stattdessen die Götter ihrer Umgebung an, was den Herrn verärgerte.

1. Gott ist trotz unserer Untreue treu

2. Ist etwas zu schwer für den Herrn?

1. Psalm 78:9-11 – Die Kinder Ephraim kehrten bewaffnet und mit Bögen bewaffnet am Tag der Schlacht um. Sie hielten den Bund Gottes nicht und weigerten sich, in seinem Gesetz zu wandeln; Und er vergaß seine Taten und seine Wunder, die er getan hatte.

2. Jesaja 43:18-19 – Denkt nicht an die früheren Dinge und denkt nicht an die alten Dinge. Siehe, ich werde etwas Neues tun; jetzt wird es hervorsprießen; Solltet ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste schaffen.

Richter 2:13 Und sie verließen den HERRN und dienten Baal und Aschtaroth.

Die Israeliten verließen Gott und dienten falschen Götzen.

1. Die Gefahr falscher Idole: Widerlegung des Götzendienstes in unserem Leben

2. Die Gefahr des Götzendienstes: Die Ablehnung falscher Götter in unserer Zeit

1. Jesaja 44:6-20 – Gottes Zurechtweisung des Götzendienstes

2. Jeremia 10:1-16 – Gottes Warnungen vor der Sinnlosigkeit des Götzendienstes

Richter 2:14 Und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel, und er gab sie in die Hände der Plünderer, die sie ausplünderten, und verkaufte sie in die Hände ihrer Feinde ringsum, sodass sie nicht mehr bestehen konnten ihre Feinde.

Der HERR war zornig auf Israel und ließ zu, dass es von seinen Feinden besiegt wurde.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Lernen aus dem Beispiel Israels

2. Die Kraft der Barmherzigkeit Gottes: Gottes Gnade trotz unserer Fehler erfahren

1. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

2. Jesaja 1:18-20: „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“ Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; wenn du dich aber weigert und rebellierst, sollst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat gesprochen.

Richter 2:15 Wohin sie auch hinausgingen, da kam die Hand des HERRN wider sie zum Bösen, wie der HERR geredet und wie der HERR ihnen geschworen hatte; und sie gerieten in große Bedrängnis.

Der HERR hatte die Israeliten gewarnt, dass seine Hand gegen sie gerichtet sein würde, wohin sie auch gingen, um Böses zu tun. Die Israeliten waren darüber sehr betrübt.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Aus den Fehlern der Israeliten lernen

2. Die Treue des Herrn: Gottes Versprechen trotz unseres Ungehorsams

1. Deuteronomium 7:12-14 – Wenn du diese Gebote beachtest und sie gewissenhaft befolgst, wird der HERR, dein Gott, mit dir den Treuebund aufrechterhalten, den er deinen Vätern geschworen hat.

2. Josua 23:15-16 – Und wenn du jemals den HERRN, deinen Gott, vergisst und anderen Göttern nachfolgst, um ihnen zu dienen und sie anzubeten, dann bezeuge ich heute gegen dich, dass du mit Sicherheit vernichtet werden wirst.

Richter 2:16 Doch der HERR erweckte Richter, die sie aus der Hand ihrer Plünderer erretteten.

Der Herr erweckte Richter, um das Volk von seinen Feinden zu befreien.

1. Gott wird in schwierigen Zeiten immer für Hoffnung und Befreiung sorgen

2. Gottes Gnade reicht aus, um jedes Hindernis zu überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper mehr?“ als Kleider? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an; sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt Ihr himmlischer Vater sie. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

Richter 2:17 Und doch hörten sie nicht auf ihre Richter, sondern hurten anderen Göttern nach und beugten sich vor ihnen. Sie wichen schnell von dem Weg, den ihre Väter gegangen waren, und gehorchten den Geboten des HERRN. aber das taten sie nicht.

Obwohl das Volk Israel zu Richtern ernannt wurde, weigerte es sich, seinen ernannten Führern zu gehorchen, und verfiel stattdessen dem Götzendienst und wandte sich von den Geboten des Herrn ab.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Dem Herrn treu bleiben

1. Deuteronomium 6:4-7 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, ist ein Herr. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen in deinem Herzen sein: Und du sollst sie deinen Kindern eifrig lehren und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann, und ruft ihn an, solange er in der Nähe ist. Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn. und er wird sich seiner erbarmen; und unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

Richter 2:18 Und als der HERR sie zu Richtern erweckte, da war der HERR mit dem Richter und errettete sie aus der Hand ihrer Feinde, solange der Richter lebte. Denn der HERR hatte Buße getan wegen ihres Seufzens diejenigen, die sie unterdrückten und belästigten.

Der Herr erweckte Richter, um sein Volk von seinen Feinden zu befreien, als er ihre Schreie hörte.

1: Gott ist ein liebevoller Vater, der die Schreie seiner Kinder hört und sie von ihren Unterdrückern befreit.

2: Wenn wir in Not zu Gott schreien, wird er uns in unserer Not niemals verlassen oder im Stich lassen.

1: Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR und errettet sie aus all ihrer Not. Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2: Psalm 145:18-19 „Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen. Er erfüllt den Wunsch derer, die ihn fürchten; er hört auch ihr Schreien und rettet sie.“

Richter 2:19 Und es geschah, als der Richter gestorben war, da kehrten sie zurück und verderbten sich mehr als ihre Väter, indem sie anderen Göttern folgten, um ihnen zu dienen und sich vor ihnen zu verneigen; Sie ließen weder von ihren eigenen Taten noch von ihrem hartnäckigen Weg ab.

Nach dem Tod des Richters kehrte Israel zu seinen alten Gewohnheiten zurück, andere Götter anzubeten und sich zu weigern, seine Sünden zu bereuen.

1. Die Gefahr der Weigerung, Buße zu tun

2. Die dauerhafte Natur der Sünde

1. 1. Johannes 1:9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

2. Hesekiel 18:30-31 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Tut Buße und wendet euch von all euren Übertretungen ab, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zugrunde geht.“

Richter 2:20 Und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel; Und er sagte: Weil dieses Volk meinen Bund übertreten hat, den ich seinen Vätern geboten habe, und meiner Stimme nicht gehorcht hat;

Der HERR war zornig auf Israel, weil es seinen Bund gebrochen und seiner Stimme nicht gehorcht hatte.

1: Wir müssen dem Bund des HERRN treu bleiben und auf seine Stimme hören.

2: Wir müssen daran denken, dass der HERR uns züchtigen wird, wenn wir uns von seinem Bund abwenden.

1: Deuteronomium 7:11 – Du sollst nun die Gebote und die Satzungen und die Rechte befolgen, die ich dir heute gebiete, um sie zu tun.

2: Jeremia 11:3-5 - Und sprich zu ihnen: So spricht der HERR, der Gott Israels; Verflucht sei der Mann, der den Worten dieses Bundes nicht gehorcht, den ich euren Vätern an dem Tag geboten habe, als ich sie aus dem eisernen Schmelzofen aus dem Land Ägypten herausführte, indem ich sprach: Gehorcht meiner Stimme und tut sie gemäß! Alles, was ich euch gebiete, sollt ihr mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.

Richter 2:21 Auch ich werde von den Völkern, die Josua verlassen hat, als er starb, niemanden mehr vor ihnen vertreiben.

Der Herr verspricht, keine der Nationen zu vertreiben, die Josua nach seinem Tod verlassen hatte.

1. Die Treue des Herrn bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Gottes Barmherzigkeit gegenüber den Nationen

1. Deuteronomium 7:17-18 – „Wenn du in deinem Herzen sagst: Diese Nationen sind größer als ich, wie könnte ich sie vertreiben? Du sollst dich nicht vor ihnen fürchten, sondern sollst gut daran denken, was der Herr, dein Gott, getan hat.“ Pharao und ganz Ägypten;

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

Richter 2:22 Damit ich Israel durch sie prüfe, ob sie den Weg des HERRN bewahren und darin wandeln, wie ihre Väter ihn gehalten haben, oder nicht.

Dieser Vers in Richter 2:22 spricht davon, dass Gott das Volk Israel auf die Probe stellt, um zu sehen, ob es den Weg des HERRN befolgen wird, wie es seine Vorfahren getan hatten.

1. Aus der Vergangenheit lernen: Wie unsere Vorfahren uns den Weg weisen

2. Gottes Prüfungen: Wie wir uns seines Segens würdig erweisen können

1. Exodus 20:6 Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten.

2. Deuteronomium 6:5 Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

Richter 2:23 Da verließ der HERR diese Nationen, ohne sie eilig zu vertreiben; Er übergab sie auch nicht in die Hand Josuas.

Der Herr vertrieb die in Kanaan lebenden Völker nicht schnell und gab sie nicht in die Hand Josuas.

1. Gottes Geduld: Wie der Herr darauf wartet, dass wir uns an ihn wenden

2. Gottes Souveränität: Wie der Herr unser Leben verändert

1. Römer 2:4 – „Oder maßt ihr euch des Reichtums seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen?“

2. Jesaja 55:8 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

Richter 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 3:1-8 beschreibt die Nationen, die im Land zurückgelassen wurden, um Israel auf die Probe zu stellen, und ihre anschließende Unterdrückung. Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass diese Nationen Israel auf die Probe gestellt wurden, um zu sehen, ob sie Gottes Geboten gehorchen würden oder nicht. Die Namen einiger dieser Nationen werden erwähnt, darunter die Philister, Kanaaniter, Sidonier, Hiwiter und Jebusiter. Israel mischt sich unter sie und beginnt, ihre Götter anzubeten. Aufgrund ihres Ungehorsams erlaubt Gott diesen Nationen, Israel eine Zeit lang zu unterdrücken.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 3:9-11, dort wird von der Befreiung Israels durch Othniel berichtet. Als das Volk wegen seiner Unterdrückung durch Kuschan-Rischatajim, einen König aus Mesopotamien, zu Gott schreit, erweckt Gott Othniel zum Richter, der es von seinem Feind befreit. Othniel wird ein starker Anführer, der Israel in die Schlacht gegen Kuschan-Rischataim führt und dem Land vierzig Jahre lang Frieden bringt.

Absatz 3: Richter 3 endet mit einem Bericht, in dem Ehud Israel von Eglon, dem moabitischen König, befreit. In Richter 3:12-30 wird erwähnt, dass Ehud, nachdem er Richter über Israel geworden war, ein zweischneidiges Schwert anfertigte und es an seinem rechten Oberschenkel verbarg, da er Linkshänder war. Er würdigt Eglon, ersticht ihn dann aber während eines privaten Treffens in Eglons Gemächer mit dem versteckten Schwert. Ehud entkommt, während Eglons Diener aufgrund seiner langen Abwesenheit glauben, dass er sich in seiner Kammer erleichtert. Dieses Attentat löst einen Aufstand unter den Israeliten aus, die sich hinter Ehud versammeln. Sie besiegen erfolgreich die Moabiter und bringen dem Land achtzig Jahre lang Frieden.

In Summe:

Richter 3 präsentiert:

Nationen müssen die Unterdrückung Israels aufgrund von Ungehorsam auf die Probe stellen;

Befreiung durch Othniel-Frieden für vierzig Jahre;

Befreiung durch Ehud-Frieden seit achtzig Jahren.

Der Schwerpunkt liegt auf Nationen, die die Unterdrückung Israels aufgrund von Ungehorsam auf die Probe stellen müssen.

Befreiung durch Othniel-Frieden für vierzig Jahre;

Befreiung durch Ehud-Frieden seit achtzig Jahren.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Nationen, die im Land zurückgelassen wurden, um Israel auf die Probe zu stellen, und auf ihre anschließende Unterdrückung sowie auf zwei Befreiungen, die Israel in dieser Zeit erlebte. In Richter 3 wird erwähnt, dass diese Nationen absichtlich von Gott verlassen wurden, um Israels Gehorsam auf die Probe zu stellen. Anstatt sie jedoch vollständig zu vertreiben, mischt sich Israel unter sie und beginnt, ihre Götter anzubeten – ein Akt des Ungehorsams, der zu ihrer Unterdrückung durch diese Nationen führt.

Weiter geht es in Richter 3, wo die Passage von der ersten Befreiung Israels durch Othniel erzählt. Als sie wegen ihrer Unterdrückung durch Kuschan-Rischatajim aus Mesopotamien zu Gott schreien, erweckt Gott Othniel zum Richter, der sie erfolgreich von ihrem Feind befreit. Othniel wird zu einem starken Anführer, der Israel in die Schlacht führt und dem Land vierzig Jahre lang Frieden bringt, eine Zeit der Befreiung von der Unterdrückung.

Richter 3 endet mit einem Bericht, in dem Ehud Israel von Eglon, dem moabitischen König, befreit. Nachdem Ehud Richter über Israel geworden ist, fertigt er ein verstecktes Schwert und ermordet damit Eglon während eines privaten Treffens. Diese Tat löst einen Aufstand unter den Israeliten aus, die sich hinter Ehud versammeln und die Moabiter erfolgreich besiegen. Ein Ereignis, das achtzig Jahre lang Frieden und Freiheit von Unterdrückung bringt – eine bedeutende Zeit der Stabilität im Land.

Richter 3:1 Dies sind nun die Nationen, die der HERR verlassen hat, um Israel durch sie zu prüfen, so viele von Israel, die nicht alle Kriege Kanaans gekannt hatten;

Der Herr ließ bestimmte Nationen in Kanaan zurück, um die Israeliten auf die Probe zu stellen, die nicht alle Kriege erlebt hatten, die dort stattgefunden hatten.

1. Gott wird immer da sein, um uns auf die Probe zu stellen, aber er wird uns immer bei diesem Prozess helfen.

2. Wir sollten auf die Prüfungen vorbereitet sein, die Gott uns schickt, und ihm auch in schwierigen Zeiten vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

Richter 3:2 Nur damit die Generationen der Kinder Israels es wüssten, um sie den Krieg zu lehren, zumindest diejenigen, die vorher nichts davon wussten;

In Richter 3:2 befahl Gott den Israeliten, den Krieg zu lernen, damit auch diejenigen, die nie etwas davon wussten, es wussten.

1. Die Macht des Wissens: Krieg und andere Lektionen fürs Leben lernen

2. Die Wichtigkeit, andere zu unterrichten: Wissen und Weisheit weitergeben

1. Sprüche 19:20-21 Hören Sie auf Ratschläge und nehmen Sie Anweisungen an, damit Sie in Zukunft Weisheit erlangen. Es gibt viele Pläne im Kopf eines Menschen, aber es ist die Absicht des Herrn, die bestehen bleibt.

2. 2. Timotheus 1:5 Ich erinnere mich an deinen aufrichtigen Glauben, einen Glauben, der zuerst bei deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte und jetzt, da bin ich sicher, auch bei dir wohnt.

Richter 3:3 Nämlich fünf Fürsten der Philister und alle Kanaaniter und die Sidonier und die Heviter, die auf dem Gebirge Libanon wohnten, vom Berg Baal-Hermon bis an den Ort, an dem man nach Hamath kommt.

Diese Passage bezieht sich auf die fünf Herren der Philister und anderer Nationen, die sich in der Region des Libanongebirges niedergelassen hatten.

1. Die Souveränität Gottes bei der Wahl der Nationen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu kennen

1. Deuteronomium 7:6-8 – Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott. Der HERR, dein Gott, hat dich zu einem besonderen Volk für sich erwählt, über alle Völker, die auf der Erde sind.

2. Josua 23:10-11 – Einer von euch soll tausend jagen; denn der HERR, euer Gott, ist es, der für euch kämpft, wie er es euch versprochen hat.

Richter 3:4 Und sie sollten Israel durch sie prüfen, um zu erfahren, ob sie den Geboten des HERRN gehorchen würden, die er ihren Vätern durch die Hand Moses geboten hatte.

Diese Passage aus „Richter“ unterstreicht, wie wichtig es ist, dass Israel die Gebote des Herrn befolgt, die ihnen von Mose gegeben wurden.

1. Gehorsam: Die Notwendigkeit, Gottes Geboten zu folgen

2. Treue: Unsere Verpflichtungen gegenüber Gott leben

1. Deuteronomium 8:1-3 Gedenke des Herrn, deines Gottes, denn er ist es, der dir die Fähigkeit gibt, Reichtum zu schaffen.

2. Jesaja 1:17 Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit. Verteidigt die Unterdrückten. Ergreifen Sie die Sache der Vaterlosen; den Fall der Witwe vertreten.

Richter 3:5 Und die Kinder Israel wohnten unter den Kanaanitern, Hethitern, Amoritern, Perisitetern, Hiwitern und Jebusitern.

Die Kinder Israels lebten unter den Kanaanitern, Hetitern, Amoritern, Perisitern, Hiwitern und Jebusitern.

1. Die Kraft der Einheit in der Vielfalt

2. Lernen, in Frieden mit unseren Nachbarn zu leben

1. Matthäus 5:43-44 „Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Liebe deinen Nächsten und hasse deinen Feind. Ich aber sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.“

2. Römer 12:18 Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

Richter 3:6 Und sie nahmen ihre Töchter zu Frauen und gaben ihre Töchter ihren Söhnen und dienten ihren Göttern.

Die Israeliten schlossen Ehebündnisse mit den Kanaanitern und adoptierten dann deren Götter.

1. Die Wege der Welt übernehmen: Unser Bedürfnis nach Unterscheidungsvermögen

2. Die Folgen von Kompromissen: Standhaft in unserem Glauben bleiben

1. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweist, was der Wille Gottes ist, was gut, angenehm und vollkommen ist.“

2. 1. Korinther 10,1-11 – „Denn ich will euch nicht verkennen, Brüder, dass unsere Väter alle unter der Wolke waren und alle durch das Meer gingen und alle in der Wolke und in Mose getauft wurden.“ das Meer, und alle aßen die gleiche geistige Speise, und alle tranken den gleichen geistigen Trank. Denn sie tranken aus dem geistigen Felsen, der ihnen folgte, und der Fels war Christus. Doch an den meisten von ihnen hatte Gott kein Wohlgefallen, denn sie waren es in der Wüste gestürzt. Dies geschah nun als Vorbild für uns, damit wir nicht das Böse wünschten wie sie. Seid nicht Götzendiener wie einige von ihnen; wie geschrieben steht: „Das Volk setzte sich nieder, um zu essen und zu trinken, und stand auf.“ Wir dürfen uns nicht der sexuellen Unmoral hingeben, wie einige von ihnen es taten, und 23.000 fielen an einem einzigen Tag. Wir dürfen Christus nicht auf die Probe stellen, wie es einige von ihnen taten und von Schlangen vernichtet wurden, und wir dürfen nicht meckern , wie einige von ihnen es taten und vom Zerstörer zerstört wurden. Diese Dinge geschahen nun als Beispiel für sie, aber sie wurden zu unserer Belehrung aufgeschrieben, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.“

Richter 3:7 Und die Kinder Israel taten, was dem HERRN missfiel, und vergaßen den HERRN, ihren Gott, und dienten den Baalim und den Hainen.

Die Israeliten hatten sich von Gott abgewandt und dienten stattdessen Götzen.

1. „Ein Herz voller Götzenverehrung: Untreue gegenüber Gott“

2. „Zurück zum Herrn: Treue wiederentdecken“

1. Jeremia 2,13 – „Denn mein Volk hat zwei Übel begangen; sie haben mich, die Quelle des lebendigen Wassers, verlassen und ihnen Zisternen ausgehauen, zerbrochene Zisternen, die kein Wasser fassen können.“

2. Deuteronomium 6:13-15 – „Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören. Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, von den Göttern des Volkes, das um dich her ist.“ Denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, gegen dich entbrenne und dich vom Erdboden vernichte.

Richter 3:8 Da entbrannte der Zorn des HERRN gegen Israel, und er verkaufte sie in die Hand von Chushan-Rishathaim, dem König von Mesopotamien. Und die Kinder Israel dienten Chushan-Rishathaim acht Jahre lang.

Der Herr war zornig auf Israel und ließ zu, dass es in die Hand von Chushanrishathaim, dem König von Mesopotamien, verkauft wurde. Die Israeliten dienten Chushanrishathaim acht Jahre lang.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott – Richter 3:8

2. Die Macht des Zorns Gottes – Richter 3:8

1. Deuteronomium 28:15-33 – Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

2. Jesaja 30:1-7 – Die Macht des Zorns Gottes gegen diejenigen, die ihm nicht gehorchen.

Richter 3:9 Und als die Kinder Israel zum HERRN schrieen, erweckte der HERR einen Retter für die Kinder Israel, der sie errettete: Othniel, den Sohn Kenas, Kalebs jüngeren Bruder.

Die Israeliten riefen den HERRN um Hilfe an, und als Antwort sandte er ihnen einen Befreier: Othniel, den Sohn Kenas und jüngeren Bruder Kalebs.

1. Gott ist immer bereit und willens, unsere Gebete zu beantworten.

2. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er in Zeiten der Not für Erlösung sorgen.

1. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden. Wenn ihr aber darum bittet, müsst ihr glauben und nicht zweifeln.“ Denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

2. Psalm 50:15 – „Rufe mich an am Tag der Not; ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.“

Richter 3:10 Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er richtete Israel und zog in den Krieg. Und der HERR gab Chushanrishathaim, den König von Mesopotamien, in seine Hand; und seine Hand siegte über Chushanrishathaim.

Der Geist des HERRN kam über den Richter und befähigte ihn, gegen Chushanrishathaim, den König von Mesopotamien, in den Kampf zu ziehen und zu gewinnen.

1. Gottes Geist ist kraftvoll und kann uns in schwierigen Zeiten Kraft geben.

2. Gott gibt uns den Mut, unseren Feinden mit Glauben entgegenzutreten.

1. Jesaja 40:29 Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Epheser 6:10 Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht.

Richter 3:11 Und das Land hatte Ruhe vierzig Jahre lang. Und Othniel, der Sohn Kenas, starb.

Nach dem Tod Othniels, des Sohnes Kenas, erlebte Israel vierzig Jahre lang Frieden.

1. Othniels Treue: Untersuchung des Erbes von Othniels Dienst am Herrn

2. Die Kraft der Ruhe: Lernen, wie man Gottes Geschenk des Friedens empfängt

1. 1. Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

Richter 3:12 Und die Kinder Israel taten wiederum, was dem HERRN missfiel. Und der HERR stärkte Eglon, den König von Moab, wider Israel, weil sie getan hatten, was dem HERRN missfiel.

Da die Israeliten Böses in den Augen des Herrn getan hatten, stärkte der Herr Eglon, den König von Moab, gegen sie.

1. Die Gefahr, den Namen Gottes zu entweihen

2. Die Folgen der Sünde

1. Levitikus 18:21 – „Und du sollst nicht zulassen, dass irgendetwas von deinem Samen dem Molech durchs Feuer geht, und du sollst den Namen deines Gottes nicht entweihen. Ich bin der HERR.“

2. Sprüche 14:34 – „Gerechtigkeit erhöht ein Volk; Sünde aber ist für jedes Volk eine Schande.“

Richter 3:13 Und er versammelte die Kinder Ammon und Amalek zu sich und zog hin und schlug Israel und nahm die Palmenstadt ein.

Ehud, ein Richter in Israel, versammelte eine Armee von Ammonitern und Amalekitern, um gegen Israel zu kämpfen, und es gelang ihm, die Stadt der Palmen einzunehmen.

1. Die Wichtigkeit, sich in schwierigen Zeiten auf Gott zu verlassen

2. Die Folgen, wenn man Gott nicht gehorcht

1. Deuteronomium 28:47-48 - Weil du dem Herrn, deinem Gott, in der Zeit des Wohlstands nicht mit Freude und Freude gedient hast, wirst du in Hunger und Durst, in Blöße und bitterster Armut den Feinden dienen, die der Herr gegen dich sendet.

2. 2. Chronik 15:2 – Der Herr ist mit dir, wenn du bei ihm bist. Wenn du ihn suchst, wird er von dir gefunden werden, aber wenn du ihn verlässt, wird er dich verlassen.

Richter 3:14 Und die Kinder Israel dienten Eglon, dem König von Moab, achtzehn Jahre lang.

Die Israeliten wurden achtzehn Jahre lang von Eglon, dem König von Moab, unterdrückt.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit angesichts der Unterdrückung

2. Schwierigkeiten mit dem Glauben überwinden

1. Jakobus 1:12 – Selig ist der, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Matthäus 5:11-12 – „Selig seid ihr, wenn die Menschen euch beleidigen, verfolgen und fälschlicherweise allerlei Böses gegen euch sagen um meinetwillen. Freue dich und sei froh, denn groß ist dein Lohn im Himmel, denn im selben.“ So haben sie die Propheten verfolgt, die vor euch waren.

Richter 3:15 Da aber die Kinder Israel zum HERRN schrieen, erweckte der HERR ihnen einen Retter, Ehud, den Sohn Geras, einen Benjaminiter, einen Linkshänder. Und durch ihn sandten die Kinder Israel ein Geschenk an den König Eglon von Moab.

Die Israeliten schrieen zum Herrn und er stellte ihnen einen Retter zur Verfügung, Ehud, einen Benjaminiter, der Linkshänder war, um dem König von Moab ein Geschenk zu schicken.

1. Gott hört immer die Schreie seines Volkes und beantwortet sie.

2. Gott kann jeden gebrauchen, unabhängig von seinem Hintergrund oder seinen Fähigkeiten, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Jesaja 65:24 - Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

2. 1. Korinther 1:27-29 – Gott aber hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen zu vernichten; Und das Niedrige der Welt und das, was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und das, was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Fleisch vor ihm rühme.

Richter 3:16 Aber Ehud machte ihm einen Dolch, der zwei Schneiden hatte, eine Elle lang; und er gürtete es unter seinem Gewand an seiner rechten Hüfte.

Ehud machte einen Dolch mit zwei Schneiden und einer Elle Länge und gürtete ihn dann unter seinem Gewand an seiner rechten Hüfte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Ehuds mutiger Glaube und Handeln Schockwellen durch die Geschichte schickten

2. Die Gerechtigkeit Ehuds: Wie die mutige Tat eines Mannes den Lauf der Geschichte veränderte

1. Hebräer 11:32-34 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, 33 die durch den Glauben Königreiche eroberten, Recht übten, Versprechen erlangten, den Rachen der Löwen verstopften, 34 die Macht des Feuers löschten, entkamen der Schärfe des Schwertes, wurden aus Schwäche stark, wurden mächtig im Krieg, schlugen fremde Heere in die Flucht.

2. Exodus 14:13-14 – Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen. 14 Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

Richter 3:17 Und er brachte das Geschenk zu Eglon, dem König von Moab; und Eglon war ein sehr dicker Mann.

Eglon, der König von Moab, war ein sehr dicker Mann, dem ein Geschenk überreicht wurde.

1. Die Last der Sünde – wie die Anhäufung sündiger Entscheidungen zu einer schweren Belastung für diejenigen werden kann, die sich weigern, Buße zu tun.

2. Die Eitelkeit des Stolzes – wie selbst diejenigen, die ein gewisses Maß an Erfolg erreicht haben, von einem falschen Gefühl der Überlegenheit und Wichtigkeit niedergedrückt werden können.

1. Prediger 7:20 – „Wahrlich, es gibt niemanden auf Erden, der gerecht ist, niemand, der das Rechte tut und niemals sündigt.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, Hochmut geht vor dem Fall.“

Richter 3:18 Und als er damit fertig war, das Geschenk darzubringen, schickte er das Volk weg, das das Geschenk trug.

Nachdem sie das Geschenk überreicht hatten, wurden die Menschen, die das Geschenk trugen, weggeschickt.

1. Lernen, großzügig und mit dankbarem Herzen zu geben

2. Die Kraft des treuen Gehorsams

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

Richter 3:19 Er selbst aber wandte sich wieder von den Steinbrüchen bei Gilgal ab und sprach: Ich habe einen geheimen Auftrag an dich, o König! Er sprach: Schweige! Und alles, was ihm beistand, ging von ihm aus.

Diese Passage erzählt von Ehuds geheimer Mission bei König Eglon, um eine Botschaft zu überbringen.

1. Gott vertraut uns besondere Missionen an, egal wie unwahrscheinlich oder klein sie auch erscheinen mögen.

2. Wir müssen bereit sein, Risiken einzugehen und an Gottes Plan für uns glauben.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Haben Sie keine Angst; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 3:20 Und Ehud kam zu ihm; und er saß in einem Sommersalon, den er ganz für sich alleine hatte. Und Ehud sagte: Ich habe eine Botschaft von Gott an dich. Und er erhob sich von seinem Sitz.

Ehud geht, um König Eglon eine Botschaft Gottes zu überbringen.

1. Den Botschaften Gottes gehorchen: Aus Ehuds Beispiel lernen

2. Die Kraft einer göttlichen Botschaft: Wie Ehuds Botschaft den Lauf der Geschichte veränderte

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Hesekiel 2:7 – „Und du sollst meine Worte zu ihnen sagen, ob sie es hören oder nicht hören wollen, denn sie sind ein widerspenstiges Haus.“

Richter 3:21 Und Ehud streckte seine linke Hand aus und nahm den Dolch von seiner rechten Hüfte und steckte ihn in seinen Bauch.

Ehud nimmt einen Dolch von seinem rechten Oberschenkel und sticht ihn in den Bauch seines Gegners.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen Sie aus Ehuds Beispiel für Mut und Stärke

2. Die Stärke einer einzigen Tat: Wie eine Entscheidung alles verändern kann

1. Hebräer 11:32-34 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jephthah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten, den Rachen der Löwen stoppten, die Macht des Feuers löschten und dem Abgrund entkamen des Schwertes, wurden aus Schwäche stark, wurden im Krieg mächtig, schlugen fremde Heere in die Flucht.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 3:22 Und der Schaft ging nach der Klinge hinein; und das Fett umschloss die Klinge, sodass er den Dolch nicht aus seinem Bauch ziehen konnte; und der Dreck kam heraus.

Der Griff des Dolches ging nach der Klinge hinein, und das Fett schloss sich um die Klinge und hielt den Dolch im Bauch des Mannes fest.

1: Unser Handeln kann Konsequenzen haben, denen wir uns möglicherweise nicht stellen können.

2: Wir müssen bei dem, was wir tun, vorsichtig sein, da es Auswirkungen haben kann, die wir nicht rückgängig machen können.

1: Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2: Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

Richter 3:23 Da ging Ehud durch die Vorhalle hinaus und schloss die Türen der Wohnstube vor sich und verschloss sie.

Ehuds mutiger Täuschungsakt, um den unterdrückerischen König Eglon von Moab zu töten:

1: Gott kann jeden gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen, egal wie unwahrscheinlich er auch sein mag.

2: Mut und Glaube können jedes Hindernis überwinden.

1: Daniel 3:17-18: „Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Ich habe dir, o König, kundgetan, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2: Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Richter 3:24 Als er hinausging, kamen seine Knechte; Und als sie sahen, dass die Türen des Wohnzimmers verschlossen waren, sagten sie: Wahrlich, er bedeckt seine Füße in seinem Sommergemach.

Die Diener des Mannes in Richter 3:24 bemerkten, dass die Türen zum Salon verschlossen waren, und kamen zu dem Schluss, dass er in seinem Sommergemach seine Füße bedeckte.

1. Gottes Führung in Zeiten der Angst

2. Gehorsam und Treue in Zeiten der Prüfung

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Hebräer 10:23 – „Lasst uns an dem Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn treu ist der, der versprochen hat;)“

Richter 3:25 Und sie blieben, bis sie sich schämten. Und siehe, er öffnete die Türen der Wohnstube nicht; Da nahmen sie einen Schlüssel und öffneten sie. Und siehe, ihr Herr fiel tot auf die Erde.

Eine Gruppe von Menschen wartete vor einem verschlossenen Raum, und als er ihn öffnete, fand er ihren Herrn tot am Boden liegend vor.

1. Das Unerwartete des Todes: Das Unsichtbare in unserem Leben erkennen

2. Glaube an Gottes Plan: Vorbereitung auf das Unvorhergesehene

1. 1. Thessalonicher 4:13-14 – Aber wir wollen nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht trauert wie andere, die keine Hoffnung haben. Denn da wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird Gott durch Jesus auch die Entschlafenen mit sich führen.

2. Prediger 9:10-11 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst. Wieder sah ich, dass unter der Sonne das Rennen nicht den Schnellen gehört, noch der Kampf den Starken, noch das Brot den Weisen, noch der Reichtum den Klugen, noch die Gunst den Wissenden, sondern Zeit und Zufall geschehen ihnen allen.

Richter 3:26 Und Ehud entkam, während sie blieben, und ging über die Steinbrüche hinaus und entkam nach Seirath.

Ehud entkam seinen Verfolgern und rannte nach Seirath.

1. Die Macht der Flucht: Eine Studie im Buch der Richter

2. Wie man schwierige Situationen überwindet: Eine Studie im Buch der Richter

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

Richter 3:27 Und es geschah, als er kam, blies er eine Posaune auf dem Berg Ephraim, und die Kinder Israel stiegen mit ihm vom Berg hinab, und er vor ihnen her.

Die Kinder Israel folgten Ehud vom Berg Ephraim hinab, als er eine Posaune blies.

1. Die Kraft einer Posaune: Wie das Befolgen des Rufes Gottes zum Sieg führen kann

2. In Einheit zusammenstehen: Wie ein vereintes Volk Großes erreichen kann

1. Psalm 81:3 – „Blase die Posaune zur Zeit des Neumondes, bei Vollmond, an unserem feierlichen Festtag.“

2. Matthäus 16:18 – „Und ich sage dir: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“

Richter 3:28 Und er sprach zu ihnen: Folge mir! Denn der HERR hat deine Feinde, die Moabiter, in deine Hand gegeben. Und sie zogen hinter ihm her hinab und nahmen die Furten des Jordan nach Moab und ließen keinen Menschen passieren.

Der Herr gab den Israeliten den Sieg über die Moabiter und sie folgten ihrem Anführer, um den Jordan zu überqueren.

1. Die Kraft des Glaubens an Gottes Befreiung

2. Dem Führer folgen: Gehorsam gegenüber der Autorität

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 3:29 Und sie erschlugen zu jener Zeit etwa zehntausend Mann aus Moab, allesamt Mutige und alle Tapferen; und es entkam kein Mensch.

Die Israeliten töteten 10.000 Moabiter, allesamt tapfere Männer. Keiner von ihnen überlebte.

1. Gottes Gerechtigkeit: Verstehen, wann man standhaft bleiben und wann man sich Gottes Willen unterwerfen muss.

2. Die Kraft des Glaubens: Die Stärke des Mutes und der Überzeugung angesichts von Widrigkeiten.

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 12:21 – Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Richter 3:30 Und Moab wurde an jenem Tag von Israel unterworfen. Und das Land hatte sechzig Jahre Ruhe.

Moab wurde von Israel besiegt und das Land hatte 80 Jahre lang Frieden.

1. Der Sieg des Herrn: Wie Gott in Zeiten des Konflikts für Frieden sorgt

2. Die Kraft des Glaubens: Widrigkeiten durch Ausdauer und Mut überwinden

1. Psalm 46:1-3 (Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen. )

2. Jesaja 26:3 (Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.)

Richter 3:31 Und nach ihm kam Schamgar, der Sohn Anaths, der von den Philistern sechshundert Mann mit dem Ochsenstachel erschlug; und er befreite auch Israel.

Schamgar, der Sohn Anaths, befreite Israel, indem er 600 Philister mit einem Ochsenstachel tötete.

1. Gott wird die unwahrscheinlichste Person für seine Zwecke benutzen.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie in schwierigen Zeiten errettet.

1. Josua 10:12-14 - „Da redete Josua zum HERRN an dem Tag, als der HERR die Amoriter vor den Kindern Israel auslieferte, und er sprach vor den Augen Israels: Sonne, bleibe stehen auf Gibeon!“ Du, Mond, im Tal von Ajalon. Und die Sonne stand still, und der Mond blieb, bis das Volk sich an seinen Feinden gerächt hatte. Steht das nicht geschrieben im Buch Jasher? So blieb die Sonne mittendrin stehen Himmel und beeilte sich, einen ganzen Tag lang nicht hinabzusteigen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

Richter 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 4:1-10 stellt die Geschichte von Debora und Barak vor. Das Kapitel beginnt mit der Feststellung, dass die Israeliten nach Ehuds Tod erneut Böses in den Augen des Herrn taten. Gott lässt zu, dass sie zwanzig Jahre lang von Jabin, dem König von Kanaan, unterdrückt werden. Debora, eine Prophetin und Richterin, erhebt sich in dieser Zeit und hält Gericht unter einer Palme zwischen Rama und Bethel. Sie ruft Barak aus Kedesh in Naphtali herbei und überbringt eine Botschaft Gottes, in der sie ihn anweist, eine Armee von zehntausend Mann zusammenzustellen, um Sisera, Jabins Kommandanten, entgegenzutreten.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 4:11-16, dort wird Baraks Reaktion auf Deboras Ruf erzählt. Barak bringt sein Zögern zum Ausdruck, es sei denn, Deborah begleitet ihn in die Schlacht. Deborah stimmt zu, warnt jedoch davor, dass aufgrund dieser Bitte die Ehre, Sisera zu besiegen, einer Frau und nicht Barak selbst zuteil wird. Barak versammelt seine Truppen, während Sisera seine Streitkräfte mit neunhundert eisernen Streitwagen mobilisiert.

Absatz 3: Richter 4 endet mit einem Bericht, in dem Deborah und Barak Israel zum Sieg über Siseras Armee führen. In Richter 4:17-24 wird erwähnt, dass Gott Siseras Streitkräfte durch starken Regen verwirrt und ihre Streitwagen im schlammigen Boden stecken bleiben lässt. Dies ermöglicht es den von Barak angeführten israelitischen Streitkräften, einen Vorteil gegenüber ihren Feinden zu erlangen. Sisera flieht zu Fuß, sucht aber Zuflucht im Zelt von Jael, der Frau von Heber, dem Keniter, einem Verbündeten, der mit Jabins Haus Frieden pflegt. Allerdings tötet Jael Sisera, indem er ihm im Schlaf einen Zeltpflock durch die Schläfe treibt. Dadurch erringt Israel einen entscheidenden Sieg über Jabin und seine Armee.

In Summe:

Richter 4 präsentiert:

Einführung der Unterdrückung von Deborah und Barak durch Jabin;

Deborahs Anruf an Barak zögerte und stimmte zu;

Sieg über Sisera Gottes Eingreifen, Niederlage des Feindes.

Schwerpunkt auf der Einführung der Unterdrückung durch Deborah und Barak durch Jabin;

Deborahs Anruf an Barak zögerte und stimmte zu;

Sieg über Sisera Gottes Eingreifen, Niederlage des Feindes.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Debora und Barak während einer Zeit der Unterdrückung durch Jabin, den König von Kanaan. In Richter 4 wird erwähnt, dass die Israeliten nach Ehuds Tod erneut Böses in den Augen Gottes taten. Infolgedessen waren sie zwanzig Jahre lang unter König Jabin unterdrückt. In dieser Zeit tritt Debora als Prophetin und Richterin auf, die unter einer Palme zwischen Rama und Bethel Gericht hält.

Weiter in Richter 4 ruft Deborah Barak aus Kedesh in Naphtali mit der Anweisung Gottes, eine Armee für den Kampf gegen Sisera, Jabins Befehlshaber, zusammenzustellen. Zunächst zögerlich, ohne dass Deborah ihn in die Schlacht begleitet, willigt Barak schließlich ein, wird jedoch gewarnt, dass aufgrund seiner Bitte um ihre Anwesenheit die Ehre, Sisera zu besiegen, stattdessen einer Frau zuteil wird. Mit einer gegen sie versammelten Armee, ausgerüstet mit eisernen Streitwagen, bereiten sich beide Seiten auf einen Konflikt vor.

Richter 4 endet mit einem Bericht, in dem Deborah und Barak Israel durch göttliches Eingreifen zum Sieg über Siseras Streitkräfte führen. Gott verwirrt ihre Feinde durch starken Regen, der dazu führt, dass ihre Streitwagen im schlammigen Boden stecken bleiben – ein Nachteil, den die israelitischen Truppen unter der Führung von Barak ausnutzen. Sisera versucht zu fliehen, findet aber vorübergehend Zuflucht im Zelt von Jael, einem Verbündeten von Jabins Haus. Allerdings tötet Jael Sisera im Schlaf, indem er ihm einen Zeltpflock durch die Schläfe treibt. Dieser entscheidende Sieg über Sisera und seine Armee markiert einen bedeutenden Triumph für Israel gegen seine Unterdrücker.

Richter 4:1 Und die Kinder Israel taten wiederum, was dem HERRN missfiel, als Ehud starb.

Die Kinder Israels waren nach dem Tod Ehuds ungehorsam gegenüber Gott.

1. Fallen Sie in Zeiten der Trauer nicht von Gott ab.

2. Denken Sie daran, dass Gott bei uns ist, egal was passiert.

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Deuteronomium 6:4-5 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

Richter 4:2 Und der HERR verkaufte sie in die Hand Jabins, des Königs von Kanaan, der in Hazor regierte; Sisera, der Hauptmann seines Heeres, wohnte im heidnischen Haroscheth.

Der Herr ließ zu, dass die Israeliten in die Hand von Jabin, dem König von Kanaan, und seinem Hauptmann Sisera verkauft wurden, die im heidnischen Harosheth lebten.

1. Gottes Souveränität: Trotz unserer Umstände

2. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 43:1-3 - „So spricht nun aber der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alles zum Guten dient, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 4:3 Und die Kinder Israel schrieen zum HERRN; denn er hatte neunhundert eiserne Wagen; und zwanzig Jahre lang unterdrückte er die Kinder Israels mit großer Gewalt.

Die Kinder Israel schrien zu Gott, weil sie 20 Jahre lang von einem Feind mit 900 eisernen Streitwagen unterdrückt wurden.

1. Gott hört unsere Schreie: Wie wir auf Gott vertrauen können, wenn wir uns überfordert fühlen

2. Unterdrückung überwinden: Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

1. Psalm 34:17 Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihrer Not.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 4:4 Und Debora, eine Prophetin, die Frau Lapidoths, richtete zu jener Zeit Israel.

Debora war eine Prophetin, die Israel zur Zeit der Richter richtete.

1. „Die Stärke von Deborah: Eine Studie über die Macht gläubiger Frauen“

2. „Deborah: Ein Vorbild für treue Führung“

1. Richter 5:7 – „Die Dorfbewohner in Israel wollten nicht kämpfen; sie hielten sich zurück, bis ich, Debora, aufstand, bis ich aufstand, eine Mutter in Israel.“

2. Römer 16:1-2 – „Ich empfehle dir unsere Schwester Phoebe, eine Diakonin der Kirche in Kenchrää, damit du sie im Herrn aufnimmst, wie es sich für die Heiligen gehört, und ihr beisteht, was immer sie braucht.“ von dir, denn sie war eine Wohltäterin vieler und auch meiner selbst.“

Richter 4:5 Und sie wohnte unter der Palme Deboras zwischen Rama und Bethel auf dem Gebirge Ephraim. Und die Kinder Israel kamen zu ihr herauf, um zu richten.

Debora war eine Prophetin, die zwischen Rama und Bethel auf dem Berg Ephraim lebte und von den Israeliten um ihren weisen Rat gebeten wurde.

1. Die Weisheit von Deborah: Gottes Führung in schwierigen Zeiten

2. Die Rolle der Frau im Königreich Gottes: Lehren aus Deborah

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. 1. Petrus 3:7 – Ihr Männer, seid ebenso rücksichtsvoll wie ihr mit euren Frauen zusammenlebt, und behandelt sie mit Respekt als eure schwächeren Partner und als eure Erben der gnädigen Gabe des Lebens, damit euch nichts im Wege steht Gebete.

Richter 4:6 Und sie sandte hin und rief Barak, den Sohn Abinoams aus Kedesnaphthali, und sprach zu ihm: Hat der HERR, der Gott Israels, nicht geboten und gesagt: Gehe hin und ziehe auf den Berg Tabor und nimm zehntausend Mann mit dir Kinder Naphthalis und Kinder Sebulons?

Debora, eine Prophetin, berief Barak, um eine Armee von zehntausend Mann aus den Stämmen Naphtali und Sebulon auf den Berg Tabor zu führen, um gegen die Kanaaniter zu kämpfen.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote: Wenn Gott uns aufruft, etwas zu tun, ist es wichtig, ihm zu gehorchen und es umzusetzen.

2. Die Kraft der Einheit: Wenn wir im Gehorsam gegenüber Gott zusammenkommen, sind wir stärker und können Großes erreichen.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Epheser 4:1-2 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe.

Richter 4:7 Und ich werde Kischon Sisera, den Hauptmann des Heeres Jabins, mit seinen Streitwagen und seiner Menge zu dir an den Fluss ziehen; und ich werde ihn in deine Hand geben.

Gott verspricht, Sisera, den Hauptmann von Jabins Armee, Barak und seinen Männern am Fluss Kischon auszuliefern.

1. Gott ist treu und kämpft für uns – Richter 4:7

2. Gott in schwierigen Umständen vertrauen – Richter 4:7

1. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Richter 4:8 Und Barak sprach zu ihr: Wenn du mit mir gehst, so gehe ich; wenn du aber nicht mit mir gehst, so gehe ich nicht.

Barak zeigte seinen Glauben an Gott, indem er bereit war, Gottes Geboten zu gehorchen, auch wenn es schwierig schien.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Baraks Taten uns die Stärke des Glaubens an Gott zeigen

2. Vertrauen in Gottes Plan: Dem Weg Gottes folgen, ungeachtet der Schwierigkeit

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Richter 4:9 Und sie sprach: Ich will gewiss mit dir gehen; auch wenn die Reise, die du unternimmst, nicht zu deiner Ehre sein soll; Denn der HERR wird Sisera in die Hand einer Frau verkaufen. Und Debora machte sich auf und ging mit Barak nach Kedesch.

Debora willigte ein, mit Barak nach Kedesch zu gehen, obwohl es ihr nicht ehrenhaft war, dies zu tun, da der HERR gesagt hatte, dass Sisera in die Hände einer Frau verkauft werden würde.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott: Wie Deborahs Glaube an Gott es ihr ermöglichte, mit Barak eine Reise zu unternehmen, die ihrer Ehre nicht entsprach.

2. Die Einzigartigkeit von Frauen: Wie Deborahs Mut und Stärke nur in einer Frau zu finden sind.

1. Sprüche 31:25 – Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet und lacht ohne Angst vor der Zukunft.

2. Matthäus 19:26 – Jesus sah sie aufmerksam an und sagte: Menschlich gesehen ist das unmöglich. Aber mit Gott ist alles möglich.

Richter 4:10 Und Barak rief Sebulon und Naphtali nach Kedesch; Und er zog mit zehntausend Mann zu seinen Füßen hinauf; und Debora zog mit ihm hinauf.

Barak und Debora führten eine zehntausendköpfige Armee nach Kedesch.

1. Die Bedeutung von Glauben und Mut in schwierigen Zeiten.

2. Gottes Gnade und Fürsorge angesichts von Schwierigkeiten.

1. Sprüche 28:1 – „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Richter 4:11 Und Heber, der Keniter, aus den Kindern Hobabs, des Schwiegervaters Moses, hatte sich von den Kenitern getrennt und sein Zelt in der Ebene von Zaanaim aufgeschlagen, die bei Kedesch liegt.

Heber, der Keniter, hatte sich von seinem Volk getrennt und ließ sich in Zaanaim bei Kedesch nieder.

1. Wie wichtig es ist, für seine Überzeugungen einzustehen.

2. Dem Beispiel derer folgen, die Mut und Glauben beweisen.

1. Hebräer 11:8-10 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als Erbe erhalten sollte; und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er ging. Durch den Glauben hielt er sich im Land der Verheißung auf, wie in einem fremden Land, und wohnte in Hütten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm: Denn er wartete auf eine Stadt, die Fundamente hat, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.

2. Deuteronomium 1:8 - Siehe, ich habe das Land vor euch gelegt. Geht hinein und nehmt das Land ein, das der Herr euren Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.

Richter 4:12 Und sie berichteten Sisera, dass Barak, der Sohn Abinoams, auf den Berg Tabor gegangen sei.

Sisera wurde informiert, dass Barak auf den Berg Tabor gegangen sei.

1. Die Bedeutung von Mut auf unserem Glaubensweg.

2. Sich der Herausforderung stellen: Die Geschichte von Barak und Sisera.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. 1. Korinther 16:13 – „Seid auf der Hut, bleibt fest im Glauben, seid mutig, seid stark.“

Richter 4:13 Und Sisera versammelte alle seine Wagen, neunhundert eiserne Wagen, und alles Volk, das bei ihm war, von Haroschet der Heiden bis an den Fluss Kischon.

Sisera versammelte eine große Armee von 900 Streitwagen und Menschen von Haroschet der Heiden bis zum Fluss Kischon.

1. Die Stärke von Siseras Armee: Ein Aufruf, standhaft in unserem Glauben zu bleiben.

2. Die Sammlung von Siseras Armee: Wir verteidigen uns mit der Rüstung Gottes.

1. Epheser 6:10-17 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 4:14 Und Debora sprach zu Barak: Auf! Denn dies ist der Tag, an dem der HERR Sisera in deine Hand gegeben hat. Ist der HERR nicht vor dir hergezogen? Und Barak stieg vom Berg Tabor hinab, und zehntausend Mann folgten ihm.

Deborah ermutigt Barak, in den Kampf gegen Sisera zu ziehen, mit der Zusicherung der Hilfe des Herrn.

1. Mit Gott im Rücken ist nichts zu schwierig

2. Fürchte dich nicht, denn der Herr ist mit dir

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

Richter 4:15 Und der HERR zerschmetterte Sisera und alle seine Wagen und sein ganzes Heer mit der Schärfe des Schwertes vor Barak; Da sprang Sisera von seinem Wagen und floh zu Fuß davon.

Der Herr besiegte Sisera und sein Heer mit der Schärfe des Schwertes vor Barak und veranlasste Sisera, zu Fuß zu fliehen.

1. Die Macht Gottes: Wie Gottes Macht uns vor dem Bösen schützt

2. Auf den Herrn vertrauen: In schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke vertrauen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, wird weder müde noch müde. Sein Verständnis ist unerforschlich.

2. 2. Chronik 20:15-17 – So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge, denn der Kampf gehört nicht euch, sondern Gott.

Richter 4:16 Aber Barak jagte den Streitwagen und dem Heer nach bis nach Haroschet der Heiden. Und das ganze Heer Siseras fiel auf die Schärfe des Schwertes; und es war kein Mann mehr übrig.

Barak besiegt Sisera und seine Armee.

1. Gott ist in schwierigen Zeiten bei uns und wird uns die Kraft geben, unsere Feinde zu besiegen.

2. Wir können auf Gottes Schutz und Fürsorge vertrauen, wenn die Chancen schlecht stehen.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Deuteronomium 20:4 – Denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht, um für dich gegen deine Feinde zu kämpfen und dir den Sieg zu geben.

Richter 4:17 Doch Sisera floh zu Fuß zum Zelt Jaels, der Frau Hebers, des Keniters; denn es herrschte Frieden zwischen Jabin, dem König von Hazor, und dem Haus Hebers, des Keniters.

Sisera floh zum Zelt von Jael, der Frau Hebers, des Keniters, wo Frieden zwischen Jabin, dem König von Hazor, und Hebers Haus herrschte.

1. Der Frieden des Volkes Gottes: In Harmonie mit anderen leben

2. Auf den Schutz des Herrn vertrauen: In schwierigen Zeiten Sicherheit finden

1. Römer 12:18 „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Psalm 91:1-2 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen ruhen. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“ "

Richter 4:18 Und Jael ging hinaus Sisera entgegen und sprach zu ihm: Kehre um, mein Herr, kehre zu mir um! keine Angst. Und als er sich zu ihr im Zelt begab, bedeckte sie ihn mit einem Mantel.

Jaels Akt der Gastfreundschaft und des Schutzes von Sisera ist ein Beispiel für Treue und Mut.

1. Mut angesichts der Angst: Kraft schöpfen aus unserem Glauben an Gott.

2. Treue Gastfreundschaft: Wie können wir Fremden gegenüber Freundlichkeit zeigen?

1. Matthäus 25:34-40 – Das Gleichnis von den Schafen und den Ziegen.

2. Hebräer 13:1-2 – Zeigen Sie Gastfreundschaft gegenüber Fremden.

Richter 4:19 Und er sprach zu ihr: Gib mir etwas Wasser zu trinken; denn ich bin durstig. Und sie öffnete eine Flasche Milch und gab ihm zu trinken und deckte ihn zu.

Ein Mann bat eine Frau um Wasser und sie gab ihm stattdessen großzügig Milch.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Die Geschichte von Richter 4:19 lehrt uns, wie wichtig es ist, großzügig zu sein und mehr zu geben, als verlangt wurde.

2. Die Macht, Gott in unser Leben einzuladen: Durch das Beispiel der Frau in Richter 4:19 können wir lernen, wie die Einladung Gottes in unser Leben uns dazu führen kann, großzügig und freundlich zu sein.

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben.

2. Jakobus 2:15-17 – Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen sagt: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden; dennoch gebt ihr ihnen nicht die Dinge, die der Körper braucht; was nützt es? So ist der Glaube, wenn er nicht funktioniert, tot, weil er allein ist.

Richter 4:20 Und er sprach zu ihr: Stell dich an die Tür des Zeltes, und es wird geschehen, wenn jemand kommt und dich befragt und sagt: Ist hier jemand? dass du sagen sollst: Nein.

Deborah weist Jael an, Sisera zu täuschen, indem sie jedem, der sich erkundigt, ob jemand in ihrem Zelt sei, sagt, dass dort niemand sei.

1. Gottes Plan: Verstehen, wie Gottes Vorsehung am Werk ist

2. Die Macht der Täuschung: Wie wir Täuschung auf unerwartete Weise nutzen können

1. Sprüche 14:8 – Die Weisheit des Klugen besteht darin, seinen Weg zu erkennen; aber die Torheit der Narren ist Betrug.

2. Sprüche 12:23 – Ein kluger Mann verbirgt Wissen; aber das Herz der Narren verkündet Torheit.

Richter 4:21 Und Jael, Hebers Frau, nahm einen Nagel vom Zelt und nahm einen Hammer in ihre Hand und ging leise zu ihm und schlug den Nagel in seine Schläfen und schlug ihn in die Erde; denn er schlief tief und fest müde. Also starb er.

Jaels Treue und Mut beim Schutz ihres Volkes sind ein inspirierendes Beispiel für den Gehorsam gegenüber Gott.

1: Wir sollten immer danach streben, Gott gehorsam zu sein, egal was es kostet.

2: Jaels mutiges Beispiel lehrt uns, die Menschen, die wir lieben, treu und mutig zu beschützen.

1: 1 Johannes 5:3 - Denn das ist die Liebe Gottes, dass wir seine Gebote halten; und seine Gebote sind nicht schwer.

2: Hebräer 11:6 - Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.

Richter 4:22 Und siehe, als Barak Sisera verfolgte, kam Jael ihm entgegen und sprach zu ihm: Komm, ich werde dir den Mann zeigen, den du suchst. Und als er in ihr Zelt kam, siehe, da lag Sisera tot, und der Nagel war in seinen Schläfen.

Jael hilft Barak bei der Verfolgung von Sisera, indem er ihm Sisera zeigt, der tot liegt und einen Nagel in seinen Schläfen hat.

1. Die Macht der Schwachen: Eine Studie im Buch der Richter

2. Frauen des Glaubens: Das Beispiel von Jael

1. 1. Korinther 1:27 - Gott aber erwählte die törichten Dinge der Welt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen.

2. Lukas 1:45 - Und gesegnet sei die, die glaubte; denn es wird geschehen, was ihr vom Herrn gesagt wurde.

Richter 4:23 Und Gott unterwarf an jenem Tag Jabin, den König von Kanaan, vor den Kindern Israel.

Gott besiegte Jabin, den König von Kanaan, im Kampf gegen die Kinder Israel.

1. Gott hält immer seine Versprechen und wird uns in unseren Kämpfen begleiten.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott unsere Schlachten schlägt und uns hilft, unsere Feinde zu besiegen.

1. Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Jesaja 41:10 - „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Richter 4:24 Und die Hand der Kinder Israel hatte Erfolg und überwältigte Jabin, den König von Kanaan, bis sie Jabin, den König von Kanaan, vernichtet hatten.

Die Hand der Kinder Israels gedieh, und es gelang ihnen, Jabin, den König von Kanaan, zu besiegen.

1. Die Kraft des Glaubens bei der Überwindung von Hindernissen

2. Der Segen Gottes für die Gerechten

1. Römer 8:31-37 (Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?)

2. Psalm 37:39-40 (Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.)

Richter 5, auch bekannt als das Lied der Debora, kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 5:1-11 beginnt mit einem triumphalen Lied, das Debora und Barak nach ihrem Sieg über Sisera singen. Das Kapitel beginnt mit Lobpreisung des Herrn für die Führungsbereitschaft der Führer und die Bereitschaft des Volkes, ihm zu folgen. Sie erkennen Gottes Eingreifen im Kampf an und veranlassen Könige und Herrscher, ihre Kräfte gegen Sisera zu bündeln. Das Lied erzählt, wie die Natur selbst am Sieg Israels beteiligt war. Berge bebten, Wolken regneten in Strömen und Flüsse rissen ihre Feinde hinweg. Deborah lobt diejenigen, die sich freiwillig zum Kampf gemeldet haben, und kritisiert diejenigen, die zurückgeblieben sind.

Absatz 2: Weiter in Richter 5:12-23 beschreibt das Lied weitere Einzelheiten des Kampfes gegen Sisera. Darin wird erwähnt, wie einige Stämme tapfer kämpften, während andere zögerten oder sich entschieden, nicht teilzunehmen. Deborah hebt Jaels Rolle bei der Tötung von Sisera hervor, indem sie ihn in ihr Zelt lockt und ihm einen Zeltpflock durch den Kopf treibt – eine Tat, die für ihren Mut und ihre Loyalität gegenüber Israel gefeiert wird. Das Lied konzentriert sich dann auf Siseras Mutter, die sehnsüchtig auf die Rückkehr ihres Sohnes aus der Schlacht wartet, stattdessen aber die Nachricht von seinem Tod erhält.

Absatz 3: Richter 5 endet mit einer Segenserklärung an Jael für ihre Taten und einer abschließenden Betrachtung über den Sieg Israels über seine Unterdrücker. In Richter 5:24-31 wird erwähnt, dass Jael aufgrund ihrer Tapferkeit bei der Hinrichtung von Sisera als die gesegnetste unter den Frauen gepriesen wird – ein Kontrast zwischen ihrer entschlossenen Tat und der vergeblichen Wartezeit von Siseras Mutter auf die Rückkehr ihres Sohnes. Das Lied endet mit der Anerkennung der Gunst Gottes gegenüber seinem Volk, das nach seinem Triumph über die kanaanitische Unterdrückung Frieden erlebt.

In Summe:

Richter 5 präsentiert:

Triumphierendes Lied von Debora und Barak, Lobpreis für den Herrn;

Details zum Kampf gegen Sisera, die Helden und Zögern hervorheben;

Segen für Jael, Reflexion über Sieg und Frieden.

Betonung des triumphalen Lobgesangs von Deborah und Barak an den Herrn;

Details zum Kampf gegen Sisera, die Helden und Zögern hervorheben;

Segen für Jael, Reflexion über Sieg und Frieden.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Lied der Debora, eine triumphale Hymne, die Debora und Barak nach ihrem Sieg über Sisera sangen. In Richter 5 loben sie den Herrn für ihre Führungsrolle und erkennen Gottes Eingreifen im Kampf an. Das Lied feiert den Triumph Israels über seine Feinde, wobei die Natur selbst durch bebende Berge, strömenden Regen und reißende Flüsse an ihrem Sieg teilhat.

In Richter 5 werden weitere Einzelheiten des Kampfes gegen Sisera beschrieben. Das Lied hebt Stämme hervor, die tapfer gekämpft haben, sowie diejenigen, die zögerten oder sich entschieden, nicht teilzunehmen. Es lobt Jael ausdrücklich für ihre mutige Tat, Sisera zu töten, eine Tat, die für ihre Loyalität gegenüber Israel gefeiert wird. Der Fokus verlagert sich dann auf Siseras Mutter, die auf die Rückkehr ihres Sohnes wartet, aber stattdessen die Nachricht von seinem Tod erhält – ein Kontrast zwischen ihrer Vorfreude und Jaels entschlossenem Handeln.

Richter 5 schließt mit einer Segenserklärung an Jael für ihre Taten, da sie aufgrund ihres Mutes bei der Hinrichtung von Sisera als die gesegnetste unter den Frauen gepriesen wird. Das Lied reflektiert den Sieg Israels über seine Unterdrücker und würdigt Gottes Gunst gegenüber seinem Volk. Es bedeutet eine Zeit des Friedens nach ihrem Triumph, ein bedeutsames Ereignis, das die Befreiung von der kanaanitischen Unterdrückung markiert.

Richter 5:1 Da sangen Debora und Barak, der Sohn Abinoams, an jenem Tag und sprachen:

Das Lied von Debora und Barak: Ein Loblied auf Gott für die Befreiung Israels aus der Unterdrückung.

1. Gott verdient unser Lob und unseren Dank für seine Fürsorge und seinen Schutz.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns aus unseren Schwierigkeiten erlöst und für unsere Bedürfnisse sorgt.

1. Psalm 34:1-3 – Ich werde den Herrn allezeit segnen; Sein Lob wird immer in meinem Mund sein. Meine Seele rühmt sich des Herrn; Lass die Demütigen es hören und sich freuen. Oh, preise den Herrn mit mir und lass uns gemeinsam seinen Namen preisen.

2. Jesaja 30:18 – Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf Ihn warten.

Richter 5:2 Lobet den HERRN für die Rache Israels, als das Volk sich bereitwillig opferte.

Das Volk Israel lobte den Herrn für seinen Schutz, als es sich bereitwillig zum Kampf opferte.

1. Gott ist unser Verteidiger und er wird uns beschützen, wenn wir bereit sind, uns selbst anzubieten.

2. Wir müssen Gott vertrauen und bereit sein, uns zu seiner Ehre aufzuopfern.

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 5:3 Höret, ihr Könige! Hört zu, ihr Fürsten! Ich selbst werde dem HERRN singen; Ich werde dem HERRN, dem Gott Israels, Loblieder singen.

Der Redner ruft Könige und Fürsten auf, auf ihren Lobpreis des Herrn, des Gottes Israels, zu hören.

1. Die Macht des Lobpreises im Gottesdienst Wie wir befähigt werden können, dem Herrn zu singen und seinem Namen Ehre zu machen.

2. Könige und Fürsten: Eine Einladung zum Gottesdienst. Verstehen, wie wichtig es ist, dass Führer den Herrn anerkennen und im Gottesdienst leiten.

1. Psalm 145:3 Groß ist der HERR und sehr zu loben; und seine Größe ist unergründlich.

2. Epheser 5:19 Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn.

Richter 5:4 HERR, als du aus Seir hinausgingst, als du aus dem Feld Edoms auszogst, da bebte die Erde, und der Himmel tropfte, und die Wolken tropften Wasser.

Die Erde bebte und die Himmel weinten vor der Macht des Herrn.

1. Die Stärke des Herrn ist unbestreitbar

2. Gottes Majestät ist unübertroffen

1. Psalm 29:3-10 – Die Stimme des Herrn ist mächtig; Die Stimme des Herrn ist voller Majestät.

2. Jesaja 40:22 – Er thront über dem Kreis der Erde, und ihre Bewohner sind wie Heuschrecken. Er breitet den Himmel aus wie einen Baldachin und breitet ihn aus wie ein Zelt zum Wohnen.

Richter 5:5 Die Berge schmolzen vor dem HERRN, der Sinai vor dem HERRN, dem Gott Israels.

Die Berge zitterten vor der Gegenwart des Herrn und erkannten seine Macht und Herrlichkeit an.

1. Die Macht Gottes: Wie der Herr die Welt verändern kann

2. Freut euch im Herrn: Die Freude, die Gegenwart Gottes zu kennen

1. Psalm 97:5 – „Die Berge schmelzen wie Wachs vor dem Herrn, vor dem Herrn der ganzen Erde.“

2. Jesaja 64:1 – „O, dass du den Himmel zerreißt und herabsteigst, damit die Berge vor dir beben.“

Richter 5:6 In den Tagen Schamgars, des Sohnes Anaths, in den Tagen Jaels waren die Straßen unbesetzt, und die Wanderer gingen auf Seitenstraßen.

Zur Zeit Schamgars und Jaels waren die Straßen verlassen und Reisende mussten Ausweichrouten nehmen.

1. Die Bedeutung der Beharrlichkeit auf unserem Glaubensweg.

2. Lernen, mit Gottes Hilfe durch schwierige Zeiten zu navigieren.

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn hofft, wird neue Kraft gewinnen. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Richter 5:7 Die Bewohner der Dörfer hörten auf, sie hörten in Israel auf, bis ich aufstand, Debora, dass ich als Mutter in Israel aufstand.

Deborah ist ein Beispiel für eine Anführerin, die sich in Zeiten der Not für ihr Volk einsetzte.

1: Gott ruft jeden von uns dazu auf, Führer zu sein und in einer Zeit der Not für unser Volk aufzustehen.

2: Deborah lehrt uns, dass Gott in jeder Generation Führer hervorbringen wird, um seine Absichten zu erfüllen.

1: Jesaja 43:5-6 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Ich werde deinen Samen aus dem Osten bringen und dich aus dem Westen sammeln; Ich werde zum Norden sagen: Gib auf; und zum Süden: Halte dich nicht zurück! Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde.

2: Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Richter 5:8 Sie wählten neue Götter; Dann war Krieg vor den Toren. War unter vierzigtausend in Israel ein Schild oder ein Speer zu sehen?

Die Israeliten hatten neue Götter gewählt, was zu Krieg vor den Toren und einem Mangel an Waffen in der 40.000 Mann starken Armee führte.

1. Die Macht der Wahl: Die Konsequenzen, wenn man Gott verlässt

2. Die Stärke des Volkes Gottes: Gemeinsam zur Verteidigung stehen

1. Deuteronomium 32:15-17 – Die Entscheidung der Israeliten, Gott zu verlassen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke.

Richter 5:9 Mein Herz gilt den Statthaltern Israels, die sich bereitwillig unter dem Volk eingesetzt haben. Lobet den HERRN.

Der Redner bedankt sich bei den Gouverneuren Israels, die sich bereitwillig für den Dienst unter dem Volk zur Verfügung gestellt haben.

1. Die Kraft hingebungsvoller Knechtschaft

2. Der Segen, anderen zu dienen

1. Jeremia 29:7 – Und sucht den Frieden der Stadt, in die ich euch gefangen geführt habe, und betet darum zum HERRN; denn in ihrem Frieden werdet ihr Frieden haben.

2. Philipper 2:4 – Schaut nicht jeder auf seine eigenen Dinge, sondern ein jeder auch auf die Dinge anderer.

Richter 5:10 Redet, ihr, die ihr auf weißen Eseln reitet, ihr, die ihr im Gericht sitzt, und ihr, die ihr auf dem Weg geht.

Diese Passage ermutigt die Leser, sich für das einzusetzen, was richtig und gerecht ist.

1. „Für Gerechtigkeit eintreten“

2. „Finden Sie Ihre Stimme in der Welt“

1. Sprüche 31:9: „Öffne deinen Mund, richte gerecht, verteidige die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. Jesaja 1:17: „Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; den Waisen Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Sache der Witwe vertreten.“

Richter 5:11 Die vor dem Lärm der Bogenschützen an den Wasserschöpfungsstätten gerettet werden, werden dort die gerechten Taten des HERRN lehren, nämlich die gerechten Taten gegenüber den Bewohnern seiner Dörfer in Israel. Dann wird das Volk der HERR, geh hinab zu den Toren.

Das Volk des Herrn wird zu den Toren hinabgehen, um die gerechten Taten des Herrn in Israel zu erzählen.

1. Die Macht des Zeugnisses: Unsere Erfahrungen mit der Treue Gottes

2. Unseren Glauben ausleben: Auf Gottes Gerechtigkeit reagieren

1. Johannes 4:23-24 – Aber die Stunde kommt und ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten werden, denn der Vater sucht solche Menschen, die ihn anbeten. Gott ist Geist, und diejenigen, die ihn anbeten, müssen im Geist und in der Wahrheit anbeten.

2. Psalm 106:1 – Lobet den Herrn! O danket dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Gnade währt ewiglich!

Richter 5:12 Wach auf, wach auf, Debora! Wach auf, wach auf, singe ein Lied! Mache dich auf, Barak, und führe deine Gefangenschaft gefangen, du Sohn Abinoams!

Debora und Barak fordern die Israeliten auf, auf den Herrn zu vertrauen und gegen ihre Unterdrücker zu kämpfen.

1. Die Kraft des Glaubens: Auf Gott vertrauen, um Widrigkeiten zu überwinden

2. Mut und Abhängigkeit vom Herrn: Das Beispiel von Debora und Barak.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 118:6 – Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde mich nicht fürchten: Was kann mir der Mensch antun?

Richter 5:13 Und er machte den Übriggebliebenen zum Herrscher über die Edlen im Volk; der HERR ließ mich zum Herrscher über die Mächtigen werden.

Der Herr machte Debora, eine Frau aus dem Stamm Ephraim, zur Herrscherin über die Edlen und Mächtigen.

1. Die Macht der Frauen: Gottes Nutzung von Deborahs Autorität

2. Die Stärke der Schwachen: Wie Gott das Unerwartete nutzt

1. Sprüche 31:25 – Sie ist mit Stärke und Würde bekleidet und lacht ohne Angst vor der Zukunft.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

Richter 5:14 Von Ephraim ward eine Wurzel gegen Amalek; nach dir, Benjamin, unter deinem Volk; aus Machir kamen Statthalter und aus Sebulon diejenigen, die die Feder des Schriftstellers führten.

Ephraim, Benjamin, Machir und Sebulon spielten alle eine Rolle beim Sieg über Amalek.

1. Gott nutzt Menschen jeglicher Herkunft, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Unsere Fähigkeit, Gott zu dienen, wird nicht durch unsere Ressourcen oder unsere Position eingeschränkt.

1. 1. Korinther 12:12-14 – Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, so ist auch Christus.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab einige, Apostel; und einige, Propheten; und einige, Evangelisten; und einige, Pastoren und Lehrer; Zur Vervollkommnung der Heiligen, zur Arbeit des Dienstes, zur Erbauung des Leibes Christi.

Richter 5:15 Und die Fürsten von Issaschar waren bei Debora; auch Issachar und auch Barak: Er wurde zu Fuß ins Tal geschickt. Für die Spaltungen Rubens gab es große Herzensgedanken.

Die Fürsten von Issaschar schlossen sich Deborah und Barak bei ihrer Mission an, gegen den Feind im Tal zu kämpfen, und das Volk von Ruben hatte großen Mut.

1. Der Mut und die Stärke Rubens: In Widrigkeiten Stärke finden

2. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam etwas bewirken

1. Epheser 4:3-6 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

4. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

Richter 5:16 Warum bleibst du in den Schafhürden, um das Blöken der Herden zu hören? Für die Spaltungen Rubens gab es große Herzensprüfungen.

Die Spaltungen Rubens prüften ihre Herzen.

1. Der Hirte und die Schafhürden: Nachdenken über Gottes Fürsorge für sein Volk

2. Suche nach Herzen: Untersuchung unserer Motive und Reaktionen auf Gott

1. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Römer 10:10 – Denn mit dem Herzen glaubt man und wird gerechtfertigt, und mit dem Mund bekennt man und wird gerettet.

Richter 5:17 Gilead blieb jenseits des Jordans. Und warum blieb Dan in Schiffen? Asher blieb am Meeresufer und blieb in seinen Breschen.

Die Gileaditer, Daniter und Ascheriter hatten gemäß Richter 5:17 jeweils ihre eigenen Wohngebiete.

1. Mit Absicht leben: Die Beispiele der Gileaditer, Daniter und Asheriten

2. Nehmen Sie Ihren Platz ein: Erfüllen Sie Ihre Berufung wie die Gileaditer, Daniter und Ascheriter

1. Deuteronomium 1:8: „Siehe, ich habe das Land vor dich gelegt. Gehe hinein und nimm das Land in Besitz, das der Herr deinen Vätern Abraham, Isaak und Jakob geschworen hat, um es ihnen und ihren Nachkommen nach ihnen zu geben.“ "

2. Matthäus 5:13-16: „Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? unter den Füßen der Menschen. Ihr seid das Licht der Welt. Eine Stadt, die auf einem Hügel liegt, kann nicht verborgen bleiben. Auch zündet man keine Kerze an und stellt sie unter den Scheffel, sondern auf einen Leuchter, und sie gibt allen Licht die im Haus sind. So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.

Richter 5:18 Sebulon und Naphtali waren ein Volk, das sein Leben bis zum Tod auf den Höhen des Feldes riskierte.

Sebulon und Naphtali waren bereit, ihr Leben für die Sache Gottes zu riskieren.

1. „Eine größere Liebe: Das heroische Opfer von Sebulon und Naphtali“

2. „Aufopferung und Mut: Das Beispiel von Sebulon und Naphtali“

1. Römer 5:7-8 – Denn für einen gerechten Menschen wird man kaum sterben, obwohl man vielleicht für einen guten Menschen sogar wagen würde zu sterben, aber Gott zeigt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Richter 5:19 Die Könige kamen und kämpften und kämpften mit den Königen von Kanaan in Taanach am Wasser von Megiddo. Sie erzielten keinen Gewinn.

Die Könige von Kanaan kämpften in Taanach am Wasser von Megiddo gegeneinander, erhielten aber keine Belohnung.

1. Die Macht der Beharrlichkeit: Die Könige von Kanaan in Richter 5:19

2. Vertraue auf den Herrn: Wenn Kämpfen in Richter 5:19 zwecklos erscheint

1. Psalm 20,7: Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 5:20 Sie kämpften vom Himmel her; Die Sterne kämpften in ihren Bahnen gegen Sisera.

In Richter 5:20 erzählt die Bibel von einer Schlacht, in der die Sterne am Himmel gegen Sisera kämpften.

1. Wie Gott die unerwartetsten Dinge nutzt, um den Sieg herbeizuführen.

2. Sich auf Gottes Stärke verlassen, um alle Widrigkeiten zu überwinden.

1. Jesaja 40:26 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Richter 5:21 Der Fluss Kischon schwemmte sie hinweg, der alte Fluss, der Fluss Kischon. O meine Seele, du hast die Kraft niedergetreten.

Der Fluss Kishon ist ein Symbol göttlicher Stärke und demonstriert Gottes Macht bei der Niederlage von Siseras Armee.

1. Gottes Stärke ist größer: Die Niederlage von Siseras Armee

2. Lassen Sie Gottes Stärke in Ihrem Leben offenbaren

1. Jesaja 40:29 „Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.“

2. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Richter 5:22 Da wurden die Hufe der Pferde zerbrochen durch die Gesänge, die Gesänge ihrer Mächtigen.

Die Hufe der Pferde wurden durch die Getrappel ihrer Mächtigen gebrochen.

1. Die Macht des Lobes

2. Die Stärke der Demut

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den HERRN. Preiset den Herrn!

2. Lukas 14:11 – Denn alle, die sich selbst erhöhen, werden erniedrigt werden, und diejenigen, die sich erniedrigen, werden erhöht werden.

Richter 5:23 Verfluche Meroz, sprach der Engel des HERRN, verfluche bitterlich seine Bewohner! denn sie kamen dem HERRN nicht zur Hilfe, nicht zur Hilfe des HERRN gegen die Mächtigen.

Der Engel des Herrn befiehlt einen Fluch gegen die Menschen von Meroz, weil sie dem Herrn nicht gegen die Mächtigen zu Hilfe gekommen sind.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Willen zu folgen

2. Die Gefahr, Gottes Ruf zu vernachlässigen

1. Epheser 6:13-14 – „Legt nun die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt, wenn der Tag des Bösen kommt, und dass ihr bestehen könnt, nachdem ihr alles getan habt. Bleibt also standhaft.“ , mit dem Gürtel der Wahrheit um deine Hüften geschnallt, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit an Ort und Stelle.

2. Jakobus 4:17 – „Wenn nun jemand weiß, was er Gutes tun soll, und es nicht tut, so ist es für ihn Sünde.“

Richter 5:24 Gesegnet vor den Frauen wird Jael sein, die Frau Hebers, des Keniters, gesegnet wird sie vor den Frauen im Zelt sein.

Jael, die Frau von Heber, dem Keniter, wurde für ihren Mut und ihre Stärke im Kampf gelobt und gesegnet.

1. Mut und Stärke von Frauen angesichts von Widrigkeiten

2. Gottes Segen für diejenigen, die treu sind

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 31:25 – „Kraft und Würde sind ihre Kleidung, und sie lacht über die kommende Zeit.“

Richter 5:25 Er bat um Wasser, und sie gab ihm Milch; Sie brachte Butter in einer herrschaftlichen Schüssel hervor.

Der Herr versorgte die Israeliten großzügig und bot ihnen reichlich Milch, Butter und Nahrung an.

1. Gottes reichliche Versorgung

2. Großzügigkeit und Dankbarkeit

1. Psalm 107:9 – Denn er sättigt die sehnsüchtige Seele, und die hungrige Seele erfüllt er mit Gutem.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

Richter 5:26 Sie legte ihre Hand an den Nagel und ihre rechte Hand an den Hammer des Arbeiters; Und mit dem Hammer schlug sie Sisera, sie schlug ihm den Kopf ab, nachdem sie seine Schläfen durchbohrt und durchbohrt hatte.

In Richter 5:26 tötet eine Frau namens Jael Sisera, indem sie ihm einen Nagel durch die Schläfen schlägt.

1. „Die Stärke der Frauen: Jaels mutiger Akt des Glaubens“

2. „Die Macht des Glaubens: Jaels Sieg über Sisera“

1. Sprüche 31:25 – „Sie ist mit Kraft und Würde bekleidet und lacht ohne Angst vor der Zukunft.“

2. Matthäus 17:20 - „Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage dir: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird es tun.“ Bewegen Sie sich. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

Richter 5:27 Zu ihren Füßen verneigte er sich, er fiel, er legte sich nieder; zu ihren Füßen verneigte er sich, er fiel; wo er sich verneigte, da fiel er tot nieder.

Ein Mann verneigte sich vor den Füßen einer Frau und fiel tot um.

1. Die Macht der Unterwerfung

2. Die Stärke der Demut

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Epheser 5:21 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.

Richter 5:28 Die Mutter Siseras schaute zum Fenster hinaus und schrie durch das Gitter: Warum lässt sein Wagen so lange auf sich warten? Warum verzögern die Räder seiner Streitwagen?

Die Mutter von Sisera wartet gespannt auf die Rückkehr ihres Sohnes und sucht aus dem Fenster nach einem Zeichen von ihm.

1. Geduldiges Warten: Lernen, Gott in Zeiten der Unsicherheit zu vertrauen

2. Gottes Timing: Warum wir nicht auf Ergebnisse bedacht sein sollten

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 37:7 – „Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; ärgere dich nicht über den, dem es auf seinem Wege gelingt, über den Mann, der böse Taten begeht.“

Richter 5:29 Ihre klugen Damen antworteten ihr, und sie antwortete sich selbst.

Deborah antwortet auf ihre eigenen Anfragen mit klugen Ratschlägen ihrer Beraterinnen.

1. Die Macht der Frauen in Führungspositionen

2. Suche nach innerer Weisheit

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo es keinen Rat gibt, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

Richter 5:30 Sind sie nicht gerast? Haben sie die Beute nicht geteilt? für jeden Mann ein oder zwei Mädchen; Für Sisera eine Beute in verschiedenen Farben, eine Beute in verschiedenen Farben von Handarbeiten, von verschiedenfarbigen Handarbeiten auf beiden Seiten, treffen sich die Hälse derer, die die Beute nehmen?

Die Israeliten haben ihre Feinde besiegt und ihnen Beute abgenommen.

1: Gottes Treue zeigt sich in den Siegen seines Volkes.

2: Gott belohnt die Gläubigen mit Beute.

1: Exodus 23:25-26 Du sollst dem Herrn, deinem Gott, dienen, und er wird dein Brot und dein Wasser segnen, und ich werde die Krankheit aus deiner Mitte hinwegnehmen. Niemand soll in deinem Land eine Fehlgeburt erleiden oder unfruchtbar sein; Ich werde die Anzahl deiner Tage erfüllen.

2: Psalm 92:12-14 Die Gerechten gedeihen wie die Palme und wachsen wie die Zeder auf dem Libanon. Sie werden im Haus des Herrn gepflanzt; Sie gedeihen in den Höfen unseres Gottes. Sie tragen auch im Alter noch Früchte; Sie sind immer voller Saft und Grün.

Richter 5:31 So lass alle deine Feinde umkommen, HERR; aber diejenigen, die ihn lieben, seien wie die Sonne, wenn er in seiner Macht ausgeht. Und das Land hatte vierzig Jahre Ruhe.

Nachdem die Israeliten den Kampf gegen ihre Feinde gewonnen hatten, hatte das Land vierzig Jahre Ruhe.

1. Freuen Sie sich über Gottes Sieg – Feiern Sie seine Treue, mit der er allen, die ihn lieben, Ruhe und Frieden schenkt.

2. Suchen Sie die Sonne der Gerechtigkeit – Lernen Sie, sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke und Macht zu verlassen.

1. Psalm 118:14 Der HERR ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden.

2. Jesaja 60:19-20 Du brauchst nicht mehr, dass die Sonne am Tag scheint, noch dass der Mond in der Nacht leuchtet, denn der HERR, dein Gott, wird dein ewiges Licht sein, und dein Gott wird deine Herrlichkeit sein. Deine Sonne wird nie wieder untergehen und dein Mond wird nie mehr untergehen; Der HERR wird dein ewiges Licht sein, und deine Tage der Trauer werden ein Ende haben.

Richter 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 6:1-10 stellt die Geschichte von Gideon und der Unterdrückung durch die Midianiter vor. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Israel erneut Böses in den Augen des Herrn tat und infolgedessen für sieben Jahre den Midianitern ausgeliefert wurde. Die Midianiter fielen während der Erntezeit in Israel ein, verursachten große Zerstörungen und plünderten ihre Ernte. In ihrer Not schreien die Israeliten zu Gott um Hilfe. Der Herr sendet einen Propheten, um sie an seine Treue und ihren Ungehorsam zu erinnern.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 6:11-24, dort wird von Gideons Begegnung mit einem Engel des Herrn erzählt. Gideon drischt Weizen in einer Weinkelter, um ihn vor den Midianitern zu verbergen, als er von einem Engel besucht wird, der ihn als einen mächtigen Krieger anredet, der von Gott auserwählt wurde, um Israel von seinen Unterdrückern zu befreien. Gideon zweifelt zunächst an seinen eigenen Fähigkeiten und fragt sich, warum sie unter Unterdrückung leiden, wenn Gott mit ihnen ist. Er sucht Bestätigung durch Zeichen von Gott.

Absatz 3: Richter 6 endet mit einem Bericht, in dem Gideon den Altar seines Vaters für Baal niederreißt und sich auf den Kampf gegen die Midianiter vorbereitet. In Richter 6:25-40 wird erwähnt, dass Gideon den Anweisungen Gottes folgend den Altar seines Vaters, der Baal geweiht war, abreißt und die Aschera-Stange daneben abschneidet, Symbole des Götzendienstes, die zu dieser Zeit unter den Israeliten weit verbreitet waren. Diese Tat verärgert die Menschen seiner Stadt, bringt ihm aber die Gunst Gottes ein. Um seine Anwesenheit und Führung weiter zu bestätigen, legt Gideon zweimal ein Vlies vor ihn und bittet ihn einmal um Tau nur auf dem Vlies, während er den umgebenden Boden trocken hält, und dann umgekehrt.

In Summe:

Richter 6 präsentiert:

Einführung der Unterdrückung durch die Midianiter; Israels Hilferuf;

Gideons Begegnung mit dem Engel forderte Zweifel und Zeichen;

Abriss der Altarbestätigung Baals von Gott.

Betonung der Einführung der Midianiter-Unterdrückung; Israels Hilferuf;

Gideons Begegnung mit dem Engel forderte Zweifel und Zeichen;

Abriss der Altarbestätigung Baals von Gott.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Gideon und der Unterdrückung durch die Midianiter. In Richter 6 wird erwähnt, dass Israel aufgrund seines Ungehorsams sieben Jahre lang den Midianitern ausgeliefert wurde. Die Midianiter drangen während der Erntezeit ein, richteten Verwüstungen an und plünderten ihre Ernten. In ihrer Not schreien die Israeliten zu Gott um Hilfe.

Weiter in Richter 6 trifft Gideon, der Weizen in einer Weinkelter drischt, um ihn vor den Midianitern zu verbergen, auf einen Engel, der ihn als einen auserwählten Krieger Gottes anredet. Zunächst zweifelnd und fragend, warum sie leiden, wenn Gott mit ihnen ist, sucht Gideon Bestätigung durch Zeichen von Gott, einem Vlies, das vom Tau nass ist, während der umgebende Boden trocken bleibt oder umgekehrt.

Richter 6 endet mit einem Bericht, in dem Gideon den Baal geweihten Altar seines Vaters niederreißt und sich auf den Kampf gegen die Midianiter vorbereitet. Den Anweisungen Gottes folgend, entfernt er Symbole des Götzendienstes, die zu dieser Zeit unter den Israeliten vorherrschten, eine Tat, die seine Stadt verärgert, ihm aber die Gunst Gottes einbringt. Um seine Anwesenheit und Führung weiter zu bestätigen, legt Gideon ihm zweimal ein Vlies vor, als Zeichen – eine Bitte, die dadurch erfüllt wird, dass Tau nur auf dem Vlies erscheint, während der umliegende Boden trocken bleibt, oder umgekehrt – eine Bestätigung, die Gideon in seiner Rolle als von Gott auserwählter Führer stärkt .

Richter 6:1 Und die Kinder Israel taten, was dem HERRN missfiel, und der HERR gab sie sieben Jahre lang in die Hand Midians.

Die Kinder Israels waren dem Herrn ungehorsam und er bestrafte sie, indem er Midian sieben Jahre lang über sie herrschen ließ.

1: Egal wie lange wir in die Irre gegangen sind, Gott wird uns immer vergeben und uns zu Ihm zurückbringen, wenn wir Buße tun und uns von unseren Sünden abwenden.

2: Wir müssen immer wachsam bleiben und dürfen den Herrn und seine Lehren nicht vergessen, denn seine Strafe kann hart sein.

1: Daniel 9:9 - Dem Herrn, unserem Gott, gebührt Barmherzigkeit und Vergebung, obwohl wir uns gegen ihn aufgelehnt haben.

2: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

Richter 6:2 Und die Hand Midians überwältigte Israel; und die Kinder Israel machten sich um der Midianiter willen Höhlen auf den Bergen, Höhlen und Festungen.

Die Midianiter eroberten Israel und zwangen es, sich in Bergen, Höhlen und Festungen zu verstecken.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Hoffnung angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:31-39

2. Jesaja 41:10-13

Richter 6:3 Und es geschah, als Israel gesät hatte, da zogen die Midianiter und die Amalekiter und die Kinder des Ostens herauf, wider sie;

Israel erlitt eine große Unterdrückung durch die Midianiter, Amalekiter und Kinder des Ostens.

1. Gottes Volk unter Beschuss: Unterdrückung durch Glauben und Widerstandskraft überwinden

2. Die Kraft der Einheit: Zusammenstehen gegen den Feind

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn die … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2. Matthäus 28:20 „Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und siehe, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.“

Richter 6:4 Und sie lagerten wider sie und vernichteten die Bepflanzung der Erde, bis du nach Gaza kamst, und ließen keine Nahrung für Israel übrig, weder Schafe noch Rinder noch Esel.

Die Midianiter zerstörten die Ernte Israels und ließen sie ohne Nahrung zurück.

1: Gott wird auch in unseren dunkelsten Tagen für uns sorgen.

2: Lassen Sie sich von den schwierigen Zeiten, denen Sie gegenüberstehen, nicht entmutigen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, ist es, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen und dich nicht verlassen.“

Richter 6:5 Denn sie zogen herauf mit ihrem Vieh und ihren Zelten, und sie kamen wie Heuschrecken vor großer Menge; denn sie und ihre Kamele waren zahllos, und sie drangen in das Land ein, um es zu vernichten.

Die Midianiter fielen mit einem gewaltigen Heer in Israel ein, das so groß war, dass es einem Heuschreckenschwarm ähnelte.

1. Der Herr ist souverän: Selbst in unseren dunkelsten Stunden ist seine Macht größer als jeder Feind.

2. Seien Sie mutig: Lassen Sie sich nicht von scheinbar unüberwindbaren Widrigkeiten einschüchtern.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

Richter 6:6 Und Israel wurde wegen der Midianiter sehr verarmt; Und die Kinder Israel schrieen zum HERRN.

Die Israeliten wurden von den Midianitern sehr verarmt und schrien zum Herrn um Hilfe.

1. In Zeiten der Not zu Gott schreien.

2. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen.

1. Psalm 34:17 „Wenn die Gerechten schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Richter 6:7 Und es geschah, als die Kinder Israel wegen der Midianiter zum HERRN schrieen,

Die Kinder Israels riefen zum Herrn um Hilfe gegen die Midianiter.

1. Die Kraft des Gebets: Wie das Schreien zum Herrn unser Leben verändern kann

2. Unterdrückung überwinden: Standhaft gegen die Midianiter bleiben

1. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

2. Psalm 50:15 – Und ruft mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

Richter 6:8 Da sandte der HERR einen Propheten zu den Kindern Israel, der zu ihnen sprach: So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe euch aus Ägypten heraufgeführt und euch aus dem Haus der Knechtschaft geführt;

Gott sandte einen Propheten, um die Israeliten daran zu erinnern, dass er sie aus der Knechtschaft in Ägypten befreit hatte.

1: Gottes Befreiung – Der Herr rettete die Israeliten aus der Sklaverei und schenkte ihnen ein neues Leben, indem er uns an seine Gnade und Barmherzigkeit erinnerte.

2: Gottes Treue – Gott ist seinen Versprechen treu und wird immer für uns da sein, egal wie schwierig die Situation auch sein mag.

1: Exodus 3:7-8 - Und der HERR sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; Und ich bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2: Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Richter 6:9 Und ich habe dich aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller deiner Unterdrücker befreit und sie vor dir vertrieben und dir ihr Land gegeben;

Gott befreite die Israeliten von ihren Unterdrückern und gab ihnen ihr Land.

1: Gott ist treu und hält immer seine Versprechen.

2: Gott ist ein mächtiger und liebender Gott, der sein Volk aus der Unterdrückung rettet.

1: Exodus 3:7-8 - Und der Herr sprach: Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; und ich bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2: Psalm 34:17 - Die Gerechten schreien, und der Herr hört und errettet sie aus all ihrer Not.

Richter 6:10 Und ich sprach zu euch: Ich bin der HERR, euer Gott; Fürchtet euch nicht vor den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt; aber ihr habt meiner Stimme nicht gehorcht.

Gott erinnert die Israeliten daran, dass er ihr Gott ist und dass sie seiner Stimme gehorchen sollten und nicht den Göttern der Amoriter.

1. Keine Angst: In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

2. Gehorchen Sie Gottes Stimme: Hören Sie zu und handeln Sie nach seinen Anweisungen

1. Deuteronomium 31:8 – „Und der HERR ist es, der vor dir hergeht; er wird mit dir sein, er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen; fürchte dich nicht und sei nicht verzagt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

Richter 6:11 Und es kam ein Engel des HERRN und setzte sich unter eine Eiche, die in Ophra war, die Joas, dem Abiesriter, gehörte. Und sein Sohn Gideon drosch Weizen an der Kelter, um ihn vor den Midianitern zu verbergen.

Der Engel des Herrn besuchte Gideon unter einer Eiche in Ophra, während er Weizen drosch, um ihn vor den Midianitern zu verbergen.

1. Gottes Fürsorge inmitten der Not verstehen

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 6:12 Und der Engel des HERRN erschien ihm und sprach zu ihm: Der HERR ist mit dir, du tapferer Held!

Gott ist mit denen, die mutig und voller Mut sind.

1: Mut ist Stärke – Gott ist mit uns, wenn wir Mut fassen und für das eintreten, was richtig ist.

2: Gott ist unsere Stärke – Wir können mutig und mutig sein, wenn wir uns daran erinnern, dass Gott bei uns ist und uns Kraft geben wird.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Richter 6:13 Und Gideon sprach zu ihm: O mein Herr, wenn der HERR mit uns ist, warum ist uns das alles widerfahren? Und wo sind alle seine Wunder, von denen uns unsere Väter erzählten, als sie sagten: „Hat der HERR uns nicht aus Ägypten heraufgeführt?“ Aber nun hat uns der HERR verlassen und in die Hände der Midianiter gegeben.

Gideon fragt sich, warum Gott sie verlassen und zugelassen hat, dass sie in die Hände der Midianiter ausgeliefert werden, obwohl ihre Väter ihnen erzählten, dass Gott sie aus Ägypten heraufgebracht hatte.

1. Die Herausforderungen des Glaubens: Inmitten von Schwierigkeiten stehen

2. Wenn Gott abwesend zu sein scheint: Bleiben Sie im Vertrauen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:5-6 – Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: „Niemals werde ich euch verlassen.“ Niemals werde ich dich verlassen. Deshalb sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

Richter 6:14 Und der HERR sah ihn an und sprach: Gehe in dieser deiner Macht, und du sollst Israel aus der Hand der Midianiter retten. Habe ich dich nicht gesandt?

Gott beruft Gideon, die Israeliten gegen die Midianiter zu führen, und verspricht, bei ihm zu sein.

1. „Gottes Ruf an unser Leben: Gehorsam und Sieg“

2. „Gottes Stärke in unserer Schwäche“

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 12:9 – „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“

Richter 6:15 Und er sprach zu ihm: Mein Herr, womit soll ich Israel retten? Siehe, meine Familie in Manasse ist arm, und ich bin der Geringste im Haus meines Vaters.

Gideon wird vom Engel des Herrn gebeten, Israel zu retten, aber er wird von seinem eigenen Gefühl der Unzulänglichkeit überwältigt, da seine Familie arm ist und er der Geringste im Haus ist.

1. Unzulänglichkeit überwinden: Lernen, im Glauben auszutreten

2. Die Macht des Geringsten: Eine Lektion von Gideon

1. Matthäus 14:28-31 – Jesus fordert Petrus auf, aus dem Boot zu steigen

2. 2. Korinther 12:7-10 – Paulus‘ Erfahrung, Kraft in Schwachheit zu haben

Richter 6:16 Und der HERR sprach zu ihm: Ich werde mit dir sein, und du sollst die Midianiter schlagen wie einen Mann.

Der Herr versprach, Gideon im Kampf gegen die Midianiter zu helfen.

1. Auf die Versprechen des Herrn vertrauen – Richter 6:16

2. Mutig sein angesichts von Widrigkeiten – Richter 6:16

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

Richter 6:17 Und er sprach zu ihm: Wenn ich nun Gnade in deinen Augen gefunden habe, so zeige mir ein Zeichen, dass du mit mir redest.

Gideon bittet den Engel des Herrn um ein Zeichen, um zu bestätigen, dass er mit ihm spricht.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gideons Bitte um ein Zeichen seinen Glauben offenbart

2. Urteilsvermögen im Gebet: Lernen, Gottes Stimme in unsicheren Zeiten zu hören

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. Johannes 16:13 – „Wenn er, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in alle Wahrheit führen.“

Richter 6:18 Ich bitte dich, geh nicht von hier, bis ich zu dir komme und mein Geschenk hervorhole und es dir vorlege. Und er sagte: Ich werde warten, bis du wiederkommst.

Gideon bat den Engel des Herrn zu warten, bis er ihm ein Geschenk brachte. Der Engel willigt ein zu warten.

1. Auf Gott und seinen Zeitplan warten

2. Geduld in unserem Alltag lernen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn. Siehe, der Ackerbauer wartet auf die kostbare Frucht der Erde und hat lange Geduld damit, bis er den Früh- und Spätregen empfängt. Seid auch geduldig; Stärke deine Herzen, denn das Kommen des Herrn naht.

Richter 6:19 Und Gideon ging hinein und bereitete ein Ziegenböckchen und ungesäuerte Kuchen von einem Epha Mehl; das Fleisch legte er in einen Korb, und er tat die Brühe in einen Topf und brachte sie ihm unter die Eiche hinaus , und präsentierte es.

Gideon bereitete ein Opfer für Gott vor: ein Zicklein und ungesäuerte Kuchen.

1. Gott erlauben, uns im Opfer zu führen

2. Die Stärke, die wir im bedingungslosen Gehorsam finden

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

Richter 6:20 Und der Engel Gottes sprach zu ihm: Nimm das Fleisch und die ungesäuerten Kuchen und lege sie auf diesen Felsen und gieße die Brühe aus. Und er tat es.

Der Engel Gottes wies Gideon an, das Fleisch und die ungesäuerten Kuchen auf einen Felsen zu legen und die Brühe auszugießen.

1. Gottes Führung in schwierigen Situationen erkennen

2. Gehorsam gegenüber Gottes Willen

1. Matthäus 7:24-27 (Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute)

2. Jakobus 1:22 (Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen)

Richter 6:21 Da streckte der Engel des HERRN die Spitze des Stabes aus, der in seiner Hand war, und berührte das Fleisch und die ungesäuerten Kuchen; Und da stieg Feuer aus dem Felsen auf und verzehrte das Fleisch und die ungesäuerten Kuchen. Da verschwand der Engel des HERRN vor ihm.

Der Engel des Herrn ließ mit seinem Stab Feuer aus dem Felsen kommen und das Fleisch und die ungesäuerten Kuchen verbrennen.

1: Wir sollten bereit sein, vom Herrn eingesetzt zu werden, um seinen Willen zu erfüllen.

2: Wir sollten darauf vertrauen, dass der Herr uns gebrauchen kann, auch wenn wir uns unzulänglich fühlen.

1: Matthäus 17:20 - Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2: Hebräer 11:1 – Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Richter 6:22 Und als Gideon sah, dass er ein Engel des HERRN war, sprach Gideon: Wehe, HERR, Gott! denn weil ich einen Engel des HERRN von Angesicht zu Angesicht gesehen habe.

Gideon sah einen Engel des HERRN und war voller Ehrfurcht.

1. Ehrfurcht vor der Gegenwart des Herrn

2. Gottes Gegenwart erfahren

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Hebräer 12:28-29 Darum lasst uns dankbar sein, dass wir ein Königreich empfangen haben, das nicht erschüttert werden kann, und so lasst uns Gott mit Ehrfurcht und Ehrfurcht einen angenehmen Gottesdienst darbringen, denn unser Gott ist ein verzehrendes Feuer.

Richter 6:23 Und der HERR sprach zu ihm: Friede sei mit dir! Fürchte dich nicht, du sollst nicht sterben.

Gott sprach zu Gideon und versicherte ihm, dass er nicht sterben würde.

1. Mut angesichts der Angst – Verwenden Sie Gideons Geschichte, um die Frage zu beantworten: „Wie kann ich Mut finden, mich meinen Ängsten zu stellen?“.

2. Gottes Schutz – Erkunden Sie die Macht von Gottes Schutz und Zusicherung in Gideons Geschichte.

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Johannes 10:27-30 – Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Richter 6:24 Da baute Gideon dort dem HERRN einen Altar und nannte ihn Jehovashalom; bis auf diesen Tag steht er noch in Ophra der Abiesriter.

Gideon baute dem Herrn einen Altar und nannte ihn Jehovashalom.

1.Gottes Frieden: Sich in schwierigen Zeiten auf den Herrn verlassen

2. Die Kraft der Hingabe: Lebe deinen Glauben durch Dienst

1. Jesaja 9:6 - Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben, und die Herrschaft ruht auf seinen Schultern. Und er wird Wunderbarer Ratgeber, Mächtiger Gott, Ewiger Vater, Fürst des Friedens genannt werden.

2.Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn in Christus Jesus behüten.

Richter 6:25 Und es geschah in derselben Nacht, da sprach der HERR zu ihm: Nimm den jungen Farren deines Vaters, den zweiten siebenjährigen Farren, und wirf den Altar des Baal nieder, den dein Vater hat, und haue ihn ab der Hain, der daneben liegt:

Der Herr befahl Gideon, den Altar des Baal und den Hain daneben niederzureißen.

1: Wir müssen bereit sein, Gottes Geboten zu gehorchen, egal wie schwierig sie auch sein mögen.

2: Götzen in unserem Leben niederzureißen bringt Freiheit und Freude, wenn wir auf Gottes Weg vertrauen.

1: Jesaja 43:18-19 Denke nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

2: Matthäus 4:19 Und er sprach zu ihnen: Folge mir, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

Richter 6:26 Und baue dem HERRN, deinem Gott, einen Altar auf der Spitze dieses Felsens, an der vorgesehenen Stelle, und nimm den zweiten Farren und opfere ein Brandopfer mit dem Holz des Haines, den du fällen sollst.

Gideon wird vom Engel des Herrn angewiesen, auf einem Felsen einen Altar für den Herrn zu bauen und mit dem Holz aus einem nahegelegenen Hain ein Brandopfer darzubringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Anweisungen zu befolgen

2. Ein Opfer der Dankbarkeit: Dem Herrn danken

1. Matthäus 4:4: „Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

2. Jakobus 1:22-25: „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst verführen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, ist er einem schauenden Menschen gleich.“ sein natürliches Gesicht in einem Spiegel: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der ist kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Wer das Werk tut, dieser Mann wird in seiner Tat gesegnet sein.

Richter 6:27 Da nahm Gideon zehn Männer von seinen Knechten und tat, was der HERR zu ihm gesagt hatte. Und so geschah es, weil er das Haus seines Vaters und die Männer der Stadt fürchtete, sodass er es bei Tag nicht tun konnte , dass er es nachts getan hat.

Gideon folgte den Anweisungen Gottes und riss den Altar seines Vaters nieder, obwohl er die Konsequenzen fürchtete.

1. Gott in ängstlichen Situationen vertrauen

2. Mut, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 6:28 Und als die Männer der Stadt frühmorgens aufstanden, siehe, da wurde der Altar des Baal niedergerissen und der Hain, der daneben war, abgeholzt, und der zweite Stier wurde auf dem Altar geopfert, der gebaut worden war .

Gideon zerstört den Altar des Baal als Reaktion auf die Herausforderung eines Engels, seinen Glauben an Gott zu beweisen.

1. Gott wird seinem Volk immer eine Möglichkeit bieten, seinen Glauben und sein Vertrauen in ihn zu beweisen.

2. Die Macht des Gehorsams wird in Gideons Zerstörung des Altars des Baal demonstriert.

1. Johannes 14:1-17 – Jesu Zusicherung, dass er uns niemals verlassen wird.

2. 1. Johannes 5:3-5 – Wie wichtig es ist, Gott zu lieben und seine Gebote zu halten.

Richter 6:29 Und sie sprachen untereinander: Wer hat das getan? Und als sie fragten und fragten, sagten sie: Gideon, der Sohn des Joas, hat dies getan.

Gideon wurde für seine mutigen Taten im Glauben gelobt.

1. Gott ruft uns dazu, Großes zu leisten und segnet uns mit Mut, auch wenn wir uns schwach fühlen.

2. Unsere Taten offenbaren unseren Glauben und der Herr wird durch unseren Gehorsam verherrlicht.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

Richter 6:30 Da sprachen die Männer der Stadt zu Joas: Bringe deinen Sohn heraus, damit er sterbe! Denn er hat den Altar des Baal niedergerissen und den Hain, der daneben war, abgeholzt.

Die Männer einer Stadt forderten Joas auf, seinen Sohn herauszubringen und zu töten, weil er den Altar des Baal zerstört und den Hain daneben abgeholzt hatte.

1. Die Gefahren des Götzendienstes

2. Die Kraft der Überzeugung

1. Exodus 20:3-5 Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. 1. Johannes 5:21 Liebe Kinder, haltet euch von Götzen fern.

Richter 6:31 Und Joas sprach zu allen, die gegen ihn aufstanden: Wollt ihr für Baal eintreten? Wollt ihr ihn retten? Wer für ihn flehen will, der soll getötet werden, solange es noch Morgen ist. Wenn er ein Gott ist, soll er für sich selbst flehen, denn einer hat seinen Altar niedergerissen.

Joas fordert diejenigen, die sich ihm widersetzen, auf, für Baal zu flehen und ihn zu retten. Wenn sie glauben, dass Baal ein Gott ist, sollte er in der Lage sein, für sich selbst zu plädieren.

1. Ein Aufruf, für unseren Glauben einzustehen und denen entgegenzutreten, die sich uns widersetzen.

2. Eine Erinnerung daran, dass unser Gott mächtig ist und unsere Hilfe nicht braucht, um sich zu verteidigen.

1. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob. Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbaren besteht.

2. Matthäus 10:32-33 - Wer mich aber vor den Menschen bekennt, den werde auch ich vor meinem Vater im Himmel anerkennen; wer mich aber vor den Menschen verleugnet, den werde ich auch vor meinem Vater im Himmel verleugnen.

Richter 6:32 Und an jenem Tag nannte er ihn Jerub-Baal und sprach: Baal streite gegen ihn, weil er seinen Altar niedergerissen hat.

Gideon zerstörte Baals Altar und erhielt als Reaktion darauf den Namen Jerubbaal.

1. „Die Macht des Gehorsams: Gideon und die Zerstörung des Baalsaltars“

2. „Die Bedeutung von Namen: Die Bedeutung von Jerubbaal“

1. 1. Könige 18:21 24 – Elia fordert Baals Propheten auf dem Berg Karmel heraus.

2. Matthäus 4:10 – Jesus antwortet auf Satans Versuchung, indem er die Bibel zitiert.

Richter 6:33 Da versammelten sich alle Midianiter und Amalekiter und die Kinder des Ostens und zogen hinüber und lagerten sich im Tal Jesreel.

Die Midianiter, Amalekiter und andere östliche Stämme versammelten sich, um im Tal Jesreel gegen Israel zu kämpfen.

1. Gott wird sein Volk immer im Angesicht von Widrigkeiten beschützen.

2. Wir sind aufgerufen, auf Gott zu vertrauen und standhaft gegen das Böse zu sein.

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Richter 6:34 Aber der Geist des HERRN kam über Gideon, und er blies in die Posaune; und Abieser versammelte sich hinter ihm.

Gideon wurde vom Heiligen Geist ermächtigt, eine Armee für den Herrn zusammenzustellen.

1. Ermächtigt durch den Heiligen Geist: Gideons Ruf

2. Der Ruf, Gottes Willen zu folgen

1. Apostelgeschichte 1:8 – Ihr aber werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis ans Ende der Erde.

2. Johannes 15:16 – Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und Frucht bringt und dass eure Frucht bleibt, damit er euch gibt, was auch immer ihr den Vater in meinem Namen bittet.

Richter 6:35 Und er sandte Boten durch ganz Manasse; Dieser versammelte sich auch hinter ihm her und sandte Boten zu Asser, zu Sebulon und zu Naphtali. und sie kamen ihnen entgegen.

Gideon sandte Boten zu den Stämmen Manasse, Ascher, Sebulon und Naphtali, um ein Heer für den Kampf gegen die Midianiter zusammenzustellen.

1. Die Macht der Einheit – Richter 6:35

2. Glaube in Aktion – Richter 6:35

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? ... Also auch der Glaube an sich, wenn er keine Werke hat.“ , ist tot."

Richter 6:36 Und Gideon sprach zu Gott: Wenn du Israel durch meine Hand retten willst, wie du gesagt hast:

Gideon bittet Gott demütig, Israel durch seine Hand zu retten.

1: Vertraue auf den Herrn, denn er ist treu und wird seine Versprechen erfüllen.

2: Erkennen und akzeptieren Sie Gottes Willen und Zweck für unser Leben.

1: Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2: Römer 8:28 - Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 6:37 Siehe, ich werde eine Wolldecke auf den Boden legen; Und wenn der Tau nur auf der Vliese wäre und es auf der ganzen Erde sonst trocken wäre, dann werde ich wissen, dass du Israel durch meine Hand retten wirst, wie du gesagt hast.

Gideon bat Gott, ihm zu beweisen, dass Gott Israel durch seine Hand retten würde.

1. Glauben Sie an Gottes Versprechen

2. Suchen Sie in schwierigen Zeiten Gottes Führung

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

Richter 6:38 Und es geschah: Am nächsten Morgen stand er früh auf und warf das Vlies zusammen und drückte den Tau aus dem Vlies, eine Schüssel voll Wasser.

Gideon prüfte Gottes Versprechen der Befreiung, indem er mit einem Vlies und Tau um ein Zeichen von Gott bat.

1. Auf die Treue Gottes vertrauen

2. Die Kraft, Gottes Versprechen auf die Probe zu stellen

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

2. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber bedeutet, dass wir uns dessen sicher sind, was wir hoffen, und dass wir uns dessen sicher sind, was wir nicht sehen.“

Richter 6:39 Und Gideon sprach zu Gott: Lass deinen Zorn nicht gegen mich entbrennen, und ich will nur dieses eine Mal reden; ich bitte dich, lass mich prüfen, aber dieses eine Mal mit der Vliese; Lass es jetzt nur noch auf dem Vlies trocken sein, und auf dem ganzen Boden soll Tau sein.

Gideon betete zu Gott, er möge seine Macht beweisen, indem er ihn bat, das Vlies trocknen zu lassen und den Boden mit Tau zu befeuchten.

1. Gott möchte, dass wir ihm und seiner Kraft vertrauen, auch in schwierigen Situationen.

2. Wenn wir Zweifel haben, sollten wir uns an Gott wenden und ihn um ein Zeichen bitten.

1. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel

2. Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Richter 6:40 Und Gott tat es in jener Nacht: Denn nur auf der Wolle war es trocken, und auf dem ganzen Erdboden war Tau.

Gott ließ den Tau sich auf dem Boden niederlassen und nicht auf dem Vlies, wie Gideon es verlangt hatte.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge

2. Gott antwortet auf unsere Bitten

1. Jesaja 55:9 – Denn gleichwie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

Richter 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 7:1-8 beschreibt die Reduzierung von Gideons Armee. Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Gideon und sein Heer von 32.000 Mann in der Nähe der Quelle Harod lagerten, bereit, den Midianitern entgegenzutreten. Gott sagt Gideon jedoch, dass seine Armee zu groß sei und weist ihn an, zu verkünden, dass jeder, der Angst hat oder Angst hat, gehen soll. Infolgedessen ziehen 22.000 Männer ab und lassen nur zehntausend zurück.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 7:9-14, dort wird von Gottes weiterer Reduzierung von Gideons Armee durch einen Auswahlprozess berichtet. Der Herr weist Gideon an, die restlichen zehntausend Männer ans Wasser zu bringen und zu beobachten, wie sie trinken. Diejenigen, die niederknien und aus ihren Händen trinken, werden von denen getrennt, die wie Hunde Wasser schlürfen. Dreihundert Männer werden nach diesem Kriterium ausgewählt, während der Rest nach Hause geschickt wird.

Absatz 3: Richter 7 endet mit einem Bericht, in dem Gideon und seine dreihundert Männer einen Überraschungsangriff auf das Lager der Midianiter durchführen. In Richter 7:15-25 wird erwähnt, dass Gott Gideon vor dem Kampf beruhigt, indem er ihm erlaubt, einen Traum zu belauschen, den einer der midianitischen Soldaten erzählt hat – ein Traum, der als Zeichen ihrer bevorstehenden Niederlage durch Israel interpretiert wird. Durch diese Offenbarung ermutigt, teilt Gideon seine dreihundert Männer in drei Kompanien auf, die mit Trompeten, leeren Krügen und darin versteckten Fackeln bewaffnet sind. Sie umzingeln das Lager der Midianiter bei Einbruch der Dunkelheit und blasen gleichzeitig ihre Trompeten, zerschlagen ihre Krüge, wodurch der Fackelschein sichtbar wird, und rufen: „Ein Schwert für den Herrn und für Gideon!“ Der Lärm verwirrt und erschreckt die Midianiter, die sich in Panik gegeneinander wenden, was zu ihrer Niederlage führt.

In Summe:

Richter 7 präsentiert:

Verringerung des Abzugs ängstlicher Männer durch Gideons Armee;

Auswahlverfahren, bei dem dreihundert Männer basierend auf ihrem Trinkstil ausgewählt werden;

Überraschungsangriff auf das Lager der Midianiter, Verwirrung und Niederlage.

Der Schwerpunkt liegt auf der Verringerung des Abzugs ängstlicher Männer durch Gideons Armee;

Auswahlverfahren, bei dem dreihundert Männer basierend auf ihrem Trinkstil ausgewählt werden;

Überraschungsangriff auf das Lager der Midianiter, Verwirrung und Niederlage.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Reduzierung von Gideons Armee und den anschließenden Überraschungsangriff auf das Lager der Midianiter. In Richter 7 wird erwähnt, dass Gott Gideon anweist, seine Armee zu reduzieren, weil sie zu groß ist. 22.000 verängstigte Männer ziehen ab, nachdem sie die Erlaubnis zum Abmarsch erhalten haben, und es bleiben nur noch 10.000 Soldaten übrig.

In Richter 7 fährt Gott fort, Gideons Armee durch einen Auswahlprozess weiter zu reduzieren, der darauf basiert, wie sie Wasser trinken. Nur diejenigen, die niederknien und aus ihren Händen trinken, werden ausgewählt, während diejenigen, die wie Hunde Wasser schlürfen, nach Hause geschickt werden. Dreihundert Männer erfüllen dieses Kriterium und bleiben Teil von Gideons Streitkräften.

Richter 7 endet mit einem Bericht, in dem Gideon und seine dreihundert auserwählten Männer einen Überraschungsangriff auf das Lager der Midianiter durchführen. Bevor er in die Schlacht eintritt, beruhigt Gott Gideon, indem er ihm erlaubt, einen Traum zu belauschen, den einer der feindlichen Soldaten erzählt hat – ein Traum, der als Zeichen ihrer bevorstehenden Niederlage durch Israel interpretiert wird. Durch diese Offenbarung ermutigt, teilt Gideon seine dreihundert Männer in drei Kompanien auf, die mit Trompeten, leeren Krügen und darin versteckten Fackeln bewaffnet sind. Sie umzingeln das Lager der Midianiter bei Einbruch der Dunkelheit und blasen gleichzeitig ihre Trompeten, zerschlagen ihre Krüge, wodurch der Fackelschein sichtbar wird, und rufen Parolen, in denen sie den Namen Gottes anrufen. Der Lärm verwirrt und erschreckt die Midianiter, die sich in Panik gegeneinander wenden, was zu ihrer Niederlage durch Gideon und seine kleine, aber strategisch ausgewählte Armee führt.

Richter 7:1 Und Jerubbaal, der Gideon heißt, und alles Volk, das bei ihm war, machten sich früh auf und lagerten sich neben dem Brunnen Harods, sodass das Heer der Midianiter auf ihrer Nordseite am Hügel stand von Moreh, im Tal.

Gideon und sein Heer bereiten sich auf den Kampf gegen die Midianiter vor.

1: Wir müssen bereit sein, Herausforderungen mit Mut und Glauben zu begegnen.

2: Gott wird denen Kraft und Mut geben, die auf ihn vertrauen.

1:1 Chronik 28:20 – „Seid stark und mutig und tut die Arbeit. Fürchtet euch nicht und lasst euch nicht entmutigen, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit euch.“

2: Deuteronomium 31:6 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

Richter 7:2 Und der HERR sprach zu Gideon: Das Volk, das bei dir ist, ist zu groß, als dass ich die Midianiter in ihre Hände geben könnte, damit sich Israel nicht gegen mich rühmen und sagen würde: Meine eigene Hand hat mich gerettet.

Gott erinnerte Gideon daran, dass der Erfolg selbst bei einer großen Armee immer noch von Gott abhängt.

1. Wir erinnern uns an Gottes Souveränität in unseren Siegen

2. Auf Gottes Stärke vertrauen, um alle Widrigkeiten zu überwinden

1. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. 2. Chronik 20:17 – Du wirst in dieser Schlacht nicht kämpfen müssen. Bleib standhaft, halte deine Position und sieh die Rettung des HERRN für dich, o Juda und Jerusalem.

Richter 7:3 Und nun geh hin und verkünde vor den Ohren des Volkes und sprich: Wer sich fürchtet und fürchtet, der kehre um und ziehe früh vom Gebirge Gilead ab! Und es kehrten vom Volk zweiundzwanzigtausend zurück; und es blieben zehntausend übrig.

Gideon forderte die Israeliten auf, zum Volk zu gehen und zu verkünden, dass jeder, der Angst hatte und Angst hatte, vom Berg Gilead zurückkehren sollte. Infolgedessen kehrten 22.000 zurück und 10.000 blieben.

1. Die Macht des Glaubens über die Angst

2. Die Stärke des Urteilsvermögens

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:15 – „Denn du hast keinen Geist empfangen, der dich wieder zum Sklaven der Furcht macht, sondern du hast den Geist der Sohnschaft empfangen. Und bei ihm rufen wir: Abba, Vater.“

Richter 7:4 Und der HERR sprach zu Gideon: Das Volk ist noch zu zahlreich; Bring sie hinab zum Wasser, und ich werde sie dort für dich prüfen. Und es wird geschehen, von dem ich dir sage: Dieser wird mit dir gehen, derselbe wird mit dir gehen; Und von wem ich dir sage: Das soll nicht mit dir gehen, das soll auch nicht gehen.

Gott wies Gideon an, die Menschen zum Wasser zu bringen, damit er sie testen konnte.

1. Der Herr stellt uns auf die Probe: Wir erforschen Gottes Absichten und Pläne für unser Leben

2. Gottes Prioritäten: Lernen, Gottes Willen und Richtung im Leben zu erkennen

1. Deuteronomium 8:2-3 - Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich vierzig Jahre lang in der Wüste geführt hat, damit er dich demütigte und dich prüfte, ob du wüsstest, was in deinem Herzen war ob er seine Gebote hält oder nicht. Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest und auch deine Väter nicht wussten, damit er dir klar machte, dass der Mensch nicht vom Brot allein lebt, sondern dass der Mensch von jedem Wort lebt, das von ihm kommt der Mund des Herrn.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Richter 7:5 Und er stürzte das Volk ans Wasser. Und der HERR sprach zu Gideon: Wer mit seiner Zunge das Wasser leckt, den sollst du allein stellen wie ein Hund; ebenso jeder, der sich auf die Knie beugt, um zu trinken.

Gideon hörte auf Gottes Befehl und führte die Menschen zum Wasser.

1. Gottes Anweisungen müssen treu befolgt werden

2. Das Befolgen von Gottes Geboten führt zum Segen

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, in Gehorsam ihm gegenüber wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, mit ihm dienst.“ von ganzem Herzen und von ganzer Seele und um die Gebote und Verordnungen des Herrn zu befolgen, die ich dir heute zu deinem eigenen Wohl gebe?“

2. Josua 24:15 Wenn dir aber der Dienst am Herrn unerwünscht erscheint, dann wähle heute selbst, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du lebst . Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

Richter 7:6 Und die Zahl derer, die leckten und die Hand an den Mund legten, waren dreihundert Mann; aber das ganze übrige Volk warf sich auf die Knie nieder, um Wasser zu trinken.

Gideons Armee wurde auf 300 Mann reduziert, die mit den Händen ins Wasser schlürften, während sich der Rest der Armee zum Trinken verneigte.

1. Gott begrenzt oft unsere Ressourcen, um seine Macht zu demonstrieren.

2. Gott kann selbst die kleinste Gruppe von Menschen nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. 2. Könige 3:15-16 – Und nun bring mir einen Minnesänger. Und es geschah, als der Sänger spielte, da kam die Hand des Herrn über ihn. Und er sagte: So spricht der Herr: Mache dieses Tal voller Gräben.

2. 1. Korinther 1:26-29 – Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind: sondern Gott hat das Törichte der Welt erwählt verwirre die Weisen; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen zu vernichten; Und das Niedrige der Welt und das, was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und das, was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Fleisch vor ihm rühme.

Richter 7:7 Und der HERR sprach zu Gideon: Durch die dreihundert Mann, die geraubt haben, will ich dich retten und die Midianiter in deine Hand geben, und das ganze übrige Volk soll jeder an seinen Ort ziehen.

Gott sagt Gideon, dass er ihn und die Israeliten retten wird, indem er nur dreihundert Männer einsetzt, um die Midianiter zu besiegen.

1. Gott kann das Unmögliche tun – Richter 7:7

2. Vertrauen Sie auf Gottes Versorgung – Richter 7:7

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Matthäus 19:26 – Jesus sagte zu ihnen: „Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.“

Richter 7:8 Und das Volk nahm die Nahrung in seine Hand und seine Posaunen; und er sandte den ganzen Rest Israels, einen jeden in sein Zelt, und behielt diese dreihundert Mann; und das Heer Midians war unter ihm im Tal.

Gideon schickte 300 Männer in den Kampf gegen ein großes Heer der Midianiter, während der Rest der Israeliten in ihre Zelte zurückkehrte.

1. Die Stärke weniger: Lernen, auf Gott zu vertrauen, um Großes zu erreichen

2. Standhaft im Glauben bleiben: Wissen, wann man Gottes Führung folgen muss

1. Matthäus 16:24-25 – Dann sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommen würde, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten möchte, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Richter 7:9 Und es geschah in derselben Nacht, da sprach der HERR zu ihm: Mache dich auf, geh hinab zum Heer! denn ich habe es in deine Hand gegeben.

Gott bescherte den Israeliten den Sieg durch Gideons kleine, aber tapfere Armee.

1: Wir sollten uns nicht von unserer Größe entmutigen lassen, sondern uns stattdessen auf Gottes Kraft und Stärke verlassen.

2: Wir sollten mutig sein und uns zuversichtlich sein, dass Gott uns zum Sieg führen wird.

1: Psalm 46:1-2 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

2: Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Richter 7:10 Wenn du aber fürchtest, hinabzusteigen, so geh mit Phurah, deinem Knecht, hinab zum Heer.

Gideons Armee wurde von 32.000 auf nur 300 Mann reduziert, um die Midianiter zu besiegen.

1: Wir können trotz überwältigender Widrigkeiten siegreich sein, wenn wir auf Gott vertrauen.

2: Gott kann die am wenigsten wahrscheinlichen Menschen benutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1: 1 Korinther 1:27-29 – Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen, und das Schwache in der Welt, um die Starken zu beschämen.

2:2 Chronik 14:11 - Asa schrie zum Herrn, seinem Gott: „Herr, es gibt niemanden wie dich, der den Schwachen gegen die Mächtigen hilft.“

Richter 7:11 Und du sollst hören, was sie sagen; und danach werden deine Hände gestärkt sein, um zum Heer hinabzusteigen. Dann ging er mit Phurah, seinem Diener, hinab bis vor die bewaffneten Männer, die im Heer waren.

Gideon hört, was das feindliche Lager sagt, und ist gestärkt, hinunterzugehen und sich ihnen zu stellen. Dann geht er mit seinem Diener Phurah aus dem feindlichen Lager hinaus.

1. Die Stärke des Gehörs: Aus Gideons mutiger Entscheidung lernen

2. Die Macht des Gehorsams: Gottes Gebot befolgen und seine Belohnungen ernten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Richter 7:12 Und die Midianiter und Amalekiter und alle Kinder des Ostens lagen im Tal wie Heuschrecken vor Menge; und ihre Kamele waren zahllos wie der Sand am Meer an Menge.

Eine große Anzahl von Midianitern, Amalekitern und anderen östlichen Nationen hatte sich im Tal versammelt, ihre Kamele waren zu zahlreich, um sie zu zählen.

1. Gott kann mit einer unbedeutenden Anzahl von Menschen das Unmögliche tun.

2. Gott kann eine Vielzahl seiner Feinde nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Richter 6:12-16

2. Exodus 17:8-13

Richter 7:13 Und als Gideon kam, siehe, da war ein Mann, der erzählte seinem Mitmenschen einen Traum und sprach: Siehe, ich hatte einen Traum, und siehe, ein Gerstenbrotkuchen fiel in das Heer Midians. Und er kam zu einem Zelt und schlug es, so dass es einstürzte, und stürzte es um, dass das Zelt liegenblieb.

Ein Mann in Gideons Armee erzählt von einem Traum, in dem ein Gerstenbrotkuchen in das Lager der Midianiter kam und ein Zelt niederriss.

1. Die Kraft der Träume – Gott spricht durch unsere Träume zu uns und kann sie nutzen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Die unerwartete Stärke der Schwachen – Gott kann selbst die Schwächsten unter uns zum Triumph nutzen.

1. Daniel 2:27-28 – „Daniel antwortete dem König und sprach: Kein Weiser, kein Zauberer, kein Zauberer oder Astrologe kann dem König das Geheimnis zeigen, um das der König gebeten hat, sondern es gibt einen Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart.“ , und er hat dem König Nebukadnezar kundgetan, was in den letzten Tagen geschehen wird. Das sind dein Traum und die Visionen deines Kopfes, als du im Bett lagst.“

2. 2. Chronik 20:15 - „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und Bewohner von Jerusalem und König Josaphat: So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Horde, denn der Kampf ist da.“ nicht deins, sondern Gottes.

Richter 7:14 Und sein Gefährte antwortete und sprach: Das ist nichts anderes als das Schwert Gideons, des Sohnes Joas, eines Mannes aus Israel; denn in seine Hand hat Gott Midian und das ganze Heer gegeben.

Gideons Glaube an Gott ermöglichte es ihm, die Midianiter zu besiegen.

1. Gottes Treue ermöglicht es uns, alle Hindernisse zu überwinden.

2. Glauben Sie an die Kraft des Glaubens an Gott, der uns zum Sieg führen wird.

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Richter 7:15 Und als Gideon hörte, wie ihm der Traum erzählt und erklärt wurde, betete er ihn an und kehrte in das Heer Israels zurück und sprach: Steh auf! Denn der HERR hat das Heer Midians in deine Hand gegeben.

Als Gideon den Traum und seine Deutung hörte, verneigte er sich in Anbetung und ermutigte die Israeliten, indem er ihnen sagte, dass der Herr das Heer der Midianiter in ihre Hände gegeben hatte.

1. Gott rüstet uns für den Kampf: Auf die Stärke des Herrn vertrauen

2. Angst durch Glauben an den Herrn überwinden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?“

Richter 7:16 Und er teilte die dreihundert Mann in drei Abteilungen und gab jedem eine Posaune in die Hand und leere Krüge und Lampen in den Krügen.

Gideon teilt seine Männer in drei Kompanien auf und gibt jedem Mann eine Trompete, einen leeren Krug und eine Lampe im Krug.

1. Die Macht der Einheit: Wie Gideons Männer scheinbar unmögliche Widrigkeiten überwanden

2. Mut angesichts der Angst: Gideons treue Reaktion auf eine schlimme Situation

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 7:17 Und er sprach zu ihnen: Seht auf mich und tut dasselbe! Und siehe, wenn ich außerhalb des Lagers komme, wird es geschehen, wie ich es tue, also werdet ihr tun.

Gideon weist seine Armee an, dasselbe zu tun, als er sich der Außenseite des Lagers nähert.

1) Gottes Plan ist perfekt und funktioniert durch Gehorsam; 2) Gottes Methoden sind für den Erfolg seines Plans notwendig.

1) Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, wirst du meinen Geboten gehorchen.“; 2) Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

Richter 7:18 Wenn ich in die Posaune blase, ich und alle, die bei mir sind, dann lasst die Posaunen auch rings um das ganze Lager blasen und sagen: Das Schwert des HERRN und Gideons!

Gideon weist seine Männer an, Trompeten zu blasen und zu verkünden, dass das Schwert des HERRN und Gideons über ihnen sei.

1. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen

2. Die Macht der Verkündigung in der geistlichen Kriegsführung

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 6:10-18 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

Richter 7:19 Und Gideon und die hundert Männer, die bei ihm waren, kamen zu Beginn der mittleren Wache vor das Lager hinaus. Und sie stellten die Wache neu und bliesen die Trompeten und zerbrachen die Krüge, die sie in der Hand hatten.

Gideon und seine 100 Männer kamen mitten in der Nacht an den Rand des Lagers, bliesen Trompeten und zerbrachen ihre Krüge.

1. Gottes Stärke wird in unserer Schwäche perfektioniert

2. Mut angesichts der Unterdrückung

1. 2. Korinther 12:9 „Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“

2. Psalm 27:1 „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Feste meines Lebens; vor wem soll ich mich fürchten?“

Richter 7:20 Und die drei Scharen bliesen die Posaunen und zerbrachen die Krüge und hielten die Lampen in ihrer linken Hand und die Posaunen in ihrer rechten Hand, um damit zu blasen; und sie riefen: Das Schwert des HERRN und Gideons! .

Gideon und seine drei Truppen bliesen Trompeten und zerschmetterten Krüge, während sie in ihrer linken Hand Lampen und in ihrer rechten Trompete hielten, und schrien, dass sie mit dem Schwert des Herrn und Gideons kämpften.

1. Glaube an den Herrn: Kämpfen mit Mut und Zuversicht begegnen

2. Treuer Gehorsam: Dem Befehl Gottes zum Sieg folgen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Richter 7:21 Und sie stellten sich auf, jeder an seinem Platz um das Lager herum; Und das ganze Heer lief und schrie und floh.

Gideons Armee umzingelte das Lager des Feindes und ließ ihn voller Angst fliehen.

1. Gott gibt uns die Kraft, angesichts der Angst standhaft zu bleiben.

2. Mut entsteht aus dem Glauben, dass Gott mit uns ist.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 7:22 Und die dreihundert bliesen die Posaunen, und der HERR richtete das Schwert eines jeden gegen seinen Mitmenschen im ganzen Heer. Und das Heer floh nach Beth-Schittah in Zererat und an die Grenze von Abel-Mehola, nach Tabbat.

Gideon und seine 300 Männer bliesen ihre Trompeten und der Herr veranlasste sie, sich gegenseitig anzugreifen, was zu einer Massenflucht in die umliegenden Städte führte.

1. Gott kann kleine Zahlen für große Siege nutzen.

2. Wir sollten immer auf den Herrn und seine göttliche Macht vertrauen.

1. Lukas 1:37 – Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.

2. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

Richter 7:23 Und die Männer Israels versammelten sich aus Naphtali und aus Asser und aus ganz Manasse und jagten den Midianitern nach.

Die Männer Israels aus den Stämmen Naphthali, Asser und Manasse schlossen sich zusammen und verfolgten die Midianiter.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Sieg führen kann

2. Glaube in Aktion: Eine Studie über Gideons Armee

1. Apostelgeschichte 4:32-35 – Die Menge der Gläubigen war ein Herz und eine Seele; Niemand sagte auch, dass irgendetwas von dem, was er besaß, sein Eigentum war, sondern dass sie alle Dinge gemeinsam hatten.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, denn er hat niemanden, der ihm beim Aufstehen hilft.

Richter 7:24 Und Gideon sandte Boten über das ganze Gebirge Ephraim und ließ ihnen sagen: Steigt herab gegen die Midianiter und nehmt vor ihnen das Wasser bis nach Bethbara und zum Jordan! Da versammelten sich alle Männer von Ephraim und brachten das Wasser nach Bethbara und zum Jordan.

Gideon forderte das Volk von Ephraim auf, gegen die Midianiter vorzugehen und das Wasser nach Bethbara und zum Jordan zu bringen.

1. Vertrauen auf Gottes Plan für den Sieg

2. Gemeinsam an der Überwindung von Hindernissen arbeiten

1. Jesaja 43:2 „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ "

2. Matthäus 18:20 „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

Richter 7:25 Und sie nahmen zwei Fürsten der Midianiter, Oreb und Seeb; Und sie erschlugen Oreb auf dem Felsen Oreb, und Seeb erschlugen sie an der Kelter Zeebs, und sie verfolgten Midian und brachten die Köpfe Orebs und Zeebs zu Gideon jenseits des Jordan.

Gideon und seine Männer besiegten zwei midianitische Fürsten, Oreb und Zeeb, indem sie sie im Kampf töteten und ihre Köpfe zu Gideon auf der anderen Seite des Jordan brachten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gideon sein Volk zum Sieg führte

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam Herausforderungen meistern

1. Epheser 6:10-20 – Anlegen der Rüstung Gottes

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung

Richter 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 8:1-21 beschreibt Gideons Verfolgung und Sieg über die midianitischen Könige. Nach dem Kampf gegen die Midianiter stellen die Ephraimiter Gideon zur Rede, weil er sie nicht in den ersten Kampf einbezogen hat. Gideon zerstreut ihre Wut geschickt, indem er ihre früheren Bemühungen lobt und betont, dass ihr Sieg eine kollektive Leistung war. Dann verfolgt er zwei midianitische Könige, Sebach und Zalmunna, nimmt sie gefangen und kehrt zurück, um sich den Ephraimitern erneut entgegenzustellen. Dieses Mal tadelt er sie dafür, dass sie seine Leistungen im Vergleich zu ihren herabwürdigen, und besänftigt ihren Zorn mit weisen Worten.

Absatz 2: Weiter geht es in Richter 8:22-32, wo Gideons Bitte um Kriegsbeute von den besiegten Königen erzählt wird. Er bittet jeden seiner Soldaten, vom Feind erbeutete Ohrringe als Beute beizusteuern. Mit diesen Ohrringen fertigt Gideon ein Ephod an, ein heiliges Kleidungsstück, das mit priesterlichen Funktionen verbunden ist, obwohl es später zu einer Falle für den Götzendienst Israels wird. Das Kapitel beleuchtet dann eine Zeit des Friedens in Israel zu Gideons Lebzeiten.

Absatz 3: Richter 8 endet mit einem Bericht, in dem Gideon stirbt, nachdem er Israel vierzig Jahre lang regiert hat. In Richter 8:33-35 wird erwähnt, dass sich Israel nach Gideons Tod wieder dem Götzendienst zuwendet und Baal anbetet, anstatt Gott treu zu bleiben, der es von der Unterdrückung befreit hat. Die Israeliten erinnern sich nicht an Gottes Güte und seinen Bund mit ihnen, sondern verfolgen stattdessen falsche Götter.

In Summe:

Richter 8 präsentiert:

Gideons Verfolgung und Sieg über die midianitischen Könige stehen im Konflikt mit den Ephraimitern;

Bitte um Kriegsbeute, Anfertigung eines Ephods;

Gideons Tod und Israels Rückkehr zum Götzendienst.

Schwerpunkt auf Gideons Verfolgung und Sieg über den Konflikt der midianitischen Könige mit den Ephraimitern;

Bitte um Kriegsbeute, Anfertigung eines Ephods;

Gideons Tod und Israels Rückkehr zum Götzendienst.

Das Kapitel konzentriert sich auf Gideons Verfolgung und Sieg über die midianitischen Könige, seine Bitte um Kriegsbeute und die nachfolgenden Ereignisse nach seinem Tod. In Richter 8 wird erwähnt, dass Gideon einem Konflikt mit den Ephraimitern gegenübersteht, die darüber verärgert waren, dass sie nicht in den anfänglichen Kampf gegen die Midianiter einbezogen wurden. Er zerstreut ihren Ärger gekonnt, indem er ihre früheren Bemühungen lobt und die Einheit betont. Gideon verfolgt dann zwei midianitische Könige, nimmt sie gefangen und konfrontiert die Ephraimiter erneut erfolgreich.

In Richter 8 fordert Gideon von seinen Soldaten Kriegsbeute, indem er sie um Ohrringe bittet, die er dem besiegten Feind abgenommen hat. Aus dieser Beute fertigt er ein Ephod an, ein heiliges Kleidungsstück, das mit priesterlichen Funktionen verbunden ist. Dieses Ephod wird jedoch später zu einer Falle für Israel, da es sich götzendienerischen Praktiken widmet.

Richter 8 endet damit, dass Gideon vor seinem Tod vierzig Jahre lang über Israel herrschte. Nach seinem Tod wendet sich Israel wieder dem Götzendienst zu und verehrt Baal, anstatt Gott treu zu bleiben, der es von der Unterdrückung befreit hat. Die Menschen vergessen Gottes Güte und den Bund mit ihnen, während sie erneut falschen Göttern nachjagen – eine unglückliche Abkehr von ihren früheren Siegen unter Gideons Führung.

Richter 8:1 Und die Männer von Ephraim sprachen zu ihm: Warum hast du uns so gedient, dass du uns nicht gerufen hast, als du auszogst, um mit den Midianitern zu kämpfen? Und sie tadelten ihn scharf.

Die Männer von Ephraim stellten Gideon zur Rede, weil er sie nicht gerufen hatte, als er gegen die Midianiter kämpfte.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm auf unsere eigene, einzigartige Weise zu dienen.

2. Liebe deinen Nächsten, indem du bereit bist, ihn in deinen Dienst einzubeziehen.

1. Galater 5:13 – „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe.“

2. Matthäus 22:37-39 - „Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist.“ mag es: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Richter 8:2 Und er sprach zu ihnen: Was habe ich nun im Vergleich zu euch getan? Ist die Ernte der Trauben Ephraims nicht besser als die Ernte Abiesers?

Gideon befragte die Israeliten demütig über seine Leistungen im Vergleich zu ihren.

1. Es ist demütigend zu erkennen, wie viel mehr Gott für uns getan hat, als wir für uns selbst getan haben.

2. Seien Sie dankbar für die Segnungen, die Gott Ihrem Leben geschenkt hat, und denken Sie daran, Dank zu sagen.

1. Matthäus 5:3-12 – Jesus lehrt uns, demütig und dankbar zu sein.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Danken in allen Lebenslagen.

Richter 8:3 Gott hat die Fürsten von Midian, Oreb und Seeb in eure Hände gegeben. Und was konnte ich im Vergleich zu euch tun? Dann ließ ihre Wut auf ihn nach, als er das gesagt hatte.

Nachdem Gideon und sein Heer die midianitischen Könige Oreb und Zeeb besiegt hatten, gab Gideon demütig zu, dass er im Vergleich zu dem, was sein Heer getan hatte, nichts tun konnte. Als er dies hörte, ließ der Zorn seiner Armee auf ihn nach.

1. Die Kraft der Demut: Die Stärken anderer erkennen und wertschätzen

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam Großes erreichen

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

Richter 8:4 Und Gideon kam an den Jordan und ging hinüber; er und die dreihundert Männer, die bei ihm waren, waren erschöpft und verfolgten sie.

Gideon und seine dreihundert Männer verfolgten ihre Feinde trotz ihrer Müdigkeit über den Jordan.

1. Gottes Stärke trägt uns, auch wenn wir schwach sind.

2. Wir sollten an unserem Glauben festhalten, auch wenn das Leben schwierig wird.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Hebräer 12:1 – „Da wir nun auch von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns jede Last ablegen und die Sünde, die uns so leicht bedrückt, und lasst uns mit Geduld das Rennen laufen, das ist.“ vor uns liegen.“

Richter 8:5 Und er sprach zu den Männern von Sukkot: Gebt dem Volk, das mir nachfolgt, Brote Brot! denn sie sind schwach, und ich jage Sebach und Zalmunna, den Königen von Midian.

Gideon bittet das Volk von Sukkot, seinen Männern Brot zu geben, die es leid waren, Zebah und Zalmunna, die Könige von Midian, zu verfolgen.

1. Die Macht der Verwaltung: Lernen, mit den Ressourcen umzugehen, die Gott uns gibt

2. Die Freude am Geben: Wie man den Segen der Großzügigkeit erlebt

1. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Besitz und mit den Erstlingen all deines Ertrags; So werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt und eure Bottiche mit frischem Wein überfließen.

2. 2. Korinther 9,6-7 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. So soll jeder geben, wie er es sich im Herzen vorstellt, nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit; denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

Richter 8:6 Und die Fürsten von Sukkot sprachen: Sind die Hände Sebachs und Zalmunnas nun in deiner Hand, dass wir deinem Heer Brot geben sollten?

Gideon, ein Richter Israels, besiegt zwei midianitische Könige und verlangt von den umliegenden Städten Brot.

1. Wie wir Gott in schwierigen Situationen dienen

2. Opfer für das Wohl anderer bringen

1. Matthäus 16:24-25 - Da sagte Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.

25 Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verlieren wird, wird es finden.

2. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich; senden Sie mir.

Richter 8:7 Und Gideon sprach: Wenn nun der HERR Sebach und Zalmunna in meine Hand gegeben hat, dann werde ich dein Fleisch mit den Dornen der Wüste und mit Disteln zerreißen.

Gideon, der Anführer der Israeliten, droht, den Königen von Midian das Fleisch zu zerreißen, wenn sie in seine Hände fallen würden.

1. Die Macht der Versprechen eines Führers – Wie Gideons Engagement und Loyalität gegenüber Gott eine Nation inspirierten.

2. Gottes Gerechtigkeit verstehen – Eine Studie über Gideons Versprechen, die midianitischen Könige zu bestrafen.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 16:7 - Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Richter 8:8 Und er ging von dort hinauf nach Penuel und redete ebenso zu ihnen. Und die Männer von Penuel antworteten ihm, wie ihm die Männer von Sukkot geantwortet hatten.

Die Männer von Penuel reagierten auf Gideon auf ähnliche Weise wie die Männer von Sukkot.

1. Wir sollten lernen, Gott rechtzeitig und gehorsam zu antworten, wie es Gideon und die Männer von Sukkot und Penuel taten.

2. Es ist wichtig, Gottes Bitten zu respektieren und Ihm mit Respekt und Gehorsam zu antworten.

1. Matthäus 21:28-32 – Jesus erzählt das Gleichnis von den beiden Söhnen.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

Richter 8:9 Und er redete auch zu den Männern von Penuel und sprach: Wenn ich in Frieden wiederkomme, werde ich diesen Turm niederreißen.

Gideon sagt den Männern von Penuel, dass er ihren Turm niederreißen wird, wenn er in Frieden zurückkehrt.

1. Bereiten Sie sich auf ein friedliches Leben vor: Lernen Sie aus Gideons Versprechen

2. Glaube an Gottes Schutz: Demonstriert durch Gideons Versprechen

1. Psalm 34:14-15 „Wende dich vom Bösen und tue Gutes; suche den Frieden und jage ihm nach. Die Augen des Herrn sind auf die Gerechten gerichtet, und seine Ohren hören auf ihr Rufen.“

2. Sprüche 12:20 „Täuschung ist im Herzen derer, die Böses ersinnen; die aber den Frieden planen, haben Freude.“

Richter 8:10 Und Sebach und Zalmunna waren in Karkor und ihre Heere mit ihnen, ungefähr fünfzehntausend Mann, alles, was von allen Heeren der Kinder des Ostens übrig geblieben war; denn es fielen hundertzwanzigtausend Mann, die das Schwert zogen .

Sebach und Zalmunna befanden sich mit ihrem 15.000 Mann starken Heer in Karkor. Dies war alles, was von den 120.000 Männern der östlichen Stämme übrig blieb, die im Kampf gefallen waren.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Untersuchung der Möglichkeiten, wie Gott sein Volk vor Gefahren rettet

2. Glaube und Stärke in Zahlen: Die Notwendigkeit, sich im Namen Gottes zu vereinen

1. Josua 10:10-14 Gottes wundersame Macht, sein Volk im Kampf zu retten

2. Psalm 133:1-3 Wie Einheit Kraft und Segen von Gott bringt

Richter 8:11 Und Gideon zog hinauf auf dem Weg derer, die in Zelten östlich von Nobach und Jogbeha wohnten, und schlug das Heer; denn das Heer war in Sicherheit.

Gideon besiegte das feindliche Heer, das östlich von Nobach und Jogbeha lagerte.

1. Sicherheit im Glauben verstehen: Lehren von Gideon

2. Wie man Widrigkeiten überwindet: Die Geschichte von Gideon

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist auf den Tag der Schlacht vorbereitet.

Richter 8:12 Und als Sebach und Zalmunna flohen, jagte er ihnen nach und nahm die beiden Könige von Midian, Sebach und Zalmunna, und brachte das ganze Heer in Verlegenheit.

Gideon besiegte die beiden Könige von Midian, Sebach und Zalmunna, und schlug ihr gesamtes Heer in die Flucht.

1. Gottes Treue im Sieg – Eine Erkundung von Gideons Geschichte

2. Die Stärke des Volkes Gottes – Eine Reflexion über Gideon und seine Armee

1. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

Richter 8:13 Und Gideon, der Sohn des Joas, kehrte aus dem Kampf zurück, bevor die Sonne aufging.

Gideon kehrt siegreich aus der Schlacht zurück.

1: Wir können alle von Gideons Mut und seinem Glauben an Gott lernen, die es ihm ermöglichten, allen Widrigkeiten zum Trotz zu siegen.

2: Auch angesichts großer Widrigkeiten können wir uns auf Gottes Stärke verlassen, um unsere Herausforderungen zu meistern.

1: 1 Korinther 15:57-58 Aber Dank sei Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus. Deshalb, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reich an der Arbeit des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2: Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

Richter 8:14 Und er fing einen jungen Mann von den Männern von Sukkot und befragte ihn. Und er beschrieb ihm die Fürsten von Sukkot und ihre Ältesten, siebzehnundsiebzig Mann.

Gideon nimmt einen Mann aus Sukkot gefangen und verhört ihn, um Informationen über die Fürsten und Ältesten der Stadt zu erhalten.

1. Gott vertrauen, wenn die Dinge unmöglich erscheinen – Richter 8:14

2. Angst überwinden und für das eintreten, was richtig ist – Richter 8:14

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Richter 8:15 Und er kam zu den Männern von Sukkot und sprach: Siehe, Sebach und Zalmunna, mit denen ihr mir Vorwürfe gemacht habt, und sprach: Sind die Hände Sebachs und Zalmunnas jetzt in deiner Hand, dass wir deinen Männern Brot geben sollen? die sind müde?

Gideon fragte die Männer von Sukkot, ob sie sich daran erinnerten, wie sie ihn über die Gefangennahme von Sebach und Zalmunna verspottet hatten, und warum sollten sie nun, da er sie in seinen Händen hatte, seine müden Männer nicht mit Essen versorgen?

1. Gottes Treue und Befreiung: Egal, was uns bevorsteht, Gott wird einen Ausweg bereiten.

2. Die Macht der Worte: Wir sollten auf die Worte, die wir sagen, achten, da sie dauerhafte Konsequenzen haben können.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

Richter 8:16 Und er nahm die Ältesten der Stadt und Dornen aus der Wüste und Disteln und lehrte mit ihnen die Männer von Sukkot.

Gideon erteilte den Männern von Sukkot eine Lektion, indem er die Ältesten der Stadt mit Dornen und Disteln dazu brachte, ihnen ihren Fehler klarzumachen.

1. Gottes Gnade in der Vergebung: Lernen aus dem Beispiel von Gideon.

2. Die Macht der Buße: Überwindung von Unrecht durch demütige Unterwerfung.

1. Jesaja 1:18-20 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der HERR: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“ Wenn du willig und gehorsam bist, sollst du das Gute des Landes essen; wenn du dich aber weigert und rebellierst, sollst du vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat es geredet.“

2. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn.

Richter 8:17 Und er riss den Turm von Penuel nieder und erschlug die Männer der Stadt.

Gideon besiegte die Männer von Penuel, indem er den Turm der Stadt zerstörte.

1. Gottes Macht und Schutz: Eine Studie über Gideons Sieg

2. Herausforderungen meistern: Lehren aus Gideons Triumph

1. Richter 6:1-24

2. Psalm 46:1-3

Richter 8:18 Da sprach er zu Sebach und Zalmunna: Was waren das für Männer, die ihr in Tabor erschlagen habt? Und sie antworteten: Wie du bist, so waren sie; jedes ähnelte den Kindern eines Königs.

Gideon fragte Zebah und Zalmunna nach den Männern, die sie in Tabor getötet hatten, und sie antworteten, dass sie ebenso edel seien wie Gideon selbst.

1. Der Adel aller Menschen in Gottes Augen

2. Die Stärke von Gideons Glauben

1. Jakobus 2:1-9

2. Hebräer 11:32-34

Richter 8:19 Und er sprach: Das sind meine Brüder, die Söhne meiner Mutter. So wahr der HERR lebt, wenn ihr sie lebendig gerettet hättet, ich würde euch nicht töten.

Gideon tötet die Fürsten von Sukkot und Penuel, weil sie ihm nicht beim Kampf gegen die Midianiter geholfen hatten.

1. Die Bedeutung von Standhaftigkeit in schwierigen Zeiten

2. Deine Feinde im Lichte von Gideons Reaktion lieben

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und euch verfolgen;

2. Sprüche 24:10-12 – Wenn du am Tag der Not ohnmächtig wirst, ist deine Kraft gering. Wenn du es unterlässt, diejenigen zu befreien, die in den Tod gezogen werden, und diejenigen, die bereit sind, getötet zu werden; Wenn du sagst: Siehe, wir wussten es nicht; Denkt nicht darüber nach, wer mit dem Herzen nachdenkt? Und wer deine Seele bewahrt, weiß er es nicht? Und soll er nicht jedem nach seinen Werken vergelten?

Richter 8:20 Und er sprach zu Jeter, seinem Erstgeborenen: Steh auf und töte sie! Aber der Jüngling zog sein Schwert nicht; denn er fürchtete sich, weil er noch ein Jüngling war.

Gideons Sohn Jether erhielt den Befehl, den Feind zu töten, aber er war aufgrund seines jungen Alters zu ängstlich.

1. „Jugendliche Angst: Perspektiven für die Anwendung von Glauben und Mut“

2. „Die Stärke von Gideon: Angst und Zweifel in schwierigen Situationen überwinden“

1. Jesaja 43:1-2 – „So aber spricht der HERR, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du.“ Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll dich nicht anzünden.

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

Richter 8:21 Da sprachen Sebach und Zalmunna: Stehe auf und falle über uns! Denn wie der Mann ist, so ist seine Stärke. Und Gideon machte sich auf und erschlug Sebach und Zalmunna und nahm den Schmuck ab, der an den Hälsen ihrer Kamele war.

Gideon besiegt Zebah und Zalmunna im Kampf und nimmt den Schmuck vom Hals ihrer Kamele.

1. Gott gibt seinem Volk in Zeiten der Not Kraft.

2. Der Sieg wird nur durch Gottes Kraft erreicht, nicht durch unsere eigene.

1. 1. Johannes 4:4 – Ihr, liebe Kinder, seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.

2. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

Richter 8:22 Da sprachen die Männer Israels zu Gideon: Herrsche über uns, du und dein Sohn und der Sohn deines Sohnes; denn du hast uns aus der Hand Midians errettet.

Gideon wird von den Israeliten als ihr Anführer gefeiert.

1. Gott wählt Menschen aus einfachen Verhältnissen aus, um unglaubliche Dinge zu tun

2. Auf Gott vertrauen, auch wenn die Chancen unüberwindbar scheinen

1. 1. Korinther 1:26-29 – Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind: sondern Gott hat das Törichte der Welt erwählt verwirre die Weisen; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen zu vernichten; Und das Niedrige der Welt und das, was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und das, was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Fleisch vor ihm rühme.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Richter 8:23 Und Gideon sprach zu ihnen: Ich werde nicht über euch herrschen, und mein Sohn soll nicht über euch herrschen; der HERR wird über euch herrschen.

Gideon weigert sich, über die Israeliten zu herrschen, und behauptet stattdessen, dass der Herr ihr Herrscher sein sollte.

1. Gottes Königtum: Warum wir menschliche Autorität zugunsten der göttlichen Herrschaft ablehnen sollten

2. Der treue Diener: Wie Gideon die politische Macht mutig ablehnte

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Matthäus 22:21 – Gebt also dem Kaiser, was dem Kaiser gehört; und zu Gott die Dinge, die Gottes sind.

Richter 8:24 Und Gideon sprach zu ihnen: Ich möchte eine Bitte von euch, dass ihr mir jedem die Ohrringe seiner Beute geben würdet. (Denn sie hatten goldene Ohrringe, weil sie Ismaeliten waren.)

Gideon bat die Ismaeliten als Belohnung um ihre goldenen Ohrringe.

1. Die Macht, eine Bitte zu wünschen

2. Die Bedeutung goldener Ohrringe

1. Matthäus 7:7-8: „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden. Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Jakobus 4:3: „Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr falsch bittet, damit ihr es in euren Begierden verzehrt.“

Richter 8:25 Und sie antworteten: Wir geben ihnen gern. Und sie breiteten ein Gewand aus und warfen darin ein jeder die Ohrringe seiner Beute.

Die Israeliten gaben dem Herrn bereitwillig ihre Ohrringe als Opfergabe.

1. Gott ist unserer Opfergaben würdig – Richter 8:25

2. Die Macht der Großzügigkeit – Richter 8:25

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder soll geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 22:9 – Ein großzügiger Mann wird selbst gesegnet werden, denn er teilt seine Nahrung mit den Armen.

Richter 8:26 Und das Gewicht der goldenen Ohrringe, die er verlangte, betrug tausendsiebenhundert Schekel Gold; außer Schmuck und Halsbändern und purpurnen Gewändern, die die Könige von Midian trugen, und neben den Ketten, die sie um den Hals ihrer Kamele trugen.

Gideon verlangte von den Midianitern eine große Menge Gold, darunter goldene Ohrringe, Schmuck, Halsbänder, purpurne Gewänder und Ketten für den Hals ihrer Kamele.

1. Der Wert der Zufriedenheit: Lernen, mit den Segnungen, die wir haben, zufrieden zu sein.

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Die Wirkung des Gebens an andere.

1. 1. Timotheus 6:6-8 Aber Frömmigkeit und Zufriedenheit sind ein großer Gewinn. Denn wir haben nichts in die Welt gebracht, und wir können nichts aus ihr herausnehmen. Aber wenn wir Nahrung und Kleidung haben, werden wir damit zufrieden sein.

2. Apostelgeschichte 20:35 In allen Dingen habe ich euch gezeigt, dass wir, indem wir auf diese Weise hart arbeiten, den Schwachen helfen und an die Worte des Herrn Jesus denken müssen, wie er selbst gesagt hat: Geben ist seliger als Nehmen.

Richter 8:27 Und Gideon machte ein Ephod daraus und stellte es in seiner Stadt in Ophra auf. Und ganz Israel lief dort hin und hurte hinter ihm her; und das wurde Gideon und seinem Haus zum Fallstrick.

Gideon fertigte ein Ephod an, das für ihn und seine Familie zur Falle wurde, als Israel begann, es anzubeten.

1. Lassen Sie sich nicht vom Stolz in die Irre führen: Eine Studie über Gideons Ephod.

2. Die Gefahren des Götzendienstes: Eine Studie über Gideons Ephod.

1. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor der Zerstörung und Hochmut vor dem Fall.

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Geliebten, flieht vor dem Götzendienst.

Richter 8:28 So wurde Midian vor den Kindern Israels gedemütigt, sodass sie ihre Häupter nicht mehr erhoben. Und zur Zeit Gideons herrschte im Land vierzig Jahre lang Stille.

Gideons Sieg über die Midianiter brachte Israel vierzig Jahre Frieden.

1: Wir können Frieden in unserem Leben finden, wenn wir auf Gottes Plan vertrauen.

2: Wir können in Gott Kraft finden und unsere Feinde besiegen.

1: Jesaja 26:3-4 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen. Vertraue auf den Herrn für immer, denn in dem Herrn Gott hast du einen ewigen Fels.

2: Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 8:29 Und Jerubbaal, der Sohn Joas, ging hin und wohnte in seinem Haus.

Jerubbaal, der Sohn des Joas, kehrte in seine Heimat zurück.

1. Gott gibt uns die Kraft und den Mut, uns unseren täglichen Kämpfen zu stellen.

2. Wir müssen dankbar sein für die Segnungen, die Gott uns gegeben hat.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 103:2 – „Segne den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.“

Richter 8:30 Und Gideon zeugte sechzig Söhne seines Leibes; denn er hatte viele Frauen.

Gideon hatte 70 Söhne, die von seinen vielen Frauen geboren wurden.

1. Die Gefahr, zu viele Frauen zu haben

2. Der Segen, Vater zu sein

1. Epheser 5:25-33 (Ehemänner, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat)

2. Genesis 1:27-28 (Gott segnete sie und sagte zu ihnen: Sei fruchtbar und mehre dich; erfülle die Erde und unterwerfe sie)

Richter 8:31 Und seine Nebenfrau, die in Sichem war, gebar ihm auch einen Sohn, dem gab er den Namen Abimelech.

Gideon hatte einen Sohn namens Abimelech, der als Sohn einer Konkubine in Sichem geboren wurde.

1. Das Beispiel Gideons: Eine Lektion in Treue und Gehorsam.

2. Die Bedeutung der Vaterschaft: Ein Aufruf zu verantwortungsvoller Elternschaft.

1. Josua 24:15 Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Sprüche 4:3-4 Denn ich war meines Vaters Sohn, zärtlich und einzig geliebt in den Augen meiner Mutter. Er lehrte mich auch und sagte zu mir: Halte mein Herz an meinen Worten fest. Halte meine Gebote und lebe.

Richter 8:32 Und Gideon, der Sohn des Joas, starb in gutem Alter und wurde im Grab seines Vaters Joas in Ophra der Abiesriter begraben.

Gideon, der Sohn des Joas, starb in gutem Alter und wurde im Grab seines Vaters in Ophra in den Abiesritern begraben.

1. Das Vermächtnis eines guten Mannes – Gideon als Beispiel für ein gut geführtes Leben.

2. Der Segen eines langen Lebens – Nachdenken über den Segen eines erfüllten Lebens, selbst inmitten von Trauer.

1. Prediger 7:1 – „Ein guter Name ist besser als kostbare Salbe; und der Tag des Todes als der Tag seiner Geburt.“

2. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

Richter 8:33 Und es geschah, als Gideon gestorben war, da kehrten die Kinder Israel um und hurten Baalim nach und machten Baal-Berith zu ihrem Gott.

Nach Gideons Tod wandten sich die Israeliten von Gott ab und beteten Götzen an.

1. Erinnerung an Gideon: Eine Reflexion über die Loyalität gegenüber Gott

2. Die Gefahren des Götzendienstes: Warum wir Gott treu bleiben sollten

1. Deuteronomium 12:29-31 – Hüte dich davor, in deinem bösen Herzen zu denken und zu sagen: Das siebte Jahr, das Jahr der Erlösung, steht bevor; und dein Blick sei böse gegen deinen armen Bruder, und du gibst ihm nichts; und er schreit zum Herrn gegen dich, und es sei Sünde für dich.

2. Josua 24:14-15 – So fürchtet nun den HERRN und dient ihm aufrichtig und wahrhaftig; und beseitigt die Götter, denen eure Väter jenseits der Sintflut und in Ägypten gedient haben; und diene dem Herrn. Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, wähle dir heute aus, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

Richter 8:34 Und die Kinder Israel dachten nicht an den HERRN, ihren Gott, der sie aus der Hand aller ihrer Feinde von allen Seiten befreit hatte.

Die Kinder Israels vergaßen den HERRN, der sie vor ihren Feinden gerettet hatte.

1. Wir müssen an den HERRN denken, der uns gerettet hat – Richter 8:34

2. Gott denkt an uns, auch wenn wir ihn vergessen – Richter 8:34

1. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

Richter 8:35 Und sie erwiesen dem Hause Jerubbaals, nämlich Gideon, keine Güte nach all der Güte, die er Israel erwiesen hatte.

Trotz der Güte, die er für Israel getan hatte, wurde Gideon keine Freundlichkeit entgegengebracht.

1. Die Bedeutung der Güte – Eine Lektion von Gideon

2. Der Segen des Guten – Eine Lektion von Gideon

1. Lukas 6:35 – Liebet aber eure Feinde, tut Gutes und leiht und hofft auf keine Gegenleistung; und dein Lohn wird groß sein.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Richter 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 9:1-21 stellt die Geschichte von Abimelechs Aufstieg zur Macht vor. Nach Gideons Tod überzeugt sein Sohn Abimelech die Menschen in Sichem, ihn zu ihrem Herrscher zu machen. Er sammelt Unterstützung bei den Verwandten seiner Mutter und heuert rücksichtslose Männer an, die ihm dabei helfen, alle anderen Söhne Gideons zu töten, mit Ausnahme von Jotham, der entkommt. Abimelech wird zum König gekrönt, stößt jedoch auf den Widerstand eines Mannes namens Gaal, der eine Rebellion gegen ihn schürt.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 9:22-49, dort wird der Konflikt zwischen Abimelech und Gaal erzählt. Das Kapitel beschreibt, wie Abimelech Sichem und die umliegenden Städte angreift und Gaal und seine Anhänger besiegt. Er stößt jedoch auf den Widerstand der Bevölkerung einer nahegelegenen Stadt namens Thebez. Als er sich darauf vorbereitet, Thebez anzugreifen, lässt eine Frau einen Mühlstein von der Stadtmauer fallen, der Abimelech trifft und ihn tödlich verwundet. Anstatt von einer Frau getötet zu werden, befiehlt er seinem Waffenträger, ihn mit einem Schwert zu töten, damit nicht gesagt werden kann, dass er durch die Hände einer Frau gestorben ist.

Absatz 3: Richter 9 endet mit einem Bericht, in dem Jotham ein Gleichnis gegen Abimelech und Sichem vorträgt. In Richter 9:50-57 wird erwähnt, dass Gott nach diesen Ereignissen Verwirrung unter den Führern von Sichem stiftet, weil sie böse Taten gegen Gideons Familie unterstützt haben. Dies führt zu ihrem Untergang, da sie von benachbarten Stämmen besiegt werden. So vergeltet Gott ihnen ihre Bosheit.

In Summe:

Richter 9 präsentiert:

Abimelechs Aufstieg zur Macht tötet Gideons Söhne;

Konflikt zwischen Abimelech und Gaal; Niederlage von Gaal, tödliche Verwundung von Abimelech;

Jothams Gleichnis gegen Abimelech und den Untergang Sichems.

Der Schwerpunkt liegt auf Abimelechs Aufstieg zur Macht und der Ermordung von Gideons Söhnen.

Konflikt zwischen Abimelech und Gaal; Niederlage von Gaal, tödliche Verwundung von Abimelech;

Jothams Gleichnis gegen Abimelech und den Untergang Sichems.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Aufstieg Abimelechs zur Macht, den Konflikt zwischen ihm und Gaal und Jothams Gleichnis gegen sie. In Richter 9 wird erwähnt, dass sein Sohn Abimelech nach Gideons Tod das Volk von Sichem davon überzeugt, ihn zu ihrem Herrscher zu machen. Mit Hilfe der Verwandten seiner Mutter eliminiert er seine Brüder und wird zum König gekrönt. Allerdings stößt er auf den Widerstand eines Mannes namens Gaal, der eine Rebellion gegen ihn anzettelt.

In Richter 9 eskaliert der Konflikt weiter, als Abimelech Sichem angreift und Gaal zusammen mit seinen Anhängern besiegt. Allerdings stößt er auf Widerstand der Bevölkerung von Thebez. Während dieser Konfrontation lässt eine Frau einen Mühlstein von der Stadtmauer fallen, der Abimelech tödlich verwundet. Anstatt von einer Frau getötet zu werden, was als Schande empfunden wird, befiehlt er seinem Waffenträger, ihn mit einem Schwert zu töten.

Richter 9 endet damit, dass Jotham ein Gleichnis gegen Abimelech und Sichem wegen ihrer Taten vorträgt. Nach diesen Ereignissen sendet Gott Verwirrung unter die Führer in Sichem als Strafe dafür, dass sie böse Taten gegen Gideons Familie unterstützt haben. Dies führt zu ihrem Untergang, da sie von benachbarten Stämmen besiegt werden – ein Ergebnis, das zeigt, dass Gott ihnen ihre Bosheit vergeltet.

Richter 9:1 Und Abimelech, der Sohn Jerubbaals, ging nach Sichem zu den Brüdern seiner Mutter und redete mit ihnen und mit der ganzen Familie des Hauses des Vaters seiner Mutter und sprach:

Abimelech sucht den Rat der Familie seiner Mutter.

1: Wir können Kraft und Unterstützung in unserer Familie finden.

2: Lassen Sie sich von denen beraten, die Sie am besten kennen.

1: Sprüche 15:22 - Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2: Sprüche 13:20 - Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

Richter 9:2 Rede vor den Ohren aller Männer von Sichem: Ob es besser für dich ist, dass alle Söhne Jerubbaals, die sechzig und zehn Mann sind, über dich herrschen, oder dass einer über dich herrschen soll? Du? Denke auch daran, dass ich dein Knochen und dein Fleisch bin.

Abimelech fragt die Männer von Sichem, ob es besser wäre, siebzig Anführer zu haben oder nur einen. Er erinnert sie daran, dass er ihr Verwandter ist.

1. Gottes Plan für Führung – Verwendung von Richter 9:2, um die Bedeutung kluger Führung in einer Gemeinschaft zu veranschaulichen.

2. Die Macht der Familie – Erkundung der Gnade und Loyalität von Abimelechs Erinnerung daran, dass er ihr Fleisch und Knochen ist.

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

Richter 9:3 Und die Brüder seiner Mutter redeten von ihm alle diese Worte vor den Ohren aller Männer von Sichem. Und ihre Herzen neigten sich, Abimelech zu folgen; denn sie sagten: Er ist unser Bruder.

Abimelech wird von den Brüdern seiner Mutter, die aus Sichem stammen, als Bruder angenommen.

1: Wir müssen andere als unsere Brüder und Schwestern akzeptieren, unabhängig von ihrer Herkunft oder Erziehung.

2: Die Macht familiärer Bindungen und wie sie unsere Entscheidungen beeinflussen.

1: Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2: 1 Johannes 3:1 – Sehen Sie, welche Art von Liebe der Vater uns geschenkt hat, dass wir Kinder Gottes heißen sollen; und so sind wir. Der Grund, warum die Welt uns nicht kennt, ist, dass sie ihn nicht kannte.

Richter 9:4 Und sie gaben ihm sechzig und zehn Silberstücke aus dem Hause Baal-Beriths, womit Abimelech eitle und leichte Leute anheuerte, die ihm folgten.

Abimelech erhielt 70 Silberstücke aus dem Hause Baalberith und nutzte das Geld, um Leute anzuheuern, die nicht vertrauenswürdig waren.

1. Die Gefahr, falschen Führern zu folgen

2. Die Macht des Geldes und sein Einfluss

1. 2. Timotheus 3:1-5 – Aber begreift, dass in den letzten Tagen schwierige Zeiten kommen werden. Denn die Menschen werden selbstliebend sein, geldliebend, stolz, arrogant, missbräuchlich, ungehorsam gegenüber ihren Eltern, undankbar, unheilig, herzlos, unstillbar, verleumderisch, ohne Selbstbeherrschung, brutal, nicht das Gute liebend, heimtückisch, rücksichtslos, aufgeblasen eingebildet, Liebhaber des Vergnügens statt Liebhaber Gottes.

2. Psalm 146:3-4 – Vertraue nicht auf Fürsten, auf einen Menschensohn, in dem es kein Heil gibt. Wenn sein Atem verschwindet, kehrt er zur Erde zurück; An diesem Tag scheitern seine Pläne.

Richter 9:5 Und er ging in das Haus seines Vaters nach Ophra und erschlug seine Brüder, die Söhne Jerubbaals, sechzig und zehn Mann auf einem Stein. Und Jotham, der jüngste Sohn Jerubbaals, blieb übrig; denn er versteckte sich.

Jothams Brüder übten Rache an ihrem Vater Jerubbaal und töteten siebzig seiner Söhne, doch Jotham konnte sich verstecken und fliehen.

1. Gottes Schutz ist größer als jede Gefahr, der wir ausgesetzt sein könnten.

2. Wir müssen auf Gefahren achten und Maßnahmen ergreifen, um sie zu vermeiden.

1. Psalm 91:3-4 – „Denn er wird dich aus der Schlinge der Vogelfänger und von der tödlichen Pest befreien. Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist ein Schild und …“ Buckler.

2. Sprüche 22:3 – „Der Kluge sieht die Gefahr und verbirgt sich, aber der Einfältige geht weiter und leidet dafür.“

Richter 9:6 Und alle Männer von Sichem und das ganze Haus Millo versammelten sich und gingen hin und machten Abimelech zum König bei der Ebene der Säule, die in Sichem war.

Die Leute von Sichem und Millo versammelten sich und salbten Abimelech zu ihrem König auf der Ebene der Säule in Sichem.

1. Gottes Plan für das Königtum: Die Salbung Abimelechs

2. Die Kraft der Einheit: Die Menschen von Sichem und Millo vereinen sich

1. 1. Samuel 10:1 - Und Samuel nahm ein Fläschchen mit Öl und goss es auf sein Haupt und küsste ihn und sprach: Liegt es nicht daran, dass der Herr dich gesalbt hat, der Herr über sein Erbe zu sein?

2. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

Richter 9:7 Und als sie es Jotam erzählten, ging er hin und stellte sich auf den Gipfel des Berges Garizim und erhob seine Stimme und schrie und sprach zu ihnen: Höret auf mich, ihr Männer von Sichem, dass Gott erhöre! zu dir.

Jotham ging auf den Gipfel des Berges Gerizim und rief die Menschen in Sichem auf, ihm zuzuhören, um zu hören, was Gott zu sagen habe.

1. Auf Gott hören: Lernen, die Stimme des Herrn zu hören

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Gottes Geboten folgen

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Johannes 10:27 – „Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.“

Richter 9:8 Die Bäume gingen zu einer bestimmten Zeit hinaus, um einen König über sie zu salben; Und sie sprachen zum Ölbaum: Herrsche über uns!

Die Bäume im Land Sichem gingen hin, um einen König zu salben, und wählten den Olivenbaum zu ihrem Herrscher.

1. Die Bedeutung der Suche nach Gottes Führung

2. Die Kraft der Einheit

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 37:4-5: Habe Freude am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; vertraue ihm und er wird dies tun:

Richter 9:9 Der Ölbaum aber sprach zu ihnen: Soll ich meine Fettigkeit lassen, mit der sie Gott und die Menschen ehren, und hingehen, um über die Bäume befördert zu werden?

Der Olivenbaum wollte seinen Trost und seine Herrlichkeit nicht aufgeben, um größer zu werden als die anderen Bäume.

1. Zufriedenheit in der Gegenwart Gottes

2. Die Kraft der Demut

1. Hebräer 13:5 – Haltet euer Leben frei von Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen; Niemals werde ich dich verlassen.

2. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Richter 9:10 Und die Bäume sprachen zum Feigenbaum: Komm und herrsche über uns!

Die Bäume baten den Feigenbaum, über sie zu herrschen.

1. Die Kraft der Einheit: Gemeinsam für ein größeres Wohl arbeiten

2. Die Stärke der Führung: Mit Zuversicht die Verantwortung übernehmen

1. Sprüche 11:14 Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Epheser 4:11-13 Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit gelangen des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur Reife der Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

Richter 9:11 Aber der Feigenbaum sprach zu ihnen: Soll ich meine Süße und meine gute Frucht aufgeben und hingehen, um mich über die Bäume erheben zu lassen?

Der Feigenbaum war nicht bereit, seine süße Frucht aufzugeben und eine höhere Führungsposition einzunehmen.

1: Wir sollten keine Angst davor haben, Führungspositionen zu übernehmen.

2: Wir sollten nicht so an unserem eigenen Komfort hängen, dass wir nicht bereit sind, Herausforderungen anzunehmen.

1: Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

2: Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

Richter 9:12 Da sprachen die Bäume zum Weinstock: Komm und herrsche über uns!

Die Bäume baten den Weinstock, über sie zu herrschen.

1: Gott ruft uns dazu auf, mit Demut und Stärke zu führen.

2: Der Glaube an Gott kann uns zu großen Dingen führen.

1: Philipper 4:13: „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2,1 Petrus 5,5: „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

Richter 9:13 Und der Weinstock sprach zu ihnen: Soll ich meinen Wein verlassen, der Gott und die Menschen erfreut, und hingehen, um über die Bäume getragen zu werden?

Der Weinstock in Richter 9,13 stellt die Frage, warum er seinen Zweck, Gott und den Menschen Freude zu bereiten, aufgeben sollte, um über die Bäume befördert zu werden.

1. Die Infragestellung des Zwecks der Rebe erinnert uns daran, unserer Berufung treu zu bleiben.

2. Wir können aus der Demut des Weinstocks lernen, mit unserer Stellung im Leben zufrieden zu sein.

1. 1. Korinther 15:58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Philipper 4:12-13 – Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss ist: Überall und in allem bin ich angewiesen, sowohl satt als auch hungrig zu sein, sowohl im Überfluss zu sein als auch in der Not zu leiden.

Richter 9:14 Da sprachen alle Bäume zum Dornengestrüpp: Komm und herrsche über uns!

Alle Bäume baten das Brombeerstrauch, über sie zu herrschen.

1. Die Macht der Demut: Wie Gott die Niedrigen erweckt

2. Die Implikationen von Führung: Wen wir an der Macht brauchen

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

2. Römer 13:1 – „Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächte, die da sind, sind von Gott eingesetzt.“

Richter 9:15 Und das Dornengestrüpp sprach zu den Bäumen: Wenn ihr mich wahrhaftig zum König über euch salbt, dann kommt und vertraut auf meinen Schatten; und wenn nicht, so möge Feuer aus dem Dornengestrüpp kommen und die Zedern des Libanon verzehren .

Gott wirkt durch unwahrscheinliche Menschen und auf unerwartete Weise.

1. Gott nutzt die unwahrscheinlichsten Instrumente, um seine Ziele zu erreichen.

2. Die Kraft des Vertrauens in den Schatten des Herrn.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Daniel 4:34-35 Und am Ende der Tage erhob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel, und mein Verstand kehrte zu mir zurück, und ich segnete den Allerhöchsten, und ich lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt, dessen Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Reich währt von Generation zu Generation. Und alle Bewohner der Erde gelten als nichts; und er tut nach seinem Willen im Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde: und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: Was tust du?

Richter 9:16 Wenn ihr nun wahrhaftig und aufrichtig gehandelt habt, indem ihr Abimelech zum König gemacht habt, und wenn ihr mit Jerubbaal und seinem Haus gut umgegangen seid und ihm getan habt, was seine Hände verdienten;

In Richter 9:16 wird das Volk von Sichem gebeten, darüber nachzudenken, ob es bei der Ernennung Abimelechs zum König treu gehandelt und Jerubbaal fair behandelt hat.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man andere mit Mitgefühl behandelt

2. Der Ruf zur Treue: Wie man Gottes Plan treu bleibt

1. Matthäus 6:14-15: „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Sprüche 16:7: „Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, so sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

Richter 9:17 (Denn mein Vater hat für euch gekämpft und sein Leben weit gewagt und euch aus der Hand Midians befreit.

)

Die Passage aus Richter 9:17 ist eine Anerkennung des mutigen Aktes der Selbstaufopferung des Vaters, der das Volk aus der Hand Midians befreite.

1. Die Macht des Opfers: Wie mutiges Handeln Leben retten kann

2. Die Kraft der Dankbarkeit: Die selbstlosen Taten anderer anerkennen

1. Matthäus 5:44 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.

2. 1. Johannes 3:16 Daran erkennen wir die Liebe Gottes, denn er hat sein Leben für uns hingegeben; und wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben.

Richter 9:18 Und ihr habt euch heute gegen das Haus meines Vaters erhoben und habt seine Söhne, sechzig und zehn Mann, auf einem Stein getötet und Abimelech, den Sohn seiner Magd, zum König über die Männer von Sichem gemacht, weil er ist dein Bruder;)

Abimelech wurde zum König über die Männer von Sichem ernannt, weil er ihr Bruder war, obwohl das Haus seines Vaters von ihnen getötet worden war und 70 Menschen auf einer Klappe getötet worden waren.

1. Die Macht der Bruderschaft: Abimelechs Geschichte

2. Abimelech: Eine Lektion in Loyalität und Familie

1. Genesis 12:3: „Und ich werde segnen, die dich segnen, und verfluchen, die dich verfluchen; und in dir werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

2. Lukas 12:48: „Wer aber nicht wusste und Taten begangen hat, die der Bestrafung würdig sind, der wird mit wenigen Streichen geschlagen werden. Denn von wem viel gegeben wird, von dem wird viel verlangt werden; und von dem die Menschen viel begangen haben.“ , von ihm werden sie umso mehr verlangen.“

Richter 9:19 Wenn ihr heute mit Jerubbaal und seinem Haus wahrhaftig und aufrichtig umgegangen seid, dann freuet euch über Abimelech, und er freue sich auch über euch.

Jerubbaals Volk wird ermutigt, Abimelech als seinen Anführer anzunehmen und sich über ihn zu freuen.

1. Freude über die von Gott ernannten Führer.

2. Gehorsam gegenüber Gott durch Akzeptanz und Unterstützung seiner auserwählten Führer.

1. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwirft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Anordnung: sei es dem König als dem Höchsten;

2. Römer 13:1-3 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

Richter 9:20 Wenn aber nicht, so soll Feuer von Abimelech ausgehen und die Männer von Sichem und das Haus Millo verzehren; Und von den Männern von Sichem und vom Hause Millo soll Feuer ausgehen und Abimelech verzehren.

Abimelech und die Männer von Sichem geraten in Konflikt, jeder droht, Feuer gegen den anderen einzusetzen.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie Versöhnung Gemeinschaften stärkt

2. Die Gefahr des Stolzes: Eine Lehre aus Abimelechs Geschichte

1. Matthäus 5:21-26 – Jesus lehrt die Jünger, wie sie auf Wut und Konflikte reagieren sollen.

2. Jakobus 4:1-12 – Jakobus warnt vor den Gefahren des Stolzes und wie man sich davon abwendet.

Richter 9:21 Und Jotham lief davon und floh und ging nach Beer und wohnte daselbst aus Furcht vor Abimelech, seinem Bruder.

Jotham floh aus Angst vor seinem Bruder Abimelech.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Wenn wir mit Widrigkeiten konfrontiert werden, müssen wir uns auf unseren Glauben und unser Vertrauen auf Gott verlassen.

1. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 9:22 Als Abimelech drei Jahre lang über Israel regierte,

Abimelech regierte drei Jahre lang als Herrscher über Israel.

1: Gottes Timing ist perfekt.

2: Abimelechs Herrschaft als Herrscher Israels dient als Beispiel für die Souveränität Gottes.

1: Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Sprüche 21:1 – „Des Königs Herz ist wie ein Wasserstrahl in der Hand des HERRN; er wendet es, wohin er will.“

Richter 9:23 Da sandte Gott einen bösen Geist zwischen Abimelech und den Männern von Sichem; Und die Männer von Sichem handelten treulos mit Abimelech:

Die Männer von Sichem verrieten Abimelech.

1. Die Gefahr des Verrats: Lernen aus der Geschichte von Abimelech und den Männern von Sichem

2. Die Folgen des Verrats: Untersuchung der Geschichte von Abimelech und den Männern von Sichem

1. Matthäus 26:48-50 - „Und der Verräter hatte ihnen ein Zeichen gegeben und gesagt: Wen ich küsse, der ist es; ergreife ihn. Sogleich ging er zu Jesus und sagte: Sei gegrüßt, Rabbi! und küsste ihn.“ Aber Jesus sagte zu ihm: „Freund, warum bist du gekommen?“ Da kamen sie und legten Jesus die Hände auf und nahmen ihn.

2. Sprüche 11:13 – „Ein Schwätzer verrät Geheimnisse, wer aber treuen Geistes ist, verbirgt eine Sache.“

Richter 9:24 Damit die Grausamkeit, die an den sechzig Söhnen Jerubbaals begangen wurde, käme und ihr Blut auf Abimelech, ihren Bruder, gelegt würde, der sie tötete; und über die Männer von Sichem, die ihm bei der Tötung seiner Brüder halfen.

Jerubbaals siebzig Söhne wurden grausam getötet, wobei Abimelech und die Männer von Sichem für den Tod verantwortlich waren.

1. Die Folgen sündiger Handlungen

2. Die Bedeutung von Einheit und Brüderlichkeit

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

Richter 9:25 Und die Männer von Sichem lauerten ihm auf dem Gipfel der Berge auf und beraubten alle, die auf diesem Weg vorbeikamen. Und es wurde Abimelech angesagt.

Abimelech wurde gewarnt, dass die Männer von Sichem in den Bergen Räuber auf ihn lauerten.

1. Sich der Gefahr bewusst sein und wachsam bleiben

2. Gottes Warnung und unsere Antwort

1. Psalm 91:11 – „Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.“

2. Sprüche 22:3 – „Der Kluge sieht die Gefahr und verbirgt sich, aber der Einfältige geht weiter und leidet dafür.“

Richter 9:26 Und Gaal, der Sohn Ebeds, kam mit seinen Brüdern und zog hinüber nach Sichem. Und die Männer von Sichem vertrauten auf ihn.

Gaals Vertrauen in Sichem ist offensichtlich.

1. Die Kraft des Vertrauens: wie es uns stärken und uns näher zu Gott bringen kann

2. Hindernisse überwinden, indem man auf Gottes Plan vertraut

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 9:27 Und sie gingen hinaus auf die Felder und sammelten ihre Weinberge und kelterten Weintrauben und feierten und gingen in das Haus ihres Gottes und aßen und tranken und verfluchten Abimelech.

In diesem Vers wird beschrieben, wie das Volk von Sichem seine Weinberge einsammelt, fröhlich ist und zum Tempel seines Idols geht, um zu essen und zu trinken, während es Abimelech verflucht.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Warnung aus Richter 9:27

2. Der Wert von Zufriedenheit und Dankbarkeit: Lernen aus Richter 9:27

1. Exodus 20:3-5 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen verneigen oder sie anbeten.

2. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Richter 9:28 Und Gaal, der Sohn Ebeds, sprach: Wer ist Abimelech und wer ist Sichem, dass wir ihm dienen sollten? Ist er nicht der Sohn Jerubbaals? und Sebul, sein Offizier? Diene den Männern von Hamor, dem Vater Sichems. Denn warum sollten wir ihm dienen?

Gaal, der Sohn Ebeds, fragt sich, warum die Leute von Sichem Abimelech, dem Sohn Jerubbaals, und seinem Offizier Sebul dienen sollten. Er schlägt vor, dass das Volk stattdessen den Männern von Hamor, dem Vater von Sichem, dienen sollte.

1. Der Autorität Gottes gehorchen: Das Beispiel Abimelechs

2. Anderen dienen: Gaals Herausforderung an Sichem

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Matthäus 25:31-46 – Was du für einen meiner geringsten meiner Brüder und Schwestern getan hast, das hast du für mich getan.

Richter 9:29 Und wünschte Gott, dieses Volk wäre unter meiner Hand! dann würde ich Abimelech entfernen. Und er sagte zu Abimelech: Vermehre dein Heer und zieh aus!

Jotham sprach mit den Einwohnern Sichems und warnte sie vor den Folgen, die es hätte, Abimelech zu ihrem König zu machen. Dann befahl er Abimelech, sein Heer zu verstärken und auszuziehen.

1. Die Gefahr, Gottes Autorität abzulehnen

2. Die Gefahren, Gottes Warnungen zu ignorieren

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Richter 9:30 Und als Sebul, der Fürst der Stadt, die Worte Gaals, des Sohnes Ebeds, hörte, entbrannte sein Zorn.

Sebul, der Herrscher der Stadt, wurde wütend, als er die Worte Gaals, des Sohnes Ebeds, hörte.

1. Wut ist eine Emotion, die uns alle betrifft. Wir müssen Gottes Führung suchen, um besser in den Griff zu bekommen, wie wir darauf reagieren.

2. Die Kraft der Worte sollte nicht unterschätzt werden – sie können eine nachhaltige Wirkung haben.

1. Sprüche 16:32 – Besser ein geduldiger Mensch als ein Krieger, einer mit Selbstbeherrschung als einer, der eine Stadt einnimmt.

2. Jakobus 1:19-20 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam zornig werden, denn menschlicher Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott will.

Richter 9:31 Und er sandte Boten heimlich zu Abimelech und ließ ihm sagen: Siehe, Gaal, der Sohn Ebeds, und seine Brüder sind nach Sichem gekommen; Und siehe, sie befestigen die Stadt gegen dich.

Abimelech erfuhr, dass Gaal, der Sohn Ebeds, und seine Brüder nach Sichem gekommen seien und die Stadt gegen ihn befestigten.

1. Feinde durch den Glauben an Gott überwinden

2. Standhaft gegen Widrigkeiten sein

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Richter 9:32 Und nun stehe des Nachts auf, du und das Volk, das bei dir ist, und lauere auf dem Feld.

Gott ruft uns auf, aufzustehen und in unserem Glauben wachsam zu sein.

1. Erhebe dich und vertraue auf Gottes Stärke – Richter 9:32

2. Seien Sie wachsam und wachsam auf Ihrer spirituellen Reise – Richter 9:32

1. Epheser 6:10-13 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

Richter 9:33 Und es soll am Morgen, sobald die Sonne aufgeht, früh aufstehen und in die Stadt gehen; und siehe, wenn er und das Volk, das mit ihm ist, gegen dich ausziehen Dann magst du mit ihnen tun, was dir Anlass bietet.

Abimelech erhält den Auftrag, am Morgen, wenn die Sonne aufgeht, die Stadt Thebez anzugreifen.

1. Der Mut zum Handeln: Die Angst überwinden, das Richtige zu tun

2. Die Kraft des Glaubens: Trotz aller Widrigkeiten handeln

1. Hebräer 11:32-34 Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten und den Rachen der Löwen stoppten.

2. Matthäus 28:18-20 Und Jesus kam und sprach zu ihnen: Mir ist gegeben alle Gewalt im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Richter 9:34 Und Abimelech machte sich in der Nacht auf und alles Volk, das bei ihm war, und sie lauerten in vier Abteilungen gegen Sichem.

Abimelech und sein Volk planten in der Nacht in vier Gruppen eine Verschwörung gegen Sichem.

1. Gottes Plan für uns wird oft in den dunkelsten Zeiten offenbart.

2. Wir müssen daran denken, bei all unseren Entscheidungen Gottes Führung einzuholen.

1. Psalm 27:1 Der Herr ist mein Licht und mein Heil. Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Richter 9:35 Und Gaal, der Sohn Ebeds, ging hinaus und stellte sich vor das Tor der Stadt. Und Abimelech machte sich auf und das Volk, das bei ihm war, von der Lauer.

Gaal, der Sohn Ebeds, steht vor dem Stadttor und Abimelech und seine Anhänger erheben sich aus ihrem Versteck.

1. Wie wichtig es ist, im Glauben aufzustehen und auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2. Wie wichtig es ist, die Angst zu überwinden und sich auf Gottes Stärke zu verlassen.

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Psalm 27:1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens, vor wem soll ich mich fürchten?“

Richter 9:36 Und als Gaal das Volk sah, sprach er zu Sebul: Siehe, da kamen Menschen vom Gipfel der Berge herab. Und Sebul sprach zu ihm: Du siehst den Schatten der Berge, als wären sie Menschen.

Gaal sah Menschen von den Bergen herabsteigen und Sebul sagte, es sei nur ein Schatten der Berge.

1. Gottes Vorsehung in unserem Leben: Wie wir seine Gegenwart in schwierigen Zeiten erkennen

2. Die Kraft der Wahrnehmung: Wie unsere Perspektive unsere Realität prägt

1. Jesaja 45:3 - Ich werde dir die Schätze der Finsternis geben, Reichtümer, die an geheimen Orten aufbewahrt werden, damit du erkennst, dass ich der HERR bin, der Gott Israels, der dich mit Namen ruft.

2. Hebräer 4:13 – Nichts in der ganzen Schöpfung ist vor Gottes Augen verborgen. Alles wird aufgedeckt und offengelegt vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

Richter 9:37 Und Gaal redete abermals und sprach: Siehe, da kommen Menschen mitten durch das Land, und eine andere Schar kommt in der Ebene Meonenim vorbei.

Gaal bemerkt zwei Gruppen von Menschen, die aus verschiedenen Richtungen kommen.

1. Gott kann zwei unwahrscheinliche Quellen zusammenbringen, um ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

2. Unser Leben kann verändert werden, wenn wir nach Menschen und Ressourcen außerhalb unserer gewohnten Kreise suchen.

1. Römer 12:5 Da wir also viele sind, sind wir ein Leib in Christus, und jeder ist ein Glied des anderen.

2. Epheser 2:14-16 Denn er ist unser Friede, der beide eins gemacht und die mittlere Trennmauer zwischen uns niedergerissen hat; Nachdem er in seinem Fleisch die Feindschaft abgeschafft hatte, sogar das Gesetz der Gebote, das in Verordnungen enthalten war; um aus den beiden einen neuen Menschen zu machen und so Frieden zu schaffen; Und damit er beide durch das Kreuz mit Gott in einem Körper versöhne und dadurch die Feindschaft tötete.

Richter 9:38 Und Sebul sprach zu ihm: Wo ist denn dein Mund, mit dem du sprachst: Wer ist Abimelech, dass wir ihm dienen sollten? Ist das nicht das Volk, das du verachtet hast? Geh hinaus, ich bete jetzt, und kämpfe mit ihnen.

Zebul stellt Gaal wegen seiner früheren Missachtung Abimelechs zur Rede und ermutigt ihn, hinauszugehen und mit den Menschen zu kämpfen, die er missachtet hatte.

1. Die Macht der Konfrontation: Wie man andere respektvoll herausfordert

2. Die Gefahr des Stolzes: Lernen, unsere Fehler zuzugeben

1. Sprüche 24:26 – Wer eine ehrliche Antwort gibt, küsst die Lippen.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

Richter 9:39 Und Gaal zog aus vor den Männern von Sichem und kämpfte mit Abimelech.

Gaal kämpfte gegen Abimelech.

1: Wir müssen mit Mut und Stärke im Glauben gegen böse Mächte kämpfen.

2: Wir sollten niemals vor einer Herausforderung zurückschrecken; Egal wie die Chancen stehen, wir sollten danach streben, das Richtige zu tun.

1: Epheser 6:13-17 - Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, bestehen kannst und, nachdem du alles getan hast, bestehen kannst.

2: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 9:40 Und Abimelech jagte ihm nach, und er floh vor ihm her, und viele wurden gestürzt und verwundet, bis er vor das Tor ging.

Abimelech jagte einem Mann nach, wobei viele bis zum Tor geworfen und verletzt wurden.

1. Die Gefahr, dem Bösen nachzujagen

2. Die Kraft des Strebens Gottes

1. 2. Timotheus 2:22: So flieht vor den Leidenschaften der Jugend und strebt nach Gerechtigkeit, Glauben, Liebe und Frieden, zusammen mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen.

2. Römer 12:21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Richter 9:41 Und Abimelech wohnte in Aruma. Und Sebul vertrieb Gaal und seine Brüder, damit sie nicht in Sichem wohnen sollten.

Abimelech ließ sich in Arumah nieder, während Sebul Gaal und seine Familie aus Sichem vertrieb.

1. Die Macht der Autorität: die Geschichte von Abimelech und Sebul.

2. Wie wichtig es ist, angesichts der Opposition standhaft zu bleiben: das Beispiel von Gaal.

1. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest im Glauben, wissend, dass Ihre Bruderschaft auf der ganzen Welt die gleichen Leiden erfährt.

2. Epheser 6:13 – Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhaft bleiben könnt, nachdem ihr alles getan habt.

Richter 9:42 Und es geschah am nächsten Morgen, da ging das Volk auf das Feld; und sie sagten es Abimelech.

Das Volk teilte Abimelech mit, was am Tag zuvor geschehen war.

1. Gott wird immer dafür sorgen, dass seine Versprechen erfüllt werden.

2. In der Einheit liegt Macht.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann einen alleinigen überwältigen könnte, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Richter 9:43 Und er nahm das Volk und teilte es in drei Gruppen und lauerte auf dem Feld und schaute, und siehe, das Volk zog aus der Stadt; und er erhob sich gegen sie und schlug sie.

Abimelech teilte die Einwohner Sichems in drei Gruppen auf und überfiel sie, als sie aus der Stadt kamen, und schlug sie dann.

1. Die Gefahr von Stolz und Spaltung

2. Die Folgen der Sünde

1. Jakobus 4:6 – Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

Richter 9:44 Und Abimelech und die Schar, die bei ihm war, stürmten herbei und stellten sich an den Eingang des Stadttors; und die beiden anderen Scharen stürmten über alles Volk, das auf dem Feld war, und erschlugen es.

Abimelech und seine Anhänger greifen eine Stadt an und töten alle auf den Feldern.

1. Die Macht der Führung – die Bedeutung einer starken Führungskraft, um Veränderungen herbeizuführen.

2. Die Gefahren der Gier – die Folgen von Ehrgeiz verstehen.

1. Matthäus 5:17 – „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um das Gesetz oder die Propheten abzuschaffen; ich bin nicht gekommen, um sie abzuschaffen, sondern um sie zu erfüllen.“

2. Sprüche 16:2 – „Alle Wege des Menschen sind in seinen Augen rein, aber der Herr prüft den Geist.“

Richter 9:45 Und Abimelech kämpfte den ganzen Tag gegen die Stadt; Und er nahm die Stadt ein und tötete das Volk, das darin war, und schlug die Stadt nieder und säte Salz darauf.

Abimelech zerstörte eine Stadt und ihre Bewohner.

1: Gottes Zorn kann man in der Geschichte von Abimelech sehen.

2: Wir müssen darauf achten, Gott nicht zu verärgern und seinen Zorn nicht zu erleiden.

1: Hesekiel 16:4 - Und was deine Geburt betrifft: An dem Tag, als du geboren wurdest, wurde dein Nabel nicht durchtrennt, und du wurdest nicht mit Wasser gewaschen, um dich geschmeidig zu machen; Du wurdest überhaupt nicht gesalzen und auch nicht gewickelt.

2: Matthäus 5:13 – Ihr seid das Salz der Erde. Wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gesalzen werden? Von da an nützt es nichts mehr, als hinausgeworfen und von Menschen zertreten zu werden.

Richter 9:46 Und als alle Männer des Turms von Sichem das hörten, gingen sie in die Burg des Hauses des Gottes Berith.

Als die Männer vom Turm von Sichem die Nachricht hörten, gingen sie in den Tempel des Gottes Berith.

1. Im Gehorsam gegenüber Gott leben: Von den Männern von Sichem lernen

2. Gottes Absicht verstehen und seinem Willen folgen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

Richter 9:47 Und es wurde Abimelech berichtet, dass alle Männer des Turms von Sichem versammelt waren.

Die Männer vom Turm von Sichem versammelten sich, und die Kunde davon wurde Abimelech mitgeteilt.

1. Gottes Timing ist perfekt – Prediger 3:1-8

2. Lassen Sie sich nicht dazu verleiten, die Sache selbst in die Hand zu nehmen – Sprüche 16:32

1. Sprüche 21:30 – „Es gibt keine Weisheit, keine Einsicht, keinen Plan, der gegen den Herrn Erfolg haben könnte.“

2. Jakobus 4:13-15 – „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

Richter 9:48 Und Abimelech führte ihn hinauf auf den Berg Zalmon, er und alles Volk, das bei ihm war; Und Abimelech nahm eine Axt in seine Hand und hieb einen Ast von den Bäumen und nahm ihn und legte ihn auf seine Schulter und sprach zu dem Volk, das bei ihm war: Was ihr mich gesehen habt, beeilt euch! Tue, was ich getan habe.

Abimelech führte sein Volk auf den Berg Zalmon, nahm eine Axt, schlug einen Ast von den Bäumen und legte ihn sich auf die Schulter, als Zeichen für sein Volk, dasselbe zu tun.

1. Wir können Gottes Beispiel folgen und andere mit gutem Beispiel vorangehen

2. Wir haben die Kraft, jedes Hindernis zu überwinden, wenn wir auf Gott vertrauen

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Philipper 4,13: Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Richter 9:49 Und das ganze Volk schnitt ein jeder seinen Ast ab und folgte Abimelech und legte sie in die Festung und zündete die Festung über ihnen an. so dass auch alle Männer des Turms von Sichem starben, etwa tausend Männer und Frauen.

Abimelech und das Volk schnitten Äste ab und zündeten den Turm von Sichem an, was den Tod von tausend Menschen zur Folge hatte.

1. Der Preis der Rebellion – Richter 9:49

2. Die Folgen der Sünde – Richter 9:49

1. Jesaja 9:19 – Durch den Zorn des Herrn der Heerscharen wird das Land verfinstert, und das Volk wird wie der Brennstoff des Feuers sein; niemand wird seinen Bruder verschonen.

2. Sprüche 1:16-19 – Denn ihre Füße laufen zum Bösen und eilen, Blut zu vergießen. Sicherlich ist es vergebens, dass das Netz vor den Augen eines Vogels ausgebreitet wird. Und sie warten auf ihr eigenes Blut; Sie lauern heimlich auf ihr eigenes Leben. So sind die Wege eines jeden Gewinnsüchtigen; was seinen Besitzern das Leben nimmt.

Richter 9:50 Da zog Abimelech nach Thebez und lagerte sich gegen Thebez und nahm es ein.

Abimelech erobert Thebez.

1: Gottes Macht offenbart sich durch Gehorsam.

2: Besiege deine Feinde durch Glauben und Mut.

1: Sprüche 16:7 Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2: Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 9:51 Aber es war ein starker Turm in der Stadt, und alle Männer und Frauen und alle Bewohner der Stadt flohen dorthin und schlossen ihn ihnen zu und führten sie auf die Spitze des Turms.

Die Menschen der Stadt suchten Zuflucht in einem starken Turm.

1. Gott wird uns in Zeiten der Not immer einen sicheren Hafen bieten.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass er uns in Zeiten der Gefahr beschützt.

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

Richter 9:52 Und Abimelech kam zum Turm und kämpfte gegen ihn und ging hart zur Tür des Turms, um ihn mit Feuer zu verbrennen.

Abimelech griff den Turm an und versuchte, ihn niederzubrennen.

1: In schwierigen Situationen ist es wichtig, Maßnahmen zu ergreifen und nicht aufzugeben, egal wie schwer es auch sein mag.

2: Wenn wir mit Konflikten konfrontiert sind, müssen wir belastbar und entschlossen bleiben, um die Herausforderungen, denen wir gegenüberstehen, zu meistern.

1: Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2: Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Richter 9:53 Und eine Frau warf einen Mühlstein auf Abimelechs Haupt und alles, um ihm den Schädel zu zerschlagen.

Eine Frau warf einen Mühlstein auf Abimelech und zerschmetterte seinen Schädel.

1. Die Macht einer Frau: Die Geschichte von Abimelech und der Frau mit dem Mühlstein

2. Den richtigen Weg wählen: Nach dem Bild Gottes leben

1. Sprüche 20:30: „Das Blau einer Wunde reinigt das Böse; und das Innere des Bauches streift es.“

2. Psalm 103:11: „Denn wie hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Barmherzigkeit denen, die ihn fürchten.“

Richter 9:54 Da rief er eilig den jungen Mann, seinen Waffenträger, und sprach zu ihm: Zieh dein Schwert und erschlage mich, damit man nicht von mir sagt: „Eine Frau hat ihn erschlagen.“ Und sein junger Mann stieß ihn durch, und er starb.

Abimelech, der Herrscher von Sichem, wurde tödlich verwundet, als eine Frau ein Stück Mühlstein nach ihm warf. Dann bat er seinen Waffenträger, ihn zu töten, damit die Leute nicht sagen würden, eine Frau habe ihn getötet. Sein Waffenträger stieß ihn dann durch und er starb.

1. Die Macht der Frauen und das Bedürfnis nach Demut

2. Opfer und das Streben nach Ehre

1. Sprüche 11:2 – Wenn Stolz kommt, dann kommt Schande, aber mit der Demut kommt Weisheit.

2. 1. Korinther 10:12 – Wenn du also glaubst, fest zu stehen, dann pass auf, dass du nicht fällst!

Richter 9:55 Und als die Männer Israels sahen, dass Abimelech gestorben war, gingen sie, jeder an seinen Ort.

Abimelech wurde von den Männern Israels getötet, die dann in ihre jeweiligen Häuser zurückkehrten.

1. Die Kraft der Einheit – Wie ein Zusammenschluss im Kampf gegen einen gemeinsamen Feind Gerechtigkeit und Frieden bringen kann.

2. Ein Leben im Gehorsam – Wie die Ehre Gottes und das Tun seines Willens wahre Erfüllung bringen kann.

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Richter 9:56 So vergelte Gott die Bosheit Abimelechs, die er an seinem Vater begangen hatte, indem er seine siebzig Brüder tötete:

Abimelech tötete seine siebzig Brüder und Gott bestrafte ihn für seine Bosheit.

1. Die Folgen der Sünde: Aus Abimelechs Fehlern lernen

2. Die Kraft der Erlösung: Sünde durch Reue überwinden

1. Genesis 4:7-8: „Wenn du Gutes tust, wirst du dann nicht angenommen werden?

2. Römer 6:23: „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

Richter 9:57 Und Gott ließ alles Böse der Männer von Sichem auf ihr Haupt fallen; und über sie kam der Fluch Jothams, des Sohnes Jerubbaals.

Gott bestrafte die Männer von Sichem für ihre bösen Taten, indem er sie gemäß Jotham, dem Sohn Jerubbaals, verfluchte.

1. Die Folgen der Sünde und das Gericht Gottes

2. Die Kraft des Gebets bei der Überwindung des Bösen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 5:16 – Das Gebet des Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

Richter 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 10:1-5 leitet den Kreislauf von Israels Ungehorsam und Unterdrückung ein. Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Namen zweier Richter, Tola und Jair, die insgesamt fünfundvierzig Jahre lang über Israel herrschten. Nach ihrem Tod wandten sich die Israeliten erneut von Gott ab und begannen, fremde Götter anzubeten, insbesondere die Götter der Kanaaniter, Ammoniter, Philister und Sidonier. Aufgrund ihres Ungehorsams ließ Gott zu, dass diese Nationen sie achtzehn Jahre lang unterdrückten.

Absatz 2: Weiter geht es mit Richter 10:6-16, wo von Israels Reue und Gottes Antwort berichtet wird. Das Kapitel beschreibt, wie die Israeliten schließlich ihr Fehlverhalten erkannten und zu Gott um Befreiung von ihren Unterdrückern riefen. Als Antwort auf ihre Bitte tadelt Gott sie dafür, dass sie Ihn verlassen und anderen Göttern gedient haben. Er erinnert sie an seine Treue bei der Befreiung aus Ägypten und warnt sie davor, seine Hilfe zu erwarten, wenn sie weiterhin Götzendienst betreiben.

Absatz 3: Richter 10 endet mit einem Bericht, in dem sich die Ammoniter zum Kampf gegen Israel versammeln. In Richter 10,17-18 wird erwähnt, dass sich die Menschen trotz Gottes Warnung immer noch weigern, ihre Götzen aufzugeben. Infolgedessen sind sie einer unmittelbaren Gefahr ausgesetzt, da sich die ammonitische Armee gegen sie versammelt. Aus Angst vor dieser Bedrohung bekennen sie ihre Sünden vor Gott und bitten ihn erneut um Hilfe.

In Summe:

Richter 10 präsentiert:

Einführung der gemeinsamen Herrschaft von Tola und Jair über Israel;

Kreislauf der Unterdrückung durch Ungehorsam durch fremde Nationen;

Israels Reue, Gottes Zurechtweisung und Warnung;

Ammoniten bedrohen Geständnis vor Gott.

Schwerpunkt auf der Einführung der gemeinsamen Herrschaft von Tola und Jair über Israel;

Kreislauf der Unterdrückung durch Ungehorsam durch fremde Nationen;

Israels Reue, Gottes Zurechtweisung und Warnung;

Ammoniten bedrohen Geständnis vor Gott.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Kreislauf des Ungehorsams Israels, der Unterdrückung durch fremde Nationen, ihrer anschließenden Reue und der drohenden Bedrohung durch die Ammoniter. In Richter 10 wird erwähnt, dass zwei Richter, Tola und Jair, insgesamt fünfundvierzig Jahre lang über Israel herrschten. Nach ihrem Tod wandten sich die Israeliten jedoch erneut von Gott ab und begannen, fremde Götter anzubeten, was dazu führte, dass sie achtzehn Jahre lang von verschiedenen Nationen unterdrückt wurden.

In Richter 10 geht das Kapitel weiter und beschreibt, wie die Israeliten schließlich ihr Fehlverhalten erkannten und zu Gott um Befreiung riefen. Als Antwort auf ihre Bitte tadelt Gott sie dafür, dass sie Ihn verlassen und anderen Göttern gedient haben. Er erinnert sie an seine frühere Treue bei der Befreiung aus Ägypten, warnt sie jedoch davor, seine Hilfe zu erwarten, wenn sie weiterhin Götzendienst betreiben.

Richter 10 endet mit einem Bericht, in dem sich das ammonitische Heer gegen Israel zum Kampf versammelt. Trotz Gottes Warnung weigern sich die Menschen, ihre Idole aufzugeben – eine Entscheidung, die sie in unmittelbare Gefahr bringt. Da sie sich durch diese Bedrohung beunruhigt fühlen, bekennen sie noch einmal ihre Sünden vor Gott und bitten ihn um Hilfe bei der Überwindung dieses neuen Feindes, dem sie gegenüberstehen, den Ammonitern.

Richter 10:1 Und nach Abimelech machte sich Tola, der Sohn Puachs, des Sohnes Dodos, ein Mann aus Issaschar, auf, Israel zu verteidigen; und er wohnte in Schamir auf dem Gebirge Ephraim.

Tola war ein Mann aus Issachar, der Israel verteidigte.

1. Die Wichtigkeit, für das Richtige einzustehen – Richter 10:1

2. Die Stärke der Treue – Richter 10:1

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Jesaja 11:1-2 – Aus dem Baumstumpf Isais wird ein Spross hervorgehen, und aus seinen Wurzeln wird ein Zweig Früchte tragen. Und der Geist des Herrn wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verständnisses, der Geist des Rates und der Macht, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des Herrn.

Richter 10:2 Und er richtete Israel dreiundzwanzig Jahre lang und starb und wurde in Schamir begraben.

Nachdem er zum Richter Israels ernannt worden war, richtete Jair sie dreiundzwanzig Jahre lang, bevor er starb und in Schamir begraben wurde.

1. Ein Leben in Treue führen – Es geht darum, ein Leben in Treue zu Gott zu führen, wie es Jair getan hat.

2. Die Macht des Gehorsams – A über die Wichtigkeit, den Geboten Gottes zu gehorchen, wie es Jair während seiner 23 Jahre als Richter Israels tat.

1. Josua 24:15 Wähle heute selbst, wem du dienen willst ... Ich aber und mein Haus, wir werden dem Herrn dienen.

2. Psalm 37:3 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So werdet ihr im Land wohnen und euch sicher von seiner Treue ernähren.

Richter 10:3 Und nach ihm machte sich Jair, ein Gileaditer, auf und richtete Israel zweiundzwanzig Jahre lang.

Jair war ein Gileaditer, der Israel 22 Jahre lang richtete.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Ernennung Jairs zum Richter über Israel.

2. Gott wählte Jair als Anführer seines Volkes und demonstrierte damit seine göttliche Souveränität.

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Richter 10:4 Und er hatte dreißig Söhne, die auf dreißig Eselfohlen ritten, und sie hatten dreißig Städte, die Havothjair heißen bis auf diesen Tag, die im Land Gilead liegen.

Jair, ein Anführer in Gilead, hatte dreißig Söhne, von denen jeder eine eigene Stadt hatte, die bis heute als Havothjair bekannt ist.

1. Gottes Fürsorge: Unser Leben wird gesegnet, wenn wir Gottes Plan befolgen.

2. Einen Unterschied machen: Wir können ein bleibendes Erbe hinterlassen, wenn wir mit Glauben und Mut handeln.

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Richter 10:5 Und Jair starb und wurde in Camon begraben.

Jair war ein großer Führer Israels, der in Camon starb und begraben wurde.

1. Das Erbe von Jair: Wir lehren uns, unserem Volk zu dienen

2. Die Wichtigkeit, am richtigen Ort begraben zu sein

1. Josua 19:47-48 - Und die Grenze ihres Erbteils war Zora und Eschtaol und Ir-Schemes und Schaalabbin und Ajalon und Jethla und Elon und Thimnatha und Ekron und Elteke und Gibbethon, und Baalath und Jehud und Bene-Berak und Gath-Rimmon und Me-Jarkon und Rakkon, mit der Grenze vor Japho.

2. 2. Samuel 2:8 - Aber Abner, der Sohn Ners, der Hauptmann des Heeres Sauls, nahm Ischboschet, den Sohn Sauls, und führte ihn hinüber nach Mahanajim;

Richter 10:6 Und die Kinder Israel taten wiederum, was dem HERRN missfiel, und dienten Baalim und Aschtaroth und den Göttern Syriens und den Göttern Zidons und den Göttern Moabs und den Göttern der Kinder von Ammon und den Göttern der Philister und verließen den HERRN und dienten ihm nicht.

Die Israeliten waren Gott untreu und dienten stattdessen anderen Göttern.

1: Wir müssen immer daran denken, unseren Glauben an Gott zu bewahren.

2: Wir sollten vorsichtig sein, wem wir dienen und wen wir anbeten.

1: Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2: Deuteronomium 6:13 – Fürchte den Herrn, deinen Gott, diene ihm allein und schwöre in seinem Namen.

Richter 10:7 Und der Zorn des HERRN entbrannte gegen Israel, und er verkaufte sie in die Hände der Philister und in die Hände der Kinder Ammon.

Der Herr war zornig auf Israel und ließ zu, dass es von den Philistern und den Kindern Ammon gefangen genommen wurde.

1. Gottes Liebe und Zorn: Das Gleichgewicht in unserem Leben verstehen.

2. Ist Gott wirklich wütend? Erforschung der biblischen Beweise.

1. Psalm 103:8-9 – Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und voller Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen.

2. Hesekiel 18:30-32 - Darum, ihr Israeliten, werde ich jeden von euch nach seinen eigenen Wegen richten, spricht der souveräne HERR. Bereuen! Wende dich von all deinen Vergehen ab; dann wird die Sünde nicht dein Untergang sein. Befreien Sie sich von allen Vergehen, die Sie begangen haben, und erlangen Sie ein neues Herz und einen neuen Geist. Warum werdet ihr sterben, Volk Israel? Denn ich habe kein Gefallen am Tod von irgendjemandem, spricht der souveräne HERR. Bereue und lebe!

Richter 10:8 Und in jenem Jahr quälten und unterdrückten sie die Kinder Israel: achtzehn Jahre lang alle Kinder Israel, die jenseits des Jordan waren, im Land der Amoriter, das in Gilead liegt.

Das Volk Israel wurde 18 Jahre lang im Land Gilead von den Amoritern unterdrückt.

1. Unterdrückung überwinden: Stärke an unbekannten Orten finden

2. Beharrlichkeit in Prüfungen: Trotz aller Widrigkeiten stark bleiben

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 10:9 Und die Kinder Ammon zogen über den Jordan, um auch gegen Juda und gegen Benjamin und gegen das Haus Ephraim zu streiten; so dass Israel in große Not geriet.

Israel war sehr beunruhigt darüber, dass die Ammoniter den Jordan überquerten, um gegen sie zu kämpfen.

1. Gott ist in Zeiten der Not treu.

2. Unsere Reaktion auf Widrigkeiten offenbart die Qualität unseres Glaubens.

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 5:4: Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

Richter 10:10 Und die Kinder Israel schrieen zum HERRN und sprachen: Wir haben gegen dich gesündigt, weil wir unseren Gott verlassen und auch den Baalim gedient haben.

Die Kinder Israels erkannten ihre Sünde, Gott zu verlassen und Baalim zu dienen, und schrien zum Herrn um Hilfe.

1. Die Folgen des Verlassens von Gott: Eine Studie zu Richter 10:10

2. Sich wieder Gott zuwenden: Eine Studie über Reue in Richter 10:10

1. Jeremia 3:22 – „Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, und ich werde eure Abtrünnigen heilen.“

2. Hosea 14:1 – „O Israel, kehre um zum HERRN, deinem Gott; denn du bist durch deine Missetat gefallen.“

Richter 10:11 Und der HERR sprach zu den Kindern Israel: Habe ich euch nicht von den Ägyptern und von den Amoritern, von den Kindern Ammon und von den Philistern befreit?

Der Herr befreite die Israeliten von den Ägyptern, Amoritern, Ammon und Philistern.

1. Gottes Befreiung: Wie Gott immer treu war

2. Von der Sklaverei zur Freiheit: Freude an Gottes Macht

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des HERRN, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen. Der HERR wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

Richter 10:12 Auch die Zidonier, die Amalekiter und die Maoniter haben euch unterdrückt; Und ihr schriet zu mir, und ich errettete euch aus ihrer Hand.

Die Israeliten wurden von den Zidoniern, Amalekitern und Maonitern unterdrückt und Gott befreite sie.

1. Gottes Befreiung seines Volkes – Vertrauen in Gott für Stärke und Schutz

2. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten – Standhaftigkeit in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 18,2 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

Richter 10:13 Doch ihr habt mich verlassen und anderen Göttern gedient; darum werde ich euch nicht mehr erretten.

Gott warnt die Israeliten, dass sie nicht mehr befreit werden, wenn sie weiterhin anderen Göttern dienen.

1: Die Folgen, Gott zu verlassen, sind schwerwiegend – Richter 10:13.

2: Wir müssen Gott treu bleiben oder die Konsequenzen tragen – Richter 10:13.

1: Deuteronomium 28:15-20 – Wenn wir uns von Gott abwenden und anderen Göttern dienen, werden wir die Konsequenzen tragen.

2: Exodus 20:1-6 – Gott befiehlt uns, keine anderen Götter neben sich zu haben.

Richter 10:14 Geht hin und schreit zu den Göttern, die ihr erwählt habt; Lass sie dich in der Zeit deiner Drangsal befreien.

Das Volk Israel wird aufgefordert, in schwierigen Zeiten die von ihm auserwählten Götter um Hilfe anzurufen.

1. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten

2. In Zeiten der Not Hilfe von Gott suchen

1. Jesaja 33:2: „O Herr, sei uns gnädig; wir haben auf dich gewartet. Sei unser Arm jeden Morgen, unser Heil in der Zeit der Not.“

2. Psalm 50:15: „Rufe mich an am Tag der Not; ich werde dich erretten, und du wirst mich verherrlichen.“

Richter 10:15 Und die Kinder Israel sprachen zum HERRN: Wir haben gesündigt. Tue uns, was dir gut erscheint; Errette uns nur, wir bitten dich, heute.

Die Israeliten geben ihre Sünden zu und bitten Gott, sie zu befreien.

1: Gott kann uns von all unseren Sünden erlösen, wenn wir umkehren.

2: Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind größer als unsere Fehler.

1: Psalm 103:12 – „So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.“

2: Jesaja 1,18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein.“

Richter 10:16 Und sie vertrieben die fremden Götter aus ihrer Mitte und dienten dem HERRN. Und seine Seele wurde betrübt über das Elend Israels.

Die Israeliten bereuten und wandten sich von ihren falschen Göttern ab und entschieden sich stattdessen dafür, dem Herrn zu dienen, was ihm großen Kummer über ihr Leiden bereitete.

1. Die Kraft der Reue: Wie eine Herzensveränderung Ihr Leben verändern kann

2. Gottes trauerndes Herz: Sein Leiden erkennen und darauf reagieren

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum HERRN, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Hosea 6:6 – „Denn ich begehrte Barmherzigkeit und nicht Opfer; und die Erkenntnis Gottes mehr als Brandopfer.“

Richter 10:17 Da versammelten sich die Kinder Ammon und lagerten sich in Gilead. Und die Kinder Israel versammelten sich und lagerten in Mizpe.

Die Israeliten und Ammoniter versammelten sich und errichteten Lager in Gilead bzw. Mizpe.

1. Gottes göttliche Hand: Die Geschichte der Israeliten und Ammoniter

2. Wenn sich Feinde vereinen: Eine Studie über Richter 10:17

1. Matthäus 5:43-45 – Liebe deine Feinde

2. Römer 12:17-21 – Segne und verfluche nicht

Richter 10:18 Und das Volk und die Fürsten von Gilead sprachen untereinander: Wer ist der, der gegen die Kinder Ammon zu kämpfen beginnen wird? Er soll das Haupt aller Bewohner Gileads sein.

Die Leute von Gilead suchen einen Anführer, der gegen die Kinder Ammons kämpft.

1. Der Mut zur Führung: Herausforderungen annehmen und Hindernisse überwinden

2. Treue Führer: Wie wichtig es ist, Gottes Ruf zu folgen

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Hebräer 13:17 – „Gehorcht euren Führern und unterwirft euch ihnen, denn sie wachen über eure Seelen als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das wäre falsch.“ keinen Vorteil für Sie.

Richter 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 11:1-11 stellt Jephthah vor, einen mächtigen Krieger. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung von Jephthah als einem tapferen Krieger, der als Sohn einer Prostituierten geboren wurde. Aufgrund seiner unehelichen Geburt wird er von seinen Halbbrüdern abgelehnt und zur Flucht aus seiner Heimat gezwungen. Jephthah versammelt eine Gruppe Ausgestoßener um sich und wird ihr Anführer. Als die Ammoniter Krieg gegen Israel führen, bitten die Ältesten von Gilead Jeftah um Hilfe bei der Führung ihrer Armee.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 11:12-28, dort wird von Jeftahs Verhandlung mit dem ammonitischen König berichtet. Bevor er in die Schlacht zieht, schickt Jeftah Boten zum ammonitischen König, um sich nach dem Grund ihrer Aggression gegenüber Israel zu erkundigen. Als Reaktion darauf behauptet der ammonitische König, dass Israel ihm beim Auszug aus Ägypten das Land weggenommen habe. Jephthah bestreitet diese Behauptung jedoch und legt einen historischen Bericht vor, der zeigt, dass Israel den Ammonitern kein Land weggenommen hatte.

Absatz 3: Richter 11 endet mit einem Bericht, in dem Jephthah vor Gott ein Gelübde ablegt, bevor er in den Kampf gegen die Ammoniter zieht. In Richter 11:29-40 wird erwähnt, dass Jephthah, erfüllt vom Geist Gottes, ein feierliches Gelübde ablegt, dass er, wenn Gott ihm den Sieg über seine Feinde gewährt, bei seiner Rückkehr alles, was aus seinem Haus kommt, als Brandopfer darbringen wird . Mit Gottes Hilfe besiegt Jephthah die Ammoniter und kehrt siegreich nach Hause zurück, wird jedoch von seiner einzigen Tochter begrüßt, die ihm mit Pauken und Tänzen entgegenkommt. Eine niederschmetternde Erkenntnis für Vater und Tochter, als Jephthah die Konsequenz seines Gelübdes erkennt.

In Summe:

Richter 11 präsentiert:

Einführung von Jephthah, einem abgelehnten Krieger, der zum Anführer wird;

Verhandlungen mit dem ammonitischen König über Streit um Landansprüche;

Jeftahs Gelübde und der Sieg – die verheerende Folge seines Gelübdes.

Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung von Jephthah, einem abgelehnten Krieger, der zum Anführer wird.

Verhandlungen mit dem ammonitischen König über Streit um Landansprüche;

Jeftahs Gelübde und der Sieg – die verheerende Folge seines Gelübdes.

Das Kapitel konzentriert sich auf Jephthah, einen abgelehnten Krieger, der zum Anführer wird, seine Verhandlungen mit dem ammonitischen König über einen Landstreit und die verheerenden Folgen seines feierlichen Gelübdes. In Richter 11 wird erwähnt, dass Jephthah, der als Sohn einer Prostituierten geboren und von seinen Halbbrüdern abgelehnt wurde, ein tapferer Krieger wird und Ausgestoßene um sich schart. Als die Ammoniter Krieg gegen Israel führen, wird er von den Ältesten Gileads als Anführer ihrer Armee gesucht.

Weiter in Richter 11 schickt Jephthah, bevor er sich auf den Kampf mit den Ammonitern einlässt, Boten, um sich nach dem Grund für ihre Aggression zu erkundigen. Der ammonitische König behauptet, dass Israel ihm beim Auszug aus Ägypten das Land weggenommen habe. Jeftah bestreitet diese Behauptung jedoch und legt historische Beweise vor, die belegen, dass Israel ihnen kein Land weggenommen hatte.

Richter 11 endet mit einem Bericht, in dem Jeftah, erfüllt vom Geist Gottes, ein feierliches Gelübde ablegt, bevor er in die Schlacht zieht. Er verspricht, dass er, wenn Gott ihm den Sieg über seine Feinde gewährt, bei seiner Rückkehr alles, was aus seinem Haus kommt, als Brandopfer darbringen wird. Mit Gottes Hilfe besiegt Jephthah die Ammoniter, muss jedoch tragischerweise feststellen, dass es seine einzige Tochter ist, die ihm bei seiner Rückkehr entgegenkommt. Diese verheerende Konsequenz seines Gelübdes bereitet sowohl Jephthah als auch seiner Tochter großen Kummer.

Richter 11:1 Und Jephthah, der Gileaditer, war ein tapferer Mann, und er war der Sohn einer Hure; und Gilead zeugte Jephthah.

Jeftah war ein mächtiger, tapferer Mann, obwohl er von einer Hure geboren wurde.

1. Gott kann jeden gebrauchen, um seinen Willen auszuführen, unabhängig von seiner Vergangenheit.

2. Gott ist ein Gott der zweiten Chance.

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Epheser 2,10 „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott uns im Voraus bereitet hat, damit wir sie tun.“

Richter 11:2 Und die Frau Gileads gebar ihm Söhne; Und die Söhne seiner Frau wuchsen heran, und sie vertrieben Jeftah und sprachen zu ihm: Du sollst nicht im Haus unseres Vaters erben; denn du bist der Sohn einer fremden Frau.

Jeftah war der Sohn Gileads, aber seine Halbbrüder schlossen ihn aus, das Haus ihres Vaters zu erben, weil seine Mutter eine fremde Frau war.

1. Wie man Menschen jeglicher Herkunft respektiert

2. Ablehnung überwinden und unseren Platz in der Welt finden

1. Matthäus 5:43-45 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2. Römer 12:14-16 Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen. Lebt im Einklang miteinander. Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Niedrigen. Seien Sie niemals in Ihren eigenen Augen weise.

Richter 11:3 Da floh Jephthah vor seinen Brüdern und wohnte im Land Tob. Und es versammelten sich eitle Männer zu Jephthah und zogen mit ihm aus.

Jephthah floh vor seinen Brüdern und lebte im Land Tob, wo er eitle Männer um sich scharte, die ihm folgen sollten.

1. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Ihre Familie Sie nicht versteht – Richter 11:3

2. Lass dich nicht von eitlen Gefährten in die Irre führen – Richter 11:3

1. Sprüche 13:20 Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2. Sprüche 18:24 Wer Freunde hat, muss freundlich sein; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

Richter 11:4 Und es geschah im Laufe der Zeit, dass die Kinder Ammon Krieg gegen Israel führten.

Die Kinder Ammon führten zu gegebener Zeit Krieg gegen Israel.

1: Wir müssen in Zeiten des Konflikts standhaft in unserem Glauben bleiben und auf Gott vertrauen.

2: Wir sollten uns nicht von Prüfungen und Schwierigkeiten überwältigen lassen, sondern stattdessen darauf vertrauen, dass Gott uns durchsteht.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

Richter 11:5 Und es geschah, als die Kinder Ammon Krieg gegen Israel führten, gingen die Ältesten von Gilead hin, um Jeftah aus dem Land Tob zu holen.

Jephthah wurde berufen, Israel im Kampf gegen die Ammoniter anzuführen.

1. Der Ruf Jeftahs: In schwierigen Zeiten auf Gottes Ruf reagieren

2. Der treue Diener: Jephthahs Beispiel des Gehorsams

1. Jesaja 6:8 - „Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Sende mich!“

2. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

Richter 11:6 Und sie sprachen zu Jeftah: Komm und sei unser Anführer, dass wir mit den Kindern Ammon kämpfen können.

Jeftah wurde gebeten, ihr Anführer zu sein, um mit den Kindern Ammon zu kämpfen.

1. Der Mut Jeftahs: Wie man auf den Ruf Gottes reagiert

2. Vertrauen auf Gott angesichts von Herausforderungen

1. Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Richter 11:7 Und Jeftah sprach zu den Ältesten von Gilead: Habt ihr mich nicht gehasst und mich aus meines Vaters Haus vertrieben? Und warum seid ihr jetzt zu mir gekommen, wenn ihr in Not seid?

Jeftah fragte die Ältesten von Gilead, warum sie ihn um Hilfe gebeten hatten, obwohl sie ihn zuvor gehasst und aus dem Haus seines Vaters vertrieben hatten.

1. Lernen, trotz vergangener Fehler zu vergeben und weiterzumachen.

2. Wie wichtig es ist, Gott auch in schwierigen Zeiten zu vertrauen.

1. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 11:8 Und die Ältesten von Gilead sprachen zu Jeftah: Darum wenden wir uns nun wieder an dich, damit du mit uns ziehst und wider die Kinder Ammon streitest und unser Haupt über alle Bewohner von Gilead seist.

Die Ältesten von Gilead baten Jeftah, sie im Kampf gegen die Ammoniter anzuführen.

1. „Führung: Verantwortung übernehmen in schwierigen Zeiten“

2. „Wenn Gott ruft: Den Ruf zur Führung beantworten“

1. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

2. Matthäus 4:19 – „Und er sprach zu ihnen: Folge mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.“

Richter 11:9 Und Jeftah sprach zu den Ältesten von Gilead: Wenn ihr mich wieder heimbringt, um gegen die Kinder Ammon zu kämpfen, und der HERR sie vor mir errettet, soll ich dann euer Haupt sein?

Jeftah fragte die Ältesten von Gilead, ob sie ihn zu ihrem Anführer machen würden, wenn er erfolgreich gegen die Kinder Ammon kämpfen würde.

1. Die Macht des Engagements: Eine Studie über Jephthah

2. Die Macht einer Verheißung: Was Jephthah uns lehrte

1. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Richter 11:10 Und die Ältesten von Gilead sprachen zu Jeftah: Der HERR sei Zeuge zwischen uns, wenn wir nicht so tun, wie du es gesagt hast.

Die Ältesten von Gilead sagten Jeftah, dass der Herr Zeuge sein würde, wenn sie seinen Worten nicht folgen würden.

1. Auf Gottes Zeugen vertrauen: Wie wichtig es ist, unsere Versprechen zu halten

2. Die Kraft eines Versprechens: Warum wir unser Wort ehren sollten

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht Gott, der Herr, der Heilige Israels; Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Sprüche 11:13 – Ein Schwätzer verrät Geheimnisse; wer aber einen treuen Geist hat, verbirgt die Sache.

Richter 11:11 Da zog Jeftah mit den Ältesten von Gilead, und das Volk setzte ihn zum Oberhaupt und Fürsten über sie; und Jephthah verkündete alle seine Worte vor dem HERRN in Mizpe.

Jeftah wurde zum Anführer von Gilead gewählt und er redete vor dem Herrn in Mizpe.

1. Auf die Führung durch Gott vertrauen: Wie wir Jeftahs Beispiel folgen können

2. Der Führung Gottes folgen: Sich seiner Führung unterwerfen

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

Richter 11:12 Und Jeftah sandte Boten zum König der Kinder Ammon und ließ ihm sagen: Was hast du mit mir zu tun, dass du gegen mich gezogen bist, um in meinem Land zu kämpfen?

Jeftah schickt eine Nachricht an den König der Ammoniter und fragt, warum sie ihn in seinem eigenen Land angreifen.

1. Vertrauen Sie auf den Herrn: Denken Sie immer daran, dass Gott die Kontrolle hat, egal in welcher Situation wir uns befinden.

2. Seien Sie mutig, wenn Sie für sich selbst einstehen: Haben Sie den Mut, sich schwierigen Situationen zu stellen und für das einzustehen, was richtig ist.

1. Psalm 56:3 Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

2. Epheser 6:10-11 Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Richter 11:13 Und der König der Kinder Ammon antwortete den Gesandten Jeftahs: Weil Israel mir mein Land weggenommen hat, als sie aus Ägypten heraufzogen, von Arnon bis nach Jabbok und bis zum Jordan; nun stelle diese Länder wieder her friedlich.

Der König von Ammon forderte Jephthah auf, das Land, das Israel Ammon beim Auszug aus Ägypten genommen hatte, von Arnon bis Jabbok und Jordanien zurückzugeben.

1. Die Bedeutung der Wiederherstellung von Beziehungen

2. Die Kraft der Vergebung

1. Sprüche 19:11 „Der gesunde Menschenverstand macht den Zorn langsam, und es ist seine Ehre, ein Vergehen zu übersehen.“

2. Matthäus 6:14-15 „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

Richter 11:14 Und Jeftah sandte wiederum Boten zum König der Kinder Ammon.

Jephthah versuchte, mit dem König der Ammoniter Frieden auszuhandeln.

1: Wir sollten nach Frieden mit unseren Feinden streben.

2: Die Macht der Verhandlungen kann uns vor Konflikten bewahren.

1: Matthäus 5:44 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

2: Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

Richter 11:15 Und er sprach zu ihm: So spricht Jeftah: Israel hat das Land Moab und das Land der Kinder Ammon nicht weggenommen.

Jephthah antwortet dem König von Ammon mit der Behauptung, dass Israel weder das Land Moab noch das Land der Kinder Ammon eingenommen habe.

1. Die Bedeutung der Wahrheitsfindung angesichts von Widrigkeiten.

2. Gottes Treue beim Schutz seines Volkes.

1. Deuteronomium 7:1-2 – „Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Völker vor dir vertreibt, die Hetiter, die Girgaschiter, die Amoriter, die Kanaaniter, die Perisiter, die Hiwiter und die Jebusiter, sieben Nationen, zahlreicher und mächtiger als ihr.

2. Matthäus 5:37 – „Dein ‚Ja‘ sei ‚Ja‘ und dein ‚Nein‘ ein ‚Nein‘ – alles andere kommt vom Bösen.“

Richter 11:16 Als aber Israel aus Ägypten heraufzog und durch die Wüste bis ans Schilfmeer zog und nach Kadesch kam,

Jeftahs Gelübde gegenüber dem Herrn veranlasste ihn, eine schwierige Entscheidung zu treffen.

1: Gottes Versprechen haben Konsequenzen und wir müssen bereit sein, sie anzunehmen, wenn wir Verpflichtungen gegenüber Gott eingehen.

2: Wir müssen bereit sein, darauf zu vertrauen, dass Gott uns aus schwierigen Entscheidungen herausführt.

1: Exodus 13:17-22 – Als Gott Israel aus Ägypten führte, versprach er, bei ihnen zu sein und sie zu führen.

2: Josua 24:15 – Die Wahl des Herrn und seiner Wege ist der Weg zur wahren Freiheit.

Richter 11:17 Da sandte Israel Boten zum König von Edom und ließ ihm sagen: Ich bitte dich, durch dein Land zu ziehen; aber der König von Edom wollte nicht darauf hören. Und ebenso sandten sie zum König von Moab; aber er wollte nicht einwilligen; und Israel blieb in Kadesch.

Israel bat die Könige von Edom und Moab um Erlaubnis, durch ihr Land ziehen zu dürfen, aber sie lehnten ab. Infolgedessen blieb Israel in Kadesch.

1. Die Macht der Ablehnung: Wie man auf schwierige Anfragen reagiert

2. Standhaft bleiben: Der Versuchung zu Kompromissen widerstehen

1. Jakobus 4:7 (Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen)

2. Jesaja 30:1-2 ( Ach, ihr widerspenstigen Kinder, spricht der Herr, die einen Plan ausführen, aber nicht meinen, und die einen Bund schließen, aber nicht mit meinem Geist, damit sie Sünde zur Sünde hinzufügen; die setzen ohne mich nach dem Weg zu fragen, um nach Ägypten zu gehen, um Zuflucht im Schutz des Pharao zu suchen und im Schatten Ägyptens Zuflucht zu suchen!)

Richter 11:18 Und sie zogen durch die Wüste und umkreisten das Land Edom und das Land Moab und kamen an der Ostseite des Landes Moab vorbei und lagerten sich jenseits des Arnon, kamen aber nicht hinein die Grenze Moabs; denn Arnon war die Grenze Moabs.

Jeftah führte die Israeliten durch die Wildnis und um das Land Moab herum, wobei er ihre Grenze mied.

1. Wie wichtig es ist, die Grenzen anderer zu respektieren.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Führung, auch wenn Sie eine schwierige und möglicherweise gefährliche Reise unternehmen.

1. Jeremia 2:2 - „Gehe und schreie vor den Ohren Jerusalems und sprich: So spricht der HERR: Ich gedenke deiner, der Güte deiner Jugend, der Liebe deiner Verlobungen, als du mir in der Wüste nachgingst ein Land, das nicht gesät wurde.

2. Psalm 105:12 – „Als sie nur wenige Männer an der Zahl waren, ja, sehr wenige und Fremde darin.“

Richter 11:19 Und Israel sandte Boten zu Sihon, dem König der Amoriter, dem König von Heschbon; Und Israel sprach zu ihm: Lass uns, wir bitten dich, durch dein Land an meinen Ort ziehen.

Israel sandte Boten zu Sihon, dem König der Amoriter, und bat ihn, ihnen die Durchreise durch sein Land zu ihrem Heimatort zu erlauben.

1. Lernen, andere zu respektieren: Eine Studie über die Passage aus Richter 11:19

2. Verantwortung übernehmen: Was wir aus der Geschichte Israels in Richter 11:19 lernen können

1. Jakobus 4:17 – Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Richter 11:20 Aber Sihon traute Israel nicht, durch seine Küste zu ziehen; sondern Sihon versammelte sein ganzes Volk und lagerte in Jahaz und kämpfte gegen Israel.

Sihon weigerte sich, Israel durch sein Gebiet ziehen zu lassen, sondern versammelte stattdessen sein Volk und kämpfte gegen es.

1. Die Gefahr, nicht auf Gottes Pläne zu vertrauen – Richter 11:20

2. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort – Richter 11:20

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

Richter 11:21 Und der HERR, der Gott Israels, gab Sihon und sein ganzes Volk in die Hand Israels, und sie schlugen sie. Und Israel nahm das ganze Land der Amoriter, der Bewohner dieses Landes, ein.

Der Herr, der Gott Israels, gab die Amoriter Israel und sie wurden besiegt, sodass Israel das Land gewann.

1. Gott gibt uns die Kraft, unsere Feinde zu besiegen.

2. Gott belohnt diejenigen, die ihm vertrauen, mit dem Sieg.

1. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht.

2. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Richter 11:22 Und sie nahmen alle Gebiete der Amoriter ein, von Arnon bis Jabbok und von der Wüste bis an den Jordan.

Die Israeliten vertrieben die Amoriter und übernahmen die Kontrolle über das Land von Arnon bis Jabbok und die Wildnis bis Jordanien.

1. „Gott wird durch Gehorsam für den Sieg sorgen“

2. „Die Kraft des treuen Gehorsams“

1. Josua 24:12-15 – „Und ich sandte die Hornisse vor dir her, die sie vor dir vertrieb, nämlich die beiden Könige der Amoriter; aber nicht mit deinem Schwert noch mit deinem Bogen.“

2. Deuteronomium 6:24-27 – „Und der Herr hat uns geboten, alle diese Satzungen zu tun, um den Herrn, unseren Gott, zu fürchten, zu unserem Wohl allezeit, damit er uns am Leben erhalte, wie es an diesem Tag ist.“

Richter 11:23 Und nun hat der HERR, der Gott Israels, die Amoriter von seinem Volk Israel vertrieben, und solltest du es in Besitz nehmen?

Der HERR, der Gott Israels, hat den Israeliten erlaubt, das Land der Amoriter in Besitz zu nehmen, und Jephthah fragt sich, ob er es besitzen soll oder nicht.

1. Gottes Fürsorge: Wie wir auf die Segnungen des Herrn reagieren sollten

2. Glaube an Gott: Lernen, seinen Plänen für unser Leben zu vertrauen

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Psalm 37:3-5 – „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Land wohnen und in Sicherheit sein. Hab Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Bestimme deinen Weg.“ zum Herrn; vertraue auf ihn, und er wird handeln.

Richter 11:24 Willst du nicht das besitzen, was Kamos, dein Gott, dir zum Besitz gibt? Wen also der HERR, unser Gott, vor uns vertreiben wird, den werden wir besitzen.

Der HERR wird die Feinde seines Volkes vertreiben, damit sie das Land einnehmen können, das er versprochen hat.

1: Gott wird für uns sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2: Wir können auf die Macht des Herrn vertrauen, unsere Feinde zu besiegen.

1: Deuteronomium 7:22 Und der Herr, dein Gott, wird diese Nationen nach und nach vor dir vertreiben. Du darfst sie nicht auf einmal vernichten, damit sich nicht die Tiere des Feldes über dich vermehren.

2: Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

Richter 11:25 Und nun, bist du etwas Besseres als Balak, der Sohn Zippors, der König von Moab? Hat er jemals gegen Israel gekämpft oder hat er jemals gegen sie gekämpft?

Gott bestrafte das Volk Israel für seinen Ungehorsam und schickte es ins Exil.

1: Wir müssen Gott standhaft und treu bleiben, auch wenn es schwierig ist, sonst riskieren wir, die gleichen Konsequenzen zu erleiden wie die Israeliten.

2: Wir müssen auf Gottes Versprechen vertrauen und seinen Geboten folgen, wohl wissend, dass er immer für uns sorgen wird.

1: Deuteronomium 28:1-14 Gottes Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam.

2: Josua 24:14-15 Die Israeliten entschieden sich dafür, Gott zu dienen, auch wenn es schwierig war.

Richter 11:26 Als Israel dreihundert Jahre lang in Heschbon und seinen Ortschaften und in Aroer und seinen Ortschaften und in allen Städten am Ufer des Arnon wohnte? Warum habt ihr sie also nicht innerhalb dieser Zeit wiedererlangt?

Israel hatte dreihundert Jahre lang in Hesbon und seinen Städten, Aroer und seinen Städten und allen Städten an der Küste des Arnon gewohnt, aber sie konnten sie in dieser Zeit nicht zurückgewinnen.

1. Gottes Treue in Zeiten des Wartens

2. Zurückgewinnen, was verloren ist: Eine Studie über Richter 11:26

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 11:27 Darum habe ich nicht gegen dich gesündigt, sondern du hast mir Unrecht getan, indem du gegen mich Krieg geführt hast. Der HERR, der Richter, sei heute Richter zwischen den Kindern Israel und den Kindern Ammon.

Diese Passage unterstreicht die Bitte Jeftahs, dass der Herr zwischen den Israeliten und den Ammonitern richten solle.

1. Gott ist der ultimative Richter in allen Angelegenheiten, und wir müssen seiner Gerechtigkeit vertrauen.

2. Gott ist seinen Versprechen immer treu und wird sein Volk unterstützen.

1. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2. Psalm 50:6 - Und die Himmel werden seine Gerechtigkeit verkünden; denn Gott selbst ist Richter. Sela.

Richter 11:28 Doch der König der Kinder Ammon hörte nicht auf die Worte Jeftahs, die er ihm sandte.

Jeftahs Bitte an den König von Ammon, ihren Streit friedlich beizulegen, wurde ignoriert.

1. Die Kraft der Friedensstiftung: Wie man Streitigkeiten auf göttliche Weise löst.

2. Wie wichtig es ist, auf die Stimme Gottes zu hören.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Jakobus 1:19 – „Ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Richter 11:29 Da kam der Geist des HERRN über Jeftah, und er zog über Gilead und Manasse und über Mizpe in Gilead, und von Mizpe in Gilead zog er zu den Kindern Ammon.

Jephthah wurde vom Geist des HERRN erfüllt und durchquerte Gilead, Manasse und Mizpe von Gilead, bevor er zu den Kindern Ammon reiste.

1. Die Kraft des Geistes – Erforschung der Art und Weise, wie der Geist des HERRN Jephthah gestärkt und bevollmächtigt hat.

2. Die Reise des Glaubens – Untersuchung der Treue von Jephthah und wie sie es ihm ermöglichte, zu den Kindern Ammons zu reisen.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 37:5 – „Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.“

Richter 11:30 Und Jeftah gelobte dem HERRN ein Gelübde und sprach: Wenn du die Kinder Ammon unbedingt in meine Hände gibst,

Jeftah gelobte dem Herrn, die Kinder Ammon zu befreien.

1. Die Kraft treuer Gelübde

2. Die Stärke von Hingabe und Engagement

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Psalm 76:11 – Gib dem Herrn, unserem Gott, deine Gelübde und erfülle sie; Alle um ihn herum sollen dem Furchtbaren Geschenke bringen.

Richter 11:31 Und es wird geschehen: Alles, was aus der Tür meines Hauses hinausgeht, um mir entgegenzukommen, wenn ich in Frieden von den Kindern Ammon zurückkehre, soll es dem HERRN gehören, und ich werde es als Brandopfer opfern .

Jeftahs Treue gegenüber Gott in seinem Gelübde.

1. Die Stärke eines Gelübdes: Von Jephthahs Treue lernen

2. Die Kraft der Hingabe: Halten Sie sich an Ihre Versprechen wie Jephthah

1. Sprüche 20:25: „Es ist eine Schlinge, voreilig zu sagen: Es ist heilig, und erst darüber nachzudenken, nachdem man Gelübde abgelegt hat.“

2. Prediger 5:4-5: Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Denn er hat kein Gefallen an Narren. Erfülle, was du geschworen hast. Es ist besser, nicht zu schwören, als zu schwören und es nicht zu erfüllen.

Richter 11:32 Da zog Jeftah zu den Kindern Ammon, um gegen sie zu kämpfen; und der HERR gab sie in seine Hände.

Jeftah siegte über die Ammoniter, weil der Herr mit ihm war.

1: In schwierigen Zeiten wird der Herr mit uns sein und uns den Sieg bringen.

2: Unsere Stärke kommt vom Herrn und nicht aus unserem eigenen Tun.

1: Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2: 2 Chronik 16:9 - Denn die Augen des Herrn laufen hin und her auf der ganzen Erde, um denen starken Beistand zu leisten, deren Herz ihm gegenüber untadelig ist.

Richter 11:33 Und er schlug sie von Aroer an bis nach Minnith, zwanzig Städte und bis an die Ebene der Weinberge, mit einer sehr großen Niederlage. So wurden die Kinder Ammon vor den Kindern Israel unterworfen.

Die Kinder Israels siegten in ihrem Kampf gegen die Kinder Ammon, besiegten sie von Aroer bis Minnith und zerstörten dabei zwanzig Städte.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung und Prüfung.

2. Die Kraft der Einheit und des Gehorsams angesichts von Widrigkeiten.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Richter 11:34 Und Jeftah kam nach Mizpe in sein Haus, und siehe, seine Tochter kam ihm entgegen mit Pauken und Tänzen; und sie war sein einziges Kind; außer ihr hatte er weder einen Sohn noch eine Tochter.

Jephthahs Tochter begegnet ihm trotz seines voreiligen Gelübdes voller Freude und Jubel.

1. Im Eifer des Gefechts kluge Entscheidungen treffen.

2. Die Kraft des Glaubens und des Vertrauens in Gott in schwierigen Zeiten.

1. Sprüche 16:32 Besser ein geduldiger Mensch als ein Krieger, einer mit Selbstbeherrschung als einer, der eine Stadt einnimmt.

2. Hebräer 11:1 Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

Richter 11:35 Und es geschah, als er sie sah, zerriss er seine Kleider und sagte: Wehe, meine Tochter! Du hast mich sehr erniedrigt, und du bist einer von denen, die mich beunruhigen; denn ich habe dem HERRN meinen Mund aufgetan und kann nicht umkehren.

Jephthah zerreißt seine Kleidung, als er seine Tochter sieht, und beklagt, dass sie eine von denen ist, die ihn beunruhigt haben. Er hatte dem Herrn ein Gelübde abgelegt und kann es nicht zurücknehmen.

1) Die Macht eines Gelübdes – Zeigt, wie Jephthah bereit war, sein Gelübde gegenüber dem Herrn zu halten, egal was es kostete.

2) Die Liebe eines Vaters – Erkunden Sie die Tiefen von Jephthahs Liebe zu seiner Tochter und wie sie durch seine Hingabe an den Herrn auf die Probe gestellt wurde.

1) Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja; und dein Nein, Nein; damit ihr nicht in die Verdammnis gerätt.

2) Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

Richter 11:36 Und sie sprach zu ihm: Mein Vater, wenn du deinen Mund vor dem HERRN aufgetan hast, so tue mit mir, wie es aus deinem Mund hervorgegangen ist; denn der HERR hat an dir Rache genommen an deinen Feinden, an den Kindern Ammon.

Jeftahs Tochter forderte ihn auf, das Gelübde zu erfüllen, das er dem HERRN gegeben hatte, denn der HERR hatte sich für ihn an den Ammonitern gerächt.

1. Die Kraft eines Versprechens: Wie die Erfüllung unserer Gelübde gegenüber Gott zum Sieg führen kann

2. Die Kraft des Glaubens: Darauf vertrauen, dass Gott uns rächt, auch wenn wir uns selbst nicht rächen können

1. Prediger 5:4-5 – Wenn Sie Gott ein Gelübde ablegen, zögern Sie nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Richter 11:37 Und sie sprach zu ihrem Vater: Lass dies für mich geschehen: Lass mich zwei Monate in Ruhe, damit ich auf den Bergen auf und ab gehen und meine Jungfräulichkeit beweinen kann, ich und meine Mitmenschen.

Jeftahs Tochter bat ihren Vater, ihr zwei Monate Zeit zu geben, um die Berge hinauf und hinunter zu gehen und mit ihren Freunden über ihre Jungfräulichkeit zu klagen.

1. Die Kraft und der Segen der Trauer: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott stützen kann

2. Die Bedeutung der Freundschaft: Wie man sich gegenseitig unterstützt und ermutigt

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.“

Richter 11:38 Und er sprach: Geh! Und er schickte sie für zwei Monate weg; und sie ging mit ihren Gefährten und beklagte ihre Jungfräulichkeit auf den Bergen.

Jeftah schickt seine Tochter für zwei Monate weg, damit sie auf den Bergen ihre Jungfräulichkeit beklagen kann.

1. Die Bedeutung der Familie: Jephthahs Opferung seiner Tochter

2. Die richtigen Entscheidungen treffen: Jephthahs Versprechen an Gott

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.“

2. Deuteronomium 24:16 – „Väter sollen nicht für ihre Kinder getötet werden, noch sollen Kinder für ihre Väter getötet werden; ein Mensch soll für seine eigene Sünde getötet werden.“

Richter 11:39 Und es geschah nach Ablauf von zwei Monaten, da kehrte sie zu ihrem Vater zurück, der mit ihr tat, was er gelobt hatte; und sie kannte keinen Mann. Und es war ein Brauch in Israel,

Diese Passage erzählt die Geschichte einer Frau, die das Gelübde ihres Vaters erfüllte, indem sie zwei Monate lang auf romantische oder sexuelle Beziehungen verzichtete. Dies war damals in Israel ein Brauch.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung von Gelübden: Wie das Vertrauen auf ihn zur Erfüllung führen kann

2. Sich der Sünde enthalten: Wie man in einer gefallenen Welt rein bleibt

1. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. Galater 5:16-17 – „So sage ich: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Begierden des Fleisches nicht befriedigen. Denn das Fleisch begehrt, was dem Geist widerspricht, und der Geist, was dem Fleisch widerspricht.“ . Sie stehen im Konflikt miteinander, sodass Sie nicht tun können, was Sie wollen.“

Richter 11:40 Da gingen die Töchter Israels jedes Jahr hin, um die Tochter Jeftahs, des Gileaditers, zu beklagen, vier Tage im Jahr.

Jedes Jahr gingen die Töchter Israels vier Tage lang zum Grab von Jeftahs Tochter, um um sie zu trauern.

1. Unsere Probleme und Prüfungen: Von Jephthah und seiner Tochter lernen

2. Die Kraft der Trauer: Wie wir alle unterschiedlich trauern

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt.

2. Jesaja 40:1-2 – Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott. Sprich zärtlich zu Jerusalem und verkünde ihr, dass ihr harter Dienst vollendet ist, dass ihre Sünden bezahlt wurden und dass sie von der Hand des Herrn das Doppelte für alle ihre Sünden erhalten hat.

Richter 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 12:1-7 beschreibt den Konflikt zwischen dem Stamm Ephraim und den Streitkräften Jeftahs. Nach Jeftahs Sieg über die Ammoniter stellen ihn die Männer von Ephraim zur Rede, weil er sie nicht zum Kampf aufgerufen hat. Sie beschuldigen ihn, ohne deren Hilfe gegen die Ammoniter zu kämpfen und drohen, sein Haus niederzubrennen. Jeftah verteidigt sich, indem er erklärt, dass er sie zwar anrief, aber keine Antwort erhielt. Es kommt zu einem Krieg zwischen Jeftahs Streitkräften und den Männern von Ephraim, der zu einer Niederlage für Ephraim führt.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 12:8-15, dort wird die Herrschaft der drei Richter Ibzan, Elon und Abdon erzählt. Das Kapitel erwähnt kurz diese Richter, die Jephthah nachfolgten und zu verschiedenen Zeiten über Israel herrschten. Ibzan aus Bethlehem war sieben Jahre lang Richter über Israel und hatte dreißig Söhne und dreißig Töchter, die außerhalb seines Clans verheiratet waren. Elon aus Sebulon richtete Israel zehn Jahre lang, während Abdon aus Pirathon acht Jahre lang Israel richtete.

Absatz 3: Richter 12 endet mit einem Bericht, in dem 42.000 Ephraimiten aufgrund eines Sprachtests getötet werden. In Richter 12:4-6 wird erwähnt, dass die Männer von Gilead nach ihrer Niederlage gegen Jeftahs Truppen eine strategische Position in der Nähe des Jordans errichteten, um diejenigen abzufangen, die über den Jordan fliehen wollten. Als sich Einzelpersonen näherten und behaupteten, dass sie nicht zu Ephraim gehörten, sondern „Schibboleth“ als „Sibboleth“ aussprachen, wurden sie aufgrund ihrer dialektischen Verschiedenheit als Feinde erkannt und anschließend getötet, was zu 42.000 Opfern unter den Ephraimitern führte.

In Summe:

Richter 12 präsentiert:

Konflikt zwischen den Streitkräften Ephraims und Jeftahs, Anschuldigungen und Kampf;

Herrschaft von Ibzan, Elon und Abdon, den Nachfolgern Jeftahs;

Sprachtest, der zu ephraimitischen Opfern führt.

Betonung des Konflikts zwischen den Streitkräften Ephraims und Jephthahs, Anschuldigungen und Kampf;

Herrschaft von Ibzan, Elon und Abdon, den Nachfolgern Jeftahs;

Sprachtest, der zu ephraimitischen Opfern führt.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Konflikt zwischen dem Stamm Ephraim und den Streitkräften Jephthahs, die Herrschaft der drei Richter, die seine Nachfolge antraten, und einen Sprachtest, der zu Opfern unter den Ephraimiten führte. In Richter 12 wird erwähnt, dass die Männer von Ephraim nach Jeftahs Sieg über die Ammoniter ihn zur Rede stellen, weil er sie nicht in die Schlacht verwickelt hat. Sie drohen ihm mit Gewalt, werden aber in einem darauffolgenden Krieg von Jeftahs Streitkräften besiegt.

Weiter geht es mit Richter 12. Das Kapitel erwähnt kurz drei Richter, Ibzan aus Bethlehem, die sieben Jahre lang mit einer großen Familie regierten; Elon von Sebulon, der Israel zehn Jahre lang richtete; und Abdon von Pirathon, der acht Jahre lang regierte. Diese Richter folgten Jephthah bei der Führung Israels zu verschiedenen Zeiten.

Richter 12 endet mit einem Bericht, in dem 42.000 Ephraimiter aufgrund eines von den Männern von Gilead durchgeführten Sprachtests getötet werden. Nach ihrer Niederlage gegen Jeftahs Streitkräfte positionierten sie sich in der Nähe des Jordan, um diejenigen abzufangen, die über den Jordan fliehen wollten. Indem sie Einzelpersonen, die behaupteten, nicht zu Ephraim zu gehören, aufforderten, „Schibboleth“ auszusprechen, identifizierten sie Feinde anhand ihrer dialektischen Differenz, als sie es als „Sibboleth“ aussprachen. Dies führte zur Tötung von 42.000 Ephraimitern, weil sie ihre Sprachprüfung nicht bestanden hatten.

Richter 12:1 Und die Männer von Ephraim versammelten sich und zogen gegen Norden und sprachen zu Jeftah: Warum bist du hingezogen, um gegen die Kinder Ammon zu kämpfen, und hast uns nicht gerufen, mit dir zu ziehen? Wir werden dein Haus auf dir mit Feuer verbrennen.

Die Männer von Ephraim waren wütend auf Jeftah, weil er sie nicht gebeten hatte, sich ihm in seinem Kampf gegen die Ammoniter anzuschließen, und drohten, sein Haus niederzubrennen.

1. „Die Gefahr der Unversöhnlichkeit: Eine Studie über Jephthah und die Männer von Ephraim“

2. „Das Bedürfnis nach Einheit: Die Geschichte von Jephthah und den Männern von Ephraim“

1. Matthäus 6:14-15 Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Epheser 4:32 Seid untereinander freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Richter 12:2 Und Jeftah sprach zu ihnen: Ich und mein Volk hatten einen großen Streit mit den Kindern Ammon; und als ich euch rief, habt ihr mich nicht aus ihren Händen errettet.

Jeftah beschuldigte die Ephraimiter, ihm nicht zu Hilfe gekommen zu sein, als er sich in einem großen Kampf gegen die Ammoniter befand.

1. Die Kraft der Einheit und der Segen, anderen zu helfen

2. Der Wert von Loyalität und wahrer Freundschaft

1. Römer 12:10 – Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre, einander den Vorzug zu geben

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.

Richter 12:3 Und als ich sah, dass ihr mich nicht errettet habt, legte ich mein Leben aufs Spiel und ging zu den Kindern Ammon über. Und der HERR gab sie in meine Hand. Darum seid ihr heute zu mir heraufgekommen , um gegen mich zu kämpfen?

Jephthah stellte die Ephraimiter zur Rede, weil sie ihm im Kampf gegen die Ammoniter nicht geholfen hatten, und fragte, warum sie gekommen seien, um gegen ihn zu kämpfen.

1. Gott wird uns immer beschützen, wenn wir ihm vertrauen.

2. Wir müssen bereit sein, Gott um Hilfe zu bitten und uns in Zeiten der Not auf ihn zu verlassen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

Richter 12:4 Da versammelte Jephthah alle Männer von Gilead und kämpfte mit Ephraim. Und die Männer von Gilead schlugen Ephraim, weil sie sagten: Ihr Gileaditer seid Flüchtlinge Ephraims unter den Ephraimitern und unter den Manassitern.

Jephthah führte die Gileaditer in einen Kampf gegen die Ephraimiter.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Sieg führen kann

2. Die Stärke unserer Worte: Wie unsere Taten und Worte andere beeinflussen können

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Sprüche 18:21 – „Die Zunge hat Macht über Leben und Tod, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.“

Richter 12:5 Und die Gileaditer eroberten die Durchgänge des Jordan vor den Ephraimitern. Und es geschah, als die Ephraimiter, die entronnen waren, sprachen: Lass mich hinüberziehen! Da sprachen die Männer von Gilead zu ihm: Bist du ein Ephraimiter? Wenn er sagte: Nein;

Die Gileaditer überquerten den Jordan vor den Ephraimitern, und als die entkommenen Ephraimiter darum baten, über den Jordan zu gehen, fragten die Männer von Gilead, ob sie Ephraimiter seien.

1. Die Bedeutung der Identität in Zeiten des Konflikts

2. Sicherstellen, dass wir auf der richtigen Seite der Geschichte stehen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

Richter 12:6 Da sprachen sie zu ihm: Sage nun Schibboleth! Und er sprach Sibboleth; denn er konnte es nicht richtig aussprechen. Dann nahmen sie ihn und erschlugen ihn an den Durchgängen des Jordans. Und es fielen zu dieser Zeit zweiundvierzigtausend Ephraimiter.

Die Ephraimiter waren nicht in der Lage, Schibboleth richtig auszusprechen, weshalb 42.000 von ihnen beim Übergang über den Jordan getötet wurden.

1. Die Kraft der Wörter: Betonung der Bedeutung der richtigen Aussprache und des Verständnisses der Kraft der Wörter.

2. Die Macht des Stolzes: Diskussion über die Folgen von Stolz und die Gefahren, sich nicht zu demütigen.

1. Jakobus 3:5-12 – Diskussion über die Macht der Zunge und die Gefahr der Zerstörung durch den Missbrauch von Worten.

2. Römer 12:3 – Ermutigung der Gläubigen, nüchtern zu denken und nicht stolz zu sein.

Richter 12:7 Und Jeftah richtete Israel sechs Jahre lang. Dann starb Jephthah, der Gileaditer, und wurde in einer der Städte Gileads begraben.

Jephthah diente sechs Jahre lang als Richter Israels und wurde dann in einer der Städte Gileads begraben.

1. Die Macht gerechter Führung: Lehren aus Jephthah.

2. Das Leben Jeftahs: Eine Geschichte treuen Gehorsams.

1. Sprüche 29:2 - Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, trauert das Volk.

2. Hebräer 11:32 – Und was soll ich noch sagen? denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gedeon und von Barak und von Simson und von Jephthae zu erzählen; auch von David und Samuel und von den Propheten.

Richter 12:8 Und nach ihm richtete Ibzan von Bethlehem Israel.

Ibzan von Bethlehem war der Richter Israels und folgte einem früheren Richter.

1. Die Bedeutung von Führung und der Befolgung von Gottes Geboten

2. Die Treue von Ibzan und sein Gehorsam gegenüber Gott

1. 1. Samuel 8:4-5 – Da versammelten sich alle Ältesten Israels und kamen zu Samuel nach Rama. Sie sagten zu ihm: Du bist alt, und deine Söhne folgen nicht deinen Wegen; Ernennen Sie jetzt einen König, der uns anführt, so wie es alle anderen Nationen getan haben.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Seien Sie Hirten der Herde Gottes, die Ihnen anvertraut ist, und wachen Sie über sie, nicht weil Sie es müssen, sondern weil Sie bereit sind, so wie Gott es von Ihnen will; nicht nach unehrlichem Gewinn strebend, sondern eifrig zu dienen; Du regierst nicht über die, die dir anvertraut sind, sondern bist ein Vorbild für die Herde.

Richter 12:9 Und er hatte dreißig Söhne und dreißig Töchter, die er ins Ausland schickte und dreißig Töchter aus dem Ausland für seine Söhne aufnahm. Und er richtete Israel sieben Jahre lang.

Jeftah hatte sechzig Kinder, dreißig wurden ihm geboren und dreißig adoptiert, und er regierte Israel sieben Jahre lang.

1. Die Macht der Elternschaft: Das wunderbare Geschenk der Kinder wertschätzen

2. Ein Führungsleben führen: Das Beispiel von Jephthah

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

Richter 12:10 Da starb Ibzan und wurde in Bethlehem begraben.

Ibzan starb und wurde in Bethlehem begraben.

1. Die Kürze des Lebens und die Bedeutung des Glaubens.

2. Wie wichtig es ist, geliebte Menschen durch eine Beerdigung zu ehren.

1. Prediger 3:2-4 – „Eine Zeit zum Geborensein und eine Zeit zum Sterben“

2. Matthäus 8:21-22 – „Füchse haben Höhlen und Vögel des Himmels haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Platz, wo er sein Haupt hinlegen kann.“

Richter 12:11 Und nach ihm richtete Elon, ein Sebuloniter, Israel; und er richtete Israel zehn Jahre lang.

Elon, ein Sebuloniter, richtete Israel zehn Jahre lang.

1. Die Wichtigkeit, gerecht zu sein – Richter 12:11

2. Die Macht treuer Führung – Richter 12:11

1. Jesaja 1:17 – Lerne, das Richtige zu tun; suche Gerechtigkeit.

2. Sprüche 20:28 – Standhafte Liebe und Treue bewahren den König, und durch standhafte Liebe wird sein Thron gestützt.

Richter 12:12 Und Elon, der Sebuloniter, starb und wurde in Ajalon im Land Sebulon begraben.

Elon, der Sebuloniter, starb und wurde in Aijalon im Land Sebulon begraben.

1. Die Auswirkungen des Todes: Ein Vermächtnis leben, das über uns hinauslebt

2. Gedenken an unsere Geliebten: Wie man das Andenken der Verstorbenen ehrt

1. Prediger 3:1-2 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben

2. Jakobus 4:14 – Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Richter 12:13 Und nach ihm richtete Abdon, der Sohn Hillels, ein Pirathoniter, Israel.

Abdon, der Sohn Hillels, ein Pirathoniter, war der Richter Israels.

1. Die Treue Gottes bei der Bereitstellung von Richtern für Israel

2. Die Bedeutung des Richteramtes in Israel

1. Jesaja 11:3-5 – Seine Freude wird in der Furcht des Herrn sein. Er wird nicht nach dem richten, was seine Augen sehen, und Streitigkeiten nicht nach dem entscheiden, was seine Ohren hören, sondern er wird die Armen mit Gerechtigkeit richten und mit Gerechtigkeit für die Sanftmütigen der Erde entscheiden; und er wird die Erde mit der Rute seines Mundes schlagen und mit dem Hauch seiner Lippen wird er die Gottlosen töten.

2. Jakobus 2:3 – Wenn du Parteilichkeit zeigst, begehst du Sünde und wirst vom Gesetz als Übertreter verurteilt.

Richter 12:14 Und er hatte vierzig Söhne und dreißig Neffen, die auf sechzig und zehn Eselfohlen ritten, und er richtete Israel acht Jahre lang.

Diese Passage erzählt die Geschichte von Jeftah, einem israelitischen Richter, der acht Jahre lang diente und siebzig Verwandte hatte, die auf siebzig Eselsfohlen ritten.

1: „Die Stärke der Familie: Jeftahs Beispiel“

2: „Die Macht des Dienens: Jephthahs Reise“

1: Apostelgeschichte 4:12 – „Auch in keinem anderen gibt es Erlösung; denn es ist kein anderer Name unter dem Himmel den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden müssen.“

2: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 12:15 Und Abdon, der Sohn Hillels, der Pirathoniter, starb und wurde in Pirathon im Land Ephraim auf dem Gebirge der Amalekiter begraben.

Abdon, der Sohn Hillels, des Pirathoniters, starb und wurde in Pirathon begraben.

1: Wir sind alle sterblich und haben die Verantwortung, uns auf unseren eigenen Tod vorzubereiten.

2: Gott kümmert sich um uns und sorgt für einen Ort, an dem wir ruhen können.

1: Prediger 3:2 – „Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, zu sterben.“

2: Psalm 116,15 – „Der Tod seiner Heiligen ist kostbar in den Augen des Herrn.“

Richter 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 13:1-14 stellt die Geschichte von Simsons Geburt vor. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie die Israeliten erneut Böses in den Augen des Herrn taten und infolgedessen für vierzig Jahre in die Hände der Philister ausgeliefert wurden. In Zora lebte ein Mann namens Manoah und seine Frau, die unfruchtbar war. Ein Engel erscheint Manoahs Frau und teilt ihr mit, dass sie schwanger werden und einen Sohn gebären wird, der von Geburt an Gott geweiht sein wird, als Nazirit, eine Person, die Gott mit bestimmten Einschränkungen geweiht ist. Der Engel weist sie an, während ihrer Schwangerschaft keinen Wein zu trinken und nichts Unreines zu essen.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 13:15-23, dort wird von Manoahs Begegnung mit dem Engel erzählt. Manoah betet zu Gott um Führung bei der Erziehung dieses besonderen Kindes und bittet den Engel, zurückzukehren, um ihm beizubringen, was es tun soll. Gott erhört Manoahs Gebet, indem er den Engel zurückschickt, der seine Anweisungen zum Verzicht auf Wein und unreine Nahrung während der Schwangerschaft wiederholt. Als er nach seinem Namen gefragt wird, antwortet der Engel, dass er „Wunderbar“ oder „Geheimnis“ sei, was auf seine göttliche Natur hinweist.

Absatz 3: Richter 13 endet mit einem Bericht, in dem Simson geboren wird und unter Gottes Segen aufwächst. In Richter 13:24-25 wird erwähnt, dass Simson gemäß der Verheißung Gottes geboren wurde und unter seinem Segen in Mahaneh Dan zwischen Zora und Eschtaol aufwächst. Das Kapitel hebt hervor, wie Simson bereits in seiner Jugend Zeichen außergewöhnlicher Stärke zu zeigen beginnt, ein Vorgeschmack auf seine zukünftige Rolle als Richter gegen Israels Feinde.

In Summe:

Richter 13 präsentiert:

Einführung in die Ankündigung der Geburt Simsons durch einen Engel an Manoahs Frau;

Manoahs Begegnung mit dem Engel, Gebet um Führung, wiederholte Anweisungen;

Simsons Geburt und Wachstum unter Gottes Segen sind Zeichen außergewöhnlicher Stärke.

Der Schwerpunkt liegt auf der Einführung der engelhaften Ankündigung von Simsons Geburt an Manoahs Frau;

Manoahs Begegnung mit dem Engel, Gebet um Führung, wiederholte Anweisungen;

Simsons Geburt und Wachstum unter Gottes Segen sind Zeichen außergewöhnlicher Stärke.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Simsons Geburt, Manoahs Begegnung mit dem Engel und Simsons Aufwachsen unter Gottes Segen. In Richter 13 wird erwähnt, dass die Israeliten aufgrund ihrer bösen Taten in die Hände der Philister ausgeliefert wurden. In Zorah erhält eine unfruchtbare Frau namens Manoah Besuch von einem Engel, der ihr mitteilt, dass sie schwanger werden und einen Sohn zur Welt bringen wird, der Gott als Nasiräerin geweiht ist.

Als Manoah in Richter 13 weiter um Führung bei der Erziehung dieses besonderen Kindes betet, sendet Gott den Engel zurück, der seine Anweisungen zum Verzicht auf Wein und unreine Nahrung während der Schwangerschaft wiederholt. Der Engel offenbart auch seine göttliche Natur, indem er seinen Namen als „Wunderbar“ oder „Geheimnis“ bezeichnet.

Richter 13 endet mit der Geburt Simsons gemäß der Verheißung Gottes. Er wächst unter seinem Segen in Mahaneh Dan zwischen Zora und Eschtaol auf. Schon in seiner Jugend sind bei Simson Zeichen außergewöhnlicher Stärke erkennbar, die seine zukünftige Rolle als Richter gegen Israels Feinde ahnen lassen.

Richter 13:1 Und die Kinder Israel taten wiederum, was dem HERRN missfiel; Und der HERR gab sie vierzig Jahre lang in die Hand der Philister.

Die Kinder Israels taten, was dem Herrn missfiel, und wurden für 40 Jahre in die Hände der Philister gegeben.

1. Die Folgen der Sünde – Wie unser Ungehorsam langfristige Folgen haben kann.

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – Wie Gott treu bleibt, auch wenn wir es nicht sind.

1. Philipper 3:13-14 – „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es begriffen habe; sondern dieses eine tue ich: Ich vergesse das, was dahinter ist, und greife nach dem, was davor ist, und strebe nach dem Ziel.“ der Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 13:2 Und es war ein Mann von Zora aus der Familie der Daniter, sein Name war Manoah; und seine Frau war unfruchtbar und gebar nicht.

Manoah und seine Frau stammten aus der Familie der Daniten in Zora und hatten keine Kinder.

1. Die Kraft der Geduld beim Warten auf Gottes Zeitplan

2. Die Rolle des Glaubens bei der Überwindung der Unfruchtbarkeit

1. Römer 8:25-27 Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, warten wir geduldig darauf. Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit; denn wir wissen nicht, wie wir beten sollen, aber dieser Geist tritt mit Seufzern für uns ein, die zu tief sind, als dass wir es in Worte fassen könnten. Und Gott, der das Herz erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für die Heiligen ein.

2. Psalm 113:5-9 Wer ist wie der Herr, unser Gott, der in der Höhe sitzt und weit herabschaut zum Himmel und zur Erde? Er erweckt die Armen aus dem Staub und erhebt die Bedürftigen aus dem Aschehaufen, damit sie bei den Fürsten sitzen, bei den Fürsten seines Volkes. Er gibt der unfruchtbaren Frau ein Zuhause und macht sie zur fröhlichen Mutter von Kindern. Preiset den Herrn!

Richter 13:3 Und der Engel des HERRN erschien der Frau und sprach zu ihr: Siehe, du bist unfruchtbar und gebärst nicht, sondern du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären.

Der Engel des HERRN erschien einer unfruchtbaren Frau und versprach ihr einen Sohn.

1. Die Treue Gottes: Wie seine Versprechen Hoffnung bringen

2. Auf den Herrn vertrauen: Unsere Hindernisse überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 13:4 Und nun hüte dich, ich bitte dich, und trinke keinen Wein und kein starkes Getränk und iss nichts Unreines!

Gott warnte Simson davor, Wein oder andere starke Getränke zu trinken und nichts Unreines zu essen.

1: Gottes Warnungen sind ernst zu nehmen und zu befolgen.

2: Unser Körper ist ein Tempel Gottes und wir sollten ihn respektieren, indem wir unreine Speisen und Getränke meiden.

1:1 Korinther 6:19-20 – „Oder weißt du nicht, dass dein Leib ein Tempel des Heiligen Geistes in dir ist, den du von Gott hast? Du gehörst nicht dir, denn du wurdest um einen Preis erkauft.“ So Verherrliche Gott in deinem Körper.

2: 1 Petrus 2:11-12 - „Geliebte, ich ermahne euch als Fremdlinge und Verbannte, euch der Leidenschaften des Fleisches zu enthalten, die gegen eure Seele Krieg führen. Haltet euren Wandel unter den Heiden ehrenhaft, damit ihr, wenn sie dagegen sprechen, euch ehrenhaft verhaltet.“ Wenn ihr Übeltäter seid, mögen sie eure guten Taten sehen und Gott am Tag der Heimsuchung preisen.“

Richter 13:5 Denn siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; und kein Schermesser soll ihm auf den Kopf kommen; denn das Kind wird von Mutterleib an ein Nasiräer für Gott sein, und er wird beginnen, Israel aus der Hand der Philister zu befreien.

Der Engel des Herrn sagt Manoah, dass seine Frau schwanger werden und einen Sohn gebären wird, der vom Mutterleib an ein Nasiräer sein und Israel von den Philistern befreien wird.

1. Die Macht Gottes, uns zu befreien

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 41:10 13

2. Psalm 33:20 22

Richter 13:6 Da kam die Frau und sagte es ihrem Mann und sprach: Ein Mann Gottes kam zu mir, und sein Angesicht war wie das Angesicht eines Engels Gottes, sehr schrecklich; aber ich fragte ihn nicht, woher er sei, und sagte es ihm auch nicht Er gibt mir seinen Namen:

Eine Frau begegnete einem Mann Gottes, dessen Gesicht einem Engel Gottes ähnelte und sehr schrecklich war. Sie fragte ihn weder, woher er kam, noch nannte er ihr seinen Namen.

1. Die unsichtbare Präsenz: Gottes Boten in unserem Leben erkennen

2. Die verwandelnde Kraft Gottes: Gottes Gegenwart durch Angst erfahren

1. Jesaja 6:1-3

2. Hebräer 12:28-29

Richter 13:7 Er aber sprach zu mir: Siehe, du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären; Und nun trinke keinen Wein und kein starkes Getränk und iss auch nichts Unreines; denn das Kind soll ein Nasiräer für Gott sein vom Mutterleib an bis zum Tag seines Todes.

Gott ruft uns dazu auf, ein Leben in Heiligkeit und Reinheit zu führen.

1: Wir müssen heilig und rein sein, so wie Gott uns berufen hat.

2: Wir müssen uns bewusst darum bemühen, ein Leben zu führen, das der Berufung Gottes würdig ist.

1:1 Petrus 1:14-16 – Seid gehorsame Kinder, gebt nicht den Leidenschaften eurer früheren Unwissenheit nach, sondern wie der, der euch berufen hat, heilig ist, so seid auch ihr heilig in all eurem Verhalten, denn es steht geschrieben: „Du.“ soll heilig sein, denn ich bin heilig.

2: Titus 2:11-14 – Denn die Gnade Gottes ist erschienen, die Erlösung für alle Menschen bringt und uns lehrt, Gottlosigkeit und weltlichen Leidenschaften zu entsagen und in der heutigen Zeit ein selbstbeherrschtes, aufrichtiges und gottesfürchtiges Leben zu führen und zu warten für unsere selige Hoffnung, das Erscheinen der Herrlichkeit unseres großen Gottes und Erlösers Jesus Christus, der sich für uns hingegeben hat, um uns von aller Gesetzlosigkeit zu erlösen und für sich ein Volk zu reinigen, das für seinen Besitz eifrig ist und gute Werke tut.

Richter 13:8 Da flehte Manoah zum HERRN und sprach: O mein Herr, der Mann Gottes, den du gesandt hast, komme wieder zu uns und lehre uns, was wir mit dem Kind tun sollen, das geboren werden soll.

Manoah bat Gott um weitere Anweisungen, was mit dem Kind zu tun sei, das seiner Frau bald zur Welt kommen würde.

1: Wenn wir unbeantwortete Fragen haben, können wir darauf vertrauen, dass Gott unsere Gebete hört und uns führt.

2: Auch wenn wir unsicher sind, was vor uns liegt, verspricht Gott, bei uns zu sein und uns mit der Weisheit zu versorgen, die wir brauchen.

1: Jeremia 33:3 - Rufe mich, und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Richter 13:9 Und Gott erhörte die Stimme Manoahs; Und der Engel Gottes kam wieder zu der Frau, als sie auf dem Feld saß; aber Manoach, ihr Mann, war nicht bei ihr.

Manoah und seine Frau waren von einem Engel Gottes besucht worden, aber Manoah war beim zweiten Besuch nicht anwesend.

1. Die Wichtigkeit, in Zeiten göttlicher Heimsuchung präsent zu sein.

2. Gott vertrauen, auch wenn wir seine Wege nicht verstehen.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Hebräer 11:1 „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

Richter 13:10 Und die Frau eilte und lief und zeigte ihren Mann und sprach zu ihm: Siehe, mir ist der Mann erschienen, der neulich zu mir gekommen ist.

Eine Frau begegnete einem Mann, der am Vortag zu ihr gekommen war, und rannte schnell los, um ihrem Mann die Neuigkeit zu überbringen.

1: Gott wird oft das Unerwartete nutzen, um uns seine Macht und seinen Willen zu offenbaren.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gottes Timing und Pläne immer perfekt sind.

1: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2: Prediger 3:1 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit.

Richter 13:11 Und Manoach machte sich auf und ging seiner Frau nach und kam zu dem Mann und sprach zu ihm: Bist du der Mann, der mit der Frau geredet hat? Und er sagte: Das bin ich.

Manoah sucht den Mann auf, der mit seiner Frau gesprochen hat, und bestätigt, dass er es ist.

1: Wir sollten immer dem Wort Gottes vertrauen, auch wenn es schwer zu verstehen oder zu akzeptieren ist.

2: Wir sollten immer bereit sein, Gottes Wahrheit zu suchen, auch wenn das bedeutet, dass wir uns alle Mühe geben müssen, sie zu finden.

1: Jeremia 29:13 - Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

2: Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott fragen, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln.

Richter 13:12 Und Manoah sprach: Nun lass deine Worte wahr werden! Wie sollen wir das Kind befehlen und was sollen wir ihm antun?

Manoah fragte den Engel des Herrn, wie er das Kind erziehen sollte, das geboren werden sollte.

1. Wie wichtig es ist, Kinder auf die Weise des Herrn zu erziehen.

2. Die Kraft, Gottes Willen für unser Leben zu kennen.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

Richter 13:13 Und der Engel des HERRN sprach zu Manoah: Vor allem, was ich der Frau gesagt habe, soll sie sich hüten.

Der Engel des HERRN ermahnte Manoah, alles zu beachten, was der Frau gesagt wurde.

1. Achten Sie darauf, Gottes Warnungen zuzuhören und zu beachten.

2. Gott spricht durch seine Boten, um uns auf seinen Wegen zu leiten.

1. Hebräer 12:25 – Seht, dass ihr den, der redet, nicht verweigert. Denn wenn diejenigen nicht entkommen sind, die den verstoßen haben, der auf Erden redete, um wie viel mehr werden wir nicht entrinnen, wenn wir uns von dem abwenden, der vom Himmel redet.

2. 1. Thessalonicher 5:21 – Prüfe alles; Halte fest, was gut ist.

Richter 13:14 Sie darf nichts essen, was vom Weinstock kommt, und Wein und starkes Getränk soll sie nicht trinken, und sie soll nichts Unreines essen; alles, was ich ihr geboten habe, soll sie befolgen.

Der Engel des Herrn wies Manoahs Frau an, auf bestimmte Speisen und Getränke, einschließlich Wein und starke Getränke, zu verzichten und alle seine Gebote zu befolgen.

1. Abstinenz von der Sünde: Die Kraft der Selbstbeherrschung.

2. Den Geboten Gottes folgen: Der Segen des Gehorsams.

1. Epheser 5:18-20 – „Und betrinkt euch nicht mit Wein, in dem Ausschweifung ist, sondern werdet erfüllt vom Geist, indem ihr miteinander redet in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern und singt und spielt in eurem Herzen.“ dem Herrn, der Gott, dem Vater, allezeit für alles dankt im Namen unseres Herrn Jesus Christus.“

2. Philipper 4:8-9 – „Aber, Brüder, was wahr ist, was edel ist, was gerecht ist, was rein ist, was lieblich ist, was von gutem Ruf ist, wenn es einen gibt.“ Tugend, und wenn es etwas Lobenswertes gibt, denke über diese Dinge nach. Die Dinge, die du in mir gelernt und empfangen und gehört und gesehen hast, das tun sie, und der Gott des Friedens wird mit dir sein.“

Richter 13:15 Und Manoah sprach zu dem Engel des HERRN: Ich bitte dich, lass uns dich zurückhalten, bis wir dir ein Böckchen bereitet haben.

Manoah bat den Engel des Herrn, bei ihnen zu bleiben, bis er ein Kind für sich hatte.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft: Wie wir Gottes Boten empfangen

2. Das Opfer der Großzügigkeit: Wie wir Gottes Königreich ehren

1. Römer 12:13-14 – Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

Richter 13:16 Und der Engel des HERRN sprach zu Manoah: Auch wenn du mich zurückhältst, will ich von deinem Brot nicht essen. Und wenn du ein Brandopfer opfern willst, sollst du es dem HERRN opfern. Denn Manoah wusste nicht, dass er ein Engel des HERRN war.

1: Wir müssen immer daran denken, dass Gott die Kontrolle hat und immer für uns sorgen wird.

2: Wir müssen bereit sein, Gottes Willen anzunehmen und Ihm unsere Opfer darzubringen.

1: Römer 12:1-2 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Richter 13:17 Und Manoah sprach zu dem Engel des HERRN: Wie ist dein Name, damit wir dich ehren, wenn deine Worte in Erfüllung gehen?

Manoah fragte den Engel des Herrn nach seinem Namen, damit sie ihn ehren konnten, als seine Worte in Erfüllung gingen.

1. Die Kraft des Gebets: Den Herrn um Führung bitten

2. Den Willen Gottes kennen: Klarheit durch Glauben suchen

1. Jeremia 33:3: „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Jakobus 1:5-7: „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bittet im Glauben und ohne Zweifel um die.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

Richter 13:18 Und der Engel des HERRN sprach zu ihm: Warum fragst du so nach meinem Namen, da er doch geheim ist?

Diese Passage in Richter 13:18 offenbart, dass Gottes göttlicher Name ein Geheimnis ist.

1. Das Geheimnis des Namens Gottes – Die Macht entdecken, die darin liegt, den Herrn zu kennen.

2. Die Bedeutung des Glaubens – Den Herrn in allen Dingen anbeten, sogar in Seinem verborgenen Namen.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 13:19 Da nahm Manoach ein Ziegenböckchen und ein Speisopfer und opferte es auf einem Felsen dem HERRN. Und der Engel tat Wunder; Und Manoah und seine Frau sahen zu.

Manoach und seine Frau opferten dem Herrn ein Ziegenböckchen als Speisopfer, und der Engel tat Wunder.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie die Treue von Manoah und seiner Frau gegenüber Gottes Gebot eine wundersame Reaktion hervorrief.

2. Der Segen des Opfers – Wie die Opferung eines Zickleins und eines Speisopfers durch Manoah und seine Frau für den Herrn mit einem wundersamen Ereignis einherging.

1. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

2. Genesis 22:12 - „Und er sprach: Lege deine Hand nicht auf den Knaben und tue ihm nichts! Denn jetzt weiß ich, dass du Gott fürchtest, weil du mir deinen Sohn, deinen einzigen Sohn, nicht vorenthalten hast.“ ."

Richter 13:20 Denn es geschah, als die Flamme vom Altar gen Himmel aufstieg, da stieg der Engel des HERRN in der Flamme des Altars auf. Und Manoah und seine Frau sahen es an und fielen auf ihr Angesicht zur Erde.

Diese Passage veranschaulicht den beeindruckenden Moment, als Manoah und seine Frau dem Engel des Herrn begegneten.

1. Die Begegnung mit den Engeln: Lernen, die Gegenwart Gottes zu ehren

2. Eine Haltung der Demut kultivieren: Manoah und das Beispiel seiner Frau

1. Jesaja 6:1-7 – Jesajas Begegnung mit der Herrlichkeit des Herrn

2. Exodus 3:1-6 – Moses Begegnung mit der Gegenwart des Herrn im brennenden Dornbusch

Richter 13:21 Aber der Engel des HERRN erschien Manoah und seiner Frau nicht mehr. Da wusste Manoah, dass er ein Engel des HERRN war.

Manoach und seine Frau begegneten einem Engel des Herrn und erkannten ihn als solchen.

1. Gottes Gegenwart in unserem Leben erkennen.

2. Die Bedeutung des Glaubens für das Erkennen der Berufung Gottes.

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Johannes 10:27-28 – Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir. Ich gebe ihnen ewiges Leben, und sie werden niemals zugrunde gehen, und niemand wird sie meiner Hand entreißen.

Richter 13:22 Und Manoach sprach zu seiner Frau: Wir werden gewiss sterben, weil wir Gott gesehen haben.

Manoah und seine Frau erkennen, dass sie Gott gesehen haben und haben Angst vor den Konsequenzen.

1: Wir können auf den Herrn vertrauen, auch angesichts der Angst.

2: Wir müssen bereit sein, die Konsequenzen einer Begegnung mit Gott zu tragen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Hebräer 13:6 – „So können wir mit Zuversicht sagen: ‚Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch tun?‘“

Richter 13:23 Aber seine Frau sprach zu ihm: Wenn es dem HERRN gefallen hätte, uns zu töten, hätte er weder ein Brandopfer noch ein Speisopfer von unserer Hand angenommen, und er hätte uns das alles auch nicht gezeigt, noch hätte er es getan Diesmal haben wir uns solche Dinge erzählt.

Der Herr ist gnädig und barmherzig, auch wenn er es nicht sein muss.

1. Gottes Barmherzigkeit währt für immer

2. Gnade des Herrn

1. Psalm 103:8-10

2. Römer 5:8

Richter 13:24 Und die Frau gebar einen Sohn und gab ihm den Namen Simson. Und das Kind wuchs heran, und der HERR segnete es.

Die Frau gebar einen Sohn und nannte ihn Simson, und der Herr segnete ihn, als er heranwuchs.

1. Das Versprechen des Segens: Gottes Treue feiern

2. Stärker wachsen: Die Kraft des Segens Gottes

1. Genesis 22:17 – „Ich werde dich segnen und deine Nachkommen so zahlreich machen wie die Sterne am Himmel und wie den Sand am Meeresufer.“

2. Matthäus 5:45 – „Er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.“

Richter 13:25 Und der Geist des HERRN fing an, ihn zeitweise im Lager Dan zwischen Zora und Eschtaol zu bewegen.

Der Geist des Herrn bewegte Simson zeitweise im Lager Dan zwischen Zora und Eschtaol.

1. Die Kraft des Geistes: Nutzen Sie die Geschichte von Simson, um die Kraft des Heiligen Geistes in unserem Leben zu verstehen.

2. Die Bewegung des Geistes: Wie der Geist in unserem Leben wirkt und wie wichtig es ist, seine Führung zu erkennen und ihr zu folgen.

1. Apostelgeschichte 1:8 „Ihr aber werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch kommt; und ihr werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an die Enden der Erde.“

2. Römer 8:14 „Denn diejenigen, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Kinder Gottes.“

Richter 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 14:1-7 stellt Simsons Heirat mit einer Philisterin vor. Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Simson nach Timna, einer Philisterstadt, geht und dort eine Frau sieht, die er heiraten möchte. Als er nach Hause zurückkehrt, erzählt er seinen Eltern von seinem Wunsch, die Philisterin trotz ihrer Einwände zu heiraten. Samson besteht darauf, sie zu heiraten und bittet seine Eltern, die Heirat für ihn zu arrangieren.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 14:8-20, dort wird von Simsons Begegnung mit einem Löwen und seinem Rätsel beim Hochzeitsfest erzählt. Als Simson zu seiner Hochzeit nach Timna reist, wird er von einem jungen Löwen angegriffen. Durch die Kraft Gottes zerreißt Simson den Löwen mit bloßen Händen. Später, als er zum Hochzeitsfest zurückkehrt, stellt er dreißig Gefährten der Philister ein Rätsel über den Löwen und bietet ihnen eine Wette an, wenn sie das Rätsel innerhalb von sieben Tagen lösen, wird er ihnen dreißig Leinengewänder geben; wenn sie scheitern, müssen sie ihm dreißig leinene Kleidungsstücke geben.

Absatz 3: Richter 14 endet mit einem Bericht, in dem Simsons Frau ihn verrät, indem sie die Lösung des Rätsels preisgibt. In Richter 14:15-20 wird erwähnt, dass sie unter dem Druck ihres Volkes und aus Angst um ihr Leben Simson die Antwort entlockt und sie ihren Landsleuten offenbart, bevor der siebte Tag endet. Dies macht Samson wütend, der erkennt, dass sie ihn betrogen hat. Als Reaktion darauf geht er wütend weg, ohne ihre Ehe zu vollziehen, und tötet dreißig Männer aus Aschkelon, um seinen Teil der Wette zu erfüllen.

In Summe:

Richter 14 präsentiert:

Simsons Wunsch nach einer Philisterin erhebt Einwände seitens der Eltern;

Simsons Begegnung mit einem Löwen, der es mit bloßen Händen zerreißt;

Rätsel beim Hochzeitsfest: Verrat durch Simsons Frau, Tötung von dreißig Männern.

Betonung von Simsons Wunsch nach einer Philisterin; Einwände der Eltern;

Simsons Begegnung mit einem Löwen, der es mit bloßen Händen zerreißt;

Rätsel beim Hochzeitsfest: Verrat durch Simsons Frau, Tötung von dreißig Männern.

Das Kapitel konzentriert sich auf Simsons Wunsch, trotz der Einwände seiner Eltern eine Philisterin zu heiraten, seine Begegnung mit einem Löwen und das daraus resultierende Rätsel beim Hochzeitsfest sowie den Verrat seiner Frau, der zur Tötung von dreißig Männern führte. In Richter 14 wird erwähnt, dass Simson nach Timna hinabgeht und sich in eine Philisterin verliebt, die er heiraten möchte. Trotz der Einwände seiner Eltern besteht er darauf, sie zu heiraten und bittet sie, die Ehe zu arrangieren.

Als Simson zu seiner Hochzeit nach Timna reist, trifft er in Richter 14 auf einen jungen Löwen, der ihn angreift. Durch Gottes Kraft zerreißt er den Löwen mit bloßen Händen. Später beim Hochzeitsfest stellt er dreißig Philisterfreunden ein Rätsel zu diesem Vorfall und bietet ihnen eine Wette an.

Richter 14 endet mit einem Bericht, in dem Simsons Frau ihn verrät, indem sie unter dem Druck ihres Volkes die Lösung des Rätsels preisgibt. Sie bringt es ihm noch vor Ablauf des siebten Tages heraus und offenbart es ihren Landsleuten. Dies macht Samson wütend, der erkennt, dass sie ihn betrogen hat. Als Reaktion darauf geht er wütend weg, ohne ihre Ehe zu vollziehen, und tötet dreißig Männer aus Aschkelon, um seinen Teil der Wette zu erfüllen, eine Gewalttat, die sowohl von Wut als auch von Rache getrieben ist.

Richter 14:1 Und Simson ging hinab nach Timnath und sah in Timnath eine Frau von den Töchtern der Philister.

Simson reiste nach Timnath und sah eine Frau von den Philistern.

1. Die Macht der Liebe: Die Geschichte von Simson und der Philisterin

2. Versuchung überwinden: Das Leben Simsons

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

Richter 14:2 Und er kam hinauf und sagte es seinem Vater und seiner Mutter und sprach: Ich habe in Timnath eine Frau von den Töchtern der Philister gesehen; nun nimm sie mir zur Frau.

Simson möchte eine Frau aus den Philistern heiraten und teilt seinem Vater und seiner Mutter seine Absicht mit.

1) Die Kraft der Liebe: Wie Gott Romantik nutzt, um uns zu erlösen

2) Die Reise der Jüngerschaft: Lernen, dem Willen Gottes zu folgen

1) Genesis 2:24 – Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und mit seiner Frau vereint sein, und sie werden ein Fleisch sein.

2) Hosea 2:19-20 – Ich werde dich für immer mit mir verloben; Ich werde dich in Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, in Liebe und Mitgefühl verloben. Ich werde dich in Treue verloben, und du wirst den Herrn anerkennen.

Richter 14:3 Da sprachen sein Vater und seine Mutter zu ihm: Gibt es unter den Töchtern deiner Brüder oder unter meinem ganzen Volk keine Frau, dass du gehen würdest, um eine Frau der unbeschnittenen Philister zu nehmen? Und Simson sagte zu seinem Vater: Hol sie mir; denn sie gefällt mir sehr.

Simson bat seine Eltern um Erlaubnis, eine Philisterin heiraten zu dürfen, was seine Eltern zunächst ablehnten.

1. Wie wichtig es ist, unsere Eltern bei allem, was wir tun, zu ehren

2. Die Kraft der Liebe und ihre Fähigkeit, jede kulturelle Kluft zu überbrücken

1. Kolosser 3:20 – „Kinder, gehorcht euren Eltern in allen Dingen; denn das gefällt dem Herrn“

2. Römer 12,10 – „Seid einander gütig und brüderlich und zieht einander in Ehre vor.“

Richter 14:4 Aber sein Vater und seine Mutter wussten nicht, dass es vom HERRN war, dass er einen Anlass gegen die Philister suchte; denn zu dieser Zeit hatten die Philister Herrschaft über Israel.

Simson sucht einen Anlass gegen die Philister, die ohne Wissen seiner Eltern die Herrschaft über Israel hatten.

1. Gottes Vorsehung an unerwarteten Orten

2. Trotz Widerstand für das Richtige eintreten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Daniel 3:17-18 – Wenn wir in den glühenden Ofen geworfen werden, kann der Gott, dem wir dienen, uns daraus befreien, und er wird uns aus der Hand Ihrer Majestät befreien. Aber selbst wenn er es nicht tut, möchten wir, dass Sie wissen, Majestät, dass wir Ihren Göttern nicht dienen oder das von Ihnen aufgestellte Bild aus Gold anbeten werden.

Richter 14:5 Und Simson und sein Vater und seine Mutter gingen hinab nach Timnath und kamen in die Weinberge von Timnath. Und siehe, da brüllte ein junger Löwe wider ihn.

Simson reiste mit seinen Eltern nach Timnath, wo er einem jungen Löwen begegnete.

1. Gottes Ruf und Stärke – es geht darum, auf Gottes Ruf mit Stärke und Mut zu reagieren, egal wie die Chancen stehen.

2. Gottes Schutz und Fürsorge – es geht darum, auf Gottes Schutz und Fürsorge zu vertrauen, auch angesichts der Gefahr.

1. 1. Johannes 4:4 – Ihr lieben Kinder, ihr seid von Gott und habt sie überwunden, denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.

2. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Richter 14:6 Und der Geist des HERRN kam mit Macht über ihn, und er zerriss ihn, wie er einen Ziegenbock zerrissen hätte, und hatte nichts in seiner Hand; aber er erzählte weder seinem Vater noch seiner Mutter, was er getan hatte.

Simson nutzte die Kraft des Heiligen Geistes, um eine junge Ziege mit bloßen Händen zu zerreißen, aber er erzählte seinen Eltern nicht, was er getan hatte.

1. Die Macht Gottes in unserem Leben

2. Gehorsam gegenüber Gott angesichts von Widrigkeiten

1. Johannes 14:12 – „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Wer an mich glaubt, wird auch die Werke tun, die ich tue; und größere als diese wird er tun, denn ich gehe zum Vater.“

2. 1. Petrus 1,2 – „Nach der Vorsehung Gottes, des Vaters, durch die Heiligung des Geistes, zum Gehorsam gegenüber Jesus Christus und zur Besprengung mit seinem Blut: Gnade und Friede werde euch mehren.“

Richter 14:7 Und er ging hinab und redete mit der Frau; und sie gefiel Simson sehr.

Samson besucht eine Frau und sie gefällt ihm.

1. Die Kraft der Anziehung: Wie unsere Entscheidungen uns näher zu Gott bringen können

2. Die Bedeutung gerechter Beziehungen: Durch unsere Interaktionen mit anderen mit Gott verbunden bleiben

1. Sprüche 31:30: „Anmut ist trügerisch, und Schönheit ist eitel; aber eine Frau, die den HERRN fürchtet, ist zu loben.“

2. Prediger 4:9-12: „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

Richter 14:8 Und nach einer Weile kehrte er zurück, um sie zu holen, und wandte sich um, um den Kadaver des Löwen zu sehen. Und siehe, da war ein Schwarm Bienen und Honig im Kadaver des Löwen.

Simson kehrt zurück, um seine Frau zu holen, und findet im Kadaver des Löwen, den er zuvor getötet hatte, einen Schwarm Bienen und Honig.

1. Die Süße der Versorgung Gottes – Erkunden, wie Gott uns auch inmitten von Schwierigkeiten versorgen kann.

2. Herausforderungen durch Glauben meistern – Untersuchen, wie der Glaube uns helfen kann, jedes Hindernis zu überwinden.

1. Psalm 81:10 – „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten geführt hat. Tue deinen Mund weit auf, und ich werde ihn füllen.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

Richter 14:9 Und er nahm davon in seine Hände und aß weiter und kam zu seinem Vater und seiner Mutter und gab es ihnen, und sie aßen; aber er sagte ihnen nicht, dass er den Honig aus dem Kadaver genommen hatte des Löwen.

Simson fand Honig im Kadaver eines Löwen und aß ihn, aber er erzählte es seinem Vater und seiner Mutter nicht.

1. Die Kraft der Selbstbeherrschung: Lernen, der Versuchung zu widerstehen, anhand von Simsons Beispiel

2. Wie man auf Versuchungen reagiert: Eine Studie über Simsons Charakter

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Jakobus 1:12-15 – Gesegnet ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

Richter 14:10 Und sein Vater ging hinab zu der Frau. Und Simson veranstaltete dort ein Fest; denn das pflegten die jungen Männer zu tun.

Simson lud seinen Vater und seine Freunde zu einem Festmahl ein, das er vorbereitet hatte.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft – Gastfreundschaft nutzen, um Beziehungen aufzubauen und Liebe für andere auszudrücken.

2. Die Freundlichkeit der Großzügigkeit – Anderen durch großzügiges Geben Freundlichkeit erweisen.

1. Lukas 14:12-14 – Jesus ermutigt uns, die Armen und diejenigen, die es uns nicht zurückzahlen können, zu unseren Festen einzuladen.

2. 1. Timotheus 6:17-19 – Paulus ermutigt uns, großzügig zu sein und Gutes zu tun und es mit anderen zu teilen.

Richter 14:11 Und als sie ihn sahen, brachten sie dreißig Gefährten zu ihm.

Die Leute von Timna brachten dreißig Gefährten mit, um Simson zu begleiten, als sie ihn sahen.

1. Erkennen, dass Gott einen Plan für unser Leben hat, indem wir auf ihn vertrauen und uns auf seine Stärke verlassen, auch wenn die Dinge unmöglich erscheinen.

2. Sich gegenseitig bei der Verfolgung von Gottes Plan unterstützen, indem wir Kameradschaft und Ermutigung anbieten.

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den HERRN hoffen, werden neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Sprüche 27:17 - Wie Eisen Eisen schärft, so schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

Richter 14:12 Und Simson sprach zu ihnen: Ich werde euch nun ein Rätsel aufgeben. Wenn ihr es mir innerhalb der sieben Tage des Festes wahrhaftig verkünden könnt und es herausfindet, dann werde ich euch dreißig Blätter und dreißig Kleingeld geben an Kleidungsstücken:

Simson stellte den Philistern ein Rätsel und versprach ihnen eine Belohnung, wenn sie es innerhalb von sieben Tagen lösen könnten.

1. Die Macht der Rätsel als Beweis für die Stärke Gottes

2. Die Stärke unserer Beziehung zu Gott

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 62:11 – Sobald Gott gesprochen hat; Zweimal habe ich das gehört: Diese Macht gehört Gott.

Richter 14:13 Wenn ihr es mir aber nicht verkünden könnt, so sollt ihr mir dreißig Laken und dreißig Wechselkleider geben. Und sie sprachen zu ihm: Lege dein Rätsel vor, damit wir es hören.

Simson stellte den Philistern ein Rätsel, um sie auf die Probe zu stellen, und wenn sie es nicht lösen konnten, sollten sie ihm dreißig Laken und dreißig Wechselkleidung geben.

1. Gottes Schutz in ungewohnten Situationen

2. Unseren Platz in der Welt verstehen

1. Exodus 3:7-8 - Und der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; Und ich bin herabgekommen, um sie aus der Hand der Ägypter zu befreien und sie aus diesem Land in ein gutes und großes Land zu führen, in ein Land, in dem Milch und Honig fließen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 14:14 Und er sprach zu ihnen: Aus dem Esser ging Fleisch hervor, und aus dem Starken ging Süße hervor. Und sie konnten das Rätsel nicht in drei Tagen lösen.

Die Menschen in der Stadt Timna konnten ein von Simson gestelltes Rätsel nicht innerhalb von drei Tagen lösen.

1. Stärke an unerwarteten Orten finden

2. Die Kraft der Resilienz in schwierigen Situationen

1. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Richter 14:15 Und es begab sich am siebten Tag, da sprachen sie zu Simsons Frau: Verlocke deinen Mann, dass er uns das Rätsel verkünde, damit wir dich und das Haus deines Vaters nicht mit Feuer verbrennen. Ihr habt uns dazu aufgerufen nehmen wir das? ist es nicht so?

Die Leute von Timna baten Simsons Frau, ihn zu überreden, ihnen das Rätsel zu erzählen, das ihnen gegeben worden war. Sie drohten, sie und das Haus ihrer Familie niederzubrennen, wenn sie nicht täte, was sie verlangten.

1. Die Kraft der Überzeugung: Wie wir von anderen beeinflusst werden

2. Die Gefahr von Bedrohungen: Wie wir auf Angst reagieren können

1. Sprüche 21:1 - Das Herz des Königs ist in der Hand des HERRN wie Wasserbäche; er wendet es, wohin er will.

2. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem HERRN gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

Richter 14:16 Und die Frau Simsons weinte vor ihm und sprach: Du hasst mich und liebst mich nicht. Du hast den Kindern meines Volkes ein Rätsel aufgeworfen und es mir nicht erzählt. Und er sprach zu ihr: Siehe, ich habe es weder meinem Vater noch meiner Mutter gesagt, und soll ich es dir sagen?

Simsons Frau weint vor ihm, weil sie glaubt, dass er sie nicht liebt und ihr das Rätsel, das er den Kindern ihres Volkes gestellt hat, nicht erzählt hat. Samson antwortet, dass er es seinen Eltern noch nicht einmal erzählt hat und er es ihr auch sagen sollte?

1. Liebe und Respekt: Wie wichtig es ist, denen, die man liebt, Liebe und Respekt zu zeigen

2. Die Macht der Geheimnisse: Geheimnisse in einer Beziehung bewahren und preisgeben

1. Epheser 5:33 – „Jeder von euch aber liebt seine Frau wie sich selbst, und die Frau soll sehen, dass sie ihren Mann achtet.“

2. Sprüche 11:13 – „Ein Klatsch verrät ein Vertrauen, aber ein vertrauenswürdiger Mann bewahrt ein Geheimnis.“

Richter 14:17 Und sie weinte vor ihm sieben Tage lang, während ihr Fest dauerte. Und es geschah am siebten Tag, da sagte er es ihr, weil sie wund an ihm lag; und sie erzählte das Rätsel ihren Kindern Menschen.

Simsons Frau flehte ihn an, ihr die Lösung des von ihm gestellten Rätsels zu verraten, und nach sieben Tagen des Flehens gab er schließlich nach.

1. Die Stimme Gottes hören: Auf unsere innersten Wünsche hören

2. Hindernisse überwinden: Beharren Sie in Geduld

1. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-4 Darüber hinaus freuen wir uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.

Richter 14:18 Und die Männer der Stadt sprachen zu ihm am siebten Tag, bevor die Sonne unterging: Was ist süßer als Honig? Und was ist stärker als ein Löwe? Und er sprach zu ihnen: Wenn ihr nicht mit meiner Färse gepflügt hättet, hättet ihr mein Rätsel nicht herausgefunden.

Simson stellte den Männern der Stadt ein Rätsel und sie konnten es nur lösen, indem sie mit seiner Färse pflügten.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie schwierige Herausforderungen zu großen Belohnungen führen

2. Die Stärke der Weisheit: Wie das Wissen um die richtigen Antworten zum Segen führen kann

1. Sprüche 2:1-6 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

Richter 14:19 Und der Geist des HERRN kam über ihn, und er ging hinab nach Aschkelon und erschlug dreißig Mann von ihnen und nahm ihre Beute und gab denen Wechselkleider, die das Rätsel erklärten. Und sein Zorn entbrannte, und er ging hinauf zum Haus seines Vaters.

Simson besiegt dreißig Männer in Aschkelon, nimmt ihre Beute und kehrt dann wütend zum Haus seines Vaters zurück.

1. Die Kraft des Geistes: Eine Studie über Simson und seine Erfüllung des Willens Gottes

2. Wutmanagement: Aus Samsons Beispiel lernen

1. Apostelgeschichte 1:8 – Ihr aber werdet Kraft empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und werdet meine Zeugen sein in Jerusalem und in ganz Judäa und in Samaria und bis an die Grenzen des Landes Erde.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

Richter 14:20 Aber Simsons Frau wurde seinem Gefährten übergeben, mit dem er sich befreundet hatte.

Simsons Frau wurde einem seiner Gefährten übergeben, der sein Freund gewesen war.

1. Gottes Plan für uns stimmt möglicherweise nicht immer mit unserem eigenen überein.

2. Vertraue auf den Herrn, auch wenn das Leben unerwartete Wendungen nimmt.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 15:1-8 beschreibt Simsons Rache für den Verrat seiner Frau. Nachdem er seine Frau verlassen hat, kehrt Simson später mit einem Ziegenbock als Geschenk zurück, um sich mit ihr zu versöhnen. Er erfährt jedoch, dass sie von ihrem Vater einem anderen Mann geschenkt wurde. Im Zorn fängt Simson dreihundert Füchse, bindet ihre Schwänze paarweise zusammen und befestigt Fackeln an ihnen. Er lässt die Füchse auf den Feldern und Weinbergen der Philister los und verursacht große Zerstörungen. Die Philister rächen sich, indem sie Simsons Frau und ihren Vater verbrennen.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 15:9-17, dort wird der Angriff der Philister auf Juda und ihre Forderung nach der Gefangennahme Simsons geschildert. Die Männer von Juda konfrontieren Simson mit dem Ärger, den er verursacht hat, indem er die Philister provoziert hat. Aus Angst vor Vergeltungsmaßnahmen des mächtigen Feindes fesseln sie ihn mit Seilen und übergeben ihn den Philistern. Als sie sich Lehi, einer Stadt in Juda, nähern, befreit sich Simson von seinen Fesseln und schnappt sich einen frischen Kieferknochen eines Esels, der auf dem Boden liegt.

Absatz 3: Richter 15 endet mit einem Bericht, in dem Simson tausend Philister besiegt, indem er den Kieferknochen eines Esels als Waffe benutzt. In Richter 15:14-17 wird erwähnt, dass Simson, erfüllt vom Geist Gottes, tausend Männer mit dem Kieferknochen eines Esels niederschlägt – eine bemerkenswerte Leistung an Stärke und Tapferkeit. Danach nennt er diesen Ort Ramath-lehi, was „der Hügel des Kieferknochens“ bedeutet. Da er durstig vom Kampf ist, schreit er zu Gott um Wasser, und auf wundersame Weise sprudelt Wasser aus einer hohlen Stelle im Boden hervor und verschafft ihm Erleichterung.

In Summe:

Richter 15 präsentiert:

Simsons Rache an der Zerstörung durch Füchse und Feuer durch den Verrat seiner Frau;

Die Forderung der Philister nach Simsons Gefangennahme wird von den Männern Judas konfrontiert und Simson befreit;

Simsons Sieg über tausend Philister, indem er sie mit dem Kieferknochen eines Esels besiegte, wundersame Wasserversorgung.

Der Schwerpunkt liegt auf Simsons Rache gegen den Verrat seiner Frau und der Zerstörung durch Füchse und Feuer.

Die Forderung der Philister nach Simsons Gefangennahme wird von den Männern Judas konfrontiert und Simson befreit;

Simsons Sieg über tausend Philister, indem er sie mit dem Kieferknochen eines Esels besiegte, wundersame Wasserversorgung.

Im Mittelpunkt des Kapitels stehen Simsons Racheversuche gegen den Verrat seiner Frau, die Forderung der Philister nach seiner Gefangennahme und sein bemerkenswerter Sieg über tausend Philister mit dem Kieferknochen eines Esels. In Richter 15 wird erwähnt, dass Simson wütend wird, nachdem er herausgefunden hat, dass seine Frau einem anderen Mann von ihrem Vater geschenkt wurde. Als Vergeltung lässt er dreihundert Füchse mit Fackeln am Schwanz auf den Feldern und Weinbergen der Philister los.

Fortsetzung in Richter 15: Aufgrund dieser Provokation durch Simson starten die Philister einen Angriff auf Juda. Die Männer von Juda konfrontieren ihn damit, dass sie Ärger schüren und die Vergeltung ihres mächtigen Feindes fürchten; Sie fesseln ihn mit Stricken und übergeben ihn den Philistern. Als sie sich jedoch Lehi, einer Stadt in Juda, nähern, befreit sich Simson von seinen Fesseln und ergreift einen frischen Kieferknochen eines am Boden liegenden Esels.

Richter 15 schließt mit einem Bericht, der vom Geist Gottes erfüllt ist; Simson besiegt tausend Philister mit dem Kieferknochen eines Esels als Waffe. Diese unglaubliche Demonstration von Stärke und Tapferkeit führt zu seinem Sieg über den Feind. Danach nennt er diesen Ort Ramath-lehi, was „der Hügel des Kieferknochens“ bedeutet. Simson ist vom Kampf durstig und schreit zu Gott um Wasser, und auf wundersame Weise sprudelt Wasser aus einer hohlen Stelle im Boden und verschafft ihm die dringend benötigte Erleichterung.

Richter 15:1 Und es geschah nach einer Weile, zur Zeit der Weizenernte, da besuchte Simson seine Frau mit einem Kind; Und er sagte: Ich werde zu meiner Frau in die Kammer gehen. Aber ihr Vater ließ ihn nicht hinein.

Simson besuchte seine Frau mit einem Kind, doch ihr Vater erlaubte ihm nicht, die Kammer zu betreten.

1. Die Bedeutung von Geduld in der Ehe

2. Die Rolle der Eltern in der Ehe verstehen

1. 1. Petrus 3:7: „Ebenso, ihr Männer, lebt mit euren Frauen in Einsicht und ehrt die Frau als das schwächere Gefäß, denn sie sind mit euch Erben der Gnade des Lebens, damit eure Gebete nicht erfüllt werden.“ behindert werden.“

2. Epheser 5:22-25: „Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn. Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist.“ . Wie sich nun die Kirche Christus unterwirft, so sollen sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen. Ihr Männer, liebt eure Frauen, wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.“

Richter 15:2 Und ihr Vater sprach: Ich dachte wahrlich, dass du sie völlig gehasst hättest; Deshalb habe ich sie deiner Gefährtin gegeben. Ist ihre jüngere Schwester nicht schöner als sie? nimm sie, ich bitte dich, statt ihr.

Der Vater einer Frau glaubte, sie sei bei ihrem Begleiter unbeliebt und bot an ihrer Stelle seine jüngere Tochter an.

1. Die Kraft der Liebe – Wie unsere Liebe zu unseren Familienmitgliedern stark genug sein sollte, um alle wahrgenommenen Unterschiede zu überwinden.

2. Vergebung in der Familie – Wie wir unseren Familienmitgliedern vergeben und sie akzeptieren können, auch wenn wir ihre Entscheidungen nicht verstehen.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Richter 15:3 Und Simson sprach über sie: Nun werde ich tadelloser sein als die Philister, wenn ich ihnen ein Missfallen mache.

Simson erklärte, er sei unschuldig, selbst wenn er den Philistern Strafe auferlegen würde.

1. Gottes Gerechtigkeit ist höher als die Gerechtigkeit des Menschen.

2. Wir sollten auf Gott vertrauen, nicht auf unseren eigenen Verstand.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 15:4 Und Simson ging hin und fing dreihundert Füchse und nahm Feuerbrände und wandte Schwanz an Schwanz und steckte einen Feuerbrand in die Mitte zwischen zwei Schwänzen.

Simson fängt dreihundert Füchse, bindet sie mit einem Feuerbrand in der Mitte Schwanz an Schwanz und zündet sie an.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Simson angesichts von Widrigkeiten Mut zeigte

2. Unsere Kräfte zur Ehre Gottes nutzen: Die Geschichte von Simson

1. Römer 12: 1-2: „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und rechte Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

2. 1. Petrus 4, 8-10: „Liebt einander vor allem innig, denn die Liebe deckt eine Vielzahl von Sünden zu. Gebt einander Gastfreundschaft, ohne zu murren. Jeder von euch soll die Gabe, die er erhalten hat, nutzen, um anderen zu dienen. als treue Verwalter der Gnade Gottes in ihren verschiedenen Formen. Wenn jemand spricht, sollte er dies als jemand tun, der die wahren Worte Gottes spricht.“

Richter 15:5 Und er zündete die Brandmale an und ließ sie in das stehende Korn der Philister kommen und verbrannte sowohl die Halme als auch das stehende Korn samt den Weinbergen und Oliven.

Simson zündete die Getreidefelder der Philister an und zerstörte dabei sowohl die Getreidehaufen als auch den stehenden Mais sowie die Weinberge und Olivenhaine.

1. Gottes Macht an ungewöhnlichen Orten – Richter 15:5

2. Den Weg Gottes dem Weg der Welt vorziehen – Richter 15:5

1. Johannes 15:5 – „Ich bin der Weinstock; ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der ist es, der viel Frucht bringt, denn ohne mich könnt ihr nichts tun.“

2. Psalm 37:35-36 – „Ich sah einen bösen, rücksichtslosen Mann, der sich ausbreitete wie ein grüner Lorbeerbaum. Aber er starb, und siehe, er war nicht mehr; obwohl ich ihn suchte, konnte er nicht gefunden werden.“ ."

Richter 15:6 Da sprachen die Philister: Wer hat das getan? Und sie antworteten: Simson, der Schwiegersohn des Timniters, weil er seine Frau genommen und sie seinem Genossen gegeben hatte. Und die Philister kamen herauf und verbrannten sie und ihren Vater mit Feuer.

Die Philister waren erzürnt, als sie erfuhren, dass Simson dem Timniter seine Frau weggenommen und sie seinem Gefährten gegeben hatte, und so verbrannten sie sie und ihren Vater mit Feuer.

1. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen – Richter 15:6

2. Die Macht der Vergebung – Lukas 23:34

1. Matthäus 7:12 – „Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

Richter 15:7 Und Simson sprach zu ihnen: Auch wenn ihr dies getan habt, werde ich doch an euch gerächt werden, und danach werde ich aufhören.

Simson erklärte, er werde sich an den Philistern rächen und dann seinen Rachefeldzug gegen sie beenden.

1. Lernen, zu vergeben und die Vergangenheit loszulassen

2. Die Kraft finden, weiterzumachen

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Matthäus 5:38-39 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn: Ich aber sage euch: Widersteht nicht dem Bösen, sondern dem, der euch schlägt rechte Wange, drehe ihm auch die andere zu.

Richter 15:8 Und er schlug sie mit großer Schlacht an Hüfte und Schenkel; und er stieg hinab und wohnte oben auf dem Felsen Etam.

Der mächtige Simson tötete viele Menschen in einem großen Gemetzel und lebte dann auf der Spitze des Felsens Etam.

1. Die Macht Gottes im Leben Simsons

2. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen

1. Matthäus 16:24-26 – Jesu Aufruf, sich selbst zu verleugnen und ihm zu folgen.

2. Hebräer 11:32-40 – Glaubensbeispiele im Alten Testament.

Richter 15:9 Da zogen die Philister hinauf und lagerten sich in Juda und breiteten sich in Lehi aus.

Die Philister fielen in Juda ein und breiteten sich in Lehi aus.

1: Die Macht des Schutzes Gottes ist größer als alles, was die Welt uns entgegenwerfen kann.

2: Auch in schwierigen Zeiten müssen wir daran denken, unser Vertrauen und unseren Glauben auf Gott zu setzen.

1: Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; auch wenn der … Seine Wasser tosen und erbeben, und die Berge beben vor ihrem Anschwellen.

2: Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

Richter 15:10 Und die Männer von Juda sprachen: Warum seid ihr gegen uns heraufgezogen? Und sie antworteten: Um Simson zu binden, sind wir heraufgekommen, um mit ihm zu tun, was er mit uns getan hat.

Die Männer von Juda fragten, warum die Philister gekommen seien, um gegen sie zu kämpfen, worauf sie antworteten, dass sie gekommen seien, um Simson zu binden und ihm das Gleiche zu tun, was er ihnen angetan hatte.

1. Gottes Vergeltung – Wie wir auf die Konsequenzen unseres Handelns vorbereitet sein müssen.

2. Ernten, was wir säen – Die Bedeutung guter Taten und die Folgen schlechter Taten.

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. 8 Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Sprüche 22:8 – Wer Unrecht sät, wird Unheil ernten, und die Rute seines Zorns wird vergehen.

Richter 15:11 Da gingen dreitausend Männer von Juda auf den Gipfel des Felsens Etam und sprachen zu Simson: Weißt du nicht, dass die Philister über uns herrschen? Was hast du uns angetan? Und er sprach zu ihnen: Was sie mir getan haben, das habe ich ihnen getan.

Dreitausend Männer aus Juda stiegen auf den Gipfel des Felsens Etam und befragten Simson über seine Taten, die dazu geführt hatten, dass die Philister über sie herrschten. Simson antwortete, dass er ihnen das Gleiche getan habe, was sie ihm getan hätten.

1. Anderen etwas tun: Das Gebot Jesu in schwierigen Zeiten leben

2. Die andere Wange hinhalten: Das Böse mit dem Guten überwinden

1. Matthäus 7:12 (Darum, alles, was ihr wollt, was die Menschen euch antun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.)

2. Lukas 6:31 (Und was ihr wollt, dass die Menschen euch tun, das sollt ihr auch ihnen tun.)

Richter 15:12 Und sie sprachen zu ihm: Wir sind herabgekommen, um dich zu binden, damit wir dich in die Hand der Philister geben. Und Simson sprach zu ihnen: Schwört mir, dass ihr nicht selbst über mich herfallen werdet.

Die Philister wollten Simson gefangen nehmen und binden, um ihn in ihre Hände auszuliefern. Simson forderte sie auf, zu schwören, dass sie ihn nicht angreifen würden.

1. Gott in schwierigen Situationen vertrauen

2. Kluge Entscheidungen inmitten der Versuchung treffen

1. Psalm 56:3-4 Wenn ich Angst habe, werde ich auf dich vertrauen. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; Ich werde keine Angst haben. Was kann Fleisch mit mir machen?

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 15:13 Und sie redeten mit ihm und sprachen: Nein; aber wir werden dich festbinden und in ihre Hand ausliefern; aber gewiss werden wir dich nicht töten. Und sie banden ihn mit zwei neuen Stricken und führten ihn aus dem Felsen hinauf.

Die Männer von Juda banden Simson mit zwei neuen Stricken und brachten ihn zu den Philistern.

1. Die Macht der Vergebung – Römer 5:8

2. Versuchung überwinden – Jakobus 1:12-15

1. Genesis 49:22-26 – Josephs Brüder binden ihn und bringen ihn nach Ägypten

2. Exodus 14:13-14 – Die Israeliten waren durch die Angst vor den Ägyptern gebunden, aber Gott befreite sie

Richter 15:14 Und als er zu Lehi kam, schrien die Philister wider ihn. Und der Geist des HERRN kam mit Macht über ihn, und die Stricke, die an seinen Armen waren, wurden wie Flachs, der mit Feuer verbrannt wurde, und seine Bande lösten sich davon von seinen Händen.

Die Philister schrien gegen Simson, als er in Lehi ankam, aber der Geist des Herrn kam über ihn und bewirkte, dass seine Fesseln von seinen Händen gelöst wurden.

1. Die Macht des Herrn angesichts der Opposition

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 118:6 – Der HERR ist für mich; Ich werde keine Angst haben; Was kann der Mensch mir antun?

Richter 15:15 Und er fand einen neuen Kieferknochen eines Esels und streckte seine Hand aus und ergriff ihn und erschlug damit tausend Mann.

Simson tötete tausend Männer mit einem Eselskieferknochen.

1. Die Stärke Simsons – Wie Gott unsere scheinbar unbedeutenden Beiträge nutzen kann, um eine große Wirkung zu erzielen.

2. Die Kraft des Glaubens – Wie das Vertrauen auf Gott uns helfen kann, in schwierigen Situationen siegreich zu sein.

1. 2. Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. 1. Johannes 5:4 – Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und das ist der Sieg, der die Welt überwindet: unser Glaube.

Richter 15:16 Und Simson sprach: Mit Eselskiefern habe ich Haufen auf Haufen erschlagen, mit Eselskiefern habe ich tausend Mann erschlagen.

Simson benutzte auf wundersame Weise den Kieferknochen eines Esels, um tausend Männer zu töten.

1. Die unaufhaltsame Stärke des Glaubens

2. Das Unmögliche mit Gottes Kraft überwinden

1. Epheser 6:10-18 – Im Glauben die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Hebräer 11:32-40 – Beispiele für Glauben in der Tat

Richter 15:17 Und es geschah, als er zu Ende geredet hatte, da warf er den Kieferknochen aus seiner Hand und nannte diesen Ort Ramathlehi.

Simson tötet tausend Philister mit dem Kieferknochen eines Esels und nennt den Ort Ramathlehi.

1. Die Kraft des Glaubens: Lehren aus Simson in Richter 15

2. Widrigkeiten überwinden: Eine Studie über Simsons Stärke in Richter 15

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an und stellt euch den Plänen des Teufels entgegen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

Richter 15:18 Und er hatte großen Durst und rief den HERRN an und sprach: Du hast diese große Rettung in die Hand deines Knechtes gegeben. Und nun werde ich vor Durst sterben und in die Hand der Unbeschnittenen fallen?

Simson rief den Herrn um Hilfe an, dankte ihm für die große Befreiung, die er ihm gegeben hatte, und bat darum, dass er davor bewahrt werde, zu verdursten und in die Hände der Unbeschnittenen zu fallen.

1. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Sich auf den Herrn verlassen, um Stärke und Befreiung zu erhalten

1. Jakobus 1:5-6 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe, und sie wird ihm gegeben werden. Er aber bitte im Glauben und ohne Zweifel um den einen.“ Wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Psalm 116:1-2 „Ich liebe den HERRN, weil er meine Stimme und mein Flehen um Gnade gehört hat. Weil er sein Ohr zu mir geneigt hat, darum werde ich ihn anrufen, solange ich lebe.“

Richter 15:19 Aber Gott spaltete eine Höhle im Kiefer, und es floss Wasser heraus; und als er getrunken hatte, kam sein Geist wieder und er wurde lebendig. Darum gab er ihm den Namen Enhakkore, der in Lehi bis zum heutigen Tag existiert.

Gott gab Simson auf wundersame Weise die Kraft, wiederzubeleben, nachdem er Wasser aus der Kiefermulde getrunken hatte.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit können uns in unserer dunkelsten Stunde wiederbeleben.

2. Wenn wir am schwächsten sind, kann Gottes Stärke vollkommen gemacht werden.

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 12:7-9 Und damit ich mich nicht überhebe durch die Fülle der Offenbarungen, wurde mir ein Dorn im Fleisch gegeben, der Bote des Satans, der mich schlug, damit ich mich nicht überhebe . Dafür habe ich den Herrn dreimal gebeten, dass es von mir weichen möge. Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Stärke wird in der Schwäche vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

Richter 15:20 Und er richtete Israel in den Tagen der Philister zwanzig Jahre lang.

Simson richtete Israel 20 Jahre lang, während die Philister regierten.

1. Die Macht Gottes auf unerwartete Weise – Erkundung der Geschichte von Simson und seiner Führung während der Philisterherrschaft.

2. Die Stärke, Gott zu kennen – Untersuchen, wie das Vertrauen auf Gott und seine Macht zu Stärke und Erfolg führen kann.

1. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem soll ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens. Vor wem sollte ich Angst haben?

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

Richter 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 16:1-14 beschreibt Simsons Beziehung zu Delila und seinen Verrat. Simson gerät in eine Beziehung mit einer Frau namens Delilah, die von den Herrschern der Philister angesprochen wird, um das Geheimnis seiner Stärke zu entdecken. Delilah fragt Simson beharrlich nach der Quelle seiner Kraft, und er täuscht sie dreimal mit falschen Antworten. Nach ständigem Druck von Delilah offenbart Samson jedoch, dass seine Stärke in seinem ungeschnittenen Haar liegt, einem Symbol seines Nazi-Gelübdes gegenüber Gott.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 16:15-22, dort wird von Simsons Gefangennahme und Kraftverlust berichtet. Als Delilah erkennt, dass Simson endlich die Wahrheit über seine Haare preisgegeben hat, ruft sie die Philister dazu auf, ihn gefangen zu nehmen, während er schläft. Sie schnitten ihm die Haare ab, die Quelle seiner Stärke, und sperrten ihn ein. Infolgedessen zieht Gott seinen Geist von Simson zurück und er wird schwach.

Absatz 3: Richter 16 endet mit einem Bericht, in dem Simsons letzter Kraftakt zu Sieg und Opfer führt. In Richter 16:23-31 wird erwähnt, dass sich die Philister in einem ihrem Gott Dagon geweihten Tempel zu einem großen Fest versammeln, um ihren Sieg über Simson zu feiern. Sie bringen einen geschwächten und geblendeten Simson hervor, um sie zu unterhalten. In einem Akt der Verzweiflung und des Vertrauens auf Gott betet Simson ein letztes Mal um neue Kraft, bevor er gegen die Säulen stößt, die den Tempel stützen, wodurch dieser über ihn selbst und alle darin befindlichen Menschen, einschließlich der Herrscher von Philistäa, einstürzt.

In Summe:

Richter 16 präsentiert:

Simsons Beziehung zu Delilah täuscht über die Quelle der Stärke;

Simsons Gefangennahme und Kraftverlust, Verrat durch Delila, Abschneiden seiner Haare;

Simsons letzter Kraftakt, Sieg und Opfer im Tempel der Philister.

Betonung von Simsons Beziehung zu Delilah, Täuschung hinsichtlich der Kraftquelle;

Simsons Gefangennahme und Kraftverlust, Verrat durch Delila, Abschneiden seiner Haare;

Simsons letzter Kraftakt, Sieg und Opfer im Tempel der Philister.

Das Kapitel konzentriert sich auf Simsons Beziehung zu Delilah, seine Gefangennahme und seinen Kraftverlust aufgrund ihres Verrats und seinen letzten Kraftakt, der zu Sieg und Opfer führt. In Richter 16 wird erwähnt, dass Simson eine Beziehung zu einer Frau namens Delila eingeht, die von den Philisterfürsten angesprochen wird, um das Geheimnis hinter seiner großen Stärke zu entdecken. Obwohl er sie dreimal mit falschen Antworten täuscht, enthüllt Samson schließlich, dass sein ungeschnittenes Haar die Quelle seiner Macht ist – ein Symbol, das sein Nazi-Gelübde darstellt.

Weiter in Richter 16: Als Delila erkennt, dass Simson endlich die Wahrheit über seine Haare preisgegeben hat, fordert sie die Philister auf, ihn gefangen zu nehmen, während er schläft. Sie schneiden ihm genau das Haar ab, das ihm Kraft gibt, und sperren ihn ein. Infolgedessen entzieht Gott Simson seinen Geist und macht ihn schwach und verletzlich.

Richter 16 endet mit einem Bericht, in dem der geschwächte und geblendete Simson von den Philistern herausgebracht wird, um sie während eines Festes in einem ihrem Gott Dagon geweihten Tempel zu unterhalten. In einem von Verzweiflung und Vertrauen auf Gott getriebenen Akt betet Simson ein letztes Mal um neue Kraft, bevor er gegen die Säulen stößt, die den Tempel stützen, wodurch dieser über ihn selbst und alle darin befindlichen Menschen, einschließlich der Herrscher von Philistäa, einstürzt. Dieser letzte Akt dient sowohl als Sieg über die Feinde Israels als auch als Opfergabe, da Simson dabei sein eigenes Leben aufgibt.

Richter 16:1 Da ging Simson nach Gaza und sah dort eine Hure und ging zu ihr hinein.

Samson besucht eine Prostituierte in Gaza.

1: Die Gefahr des Impulses.

2: Die Kraft der Selbstkontrolle.

1: Sprüche 6:20-23 - Mein Sohn, halte das Gebot deines Vaters und verwirf nicht das Gesetz deiner Mutter. 21 Binde sie dir immer aufs Herz und binde sie dir um den Hals. 22 Wenn du gehst, wird es dich führen; Wenn du schläfst, wird es dich behüten; und wenn du aufwachst, wird es mit dir reden. 23 Denn das Gebot ist eine Lampe; und das Gesetz ist Licht; und Zurechtweisungen der Belehrung sind die Lebensart.

2: 1 Korinther 6:18-20 – Fliehe vor der Hurerei. Jede Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers; wer aber Unzucht begeht, sündigt gegen seinen eigenen Leib. 19 Was? Wisst ihr nicht, dass euer Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und dass ihr nicht euer Eigentum seid? 20 Denn ihr seid teuer erkauft. Darum verherrlicht ihr Gott in eurem Körper und in eurem Geist, die Gott gehören.

Richter 16:2 Und es wurde den Gazitern gesagt: Simson ist hierhergekommen. Und sie umzingelten ihn und lauerten die ganze Nacht im Tor der Stadt auf ihn und schwiegen die ganze Nacht und sprachen: Am Morgen, wenn es Tag ist, werden wir ihn töten.

Die Gaziter hörten, dass Simson angekommen war, und planten, ihn am nächsten Morgen zu überfallen und zu töten.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Chancen optimal nutzen

2. Hindernisse überwinden: Auf Gottes Schutz vertrauen

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

Richter 16:3 Und Simson lag bis Mitternacht und machte sich um Mitternacht auf und nahm die Türen des Stadttors und die beiden Pfosten und ging mit ihnen weg, samt Riegel und allem, und legte sie auf seine Schultern und trug sie hinauf auf den Gipfel eines Hügels, der vor Hebron liegt.

Simson erobert um Mitternacht die Tore der Stadt und trägt sie auf einen Hügel in der Nähe von Hebron.

1. Die Stärke Simsons – Wie Gott uns Kraft verleiht, seinen Willen auszuführen.

2. Das Timing von Simson – Wie Gottes Timing immer perfekt ist.

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Psalm 121:2 – Meine Hilfe kommt vom HERRN, dem Schöpfer des Himmels und der Erde.

Richter 16:4 Und es geschah danach, da liebte er eine Frau im Tal Sorek, die hieß Delila.

Delilahs Taten führen Simson zu seinem Untergang.

1. Aus Simsons Geschichte können wir lernen, dass Stolz und Lust zur Zerstörung führen können.

2. Gott kann unsere Fehler und Versäumnisse nutzen, um ein größeres Wohl zu bewirken.

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Richter 16:5 Und die Fürsten der Philister traten zu ihr herauf und sprachen zu ihr: Verlocke ihn und sieh, worin seine große Stärke liegt, und mit welchen Mitteln wir ihn besiegen können, damit wir ihn binden können, um ihn zu demütigen! und wir werden dir jedem von uns elfhundert Silberlinge geben.

Die Philister baten eine Frau, Simson zu verführen, um die Quelle seiner Stärke herauszufinden, damit sie ihn binden und quälen könnten, und boten ihr elfhundert Silberlinge an.

1. Die Gefahr der Verlockung – Die Gefahr der Verlockung und wie Sie sich davor schützen können.

2. Die Macht der Gier – Die Macht der Gier und wie sie zur Manipulation von Menschen genutzt werden kann.

1. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Sprüche 1:10-19 – Mein Sohn, wenn Sünder dich verführen, gib ihnen nicht nach. Wenn sie sagen: Komm mit uns; lasst uns auf unschuldiges Blut lauern, lasst uns eine harmlose Seele überfallen; Lasst uns sie lebendig verschlingen, wie das Grab, und ganz, wie diejenigen, die in die Grube hinabfahren; wir werden alle möglichen wertvollen Dinge bekommen und unsere Häuser mit Plünderung füllen; Wirf das Los mit uns; Wir werden alle die Beute teilen, mein Sohn, geh nicht mit ihnen, betritt nicht ihre Wege.

Richter 16:6 Und Delila sprach zu Simson: Sag mir, ich bitte dich, wo deine große Stärke liegt und womit du dich möglicherweise bedrängen müsstest.

Delilah wollte die Quelle von Simsons Stärke herausfinden.

1. Die Kraft, unsere Stärken und Schwächen zu kennen

2. Die Gefahr, unsere Geheimnisse zu verraten

1. Sprüche 11:13 – „Ein Klatsch verrät ein Vertrauen, aber ein vertrauenswürdiger Mann bewahrt ein Geheimnis.“

2. Epheser 6:10 – „Seid stark im Herrn und in seiner Macht.“

Richter 16:7 Und Simson sprach zu ihr: Wenn sie mich mit sieben grünen Zweigen binden, die niemals getrocknet sind, dann werde ich schwach und wie ein anderer Mann.

Simson sagt einer Frau, dass er wie jeder andere Mann geschwächt sein wird, wenn er mit sieben grünen Dornen gefesselt wird.

1: Gott kann unsere Schwächen nutzen, um seinen Willen zu erreichen.

2: Wir alle können Kraft in der Kraft Gottes finden.

1:2 Korinther 12:9-10 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2: Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden ohnmächtig und müde sein, und die jungen Männer werden völlig fallen. Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Richter 16:8 Da brachten die Fürsten der Philister zu ihr sieben grüne Weidenröschen, die noch nicht getrocknet waren, und sie banden ihn damit.

Die Fürsten der Philister brachten Simson sieben neue Stricke, um ihn damit zu fesseln.

1. Die Kraft eines starken Glaubens angesichts von Widrigkeiten – Richter 16:8

2. Prüfungen und Versuchungen des Lebens überwinden – Richter 16:8

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Hebräer 11:32-34 – „Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten und erlangten.“ Versprechen, verstopfte das Maul der Löwen.“

Richter 16:9 Und es lagen Männer auf der Lauer, die bei ihr in der Kammer blieben. Und sie sprach zu ihm: Die Philister seien über dir, Simson. Und er bricht den Widerrist, wie ein Wergfaden zerreißt, wenn er das Feuer berührt. Daher war seine Stärke nicht bekannt.

Simson befand sich in einem Raum, in dem Männer auf ihn warteten, und als er auf die Gefahr aufmerksam gemacht wurde, löste er mit Leichtigkeit die Fesseln, in denen er steckte, und zeigte damit seine Stärke.

1. „Die Kraft der Stärke Gottes“

2. „Herausforderungen mit Glauben meistern“

1. Psalmen 18:2 – „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Richter 16:10 Und Delila sprach zu Simson: Siehe, du hast mich verspottet und mir Lügen erzählt; nun sage mir, ich bitte dich, womit du gebunden werden könntest.

Delilah bittet Simson, das Geheimnis seiner Stärke zu enthüllen, damit er gebunden werden kann.

1. Gottes Souveränität über unsere Umstände: Wie Gott unsere Schwächen nutzen kann, um Großes zu erreichen

2. Die Macht der anhaltenden Versuchung: Lernen, der Sünde angesichts von Widrigkeiten zu widerstehen

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:12-15 – „Glückselig ist, wer in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“

Richter 16:11 Und er sprach zu ihr: Wenn sie mich mit neuen Seilen festbinden, die noch nie belegt waren, dann werde ich schwach und wie ein anderer Mann sein.

Samson gibt zu, dass er möglicherweise überwältigt wird, wenn er mit Seilen gefesselt wird, die noch nie zuvor verwendet wurden.

1. Die Macht der Schwäche: Wie die Unterwerfung unter Gottes Willen uns Kraft gibt

2. Die Verletzlichkeit des Stolzes: Wie Arroganz zur Niederlage führen kann

1. 2. Korinther 12,10 – „Darum habe ich Gefallen an Gebrechen, an Schmach, an Nöten, an Verfolgungen, an Bedrängnissen um Christi willen; denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Richter 16:12 Da nahm Delila neue Stricke und band ihn damit und sprach zu ihm: Die Philister seien über dir, Simson! Und in der Kammer lauerten Lügner. Und er riss sie wie einen Faden von seinen Armen.

Delila versuchte, Simson mit neuen Seilen zu fesseln, aber es gelang ihm, sie wie einen Faden zu zerreißen.

1. Die Stärke des Glaubens – Wie das Vertrauen auf Gott uns Stärke verleihen kann, die über unsere eigene hinausgeht.

2. Versuchungen überwinden – Wie man Gott trotz Widrigkeiten treu bleibt.

1. Hebräer 11:34 – „Sie löschten die Gewalt des Feuers aus, entkamen der Schärfe des Schwertes, wurden stark aus Schwachheit, wurden tapfer im Kampf und schlugen die Heere der Fremden in die Flucht.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 16:13 Und Delila sprach zu Simson: Bisher hast du mich verspottet und mir Lügen erzählt; sag mir, womit du gebunden werden könntest. Und er sprach zu ihr: Wenn du die sieben Locken meines Hauptes mit dem Gespinst verwebst.

Delilah war entschlossen, die Quelle von Samsons Stärke herauszufinden und brachte ihn dazu, sie ihr zu verraten.

1. Die Gefahr der unklugen Offenlegung unserer Schwächen

2. Der Weisheit Gottes in schwierigen Situationen folgen

1. Sprüche 4:23 – Behüte vor allem dein Herz, denn alles, was du tust, entspringt ihm.

2. Sprüche 11:3 – Die Redlichkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Untreuen werden durch ihre Doppelzüngigkeit zerstört.

Richter 16:14 Und sie befestigte es mit der Stecknadel und sprach zu ihm: Die Philister seien über dir, Simson! Und er erwachte aus seinem Schlaf und ging mit der Stange des Balkens und dem Gespinst davon.

Delilah brachte Simson dazu, das Geheimnis seiner Stärke zu enthüllen, und nutzte es dann, um ihn gefangen zu nehmen. Sie befestigte ihn mit einer Nadel und sagte ihm, die Philister seien über ihm her, woraufhin er aufwachte und mit der Nadel und dem Netz entkam.

1. Gottes Stärke in der Schwäche: Die Geschichte von Simson

2. Die Macht des Betrugs: Delilah und Simson

1. 2. Korinther 12:9-10 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

Richter 16:15 Und sie sprach zu ihm: Wie kannst du sagen: Ich liebe dich, wenn dein Herz nicht bei mir ist? Du hast mich dreimal verspottet und mir nicht gesagt, worin deine große Stärke liegt.

Delilah befragt Simson über seine große Stärke und warum er sie dreimal verspottet hat.

1. Die Kraft der Liebe: Wie man ein Herz für Gott entwickelt

2. Unterscheidung lernen: Stärken und Schwächen erkennen

1. 1. Korinther 13:4-8 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

Richter 16:16 Und es geschah, als sie ihn täglich mit ihren Worten drängte und drängte, dass seine Seele bis zum Tode betrübt war;

Die beharrlichen Fragen der Frau verärgerten Simson bis zum Tod.

1: Wir sollten darauf achten, anderen nicht mit unseren Worten zur Last zu fallen.

2: Beharrlichkeit kann die Wahrheit offenbaren, aber auch großen Schaden anrichten.

1: Sprüche 15:23 – „Ein Mann hat Freude über die Antwort seines Mundes; und wie gut ist ein Wort, das zur rechten Zeit gesprochen wird!“

2: Jakobus 1:19 – „Darum, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

Richter 16:17 Da sagte er es ihr von ganzem Herzen und sprach zu ihr: Es ist mir kein Schermesser auf den Kopf gekommen; denn ich bin von Mutterleibe an ein Nasiräer für Gott gewesen. Wenn ich rasiert werde, wird meine Kraft von mir weichen, und ich werde schwach und werde wie jeder andere Mensch.

Simson offenbart Delilah gegenüber seine Verletzlichkeit als Nasiräer, da er befürchtet, dass er seine Kraft verlieren würde, wenn ihm die Haare abgeschnitten würden.

1. Die Kraft der Verletzlichkeit – wie wir stärker sein können, wenn wir anderen gegenüber offen und ehrlich sind.

2. Gottes Stärke ist unsere Stärke – wie wir darauf vertrauen können, dass Gott auch in Momenten der Schwäche unsere Stärke ist.

1. Epheser 6:10 – „Seid stark im Herrn und in seiner Macht.“

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

Richter 16:18 Und als Delila sah, dass er es ihr von ganzem Herzen gesagt hatte, sandte sie hin und ließ die Fürsten der Philister rufen und sagen: Kommt einmal herauf, denn er hat es mir von ganzem Herzen gezeigt. Da kamen die Fürsten der Philister zu ihr und brachten Geld in ihre Hand.

Delila hat Simson verraten, indem sie den Philistern von seiner Stärke erzählte.

1. Die Gefahren einer unklugen Weitergabe des eigenen Herzens

2. Der Verrat von Delilah und die Folgen unklugen Vertrauens

1. Sprüche 4:23 Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn daraus entstehen die Themen des Lebens.

2. Jakobus 4:7 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Richter 16:19 Und sie ließ ihn auf ihren Knien schlafen; Und sie rief einen Mann und ließ ihm die sieben Locken von seinem Haupt abscheren; Und sie fing an, ihn zu bedrängen, und seine Kraft verließ ihn.

Delila brachte Simson dazu, auf den Knien einzuschlafen, und forderte dann einen Mann auf, ihm die sieben Locken seines Kopfes zu rasieren, was dazu führte, dass er seine Kraft verlor.

1. Gottes Stärke ist nicht von unserer eigenen abhängig

2. Verlassen Sie sich nicht auf Ihr eigenes Verständnis

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 16:20 Und sie sprach: Die Philister seien über dir, Simson! Und er erwachte aus seinem Schlaf und sagte: Ich werde wie zu anderen Zeiten hinausgehen und mich schütteln. Und er ahnte nicht, dass der HERR von ihm abgewichen war.

Simson wacht aus seinem Schlaf auf und beschließt, gegen die Philister zu kämpfen, ohne zu wissen, dass der HERR von ihm abgewichen ist.

1. Gott wird immer bei uns sein, auch in unserer dunkelsten Stunde.

2. Wie wichtig es ist, sich der Gegenwart Gottes in unserem Leben bewusst zu sein.

1. Psalm 139:7-8 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Richter 16:21 Aber die Philister ergriffen ihn und stocherten ihm die Augen aus und führten ihn hinab nach Gaza und banden ihn mit ehernen Fesseln; und er mahlte im Gefängnishaus.

Die Philister nahmen Simson gefangen, schnitten ihm die Augen aus und sperrten ihn ein.

1. Die Kraft der Ausdauer – Wie man schwierige Umstände meistert

2. Stärke in der Schwäche finden – Lernen aus den Prüfungen, denen wir gegenüberstehen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 12:9 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“ Darum werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Macht von Christus möge auf mir ruhen.“

Richter 16:22 Doch die Haare auf seinem Haupt begannen wieder zu wachsen, nachdem er geschoren worden war.

Simson wurde rasiert und seine Haare begannen wieder zu wachsen.

1. Gottes Macht ist beispiellos – Simsons Haare wuchsen auf wundersame Weise nach, nachdem er rasiert worden war.

2. Nehmen Sie Gottes Segen nicht als selbstverständlich hin – Simson wurde seine Kraft genommen, nachdem er Gottes Vertrauen missbraucht hatte.

1. Richter 16:22 – „Aber die Haare auf seinem Haupt begannen wieder zu wachsen, nachdem er geschoren worden war.“

2. 1. Korinther 10:12 – „Wer nun meint, er stehe, der hüte sich, dass er nicht falle.“

Richter 16:23 Da versammelten sich die Fürsten der Philister, um ihrem Gott Dagon ein großes Opfer darzubringen und zu jubeln. Denn sie sprachen: Unser Gott hat unseren Feind Simson in unsere Hand gegeben.

Die Fürsten der Philister versammelten sich, um ihrem Gott Dagon ein großes Opfer darzubringen und ihren Sieg über Simson zu feiern.

1. Gott hat die Kontrolle – auch wenn die Dinge düster aussehen, hat er immer noch die Kontrolle.

2. Vertraue nicht auf Götzen – nur Gott ist unseres Vertrauens und unseres Lobes würdig.

1. Jesaja 46:9-10 – „Erinnert euch an das Frühere: Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich, der das Ende verkündet vom Anfang und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagen: Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.

2. 1. Korinther 10:14 – „Darum, mein Geliebter, flieht vor dem Götzendienst.“

Richter 16:24 Und als das Volk ihn sah, priesen sie ihren Gott; denn sie sprachen: Unser Gott hat unseren Feind und den Verderber unseres Landes, der viele von uns getötet hat, in unsere Hände gegeben.

In diesem Vers wird beschrieben, wie das Volk Israel Gott lobte, nachdem er seinen Feind in seine Hände ausgeliefert hatte.

1. Die Macht des Lobpreises: Gottes Befreiung feiern

2. Freude über Gottes Sieg: Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Psalm 34:1-3 Ich werde den Herrn allezeit segnen; sein Lob wird immer in meinem Mund sein. Meine Seele wird sich des Herrn rühmen; die Demütigen werden davon hören und sich freuen. O preist mit mir den Herrn, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen.

2. Philipper 4:4-7 Freut euch allezeit im Herrn! Und noch einmal sage ich: Freut euch! Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Seien Sie umsonst vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

Richter 16:25 Und es geschah, als ihre Herzen fröhlich waren, da sprachen sie: Ruft Simson, damit er uns zum Spaß macht! Und sie riefen Simson aus dem Gefängnishaus; und er machte sie zum Spaß, und sie stellten ihn zwischen die Säulen.

Als die Menschen in Gaza fröhlich waren, forderten sie Simson auf, aus dem Gefängnis zu kommen und sie zu bewirten. Simson gehorchte und wurde zwischen zwei Säulen platziert.

1. Die Kraft der Freude: Wie wir wahres Glück in unserem Leben finden

2. Widrigkeiten überwinden: Die Stärke Simsons angesichts von Herausforderungen

1. Matthäus 5:3-12 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. Hebräer 11:32-40 – Und was soll ich noch sagen? denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gedeon und von Barak und von Simson und von Jephthae zu erzählen; auch von David und Samuel und von den Propheten.

Richter 16:26 Und Simson sprach zu dem Knaben, der ihn an der Hand hielt: Lass mich die Säulen spüren, auf denen das Haus steht, und mich darauf stützen.

Simson bat den Jungen, ihn auf die Säulen des Hauses stützen zu dürfen, damit er sie spüren könne.

1. Wissen, wann man sich auf Gottes Stärke verlassen muss

2. Auf Gottes Unterstützung vertrauen

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Philipper 4:13 Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Richter 16:27 Und das Haus war voller Männer und Frauen; und alle Fürsten der Philister waren dort; Und es waren auf dem Dach etwa dreitausend Männer und Frauen, die zusahen, während Simson Spaß machte.

Während Samson die Philisterfürsten in seinem Haus bewirtete, versammelten sich etwa 3.000 Menschen, darunter Männer und Frauen, auf dem Dach, um sich die Show anzusehen.

1. Gottes Macht kann an den unwahrscheinlichsten Orten gesehen werden.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Stärke und Sie werden über die Ergebnisse erstaunt sein.

1. Daniel 4:34-35 – „Am Ende der Tage hob ich, Nebukadnezar, meine Augen zum Himmel auf, und meine Vernunft kehrte zu mir zurück, und ich pries den Höchsten und lobte und ehrte den, der in Ewigkeit lebt Seine Herrschaft ist eine ewige Herrschaft, und sein Königreich währt von Generation zu Generation; alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er handelt nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann es Halte seine Hand zurück oder sage zu ihm: ‚Was hast du getan?‘“

2. Jesaja 40:29-31 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und müde sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; die aber auf den Herrn warten.“ werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Richter 16:28 Und Simson rief den HERRN und sprach: O Herr, Gott, gedenke meiner, ich bitte dich, und stärke mich, ich bitte dich, nur dieses eine Mal, o Gott, dass ich sofort an den Philistern gerächt werde für meine beiden Augen.

Simson betet zu Gott, dass er ihn an den Philistern für seine beiden Augen rächen möge.

1. Gott in Momenten der Schwäche vertrauen

2. Suche nach Gerechtigkeit durch Glauben

1. Psalm 34:17 - Wenn die Gerechten schreien, hört der HERR sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

Richter 16:29 Und Simson ergriff die beiden mittleren Säulen, auf denen das Haus stand und auf denen es getragen war, den einen mit seiner rechten Hand und den anderen mit seiner linken.

Simson konnte mit seiner rechten und linken Hand die beiden mittleren Säulen des Hauses hochheben.

1. Die Stärke Simsons: Eine Lektion über die Kraft des Glaubens und des Mutes

2. Glaube überwindet: Wie Simson uns die Kraft innerer Stärke zeigt

1. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

2. Philipper 4:13 – Das alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.

Richter 16:30 Und Simson sprach: Lass mich mit den Philistern sterben. Und er verneigte sich mit aller Kraft; Und das Haus fiel über die Herren und über alles Volk, das darin war. Es gab also mehr Tote, die er bei seinem Tod tötete, als die, die er in seinem Leben tötete.

Als Simson merkte, dass seine Kräfte erschöpft waren, beschloss er, mit den Philistern zu sterben, indem er das Gebäude, in dem er sich befand, einstürzen ließ und dabei viele von ihnen tötete.

1. Gott wirkt immer noch auf mysteriöse Weise – Richter 16:30

2. Die Kraft eines vollständig gelebten Lebens – Richter 16:30

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 5:15-17 – Seien Sie also sehr vorsichtig, wie Sie nicht so unklug, sondern weise leben und jede Gelegenheit optimal nutzen, denn die Tage sind böse. Sei daher nicht töricht, sondern erkenne, was der Wille des Herrn ist.

Richter 16:31 Da kamen seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters hinab und nahmen ihn und führten ihn hinauf und begruben ihn zwischen Zora und Eschtaol im Grab seines Vaters Manoach. Und er richtete Israel zwanzig Jahre lang.

Nachdem Simson gestorben war, kamen seine Familie und Verwandten, um seinen Leichnam zu holen und ihn in der Grabstätte seines Vaters Manoah zu begraben. Zu seinen Lebzeiten war Simson 20 Jahre lang Richter Israels.

1. Wahre Stärke kommt von Gott – Richter 16:31

2. Die Auswirkungen eines Lebens – Richter 16:31

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Prediger 7:8 – Besser ist das Ende einer Sache als ihr Anfang, und der Geduldige im Geiste ist besser als der Stolze im Geiste.

Richter 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 17:1-6 stellt die Geschichte von Micha und dem gestohlenen Silber vor. In diesem Kapitel gesteht ein Mann namens Micha aus dem Stamm Ephraim seiner Mutter, dass er ihr elfhundert Schekel Silber gestohlen hat. Als er jedoch hört, wie sie ihn verflucht und segnet, gibt er das Geld zurück. Seine Mutter weiht das Silber Gott und beschließt, daraus ein Idol zu machen. Micha errichtet in seinem Haus ein Heiligtum, macht ein Ephod und Hausgötter und ernennt einen seiner Söhne zum Priester.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 17:7-13, dort wird von der Ankunft eines Leviten berichtet, der Michas persönlicher Priester wird. Ein junger Levit aus Bethlehem kommt zu Michas Haus und sucht nach einer Bleibe. Micha bietet ihm Unterkunft und stellt ihn als seinen persönlichen Priester ein, da er glaubt, dass ein Levit als sein eigener geistlicher Führer ihm Gottes Gunst bringen wird.

Absatz 3: Richter 17 endet mit einem Bericht, in dem die Daniter neues Land suchen und Michas Götzen nehmen. In Richter 17:14-18 wird erwähnt, dass der Stamm Dan, während er nach neuem Territorium sucht, um sich darin niederzulassen, durch Ephraim in der Nähe von Michas Haus zieht. Die Daniter erkundigen sich bei dem Leviten, der als Michas Priester dient, nach dem Erfolg ihrer Reise. Durch ihr Gespräch mit ihm ermutigt, beschließen sie, Michas Idole zusammen mit seinem Ephod und seinen Hausgöttern zu stehlen, weil sie glauben, dass diese Gegenstände ihnen göttliche Gunst bei ihrer Eroberung des Landes bringen würden.

In Summe:

Richter 17 präsentiert:

Micha stiehlt Silber und gibt es nach Fluch und Segen zurück;

Micha baut Götzenbilder und Schreine und ernennt seinen Sohn zum Priester;

Ankunft des Leviten als persönlicher Priester Michas, der an Gottes Gunst glaubt.

Daniter suchen neues Land und nehmen Michas Götzenbilder, Ephod und Hausgötter mit.

Der Schwerpunkt liegt darauf, dass Micha Silber stiehlt und es nach einem Fluch und Segen zurückgibt;

Micha baut Götzenbilder und Schreine und ernennt seinen Sohn zum Priester;

Ankunft des Leviten als persönlicher Priester Michas, der an Gottes Gunst glaubt.

Daniter suchen neues Land und nehmen Michas Götzenbilder, Ephod und Hausgötter mit.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Micha, der seiner Mutter Silber stiehlt, es aber nach ihrem Fluch und Segen zurückgibt. Inspiriert davon, dass seine Mutter das Silber Gott weihte, errichtete er in seinem Haus einen Schrein mit einem Idol aus dem Silber. Er ernennt einen seiner Söhne zum Priester, der an diesem Schrein dienen soll.

Weiter in Richter 17 kommt ein junger Levit aus Bethlehem zu Michas Haus, um eine Unterkunft zu suchen. Micha sieht eine Gelegenheit zur geistlichen Führung und stellt ihn als seinen persönlichen Priester ein, da er glaubt, dass ihm die Anwesenheit eines Leviten die Gunst Gottes bringen wird.

Richter 17 endet mit einem Bericht, in dem der Stamm Dan nach neuem Land sucht, um sich darin niederzulassen. Als sie durch Ephraim in der Nähe von Michas Haus ziehen, interagieren sie mit dem Leviten, der als Michas Priester dient. Ermutigt durch ihr Gespräch mit ihm und in dem Wunsch nach göttlicher Gunst für ihren Sieg, beschließen sie, Michas Götzen zusammen mit seinem Ephod und seinen Hausgöttern zu stehlen – ein bedeutsamer Akt, der ihre Missachtung angemessener Anbetungspraktiken deutlich macht.

Richter 17:1 Und es war ein Mann vom Berge Ephraim, sein Name war Micha.

Ein Mann aus dem Stamm Ephraim namens Micha wird vorgestellt.

1. Die Macht eines Namens – Wie der Name eine Person prägen und definieren kann.

2. Ein neuer Anfang – Ergreifen Sie die Gelegenheit, neu anzufangen.

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. Jesaja 43:18-19 – Erinnere dich nicht an die früheren Dinge und denke nicht an die alten Dinge. Siehe, ich mache etwas Neues; Jetzt sprudelt es hervor, nimmst du es nicht wahr? Ich werde einen Weg in der Wildnis und Flüsse in der Wüste bahnen.

Richter 17:2 Und er sprach zu seiner Mutter: Die elfhundert Schekel Silber, die dir genommen wurden, worüber du geflucht und auch vor meinen Ohren geredet hast, siehe, das Silber ist bei mir; Ich nahm es. Und seine Mutter sagte: Gepriesen seist du vom HERRN, mein Sohn.

Micah kehrt mit dem gestohlenen Silber nach Hause zurück, das seine Mutter verflucht hatte, und sie segnet ihn stattdessen.

1. Die Kraft des Segens einer Mutter

2. Die Vorteile der Reue

1. Genesis 49:25-26 – Ja, bei dem Gott deines Vaters, der dir helfen wird, und bei dem Allmächtigen, der dich segnen wird mit Segen des Himmels oben, Segen der Tiefe, die unten liegt, Segen der Brüste und der Gebärmutter.

26 Der Segen deines Vaters ist mächtiger als der Segen meiner Eltern, bis an die Grenzen der ewigen Hügel. Mögen sie auf dem Kopf Josephs sein und auf dem Scheitel dessen, der von seinen Brüdern getrennt war.

2. Sprüche 11:11 – Durch den Segen der Aufrichtigen wird eine Stadt erhöht, aber durch den Mund der Gottlosen wird sie gestürzt.

Richter 17:3 Und als er seiner Mutter die elfhundert Schekel Silber zurückgegeben hatte, sprach seine Mutter: Ich habe das Silber aus meiner Hand ganz dem HERRN für meinen Sohn geweiht, um ein geschnitztes Bild und ein gegossenes Bild zu machen darum werde ich es dir zurückgeben.

Ein Mann gab seiner Mutter 1100 Schekel Silber zurück, die es zuvor dem Herrn geweiht hatte, damit ihr Sohn ein geschnitztes und geschmolzenes Bild anfertigen konnte.

1. Gottes Segen: Eine Studie über Hingabe und Dankbarkeit

2. Gott priorisieren: Gott über allen Dingen anerkennen

1. Deuteronomium 6:5-6 – „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

Richter 17:4 Doch er gab seiner Mutter das Geld zurück; Und seine Mutter nahm zweihundert Schekel Silber und gab sie dem Stifter, der daraus ein geschnitztes Bild und ein gegossenes Bild machte; und sie waren im Haus Michas.

Micha gab einem Metallarbeiter zweihundert Silberstücke, um ein geschnitztes und gegossenes Bildnis anzufertigen, das dann in Michas Haus aufgestellt wurde.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Warnung aus Michas Geschichte

2. Auf Gottes Versorgung vertrauen: Michas Beispiel des Glaubens

1. Psalm 115:4-8 – Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, das Werk von Menschenhänden. Sie haben Münder, sprechen aber nicht; Augen, aber nicht sehen. Sie haben Ohren, hören aber nicht; Nasen, aber riechen nicht. Sie haben Hände, aber sie fühlen nicht; Füße, aber geh nicht; und sie machen keinen Laut in ihrer Kehle. Diejenigen, die sie machen, werden wie sie; Das tun auch alle, die auf sie vertrauen.

2. Jeremia 10:5-7 – Sie sind wie eine Vogelscheuche im Gurkenfeld und können nicht reden; Sie müssen getragen werden, denn sie können nicht gehen. Fürchte dich nicht vor ihnen, denn sie können nichts Böses tun, und es steht ihnen auch nicht zu, Gutes zu tun.

Richter 17:5 Und der Mann Micha hatte ein Gotteshaus und machte ein Ephod und Teraphim und weihte einen seiner Söhne, der sein Priester wurde.

Micha hatte in seinem Haus einen Götzentempel und weihte einen seiner Söhne als seinen Priester.

1. Die Gefahren des Götzendienstes: Ein Blick auf Michas Geschichte

2. Die Täuschung der Sünde: Eine Studie über Michas Götzendienst

1. Deuteronomium 4:19 – „Und gebt acht, dass ihr eure Augen nicht zum Himmel erhebt und wenn ihr die Sonne, den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels seht, fühlt ihr euch getrieben, sie anzubeten und ihnen zu dienen.“ , das der Herr, dein Gott, allen Völkern unter dem ganzen Himmel zum Erbe gegeben hat.

2. Psalm 115:4-8 – „Ihre Götzen sind Silber und Gold, von Menschenhand geschaffen. Sie haben Münder, aber sie reden nicht; Augen haben sie, aber sie sehen nicht; Sie haben Ohren, aber sie tun es.“ nicht hören; Nasen haben sie, aber sie riechen nicht; Sie haben Hände, aber sie berühren nicht; Füße haben sie, aber sie gehen nicht; Und sie murren nicht durch ihre Kehle. Die sie machen, sind wie sie; So ist jeder, der ihnen vertraut.“

Richter 17:6 In jenen Tagen gab es keinen König in Israel, sondern ein jeder tat, was in seinen Augen recht war.

Zur Zeit der Richter gab es keine zentrale Autorität und so tat jeder, was er für richtig hielt.

1. Die Gefahren, das zu tun, was in unseren eigenen Augen richtig ist

2. Das Bedürfnis nach göttlicher Autorität in unserem Leben

1. Jeremia 10:23 – „Herr, ich weiß, dass der Weg des Menschen nicht in ihm selbst liegt; es liegt nicht in dem Menschen, der geht, seine Schritte zu lenken.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

Richter 17:7 Und es war ein junger Mann aus BethlehemJuda aus der Familie Juda, ein Levit, und er blieb dort als Fremder.

Diese Passage erzählt die Geschichte eines jungen Leviten aus Bethlehem in Juda, der in einem fremden Land lebte.

1. Gott ruft uns dazu auf, an fremden Orten ein Licht zu sein

2. Wie wichtig es ist, Gottes Ruf in unserem Leben zu befolgen

1. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine auf einem Hügel erbaute Stadt kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter eine Schüssel. Stattdessen stellen sie es auf seinen Ständer und es spendet jedem im Haus Licht. Lass auf die gleiche Weise dein Licht vor anderen leuchten, damit sie deine guten Taten sehen und deinen Vater im Himmel verherrlichen.

2. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

Richter 17:8 Und der Mann verließ die Stadt Bethlehem-Juda, um sich als Fremder aufzuhalten, wo er einen Ort finden konnte; und er kam auf dem Weg auf das Gebirge Ephraim zum Haus Michas.

Ein Mann verließ Bethlehem in Juda und ging zum Berg Ephraim, wo er das Haus Michas fand.

1. Einen Ort der Ruhe finden: Lernen aus der Reise des Mannes aus Bethlehem Juda

2. Im Glauben aufbrechen: Angst und Unsicherheit überwinden, um von Gott versorgt zu werden

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Matthäus 6:25-34 – Mach dir deshalb keine Sorgen um morgen, denn morgen wird er sich um sich selbst sorgen. Jeder Tag hat genug eigene Probleme.

Richter 17:9 Und Micha sprach zu ihm: Woher kommst du? Und er sprach zu ihm: Ich bin ein Levit aus Bethlehemjudah und gehe als Fremder dorthin, wo ich einen Platz finde.

Ein Levit aus Bethlehem Juda sucht eine Bleibe.

1. Die Bedeutung der Heimat: Trost und Stärke in unserer Heimat finden

2. Eine Entdeckungsreise: Wie wir unseren Platz in der Welt finden

1. Lukas 2:4-7 – Josef und Maria gingen nach Bethlehem, um bei der Volkszählung gezählt zu werden.

2. Psalm 84:4-7 – Auch der Spatz findet ein Zuhause und die Schwalbe ein Nest für sich, wo sie ihre Jungen legen kann, an deinen Altären, o Herr der Heerscharen, mein König und mein Gott.

Richter 17:10 Und Micha sprach zu ihm: Wohne bei mir und sei mir Vater und Priester, und ich werde dir jährlich zehn Schekel Silber geben und ein Gewand und deine Lebensmittel. Da ging der Levit hinein.

Micha bat einen Leviten, bei ihm zu bleiben und als Priester zu dienen, und bot ihm im Gegenzug zehn Schekel Silber, ein Gewand und Essen an.

1. Gottes Versorgung: Michas Angebot an den Leviten

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie wir Gottes Segen teilen können

1. 1. Korinther 9:7-11 – Paulus‘ Beispiel, dass er das Recht hatte, vom Volk Gottes unterstützt zu werden, sich aber entschied, es nicht auszunutzen.

2. Galater 6:6-10 – Die Lasten des anderen tragen und gute Werke tun.

Richter 17:11 Und der Levit begnügte sich, bei dem Mann zu wohnen; und der junge Mann war für ihn wie einer seiner Söhne.

Ein Levit willigt ein, bei einem Mann zu bleiben, und der Mann behandelt ihn wie einen seiner eigenen Söhne.

1. Wie wichtig es ist, auf unsere Brüder und Schwestern in Christus zu achten.

2. Gastfreundschaft gegenüber Bedürftigen zeigen.

1. Hebräer 13:2 – Vergessen Sie nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.

2. 1. Johannes 3:17 – Wenn jemand materiellen Besitz hat und einen Bruder oder eine Schwester in Not sieht, aber kein Mitleid mit ihnen hat, wie kann dann die Liebe Gottes in dieser Person sein?

Richter 17:12 Und Micha weihte den Leviten; Und der junge Mann wurde sein Priester und war im Haus Michas.

Micha weihte einen Leviten zu seinem Priester und er wohnte in Michas Haus.

1. Die Kraft der Weihe Gottes: Wie wir für Gottes Zweck genutzt werden können

2. Gott durch Dienst an anderen dienen

1. Hebräer 13:17 – Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Weidet die Herde Gottes, die unter euch ist, und übt Aufsicht aus, nicht aus Zwang, sondern freiwillig, wie Gott es von euch möchte; nicht aus schändlichem Gewinn, sondern aus Eifer; nicht herrschsüchtig über die, die dir unterstehen, sondern ein Vorbild für die Herde sein.

Richter 17:13 Da sprach Micha: Jetzt weiß ich, dass der HERR mir Gutes tun wird, da ich einen Leviten als Priester habe.

Diese Passage erklärt, wie Micha froh war, einen Leviten zu finden, der bereit war, sein Priester zu sein.

1. Der Segen, einen Priester zu haben, der uns führt

2. Die Kraft des Glaubens im Wissen, dass Gott Gutes tun wird

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

Richter 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 18:1-10 stellt den Stamm Dan auf der Suche nach neuem Territorium und seine Begegnung mit dem Leviten vor. In diesem Kapitel ist der Stamm Dan immer noch auf der Suche nach einem Land, in dem er sich niederlassen kann. Sie schicken fünf Krieger ihres Clans aus, um potenzielle Gebiete zu erkunden. Diese Männer kommen zu Michas Haus in Ephraim und erkennen die Stimme des Leviten, der als Michas persönlicher Priester dient. Sie erkundigen sich nach der Gunst Gottes und suchen Führung für ihren Weg.

Absatz 2: Weiter geht es in Richter 18:11-21, wo die Entdeckung von Laisch durch die Daniter als mögliche Siedlung beschrieben wird. Die fünf vom Stamm Dan entsandten Krieger erreichen eine Region namens Laish, wo sie ein friedliches Volk vorfinden, das ohne jegliche Hilfe oder Allianz in Sicherheit lebt. Als sie zu ihren Clansgenossen zurückkehren, berichten sie, was sie gesehen haben, und ermutigen sie, Laish anzugreifen, weil seine Bewohner verwundbar sind.

Absatz 3: Richter 18 endet mit einem Bericht, in dem die Daniter die Götzen Michas nehmen und ihr eigenes Gottesdienstzentrum in Laisch errichten. In Richter 18:22-31 wird erwähnt, dass der Stamm Dan, als er Laisch angreift, Michas Götzen, Ephod, Hausgötter und seinen levitischen Priester mitnimmt. Das Volk von Laish ist dieser Invasion wehrlos ausgeliefert und wird schließlich vom Stamm Dan erobert, der es nach sich selbst in „Dan“ umbenennt. Sie stellen diese gestohlenen Götzen als Kultgegenstände auf und Jonathan (der Enkel von Moses) wird einer ihrer Priester.

In Summe:

Richter 18 präsentiert:

Stamm Dan auf der Suche nach neuem Territorium, Begegnung mit Leviten;

Entdeckung einer gefährdeten Stadt, die zum Angriff ermutigt;

Daniten nehmen Michas Götzen und gründen ihr eigenes Gottesdienstzentrum.

Der Schwerpunkt liegt auf der Begegnung des Stammes Dan mit Leviten auf der Suche nach Neuland;

Entdeckung einer gefährdeten Stadt, die zum Angriff ermutigt;

Daniten nehmen Michas Götzen und gründen ihr eigenes Gottesdienstzentrum.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Suche des Stammes Dan nach einem neuen Territorium, seine Begegnung mit dem Leviten und seine Eroberung der Stadt Laisch. In Richter 18 wird erwähnt, dass der Stamm Dan fünf Krieger aussendet, um potenzielle Siedlungsgebiete zu erkunden. Sie erreichen Michas Haus in Ephraim und erkennen die Stimme des Leviten, der als Michas persönlicher Priester dient. Auf der Suche nach Führung und Gewissheit über Gottes Gunst erkundigen sie sich nach ihrer Reise.

Weiter in „Richter 18“ erreichen diese fünf Krieger eine Region namens Laisch, wo sie ein friedliches Volk vorfinden, das sicher ohne jegliche Hilfe oder Allianz lebt. Als sie zu ihren Clansgenossen zurückkehren, berichten sie, was sie gesehen haben, und ermutigen sie, Laish anzugreifen, weil seine Bewohner einer verlockenden Gelegenheit zur Eroberung ausgesetzt sind.

Richter 18 endet mit einem Bericht, in dem der Stamm Dan Laisch angreift. Sie nehmen Michas gestohlene Götzen, Ephod, Hausgötter und seinen levitischen Priester mit. Sie überwältigen das wehrlose Volk von Laish, erobern es und benennen es nach sich selbst in „Dan“ um. Die gestohlenen Götzenbilder werden in dieser neu gegründeten Stadt zu Kultobjekten, da Jonathan (der Enkel von Moses) einer ihrer Priester wird – eine deutliche Abkehr von den von Gott eingeführten ordnungsgemäßen Anbetungspraktiken.

Richter 18:1 In jenen Tagen gab es keinen König in Israel; und in jenen Tagen suchte der Stamm der Daniter ein Erbteil, um darin zu wohnen; denn bis zu diesem Tag war ihnen nicht ihr gesamtes Erbe unter den Stämmen Israels zugefallen.

Die Daniter waren auf der Suche nach einem Erbe, in dem sie leben konnten, weil ihnen die anderen israelitischen Stämme noch keins gegeben hatten.

1. Jeder hat Anspruch auf ein Erbe – Gott möchte, dass wir unseren Segen mit den Bedürftigen teilen.

2. Die Dinge selbst in die Hand nehmen – manchmal müssen wir alleine handeln, um unsere Ziele zu erreichen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

Richter 18:2 Und die Kinder Dan sandten von ihrem Geschlecht fünf Männer von ihren Küsten, tapfere Männer, von Zora und von Eschtaol, um das Land auszukundschaften und zu erkunden; Und sie sprachen zu ihnen: Geht hin, erforscht das Land! Als sie auf den Berg Ephraim kamen, zum Haus Michas, übernachteten sie dort.

Die Kinder Dan schickten fünf tapfere Männer, um das Land zu durchsuchen, und sie blieben im Haus Michas.

1. Gottes treue Fürsorge: In Zeiten der Suche auf Gottes Fürsorge vertrauen

2. Wertschätzung für mutiges Engagement: Mut und Hartnäckigkeit angesichts der Unsicherheit zeigen

1. Psalm 37:3-5 Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am HERRN, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl dem HERRN deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Sprüche 28:1 Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

Richter 18:3 Als sie beim Haus Michas waren, erkannten sie die Stimme des jungen Mannes, des Leviten, und kehrten dort ein und sprachen zu ihm: Wer hat dich hierher gebracht? Und was machst du an diesem Ort? und was hast du hier?

Der Levit wurde von einer Gruppe Männer gefragt, was er im Haus Michas mache.

1. Mit Sinn leben: Das Beste aus jeder Gelegenheit machen

2. Die Kraft der Stimme Gottes: Gottes Berufung erkennen

1. Jesaja 30:21 – „Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das spricht: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 18:4 Und er sprach zu ihnen: So und so verfährt Micha mit mir und hat mich angestellt, und ich bin sein Priester.

Michas Einstellung eines Priesters ist ein Beispiel dafür, wie er göttliche Führung suchte.

1: Erkennen wir, wie wichtig es ist, in unserem Leben göttliche Führung zu suchen.

2: Aus Michas Beispiel können wir lernen, dass es weise ist, von Gott Führung zu suchen.

1: Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2: Jakobus 1,5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird euch gegeben werden.“

Richter 18:5 Und sie sprachen zu ihm: Bitte Gott um Rat, damit wir wissen, ob unser Weg, den wir gehen, erfolgreich sein wird.

Die Einwohner von Dan baten den Priester Michas, für ihre Reise Gottes Führung einzuholen.

1. Suchen Sie nach Gottes Führung für Ihre Reise – Richter 18:5

2. Gottes Wille ist erfolgreich – Richter 18:5

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

Richter 18:6 Und der Priester sprach zu ihnen: Gehet in Frieden! Vor dem HERRN ist euer Weg, den ihr gehen werdet.

Der Priester forderte die Männer auf, in Frieden zu gehen, da der Herr auf ihrer Reise mit ihnen sei.

1. Gott ist immer bei uns, auf jedem Lebensweg, den wir unternehmen.

2. Wir können Frieden und Trost finden, wenn wir wissen, dass der Herr bei uns ist.

1. Psalm 46:10-11 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde. Der Herr der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 18:7 Da gingen die fünf Männer hin und kamen nach Laisch und sahen das Volk, das darin war, wie sie nach der Art der Zidonier sorglos wohnten, ruhig und sicher; und es gab keinen Beamten im Land, der sie in irgendetwas beschämen könnte; und sie waren weit entfernt von den Zidoniern und hatten mit niemandem etwas zu tun.

Fünf Männer reisten nach Laisch und sahen, dass die dort lebenden Menschen nachlässig waren und nicht unter der Herrschaft eines Führers standen, was ihnen ein friedliches und sicheres Leben ermöglichte. Sie waren weit entfernt von den Zidoniern und hatten keinen Kontakt zu anderen.

1. Gott ist unser Beschützer und Versorger, auch wenn es keinen weltlichen Führer gibt, der uns führt.

2. Wir können Frieden finden, wenn wir darauf vertrauen, dass Gott uns in jeder Situation führt.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser.“ Brüllen und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Richter 18:8 Und sie kamen zu ihren Brüdern nach Zora und Eschtaol. Und ihre Brüder sprachen zu ihnen: Was sagt ihr?

Die Daniter suchten den Rat ihrer Brüder in Zora und Eschtaol.

1. Bei der Suche nach Antworten ist es wichtig, sich von vertrauenswürdigen Verbündeten beraten zu lassen.

2. Gottes Antwort auf unsere Fragen kann oft durch den Rat unserer Glaubensbrüder und -schwestern gefunden werden.

1. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Psalm 119:24 – „Deine Zeugnisse sind auch meine Freude und meine Ratgeber.“

Richter 18:9 Und sie sprachen: Macht euch auf, damit wir gegen sie hinaufziehen! Denn wir haben das Land gesehen, und siehe, es ist sehr gut. Und seid ihr noch? Sei nicht träge, auszuziehen und einzutreten, um das Land in Besitz zu nehmen.

Dieser Abschnitt ermutigt die Israeliten, das Land in Besitz zu nehmen, das sie gesehen haben und von dem sie wissen, dass es gut ist.

1. Der Herr hat uns gesegnet: Nehmen Sie diesen Segen mit Glauben und Taten an

2. Das gelobte Land besitzen: Angst und Aufschub überwinden

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 18:10 Wenn ihr hingeht, werdet ihr zu einem sicheren Volk und zu einem großen Land kommen; denn Gott hat es in eure Hände gegeben; ein Ort, an dem es an nichts auf der Erde mangelt.

Den Israeliten wurde eine sichere Heimat und ein Land mit reichlichen Ressourcen versprochen.

1. Gottes Liebe und Fürsorge für sein Volk

2. Widrigkeiten überwinden und sich auf Gottes Versprechen verlassen

1. Matthäus 6:31-33 – Mach dir keine Sorgen, denn dein himmlischer Vater weiß, was du brauchst

2. Psalm 37:25 - Ich war jung und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

Richter 18:11 Und es gingen von dannen aus der Sippe der Daniter, aus Zora und aus Eschtaol, sechshundert Mann mit Kriegswaffen.

Sechshundert Männer aus der Familie der Daniter aus Zora und Eschtaol waren zum Kampf bewaffnet.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit Stärke bringt

2. Die Treue Gottes: Wie seine Versorgung uns für den Kampf rüstet

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Psalm 18:39 – Du hast mich mit Kraft zum Kampf ausgerüstet; Du hast meine Gegner dazu gebracht, sich vor meinen Füßen zu beugen.

Richter 18:12 Und sie zogen hinauf und schlugen ihr Lager in Kirjath-Jearim in Juda auf. Darum nannten sie diesen Ort Mahanehdan bis auf diesen Tag. Siehe, er liegt hinter Kirjath-Jearim.

Das Volk Israel zog zu einem Ort namens Kirjathjearim in Juda und nannte ihn Mahanehdan, was noch heute bekannt ist.

1: Gottes Souveränität offenbart sich in den bleibenden Namen, die er Orten gibt.

2: Gottes Treue zeigt sich darin, dass Er Sein Volk auch an fremden Orten versorgt.

1: Jesaja 40:8 – Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt; aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich bestehen.

2: Matthäus 28:20 – Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich dir geboten habe; und siehe, ich bin bei dir allezeit, bis ans Ende der Welt. Amen.

Richter 18:13 Und sie gingen von dort zum Berg Ephraim und kamen zum Haus Michas.

Der Levit und seine Konkubine reisen zum Berg Ephraim und erreichen das Haus Michas.

1. Gott ist immer bei uns, auch in den dunkelsten Zeiten.

2. Unser Glaube kann uns an die Orte tragen, an die wir gehen müssen.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 18:14 Da antworteten die fünf Männer, die ausgezogen waren, das Land Laisch auszukundschaften, und sprachen zu ihren Brüdern: Wisst ihr, dass in diesen Häusern ein Ephod und Teraphim und ein geschnitztes Bild und ein gegossenes Bild sind? Überlegen Sie nun, was Sie tun müssen.

Die fünf Männer, die das Land Laisch erkundet hatten, berichteten ihren Brüdern, dass sie in bestimmten Häusern ein Ephod, Teraphim, ein geschnitztes Bild und ein gegossenes Bild gefunden hatten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes

2. Die Macht der Unterscheidung

1. Deuteronomium 4:15-19 – Passt daher sehr gut auf euch auf. Da ihr an dem Tag, als der Herr am Horeb mitten aus dem Feuer zu euch redete, keine Gestalt gesehen habt, 16 hütet euch, dass ihr verderbt werdet, indem ihr euch ein geschnitztes Bildnis in Form irgendeiner Figur anfertigt, sei es das Gleichnis eines Mannes oder eines Mannes weiblich, 17 das Gleichnis eines jeden Tieres, das auf der Erde ist, das Gleichnis eines geflügelten Vogels, der in der Luft fliegt, 18 das Gleichnis eines jeden Lebewesens auf der Erde, das Gleichnis eines jeden Fisches, der im Wasser unter der Erde ist . 19 Und hüte dich davor, deinen Blick zum Himmel zu erheben und wenn du die Sonne und den Mond und die Sterne und das ganze Heer des Himmels siehst, wirst du dich von ihnen abwenden und dich vor ihnen niederwerfen und ihnen dienen, was der Herr, dein Gott, hat allen Völkern unter dem ganzen Himmel zugeteilt.

2. 1. Korinther 10:14 – Darum, meine Lieben, flieht vor dem Götzendienst.

Richter 18:15 Und sie wandten sich dorthin und kamen zum Haus des jungen Mannes, des Leviten, bis zum Haus Michas und grüßten ihn.

Der Levit und seine Gefährten reisten zum Haus Michas und wurden willkommen geheißen.

1: Heißen Sie die Fremden in Ihrer Mitte willkommen und öffnen Sie ihnen Ihr Zuhause.

2: Suchen Sie die Hilfebedürftigen auf und helfen Sie ihnen.

1: Lukas 10:25-37, Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter

2: Matthäus 25:35-40, Jesu Lehre über die Fürsorge für Bedürftige.

Richter 18:16 Und die sechshundert Männer, die mit ihren Kriegswaffen bestückt waren, von den Kindern Dan, standen am Eingang des Tores.

Sechshundert Männer aus dem Stamm Dan, bewaffnet mit Kriegswaffen, standen Wache am Eingang des Tores.

1. Bleiben Sie wachsam und seien Sie auf den Gegner vorbereitet.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Versorgung und Schutz.

1. Epheser 6:10-18 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

Richter 18:17 Und die fünf Männer, die auszogen, das Land auszukundschaften, zogen hinauf und kamen hinein und nahmen das geschnitzte Bild und das Ephod und die Teraphim und das gegossene Bild; und der Priester stand im Eingang das Tor mit den sechshundert Mann, die mit Kriegswaffen ausgestattet waren.

Die fünf Männer gingen in das Land und nahmen das geschnitzte Bild, das Ephod, das Teraphim und das gegossene Bild. Der Priester war mit 600 kampfbereiten Männern dort.

1. Die Macht der Vorsicht: Die Geschichte des Priesters und der fünf Männer

2. Die Kraft der Vorbereitung: Wie der Priester und 600 Männer für den Kampf bereit waren

1. Sprüche 21:5 Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Epheser 6:10-18 Schließlich sei stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

Richter 18:18 Und diese gingen in Michas Haus und holten das geschnitzte Bild, das Ephod und die Teraphim und das gegossene Bild. Da sprach der Priester zu ihnen: Was macht ihr?

Eine Gruppe Männer betritt Michas Haus und nimmt Gegenstände mit, darunter ein geschnitztes Bild, ein Ephod, Teraphim und ein geschmolzenes Bild. Der Priester fragt sie dann, was sie tun.

1. Gottes Gegenwart in unserem Leben – Wie wir seine Gegenwart erkennen und darauf reagieren

2. Die Kraft des Glaubens – Wie man ein Leben im Glauben und Gehorsam führt

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. 1. Samuel 15:22-23 – Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Richter 18:19 Und sie sprachen zu ihm: Schweige, lege deine Hand auf deinen Mund und geh mit uns und sei für uns Vater und Priester. Ist es besser für dich, Priester für das Haus eines Einzelnen zu sein? Mann, oder dass du Priester eines Stammes und einer Familie in Israel bist?

Zwei Männer baten einen Leviten, ihr Priester zu werden, und fragten ihn, ob es besser sei, Priester im Haus eines Mannes oder eines Stammes und einer Familie in Israel zu sein.

1. Die Bedeutung eines spirituellen Vaters

2. Die Macht eines Priestersegens

1. Maleachi 2:4-7

2. Hebräer 13:17-19

Richter 18:20 Und das Herz des Priesters freute sich, und er nahm das Ephod und die Teraphim und das geschnitzte Bild und ging mitten unter das Volk.

Der Priester freute sich, nahm das Ephod, den Teraphim und das geschnitzte Bild und schloss sich dem Volk an.

1. Die Kraft der Freude: Wie Sie Freude in Ihrem Leben kultivieren

2. Die Notwendigkeit spiritueller Führung: Gottes Weisheit in jeder Situation suchen

1. Psalm 118:24 – „Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns jubeln und froh sein.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

Richter 18:21 Und sie kehrten um und gingen hin und stellten die Kleinen und das Vieh und den Wagen vor sich her.

Die Daniter nahmen ihre Familien und ihr Hab und Gut mit, als sie von Laisch zogen.

1. Wenn Gott uns zu etwas ruft, versorgt er uns mit dem, was wir zum Weitergehen brauchen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Ressourcen gibt, die wir brauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 18:22 Und als sie ein gutes Stück vom Haus Michas entfernt waren, versammelten sich die Männer, die in den Häusern neben Michas Haus waren, und holten die Kinder Dan ein.

Die Männer aus den Häusern in der Nähe von Michas Haus versammelten sich und jagten den Kindern Dan nach.

1. Wie wichtig es ist, zusammenzustehen und einander im Glauben zu unterstützen.

2. Die Gefahren von Stolz und Arroganz in Beziehungen.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

2. Jakobus 3:13-18 – Wer unter euch ist weise und verständnisvoll? Durch sein gutes Verhalten zeige er seine Werke in der Sanftmut der Weisheit. Aber wenn Sie bittere Eifersucht und selbstsüchtigen Ehrgeiz in Ihrem Herzen haben, prahlen Sie nicht und seien Sie nicht der Wahrheit gegenüber falsch. Das ist nicht die Weisheit, die von oben herabkommt, sondern sie ist irdisch, ungeistig, dämonisch. Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz herrschen, wird es Unordnung und jede abscheuliche Praxis geben. Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die Frieden schaffen.

Richter 18:23 Und sie schrieen zu den Kindern Dan. Und sie wandten sich um und sprachen zu Micha: Was ist dir passiert, dass du mit einer solchen Gesellschaft kommst?

Eine Gruppe von Leuten fragt Micah, warum er mit einer großen Firma reist.

1: Wir sollten keine Angst haben, Fragen zu stellen und um Verständnis zu bitten.

2: Wir sollten bereit sein, Gott zu vertrauen, wenn wir eine Situation nicht verstehen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf Erden.

Richter 18:24 Und er sprach: Ihr habt meine Götter, die ich gemacht habe, und den Priester weggenommen, und seid weggegangen; und was habe ich mehr? Und was sagt ihr zu mir: Was ist dir?

Ein Mann entdeckt, dass seine Götter, die er geschaffen hat, und der Priester fehlen und fragt sich, warum.

1. Gott ist mehr als wir erschaffen können – Römer 1:20-23

2. Wie man wahren Frieden findet – Matthäus 11:28-30

1. Römer 1:20-23 – Denn seine unsichtbaren Dinge seit der Erschaffung der Welt werden deutlich gesehen, wenn man sie an den Dingen erkennt, die geschaffen sind: nämlich seine ewige Macht und Gottheit; damit sie keine Entschuldigung haben.

21 Weil sie, als sie Gott kannten, ihn nicht als Gott verherrlichten und ihm auch nicht dankbar waren; aber ihre Vorstellungen wurden eitel, und ihr törichtes Herz wurde verfinstert.

22 Da sie sich für weise hielten, wurden sie zu Narren,

23 Und er verwandelte die Herrlichkeit des unvergänglichen Gottes in ein Bild, gleich dem vergänglichen Menschen und den Vögeln und den vierfüßigen und kriechenden Tieren.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.

29 Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.

30 Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Richter 18:25 Und die Kinder Dan sprachen zu ihm: Lass deine Stimme nicht unter uns gehört werden, damit nicht zornige Gefährten über dich laufen und du dein Leben und das Leben deines Hauses verlierst.

Die Daniter warnten Micha davor, sie zur Rede zu stellen, sonst würde er sein Leben und das seiner Familie verlieren.

1. Wie wichtig es ist, auch angesichts der Gefahr mutig für das Richtige einzutreten.

2. Die Kraft der Einheit innerhalb einer Gruppe und wie sie Stärke schaffen kann.

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Prediger 4:12 – Auch wenn einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

Richter 18:26 Und die Kinder Dan zogen hin. Und als Micha sah, dass sie zu stark für ihn waren, wandte er sich um und ging in sein Haus zurück.

Micah erkennt, dass Dans Kinder zu mächtig für ihn sind und beschließt, sich in sein Haus zurückzuziehen.

1. Wir müssen immer auf Schwierigkeiten vorbereitet sein, aber auch wissen, wann wir unsere Grenzen akzeptieren und uns zurückziehen müssen.

2. Gott gibt uns Kraft in Zeiten der Not, aber auch die Weisheit, zu wissen, wann wir uns von der Gefahr abwenden müssen.

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Richter 18:27 Und sie nahmen die Dinge, die Micha gemacht hatte, und den Priester, den er hatte, und kamen nach Lais, zu einem Volk, das ruhig und sicher war; und sie schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes und verbrannten sie Stadt mit Feuer.

Die Einwohner von Dan nahmen die Götzenbilder und Priester, die Micha angefertigt hatte, und zogen nach Laisch, einer Stadt, die friedlich und ahnungslos war. Sie griffen die Stadt an und zerstörten sie durch Feuer.

1. Die Gefahr der Unvorbereitetheit: Wie man auf das Unerwartete vorbereitet ist

2. Die Macht des Gehorsams: Gottes Geboten mutig folgen

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Richter 18:28 Und es gab keinen Retter, weil es weit von Zidon entfernt war und sie mit niemandem etwas zu tun hatten; und es war im Tal, das bei Bethrehob liegt. Und sie bauten eine Stadt und wohnten darin.

Die Leute von Dan hatten niemanden, der sie beschützte, und so bauten sie im Tal in der Nähe von Bethrehob eine Stadt.

1. Auf den Schutz des Herrn vertrauen

2. Aufbau einer Grundlage des Glaubens

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Hebräer 11:1 Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

Richter 18:29 Und sie gaben der Stadt den Namen Dan, nach dem Namen ihres Vaters Dan, der in Israel geboren worden war; aber der Name der Stadt war zuerst Lais.

Dans Vater heißt nach der Geburt Israels Dan, aber der ursprüngliche Name der Stadt war Laisch.

1. Wie wichtig es ist, unsere Väter und das Erbe, das sie hinterlassen, zu ehren.

2. Die Macht eines Namens verstehen und wie er unser Leben prägen kann.

1. Sprüche 22:1 „Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; geschätzt zu sein ist besser als Silber oder Gold.“

2. Genesis 17:5 „Dein Name wird nicht länger Abram sein, sondern dein Name wird Abraham sein, denn ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht.“

Richter 18:30 Und die Kinder Dan stellten das geschnitzte Bild auf; und Jonathan, der Sohn Gerschoms, des Sohnes Manasses, er und seine Söhne waren Priester des Stammes Dan bis zum Tag der Gefangenschaft des Landes.

Die Kinder Dan stellten ein geschnitztes Bild auf und Jonathan und seine Söhne dienten als Priester für den Stamm Dan.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Nachdenken über Richter 18:30

2. Die Macht des Erbes in der spirituellen Führung: Eine Studie über Richter 18:30

1. Exodus 20:4-5 – Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; Denn ich, der HERR, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Deuteronomium 4:15-19 – Passt daher sehr gut auf euch auf. Da ihr keine Gestalt gesehen habt, als der HERR am Horeb aus dem Feuer zu euch gesprochen hat, seid vorsichtig und achtet auf euch selbst, damit ihr nicht verdorben seid, indem ihr euch ein Götzenbild macht, sei es in Form einer männlichen oder weiblichen Gestalt , das Abbild eines beliebigen Tieres auf der Erde oder das Abbild eines geflügelten Vogels, der in der Luft fliegt, das Abbild von allem, was auf der Erde kriecht, oder das Abbild eines beliebigen Fisches im Wasser unter der Erde. Und wenn du zum Himmel aufschaust und die Sonne, den Mond und die Sterne siehst, lasst sich das ganze Heer des Himmels nicht dazu verleiten, sich vor ihnen niederzuwerfen und anzubeten, was der HERR, dein Gott, allen Völkern unter dem Himmel zugeteilt hat.

Richter 18:31 Und sie stellten das geschnitzte Bild Michas auf, das er gemacht hatte, solange das Haus Gottes in Silo war.

Die Leute von Dan stellten Michas geschnitztes Bild im Haus Gottes in Silo auf.

1. Unsere Hingabe an Gott sollte niemals schwanken.

2. Wir müssen Gott bei all unseren Entscheidungen und Handlungen immer an die erste Stelle setzen.

1. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Josua 24:15 - Wenn es dir aber unerwünscht erscheint, dem Herrn zu dienen, dann wähle selbst heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Vorfahren jenseits des Euphrat gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du bist Leben. Aber ich und mein Haushalt werden dem Herrn dienen.

Richter 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 19:1-9 stellt die Geschichte eines Leviten und seiner Nebenfrau vor. In diesem Kapitel nimmt ein Levit aus dem Bergland Ephraim eine Konkubine aus Bethlehem in Juda. Die Konkubine wird untreu, verlässt ihn und kehrt zum Haus ihres Vaters in Bethlehem zurück. Nach vier Monaten geht der Levit zum Haus ihres Vaters, um sie zu überreden, mit ihm zurückzukommen.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 19:10-21, dort wird von der Reise des Leviten und seinem Aufenthalt in Gibea erzählt. Während sie gemeinsam zum Haus des Leviten reisen, übernachten sie in Gibea, einer von Benjaminiten bewohnten Stadt. Niemand bietet ihnen Gastfreundschaft, bis ein alter Mann aus Ephraim sie in sein Haus einlädt. Doch in der Nacht umzingeln böse Männer der Stadt das Haus und fordern, dass ihnen der Levit wegen sexuellen Missbrauchs übergeben wird.

Absatz 3: Richter 19 endet mit einem Bericht über ein grausames Verbrechen, das an der Konkubine des Leviten begangen wurde. In Richter 19:22-30 wird erwähnt, dass er den Leviten nicht seinen bösen Gelüsten ausliefert, sondern seine Nebenfrau aussendet, die dann die ganze Nacht über von diesen Männern brutal angegriffen wird. Sie stirbt schließlich im Morgengrauen vor der Haustür ihres Aufenthaltsortes. Als der Levit am nächsten Morgen ihren leblosen Körper entdeckt, schneidet er ihn in zwölf Stücke und schickt jedes Stück als schockierendes Zeugnis dieses schrecklichen Verbrechens an alle zwölf Stämme Israels.

In Summe:

Richter 19 präsentiert:

Levit nimmt einer Konkubine ihre Untreue und kehrt zurück;

Levites Reiseaufenthalt in Gibea;

Grausames Verbrechen an der Konkubine, ihr Angriff und ihr Tod, Levites Antwort.

Der Schwerpunkt liegt darauf, dass Levit einer Konkubine ihre Untreue nimmt und zurückkehrt;

Levites Reiseaufenthalt in Gibea;

Grausames Verbrechen an der Konkubine, ihr Angriff und ihr Tod, Levites Antwort.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte eines Leviten und seiner Konkubine, ihre Reise und das grausame Verbrechen, das an der Konkubine begangen wurde. In Richter 19 wird erwähnt, dass ein Levit aus Ephraim eine Konkubine aus Bethlehem nimmt, die schließlich untreu wird und ihn verlässt. Nach vier Monaten geht er zum Haus ihres Vaters, um sie zu überreden, mit ihm zurückzukehren.

Weiter in Richter 19: Während sie gemeinsam zum Haus des Leviten reisen, machen sie in Gibea, einer von Benjaminiten bewohnten Stadt, über Nacht Halt. Zunächst wird ihnen die Gastfreundschaft verweigert, bis ein alter Mann aus Ephraim sie in sein Haus einlädt. Doch in der Nacht umzingeln böse Männer der Stadt das Haus und fordern die Auslieferung des Leviten wegen sexuellen Missbrauchs, einer entsetzlichen Tat, die von ihrer Verderbtheit angetrieben wird.

Richter 19 endet mit einem Bericht über ein grausames Verbrechen, das an der Konkubine des Leviten begangen wurde. Anstatt sich ihren bösen Gelüsten hinzugeben, schickt er seine Konkubine los, die dann die ganze Nacht über von diesen Männern brutal angegriffen wird. Sie stirbt schließlich im Morgengrauen vor ihrer Haustür. Am nächsten Morgen, als der Levit ihren leblosen Körper entdeckt, schockiert über diese Tragödie und auf der Suche nach Gerechtigkeit oder Rache für ihr grausames Schicksal, schneidet er ihren Körper in zwölf Stücke und schickt jedes Stück als schreckliches Zeugnis für dieses abscheuliche Verbrechen, das in Israel begangen wurde, an alle zwölf Stämme Israels Gibea.

Richter 19:1 Und es geschah in jenen Tagen, als es keinen König in Israel gab, da wohnte ein gewisser Levit am Berg Ephraim und nahm eine Nebenfrau aus BethlehemJuda zu sich.

Als es in Israel keinen König gab, hatte ein Levit aus dem Stamm Ephraim eine Konkubine aus Bethlehem.

1. Der Segen des Königtums: Gottes Ernennung von Führern

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten: Hoffnung finden in einer königslosen Ära

1. Epheser 1:22-23 – „Und er legte alles unter seine Füße und gab ihn der Gemeinde zum Haupt über alles, das ist sein Leib, die Fülle dessen, der alles in allem erfüllt.“

2. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer von Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt.“

Richter 19:2 Und seine Nebenfrau trieb ihn zur Hure und ging von ihm in das Haus ihres Vaters nach BethlehemJuda und blieb dort ganze vier Monate.

Die Konkubine eines Mannes aus Ephraim hatte ihren Mann verlassen und war für vier Monate zum Haus ihres Vaters in Bethlehemjudah gegangen.

1. Die Bedeutung der ehelichen Treue und des Engagements.

2. Die Folgen von Ehebruch und wie man ihn verhindern kann.

1. Hebräer 13:4 – Die Ehe soll von allen geehrt und das Ehebett rein gehalten werden, denn Gott wird den Ehebrecher und alle Unmoralischen richten.

2. Sprüche 6:32 – Wer aber Ehebruch begeht, hat keinen Verstand; wer das tut, zerstört sich selbst.

Richter 19:3 Und ihr Mann machte sich auf und ging ihr nach, um freundlich mit ihr zu reden und sie zurückzubringen, und hatte seinen Knecht und zwei Esel bei sich; und sie brachte ihn in das Haus ihres Vaters. Und als der Da ihn der Vater des Mädchens sah, freute er sich, ihn zu treffen.

Der Ehemann der Jungfrau ging ihr nach, um freundlich zu sprechen und sich mit ihr zu versöhnen, und wurde bei seiner Ankunft von ihrem Vater begrüßt.

1. Die Macht der Versöhnung: Lernen aus dem Beispiel des Mannes der Jungfrau in Richter 19:3

2. Den Fremden willkommen heißen: Ehrfurcht vor dem Vater des Mädchens in Richter 19:3

1. Römer 12:18 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

2. Lukas 15:20-21 – Und er machte sich auf und kam zu seinem Vater. Als er aber noch weit weg war, sah ihn sein Vater und erbarmte sich und lief und fiel ihm um den Hals und küsste ihn.

Richter 19:4 Und sein Schwiegervater, der Vater des Mädchens, behielt ihn; Und er blieb drei Tage bei ihm. Sie aßen und tranken und wohnten dort.

Ein Mann besuchte seinen Schwiegervater und blieb drei Tage bei ihm, aß und trank gemeinsam.

1. Die Bedeutung familiärer Beziehungen.

2. Die Freude an der Gastfreundschaft.

1. Sprüche 15:17 – Besser ist ein Kräuteressen, wo die Liebe ist, als ein gedämpfter Ochse und Hass damit.

2. Römer 12:13 – Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

Richter 19:5 Und es geschah am vierten Tag, als sie frühmorgens aufstanden, da machte er sich auf, um zu gehen. Da sprach der Vater des Mädchens zu seinem Schwiegersohn: Tröste dein Herz mit einem Bissen Brot! dann geh deinen Weg.

Der Vater des Mädchens ermutigt seinen Schwiegersohn, vor seiner Abreise für seinen Lebensunterhalt zu sorgen.

1. Die Kraft der Ermutigung: Trost in der Fürsorge Gottes finden

2. Das Herz der Gastfreundschaft: Gottes Fürsorge für den Besucher

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

2. Hebräer 13:2 – „Vergesst nicht, Fremde zu bewirten; denn dadurch haben einige Engel unversehens bewirtet.“

Richter 19:6 Und sie setzten sich und aßen und tranken beides miteinander; denn der Vater des Mädchens hatte zu dem Mann gesagt: Sei zufrieden, ich bitte dich, und bleibe die ganze Nacht und lass dein Herz fröhlich sein.

Der Vater des Mädchens lud den Mann ein, die ganze Nacht zu bleiben und fröhlich zu sein.

1: Wir sind aufgerufen, unseren Gästen gegenüber gastfreundlich und großzügig zu sein.

2: Wir müssen zufrieden sein und auf Gottes Willen für unser Leben vertrauen.

1: Römer 12:12-13: Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2: Hebräer 13:2: Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Richter 19:7 Und als der Mann sich aufmachte, um zu gehen, drängte ihn sein Schwiegervater; und er blieb dort wieder.

Ein Mann, der seinen Schwiegervater besuchte, wurde gebeten, noch eine Nacht zu bleiben.

1. In der Liebe bleiben: Das Herz der Gastfreundschaft

2. Wie wir denen, die wir lieben, Gastfreundschaft erweisen

1. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

2. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Richter 19:8 Und am fünften Tag machte er sich frühmorgens auf, um zu gehen. Und der Vater des Mädchens sprach: Tröste dein Herz, ich bitte dich. Und sie blieben bis zum Nachmittag und aßen beides.

Am fünften Tag bat der Vater des Mädchens den Mann, zu bleiben und sein Herz zu trösten. Sie blieben und aßen zusammen bis zum Nachmittag.

1. Trost aus unerwarteten Quellen – Richter 19:8

2. Wie man Trost von anderen erhält – Richter 19:8

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. 1. Thessalonicher 5,14 – Wir ermahnen euch nun, Brüder, warnt die Widerspenstigen, tröstet die Schwachsinnigen, unterstützt die Schwachen, seid geduldig gegen alle Menschen.

Richter 19:9 Und als der Mann sich aufmachte, um zu gehen, sprachen er und seine Nebenfrau und sein Diener, sein Schwiegervater, der Vater des Mädchens, zu ihm: Siehe, nun geht der Tag auf den Abend zu, ich bitte euch alle, auszuharren Nacht: Siehe, der Tag geht zu Ende, bleib hier, damit dein Herz fröhlich sei; und mache dich morgen früh auf den Weg, damit du nach Hause gehen kannst.

Der Schwiegervater des Mannes schlug ihm vor, über Nacht zu bleiben, um sein Herz zu erfreuen.

1. Die Kraft, sich Zeit zum Feiern zu nehmen – Sich Zeit zum Feiern und Genießen der schönen Dinge des Lebens zu nehmen, ist für unsere geistige Gesundheit von entscheidender Bedeutung.

2. Das Geschenk der Gastfreundschaft – Gastfreundschaft ist ein Geschenk, das großzügig gemacht werden sollte, sowohl denen, die wir kennen, als auch Fremden.

1. Prediger 3:12-13 – Ich weiß, dass es für sie nichts Besseres gibt, als sich zu freuen und Gutes in ihrem Leben zu tun, und auch, dass jedermann essen und trinken und sich am Guten all seiner Mühen erfreuen soll Geschenk Gottes.

2. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

Richter 19:10 Aber der Mann wollte in dieser Nacht nicht bleiben, sondern machte sich auf und zog hin und zog hinüber gegen Jebus, das ist Jerusalem; und es waren zwei Esel bei ihm, die gesattelt waren, und seine Nebenfrau war auch bei ihm.

Ein Mann und seine Konkubine verließen ihr Zuhause und reisten mit zwei gesattelten Eseln nach Jerusalem.

1. Gottes Plan für uns: Gottes Ruf auch in schwierigen Zeiten folgen

2. Treue Reisende: Lernen, auf der Reise des Lebens durchzuhalten

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Richter 19:11 Und als sie bei Jebus waren, war der Tag zu Ende; Und der Diener sprach zu seinem Herrn: Komm, ich bitte dich, lass uns in diese Stadt der Jebusiter einkehren und dort übernachten.

Da der Tag bereits vorüber war, bat ein Diener seinen Herrn, in der Stadt der Jebusiter zu übernachten.

1. Die Bedeutung der Vorausplanung

2. Die Weisheit, Zuflucht zu suchen

1. Sprüche 19:2 – „Begierde ohne Wissen ist nicht gut, um wie viel mehr werden eilige Füße den Weg verfehlen!“

2. Jesaja 25:4 – „Du warst eine Zuflucht für die Armen, eine Zuflucht für die Bedürftigen in ihrer Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze.“

Richter 19:12 Und sein Herr sprach zu ihm: Wir wollen hier nicht in die Stadt eines Fremden gehen, der nicht zu den Kindern Israels gehört; wir werden nach Gibea ziehen.

Der Herr weigerte sich, in einer Stadt zu bleiben, die nicht zu den Kindern Israels gehörte, und entschied sich stattdessen für die Weiterreise nach Gibea.

1. Wir müssen immer danach streben, den Herrn zu ehren, indem wir an der Seite seines Volkes stehen.

2. Unsere Entscheidungen sollten sich immer an Gottes Wort orientieren.

1. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 1. Johannes 4:20-21 – Wenn jemand sagt: „Ich liebe Gott“, und seinen Bruder hasst, ist er ein Lügner. Denn wer seinen Bruder, den er gesehen hat, nicht liebt, kann Gott nicht lieben, den er nicht gesehen hat.

Richter 19:13 Und er sprach zu seinem Diener: Komm, lass uns an einen dieser Orte herantreten, um die Nacht dort zu verbringen, in Gibea oder in Rama.

Ein Mann und sein Diener suchten nach einem Ort zum Übernachten und entschieden sich für Gibea und Rama.

1. Trost in schwierigen Zeiten finden

2. Die Stärke der Hoffnung in schwierigen Situationen

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 23:4 Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

Richter 19:14 Und sie gingen hin und gingen ihres Weges; Und die Sonne ging über ihnen unter, als sie bei Gibea waren, das Benjamin gehört.

Eine Gruppe von Reisenden durchquerte bei Sonnenuntergang die Stadt Gibea, die Benjamin gehörte.

1. Gottes Timing: Das Beste aus unserem Tag machen

2. Leben in Gemeinschaft: Unser Platz in der Welt verstehen

1. Kolosser 4:5 – Wandelt in Weisheit zu denen, die draußen sind, und erlöst die Zeit.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Langmut, einander nachsichtig in Liebe; Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

Richter 19:15 Und sie machten sich auf den Weg dorthin, um hineinzugehen und in Gibea zu übernachten. Und als er hineinging, setzte er ihn in einer Gasse der Stadt nieder; denn es war kein Mann da, der sie in sein Haus zur Herberge nahm.

Ein Levit und seine Nebenfrau waren auf der Reise und hielten in Gibea an, aber niemand bot ihnen eine Unterkunft an.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Gastfreundschaft in der Bibel

1. 1. Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

2. Römer 12:13 – Austeilen für die Bedürfnisse der Heiligen; der Gastfreundschaft geschenkt.

Richter 19:16 Und siehe, da kam am Abend ein alter Mann von seiner Arbeit aus dem Feld, das ebenfalls vom Gebirge Ephraim war; und er blieb als Fremder in Gibea; aber die Männer des Ortes waren Benjaminiten.

Am Ende des Tages kam ein alter Mann vom Berg Ephraim in Gibea an, und die Bewohner der Stadt gehörten dem Stamm Benjamin an.

1. Die Macht, ein Reisender zu sein: Wie wir andere behandeln

2. Die Reise des Lebens: Aus unseren Erfahrungen lernen

1. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel aufgenommen, ohne es zu wissen.

2. Römer 12:13 – Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

Richter 19:17 Und als er seine Augen aufhob, sah er einen Wanderer auf der Gasse der Stadt. Da sprach der Alte: Wohin gehst du? und woher kommst du?

Ein alter Mann begegnete einem Wanderer auf der Straße der Stadt und fragte ihn, wohin er gehe und woher er komme.

1. Die Kraft der Konversation: Wie wir durch das Stellen von Fragen Einfluss auf andere nehmen können

2. Großzügig leben: Wie wir anderen durch Freundlichkeit Liebe zeigen können

1. Lukas 10:25-37 – Gleichnis vom barmherzigen Samariter

2. Galater 6:10 – Allen Menschen Gutes tun

Richter 19:18 Und er sprach zu ihm: Wir ziehen von BethlehemJudah zum Berg Ephraim hin; Von dort bin ich gegangen, und ich bin nach BethlehemJudah gegangen, jetzt aber gehe ich zum Haus des HERRN; und es gibt niemanden, der mich ins Haus aufnimmt.

Ein Mann, der von Bethlehemjudah zum Berg Ephraim reist, wird in keinem Zuhause willkommen geheißen.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und der Begrüßung von Fremden.

2. Warum wir die Sicherheit unseres Zuhauses nicht als selbstverständlich betrachten sollten.

1. Hebräer 13:2 – „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel unversehens aufgenommen.“

2. Römer 12:13 – „Treten Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.“

Richter 19:19 Doch es gibt sowohl Stroh als auch Futter für unsere Esel; Und es gibt auch Brot und Wein für mich und für deine Magd und für den jungen Mann, der bei deinen Knechten ist; es fehlt an nichts.

Ein Levit und seine Konkubine finden im Haus eines alten Mannes in Gibea Gastfreundschaft und werden mit Essen und Trinken versorgt.

1. Gott belohnt die Gläubigen mit Versorgung und Gastfreundschaft.

2. Gastfreundschaft ist ein Zeichen wahrer Treue.

1. Hebräer 13:2 – Vergiss nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.

2. Matthäus 25:35 – Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.

Richter 19:20 Und der alte Mann sprach: Friede sei mit dir! Wie auch immer, lass alle deine Bedürfnisse auf mir liegen; Nur Lodge, nicht auf der Straße.

Ein alter Mann bot einem Leviten und seiner Konkubine Gastfreundschaft an, bot an, sich um alle ihre Bedürfnisse zu kümmern, und bat sie, nicht auf der Straße zu bleiben.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft – Erkunden Sie die in Richter 19:20 gezeigte Gastfreundschaft und wie sie auf unser heutiges Leben angewendet werden kann.

2. Gottes Treue – Untersuchen, wie Gott für uns sorgt, wenn wir in Not sind, wie in Richter 19:20 veranschaulicht.

1. Römer 12:13 – Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2. Matthäus 10:40-42 – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, heißt den willkommen, der mich gesandt hat.

Richter 19:21 Und er führte ihn in sein Haus und gab den Eseln Futter; und sie wuschen ihre Füße und aßen und tranken.

Der Levit bot dem alten Mann Gastfreundschaft, indem er ihn in sein Haus brachte und für Essen und Trinken sorgte.

1: Wir sollten Fremden in Not Gastfreundschaft erweisen, so wie es der Levit tat.

2: Wir sollten immer bereit sein, anderen zu helfen, auch in schwierigen Situationen.

1: Römer 12:13 – Teilen Sie es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2: Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

Richter 19:22 Als sie nun frohlockten, siehe, da belagerten die Männer der Stadt, etliche Söhne Belials, das Haus ringsum und schlugen an die Tür und redeten mit dem Hausherrn, dem alten Mann und sprachen: „Bring den Mann heraus, der in dein Haus gekommen ist, damit wir ihn erkennen.“

Eine Gruppe Männer in der Stadt kam zum Haus eines alten Mannes und forderte, den dort wohnenden Mann herauszubringen, damit sie ihn „kennen“ könnten.

1. Die Macht des Gruppenzwangs

2. Rechtschaffenes Leben in einer bösen Umgebung

1. Sprüche 13:20 – „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.“

2. 1. Korinther 5:9-11 – „Ich habe euch in meinem Brief geschrieben, dass ihr keinen Umgang mit sexuell unmoralischen Menschen haben sollt, nicht mit den sexuell Unmoralischen dieser Welt, oder mit den Gierigen und Betrügern oder Götzendienern, denn dann bräuchtet ihr es.“ aus der Welt zu gehen. Aber jetzt schreibe ich dir, dass du dich nicht mit jemandem verbinden sollst, der den Namen eines Bruders trägt, wenn er sich sexueller Unmoral oder Habgier schuldig macht oder ein Götzendiener, Schmäher, Trunkenbold oder Betrüger ist, der nicht einmal isst mit so einem.

Richter 19:23 Und der Mann, der Hausherr, ging zu ihnen hinaus und sprach zu ihnen: Nein, meine Brüder, ja, ich bitte euch, tut nicht so böse; Da dieser Mann in mein Haus gekommen ist, begehe diese Torheit nicht.

Durchgang Der Hausherr bat zwei Männer, keine böse Gewalttat zu begehen, da ein Gast sein Haus betreten hatte.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft und des Schutzes der Gäste

2. Unsere Nächsten lieben und keine Bosheit begehen

1. Römer 12:13 – Teilen Sie es mit Gottes Volk, das in Not ist. Üben Sie Gastfreundschaft.

2. Matthäus 7:12 – Was auch immer du willst, dass andere dir tun würden, das tue auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.

Richter 19:24 Siehe, hier ist meine Tochter, eine Jungfrau, und ihre Nebenfrau; Ich werde sie jetzt herausführen und sie demütigen und mit ihnen tun, was euch gut erscheint; aber diesem Mann tut nichts so Schlimmes.

Ein Levit bietet seine jungfräuliche Tochter und Konkubine zur Demütigung und Misshandlung an, um den Mann zu schützen, den er besucht.

1. Die Macht des Opfers: Wie die Selbstlosigkeit eines Mannes den Tag rettete

2. Der Unterschied zwischen richtig und falsch: Schwierige Entscheidungen aus den richtigen Gründen treffen

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist.

Richter 19:25 Aber die Männer wollten nicht auf ihn hören. Da nahm der Mann seine Nebenfrau und führte sie zu ihnen hinaus; Und sie erkannten sie und beschimpften sie die ganze Nacht bis zum Morgen. Und als der Tag anbrach, ließen sie sie gehen.

Einige Männer hörten einem Mann nicht zu, also nahm er seine Konkubine und stellte sie ihnen vor. Sie misshandelten sie die ganze Nacht bis zum Morgen und ließen sie dann frei.

1. Die Kraft des Zuhörens: Warum wir anderen zuhören müssen

2. Die Folgen des Ignorierens der Stimme der Vernunft

1. Jakobus 1:19 – „Seid schnell zuzuhören, langsam zu reden und langsam, wütend zu werden.“

2. Sprüche 18:13 – „Wer antwortet, bevor er zuhört, das ist seine Torheit und seine Schande.“

Richter 19:26 Da kam die Frau, als der Tag anbrach, und fiel vor der Tür des Hauses des Mannes nieder, in dem ihr Herr war, bis es hell wurde.

Am frühen Morgen erreichte eine Frau das Haus, in dem ihr Herr wohnte, und wartete an der Tür, bis es hell wurde.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Eine Studie über die Frau in Richter 19

2. Stärke an unerwarteten Orten finden: Eine Analyse der Richter 19

1. Lukas 11:5-8 – Das Gleichnis vom hartnäckigen Freund

2. Exodus 14:13-14 – Moses Versprechen der Befreiung für die Israeliten angesichts der Widrigkeiten

Richter 19:27 Und ihr Herr stand am Morgen auf und öffnete die Türen des Hauses und ging hinaus, um seines Weges zu gehen. Und siehe, die Frau, seine Nebenfrau, fiel mit ihren Händen vor der Tür des Hauses nieder standen auf der Schwelle.

Ein Mann findet seine Konkubine gefallen und leblos an der Tür seines Hauses.

1. Die Tragödie einer gefallenen Frau – A über die Folgen der Sünde und die Notwendigkeit der Reue.

2. Die Härte des Herzens – A über die Gefahren eines verhärteten Herzens und das Bedürfnis nach Mitgefühl.

1. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

Richter 19:28 Und er sprach zu ihr: Auf, lasst uns gehen! Aber keiner antwortete. Da nahm der Mann sie auf einen Esel, und der Mann stand auf und führte ihn an seinen Platz.

Ein Mann bat eine Frau, mit ihm zu gehen, aber sie antwortete nicht. Dann nahm er sie auf einem Esel mit und kehrte zu seinem Platz zurück.

1. Wie wichtig es ist, im Glauben zu handeln.

2. Sich auf Gott verlassen, wenn man vor schwierigen Entscheidungen steht.

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

Richter 19:29 Und als er in sein Haus kam, nahm er ein Messer und ergriff seine Nebenfrau und zerteilte sie samt ihren Gebeinen in zwölf Stücke und sandte sie in alle Gebiete Israels.

Ein Levit bringt seine Konkubine zurück in sein Haus in Gibea, tötet sie in einem Wutanfall mit einem Messer, teilt ihren Körper in zwölf Teile und schickt sie an alle Küsten Israels.

1. Die Gefahren unkontrollierter Wut und wie man sie unter Kontrolle bringt

2. Die Kraft der Versöhnung und wie sie Konflikte überwinden kann

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst und versöhne dich mit ihnen; Dann kommen Sie und bringen Sie Ihr Geschenk dar.

Richter 19:30 Und es geschah, als alle, die es sahen, sprachen: Von dem Tag an, als die Kinder Israels aus dem Land Ägypten zogen, bis zu diesem Tag ist keine solche Tat geschehen noch gesehen worden; bedenkt es, lasst euch beraten , und sagen Sie Ihre Meinung.

Das Volk Israel wurde Zeuge einer Gewalttat, die so extrem war, dass sie seit ihrem Auszug aus Ägypten nicht mehr beobachtet wurde. Sie riefen dazu auf, darüber nachzudenken und ihre Meinung zu äußern.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Die Schwere der Gewalt verstehen und lernen, Barmherzigkeit zu zeigen.

2. Die Auswirkungen unseres Handelns: Erkennen der Konsequenzen unseres Verhaltens und der Notwendigkeit, achtsam zu sein.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Jakobus 3:13-18 – „Wer von euch ist weise und verständig? Er zeige durch gutes Verhalten, dass seine Werke in der Sanftmut der Weisheit getan werden.“

Richter 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 20:1-11 stellt die Reaktion der Israeliten auf das Verbrechen an der Konkubine des Leviten vor. In diesem Kapitel versammeln sich alle Israeliten als eine vereinte Gemeinschaft in Mizpa, um über das schreckliche Verbrechen in Gibea zu diskutieren und Maßnahmen zu ergreifen. Der Levit erzählt die Einzelheiten des Geschehens und sie legen ein feierliches Gelübde ab, nicht in ihre Häuser zurückzukehren, bis der Gerechtigkeit Genüge getan ist.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 20:12-28, dort wird von der Sammlung einer Armee gegen Benjamin berichtet. Die Israeliten schicken Boten durch den gesamten Stamm Benjamin und fordern die Auslieferung der Verantwortlichen für das in Gibea begangene Verbrechen. Anstatt jedoch nachzukommen, weigern sich die Benjaminiten und bereiten sich auf den Krieg vor. Der Rest Israels versammelt eine riesige Armee von vierhunderttausend Kriegern und stellt sich Benjamin.

Absatz 3: Richter 20 endet mit einem Bericht, in dem Benjamin zunächst einen Vorteil erlangt, aber schließlich von Israel besiegt wird. In Richter 20:29-48 wird erwähnt, dass Benjamins Streitkräfte bei Kämpfen zwischen Israel und Benjamin zunächst die Oberhand gewinnen, indem sie Israel schwere Verluste zufügen. Gott leitet jedoch die Strategie Israels und führt sie dazu, ihre Taktik anzupassen, was schließlich zu einem entscheidenden Sieg über Benjamin führt. Bei diesen Zusammenstößen kommen Tausende von beiden Seiten ums Leben.

In Summe:

Richter 20 präsentiert:

Reaktion der Israeliten auf die kriminelle Versammlung in Mizpa;

Aufstellung einer Armee gegen Benjamins Verweigerung und Kriegsvorbereitung;

Benjamin gewann zunächst einen Vorteil, wurde aber von Israel besiegt.

Betonung:

Reaktion der Israeliten auf die kriminelle Versammlung in Mizpa;

Aufstellung einer Armee gegen Benjamins Verweigerung und Kriegsvorbereitung;

Benjamin gewann zunächst einen Vorteil, wurde aber von Israel besiegt.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Reaktion der Israeliten auf das Verbrechen an der Konkubine des Leviten, ihre Vereinigung als vereinte Gemeinschaft und den darauffolgenden Konflikt mit dem Stamm Benjamin. In Richter 20 wird erwähnt, dass alle Israeliten in Mizpa zusammenkamen, um über das schreckliche Verbrechen in Gibea zu diskutieren und Gerechtigkeit dafür zu suchen. Der Levit erzählt die Einzelheiten dessen, was geschehen ist, und sie legen ein feierliches Gelübde ab, nicht in ihre Häuser zurückzukehren, bis der Gerechtigkeit Genüge getan ist.

Weiter in Richter 20 werden Boten durch Benjamin geschickt, die die Auslieferung der für das Verbrechen Verantwortlichen fordern. Doch anstatt dieser Forderung nach Gerechtigkeit nachzukommen, weigert sich Benjamin und bereitet sich auf einen Krieg gegen seine Mitisraeliten vor. Als Reaktion darauf wird eine riesige Armee von vierhunderttausend Kriegern aus dem Rest Israels versammelt, um Benjamin entgegenzutreten.

Richter 20 schließt mit einem Bericht, in dem es zu Kämpfen zwischen Israel und Benjamin kommt. Zunächst verschafft sich Benjamin einen Vorteil, indem er Israel schwere Verluste zufügt. Durch göttliche Führung und strategische Anpassung, angeführt von Gott selbst, wendet Israel jedoch schließlich das Blatt in der Schlacht zu seinen Gunsten und erringt einen entscheidenden Sieg über Benjamin, obwohl beide Seiten während dieser Zusammenstöße erhebliche Verluste erlitten haben.

Richter 20:1 Da zogen alle Kinder Israels aus, und die Gemeinde versammelte sich wie ein Mann, von Dan bis Beerscheba und dem Land Gilead, zum HERRN in Mizpe.

Die Israeliten versammelten sich wie ein Mann vor dem Herrn in Mizpe.

1: Auf den Herrn vertrauen und in Einheit zusammenkommen

2: Sich auf den Herrn verlassen und einig sein

1: Epheser 4,2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2: Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, wenn Brüder einmütig wohnen!“

Richter 20:2 Und die Obersten des ganzen Volkes aller Stämme Israels stellten sich vor der Versammlung des Volkes Gottes, vierhunderttausend Fußsoldaten, die das Schwert zogen.

In Richter 20:2 stellten sich die Häuptlinge aller Stämme Israels in der Versammlung des Volkes Gottes zusammen mit vierhunderttausend Fußsoldaten, die Schwerter zogen.

1. Die Stärke der Einheit im Leib Christi

2. Treuer Gehorsam gegenüber dem Willen Gottes

1. Epheser 4:3-4 – Bemühen Sie sich nach Kräften, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

4. 1. Samuel 15:22 – Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Richter 20:3 (Die Kinder Benjamin hörten nun, dass die Kinder Israel nach Mizpe hinaufgezogen waren.) Da sprachen die Kinder Israel: Sage uns, wie war diese Bosheit?

Die Kinder Israels bitten die Kinder Benjamin, das Böse zu erklären, das sie begangen haben.

1: Gott wünscht sich Gerechtigkeit und Fairness, und wir sollten seinem Beispiel folgen, indem wir versuchen, das Unrecht anderer zu verstehen und gemeinsam nach Lösungen zu suchen.

2: Wir müssen daran denken, andere so zu behandeln, wie wir behandelt werden möchten, demütig und offen für gegenseitiges Verständnis zu sein, um zu einer Einigung zu gelangen.

1: Micha 6:8 - Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist. Und was verlangt der Herr von Ihnen, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit Ihrem Gott zu wandeln?

2: Kolosser 3,12-14 – Darum kleiden Sie sich als Gottes auserwähltes, heiliges und innig geliebtes Volk mit Mitgefühl, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld. Geduldet euch gegenseitig und vergebt einander, wenn einer von euch jemanden beleidigt. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat. Und über all diesen Tugenden legt sich die Liebe, die sie alle in vollkommener Einheit verbindet.

Richter 20:4 Und der Levit, der Mann der Erschlagenen, antwortete und sprach: Ich bin nach Gibea gekommen, das Benjamin gehört, ich und meine Nebenfrau, um dort zu übernachten.

Ein Levit und seine Konkubine kommen zur Unterbringung in der Benjaminiterstadt Gibea an.

1. Die Bedeutung von Gastfreundschaft: Wie wir Fremde behandeln

2. Wie sich unser Handeln auf andere auswirkt: Die Folgen der Vernachlässigung

1. Lukas 6:31 (Und was ihr wollt, dass die Menschen euch tun, das sollt ihr auch ihnen tun.)

2. Römer 12:17-18 (17 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Sorgen Sie für Dinge, die vor allen Menschen ehrlich sind. 18 Wenn es möglich ist, so viel in Ihnen liegt, leben Sie in Frieden mit allen Menschen.)

Richter 20:5 Und die Männer von Gibea machten sich wider mich auf und belagerten mich des Nachts um das Haus ringsum und meinten, mich erschlagen zu haben; und meine Kebsfrau haben sie genötigt, dass sie tot sei.

Die Männer von Gibea griffen den Sprecher an und versuchten ihn zu töten, und sie vergewaltigten seine Konkubine, was zu ihrem Tod führte.

1. Die Gefahren des unkontrollierten Bösen

2. Die Kraft der Reinheit und Gerechtigkeit

1. Römer 13:12-14 – Die Nacht ist vorüber, der Tag ist nahe: Lasst uns also ablegen von den Werken der Finsternis und lasst uns die Rüstung des Lichts anziehen.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

Richter 20:6 Und ich nahm meine Nebenfrau und zerstückelte sie und sandte sie durch das ganze Land des Erbteils Israel; denn sie haben in Israel Unzucht und Torheit begangen.

Diese Passage beschreibt ein Ereignis im Buch der Richter, bei dem ein Mann Rache an den Männern Israels nimmt, indem er seine Konkubine in Stücke schneidet und sie durch das Land schickt.

1. Die Gefahren unkontrollierter Wut: Eine Studie über Richter 20:6

2. Rache gehört uns nicht: Eine biblische Reflexion über Gerechtigkeit

1. Sprüche 15:18 – Ein hitziger Mensch schürt Streit, aber wer langsam zum Zorn ist, besänftigt den Streit.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

Richter 20:7 Siehe, ihr seid alle Kinder Israels; Geben Sie hier Ihren Rat und Rat.

Die Israeliten baten einander um Rat, wie sie in einer schwierigen Situation vorgehen sollten.

1. Sprüche 12:15 Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Sprüche 15:22 Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.

1. Sprüche 11:14 Wo es keinen Rat gibt, da fällt das Volk; aber in der Vielzahl der Berater gibt es Sicherheit.

2. Sprüche 15:22 Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.

Richter 20:8 Und das ganze Volk machte sich wie ein Mann auf und sprach: Wir wollen nicht in sein Zelt gehen, noch wollen wir in sein Haus gehen.

Die gesamte Gemeinde Israels stimmte einstimmig zu, nicht in ihre Häuser zurückzukehren, bis die Angelegenheit von Benjamins Verbrechen geklärt sei.

1. Einheit angesichts der Widrigkeiten – Wie das Volk Israel trotz seiner Unterschiede zusammenarbeitete.

2. Der Versuchung widerstehen – Wie wichtig es ist, seinen Überzeugungen treu zu bleiben.

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes heißen.“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

Richter 20:9 Nun aber werden wir dies mit Gibea tun; wir werden per Los dagegen vorgehen;

Die Israeliten beschließen, durch das Los zu bestimmen, welcher Stamm gegen die Stadt Gibea antreten wird.

1. Gottes Souveränität bei der Entscheidungsfindung

2. Die Kraft der Einheit

1. Sprüche 16:33 – „Das Los ist in den Schoß geworfen, aber seine Entscheidung kommt vom Herrn.“

2. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

Richter 20:10 Und wir werden aus allen Stämmen Israels zehn Mann von hundert und von hunderttausend und von zehntausend tausend Mann nehmen, um dem Volk Nahrung zu holen, damit es es tun kann, wenn es kommt nach Gibea-Benjamin, nach all der Torheit, die sie in Israel begangen haben.

Die Israeliten planen, aus jedem ihrer Stämme zehn Männer auszuwählen, die Vorräte nach Gibea in Benjamin bringen sollen, um die Torheit zu bekämpfen, die sie in Israel angerichtet haben.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Sieg führt

2. Der Wert der Gerechtigkeit: Die Maßstäbe Gottes in allem, was wir tun, aufrechterhalten

1. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten

2. Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde

Richter 20:11 Da versammelten sich alle Männer Israels vor der Stadt, vereint wie ein Mann.

Die Männer Israels schlossen sich zusammen und versammelten sich zu einer Gruppe, um gegen eine Stadt zu kämpfen.

1. Gottes Volk vereint sich, um Widrigkeiten zu überwinden.

2. Die Kraft der Einheit unter Gottes Volk.

1. Psalm 133:1-3 „Siehe, wie gut und lieblich ist es, wenn Brüder in Eintracht wohnen! seiner Gewänder! Es ist wie der Tau des Hermon, der auf die Berge Zions fällt! Denn dort hat der HERR den Segen geboten, Leben in Ewigkeit.

2. Epheser 4:1-3 „Ich aber, der ich ein Gefangener des Herrn bin, ermahne euch, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, würdig seid, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

Richter 20:12 Und die Stämme Israels sandten Männer durch den ganzen Stamm Benjamin und ließen sagen: Was ist das für eine Bosheit, die unter euch geschieht?

Die Stämme Israels verlangten vom Stamm Benjamin eine Erklärung für die begangene Bosheit.

1. Die Notwendigkeit der Rechenschaftspflicht in der Gesellschaft

2. Wir prüfen uns selbst und unser Handeln

1. Prediger 12:14 – Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Richter 20:13 So errettet uns nun die Männer, die Kinder Belial, die in Gibea sind, damit wir sie töten und das Böse aus Israel verbannen. Aber die Kinder Benjamin hörten nicht auf die Stimme ihrer Brüder, der Kinder Israel:

Die Israeliten forderten die Benjaminiter auf, die bösen Männer von Gibea auszuliefern, damit sie sie töten und das Böse aus Israel beseitigen könnten, aber sie weigerten sich, zu gehorchen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Notwendigkeit verstehen, das Böse aus unserem Leben zu entfernen

2. Die Macht des Gehorsams: Warum es wichtig ist, Gottes Geboten zu folgen

1. Deuteronomium 13:12-18 – Die Folgen der Ablehnung von Gottes Geboten.

2. Prediger 8:11 – Wie wichtig es ist, weise zu sein und das Richtige zu tun.

Richter 20:14 Aber die Kinder Benjamin versammelten sich aus den Städten gen Gibea, um gegen die Kinder Israel in den Kampf zu ziehen.

Die Kinder Benjamins versammelten sich in Gibea, um den Kindern Israels im Kampf entgegenzutreten.

1. Konflikte durch Vergebung und Versöhnung überwinden

2. Unterschiede respektieren und Einheit feiern

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, wandelt würdig der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Langmut, ertragt einander in Liebe, Wir sind bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Kolosser 3:12-13 – „Darum seid ihr, die Auserwählten Gottes, ihr Heiligen und Geliebten, mit Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Langmut; seid einander ertragen und verzeiht einander, wenn jemand eine Klage hat.“ gegen einen anderen; gleichwie Christus euch vergeben hat, also müsst ihr es auch tun.

Richter 20:15 Und die Kinder Benjamins zählten zu jener Zeit aus den Städten 26000 Mann, die das Schwert zogen, außer den Einwohnern von Gibea, deren Zahl 700 auserlesene Männer waren.

Zu den Kindern Benjamins zählte man 26.000 Männer, die mit dem Schwert geschickt waren, plus weitere 700 auserwählte Männer aus der Stadt Gibea.

1. Gott kann jeden, unabhängig von seiner Größe oder Anzahl, gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Gott kann mit den kleinsten Dingen einen großen Unterschied bewirken.

1. 1. Korinther 1:27-29 – Gott aber erwählte das Törichte der Welt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen. Er hat die niedrigen Dinge dieser Welt und die verachteten Dinge und die Dinge, die nicht sind, ausgewählt, um die Dinge, die existieren, zunichte zu machen, damit sich niemand vor ihm rühmen kann.

2. Matthäus 17:20 – Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage Ihnen: Wenn Ihr Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, können Sie zu diesem Berg sagen: Bewege dich von hier nach dort, und er wird sich bewegen. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

Richter 20:16 Unter diesem ganzen Volk waren siebenhundert auserwählte Männer, die linkshändig waren; Jeder konnte Steine um Haaresbreite schleudern, ohne zu verfehlen.

700 linkshändige Männer Israels waren in der Lage, Steine präzise auf ein sehr kleines Ziel zu schleudern.

1. Die Kraft der Präzision: Lernen, in unserer Begabung genau zu sein

2. Verborgene Fähigkeiten aufdecken: Die unerwarteten Stärken des Volkes Gottes

1. Sprüche 16:3 – Vertraue dem Herrn alles an, was du tust, und deine Pläne werden Erfolg haben.

2. 2. Korinther 10:12 – Wir wagen es nicht, uns selbst einzustufen oder mit einigen zu vergleichen, die sich selbst loben. Stattdessen vergleichen wir uns mit dem Besten.

Richter 20:17 Und die Männer Israels waren außer Benjamin vierhunderttausend Mann, die das Schwert zogen; alle diese waren Kriegsleute.

Die Zahl der Männer Israels, Benjamin ausgenommen, belief sich auf vierhunderttausend Mann, allesamt Krieger.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Stärke im Zusammenstehen liegt.

2. Die Bedeutung von Mut: Wie Tapferkeit uns durch schwierige Zeiten tragen kann.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Richter 20:18 Und die Kinder Israel machten sich auf und gingen hinauf zum Haus Gottes und fragten Gott um Rat und sprachen: Wer von uns soll zuerst in den Kampf gegen die Kinder Benjamin ziehen? Und der HERR sprach: Zuerst soll Juda hinaufziehen.

Die Kinder Israels gingen zum Haus Gottes, um Gott um Führung zu bitten, um zu bestimmen, wer zuerst in den Kampf gegen die Kinder Benjamin ziehen sollte, und Gott antwortete, dass Juda zuerst gehen sollte.

1. Die Kraft des Gebets: Suche nach Führung von Gott

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Apostelgeschichte 4:31 - Und als sie gebetet hatten, erbebte der Ort, an dem sie versammelt waren, und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fuhren fort, das Wort Gottes mit Freimut zu verkünden.

Richter 20:19 Und die Kinder Israel machten sich am Morgen auf und lagerten sich gegen Gibea.

Am Morgen lagerten die Israeliten außerhalb von Gibea.

1. In jeder Situation für Gott leben – Wenn wir uns Gottes Beispiel in Richter 20:19 ansehen, können wir lernen, trotz schwieriger Umstände durchzuhalten und darauf zu vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

2. Die Stärke der Einheit – Richter 20:19 zeigt, wie vereint die Israeliten waren und wie die Macht eines vereinten Volkes Großes bewirken kann.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Richter 20:20 Und die Männer Israels zogen gegen Benjamin in den Kampf; Und die Männer Israels stellten sich auf, um bei Gibea gegen sie zu kämpfen.

Die Männer Israels zogen bei Gibea in den Kampf gegen Benjamin.

1. „Die Kraft der Einheit“

2. „Angst angesichts von Konflikten überwinden“

1. Epheser 6:13-18 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

Richter 20:21 Und die Kinder Benjamin zogen aus Gibea und vernichteten an jenem Tag zweiundzwanzigtausend Mann bis zur Erde.

Die Kinder Benjamins griffen die Israeliten an und töteten 22.000 Männer.

1. Gottes Stärke vervollkommnet sich in unserer Schwäche

2. Das Bedürfnis nach Einheit in unseren Beziehungen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

Richter 20:22 Und das Volk, die Männer Israels, ermutigten sich und stellten ihren Kampf erneut an dem Ort auf, an dem sie sich am ersten Tag aufgestellt hatten.

Die Männer Israels versammelten sich und bereiteten sich auf den Kampf am selben Ort vor, an dem sie am Tag zuvor gekämpft hatten.

1. Gott ruft uns dazu auf, angesichts von Widrigkeiten zusammenzustehen und durchzuhalten.

2. Wir müssen uns auf Gottes Stärke verlassen, um unsere spirituellen Kämpfe zu schlagen.

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

Richter 20:23 (Und die Kinder Israel zogen hinauf und weinten vor dem HERRN bis zum Abend und fragten den HERRN um Rat und sprachen: Soll ich wieder hinaufziehen, um gegen die Kinder Benjamins, meines Bruders, zu kämpfen? Und der HERR sprach: Geht! gegen ihn antreten.)

Die Israeliten suchten den Rat des Herrn, ob sie gegen Benjamin in den Krieg ziehen sollten.

1. Wie wichtig es ist, bei schwierigen Entscheidungen Gottes Rat einzuholen.

2. Die Kraft des Gebets, um uns Gott näher zu bringen.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Psalm 27:14 – „Warte auf den HERRN! Sei stark und dein Herz sei mutig; warte auf den HERRN!“

Richter 20:24 Und die Kinder Israel kamen am zweiten Tag gegen die Kinder Benjamin.

Am zweiten Tag bereiteten sich die Israeliten auf den Kampf gegen die Benjaminiter vor.

1. Gott ist in jedem Kampf mit uns.

2. Die Widrigkeiten durch Glauben überwinden.

1. Deuteronomium 31:6-8 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

Richter 20:25 Und Benjamin zog am zweiten Tag aus Gibea wider sie aus und vernichtete die Kinder Israel wiederum, achtzehntausend Mann, bis zur Erde; alle diese zogen das Schwert.

Am zweiten Tag der Schlacht vernichtete Benjamin 18.000 Männer Israels.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Hingabe an Gott zum Sieg führen kann

2. Die Kosten des Krieges: Untersuchung des Konfliktpreises

1. Römer 8:31: Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Johannes 15:13: Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

Richter 20:26 Und alle Kinder Israel und das ganze Volk gingen hinauf und kamen zum Haus Gottes und weinten und saßen daselbst vor dem HERRN und fasteten an jenem Tag bis zum Abend und brachten Brandopfer und Frieden dar Opfergaben vor dem HERRN.

Die Kinder Israels versammelten sich im Haus Gottes, um zu trauern, zu fasten und dem Herrn Brand- und Friedensopfer darzubringen.

1. Die Kraft der kollektiven Anbetung

2. Die Schönheit des aufopfernden Lebens

1. Psalm 122,1 – „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns zum Haus des Herrn gehen!“

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

Richter 20:27 Und die Kinder Israel befragten den HERRN. Denn die Bundeslade Gottes befand sich in jenen Tagen dort.

Gott ist unsere Quelle der Kraft und Hoffnung in schwierigen Zeiten.

1: Wir können uns in Zeiten, in denen wir seine Stärke und Führung benötigen, an Gott wenden.

2: Vertraue auf Gott, er wird dich niemals im Stich lassen.

1: Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2: Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

Richter 20:28 Und Pinehas, der Sohn Eleasars, des Sohnes Aarons, trat in jenen Tagen davor und sprach: Soll ich noch einmal gegen die Kinder Benjamins, meines Bruders, in den Kampf ziehen, oder soll ich aufhören? Und der HERR sprach: Steige hinauf! denn morgen werde ich sie in deine Hand geben.

Pinehas fragte Gott, ob er gegen Benjamin in den Kampf ziehen sollte, und Gott sagte ihm, er solle hinaufziehen und sie in seine Hand geben.

1. Gott ist immer treu – Er wird uns Kraft geben, unsere Kämpfe zu überwinden

2. Vertrauen Sie auf den Herrn – Er wird uns helfen, unsere Ziele zu erreichen

1. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Richter 20:29 Und Israel lauerte rings um Gibea.

Die Israeliten legten einen Hinterhalt um Gibea an.

1. Die Kraft des Gebets: Wissen, wann man handeln muss

2. Die Stärke der Einheit: Im Glauben zusammenstehen

1. Psalm 27:3: Auch wenn mich ein Heer belagert, fürchtet sich mein Herz nicht; Auch wenn ein Krieg gegen mich ausbricht, werde ich selbst dann zuversichtlich sein.

2. Matthäus 18:20: Denn wo zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, da bin ich bei ihnen.

Richter 20:30 Und am dritten Tag zogen die Kinder Israel gegen die Kinder Benjamin hinauf und stellten sich gegen Gibea auf, wie zu anderen Zeiten.

Am dritten Tag zogen die Israeliten in den Kampf gegen die Benjaminiter und nahmen wie üblich ihre Stellungen gegen Gibea ein.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie die Israeliten sich weigerten aufzugeben

2. Das Bedürfnis nach Mut: Wie die Israeliten den Benjaminiten gegenüberstanden

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

Richter 20:31 Und die Kinder Benjamin zogen gegen das Volk aus und wurden aus der Stadt weggeführt; Und sie fingen an, das Volk zu schlagen und zu töten, wie zu anderen Zeiten, auf den Straßen, von denen die eine zum Haus Gottes und die andere nach Gibea auf dem Feld führte, etwa dreißig Männer Israels.

Die Benjaminiter zogen aus, um gegen die Israeliten zu kämpfen, und töteten etwa dreißig Männer auf den Straßen zwischen dem Haus Gottes und Gibea.

1. Die Kosten des Konflikts: Die Auswirkungen des Krieges auf Unschuldige

2. Leben im Zustand des Heiligen Krieges: Biblische Konflikte verstehen

1. Jesaja 2:4 - Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umarbeiten und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2. Jakobus 4:1-3 – Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du. Das hast du nicht, weil du nicht fragst.

Richter 20:32 Und die Kinder Benjamin sprachen: Sie werden vor uns geschlagen wie die ersten. Aber die Kinder Israel sprachen: Lasst uns fliehen und sie aus der Stadt auf die Straßen locken.

Die Kinder Benjamins siegten im Kampf, aber die Kinder Israels wollten den Kampf auf die Straßen tragen.

1. Gott ist im Kampf immer bei uns

2. Wir müssen in schwierigen Zeiten durchhalten

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Richter 20:33 Und alle Männer Israels machten sich auf von ihren Plätzen und stellten sich bei Baaltamar auf. Und die Hintermänner Israels zogen aus ihren Plätzen aus den Wiesen von Gibea.

Alle Männer Israels versammelten sich in Baaltamar, und die Hintermänner Israels kamen von den Wiesen Gibea.

1. Unsere Ängste überwinden – Wie wir aufstehen und gegen das ankämpfen, wovor wir Angst haben

2. Gemeinsame Stärke – Wie man sich darauf verlassen kann, dass andere aufstehen und sich Herausforderungen stellen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

Richter 20:34 Und es kamen gegen Gibea zehntausend auserlesene Männer aus ganz Israel, und der Kampf war hart; aber sie wussten nicht, dass ihnen Unheil bevorstand.

Zehntausend auserwählte Männer aus Israel zogen gegen Gibea in den Kampf, und der Kampf war erbittert. Sie erkannten jedoch nicht, dass die Gefahr nahe war.

1. Die Gefahr der Unwissenheit – Sprüche 1:7 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Der Segen der Weisheit – Sprüche 3:13 Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verständnis erlangt.

1. Sprüche 1:7 Die Furcht des HERRN ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.

2. Sprüche 3:13 Selig ist der, der Weisheit findet, und derjenige, der Verstand erlangt.

Richter 20:35 Und der HERR schlug Benjamin vor Israel. Und die Kinder Israel vernichteten von den Benjaminitern an jenem Tag fünfundzwanzigtausend und hundert Mann; sie alle zogen das Schwert.

Der Herr schlug Benjamin, was den Tod von 25.100 Männern zur Folge hatte.

1. Der Zorn des Herrn: Eine Warnung an die Ungläubigen

2. Die Kraft des Glaubens: Ein Segen für die Gerechten

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Jakobus 1:20 – Denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.

Richter 20:36 Da sahen die Kinder Benjamin, dass sie geschlagen wurden. Denn die Männer Israels machten den Benjaminitern Platz, weil sie den Lügnern vertrauten, die sie neben Gibea gestellt hatten.

Die Männer Israels ließen zu, dass die Benjaminiter im Kampf siegten, weil sie auf den Hinterhalt vertrauten, den sie gelegt hatten.

1: Wir müssen vorsichtig sein, wem wir im Leben vertrauen, denn es ist leicht, getäuscht zu werden.

2: Der Herr ist treu und wird uns immer vor denen beschützen, die versuchen, uns Schaden zuzufügen.

1: Psalm 37:3-4 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; so wirst du im Lande wohnen und wahrlich satt werden. Freue dich auch auf den Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“ ."

2: Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Richter 20:37 Und die Lauernden eilten und stürmten nach Gibea; Und die Lauernden machten sich auf den Weg und schlugen die ganze Stadt mit der Schärfe des Schwertes.

Das Heer Israels umzingelte die Stadt Gibea und griff sie mit Schwertern an.

1. „Die Kraft der Vereinigung: Wie Gott uns durch Einheit stärkt“

2. „Die Zerstörung von Gibea: Was wir aus dem Fall einer Stadt lernen können“

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Josua 6:20 – „Als die Posaunen erklangen, jubelte das Volk, und als die Posaunen erklangen und das Volk laut schrie, stürzte die Mauer ein; und alle stürmten geradewegs hinein und nahmen die Stadt ein.“

Richter 20:38 Und es geschah ein bestimmtes Zeichen zwischen den Männern Israels und den Lierern, dass sie aus der Stadt eine große Flamme mit Rauch aufsteigen lassen sollten.

Die Männer Israels und die Lauernden hatten ein bestimmtes Zeichen: eine große Flamme mit Rauch, die aus der Stadt aufsteigen würde.

1. Die Macht von Zeichen und Symbolen: Wie man sie nutzt, um Gottes Botschaft zu kommunizieren

2. Die Stärke der Vereinigung: Wie man als Einheit zusammenkommt

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2. Römer 12:4-5 – „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“ "

Richter 20:39 Und als sich die Männer Israels im Kampf zurückzogen, fing Benjamin an, etwa dreißig Männer der Männer Israels zu schlagen und zu töten; denn sie sprachen: Sie werden vor uns geschlagen, wie in der ersten Schlacht.

Die Männer Israels wurden im Kampf von Benjamin besiegt, der etwa dreißig von ihnen tötete.

1. Vertraue auf den Herrn und nicht auf deine eigene Stärke. Sprüche 3:5-6

2. Lass nicht zu, dass Stolz dich ins Verderben führt. Sprüche 16:18

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Sprüche 16:18 „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

Richter 20:40 Als aber die Flamme und eine Rauchsäule aus der Stadt aufstiegen, schauten die Benjaminiter sich um, und siehe, die Flamme der Stadt stieg zum Himmel auf.

Die Benjaminiter waren überrascht, als sie eine Flamme aus der Stadt aufsteigen sahen und eine Rauchsäule in den Himmel reichte.

1. Gottes Macht übersteigt unser Verständnis.

2. Selbst im Angesicht einer Katastrophe können wir bei Gott Hoffnung suchen.

1. Jesaja 40:28 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der Herr, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht.

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden.

Richter 20:41 Und als die Männer von Israel sich umkehrten, entsetzten sich die Männer von Benjamin; denn sie sahen, dass Unheil über sie gekommen war.

Die Männer Israels siegten in ihrem Kampf gegen die Männer Benjamins, und diese waren erstaunt, als ihnen klar wurde, mit welcher Widrigkeit sie konfrontiert waren.

1. Widrigkeiten sind unvermeidlich: Vertrauen Sie auch in schwierigen Zeiten auf Gott (Richter 20:41)

2. Lassen Sie nicht zu, dass Angst und Zweifel Ihren Glauben zerstören (Richter 20:41)

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

Richter 20:42 Und sie wandten sich vor den Männern Israels ab und wandten sich dem Weg der Wüste zu; aber die Schlacht überholte sie; Und die aus den Städten kamen, die zerstörten sie in ihrer Mitte.

Die Männer Israels verfolgten die Benjaminiter und vernichteten sie in der Wüste.

1: Gottes Gerechtigkeit wird immer siegen.

2: Wir dürfen uns niemals vom Willen Gottes abwenden.

1: Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt, und doch habe ich die Gerechten nie verlassen und ihre Kinder um Brot betteln sehen.

Richter 20:43 Und sie umzingelten die Benjaminiter und jagten ihnen nach und zerschmetterten sie mit Leichtigkeit gegenüber Gibea, gegen Sonnenaufgang.

Die Benjaminiter wurden von Gibea bis zum Sonnenaufgang mit Leichtigkeit gejagt und niedergetrampelt.

1. Die Macht des Schutzes Gottes

2. Die Barmherzigkeit Gottes in schwierigen Zeiten

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Exodus 14:13 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des HERRN, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen.

Richter 20:44 Und es fielen von Benjamin achtzehntausend Mann; sie alle waren tapfere Männer.

In der Passage aus Richter 20:44 heißt es, dass 18.000 Männer Benjamins im Kampf getötet wurden.

1. Gott ist in Zeiten von Krieg und Frieden souverän.

2. Lass dich nicht von falschen Herzen in die Irre führen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 4:23-24 – Bewahre dein Herz mit allem Eifer, denn daraus entspringen die Themen des Lebens. Entferne den betrügerischen Mund von dir und halte die verkehrten Lippen von dir fern.

Richter 20:45 Und sie wandten sich und flohen in die Wüste zum Felsen Rimmon. Und sie sammelten von ihnen fünftausend Mann auf den Straßen; und verfolgten sie bis nach Gidom und erschlugen von ihnen zweitausend Mann.

Die Israeliten verfolgten den Feind und töteten zweitausend von ihnen und sammelten fünftausend, als sie in die Wildnis Rimmon flohen.

1: Wir können von den Israeliten lernen, angesichts von Widrigkeiten niemals aufzugeben und weiter für das zu kämpfen, woran wir glauben.

2: Wir müssen bereit sein, unser Leben für eine größere Sache zu opfern, so wie es die Israeliten taten.

1: Matthäus 10:38-39 – Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um Meinetwillen verliert, wird es finden.

2: Römer 12:1-2 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passe dich nicht dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes, damit du beweisen kannst, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

Richter 20:46 Und es waren an jenem Tag von Benjamin alle fünfundzwanzigtausend Mann, die das Schwert zogen; sie alle waren tapfere Männer.

Der Stamm Benjamin verlor im Kampf 25.000 Mann.

1: Wir können von der Tapferkeit und dem Mut des Stammes Benjamin lernen, der bereit war, für das zu kämpfen, woran er glaubte.

2: In schwierigen und schwierigen Zeiten sollten wir als Christen daran denken, dass Gott uns niemals verlassen wird und immer an unserer Seite sein wird.

1: Josua 1,9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

Richter 20:47 Aber sechshundert Mann wandten sich und flohen in die Wüste zum Felsen Rimmon und blieben vier Monate im Felsen Rimmon.

Sechshundert Männer flohen zum Rock Rimmon und blieben dort vier Monate lang.

1. Die Kraft des treuen Ausharrens

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Deuteronomium 33:27 – Der ewige Gott ist deine Zuflucht, und darunter sind die ewigen Arme.

2. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen.

Richter 20:48 Und die Männer Israels wandten sich wiederum gegen die Kinder Benjamin und schlugen sie mit der Schärfe des Schwertes, ebenso die Männer aller Städte, das Vieh und alles, was vor ihnen war; und sie zogen weiter Feuern Sie alle Städte nieder, in die sie kamen.

Die Männer Israels griffen die Kinder Benjamins mit Schwertern an und zerstörten alles, was ihnen in den Weg kam.

1. Wie wichtig es ist, in Schwierigkeiten im Glauben standhaft zu bleiben.

2. Sich an Gottes Treue auch in den dunkelsten Zeiten erinnern.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

Richter 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Richter 21:1-14 stellt die Folgen des Krieges zwischen Israel und Benjamin vor. In diesem Kapitel versammeln sich die Israeliten in Mizpa, um von Gott Führung bezüglich ihres Vorgehens gegen den Stamm Benjamin zu erbitten. Sie leisten einen feierlichen Eid, ihre Töchter keinem Mann aus Benjamin zur Frau zu geben. Doch schon bald wird ihnen klar, dass sie dadurch das Aussterben des Stammes Benjamin riskieren, da ihnen keine Frauen zum Heiraten zur Verfügung stehen würden.

Absatz 2: Fortsetzung in Richter 21:15-23, dort wird von einer von den Israeliten ausgedachten Lösung berichtet, um den verbliebenen Benjaminiten Frauen zur Verfügung zu stellen. Sie schlagen vor, dass Jabes-Gilead, da es nicht an der Schlacht gegen Benjamin teilnahm, bestraft werden sollte, indem ihre unverheirateten Frauen als Ehefrauen für die Benjaminiter genommen würden. Die Israeliten schicken ein Heer nach Jabes-Gilead und verschonen vierhundert Jungfrauen, die Benjamin übergeben werden.

Absatz 3: „Richter 21“ schließt mit einem Bericht, in dem zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Frauen für diejenigen zu sichern, die in Benjamins Stamm keine Frau haben. In Richter 21:24-25 wird erwähnt, dass es immer noch Männer aus Benjamin gibt, die keine Frauen haben, selbst nachdem sie Frauen aus Jabes-Gilead empfangen haben. Um dieses Problem anzugehen, raten sie diesen Männern während eines Festivals in Shiloh, sich in Weinbergen zu verstecken und junge Frauen zu entführen, die zum Tanzen herauskommen, und sie zu ihren Frauen zu machen.

In Summe:

Richter 21 präsentiert:

Nach dem Krieg: Israels Eid gegen die Heirat von Töchtern;

Die Lösung bestand darin, unverheiratete Frauen aus Jabes-Gilead zu holen;

Zusätzliche Maßnahmen zur Entführung junger Frauen während eines Festivals.

Betonung:

Nach dem Krieg: Israels Eid gegen die Heirat von Töchtern;

Die Lösung bestand darin, unverheiratete Frauen aus Jabes-Gilead zu holen;

Zusätzliche Maßnahmen zur Entführung junger Frauen während eines Festivals.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Nachwirkungen des Krieges zwischen Israel und Benjamin, die Lösung, die entwickelt wurde, um Frauen für die verbleibenden Benjaminiten bereitzustellen, und zusätzliche Maßnahmen, die ergriffen wurden, um Frauen für diejenigen zu sichern, die in Benjamins Stamm keine Frau haben. In Richter 21 wird erwähnt, dass sich die Israeliten nach dem Krieg in Mizpa versammelten und einen feierlichen Eid leisteten, ihren Töchtern aufgrund ihrer Taten nicht zu erlauben, einen Mann aus Benjamin zu heiraten. Sie erkennen jedoch bald, dass dies zum potenziellen Aussterben des Stammes Benjamin führen würde, da ihnen keine Frauen zum Heiraten zur Verfügung stehen würden.

Weiter in Richter 21 schlagen die Israeliten eine Lösung vor. Sie schlagen vor, Jabes-Gilead dafür zu bestrafen, dass es nicht am Kampf gegen Benjamin teilnahm, indem es unverheiratete Frauen aus seiner Stadt als Frauen für die Benjaminiter nahm. Eine Armee wird nach Jabes-Gilead geschickt und verschont vierhundert Jungfrauen, die Benjamin als Frauen gegeben werden.

Richter 21 schließt mit einem Bericht, in dem zusätzliche Maßnahmen ergriffen werden, um Frauen für diejenigen zu sichern, die in Benjamins Stamm keine Frau haben. Während eines Festes in Shiloh raten sie diesen Männern ohne Frauen, sich in Weinbergen zu verstecken und junge Frauen zu entführen, die zum Tanzen herauskommen. Auf diese Weise stellen sie diesen Männern Frauen zur Verfügung und stellen sicher, dass niemand aus Benjamin ohne Frau bleibt. Eine umstrittene Maßnahme Israels, um diesen Stamm in seiner Gemeinschaft zu erhalten.

Richter 21:1 Und die Männer Israels schworen in Mizpe und sprachen: Keiner von uns soll Benjamin seine Tochter zur Frau geben.

Die Israeliten hatten geschworen, ihre Töchter keinem Mitglied des Stammes Benjamin zur Frau zu geben.

1. Halten Sie Ihre Versprechen: Wie wichtig es ist, Ihr Wort zu halten.

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Gemeinsam an einer gemeinsamen Verpflichtung festhalten.

1. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre darüber, wie wichtig es ist, sein Wort zu halten.

2. Galater 6:9-10 – Gute Werke tun und anderen ein Segen sein.

Richter 21:2 Und das Volk kam zum Hause Gottes und blieb dort bis vor Gott und erhob ihre Stimme und weinte heftig;

Die Menschen versammelten sich im Haus Gottes und trauerten gemeinsam in Trauer.

1. Die Stärke der Einheit in der Trauer

2. Trost im Haus Gottes finden

1. Psalm 34:17-18 – „Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die zerknirschten Geistes sind.“ ."

2. Jesaja 61:1-2 – „Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir; denn der HERR hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden.“ und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten.

Richter 21:3 Und er sprach: HERR, Gott Israels, warum ist das in Israel geschehen, dass heute in Israel ein einziger Stamm fehlt?

Die Israeliten sind besorgt darüber, warum es in Israel einen Stamm gibt.

1. Gottes Plan – A über die Wichtigkeit, auf Gottes Plan zu vertrauen, auch wenn das Ergebnis nicht unseren Erwartungen entspricht.

2. Beharrlichkeit in der Unsicherheit – A über die Notwendigkeit, treu zu bleiben und durchzuhalten, auch wenn man mit Unsicherheit konfrontiert ist.

1. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

Richter 21:4 Und es geschah am nächsten Morgen, da machte sich das Volk früh auf und baute daselbst einen Altar und brachte Brandopfer und Friedensopfer dar.

Das Volk Israel stand früh auf und baute einen Altar, um Brand- und Friedensopfer darzubringen.

1: Gott ist immer treu und wird für uns sorgen, wenn wir uns an ihn wenden.

2: Wir sollten uns dem Herrn mit Ehrfurcht und Demut nähern.

1: Philipper 4:6-7 „Seid um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen behüten.“ und eure Gedanken in Christus Jesus.“

2: Hebräer 13,15-16 „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn mit solchen.“ Opfer, die Gott gefällt.

Richter 21:5 Und die Kinder Israel sprachen: Wer ist unter allen Stämmen Israels, der nicht mit der Gemeinde zum HERRN hinaufgezogen ist? Denn sie hatten einen großen Eid geschworen über den, der nicht zum HERRN nach Mizpe kam, und sagten: Er soll mit Sicherheit getötet werden.

Die Kinder Israels hatten einen großen Eid geschworen, jeden Israeliten zu töten, der nicht mit der Gemeinde zum Herrn nach Mizpe hinaufgezogen war.

1. Wie wichtig es ist, die Gebote des Herrn in unserem Leben zu befolgen

2. Die Macht von Bündnissen und Eiden in unserem Glauben

1. Deuteronomium 30:19-20 – Ich rufe heute Himmel und Erde zu Zeugen gegen euch auf, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. Deshalb wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben können.

20 damit du den HERRN, deinen Gott, liebst, seiner Stimme gehorchst und an ihm festhältst, denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

Richter 21:6 Und die Kinder Israel taten Buße über Benjamin, ihren Bruder, und sprachen: Ein einziger Stamm ist heute aus Israel ausgerottet.

Die Kinder Israels trauerten um ihren Bruder Benjamin, da ein Stamm von Israel abgeschnitten worden war.

1: Wir müssen daran denken, unsere Brüder und Schwestern zu lieben, so wie Gott uns liebt.

2: Wir müssen darauf vertrauen, dass Gott auch in schwierigen Zeiten für uns sorgen wird.

1:1 Petrus 4:8 - Liebet einander vor allem weiterhin aufrichtig, denn die Liebe deckt eine Vielzahl von Sünden zu.

2: Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen aller Art erfahrt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Richter 21:7 Wie sollen wir den Übriggebliebenen Frauen geben, wenn wir doch beim HERRN geschworen haben, ihnen unsere Töchter nicht zu Frauen zu geben?

Die Israeliten hatten geschworen, ihre Töchter nicht den verbliebenen Männern des Stammes Benjamin zu geben, und suchten nach einer Lösung, ihnen Frauen zu geben.

1. Die Macht der Gelübde: Versprechen in einer sich verändernden Welt halten

2. Gemeinschaft an unbekannten Orten finden

1. Matthäus 5:33-37 (Wieder habt ihr gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Schwört nicht überhaupt... )

2. Ruth 1:16-17 (Rut aber sprach: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein, und dein Gott, mein Gott. )

Richter 21:8 Und sie sprachen: Welcher von den Stämmen Israels ist nicht nach Mizpe zum HERRN hinaufgezogen? Und siehe, es kam niemand ins Lager von Jabesch-Gilead zur Gemeinde.

Die Stämme Israels hatten sich in Mizpe zum Herrn versammelt, aber niemand aus Jabesch-Gilead war gekommen.

1. Die Wichtigkeit, zusammenzukommen, um den Herrn anzubeten

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie unsere Präsenz Wirkung zeigt

1. Hebräer 10,24-25: „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir die Zusammenkunft nicht aufgeben, wie manche es zu tun pflegen, sondern einander umso mehr ermutigen.“ wie du siehst, wie der Tag naht.“

2. Matthäus 18:20: „Denn wo zwei oder drei sich in meinem Namen versammeln, da bin ich mit ihnen.“

Richter 21:9 Denn das Volk war gezählt, und siehe, es war keiner von den Einwohnern von Jabesch-Gilead da.

Die Leute von Jabesch-Gilead waren nicht anwesend, um gezählt zu werden.

1. Die Wichtigkeit, zum Leib Christi gezählt zu werden.

2. Gottes Gnade steht allen zur Verfügung, die ihn suchen.

1. Offenbarung 7:9-17 – Eine große Schar aus allen Nationen, Stämmen, Völkern und Sprachen stand vor dem Thron und vor dem Lamm.

2. Jesaja 55:6-7 – Sucht den Herrn, solange er gefunden werden kann; ruft Ihn an, solange Er in der Nähe ist.

Richter 21:10 Und die Gemeinde sandte zwölftausend tapfere Männer dorthin und befahl ihnen und sprach: Geht hin und schlägt die Einwohner von Jabesch-Gilead mit der Schärfe des Schwertes, samt den Frauen und den Kindern.

Die Gemeinde Israel schickte zwölftausend ihrer tapfersten Männer, um die Einwohner von Jabesch-Gilead, einschließlich der Frauen und Kinder, anzugreifen.

1. Die Liebe Gottes angesichts des Krieges

2. Die Heuchelei gewalttätiger Lösungen

1. Römer 12:14-21 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; vergeltet niemandem Böses mit Bösem; lebe friedlich mit allen; Überwinde das Böse mit Gutem

2. Jesaja 2:4 – Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

Richter 21:11 Und dies sollt ihr tun: Ihr sollt alle Männer und alle Frauen, die von Männern geschlafen haben, völlig vernichten.

Dem Volk Israels wird befohlen, alle Männer und Frauen zu vernichten, die sexuelle Beziehungen eingegangen sind.

1. Die Sünde der Unmoral: Gottes Ruf nach Gerechtigkeit

2. Die Bedeutung sexueller Reinheit in unserem Leben

1. Galater 5:19 21 - Nun sind die Werke des Fleisches offensichtlich: sexuelle Unmoral, Unreinheit, Sinnlichkeit, Götzendienst, Zauberei, Feindschaft, Streit, Eifersucht, Wutausbrüche, Rivalitäten, Zwistigkeiten, Spaltungen, Neid, Trunkenheit, Orgien, und solche Dinge. Ich warne Sie, wie ich Sie bereits zuvor gewarnt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.

2. 1. Korinther 6:18 20 – Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper. Oder wissen Sie nicht, dass Ihr Körper ein Tempel des Heiligen Geistes in Ihnen ist, den Sie von Gott haben? Du gehörst nicht dir selbst, denn du wurdest mit einem Preis erkauft. Verherrlichen Sie also Gott in Ihrem Körper.

Richter 21:12 Und sie fanden unter den Einwohnern von Jabesch-Gilead vierhundert junge Jungfrauen, die keinen Mann gekannt hatten, weil sie mit keinem Manne zusammengeblieben waren; und sie brachten sie in das Lager nach Silo, das im Land Kanaan liegt.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die Einwohner von Jabesgilead vierhundert junge Jungfrauen fanden, die keinerlei sexuelle Aktivität ausgeübt hatten, und sie nach Silo brachten.

1. Die Bedeutung sexueller Reinheit und Heiligkeit

2. Die Kraft des Glaubens in Zeiten der Not

1. 1. Thessalonicher 4:3-8 – „Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung, dass ihr euch der Hurerei enthalten sollt, dass jeder von euch wisse, wie er sein Gefäß in Heiligung und Ehre besitzen soll; nicht in der Begierde der Begierde, gleichwie die Heiden, die Gott nicht kennen: Dass niemand darüber hinausgeht und seinen Bruder in irgendeiner Sache betrügt; denn der Herr ist der Rächer aller dieser, wie auch wir euch im Voraus gewarnt und bezeugt haben. Denn Gott hat es nicht getan rief uns zur Unreinheit, sondern zur Heiligkeit. Wer nun verachtet, verachtet nicht den Menschen, sondern Gott, der uns auch seinen heiligen Geist gegeben hat.“

2. Titus 2:11-14 – „Denn die Gnade Gottes, die Erlösung bringt, ist allen Menschen erschienen und lehrt uns, dass wir in dieser Welt nüchtern, gerecht und gottesfürchtig leben sollen, indem wir Gottlosigkeit und weltliche Begierden verleugnen für diese selige Hoffnung und die glorreiche Erscheinung des großen Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus, der sich selbst für uns hingegeben hat, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen und sich ein besonderes Volk zu reinigen, das eifrig für gute Werke ist.“

Richter 21:13 Und die ganze Gemeinde sandte einige, um mit den Kindern Benjamin, die im Felsen Rimmon waren, zu reden und ihnen Frieden zuzurufen.

Das Volk Israel schickte einen Gesandten zu den Benjaminitern, um mit ihnen Frieden zu schließen.

1. Frieden schließen mit unseren Brüdern und Schwestern

2. Die Kraft der Versöhnung

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“

Richter 21:14 Und Benjamin kam zu jener Zeit wieder; und sie gaben ihnen Frauen von den Frauen von Jabesch-Gilead, die sie am Leben gelassen hatten; und doch genügten sie ihnen nicht.

Da der Stamm Benjamin nicht genügend Frauen hatte, wurden ihm die Frauen gegeben, die aus der Stadt Jabesch-Gilead gerettet wurden.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung – Wie Opferbereitschaft für andere große Belohnungen bringen kann.

2. Treu bis zum Ende – Geben Sie niemals angesichts unmöglicher Chancen auf.

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt, und Ausdauer erzeugt Charakter, und Charakter erzeugt Hoffnung.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

Richter 21:15 Und das Volk tat Buße über Benjamin, weil der HERR einen Bruch in den Stämmen Israels angerichtet hatte.

Nachdem die Stämme Israels gegen Benjamin Krieg geführt hatten, bereute das Volk seine Taten und erkannte, dass es Gott war, der den Bruch zwischen den Stämmen verursacht hatte.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott die Kontrolle hat.

2. Reue und Vergebung angesichts der Tragödie.

1. Jesaja 14:24-27 – Der HERR der Heerscharen hat geschworen und gesagt: Was ich gedacht habe, so wird es geschehen; und wie ich es beschlossen habe, so soll es stehen:

2. Römer 12:19-21 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache“; Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

Richter 21:16 Da sprachen die Ältesten der Gemeinde: Was sollen wir für die Frauen tun, die übriggeblieben sind, wenn die Frauen aus Benjamin vernichtet werden?

Die Ältesten der Gemeinde fragen, wie sie den verbliebenen Männern Benjamins Frauen zur Verfügung stellen können, da die Frauen Benjamins getötet wurden.

1. Gottes Volk hat Mitleid mit seinen Mitmenschen – Richter 21:16

2. Wenn das Unglück zuschlägt, finden wir Stärke in der Gemeinschaft – Richter 21:16

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.“

2. Hebräer 13:3 – „Gedenkt derer, die in Fesseln sind, als mit ihnen verbunden, und derer, die Unglück erleiden, wie ihr selbst im Leibe.“

Richter 21:17 Und sie sprachen: Es muss ein Erbe für die Entronnenen Benjamins geben, damit nicht ein Stamm aus Israel vernichtet werde.

Die israelitischen Stämme beschlossen, den Stamm Benjamin nicht vernichten zu lassen, um das Erbe der geflohenen Benjaminiter zu bewahren.

1: Gottes Barmherzigkeit und Gnade können uns vor dem Untergang retten und uns helfen, ein Erbe zu erhalten.

2: Wir können von den Israeliten lernen, großzügig zu sein und uns um die Bedürftigen zu kümmern.

1: Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

2: Hebräer 10:24-25 Und lasst uns aufeinander achten, um zur Liebe und zu guten Werken zu reizen: Wir wollen nicht aufgeben, uns zu versammeln, wie es einige tun; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

Richter 21:18 Aber wir dürfen ihnen keine Frauen unserer Töchter geben; denn die Kinder Israels haben geschworen und gesagt: Verflucht sei, wer Benjamin eine Frau gibt!

Die Kinder Israels haben einen Eid geschworen, den Benjaminitern keine Frauen zu geben.

1: Eide sind eine verbindliche Vereinbarung – die Kraft unserer Worte.

2: Die Bedeutung von Gemeinschaft und Einheit.

1: Matthäus 5:33-37 – Lass dein „Ja“ „Ja“ und dein „Nein“ „Nein“ sein.

2: Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.

Richter 21:19 Und sie sprachen: Siehe, es ist ein Fest des HERRN in Silo, jedes Jahr an einem Ort, der nördlich von Bethel liegt, auf der Ostseite der Straße, die von Bethel nach Sichem hinaufführt, und auf dem südlich von Lebonah.

Die Israeliten wurden angewiesen, an einem jährlichen Fest des HERRN an einem bestimmten Ort nördlich von Bethel, östlich der Straße von Bethel nach Sichem und südlich von Lebona teilzunehmen.

1. Der Ruf des Herrn zur Anbetung: Wie die Israeliten auf die Einladung reagierten

2. Durch Gehorsam im Glauben wachsen: Warum Israeliten am Fest des HERRN teilnahmen

1. Deuteronomium 12:5-7: „Du aber sollst den Ort suchen, den der HERR, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um seinen Namen hinzulegen und dort seine Wohnung zu errichten. An diesen Ort sollst du gehen und dorthin bringen.“ eure Brandopfer und eure Schlachtopfer, eure Zehnten und die Opfergaben, die ihr darbringt, eure Gelübdeopfer, eure freiwilligen Gaben und die Erstgeborenen eurer Rinder und Schafe. Und dort sollt ihr vor dem HERRN, eurem Gott, essen und fröhlich sein , du und dein Haus, in allem, was ihr unternehmt, in dem der HERR, euer Gott, euch gesegnet hat.

2. Hebräer 10:25: „Versäumt es nicht, zusammenzukommen, wie es bei einigen üblich ist, sondern ermuntert euch gegenseitig, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.“

Richter 21:20 Und sie geboten den Kindern Benjamin und sprachen: Geht und lauert in den Weinbergen;

Den Kindern Benjamins wurde befohlen, in den Weinbergen auf der Lauer zu liegen.

1. Warten im Glauben: Vertrauen in Gottes Timing in Zeiten der Unsicherheit.

2. Gottes Führung: Vertrauen auf seinen Willen, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

1. Römer 8:28: Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:7: Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen.

Richter 21:21 Und siehe, und siehe, wenn die Töchter Silohs herauskommen, um zu tanzen, so kommt ihr aus den Weinbergen und schnappt euch ein jeder seine Frau von den Töchtern Silohs und geht in das Land Benjamin.

Die Männer des Stammes Benjamin werden angewiesen, Frauen unter den Töchtern Silohs zu finden, indem sie in den Weinbergen warten und sie dann in das Land Benjamin mitnehmen, wenn sie zum Tanzen herauskommen.

1. Bei der Suche nach einem Ehepartner göttliche Entscheidungen treffen

2. Die Wichtigkeit, in allen Dingen auf den Herrn zu warten

1. Epheser 5:25-27 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat

2. Sprüche 19:14 – Haus und Reichtum werden von den Eltern geerbt, aber eine kluge Frau kommt vom Herrn.

Richter 21:22 Und wenn ihre Väter oder ihre Brüder zu uns kommen, um sich zu beschweren, werden wir zu ihnen sagen: Sei ihnen unseretwegen gnädig! Denn wir haben nicht jedem seine Frau im Krieg vorbehalten Ihr habt ihnen zu dieser Zeit nicht gegeben, damit ihr schuldig werdet.

In dieser Passage aus Richter 21:22 geht es um die Bereitschaft der Israeliten, für ihr Fehlverhalten zu büßen, indem sie ihren Mitisraeliten, die im Krieg nicht heiraten konnten, Frauen zur Verfügung stellten.

1. Verantwortung für unser Handeln übernehmen: Eine Lehre aus Richter 21:22

2. Die Macht der Vergebung: Von den Israeliten in Richter 21:22 lernen

1. Matthäus 6:14-15: Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Epheser 4:32: Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

Richter 21:23 Und die Kinder Benjamin taten also und nahmen sich von den Tanzenden, die sie fingen, Frauen nach ihrer Zahl; und sie gingen und kehrten in ihr Erbteil zurück und bauten die Städte aus und wohnten darin.

Die Benjaminiter nahmen Frauen aus der Reihe der Frauen, die während des Festes tanzten, und kehrten dann in ihre eigenen Städte zurück, um dort zu leben.

1. Die Macht der Wahl: Wie sich unsere Entscheidungen auf unser Leben auswirken

2. Am richtigen Ort leben: Den eigenen Platz im Leben finden

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

Richter 21:24 Und die Kinder Israel zogen zu jener Zeit von dannen, ein jeder zu seinem Stamm und zu seiner Sippe, und sie zogen von dannen aus, ein jeder zu seinem Erbteil.

Die Kinder Israels kehrten zu ihren Familien und ihrem Erbe zurück.

1: Gott kümmert sich um uns und stellt uns die Ressourcen zur Verfügung, um unser Schicksal zu erfüllen.

2: Wir alle müssen eine individuelle Rolle bei der Erfüllung von Gottes Absichten spielen.

1: Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Josua 1:9 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

Richter 21:25 In jenen Tagen gab es in Israel keinen König; jeder tat, was in seinen Augen recht war.

Das Volk Israel hatte keinen König, also tat jeder, was er für richtig hielt.

1: Wir müssen uns der Konsequenzen bewusst sein, wenn wir unabhängig handeln, ohne das Gemeinwohl zu berücksichtigen.

2: Wir sollten Gott um Führung bitten, um festzustellen, was richtig und was falsch ist.

1: Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

2: Kolosser 3,17 – „Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.“

Ruth 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Ruth 1:1-5 stellt den Schauplatz und die Familie Elimelechs vor. In diesem Kapitel gibt es eine Hungersnot im Land Israel, insbesondere in Bethlehem. Ein Mann namens Elimelech verlässt zusammen mit seiner Frau Naomi und ihren beiden Söhnen Mahlon und Kilion Bethlehem, um in Moab Zuflucht zu suchen. Sie lassen sich dort für einige Zeit nieder. Tragischerweise stirbt Elimelech, während sie in Moab leben. Naomi bleibt mit ihren beiden Söhnen als Witwe zurück.

Absatz 2: Fortsetzung in Ruth 1:6-14, dort wird Noomis Entscheidung erzählt, nach Bethlehem zurückzukehren. Nachdem sie etwa zehn Jahre in Moab gelebt hatten, starben auch Mahlon und Kilion, ohne Nachkommen zu hinterlassen. Als Naomi erfährt, dass die Hungersnot in Bethlehem vorüber ist, beschließt sie, nach Hause zurückzukehren, da sie gehört hat, dass Gott sein Volk dort mit Nahrung versorgt hat. Sie ermutigt ihre Schwiegertöchter Orpah und Ruth, hier zu bleiben und neue Ehemänner im eigenen Volk zu finden.

Absatz 3: Ruth 1 endet mit Ruths Verpflichtung, bei Noomi zu bleiben. In Ruth 1:15-22 wird erwähnt, dass Ruth trotz Noomis Drängen zur Rückkehr fest an ihrer Schwiegermutter festhält und ihre Entschlossenheit zum Ausdruck bringt, an ihrer Seite zu bleiben, egal welche Herausforderungen vor ihr liegen. Beide kehren zu Beginn der Gerstenerntezeit gemeinsam nach Bethlehem zurück, ein bedeutender Wendepunkt, an dem Ruths Loyalität gegenüber Noomi deutlich wird.

In Summe:

Ruth 1 präsentiert:

Die Hungersnot führt Elimelechs Familie von Bethlehem nach Moab.

Naomi beschließt, zurückzukehren, nachdem sie Ehemann und Söhne verloren hat.

Ruth verpflichtet sich, bei Naomi zu bleiben, wenn sie gemeinsam zurückkehren.

Betonung:

Die Hungersnot führt Elimelechs Familie von Bethlehem nach Moab.

Naomi beschließt, zurückzukehren, nachdem sie Ehemann und Söhne verloren hat.

Ruth verpflichtet sich, bei Naomi zu bleiben, wenn sie gemeinsam zurückkehren.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Elimelechs Familie, ihre Reise von Bethlehem nach Moab aufgrund einer Hungersnot, Naomis Entscheidung, nach dem Verlust ihres Mannes und ihrer Söhne nach Hause zurückzukehren, und Ruths unerschütterliche Entschlossenheit, an Naomis Seite zu bleiben. In Ruth 1 wird erwähnt, dass das Land Israel von einer schweren Hungersnot heimgesucht wird, die Elimelech, seine Frau Noomi und ihre beiden Söhne Mahlon und Kilion dazu veranlasst, Bethlehem zu verlassen und in Moab Zuflucht zu suchen. Sie lassen sich dort für längere Zeit nieder.

Weiter in Ruth 1 kommt es zu einer Tragödie, als Elimelech stirbt, während sie in Moab leben. Auch Mahlon und Kilion sterben, ohne Nachkommen zu hinterlassen. Als Naomi erfährt, dass die Hungersnot in Bethlehem vorüber ist, beschließt sie, nach Hause zurückzukehren, da sie gehört hat, dass Gott sein Volk dort mit Nahrung versorgt hat. Sie ermutigt ihre Schwiegertöchter Orpah und Ruth, in Moab zu bleiben und unter ihrem eigenen Volk neue Ehemänner zu finden.

Ruth 1 endet mit einem bedeutenden Moment, in dem Ruth ihre tiefe Loyalität gegenüber Naomi demonstriert. Obwohl Naomi sie mehrmals drängt, wie Orpah zurückzukehren, klammert sie sich fest an ihre Schwiegermutter. Sie bringt ihre Entschlossenheit zum Ausdruck, bei Naomi zu bleiben, egal welche Herausforderungen vor ihr liegen. Gemeinsam begeben sie sich zu Beginn der Gerstenernte auf die Reise zurück nach Bethlehem – eine entscheidende Entscheidung, die den Grundstein für die bemerkenswerte Geschichte von Loyalität und Treue legt, die im Buch Ruth zu finden ist.

Ruth 1:1 Und es geschah in den Tagen, als die Richter regierten, da entstand eine Hungersnot im Land. Und ein gewisser Mann aus Bethlehemjuda zog als Fremder in das Land Moab, er, seine Frau und seine beiden Söhne.

Ein Mann und seine Familie reisten in das Land Moab, während die Richter wegen einer Hungersnot im Land Bethlehemjudah regierten.

1. Erlaube Gott, dich in schwierigen Zeiten zu führen.

2. Erkennen Sie, dass Gott einen Plan für uns hat, auch wenn wir mit schwierigen Umständen konfrontiert sind.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

Ruth 1:2 Und der Name des Mannes war Elimelech und der Name seiner Frau Noomi und der Name seiner beiden Söhne Machlon und Chilion, Ephrathiter von Bethlehemjuda. Und sie kamen in das Land Moab und blieben dort.

Elimelech, seine Frau Naomi und seine beiden Söhne Machlon und Chilion zogen von Bethlehemjudah in das Land Moab.

1. Im Glauben vorwärts gehen: Eine Studie über das Leben von Noomi

2. Einen Vertrauensvorschuss wagen: Lehren aus Elimelech und seiner Familie

1. Ruth 1:2

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

Ruth 1:3 Und Elimelech, Noomis Mann, starb; und sie blieb übrig, und ihre beiden Söhne.

Elimelech, der Ehemann von Noomi, starb und ließ sie und ihre beiden Söhne allein zurück.

1. Gottes Erlösung in Ruth: Hoffnung in schwierigen Zeiten

2. Die Herausforderung von Verlust und Trauer: Eine Studie über Ruth 1

1. Psalm 34:18 Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

Ruth 1:4 Und sie nahmen sich Frauen von den Frauen Moabs; der Name der einen war Orpa, der Name der anderen Ruth; und sie wohnten dort etwa zehn Jahre.

Elimelech und seine beiden Söhne Mahlon und Chilion reisten nach Moab, um einer Hungersnot in Bethlehem zu entkommen. Sie heirateten zwei Moabiterinnen, Orpa und Ruth, und blieben etwa zehn Jahre in Moab.

1. In schwierigen Zeiten Stärke finden

2. Die Kraft der Liebe und Loyalität

1. Römer 12:12, Frohlockend in der Hoffnung; geduldig in Trübsal; augenblicklich im Gebet fortfahren.

2. Galater 6:2: Tragt einander die Lasten und erfüllt so das Gesetz Christi.

Ruth 1:5 Und auch Machlon und Chilion starben beide; und der Frau blieben ihre beiden Söhne und ihr Mann übrig.

Die Frau blieb nach dem Tod ihres Mannes und ihrer beiden Söhne allein zurück.

1: Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott bei uns.

2: Beharrlichkeit in Zeiten der Prüfung kann große Kraft und Hoffnung hervorbringen.

1: Römer 5:3-5 – „Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, denn wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gott.“ „Die Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen worden.“

2: Jesaja 43:2 - „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und wenn du durch die Ströme gehst, werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt; die Flammen werden dich nicht in Brand setzen.

Ruth 1:6 Da machte sie sich mit ihren Schwiegertöchtern auf, um aus dem Land Moab zurückzukehren; denn sie hatte im Land Moab gehört, dass der HERR seinem Volk heimgesucht und ihnen Brot gegeben hatte.

Noomi beschloss, mit ihren Schwiegertöchtern nach Juda zurückzukehren, nachdem sie die Nachricht gehört hatte, dass Gott sein Volk mit Essen gesegnet hatte.

1. Gottes Gnade genügt uns unter allen Umständen.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. 2. Korinther 12:9-10 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Kraft Christi.“ möge auf mir ruhen.

2. Habakuk 2:4 – Siehe, der Feind ist aufgeblasen; seine Wünsche sind nicht aufrichtig, aber der Gerechte wird durch seine Treue leben.

Ruth 1:7 Und sie ging hinaus von dem Ort, wo sie war, und ihre beiden Schwiegertöchter waren mit ihr; und sie machten sich auf den Weg, um in das Land Juda zurückzukehren.

Noomi und ihre beiden Schwiegertöchter verlassen Moab und kehren in das Land Juda zurück.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Ein Blick auf Naomis Reise

2. Wie Ruths Treue den Lauf der Geschichte veränderte

1. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; 4 Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. 5 Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn die Liebe Gottes ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

2. Hebräer 11:1 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

Ruth 1:8 Und Noomi sprach zu ihren beiden Schwiegertöchtern: Geht hin, kehrt jede in das Haus ihrer Mutter zurück. Der HERR sei gnädig mit euch, wie ihr mit den Toten und mit mir umgegangen seid.

Naomi ermutigt ihre beiden Schwiegertöchter, zum Haus ihrer Mutter zurückzukehren und betet um Gottes Güte für sie.

1. Die Macht der Güte: Noomis Beispiel, wie sie ihre Schwiegertöchter segnet.

2. Der Komfort von zu Hause: Wie wichtig es ist, zu unserer Familie und unseren Freunden zurückzukehren.

1. Galater 6:10 – „Wenn wir nun Gelegenheit haben, lasst uns Gutes tun an jedem, besonders an denen, die zum Haus des Glaubens gehören.“

2. Johannes 15:12 – „Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe“

Ruth 1:9 Der HERR schenke euch Ruhe, jeder im Haus seines Mannes. Dann küsste sie sie; Und sie erhoben ihre Stimme und weinten.

Der HERR segnete Ruth und ihre Schwiegermutter Noomi, indem er ihnen Ruhe in den Häusern des anderen gewährte.

1. Die Kraft des Segens: Wie Gottes Gnade Ruhe schenkt

2. Der Trost der Familie: Zuflucht bei unseren Lieben finden

1. Genesis 28:15 „Siehe, ich bin mit dir und werde dich behüten, wohin du auch gehst, und werde dich in dieses Land zurückbringen; denn ich werde dich nicht verlassen, bis ich getan habe, was ich zu dir geredet habe.“

2. Psalm 91:1 „Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben.“

Ruth 1:10 Und sie sprachen zu ihr: Gewiss, wir werden mit dir zu deinem Volk zurückkehren.

Naomi und ihre Schwiegertöchter Ruth und Orpah besprachen ihre Pläne für die Zukunft. Noomi drängte sie, zu ihren Familien zurückzukehren, aber Ruth bestand darauf, bei Noomi zu bleiben.

1. Die Macht der Loyalität: Erkundung von Ruths Engagement für Naomi

2. Die Macht der Wahl: Die unterschiedlichen Wege von Ruth und Orpah verstehen

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

Ruth 1:11 Und Noomi sprach: Kehrt um, meine Töchter! Warum wollt ihr mit mir gehen? Gibt es noch weitere Söhne in meinem Schoß, die eure Ehemänner sein können?

Naomis Töchter bitten darum, bei ihr zu bleiben, obwohl sie mittellos ist, aber sie weigert sich, da sie ihnen nicht zur Last fallen will.

1. Gottes Treue inmitten von Leid und Verlust.

2. Die Kraft von Familie und Freundschaft in schwierigen Zeiten.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

Ruth 1:12 Kehrt um, meine Töchter, geht hin; denn ich bin zu alt, um einen Ehemann zu haben. Wenn ich sagen würde: Ich habe Hoffnung, wenn ich auch heute Nacht einen Mann hätte und auch Söhne gebären würde;

Ruths Schwiegermutter Naomi ermutigt ihre Schwiegertöchter, sich wieder ihrem eigenen Volk zuzuwenden und neue Ehemänner zu finden.

1. Gottes Plan ist oft größer als unser eigener: Ruth 1:12

2. Treue in schwierigen Zeiten: Ruth 1:12

1. Matthäus 19:26 – „Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

Ruth 1:13 Wollt ihr mit ihnen warten, bis sie erwachsen sind? Würdet ihr dafür sorgen, dass sie keine Ehemänner haben? nein, meine Töchter; Denn es betrübt mich sehr um euretwillen, dass die Hand des HERRN gegen mich ausgeht.

Noomi erzählt ihren Schwiegertöchtern, dass sie es kaum erwarten kann, bis sie erwachsen sind, um einen Ehemann zu finden, und dass es sie betrübt, dass die Hand des HERRN gegen sie ist.

1. Gottes Vorsehung: Dem Herrn in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Trauer überwinden: Mit der Hand des HERRN leben

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, haltet es für große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt; Wisse, dass die Prüfung deines Glaubens Geduld bringt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und nichts wollt.

Ruth 1:14 Und sie erhoben ihre Stimme und weinten abermals. Und Orpa küsste ihre Schwiegermutter; aber Ruth hielt an ihr fest.

Orpah verabschiedete sich von ihrer Schwiegermutter, während Ruth die Entscheidung traf, zu bleiben und bei ihr zu bleiben.

1. Die Kraft des Engagements: Untersuchung von Ruths Loyalität

2. Wahl zwischen Verpflichtungen und Wünschen: Orpahs Dilemma

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 119:30 – „Ich habe den Weg der Wahrheit gewählt; ich habe mein Herz auf deine Gesetze gesetzt.“

Ruth 1:15 Und sie sprach: Siehe, deine Schwägerin ist zu ihrem Volk und zu ihren Göttern zurückgekehrt. Kehre um, deiner Schwägerin nach.

Ruth beweist einen großen Akt der Loyalität und des Glaubens durch ihre Entscheidung, bei Noomi in Bethlehem zu bleiben, anstatt zu ihrem eigenen Volk und ihren Göttern zurückzukehren.

1: Unsere Loyalität und Treue gegenüber Gott und anderen Gläubigen sollte Vorrang vor unseren eigenen Wünschen und Bequemlichkeiten haben.

2: Ruths Beispiel der Selbstlosigkeit und Hingabe an Gott und andere sollte von allen Gläubigen nachgeahmt werden.

1: Matthäus 22:37-39 Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Das ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist so: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

2: Philipper 2:3-4 Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

Ruth 1:16 Und Ruth sprach: Bitte mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge abzuweichen; denn wohin du gehst, will ich gehen; und wo du wohnst, da werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

Ruth zeigt Loyalität und Treue gegenüber Noomi.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Treue in Beziehungen.

2. Gottes Versorgung und Versprechen an sein Volk.

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Römer 12:10 – Seid untereinander freundlich und brüderlich; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

Ruth 1:17 Wo du stirbst, da will ich sterben und dort begraben werden. So tue der HERR mit mir und noch mehr, wenn nur der Tod dich und mich scheiden sollte.

Ruths Hingabe an ihre Schwiegermutter wird in diesem Vers veranschaulicht.

1. Die Kraft der Hingabe in Beziehungen

2. Die Bedeutung der Loyalität

1. Johannes 15:13 – „Niemand hat größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für die Not geboren.“

Ruth 1:18 Als sie sah, dass sie fest entschlossen war, mit ihr zu gehen, ging sie hin und redete mit ihr.

Naomi und Ruth sprachen über Ruths Zukunft und Ruth zeigte ihr Engagement, bei Naomi zu bleiben, indem sie nicht mehr sprach.

1. Unser Engagement für diejenigen, die wir lieben

2. Konzentrieren Sie sich auf unsere Berufung

1. Ruth 1:18

2. Matthäus 22:37-39 – „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite.“ ist dem ähnlich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

Rut 1:19 Und die beiden gingen, bis sie nach Bethlehem kamen. Und es geschah, als sie nach Bethlehem kamen, da geriet die ganze Stadt um sie her, und sie sprachen: Ist das Noomi?

Zwei Frauen, Noomi und Ruth, reisten nach Bethlehem und als sie ankamen, war die ganze Stadt voller Ehrfurcht vor Noomi.

1. Die Kraft treuer Kameradschaft – Erkunden Sie die Geschichte der Freundschaft zwischen Ruth und Naomi und wie sie ein Beispiel für Glauben und Loyalität darstellt.

2. Der Wert der Frömmigkeit – Untersuchung der Reaktion der Menschen in Bethlehem auf Naomis Rückkehr und wie sie zeigt, wie wichtig es ist, ein Leben im Glauben voller Ehrfurcht zu führen.

1. Ruth 1:19 - Und es geschah, als sie nach Bethlehem kamen, da geriet die ganze Stadt um sie her, und sie sprachen: Ist das Noomi?

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

Ruth 1:20 Und sie sprach zu ihnen: Nennt mich nicht Noomi, sondern nennt mich Mara! Denn der Allmächtige hat sehr bitter mit mir verfahren.

Naomi drückt ihre Trauer über die Nöte aus, die sie im Leben erlebt hat.

1: Gott ist in unserem Leiden gegenwärtig und unser Glaube an ihn trägt uns.

2: Gott ist die ultimative Quelle des Trostes in Zeiten der Trauer.

1: Jesaja 43:2: „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.“ ."

2:2 Korinther 1,3-4: „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

Rut 1:21 Ich bin satt ausgegangen, und der HERR hat mich leer wieder heimgebracht. Warum sollt ihr mich Noomi nennen, da der HERR gegen mich gezeugt hat und der Allmächtige mich bedrückt hat?

Naomis Leben war voller Not und Leid gewesen.

1. Gottes Plan für uns scheint nicht immer unser bester Plan zu sein, aber er weiß dennoch, was für uns am besten ist.

2. Wir können auf Gott vertrauen, auch wenn das Leben hart ist, und er kann uns durch unsere Prüfungen führen.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 1:2-4 Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stoßt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

Ruth 1:22 Und Noomi kehrte zurück und mit ihr Ruth, die Moabiterin, ihre Schwiegertochter, die aus dem Land Moab zurückgekehrt war; und sie kamen nach Bethlehem, als die Gerstenernte begann.

Noomi und Ruth kehren zu Beginn der Gerstenernte nach Bethlehem zurück.

1: Die Rückkehr von Noomi und Ruth – Gottes treue Versorgung

2: Ruths Engagement für Naomi – ein Beispiel bedingungsloser Liebe

1: Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an als die Auserwählten Gottes, Heilige und Geliebte, ein Herz der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut, Langmut; Nachsicht untereinander und verzeihen einander, wenn jemand mit irgendjemandem Streit hat: So wie Christus euch vergeben hat, so tut es auch ihr. Und vor allem setzt man auf die Nächstenliebe, die das Band der Vollkommenheit ist.

2: Johannes 15:12-13 – Das ist mein Gebot: Ihr sollt einander lieben, wie ich euch geliebt habe. Kein Mensch hat eine größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

Ruth 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Ruth 2:1-7 stellt Ruths Begegnung mit Boas vor. In diesem Kapitel geht Ruth nach den Erntearbeitern auf die Felder, um Gunst zu finden und Getreide für sich und Noomi zu sammeln. Durch Zufall landet sie auf dem Feld von Boas, einem Verwandten Elimelechs. Boas kommt auf dem Feld an und bemerkt Ruth unter den Arbeitern. Er fragt seinen Aufseher nach ihrer Identität und erfährt, dass sie die Moabiterin ist, die mit Noomi aus Moab zurückgekehrt ist.

Absatz 2: Weiter geht es mit Ruth 2:8-16, wo Boas‘ Freundlichkeit gegenüber Ruth beschrieben wird. Boas geht auf Ruth zu und fordert sie auf, auf seinem Feld zu bleiben, und versichert ihr seinen Schutz und seine Versorgung. Er weist seine Arbeiter an, sie nicht zu verletzen oder zu misshandeln, sondern ihr stattdessen zusätzliches Getreide zum Sammeln bereitzustellen. Boas lädt sie sogar ein, mit seinen eigenen Dienern zu essen.

Absatz 3: Ruth 2 endet mit Naomis Antwort, als sie von Boas‘ Freundlichkeit gegenüber Ruth hörte. In Ruth 2:17-23 wird erwähnt, dass Noomi über Gottes Versorgung durch ihn überglücklich ist, als Ruth mit einer beträchtlichen Menge Gerste von Boas‘ Feld nach Hause zurückkehrt. Sie erkennt, dass er ein enger Verwandter und potenzieller Verwandter und Erlöser ist, und erkennt, dass diese Begegnung für ihre Zukunft von großer Bedeutung ist.

In Summe:

Ruth 2 präsentiert:

Ruth sammelt die Begegnung zwischen ihnen auf dem Feld von Boas;

Boas zeigt Ruth gegenüber Freundlichkeit und Schutz;

Naomi erkennt die mögliche Bedeutung ihrer Begegnung.

Betonung:

Ruth sammelt die Begegnung zwischen ihnen auf dem Feld von Boas;

Boas zeigt Ruth gegenüber Freundlichkeit und Schutz;

Naomi erkennt die mögliche Bedeutung ihrer Begegnung.

Das Kapitel konzentriert sich auf Ruths Begegnung mit Boas, während er auf seinem Gebiet etwas sammelte, auf Boas‘ freundliche und beschützende Taten gegenüber Ruth und auf Naomis Erkenntnis der potenziellen Bedeutung ihrer Begegnung. In Ruth 2 wird erwähnt, dass Ruth den Erntearbeitern nachgeht, um auf den Feldern zu sammeln, in der Hoffnung, Gunst zu finden und Getreide für sich und Noomi zu sammeln. Durch Zufall landet sie auf dem Feld von Boas, einem Verwandten Elimelechs.

In Ruth 2 bemerkt Boas Ruth unter den Arbeitern und erfährt von ihrer Identität. Er geht freundlich auf sie zu und sichert ihr seinen Schutz zu. Boas weist seine Arbeiter an, ihr keinen Schaden zuzufügen oder sie zu misshandeln, sondern stellt ihr stattdessen zusätzliches Getreide zum Sammeln zur Verfügung. Er lädt sie sogar ein, mit seinen eigenen Dienern zu essen, eine Geste, die seine Großzügigkeit und Fürsorge gegenüber Ruth zeigt.

Ruth 2 endet mit Naomis Antwort, als sie von Boas‘ Freundlichkeit gegenüber Ruth hörte. Als Ruth mit einer beträchtlichen Menge Gerste vom Feld von Boas nach Hause zurückkehrt, erkennt Noomi, dass Gott durch ihn versorgt wird. Sie erkennt, dass er ein enger Verwandter ist, ein potenzieller Verwandter und Erlöser, der für ihre Zukunft von großer Bedeutung ist. Diese Erkenntnis schafft die Grundlage für weitere Entwicklungen auf ihrem Weg, während sie Gottes Vorsehung und Führung nutzen, um innerhalb ihrer Familienlinie Sicherheit und Erlösung zu finden.

Ruth 2:1 Und Noomi hatte einen Verwandten ihres Mannes, einen mächtigen Mann aus der Familie Elimelechs; und sein Name war Boas.

Noomi hatte einen wohlhabenden Verwandten, Boas, aus der Familie ihres verstorbenen Mannes Elimelech.

1. Gott nutzt Menschen, um für unsere Bedürfnisse zu sorgen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott durch andere wirkt, um uns in schwierigen Zeiten zu helfen.

1. Ruth 2:1

2. Philipper 4:19 (Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.)

Ruth 2:2 Und Ruth, die Moabiterin, sprach zu Noomi: Lass mich nun auf das Feld gehen und Ähren sammeln hinter ihm her, vor dessen Augen ich Gnade finden werde. Und sie sagte zu ihr: Geh, meine Tochter.

Naomi erlaubt Ruth, auf einem Feld Ähren zu sammeln, um sie zu versorgen.

1. Gottes Gnade ist immer verfügbar und kann an unerwarteten Orten gefunden werden.

2. Wir müssen die uns gegebenen Chancen erkennen und nutzen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch den Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; es ist das Geschenk Gottes.

Ruth 2:3 Und sie ging hin und kam und sammelte auf dem Feld den Schnittern nach; und sie traf einen Teil des Feldes, der Boas gehörte, der aus der Sippe Elimelechs stammte.

Ruth geht auf das Feld, um zu sammeln, und stößt dabei auf das Land von Boas, einem Verwandten ihres verstorbenen Mannes.

1. Die Macht der Vorsehung Gottes: Eine Untersuchung von Ruth 2:3

2. Auf Gottes Plan vertrauen: Aus der Geschichte von Ruth lernen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

Ruth 2:4 Und siehe, Boas kam aus Bethlehem und sprach zu den Schnittern: Der HERR sei mit euch! Und sie antworteten ihm: Der HERR segne dich.

Boas, ein Mann aus Bethlehem, begrüßte die Schnitter mit einem Segen und erhielt im Gegenzug einen Segen.

1. Die Kraft des Segens: Wie wir Gottes Liebe durch unsere Worte verbreiten können

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie unsere treue Gemeinschaft ein unterstützendes Netzwerk bildet

1. 1. Thessalonicher 5:16-18 „Freut euch allezeit, betet ohne Unterlass, dankt in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.“

2. Hebräer 10:24-25 „Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit mancher ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, wie ihr seht.“ der Tag rückt näher.

Ruth 2:5 Da sprach Boas zu seinem Knecht, der über die Schnitter gesetzt war: Wessen Mädchen ist das?

Boas bemerkt Ruth und erkundigt sich nach ihr.

1. Die Macht der Aufmerksamkeit: Wie Gott das Unbemerkte sieht

2. Gottes Vorsehung: Wie Gott sich um die Vergessenen kümmert

1. Jesaja 43:1-4: „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, dich.“ sind meine."

2. Matthäus 25:35-36: Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

Ruth 2:6 Und der Knecht, der über die Schnitter gesetzt war, antwortete und sprach: Das ist das moabitische Mädchen, das mit Noomi aus dem Land Moab zurückgekehrt ist.

Die moabitische Jungfrau ist mit Noomi aus Moab zurückgekehrt.

1. Wie Gottes Treue in schwierigen Zeiten Trost und Kraft spendet

2. Die Kraft der Heimkehr und der Rückkehr zu unseren Wurzeln

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Ruth 1:16 - „Rut aber sprach: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein, und Dein Gott, mein Gott.

Ruth 2:7 Und sie sprach: Ich bitte dich, lass mich die Ernte einsammeln und nach den Schnittern zwischen den Garben sammeln! Und sie kam und blieb vom Morgen an bis jetzt, dass sie eine kleine Weile im Haus blieb.

Ruth fragte Boas, einen Verwandten ihrer Schwiegermutter Noomi, ob sie das übrig gebliebene Getreide auf seinen Feldern auflesen und einsammeln dürfe, und er stimmte zu.

1. Die Kraft der Güte – Teilen Sie, was Sie haben, mit den Bedürftigen.

2. Gottes Versorgung – Verlassen Sie sich auf Gottes Barmherzigkeit, um für Ihre Bedürfnisse zu sorgen.

1. Matthäus 5:7 „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2. Sprüche 11:25 „Die großzügige Seele wird reich gemacht, und wer gießt, wird auch selbst getränkt werden.“

Ruth 2:8 Und Boas sprach zu Ruth: Hörst du nicht, meine Tochter? Gehe nicht, um auf einem anderen Feld zu lesen, und gehe auch nicht von hier weg, sondern bleibe hier fest bei meinen Jungfrauen:

Ruth zeigt ihr Engagement für Gottes Gesetz und ihre Hingabe an ihre Schwiegermutter, indem sie sich dafür entscheidet, auf dem Feld von Boas zu bleiben.

1: Wir müssen uns dem Gesetz Gottes verpflichten und uns denen widmen, die uns am nächsten stehen.

2: Ruths Beispiel an Treue, Engagement und Hingabe sollte in unserem eigenen Leben nachgeahmt werden.

1: Galater 5:13-14: „Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen. Nutzt die Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe. Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt.“ darin: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“

2: Matthäus 22:37-40: „Jesus sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und große Gebot. Und das zweite.“ ist ähnlich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängen das ganze Gesetz und die Propheten.“

Ruth 2:9 Lass deine Augen auf das Feld blicken, das sie ernten, und geh ihnen nach. Habe ich den jungen Männern nicht geboten, dass sie dich nicht berühren sollen? Und wenn du Durst hast, geh zu den Gefäßen und trinke von dem, was die jungen Männer geschöpft haben.

Boas weist Ruth an, auf seinen Feldern Getreide zu sammeln und aus den von den jungen Männern bereitgestellten Gefäßen zu trinken.

1. Die Großzügigkeit von Boas: Ein Vorbild für uns.

2. Gottes Fürsorge in unsicheren Zeiten.

1. Galater 6:9-10: Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben. Wenn wir also die Gelegenheit dazu haben, lasst uns allen Gutes tun, besonders denen, die zum Glaubenshaus gehören.

2. Sprüche 19:17: Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

Rut 2:10 Und sie fiel auf ihr Angesicht und verneigte sich zur Erde und sprach zu ihm: Warum habe ich Gnade gefunden in deinen Augen, dass du mich erkennst, da ich doch ein Fremder bin?

Ruth begegnet Boas und drückt ihre Überraschung darüber aus, dass er sich so sehr für sie interessiert, da sie eine Fremde ist.

1: Gottes Gnade gilt jedem, unabhängig von seinem Hintergrund, seinem Status oder seiner Erfahrung.

2: Gottes Gnade ist ein Geschenk, das uns überraschen und oft unsere Erwartungen übertreffen wird.

1: Epheser 2:8-9 Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben; und das nicht aus euch selbst: Es ist die Gabe Gottes: Nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.

2: Titus 3:5-7 Nicht durch die Werke der Gerechtigkeit, die wir getan haben, sondern nach seiner Barmherzigkeit hat er uns gerettet, durch das Bad der Wiedergeburt und die Erneuerung des Heiligen Geistes; Die er reichlich über uns vergossen hat durch Jesus Christus, unseren Erlöser; Da wir durch seine Gnade gerechtfertigt sind, sollten wir entsprechend der Hoffnung zu Erben des ewigen Lebens werden.

Ruth 2:11 Und Boas antwortete und sprach zu ihr: Es ist mir völlig offenbart worden, was du deiner Schwiegermutter getan hast, seit deines Mannes gestorben ist, und wie du deinen Vater und deine Mutter und das Land verlassen hast von deiner Geburt und bist zu einem Volk gekommen, das du vorher nicht kanntest.

Boaz drückte seine Bewunderung für Ruths Engagement für ihre Schwiegermutter und ihre Bereitschaft aus, ihr Heimatland und ihre Familie zu verlassen, um an einen Ort zu kommen, den sie nicht kannte.

1. Die Kraft des Engagements: Ruths Loyalität gegenüber Naomi erforschen

2. Ein neues Land: Ruths mutige Reise verstehen

1. Lukas 9:23-25 - Und er sprach zu ihnen allen: Wenn jemand nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; wer aber sein Leben um meinetwillen verlieren wird, der wird es retten. Denn welchen Vorteil hat ein Mensch, wenn er die ganze Welt gewinnt und sich selbst verliert oder verstoßen wird?

2. Deuteronomium 10:19 – Liebt nun den Fremden; denn ihr seid Fremde im Land Ägypten.

Rut 2:12 Der HERR vergelte deine Arbeit, und der HERR, der Gott Israels, sei dir reich belohnt, auf dessen Flügel du dich verlassen hast.

Der Herr belohnt diejenigen, die auf ihn vertrauen.

1. Die Kraft des Vertrauens auf den Herrn

2. Das Versprechen der Belohnung Gottes

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

Ruth 2:13 Da sprach sie: Lass mich Gnade finden in deinen Augen, mein Herr; denn du hast mich getröstet und mit deiner Magd freundlich geredet, obwohl ich nicht wie eine deiner Mägde bin.

Ruth zeigte große Demut und Glauben in ihrer Bitte an Boas.

1. Die Kraft der Demut und des Glaubens

2. Der Segen des Gehorsams

1. Jakobus 4:10 Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Hebräer 11:6 Aber ohne Glauben ist es unmöglich, Ihm zu gefallen; denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass Er ist und dass Er ein Belohner für diejenigen ist, die Ihn eifrig suchen.

Ruth 2:14 Und Boas sprach zu ihr: Komm zur Mahlzeit hierher und iss von dem Brot und tauche deinen Bissen in den Essig. Und sie setzte sich neben die Schnitter. Und er reichte ihr das ausgedörrte Korn, und sie aß, und es wurde satt, und sie ging.

Diese Passage unterstreicht Boas‘ großzügige Gastfreundschaft gegenüber Ruth, indem er ihr erlaubte, sich den Schnittern zum Essen anzuschließen und sie mit getrocknetem Mais zu versorgen.

1: „Großzügigkeit in der Gastfreundschaft: Boas‘ Beispiel“

2: „Gottes Segen durch Gastfreundschaft: Ruths Geschichte“

1: 1 Thessalonicher 5:12-13 – „Und wir ermahnen euch, Brüder, die zu ehren, die unter euch arbeiten und im Herrn über euch stehen, und euch zu ermahnen, und sie wegen ihrer Arbeit in Liebe sehr hoch zu achten.“

2: Lukas 14:12-14 - „Und er sagte zu dem Mann [Gastgeber]: Wenn du ein Abendessen oder ein Bankett gibst, lade deine Freunde, deine Brüder, deine Verwandten oder reichen Nachbarn nicht ein, damit sie dich nicht auch einladen Kehre zurück und es wird dir vergolten. Aber wenn du ein Fest gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein, weil sie es dir nicht vergelten können.

Ruth 2:15 Und als sie sich aufmachte, um zu ernten, gebot Boas seinen Jünglingen und sprach: Laßt sie auch unter den Garben ernten und ihr keine Vorwürfe machen!

Boas befahl seinen jungen Männern, Ruth ohne Tadel zwischen den Garben auflesen zu lassen.

1. Die Macht der Güte: Boas‘ Beispiel, wie man Ruth gegenüber Mitgefühl zeigt

2. Wie wichtig es ist, andere zu schätzen: Boas‘ Demonstration des Respekts für Ruth

1. Matthäus 7:12 – „Tue also in allem mit anderen, was du willst, dass sie dir tun, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

Rut 2:16 Und lasst auch von den Händen voll Zweck für sie fallen und lasst sie übrig, damit sie sie aufsammelt und sie nicht zurechtweist.

Boas fordert seine Arbeiter auf, etwas Getreide für Ruth übrig zu lassen, damit sie für sich und ihre Schwiegermutter sorgen kann, ohne Vorwürfe zu machen.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Wie Gott uns segnet, indem er uns selbst und unsere Ressourcen gibt.

2. Mitgefühl gegenüber anderen zeigen – Die Bedeutung von Freundlichkeit und Verständnis, insbesondere gegenüber Bedürftigen.

1. Matthäus 25:40 – „Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

2. Sprüche 19:17 – „Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.“

Rut 2:17 Und sie sammelte auf dem Feld bis zum Abend und schlug aus, was sie aufgelesen hatte; und es belief sich auf ein Epha Gerste.

Ruth arbeitete hingebungsvoll auf den Feldern, um für sich und Naomi zu sorgen.

1: Wir können von Ruths Beispiel lernen, wie beharrlich und engagiert sie für die Versorgung ihrer Familie sorgt.

2: Ruths Hingabe an ihre Familie ist ein Beispiel dafür, wie wir unserem Leben Priorität einräumen sollten.

1: Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2: Galater 6:7-9 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten. Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.

Ruth 2:18 Und sie hob es auf und ging in die Stadt. Und ihre Schwiegermutter sah, was sie aufgelesen hatte; und sie brachte es heraus und gab ihr, nachdem sie satt war, was sie zurückbehalten hatte.

Ruth sammelte Getreide vom Feld und brachte es ihrer Schwiegermutter zurück, die sah, wie viel sie gesammelt hatte.

1. Gottes Versorgung: Wie Ruth und Boas ihren Glauben an Gottes Fülle zeigten

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Ruths Beispiel für Selbstlosigkeit

1. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt und deine Bottiche voller Wein sein.“

2. Matthäus 6:25-34 – „Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst, noch um deinen Körper, was du anziehen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Essen?“ , und der Körper mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt sie Ihr himmlischer Vater. Bist du nicht wertvoller als sie? ...“

Ruth 2:19 Und ihre Schwiegermutter sprach zu ihr: Wo hast du heute etwas gesammelt? und wo hast du gearbeitet? Gesegnet sei der, der Kenntnis von dir angenommen hat. Und sie zeigte ihrer Schwiegermutter, mit wem sie gearbeitet hatte, und sprach: Der Name des Mannes, mit dem ich heute gearbeitet habe, ist Boas.

Ruths Schwiegermutter fragte sie, wo sie gesammelt hatte und mit wem sie zusammengearbeitet hatte. Ruth erzählte ihr, dass sie mit Boas zusammengearbeitet hatte.

1. Wie wichtig es ist zu wissen, wo wir arbeiten – Ruth 2:19

2. Auf diejenigen achten, mit denen wir zusammenarbeiten – Ruth 2:19

1. Sprüche 3:6 – Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

Ruth 2:20 Und Noomi sprach zu ihrer Schwiegertochter: Gepriesen sei der HERR, der seine Güte gegenüber den Lebenden und den Toten nicht aufgegeben hat. Und Noomi sagte zu ihr: Der Mann ist unser nächster Verwandter, einer unserer nächsten Verwandten.

Noomi lobt den Herrn für seine Güte gegenüber den Lebenden und den Toten und erklärt, dass der Mann ihnen nahe steht.

1. Gottes Güte währt für immer

2. Die Macht der Verwandtschaft

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin überzeugt, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird.“ fähig, uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“

2. Hebräer 13:1-2 – „Liebt einander weiterhin wie Brüder und Schwestern. Vergesst nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.“

Ruth 2:21 Und Ruth, die Moabiterin, sprach: Er sprach auch zu mir: Du sollst bei meinen jungen Männern bleiben, bis sie meine ganze Ernte aufgebraucht haben.

Ruths Treue und Loyalität gegenüber Noomi wird in dieser Passage deutlich.

1. Die Bedeutung von Treue und Loyalität in Beziehungen

2. Der Wert harter Arbeit und Ausdauer

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Lukas 9:23 - Dann sagte er zu ihnen allen: Wer mein Jünger sein will, muss sich selbst verleugnen und täglich sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.

Ruth 2:22 Und Noomi sprach zu ihrer Schwiegertochter Ruth: Es ist gut, meine Tochter, dass du mit seinen Mägden ausziehst, damit sie dir auf keinem anderen Feld begegnen.

Naomi ermutigt Ruth, auf den Feldern Boas's zu sammeln, damit ihr keine Gefahr droht.

1. Die Kraft der Ermutigung: Wie Naomis Unterstützung für Ruth ihr Kraft gab.

2. Widerstandsfähigkeit angesichts von Widrigkeiten: Ruths Geschichte von Glauben und Ausdauer.

1. Sprüche 3:5-6: „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Rut 2:23 Und sie blieb bei den Mägden des Boas, um zu ernten bis zum Ende der Gerstenernte und der Weizenernte; und wohnte bei ihrer Schwiegermutter.

Ruth sammelt bis zum Ende der Gersten- und Weizenernte die Ernte auf den Feldern von Boas und lebt in der Zwischenzeit bei ihrer Schwiegermutter.

1. Die Kraft der Liebe: Ruths Geschichte von Loyalität und Glauben

2. Gleaners of Life: Ruths Reise der Selbstfindung

1. Sprüche 31:10-31 – Eine Beschreibung der hervorragenden Frau

2. Galater 6:7-9 – Eine Erinnerung daran, richtig zu säen und zu ernten

Ruth 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Ruth 3:1-6 stellt Naomis Plan vor, dass Ruth den Schutz von Boas suchen soll. In diesem Kapitel entwickelt Naomi einen Plan, um Ruth eine Zukunft zu sichern. Sie weist sie an, zur Tenne zu gehen, wo Boas arbeitet, und seine Füße freizulegen, während er schläft. Dann wird Ruth geraten, sich zu seinen Füßen hinzulegen und damit symbolisch ihre Bereitschaft zu signalisieren, eine Ehe mit ihm einzugehen.

Absatz 2: Fortsetzung in Ruth 3:7-13, dort wird von der Begegnung zwischen Ruth und Boas auf der Tenne erzählt. Nachdem Boas mit dem Essen und Trinken fertig ist, legt er sich neben den Getreidehaufen. Mitten in der Nacht kommt Ruth leise auf ihn zu und entblößt seine Füße, wie von Naomi angewiesen. Erschrocken wacht Boas auf und findet Ruth zu seinen Füßen liegend. Sie bringt ihren Wunsch zum Ausdruck, dass er sein Gewand über ihr ausbreitet, eine Geste, die seine Bereitschaft symbolisiert, sie als seine Frau zu nehmen.

Absatz 3: Ruth 3 endet mit der Reaktion und dem Engagement von Boas gegenüber Ruth. In Ruth 3:14-18 wird erwähnt, dass Boas Ruth für ihre Loyalität und ihren tugendhaften Charakter lobt. Er räumt ein, dass es einen anderen Verwandten gibt, der einen näheren Anspruch als potenzieller Verwandter und Erlöser hat, versichert ihr aber, dass er sich zu gegebener Zeit um alles kümmern wird. Bevor die Morgendämmerung anbricht, schickt Boas Ruth mit sechs Maßen Gerste nach Hause – ein Akt der Großzügigkeit, der sowohl sein Engagement für ihr Wohlergehen als auch die Versorgung von sich und Naomi zeigt.

In Summe:

Ruth 3 präsentiert:

Noomis Plan zur Sicherung einer zukünftigen Ruth, die Schutz vor Boas sucht;

Begegnung zwischen Ruth und Boas auf der Tenne;

Boas‘ Reaktion und Engagement gegenüber Ruth.

Betonung:

Noomis Plan zur Sicherung einer zukünftigen Ruth, die Schutz vor Boas sucht;

Begegnung zwischen Ruth und Boas auf der Tenne;

Boas‘ Reaktion und Engagement gegenüber Ruth.

Das Kapitel konzentriert sich auf Naomis Plan, Ruth eine Zukunft zu sichern, die Begegnung zwischen Ruth und Boas auf der Tenne und Boas‘ Reaktion und Engagement gegenüber Ruth. In Ruth 3 entwirft Noomi einen Plan für Ruth, Schutz vor Boas zu suchen. Sie weist sie an, zur Tenne zu gehen, auf der er arbeitet, seine Füße freizulegen, während er schläft, und sich zu seinen Füßen niederzulegen – eine symbolische Geste, die ihre Bereitschaft zum Ausdruck bringt, eine Ehe mit ihm einzugehen.

Weiter geht es in Ruth 3, wie von Naomi angewiesen, und Ruth nähert sich Boas in der Nacht auf der Tenne. Sie legt seine Füße frei, während er schläft. Erschrocken über ihre Anwesenheit wacht Boaz auf und findet sie dort liegen. Sie drückt ihren Wunsch aus, dass er sie unter seinen Schutz nimmt, indem sie sein Gewand über ihr ausbreitet – eine Bitte, die ihre Hoffnung zum Ausdruck bringt, mit ihm eine eheliche Verbindung einzugehen.

Ruth 3 endet mit der Antwort von Boas auf Ruths Bitte. Er lobt ihre Loyalität und ihren tugendhaften Charakter, erkennt jedoch an, dass es einen anderen Verwandten gibt, der einen größeren Anspruch als potenzieller Verwandter und Erlöser hat. Dennoch versichert er ihr, dass er sich rechtzeitig um alles kümmern wird. Bevor Boas sie vor Tagesanbruch nach Hause schickt, stellt er ihr sechs Maß Gerste zur Verfügung – eine großzügige Tat, die sowohl sein Engagement für Ruths Wohlergehen als auch seine Fürsorge für sich und Naomi während dieser Wartezeit demonstriert.

Rut 3:1 Und Noomi, ihre Schwiegermutter, sprach zu ihr: Meine Tochter, soll ich nicht Ruhe für dich suchen, damit es dir gut geht?

Naomi ermutigt Ruth, nach Ruhe und einer besseren Zukunft zu streben.

1. Streben nach Ruhe: Wie man in schwierigen Situationen Zufriedenheit findet

2. Sich an Gott wenden: Sich auf seine Versprechen für eine glänzende Zukunft verlassen

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein. Ich weiß, wie man erniedrigt wird, und ich weiß, wie man im Überfluss lebt. In jeder Situation habe ich das Geheimnis gelernt, mit Überfluss und Hunger, Überfluss und Not umzugehen. Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

Ruth 3:2 Und nun ist nicht Boas von unserer Sippe, bei deren Mägden du warst? Siehe, er worfelt in der Nacht Gerste auf der Tenne.

Ruth spricht mit Noomi und erzählt ihr, dass Boas, ihr Verwandter, auf der Tenne Gerste worfelt.

1. Gottes Treue und Vorsehung im Leben von Ruth und Noomi.

2. Wie Gehorsam gegenüber Gott zu unerwarteten Segnungen führen kann.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Ruth 3:3 So wasche dich und salbe dich und ziehe dir dein Gewand an und steige hinab auf die Erde; aber zeige dich dem Mann nicht, bis er mit dem Essen und Trinken fertig ist.

Ruth wurde angewiesen, sich zu reinigen, sich gut anzuziehen und auf die Tenne zu gehen, sich aber zu verstecken, bis der Mann mit Essen und Trinken fertig war.

1. Gott hat oft einen Plan für uns, der von uns verlangt, im Verborgenen zu bleiben und auf den Zeitplan des Herrn zu vertrauen.

2. Wir müssen Gottes Geboten gehorsam bleiben, auch wenn wir nicht verstehen, warum wir etwas tun müssen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Ruth 3:4 Und es soll geschehen, wenn er sich hinlegt, sollst du die Stelle markieren, wo er liegen soll, und du sollst hineingehen und seine Füße aufdecken und dich hinlegen; und er wird dir sagen, was du tun sollst.

Ruth wird angewiesen, zu Boas zu gehen, seine Füße freizulegen und sich hinzulegen, und Boas wird ihr sagen, was sie tun soll.

1. Gott wird uns die Führung geben, wenn wir danach suchen.

2. Wir haben den Mut, Gottes Führung zu folgen, auch wenn sie unerwartet ist.

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

Ruth 3:5 Und sie sprach zu ihr: Alles, was du mir sagst, werde ich tun.

Ruth versprach, Naomis Anweisungen zu gehorchen.

1. Den Willen Gottes tun – Ruths Verpflichtung zum Gehorsam

2. Treue wird belohnt – der Segen des Gehorsams

1. Jakobus 1:22: Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 3:1-2: Mein Sohn, vergiss meine Lehre nicht, aber behalte meine Gebote in deinem Herzen, denn sie werden dein Leben um viele Jahre verlängern und dir Frieden und Wohlstand bringen.

Ruth 3:6 Und sie stieg auf die Erde hinab und tat alles, was ihre Schwiegermutter ihr befohlen hatte.

Ruth folgte den Anweisungen ihrer Schwiegermutter.

1. Gehorchen Sie Ihren Ältesten

2. Treue im Gehorsam

1. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einem Versprechen, damit es euch gut geht und ihr lange Freude daran habt.“ Leben auf der Erde.

2. Kolosser 3:20 Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn.

Ruth 3:7 Und als Boas gegessen und getrunken hatte und sein Herz fröhlich war, ging er hin, um sich an das Ende des Kornhaufens zu legen. Und sie kam leise und deckte seine Füße auf und legte sie nieder.

Boas aß und trank und war fröhlicher Stimmung. Dann kam Ruth, entblößte die Füße von Boas und legte sich nieder.

1. Eine Studie über Demut: Ruths Akt der Unterwerfung

2. Die Kraft der Gastfreundschaft: Boas‘ Beispiel für Großzügigkeit

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Römer 12:13 – Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und bemühen Sie sich um Gastfreundschaft.

Ruth 3:8 Und es geschah um Mitternacht, da fürchtete sich der Mann und wandte sich um; und siehe, eine Frau lag zu seinen Füßen.

Im Buch Ruth findet ein Mann mitten in der Nacht eine Frau, die zu seinen Füßen schläft, und hat Angst.

1. Das ängstliche Herz: Lernen, unsere Ängste zu überwinden

2. Im Licht wandeln: Lernen, auf den Herrn zu vertrauen

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Psalm 56:3-4 Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; Ich werde keine Angst haben. Was kann Fleisch mit mir machen?

Ruth 3:9 Und er sprach: Wer bist du? Und sie antwortete: Ich bin Ruth, deine Magd. Breite also deinen Rock über deiner Magd aus; denn du bist ein naher Verwandter.

Ruth beweist bemerkenswerten Glauben und Mut, als sie Boas bittet, seinen Rock über ihr auszubreiten.

1. Die Kraft des mutigen Glaubens – Untersuchung von Ruths mutiger Bitte und dem Glauben, der sie anspornte.

2. Segen durch Gehorsam – Erkunden, wie Ruths Gehorsam gegenüber Noomis Anweisungen ihr Gunst und Schutz einbrachte.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

Ruth 3:10 Und er sprach: Gepriesen seist du vom HERRN, meine Tochter! Denn du hast am Ende mehr Güte erwiesen als am Anfang, weil du nicht jungen Männern gefolgt bist, ob arm oder reich.

Ruth zeigt große Freundlichkeit und Loyalität, indem sie sich nicht vom Reichtum oder Status junger Männer beeinflussen lässt.

1. Die Kraft der Güte: Wie Ruths Loyalität gegenüber Gott ihr Leben veränderte

2. Wahrer Reichtum: Wie Ruths Selbstlosigkeit ihr unermesslichen Reichtum bescherte

1. Römer 12:10: Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre einander vorziehen;

2. Sprüche 19:22: Des Menschen Begierde ist seine Güte; und ein armer Mann ist besser als ein Lügner.

Ruth 3:11 Und nun, meine Tochter, fürchte dich nicht; Ich werde dir alles tun, was du benötigst; denn die ganze Stadt meines Volkes weiß, dass du eine tugendhafte Frau bist.

Boas verspricht, sich um Ruth zu kümmern und erkennt sie als tugendhafte Frau an.

1. Gott hat uns mit tugendhaften Frauen gesegnet und wir sollten sie ehren.

2. Unser Handeln sollte die Tugend des Volkes Gottes widerspiegeln.

1. Sprüche 31:10-31; Eine Beschreibung der tugendhaften Frau.

2. 1. Petrus 3:1-7; Lehren, wie man einander ehrt und respektiert.

Ruth 3:12 Und nun ist es wahr, dass ich dein nächster Verwandter bin; es gibt aber einen Verwandten, der näher ist als ich.

Ruth entdeckt, dass es noch jemanden gibt, der ihr näher steht als ihr Blutsverwandter.

1. Die Kraft der Verbindung: Wie Ruths Geschichte uns lehrt, wie man Nachbarn ist

2. Ein Modell des Glaubens: Ruths Geschichte von Hingabe und Loyalität

1. Lukas 10:25-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter

2. Galater 6:10 – Allen Menschen Gutes tun

Rut 3:13 Warte diese Nacht, und es wird Morgen sein, wenn er dir die Rolle eines Verwandten erfüllen will, gut; Er soll die Rolle eines Verwandten erfüllen. Wenn er aber nicht die Rolle eines Verwandten an dir tun will, dann werde ich die Rolle eines Verwandten an dir tun, so wahr der HERR lebt: Lege dich hin bis zum Morgen.

Ruth schlägt Boas vor, dass sie diese an seiner Stelle erfüllen wird, wenn er nicht bereit ist, seinen Verpflichtungen als verwandter Erlöser nachzukommen.

1. Die Kraft von Ruths Glauben – Erkundung der Stärke von Ruths Glauben an Gottes Fürsorge und Schutz.

2. Was ist ein Kinsman Redeemer? - Erforschung des Konzepts eines Verwandten-Erlösers aus der Perspektive von Ruths Geschichte.

1. Hebräer 11:17-19 – Durch den Glauben opferte Abraham, als er auf die Probe gestellt wurde, Isaak, und der, der die Verheißungen empfangen hatte, war dabei, seinen einzigen Sohn zu opfern, von dem gesagt wurde: „Durch Isaak soll dein sein.“ Nachkommen werden benannt. Er glaubte, dass Gott ihn sogar von den Toten auferwecken konnte, von denen er ihn bildlich gesprochen zurückerhielt.

2. Matthäus 19:16-22 – Und siehe, ein Mann trat zu ihm und sprach: Meister, was muss ich Gutes tun, um ewiges Leben zu haben? Und er sagte zu ihm: Warum fragst du mich, was gut ist? Es gibt nur einen, der gut ist. Wenn du ins Leben eintreten möchtest, halte die Gebote. Er sagte zu ihm: Welche? Und Jesus sagte: Du sollst nicht morden, du sollst nicht ehebrechen, du sollst nicht stehlen, du sollst kein falsches Zeugnis ablegen, du sollst deinen Vater und deine Mutter ehren und deinen Nächsten lieben wie dich selbst.

Ruth 3:14 Und sie lag zu seinen Füßen bis zum Morgen und stand auf, bevor einer den anderen erkennen konnte. Und er sagte: Es soll nicht bekannt werden, dass eine Frau auf den Boden gekommen ist.

Ruth blieb die Nacht zu Boas‘ Füßen und ging, bevor es jemand bemerkte. Boas bat darum, dass niemand erfuhr, dass sie dort war.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Ruths Geschichte

2. Boas' Mitgefühl und Diskretion: Ein inspirierendes Beispiel

1. Psalm 91:4 Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.

2. Sprüche 11:13 Wer umhergeht und verleumdet, verrät Geheimnisse; wer aber vertrauenswürdig im Geiste ist, hält etwas verborgen.

Ruth 3:15 Und er sprach: Bringe den Vorhang, den du über dir hast, und halte ihn fest. Und als sie es hielt, maß er sechs Maß Gerste ab und legte es auf sie. Und sie ging in die Stadt.

Boas fordert Ruth auf, den Schleier mitzubringen, den sie trägt, und als sie ihn trägt, füllt er ihn mit sechs Maß Gerste.

1. Die Großzügigkeit des Boas: Ein Beispiel für uns alle

2. Das nutzen, was Gott uns gibt, um anderen zu dienen

1. Matthäus 7:12: „Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch tun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. 1. Petrus 4:10: „Wie ein jeder die Gabe empfangen hat, so dient einer dem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes.“

Ruth 3:16 Und als sie zu ihrer Schwiegermutter kam, sagte sie: Wer bist du, meine Tochter? Und sie erzählte ihr alles, was der Mann ihr angetan hatte.

Ruth kehrt zu ihrer Schwiegermutter zurück und erzählt ihr, was der Mann für sie getan hat.

1. Die Kraft des Glaubens: Eine Studie von Ruth 3:16

2. Die Freundlichkeit von Fremden: Eine Studie von Ruth 3:16

1. Genesis 16:13 - Und sie rief den Namen des HERRN, der zu ihr geredet hatte: Du Gott, siehst mich! Denn sie sprach: Habe ich auch hier nach dem geschaut, der mich sieht?

2. Psalm 145:9 – Der HERR ist gütig zu allen, und seine Barmherzigkeit ist über alle seine Werke.

Ruth 3:17 Und sie sprach: Diese sechs Maß Gerste hat er mir gegeben; denn er sagte zu mir: Gehe nicht leer zu deiner Schwiegermutter.

Ruth ging mit sechs Maß Gerste als Geschenk zum Haus ihrer Schwiegermutter.

1. Die Macht der Großzügigkeit angesichts von Widrigkeiten

2. Die Bedeutung von Gehorsam und Respekt

1. Sprüche 19:17: Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

2. 1. Petrus 2:13-17: „Seid um des Herrn willen jeder menschlichen Institution unterworfen, sei es dem Kaiser als dem Obersten oder den Statthaltern, die er gesandt hat, um diejenigen zu bestrafen, die Böses tun, und um diejenigen zu loben, die Böses tun.“ Gut. Denn das ist der Wille Gottes, dass ihr, indem ihr Gutes tut, die Unwissenheit der törichten Menschen zum Schweigen bringt. Lebe als freie Menschen und benutze deine Freiheit nicht als Deckmantel für das Böse, sondern lebe als Diener Gottes. Ehre alle. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den Kaiser.

Rut 3:18 Da sprach sie: Bleib still, meine Tochter, bis du weißt, wie die Sache ausgehen wird; denn der Mann wird keine Ruhe haben, bis er die Sache heute zu Ende gebracht hat.

Ruth vertraut darauf, dass Gott das richtige Ergebnis für sie und Naomi herbeiführt.

1. Gott vertrauen in Zeiten der Unsicherheit

2. Konzentration auf das, was wir kontrollieren können

1. Jesaja 26:3-4 – Du wirst den vollkommenen Frieden bewahren, dessen Gedanken auf Dich gerichtet sind, weil er auf Dich vertraut.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

Ruth 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: Ruth 4:1-8 leitet das Gerichtsverfahren für Ruths Erlösung ein. In diesem Kapitel geht Boas zum Stadttor, dem Ort, an dem rechtliche Angelegenheiten besprochen und beschlossen werden, um sich mit dem näheren Verwandten zu treffen, der einen Anspruch darauf hat, Elimelechs Land freizukaufen und Ruth zu heiraten. Boas bietet ihm die Gelegenheit und weist ihn auf seine Pflicht als engster Verwandter hin. Als der Verwandte jedoch erfährt, dass mit dem Erwerb von Elimelechs Land auch die Heirat mit Ruth einhergeht, lehnt er es ab, von seinem Rückkaufsrecht Gebrauch zu machen.

Absatz 2: Weiter geht es mit Ruth 4:9-12, in der es um Boas‘ Hingabe gegenüber Ruth geht. Da der nähere Verwandte keine Einwände erhebt, nimmt Boas seine Stellung als Verwandter und Erlöser ein. Er erklärt öffentlich seine Absicht, Elimelechs Eigentum zurückzukaufen und Ruth zur Frau zu nehmen. Die am Stadttor anwesenden Zeugen segnen ihre Verbindung und beten für ihren Wohlstand.

Absatz 3: Ruth 4 endet mit einem Bericht über die Ehe von Boas und Ruth und ihre Bedeutung für Noomi. In Ruth 4:13-22 wird erwähnt, dass Boas Ruth heiratet und sie einen Sohn namens Obed bekommen. Ein bedeutendes Ereignis, das nicht nur ihnen Freude bereitet, sondern auch Noomi, die in ihrer eigenen Familie einen großen Verlust erlitten hatte. Obed wird der Großvater von König David, einer wichtigen Abstammungslinie in der israelitischen Geschichte.

In Summe:

Ruth 4 präsentiert:

Gerichtsverfahren zur Erlösung Boas trifft sich mit näherem Verwandten;

Boas‘ Engagement gegenüber Ruth erklärt seine Erlösungsabsicht;

Heirat zwischen Boas und Ruth, Geburt von Obed und Bedeutung für Noomi.

Betonung:

Gerichtsverfahren zur Erlösung Boas trifft sich mit näherem Verwandten;

Boas‘ Engagement gegenüber Ruth erklärt seine Erlösungsabsicht;

Heirat zwischen Boas und Ruth, Geburt von Obed und Bedeutung für Noomi.

Das Kapitel konzentriert sich auf das Gerichtsverfahren für Ruths Erlösung, Boas‘ Verpflichtung gegenüber Ruth und die Heirat zwischen Boas und Ruth, die zur Geburt von Obed führt – ein bedeutendes Ereignis mit Auswirkungen auf Noomi. In Ruth 4 geht Boas zum Stadttor, um sich mit dem näheren Verwandten zu treffen, der Anspruch darauf hat, Elimelechs Land freizukaufen und Ruth zu heiraten. Er bietet ihm die Gelegenheit und erklärt seine Pflicht als engster Verwandter. Als er jedoch erfährt, dass der Erwerb von Elimelechs Land auch die Heirat mit Ruth mit sich bringt, lehnt er es ab, von seinem Recht auf Ablösung Gebrauch zu machen.

Ohne Einwände seitens des engeren Verwandten nimmt Boas in Ruth 4 seine Position als Verwandter und Erlöser ein. Er erklärt öffentlich seine Absicht, Elimelechs Eigentum zurückzukaufen und Ruth zur Frau zu nehmen. Die am Stadttor anwesenden Zeugen segnen ihre Gewerkschaft und beten für ihren Wohlstand. Ein bedeutsamer Moment, in dem sie ihr Engagement bekräftigen.

Ruth 4 endet mit einem Bericht über die Ehe von Boas und Ruth und ihre Bedeutung für Noomi. Sie haben einen Sohn namens Obed, der nicht nur ihnen große Freude bereitet, sondern auch Naomi, die in ihrer eigenen Familie einen schweren Verlust erlitten hat. Obed wird der Großvater von König David, eine wichtige Abstammungsverbindung in der israelitischen Geschichte, die Gottes Vorsehung hervorhebt, die durch diese Verbindung zwischen Boas und Ruth Segen herbeiführt.

Ruth 4:1 Da ging Boas zum Tor hinauf und setzte ihn dort nieder. Und siehe, der Verwandte, von dem Boas geredet hatte, kam vorbei; zu dem er sagte: „He, so einer!“ Wende dich zur Seite, setz dich hier hin. Und er wandte sich ab und setzte sich.

Boas geht zum Stadttor und trifft sich mit einem Verwandten, den er zuvor erwähnt hatte, und lädt ihn ein, sich zu setzen.

1. Gott wird uns einen Helfer zur Verfügung stellen, wenn wir ihn suchen.

2. Wir können uns darauf verlassen, dass Gott uns unseren Zielen näher bringt.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

Ruth 4:2 Und er nahm zehn Männer von den Ältesten der Stadt und sprach: Setzt euch hier nieder! Und sie setzten sich.

Boas versammelte zehn Älteste aus der Stadt, um sich mit ihm zusammenzusetzen.

1. Wie wichtig es ist, auf weisen Rat zu hören.

2. Die Macht des Kollektivs.

1. Sprüche 11:14: „Wo keine Führung ist, da fällt ein Volk; aber in der Fülle der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Epheser 4:16: „Von ihm aus lässt der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Gelenke, mit denen er ausgestattet ist, und wenn jeder Teil richtig funktioniert, den Leib wachsen, so dass er sich in Liebe aufbaut.“

Ruth 4:3 Und er sprach zu dem Verwandten: Naomi, die aus dem Land Moab zurückgekehrt ist, verkauft ein Stück Land, das unserem Bruder Elimelech gehörte:

Ein Verwandter von Naomis verstorbenem Ehemann Elimelech bietet an, ein Grundstück zu kaufen, das Elimelech gehörte.

1. Gottes Vorsehung: Der Segen eines Erlösers

2. Treue wird belohnt: Naomis Reise der Erlösung

1. Ruth 3:12-13 Und nun ist es wahr, dass ich ein naher Verwandter bin; aber es gibt einen Verwandten, der näher ist als ich. Bleibe diese Nacht, und es wird am Morgen sein, ob er dir die Rolle vorführen wird eines Verwandten, nun ja; lass ihn die Rolle des Verwandten übernehmen.

2. Hebräer 2:17 Darum musste er in allen Dingen seinen Brüdern gleich werden, damit er ein barmherziger und treuer Hoherpriester sei in den Dingen, die Gott betrafen, um die Sünden des Volkes zu versöhnen.

Rut 4:4 Und ich wollte vor dir werben und sprach: Kaufe es vor den Bewohnern und vor den Ältesten meines Volkes! Wenn du es erlösen willst, dann erlöse es; wenn du es aber nicht erlösen willst, dann sage es mir, damit ich es weiß; denn außer dir ist niemand, der es erlösen könnte; und ich bin hinter dir her. Und er sagte: Ich werde es einlösen.

Boas willigt ein, von einem Verwandten ein Stück Land zu kaufen.

1. Die Kraft der Erlösung: Wie wir uns selbst und unsere Beziehungen erneuern und wiederherstellen können

2. Der Wert der Großzügigkeit: Wie man ein Leben in Selbstlosigkeit und Opferbereitschaft führt

1. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.

Ruth 4:5 Und Boas sprach: An dem Tag, an dem du das Feld der Hand Noomis kaufst, sollst du es auch von Ruth, der Moabiterin, der Frau des Verstorbenen, kaufen, um den Namen des Verstorbenen auf seinem Erbe zu erwecken.

Boas fordert den Käufer von Naomis Feld auf, es auch von Ruth, der moabitischen Frau des Verstorbenen, zu kaufen, damit der Name des Verstorbenen in seinem Erbe erhalten bleiben kann.

1. Die Macht eines guten Namens: Erkundung der Bedeutung der Bewahrung des Erbes des Verstorbenen.

2. Ruth: Ein Beispiel für Treue: Untersuchung der Treue von Ruth und wie sie dazu führte, dass sie für ihre treuen Taten belohnt wurde.

1. Sprüche 22:1: „Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; geschätzt zu sein ist besser als Silber oder Gold.“

2. Hebräer 11:8: „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er später als sein Erbe erhalten sollte, und ging, obwohl er nicht wusste, wohin er gehen sollte.“

Ruth 4:6 Und der Verwandte sprach: Ich kann es nicht für mich selbst einlösen, damit ich nicht mein eigenes Erbe beschädige. denn ich kann es nicht einlösen.

Der Verwandte von Boas war nicht in der Lage, das Erbe Elimelechs auszulösen, also bot Boas an, es selbst auszulösen.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Boas uns zeigte, wie wichtig es ist, großzügig und selbstlos zu sein.

2. Die Barmherzigkeit der Erlösung: Wie Gottes Gnade es uns ermöglicht, für unsere Sünden erlöst zu werden.

1. 2. Korinther 8:9 – Denn ihr wisst die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

2. Sprüche 11:25 – Die liberale Seele wird fett werden; und wer trinkt, wird auch selbst getränkt werden.

Ruth 4:7 So war es aber früher in Israel in Bezug auf die Erlösung und die Umwandlung, um alles zu bestätigen; Ein Mann zog seinen Schuh aus und gab ihn seinem Nächsten. Und dies war ein Zeugnis in Israel.

Diese Passage beschreibt einen früheren Brauch in Israel, bei dem der an einer Transaktion beteiligte Mann seinen Schuh auszog und ihn seinem Nachbarn gab, um die Vereinbarung zu bestätigen.

1. Die Macht symbolischer Gesten bei der Bestätigung von Vereinbarungen

2. Die Bedeutung der Befolgung alter Bräuche

1. Genesis 14:23 – „Dass ich nichts vom Zwirn nehmen werde, nicht einmal den Schuhriemen, und dass ich nichts nehmen werde, was dein ist, damit du nicht sagst: Ich habe Abram reich gemacht.“

2. Matthäus 3:11 – „Ich taufe euch zwar mit Wasser zur Buße; aber der nach mir kommt, ist stärker als ich, dessen Schuhe ich nicht zu tragen würdig bin; er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“ "

Ruth 4:8 Da sprach der Verwandte zu Boas: Kaufe es dir! Also zog er seinen Schuh aus.

Boas erhält den Auftrag, einem Verwandten ein Stück Land abzukaufen, und um zu beweisen, dass er es mit dem Kauf ernst meint, zieht er seinen Schuh aus.

1. Wie wichtig es ist, seine Verpflichtungen und Versprechen einzuhalten.

2. Die Wichtigkeit, Maßnahmen zu ergreifen, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Matthäus 5:37 „Dein ‚Ja‘ sei ‚Ja‘ und dein ‚Nein‘ sei ‚Nein‘.“

2. Psalm 37:5 „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird handeln.“

Ruth 4:9 Und Boas sprach zu den Ältesten und zum ganzen Volk: Ihr seid heute Zeugen, dass ich alles gekauft habe, was Elimelech und alles, was Chilion und Machlon gehörte, von der Hand Noomis.

Boas erklärte den Ältesten und dem Volk, dass er den gesamten Besitz von Elimelech, Chilion und Mahlon von Noomi gekauft hatte.

1. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten

2. Erlösung durch Christus

1. Jesaja 53:5 – „Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Sünden zerschmettert; die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.“

2. 1. Korinther 6:20 – „Ihr wurdet um einen Preis erkauft; werdet nicht zu Sklaven der Menschen.“

Ruth 4:10 Und ich habe mir Ruth, die Moabiterin, die Frau Machlons, zur Frau erkauft, um den Namen des Verstorbenen auf seinem Erbteil zu erwecken, damit der Name des Verstorbenen nicht aus der Mitte seiner Brüder ausgerottet werde vom Tor seines Ortes: Ihr seid Zeugen dieses Tages.

Boas kauft Ruth, die Moabiterin, als seine Frau und stellt sicher, dass der Name des Verstorbenen, Mahlon, nicht von seinem Erbe oder von seinem Volk ausgeschlossen wird.

1. Die Großzügigkeit des Boas: Wie durch Geben jedes Hindernis überwunden werden kann

2. Die Macht der Erlösung: Wie Ruths Geschichte die Barmherzigkeit Gottes demonstriert

1. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

Ruth 4:11 Und das ganze Volk, das im Tor war, und die Ältesten sprachen: Wir sind Zeugen. Der HERR mache die Frau, die in dein Haus gekommen ist, wie Rahel und wie Lea, die beiden das Haus Israel gebaut haben. Und tue es würdig in Ephrata und sei berühmt in Bethlehem.

Die Leute im Tor und die Ältesten verkündeten, dass die Frau, die in Ruths Haus kam, wie Rahel und Lea gesegnet werden sollte, die das Haus Israel bauten.

1. Die Kraft gemeinsamer Anstrengungen beim Aufbau des Königreiches Gottes

2. Wie Gott treue Frauen segnet

1. Genesis 29:31-35 – Rachels und Leas gemeinsamer Versuch, eine Familie zu gründen

2. Galater 3:26-29 – Wie Gott die Gläubigen segnet, unabhängig vom Geschlecht

Ruth 4:12 Und dein Haus sei wie das Haus des Pharez, den Tamar Juda gebar, aus dem Samen, den der HERR dir von dieser jungen Frau geben wird.

Diese Passage spricht von Gottes Segen für das Haus Ruth, dass es wie das Haus von Pharez sein wird, der aus Tamar geboren wurde, und dass Gott ihr Nachkommen geben wird.

1: Gottes Segen und unsere Treue – Gott segnet diejenigen, die treu sind, wie aus der Geschichte von Ruth hervorgeht.

2: Gottes Erfüllung seiner Versprechen – Gottes Versprechen werden immer erfüllt, wie das Haus Pharez und die Nachkommen von Ruth zeigen.

1: Genesis 18:14: Ist dem HERRN etwas zu schwer? Zur bestimmten Zeit werde ich zu dir zurückkehren, je nach Lebenszeit, und Sarah wird einen Sohn haben.

2: Lukas 1:37: Denn bei Gott wird nichts unmöglich sein.

Ruth 4:13 Und Boas nahm Ruth und sie war seine Frau. Und als er zu ihr hineinging, gab der HERR ihr die Empfängnis, und sie gebar einen Sohn.

Boas heiratete Ruth und der Herr segnete sie mit einem Sohn.

1. Die Macht des Segens Gottes auf die Ehe

2. Die Treue von Ruth

1. Epheser 5:22-33

2. Ruth 2:11-12

Ruth 4:14 Und die Frauen sprachen zu Noomi: Gepriesen sei der HERR, der dich heute nicht ohne einen Verwandten gelassen hat, damit sein Name in Israel berühmt werde.

Noomi wurde vom Herrn gesegnet, da sie nicht ohne einen Verwandten zurückblieb.

1. Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen.

2. Der Herr ist treu, auch wenn wir uns verlassen fühlen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

Ruth 4:15 Und er wird dir ein Wiederhersteller deines Lebens und ein Ernährer deines Alters sein; denn deine Schwiegertochter, die dich liebt, die dir mehr bedeutet als sieben Söhne, hat ihn geboren.

Ruths Schwiegertochter hat gerade einen Sohn zur Welt gebracht, von dem sie glaubt, dass er besser ist als sieben Söhne und ihr Alter wiederherstellen und ernähren wird.

1. Ruth 4:15 – Gott versorgt uns auf unerwartete Weise

2. Ruth 4:15 – Der Segen eines Sohnes

1. Psalm 103:2-5 – Lobe den Herrn, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten

2. Jesaja 46:4 – Bis ins hohe Alter bin ich es; und sogar bis zu den Haaren werde ich dich tragen

Rut 4:16 Und Noomi nahm das Kind und legte es an ihren Schoß und wurde seine Amme.

Naomi nahm das Kind und kümmerte sich als Krankenschwester um es.

1. Die Kraft der Liebe – Wie Naomis selbstloser Liebesakt die Kraft der Liebe Gottes zu uns demonstriert.

2. Die Stärke der Familie – Wie Naomis Engagement für ihre Familie uns lehrt, wie wichtig es ist, einander zu lieben und zu unterstützen.

1. Johannes 15:12-13 – Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.

Ruth 4:17 Und die Frauen, ihre Nachbarinnen, gaben ihm einen Namen und sprachen: Der Noomi ist ein Sohn geboren; und sie gaben ihm den Namen Obed; er ist der Vater Isais, der Vater Davids.

Noomi gebar einen Sohn, Obed, den Vater Isais und den Großvater König Davids.

1. Gottes Erlösungsplan: die Geschichte von Ruth und Noomi

2. Gottes Plan in schwierigen Situationen befolgen

1. Lukas 1:68-74 Lob sei Gott für seinen Erlösungsplan

2. Galater 4:4-5 Gottes Versprechen der Erlösung durch Jesus

Ruth 4:18 Und dies sind die Geschlechter des Pharez: Pharez zeugte Hezron,

Die Generationen von Pharez werden erzählt.

1. Das Erbe des Volkes Gottes: Den Glauben von Generation zu Generation weitergeben

2. Der anhaltende Glaube der Gläubigen: In die Fußstapfen unserer Vorfahren treten

1. 1. Timotheus 4:12 – Niemand verachte dich wegen deiner Jugend, sondern gib den Gläubigen ein Vorbild in der Rede, im Verhalten, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

2. 2. Timotheus 3:14-17 – Du aber bleibe bei dem, was du gelernt und fest geglaubt hast, und wisse, von wem du es gelernt hast und wie du von Kindheit an mit den heiligen Schriften vertraut bist, die du machen kannst ihr seid weise zur Erlösung durch den Glauben an Christus Jesus. Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit, damit der Mensch Gottes vollständig und für jedes gute Werk gerüstet sei.

Ruth 4:19 Und Hezron zeugte Ram, und Ram zeugte Amminadab,

Hezron war der Vater von Ram, und Ram war der Vater von Amminadab.

1. Die Bedeutung der Weitergabe des Glaubens über Generationen hinweg

2. Die Macht Gottes, durch Generationenbeziehungen zu wirken

1. Psalm 78:5-6 – „Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und ein Gesetz in Israel festgelegt, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit die künftige Generation sie kennenlerne, sogar die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollten:“

2. 2. Timotheus 1:5 – „Wenn ich den ungeheuchelten Glauben in dir in Erinnerung rufe, der zuerst in deiner Großmutter Lois und deiner Mutter Eunike wohnte; und ich bin überzeugt, dass das auch in dir der Fall ist.“

Ruth 4:20 Und Amminadab zeugte Nahschon, und Nahschon zeugte Lachs,

Die Passage besagt, dass Amminadab der Vater von Nahshon war, der dann Salmon zeugte.

1. Die Bedeutung des Einflusses eines Vaters auf das Leben eines Kindes.

2. Das Erbe des Glaubens, das von Generation zu Generation weitergegeben wird.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der HERR, unser Gott, der HERR ist einer. Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die ich dir heute gebiete, sollen auf deinem Herzen sein. Du sollst sie deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst. Du sollst sie als Zeichen an deine Hand binden, und sie sollen wie Stirnbänder zwischen deinen Augen sein. Du sollst sie an die Türpfosten deines Hauses und an deine Tore schreiben.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

Ruth 4:21 Und Salmon zeugte Boas, und Boas zeugte Obed,

Salmons Sohn Boas war der Vater von Obed.

1. Wie wichtig es ist, unsere Väter und Mütter zu ehren.

2. Die Bedeutung der familiären Abstammung.

1. Exodus 20:12 „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der HERR, dein Gott, dir geben wird.“

2. Matthäus 1:1-17 „Das Buch der Genealogie von Jesus Christus, dem Sohn Davids, dem Sohn Abrahams.“

Ruth 4:22 Und Obed zeugte Isai, und Isai zeugte David.

Diese Passage erklärt, wie David von Obed abstammte, dem Sohn von Ruth und Boas.

1. Gottes Treue in der Geschichte von Ruth und Boas

2. Die Bedeutung des Erbes und der Segen zukünftiger Generationen

1. Ruth 1:16 - „Rut aber sprach: Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein Volk sein, und Dein Gott, mein Gott.

2. 2. Samuel 7:16 – „Und dein Haus und dein Königreich sollen für immer vor mir bestehen. Dein Thron wird für immer bestehen.“

1. Samuel 1 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 1:1-8 leitet die Geschichte von Hannas Sehnsucht nach einem Kind ein. In diesem Kapitel hat Elkana, ein Mann aus dem Stamm Ephraim, zwei Frauen, Hanna und Peninna. Peninnah hat Kinder, aber Hannah ist unfruchtbar und zutiefst verzweifelt, weil sie nicht schwanger werden kann. Jedes Jahr gehen sie zur Anbetung in die Stiftshütte in Silo, wo Peninna Hanna wegen ihrer Unfruchtbarkeit verspottet und provoziert.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 1:9-18, dort wird von Hannas Gebet in der Stiftshütte erzählt. Ein Jahr während ihres Besuchs in Shiloh geht Hannah in den Tempel und schüttet in innigem Gebet ihr Herz vor Gott aus. Sie weint bitterlich, während sie um einen Sohn bittet, und schwört, dass sie ihn als Nasiräer weihen wird, eine Person, die für den Dienst Gottes eingesetzt wird, wenn Gott ihrer Bitte nachkommt.

Absatz 3: 1 Samuel 1 endet mit Elis Segen für Hannas Gebet. In 1. Samuel 1:19-28 wird erwähnt, dass Hanna nach einem ernsthaften Gebet den Tempel mit neuer Hoffnung und Frieden im Herzen verlässt. Zu gegebener Zeit wird sie schwanger und bringt einen Sohn namens Samuel zur Welt. Der Name bedeutet „von Gott erhört“. Als Samuel entwöhnt wird, erfüllt Hannah ihr Gelübde, indem sie ihn zur Stiftshütte in Silo zurückbringt, um unter Elis Obhut zu dienen.

In Summe:

1 Samuel 1 präsentiert:

Hannah sehnt sich inmitten der Unfruchtbarkeit nach einem Kind;

Hannas inbrünstiges Gebet in der Stiftshütte;

Elis Segen für Hanna, die Geburt Samuels.

Betonung:

Hannah sehnt sich inmitten der Unfruchtbarkeit nach einem Kind;

Hannas inbrünstiges Gebet in der Stiftshütte;

Elis Segen für Hanna, die Geburt Samuels.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Geschichte von Hannah, ihrer tiefen Sehnsucht nach einem Kind trotz ihrer Unfruchtbarkeit, ihrem innigen Gebet in der Stiftshütte und Elis Segen für sie. In 1. Samuel 1 hat Elkana zwei Frauen, Hanna und Peninna. Während Peninnah Kinder bekommt, kann Hannah immer noch nicht schwanger werden, was ihr große Sorgen bereitet. Jedes Jahr gehen sie zum Gottesdienst in die Stiftshütte in Silo, wo Peninna Hanna wegen ihrer Unfruchtbarkeit verspottet und provoziert.

Weiter in 1. Samuel 1 betritt Hanna während eines Besuchs in Silo den Tempel und schüttet ihr Herz in einem Gebet voller tiefer Emotionen vor Gott aus. Sie weint bitterlich, während sie um einen Sohn bittet, und schwört, dass sie ihn, wenn Gott ihrer Bitte nachkommt, als Nasiräer weihen wird, eine Person, die für den Dienst Gottes eingesetzt wird.

1. Samuel 1 endet mit Elis Segen für Hannas Gebet. Nachdem Hannah ihr Herz mit Ernst und Aufrichtigkeit vor Gott ausgeschüttet hat, verlässt sie den Tempel mit neuer Hoffnung und innerem Frieden. Zur gegebenen Zeit wird sie schwanger und bringt einen Sohn namens Samuel zur Welt. Der Name bedeutet, dass Gott „erhört“ wurde. Als Samuel vom Stillen entwöhnt wird, erfüllt Hannah ihr Gelübde, indem sie ihn zur Stiftshütte in Silo zurückbringt, um unter Elis Obhut zu dienen – ein Akt der Treue, der einen wichtigen Wendepunkt in ihrem Leben markiert.

1. Samuel 1:1 Es war aber ein Mann aus Ramathaimzophim vom Gebirge Ephraim, und sein Name war Elkana, der Sohn Jerohams, des Sohnes Elihus, des Sohnes Tohus, des Sohnes Zuphs, ein Ephrathiter.

Elkana, ein Mann aus Ramathaimzophim in der Gegend von Ephraim, war der Sohn von Jeroham, Elihu, Tohu und Zuph, einem Ephrathiter.

1. Auf Gottes Versorgung vertrauen – 1. Thessalonicher 5:24

2. Gottes Treue in schwierigen Zeiten – Deuteronomium 7:9

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

1. Samuel 1:2 Und er hatte zwei Frauen; Die eine hieß Hanna und die andere Peninna. Und Peninna hatte Kinder, Hanna aber hatte keine Kinder.

Elkana hatte zwei Frauen, Hanna und Peninna, und Peninna hatte Kinder, während Hanna kinderlos blieb.

1. Gottes Treue in unerwarteten Umständen – 1. Samuel 1:2

2. Der Segen der Zufriedenheit – 1 Samuel 1:2

1. Jesaja 54:1 Singe, du Unfruchtbarer, der du nicht erträgst; Singt und schreit laut, ihr, die ihr keine Wehen hattet! Denn die Kinder des Verlassenen werden mehr sein als die Kinder des Verheirateten, spricht der Herr.

2. Römer 4:18-21 In der Hoffnung glaubte er wider alle Hoffnung, dass er der Vater vieler Nationen werden würde, wie ihm gesagt worden war: „So wird es mit euren Nachkommen sein.“ Er ließ im Glauben nicht nach, als er an seinen eigenen Körper dachte, der so gut wie tot war (da er etwa hundert Jahre alt war), oder als er an die Unfruchtbarkeit von Sarahs Mutterleib dachte. Kein Unglaube ließ ihn an der Verheißung Gottes zweifeln, aber er wuchs in seinem Glauben, als er Gott die Ehre gab, völlig überzeugt davon, dass Gott in der Lage war, das zu tun, was er versprochen hatte.

1. Samuel 1:3 Und dieser Mann zog jedes Jahr aus seiner Stadt hinauf, um anzubeten und dem HERRN der Heerscharen in Silo zu opfern. Und die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, die Priester des HERRN, waren dort.

Jedes Jahr ging ein Mann zum HERRN der Heerscharen nach Silo, um anzubeten und zu opfern. Auch Hophni und Pinehas, die Söhne Elis, waren dort als Priester des HERRN.

1. Die Bedeutung von Anbetung und Opfer

2. Die Macht des Priestertums

1. Psalm 96:8-9 – Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bringt eine Opfergabe und kommt in seine Vorhöfe!

2. Hebräer 5:1-4 – Denn jeder aus den Menschen erwählte Hohepriester ist dazu bestimmt, im Namen der Menschen vor Gott zu handeln und Gaben und Opfer für Sünden darzubringen. Er kann sanft mit Unwissenden und Eigensinnigen umgehen, da er selbst von Schwäche geplagt ist.

1. Samuel 1:4 Und als die Zeit kam, die Elkana darbrachte, gab er seiner Frau Peninna und allen ihren Söhnen und Töchtern Anteile:

Elkana gab Peninna und ihrer Familie Teile seiner Opfergabe.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Gottes Gnade unser Geben inspiriert

2. In Gerechtigkeit leben: Das Prinzip der Gerechtigkeit in der Bibel verstehen

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Deuteronomium 16:17 - Jeder soll geben, was er kann, nach dem Segen des HERRN, deines Gottes, den er dir gegeben hat.

1. Samuel 1:5 Aber Hanna gab er einen würdigen Anteil; denn er liebte Hanna; aber der HERR hatte ihren Schoß verschlossen.

Eli gab Hanna einen besonderen Teil der Opfergabe, weil er sie liebte, aber der Herr hatte ihren Schoß verschlossen und sie konnte keine Kinder bekommen.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen

2. Enttäuschung überwinden und Freude finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 30:5 – Das Weinen mag die Nacht über bleiben, aber die Freude kommt am Morgen.

1. Samuel 1:6 Und ihr Widersacher erzürnte sie, um sie zu beunruhigen, weil der HERR ihren Mutterleib verschlossen hatte.

Hanna wurde von ihrem Widersacher provoziert und beunruhigt, weil der Herr ihren Schoß verschlossen hatte.

1: Gott wird immer einen Plan haben, auch wenn dieser im Moment vielleicht nicht offensichtlich erscheint.

2: Gott bringt kein Leid, aber er kann unser Leid für seinen ultimativen Zweck nutzen.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

1. Samuel 1:7 Und wie er es Jahr für Jahr tat, als sie zum Haus des HERRN hinaufging, so reizte sie sie; Deshalb weinte sie und aß nicht.

Jedes Jahr, wenn Hanna den Tempel besuchte, wurde sie von ihrer Rivalin provoziert, was dazu führte, dass sie weinte und nicht aß.

1. Eifersucht und Neid überwinden, um Frieden zu finden.

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen.

1. Jakobus 4:7 „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

2. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten. Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

1. Samuel 1:8 Da sprach Elkana, ihr Mann, zu ihr: Hanna, warum weinst du? und warum isst du nicht? und warum ist dein Herz betrübt? Bin ich nicht besser für dich als zehn Söhne?

Elkana sprach mit seiner Frau Hannah und fragte sie, warum sie nicht aß und warum sie so traurig sei. Er erinnerte sie daran, dass er sie so sehr liebte, als ob sie zehn Söhne hätte.

1. Gott liebt uns und kümmert sich um uns, auch wenn das Leben hart ist.

2. Die Liebe eines Ehepartners kann in schwierigen Zeiten eine Quelle des Trostes sein.

1. Johannes 3:16 – Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet! Auch hier gilt: Wenn zwei zusammen liegen, halten sie sich warm, aber wie kann man sich alleine warm halten? Und obwohl ein Mann gegen einen Alleinstehenden siegen könnte, werden ihm zwei widerstehen, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen.

1. Samuel 1:9 Und Hanna machte sich auf, nachdem sie in Silo gegessen und getrunken hatten. Und Eli, der Priester, setzte sich auf einen Stuhl neben einem Pfosten im Tempel des HERRN.

Nachdem er in Silo gegessen und getrunken hatte, setzte sich der Priester Eli an den Pfosten des Tempels des HERRN.

1. Wie man ein gläubiges Leben im Tempel des HERRN führt

2. Gottes Gegenwart im Tempel: Ein Aufruf zur Anbetung und Ehrfurcht

1. 1. Chronik 9:22-24 – Denn die Kinder Israels und Judas blieben in den Städten Judas, jeder auf seinem Besitz. Und einige der Leviten, ihre Aufseher, waren in Jerusalem. Und Schimei, der Sohn Eliesers, von den Söhnen Kehaths, war Herrscher über das Vorratshaus. Und Jehiel, der Sohn Zakarias, von den Söhnen Schebuels, war Herrscher über das Vorratshaus.

2. Hebräer 9:1-4 – Schon der erste Bund enthielt Vorschriften für den Gottesdienst und einen irdischen Ort der Heiligkeit. Denn es wurde ein Zelt bereitet, der erste Teil, in dem sich der Leuchter und der Tisch und das Brot der Gegenwart befanden. Es wird der Heilige Ort genannt. Hinter dem zweiten Vorhang befand sich ein zweiter Teil, der das Allerheiligste genannt wurde, mit dem goldenen Räucheraltar und der Bundeslade, die von allen Seiten mit Gold bedeckt war. Darin befand sich eine goldene Urne mit dem Manna und der Stab Aarons, der keimte. und die Tafeln des Bundes.

1. Samuel 1:10 Und sie ward bittern Herzens und betete zum HERRN und weinte sehr.

Hanna war in großer Not und betete voller Angst zum Herrn und weinte heftig.

1. Gott ist bei uns in unseren Kämpfen und Sorgen.

2. Gott hört die Schreie derer, denen das Herz gebrochen ist.

1. Psalm 34:17-18 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 61:1-2 „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, den Armen frohe Botschaft zu bringen; er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden, und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten; um das Gnadenjahr des Herrn und den Tag der Rache unseres Gottes auszurufen; um alle Trauernden zu trösten.

1. Samuel 1:11 Und sie gelobte ein Gelübde und sprach: HERR Zebaoth, wenn du das Elend deiner Magd ansiehst und an mich gedenkst und deiner Magd nicht vergisst, sondern deiner Magd einen Knaben gibst Dann werde ich ihn dem HERRN geben sein ganzes Leben lang, und es soll ihm kein Schermesser auf den Kopf kommen.

Passage Hannah legte dem Herrn ein Gelübde ab, ihren Sohn dem Herrn zu geben, wenn er ihr Gebet um ein Kind erhörte.

1. Gottes Treue bei der Erhörung von Gebeten

2. Widmen Sie Ihre Kinder dem Herrn

1. Lukas 1:38 - Und Maria sprach: Siehe, die Magd des Herrn! Mir geschehe nach deinem Wort.

2. 1. Samuel 1:27 – Für dieses Kind betete ich; und der HERR gab mir meine Bitte, die ich von ihm erbeten hatte.

1. Samuel 1:12 Und es geschah, als sie weiterhin vor dem HERRN betete, da zeichnete Eli ihren Mund.

Hannah betete vor dem Herrn und Eli bemerkte, wie sich ihr Mund im Gebet bewegte.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Hannahs Glaube ihre Hingabe an Gott offenbarte

2. Auf den Herrn hören: Elis Unterscheidung von Hannahs Gebet

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

1. Samuel 1:13 Hanna aber redete in ihrem Herzen; nur ihre Lippen bewegten sich, aber ihre Stimme wurde nicht gehört; deshalb dachte Eli, sie sei betrunken gewesen.

Hannah betete im Stillen inbrünstig zu Gott um einen Sohn und Eli hielt sie für betrunken.

1. Die Kraft des stillen Betens

2. Die Notwendigkeit von Geduld und Glauben an Gott

1. Jakobus 5:17-18 – „Elia war ein Mann mit einer Natur wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen würde, und es regnete nicht auf dem Land drei Jahre und sechs Monate lang. Und er betete erneut: und die Himmel gaben Regen, und die Erde brachte ihre Früchte hervor.

2. Markus 11:24 – Darum sage ich euch: Was auch immer ihr im Gebet erbittet, glaubt daran, dass ihr es empfangen habt, und es wird euch gehören.

1. Samuel 1:14 Und Eli sprach zu ihr: Wie lange willst du noch betrunken sein? lege deinen Wein von dir weg.

Eli fragte Hannah, wie lange sie betrunken bleiben würde und sagte ihr, sie solle ihren Wein wegstellen.

1. Wir sollten uns bemühen, nur in Maßen zu trinken und uns der Gefahren der Trunkenheit bewusst zu sein.

2. Wir sollten immer auf unsere Sprache und unsere Worte achten und auf die Wirkung, die sie auf andere haben.

1. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen, die es hören, Gnade schenken.“

2. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk ein Schläger, und wer sich dadurch in die Irre führen lässt, ist nicht weise.“

1. Samuel 1:15 Und Hanna antwortete und sprach: Nein, mein Herr, ich bin eine Frau von traurigem Geist. Ich habe weder Wein noch starkes Getränk getrunken, sondern habe meine Seele vor dem HERRN ausgeschüttet.

Hanna antwortete dem Priester Eli und erzählte ihm, dass sie weder Wein noch starkes Getränk getrunken, sondern ihre Seele vor dem HERRN ausgeschüttet hatte.

1. Gott gibt uns die Möglichkeit, ihm unsere Sorgen auszuschütten, da er unseren Schmerz versteht.

2. Gott möchte, dass wir uns in Zeiten der Trauer und Not auf ihn verlassen.

1. Psalm 34:18 Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind.

2. Römer 8:26-27 Ebenso hilft auch der Geist unseren Gebrechen; denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten; sondern der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn er tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.

1. Samuel 1:16 Achte deine Magd nicht als eine Tochter Belials; denn aus der Fülle meiner Klage und meiner Trauer habe ich bisher geredet.

Hannah drückt ihre Trauer gegenüber dem Herrn aus und bittet ihn, sie nicht als Tochter Belials zu betrachten.

1. Gott versteht unser Leiden, egal wie tief der Schmerz ist.

2. Hannahs Glaube an Gott selbst in ihrer dunkelsten Stunde.

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 53:3 – Er wurde von der Menschheit verachtet und abgelehnt, ein Mann des Leidens und vertraut mit Schmerzen.

1. Samuel 1:17 Da antwortete Eli und sprach: Gehe hin in Frieden! Der Gott Israels erhöre dir deine Bitte, die du von ihm erbeten hast.

Eli segnet Hannah mit Gottes Frieden und ermutigt sie, weiterhin zu Gott zu beten, damit ihrer Bitte stattgegeben wird.

1. Die Kraft des gläubigen Betens: Vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihre Gebete beantwortet

2. Der Segen, einen Mentor zu haben: Wie Eli Hannah ermutigte und segnete

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 5:16 – Bekennt nun einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft.

1. Samuel 1:18 Und sie sprach: Lass deine Magd Gnade finden vor dir. Da ging die Frau hin und aß, und ihr Gesicht war nicht mehr traurig.

Hanna betete zum Herrn um Gnade, und danach war ihr trauriger Gesichtsausdruck verschwunden.

1. Gottes Gnade kann uns Freude und Frieden bringen.

2. Der Glaube an Gott kann uns helfen, Prüfungen und Traurigkeit zu überwinden.

1. Jesaja 40:29: „Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.“

2. Psalm 34:18: „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

1. Samuel 1:19 Und sie machten sich früh am Morgen auf und beteten vor dem HERRN an und kehrten um und kamen in ihr Haus gen Rama. Und Elkana erkannte seine Frau Hanna; und der HERR gedachte ihrer.

Elkana und Hanna standen früh am Morgen auf, um den Herrn anzubeten, und kehrten nach ihren Gebeten nach Hause nach Rama zurück. Der Herr erinnerte sich an Hanna, und Elkana kannte sie als seine Frau.

1. Gedenken an den Herrn: Eine Lektion von Hannah und Elkana

2. Die Kraft der Anbetung: Die Erinnerung an den Herrn erleben

1. Psalm 103:17-18: Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei ihren Kindeskindern bei denen, die seinen Bund halten und daran denken, seinen Geboten zu gehorchen.

2. Jesaja 49:15: Kann eine Mutter das Kind an ihrer Brust vergessen und kein Mitleid mit dem Kind haben, das sie geboren hat? Auch wenn sie es vergisst, ich werde dich nicht vergessen!

1. Samuel 1:20 Und es geschah, als die Zeit kam, nachdem Hanna schwanger geworden war, da gebar sie einen Sohn und gab ihm den Namen Samuel und sprach: Weil ich ihn vom HERRN gefragt habe.

Hanna betete zu Gott um einen Sohn und als die Zeit gekommen war, gebar sie Samuel und gab ihm einen Namen, weil Gott ihr Gebet erhört hatte.

1. Gott wird die Gebete derer erhören, die ihm vertrauen.

2. Die Kraft des Gebets ist real und Gott wird zu seiner Zeit antworten.

1. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Lukas 11:9-10 – Und ich sage euch: Bittet, und es wird euch gegeben werden; Suche und du wirst finden; Klopfe an, dann wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

1. Samuel 1:21 Und der Mann Elkana und sein ganzes Haus gingen hinauf, um dem HERRN das jährliche Schlachtopfer und sein Gelübde zu opfern.

Elkana und seine Familie gingen zum Tempel, um dem HERRN ihr jährliches Opfer darzubringen.

1. Opfer: Ein Leben voller Anbetung

2. Gelübde: Unsere Versprechen gegenüber Gott halten

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Psalm 116:14 – Ich werde euch das Dankopfer darbringen und den Namen des HERRN anrufen.

1. Samuel 1:22 Hanna aber ging nicht hinauf; Denn sie sprach zu ihrem Mann: Ich werde nicht hinaufgehen, bis das Kind entwöhnt ist, und dann werde ich es bringen, damit es vor dem HERRN erscheint und dort für immer bleibt.

Hanna versprach ihrem Mann, dass sie ihren Sohn nach der Entwöhnung zum Herrn bringen würde.

1. Die Stärke von Hannahs Glauben

2. Die Verantwortung der Eltern, den Glauben zu fördern

1. Genesis 22:2-3 „Da sprach er: Nimm deinen Sohn, deinen einzigen Sohn Isaak, den du liebst, und geh in das Land Morija und opfere ihn dort als Brandopfer auf einem seiner Berge.“ Ich werde es dir sagen.

2. Psalm 71:17-18 O Gott, du hast mich gelehrt von meiner Jugend an; Und bis heute verkünde ich Deine wundersamen Werke. Auch wenn ich alt und grauhaarig bin, verlass mich nicht, o Gott, bis ich dieser Generation deine Stärke und allen, die noch kommen, deine Macht verkünde.

1. Samuel 1:23 Und Elkana, ihr Mann, sprach zu ihr: Tue, was dir gut erscheint; Warte, bis du ihn entwöhnt hast; nur der HERR bestätigt sein Wort. Da blieb die Frau und säugte ihren Sohn, bis sie ihn entwöhnte.

Elkana ermutigte seine Frau, das zu tun, was ihrer Meinung nach das Beste für sie und ihren Sohn war, und sie blieb bei ihm, bis sie ihn entwöhnt hatte.

1. Gottes Wort steht fest – Gottes Versprechen sind wahr und er wird dafür sorgen, dass das, was er gesagt hat, erfüllt wird.

2. Bleiben Sie beim Guten – Während wir auf Gottes Versprechen vertrauen, sollten wir auch gute Entscheidungen treffen und ihnen treu bleiben.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 1:24 Und als sie ihn entwöhnt hatte, nahm sie ihn mit sich auf, dazu drei Ochsen und ein Epha Mehl und eine Flasche Wein, und brachte ihn mit dem Kind in das Haus des HERRN nach Silo war jung.

Hanna brachte ihren Sohn Samuel zum Haus des Herrn in Silo und bot drei Ochsen, ein Maß Mehl und eine Flasche Wein an.

1. Die Stärke der Mutterliebe: Hannahs Engagement für die Erziehung Samuels

2. Die Kraft des Gebens: Hannahs Opfergabe an das Haus des Herrn

1. Lukas 2:22-24 - Und als die Tage ihrer Reinigung nach dem Gesetz des Mose erfüllt waren, brachten sie ihn nach Jerusalem, um ihn dem Herrn vorzustellen; Wie im Gesetz des Herrn geschrieben steht: „Jeder Mann, der den Mutterleib öffnet, soll dem Herrn heilig genannt werden.“ Und ein Opfer darzubringen, wie es im Gesetz des Herrn gesagt ist: Ein Paar Turteltauben oder zwei junge Tauben.

2. 1. Chronik 28:9 - Und du, Salomo, mein Sohn, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit vollkommenem Herzen und mit willigem Sinn; denn der HERR erforscht alle Herzen und versteht alle Gedanken der Gedanken: Wenn du ihn suchst, wird er von dir gefunden; aber wenn du ihn verlässt, wird er dich für immer verstoßen.

1. Samuel 1:25 Und sie schlachteten einen Farren und brachten das Kind zu Eli.

Hanna brachte ihren Sohn Samuel zum Priester Eli, nachdem sie dem Herrn ein Opfer dargebracht hatte.

1. Die Bedeutung des Opferns für den Herrn

2. Gott und seinem Plan für unser Leben vertrauen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Hebräer 13,15 – „Lasst uns nun durch Jesus Gott beständig ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.“

1. Samuel 1:26 Und sie sprach: O mein Herr, so wahr deine Seele lebt, mein Herr, ich bin die Frau, die hier bei dir stand und zum HERRN betete.

Eine Frau bringt ihren Glauben an den Herrn zum Ausdruck, während sie zu ihm betet.

1. „Die Kraft des treuen Gebets.“

2. „Auf den Herrn vertrauen.“

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.“

1. Samuel 1:27 Für dieses Kind betete ich; Und der HERR gab mir meine Bitte, die ich von ihm erbeten hatte:

Hanna betete zum Herrn und er erhörte ihr Gebet, indem er ihr ein Kind schenkte.

1. Gott erhört Gebete und ist seinen Versprechen immer treu.

2. Unser Glaube kann Berge versetzen und in Zeiten der Not Trost spenden.

1. Matthäus 17:20 - Er antwortete: „Weil du so wenig Glauben hast. Wahrlich, ich sage dir: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: ‚Gehe von hier nach dort‘ und es wird sich bewegen. Nichts wird für dich unmöglich sein.“

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

1. Samuel 1:28 Darum habe ich ihn auch dem HERRN geliehen; Solange er lebt, soll er dem HERRN geliehen werden. Und er betete dort den HERRN an.

Diese Passage aus 1. Samuel 1:28 beschreibt Hannas Bereitschaft, ihren Sohn Samuel dem HERRN zu leihen, solange er lebte.

1. Unsere Berufung zur Hingabe: Unser Leben zur Ehre Gottes leben

2. Die Kraft der Hingabe: Wie unsere Opfer uns Gott näher bringen

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Matthäus 10:37-39 – Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; Wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden.

1 Samuel 4 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 4:1-11 leitet den Kampf zwischen Israel und den Philistern ein. In diesem Kapitel ziehen die Israeliten in den Kampf gegen die Philister. Sie bringen die Bundeslade mit und glauben, dass ihre Anwesenheit ihnen den Sieg sichern wird. Die Philister erweisen sich jedoch als gewaltige Gegner und besiegen Israel im Kampf, wobei etwa viertausend Soldaten getötet werden. Die israelitischen Führer sind über ihren Verlust am Boden zerstört.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 4:12-18, dort wird von der Eroberung der Bundeslade Gottes durch die Philister berichtet. Nach ihrer Niederlage schmieden die Israeliten einen Plan und beschließen, die Bundeslade Gottes aus Silo in die Schlacht zu bringen, in der Hoffnung, dass dies für sie eine Wende bringt. Anstatt jedoch den Sieg zu erringen, erleiden sie einen noch größeren Verlust: Die Philister besiegen sie nicht nur erneut, sondern erbeuten auch die Bundeslade und nehmen sie mit.

Absatz 3: 1 Samuel 4 endet mit der Nachricht, die Eli über den Tod seiner Söhne und seine Reaktion darauf erreicht. In 1. Samuel 4:19-22 wird erwähnt, dass Eli, als er von ihrer verheerenden Niederlage und dem Tod seiner Söhne im Kampf erfuhr, rücklings von seinem Sitz in Silo zurückfiel und aufgrund seines hohen Alters starb. Als Elis Schwiegertochter außerdem vom Tod ihres Mannes und vom Tod ihres Schwiegervaters erfährt und gleichzeitig den Besitz der Bundeslade Gottes verliert, setzt bei ihr vorzeitig die Wehen ein und sie bringt einen Sohn namens Ichabod zur Welt, ein Name, der „die Herrlichkeit“ bedeutet ist gegangen“, weil sie glaubt, dass Gottes Herrlichkeit Israel verlassen hat.

In Summe:

1 Samuel 4 präsentiert:

Kampf zwischen Israel und Philistern; Niederlage Israels;

Eroberung der Bundeslade durch die Philister;

Nachrichten erreichen Eli über seinen Tod und die Geburt von Ichabod.

Betonung:

Kampf zwischen Israel und Philistern; Niederlage Israels;

Eroberung der Bundeslade durch die Philister;

Nachrichten erreichen Eli über seinen Tod und die Geburt von Ichabod.

Das Kapitel konzentriert sich auf den Kampf zwischen Israel und den Philistern, die Eroberung der Bundeslade Gottes und die Nachricht, die Eli über den Tod seiner Söhne und seinen eigenen Tod sowie die Geburt von Ichabod erreicht. In 1. Samuel 4 zieht Israel in den Kampf gegen seine Feinde und bringt die Bundeslade mit in der Hoffnung, dass ihre Anwesenheit ihnen den Sieg sichern wird. Sie erleiden jedoch eine verheerende Niederlage durch ihre Gegner, die Philister, die Tausende israelischer Soldaten töten.

Weiter in 1. Samuel 4 schmiedet Israel nach seiner anfänglichen Niederlage einen Plan, um seine Geheimwaffe, die Bundeslade, hervorzubringen, um die Dinge zu wenden. Diese Strategie geht jedoch nach hinten los, da ihnen nicht nur eine weitere Niederlage droht, sondern auch der Besitz der heiligen Bundeslade selbst verloren geht und diese in die Hände des Feindes fällt.

1. Samuel 4 endet mit der Nachricht, die Eli über den Tod seiner Söhne im Kampf und darüber, wie sie den Besitz der Bundeslade verloren hatten, erreicht. Als Eli neben seinem fortgeschrittenen Alter diese tragische Nachricht hörte, fiel er rückwärts von seinem Sitz in Shiloh und starb. Als Elis Schwiegertochter außerdem vom Tod ihres Mannes und vom Tod ihres Schwiegervaters erfährt und gleichzeitig den Besitz der Gegenwart Gottes verliert, die durch die gefangene Bundeslade symbolisiert wird, bekommt sie vorzeitige Wehen und bringt einen Sohn namens Ichabod zur Welt, ein Name, der Bedeutung hat dass „die Herrlichkeit aufgrund dieser Katastrophen von Israel gewichen ist“.

1 Samuel 2 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 2:1-10 präsentiert Hannahs Dankgebet. In diesem Kapitel freut sich Hannah und lobt Gott dafür, dass er ihr Gebet erhört und ihr einen Sohn, Samuel, geschenkt hat. Sie preist Gottes Macht, Heiligkeit und Souveränität über alle Dinge. Hannah erkennt an, dass Gott die Stolzen zu Fall bringt und die Demütigen erhöht. Sie stellt ihren eigenen Wandel von der Unfruchtbarkeit zur Mutterschaft dem Schicksal derer gegenüber, die sich den Wegen Gottes widersetzen.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 2:11-26, dort wird von der Korruption der Söhne Elis Hophni und Pinehas und ihrer Missachtung ihrer Priesterpflichten berichtet. Obwohl sie selbst Priester sind, begehen sie böses Verhalten, indem sie ihre Stellung ausnutzen, um ihre eigenen Wünsche zu befriedigen. Ihre Taten provozieren den Zorn des Herrn, und ein Mann Gottes kommt zu Eli mit einer Gerichtsbotschaft gegen seine Familie.

Absatz 3: 1 Samuel 2 endet mit einer Prophezeiung gegen Elis Haus und den Aufstieg Samuels als treuer Diener. In 1. Samuel 2:27-36 wird erwähnt, dass Gott durch den Mann Gottes spricht und schwerwiegende Folgen für Elis Haushalt aufgrund ihres Ungehorsams und ihrer Schande ihm gegenüber vorhersagt. Doch inmitten dieses Gerichts gibt es Hoffnung, denn Gott verspricht, einen treuen Priester zu erwecken, der sich nach seinem Herzen an Samuel orientiert.

In Summe:

1 Samuel 2 präsentiert:

Hannahs Dankgebet, das die Macht Gottes preist;

Korruption der Söhne Elis, Missachtung der Priesterpflichten;

Prophezeiung gegen Elis Hausaufstand als treuer Diener (Samuel).

Betonung:

Hannahs Dankgebet, das die Macht Gottes preist;

Korruption der Söhne Elis, Missachtung der Priesterpflichten;

Prophezeiung gegen Elis Hausaufstand des treuen Dieners (Samuel).

Das Kapitel konzentriert sich auf Hannahs Dankgebet, die Verderbtheit von Elis Söhnen und eine Prophezeiung gegen Elis Haus mit der Verheißung eines treuen Dieners, der aufstehen wird. In 1. Samuel 2 bringt Hanna ihre Freude und Dankbarkeit gegenüber Gott zum Ausdruck, dass er ihr Gebet erhört und ihr einen Sohn geschenkt hat. Sie lobt Gott für seine Macht, Heiligkeit und Souveränität über alle Dinge. Hannah stellt ihren eigenen Wandel von der Unfruchtbarkeit zur Mutterschaft dem Schicksal derer gegenüber, die sich Gott widersetzen.

Weiter in 1. Samuel 2 verlagert sich der Fokus auf das korrupte Verhalten von Elis Söhnen Hophni und Pinehas. Obwohl sie selbst Priester sind, begehen sie böse Taten, indem sie ihre Priesterstellung zum persönlichen Vorteil ausnutzen. Ihre Missachtung ihrer heiligen Pflichten erregt Gottes Zorn.

1. Samuel 2 endet mit einer Prophezeiung gegen Elis Familie wegen ihres Ungehorsams und ihrer Schande gegenüber Gott. Ein Mann Gottes überbringt Eli diese Botschaft und sagt ihm schwerwiegende Folgen für seine Familie voraus. Doch inmitten dieses Gerichts gibt es Hoffnung, denn Gott verspricht, einen treuen Priester zu erwecken, der sich nach Seinem Herzen an Samuel orientiert, der in zukünftigen Ereignissen eine wichtige Rolle spielen wird.

1. Samuel 2:1 Und Hanna betete und sprach: Mein Herz jubelt im HERRN, mein Horn ist erhöht im HERRN; mein Mund ist aufgeweitet über meine Feinde; denn ich freue mich über dein Heil.

Hanna lobt den Herrn für seine Erlösung und freut sich darüber.

1. Freude im Herrn: Wie man Freude an Gottes Erlösung findet

2. Auf den Herrn vertrauen: Gottes Macht und Vorsehung erkennen

1. Psalm 34:2 – Meine Seele wird sich rühmen im Herrn; Die Demütigen werden davon hören und sich freuen.

2. Jesaja 12:2 – Siehe, Gott ist mein Heil; Ich werde vertrauen und keine Angst haben; Denn der Herr, Gott, ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.

1. Samuel 2:2 Es gibt niemanden, der heilig ist wie der HERR, denn es gibt keinen außer dir, und es gibt keinen Fels wie unseren Gott.

Der HERR ist der Einzige, der heilig ist, und es gibt niemanden wie ihn.

1. Die Heiligkeit des HERRN: Eine Feier seiner Einzigartigkeit

2. Den Felsen der Erlösung erblicken: Unsere Zuflucht bei Gott

1. Psalm 71:3 – Sei mein starker Fels, ein Haus der Verteidigung, das mich rettet.

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde.

1. Samuel 2:3 Redet nicht mehr so stolz; Überheblichkeit soll nicht aus deinem Mund kommen; denn der HERR ist ein Gott der Erkenntnis, und durch ihn werden Taten abgewogen.

Dieser Vers aus 1 Samuel warnt vor Stolz und erinnert uns daran, dass Gott allwissend ist, was bedeutet, dass er unsere Handlungen kennt und beurteilt.

1. „Die Gefahr des Stolzes: Eine Lehre aus 1. Samuel 2:3“

2. „Gott, unser Richter: 1. Samuel 2:3 verstehen“

1. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

1. Samuel 2:4 Die Bögen der Helden sind zerbrochen, und die Strauchelnden sind mit Stärke umgürtet.

Die Starken und Mächtigen werden geschwächt und die Schwachen werden jetzt gestärkt.

1. Gottes Stärke vervollkommnet sich in der Schwäche

2. Die Kraft des Glaubens bei der Überwindung von Schwierigkeiten

1. 2. Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Samuel 2:5 Die Sättigen haben sich für Brot verdingt; Und die Hungrigen hörten auf, so dass die Unfruchtbaren sieben geboren haben; Und wer viele Kinder hat, wird schwach.

Diejenigen, die genug hatten, sind verzweifelt auf der Suche nach Nahrung, während diejenigen, die hungrig waren, jetzt zufrieden sind. Die zuvor unfruchtbare Frau hat sieben Kinder zur Welt gebracht, während die Frau, die bereits viele Kinder hatte, schwach geworden ist.

1. Gott sorgt reichlich für diejenigen, die auf ihn vertrauen

2. Gott kümmert sich um die Bedürfnisse aller, sowohl der Reichen als auch der Armen

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen darüber, was du essen oder trinken wirst, denn Gott wird für deine Bedürfnisse sorgen.

2. Sprüche 11:24-25 – Einer gibt großzügig und gewinnt doch noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; Wer andere erquickt, wird erfrischt werden.

1. Samuel 2:6 Der HERR tötet und macht lebendig; er stürzt ins Grab und bringt wieder hinauf.

Der Herr hat Macht über Leben und Tod.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben und unser Schicksal.

2. Wir müssen in allen Dingen auf den Herrn vertrauen.

1. Psalm 139:16 – Deine Augen sahen meine ungeformte Substanz; In deinem Buch sind die Tage geschrieben, die für mich bestimmt waren, als es noch keinen von ihnen gab.

2. Jesaja 46:10 – Er verkündet das Ende von Anfang an und von alters her, was noch nicht geschehen ist, und spricht: „Mein Rat soll bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

1. Samuel 2:7 Der HERR macht arm und reich; er erniedrigt und erhöht.

Der Herr hat die Macht, die Stolzen zu Fall zu bringen und die Armen aufzurichten.

1: Gottes Liebe gilt allen: Egal wer du bist

2: Pride Goeth Before a Fall

1: Jakobus 4:6 – Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.

2: Jesaja 2:11 - Die hochmütigen Blicke der Menschen werden erniedrigt werden, und der hohe Stolz der Menschen wird erniedrigt werden, und der Herr allein wird an jenem Tag erhöht werden.

1. Samuel 2:8 Er erweckt die Armen aus dem Staub und erhebt den Bettler aus dem Misthaufen, um sie zu Fürsten zu machen und ihnen den Thron der Herrlichkeit zu geben; denn die Säulen der Erde sind des HERRN, und er hat die Welt auf sie gesetzt.

Gott erhebt die Armen und Bedürftigen aus ihrer schwierigen Situation und stellt sie unter die Mächtigen, sodass sie Ruhm erben und an seiner Macht teilhaben können.

1. Gottes unfehlbare Liebe und Barmherzigkeit für die Geringsten von ihnen

2. Die Macht des Herrn und sein unveränderlicher Wille

1. Jakobus 2:5-7 – „Hört, meine geliebten Brüder, hat Gott nicht die Armen der Welt zu Reichen im Glauben und Erben des Reiches erwählt, das er denen verheißen hat, die ihn lieben? Ihr aber.“ Sie haben den armen Mann entehrt. Sind es nicht die Reichen, die dich unterdrücken und dich vor Gericht zerren? Sind es nicht diejenigen, die den ehrenvollen Namen lästern, mit dem du genannt wurdest?“

2. Sprüche 29:23 – „Der Stolz eines Menschen wird ihn erniedrigen, aber wer demütig im Geiste ist, wird Ehre erlangen.“

1. Samuel 2:9 Er wird die Füße seiner Heiligen behüten, und die Gottlosen werden schweigen in der Finsternis; denn durch Stärke wird niemand siegen.

Er wird die Gerechten beschützen und stärken, während die Bösen in der Dunkelheit bleiben. Niemand kann durch reine Stärke erfolgreich sein.

1. Gottes Schutz und Kraft stehen denen zur Verfügung, die danach suchen.

2. Die Macht Gottes übertrifft alle anderen Kräfte.

1. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 40:29: „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft.“

1. Samuel 2:10 Die Widersacher des HERRN werden zerschmettert; Vom Himmel wird er über sie donnern; der HERR wird die Enden der Erde richten; und er wird seinem König Kraft geben und das Horn seines Gesalbten erhöhen.

Gott wird seine Gegner richten und seinen auserwählten König stärken und erhöhen.

1. Die Macht Gottes: Er richtet, stärkt und erhöht

2. Sich auf Gott verlassen: Stärke und Sieg in schwierigen Zeiten

1. Psalm 18:14 - Er sandte seine Pfeile aus und zerstreute den Feind, große Blitze und schlug ihn in die Flucht.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 2:11 Und Elkana ging nach Rama in sein Haus. Und das Kind diente dem HERRN vor dem Priester Eli.

Elkana und sein Sohn gingen nach Rama, und sein Sohn diente dem HERRN vor dem Priester Eli.

1. Die Kraft des treuen Gehorsams

2. Dem Herrn mit einem Herzen der Demut dienen

1. 1. Petrus 5:5-7 – „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Gnaden.“ Demütigt euch. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht. Wirft eure ganze Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um euch.“

2. Matthäus 28:19-20 – „Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehrt sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe.“ : und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

1. Samuel 2:12 Und die Söhne Elis waren Söhne Belials; sie kannten den HERRN nicht.

Die Söhne Elis waren böse und hatten keine Kenntnis vom Herrn.

1. Sünde zerstört: Eine Studie in 1. Samuel 2:12

2. Den Herrn kennen: Eine Einführung in 1. Samuel 2:12

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 9:17 – Die Gottlosen werden in die Hölle verwandelt und alle Nationen, die Gott vergessen.

1. Samuel 2:13 Und die Priester pflegten mit dem Volk, dass, wenn jemand ein Opfer darbrachte, der Diener des Priesters kam, während das Fleisch brodelte, mit einer dreizinkigen Fleischspieß in seiner Hand;

Der Diener des Priesters benutzte einen dreizackigen Haken, wenn jemand ein Opfer darbrachte.

1. Wie Gott gewöhnliche Werkzeuge für außergewöhnliche Zwecke nutzt

2. Die Macht des Opfers in unserem Leben

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Markus 12:28-34 – Einer der Gesetzeslehrer kam und hörte ihnen zu, wie sie debattierten. Als er merkte, dass Jesus ihnen eine gute Antwort gegeben hatte, fragte er ihn: Welches ist von allen Geboten das wichtigste? Das Wichtigste, antwortete Jesus, ist dieses: Höre, o Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele, mit deinem ganzen Verstand und mit deiner ganzen Kraft. Das zweite ist: Liebe deinen Nächsten wie dich selbst. Es gibt kein größeres Gebot als diese.

1. Samuel 2:14 Und er schlug es in die Pfanne oder den Kessel oder Kessel oder Topf; Alles, was der Fleischhaken erzogen hatte, nahm der Priester für sich. So taten sie es in Silo mit allen Israeliten, die dorthin kamen.

Der Priester nahm alles, was der Fleischhaken brachte, für sich.

1: Gott ist großzügig und gibt uns mehr, als wir brauchen.

2: Gott belohnt uns für unsere Treue.

1: Matthäus 6:33 Sucht zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Deuteronomium 28:1-14 Wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, fleißig hörst und darauf achtest, alle seine Gebote zu befolgen, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen .

1. Samuel 2:15 Und bevor sie das Fett verbrannten, kam der Diener des Priesters und sprach zu dem Mann, der opferte: Gib Fleisch zum Braten für den Priester; denn er wird kein durchnässtes Fleisch von dir haben, sondern rohes.

Der Diener des Priesters bat den Opfernden, dem Priester rohes statt durchnässtes Fleisch zum Braten zu geben.

1. Opfer: Mit bereitwilligem Herzen Gott geben.

2. Der Priester: Als Fürsprecher zwischen Mensch und Gott dienen.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

1. Samuel 2:16 Und wenn jemand zu ihm sagte: Lasst es nicht versäumen, das Fett bald zu verbrennen, und dann nimm, so viel deine Seele begehrt; dann würde er ihm antworten: Nein; aber du sollst es mir jetzt geben, und wenn nicht, werde ich es mit Gewalt nehmen.

Die Passage erzählt von einem Mann, der die Bezahlung seiner Dienste verlangte, bevor er sie erbrachte, und drohte, diese mit Gewalt anzunehmen, wenn er nicht bezahlt würde.

1. Gott ist der Versorger aller Dinge, und wir müssen ihm für unsere Bedürfnisse vertrauen.

2. Wir sollten keine Gewalt oder Zwang anwenden, um unsere Ziele zu erreichen, sondern vielmehr darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.“

1. Samuel 2:17 Da war die Sünde der jungen Männer sehr groß vor dem HERRN; denn die Menschen verabscheuten das Opfer des HERRN.

Elis Söhne sündigten schwer gegen den Herrn, indem sie ihre Pflichten als Priester nicht ordnungsgemäß erfüllten.

1. Die Kraft der Gerechtigkeit: Wie man ein Leben in Heiligkeit führt

2. Die Last der Sünde: Wie man die Macht der Versuchung überwindet

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Matthäus 6:13 – Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns vom Bösen.

1. Samuel 2:18 Samuel aber diente als Kind vor dem HERRN und war mit einem leinenen Ephod umgürtet.

Samuel diente dem Herrn schon in jungen Jahren und trug ein Ephod aus Leinen.

1. Die Macht junger Führungskräfte: Eine Untersuchung von 1 Samuel 2:18

2. Die Macht, sich dem Anlass entsprechend zu kleiden: 1. Samuel 2:18 untersuchen

1. 1. Timotheus 4:12 – Niemand verachte dich wegen deiner Jugend, sondern gib den Gläubigen ein Vorbild in der Rede, im Verhalten, in der Liebe, im Glauben, in der Reinheit.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

1. Samuel 2:19 Und seine Mutter machte ihm ein Kleidchen und brachte es ihm Jahr für Jahr, wenn sie mit ihrem Mann heraufkam, um das jährliche Opfer darzubringen.

Jedes Jahr fertigte Hanna ihrem Sohn Samuel einen Mantel an und brachte ihn mit, wenn sie zum Opfern gingen.

1. Das Opfer der Liebe: Die Geschichte von Hannah und Samuel

2. Die Kraft der elterlichen Liebe: Eine Reflexion über Hannah und Samuel

1. Genesis 22:13-18 – Abrahams Opferung Isaaks

2. Epheser 5:2 – „Wandelt in Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat.“

1. Samuel 2:20 Und Eli segnete Elkana und seine Frau und sprach: Der HERR gebe dir den Samen dieser Frau für das Darlehen, das dem HERRN geliehen ist. Und sie gingen in ihr eigenes Haus.

Eli segnete Elkana und seine Frau und dankte dem Herrn für das Darlehen, das sie ihm gegeben hatten. Anschließend kehrten sie nach Hause zurück.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm Großzügigkeit zeigen.

2. Die Macht eines Segens von denen, die Autorität haben.

1. Matthäus 6:1-4 – Achten Sie darauf, dass Sie Ihre Gerechtigkeit nicht vor anderen ausüben, damit sie von ihnen gesehen werden. Wenn Sie dies tun, erhalten Sie keine Belohnung von Ihrem Vater im Himmel. Wenn du also den Bedürftigen gibst, verkünde es nicht mit Posaunen, wie es die Heuchler in den Synagogen und auf der Straße tun, um von anderen geehrt zu werden. Wahrlich, ich sage euch, sie haben ihre Belohnung vollständig erhalten. Aber wenn du den Bedürftigen gibst, lass deine linke Hand nicht wissen, was deine rechte tut, damit deine Spende im Verborgenen geschieht. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, dich belohnen.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

1. Samuel 2:21 Und der HERR besuchte Hanna, sodass sie schwanger wurde und drei Söhne und zwei Töchter gebar. Und das Kind Samuel wuchs vor dem HERRN auf.

Der Herr segnete Hanna und sie gebar drei Söhne und zwei Töchter, darunter Samuel, der im Dienst des Herrn aufwuchs.

1. Gottes Treue inmitten von Schwierigkeiten

2. Die Bedeutung der Kindererziehung im Dienst des Herrn

1. Hebräer 11:11 – Durch den Glauben erhielt sogar Sarah selbst die Macht, Samen zu empfangen, als sie das Alter überschritten hatte, da sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ist ein Lohn.

1. Samuel 2:22 Und Eli war schon sehr alt und hörte alles, was seine Söhne ganz Israel taten; und wie sie bei den Frauen lagen, die sich an der Tür der Stiftshütte versammelten.

Eli war ein alter Mann, der vom unmoralischen Verhalten seiner Söhne gegenüber den Frauen hörte, die sich in der Nähe der Stiftshütte der Kongregation versammelten.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie unkontrollierte Sünde unsere Familien beschämt

2. Das Bedürfnis nach Rechenschaftspflicht: Haben wir jemanden, der uns in unserem Leben zur Rechenschaft zieht?

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

1. Samuel 2:23 Und er sprach zu ihnen: Warum tut ihr so etwas? denn ich höre von euren bösen Taten dieses ganzen Volkes.

In der Passage geht es darum, dass der Herr die Menschen nach ihren Verfehlungen befragt.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen und wir müssen dafür verantwortlich sein.

2. Wir müssen danach streben, ein Leben in Rechtschaffenheit und Integrität zu führen, um dem Herrn zu gefallen.

1. Matthäus 5,16 – „So soll auch dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.“

2. Epheser 5:15-17 – „Seht nun genau, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille ist.“ der Herr ist.“

1. Samuel 2:24 Nein, meine Söhne; Denn es ist kein gutes Gerücht, das ich höre: Ihr verleitet das Volk des HERRN zum Übertreten.

Der Bericht der Söhne Elis ist nicht gut und sie veranlassen andere, die Gebote des Herrn zu brechen.

1. Die Stärke des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Die Macht des Einflusses: Wie sich unser Handeln auf die Menschen um uns herum auswirkt

1. Römer 2:12-16 – Denn alle, die ohne das Gesetz gesündigt haben, werden auch ohne das Gesetz umkommen, und alle, die unter dem Gesetz gesündigt haben, werden nach dem Gesetz gerichtet werden.

2. Sprüche 28:7 - Wer das Gesetz hält, ist ein kluger Sohn, aber ein Geselle der Fresser macht seinem Vater Schande.

1. Samuel 2:25 Wenn einer gegen einen anderen sündigt, soll der Richter ihn richten. Wenn aber jemand gegen den HERRN sündigt, wer soll für ihn flehen? Dennoch hörten sie nicht auf die Stimme ihres Vaters, denn der HERR wollte sie töten.

Elis Söhne hörten nicht auf seine Warnungen davor, gegen den Herrn zu sündigen, obwohl sie wussten, dass der Herr sie dafür bestrafen würde.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort.

2. Wie wichtig es ist, auf weisen Rat zu hören.

1. Sprüche 13:1 – „Ein weiser Sohn hört auf die Weisung seines Vaters, aber ein Spötter hört nicht auf Zurechtweisung.“

2. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

1. Samuel 2:26 Und der Knabe Samuel wuchs heran und gefiel sowohl dem HERRN als auch den Menschen.

Samuel war ein Kind, das sowohl von Gott als auch von den Menschen sehr begünstigt wurde.

1. Gottes Gunst: Die Geschichte von Samuel ist eine Erinnerung an die Macht und Gunst, die Gott jedem von uns schenkt.

2. Die Kraft der Liebe: Die Liebe Gottes und der Menschen zu Samuel ist ein Beispiel für die Kraft der Liebe und dafür, wie sie eine bleibende Wirkung haben kann.

1. Lukas 1:30 – „Und der Engel sprach zu ihr: Fürchte dich nicht, Maria, denn du hast Gnade bei Gott gefunden.“

2. Römer 5,5 - Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

1. Samuel 2:27 Und es kam ein Mann Gottes zu Eli und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bin ich deutlich vor dem Haus deines Vaters erschienen, als sie in Ägypten im Haus des Pharao waren?

Ein Mann Gottes besuchte Eli, um ihn daran zu erinnern, dass Gott der Familie von Elis Vater in Ägypten erschienen war, als sie im Haus des Pharaos war.

1: Wir müssen uns an die Treue Gottes erinnern und daran, wie er in der Vergangenheit, selbst in den dunkelsten Zeiten, treu war.

2: Gottes Treue zu seinem Volk ist etwas, wofür wir immer dankbar sein und danach streben sollten, nachzuahmen.

1: Psalm 31:14-15 Aber ich vertraue auf dich, o Herr; Ich sage: Du bist mein Gott. Meine Zeit liegt in deiner Hand; Befreie mich aus der Hand meiner Feinde und von meinen Verfolgern!

2: Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Samuel 2:28 Und habe ich ihn aus allen Stämmen Israels als meinen Priester erwählt, um auf meinem Altar zu opfern, um Räucherwerk zu räuchern, und um ein Ephod vor mir zu tragen? Und habe ich dem Haus deines Vaters alle Feueropfer der Kinder Israel gegeben?

Gott wählte Aaron und seine Nachkommen aus den Stämmen Israels aus, um als sein Priester zu dienen. Sie brachten auf seinem Altar Opfer dar und verbrannten Räucherwerk und trugen in seiner Gegenwart ein Ephod. Er spendete der Familie Aarons auch Opfergaben von den Opfergaben der Kinder Israels.

1. Gottes Wahl: Ehrung Aarons und seiner Nachkommen

2. Der Ruf Gottes: Dem Ruf folgen und ihm dienen

1. 2. Mose 28:1-2 - Und führe deinen Bruder Aaron und seine Söhne mit ihm aus dem Volk Israel zu dir, damit sie mir als Priester dienen. Aaron und Aarons Söhne Nadab und Abihu, Eleasar und Itamar. Und du sollst deinem Bruder Aaron heilige Gewänder anfertigen, zur Herrlichkeit und zur Schönheit.

2. Hebräer 5:1-4 – Denn jeder aus den Menschen erwählte Hohepriester ist dazu bestimmt, im Namen der Menschen vor Gott zu handeln und Gaben und Opfer für Sünden darzubringen. Er kann sanft mit Unwissenden und Eigensinnigen umgehen, da er selbst von Schwäche geplagt ist. Aus diesem Grund ist er verpflichtet, Opfer für seine eigenen Sünden zu bringen, genauso wie er es für die Sünden seines Volkes tut. Und niemand nimmt diese Ehre für sich selbst, sondern nur, wenn er von Gott berufen wird, so wie Aaron es war.

1. Samuel 2:29 Darum tretet gegen mein Schlachtopfer und meine Gabe, die ich in meiner Wohnung geboten habe; Und ehret eure Söhne mehr als mich, um euch satt zu machen mit der höchsten aller Opfergaben meines Volkes Israel?

Elis Söhne entehrten Gott, indem sie Opfergaben stahlen und sie sich selbst gaben.

1. Wie wichtig es ist, Gott mit unseren Worten und Taten zu ehren.

2. Gott ist die Quelle aller Segnungen und sollte höchste Ehre und Respekt erfahren.

1. 1. Korinther 10:31 – Ob ihr nun isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Samuel 2:30 Da sprach der HERR, der Gott Israels: Ich habe ja gesagt, dass dein Haus und das Haus deines Vaters in Ewigkeit vor mir wandeln sollen. Nun aber spricht der HERR: Sei fern von mir! Denn die mich ehren, werde ich ehren, und die mich verachten, werden gering geschätzt werden.

Der Herr, der Gott Israels, erklärt, dass diejenigen, die ihn ehren, im Gegenzug geehrt werden, während diejenigen, die ihn nicht respektieren, gering geschätzt werden.

1. Der Segen, Gott zu ehren

2. Die Folgen der Respektlosigkeit gegenüber Gott

1. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Sprüche 3:9-10 – „Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden deine Scheunen mit Fülle gefüllt und deine Bottiche voller Wein sein.“

1. Samuel 2:31 Siehe, es kommt die Zeit, da werde ich deinen Arm und den Arm des Hauses deines Vaters abhauen, dass kein Greis mehr in deinem Haus sein soll.

Gott warnt Eli, dass er und seine Nachkommen für ihre Sünden bestraft werden und es keinen alten Mann in seinem Haus geben wird.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu 1. Samuel 2:31

2. Gottes Urteil: Eine Reflexion über 1. Samuel 2:31

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

1. Samuel 2:32 Und du wirst einen Feind sehen in meiner Wohnung, in all dem Reichtum, den Gott Israel geben wird; und es wird kein Greis mehr in deinem Haus sein für immer.

Gott verspricht, Israel mit Reichtum zu segnen, aber dieser Reichtum wird seinen Preis haben – niemand in Elis Haus wird jemals alt sein.

1. Der Preis des Segens Gottes – Erkunden, wie unser Streben nach Gottes Segen mit Kosten verbunden sein kann.

2. Gottes Versorgung – Untersuchung der Versorgungsversprechen Gottes und des Glaubens, der nötig ist, um sie anzunehmen.

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Jakobus 4:3 – „Wenn ihr bittet, empfängt ihr nicht, weil ihr aus falschen Beweggründen bittet, damit ihr das, was ihr bekommt, für eure Vergnügungen ausgibt.“

1. Samuel 2:33 Und der Mann von dir, den ich nicht von meinem Altar ausrotten werde, wird deine Augen verzehren und dein Herz betrüben; und alle Einkünfte deines Hauses werden in der Blüte ihres Alters sterben.

Der Herr wird diejenigen bestrafen, die ihm Unrecht tun, indem er die Menschen, die sie lieben, wegnimmt und sie ihres Wohlstands beraubt.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird gewahrt.

2. Die Ablehnung von Gottes Geboten kann schlimme Folgen haben.

Kreuzen-

1. Sprüche 11:21 – „Seid gewiss: Die Bösen werden nicht ungestraft bleiben, aber die Gerechten werden freikommen.“

2. Jeremia 17:10 – „Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

1. Samuel 2:34 Und dies soll ein Zeichen für dich sein, das über deine beiden Söhne Hophni und Pinehas kommen wird; An einem Tag werden sie beide sterben.

In 1. Samuel 2:34 gab Gott Eli ein Zeichen, dass seine beiden Söhne Hophni und Pinehas an einem einzigen Tag sterben würden.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie über Elis Söhne

2. Die Souveränität Gottes: Wie Gottes Pläne unsere eigenen ersetzen

1. Jakobus 1:14-15 – Jeder Mensch wird versucht, wenn er von seinen eigenen Wünschen angezogen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, bringt sie den Tod hervor.

2. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse; wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

1. Samuel 2:35 Und ich werde mir einen treuen Priester erwecken, der tun wird, was in meinem Herzen und in meinem Sinn ist; und ich werde ihm ein sicheres Haus bauen; und er wird für immer vor meinem Gesalbten wandeln.

Gott verspricht, einen treuen Priester zu erwecken, der nach seinem Herzen und Sinn handelt und ein sicheres Haus für seinen Gesalbten sein wird.

1. Die Bedeutung der Treue im Priestertum

2. Die Zusicherung des Schutzes Gottes

1. 1. Korinther 1:9 Gott ist treu, durch den ihr zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, berufen seid.

2. Hebräer 6:19 Diese Hoffnung haben wir als festen und festen Anker der Seele.

1. Samuel 2:36 Und es wird geschehen: Jeder, der noch in deinem Hause übrig ist, wird kommen und sich zu ihm niederwerfen, um ein Stück Silber und ein Stück Brot zu holen, und sagen: Setze mich hinein! eines der Priesterbüros, damit ich ein Stück Brot essen kann.

Leute aus Elis Haus werden kommen und um ein Stück Silber und ein Stück Brot betteln, um in seinem Haus zum Priester ernannt zu werden.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Lernen, Gottes Segen zu teilen

2. Der Reichtum der Barmherzigkeit Gottes: Gnade empfangen und geben

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du.

2. Sprüche 22:9 – Die Großzügigen werden selbst gesegnet sein, denn sie teilen ihre Nahrung mit den Armen.

1. Samuel 3 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 3:1-10 stellt die Berufung Samuels vor. In diesem Kapitel ist Samuel ein kleiner Junge, der unter Eli, dem Priester, in der Stiftshütte in Silo dient. Während dieser Zeit ist das Wort des Herrn selten und Visionen sind selten. Eines Nachts, als Samuel sich zum Schlafen hinlegt, hört er eine Stimme, die seinen Namen ruft. Da er denkt, dass es Eli ist, geht er zu ihm, stellt jedoch fest, dass es nicht Eli war, der ihn angerufen hat. Dies geschieht dreimal, bis Eli erkennt, dass es Gott ist, der zu Samuel spricht.

Absatz 2: Weiter geht es mit 1. Samuel 3:11-18, wo die Botschaft Gottes an Samuel und ihre Bedeutung erzählt wird. Der Herr offenbart sich Samuel und überbringt Elis Familie eine Gerichtsbotschaft wegen ihrer Bosheit und ihres Versagens, das sündige Verhalten ihrer Söhne einzudämmen. Am nächsten Morgen fragt Eli Samuel, was Gott in der Nacht zu ihm gesprochen habe, und fordert ihn auf, nichts vor ihm zu verbergen. Widerwillig teilt Samuel alles mit, was Gott offenbart hat.

Absatz 3: 1 Samuel 3 endet mit der Etablierung Samuels als Prophet. In 1. Samuel 3:19-21 wird erwähnt, dass mit zunehmendem Alter Samuels sein Ruf als Prophet in ganz Israel von Dan im Norden bis Beerscheba im Süden bekannt wird, weil Gott sich ihm in Silo weiterhin durch sein Wort offenbart .

In Summe:

1 Samuel 3 präsentiert:

Berufung eines kleinen Jungen namens Samuel;

Gottes Gerichtsbotschaft gegen Elis Familie;

Etablierung Samuels als Prophet.

Betonung:

Berufung eines kleinen Jungen namens Samue;

Gottes Gerichtsbotschaft gegen Elis Familie;

Etablierung von Samueas als Prophet.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Berufung Samuels, Gottes Gerichtsbotschaft gegen Elis Familie und die Etablierung Samuels als Prophet. In 1. Samuel 3 ist Samuel ein kleiner Junge, der unter Eli in der Stiftshütte in Silo dient. Eines Nachts hört er eine Stimme, die seinen Namen ruft, und glaubt fälschlicherweise, es sei Eli. Nachdem dies dreimal passiert ist, erkennt Eli, dass es Gott ist, der zu Samuel spricht.

Weiter in 1. Samuel 3 offenbart sich Gott Samuel und verkündet eine Gerichtsbotschaft gegen die Familie Elis wegen ihrer Bosheit und ihres Versäumnisses, das sündige Verhalten ihrer Söhne einzudämmen. Am nächsten Morgen drängt Eli Samuel, ihm mitzuteilen, was Gott in der Nacht gesprochen hat. Widerwillig teilt Samuel alles mit, was er von Gott gehört hat – eine Botschaft, die erhebliche Konsequenzen für Elis Familie hat.

1. Samuel 3 endet mit der Ernennung Samuels zum Propheten. Während er heranwächst, verbreitet sich sein Ruf in ganz Israel, weil Gott sich ihm in Silo weiterhin durch sein Wort offenbart. Dies markiert einen wichtigen Wendepunkt in der Geschichte Israels, da das Land in eine neue Ära eintritt, in der Gott direkt durch seinen auserwählten Diener Samuel spricht, der eine entscheidende Rolle bei der Führung und Führung der Nation spielen wird.

1. Samuel 3:1 Und der kleine Samuel diente dem HERRN vor Eli. Und das Wort des HERRN war in jenen Tagen kostbar; Es gab keine offene Vision.

Das Wort des Herrn war zur Zeit Elis und Samuels kostbar, da es keine offene Vision gab.

1. Wie wichtig es ist, dem Wort des Herrn zuzuhören und ihm zu gehorchen

2. Das Bedürfnis nach Treue in einer Zeit begrenzter Vision

1. Deuteronomium 28:1-2 – Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen . Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

1. Samuel 3:2 Und es geschah zu der Zeit, als Eli an seinem Platz lag, und seine Augen begannen zu trüben, dass er nichts sehen konnte;

Eli konnte nichts sehen, da sein Sehvermögen nachließ, während er in seinem Bett lag.

1. Über unsere Behinderung hinaussehen: Eine Lektion von Eli

2. Die Herausforderungen des Alters annehmen: Von Eli lernen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Paulus vertraute angesichts seiner eigenen geistlichen Not auf die Gnade Gottes.

2. Psalm 71:9, 17-18 – Gottes Treue gegenüber den Alten und Schwachen.

1. Samuel 3:3 Und als die Lampe Gottes im Tempel des HERRN ausging, wo die Lade Gottes war, da legte sich Samuel schlafen;

Die Bibelstelle aus 1. Samuel 3:3 beschreibt die Szene mit der Bundeslade Gottes im Tempel des Herrn, als die Lampe Gottes erlosch und Samuel schlief.

1. Die Treue Gottes in schwierigen Zeiten

2. Gottes Licht in einer dunklen Welt

1. Psalm 27:1 – „Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?“

2. Jesaja 60:1 – „Steh auf, leuchte, denn dein Licht ist gekommen, und die Herrlichkeit des HERRN ist über dir aufgegangen.“

1. Samuel 3:4 Da rief der HERR Samuel und er antwortete: Hier bin ich.

Gott rief Samuel und er reagierte mit der Bereitschaft zu dienen.

1. „Zum Dienst berufen: Unsere Antwort auf Gottes Einladung“

2. „Bereit zur Antwort: Auf Gottes Ruf reagieren“

1. Jesaja 6:8 – Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: „Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen?“ Und ich sagte: „Hier bin ich; schick mich!“

2. Johannes 15:16 - Nicht du hast mich erwählt, sondern ich habe dich erwählt und dich dazu bestimmt, dass du hingehst und Frucht bringst und dass deine Frucht bleibe, damit er es gebe, was auch immer du den Vater in meinem Namen bittest Du.

1. Samuel 3:5 Und er lief zu Eli und sprach: Hier bin ich; denn du hast mich gerufen. Und er sagte: Ich habe nicht gerufen; leg dich wieder hin. Und er ging und legte sich hin.

Ein kleiner Junge namens Samuel hört eine Stimme, die ihn ruft, und rennt zu Eli, dem Priester, doch Eli bestreitet, ihn gerufen zu haben.

1. Gott ruft uns immer dazu auf, ihm zu dienen – 1. Samuel 3:5

2. Hören Sie unter allen Umständen auf Gottes Stimme – 1. Samuel 3:5

1. Sprüche 8:17 – Ich liebe die, die mich lieben; und die mich früh suchen, werden mich finden.

2. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

1. Samuel 3:6 Und der HERR rief noch einmal: Samuel. Und Samuel machte sich auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich; denn du hast mich gerufen. Und er antwortete: Ich habe nicht gerufen, mein Sohn; leg dich wieder hin.

Passage Der HERR rief Samuel und als er antwortete, sagte Eli ihm, dass er nicht nach ihm rufen würde.

1. Wir müssen den Berufungen Gottes gehorchen und sie nicht ignorieren.

2. Gottes Berufungen müssen ernst genommen werden, auch wenn sie unbedeutend erscheinen.

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 3:7 Und Samuel kannte den HERRN noch nicht, und das Wort des HERRN war ihm noch nicht offenbart worden.

Der Herr hatte sich Samuel noch nicht offenbart, und Samuel kannte den Herrn noch nicht.

1. „Warten auf den Herrn: Die Geschichte von Samuel“

2. „Erwartungsvolle Hoffnung: Den Weg eines Propheten verstehen“

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Psalm 27:14 – „Wartet auf den Herrn; seid stark und habt Mut und wartet auf den Herrn.“

1. Samuel 3:8 Und der HERR rief Samuel zum dritten Mal. Und er machte sich auf und ging zu Eli und sagte: Hier bin ich; denn du hast mich gerufen. Und Eli merkte, dass der HERR das Kind gerufen hatte.

Eli bemerkte, dass der Herr Samuel gerufen hatte, und Samuel ging zu Eli, als er zum dritten Mal gerufen wurde.

1. Gottes Berufung ist unverkennbar, wenn sie kommt; Wir müssen bereit sein, darauf zu antworten.

2. Gehorchen Sie dem Ruf des Herrn, egal wie oft er kommt.

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Jeremia 1:7 - Aber der Herr sprach zu mir: Sag nicht: Ich bin zu jung. Du musst zu jedem gehen, zu dem ich dich schicke, und alles sagen, was ich dir befehle.

1. Samuel 3:9 Da sprach Eli zu Samuel: Gehe hin, lege dich hin! Und wenn er dich ruft, sollst du sagen: Rede, HERR! denn dein Knecht hört. Da ging Samuel hin und legte sich an seinen Platz.

Eli weist Samuel an, sich hinzulegen und bereit zu sein, zu antworten, wenn Gott ihn ruft, indem er sagt: „Sprich, HERR; denn dein Diener hört.“

1. „Gott spricht immer: Zuhören lernen“

2. „Gottes Ruf und unsere Antwort: Der Stimme Gottes gehorchen“

1. Johannes 10:27 – Meine Schafe hören meine Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

1. Samuel 3:10 Und der HERR kam und trat hin und rief wie früher: Samuel, Samuel. Da antwortete Samuel: Sprich; denn dein Knecht hört.

Der Herr erschien Samuel und rief ihm zu, und Samuel antwortete, bereit zuzuhören.

1. Gott ruft uns auf unterschiedliche Weise und unsere Antwort sollte Bereitschaft und Gehorsam sein.

2. Gott ist in unserem Leben gegenwärtig und es ist wichtig, auf seine Stimme zu achten.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

1. Samuel 3:11 Und der HERR sprach zu Samuel: Siehe, ich werde etwas tun in Israel, dass jedem, der es hört, beide Ohren prickeln werden.

Der Herr spricht zu Samuel und verspricht ein wichtiges Ereignis in Israel, das jeden schockieren wird, der davon hört.

1. Gott wird immer auf geheimnisvolle Weise wirken – 1. Korinther 2:7-9

2. Glaube an den Herrn – Matthäus 17:20

1. Jesaja 64:3 - Als du schreckliche Dinge tatest, die wir nicht erwartet hatten, stiegst du hinab, und die Berge flossen vor dir herab.

2. Hiob 37:5 – Gott donnert wunderbar mit seiner Stimme; Er tut große Dinge, die wir nicht begreifen können.

1. Samuel 3:12 An jenem Tag werde ich wider Eli alles tun, was ich über sein Haus geredet habe. Wenn ich anfange, werde ich auch ein Ende machen.

Gott versprach Eli, dass er alles, was er in Bezug auf sein Haus gesagt hatte, in die Tat umsetzen, sowohl beginnen als auch vervollständigen würde.

1. Gott ist treu: Seine Versprechen an Sie

2. Wie man in schwierigen Zeiten durchhält

1. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des Herrn zu verdanken, dass wir uns nicht verzehren, denn seine Erbarmungen vergehen nicht. Sie sind jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

1. Samuel 3:13 Denn ich habe ihm gesagt, dass ich sein Haus für immer richten werde wegen der Missetat, die er kennt; denn seine Söhne waren schändlich, und er hielt sie nicht zurück.

Gott wird Elis Haus für alle Ewigkeit richten, aufgrund des sündigen Verhaltens seiner Söhne, gegen das Eli nicht angemessen vorgegangen ist.

1. Gottes Urteil ist gerecht und gerecht, und wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

2. Wir müssen wachsam sein und uns selbst und andere für ihre Sünden zur Rechenschaft ziehen.

1. Römer 2:6-8 „Denn er wird einem jeden vergelten nach seinen Werken. Denen, die durch Geduld in guten Taten Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit suchen, wird er ewiges Leben geben; denen aber, die parteiisch sind.“ und gehorche nicht der Wahrheit, sondern gehorche der Bosheit, da wird Zorn und Zorn sein.

2. 1. Petrus 4:17-18 „Denn es ist Zeit, dass das Gericht beim Haus Gottes beginnt; und wenn es bei uns beginnt, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? Und wenn die Kaum ist der Gerechte gerettet, wo werden die Gottlosen und Sünder erscheinen?“

1. Samuel 3:14 Und darum habe ich dem Hause Eli geschworen, dass die Missetat des Hauses Eli nicht durch Schlachtopfer und Opfergaben für immer gesühnt werden soll.

Gott erklärt, dass die Missetat von Elis Haus nicht durch Opfer oder Opfergaben gesühnt wird.

1. Treue angesichts der Not

2. Die Macht des Urteils Gottes

1. Jesaja 55:10-11 – „Denn wie der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie fruchten und sprossen lassen und dem Sämann Samen und Brot dem Essenden geben, also Soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.

2. Habakuk 2:3 – Denn die Vision wartet noch auf ihre bestimmte Zeit; es eilt bis zum Ende, es wird nicht lügen. Wenn es langsam erscheint, warten Sie darauf; es wird sicherlich kommen; es wird nicht verzögern.

1. Samuel 3:15 Und Samuel blieb bis zum Morgen und öffnete die Türen des Hauses des HERRN. Und Samuel fürchtete sich, Eli die Vision zu zeigen.

Samuel erhielt eine Vision von Gott, hatte aber Angst, Eli davon zu erzählen.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Führung und den Mut, es durchzuziehen

2. Wissen, wann man trotz Angst einen Schritt des Glaubens wagen muss

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 3:16 Da rief Eli Samuel und sprach: Samuel, mein Sohn. Und er antwortete: Hier bin ich.

Eli ruft Samuel zu sich und Samuel antwortet.

1. „Gott ruft uns“ – Erkunden Sie, wie Gott uns ruft, ihm zu dienen und seinem Willen für unser Leben zu folgen.

2. „Die Gabe des Gehorsams“ – Erkunden, wie Samuels Gehorsam gegenüber Gottes Ruf ein Beispiel für biblischen Glauben ist.

1. Lukas 5:1-11 – Jesus ruft seine Jünger auf, ihm zu folgen.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder gehorchen euren Eltern im Herrn.

1. Samuel 3:17 Und er sprach: Was hat der HERR zu dir gesagt? Ich bitte dich, verstecke es mir nicht. Gott tue es dir, und noch mehr, wenn du irgendetwas von all dem, was er zu dir gesagt hat, vor mir verheimlichst.

Eli bat Samuel, ihm zu erzählen, was Gott zu ihm gesagt hatte, und versprach, ihn zu segnen, wenn er ihm nichts verheimlichte.

1. Die Kraft des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Gott an die erste Stelle setzen: Gottes Willen in unserem Leben priorisieren

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

1. Samuel 3:18 Und Samuel erzählte ihm alles und verheimlichte ihm nichts. Und er sagte: Es ist der HERR. Er tue, was ihm gut erscheint.

Samuel erzählte Eli alles, was Gott ihm gesagt hatte, ohne etwas zu verbergen. Eli antwortete, dass Gott tun und lassen dürfe, was Ihm gefalle.

1) Gottes Souveränität: Sich daran erinnern, wer die Kontrolle hat

2) Auf Gott hören: Seinem Willen gehorchen

1) Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2) Jesaja 46:10 Er verkündet das Ende von Anfang an und seit der Antike, was noch nicht geschehen ist, und sagt: Mein Rat wird bestehen, und ich werde meinen ganzen Vorsatz erfüllen.

1. Samuel 3:19 Und Samuel wuchs, und der HERR war mit ihm und ließ keines seiner Worte zu Boden fallen.

Samuel wuchs auf und der Herr war mit ihm und sorgte dafür, dass keines seiner Worte vergessen wurde.

1. Die Macht der Worte: Lasst uns unsere Worte nutzen, um Gott Ehre zu erweisen.

2. Gottes Treue: Gott ist immer da und führt uns, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

1. Jakobus 3:9-10 – Damit preisen wir unseren Herrn und Vater, und damit verfluchen wir Menschen, die nach dem Ebenbild Gottes geschaffen sind.

2. Psalm 139:7-8 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da!

1. Samuel 3:20 Und ganz Israel von Dan bis Beerscheba erkannte, dass Samuel zum Propheten des HERRN ernannt worden war.

Samuel gilt als Prophet des Herrn und ganz Israel weiß es.

1. Ein Prophet des Herrn: Wie man die Botschaft empfängt

2. Samuel: Ein Beispiel für Glauben und Gehorsam

1. Jeremia 1:4-10 – Gottes Ruf an Jeremia

2. Apostelgeschichte 3:22-26 – Petrus predigt in Jerusalem

1. Samuel 3:21 Und der HERR erschien wieder in Silo. Denn der HERR offenbarte sich Samuel in Silo durch das Wort des HERRN.

Der Herr offenbarte sich Samuel in Silo, indem er durch sein Wort sprach.

1. Die Bedeutung des Wortes Gottes: Untersuchung von 1 Samuel 3:21

2. Auf die Stimme des Herrn hören: Eine Darstellung von 1. Samuel 3:21

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Psalm 19:7: „Das Gesetz des HERRN ist vollkommen und bekehrt die Seele; das Zeugnis des HERRN ist sicher und macht die Unverständigen weise.“

1. Samuel 4:1 Und das Wort Samuels erging an ganz Israel. Und Israel zog gegen die Philister in den Kampf und schlug sich neben Ebeneser; und die Philister schlugen sich in Aphek.

Das Wort Samuels wurde ganz Israel bekannt gemacht, das dann in den Kampf gegen die Philister zog und neben Ebenezer und dem Lager der Philister in Aphek ein Lager aufschlug.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – wie Samuels Wort ganz Israel zum Kampf gegen die Philister anspornte und von der Treue Gottes zu seinen Versprechen.

2. Die Stärke der Einheit – wie sich die Stärke Israels vervielfachte, als sie als Einheit zusammenstanden.

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

1. Samuel 4:2 Und die Philister stellten sich wider Israel auf. Und als sie zum Kampf zogen, wurde Israel vor den Philistern geschlagen; und sie erschlugen auf dem Felde etwa viertausend Mann vom Heer.

Die Philister besiegten die Israeliten im Kampf und töteten etwa viertausend Männer.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten beschützen kann.

2. Die Stärke unseres Glaubens: Wie wir Prüfungen unseres Glaubens standhalten können.

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres versinken.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

1. Samuel 4:3 Und als das Volk ins Lager kam, sprachen die Ältesten Israels: Warum hat uns der HERR heute vor den Philistern geschlagen? Lasst uns die Bundeslade des HERRN aus Silo zu uns holen, damit sie uns, wenn sie zu uns kommt, aus der Hand unserer Feinde rette.

Die Ältesten Israels wollten die Bundeslade von Silo in ihr Lager bringen, in der Hoffnung, sie dadurch vor ihren Feinden zu retten.

1. „Die Kraft des Glaubens: Ein Blick auf 1. Samuel 4:3“

2. „Die Stärke des Bundes: Was wir aus 1. Samuel 4:3 lernen können“

1. Hebräer 11:1-2 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob.“

2. Josua 3:13-17 – „Und es wird geschehen, sobald die Fußsohlen der Priester, die die Lade des HERRN, des Herrn der ganzen Erde, tragen, im Wasser des Jordan ruhen werden.“ dass die Wasser des Jordans von den Wassern, die von oben herabfließen, abgeschnitten werden und sie auf einem Haufen stehen werden.

1. Samuel 4:4 Und das Volk sandte nach Silo, um von dort die Bundeslade des HERRN der Heerscharen zu holen, die zwischen den Cherubim wohnt. Und die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, waren dort mit ihnen Bundeslade Gottes.

Das Volk Israel schickte nach Silo, um die Bundeslade des HERRN der Heerscharen zu holen, und die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, waren dabei.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Die Ehre des Volkes Israel für die Bundeslade

2. Die Treue Gottes: Der Bund des Herrn der Heerscharen mit seinem Volk

1. Deuteronomium 31:9-13: Gottes Bund mit dem Volk Israel

2. 1. Chronik 13:5-10: König Davids Gehorsam, als er die Bundeslade nach Jerusalem brachte

1. Samuel 4:5 Und als die Bundeslade des HERRN ins Lager kam, jubelte ganz Israel mit großem Jubel, dass die Erde erneut bebte.

Die Bundeslade des Herrn kam zum Lager Israels, und das Volk jubelte mit großem Jubel.

1. Gott ist mit uns – Loben Sie ihn für seine Gegenwart

2. Freut euch im Herrn – Feiert Seine Liebe und Barmherzigkeit

1. Jesaja 12:2 – „Siehe, Gott ist mein Heil; ich werde vertrauen und mich nicht fürchten; denn der HERR JEHOVA ist meine Stärke und mein Lied; er ist auch mein Heil geworden.“

2. Psalm 118:14 – „Der HERR ist meine Stärke und mein Lied, und er ist mein Heil geworden.“

1. Samuel 4:6 Und als die Philister den Lärm des Geschreis hörten, sprachen sie: Was bedeutet der Lärm dieses großen Geschreis im Lager der Hebräer? Und sie merkten, dass die Lade des HERRN ins Lager gekommen war.

Die Philister hörten das laute Geschrei der Hebräer und erkannten, dass die Lade des HERRN in ihr Lager gekommen war.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dir Schutz und Führung bieten.

2. Gottes Gegenwart bringt Freude und Feier und sollte in unserem Leben willkommen sein.

1. Psalm 46:1 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Römer 8:31 „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

1. Samuel 4:7 Und die Philister fürchteten sich, denn sie sagten: Gott ist ins Lager gekommen. Und sie sagten: Wehe uns! denn so etwas hat es bisher noch nicht gegeben.

Die Philister waren entsetzt, als sie erkannten, dass Gott in ihr Lager gekommen war, wie es noch nie zuvor geschehen war.

1. Gott ist mit uns: Wir sind nicht allein

2. Die Macht der Angst: Die Gegenwart Gottes erkennen

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 31:8 „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

1. Samuel 4:8 Wehe uns! Wer wird uns aus der Hand dieser mächtigen Götter befreien? Das sind die Götter, die die Ägypter in der Wüste mit allen Plagen heimgesucht haben.

Die Israeliten waren bestürzt über die große Macht der Philistergötter und erinnerten sich daran, wie der Herr die Ägypter in der Wüste mit allen Plagen geschlagen hatte.

1. Gott ist größer als jede andere Macht

2. Gottes Macht ist unübertroffen

1. Exodus 7:14-12:36 Die Plagen des Herrn über Ägypten

2. Psalm 24:1 Der Herr ist der Schöpfer aller Dinge

1. Samuel 4:9 Seid stark und stellt euch wie Männer auf, ihr Philister, damit ihr den Hebräern nicht zu Knechten werdet, wie sie es bei euch gewesen sind. Stellt euch wie Männer auf und kämpft.

Die Philister werden ermutigt, stark zu sein und wie Männer gegen die Hebräer zu kämpfen.

1. „Gottes Stärke: Sei kein Diener anderer“

2. „Die Kraft des Mutes: Aufstehen und kämpfen“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 6:10-13 – Schließlich, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Kraft seiner Stärke. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen. Darum nehmt euch die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen und, nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt.

1. Samuel 4:10 Und die Philister stritten, und Israel wurde geschlagen, und sie flohen ein jeder in seine Zelte. Und es gab eine sehr große Schlacht; denn es fielen von Israel dreißigtausend Fußsoldaten.

Die Philister kämpften gegen Israel und Israel wurde besiegt, was zu einem großen Gemetzel führte, bei dem 30.000 Fußsoldaten starben.

1. Gottes Vorsehung inmitten der Katastrophe

2. Der Preis des Ungehorsams

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Josua 7:10-12 – Da sprach der Herr zu Josua: Steh auf! Was machst du da unten im Gesicht? Israel hat gesündigt; Sie haben meinen Bund gebrochen, den ich ihnen zu halten geboten habe. Sie haben einige der geweihten Dinge mitgenommen; Sie haben gestohlen, sie haben gelogen, sie haben sie mit ihrem eigenen Besitz zusammengelegt. Deshalb können die Israeliten ihren Feinden nicht standhalten; Sie wenden sich ab und fliehen, weil sie der Zerstörung ausgesetzt sind. Ich werde nicht mehr bei euch sein, es sei denn, ihr zerstört alles, was unter euch der Zerstörung gewidmet ist.

1. Samuel 4:11 Und die Lade Gottes wurde genommen; und die beiden Söhne Elis, Hophni und Pinehas, wurden getötet.

Die Lade Gottes wurde erbeutet und Elis zwei Söhne Hophni und Pinehas wurden getötet.

1. Der Verlust der Gegenwart Gottes und die verheerenden Folgen

2. Die Unvermeidlichkeit, das zu ernten, was wir säen

1. Psalm 78:61-64 – Er gab seine Macht in die Gefangenschaft, seine Herrlichkeit in die Hand des Feindes. Er ließ sein Volk von allen Nationen verspotten. Er verließ die Stiftshütte Silo, das Zelt, das er unter den Menschen aufgeschlagen hatte. Er gab seine Kraft der Gefangenschaft und seinen Ruhm in die Hand des Feindes.

2. Jakobus 4:17 – Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Samuel 4:12 Und es lief ein Mann aus Benjamin aus dem Heer und kam am selben Tag mit zerrissenen Kleidern und Erde auf seinem Kopf nach Silo.

Das Heer Israels wurde im Kampf besiegt und ein Mann aus Benjamin kehrte in Not nach Silo zurück.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts der Niederlage

2. Die Stärke der Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten

1. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Samuel 4:13 Und als er kam, siehe, da saß Eli auf einem Stuhl am Wegesrand und wachte; denn sein Herz zitterte vor der Lade Gottes. Und als der Mann in die Stadt kam und es erzählte, schrie die ganze Stadt.

Eli saß am Straßenrand und fürchtete um das Schicksal der Bundeslade Gottes, als ein Mann in der Stadt ankam, um die Neuigkeiten zu überbringen. Die ganze Stadt reagierte geschockt.

1. Keine Angst: Umgang mit Ängsten in schwierigen Zeiten

2. Die Macht einer Person: Wie sich unser Handeln auf unsere Gemeinschaft auswirkt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

1. Samuel 4:14 Und als Eli den Lärm des Geschreis hörte, sprach er: Was bedeutet der Lärm dieses Tumults? Und der Mann kam eilig herein und sagte es Eli.

Ein Mann kam zu Eli, um ihn über ein lautes Geräusch in der Gegend zu informieren.

1. Gottes Wort ist die höchste Autorität: Eli suchte die Wahrheit bei dem Mann, der zu ihm kam, und vertraute darauf, dass die von ihm bereitgestellten Informationen korrekt waren.

2. Achten Sie auf Gottes Stimme: Elis Aufmerksamkeit für den Lärm in der Gegend ermöglichte es ihm, die Nachricht von dem Mann zu erhalten.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. 1. Johannes 4:1 Ihr Lieben, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, um zu sehen, ob sie von Gott sind, denn viele falsche Propheten sind in die Welt ausgegangen.

1. Samuel 4:15 Eli aber war achtundneunzig Jahre alt; und seine Augen waren so dunkel, dass er nichts sehen konnte.

Eli, der Hohepriester Israels, war 98 Jahre alt und sein Augenlicht ließ nach.

1. „Der Segen eines langen Lebens: Überlegungen zu 1. Samuel 4:15“

2. „Das Unsichtbare sehen: Eine Glaubensstudie in 1. Samuel 4:15“

1. 2. Korinther 5:7 – „Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Sehen“

2. Psalm 90:10 – „Die Tage unseres Lebens sind siebzig Jahre; und wenn wir Kraft haben, sind es achtzig Jahre.“

1. Samuel 4:16 Und der Mann sprach zu Eli: Ich bin es, der aus dem Heer kam, und ich bin heute vor dem Heer geflohen. Und er sagte: Was ist da getan, mein Sohn?

Ein Mann erzählte Eli, dass er vor der Armee geflohen sei und fragte, was passiert sei.

1. Gehorsam statt Angst wählen: Wie man reagiert, wenn das Leben hart wird

2. In schwierigen Zeiten standhaft bleiben: Kraft von Gott schöpfen

1. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 4:17 Und der Bote antwortete und sprach: Israel ist vor den Philistern geflohen, und es hat auch eine große Schlacht unter dem Volk stattgefunden, und auch deine beiden Söhne, Hophni und Pinehas, sind gestorben, und die Lade Gottes ist da genommen.

Israel wurde im Kampf von den Philistern besiegt und viele wurden getötet, darunter Hophni und Pinehas. Auch die Lade Gottes wurde mitgenommen.

1. Gottes Wille ist souverän über menschliche Ereignisse – 1. Samuel 4:17

2. Hoffnung auf Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten – 1. Samuel 4:17

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Samuel 4:18 Und es geschah, als er die Bundeslade Gottes erwähnte, da fiel er rücklings vom Sitz neben dem Tor, und sein Genick brach, und er starb; denn er war ein Greis Mann, und schwer. Und er hatte Israel vierzig Jahre lang gerichtet.

Eli, ein alter Mann, der vierzig Jahre lang Richter in Israel war, starb, als er von der Bundeslade Gottes hörte. Er fiel von seinem Sitz und brach sich das Genick.

1. Gottes Macht ist größer als die eines Menschen und wir müssen darauf achten, demütig vor ihm zu bleiben.

2. Das Leben von Eli dient als Erinnerung daran, dass Gottes Timing perfekt ist und dass Er letztendlich die Kontrolle hat.

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Prediger 3:1-2 Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben.

1. Samuel 4:19 Und seine Schwiegertochter, die Frau des Pinehas, war schwanger und stand kurz vor der Entbindung. Als sie die Nachricht hörte, dass die Lade Gottes genommen worden war und dass ihr Schwiegervater und ihr Mann gestorben waren, sie verneigte sich und mühte sich; denn ihre Schmerzen kamen über sie.

Pinehas‘ Frau, die schwanger war, hörte die Nachricht, dass die Bundeslade gestohlen worden sei und ihr Schwiegervater und ihr Ehemann tot seien. Als sie die Nachricht hörte, verspürte sie Schmerzen, als sie kurz vor der Geburt stand.

1. Die Stärke einer Frau in schwierigen Zeiten

2. Der Trost Gottes in allen Umständen

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 4:20 Und um die Zeit ihres Todes sprachen die Frauen, die bei ihr standen, zu ihr: Fürchte dich nicht! denn du hast einen Sohn geboren. Aber sie antwortete nicht und beachtete es auch nicht.

Eine Frau steht kurz vor dem Tod und die Frauen um sie herum versuchen sie zu trösten, indem sie sagen, dass sie einen Sohn zur Welt gebracht hat. Sie antwortet jedoch nicht und nimmt sie auch nicht zur Kenntnis.

1. Gottes Liebe und Trost in Zeiten des Verlusts

2. Hoffnung angesichts der Unsicherheit

1. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Psalm 34:18 – „Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

1. Samuel 4:21 Und sie nannte das Kind Ichabod und sprach: Die Herrlichkeit ist von Israel gewichen, weil die Lade Gottes genommen wurde und wegen ihres Schwiegervaters und ihres Mannes.

Die Herrlichkeit Israels verschwand, als die Lade Gottes genommen wurde, was der Familie von Eli und Ichabod Kummer bereitete.

1. Gottes Herrlichkeit verlässt sein Volk nie wirklich, selbst in schwierigen und bedrängten Zeiten.

2. Das Vertrauen auf Gottes Herrlichkeit und seine Versprechen kann uns in Zeiten der Prüfung Hoffnung und Mut geben.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 4:22 Und sie sprach: Die Herrlichkeit ist von Israel gewichen; denn die Lade Gottes ist genommen worden.

Die Herrlichkeit Israels war verschwunden, als die Bundeslade Gottes erbeutet worden war.

1. Die Segnungen des Gehorsams: Aus den Folgen des Ungehorsams lernen

2. Unsere Hoffnung finden: Verstehen, dass unsere Zukunft in Gott sicher ist

1. 2. Korinther 4:7-9 – Wir aber haben diesen Schatz in irdenen Gefäßen, damit die überragende Macht von Gott sei und nicht von uns.

2. Psalm 16:5-6 – Der Herr ist der Teil meines Erbes und meines Kelches; du bewahrst mein Los. Die Zeilen sind mir an angenehmen Stellen zugefallen; Ja, ich habe ein gutes Erbe.

1. Samuel 5 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 5:1-5 leitet die Eroberung der Bundeslade durch die Philister ein. In diesem Kapitel bringen die Philister die erbeutete Bundeslade Gottes in ihre Stadt Aschdod und stellen sie im Tempel ihres Gottes Dagon auf. Am nächsten Morgen stellen sie fest, dass die Dagon-Statue mit dem Gesicht nach unten vor der Bundeslade umgefallen ist. Sie stellen sie wieder auf, doch am nächsten Tag stellen sie fest, dass Dagon nicht nur erneut gefallen ist, sondern dieses Mal auch Kopf und Hände gebrochen sind aus.

Absatz 2: In 1. Samuel 5,6-9 wird weiter erzählt, wie Gott das Volk von Aschdod mit einer Plage heimsucht. Als die Bewohner von Aschdod erkennen, dass es für sie eine Katastrophe bedeutet, wenn sie die Bundeslade in ihrer Mitte behalten, beschließen sie, sie in eine andere Stadt, Gath, zu verlegen. Doch wohin auch immer sie es bringen, die Hand Gottes quält sowohl Gath als auch seine Bewohner weiterhin mit Tumoren oder anderen Leiden.

Absatz 3: 1. Samuel 5 endet mit weiteren Konsequenzen für diejenigen, die die Bundeslade besitzen. In 1. Samuel 5:10-12 wird erwähnt, dass nach der Erfahrung des Unglücks durch den siebenmonatigen Besitz der Bundeslade ein Gefühl der Angst und Verzweiflung überkommt Beide Städte, Aschdod und Gath, und ihre Bevölkerung schreien um Befreiung vom Gericht Gottes. Die Philisterfürsten berufen ein Treffen ein, bei dem sie beschließen, die Bundeslade zusammen mit Opfergaben nach Israel zurückzuschicken, um Gottes Zorn zu besänftigen.

In Summe:

1 Samuel 5 präsentiert:

Eroberung der Arche durch die Philister Dagons Sturz;

Gott plagt die Menschen mit der Pest;

Konsequenzen für den Besitz von Ark rufen nach Erleichterung.

Betonung:

Eroberung der Arche durch die Philister Dagons Sturz;

Gott plagt die Menschen mit der Pest;

Konsequenzen für den Besitz von Ark rufen nach Erleichterung.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Eroberung der Bundeslade durch die Philister, das Leiden Gottes über ihnen und die Konsequenzen, die ihnen durch den Besitz der Bundeslade entstehen. In 1. Samuel 5 bringen die Philister die Bundeslade nach der Eroberung der Bundeslade in ihre Stadt Aschdod und Platziere es in Dagons Tempel. Als sie jedoch aufwachen, stellen sie fest, dass ihr Idol Dagon mit dem Gesicht nach unten vor der Bundeslade gefallen ist. Sie stellen sie wieder aufrecht, stellen jedoch fest, dass Dagon erneut fällt und dieses Mal sein Kopf und seine Hände abgebrochen sind.

Weiter in 1. Samuel 5 fügt Gott den Menschen von Aschdod eine Plage zu, weil sie seine heilige Bundeslade in ihrer Mitte aufbewahrt haben. Da sie erkennen, dass überall, wo sie es hinbringen, Unheil droht, beschließen sie, es in eine andere Stadt, Gath, zu verlegen, doch Gott plagt Gath und seine Bewohner weiterhin mit Tumoren oder anderen Leiden.

1. Samuel 5 endet mit den weiteren Konsequenzen, mit denen diejenigen konfrontiert werden, die die Bundeslade besitzen. Nachdem sie sieben Monate lang das Unglück ertragen mussten, weil sie sie besaßen, erfassen Angst und Verzweiflung beide Städte Aschdod und Gath, und ihre Bewohner schreien nach Erlösung vor dem Gericht Gottes. Die Herrscher der Philister kommen zusammen und beschließen, die erbeutete Bundeslade zusammen mit Opfergaben nach Israel zurückzuschicken, um den Zorn Gottes über sie zu besänftigen.

1. Samuel 5:1 Und die Philister nahmen die Lade Gottes und brachten sie von Ebenzer nach Aschdod.

Die Philister erbeuteten die Lade Gottes von Ebenezer und brachten sie nach Aschdod.

1. Die Macht Gottes angesichts von Widrigkeiten

2. Die Fürsorge Gottes in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen.“

2. Römer 8:37 – „Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

1. Samuel 5:2 Und die Philister nahmen die Lade Gottes und brachten sie in das Haus Dagons und stellten sie neben Dagon.

Die Philister erbeuteten die Bundeslade Gottes und stellten sie neben die Statue ihres Gottes Dagon.

1. Die Souveränität Gottes – wie Gott das, was die Philister für einen Sieg hielten, in eine Niederlage verwandeln kann.

2. Götzendienst – wie das Vertrauen auf Götzen anstelle von Gott letztendlich zum Scheitern führt.

1. Jesaja 46:5-7 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen und mich gleich machen und vergleichen, damit wir gleich sind? Sie verschwenden Gold aus dem Beutel und wiegen Silber auf der Waage; sie beauftragen einen Goldschmied und ihn.“ macht es zu einem Gott; sie werfen sich nieder, ja, sie beten an. Sie tragen es auf der Schulter, sie tragen es und stellen es an seinen Platz, und es steht; von seinem Platz wird es sich nicht bewegen. Auch wenn man zu ihm schreit , und doch kann es ihm weder antworten noch ihn aus seiner Not retten.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.“

1. Samuel 5:3 Und als die Einwohner von Aschdod sich am nächsten Morgen früh aufmachten, siehe, da fiel Dagon vor der Lade des HERRN auf sein Angesicht zur Erde. Und sie nahmen Dagon und setzten ihn wieder an seine Stelle.

Die Einwohner von Aschdod entdeckten, dass ihr Gott Dagon vor der Bundeslade des Herrn gefallen war. Sie brachten Dagon wieder an seinen Platz.

1. Die Macht der Gegenwart des Herrn: Eine Studie von 1. Samuel 5:3

2. Die Bedeutung von Dagons Fall: Lernen aus 1 Samuel 5:3

1. Jesaja 45:5-6 Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen; Außer mir gibt es keinen Gott. Ich werde dich stärken, auch wenn du mich nicht anerkannt hast, damit die Menschen vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang wissen, dass es niemanden außer mir gibt. Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.

2. Offenbarung 19:6-7 Da hörte ich etwas, das wie eine große Menschenmenge klang, wie das Brausen rauschender Wasser und wie lautes Donnergeläut, die riefen: Halleluja! Denn unser Herr, der allmächtige Gott, regiert. Lasst uns jubeln und froh sein und ihm Ehre erweisen! Denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Braut hat sich bereit gemacht.

1. Samuel 5:4 Und als sie am nächsten Morgen früh aufstanden, siehe, da fiel Dagon vor der Lade des HERRN auf sein Angesicht zur Erde. Und der Kopf Dagons und beide Handflächen wurden auf der Schwelle abgeschlagen; nur der Stumpf von Dagon blieb ihm übrig.

Als die Philister aufwachten, stellten sie fest, dass ihr Götzenbild Dagon vor der Bundeslade des Herrn gefallen war und ihm der Kopf und die Hände abgeschlagen worden waren.

1. Gottes Macht ist größer als jedes Götzenbild, und Gott zeigt durch seine mächtigen Werke seine Überlegenheit über alles.

2. Wir können auf Gott vertrauen, auch wenn es so aussieht, als würden unsere Feinde die Oberhand gewinnen, denn Gott wird letztendlich siegen.

1. Daniel 5:22-23 – „Und du, Belsazar, sein Sohn, hast dein Herz nicht gedemütigt, obwohl du das alles wusstest, sondern hast dich wider den Herrn des Himmels erhoben; und sie haben die Geräte seines Hauses gebracht.“ Vor dir, und du und deine Herren, deine Frauen und deine Nebenfrauen haben darin Wein getrunken; und du hast die Götter aus Silber und Gold, aus Erz, Eisen, Holz und Stein gepriesen, die nicht sehen, noch Höre und erkenne es nicht; und den Gott, in dessen Hand dein Odem ist und in dessen Hand alle deine Wege sind, hast du nicht verherrlicht.

2. 2. Könige 19:14-15 – „Und Hiskia empfing den Brief aus der Hand der Boten und las ihn vor. Und Hiskia ging hinauf zum Haus des Herrn und breitete ihn vor dem Herrn aus. Und Hiskia betete vor dem Herr, und sprach: O Herr, Gott Israels, der du zwischen den Cherubim wohnst, du bist der alleinige Gott aller Königreiche der Erde; du hast Himmel und Erde gemacht.

1. Samuel 5:5 Darum betreten weder die Priester Dagons noch alle, die in Dagons Haus kommen, die Schwelle Dagons in Aschdod bis auf diesen Tag.

Den Priestern von Dagon in Aschdod war es verboten, die Schwelle von Dagons Haus zu betreten.

1. Lass dich nicht von Stolz ins Verderben führen – 1. Samuel 2:3

2. Ehre und respektiere Gottes Haus – Deuteronomium 12:5-7

1. 1. Korinther 10:12 – Wer meint, er stehe, der hüte sich davor, zu fallen.

2. Daniel 4:37 – Ich aber, Nebukadnezar, preise und preise und ehre den König des Himmels, dessen Werke alle Wahrheit und seine Wege Gerechtigkeit sind.

1. Samuel 5:6 Aber die Hand des HERRN kam schwer über die Einwohner von Aschdod, und er vernichtete sie und schlug sie mit Emeroden, sogar Aschdod und seine Umgebung.

Der Herr schlug die Menschen von Aschdod und ließ sie Emerods erleben, und auch die umliegenden Gebiete waren betroffen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird diejenigen treffen, die ihm nicht gehorchen.

2. Wir müssen Gott trotz der Konsequenzen unseres Handelns treu bleiben.

1. Jesaja 5:24 Und gleichwie das Feuer die Stoppeln verzehrt und die Flamme die Spreu verzehrt, so werden ihre Wurzeln wie Fäulnis und ihre Blüten aufgehen wie Staub; denn sie haben das Gesetz des HERRN der Heerscharen verworfen und verachteten das Wort des Heiligen Israels.

2. Nehemia 9:17 Und weigerten sich zu gehorchen und dachten nicht an deine Wunder, die du unter ihnen getan hast; sondern verhärtete ihren Hals und ernannte in ihrer Rebellion einen Hauptmann, der in ihre Knechtschaft zurückkehren sollte. Du aber bist ein Gott, bereit zu verzeihen, gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und von großer Güte, und hast sie nicht im Stich gelassen.

1. Samuel 5:7 Und als die Männer von Aschdod sahen, dass es so war, sprachen sie: Die Lade des Gottes Israels soll nicht bei uns bleiben; denn seine Hand ist wund über uns und über Dagon, unserem Gott.

Die Menschen in Aschdod erkannten, dass der Gott Israels größer war als ihr eigener Gott Dagon, als sie die Konsequenzen ihres Handelns sahen.

1. Gottes Macht ist größer als alles, was wir uns vorstellen können.

2. Wir müssen immer auf Gottes Willen vertrauen.

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre ganze Fülle, der Erdball und die darin wohnen.“

2. Matthäus 28:20 – „Lehre sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe; und siehe, ich bin bei euch allezeit, bis ans Ende des Zeitalters.“

1. Samuel 5:8 Und sie sandten hin und versammelten alle Fürsten der Philister zu sich und sprachen: Was sollen wir mit der Lade des Gottes Israels machen? Und sie antworteten: Die Lade des Gottes Israels soll nach Gath getragen werden. Und sie trugen die Lade des Gottes Israels dorthin.

Die Philister versammelten alle ihre Herren und fragten, was mit der Lade des Gottes Israels geschehen sollte. Sie beschlossen, die Bundeslade nach Gath zu tragen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Führung zu suchen.

2. Wie Gottes Macht die Umstände verändert.

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden.

2. Matthäus 17:20 - Und Jesus sprach zu ihnen: Wegen eures Unglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von dort dorthin! und es wird sich entfernen; und nichts wird dir unmöglich sein.

1. Samuel 5:9 Und es geschah, als sie es herumgetragen hatten, kam die Hand des HERRN über die Stadt und verursachte eine sehr große Zerstörung; und er schlug die Männer der Stadt, die Kleinen und die Großen, und sie hatten Emeroden in ihren geheimen Teilen.

Die Menschen in der Stadt Aschdod wurden vom Herrn mit großer Zerstörung angegriffen und viele Menschen wurden in ihren Genitalien von Emeroden heimgesucht.

1. Gott ist souverän und sein Urteil ist gerecht – Erkundung der Implikationen von 1. Samuel 5:9

2. Die Macht der Strafe Gottes – Verstehen, warum Gott bestraft und wie wir sie vermeiden können.

1. Hiob 5:17 – Siehe, selig ist der Mann, den Gott zurechtweist. Darum verachte nicht die Züchtigung des Allmächtigen.

2. Sprüche 3:11-12 – Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn; Sei seiner Zurechtweisung nicht müde: Denn wen der Herr liebt, den korrigiert er; ja wie ein Vater der Sohn, an dem er Freude hat.

1. Samuel 5:10 Und sie schickten die Lade Gottes nach Ekron. Und es geschah, als die Lade Gottes nach Ekron kam, da schrieen die Ekroniter und sprachen: Sie haben die Lade des Gottes Israels zu uns gebracht, um uns und unser Volk zu töten.

Die Ekroniter hatten Angst, dass die Lade Gottes ihnen und ihrem Volk Vernichtung bringen würde.

1. Gottes Gegenwart bringt sowohl Segen als auch Gericht mit sich, und es liegt an uns, zu entscheiden, wie wir darauf reagieren.

2. Wir müssen darauf achten, dass wir unser Herz nicht gegenüber dem Willen Gottes verhärten, wie es die Ekroniter taten.

1. Exodus 14:13-14 - Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des HERRN, das er euch heute zeigen wird; denn die Ägypter, die ihr heute gesehen habt, Ihr werdet sie für immer nicht mehr wiedersehen.

2. Jesaja 6:10 – Mache das Herz dieses Volkes dick und mache seine Ohren schwer und verschließe seine Augen; damit sie nicht mit ihren Augen sehen und mit ihren Ohren hören und mit ihrem Herzen verstehen und sich nicht bekehren und geheilt werden.

1. Samuel 5:11 Und sie sandten hin und versammelten alle Fürsten der Philister und sprachen: Schickt die Lade des Gottes Israels weg und lasst sie wieder an ihren Ort gehen, damit sie uns und unser Volk nicht tötete : denn es gab eine tödliche Zerstörung in der ganzen Stadt; Die Hand Gottes war dort sehr schwer.

Die Philister versammelten ihre Anführer und forderten sie auf, die Bundeslade des Gottes Israels an ihren Platz zurückzuschicken, da in der ganzen Stadt eine tödliche Zerstörung stattfand und die Hand Gottes sehr schwer war.

1. Wie wir auf die Hand Gottes reagieren

2. Die Macht Gottes über unser Leben

1. Habakuk 3:5 - Vor ihm ging die Pest, und glühende Kohlen gingen zu seinen Füßen hervor.

2. Psalm 91:13 – Auf Löwen und Kobras werdet ihr treten, den jungen Löwen und die Schlange werdet ihr mit Füßen treten.

1. Samuel 5:12 Und die Männer, die nicht starben, wurden mit den Emerods geschlagen; und das Geschrei der Stadt stieg hinauf zum Himmel.

Die Menschen der Stadt wurden von einer Pest heimgesucht und der Schrei der Stadt stieg bis zum Himmel.

1. Die Kraft des Gebets: Wie wir in schwierigen Zeiten zu Gott schreien

2. Der Segen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

1. Jakobus 5:13-16 (Ist jemand von euch in Schwierigkeiten? Lasst ihn beten. Ist jemand glücklich? Lasst ihn Loblieder singen.)

2. Jesaja 41:10 (Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.)

1. Samuel 6 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 6:1-9 leitet die Rückgabe der Bundeslade an Israel durch die Philister ein. In diesem Kapitel konsultieren die Herrscher der Philister, nachdem sie Gottes Bedrängnis und Unglück erlebt haben, ihre Priester und Wahrsager um Rat, was mit der erbeuteten Bundeslade geschehen soll. Sie beschließen, sie zusammen mit einem Schuldopfer nach Israel zurückzuschicken, um Gottes Zorn zu besänftigen. Die Philister bereiten einen neuen Karren vor, stellen die Bundeslade darauf und legen als Teil ihrer Opfergabe goldene Bilder bei, die die Tumoren und Ratten darstellen, die sie befallen haben.

Absatz 2: In 1. Samuel 6,10-12 wird weiter erzählt, wie sie prüfen, ob ihr Unglück tatsächlich durch Gottes Hand verursacht wurde. Die Philister lassen zwei kürzlich geborene Kühe los und befestigen sie an dem Karren, der die Bundeslade trägt. Sie beobachten, ob diese Kühe von Natur aus in Richtung israelitisches Gebiet ziehen oder nicht. Wenn sie das tun, wäre das eine Bestätigung dafür, dass Gottes Hand auf ihnen war; wenn nicht, wüssten sie, dass ihr Unglück bloße Zufälle waren.

Absatz 3: 1. Samuel 6 endet mit der Rückkehr der Bundeslade und ihrem Empfang durch das Volk von Beth-Schemesch. In 1. Samuel 6:13-21 wird erwähnt, dass die Kühe erwartungsgemäß, von Gottes Vorsehung geleitet, direkt in Richtung Beth-Schemesch, einer israelitischen Stadt, ziehen und sowohl den Karren als auch die Bundeslade mit sich führen. Die Leute von Beth-Schemesch freuen sich darüber Ankunft; Sie bringen Gott Brandopfer dar und verwenden dabei Holz aus dem Karren selbst als Brennstoff für das Opfer.

In Summe:

1 Samuel 6 präsentiert:

Rückgabe der Bundeslade durch Beratung der Philister zur Orientierung;

Prüfung, ob Unglück durch Gottes Hand verursacht wurde;

Empfang der Rückkehr der Arche durch die Bevölkerung von Beth-Schemesch.

Betonung:

Rückgabe der Bundeslade durch Beratung der Philister zur Orientierung;

Prüfung, ob Unglück durch Gottes Hand verursacht wurde;

Empfang der Rückkehr der Arche durch die Bevölkerung von Beth-Schemesch.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Rückkehr der Bundeslade nach Israel durch die Philister, ihre Beratung um Führung, die Prüfung, ob ihr Unglück durch Gottes Hand verursacht wurde, und den Empfang der Bundeslade durch das Volk von Beth-Schemesch. In 1. Samuel 6 konsultieren die Herrscher der Philister ihre Priester und Wahrsager um Rat, nachdem sie durch den Besitz der erbeuteten Bundeslade Bedrängnis und Unglück erlitten hatten. Sie beschließen, es zusammen mit einem Schuldopfer nach Israel zurückzuschicken, um Gottes Zorn zu besänftigen.

Weiter in 1. Samuel 6 lassen sie als Teil ihrer Prüfung, um festzustellen, ob ihr Unglück tatsächlich durch Gottes Hand oder bloße Zufälle verursacht wurde, zwei Kühe, die gerade erst ihr Junges geboren haben, los und binden sie an einen Karren, der die Bundeslade trägt. Wenn diese Kühe natürlich sind Wenn sie sich auf das israelitische Gebiet begeben, würde dies bestätigen, dass Gott für ihr Leid verantwortlich ist. andernfalls würden sie zu dem Schluss kommen, dass es sich nur um einen Zufall handelte.

1. Samuel 6 endet mit der Rückkehr der Bundeslade, geleitet von der göttlichen Vorsehung. Wie erwartet ziehen die Kühe direkt in Richtung Beth-Schemesch, einer israelitischen Stadt, und ziehen sowohl den Karren als auch die Bundeslade mit sich. Die Menschen in Beth-Schemesch freuen sich über die Ankunft der Kühe und bringen Gott Brandopfer dar, wobei sie das Holz vom Karren selbst als Brennstoff für das Opfer verwenden Demonstration der Dankbarkeit und Ehrfurcht gegenüber der wiederkehrenden Gegenwart Gottes unter ihnen.

1. Samuel 6:1 Und die Lade des HERRN blieb sieben Monate im Land der Philister.

Die Bundeslade des Herrn war sieben Monate lang in den Händen der Philister.

1. Vertrauen auf den Herrn: Wie man Prüfungen und Schwierigkeiten überwindet

2. Die Kraft der Treue: Was wir von der Bundeslade des Herrn lernen können

1. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

1. Samuel 6:2 Und die Philister riefen die Priester und Wahrsager und sprachen: Was sollen wir mit der Lade des HERRN tun? sag uns, womit wir es zu ihm schicken sollen.

Die Philister baten die Priester und Wahrsager, ihnen zu sagen, wie sie die Lade des HERRN an ihren rechtmäßigen Platz zurückbringen könnten.

1. Gottes Gegenwart ist mächtig und kann nicht eingedämmt werden

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen zum Bau der Bundeslade

2. Exodus 40:34-38 – Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte die Stiftshütte, als die Bundeslade hineingestellt wurde.

1. Samuel 6:3 Und sie sprachen: Wenn ihr die Lade des Gottes Israels wegschickt, dann schickt sie nicht leer; aber gebt ihm auf irgendeine Weise ein Schuldopfer zurück: dann werdet ihr geheilt werden, und es wird euch klar werden, warum seine Hand nicht von euch genommen wird.

Das Volk Israel verlangte die Rückgabe der Lade Gottes mit einem Schuldopfer, um geheilt zu werden und zu erfahren, warum Gott seine Hand nicht von ihnen genommen hat.

1. Gottes Barmherzigkeit: Auch inmitten der Sünde

2. Die Macht der Reue und Rückkehr

1. Jesaja 30:15 – Denn so spricht der Herr, Gott, der Heilige Israels: Durch die Rückkehr und Ruhe werdet ihr gerettet werden; In der Stille und im Vertrauen soll deine Stärke liegen.

2. Joel 2:12-13 – Doch auch jetzt, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider. Kehre um zum Herrn, deinem Gott, denn er ist gnädig und barmherzig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe; und er gibt angesichts der Katastrophe nach.

1. Samuel 6:4 Da sprachen sie: Was soll das Schuldopfer sein, das wir ihm zurückgeben sollen? Sie antworteten: Fünf goldene Emerods und fünf goldene Mäuse, nach der Zahl der Fürsten der Philister; denn eine Plage war über euch alle und über eure Herren.

Die Philister fragten die Israeliten, was als Schuldopfer für die ihnen zugefügte Plage dargebracht werden sollte. Die Israeliten antworteten, dass fünf goldene Emerods und fünf goldene Mäuse als Opfergabe gegeben werden sollten, einer für jeden der Fürsten der Philister.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie wir sie empfangen und geben können

2. Die Bedeutung der Reue: Verantwortung für unser Handeln übernehmen

1. Kolosser 3:13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Hesekiel 18:21-22 – Wenn aber ein böser Mensch sich von allen Sünden abwendet, die er begangen hat, und alle meine Gebote hält und tut, was gerecht und richtig ist, so wird dieser Mensch mit Sicherheit am Leben bleiben; sie werden nicht sterben. Keines der von ihnen begangenen Straftaten wird ihnen in Erinnerung bleiben. Sie werden aufgrund der gerechten Dinge, die sie getan haben, leben.

1. Samuel 6:5 Darum sollt ihr Bilder von euren Emeroden machen und Bilder von euren Mäusen, die das Land verunstalten; Und ihr sollt dem Gott Israels die Ehre geben. Vielleicht wird er seine Hand erleichtern von euch und von euren Göttern und von eurem Land.

Die Philister wurden angewiesen, den Gott Israels als Zeichen der Reue zu ehren und seine Gnade für ihr Leid zu erbitten.

1. Verlassen Sie sich auch inmitten Ihrer Bedrängnisse auf Gott

2. Bereue und suche die Barmherzigkeit des Herrn

1. Jeremia 29:12-13 Dann sollt ihr mich anrufen und hingehen und zu mir beten, und ich werde auf euch hören. Und ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir suchen werdet.

2. Jakobus 4:8-10 Nähere dich Gott, und er wird dir nahen. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

1. Samuel 6:6 Warum verhärtet ihr denn eure Herzen, wie die Ägypter und der Pharao ihre Herzen verhärteten? Als er unter ihnen Wunder gewirkt hatte, ließen sie das Volk nicht ziehen und zogen fort?

Die Israeliten werden davor gewarnt, ihre Herzen zu verhärten, wie es die Ägypter und der Pharao taten, die das Volk erst gehen ließen, nachdem Gott unter ihnen viele Wunder vollbracht hatte.

1. Gottes Wunder: Die Wunder in unserem Leben erkennen

2. Gottes Geduld: Vom verhärteten Herzen des Pharaos lernen

1. Exodus 14:31 „Und als die Israeliten die große Macht sahen, die der Herr gegen die Ägypter zeigte, fürchtete sich das Volk vor dem Herrn und vertraute auf ihn und auf Mose, seinen Diener.“

2. Exodus 3:20 „Und ich werde meine Hand ausstrecken und Ägypten schlagen mit all den Wundern, die ich darin tun werde …“

1. Samuel 6:7 Und mache nun einen neuen Karren und nimm zwei Milchkühe, an denen kein Joch ist, und binde die Kühe an den Karren und bringe ihre Kälber von ihnen heim.

Die Philister wurden angewiesen, einen neuen Karren zu bauen und zwei Milchkühe ohne Joch zu nehmen, die Kühe an den Karren zu binden und ihre Kälber von ihnen nach Hause zu bringen.

1. „Die Macht des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen“

2. „Die Bedeutung eines neuen Einkaufswagens: Neuanfang“

1. Deuteronomium 10,12-13 „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dass du dem Herrn, deinem Gott, dienst mit ihm? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Jeremia 29:11-13 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und beten.“ zu mir, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

1. Samuel 6:8 Und nimm die Lade des HERRN und lege sie auf den Karren; und legt die goldenen Juwelen, die ihr ihm als Schuldopfer zurückgebt, in einen Kasten daneben; und schick es weg, damit es geht.

Die Einwohner von Beth-Schemesch erhielten die Anweisung, die Bundeslade des Herrn zu nehmen und auf einen Karren zu legen und die goldenen Juwelen als Schuldopfer in einen Kasten neben der Bundeslade zu legen, bevor sie sie wegschickten.

1. Das Opfer der Sünde des Herrn: Lernen, in Dankbarkeit zu geben

2. Die Bedeutung der Bundeslade des Herrn verstehen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Exodus 25:10-22 – Sie sollen eine Arche aus Akazienholz machen, zweieinhalb Ellen lang, anderthalb Ellen breit und anderthalb Ellen hoch. Überziehen Sie es innen und außen mit reinem Gold und machen Sie eine Goldleiste darum herum.

1. Samuel 6:9 Und siehe, wenn es auf dem Weg seiner eigenen Küste nach Beth-Semes hinaufführt, dann hat er uns dieses große Übel getan; wenn aber nicht, dann werden wir erkennen, dass es nicht seine Hand ist, die uns geschlagen hat, sondern sie war eine Chance, die uns passiert ist.

Die Einwohner von Beth-Schemes bitten die Philister, ihnen die Bundeslade zurückzuschicken, und wenn sie zurückkommt, werden sie wissen, dass die Pest, die sie erlebt haben, nicht von Gott verursacht wurde.

1. Gottes Souveränität inmitten menschlichen Leids

2. Wie man Gott vertraut, wenn das Leben keinen Sinn ergibt

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

1. Samuel 6:10 Und die Männer taten es; und nahm zwei Milchkühe und band sie an den Karren und sperrte ihre Kälber zu Hause ein:

Die Männer von Beth-Schemesch folgten den Anweisungen des Herrn und nahmen zwei Milchkühe, spannten sie auf einen Karren und ließen ihre Kälber zu Hause.

1. Den Anweisungen des Herrn zu folgen ist ein Akt des Glaubens und Gehorsams.

2. Wir müssen bereit sein, von uns selbst zu geben, um Gottes Willen zu erfüllen.

1. Matthäus 10:37-39 – „Wer Vater oder Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig, und wer Sohn oder Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Und wer nicht sein Kreuz auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“ meiner nicht würdig.

2. Philipper 2:1-11 – Wenn du also irgendeine Ermutigung aus der Verbundenheit mit Christus empfindest, wenn du Trost aus seiner Liebe findest, wenn du gemeinsame Anteilnahme am Heiligen Geist hast, wenn du Zärtlichkeit und Mitgefühl empfindest, dann vervollständige meine Freude, indem du so bist gesinnt, die gleiche Liebe habend, eins im Geiste und einer Gesinnung.

1. Samuel 6:11 Und sie legten die Lade des HERRN auf den Karren und den Kasten mit den goldenen Mäusen und den Bildern ihrer Emerods.

Die Israeliten legten die Bundeslade des HERRN auf einen Karren, zusammen mit einer Truhe mit goldenen Mäusen und Bildern ihrer Tumoren.

1. Wie Gottes Gegenwart menschliches Leid überwindet

2. Das Paradoxon von Heiligkeit und Sünde

1. Jesaja 6:1-3 – Jesajas Vision von Gottes Heiligkeit

2. 2. Korinther 4:7-12 – Paulus‘ Botschaft von der Macht der Gegenwart Gottes trotz Leid

1. Samuel 6:12 Und die Kühe gingen den geraden Weg zum Weg nach Beth-Semes und gingen die Straße entlang und brüllten dabei, und sie wichen weder zur Rechten noch zur Linken ab; Und die Fürsten der Philister folgten ihnen bis an die Grenze von Beth-Schemes.

Die Kühe (Kühe) nahmen die Straße nach Beth-Schemes und wandten sich nicht ab; Die Fürsten der Philister folgten ihnen bis zur Grenze von Beth-Schemesch.

1. Die Macht Gottes, unsere Wege zu lenken

2. Die Führung des Herrn in unserem Leben

1. Jesaja 48:17: Ich bin der Herr, dein Gott, der dich lehrt, was das Beste für dich ist, der dich leitet auf dem Weg, den du gehen sollst

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 6:13 Und die von Beth-Semes ernteten im Tal ihre Weizenernte; und sie hoben ihre Augen auf und sahen die Bundeslade und freuten sich, sie zu sehen.

Die Leute von Beth-Schemesch ernteten gerade Weizen im Tal, als sie plötzlich die Bundeslade sahen und von Freude erfüllt waren.

1. Gottes Gegenwart bringt Freude: Eine Reflexion über 1. Samuel 6:13

2. Freue dich über das, was du hast: Eine Reflexion über 1. Samuel 6:13

1. Römer 15:13 – Möge der Gott der Hoffnung euch mit aller Freude und Frieden erfüllen, während ihr auf ihn vertraut, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes von Hoffnung überströmen könnt.

2. Jesaja 35:10 - Und die Erlösten des HERRN werden umkehren und nach Zion kommen mit Jubel und ewiger Freude auf ihrem Haupt; sie werden Freude und Fröhlichkeit empfangen, und Kummer und Seufzen werden fliehen.

1. Samuel 6:14 Und der Karren kam auf das Feld Josuas, eines Bethschemiters, und stand dort, wo ein großer Stein war; und sie spalteten das Holz des Karrens und opferten den Kühen ein Brandopfer für den HERRN.

Ein Karren mit der Bundeslade hielt auf dem Feld eines Bethschemiters namens Josua und dort wurde ein großer Stein gefunden. Das Holz aus dem Karren wurde dann verwendet, um dem Herrn ein Brandopfer darzubringen.

1. Der Wert des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Die Macht, Gott zu geben

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Philipper 4:18 – „Ich habe den vollen Lohn empfangen und noch mehr; ich bin gesättigt, nachdem ich von Epaphroditus die Gaben empfangen habe, die du gesandt hast, ein wohlriechendes Opfer, ein Opfer, das Gott wohlgefällig und wohlgefällig ist.“

1. Samuel 6:15 Und die Leviten nahmen die Lade des HERRN und den Kasten, der darin war, mit den goldenen Juwelen, und legten sie auf den großen Stein. Und die Männer von Beth-Semes brachten Brandopfer und Schlachtopfer dar am selben Tag zum HERRN.

Die Leviten nahmen die Lade des HERRN und den Kasten mit den goldenen Juwelen und stellten sie auf den großen Stein. Die Leute von Beth-Semes brachten dem HERRN Opfer dar.

1. Die Bedeutung von Opfern: Den Zweck von Opfern in unserem Leben verstehen

2. Den Geboten Gottes gehorchen: Den Anweisungen des HERRN folgen

1. Levitikus 7:11-15 – Dies ist das Gesetz des Friedensopfers, das er dem HERRN opfern soll. Und wenn er es als Dankopfer darbringt, soll er als Dankopfer ungesäuerte Kuchen, mit Öl vermischt, und ungesäuerte, mit Öl gesalbte Fladen und mit Öl vermischte Kuchen aus Feinmehl, gebraten, opfern. Außer den Kuchen soll er als Opfergabe auch Sauerteigbrot und das Dankopfer seiner Friedensopfer darbringen. Und davon soll er eins von der ganzen Speisopfergabe als Hebopfer für den HERRN opfern, und es soll dem Priester gehören, der das Blut der Friedensopfer sprengt. Und das Fleisch des Opfers seiner Friedensopfer zur Danksagung soll am selben Tag gegessen werden, an dem es dargebracht wird; Er soll nichts davon bis zum Morgen zurücklassen.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

1. Samuel 6:16 Und als die fünf Fürsten der Philister es sahen, kehrten sie noch am selben Tag nach Ekron zurück.

Die fünf Fürsten der Philister sahen die Bundeslade und kehrten noch am selben Tag nach Ekron zurück.

1. Die Macht der Bundeslade: Wie die Gegenwart des Heiligen Gottes Heiligkeit offenbart

2. Die Reise nach Hause: Wie Gehorsam gegenüber Gott uns zur Gerechtigkeit führt

1. Exodus 25:10-22 – Anweisungen zum Bau der Bundeslade

2. Josua 6:20-22 – Die Mauern von Jericho fallen angesichts der Bundeslade ein

1. Samuel 6:17 Und das sind die goldenen Emerods, die die Philister dem HERRN als Schuldopfer zurückgaben; für Aschdod einer, für Gaza einer, für Askelon einer, für Gath einer, für Ekron einer;

Die Philister gaben dem HERRN goldene Emerods als Schuldopfer zurück, einen für jede der fünf Städte Aschdod, Gaza, Askelon, Gath und Ekron.

1. Gott bittet um Reue: Das Sündenopfer der Philister

2. Die Macht der Buße: Die Reaktion der Philister auf Gott

1. 2. Korinther 7:10 – Denn göttliche Trauer führt zu einer Reue, die zur Erlösung ohne Reue führt, während weltliche Trauer zum Tod führt.

2. Lukas 3:8 - Darum bringt Früchte hervor, die der Reue würdig sind, und sagt euch nicht: Wir haben Abraham zum Vater. Denn ich sage euch, dass Gott Abraham aus diesen Steinen Kinder erwecken kann.

1. Samuel 6:18 Und die goldenen Mäuse, nach der Zahl aller Städte der Philister, die den fünf Fürsten gehörten, sowohl der umzäunten Städte als auch der Dörfer auf dem Lande, bis an den großen Stein Abels, auf den sie ihn legten Lade des HERRN: Welcher Stein bleibt bis heute auf dem Feld Josuas, des Bethschemiters?

Die Philister hatten fünf Herren, und der HERR versorgte sie mit goldenen Mäusen entsprechend der Anzahl der Städte, die den Herren gehörten. Die Lade des HERRN wurde auf einem großen Stein auf dem Feld Josuas, des Bethschemiters, aufgestellt, und dieser Stein steht noch heute.

1. Die Souveränität des Herrn in unserem Leben anerkennen

2. Wie die Bundeslade des Herrn den Philistern Segen brachte

1. Josua 24:15 – „Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.“

2. 1. Petrus 2:9 – „Ihr aber seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündigt, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.“

1. Samuel 6:19 Und er schlug die Männer von Beth-Semes, weil sie in die Lade des HERRN geschaut hatten, und erschlug von dem Volk fünfzigtausend und sechzigtausend Männer; und das Volk wehklagte, weil der HERR viele von ihnen geschlagen hatte das Volk mit einem großen Gemetzel.

Der Herr schlug die Männer von Beth-Schemes mit einem großen Blutbad und tötete 50.070 von ihnen, weil sie in die Lade des Herrn schauten.

1. Der Zorn des HERRN: Aus der Bestrafung von Bethshemesh lernen

2. Die Heiligkeit des HERRN: Die Macht und Grenzen des Herrn respektieren

1. Exodus 25:10-22 – Gott befiehlt Mose, die Bundeslade zu bauen.

2. Hebräer 10:19-22 – Sich Gott mit aufrichtigem Herzen und voller Glaubenssicherheit nähern.

1. Samuel 6:20 Und die Männer von Beth-Semes sprachen: Wer kann vor diesem heiligen Gott, dem HERRN, bestehen? und zu wem soll er von uns aufsteigen?

Die Männer von Bethshemesh erkannten die Macht Gottes und fragten sich, wer vor ihm bestehen könnte.

1. Wer kann vor Gott bestehen?

2. Die Macht des Herrn erkennen

1. Hebräer 4:13 – „Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und bloßgestellt vor den Augen dessen, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

1. Samuel 6:21 Und sie sandten Boten zu den Einwohnern von Kirjath-Jearim und ließen ihnen sagen: Die Philister haben die Lade des HERRN zurückgebracht; Kommt herab und holt es euch hinauf.

Die Philister gaben die Bundeslade des Herrn an die Einwohner von Kirjathjearim zurück, die gebeten wurden, zu kommen und sie abzuholen.

1. Empfangen Sie Gottes Gaben mit Dankbarkeit

2. Gottes Versprechen sind zuverlässig

1. Psalm 50:14 – Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 7 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 7:1-6 leitet die Reue und Erneuerung Israels unter Samuels Führung ein. In diesem Kapitel versammelt sich das Volk Israel in Mizpa und bekennt seine Sünden, wendet sich von seinen Götzen ab und übergibt sich dem Herrn. Samuel führt sie durch eine Zeit des Fastens und Betens und sucht Gottes Vergebung und Befreiung von den Philistern, die sie unterdrückt hatten. Die Israeliten entfernen ihre fremden Götter und verpflichten sich, allein dem Herrn zu dienen.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 7:7-11, dort wird von Gottes Eingreifen als Reaktion auf ihre Reue berichtet. Als die Philister hören, dass sich Israel in Mizpa versammelt hat, bereiten sie sich auf einen Angriff vor. Als Samuel jedoch Gott ein Brandopfer darbringt, donnert er mit großem Lärm gegen die Philister, was unter ihnen Verwirrung stiftet. Die Israeliten nutzen diese Gelegenheit, verfolgen ihre Feinde und besiegen sie im Kampf.

Absatz 3: 1 Samuel 7 endet mit der Errichtung von Ebenezer als Gedenkstein. In 1. Samuel 7:12-17 wird erwähnt, dass Samuel nach ihrem Sieg über die Philister zwischen Mizpa und Shen einen Stein namens Ebenezer aufstellte, was „Stein der Hilfe“ bedeutet. Dies dient als Erinnerung daran, wie Gott ihnen half, ihre Feinde zu besiegen. Von da an richtet Samuel sein ganzes Leben lang Israel und reist jährlich in die verschiedenen Städte Bethel, Gilgal und Mizpa, wo er für sein Volk Recht spricht.

In Summe:

1 Samuel 7 präsentiert:

Reue und Erneuerung Israels unter Samuels Führung;

Gottes Eingreifen gegen die Philister;

Errichtung von Ebenezer als Gedenkstein.

Betonung:

Reue und Erneuerung Israels unter Samuels Führung;

Gottes Eingreifen gegen die Philister;

Errichtung von Ebenezer als Gedenkstein.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Reue und Erneuerung Israels unter Samuels Führung, Gottes Eingreifen in ihren Kämpfen gegen die Philister und die Errichtung von Ebenezer als Gedenkstein. In 1. Samuel 7 versammelt sich das Volk Israel in Mizpa, wo es seine Sünden bekennt, seine fremden Götter entfernt und sich verpflichtet, allein dem Herrn zu dienen. Sie suchen Gottes Vergebung und Befreiung von der Unterdrückung der Philister.

Weiter in 1. Samuel 7: Als die Philister von der Sammlung Israels in Mizpa hören, bereiten sie sich auf einen Angriff vor. Als Samuel jedoch Gott ein Brandopfer darbringt, greift er mit Donner gegen die Philister ein und verursacht Verwirrung unter ihnen. Israel nutzt diese Gelegenheit, verfolgt seine Feinde und erringt den Sieg im Kampf.

1. Samuel 7 endet damit, dass Samuel einen Stein zwischen Mizpa und Shen aufstellt, der Ebenezer genannt wird, ein Symbol, das „Stein der Hilfe“ bedeutet. Dies dient als Denkmal, um zukünftige Generationen daran zu erinnern, wie Gott ihnen geholfen hat, ihre Feinde zu besiegen. Während seines gesamten Lebens richtet Samuel weiterhin Israel und reist jährlich in die verschiedenen Städte Bethel, Gilgal und Mizpa, wo er seinem Volk Gerechtigkeit widerfährt – ein Beweis für seine Führungsrolle bei der Führung Israels in dieser Zeit.

1. Samuel 7:1 Und die Männer von Kirjath-Jearim kamen und holten die Lade des HERRN und brachten sie in das Haus Abinadabs auf dem Hügel und weihten seinen Sohn Eleasar, dass er die Lade des HERRN behütete.

Die Männer von Kirjathjearim holten die Bundeslade des Herrn und brachten sie zum Haus Abinadabs. Sie weihten auch Eleasar, den Sohn Abinadabs, zum Bewahrer der Bundeslade des Herrn.

1. Die Treue des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote Gottes Segen bringt

2. Die Bedeutung eines gerechten Herzens: Ein reines Herz ist notwendig, um Gott zu dienen

1. 1. Samuel 3:1 – Der Knabe Samuel diente dem Herrn in der Gegenwart Elis. Und Worte vom Herrn waren damals selten, Visionen waren selten.

2. Matthäus 5:8 – Selig sind die, die reinen Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.

1. Samuel 7:2 Und es geschah, als die Bundeslade in Kirjathjearim blieb, da verging eine lange Zeit; Denn es dauerte zwanzig Jahre, und das ganze Haus Israel wehklagte dem HERRN nach.

Die Lade des Herrn blieb zwanzig Jahre lang in Kirjathjearim, und das ganze Volk Israel sehnte sich in dieser Zeit nach dem Herrn.

1. Die Kraft der Sehnsucht nach Gott

2. Auf den Herrn warten

1. Römer 8:25-27 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir geduldig darauf. Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwäche. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für die Heiligen ein.

2. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, HERR; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

1. Samuel 7:3 Und Samuel redete zum ganzen Haus Israel und sprach: Wenn ihr mit eurem ganzen Herzen zum HERRN umkehrt, dann beseitigt die fremden Götter und Aschtaroth aus eurer Mitte und bereitet eure Herzen auf den HERRN vor Diene nur ihm, und er wird dich aus der Hand der Philister erretten.

Samuel spricht zum Volk Israel und fordert es auf, zum Herrn zurückzukehren und ihm allein zu dienen, und er wird es seinerseits aus der Hand der Philister befreien.

1. „Die Befreiung des Herrn“ – Konzentration auf Gottes rettende Macht und die Wichtigkeit, ihm zu vertrauen und sich auf ihn zu verlassen.

2. „Kehre zum Herrn zurück“ – Betonung der Notwendigkeit, zum Herrn zurückzukehren und Ihm allein zu dienen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

1. Samuel 7:4 Und die Kinder Israel vertrieben Baalim und Aschtaroth und dienten allein dem HERRN.

Die Israeliten hörten auf, falsche Götter anzubeten und dienten allein dem Herrn.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn treu zu dienen

2. Falsche Idole überwinden und sich allein auf Gott konzentrieren

1. Epheser 6:5-7 – „Sklaven, seid denen gehorsam, die eure irdischen Herren sind, mit Furcht und Zittern, in Einfalt des Herzens, wie gegenüber Christus; nicht im Wege des Augendienstes, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi, die den Willen Gottes von Herzen tun und ihren Dienst mit gutem Willen für den Herrn und nicht für die Menschen leisten.“

2. Kolosser 3:23-24 – „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

1. Samuel 7:5 Und Samuel sprach: Versammelt ganz Israel nach Mizpe, und ich werde für euch zum HERRN beten.

Samuel rief ganz Israel auf, sich in Mizpeh zu versammeln, wo er für sie zum HERRN beten würde.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gottes Volk zusammenkommt und seine Hilfe sucht

2. Die Bedeutung der Einheit: Wie wir gemeinsam in unserem Glauben stärker werden

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Epheser 6:18-19 – „Betet allezeit im Geist, mit allem Gebet und Flehen. Darum seid wachsam mit aller Beharrlichkeit und fleht für alle Heiligen.“

1. Samuel 7:6 Und sie versammelten sich nach Mizpe und schöpften Wasser und gossen es vor dem HERRN aus und fasteten an jenem Tag und sprachen daselbst: Wir haben gegen den HERRN gesündigt. Und Samuel richtete die Kinder Israel in Mizpe.

Das Volk Israel versammelte sich in Mizpe, schöpfte Wasser und goss es vor dem Herrn aus, als Zeichen der Reue und des Bekenntnisses seiner Sünden. Dann richtete Samuel das Volk.

1. Buße: Unsere Sünden anerkennen und bekennen

2. Die Kraft des Zusammenkommens zur Unterstützung und Reue

1. „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.“ 1. Johannes 1:9

2. „Darum tut Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgelöscht werden.“ Apostelgeschichte 3:19

1. Samuel 7:7 Und als die Philister hörten, dass die Kinder Israel nach Mizpe versammelt waren, zogen die Fürsten der Philister gegen Israel hinauf. Und als die Kinder Israel das hörten, fürchteten sie sich vor den Philistern.

Die Philister hörten, dass sich die Kinder Israels in Mizpe versammelt hatten, was die Fürsten der Philister dazu veranlasste, Israel anzugreifen. Als die Kinder Israels das hörten, wurden sie von Angst erfüllt.

1. Gott ist auch inmitten der Angst bei uns.

2. Wir können unsere Ängste durch den Glauben an Gott überwinden.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

1. Samuel 7:8 Und die Kinder Israel sprachen zu Samuel: Höre nicht auf, für uns zum HERRN, unserem Gott, zu schreien, dass er uns aus der Hand der Philister retten wird.

Die Israeliten baten Samuel, weiterhin zu Gott um Befreiung von den Philistern zu beten.

1. Die Kraft des Gebets: Die Israeliten zeigen, dass das Gebet ein wirksamer Weg ist, Hilfe von Gott zu erhalten.

2. Glaube an Gott: Die Israeliten zeigen ihr Vertrauen in die Fähigkeit Gottes, ihre Gebete zu beantworten.

1. Matthäus 7:7-8: Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Jakobus 5:16: Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

1. Samuel 7:9 Und Samuel nahm ein Milchlamm und opferte es als Brandopfer ganz dem HERRN. Und Samuel schrie zum HERRN für Israel; und der HERR hörte ihn.

Samuel brachte dem Herrn ein Brandopfer dar und betete für Israel zum Herrn, und der Herr erhörte sein Gebet.

1. Gebet ist kraftvoll: Wie die Gemeinschaft mit Gott der Schlüssel zu erhörten Gebeten ist

2. Der Segen des Gehorsams: Die Belohnung der treuen Anbetung des Herrn

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. 1. Johannes 5:14-15 – Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten. Und wenn wir wissen, dass er uns in allem, worum wir bitten, zuhört, wissen wir, dass wir die Bitten haben, die wir an ihn gestellt haben.

1. Samuel 7:10 Und als Samuel das Brandopfer darbrachte, rückten die Philister heran, um gegen Israel zu streiten. Da donnerte der HERR an jenem Tag mit großem Donner über die Philister und brachte sie in Verlegenheit; und sie wurden vor Israel geschlagen.

Samuel brachte ein Brandopfer dar und die Philister griffen Israel an, aber der HERR donnerte und besiegte sie.

1. Gott ist immer bei uns und wird uns in Zeiten der Gefahr verteidigen.

2. Wir sollten uns in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen und seine Hilfe suchen.

1. Psalm 46:1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Jesaja 41:10: Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 7:11 Und die Männer Israels zogen aus Mizpe und jagten den Philistern nach und schlugen sie, bis sie unter Bethkar kamen.

Die Männer Israels zogen von Mizpeh aus, um die Philister zu verfolgen, und besiegten sie schließlich bei Bethkar.

1. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Durch Glauben und Mut können wir jedes Hindernis überwinden.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

1. Samuel 7:12 Und Samuel nahm einen Stein und stellte ihn zwischen Mizpe und Schen auf und gab ihm den Namen Ebenezer und sprach: Bis jetzt hat uns der HERR geholfen.

Samuel errichtete einen Stein als Denkmal für Gottes Hilfe und nannte ihn Ebenezer.

1. Gott ist immer da, um uns zu helfen – 1 Samuel 7:12

2. Wie wichtig es ist, sich an Gottes Treue zu erinnern – 1. Samuel 7:12

1. Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 7:13 Und die Philister wurden unterworfen, und sie kamen nicht mehr an die Küste Israels. Und die Hand des HERRN war wider die Philister, solange Samuel lebte.

Die Philister wurden vom Herrn durch Samuel besiegt und bedrohten Israel nicht mehr.

1. Gott ist unser Beschützer und Retter.

2. Wir sollten auf den Herrn und seine Macht vertrauen.

1. Psalm 121:2 „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. 1. Johannes 4:4 „Ihr Kinder, ihr seid von Gott und habt sie überwunden; denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.“

1. Samuel 7:14 Und die Städte, die die Philister Israel genommen hatten, wurden Israel zurückgegeben, von Ekron bis Gath; und seine Küsten befreite Israel aus der Hand der Philister. Und es herrschte Frieden zwischen Israel und den Amoritern.

Die Philister hatten von Israel die Kontrolle über bestimmte Städte übernommen, aber Israel konnte sie zurückerobern und Frieden mit den Amoritern schließen.

1. Frieden ist möglich, wenn wir auf Gottes Kraft vertrauen.

2. Durch Zusammenarbeit können Mauern niedergerissen und Beziehungen wiederhergestellt werden.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

1. Samuel 7:15 Und Samuel richtete Israel sein ganzes Leben lang.

Samuel richtete Israel sein ganzes Leben lang.

1. Die Kraft eines Lebens, das dem Dienst gewidmet ist

2. Die Auswirkungen eines treu gelebten Lebens

1. 1. Korinther 15:58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Hebräer 13:7 – Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

1. Samuel 7:16 Und er zog von Jahr zu Jahr im Kreis nach Bethel und Gilgal und Mizpe und richtete Israel an allen diesen Orten.

Samuel reiste jährlich in vier Städte – Bethel, Gilgal und Mizpe –, um Israel zu richten.

1. Die Bedeutung geistlicher Führung – 1. Thessalonicher 5:12-13

2. Die Bedeutung von Disziplin und Gerechtigkeit – Sprüche 16:10-11

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; suche Gerechtigkeit; Helft den Unterdrückten

2. Sprüche 22:22-23 – Beute die Armen nicht aus, weil sie arm sind, und vernichte die Bedürftigen nicht vor Gericht.

1. Samuel 7:17 Und er kehrte nach Rama zurück; denn dort war sein Haus; und dort richtete er Israel; und dort baute er dem HERRN einen Altar.

Diese Passage erzählt von Samuels Rückkehr nach Rama, wo er einen Altar für den HERRN baute und Israel richtete.

1: Wir können von Samuels Beispiel des Glaubens und Gehorsams gegenüber dem HERRN lernen.

2: Wir können inspiriert werden, der Führung des HERRN zu folgen und in unserem eigenen Leben einen Altar zu bauen.

1: Josua 22:5 Aber achtet fleißig darauf, das Gebot und das Gesetz zu befolgen, die euch Mose, der Knecht des HERRN, geboten hat, dass ihr den HERRN, euren Gott, liebt und alle seine Wege wandelt und seine Gebote haltet Ihm anzuhängen und ihm mit ganzem Herzen und ganzer Seele zu dienen.

2: Deuteronomium 11:22 Denn wenn ihr alle diese Gebote, die ich euch gebiete, eifrig befolgt und sie tut, um den HERRN, euren Gott, zu lieben, auf allen seinen Wegen zu wandeln und an ihm festzuhalten;

1. Samuel 8 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 8:1-9 leitet die Forderung des Volkes Israel nach einem König ein. In diesem Kapitel wird Samuel alt und ernennt seine Söhne zu Richtern über Israel. Sie folgen jedoch nicht seinen Wegen und sind korrupt. Die Ältesten Israels wenden sich an Samuel und äußern ihren Wunsch nach einem König, der über sie herrscht, wie es andere Nationen getan haben. Diese Bitte missfällt Samuel, aber er bittet Gott um Führung.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 8:10-18, wo Gottes Warnung vor den Folgen eines Königs wiedergegeben wird. Gott weist Samuel an, auf die Stimme des Volkes zu hören und einen König für es zu ernennen, warnt ihn jedoch vor den negativen Aspekten des Königtums. Er sagt Samuel, dass Könige ihre Söhne zum Militärdienst verpflichten, von ihren Untertanen Steuern und Arbeit verlangen und die Kontrolle über ihr Leben ausüben werden. Trotz dieser Warnungen besteht das Volk auf einem König.

Absatz 3: 1. Samuel 8 endet mit der Ernennung Sauls zum ersten König Israels. In 1. Samuel 8:19-22 wird erwähnt, dass das Volk, nachdem es Gottes Warnungen durch Samuel gehört hatte, sich weigerte, seine Meinung zu ändern, und immer noch einen König wünschte, der über es herrschte. Samuel folgt den Anweisungen Gottes und fordert sie auf, in ihre Städte zurückzukehren, während er im Namen Gottes nach einem geeigneten Kandidaten für das Königtum sucht. Das Kapitel endet damit, dass Saul per Los zum ersten König Israels gewählt wird.

In Summe:

1 Samuel 8 präsentiert:

Bitte Israels um einen König;

Gottes Warnung vor den Konsequenzen;

Ernennung Sauls zum ersten König Israels.

Betonung:

Bitte Israels um einen König;

Gottes Warnung vor den Konsequenzen;

Ernennung Sauls zum ersten König.

Das Kapitel konzentriert sich auf die Bitte des Volkes Israel um einen König, Gottes Warnung vor den Folgen des Königtums und die Ernennung Sauls zum ersten König Israels. In 1. Samuel 8 ernennt Samuel seine Söhne zu Richtern über Israel, doch sie erweisen sich als korrupt. Die Ältesten treten an Samuel heran und äußern ihren Wunsch nach einem König, der wie andere Nationen über sie herrscht. Obwohl dies Samuel missfällt, bittet er Gott um Führung.

In 1. Samuel 8 weist Gott Samuel weiter an, auf die Stimme des Volkes zu hören und einen König für es zu ernennen. Er warnt jedoch vor den negativen Aspekten des Königtums: Könige verlangen von ihren Söhnen Militärdienst, von ihren Untertanen Steuern und Arbeit und üben Kontrolle über deren Leben aus. Trotz dieser Warnungen besteht das Volk auf einem König.

1. Samuel 8 endet damit, dass Samuel den Menschen sagt, sie sollen in ihre Städte zurückkehren, während er im Namen Gottes nach einem geeigneten Kandidaten für das Königtum sucht. Den Anweisungen Gottes folgend wird Saul durch das Los zum ersten König Israels gewählt. Dies ist ein bedeutender Wendepunkt in der Geschichte Israels, da das Land von der Führung durch von Gott ernannte Richter zu einer zentralisierten Monarchie unter der Herrschaft Sauls übergeht.

1. Samuel 8:1 Und es geschah, als Samuel alt war, da setzte er seine Söhne zu Richtern über Israel.

Als Samuel älter wurde, ernannte er seine Söhne zu Richtern über Israel.

1. Wie wichtig es ist, Weisheit und Führung an die nächste Generation weiterzugeben.

2. Die Verantwortung, die Führungsrolle zu übernehmen.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. 2. Timotheus 2:2 - Und was du von mir unter vielen Zeugen gehört hast, das sollst du treuen Männern anvertrauen, die auch andere lehren können.

1. Samuel 8:2 Der Name seines Erstgeborenen war Joel; und der Name seines Stellvertreters: Abja; sie waren Richter in Beerscheba.

Diese Passage aus 1. Samuel 8:2 beschreibt die Namen der beiden Söhne Samuels, Joel und Abja, die Richter in Beerscheba waren.

1. Die Bedeutung der Familie: Lehren aus dem Leben Samuels

2. Die Berufung zum Dienst: Welche Aufgaben hat ein Richter?

1. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, wird sterben. Der Sohn soll nicht für die Missetat seines Vaters leiden, und der Vater soll nicht für die Missetat seines Sohnes leiden. Die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm selbst liegen, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm selbst liegen.

2. Sprüche 17:15 – Wer die Bösen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, ist dem Herrn gleichermaßen ein Gräuel.

1. Samuel 8:3 Und seine Söhne wandelten nicht auf seinen Wegen, sondern wandten sich ab, um Geld zu verdienen, und nahmen Bestechungsgelder an und verdrehten das Urteil.

Die Söhne Samuels traten nicht in die Fußstapfen ihres Vaters, sondern suchten nach Geld und Bestechung, um ihre Entscheidungen zu beeinflussen.

1: Lassen Sie sich nicht von der Verlockung des Geldes verführen und konzentrieren Sie sich stattdessen darauf, das Richtige zu tun.

2: Treten Sie in die Fußstapfen Ihrer Eltern und treffen Sie Entscheidungen auf der Grundlage von Rechtschaffenheit und nicht von Gier.

1: Sprüche 28:6 Besser ist der Arme, der in seiner Aufrichtigkeit wandelt, als der, der in seinen Wegen verkehrt ist, auch wenn er reich ist.

2: Epheser 6:1-3 Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

1. Samuel 8:4 Da versammelten sich alle Ältesten Israels und kamen zu Samuel nach Rama.

Die Ältesten Israels trafen Samuel in Rama.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not zusammenzukommen.

2. Die Kraft des Gebets, Menschen zu vereinen.

1. Apostelgeschichte 2,42-47 – Sie widmeten sich der Lehre der Apostel und der Gemeinschaft, dem Brotbrechen und dem Gebet.

2. Epheser 4:1-3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

1. Samuel 8:5 Und er sprach zu ihm: Siehe, du bist alt, und deine Söhne wandeln nicht auf deinen Wegen. Mache uns nun zu einem König, der uns wie alle Völker richtet.

Das Volk Israel bat Samuel, einen König zu ernennen, der es wie alle Nationen richten sollte.

1. Die Notwendigkeit von Führung: Untersuchung von 1. Samuel 8:5

2. Die Macht des Gehorsams: Aus Israels Wunsch nach einem König lernen

1. Sprüche 11:14: „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Römer 13:1-2: „Jede Seele sei den höheren Mächten untertan. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Mächtigen sind von Gott verordnet. Wer sich also der Macht widersetzt, widersetzt sich der Anordnung Gottes.“ "

1. Samuel 8:6 Aber die Sache missfiel Samuel, als sie sagten: Gib uns einen König, der uns richtet. Und Samuel betete zum HERRN.

Samuel war unzufrieden, als das Volk einen König verlangte, und betete zum Herrn.

1. Gott ist unser Richter – 1 Samuel 8:6

2. Lasst uns Gottes Willen suchen – 1 Samuel 8:6

1. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des HERRN; er dreht es, wohin er will.

2. Römer 13:1 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen; denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

1. Samuel 8:7 Und der HERR sprach zu Samuel: Höre auf die Stimme des Volkes in allem, was sie dir sagen; denn sie haben nicht dich verstoßen, sondern sie haben mich verstoßen, damit ich nicht über sie herrschen solle.

Das Volk Israel lehnte Gottes Herrschaft ab und verlangte einen menschlichen König, der über es herrschen sollte.

1. Gott ist souverän: Die Souveränität Gottes im Lichte von 1. Samuel 8:7 verstehen

2. Gottes Königtum ablehnen: Eine Warnung aus 1. Samuel 8:7

1. Jeremia 17:9-10 „Das Herz ist über alles betrügerisch und verzweifelt böse. Wer kann es wissen? zur Frucht seines Tuns.

2. Sprüche 14:12 „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

1. Samuel 8:8 Nach all den Werken, die sie getan haben, seit ich sie aus Ägypten geführt habe, bis auf diesen Tag, womit sie mich verlassen und anderen Göttern gedient haben, also tun sie es auch dir.

Samuel warnt die Israeliten, dass ihnen dieselben Konsequenzen widerfahren werden, unter denen sie seit ihrem Auszug aus Ägypten gelitten haben, wenn sie weiterhin Gott ablehnen und andere Götter anbeten.

1. Wir dürfen uns niemals von Gott abwenden, sonst werden wir die gleichen Konsequenzen erleiden wie die Israeliten.

2. Auch wenn Gott immer bei uns ist, wird er nicht zögern, uns zu bestrafen, wenn wir ihn verlassen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Deuteronomium 11:16 – Hütet euch davor, dass euer Herz nicht verführt wird und ihr euch nicht abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet.

1. Samuel 8:9 Und nun hört auf ihre Stimme; protestiert doch feierlich vor ihnen und zeigt ihnen das Verhalten des Königs, der über sie herrschen wird.

Das Volk Israel verlangte nach einem König, und Gott sagte dem Propheten Samuel, er solle es vor der Wahl eines Königs vor den Folgen warnen, die es mit sich bringen würde, einen König zu haben.

1. Die Souveränität Gottes: Wie Gott über alles herrscht

2. Die Macht der Wahl: Wissen, wann man folgt und wann man protestiert

1. Deuteronomium 17:14-20 – Gottes Gebote bezüglich eines Königs in Israel

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

1. Samuel 8:10 Und Samuel erzählte alle Worte des HERRN dem Volk, das von ihm einen König verlangte.

Samuel übermittelte Gottes Worte an die Menschen, die einen König forderten.

1. Haben Sie keine Angst, Gottes Plan zu vertrauen, auch wenn er nicht Ihren Wünschen entspricht.

2. Wir müssen bereit sein, Gottes Willen zu akzeptieren, auch wenn er nicht mit unseren eigenen Wünschen übereinstimmt.

1. Jeremia 29:11: „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, die Pläne, euch zu gedeihen und euch nicht zu schaden, die Pläne, euch Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Sprüche 19:21: „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

1. Samuel 8:11 Und er sprach: So wird der König sein, der über euch herrschen wird: Er wird eure Söhne nehmen und sie sich zu seinen Streitwagen und zu seinen Reitern machen; und einige werden vor seinen Wagen herlaufen.

Gott warnte die Israeliten, dass der König, den sie ernennen würden, ihre Söhne für seine eigenen Zwecke nutzen würde.

1. Die Bedeutung göttlicher Führung.

2. Die Gefahren menschlicher Autorität.

1. Johannes 14:15 – „Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“

2. Sprüche 29:2 – „Wenn die Gerechten an der Macht sind, jubelt das Volk; wenn aber ein Gottloser herrscht, seufzt das Volk.“

1. Samuel 8:12 Und er wird ihn zu Hauptleuten über tausend und zu Hauptleuten über fünfzig ernennen; und er wird sie beauftragen, sein Land zu ernten und seine Ernte einzubringen und seine Kriegsgeräte und seine Wagen zu machen.

Samuel warnt die Israeliten, dass, wenn sie einen König ernennen, dieser Beamte über sie ernennen wird, die sie befehligen und sie für ihn arbeiten lassen.

1. Gottes Volk muss sich immer der Gefahren bewusst sein, die mit dem Streben nach irdischer Macht und Autorität einhergehen.

2. Wir dürfen Gottes Autorität nicht vergessen und Ihn in unserem Leben an die erste Stelle setzen.

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Demütigen Gnade. Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.

1. Samuel 8:13 Und er wird eure Töchter als Konditorinnen, als Köchinnen und als Bäckerinnen nehmen.

Samuel warnt das Volk Israel, dass sein König ihre Töchter als Konditorinnen, Köchinnen und Bäckerinnen nehmen wird.

1. Gottes Königreich ist größer als irdische Könige – Matthäus 6:33

2. Wie wichtig es ist, unsere Lieben zu schützen – Epheser 6:4

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 8:14 Und er wird deine Felder, deine Weinberge und deine Olivengärten, die besten davon, nehmen und sie seinen Knechten geben.

Der Herr warnt sein Volk vor den Konsequenzen, die es hat, einen König zu fordern: Ihre Felder, Weinberge und Olivenhaine, selbst die besten, werden ihnen weggenommen und den Dienern des Königs übergeben.

1. Die Souveränität des Herrn und unsere Unterwerfung

2. Den Willen Gottes über unsere eigenen Wünsche stellen

1. 1. Petrus 5:5-7 – „Bekleidet euch alle mit Demut zueinander, denn ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.‘ Demütigt euch daher unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt sich um euch.

2. Jesaja 55:7-9 – Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben. Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 8:15 Und er wird den Zehnten von deinem Samen und von deinen Weinbergen nehmen und seinen Beamten und seinen Knechten geben.

Die Passage beschreibt, wie ein Herrscher ein Zehntel der Ernte einer Gruppe nimmt und es seinen Dienern und Offizieren gibt.

1. Die Ernte teilen: Die Bedeutung der Großzügigkeit

2. Die Kraft, anderen zu dienen

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Matthäus 25:14-30 – Denn es ist, als ob ein Mann auf einer Reise seine Sklaven rufe und ihnen sein Eigentum anvertraue; Einem gab er fünf Talente, einem anderen zwei, einem anderen je nach seinen Fähigkeiten. Dann ging er weg.

1. Samuel 8:16 Und er wird eure Knechte und Mägde und eure besten Jünglinge und eure Esel nehmen und sie für seine Arbeit einsetzen.

Samuel warnt die Israeliten vor den Konsequenzen, wenn sie einen König anfordern, etwa dass der König ihre Diener und Ressourcen für seine eigene Arbeit wegnimmt.

1. Die Warnung eines Königs: Wie die Bitte der Israeliten um einen König sie mehr kostete, als sie erwartet hatten.

2. Gottes souveräner Plan: Ein Studium von 1 Samuel 8:16 und wie Gott unsere Umstände nutzt, um seinen Willen zu erfüllen.

1. 1. Samuel 8:16 – „Und er wird eure Knechte und eure Mägde und eure besten Jünglinge und eure Esel nehmen und sie für seine Arbeit einsetzen.“

2. Epheser 1:11 – „In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles tut nach dem Ratschluss seines Willens.“

1. Samuel 8:17 Er wird das Zehntel eurer Schafe nehmen, und ihr sollt seine Knechte sein.

Gott warnt das Volk Israel, dass, wenn es sich für einen König entscheidet, dieser König zehn Prozent seiner Schafe als Steuer erheben wird.

1. Gottes Warnung: Bedenken Sie die Konsequenzen, bevor Sie eine Entscheidung treffen

2. Die Souveränität Gottes: Er allein bestimmt, wer über uns herrschen wird

1. Deuteronomium 17:14-20

2. Jesaja 10:5-7

1. Samuel 8:18 Und ihr werdet an jenem Tag schreien wegen eures Königs, den ihr euch erwählt habt; und der HERR wird dich an jenem Tag nicht erhören.

Das Volk Israel wählt einen König, doch Gott wird ihre Hilferufe an jenem Tag nicht erhören.

1. Die Folgen der Ablehnung Gottes: Eine Studie zu 1. Samuel 8:18

2. Die Macht der Wahl: Die Notwendigkeit göttlicher Führung verstehen.

1. Deuteronomium 17:14-20 – Kontext: Gottes Anweisungen an Israel bezüglich der Ernennung eines Königs.

2. Jeremia 17:5-10 – Kontext: Gottes Warnung an das Volk Israel davor, auf Menschen und nicht auf Gott zu vertrauen.

1. Samuel 8:19 Doch das Volk weigerte sich, der Stimme Samuels zu gehorchen; und sie sagten: Nein; aber wir werden einen König über uns haben;

Das Volk Israel lehnte Samuels Rat ab und forderte einen König, der über es herrschen sollte.

1. „Gehorsam im Ungehorsam: Lehren aus 1. Samuel 8:19“

2. „Der Ruf nach einem König: Sich Gottes Willen unterwerfen“

1. Jeremia 17:9 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt böse: Wer kann es wissen?

2. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

1. Samuel 8:20 Damit auch wir allen Nationen gleich seien; und dass unser König uns richten und vor uns ausziehen und unsere Schlachten schlagen kann.

Das Volk Israel bittet um einen König, damit es wie andere Nationen sein und seinen Anführer seine Schlachten schlagen lassen kann.

1. Gottes Wille vs. gesellschaftlicher Druck – Der Wunsch der Israeliten nach einem König.

2. Die Suche nach Identität – Erforschung des Bedürfnisses, sich anzupassen und wie andere zu sein.

1. 1. Korinther 1:26-27 – Denn beachtet eure Berufung, Brüder: Nicht viele von euch waren nach weltlichen Maßstäben weise, nicht viele waren mächtig, nicht viele waren von adliger Herkunft. Aber Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen in der Welt ausgewählt, um die Starken zu beschämen.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Samuel 8:21 Und Samuel hörte alle Worte des Volkes und erzählte sie vor den Ohren des HERRN.

Samuel hörte den Worten des Volkes zu und wiederholte sie dem Herrn.

1: Gott hört uns, wenn wir sprechen, auch wenn es sonst niemand tut.

2: Wir sollten immer mit Gott sprechen und ihm unbedingt zuhören.

1: Jakobus 1,19 „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

2: 1 Thessalonicher 5:17 „Bete ohne Unterlass.“

1. Samuel 8:22 Und der HERR sprach zu Samuel: Höre auf ihre Stimme und mache sie zum König! Und Samuel sagte zu den Männern Israels: Geht, ein jeder in seine Stadt.

Der Herr weist Samuel an, auf die Bitte des Volkes zu hören und einen König zu ernennen. Dann fordert Samuel die Männer Israels auf, in ihre Städte zurückzukehren.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Gebote zu hören und seinem Willen zu gehorchen.

2. Die Notwendigkeit, sich der Autorität zu unterwerfen und diejenigen in Machtpositionen zu respektieren.

1. Exodus 23:20-21 – „Siehe, ich sende einen Engel vor dir her, um dich auf dem Weg zu behüten und dich an den Ort zu bringen, den ich bereitet habe. Hüte dich vor ihm und gehorche seiner Stimme, provoziere ihn nicht.“ ; denn er wird deine Übertretungen nicht verzeihen; denn mein Name ist in ihm.“

2. Matthäus 22:21 – „Gebt nun dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“

1. Samuel 9 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 9:1-14 leitet Sauls Begegnung mit Samuel ein. In diesem Kapitel wird Saul, der Sohn von Kish, als junger und gutaussehender Mann aus dem Stamm Benjamin vorgestellt. Sein Vater schickt ihn auf die Suche nach verlorenen Eseln. Nach einer erfolglosen Suche beschließt Saul, einen Seher im Land Zuph Samuel um Rat bezüglich der verlorenen Esel zu bitten. Als sie sich der Stadt nähern, in der Samuel wohnt, treffen sie auf einige junge Frauen, die ihnen mitteilen, dass Samuel im Begriff ist, ein Opfer darzubringen, und dass sie sich beeilen sollten, um ihn zu treffen.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 9:15-24, dort wird von Samuels Begegnung mit Saul und Gottes Offenbarung über sein zukünftiges Königtum berichtet. Als Saul auf der Höhe ankommt, wo Samuel das Opfer durchführt, offenbart Gott Samuel, dass Saul der Mann ist, den er zum Fürsten über sein Volk Israel erwählt hat. Als Saul Samuel trifft, erfährt er von seinem Ruf als Prophet und erhält eine Einladung, als Ehrengast mit ihm zu speisen.

Absatz 3: 1 Samuel 9 endet damit, dass Saul von Samuel privat gesalbt wird. In 1. Samuel 9:25-27 wird erwähnt, dass Samuel nach ihrem Gespräch während des Abendessens früh am Morgen vor Sonnenaufgang Sauls Diener auffordert, weiterzugehen, während er Saul privat zum König über Israel salbt, indem er Öl auf seinen Kopf gießt. Bevor sich die Wege trennen, gibt Samuel weitere Anweisungen darüber, was als nächstes passieren wird, und teilt Saul mit, dass bestimmte Zeichen Gottes Wahl für ihn als König bestätigen werden.

In Summe:

1 Samuel 9 präsentiert:

Sauls Begegnung mit Samue;

Gottes Offenbarung über sein zukünftiges Königtum;

Saul wird von Samuel privat gesalbt.

Betonung:

Sauls Begegnung mit Samuel;

Gottes Offenbarung über das zukünftige Königtum;

Saul wird von Samuel privat gesalbt.

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls Begegnung mit Samuel, Gottes Offenbarung über sein zukünftiges Königtum und die private Salbung Sauls durch Samuel. In 1. Samuel 9 wird Saul als junger und gutaussehender Mann aus dem Stamm Benjamin vorgestellt. Er wird von seinem Vater auf die Suche nach verlorenen Eseln geschickt, sucht aber schließlich im Land Zuph den Seher Samuel um Rat. Als sie sich der Stadt nähern, in der Samuel lebt, erhalten sie Informationen über sein bevorstehendes Opfer und werden aufgefordert, ihn zu treffen.

Weiter in 1. Samuel 9, als Saul auf der Höhe ankommt, wo Samuel das Opfer durchführt, offenbart Gott Samuel, dass Saul der Auserwählte ist, der Fürst über Israel sein soll. Als sie sich treffen, erfährt Saul von Samuels prophetischem Ruf und erhält eine Einladung, mit ihm als Ehrengast zu speisen – eine bedeutsame Begegnung, die Ereignisse in Gang setzt, die zu Sauls Königtum führen.

1. Samuel 9 endet mit einer privaten Salbungszeremonie, die Samuel durchführt. Am frühen Morgen vor Sonnenaufgang ruft er Sauls Diener zum Aufbruch auf, während er Saul zum König über Israel salbt und ihm im Geheimen Öl auf den Kopf gießt – eine Handlung, die göttliche Ernennung und Autorität symbolisiert. Bevor sich die Wege trennen, werden weitere Anweisungen gegeben, was als nächstes passieren wird, zusammen mit Zeichen, die Gottes Wahl von Saul als König bestätigen werden.

1. Samuel 9:1 Und es war ein Mann aus Benjamin, dessen Name Kisch war, der Sohn Abiels, des Sohnes Zerors, des Sohnes Bechoraths, des Sohnes Aphias, ein Benjaminiter, ein mächtiger Mann.

Kish, ein mächtiger Mann aus Benjamin, wird vorgestellt.

1. Gott nutzt die unwahrscheinlichsten Menschen, um Großes zu bewirken.

2. Unabhängig von Ihrem Hintergrund hat Gott einen Plan für Sie.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. 1. Korinther 1:26-27 – Denn beachtet eure Berufung, Brüder: Nicht viele von euch waren nach weltlichen Maßstäben weise, nicht viele waren mächtig, nicht viele waren von vornehmer Herkunft. Aber Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen in der Welt ausgewählt, um die Starken zu beschämen.

1. Samuel 9:2 Und er hatte einen Sohn, dessen Name Saul war, ein vornehmer junger Mann und ein guter; und es gab unter den Kindern Israel keinen besseren Mann als ihn; von seinen Schultern an und aufwärts war er größer als alle anderen der Menschen.

Saul war der Sohn von Kisch und der schönste und größte unter den Israeliten.

1. Wir sollten dankbar sein für die Gaben, die Gott uns gegeben hat.

2. Sauls Beispiel an Demut und Gnade sollte uns daran erinnern, wie wir danach streben sollten, Gott zu dienen.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

1. Samuel 9:3 Und die Esel des Vaters Kischs, Sauls, gingen verloren. Und Kisch sagte zu seinem Sohn Saul: Nimm einen von den Knechten mit dir, mach dich auf und geh, um die Esel zu suchen.

Kisch, der Vater Sauls, verliert seine Esel und schickt Saul und einen seiner Diener los, um nach ihnen zu suchen.

1. Gott wird unsere Suche nutzen, um seine Pläne für uns aufzudecken.

2. Gott kann selbst unsere kleinsten Aufgaben nutzen, um unsere Zukunft zu gestalten.

1. Sprüche 16:9 – „In ihrem Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

2. Jesaja 55: 8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege“, erklärt der Herr. „Wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.“

1. Samuel 9:4 Und er ging über das Gebirge Ephraim und durchzog das Land Schalisa, aber sie fanden sie nicht; dann zogen sie durch das Land Schalim, und da waren sie nicht; und er zog durch das Land der Benjaminiter , aber sie fanden sie nicht.

Saul und sein Diener machten sich auf die Suche nach verlorenen Eseln, konnten sie jedoch in den Gebieten Ephraim, Schalischa, Schalim und Benjamin nicht finden.

1. Die Bedeutung der Beharrlichkeit: Eine Studie in 1. Samuel 9:4

2. Gottes Plan und Versorgung: Lernen aus Sauls Reise in 1. Samuel 9:4

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Hebräer 13:5-6 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen. Damit wir mutig sagen können: Der Herr ist mein Helfer, und ich werde mich nicht fürchten, was die Menschen mir antun werden.

1. Samuel 9:5 Und als sie in das Land Zuph kamen, sprach Saul zu seinem Diener, der bei ihm war: Komm und lass uns zurückkehren! damit mein Vater sich nicht um die Esel kümmert und an uns denkt.

Saul und sein Diener reisten in das Land Zuph und Saul wollte nach Hause zurückkehren, für den Fall, dass sein Vater sich Sorgen machte.

1. Lernen, Verantwortung zu übernehmen – Die Geschichte von Saul in 1. Samuel 9:5 lehrt uns, wie wichtig es ist, Verantwortung zu übernehmen und unsere Verpflichtungen zu verstehen.

2. Der Familie Priorität einräumen – Sauls Sorge um seinen Vater in 1. Samuel 9:5 zeigt, wie wichtig es ist, der Familie Priorität einzuräumen.

1. Sprüche 22:6 – Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll; auch wenn er alt ist, wird er nicht davon abweichen.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig und gütig; Liebe beneidet nicht und prahlt nicht; es ist nicht arrogant oder unhöflich. Es besteht nicht auf seinem eigenen Weg; es ist nicht gereizt oder nachtragend; es freut sich nicht über Unrecht, sondern über die Wahrheit.

1. Samuel 9:6 Und er sprach zu ihm: Siehe, in dieser Stadt ist ein Mann Gottes, und er ist ein ehrenhafter Mann; Alles, was er sagt, wird wahrlich wahr werden. Nun lasst uns dorthin gehen; Vielleicht kann er uns den Weg zeigen, den wir gehen sollen.

Ein Mann erzählt Saul von einem Mann Gottes in der Stadt, der ehrenhaft ist, und alles, was er sagt, bewahrheitet sich. Sie beschließen, zu ihm zu gehen, um zu sehen, ob er ihnen den Weg zeigen kann.

1. Die Kraft, dem Wort Gottes zu vertrauen

2. Die Wichtigkeit, göttlichen Rat einzuholen

1. Psalm 25:4-5 – Lass mich deine Wege erkennen, o Herr; lehre mich deine Wege. Führe mich in deiner Wahrheit und lehre mich, denn du bist der Gott meines Heils; Auf dich warte ich den ganzen Tag.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 9:7 Da sprach Saul zu seinem Knecht: Aber siehe, wenn wir gehen, was sollen wir dem Mann bringen? denn das Brot ist in unseren Gefäßen verbraucht, und es gibt kein Geschenk, das wir dem Mann Gottes bringen könnten: Was haben wir?

Saul und sein Diener hatten dem Mann Gottes nichts mehr zu geben, da ihr Brotvorrat aufgebraucht war.

1. Wenn wir uns in Not befinden, können wir uns um Hilfe an Gott wenden

2. Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34,10 – „Die jungen Löwen leiden Not und Hunger; denen aber, die den Herrn suchen, fehlt es an nichts Gutem.“

1. Samuel 9:8 Und der Knecht antwortete Saul abermals und sprach: Siehe, ich habe hier den vierten Teil Silbersekels; den werde ich dem Mann Gottes geben, um uns unseren Weg zu zeigen.

Ein Diener Sauls teilt ihm mit, dass er einen vierten Teil eines Silberschekels habe, den er bereit sei, einem Mann Gottes zu geben, um ihn um Führung zu bitten.

1. Der Wert der Führung: Lernen, Gottes Weg zu folgen

2. Unterschätzen Sie nicht die Kraft eines kleinen Geschenks

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Johannes 10:14 – Ich bin der gute Hirte und kenne meine Schafe und bin von meinen Schafen bekannt.

1. Samuel 9:9 (Als einst in Israel ein Mann hinging, um Gott zu befragen, da sprach er: Kommt und lasst uns zum Seher gehen! Denn der, der jetzt Prophet genannt wird, wurde früher Seher genannt.)

Im alten Israel wurden Propheten als Seher bezeichnet und die Menschen gingen zu ihnen, um Gott um Führung zu bitten.

1. Gottes Führung in der Welt um uns herum entdecken

2. Die Macht eines Propheten verstehen

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 9:10 Da sprach Saul zu seinem Diener: Gut gesagt; Komm, lass uns gehen. So gingen sie in die Stadt, wo der Mann Gottes war.

Saul und sein Diener gingen in die Stadt, um den Mann Gottes zu besuchen.

1. Auf Gottes Führung vertrauen: Lernen, der Führung des Herrn zu folgen

2. Eine Beziehung zu Gott anstreben: Sich mit dem Mann Gottes verbinden

1. Jeremia 29:13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2. Matthäus 6:33 – „Suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird dir hinzugefügt werden.“

1. Samuel 9:11 Und als sie den Hügel hinauf zur Stadt gingen, fanden sie junge Mädchen, die hinausgingen, um Wasser zu schöpfen, und sprachen zu ihnen: Ist der Seher hier?

Zwei Männer fragten junge Mädchen, ob der Seher in der Stadt sei, während sie einen Hügel hinaufgingen.

1. Die Macht des Fragens: Wie uns das Stellen der richtigen Fragen zu Antworten führen kann

2. Auf der Suche nach der richtigen Richtung: Dem Weg der Weisheit und des Urteilsvermögens folgen

1. Sprüche 2:1-5 - Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote in dir verwahrst, indem du dein Ohr der Weisheit zuwendest und dein Herz dem Verstehen zuwendest und wenn du nach Einsicht rufst und laut nach Einsicht schreist, und wenn du danach suchst wie nach Silber und danach suchst wie nach einem verborgenen Schatz, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 9:12 Und sie antworteten ihnen und sprachen: Er ist; Siehe, er ist vor dir. Beeil dich jetzt, denn er ist heute in die Stadt gekommen; denn heute findet auf der Höhe ein Opfer des Volkes statt:

Zwei Personen erzählen Saul und seinem Diener, dass Samuel in der Stadt ist und auf der Höhe ein Opfer stattfindet.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Ruf zu befolgen und schnell zu ihm zu kommen.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Feste zu feiern und Opfer darzubringen.

1. Jesaja 55:6 – „Suche den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.“

2. Levitikus 23:27 – „Und am zehnten Tag dieses siebten Monats soll ein Versöhnungstag sein: Es soll eine heilige Versammlung für euch sein; und ihr sollt eure Seelen demütigen und ihnen ein Feueropfer darbringen.“ HERR."

1. Samuel 9:13 Sobald ihr in die Stadt kommt, werdet ihr ihn sogleich finden, bevor er auf die Höhe geht, um zu essen. Denn das Volk wird nicht essen, bis er kommt, denn er segnet das Opfer; und danach essen sie, was ihnen geboten wird. Nun also steh auf! Denn um diese Zeit werdet ihr ihn finden.

Die Menschen der Stadt werden nicht essen, bis der Mann das Opfer gesegnet hat, und sie werden ihn um diese Zeit finden.

1. Die Kraft des Segens: Was es bedeutet, gesegnet zu sein

2. Durch Opfergaben näher zu Gott kommen

1. 1. Korinther 10:16-17 – Ist der Kelch des Segens, den wir segnen, nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi?

2. Matthäus 5:44-45 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.

1. Samuel 9:14 Und sie gingen hinauf in die Stadt. Und als sie in die Stadt kamen, siehe, da zog Samuel wider sie aus, um auf die Höhe zu gehen.

Saul und sein Diener waren auf dem Weg zu Samuel, um ihn um Rat bezüglich eines verlorenen Tieres zu bitten. Als sie in der Stadt ankamen, wurden sie von Samuel empfangen.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Unsicherheit klugen Rat einzuholen.

2. Gottes Führung ist immer für diejenigen verfügbar, die sie suchen.

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

1. Samuel 9:15 Und der HERR hatte es Samuel vor seinem Ohr gesagt, einen Tag bevor Saul kam, und sprach:

Passage Der Herr sagte Samuel am Tag vor Sauls Ankunft, dass er kommen würde.

1. Wie Gott unsere Wege bereitet – Wie der Herr Samuel das Kommen Sauls offenbarte und wie Gott unsere Wege für uns bereitet.

2. Gott vertrauen in der Ungewissheit – Wie der Herr Samuel die Zukunft offenbarte und wie wir Gott in Momenten der Ungewissheit vertrauen können.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der HERR bestimmt seine Schritte.

1. Samuel 9:16 Morgen um diese Zeit werde ich einen Mann aus dem Land Benjamin zu dir senden, und du sollst ihn zum Anführer meines Volkes Israel salben, damit er mein Volk aus der Hand der Philister rette. denn ich habe auf mein Volk geschaut, weil sein Schreien zu mir gekommen ist.

Gott fordert Samuel auf, einen Mann aus Benjamin zum Hauptmann des Volkes Israel zu salben, um es vor den Philistern zu retten.

1. Gottes Versorgung für sein Volk: Vertrauen auf Gottes Plan

2. Der Ruf der Führung: Dem Volk Gottes dienen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 12:9 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

1. Samuel 9:17 Und als Samuel Saul sah, sprach der HERR zu ihm: Siehe, der Mann, von dem ich dir geredet habe! Dieser wird über mein Volk herrschen.

Der HERR zeigte Samuel Saul und erklärte, dass er derjenige sein würde, der über das Volk herrschen würde.

1. Gottes Wahl für Führungskräfte: Untersuchung von 1. Samuel 9:17

2. Gottes souveräne Entscheidung in der Führung

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. 2. Timotheus 2:20-21 Aber in einem großen Haus sind nicht nur Gefäße aus Gold und Silber, sondern auch aus Holz und Erde; und einige, um zu ehren, und einige, um zu entehren. Wenn sich also ein Mensch von diesen reinigt, wird er ein Gefäß der Ehre sein, geheiligt und für den Gebrauch des Meisters geeignet und zu jedem guten Werk vorbereitet.

1. Samuel 9:18 Da trat Saul zu Samuel im Tor und sprach: Sag mir, wo das Haus des Sehers ist.

Saul geht auf Samuel zu und fragt nach dem Standort des Hauses des Sehers.

1. Die Bedeutung der Demut bei der Suche nach Führung von Gott.

2. Die Kraft des Gebets, um Weisheit zu bitten.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

1. Samuel 9:19 Und Samuel antwortete Saul und sprach: Ich bin der Seher. Steige vor mir her auf die Höhe; denn heute sollt ihr mit mir essen, und morgen werde ich dich gehen lassen und dir alles sagen, was dir auf dem Herzen liegt.

Samuel sagt Saul, dass er der Seher ist und lädt ihn zum Essen auf die Höhe ein. Er versichert ihm, dass er am nächsten Tag die Fragen in seinem Herzen beantworten wird.

1. Die Macht und Weisheit Gottes ist größer als unsere eigene.

2. Gott ist unsere ultimative Quelle der Führung und des Verständnisses.

1. Johannes 16:13 – Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen, denn er wird nicht aus eigener Kraft reden, sondern er wird reden, was er hört, und er wird euch verkünden, was das ist sollen kommen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 9:20 Und was deine Esel betrifft, die vor drei Tagen verloren gegangen sind, denke nicht an sie; denn sie werden gefunden. Und auf wen richtet sich die ganze Sehnsucht Israels? Liegt es nicht an dir und am ganzen Haus deines Vaters?

Saul hatte seine Esel verloren und der Seher sagte ihm, dass sie gefunden worden seien und dass alle Begierden Israels auf ihn und auf das Haus seines Vaters gerichtet seien.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

2. Wie wichtig es ist, Gottes Absicht für unser Leben zu verstehen

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

1. Samuel 9:21 Und Saul antwortete und sprach: Bin ich nicht ein Benjaminiter aus dem kleinsten Stamm Israels? Und meine Familie ist die kleinste von allen Familien des Stammes Benjamin? Warum sprichst du dann so zu mir?

Saul fragt sich, warum er so angesprochen wird, da er aus dem kleinsten Stamm Israels stammt und seine Familie die kleinste aller Familien des Stammes Benjamin ist.

1. Gott wählt die Niedrigen aus: A darüber, wie Gott die Menschen auswählt, die am wenigsten dazu neigen, Großes zu tun.

2. Die Kraft der Demut: A darüber, wie wichtig Demut ist, um in Gottes Augen erfolgreich zu sein.

1. Matthäus 23:12 – „Denn wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.“

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

1. Samuel 9:22 Und Samuel nahm Saul und seinen Diener und führte sie in die Stube und ließ sie auf dem vornehmsten Platz unter den Geladenen sitzen, das waren etwa dreißig Personen.

Samuel lud Saul zu einem Abendessen mit dreißig anderen Gästen auf den höchsten Platz ein.

1. Die Kraft der großzügigen Gastfreundschaft

2. Der Wert von Ehre und Respekt

1. Hebräer 13:2 – „Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Engel unversehens aufgenommen.“

2. Matthäus 22:11-14 - „Als aber der König hereinkam, um die Gäste anzusehen, sah er daselbst einen Mann, der kein Hochzeitskleid trug Hochzeitskleid?' Und er war sprachlos. Da sagte der König zu den Dienern: Bindet ihm Hände und Füße und wirft ihn in die äußerste Finsternis. An diesem Ort wird Weinen und Zähneknirschen sein. Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.“

1. Samuel 9:23 Und Samuel sprach zu dem Koch: Bringe den Teil, den ich dir gegeben habe, und ich habe zu dir gesagt: Lege ihn bei dir ab.

Samuel bat den Koch, ihm das Essen zu bringen, das er für ihn reserviert hatte.

1. Lernen Sie, mit dem, was Ihnen gegeben wurde, zufrieden zu sein.

2. Was wir säen, werden wir ernten.

1. Hebräer 13:5 Lass dein Gespräch ohne Begierde sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

2. Galater 6:7 Lass dich nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten.

1. Samuel 9:24 Und der Koch nahm die Schulter und was darauf war, und legte sie Saul vor. Und Samuel sagte: Siehe, was übrig geblieben ist! Setze es vor dich und iss; denn bis zu dieser Zeit ist es für dich aufbewahrt worden, seit ich gesagt habe: Ich habe das Volk eingeladen. So aß Saul an diesem Tag mit Samuel.

Saul und Samuel aßen zusammen, und der Koch überreichte Saul die Portion, die für ihn aufgehoben worden war.

1. Gottes Treue zeigt sich in der Versorgung Sauls mit Nahrung.

2. Wir können Freude und Zufriedenheit in einfachen Mahlzeiten finden, die wir mit anderen teilen.

1. Genesis 18:1-8 – Gottes Versorgung für Abraham und Sarah.

2. Lukas 24:30-35 – Jesu Versorgung seiner Jünger mit Nahrung.

1. Samuel 9:25 Und als sie von der Höhe in die Stadt hinabstiegen, redete Samuel oben auf dem Hause mit Saul.

Samuel und Saul unterhielten sich, als sie von einer Anhöhe in die Stadt hinabstiegen und auf dem Dach eines Hauses weiter redeten.

1. Die Kraft des Gesprächs beim Aufbau von Beziehungen

2. Lernen, mit Respekt zuzuhören und zu sprechen

1. Sprüche 18:13 Wer auf eine Sache antwortet, bevor er sie hört, für den ist es Torheit und Schande.

2. Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

1. Samuel 9:26 Und sie machten sich früh auf. Und es geschah, als der Tag anbrach, da rief Samuel Saul zum Dach des Hauses und sprach: Auf, dass ich dich wegschicken kann. Und Saul machte sich auf, und sie zogen beide, er und Samuel, ins Ausland.

Saul und Samuel standen früh auf, und Samuel rief Saul zum Dach des Hauses, um ihn wegzuschicken.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie Sauls Gehorsam gegenüber Samuels Ruf sein Leben veränderte

2. Priorisieren Sie Ihr Ziel: Wie Samuels Führung Saul zu seinem Schicksal führte

1. Matthäus 11:28 – „Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

2. Römer 12:2 – „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt gleich, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln. Dann wirst du prüfen und anerkennen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“ "

1. Samuel 9:27 Und als sie bis ans Ende der Stadt hinabstiegen, sprach Samuel zu Saul: Sag dem Knecht, er ging vor uns her (und er ging), aber bleib eine Weile stehen, damit ich es dir zeige das Wort Gottes.

Samuel und Saul gingen bis zum Ende der Stadt und Samuel sagte zu Saul, er solle ein wenig warten, damit er ihm das Wort Gottes zeigen könne.

1. Auf Gottes Wort warten – Wie man Gottes Zeitplan vertraut und befolgt

2. Das Warten auf Gottes Wort lohnt sich immer – Geduld und Glauben lernen

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

2. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

1. Samuel 10 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 10:1-8 stellt Sauls Salbung und die Zeichen vor, die sein Königtum bestätigen. In diesem Kapitel nimmt Samuel eine Flasche Öl und salbt Saul zum König über Israel und verkündet damit, dass Gott ihn ausgewählt hat. Nach der Salbung übermittelt Samuel Saul eine Reihe von Zeichen, die auf seiner Heimreise auftreten werden. Zu diesen Zeichen gehört die Begegnung mit zwei Männern in der Nähe von Rachels Grab, die ihm mitteilen, dass die Esel gefunden wurden, die Begegnung mit drei Männern mit verschiedenen Opfergaben, die ihm zwei Brote Brot geben werden, und die Begegnung mit einer Gruppe von Propheten mit Musikinstrumenten, die prophezeien werden.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 10:9-16, dort wird von der Verwandlung Sauls durch den Geist Gottes erzählt. Als Saul sich umdreht, um Samuel zu verlassen, verändert Gott sein Herz und erfüllt ihn mit seinem Geist. Dieser Wandel wird deutlich, wenn er der zuvor erwähnten Gruppe von Propheten begegnet und sich ihnen bei der Prophezeiung anschließt. Menschen, die Saul kannten, sind von dieser Veränderung überrascht und fragen sich, was mit ihm passiert ist.

Absatz 3: 1. Samuel 10 endet mit der öffentlichen Proklamation Sauls zum König. In 1. Samuel 10:17-27 wird erwähnt, dass Samuel, nachdem er alle Stämme Israels in Mizpa versammelt hatte, sie Gott zur Auswahl durch das Los vorstellte. Zuerst wird der Stamm Benjamin ausgewählt, dann der Familienclan innerhalb von Benjamin Matri und schließlich wird Saul selbst per Los aus allen Anwesenden als König ausgewählt. Als sie jedoch nach ihm suchen, um ihn vor allen anderen als König zu präsentieren, können sie ihn nicht finden, weil er sich im Gepäck versteckt.

In Summe:

1. Samuel 10 präsentiert:

Sauls Salbung und Zeichen zur Bestätigung seiner Königswürde;

Transformation von Saul durch den Geist Gottes;

Sauls öffentliche Proklamation als König.

Betonung:

Sauls Salbung und Zeichen zur Bestätigung seiner Königswürde;

Transformation von Saul durch den Geist Gottes;

Sauls öffentliche Proklamation als König.

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls Salbung und die Zeichen, die sein Königtum bestätigen, seine Verwandlung durch den Geist Gottes und seine öffentliche Proklamation als König. In 1. Samuel 10 nimmt Samuel eine Flasche Öl und salbt Saul zum König über Israel und verkündet damit Gottes Wahl. Nach der Salbung übermittelt Samuel Saul eine Reihe von Zeichen, die seine Ernennung bestätigen.

Weiter in 1. Samuel 10: Als Saul sich umdreht, um Samuel zu verlassen, verändert Gott sein Herz und erfüllt ihn mit seinem Geist. Diese Transformation wird deutlich, als er einer Gruppe von Propheten begegnet und gemeinsam mit ihnen ein klares Zeichen dafür prophezeit, dass er von göttlicher Macht berührt wurde. Menschen, die Saul kannten, sind erstaunt über diese Veränderung in ihm.

1. Samuel 10 endet mit einer öffentlichen Versammlung in Mizpa, bei der alle Stämme Israels anwesend sind. Durch ein Losverfahren wird zunächst Benjamin ausgewählt, gefolgt von der Matri innerhalb Benjamins. Als sie schließlich nach Saul suchen, um ihn vor allen anderen als König darzustellen, finden sie ihn im Gepäck versteckt – ein bescheidener Anfang für Israels ersten ernannten König.

1. Samuel 10:1 Da nahm Samuel ein Fläschchen mit Öl und goss es auf sein Haupt und küsste ihn und sprach: Liegt es nicht daran, dass der HERR dich gesalbt hat, zum Fürsten über sein Erbe?

Samuel salbt Saul mit Öl und ernennt ihn zum Anführer Israels.

1. Gottes Salbung: Wie man seinen Ruf empfängt und darauf reagiert

2. Die Kraft der Salbung Gottes: Wie sie uns für die Führung rüstet

1. 1. Korinther 12:4-11 – Die Gaben des Heiligen Geistes, die Gläubige für den Dienst ausrüsten.

2. 1. Johannes 2:20-27 – Bleiben in Christus und seiner Salbung, die uns den Sieg schenkt.

1. Samuel 10:2 Wenn du heute von mir gehst, wirst du zwei Männer finden bei Rahels Grab in der Grenze Benjamins, in Zelza; Und sie werden zu dir sagen: Die Esel, die du gesucht hast, sind gefunden. Und siehe, dein Vater hat die Fürsorge für die Esel aufgegeben und trauert um dich und sagt: Was soll ich für meinen Sohn tun?

Saul wird von Samuel weggeschickt und findet an Rachels Grab zwei Männer, die ihm erzählen, dass die verlorenen Esel gefunden wurden und sein Vater sich Sorgen um ihn macht.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Auf Gottes Timing vertrauen

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen

2. Jesaja 55:8-9 – Gottes Gedanken und Wege sind höher als unsere

1. Samuel 10:3 Und du sollst von dort weitergehen und in die Ebene von Tabor kommen, und dort werden dir drei Männer begegnen, die zu Gott hinauf nach Bethel gehen, einer mit drei Kindern und ein anderer mit drei Broten , und ein anderer trägt eine Flasche Wein:

Drei Männer sind auf dem Weg nach Bethel, jeder mit unterschiedlichen Gegenständen: drei Kinder, drei Brote und eine Flasche Wein.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Reise der drei Männer nach Bethel

2. Die Bedeutung des Teilens: Die Bedeutung der Geschenke der drei Männer

1. Apostelgeschichte 2:46-47 - Und sie blieben täglich einmütig im Tempel und brachen das Brot von Haus zu Haus und aßen ihr Fleisch mit Freude und reinem Herzen und lobten Gott und fanden Gnade beim ganzen Volk . Und der Herr fügte der Kirche täglich diejenigen hinzu, die gerettet werden sollten.

2. Lukas 11:5-8 - Und er sprach zu ihnen: Wer von euch wird einen Freund haben und um Mitternacht zu ihm gehen und zu ihm sagen: Freund, leih mir drei Brote; Denn ein Freund von mir ist auf seiner Reise zu mir gekommen, und ich habe nichts, was ich ihm vorlegen könnte? Und er wird von innen antworten und sagen: Mach mir keine Sorgen! Die Tür ist nun verschlossen, und meine Kinder liegen bei mir im Bett; Ich kann nicht aufstehen und dir geben.

1. Samuel 10:4 Und sie werden dich grüßen und dir zwei Brote Brot geben; die du aus ihren Händen empfangen wirst.

Samuel weist Saul an, von den Menschen der Stadt, die er besucht, zwei Brote Brot als Zeichen ihres Respekts zu erhalten.

1. Wie wichtig es ist, Autoritätspersonen zu ehren und zu respektieren.

2. Wie kleine freundliche Taten eine nachhaltige Wirkung haben können.

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Römer 13:1-2 – „Jeder Mensch sei den herrschenden Gewalten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die, die existieren, sind von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat. und diejenigen, die sich widersetzen, werden verurteilt.“

1. Samuel 10:5 Danach wirst du zum Hügel Gottes kommen, wo die Garnison der Philister ist. Und wenn du dorthin in die Stadt kommst, wirst du einer Schar von Propheten begegnen, die herabkommen von der Höhe mit einem Psalter und einem Tabret und einer Flöte und einer Harfe vor ihnen; und sie werden prophezeien:

Saul trifft auf dem Weg zum Hügel Gottes, der Garnison der Philister, auf eine Gruppe von Propheten, die musizieren und prophezeien.

1. Wir sind aufgerufen, unsere Gaben zu nutzen, um Gott Ehre zu machen.

2. Gottes Macht wird durch das prophetische Wort kundgetan.

1. 1. Korinther 12:7-11 – Nun ist jedem Einzelnen die Offenbarung des Geistes zum Wohle der Allgemeinheit gegeben.

2. Apostelgeschichte 2:17-21 – Und es wird geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott: Ich werde meinen Geist ausgießen auf alles Fleisch; und eure Söhne und eure Töchter werden weissagen.

1. Samuel 10:6 Und der Geist des HERRN wird über dich kommen, und du wirst mit ihnen weissagen und wirst in einen anderen Menschen verwandelt werden.

Der Geist des Herrn kommt über Saul und er verwandelt sich in einen neuen Menschen, der in der Lage ist, zu prophezeien.

1. Wir können verwandelt werden, wenn wir unsere Herzen für den Geist des Herrn öffnen.

2. Gott kann in unserem Leben Wunder wirken, wenn wir es ihm erlauben.

1. Galater 5:22-23 Aber die Frucht des Geistes ist Liebe, Freude, Frieden, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; Gegen solche Dinge gibt es kein Gesetz.

2. Philipper 2:13 Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.

1. Samuel 10:7 Und wenn diese Zeichen zu dir kommen, so tue, was die Gelegenheit ist, dir zu dienen; denn Gott ist mit dir.

Gott wird bei allen Gelegenheiten bei uns sein und uns mit Zeichen versorgen, die uns leiten.

1. Gott ist in jeder Situation bei uns

2. Zeichen Gottes, die uns durch das Leben führen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. 2. Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

1. Samuel 10:8 Und du sollst vor mir hinab nach Gilgal gehen; Und siehe, ich werde zu dir herabsteigen, um Brandopfer und Friedensopfer zu schlachten. Sieben Tage sollst du verweilen, bis ich zu dir komme und dir zeige, was du tun sollst.

Saul wird vom Propheten Samuel angewiesen, sieben Tage in Gilgal zu warten. Während dieser Zeit wird Samuel zu ihm kommen und ihm sagen, was er tun muss.

1. Geduld und Gehorsam: Das Beispiel Sauls

2. Dem Plan Gottes folgen: Warten in Gilgal

1. Philipper 4:5-7 – Lass deine Sanftmut allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe.

6 Sei um nichts besorgt, sondern lass in allem durch Gebet und Flehen und Danksagung deine Bitten vor Gott kundwerden;

7 Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten durch Christus Jesus.

2. Jakobus 1:2-4 – Meine Brüder, schätzt es als große Freude, wenn ihr in verschiedene Prüfungen gerätt,

3 Wissen, dass die Prüfung Ihres Glaubens Geduld hervorbringt.

4 Aber lass die Geduld ihr vollkommenes Werk tun, damit du vollkommen und vollkommen seist, ohne dass es dir an nichts mangele.

1. Samuel 10:9 Und es geschah, als er sich von Samuel abwandte und ihm Gott ein anderes Herz gab. Und alle diese Zeichen geschahen an jenem Tag.

Gott gab Saul ein neues Herz und alle von Samuel am selben Tag angekündigten Zeichen erfüllten sich.

1. Gott kann Herzen verändern und neue Anfänge herbeiführen.

2. Gott ist derjenige, der uns Transformation und Erneuerung erleben lässt.

1. Jeremia 24:7 – Ich werde ihnen ein Herz geben, mich zu erkennen, dass ich der Herr bin.

2. Hesekiel 11:19-20 – Ich werde ihnen ein ungeteiltes Herz geben und ihnen einen neuen Geist geben; Ich werde ihnen ihr Herz aus Stein nehmen und ihnen ein Herz aus Fleisch geben.

1. Samuel 10:10 Und als sie dort auf den Hügel kamen, siehe, da begegnete ihm eine Schar von Propheten; Und der Geist Gottes kam auf ihn, und er prophezeite unter ihnen.

Saul reiste zu einem Hügel und wurde von einer Gruppe Propheten empfangen, auf die der Geist Gottes kam und Saul unter ihnen prophezeite.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir uns allein fühlen, und er kann uns gebrauchen, um Großes zu tun.

2. Die Kraft des Geistes Gottes kann durch unseren Glauben und Gehorsam gesehen werden.

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Apostelgeschichte 2:1-4 – Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle einmütig an einem Ort. Und plötzlich ertönte vom Himmel her ein Brausen wie von einem gewaltigen Wind, und es erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen gespaltene Zungen wie aus Feuer, und sie setzten sich auf jeden von ihnen. Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Zungen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausdruck gab.

1. Samuel 10:11 Und es geschah, als alle, die ihn zuvor kannten, sahen, dass er unter den Propheten weissagte, da sprachen die Leute untereinander: Was ist dem Sohn Kischs widerfahren? Gehört auch Saul zu den Propheten?

Als Menschen, die Saul schon einmal gekannt hatten, sahen, wie er unter den Propheten prophezeite, waren sie überrascht und fragten sich gegenseitig, ob Saul wirklich ein Prophet sei.

1. Gott kann die unwahrscheinlichsten Menschen gebrauchen, um seine Pläne zu verwirklichen.

2. Haben Sie keine Angst, Ihre Komfortzone zu verlassen und Gott zu folgen.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Jeremia 29:11-13 „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen.“ und bete zu mir, und ich werde auf dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

1. Samuel 10:12 Und einer aus demselben Ort antwortete und sprach: Wer ist aber ihr Vater? Deshalb wurde es zu einem Sprichwort: Gehört Saul auch zu den Propheten?

Es entstand ein Sprichwort, das die Frage stellte, ob Saul zu den Propheten gehörte, weil er seinen Vater nicht kannte.

1. Gott weiß, wer wir sind: Auch wenn wir es nicht wissen

2. Vertrauen in Gottes Plan für uns

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 10:13 Und als er seine Weissagungen beendet hatte, kam er auf die Höhe.

Saul wurde zum König ernannt und ging nach seiner Salbung auf einen hohen Ort, um zu prophezeien.

1. Gott macht Könige und gibt ihnen Autorität über sein Volk.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Willen und Ziel für unser Leben zu befolgen.

1. Jeremia 29,11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe“, erklärt der HERR, „die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, die dir Hoffnung und eine Zukunft geben.“

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Samuel 10:14 Und der Onkel Sauls sprach zu ihm und seinem Diener: Wohin seid ihr gegangen? Und er sagte: „Um die Esel zu suchen.“ Und als wir sahen, dass sie nirgendwo waren, kamen wir zu Samuel.

Sauls Onkel fragte Saul und seinen Diener, wohin sie gegangen seien, und Saul antwortete, dass sie gegangen seien, um einige verlorene Esel zu suchen, und als sie sie nicht gefunden hatten, seien sie zu Samuel gegangen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten.

2. Wie wichtig es ist, klugen Rat einzuholen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Samuel 10:15 Und Sauls Onkel sprach: Sag mir, was Samuel zu dir gesagt hat.

Sauls Onkel fragte, was Samuel zu Saul gesagt hatte.

1. Gottes Führung kann aus unerwarteten Quellen kommen.

2. Suchen Sie nach der Weisheit, die in Beziehungen zu finden ist.

1. Sprüche 11:14 „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Lukas 2:47-48 „Und alle, die ihn hörten, entsetzten sich über sein Verständnis und seine Antworten. Und als sie ihn sahen, entsetzten sie sich. Und seine Mutter sprach zu ihm: Sohn, warum hast du so mit uns gehandelt? Siehe „Dein Vater und ich haben dich voller Trauer gesucht.“

1. Samuel 10:16 Und Saul sprach zu seinem Onkel: Er hat uns deutlich gesagt, dass die Esel gefunden wurden. Aber von der Sache mit dem Königreich, von der Samuel sprach, erzählte er ihm nichts.

Saul hatte seinen Onkel nach den Eseln gefragt, nach denen sie suchten, und sein Onkel sagte ihm, sie seien gefunden worden. Allerdings erzählte er Saul nicht die Einzelheiten dessen, was Samuel über das Königreich sagte.

1. Verstehen Sie, wie wichtig es ist, auf Gottes Worte zu hören und ihnen zu gehorchen.

2. Erkennen Sie, dass uns nicht alle Pläne Gottes gleichzeitig offenbart werden.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

1. Samuel 10:17 Und Samuel rief das Volk zum HERRN nach Mizpe.

Samuel versammelte das Volk Israel in Mizpe, um mit dem Herrn zu kommunizieren.

1. Die Einladung des Herrn: Die Hand ausstrecken, um sich wieder zu vereinen

2. Die Wichtigkeit, zusammenzukommen, um den Herrn zu suchen

1. Matthäus 18:20 – Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, zusammenzukommen, wie es die Gewohnheit einiger ist, sondern uns gegenseitig zu ermutigen.

1. Samuel 10:18 Und er sprach zu den Kindern Israel: So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe Israel aus Ägypten geführt und euch aus der Hand der Ägypter und aus der Hand aller Königreiche befreit von denen, die dich unterdrückt haben:

Samuel sprach zu den Kindern Israels und erinnerte sie daran, wie Gott sie aus Ägypten geführt und aus der Hand ihrer Unterdrücker befreit hatte.

1. Gott ist immer bei uns – Wie wir auf seinen Schutz und seine Versorgung vertrauen können

2. Die wundersame Macht des Herrn – Überlegungen zum Exodus

1. Exodus 3:7-10 – Gott offenbart sich Mose im brennenden Dornbusch

2. Jesaja 63:9 – Gottes Barmherzigkeit währt für immer und er rettet sein Volk aus der Unterdrückung.

1. Samuel 10:19 Und ihr habt heute euren Gott verworfen, der euch selbst aus allen euren Nöten und Drangsalen gerettet hat; Und ihr habt zu ihm gesagt: Nein, sondern setze einen König über uns. Nun stellt euch nun mit euren Stämmen und mit euren Tausenden vor den HERRN.

Das Volk Israel lehnt Gott ab und verlangt einen König. Deshalb fordert Samuel es auf, sich mit seinen Stämmen und Tausenden vor den Herrn zu stellen.

1. Ablehnung der Souveränität Gottes und Suche nach Lösungen in menschlichen Führern.

2. Die Notwendigkeit, unsere Verpflichtung gegenüber Gott zu bekräftigen.

1. Jesaja 33:22 – Denn der HERR ist unser Richter, der HERR ist unser Gesetzgeber, der HERR ist unser König; er wird uns retten.

2. Jeremia 17:5 – So spricht der HERR; Verflucht sei der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seinem Arm macht und dessen Herz vom HERRN abweicht.

1. Samuel 10:20 Und als Samuel alle Stämme Israels herankommen ließ, wurde der Stamm Benjamin eingenommen.

Alle Stämme Israels wurden zusammengeführt und der Stamm Benjamin ausgewählt.

1. Gott bietet uns die Möglichkeit zu dienen und auserwählt zu werden.

2. Von Gott auserwählt zu werden ist eine große Ehre und ein Privileg.

1. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

2. Jesaja 6:8 - Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Dann sagte ich: Hier bin ich! Senden Sie mir.

1. Samuel 10:21 Und als er den Stamm Benjamin mit ihren Sippen nahen ließ, wurde das Geschlecht der Matri gefangen genommen, und Saul, der Sohn des Kis, wurde gefangen genommen; und als sie ihn suchten, konnte er nicht gefunden werden.

Saul, der Sohn des Kisch, wurde aus dem Stamm Benjamin ausgewählt, konnte aber bei der Suche nicht gefunden werden.

2

1. Gottes Souveränität wird in der Wahl Sauls zum König von Israel deutlich, obwohl er nicht gefunden werden konnte.

2. Wir können Gottes Plan vertrauen, auch wenn er uns unklar ist.

2

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 10:22 Und sie fragten den HERRN weiter, ob der Mann noch dorthin kommen würde. Und der HERR antwortete: Siehe, er hat sich unter dem Zeug versteckt.

Die Leute fragten Gott, ob der Mann, den sie suchten, noch in der Gegend sei, und Gott antwortete ihnen, er verstecke sich zwischen den Habseligkeiten.

1. Gott weiß, wo wir sind und was wir tun, egal wie gut wir versuchen, uns zu verstecken.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Antworten gibt, nach denen wir suchen.

1. Psalm 139:7-10 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du dort; Wenn ich mein Bett in der Tiefe mache, bist du da. Wenn ich mich auf den Flügeln der Morgendämmerung erhebe, wenn ich mich auf der anderen Seite des Meeres niederlasse, selbst dort wird mich deine Hand führen, deine rechte Hand wird mich festhalten.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den HERRN und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 10:23 Und sie liefen und holten ihn von dort; und als er mitten unter das Volk stand, war er von seinen Schultern an und aufwärts höher als alle anderen des Volkes.

Saul wurde von Samuel zum ersten König Israels gewählt. Wenn er unter den Menschen stand, war er größer als alle anderen.

1. Der Herr richtet die Demütigen auf

2. Treue wird belohnt

1. 1. Petrus 5:5-6 – „Und ihr Jüngeren seid den Ältesten untertan. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.“

2. Sprüche 22:4 – Der Lohn für Demut und Furcht vor dem Herrn ist Reichtum, Ehre und Leben.

1. Samuel 10:24 Und Samuel sprach zu dem ganzen Volk: Seht ihr den, den der HERR erwählt hat, dass es im ganzen Volk keinen gibt wie ihn? Und das ganze Volk schrie und sagte: Gott schütze den König!

Gott hat einen Führer gewählt und es gibt niemanden wie ihn.

1: Gott ist souverän und er wählt, wen er uns führen möchte.

2: Wir sollten Gottes Wahl ehren und uns seiner Führung unterwerfen.

1: Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2: Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus Rivalität oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Samuel 10:25 Und Samuel erzählte dem Volk die Ordnung des Königreichs und schrieb es in ein Buch und legte es vor dem HERRN nieder. Und Samuel schickte das ganze Volk weg, jeder in sein Haus.

Samuel informierte das Volk über die Regeln des Königreichs, schrieb sie in ein Buch und schickte dann alle nach Hause.

1. Gottes Königreich wird durch seine Regeln regiert

2. Gottes Gesetz zu befolgen bringt Segen mit sich

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht, sondern dein Herz halte meine Gebote; Sie werden dir mehr Tage, ein langes Leben und Frieden bescheren.

1. Samuel 10:26 Und Saul ging auch heim nach Gibea; Und es ging mit ihm eine Gruppe Männer, deren Herzen Gott berührt hatte.

Saul kehrte mit einer Gruppe von Männern, die von Gott bewegt worden waren, nach Gibea zurück.

1. Wie unsere Herzen von Gott berührt werden können

2. Die Macht Gottes, Leben zu verändern

1. Epheser 3:16-19 – damit er euch nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit schenke, durch seinen Geist in eurem Inneren mit Kraft gestärkt zu werden, damit Christus in euren Herzen wohne durch den Glauben, dass ihr verwurzelt und verwurzelt seid Mögen Sie, gegründet in der Liebe, die Kraft haben, mit allen Heiligen zu begreifen, was die Breite, die Länge, die Höhe und die Tiefe sind, und die Liebe Christi zu erkennen, die das Wissen übersteigt, damit Sie mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werden.

2. Römer 5,5 – Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns gegeben wurde.

1. Samuel 10:27 Die Kinder Belial aber sprachen: Wie soll uns dieser Mann retten? Und sie verachteten ihn und brachten ihm keine Geschenke. Aber er schwieg.

Die Leute von Belial fragten sich, wie Saul sie retten könnte und weigerten sich, ihm Geschenke zu machen, aber Saul schwieg.

1. Die Macht der Stille: Wie man auf zweifelnde Stimmen reagiert

2. Glauben im Angesicht von Widrigkeiten finden

1. Jakobus 1:19 - Erkennt dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.

2. Sprüche 17:28 – Auch ein Narr gilt als weise, wenn er schweigt; Wenn er die Lippen schließt, gilt er als scharfsinnig.

1 Samuel 11 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 11:1-5 stellt Nahashs Drohung und Sauls Reaktion vor. In diesem Kapitel belagert Nahash, der Ammoniter, die Stadt Jabes-Gilead. Die Einwohner von Jabesh-Gilead bieten an, einen Vertrag mit Nahash zu schließen, doch dieser verlangt als Zeichen der Demütigung, dass er ihnen das rechte Auge aussticht. Beunruhigt über diese Bedrohung schicken die Einwohner von Jabes-Gilead Boten durch ganz Israel, um Hilfe zu erbitten. Als Saul von ihrer Notlage erfährt, erfüllt ihn gerechter Zorn.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 11:6-9, dort wird von Sauls Führung und seinem Sieg über die Ammoniter berichtet. Als Saul von der beunruhigenden Situation in Jabes-Gilead erfährt, wird er vom Geist Gottes überwältigt und von großer Wut erfüllt. Er nimmt ein Paar Ochsen, schneidet sie in Stücke und schickt diese Stücke als Aufruf zum Vorgehen gegen Nahash und seine Armee durch ganz Israel. Das Volk folgt seinem Ruf, versammelt sich unter Sauls Befehl in Bezek und besiegt die Ammoniter im Kampf.

Absatz 3: 1. Samuel 11 endet mit der Bestätigung Sauls als König nach seinem Sieg über die Ammoniter. In 1. Samuel 11:10-15 wird erwähnt, dass das Volk nach seinem Sieg über Nahasch und seine Truppen durch die Führung Sauls sehr ermutigt wird. Sie versammeln sich in Gilgal, wo sie ihn offiziell als König vor Gott bestätigen, eine Anerkennung und Bestätigung seiner Autorität über Israel.

In Summe:

1. Samuel 11 präsentiert:

Nahashs Drohung gegen Jabes-Gilead;

Sauls Reaktion und Führung;

Sauls Bestätigung als König nach dem Sieg.

Betonung:

Nahashs Drohung gegen Jabes-Gilead;

Sauls Reaktion und Führung;

Sauls Bestätigung als König nach dem Sieg.

Das Kapitel konzentriert sich auf Nahashs Drohung gegen Jabesch-Gilead, Sauls Reaktion und Führung bei der Mobilisierung Israels zur Verteidigung der Stadt und seine anschließende Bestätigung als König nach dem Sieg. In 1. Samuel 11 belagert Nahasch, der Ammoniter, Jabes-Gilead und fordert einen demütigenden Vertrag, indem er ihnen das rechte Auge aussticht. Bedrängt durch diese Bedrohung, suchen die Menschen in Jabes-Gilead in ganz Israel Hilfe.

Als Fortsetzung in 1. Samuel 11 erfährt Saul von ihrer bedrückenden Situation und wird von gerechtem Zorn erfüllt. Er ergreift entschiedene Maßnahmen, indem er ein Paar Ochsen in Stücke schneidet und sie als Aufruf zu den Waffen gegen Nahash durch ganz Israel schickt. Das Volk folgt seinem Ruf, versammelt sich unter Sauls Befehl in Bezek und besiegt die Ammoniter im Kampf – ein Beweis für Sauls Führung.

1. Samuel 11 endet damit, dass das Volk durch Sauls siegreiche Führung über Nahasch und seine Truppen sehr ermutigt wird. Sie versammeln sich in Gilgal, wo sie ihn offiziell als König vor Gott bestätigen – ein bedeutender Moment, der seine Position als anerkannter Führer Israels festigt. Dieses Kapitel zeigt sowohl Sauls militärisches Können als auch seine wachsende Akzeptanz beim Volk als von ihm auserwählter König

1. Samuel 11:1 Da zog Nahasch, der Ammoniter, herauf und lagerte sich gegen Jabesch-Gilead. Und alle Männer von Jabesch sprachen zu Nahasch: Mache einen Bund mit uns, und wir werden dir dienen.

Nahasch, der Ammoniter, belagerte Jabesch-Gilead, und die Leute von Jabesch forderten ihn auf, einen Bund mit ihnen zu schließen.

1. Die Macht des Bundes: Wie Gott den Bund nutzt, um seine Versprechen zu erfüllen

2. Beharrlichkeit im Glauben: Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Jeremia 32:40 Und ich werde einen ewigen Bund mit ihnen schließen, dass ich mich nicht von ihnen abwenden werde, um ihnen Gutes zu tun; aber ich werde meine Furcht in ihre Herzen legen, damit sie nicht von mir weichen.

2. Hebräer 10:23 Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken; (denn er ist treu, was er versprochen hat;)

1. Samuel 11:2 Und Nahasch, der Ammoniter, antwortete ihnen: Unter dieser Bedingung werde ich einen Bund mit euch schließen, dass ich eure ganzen rechten Augen ausstoßen und es zur Schmach auf ganz Israel legen kann.

Der ammonitische König Nahasch bot an, einen Bund mit den Israeliten zu schließen, verlangte jedoch, dass ihnen allen als Vorwurf das rechte Auge ausgestochen werde.

1. Die Macht der Demut: Vom Beispiel König Nahashs lernen

2. Die Gefahren des Stolzes: Die Fehler von König Nahash vermeiden

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Sprüche 16:18 – Hochmut geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde.

1. Samuel 11:3 Und die Ältesten von Jabesch sprachen zu ihm: Gib uns sieben Tage Aufschub, damit wir Boten an alle Küsten Israels senden können. Und wenn dann niemand da ist, der uns retten könnte, werden wir ausziehen dich.

Die Ältesten von Jabesh baten um sieben Tage, um Boten an alle Küsten Israels zu schicken, um nach jemandem zu suchen, der sie retten kann. Wenn niemand da ist, werden sie zum Redner kommen.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, sich in Zeiten der Not auf Gott zu verlassen

2. Auf den Zeitplan des Herrn vertrauen: Auf Gottes perfekten Plan warten

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

1. Samuel 11:4 Da kamen die Boten nach Gibea-Saul und verkündeten die Nachricht vor den Ohren des Volkes. Und das ganze Volk erhob seine Stimme und weinte.

Boten kamen nach Gibea und verkündeten dem Volk die Nachricht, und das ganze Volk weinte daraufhin.

1. Gottes Souveränität wird auch in schwierigen Zeiten gesehen.

2. Wir müssen mit den Trauernden trauern.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

1. Samuel 11:5 Und siehe, Saul folgte der Herde vom Feld her; Und Saul sprach: Was ist mit dem Volk, dass es weint? Und sie erzählten ihm die Nachricht von den Männern von Jabes.

Die Leute von Jabesh teilen Saul Neuigkeiten mit, was ihn dazu bringt, zu fragen, warum die Leute weinen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie Sauls Reaktion auf die Nachricht das Herz Gottes widerspiegelt

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie die Menschen von Jabesh zusammenkommen, um sich gegenseitig zu trösten und zu ermutigen

1. 1. Korinther 12:26 – „Wenn einer leidet, so leidet jeder mit; wenn einer geehrt wird, so freut sich jeder mit.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.“

1. Samuel 11:6 Und der Geist Gottes kam über Saul, als er diese Nachricht hörte, und sein Zorn entbrannte sehr.

Saul war sehr verärgert, als er die Nachricht hörte.

1. Die Kraft der Wut – wie unsere Wut eine Quelle von Stärke und Motivation sein kann.

2. Die Kraft des Geistes – wie der Geist Gottes uns zum Handeln bewegen kann.

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Epheser 4:26-27 – Sei zornig und sündige nicht; Lass deinen Zorn nicht untergehen und gib dem Teufel keine Chance.

1. Samuel 11:7 Und er nahm ein Joch Ochsen und hieb sie in Stücke und sandte sie durch Boten durch alle Gebiete Israels und ließ sagen: Wer nicht Saul und Samuel nachfolgt, dem soll es widerfahren seinen Ochsen getan. Und die Furcht vor dem HERRN befiel das Volk, und sie zogen einmütig aus.

Saul und Samuel schickten Boten durch ganz Israel mit der Warnung, dass jedem, der nicht mit ihnen auszog, die Ochsen in Stücke gehauen würden. Dies hatte eine starke Wirkung und die Menschen kamen mit einer einzigen Zustimmung heraus.

1. Die Macht der Angst: Wie Saul und Samuel die Angst nutzten, um das Volk zu führen

2. Die Kraft der Einheit: Wie Saul und Samuel das Volk zusammenbrachten

1. Hebräer 13:17 – Gehorcht denen, die über euch herrschen, und unterwirft euch! Denn sie hüten eure Seelen, wie diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen, damit sie es mit Freude tun und nicht mit Kummer; denn das ist es für Sie unrentabel.

2. 1. Petrus 5:2-3 – Weidet die Herde Gottes, die unter euch ist, und übernehmt die Aufsicht darüber, nicht aus Zwang, sondern freiwillig; nicht aus schmutzigem Profit, sondern aus Bereitschaft; Nicht als Herren über Gottes Erbe, sondern als Vorbilder für die Herde.

1. Samuel 11:8 Und als er sie in Besek zählte, waren die Kinder Israels dreihunderttausend und die Männer von Juda dreißigtausend.

In Besek waren 300.000 Männer Israels und 30.000 Männer Judas anwesend.

1: Wenn wir zusammenkommen, können wir Stärke in der Zahl finden.

2: Wir können die Einheit in unserer Vielfalt finden, wenn wir zusammenkommen.

1: Johannes 17:21 – Damit sie alle eins seien; wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, damit auch sie eins seien in uns, damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.

2: Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

1. Samuel 11:9 Und sie sprachen zu den Boten, die gekommen waren: So sollt ihr den Männern von Jabesch-Gilead sagen: Morgen, wenn die Sonne heiß ist, werdet ihr Hilfe haben. Und die Boten kamen und zeigten es den Männern von Jabes; und sie waren froh.

Die Boten von Saul nach Jabesch-Gilead teilten ihnen mit, dass sie am nächsten Tag Hilfe erhalten würden, wenn die Sonne heiß sei. Die Männer von Jabesh freuten sich über die Nachricht.

1. Gott ist immer bei uns und sein Timing ist perfekt.

2. Wir haben inmitten der Verzweiflung Hoffnung, wenn wir auf den Herrn vertrauen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 15:13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

1. Samuel 11:10 Da sprachen die Männer von Jabes: Morgen wollen wir zu euch ausziehen, und ihr sollt mit uns alles tun, was euch gut erscheint.

Die Männer von Jabes stimmten zu, sich Saul zu ergeben und alles zu akzeptieren, was er beschloss.

1. Unterwerfung unter die Autorität: Eine Lektion von den Männern von Jabesh

2. Kluge Entscheidungen nach Konflikten treffen

1. Römer 13:1-7

2. Sprüche 3:5-7

1. Samuel 11:11 Und es geschah am nächsten Morgen, da teilte Saul das Volk in drei Gruppen auf; Und sie kamen in der Morgenwache in die Mitte des Heeres und erschlugen die Ammoniter bis zur Hitze des Tages. Und es begab sich: Die Übriggebliebenen wurden zerstreut, sodass nicht zwei von ihnen beisammen blieben.

Saul teilte sein Volk in drei Gruppen auf und sie griffen die Ammoniter am Morgen an und töteten sie bis zur Hitze des Tages. Am Ende der Schlacht waren nur noch zwei der Ammoniter am Leben.

1. Gottes Macht lässt nie nach – 1. Samuel 11:11 zeigt uns, dass Gottes Macht so groß ist, dass sie die Schlacht sogar gewinnen konnten, als Sauls Heer zahlenmäßig unterlegen war.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Plan – 1. Samuel 11:11 lehrt uns, dass wir selbst angesichts überwältigender Widrigkeiten darauf vertrauen können, dass Gottes Plan am Ende aufgehen wird.

1. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

1. Samuel 11:12 Und das Volk sprach zu Samuel: Wer ist es, der gesagt hat: Soll Saul über uns herrschen? Bringt die Männer, damit wir sie töten können.

Das Volk Israel forderte Samuel auf, die Personen zu identifizieren und zu bestrafen, die sich gegen die Herrschaft Sauls über sie ausgesprochen hatten.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte das Leben anderer beeinflussen können

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Folgen Sie der Führung, die Gott bereitgestellt hat

1. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Frucht essen.

2. Apostelgeschichte 5:29 - Petrus aber und die anderen Apostel antworteten und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

1. Samuel 11:13 Und Saul sprach: An diesem Tag soll kein Mensch getötet werden; denn heute hat der HERR das Heil in Israel gewirkt.

Saul erklärte, dass an diesem Tag niemand getötet werden dürfe, da der Herr Israel das Heil gewährt habe.

1. Die Macht der Erlösung: Wie Gott uns von der Sünde rettet

2. Die Stärke einer Stimme: Wie wir etwas bewirken können

1. Römer 10:9 – Wenn du mit deinem Mund Jesus als Herrn bekennst und in deinem Herzen glaubst, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, wirst du gerettet.

2. 1. Petrus 1:3-5 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen Erbe und unbefleckt und unvergänglich, aufbewahrt im Himmel für euch, die ihr durch die Macht Gottes durch den Glauben bis zur Erlösung bewahrt werdet, die bereit ist, in der letzten Zeit offenbart zu werden.

1. Samuel 11:14 Da sprach Samuel zum Volk: Kommt, lasst uns nach Gilgal gehen und dort das Königreich erneuern.

Samuel rief das Volk nach Gilgal, um das Königreich wiederherzustellen.

1. Wir widmen uns erneut dem Königreich Gottes

2. Erneuerung unseres Engagements für Gottes Plan

1. 1. Samuel 11:14

2. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

1. Samuel 11:15 Und das ganze Volk zog gen Gilgal; und dort machten sie Saul zum König vor dem HERRN in Gilgal; und dort opferten sie Friedensopfer vor dem HERRN; Und dort freuten sich Saul und alle Männer Israels sehr.

Das ganze Volk Israel versammelte sich in Gilgal, um Saul zum König zu machen und brachte dem Herrn Friedensopfer dar. Saul und das Volk Israel feierten.

1. Die Bedeutung, Gottes Güte in unserem Leben zu feiern

2. Die Notwendigkeit von Einheit und Opferbereitschaft bei der Verfolgung von Gottes Plan

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Sei ihm dankbar; segne seinen Namen!

2. Hebräer 13,15 – Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, das heißt die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen.

1. Samuel 12 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 12:1-5 konzentriert sich auf Samuels Integrität und Verantwortlichkeit. In diesem Kapitel wendet sich Samuel an das Volk Israel und bezeugt sein gerechtes Verhalten als ihr Anführer. Er erinnert sie daran, dass er ihnen seit seiner Jugend bis zu diesem Tag vorangegangen ist, und sie bezeugen seine Ehrlichkeit und Integrität. Samuel fordert das Volk auf, Anklage gegen ihn zu erheben, wenn er während seiner Zeit als Richter etwas Unrecht genommen oder jemanden unterdrückt hat.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 12:6-15, dort wird Samuels Erinnerung an die Treue Gottes und die Untreue Israels wiedergegeben. Samuel erinnert das Volk an die ständige Treue Gottes im Laufe seiner Geschichte, von der Befreiung aus Ägypten bis zur Bereitstellung von Richtern wie Gideon, Barak, Jephthah und ihm selbst. Trotz der Treue Gottes haben sich die Menschen immer wieder von Ihm abgewandt und andere Götter angebetet.

Absatz 3: 1 Samuel 12 endet mit einer Demonstration der Macht Gottes durch Donner und Regen. In Versen wie 1. Samuel 12:16-19 wird erwähnt, dass die Menschen, nachdem sie Samuels Worte gehört haben, ihr Fehlverhalten erkennen und anerkennen, dass sie sowohl von Gott als auch von Samuel Vergebung benötigen. Als Reaktion auf ihre Reue sendet Gott Donner und Regen als Zeichen seiner Macht, um seinen Unmut über ihre Bitte um einen König zu zeigen und ihnen gleichzeitig zu versichern, dass er sie nicht im Stich lassen wird, wenn sie ihm treu folgen.

In Summe:

1 Samuel 12 präsentiert:

Samuels Integrität und Verantwortlichkeit;

Erinnerung an Gottes Treue und Israels Untreue;

Demonstration der Macht Gottes durch Donner und Regen.

Betonung:

Samuels Integrität und Verantwortlichkeit;

Erinnerung an Gottes Treue;

Demonstration der Macht Gottes durch Donner und Regen.

Das Kapitel konzentriert sich auf Samuels Integrität und Verantwortung als Führer, seine Erinnerung an Gottes Treue in der gesamten Geschichte Israels und eine Demonstration der Macht Gottes durch Donner und Regen. In 1. Samuel 12 wendet sich Samuel an das Volk Israel und bezeugt sein gerechtes Verhalten während seiner Zeit als Richter. Er fordert sie auf, Anklage gegen ihn zu erheben, wenn er etwas Unrecht genommen oder jemanden unterdrückt hat.

In 1. Samuel 12 erinnert Samuel das Volk weiterhin an die Treue Gottes im Laufe seiner Geschichte, von der Befreiung aus Ägypten bis zur Bereitstellung von Richtern für ihre Befreiung. Trotz dieser Treue haben sich die Menschen wiederholt von Gott abgewandt, indem sie andere Götter angebetet haben – ein Muster der Untreue, das Samuel hervorhebt.

1. Samuel 12 endet mit einer Demonstration der Macht Gottes als Reaktion auf die Reue des Volkes. Nachdem sie Samuels Worte gehört haben, erkennen die Menschen ihr Fehlverhalten und erkennen an, dass sie sowohl von Gott als auch von Samuel Vergebung benötigen. Als Reaktion auf ihre Reue sendet Gott Donner und Regen, um seine Macht zu demonstrieren, um seinen Unmut über ihre Bitte um einen König zu demonstrieren und ihnen gleichzeitig zu versichern, dass er sie nicht im Stich lassen wird, wenn sie ihm treu folgen.

1. Samuel 12:1 Und Samuel sprach zu ganz Israel: Siehe, ich habe auf deine Stimme gehört in allem, was du zu mir gesagt hast, und habe einen König über dich eingesetzt.

Samuel hörte dem Wunsch der Israeliten nach einem König zu und gewährte ihm.

1. Gott hört auf unsere Bitten und wird sie zu seiner Zeit beantworten.

2. Gott wird für uns sorgen, wenn wir treu und gehorsam sind.

1. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, erbitte er Gott, der allen großzügig und ohne Tadel gibt, und es wird ihm gegeben. Aber er bitte im Glauben und ohne Zweifel, denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

1. Samuel 12:2 Und nun siehe, der König geht vor euch her; und ich bin alt und grauhaarig; Und siehe, meine Söhne sind bei euch, und ich bin von meiner Kindheit an bis zum heutigen Tag vor euch gewandelt.

Samuel, ein alter und grauhaariger Prophet, erinnert die Israeliten daran, dass er seit seiner Kindheit mit ihnen wandelt und dass der König nun vor ihnen wandelt.

1. Die Bedeutung treuer Führung

2. Die Kraft eines treuen Wandels

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 4:25-26 Deine Augen blicken geradeaus, und deine Augenlider blicken gerade vor dir. Denke über den Weg deiner Füße nach und lass alle deine Wege festigen.

1. Samuel 12:3 Siehe, hier bin ich: Zeuge wider mich vor dem HERRN und vor seinem Gesalbten. Wessen Ochsen habe ich genommen? oder wessen Arsch habe ich genommen? oder wen habe ich betrogen? Wen habe ich unterdrückt? Oder von wessen Hand habe ich Bestechung erhalten, um meine Augen damit zu blenden? und ich werde es dir wiederherstellen.

Samuel erinnert das Volk Israel daran, dass er es nie ausgenutzt oder Bestechungsgelder angenommen hat, um von ihrem Fehlverhalten abzuweichen. Er ruft sie dazu auf, seine Zeugen vor dem Herrn und seinem Gesalbten zu sein, und verspricht, jegliches Fehlverhalten wiedergutzumachen, wenn sie es beweisen können.

1. Die Kraft der Integrität: Wie das Befolgen der moralischen Maßstäbe Gottes Ehre und Segen bringt.

2. Die Notwendigkeit der Rechenschaftspflicht: Wie jeder vor dem Herrn auf einem höheren Niveau gehalten werden muss.

1. Sprüche 11:3 – Die Lauterkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt .

1. Samuel 12:4 Und sie sprachen: Du hast uns nicht betrogen und uns nicht unterdrückt und hast auch niemandem etwas aus der Hand genommen.

Das Volk Israel erklärte, Samuel habe sie nicht ausgenutzt und auch niemandem etwas weggenommen.

1. Göttliche Führer sind diejenigen, die treu dienen und ihre Position nicht ausnutzen.

2. Wir sollten danach streben, treu zu dienen und darauf achten, unsere Position nicht zum persönlichen Vorteil auszunutzen.

1. Epheser 4:28 – Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen, sondern er soll arbeiten und mit seinen Händen das Gute schaffen, damit er es dem geben kann, der es braucht.

2. 1. Petrus 5:2 – Weidet die Herde Gottes, die unter euch ist, und übernehmt die Aufsicht darüber, nicht aus Zwang, sondern freiwillig; nicht aus schmutzigem Profit, sondern aus Bereitschaft.

1. Samuel 12:5 Und er sprach zu ihnen: Der HERR ist Zeuge wider euch, und sein Gesalbter ist heute Zeuge, dass ihr in meiner Hand nichts gefunden habt. Und sie antworteten: Er ist Zeuge.

Samuel erinnerte die Israeliten daran, dass der Herr und seine Gesalbten Zeugen dafür waren, dass sie nichts gegen ihn fanden.

1. Ein Leben in Integrität vor Gott und den Menschen führen.

2. Halten Sie Ihr Wort und halten Sie Ihre Versprechen.

1. Jakobus 5:12 Vor allem aber, meine Brüder, schwört nicht, weder beim Himmel, noch bei der Erde, noch bei irgendeinem anderen Eid; sondern euer Ja sei Ja; und dein Nein, Nein; damit ihr nicht in die Verdammnis gerätt.

2. Römer 2:21-24 Du, der du einen anderen lehrst, lehrst du dich nicht selbst? Wer predigt, soll nicht stehlen. Stehst du? Du, der sagst, ein Mann solle keinen Ehebruch begehen, begehst du dann Ehebruch? Du, der du Götzen verabscheust, begehst du ein Sakrileg? Du, der du dich des Gesetzes rühmst, entehrst Gott, indem du das Gesetz übertrittst? Denn durch euch wird der Name Gottes unter den Heiden gelästert, wie geschrieben steht.

1. Samuel 12:6 Und Samuel sprach zum Volk: Der HERR ist es, der Mose und Aaron hervorgebracht und eure Väter aus dem Land Ägypten geführt hat.

Samuel erinnerte das Volk Israel daran, dass es der Herr war, der ihre Vorfahren aus Ägypten geführt und durch Mose und Aaron für sie gesorgt hatte.

1. Gott ist treu und wird für uns sorgen, so wie er es für das Volk Israel getan hat.

2. Wir können auf den Herrn und seine Wunder vertrauen.

1. Psalm 23:6 – Wahrlich, Güte und Barmherzigkeit werden mir folgen mein ganzes Leben lang.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 12:7 So steht nun still, damit ich mit euch vor dem HERRN rede über alle gerechten Taten des HERRN, die er euch und euren Vätern getan hat.

In dieser Passage geht es um die gerechten Taten Gottes und darum, wie sie den Menschen im Laufe der Jahrhunderte zuteil wurden.

1. Gottes erstaunliche Gnade: Seine gerechten Taten verstehen

2. Reichlicher Segen: Gottes gerechte Taten erleben

1. Psalm 103:6-7 Der Herr wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden. Er machte Mose seine Wege kund, dem Volk Israel seine Taten.

2. Römer 5:17 Denn wenn wegen der Verfehlung eines Menschen der Tod durch diesen einen Menschen herrschte, um wie viel mehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und die kostenlose Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben durch den einen Menschen, Jesus Christus, herrschen.

1. Samuel 12:8 Als Jakob nach Ägypten kam und eure Väter zum HERRN schrieen, da sandte der HERR Mose und Aaron, die eure Väter aus Ägypten führten und sie an diesem Ort wohnen ließen.

Der HERR sandte Mose und Aaron, um die Israeliten aus Ägypten zu retten und in das Gelobte Land zu bringen.

1. Gott sorgt immer: Untersuchung der Geschichte der Rettung der Israeliten aus Ägypten

2. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube der Israeliten an den Herrn zu ihrer Erlösung führte

1. Exodus 14:13-14 – Mose sagte zu den Israeliten: „Fürchte dich nicht. Bleib standhaft und du wirst die Befreiung sehen, die der Herr dir heute bringen wird. Die Ägypter, die du heute siehst, wirst du nie wieder sehen.“

2. Deuteronomium 6:20-21 – „Wenn dein Sohn dich in Zukunft fragt: ‚Was bedeuten die Zeugnisse und die Satzungen und Regeln, die der HERR, unser Gott, dir geboten hat?‘ dann sollst du zu deinem Sohn sagen...“

1. Samuel 12:9 Und als sie den HERRN, ihren Gott, vergaßen, verkaufte er sie in die Hand Siseras, des Heerführers von Hazor, und in die Hand der Philister und in die Hand des Königs von Moab und sie kämpfte gegen sie.

Die Israeliten hatten den HERRN, ihren Gott, vergessen und verkauften sie in die Hände ihrer Feinde, zu denen Sisera, die Philister und der König von Moab gehörten.

1. „Die Folgen des Vergessens Gottes“

2. „Die Kraft, sich an Gott zu erinnern“

1. Deuteronomium 8:11-14

2. Jesaja 5:12-14

1. Samuel 12:10 Und sie schrieen zum HERRN und sprachen: Wir haben gesündigt, weil wir den HERRN verlassen und Baalim und Aschtaroth gedient haben; nun aber errette uns aus der Hand unserer Feinde, und wir werden dir dienen .

Das Volk Israel schrie zum Herrn und bat um Vergebung seiner Götzensünden und um Befreiung von seinen Feinden.

1. Wie man Buße tut und um Vergebung bittet

2. Die Kraft des Gebets und des Glaubens an Gott

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

1. Samuel 12:11 Und der HERR sandte Jerubbaal, Bedan, Jeftah und Samuel und errettete euch aus der Hand eurer Feinde von allen Seiten, und ihr wohnte sicher.

Der Herr sandte vier Anführer – Jerubbaal, Bedan, Jeftah und Samuel –, um das Volk Israel von seinen Feinden zu befreien und ihm Sicherheit zu bieten.

1. Gott nutzt sowohl das Erwartete als auch das Unerwartete, um uns von unseren Feinden zu befreien und uns Sicherheit zu geben.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott alle notwendigen Mittel einsetzt, um uns Trost und Sicherheit zu bringen.

1. Römer 8:31-32 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken?

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

1. Samuel 12:12 Und als ihr saht, dass Nahasch, der König der Kinder Ammon, gegen euch anzog, spracht ihr zu mir: Nein! sondern ein König wird über uns herrschen, als der HERR, dein Gott, dein König war.

Die Israeliten verlangten einen König, der über sie herrschen sollte, obwohl Gott bereits ihr König gewesen war.

1. Gott ist immer gegenwärtig und sollte immer unsere erste Wahl für das Königtum sein.

2. Wenn wir vor schwierigen Entscheidungen stehen, sollten wir uns daran erinnern, dass Gott immer unser oberster Führer ist.

1. Johannes 1,14 – Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt, und wir haben seine Herrlichkeit gesehen, die Herrlichkeit des einzigen Sohnes vom Vater, voll Gnade und Wahrheit.

2. Jesaja 40:28 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

1. Samuel 12:13 Und siehe, der König, den ihr erwählt und begehrt habt! Und siehe, der HERR hat einen König über euch eingesetzt.

Das Volk Israel hat einen König gewählt und der Herr hat es zugelassen.

1. Der Herr erlaubt uns, unsere eigenen Wege zu wählen und die Gnade Gottes wird immer bei uns sein.

2. Wir können Kraft und Trost darin finden, zu wissen, dass Gott immer bei uns ist, auch wenn wir Entscheidungen treffen.

1. Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt

2. Psalm 37:23-24 Die Schritte eines guten Mannes werden vom Herrn angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg. Auch wenn er fällt, wird er nicht völlig niedergeworfen; Denn der Herr stützt ihn mit seiner Hand.

1. Samuel 12:14 Wenn ihr den HERRN fürchtet und ihm dient und seiner Stimme gehorcht und euch nicht widerspenstig macht gegen den Befehl des HERRN, so sollt ihr und auch der König, der über euch herrscht, weiterhin dem HERRN, eurem Gott, nachfolgen.

Die Passage ermutigt das Volk Israel, dem Herrn zu gehorchen und ihm zu dienen, damit sowohl das Volk als auch der König Gott treu bleiben können.

1. Gottes Ruf zum Gehorsam: Wie man Gott treu bleibt

2. Gott mit ganzem Herzen dienen: Der Segen, dem Herrn zu gehorchen

1. Deuteronomium 6:4-7 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die Ich befehle dir heute, dass es dir auf dem Herzen liegt. Du sollst es deinen Kindern eifrig beibringen und davon reden, wenn du in deinem Haus sitzt und wenn du auf dem Weg gehst und wenn du dich niederlegst und wenn du aufstehst.

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

1. Samuel 12:15 Wenn ihr aber der Stimme des HERRN nicht gehorcht und euch widerspenstig macht gegen den Befehl des HERRN, so wird die Hand des HERRN gegen euch sein, wie gegen eure Väter.

Die Menschen müssen der Stimme des Herrn gehorchen, sonst werden sie wie ihre Vorfahren mit den Folgen seines Zorns konfrontiert.

1. Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen, Ungehorsam bringt Flüche mit sich

2. Die Ablehnung der Stimme Gottes hat Konsequenzen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Die Segnungen des Gehorsams und die Flüche des Ungehorsams

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde ist der Tod

1. Samuel 12:16 Und nun stehe da und sieh diese große Sache, die der HERR vor deinen Augen tun wird.

Der Herr wird vor dem Volk Israel etwas Großes vollbringen.

1. Stehen und sehen: Die Kraft des Glaubens in Aktion

2. Ein Zeichen des Herrn: Gottes Wunder zur Kenntnis nehmen

1. Römer 4:20-21 – Er schwankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, das zu tun, was er versprochen hatte.

2. Hebräer 11:1 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

1. Samuel 12:17 Ist heute nicht Weizenernte? Ich werde zum HERRN rufen, und er wird Donner und Regen senden; damit ihr erkennt und seht, dass eure Bosheit groß ist, die ihr vor den Augen des HERRN getan habt, als ihr einen König für euch verlangt habt.

Der Prophet Samuel warnte die Israeliten vor ihrer Bosheit und forderte den Herrn auf, Donner und Regen zu senden, als Zeichen seiner Missbilligung ihrer Bitte um einen König.

1. Der Herr warnt uns vor unserer Bosheit

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen

1. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Psalm 32:8 – „Ich werde dich unterweisen und dich lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ich werde dich mit meinem Auge leiten.“

1. Samuel 12:18 Da rief Samuel zum HERRN; Und der HERR schickte an jenem Tag Donner und Regen. Und das ganze Volk fürchtete sich sehr vor dem HERRN und Samuel.

In dieser Passage wird beschrieben, wie das Volk Israel auf Samuels Ruf an den Herrn reagierte, indem es durch Furcht vor dem Herrn und Samuel große Ehrfurcht zeigte.

1. Furcht vor dem Herrn: Die Macht, Gott zu verehren

2. Samuel: Ein Beispiel für treue Führung

1. Psalm 111:10 - Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit. Gute Einsicht haben alle, die seine Gebote tun. Sein Lob währt ewiglich.

2. 1. Korinther 11:1 – Seid meine Nachfolger, gleichwie auch ich Christus angehöre.

1. Samuel 12:19 Und das ganze Volk sprach zu Samuel: Bete für deine Knechte zum HERRN, deinem Gott, dass wir nicht sterben; denn wir haben zu all unseren Sünden noch dieses Übel hinzugefügt, dass du uns einen König bittest.

Das Volk Israel bittet Samuel, in seinem Namen zum Herrn zu beten und darum zu bitten, dass sie nicht für ihre Sünde sterben, indem sie um einen König gebeten haben.

1. Die Gefahr der Sünde: Wie Sünde zur Zerstörung führen kann

2. Die Kraft des Gebets: Gott vertrauen, dass er uns durch schwierige Zeiten führt

1. Jakobus 1:15 – Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn vertraut, wird neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln hoch fliegen wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 12:20 Und Samuel sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht! Ihr habt all diese Bosheit getan; weicht aber nicht von der Nachfolge des HERRN ab, sondern dient dem HERRN von ganzem Herzen!

Samuel fordert die Menschen auf, keine Angst zu haben, auch wenn sie böse Dinge getan haben, und dem Herrn treu zu bleiben, indem sie ihm von ganzem Herzen dienen.

1. „Die Kraft der Vergebung: Gottes Liebe zu seinem Volk“

2. „Mit einem Herzen des Gehorsams leben: Dem Herrn mit ganzem Herzen dienen“

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

1. Samuel 12:21 Und weicht nicht ab; denn dann werdet ihr nach nichtigen Dingen streben, die weder nützen noch retten können; denn sie sind eitel.

Wir sollten uns nicht von Gott abwenden, denn das würde uns zu eitlen Dingen führen, die uns weder helfen noch erlösen können.

1. Gottes Versorgung ist ausreichend: Sich auf ihn statt auf eitle Dinge verlassen

2. Gott treu bleiben: Die Sinnlosigkeit der Abkehr

1. Psalm 62:8 – Vertraue jederzeit auf ihn; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 12:22 Denn der HERR wird sein Volk nicht verlassen um seines großen Namens willen; denn es hat dem HERRN gefallen, euch zu seinem Volk zu machen.

Der Herr wird sein Volk niemals verlassen, wegen seines großen Namens und weil es ihm gefallen hat, es zu seinem Volk zu machen.

1. Vertraue auf den Herrn, denn er wird sein Volk niemals im Stich lassen.

2. Haben Sie keine Angst, sich auf Gott zu verlassen, denn er wird sich niemals von denen abwenden, die er erwählt hat.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 1. Johannes 4:18 – In der Liebe gibt es keine Angst, aber vollkommene Liebe vertreibt die Angst. Denn Angst hat mit Bestrafung zu tun, und wer Angst hat, ist nicht in der Liebe vollendet.

1. Samuel 12:23 Und Gott behüte, dass ich gegen den HERRN sündige, indem ich aufhöre, für dich zu beten. Ich aber werde dich den guten und rechten Weg lehren.

Samuel erinnert das Volk Israel daran, dass er immer für sie beten und sie weiterhin den guten und richtigen Weg lehren wird.

1. Wie man ein Leben voller Treue im Gebet führt

2. Lernen, auf die gute und richtige Weise zu gehen

1. Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Johannes 14:6 – „Jesus sprach zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

1. Samuel 12:24 Fürchtet nur den HERRN und dient ihm in Wahrheit von ganzem Herzen! Denn seht, wie viel er an euch getan hat.

Die Passage ermutigt uns, dem Herrn in Wahrheit zu dienen und über die großartigen Dinge nachzudenken, die er für uns getan hat.

1. Freut euch im Herrn: Gottes Treue und Wohltaten feiern

2. Gott mit ganzem Herzen dienen: Ein Aufruf zum Engagement

1. Psalm 107:1-2 – „Dankt dem Herrn, denn er ist gütig, denn seine Barmherzigkeit währet ewiglich! Das sagen die Erlösten des Herrn, die er aus der Not erlöst hat.“

2. 2. Korinther 9:8 – „Und Gott kann euch alle Gnade überströmen lassen, damit ihr allezeit in allen Dingen genug habt und in jedem guten Werk überströmend seid.“

1. Samuel 12:25 Wenn ihr aber weiterhin Unrecht tut, werdet ihr umkommen, ihr und euer König.

Das Volk Israel wird gewarnt, dass es und sein König vernichtet werden, wenn es weiterhin Böses tut.

1. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Studie zu 1. Samuel 12:25

2. Die Gefahr des Bösen: Die Warnung aus 1. Samuel 12:25 verstehen

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Hesekiel 33:11 - Sprich zu ihnen: So wahr ich lebe, spricht Gott der HERR: Ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen; sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen; denn warum werdet ihr sterben?

1. Samuel 13 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 13:1-7 stellt Sauls Ungeduld und die wachsende Bedrohung durch die Philister vor. In diesem Kapitel wird Saul König und beginnt seine Herrschaft. Er wählt dreitausend Männer aus Israel als sein Heer aus, während Jonathan, sein Sohn, tausend Männer anführt. Die Philister stellen ein riesiges Heer mit Streitwagen und Pferden zusammen, um Krieg gegen Israel zu führen. Die Israeliten bekommen Angst und verstecken sich in Höhlen, Dickichten, Felsen, Gräbern und Gruben.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 13:8-14, dort wird von Sauls Ungeduld und Ungehorsam gegenüber Gottes Befehl durch Samuel berichtet. Während die Israeliten darauf warten, dass Samuel in Gilgal ankommt, um Opfergaben zu holen, bevor sie in den Kampf gegen die Philister ziehen, werden sie wegen seiner Verzögerung besorgt. Saul nimmt die Sache selbst in die Hand, indem er selbst Brandopfer darbringt – eine Aufgabe, die Priestern oder Propheten vorbehalten ist, die Gottes Befehl durch Samuel missachten.

Absatz 3: 1. Samuel 13 endet mit den Folgen von Sauls Handeln und der anhaltenden Bedrohung durch die Philister. In Versen wie 1. Samuel 13:15-23 wird erwähnt, dass Samuel, als er in Gilgal ankam, nachdem Saul die Brandopfer dargebracht hatte, ihn wegen seines Ungehorsams zurechtwies. Aufgrund von Sauls Taten erklärt Gott, dass sein Königreich nicht durch ihn bestehen bleiben wird, sondern dass es einem anderen Mann übergeben wird, der ihm gegenüber loyal ist. Darüber hinaus sind die Israeliten aufgrund ihres Waffenmangels aufgrund früherer Konflikte mit den Philistern, die in ihrer Region die Eisenverarbeitungstechnologie kontrollierten, gegenüber ihren Feinden im Nachteil.

In Summe:

1 Samuel 13 präsentiert:

Sauls Ungeduld und sein Aufstieg zum König;

Sauls Ungeduld und Ungehorsam gegenüber Gottes Gebot;

Folgen von Sauls Handeln und der anhaltenden Bedrohung durch die Philister.

Betonung:

Sauls Ungeduld und sein Aufstieg zum König;

Sauls Ungeduld und Ungehorsam gegenüber Gottes Gebot;

Folgen von Sauls Handeln und der anhaltenden Bedrohung durch die Philister.

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls Ungeduld und seinen Aufstieg zum König, seinen Ungehorsam gegenüber dem Befehl Gottes und die Konsequenzen, die sich daraus ergeben, zusammen mit der anhaltenden Bedrohung durch die Philister. In 1. Samuel 13 wird Saul König und wählt eine beträchtliche Armee aus, die ihm unterstehen soll. Unterdessen sammeln die Philister eine gewaltige Streitmacht, um Krieg gegen Israel zu führen. Die Israeliten bekommen Angst und suchen Zuflucht in verschiedenen Verstecken.

Als Fortsetzung von 1. Samuel 13 warten sie darauf, dass Samuel in Gilgal ankommt, um Opfer zu bringen, bevor sie in die Schlacht ziehen. Saul wird aufgrund der Verzögerung Samuels ungeduldig. Er nimmt es auf sich, Brandopfer darzubringen, eine Aufgabe, die Priestern oder Propheten vorbehalten ist, die Gottes Befehl durch Samuel missachten. Diese Tat offenbart Sauls impulsive Natur und sein mangelndes Vertrauen in Gott.

1. Samuel 13 endet damit, dass Samuel Saul wegen seiner ungehorsamen Taten zurechtweist. Infolgedessen erklärt Gott, dass sein Königreich nicht durch Saul bestehen bleiben wird, sondern dass es einem anderen Mann übergeben wird, der ihm gegenüber loyal ist. Darüber hinaus mangelt es Israel aufgrund früherer Konflikte mit den Philistern, die die Eisenverarbeitungstechnologie in ihrer Region kontrollieren, an geeigneten Waffen, was eine anhaltende Bedrohung darstellt, die es gegenüber seinen Feinden benachteiligt. Dieses Kapitel dient als wichtiger Wendepunkt, indem es sowohl Sauls Mängel als Führer hervorhebt als auch zukünftige Herausforderungen vorwegnimmt, mit denen Israel unter seiner Herrschaft konfrontiert sein wird.

1. Samuel 13:1 Saul regierte ein Jahr; und als er zwei Jahre lang über Israel regiert hatte,

Saul regierte zwei Jahre lang als König von Israel.

1. Die Geschichte von Saul: Eine Erinnerung an Gottes Souveränität

2. Sauls Herrschaft: Eine kurzlebige Widerspiegelung der Autorität Gottes

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Daniel 4:35 – Alle Bewohner der Erde gelten als nichts, und er tut nach seinem Willen unter dem Heer des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder zu ihm sagen: „Was hast du getan?“

1. Samuel 13:2 Saul erwählte sich dreitausend Männer aus Israel; Davon waren zweitausend bei Saul in Michmas und auf dem Berg Bethel, und tausend waren bei Jonathan in Gibea in Benjamin; und den Rest des Volkes schickte er, jeder in sein Zelt.

Saul wählte dreitausend Männer aus Israel aus, um ihn im Kampf gegen die Philister zu begleiten. Zweitausend waren bei ihm in Michmas und auf dem Berg Bethel, tausend aber bei Jonathan in Gibea-Benjamin. Der Rest der Menschen wurde in ihre Zelte zurückgeschickt.

1. Die Macht der Einheit: Wie Sauls Spaltung seines Volkes zum Sieg führte

2. Die Bedeutung der Teamarbeit: Lehren aus Sauls Führung

1. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und Geduld ein anderer in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. 1. Korinther 12,12-14 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie viele sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist waren wir.“ alle wurden zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.“

1. Samuel 13:3 Und Jonathan schlug die Garnison der Philister, die in Geba war, und die Philister hörten es. Und Saul blies die Posaune im ganzen Land und sprach: Hören sollen die Hebräer!

Jonathan besiegt die Garnison der Philister bei Geba und Saul lässt im ganzen Land eine Trompete ertönen, um die Hebräer zu alarmieren.

1. Die Macht des Einen: Wie Jonathans mutige Tat den Lauf der Geschichte veränderte

2. Der Mut, allen Widrigkeiten zu trotzen: Ein Blick auf Jonathans Triumph

1. Josua 6:20 Und das Volk jubelte, als die Priester in die Posaunen bliesen. Und es geschah, als das Volk den Schall der Posaunen hörte und das Volk mit großem Jubel schrie, da stürzte die Mauer ein.

2. Richter 7:21 Und sie bliesen in die Posaunen und zerbrachen die Krüge, die sie in der Hand hatten. Und die dreihundert bliesen die Posaunen, und der HERR richtete das Schwert eines jeden gegen seinen Mitmenschen im ganzen Heer. Und das Heer floh nach Beth-Schittah in Zererat und an die Grenze von Abel-Mehola, nach Tabbat.

1. Samuel 13:4 Und ganz Israel hörte sagen, dass Saul eine Garnison der Philister geschlagen hatte, und dass auch Israel mit den Philistern ein Greuel war. Und das Volk wurde nach Saul nach Gilgal gerufen.

Saul schlug eine Garnison der Philister und sorgte so dafür, dass Israel bei den Philistern verachtet wurde. Das Volk Israel wurde aufgerufen, sich in Gilgal zu versammeln.

1. Gott ist immer bei uns, auch im Angesicht von Widrigkeiten.

2. Vertraue auf Gott und nicht auf die Dinge der Welt.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 13:5 Und die Philister versammelten sich zum Kampf mit Israel, dreißigtausend Streitwagen und sechstausend Reiter und ein Volk wie der Sand am Meeresufer, in Menge; und sie zogen hinauf und lagerten in Michmas gegen Osten aus Bethaven.

Die Philister versammelten eine große Menge Streitwagen, Reiter und Volk, um mit Israel zu kämpfen, und sie lagerten in Michmas östlich von Bethaven.

1. Die Kraft der kollektiven Anstrengung: Wie wir gemeinsam stärker sind

2. Angst angesichts des Unbekannten überwinden: Treuer Mut inmitten von Widrigkeiten

1. Epheser 6:10-12 Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.

2. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

1. Samuel 13:6 Als die Männer Israels sahen, dass sie in Not waren (denn das Volk war in Not), da versteckte sich das Volk in Höhlen und in Dickichten und in Felsen und auf Höhen und in Gruben.

Die Männer Israels befanden sich in einer schwierigen Situation und versteckten sich an verschiedenen Orten, um sich zu schützen.

1. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Sich in Zeiten der Not an Gott wenden

1. Psalm 27:5 – Denn in der Zeit der Not wird er mich in seinem Zelt verbergen; im Verborgenen seiner Stiftshütte wird er mich verbergen; Er wird mich hoch auf einen Felsen setzen.

2. Hebräer 11:23 – Durch den Glauben wurde Mose, als er geboren wurde, drei Monate lang von seinen Eltern verborgen, weil sie sahen, dass er ein schönes Kind war; und sie hatten keine Angst vor dem Befehl des Königs.

1. Samuel 13:7 Und einige der Hebräer zogen über den Jordan in das Land Gad und Gilead. Saul aber war noch in Gilgal, und alles Volk folgte ihm zitternd.

Saul und die Hebräer gingen nach Gad und Gilead, während Saul in Gilgal blieb und das Volk ihm voller Angst folgte.

1. Wie wichtig es ist, auf Gott zu vertrauen und nicht auf uns selbst.

2. Die Macht der Angst und wie sie unsere Entscheidungen beeinflussen kann.

1. Jesaja 55:8 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

2. Philipper 4:6-7 Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Samuel 13:8 Und er blieb sieben Tage, gemäß der bestimmten Zeit, die Samuel festgesetzt hatte; aber Samuel kam nicht nach Gilgal; und das Volk zerstreute sich von ihm.

Samuel hatte für die Leute von Gilgal einen Termin festgelegt, an dem sie sich mit ihm treffen sollten, aber er erschien nicht und die Leute begannen sich zu zerstreuen.

1. Die Macht des Engagements angesichts der Unsicherheit

2. Die Wichtigkeit, die Dinge durchzuhalten

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht ; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

1. Samuel 13:9 Und Saul sprach: Bringt mir hierher Brandopfer und Friedensopfer. Und er brachte das Brandopfer dar.

Saul bat um ein Brandopfer und ein Friedensopfer und fuhr dann fort, das Brandopfer darzubringen.

1. Wie wichtig es ist, Gott aufrichtig und hingebungsvoll Opfer darzubringen.

2. Die Bedeutung der Anbetung Gottes durch Opfergaben.

1. Hebräer 13:15-16 – „Durch ihn lasst uns Gott beständig ein Lobopfer darbringen, nämlich die Frucht der Lippen, die seinen Namen anerkennen. Vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, was ihr habt, denn solche Opfer gefallen Gott.“

2. Levitikus 1:1-17 – „Der Herr rief Mose und redete zu ihm aus dem Zelt der Zusammenkunft und sprach: Redet mit dem Volk Israel und sagt zu ihnen: Wenn einer von euch dem Herrn eine Opfergabe bringt, Du sollst deine Opfergabe an Vieh vom Rindvieh oder vom Kleinvieh bringen.

1. Samuel 13:10 Und es geschah, als er mit dem Brandopfer fertig war, siehe, da kam Samuel; Und Saul ging ihm entgegen, um ihn zu begrüßen.

Saul bringt Gott ein Brandopfer dar und Samuel kommt ihm entgegen.

1. Die Wichtigkeit, Gott Opfer darzubringen.

2. Der Segen, einen göttlichen Mentor zu haben.

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

1 Samuel 13:11 Und Samuel sprach: Was hast du getan? Und Saul sagte: Weil ich sah, dass das Volk von mir zerstreut war und du nicht innerhalb der festgesetzten Zeit gekommen bist, und dass die Philister sich bei Michmas versammelt hatten;

Saul gehorchte Gott nicht, indem er anstelle Samuels ein Opfer darbrachte, als dieser nicht rechtzeitig ankam.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Deuteronomium 28:15 - Aber es wird geschehen, wenn du nicht auf die Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst und darauf achtest, alle seine Gebote und Satzungen zu tun, die ich dir heute gebiete; dass alle diese Flüche über dich kommen und dich einholen werden.

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

1. Samuel 13:12 Da sprach ich: Die Philister werden nun über mich nach Gilgal herabkommen, und ich habe nicht zum HERRN gefleht; ich habe mich also gezwungen und ein Brandopfer dargebracht.

Saul erkannte seinen Fehler, indem er nicht die Führung des Herrn suchte, und nahm es auf sich, ein Brandopfer darzubringen.

1. Die Kraft der Buße – Wir erkennen unser Bedürfnis, Gottes Führung zu suchen, und unsere Fehler, wenn wir dies nicht tun.

2. Die Stärke der Selbstmotivation – Maßnahmen ergreifen, um unsere Fehler zu korrigieren, obwohl wir uns unsicher fühlen.

1. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt; Dann werde ich vom Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen.

2. Jakobus 4:7-10 – Unterwirft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen. Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder; und reinigt eure Herzen, ihr Zweifler. Sei betrübt und trauere und weine: Lass dein Lachen sich in Trauer verwandeln und deine Freude in Schwere. Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

1. Samuel 13:13 Und Samuel sprach zu Saul: Du hast töricht gehandelt. Du hast das Gebot des HERRN, deines Gottes, nicht gehalten, das er dir geboten hat. Denn nun hätte der HERR dein Königreich für immer auf Israel gegründet.

Samuel tadelte Saul dafür, dass er die Gebote des Herrn nicht befolgte, und sagte ihm, dass der Herr deshalb das Königreich Sauls nicht dauerhaft errichtet hätte.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Konsequenzen, wenn man Gottes Wort nicht gehorcht

1. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet und, nachdem er sich selbst betrachtet hat, weggeht und sofort vergisst, wie er aussieht.

1. Samuel 13:14 Aber nun soll dein Königtum nicht bestehen bleiben. Der HERR hat ihn nach einem Mann gesucht, der seinem Herzen entspricht, und der HERR hat ihm befohlen, Hauptmann über sein Volk zu sein, weil du nicht gehalten hast, was der HERR dir geboten hat.

Das Königreich Sauls wird zu Ende gehen, weil er den Geboten des Herrn nicht gehorchte, und der Herr hat einen anderen Mann ausgewählt, der sein Volk führen soll.

1. Der Weg des Herrn: Den Geboten Gottes gehorchen

2. Ungehorsam und Gottes Plan

1. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

1. Samuel 13:15 Und Samuel machte sich auf und zog hinauf von Gilgal nach Gibea-Benjamin. Und Saul zählte das Volk, das bei ihm war, etwa sechshundert Mann.

Samuel und Saul reisten von Gilgal nach Gibea in Benjamin, und Saul zählte die 600 Männer, die bei ihm waren.

1. Gottes Treue zeigt sich auf der Reise von Gilgal nach Gibea.

2. Sauls Gehorsam wird in der Zählung der 600 Männer deutlich.

1. Psalm 16:11 – Du zeigst mir den Weg des Lebens; in deiner Gegenwart herrscht Freude in Fülle; Zu deiner Rechten sind ewige Freuden.

2. Josua 6:2-5 - Da sprach der Herr zu Josua: Siehe, ich habe Jericho in deine Hand gegeben, samt seinem König und seinen tapferen Helden. Ihr sollt um die Stadt marschieren, alle Kriegsleute einmal um die Stadt. Das sollst du sechs Tage lang tun. Sieben Priester sollen vor der Bundeslade sieben Posaunen aus Widderhörnern tragen. Am siebten Tag sollst du siebenmal um die Stadt herumziehen, und die Priester sollen die Posaunen blasen. Und wenn man mit dem Widderhorn einen langen Stoß macht, wenn man den Schall der Posaune hört, dann wird das ganze Volk mit großem Jubel jubeln, und die Mauer der Stadt wird einstürzen, und das Volk wird hinaufsteigen, alle direkt vor ihm.

1. Samuel 13:16 Und Saul und Jonathan, sein Sohn, und das Volk, das bei ihnen war, blieben in Gibea-Benjamin; die Philister aber lagerten in Michmas.

Saul und sein Sohn Jonathan blieben zusammen mit ihrem Volk in Gibea-Benjamin, während die Philister in Michmas lagerten.

1. Lass dich nicht von der Angst davon abhalten, den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen.

2. Gott wird in schwierigen Zeiten einen Ausweg bieten.

1. Johannes 16:33 – Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. Auf der Welt wirst du Drangsal haben. Aber sei mutig; Ich habe die Welt überwunden.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

1. Samuel 13:17 Und die Plünderer zogen aus dem Lager der Philister in drei Scharen. Eine Schar wandte sich auf den Weg, der nach Ophra in das Land Schual führt.

Die Philister schickten drei Räubergruppen aus, um die Israeliten anzugreifen. Eine Gruppe zog nach Ophra und in das Land Schual.

1. Der Schutz des Herrn in schwierigen Zeiten

2. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Prüfung auf Gott zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Samuel 13:18 Und eine andere Schar wandte sich dem Weg nach Beth-Horon zu, und eine andere Schar wandte sich dem Weg an der Grenze zu, die zum Tal Zeboim hinaus in die Wüste blickt.

Die Israeliten teilten ihre Streitkräfte auf, einige zogen nach Bethhoron und andere an die Grenze des Tals Zeboim.

1. Die Kraft der Einheit: Wie man durch Zusammenarbeit Großes erreichen kann

2. Widrigkeiten überwinden: Die Kraft, in schwierigen Zeiten durchzuhalten

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Römer 8:31-37 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles gnädig schenken? Wer soll Anklage gegen die Auserwählten Gottes erheben? Es ist Gott, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferstanden ist, der zur Rechten Gottes steht, der tatsächlich für uns eintritt.

1. Samuel 13:19 Und es fand sich kein Schmied im ganzen Land Israel. Denn die Philister sagten: „Damit die Hebräer ihnen keine Schwerter oder Speere machen würden.“

Die Philister hatten die Israeliten daran gehindert, Schwerter und Speere herzustellen, indem sie nicht erlaubten, im ganzen Land Israel Schmiede zu finden.

1. Die Macht der Angst: Wie die Philister ihre Angst nutzten, um die Israeliten zu kontrollieren

2. Die Stärke der Einheit: Wie die Israeliten die bedrückende Angst der Philister überwanden

1. Exodus 14:14 – Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

1. Samuel 13:20 Aber alle Israeliten gingen hinab zu den Philistern, um ein jeder seinen Anteil, sein Schar, seine Axt und seine Hacke zu schärfen.

Die Israeliten gingen zu den Philistern, um ihre landwirtschaftlichen Werkzeuge zu schärfen.

1. Der Wert der Vorbereitung: auf das vorbereitet sein, was im Leben vor uns liegt.

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Zusammenkommen in Zeiten der Not.

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

2. Epheser 4:16 – Aus ihm wächst der ganze Leib, verbunden und zusammengehalten durch alle Stützbänder, und baut sich in Liebe auf, während jeder Teil seine Arbeit verrichtet.

1. Samuel 13:21 Und sie hatten eine Feile für die Hacken und für die Schare und für die Gabeln und für die Äxte und zum Schärfen der Stacheln.

Die Israeliten hatten Schritte unternommen, um ihre Werkzeuge scharf und einsatzbereit zu halten.

1: Gott ruft uns dazu auf, vorbereitet und bereit zu bleiben, ihm zu dienen.

2: Wir müssen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass unser Glaube stark ist, damit wir Gott treu dienen können.

1: Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

2: Epheser 6:10-18 Schließlich seid stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nimm daher die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit du dem bösen Tag standhalten und, nachdem du alles getan hast, standhaft bleiben kannst. Steht nun da, angelegt mit dem Gürtel der Wahrheit, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit und mit der Bereitschaft, die euch das Evangelium des Friedens verleiht, als Schuhe für eure Füße. Ergreifen Sie unter allen Umständen den Schild des Glaubens, mit dem Sie alle brennenden Pfeile des Bösen auslöschen können. und nimm den Helm des Heils und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist.

1. Samuel 13:22 Und es geschah am Tage des Kampfes, da fand man weder Schwert noch Speer in der Hand eines der Leute, die bei Saul und Jonathan waren; aber bei Saul und bei Jonathan, seinem Sohn, wurde daselbst gefunden .

Die Armee von Saul und Jonathan hatte am Tag der Schlacht weder Schwerter noch Speere.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung auf den Kampf.

2. Gottes Schutz inmitten der Gefahr.

1. Epheser 6:13-17 Darum lege die volle Rüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhalten und, nachdem du alles getan hast, bestehen kannst. Bleiben Sie also standhaft, mit dem Gürtel der Wahrheit um die Hüfte geschnallt, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit an Ort und Stelle und mit Ihren Füßen ausgestattet mit der Bereitschaft, die vom Evangelium des Friedens kommt. Ergreifen Sie darüber hinaus den Schild des Glaubens, mit dem Sie alle brennenden Pfeile des Bösen auslöschen können. Nimm den Helm der Erlösung und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist.

2. 1. Petrus 5:8-9 Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm und bleiben Sie fest im Glauben, denn Sie wissen, dass die Familie der Gläubigen auf der ganzen Welt die gleichen Leiden erleidet.

1. Samuel 13:23 Und die Besatzung der Philister zog aus bis zum Durchgang Michmas.

Die Garnison der Philister marschierte zum Michmash-Pass.

1. Gott wird sein Volk immer für den Kampf gegen die geistlichen Kämpfe ausrüsten, mit denen es konfrontiert ist.

2. Unterschätzen Sie niemals die Macht einer kleinen Gruppe von Menschen, die entschlossen sind, Gottes Werk zu tun.

1. Epheser 6:10-18 – die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen, um den Plänen des Teufels zu widerstehen.

2. Richter 7:7 – Der Herr reduzierte Gideons Heer auf 300 Mann, damit Israel nicht denken würde, dass ihr Sieg auf ihre eigene Stärke zurückzuführen sei.

1. Samuel 14 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 14:1-15 stellt Jonathans gewagten Angriff auf die Philister vor. In diesem Kapitel schmiedet Jonathan, der Sohn Sauls, einen Plan, um gegen die Philister vorzugehen. Begleitet von seinem Waffenträger wagt er sich heimlich aus dem israelitischen Lager und klettert eine felsige Klippe hinauf zu einem Außenposten der Philister. Jonathan nimmt es als Zeichen Gottes, als die Philister ihn einladen, zu ihnen zu kommen. Er interpretiert diese Einladung als Chance zum Sieg und setzt seinen Plan fort.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 14:16-23, dort wird von Jonathans erfolgreichem Angriff und der daraus resultierenden Verwirrung unter den Philistern berichtet. Als Jonathan und sein Waffenträger sich dem Außenposten nähern, töten sie bei ihrem ersten Angriff etwa zwanzig Männer. Dieser plötzliche Akt der Aggression verursacht Panik unter den Philistern und führt zu Verwirrung in ihren Reihen. In diesem Moment bemerken Sauls Wächter, dass unter den feindlichen Streitkräften Chaos ausgebrochen ist.

Absatz 3: 1 Samuel 14 endet mit Sauls voreiligem Eid und seinen Folgen für sein Heer. In Versen wie 1. Samuel 14,24-46 wird erwähnt, dass Saul seinen Truppen befiehlt, bis zum Abend nichts zu essen, einen voreiligen Eid leistete er, ohne zu wissen, dass Jonathan bereits dagegen verstoßen hatte, indem er während der Schlacht Honig aß. Dieser Eid schwächt seine Armee sowohl körperlich als auch moralisch, da sie erschöpft sind, weil sie den ganzen Tag über ohne Nahrung gekämpft haben. Als es Abend wird, verzehren sie Tiere, ohne ihr Blut richtig abtropfen zu lassen, ohne sich des Gebots Sauls bewusst zu sein, da sie früher in den Kampf verwickelt waren – ein Verstoß gegen Gottes Gesetz.

In Summe:

1 Samuel 14 präsentiert:

Jonathans gewagter Angriff auf die Philister;

Jonathans erfolgreicher Angriff sorgte für Verwirrung beim Feind;

Sauls überstürzter Eid und seine Folgen für seine Armee.

Betonung:

Jonathans gewagter Angriff auf die Philister;

Jonathans erfolgreicher Angriff sorgte für Verwirrung beim Feind;

Sauls überstürzter Eid und seine Folgen für seine Armee.

Das Kapitel konzentriert sich auf Jonathans gewagten Angriff auf die Philister, seinen erfolgreichen Angriff, der beim Feind Verwirrung stiftete, und auf Sauls voreiligen Eid, der sich negativ auf seine eigene Armee auswirkte. In 1. Samuel 14 schmiedet Jonathan einen Plan für einen Angriff auf einen Außenposten der Philister. In Begleitung seines Waffenträgers nutzt er eine Einladung der Philister als Zeichen Gottes und führt seinen gewagten Angriff durch.

In 1. Samuel 14 führen Jonathan und sein Waffenträger ihren Angriff erfolgreich durch und töten mehrere Philistersoldaten. Diese unerwartete Aggression löst Panik und Verwirrung bei den feindlichen Streitkräften aus. Währenddessen beobachten Sauls Wächter das Chaos, das sich unter den Philistern ausbreitet.

1. Samuel 14 endet damit, dass Saul einen voreiligen Eid leistet, der seine eigene Armee behindert. Er befiehlt ihnen, bis zum Abend nichts zu essen, weiß aber nicht, dass Jonathan bereits gegen dieses Gebot verstoßen hat, indem er während der Schlacht Honig gegessen hat. Dieser unüberlegte Eid schwächt Sauls Truppen sowohl physisch als auch moralisch, da sie den ganzen Tag ohne Nahrung gekämpft haben. Als es Abend wird, verzehren sie Tiere, ohne ihr Blut richtig abzulassen, was einen Verstoß gegen Gottes Gesetz darstellt, da sie Sauls Gebot zuvor nicht kannten, weil sie in einen Kampf verwickelt waren.

1. Samuel 14:1 Und es geschah eines Tages, da sprach Jonathan, der Sohn Sauls, zu dem jungen Mann, der seine Rüstung trug: Komm und lass uns zur Garnison der Philister hinübergehen, die auf der anderen Seite ist. Aber er erzählte es seinem Vater nicht.

Jonathan, der Sohn Sauls, beschloss, zur Garnison der Philister zu gehen, ohne es seinem Vater zu sagen.

1. Risiken für Gott eingehen: Wie Jonathan mutig zur Ehre Gottes lebte

2. Die Macht des Gehorsams: Wie die Entscheidung, Gott zu gehorchen, zu Wundern führen kann

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

1. Samuel 14:2 Und Saul blieb im äußersten Teil von Gibea unter einem Granatapfelbaum, der in Migron steht; und das Volk, das mit ihm war, war etwa sechshundert Mann;

Saul und 600 Männer lagerten am Rande von Gibea unter einem Granatapfelbaum in Migron.

1. „Gottes Versorgung: Ein Granatapfelbaum in Migron“

2. „Die Macht der 600: Sauls Armee“

1. Matthäus 6:33: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2. 1. Samuel 14:6: „Und Jonathan sprach zu dem Jüngling, der seine Rüstung trug: Kommt, lasst uns hinübergehen zur Garnison dieser Unbeschnittenen! Vielleicht wird der HERR für uns wirken; denn es gibt keine.“ Beschränke dich auf den HERRN, um durch viele oder durch wenige zu retten.“

1. Samuel 14:3 Und Achia, der Sohn Ahitubs, des Bruders Ichabods, des Sohnes Pinehas, des Sohnes Elis, der Priester des HERRN in Silo, trug ein Ephod. Und die Leute wussten nicht, dass Jonathan weg war.

Jonathan, der Sohn Sauls, zog ohne Wissen des Volkes in den Kampf und wurde von Achia begleitet, dem Priester des HERRN in Silo.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten des Kampfes auf Gott zu vertrauen.

2. Dem Willen Gottes folgen, auch wenn es nicht dasselbe ist wie das, was andere tun.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. 1. Johannes 4:4 – „Ihr Kinder, ihr seid von Gott und habt sie überwunden; denn der in euch ist größer als der, der in der Welt ist.“

1. Samuel 14:4 Und zwischen den Gängen, durch die Jonathan zur Garnison der Philister hinübergehen wollte, war ein scharfer Fels auf der einen Seite und ein scharfer Fels auf der anderen Seite; und der Name des einen war Bozez , und der Name des anderen Seneh.

Jonathan versuchte, durch einen Durchgang mit zwei spitzen Felsen auf beiden Seiten zu gelangen, die Bozez und Seneh hießen.

1. Wir sollten angesichts von Hindernissen Glauben und Mut zeigen.

2. Wir können von Jonathans Glaubensbeispiel in schwierigen Situationen lernen.

1. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Samuel 14:5 Die eine Seite lag nördlich gegenüber von Michmas und die andere südlich gegenüber von Gibea.

Die beiden Heere Israels und der Philister standen einander gegenüber, ein Heer nördlich von Michmas und das andere südlich von Gibea.

1. Die Macht Gottes bei der Überwindung der Angst – 1. Samuel 17:45-47

2. Die Bedeutung des Gebets in Zeiten des Konflikts – Jakobus 5:16

1. Psalm 18:29 – Denn durch dich kann ich gegen eine Truppe antreten; Bei meinem Gott kann ich über eine Mauer springen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

1. Samuel 14:6 Und Jonathan sprach zu dem Jüngling, der seine Rüstung trug: Kommt, lasst uns hinübergehen zur Garnison dieser Unbeschnittenen! Es kann sein, dass der HERR für uns wirken wird; denn dem HERRN gibt es keine Zurückhaltung durch viele oder durch wenige sparen.

Jonathan schlug einem jungen Mann vor, zur Garnison der Philister zu gehen, in der Hoffnung, dass der Herr für sie wirken würde, da er sich nicht durch die Zahl der Menschen zurückhalten lässt.

1. Gottes Macht wird nicht durch unsere Ressourcen begrenzt – 1. Samuel 14:6

2. Vertraue auf den Herrn, nicht auf Zahlen – 1. Samuel 14:6

1. 2. Chronik 20:15 - Fürchte dich nicht und erschrecke nicht wegen dieser großen Menge; denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott

2. Jesaja 40:28-29 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft.

1. Samuel 14:7 Und sein Waffenträger sprach zu ihm: Tue alles, was dir in den Sinn kommt: Wende dich! Siehe, ich bin mit dir nach deinem Herzen.

Jonathans Waffenträger ermutigt ihn, seinem Herzen zu folgen und versichert ihm, dass er bei ihm sein wird, egal was passiert.

1. Den Mut wählen, deinem Herzen zu folgen

2. Der Trost, zu wissen, dass man nicht allein ist

1. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 14:8 Da sprach Jonathan: Siehe, wir werden zu diesen Männern hinübergehen und uns ihnen offenbaren.

Jonathan und sein Waffenträger planen, sich den Streitkräften der Philister zu offenbaren.

1. Das Unbekannte riskieren: Im Glauben Risiken eingehen

2. Mut angesichts von Widrigkeiten: Jonathans treues Beispiel

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

1. Samuel 14:9 Wenn sie also zu uns sagen: Wartet, bis wir zu euch kommen; dann werden wir an unserem Platz stehen bleiben und nicht zu ihnen hinaufgehen.

In 1. Samuel 14:9 weist Saul die Israeliten an, zu warten, bis die Philister zu ihnen kommen, bevor sie in die Schlacht ziehen.

1. Der Wert der Geduld in schwierigen Situationen

2. Sich für das einsetzen, was richtig ist

1. Jakobus 1:4 – Lasst Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen und vollkommen seid und es euch an nichts mangelt.

2. Epheser 6:13 - Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du bestehen kannst, wenn der Tag des Bösen kommt.

1. Samuel 14:10 Wenn sie aber so sagen: Kommt herauf zu uns; dann werden wir hinaufziehen; denn der HERR hat sie in unsere Hand gegeben; und das soll ein Zeichen für uns sein.

Sauls Heer war bereit, gegen die Philister zu kämpfen, und sie fragten Gott, was sie tun sollten. Gott sagte ihnen, wenn die Philister sagten, sie sollten zu ihnen hinaufziehen, dann sollten sie hinaufgehen, und dies wäre ein Zeichen für sie, dass Gott sie in ihre Hände gegeben hatte.

1. Gott wird uns in schwierigen Zeiten die Kraft und den Mut geben, die wir brauchen.

2. Vertrauen Sie auf den Herrn und er wird Sie in die richtige Richtung führen.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Psalm 37:5 Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

1. Samuel 14:11 Und beide kamen vor die Garnison der Philister. Und die Philister sprachen: Siehe, die Hebräer kommen aus den Löchern, in denen sie sich versteckt hatten.

Zwei Hebräer offenbarten sich der Garnison der Philister, und die Philister erkannten, dass sie sich in den Löchern versteckt hatten.

1. In Zeiten der Angst und Unsicherheit wird Gott uns Kraft und Mut geben.

2. Wir müssen an Gott glauben und auf seinen göttlichen Plan vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen.

1. Jesaja 41:10: Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 56:3: Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.

1. Samuel 14:12 Und die Männer der Garnison antworteten Jonathan und seinem Waffenträger und sprachen: Kommt herauf zu uns, und wir werden es euch zeigen. Und Jonathan sprach zu seinem Waffenträger: Komm herauf, mir nach! Denn der HERR hat sie in die Hand Israels gegeben.

Die Männer der Garnison forderten Jonathan und seinen Waffenträger heraus, und Jonathan erklärte zuversichtlich, dass der HERR sie in die Hände Israels gegeben hatte.

1. Gottes Treue und Macht bei der Befreiung seines Volkes von seinen Feinden.

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn und seine Fähigkeit zu vertrauen, den Sieg herbeizuführen.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Samuel 14:13 Und Jonathan stieg auf Händen und Füßen hinauf, und sein Waffenträger folgte ihm. Und sie fielen vor Jonathan. und sein Waffenträger erschlug ihm nach.

Jonathan und sein Waffenträger kämpften zusammen und töteten ihre Feinde.

1. Gott wird denen Kraft und Mut geben, die ihm treu sind.

2. Die Zusammenarbeit mit anderen kann uns helfen, Gottes Willen zu verwirklichen.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

1. Samuel 14:14 Und die erste Schlachtung, die Jonatan und sein Waffenträger anrichteten, umfasste etwa zwanzig Mann, gleichsam auf einem halben Morgen Land, das ein Ochsengespann pflügen konnte.

Jonathan und sein Waffenträger töteten etwa zwanzig Männer auf einer Fläche von einem halben Hektar.

1. Die Kraft des Glaubens und Handelns

2. Gottes Schutz im Kampf

1. Epheser 6:10-18

2. Josua 1:9

1. Samuel 14:15 Und es entstand ein Zittern im Heer, auf dem Felde und unter dem ganzen Volk. Auch die Garnison und die Plünderer zitterten, und die Erde bebte, und es war ein sehr großes Zittern.

Das Volk Israel war voller Angst und Zittern, als die Erde bebte und bebte.

1. Gott hat die Kontrolle: Trotz unserer Angst auf den Herrn vertrauen

2. Die Stärke unseres Glaubens: Fest in der Macht des Herrn stehen

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres versinken, auch wenn seine Wasser tosen.“ und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung erzittern.

1. Samuel 14:16 Und die Wächter Sauls in Gibea-Benjamin sahen; Und siehe, die Menge schmolz dahin, und sie fuhren fort, einander niederzuschlagen.

Sauls Wächter in Gibea bei Benjamin beobachteten eine chaotische Szene, als die Menschenmenge begann, sich zu zerstreuen und gegeneinander zu kämpfen.

1. Die Gefahr, einem Führer ohne Urteilsvermögen zu folgen

2. Die Bedeutung von Geduld und Urteilsvermögen bei der Entscheidungsfindung

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Jesaja 11:3 – Und seine Freude wird in der Furcht des HERRN sein. Er soll nicht nach dem urteilen, was seine Augen sehen, und Streitigkeiten nicht nach dem entscheiden, was seine Ohren hören.

1. Samuel 14:17 Da sprach Saul zu dem Volk, das bei ihm war: Zahlt euch jetzt und seht, wer von uns gegangen ist! Und als sie gezählt hatten, siehe, da waren Jonathan und sein Waffenträger nicht da.

Saul befiehlt seinem Volk zu zählen und stellt fest, dass Jonathan und sein Waffenträger nicht anwesend sind.

1. Gott vertrauen inmitten der Unsicherheit: Wie Jonathan und sein Waffenträger mutig Gottes Willen folgten

2. Die Initiative im Glauben ergreifen: Lehren aus Jonathans treuer Führung

1. 2. Chronik 20:12 – „Denn wir haben keine Kraft gegen diese große Schar, die gegen uns kommt, und wissen auch nicht, was wir tun sollen; aber unsere Augen sind auf dich gerichtet.“

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 14:18 Und Saul sprach zu Ahiah: Bringe die Lade Gottes hierher. Denn die Lade Gottes war damals bei den Kindern Israel.

Saul bat Ahiah, ihm die Lade Gottes zu bringen, die sich damals bei den Israeliten befand.

1. Die Bedeutung der Bundeslade Gottes: Wie wir aus Sauls Bitte lernen können

2. Gehorsam verstehen: Sauls Bitte an die Bundeslade Gottes

1. Hebräer 11:1-2 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob.

2. Exodus 25:10-22 – Sie sollen eine Lade aus Akazienholz machen. Zweieinhalb Ellen soll seine Länge sein, eineinhalb Ellen seine Breite und eineinhalb Ellen seine Höhe.

1. Samuel 14:19 Und es geschah, während Saul mit dem Priester redete, da ging der Lärm im Heer der Philister immer weiter und lauter. Da sprach Saul zum Priester: Ziehe deine Hand zurück!

Saul redete gerade mit dem Priester, als der Lärm des Heeres der Philister lauter wurde. Saul sagte dem Priester, er solle aufhören zu reden.

1. Wie wichtig es ist, wachsam zu bleiben und sich unserer Umgebung bewusst zu sein.

2. Die Macht Gottes selbst in den schlimmsten Umständen erkennen.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin.“

2. Matthäus 10:28 „Und fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

1. Samuel 14:20 Und Saul und alles Volk, das bei ihm war, versammelten sich und zogen in den Kampf. Und siehe, da richtete sich das Schwert eines jeden gegen seinen Mitmenschen, und es entstand eine sehr große Unruhe.

Saul und sein Volk versammelten sich zum Kampf, aber am Ende kämpften sie gegeneinander, was zu großer Unruhe führte.

1. Das größte Unbehagen kommt von uns selbst

2. Hüten Sie sich vor der Verlockung von Stolz und Selbstgefälligkeit

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

1. Samuel 14:21 Und die Hebräer, die vor jener Zeit bei den Philistern waren und mit ihnen aus der Umgebung ins Lager zogen, schlossen sich auch den Israeliten an, die bei Saul und Jonathan waren.

Hebräer, die zuvor mit den Philistern verbündet waren, wechselten die Seite und schlossen sich den Israeliten Saul und Jonathan an.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie Freundschaft zur Einheit führen kann

2. Stärke durch Einheit: Die Vorteile der Zusammenarbeit

1. Sprüche 27:17 „Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.“

2. Philipper 2:2-4 Vervollständige meine Freude, indem ich einer Meinung bin, dieselbe Liebe habe, in völliger Übereinstimmung und einer Meinung bin. Tun Sie nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern achten Sie in Demut auf andere, die wichtiger sind als Sie selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Samuel 14:22 Und alle Männer Israels, die sich auf dem Gebirge Ephraim versteckt hatten, folgten ihnen im Kampf, als sie hörten, dass die Philister flohen.

Die Männer Israels, die sich auf dem Berg Ephraim versteckt hatten, schlossen sich dem Kampf gegen die Philister an, nachdem sie von ihrem Rückzug erfahren hatten.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Wie Gott uns vereinen kann, um Großes zu erreichen

2. Angst überwinden: Gottes Stärke, das Unbekannte zu besiegen

1. Epheser 4:3-6 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 14:23 Und der HERR rettete Israel an jenem Tag, und der Kampf ging bis nach Beth-Awen über.

An diesem Tag rettete der Herr Israel vor seinen Feinden und die Schlacht verlagerte sich nach Bethaven.

1. Der Herr ist unser Beschützer und Erlöser.

2. Der Herr ist in unseren Kämpfen mit uns.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Exodus 14:13-14 – Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt standhaft und seht das Heil des Herrn, das er heute für euch wirken wird. Denn die Ägypter, die Sie heute sehen, werden Sie nie wieder sehen. Der Herr wird für dich kämpfen, und du brauchst nur zu schweigen.

1. Samuel 14:24 Und die Männer Israels gerieten an jenem Tag in Bedrängnis. Denn Saul beschwor das Volk und sprach: Verflucht sei der Mann, der bis zum Abend alles isst, damit ich mich an meinen Feinden räche! Daher schmeckte keiner der Leute etwas zu essen.

An einem bestimmten Tag erließ Saul den Befehl, dass keiner der Israeliten bis zum Abend etwas essen dürfe, um sich an seinen Feinden zu rächen.

1. Die Kraft unserer Worte: Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Ein Herz für Gerechtigkeit: Wir streben nach Rechtschaffenheit und Fairness in unserem Leben

1. Matthäus 12, 36-37: „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen.“ verurteilt.

2. Jakobus 3:5-6: Ebenso ist die Zunge ein kleiner Teil des Körpers, aber sie rühmt sich sehr. Bedenken Sie, was für ein großer Wald durch einen kleinen Funken in Brand gesteckt wird. Auch die Zunge ist ein Feuer, eine Welt des Bösen unter den Körperteilen. Es verdirbt den ganzen Körper, setzt den gesamten Verlauf des Lebens in Brand und wird selbst von der Hölle in Brand gesetzt.

1. Samuel 14:25 Und alle im Land kamen in den Wald; und es war Honig auf der Erde.

Alle Leute des Landes kamen in einen Wald und fanden Honig auf der Erde.

1. Der Herr sorgt: Wie Gott Treue belohnt.

2. Fülle an unerwarteten Orten: Gottes Segen in ungewöhnlichen Umständen finden.

1. Deuteronomium 8:7-10 – Gottes Treue bei der Versorgung seines Volkes.

2. Matthäus 6:25-34 – Gott vertrauen für die täglichen Bedürfnisse, auch unter schwierigen Umständen.

1. Samuel 14:26 Und als das Volk in den Wald kam, siehe, da tropfte der Honig; aber niemand legte seine Hand an seinen Mund; denn das Volk fürchtete sich vor dem Eid.

Das Volk Israel weigerte sich, den im Wald gefundenen Honig zu verzehren, da es einen Eid geschworen hatte, dies nicht zu tun.

1. Die Kraft eines Eids – Wie unsere Worte die Macht haben, unser Leben zu formen.

2. Die Stärke des Engagements – Wie sich unser Engagement für unsere Überzeugungen auf uns und die Menschen um uns herum auswirken kann.

1. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre über die Kraft unserer Worte.

2. Jakobus 5:12 – Wie wichtig es ist, unsere Eide zu erfüllen.

1. Samuel 14:27 Aber Jonathan hörte nicht, als sein Vater dem Volk den Eid auferlegte. Da streckte er das Ende des Stabes aus, den er in der Hand hatte, und tauchte ihn in eine Honigwabe und legte seine Hand an seinen Mund; und seine Augen waren erleuchtet.

Jonathan, der Sohn Sauls, missachtete den Eid seines Vaters, indem er die Spitze seines Stabes in eine Honigwabe tauchte und davon aß.

1. Gehorsam ist der Weg zur Erleuchtung.

2. Unser Glaube kann durch die süßen Versprechen Gottes genährt und gestärkt werden.

1. Psalm 19:11 – In ihnen ist das Leben meines Geistes; Du stellst meine Gesundheit wieder her und lässt mich leben.

2. Jesaja 28:23-29 – Höre und höre meine Stimme; Pass auf und höre, was ich sage. Wenn ein Bauer zum Pflanzen pflügt, pflügt er dann ununterbrochen? Wird der Boden immer wieder aufgebrochen und geeggt? Wenn er die Fläche geebnet hat, sät er dann nicht Kümmel und streut Kreuzkümmel? Pflanzt er nicht Weizen an seiner Stelle, Gerste auf seinem Feld und Dinkel auf seinem Feld?

1. Samuel 14:28 Da antwortete einer aus dem Volk und sprach: Dein Vater hat dem Volk einen Eid auferlegt und gesagt: Verflucht sei der Mann, der heute etwas isst. Und die Leute waren ohnmächtig.

Das Volk Israel war erschöpft und hungrig, aber Saul hatte ihnen verboten, während der Schlacht etwas zu essen.

1. Gott sorgt in Zeiten der Not für Kraft und Nahrung.

2. Gottes Geboten zu gehorchen bringt Segen mit sich, keinen Fluch.

1. Exodus 16:15 - Und als die Kinder Israel es sahen, sprachen sie untereinander: Es ist Manna; denn sie wussten nicht, was es war. Und Mose sprach zu ihnen: Dies ist das Brot, das der HERR euch zu essen gegeben hat.

2. Psalm 34:8 – Schmeckt und seht, dass der HERR gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.

1. Samuel 14:29 Da sprach Jonathan: Mein Vater hat das Land beunruhigt. Seht, ich bitte euch, wie meine Augen erleuchtet sind, weil ich ein wenig von diesem Honig gekostet habe.

Jonathan erkennt, dass sein Vater Saul das Land beunruhigt hat und dass seine Augen erleuchtet sind, nachdem er ein wenig Honig gekostet hat.

1. Die Kraft, Dinge anders zu sehen

2. Die Auswirkungen einer kleinen Änderung

1. Sprüche 15:13-14 – Ein freudiges Herz macht ein fröhliches Gesicht, aber wenn das Herz traurig ist, ist der Geist gebrochen. Der Verstand eines Verständigen strebt nach Wissen, aber der Mund der Narren ernährt sich von Torheit.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 14:30 Wie viel mehr, wenn das Volk heute reichlich von der Beute seiner Feinde gegessen hätte, die es gefunden hatte? Denn hatte es unter den Philistern nicht schon ein viel größeres Gemetzel gegeben?

Jonathans Sieg über die Philister wurde durch den fehlenden Hunger des Volkes behindert, was zu einem noch größeren Gemetzel führte, wenn es sich an der Beute seiner Feinde erfreut hätte.

1. Die Macht des Hungers: Was hätte sein können.

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam etwas bewirken.

1. Sprüche 13:4 – „Die Seele des Faulen begehrt und bekommt nichts, während die Seele des Fleißigen reichlich versorgt wird.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

1. Samuel 14:31 Und sie schlugen die Philister an jenem Tag von Michmas bis Ajalon, und das Volk war sehr erschöpft.

Die Israeliten besiegten die Philister von Michmas bis Ajalon, aber der Sieg war erschöpfend.

1. „Der Preis des Sieges: Die Realität der Müdigkeit“

2. „Gottes Stärke in unserer Schwäche“

1. 2. Korinther 12:9 – Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 14:32 Und das Volk stürzte sich auf die Beute und nahm Schafe, Ochsen und Kälber und tötete sie auf der Erde; und das Volk aß sie mit dem Blut.

Das Volk Israel nahm Schafe, Ochsen und Kälber, nachdem es seine Feinde besiegt hatte, tötete sie und aß sie mit dem Blut.

1. In Gottes Fülle leben: Lernen, Dank zu empfangen und zu sagen

2. Die Macht des Opfers: Wie es uns verbindet

1. Deuteronomium 12:20-24 – Tierfleisch essen, in dem sich noch Blut befindet

2. Levitikus 17:10-14 – Tierfleisch essen, in dem sich noch Blut befindet

1. Samuel 14:33 Und sie sagten es Saul an und sprachen: Siehe, das Volk sündigt gegen den HERRN, indem es mit dem Blut isst. Und er sagte: Ihr habt übertreten; wirft heute einen großen Stein zu mir.

Saul wurde darüber informiert, dass das Volk sündigte, indem es mit Blut aß, und er befahl ihnen, zur Strafe einen großen Stein zu werfen.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde verstehen

2. Die Macht des Gehorsams: Sich dafür entscheiden, Gottes Geboten zu folgen

1. Psalm 119:11 – Dein Wort habe ich in meinem Herzen verborgen, damit ich nicht gegen dich sündige.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 14:34 Und Saul sprach: Zerstreut euch unter das Volk und sagt zu ihnen: Bringt mir hierher, ein jeder seine Rinder und ein jeder seine Schafe, und schlachtet sie hier und isst; und sündige nicht gegen den HERRN, indem du mit dem Blut isst. Und das ganze Volk brachte in dieser Nacht ein jeder seinen Ochsen mit sich und schlachtete sie daselbst.

Saul befahl dem Volk Israel, sein Vieh zum Schlachten und Verzehren zu bringen, mit der Warnung, dass es als Sünde gegen den Herrn gelten würde, wenn sie das Fleisch mit dem Blut essen würden. Jeder brachte seine Tiere mit und tötete sie in dieser Nacht.

1: Unsere Handlungen haben Konsequenzen, und wir müssen sehr darauf achten, dass wir die Gesetze des Herrn befolgen. Wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen und dürfen nicht gegen den Herrn sündigen.

2: Wir müssen daran denken, den Geboten des Herrn zu gehorchen, auch wenn es schwierig ist. Wir müssen Maßnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass wir nicht gegen den Herrn sündigen, und wir müssen Verantwortung für unser Handeln übernehmen.

1: Deuteronomium 12:23-25 – Achte nur darauf, dass du das Blut nicht isst; denn das Blut ist das Leben; und du darfst das Leben nicht mit dem Fleisch essen. Du sollst es nicht essen; Du sollst es wie Wasser auf die Erde gießen. Du sollst es nicht essen; damit es dir und deinen Kindern nach dir gut gehe, wenn du tust, was recht ist in den Augen des Herrn.

2: Levitikus 17:10-12 – Und jeder vom Haus Israel oder von den Fremdlingen, die bei euch wohnen, der irgendein Blut isst; Ich werde mein Angesicht gegen die Seele richten, die Blut isst, und werde sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten. Denn das Leben des Fleisches ist im Blut; und ich habe es euch auf dem Altar gegeben, um eine Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das eine Sühne für die Seelen bewirkt. Darum habe ich zu den Kindern Israel gesagt: Keine Seele von euch soll Blut essen, noch soll irgendein Fremdling, der in eurer Mitte wohnt, Blut essen.

1. Samuel 14:35 Und Saul baute dem HERRN einen Altar. Das war der erste Altar, den er dem HERRN baute.

Saul baute einen Altar für den Herrn, der sein erster dem Herrn geweihter Altar war.

1. Gott ist es immer wert, angebetet zu werden, auch in schwierigen Zeiten.

2. Wir dürfen nie vergessen, Gott die Ehre zu geben, die er verdient.

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Lobet den Herrn.

2. Römer 12:1 – Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist.

1. Samuel 14:36 Und Saul sprach: Lasst uns bei Nacht den Philistern nachjagen und sie ausplündern bis zum Morgengrauen, und lasst uns keinen Mann von ihnen zurücklassen. Und sie sagten: Tue, was dir gut erscheint. Da sagte der Priester: Lasst uns hierher zu Gott treten.

Saul und seine Männer planen, die Philister nachts anzugreifen und sie bis zum Morgen auszuplündern. Das Volk stimmt Sauls Vorschlag zu, und der Priester schlägt dann vor, sich an Gott zu wenden und um Führung zu bitten.

1. „Gott ist unser Führer: Gottes Willen in schwierigen Situationen suchen“

2. „Die Macht des Gehorsams: Gottes Gebot befolgen, auch wenn es schwierig ist“

1. Jakobus 4:8 – Nähere dich Gott, und er wird sich dir nähern.

2. 1. Johannes 5:14 – Und das ist die Zuversicht, die wir ihm gegenüber haben, dass er uns hört, wenn wir etwas nach seinem Willen bitten.

1. Samuel 14:37 Und Saul fragte Gott um Rat: Soll ich den Philistern nachjagen? Willst du sie in die Hand Israels geben? Aber er antwortete ihm an diesem Tag nicht.

Passage Saul fragte Gott, ob er die Philister verfolgen sollte, aber Gott antwortete ihm an diesem Tag nicht.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Timing und Führung zu vertrauen.

2. Auf die richtige Antwort Gottes warten.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 16:9 „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

1. Samuel 14:38 Und Saul sprach: Kommt hierher, alle Obersten des Volkes, und erfahrt und seht, worin diese Sünde heute besteht.

Saul rief die Führer des Volkes zu sich, um die Sünde zu untersuchen, die an diesem Tag begangen worden war.

1. Die Macht der Verantwortung: Wie wir aus Sauls Beispiel lernen können

2. Gott ist der letzte Richter: Verstehen, wie wichtig es ist, richtig und falsch zu unterscheiden

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Matthäus 18:15-17 Und wenn dein Bruder sich an dir vergehen wird, so geh hin und verkünde ihm seine Schuld zwischen dir und ihm allein. Wenn er dich erhört, hast du deinen Bruder gewonnen. Aber wenn er dich nicht hören will, dann nimm noch einen oder zwei mit dir, damit durch den Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde. Und wenn er es versäumt, sie zu hören, sage es der Kirche. Wenn er es aber versäumt, die Kirche zu hören, so sei er für dich wie ein Heide und Zöllner.

1. Samuel 14:39 Denn so wahr der HERR lebt, der Israel rettet, und wenn es an Jonathan, meinem Sohn, wäre, so wird er mit Sicherheit sterben. Aber unter all dem Volk war kein Mann, der ihm antwortete.

Saul verfügte, dass Jonathan als Strafe sterben sollte, aber niemand trat vor, um ihm zuzustimmen.

1. Gott erwartet von uns, dass wir uns für das einsetzen, was richtig ist.

2. Haben Sie den Mut, für Gerechtigkeit einzutreten, auch wenn sie unpopulär ist.

1. Sprüche 31:8-9 „Setzt euch für die ein, die nicht für sich selbst eintreten können, für die Rechte aller Bedürftigen. Redet ein und richtet gerecht; verteidigt die Rechte der Armen und Bedürftigen.“

2. Johannes 15:13 „Niemand hat größere Liebe als die, sein Leben für seine Freunde hinzugeben.“

1. Samuel 14:40 Und er sprach zu ganz Israel: Seid auf der einen Seite, und ich und mein Sohn Jonathan werden auf der anderen Seite sein. Und das Volk sprach zu Saul: Tue, was dir gut erscheint.

Saul forderte das Volk Israel auf, sich in zwei Seiten zu teilen, und er und Jonathan würden auf der anderen Seite stehen. Das Volk stimmte Sauls Bitte zu.

1. Gott gibt uns die Kraft und Freiheit, Entscheidungen zu treffen, die uns Ihm näher bringen.

2. Gehorsam gegenüber Gott ist immer die beste Wahl, egal wie schwer es auch sein mag.

1. Josua 24:15 - „Und wenn es dir böse erscheint, dem HERRN zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; sei es den Göttern, denen deine Väter gedient haben, die auf der anderen Seite der Flut waren, oder den Göttern von.“ die Amoriter, in deren Land ihr wohnt; ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

1. Samuel 14:41 Da sprach Saul zum HERRN, dem Gott Israels: Gib ein vollkommenes Los! Und Saul und Jonathan wurden gefangen genommen; aber das Volk entkam.

Saul und Jonathan werden gefangen genommen, während die Menschen fliehen.

1: Gott ist souverän und seine Absichten werden niemals vereitelt.

2: Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er unklar ist.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 14:42 Und Saul sprach: Wirf das Los zwischen mir und Jonathan, meinem Sohn. Und Jonathan wurde gefangen genommen.

Saul und Jonathan beschließen, durch das Los zu ermitteln, wer Sauls Eid gebrochen hat, und Jonathan wird ausgewählt.

1. Gott ist souverän und wirkt auf mysteriöse Weise.

2. Wir müssen bereit sein, uns dem Willen des Herrn zu unterwerfen, auch wenn er nicht nach unseren Wünschen verläuft.

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, ihr, der ihr sagt: „Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen“ – und ihr wisst doch nicht, was morgen sein wird bringen. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: „Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.“

2. Sprüche 16:33 – Das Los ist in den Schoß geworfen, aber jede Entscheidung kommt vom Herrn.

1. Samuel 14:43 Da sprach Saul zu Jonathan: Sage mir, was du getan hast. Und Jonathan erzählte es ihm und sprach: Ich habe nur ein wenig Honig mit der Spitze des Stabes gekostet, der in meiner Hand war, und siehe, ich muss sterben.

Saul bat Jonathan, seine Taten zu erklären, und Jonathan gestand, mit der Spitze seines Stabes etwas Honig geschmeckt zu haben.

1. Wie Jonathans Ehrlichkeit und Demut unser eigenes Bedürfnis, unsere Sünden zu bekennen und die Konsequenzen zu akzeptieren, beleuchtet.

2. Die Bedeutung von Wahrheit und Integrität, auch angesichts ungünstiger Konsequenzen.

1. Sprüche 28:13 Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

1. Samuel 14:44 Und Saul antwortete: Gott, tue dies und noch mehr! Denn du wirst mit Sicherheit sterben, Jonathan.

Saul erklärte, dass Jonathan für seine Taten sterben würde.

1. Ein Leben voller Konsequenzen: Was passiert, wenn wir die falschen Entscheidungen treffen?

2. Gottes Gerechtigkeit: Was bedeutet es, für unsere Taten zur Verantwortung gezogen zu werden?

1. Galater 6:7-8 „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät. Wer sät, um seinem Fleisch zu gefallen, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer sät, um dem Geist zu gefallen, wird vom Geist ernten.“ wird ewiges Leben ernten.

2. Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.“

1. Samuel 14:45 Und das Volk sprach zu Saul: Soll Jonathan sterben, der dieses große Heil in Israel gewirkt hat? Gott bewahre es! So wahr der HERR lebt, es soll kein Haar von seinem Haupt zur Erde fallen; denn er hat heute mit Gott gewirkt. So rettete das Volk Jonathan, sodass er nicht starb.

Das Volk Israel bat Saul, Jonathans Leben zu verschonen, da er derjenige war, der ihnen einen großen Sieg errungen hatte. Gott verschonte Jonathans Leben und die Menschen retteten ihn.

1. Gottes wundersame Versorgung: Lernen, in schwierigen Zeiten auf Gottes Versorgung zu vertrauen

2. Jonathans Treue: Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams

1. Psalm 34:19 - Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der Herr errettet ihn aus allen.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Samuel 14:46 Da zog Saul von der Verfolgung der Philister hinauf, und die Philister zogen an ihren Ort.

Saul hörte auf, die Philister zu verfolgen, und sie kehrten in ihr eigenes Land zurück.

1. Gott kann auf unerwartete Weise Sieg und Frieden bringen.

2. Wir müssen demütig bleiben und uns daran erinnern, dass Gott die ultimative Macht hat.

1. Exodus 14:14 – „Der Herr wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

1. Samuel 14:47 Und Saul eroberte das Königreich über Israel und kämpfte gegen alle seine Feinde von allen Seiten, gegen Moab und gegen die Kinder Ammon und gegen Edom und gegen die Könige von Zoba und gegen die Philister Wohin er sich auch wandte, er ärgerte sie.

Saul wurde König von Israel und kämpfte in allen Richtungen gegen seine Feinde.

1. In schwierigen Zeiten kann Gott Kraft und Mut geben, um unsere Feinde zu besiegen.

2. Wir müssen Widrigkeiten überstehen und auf Gottes Führung vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

1. Samuel 14:48 Und er versammelte ein Heer und schlug die Amalekiter und errettete Israel aus der Hand der Plünderer.

Saul stellte eine Armee zusammen, besiegte die Amalekiter und befreite so Israel von ihrer Unterdrückung.

1. Unsere Befreiung durch die Kraft Gottes

2. Gottes Vorsorge für unsere Erlösung

1. Psalm 18:32-34 Es ist Gott, der mich mit Kraft ausrüstet und meinen Weg vollkommen macht. Er macht meine Füße wie die Füße eines Hirsches; er ermöglicht mir, auf den Höhen zu stehen. Er trainiert meine Hände für den Kampf; Meine Arme können einen Bogen aus Bronze spannen.

2. Exodus 15:2 Der Herr ist meine Stärke und mein Lied; er ist meine Rettung geworden.

1. Samuel 14:49 Die Söhne Sauls waren: Jonathan, Ishui und Melchischua. Und die Namen seiner beiden Töchter waren diese; der Name des Erstgeborenen Merab und der Name des jüngeren Michal:

Saul hatte drei Söhne, Jonathan, Ishui und Melchishua, und zwei Töchter, Merab und Michal.

1. Gott möchte, dass wir eine besondere Beziehung zu unseren Familienmitgliedern haben.

2. Gott kann uns durch unsere Familienangehörigen unerwartete Segnungen schenken.

1. Deuteronomium 6:5-6 Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft. Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen in euren Herzen bleiben.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Samuel 14:50 Und der Name der Frau Sauls war Ahinoam, die Tochter Ahimaaz; und der Name des Obersten seines Heeres war Abner, der Sohn Ners, des Onkels Sauls.

Diese Passage enthüllt die Namen der Frau von König Saul und des Hauptmanns seines Heeres.

1. Die Kraft guter Beziehungen: Erkunden Sie, wie wichtig es ist, starke Beziehungen in unserem Leben zu pflegen.

2. Ein Herz für den Dienst: Untersuchung der Kraft, anderen aus einem Geist der Liebe zu dienen.

1. Ruth 3:1-13 – Ruths Engagement für ihre Schwiegermutter Naomi und die Kraft loyaler Beziehungen.

2. Apostelgeschichte 20:35 – Paulus ermahnt die Kirche, einander in Liebe zu dienen.

1. Samuel 14:51 Und Kisch war der Vater Sauls; und Ner, der Vater Abners, war der Sohn Abiels.

Saul war der Sohn von Kish, und Abner war der Sohn von Ner, dem Sohn von Abiel.

1) Die Bedeutung von Familie und Abstammung.

2) Wie Gott die Generationen nutzt, um seine Pläne umzusetzen.

1) Matthäus 1:1-17 – Die Genealogie von Jesus Christus.

2) Apostelgeschichte 13:22 – Die Generationen, die Gott nutzte, um seinen Erlösungsplan in die Tat umzusetzen.

1. Samuel 14:52 Und es gab einen schweren Krieg gegen die Philister, solange Saul lebte. Und wenn Saul einen starken Mann oder einen tapferen Mann sah, nahm er ihn zu sich.

Saul kämpfte alle Tage seiner Herrschaft gegen die Philister und rekrutierte starke und tapfere Männer für seine Reihen.

1. Die Stärke des Volkes Gottes: Wie man ein tapferer Mann Gottes ist

2. Sauls Vermächtnis: Die Macht der Rekrutierung und des Engagements

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen

1. Samuel 15 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 15:1-9 stellt Sauls Mission vor, die Amalekiter zu vernichten. In diesem Kapitel überbringt Samuel Saul eine Botschaft Gottes, in der er ihn anweist, die Amalekiter als Strafmaßnahme für ihre früheren Taten gegen Israel vollständig zu vernichten. Saul versammelt eine Armee von zweihunderttausend Mann und beginnt, die Amalekiter anzugreifen. Er zeigt jedoch Gnade gegenüber ihrem König Agag und verschont einige der besten Nutztiere.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 15:10-23, dort wird von Samuels Konfrontation mit Saul wegen seines Ungehorsams berichtet. Nachdem Saul von seinem Feldzug gegen die Amalekiter zurückgekehrt ist, konfrontiert ihn Samuel damit, Agag zu schonen und das beste Vieh zu halten. Saul rechtfertigt sein Handeln damit, dass er das Vieh verschont habe, um es Gott zu opfern. Samuel tadelt ihn jedoch für seinen Ungehorsam und erklärt, dass Gehorsam wichtiger sei als Opfer.

Absatz 3: 1 Samuel 15 endet damit, dass Gott Saul aufgrund seines Ungehorsams als König ablehnte. In Versen wie 1. Samuel 15:24-35 wird erwähnt, dass Saul, als er von Samuel wegen seines Ungehorsams konfrontiert wurde, seine Sünde gesteht, aber Entschuldigungen für seine Taten anbietet. Als Saul erkennt, dass Gott ihn wegen seines Ungehorsams und seiner mangelnden Reue als König abgelehnt hat, bittet er Samuel, ihn nicht öffentlich vor dem Volk zu demütigen. Trotz dieser Bitte bleibt Samuel entschlossen, das Urteil Gottes zu verkünden, und weicht von Saul ab.

In Summe:

1. Samuel 15 präsentiert:

Sauls Mission, die Amalekiter zu vernichten;

Samuels Konfrontation mit Saul wegen seines Ungehorsams;

Gott lehnte Saul aufgrund seines Ungehorsams als König ab.

Betonung:

Sauls Mission, die Amalekiter zu vernichten;

Samuels Konfrontation mit Saul wegen seines Ungehorsams;

Gott lehnte Saul aufgrund seines Ungehorsams als König ab.

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls Mission, die Amalekiter zu vernichten, Samuels Konfrontation mit ihm wegen seines Ungehorsams und die Ablehnung Sauls als König aufgrund seiner Taten durch Gott. In 1. Samuel 15 erhält Saul durch Samuel von Gott den Befehl, die Amalekiter vollständig zu vernichten. Er führt eine Armee gegen sie, verschont aber ihren König und behält einige der besten Nutztiere.

In 1. Samuel 15 konfrontiert Samuel Saul mit seinem Ungehorsam, indem er Agag verschonte und das Vieh behielt. Obwohl Saul versucht, seine Taten mit der Behauptung zu rechtfertigen, dass es sich um Opfer für Gott handelte, weist Samuel ihn zurecht und betont, dass Gehorsam wichtiger sei als Opfer.

1. Samuel 15 endet damit, dass Gott Saul wegen seines Ungehorsams als König ablehnt. Als er von Samuel konfrontiert wird, gesteht Saul seine Sünde, bietet aber Entschuldigungen für seine Taten an. Als ihm klar wird, dass er die Gunst Gottes verloren hat, bittet er Samuel, ihn nicht vor dem Volk zu demütigen. Samuel bleibt jedoch standhaft dabei, das Urteil Gottes über ihn zu verkünden. Dieses Kapitel stellt einen bedeutenden Wendepunkt in der Herrschaft Sauls dar, da es sowohl seine Missachtung der Gebote Gottes als auch die daraus resultierenden Konsequenzen offenbart.

1. Samuel 15:1 Und Samuel sprach zu Saul: Der HERR hat mich gesandt, dich zum König zu salben über sein Volk, über Israel. Nun höre nun auf die Stimme der Worte des HERRN.

Samuel sagt Saul, dass Gott ihn zum König von Israel gewählt hat und er Gottes Geboten gehorchen muss.

1. Gott hat einen Plan für unser Leben und wir müssen seinem Willen gehorchen.

2. Gott kann durch jeden wirken, unabhängig von seinem Hintergrund oder seinen Umständen.

1. Josua 1:8 – „Lass dieses Buch des Gesetzes nicht von deinem Mund weichen; denke Tag und Nacht darüber nach, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht. Dann wirst du wohlhabend und erfolgreich sein.“

2. Philipper 2:12-13 – „Darum, meine lieben Freunde, wie ihr allezeit gehorcht habt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern jetzt noch viel mehr in meiner Abwesenheit, arbeitet weiterhin an eurem Heil mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott, der Wirkt in dir, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.“

1. Samuel 15:2 So spricht der HERR der Heerscharen: Ich erinnere mich an das, was Amalek Israel getan hat, als er ihm auf dem Weg auflauerte, als er aus Ägypten heraufzog.

Gott erinnert sich an die bösen Taten Amaleks gegen die Israeliten, als diese aus Ägypten auszogen.

1. Wie man mit Gnade und Barmherzigkeit auf das Böse reagiert.

2. Wie wichtig es ist, sich angesichts von Widrigkeiten an Gottes Treue zu erinnern.

1. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Psalm 103:6-10 – Der Herr wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden. Er machte Mose seine Wege kund, dem Volk Israel seine Taten. Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an unerschütterlicher Liebe. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten.

1. Samuel 15:3 Geht nun hin und schlägt Amalek und vernichtet alles, was sie haben, und verschont sie nicht; sondern tötet Mann und Frau, Säugling und Säugling, Ochse und Schaf, Kamel und Esel.

Gott befahl Saul, die Amalekiter völlig zu vernichten.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Die Macht, seinem Willen zu folgen

2. Die Folgen des Ungehorsams: Ablehnung der Autorität Gottes

1. Matthäus 4:4: „Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: Nicht vom Brot allein soll der Mensch leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Munde Gottes hervorgeht.“

2. Römer 12:2: „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, wohlgefällige und vollkommene Wille Gottes ist.“

1. Samuel 15:4 Und Saul versammelte das Volk und zählte es in Telaim: zweihunderttausend Fußsoldaten und zehntausend Mann von Juda.

Saul stellte eine Armee von 210.000 Soldaten zusammen.

1. Die Kraft der Einheit – wie durch Zusammenarbeit wirkungsvolle Ergebnisse erzielt werden können.

2. Vertrauen in Gott haben – auf seine Stärke und Führung vertrauen.

1. Epheser 4:1-3 Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, würdig seid, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und einander in Liebe ertragend , bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 15:5 Und Saul kam in die Stadt Amalek und lauerte im Tal.

Saul und sein Heer lauerten im Tal einer Stadt der Amalekiter.

1. Die Wichtigkeit der Geduld und des Wartens auf den Zeitplan des Herrn.

2. Die Kraft, im Glauben zu handeln.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt und ohne tägliche Nahrung ist und einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt sein; dennoch gebt ihr ihnen nicht die Dinge, die der Körper braucht; was nützt es? So ist der Glaube, wenn er nicht funktioniert, tot, weil er allein ist.

1. Samuel 15:6 Und Saul sprach zu den Kenitern: Geht hin, zieht hin, zieht aus der Mitte der Amalekiter hinab, damit ich euch nicht mit ihnen vernichte! Denn ihr habt allen Kindern Israel Barmherzigkeit erwiesen, als sie aus Ägypten heraufzogen. So zogen sich die Keniter von den Amalekitern zurück.

Saul wies die Keniter an, die Amalekiter zu verlassen, um nicht mit ihnen vernichtet zu werden, da die Keniter freundlich zu den Israeliten gewesen waren, als sie Ägypten verließen.

1. Die Macht der Güte: Eine Studie zu 1. Samuel 15:6

2. Die Vorteile des Gehorsams: 1 Samuel 15:6 erkunden

1. Römer 12:10: Seid untereinander gütig und brüderlich liebevoll; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

2. Hebräer 13:2: Vergesst nicht, Fremde zu bewirten; denn dadurch haben einige unversehens Engel bewirtet.

1. Samuel 15:7 Und Saul schlug die Amalekiter von Hawila an bis nach Schur, das gegenüber Ägypten liegt.

Die Passage beschreibt Sauls Sieg über die Amalekiter in Hawila und Schur, das in der Nähe von Ägypten liegt.

1. Unser Glaube an Gott kann uns die Kraft geben, jede Herausforderung zu meistern.

2. Der Sieg kommt, wenn wir Gottes Geboten vertrauen und ihnen gehorchen.

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1. Johannes 5:4-5 – Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt. Und das ist der Sieg, der die Welt durch unseren Glauben überwunden hat. Wer ist es, der die Welt überwindet? Nur derjenige, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist.

1. Samuel 15:8 Und er nahm Agag, den König der Amalekiter, lebendig und vernichtete das ganze Volk mit der Schärfe des Schwertes.

Saul verschonte den König der Amalekiter, Agag, und tötete das ganze Volk mit seinem Schwert.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Wie Gottes Liebe größer ist als unsere Angst

2. Die Bedeutung des Gehorsams: Dem Willen Gottes trotz unserer Gefühle folgen

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.“

2. Epheser 6:1 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht.“

1. Samuel 15:9 Saul aber und das Volk verschonten Agag und die besten Schafe, Rinder, Mastvieh und Lämmer und alles Gute und wollten sie nicht völlig vernichten, sondern alles das war abscheulich und verwerflich, dass sie völlig zerstörten.

Saul und das Volk verschonten Agag und die besten Schafe, Ochsen, Mastkälber und Lämmer, vernichteten aber den Mist und den Müll.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit und des Mitgefühls

2. Göttliche Entscheidungen im Leben treffen

1. Exodus 34:6-7: Und der Herr ging vor ihm her und verkündete: Der Herr, der Herr, Gott, barmherzig und gnädig, langmütig und reich an Güte und Wahrheit. Barmherzigkeit für Tausende bewahrend, Ungerechtigkeit, Übertretung und Sünde vergebend.

2. Josua 24:15: Wähle dir heute aus, wem du dienen willst.

1. Samuel 15:10 Da geschah das Wort des HERRN zu Samuel also:

In der Passage geht es darum, wie der Herr zu Samuel spricht.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Zuhören lernen

2. Gehorsam: Der Weg zur wahren Erfüllung

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

1. Samuel 15:11 Es tut mir leid, dass ich Saul zum König eingesetzt habe; denn er hat sich von meiner Nachfolge abgewandt und hat meine Gebote nicht erfüllt. Und es betrübte Samuel; und er schrie die ganze Nacht zum HERRN.

Samuel war sehr verzweifelt, als Saul die Gebote Gottes nicht befolgte und Gott nicht gehorchte.

1. Gottes Gebote dürfen nicht auf die leichte Schulter genommen werden und es ist wichtig, ihm treu zu bleiben.

2. Wir sollten auf Gottes Gebote mit Gehorsam und Demut reagieren.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Psalm 119:1-2 – „Selig sind diejenigen, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind diejenigen, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen!“

1. Samuel 15:12 Und als Samuel am Morgen früh aufstand, um Saul entgegenzutreffen, wurde ihm berichtet: Saul kam nach Karmel, und siehe, er stellte ihm einen Ort auf und ging umher und zog weiter und ging hinab nach Gilgal.

Saul besuchte Karmel und richtete sich einen Ort ein, dann ging er weiter nach Gilgal.

1. Zeit zum Nachdenken: Sauls Reise nach Gilgal

2. Im Gehorsam wachsen: Sauls Besuch im Karmel

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 15:13 Und Samuel kam zu Saul. Und Saul sprach zu ihm: Gepriesen seist du vom HERRN! Ich habe den Befehl des HERRN erfüllt.

Saul informiert Samuel, dass er das Gebot des Herrn erfüllt hat.

1. Gottes Gebote müssen ernst genommen und mit ganzem Herzen befolgt werden.

2. Gott zu gehorchen bringt Segen und Erfüllung.

1. Epheser 6:5-6 Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorchen Sie ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf Sie gerichtet ist, sondern auch als Sklaven Christi, indem Sie den Willen Gottes aus Ihrem Herzen tun.

2. Matthäus 7:21 Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.

1. Samuel 15:14 Und Samuel sprach: Was bedeutet denn dieses Blöken der Schafe in meinen Ohren und das Brüllen der Ochsen, das ich höre?

Samuel fragte, was der Lärm der Schafe und Ochsen in seinen Ohren sei.

1. Die Kraft unserer Worte: Wie wir zu Gott und anderen sprechen

2. Zuhören lernen: Die Bedeutung des Zuhörens auf Gott und andere

1. Jakobus 3:1-10 – Nicht viele von euch sollten Lehrer werden, meine Brüder, denn ihr wisst, dass wir, die wir lehren, mit größerer Strenge beurteilt werden.

2. Sprüche 18:2 – Ein Narr hat keine Freude am Verstehen, sondern nur daran, seine Meinung zu äußern.

1. Samuel 15:15 Und Saul sprach: Sie haben sie von den Amalekitern hergebracht; denn das Volk hat die besten Schafe und Rinder verschont, um sie dem HERRN, deinem Gott, zu opfern; und den Rest haben wir völlig zerstört.

Saul behauptet, das Volk habe die besten seiner Schafe und Ochsen verschont, um sie dem Herrn zu opfern, während sie den Rest vernichtet hätten.

1. Gott lieben mit allem, was wir haben: Das Beispiel von Saul

2. Opfer für den Herrn: Gott über unsere eigenen Wünsche stellen

1. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Deuteronomium 14:23 - Und du sollst vor dem HERRN, deinem Gott, an dem Ort, den er erwählen wird, um seinen Namen dort zu errichten, den Zehnten deines Getreides, deines Weins und deines Öls und deine Erstlinge essen Rinder und von deinen Herden; damit du lerne, den HERRN, deinen Gott, allezeit zu fürchten.

1. Samuel 15:16 Da sprach Samuel zu Saul: Bleibe, ich will dir erzählen, was der HERR diese Nacht zu mir gesagt hat. Und er sprach zu ihm: Sag weiter!

Samuel sagt Saul, dass er ihm sagen wird, was der Herr in dieser Nacht zu ihm gesagt hat.

1. Gott wird auf unerwartete Weise zu uns sprechen.

2. Seien Sie still und hören Sie auf Gottes Stimme.

1. Prediger 5:2 – „Sei nicht voreilig mit deinem Mund, und dein Herz sei nicht voreilig, irgendetwas vor Gott zu sagen; denn Gott ist im Himmel und du auf Erden; darum lass deine Worte wenige sein.“

2. Philipper 4:6-7 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und eure Herzen bewahren Geist durch Christus Jesus.“

1. Samuel 15:17 Und Samuel sprach: Als du klein warst in deinen Augen, bist du nicht zum Oberhaupt der Stämme Israels geworden, und der HERR hat dich zum König über Israel gesalbt?

Samuel tadelt Saul dafür, dass er Gottes Gebot missachtet hat, indem er fragt, warum Saul zum Oberhaupt Israels ernannt wurde, obwohl er sich so klein fühlte.

1. Die Kraft der Demut – Wie die Anerkennung unserer Kleinheit vor Gott zur Größe führt.

2. Vor allem Gehorsam – Wie wichtig es ist, Gottes Geboten treu zu folgen.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Deuteronomium 6:5 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

1. Samuel 15:18 Und der HERR sandte dich auf eine Reise und sprach: Gehe hin und vernichte die Sünder, die Amalekiter, und kämpfe gegen sie, bis sie vernichtet sind.

Gott befahl Saul, die Amalekiter, eine Gruppe von Sündern, vollständig zu vernichten und gegen sie zu kämpfen, bis sie vollständig vernichtet waren.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen, und die Gefahr, ihnen nicht zu gehorchen.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gottes Willen.

1. Josua 6:17 - „Und die Stadt und alles, was darin ist, sollen vor dem HERRN verflucht werden. Nur Rahab, die Hure, soll am Leben bleiben, sie und alle, die bei ihr im Haus sind, weil sie das verborgen hat.“ Boten, die wir geschickt haben.

2. Deuteronomium 7:2 – „Und wenn der HERR, dein Gott, sie vor dir erretten wird, sollst du sie schlagen und verbannen; du sollst keinen Bund mit ihnen schließen und ihnen keine Barmherzigkeit erweisen.“

1. Samuel 15:19 Warum hast du denn der Stimme des HERRN nicht gehorcht, sondern bist auf die Beute losgegangen und hast getan, was dem HERRN missfallen hat?

Saul missachtete Gottes Gebote und entschied sich stattdessen dafür, seinen eigenen Wünschen nachzugehen.

1. „Die Gefahr des Ungehorsams gegenüber Gott“

2. „Die Vorteile des Gehorsams gegenüber Gott“

1. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung, damit es euch gut geht und ihr Freude habt.“ langes Leben auf der Erde.

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

1. Samuel 15:20 Und Saul sprach zu Samuel: Ja, ich habe der Stimme des HERRN gehorcht und bin den Weg gegangen, den der HERR mich gesandt hat, und habe Agag, den König von Amalek, hergebracht und die Amalekiter völlig vernichtet.

Saul missachtet Gottes Befehl, die Amalekiter zu vernichten, und bringt stattdessen den König der Amalekiter, Agag, zu Samuel.

1. Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten hat Konsequenzen.

2. Wir müssen immer auf den Herrn hören und ihm gehorchen.

1. Römer 13:1-7 – Gehorcht den herrschenden Autoritäten, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat.

2. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der „Herr, Herr“ sagt, wird in das Himmelreich kommen, sondern nur diejenigen, die den Willen des Vaters tun.

1. Samuel 15:21 Aber das Volk nahm von der Beute, Schafe und Rinder, das Beste von dem, was hätte vernichtet werden sollen, um es dem HERRN, deinem Gott, in Gilgal zu opfern.

Das Volk nahm Kriegsbeute mit, um es Gott, dem Herrn, in Gilgal zu opfern.

1. Die Kraft des Opfers: Wie unsere Opfergabe an Gott uns erlösen kann

2. Die Macht des Gehorsams: Warum wir den Geboten Gottes folgen sollten

1. Epheser 5:2 Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat als Gabe und Opfer für Gott zum wohlriechenden Geruch.

2. Hebräer 11:4 Durch den Glauben brachte Abel Gott ein vorzüglicheres Opfer dar als Kain, wodurch er das Zeugnis erlangte, dass er gerecht war, da Gott seine Gaben bezeugte; und dadurch redete er, obwohl er tot war.

1. Samuel 15:22 Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

Samuel bringt zum Ausdruck, dass der Gehorsam gegenüber Gott wichtiger ist als Opfergaben und Opfer.

1. „Gehorsam ist besser als Opfer“

2. „Höre und gehorche der Stimme des Herrn“

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. Johannes 14:15 – Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.

1. Samuel 15:23 Denn Auflehnung ist wie eine Sünde der Hexerei, und Hartnäckigkeit ist wie Ungerechtigkeit und Götzendienst. Weil du das Wort des HERRN verworfen hast, hat er dich auch als König verworfen.

Saul wurde vom Herrn als König abgelehnt, weil er das Wort des Herrn ablehnte und sich rebellisch und hartnäckig verhielt.

1. Die Gefahr der Rebellion gegen Gott

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Sprüche 16:2 – Alle Wege des Menschen sind in seinen eigenen Augen rein; aber der HERR wägt die Geister.

1. Samuel 15:24 Und Saul sprach zu Samuel: Ich habe gesündigt; denn ich habe das Gebot des HERRN und deine Worte übertreten; weil ich das Volk fürchtete und seiner Stimme gehorchte.

Saul gesteht Samuel, dass er gesündigt hat, indem er das Gebot des Herrn missachtet hat.

1: Wir müssen Gott immer gehorchen und dürfen unseren Glauben nicht gefährden, egal was passiert.

2: Die Angst vor Menschen sollte niemals größer sein als unsere Angst vor Gott.

1: Sprüche 29:25 „Die Furcht des Menschen führt zum Fallstrick; wer aber auf den HERRN vertraut, dem wird nichts passieren.“

2: Römer 12:2 „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, angenehme und vollkommene Wille Gottes ist.“

1. Samuel 15:25 Nun bitte ich dich: Vergib mir meine Sünde und kehre um mit mir, damit ich den HERRN anbeten kann.

Saul bittet Samuel, seine Sünden zu vergeben und mit ihm zurückzukehren, damit er den Herrn anbeten kann.

1. Die Macht der Buße: Wie das Bitten um Vergebung zu einer erneuten Anbetung führen kann

2. Der Weg, Gott zu folgen: Wie unsere Beziehung zu Gott zur Umkehr und Wiederherstellung führen kann

1. Lukas 13:3 – „Ich sage euch: Nein! Aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet auch ihr alle umkommen.“

2. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und erreichen nicht die Herrlichkeit Gottes.“

1. Samuel 15:26 Und Samuel sprach zu Saul: Ich werde nicht mit dir zurückkehren; denn du hast das Wort des HERRN verworfen, und der HERR hat dich verworfen, König über Israel zu sein.

Samuel teilt Saul mit, dass der Herr Saul davon abgehalten hat, König über Israel zu sein, weil Saul das Wort des Herrn abgelehnt hat.

1. Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Römer 6:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven erweist, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?

2. Epheser 5:1-2 – Seid nun Nachahmer Gottes als geliebte Kinder. Und wandelt in Liebe, so wie Christus uns geliebt hat und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

1. Samuel 15:27 Und als Samuel sich umdrehte, um wegzugehen, ergriff er den Saum seines Mantels, und er zerriss.

Samuel zerreißt seinen Mantel, als er sich nach seinem Ungehorsam umdreht, um Saul zu verlassen.

1. Die Macht des Gehorsams: Untersuchung von Sauls Ungehorsam in 1. Samuel 15

2. Das Herz eines Propheten: Erforschung der Trauer Samuels in 1. Samuel 15

1. Deuteronomium 11:26-28 – Gehorsam bringt Segen

2. Jesaja 50:7 – Gottes Stärke in Zeiten der Trauer

1. Samuel 15:28 Und Samuel sprach zu ihm: Der HERR hat dir heute das Königreich Israel entrissen und es einem deiner Nächsten gegeben, der besser ist als du.

Samuel erzählt Saul, dass Gott ihm das Königreich Israel genommen und es jemandem gegeben hat, der besser ist als er.

1. Gottes Gerechtigkeit: Niemand steht außerhalb seines Urteilsvermögens.

2. Gehorsam: Wir müssen Gottes Geboten folgen, auch wenn es schwierig ist.

1. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Epheser 6:1-3 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn! Denn das ist recht: Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit Verheißung, damit es dir gut geht und du am Leben bleibst.“ lange auf der Erde.

1. Samuel 15:29 Und auch die Stärke Israels wird nicht lügen und nicht bereuen; denn er ist kein Mensch, der bereuen sollte.

Die Stärke Israels wird nicht lügen oder Buße tun, denn Er ist kein Mensch und kann daher nicht Buße tun.

1. Gottes Charakter – unveränderlich und unerschütterlich

2. Vertrauen auf Gottes Vollkommenheit und Liebe

1. Maleachi 3:6 – „Denn ich bin der Herr, ich verändere mich nicht; darum werdet ihr nicht vernichtet, ihr Söhne Jakobs.“

2. Psalm 33:4 – „Denn das Wort des Herrn ist wahr, und alle seine Werke geschehen in Wahrheit.“

1. Samuel 15:30 Da sprach er: Ich habe gesündigt. Doch ehre mich jetzt vor den Ältesten meines Volkes und vor Israel und kehre wieder mit mir um, damit ich den HERRN, deinen Gott, anbete.

Saul hat seine Sünde erkannt und bittet Gott, von den Ältesten seines Volkes und des Volkes Israel geehrt zu werden und den HERRN anbeten zu dürfen.

1. Die Macht der Buße: Aus Sauls Beispiel lernen

2. Wiederherstellung der Ehre in den Augen anderer: Die Wirkung von Gerechtigkeit

1. Psalm 51:17 „Mein Opfer, o Gott, ist ein gebrochener Geist; ein gebrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 57:15 „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der von zerknirschtem und demütigem Geist ist. um den Geist der Demütigen wiederzubeleben und um das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

1. Samuel 15:31 Und Samuel wandte sich wieder Saul zu; Und Saul betete den HERRN an.

Saul bereut und betet den Herrn an.

1. Reue stellt unsere Beziehung zu Gott wieder her.

2. Wahre Anbetung kommt aus einem Herzen der Reue.

1. Hesekiel 18:30-32 – „Darum werde ich euch richten, Haus Israel, ein jeder nach seinen Wegen, spricht Gott der Herr. Tut Buße und wendet euch ab von allen euren Übertretungen, damit euch die Ungerechtigkeit nicht zum Verhängnis wird.“ . Wirf alle deine Übertretungen von dir, die du übertreten hast, und mache dir ein neues Herz und einen neuen Geist. Denn warum willst du sterben, o Haus Israel?

2. Apostelgeschichte 3:19 – Tut nun Buße und bekehrt euch, damit eure Sünden ausgelöscht werden, wenn die Zeiten der Erquickung vor der Gegenwart des Herrn kommen werden.

1. Samuel 15:32 Da sprach Samuel: Bringet mich hierher, Agag, den König der Amalekiter. Und Agag kam vorsichtig zu ihm. Und Agag sagte: Gewiss, die Bitterkeit des Todes ist vorbei.

Samuel weist seine Anhänger an, ihm Agag, den König der Amalekiter, zu bringen. Agag kommt zuversichtlich zu ihm und stellt fest, dass der Tod nicht mehr bitter sei.

1. Die Kraft des Vertrauens verstehen: Agags Beispiel in 1. Samuel 15:32

2. Gottes Souveränität angesichts des Todes: Lehren aus 1. Samuel 15:32

1. 1. Petrus 2:24 – „Er selbst hat unsere Sünden an seinem Leib auf das Holz getragen, damit wir der Sünde sterben und der Gerechtigkeit leben. Durch seine Wunden seid ihr geheilt.“

2. Römer 5:17 – „Denn wenn wegen der Verfehlung eines Menschen der Tod durch diesen einen Menschen herrschte, um wie viel mehr werden diejenigen, die die Fülle der Gnade und die kostenlose Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben herrschen durch den einen Menschen Jesus Christus.“ "

1. Samuel 15:33 Und Samuel sprach: Wie dein Schwert die Frauen kinderlos gemacht hat, so wird deine Mutter unter den Frauen kinderlos sein. Und Samuel zerhaute Agag vor dem HERRN in Gilgal.

Samuel ließ Agag wegen seiner Bosheit vor dem Herrn in Gilgal hinrichten.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und muss respektiert werden.

2. Wir müssen uns bei all unseren Entscheidungen auf Gottes Barmherzigkeit verlassen.

1. Römer 12:19 – „Meine Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jesaja 28:17 – „Und ich werde Gerechtigkeit zur Richtschnur und Gerechtigkeit zur Senkblei machen; und der Hagel wird die Zuflucht der Lüge hinwegfegen, und das Wasser wird das Versteck überfluten.“

1. Samuel 15:34 Da ging Samuel nach Rama; Und Saul ging hinauf in sein Haus nach Gibea von Saul.

Samuel ging nach Rama, während Saul in sein Haus in Gibea zurückkehrte.

1: Wir müssen lernen, zwischen unserer irdischen Heimat und unserer himmlischen Heimat zu unterscheiden.

2: Wenn Gott uns ruft, müssen wir bereit sein, unsere irdische Heimat zu verlassen und ihm zu folgen.

1: Matthäus 6:19-21 Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sie zerstören nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2: Matthäus 19:29 Und jeder, der um meines Namens willen Häuser oder Brüder oder Schwestern oder Vater oder Mutter oder Kinder oder Äcker verlassen hat, der wird es hundertfältig erhalten und das ewige Leben erben.

1. Samuel 15:35 Und Samuel kam nicht mehr, um Saul zu sehen, bis zu seinem Tode. Doch Samuel trauerte um Saul, und der HERR bereute es, dass er Saul zum König über Israel gemacht hatte.

Samuel hatte aufgehört, Saul zu besuchen, nachdem Saul Gott ungehorsam war, aber er trauerte immer noch um ihn und Gott bereute es, Saul zum König von Israel gemacht zu haben.

1. Trotz unserer Fehler liebt uns Gott immer noch und versucht, uns zu erlösen.

2. Auch wenn wir Gott ungehorsam sind, hat Er immer noch Mitleid mit uns.

1. Jesaja 43:25 Ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen austilgt und deiner Sünden nicht mehr gedenkt.

2. Jakobus 4:17 Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Samuel 16 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 16:1-7 leitet Samuels Salbung Davids zum zukünftigen König ein. In diesem Kapitel weist Gott Samuel an, nach Bethlehem zu gehen und einen von Isais Söhnen zum nächsten König Israels zu salben. Samuel zögert zunächst aus Angst vor Saul, doch Gott sichert ihm zu, seinen Befehl auszuführen. Als Samuel in Bethlehem ankommt, lädt er Isai und seine Söhne zu einem Opfer ein. Während jeder Sohn an ihm vorbeigeht, geht Samuel aufgrund seines beeindruckenden Aussehens davon aus, dass der älteste Sohn, Eliab, der Auserwählte ist. Gott erinnert Samuel jedoch daran, dass er auf das Herz und nicht auf die äußere Erscheinung schaut.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 16:8-13, dort wird von Davids Salbung und Ermächtigung durch den Geist Gottes berichtet. Als alle Söhne Isais vor ihm vorbeigegangen sind, ohne von Gott auserwählt worden zu sein, fragt Samuel, ob noch weitere Söhne übrig sind. Jesse enthüllt, dass David, der Jüngste, auf den Feldern Schafe hütet. Bei Davids Ankunft bestätigt Gott durch seinen Geist, dass er der Auserwählte ist und weist Samuel an, ihn vor seinen Brüdern zum König zu salben.

Absatz 3: 1. Samuel 16 endet damit, dass David in den Dienst Sauls gestellt wird und die Gunst Gottes erhält. In Versen wie 1. Samuel 16,14-23 wird erwähnt, dass David, nachdem er von Samuel gesalbt wurde, in Sauls Dienste als Leiermusiker tritt, wann immer Saul durch einen von Gott gesandten bösen Geist in Bedrängnis gerät. Durch Davids Musik und Anwesenheit findet Saul vorübergehende Erleichterung aus seinem unruhigen Zustand.

In Summe:

1 Samuel 16 präsentiert:

Samuels Salbung Davids zum zukünftigen König;

Davids Salbung und Ermächtigung durch den Geist Gottes;

David wird in den Dienst Sauls gestellt und erhält die Gunst Gottes.

Betonung:

Samuels Salbung Davids zum zukünftigen König;

Davids Salbung und Ermächtigung durch den Geist Gottes;

David wird in den Dienst Sauls gestellt und erhält die Gunst Gottes.

Im Mittelpunkt des Kapitels steht die Salbung Davids durch Samuel zum zukünftigen König, Davids Salbung und Ermächtigung durch den Geist Gottes und sein anschließender Eintritt in den Dienst Sauls. In 1. Samuel 16 weist Gott Samuel an, nach Bethlehem zu gehen und einen von Isais Söhnen zum nächsten König zu salben. Zunächst zögerlich, gehorcht Samuel und lädt Jesse und seine Söhne zu einem Opfer ein. Obwohl Gott annimmt, dass Eliab aufgrund seines Aussehens ausgewählt wurde, erinnert er Samuel daran, dass er auf das Herz schaut.

Weiter in 1. Samuel 16, als alle Söhne Isais vor ihm vorbeigegangen sind, ohne von Gott auserwählt worden zu sein, wird David, der jüngste Sohn, als der Auserwählte offenbart, während er auf den Feldern die Schafe hütet. David wird von Samuel vor seinen Brüdern gesalbt und erhält die Bestätigung durch den Geist Gottes. Dies markiert einen bedeutenden Moment in Davids Leben, da er für seine zukünftige Rolle als König gestärkt wird.

1. Samuel 16 endet damit, dass David als Leierspieler in die Dienste Sauls tritt. Durch seine Musik und seine Anwesenheit bringt er Saul vorübergehende Erleichterung, der durch einen von Gott gesandten bösen Geist in Bedrängnis gerät. Dies stellt eine Verbindung zwischen David und Saul her und verdeutlicht gleichzeitig, wie Gunst David durch göttliches Eingreifen ruht. Das Kapitel stellt die Weichen für Davids Weg zum König und zeigt gleichzeitig, wie Gehorsam gegenüber Gott zu seinen Segnungen führt.

1. Samuel 16:1 Und der HERR sprach zu Samuel: Wie lange willst du um Saul trauern, da ich ihn von der Herrschaft über Israel verstoßen habe? Fülle dein Horn mit Öl und gehe hin, ich werde dich zu Isai, dem Bethlehemiter, senden; denn ich habe mir einen König unter seinen Söhnen gegeben.

Gott sagt Samuel, er solle aufhören, um Saul zu trauern, und nach Bethlehem gehen, um unter den Söhnen Isais einen neuen König zu salben.

1. Die Bedeutung der Akzeptanz von Veränderungen im Königreich Gottes

2. Die Treue Gottes bei der Salbung neuer Führungskräfte

1. Lukas 1:37 – „Denn bei Gott ist nichts unmöglich.“

2. Psalm 102:25-27 – „Von Ewigkeit zu Ewigkeit bist du Gott. Du wirst uns wieder zu Staub machen und sagen: Kehrt um, ihr Sterblichen! Denn groß ist eure Barmherzigkeit bis zum Himmel und eure Wahrheit bis zum Himmel.“ Himmel.“

1. Samuel 16:2 Und Samuel sprach: Wie kann ich gehen? Wenn Saul es hört, wird er mich töten. Und der HERR sprach: Nimm eine Kuh mit dir und sprich: Ich bin gekommen, um dem HERRN zu opfern.

Samuel wird vom HERRN angewiesen, eine Färse mitzunehmen und zu erklären, dass er dem HERRN opfern wird, obwohl Saul die Möglichkeit hätte, ihn zu hören und zu töten.

1. Der Mut des Glaubens: Lernen, Gott trotz der Angst zu vertrauen

2. Die Macht des Gehorsams: Trotz der Konsequenzen tun, was Gott befiehlt

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Samuel 16:3 Und rufe Isai zum Opfer, und ich werde dir zeigen, was du tun sollst. Und du sollst mir den salben, den ich dir nenne.

Gott weist Samuel an, zum Opfer bei Jesse zu gehen und denjenigen zu salben, den er nennt.

1. Gott weiß, wen wir brauchen – 1 Samuel 16:3

2. Die Macht der Führung Gottes – 1. Samuel 16:3

1. 1. Korinther 1:26-29 – Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind:

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bestimmt hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

1. Samuel 16:4 Und Samuel tat, was der HERR geredet hatte, und kam nach Bethlehem. Und die Ältesten der Stadt zitterten vor seinem Kommen und sprachen: Kommst du in Frieden?

Samuel ging gemäß den Anweisungen des Herrn nach Bethlehem, und die Ältesten der Stadt fürchteten sich vor seiner Ankunft.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Samuels treuer Wandel zu Wundern führte

2. Gottes Versorgung: Wie unser Herr die Bedürfnisse seines Volkes erfüllte

1. Hebräer 11:1-2 „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn durch ihn empfingen die Menschen der Vorzeit ihr Lob.“

2. Philipper 4:19 „Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.“

1. Samuel 16:5 Und er sprach: Friedlich: Ich bin gekommen, um dem HERRN zu opfern. Heiligt euch und kommt mit mir zum Opfer. Und er heiligte Isai und seine Söhne und rief sie zum Opfer.

Gott befahl Isai und seinen Söhnen, sich zu heiligen und mit ihm zu opfern.

1. Gehorsam gegenüber Gott ist unerlässlich

2. Die Macht des Opfers

1. 1. Samuel 16:5

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

1. Samuel 16:6 Und es geschah, als sie kamen, da sah er Eliab an und sprach: Der Gesalbte des HERRN ist vor ihm!

Gott wählte David zum König von Israel und nicht seinen ältesten Bruder Eliab, der dieser Rolle entsprach.

1. Gottes Pläne sind nicht immer unsere Pläne: Wie Gott über die Oberfläche hinausblickt.

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott das Unwahrscheinliche dazu ruft, Großes zu tun.

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Matthäus 7:21-23 – Nicht jeder, der zu mir sagt: Herr, Herr, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut. An jenem Tag werden viele zu mir sagen: Herr, Herr, haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Dämonen ausgetrieben und in deinem Namen viele Machttaten vollbracht? Und dann werde ich ihnen erklären: Ich habe dich nie gekannt; Weicht von mir, ihr Übeltäter!

1. Samuel 16:7 Aber der HERR sprach zu Samuel: Schaue nicht auf sein Angesicht noch auf die Höhe seines Wuchses; weil ich ihn abgelehnt habe; denn der HERR sieht nicht, wie der Mensch sieht; Denn der Mensch schaut auf das Äußere, aber der HERR schaut auf das Herz.

Gott schaut auf das Herz; Der Schein spielt keine Rolle.

1: Wir sollten Menschen nicht nach ihrem Aussehen beurteilen, sondern nach ihrem Herzen.

2: Gott schaut auf das Herz, nicht auf die äußere Erscheinung.

1: Matthäus 7:15-20 – Jesus warnt davor, nach dem Schein zu urteilen.

2: 1 Johannes 4:20 – Gott ist Liebe und liebt uns, egal was passiert.

1. Samuel 16:8 Da rief Isai Abinadab und ließ ihn vor Samuel vorübergehen. Und er sagte: Auch der HERR hat dies nicht erwählt.

Isai ließ seine Söhne vor Samuel vorübergehen, damit dieser einen von ihnen zum nächsten König Israels salben sollte, aber keiner von ihnen wurde vom Herrn ausgewählt.

1. Der Wille des Herrn ist nicht immer offensichtlich – wie wir seine Entscheidungen akzeptieren können, auch wenn wir sie nicht verstehen

2. Den Willen des Herrn suchen – wie wir Gottes Willen für unser Leben erkennen und ihm gehorchen können

1. Jakobus 4:13-15 – Unterwerfe dich dem Herrn und er wird dich erhöhen

2. Matthäus 6:33-34 – suche zuerst das Reich Gottes und alles andere wird hinzugefügt

1. Samuel 16:9 Und Isai ließ Schamma vorbeiziehen. Und er sagte: Auch der HERR hat dies nicht erwählt.

Der Herr hat die Person, die Jesse vorstellte, nicht ausgewählt.

1. Lassen Sie sich nicht entmutigen, wenn Gott uns nicht auswählt – Seine Pläne sind immer perfekt.

2. Gottes Entscheidungen sind immer richtig – vertrauen Sie auf seine Weisheit und Gnade.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

1. Samuel 16:10 Und Isai ließ sieben seiner Söhne vor Samuel vorüberziehen. Und Samuel sprach zu Isai: Der HERR hat diese nicht erwählt.

Isai stellte Samuel sieben seiner Söhne vor, aber der Herr hatte keinen von ihnen ausgewählt.

1. Wir können darauf vertrauen, dass Gott die beste Wahl für uns trifft.

2. Gottes Auswahl ist weitaus größer als unsere eigene.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 16:11 Und Samuel sprach zu Isai: Sind hier alle deine Kinder? Und er sagte: Es bleibt noch der Jüngste übrig, und siehe, er hütet die Schafe. Und Samuel sprach zu Isai: Schicke ihn und hol ihn! Denn wir werden uns nicht setzen, bis er hierher kommt.

Samuel fragte Isai, ob er noch weitere Söhne habe, und Isai sagte, er habe einen jüngsten Sohn, der draußen bei den Schafen hütete. Samuel wies Isai an, den Sohn holen zu lassen, und sagte, dass sie sich nicht setzen würden, bis er angekommen sei.

1. Der Ruf der Jüngsten: Gottes Ernennung zum Unsichtbaren und Unqualifizierten verstehen

2. Die Kraft des Gehorsams: Treten Sie im Glauben zurück, wenn Sie das Ergebnis nicht kennen

1. Philipper 2:13 – „Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln nach seinem guten Vorsatz.“

2. Römer 12:1-2 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darzubringen, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Tut.“ Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.“

1. Samuel 16:12 Und er sandte hin und ließ ihn hereinbringen. Er war rötlich und hatte ein schönes Gesicht und war gut anzusehen. Und der HERR sprach: Steh auf, salbe ihn! Denn dieser ist er.

Gott wählte David aus, um ihn zum nächsten König Israels zu salben.

1. Die Macht des Willens Gottes: Wie Gottes Entscheidungen unser Leben prägen

2. Der wahre Charakter der Führung: Qualitäten, auf die man bei Führungskräften achten sollte

1. Psalm 89:20-21: Ich habe David, meinen Diener, gefunden; Mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt. Meine Hand soll bei ihm bleiben, und mein Arm wird ihn stärken.

2. Epheser 5:15-17: Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

1. Samuel 16:13 Da nahm Samuel das Horn mit Öl und salbte ihn inmitten seiner Brüder. Und der Geist des HERRN kam von diesem Tag an über David. Da machte sich Samuel auf und ging nach Rama.

Samuel salbte David zum nächsten König Israels, und von diesem Tag an war der Geist des Herrn auf David.

1. Gott hat einen Plan: Wie man in unsicheren Zeiten die Richtung findet

2. Die Salbung des Geistes: Was sie für unser Leben bedeutet

1. Jesaja 11:2 – „Und der Geist des HERRN wird auf ihm ruhen, der Geist der Weisheit und des Verstandes, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Furcht des HERRN.“

2. 2. Korinther 1:21-22 – „Der aber, der uns mit euch in Christus stärkt und uns gesalbt hat, ist Gott; der uns auch versiegelt und den Träger des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.“

1. Samuel 16:14 Aber der Geist des HERRN verließ Saul, und ein böser Geist vom HERRN beunruhigte ihn.

Saul, der König von Israel, wurde von einem bösen Geist geplagt, der vom HERRN gesandt worden war.

1. Die Kraft des Geistes Gottes: Wie der Geist des Herrn unser Leben verändern kann

2. Die Folgen des Ungehorsams: Wie Sauls Rebellion zu seinem Untergang führte

1. Römer 8:14-15 Denn alle, die vom Geist Gottes geführt werden, sind Söhne Gottes. Denn ihr habt nicht den Geist der Sklaverei empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater!

2. Galater 5:16-17 Aber ich sage: Wandele im Geist, und du wirst die Wünsche des Fleisches nicht befriedigen. Denn die Wünsche des Fleisches sind gegen den Geist, und die Wünsche des Geistes sind gegen das Fleisch, denn diese sind einander entgegengesetzt, um dich davon abzuhalten, die Dinge zu tun, die du tun willst.

1. Samuel 16:15 Und die Knechte Sauls sprachen zu ihm: Siehe, ein böser Geist von Gott beunruhigt dich.

Sauls Diener bemerkten, dass er von einem bösen Geist Gottes geplagt wurde.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben

2. Das innere Biest zähmen

1. Hebräer 13:5-6 – „Ihr redet ohne Habgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt! Denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen Der Herr ist mein Helfer, und ich fürchte mich nicht vor dem, was die Menschen mir antun werden.

2. Jakobus 4:7 – „Unterwirft euch nun Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird vor euch fliehen.“

1. Samuel 16:16 So gebiete unser Herr nun deinen Knechten, die vor dir sind, einen Mann aufzuspüren, der ein geschickter Harfenspieler ist. Und es wird geschehen, wenn der böse Geist von Gott über dich kommt, damit er mit seiner Hand spielt und es dir gut geht.

In der Passage geht es um Sauls Bitte um einen erfahrenen Harfenisten, der ihn spielen sollte, als der böse Geist Gottes auf ihn herabkam.

1. Trost durch Musik finden: Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf die Kunst verlassen

2. Gottes Barmherzigkeit: Wie Saul vor dem bösen Geist geschützt wurde

1. Psalm 150:3-5 – Lobet ihn mit Posaunenschall, lobet ihn mit Harfe und Leier, lobt ihn mit Tamburin und Tanz, lobet ihn mit Saiten und Pfeife.

2. 1. Korinther 14:15 – Was soll ich tun? Ich werde mit meinem Geist beten, aber ich werde auch mit meinem Verstand beten; Ich werde mit meinem Geist singen, aber ich werde auch mit meinem Verstand singen.

1. Samuel 16:17 Und Saul sprach zu seinen Knechten: Stellt mir doch einen Mann zur Verfügung, der gut spielen kann, und bringt ihn zu mir.

Saul bat seine Diener, ihm einen Musiker zu bringen, der gut spielen konnte.

1. Wir alle können vom Beispiel Sauls lernen und Menschen mit besonderen Gaben und Fähigkeiten suchen.

2. Gott kann unsere einzigartigen Talente nutzen, um anderen zu dienen und seinem Namen Ehre zu machen.

1. 1. Korinther 12:4-6 – Nun gibt es verschiedene Gaben, aber derselbe Geist; und es gibt verschiedene Dienste, aber derselbe Herr; und es gibt verschiedene Aktivitäten, aber es ist derselbe Gott, der sie alle in jedem ermächtigt.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

1. Samuel 16:18 Da antwortete einer der Knechte und sprach: Siehe, ich habe einen Sohn Isais, des Bethlehemiters, gesehen, der war ein kluger Spieler und ein mächtiger, tapferer Mann und ein Kriegsmann und ein kluger Mann in der Sache. und ein hübscher Mensch, und der HERR ist mit ihm.

Der Diener von König Saul beschrieb David, einen Sohn Isais aus Bethlehem, als einen geschickten Musiker, einen tapferen Krieger, einen weisen Berater und einen gutaussehenden Mann und bemerkte, dass der Herr mit ihm war.

1. Gott nutzt das Unwahrscheinliche: Lehren aus Davids Ruf

2. Gottes Gegenwart macht den Unterschied

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, dass wir in ihnen wandeln sollen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Samuel 16:19 Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: Sende mir deinen Sohn David, der bei den Schafen ist.

Saul schickt Boten zu Isai, um David zu bitten, sich ihm anzuschließen.

1. Gottes Pläne für uns werden offensichtlich sein, auch wenn die Menschen um uns herum sie nicht erkennen.

2. Wir sollten Gottes Willen für unser Leben anstreben und nicht die Zustimmung anderer.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Epheser 2:10 – „Denn wir sind Gottes Werk, geschaffen in Christus Jesus, um gute Werke zu tun, die Gott im Voraus für uns vorbereitet hat, damit wir sie tun.“

1. Samuel 16:20 Und Isai nahm einen Esel, beladen mit Brot, einer Flasche Wein und einem Ziegenböckchen, und sandte sie durch David, seinen Sohn, zu Saul.

Isai schickte David mit einem mit Brot beladenen Esel, einer Flasche Wein und einem Böcklein zu Saul.

1. Lasst uns unsere Gaben nutzen, um anderen zu dienen.

2. Wir können von Davids Beispiel demütigen Gehorsams lernen.

1. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

1. Samuel 16:21 Und David kam zu Saul und trat vor ihn; und er liebte ihn sehr; und er wurde sein Waffenträger.

David wurde von Saul angenommen und zu seinem Waffenträger ernannt.

1. Gott kann jeden, unabhängig von seinem Hintergrund, gebrauchen, um seinen perfekten Plan zu erfüllen.

2. Gott kann unsere Situation nutzen, um anderen zu helfen, egal wie schwierig sie auch sein mag.

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Samuel 16:22 Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: David, ich bitte dich, stehe vor mir; denn er hat Gnade gefunden in meinen Augen.

Saul hatte etwas Besonderes in David gesehen und bat Isai, ihn vor ihn zu stellen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Gunst in unserem Leben zu erkennen und danach zu streben.

2. Gott kann uns für Großes gebrauchen, auch wenn wir es nicht erwarten.

1. Römer 8:28: „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Johannes 15,16: „Nicht ihr habt mich erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingeht und bleibende Frucht bringt, damit der Vater euch gibt, was immer ihr in meinem Namen bittet.“

1. Samuel 16:23 Und es geschah, als der böse Geist von Gott über Saul kam, da nahm David eine Harfe und spielte mit seiner Hand. So wurde Saul erfrischt und gesund, und der böse Geist wich von ihm.

In der Passage geht es darum, wie David den bösen Geist Sauls durch das Spielen der Harfe besänftigen konnte.

1. Gott kann Musik nutzen, um uns in schwierigen Zeiten zu beruhigen und Frieden zu bringen.

2. Wir können unsere Gaben und Talente nutzen, um anderen Freude und Trost zu bereiten.

1. Epheser 5:19 – „Redet miteinander in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

1. Samuel 17 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 17:1-11 stellt den Philister-Verfechter Goliath und die Herausforderung vor, die er Israel stellt. In diesem Kapitel versammeln sich die Philister zum Kampf gegen Israel, und Goliath, ein riesiger Krieger, tritt als ihr Champion hervor. Er fordert jeden israelitischen Soldaten auf, sich mit ihm auf einen Einzelkampf einzulassen, dessen Ausgang über den Sieger der gesamten Schlacht entscheidet. Goliaths imposante Statur und seine Verspottungen schrecken die israelitische Armee ein und lassen sie von Angst erfüllt werden.

Absatz 2: In 1. Samuel 17:12-32 wird von Davids Ankunft auf dem Schlachtfeld und seiner Reaktion auf Goliaths Herausforderung berichtet. David, der ursprünglich von seinem Vater Jesse geschickt wurde, um Proviant für seine Brüder zu bringen, die in Sauls Armee dienen, wird Zeuge von Goliaths Missachtung Gottes und ist von gerechtem Zorn erfüllt. Obwohl er jung und unerfahren in der Kriegsführung ist, bietet er sich als Herausforderer gegen Goliath an.

Absatz 3: 1. Samuel 17 endet damit, dass David Goliath durch Gottes Stärke besiegt. In Versen wie 1. Samuel 17:33-58 wird erwähnt, dass Saul zunächst an Davids Fähigkeiten zweifelte, ihm aber schließlich erlaubte, gegen Goliath anzutreten. Nur mit einer Schleuder und Steinen bewaffnet stellt sich David Goliath entgegen und verkündet gleichzeitig sein Vertrauen in Gottes Befreiung. Mit einem einzigen Stein aus seiner Schleuder schlägt David Goliath nieder, tötet ihn sofort und schlägt ihm anschließend mit dem Schwert des Riesen den Kopf ab.

In Summe:

1 Samuel 17 präsentiert:

Goliaths Herausforderung an Israel;

Davids Reaktion auf Goliath;

David besiegt Goliath durch Gottes Stärke.

Betonung:

Goliaths Herausforderung an Israel;

Davids Reaktion auf Goliath;

David besiegt Goliath durch Gottes Stärke.

Das Kapitel konzentriert sich auf Goliaths Herausforderung an die israelitische Armee, Davids Reaktion, sich ihm zu stellen, und Davids Sieg über Goliath durch Gottes Stärke. In 1. Samuel 17 versammeln sich die Philister zum Kampf gegen Israel, und Goliath, ein beeindruckender Riese, tritt als ihr Vorkämpfer hervor. Er fordert jeden israelitischen Soldaten auf, sich mit ihm auf einen Zweikampf einzulassen, und löst damit Angst in den Herzen der israelitischen Armee aus.

In 1. Samuel 17 kommt David auf das Schlachtfeld und wird Zeuge von Goliaths Missachtung Gottes. Voller aufrichtiger Wut bietet er sich trotz seiner Jugend und mangelnden Erfahrung in der Kriegsführung als Herausforderer an. Davids Mut steht in krassem Gegensatz zur Angst, die Saul und seine Soldaten an den Tag legten.

1. Samuel 17 endet damit, dass David Goliath gegenübersteht und durch Gottes Stärke als Sieger hervorgeht. Obwohl Saul zunächst daran zweifelte, darf er Goliath nur mit einer Schleuder und Steinen bewaffnet gegenübertreten. Im Vertrauen auf Gottes Befreiung schlägt David Goliath mit einem einzigen Stein aus seiner Schleuder nieder – ein entscheidender Schlag, der zum Tod des Riesen führt und ihn anschließend mit seinem eigenen Schwert enthauptet. Dieses bemerkenswerte Ereignis zeigt sowohl Davids Glauben an Gott als auch Gottes Macht, die durch einen ungewöhnlichen Helden wirkt.

1. Samuel 17:1 Und die Philister versammelten ihre Heere zum Kampf und versammelten sich bei Schocho, das zu Juda gehört, und lagerten sich zwischen Schocho und Aseka in Ephesus-Dammim.

Die Philister versammelten ihre Heere zum Kampf und lagerten zwischen zwei Städten in Juda.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Standhaft bleiben angesichts des Drucks

2. Der Feind ist bereit: Sind Sie bereit?

1. Epheser 6:13-17: Darum lege die volle Waffenrüstung Gottes an, damit du, wenn der Tag des Bösen kommt, standhalten und, nachdem du alles getan hast, bestehen kannst.

2. 1. Petrus 5:8-9: Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm und bleiben Sie fest im Glauben.

1. Samuel 17:2 Und Saul und die Männer Israels versammelten sich und lagerten sich am Tal Ela und stellten sich zum Kampf gegen die Philister auf.

Die Männer Israels, angeführt von Saul, versammelten sich und bereiteten sich auf den Kampf gegen die Philister vor.

1. Gott wird für uns kämpfen, wenn wir fest im Glauben stehen.

2. Wir müssen bereit sein, für das Richtige einzustehen.

1. Exodus 14:14 – „Der HERR wird für dich kämpfen; du brauchst nur still zu sein.“

2. Epheser 6:13 – „Legt nun die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt, wenn der Tag des Bösen kommt, und dass ihr bestehen könnt, nachdem ihr alles getan habt.“

1. Samuel 17:3 Und die Philister standen auf einem Berg auf der einen Seite, und Israel stand auf einem Berg auf der anderen Seite; und es war ein Tal zwischen ihnen.

Die Philister und Israel standen sich auf zwei gegenüberliegenden Bergen gegenüber, zwischen denen sich ein Tal befand.

1. Die Kraft eines Zeugnisses: Lernen, Gott inmitten von Konflikten zu folgen

2. Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben: Sich auf Gottes Stärke verlassen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn.

1. Samuel 17:4 Und es zog aus aus dem Lager der Philister ein Streiter mit Namen Goliath aus Gath, der sechs Ellen und eine Spanne groß war.

Ein Philisterheld namens Goliath aus Gath stand auf einer Höhe von sechs Ellen und einer Spannweite.

1. David und Goliath: Eine Geschichte des Glaubens

2. Angst vor dem Unbekannten überwinden

1. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 17:5 Und er hatte einen ehernen Helm auf seinem Haupt und war mit einem Panzerharnisch bewaffnet; und das Gewicht des Mantels betrug fünftausend Schekel Erz.

Goliath war mit einem Helm aus Messing und einem Panzerpanzer im Wert von fünftausend Schekel Messing auf den Kampf vorbereitet.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Von Goliath lernen

2. Das Gewicht unserer Rüstung: Spirituelle Stärke aufbauen

1. Epheser 6:10-18

2. 1. Petrus 5:8-9

1. Samuel 17:6 Und er hatte eherne Beinschienen und eine eherne Zielscheibe zwischen seinen Schultern.

David war für den Kampf gegen Goliath mit einer Rüstung ausgestattet, zu der auch Beinschienen aus Messing und eine Zielscheibe aus Messing gehörten.

1. Sieg durch Glauben an Gott: Die Geschichte von David und Goliath

2. Die Macht der Vorbereitung: Wie David gerüstet war, um Goliath zu besiegen

1. Epheser 6:10-17 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

1. Samuel 17:7 Und der Schaft seines Speeres war wie ein Weberbaum; und die Spitze seines Speeres wog sechshundert Schekel Eisen; und einer, der einen Schild trug, ging vor ihm her.

Goliath war ein riesiger Krieger, der schwer mit Speer und Schild bewaffnet war. Die Spitze des Speers wog 600 Schekel Eisen.

1. Stärke und Rüstung im Herrn: Lehren von Goliath

2. Die Macht Gottes: Davids Sieg über Goliath

1. Epheser 6:11-18 (Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an)

2. 1. Korinther 15:57 (Dank sei Gott, der uns den Sieg schenkt durch unseren Herrn Jesus Christus)

1. Samuel 17:8 Und er stand da und schrie zu den Heeren Israels und sprach zu ihnen: Warum seid ihr ausgezogen, um eure Schlacht aufzustellen? Bin ich nicht ein Philister und ihr Diener Sauls? Wähle einen Mann für dich und lass ihn zu mir herabsteigen.

Ein Philister fordert die israelitische Armee auf, einen Mann zu schicken, der ihn im Zweikampf bekämpfen soll.

1. Die Kraft des Einzelkampfs: Gottes Macht durch die Stärke des Menschen erkennen

2. Die Kraft der Einheit: Herausforderungen durch Zusammenstehen meistern

1. Epheser 6:10-17 – Die ganze Waffenrüstung Gottes anlegen

2. 1. Korinther 16:13-14 – Standfest in der Stärke des Herrn

1. Samuel 17:9 Wenn er imstande ist, mit mir zu kämpfen und mich zu töten, so werden wir eure Knechte sein; wenn ich ihn aber überwältige und ihn töte, so sollt ihr unsere Knechte sein und uns dienen.

Die Philister stellen die Israeliten vor eine Herausforderung: Wenn der Vorkämpfer der Israeliten den Vorkämpfer der Philister besiegen kann, dann werden die Philister die Diener der Israeliten sein; aber wenn der Vorkämpfer der Philister den Vorkämpfer der Israeliten besiegt, dann müssen die Israeliten die Diener der Philister sein.

1. Haben Sie keine Angst, für Ihren Glauben einzustehen.

2. Gemeinsam sind wir stärker als allein.

1. 1. Korinther 16:13-14 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

1. Samuel 17:10 Und der Philister sprach: Ich trotze heute den Heeren Israels; Gib mir einen Mann, damit wir gemeinsam kämpfen können.

Diese Passage beschreibt die Herausforderung des Philisters an die Israeliten, ihn im Einzelkampf zu bekämpfen.

1. Gottes Stärke vervollkommnet sich in der Schwäche

2. Glaube statt Angst

1. 2. Korinther 12:9-10 (Und er sprach zu mir: Meine Gnade ist genug für dich; denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten will ich mich also meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht Christi ruhe über mir.)

2. Jesaja 41:10-13 (Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit dem Recht unterstützen Hand meiner Gerechtigkeit. Siehe, alle, die gegen dich erzürnt waren, werden beschämt und beschämt werden; sie werden wie nichts sein; und die mit dir streiten, werden umkommen.)

1. Samuel 17:11 Als Saul und ganz Israel diese Worte des Philisters hörten, erschraken sie und fürchteten sich sehr.

Saul und ganz Israel hatten große Angst, als sie die Worte des Philisters hörten.

1. „Angst vor dem Unbekannten“

2. „Angst durch Glauben überwinden“

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 56:3-4 „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

1. Samuel 17:12 David aber war der Sohn jenes Ephrathiters aus Bethlehemjuda, dessen Name Isai war; und er hatte acht Söhne; und der Mann ging als Greis unter die Menschen in den Tagen Sauls.

Isai hatte acht Söhne, einer davon war David. Er war ein Ephrathiter aus Bethlehemjudah und ein alter Mann zur Zeit Sauls.

1. Die Stärke der Familie: Jesse und seine acht Söhne 2. Gottes Timing: Davids Aufstieg zur Berühmtheit.

1. 1. Samuel 16:11-13 – Gottes Wahl Davids zum König von Israel 2. Psalm 78:70-71 – Gottes Treue gegenüber dem Haus Isai.

1. Samuel 17:13 Und die drei ältesten Söhne Isais zogen hin und folgten Saul in den Kampf. Und die Namen seiner drei Söhne, die in den Kampf zogen, waren: Eliab, der Erstgeborene, und als nächstes Abinadab und der dritte Schamma.

Die drei ältesten Söhne Isais schlossen sich Saul zum Kampf an: Eliab, Abinadab und Schamma.

1. „Die Stärke der Familie: Die Brüder Davids“

2. „Engagement für die Sache: Die Loyalität der Söhne Isais“

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

1. Samuel 17:14 Und David war der Jüngste, und die drei Ältesten folgten Saul.

David war der jüngste der vier Söhne Isais, die Saul folgten.

1. Gott nutzt oft die am wenigsten wahrscheinlichen, um seine Absichten zu erreichen.

2. Gottes Wege sind nicht unsere Wege.

1. 1. Korinther 1:27 – Gott aber hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen zu vernichten.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

1. Samuel 17:15 David aber ging und kehrte von Saul zurück, um die Schafe seines Vaters in Bethlehem zu weiden.

David verließ Saul, um nach Bethlehem zurückzukehren und sich um die Schafe seines Vaters zu kümmern.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm in jeder Lebenslage zu dienen.

2. Gott ist treu und sorgt in Zeiten der Not treu für uns.

1. Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht verlassen.“

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Samuel 17:16 Und der Philister nahte am Morgen und am Abend und stellte sich vierzig Tage lang vor.

Der Philister stellte sich vierzig Tage lang den Israeliten vor, sowohl morgens als auch abends.

1. Die Kraft der Geduld: Schwierigkeiten durch Fleiß überwinden

2. Standhaft im Glauben bleiben: Sich weigern, angesichts von Widrigkeiten aufzugeben

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. 2. Korinther 4:8-9 – Wir werden in jeder Hinsicht bedrängt, aber nicht zerschlagen; ratlos, aber nicht zur Verzweiflung getrieben; verfolgt, aber nicht verlassen; niedergeschlagen, aber nicht zerstört.

1. Samuel 17:17 Und Isai sprach zu seinem Sohn David: Nimm doch für deine Brüder ein Epha von diesem gerösteten Korn und diese zehn Brote und laufe zum Lager zu deinen Brüdern.

Isai weist seinen Sohn David an, seinen Brüdern im Lager ein Maß getrockneten Mais und zehn Laibe Brot zu bringen.

1. Die Macht der Versorgung: Jesu Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Die Liebe eines Vaters: Das Beispiel von Jesse und David

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

1. Samuel 17:18 Und bringe diese zehn Käse zum Hauptmann ihrer Tausend und sieh, wie es deinen Brüdern ergeht, und nimm ihr Pfand.

David erhielt zehn Käse, die er zum Hauptmann der Tausend bringen sollte, um sich nach dem Wohlergehen seiner Brüder zu erkundigen und ihr Versprechen anzunehmen.

1. Der Glaube an Gott wird im Angesicht von Widrigkeiten zum Sieg führen.

2. Gott sorgt auf unerwartete Weise für alle unsere Bedürfnisse.

1. Römer 8,31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Psalm 23:1: „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln.“

1. Samuel 17:19 Und Saul und sie und alle Männer Israels waren im Tal Ela und kämpften mit den Philistern.

Saul und die Israeliten waren im Tal Ela, um gegen die Philister zu kämpfen.

1. Mut angesichts der Angst: Lehren von David und Goliath

2. Die Kraft des Glaubens: Widrigkeiten mit der Hilfe des Herrn überwinden

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Römer 8:31 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Samuel 17:20 Und David machte sich früh am Morgen auf und ließ die Schafe bei einem Hüter und nahm sie und zog hin, wie Isai ihm geboten hatte; Und er kam zum Graben, als das Heer zum Kampf auszog, und rief zum Kampf.

David stand frühmorgens auf, ließ seine Schafe bei einem Hüter und ging zum Schlachtfeld, um sich dem Kampf anzuschließen und zum Kampf zu rufen.

1. Wir müssen bereit sein zu handeln, wenn Gott uns in die Schlacht ruft.

2. Gott kann uns Mut und Kraft geben, uns jeder Herausforderung zu stellen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

1. Samuel 17:21 Denn Israel und die Philister hatten sich in Schlachtordnung aufgestellt, Heer gegen Heer.

Die Heere Israels und der Philister bereiteten sich auf den Krieg vor.

1. Wir müssen bereit sein, die Kämpfe des Lebens mit Mut und Glauben zu meistern.

2. Gottes Kraft wird ausreichen, um alle Widrigkeiten zu überwinden, mit denen wir konfrontiert sind.

1. Epheser 6:10-18 – Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels stellen können.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 17:22 Und David überließ seinen Wagen der Hand des Wagenwärters und lief in das Heer und kam und grüßte seine Brüder.

David verließ seine Kutsche beim Hausmeister und rannte los, um sich seinen Brüdern in der Armee anzuschließen.

1. Vertrauen Sie auf Gott und er wird Ihnen die Kraft geben, sich jeder Herausforderung zu stellen.

2. Wir sind alle eine Familie und müssen in Zeiten der Not zusammenkommen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Heiden, weder Sklaven noch Freie, noch gibt es Mann und Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

1. Samuel 17:23 Und als er mit ihnen redete, siehe, da kam der Vorkämpfer, der Philister von Gath, mit Namen Goliath, aus dem Heer der Philister und redete nach denselben Worten; und David hörte sie.

David hörte die Worte von Goliath, dem Vorkämpfer der Philister aus Gath, als er zu den israelitischen Heeren sprach.

1. Wir müssen uns den Herausforderungen, die auf uns zukommen, mit Mut und Glauben stellen.

2. Gott wird uns die Kraft und die Ressourcen geben, um unsere Feinde zu besiegen.

1. 1. Samuel 17:23

2. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

1. Samuel 17:24 Und alle Männer Israels, als sie den Mann sahen, flohen vor ihm und fürchteten sich sehr.

Die Männer Israels erschraken, als sie den Philisterriesen Goliath sahen.

1. Wir dürfen keine Angst vor Riesen in unserem Leben haben.

2. Gott kann uns helfen, jede Angst und jedes Hindernis zu überwinden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 1. Johannes 4:18 – „In der Liebe gibt es keine Furcht, aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht. Denn Furcht hat mit Strafe zu tun, und wer sich fürchtet, ist in der Liebe nicht vollkommen geworden.“

1. Samuel 17:25 Und die Männer Israels sprachen: Habt ihr diesen Mann gesehen, der heraufgekommen ist? Wahrlich, um Israel zu trotzen, ist er heraufgekommen. Und es wird geschehen, dass der Mann, der ihn tötet, der König ihn mit großen Reichtümern bereichern und ihm seine Tochter geben und das Haus seines Vaters in Israel frei machen wird.

Die Männer Israels erklärten, dass jeder, der den Mann tötet, der gekommen ist, um sich ihnen zu widersetzen, große Reichtümer, die Tochter des Königs und Freiheit für seine Familie in Israel erhalten wird.

1. Gott belohnt immer diejenigen, die ihm treu dienen.

2. Gott gibt denen, die ihm folgen, Kraft und Schutz.

1. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der Herr, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

1. Samuel 17:26 Und David redete zu den Männern, die bei ihm standen, und sprach: Was soll man dem Mann tun, der diesen Philister tötet und die Schmach von Israel wegnimmt? Denn wer ist dieser unbeschnittene Philister, dass er den Heeren des lebendigen Gottes trotzen sollte?

David sprach zu seinen Mitmenschen und fragte, welche Belohnung demjenigen gegeben werden sollte, der den Philister tötet und die Schande von Israel beseitigt.

1. Die Kraft des Glaubens: Das Undenkbare überwinden

2. Die Bedeutung der Verteidigung des Namens Gottes

1. Hebräer 11:32-34 – Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jephthah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, Versprechen erhielten, den Rachen der Löwen stoppten, die Macht des Feuers löschten und dem Abgrund entkamen des Schwertes, wurden aus Schwäche stark, wurden im Krieg mächtig, schlugen fremde Heere in die Flucht.

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

1. Samuel 17:27 Und das Volk antwortete ihm auf diese Weise und sprach: So soll es dem Mann geschehen, der ihn tötet.

Das Volk Israel reagierte auf Davids Herausforderung, sich Goliath zu stellen, mit dem Versprechen, dass sie ihn ehren würden, wenn er Goliath töten würde.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie David Goliath mutig gegenüberstand

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Wie das Volk Israel David unterstützte

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Waffenrüstung Gottes anlegen

2. Josua 1:9 – Stark und mutig sein

1. Samuel 17:28 Und Eliab, sein ältester Bruder, hörte es, als er mit den Männern redete; Und Eliabs Zorn entbrannte gegen David, und er sprach: Warum bist du hierher gekommen? Und bei wem hast du diese wenigen Schafe in der Wüste gelassen? Ich kenne deinen Stolz und die Bosheit deines Herzens; denn du bist herabgekommen, um die Schlacht zu sehen.

Eliab, Davids ältester Bruder, wurde wütend, als er hörte, wie David mit den Männern sprach, und fragte ihn, warum er heruntergekommen sei und warum er die Schafe in der Wildnis zurückgelassen habe. Er beschuldigte David des Stolzes und der Unverschämtheit seines Herzens.

1. Gottes Liebe überwindet den Zorn – 1. Johannes 4:18

2. Die Macht der Vergebung Gottes – Jesaja 43:25

1. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

1. Samuel 17:29 Und David sprach: Was habe ich denn getan? Gibt es keine Ursache?

David fragte, warum er für seine Handlungen kritisiert wurde, und fragte: „Gibt es dafür keinen Grund?“.

1. Wahrer Mut kommt aus dem Glauben an Gott

2. Widerstände durch Vertrauen auf Gott überwinden

1. Römer 10:11 – Denn die Schrift sagt: „Wer an ihn glaubt, wird nicht zuschanden werden.“

2. Psalm 27:1 – Der Herr ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

1. Samuel 17:30 Und er wandte sich von ihm zu einem anderen und redete auf die gleiche Weise. Und das Volk antwortete ihm wiederum auf die gleiche Weise.

Die Menschen reagierten auf David auf die gleiche Weise, unabhängig davon, mit wem er sprach.

1. Die Macht der Wiederholung – Wie Wiederholung uns helfen kann, in unserem Glauben stark zu bleiben.

2. Die Kraft der Einheit – Wie die gemeinsame Zusammenarbeit uns stärker machen kann.

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

2. Prediger 4:12 – „Auch wenn einer von einem anderen überwältigt wird, können ihm zwei widerstehen. Und eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerreißen.“

1. Samuel 17:31 Und als sie die Worte hörten, die David redete, sagten sie sie Saul vor. Und er ließ ihn holen.

Davids Glaube und Mut inspirierten die Männer Israels, sich hinter ihm gegen Goliath zu stellen.

1. Die Kraft des Glaubens und des Mutes, andere zu inspirieren.

2. Wie wichtig es ist, für das Richtige einzutreten, auch wenn es unmöglich erscheint.

1. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Matthäus 5:38-41 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn. Und wenn dich jemand verklagen und deine Tunika wegnehmen würde, gib ihm auch deinen Umhang. Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen.

1. Samuel 17:32 Und David sprach zu Saul: Niemand soll seinetwegen versagen; Dein Diener wird hinziehen und mit diesem Philister kämpfen.

David ermutigt Saul, mutig zu sein und gegen den Philister zu kämpfen.

1. Mut angesichts von Widrigkeiten

2. Angst durch Glauben überwinden

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. 1. Korinther 16:13 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark.

1. Samuel 17:33 Und Saul sprach zu David: Du kannst nicht gegen diesen Philister ziehen, um mit ihm zu kämpfen; denn du bist nur ein Jüngling, und er ist von Jugend auf ein Kriegsmann.

Saul rät David davon ab, gegen den Philister Goliath anzutreten, da die beiden im Alter und in der Kriegserfahrung sehr unterschiedlich sind.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Glaube an Gott unüberwindliche Widrigkeiten überwand.

2. Angst überwinden: Wie Mut und Vertrauen in Gott uns helfen können, unsere Ängste zu überwinden.

1. Epheser 6:10-17 – Die Rüstung Gottes.

2. 1. Korinther 16:13-14 – Sei mutig und stark.

1. Samuel 17:34 Und David sprach zu Saul: Dein Knecht hütete die Schafe seines Vaters, und es kamen ein Löwe und ein Bär und nahmen ein Lamm aus der Herde.

David erzählt Saul von einem Erlebnis, als er einem Löwen und einem Bären begegnete, während er die Herde seines Vaters hütete.

1. Seien Sie mutig: Eine Darstellung von Davids Konfrontation mit einem Löwen und einem Bären

2. Gottes Treue: Eine Untersuchung von Davids Vertrauen in den Herrn, während er einem Löwen und einem Bären gegenüberstand

1. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

2. 1. Johannes 4:4 – „Ihr seid aus Gott, ihr Kinder, und habt sie überwunden; denn der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“

1. Samuel 17:35 Und ich ging ihm nach und schlug ihn und errettete es aus seinem Mund. Und als er sich wider mich erhob, packte ich ihn an seinem Bart und schlug ihn und tötete ihn.

David kämpfte gegen Goliath und besiegte ihn mit einem einzigen Stein aus seiner Schleuder.

1. Gott rüstet uns für scheinbar unüberwindbare Herausforderungen.

2. Unser Glaube kann mächtiger sein als jede Waffe.

1. Matthäus 17:20 - „Er sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von hier nach dort.“ , und es wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt. Denn wir tun es.“ Ringen Sie nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern. Nehmen Sie daher die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie dazu in der Lage sind um am bösen Tag standzuhalten und alles getan zu haben, um standhaft zu bleiben. Steht also auf, umgeschnallt mit dem Gürtel der Wahrheit und mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit, und als Schuhe für eure Füße, mit der gegebenen Bereitschaft durch das Evangelium des Friedens. Ergreife unter allen Umständen den Schild des Glaubens, mit dem du alle brennenden Pfeile des Bösen auslöschen kannst; und nimm den Helm der Erlösung und das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist ."

1. Samuel 17:36 Dein Knecht hat sowohl den Löwen als auch den Bären getötet. Und dieser unbeschnittene Philister wird wie einer von ihnen sein, denn er hat den Heeren des lebendigen Gottes getrotzt.

David erklärt König Saul zuversichtlich, dass er Goliath besiegen wird, obwohl der Philisterriese den Armeen des lebendigen Gottes getrotzt hat.

1. Davids kühner Glaube: Trotz aller Widrigkeiten stark bleiben

2. Mut und Überzeugung entwickeln: Angst und Zweifel überwinden

1. 1. Johannes 4:4 – „Ihr seid aus Gott, ihr Kinder, und habt sie überwunden; denn der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

1. Samuel 17:37 Und David sprach: Der HERR, der mich aus der Pfote des Löwen und aus der Pfote des Bären errettet hat, wird mich aus der Hand dieses Philisters erretten. Und Saul sprach zu David: Gehe hin, der HERR sei mit dir.

David war zuversichtlich, dass der Herr ihn von den Philistern befreien würde, und Saul ermutigte ihn, mit der Hilfe des Herrn in den Kampf zu gehen.

1. Gott gibt uns in schwierigen Zeiten Kraft und Ermutigung.

2. Vertrauen Sie auf die Macht des Herrn, Hindernisse zu überwinden.

1. Römer 15:4 – Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist zu unserer Belehrung geschrieben, damit wir durch Ausharren und durch die Ermutigung der Heiligen Hoffnung Hoffnung haben.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

1. Samuel 17:38 Und Saul bewaffnete David mit seiner Rüstung und setzte ihm einen ehernen Helm auf. außerdem bewaffnete er ihn mit einem Kettenhemd.

Saul stattete David mit einer Rüstung aus, darunter einem Messinghelm und einem Kettenhemd.

1. Die Rüstung Gottes: Wie wir uns in schwierigen Zeiten auf Gottes Schutz verlassen

2. Die Kraft des Glaubens: Wie David Goliath im Vertrauen auf Gott gegenübertrat

1. Epheser 6:10-18 – Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an

2. Jesaja 11:5 – Gerechtigkeit wird der Gürtel seiner Lenden sein und Treue der Gürtel seiner Taille

1. Samuel 17:39 Und David gürtete sein Schwert an seine Rüstung und machte sich auf den Weg. denn er hatte es nicht bewiesen. Und David sagte zu Saul: Ich kann nicht mit diesen gehen; denn ich habe sie nicht bewiesen. Und David schreckte sie von ihm ab.

Als junger Mann war David nicht in der Lage, Sauls Rüstung und Bewaffnung zu tragen, da er noch nicht darin geschult worden war. Deshalb gab er es Saul zurück.

1. Gott rüstet jeden von uns für die Aufgabe aus, die er für uns hat.

2. Wir müssen treu und bereit sein, die Herausforderungen anzunehmen, die Gott uns stellt.

1. Epheser 6:10-18 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Matthäus 4:4 Er aber antwortete und sprach: Es steht geschrieben: „Der Mensch lebt nicht vom Brot allein, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

1. Samuel 17:40 Und er nahm seinen Stab in seine Hand und wählte fünf glatte Steine aus dem Bach und tat sie in den Hirtenbeutel, den er hatte, in einen Beutel; und seine Schleuder war in seiner Hand; und er näherte sich dem Philister.

David nahm fünf Steine aus einem Bach und steckte sie in die Tasche seines Hirten. Auch er hatte eine Schleuder in der Hand und ging auf den Philister zu.

1. Gott rüstet uns mit den Werkzeugen aus, die wir brauchen, um unseren Kämpfen standzuhalten.

2. Wir müssen in Zeiten der Prüfung Mut finden und an die Fürsorge des Herrn glauben.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

1. Samuel 17:41 Und der Philister kam herbei und näherte sich David; Und der Mann, der den Schild trug, ging vor ihm her.

David trat im Kampf gegen den Philister an, während ein Schildträger vor ihm stand.

1. Der Mut Davids angesichts einer scheinbar unüberwindlichen Herausforderung

2. Die Bedeutung eines Unterstützungssystems in schwierigen Zeiten

1. Josua 1:9 Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Prediger 4:9-10 Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

1. Samuel 17:42 Und als der Philister sich umsah und David sah, verachtete er ihn; denn er war noch ein junger Mann und rötlich und von schönem Aussehen.

Der Philister sah David und verachtete ihn wegen seiner Jugend und seines Aussehens.

1. Gott nutzt die Schwachen, die seinen Willen wahrscheinlich nicht erfüllen können.

2. Wir dürfen nicht nach dem Schein urteilen, sondern mit Gottes Augen.

1. 1. Korinther 1:27-28 – „Aber Gott hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen; und Gott hat das Schwache der Welt erwählt, um das Mächtige zuschanden zu machen, und das Niedrige der Welt.“ Und was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

1. Samuel 17:43 Und der Philister sprach zu David: Bin ich ein Hund, dass du mit Stöcken zu mir kommst? Und der Philister verfluchte David bei seinen Göttern.

Der Philister fragte David spöttisch, warum er sich ihm mit einem Stab näherte, und verfluchte ihn dann bei seinen Göttern.

1. Wir sollten uns niemals von unseren Hindernissen einschüchtern lassen, egal wie mächtig sie auch erscheinen mögen.

2. Wir dürfen nicht den Mut verlieren, wenn wir verspottet werden, weil wir an Gott glauben.

1. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Hebräer 10:35-36 – Darum verwerfe nicht deine Zuversicht, die einen großen Lohn hat. Denn du brauchst Ausdauer, damit du, wenn du den Willen Gottes getan hast, empfangst, was dir verheißen ist.

1. Samuel 17:44 Und der Philister sprach zu David: Komm zu mir, und ich werde dein Fleisch den Vögeln des Himmels und den Tieren des Feldes geben.

Der Philister forderte David auf, zu ihm zu kommen, und versprach, sein Fleisch den Vögeln und Tieren zu geben.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts der Angst

2. Hindernisse mutig überwinden

1. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2. 1. Petrus 5:8 – Sei nüchtern; sei aufmerksam. Dein Widersacher, der Teufel, schleicht umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann.

1. Samuel 17:45 Da sprach David zu dem Philister: Du kommst zu mir mit Schwert, Speer und Schild. Ich aber komme zu dir im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Heere Israel, dem du getrotzt hast.

David, der zukünftige König von Israel, stellt sich mutig Goliath, dem Vorkämpfer der Philister, und erklärt, dass er im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Heere Israels, kommt.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Glaube an den Herrn es ihm ermöglichte, Goliath zu töten

2. Standhaft in unserem Glauben: Eine Studie über Davids Mut angesichts von Widrigkeiten

1. Psalm 20:7 - Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. Römer 10:13 – Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

1. Samuel 17:46 An diesem Tag wird der HERR dich in meine Hand geben; und ich werde dich schlagen und dir den Kopf nehmen; und ich werde die Kadaver des Heeres der Philister heute den Vögeln des Himmels und den wilden Tieren der Erde geben; damit die ganze Erde erkenne, dass es in Israel einen Gott gibt.

David erklärt, dass Gott den Philister Goliath in seine Hand geben wird und er ihn schlagen und seinen Kopf nehmen wird, damit die ganze Erde erfährt, dass es einen Gott in Israel gibt.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott

2. Die Stärke Gottes in schwierigen Situationen

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 17:47 Und diese ganze Gemeinde wird erkennen, dass der HERR nicht mit Schwert und Speer rettet; denn der Kampf gehört dem HERRN, und er wird euch in unsere Hände geben.

Der Herr wird im Kampf für den Sieg sorgen, nicht durch Schwerter und Speere, sondern durch seine Macht.

1. „Der Herr, unser Sieg“ – A über Gottes Macht, im Kampf für den Sieg zu sorgen.

2. „Der Herr, unsere Hilfe“ – A darüber, wie Gott in Zeiten der Not unsere Quelle der Hilfe ist.

1. Psalm 20:7 – „Die einen vertrauen auf Streitwagen, die anderen auf Pferde; aber wir gedenken des Namens des HERRN, unseres Gottes.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

1. Samuel 17:48 Und es geschah, als der Philister aufstand und kam und David entgegentrat, da eilte David und lief dem Heer entgegen, dem Philister entgegen.

David rannte dem Heer der Philister im Kampf entgegen.

1. Angst mit Glauben überwinden

2. Mutig vorgehen

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

1. Samuel 17:49 Und David steckte seine Hand in seinen Beutel und nahm daraus einen Stein und warf ihn und schlug den Philister in seine Stirn, dass der Stein in seine Stirn sank; und er fiel mit dem Angesicht zur Erde.

David besiegte den Philister, indem er einen Stein auf ihn schleuderte, der in seine Stirn einschlug und ihn mit dem Gesicht voran zu Boden fallen ließ.

1. Gottes Stärke gibt es in vielen Formen und manchmal sogar an den unwahrscheinlichsten Orten.

2. Der Sieg liegt im Vertrauen auf den Herrn und seine Macht, egal unter welchen Umständen.

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Jesaja 40:28-31 – Hast du es nicht gewusst? Hast du nicht gehört, dass der ewige Gott, der HERR, der Schöpfer der Enden der Erde, nicht müde wird und nicht müde wird? Sein Verständnis wird nicht erforscht. Er gibt den Schwachen Kraft; und denen, die keine Kraft haben, gibt er Kraft. Sogar die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 17:50 Und David überwältigte den Philister mit der Schleuder und mit einem Stein und schlug den Philister und tötete ihn; aber in der Hand Davids war kein Schwert.

David besiegt Goliath nur mit einer Schleuder und einem Stein.

1. Die Kraft des Glaubens und des Mutes: Wie David Goliath ohne Schwert besiegte.

2. Die Treue Gottes: Wie Gott David mit dem Sieg über Goliath segnete.

1. Psalm 20,7: Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. 1. Korinther 15:57: Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

1. Samuel 17:51 Und David lief und trat auf den Philister und nahm sein Schwert und zog es aus seiner Scheide und tötete ihn und hieb ihm damit den Kopf ab. Und als die Philister sahen, dass ihr Held tot war, flohen sie.

David besiegte den Vorkämpfer der Philister, indem er ihm mit dem Schwert den Kopf abschlug. Als die Philister sahen, dass ihr Held tot war, flohen sie.

1. Mut angesichts von Widrigkeiten: Die Geschichte von David und Goliath

2. Die Kraft des Glaubens: Wie David den Riesen besiegte

1. Josua 1:9 – „Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

1. Samuel 17:52 Und die Männer Israels und Judas machten sich auf und jubelten und jagten den Philistern nach, bis du ins Tal und an die Tore Ekrons kommst. Und die Verwundeten der Philister fielen auf dem Weg gen Schaarajim, gen Gath und gen Ekron.

Das Volk Israel und Juda erhob sich und jauchzte den Philistern nach, bis sie die Tore Ekrons erreichten. Die Philister wurden verwundet und fielen auf dem Weg von Schaaraim nach Gath und Ekron.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie das Volk Israel und Juda die Philister besiegten

2. Die Stärke der Einheit: Wie die Zusammenarbeit zum Sieg führte

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

1. Samuel 17:53 Und die Kinder Israel kehrten von der Verfolgung der Philister zurück und plünderten ihre Zelte.

Die Israeliten besiegten die Philister im Kampf und plünderten ihre Zelte.

1. Gott sorgt für Sieg und Versorgung.

2. Treuer Gehorsam bringt Gottes Segen.

1. 2. Chronik 20:20-22 – Glaube an den Herrn, deinen Gott, und du wirst gegründet werden; Glauben Sie seinen Propheten, und es wird Ihnen gut gehen.

2. Josua 6:16-20 – Der Herr gab dem Volk Israel den Sieg über Jericho, indem er mit der Bundeslade um die Stadt marschierte.

1. Samuel 17:54 Und David nahm den Kopf des Philisters und brachte ihn nach Jerusalem; aber er legte seine Rüstung in sein Zelt.

David tötete den Philister und brachte seinen Kopf nach Jerusalem, aber seine Rüstung bewahrte er in seinem Zelt auf.

1. Sieg in Christus: Herausforderungen im Leben meistern

2. Unseren Glauben verteidigen: In schwierigen Zeiten für Gott eintreten

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. 1. Korinther 15:57 – Sieg in Christus durch seinen Tod und seine Auferstehung

1. Samuel 17:55 Und als Saul sah, wie David gegen den Philister auszog, sagte er zu Abner, dem Heerführer: Abner, wessen Sohn ist dieser Jüngling? Und Abner sagte: Wie deine Seele lebt, oh König, kann ich nicht sagen.

Saul befragt Abner nach der Identität Davids, des jungen Mannes, der gegen den Philister kämpfen wird.

1. Auch wenn wir die Identität einer Person nicht kennen, können wir dennoch ihren Mut und ihre Stärke erkennen.

2. Wir alle sind zu Großem fähig, wenn wir Glauben und Mut haben.

1. Johannes 8:12 – „Ich bin das Licht der Welt. Wer mir folgt, wird nie in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Philipper 4:13 – „Alles kann ich durch den tun, der mich stärkt.“

1. Samuel 17:56 Und der König sprach: Erkundige dich, wessen Sohn der Jüngling ist.

König Saul erkundigt sich nach der Identität des jungen Mannes, der gekommen ist, um den Philister-Champion herauszufordern.

1. „Der Mut eines Jünglings: Überlegungen zu 1. Samuel 17:56“

2. „Der Glaube eines jungen Mannes: Lernen aus 1. Samuel 17:56“

1. Matthäus 17:20 („Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von hier nach dort.“ , und es wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein. )

2. Jesaja 40:31 („Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“)

1. Samuel 17:57 Und als David von der Ermordung des Philisters zurückkehrte, nahm ihn Abner und führte ihn vor Saul, mit dem Kopf des Philisters in seiner Hand.

David besiegt den Philister Goliath und kehrt mit dem Kopf des Philisters in seiner Hand zurück, wo er von Abner empfangen und zu Saul gebracht wird.

1. Was lehrt uns Davids Sieg über Goliath über den Glauben?

2. Wie können wir Davids Glauben an Gott heute auf unser Leben anwenden?

1. 1. Korinther 15:10 – Aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin, und seine Gnade an mir blieb nicht ohne Wirkung.

2. Hebräer 11:1 – Glaube bedeutet nun, dass wir uns dessen sicher sind, was wir hoffen, und dass wir uns dessen sicher sind, was wir nicht sehen.

1. Samuel 17:58 Und Saul sprach zu ihm: Wessen Sohn bist du, du junger Mann? Und David antwortete: Ich bin der Sohn deines Knechtes Isai, des Bethlehemiters.

Saul fragte David, wer sein Vater sei, und David antwortete, er sei der Sohn seines Dieners Isai, des Bethlehemiters.

1. Angst durch Glauben überwinden: Die Geschichte von David und Goliath

2. Mut statt Feigheit wählen: Eine Lektion von David

1. 1. Johannes 4:18: „In der Liebe ist keine Furcht, aber vollkommene Liebe vertreibt die Furcht.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1 Samuel 18 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 18:1-9 stellt die enge Freundschaft zwischen David und Jonathan, Sauls Sohn, vor. In diesem Kapitel verschaffen Davids Siege im Kampf ihm Gunst und Bewunderung beim Volk Israel. Jonathan erkennt Davids Tapferkeit, baut eine tiefe Bindung zu ihm auf und schließt einen Freundschaftsbund. Allerdings wird Saul zunehmend eifersüchtig auf Davids Popularität und Erfolg.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 18:10-19, dort wird von Sauls wachsender Feindseligkeit gegenüber David berichtet. Als Saul Davids Erfolge und seine Popularität beobachtet, wird er von Eifersucht und Angst erfüllt, dass David seinen Thron an sich reißen könnte. Dies führt dazu, dass ein beunruhigender Geist Gottes Saul quält. Um die vermeintliche Bedrohung durch David zu beseitigen, schleudert Saul zweimal einen Speer auf ihn, fügt ihm jedoch keinen Schaden zu.

Absatz 3: 1 Samuel 18 endet mit Sauls Versuchen, die Umstände gegen David zu manipulieren. In Versen wie 1. Samuel 18:20-30 wird erwähnt, dass Saul einen Plan ausheckt, David seine Tochter Michal heiraten zu lassen, in der Hoffnung, dass sie ihm zur Falle wird. Als jedoch die Zeit gekommen ist, Michal David zur Frau zu geben, liebt sie ihn aufrichtig und warnt ihn vor den Plänen ihres Vaters. Dies macht Saul noch wütender, der dies als ein weiteres Zeichen zunehmender Gunst gegenüber David ansieht.

In Summe:

1 Samuel 18 präsentiert:

Die enge Freundschaft zwischen David und Jonathan;

Sauls wachsende Feindseligkeit gegenüber David;

Sauls Versuche, die Umstände gegen David zu manipulieren.

Betonung:

Die enge Freundschaft zwischen David und Jonathan;

Sauls wachsende Feindseligkeit gegenüber Davi;

Sauls Versuche, die Umstände gegen Davi zu manipulieren.

Das Kapitel konzentriert sich auf die tiefe Freundschaft zwischen David und Jonathan, Sauls zunehmende Feindseligkeit gegenüber David und Sauls Versuche, die Umstände gegen ihn zu manipulieren. In 1. Samuel 18 führten Davids Siege im Kampf zu seiner wachsenden Beliebtheit beim Volk Israel. Jonathan erkennt Davids Tapferkeit und schließt einen Freundschaftsbund mit ihm. Saul wird jedoch eifersüchtig auf Davids Erfolg.

Weiter in 1. Samuel 18 wird Sauls Eifersucht stärker, als er Davids Erfolge und Popularität beobachtet. Er fürchtet, dass David sein Königtum gefährden könnte. Diese Eifersucht verzehrt Saul bis zu dem Punkt, an dem er von einem beunruhigenden Geist Gottes gequält wird. Um David zu schaden oder zu eliminieren, schleudert Saul zweimal einen Speer auf ihn, fügt ihm jedoch keinen Schaden zu.

1. Samuel 18 endet damit, dass Saul zu manipulativen Taktiken gegen David greift. Er plant, dass David seine Tochter Michal heiratet, in der Hoffnung, dass sie ihm zur Falle wird. Michal liebt David jedoch aufrichtig und warnt ihn vor den Plänen ihres Vaters, was Saul noch wütender macht, der dies als ein weiteres Zeichen zunehmender Gunst gegenüber David ansieht. Dieses Kapitel beleuchtet die komplexe Dynamik zwischen Loyalität und Neid in Beziehungen und zeigt sowohl Jonathans unerschütterliche Freundschaft gegenüber David als auch Sauls wachsende Feindseligkeit ihm gegenüber.

1. Samuel 18:1 Und es geschah, als er seine Rede zu Saul beendet hatte, da verband sich die Seele Jonathans mit der Seele Davids, und Jonathan liebte ihn wie seine eigene Seele.

Jonathan und David entwickelten eine starke Bindung und Jonathan liebte David sehr.

1. Die Kraft seelentiefer Verbindungen

2. Die Stärke der Familienliebe

1. Philipper 2:1-4 – „Wenn es also irgendeine Ermutigung in Christus gibt, irgendeinen Trost aus der Liebe, irgendeine Teilnahme am Heiligen Geist, irgendeine Zuneigung und Mitgefühl, so vervollkommnet meine Freude dadurch, dass ihr einer Meinung seid und dieselbe Liebe habt. in völliger Übereinstimmung und einer Meinung sein.“

2. Römer 12:9-10 – „Lasst die Liebe echt sein. Verabscheut das Böse; haltet an dem Guten fest. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

1. Samuel 18:2 Und Saul nahm ihn an jenem Tag und ließ ihn nicht mehr in das Haus seines Vaters gehen.

Saul nahm David und ließ ihn nicht nach Hause in das Haus seines Vaters gehen.

1. Die Macht des Engagements: Wie Davids unerschütterliche Loyalität gegenüber Saul zu großem Erfolg führte

2. Die Treue Gottes: Wie Sauls Treue gegenüber David belohnt wurde

1. Deuteronomium 7:9 So erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der den Bund und die Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten, bis in tausend Generationen.

2. Galater 6:9 Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun, denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht aufgeben.

1. Samuel 18:3 Da schlossen Jonathan und David einen Bund, weil er ihn liebte wie seine eigene Seele.

Jonathan und David schließen aufgrund ihrer starken Liebesbeziehung einen Freundschaftsbund.

1. Das Band der Freundschaft: Wie unsere Verbindungen uns stärken

2. Die Kraft der Liebe: Die wahre Grundlage von Beziehungen

1. Sprüche 17:17 „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

2. Johannes 15:13 „Niemand hat größere Liebe als die, sein Leben für seine Freunde hinzugeben.“

1. Samuel 18:4 Und Jonathan zog das Gewand aus, das er anhatte, und gab es David und seine Kleider, nämlich sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel.

Jonathan gab David sein Gewand, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel als Zeichen der Freundschaft und Treue.

1. Der Wert der Freundschaft: Jonathans und Davids Loyalität

2. Die Kraft des Gebens: Freundlichkeit durch Opfergaben

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Samuel 18:5 Und David zog hinaus, wohin auch immer Saul ihn sandte, und benahm sich weise. Und Saul setzte ihn über die Kriegsleute, und er gefiel vor den Augen des ganzen Volkes und auch vor den Augen der Diener Sauls.

David ging dorthin, wohin Saul ihn schickte, und handelte weise, was dazu führte, dass Saul ihm die Leitung der Kriegsleute übertrug. Er wurde sowohl vom Volk als auch von Sauls Dienern angenommen.

1. Vertraue auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Er wird Sie zu Erfolg und Akzeptanz führen.

2. Befolge Gottes Gebote und sei auf allen deinen Wegen weise; Er wird Ihnen Möglichkeiten zum Segen bieten.

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. 1. Petrus 3:15 „Aber in euren Herzen verehrt Christus als Herrn. Sei immer bereit, jedem eine Antwort zu geben, der dich bittet, den Grund für die Hoffnung anzugeben, die du hegst. Aber tue dies mit Sanftmut und Respekt.“

1. Samuel 18:6 Und es geschah, als sie kamen, als David von der Schlachtung der Philister zurückkehrte, da zogen die Frauen aus allen Städten Israels singend und tanzend dem König Saul entgegen, mit Tabrets und voller Freude und mit Musikinstrumenten.

Als David vom Sieg über die Philister zurückkehrte, kamen die Frauen Israels aus allen Städten, um ihn mit Tabrets, Freude und Musikinstrumenten zu begrüßen.

1. Die Macht des Lobes: Wie das Feiern der Siege anderer unseren Glauben stärken kann

2. Gemeinsam jubeln: Die Freude am gemeinsamen Feiern

1. Psalm 47:1 – „Klatscht in die Hände, alle Nationen; jubelt zu Gott mit Freudenschreien.“

2. 1. Chronik 16:23-24 – „Singt dem Herrn, alle Welt, verkündet sein Heil Tag für Tag. Verkündet seine Herrlichkeit unter den Nationen, seine Wundertaten unter allen Völkern.“

1. Samuel 18:7 Und die Frauen antworteten einander beim Spielen und sprachen: Saul hat seine Tausende getötet und David seine Zehntausende.

Der Sieg von Saul und David im Kampf wird von den Frauen Israels gefeiert.

1. Die Kraft des Glaubens: Die Geschichte von Saul und David über Glauben und Sieg

2. Die Macht eines Namens: Wie die Namen Sauls und Davids vom Volk Israel gefeiert wurden

1. 1. Chronik 16:8-12 – Danket dem Herrn, ruft seinen Namen an; mache seine Taten unter den Völkern bekannt

2. Psalm 9:1-2 – Ich werde dem Herrn von ganzem Herzen danken; Ich werde all Deine wunderbaren Taten erzählen

1. Samuel 18:8 Und Saul wurde sehr zornig, und die Rede gefiel ihm nicht; Und er sprach: Sie haben David Zehntausende zugeschrieben, und mir haben sie nur Tausende zugeschrieben; und was kann er mehr haben als das Königreich?

Saul war wütend, als er erfuhr, dass David für seine Heldentaten an ihm gelobt worden war, und er wurde eifersüchtig und fragte sich, warum David so viel mehr gegeben worden war als er.

1. Eifersucht ist eine Sünde: Neid erkennen und überwinden

2. Lernen, den Erfolg anderer zu schätzen und zu feiern

1. Sprüche 14:30 – „Ein friedvolles Herz gibt dem Körper Leben, aber Neid verrottet die Knochen.“

2. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.“

1. Samuel 18:9 Und Saul beäugte David von jenem Tag an und fortan.

Saul wurde eifersüchtig auf David und begann von da an, auf ihn aufzupassen.

1. Wir sollten uns vor der Versuchung von Eifersucht und Neid hüten.

2. Gottes Gunst kann ein Segen und eine Quelle der Versuchung sein.

1. Jakobus 3:16 – Denn wo Eifersucht und selbstsüchtiger Ehrgeiz sind, wird es Unordnung und jede schändliche Tat geben.

2. Psalm 25:16 – Wende dich zu mir und sei mir gnädig, denn ich bin einsam und traurig.

1. Samuel 18:10 Und es geschah am nächsten Morgen, da kam der böse Geist von Gott über Saul, und er weissagte mitten im Hause. Und David spielte mit seiner Hand, wie zu anderen Zeiten Speer in Sauls Hand.

Am nächsten Tag wurde Saul von einem bösen Geist Gottes erfüllt und begann in seinem Haus zu prophezeien. David spielte wie immer seine Musik und Saul hatte einen Speer in der Hand.

1. Die Macht der Musik: Wie sie das Böse überwinden kann

2. Sauls Warnung: Die Gefahr des Stolzes

1. Psalm 150:6 – Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Lobet den Herrn.

2. Jakobus 4:6 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

1. Samuel 18:11 Und Saul warf den Speer; denn er sagte: Ich werde David damit bis an die Wand schlagen. Und David mied zweimal seine Gegenwart.

Saul versuchte zweimal, David zu töten, indem er einen Speer auf ihn warf, aber David konnte beide Male ausweichen.

1. Gottes Schutz: Wie Gott Sie vor jedem Angriff schützen kann

2. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube an Gott Ihnen helfen kann, jedes Hindernis zu überwinden

1. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen. „Das ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

1. Samuel 18:12 Und Saul fürchtete sich vor David, weil der HERR mit ihm war, und verließ Saul.

Saul hatte Angst vor David, weil der Herr mit ihm war und von Saul abgewichen war.

1. Die Macht des Herrn: Wie Gottes Gegenwart unser Leben verändern kann

2. Die Angst vor dem Herrn: Wie die Kenntnis Gottes unsere Einstellung ändern kann

1. Jesaja 8:13 – „Heilige den HERRN der Heerscharen selbst; und er sei deine Furcht, und er sei dein Schrecken.“

2. Psalm 34:9 – „Fürchtet den Herrn, sein heiliges Volk; denn denen, die ihn fürchten, fehlt nichts.“

1. Samuel 18:13 Da entließ ihn Saul und machte ihn zu seinem Hauptmann über tausend; und er ging hinaus und kam vor dem Volk herein.

Saul ernennt David zum Anführer von tausend Männern und macht ihn zum Hauptmann der Armee.

1. Gott öffnet uns Türen, wenn wir treu sind.

2. Gott bereitet uns mit den Gaben, die er uns gegeben hat, auf die Zukunft vor.

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 18:14 Und David benahm sich auf allen seinen Wegen weise; und der HERR war mit ihm.

David war in seinen Wegen weise und der Herr war mit ihm.

1. „Weisheit bedeutet, dem Herrn zu folgen“

2. „Die Gegenwart des Herrn ist ein Segen“

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

1. Samuel 18:15 Da Saul sah, dass er sich sehr klug benahm, fürchtete er sich vor ihm.

Saul war von Davids klugem Verhalten beeindruckt und hatte Angst vor ihm.

1. Gottes Weisheit wird Sie aus der Masse hervorheben und sogar Ihre Feinde einschüchtern.

2. Seien Sie dankbar für die Weisheit, die Gott Ihnen schenkt, und nutzen Sie sie, um Ihn zu verherrlichen.

1. Sprüche 2:6-7 Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln.

2. Kolosser 3,16 Das Wort Christi wohne reichlich in euch, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt, indem ihr Psalmen und Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen vor Gott.

1. Samuel 18:16 Aber ganz Israel und Juda liebten David, denn er ging vor ihnen aus und wieder ein.

Ganz Israel und Juda liebten David, weil er ein starker Anführer war.

1. Die Macht der Führung: Wie David die Herzen Israels und Judas gewann

2. David lieben: Warum Israel und Juda ihn willkommen hießen

1. Apostelgeschichte 9:31 – So hatte die Kirche in ganz Judäa, Galiläa und Samaria Frieden und wurde aufgebaut. Und als wir in der Furcht des Herrn und im Trost des Heiligen Geistes wandelten, vervielfachte es sich.

2. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

1. Samuel 18:17 Und Saul sprach zu David: Siehe, meine älteste Tochter Merab, sie will ich dir zur Frau geben. Sei nur tapfer für mich und kämpfe die Schlachten des HERRN. Denn Saul sagte: Meine Hand sei nicht auf ihm, sondern die Hand der Philister sei auf ihm.

Saul bot David seine Tochter Merab an, wenn er für ihn die Schlachten des HERRN kämpfen würde, damit Sauls Hand nicht auf David läge.

1. Der Mut Davids: Ein Modell für unsere Zeit

2. Die Kraft des Glaubens: Eine Lektion von David

1. Matthäus 10:38 („Und wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“)

2. Josua 1:9 („Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“)

1. Samuel 18:18 Und David sprach zu Saul: Wer bin ich? und was ist mein Leben oder das Leben der Familie meines Vaters in Israel, dass ich Schwiegersohn des Königs sein sollte?

David fragt sich, warum er von Saul als sein Schwiegersohn ausgewählt wurde.

1. Wie Sie Gottes Ruf in Ihrem Leben erkennen

2. Glaube, Demut und Gehorsam in Zeiten der Unsicherheit

1. Jesaja 6:8 Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Philipper 2:3-8 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen. Habt in euren Beziehungen zueinander die gleiche Denkweise wie Christus Jesus: Der, da er von Natur aus Gott ist, die Gleichheit mit Gott nicht als etwas ansah, das er zu seinem eigenen Vorteil nutzen konnte; Vielmehr machte er sich zu nichts, indem er die Natur eines Dieners annahm und dem Menschen ähnlich wurde. Und da er in seiner Erscheinung als Mensch erkannt wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz!

1. Samuel 18:19 Aber es geschah zu der Zeit, als Merab Sauls Tochter David hätte gegeben werden sollen, da wurde sie Adriel, dem Meholatiter, zur Frau gegeben.

Merab, Sauls Tochter, sollte ursprünglich mit David verlobt werden, wurde aber stattdessen Adriel, dem Meholathiter, übergeben.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Plan mehr zu vertrauen als unserem eigenen.

2. Gottes Timing ist immer perfekt.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für euch habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um euch eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit und für alles, was unter dem Himmel ist.“

1. Samuel 18:20 Und Michal, die Tochter Sauls, liebte David. Und sie sagten es Saul, und die Sache gefiel ihm.

Michal, die Tochter Sauls, liebte David, und Saul freute sich darüber.

1. Liebe, die Gott gefällt: Wie unsere Liebe zueinander dem Herrn Freude bereiten kann.

2. Der Segen der Liebe: Wie Gott unsere Liebe zueinander nutzen kann, um Segen herbeizuführen.

1. 1. Johannes 4:7-8 – Ihr Lieben, lasst uns einander lieben; denn die Liebe kommt von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht; denn Gott ist Liebe.

2. Römer 12:10 – Seid untereinander freundlich und brüderlich; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

1. Samuel 18:21 Und Saul sprach: Ich will sie ihm geben, damit sie ihm zum Fallstrick werde und die Hand der Philister gegen ihn komme. Da sprach Saul zu David: Du sollst heute mein Schwiegersohn sein in dem einen der beiden.

Saul verspricht, David seine Tochter zur Frau zu geben, in der Hoffnung, dass dies eine Falle für ihn sein und den Zorn der Philister auf sich ziehen würde.

1. Die Macht des Bündnisses und der Liebe in Gottes Plan

2. Die Stärke menschlicher Beziehungen und ihre Grenzen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen.

2. Prediger 4:9 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

1. Samuel 18:22 Und Saul befahl seinen Knechten und sprach: Spreche heimlich mit David und sprich: Siehe, der König hat Wohlgefallen an dir, und alle seine Knechte haben dich lieb. So sei nun des Königs Schwiegersohn!

Saul befahl seinen Dienern, David zu sagen, dass der König mit ihm zufrieden sei und alle seine Diener ihn liebten und deshalb der Schwiegersohn des Königs werden sollten.

1. Die Kraft der Liebe: Wie Liebe Leben verändern kann

2. Anderen hervorragend dienen: Die Kraft des Engagements

1. Matthäus 22:37-40 – Jesu Gebot, Gott und andere zu lieben

2. Epheser 5:25-27 – Paulus‘ Anweisungen an Ehemänner, ihre Frauen zu lieben, wie Christus die Kirche liebt

1. Samuel 18:23 Und die Knechte Sauls redeten diese Worte vor den Ohren Davids. Und David sprach: Hältst du es für eine leichte Sache, der Schwiegersohn eines Königs zu sein, da ich ein armer Mann bin und wenig geschätzt werde?

David wird gebeten, der Schwiegersohn des Königs zu werden, und er antwortet mit der Frage, ob dies angesichts seines aktuellen finanziellen und sozialen Status eine einfache Sache wäre.

1. Gottes Gnade und Fürsorge können an unwahrscheinlichen Orten gefunden werden.

2. Unser Vertrauen in Gott sollte die Angst vor unserem sozialen Status überwiegen.

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 18:24 Und die Knechte Sauls berichteten es ihm und sprachen: So hat David geredet.

Die Diener Sauls berichteten ihm, dass David so gesprochen hatte.

1. Gottes Treue in Zeiten der Herausforderung

2. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

1. 1. Samuel 18:24

2. 2. Korinther 12:9-10: „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft ist in der Schwachheit vollkommen geworden. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht der Christus möge auf mir ruhen.“

1. Samuel 18:25 Und Saul sprach: So sollt ihr zu David sagen: Der König verlangt keine Mitgift, sondern hundert Vorhäute der Philister, um an den Feinden des Königs gerächt zu werden. Aber Saul dachte daran, David durch die Hand der Philister fallen zu lassen.

Saul forderte David auf, 100 Vorhäute der Philister als Mitgift mitzubringen, um seine Tochter Michal zu heiraten, und versuchte so, ihn von den Philistern töten zu lassen.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere Umstände – Römer 8:28

2. Glaube inmitten von Widrigkeiten – Hebräer 11:1-2

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 18:26 Und als seine Knechte David diese Worte sagten, gefiel es David, der Schwiegersohn des Königs zu sein; und die Tage waren nicht um.

David freute sich, König Sauls Schwiegersohn zu sein, und die Zeit bis zur endgültigen Vereinbarung war noch nicht abgelaufen.

1. Die Freude, einem König zu dienen: Ein Blick auf 1. Samuel 18:26

2. Wie Sie Ihre Zeit optimal nutzen: Von David in 1. Samuel 18:26 lernen

1. Matthäus 6:33-34 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Deshalb macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird es um sich selbst bangen.

2. Römer 12:11 – Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn.

1. Samuel 18:27 Da machte sich David auf und zog hin, er und seine Männer, und erschlugen von den Philistern zweihundert Mann; Und David brachte ihre Vorhäute, und sie gaben sie in voller Länge dem König, damit er des Königs Schwiegersohn sei. Und Saul gab ihm Michal, seine Tochter, zur Frau.

Saul gab David seine Tochter Michal zur Frau, nachdem David 200 Philister getötet und ihre Vorhäute mitgebracht hatte, um seinen Sieg zu beweisen.

1. Eine Geschichte mutigen Glaubens: Untersuchung der Geschichte von David und Saul in 1. Samuel 18

2. Die Bedeutung der Ehe: Erkundung des Ehebundes in 1. Samuel 18

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Epheser 5:25-33 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche liebte und sich selbst für sie hingab, um sie zu heiligen, indem er sie durch die Waschung mit Wasser durch das Wort reinigte und sie sich selbst als solche darstellte eine strahlende Kirche, ohne Flecken, Runzeln oder sonstige Makel, sondern heilig und tadellos. Ebenso sollten Ehemänner ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Schließlich hat niemand jemals seinen eigenen Körper gehasst, aber sie ernähren und pflegen ihren Körper, so wie Christus es mit der Kirche tut, denn wir sind Glieder seines Körpers.

1. Samuel 18:28 Und Saul sah und erkannte, dass der HERR mit David war und dass Michal, die Tochter Sauls, ihn liebte.

Saul erkennt, dass David die Gunst des Herrn genießt und dass seine Tochter Michal ihn liebt.

1. Gottes Gunst ist größer als jede irdische Liebe.

2. Wenn Gott bei uns ist, wird er Großes vollbringen.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Psalm 33:18-22 – Aber die Augen des Herrn sind auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, deren Hoffnung in seiner unfehlbaren Liebe liegt, dass er sie vom Tod errettet und sie in der Hungersnot am Leben erhält. Wir warten voller Hoffnung auf den Herrn; Er ist unsere Hilfe und unser Schild. In ihm freuen sich unsere Herzen, denn wir vertrauen auf seinen heiligen Namen. Möge deine unfehlbare Liebe mit uns sein, Herr, auch wenn wir unsere Hoffnung auf dich setzen.

1. Samuel 18:29 Und Saul fürchtete sich noch mehr vor David; und Saul wurde ständig Davids Feind.

Saul hatte zunehmend Angst vor David und betrachtete ihn als Feind.

1. Angst kann dazu führen, dass wir aus Hass und Groll gegenüber unseren Freunden und unserer Familie handeln.

2. Wir müssen danach streben, die Liebe der Angst vorzuziehen, um unnötige Konflikte zu vermeiden.

1. Sprüche 14:16 – Wer weise ist, ist vorsichtig und wendet sich vom Bösen ab, aber ein Narr ist rücksichtslos und nachlässig.

2. 1. Johannes 4:18 – In der Liebe gibt es keine Angst; aber vollkommene Liebe vertreibt die Angst, denn Angst bringt Qual mit sich. Aber wer Angst hat, ist in der Liebe nicht vollkommen geworden.

1. Samuel 18:30 Da zogen die Fürsten der Philister aus. Und es geschah, nachdem sie ausgezogen waren, da benahm sich David klüger als alle Diener Sauls; so dass sein Name sehr bekannt war.

Die Fürsten der Philister zogen aus und David benahm sich klüger als alle Diener Sauls, wodurch sein Name hohes Ansehen erlangte.

1. Gott befähigt uns, Großes zu tun und ein Licht in der Welt zu sein.

2. Wenn wir Gott treu sind, werden unsere Taten und unser Ruf hoch geschätzt.

1. Philipper 2:15 – „Damit ihr tadellos und harmlos seid, Söhne Gottes, ohne Tadel inmitten einer verdrehten und verderbten Nation, unter der ihr leuchtet wie Lichter in der Welt.“

2. Sprüche 10:7 – „Das Andenken der Gerechten ist gesegnet; aber der Name der Gottlosen wird verwesen.“

1. Samuel 19 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 19:1-7 stellt Sauls fortgesetzte Verfolgung der Intervention Davids und Jonathans vor. In diesem Kapitel bespricht Saul mit seinem Sohn Jonathan und anderen Dienern seinen Plan, David zu töten. Doch Jonathan, der David treu bleibt, überredet seinen Vater, ihm keinen Schaden zuzufügen, indem er Saul an Davids Loyalität und die Vorteile erinnert, die er dem Königreich bringt. Infolgedessen gibt Saul vorübergehend nach, nimmt aber später die Verfolgung Davids wieder auf.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 19:8-17, dort wird von Sauls Versuchen, David zu töten, und Michals Hilfe bei seiner Flucht erzählt. Saul wird zunehmend von Eifersucht und Angst vor Davids wachsender Popularität erfasst. Er wirft einen Speer auf ihn, während er Musik spielt, verfehlt ihn aber. Als Michal erkennt, dass ihr Mann in Gefahr ist, warnt sie David vor den Plänen ihres Vaters und hilft ihm, durch ein Fenster zu fliehen.

Absatz 3: 1 Samuel 19 endet damit, dass David Zuflucht bei Samuel sucht und prophetische Erfahrungen macht. In Versen wie 1. Samuel 19:18-24 wird erwähnt, dass David nach der Flucht aus Sauls Haus nach Rama geht, wo Samuel wohnt. Als Saul Boten schickt, um ihn dorthin zu fangen, werden sie vom Geist Gottes überwältigt und beginnen stattdessen zu prophezeien. Dies geschieht dreimal, bis schließlich sogar Saul selbst nach Rama kommt, aber auch unter den Einfluss des Geistes gerät.

In Summe:

1. Samuel 19 präsentiert:

Sauls fortgesetzte Verfolgung von Davi;

Jonathans Intervention im Namen von Davi;

David sucht Zuflucht bei Samue;

Betonung:

Sauls fortgesetzte Verfolgung von Davi;

Jonathans Intervention im Namen von Davi;

David sucht Zuflucht bei Samue;

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls unermüdliche Verfolgung Davids, Jonathans Eingreifen, um ihn zu beschützen, und David, der bei Samuel Zuflucht sucht. In 1. Samuel 19 bespricht Saul mit Jonathan und anderen seinen Plan, David zu töten. Jonathan überzeugt Saul jedoch davon, David keinen Schaden zuzufügen, indem er ihn an Davids Loyalität und die Vorteile erinnert, die er dem Königreich bringt. Trotz dieser vorübergehenden Ruhepause setzt Saul seine Verfolgung Davids fort.

Weiter in 1. Samuel 19 wird Saul zunehmend von Eifersucht und Angst gegenüber David verzehrt. Er versucht ihn zu töten, indem er einen Speer auf ihn wirft, während er Musik spielt, trifft aber sein Ziel nicht. Michal erkennt die Gefahr, in der ihr Mann steckt, warnt David vor den Plänen ihres Vaters und hilft ihm bei der Flucht durch ein Fenster.

1. Samuel 19 endet damit, dass David Zuflucht bei Samuel in Rama sucht. Als Saul Boten schickt, um ihn dorthin zu fangen, werden sie vom Geist Gottes überwältigt und beginnen stattdessen zu prophezeien. Dies geschieht dreimal, bis sogar Saul selbst nach Rama kommt, aber auch unter den Einfluss des Geistes gerät. Dieses Kapitel zeigt sowohl Jonathans Loyalität gegenüber David inmitten der Feindseligkeit seines Vaters als auch Gottes Schutz für David, als er bei Samuel Zuflucht sucht.

1. Samuel 19:1 Und Saul redete zu seinem Sohn Jonathan und zu allen seinen Knechten, dass sie David töten sollten.

Saul befahl Jonathan und seinen Dienern, David zu töten.

1. Wenn wir von Neid und Eifersucht verzehrt werden, kann das dazu führen, dass wir schreckliche Dinge tun.

2. Wir müssen uns vor unseren eigenen sündigen Wünschen hüten und auf Gottes Plan für unser Leben vertrauen.

1. Sprüche 6:16-19 Es gibt sechs Dinge, die der Herr hasst, sieben, die ihm ein Gräuel sind: hochmütige Augen, eine lügnerische Zunge und Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die eilen zum Bösen laufen, ein falscher Zeuge, der Lügen ausspuckt, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.

2. Matthäus 5:43-45 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

1. Samuel 19:2 Jonathan, der Sohn Sauls, hatte große Freude an David. Und Jonathan erzählte es David und sprach: Saul, mein Vater, will dich töten. Nun aber, ich bitte dich, hüte dich bis zum Morgen und bleibe an einem geheimen Ort , und verstecke dich:

Jonathan, Sauls Sohn, warnte David, dass Saul versuchte, ihn zu töten, und wies ihn an, sich bis zum Morgen zu verstecken.

1. Die Bedeutung von Loyalität in Beziehungen.

2. Lernen Sie, denen zu vertrauen, die Ihr Bestes wollen.

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Samuel 19:3 Und ich will hinausgehen und neben meinem Vater stehen auf dem Felde, wo du bist, und will mit meinem Vater reden; und was ich sehe, das werde ich dir sagen.

Saul schickt Männer, um David zu fangen, also flieht David und geht zum Feld seines Vaters, um mit ihm über Saul zu sprechen.

1. Gott ist immer bei uns, auch in schwierigen Zeiten.

2. Wir können Stärke in unseren Beziehungen zu Familie und Freunden finden.

1. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

1. Samuel 19:4 Und Jonathan redete Gutes von David zu Saul, seinem Vater, und sprach zu ihm: Der König sündige nicht gegen seinen Knecht, gegen David; weil er nicht gegen dich gesündigt hat und weil seine Werke dir sehr gut getan haben:

Jonathan äußerte sich gegenüber Saul, seinem Vater, positiv über David und verteidigte David, indem er darauf hinwies, dass er nicht gegen Saul gesündigt und gute Werke getan hatte.

1. „Gute Werke sagen mehr als Worte“

2. „Die Kraft des positiven Denkens“

1. Galater 6:9 – „Und lasst uns nicht müde werden, Gutes zu tun; denn zu seiner Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht müde werden.“

2. Jakobus 2:18 – „Ja, jemand mag sagen: Du hast Glauben, und ich habe Werke. Zeige mir deinen Glauben ohne deine Werke, und ich werde dir meinen Glauben durch meine Werke zeigen.“

1. Samuel 19:5 Denn er hat sein Leben aufs Spiel gesetzt und den Philister erschlagen, und der HERR hat dem ganzen Israel ein großes Heil gewirkt. Du hast es gesehen und hast dich gefreut. Darum willst du denn an unschuldigem Blut sündigen, um zu töten David ohne Grund?

Der Herr bewirkte eine große Erlösung für Israel, als David den Philister tötete, und Saul sollte nicht gegen unschuldiges Blut sündigen, indem er David ohne Grund tötete.

1. Die große Erlösung des Herrn und seine Barmherzigkeit gegenüber Israel

2. Die Macht der Unschuld angesichts des Bösen

1. Psalm 9:7-8 – „Der HERR wird erkannt werden, wenn er Gerichte vollstreckt. Der Gottlose wird in das Werk seiner eigenen Hände verstrickt. Der Gottlose wird in die Hölle verwandelt und alle Nationen, die Gott vergessen.“

2. Jesaja 1:17 – „Lerne, Gutes zu tun; suche nach Gericht, hilf den Unterdrückten, richte die Waisen, trete für die Witwe ein.“

1. Samuel 19:6 Und Saul gehorchte der Stimme Jonathans. Und Saul schwor: So wahr der HERR lebt, er soll nicht getötet werden.

Saul hörte Jonathan zu und versprach, David nicht zu töten.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie Jonathans Worte David beschützten.

2. Gottes Versprechen des Schutzes: Wenn wir auf den Herrn vertrauen, wird er uns beschützen.

1. Sprüche 18:24: „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 19:7 Und Jonathan rief David, und Jonathan zeigte ihm das alles. Und Jonathan brachte David zu Saul, und er war in seiner Gegenwart wie in früheren Zeiten.

Jonathan brachte David zu Saul, wie es in der Vergangenheit geschehen war.

1. Die Bedeutung der Tradition in unserem Leben

2. Loyalität und Freundschaft in schwierigen Zeiten

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Epheser 6:24 – Gnade sei mit allen, die unseren Herrn Jesus Christus mit unsterblicher Liebe lieben.

1. Samuel 19:8 Und es kam wieder zum Krieg. Und David zog aus und kämpfte mit den Philistern und tötete sie mit großer Niederlage. und sie flohen vor ihm.

David kämpfte mit den Philistern und besiegte sie in einer großen Schlacht.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Glaube an Gott zum Sieg führte

2. Widrigkeiten überwinden: Wie Davids Entschlossenheit zum Triumph führte

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 31:24 – Seid stark und lasst euer Herz Mut fassen, ihr alle, die ihr auf den Herrn wartet!

1. Samuel 19:9 Und der böse Geist des HERRN kam über Saul, als er in seinem Haus saß und seinen Wurfspieß in der Hand hatte. Und David spielte mit seiner Hand.

Der HERR sandte einen bösen Geist, um Saul einzuholen, während David Musik spielte.

1. Die Souveränität des Herrn inmitten unserer Kämpfe

2. Die Kraft der Musik im Gottesdienst

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Chronik 16:23-27 – Singt dem HERRN, alle Welt! zeige von Tag zu Tag sein Heil.

1. Samuel 19:10 Und Saul wollte David mit dem Wurfspieß bis an die Wand schlagen, aber er entwischte vor Sauls Angesicht und schlug den Wurfspieß in die Wand. Und David floh und entkam in derselben Nacht.

Saul versuchte, David zu töten, indem er einen Speer auf ihn warf, doch David floh und entkam der Gefahr.

1. Gott wird uns vor den Gefahren des Lebens schützen, wenn wir ihm treu bleiben.

2. Wir müssen immer auf Gottes Plan und Führung vertrauen, auch wenn wir in Gefahr sind.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 19:11 Und Saul sandte Boten in das Haus Davids, um ihn zu bewachen und ihn am Morgen zu töten. Und Michal, die Frau Davids, sagte es ihm und sprach: Wenn du dir heute Nacht nicht das Leben rettest, sollst du morgen getötet werden.

Passage Saul schickte Boten zu Davids Haus, um ihn zu töten, und Michal warnte ihn, dass er getötet werden würde, wenn er sich nicht selbst rettete.

1. Unsere Entscheidungen haben Konsequenzen: Lernen aus der Geschichte von David und Saul

2. Wenn Ihr Leben in Gefahr ist: Vertrauen Sie auf Gottes Schutz

1. Psalm 91:14-15 – „Weil er seine Liebe auf mich gerichtet hat, darum werde ich ihn erlösen; ich werde ihn in die Höhe setzen, weil er meinen Namen gekannt hat. Er wird mich anrufen, und ich werde ihm antworten.“ : Ich werde bei ihm sein in der Not; ich werde ihn befreien und ihn ehren.

2. Sprüche 22:3 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

1. Samuel 19:12 Und Michal ließ David durch das Fenster hinab, und er ging hin und floh und entkam.

Michal half David bei der Flucht, indem er ihn durch ein Fenster herunterließ.

1. In Zeiten der Gefahr auf Gottes Schutz vertrauen

2. Die Kraft des vom Glauben getragenen Mutes

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Substanz dessen, was man erhofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.

1. Samuel 19:13 Und Michal nahm ein Bild und legte es ins Bett und legte ein Kissen aus Ziegenhaaren auf sein Kissen und bedeckte es mit einem Tuch.

Michal macht ein Bild und legt es in ein Bett, mit einem Kissen aus Ziegenhaar und einem Tuch darüber.

1. Die Kraft von Symbolen verstehen: Wie wir unseren Glauben repräsentieren

2. Die Bedeutung von Michals Handlungen: Wie unsere Entscheidungen unsere Überzeugungen widerspiegeln

1. 2. Korinther 10:4-5 – „Denn die Waffen unseres Kampfes sind nicht aus Fleisch, sondern haben göttliche Macht, Festungen zu zerstören. Wir zerstören Argumente und jede hohe Meinung, die gegen die Erkenntnis Gottes erhoben wird, und nehmen jeden Gedanken gefangen.“ gehorcht Christus.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

1. Samuel 19:14 Und als Saul Boten schickte, um David zu holen, sagte sie: Er ist krank.

Saul schickte Boten, um David zu holen, aber seine Frau Michal sagte ihnen, er sei krank.

1. Gott kann die ungewöhnlichsten Menschen einsetzen, um seine Ziele zu erreichen.

2. Wir sollten immer bereit sein, Gottes Ruf zu befolgen, auch wenn es unmöglich erscheint.

1. Matthäus 19:26 – Jesus sagte: „Beim Menschen ist das unmöglich, bei Gott aber ist alles möglich.“

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 19:15 Und Saul sandte die Boten abermals zu David und ließ ihm sagen: Bringt ihn zu mir ins Bett, damit ich ihn töte.

Saul schickte Boten, um David zu fangen, damit er ihn töten konnte.

1. Verstehen Sie die Folgen von Eifersucht und wie sie zu destruktivem Verhalten führen kann.

2. Erkennen Sie, wie wichtig es ist, nicht nach Rache oder Vergeltung zu streben, sondern Gott zu erlauben, mit der Situation umzugehen.

1. Römer 12:17-19 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Gottes Zorn Raum, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Matthäus 5:43-44 Sie haben gehört, dass gesagt wurde: Liebe deinen Nächsten und hasse deinen Feind. Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

1. Samuel 19:16 Und als die Boten hereinkamen, siehe, da lag ein Bild auf dem Bett und hatte ein Kissen aus Ziegenhaaren als Kissen.

Ein Bote kommt und entdeckt ein geschnitztes Bild im Bett mit einem Kissen aus Ziegenhaar als Polsterung.

1: Wir müssen darauf achten, dass unsere Häuser frei von Götzen und Bildern sind, die unsere Anbetung Gottes beeinträchtigen.

2: Wir können vom Beispiel Samuels lernen, Gott auch unter schwierigen Umständen gehorsam und treu zu sein.

1: Exodus 20:4-6 – Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und sie nicht anbeten; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2: 1 Petrus 5:8-9 – Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm und bleiben Sie fest im Glauben, denn Sie wissen, dass die Familie der Gläubigen auf der ganzen Welt die gleichen Leiden erleidet.

1. Samuel 19:17 Und Saul sprach zu Michal: Warum hast du mich so betrogen und meinen Feind weggeschickt, dass er entkommen ist? Und Michal antwortete Saul: Er sprach zu mir: Lass mich gehen; Warum sollte ich dich töten?

Saul beschuldigte Michal, David bei der Flucht geholfen zu haben, und Michal verteidigte ihr Vorgehen, indem er sagte, David habe sie gebeten, ihn gehen zu lassen, und sie habe ihn nicht töten wollen.

1. Dem Plan Gottes vertrauen, wenn er schwer zu verstehen ist.

2. Die Kraft der Barmherzigkeit und Freundlichkeit in schwierigen Situationen.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

1. Samuel 19:18 Und David floh und entkam und kam zu Samuel nach Rama und erzählte ihm alles, was Saul ihm angetan hatte. Und er und Samuel gingen hin und wohnten in Najoth.

David floh vor Saul und erzählte Samuel alles, was Saul getan hatte. Sie gingen dann und lebten in Naioth.

1. Die Kraft, der Versuchung zu entkommen

2. Wissen, wann man vor Gefahren fliehen muss

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir und erlöste mich von all meinen Ängsten.

1. Samuel 19:19 Und es wurde Saul berichtet: Siehe, David ist in Najot in Rama.

Saul wurde informiert, dass David in Najoth in Rama war.

1. Konzentration auf das Wesentliche: Die Geschichte von Saul und David

2. Dem Weg Gottes folgen: Aus dem Leben Davids lernen

1. Psalm 18,1-3 – „Ich liebe dich, Herr, meine Stärke. Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und mein Horn.“ Rettung, meine Festung. Ich rufe den Herrn an, der des Lobes würdig ist, und ich werde von meinen Feinden gerettet.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 19:20 Und Saul sandte Boten, um David zu holen. Und als sie sahen, wie die Schar der Propheten weissagte und Samuel wie bestellt über ihnen stand, da kam der Geist Gottes über die Boten Sauls, und auch sie weissagten.

Saul schickte Boten, um David zu fangen, aber als sie ankamen, wurden sie vom Geist Gottes überwältigt und prophezeiten schließlich gemeinsam mit den Propheten.

1. Gottes Macht ist größer als unsere eigene, und wenn wir uns ihr hingeben und sie annehmen, kann sie erstaunliche Dinge bewirken.

2. Haben Sie keine Angst davor, dass Gott die Kontrolle übernimmt und Sie zu etwas Größerem macht, als Sie allein jemals sein könnten.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 19:21 Und als es Saul angesagt wurde, sandte er andere Boten, und sie prophezeiten ebenfalls. Und Saul sandte zum dritten Mal erneut Boten, und auch sie prophezeiten.

Saul schickte Boten, um herauszufinden, was David tat, und die Boten prophezeiten alle dasselbe.

1. Wir können aus Sauls Beispiel lernen, wie er aus mehreren Quellen nach der Wahrheit sucht.

2. Gottes Wahrheit wird dieselbe bleiben, egal wen wir fragen.

1. Sprüche 18:17 – Derjenige, der zuerst seine Sache darlegt, scheint Recht zu haben, bis der andere kommt und ihn prüft.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

1. Samuel 19:22 Und er ging auch nach Rama und kam zu einem großen Brunnen, der in Sechu ist. Und er fragte und sprach: Wo sind Samuel und David? Und einer sagte: Siehe, sie sind in Najoth in Rama.

David und Samuel waren nach Najoth in Rama gegangen und Saul hatte sich auf die Suche nach ihnen gemacht.

1: Gott hat die Kontrolle, auch wenn es so aussieht, als würde Chaos herrschen.

2: Gott wird immer für uns sorgen und uns in die richtige Richtung führen, auch wenn es nicht die ist, die wir gewählt hätten.

1: Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 23,4: „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Samuel 19:23 Und er ging dorthin nach Najoth in Rama. Und der Geist Gottes war auch auf ihm, und er ging weiter und prophezeite, bis er nach Najoth in Rama kam.

Saul schickte Männer, um David zu fangen, doch als sie in Najoth in Rama ankamen, kam der Geist Gottes über David und er prophezeite, bis er Najoth erreichte.

1. Gottes Geist kann uns befähigen, alle Hindernisse zu überwinden, denen wir gegenüberstehen.

2. Wenn wir den Geist Gottes haben, können wir in unserem Glauben furchtlos und mutig sein.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 10:19-20 – „Aber wenn sie dich verhaften, mache dir keine Sorgen darüber, was du sagen sollst oder wie du es sagen sollst. Zu dieser Zeit wird dir gegeben, was du sagen sollst, denn nicht du wirst es sein, sondern du wirst es sagen.“ Der Geist deines Vaters spricht durch dich.“

1. Samuel 19:24 Und er entledigte sich auch seiner Kleider und prophezeite in gleicher Weise vor Samuel und legte sich nackt hin den ganzen Tag und die ganze Nacht. Deshalb sagen sie: Gehört auch Saul zu den Propheten?

Saul zog seine Kleider aus, prophezeite vor Samuel und lag einen ganzen Tag und eine ganze Nacht lang nackt da, was die Menschen zu der Frage veranlasste, ob Saul auch ein Prophet sei.

1. „Ein Kleiderwechsel: Wie Sauls Taten seine Verwandlung offenbaren“

2. „Die Reise Sauls: Vom König zum Propheten“

1. Jona 3:4-6 – Jona verkündete die Botschaft Gottes in Ninive, nachdem er dazu aufgefordert worden war

2. Matthäus 3:4-6 – Johannes der Täufer predigte eine Taufe der Buße zur Vergebung der Sünden

1. Samuel 20 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 20:1-10 stellt den Bund zwischen Jonathan und David vor. In diesem Kapitel bittet David Jonathan um Hilfe, um Sauls Absichten ihm gegenüber zu verstehen. Sie planen, David während des Neumondfestes zu verstecken, während Jonathan Sauls Reaktion beobachtet. Wenn Saul keine Feindseligkeit zeigt, wäre das ein Zeichen dafür, dass David in Sicherheit ist. Sie schließen miteinander einen Bund der Freundschaft und Loyalität und einigen sich auf ein Signal zur Kommunikation.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 20:11-23, dort wird vom Neumondfest und Sauls Reaktion auf Davids Abwesenheit erzählt. Als Saul während des Festes Davids Abwesenheit bemerkt, befragt er Jonathan dazu. Jonathan versucht zunächst, die Situation herunterzuspielen, indem er erklärt, dass David die Erlaubnis erhalten habe, seine Familie in Bethlehem zu einem jährlichen Opfer zu besuchen. Als Saul jedoch wütend wird und Jonathan beschuldigt, sich gegen ihn auf die Seite Davids zu stellen, erkennt Jonathan, dass sein Vater David tatsächlich Schaden zufügen will.

Absatz 3: 1 Samuel 20 endet damit, dass Jonathan David vor Sauls Absichten und ihrem Abschied warnt. In Versen wie 1. Samuel 20:24-42 wird erwähnt, dass Jonathan, nachdem er die feindseligen Absichten seines Vaters gegenüber David bestätigt hatte, auf das Feld ging, wo er sich heimlich mit ihm verabredet hatte. Er schießt Pfeile über eine Steinmarkierung hinaus, um David seinen Fluchtplan zu signalisieren. Unter Tränen verabschieden sich die beiden Freunde, versprechen sich aber für immer Treue.

In Summe:

1. Samuel 20 präsentiert:

Der Bund zwischen Jonathan und Davi;

Sauls Reaktion gegenüber Davi;

Jonathan warnt Davi vor Sau;

Betonung:

Der Bund zwischen Jonathan und Davi;

Sauls Reaktion gegenüber Davi;

Jonathan warnt Davi vor Sau;

Das Kapitel konzentriert sich auf den Bund zwischen Jonathan und David, Sauls Reaktion gegenüber David und Jonathan, der David vor Sauls Absichten warnt. In 1. Samuel 20 bittet David Jonathan um Hilfe, um Sauls Haltung ihm gegenüber zu verstehen. Sie planen, David während des Neumondfestes zu verstecken, während Jonathan Sauls Reaktion beobachtet. Sie schließen miteinander einen Bund der Freundschaft und Treue.

Weiter in 1. Samuel 20 bemerkt Saul während des Neumondfestes Davids Abwesenheit und befragt Jonathan dazu. Jonathan versucht zunächst, die Situation herunterzuspielen, erkennt aber schließlich, dass sein Vater David tatsächlich Schaden zufügen will, als Saul wütend wird und ihn beschuldigt, sich gegen ihn auf die Seite Davids zu stellen.

1. Samuel 20 endet damit, dass Jonathan David vor den Absichten seines Vaters und ihrem emotionalen Abschied warnt. Nachdem Jonathan bestätigt hat, dass Saul David Schaden zufügen will, trifft er sich heimlich mit ihm auf dem Feld. Als Signal für ihren Fluchtplan schießt er Pfeile über eine Steinmarkierung hinaus. Die beiden Freunde verabschieden sich unter Tränen voneinander, versprechen sich aber lebenslange Treue. Dieses Kapitel unterstreicht die tiefe Bindung zwischen Jonathan und David, während sie gefährliche Umstände meistern und gleichzeitig ihr unerschütterliches Engagement füreinander inmitten von Widrigkeiten unter Beweis stellen.

1. Samuel 20:1 Und David floh aus Najot in Rama und kam und sprach vor Jonathan: Was habe ich getan? Was ist meine Ungerechtigkeit? Und was ist meine Sünde vor deinem Vater, dass er mein Leben sucht?

David flieht aus Naioth in Rama und kommt zu Jonathan und fragt ihn, was er falsch gemacht hat und warum sein Vater sein Leben sucht.

1. Die Macht des Vertrauens: Untersuchung der Beziehung zwischen Jonathan und David

2. Flucht vor Schwierigkeiten: Was können wir aus Davids Flucht aus Naioth lernen?

1. Psalm 54:3-4 – „Denn Fremde haben sich wider mich erhoben, und Bedränger haben nach meiner Seele gesucht; sie haben Gott nicht vor sich gestellt. Selah. Siehe, Gott ist mein Helfer; der Herr ist mit denen, die meine stützen.“ Seele."

2. Sprüche 18:10 – „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

1. Samuel 20:2 Und er sprach zu ihm: Gott behüte! Du sollst nicht sterben. Siehe, mein Vater wird weder Großes noch Kleines tun, ohne es mir zu zeigen. Und warum sollte mein Vater dies vor mir verbergen? es ist nicht so.

David und Jonathan schließen einen Bund und Jonathan verspricht, David über alle Neuigkeiten zu informieren, die sein Vater, König Saul, gegen ihn plant.

1. Gottes Versprechen: Vertrauen auf Gottes Treue

2. Bündnisse schließen und einhalten: Die Kraft der gegenseitigen Verpflichtung

1. Prediger 4:12 – Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 20:3 Und David schwur und sprach: Dein Vater weiß, dass ich Gnade in deinen Augen gefunden habe; Und er sprach: Lass Jonathan dies nicht wissen, damit er nicht betrübt werde! Aber wahrlich, so wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, ist nur ein Schritt zwischen mir und dem Tod.

David verspricht Jonathan, dass er seine Beziehung zu Jonathan vor seinem Vater geheim halten wird und schwört bei Gott als seinem Zeugen.

1. „Die Stärke eines Versprechens“

2. „Die Kraft der Loyalität“

1. 2. Korinther 1:21 – Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln, um seinen guten Vorsatz zu erfüllen.

2. Sprüche 3:3-4 – Lass Liebe und Treue dich nie verlassen; Binde sie dir um den Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

1. Samuel 20:4 Und Jonathan sprach zu David: Alles, was deine Seele begehrt, das will ich für dich tun.

Jonathan verspricht, alles zu tun, was David will.

1. Jonathans bedingungslose Liebe und Loyalität

2. Die Kraft der Freundschaft

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. 1. Korinther 13:4-7 – Liebe ist geduldig, Liebe ist gütig. Es ist nicht neidisch, es prahlt nicht, es ist nicht stolz. Es entehrt andere nicht, es ist nicht selbstsüchtig, es ist nicht leicht zu verärgern, es führt keine Aufzeichnungen über Unrecht. Die Liebe hat keine Freude am Bösen, sondern freut sich über die Wahrheit. Es beschützt immer, vertraut immer, hofft immer, beharrt immer.

1. Samuel 20:5 Und David sprach zu Jonathan: Siehe, morgen ist Neumond, und ich sollte nicht versäumen, mit dem König zu Tisch zu sitzen; sondern lass mich gehen, damit ich mich bis zum dritten Tag auf dem Feld verstecke bei gerade.

David sagt Jonathan, dass er am nächsten Tag aufbrechen muss, um sich bis zum dritten Tag am Abend auf dem Feld zu verstecken.

1. Gottes Pläne mögen uns an Orte der Unsicherheit führen, aber seine Treue bleibt beständig.

2. Wenn Gott uns zu einer Aufgabe ruft, gibt uns seine Gnade die Kraft, sie zu erfüllen.

1. 2. Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auch auf ihn; und er wird es geschehen lassen.

1. Samuel 20:6 Wenn mich dein Vater vermisst, so sage: David hat mich dringend um Erlaubnis gebeten, nach Bethlehem, seiner Stadt, zu fliehen; denn dort ist ein jährliches Opfer für die ganze Familie.

David bat Saul um Erlaubnis, zum jährlichen Familienopfer nach Bethlehem gehen zu dürfen.

1. Die Macht der Familie: Die Bedeutung des Familienopfers feiern

2. Gehorsam und Respekt: Warum wir Gottes Regeln befolgen und Autorität respektieren sollten

1. Kolosser 3:18-21 – Frauen, unterwirft euch euren Männern, wie es sich im Herrn gehört. Ehemänner, liebt eure Frauen und seid nicht hart zu ihnen. Kinder, gehorcht euren Eltern in allem, denn das gefällt dem Herrn. Väter, verbittert eure Kinder nicht, sonst werden sie entmutigt. Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren in allem; und tue es nicht nur, wenn ihr Auge auf dich gerichtet ist und um ihre Gunst zu gewinnen, sondern mit aufrichtigem Herzen und Ehrfurcht vor dem Herrn.

2. Deuteronomium 28:1-14 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen. All diese Segnungen werden über dich kommen und dich begleiten, wenn du dem Herrn, deinem Gott, gehorchst.

1. Samuel 20:7 Wenn er also sagt: Es ist gut; Dein Diener wird Frieden haben; wenn er aber sehr zornig ist, dann sei gewiss, dass das Böse von ihm bestimmt wird.

Jonathan warnt David, dass, wenn Saul sehr wütend auf ihn ist, Böses gegen ihn geplant ist.

1. Gott hat die Kontrolle: Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Angst mit Glauben überwinden

1. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

1. Samuel 20:8 Darum sollst du gnädig mit deinem Knecht umgehen; Denn du hast deinen Knecht in den Bund des HERRN mit dir gebracht. Und wenn an mir Unrecht ist, so töte mich selbst; denn warum solltest du mich zu deinem Vater bringen?

Jonathan, Sauls Sohn, fleht David an, ihn freundlich zu behandeln, auch wenn er irgendeine Ungerechtigkeit an ihm entdeckt. Er bietet an, getötet zu werden, wenn bei ihm irgendeine Ungerechtigkeit festgestellt wird.

1. Die Macht des Bundes: Wie sich unsere Versprechen gegenüber anderen auf unser Leben auswirken können

2. Das Opfer der Selbstlosigkeit: Unser eigenes Leben für das Wohl anderer aufgeben

1. Matthäus 5:36-37 – „Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber deine Mitteilung sei: Ja, ja; Nein, nein, denn was mehr ist als diese, kommt.“ des Bösen."

2. Prediger 5:4-5 – „Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst.“ Du sollst schwören und nicht bezahlen.

1. Samuel 20:9 Und Jonathan sprach: Ferne sei es von dir! Denn wenn ich wüsste, dass von meinem Vater Unheil über dich kommen wird, würde ich es dir dann nicht sagen?

Jonathan schwört David seine Treue, indem er schwört, niemals irgendwelche bösen Pläne seines Vaters gegen ihn preiszugeben.

1. Loyalität in schwierigen Zeiten: Wie man bei schwierigen Entscheidungen treu bleibt

2. Die Kraft der Bündnisliebe: Wie wir eine unzerbrechliche Bindung zu denen aufbauen können, die uns am Herzen liegen

1. Matthäus 5:44 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.“

2. Römer 12:10 – „Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.“

1. Samuel 20:10 Da sprach David zu Jonathan: Wer soll es mir sagen? Oder was wäre, wenn dein Vater dir grob antworten würde?

Jonathans Freundschaft mit David ist bedingungslos und er wird David helfen, auch wenn sein Vater hart reagiert.

1: Wahre Freundschaft ist bedingungslos, egal unter welchen Umständen.

2: Wir müssen immer bereit sein, unseren Freunden zu helfen, auch wenn es schwierig ist.

1: Johannes 15:13 – Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

2: Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

1. Samuel 20:11 Und Jonathan sprach zu David: Komm und lass uns auf das Feld hinausgehen. Und sie gingen beide hinaus aufs Feld.

Jonathan und David gingen zusammen aufs Feld.

1. Gott ruft uns zur Gemeinschaft mit anderen auf.

2. Seien Sie mutig und unternehmen Sie Schritte, um Freundschaft zu pflegen.

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, muss selbst freundlich sein, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

1. Samuel 20:12 Und Jonathan sprach zu David: HERR, Gott Israels, wenn ich morgen oder am dritten Tag meinen Vater höre, und siehe, wenn David Gutes geschieht, und ich dann nicht sende? zu dir und zeige es dir;

Jonathan schwört Gott, dass er David am nächsten oder übermorgen sagen wird, ob sein Vater etwas Gutes über ihn zu sagen hat.

1. Gott erwartet von uns, dass wir unsere Versprechen halten, egal wie schwer es auch sein mag.

2. Die Bedeutung von Loyalität in Beziehungen.

1. Prediger 5:4-5 „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, kein Gelübde abzulegen, als eines zu machen und es nicht zu erfüllen.“ Es.

2. Römer 12:10 „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

1. Samuel 20:13 So und noch viel mehr tue der HERR an Jonathan. Wenn es aber meinem Vater gefällt, dir Böses zu tun, dann will ich es dir verkündigen und dich wegschicken, damit du in Frieden gehst. Und der HERR sei mit dir, wie er mit meinem Vater gewesen ist.

Jonathans Loyalität gegenüber seinem Freund David zeigt sich in seinem Versprechen, ihn vor jeder Gefahr zu warnen, auch wenn dies bedeutet, seinem Vater nicht zu gehorchen.

1: Ein treuer Freund ist mehr wert als Gold. Sprüche 18:24

2: Gott wird auch in schwierigen Zeiten bei uns sein. Jesaja 41:10

1: Ruth 1:16-17 - Und Ruth sprach: Bitte mich, dich nicht zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren; denn wohin du gehst, werde ich gehen; und wo du wohnst, da werde ich wohnen: Dein Volk soll mein Volk sein und dein Gott mein Gott.

2:2 Korinther 5:21 - Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht; damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

1. Samuel 20:14 Und du sollst mir nicht nur, solange ich lebe, die Güte des HERRN erweisen, damit ich nicht sterbe.

Jonathan und David schließen einen Bund, in dem Jonathan verspricht, David bis zu seinem Tod die Güte des Herrn zu erweisen.

1. Die Bedeutung von Bundesbeziehungen

2. Die Kraft der Güte Gottes

1. Römer 15:5-7 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget .

2. Johannes 15:12-14 – Das ist mein Gebot, dass ihr einander liebt, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seine Freunde hingibt.

1. Samuel 20:15 Aber auch du sollst deine Güte nicht für immer aus meinem Haus verbannen, nein, nicht, wenn der HERR die Feinde Davids alle vom Erdboden vertilgt hat.

Jonathan verspricht seinem Vater David, dass seine Güte gegenüber Davids Haus ewig anhalten wird, selbst wenn alle Feinde Davids vernichtet werden.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen, auch wenn die Chancen schlecht stehen.

2. Wie wichtig es ist, unserer Familie und unseren Freunden Freundlichkeit und Loyalität zu zeigen.

1. Hebräer 10:23 Lasst uns unerschütterlich an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn wer versprochen hat, ist treu.

2. Sprüche 17:17 Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

1. Samuel 20:16 Da schloss Jonathan einen Bund mit dem Haus Davids und sprach: Der HERR solle es von den Feinden Davids fordern.

Jonathan und David schließen einen Bund, einander im Kampf gegen ihre Feinde zu helfen, und vertrauen darauf, dass Gott ihnen hilft.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Die Versprechen eines Bundes

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Sprüche 18:24 – „Wer unzuverlässige Freunde hat, geht bald zugrunde; aber da ist ein Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

1. Samuel 20:17 Und Jonathan ließ David erneut schwören, weil er ihn liebte; denn er liebte ihn, wie er seine eigene Seele liebte.

Jonathan liebte David sehr und forderte ihn auf, einen Eid zu schwören.

1. Liebe ist eine starke Bindung, die uns helfen kann, tiefe Beziehungen zu anderen aufzubauen.

2. Gott ruft uns dazu auf, andere so zu lieben, wie wir uns selbst lieben.

1. Johannes 13:34-35 Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt: So wie ich euch geliebt habe, sollt ihr auch einander lieben. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Samuel 20:18 Und Jonathan sprach zu David: Morgen ist Neumond, und du wirst vermisst werden, denn dein Stuhl wird leer sein.

Jonathan erinnert David daran, dass am nächsten Tag Neumond ist und er vermisst werden wird, wenn er nicht dabei ist.

1. Die Bedeutung der Präsenz in der Glaubensgemeinschaft.

2. Wie können wir wie Jonathan und David Beziehungen der Liebe und Unterstützung fördern?

1. Sprüche 27:17: Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2. Hebräer 10:25: Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können.

1. Samuel 20:19 Und wenn du drei Tage geblieben bist, so sollst du schnell hinabsteigen und an den Ort kommen, wo du dich versteckt hast, als die Sache in Angriff genommen wurde, und sollst beim steinernen Ezel bleiben.

Jonathan fordert David auf, sich drei Tage lang in der Nähe des steinernen Ezel zu verstecken und dann in das Versteck zurückzukehren, in dem er sich befand, als Saul nach ihm suchte.

1. Gott kann uns in schwierigen Zeiten einen sicheren Hafen bieten.

2. Gott ist immer bei uns, auch in unseren dunkelsten Stunden.

1. Psalm 91:2 – „Ich will vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

1. Samuel 20:20 Und ich werde drei Pfeile auf seine Seite schießen, als würde ich auf ein Ziel schießen.

Jonathan weist David an, drei Pfeile abzuschießen, um ihm zu signalisieren, wo er hinkommen und sich mit ihm treffen soll.

1. „Die Kraft der Symbole im Glauben“

2. „Gottes treuer Bund mit seinem Volk“

1. Jeremia 31:35-36 – „So spricht der Herr, der die Sonne zum Licht des Tages und die feste Ordnung des Mondes und der Sterne zum Licht der Nacht gibt, der das Meer aufwühlt, dass seine Wellen tosen – Der Herr der Heerscharen ist sein Name: „Wenn diese feste Ordnung vor mir abweicht, spricht der Herr, dann werden die Nachkommen Israels für immer aufhören, eine Nation vor mir zu sein.“

2. Matthäus 28:16-20 - „Und die elf Jünger gingen nach Galiläa auf den Berg, auf den Jesus sie geschickt hatte. Und als sie ihn sahen, beteten sie ihn an, aber einige zweifelten. Und Jesus kam und sagte zu ihnen: Alle! Mir ist Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Geht nun hin und macht alle Völker zu Jüngern, tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

1. Samuel 20:21 Und siehe, ich werde einen Knaben senden und sagen: Geht und findet die Pfeile! Wenn ich ausdrücklich zu dem Jungen sage: Siehe, die Pfeile sind auf dieser Seite von dir, dann nimm sie; Dann komm! Denn es gibt Frieden für dich und keinen Schaden. so wahr der HERR lebt.

Jonathan sagt David, dass er einen Jungen schicken wird, um die Pfeile zu finden, und wenn der Junge sie findet und David sagt, dass sie auf seiner Seite sind, kann er sicher zu Jonathan kommen.

1. Gott ist ein Gott des Friedens und wird uns in schwierigen Zeiten beschützen

2. Wir müssen daran denken, in Zeiten der Gefahr Gottes Schutz in Anspruch zu nehmen

1. Psalm 46:11 Der HERR der Heerscharen ist mit uns; Der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

2. Jesaja 26:3 Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gesinnung auf dich gerichtet ist, weil er auf dich vertraut.

1. Samuel 20:22 Wenn ich aber zu dem jungen Mann sagen würde: Siehe, die Pfeile sind außer dir; Gehe hin, denn der HERR hat dich fortgeschickt.

Der Herr schickte Jonathan weg und wies ihn an, David zu sagen, dass die Pfeile außerhalb seiner Reichweite waren.

1. Befolgen Sie Gottes Gebote, auch wenn es keinen Sinn ergibt

2. Vertrauen Sie Gottes Plan und Zweck für unser Leben

1. Epheser 4:1-3 Ich, ein Gefangener des Herrn, ermahne euch nun, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der ihr berufen wurdet, würdig seid, in aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und einander in Liebe ertragend , bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Hebräer 11:1 Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man hofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

1. Samuel 20:23 Und was die Sache betrifft, worüber du und ich geredet haben: Siehe, der HERR sei ewiglich zwischen dir und mir.

Jonathan und David schließen vor dem Herrn einen Bund miteinander und vereinbaren, dass der Herr für die Ewigkeit zwischen ihnen sein soll.

1. Die Macht der Bündnisbeziehungen

2. Die Treue Gottes in Bundesbeziehungen

1. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung; übertreffen sich gegenseitig in der Ehrerbietung.

2. Epheser 4:1-3 – Ich, ein Gefangener des Herrn, fordere Sie daher auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, zu der Sie berufen wurden, würdig ist, mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld und gegenseitiger Geduld Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

1. Samuel 20:24 Und David verbarg sich auf dem Felde. Und als der Neumond kam, setzte ihn der König nieder, um Fleisch zu essen.

David versteckte sich auf einem Feld, als der Neumond kam, und der König setzte sich zum Essen.

1. Gottes Schutz zeigt sich im Leben Davids.

2. Wie können wir uns verstecken, wenn wir Schutz brauchen?

1. Psalm 27:5 - Denn am Tag der Drangsal wird er mich in seiner Hütte verbergen; im Geheimnis seiner Hütte wird er mich verbergen; er wird mich auf einen Felsen stellen.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.

1. Samuel 20:25 Und der König setzte sich auf seinen Stuhl wie zu anderen Zeiten, nämlich auf einen Stuhl an der Wand. Und Jonathan machte sich auf, und Abner setzte sich an Sauls Seite, und Davids Platz war leer.

Saul saß mit Abner neben ihm auf seinem Thron, aber Davids Platz war leer.

1. Der Angst vor dem Unbekannten begegnen: Wie man mit dem Unerwarteten umgeht

2. Das Bedürfnis nach Treue: In schwierigen Situationen Gott treu bleiben

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem Herrn deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

1. Samuel 20:26 Doch Saul redete an jenem Tag nichts; denn er dachte: Es ist ihm etwas widerfahren, er ist nicht rein; Sicherlich ist er nicht sauber.

Saul sagte an diesem Tag nichts zu Jonathan, weil er dachte, dass ihm etwas zugestoßen sei und er nicht zeremoniell rein sei.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit sind an den unwahrscheinlichsten Orten zu finden.

2. Wir sind alle in der Lage, gereinigt zu werden, unabhängig von unserer Vergangenheit.

1. Jesaja 1:18 Kommt nun, lasst uns gemeinsam nachdenken, spricht der Herr. Auch wenn deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie so weiß wie Schnee sein; Auch wenn sie rot sind wie Karmesin, werden sie wie Wolle sein.

2. 2. Korinther 5:17 Wenn also jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung; Das Alte ist gegangen, das Neue ist gekommen!

1. Samuel 20:27 Und es geschah am nächsten Morgen, das war der zweite Tag des Monats, da war Davids Platz leer. Und Saul sprach zu seinem Sohn Jonathan: Darum kommt der Sohn Isais nicht zum Essen, auch gestern nicht, noch heute?

Am zweiten Tag des Monats bemerkte Saul, dass David beim Essen nicht anwesend war und fragte seinen Sohn Jonathan, warum er nicht da sei.

1. Gott möchte, dass wir eine Beziehung zu ihm haben, so wie Saul sich die Anwesenheit Davids wünschte.

2. Wir sollten unsere Sorgen und Probleme vor Gott bringen, so wie Saul Jonathan fragte, warum David nicht anwesend war.

1. Psalm 55:22 Wirf deine Last auf den Herrn, und er wird dich stützen; er wird nicht zulassen, dass die Gerechten sich wanken lassen.

2. Matthäus 11:28-30 Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

1. Samuel 20:28 Und Jonathan antwortete Saul: David bat mich dringend um Erlaubnis, nach Bethlehem gehen zu dürfen:

Jonathan erzählt Saul, dass David um Erlaubnis gebeten habe, nach Bethlehem gehen zu dürfen.

1. Wie man ein guter Freund ist: Das Beispiel von Jonathan und David

2. Gottes Souveränität inmitten menschlicher Entscheidungen

1. 1. Samuel 20:28

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 20:29 Und er sprach: Lass mich gehen, ich bitte dich; denn unsere Familie hat ein Opfer in der Stadt; und mein Bruder, er hat mir befohlen, dort zu sein. Und nun, wenn ich Gnade in deinen Augen gefunden habe, lass mich gehen, ich bitte dich, und meine Brüder sehen. Deshalb kommt er nicht an den Tisch des Königs.

Jonathan und David verbindet eine tiefe Freundschaft und Jonathan hat David gebeten, zu einem Familienopfer in der Stadt zu kommen. Allerdings darf er nicht an die Tafel des Königs kommen.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wir feiern die Freundschaft zwischen Jonathan und David

2. Die Bedeutung der Familie: Wie Jonathan seiner Familie Priorität einräumte

1. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

1. Samuel 20:30 Da entbrannte der Zorn Sauls gegen Jonathan, und er sprach zu ihm: Du Sohn der widerspenstigen Frau, weiß ich nicht, dass du den Sohn Isais zu deiner eigenen Schande und zur Schande deiner selbst erwählt hast? Nacktheit der Mutter?

Saul ist wütend auf Jonathan, weil er David bevorzugt, und er beleidigt ihn, indem er ihn den Sohn einer perversen, rebellischen Frau nennt.

1. Gott schaut auf das Herz, nicht auf die äußere Erscheinung.

2. Die Liebe zu Gott und anderen sollte Vorrang vor familiären Bindungen haben.

1. 1. Samuel 16:7 - „Aber der Herr sprach zu Samuel: Achte nicht auf sein Aussehen oder seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Der Herr sieht nicht auf die Dinge, auf die der Mensch schaut. Der Mensch schaut auf die äußere Erscheinung, aber der Herr schaut auf das Herz.

2. Matthäus 10:37 – Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; Wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.

1. Samuel 20:31 Denn solange der Sohn Isais auf der Erde lebt, wirst du und dein Königtum nicht bestehen. Darum schicke ihn jetzt und hol ihn zu mir, denn er wird mit Sicherheit sterben.

Saul droht, David zu töten, weil er befürchtet, dass sein eigenes Königreich nicht errichtet werden kann, solange David lebt.

1. Die Gefahr der Eifersucht: Die Geschichte von Saul und David

2. Die Konsequenz des Stolzes: Das Königreich Saul

1. Jakobus 3:16 Denn wo Neid und Streit sind, da ist Verwirrung und allerlei böse Taten.

2. Sprüche 16:18 Stolz geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.

1. Samuel 20:32 Und Jonathan antwortete seinem Vater Saul und sprach zu ihm: Warum soll er getötet werden? Was hat er getan?

Jonathan protestiert gegen Sauls Absicht, David zu töten, und fragt, warum er getötet werden sollte, da er nichts Falsches getan habe.

1. Kein Leben ist jenseits der Erlösung.

2. Barmherzigkeit, nicht Zorn, ist der Weg der Gerechtigkeit.

1. Matthäus 5:7 Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2. Johannes 8:11 Auch ich verurteile euch nicht; Geh und sündige nicht mehr.

1. Samuel 20:33 Und Saul warf einen Speer auf ihn, um ihn zu schlagen. Da erfuhr Jonathan, dass sein Vater beschlossen hatte, David zu töten.

Aus Eifersucht auf David versucht Saul, ihn mit einem Speer zu töten, doch Jonathan mischt sich ein und erkennt Sauls Absichten.

1. „Gottes Vorsehung angesichts des Verrats“

2. „Die Macht des Gehorsams gegenüber Gottes Willen“

1. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können; fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle vernichten kann.

2. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

1. Samuel 20:34 Da stand Jonatan in grimmigem Zorn vom Tisch auf und aß kein Fleisch am zweiten Tag des Monats; denn er war betrübt um David, weil sein Vater ihn beschämt hatte.

Als Reaktion auf die Misshandlung Davids durch seinen Vater war Jonathan wütend und weigerte sich zu essen.

1. Die Macht des gerechten Zorns: Wie man auf Ungerechtigkeit reagiert

2. Die Kraft der Liebe: Wie man mit Mitgefühl auf Ungerechtigkeit reagiert

1. Kolosser 3,12-13 – „Und seid nun Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mit barmherzigem Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, ertraget einander und wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, einander vergeben; wie der Herr euch vergeben hat, so müsst auch ihr vergeben.

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

1. Samuel 20:35 Und es geschah am Morgen, da ging Jonathan zur festgesetzten Zeit mit David und einem kleinen Knaben mit ihm aufs Feld.

Jonathan und David gingen in Begleitung eines kleinen Jungen auf das Feld.

1. Die Treue eines kleinen Jungen gegenüber Jonathan und David

2. Die Bedeutung der Kameradschaft in Zeiten der Not

1. Sprüche 27:17 – „Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.“

2. Johannes 15:12-14 – „Mein Gebot ist dieses: Liebt einander, wie ich euch geliebt habe. Niemand hat größere Liebe als diese: sein Leben für seine Freunde hinzugeben.“

1. Samuel 20:36 Und er sprach zu seinem Knaben: Lauf, finde heraus, welche Pfeile ich schieße. Und als der Junge rannte, schoss er einen Pfeil an sich vorbei.

Jonathan und sein Junge schossen Pfeile und Jonathan sagte dem Jungen, er solle die Pfeile suchen, die er geschossen hatte.

1. Gott ist mit uns, auch wenn wir nicht verstehen, was vor sich geht.

2. Das Befolgen von Gottes Geboten kann zu unerwarteten Ergebnissen führen.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. 1. Johannes 2:17 – Und die Welt vergeht und ihre Begierden; wer aber den Willen Gottes tut, bleibt in Ewigkeit.

1. Samuel 20:37 Und als der Knabe an die Stelle kam, wo der Pfeil war, den Jonathan geschossen hatte, rief Jonathan dem Knaben nach und sprach: Ist der Pfeil nicht hinter dir?

Jonathan und ein Junge suchten nach einem Pfeil, den Jonathan abgeschossen hatte. Jonathan fragte den Jungen, ob der Pfeil außerhalb seiner Reichweite sei.

1. Wie können wir andere in die richtige Richtung weisen?

2. Die Macht, Fragen zu stellen

1. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

1. Samuel 20:38 Und Jonathan rief dem Knaben nach: Beeil dich, beeil dich, bleib nicht stehen! Und Jonathans Knabe sammelte die Pfeile ein und kam zu seinem Herrn.

Jonathans Junge wurde mit Pfeilen weggeschickt, und Jonathan rief ihm zu, er solle sich beeilen.

1. Gott ruft uns zu schwierigen Aufgaben, und wir müssen schnell und gebeterfüllt darauf reagieren.

2. Gott benutzt oft gewöhnliche Menschen, um außergewöhnliche Dinge zu tun.

1. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so übe nun, nicht nur wie in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, deine eigene Erlösung mit Furcht und Zittern aus,

2. Psalm 119:60 – Ich beeile mich und zögere nicht, deine Gebote zu halten.

1. Samuel 20:39 Der Knabe aber wusste nichts; nur Jonathan und David wussten es.

Jonathan und David wussten etwas, von dem der Junge nichts wusste.

1. Wir müssen darauf achten, unsere Geheimnisse zu bewahren und sie nicht mit denen zu teilen, die möglicherweise nicht in der Lage sind, mit der Wahrheit umzugehen.

2. Auch wenn wir uns jemandem nahe fühlen, müssen wir auf den Schutz sensibler Informationen achten.

1. Psalm 25,14: „Das Geheimnis des Herrn liegt bei denen, die ihn fürchten, und er wird ihnen seinen Bund zeigen.“

2. Sprüche 11:13: „Ein Schwätzer verrät Geheimnisse, wer aber treuen Geistes ist, verbirgt eine Sache.“

1. Samuel 20:40 Und Jonathan gab seinem Knaben seine Artillerie und sprach zu ihm: Gehe, führe sie in die Stadt.

Jonathan gab seinem Diener seine Waffen und befahl ihm, sie in die Stadt zu bringen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Anweisungen befolgen, auch wenn wir sie nicht verstehen

2. Die Realität des Opfers: Die Kosten verstehen, die mit der Befolgung des Willens Gottes einhergehen

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. Lukas 16:10 – Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.

1. Samuel 20:41 Und als der Knabe weggegangen war, machte sich David von einem Ort gegen Süden auf und fiel auf sein Angesicht zur Erde und verneigte sich dreimal; und sie küssten einander und weinten miteinander , bis David überschritt.

David und Jonathan demonstrieren durch einen emotionalen Abschied ihre tiefe Liebe und Loyalität zueinander.

1. Die Kraft wahrer Freundschaft: Untersuchung der Beziehung zwischen David und Jonathan.

2. Die Bedeutung der Loyalität: Lehren aus dem Abschied von David und Jonathan.

1. 1. Johannes 4:7-12 – Geliebte, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

2. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

1. Samuel 20:42 Und Jonathan sprach zu David: Gehe hin in Frieden, denn wir haben beide im Namen des HERRN geschworen und gesagt: Der HERR sei zwischen mir und dir und zwischen meinem Samen und deinem Samen in Ewigkeit. Und er machte sich auf und ging. Und Jonathan ging in die Stadt.

Jonathan und David schließen einen Bund mit dem Herrn und David geht.

1. Gott im Bund halten: Die Geschichte von Jonathan und David

2. Die Macht eines Versprechens: Die Bedeutung der Einhaltung von Bündnissen

1. Römer 15:5-7 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget .

2. Epheser 4:3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

1. Samuel 21 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 21:1-6 erzählt von Davids Besuch beim Priester Ahimelech und seiner Bitte um Proviant. In diesem Kapitel geht David aus Angst um sein Leben nach Sauls feindseligen Absichten nach Nob und bittet Ahimelech um Hilfe. David belügt den Priester mit der Behauptung, er befinde sich auf einer geheimen Mission des Königs und bittet um Brot für sich und seine Männer. Da es kein gewöhnliches Brot gibt, bietet Ahimelech ihnen geweihtes Brot an, das nur für Priester bestimmt ist, macht aber aufgrund ihres dringenden Bedarfs eine Ausnahme.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 21:7-9, dort wird Davids Begegnung mit Goliaths Schwert beschrieben. Als David Nob verlässt, geht er nach Gath, der Stadt der Philister, in der Hoffnung, dort Zuflucht zu finden. Als jedoch erkannt wird, dass er der Jäger ihres Champions Goliath ist, fürchtet er erneut um sein Leben. Um Schaden zu vermeiden, gibt David vor Achisch, dem König von Gath, vor, verrückt zu sein, der ihn entlässt, weil er glaubt, dass er keine Bedrohung darstellt.

Absatz 3: 1. Samuel 21 endet damit, dass David in einer Höhle bei Adullam Zuflucht sucht und sich ihm verzweifelte Menschen anschließen, die seine Anhänger werden. In Versen wie 1. Samuel 21:10-15 wird erwähnt, dass David nach dem Verlassen von Gath in einer Höhle bei Adullam Zuflucht findet. Bald darauf gesellen sich zu ihm Menschen, die in Not oder Schulden sind, etwa vierhundert Männer, und sie werden als „Davids mächtige Männer“ bekannt. Trotz seiner eigenen Probleme und Unsicherheiten übernimmt David die Führung über die Menschen, die sich um ihn scharen.

In Summe:

1 Samuel 21 präsentiert:

David bittet Ahimelec um Hilfe;

Davids Begegnung mit Goliaths Schwert;

David sucht Zuflucht in einer Höhle bei Adullam und sammelt Anhänger.

Betonung:

David bittet Ahimelec um Hilfe;

Davids Begegnung mit Goliaths Schwert;

David sucht Zuflucht in einer Höhle bei Adullam und sammelt Anhänger.

Im Mittelpunkt des Kapitels stehen David, der Hilfe sucht, seine Begegnung mit Goliaths Schwert und seine anschließende Zuflucht in einer Höhle bei Adullam. In 1. Samuel 21 besucht David aus Angst um sein Leben den Priester Ahimelech in Nob. Er lügt, er befinde sich auf einer geheimen Mission des Königs und bittet um Proviant für sich und seine Männer. Ahimelech bietet ihnen aufgrund ihrer dringenden Not geweihtes Brot an.

Fortsetzung in 1. Samuel 21: Als David Nob verlässt, geht er nach Gath, bekommt aber Angst, als er als der Vernichter ihres Champions Goliath erkannt wird. Um Schaden zu vermeiden, gibt er vor Achish, dem König von Gath, vor, verrückt zu sein, der ihn entlässt, weil er glaubt, dass er keine Bedrohung darstellt.

1. Samuel 21 endet damit, dass David in einer Höhle bei Adullam Zuflucht findet. Dort schließen sich ihm verzweifelte Menschen an, etwa vierhundert Männer, die als „Davids mächtige Männer“ bekannt werden. Trotz persönlicher Probleme und Unsicherheiten übernimmt David die Führung über die Menschen, die sich um ihn scharen. Dieses Kapitel zeigt sowohl den Einfallsreichtum von David, der in schwierigen Zeiten Hilfe sucht, als auch den Beginn seiner Reise zum Aufbau einer treuen Anhängerschaft.

1. Samuel 21:1 Da kam David nach Nob zu Ahimelech, dem Priester, und Ahimelech fürchtete sich vor der Begegnung mit David und sprach zu ihm: Warum bist du allein und kein Mann bei dir?

David besuchte Ahimelech, den Priester, in Nob und wurde gefragt, warum er allein sei.

1. Die Bedeutung der Kameradschaft auf unserem Glaubensweg

2. Lernen, sich in Zeiten der Einsamkeit auf Gott zu verlassen

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

1. Samuel 21:2 Und David sprach zu Ahimelech, dem Priester: Der König hat mir ein Geschäft geboten und hat zu mir gesagt: Lass niemanden wissen, wohin ich dich sende und was ich dir geboten habe habe meine Diener an diesen und jenen Ort berufen.

David bat den Priester Ahimelech, eine geheime Mission zu erfüllen, die ihm der König aufgetragen hatte.

1. Die Wichtigkeit, Geheimnisse im Dienst Gottes zu bewahren.

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Autoritäten.

1. Sprüche 11:13 – Ein Klatsch verrät Geheimnisse, aber ein vertrauenswürdiger Mensch behält sein Vertrauen.

2. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

1. Samuel 21:3 Was ist nun unter deiner Hand? Gib mir fünf Brote Brot in meine Hand, oder was da ist.

David bittet den Priester Ahimelech um fünf Brote, um ihn auf seiner Reise zu unterstützen.

1. Die Macht der Versorgung: Wie Gott unsere Bedürfnisse erfüllt.

2. Die unerschütterliche Treue Gottes: Auch in schwierigen Zeiten.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus erinnert uns daran, uns keine Sorgen zu machen und dass unser himmlischer Vater für uns sorgen wird.

2. Philipper 4:19 – Paulus erinnert uns daran, dass Gott alle unsere Bedürfnisse gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit stillen wird.

1. Samuel 21:4 Und der Priester antwortete David und sprach: Unter meiner Hand ist kein gewöhnliches Brot, sondern heiliges Brot; wenn sich die jungen Männer zumindest von Frauen ferngehalten haben.

Der Priester teilte David mit, dass es kein gewöhnliches Brot gäbe, wohl aber geweihtes Brot, allerdings nur, wenn die jungen Männer nicht mit einer Frau zusammen gewesen wären.

1. Die Bedeutung eines heiligen und geheiligten Lebens.

2. Die Kraft des geweihten Brotes.

1. Hebräer 12:14 – Strebe nach Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.

2. Exodus 12:17 – Die Israeliten sollten das Passah mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern essen.

1. Samuel 21:5 Und David antwortete dem Priester und sprach zu ihm: Wahrlich, die Frauen sind uns vor diesen drei Tagen ferngehalten worden, seitdem ich ausgezogen bin, und die Gefäße der Jünglinge sind heilig, und das Brot ist darin eine übliche Weise, ja, obwohl sie an diesem Tag im Gefäß geheiligt wurde.

David erklärt dem Priester, dass er und seine Männer seit drei Tagen ohne weibliche Begleitung sind und dass das Brot, das sie essen, nur gewöhnliches Brot ist, obwohl es für diesen Tag reserviert ist.

1. Gottes Gnade und Fürsorge, auch inmitten schwerer Zeiten.

2. Wie die Treue Gottes an den unwahrscheinlichsten Orten sichtbar wird.

1. Jesaja 25:6-8 – Auf diesem Berg wird der Herr, der Allmächtige, ein Fest mit reichhaltiger Speise für alle Völker vorbereiten, ein Bankett mit gereiftem Wein, den besten Fleischsorten und den besten Weinen.

7 Auf diesem Berg wird er das Leichentuch zerstören, das alle Völker umhüllt, das Tuch, das alle Nationen bedeckt;

8 Er wird den Tod für immer verschlingen. Der Souveräne Herr wird die Tränen von allen Gesichtern abwischen; Er wird die Schande seines Volkes von der ganzen Erde beseitigen.

2. Matthäus 4:4 – Jesus antwortete: Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“

1. Samuel 21:6 Da gab ihm der Priester geheiligtes Brot. Denn es war kein Brot da außer dem Schaubrot, das vor dem HERRN weggenommen worden war, um es an dem Tag, an dem es weggenommen wurde, mit warmem Brot zu belegen.

Der Priester gab David das heilige Brot der Stiftshütte, da es kein anderes Brot gab.

1) Das Brot des Lebens: Warum Jesus die einzig wahre Quelle spiritueller Nahrung ist

2) Die großzügige Gabe des Priesters: Was wir aus Davids Geschichte lernen können

1) Johannes 6:35 – „Und Jesus sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, wird nie mehr hungern; und wer an mich glaubt, wird nie mehr dürsten.“

2) Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, werden die Menschen in deinen Busen geben wieder an dir gemessen werden.

1. Samuel 21:7 Und es war an jenem Tag ein gewisser Mann von den Knechten Sauls, der vor dem HERRN festgehalten wurde; und sein Name war Doeg, ein Edomiter, der Oberste der Hirten, die Saul gehörten.

Doeg, ein Edomiter, war ein Häuptling der Hirten Sauls, die an einem bestimmten Tag vor dem HERRN festgehalten worden waren.

1. Die Treue Gottes – Wie Gott immer da ist, um uns den Schutz und die Führung zu geben, die wir brauchen.

2. Die Kraft der Geduld – Wie Geduld und Glaube uns helfen können, schwierige Zeiten zu überstehen.

1. Psalm 118:8 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen.

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

1. Samuel 21:8 Und David sprach zu Ahimelech: Und ist hier nicht ein Speer oder ein Schwert unter deiner Hand? denn ich habe weder mein Schwert noch meine Waffen mitgebracht, weil die Geschäfte des Königs Eile erforderten.

David kommt zu Ahimelechs Haus und erkundigt sich, ob er sich für seine dringende Mission Waffen vom König leihen kann.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Warum wir immer bereit sein sollten

2. Vertrauen auf Gottes Fürsorge: Sich auf den Herrn verlassen, auch wenn wir uns unvorbereitet fühlen

1. Matthäus 6:33-34 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Darum seid nicht besorgt wegen morgen, denn morgen wird um sich selbst besorgt sein. Ausreichend für die Der Tag ist sein eigenes Problem.

2. Sprüche 27:1 – „rühme dich nicht des Morgens, denn du weißt nicht, was der Tag bringen wird.“

1. Samuel 21:9 Und der Priester sprach: Das Schwert Goliaths, des Philisters, den du im Tal Ela erschlagen hast, siehe, es liegt hier in ein Tuch gewickelt hinter dem Ephod. Wenn du es nehmen willst, nimm es; denn dort! Es gibt keinen anderen außer dem hier. Und David sagte: So etwas gibt es nicht; Gib es mir.

Der Priester sagt David, dass er das Schwert von Goliath nehmen kann, das das einzige seiner Art war, und David willigt ein, es zu nehmen.

1) „Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Vertrauen in Gott es ihm ermöglichte, Goliaths Schwert zu nehmen“

2) „Der Preis des Sieges: Die Bedeutung von Goliaths Schwert in Davids Leben verstehen“

1) Matthäus 17:20 „Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von hier nach dort! und es wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2) 1. Korinther 15:57 „Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.“

1. Samuel 21:10 Und David machte sich auf und floh an jenem Tag aus Furcht vor Saul und zog zu Achis, dem König von Gath.

David flieht aus Angst vor Saul und findet Zuflucht bei Achisch, dem König von Gath.

1. Gott bietet Zuflucht und Schutz in Zeiten der Angst und Gefahr.

2. Gott ist treu und wird uns niemals verlassen, selbst wenn wir Verfolgung ausgesetzt sind.

1. Psalm 23:4 Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 21:11 Und die Knechte Achis sprachen zu ihm: Ist dieser nicht David, der König des Landes? Singten sie nicht einander im Tanz von ihm und sprachen: Saul hat seine Tausende erschlagen und David seine Zehntausende?

Achischs Diener erkannten David als den König des Landes. Sie feierten seinen Sieg, indem sie darüber sangen, dass Saul seine Tausenden und David seine Zehntausende getötet hatte.

1. Die Macht des Lobes: Gottes Siege in unserem Leben feiern

2. Der Segen des Gehorsams: Aus Davids Beispiel lernen

1. 1. Chronik 16:8-9 – Danket dem Herrn und ruft seinen Namen an; Mach den Nationen bekannt, was er getan hat. Singt ihm, singt ihm Lob; Erzählen Sie von all seinen wunderbaren Taten.

2. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut. Seine Liebe währt ewig. Danke dem Gott der Götter. Seine Liebe währt ewig. Danket dem Herrn der Herren: Seine Liebe währt ewiglich.

1. Samuel 21:12 Und David behielt diese Worte in seinem Herzen und fürchtete sich sehr vor Achis, dem König von Gath.

David hatte Angst vor König Achisch von Gath und erinnerte sich daran, was passiert war.

1. Gott kann unsere Ängste nutzen, um uns zu helfen, uns an wichtige Lektionen zu erinnern und ihm näher zu kommen.

2. Wenn wir vor etwas Angst haben, können wir uns an Gott wenden, um Kraft und Führung zu erhalten.

1. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Sorgen auf ihn, denn er sorgt sich um dich.“

2. Psalm 34:4 – „Ich suchte den Herrn, und er antwortete mir; er erlöste mich aus all meinen Ängsten.“

1. Samuel 21:13 Und er änderte sein Verhalten vor ihnen und stellte sich in ihren Händen als wahnsinnig und kratzte an den Türen des Tores und ließ seinen Speichel auf seinen Bart tropfen.

David täuschte Wahnsinn vor, um sich vor Saul und seinen Männern zu schützen, indem er den Anschein erweckte, er sei psychisch labil. Er tat dies, indem er an den Tortüren herumkratzte und seinen Speichel über seinen Bart laufen ließ.

1. Die Weisheit, Wahnsinn vorzutäuschen: Wie David seinen Verstand nutzte, um sich selbst zu schützen

2. Wenn das Leben hart wird: Die Macht, Wahnsinn als Mittel zur Selbsterhaltung vorzutäuschen

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Matthäus 10:16 – Ich sende euch wie Schafe unter Wölfe. Sei daher schlau wie Schlangen und so unschuldig wie Tauben.

1. Samuel 21:14 Da sprach Achis zu seinen Knechten: Seht ihr, der Mann ist wahnsinnig? Warum habt ihr ihn denn zu mir gebracht?

Achisch bemerkte, dass David verrückt war und fragte seine Diener, warum sie ihn gebracht hatten.

1. Gottes Volk kann auch in seinen Prüfungen und Kämpfen immer noch von Gott gebraucht werden.

2. Gottes Volk sollte sich in schwierigen Zeiten auf seine Hilfe und Stärke verlassen.

1. Jesaja 40:29-31 Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Samuel 21:15 Brauche ich Verrückte, dass ihr diesen Kerl hergebracht habt, um vor mir den Verrückten zu spielen? soll dieser Kerl in mein Haus kommen?

David sucht Zuflucht im Haus des Herrn und der Priester fragt sich, warum er einen Verrückten in der Gegenwart des Herrn brauchen sollte.

1. Die Stärke Davids: Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Gottes Haus: Ein Zufluchtsort für die Gläubigen

1. Psalm 34:17 „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihrer Not.“

2. 1 Korinther 3:16-17 „Wisst ihr nicht, dass ihr Gottes Tempel seid und dass Gottes Geist in euch wohnt? Wenn jemand Gottes Tempel zerstört, wird Gott ihn zerstören. Denn Gottes Tempel ist heilig, und ihr seid dieser Tempel.“ "

1. Samuel 22 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 22:1-5 beschreibt Davids Zuflucht in der Höhle Adullam und die Versammlung verzweifelter Menschen um ihn. In diesem Kapitel sucht David aus Angst um sein Leben Zuflucht in der Höhle von Adullam. Seine Anwesenheit dort spricht sich herum, und Menschen, die in Not oder verschuldet sind, schließen sich ihm an, etwa vierhundert Männer. David wird ihr Anführer und sie bilden eine treue Anhängerschaft.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 22:6-10, wo Sauls Zorn auf Ahimelech und die Priester in Nob geschildert wird. Saul erfährt, dass Ahimelech David geholfen hat und stellt ihn zur Rede. Ahimelech verteidigt sich, indem er erklärt, dass er sich keines Fehlverhaltens Davids bewusst war. Saul beschuldigt Ahimelech jedoch der Verschwörung gegen ihn und ordnet seine Hinrichtung zusammen mit den anderen Priestern an.

Absatz 3: 1 Samuel 22 endet damit, dass Doeg Sauls Befehl ausführt, die Priester in Nob zu töten. In Versen wie 1. Samuel 22:17-23 wird erwähnt, dass Doeg, ein edomitischer Diener, die brutale Aufgabe selbst ausführt, wenn keiner von Sauls Soldaten bereit ist, die Priester hinzurichten. Er tötet 85 Priester und ihre Familien und zerstört Nob, die Stadt, in der sie lebten.

In Summe:

1 Samuel 22 präsentiert:

Davids Zuflucht in der Höhle von Adullam;

Sauls Zorn gegenüber Ahimelec;

Doeg führt Sauls Befehl aus, den Priester zu töten;

Betonung:

Davids Zuflucht in der Höhle von Adullam;

Sauls Zorn gegenüber Ahimelec;

Doeg führt Sauls Befehl aus, den Priester zu töten;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids Zuflucht in der Höhle von Adullam, Sauls Zorn auf Ahimelech und die tragischen Folgen, die sich daraus ergeben. In 1. Samuel 22 sucht David aus Angst um sein Leben Zuflucht in der Höhle von Adullam. Dort schließen sich ihm verzweifelte Menschen an und bilden eine treue Gefolgschaft von etwa vierhundert Männern.

Weiter in 1. Samuel 22 erfährt Saul von Ahimelechs Hilfe für David und stellt ihn zur Rede. Trotz Ahimelechs Verteidigung, er sei sich nicht bewusst gewesen, dass David etwas falsch gemacht habe, beschuldigt Saul ihn, sich gegen ihn verschworen zu haben, und ordnet seine Hinrichtung zusammen mit den anderen Priestern an.

1. Samuel 22 endet damit, dass Doeg Sauls Befehl ausführt, die Priester in Nob zu töten. Als keiner von Sauls Soldaten bereit ist, die Priester hinzurichten, übernimmt Doeg, ein Diener aus Edom, diese brutale Aufgabe. Er tötet 85 Priester und ihre Familien und zerstört Nob, die Stadt, in der sie lebten. Dieses Kapitel schildert sowohl Davids Suche nach Sicherheit inmitten von Widrigkeiten als auch die tragischen Folgen, die sich aus Sauls Eifersucht und Paranoia ergeben.

1. Samuel 22:1 Da ging David von dannen und entkam in die Höhle Adullam. Und als seine Brüder und das ganze Haus seines Vaters das hörten, gingen sie dorthin zu ihm hinab.

David flieht in die Höhle von Adullam und wird bald von seiner Familie begleitet.

1. In schwierigen Zeiten ist die Familie eine Quelle der Stärke und des Trostes.

2. Wir können Hoffnung und Zuflucht bei Gott finden, auch wenn wir mit schwierigen Umständen konfrontiert sind.

1. Psalm 57:1 „Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig, denn bei Dir nimmt meine Seele Zuflucht; im Schatten Deiner Flügel werde ich Zuflucht suchen, bis das Verderben vorübergeht.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 22:2 Und jeder, der in Not war, und jeder, der Schulden hatte, und jeder, der unzufrieden war, versammelte sich zu ihm; und er wurde der Anführer über sie; und es waren bei ihm etwa vierhundert Mann.

Vierhundert Männer versammelten sich in Not, Schulden und Unzufriedenheit um David, und er wurde ihr Anführer.

1) Sich der Not stellen: Stärke in der Gemeinschaft finden

2) Unzufriedenheit annehmen: Chancen für Veränderung suchen

1) Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.“

2) Jesaja 43:19 – „Siehe, ich werde etwas Neues tun; nun wird es hervorgehen; sollt ihr es nicht wissen? Ich werde sogar einen Weg in der Wüste und Flüsse in der Wüste machen.“

1. Samuel 22:3 Und David ging von da nach Mizpe in Moab und sprach zum König von Moab: Mein Vater und meine Mutter, ich bitte dich, sollen herauskommen und bei euch sein, bis ich weiß, was Gott tun wird Mich.

David suchte Zuflucht in Moab und bat den König, sich um seine Eltern zu kümmern, bis er wusste, was Gott mit ihm vorhatte.

1. In Zeiten der Unsicherheit auf Gott vertrauen

2. Die Kraft des Gebets

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand? Siehe, die Vögel des Himmels; denn sie säen nicht, sie ernten nicht und sammeln nicht in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Seid ihr nicht viel besser als sie?

1. Samuel 22:4 Und er führte sie vor den König von Moab, und sie wohnten bei ihm, solange David in der Burg war.

David floh vor Saul und fand Zuflucht im Land Moab, wo der König von Moab ihm und seinen Anhängern erlaubte, zu bleiben.

1. In schwierigen Zeiten Kraft und Trost finden

2. Die Kraft der Gastfreundschaft

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:2 – „Vergiss nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige Menschen Engeln Gastfreundschaft erwiesen, ohne es zu wissen.“

1. Samuel 22:5 Und der Prophet Gad sprach zu David: Bleibe nicht in der Festung; Gehe und geh in das Land Juda. Da ging David weg und kam in den Wald Hareth.

Der Prophet Gad forderte David auf, die Burg zu verlassen und nach Juda zu gehen. Also verließ David das Land und ging in den Wald von Hareth.

1. Gottes Wort ist der Leitfaden für unser Leben

2. Wie man Gottes Führung folgt

1. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

1. Samuel 22:6 Als Saul hörte, dass David und die Männer, die bei ihm waren, entdeckt wurden, blieb Saul in Gibea unter einem Baum in Rama und hatte seinen Speer in der Hand, und alle seine Diener standen um ihn herum.

Als Saul hörte, dass David gefunden wurde, war er mit seinem Speer in der Hand in Gibea unter einem Baum in Rama und seine Diener um ihn herum.

1. Die Macht zu wissen, wo man steht

2. Die Stärke, sich mit den richtigen Menschen zu umgeben

1. Sprüche 13:20 – „Wer mit den Weisen wandelt, wird weise, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Samuel 22:7 Da sprach Saul zu seinen Knechten, die um ihn herumstanden: Höret nun, ihr Benjaminiter! Wird der Sohn Isais jedem von euch Felder und Weinberge geben und euch alle zu Hauptleuten über Tausende und Hauptleute über Hunderte machen?

Saul befragt seine Diener über David und fragt, ob sie glauben, dass er ihnen Felder und Weinberge geben und sie zu Hauptleuten machen wird.

1. Gottes Gunst ist keine Garantie für irdischen Erfolg oder Macht.

2. Wir müssen darauf achten, den Charakter eines anderen nicht zu beurteilen, bevor wir ihn kennen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

1. Samuel 22:8 Ihr habt euch alle gegen mich verschworen, und es gibt niemanden, der mir bezeugt, dass mein Sohn einen Bund mit dem Sohn Isais geschlossen hat, und keiner von euch, der Mitleid mit mir hat oder es mir bezeugt Dass mein Sohn meinen Diener gegen mich aufgehetzt hat, damit er auf der Lauer liegt, wie an diesem Tag?

Der Redner beschuldigt die Anwesenden, sich gegen ihn verschworen zu haben und kein Mitgefühl zu zeigen oder ihm mitzuteilen, dass sein Sohn ein Bündnis mit dem Sohn Isais geschlossen habe oder dass sein Sohn seinen Diener gegen ihn aufgehetzt habe, um eine Verschwörung gegen ihn zu schmieden.

1. Vertraue auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand – Sprüche 3:5-7

2. Die Gefahr der Unversöhnlichkeit – Matthäus 6:14-15

1. Römer 12:14-17 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2. Hebräer 12:15 – Sorgen Sie dafür, dass es niemandem versäumt, die Gnade Gottes zu erlangen; dass keine Wurzel der Bitterkeit aufkeimt und Unheil verursacht und dadurch viele verunreinigt werden.

1. Samuel 22:9 Da antwortete Doeg, der Edomiter, der über die Knechte Sauls gesetzt war, und sprach: Ich sah den Sohn Isais nach Nob kommen, zu Ahimelech, dem Sohn Ahitubs.

Doeg, der Edomiter, berichtete Saul, dass er gesehen hatte, wie David nach Nob nach Ahimelech ging.

1. Die Bedeutung der Wahrhaftigkeit in unserer Rede

2. Die Kraft der Loyalität und Vergebung

1. Psalm 15:1-2 – O Herr, wer wird in deinem Zelt wohnen? Wer soll auf deinem heiligen Hügel wohnen? Wer tadellos wandelt, das Richtige tut und in seinem Herzen die Wahrheit sagt.

2. Lukas 6:27-36 – Ich aber sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch misshandeln.

1. Samuel 22:10 Und er befragte den HERRN für ihn und gab ihm Speise und gab ihm das Schwert des Philisters Goliath.

Saul sucht Gottes Hilfe für David und versorgt ihn mit dem Schwert Goliaths.

1. Die Macht der Fürsorge Gottes in Zeiten der Not.

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 34:19 Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß; aber der HERR errettet ihn aus allen.

1. Samuel 22:11 Da sandte der König hin, um Ahimelech, den Priester, den Sohn Ahitubs, und das ganze Haus seines Vaters, die Priester, die in Nob waren, zu rufen; und sie kamen alle zum König.

König Saul ruft den Priester Ahimelech und seine ganze Familie zu sich.

1. Die Bedeutung der Familie und wie sie in schwierigen Zeiten eine Quelle der Stärke sein kann.

2. Wie wichtig es ist, die von Gott ernannten Führer zu ehren, auch wenn es unbequem erscheinen mag.

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. 1. Petrus 5:5 - Ebenso unterwirft ihr Jüngeren euch euren Älteren. Kleidet euch alle mit Demut zueinander, denn Gott stellt sich den Stolzen entgegen, erweist aber den Demütigen seine Gunst.

1. Samuel 22:12 Und Saul sprach: Höre doch, du Sohn Ahitubs! Und er antwortete: Hier bin ich, mein Herr.

Saul spricht mit Ahitubs Sohn und der Sohn antwortet, dass er anwesend ist.

1. Wir sollten immer bereit sein, zu antworten, wenn wir dazu aufgefordert werden.

2. Wir sollten bereit sein, Gott zu dienen, wenn er ruft.

1. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

2. Psalm 40:8 – Deinen Willen, mein Gott, tue ich gern; Dein Gesetz ist in meinem Herzen.

1. Samuel 22:13 Und Saul sprach zu ihm: Warum habt ihr euch gegen mich verschworen, du und der Sohn Isais, indem du ihm Brot und ein Schwert gegeben und von Gott für ihn gefragt hast, dass er sich widersetzen solle? mich, wie an diesem Tag, auf der Lauer zu liegen?

Saul beschuldigt David, sich gegen ihn verschworen zu haben, indem er ihn mit Brot und einem Schwert versorgte und Gott bat, ihm zu helfen, sich gegen ihn zu erheben.

1. Die Gefahr unkontrollierter Eifersucht

2. Die Macht der Fürsorge Gottes

1. Sprüche 14:30 Ein ruhiges Herz gibt dem Fleisch Leben, aber Neid lässt die Knochen verfaulen.

2. Römer 12:17-21 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

1. Samuel 22:14 Da antwortete Ahimelech dem König und sprach: Und wer ist unter allen deinen Knechten so treu wie David, der Schwiegersohn des Königs, der auf deinen Befehl geht und in deinem Hause ehrenhaft ist?

Ahimelech lobte Davids Treue und Loyalität gegenüber dem König.

1) Loyalität und Treue werden belohnt; 2) Loyalität und Gehorsam gegenüber der Autorität.

1) Deuteronomium 28:1-2 Und wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, treu gehorchst und alle seine Gebote befolgst, die ich dir heute gebiete, wird dich der Herr, dein Gott, über alle Nationen der Erde stellen. Und alle diese Segnungen werden über dich kommen und dich erreichen, wenn du der Stimme des Herrn, deines Gottes, gehorchst. 2) Sprüche 3:3 Lasst die unerschütterliche Liebe und Treue euch nicht verlassen; Binde sie dir um den Hals. Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

1. Samuel 22:15 Habe ich denn angefangen, Gott für ihn zu befragen? Sei es fern von mir! Der König soll seinem Knecht und dem ganzen Haus meines Vaters nichts zurechnen; denn dein Knecht wusste von all dem nichts, weder weniger noch mehr.

Diese Passage spricht für die Unschuld und Ehrlichkeit von Davids Diener, der vom König fälschlicherweise beschuldigt wurde.

1. Gottes Schutz für die Unschuldigen und Ehrlichen.

2. Die Bedeutung der Integrität angesichts der Unwahrheit.

1. Psalm 103:10 – „Er verhält uns nicht nach unseren Sünden und vergilt uns nicht nach unseren Sünden.“

2. Epheser 4:25 – „Da ihr nun die Lüge ablegt, redet jeder von euch mit seinem Nächsten die Wahrheit, denn wir sind untereinander Glieder.“

1. Samuel 22:16 Und der König sprach: Du sollst sterben, Ahimelech, du und das ganze Haus deines Vaters.

König Saul befiehlt die Hinrichtung Ahimelechs und seiner Familie.

1) Die Gefahr des Stolzes: Lehren von König Saul

2) Die Kraft der Barmherzigkeit: Wie man wie Jesus vergibt

1) Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Untergang, und Hochmut geht vor dem Fall.“

2) Lukas 6:36 – „Seid barmherzig, so wie euer Vater barmherzig ist.“

1. Samuel 22:17 Und der König sprach zu den Lakaien, die um ihn herumstanden: Kehrt um und tötet die Priester des HERRN! Denn auch ihre Hand ist mit David und weil sie es wussten, als er floh, und es mir nicht ankündigten . Aber die Diener des Königs wollten ihre Hand nicht gegen die Priester des HERRN richten.

König Saul befiehlt seinen Dienern, die Priester des Herrn zu töten, doch sie weigern sich, ihm zu gehorchen.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Wort über allem anderen

2. Weigerung, Kompromisse bei Glauben und Moral einzugehen

1. Matthäus 4:1-11, Jesu Versuchung in der Wüste

2. Römer 12:1-2, ein Leben voller Opfer und Ehrfurcht vor Gott

1. Samuel 22:18 Und der König sprach zu Doeg: Wende dich und überfalle die Priester! Und Doeg, der Edomiter, wandte sich und fiel über die Priester her und erschlug an jenem Tag fünfundachtzig Personen, die ein leinenes Ephod trugen.

König Saul befahl Doeg dem Edomiter, die Priester zu töten, und Doeg gehorchte und tötete 85 von ihnen.

1. Die Folgen schlechter Entscheidungen und wie wir daraus lernen können

2. Die Macht der Autorität und wann wir ihr gehorchen sollten

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und äußerst böse: Wer kann es wissen? Ich, der HERR, erforsche das Herz, ich prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Samuel 22:19 Und Nob, die Stadt der Priester, schlug mit der Schärfe des Schwertes Männer und Frauen, Kinder und Säuglinge, Ochsen, Esel und Schafe mit der Schärfe des Schwertes.

Saul griff die Stadt Nob an und tötete Männer, Frauen, Kinder und Tiere.

1. Die Geißel der sündigen Gewalt: Wie man ihre Folgen vermeidet

2. Die Auswirkungen der Sünde auf die Gesellschaft: Ihre Auswirkungen verstehen

1. Matthäus 5:7, Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.

2. Römer 12:19, Rachet nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

1. Samuel 22:20 Und einer von den Söhnen Ahimelechs, des Sohnes Ahitubs, mit Namen Abjathar, entkam und floh David nach.

Einer von Ahimelechs Söhnen, Abjathar, entkam und schloss sich David an.

1. Der Herr wird in schwierigen Zeiten einen Ausweg bieten.

2. Gott wird uns einen Weg der Sicherheit und Zuflucht zeigen, wenn wir ihn anrufen.

1. Psalm 18,2 „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils.“

2. Jesaja 25:4 „Du warst eine Zuflucht für die Armen, eine Zuflucht für die Bedürftigen in ihrer Not, ein Schutz vor dem Sturm und ein Schatten vor der Hitze.“

1. Samuel 22:21 Und Abjathar verkündete David, dass Saul die Priester des HERRN getötet hatte.

Abjathar teilte David mit, dass Saul die Priester des Herrn getötet hatte.

1. Gottes Zorn: Die Folgen der Ablehnung seiner Autorität

2. Gehorsam und Treue gegenüber Gott: Ein Weg zum Segen

1. Psalm 101:2-8 – „Ich werde mich auf vollkommene Weise weise verhalten. Wann wirst du zu mir kommen? von denen, die abfallen; Es wird sich nicht an mich klammern. Ein verdorbenes Herz wird von mir weichen; Ich werde die Bosheit nicht kennen. Wer seinen Nächsten heimlich verleumdet, den werde ich vernichten; Den, der einen hochmütigen Blick und ein stolzes Herz hat, Ihn werde ich nicht ertragen. Meine Augen sollen auf die Gläubigen des Landes gerichtet sein, damit sie bei mir wohnen; Wer auf vollkommene Weise wandelt, der wird mir dienen. Wer betrügt, soll nicht in meinem Haus wohnen; Wer sagt, Lügen sollen in meiner Gegenwart nicht weitergehen.

2. Jakobus 4:7-10 – „Darum unterwirft euch Gott. Widersteht dem Teufel, und er wird von euch fliehen. Nähert euch Gott, und er wird sich euch nähern. Reinigt eure Hände, ihr Sünder, und reinigt eure Herzen, ihr.“ zwiespältig. Klagen und trauern und weinen! Lasst euer Lachen sich in Trauer verwandeln und eure Freude in Trübsinn. Demütigt euch vor den Augen des Herrn, und Er wird euch erheben.“

1. Samuel 22:22 Und David sprach zu Abjathar: Ich wusste es an dem Tag, als Doeg, der Edomiter, dort war, dass er Saul gewiss sagen würde: Ich habe den Tod aller Personen im Haus deines Vaters verursacht.

David erkennt seine Schuld am Tod von Abjathars Familie.

1. Gott nutzt immer noch diejenigen, die in seinem Dienst Fehler gemacht haben.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott bei uns.

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 22:23 Bleibe bei mir und fürchte dich nicht! Denn wer mein Leben sucht, sucht dein Leben; aber bei mir wirst du in Schutz sein.

Gott bietet Schutz und Kraft für diejenigen, die sich auf ihn verlassen.

1: Gott ist unsere Zuflucht und Stärke – Psalm 46:1

2: Der Herr ist eine Festung für die Unterdrückten – Psalm 9:9

1: Psalm 91:2 - Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2: Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Samuel 23 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 23:1-6 beschreibt Davids Rettung des Volkes von Kehila vor den Philistern. In diesem Kapitel erfährt David, dass die Philister die Stadt Kehila angreifen und ihr Getreide stehlen. Obwohl David auf der Flucht vor Saul ist, bittet er Gott um Führung durch den Priester Abjathar und beschließt, nach Kehila zu gehen, um seine Bewohner zu retten. Mit Gottes Zusicherung des Sieges kämpfen David und seine Männer gegen die Philister und retten das Volk von Kehila erfolgreich.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 23:7-13, dort wird von Sauls Verfolgung Davids und seinem Plan, ihn in Kehila gefangen zu nehmen, erzählt. Als Saul von Davids Anwesenheit in Kehila erfährt, sieht er darin eine Gelegenheit, ihn in einer ummauerten Stadt einzusperren. Saul konsultiert seine Berater, die ihm mitteilen, dass David sich tatsächlich dort versteckt. Doch bevor Saul seinen Plan ausführen kann, wird David durch göttliches Eingreifen darauf aufmerksam und flieht aus Kehila.

Absatz 3: 1 Samuel 23 endet damit, dass Jonathan Davids Glauben stärkt und ihre Freundschaft bekräftigt. In Versen wie 1. Samuel 23:15-18 wird erwähnt, dass Jonathan David dort besucht, während er sich in Ziph, einem Wildnisgebiet, versteckt. Jonathan ermutigt ihn, indem er ihn daran erinnert, dass er eines Tages König über Israel werden wird, während Jonathan selbst an zweiter Stelle stehen wird. Sie bekräftigen ihre Freundschaft und schließen einen Bund, bevor sie sich trennen.

In Summe:

1 Samuel 23 präsentiert:

Davids Rettung des Volkes von Keila;

Sauls Verfolgung von Davi;

Jonathan stärkt Davi;

Betonung:

Davids Rettung des Volkes von Keila;

Sauls Verfolgung von Davi;

Jonathan stärkt Davi;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids heldenhafte Tat, das Volk von Kehila zu retten, Sauls unermüdliche Verfolgung Davids und Jonathan, der Davids Glauben stärkte. In 1. Samuel 23 erfährt David vom Angriff der Philister auf Kehila und bittet Abjathar um Gottes Führung. Mit Gottes Zusicherung führt er seine Männer dazu, die Stadt vor den Philistern zu retten.

Weiter in 1. Samuel 23 wird Saul auf Davids Anwesenheit in Kehila aufmerksam und sieht darin eine Gelegenheit, ihn gefangen zu nehmen. Er plant, David innerhalb der ummauerten Stadt einzusperren, wird jedoch vereitelt, als David göttliche Intervention erhält und flieht, bevor Saul seinen Plan ausführen kann.

1. Samuel 23 endet damit, dass Jonathan David in Siph besucht und ihm Mut macht. Jonathan stärkt Davids Glauben, indem er ihn daran erinnert, dass er eines Tages König über Israel werden wird, und gleichzeitig seine eigene Loyalität als Stellvertreter anerkennt. Sie bekräftigen ihre Freundschaft und schließen einen Bund, bevor sie sich trennen. Dieses Kapitel zeigt sowohl Davids Tapferkeit beim Schutz anderer als auch die unerschütterliche Unterstützung, die er in schwierigen Zeiten von Jonathan erhält.

1. Samuel 23:1 Und sie sagten es David an und sprachen: Siehe, die Philister streiten gegen Kehila und plündern die Tennen.

Die Philister greifen Kehila an und stehlen ihr Getreide.

1. Gottes Schutz: Lernen, auf die Fürsorge des Herrn zu vertrauen

2. Wenn der Feind kommt: Lernen, sich auf Gottes Stärke zu verlassen

1. Psalm 91:2-3: „Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.“

2. Jesaja 54:17: „Keine Waffe, die gegen dich geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.“

1. Samuel 23:2 Da befragte David den HERRN und sprach: Soll ich hingehen und diese Philister schlagen? Und der HERR sprach zu David: Gehe hin und schlage die Philister und rette Kehila.

David fragte den Herrn, ob er gegen die Philister kämpfen sollte, um Kehila zu retten, und der Herr sagte ja.

1. Der Herr wird uns die Führung geben, wenn wir danach suchen.

2. Wir sollten immer bereit sein, den Bedürftigen zu helfen.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Matthäus 25:35-40 – „Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben. Ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben. Ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen. Nackt, und ihr habt mich bekleidet. Ich war krank, und ihr habt mich besucht; ich war im Gefängnis, und ihr seid zu mir gekommen. Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dir zu essen gegeben? Oder durstig und haben dir zu trinken gegeben? Wann haben wir dich als Fremden gesehen und haben dich aufgenommen? oder nackt und haben dich bekleidet? Oder wann haben wir dich krank oder im Gefängnis gesehen und sind zu dir gekommen? Und der König wird ihnen antworten und sagen: Wahrlich, ich sage euch „Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“

1. Samuel 23:3 Und die Männer Davids sprachen zu ihm: Siehe, wir fürchten uns hier in Juda. Wie viel mehr fürchten wir uns, wenn wir gegen die Heere der Philister nach Kehila kämen?

Davids Männer hatten Angst, das Heer der Philister in Kehila anzugreifen, und fragten David, was sie tun sollten.

1. Keine Angst: Angst angesichts von Widrigkeiten überwinden

2. Zusammenstehen: Die Stärke der Einheit in Zeiten der Gefahr

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Prediger 4:9-12 – „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

1. Samuel 23:4 Da befragte David noch einmal den HERRN. Und der HERR antwortete ihm und sprach: Mache dich auf und geh hinab nach Kehila. denn ich werde die Philister in deine Hand geben.

David bat Gott um Rat, und Gott befahl ihm, nach Kehila zu gehen, und versprach ihm, dass er ihm den Sieg über die Philister bescheren würde.

1. Gott beantwortet unsere Gebete und belohnt treuen Gehorsam

2. Gott stattet uns mit der Kraft aus, Herausforderungen zu meistern

1. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben. Er aber bittet im Glauben, ohne zu zweifeln.“ , denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ja, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 23:5 Und David zog mit seinen Männern nach Kehila und kämpfte mit den Philistern und raubte ihnen ihr Vieh und richtete eine große Schlacht an ihnen. So rettete David die Einwohner von Kehila.

David und seine Männer ziehen nach Kehila und kämpfen zur Verteidigung der Stadt, besiegen die Philister und retten die Bewohner.

1. Der Herr wird sein Volk beschützen

2. Mut angesichts von Widrigkeiten

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1. Chronik 11:14 – Dies waren die Fürsten der Helden Davids, die sich mit ihm in seinem Königreich und mit ganz Israel stärkten, um ihn zum König zu machen, gemäß dem Wort des HERRN über Israel.

1. Samuel 23:6 Und es begab sich: Als Abjathar, der Sohn Achimelechs, zu David nach Kehila floh, kam er mit einem Ephod in seiner Hand hinab.

Abjathar, der Sohn Ahimelechs, floh zu David nach Kehila und brachte ein Ephod mit sich.

1. Die Macht des Gehorsams – 1 Samuel 23:6

2. Die Bedeutung treuer Freunde – 1. Samuel 23:6

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

1. Samuel 23:7 Und es wurde Saul berichtet, dass David nach Kehila gekommen sei. Und Saul sagte: Gott hat ihn in meine Hand gegeben; denn er ist eingesperrt, indem er in eine Stadt eindringt, die Tore und Riegel hat.

Saul hört, dass David in Kehila ist und glaubt, dass Gott ihn in seine Hände gegeben hat, weil Keila eine befestigte Stadt ist.

1. Gott ist souverän und hat die Kontrolle über unser Leben und unsere Umstände.

2. Der Schutz des Herrn steht uns in Zeiten der Gefahr und Not zur Verfügung.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Psalm 91:2 – Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung; mein Gott; Auf Ihn werde ich vertrauen.

1. Samuel 23:8 Und Saul rief das ganze Volk zum Krieg zusammen, um nach Kehila hinabzuziehen und David und seine Männer zu belagern.

Saul versammelte ein Heer, um David und seine Männer in der Stadt Kehila anzugreifen.

1. Gott ruft uns auf, dem Bösen entgegenzutreten und für das Richtige einzutreten.

2. Gottes Volk muss wachsam und bereit sein, für Gerechtigkeit zu kämpfen.

1. Epheser 6:11-13 – Lege die volle Rüstung Gottes an, damit du den Plänen des Teufels standhalten kannst.

2. 1. Petrus 5:8-9 – Sei wachsam und nüchtern. Dein Feind, der Teufel, schleicht wie ein brüllender Löwe umher und sucht nach jemandem, den er verschlingen kann.

1. Samuel 23:9 Und David wusste, dass Saul heimlich Unheil gegen ihn trieb; Und er sagte zu Abjathar, dem Priester: Bring das Ephod hierher.

David hatte den Verdacht, dass Saul eine Verschwörung gegen ihn plante, und bat daher den Priester Abjathar, das Ephod zu bringen.

1. Die Macht des Misstrauens in unserem Leben

2. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

1. Psalm 56:3-4 „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den HERRN von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

1. Samuel 23:10 Da sprach David: HERR, Gott Israels, dein Knecht hat wahrlich gehört, dass Saul nach Kehila kommen will, um die Stadt um meinetwillen zu zerstören.

David betet zum Herrn um Hilfe, als er hört, dass Saul nach Kehila kommt, um die Stadt zu zerstören.

1. Gott wird uns immer vor unseren Feinden beschützen.

2. Wir müssen in schwierigen Zeiten immer auf den Herrn vertrauen.

1. Psalm 18,2 – „Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

1. Samuel 23:11 Werden mich die Männer von Kehila in seine Hand geben? Wird Saul herabkommen, wie dein Knecht es gehört hat? HERR, Gott Israels, ich flehe dich an, sage es deinem Diener. Und der HERR sprach: Er wird herabsteigen.

David fragte den HERRN, ob Saul nach Kehila kommen würde, und der HERR bestätigte, dass er es tun würde.

1. Gott in schwierigen Zeiten vertrauen

2. Suche nach Gottes Führung und Führung

1. 1. Samuel 23:11

2. Psalm 56:3-4 „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich. Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; ich werde mich nicht fürchten. Was kann mir das Fleisch antun?“

1. Samuel 23:12 Da sprach David: Werden die Männer von Kehila mich und meine Männer in die Hand Sauls geben? Und der HERR sprach: Sie werden dich überliefern.

David fragte den Herrn, ob die Leute von Kehila ihn und seine Männer in die Hände Sauls geben würden, und der Herr sagte, sie würden es tun.

1. Prüfungen kommen oft, aber Gott ist immer bei uns.

2. Wir müssen auf den Herrn vertrauen, auch wenn wir mit schwierigen Umständen konfrontiert sind.

1. Psalm 46:1-3 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge bis ins Herz des Meeres, trotz seiner Wasser, versinken.“ Brüllen und Schaum, obwohl die Berge vor seiner Schwellung zittern.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 23:13 Und David und seine Männer, die etwa sechshundert waren, machten sich auf und zogen aus Kehila und zogen, wohin sie gehen konnten. Und es wurde Saul berichtet, dass David aus Kehila entkommen sei; und er unterließ es, hinauszugehen.

David und seine 600 Mann starken Männer flohen aus Kehila, als sie von der Annäherung Sauls hörten.

1. Haben Sie keine Angst zu fliehen, wenn Sie eine Gefahr spüren.

2. Gott kann Ihnen in Zeiten der Angst und Unsicherheit den Weg weisen.

1. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Der Gerechte rennt hinein und ist in Sicherheit.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

1. Samuel 23:14 Und David blieb in der Wüste in festen Burgen und blieb auf einem Berg in der Wüste Siph. Und Saul suchte ihn jeden Tag, aber Gott gab ihn nicht in seine Hand.

David blieb in der Wildnis und auf einem Berg in der Wildnis von Siph, wo Saul jeden Tag nach ihm suchte, aber Gott ließ nicht zu, dass er von Saul gefunden wurde.

1. Gott bietet den Bedürftigen Schutz.

2. Gott ist unser Verteidiger und Beschützer in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 27:1 – Der HERR ist mein Licht und mein Heil; wen sollte ich fürchten? Der HERR ist die Festung meines Lebens; Vor wem soll ich Angst haben?

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Samuel 23:15 Und David sah, dass Saul ausgezogen war, um sein Leben zu suchen; und David war in der Wüste Siph, im Wald.

David befand sich in einer schlimmen Situation, als Saul darauf aus war, sich das Leben zu nehmen.

1. Wir müssen Gott in Zeiten der Gefahr und Angst vertrauen.

2. Gott wird uns Schutz und Führung bieten, wenn wir in Not sind.

1. Psalm 34:4 – Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

2. Psalm 91:11-12 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

1. Samuel 23:16 Und Jonathan, der Sohn Sauls, machte sich auf und ging zu David in den Wald und stärkte seine Hand in Gott.

Jonathan, Sauls Sohn, ging zu David in die Wüste, um ihn in Gott zu ermutigen.

1. Die Kraft der Ermutigung: Wie Jonathan Davids Glauben an Gott stärkte

2. Die Bedeutung der Freundschaft: Wie Jonathan David in seiner Not unterstützte

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

1. Samuel 23:17 Und er sprach zu ihm: Fürchte dich nicht! Denn die Hand meines Vaters Saul wird dich nicht finden; und du sollst König über Israel sein, und ich werde der Nächste an dir sein; und das weiß auch mein Vater Saul.

David und Jonathan schließen einen Bund, dass Jonathan David vor Saul beschützen wird und dass David König von Israel werden wird.

1. Die Macht des Bundes: Untersuchung der Loyalität von Jonathan und David

2. Aus der Beziehung zwischen Jonathan und David lernen: Eine Studie zur Treue

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt.

2. Römer 12:10 – Seid untereinander freundlich und brüderlich; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

1. Samuel 23:18 Und die beiden schlossen einen Bund vor dem HERRN. Und David blieb im Wald, und Jonathan ging in sein Haus.

David und Jonathan schlossen einen Bund vor dem Herrn, und dann blieb David im Wald, während Jonathan nach Hause ging.

1. Ein Bündnis der Freundschaft: Wie die Beziehung zwischen David und Jonathan uns lehren kann, andere zu lieben

2. Die Kraft des Bundes: Warum ein Versprechen gegenüber Gott Ihr Leben verändern wird

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft.

2. Jakobus 2:14-17 – Was nützt es, meine Brüder und Schwestern, wenn jemand behauptet, Glauben zu haben, aber keine Taten hat? Kann ein solcher Glaube sie retten? Angenommen, ein Bruder oder eine Schwester ist ohne Kleidung und ohne tägliche Nahrung. Wenn einer von euch zu ihnen sagt: Geht in Frieden; Halten Sie sich warm und satt, kümmern Sie sich aber nicht um ihre körperlichen Bedürfnisse. Was nützt das?

1. Samuel 23:19 Da zogen die Siphiter herauf zu Saul nach Gibea und sprachen: Versteckt sich David nicht bei uns in Festungen im Wald auf dem Hügel Chachila, der südlich von Jeschimon liegt?

Die Ziphiter kamen zu Saul und berichteten, dass David sich im Wald von Hachila versteckte, der südlich von Jeschimon lag.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Die Bedeutung von Mut und Glauben im Angesicht von Widrigkeiten

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Hebräer 11:32-40 – „Und was soll ich noch sagen? Denn die Zeit würde mir fehlen, um von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, von David und Samuel und den Propheten zu erzählen 33 die durch den Glauben Königreiche eroberten, Gerechtigkeit durchsetzten, erlangte Versprechen, verstopfte den Rachen der Löwen, 34 löschte die Macht des Feuers, entkam der Schärfe des Schwertes, wurde aus Schwäche stark, wurde mächtig im Krieg, schlug fremde Heere in die Flucht. 35 Frauen erhielten ihre Toten durch Auferstehung zurück. Einige wurden gefoltert und weigerten sich, ihre Freilassung anzunehmen, damit sie wieder zu einem besseren Leben auferstehen könnten. 36 Andere erlitten Spott und Auspeitschung und sogar Ketten und Gefängnis. 37 Sie wurden gesteinigt, sie wurden in zwei Teile zersägt, sie wurden mit dem Schwert getötet . Sie zogen in Schafs- und Ziegenfellen umher, mittellos, bedrängt, misshandelt 38 und die Welt war es nicht wert, in Wüsten und Bergen und in Höhlen und Höhlen der Erde umherzuwandern.“

1. Samuel 23:20 Und nun, o König, steige hinab nach all dem Wunsche deiner Seele, herabzusteigen; und unsere Aufgabe wird es sein, ihn in die Hand des Königs zu übergeben.

David und seine Männer baten König Achisch, ihnen zu erlauben, den Flüchtling, der sich im Land der Philister versteckte, zu verfolgen und zu fangen.

1. Die Kraft der Teamarbeit: Gemeinsam ein gemeinsames Ziel erreichen

2. Die Kraft des Glaubens: An sich selbst und seine Fähigkeiten glauben

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

1. Samuel 23:21 Und Saul sprach: Gesegnet seiet der HERR! denn ihr habt Mitleid mit mir.

Saul dankte den Männern für ihr Mitgefühl.

1. Mitgefühl ist eine Tugend, die Gott und die Welt positiv bewerten.

2. Den Bedürftigen Mitgefühl zu zeigen, kann dazu beitragen, Gott Ehre zu erweisen.

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

2. Matthäus 25:40 – Was du für einen meiner geringsten meiner Brüder und Schwestern getan hast, das hast du für mich getan.

1. Samuel 23:22 Geht, ich bitte euch, bereitet euch noch vor und erfahrt und seht, wo sein Aufenthaltsort ist und wer ihn dort gesehen hat. Denn es ist mir gesagt worden, dass er sehr listig handelt.

Der Herr weist Saul an, nach David zu suchen und herauszufinden, wo er sich versteckt und wer ihn dort gesehen hat.

1. In Zeiten der Prüfung und Not auf den Herrn vertrauen.

2. Wie wichtig es ist, in allen Angelegenheiten Gottes Führung und Weisheit zu suchen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Samuel 23:23 Seht nun und macht euch alle verborgenen Orte bewusst, wo er sich verbirgt, und kommt mit der Gewissheit wieder zu mir, dass ich mit euch gehen werde. Und es wird geschehen, wenn er in der Stadt ist Land, dass ich ihn in allen Tausenden von Juda ausfindig machen werde.

Passage Gott fordert Saul auf, herauszufinden, wo David sich versteckt, und dann mit den Informationen zurückzukehren, damit Saul in ganz Juda nach ihm suchen kann.

1. Die Bedeutung von Ausdauer in schwierigen Zeiten.

2. Gottes Treue bei der Führung.

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Jesaja 45:2-3 – „Ich werde vor dir hergehen und die hohen Stätten dem Erdboden gleichmachen, ich werde die ehernen Türen in Stücke brechen und die eisernen Riegel durchhauen, ich werde dir die Schätze der Finsternis und die Schätze darin geben.“ geheime Orte, damit ihr erkennt, dass ich, der Herr, der Gott Israels, es bin, der euch bei eurem Namen ruft.

1. Samuel 23:24 Und sie machten sich auf und zogen vor Saul nach Siph. David aber und seine Männer waren in der Wüste Maon, in der Ebene südlich von Jeschimon.

David und seine Männer flohen in die Wildnis Maon, die südlich von Jeschimon liegt, um Sauls Verfolgung zu entgehen.

1. Die Prüfungen des Vertrauens: Wie wir uns während der Verfolgung auf Gott verlassen können

2. Gottes Schutz: Wie er uns durch schwierige Umstände führt

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

1. Samuel 23:25 Auch Saul und seine Männer machten sich auf die Suche nach ihm. Und sie sagten es David: Darum stieg er auf einen Felsen hinab und blieb in der Wüste Maon. Und als Saul das hörte, jagte er David in der Wüste Maon nach.

Saul und seine Männer machten sich auf die Suche nach David, und als sie ihn in der Wildnis Maon ausfindig machten, verfolgte Saul ihn.

1. Gott ist immer bei uns, auch in Zeiten der Gefahr.

2. Wir müssen auf Gott und seine Fähigkeit vertrauen, uns zu beschützen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Schwingen bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue ist Schild und Schild.“

1. Samuel 23:26 Und Saul ging auf dieser Seite des Berges und David und seine Männer auf jener Seite des Berges. Und David beeilte sich, aus Angst vor Saul zu fliehen; Denn Saul und seine Männer umzingelten David und seine Männer, um sie zu erobern.

Saul und seine Männer verfolgten David und seine Männer um einen Berg herum, aber David und seine Männer konnten fliehen.

1. Die Bedeutung des Vertrauens auf Gott für Schutz und Sicherheit.

2. Lernen, wann man vor einer Gefahr fliehen muss.

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und er befreit sie.

2. Sprüche 22:3 – Die Klugen sehen die Gefahr und nehmen Zuflucht, aber die Einfältigen gehen weiter und leiden dafür.

1. Samuel 23:27 Da kam ein Bote zu Saul und sprach: Beeil dich und komm! denn die Philister sind in das Land eingefallen.

Ein Bote teilte Saul mit, dass die Philister in das Land eingedrungen seien, und veranlasste ihn, schnell zu handeln.

1. Gott sendet uns oft Warnsignale vor Gefahren, deshalb müssen wir wachsam und handlungsbereit sein.

2. In Zeiten der Not müssen wir uns immer an Gott wenden, um Führung und Führung zu erhalten.

1. Matthäus 24:44 – „Darum müsst ihr auch bereit sein, denn der Menschensohn kommt zu einer Stunde, die ihr nicht erwartet.“

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.“

1. Samuel 23:28 Da kehrte Saul von der Verfolgung Davids zurück und zog gegen die Philister. Da nannten sie diesen Ort Selaham-Mahlekoth.

Saul hörte auf, David zu verfolgen, und zog gegen die Philister. Aus diesem Grund wurde der Ort Selaham-Mahlekoth genannt.

1. Gottes Treue, uns vor unseren Feinden zu schützen.

2. Wie Gott unsere Umstände zu seiner Ehre nutzen kann.

1. Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1. Korinther 10:13 Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Samuel 23:29 Und David zog von dort hinauf und wohnte in den Festungen Engedi.

David zog von Hebron nach Engedi, wo er in Festungen lebte.

1) Gottes Treue in schwierigen Zeiten: Wie Gott David in Engedi Zuflucht bot, als er vor Saul floh.

2) Die Kraft des Gebets: Wie David während seiner Flucht Gottes Führung und Schutz suchte.

1) Psalm 91:9-10 – Weil du den Herrn, den Höchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist

2) Jesaja 41:10 – Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 24 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 24:1-7 beschreibt, wie David Sauls Leben in der Höhle von En Gedi rettete. In diesem Kapitel verfolgt Saul David mit dreitausend auserwählten Männern. Während Saul in einer Höhle eine Pause einlegt, um sich zu erleichtern, verstecken sich David und seine Männer zufällig tiefer in derselben Höhle. Davids Männer drängen ihn, die Gelegenheit zu nutzen, Saul zu töten und ihren Schwierigkeiten ein Ende zu bereiten, doch stattdessen schneidet David heimlich einen Zipfel von Sauls Gewand ab, ohne ihm Schaden zuzufügen.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 24:8-15, dort wird erzählt, wie David Saul außerhalb der Höhle konfrontiert. Nachdem er die Höhle unbemerkt verlassen hat, offenbart sich David Saul und zeigt ihm das Stück Gewand, das er abgeschnitten hatte, als Beweis dafür, dass er ihn hätte töten können, sich aber dagegen entschieden hat. Er erklärt, dass er Gottes gesalbtem König keinen Schaden zufügen wird und vertraut darauf, dass Gott mit Saul gemäß seiner Gerechtigkeit verfahren wird.

Absatz 3: 1 Samuel 24 endet mit einem emotionalen Austausch zwischen David und Saul. In Versen wie 1. Samuel 24:16-22 wird erwähnt, dass Saul, als er Davids Worte hörte und seine Barmherzigkeit ihm gegenüber sah, sein Fehlverhalten eingestand und zugab, dass David tatsächlich König über Israel werden würde. Sie trennen sich friedlich und tauschen gegenseitige Segnungen aus.

In Summe:

1 Samuel 24 präsentiert:

David verschont Sau;

David konfrontiert Sau;

Ein emotionaler Austausch zwischen Davi;

Betonung:

David verschont Sau;

David konfrontiert Sau;

Ein emotionaler Austausch zwischen Davi;

Das Kapitel konzentriert sich darauf, wie David Saul in der Höhle von En Gedi das Leben rettet, auf ihre anschließende Konfrontation außerhalb der Höhle und auf einen emotionalen Austausch zwischen ihnen. In 1. Samuel 24 führen Zufälle dazu, dass David und seine Männer sich, während Saul mit großer Streitmacht verfolgt wird, in derselben Höhle verstecken, in der Saul zufällig eine Pause einlegt. David verzichtet darauf, Saul zu töten, als sich die Gelegenheit dazu bietet, und schneidet stattdessen einen Zipfel seines Gewandes ab.

Weiter in 1. Samuel 24 stellt David Saul nach dem Verlassen der Höhle zur Rede und zeigt ihm das Stück Gewand als Beweis dafür, dass er sich das Leben hätte nehmen können, sich aber dagegen entschieden hat. Er betont seine Loyalität gegenüber Gottes gesalbtem König und vertraut darauf, dass Gott mit Saul gerecht umgehen wird.

1. Samuel 24 endet mit einem emotionalen Austausch zwischen David und Saul. Als Saul Davids Worte hörte und Zeuge seiner Barmherzigkeit wurde, gesteht er sein Fehlverhalten ein und erkennt, dass David König über Israel werden wird. Sie trennen sich friedlich und tauschen Segen aus. Dieses Kapitel unterstreicht sowohl die Integrität Davids, Sauls Leben trotz der Verfolgung zu verschonen, als auch Sauls vorübergehende Anerkennung des von Gott für David gewählten Wegs.

1. Samuel 24:1 Und es geschah, als Saul von der Verfolgung der Philister zurückkehrte, da wurde ihm gesagt: Siehe, David ist in der Wüste En-Gedi.

Saul kehrt von der Verfolgung der Philister zurück und erfährt, dass David in der Wildnis Engedi ist.

1. Gottes Zeitplan: Auf Gottes Zeitplan vertrauen, auch wenn wir ihn nicht verstehen

2. Frieden in der Wildnis finden: Widrigkeiten durch Glauben überwinden

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Deine Rute und Dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen. Wenn du durch das Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, noch wird die Flamme dich verbrennen.

1. Samuel 24:2 Da nahm Saul dreitausend auserwählte Männer aus ganz Israel und ging hin, um David und seine Männer auf den Felsen der wilden Ziegen zu suchen.

Saul nahm dreitausend Mann mit, um David und seine Männer zu jagen.

1. Die Kraft der Treue und Loyalität.

2. Wie wichtig es ist, den Mut zu haben, für das Richtige einzustehen.

1. Epheser 6:10-20 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Römer 12:9-21 – Liebe sei ohne Verstellung. Verabscheue das Böse; halte an dem fest, was gut ist.

1. Samuel 24:3 Und er kam zu den Schafhürden am Weg, wo eine Höhle war; Und Saul ging hinein, um seine Füße zu bedecken. Und David und seine Männer blieben an den Seiten der Höhle.

Saul besucht mit seinen Männern eine Höhle, in der sich David und seine Männer versteckten.

1. Gott bietet uns einen Zufluchtsort, wenn wir in Not sind.

2. Wie wichtig es ist, still zu sein und auf Gott zu hören.

1. Psalm 91:2 – Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung; mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

1. Samuel 24:4 Und die Männer Davids sprachen zu ihm: Siehe, der Tag ist gekommen, von dem der HERR zu dir gesagt hat: Siehe, ich werde deinen Feind in deine Hand geben, damit du mit ihm tust, was dir gut gefällt. Da stand David auf und schnitt heimlich den Saum von Sauls Gewand ab.

Die Männer Davids ermutigten ihn, die Gelegenheit zu nutzen, um gegen seinen Feind Saul zu kämpfen, und David erhob sich, um ein Stück von Sauls Gewand zu nehmen.

1. Gott wird uns die richtigen Gelegenheiten bieten, unsere spirituellen Kämpfe auszufechten.

2. Wir sollten Weisheit und Mut walten lassen, wenn uns eine göttliche Gelegenheit geboten wird.

1. Römer 12:12-13 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

1. Samuel 24:5 Und es geschah danach, da schlug Davids Herz ihn, weil er Sauls Rock abgeschnitten hatte.

David hatte ein schlechtes Gewissen, weil er Saul den Rock abgeschnitten hatte.

1: Wie wichtig es ist, sich nicht zu rächen und das Richtige zu tun, auch wenn es schwierig ist.

2: Vergebung und Gott erlauben, sich an unserer Stelle zu rächen.

1: Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2: Lukas 6:37 – Richte nicht, dann wirst du nicht gerichtet. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt. Vergib, und dir wird vergeben.

1. Samuel 24:6 Und er sprach zu seinen Männern: Der HERR bewahre, dass ich meinem Herrn, dem Gesalbten des HERRN, so etwas tun soll, dass ich meine Hand gegen ihn ausstrecke, denn er ist der Gesalbte des HERRN.

Obwohl David von seinen Männern dazu gedrängt wurde, Saul zu töten, lehnte er dies mit der Begründung ab, dass Saul der Gesalbte des HERRN sei.

1. Die Bedeutung der Ehrfurcht vor Gott und seinen Gesalbten.

2. Die Kraft göttlicher Entscheidungen, auch in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 105:15 – „Und sagt: Rührt meinen Gesalbten nicht an, und tut meinen Propheten kein Leid.“

2. 1. Korinther 10:31 – „Ob ihr nun isst oder trinkt oder was auch immer ihr tut, das tut alles zur Ehre Gottes.“

1. Samuel 24:7 Da hielt David seine Knechte mit diesen Worten zurück und erlaubte ihnen, sich nicht gegen Saul zu erheben. Aber Saul stieg aus der Höhle auf und ging seines Weges.

Da David seinen Dienern den Angriff auf Saul verweigerte, verließ Saul die Höhle und setzte seine Reise fort.

1. Ein Herz der Vergebung: Lernen, unsere Feinde zu lieben

2. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl: Groll loslassen

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

1. Samuel 24:8 Und David machte sich danach auf und ging aus der Höhle und rief Saul nach und sprach: Mein Herr, der König! Und als Saul sich umsah, beugte sich David mit dem Angesicht zur Erde nieder und verneigte sich.

David kommt hinter Saul aus der Höhle, ruft ihm etwas zu und verneigt sich demütig vor ihm.

1. Die Kraft der Demut: Aus Davids Beispiel lernen

2. Der Segen des Gehorsams: Davids Respekt vor Saul

1. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Samuel 24:9 Und David sprach zu Saul: Warum hörst du die Worte der Menschen, die sagen: Siehe, David sucht dein Unglück?

David stellt Sauls Interpretation dessen, was andere über ihn sagen, in Frage und fragt, warum Saul denen glauben würde, die ihn beschuldigen, Saul Schaden zufügen zu wollen.

1. Die Gefahr von Gerüchten und Klatsch: Wie man reagiert, wenn falsche Anschuldigungen erhoben werden

2. Verantwortung für unsere eigenen Reaktionen auf schwierige Situationen übernehmen

1. Sprüche 18:17 – „Derjenige, der zuerst seine Sache darlegt, scheint Recht zu haben, bis der andere kommt und ihn prüft.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

1. Samuel 24:10 Siehe, heute haben deine Augen gesehen, wie der HERR dich heute in der Höhle in meine Hand gegeben hat. Und einige befahlen mir, dich zu töten; aber mein Auge verschonte dich; und ich sagte: Ich werde meine Hand nicht gegen meinen Herrn erheben; denn er ist der Gesalbte des HERRN.

David rettet König Saul das Leben, als er die Chance hat, ihn in einer Höhle zu töten.

1. Gott ruft uns dazu auf, unseren Feinden Barmherzigkeit zu erweisen.

2. Wir müssen den Willen Gottes tun, nicht unseren eigenen.

1. Lukas 6:27-36 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen.

2. Matthäus 5:38-48 – Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

1. Samuel 24:11 Und siehe, mein Vater, sieh den Saum deines Gewandes in meiner Hand! Denn weil ich den Saum deines Gewandes abgeschnitten und dich nicht getötet habe, erkenne und sieh, dass es kein Übel gibt noch Übertretung liegt in meiner Hand, und ich habe nicht gegen dich gesündigt; doch du jagst meine Seele, um sie dir zu nehmen.

David verschont König Sauls Leben und behauptet, er habe nichts Unrechtes getan, und doch versucht Saul immer noch, ihm das Leben zu nehmen.

1. Gottes Barmherzigkeit und Gnade in Davids Herzen gegenüber Saul trotz Sauls Fehlverhalten

2. Davids Treue und Gehorsam gegenüber Gott trotz der Verfolgung durch Saul

1. Psalm 11:5 Der Herr prüft die Gerechten; aber den Gottlosen und den, der die Gewalt liebt, hasst seine Seele.

2. Matthäus 5:44-45 Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen. Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel seid: Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

1. Samuel 24:12 Der HERR wird zwischen mir und dir richten, und der HERR wird mich an dir rächen; aber meine Hand soll nicht auf dich kommen.

David weigert sich, sich an Saul zu rächen und überlässt das Urteil Gott.

1. „Gottes Gerechtigkeit: Die Macht der Vergebung“

2. „Der Segen der Zufriedenheit: Sich auf Gottes Versorgung verlassen“

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Sprüche 16:7 – „Wenn jemandes Wege dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

1. Samuel 24:13 Wie das Sprichwort der Alten sagt: „Vom Gottlosen geht die Bosheit aus; aber meine Hand soll nicht auf dich kommen.“

Obwohl David von König Saul Unrecht erlitten hat, weigert er sich, sich zu rächen, und vertraut stattdessen darauf, dass Gott die Bösen bestrafen wird.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, Ressentiments loszulassen

2. Im Angesicht des Unrechts das Richtige tun: Aus Glauben leben

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater deine Sünden nicht vergeben.“

2. Epheser 4:31-32 – „Entledigt euch aller Bitterkeit, aller Wut und aller Zorn, aller Streitereien und Verleumdungen und aller Bosheit. Seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.“ ."

1. Samuel 24:14 Nach wem wird der König von Israel ausziehen? Wem verfolgst du? nach einem toten Hund, nach einem Floh.

Der König von Israel verfolgt etwas Unbedeutendes.

1. Den kleinen Dingen in unserem Leben nachgehen.

2. Die Sinnlosigkeit des Strebens nach Bedeutungslosigkeit.

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Sprüche 27:20 – Hölle und Zerstörung sind nie voll; Daher sind die Augen des Menschen niemals zufrieden.

1. Samuel 24:15 Und der HERR sei Richter und richtere zwischen mir und dir, und sehe und vertrete meine Sache und errette mich aus deiner Hand.

David bat Gott demütig, der Richter zwischen ihm und Saul zu sein und ihn aus der Hand Sauls zu befreien.

1. Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Situationen auf Gott zu verlassen.

2. Gottes liebevolle und gerechte Natur als unser Richter.

1. Psalm 37:5-6 – Übergib deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm und er wird handeln. Er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und deine Gerechtigkeit wie den Mittag.

2. Jesaja 33:22 – Denn der Herr ist unser Richter; der Herr ist unser Gesetzgeber; der Herr ist unser König; er wird uns retten.

1. Samuel 24:16 Und es geschah, als David diese Worte zu Saul zu Ende gebracht hatte, da sprach Saul: Ist das deine Stimme, mein Sohn David? Und Saul erhob seine Stimme und weinte.

David sprach mit Saul, der ihn dann identifizierte und weinte.

1. Aus der Geschichte von David und Saul können wir lernen, unseren Feinden zu vergeben und uns mit ihnen zu versöhnen.

2. Wir können uns von Davids Mut inspirieren lassen, den Mächtigen die Wahrheit zu sagen.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

1. Samuel 24:17 Und er sprach zu David: Du bist gerechter als ich; denn du hast mir Gutes vergolten, ich aber habe dir Böses vergolten.

David und Saul erkennen, dass Saul David zwar schlecht behandelt hat, David aber immer noch gerechter war als Saul.

1. Gott schaut auf das Herz und beurteilt uns anhand unserer Motive und Handlungen, nicht anhand unseres äußeren Erscheinungsbilds.

2. Wir können denen, die uns Unrecht getan haben, immer noch vergeben und ihnen gegenüber gnädig sein, auch wenn sie es nicht verdienen.

1. Römer 12:19-21 – „Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn es euer Feind ist.“ Hungrig, gib ihm zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Epheser 4:32 – Seid untereinander gütig, herzlich und verzeiht einander, wie Gott in Christus euch vergeben hat.

1. Samuel 24:18 Und du hast heute gezeigt, wie gut du mit mir umgegangen bist; denn als der HERR mich in deine Hand gegeben hatte, hast du mich nicht getötet.

David erweist Saul Barmherzigkeit, indem er sich weigert, die Gelegenheit zu nutzen, um ihn zu töten, obwohl der Herr Saul in Davids Hände gegeben hatte.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Aus Davids Beispiel lernen

2. Wie man einem Feind mit Mitgefühl begegnet

1. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel seid.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

1. Samuel 24:19 Denn wenn jemand seinen Feind findet, wird er ihn dann gut gehen lassen? Darum vergelte dir der HERR Gutes für das, was du mir heute getan hast.

David verhielt sich gegenüber Saul freundlich und barmherzig, obwohl Saul versuchte, ihn zu töten.

1. Barmherzigkeit siegt über Gericht

2. Die Kraft der Vergebung

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

1. Samuel 24:20 Und nun siehe, ich weiß wohl, dass du gewiss König sein wirst und dass das Königreich Israel in deiner Hand errichtet werden wird.

David erkennt Sauls Recht an, König zu sein, und erkennt die Gründung des Königreichs Israel an.

1. Die Demut Davids: Eine Lektion in Unterwerfung und Respekt

2. Gottes Souveränität: Das unerschütterliche Fundament des Königreichs Israel

1. Römer 13:1-7

2. 1. Petrus 2:13-17

1. Samuel 24:21 Und schwöre mir nun bei dem HERRN, dass du meinen Samen nach mir nicht ausrotten und meinen Namen nicht aus dem Haus meines Vaters vertilgen wirst.

David bittet Saul, beim Herrn zu schwören, dass er Davids Nachkommen und seinen Namen nicht aus dem Haus seines Vaters ausrotten wird.

1. Wie Gottes Versprechen eine sichere Zukunft bieten

2. Treues Leben: Unser Erbe schützen

1. Jesaja 54:17 – Keine gegen dich gerichtete Waffe wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

1. Samuel 24:22 Und David schwor Saul. Und Saul ging nach Hause; aber David und seine Männer führten sie bis zur Festung hinauf.

David schwor Saul einen Eid, dann kehrte Saul nach Hause zurück, während David und seine Männer zur Festung gingen.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten.

2. Die Macht eines Bundes.

1. Jesaja 54:10 – „Selbst wenn die Berge erschüttert und die Hügel verwanzt werden, so wird doch meine unfehlbare Liebe zu euch nicht erschüttert werden, noch wird mein Friedensbund verwanzt“, sagt der Herr, der Mitleid mit euch hat.

2. Hebräer 6:16-18 – Die Menschen schwören bei jemandem, der größer ist als sie selbst, und der Eid bestätigt das Gesagte und macht jedem Streit ein Ende. Weil Gott den Erben dessen, was er verheißen hatte, die Unveränderlichkeit seines Vorsatzes deutlich machen wollte, bestätigte er ihn mit einem Eid. Gott hat dies getan, damit wir, die wir geflohen sind, um die uns angebotene Hoffnung zu ergreifen, durch zwei unveränderliche Dinge, in denen Gott nicht lügen kann, sehr ermutigt werden.

1. Samuel 25 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 25:1-13 stellt die Geschichte von Nabal, Abigail und David vor. In diesem Kapitel stirbt Samuel und David zieht in die Wildnis Paran. Dort trifft er auf einen reichen Mann namens Nabal, der große Herden und Herden besitzt. Als Geste seines guten Willens schickt David Boten, um Nabal um Proviant zu bitten, da seine Männer Nabals Hirten in der Wildnis beschützt hatten. Nabal reagiert jedoch unhöflich und verweigert jegliche Hilfe.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 25:14-35, dort wird von Abigails Eingreifen und ihren klugen Taten erzählt. Als einer von Nabals Dienern Abigail Nabals intelligente Frau über seine respektlose Reaktion auf Davids Bitte informiert, ergreift sie sofort Maßnahmen. Ohne ihren Mann über die Begegnung mit David zu informieren, sammelt Abigail einen reichlichen Vorrat an Lebensmitteln und Geschenken für ihn und seine Männer.

Absatz 3: 1 Samuel 25 endet mit dem Tod von Nabal und Davids Heirat mit Abigail. In Versen wie 1. Samuel 25:36-44 wird erwähnt, dass Abigail, als sie unterwegs David mit ihren Proviant trifft, sich demütig für das Verhalten ihres Mannes entschuldigt und ihren Glauben an Gottes Schutz über Davids Leben zum Ausdruck bringt. Beeindruckt von ihrer Weisheit und Tugend lobt David Gott dafür, dass er Abigail gesandt hat, um ihn davon abzuhalten, sich an Nabal zu rächen.

In Summe:

1 Samuel 25 präsentiert:

Die Begegnung zwischen David und Nab;

Abigails Intervention;

Der Tod von Nab;

Betonung:

Die Begegnung zwischen Davi und Nab;

Abigails Intervention;

Der Tod von Nab;

Das Kapitel konzentriert sich auf die Begegnung zwischen David und Nabal, Abigails Intervention zur Konfliktverhinderung und den anschließenden Tod Nabals. In 1. Samuel 25 bittet David als Geste seines guten Willens um Proviant von Nabal, doch Nabal weigert sich grob, ihm zu helfen. Dies führt dazu, dass Abigail die Sache selbst in die Hand nimmt und einen großzügigen Vorrat an Essen und Geschenken für David vorbereitet.

In 1. Samuel 25 fängt Abigail David unterwegs ab und entschuldigt sich demütig für das Verhalten ihres Mannes. Sie bringt ihren Glauben an Gottes Schutz für Davids Leben zum Ausdruck und rät ihm davon ab, sich an Nabal zu rächen. Beeindruckt von Abigails Weisheit und Tugend lobt David Gott dafür, dass er sie gesandt hat, um ihn von impulsivem Handeln abzuhalten.

1. Samuel 25 endet mit dem Tod Nabals, der kurz nach der Rückkehr Abigails nach Hause eintritt. Als Abigail Nabal über ihre Interaktion mit David informiert, wird er vor Angst gelähmt, als er erkennt, in welche Gefahr er sich durch die Respektlosigkeit gegenüber David gebracht hat. Kurz darauf erschlägt Gott Nabal. Nach diesem Ereignis nimmt David Abigail zur Frau. Dieses Kapitel zeigt sowohl die Folgen von Arroganz als auch die Weisheit, die Abigail an den Tag legte, um einen möglichen Konflikt zwischen David und Nabal abzuwenden.

1. Samuel 25:1 Und Samuel starb; Und alle Israeliten versammelten sich und beklagten ihn und begruben ihn in seinem Haus in Rama. Und David machte sich auf und ging hinab in die Wüste Paran.

Nachdem Samuel gestorben war, versammelten sich alle Israeliten zur Trauer und begruben ihn in seinem Haus in Rama. Dann ging David in die Wildnis Paran hinab.

1. Die Bedeutung der Trauer und des Gedenkens an unsere Lieben

2. Gottes Plan für uns: Durch schwierige Zeiten vorankommen

1. Johannes 14:1-4 – „Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein. Glaube an Gott, glaube auch an mich. Im Haus meines Vaters sind viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch gesagt, dass ich hingehen werde, um mich vorzubereiten.“ einen Ort für dich? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin. Und du kennst den Weg dorthin, wohin ich gehe.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Samuel 25:2 Und es war ein Mann zu Maon, dessen Besitztümer in Karmel waren; Und der Mann war sehr groß und hatte dreitausend Schafe und tausend Ziegen; und er schurte seine Schafe im Karmel.

Ein wohlhabender Mann namens Maon besaß eine große Schaf- und Ziegenherde in Karmel und war gerade dabei, sie zu scheren.

1. Der Segen der Großzügigkeit Gottes

2. Die Verantwortung der Verwaltung

1. Matthäus 6:33 – „Suche aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und dies alles wird auch dir gegeben werden.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

1. Samuel 25:3 Der Name des Mannes war Nabal; und der Name seiner Frau Abigail; und sie war eine Frau von gutem Verstand und schönem Aussehen; aber der Mann war unhöflich und böse in seinen Taten; und er war aus dem Hause Kaleb.

Nabal und Abigail waren ein verheiratetes Paar. Abigail war eine Frau von gutem Verständnis und Schönheit, während Nabal unhöflich und böse in seinen Taten war.

1. Die Schönheit und Kraft einer tugendhaften Frau

2. Die Gefahr des Bösen und unhöflichen Verhaltens

1. Sprüche 31:10-31 – Die ausgezeichnete Frau

2. 1. Petrus 3:1-6 – Die Kraft eines sanften und ruhigen Geistes

1. Samuel 25:4 Und David hörte in der Wüste, dass Nabal seine Schafe schurte.

David hörte in der Wüste, dass Nabal kürzlich seine Schafe geschoren hatte.

1. „Die Macht, Gottes Wort zu hören und danach zu handeln“

2. „Gehorsam gegenüber Gott der Popularität vorziehen“

1. Römer 12:2 „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Jakobus 1:22-25 „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf sein natürliches Gesicht schaut in einem Spiegel. Denn er schaut auf sich selbst und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, der kein Zuhörer ist, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt, er wird in seinem Tun gesegnet sein.

1. Samuel 25:5 Und David sandte zehn junge Männer aus, und David sprach zu den jungen Männern: Geht hinauf nach Karmel und geht nach Nabal und grüßt ihn in meinem Namen.

David schickt zehn Männer zu Nabal im Karmel, um ihn in seinem Namen zu begrüßen.

1. Unseren Platz im Reich Gottes kennen: Eine Studie über David und Nabal in 1. Samuel 25:5

2. „Grüße in seinem Namen“: Die Bedeutung von Davids Botschaft in 1. Samuel 25:5

1. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so viel es von dir abhängt, lebe friedlich mit allen Menschen.

1. Samuel 25:6 Und so sollt ihr sagen zu dem, der in Wohlstand lebt: Friede sei mit dir, und Friede sei mit deinem Haus, und Friede sei mit allem, was du hast.

David sendet eine Nachricht an Nabal, in der er um Hilfe und Freundlichkeit bittet und Nabal und seinem Haushalt Frieden und Wohlstand wünscht.

1. Die Kraft der Güte: Wie ein kleiner Akt des Mitgefühls einen großen Unterschied machen kann

2. Der Segen des Friedens: Die Fülle des Segens Gottes genießen

1. Römer 12:17-18 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Matthäus 5:9 Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

1. Samuel 25:7 Und nun habe ich gehört, dass du Scherer hast. Wir aber, deine Hirten, die bei uns waren, haben ihnen kein Leid getan, und es hat ihnen nichts gefehlt, solange sie im Karmel waren.

David spricht mit Nabal und erzählt ihm, dass seine Hirten während ihres Aufenthalts im Karmel unverletzt waren und nichts fehlte.

1. Gott wacht unter allen Umständen über uns.

2. Wir sollten den Menschen um uns herum Freundlichkeit und Respekt entgegenbringen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 22:36-40 – „Lehrer, welches ist das größte Gebot im Gesetz? Und er sprach zu ihm: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies.“ ist das große und erste Gebot. Und ein zweites ist gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Auf diesen beiden Geboten beruhen das ganze Gesetz und die Propheten.“

1. Samuel 25:8 Fragt eure Jünglinge, und sie werden es euch zeigen. Darum sollen die jungen Männer Gnade in deinen Augen finden. Denn wir kommen an einem guten Tag. Gib, ich bitte dich, alles, was in deine Hand kommt, deinen Knechten und deinem Sohn David.

Davids Diener baten Nabal um Proviant als Dank für den guten Tag, der ihnen bevorstand.

1. Vergessen Sie nie, dankbar zu sein für die Güte, die Gott Ihnen geschenkt hat.

2. Die Kraft einer freundlichen Geste kann weitreichend sein.

1. Kolosser 3:15-17 – Lasst den Frieden Christi in euren Herzen herrschen, denn als Glieder eines Leibes seid ihr zum Frieden berufen. Und sei dankbar. Möge das Wort Christi reichlich in euch wohnen, indem ihr einander in aller Weisheit lehrt und ermahnt und Psalmen, Hymnen und geistliche Lieder singt, mit Dankbarkeit in euren Herzen gegenüber Gott.

2. Römer 12:9-13 – Lass die Liebe echt sein. Verabscheue das Böse; Halte fest an dem Guten. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung. Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn. Freue dich in der Hoffnung, sei geduldig in der Trübsal, sei beständig im Gebet. Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

1. Samuel 25:9 Und als die Jünglinge Davids kamen, redeten sie im Namen Davids alle diese Worte mit Nabal und hörten auf.

Davids Boten sprachen in Davids Namen mit Nabal und hörten dann auf zu reden.

1. Denken Sie daran, Autoritäten gegenüber respektvoll zu sein, auch wenn es schwierig ist.

2. Sagen Sie die Wahrheit in Liebe, auch wenn es unangenehm ist.

1. Matthäus 7:12: „Was ihr also wollt, dass andere euch tun würden, das tut auch ihnen, denn das ist das Gesetz und die Propheten.“

2. Sprüche 15:1: „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

1. Samuel 25:10 Und Nabal antwortete den Knechten Davids und sprach: Wer ist David? und wer ist der Sohn Isais? Heutzutage gibt es viele Diener, die jeden von seinem Herrn trennen.

Nabal weigerte sich, Davids Autorität anzuerkennen.

1. Die Anerkennung der von Gott gegebenen Autorität ist für ein gläubiges Leben unerlässlich.

2. Respekt vor Führungskräften ist für den Aufbau einer wohlhabenden Gesellschaft unerlässlich.

1. Exodus 20:12 – „Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit du lange in dem Land lebst, das der Herr, dein Gott, dir gibt.“

2. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt.

1. Samuel 25:11 Soll ich dann mein Brot und mein Wasser und mein Fleisch, das ich für meine Scherer geschlachtet habe, nehmen und es den Menschen geben, von denen ich nicht weiß, woher sie kommen?

Davids Männer bitten Nabal, sie mit Lebensmitteln und Vorräten zu versorgen, aber Nabal weigert sich, ihnen etwas zu geben, mit der Begründung, er wisse nicht, wer sie seien.

1. Gottes Vorsehung: Wir müssen darauf vertrauen, dass er für unsere Bedürfnisse sorgt.

2. Gastfreundschaft: Wir sollten Fremden gegenüber immer freundlich sein.

1. Matthäus 6:25-34 – Gott wird für alle unsere Bedürfnisse sorgen.

2. Lukas 10:25-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter, das die Bedeutung der Gastfreundschaft zeigt.

1. Samuel 25:12 Da kehrten die Jünglinge Davids um und gingen wieder hin und kamen und erzählten ihm alle diese Worte.

Davids junge Männer kehrten zurück und berichteten ihm, was geschehen war.

1. Wir sollten immer darauf achten, die Verantwortlichen über die Fakten zu informieren.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott in allen Dingen wirken wird.

1. Sprüche 24:6 – „Denn durch weise Führung kannst du deinen Krieg führen, und wenn es Ratgeber in Hülle und Fülle gibt, gibt es den Sieg.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 25:13 Und David sprach zu seinen Männern: Gürtet ein jeder sein Schwert. Und sie gürteten einem jeden sein Schwert um; Und David gürtete auch sein Schwert um. Und es zogen hinauf, David nach, etwa vierhundert Mann; und zweihundert wohnten bei dem Zeug.

David befahl seinen Männern, sich mit Schwertern zu bewaffnen, und machte sich dann mit vierhundert Mann auf den Weg, während zweihundert zurückblieben, um sich um die Vorräte zu kümmern.

1. „Seien Sie vorbereitet: Die Bedeutung der Vorbereitung in Krisenzeiten“

2. „Die Macht des Gehorsams: Befehle in schwierigen Situationen befolgen“

1. Epheser 6:10-18 – Die Rüstung Gottes

2. 1. Petrus 5:8 – Sei wachsam und nüchtern

1. Samuel 25:14 Einer der Jünglinge aber berichtete Abigail, der Frau Nabals, und sprach: Siehe, David hat Boten aus der Wüste gesandt, um unseren Herrn zu begrüßen; und er schimpfte über sie.

Abigail erfuhr, dass Davids Boten von ihrem Mann Nabal beleidigt worden seien.

1. Die Ablehnung von Gottes Gesandten hat Konsequenzen

2. Sei nicht dumm wie Nabal

1. Sprüche 13:13 – Wer das Wort verachtet, bringt sich selbst ins Verderben, wer aber das Gebot achtet, wird belohnt.

2. Matthäus 10:40-42 – Wer euch aufnimmt, nimmt mich auf, und wer mich aufnimmt, nimmt den auf, der mich gesandt hat. Derjenige, der einen Propheten aufnimmt, weil er ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten, und derjenige, der einen Gerechten aufnimmt, weil er ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten.

1. Samuel 25:15 Aber die Männer waren sehr gütig gegen uns, und uns wurde nichts zugefügt, und uns entging nichts, solange wir mit ihnen vertraut waren, als wir auf dem Feld waren.

Die Männer waren den Menschen gegenüber sehr freundlich und großzügig, wenn sie auf den Feldern waren.

1. Freundlichkeit gegenüber anderen zeigen: 1. Samuel 25:15

2. Die Großzügigkeit Gottes: 1 Samuel 25:15

1. Matthäus 5:44-45 „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters seid, der im Himmel ist. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über dem Bösen und.“ über die Guten und lässt regnen über die Gerechten und die Ungerechten.

2. Römer 12:17-20 Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Geliebte, rächt euch niemals selbst, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“, spricht der Herr. Im Gegenteil, wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; Denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

1. Samuel 25:16 Sie waren für uns eine Mauer, Tag und Nacht, solange wir bei ihnen waren und die Schafe hüteten.

Davids Männer waren vor Gefahren geschützt, während sie sich um die Schafe kümmerten.

1. Schutz und Versorgung: Gottes Liebe in Aktion

2. Vertrauenswürdige Kameradschaft: Sich auf Gottes Volk verlassen

1. Psalm 91:4: „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden.“

2. Sprüche 18:24: „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

1. Samuel 25:17 Und nun erkenne und bedenke, was du tun wirst; denn das Böse ist gegen unseren Herrn und gegen sein ganzes Haus gerichtet; denn er ist so ein Sohn Belials, dass ein Mann nicht mit ihm sprechen kann.

Das Böse ist gegen den Herrn und sein Haus bestimmt, und er ist so böse, dass niemand mit ihm reden kann.

1. Die Gefahr des Bösen – Wie die Entscheidungen, die wir heute treffen, in der Zukunft negative Folgen haben können.

2. Die Macht der Sprache – Wie wichtig es ist, unsere Worte mit Bedacht einzusetzen.

1. Sprüche 6:16-19 – „Diese sechs Dinge hasst der Herr, ja sieben sind ihm ein Gräuel: ein stolzer Blick, eine lügnerische Zunge, Hände, die unschuldiges Blut vergießen, ein Herz, das böse Pläne schmiedet, Füße, die böse sind.“ schnell ins Böse rennend, ein falscher Zeuge, der Lügen redet, und einer, der Zwietracht unter Brüdern sät.“

2. Sprüche 10:19 – „An der Menge der Worte mangelt es nicht an der Sünde; wer aber seine Lippen zurückhält, ist weise.“

1. Samuel 25:18 Und Abigajil eilte und nahm zweihundert Brote und zwei Flaschen Wein und fünf fertig gekleidete Schafe und fünf Maß geröstetes Korn und hundert Trauben Rosinen und zweihundert Feigenkuchen und legte sie auf Ärsche.

Abigail bereitete zweihundert Brote, zwei Flaschen Wein, fünf Schafe, fünf Maß gerösteten Mais, hundert Trauben Rosinen und zweihundert Feigenkuchen vor und lud sie auf die Esel.

1. Abigails Großzügigkeit: Erforschung der Bedeutung selbstloser Opferbereitschaft

2. Abigails Treue: Ein Beispiel für Gehorsam und Vertrauen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 25:19 Und sie sprach zu ihren Knechten: Geht vor mir her; siehe, ich komme dir nach. Aber sie erzählte es nicht ihrem Mann Nabal.

Abigail wies ihre Diener an, vor ihr herzugehen, ohne ihren Mann Nabal zu informieren.

1. Die Ehe ist ein Segen und sollte als solcher behandelt werden – Epheser 5:22-33

2. Kommunikation in der Ehe ist der Schlüssel – Sprüche 15:1

1. Sprüche 31:11 – Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, sodass er der Beute nicht bedarf.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen, also schärft einer den anderen.

1. Samuel 25:20 Und es geschah, als sie auf dem Esel ritt, stieg sie durch die Deckung des Hügels hinab, und siehe, David und seine Männer stiegen wider sie hinab; und sie traf sie.

Eine Frau, die auf einem Esel reitet, findet David und seine Männer, die einen Hügel hinunter auf sie zukommen.

1. Die Versorgung Gottes: Wie er uns auf unerwartete Weise versorgt

2. Unerwartete Begegnungen: Wie Gott unerwartete Begegnungen nutzt, um seine Pläne zu erfüllen

1. Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 25:21 Und David hatte gesagt: Wahrlich, ich habe alles umsonst bewahrt, was dieser in der Wüste hatte, sodass ihm nichts fehlte von allem, was ihm gehörte; und er hat mir Böses mit Gutem vergolten.

David denkt darüber nach, wie er Nabal geholfen hat, aber statt Güte empfing er Böses.

1. Freundlichkeit wird nicht immer erwidert, aber das bedeutet nicht, dass es sich nicht lohnt, sie zu geben.

2. Wir sollten nicht zulassen, dass Unfreundlichkeit uns davon abhält, freundlich zu sein.

1. Sprüche 19:22 – Was von einem Mann gewünscht wird, ist Freundlichkeit, und ein armer Mann ist besser als ein Lügner.

2. Lukas 6:35 – Liebet aber eure Feinde, tut Gutes und leiht und hofft auf keine Gegenleistung; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Söhne des Allerhöchsten sein.

1. Samuel 25:22 So und noch mehr tue Gott den Feinden Davids, wenn ich von allem, was ihm gehört, bis zum Morgenlicht jeden zurücklasse, der an die Wand pinkelt.

Diese Passage verdeutlicht Davids starkes Engagement, die Menschen in seinem engsten Kreis zu schützen, selbst angesichts großer Widerstände.

1. Die Kraft der Loyalität: Wie wir uns für diejenigen einsetzen, die uns wichtig sind.

2. Die Schwachen verteidigen: Widerstände überwinden, um die Schwachen zu schützen.

1. Genesis 15:1 – „Nach diesen Dingen geschah das Wort des Herrn in einer Vision zu Abram und sprach: Fürchte dich nicht, Abram! Ich bin dein Schild und dein überaus großer Lohn.“

2. Römer 12:20 – „Wenn nun dein Feind hungert, so gib ihm zu essen; wenn er dürstet, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt häufen.“

1. Samuel 25:23 Und als Abigail David sah, eilte sie und sprang vom Esel ab und fiel vor David auf ihr Angesicht und verneigte sich zur Erde.

Abigail sah David, stand sofort auf und verneigte sich vor ihm.

1. Lebenslektionen von Abigail: Demut und Respekt für andere

2. Gottes Timing: Die Kraft einer demütigen Antwort

1. 1. Petrus 5:5 – „Und ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Gnade.“ "

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.“

1. Samuel 25:24 Und fielen ihm zu Füßen und sagten: Auf mir, mein Herr, läge diese Missetat! Und deine Magd, ich bitte dich, rede vor deinen Zuhörern und höre die Worte deiner Magd.

Abigail flehte David an, ihr und ihrer Familie ihr Fehlverhalten zu vergeben.

1. Anderen vergeben: Warum wir keinen Groll hegen dürfen

2. Die Kraft der Demut: Abigails Beispiel

1. Matthäus 6:14-15 „Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater deine Sünden nicht vergeben.“

2. Jakobus 4:10-11 „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen. Redet nicht böse gegeneinander, Brüder und Schwestern.“

1. Samuel 25:25 Mein Herr, ich bitte dich, schaue nicht auf diesen Mann von Belial, auf Nabal. Denn wie sein Name ist, so ist er; Nabal ist sein Name, und Torheit ist mit ihm; aber ich, deine Magd, sah die jungen Männer meines Herrn nicht, die du gesandt hast.

David schickt Männer zu Nabal, um ihn um Proviant zu bitten, aber Nabal weigert sich und beleidigt David.

1. Es ist wichtig, bescheiden und großzügig zu sein, auch angesichts von Widrigkeiten.

2. Wir sollten nicht zulassen, dass Wut oder Stolz uns für die Bedürfnisse anderer blind machen.

1. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit hervor, die Gott fordert.“

1. Samuel 25:26 Und nun, mein Herr, so wahr der HERR lebt und so wahr deine Seele lebt, da der HERR dich davon abgehalten hat, Blut zu vergießen und dich mit eigener Hand zu rächen, nun lass deine Feinde und sie die meinem Herrn Böses wollen, sei wie Nabal.

David verschont Nabal und fordert ihn auf, seinen Feinden zu vergeben und darauf zu vertrauen, dass der Herr Gerechtigkeit walten lässt.

1. Die Kraft der Vergebung – Nutzen Sie die Geschichte von David und Nabal, um die Kraft der Vergebung in unserem Leben zu erforschen.

2. Die Gerechtigkeit des Herrn – Erkunden, wie wir darauf vertrauen können, dass der Herr in unserem Leben Gerechtigkeit walten lässt, und wie wir es Ihm überlassen können, dies zu tun.

1. Matthäus 6:14-15 – „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

1. Samuel 25:27 Und nun soll dieser Segen, den deine Magd meinem Herrn gebracht hat, auch den jungen Männern gegeben werden, die meinem Herrn folgen.

Den jungen Männern, die Lord David folgen, wird ein Segen gegeben.

1. Die Kraft der Großzügigkeit – Wie das Geben unseres Segens an andere zu großer Freude führen kann.

2. Treue Nachfolger – Die Segnungen eines Lebens in Loyalität und Gehorsam.

1. Sprüche 11:25 – Wer großzügig ist, wird reich, und wer Wasser gibt, wird Wasser bekommen.

2. Matthäus 6:21 – Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Samuel 25:28 Ich bitte dich, vergib der Schuld deiner Magd! Denn der HERR wird meinem Herrn ein sicheres Haus geben; denn mein Herr kämpft die Schlachten des HERRN, und es wurde kein Böses an dir gefunden all deine Tage.

Abigail bat David, ihr ihre Übertretung zu vergeben, da der Herr dafür sorgen werde, dass er in seinen Kämpfen Erfolg habe.

1. Gott ist in unseren Kämpfen an unserer Seite und wird dafür sorgen, dass wir siegreich sind.

2. Vergebung ist ein Zeichen von Stärke und Demut.

1. Epheser 6:10-13 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Matthäus 18:21-35 – Das Gleichnis vom unbarmherzigen Knecht.

1. Samuel 25:29 Und es steht ein Mann auf, dich zu verfolgen und deine Seele zu suchen; aber die Seele meines Herrn wird gebunden sein im Bündel des Lebens mit dem HERRN, deinem Gott; Und die Seelen deiner Feinde wird er herausschleudern wie aus der Mitte einer Schleuder.

Ein Mann versucht, jemanden zu verfolgen und ihm das Leben zu nehmen, aber der Herr wird die Person beschützen und den Feind vertreiben.

1. Unser Leben liegt in den Händen des Herrn und nichts kann es uns nehmen.

2. Gott wird uns beschützen und unsere Feinde vertreiben.

1. Psalm 56:4 – Auf Gott, dessen Wort ich preise, auf Gott vertraue ich; Ich werde keine Angst haben. Was kann Fleisch mit mir machen?

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

1. Samuel 25:30 Und es wird geschehen, wenn der HERR meinem Herrn alles Gute tun wird, das er über dich geredet hat, und dich zum Herrscher über Israel einsetzen wird;

Der HERR wird sein Versprechen erfüllen und David zum Herrscher über Israel machen.

1. Gottes Versprechen sind sicher.

2. Gott wird seine Versprechen erfüllen.

1. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

1. Samuel 25:31 Damit es dir kein Kummer und keine Herzensangelegenheit für meinen Herrn sei, dass du ohne Grund Blut vergossen hast, noch dass mein Herr sich gerächt hat. Wenn aber der HERR mit meinem Herrn gut gehandelt hat, dann gedenke deiner Magd.

Nabals Frau Abigail fleht David an, sich über die ungerechten Taten ihres Mannes nicht zu betrüben oder zu beleidigen, und bittet ihn, sich an ihre Freundlichkeit zu erinnern, wenn Gott ihn gesegnet hat.

1. Die Kraft der Vergebung: Lernen, Beleidigungen loszulassen

2. Die Segnungen des Gehorsams: Abigails Beispiel für treuen Dienst

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Sprüche 31:10-12 – Wer kann eine ausgezeichnete Frau finden? Sie ist viel wertvoller als Juwelen. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, und an Gewinn wird es ihm nicht mangeln. Sie tut ihm ihr ganzes Leben lang Gutes und nicht Böses.

1. Samuel 25:32 Und David sprach zu Abigail: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der dich heute zu mir gesandt hat:

Passage David segnet den Herrn, den Gott Israels, dafür, dass er Abigail zu ihm geschickt hat.

1. Der Zeitplan des Herrn: Das perfekte Geschenk von Abigail

2. Der Herr sorgt für: Abigails Segen wertschätzen

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Psalm 37:5 „Befiehl dem Herrn deinen Weg; vertraue auf ihn, und er wird dies tun:“

1. Samuel 25:33 Und gesegnet sei dein Rat, und gesegnet sei du, der du mich heute davon abgehalten hast, Blut zu vergießen und mich mit eigener Hand zu rächen.

David war dankbar für Abigails Rat, der ihn davon abhielt, sich mit eigenen Händen zu rächen.

1. „Die Macht der Beratung: Beratung einholen, bevor man handelt“

2. „Der Segen der Zurückhaltung: Lernen, Vergeltungsmaßnahmen zu meiden“

1. Sprüche 13:10 „Nur durch Hochmut entsteht Streit; bei den Klugen aber ist Weisheit.“

2. Jakobus 1:19-20 „Darum, meine geliebten Brüder, sei ein jeder schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bewirkt nicht die Gerechtigkeit Gottes.“

1. Samuel 25:34 Denn wahrlich, so wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, der mich davon abgehalten hat, dir Schaden zuzufügen, wenn du nicht eiligst und mir entgegengekommen wärest, wäre Nabal am Morgenlicht niemand übriggeblieben Das pisst gegen die Wand.

David konnte Nabal nicht verletzen, weil er schnell auf Davids Einladung reagierte.

1. Die Bedeutung der Schnelligkeit bei der Entscheidungsfindung.

2. Gottes Schutz inmitten der Gefahr.

1. Sprüche 19:2 – „Begierde ohne Erkenntnis ist nicht gut, und wer mit seinen Füßen eilt, verirrt sich.“

2. Jakobus 1:19 – „Wisset dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn.“

1. Samuel 25:35 Und David nahm von ihrer Hand, was sie ihm gebracht hatte, und sprach zu ihr: Gehe in Frieden hinauf in dein Haus! Siehe, ich habe auf deine Stimme gehört und deine Person angenommen.

David nahm die Geschenke von Abigail an und sagte ihr, sie solle in Frieden nach Hause gehen, da er auf sie gehört und sie angenommen hatte.

1. Gott wird unsere Gebete erhören und sie nutzen, um unser Leben zu gestalten.

2. Gott gibt uns in schwierigen Zeiten Frieden.

1. Philipper 4:6-7 – „Seid euch um nichts besorgt, sondern bringt eure Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure behüten.“ Herz und Verstand in Christus Jesus.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 25:36 Und Abigail kam nach Nabal; Und siehe, er veranstaltete ein Fest in seinem Hause, wie das Fest eines Königs; Und Nabals Herz war fröhlich in seinem Inneren, denn er war sehr betrunken. Deshalb sagte sie ihm nichts, mehr oder weniger, bis zum Morgenlicht.

Abigail kam zu Nabals Haus und fand ihn mitten bei einem betrunkenen Festmahl. Sie wartete also bis zum Morgen, um mit ihm zu sprechen.

1. Die Gefahren übermäßigen Alkoholkonsums

2. Die Kraft der Geduld

1. Sprüche 20:1 - Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.

2. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

1. Samuel 25:37 Und es geschah am Morgen, als der Wein aus Nabal ausgegangen war und seine Frau ihm dies gesagt hatte, da starb sein Herz in seinem Inneren, und er wurde wie ein Stein.

Nabals Herz starb in seinem Inneren, nachdem seine Frau ihm erzählt hatte, was passiert war, und er wurde unbeweglich.

1. Die Gefahr verhärteter Herzen

2. Die Macht der Worte eines Ehepartners

1. Sprüche 28:14 - Selig ist, wer den HERRN allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird ins Unglück fallen.

2. Epheser 5:22-33 – Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn. Liebe Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.

1. Samuel 25:38 Und es geschah etwa zehn Tage danach, als der HERR Nabal erschlug, dass er starb.

Nachdem er David beleidigt hatte, wurde Nabal niedergeschlagen und starb zehn Tage später durch die Hand des Herrn.

1. Gott ist gerecht: Die Konsequenzen, wenn man ihn beleidigt.

2. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie er uns Zeit zur Umkehr gibt.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 2. Korinther 7:10 – Denn gottesfürchtige Trauer bringt Reue hervor, die zur Erlösung führt, ohne dass man sie bereuen muss; aber das Leid der Welt bringt den Tod hervor.

1. Samuel 25:39 Und als David hörte, dass Nabal gestorben war, sprach er: Gepriesen sei der HERR, der die Ursache meiner Schmach aus der Hand Nabals vertrat und seinen Knecht vor dem Bösen bewahrte; denn der HERR hat ihn zurückgekehrt Nabals Bosheit auf sein eigenes Haupt. Und David sandte hin und redete mit Abigail, um sie zu seiner Frau zu nehmen.

Als David von Nabals Tod hörte, lobte er den Herrn für seine Gerechtigkeit und bat Abigail, ihn zu heiraten.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und wird geschehen.

2. Gott kann aus jeder Situation Gutes bringen.

1. Römer 12:19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Die Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Sprüche 16:7 – Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.

1. Samuel 25:40 Und als die Knechte Davids zu Abigail in den Karmel kamen, redeten sie zu ihr und sprachen: David hat uns zu dir gesandt, um dich zur Frau zu nehmen.

Davids Diener waren zu Abigail im Karmel geschickt worden, um um ihre Hand zu bitten.

1. Die Stärke Davids: Ein Blick auf den Mut und die Hingabe eines großen Königs

2. Abigail: Eine Frau, die Selbstlosigkeit und Gehorsam demonstriert

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Sprüche 31:10-12 – Wer kann eine ausgezeichnete Frau finden? Sie ist viel wertvoller als Juwelen. Das Herz ihres Mannes vertraut auf sie, und an Gewinn wird es ihm nicht mangeln. Sie tut ihm ihr ganzes Leben lang Gutes und nicht Böses.

1. Samuel 25:41 Und sie machte sich auf und verneigte sich auf ihrem Angesicht zur Erde und sprach: Siehe, deine Magd sei eine Magd, um den Knechten meines Herrn die Füße zu waschen.

Abigail verneigt sich demütig vor David und bietet sich an, als Dienerin zu dienen, um seinen Dienern die Füße zu waschen.

1. Demut: Die größte Tugend

2. Anderen aus Liebe dienen

1. Philipper 2:5-8

2. Jakobus 4:10

1. Samuel 25:42 Und Abigail eilte und machte sich auf und ritt auf einem Esel und ihre fünf Mädchen folgten ihr nach. Und sie folgte den Boten Davids und wurde seine Frau.

Abigail meisterte die Situation schnell, bestieg einen Esel und folgte den Boten Davids, um seine Frau zu werden.

1. Der Gehorsam Abigails – Eine Lektion in treuem Dienst

2. Abigail – ein Beispiel für schnelle Reaktion auf Gottes Ruf

1. Sprüche 31:10-31 – Ein Beispiel einer tugendhaften Frau

2. Ruth 1:16-17 – Ein Beispiel für Loyalität gegenüber Gottes Willen

1. Samuel 25:43 David nahm auch Ahinoam aus Jesreel ein; und sie waren auch beide seine Frauen.

David heiratete Ahinoam aus Jesreel und sie wurde eine seiner Frauen.

1. Die Bedeutung der Bindung in der Ehe.

2. Lernen, andere in der Ehe zu ehren.

1. Epheser 5:21-33 Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.

2. 1. Korinther 7:2-4 Jeder Mann sollte seine eigene Frau haben und jede Frau ihren eigenen Ehemann.

1. Samuel 25:44 Saul aber hatte Michal, seine Tochter, die Frau Davids, Phalti, dem Sohn Lais, der aus Gallim war, gegeben.

Saul gab seine Tochter Michal an Phalti aus Gallim, obwohl sie mit David verheiratet war.

1. Gottes Plan ist höher als menschliche Pläne – 1. Samuel 25:44

2. Es gibt immer einen größeren Plan – 1. Samuel 25:44

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz ersinnt seinen Weg; aber der Herr lenkt seine Schritte.

1. Samuel 26 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 26:1-12 beschreibt, wie David zum zweiten Mal Sauls Leben verschonte. In diesem Kapitel verfolgt Saul David weiterhin mit dreitausend auserwählten Männern. Eines Nachts lagert Saul in der Wildnis von Siph, während David und seine Männer in der Nähe sind. Im Schutz der Dunkelheit schleichen sich David und sein Neffe Abishai in Sauls Lager und finden ihn schlafend vor, während sein Speer neben ihm im Boden steckt. Abischai schlägt vor, Saul zu töten, aber David lehnt ab und erklärt, dass es nicht ihre Aufgabe sei, dem von Gott gesalbten König Schaden zuzufügen.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 26:13-20, dort wird erzählt, wie David Saul aus sicherer Entfernung gegenübersteht. Nachdem David Sauls Speer und Wasserkrug als Beweis für ihre Nähe zu ihm genommen hat, ruft er zu Abner, dem Befehlshaber von Sauls Armee, der es versäumt hatte, den König zu beschützen. Er fragt sich, warum sie ihn weiterhin verfolgen, obwohl er ihnen mehrfach Gnade erwiesen hat.

Absatz 3: 1. Samuel 26 endet mit einem Dialog zwischen David und Saul, in dem sie Reue und Versöhnung zum Ausdruck bringen. In Versen wie 1. Samuel 26:21-25 wird erwähnt, dass Saul, als er Davids Worte aus der Ferne hörte, erneut sein Fehlverhalten eingesteht und zugibt, dass er gegen ihn gesündigt hat. Er segnet David und erkennt an, dass er König über Israel werden wird, während er um die Zusicherung bittet, dass seine Nachkommen zu diesem Zeitpunkt verschont bleiben.

In Summe:

1 Samuel 26 präsentiert:

David verschont Sau;

David konfrontiert Sau;

Ein Dialog zwischen Daviand Sau;

Betonung:

David verschont Sau;

David konfrontiert Sau;

Ein Dialog zwischen Daviand Sau;

Im Mittelpunkt des Kapitels steht David, der Saul zum zweiten Mal das Leben schenkt, ihre anschließende Konfrontation in der Wildnis und ein Dialog, der Reue und Versöhnung zum Ausdruck bringt. In 1. Samuel 26 setzt Saul seine Verfolgung Davids mit einer großen Streitmacht fort. Im Schutz der Dunkelheit betreten David und Abischai Sauls Lager, während dieser schläft. Trotz der Möglichkeit, ihn zu töten, beschließt David, Sauls Leben zu verschonen, da er ihn als Gottes gesalbten König anerkennt.

In 1. Samuel 26 geht es weiter: Nachdem David Sauls Speer und Wasserkrug als Beweis für ihre Nähe zu ihm genommen hat, konfrontiert er Saul aus sicherer Entfernung. Er fragt sich, warum sie ihn weiterhin verfolgen, obwohl er ihnen mehrfach Gnade erwiesen hat.

1. Samuel 26 endet mit einem Dialog zwischen David und Saul, in dem sie Reue und Versöhnung zum Ausdruck bringen. Als Saul Davids Worte aus der Ferne hört, erkennt er erneut sein Fehlverhalten und gibt zu, dass er gegen David gesündigt hat. Er segnet David und erkennt an, dass er König über Israel werden wird, während er gleichzeitig die Gewissheit sucht, dass seine Nachkommen zu diesem Zeitpunkt verschont bleiben. Dieses Kapitel zeigt sowohl Davids unerschütterliches Engagement, Sauls Leben zu retten, obwohl er verfolgt wurde, als auch Momente der Besinnung und Reue von Saul selbst.

1. Samuel 26:1 Und die Siphiter kamen zu Saul nach Gibea und sprachen: Versteckt sich David nicht auf dem Hügel Hachila, der vor Jeschimon liegt?

Die Ziphiter informierten Saul, dass David sich in den Hügeln von Hachila in der Nähe von Jeschimon versteckte.

1. Geben Sie die Hoffnung auch bei schwierigen Herausforderungen nicht auf.

2. Gott wird uns helfen, in Zeiten der Not Zuflucht zu finden.

1. Psalm 27:5 – Denn am Tag der Not wird er mich in seiner Wohnung beschützen; Er wird mich im Schutz seiner Stiftshütte verstecken und mich hoch auf einen Felsen setzen.

2. Matthäus 11:28-30 – Kommt alle zu mir, die ihr Müde und Beladenen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin von Herzen sanft und demütig, und du wirst Ruhe für deine Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

1. Samuel 26:2 Da machte sich Saul auf und zog hinab in die Wüste Siph und hatte dreitausend auserlesene Männer Israels bei sich, um David in der Wüste Siph zu suchen.

Saul versammelte dreitausend Männer, um in der Wildnis von Siph nach David zu suchen.

1. Die Kraft des beharrlichen Strebens: Überlegungen aus 1. Samuel 26:2

2. Der Mut eines Führers: 1. Samuel 26:2

1. Matthäus 7:7-8: Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Sprüche 21:5: Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

1. Samuel 26:3 Und Saul lagerte auf dem Hügel Hachila, der neben Jeschimon liegt. Aber David blieb in der Wüste und sah, dass Saul ihm in die Wüste folgte.

Saul folgte David in die Wildnis, wo David auf dem Hügel Hachila am Weg nach Jeschimon lagerte.

1. Gott bringt uns in schwierige Situationen, um unseren Glauben und unser Vertrauen in ihn auf die Probe zu stellen.

2. Auch wenn wir in der Wildnis sind, wird Gott bei uns sein.

1. Jesaja 43:2 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Samuel 26:4 Da sandte David Kundschafter aus und erfuhr, dass Saul eine wahre Tat begangen hatte.

David schickte Spione aus, um zu überprüfen, ob Saul tatsächlich angekommen war.

1. Wir müssen die Fakten immer noch einmal überprüfen, bevor wir Entscheidungen treffen.

2. Seien Sie bei allem, was Sie tun, weise und vorsichtig.

1. Sprüche 14:15 – Die Einfältigen glauben alles, aber die Klugen denken über ihre Schritte nach.

2. Sprüche 19:5 – Ein falscher Zeuge wird nicht ungestraft bleiben, und wer Lügen verbreitet, wird nicht freikommen.

1. Samuel 26:5 Und David machte sich auf und kam an den Ort, wo Saul geschlagen hatte. Und David sah den Ort, wo Saul lag, und Abner, der Sohn Ners, der Hauptmann seines Heeres. Und Saul lag im Graben und der Leute drängten sich um ihn herum.

David ging zu dem Ort, an dem Saul lagerte, und sah Saul in einem Schützengraben liegen, umgeben von seinen Soldaten.

1. Gottes Plan: Lehren aus der Geschichte von David und Saul

2. Dem Willen Gottes folgen, nicht unserem eigenen: Eine Studie von 1. Samuel 26

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat;

1. Samuel 26:6 Da antwortete David und sprach zu Ahimelech, dem Hethiter, und zu Abischai, dem Sohn der Zeruja, dem Bruder Joabs, und sprach: Wer wird mit mir zu Saul ins Lager hinabziehen? Und Abischai sagte: Ich werde mit dir hinabsteigen.

David fragte Ahimelech, den Hetiter, und Abischai, den Sohn der Zeruja, der Joabs Bruder war, ob jemand ihn in das Lager Sauls begleiten würde. Abischai stimmte zu, mit ihm zu gehen.

1. Wir sollten immer bereit sein, denen zur Seite zu stehen, die unsere Hilfe brauchen.

2. Gott zu dienen bedeutet, anderen in Not zu helfen.

1. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Galater 6:2 – Tragt einander die Lasten, und auf diese Weise werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen.

1. Samuel 26:7 Und David und Abischai kamen des Nachts zum Volk. Und siehe, Saul lag schlafend im Graben, und sein Speer steckte an seinem Stützpunkt in der Erde. Aber Abner und das Volk lagen um ihn herum.

David und Abischai gingen in der Nacht zu Saul und fanden ihn schlafend vor, während sein Speer an seinem Polster in der Erde steckte, umgeben von seinem Volk unter der Führung von Abner.

1. Die Bedeutung der Treue zu Gott angesichts der Versuchung

2. Die Stärke unserer Unterstützungssysteme

1. Sprüche 27:17 Eisen schärft Eisen, und einer schärft den anderen.

2. Römer 12:10 Liebt einander in brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

1. Samuel 26:8 Da sprach Abischai zu David: Gott hat deinen Feind heute in deine Hand gegeben. Nun lass mich ihn mit dem Speer bis zur Erde schlagen, und ich werde ihn nicht schlagen zweites Mal.

Abischai ermutigt David, die Gelegenheit zu nutzen, um seinen Feind zu besiegen.

1. Es ist wichtig, die von Gott gegebenen Möglichkeiten zu erkennen und zu nutzen.

2. Auch in Momenten der Versuchung möchte Gott, dass wir die richtige Wahl treffen.

1. 1. Korinther 10,13: „Keine Versuchung ist euch widerfahren, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern mit der Versuchung wird er auch den Ausweg bereiten, damit du es ertragen kannst.

2. Jakobus 4:17: „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

1. Samuel 26:9 Und David sprach zu Abischai: Vernichte ihn nicht! Denn wer kann seine Hand wider den Gesalbten des HERRN ausstrecken und ohne Schuld bleiben?

David weigert sich, Saul etwas anzutun, obwohl Saul versucht, ihm das Leben zu nehmen, weil Saul von Gott gesalbt ist.

1. Denken Sie daran, dass niemand über Gottes Salbung steht, auch wenn er miteinander im Konflikt steht.

2. Wie unser Handeln unseren Glauben an Gottes Macht widerspiegelt, diejenigen zu beschützen, die er auserwählt hat.

1. Psalm 105:15 mit den Worten: Rührt meine Gesalbten nicht an; Füge meinen Propheten keinen Schaden zu.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

1. Samuel 26:10 Und David sprach: So wahr der HERR lebt, der HERR wird ihn schlagen; oder sein Tag wird sterben; oder er wird in die Schlacht ziehen und zugrunde gehen.

David bekräftigt seinen Glauben an Gott und seine Fähigkeit, für Gerechtigkeit zu sorgen, indem er seine Zuversicht zum Ausdruck bringt, dass entweder Saul geschlagen wird, sein Tag des Todes kommt oder er in die Schlacht stürzt und zugrunde geht.

1. „Gottes Gerechtigkeit: Die vertrauenswürdige Zusicherung Davids“

2. „Der Glaube Davids: Ein Beispiel für Widerstandsfähigkeit und Vertrauen“

1. Epheser 6:13 – „Darum nehmt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr am bösen Tag bestehen und standhalten könnt, nachdem ihr alles getan habt.“

2. Römer 10:17 – „Der Glaube kommt also aus dem Hören, und zwar aus dem Wort Christi.“

1. Samuel 26:11 Der HERR bewahre, dass ich meine Hand gegen den Gesalbten des HERRN ausstrecke. Ich bitte dich aber, nimm doch den Speer, der an seinem Polster ist, und den Krug mit Wasser und lass uns gehen.

David weigert sich, Saul anzugreifen, obwohl Saul versucht, ihn zu töten, und bittet Saul stattdessen um seinen Speer und seinen Wasserkrug.

1. Wie wichtig es ist, auch unseren Feinden Barmherzigkeit und Vergebung zu erweisen.

2. Die Macht des Glaubens und des Gehorsams über selbstsüchtige Wünsche.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achten Sie darauf, das zu tun, was in den Augen aller richtig ist. Wenn es möglich ist und soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen. Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Gottes Zorn Raum, denn es steht geschrieben: Es ist meine Aufgabe, Rache zu üben; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr. Im Gegenteil: Wenn Ihr Feind hungrig ist, füttern Sie ihn; Wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken. Dabei häufen Sie brennende Kohlen auf seinen Kopf. Lass dich nicht vom Bösen besiegen, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

1. Samuel 26:12 Da nahm David den Speer und den Wasserkrug aus Sauls Zelt; Und sie führten sie weg, und niemand sah es, noch wusste es, noch wachte er auf; denn sie schliefen alle; denn ein tiefer Schlaf vom HERRN fiel auf sie.

David nahm Sauls Speer und Wasserkrug, während alle aufgrund eines tiefen Schlafes vom Herrn schliefen.

1. Gottes Gegenwart ist selbst an den unerwartetsten Orten spürbar.

2. Gottes Schutz wird uns schützen, auch wenn wir uns verletzlich fühlen.

1. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; Denn du allein, o Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

2. Jesaja 26:3 – Du bewahrst den vollkommenen Frieden, dessen Gedanken auf dich gerichtet sind, weil er auf dich vertraut.

1. Samuel 26:13 Da ging David hinüber auf die andere Seite und stellte sich auf den Gipfel eines Hügels in der Ferne; Zwischen ihnen herrscht ein großer Raum:

David ging auf die Spitze eines Hügels weit weg von Saul, wodurch eine große Distanz zwischen ihnen entstand.

1. Gott möchte, dass wir einen respektvollen Abstand zu denen wahren, die nicht im Einklang mit Seinem Willen sind.

2. Wir können Kraft daraus schöpfen, an unseren Überzeugungen festzuhalten und gleichzeitig denen, die sich uns widersetzen, Respekt und Freundlichkeit entgegenzubringen.

1. Lukas 6:31 – „Und was du willst, dass andere dir tun würden, das tue ihnen auch.“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.“

1. Samuel 26:14 Und David schrie zum Volk und zu Abner, dem Sohn Ners, und sprach: Antwortest du nicht, Abner? Da antwortete Abner und sprach: Wer bist du, der zum König schreit?

David ruft Abner zu und fragt, warum er nicht antwortet.

1. Die Kraft unserer Worte

2. Das Bedürfnis nach Geduld

1. Sprüche 18:21 Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge, und wer sie liebt, wird ihre Früchte essen.

2. Jakobus 5:7-8 Habt nun Geduld, Brüder, bis der Herr kommt. Sehen Sie, wie der Bauer geduldig auf die kostbare Frucht der Erde wartet, bis sie den Früh- und den Spätregen empfängt. Seien Sie auch geduldig. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

1. Samuel 26:15 Und David sprach zu Abner: Bist du nicht ein tapferer Mann? Und wer ist dir gleich in Israel? Warum hast du denn deinen Herrn, den König, nicht behütet? Denn da kam einer aus dem Volk, um den König, deinen Herrn, zu vernichten.

David stellt Abners Loyalität gegenüber König Saul in Frage, indem er fragt, warum er ihn nicht davor geschützt hat, von einem der Menschen bedroht zu werden.

1: Wir müssen unseren Führern stets treu bleiben und sie vor Gefahren schützen.

2: Auch in schwierigen Zeiten müssen wir denen treu bleiben, denen wir dienen sollen.

1: Sprüche 24:21 – Mein Sohn, fürchte den HERRN und den König und schließe dich nicht denen an, die rebellieren.

2: Römer 13:1 – Jede Seele sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und die bestehenden Autoritäten werden von Gott ernannt.

1. Samuel 26:16 Das ist nicht gut, was du getan hast. So wahr der HERR lebt, seid ihr würdig zu sterben, weil ihr euren Herrn, den Gesalbten des HERRN, nicht behütet habt. Und nun seht, wo der Speer des Königs ist und der Wasserkrug, der an seinem Polster stand.

Saul stellt David zur Rede, weil er sein Leben verschont hatte, als er die Gelegenheit hatte, ihn zu töten.

1. Gott hat die Kontrolle über unser Leben

2. Die Kraft der Vergebung

1. Jesaja 43:1-3 – „Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein. Wenn du durch die Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Flüsse werden sie es tun.“ dich nicht überwältigen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. 1. Petrus 2:21-25 – „Denn dazu seid ihr berufen, weil auch Christus für euch gelitten hat und euch ein Vorbild hinterlassen hat, damit ihr seinen Fußstapfen folgen könnt. Er hat keine Sünde begangen, und es wurde keine Täuschung gefunden.“ seinen Mund. Als er geschmäht wurde, schimpfte er nicht zurück; als er litt, drohte er nicht, sondern vertraute sich weiterhin dem an, der gerecht richtet.

1. Samuel 26:17 Und Saul erkannte die Stimme Davids und sprach: Ist das deine Stimme, mein Sohn David? Und David sagte: Es ist meine Stimme, mein Herr, o König.

Saul erkennt Davids Stimme und David erkennt Saul als König an.

1. Die Kraft der Anerkennung: Lernen, einander anzuerkennen und zu respektieren.

2. Die Bedeutung der Identität: Entdecken, wer wir in Gottes Augen sind.

1. Sprüche 18:24: Wer Freunde hat, muss sich freundlich zeigen; und es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.

2. Römer 12,10: Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

1. Samuel 26:18 Und er sprach: Warum jagt mein Herr seinem Knecht so nach? denn was habe ich getan? oder was für ein Übel ist in meiner Hand?

David fragt sich, warum Saul ihn verfolgt, obwohl er nichts Falsches getan hat.

1. Wir müssen immer auf Gottes Gerechtigkeit und Gerechtigkeit vertrauen, auch wenn es den Anschein hat, als würden wir zu Unrecht verfolgt.

2. Gott kümmert sich immer um uns und lässt niemals zu, dass wir zu Unrecht beschuldigt werden.

1. Psalm 37:1-3 Ärgere dich nicht über die Übeltäter, und sei nicht neidisch auf die Übeltäter. Denn sie werden bald abgeholzt werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut. Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

2. Römer 8:31-33 Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Er, der seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm alles umsonst geben? Wer soll den Auserwählten Gottes etwas vorwerfen? Es ist Gott, der rechtfertigt.

1. Samuel 26:19 Nun bitte ich dich: Lass meinen Herrn und König die Worte seines Knechtes hören. Wenn der HERR dich gegen mich aufgehetzt hat, soll er eine Opfergabe annehmen. Wenn sie aber Menschenkinder sind, sollen sie verflucht sein vor dem HERRN. Denn sie haben mich heute aus dem Erbe des HERRN vertrieben und gesagt: Geht hin und dient anderen Göttern.

David räumt ein, dass Saul möglicherweise vom Herrn aufgehetzt wurde, aber wenn es das Werk einfacher Menschen war, dann sollten sie dafür verflucht werden, dass sie David aus dem Erbe des Herrn vertrieben haben.

1. Gott wird die Seinen verteidigen: Psalm 118:6

2. Segen des Erbes: Epheser 1:11-14

1. Psalm 118:6 Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde mich nicht fürchten: Was kann mir der Mensch antun?

2. Epheser 1:11-14 In ihm haben wir ein Erbe erlangt, da wir vorherbestimmt sind nach dem Vorsatz dessen, der alles nach dem Ratschluss seines Willens tut, damit wir, die ersten, die auf Christus hofften, es seien zum Lob seiner Herrlichkeit.

1. Samuel 26:20 Und nun soll mein Blut nicht auf die Erde fallen vor dem Angesicht des HERRN! Denn der König von Israel ist ausgezogen, um einen Floh zu suchen, wie wenn man auf den Bergen ein Rebhuhn jagt.

Saul, der König von Israel, ist ausgezogen, um einen Floh zu jagen, als würde er in den Bergen ein Rebhuhn jagen.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit vor dem Herrn: Eine Lektion von Saul

2. Die Sinnlosigkeit der Suche nach dem Unbedeutenden: Eine Reflexion von Saul

1. Psalm 139:7-12 – Wohin kann ich von deinem Geist aus gehen? Wo kann ich vor deiner Gegenwart fliehen?

2. Sprüche 15:3 – Die Augen des HERRN sind überall und sehen das Böse und das Gute.

1. Samuel 26:21 Da sprach Saul: Ich habe gesündigt. Kehre um, mein Sohn David! Denn ich will dir kein Leid mehr zufügen, denn meine Seele war heute kostbar in deinen Augen. Siehe, ich habe mich töricht verhalten und bin in die Irre gegangen überaus.

Saul erkennt sein Fehlverhalten und erkennt an, dass Davids Leben in seinen Augen kostbar ist. Er gibt seine Dummheit zu und drückt sein Bedauern über seine Fehler aus.

1. Unser Fehlverhalten erkennen und um Vergebung bitten

2. Die Kraft der Selbstreflexion

1. Sprüche 28:13 – Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und verlässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Psalm 51:3 – Denn ich erkenne meine Übertretungen, und meine Sünde ist immer vor mir.

1. Samuel 26:22 Und David antwortete und sprach: Siehe, der Speer des Königs! und einer der jungen Männer soll herüberkommen und es holen.

David fordert Saul auf, einen jungen Mann zu schicken, um den Speer des Königs zu holen, der sich in Davids Besitz befindet.

1. Die Stärke des Glaubens: In schwierigen Zeiten lernen, Gott zu vertrauen

2. Die Kraft der Gerechtigkeit: Lernen, inmitten der Versuchung Gottes Weg zu folgen

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 26:23 Der HERR vergelte jedem seine Gerechtigkeit und seine Treue; Denn der HERR hat dich heute in meine Hand gegeben, aber ich wollte meine Hand nicht gegen den Gesalbten des HERRN ausstrecken.

David weigerte sich, Saul Schaden zuzufügen, obwohl ihm die Gelegenheit dazu gegeben wurde, weil er Saul als den Gesalbten des Herrn erkannte.

1. Die Bedeutung von Gerechtigkeit und Treue.

2. Die Macht der Barmherzigkeit.

1. Jakobus 2:13 – „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

2. Römer 12:17-19 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

1. Samuel 26:24 Und siehe, wie dein Leben an diesem Tag in meinen Augen sehr geschätzt wurde, so möge mein Leben in den Augen des HERRN sehr geschätzt werden, und er errette mich aus aller Drangsal.

David bringt seinen tiefen Wunsch zum Ausdruck, vom Herrn vor Schaden beschützt zu werden, und zeigt damit seinen Glauben an ihn.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten.

2. Vertraue dem Herrn, denn er wird für dich sorgen.

1. Psalm 121:7-8 – Der HERR wird dich vor allem Bösen bewahren; er wird deine Seele bewahren. Der HERR wird deinen Ausgang und deinen Eingang bewahren von nun an und bis in alle Ewigkeit.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 26:25 Da sprach Saul zu David: Gesegnet seist du, mein Sohn David! Du wirst Großes tun und auch weiterhin siegen. David machte sich also auf den Weg, und Saul kehrte an seinen Platz zurück.

Saul segnete David und sagte ihm, dass er Erfolg haben würde, woraufhin David seine Reise fortsetzte und Saul nach Hause zurückkehrte.

1. Gott segnet seine treuen Diener immer mit Erfolg.

2. Die Kraft des Segens Gottes ermöglicht es uns, jede Situation zu meistern.

1. Psalm 37:3-6 Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; Wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Beauftrage deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln. Er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und deine Gerechtigkeit wie den Mittag.

2. Philipper 4:13 Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

1. Samuel 27 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 27:1-4 beschreibt Davids Entscheidung, bei den Philistern Zuflucht zu suchen. In diesem Kapitel beschließt David, sich durch die anhaltende Verfolgung Sauls bedroht zu fühlen, zur Flucht in das Land der Philister, um sich in Sicherheit zu bringen. Er geht zu Achisch, dem König von Gath, und bittet um Erlaubnis, sich in einer der Städte unter seiner Herrschaft niederzulassen. Achish gewährt David Ziklag als seinen Wohnort.

Absatz 2: In 1. Samuel 27:5-12 werden die Taten Davids während seines Lebens unter den Philistern beschrieben. Während seiner Zeit in Ziklag täuscht David Achish, indem er ihn glauben lässt, dass er israelitische Gebiete überfällt, während er in Wirklichkeit andere Feinde Israels angreift und keine Überlebenden als Zeugen zurücklässt.

Absatz 3: In Versen wie 1. Samuel 27:11-12 wird erwähnt, dass Achisch immer dann, wenn er nach Davids Raubzügen fragt, David falsche Berichte liefert, aus denen hervorgeht, dass er statt anderer Feinde israelitische Städte und Dörfer angegriffen hat. Dies führt dazu, dass Achish David immer mehr vertraut und sich auf ihn verlässt.

In Summe:

1 Samuel 27 präsentiert:

David sucht Zuflucht beim Philister;

Davids Verhalten während seines Lebens unter den Philistern;

David betrügt Achis;

Betonung:

David sucht Zuflucht beim Philister;

Davids Verhalten während seines Lebens unter den Philistern;

David betrügt Achis;

Im Mittelpunkt des Kapitels steht David, der Zuflucht bei den Philistern sucht, um sich vor Sauls Verfolgung zu schützen, seine Taten während seines Lebens unter ihnen und seine Täuschung gegenüber König Achisch. In 1. Samuel 27 beschließt David, in das Land der Philister zu fliehen und bittet König Achisch um Erlaubnis, sich in einer ihrer Städte niederlassen zu dürfen. Achisch gewährt ihm Ziklag als seinen Wohnort.

Weiter in 1. Samuel 27 täuscht David Achisch, während er in Ziklag wohnt, indem er ihn glauben lässt, dass er israelitische Gebiete überfällt, während er in Wirklichkeit andere Feinde Israels angreift und keine Überlebenden als Zeugen zurücklässt. Immer wenn Achish sich nach Davids Raubzügen erkundigt, liefert David falsche Berichte, aus denen hervorgeht, dass er statt anderer Feinde israelitische Städte und Dörfer angegriffen habe. Dies führt dazu, dass Achish David immer mehr vertraut und sich auf ihn verlässt.

Dieses Kapitel schildert sowohl Davids Entscheidung, zu seiner Sicherheit Zuflucht bei den Philistern zu suchen, als auch seine Täuschungshandlungen, während er unter ihnen lebte. Es verdeutlicht die Komplexität seiner Situation, während er zwischen der Loyalität gegenüber dem auserwählten Volk Gottes und der Sicherung seines eigenen Überlebens inmitten des andauernden Konflikts mit Saul navigiert.

1. Samuel 27:1 Und David sprach in seinem Herzen: Ich werde nun eines Tages durch die Hand Sauls umkommen. Es gibt nichts Besseres für mich, als dass ich schnell in das Land der Philister fliehe. Und Saul wird an mir verzweifeln und mich noch mehr an der Küste Israels suchen. So werde ich seiner Hand entrinnen.

David erkennt, dass seine einzige Überlebenschance darin besteht, in das Land der Philister zu fliehen, wo Saul ihn nicht finden kann.

1. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Situationen

2. Die Bedeutung des Handelns in Zeiten der Not

1. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 27:2 Und David machte sich auf und zog hinüber mit den sechshundert Mann, die bei ihm waren, zu Achis, dem Sohn Maochs, dem König von Gath.

David zog mit 600 Männern zum Philisterkönig Achis.

1. Wir können auch in schwierigen Situationen von Davids Beispiel des Glaubens lernen.

2. Egal wie herausfordernd die Umstände auch sein mögen, Gott kann uns helfen, durchzuhalten.

1. Römer 8,31: „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht nehme, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

1. Samuel 27:3 Und David wohnte bei Achis in Gath, er und seine Männer, ein jeder mit seinem Hause, David und seine beiden Frauen, Ahinoam, die Jesreelitin, und Abigail, die Karmeliterin, die Frau Nabals.

David und seine Männer leben in Gath, wo er von seinen beiden Frauen Ahinoam und Abigail begleitet wird.

1. Stärke in der Familie finden: Eine Studie zu 1. Samuel 27:3

2. Auf die Fürsorge des Herrn vertrauen: Ein Studium von 1. Samuel 27:3

1. Ruth 1:16-17: Ruths Engagement für ihre Schwiegermutter Naomi und ihre gemeinsame Reise

2. Sprüche 18:24: Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm treuer bleibt als ein Bruder.

1. Samuel 27:4 Und es wurde Saul berichtet, dass David nach Gath geflohen sei und nicht mehr für ihn gesucht habe.

Saul gab die Verfolgung Davids auf, als er hörte, dass dieser nach Gath geflohen war.

1. Die Bedeutung von Ausdauer angesichts von Schwierigkeiten.

2. Wie selbst die stärksten Menschen versucht sein können, aufzugeben.

1. Römer 5:3-4: „Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt und Charakter Hoffnung erzeugt.“

2. Prediger 3:1-2: „Für alles gibt es eine Zeit und eine Zeit für alles, was unter dem Himmel ist: eine Zeit zum Gebären und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Pflücken.“ gepflanzt wird.“

1. Samuel 27:5 Und David sprach zu Achis: Wenn ich nun Gnade gefunden habe in deinen Augen, so gib mir einen Platz in einer Stadt auf dem Lande, damit ich dort wohnen kann. Denn warum sollte dein Knecht in der königlichen Stadt wohnen? mit dir?

David fragte Achisch, ob er eine Wohnung in einer Stadt auf dem Land finden könne, anstatt mit ihm in der königlichen Stadt zu leben.

1. An unerwarteten Orten Gnade finden

2. Ein Leben in Treue und Integrität führen

1. Römer 5:17 – „Denn wenn durch die Verfehlung eines Menschen der Tod durch diesen einen Menschen geherrscht hat, um wie viel mehr werden diejenigen, die Gottes reiche Gabe der Gnade und der Gabe der Gerechtigkeit empfangen, im Leben durch ihn herrschen.“ ein Mann, Jesus Christus!“

2. Psalm 18:25 – „Mit dem Barmherzigen wirst du barmherzig sein; mit einem tadellosen Mann wirst du dich tadellos zeigen.“

1. Samuel 27:6 Und Achisch gab ihm an jenem Tag Ziklag. Darum gehört Ziklag den Königen von Juda bis auf diesen Tag.

Achish schenkte David Ziklag und seitdem ist es ein Teil des Königreichs Juda geblieben.

1. Gott sorgt für diejenigen, die Ihm treu sind.

2. Gott belohnt Gehorsam mit Segen.

1. 1. Samuel 27:6

2. Psalm 37:3-5, Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden. Erfreue dich auch am Herrn; und Er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen. Befiehl deinen Weg dem Herrn; vertraue auch auf Ihn; und Er wird es geschehen lassen.

1. Samuel 27:7 Und die Zeit, die David im Land der Philister wohnte, betrug ein volles Jahr und vier Monate.

David lebte ein Jahr und vier Monate im Land der Philister.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen: die Geschichte von David und den Philistern.

2. Dauerhafte Prüfungen: Wie Davids Zeit im Land der Philister uns lehren kann, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

1. Samuel 27:8 Und David und seine Männer zogen hinauf und drangen in die Geschuriter, die Gesriter und die Amalekiter ein; denn diese Völker waren von alters her die Bewohner des Landes, da du nach Schur zogst, bis ins Land Ägypten .

David und seine Männer fielen in die Geschuriter, Gezriter und Amalekiter ein, die das Land von Schur bis Ägypten bewohnt hatten.

1. Gottes Treue führt uns zum Sieg.

2. Unser Vertrauen liegt in der Macht und Stärke des Herrn.

1. Römer 8:37 – Weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch Gegenwärtiges, noch Zukünftiges,

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

1. Samuel 27:9 Und David schlug das Land und ließ weder Mann noch Frau am Leben und nahm die Schafe und die Rinder und die Esel und die Kamele und die Kleidung weg und kehrte um und kam nach Achis.

David griff ein Land an, tötete alle und nahm ihnen dann ihren gesamten Besitz weg, bevor er nach Achisch zurückkehrte.

1. Die Bedeutung von Gerechtigkeit und Barmherzigkeit in unserem Leben.

2. Die Folgen der Einnahme von Dingen, die uns nicht gehören.

1. Matthäus 7:12 – Und alles, was ihr wollt, was die Menschen euch antun sollten, das sollt ihr auch ihnen tun; denn das ist das Gesetz und die Propheten.

2. Jakobus 2:13 – Denn der wird ohne Gnade richten, der keine Gnade walten lässt; und die Barmherzigkeit jubelt über das Gericht.

1. Samuel 27:10 Und Achisch sprach: Wohin habt ihr heute einen Weg gemacht? Und David sprach: Gegen den Süden Judas und gegen den Süden der Jerahmeeliter und gegen den Süden der Keniter.

David beantwortete Achischs Frage, wohin er seinen Raubzug unternommen hatte, mit einer konkreten Ortsangabe: Juda, Jerahmeeliten und Keniter.

1. Wir sollten uns darüber im Klaren sein, wohin wir gehen und warum wir dorthin gehen.

2. Unser Handeln kann Konsequenzen haben, auch wenn wir uns dessen nicht bewusst sind.

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. Sprüche 24:3-4 Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es errichtet; Durch Wissen werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

1. Samuel 27:11 Und David rettete weder Mann noch Frau am Leben, um die Botschaft nach Gath zu bringen und zu sagen: Damit sie uns nichts verkünden und sagen: So hat es David getan, und so wird er sein, solange er im Lande wohnt die Philister.

Als David im Land der Philister lebte, tötete er alle Männer und Frauen, denen er begegnete, damit niemand Gath von seiner Anwesenheit erzählen konnte.

1. Gott kann selbst die schlimmsten Umstände erlösen.

2. Wir können Gott vertrauen, auch wenn wir uns hilflos fühlen.

1. Jesaja 53:5 - Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; die Strafe unseres Friedens lag auf ihm; und durch seine Wunden werden wir geheilt.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Samuel 27:12 Und Achisch glaubte David und sprach: Er hat sein Volk Israel zu einem völligen Abscheu vor ihm gemacht; darum soll er für immer mein Diener sein.

Achisch vertraute David und glaubte, dass er sein Volk Israel dazu gebracht hatte, ihn zu verabscheuen, und so machte er David für immer zu seinem Diener.

1. Die Treue des Dieners Gottes – 1. Samuel 27:12

2. Die Macht des Gehorsams – 1 Samuel 27:12

1. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse erscheint, dem Herrn zu dienen, so erwähle dich heute, wem du dienen willst; seien es die Götter, denen eure Väter gedient haben, die jenseits der Flut waren, oder die Götter der Amoriter, in deren Land ihr wohnt: Ich aber und mein Haus wollen wir dem Herrn dienen.

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

1. Samuel 28 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 28:1-6 beschreibt Sauls Verzweiflung und seinen Besuch im Medium Endor. In diesem Kapitel sammeln die Philister ihre Streitkräfte, um Krieg gegen Israel zu führen. Angesichts des drohenden Kampfes und des Gefühls, von Gott verlassen zu sein, sucht Saul nach Führung, erhält aber keine Antwort durch Träume oder Propheten. In einem verzweifelten Akt verkleidet er sich und besucht ein Medium in Endor, um sie zu bitten, den Geist des verstorbenen Propheten Samuel zu beschwören.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 28:7-15, dort wird von Sauls Begegnung mit dem Geist Samuels berichtet. Das Medium beschwört erfolgreich Samuels Geist, was sie überrascht und erschreckt. Saul spricht mit Samuel und bringt seine Betroffenheit über den bevorstehenden Kampf gegen die Philister zum Ausdruck. Der Geist von Samuel teilt ihm mit, dass Gott sich von ihm abgewandt hat und zulassen wird, dass sein Königreich David übergeben wird, weil er in früheren Situationen Gottes Geboten nicht gehorcht hat.

Absatz 3: In Versen wie 1. Samuel 28:16-25 wird erwähnt, dass Saul, als er diese Offenbarung des Geistes Samuels hörte, vor Angst und Erschöpfung auf dem Boden zusammenbrach. Das Medium kümmert sich um ihn und bereitet ihm eine Mahlzeit zu, bevor er geht. Obwohl Saul diese schreckliche Prophezeiung über seinen Untergang erhält, ist er weiterhin entschlossen, sich den Philistern im Kampf zu stellen.

In Summe:

1 Samuel 28 präsentiert:

Sauls Verzweiflung;

Sauls Besuch in einem Mediul;

Sauls Begegnung mit Samue;

Betonung:

Sauls Verzweiflung;

Sauls Besuch in einem Mediul;

Sauls Begegnung mit Samue;

Das Kapitel konzentriert sich auf Sauls Verzweiflung angesichts eines bevorstehenden Kampfes gegen die Philister, seine Entscheidung, ein Medium zur Führung aufzusuchen, und seine Begegnung mit dem Geist Samuels. In 1. Samuel 28 verkleidet sich Saul und besucht ein Medium in Endor, da er sich von Gott im Stich gelassen fühlt und keine Antwort auf die traditionellen Wege der Suche nach Führung erhält.

Weiter in 1. Samuel 28 beschwört das Medium erfolgreich den Geist Samuels, der Saul eine Botschaft überbringt. Der Geist teilt ihm mit, dass Gott sich aufgrund seines Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten in der Vergangenheit von ihm abgewandt hat und zulassen wird, dass sein Königreich David gegeben wird.

Als Saul diese Prophezeiung über seinen Sturz vom Geist Samuels hört, bricht er vor Angst und Erschöpfung zu Boden. Das Medium kümmert sich um ihn und bereitet eine Mahlzeit zu, bevor er geht. Trotz dieser schrecklichen Offenbarung ist Saul weiterhin entschlossen, sich den Philistern im Kampf zu stellen. Dieses Kapitel schildert Sauls Verzweiflung, die ihn dazu veranlasst, übernatürliche Führung zu suchen, und hebt die Folgen seines Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten hervor.

1. Samuel 28:1 Und es geschah in jenen Tagen, da versammelten die Philister ihre Heere zum Krieg, um mit Israel zu kämpfen. Und Achisch sprach zu David: Wisse gewiss, dass du mit mir in den Kampf ziehen wirst, du und deine Männer.

Zur Zeit des 1. Samuel versammelten die Philister ihre Heere, um gegen Israel zu kämpfen. Achisch sagte David, dass er und seine Männer in die Schlacht ziehen würden.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

2. Die Kraft der Treue auch angesichts der Gefahr.

1. Psalm 46:10 „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin...“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 28:2 Und David sprach zu Achis: Du wirst wissen, was dein Knecht tun kann. Und Achisch sprach zu David: Darum will ich dich für immer zum Hüter meines Hauptes machen.

David fragte Achisch, was er tun könne, und Achisch bot ihm eine dauerhafte Stelle als sein Oberwächter an.

1. Die Macht des Bittens – Wir können nie wissen, was Gott für uns bereithält, wenn wir nicht den ersten Schritt tun und fragen.

2. Treuer Dienst – Davids Bereitschaft, Achish treu zu dienen, wurde mit einer Festanstellung belohnt.

1. Jakobus 4:2 – Du hast es nicht, weil du Gott nicht fragst.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Samuel 28:3 Und Samuel war tot, und ganz Israel beklagte ihn und begrub ihn in Rama, in seiner Stadt. Und Saul hatte diejenigen, die vertraute Geister hatten, und die Zauberer aus dem Land vertrieben.

Samuel, ein Prophet in Israel, war gestorben und in seiner Heimatstadt Rama begraben. Saul, der König von Israel, hatte alle, die Hexerei und andere okkulte Praktiken praktizierten, aus dem Land verbannt.

1. Gott gibt uns weise Führer und treue Propheten, die uns helfen, seinem Wort treu zu bleiben.

2. Wir müssen darauf achten, uns nicht von Gott abzuwenden und auf das Okkulte zu vertrauen.

1. 1. Samuel 28:3 - Und Saul vertrieb die Hausgeister und die Zauberer aus dem Land.

2. Deuteronomium 18:9-12 – „Wenn du in das Land kommst, das der Herr, dein Gott, dir geben wird, sollst du nicht lernen, den abscheulichen Bräuchen dieser Nationen zu folgen. Es wird niemand unter euch gefunden werden, der seinen Sohn verbrennt.“ oder seine Tochter als Opfergabe, jeder, der Wahrsagerei betreibt oder Wahrsagen oder Omen interpretiert, oder ein Zauberer oder ein Beschwörer oder ein Medium oder ein Nekromant oder jemand, der die Toten befragt, denn wer dies tut, ist dem Herrn ein Gräuel. "

1. Samuel 28:4 Und die Philister versammelten sich und kamen und lagerten in Schunem. Und Saul versammelte ganz Israel, und sie lagerten in Gilboa.

Die Philister versammelten sich in Schunem, während Saul ganz Israel in Gilboa versammelte.

1. Die Kraft der Einheit: Am Beispiel von Saul und den Philistern können wir lernen, wie wichtig die Zusammenarbeit ist.

2. Die Stärke des Glaubens: Selbst angesichts scheinbar unüberwindlicher Widrigkeiten ermöglichte ihm Sauls Glaube an Gott, das Volk Israel zum Sieg zu führen.

1. Epheser 4:3-6 – „Wir bemühen uns, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es ist ein Leib und ein Geist, so wie ihr zu einer Hoffnung berufen wurdet, als ihr berufen wurdet; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

1. Samuel 28:5 Und als Saul das Heer der Philister sah, fürchtete er sich, und sein Herz zitterte sehr.

Saul hatte Angst und zitterte, als er das Heer der Philister sah.

1. Wir können aus Sauls Beispiel lernen, uns in Momenten der Angst und Unsicherheit an Gott zu wenden.

2. Auch in Zeiten großer Gefahr können wir Kraft und Mut im Herrn finden.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 28:6 Und als Saul den HERRN befragte, antwortete ihm der HERR weder durch Träume noch durch Urim noch durch Propheten.

Saul bat den Herrn um Führung, aber der Herr gab ihm keine Antwort durch Träume, Urim oder Propheten.

1) Gottes Schweigen: Was es bedeutet und wie man darauf reagiert

2) Glaube inmitten der Unsicherheit

1) Jesaja 40:28-31 – Wusstest du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2) Psalm 46:10 – Sei still und wisse, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!

1. Samuel 28:7 Da sprach Saul zu seinen Knechten: Suche mir eine Frau, die einen vertrauten Geist hat, damit ich zu ihr gehe und sie befrage. Und seine Diener sagten zu ihm: Siehe, in Endor ist eine Frau, die einen vertrauten Geist hat.

Saul sucht eine Frau mit einem vertrauten Geist auf, um sich nach ihr zu erkundigen. Seine Diener informieren ihn, dass es in Endor eine solche Frau gibt.

1. Die Gefahr, Führung aus unbiblischen Quellen zu suchen

2. Die Notwendigkeit, allein von Gott Führung zu suchen

1. Deuteronomium 18:10-12 – „Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt oder der Wahrsagerei betreibt, noch ein Beobachter der Zeit, noch ein Zauberer oder ein Hexer.“ . Oder ein Zauberer oder ein Berater vertrauter Geister oder ein Zauberer oder ein Nekromant. Denn alle, die diese Dinge tun, sind dem Herrn ein Gräuel.“

2. Jesaja 8:19 – „Und wenn sie zu euch sagen: Sucht nach denen, die Geister haben, und nach Zauberern, die gucken und murmeln: Sollte ein Volk nicht seinen Gott suchen? Für die Lebenden bis zu den Toten?“ "

1. Samuel 28:8 Und Saul verkleidete sich und zog andere Kleider an und ging hin und zwei Männer mit ihm, und sie kamen bei Nacht zu der Frau. Und er sprach: Ich bitte dich, erkenne mich durch den vertrauten Geist und erziehe mir den, den ich dir nennen werde.

Saul verkleidet sich und besucht mit zwei Männern eine Frau, um sie zu bitten, mithilfe eines vertrauten Geistes jemanden von den Toten auferstehen zu lassen.

1. Lassen Sie sich nicht vom Übernatürlichen verführen

2. Lassen Sie sich nicht von falschen Göttern in die Irre führen

1. Deuteronomium 18:10-12 – „Es soll unter euch niemand gefunden werden, der seinen Sohn oder seine Tochter durchs Feuer gehen lässt oder der Wahrsagerei treibt, noch ein Beobachter der Zeit, noch ein Zauberer oder ein Hexer.“ , Oder ein Zauberer oder ein Berater mit vertrauten Geistern oder ein Zauberer oder ein Totenbeschwörer. Denn alle, die dies tun, sind dem HERRN ein Gräuel.“

2. Jesaja 8:19-20 – „Und wenn sie zu euch sagen: Sucht nach denen, die Geister haben, und nach Zauberern, die gucken und murren: Sollte nicht ein Volk seinen Gott suchen? für die Lebenden für die.“ tot? Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“

1. Samuel 28:9 Und die Frau sprach zu ihm: Siehe, du weißt, was Saul getan hat, wie er die Hausgeister und die Zauberer aus dem Land ausgerottet hat. Darum legst du eine Schlinge für mein Leben , um mich sterben zu lassen?

Eine Frau stellt Saul zur Rede, weil er versucht hat, sie wegen der Ausübung der Hexerei töten zu lassen, die er zuvor verboten hatte.

1. Die Gefahren der Heuchelei bei der Befolgung der Gesetze Gottes.

2. Unser Bedürfnis, in unserem Glauben demütig und ehrlich zu sein.

1. Jakobus 2:10-11 – Denn wer das ganze Gesetz hält, aber in einem Punkt versagt, der ist für alles verantwortlich. Denn wer sagte: Begehe keinen Ehebruch, der sagte auch: Morde nicht. Wenn Sie keinen Ehebruch begehen, sondern einen Mord begehen, sind Sie ein Übertreter des Gesetzes geworden.

2. Psalm 62:2-3 – Er allein ist mein Fels und mein Heil, meine Festung; Ich werde nicht erschüttert sein. Auf Gott ruht mein Heil und meine Herrlichkeit; Mein mächtiger Fels, meine Zuflucht ist Gott.

1. Samuel 28:10 Und Saul schwor ihr beim HERRN und sprach: So wahr der HERR lebt, dir soll dafür keine Strafe widerfahren.

Saul schwor der Frau beim Herrn, dass ihr für ihre Taten keine Strafe widerfahren würde.

1. Gott ist immer treu, seine Versprechen zu erfüllen.

2. Der Herr ist gnädig und barmherzig, auch in schwierigen Zeiten.

1.2 Kor 1,20 Denn alle Verheißungen Gottes in Ihm sind ja, und in Ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

2.Psalm 86:5 Denn du, Herr, bist gut und bereit zu vergeben; und reich an Barmherzigkeit für alle, die dich anrufen.

1. Samuel 28:11 Da sprach die Frau: Wen soll ich dir erziehen? Und er sagte: Bring mich herauf, Samuel.

Eine Frau fragte Saul, wen sie von den Toten erwecken sollte, und Saul fragte Samuel.

1. Die Bedeutung des Glaubens: Sauls Glaube an Samuels Macht, seine Fragen sogar im Tod zu beantworten.

2. Die Suche nach Antworten: Ich suche Rat bei den Verstorbenen.

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Johannes 14:6 - Jesus sagte zu ihm: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

1. Samuel 28:12 Und als die Frau Samuel sah, schrie sie mit lauter Stimme. Und die Frau redete zu Saul und sprach: Warum hast du mich betrogen? denn du bist Saul.

Eine Frau konfrontiert Saul, nachdem sie den Geist von Samuel gesehen hat, und beschuldigt ihn, sie betrogen zu haben.

1. „Gottes Gericht: Sauls Täuschung“

2. „Die Kraft des Glaubens: Die Stimme der Frau“

1. Epheser 5:15-17 „Seht nun genau, wie ihr wandelt, nicht als unklug, sondern als weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herr ist.“

2. Sprüche 14:12 „Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.“

1. Samuel 28:13 Und der König sprach zu ihr: Fürchte dich nicht! Denn was hast du gesehen? Und die Frau sagte zu Saul: Ich sah Götter aus der Erde aufsteigen.

Saul besucht ein Medium, um sich über die Zukunft zu erkundigen, und das Medium erzählt ihm, dass sie Götter von der Erde aufsteigen sah.

1. „Die Macht der Angst: Wie Sauls Angst ihn in die Irre führte“

2. „Die Gefahr, Antworten an den falschen Orten zu suchen“

1. Jeremia 17:5-8 So spricht der Herr: Verflucht ist der Mann, der auf Menschen vertraut und Fleisch zu seiner Stärke macht, dessen Herz sich vom Herrn abwendet. Er ist wie ein Strauch in der Wüste und wird nichts Gutes erleben. Er wird an den dürren Orten der Wüste wohnen, im unbewohnten Salzland. Gesegnet ist der Mann, der auf den Herrn vertraut, dessen Vertrauen der Herr ist. Er ist wie ein am Wasser gepflanzter Baum, der seine Wurzeln am Bach ausstreckt und sich nicht fürchtet, wenn die Hitze kommt, denn seine Blätter bleiben grün, und der sich nicht fürchtet im Jahr der Dürre, denn er hört nicht auf, Früchte zu tragen .

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

1. Samuel 28:14 Und er sprach zu ihr: Von welcher Gestalt ist er? Und sie sagte: Ein alter Mann kommt herauf; und er ist mit einem Mantel bedeckt. Und Saul erkannte, dass es Samuel war, und er beugte sich mit dem Angesicht zur Erde und verneigte sich.

Saul konsultiert ein Medium, um den Propheten Samuel aus dem Jenseits zu kontaktieren, und als Saul ihn erkennt, verneigt er sich ehrfürchtig.

1. Wir sollten Demut und Ehrfurcht zeigen, wenn wir uns denen nähern, die über eine größere spirituelle Weisheit verfügen als wir.

2. In Zeiten der Not und Not sollten wir uns von weisen Quellen beraten lassen.

1. Jakobus 1:5-6 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Sprüche 24:6 – Denn durch weise Führung kannst du deinen Krieg führen, und wenn es Ratgeber in Hülle und Fülle gibt, gibt es den Sieg.

1. Samuel 28:15 Und Samuel sprach zu Saul: Warum hast du mich beunruhigt, dass du mich erzogen hast? Und Saul antwortete: Ich bin sehr betrübt; Denn die Philister führen Krieg gegen mich, und Gott ist von mir gewichen und antwortet mir nicht mehr, weder durch Propheten noch durch Träume. Darum habe ich dich gerufen, damit du mir kundtun kannst, was ich tun werde.

Saul war verzweifelt, weil die Philister Krieg gegen ihn führten und Gott ihm nicht mehr durch Propheten oder Träume antwortete. Deshalb rief er Samuel, um ihm mitzuteilen, was er tun sollte.

1. Den Willen Gottes in schwierigen Zeiten erkennen

2. Hoffnung und Trost in schwierigen Zeiten finden

1. Johannes 14:18-20 – Ich werde euch nicht als Waisen zurücklassen; Ich werde zu Dir kommen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 28:16 Da sprach Samuel: Was verlangst du denn von mir, da der HERR von dir abgewichen ist und dein Feind geworden ist?

Passage Samuel fragt Saul, warum er seine Hilfe sucht, wenn Gott ihn bereits verlassen hat und zu seinem Feind geworden ist.

1. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott: Eine Studie über Saul und sein Schicksal

2. Die Auswirkungen unserer Entscheidungen: Die Macht der Entscheidungen, die wir treffen, verstehen

1. Jesaja 59:2 – Aber deine Missetaten haben eine Trennung zwischen dir und deinem Gott geschaffen, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hört.

2. Sprüche 16:25 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

1. Samuel 28:17 Und der HERR hat mit ihm getan, wie er durch mich geredet hat. Denn der HERR hat das Königreich aus deiner Hand entrissen und es deinem Nächsten, David, gegeben.

Der Herr hat sein Versprechen an Saul erfüllt, indem er ihm das Königreich weggenommen und es David gegeben hat.

1. Gottes Versprechen werden immer erfüllt

2. Wie man auf ungünstige Umstände reagiert

1. Jesaja 55:11: „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Jakobus 1:2-4: „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber die Geduld soll ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

1. Samuel 28:18 Weil du der Stimme des HERRN nicht gehorcht hast und seinen grimmigen Zorn an Amalek nicht ausgeführt hast, darum hat dir der HERR heute dieses getan.

Der HERR bestrafte Saul dafür, dass er seinen Zorn nicht an Amalek ausübte.

1. Gott zu gehorchen bringt Segen, Ungehorsam hat Konsequenzen.

2. Wir müssen uns stets der Gebote Gottes bewusst sein und danach streben, ihm zu gehorchen.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für Gehorsam und Fluch für Ungehorsam.

2. Römer 6:12-14 – Tot für die Sünde und lebendig für Gott durch Jesus Christus.

1. Samuel 28:19 Und der HERR wird auch Israel mit dir in die Hand der Philister geben; und morgen sollst du und deine Söhne bei mir sein; der HERR wird auch das Heer Israels in die Hand der Philister geben.

Saul bittet eine Hexe um Hilfe, um eine Nachricht von Samuel zu erhalten, doch stattdessen wird ihm gesagt, dass er und seine Söhne am nächsten Tag im Kampf gegen die Philister sterben werden.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not Gottes Weisheit zu suchen.

2. Trotz der Konsequenzen Gott treu bleiben.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:18 – Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

1. Samuel 28:20 Da fiel Saul sogleich auf die Erde und fürchtete sich sehr vor den Worten Samuels; und es gab keine Kraft mehr in ihm; denn er hatte den ganzen Tag und die ganze Nacht kein Brot gegessen.

Saul fiel vor Angst zu Boden, nachdem er die Worte Samuels gehört hatte, nachdem er einen ganzen Tag und eine ganze Nacht lang ohne Nahrung ausgekommen war.

1. Die Macht der Angst: Wie sie uns überwinden kann

2. Die Stärke des Glaubens: Wie er uns trösten kann

1. Psalm 118:6 „Der HERR ist auf meiner Seite; ich fürchte mich nicht; was kann mir ein Mensch tun?“

2. 2. Timotheus 1:7 „Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.“

1. Samuel 28:21 Und die Frau kam zu Saul und sah, dass er sehr beunruhigt war, und sprach zu ihm: Siehe, deine Magd hat deiner Stimme gehorcht, und ich habe mein Leben auf meine Hand gelegt und auf deine Worte gehört was du zu mir geredet hast.

Eine Frau kommt zu Saul und sieht, dass er in Not ist. Dann erzählt sie ihm, dass sie ihr Leben in ihre Hände gelegt und seinen Anweisungen gefolgt ist.

1. Die Kraft und Stärke des Gehorsams

2. Die Bedeutung des Eingehens von Risiken für Gott

1. Epheser 6:5-6 – „Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Respekt und Furcht und mit aufrichtigem Herzen, so wie ihr Christus gehorchen würdet. Gehorcht ihnen nicht nur, um ihre Gunst zu gewinnen, wenn ihr Auge auf euch gerichtet ist, sondern auch als Sklaven Christi, indem ihr den Willen Gottes aus eurem Herzen tut.“

2. Hebräer 11:23-25 – „Durch Glauben verbargen ihn die Eltern Moses drei Monate lang nach seiner Geburt, weil sie sahen, dass er kein gewöhnliches Kind war, und sie fürchteten sich nicht vor dem Erlass des Königs. Durch Glauben verbarg Mose, als er Als er erwachsen war, weigerte er sich, als Sohn der Tochter des Pharaos bekannt zu werden. Er zog es vor, gemeinsam mit dem Volk Gottes misshandelt zu werden, anstatt sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen.“

1. Samuel 28:22 Und nun bitte ich dich: Höre auch auf die Stimme deiner Magd und lass mich ein Stück Brot vor dir hinlegen; und iss, damit du Kraft hast, wenn du deinen Weg gehst.

Saul bittet eine Frau um Rat, um eine Entscheidung zu treffen, und sie schlägt ihm vor, ein Stück Brot zu essen, um Kraft zu tanken.

1. Wie Saul befähigt wurde, kluge Entscheidungen zu treffen, indem er Hilfe suchte und Gott vertraute.

2. Wie wir durch weise Entscheidungen mit Gottes Hilfe Kraft gewinnen können.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Psalm 119:105 Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

1. Samuel 28:23 Er weigerte sich aber und sprach: Ich will nicht essen. Aber seine Diener zwangen ihn zusammen mit der Frau; und er hörte auf ihre Stimme. Da stand er von der Erde auf und setzte sich auf das Bett.

Obwohl Saul sich zunächst weigerte, wurde er schließlich von seinen Dienern und der Frau zum Essen überredet.

1. Den Autoritätspersonen zu gehorchen ist wichtig, auch wenn wir nicht verstehen, warum.

2. Wir sollten uns darüber im Klaren sein, wie unser Handeln andere beeinflussen kann.

1. Römer 13:1-2 Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Jakobus 4:7 Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

1. Samuel 28:24 Und die Frau hatte ein fettes Kalb im Haus; Und sie eilte und schlachtete es und nahm Mehl und knetete es und backte daraus ungesäuertes Brot.

Passage: Eine Frau tötete schnell ein fettes Kalb und bereitete es zu, um ungesäuertes Brot zu backen.

1. Die Schnelligkeit des Gehorsams: Wie selbst kleine Gehorsamshandlungen eine große Wirkung haben können

2. Die Kraft der Zubereitung: Wie die richtigen Zutaten zur richtigen Zeit den entscheidenden Unterschied machen können

1. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

1. Samuel 28:25 Und sie brachte es vor Saul und vor seine Diener; und sie aßen. Dann standen sie auf und gingen in dieser Nacht weg.

Saul und seine Diener aßen das von einer Frau zubereitete Essen und machten sich dann in der Nacht auf den Weg.

1. Gott kann jeden gebrauchen, um seinen Willen zu tun, unabhängig von seinem Hintergrund oder Beruf.

2. Wir müssen bereit sein, anderen auch in Momenten der Not zu dienen.

1. Matthäus 25:35-36 „Denn ich war hungrig und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig und du hast mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder und du hast mich eingeladen.“

2. Römer 12:13 „Teile mit dem Volk des Herrn, das in Not ist. Übe Gastfreundschaft.“

1. Samuel 29 kann in drei Absätzen wie folgt mit den angegebenen Versen zusammengefasst werden:

Absatz 1: 1 Samuel 29:1-5 beschreibt Davids Entlassung aus dem Heer der Philister. In diesem Kapitel sammeln die Philister ihre Streitkräfte, um gegen Israel zu kämpfen, und David und seine Männer sind unter ihnen. Als die Kommandeure der Philister jedoch sehen, dass David und seine Männer mit ihnen marschieren, äußern sie ihre Besorgnis über seine Loyalität und seinen möglichen Verrat während der Schlacht. Daraufhin fordern sie Achisch, den König von Gath, auf, David nach Ziklag zurückzuschicken.

Absatz 2: Fortsetzung in 1. Samuel 29:6-9, dort wird Achischs widerstrebende Zustimmung zur Entlassung Davids geschildert. Obwohl Achisch David vertraute und ihn wohlwollend betrachtete, gab er letztendlich den Bedenken seiner Kommandeure nach. Er gibt zu, dass David in seinen Augen unschuldig war, beschließt aber, dass es das Beste für ihn sei, nach Hause zurückzukehren.

Absatz 3: In Versen wie 1. Samuel 29:10-11 wird erwähnt, dass David und seine Männer am nächsten Morgen früh das Lager der Philister verlassen und nach Ziklag zurückkehren, während sich die Philister auf den Kampf gegen Israel vorbereiten. Obwohl er vom Kampf an der Seite der Philister entlassen wurde, gibt es keine Anzeichen für einen unmittelbaren Konflikt oder eine Konfrontation zwischen Davids Männern und ihren ehemaligen Verbündeten.

In Summe:

1 Samuel 29 präsentiert:

Davids Entlassung aus dem Arm der Philister;

Achishs widerstrebende Zustimmung;

Davids Rückkehr nach Zikla;

Betonung:

Davids Entlassung aus dem Arm der Philister;

Achishs widerstrebende Zustimmung;

Davids Rückkehr nach Zikla;

Im Mittelpunkt des Kapitels steht die Entlassung Davids aus dem Kampf an der Seite der Philister, die widerstrebende Zustimmung von Achisch, ihn gehen zu lassen, und die Rückkehr Davids nach Ziklag. In 1. Samuel 29 sammeln die Philister ihre Streitkräfte zum Kampf gegen Israel, und David und seine Männer schließen sich ihnen an. Die Kommandeure der Philister äußern jedoch ihre Besorgnis über Davids Loyalität und verlangen, dass Achisch ihn nach Ziklag zurückschickt.

Weiter in 1. Samuel 29 stimmt Achisch widerstrebend zu, David zu entlassen, obwohl er positiv über ihn eingestellt ist. Er erkennt Davids Unschuld an, beschließt aber, dass es das Beste für ihn ist, nach Hause zurückzukehren. Am nächsten Morgen verlassen David und seine Männer das Lager der Philister und machen sich auf den Weg zurück nach Ziklag, während sich die Philister auf den Kampf gegen Israel vorbereiten.

Dieses Kapitel beleuchtet die heikle Situation, in der sich David befindet, da er aus Bedenken hinsichtlich seiner Loyalität vom Kampf an der Seite der Philister ausgeschlossen wird. Es zeigt auch Achishs widerstrebende Zustimmung und die Anerkennung von Davids Unschuld in seinen Augen. Das Kapitel endet damit, dass David sicher nach Ziklag zurückkehrt, ohne dass es zu unmittelbaren Konflikten oder Konfrontationen mit ihren ehemaligen Verbündeten kommt.

1. Samuel 29:1 Und die Philister versammelten alle ihre Heere gen Afek, und die Israeliten lagerten sich an der Quelle in Jesreel.

Die Philister und Israeliten versammelten sich in der Nähe eines Brunnens in Jesreel.

1. Verstehen, wie wichtig es ist, als Gemeinschaft zusammenzukommen.

2. Die Kraft, zusammenzukommen, um Gottes Willen zu suchen und ihm zu folgen.

1. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! bis zu den Säumen seiner Kleider; wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn dort befahl der HERR den Segen, nämlich Leben für immer.

2. Hebräer 10:25 – „Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es bei manchen Sitte ist, sondern wir ermahnen einander, und das umso mehr, je mehr ihr den Tag herannahen seht.“

1. Samuel 29:2 Und die Fürsten der Philister zogen zu Hunderten und zu Tausenden; David aber und seine Männer zogen im Lohn mit Achis.

David und seine Männer reisten mit Achis, während die Philisterfürsten in großen Gruppen reisten.

1. Gottes Plan für uns unterscheidet sich oft von den Plänen unserer Mitmenschen.

2. Gottes Fürsorge und Schutz können an unerwarteten Orten gesehen werden.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Psalm 34:7 – „Der Engel des Herrn lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

1. Samuel 29:3 Da sprachen die Fürsten der Philister: Was machen diese Hebräer hier? Und Achisch sprach zu den Fürsten der Philister: Ist das nicht David, der Diener Sauls, des Königs von Israel, der in diesen Tagen oder in diesen Jahren bei mir war, und ich habe keine Schuld an ihm gefunden, seit er an mich gefallen ist? dieser Tag?

Die Philisterfürsten fragten, warum David, der Diener Sauls, bei Achis anwesend sei. Achisch sagte, er habe an David keinen Fehler gefunden, seit er zu ihm gekommen sei.

1. Die unerschütterliche Treue Gottes

2. Der Segen eines göttlichen Charakters

1. Psalm 15:1-5

2. 1 Korinther 1:4-9

1. Samuel 29:4 Und die Fürsten der Philister waren zornig über ihn; Und die Fürsten der Philister sprachen zu ihm: Lass diesen umkehren, damit er wieder an seinen Ort gehe, den du ihm bestimmt hast, und lass ihn nicht mit uns in den Kampf ziehen, damit er uns nicht im Kampf zum Feind werde : Womit sollte er sich mit seinem Herrn versöhnen? sollte es nicht mit den Köpfen dieser Männer sein?

Die Philisterfürsten waren wütend auf David und forderten ihn auf, an seinen Heimatort zurückzukehren, anstatt sich dem Kampf anzuschließen, damit er ihnen nicht zum Feind würde.

1. Werden Sie nicht Ihr eigener Feind, indem Sie den falschen Weg wählen.

2. Bleiben Sie Ihren Verpflichtungen treu und verlassen Sie sich auf Gottes Stärke, um alle Widersacher zu überwinden.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

1. Samuel 29:5 Ist das nicht David, von dem sie untereinander im Tanz sangen und sprachen: Saul erschlug seine Tausende und David seine Zehntausende?

Das Volk Israel sang ein Tanzlied und lobte David dafür, dass er zehntausend Menschen getötet hatte, während Saul nur seine Tausenden tötete.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu sind und seinen Willen suchen.

2. Wir können uns trösten, wenn wir wissen, dass Gott die Kontrolle über alle Dinge hat.

1. Psalm 37:7-8 – Sei still vor dem Herrn und warte geduldig auf ihn; Sei nicht beunruhigt, wenn Menschen auf ihrem Weg Erfolg haben, wenn sie ihre bösen Pläne in die Tat umsetzen. Unterlasse den Zorn und wende dich vom Zorn ab; Mach dir keine Sorgen, es führt nur zum Bösen.

2. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

1. Samuel 29:6 Da rief Achis David und sprach zu ihm: Wahrlich, so wahr der HERR lebt, du bist aufrichtig gewesen, und dein Aus- und Einzug mit mir im Heer ist gut in meinen Augen; denn ich habe es nicht getan Ich habe Böses an dir gefunden seit dem Tag, an dem du zu mir gekommen bist, bis zum heutigen Tag. Dennoch haben die Herren dir keine Gunst erwiesen.

Achisch lobte David für seine Loyalität und Treue, aber die anderen Herren bevorzugten ihn nicht.

1. Wie wichtig es ist, treu und loyal zu bleiben, auch wenn dies nicht erwidert wird.

2. Gottes Treue ist größer als die Gunst des Menschen.

1. Klagelieder 3:22-23 „Die Barmherzigkeit des Herrn hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Samuel 29:7 Darum kehre nun um und gehe in Frieden, damit du den Fürsten der Philister nicht missfallen wirst.

Die Philisterfürsten weisen David an, friedlich nach Hause zurückzukehren, um ihnen nicht zu missfallen.

1. Folgen Sie der Führung Gottes, auch wenn das bedeutet, dass Sie schwierige Entscheidungen treffen müssen.

2. Gehorchen Sie den Autoritäten, auch wenn es schwierig ist.

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 29:8 Und David sprach zu Achis: Was habe ich aber getan? Und was hast du in deinem Knecht gefunden, solange ich bis zum heutigen Tag bei dir bin, damit ich nicht gegen die Feinde meines Herrn, des Königs, kämpfen kann?

David fragte Achisch, warum er nicht gegen die Feinde des Königs kämpfen dürfe.

1. Davids treue Unterwerfung: Ein Beispiel für Gehorsam in schwierigen Zeiten

2. Gerechtfertigt sein: Gott mit gutem Gewissen dienen

1. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwerfung unter die Autorität und ein gerechtes Leben

2. 1. Timotheus 1:5 – Gott mit reinem Gewissen und in Treue dienen

1. Samuel 29:9 Und Achisch antwortete und sprach zu David: Ich weiß, dass du gut bist in meinen Augen wie ein Engel Gottes; obwohl die Fürsten der Philister gesagt haben: Er soll nicht mit uns in den Kampf ziehen.

Achisch erkannte, dass David in seinen Augen gut war, obwohl die Philisterfürsten nicht wollten, dass er sich ihnen in der Schlacht anschloss.

1. Gottes Pläne sind höher als unsere eigenen – 1. Samuel 29:9

2. Seien Sie stark angesichts des Widerstands – 1. Samuel 29:9

1. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Samuel 29:10 So steht nun frühmorgens auf mit den Knechten deines Herrn, die mit dir gekommen sind. Und sobald ihr frühmorgens aufsteht und es hell ist, geht ihr weg.

Die Passage ermutigt dazu, früh morgens aufzustehen, um das Beste aus dem Tag zu machen.

1: Beginnen Sie den Tag mit Freude und Dankbarkeit und vertrauen Sie darauf, dass Gott Ihnen den Weg weist.

2: Machen Sie das Beste aus jedem Tag, indem Sie früh aufstehen und sich auf den Willen des Herrn konzentrieren.

1: Psalm 118:24 – Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2: Sprüche 6:9-10 – Wie lange wirst du dort liegen, du Fauler? Wann erwachen Sie aus dem Schlaf? Ein wenig Schlaf, ein wenig Schlummer, ein wenig die Hände falten, um auszuruhen.

1. Samuel 29:11 Und David und seine Männer machten sich am Morgen früh auf, um in das Land der Philister zurückzukehren. Und die Philister zogen hinauf nach Jesreel.

David und seine Männer brachen am Morgen auf, um in das Land der Philister zurückzukehren, die nach Jesreel gezogen waren.

1. Trotz schwieriger Umstände für Gott leben

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten

Kreuzen-

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege ebnen.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

Absatz 1: 1 Samuel 30:1-10 beschreibt den Überfall der Amalekiter auf Ziklag und die Not, die er David und seinen Männern bereitet. Während David und seine Männer in diesem Kapitel von Ziklag weg sind, greifen die Amalekiter ihre Stadt an, brennen sie nieder und nehmen alle Frauen, Kinder und Besitztümer gefangen. Als David und seine Männer nach Ziklag zurückkehren, finden sie es zerstört vor. Überwältigt von Kummer und Wut wenden sich Davids eigene Männer gegen ihn und erwägen, ihn zu steinigen.

Absatz 2: Weiter in 1. Samuel 30:11-20 wird von Davids Verfolgung der Amalekiter erzählt, um das Geraubte zurückzugewinnen. David bittet Gott um Führung durch den Priester Abiathar und erhält die Zusicherung, dass er die Räuber erfolgreich überholen wird. Mit einer Streitmacht von vierhundert Mann verfolgt er sie, bis sie einen Bach namens Besor erreichen.

Absatz 3: In Versen wie 1. Samuel 30:21-31 wird erwähnt, dass David, nachdem er die Amalekiter im Kampf überholt hatte, alles zurückholt, was aus Ziklag genommen wurde, sowie zusätzliche Beute. Er befreit alle Gefangenen, sowohl Israeliten als auch Nicht-Israeliten, und teilt die Beute gleichmäßig unter seinen Truppen auf. Nach seiner Rückkehr nach Ziklag schickt David Geschenke an verschiedene Städte Judas als Ausdruck seiner Dankbarkeit für ihre Unterstützung während seiner Zeit als Flüchtling.

In Summe:

1. Samuel 30 präsentiert:

Der Überfall der Amalekiter auf Zikla;

Davids Verfolgung der Amalekiter;

Davids Wiederherstellung dessen, was ihm genommen wurde;

Betonung:

Der Überfall der Amalekiter auf Zikla;

Davids Verfolgung der Amalekiter;

Davids Wiederherstellung dessen, was ihm genommen wurde;

Das Kapitel konzentriert sich auf den verheerenden Überfall der Amalekiter auf Ziklag, Davids Verfolgung der Räuber, um das Geraubte zurückzugewinnen, und seine erfolgreiche Bergung der Gefangenen und Beute. In 1. Samuel 30 greifen die Amalekiter Ziklag an, während David und seine Männer weg sind, brennen es nieder und nehmen alle seine Bewohner gefangen. Bei ihrer Rückkehr stellen David und seine Männer fest, dass ihre Stadt zerstört und ihre Lieben verschwunden sind.

Als David in 1. Samuel 30 fortfährt und Gott durch Abjathar, den Priester, um Führung bittet, erhält er die Zusicherung, dass er die amalekitischen Plünderer erfolgreich überholen wird. Mit einer Streitmacht von vierhundert Mann verfolgt er sie, bis sie einen Bach namens Besor erreichen.

Nachdem er die Amalekiter im Kampf überholt hat, holt David alles zurück, was Ziklag abgenommen wurde, sowie zusätzliche Beute. Er befreit alle Gefangenen, sowohl Israeliten als auch Nicht-Israeliten, und teilt die Beute gleichmäßig unter seinen Truppen auf. David ist dankbar für Gottes Befreiung und Unterstützung in verschiedenen Städten Judas während seiner Zeit als Flüchtling und schickt Geschenke, um seine Dankbarkeit auszudrücken, nachdem er nach Ziklag zurückgekehrt ist. Dieses Kapitel zeigt sowohl Davids Entschlossenheit, das Verlorene wiederzugewinnen, als auch seine großzügige Führung, indem er die Beute mit allen teilte, die an seiner Seite kämpften.

1. Samuel 30:1 Und es geschah, als David und seine Männer am dritten Tag nach Ziklag kamen, da fielen die Amalekiter in den Süden und Ziklag ein und schlugen Ziklag und verbrannten es mit Feuer;

Am dritten Tag nach der Ankunft Davids und seiner Männer fielen die Amalekiter in Ziklag ein und verbrannten es mit Feuer.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung

2. Die Kraft der Widerstandsfähigkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Deuteronomium 31:8 – Der Herr geht vor dir her. Er wird bei dir sein; Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

1. Samuel 30:2 Und sie führten die darin befindlichen Frauen gefangen; sie erschlugen keine, weder große noch kleine, sondern führten sie fort und zogen weiter.

Die Amalekiter griffen eine Stadt an und nahmen alle Frauen gefangen, ohne jemanden zu töten.

1. Gottes Schutz und Fürsorge in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 30:3 Da kamen David und seine Männer in die Stadt, und siehe, sie verbrannte mit Feuer; und ihre Frauen und ihre Söhne und ihre Töchter wurden gefangen genommen.

David und seine Männer waren schockiert, als sie feststellten, dass ihre Stadt niedergebrannt und ihre Familien gefangen genommen worden waren.

1. Gott ist immer bei uns, inmitten unseres Leidens.

2. Gott kann unseren Schmerz und unser Leid nutzen, um Gutes zu bewirken.

1. Römer 8:28 Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jakobus 1:2-4 Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

1. Samuel 30:4 Da erhoben David und das Volk, das bei ihm war, ihre Stimme und weinten, bis sie keine Kraft mehr hatten zu weinen.

Nachdem David und sein Volk einen großen Verlust erlitten hatten, weinten sie, bis ihnen keine Tränen mehr übrig waren.

1. Trost im Verlust – Stärke in schwierigen Zeiten finden

2. Trauer überwinden – Mit Hoffnung voranschreiten

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 30:5 Und die beiden Frauen Davids wurden gefangen genommen: Ahinoam, die Jesreelitin, und Abigail, die Frau Nabals, der Karmeliterin.

Davids zwei Frauen wurden gefangen genommen, Ahinoam aus Jesreel und Abigail, die Frau Nabals aus Karmel.

1. Die Treue Davids angesichts der Widrigkeiten

2. Gottes Souveränität im Leben seines Volkes

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Und keiner von ihnen wird ohne deinen Vater zu Boden fallen. Aber selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle gezählt. Fürchte dich also nicht; Du bist wertvoller als viele Spatzen.

1. Samuel 30:6 Und David geriet in große Bedrängnis; Denn das Volk redete davon, ihn zu steinigen, weil die Seele des ganzen Volkes betrübt war, ein jeder um seine Söhne und um seine Töchter. David aber stärkte sich im HERRN, seinem Gott.

David war sehr betrübt, als das Volk davon sprach, ihn zu steinigen, aber er ermutigte sich im Herrn.

1. Gott ist unsere Quelle der Stärke und des Mutes in Zeiten der Not.

2. Wir müssen in schwierigen Zeiten Gottes Hilfe und Führung suchen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

1. Samuel 30:7 Und David sprach zu Abjathar, dem Priester: Ahimelechs Sohn: Ich bitte dich, bring mir das Ephod hierher. Und Abjathar brachte David das Ephod dorthin.

David bat den Priester Abjathar um das Ephod, und es wurde ihm gewährt.

1. Gott ist treu, wenn es darum geht, Gebete zu beantworten und unsere Bitten zu erfüllen.

2. Wir müssen in unseren Bitten demütig sein und darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgen wird.

1. Matthäus 7:7-8: „Bittet, so wird es euch gegeben werden; sucht, so werdet ihr finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden. Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Jakobus 4:3: „Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr falsch bittet, damit ihr es in euren Begierden verzehrt.“

1. Samuel 30:8 Und David befragte den HERRN und sprach: Soll ich diesem Heer nachjagen? Soll ich sie überholen? Und er antwortete ihm: Verfolge sie! Denn du wirst sie ganz sicher einholen und ganz sicher alle zurückgewinnen.

David fragte Gott, ob er eine Truppe von Feinden verfolgen sollte, und Gott antwortete ihm, dass er dies tun würde, und versicherte, dass er sie einholen und alle zurückgewinnen würde.

1. Gott wird uns immer die Kraft geben, unsere Ziele zu verfolgen, egal wie entmutigend sie auch erscheinen mögen.

2. Wenn wir Gottes Führung suchen, wird er uns antworten und uns befähigen, unsere Ziele zu erreichen.

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Epheser 3:20 – Dem aber, der gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, unermesslich mehr tun kann als alles, was wir bitten oder uns vorstellen.

1. Samuel 30:9 Und David ging hin, er und die sechshundert Männer, die bei ihm waren, und kamen an den Bach Besor, wo die Zurückgebliebenen blieben.

David und die sechshundert Männer, die er begleitete, reisten zum Bach Besor, wo die restlichen Soldaten warteten.

1. Gott wird uns immer beschützen, auch wenn wir das Gefühl haben, allein zu sein.

2. Gott gibt auch in schwierigen Zeiten Kraft und Mut.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. 2. Korinther 12:9 - Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

1. Samuel 30:10 David aber jagte ihm nach, er und vierhundert Mann, und zweihundert blieben zurück, die so schwach waren, dass sie nicht über den Bach Besor gehen konnten.

David und seine Männer zeigen unerschütterlichen Einsatz und Engagement für ihre Sache.

1: Wahre Hingabe zeigt sich in schwierigen Momenten.

2: Lassen wir uns von David und dem Beispiel seiner Männer an Loyalität und Engagement inspirieren.

1: Matthäus 26:41 Wache und bete, damit du nicht in Versuchung fällst. Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach.

2: Jakobus 1:2-4 Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

1. Samuel 30:11 Und sie fanden einen Ägypter auf dem Feld und führten ihn zu David und gaben ihm Brot, und er aß; und sie ließen ihn Wasser trinken;

David und seine Männer fanden einen Ägypter auf dem Feld und gaben ihm Essen und Trinken.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie unser Handeln ein Leben verändern kann

2. Gottes Liebe durch Freundlichkeit und Großzügigkeit zeigen

1. Matthäus 25:35-40 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

1. Samuel 30:12 Und sie gaben ihm ein Stück Feigenkuchen und zwei Trauben Rosinen. Und als er gegessen hatte, kam sein Geist wieder zu ihm; denn er hatte drei Tage lang kein Brot gegessen und kein Wasser getrunken und drei Nächte.

David und seine Männer fanden einen ägyptischen Diener, der drei Tage und Nächte lang weder Nahrung noch Wasser gehabt hatte. Sie gaben ihm ein Stück Kuchen und zwei Trauben Rosinen und als er sie aß, kehrte sein Geist zurück.

1. Die Macht der Versorgung Gottes: Wie Gott für alle unsere Bedürfnisse sorgt

2. Die Stärke des Durchhaltens: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten stärkt

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Samuel 30:13 Und David sprach zu ihm: Wem gehörst du? und woher kommst du? Und er sagte: Ich bin ein junger Mann aus Ägypten, Knecht eines Amalekiters; und mein Herr verließ mich, weil ich vor drei Tagen krank wurde.

David begegnete einem jungen Mann aus Ägypten, der von seinem amalekitischen Herrn zurückgelassen worden war, weil er drei Tage zuvor krank geworden war.

1. Gottes Treue in Zeiten der Verzweiflung

2. Die Kraft der Beharrlichkeit angesichts von Schwierigkeiten

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht im Stich lassen oder im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Samuel 30:14 Wir machten einen Einfall in den Süden der Kerethiter und in die Küste, die zu Juda gehört, und in den Süden von Kaleb; und wir verbrannten Ziklag mit Feuer.

David und seine Männer überfielen die Cherethiter und zerstörten Ziklag.

1. Der Glaube an Gott wird Ihnen durch jede Schwierigkeit helfen, egal wie schlimm die Situation auch sein mag.

2. Freude am Herrn ist deine Stärke.

1. Jesaja 40:31 „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 28:7 „Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraute mein Herz, und mir wurde geholfen; darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen.“

1. Samuel 30:15 Und David sprach zu ihm: Kannst du mich zu dieser Truppe hinabführen? Und er sprach: Schwöre mir bei Gott, dass du mich weder töten noch in die Hände meines Herrn ausliefern wirst, und ich werde dich dieser Schar hinabführen.

David schloss einen Bund mit einem Mann, um ihn in die Gesellschaft zu bringen.

1. Die Wichtigkeit, einen Bund einzuhalten.

2. Risiken eingehen, um ein größeres Wohl zu erreichen.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2. Hebräer 13:20-21 – Der Gott des Friedens aber, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, von den Toten auferweckt hat, durch das Blut des ewigen Bundes, mache dich vollkommen in jedem guten Werk, um das Seine zu tun wird in euch wirken, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus; Ihm sei Ehre für immer und ewig. Amen.

1. Samuel 30:16 Und als er ihn hinabstürzte, siehe, da zerstreuten sie sich über die ganze Erde und aßen und tranken und tanzten wegen all der großen Beute, die sie aus dem Land der Philister gemacht hatten aus dem Land Juda.

David und seine Männer besiegten die Philister und nahmen ihnen große Beute ab, was sie mit Essen, Trinken und Tanzen feierten.

1. Freut euch im Herrn über seine Siege

2. Feiern Sie mit Moderation

1. Psalm 118:24: Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; lasst uns darüber jubeln und froh sein.

2. Prediger 8:15: „Da lobte ich den Genuss, denn für den Menschen gibt es nichts Schöneres unter der Sonne, als zu essen, zu trinken und fröhlich zu sein.“

1. Samuel 30:17 Und David schlug sie von der Dämmerung bis zum Abend des nächsten Tages; und keiner von ihnen entkam, außer vierhundert jungen Männern, die auf Kamelen ritten und flohen.

David besiegte die Amalekiter von der Dämmerung bis zum Abend des nächsten Tages, wobei nur vierhundert junge Männer auf Kamelen flüchteten.

1. Gottes Treue angesichts von Widrigkeiten (1. Korinther 10:13).

2. Die Bedeutung von Beharrlichkeit in schwierigen Zeiten (Jakobus 1:2-4).

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Samuel 30:18 Und David holte alles zurück, was die Amalekiter weggebracht hatten, und David befreite seine beiden Frauen.

David gelang es, die Beute der Amalekiter zurückzugewinnen, und er rettete auch seine beiden Frauen.

1. Die Kraft der Wiederherstellung: Wie Gott alles wiederherstellen kann, was verloren gegangen ist

2. Die Stärke der Liebe: Wie Liebe alle Hindernisse überwinden kann

1. Psalm 34:19 - Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Jesaja 43:1-3 - Nun aber, so spricht der HERR, der dich erschaffen hat, o Jakob, der dich geformt hat, o Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; Ich habe dich beim Namen gerufen, du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

1. Samuel 30:19 Und es fehlte ihnen an nichts, weder klein noch groß, weder an Söhnen noch an Töchtern, weder an Beute noch an allem, was sie ihnen genommen hatten. David holte alles zurück.

David und seine Männer siegten in einer Schlacht und erlangten ihren gesamten Besitz zurück.

1. Gott wird uns in Zeiten der Not versorgen und beschützen.

2. Wir können auf Gott vertrauen und er wird das Verlorene wiederherstellen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; Doch ich habe den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seine Nachkommen um Brot betteln.

1. Samuel 30:20 Und David nahm alle Schafe und Rinder, die sie vor dem übrigen Vieh trieben, und sprach: Das ist die Beute Davids.

David nahm alle Tiere, die er und seine Männer von den Amalekitern gefangen hatten, und erklärte sie zu seiner Beute.

1. Gottes Segen an unerwarteten Orten

2. Die Belohnung der Ausdauer

1. Matthäus 5:45 Damit ihr Kinder eures Vaters im Himmel werdet; denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2. Jakobus 1:12 Selig ist der Mann, der der Versuchung standhält; denn wenn er anerkannt ist, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

1. Samuel 30:21 Und David kam zu den zweihundert Männern, die so schwach waren, dass sie David nicht folgen konnten, den sie auch am Bach Besor zum Aufenthalt gemacht hatten; und sie zogen aus, David und dem Volk entgegen die bei ihm waren, und als David sich dem Volk näherte, grüßte er es.

Zweihundert Männer waren zu schwach, um David zu folgen, und so blieben sie am Bach Besor zurück. Als David und seine Leute näher kamen, begrüßte er sie.

1. Die Kraft, andere zu begrüßen: Eine Studie zu 1. Samuel 30:21

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Eine Reflexion über 1. Samuel 30:21

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und euch verfolgen;

2. Hebräer 10:24-25 – Und lasst uns aufeinander achten, um uns zur Liebe und zu guten Werken zu reizen. sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

1. Samuel 30:22 Da antworteten alle Bösewichte und Männer von Belial, die mit David gezogen waren, und sprachen: Weil sie nicht mit uns gegangen sind, wollen wir ihnen von der Beute, die wir erbeutet haben, nichts geben außer jedem anderen Mann, seine Frau und seine Kinder, damit sie sie wegführen und ziehen können.

Böse Männer und Männer von Belial weigerten sich, die Kriegsbeute mit denen zu teilen, die nicht an ihrer Seite kämpften, sondern erlaubten ihnen stattdessen, ihre Familien mitzunehmen und zu gehen.

1. Gottes Gnade ist größer als unser Egoismus.

2. Wir profitieren davon, andere mit Freundlichkeit und Respekt zu behandeln.

1. Matthäus 25:40 - Und der König wird ihnen antworten: Wahrlich, ich sage euch: Was ihr einem meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.

2. Galater 6:7 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten.

1. Samuel 30:23 Da sprach David: Ihr sollt nicht tun, meine Brüder, mit dem, was der HERR uns gegeben hat, der uns behütet und die Schar, die gegen uns gekommen ist, in unsere Hand gegeben hat.

David weigerte sich, seinen Männern die Kriegsbeute wegzunehmen, die ihnen der HERR gegeben hatte.

1. „Der gesegnete Schutz des Herrn“

2. „Unser Gehorsam gegenüber dem Willen des Herrn“

1. Deuteronomium 8:18 – „Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Matthäus 6:33 – „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

1. Samuel 30:24 Denn wer wird in dieser Sache auf euch hören? aber wie sein Teil derjenige ist, der in die Schlacht zieht, so wird sein Teil sein, der beim Zeug zurückbleibt: Sie werden sich gleichermaßen trennen.

In dieser Passage wird betont, wie wichtig es ist, gleichermaßen mit denen zu teilen, die am Kampf teilnehmen, sowie mit denen, die zurückbleiben.

1. „Gleicher Anteil: Die Bedeutung von Fairness und Verantwortung“

2. „Der Lohn der Treue: Eine Lektion aus 1. Samuel 30:24“

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und darüber gegossen, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Galater 6:7 – „Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten. Der Mensch erntet, was er sät.“

1. Samuel 30:25 Und es geschah von jenem Tag an, dass er es zu einer Satzung und einer Verordnung für Israel machte, bis auf diesen Tag.

David erließ ein Gesetz und eine Verordnung für Israel, die noch heute in Kraft sind.

1: Gottes Gesetze gelten auch heute noch und wir sollten uns bemühen, ihnen gerecht zu werden.

2: Wir sollten uns am Leben Davids orientieren und Gottes Gesetzen folgen.

1: Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Römer 12:2 Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Samuel 30:26 Und als David nach Ziklag kam, sandte er die Beute zu den Ältesten von Juda, zu seinen Freunden, und ließ ihnen sagen: Siehe, ein Geschenk für euch von der Beute der Feinde des HERRN!

David schickte die Kriegsbeute der Feinde des HERRN als Geschenk an die Ältesten von Juda.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Anderen durch das geben, was uns gegeben wurde

2. Der Segen des Gehorsams: Die Belohnung, wenn man Gottes Willen befolgt

1. Epheser 4:28 – „Der Dieb soll nicht mehr stehlen, sondern arbeiten und ehrliche Arbeit mit seinen eigenen Händen tun, damit er etwas hat, das er mit jedem teilen kann, der in Not ist.“

2. 1. Johannes 3,17 – „Wenn aber jemand die Güter der Welt hat und seinen Bruder in Not sieht und sein Herz vor ihm verschließt, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm?“

1. Samuel 30:27 denen, die in Bet-El waren, und denen, die im Süden von Ramot waren, und denen, die in Jattir waren,

David holte alles zurück, was die Amalekiter genommen hatten.

David konnte alles zurückfordern, was die Amalekiter aus Bethel, Süd-Ramoth und Jattir genommen hatten.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie David alles zurückerhielt, was die Amalekiter genommen hatten

2. Gegen Widrigkeiten kämpfen: Schwierigkeiten mit der Hilfe Gottes überwinden

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. 1. Petrus 5:7 – „Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.“

1. Samuel 30:28 Und denen, die in Aroer waren, und denen, die in Siphmoth waren, und denen, die in Eschtemoa waren,

David und seine Männer retteten ihre Familien und ihr Eigentum vor den Amalekitern.

1. Wir können alles durch Christus tun, der uns stärkt.

2. Gott belohnt diejenigen, die seinem Willen treu sind.

1. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Matthäus 25:21 – Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, guter und treuer Diener. Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen. Treten Sie ein in die Freude Ihres Meisters.

1. Samuel 30:29 Und denen, die in Rachal waren, und denen, die in den Städten der Jerahmeeliter waren, und denen, die in den Städten der Keniter waren,

In dieser Passage geht es um drei verschiedene Gruppen von Menschen, die in der Antike in drei verschiedenen Städten lebten.

1. Die Wunder der Einheit: Am Beispiel von 1. Samuel 30:29

2. Stärke durch Gemeinschaft finden: Überlegungen zu 1. Samuel 30:29

1. Sprüche 27:17: Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

2. Prediger 4:9-12, Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und wenn einer ihn überwältigt, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

1. Samuel 30:30 Und denen, die in Horma waren, und denen, die in Choraschan waren, und denen, die in Athach waren,

David und seine Männer retteten ihre Familien vor den Amalekitern.

1. Gott wird in Zeiten der Prüfung und des Kampfes für uns sorgen.

2. Wir sind in unseren Kämpfen nie allein – Gott ist da, um uns zu unterstützen.

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr ist es, der vor dir hergeht. Er wird mit dir sein; er wird dich nicht verlassen und dich nicht im Stich lassen. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Samuel 30:31 Und denen, die in Hebron waren, und an allen Orten, wo David selbst und seine Männer sich aufzuhalten pflegten.

David und seine Männer eroberten mehrere Orte, darunter Hebron, wo sie zuvor gewesen waren.

1. Wie Gott unsere früheren Aufenthaltsorte in Orte des Sieges verwandeln kann.

2. Wie wichtig es ist, angesichts von Widrigkeiten widerstandsfähig zu sein.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

Absatz 1: 1 Samuel 31:1-4 beschreibt den Tod Sauls und seiner Söhne im Kampf gegen die Philister. In diesem Kapitel führen die Philister einen erbitterten Kampf gegen Israel. Trotz ihrer Bemühungen werden die Israeliten von den feindlichen Streitkräften überwältigt und Sauls Söhne Jonathan, Abinadab und Malchischua werden getötet. Saul selbst wird von Bogenschützen schwer verwundet.

Absatz 2: In 1. Samuel 31:5-7 werden die letzten Augenblicke Sauls und seine Bitte, von seinem Waffenträger getötet zu werden, beschrieben. Als Saul erkennt, dass er tödlich verwundet ist und bald von den Philistern lebend gefangen genommen wird, bittet er seinen Waffenträger, ihn mit einem Schwert zu töten. Aus Angst oder Zögern weigert sich der Waffenträger jedoch, Sauls Bitte auszuführen.

Absatz 3: In Versen wie 1. Samuel 31:8-13 wird erwähnt, dass Saul die Sache selbst in die Hand nimmt, als er sieht, dass sein Waffenträger seiner Bitte um den Tod nicht nachkommt. Er fällt durch sein eigenes Schwert und stirbt zusammen mit seinen drei Söhnen auf dem Mount Gilboa. Die Philister finden ihre Körper und enthaupten sie als Siegestrophäen. Sie stellen ihre Körper an der Mauer von Beth-shan zur Schau, während sie ihre Rüstungen im Tempel von Ashtaroth aufhängen.

In Summe:

1 Samuel 31 präsentiert:

Der Tod von Sau und seinem Sohn;

Sauls Bitte, getötet zu werden;

Die Darstellung von Sauand Hiarmo;

Betonung:

Der Tod von Sau und seinem Sohn;

Sauls Bitte, getötet zu werden;

Die Darstellung von Sauand Hiarmo;

Das Kapitel konzentriert sich auf den tragischen Tod Sauls und seiner Söhne im Kampf gegen die Philister, Sauls Bitte, getötet zu werden, und die Zurschaustellung ihrer Körper und Rüstungen. In 1. Samuel 31 liefern sich die Israeliten einen erbitterten Kampf mit den Philistern. Trotz ihrer Bemühungen werden sie besiegt und Sauls Söhne Jonathan, Abinadab und Malchischua werden getötet. Saul selbst wird von Bogenschützen schwer verwundet.

Als Saul in 1. Samuel 31 fortfährt, erkennt er, dass er bald lebend von den Philistern gefangen genommen werden wird und bittet seinen Waffenträger, ihn mit dem Schwert zu töten. Als sein Waffenträger sich jedoch aus Angst oder Zögern weigert, seiner Bitte um den Tod nachzukommen, nimmt Saul die Sache selbst in die Hand. Er fällt durch sein eigenes Schwert und stirbt zusammen mit seinen drei Söhnen auf dem Mount Gilboa.

Das Kapitel endet damit, dass die Philister ihre Körper finden und sie als Siegestrophäen enthaupten. Sie stellen ihre Körper an der Mauer von Beth-shan zur Schau, während sie ihre Rüstungen im Tempel von Ashtaroth aufhängen. Dieses Kapitel markiert ein tragisches Ende von Sauls Herrschaft als König von Israel und bereitet die Bühne für Davids Aufstieg zum König.

1. Samuel 31:1 Und die Philister stritten wider Israel. Und die Männer Israels flohen vor den Philistern und fielen erschlagen auf dem Gebirge Gilboa.

Die Philister kämpften gegen Israel, was dazu führte, dass viele Israeliten auf dem Berg Gilboa fielen.

1: Wir müssen in unserem Glauben stark bleiben, auch wenn wir mit unüberwindlichen Widrigkeiten konfrontiert sind.

2: Wir können aus den Fehlern derer lernen, die vor uns gegangen sind.

1: Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Samuel 31:2 Und die Philister verfolgten Saul und seine Söhne hart; Und die Philister erschlugen Sauls Söhne Jonathan, Abinadab und Melkischua.

Die Philister töteten Sauls drei Söhne Jonathan, Abinadab und Melchischua.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Lehren aus der Geschichte von Saul und seinen Söhnen

2. Die Kraft des Glaubens: Tragödien mit Vertrauen auf Gott überwinden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Korinther 4:17-18 – Denn unsere leichten und augenblicklichen Nöte erreichen für uns eine ewige Herrlichkeit, die sie alle bei weitem übertrifft. Deshalb richten wir unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare hingegen ewig.

1. Samuel 31:3 Und der Kampf erbitterte gegen Saul, und die Bogenschützen schlugen ihn; und er wurde von den Bogenschützen schwer verwundet.

Saul wurde in einer Schlacht von Bogenschützen verwundet.

1. Die Bedeutung des Vertrauens und des Glaubens an Gott auch inmitten schwieriger Kämpfe.

2. Die Kraft der Einheit und Stärke in Zahlen, auch wenn man einer gegnerischen Kraft gegenübersteht.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 18,29 – „Denn durch dich kann ich gegen eine Truppe antreten, und durch meinen Gott kann ich über eine Mauer springen.“

1. Samuel 31:4 Da sprach Saul zu seinem Waffenträger: Ziehe dein Schwert und stoße mich damit durch; damit diese Unbeschnittenen nicht kommen und mich durchstoßen und mich beschimpfen. Aber sein Waffenträger wollte nicht; denn er hatte große Angst. Deshalb nahm Saul ein Schwert und fiel darauf.

In einem verzweifelten Versuch, weiteren Misshandlungen durch die Unbeschnittenen zu entgehen, bittet Saul seinen Waffenträger, ihn zu töten, doch der Waffenträger weigert sich aus Angst. Saul nimmt sich daraufhin mit einem Schwert das Leben.

1. Die Macht der Angst: Wie Angst uns überwinden und auf einen dunklen Weg führen kann

2. Die Verzweiflung Sauls: Wie Verzweiflung uns dazu bringen kann, tragische Entscheidungen zu treffen

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Körper in der Hölle vernichten kann.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

1. Samuel 31:5 Und als sein Waffenträger sah, dass Saul tot war, fiel er ebenfalls in sein Schwert und starb mit ihm.

Saul und sein Waffenträger starben gemeinsam im Kampf.

1. Der Wert von Loyalität und Freundschaft

2. Gedenken an die Gefallenen

1. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Offenbarung 21:4 – „Er wird jede Träne von ihren Augen abwischen, und der Tod wird nicht mehr sein, und es wird keine Trauer mehr geben, noch Geschrei, noch Schmerz, denn das Erste ist vergangen.“

1. Samuel 31:6 Und Saul und seine drei Söhne und sein Waffenträger und alle seine Männer starben noch am selben Tag.

Saul und seine drei Söhne sowie sein Waffenträger und alle seine Männer starben am selben Tag.

1. Wie wichtig es ist, das Leben in der Gegenwart zu leben und das Beste daraus zu machen.

2. Die Macht der Souveränität Gottes und wie sie unser Leben beeinflussen kann.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Prediger 9:11 – Ich habe noch etwas anderes unter der Sonne gesehen: Der Wettlauf ist nicht den Schnellen und der Kampf den Starken vorbehalten, noch kommt die Nahrung den Weisen zu, noch der Reichtum den Klugen, noch die Gunst den Gelehrten; aber Zeit und Zufall passieren ihnen allen.

1. Samuel 31:7 Und als die Männer Israels, die jenseits des Tals und jenseits des Jordan waren, sahen, dass die Männer Israels flohen und dass Saul und seine Söhne tot waren, verließen sie das Land die Städte und flohen; Und die Philister kamen und wohnten darin.

Nachdem Saul und seine Söhne im Kampf getötet worden waren, flohen die Männer Israels und die Philister eroberten die Städte.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Widrigkeiten im Angesicht einer Niederlage überwinden

2. Die Auswirkungen eines Lebens in Treue: Mut in schwierigen Zeiten zeigen

1. Jakobus 1,12 – „Selig ist, wer in Prüfungen standhaft bleibt, denn wenn er die Prüfung bestanden hat, wird er die Krone des Lebens empfangen, die Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

1. Samuel 31:8 Und es geschah am nächsten Morgen, als die Philister kamen, um die Erschlagenen auszuziehen, da fanden sie Saul und seine drei Söhne gefallen auf dem Gebirge Gilboa.

Saul und seine drei Söhne wurden nach einem Kampf mit den Philistern tot auf dem Berg Gilboa aufgefunden.

1. „Gottes Wille und das menschliche Herz: die Geschichte von Saul und seinen Söhnen“

2. „Die Souveränität Gottes und der freie Wille des Menschen: die tragische Geschichte von Saul und seinen Söhnen“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Samuel 31:9 Und sie schlugen ihm den Kopf ab und zogen seine Rüstung aus und sandten in das Land der Philister ringsum, um es im Hause ihrer Götzen und unter dem Volk zu verkündigen.

Die Philister töteten Saul und schnitten ihm den Kopf ab, dann zogen sie seine Rüstung aus und schickten sie zu ihren Götzen und zu ihrem Volk, um seinen Tod anzukündigen.

1. Gott ist souverän und er wird allen Gerechtigkeit verschaffen, die sich ihm widersetzen.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, egal welche Versuchungen auf uns zukommen.

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Samuel 31:10 Und sie legten seine Waffenrüstung in das Haus Aschtarots und befestigten seinen Körper an der Mauer von Beth-Schan.

Die Rüstung Sauls wurde in das Haus Aschtaroths gelegt und sein Leichnam an die Mauer von Bethschan gefesselt.

1) In schwierigen Zeiten Stärke finden: Die Geschichte von König Saul.

2) Die Kraft des Glaubens im Leben Sauls aufdecken.

1) Johannes 16:33 Das habe ich euch gesagt, damit ihr Frieden in mir habt. Auf der Welt wirst du Drangsal haben. Aber sei mutig; Ich habe die Welt überwunden.

2) Römer 8:18 Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden dieser Zeit keinen Vergleich mit der Herrlichkeit wert sind, die uns offenbart werden soll.

1. Samuel 31:11 Und als die Bewohner von Jabesch-Gilead hörten, was die Philister Saul angetan hatten,

Die Einwohner von Jabesch-Gilead hörten von der Niederlage Sauls durch die Philister.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Untersuchung der Reaktion auf Sauls Niederlage

2. Widrigkeiten mit Glauben begegnen: Die Herausforderungen des Lebens meistern

1. Matthäus 5:7: „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.“

2. Jakobus 1:2-4: „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und die Standhaftigkeit soll ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

1. Samuel 31:12 Alle tapferen Männer machten sich auf und gingen die ganze Nacht hindurch und holten den Leichnam Sauls und die Leichname seiner Söhne von der Mauer von Beth-Schan und kamen nach Jabes und verbrannten sie daselbst.

Saul und seine Söhne wurden im Kampf getötet und ihre Leichen wurden zur Verbrennung nach Jabesh gebracht.

1. Die Kraft des Glaubens und des Mutes angesichts einer Tragödie

2. Gottes Barmherzigkeit und Gnade für diejenigen, die ihm vertrauen

1. Römer 8:38-39 Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird trenne uns von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Samuel 31:13 Und sie nahmen ihre Gebeine und begruben sie unter einem Baum in Jabes und fasteten sieben Tage.

Die Männer von Jabes begruben Saul und seine Söhne unter einem Baum und fasteten sieben Tage lang.

1. Das Opfer Sauls: Die wahre Bedeutung des Opfers verstehen.

2. Die Kraft der Trauer: Wie man in Zeiten der Trauer Hoffnung findet.

1. Jesaja 53:5 – Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

2. 2. Korinther 1:3-4 – Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und der Gott allen Trostes, der uns in all unseren Nöten tröstet, damit wir die in jeder Not trösten können Schwierigkeiten mit dem Trost, den wir selbst von Gott erhalten.

Absatz 1: 2 Samuel 1:1-10 beschreibt die Ankunft eines amalekitischen Boten mit der Nachricht vom Tod Sauls und Jonathans. In diesem Kapitel kommt nach der Schlacht zwischen Israel und den Philistern, bei der Saul und seine Söhne getötet wurden, ein Amalekiter in Davids Lager an. Er behauptet, Zeuge von Sauls Tod gewesen zu sein und bringt als Beweis Sauls Krone und Armreif mit. Der Amalekiter erzählt eine verzerrte Version der Ereignisse und behauptet, er habe auf dessen Bitte hin Gnade mit dem tödlich verwundeten Saul gehabt und ihm den letzten Schlag versetzt.

Absatz 2: In 2. Samuel 1:11-16 wird Davids Reaktion auf die Nachricht von Sauls Tod erzählt. Als David den Bericht des amalekitischen Boten hört, trauert er zutiefst um Saul und Jonathan. Er beklagt ihren Tod mit einem tief empfundenen Klagelied, das als „Das Lied vom Bogen“ bekannt ist und ihren Mut im Kampf würdigt. Trotz aller Konflikte, die sie im Laufe ihres Lebens hatten, drückt David seine aufrichtige Trauer über ihren Verlust aus.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 1:17-27 wird erwähnt, dass David befiehlt, allen Israeliten „Das Lied vom Bogen“ beizubringen, damit sie sich an die tapferen Taten Sauls und Jonathans erinnern. Er weist auch an, dass im Buch Jashar, einem verlorenen Buch, das historische Lieder oder Aufzeichnungen enthält, niedergeschrieben wird, um deren Erinnerung für künftige Generationen zu bewahren. Mit diesem Lied ehrt David beide Männer für ihren Mut im Namen Israels.

In Summe:

2. Samuel 1 präsentiert:

Die Ankunft von Amalekitessenger;

Davids Antwort auf Sadeath;

David ehrt Sau und Jonatha;

Betonung:

Die Ankunft von Amalekitessenger;

Davids Antwort auf Sadeath;

David ehrt Sau und Jonatha;

Das Kapitel konzentriert sich auf die Ankunft eines amalekitischen Boten mit der Nachricht vom Tod Sauls und Jonathans, Davids Reaktion auf diese Nachricht und seiner anschließenden Ehrung von Saul und Jonathan. In 2. Samuel 1 kommt ein Amalekiter im Lager Davids an und behauptet, Zeuge von Sauls Tod im Kampf gegen die Philister gewesen zu sein. Als Beweis bringt er Sauls Krone und Armreif mit und erzählt eine verzerrte Version der Ereignisse, in denen er behauptet, auf Sauls Bitte den letzten Schlag ausgeführt zu haben.

Als David diesen Bericht hört, trauert er in 2. Samuel 1 zutiefst um Saul und Jonathan. Er drückt seine echte Trauer über ihren Tod durch eine tief empfundene Klage aus, die als „Das Lied vom Bogen“ bekannt ist und ihre Tapferkeit im Kampf würdigt. Trotz aller Konflikte, die sie im Laufe ihres Lebens hatten, erkennt David ihre tapferen Taten an.

David befiehlt, allen Israeliten „Das Lied vom Bogen“ beizubringen, damit sie sich an den Mut erinnern, den Saul und Jonathan bewiesen haben. Er weist auch an, dass im Buch Jashar, einem verlorenen Buch, das historische Lieder oder Aufzeichnungen enthält, niedergeschrieben wird, um deren Erinnerung für künftige Generationen zu bewahren. Mit diesem Lied würdigt David beide Männer für ihren Einsatz und ihre Tapferkeit im Namen Israels.

2. Samuel 1:1 Und es geschah nach dem Tod Sauls, als David von der Schlacht der Amalekiter zurückkam und David zwei Tage in Ziklag blieb;

Nach Sauls Tod kehrte David aus dem Kampf gegen die Amalekiter zurück und blieb zwei Tage in Ziklag.

1. Die Stärke Davids nach Sauls Tod – 2. Samuel 1:1

2. Widrigkeiten überwinden – 2. Samuel 1:1

1. Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ermatten – Jesaja 40:31

2. Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraute auf ihn, und mir wurde geholfen. Darum jubelt mein Herz sehr; und mit meinem Lied werde ich ihn preisen – Psalm 28:7

2. Samuel 1:2 Und es geschah am dritten Tag, da kam ein Mann aus dem Lager Sauls mit zerrissenen Kleidern und Erde auf seinem Kopf. Und so geschah es, als er zu David kam. dass er zur Erde fiel und huldigte.

Am dritten Tag kam ein Mann mit zerrissenen Kleidern und Schmutz auf dem Kopf aus Sauls Lager und verneigte sich vor David.

1. Die Kraft der Demut – Wie Demut unsere größte Stärke sein kann.

2. Lernen, in schwierigen Zeiten zufrieden zu sein – inmitten des Aufruhrs Frieden und Freude finden.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Römer 12:12 – Seid froh in der Hoffnung, geduldig in der Not, treu im Gebet.

2. Samuel 1:3 Und David sprach zu ihm: Woher kommst du? Und er sprach zu ihm: Aus dem Lager Israels bin ich entkommen.

Ein Mann aus dem Lager Israels erzählt David, dass er aus dem Lager geflohen ist.

1. Die Stärke des Volkes Gottes: Wie wir in schwierigen Zeiten durchhalten

2. Treue Treue: Wie wichtig es ist, unserer Berufung treu zu bleiben

1. Römer 8:31-39 – Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Hebräer 12:1-3 – Lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen und dabei auf Jesus blicken, den Urheber und Vollender unseres Glaubens.

2. Samuel 1:4 Und David sprach zu ihm: Wie ist es gegangen? Ich bitte dich, sag es mir. Und er antwortete: Das Volk sei vor der Schlacht geflohen, und viele von dem Volk seien auch gefallen und tot; und auch Saul und sein Sohn Jonathan sind gestorben.

David fragte einen Mann, was in der Schlacht passiert sei, und der Mann antwortete, dass viele Menschen geflohen und gestorben seien, darunter auch Saul und Jonathan.

1. Die Macht und Gefahren des Krieges

2. Die Treue von Saul und Jonathan

1. Jesaja 2:4 – „Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umschmieden und ihre Speere zu Winzermessern; kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.“

2. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Samuel 1:5 Und David sprach zu dem jungen Mann, der es ihm gesagt hatte: Woher weißt du, dass Saul und sein Sohn Jonathan tot sind?

David fragte den jungen Mann, woher er wusste, dass Saul und Jonathan gestorben waren.

1. Die Macht des Zeugnisses: Wie wir unser Wissen über Gottes Willen weitergeben

2. Die Bedeutung des Stellens von Fragen: Gottes Pläne durch Nachforschung verstehen

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Samuel 1:6 Und der junge Mann, der es ihm ankündigte, sprach: Als ich zufällig auf den Berg Gilboa kam, siehe, da stützte sich Saul auf seinen Speer; Und siehe, die Streitwagen und Reiter folgten ihm dicht hinterher.

Ein junger Mann begegnete Saul, als er sich auf dem Berg Gilboa auf seinen Speer stützte, dicht gefolgt von Streitwagen und Reitern.

1. Die unglückliche Schlacht am Mount Gilboa: Lehren aus dem tragischen Ende Sauls

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden: Sauls letzter Kampf am Mount Gilboa

1. 1. Samuel 31:1-13 – Der Tod Sauls und seiner Söhne auf dem Berg Gilboa

2. Psalm 3:1-3 – Davids Gebet um Hilfe, als er von Saul auf dem Berg Gilboa verfolgt wurde

2. Samuel 1:7 Und als er sich umsah, sah er mich und rief mich. Und ich antwortete: Hier bin ich.

Ein Mann blickte hinter sich, sah einen anderen Mann und rief ihm zu. Der andere Mann antwortete: „Hier bin ich.“

1. Gottes Ruf: Auf Gottes Einladung reagieren

2. Beantwortete Gebete: Gottes Treue in unserem Leben

1. Jesaja 6:8 – „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich! Sende mich.“

2. Psalm 139:7-10 – Wohin soll ich von deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel aufsteige, bist du da! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du da! Wenn ich die Flügel des Morgens nehme und bis ans Ende des Meeres wohne, dann wird mich deine Hand führen und deine Rechte mich halten.

2. Samuel 1:8 Und er sprach zu mir: Wer bist du? Und ich antwortete ihm: Ich bin ein Amalekiter.

Ein Amalekiter wurde von David gefragt, wer er sei, und der Mann antwortete, er sei ein Amalekiter.

1. Gottes Timing ist perfekt: Lehren von David und dem Amalekiter

2. Sich in schwierigen Zeiten auf Gottes Stärke verlassen

1. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. 1. Samuel 17:37 - David aber sprach: Der HERR, der mich aus der Pfote des Löwen und aus der Pfote des Bären errettet hat, wird mich aus der Hand dieses Philisters erretten. Und Saul sprach zu David: Gehe hin, der HERR sei mit dir.

2. Samuel 1:9 Und er sprach wiederum zu mir: Stehe auf, ich bitte dich, und töte mich! Denn Angst ist über mich gekommen, weil mein Leben noch in mir ist.

Ein Mann bat einen anderen, ihn aus Angst zu töten, weil er noch Leben in sich hatte.

1. Die Hoffnung in der Angst – wie wir selbst in unseren dunkelsten Momenten noch Hoffnung finden können.

2. Im Leiden Kraft finden – wie man in einer schmerzhaften Situation Kraft findet.

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

2. Samuel 1:10 Und ich trat auf ihn und tötete ihn, weil ich sicher war, dass er nach seinem Fall nicht mehr leben würde; und ich nahm die Krone, die auf seinem Haupt war, und die Spange, die an seinem Arm war, und habe sie hierher zu meinem Herrn gebracht.

David tötet Saul, um Krone und Armband als Zeichen seiner Loyalität an sich zu nehmen.

1. Die Kraft der Loyalität und wie sie uns in schwierigen Zeiten helfen kann.

2. Die Konsequenzen, wenn wir unseren Führern gegenüber nicht loyal sind, und wie dies zur Zerstörung führen kann.

1. 1. Korinther 15:58: Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Sprüche 11:3: Die Redlichkeit der Aufrichtigen leitet sie, aber die Krummheit der Verräter vernichtet sie.

2. Samuel 1:11 Da ergriff David seine Kleider und zerriss sie; und ebenso alle Männer, die bei ihm waren:

David und seine Männer waren voller Trauer, als sie vom Tod Sauls und Jonathans hörten, und David drückte seine Trauer aus, indem er seine Kleider zerriss.

1. Die Macht der Trauer: Davids Reaktion auf Verlust

2. Trauer mit den Trauernden: Der Wert von Empathie

1. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; weine mit denen, die weinen.

2. Hiob 2:13 - Sieben Tage und sieben Nächte lang saßen sie mit ihm auf der Erde. Niemand sagte ein Wort zu Hiob, denn sie sahen, wie groß sein Leiden war.

2. Samuel 1:12 Und sie trauerten und weinten und fasteten bis zum Abend um Saul und um Jonathan, seinen Sohn, und um das Volk des HERRN und um das Haus Israel; weil sie durch das Schwert gefallen sind.

Das Volk Israel trauerte, weinte und fastete als Reaktion auf den Tod von Saul und Jonathan.

1: Wir sollten um die, die wir verloren haben, trauern und trauern, wie es das Volk Israel um Saul und Jonathan tat.

2: Wir sollten die Verstorbenen ehren und uns an ihr Vermächtnis erinnern.

1: Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen; weine mit denen, die weinen.

2: 1 Thessalonicher 4:13 - Wir wollen aber nicht, dass ihr, Brüder, über die Entschlafenen unwissend seid, damit ihr nicht trauert wie andere, die keine Hoffnung haben.

2. Samuel 1:13 Und David sprach zu dem jungen Mann, der es ihm sagte: Woher bist du? Und er antwortete: Ich bin der Sohn eines Fremden, eines Amalekiters.

Ein junger Amalekiter informiert David über den Tod Sauls und Jonathans.

1. Die Macht der Trauer: Lernen, mit Verlust umzugehen

2. Die Souveränität Gottes: Sein Plan in allen Dingen

1. Johannes 14:1-3 – Euer Herz werde nicht beunruhigt; Du glaubst an Gott, glaube auch an mich.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 1:14 Und David sprach zu ihm: Wie hättest du dich nicht gefürchtet, deine Hand auszustrecken, um den Gesalbten des HERRN zu vernichten?

David tadelt den Amalekiter, weil er den Gesalbten des Herrn, König Saul, getötet hat.

1. Gottes Gesalbter: Ehrung derjenigen, die dem Herrn dienen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott: Eine Warnung an alle

1. 1. Samuel 12:23-25 – „Und Gott bewahre, dass ich gegen den HERRN sündige, indem ich aufhöre, für euch zu beten; sondern ich werde euch den guten und rechten Weg lehren: Fürchtet nur den HERRN und Diene ihm in Wahrheit von ganzem Herzen! Denn bedenke, wie große Dinge er für dich getan hat. Wenn du aber dennoch Böses tust, wirst du vernichtet werden, sowohl du als auch dein König.“

2. Psalm 2:10-12 – „Seid nun weise, ihr Könige! Lasst euch belehren, ihr Richter der Erde. Dienet dem HERRN mit Furcht und freut euch mit Zittern. Küsst den Sohn, damit er nicht zornig wird, und ihr Verschwinde vom Weg, wenn sein Zorn nur ein wenig entfacht wird. Selig sind alle, die ihr Vertrauen auf ihn setzen.“

2. Samuel 1:15 Und David rief einen der jungen Männer und sprach: Gehe hin und falle über ihn her! Und er schlug ihn, dass er starb.

David befahl einem seiner jungen Männer, aus Rache für Sauls Tod den Boten Sauls zu töten.

1. Gott ruft uns dazu auf, in all unseren Handlungen demütig und mitfühlend zu sein.

2. Trotz unseres Schmerzes und unserer Wut steht es uns nicht zu, Rache zu nehmen.

1. Matthäus 5:38-39 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn.

2. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.

2. Samuel 1:16 Und David sprach zu ihm: Dein Blut komme auf dein Haupt; Denn dein Mund hat gegen dich gezeugt und gesagt: Ich habe den Gesalbten des HERRN getötet.

David sagte zu dem Amalekiter, der Saul getötet hatte, dass die Konsequenzen seines Handelns auf seinem eigenen Kopf lasten würden, da er zugegeben hatte, den Gesalbten des Herrn getötet zu haben.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns: Eine Untersuchung von 2. Samuel 1:16

2. Die Last der Schuld: Wie wir mit der Last unserer Entscheidungen umgehen

1. Jesaja 53:6 – Wir alle sind wie Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen eigenen Weg gebracht; Und der HERR hat uns allen unsere Schuld auf ihn gelegt.

2. Hesekiel 18:20 – Wer sündigt, soll sterben. Der Sohn soll die Missetat des Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein, und die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

2. Samuel 1:17 Und David klagte mit diesem Wehklagen über Saul und über Jonathan, seinen Sohn:

David trauerte um Saul und seinen Sohn Jonathan, die im Kampf gefallen waren.

1. Gedenken an die Gefallenen: Loyalität und Hingabe würdigen

2. Das Erbe der Liebe: Ein Denkmal für Saul und Jonathan

1. 2. Samuel 1:17 - Und David klagte mit diesem Wehklagen über Saul und über Jonathan, seinen Sohn:

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. Samuel 1:18 (Und er befahl ihnen, die Kinder Judas den Gebrauch des Bogens zu lehren; siehe, es steht geschrieben im Buch Jasher.)

David befahl seinen Männern, den Kindern Judas Bogenschießen beizubringen, was im Buch Jasher aufgezeichnet ist.

1. Hohe Ziele: Wie wichtig es ist, sich Ziele zu setzen und hart daran zu arbeiten, diese zu erreichen

2. Bogenschießen als Metapher für das Leben: Lehren aus Davids Vermächtnis

1. 2. Samuel 1:18

2. Römer 12:12 (Freude in der Hoffnung; geduldig in der Trübsal; fortwährend im Gebet;)

2. Samuel 1:19 Die Schönheit Israels ist auf deinen Höhen geschlachtet; wie sind die Mächtigen gefallen!

Die Schönheit Israels wurde auf den Höhen getötet, und die Mächtigen sind gefallen.

1. Der Fall der Mächtigen: Gottes Souveränität und die Folgen der Sünde

2. Die Schönheit Israels: Erinnerung an unsere Vergangenheit und Ehrung unserer Gefallenen

1. Jesaja 33:10-11 - Nun werde ich aufstehen, spricht der HERR; Jetzt werde ich erhöht; Jetzt werde ich mich erheben. Ihr werdet Spreu zeugen, ihr werdet Stoppeln hervorbringen; euer Atem wird euch wie Feuer verschlingen.

2. Psalm 34:18-19 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind; und rettet diejenigen, die zerknirscht sind. Die Bedrängnisse des Gerechten sind zahlreich; aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Samuel 1:20 Sag es nicht in Gath, verkünde es nicht auf den Straßen von Askelon; damit sich die Töchter der Philister nicht freuen, damit nicht die Töchter der Unbeschnittenen triumphieren.

David betrauert den Tod von Saul und Jonathan und drängt darauf, dass die Nachricht von ihrem Tod nicht in Gath oder Askelon verbreitet wird, damit die Philister nicht feiern.

1. Die Macht der traurigen Rede: Nachdenken über Davids Klage über Saul und Jonathan

2. Die Heiligkeit des Lebens: Lernen aus Davids Weigerung, den Philistern zu erlauben, sich über Sauls und Jonathans Tod zu freuen

1. Jakobus 4:10-11 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen. Redet nicht schlecht voneinander, Brüder.“

2. Psalm 22,24 – „Denn er hat das Elend der Elenden nicht verachtet noch verabscheut, noch hat er sein Angesicht vor ihm verborgen, sondern als er zu ihm schrie, hörte er.“

2. Samuel 1:21 Ihr Berge von Gilboa, es soll kein Tau und kein Regen auf euch fallen, noch Felder mit Opfergaben; denn dort ist der Schild des Mächtigen schändlich weggeworfen, der Schild Sauls, als ob er war nicht mit Öl gesalbt worden.

In 2. Samuel 1:21 ruft Gott dazu auf, dass weder Regen noch Tau auf die Berge von Gilboa fallen, als Zeichen der Trauer über den Tod Sauls, der mit Öl gesalbt worden war.

1. Der Schild Sauls: Was wir aus seiner Geschichte lernen können

2. Trauer um den Verlust eines mächtigen Führers: Gottes Antwort in 2. Samuel 1:21

1. 1. Samuel 10:1 – „Da nahm Samuel ein Fläschchen mit Öl und goss es auf seinen Kopf und küsste ihn und sprach: Liegt es nicht daran, dass der HERR dich gesalbt hat, der Herr über sein Erbe zu sein?“

2. Psalm 83:9 – „Tu ihnen wie den Midianitern, wie Sisera und Jabin am Bach Kison.“

2. Samuel 1:22 Vor dem Blut der Erschlagenen und vor dem Fett der Mächtigen wich der Bogen Jonathans nicht zurück, und das Schwert Sauls kehrte nicht leer zurück.

Der Bogen Jonathans und das Schwert Sauls wurden nie umsonst eingesetzt, denn sie brachten immer Erfolg.

1. Die Kraft treuer Hingabe

2. Die Stärke eines zuverlässigen Begleiters

1. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Samuel 1:23 Saul und Jonathan waren lieblich und angenehm in ihrem Leben, und in ihrem Tod waren sie nicht uneinig; sie waren schneller als Adler, sie waren stärker als Löwen.

Saul und Jonathan wurden für ihre Stärke und Schnelligkeit bewundert und waren im Tod nicht uneinig.

1. Das Band der Freundschaft zwischen Saul und Jonathan und seine Stärke im Tod.

2. Die Kraft der Loyalität und des Vertrauens zwischen zwei Menschen.

1. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Samuel 1:24 Ihr Töchter Israels, weint über Saul, der euch mit Scharlach und anderen Wonnen bekleidet hat, der eure Kleider mit Goldschmuck verziert hat.

Die Töchter Israels werden aufgerufen, um Saul zu weinen, der sie mit prächtiger Kleidung und prächtigem Schmuck geschmückt hatte.

1. Die Macht der Trauer: Wie man mit Verlust umgeht

2. Die Schönheit des Gebens: Wie Großzügigkeit unser Leben verschönert

1. Jesaja 61:10 – Ich werde mich sehr freuen im Herrn, meine Seele wird jubeln in meinem Gott; denn er hat mich mit den Kleidern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt, wie ein Bräutigam sich mit Schmuck schmückt und wie eine Braut sich mit ihren Juwelen schmückt.

2. Psalm 45:13-14 – Die Königstochter ist von innen herrlich; ihr Gewand ist aus geschmiedetem Gold. Sie soll in kunstvollen Gewändern zum König gebracht werden; die Jungfrauen und ihre Gefährten, die ihr folgen, sollen zu dir gebracht werden.

2. Samuel 1:25 Wie sind die Mächtigen mitten im Kampf gefallen! O Jonathan, du wurdest auf deinen Höhen erschlagen.

Jonathan, ein mächtiger Krieger, wurde trotz seiner Stärke und seines Könnens im Kampf getötet.

1. Die Macht des Willens Gottes: Wie Gottes Pläne unsere eigenen übertreffen.

2. Die Stärke der Demut: Gott im Angesicht von Widrigkeiten treu dienen.

1. Jakobus 4:13-15 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Jesaja 40:29-31 – Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Samuel 1:26 Ich trauere um dich, mein Bruder Jonatan. Du warst sehr lieb zu mir. Deine Liebe zu mir war wunderbar, größer als die Liebe der Frauen.

David drückt seine Trauer über den Verlust seines lieben Freundes Jonathan aus und erwähnt die besondere Bindung, die sie teilten und die größer war als jede romantische Beziehung.

1. „Die Kraft der Freundschaft: Eine Studie über Jonathans und Davids Beziehung“

2. „Die bedingungslose Liebe der Freundschaft: 2 Samuel 1:26“

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann den Einzigen besiegen könnte, würden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

2. Samuel 1:27 Wie sind die Mächtigen gefallen und die Kriegswaffen vernichtet!

Diese Passage aus 2. Samuel 1:27 reflektiert den Tod eines großen Kriegers und beklagt den Verlust einer solchen Persönlichkeit.

1. Das Leben in vollen Zügen genießen: Reflexionen über die mächtigen Gefallenen.

2. Die Waffen des Krieges: Lektionen im Kampf für das, was am wichtigsten ist.

1. Jesaja 40:30-31: Auch die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden gänzlich fallen. Die aber auf den Herrn harren, werden neue Kraft schöpfen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 4:14: Ihr wisst aber nicht, was morgen sein wird. Denn was ist dein Leben? Es ist sogar ein Dampf, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

Absatz 1: 2 Samuel 2:1-7 beschreibt Davids Salbung zum König über Juda. In diesem Kapitel bittet David nach Sauls Tod den Herrn um Führung, wohin er gehen soll. Der Herr befiehlt ihm, nach Hebron zu gehen, und dort salben ihn die Männer von Juda zu ihrem König. David dankt dem Volk von Jabes-Gilead dafür, dass es Saul und seine Söhne begraben hat.

Absatz 2: In 2. Samuel 2:8-11 wird der Konflikt zwischen Abner und Isch-Boscheth gegen David erzählt. Unterdessen macht Abner Sauls ehemaliger Anführer Ish-Bosheth, Sauls Sohn, zum König über ganz Israel mit Ausnahme von Juda. Dies bereitet die Bühne für ein geteiltes Königreich, in dem Isch-Boscheth über Israel herrscht und David in Hebron über Juda regiert.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 2:12-32 wird erwähnt, dass die Spannungen zwischen Abner und Joab, dem Befehlshaber von Davids Armee, eskalieren. Sie vereinbaren, ihre Differenzen durch einen Wettbewerb zwischen zwölf Champions beider Seiten beizulegen. Das Ergebnis ist katastrophal, da alle 24 Champions im Kampf getötet werden. Dann kommt es zu einer umfassenden Schlacht zwischen Abners Streitkräften und Joabs Streitkräften, die schwere Verluste zur Folge hat.

In Summe:

2. Samuel 2 präsentiert:

Davids Salbung zum König Juda;

Der Konflikt zwischen Abne und Ish-Boshe gegen Davi;

Die Eskalation der Spannungen und des Kampfes zwischen Abne und Joa;

Betonung:

Davids Salbung zum König Juda;

Der Konflikt zwischen Abne und Ish-Boshe gegen Davi;

Die Eskalation der Spannungen und des Kampfes zwischen Abne und Joa;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids Salbung zum König über Juda, den Konflikt zwischen Abner und Ish-Bosheth gegen David sowie die eskalierende Spannung und den Kampf zwischen Abner und Joab. In 2. Samuel 2 bittet David nach Sauls Tod um Führung vom Herrn und wird von den Männern dieses Stammes in Hebron zum König über Juda gesalbt. Er bedankt sich bei den Menschen in Jabes-Gilead für die Tat, Saul begraben zu haben.

Weiter in 2. Samuel 2 unterstützt Abner, eine einflussreiche Persönlichkeit aus Sauls Regierungszeit, Isch-Boscheth, Sauls Sohn, als König über Israel (mit Ausnahme von Juda). Dies führt zu einem geteilten Königreich, in dem Ish-Bosheth über Israel herrscht, während David in Hebron über Juda regiert.

Die Spannungen zwischen Abner und Joab Davids Kommandanten eskalieren, als sie sich auf einen Wettstreit zwischen den Champions beider Seiten einlassen. Dieser Wettbewerb endet jedoch tragisch, da alle 24 Champions getötet werden. Anschließend kommt es zu einer umfassenden Schlacht zwischen Abners Streitkräften und Joabs Streitkräften, die schwere Verluste zur Folge hat. Dieses Kapitel bereitet die Bühne für weitere Konflikte und Machtkämpfe innerhalb des geteilten Königreichs Israel.

2. Samuel 2:1 Und es geschah danach, da befragte David den HERRN und sprach: Soll ich in eine der Städte Judas hinaufziehen? Und der HERR sprach zu ihm: Gehe hinauf! Und David sagte: Wohin soll ich hinaufgehen? Und er sagte: Nach Hebron.

Nach einiger Zeit fragte David den Herrn, ob er in eine Stadt in Juda gehen sollte, und der Herr sagte ihm, er solle nach Hebron gehen.

1. Die Führung des Herrn: Die Stimme des Herrn suchen und auf sie hören.

2. Auf die Führung des Herrn vertrauen: Wie Gott uns durch das Leben führt.

1. Psalm 119:105 „Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht für meinen Weg.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Samuel 2:2 Und David zog dorthin hinauf und auch seine beiden Frauen, Ahinoam, die Jesreelitin, und Abigail, die Frau Nabals, die Karmeliterin.

David ging mit seinen beiden Frauen Ahinoam und Abigail nach Hebron.

1. Die Bedeutung der Kameradschaft: Eine Reflexion über 2. Samuel 2:2.

2. Stärke in Beziehungen finden: Eine Studie zu 2. Samuel 2:2.

1. Sprüche 18:24: „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. Prediger 4:9-12: „Zwei sind besser als einer, denn sie haben einen guten Lohn für ihre Mühe. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt und fällt.“ nicht ein anderer, der ihn hochhebt! Auch wenn zwei beieinander liegen, wärmen sie sich, aber wie kann sich einer allein wärmen? Und obwohl ein Mann gegen einen, der allein ist, siegen könnte, werden ihm zwei standhalten, eine dreifache Schnur wird nicht so schnell zerrissen. "

2. Samuel 2:3 Und seine Männer, die bei ihm waren, ließ David hinaufziehen, einen jeden mit seinem Haus, und sie wohnten in den Städten Hebron.

David und seine Männer zogen in die Städte Hebron und jeder Mann brachte seine Familien mit.

1. Gottes Treue zeigt sich in seiner Versorgung Davids und seiner Männer.

2. Gottes Liebe und Schutz finden sich in der Bereitstellung einer Wohnung.

1. Psalm 121:3-4 „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen; wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

2. Psalm 37:3-5 „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt. Übergib deinen Weg dem Herrn; Vertraue ihm, und er wird handeln.

2. Samuel 2:4 Und die Männer von Juda kamen und salbten dort David zum König über das Haus Juda. Und sie sagten es David und sagten: Die Männer von Jabesch-Gilead seien es gewesen, die Saul begraben hätten.

Die Männer von Juda salbten David zum König von Juda und teilten ihm mit, dass die Männer von Jabesch-Gilead Saul begraben hatten.

1. Die Kraft der Einheit: Wie die Männer von Juda sich vereinten, um David zum König zu salben

2. Gottes Plan: Erkennen, wie Gottes Plan durch Gehorsam offenbart werden kann

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. 1. Samuel 16:1 – „Und der Herr sprach zu Samuel: Wie lange willst du um Saul trauern, da ich ihn von der Herrschaft über Israel verworfen habe?“

2. Samuel 2:5 Und David sandte Boten zu den Männern von Jabesch-Gilead und ließ ihnen sagen: Gesegnet sei der HERR, dass ihr eurem Herrn, Saul, diese Güte erwiesen und ihn begraben habt.

David sendet eine Dankesbotschaft an die Männer von Jabesh-Gilead für ihre Freundlichkeit, Saul zu begraben.

1. Gottes Liebe zeigt sich in der Freundlichkeit anderer.

2. Wir können Gott unsere Dankbarkeit durch unsere Freundlichkeit gegenüber anderen zeigen.

1. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

2. Matthäus 5:7 Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Samuel 2:6 Und nun erweist der HERR Gnade und Treue an euch; und auch ich werde euch diese Güte vergelten, weil ihr dies getan habt.

David bedankt sich bei den Männern von Jabes-Gilead für ihre Treue und Freundlichkeit, indem er verspricht, sie zu belohnen.

1. Die Güte Gottes: In schwierigen Zeiten Dankbarkeit zeigen

2. Treu und treu: Belohnt mit Gottes Güte

1. Römer 2:4 – Oder verachten Sie den Reichtum seiner Güte, Nachsicht und Geduld und erkennen nicht, dass Gottes Güte Sie zur Buße führen soll?

2. Psalm 13:5 – Aber ich habe auf deine Gnade vertraut; Mein Herz wird sich über deine Rettung freuen.

2. Samuel 2:7 So lasst nun eure Hände stark sein und seid tapfer! Denn euer Herr Saul ist gestorben, und auch das Haus Juda hat mich zum König über sich gesalbt.

Das Volk von Juda hat David nach Sauls Tod zu seinem König gesalbt, und David wird ermutigt, in seiner neuen Rolle stark und mutig zu sein.

1. „Überwinde deine Ängste: Wie du Herausforderungen meisterst und erfolgreich bist“

2. „Die Stärke einer Führungskraft: In Zeiten der Unsicherheit mutig und mutig sein“

1. 2. Timotheus 1:7 – Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern einen Geist der Kraft und der Liebe und eines gesunden Geistes.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Samuel 2:8 Aber Abner, der Sohn Ners, der Hauptmann des Heeres Sauls, nahm Isch-Boseth, den Sohn Sauls, und führte ihn hinüber nach Mahanajim;

Abner, der Hauptmann von Sauls Heer, nahm Ischboschet, Sauls Sohn, und brachte ihn nach Mahanaim.

1. Die Macht der Loyalität – Erkundung der Bedeutung der Loyalität in unserem Glauben am Beispiel von Abners Loyalität gegenüber Saul und seinem Erbe.

2. In schwierigen Zeiten vereinen – Untersuchung, wie Abners Aktionen die Nation Israel selbst inmitten von Aufruhr und Spaltung vereinten.

1. 1. Korinther 15:58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Samuel 2:9 Und machte ihn zum König über Gilead und über die Aschuriter und über Jesreel und über Ephraim und über Benjamin und über ganz Israel.

David wurde zum König über ganz Israel ernannt, einschließlich Gilead, der Aschuriter, Jesreel, Ephraim und Benjamin.

1. Die Souveränität Gottes: Gottes Hand der Autorität über die Nationen verstehen

2. Der Ruf Gottes: Wie David zum König von Israel berufen wurde

1. Exodus 15:18 – Der Herr wird für immer und ewig regieren

2. Psalm 2:6 – „Und ich habe meinen König auf meinem heiligen Berg Zion gesetzt“

2. Samuel 2:10 Isboseth, der Sohn Sauls, war vierzig Jahre alt, als er König über Israel wurde, und regierte zwei Jahre lang. Aber das Haus Juda folgte David.

Ishbosheth, der Sohn Sauls, wurde mit 40 Jahren König von Israel und regierte zwei Jahre lang. Stattdessen folgte das Haus Juda David.

1. Die Macht der Vereinigung – Wie das Haus Juda sich entschied, sich hinter David statt hinter Ishbosheth zu vereinen.

2. Die Macht des Vermächtnisses – Wie man sich noch heute an die Söhne Sauls und Davids erinnert.

1. 1. Samuel 15:28 - Und Saul sprach zu Samuel: Ich habe gesündigt; Denn ich habe das Gebot des Herrn und deine Worte übertreten, weil ich das Volk fürchtete und seiner Stimme gehorchte.

2. 2. Chronik 11:17 – Und Rehabeam liebte Maacha, die Tochter Absaloms, mehr als alle seine Frauen und Nebenfrauen. Denn er nahm achtzehn Frauen und sechzig Nebenfrauen und zeugte achtundzwanzig Söhne und sechzig Töchter.

2. Samuel 2:11 Und die Zeit, als David König in Hebron über das Haus Juda war, betrug sieben Jahre und sechs Monate.

David war sieben Jahre und sechs Monate lang König über das Haus Juda in Hebron.

1. Ein treuer König: Lehren aus Davids Herrschaft

2. Machen Sie das Beste aus Ihrer Zeit: Eine Studie über Verantwortung

1. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 2:12 Und Abner, der Sohn Ners, und die Knechte Isboseths, des Sohnes Sauls, zogen von Mahanaim nach Gibeon.

Abner und die Diener Isboseths verließen Mahanajim und zogen nach Gibeon.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Engagement gegenüber unseren Führungskräften

2. Die Kraft des Gehorsams angesichts des Unbekannten

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 2:13 Und Joab, der Sohn der Zeruja, und die Knechte Davids gingen hinaus und versammelten sich am Teich Gibeon. Und sie setzten sich, einer auf der einen Seite des Teiches, der andere auf dem anderen andere Seite des Pools.

Die Diener Joabs und Davids trafen sich an einem Teich in Gibeon und setzten sich einander gegenüber.

1. Die Kraft der Versöhnung: Wie Gott Konflikte nutzt, um uns zu vereinen

2. Der Segen der Einheit: Was können wir von Davids Dienern lernen?

1. Römer 12:18 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

2. Philipper 2:2-3 – Erfüllt meine Freude, dass ihr gleichgesinnt seid, die gleiche Liebe habt, einmütig seid und einer Meinung seid. Lasst nichts durch Streit oder Eitelkeit geschehen; aber in der Demut soll jeder den anderen höher schätzen als sich selbst.

2. Samuel 2:14 Und Abner sprach zu Joab: Die jungen Männer sollen nun aufstehen und vor uns spielen. Und Joab sagte: Lass sie aufstehen!

15 Da machten sich zwölf von Benjamin auf, die zu Isboschet gehörten, dem Sohn Sauls, und zwölf von den Knechten Davids gingen hinüber.

Abner und Joab einigten sich darauf, dass zwölf Männer aus Benjamin, die Isboseth treu ergeben waren, und zwölf Diener Davids vor ihnen ein Spiel spielen sollten.

1. Die Macht des Kompromisses: Lernen, trotz Unterschieden zusammenzukommen

2. Konflikte durch Zusammenarbeit überwinden

1. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

2. Jakobus 4:1-2 – Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du.

2. Samuel 2:15 Da machten sich zwölf von Benjamin auf, die zu Ischboschet gehörten, dem Sohn Sauls, und zwölf von den Knechten Davids gingen hinüber.

Zwölf von Isboscheths Männern und zwölf von Davids Dienern standen sich im Kampf gegenüber.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Zusammenarbeit zum Sieg führt

2. Die Gefahr der Spaltung: Die Folgen der Uneinigkeit

1. 1. Korinther 1:10-13 – „Ich bitte euch nun, Brüder, beim Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle dasselbe redet und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr vollkommen seid.“ im gleichen Sinne und im gleichen Urteil vereint.“

2. Epheser 4:3-6 – „Bemüht euch, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren. Es ist ein Leib und ein Geist, so wie ihr berufen seid in einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in euch allen ist.“

2. Samuel 2:16 Und sie packten ein jeder seinen Mitmenschen am Kopf und stießen seines Mitmenschen sein Schwert in die Seite; Da fielen sie alle zusammen. Deshalb hieß der Ort Helkath-Hazzurim, der in Gibeon liegt.

Zwei Armeen kämpften an einem Ort namens Helkathhazzurim und die Krieger töteten sich gegenseitig, indem sie sich ihre Schwerter in die Seite stießen.

1. Die Macht des Krieges: Wie sollten wir reagieren?

2. Die Folgen von Konflikten: Wie kommen wir voran?

1. Jesaja 2:4 Er wird zwischen den Nationen richten und Streitigkeiten für viele Völker entscheiden; und sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen und ihre Speere zu Winzermessern umarbeiten; Nation wird nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2. Matthäus 5:43-45 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen, damit ihr Söhne eures Vaters im Himmel werdet. Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Bösen und Guten und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2. Samuel 2:17 Und es gab an jenem Tag einen sehr schweren Kampf; Und Abner und die Männer Israels wurden vor den Knechten Davids geschlagen.

Die Männer Israels wurden in einem erbitterten Kampf gegen die Diener Davids unter der Führung von Abner besiegt.

1. Gott ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten.

2. Der Glaube an ihn kann das Blatt einer Schlacht wenden.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Korinther 12:9-10 – Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Samuel 2:18 Und es waren dort drei Söhne der Zeruja: Joab, Abischai und Asael. Und Asael war leichtfüßig wie ein wildes Reh.

Asahel, einer der drei Söhne Zerujas, war für seine Schnelligkeit bekannt.

1. Die Kraft der Geschwindigkeit: Nutzen Sie Geschwindigkeit, um Ihre Ziele zu erreichen

2. Der Segen der Schnelligkeit: Die Gaben schätzen, die wir haben

1. Sprüche 21:5 Die Pläne der Fleißigen führen sicherlich zum Überfluss, aber jeder, der es eilig hat, kommt nur in die Armut.

2. Prediger 9:11 Ich habe noch etwas anderes unter der Sonne gesehen: Der Wettlauf gehört nicht den Schnellen und der Kampf den Starken, noch kommt die Nahrung den Weisen zu, noch der Reichtum den Klugen, noch die Gunst den Gelehrten; aber Zeit und Zufall passieren ihnen allen.

2. Samuel 2:19 Und Asael jagte Abner nach; Und als er ging, wandte er sich weder zur Rechten noch zur Linken, um Abner zu folgen.

Asahel verfolgte Abner, ohne von seinem Weg abzuweichen.

1. Beharrlichkeit bei der Verfolgung spiritueller Ziele.

2. Die Bedeutung von Konzentration und Zielstrebigkeit.

1. Sprüche 4:25-27 Lass deine Augen geradeaus schauen; Fixiere deinen Blick direkt vor dir. Denken Sie sorgfältig über die Wege für Ihre Füße nach und seien Sie standhaft auf allen Ihren Wegen. Drehen Sie sich nicht nach rechts oder links; Bewahre deinen Fuß vor dem Bösen.

2. Philipper 3:13-14 Brüder und Schwestern, ich glaube nicht, dass ich es noch ergriffen habe. Aber eines tue ich: Ich vergesse, was dahinter liegt, und strebe nach dem, was vor mir liegt, und strebe nach dem Ziel, den Preis zu gewinnen, für den Gott mich in Christus Jesus in den Himmel berufen hat.

2. Samuel 2:20 Und Abner blickte sich um und sprach: Bist du Asael? Und er antwortete: Das bin ich.

Abner fragte Asahel, ob er Asahel sei, und Asahel bestätigte, dass er es sei.

1. Unsere Identität in Christus: Wissen, wer wir in Gottes Augen sind

2. Die Kraft der Bestätigung: Festhalten an dem, was wir sind

1. Römer 8:15-17 – Denn ihr habt den Geist der Sklaverei nicht empfangen, um wieder in Angst zu verfallen, sondern ihr habt den Geist der Adoption als Söhne empfangen, bei denen wir rufen: Abba! Vater! Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind, und wenn Kinder, dann Erben Gottes und Miterben Christi, sofern wir mit ihm leiden, damit wir auch mit ihm verherrlicht werden.

2. Psalm 139:13-14 – Denn du hast mein Inneres gebildet; Du hast mich im Mutterleib zusammengestrickt. Ich preise dich, denn ich bin furchtbar und wunderbar geschaffen. Wunderbar sind deine Werke; Meine Seele weiß es sehr gut.

2. Samuel 2:21 Und Abner sprach zu ihm: Wende dich zur Rechten oder zur Linken und ergreife einen der Jünglinge und nimm dir seine Rüstung. Aber Asahel ließ sich nicht davon abbringen, ihm zu folgen.

Asahel weigerte sich, sich von Abner abzuwenden, obwohl Abner darauf bestand, dass er die Rüstung eines der jungen Männer an sich nahm.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Trotz Hindernissen den Kurs halten

2. Die Reise annehmen: Wie lohnend die treue Verfolgung eines Ziels ist

1. Hebräer 10:39 – Und wir gehören nicht zu denen, die ins Verderben zurückweichen; sondern von denen, die an die Rettung der Seele glauben.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Samuel 2:22 Und Abner sprach wiederum zu Asael: Halte dich davon ab, mir zu folgen. Warum sollte ich dich zu Boden schlagen? Wie sollte ich dann mein Angesicht vor Joab, deinem Bruder, aufrichten?

Abner fordert Asahel auf, ihm nicht mehr zu folgen, da er nicht mit ihm kämpfen und das Risiko eingehen möchte, Joab, seinen Bruder, zu beleidigen.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man loslässt und weitermacht

2. Die Stärke der Familie: So ehren Sie Ihre Lieben

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Sprüche 3:3-4 – Die unerschütterliche Liebe und Treue verlassen dich nicht; Binde sie dir um den Hals. Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. So wirst du in den Augen Gottes und der Menschen Gunst und guten Erfolg finden.

2. Samuel 2:23 Doch er weigerte sich, abzuweichen. Da schlug ihn Abner mit dem hinteren Ende des Speeres unter der fünften Rippe, sodass der Speer hinter ihm hervorkam. Und er fiel dort hin und starb an derselben Stelle. Und es begab sich: Alle, die an die Stelle kamen, wo Asahel niederfiel und starb, blieben stehen.

Abner weigerte sich, abzuweichen, also schlug er Asahel mit dem Speer und tötete ihn sofort. Viele Menschen, die den Ort besuchten, an dem Asahel gestorben war, blieben stehen, um ihre Aufwartung zu machen.

1. Die Kraft des Respekts: Lernen, die Erinnerungen der Verstorbenen zu respektieren

2. Die Kraft der Überzeugung: Fest an Ihren Überzeugungen festhalten, unabhängig von den Konsequenzen

1. Sprüche 14:32 – „Der Gottlose wird durch seine Missetaten gestürzt, aber der Gerechte findet Zuflucht in seinem Tod.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Samuel 2:24 Auch Joab und Abischai jagten Abner nach. Und die Sonne ging unter, als sie zum Hügel Amma kamen, der vor Giah liegt, am Weg der Wüste Gibeon.

Joab und Abischai jagten Abner, bis die Sonne auf dem Hügel Amma in der Nähe von Giah in der Wildnis Gibeon unterging.

1. Die Kraft der Ausdauer

2. Die Reise des Glaubens

1. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den vor uns liegenden Wettlauf laufen Wir schauen auf Jesus, den Begründer und Vollender unseres Glaubens, der für die Freude, die vor ihm lag, das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und der zur Rechten des Thrones Gottes sitzt.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Samuel 2:25 Und die Kinder Benjamin versammelten sich hinter Abner her und wurden eine Schar und stellten sich auf den Gipfel eines Hügels.

Die Kinder Benjamins versammelten sich und bildeten eine Truppe, die auf einem Hügel stand.

1. Gott nutzt selbst kleine Zahlen, um große Taten zu vollbringen.

2. Sich für ein gemeinsames Ziel zusammenzuschließen, kann zu großen Erfolgen führen.

1. Apostelgeschichte 2:1-4 – Als der Pfingsttag kam, waren sie alle an einem Ort versammelt.

2. Psalm 133:1 – Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einheit zusammenlebt!

2. Samuel 2:26 Da rief Abner Joab und sprach: Soll das Schwert ewiglich verschlingen? Weißt du nicht, dass es am Ende bitter sein wird? Wie lange wird es dann dauern, bis du dem Volk befiehlst, von der Gefolgschaft zu seinen Brüdern umzukehren?

Abner fordert Joab auf, die Verfolgung seiner Armee zu beenden und das Volk wieder auf seine Seite zu bringen.

1. Lass die Bitterkeit nicht ewig währen – 2. Samuel 2:26

2. Das Streben nach Frieden – 2. Samuel 2:26

1. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, lebe mit allen in Frieden.“

2. Sprüche 16:7 – „Wenn eines Menschen Wege dem HERRN gefallen, so sorgt er dafür, dass auch seine Feinde Frieden mit ihm haben.“

2. Samuel 2:27 Und Joab sprach: So wahr Gott lebt, wenn du es nicht geredet hättest, so wäre am Morgen das Volk aufgezogen, ein jeder, der seinem Bruder folgte.

Joab erklärte, wenn es keinen Befehl gegeben hätte, hätte sich das Volk am nächsten Morgen getrennt und wäre seiner eigenen Wege gegangen.

1. Ein Akt des Gehorsams kann zur Einheit führen

2. Gottes Wort bringt Menschen zusammen

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben; Geben Sie einander in Ehren p.

2. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Samuel 2:28 Da blies Joab in die Posaune, und das ganze Volk blieb stehen und jagte Israel nicht mehr nach und kämpfte nicht mehr mit ihnen.

Joab blies eine Posaune und das Volk hörte auf, Israel zu verfolgen und zu bekämpfen.

1. Gott wird uns Schutz und Kraft geben, wenn wir in Not sind.

2. Wenn wir auf Gott vertrauen, können wir unseres Sieges sicher sein.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Samuel 2:29 Und Abner und seine Männer zogen die ganze Nacht durch die Ebene und überquerten den Jordan und durchzogen das ganze Bithron und kamen nach Mahanajim.

Abner und seine Männer reisten die ganze Nacht, überquerten den Jordan und reisten durch Bithron, bevor sie in Mahanaim ankamen.

1. Die Bedeutung der Ausdauer – Abner und seine Männer zeigten auf ihrer Reise trotz der schwierigen und ermüdenden Bedingungen Ausdauer und erreichten ihr Ziel.

2. Die Kraft der Teamarbeit – Abner und seine Männer arbeiteten zusammen, um ihre Reise zu bewältigen, und zeigten die Kraft der Teamarbeit beim Erreichen von Zielen.

1. Hebräer 12:1 – „Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns auch jede Last und jede Sünde ablegen, die uns so sehr anhaftet, und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, der vor uns liegt.“ ."

2. 1. Korinther 12,12-14 – „Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie viele sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist waren wir.“ alle wurden zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt. Denn der Leib besteht nicht aus einem Glied, sondern aus vielen.“

2. Samuel 2:30 Und Joab kehrte von der Nachfolge Abners zurück. Und als er das ganze Volk versammelt hatte, fehlten an Davids Knechten neunzehn Männer und Asael.

Joab kehrte zurück, nachdem er Abner gefolgt war, und stellte fest, dass neunzehn von Davids Dienern, darunter Asahel, vermisst wurden.

1. Die Kraft der Einheit: Wie wichtig es ist, andere an die erste Stelle zu setzen

2. Glaube in schwierigen Zeiten: Lernen, inmitten von Widrigkeiten durchzuhalten

1. Hebräer 10:24-25 Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir nicht darauf verzichten, uns zu treffen, wie manche es zu tun pflegen, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr wie ihr seht, wie der Tag naht.

2. Römer 5:3-5 Nicht nur das, sondern wir rühmen uns auch unserer Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt; Ausdauer, Charakter; und Charakter, Hoffnung. Und die Hoffnung beschämt uns nicht, denn Gottes Liebe ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen ausgegossen.

2. Samuel 2:31 Aber die Knechte Davids schlugen Benjamin und die Männer Abners, so dass dreihundertachtzig Männer starben.

Die Knechte Davids töteten dreihundertsechzig Mann von Benjamins und Abners Heeren.

1. Die Kosten des Krieges – Reflexion über 2. Samuel 2:31

2. Die Folgen von Konflikten – Untersuchung der Folgen von Konflikten in 2. Samuel 2:31

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.“

2. Samuel 2:32 Und sie hoben Asael auf und begruben ihn im Grab seines Vaters, das in Bethlehem war. Und Joab und seine Männer gingen die ganze Nacht hindurch und kamen bei Tagesanbruch nach Hebron.

Asahel wurde im Kampf getötet und im Grab seines Vaters in Bethlehem begraben. Joab und seine Männer reisten dann die ganze Nacht und kamen bei Tagesanbruch in Hebron an.

1. Die Macht des Erbes eines Vaters: Lehren aus Asahel und seinem Vater

2. Die Bedeutung der Beerdigung: Die Bräuche und Traditionen von Asahels Beerdigung verstehen

1. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Prediger 3:2-4 – Eine Zeit zum Geborenwerden und eine Zeit zum Sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten; eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus; eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.

Absatz 1: 2 Samuel 3:1-11 beschreibt den wachsenden Konflikt zwischen dem Haus Saul und dem Haus David. In diesem Kapitel kommt es zu einem langen Krieg zwischen den Streitkräften Davids und denen, die Sauls Sohn Isch-Boscheth treu ergeben sind. Während dieser Zeit nehmen Davids Macht und Einfluss weiter zu, während Ish-Bosheth schwächer wird. Abner, der Befehlshaber von Ish-bosheths Armee, wird mit seinem König unzufrieden und beschließt, auf Davids Seite überzulaufen.

Absatz 2: In 2. Samuel 3,12-21 wird von Abners Verhandlungen mit David über ein politisches Bündnis berichtet. Abner wendet sich an David mit dem Angebot, ganz Israel unter seine Herrschaft zu bringen, indem er das Königreich unter einem König vereint. David stimmt zu, stellt aber als Teil der Vereinbarung die Bedingung, dass ihm seine erste Frau, Michal, die Tochter Sauls, zurückgegeben wird.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 3:22-39 wird erwähnt, dass Joab Davids Kommandant misstrauisch und wütend auf Abner wird, weil er von Ish-Bosheth abgelaufen ist. Er sieht in Abner eine potenzielle Bedrohung für seine Position und nimmt die Sache selbst in die Hand, indem er Abner unter falschen Vorwänden erneut einlädt. Joab tötet dann Abner aus Rache für den Tod seines Bruders Asahel während ihres vorherigen Konflikts.

In Summe:

2. Samuel 3 präsentiert:

Der wachsende Konflikt zwischen Sau und Davi;

Abne‘ Abtrünnigkeit tDavidside;

Joab tötete Abne und seine Folgen;

Betonung:

Der wachsende Konflikt zwischen Sau und Davi;

Abne‘ Abtrünnigkeit tDavidside;

Joab tötete Abne und seine Folgen;

Das Kapitel konzentriert sich auf den wachsenden Konflikt zwischen dem Haus Sauls und dem Haus Davids, Abners Übertritt auf Davids Seite und Joabs Ermordung Abners und deren Folgen. In 2. Samuel 3 kommt es zu einem längeren Krieg zwischen Davids Streitkräften und denen, die Ish-Bosheth, Sauls Sohn, treu ergeben sind. Mit der Zeit gewinnt David an Macht, während Ish-Bosheth schwächer wird. Unzufrieden mit seinem König beschließt Abner, der Befehlshaber von Ish-Bosheths Armee, zu David überzulaufen.

Weiter in 2. Samuel 3 wendet sich Abner an David mit dem Angebot, ganz Israel unter seiner Herrschaft zu vereinen, indem er das Königreich unter einem König vereint. David stimmt zu, stellt aber als Teil ihrer Vereinbarung die Bedingung, dass seine erste Frau, Michal, die Tochter Sauls, ihm zurückgegeben wird.

Joab Davids Kommandant wird jedoch misstrauisch und wütend auf Abner, weil er von Ish-Bosheth abgelaufen ist. Da Joab ihn als potenzielle Bedrohung für seine eigene Position sieht, lädt er Abner unter falschen Vorwänden ein und tötet ihn dann aus Rache für den Tod seines Bruders Asahel während ihres vorherigen Konflikts. Diese Tat hat sowohl für Joab als auch für David erhebliche Konsequenzen, da sie öffentliche Empörung und Trauer über den Verlust von Abner, einer damals prominenten Persönlichkeit in Israel, hervorruft.

2. Samuel 3:1 Und es war ein langer Krieg zwischen dem Haus Sauls und dem Haus Davids; David aber wurde immer stärker, und das Haus Sauls wurde immer schwächer.

Es gab einen langen, andauernden Krieg zwischen dem Haus Sauls und dem Haus Davids, wobei David immer stärker und Saul immer schwächer wurde.

1. Gott hat die Kontrolle und wird seinem Volk immer den Sieg bescheren.

2. Egal wie düster die Situation auch erscheinen mag, der Glaube ist der Schlüssel zur Überwindung jeder Prüfung.

1. Römer 8:37 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Psalm 118:6 – Der HERR ist auf meiner Seite; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

2. Samuel 3:2 Und dem David wurden in Hebron Söhne geboren; und sein Erstgeborener war Amnon, von Ahinoam, der Jesreelitin;

Die Passage beschreibt die Geburt von Davids erstgeborenem Sohn Amnon, dessen Mutter Ahinoam, die Jesreelitin, war.

1. Die Kraft der elterlichen Liebe – Ein Blick auf Davids Liebe zu seinem Sohn Amnon und die Bedeutung der familiären Liebe in unserem Leben.

2. Widrigkeiten überwinden – Ein Blick darauf, wie David trotz seiner bescheidenen Anfänge zu Berühmtheit gelangte.

1. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, und die Frucht des Leibes ist sein Lohn.

2. Epheser 6:4 – Und ihr Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn.

2. Samuel 3:3 Und sein zweiter, Chileab, von Abigajil, der Frau Nabals, des Karmeliters; und der dritte: Absalom, der Sohn Maachas, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur;

David hatte drei Söhne, Amnon, Chileab und Absalom. Chileab war der Sohn Abigails, der Frau Nabals, des Karmeliters, und Absalom war der Sohn Maachas, der Tochter Talmais, des Königs von Geschur.

1. Die Bedeutung von Familie und Abstammung in der Bibel

2. Der Wert von Treue und Loyalität in Beziehungen

1. 1. Chronik 22:9 – „Siehe, es wird dir ein Sohn geboren werden, der ein Mann der Ruhe sein wird; und ich werde ihm Ruhe geben vor allen seinen Feinden ringsum. Sein Name soll Salomo sein, denn ich werde Frieden geben.“ und Ruhe für Israel in seinen Tagen.“

2. 2. Korinther 6:14-18 – „Lasst euch nicht in ein ungleiches Joch mit Ungläubigen spannen. Denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Gesetzlosigkeit? Oder welche Gemeinschaft hat Licht mit Finsternis? Welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? Oder mit welchem Teil teilt ein Gläubiger? ein Ungläubiger? Welche Übereinstimmung hat der Tempel Gottes mit den Götzen? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes; wie Gott gesagt hat: Ich werde unter ihnen wohnen und unter ihnen wandeln, und ich werde ihr Gott sein, und sie werden es sein Darum geh aus ihrer Mitte und trenne dich von ihnen, spricht der Herr, und rühre nichts Unreines an; dann werde ich dich aufnehmen, und ich werde dir Vater sein, und du sollst für mich Söhne und Töchter sein , sagt der Herr, der Allmächtige.

2. Samuel 3:4 Und der vierte: Adonija, der Sohn Haggits; und der fünfte: Schefatja, der Sohn Abitals;

Die Passage listet die fünf Söhne Davids auf: Amnon, Chileab, Absalom, Adonija und Shephatiah.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Studie zu 2. Samuel 3:4

2. Die Rolle der Söhne in der Heiligen Schrift: Ein Blick auf Davids Abstammung

1. Matthäus 7:7-11 – Bitten, suchen und klopfen

2. 1. Korinther 11:1-2 – Folgen Sie dem Beispiel Christi

2. Samuel 3:5 Und der sechste: Itream, von Egla, der Frau Davids. Diese wurden David in Hebron geboren.

David hatte sechs Söhne, die in Hebron geboren wurden, von denen der letzte Ithream war, der von Davids Frau Eglah geboren wurde.

1. Die Bedeutung der Familie: Eine Studie über David und seine Familie.

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Glaube seine Familie prägte.

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. 1. Samuel 16:7 - Der Herr aber sprach zu Samuel: Sieh nicht auf sein Aussehen und seine Größe, denn ich habe ihn verworfen. Denn der Herr sieht nicht so, wie der Mensch sieht: Der Mensch schaut auf die äußere Erscheinung, aber der Herr schaut auf das Herz.

2. Samuel 3:6 Und es geschah, als zwischen dem Haus Sauls und dem Haus Davids Krieg herrschte, da erstarkte Abner für das Haus Sauls.

Während des Bürgerkriegs zwischen den Häusern Sauls und Davids stärkte Abner das Haus Sauls.

1. In Konfliktzeiten müssen wir unseren Verpflichtungen treu bleiben.

2. Denken Sie bei schwierigen Entscheidungen daran, Gottes Führung einzuholen.

1. Jakobus 1:5-8 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so viel es von dir abhängt, lebe friedlich mit allen Menschen.

2. Samuel 3:7 Und Saul hatte eine Nebenfrau, deren Name Rizpa war, die Tochter Ajas. Da sprach Isboseth zu Abner: Warum bist du zur Nebenfrau meines Vaters gegangen?

Saul hatte eine Nebenfrau namens Rizpa, und Ischboscheth fragte Abner, warum er zu Sauls Nebenfrau gegangen sei.

1. Die Gefahr des Ehebruchs.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu halten.

1. Galater 5:19-21 „Nun offenbaren sich die Werke des Fleisches, welche diese sind: Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, 20 Götzendienst, Hexerei, Hass, Untreue, Nacheifer, Zorn, Streit, Aufruhr, Häresien, 21 Neid, Mord, Trunkenheit, Schwelgereien und dergleichen: Davon sage ich euch schon früher, wie ich es euch auch schon früher gesagt habe, dass diejenigen, die solche Dinge tun, das Reich Gottes nicht erben werden.“

2. Deuteronomium 5:18-20 „Du sollst auch nicht Ehebruch begehen. 19 Du sollst auch nicht stehlen. 20 Du sollst auch nicht falsch gegen deinen Nächsten aussagen.“

2. Samuel 3:8 Da wurde Abner sehr zornig über die Worte Isboseths und sprach: Bin ich ein Hundekopf, der ich heute an Juda Gnade erweist am Haus deines Vaters Saul, an seinen Brüdern und an seinen Freunden? und hast dich nicht in die Hand Davids ausgeliefert, dass du mir heute eine Schuld an dieser Frau vorwirfst?

Abner war wütend über Ishbosheths Worte und fragte sich, warum ihm vorgeworfen wurde, freundlich zu Sauls Familie und Freunden zu sein, anstatt Ishbosheth an David auszuliefern.

1. Bleiben Sie demütig und gnädig, auch wenn Sie mit denen konfrontiert werden, die uns Unrecht tun.

2. Stellen Sie andere an die erste Stelle und bleiben Sie unseren Werten treu, egal was passiert.

1. Matthäus 5:39 – Ich aber sage euch: Widersteht dem Bösen nicht; wer aber euch auf die rechte Wange schlägt, dem wende auch die andere zu.

2. Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Samuel 3:9 So tue Gott Abner und noch mehr, außer dass ich ihm tue, wie der HERR David geschworen hat;

In der Passage geht es um die Verheißung Gottes an David und darum, dass Abner derselben Verheißung unterliegt.

1. Die Treue Gottes: Wie Gottes Versprechen zuverlässig und dauerhaft sind

2. Abner und David: Eine Lektion darüber, wie man in den Versprechen Gottes ruht

1. Römer 4:13-25 Paulus‘ Lehre über Abrahams Glauben an Gottes Versprechen

2. Jeremia 29:11-13 Gottes Versprechen der Hoffnung und einer Zukunft

2. Samuel 3:10 Um das Königreich aus dem Hause Sauls zu vertreiben und den Thron Davids aufzurichten über Israel und Juda, von Dan bis Beerscheba.

Gott erwählte David zum König von Israel und Juda, von Dan bis Beerscheba.

1. Gottes Plan: Wie Gottes Entscheidungen unser Leben prägen

2. Treuer Diener: Das Erbe von Davids Führung

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 21:1 – Des Königs Herz ist ein Wasserstrahl in der Hand des Herrn; er dreht es, wohin er will.

2. Samuel 3:11 Und er konnte Abner kein Wort mehr antworten, weil er ihn fürchtete.

Abner stellte eine Frage, die David wahrscheinlich aus Angst vor Abner nicht beantworten konnte.

1. Gottes Stärke liegt in unserem Gehorsam und unserer Furcht vor ihm, nicht in der Angst vor anderen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns die Worte und die Kraft gibt, angesichts der einschüchternden Autorität standhaft zu bleiben.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Matthäus 10:19-20 – „Wenn sie euch übergeben, seid nicht besorgt, wie ihr redet oder was ihr sagt, denn was ihr sagen sollt, wird euch in jener Stunde gegeben. Denn es ist so.“ nicht du, der redest, sondern der Geist deines Vaters, der durch dich redet.“

2. Samuel 3:12 Und Abner sandte in seinem Namen Boten zu David und ließ ihm sagen: Wem gehört das Land? und sprach auch: Schließe einen Bund mit mir, und siehe, meine Hand wird mit dir sein, um ganz Israel zu dir zu führen.

Abner schickte Boten zu David, um einen Vertrag vorzuschlagen und zu fragen, wem das Land gehörte.

1. Die Macht des Vertragsabschlusses und seine Rolle bei der Vereinigung Israels

2. Die Bedeutung des Verständnisses des rechtmäßigen Eigentums an Land

1. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dabei einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihr.“ Dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Epheser 4:3 – „Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Samuel 3:13 Und er sprach: Nun gut; Ich werde einen Bund mit dir schließen. Aber eines verlange ich von dir: Du sollst mein Angesicht nicht sehen, es sei denn, du bringst zuerst Michal, Sauls Tochter, wenn du kommst, um mein Angesicht zu sehen.

David schließt mit Abner einen Bund, dass er sein Gesicht nicht sehen wird, bis er Michal, Sauls Tochter, mitbringt.

1. Die Bedeutung des Bündnisses und die Wichtigkeit, Versprechen zu halten.

2. Wie sich unsere Entscheidungen auf unsere Beziehungen auswirken können.

1. Exodus 19:5-6 – Gottes Bund mit den Israeliten.

2. Sprüche 6:1-5 – Die Folgen des Brechens von Versprechen.

2. Samuel 3:14 Und David sandte Boten zu Isboseth, dem Sohn Sauls, und ließ ihm sagen: Gib mir meine Frau Michal, die ich mir für hundert Vorhäute der Philister zur Frau gemacht habe.

David forderte Ishbosheth auf, seine Frau Michal zurückzugeben, die er durch die Zahlung von hundert Vorhäuten der Philister erworben hatte.

1. Der Preis der Liebe: Den Wert verstehen, den wir Beziehungen beimessen

2. Die Kraft der Geduld: Auf Gottes Zeitplan warten

1. 2. Korinther 5:21 – Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht; damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

2. 1. Petrus 3,18 – Denn auch Christus hat einst für Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, um uns zu Gott zu bringen, indem er im Fleisch getötet, aber durch den Geist lebendig gemacht wurde.

2. Samuel 3:15 Und Isboseth sandte hin und nahm sie von ihrem Mann, nämlich von Phaltiel, dem Sohn Lais'.

Ishbosheth nahm eine Frau von ihrem Mann, Phaltiel, dem Sohn Lais.

1. Gottes Treue in schwierigen Zeiten

2. Wie wichtig es ist, die Ehe zu ehren

1. Römer 12:9-10 – „Lasst die Liebe echt sein. Verabscheut das Böse; haltet an dem Guten fest. Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. 1. Korinther 13:4-7 – „Die Liebe ist geduldig und gütig; die Liebe neidet nicht und prahlt nicht; sie ist nicht arrogant oder unhöflich. Sie besteht nicht auf ihrem eigenen Weg; sie ist nicht reizbar oder nachtragend; sie tut es nicht.“ freue dich über Unrecht, aber freue dich über die Wahrheit. Liebe erträgt alles, glaubt alles, hofft alles, erträgt alles.“

2. Samuel 3:16 Und ihr Mann ging mit ihr weinend hinter ihr her gen Bahurim. Da sagte Abner zu ihm: Geh, kehre zurück. Und er kam zurück.

Ein Ehemann begleitete seine Frau nach Bahurim, und Abner wies den Ehemann an, zurückzukehren.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen Sie, der Autorität zu folgen

2. Beziehungen, die auf Liebe basieren: Auch in schwierigen Zeiten

1. Philipper 2:3-4 Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Sprüche 15:1 Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Samuel 3:17 Und Abner redete mit den Ältesten Israels und sprach: Ihr habt vor langer Zeit danach gestrebt, dass David König über euch werde.

Abner kontaktierte die Ältesten Israels und teilte ihnen mit, dass sie in der Vergangenheit versucht hatten, David zum König über sie zu machen.

1. „Die Macht der Beharrlichkeit: Die Geschichte von David“

2. „Der Wert eines guten Rufs: Das Beispiel Davids“

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll lieber erwählt werden als großer Reichtum, und liebevolle Gunst mehr als Silber und Gold.

2. Samuel 3:18 Und nun tue es! Denn der HERR hat von David geredet und gesagt: Durch die Hand meines Knechtes David werde ich mein Volk Israel aus der Hand der Philister und aus der Hand aller ihrer Feinde retten .

Der Herr hat von David gesprochen und versprochen, sein Volk Israel durch Davids Hand vor den Philistern und all ihren Feinden zu retten.

1. Gottes Macht und Schutz durch seine Diener

2. Der Ruf, Gottes Willen zu folgen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Matthäus 16:25 – Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren; und wer sein Leben um meinetwillen verlieren wird, wird es finden.

2. Samuel 3:19 Und Abner redete auch vor den Ohren Benjamins. Und Abner ging auch hin, um vor den Ohren Davids nach Hebron zu reden, was Israel gut gefiel, und was dem ganzen Haus Benjamin gut gefiel.

Abner sprach mit den Menschen Israels und Benjamins und teilte ihnen mit, was sie für beide Gruppen als gut erachteten.

1. Die Macht, Gottes Wort zu kommunizieren – 2. Timotheus 4:2

2. Wie wichtig es ist, auf Gottes Stimme zu hören – Sprüche 19:20

1. Römer 15:5-7

2. Epheser 4:29-32

2. Samuel 3:20 Und Abner kam zu David nach Hebron und zwanzig Männer mit ihm. Und David bereitete Abner und den Männern, die bei ihm waren, ein Fest zu.

Abner und zwanzig Männer besuchten David in Hebron, und David bewirtete sie mit einem Festmahl.

1. Die Bedeutung der Gastfreundschaft im christlichen Leben.

2. Wie wir Gnade und Liebe denen entgegenbringen können, die uns Unrecht getan haben.

1. Römer 12:14-18 – Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2. Lukas 6:27-36 – Liebe deine Feinde, tue Gutes denen, die dich hassen.

2. Samuel 3:21 Und Abner sprach zu David: Ich werde mich aufmachen und gehen und ganz Israel zu meinem Herrn, dem König, versammeln, damit sie einen Bund mit dir schließen und du über alles herrschest, was dein Herz begehrt. Und David schickte Abner weg; und er ging in Frieden.

Abner bietet an, ganz Israel zu versammeln, um einen Bund mit König David zu schließen, damit er über all seine Wünsche herrschen kann, und David schickt ihn in Frieden weg.

1. Gott kann jede Situation nutzen, um seinen Willen zu erfüllen – 2. Korinther 12:9-10

2. Die Kraft des Friedens – Römer 14:19

1. Gottes Herz für die Einheit – Epheser 4:3-4

2. Die Bedeutung der Demut – Philipper 2:3-8

2. Samuel 3:22 Und siehe, die Knechte Davids und Joabs zogen aus, als sie eine Schar verfolgten, und brachten große Beute mit sich. Aber Abner war nicht bei David in Hebron; denn er hatte ihn weggeschickt, und er war in Frieden gegangen.

Joab und Davids Diener kehrten von einem erfolgreichen Raubzug mit großer Beute zurück, aber Abner war von David bereits in Frieden weggeschickt worden.

1: Durch Abner sehen wir Davids Barmherzigkeit und Vergebungsbereitschaft.

2: Joabs und Davids Diener wurden von Gott mit einem erfolgreichen Raubzug gesegnet.

1: Matthäus 6:33-34 Strebt zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2: Matthäus 5:7 Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen werden.

2. Samuel 3:23 Als Joab und das ganze Heer, das bei ihm war, kamen, meldeten sie es Joab und sprachen: Abner, der Sohn Ners, ist zum König gekommen, und er hat ihn weggeschickt, und er ist in Frieden gegangen.

Joab und sein Heer berichteten Joab, dass Abner, der Sohn Ners, zum König gekommen sei und ihn in Frieden verlassen dürfe.

1: Die Macht des Friedens ist größer als die Macht des Krieges.

2: Wir sollten uns um Versöhnung mit denen bemühen, die uns Unrecht getan haben.

1: Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes genannt werden.

2: Römer 12:18 - Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

2. Samuel 3:24 Da kam Joab zum König und sprach: Was hast du getan? siehe, Abner kam zu dir; Warum hast du ihn weggeschickt, und er ist ganz weg?

Joab fragte König David, warum er Abner wegschickte.

1. Die Macht der Fragen: Wir können viel aus Joabs Beispiel lernen, wie er Autorität in Frage stellt.

2. Die Gefahren unbeantworteter Fragen: Unbeantwortete Fragen können zu Verwirrung und Misstrauen führen.

1. Sprüche 15:22 Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

2. Psalm 32:8 Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist.

2. Samuel 3:25 Du kennst Abner, den Sohn Ners, dass er gekommen ist, dich zu verführen und zu erfahren, ob du aus- und einkommst und alles, was du tust.

Joab beschuldigte Abner, David getäuscht zu haben, um etwas über seine Aktivitäten und seinen Aufenthaltsort zu erfahren.

1. Die Gefahr der Täuschung: Wir müssen wachsam sein und uns derer bewusst sein, die versuchen, uns zu täuschen, um uns einen Vorteil zu verschaffen.

2. Hüten Sie sich vor den Tricks des Feindes: Wir müssen uns der Strategien bewusst sein, die der Feind anwendet, um uns in die Irre zu führen.

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Epheser 6:11 – Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Samuel 3:26 Und als Joab von David auszog, sandte er Boten hinter Abner her, die ihn aus dem Brunnen Siras zurückführten. David aber wusste es nicht.

Joab schickt Boten, um Abner aus der Quelle von Sirah zurückzuholen, ohne zu wissen, dass David davon weiß.

1. Davids Unwissenheit: Zeigt, wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen und in allen Angelegenheiten nach seiner Weisheit zu streben.

2. Joabs Entschlossenheit: Den Wert lehren, unsere Ziele mit Mut und Stärke zu verfolgen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2. Samuel 3:27 Und als Abner nach Hebron zurückkam, nahm Joab ihn beiseite im Tor, um ruhig mit ihm zu reden, und schlug ihn dort unter der fünften Rippe, sodass er starb, um des Blutes seines Bruders Asael willen.

Joab tötete Abner in Hebron für das Blut seines Bruders Asahel.

1. Die Folgen der Rache

2. Die Kraft der Vergebung

1. Römer 12:19 - Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: Es ist mein, zu rächen; Ich werde es zurückzahlen, sagt der Herr.

2. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Samuel 3:28 Und als David das hörte, sprach er: Ich und mein Königreich sind unschuldig vor dem HERRN in Ewigkeit an dem Blut Abners, des Sohnes Ners.

Als David erfuhr, dass Abner getötet worden war, erklärte er, dass er und sein Königreich an dem Verbrechen unschuldig seien.

1. Die Macht der Unschuld: Warum wir die Unschuldigen erhöhen müssen

2. Das Beispiel David: Wie man auf ungerechtfertigte Anschuldigungen reagiert

1. Sprüche 17:15 - Wer die Gottlosen rechtfertigt und wer die Gerechten verurteilt, beide sind dem HERRN ein Gräuel.

2. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht, sondern gebt dem Zorn Raum; Denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.

2. Samuel 3:29 Es ruhe auf dem Haupt Joabs und auf dem ganzen Hause seines Vaters; Und es soll im Haus Joab niemand fehlen, der ein Leiden hat oder ein Aussätziger ist, oder der sich auf einen Stab stützt, oder der durch das Schwert fällt, oder dem es an Brot mangelt.

Joab und seine Familie sind verflucht und werden niemals ein Mitglied haben, das krank, behindert oder arm ist oder im Kampf stirbt.

1. Der Fluch des Stolzes: Was wir aus Joabs Geschichte lernen können

2. Der Segen der Demut: Wie man Joabs Schicksal vermeiden kann

1. Sprüche 16:18: Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Lukas 14:11: Denn wer sich selbst erhöht, der wird erniedrigt; und wer sich erniedrigt, wird erhöht werden.

2. Samuel 3:30 Und Joab und sein Bruder Abischai erschlugen Abner, weil er ihren Bruder Asael bei Gibeon im Kampf getötet hatte.

Joab und Abischai, die Brüder Asahels, töteten Abner als Vergeltung dafür, dass Abner Asahel im Kampf getötet hatte.

1. Unser Handeln hat Konsequenzen 2. Samuel 3:30

2. Die Macht der Vergebung 2. Samuel 3:30

1. Römer 12:19 Ihr Lieben, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Matthäus 6:14-15 Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Samuel 3:31 Und David sprach zu Joab und zu allem Volk, das bei ihm war: Zerreißt eure Kleider und gürtet euch mit Säcken und trauert vor Abner! Und König David selbst folgte der Bahre.

David befahl dem Volk, seine Trauer durch zerrissene Kleider und das Tragen von Säcken zum Ausdruck zu bringen, und folgte der Bahre von Abner selbst.

1. Wie wichtig es ist, den Verstorbenen Respekt und Trauer zu zeigen.

2. Die Kraft des Beispiels einer Führungskraft.

1. Römer 12:15 – „Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.“

2. Jakobus 4:17 – „Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Samuel 3:32 Und sie begruben Abner in Hebron. Und der König erhob seine Stimme und weinte am Grab Abners; und alle Leute weinten.

Nach Abners Tod weinten König David und das ganze Volk bei Abners Beerdigung in Hebron.

1. Wie wichtig es ist, über den Verlust geliebter Menschen zu trauern.

2. Die Macht der gemeinsamen Trauer.

1. Prediger 3:4 – „Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen“.

2. Johannes 11:35 – „Jesus weinte“.

2. Samuel 3:33 Und der König klagte über Abner und sprach: Ist Abner gestorben wie ein Narr?

König David trauert um Abner und fragt sich, ob er törichterweise gestorben ist.

1. „Mit Bedacht leben: Eine Lehre aus dem Tod von Abner“

2. „Das Vermächtnis von Abner: Die Entscheidung, gerecht zu leben“

1. Sprüche 14:16 – „Wer weise ist, ist vorsichtig und wendet sich vom Bösen ab, aber ein Narr ist rücksichtslos und leichtsinnig.“

2. Prediger 7:17 – „Seid nicht allzu böse und seid nicht ein Narr, warum stirb vor eurer Zeit?“

2. Samuel 3:34 Deine Hände waren nicht gebunden, und deine Füße waren nicht in Fesseln gelegt. Wie ein Mann vor den Gottlosen fällt, so fielst auch du. Und das ganze Volk weinte wieder über ihn.

König David trauert um Abner und das ganze Volk weint mit ihm.

1. Gottes Güte geht über den Tod hinaus – Psalm 23:4

2. Die Kraft der gemeinsamen Trauer – Prediger 4:9-12

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Samuel 3:35 Und als das ganze Volk kam, um David Fleisch essen zu lassen, da es noch Tag war, schwur David und sprach: So tue mir Gott an, und noch mehr, wenn ich Brot schmecke oder sonst, bis die Sonne aufgeht unten sein.

David schwor einen Eid, dass er nichts essen würde, bis die Sonne unterging.

1. Die Kraft eines Eides: Versprechen gegenüber Gott machen und halten

2. Davids Fasten: Ein Beispiel für Hingabe

1. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Aber ich sage euch: Schwört überhaupt nicht, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs . Und schwöre nicht bei deinem Haupt, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lassen Sie das, was Sie sagen, einfach Ja oder Nein sein; Alles, was darüber hinausgeht, kommt vom Bösen.

2. Daniel 6:10 – Als Daniel nun erfuhr, dass das Schreiben unterschrieben war, ging er in sein Haus; Und als seine Fenster in seiner Kammer nach Jerusalem hin offen waren, kniete er dreimal am Tag auf seinen Knien nieder und betete und dankte vor seinem Gott, wie er es zuvor getan hatte.

2. Samuel 3:36 Und das ganze Volk bemerkte es, und es gefiel ihnen; wie alles, was der König tat, dem ganzen Volk gefiel.

Das ganze Volk war mit dem, was der König tat, zufrieden.

1. Ein Leben führen, das anderen gefällt

2. Wie wichtig es ist, mit gutem Beispiel voranzugehen

1. Matthäus 5:16 – „Lass dein Licht leuchten vor den anderen, damit sie deine guten Werke sehen und deinen Vater im Himmel preisen.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Samuel 3:37 Denn das ganze Volk und ganz Israel erkannten an jenem Tag, dass es nicht Sache des Königs war, Abner, den Sohn Ners, zu töten.

An diesem Tag wurde dem ganzen Volk Israel klar gemacht, dass König David Abner, den Sohn Ners, nicht getötet hatte.

1. Der Wert der Barmherzigkeit: Die Opfer anderer wertschätzen

2. Die Kraft der Vergebung: Konflikte überwinden

1. Epheser 4:32 – Und seid untereinander gütig und barmherzig und vergebt einander, so wie auch Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Lukas 6:36 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2. Samuel 3:38 Und der König sprach zu seinen Knechten: Wisst ihr nicht, dass heute in Israel ein Fürst und ein großer Mann gefallen ist?

König David drückt seine Trauer über den Tod von Abner aus, einem Prinzen und großen Mann Israels.

1. Die Auswirkungen der Trauer: Nachdenken über die Reaktion König Davids auf Abners Tod

2. Der Wert großer Männer im Reich Gottes

1. Prediger 7:2-4 – „Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal aller; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen. Trauer ist besser als Lachen.“ , denn wenn wir traurig sind, sind unsere Herzen zufrieden. Das Herz der Weisen ist im Haus der Trauer, aber das Herz der Narren ist im Haus der Unterhaltung.“

2. Sprüche 14:30 – „Ein ruhiges Herz gibt dem Fleisch Leben, aber Neid lässt die Gebeine verfaulen.“

2. Samuel 3:39 Und ich bin heute schwach, obwohl ich zum König gesalbt bin; Und diese Männer, die Söhne der Zeruja, sind zu hart für mich. Der HERR wird dem, der Böses tut, vergelten nach seiner Bosheit.

Obwohl David zum König gesalbt wurde, ist er schwach und nicht in der Lage, den Söhnen Zerujas standzuhalten, die ihn ausnutzen. Der HERR wird die Übeltäter nach ihrer Bosheit richten.

1. Die Macht der Gerechtigkeit Gottes: Gottes Urteil verstehen

2. Die Stärke der Schwäche: Unsere menschlichen Grenzen verstehen

1. Römer 12:19-21 – Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr

2. Psalm 37:5-6 – Befiehl deinen Weg dem HERRN; Vertraue ihm, und er wird handeln.

Absatz 1: 2 Samuel 4:1-5 beschreibt die Ermordung von Isch-Boscheth, dem Sohn Sauls. In diesem Kapitel planen zwei Männer aus dem Stamm Benjamin Rechab und Baanah nach Abners Tod, Ish-Bosheth zu töten. Während er sich ausruht, schleichen sie sich in sein Haus und schlagen ihn nieder. Sie enthaupten Ish-Bosheth und bringen seinen Kopf zu David, in der Hoffnung, Gunst und Belohnung für ihre Tat zu erlangen.

Absatz 2: In 2. Samuel 4:6-8 wird Davids Reaktion auf die Nachricht von der Ermordung Isch-Boscheths geschildert. Als Rechab und Baana mit dem Kopf von Ish-Bosheth vor David erscheinen, erwarten sie Lob, müssen sich aber stattdessen mit schwerwiegenden Konsequenzen für ihre verräterische Tat rechnen. David verurteilt sie, weil sie einen unschuldigen Mann in seinem eigenen Haus getötet haben, und ordnet als Strafe ihre Hinrichtung an.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 4:9-12 wird erwähnt, dass David öffentlich den Tod von Ish-Bosheth betrauert und sich von jeglicher Beteiligung an seiner Ermordung distanziert. Er beteuert seine Unschuld an dem Mord und verkündet, dass die Verantwortlichen für ihre Taten vor Gericht gestellt werden. Diese öffentliche Erklärung trägt dazu bei, Davids Ruf als gerechter Anführer zu festigen, der weder Gewalt noch Verrat duldet.

In Summe:

2. Samuel 4 präsentiert:

Die Ermordung von Ish-Boshe durch Rechab anBaanah;

Davids Reaktion auf das Attentat;

David trauert und verurteilt die Mörder;

Betonung:

Die Ermordung von Ish-Boshe durch Rechab anBaanah;

Davids Reaktion auf das Attentat;

David trauert und verurteilt die Mörder;

Das Kapitel konzentriert sich auf die Ermordung von Ish-Bosheth, Sauls Sohn, durch Rechab und Baana, Davids Reaktion auf diese Tat sowie seine Trauer und Verurteilung der Mörder. In 2. Samuel 4 verschwören sich Rechab und Baanah aus dem Stamm Benjamin, um Ish-Bosheth zu töten, während er in seinem Haus ruht. Sie führen ihren Plan aus, indem sie ihn niederschlagen und enthaupten. Sie glauben, dass sie von David für ihre Tat gelobt werden, und bringen Ish-Bosheths Kopf zu ihm.

Als Rechab und Baana in 2. Samuel 4 mit dem Haupt von Ish-Bosheth vor David treten, müssen sie mit unerwarteten Konsequenzen rechnen. Anstatt sie für ihre Taten zu loben, verurteilt David sie dafür, dass sie einen unschuldigen Mann in seinem eigenen Haus ermordet haben. Als Strafe für ihren Verrat ordnet er ihre Hinrichtung an.

David betrauert öffentlich den Tod von Ish-bosheth und distanziert sich von jeglicher Beteiligung an seiner Ermordung. Er beteuert seine Unschuld an dem Mord und erklärt, dass die Verantwortlichen für ihre Taten vor Gericht gestellt werden. Diese öffentliche Haltung trägt dazu bei, Davids Ruf als gerechter Anführer zu festigen, der weder Gewalt noch Verrat in seinem Königreich duldet.

2. Samuel 4:1 Und als Sauls Sohn hörte, dass Abner in Hebron gestorben war, wurden seine Hände schwach, und alle Israeliten gerieten in Bedrängnis.

Als Sauls Sohn von Abners Tod in Hebron hörte, war er voller Trauer und die Israeliten waren sehr beunruhigt.

1. Wir müssen in unserem Kummer trauern, aber auch Kraft im Herrn finden.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten können wir Trost und Hoffnung im Herrn finden.

1. 2. Korinther 12:9-10: „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“ Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Römer 8,28: „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 4:2 Und Sauls Sohn hatte zwei Männer, die Heerführer waren: der eine hieß Baana und der andere hieß Rechab, die Söhne Rimmons, des Beerothiters, aus den Kindern Benjamin (auch für Beeroth). wurde Benjamin zugerechnet.

Zwei Männer, Baana und Rechab, aus dem Stamm Benjamin, waren Anführer von Sauls Heer.

1. Unsere Identität in Christus: Entdecken Sie unseren wahren Wert in Gott

2. Den Glauben ausleben: Im Gehorsam gegenüber Gottes Willen leben

1. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder und Schwestern, was wahr ist, was edel ist, was recht ist, was rein ist, was lieblich ist, was bewundernswert ist, wenn etwas ausgezeichnet oder lobenswert ist, denkt über solche Dinge nach.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Samuel 4:3 Und die Beerothiter flohen nach Gittaim und blieben dort Fremdlinge bis auf diesen Tag.)

Zusammengefasst: Die Beerothiter wurden aus Beeroth verbannt und ließen sich in Gittaim nieder, wo sie noch immer leben.

1. Die Kraft der Gemeinschaft: Stärke im Exil finden

2. Gottes Treue und Fürsorge in schwierigen Zeiten

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 4:4 Und Jonathan, der Sohn Sauls, hatte einen Sohn, der lahme Füße hatte. Er war fünf Jahre alt, als die Nachricht von Saul und Jonathan aus Jesreel kam, und seine Amme nahm ihn auf und floh. Und es geschah, als sie sich beeilte zu fliehen, fiel er und wurde lahm. Und sein Name war Mephiboscheth.

Passage Jonathan, Sauls Sohn, hatte einen Sohn namens Mephiboschet, der fünf Jahre alt war und an seinen Füßen lahm war. Als aus Jesreel die Nachricht vom Tod Sauls und Jonathans kam, versuchte seine Amme schnell, mit ihm zu fliehen, doch er stürzte und lahmte noch mehr.

1. Gott im Leiden Mephiboscheths sehen

2. Gottes Gnade und Erlösung für die Behinderten

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:19 – Die Bedrängnisse des Gerechten sind groß, aber der HERR errettet ihn aus allen.

2. Samuel 4:5 Und die Söhne Rimmons, des Beerothiters, Rechab und Baana, gingen hin und kamen in der Hitze des Tages zum Haus Isboseths, der mittags auf einem Bett lag.

Rechab und Baana, die Söhne Rimmons, des Beerothiters, gingen mitten am Tag zum Haus Isboseths und fanden ihn auf einem Bett ruhend.

1. Mutige Entscheidungen treffen: Lebe deinen Glauben inmitten der Opposition

2. Die Kraft des Gehorsams: Gott vertrauen, auch wenn es schwierig ist

1. 1. Samuel 17:47 – „Und diese ganze Gemeinde wird erkennen, dass der Herr nicht mit Schwert und Speer rettet; denn der Kampf gehört dem Herrn, und er wird euch in unsere Hände geben.“

2. Römer 12:2 – „Und gestaltet euch nicht dieser Welt, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr prüft, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Samuel 4:6 Und sie gingen hinein in die Mitte des Hauses, als ob sie Weizen holen wollten; Und sie schlugen ihn unter der fünften Rippe; und Rechab und Baana, sein Bruder, entkamen.

Zwei Brüder, Rechab und Baanah, töten einen Mann und fliehen.

1. Seien Sie auf der Hut vor bösen Absichten.

2. Die Kraft der brüderlichen Liebe.

1. Matthäus 5:21-22 – „Ihr habt gehört, dass dem Volk vor langer Zeit gesagt wurde: ‚Ihr sollt nicht morden, und wer mordet, wird verurteilt werden.‘ Aber ich sage Ihnen, dass jeder, der wütend auf einen Bruder oder eine Schwester ist, verurteilt wird.

2. Sprüche 27:17 – Wie Eisen Eisen schärft, so schärft einer den anderen.

2. Samuel 4:7 Denn als sie ins Haus kamen, lag er auf seinem Bett in seiner Schlafkammer, und sie schlugen ihn und töteten ihn und enthaupteten ihn und nahmen seinen Kopf und führten sie die ganze Nacht durch die Ebene.

Zwei Männer schleichen sich nachts in das Haus eines Mannes ein, töten ihn, enthaupten ihn und nehmen ihm den Kopf mit.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen.

2. Gottes Schutz in Zeiten der Gefahr.

1. Psalm 34:7 – „Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

2. Psalm 91:2 – „Ich will vom HERRN sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Samuel 4:8 Und sie brachten den Kopf Isboseths zu David nach Hebron und sprachen zum König: Siehe, der Kopf Isboseths, des Sohnes Sauls, deines Feindes, der nach deinem Leben trachtete; Und der HERR hat heute meinen Herrn, den König, an Saul und seinem Samen gerächt.

Die Männer von Ischboscheth brachten den Kopf von Ischboschet zu David nach Hebron und sagten, der Herr habe an diesem Tag den Tod Sauls und seiner Nachkommen gerächt.

1. Gottes gerechtes Urteil: Wie Gott Fehlverhalten rächt

2. Der Schutz des Herrn: Wie Gott uns vor unseren Feinden beschützt

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. 2. Thessalonicher 1:6-8 – Da es eine gerechte Sache vor Gott ist, denen, die euch bedrängen, Drangsal zu vergelten; Und euch, die ihr in Not seid, ruht bei uns, wenn der Herr Jesus mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel herab offenbart wird, in flammendem Feuer, um Rache zu nehmen an denen, die Gott nicht kennen und die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen.

2. Samuel 4:9 Und David antwortete Rechab und Baana, seinem Bruder, den Söhnen Rimmons, dem Beerothiter, und sprach zu ihnen: So wahr der HERR lebt, der meine Seele aus aller Not erlöst hat:

David antwortete Rechab und Baana, zwei Söhnen Rimmons, des Beerothiters, und verkündete, dass Gott ihn von allem Unglück erlöst hatte.

1. Gott erlöst uns aus Widrigkeiten – 2. Samuel 4:9

2. Der Herr lebt, um unsere Seelen zu erlösen – 2. Samuel 4:9

1. Psalm 34:17-18 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Jesaja 43:25 – Ich, ich bin es, der deine Übertretungen um meinetwillen auslöscht und deiner Sünden nicht gedenkt.

2. Samuel 4:10 Als einer zu mir sagte und sprach: Siehe, Saul ist gestorben, und dachte, er hätte die frohe Botschaft gebracht, da ergriff ich ihn und erschlug ihn in Ziklag, der meinte, ich hätte ihm für seine Botschaft eine Belohnung gegeben :

Als jemand David erzählte, dass Saul gestorben war, tötete David ihn in Ziklag, weil er eine Belohnung für seine Nachricht erwartete.

1. „Gehorsam gegenüber Gottes Geboten ist wichtiger als irdische Belohnungen“

2. „Wie wichtig es ist, Versprechen einzuhalten, auch wenn es kontraintuitiv erscheint“

1. Prediger 5:4-5 „Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde. Es ist besser, nicht zu geloben, als ein Gelübde abzulegen und es nicht zu erfüllen.“ .

2. 1. Samuel 15:22-23 „Samuel aber antwortete: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern genauso viel Freude wie daran, dem HERRN zu gehorchen? Gehorchen ist besser als Opfern, und darauf achten ist besser als das Fett von Widdern.“ Rebellion ist wie die Sünde der Wahrsagerei und Hochmut wie das Übel des Götzendienstes. Weil du das Wort des HERRN verworfen hast, hat er dich als König verworfen.

2. Samuel 4:11 Wie viel mehr, wenn böse Menschen einen Gerechten in seinem eigenen Haus auf seinem Bett getötet haben? Soll ich nun nicht sein Blut von deiner Hand fordern und dich von der Erde wegnehmen?

Ein rechtschaffener Mensch wurde in seinem eigenen Haus ermordet und der Mörder muss mit den Konsequenzen seines Verbrechens rechnen.

1. Wir müssen uns daran erinnern, dass Gott uns nicht mit Bosheit davonkommen lässt und dass der Gerechtigkeit Genüge getan wird.

2. Wir müssen bereit sein, die Konsequenzen unseres Handelns zu akzeptieren.

1. Römer 2:6-8 – „Gott wird jedem Menschen vergelten, wie er getan hat.“ Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die selbstsüchtig sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben.“

2. Psalm 5:5-6 – „Du vernichtest die, die lügen; blutrünstige und betrügerische Menschen verabscheut der Herr. Aber ich kann durch deine große Liebe in dein Haus kommen; in Ehrfurcht verneige ich mich vor deinem heiligen Tempel.“

2. Samuel 4:12 Und David befahl seinen Jünglingen, und sie töteten sie und hieb ihnen Hände und Füße ab und hängten sie über dem Teich in Hebron auf. Sie aber nahmen den Kopf Isboseths und begruben ihn im Grab Abners in Hebron.

David befahl seinen Männern, Ishbosheth und seine Anhänger zu töten, ihnen Hände und Füße abzuschneiden und sie dann aufzuhängen. Der Kopf von Ishbosheth wurde dann in Abners Grab in Hebron beigesetzt.

1. Gottes Gerechtigkeit ist vollkommen und kompromisslos – 2. Thessalonicher 1:6

2. Die Rache gehört dem Herrn – Römer 12:19

1. Sprüche 16:33 – „Das Los ist in den Schoß geworfen, aber seine Entscheidung kommt vom Herrn.“

2. Psalm 37:39 – „Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; Er ist ihre Zuflucht in der Zeit der Not.“

Absatz 1: 2 Samuel 5:1-5 beschreibt Davids Salbung zum König über ganz Israel. In diesem Kapitel versammeln sich die Stämme Israels in Hebron und erkennen David als ihren rechtmäßigen König an. Sie erkennen seine Führung an und bestätigen, dass er seit seiner Salbung durch Samuel ihr Hirte war. Die Ältesten Israels schließen einen Bund mit David und festigen so seine Stellung als Herrscher über alle zwölf Stämme.

Absatz 2: In 2. Samuel 5,6-10 wird von Davids Eroberung Jerusalems und seiner Errichtung als Hauptstadt berichtet. Nachdem er Hebron verlassen hat, führt David seine Truppen nach Jerusalem, das damals von den Jebusitern bewohnt wurde. Trotz des Vertrauens der Jebusiter in ihre Festung erobert David die Stadt erfolgreich, indem er sie durch einen Wasserschacht infiltriert. Anschließend befestigt er Jerusalem und macht es zu seiner königlichen Residenz.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 5,11-25 wird erwähnt, dass nach der Einnahme Jerusalems benachbarte Nationen sich der wachsenden Macht und des Einflusses Davids bewusst wurden. Die Philister sammeln ihre Heere, um ihn anzugreifen. Mit Gottes Führung und Unterstützung besiegt David sie jedoch zweimal, einmal in der Festung Baal-Perazim und erneut im Tal Rephaim. Diese Siege untermauern Davids militärische Stärke und festigen seine Herrschaft über ganz Israel.

In Summe:

2. Samuel 5 präsentiert:

David salbte Israel über Israel;

Die Eroberung Jerusalems und seine Errichtung als Kapital;

David besiegte die Philister und festigte seine Herrschaft;

Betonung:

David salbte Israel über Israel;

Die Eroberung Jerusalems und seine Errichtung als Kapital;

David besiegte die Philister und festigte seine Herrschaft;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids Salbung zum König über ganz Israel, seine Eroberung Jerusalems und die Errichtung seiner Hauptstadt sowie seine Siege über die Philister. In 2. Samuel 5 versammeln sich die Stämme Israels in Hebron und erkennen David als ihren rechtmäßigen König an. Sie schließen einen Bund mit ihm und festigen seine Position als Herrscher über alle zwölf Stämme.

In 2. Samuel 5 führt David seine Truppen weiter nach Jerusalem, einer Stadt, die von den Jebusitern bewohnt wird. Trotz ihres Vertrauens in ihre Festung erobert David die Stadt erfolgreich, indem er sie durch einen Wasserschacht infiltriert. Er befestigte Jerusalem und machte es zu seiner königlichen Residenz.

Nach der Eroberung Jerusalems werden sich die Nachbarstaaten der wachsenden Macht Davids bewusst. Die Philister sammeln ihre Heere, um ihn anzugreifen, werden jedoch von David unter Gottes Führung zweimal in Baal-Perazim und im Tal Rephaim besiegt. Diese Siege untermauern Davids militärische Stärke und festigen seine Herrschaft über ganz Israel weiter.

2. Samuel 5:1 Da kamen alle Stämme Israels zu David nach Hebron und redeten und sprachen: Siehe, wir sind dein Gebein und dein Fleisch.

Alle Stämme Israels kamen zu David nach Hebron und erklärten ihm ihre Treue.

1. Loyalität gegenüber Gottes auserwählten Führern.

2. Gott durch treuen Dienst an anderen dienen.

1. 1. Samuel 12:24 „Fürchtet nur den Herrn und dient ihm in Wahrheit von ganzem Herzen; denn seht, wie große Dinge er für euch getan hat.“

2. Johannes 13:34-35 „Ein neues Gebot gebe ich euch, dass ihr einander liebt; wie ich euch geliebt habe, dass auch ihr einander liebt. Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr es seid.“ Liebe zueinander haben.

2. Samuel 5:2 Auch vor langer Zeit, als Saul König über uns war, warst du es, der Israel ausführte und einführte. Und der HERR sprach zu dir: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst ein Hauptmann über Israel sein .

David wurde zum König von Israel gesalbt und erhielt von Gott den Auftrag, sein Volk zu führen und für es zu sorgen.

1: Wir müssen einander führen und füreinander sorgen, so wie David von Gott angewiesen wurde.

2: Wir sind dazu berufen, Gott und seinem Volk mit Demut und Glauben zu dienen.

1: Matthäus 20:25-28 - Jesus sagte: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und dass ihre Mächtigen Gewalt über sie ausüben. So soll es bei euch nicht sein. Aber wer unter euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Sklave sein, so wie der Menschensohn nicht gekommen ist, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2: Philipper 2:5-8 – Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus zu eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man anfassen konnte, sondern sich dadurch entäußerte Er nimmt die Gestalt eines Dieners an und wird in Menschengestalt geboren. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.

2. Samuel 5:3 Da kamen alle Ältesten Israels zum König nach Hebron; Und König David schloss mit ihnen in Hebron einen Bund vor dem HERRN, und sie salbten David zum König über Israel.

Die Ältesten Israels kamen zu König David nach Hebron und schlossen mit ihm vor dem Herrn einen Bund. Dann salbten sie David zum König von Israel.

1. Die Kraft des Bündnisses: Wie Sie Ihre Beziehungen zu anderen stärken.

2. Die Salbung eines Königs: Gottes Absicht für unser Leben verstehen.

1. Psalm 89:3-4 – „Ich habe mit meinen Auserwählten einen Bund geschlossen und meinem Knecht David geschworen: Ich werde deinen Samen für immer aufrichten und deinen Thron bauen für alle Generationen.“

2. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben.“ wird ihr Land heilen.

2. Samuel 5:4 David war dreißig Jahre alt, als er König wurde, und er regierte vierzig Jahre.

David regierte 40 Jahre lang über Israel.

1. Die Kraft der Treue – Wie Davids Treue zu Gott es ihm ermöglichte, 40 Jahre lang zu regieren.

2. Die Vorteile des Gehorsams – Wie Davids Gehorsam gegenüber Gott zu einer 40-jährigen Herrschaft führte.

1. 1. Chronik 22:9 Sei stark und mutig und tue die Arbeit. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit dir.

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Samuel 5:5 In Hebron regierte er sieben Jahre und sechs Monate über Juda, und in Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre über ganz Israel und Juda.

David regierte siebeneinhalb Jahre in Hebron und 33 Jahre in Jerusalem über ganz Israel und Juda.

1. Gottes Glaube an David: Erkundung der Bedeutung von Davids Herrschaft in Hebron und Jerusalem.

2. Davids Königtum: Wie Gottes Gnade es David ermöglichte, König über Israel und Juda zu sein.

1. 2. Samuel 5:5 – „In Hebron regierte er sieben Jahre und sechs Monate über Juda, und in Jerusalem regierte er dreiunddreißig Jahre über ganz Israel und Juda.“

2. 1. Samuel 16:13 – „Und Samuel nahm das Horn mit Öl und salbte ihn inmitten seiner Brüder. Und der Geist des HERRN kam von diesem Tag an über David.“

2. Samuel 5:6 Und der König und seine Männer gingen nach Jerusalem zu den Jebusitern, den Bewohnern des Landes. Sie redeten zu David und sagten: Wenn du nicht die Blinden und Lahmen wegführst, sollst du nicht hierher kommen. David kann hierher nicht kommen.

David und seine Männer versuchten, Jerusalem von den Jebusitern einzunehmen, die sie herausforderten, indem sie sagten, sie würden sie nicht hereinlassen, es sei denn, sie würden die Blinden und Lahmen wegnehmen.

1. Die Stärke des Glaubens: Die Kraft des Glaubens an Gottes Plan verstehen

2. Herausforderungen meistern: Angesichts von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe trennen kann Gottes, der in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Samuel 5:7 Doch David eroberte die Festung Zion; das ist die Stadt Davids.

David eroberte die Stadt Zion und nannte sie die Stadt Davids.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie Davids Glaube ihn zum Sieg führte

2. Der Mut Davids: Wie er für das kämpfte, woran er glaubte

1. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2. Samuel 5:8 Und David sprach an jenem Tag: Wer in die Gosse geht und die Jebusiter und die Lahmen und Blinden schlägt, die Davids Seele gehasst hat, der soll Fürst und Hauptmann sein. Da sprachen sie: Blinde und Lahme sollen nicht ins Haus kommen.

David erklärte, dass jeder, der gegen die Jebusiter, die Blinden und die Lahmen kämpfte, als Anführer und Hauptmann seiner Streitkräfte gelten würde. Blinde und Lahme durften das Haus nicht betreten.

1. Die Kraft von Davids Mut und Glauben

2. Der Wert von Mitgefühl und Inklusion

1. 2. Samuel 5:8

2. Matthäus 5:3-4 Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet.

2. Samuel 5:9 Und David wohnte in der Festung und nannte sie Davids Stadt. Und David baute rings um Millo herum und hinein.

David zog in die Festung, die er „Stadt Davids“ nannte, und baute die Stadt von Millo und innen auf.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Auserwählten: Eine Studie über Davids Leben (2. Samuel 5:9)

2. Aufbau der Stadt Gottes: Eine Studie über Glauben und Gehorsam (2. Samuel 5:9)

1. Psalm 18:2 - Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden die Räume mit allen kostbaren und angenehmen Reichtümern gefüllt.

2. Samuel 5:10 Und David zog weiter und wurde groß, und der HERR, der Gott der Heerscharen, war mit ihm.

David wurde groß und der Herr war mit ihm.

1. Gott ist bei unserem Wachstum und Erfolg bei uns.

2. Gottes Gegenwart stärkt unser Leben.

1. Matthäus 28:20 – Und denkt daran: Ich bin immer bei euch, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Samuel 5:11 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David und Zedernbäumen und Zimmerleuten und Maurern, und sie bauten David ein Haus.

König Hiram von Tyrus schickte David Boten, Zedernbäume, Zimmerleute und Maurer, um ein Haus für David zu bauen.

1. Gottes Versorgung durch die Hilfe anderer.

2. Die Bedeutung der Zusammenarbeit.

1. Epheser 4:11-13 Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit gelangen des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur Reife der Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

2. 1. Korinther 3:9-10 Denn wir sind Gottes Mitarbeiter. Du bist Gottes Feld, Gottes Gebäude. Gemäß der Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich wie ein erfahrener Baumeister ein Fundament gelegt, und jemand anderes baut darauf auf. Jeder soll darauf achten, wie er darauf aufbaut.

2. Samuel 5:12 Und David merkte, dass der HERR ihn zum König über Israel eingesetzt hatte und dass er sein Königreich erhöht hatte um seines Volkes Israel willen.

David wurde bewusst, dass der Herr ihn zum König von Israel gemacht und sein Königreich zum Wohle des Volkes Israel erhöht hatte.

1. Der HERR erhöht diejenigen, die ihm dienen – 2. Samuel 5:12

2. Gottes Plan für Israel – 2. Samuel 5:12

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 75:7 - Aber Gott ist der Richter: Er stürzt einen und stellt einen anderen auf.

2. Samuel 5:13 Und David nahm sich noch mehr Nebenfrauen und Frauen aus Jerusalem, nachdem er von Hebron gekommen war; und es wurden dem David noch Söhne und Töchter geboren.

Nachdem David aus Hebron gekommen war, nahm er weitere Konkubinen und Frauen aus Jerusalem und bekam Kinder mit ihnen.

1. Gottes Souveränität im Leben seines Volkes

2. Die Bedeutung der Familie im Königreich Gottes

1. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des HERRN, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

2. Sprüche 13:22 – Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.

2. Samuel 5:14 Und dies sind die Namen derer, die ihm in Jerusalem geboren wurden; Schammua und Schobab und Nathan und Salomo,

David hatte in Jerusalem vier Söhne geboren: Schammuah, Schobab, Nathan und Salomo.

1. Die Treue Davids: Eine Studie zum elterlichen Engagement

2. Das Erbe Davids: Die Bedeutung der Glaubensweitergabe

1. 2. Samuel 7:12-15

2. 1. Chronik 22:7-10

2. Samuel 5:15 Und Ibhar und Elisua und Nepheg und Jafia,

In der Passage werden vier Personen erwähnt: Ibhar, Elishua, Nepheg und Japhia.

1. Die Vielfalt des Volkes Gottes – Würdigung der einzigartigen Talente und Gaben jedes Einzelnen

2. Gottes Treue – wie er unsere Schwächen zu seiner Ehre nutzt

1. 1. Korinther 1:27-29 – Gottes Macht wird in Schwachheit vollkommen

2. Römer 12:3-8 – Jeder Mensch hat die einzigartige Gabe, zum Leib Christi beizutragen

2. Samuel 5:16 Und Elischama, Eliada und Eliphalet.

Drei Männer, Elischama, Eliada und Eliphalet, werden in 2. Samuel 5:16 erwähnt.

1. Die Kraft der Einheit: Erforschung der Stärke von Beziehungen durch Elishama, Eliada und Eliphalet

2. Eine Geschichte von drei Männern: Untersuchung der Leben von Elishama, Eliada und Eliphalet

1. Apostelgeschichte 4:32-35 – Erforschung der Macht der Gläubigen, die in Einheit zusammenarbeiten

2. Sprüche 27:17 – Untersuchung des Wertes wahrer Freundschaft am Beispiel von Elischama, Eliada und Eliphalet

2. Samuel 5:17 Als aber die Philister hörten, dass sie David zum König über Israel gesalbt hatten, kamen alle Philister herauf, David zu suchen. Da hörte David davon und ging hinab zur Festung.

Nachdem David zum König von Israel gesalbt worden war, hörten es die Philister und machten sich auf die Suche nach ihm. David hörte es und suchte Schutz in einem Schutzraum.

1. Gott wird uns in schwierigen Zeiten beschützen.

2. Wir sollten auf Gott vertrauen, auch wenn wir mit Widrigkeiten konfrontiert sind.

1. Psalm 91:4 – „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; seine Treue wird dein Schild und Wall sein.“

2. Epheser 6:13 – „Legt nun die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt, wenn der Tag des Bösen kommt, und dass ihr bestehen könnt, nachdem ihr alles getan habt.“

2. Samuel 5:18 Auch die Philister kamen und breiteten sich im Tal Rephaim aus.

Die Philister fielen in das Tal Rephaim ein und breiteten sich dort aus.

1. Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Situationen

1. Römer 8:37-39 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Samuel 5:19 Und David befragte den HERRN und sprach: Soll ich zu den Philistern hinaufziehen? Willst du sie in meine Hand geben? Und der HERR sprach zu David: Zieh hinauf! Denn ich werde die Philister zweifellos in deine Hand geben.

Die Passage beschreibt, wie David den Herrn um Führung bat, ob er gegen die Philister kämpfen sollte oder nicht, und der Herr versicherte ihm, dass er siegreich sein würde.

1. Auf Gottes Versprechen vertrauen: Wie man in schwierigen Zeiten Stärke und Mut findet

2. An der Zusicherung des Herrn festhalten: In Zeiten der Unsicherheit auf Gottes Führung vertrauen

1. Jesaja 41:10 Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Psalm 46:1-3 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen und schäumen und die Berge unter ihrem Wogen beben.

2. Samuel 5:20 Und David kam nach Baal-Perazim, und David schlug sie daselbst und sprach: Der HERR hat über meine Feinde vor mir hergebrochen wie über die Wasserflut. Deshalb gab er diesem Ort den Namen Baalperazim.

David besiegte seine Feinde bei Baalperazim und benannte den Ort zu Ehren des Sieges des Herrn.

1. Die Macht der Befreiung Gottes in unserem Leben

2. Den Durchbruch des Herrn erleben

Kreuzen-

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Samuel 5:21 Und sie ließen dort ihre Bilder zurück, und David und seine Männer verbrannten sie.

David und seine Männer zerstörten Bilder fremder Götter, die in ihrem Territorium zurückgeblieben waren.

1. Gottes Macht ist größer als jedes Idol

2. Die Bedeutung der alleinigen Anbetung Gottes

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ oder bete sie an; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. 1. Korinther 10:14 – „Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst.“

2. Samuel 5:22 Und die Philister kamen abermals herauf und breiteten sich im Tal Rephaim aus.

Die Philister griffen erneut an und breiteten sich im Tal Rephaim aus.

1. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Widrigkeiten durch Gebet überwinden

1. Jesaja 35:3-4 – Stärke die schwachen Hände und festige die schwachen Knie. Sag denen, die ein ängstliches Herz haben: Sei stark; keine Angst!

2. Psalm 46:1-2 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge bis ins Herz des Meeres verschoben werden.

2. Samuel 5:23 Und als David den HERRN befragte, sprach er: Du sollst nicht hinaufgehen; Aber hol einen Kompass hinter ihnen her und finde sie gegenüber den Maulbeerbäumen.

David fragte den Herrn, ob er gegen die Philister vorgehen sollte, und der Herr sagte ihm, er solle in eine andere Richtung gehen und sich ihnen von hinten nähern.

1. Gottes Führung: Lernen, seiner Führung im Leben zu folgen.

2. In schwierigen Situationen auf Gottes Weisheit vertrauen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Samuel 5:24 Und wenn du das Geräusch eines Gehens in den Wipfeln der Maulbeerbäume hörst, dann sollst du dich aufraffen; denn dann wird der HERR vor dir her ausziehen, um das Heer der Philister zu schlagen .

Nachdem er die Philister besiegt hatte, wurde David gesagt, dass der HERR vor ihm herziehen würde, um die Philister zu schlagen, wenn er ein Geräusch in den Wipfeln der Maulbeerbäume hören würde.

1. Gott hat die Kontrolle: Wie man Gott in schwierigen Zeiten vertraut (2. Samuel 5:24)

2. Angst und Zweifel durch Glauben überwinden (2. Samuel 5:24)

1. Römer 8:37-39 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, noch Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, Weder Mächte, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung wird uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, trennen können.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 5:25 Und David tat so, wie ihm der HERR geboten hatte; und schlug die Philister von Geba bis nach Gazer.

David folgte den Anweisungen des Herrn und besiegte die Philister von Geba bis Gazer.

1. Gehorche dem Herrn und er wird dich führen – Psalm 32:8

2. Gott mit freudigem Gehorsam dienen – Römer 12:1-2

1. Deuteronomium 28:7 – Der Herr wird deine Feinde, die sich gegen dich erheben, vor dir besiegen.

2. Josua 6:2-5 – Der Herr gab Josua die Anweisung, um Jericho herumzumarschieren, und indem er ihnen folgte, wurde die Stadt besiegt.

Absatz 1: 2 Samuel 6:1-11 beschreibt Davids Versuch, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen. In diesem Kapitel versammelt David dreißigtausend auserwählte Männer aus Israel und macht sich auf den Weg, um die Bundeslade aus Baale-Juda zu holen. Sie legen die Bundeslade auf einen neuen Karren und treten ihre Reise zurück nach Jerusalem an. Doch während des Transports streckt Uzzah seine Hand aus, um die Arche zu stabilisieren, als sie instabil erscheint, und Gott erschlägt ihn wegen seiner Respektlosigkeit.

Absatz 2: In 2. Samuel 6,12-15 wird von Davids Entscheidung berichtet, den Transport der Bundeslade zu stoppen und sie stattdessen vorübergehend im Haus Obed-Edoms unterzubringen. Nachdem David Zeuge von Uzzas Tod geworden ist, bekommt er Angst und beschließt, die Bundeslade nicht nach Jerusalem zu bringen. Er leitet es zum Haus von Obed-Edom um, wo es drei Monate lang bleibt. Während dieser Zeit erfährt Obed-Edom den Segen, dass die Bundeslade in seinem Haus anwesend ist.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 6:16-23 wird erwähnt, dass David nach drei Monaten die Nachricht erreicht, dass Obed-Edom den Segen erhält, weil er die Bundeslade beherbergt. Von diesem Bericht ermutigt, nimmt David seinen Plan, die Bundeslade zu bringen, wieder auf mit großer Freude und Feier nach Jerusalem einziehen. Er führt eine Prozession an, die mit aller Kraft vor dem Herrn tanzt, während er ein Leinenephod, ein Priestergewand, trägt und von Musikern begleitet wird, die verschiedene Instrumente spielen.

In Summe:

2. Samuel 6 präsentiert:

David versuchte, nach Jerusalem zu kommen.

Uzza'Tod und die Ablenkung vom Arto Obed-eom'Haus;

Die Feier während des Transports nach Jerusalem;

Betonung:

David versuchte, nach Jerusalem zu kommen.

Uzza'Tod und die Ablenkung vom Arto Obed-eom'Haus;

Die Feier während des Transports nach Jerusalem;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids Versuch, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, den Tod von Uzza und die Überführung der Bundeslade in Obed-Edoms Haus sowie die Feierlichkeiten während ihres schließlichen Transports nach Jerusalem. In 2. Samuel 6 versammelt David eine große Gruppe auserwählter Männer und macht sich auf den Weg, um die Bundeslade aus Baale-Juda zu holen. Doch während des Transports wird Uzzah von Gott erschlagen, weil er die Bundeslade respektlos berührt hat.

Weiter in 2. Samuel 6: Nachdem David Zeuge von Uzzas Tod geworden ist, bekommt er Angst und beschließt, die Bundeslade nicht nach Jerusalem zu bringen. Stattdessen leitet er es zum Haus von Obed-Edom um, wo es drei Monate lang verbleibt. Während dieser Zeit erfährt Obed-Edom den Segen, dass die Bundeslade in seinem Haus anwesend ist.

Nach drei Monaten erreicht David die Nachricht, dass Obed-Edom die Bundeslade gesegnet hat. Ermutigt durch diesen Bericht nimmt David seinen Plan, die Bundeslade nach Jerusalem zu bringen, mit großer Freude und Feier wieder auf. Er führt eine Prozession an, die mit aller Kraft vor dem Herrn tanzt, während er ein Leinenephod, ein Priestergewand, trägt und von Musikern begleitet wird, die verschiedene Instrumente spielen.

2. Samuel 6:1 David versammelte wiederum alle auserwählten Männer Israels, dreißigtausend.

David versammelte alle auserwählten Männer Israels, insgesamt dreißigtausend.

1. Gottes auserwähltes Volk ist immer bereit, seinen Befehlen zu folgen.

2. Die Stärke einer Nation liegt in ihren Menschen.

1. Exodus 19:1-6 – Gott ruft sein auserwähltes Volk dazu auf, ihm zu dienen.

2. Jesaja 40:29-31 – Der Herr gibt seinem Volk Kraft.

2. Samuel 6:2 Und David machte sich auf und ging mit allem Volk, das bei ihm war, von Baale in Juda, um von dort die Lade Gottes heraufzuholen, dessen Name nach dem Namen des HERRN der Heerscharen benannt ist, der dazwischen wohnt Cherubim.

David ging nach Baale in Juda, um die Lade Gottes zu holen, die nach dem Herrn der Heerscharen benannt ist, der zwischen den Cherubim wohnt.

1. Die Bedeutung der Bundeslade Gottes in unserem Leben

2. Die Macht und der Schutz des Herrn der Heerscharen

1. Exodus 25:10-22 – Gottes Anweisungen für den Bau der Bundeslade

2. Psalm 99:1 – Der Herr regiert, lass die Völker erzittern. Er thront zwischen den Cherubim und lässt die Erde beben.

2. Samuel 6:3 Und sie stellten die Lade Gottes auf einen neuen Karren und führten sie aus dem Hause Abinadabs, das in Gibea war; und Uzza und Ajo, die Söhne Abinadabs, zogen den neuen Karren.

Die Lade Gottes wurde auf einen neuen Karren gelegt und aus dem Haus Abinadabs in Gibea getragen, gelenkt von Uzza und Ahio, den Söhnen Abinadabs.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott – 2. Samuel 6:3

2. Die Treue von Uzza und Ahio – 2. Samuel 6:3

1. Deuteronomium 10:2 – „Und ich werde auf die Tafeln schreiben die Worte, die in den ersten Tafeln waren, die du zerbrochen hast, und du sollst sie in die Arche legen.“

2. Exodus 25:10-22 – „Und sie sollen eine Lade aus Akazienholz machen: zweieinhalb Ellen lang und eineinhalb Ellen breit und eineinhalb Ellen hoch ."

2. Samuel 6:4 Und sie führten es aus dem Haus Abinadabs, das in Gibea war, und begleiteten die Lade Gottes. Und Ahio ging vor der Lade her.

Die Lade Gottes wurde aus dem Haus Abinadabs in Gibea gebracht, und Ahio ging davor her.

1. Die Treue von Ahio bei der Begleitung der Bundeslade Gottes

2. Gottes Gegenwart im Leben seines Volkes

1. Deuteronomium 10:8 Zu dieser Zeit sonderte der Herr den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des Herrn zu tragen und vor dem Herrn zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch heute tun.

2. Psalm 68:1 Gott stehe auf, seine Feinde zerstreuen sich; Die, die ihn hassen, sollen vor ihm fliehen.

2. Samuel 6:5 Und David und das ganze Haus Israel spielten vor dem HERRN auf allen möglichen Instrumenten aus Tannenholz, nämlich auf Harfen und auf Psaltern und auf Pauken und auf Zirben und auf Zimbeln.

David und das Volk Israel lobten Gott freudig mit Musikinstrumenten aus Tannenholz wie Harfen, Psalterien, Pauken, Kornetten und Becken.

1. Die Kraft der Musik im Gottesdienst – Wie Musik genutzt werden kann, um Gott zu preisen und unseren Geist zu heben.

2. Die Freude an der Anbetung – Gemeinsam Gott feiern und wie uns das näher zu Ihm bringt.

1. Psalm 150:1-3 – Lobet den Herrn. Lobe Gott in seinem Heiligtum; Lobe ihn in seinen mächtigen Himmeln. Loben Sie ihn für seine Machttaten; Lobe ihn für seine überragende Größe.

2. Psalm 100:2 – Diene dem Herrn mit Freuden: Tritt vor seine Gegenwart mit Gesang.

2. Samuel 6:6 Und als sie zur Tenne Nachons kamen, streckte Ussa seine Hand nach der Lade Gottes aus und ergriff sie; denn die Ochsen schüttelten es.

Uzza versuchte, die Lade Gottes zu stabilisieren, als die Ochsen sie schüttelten, wurde dabei aber niedergeschlagen.

1. Uzzahs Fehler: Lektionen im Gehorsam

2. Der Preis des Ungehorsams

1. Exodus 20:4-5 Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen oder irgendein Abbild von irgendetwas, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Hebräer 4:14-15 Seitdem haben wir einen großen Hohepriester, der durch die Himmel gegangen ist, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Bekenntnis festhalten. Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht in der Lage ist, mit unseren Schwächen zu sympathisieren, sondern einen, der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde.

2. Samuel 6:7 Und der Zorn des HERRN entbrannte wider Uzza; und Gott schlug ihn dort wegen seiner Verfehlung; und dort starb er durch die Lade Gottes.

Uzza berührte die Bundeslade Gottes und wurde wegen seines Fehlers von Gott niedergeschlagen.

1. Gott ist ein Gott der Gerechtigkeit, und wir müssen seine Gesetze und Gebote respektieren.

2. Wir müssen in unserem Handeln vorsichtig sein und darauf achten, wie wir Gott und seinem Wort begegnen.

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, euer Gott, von euch, als dass ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, dass ihr auf allen seinen Wegen wandelt und ihn liebt, dass ihr dem Herrn, eurem Gott, dient.“ mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und um die Gebote des Herrn und seine Satzungen zu befolgen, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein geschnitztes Bild machen, das einem gleicht von irgendetwas, das oben im Himmel ist, oder was unten auf der Erde ist, oder was drinnen ist.“ Das Wasser unter der Erde; du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen. Denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis ins dritte und vierte Glied derer, die mich hassen ."

2. Samuel 6:8 Da ward David unzufrieden, weil der HERR gegen Ussa einen Bruch gemacht hatte; und er gab dem Ort den Namen Peresusa bis auf diesen Tag.

David war verärgert über die Bestrafung Ussas durch den HERRN und nannte den Ort Peresussah, um an das Ereignis zu erinnern.

1. Der Preis des Ungehorsams: Eine Lektion aus Uzzah

2. Die Gnade Gottes: Ein Segen vom HERRN

1. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Samuel 6:9 Und David fürchtete sich an jenem Tag vor dem HERRN und sprach: Wie soll die Lade des HERRN zu mir kommen?

David hatte Angst vor dem HERRN, als er erfuhr, dass die Lade des HERRN zu ihm kam.

1. Wenn Gott ruft: Mit Angst und Ehrfurcht reagieren

2. Wenn Gottes Gegenwart Ihr Leben verändert

1. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

2. Samuel 6:10 Und David wollte die Lade des HERRN nicht zu sich in die Stadt Davids bringen, sondern David trug sie beiseite in das Haus Obed-Edoms, des Gathiters.

David beschloss, die Lade des Herrn nicht in die Stadt Davids zu bringen, sondern stellte sie im Haus Obed-Edoms, des Gathiters, auf.

1. Haben Sie den Mut, Gott zu folgen, auch wenn es nicht beliebt ist.

2. Gott an die erste Stelle setzen, egal was es kostet.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Kolosser 3:17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2. Samuel 6:11 Und die Lade des HERRN blieb drei Monate im Hause Obed-Edoms, des Gathiters, und der HERR segnete Obed-Edom und sein ganzes Haus.

Die Bundeslade des Herrn blieb drei Monate lang in Obededoms Haus und der Herr segnete ihn und sein Haus.

1. Gottes Segen für den Gehorsam: Wie wir einen Segen von Gott erhalten können

2. Die Kraft der Gegenwart Gottes: Gottes Gegenwart in unserem Leben erfahren

1. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Samuel 6:12 Und es wurde dem König David berichtet: Der HERR hat das Haus Obed-Edoms und alles, was ihm gehört, gesegnet um der Lade Gottes willen. Da ging David hin und brachte voller Freude die Lade Gottes aus dem Hause Obed-Edoms in die Stadt Davids.

Als König David erfuhr, dass der HERR das Haus Obed-Edoms wegen der Lade Gottes gesegnet hatte, ging David hin und brachte voller Freude die Lade Gottes in die Stadt Davids.

1. Der Segen des Gehorsams: Lernen aus dem Leben von Obededom

2. Die Freude, dem Herrn zu dienen: Den Segen Gottes erfahren

1. Deuteronomium 28:1-14 – Der Segen des Gehorsams

2. Psalm 100 – Die Freude, dem Herrn zu dienen

2. Samuel 6:13 Und es geschah, als die, die die Lade des HERRN trugen, sechs Schritte weit gegangen waren, opferten sie Ochsen und Mastvieh.

Nachdem die Lade des Herrn nach Jerusalem zurückgebracht worden war, wurde sie von einer Prozession von sechs Schritten begleitet, in der ein Ochse und ein Mastvieh geopfert wurden.

1. Die Bedeutung der Feier der Gegenwart Gottes

2. Opfer bringen, um Gehorsam und Liebe zu Gott zu zeigen

1. 1. Chronik 16:29 – Gib dem HERRN die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringe eine Opfergabe und komm vor ihn und bete den HERRN an in der Schönheit der Heiligkeit.

2. Philipper 4:18 - Aber ich habe alles und habe Überfluss. Ich bin satt, da ich von Epaphroditus empfangen habe, was von euch gesandt wurde, ein wohlriechender Duft, ein Opfer, das Gott gefällt und wohlgefällig ist.

2. Samuel 6:14 Und David tanzte mit aller Kraft vor dem HERRN; und David wurde mit einem leinenen Ephod umgürtet.

David tanzte mit aller Kraft vor dem Herrn und trug ein Ephod aus Leinen.

1. Wie wichtig es ist, unsere Freude und unseren Lobpreis für Gott auszudrücken.

2. Die Kraft der Anbetung und wie sie uns Gott näher bringen kann.

1. Psalm 46:10 Sei still und erkenne, dass ich Gott bin.

2. Kolosser 3:17 Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Samuel 6:15 Und David und das ganze Haus Israel brachten die Lade des HERRN mit Jauchzen und Posaunenschall hinauf.

David und das Volk Israel trugen voller Freude die Lade des Herrn hinauf, begleitet von lautem Jubel und Posaunenschall.

1. Die Freude über die Gegenwart Gottes feiern

2. Wie man den Namen des Herrn erhöht

1. Psalm 100:1-2 Jubelt dem Herrn, alle Welt! Bete den Herrn mit Freude an; Kommt mit fröhlichen Liedern vor ihn.

2. Psalm 95:1-2 Kommt, lasst uns jubeln dem Herrn; lasst uns laut zum Fels unserer Erlösung rufen. Lasst uns mit Dankbarkeit vor ihn treten und ihn mit Musik und Gesang preisen.

2. Samuel 6:16 Und als die Lade des HERRN in die Stadt Davids kam, schaute Michal, die Tochter Sauls, durch das Fenster und sah, wie der König David vor dem HERRN hüpfte und tanzte. und sie verachtete ihn in ihrem Herzen.

Als die Bundeslade des HERRN in die Stadt Davids gebracht wurde, schaute Michal, die Tochter Sauls, aus ihrem Fenster und sah, wie David freudig die Gegenwart Gottes feierte.

1. Freudiger Lobpreis an den Herrn: Freude in der Gegenwart Gottes.

2. Lass dein Herz nicht verhärten: Erinnere dich an Michals Erfahrung.

1. Psalm 100:4 – Tretet ein in seine Tore mit Dank und in seine Vorhöfe mit Lob! Dankt Ihm, lobt Seinen Namen.

2. Römer 12:15 – Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen.

2. Samuel 6:17 Und sie brachten die Lade des HERRN herein und stellten sie an seinen Platz, mitten in die Stiftshütte, die David dafür aufgestellt hatte. Und David opferte Brandopfer und Friedensopfer vor dem HERRN.

David brachte die Bundeslade des Herrn in die Stiftshütte, die er dafür gebaut hatte, und brachte dem Herrn Brand- und Friedensopfer dar.

1. Der Wert, dem Herrn Opfer darzubringen

2. Die Bedeutung eines eigenen Gotteshauses

1. Römer 12:1 – Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Samuel 6:18 Und als David mit dem Darbringen von Brand- und Friedensopfern Schluss gemacht hatte, segnete er das Volk im Namen des HERRN der Heerscharen.

Nachdem David dem Herrn Brand- und Friedensopfer dargebracht hatte, segnete er das Volk im Namen des Herrn der Heerscharen.

1. Die Macht, andere im Namen des Herrn zu segnen

2. Dem Herrn Opfer darbringen und sein Volk segnen

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde und betet für die, die euch verfolgen.

2. Deuteronomium 10:8 - Damals sonderte der HERR den Stamm Levi aus, um die Bundeslade des HERRN zu tragen und vor dem HERRN zu stehen, um in seinem Namen zu dienen und Segen auszusprechen, wie sie es noch heute tun.

2. Samuel 6:19 Und er verteilte unter dem ganzen Volk, unter der ganzen Volksmenge Israels, sowohl an die Frauen als auch an die Männer, jedem einen Kuchen Brot und ein gutes Stück Fleisch und einen Krug Wein. Da zog das ganze Volk ein jeder in sein Haus.

David verteilte Essen und Trinken an ganz Israel, Männer und Frauen, bevor sie in ihre Häuser zurückkehrten.

1. Gott ruft uns dazu auf, großzügig zu sein und das, was wir haben, mit den Bedürftigen zu teilen.

2. Es ist wichtig, die Bedeutung jedes Menschen in unserem Leben und unserer Gemeinschaft anzuerkennen.

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben.

2. 2. Korinther 9:6-7 – Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder Mensch soll geben, wie er es in seinem Herzen vorhat; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Samuel 6:20 Da kehrte David zurück, um sein Haus zu segnen. Und Michal, die Tochter Sauls, kam David entgegen und sprach: Wie herrlich war heute der König von Israel, der sich heute vor den Mägden seiner Knechte entblößte, wie einer der eitlen Kerle sich schamlos entblößt!

David kehrte in seinen Haushalt zurück und wurde von Michal, Sauls Tochter, begrüßt, die David kritisierte, weil er sich vor seinen Dienern entblößt hatte.

1. Die Kraft der Demut: Wie Davids Beispiel uns inspirieren kann

2. Kritik mit Anmut begegnen: Eine Lektion von David und Michal

1. 1. Petrus 5:5 – „Und ihr Jüngeren sollt euch den Ältesten untertan machen. Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.‘“

2. Jakobus 4:6 – „Aber er gibt mehr Gnade. Darum heißt es: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.“

2. Samuel 6:21 Und David sprach zu Michal: Es war vor dem HERRN, der mich vor deinem Vater und vor seinem ganzen Haus erwählt hat, mich zum Herrscher über das Volk des HERRN, über Israel, zu setzen. Darum werde ich vor dem HERRN spielen HERR.

David erklärte Michal, dass seine Position als Herrscher über das Volk des Herrn von Gott selbst ernannt worden sei.

1. Gottes Souveränität – von Gott über alle anderen erwählt zu sein

2. Gehorsam gegenüber Gott – Anbetung vor dem Herrn

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und welche er vorherbestimmt hatte, die hat er auch berufen; und welche er berufen hatte, die hat er auch gerechtfertigt; und welche er gerechtfertigt hatte, die hat er auch verherrlicht.

2. Psalm 47:1-2 – Klatscht in die Hände, ihr ganzes Volk; Schreie zu Gott mit der Stimme des Triumphs. Denn der höchste Herr ist schrecklich; er ist ein großer König über die ganze Erde.

2. Samuel 6:22 Und ich werde noch schändlicher sein als dies und werde vor meinen Augen schändlich sein; und von den Mägden, von denen du geredet hast, von ihnen werde ich geehrt werden.

David bringt seine Demut und seine Bereitschaft zum Ausdruck, sich entehren zu lassen, um Gottes Diener zu ehren.

1. Gottes Ruf zur Demut: Lernen, andere zu ehren

2. Die Macht der Dienerschaft: Zufriedenheit darin, unsichtbar zu sein

1. Matthäus 20:25-28 Jesus aber rief sie zu sich und sagte: Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und ihre Großen Gewalt über sie ausüben. So wird es bei euch nicht sein. Aber Wer unter euch groß sein will, soll euer Diener sein, und wer unter euch der Erste sein will, soll euer Sklave sein, so wie der Menschensohn nicht kam, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. Philipper 2:3-8 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern halte andere in Demut für wichtiger als dich selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer. Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man annehmen konnte, sondern sich selbst entäußerte, indem er die Gestalt eines Dieners annahm und geboren wurde im Gleichnis der Menschen. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, demütigte er sich, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.

2. Samuel 6:23 Und Michal, die Tochter Sauls, hatte kein Kind bis zu ihrem Tod.

Michal, die Tochter Sauls, hatte ihr ganzes Leben lang keine Kinder.

1: Wir dürfen niemals den Glauben daran verlieren, dass Gott uns in unserem Leben versorgen wird, auch wenn die Antwort nicht das ist, was wir erwarten.

2: Gottes Plan ist nicht immer klar, aber sein Wille ist immer der Beste.

1: Römer 8,28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

Absatz 1: 2 Samuel 7:1-17 beschreibt Gottes Bund mit David bezüglich des Baus eines Hauses. In diesem Kapitel bringt David seinen Wunsch zum Ausdruck, einen dauerhaften Wohnort für die Bundeslade zu bauen. Gott spricht jedoch mit dem Propheten Nathan und offenbart seinen Plan, stattdessen eine dauerhafte Dynastie für David zu gründen. Gott verspricht, dass er einen von Davids Nachkommen erwecken wird, der seinem Namen ein Haus bauen und ein ewiges Königreich errichten wird.

Absatz 2: Fortsetzung in 2. Samuel 7:18-29, dort wird Davids Reaktion auf Gottes Bund erzählt. Überwältigt von Gottes Versprechen und Gnade erkennt David demütig seine Unwürdigkeit an und betet ein Dank- und Lobgebet. Er erkennt, dass es der großen Barmherzigkeit Gottes zu verdanken ist, dass er zum König über Israel gewählt wurde und dass seine Dynastie für immer bestehen wird.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 7:25-29 wird erwähnt, dass David sein Gebet mit der Bitte um anhaltenden Segen für sich, seine Nachkommen und die Nation Israel abschließt. Er sucht Gottes Gunst bei der Erfüllung seiner Versprechen und betet um Schutz vor allen Bedrohungen und Widersachern, denen sie möglicherweise ausgesetzt sind. David bringt sein Vertrauen in die Treue Gottes zum Ausdruck und verpflichtet sich, im Gehorsam vor ihm zu wandeln.

In Summe:

2. Samuel 7 präsentiert:

Gottes Bund mit David bezüglich des Hausbaus;

Davids Antwort auf Gottes Bund und Gebet und Dankbarkeit;

David bittet um Segen für die Zukunft;

Betonung:

Gottes Bund mit David bezüglich des Hausbaus;

Davids Antwort auf Gottes Bund und Gebet und Dankbarkeit;

David bittet um Segen für die Zukunft;

Das Kapitel konzentriert sich auf Gottes Bund mit David bezüglich des Baus eines Hauses, Davids Reaktion auf diesen Bund und sein Dankgebet und seine Bitten um Segen. In 2. Samuel 7 bringt David seinen Wunsch zum Ausdruck, einen dauerhaften Wohnort für die Bundeslade zu bauen. Gott offenbart Nathan jedoch, dass er andere Pläne hat. Gott verspricht, für David eine dauerhafte Dynastie zu gründen und einen seiner Nachkommen zu erwecken, der seinem Namen ein Haus bauen wird.

Weiter in 2. Samuel 7, überwältigt von Gottes Versprechen und Gnade, erkennt David demütig seine Unwürdigkeit an und spricht ein Dank- und Lobgebet. Er erkennt, dass er durch Gottes Barmherzigkeit zum König über Israel gewählt wurde und dass seine Dynastie für immer bestehen wird.

David schließt sein Gebet mit der Bitte um weiteren Segen für sich, seine Nachkommen und die Nation Israel. Er sucht Gottes Gunst bei der Erfüllung seiner Versprechen und betet um Schutz vor allen Bedrohungen und Widersachern, denen sie möglicherweise ausgesetzt sind. Im Vertrauen auf die Treue Gottes verpflichtet sich David, im Gehorsam vor ihm zu wandeln.

2. Samuel 7:1 Und es geschah, als der König in seinem Hause saß und der HERR ihm Ruhe ringsum vor allen seinen Feinden gab;

Nachdem der Herr König David Ruhe vor all seinen Feinden gegeben hatte, setzte er sich in sein Haus.

1. Ruhe im Herrn: Auf Gott für Schutz und Versorgung vertrauen

2. Der Segen der Ruhe: Frieden in der Gegenwart des Herrn finden

1. Jesaja 26:3 – „Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.“

2. Psalm 4:8 – „In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen; denn du allein, HERR, lass mich in Sicherheit wohnen.“

2. Samuel 7:2 Da sprach der König zu Nathan, dem Propheten: Siehe, ich wohne in einem Haus aus Zedernholz, aber die Lade Gottes wohnt unter Vorhängen.

König David äußert den Wunsch, einen Tempel für die Bundeslade zu bauen, doch Nathan, der Prophet, rät ihm, zu warten.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener – 2. Samuel 7:2

2. Vertraue auf Gottes Timing – 2. Samuel 7:2

1. „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, erklärt der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir keinen Schaden zuzufügen, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“ - Jeremia 29:11

2. „Vertraue von ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.“ - Sprüche 3:5

2. Samuel 7:3 Und Nathan sprach zum König: Gehe hin und tue alles, was dir am Herzen liegt; denn der HERR ist mit dir.

Nathan ermutigt König David, alles zu tun, was ihm am Herzen liegt, denn Gott wird mit ihm sein.

1. Die Kraft der Ermutigung – Wie die richtigen Worte uns ermutigen können, für Gott zu handeln.

2. Gottes Gegenwart – Genießen Sie den Trost und die Stärke, die Sie in seiner Gegenwart finden.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

2. Samuel 7:4 Und es geschah in derselben Nacht, da geschah das Wort des HERRN zu Nathan und sprach:

Der Herr sprach in derselben Nacht in einem Traum zu Nathan.

1. Das Wunder der unmittelbaren Führung Gottes.

2. Zögern Sie nicht, wenn Gott ruft.

1. Jesaja 55:6 – Sucht den HERRN, solange er gefunden werden kann; rufe ihn an, solange er in der Nähe ist.

2. Matthäus 7:7 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet.

2. Samuel 7:5 Gehe hin und sage zu meinem Knecht David: So spricht der HERR: Sollst du mir ein Haus bauen, dass ich darin wohnen kann?

Gott fragte David, ob er ein Haus bauen wollte, in dem er leben könnte.

1. Gott sucht ein Zuhause in unseren Herzen – Wie können wir unsere Herzen zu einem Wohnort für den Herrn machen?

2. Ein Haus für den Herrn bauen – Wie können wir Gott praktisch eine Wohnung bauen?

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom HERRN begehrt, das werde ich suchen; damit ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu sehen und in seinem Tempel zu forschen.

2. 1 Korinther 3:16 – Wisst ihr nicht, dass ihr der Tempel Gottes seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt?

2. Samuel 7:6 Seit der Zeit, als ich die Kinder Israel aus Ägypten erzogen habe, habe ich bis auf diesen Tag in keinem Haus gewohnt, sondern bin in einem Zelt und in einer Hütte umhergegangen.

Gott hatte seit der Befreiung der Israeliten aus Ägypten kein Haus mehr gehabt und stattdessen in einem Zelt oder einer Stiftshütte gelebt.

1. Der Wert von Einfachheit und Demut im Dienst Gottes

2. Zufriedenheit in der Versorgung Gottes finden

1. Lukas 9:58 - Jesus sagte zu ihm: Füchse haben Höhlen und Vögel des Himmels haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Ort, an dem er sein Haupt hinlegen kann.

2. Hebräer 11:8-9 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte. Durch den Glauben wohnte er im Land der Verheißung wie in einem fremden Land und wohnte in Zelten bei Isaak und Jakob, den Erben derselben Verheißung mit ihm.

2. Samuel 7:7 An allen Orten, an denen ich mit allen Kindern Israels umherzog, redete ich ein Wort zu jedem der Stämme Israels, denen ich geboten hatte, mein Volk Israel zu weiden, und sprach: Warum baut ihr mir nicht ein Haus? Zeder?

Gott fragte, warum die Israeliten ihm nicht an allen Orten, an denen er mit ihnen gereist war, ein Haus aus Zedernholz bauten.

1. Gottes Bitte, ihm ein Haus aus Zedernholz zu bauen, und die Bedeutung des Gehorsams.

2. Die Bedeutung der Gegenwart Gottes bei seinem Volk und die Notwendigkeit, ihn anzubeten.

1. Deuteronomium 5:33 – „Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und dass du lange lebst in dem Land, das du besitzen wirst.“ ."

2. 1. Chronik 17:4-7 - Gehe hin und sage David, meinem Knecht: So spricht der Herr: Du sollst mir kein Haus bauen, um darin zu wohnen. Denn ich habe seit dem Tag, an dem ich Israel hierher geführt habe, kein Haus mehr bewohnt Tag, aber ich bin von Zelt zu Zelt und von Wohnung zu Wohnung gegangen. Habe ich an allen Orten, wohin ich mit dem ganzen Volk Israel gezogen bin, auch nur ein Wort zu einem der Richter Israels geredet, dem ich befohlen habe, mein Volk Israel zu behüten, und gesagt: „Warum hast du mir kein Haus aus Zedernholz gebaut?“ "

2. Samuel 7:8 Und nun sollst du zu meinem Knecht David sagen: So spricht der HERR der Heerscharen: Ich habe dich aus dem Schafstall genommen, von der Verfolgung der Schafe, zum Herrscher über mein Volk, über Israel:

Gott erwählte David zum Herrscher über Israel und teilte ihm dies durch Samuel mit.

1. Gott hat einen Plan für uns alle, unabhängig von unserer aktuellen Lebensposition.

2. Selbst die Bescheidensten von uns können von Gott zu Größe berufen werden.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Markus 10:45 – Denn auch der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich bedienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben.

2. Samuel 7:9 Und ich war mit dir, wohin du auch gingst, und habe alle deine Feinde vor dir ausgerottet und dir einen großen Namen gemacht, gleich dem Namen der großen Männer auf Erden.

Gott war bei König David, beschützte ihn und machte ihn unter den anderen großen Männern der Welt zu einem großen Namen.

1. Gottes Schutz ist in Zeiten der Not immer bei uns.

2. Die Größe Gottes zeigt sich in seiner Fürsorge und seinem Schutz für uns.

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Verborgenen des Höchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Samuel 7:10 Und ich werde meinem Volk Israel einen Ort geben und es pflanzen, damit es an seinem eigenen Ort wohnen und nicht mehr umziehen soll; und die Kinder der Bosheit sollen sie nicht mehr bedrängen wie vor der Zeit,

Gott verspricht, seinem Volk einen Ort zu bieten, an dem es in Frieden und Sicherheit leben kann, frei von Unterdrückung.

1. Gottes unfehlbare Liebe und Schutz – 2. Samuel 7:10

2. Unterdrückung durch Glauben überwinden – 2. Samuel 7:10

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir! Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen, nämlich die sichere Barmherzigkeit Davids.“

2. Psalm 121:3-4 – „Er wird deinen Fuß nicht wanken lassen. Wer dich behütet, wird nicht schlummern. Siehe, wer Israel behütet, wird weder schlummern noch schlafen.“

2. Samuel 7:11 Und wie von der Zeit an, da ich Richtern befohlen habe, über mein Volk Israel zu herrschen, und dir Ruhe gegeben habe von allen deinen Feinden. Und der HERR sagt dir, dass er dir ein Haus bauen wird.

Der Herr verspricht, David ein ewiges Haus zu geben und ihn vor seinen Feinden zu beschützen.

1. Der Herr wird sorgen: Eine Studie über seine Versprechen an David

2. Unerschütterlicher Schutz: Gottes Treue gegenüber seinem Volk

1. Jesaja 7:14 – Darum wird der Herr selbst euch ein Zeichen geben; Siehe, eine Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären, und sie wird ihm den Namen Immanuel geben.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Samuel 7:12 Und wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern schlafen wirst, werde ich deinen Samen nach dir aufrichten, der aus deinen Eingeweiden hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten.

Gott verspricht, den Bund mit König David und seiner Abstammung zu halten, indem er ein Königreich errichtet, das von seinen Nachkommen ausgehen wird.

1. Gottes Bund enthält Versprechen, die eingehalten werden sollen.

2. Wir sollten auf den Plan des Herrn für unser Leben vertrauen, auch wenn es schwierig oder unsicher erscheint.

1. 2. Samuel 7:12 – „Und wenn deine Tage erfüllt sind und du bei deinen Vätern schlafen wirst, werde ich deinen Samen nach dir aufrichten, der aus deinen Eingeweiden hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten.“

2. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Gedanken, die ich über euch denke, spricht der Herr, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um euch das erwartete Ende zu geben.“

2. Samuel 7:13 Er wird meinem Namen ein Haus bauen, und ich werde den Thron seines Königreichs für immer festigen.

Gott verspricht, König David und seinen Nachkommen ein dauerhaftes Königreich zu errichten.

1. Gottes Versprechen: Errichtung eines Königreichs der Segnungen

2. Gottes unerschütterliche Treue: Aufbau eines bleibenden Erbes

1. Römer 4:21 – Und er war völlig überzeugt, dass er das, was er versprochen hatte, auch erfüllen konnte.

2. Psalm 89:3-4 - Ich habe einen Bund mit meinen Auserwählten geschlossen, ich habe meinem Diener David geschworen: „Deinen Samen werde ich für immer aufrichten und deinen Thron bauen für alle Generationen.“

2. Samuel 7:14 Ich werde sein Vater sein, und er soll mein Sohn sein. Wenn er Unrecht begeht, werde ich ihn mit der Rute der Menschen und mit den Schlägen der Menschenkinder züchtigen:

Gott verspricht, den Nachkommen Davids ein Vater zu sein und sie zu züchtigen, wenn sie Unrecht tun.

1. Gottes Vaterliebe: ein Segen und eine Verantwortung

2. Der Segen der Disziplin Gottes

1. Sprüche 3:11-12 – „Mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn, und sei seiner Zurechtweisung nicht müde. Denn wen der Herr liebt, den straft er; wie ein Vater den Sohn, an dem er Gefallen hat.“

2. Hebräer 12:5-6 – „Und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch wie zu Kindern spricht, mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde nicht schwach, wenn du von ihm getadelt wirst, denn den der Herr liebt.“ Er züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.

2. Samuel 7:15 Aber meine Barmherzigkeit soll nicht von ihm weichen, wie ich sie von Saul angenommen habe, den ich vor dir hingeworfen habe.

Gott verspricht, dass seine Barmherzigkeit bei König David bleiben wird, so wie es bei Saul vor ihm der Fall war.

1. Gottes bedingungslose Barmherzigkeit: Wie Gottes Liebe in allen Dingen Bestand hat

2. Die Treue Gottes: Gottes Zuverlässigkeit in schwierigen Zeiten erfahren

1. Römer 5:8 Aber Gott beweist seine eigene Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Psalm 103:8-14 Der Herr ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten; denn er weiß, wie wir geformt sind, er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Samuel 7:16 Und dein Haus und dein Königreich sollen für immer vor dir bestehen; dein Thron wird für immer bestehen.

Gott verspricht König David ein ewiges Königreich und einen ewigen Thron.

1. Gottes Versprechen an David: Sein Königreich und sein Thron werden für immer bestehen

2. Die unerschütterliche Liebe Gottes: Ein treuer Bund mit David

1. Römer 4:17 – Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht vor dem Gott, an den er geglaubt hat, der die Toten lebendig macht und das, was nicht ist, ins Leben ruft.

2. Psalm 89:3-4 – Du hast gesagt: Ich habe einen Bund mit meinem Auserwählten geschlossen; Ich habe meinem Diener David geschworen: Ich werde deine Nachkommenschaft für immer stärken und deinen Thron für alle Generationen bauen.

2. Samuel 7:17 Nach all diesen Worten und nach dieser ganzen Vision redete Nathan zu David.

Nathan sprach mit David und übermittelte ihm Gottes Worte und Vision.

1. Gott spricht zu uns: Lernen, zuzuhören und seiner Führung zu folgen

2. Wie man Gottes Stimme erkennt: Sein Wort und seine Vision verstehen

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und verborgene Dinge sagen, die du nicht wusstest.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Samuel 7:18 Da ging der König David hinein und setzte sich vor den HERRN und sprach: Wer bin ich, HERR, GOTT? Und was ist mein Haus, dass du mich bis hierher geführt hast?

König David drückte seine Demut vor dem Herrn aus und fragte: Wer bin ich und was ist mein Haus, das der Herr ihm bisher gebracht hat?

1. Das demütige Herz: Wie man Zufriedenheit und Erfüllung in Gott findet

2. Die Kraft der Demut: Wie wir von Gottes Fülle profitieren können

1. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

2. Jesaja 57:15 – „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der in der Ewigkeit wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne an der hohen und heiligen Stätte und auch bei dem, der einen zerknirschten und demütigen Geist hat.“ , um den Geist der Demütigen und das Herz der Zerknirschten wiederzubeleben.

2. Samuel 7:19 Und das war noch eine Kleinigkeit in deinen Augen, HERR, GOTT; aber du hast noch lange vom Haus deines Knechtes gesprochen. Und ist das die Art des Menschen, o Herr, GOTT?

Gott fragt, ob es möglich ist, dass ein Mensch für lange Zeit gesegnet wird, wie er es David versprochen hat.

1. Gottes Versprechen gelten ein Leben lang

2. Glauben Sie an Gottes reichlichen Segen

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 92:12-14 – Die Gerechten gedeihen wie die Palme und wachsen wie die Zeder auf dem Libanon. Sie werden im Haus des Herrn gepflanzt; Sie gedeihen in den Höfen unseres Gottes. Sie tragen auch im Alter noch Früchte; Sie sind immer voller Saft und Grün.

2. Samuel 7:20 Und was kann David dir noch mehr sagen? denn du, Herr, GOTT, kennst deinen Diener.

David erkennt Gottes Allwissenheit an und erkennt an, dass Gott seinen Diener kennt.

1. Gott kennen – Seine Allwissenheit anerkennen

2. Das Privileg, Gott zu dienen

1. Psalm 139:4 – „Ehe noch ein Wort auf meiner Zunge ist, siehe, HERR, du weißt es ganz und gar.“

2. Jeremia 29:11 - „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.“

2. Samuel 7:21 Um deines Wortes willen und nach deinem Herzen hast du all diese großen Dinge getan, um sie deinem Knecht kundzutun.

Gott hat Großes gemäß seinem Wort und seinem eigenen Herzen getan, um es seinem Diener zu zeigen.

1. Gottes Wort ist die Grundlage für sein Handeln: 2. Samuel 7:21

2. Über unsere Umstände hinausgehen: 2. Samuel 7:21

1. Epheser 3:20-21 „Dem aber, der fähig ist, unermesslich mehr zu tun als alles, was wir erbitten oder uns vorstellen, gemäß seiner Kraft, die in uns wirkt, dem sei Ehre in der Kirche und in Christus Jesus überall.“ Generationen, für immer und ewig! Amen.

2. Jesaja 55:11 So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Samuel 7:22 Darum bist du groß, Herr, Gott; denn es gibt keinen wie dich, und es gibt keinen Gott außer dir, nach allem, was wir mit unseren Ohren gehört haben.

Gott ist großartig und einzigartig, es gibt niemanden wie ihn und keinen anderen Gott außer ihm.

1. Gottes Einzigartigkeit: Die Vorherrschaft des Herrn

2. Gottes Größe: Die Majestät des Herrn

1. Jesaja 40:18-25 – Mit wem wollt ihr Gott vergleichen? Oder welches Ebenbild wollt ihr mit ihm vergleichen?

2. Psalm 86:8 – Unter den Göttern ist keiner wie du, o Herr; und es gibt keine Werke, die deinen Werken gleich sind.

2. Samuel 7:23 Und was für eine Nation auf der Erde ist gleich deinem Volk, ja wie Israel, das Gott hinzog, um es zu einem Volk für sich zu erlösen und ihm einen Namen zu machen und um für euch Großes und Schreckliches zu tun? Dein Land vor deinem Volk, das du dir von Ägypten, von den Nationen und ihren Göttern erlöst hast?

Der Herr hat Großes und Schreckliches für Israel getan, und keine andere Nation ist wie sie.

1. Gott ist seinem Volk treu: 2. Samuel 7:23

2. Die beispiellose Liebe des Herrn: 2. Samuel 7:23

1. Deuteronomium 7:6-8

2. Jesaja 43:1-7

2. Samuel 7:24 Denn du hast dir dein Volk Israel bestätigt, dass es dein Volk sei für immer; und du, HERR, bist ihr Gott geworden.

Gott hat versprochen, Israel treu zu bleiben und für immer ihr Gott zu sein.

1. Gott ist der Hüter des ewigen Bundes

2. Gottes Versprechen der Treue gegenüber Israel

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 2:11-13 – Darum denkt daran, dass ihr, die ihr von Geburt an Heiden seid und von denen, die sich selbst die Beschneidung nennen (die am Körper durch Menschenhand vorgenommen wird), unbeschnitten genannt werdet, euch daran erinnert, dass ihr damals von ihr getrennt wart Christus, ausgeschlossen von der Staatsbürgerschaft Israels und Ausländer, die sich an die Bündnisse der Verheißung halten, ohne Hoffnung und ohne Gott in der Welt.

2. Samuel 7:25 Und nun, HERR, Gott, das Wort, das du über deinen Knecht und über sein Haus geredet hast, halte es für immer fest und tue, was du gesagt hast.

David betet zu Gott, dass er seine Versprechen an ihn und sein Haus erfüllen möge.

1. Gottes Versprechen: Wie wir uns darauf verlassen können

2. Davids Gebet: Ein Beispiel für Treue zu Gott

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Samuel 7:26 Und dein Name werde in Ewigkeit gepriesen, indem du sprichst: Der HERR der Heerscharen ist der Gott über Israel! Und das Haus deines Knechtes David soll vor dir errichtet werden.

In 2. Samuel 7:26 wird Gott für seine Größe gepriesen und seine Verheißung eines Hauses für seinen Diener David wird bestätigt.

1. Gottes Bundesversprechen an David: Vertrauen auf Gottes Treue

2. Die Größe unseres Gottes: Den HERRN der Heerscharen feiern

1. Jesaja 9:6-7 – Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Sohn gegeben; und die Regierung ruht auf seiner Schulter; und sein Name wird Wunderbar, Ratgeber, Starker Gott, Ewiger Vater genannt werden , Der Friedensfürst.

2. Psalm 89:14-15 – Gerechtigkeit und Recht sind die Wohnung deines Thrones; Barmherzigkeit und Wahrheit werden vor dir hergehen. Gesegnet ist das Volk, das den freudigen Klang kennt. Sie werden, o HERR, im Licht deines Angesichts wandeln.

2. Samuel 7:27 Denn du, HERR der Heerscharen, Gott Israels, hast deinem Knecht geoffenbart und gesagt: Ich werde dir ein Haus bauen. Darum hat dein Knecht in seinem Herzen beschlossen, dieses Gebet zu dir zu beten.

David dankt dem Herrn für sein Versprechen, ein Haus für sich und sein Volk zu bauen.

1. Gottes Versprechen sind unfehlbar – 2. Korinther 1:20

2. Opfergaben zum Erntedankfest – Psalm 116:17-19

1. Psalm 89:1-4 – Die Treue des Herrn zu seinem Bund mit David

2. 2. Chronik 6:14-17 – Salomos Gebet um Gottes Gegenwart im Tempel

2. Samuel 7:28 Und nun, HERR, GOTT, du bist dieser Gott, und deine Worte sind wahr, und du hast deinem Knecht diese Güte versprochen:

Gott hat seinem Diener Gutes versprochen.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes: Wie wir uns auf seine Treue verlassen können

2. Den Segen der Treue Gottes erleben

1. 2. Samuel 7:28 – Und nun, HERR, GOTT, du bist dieser Gott, und deine Worte sind wahr, und du hast deinem Knecht diese Güte versprochen:

2. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

2. Samuel 7:29 Und nun möge es dir gefallen, das Haus deines Knechtes zu segnen, damit es ewig vor dir bleibe. Denn du, HERR, GOTT, hast es geredet, und mit deinem Segen lass das Haus deines Knechtes sein gesegnet für immer.

Gott hat versprochen, das Haus Davids und seines Dieners zu segnen, und bittet sie, für immer gesegnet zu sein.

1. Gottes Versprechen: Der Segen des Hauses David

2. Die Kraft des Glaubens: Sich auf Gottes Wort verlassen, um dauerhaften Segen zu erlangen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Römer 4:17-21 - (Wie geschrieben steht: Ich habe dich zum Vater vieler Nationen gemacht) vor dem, an den er glaubte, nämlich Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge ruft, die nicht sind, als wären sie war. Der trotz aller Hoffnung an die Hoffnung geglaubt hat, dass er der Vater vieler Nationen werden möchte, gemäß dem, was gesagt wurde: „So werden deine Nachkommen sein.“ Und da er nicht schwach im Glauben war, dachte er nicht an seinen eigenen Körper, der jetzt tot war, als er etwa hundert Jahre alt war, noch an den Tod von Saras Schoß. Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

Absatz 1: 2 Samuel 8:1-8 beschreibt Davids militärische Siege und die Erweiterung seines Königreichs. In diesem Kapitel beteiligt sich David an mehreren Feldzügen gegen verschiedene Nationen und geht als Sieger hervor. Er besiegt die Philister, Moabiter, Ammoniter, Edomiter und den König von Zoba. David erbeutet bei diesen Eroberungen große Beutemengen, darunter Gold, Silber und Bronze. Der Herr schenkt ihm Erfolg, wohin er auch geht.

Absatz 2: Fortsetzung in 2. Samuel 8:9-14, dort wird von Davids Verwaltung und Organisation seines Königreichs berichtet. Nach seinen militärischen Erfolgen setzt David regionale Gouverneure ein, die verschiedene Teile seines expandierenden Reiches überwachen sollen. Er ernennt Beamte, die für Recht und Gerechtigkeit unter den Menschen sorgen sollen. Darüber hinaus erweist er Mephiboscheth Jonathans Sohn Freundlichkeit und erlaubt ihm, regelmäßig an seinem Tisch zu essen.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 8:15-18 wird erwähnt, dass David mit Weisheit und Integrität über ganz Israel regiert. Er übt faire Gerechtigkeit für alle Menschen und sorgt für ihr Wohlergehen. Das Kapitel endet mit der Auflistung einiger Schlüsselfiguren innerhalb der Regierung Davids, darunter Joab als Befehlshaber der Armee; Josaphat als Protokollführer; Zadok und Ahimelech als Priester; Seraja als Sekretär; Benaja als Hauptmann der Cherethiter und Pelethiter und in Anerkennung ihrer Rolle bei der Unterstützung König Davids.

In Summe:

2. Samuel 8 präsentiert:

Davids militärische Siege und die Erweiterung seines Königreichs;

Die Verwaltung und Organisation von Davis Herrschaft;

Schlüsselfiguren innerhalb der Davi-Administration;

Betonung:

Davids militärische Siege und die Erweiterung seines Königreichs;

Die Verwaltung und Organisation von Davis Herrschaft;

Schlüsselfiguren innerhalb der Davi-Administration;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids militärische Siege, die Ausweitung seines Königreichs, die Verwaltung und Organisation seiner Herrschaft sowie Schlüsselfiguren innerhalb seiner Verwaltung. In 2. Samuel 8 beteiligt sich David an mehreren erfolgreichen Feldzügen gegen verschiedene Nationen, darunter die Philister, Moabiter, Ammoniter, Edomiter und den König von Zoba. Bei diesen Eroberungen erbeutet er große Beutemengen.

Weiter in 2. Samuel 8 setzt David nach seinen militärischen Triumphen regionale Gouverneure ein, die verschiedene Teile seines expandierenden Reiches überwachen sollen. Er ernennt Beamte, die für Recht und Gerechtigkeit unter den Menschen sorgen sollen. Darüber hinaus erweist er Mephiboscheth Jonathans Sohn seine Freundlichkeit und erlaubt ihm, regelmäßig an seinem Tisch zu essen.

David regiert mit Weisheit und Integrität über ganz Israel. Er übt faire Gerechtigkeit für alle Menschen und sorgt für ihr Wohlergehen. Das Kapitel schließt mit der Auflistung einiger Schlüsselfiguren innerhalb der Regierung Davids, die eine wichtige Rolle bei der Unterstützung der Herrschaft König Davids spielen, wie etwa Joab als Befehlshaber der Armee; Josaphat als Protokollführer; Zadok und Ahimelech als Priester; Seraja als Sekretär; Benaja als Hauptmann der Kerethiter und Pelethiter

2. Samuel 8:1 Und danach geschah es, dass David die Philister schlug und unterwarf; und David nahm Methegammah aus der Hand der Philister.

David besiegte die Philister im Kampf und entzog Methegammah ihrer Herrschaft.

1. „Sieg in Christus: Den Unterdrücker überwinden“

2. „Gottes treue Fürsorge: Von der Niederlage zum Triumph“

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Jesaja 54:17 – „Keiner Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird es gelingen, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, wirst du verurteilen.“

2. Samuel 8:2 Und er schlug Moab und maß sie mit einer Angel und warf sie auf die Erde; Auch wenn zwei Linien abgemessen waren, tötete er ihn, und mit einer vollen Linie blieb er am Leben. Und so wurden die Moabiter Davids Diener und brachten Geschenke.

David besiegte die Moabiter und machte sie zu seinen Dienern, die ihm dann Geschenke gaben.

1. Die Macht, Gott zu dienen: Aus Davids Sieg über Moab lernen

2. Sich zu einem Leben im Gehorsam verpflichten: Die Belohnung, Gott zu dienen

1. Römer 6:16-18 – Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, sei es der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zum Tod führt? Gerechtigkeit?

2. Philipper 2:12-13 – Darum, meine Geliebten, wie ihr immer gehorcht habt, so erwirkt auch jetzt, nicht nur in meiner Gegenwart, sondern noch viel mehr in meiner Abwesenheit, eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern, denn es ist Gott der in dir arbeitet, um zu seinem Wohl zu wollen und zu arbeiten.

2. Samuel 8:3 David schlug auch Hadad-Eser, den Sohn Rehobs, den König von Zoba, als er auszog, um seine Grenze am Fluss Euphrat zurückzuerobern.

1: Gott ist mächtig und kämpft für uns in unseren Schlachten.

2: Auch trotz überwältigender Widrigkeiten wird Gott seinem Volk den Sieg bescheren.

1: Psalm 24:8 Wer ist dieser König der Herrlichkeit? Der Herr ist stark und mächtig, der Herr ist mächtig im Kampf.

2: Exodus 14:14 Der Herr wird für dich kämpfen; Du musst nur still sein.

2. Samuel 8:4 Und David nahm von ihm tausend Streitwagen und siebenhundert Reiter und zwanzigtausend Fußsoldaten; und David schüttete alle Wagenpferde aus und behielt von ihnen hundert Streitwagen.

David besiegte den König von Zoba und nahm ihm tausend Streitwagen, siebenhundert Reiter und zwanzigtausend Fußsoldaten ab. Allerdings behielt er nur hundert Streitwagen, indem er den Rest der Streitwagenpferde bespannte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Vertrauen in Gott zum Sieg führte

2. Widrigkeiten überwinden: Ein Beispiel aus Davids Leben

1. 2. Chronik 14:8-12 – Asas Vertrauen auf Gott führt zum Sieg

2. Psalm 18:29 – Gott schenkt denen den Sieg, die auf ihn vertrauen

2. Samuel 8:5 Und als die Syrer von Damaskus kamen, um Hadad-Eser, dem König von Zoba, zu Hilfe zu kommen, erschlug David von den Syrern zweiundzwanzigtausend Mann.

David besiegte ein Heer von 22.000 Syrern, das Hadad-Eser, der König von Zoba, geschickt hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie David große Widrigkeiten meisterte und eine Schlacht gewann

2. Die Bedeutung von Mut in schwierigen Zeiten

1. Philipper 4:13 Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. 1. Chronik 28:20 Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht.

2. Samuel 8:6 Da legte David Garnisonen in Syrien bei Damaskus an. Und die Syrer wurden Davids Knechte und brachten Gaben. Und der HERR beschützte David, wohin er auch ging.

David errichtete Garnisonen in Damaskus in Syrien und die Syrer wurden seine Diener und gaben ihm Geschenke. Der Herr beschützte David, wohin er auch ging.

1. Gottes Vorsehung in unserem Leben sehen – Aufbauend auf Davids Beispiel, bei all seinen Bemühungen auf Gottes Schutz zu vertrauen.

2. Treuer Dienst – Entdecken Sie den Segen, Gott treu zu dienen, auch unter schwierigen Umständen.

1. Psalm 18,2 – Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 8:7 Und David nahm die goldenen Schilde, die die Knechte Hadad-Esers trugen, und brachte sie nach Jerusalem.

David nahm den Dienern Hadadesers die goldenen Schilde ab und brachte sie nach Jerusalem.

1. Gottes Fürsorge wertschätzen: Davids Beispiel, Gottes Segen zu erkennen und zu nutzen.

2. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Davids Großzügigkeit ein Beispiel für wahren Reichtum war.

1. Philipper 4:19 – „Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Sprüche 11:24-25 – „Der eine gibt großzügig und gewinnt noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; wer andere erfrischt, wird erfrischt.“

2. Samuel 8:8 Und aus Betah und Berothai, den Städten Hadad-Esers, nahm der König David überaus viel Messing.

König David eroberte Betah und Berothai, zwei Städte Hadadesers, und beschaffte sich eine große Menge Messing.

1. Gottes Stärke: Wie Gott uns hilft, schwierige Herausforderungen zu meistern

2. Gottes Fürsorge: Wie Gott unseren treuen Gehorsam belohnt

1. Psalm 18:29-30 – „Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, und durch meinen Gott bin ich über die Mauer gesprungen. Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des HERRN ist auf die Probe gestellt; er ist es.“ ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

2. Johannes 14:13-14 – „Und was auch immer ihr in meinem Namen bittet, das werde ich tun, damit der Vater in dem Sohn verherrlicht werde. Wenn ihr in meinem Namen etwas bittet, werde ich es tun.“

2. Samuel 8:9 Als Toi, der König von Hamath, hörte, dass David das ganze Heer Hadad-Esers geschlagen hatte,

David besiegte Hadadezers Heer und Toi, der König von Hamath, hörte davon.

1. Gottes Treue wird durch Davids Sieg demonstriert.

2. Gott gibt uns die Kraft und den Mut, gegen unsere Feinde zu kämpfen.

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. 2. Korinther 10:4 – Die Waffen, mit denen wir kämpfen, sind nicht die Waffen der Welt. Im Gegenteil, sie haben die göttliche Macht, Festungen zu zerstören.

2. Samuel 8:10 Da sandte Toi seinen Sohn Joram zum König David, um ihn zu begrüßen und zu segnen, weil er gegen Hadad-Eser gekämpft und ihn geschlagen hatte; denn Hadad-Eser hatte Krieg mit Toi. Und Joram brachte Gefäße aus Silber und Gefäße aus Gold und Gefäße aus Messing mit sich.

Toi, König von Hamath, sandte seinen Sohn Joram zu König David, um ihm zu seinem Sieg über Hadad-Eser zu gratulieren und ihm Geschenke aus Silber, Gold und Messing zu überreichen.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Diejenigen anerkennen und wertschätzen, die einen Unterschied machen

2. Die Segnungen des Sieges: Den Lohn treuen Dienstes verstehen

1. 1. Thessalonicher 5:18 - Seid dankbar in allem! Denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus an euch.

2. Kolosser 3:15-17 – Und der Friede Gottes herrsche in euren Herzen, zu dem auch ihr in einem Leib berufen seid; und seid dankbar. Lass das Wort Christi reich in aller Weisheit in dir wohnen; Lehrt und ermahnt einander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern und singt mit Gnade im Herzen dem Herrn. Und was auch immer ihr in Wort und Tat tut, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

2. Samuel 8:11 Und auch König David weihte es dem HERRN mit dem Silber und Gold, das er von allen Völkern geweiht hatte, die er unterworfen hatte;

König David widmete dem HERRN Silber und Gold aus allen Nationen, die er erobert hatte.

1. Die Kraft der Hingabe: Wie David seine Hingabe an Gott zeigte

2. Gottes Fürsorge und Davids Dankbarkeit: Eine Studie in 2. Samuel 8:11

1. 1. Chronik 18:11 Und David weihte die Beute, die er von allen seinen Feinden erbeutet hatte, dem Herrn, samt dem Silber und Gold, das er von allen Nationen, die er unterworfen hatte, geopfert hatte.

2. Deuteronomium 8:18 Und gedenkt des Herrn, eures Gottes, denn er ist es, der euch Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund bestätigt, den er euren Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

2. Samuel 8:12 Von Syrien und von Moab und von den Kindern Ammon und von den Philistern und von Amalek und von der Beute Hadad-Esers, des Sohnes Rehobs, des Königs von Zoba.

2. Samuel 8:12 beschreibt die von König David eroberten Gebiete und Völker, darunter Syrien, Moab, Ammon, Philister, Amalek und Hadadeser von Zoba.

1. Die Kraft der Stärke Gottes: Wie Gott David benutzte, um Nationen zu erobern

2. Gehorsam gegenüber Gottes Ruf: Wie Davids Treue zum Sieg führte

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 2. Chronik 14:11 - Und Asa schrie zum Herrn, seinem Gott, und sprach: Herr, es gibt nichts zu helfen bei dir, sei es bei vielen oder bei denen, die keine Kraft haben. Hilf uns, Herr, unser Gott! denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen ziehen wir gegen diese Menge vor. O Herr, du bist unser Gott; Lass den Menschen dich nicht überwältigen.

2. Samuel 8:13 Und David gab ihm einen Namen, als er zurückkehrte, nachdem er die Syrer im Salztal geschlagen hatte, achtzehntausend Mann.

David erlangte den Ruf eines mutigen und starken Anführers, nachdem er die Syrer im Salztal besiegt und 18.000 von ihnen getötet hatte.

1. Die Macht eines guten Rufs

2. Die Stärke mutiger Führung

1. Sprüche 22:1 – Ein guter Name soll erwählt werden statt großer Reichtum, und Gunst ist besser als Silber oder Gold.

2. 1. Korinther 16:13 – Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark.

2. Samuel 8:14 Und er legte Garnisonen in Edom auf; In ganz Edom legte er Garnisonen auf, und alle Bewohner Edoms wurden zu Davids Knechten. Und der HERR beschützte David, wohin er auch ging.

David errichtete Garnisonen in Edom und alle seine Bewohner wurden seine Diener. Auch der HERR beschützte ihn.

1. Der Schutz des Herrn: Wie Gott uns in jeder Situation bewahrt

2. Gottes Souveränität: Wie er uns benutzt, um seinen Willen zu erfüllen

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln wirst du trauen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 8:15 Und David war König über ganz Israel; und David vollstreckte Gericht und Gerechtigkeit an seinem ganzen Volk.

David war ein weiser und gerechter Herrscher über Israel.

1. Die Kraft guter Führung: Untersuchung des Beispiels von König David

2. Rechtschaffen leben: Lehren von König David

1. Sprüche 16:13 – „Gerechte Lippen sind des Königs Lust, und er liebt den, der recht redet.“

2. Psalm 72:1-2 – „Gib dem König deine Gerechtigkeit, o Gott, du königlicher Sohn, mit deiner Gerechtigkeit. Möge er dein Volk mit Gerechtigkeit richten und deine Armen mit Gerechtigkeit.“

2. Samuel 8:16 Und Joab, der Sohn Zerujas, war über das Heer; und Josaphat, der Sohn Ahiluds, war Kanzler;

Joab, der Sohn der Zeruja, war Oberbefehlshaber des Heeres, und Josaphat, der Sohn Ahiluds, war der Protokollführer.

1. Die Macht der göttlichen Ernennungen: Untersuchung von 2. Samuel 8:16

2. Gott durch seine Ernennungen dienen: Ausleben 2. Samuel 8:16

1. Jesaja 40:28-31 – Warum wir Gottes Terminen vertrauen können

2. Sprüche 19:21 – Die Pläne Gottes ausleben

2. Samuel 8:17 Und Zadok, der Sohn Ahitubs, und Ahimelech, der Sohn Abjatars, waren die Priester; und Seraja war der Schreiber;

Zadok und Ahimelech waren Priester und Seraja war der Schriftgelehrte.

1. Die Bedeutung spiritueller Führung

2. Die Rolle der dienenden Führung

1. 2. Samuel 8:17

2. Matthäus 20:25-28 – „Ihr wisst, dass die Fürsten der Heiden über sie herrschen und ihre hohen Beamten Gewalt über sie ausüben. Nicht so bei euch. Stattdessen muss jeder, der unter euch groß werden will, euer Diener sein.“ ."

2. Samuel 8:18 Und Benaja, der Sohn Jojadas, war sowohl über die Kerethiter als auch über die Pelethiter; und Davids Söhne waren oberste Herrscher.

Benaja, der Sohn Jojadas, wurde von David zum Vorsteher der Kerethiter und der Pelethiter ernannt, und Davids Söhne wurden zu obersten Herrschern ernannt.

1. Gott kann uns zu großen Dingen ernennen

2. In Einheit für das Königreich zusammenarbeiten

1. 1. Korinther 12:12-31 – Der Leib Christi

2. Epheser 4:1-16 – Einheit in der Kirche

Absatz 1: 2 Samuel 9:1-5 beschreibt Davids Freundlichkeit gegenüber Mephiboscheth, dem Sohn Jonathans. In diesem Kapitel versucht David, allen verbliebenen Nachkommen seines lieben Freundes Jonathan Freundlichkeit zu erweisen. Er erkundigt sich, ob noch jemand aus Sauls Haus lebt. Ziba, ein Diener aus Sauls Haushalt, informiert David über Mephiboscheth, der an beiden Füßen verkrüppelt ist. David lässt Mephiboscheth holen und bringt ihn in seinen Palast.

Absatz 2: Weiter geht es mit 2. Samuel 9:6-8, wo Davids Gespräch mit Mephiboscheth erzählt wird. Als Mephiboscheth vor David erscheint, verneigt er sich demütig und bringt vor dem König seine Angst und Unwürdigkeit zum Ausdruck. Doch anstatt ihn zu bestrafen oder zu verletzen, beruhigt David ihn und erweist ihm gegenüber seinem Vater Jonathan große Güte.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 9:9-13 wird erwähnt, dass David als Akt der Großzügigkeit und des Mitgefühls gegenüber Mephiboscheth das gesamte Land, das Saul gehörte, wiederherstellt und ihm erlaubt, als einer von ihnen regelmäßig an seinem Tisch zu essen die eigenen Söhne des Königs. Von diesem Tag an wohnt Mephiboscheth in Jerusalem und wird sein ganzes Leben lang von König David versorgt.

In Summe:

2. Samuel 9 präsentiert:

David erwies Mephibosche seine Güte, indem er ihm das Land wiedergab und ihn einlud, an diesem Tisch zu essen.

Mephoboshehumblacakzeptiert und dankt David für seine Großzügigkeit;

Mephoboshe wohnte in Jerusalem und erhielt Versorgung von König Davi;

Betonung:

David erwies Mephibosche seine Güte, indem er ihm das Land wiedergab und ihn einlud, an diesem Tisch zu essen.

Mephoboshehumblacakzeptiert und dankt David für seine Großzügigkeit;

Mephoboshe wohnte in Jerusalem und erhielt Versorgung von König Davi;

Das Kapitel konzentriert sich auf Davids Freundlichkeit gegenüber Mephibosheth, dem Sohn Jonathans, sein Gespräch mit Mephibosheth und die Versorgung und Wohnung, die Mephibosheth gewährt wurde. In 2. Samuel 9 versucht David, allen verbliebenen Nachkommen seines lieben Freundes Jonathan Freundlichkeit zu erweisen. Er erfährt von Ziba etwas über Mephiboscheth und bringt ihn in seinen Palast.

Fortsetzung in 2. Samuel 9: Als Mephiboscheth vor David erscheint, drückt er Furcht und Unwürdigkeit aus. Doch anstatt ihn zu bestrafen oder zu verletzen, beruhigt David ihn und erweist ihm gegenüber seinem Vater Jonathan große Güte.

Als Akt der Großzügigkeit und des Mitgefühls gegenüber Mephiboscheth gibt David das gesamte Land zurück, das Saul gehörte, und erlaubt ihm, als einer der Söhne des Königs regelmäßig an seinem Tisch zu essen. Von diesem Tag an wohnt Mephiboscheth in Jerusalem und wird sein ganzes Leben lang von König David versorgt.

2. Samuel 9:1 Und David sprach: Ist noch jemand vom Haus Sauls übrig geblieben, dass ich ihm um Jonathans willen Gnade erweisen könnte?

Als Gedenken an Jonathan wollte David einem überlebenden Mitglied von Sauls Familie seine Freundlichkeit erweisen.

1. Gottes Gnade erstreckt sich auf alle, unabhängig von ihrer Vergangenheit.

2. Wir erinnern uns an das Erbe derer, die vor uns gegangen sind.

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; es ist das Geschenk Gottes.

2. Prediger 9:5 – Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, aber die Toten wissen nichts und haben keinen Lohn mehr, denn ihre Erinnerung ist vergessen.

2. Samuel 9:2 Und es war ein Knecht aus dem Hause Sauls, dessen Name Ziba war. Und als sie ihn zu David riefen, sprach der König zu ihm: Bist du Ziba? Und er sagte: Dein Diener ist er.

David trifft einen Diener aus Sauls Haus namens Ziba und fragt, ob er derjenige sei.

1. Die Bedeutung des Stellens von Fragen im Dienst an Gott

2. Trost darin finden, Gott in schwierigen Zeiten zu dienen

1. Matthäus 7:7-8 Bitte, und es wird dir gegeben werden; Suche und du wirst finden; Klopft an, dann wird euch aufgetan. Denn wer bittet, der empfängt; und wer sucht, findet; und wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

2. Römer 8:28-30 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei. Und welche er vorherbestimmt hatte, die hat er auch berufen; und welche er berufen hatte, die hat er auch gerechtfertigt; und welche er gerechtfertigt hatte, die hat er auch verherrlicht.

2. Samuel 9:3 Und der König sprach: Ist noch niemand aus dem Hause Sauls da, dass ich ihm die Güte Gottes erweisen könnte? Und Ziba sprach zum König: Jonathan hat noch einen Sohn, der auf seinen Füßen lahm ist.

Der König fragte, ob es jemanden aus dem Hause Saul gäbe, dem er Gottes Güte erweisen könne. Ziba antwortete, dass Jonathan einen Sohn hatte, der lahm war.

1. Gottes bedingungslose Liebe – Erkunden, wie sich Gottes Liebe auf alle ausdehnt, unabhängig von den Umständen.

2. Die Kraft der Güte – Untersuchen, wie sich Freundlichkeit in greifbaren Segen manifestieren kann.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2. Samuel 9:4 Und der König sprach zu ihm: Wo ist er? Und Ziba sprach zum König: Siehe, er ist im Haus Machirs, des Sohnes Ammiels, in Lodebar.

König David fragte Ziba, wo sich Mephiboscheth, Sauls Sohn, befinde, und Ziba teilte dem König mit, dass er im Haus Machirs in Lodebar sei.

1. Gott kann das Verlorene wiederherstellen.

2. Gottes treue Barmherzigkeit kann im Leben von Mephiboscheth gesehen werden.

1. Römer 8:28 „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Lukas 1:37 „Denn bei Gott ist nichts unmöglich.“

2. Samuel 9:5 Da sandte der König David hin und holte ihn aus dem Hause Machirs, des Sohnes Ammiels, aus Lodebar.

König David sandte Leute aus, um Mephiboschet, den Sohn Jonathans, aus Lodebar aus dem Hause Machirs, dem Sohn Ammiels, zu holen.

1. Die Macht der Barmherzigkeit: Illustrationen aus dem Leben von König David

2. Die Bedeutung der Loyalität: Lehren aus der Freundschaft von Jonathan und David

1. Römer 12:10 – Seid einander in brüderlicher Liebe ergeben; übertreffen sich gegenseitig in der Ehrerbietung.

2. 1. Korinther 15:33 – Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Gesellschaft verdirbt gute Sitten.

2. Samuel 9:6 Und als Mephiboschet, der Sohn Jonathans, des Sohnes Sauls, zu David kam, fiel er auf sein Angesicht und tat Ehrfurcht. Und David sagte: Mephiboscheth. Und er antwortete: Siehe, dein Diener!

David trifft Mephiboscheth, den Sohn Jonathans und Sauls, und begrüßt ihn respektvoll. Mephiboscheth antwortet David demütig.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit gilt allen, auch den Geringsten von uns.

2. Auch unter schwierigen Umständen können wir demütig und dankbar sein.

1. Epheser 2:8-9 – „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben. Und das ist nicht eure eigene Tat; es ist eine Gabe Gottes, nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.“

2. Römer 12,3 – „Denn durch die Gnade, die mir gegeben ist, sage ich jedem von euch, dass er nicht höher von sich denken soll, als er denken sollte, sondern mit nüchternem Urteil denken soll, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott hat.“ zugewiesen hat.“

2. Samuel 9:7 Und David sprach zu ihm: Fürchte dich nicht! Denn ich werde dir um Jonathans, deines Vaters willen, Barmherzigkeit erweisen und dir das ganze Land Sauls, deines Vaters, zurückgeben; und du sollst beständig Brot an meinem Tisch essen.

David erwies Mephiboschet, dem Sohn Jonathans, seine Güte, indem er ihm das ganze Land seines Großvaters Saul zurückgab und ihm erlaubte, an Davids Tisch zu essen.

1. Gottes Güte bei der Wiederherstellung verlorener Segnungen

2. Die Kraft treuer Freundschaft

1. Römer 2:4-5 – „Oder maßt ihr euch des Reichtums seiner Güte, seiner Nachsicht und seiner Geduld an, ohne zu wissen, dass die Güte Gottes dazu bestimmt ist, euch zur Buße zu führen?“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

2. Samuel 9:8 Und er verneigte sich und sprach: Was ist dein Knecht, dass du einen solchen toten Hund wie mich ansiehst?

David behandelt Mephiboscheth mit Freundlichkeit und Demut, obwohl Mephiboscheth seine eigene Wertlosigkeit demütig eingesteht.

1. Die Macht der Güte: Davids Beispiel für Anmut und Demut.

2. Unsere eigene Wertlosigkeit erkennen: Wie wir Gottes Gnade annehmen können.

1. Epheser 2:8-9 – Denn aus Gnade seid ihr durch Glauben gerettet worden. Und das ist nicht Ihr eigenes Werk; Es ist eine Gabe Gottes und nicht das Ergebnis von Werken, damit sich niemand rühmen kann.

2. Lukas 7:44-48 – Dann wandte er sich der Frau zu und sagte zu Simon: Siehst du diese Frau? Ich habe dein Haus betreten; Du hast mir kein Wasser für meine Füße gegeben, aber sie hat meine Füße mit ihren Tränen benetzt und sie mit ihren Haaren abgetrocknet. Du hast mir keinen Kuss gegeben, aber seit ich hereingekommen bin, hat sie nicht aufgehört, meine Füße zu küssen. Du hast mein Haupt nicht mit Öl gesalbt, sie aber hat meine Füße mit Salböl gesalbt. Deshalb sage ich euch: Ihre vielen Sünden sind ihr vergeben, denn sie hat viel geliebt. Aber wem wenig vergeben wird, der liebt wenig. Und er sagte zu ihr: Deine Sünden sind dir vergeben.

2. Samuel 9:9 Da rief der König Ziba, den Knecht Sauls, und sprach zu ihm: Ich habe dem Sohn deines Herrn alles gegeben, was Saul und seinem ganzen Haus gehörte.

König David verfügte, dass alle Besitztümer Sauls seinem Sohn übergeben werden sollten.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden Leben verändern kann

2. Die Belohnung der Loyalität: Wie treuer Dienst belohnt wird

1. Sprüche 11:25 – „Ein großzügiger Mensch wird reich, und wer Wasser gibt, wird Wasser bekommen.“

2. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deinen Schoß gegossen. Denn mit dem Maß, das du verwendest, wird es gemessen Du."

2. Samuel 9:10 So sollst du und deine Söhne und deine Knechte das Land für ihn bebauen und die Früchte einbringen, damit der Sohn deines Herrn zu essen habe; Mephiboschet aber, der Sohn deines Herrn, soll allezeit Brot essen an meinem Tisch. Nun hatte Ziba fünfzehn Söhne und zwanzig Diener.

Ziba hatte 15 Söhne und 20 Diener, die das Land bestellen mussten, um Mephiboscheth mit Nahrung zu versorgen, der an Davids Tisch essen sollte.

1. Die Großzügigkeit Davids gegenüber Mephiboscheth

2. Der Segen, Gott mit aller Kraft zu dienen

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Samuel 9:11 Da sprach Ziba zum König: So soll dein Knecht tun, wie mein Herr, der König, seinem Knecht geboten hat. Was Mephiboschet betrifft, sagte der König, er soll an meinem Tisch essen wie einer der Söhne des Königs.

Ziba informiert den König, dass er alles tun wird, was von ihm verlangt wird, und der König beschließt, Mephibosheth zu erlauben, an seinem Tisch zu essen, als wäre er ein königlicher Sohn.

1. Die Kraft der Freundlichkeit – Wie selbst ein kleiner Akt der Freundlichkeit das Leben eines Menschen verändern kann.

2. Ein Leben im Gehorsam führen – Warum es wichtig ist, den Autoritäten zu gehorchen und ihnen zu dienen.

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Lukas 16:10-12 – Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann auch viel anvertraut werden.

2. Samuel 9:12 Und Mephiboschet hatte einen kleinen Sohn, dessen Name Micha war. Und alle, die im Hause Ziba wohnten, waren Diener Mephiboscheths.

Mephiboscheth hatte einen Sohn namens Micha, und alle, die in Zibas Haushalt lebten, waren Diener Mephiboscheths.

1. Gottes Treue gegenüber seinem Volk: Eine Studie über Mephiboscheth in 2. Samuel 9

2. Eine Lektion der Loyalität von Mephibosheth: Den Bedürftigen dienen

1. Lukas 17:10 – „Wenn ihr also alles getan habt, was euch befohlen wurde, so sagt: ‚Wir sind unwürdige Knechte; wir haben nur getan, was unsere Pflicht war.‘“

2. Epheser 6:5-8 – „Sklaven, seid denen gehorsam, die eure irdischen Herren sind, mit Furcht und Zittern, in Einfalt des Herzens, wie gegenüber Christus... wissend, dass jeder, was er Gutes tut, er zurückbekommen wird.“ vom Herrn, ob er ein Sklave oder ein Freier ist.

2. Samuel 9:13 So wohnte Mephiboschet in Jerusalem; denn er aß beständig am Tisch des Königs; und war auf beiden Füßen lahm.

Mephiboscheth wurde von König David an seinem Hof willkommen geheißen und erhielt einen festen Platz am Tisch des Königs. Obwohl Mephiboscheth auf beiden Füßen lahm war, wurde er freundlich behandelt und erhielt einen Ehrenplatz.

1. Das Gleichnis von Mephiboscheth: Eine Lektion in Barmherzigkeit und Gnade

2. Im Königreich Gottes: Alle sind willkommen

1. Lukas 14:13-14 Aber wenn du ein Bankett gibst, lade die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und du wirst gesegnet sein. Obwohl sie es dir nicht zurückzahlen können, wird es dir bei der Auferstehung der Gerechten zurückgezahlt.

2. Epheser 2:8-9 Denn aus Gnade seid ihr gerettet, durch den Glauben, und das kommt nicht aus euch selbst, es ist eine Gabe Gottes, nicht aus Werken, damit sich niemand rühmen kann.

Absatz 1: 2 Samuel 10:1-5 beschreibt den Konflikt zwischen David und den Ammonitern. In diesem Kapitel stirbt Nahasch, der König der Ammoniter, und sein Sohn Hanun wird sein Nachfolger. David schickt Boten, um Hanun sein Beileid zum Tod seines Vaters auszudrücken. Hanun hört jedoch auf schlechte Ratschläge seiner Beamten und vermutet, dass Davids Absichten böswillig sind. Infolgedessen demütigt er Davids Boten, indem er ihnen die Hälfte ihrer Bärte abschneidet und ihre Gewänder zerschneidet.

Absatz 2: Weiter geht es mit 2. Samuel 10:6-14, wo die darauffolgende Schlacht zwischen Israel und den Ammonitern erzählt wird. Als David von der Misshandlung seiner Boten erfährt, beauftragt er seinen Heerführer Joab, sich auf den Kampf gegen die Ammoniter vorzubereiten. Die Ammoniter sammeln ihre Streitkräfte mit Unterstützung anderer Nationen wie Aram (Syrien). Da Joab einen gewaltigen Widerstand spürt, teilt er seine Truppen in zwei Gruppen auf, von denen einige gegen die Ammoniter kämpfen, während andere mit Aram kämpfen.

Absatz 3: In Versen wie 2. Samuel 10:15-19 wird erwähnt, dass Israel trotz anfänglicher Rückschläge in seinen Begegnungen mit Aram und seinen Verbündeten unter Joabs Führung als Sieger hervorgeht. Als sie erkennen, dass sie besiegt sind, ziehen sich sowohl Aram als auch seine unterstützenden Nationen aus einem weiteren Konflikt mit Israel zurück. Nach diesem Triumph über ihre Feinde wird der Frieden zwischen Israel und diesen Nationen wiederhergestellt.

In Summe:

2. Samuel 10 präsentiert:

Der Konflikt zwischen David und dem Ammoniten;

Die Demütigung der Davi-Boten verbietet die anschließende Schlacht;

Israels Sieg über Aram und die Wiederherstellung des Friedens;

Betonung:

Der Konflikt zwischen David und dem Ammoniten;

Die Demütigung der Davi-Boten verbietet die anschließende Schlacht;

Israels Sieg über Aram und die Wiederherstellung des Friedens;

Das Kapitel konzentriert sich auf den Konflikt zwischen David und den Ammonitern, die Demütigung der Boten Davids, den darauffolgenden Kampf zwischen Israel und seinen Feinden sowie Israels Sieg über Aram (Syrien) und die Wiederherstellung des Friedens. In 2. Samuel 10 folgt Nahasch, der König der Ammoniter, seinem Sohn Hanun. Hanun hört jedoch auf schlechte Ratschläge und misshandelt Davids Boten, die geschickt wurden, um sein Beileid auszudrücken.

Als David von dieser Misshandlung erfährt, weist er Joab in 2. Samuel 10 an, sich auf den Kampf gegen die Ammoniter vorzubereiten. Die Ammoniter sammeln ihre Streitkräfte mit Unterstützung anderer Nationen wie Aram. Joab teilt seine Truppen in zwei Gruppen auf: Eine kämpft gegen die Ammoniter, die andere kämpft mit Aram.

Trotz anfänglicher Rückschläge bei den Begegnungen mit Aram und seinen Verbündeten geht Israel unter Joabs Führung als Sieger hervor. Aram und seine unterstützenden Nationen erkennen ihre Niederlage und ziehen sich aus einem weiteren Konflikt mit Israel zurück. Nach diesem Triumph über ihre Feinde wird der Frieden zwischen Israel und diesen Nationen wiederhergestellt.

2. Samuel 10:1 Und es geschah danach, da starb der König der Kinder Ammon, und sein Sohn Hanun wurde König an seiner Statt.

Der König der Ammoniter starb und sein Sohn Hanun wurde sein Nachfolger als Herrscher.

1. Das Vermächtnis der Treue – Wie wir diejenigen ehren, die vor uns gegangen sind

2. Das Gewicht der Führung – Vorbereitung auf die Verantwortung der Herrschaft

1. Sprüche 17:6 – Kindeskinder sind der Greise die Krone; und die Herrlichkeit der Kinder sind ihre Väter.

2. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Samuel 10:2 Da sprach David: Ich will Hanun, dem Sohn Nahas, Barmherzigkeit erweisen, wie sein Vater mir Barmherzigkeit erwiesen hat. Und David sandte hin, um ihn durch die Hand seiner Diener für seinen Vater zu trösten. Und Davids Diener kamen in das Land der Kinder Ammon.

David erweist Hanun, dem Sohn Nahaschs, Freundlichkeit, so wie sein Vater in der Vergangenheit zuvor Freundlichkeit gegenüber David gezeigt hatte. David schickt seine Diener, um Hanun im Land der Ammoniter zu trösten.

1. Die Macht der Güte: Erkunden Sie, wie David in 2. Samuel 10:2 Hanun gegenüber Freundlichkeit erwies.

2. Der Lohn der Güte: Untersuchen, wie David in 2. Samuel 10:2 für seine Güte gegenüber Hanun belohnt wurde.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird in deinen Schoß gelegt.“

2. Samuel 10:3 Und die Fürsten der Kinder Ammon sprachen zu Hanun, ihrem Herrn: Glaubst du, dass David deinen Vater ehrt, dass er Tröster zu dir gesandt hat? Hat David nicht vielmehr seine Diener zu dir gesandt, um die Stadt zu durchsuchen, sie auszukundschaften und zu stürzen?

Die Fürsten der Ammoniter vermuteten, dass die Absicht König Davids, Tröster zu ihrem Herrn Hanun zu schicken, in Wirklichkeit darin bestand, die Stadt auszuspionieren und zu stürzen.

1. Gottes Pläne sind größer als unser Verständnis – Jesaja 55:8-9

2. Seien Sie vorsichtig mit der menschlichen Weisheit – Sprüche 3:5-6

1. Johannes 2:24-25 – Jesus aber überließ sich ihnen nicht, denn er kannte alle Menschen,

2. 2. Korinther 10:12 – Denn wir dürfen uns nicht zu einer Masse machen oder uns mit einigen vergleichen, die sich selbst loben; sondern sie messen sich an sich selbst und vergleichen sich untereinander und sind nicht weise.

2. Samuel 10:4 Da nahm Hanun die Knechte Davids und schnitt ihnen die Hälfte ihres Bartes ab und schnitt ihre Kleider in der Mitte bis zum Gesäß ab und schickte sie weg.

Hanun, der König der Ammoniter, nahm Davids Diener und demütigte sie, indem er ihnen die Hälfte ihrer Bärte abrasierte und ihnen die Kleider bis zum Gesäß abschnitt.

1. Die Macht der Demütigung: Wie wir reagieren, wenn wir gedemütigt werden

2. Kontrolle loslassen: Lernen, aufzugeben, wenn wir nicht die Oberhand haben

1. Philipper 2:3-8 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

2. 1. Petrus 5:5-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.

2. Samuel 10:5 Als sie es David erzählten, schickte er ihnen entgegen, weil die Männer sich sehr schämten. Und der König sprach: Bleibt in Jericho, bis eure Bärte gewachsen sind, und kehrt dann um.

David schickt eine Delegation zu den beschämten Männern und weist sie an, in Jericho zu bleiben, bis ihre Bärte gewachsen sind, bevor sie zurückkehren.

1. Eine beschämende Begegnung: Lernen, Demütigungen zu überwinden

2. Stärker wachsen: Auf den richtigen Moment warten

1. 1. Thessalonicher 5:14 – Und wir bitten euch, Brüder, ermahnt die Müßigen, ermutigt die Mutlosen, steht den Schwachen bei, habt Geduld mit ihnen allen.

2. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Samuel 10:6 Und als die Kinder Ammon sahen, dass sie vor David stanken, sandten die Kinder Ammon hin und dingten die Syrer von Bethrehob und die Syrer von Zoba, zwanzigtausend Mann Fußsoldaten, und vom König Maacha tausend Mann und so weiter Ishtob zwölftausend Mann.

Die Ammoniter heuerten 20.000 Mann Fußsoldaten aus Bethrehob und Zoba, 1.000 Mann aus Maacha und 12.000 Mann aus Ishtab an, um gegen David zu kämpfen.

1. Gottes Stärke reicht für jede Schlacht aus

2. Vertrauen Sie auf den Herrn im Angesicht von Widrigkeiten

1. 2. Chronik 14:11 - Und Asa schrie zum HERRN, seinem Gott, und sprach: HERR, bei dir ist nichts zu helfen, sei es bei vielen oder bei denen, die keine Macht haben. Hilf uns, HERR, unser Gott! denn wir verlassen uns auf dich, und in deinem Namen ziehen wir gegen diese Menge vor.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Samuel 10:7 Und als David das hörte, sandte er Joab und das ganze Heer der Helden.

David hörte von einem Angriff auf sein Königreich und schickte daraufhin Joab und seine Armee, um es zu schützen.

1. Auf Gottes Schutz vertrauen – 2. Samuel 10:7

2. Wie wichtig es ist, vorbereitet zu sein – 2. Samuel 10:7

1. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des HERRN, unseres Gottes.

2. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem HERRN.

2. Samuel 10:8 Und die Kinder Ammon zogen aus und stellten sich vor dem Tor auf zum Kampf. Und die Syrer von Zoba, von Rehob, von Ishtob und von Maacha waren allein auf dem Feld.

Die Kinder Ammon rüsteten sich zum Kampf am Tor, und die Syrer von Zoba, Rehob, Ishtob und Maacha kämpften allein auf dem Feld.

1. Die Kraft der Einheit: Von den Kindern Ammons lernen

2. Gib niemals auf: Die Syrer von Zoba, Rehob, Ishtob und Maacha

1. Epheser 6:12 – Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Finsternis dieser Welt, gegen die geistliche Bosheit in den Höhen.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Samuel 10:9 Als Joab sah, dass die Front vor ihm und hinten gegen ihn war, erwählte er aus allen auserwählten Männern Israels und stellte sie gegen die Syrer auf.

Joab stellte die besten Männer Israels auf, um in einer Schlacht gegen die Syrer zu kämpfen.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie Joabs strategisches Denken zum Sieg führte

2. Die Bedeutung von Mut und Engagement: Joabs Führung in der Schlacht

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Samuel 10:10 Und das übrige Volk gab er in die Hand seines Bruders Abischai, damit er es gegen die Kinder Ammon aufstellte.

David teilte seine Truppen auf und beauftragte jede Abteilung, die Ammoniter zu besiegen.

1. Die Kosten der Nachfolge Christi berechnen: Eine Studie zu 2. Samuel 10:10

2. Stärke in der Einheit: Die Kraft der Teamarbeit, gefunden in 2. Samuel 10:10

1. Epheser 6:10-13 – Anlegen der Rüstung Gottes.

2. Matthäus 28:18-20 – Jesu Auftrag an seine Jünger.

2. Samuel 10:11 Und er sprach: Wenn die Syrer zu stark für mich sind, dann sollst du mir helfen; wenn aber die Kinder Ammon zu stark für dich sein werden, dann werde ich kommen und dir helfen.

David bietet Joab Hilfe im Kampf gegen die Syrer und Ammoniter an.

1. Gott ist unsere Stärke in schwierigen Zeiten.

2. Die Kraft der Einheit und Zusammenarbeit.

1. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Gefährten aufrichten.“

2. Samuel 10:12 Seid guten Mutes und lasst uns die Männer spielen für unser Volk und für die Städte unseres Gottes. Und der HERR tut, was ihm gut erscheint.

David ermutigt seine Männer, mutig zu sein und für die Menschen und Städte Gottes zu kämpfen, im Vertrauen darauf, dass Gott das Beste tun wird.

1: Wir müssen mutig für das Richtige kämpfen und darauf vertrauen, dass Gott am Ende die beste Entscheidung treffen wird.

2: Auch wenn die Chancen schlecht stehen, sollten wir mutig sein und darauf vertrauen, dass Gott uns bei unseren Bemühungen führt und beschützt.

1: Josua 1:9 – „Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2: Psalm 27:1 – „Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens; vor wem sollte ich mich fürchten?“

2. Samuel 10:13 Und Joab und das Volk, das bei ihm war, rückten zum Kampf gegen die Syrer heran und flohen vor ihm her.

Joab und sein Heer kämpften gegen die Syrer und sie wurden besiegt.

1. Gott wird denen, die auf ihn vertrauen, immer den Sieg bescheren.

2. Wir müssen uns immer auf den Kampf mit dem Herrn an unserer Seite vorbereiten.

1. Römer 8:31 – Was sollen wir dann als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Epheser 6:10-11 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können.

2. Samuel 10:14 Und als die Kinder Ammon sahen, dass die Syrer geflohen waren, flohen auch sie vor Abischai und zogen in die Stadt ein. So kehrte Joab von den Kindern Ammon zurück und kam nach Jerusalem.

Joab und seine Truppen besiegten die Syrer und die Ammoniter und veranlassten die Ammoniter, in die Stadt zu fliehen. Joab kehrte dann nach Jerusalem zurück.

1. Die Macht Gottes im Kampf – Wie Gott uns die Kraft gibt, unsere Feinde zu besiegen

2. Beharrlichkeit und Glaube – Wie der Glaube an Gott uns helfen kann, jedes Hindernis zu überwinden

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 1. Korinther 15:57 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

2. Samuel 10:15 Und als die Syrer sahen, dass sie vor Israel geschlagen wurden, versammelten sie sich.

Die Syrer wurden von den Israeliten im Kampf besiegt und sie formierten sich neu.

1. Wir dürfen angesichts von Widrigkeiten niemals aufgeben.

2. Wir müssen darauf vertrauen, dass der Herr uns inmitten der Not Kraft gibt.

1. Philipper 4:13 – „Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 10:16 Und Hadarezer sandte hin und führte die Syrer hinaus, die jenseits des Flusses waren; und sie kamen nach Helam; Und Schobach, der Heerführer von Hadareser, ging vor ihnen her.

Hadarezer schickt Syrer von der anderen Seite des Flusses, um ihm zu helfen, und Schobach führt sie nach Helam.

1. Die Macht der Führung: Wie Gott Führungskräfte einsetzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Die Stärke der Gemeinschaft: Wie wir gemeinsam mehr erreichen können als allein

1. Epheser 4:11-12 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Samuel 10:17 Und als es David angesagt wurde, versammelte er ganz Israel und zog über den Jordan und kam nach Helam. Und die Syrer stellten sich gegen David auf und kämpften mit ihm.

David versammelte alle Israeliten, um bei Helam gegen die Syrer zu kämpfen.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten zusammenzustehen.

2. Die Kraft des Mutes und des Glaubens, schwierige Widrigkeiten zu überwinden.

1. Josua 24:15 „Wähle dich heute, wem du dienen willst ...“

2. Jesaja 41:10-13 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit dem Recht unterstützen.“ Hand meiner Gerechtigkeit.

2. Samuel 10:18 Und die Syrer flohen vor Israel; Und David erschlug die Männer von siebenhundert Streitwagen der Syrer und vierzigtausend Reiter und erschlug Schobach, den Hauptmann ihres Heeres, der dort starb.

David besiegte die Syrer im Kampf, tötete siebenhundert Wagenlenker und vierzigtausend Reiter und tötete ihren Anführer Schobach.

1. Die Kraft der Treue Gottes

2. Widrigkeiten mit Mut und Glauben überwinden

1. 1. Chronik 19:18 – „Und die Syrer flohen vor Israel; und David erschlug von den Syrern siebentausend Mann, die auf Streitwagen kämpften, und vierzigtausend Fußsoldaten, und erschlug Schochach, den Heerführer.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand stützen.“ meiner Gerechtigkeit.“

2. Samuel 10:19 Und als alle Könige, die Hadareser unterstanden, sahen, dass sie vor Israel geschlagen waren, schlossen sie Frieden mit Israel und dienten ihnen. Daher fürchteten sich die Syrer davor, den Kindern Ammons weiter zu helfen.

Nachdem Israel die Könige besiegt hatte, die Hadareser dienten, schlossen diese Könige Frieden mit Israel und die Syrer halfen den Kindern Ammon nicht mehr.

1. Wenn wir auf Gott vertrauen, wird er uns in jeder Situation den Sieg bescheren.

2. Wir sollten uns niemals auf weltliche Unterstützung verlassen, da diese flüchtig und unzuverlässig ist.

1. Jesaja 40:31 Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1 Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Samuel Kapitel 11 erzählt die Geschichte von König Davids Affäre mit Bathseba und der anschließenden Vertuschung.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung der Zeit, in der Könige in die Schlacht ziehen, David aber in Jerusalem zurückbleibt (2. Samuel 11:1). Eines Abends sieht David Bathseba, die Frau des Hethiters Uria, auf einem Dach baden. Er verliebt sich in ihre Schönheit und begehrt sie.

2. Absatz: David schickt Boten, um Bathseba zu ihm zu bringen, und er schläft mit ihr, obwohl er weiß, dass sie verheiratet ist (2. Samuel 11:2-4). Bathseba empfängt als Ergebnis ihrer Begegnung ein Kind.

3. Absatz: Als Bathseba David mitteilt, dass sie schwanger ist, versucht er, seine Sünde zu verbergen (2. Samuel 11:5-13). Er holt Uriah aus der Schlacht zurück, um den Anschein zu erwecken, als sei er der Vater des Kindes. Uriah bleibt jedoch seiner Pflicht treu und weigert sich, nach Hause zu gehen, während seine Kameraden noch kämpfen.

4. Absatz: Um seine Übertretung noch weiter zu vertuschen, befiehlt David Urias Tod, indem er ihn während der Schlacht in eine verwundbare Position bringt (2. Samuel 11:14-25). Joab führt diesen Befehl aus.

5. Absatz: Nach Urias Tod trauert Bathseba um ihren Ehemann. Sobald ihre Trauerzeit endet, heiratet David sie und sie wird eine seiner Frauen (2. Samuel 11:26-27).

Zusammenfassend erzählt Kapitel 11 von 2 Samuel die Geschichte von König Davids Affäre mit Bathseba und der anschließenden Vertuschung. David sieht Bathseba baden, sehnt sich nach ihrer Schönheit und schläft mit ihr, obwohl er weiß, dass sie verheiratet ist. Daraufhin wird Bathseba schwanger. David versucht, seine Sünde zu verbergen, indem er Uriah aus der Schlacht zurückholt, um den Anschein zu erwecken, als sei er der Vater des Kindes. Uriah bleibt jedoch treu. Um seine Übertretung noch weiter zu verbergen, befiehlt David Uriahs Tod während der Schlacht. Joab führt diesen Befehl aus: Nach Urias Tod trauert Bathseba um ihren Mann. Sobald die Trauer endet, heiratet David Bathseba. Zusammenfassend dient dieses Kapitel als warnende Geschichte über die Folgen von Lust, Ehebruch und Betrug. Es unterstreicht sowohl die menschliche Gebrechlichkeit als auch die Gerechtigkeit Gottes.

2. Samuel 11:1 Und es geschah, als das Jahr um war, als die Könige in den Kampf auszogen, da sandte David Joab und seine Knechte mit ihm und ganz Israel; und sie vernichteten die Kinder Ammon und belagerten Rabba. Doch David blieb noch immer in Jerusalem.

Nachdem ein Jahr vergangen war, schickte David Joab und seine Diener zusammen mit der Armee Israels in den Kampf gegen die Ammoniter und zur Belagerung von Rabba. David blieb jedoch in Jerusalem.

1. Die Macht des Gehorsams: Lernen, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Gefahr der Selbstgefälligkeit: Versuchung überwinden

1. 1. Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

2. Samuel 11:2 Und es geschah am Abend, da stand David von seinem Bett auf und ging auf das Dach des Königshauses. Und er sah vom Dach aus eine Frau, die sich wusch; und die Frau war sehr schön anzusehen.

Eines Abends stand David aus dem Bett und ging auf das Dach des Palastes. Von dort aus konnte er eine Frau sehen, die sich wusch, und bemerkte ihre Schönheit.

1. „Die Schönheit der Schöpfung Gottes“

2. „Die Versuchung des Fleisches“

1. Genesis 1:27 - Und Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn; Mann und Frau erschufen sie.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

2. Samuel 11:3 Und David sandte hin und erkundigte sich nach der Frau. Und einer sagte: Ist das nicht Bathseba, die Tochter Eliams, die Frau Urias, des Hetiters?

David entdeckt Bathseba, die Frau des Hetiters Uria, und schickt jemanden, um sich nach ihr zu erkundigen.

1. Die Gefahr der Versuchung – Wie man die Sünde inmitten der Versuchung überwindet

2. Die Kraft der Vergebung – Wie man nach einem Fehler Erlösung und Wiederherstellung findet

1. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Jesaja 1:18 – „Kommt nun, lasst uns die Sache klären“, sagt der Herr. „Obwohl deine Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein.“

2. Samuel 11:4 Und David sandte Boten und nahm sie mit; Und sie kam zu ihm, und er lag bei ihr; denn sie wurde von ihrer Unreinheit gereinigt und kehrte in ihr Haus zurück.

David schickte Boten, um Bathseba zu holen, und schlief dann mit ihr, nachdem sie von ihrer Unreinheit gereinigt worden war.

1. Die Bedeutung der Reinheit

2. Die Folgen unmoralischen Handelns

1. 1. Korinther 6:18-20 – Fliehe vor sexueller Unmoral; Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Sprüche 6:27-29 – Kann ein Mann Feuer neben seiner Brust tragen, ohne dass seine Kleidung verbrannt wird? Oder kann man über glühende Kohlen gehen, ohne dass sich die Füße verbrennen? So geht es dem, der zur Frau seines Nächsten geht; Niemand, der sie berührt, wird ungestraft bleiben.

2. Samuel 11:5 Und die Frau wurde schwanger und sandte hin und sagte es David und sprach: Ich bin schwanger.

Die Frau, mit der David eine Beziehung hatte, wurde schwanger und teilte ihm dies mit.

1. Die Konsequenzen unseres Handelns.

2. Wie wichtig es ist, für unsere Entscheidungen Verantwortung zu übernehmen.

1. Sprüche 5:22-23 – „Seine eigenen Missetaten fangen den Gottlosen ein, und er wird in den Fesseln seiner Sünde gefangen. Er wird aus Mangel an Disziplin sterben, in die Irre geführt durch seine eigene große Torheit.“

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Samuel 11:6 Und David sandte zu Joab und ließ ihm sagen: Sende mir Uria, den Hetiter! Und Joab sandte Uria zu David.

David schickte Joab eine Nachricht, um Uria, den Hethiter, zu ihm zu schicken.

1. Niemand ist jenseits der Erlösung, Römer 5:8

2. Gott ist souverän über alle unsere Umstände, Jesaja 55:8-9

1. Psalm 51:10-12

2. Jakobus 4:17

2. Samuel 11:7 Und als Uria zu ihm kam, fragte David ihn, wie es Joab und dem Volk ergangen sei und wie der Krieg geglückt sei.

David fragte Uria nach dem Stand des Krieges und wie es Joab und dem Volk erging.

1. Wie wichtig es ist, über das, was in der Welt passiert, auf dem Laufenden zu bleiben.

2. Wie wichtig es ist, ein Anführer zu sein, der sich um sein Volk kümmert.

1. Matthäus 22:36-40: „Lehrer, welches ist das wichtigste Gebot im Gesetz?“ Jesus sagte zu ihm: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“ Dies ist das große und wichtigste Gebot. Das zweite ist ähnlich: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Auf diesen beiden Geboten beruhen das gesamte Gesetz und die Propheten.

2. 1. Petrus 5:2-3: „Sei ein Hirte der Herde Gottes, die dir anvertraut ist, und wache über sie, nicht weil du musst, sondern weil du willig bist, wie Gott dich haben will; nicht auf der Suche nach unehrlichem Gewinn, sondern eifrig zu dienen; nicht Herr über die dir anvertrauten Menschen, sondern Vorbilder für die Herde zu sein.

2. Samuel 11:8 Und David sprach zu Uria: Gehe hinab in dein Haus und wasche deine Füße. Und Uria ging aus dem Hause des Königs, und es folgte ihm eine Speise vom König.

David schickt Uriah mit einer Mahlzeit vom König nach Hause, aber Uriah weigert sich zu gehen.

1. Eine Studie zum Thema Gehorsam: Wie Uriah sich weigerte, Gottes Willen ungehorsam zu sein

2. Reflexion über Zufriedenheit: Das Beispiel von Uriah

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Prediger 5:10 – Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht zufrieden sein; auch nicht, wer den Überfluss liebt und sich vermehrt: Auch das ist Eitelkeit.

2. Samuel 11:9 Urija aber schlief vor der Tür des Königshauses mit allen Knechten seines Herrn und ging nicht in sein Haus hinab.

Uriah blieb seiner Pflicht treu und ging nicht nach Hause, sondern beschloss, mit den anderen Dienern des Königs an der Tür des Königshauses zu schlafen.

1. Die Macht der Loyalität: Die Geschichte von Uriah

2. Treue im Alltag üben

1. 1. Korinther 4:2 – Darüber hinaus wird von den Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.

2. 1. Thessalonicher 5:8 – Aber wir, die wir heute sind, lasst uns nüchtern sein und den Brustpanzer des Glaubens und der Liebe anziehen; und für einen Helm die Hoffnung auf Erlösung.

2. Samuel 11:10 Und als sie es David ankündigten und sagten: Uria ging nicht in sein Haus hinab, da sprach David zu Uria: Bist du nicht von deiner Reise gekommen? Warum bist du denn nicht in dein Haus hinabgegangen?

David fragte Uria, warum er nach der Rückkehr von seiner Reise nicht nach Hause gegangen sei.

1. Die Bedeutung von Ruhe und Entspannung nach Abschluss einer Aufgabe.

2. Den Plan Gottes in unserem Leben erkennen und ihn zu unserem eigenen Vorteil befolgen.

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Samuel 11:11 Und Uria sprach zu David: Die Lade und Israel und Juda sollen in Zelten bleiben; Und mein Herr Joab und die Knechte meines Herrn lagerten auf dem offenen Feld; Soll ich dann in mein Haus gehen, um zu essen und zu trinken und bei meiner Frau zu liegen? So wahr du lebst und so wahr deine Seele lebt, ich werde dies nicht tun.

Uria weigerte sich, in sein Haus zu gehen, um zu essen, zu trinken und bei seiner Frau zu liegen, obwohl David es ihm befohlen hatte, da es falsch wäre, dies zu tun, solange die Bundeslade des Herrn und das Volk Israel in Zelten leben.

1. Die Bedeutung der Treue in schwierigen Zeiten

2. Die Macht des Opfers für andere

1. Matthäus 10:37-39 – „Wer seinen Vater oder seine Mutter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig; wer seinen Sohn oder seine Tochter mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig. Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und Folge mir, ist meiner nicht würdig.

2. Epheser 5:22-25 – „Frauen, unterwirft euch euren eigenen Männern, wie ihr es dem Herrn tut.“ Denn der Mann ist das Haupt der Frau, wie Christus das Haupt der Kirche ist, sein Leib, aus dem er besteht der Erlöser. So wie sich nun die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen ihren Männern in allem unterordnen.“

2. Samuel 11:12 Und David sprach zu Uria: Bleibe auch heute hier, und morgen werde ich dich gehen lassen. So blieb Uria an diesem Tag und am nächsten Tag in Jerusalem.

David befahl Uria, zwei Tage in Jerusalem zu bleiben, und Uria gehorchte.

1. Gottes Wille ist größer als unsere eigenen Pläne.

2. Wir müssen der Autorität gehorchen.

1. Philipper 2:5-8 – „Habt unter euch die Gesinnung, die euch gehört in Christus Jesus, der, obwohl er in der Gestalt Gottes war, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man fassen sollte, sondern sich selbst entäußerte, indem er die Gestalt eines Dieners annahm und in Menschengestalt geboren wurde. Und als er in menschlicher Gestalt gefunden wurde, erniedrigte er sich selbst, indem er bis zum Tod gehorsam wurde, sogar bis zum Tod am Kreuz.“

2. Epheser 5:22-24 – „Frauen, unterwirft euch euren Männern wie dem Herrn! Denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche, sein Leib, und selbst ihr Erlöser ist.“ . So wie sich nun die Kirche Christus unterwirft, so sollten sich auch die Frauen in allem ihren Männern unterordnen.“

2. Samuel 11:13 Und als David ihn rief, aß und trank er vor ihm; und er machte ihn betrunken, und am Abend ging er hinaus, um sich zu den Knechten seines Herrn zu betteln, ging aber nicht in sein Haus hinunter.

David rief Uria und machte ihn betrunken, bevor er ihn zu den Dienern seines Herrn schlafen ließ, anstatt nach Hause zu gehen.

1. Die Gefahr der Trunkenheit

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen; Gott lässt sich nicht verspotten: Denn was der Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

2. Samuel 11:14 Und es geschah am Morgen, da schrieb David einen Brief an Joab und sandte ihn durch Urias Hand.

Am Morgen verfasste David einen Brief und schickte ihn durch Uria an Joab.

1. Die Kraft der Worte: Wie wichtig es ist, mit unseren Worten nachdenklich umzugehen und wie sie eine tiefgreifende Wirkung haben können.

2. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Gott durch die Heiligen Schriften zu uns spricht und wie wir seine Lehren in unserem täglichen Leben anwenden können.

1.Epheser 4:29 - „Lasst kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.“

2.Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Samuel 11:15 Und er schrieb in dem Brief und sprach: Stellt Uria an die Spitze des härtesten Kampfes und reißt euch von ihm zurück, damit er geschlagen werde und sterbe.

David befahl in einem Brief, Uria in den gefährlichsten Teil der Schlacht zu schicken, damit er getötet würde.

1. Wie wichtig es ist, zu unseren Fehlern zu stehen und sich deren Konsequenzen zu stellen.

2. Wie unsere Sünden andere verletzen und welche Macht die Reue hat.

1. Sprüche 28:13: „Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und lässt, dem wird Barmherzigkeit zuteil werden.“

2. Jakobus 5:16: „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.“

2. Samuel 11:16 Und es geschah, als Joab die Stadt beobachtete, schickte er Uria an einen Ort, wo er wusste, dass tapfere Männer waren.

Joab schickte Uria an einen Ort, an dem er wusste, dass es tapfere Männer gab, um sicherzustellen, dass er im Kampf starb.

1. Die Gefahren der Sünde: Wie Joabs Sünde zum Tod Urias führte

2. Die Gnade Gottes in der Vergebung: Wie David seine Sünde bereute

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2. Psalm 51:1-13 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen.

2. Samuel 11:17 Und die Männer der Stadt zogen aus und stritten mit Joab. Und es fielen etliche vom Volk der Knechte Davids; und auch Uria, der Hetiter, starb.

Joab und die Männer der Stadt zogen in den Kampf, wobei einige von Davids Dienern getötet wurden, darunter Uria, der Hetiter.

1. Der Preis des Ungehorsams: Überlegungen zu 2. Samuel 11:17

2. Kluge Entscheidungen treffen: Die Konsequenzen unseres Handelns verstehen

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wirst du den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen.“

2. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit deinem ganzen Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Samuel 11:18 Da sandte Joab hin und berichtete David alles über den Krieg.

Joab informierte David über die Kriegsereignisse.

1. Die Macht der Information – Wie das Wissen über die Umstände einer Situation die eigenen Entscheidungen beeinflussen kann.

2. Die Kunst des Zuhörens – Warum es wichtig ist, das Gesagte zu verstehen und aufmerksam zu sein.

1. Sprüche 19:20-21 – „Höre auf Rat und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst. Viele Pläne hat der Mensch im Kopf, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

2. Samuel 11:19 Und befahl dem Boten und sprach: Wenn du damit fertig bist, dem König die Kriegsangelegenheiten zu erzählen,

Ein Bote erhielt den Auftrag, dem König über Kriegsangelegenheiten zu berichten.

1. Gottes Souveränität in Kriegszeiten

2. Wie wichtig es ist, treu Neuigkeiten über Gottes Werk weiterzugeben

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 11:20 Und wenn der König zornig wäre und er zu dir sagen würde: Warum seid ihr der Stadt so nahe gekommen, als ihr gekämpft habt? Wusstest du nicht, dass sie von der Mauer aus schießen würden?

Davids Heer befand sich in der Nähe der Stadt Rabba und wurde von der Mauer mit Pfeilen abgefeuert.

1. Wie man mit Glauben und Mut auf Widerstand reagiert

2. Lernen, die Macht der Autorität anzuerkennen und zu respektieren

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen; und wer seinen Geist regiert, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Philipper 4:4-7 – Freuet euch im Herrn allezeit; und noch einmal sage ich: Freuet euch. Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden. Der Herr ist nahe. Seien Sie umsonst vorsichtig; sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn bewahren durch Christus Jesus.

2. Samuel 11:21 Wer schlug Abimelech, den Sohn Jerubbeseths? Warf nicht eine Frau ein Stück eines Mühlsteins von der Mauer auf ihn, sodass er in Thebez starb? Warum seid ihr in die Nähe der Mauer gegangen? Dann sprich: Auch dein Diener Uria, der Hetiter, ist gestorben.

Uria, der Hethiter, wurde von einer Frau getötet, die von der Mauer von Thebez aus einen Mühlstein auf ihn warf.

1. Gottes Gerechtigkeit: Erforschen, wie Gott Gerechtigkeit schafft, auch durch unerwartete Menschen und Methoden.

2. Glaube angesichts der Tragödie: Hoffnung finden in Zeiten des Verlusts und des Leids.

1. Römer 12,19 – „Rächt euch nicht, meine Freunde, sondern lasst Raum für den Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Es steht mir zu, zu rächen; ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

2. Samuel 11:22 Und der Bote ging hin und kam und zeigte David alles, wozu Joab ihn gesandt hatte.

Joab schickte einen Boten zu David, um ihm Neuigkeiten zu überbringen.

1. Wir können von Davids Beispiel lernen, die Wahrheit herauszufinden und Nachrichten zu hören, unabhängig von der Quelle.

2. Wir sollten immer auf den Boten hören und auf die Nachrichten achten, die er bringt.

1. Sprüche 18:13 – Wer eine Antwort gibt, bevor er sie hört, dem ist Torheit und Schande.

2. Jakobus 1:19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Samuel 11:23 Und der Bote sprach zu David: Die Männer überwältigten uns und kamen zu uns aufs Feld, und wir waren über ihnen bis zum Eingang des Tores.

Ein Bote teilte David mit, dass der Feind sie überwältigt hatte und es geschafft hatte, in das Stadttor einzudringen.

1. Gott kann uns durch schwierige Zeiten führen und einen Weg ebnen, auch wenn alles verloren aussieht.

2. Wir können auf Gottes Versorgung und Schutz vertrauen, ganz gleich, vor welchen Herausforderungen wir stehen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, in dem ich Schutz finde. Er ist mein Schutzschild, die Kraft, die mich rettet, und mein Ort der Sicherheit.

2. Samuel 11:24 Und die Schützen schossen von der Mauer auf deine Knechte; und einige von den Knechten des Königs sind gestorben, und auch dein Knecht Uria, der Hethiter, ist gestorben.

Uria, der Hethiter, wurde während eines Kampfes zwischen den Dienern des Königs und der Mauer von Schützen von der Mauer getötet.

1. Gottes Plan ist unergründlich – Römer 11:33-36

2. Unsere treue Antwort auf die Tragödie – Jakobus 1:2-4

1. 2. Samuel 11:1-27

2. Psalm 34:18-20

2. Samuel 11:25 Und David sprach zu dem Boten: So sollst du zu Joab sagen: Lass dir dies nicht missfallen, denn das Schwert verzehrt einen wie den anderen. Stärke deinen Kampf gegen die Stadt und zerstöre sie! ermutige ihn.

David befiehlt einem Boten, Joab zu sagen, er solle sich nicht entmutigen lassen und seine Streitkräfte gegen die Stadt mobilisieren und sie einnehmen.

1. Beharrlichkeit angesichts von Widrigkeiten

2. Die Stärke der Ermutigung

1. 1. Petrus 5:7 – Wirf alle deine Ängste auf ihn, denn er sorgt für dich.

2. Römer 12:12 – Freut euch in der Hoffnung, seid geduldig in der Trübsal, seid beständig im Gebet.

2. Samuel 11:26 Und als die Frau Urias hörte, dass ihr Mann Uria gestorben war, trauerte sie um ihren Mann.

Urias Frau hörte von seinem Tod und trauerte.

1. Den Verlust eines geliebten Menschen betrauern

2. Gottes Trost in Zeiten der Trauer

1. Psalm 56:8 – „Du hast auf meine Irrwege Rücksicht genommen; lege meine Tränen in deine Flasche. Sind sie nicht in deinem Buch?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Schau dich nicht ängstlich um, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir wahrlich helfen, wahrlich, ich werde dich mit meinen Gerechten unterstützen.“ rechte Hand."

2. Samuel 11:27 Und als die Trauer vorüber war, sandte David hin und holte sie in sein Haus, und sie wurde seine Frau und gebar ihm einen Sohn. Aber das, was David getan hatte, missfiel dem HERRN.

David heiratete Bathseba nach der Trauerzeit um ihren verstorbenen Mann und sie bekamen einen Sohn. Der Herr war jedoch mit Davids Taten unzufrieden.

1. Gottes Plan ist größer als unsere Fehler

2. Gottes Vergebung verstehen

1. Psalm 51:1-2 – „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach deiner großen Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel, Kapitel 12 konzentriert sich auf die Konfrontation zwischen dem Propheten Nathan und König David über seine Sünde mit Bathseba.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Nathan von Gott gesandt wird, um David gegenüberzutreten (2. Samuel 12:1-6). Nathan erzählt ein Gleichnis über einen reichen Mann, der einem armen Mann zu Unrecht das einzige Lamm nimmt, was David verärgert und ihn dazu bringt, ein Urteil über den reichen Mann zu fällen.

2. Absatz: Nathan enthüllt, dass das Gleichnis dazu gedacht war, Davids Sünde aufzudecken (2. Samuel 12:7-14). Er stellt David mutig zur Rede, beschuldigt ihn des Ehebruchs mit Bathseba und orchestriert den Tod Urias. Nathan erklärt, dass Davids Familie aufgrund seiner Taten Unheil erleiden wird.

3. Absatz: Nathan verkündet Gottes Gericht über David (2. Samuel 12:15-23). Das Kind, das aus der Affäre zwischen David und Bathseba geboren wurde, wird krank und stirbt trotz Fastens und Flehens um sein Leben. Doch Nathan tröstet Bathseba, indem er ihr versichert, dass sie einen weiteren Sohn namens Salomo gebären wird.

4. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht über Davids Reaktion auf Gottes Urteil (2. Samuel 12:24-25). Er tröstet Bathseba in ihrer Trauer und sie empfangen einen weiteren Sohn namens Salomo. In diesem Abschnitt wird auch erwähnt, dass Joab weiterhin Militärkampagnen im Namen Israels führt.

Zusammenfassend stellt Kapitel zwölf von 2 Samuel die Konfrontation zwischen dem Propheten Nathan und König David bezüglich seiner Sünde dar. Nathan verwendet ein Gleichnis, um Davids Ehebruch mit Bathseba und seine Inszenierung von Urias Tod aufzudecken. Er verkündet das Urteil Gottes über ihn: Das aus ihrer Affäre geborene Kind wird trotz aller Bemühungen, sein Leben zu retten, krank und stirbt schließlich. Nathan versichert Bathseba einen weiteren Sohn, David tröstet daraufhin Bathseba und sie empfangen einen Sohn namens Salomo. Joab führt weiterhin Feldzüge an. Zusammenfassend zeigt dieses Kapitel die Folgen der Sünde selbst für einen mächtigen König wie David auf. Es demonstriert die Gerechtigkeit Gottes sowie seine Barmherzigkeit, indem er die Thronfolge durch Salomo ermöglichte.

2. Samuel 12:1 Und der HERR sandte Nathan zu David. Und er kam zu ihm und sagte zu ihm: Es waren zwei Männer in einer Stadt; der eine reich, der andere arm.

Nathan wurde von Gott gesandt, um mit König David über zwei Männer aus derselben Stadt zu sprechen, die sich in einer sehr unterschiedlichen finanziellen Situation befanden.

1. Der Segen Gottes: Wie wir das schätzen, was wir haben

2. Verantwortung: Wie wir unsere Ressourcen zum Wohle anderer nutzen

1. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen; sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo.“ Diebe brechen nicht ein und stehlen nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. 1. Timotheus 6:17-18 – „Erkläre denen, die in dieser Welt reich sind, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf die Ungewissheit des Reichtums zu setzen, sondern auf Gott, der uns reichlich mit allem versorgt, was wir genießen können. Unterweise ihnen Gutes zu tun, reich zu sein an guten Werken, großzügig zu sein und bereit zu teilen.“

2. Samuel 12:2 Der reiche Mann hatte überaus viele Schafe und Rinder.

In 2. Samuel 12:2 wurde ein reicher Mann mit einer Fülle an Tieren gesegnet.

1. Gott belohnt treue Großzügigkeit

2. Der Segen der Fülle

1. Deuteronomium 8:18 – „Du sollst aber an den Herrn, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.“

2. Matthäus 6:25-26 – „Darum sage ich euch: Denkt nicht an euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt, noch an euren Körper, was ihr anziehen sollt. Ist nicht das Leben.“ mehr als Fleisch und der Körper als Gewand?“

2. Samuel 12:3 Der Arme aber hatte nichts außer einem kleinen Mutterschaf, das er gekauft und aufgezogen hatte; und es wuchs mit ihm und seinen Kindern auf; Es aß von seinem eigenen Fleisch und trank aus seinem eigenen Becher und lag an seiner Brust und war für ihn wie eine Tochter.

Ein armer Mann hatte nur ein einziges Mutterschaf, das er großgezogen hatte, und es wuchs mit ihm und seinen Kindern auf, aß sein Essen und trank seinen Kelch und war für ihn wie eine Tochter.

1. Das Wunder des Mutterschaf-Lammes: Wie Gott unser Leben durch die kleinsten Dinge verändern kann

2. Die Kraft der Liebe: Die Geschichte vom armen Mann und seinem Lamm

1. Matthäus 10:42 - Und wer einem dieser Kleinen im Namen eines Jüngers auch nur einen Becher kaltes Wasser gibt, wahrlich, ich sage euch, er wird seinen Lohn nicht verlieren.

2. Lukas 12:6-7 – Werden nicht fünf Spatzen für zwei Pfennige verkauft? Und keiner von ihnen wird vor Gott vergessen. Ja, sogar die Haare auf deinem Kopf sind alle nummeriert. Keine Angst; Du bist wertvoller als viele Spatzen.

2. Samuel 12:4 Und es kam ein Reisender zu dem reichen Mann, und er sparte, um von seiner eigenen Herde und von seiner eigenen Herde zu nehmen, um dem Wanderer, der zu ihm gekommen war, zu kleiden; sondern nahm das Lamm des Armen und bereitete es dem Mann zu, der zu ihm gekommen war.

Der reiche Mann nahm das Lamm des armen Mannes, um einen Reisenden zu versorgen, anstatt etwas von seiner eigenen Herde zu nehmen.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie die Freundlichkeit eines reichen Mannes Leben verändern kann

2. Großzügigkeit des Herzens: Die Bedeutung des selbstlosen Gebens

1. Matthäus 25:31-46 (Gleichnis von den Schafen und den Ziegen)

2. Lukas 14:12-14 (Gleichnis vom Großen Abendmahl)

2. Samuel 12:5 Da entbrannte Davids Zorn über den Mann; Und er sprach zu Nathan: So wahr der HERR lebt, der Mann, der das getan hat, wird mit Sicherheit sterben.

David wurde sehr wütend, nachdem Nathan ihm ein Gleichnis über einen reichen Mann erzählte, der einen armen Mann bestohlen hatte, und schwor, dass jeder, der eine solche Tat begangen hatte, bestraft würde.

1. „Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Eine Studie zu 2. Samuel 12:5“

2. „Gottes Gerechtigkeit: Eine Untersuchung von Davids Antwort in 2. Samuel 12:5“

1. Exodus 23:6-7 – Verweigere deinem armen Volk nicht die Gerechtigkeit in seinen Klagen.

2. Sprüche 21:3 – Das Richtige und Gerechte zu tun ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2. Samuel 12:6 Und er wird das Lamm vervierfachen, weil er dies getan hat und weil er kein Mitleid hatte.

Gott befahl David, als Strafe für sein mangelndes Mitleid das Lamm zurückzugeben, das er vierfach geraubt hatte.

1. Gott erwartet von uns, dass wir anderen gegenüber Barmherzigkeit und Mitgefühl zeigen.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen und Gott macht uns für unsere Entscheidungen verantwortlich.

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn ihnen wird Barmherzigkeit erwiesen.

2. Römer 2:6-8 – Gott wird jedem Menschen entsprechend vergelten, was er getan hat. Denen, die durch beharrliches Tun des Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, wird er ewiges Leben geben. Aber für diejenigen, die egoistisch sind und die Wahrheit ablehnen und dem Bösen folgen, wird es Zorn und Zorn geben.

2. Samuel 12:7 Und Nathan sprach zu David: Du bist der Mann. So spricht der HERR, der Gott Israels: Ich habe dich zum König über Israel gesalbt und dich aus der Hand Sauls befreit.

Nathan stellt David zur Rede, nachdem er mit Batseba Ehebruch begangen hatte, und erinnert ihn an die Gunst des Herrn, ihn zum König von Israel zu machen.

1. Die Gnade Gottes in schwierigen Zeiten

2. Die Souveränität Gottes in menschlichen Angelegenheiten

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 103:17 - Aber von Ewigkeit zu Ewigkeit ist die Liebe des HERRN bei denen, die ihn fürchten, und seine Gerechtigkeit bei den Kindern ihrer Kinder.

2. Samuel 12:8 Und ich gab dir das Haus deines Herrn und die Frauen deines Herrn in deinen Schoß und gab dir das Haus Israel und Juda; und wenn das zu wenig gewesen wäre, hätte ich dir außerdem dies und das gegeben.

Gott gab David das Haus seines Herrn, seine Frauen und das Haus Israel und Juda und hätte ihm noch mehr gegeben, wenn es nicht genug gewesen wäre.

1. Die Großzügigkeit Gottes: Gottes Fülle feiern

2. Die Kraft des Gehorsams: Gottes Segen empfangen

1. Psalm 30:11-12: Du hast meine Trauer in Tanz verwandelt; Du hast meinen Sack abgenommen und mich mit Freude bekleidet, damit meine Seele dich lobe und nicht schweige. O Herr, mein Gott, ich werde dir für immer danken.

2. Jakobus 1:17: Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderung oder Schatten aufgrund von Veränderung gibt.

2. Samuel 12:9 Warum hast du das Gebot des HERRN verachtet und getan, was böse ist in seinen Augen? Du hast Uria, den Hethiter, mit dem Schwert getötet und seine Frau zur Frau genommen und ihn mit dem Schwert der Kinder Ammon getötet.

David hatte eine große Sünde begangen, indem er Uria, die Frau des Hetiters, nahm und ihn mit dem Schwert der Kinder Ammon tötete.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu folgen

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gott

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem das Verlangen empfangen hat, gebiert es die Sünde; und wenn die Sünde ausgewachsen ist, gebiert sie den Tod.

2. Samuel 12:10 Und nun soll das Schwert nie von deinem Haus weichen; weil du mich verachtet hast und die Frau Urias, des Hetiters, zur Frau genommen hast.

Davids Sünde des Ehebruchs mit Bathseba wurde enthüllt und Gott erklärt, dass das Schwert niemals von Davids Haus weichen wird.

1. Wie können wir aus Davids Fehlern lernen?

2. Warum kämpfen wir mit der Sünde?

1. Römer 6:12-14 – „Darum lasst die Sünde nicht in eurem sterblichen Leib herrschen, sodass ihr seinen bösen Begierden gehorcht. Gebt keinen Teil von euch der Sünde als Werkzeug der Bosheit hin, sondern opfert euch selbst Gott als solche auf.“ diejenigen, die aus dem Tod zum Leben erweckt wurden, und opfere ihm jeden Teil von dir als Werkzeug der Gerechtigkeit. Denn die Sünde wird nicht länger dein Herr sein, denn du stehst nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.“

2. Jakobus 1:14-15 – „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist.“ , gebiert den Tod.“

2. Samuel 12:11 So spricht der HERR: Siehe, ich werde Böses wider dich erwecken aus deinem Hause, und ich werde deine Frauen vor deinen Augen nehmen und sie deinem Nächsten geben, und er soll bei deinen Frauen schlafen der Anblick dieser Sonne.

Gott warnte David, dass er aus seinem eigenen Haus Böses über ihn bringen würde, indem er seine Frauen nahm und sie einem anderen Mann gab, der mit ihnen vor den Augen der Sonne schlafen würde.

1. Gottes Warnung an David: Eine Lektion über Stolz und Demut

2. Die unglücklichen Folgen des Ungehorsams

1. Lukas 12:15 – „Und er sprach zu ihnen: Hütet euch und hütet euch vor der Habgier! Denn des Menschen Leben besteht nicht aus der Fülle der Dinge, die er besitzt.“

2. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Samuel 12:12 Denn du hast es im Verborgenen getan; ich aber werde es vor ganz Israel und vor der Sonne tun.

David bekennt seine Sünde vor ganz Israel und vor Gott und verspricht, sie wiedergutzumachen.

1. Wie wichtig es ist, unsere Fehler einzugestehen und Wiedergutmachung zu leisten

2. Die Kraft der Reue und die Gnade Gottes

1. Psalm 32:5 – „Ich habe meine Sünde vor dir bekannt, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich habe gesagt: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen; und du hast mir die Missetat meiner Sünde vergeben.“

2. Römer 5:20 – „Und das Gesetz kam herein, damit die Übertretung überhand nahm. Aber wo die Sünde überreich war, da war die Gnade noch überreich.“

2. Samuel 12:13 Und David sprach zu Nathan: Ich habe gegen den HERRN gesündigt. Und Nathan sprach zu David: Der HERR hat auch deine Sünde getilgt; Du sollst nicht sterben.

David gesteht Nathan seine Sünde und Nathan sagt ihm, dass Gott ihm vergeben hat.

1. Gottes bedingungslose und unfehlbare Vergebung

2. Die Macht, Ihr Fehlverhalten zuzugeben

1. Psalm 32:1-5

2. 1. Johannes 1:9

2. Samuel 12:14 Aber weil du durch diese Tat den Feinden des HERRN große Veranlassung gegeben hast, zu lästern, wird auch das Kind, das dir geboren wird, mit Sicherheit sterben.

Davids Sünde hat dazu geführt, dass die Feinde des Herrn lästerten, und das ihm geborene Kind wird sterben.

1. Die Folgen der Sünde: Wie unser Handeln Auswirkungen hat

2. Die Macht der Reue: Sich von der Sünde abwenden

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 4:17 – Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Samuel 12:15 Und Nathan ging in sein Haus. Und der HERR schlug das Kind, das Urias Frau David geboren hatte, und es war sehr krank.

Nathan ging, nachdem er David die Folgen seiner Sünde erzählt hatte, und Gott bestrafte David, indem er sein Kind mit einer schweren Krankheit schlug.

1. Die Folgen der Sünde: Untersuchung der Geschichte von David und Nathan

2. Aus Gottes Disziplin lernen: Was wir aus Nathans Zurechtweisung Davids lernen können

1. Psalm 51:1-19 – Davids Reuegebet nach Nathans Zurechtweisung

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Samuel 12:16 Da bat David Gott um das Kind; Und David fastete und ging hinein und blieb die ganze Nacht auf der Erde liegen.

David betete zu Gott und fastete für die Genesung seines Sohnes, dann verbrachte er die Nacht auf dem Boden liegend.

1. Das Herz eines Elternteils: Stärke finden durch Gebet und Fasten

2. Gottes Gnade: Wie David in seiner Not Trost fand

1. Jesaja 40:31: Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Jakobus 5:16b: Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Samuel 12:17 Und die Ältesten seines Hauses machten sich auf und gingen zu ihm, um ihn von der Erde aufzuerwecken; aber er wollte nicht und aß nicht mit ihnen Brot.

Davids Älteste versuchen, ihn nach dem Tod seines Sohnes zu trösten, aber er weigert sich, sich trösten zu lassen.

1. Trost inmitten der Trauer

2. Gottes Trost in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 66:13 – Wie eine Mutter ihr Kind tröstet, so werde ich dich trösten; und du wirst über Jerusalem getröstet sein.

2. Psalm 23:4 – Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses; denn du bist mit mir; Dein Stab und Dein Stab trösten mich.

2. Samuel 12:18 Und es geschah am siebten Tag, da starb das Kind. Und die Diener Davids fürchteten sich, ihm zu sagen, dass das Kind tot sei. Denn sie sprachen: Siehe, als das Kind noch lebte, redeten wir mit ihm, und er hörte nicht auf unsere Stimme. Wie würde er sich dann ärgern, wenn? Wir sagen ihm, dass das Kind tot ist?

Die Diener Davids hatten Angst, ihm zu sagen, dass sein Sohn gestorben war, weil er ihnen nicht zugehört hatte, als das Kind noch lebte.

1. Gottes Liebe und Barmherzigkeit in Zeiten der Trauer

2. Lernen, auf Gottes Stimme zu hören

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Samuel 12:19 Als David aber sah, dass seine Knechte flüsterten, merkte David, dass das Kind tot war. Da sprach David zu seinen Knechten: Ist das Kind tot? Und sie sagten: Er ist tot.

Davids Diener teilen ihm mit, dass das Kind, das er mit Bathseba hatte, gestorben ist.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener: 2. Korinther 4:7

2. Wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen: Sprüche 3:5-6

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und wenn du durch die Flüsse gehst, werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Samuel 12:20 Da stand David auf von der Erde und wusch sich und salbte sich und wechselte seine Kleider und ging in das Haus des HERRN und betete an. Dann kam er in sein Haus; Und als er es verlangte, legten sie ihm Brot vor, und er aß.

David trauerte eine Zeit lang um den Tod seines Sohnes, dann stand er auf, badete und zog sich um, bevor er zum Haus des Herrn ging, um anzubeten. Anschließend versorgten ihn seine Diener mit Essen.

1. Die Bedeutung der Trauer und wie sie zur Heilung führen kann.

2. Die Bedeutung des Besuchs des Hauses des Herrn in Zeiten der Prüfung und Verzweiflung.

1. Jesaja 61:3 – „Um die Trauernden in Zion zu trösten, um ihnen Schönheit statt Asche zu geben, Freudenöl statt Trauer, Lobgewand statt dem Geist der Schwere, damit sie Bäume der Gerechtigkeit genannt werden Pflanzung des HERRN, damit er verherrlicht werde.

2. Jakobus 5:13 – „Leidet jemand unter euch? Er bete. Ist jemand fröhlich? Er singe Psalmen.“

2. Samuel 12:21 Da sprachen seine Knechte zu ihm: Was hast du denn getan? Du hast um das Kind gefastet und geweint, als es lebte. aber als das Kind tot war, bist du aufgestanden und hast Brot gegessen.

David fastete und weinte um sein Kind, als es noch lebte, aber als das Kind starb, stand er auf und aß Brot.

1) Die Souveränität von Gottes Plan – Wie wir Gott vertrauen können, wenn unsere Pläne nicht so verlaufen, wie wir es erwarten

2) Mit Hoffnung trauern – Wie wir in einer unsicheren Welt mit Hoffnung trauern können

1) Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allen Dingen zum Guten dient, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2) Klagelieder 3:21-23 – „Dies aber rufe ich in Erinnerung und darum habe ich Hoffnung: Wegen der großen Liebe des Herrn werden wir nicht vernichtet, denn seine Barmherzigkeit vergeht nie. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“ ."

2. Samuel 12:22 Und er sprach: Als das Kind noch lebte, habe ich gefastet und geweint. Denn ich habe gesagt: Wer weiß, ob Gott mir gnädig sein wird, dass das Kind am Leben bleibt?

David fastete und weinte um sein krankes Kind in der Hoffnung, dass Gott ihm Gnade schenken und das Kind heilen würde.

1. Die Kraft des Glaubens in einer hoffnungsvollen Situation

2. Wie man schwierige Gebete angeht

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

2. Samuel 12:23 Aber nun ist er tot, warum sollte ich fasten? Kann ich ihn wieder zurückbringen? Ich werde zu ihm gehen, aber er wird nicht zu mir zurückkehren.

David erkennt, dass er seinen Sohn nicht wieder zum Leben erwecken kann, trauert um seinen Tod und akzeptiert, dass er eines Tages mit ihm sterben wird.

1. Nehmen Sie geliebte Menschen nicht als selbstverständlich hin – 2. Korinther 6:1-2

2. Der Trost des Todes – 1. Korinther 15:51-54

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Prediger 9:5, 10 – Denn die Lebenden wissen, dass sie sterben werden, aber die Toten wissen nichts; Was auch immer deine Hand zu tun findet, tue es mit deiner Kraft.

2. Samuel 12:24 Und David tröstete seine Frau Bathseba und ging zu ihr und lag bei ihr. Und sie gebar einen Sohn, und er gab ihm den Namen Salomo. Und der HERR liebte ihn.

Passage Nachdem er von Nathan, dem Propheten, konfrontiert wurde, bereute David seine Sünden mit Bathseba und tröstete sie. Sie gebar dann einen Sohn, den er Salomo nannte, und der Herr liebte ihn.

1. Gottes Gnade und Vergebung – Davids Reue erforschen

2. Erlösung durch bedingungslose Liebe – Die Vereinigung von David und Bathseba

1. Römer 5:8 – Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Samuel 12:25 Und er sandte durch die Hand des Propheten Nathan; und er gab ihm den Namen Jedidja wegen des HERRN.

Nathan, der Prophet, wurde von Gott gesandt, um dem Sohn Davids und Bathsebas einen besonderen Namen zu geben: Jedidiah, was „Geliebter des Herrn“ bedeutet.

1. Gottes unsterbliche Liebe zu seinem Volk – wie Gottes Liebe auch in schwierigen Zeiten stark bleibt.

2. Die Macht der Namen – wie Gott unsere Namen nutzt, um uns an seine Liebe und Gnade zu erinnern.

1. Jesaja 43:1-7 – Gottes ewige Liebe zu seinem Volk.

2. Genesis 17:5-6 – Gottes Versprechen, Abraham und Sarah einen besonderen Namen zu geben.

2. Samuel 12:26 Und Joab kämpfte gegen Rabba von den Kindern Ammon und eroberte die königliche Stadt.

Joab kämpfte gegen die Stadt Rabba, die von den Ammonitern bewohnt war, und eroberte sie.

1. Stärke in Gott: Hindernisse durch Glauben überwinden

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: In schwierigen Zeiten standhaft bleiben

1. Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler, sie werden laufen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Samuel 12:27 Und Joab sandte Boten zu David und ließ ihm sagen: Ich habe gegen Rabba gekämpft und die Wasserstadt eingenommen.

Joab kämpfte gegen Rabba und eroberte die Wasserstadt.

1. Die Macht des Gehorsams: Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

2. Die Stärke der Führung: Joabs Treue bei der Erfüllung seiner Mission

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 12:28 Und nun versammle das übrige Volk und lagere dich gegen die Stadt und nimm sie ein, damit ich die Stadt nicht einnehme und sie nach meinem Namen genannt werde.

David befiehlt seinen Männern, eine Stadt einzunehmen, damit sie seinen Namen trägt.

1. Die Macht eines Namens: Wie wir selbst mit unseren kleinsten Taten ein bleibendes Erbe hinterlassen können

2. Der Ehrgeiz der Nationen: Wie wir unseren Ehrgeiz zum Guten nutzen können

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achtet in Demut auf andere für besser als euch selbst.

2. Sprüche 22:1 – Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; Geschätzt zu werden ist besser als Silber oder Gold.

2. Samuel 12:29 Und David versammelte das ganze Volk und zog nach Rabba und kämpfte dagegen und eroberte es.

David versammelte das Volk und marschierte nach Rabba, wo er kämpfte und es eroberte.

1. Gott belohnt Gehorsam – 2. Samuel 12:29

2. Die Kraft der Einheit – 2. Samuel 12:29

1. 1. Chronik 14:1-2 - Und Hiram, der König von Tyrus, sandte Boten zu David und Zedernbäumen und Zimmerleuten und Maurern, und sie bauten David ein Haus.

2. Epheser 4:3 – Bemühen, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Samuel 12:30 Und er nahm die Krone ihres Königs von seinem Haupt, deren Gewicht ein Talent Gold und die Edelsteine betrug, und sie wurde auf Davids Haupt gesetzt. Und er brachte die Beute der Stadt in großer Menge hervor.

David nahm die Krone des Königs von seinem Haupt, setzte sie auf sein eigenes Haupt und brachte die Großzügigkeit der Stadt zurück.

1. Der Segen des Gehorsams – Gottes Segen für diejenigen, die seinen Befehlen gehorchen.

2. Die Kraft des Glaubens – Wie der Glaube es einem ermöglicht, Großes und Unmögliches zu erreichen.

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Psalm 24:3-4 – Wer darf den Hügel des Herrn besteigen? Wer darf an seinem heiligen Ort stehen? Wer saubere Hände und ein reines Herz hat.

2. Samuel 12:31 Und er führte das Volk, das darin war, hinaus und legte es unter Sägen und unter eiserne Eggen und unter eiserne Äxte und ließ sie durch den Ziegelofen gehen. Und so tat er es allen Städte der Kinder Ammon. So kehrten David und das ganze Volk nach Jerusalem zurück.

David und sein Volk besiegten die Ammoniter und zerstörten ihre Städte, indem sie sie durch einen Ziegelofen gehen ließen. Schließlich kehrten sie nach Jerusalem zurück.

1. Die Macht der Vorsehung Gottes: David und sein Volk demonstrieren die Macht der Vorsehung Gottes in ihrem Sieg über die Ammoniter.

2. Auf Gottes Stärke vertrauen: In all unseren Kämpfen müssen wir auf Gottes Stärke vertrauen, die uns den Sieg beschert.

1. Römer 8:31: Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 40:31: Aber die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Samuel Kapitel 13 erzählt von den tragischen Ereignissen rund um Amnons Angriff auf seine Halbschwester Tamar und die anschließende Rache ihres Bruders Absalom.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Amnon, Davids ältestem Sohn, der sich in seine schöne Halbschwester Tamar verliebt (2. Samuel 13:1-2). Amnon schmiedet einen Plan, um sie zu täuschen und zu verletzen.

2. Absatz: Amnon täuscht eine Krankheit vor und bittet Tamar um ihre Anwesenheit, um sich um ihn zu kümmern (2. Samuel 13:3-10). Als sie ankommt, ergreift er sie und zwingt sich ihr gegen ihren Willen auf. Danach verspürt er einen starken Hass gegen sie.

3. Absatz: Tamar ist durch die Verletzung am Boden zerstört und fleht Amnon an, sie nicht beschämt wegzuwerfen (2. Samuel 13:11-19). Er lehnt sie jedoch ab und befiehlt seinen Dienern, sie aus seiner Gegenwart zu entfernen.

4. Absatz: Absalom, Tamars Bruder, erfährt, was passiert ist, und hegt tiefe Wut gegenüber Amnon (2. Samuel 13:20-22). Er wartet ab, plant aber Rache an ihm.

5. Absatz: Zwei Jahre später veranstaltet Absalom ein Fest, bei dem er Amnon ermorden lässt (2. Samuel 13:23-29). Er weist seine Diener an, ihn als Rache für das, was er ihrer Schwester angetan hat, zu töten. Danach flieht Absalom aus Angst vor Davids Zorn.

6. Absatz: Als David die Nachricht von Amnons Tod hört, trauert er tief, ergreift jedoch keine Maßnahmen gegen Absalom (2. Samuel 13:30-39).

Zusammenfassend schildert Kapitel 13 von 2 Samuel die tragischen Ereignisse im Zusammenhang mit Amnons Angriff auf Tamar und Absaloms anschließender Rache. Amnon täuscht und misshandelt Tamar, was bei ihr zu tiefem Kummer führt. Absalom ist wütend auf Amnon und plant zwei Jahre lang Rache. Absalom veranstaltet ein Fest, bei dem er Amnon töten lässt. Dann flieht er voller Angst, während David trauert, aber nichts unternimmt. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel die verheerenden Folgen der Sünde in Davids Familie dargestellt. Es beleuchtet Themen wie Verrat, Rache, Trauer und Gerechtigkeit.

2. Samuel 13:1 Und es geschah danach: Absalom, der Sohn Davids, hatte eine schöne Schwester, deren Name Tamar war; Und Amnon, der Sohn Davids, liebte sie.

Amnon, der Sohn Davids, verliebte sich in seine Schwester Tamar.

1. Die Folgen lustvoller Wünsche

2. Wie wichtig es ist, unser Herz zu schützen

1. Matthäus 5:28 – „Ich aber sage euch: Wer eine Frau ansieht, um sie zu begehren, der hat schon in seinem Herzen Ehebruch mit ihr begangen.“

2. Sprüche 4:23 – „Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

2. Samuel 13:2 Und Amnon war so verärgert, dass er wegen seiner Schwester Tamar krank wurde; denn sie war eine Jungfrau; und Amnon fand es schwer für ihn, ihr etwas anzutun.

Amnon war unsterblich in seine Schwester Tamar verliebt, konnte ihr aber wegen ihrer Jungfräulichkeit nichts antun.

1. Liebe und Lust: Den Unterschied kennen

2. Die Kraft der Reinheit: Unseren gottgegebenen Wert verstehen

1. Sprüche 6:25-26: Begierde dich nicht nach ihrer Schönheit in deinem Herzen; lass dich nicht von ihren Augenlidern fesseln. Denn eine Prostituierte kann man für einen Laib Brot haben, aber die Frau eines anderen Mannes raubt dir das Leben.

2. 1 Korinther 6:18, Fliehe vor der sexuellen Unmoral. Jede andere Sünde, die ein Mensch begeht, geschieht außerhalb des Körpers, aber der sexuell unmoralische Mensch sündigt gegen seinen eigenen Körper.

2. Samuel 13:3 Aber Amnon hatte einen Freund, der hieß Jonadab, der Sohn Schimeas, des Bruders Davids; und Jonadab war ein sehr kluger Mann.

Amnon hatte einen Freund, Jonadab, der ein sehr weiser Mann war.

1. Die Bedeutung klugen Rats in schwierigen Zeiten

2. Der Nutzen wahrer Freundschaft

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. 1. Korinther 15:33 – Lasst euch nicht täuschen: Schlechte Kommunikation verdirbt gute Manieren.

2. Samuel 13:4 Und er sprach zu ihm: Warum bist du, der Sohn des Königs, von Tag zu Tag dürr? Willst du es mir nicht sagen? Und Amnon sagte zu ihm: Ich liebe Tamar, die Schwester meines Bruders Absalom.

Amnon gesteht seinem Freund Jonadab, dass er in seine Schwester Tamar, die Schwester Absaloms, verliebt ist.

1. Gottes Liebe ist größer als alle unsere irdischen Lieben.

2. Die Konsequenzen unserer Entscheidungen sollten ernsthaft bedacht werden.

1. 1. Johannes 4:8 – „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott ist Liebe.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der richtig erscheint, aber am Ende führt er zum Tod.“

2. Samuel 13:5 Und Jonadab sprach zu ihm: Lege dich auf dein Bett und mache dich krank. Und wenn dein Vater kommt, um dich zu sehen, so sprich zu ihm: Ich bitte dich, lass meine Schwester Tamar kommen und mir Essen geben und bereite das Fleisch vor meinen Augen zu, damit ich es sehe und aus ihrer Hand esse.

Jonadab rät Amnon, eine Krankheit vorzutäuschen, um seinen Vater davon zu überzeugen, Tamar zu ihm zu schicken.

1. Die Gefahren des Ungehorsams – 2. Samuel 13:5

2. Die Macht der Überzeugung – 2. Samuel 13:5

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

2. Jakobus 1:14-15 – Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen Begierde abgelenkt und verführt wird. Wenn die Lust dann schwanger geworden ist, bringt sie die Sünde hervor; und die Sünde, wenn sie zu Ende ist, bringt den Tod hervor.

2. Samuel 13:6 Und Amnon legte sich nieder und machte sich krank. Und als der König kam, um ihn zu sehen, sprach Amnon zu dem König: Ich bitte dich, lass meine Schwester Tamar kommen und mir ein paar Kuchen backen Anblick, damit ich von ihrer Hand essen kann.

Amnon gab vor, krank zu sein, um seine Schwester Tamar dazu zu bringen, ihm Kuchen zu backen.

1. Die Gefahr, vorzugeben, jemand zu sein, der man nicht ist

2. Die Gefahren der Manipulation in Beziehungen

1. Epheser 5:11 – Beteilige dich nicht an den unfruchtbaren Werken der Finsternis, sondern enthülle sie stattdessen.

2. Sprüche 12:16 – Die Verärgerung eines Narren erkennt man sofort, aber der Kluge ignoriert eine Beleidigung.

2. Samuel 13:7 Da sandte David heim zu Tamar und ließ ihm sagen: Gehe doch in das Haus deines Bruders Amnon und bereite ihm Essen zu.

Tamar wird von David angewiesen, eine Mahlzeit für ihren Bruder Amnon zuzubereiten.

1. Die Bedeutung der Familie und wie wir unsere Geschwister behandeln sollten.

2. Wie wichtig es ist, Anweisungen zu befolgen, auch wenn sie schwer zu akzeptieren sind.

1. Genesis 2:18 – Gott sagte: „Es ist nicht gut, dass der Mensch allein ist.“

2. Matthäus 7:12 – Tun Sie also in allem anderen, was Sie von ihnen erwarten würden, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.

2. Samuel 13:8 Da ging Tamar zum Haus ihres Bruders Amnon; und er wurde niedergelegt. Und sie nahm Mehl und knetete es und machte Kuchen vor seinen Augen und backte die Kuchen.

Tamar ging zum Haus ihres Bruders Amnon und backte ihm Kuchen.

1. Wie Gott die Handlungen anderer nutzt, um seine Liebe und Fürsorge zu zeigen.

2. Wie wichtig es ist, unseren Geschwistern Liebe und Freundlichkeit zu zeigen.

1. Römer 12:10 Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. 1. Johannes 4:7 Ihr Lieben, lasst uns einander lieben, denn die Liebe kommt von Gott, und wer liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.

2. Samuel 13:9 Und sie nahm einen Topf und schüttete es vor ihm aus; aber er weigerte sich zu essen. Und Amnon sagte: Vertreibt alle Männer von mir. Und sie gingen jeder Mann von ihm weg.

Amnon weigerte sich, das Essen zu essen, das seine Schwester Tamar für ihn zubereitet hatte, und forderte alle auf, den Raum zu verlassen.

1. Gottes Liebe ist größer als die Zerrüttung unserer menschlichen Beziehungen.

2. Gott ist immer bereit, unsere Sünden zu vergeben, egal wie groß sie sind.

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Epheser 4:31-32 – Beseitigt alle Bitterkeit, alle Wut und jeden Zorn, jede Schlägerei und Verleumdung sowie jede Form von Bosheit. Seid freundlich und mitfühlend zueinander und vergebt einander, so wie Gott euch in Christus vergeben hat.

2. Samuel 13:10 Und Amnon sprach zu Tamar: Bringe das Fleisch in die Kammer, damit ich von deiner Hand esse. Und Tamar nahm die Kuchen, die sie gemacht hatte, und brachte sie in die Kammer zu Amnon, ihrem Bruder.

Amnon bat Tamar, Essen in seine Kammer zu bringen, damit er aus ihrer Hand essen könne. Dann brachte Tamar Kuchen, die sie für ihren Bruder gebacken hatte, in die Kammer.

1. Lernen, einander zu respektieren – 2. Samuel 13:10

2. Die Macht der Güte – 2. Samuel 13:10

1. Epheser 4:2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Galater 5:13 – „Denn ihr seid zur Freiheit berufen, Brüder. Nutzt eure Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander durch Liebe.“

2. Samuel 13:11 Und als sie es ihm zum Essen brachte, ergriff er sie und sprach zu ihr: Komm und lege dich zu mir, meine Schwester.

König Davids Sohn Amnon nutzte seine Schwester Tamar aus und bat sie, mit ihm zu schlafen.

1. Gottes Liebe gibt uns die Kraft, Versuchungen zu widerstehen.

2. Wir müssen unseren Familienmitgliedern Respekt und Liebe entgegenbringen.

1. Matthäus 4:1-11 – Jesu Versuchung durch Satan in der Wüste.

2. Epheser 6:10-20 – Wir legen die Rüstung Gottes an, um gegen die geistlichen Mächte des Bösen zu kämpfen.

2. Samuel 13:12 Und sie antwortete ihm: Nein, mein Bruder, zwinge mich nicht; Denn so etwas darf in Israel nicht getan werden. Tue diese Torheit nicht.

Tamar fleht Amnon an, sie nicht zu vergewaltigen, da dies in Israel nicht akzeptabel sei.

1. Respekt vor anderen: Wie wichtig es ist, andere gemäß biblischen Maßstäben mit Respekt und Anstand zu behandeln.

2. Die Kraft des Nein-Sagens: Lernen, für sich selbst einzustehen und eine Grenze zu ziehen, um sich vor Schaden zu schützen.

1. Matthäus 22:39 – „Und das zweite ist so: ‚Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.‘“

2. Epheser 5:3 – „Aber unter euch darf nicht einmal der Hauch von sexueller Unmoral oder irgendeiner Art von Unreinheit oder Gier sein, denn das ist ungebührlich für das heilige Volk Gottes.“

2. Samuel 13:13 Und ich, wohin soll ich meine Schande bringen? und was dich betrifft, du wirst sein wie einer der Narren in Israel. Nun bitte ich dich, sprich mit dem König; denn er wird mich dir nicht vorenthalten.

In 2. Samuel 13:13 bringt der Sprecher seine Schande zum Ausdruck und bittet den Zuhörer, mit dem König zu sprechen, um ihm zu helfen.

1. Unsere Schande und unsere Hoffnung auf die Macht des Königs

2. Um unsere Schande vor den König zu bringen und Erlösung zu finden

1. Psalm 18:3 – Ich rufe den Herrn an, der es wert ist, gelobt zu werden, und ich werde vor meinen Feinden gerettet.

2. Jesaja 41:13 - Denn ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand ergreift und zu dir sagt: Fürchte dich nicht; Ich werde dir helfen.

2. Samuel 13:14 Doch er wollte nicht auf ihre Stimme hören, sondern da er stärker war als sie, zwang er sie und legte sich zu ihr.

Tamar versucht, Amnon davon abzuhalten, sich ihr aufzudrängen, aber er ist zu stark und vergewaltigt sie.

1. Die Macht der Einwilligung: Die Bedeutung des Verständnisses der Einwilligung in Beziehungen

2. Die Stärke der Liebe Gottes: Trost und Heilung in Zeiten des Leidens erfahren

1. Psalm 57:1-3 „Sei mir gnädig, o Gott, sei mir gnädig, denn bei dir hat meine Seele Zuflucht gefunden; im Schatten deiner Flügel werde ich Zuflucht suchen, bis die Stürme des Verderbens vorüberziehen. I schreie zu Gott, dem Allerhöchsten, zu Gott, der sein Vorhaben an mir ausführt. Er wird vom Himmel senden und mich retten; er wird den beschämen, der mich mit Füßen tritt.“

2. 2. Korinther 1:3-4 „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diejenigen trösten können, die.“ in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

2. Samuel 13:15 Da hasste Amnon sie überaus; so dass der Hass, mit dem er sie gehasst hatte, größer war als die Liebe, mit der er sie geliebt hatte. Und Amnon sagte zu ihr: Steh auf, geh weg!

Amnon wurde von Hass gegenüber Tamar erfüllt, einem viel größeren Gefühl als die Liebe, die er zuvor empfunden hatte, und befahl ihr, zu gehen.

1. Die Gefahr unkontrollierter Emotionen: Eine Studie über Amnon und Tamar

2. Die Macht von Liebe und Hass: Eine biblische Analyse

1. Sprüche 14:30 – „Ein gesundes Herz ist das Leben des Fleisches; aber neidisch auf die Fäulnis der Gebeine.“

2. Jakobus 1:14 15 - „Aber jeder Mensch wird versucht, wenn er von seiner eigenen bösen Begierde mitgerissen und verführt wird. Dann, nachdem die Begierde empfangen hat, gebiert sie die Sünde; und die Sünde, wenn sie ausgewachsen ist, bringt den Tod zur Welt.“

2. Samuel 13:16 Und sie sprach zu ihm: Es gibt keinen Grund. Dieses Übel, das du mir angetan hast, ist größer als das andere, was du mir angetan hast. Aber er wollte nicht auf sie hören.

Tamar appellierte an ihren Halbbruder Amnon, sie bleiben zu lassen, aber er weigerte sich, ihr zuzuhören.

1. Wenn Gottes Volk sich von seinem Willen abwendet – 2. Samuel 13:16

2. Die Macht der Überzeugung – 2. Samuel 13:16

1. Jakobus 1:16-17 – Lasst euch nicht täuschen, meine geliebten Brüder. Jedes gute Geschenk und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Variation oder Schatten aufgrund von Veränderungen gibt.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 13:17 Und er rief seinen Diener, der ihm diente, und sprach: Lasst diese Frau von mir weg und verriegelt die Tür hinter ihr!

Absalom befiehlt seinem Diener, Tamar aus seinen Gemächern zu vertreiben und die Tür hinter sich zu verschließen.

1. Gottes Plan für unser Leben ist größer als unser eigener.

2. Wir müssen vorsichtig sein, wie wir andere behandeln.

1. Genesis 50:20 – „Du aber, gegen mich hattest du Böses im Sinn, Gott aber hatte es mit Gutem gemeint.“

2. Epheser 4:32 – „Seid untereinander gütig und gütig und vergebt einander, wie Gott euch in Christus vergeben hat.“

2. Samuel 13:18 Und sie hatte ein Gewand in verschiedenen Farben an; denn mit solchen Gewändern waren die Töchter des Königs bekleidet, die Jungfrauen waren. Dann führte sein Diener sie heraus und verriegelte die Tür hinter ihr.

Tamar wurde in ein buntes Gewand gekleidet und von einem Diener aus dem Haus gebracht, der dann die Tür abschloss.

1. Die Schönheit von Tamars Gewand und die Bedeutung der Ehrung der Töchter Gottes.

2. Die Folgen der Sünde und die Bedeutung der Reue.

1. Sprüche 31:30-31: „Anmut ist trügerisch und Schönheit eitel; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, ist zu loben. Gib ihr von der Frucht ihrer Hände, und ihre Werke preisen sie in den Toren.“ "

2. Jakobus 4:17: „Wer also weiß, was das Richtige zu tun ist, und es nicht tut, für den ist es Sünde.“

2. Samuel 13:19 Und Tamar tat Asche auf ihr Haupt und zerriß ihr buntes Gewand, das sie anhatte, und legte ihre Hand auf ihr Haupt und weinte weiter.

Tamar betrauerte ihre verletzte Unschuld, indem sie ihren Kopf mit Asche bedeckte und ihr buntes Gewand zerriss, während sie weinte.

1. Nimm dir die Unschuld nicht weg: Die Geschichte von Tamar – Ein Buch über die Macht der Unschuld und wie wir sie schützen sollten.

2. Trauern lernen: Der Kummer von Tamar – Ein Buch darüber, wie man lernt, zu trauern und Verluste auf gesunde Weise zu verarbeiten.

1. Matthäus 5:4 – Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.

2. Sprüche 17:22 – Ein fröhliches Herz ist eine gute Medizin, aber ein zerschlagener Geist vertrocknet die Knochen.

2. Samuel 13:20 Und Absalom, ihr Bruder, sprach zu ihr: Ist dein Bruder Amnon bei dir gewesen? Aber schweige jetzt, meine Schwester: Er ist dein Bruder; Achte nicht auf dieses Ding. So blieb Tamar verlassen im Haus ihres Bruders Absalom.

Tamar ist untröstlich, nachdem ihr Bruder Amnon sie ausgenutzt hat. Ihr anderer Bruder, Absalom, fordert sie auf, zu schweigen und in seinem Haus zu bleiben.

1. Wie wichtig es ist, sich angesichts von Ungerechtigkeit zu äußern.

2. Trost angesichts der Zerbrochenheit.

1. Sprüche 31:8-9 – Setzen Sie sich für diejenigen ein, die nicht für sich selbst sprechen können, für die Rechte aller Mittellosen. Sprechen Sie Ihre Meinung und urteilen Sie fair; die Rechte der Armen und Bedürftigen verteidigen.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Samuel 13:21 Als aber der König David das alles hörte, wurde er sehr zornig.

König David war verärgert, als er von dieser Situation hörte.

1. Die Macht des Zorns: Umgang mit Wut und Unzufriedenheit

2. Kontrolle aufbauen: Wie man auf schwierige Situationen reagiert

1. Sprüche 16:32 – Besser ein geduldiger Mensch als ein Krieger, einer mit Selbstbeherrschung als einer, der eine Stadt einnimmt.

2. Jakobus 1:19 – Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Samuel 13:22 Und Absalom redete mit seinem Bruder Amnon weder Gutes noch Böses; denn Absalom hasste Amnon, weil er seine Schwester Tamar gezwungen hatte.

Absalom weigerte sich, mit seinem Bruder Amnon zu sprechen, weil Amnon seine Schwester Tamar gewaltsam vergewaltigt hatte.

1. Die Bedeutung von Vergebung und Liebe trotz der Not

2. Die Macht der Unversöhnlichkeit und des Hasses

Kreuzen-

1. Lukas 6:27-31 – Liebe deine Feinde und vergib denen, die dir Unrecht getan haben

2. Kolosser 3,13 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn jemand eine Beschwerde gegen den anderen hat

2. Samuel 13:23 Und es geschah nach zwei vollen Jahren, da hatte Absalom Schafscherer in Baal-Hazor, das neben Ephraim liegt; und Absalom lud alle Söhne des Königs ein.

1: Gott wird auch schwierige Situationen nutzen, um sein Ziel zu verwirklichen.

2: Egal unter welchen Umständen, Gottes Liebe zu uns bleibt bestehen.

1: Römer 8:28 „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2: Jeremia 31:3 „Der HERR erschien mir von jeher und sprach: Ja, ich habe dich mit ewiger Liebe geliebt; darum habe ich dich mit Güte erzogen.“

2. Samuel 13:24 Und Absalom kam zum König und sprach: Siehe, dein Knecht hat Schafscherer; Lass den König, ich flehe dich, und seine Diener mit deinem Diener gehen.

Absalom bat den König und seine Diener, zu seinen Schafscherern zu kommen.

1. Die Bedeutung der Demut in unserem Leben.

2. Die Bedeutung der Gastfreundschaft gegenüber anderen.

1. Jakobus 4:6-10

2. Philipper 2:1-11

2. Samuel 13:25 Und der König sprach zu Absalom: Nein, mein Sohn, lass uns jetzt nicht alle gehen, sonst würden wir dir zur Last fallen. Und er bedrängte ihn; er wollte aber nicht gehen, sondern segnete ihn.

Der König weigerte sich, mit Absalom zu gehen, obwohl Absalom ihn dazu drängte, und segnete ihn stattdessen.

1. Gottes Treue zeigt sich auch in schwierigen Beziehungen.

2. Wir müssen lernen, auf Gottes Fürsorge zu vertrauen, auch wenn wir den Plan nicht verstehen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:10 – Er sagt: Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; Ich werde erhöht werden unter den Nationen, ich werde erhöht werden auf der Erde.

2. Samuel 13:26 Da sprach Absalom: Wenn nicht, so bitte ich dich, lass meinen Bruder Amnon mit uns gehen. Und der König sprach zu ihm: Warum sollte er mit dir gehen?

Absalom bat den König um Erlaubnis, seinen Bruder Amnon mitbringen zu dürfen, doch der König lehnte ab.

1) Die Macht der Verweigerung: Wie man auf unkluge Anfragen reagiert

2) Suche nach Gottes Weisheit bei Entscheidungen

1) Sprüche 14:15 Der Einfältige glaubt alles, aber der Kluge denkt über seine Schritte nach.

2) Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Samuel 13:27 Aber Absalom bedrängte ihn und ließ Amnon und alle Söhne des Königs mit ihm ziehen.

Absalom drängte seinen Vater, König David, Amnon und allen anderen königlichen Söhnen zu erlauben, ihn zu begleiten.

1. Die Bedeutung der Familie und die Überzeugungskraft.

2. Wie wichtig es ist, Autoritätspersonen zu respektieren.

1. Philipper 2:3 4: Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Jakobus 3:17, Aber die Weisheit von oben ist vor allem rein. Außerdem ist er friedliebend, jederzeit sanftmütig und bereit, anderen nachzugeben. Es ist voller Barmherzigkeit und die Frucht guter Taten. Es zeigt keine Bevorzugung und ist immer aufrichtig.

2. Samuel 13:28 Und Absalom befahl seinen Knechten und sprach: Markiert nun, wenn Amnons Herz froh ist vom Wein, und wenn ich euch sage: Schlagt Amnon! dann töte ihn, fürchte dich nicht: Habe ich dir nicht befohlen? Sei mutig und sei tapfer.

Absalom befahl seinen Dienern, Amnon zu töten, als dieser fröhlich Wein trank, und versicherte ihnen Mut und Tapferkeit.

1. Gottes Gnade befähigt uns, Ihm mutig zu dienen.

2. Um im Glauben zu leben, müssen wir Mut haben.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Samuel 13:29 Und die Knechte Absaloms taten an Amnon, wie Absalom befohlen hatte. Da machten sich alle Söhne des Königs auf, und ein jeder zog ihn auf sein Maultier und floh.

Die Diener Absaloms folgten seinen Befehlen und veranlassten Amnon, auf seinem Maultier zu fliehen.

1. Dem Plan Gottes vertrauen: Gottes souveräne Wege in schwierigen Situationen verstehen

2. Die Gefahr unkontrollierter Autorität: Die Gefahren des Machtmissbrauchs erkennen

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jakobus 4:17 Wer nun Gutes tun will und es nicht tut, für den ist es Sünde.

2. Samuel 13:30 Und es geschah, als sie unterwegs waren, da kam die Nachricht zu David und sprach: Absalom hat alle Söhne des Königs getötet, und keiner von ihnen ist übriggeblieben.

David erhält die Nachricht, dass sein Sohn Absalom alle seine anderen Söhne getötet hat.

1: Gottes Schmerz ist im Leiden unserer Lieben spürbar.

2: Die Macht der Sünde und des Todes kann sogar die beliebtesten Kinder Gottes zerstören.

1: Römer 5,12 – So wie nun durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen ist und durch die Sünde der Tod, so ist der Tod zu allen Menschen gekommen, weil sie alle gesündigt haben.

2: Johannes 14:1 – Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein. Du glaubst an Gott; glaube auch an mich.

2. Samuel 13:31 Da machte sich der König auf und zerrte seine Kleider und legte sich auf die Erde; Und alle seine Diener standen mit zerrissenen Kleidern daneben.

König David zerriss seine Kleider und lag auf der Erde, während alle seine Diener mit zerrissenen Kleidern vor Trauer daneben standen.

1. Die Macht der Trauer: Wie sie aussieht und wie man sie verarbeitet.

2. Lernen, wie David zu sein: Eine Studie über seinen Charakter und seine Beziehung zu Gott.

1. Psalm 39:12-13 „Höre mein Gebet, HERR, und höre mein Schreien; schweige nicht zu meinen Tränen! Denn ich bin ein Fremdling bei dir und ein Fremdling, wie alle meine Väter es waren.“ verschone mich, damit ich wieder zu Kräften komme, bevor ich fortgehe und nicht mehr bin.

2. Matthäus 5:4 „Selig sind die Trauernden, denn sie werden getröstet werden.“

2. Samuel 13:32 Und Jonadab, der Sohn Schimeas, des Bruders Davids, antwortete und sprach: Mein Herr soll nicht denken, sie hätten alle jungen Männer, die Söhne des Königs, getötet; denn Amnon allein ist tot; denn durch die Ernennung Absaloms wurde dies von dem Tag an festgelegt, als er seine Schwester Tamar zwang.

Jonadab informiert David, dass, obwohl alle seine Söhne angegriffen wurden, nur Amnon getötet wurde und dass Absalom dies von dem Tag an geplant hatte, als er Tamar vergewaltigte.

1. Aus der Geschichte der Söhne Davids können wir lernen, im Leben nicht selbstgefällig zu sein und uns der Konsequenzen unseres Handelns bewusst zu sein.

2. Gott hat einen Plan für uns alle, auch in Zeiten der Tragödie.

1. Daniel 4:35 – „Und alle Bewohner der Erde werden für nichts geachtet, und er tut nach seinem Willen unter den Heerscharen des Himmels und unter den Bewohnern der Erde; und niemand kann seine Hand zurückhalten oder etwas zu ihm sagen.“ , 'Was haben Sie getan?'"

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 13:33 Und nun soll es mein Herr und König nicht zu Herzen nehmen, dass er denkt, alle Söhne des Königs seien tot; denn nur Amnon ist tot.

König Davids Sohn Amnon ist gestorben, aber der König sollte nicht davon ausgehen, dass alle seine Söhne gestorben sind.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer – 2. Korinther 1:3-4

2. Die Kraft der Liebe in schwierigen Zeiten – 1. Johannes 4:7-8

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, die niedergeschlagen sind.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 13:34 Aber Absalom floh. Und der junge Mann, der die Wache hielt, erhob seine Augen und schaute, und siehe, da kamen viele Menschen auf dem Weg hinter ihm am Berghang entlang.

Absalom floh vor dem Wächter, der eine große Gruppe Menschen vom Hügel kommen sah.

1. Gott schaut immer zu, selbst in unseren dunkelsten Momenten.

2. Wir können in schwierigen Zeiten Hoffnung finden, indem wir auf Gottes Plan vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Samuel 13:35 Und Jonadab sprach zum König: Siehe, die Söhne des Königs kommen! So ist es, wie dein Knecht gesagt hat.

Jonadab informiert den König, dass seine Söhne angekommen sind, wie er es vorhergesagt hatte.

1. Wenn Gottes Wort erfüllt wird

2. Hoffnung in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Matthäus 6:25-34 – Darum sage ich euch: Denkt nicht um euer Leben, was ihr essen oder was ihr trinken sollt; noch für deinen Körper, was du anziehen sollst. Ist das Leben nicht mehr als Fleisch und der Körper nicht mehr als Gewand?

2. Samuel 13:36 Und es geschah, als er zu Ende geredet hatte, siehe, da kamen die Söhne des Königs und erhoben ihre Stimme und weinten. Und auch der König und alle seine Diener weinten sehr .

Als der Redner seine Rede beendet hatte, kamen die Söhne des Königs und begannen zu weinen. Auch der König und seine Diener weinten heftig.

1: Wenn wir Trauer erleben, ist es tröstlich zu wissen, dass wir nicht alleine leiden.

2: In schwierigen Zeiten ist es wichtig, die Unterstützung der Menschen um uns herum anzuerkennen.

1: Hebräer 10:24-25 Und lasst uns überlegen, wie wir einander zur Liebe und zu guten Werken anspornen können, indem wir nicht versäumen, uns zu treffen, wie es die Gewohnheit mancher ist, sondern einander ermutigen, und zwar umso mehr, je mehr ihr seht Der Tag naht.

2: Römer 12:15-16 Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen. Lebt im Einklang miteinander. Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Niedrigen. Seien Sie niemals in Ihren eigenen Augen weise.

2. Samuel 13:37 Aber Absalom floh und ging zu Talmai, dem Sohn Ammihuds, dem König von Geschur. Und David trauerte jeden Tag um seinen Sohn.

Nachdem Davids Sohn Absalom ein schreckliches Verbrechen begangen hatte, floh er zum König von Geschur, und David trauerte jeden Tag um ihn.

1. Die Kraft der Vaterliebe

2. Heilung vom Schmerz des Verlustes

1. Lukas 15:20 Da stand er auf und ging zu seinem Vater. Doch als er noch von weitem entfernt war, sah ihn sein Vater und war voller Liebe für ihn; Er lief zu seinem Sohn, warf seine Arme um ihn und küsste ihn.

2. Römer 12:15 Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.

2. Samuel 13:38 Da floh Absalom und ging nach Geschur und blieb dort drei Jahre.

Absalom floh und fand drei Jahre lang Zuflucht in Geschur.

1. Angst überwinden und Zuflucht bei Gott nehmen

2. Widrigkeiten durchhalten und Gott treu bleiben

1. Psalm 34:6-7 „Dieser arme Mann schrie, und der Herr hörte ihn und rettete ihn aus all seinen Nöten. Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und errettet sie.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 13:39 Und die Seele des Königs David sehnte sich danach, zu Absalom zu gehen; denn er wurde über Amnon getröstet, als er sah, dass er tot war.

König David fühlte sich durch den Tod seines Sohnes Amnon getröstet und sehnte sich danach, nach Absalom zu gehen.

1. Der Trost Gottes: Lernen, sich in Zeiten der Trauer auf den Herrn zu stützen

2. Auf Gottes Zeitplan vertrauen: Seine Absichten verstehen und akzeptieren

1. Psalm 34:18 – Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 51:12 – Ich, ich bin es, der euch tröstet; Wer bist du, dass du Angst hast vor dem Menschen, der stirbt, vor dem Menschensohn, der wie Gras ist?

2. Samuel, Kapitel 14 dreht sich um die Taten Joabs und einer weisen Frau aus Tekoa, die gemeinsam daran arbeiten, David mit seinem entfremdeten Sohn Absalom zu versöhnen.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Joab erkennt, dass David sich nach Absalom sehnt, obwohl er an der Ermordung Amnons beteiligt war (2. Samuel 14:1-3). Joab schmiedet einen Plan zur Versöhnung zwischen David und Absalom.

2. Absatz: Joab schickt eine weise Frau aus Tekoa, um mit David zu sprechen (2. Samuel 14:4-20). Als trauernde Witwe verkleidet, erzählt sie eine fiktive Geschichte über zwei Söhne, von denen einer den anderen tötete, und fleht um Gnade. Die Geschichte soll eine Parallele zur Situation zwischen David und Absalom darstellen.

3. Absatz: Die Bitte der Frau berührt Davids Herz und er verspricht ihr, dass ihrem Sohn kein Schaden zugefügt wird (2. Samuel 14:21-24). Allerdings weigert er sich zunächst, Absalom wieder nach Jerusalem zu lassen.

4. Absatz: Nach weiterer Überredung durch die Frau stimmt David zu, Absalom zurückkehren zu lassen, verbietet ihm jedoch, seine Gegenwart zu betreten (2. Samuel 14:25-28). So kehrt Absalom zurück, lebt aber zwei Jahre lang in Jerusalem, ohne seinen Vater zu sehen.

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Beschreibung, wie schön und berühmt Absalom in dieser Zeit wird (2. Samuel 14:29-33).

Zusammenfassend schildert Kapitel 14 von 2 Samuel Joabs Plan, David mit seinem entfremdeten Sohn Absalom zu versöhnen. Joab schickt eine weise Frau aus Tekoa, um eine fiktive Geschichte zu erzählen, die die Situation zwischen ihnen widerspiegelt. Ihr Flehen berührt Davids Herz, David verspricht, ihrem Sohn kein Leid zuzufügen, weigert sich jedoch zunächst, Absalom zurück nach Jerusalem zu lassen. Nach weiterer Überredung gibt er nach, Absalom kehrt zurück, es wird ihm jedoch verboten, seinen Vater persönlich zu sehen. Er lebte zwei Jahre in Jerusalem und erlangte in dieser Zeit Berühmtheit. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie Vergebung, Versöhnung und elterliche Liebe hervorgehoben. Es zeigt die Komplexität der Beziehungen innerhalb von Familien und bietet Einblicke in die Hoffnung inmitten angespannter Bindungen.

2. Samuel 14:1 Und Joab, der Sohn der Zeruja, merkte, dass des Königs Herz auf Absalom gerichtet war.

Joab bemerkte die Zuneigung des Königs zu Absalom.

1. Der Wert der Unterscheidungskraft bei Entscheidungen – am Beispiel Joabs aus 2. Samuel 14:1

2. Die Macht der Liebe – Erkundung der Liebe des Königs zu Absalom in 2. Samuel 14:1

1. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

2. Samuel 14:2 Und Joab sandte nach Tekoah und holte von dort eine weise Frau und sprach zu ihr: Ich bitte dich, stelle dich als Trauernden und ziehe Trauerkleidung an und salbe dich nicht mit Öl, sondern sei! als Frau, die lange um die Toten getrauert hatte:

Joab schickte nach Tekoah, um eine weise Frau zu holen, und wies sie an, Trauer vorzutäuschen und sich nicht mit Öl zu salben, als ob sie schon lange getrauert hätte.

1. Die Macht der Trauernden – Was wir von den Trauernden lernen können und wie wir sie nutzen können, um Frieden zu bringen.

2. Gottes Weisheit – Wie Gottes Weisheit uns Trost und Heilung bringt.

1. Psalm 30:5 – „Eine Nacht lang währt das Weinen, aber am Morgen kommt Freude.“

2. 1. Korinther 12:4-7 – „Es gibt aber verschiedene Gaben, aber derselbe Geist. Und es gibt verschiedene Verwaltungen, aber derselbe Herr. Und es gibt verschiedene Handlungen, aber es ist derselbe Gott, der wirkt.“ alles in allem. Aber die Offenbarung des Geistes ist jedem Menschen gegeben, damit er davon profitiert.“

2. Samuel 14:3 Und komm zum König und rede so zu ihm. Da legte Joab ihr die Worte in den Mund.

Joab wies eine Frau an, auf eine bestimmte Weise mit dem König zu sprechen.

1. Gott kann jeden gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

2. Unsere Worte haben die Macht, andere zu beeinflussen.

1. Sprüche 16:1 – „Die Pläne des Herzens gehören dem Menschen, aber die Antwort der Zunge kommt vom HERRN.“

2. Jakobus 3:5-6 – „So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Seht, wie ein großer Wald durch ein so kleines Feuer in Flammen gesetzt wird! Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt voller.“ Ungerechtigkeit. Die Zunge wird unter unsere Glieder gesetzt, befleckt den ganzen Körper, setzt das ganze Leben in Brand und wird von der Hölle in Brand gesetzt.“

2. Samuel 14:4 Und als die Frau von Tekoah mit dem König redete, fiel sie auf ihr Angesicht zur Erde und huldigte und sprach: Hilf, o König!

Eine Frau aus Tekoah bittet den König um Hilfe.

1. Die Kraft des Gebets: Gott um Hilfe bitten

2. Die Macht der Demut: Respekt vor der Autorität zeigen

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. 1. Petrus 5:6 – „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur rechten Zeit erhöht.“

2. Samuel 14:5 Und der König sprach zu ihr: Was ist dir? Und sie antwortete: Ich bin tatsächlich eine Witwe, und mein Mann ist gestorben.

Eine Witwe vertritt ihren Fall vor dem König und erklärt, dass ihr Mann tot sei.

1: Unser Gott ist ein Gott des Mitgefühls und der Barmherzigkeit, selbst für die Schwächsten.

2: Wir sind aufgerufen, den Menschen um uns herum das gleiche Mitgefühl und die gleiche Barmherzigkeit zu zeigen, die Gott uns zeigt.

1: Jakobus 1:27 – Die reine und unbefleckte Religion vor Gott und dem Vater besteht darin, Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen.

2: Psalm 68:5 – Ein Vater der Waisen, ein Verteidiger der Witwen, ist Gott in seiner heiligen Wohnung.

2. Samuel 14:6 Und deine Magd hatte zwei Söhne, und die beiden stritten miteinander auf dem Felde, und niemand war da, der sie trennen konnte; aber der eine schlug den anderen und erschlug ihn.

Die beiden Söhne einer Frau stritten sich auf dem Feld und einer tötete den anderen.

1. „Die Folgen von Konflikten“: Erkundung der Auswirkungen von unkontrollierter Wut und Streit.

2. „Die Kraft der Vergebung“: Verstehen, wie man aus einer Tragödie herauskommt.

1. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh hin. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder.“ , und dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Sprüche 17:14 – „Der Anfang des Streits ist wie wenn man Wasser ausgießt. Darum hört auf mit dem Streit, bevor ihr euch in ihn einmischt.“

2. Samuel 14:7 Und siehe, die ganze Familie erhob sich gegen deine Magd und sprachen: Errette den, der seinen Bruder geschlagen hat, damit wir ihn töten, für das Leben seines Bruders, den er getötet hat! und wir werden auch den Erben vernichten; und so werden sie meine übrig gebliebene Kohle auslöschen und meinem Mann keinen Namen und keinen Rest auf der Erde hinterlassen.

Eine Familie will sich an einem Menschen rächen, der seinen Bruder getötet hat, und plant, auch den Erben zu vernichten.

1. Die Kraft der Vergebung – Verstehen, wie wichtig es ist, Barmherzigkeit statt Rache zu zeigen.

2. Die Stärke der Familie – Erkennen der Kraft der Einheit und wie sie zur Heilung führen kann.

1. Epheser 4:32 – Und seid untereinander gütig und gütig und verzeiht einander, so wie auch Gott in Christus euch vergeben hat.

2. Sprüche 17:9 – Wer eine Übertretung vertuscht, sucht Liebe, wer aber eine Sache wiederholt, trennt Freunde.

2. Samuel 14:8 Und der König sprach zu der Frau: Gehe in dein Haus, und ich werde dich beaufsichtigen.

Der König forderte eine Frau auf, nach Hause zu gehen, und er würde ihr Anweisungen geben.

1. Die Macht der Unterwerfung: Den Befehlen des Königs gehorchen

2. Gottes Gnade und Barmherzigkeit in schwierigen Situationen

1. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jesaja 1:19: Wenn ihr willig und gehorsam seid, werdet ihr das Gute des Landes essen.

2. Samuel 14:9 Und die Frau von Thekoach sprach zum König: Mein Herr, König, die Schuld komme auf mich und auf das Haus meines Vaters, und der König und sein Thron seien schuldlos.

Eine Frau aus Tekoah bittet König David, dass die Missetat von ihr und dem Haus ihres Vaters auf ihr laste und dass der König und sein Thron unschuldig seien.

1. Die Macht des Vorbringens: Wie man effektiv Gerechtigkeit einfordert

2. Der Ruf der Pflicht: König Davids Verpflichtung zur Gerechtigkeit

1. Sprüche 31:8-9 – Öffne deinen Mund für die Stummen für die Sache aller, die zum Untergang bestimmt sind. Öffne deinen Mund, urteile gerecht und setze dich für die Sache der Armen und Bedürftigen ein.

2. Jesaja 1:17 – Lerne, es gut zu machen; Suchen Sie nach einem Urteil, entlasten Sie die Unterdrückten, verurteilen Sie die Vaterlosen, treten Sie für die Witwe ein.

2. Samuel 14:10 Und der König sprach: Wer etwas zu dir sagt, der bringe ihn zu mir, und er soll dich nicht mehr anrühren.

Der König von Israel versprach, dass jeder, der sich gegen die Frau aussprach, ihm persönlich gegenübertreten müsse und sie nicht länger belästigen würde.

1. Gott wird immer diejenigen beschützen, die ihm treu sind und seinen Namen ehren.

2. Wir sollten nach Gerechtigkeit streben und den Unterdrückten helfen, wie Gott uns dazu ruft.

1. Psalm 91:9-10 – Wenn du den Herrn zu deiner Zuflucht machst, wenn du den Höchsten zu deiner Zuflucht machst, wird dich kein Übel besiegen; Keine Pest wird in die Nähe deiner Wohnung kommen.

2. Sprüche 22:23 – Das Herz des Weisen leitet seinen Mund, und seine Lippen fördern die Belehrung.

2. Samuel 14:11 Da sprach sie: Ich bitte dich, der König gedenke des HERRN, deines Gottes, damit du nicht noch mehr zulassen würdest, dass die Rächer des Blutes vernichten, damit sie meinen Sohn nicht vernichten. Und er sprach: So wahr der HERR lebt, es soll kein Haar deines Sohnes auf die Erde fallen.

Eine Frau flehte König David an, an den Herrn zu denken und nicht zuzulassen, dass die Bluträcher ihren Sohn vernichten. König David schwor, dass ihrem Sohn kein einziges Haar zu Schaden kommen würde.

1. Die Kraft des treuen Gebets: Untersuchung der Bitte der Frau an König David

2. Der Schutz des Herrn: König Davids Sicherheitsgelübde

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. 2. Korinther 1,3-4 – „Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit und Gott allen Trostes, der uns tröstet in all unserer Not, damit wir diese trösten können.“ die in jeder Not sind, mit dem Trost, mit dem wir selbst von Gott getröstet werden.“

2. Samuel 14:12 Da sprach die Frau: Ich bitte dich, deine Magd, rede ein Wort zu meinem Herrn, dem König. Und er sagte: Sag weiter.

Eine Frau bat König David um Erlaubnis, sprechen zu dürfen. Er erteilte ihr die Erlaubnis.

1. „Gott wird einen Weg schaffen“: Anhand dieser Passage können wir Gottes Treue darin erkennen, dass er uns einen Weg bietet, unsere Wahrheit auszusprechen.

2. „Die Kraft einer einzigen Anfrage“: Manchmal genügt eine einzige Anfrage, um eine große Veränderung in Gang zu setzen.

1. Matthäus 7:7-8 – Bitte, und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und wer anklopft, dem wird geöffnet.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 14:13 Und die Frau sprach: Warum hast du denn so etwas gegen das Volk Gottes gedacht? denn der König redet dies als etwas Falsches, weil der König seine Verbannten nicht wieder heimholt.

Eine Frau stellt den König zur Rede, weil er sein verbanntes Volk nicht nach Hause gebracht hat, und fragt sich, warum er so etwas gegen Gottes Volk gedacht hat.

1. „Gottes Volk: Für die Verbannten sorgen“

2. „Gottes Volk: Den König herausfordern“

1. Matthäus 25:35-36 – Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.

2. Hesekiel 22:7 - An dir haben sie treulos gehandelt; In dir haben sie die Waisen und Witwen unterdrückt.

2. Samuel 14:14 Denn wir müssen sterben und sind wie Wasser, das auf die Erde verschüttet wird und nicht wieder aufgefangen werden kann; Gott respektiert auch niemanden, doch er ersinnt Mittel, damit seine Verbannten nicht aus ihm vertrieben werden.

Gott respektiert niemanden, aber er findet Wege, um denjenigen, die von ihm verbannt wurden, zu ermöglichen, in Verbindung zu bleiben.

1. Hoffnung finden, wenn man sich von Gott verbannt fühlt

2. Gottes Wege verstehen, uns zu unterstützen

1. Jesaja 43:1-2 - Nun aber spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

2. Psalm 103:12 – So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

2. Samuel 14:15 Da ich nun gekommen bin, dies zu meinem Herrn, dem König, zu sagen, so geschieht es, weil das Volk mich erschreckt hat. Und deine Magd hat gesagt: Ich will jetzt mit dem König reden; Es kann sein, dass der König der Bitte seiner Magd nachkommen wird.

Eine Dienerin des Königs von Israel kommt mit einer Bitte zu ihm, doch sie hat Angst vor dem Volk.

1. Gottes Stärke und Schutz in schwierigen Situationen

2. Angst überwinden und auf Gott vertrauen

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns einen Geist gegeben, nicht der Furcht, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

2. Samuel 14:16 Denn der König wird es hören und seine Magd aus der Hand des Mannes befreien, der mich und meinen Sohn aus dem Erbe Gottes vernichten will.

Eine Frau bittet den König, sie und ihren Sohn von ihrem Unterdrücker zu befreien und ihr Erbe von Gott wiederherzustellen.

1. Gottes Erbe: Wiederherstellung dessen, was uns gehört

2. Von Gottes Hand befreit: Unterdrückung überwinden

1. Psalm 37:9 - Denn die Übeltäter werden ausgerottet; aber die auf den HERRN vertrauen, die werden das Land besitzen.

2. Jesaja 61:7 – Statt eurer Schande werdet ihr doppelte Ehre haben, und statt Schande werden sie sich über ihr Teil freuen. Darum werden sie in ihrem Land das Doppelte besitzen; ewige Freude soll ihnen gehören.

2. Samuel 14:17 Und deine Magd sprach: Das Wort meines Herrn, des Königs, wird nun wohlgefällig sein; denn mein Herr, der König, ist wie ein Engel Gottes, der Gutes und Böses unterscheidet. Darum wird der HERR, dein Gott, mit dir sein .

Eine Magd sagt König David, dass der Herr mit ihm sein wird, weil er zwischen Gut und Böse unterscheiden kann.

1. Die Macht der Unterscheidung: Wie man sie zum Guten nutzt

2. Der Segen des Herrn: Eine Einladung für alle

1. Psalm 32:8-9 – Ich werde dich unterweisen und dir den Weg lehren, den du gehen sollst; Ich werde dich beraten, während mein Blick auf dich gerichtet ist. Sei nicht wie ein Pferd oder ein Maultier ohne Verständnis, sondern antworte mir prompt und höflich.

2. Hebräer 4:12-13 – Denn das Wort Gottes ist lebendig und wirksam, schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt die Spaltung der Seele und des Geistes, der Gelenke und des Marks und erkennt die Gedanken und Absichten aller das Herz. Und kein Geschöpf ist vor seinen Augen verborgen, sondern alle sind nackt und den Augen dessen ausgesetzt, vor dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

2. Samuel 14:18 Da antwortete der König und sprach zu der Frau: Verstecke mir nicht, was ich dich bitten werde. Und die Frau sagte: Lasst nun meinen Herrn und König sprechen.

Eine Frau spricht mit dem König, ermutigt ihn, ihr eine Frage zu stellen und versichert ihm, dass sie antworten wird.

1. Die Kraft der Ermutigung – Wie wichtig es ist, sich in schwierigen Zeiten gegenseitig zu ermutigen.

2. Bedingungslose Treue – Wie wir Gott trotz herausfordernder Umstände treu bleiben können.

1. Philipper 4:5 – „Eure Sanftmut soll allen offenbar werden. Der Herr ist nahe.“

2. Psalm 27:14 – „Wartet auf den Herrn; seid stark und habt Mut und wartet auf den Herrn.“

2. Samuel 14:19 Und der König sprach: Ist nicht die Hand Joabs mit dir in all dem? Und die Frau antwortete und sprach: So wahr deine Seele lebt, mein Herr und König, niemand kann sich zur Rechten oder zur Linken wenden von dem, was mein Herr und König geredet hat. Denn dein Knecht Joab hat er mir befohlen und gestellt alle diese Worte im Mund deiner Magd:

Die Frau erzählte dem König, dass Joab sie angewiesen hatte, diese Antworten auf die Fragen des Königs zu geben, und dass sie sich weder rechts noch links von den Worten des Königs abwenden konnte.

1. Die Macht des Gehorsams: Joabs Beispiel, dem Willen des Königs zu folgen

2. Treuer Dienst: Die Bereitschaft der Frau, trotz der Konsequenzen gehorsam zu bleiben

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand

2. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen; Entweder wirst du das eine hassen und das andere lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und das andere verachten.

2. Samuel 14:20 Um diese Redeweise herbeizuführen, hat dein Knecht Joab dies getan. Und mein Herr ist weise nach der Weisheit eines Engels Gottes, um alles zu wissen, was auf Erden ist.

Joab hat etwas gemäß einer bestimmten Redeweise getan, und der Redner erkennt an, dass sein Herr weise ist, wie ein göttlicher Bote.

1. Die Weisheit Gottes ist unergründlich

2. Unsere Handlungen sollten Gottes Weisheit widerspiegeln

1. Sprüche 8:12 – Ich, Weisheit, wohne bei Klugheit und finde Wissen über geistreiche Erfindungen.

2. Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.“

2. Samuel 14:21 Und der König sprach zu Joab: Siehe, ich habe dies getan: Gehe nun hin und bringe den jungen Mann Absalom zurück.

König David befiehlt Joab, seinen Sohn Absalom nach Hause zu bringen.

1: Auch in schwierigen Zeiten kann Gott uns helfen, einen Weg zu finden, Beziehungen wiederherzustellen und zu heilen.

2: Unsere Liebe zu anderen sollte bedingungslos und niemals enden, auch wenn wir vor schwierigen Entscheidungen stehen.

1: Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.

2: Kolosser 3,13 – Habt Geduld miteinander und vergebt einander, wenn einer von euch gegen jemanden Groll hat. Vergib, wie der Herr dir vergeben hat.

2. Samuel 14:22 Und Joab fiel auf sein Angesicht zur Erde und verneigte sich und dankte dem König. Und Joab sprach: Heute weiß dein Knecht, dass ich darin Gnade gefunden habe vor dir, mein Herr und König Der König hat die Bitte seines Dieners erfüllt.

Joab dankte dem König für die Erfüllung seiner Bitte und drückte seine Wertschätzung für die Gnade des Königs aus.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Gottes Segen schätzen

2. Wie wichtig es ist, Respekt zu zeigen: Autorität zum Ausdruck bringen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. 1. Thessalonicher 5:18 – Sei dankbar in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

2. Samuel 14:23 Und Joab machte sich auf und ging nach Geschur und brachte Absalom nach Jerusalem.

Joab reist nach Geschur und bringt Absalom zurück nach Jerusalem.

1. Gottes Erlösung der Sünder – 2. Korinther 5:17-21

2. Die Bedeutung der Versöhnung – Römer 12:18

1. Psalm 51:17 – „Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; ein zerbrochenes und zerknirschtes Herz wirst du, o Gott, nicht verachten.“

2. Jesaja 1,18 – „Kommt nun, lasst uns miteinander nachdenken, spricht der Herr: Auch wenn eure Sünden wie Scharlach sind, werden sie weiß wie Schnee; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle werden.“

2. Samuel 14:24 Und der König sprach: Wende dich zu seinem Haus und schaue mein Angesicht nicht. Da kehrte Absalom in sein Haus zurück und sah das Angesicht des Königs nicht.

König David befiehlt seinem Sohn Absalom, in seine Heimat zurückzukehren und nicht vor ihm zu erscheinen.

1. Gottes Liebe ist bedingungslos, auch wenn sie bedeutet, sich von unseren Lieben abzuwenden.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten wird Gott uns zur Erlösung führen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der HERR ist denen nahe, die ein reuiges Herz haben, und rettet die, die einen zerknirschten Geist haben.

2. Samuel 14:25 Aber in ganz Israel gab es niemanden, der wegen seiner Schönheit so gepriesen wurde wie Absalom; von der Fußsohle bis zum Scheitel seines Hauptes war kein Makel an ihm.

Absalom wurde in ganz Israel für seine Schönheit gepriesen, da er von Kopf bis Fuß keinen Makel hatte.

1. Die Schönheit der vollkommenen Schöpfung Gottes

2. Die Schönheit anderer schätzen

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

2. Matthäus 7:12 – Tun Sie also in allem anderen, was Sie von ihnen erwarten würden, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.

2. Samuel 14:26 Und als er seinen Kopf ablegte (denn am Ende eines jeden Jahres schnitt er ihn ab; weil ihm die Haare zu schwer waren, darum schnitt er ihn ab), wog er die Haare auf seinem Kopf auf zweihundert Schekel nach dem Gewicht des Königs.

Jedes Jahr rasierte David seinen Kopf und das Gewicht der Haare, die er abrasierte, betrug zweihundert Schekel, entsprechend dem Gewicht des Königs.

1. Lernen, Gott in schwierigen Zeiten zu vertrauen

2. Die Bedeutung von Demut und Gehorsam

1. Jesaja 40:31 – Die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Samuel 14:27 Und Absalom wurden drei Söhne und eine Tochter geboren, die hieß Tamar; sie war eine Frau von schönem Aussehen.

Absalom hatte drei Söhne und eine Tochter namens Tamar, die wunderschön war.

1. Die Schönheit einer Tochter – 2. Samuel 14:27

2. Der Wert der Familie – 2. Samuel 14:27

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Deuteronomium 6:4-9 – Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, ist ein Herr. Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.

2. Samuel 14:28 So blieb Absalom zwei volle Jahre in Jerusalem und sah das Angesicht des Königs nicht.

Absalom sah den König zwei Jahre lang nicht, als er in Jerusalem lebte.

1. Die Kraft der Vergebung – Lernen, einander zu vergeben, auch wenn es schwierig ist.

2. Der Einfluss von Distanz – Erforschung der Auswirkungen von physischer und emotionaler Distanz in Beziehungen.

1. Matthäus 6:14-15: Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben; aber wenn du anderen nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Römer 12:14-18: Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen. Lebt in Harmonie miteinander; Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Demütigen. Behaupte nicht, klüger zu sein, als du bist. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was in den Augen aller edel ist. Wenn es möglich ist, leben Sie, soweit es von Ihnen abhängt, mit allen in Frieden.

2. Samuel 14:29 Da sandte Absalom Joab, um ihn zum König zu schicken; aber er wollte nicht zu ihm kommen; und als er das zweite Mal noch einmal sandte, wollte er nicht kommen.

Absalom schickte Joab, um mit dem König zu sprechen, aber Joab weigerte sich beide Male, zu kommen.

1. Gott lässt sich nicht ignorieren: Wie wichtig es ist, auf Gottes Ruf zu hören.

2. Gott an die erste Stelle setzen: Die Folgen des Vergessens von Gottes Willen.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Matthäus 6:33 „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

2. Samuel 14:30 Da sprach er zu seinen Knechten: Siehe, Joabs Acker ist nahe bei mir, und er hat dort Gerste; Geh und zünde es an. Und die Knechte Absaloms zündeten das Feld an.

Absalom befahl seinen Dienern, Joabs Feld in Brand zu stecken.

1. Die Folgen von Hass und Neid.

2. Die Macht des Gehorsams.

1. Sprüche 14:30 – Ein gesundes Herz ist Leben für den Körper, aber Neid ist Fäulnis für die Knochen.

2. Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Samuel 14:31 Da machte sich Joab auf und kam zu Absalom in sein Haus und sprach zu ihm: Warum haben deine Knechte mein Feld in Brand gesteckt?

Joab konfrontiert Absalom damit, dass seine Diener Joabs Feld in Brand gesteckt haben.

1. Die Folgen unklugen Handelns

2. Die Wichtigkeit, andere zu ehren

1. Sprüche 14:29-30 „Wer langsam zum Zorn ist, hat großen Verstand, wer aber hastig ist, erhöht die Torheit. Ein ruhiges Herz gibt dem Fleisch Leben, aber Neid lässt die Gebeine verfaulen.“

2. Jakobus 3:17-18 „Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guten Früchten, unparteiisch und aufrichtig. Und eine Ernte der Gerechtigkeit wird in Frieden gesät von denen, die.“ mache Frieden."

2. Samuel 14:32 Und Absalom antwortete Joab: Siehe, ich habe zu dir gesandt und sagen lassen: Komm her, dass ich dich zum König sende und lasse ihm sagen: Warum bin ich aus Geschur gekommen? Es war gut für mich, noch dort gewesen zu sein. Nun lass mich das Gesicht des Königs sehen; und wenn irgendein Unrecht an mir ist, soll er mich töten.

Absalom sagt Joab, dass er in Geschur hätte bleiben sollen, aber er möchte immer noch das Gesicht des Königs sehen, selbst wenn dies zu seinem Tod führt.

1. Die Kraft der Vergebung – Erkunden Sie, wie Gottes Gnade es uns ermöglicht, auch nach Fehlern um Vergebung zu bitten.

2. Der Mut zu fragen – Lernen, ein Risiko einzugehen und Anfragen zu stellen, auch wenn das Ergebnis ungewiss sein mag.

1. Psalm 32:5 – Ich habe euch meine Sünde eingestanden und meine Missetat nicht zugedeckt; Ich sagte: Ich werde dem Herrn meine Übertretungen bekennen, und du hast mir die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

2. Samuel 14:33 Da kam Joab zum König und sagte es ihm an. Und als er nach Absalom rief, kam er zum König und verneigte sich vor dem König auf seinem Angesicht zur Erde. Und der König küsste Absalom.

Joab teilte dem König mit, dass Absalom zurückgekehrt sei, und der König begrüßte ihn mit einem Kuss.

1. Die Kraft der Vergebung – Wie bedingungslose Liebe zur Wiederherstellung führen kann

2. Das Band einer Vater-Sohn-Beziehung – Wie die Liebe eines Vaters auch in Widrigkeiten Bestand haben kann

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. Samuel Kapitel 15 erzählt von Absaloms Verschwörung gegen seinen Vater, König David, und seinem anschließenden Versuch, den Thron zu erobern.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Absalom beim Volk Israel allmählich an Popularität gewinnt, indem er Charme zeigt und Gerechtigkeit anbietet (2. Samuel 15:1-6). Er positioniert sich als alternativer Anführer und plant heimlich, David zu stürzen.

2. Absatz: Absalom bittet David um Erlaubnis, nach Hebron zu gehen, um ein von ihm abgelegtes Gelübde zu erfüllen (2. Samuel 15:7-9). Seine wahre Absicht besteht jedoch darin, Unterstützung für seine Rebellion zu sammeln.

3. Absatz: Absaloms Verschwörung gewinnt an Dynamik, als er viele einflussreiche Personen in Israel für sich gewinnt (2. Samuel 15:10-12). Das Volk ist zunehmend desillusioniert von Davids Herrschaft und schließt sich Absaloms Sache an.

4. Absatz: Als ein Bote David über die Lage in Jerusalem informiert, beschließt er, mit seinen treuen Anhängern aus der Stadt zu fliehen (2. Samuel 15,13-14). Er lässt einige Menschen zurück und flüchtet weinend auf den Ölberg.

5. Absatz: Als David Jerusalem verlässt, bieten mehrere treue Personen ihre Unterstützung an. Zadok, der Priester, und Abjathar tragen die Bundeslade zurück nach Jerusalem und bleiben dabei David treu (2. Samuel 15:24-29).

6. Absatz: Als Teil von Absaloms Plan sucht er Rat bei Ahithophel, einem weisen Berater, der zuvor unter David gedient hatte. Ahitophel gibt strategische Ratschläge, die David sehr beunruhigen (2. Samuel 15:31).

7. Absatz: Das Kapitel endet damit, dass Huschai, ein weiterer David treuer Berater, von ihm nach Jerusalem zurückgeschickt wird. Huschai wird beauftragt, Ahitophels Rat zu untergraben und Davids Sache heimlich zu unterstützen (2. Samuel 15:32-37).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünfzehn von 2 Samuel Absaloms Verschwörung gegen König David und seinen Versuch, den Thron zu besteigen. Absalom gewinnt allmählich an Popularität, gewinnt einflussreiche Persönlichkeiten für sich und positioniert sich als alternativer Anführer. Er bittet David um Erlaubnis. David flieht aus Jerusalem, als er von Absaloms wachsender Unterstützung erfährt. Einige treue Anhänger bleiben zurück, während andere sich ihm auf dem Ölberg anschließen. Im Rahmen seines Plans bittet Absalom Ahithophel um Rat. Huschai wird von David nach Jerusalem zurückgeschickt, um Ahithophel heimlich zu untergraben. Zusammenfassend zeigt dieses Kapitel politische Intrigen, die Erosion der Loyalität gegenüber einem König und beleuchtet sowohl Treue als auch Verrat. Es bereitet die Bühne für weitere Konflikte zwischen Vater und Sohn.

2. Samuel 15:1 Und es geschah danach, da bereitete Absalom Streitwagen und Pferde und fünfzig Mann vor, die er vor ihm herlaufen sollte.

Absalom bereitete Streitwagen, Pferde und 50 Männer vor, um vor ihm herzulaufen.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung – Sprüche 21:5

2. Bedenken Sie den Preis des Ehrgeizes – Lukas 14:28-30

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

2. Lukas 14:28-30 – Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und zählt die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen, damit er nicht, nachdem er den Grundstein gelegt hat, dazu in der Lage ist Als es zu Ende ging, begannen alle, die es sahen, ihn zu verspotten und sagten: „Dieser Mann begann zu bauen und konnte es nicht zu Ende bringen.“

2. Samuel 15:2 Und Absalom machte sich früh auf und stellte sich neben den Weg zum Tor. Und es geschah, als jemand, der eine Meinungsverschiedenheit hatte, zum König kam, um ein Urteil zu fällen, da rief Absalom zu ihm und sprach: „Von!“ Welche Stadt bist du? Und er sagte: Dein Diener ist aus einem der Stämme Israels.

Absalom stand früh auf und stand neben dem Tor, um zu hören, wie Menschen mit Meinungsverschiedenheiten zum König kamen, um ein Urteil zu holen. Als sie ankamen, fragte er sie, woher sie kämen, und sie sagten, sie kämen aus einem der Stämme Israels.

1. Ein Herz des Mitgefühls kultivieren: Von Absaloms Beispiel lernen

2. Suche nach Gerechtigkeit: Die Rolle des Königs und derjenigen, die zu ihm kommen, um ein Urteil zu fällen

1. Sprüche 21:3 – Recht und Recht zu üben ist dem HERRN wohlgefälliger als Opfer.

2. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Samuel 15:3 Und Absalom sprach zu ihm: Siehe, deine Angelegenheiten sind gut und recht; aber vom König ist kein Mann beauftragt, dich zu hören.

Absalom bemerkte, dass die Angelegenheit gut und richtig war, aber der König hatte niemanden damit beauftragt, sie anzuhören.

1. Wie wichtig es ist, einen von Gott ernannten Führer zu haben.

2. Wie wichtig es ist, in allen Angelegenheiten Gerechtigkeit zu suchen.

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Psalm 82:3-4 – Gib den Schwachen und Waisen Gerechtigkeit; Wahrung des Rechts der Bedrängten und Mittellosen. Rette die Schwachen und Bedürftigen; errette sie aus der Hand der Gottlosen.

2. Samuel 15:4 Und Absalom sprach: „Ich bin doch zum Richter im Lande geworden, damit jeder, der irgendeinen Rechtsstreit oder Rechtsgrund hat, zu mir käme, und ich ihm Gerechtigkeit widerfahren lassen wollte!“

Absalom wollte Richter werden, um jedem, der danach suchte, Gerechtigkeit zu verschaffen.

1. Befolgen Sie Gottes Gesetz statt Ihren eigenen Wünschen – 2. Samuel 15:4

2. Demütig sein und Gottes Willen suchen – 2. Samuel 15:4

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 15:5 Und es geschah, als jemand zu ihm trat, um ihm zu huldigen, streckte er seine Hand aus, nahm ihn und küsste ihn.

König David begrüßte die Menschen, die zu ihm kamen, mit einem Kuss.

1. Die Kraft des Kusses: Wie man anderen Liebe und Respekt zeigt

2. Die Selbstlosigkeit Davids: Wie man mit Demut und Mitgefühl führt

1. Lukas 22:47-48 „Während er noch redete, kam eine Menschenmenge, und der Mann namens Judas, einer von den Zwölfen, führte sie. Er näherte sich Jesus, um ihn zu küssen, aber Jesus sagte zu ihm: Judas, würdest du den Menschensohn mit einem Kuss verraten?

2. Römer 16:16 „Grüßt einander mit einem heiligen Kuss. Es grüßen euch alle Kirchen Christi.“

2. Samuel 15:6 Und auf diese Weise tat Absalom mit ganz Israel, das zum König zum Gericht kam, und stahl Absalom die Herzen der Männer Israels.

Absalom nutzte Manipulationen, um die Gunst des Volkes Israel zu erlangen, indem er ihnen die Herzen stahl.

1. Die Macht der Manipulation: Wie man sie erkennt und ihr widersteht

2. Die Tragödie des fehlgeleiteten Vertrauens: Lernen, weise zu unterscheiden

1. Sprüche 14:15: Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Jakobus 1:5: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.

2. Samuel 15:7 Und es geschah nach vierzig Jahren, da sprach Absalom zum König: Ich bitte dich, lass mich gehen und in Hebron mein Gelübde bezahlen, das ich dem HERRN gelobt habe.

Nach vierzig Jahren bat Absalom König David um Erlaubnis, ein Gelübde zu erfüllen, das er dem Herrn in Hebron gegeben hatte.

1. Die Kraft der Hingabe – Wie Absalom seinem Gelübde auch nach vierzig Jahren treu blieb.

2. Die Stärke der Vergebung – Wie König David Absaloms Bitte gnädig annahm.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast.

2. 2. Korinther 8:12 – Denn wenn zuerst ein williger Geist vorhanden ist, so wird es angenommen, je nachdem, was jemand hat, und nicht gemäß dem, was er nicht hat.

2. Samuel 15:8 Denn dein Knecht hat ein Gelübde gelobt, als ich in Geschur in Syrien wohnte, und sprach: Wenn der HERR mich wirklich wieder nach Jerusalem bringen wird, so werde ich dem HERRN dienen.

Als David in Geschur in Syrien lebte, gelobte er, dem Herrn zu dienen, falls der Herr ihn nach Jerusalem zurückbringen würde.

1. Gottes Versprechen trotz Widrigkeiten halten

2. Unsere Gelübde gegenüber dem Herrn einhalten

1. Deuteronomium 23:21-23 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen, denn der Herr, dein Gott, wird es gewiss von dir verlangen, und es wäre Sünde für dich.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gibst, zögere nicht, es zu erfüllen. Er hat kein Gefallen an Narren; erfülle dein Gelübde.

2. Samuel 15:9 Und der König sprach zu ihm: Gehe hin in Frieden! Also machte er sich auf und ging nach Hebron.

David schickt einen Mann mit einer Friedensbotschaft nach Hebron.

1. Der friedliche König: Wie wichtig es ist, Frieden und Versöhnung in unserem Leben zu verkörpern.

2. Die Kraft des Friedens: Die Kraft des Friedens und seine Fähigkeit, Wiederherstellung und Heilung herbeizuführen.

1. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Kinder Gottes genannt.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

2. Samuel 15:10 Aber Absalom sandte Kundschafter durch alle Stämme Israels und ließ sagen: Sobald ihr den Klang der Posaune hört, werdet ihr sagen: Absalom ist König in Hebron.

Absalom schickte Spione in alle Stämme Israels, um die Botschaft zu verbreiten, dass sie, sobald sie den Klang der Posaune hörten, verkünden sollten, dass er in Hebron regiere.

1. Die Macht der Verkündigung – Wie sich die Erklärung unseres Glaubens auf unser Leben auswirkt

2. Stärke in der Einheit finden – Wie unsere kollektiven Stimmen einen Unterschied machen können

1. Matthäus 12:36-37 – „Ich sage euch aber, dass jeder am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen muss für jedes leere Wort, das er geredet hat. Denn durch deine Worte wirst du freigesprochen, und durch deine Worte wirst du freigesprochen.“ verurteilt.

2. Jesaja 52:7 – Wie schön sind auf den Bergen die Füße derer, die frohe Botschaft bringen, die Frieden verkünden, die frohe Botschaft bringen, die Erlösung verkünden, die zu Zion sagen: Dein Gott regiert!

2. Samuel 15:11 Und mit Absalom zogen zweihundert Mann aus Jerusalem, die berufen waren; und sie gingen in ihrer Einfalt und wussten nichts.

Zweihundert Männer aus Jerusalem begleiteten Absalom, ohne von der Lage zu wissen.

1. Einfachheit ist nicht immer ein Segen, sondern ein Fluch, wenn sie aus Unwissenheit entsteht.

2. Um kluge Entscheidungen treffen zu können, ist es wichtig, die Wahrheit zu kennen.

1. Sprüche 14:15 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach.

2. Philipper 4:5 – Lasst eure Vernunft allen bekannt werden.

2. Samuel 15:12 Und Absalom sandte Ahitophel, den Giloniter, Davids Ratgeber, aus seiner Stadt Gilo, während er Opfer darbrachte. Und die Verschwörung war stark; denn das Volk wuchs ständig mit Absalom.

Absalom ließ Ahithophel, einen Ratgeber Davids, holen, und die Verschwörung gegen David wurde stärker, als sich die Menschen Absalom anschlossen.

1. Die Kraft der Vereinigung: Wie die Vereinigung mit einer gemeinsamen Sache unseren Glauben stärken kann

2. Die Gefahr der Spaltung: Wie die Arbeit gegen eine gemeinsame Sache unseren Glauben schwächen kann

1. Sprüche 11:14 Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Samuel 15:13 Und es kam ein Bote zu David und sprach: Die Herzen der Männer Israels sind hinter Absalom her.

Ein Bote teilte David mit, dass das Volk Israel Absalom als seinen Anführer wollte.

1. Gottes Volk wendet sich oft von ihm ab und wendet sich der Welt und ihren Werten zu.

2. Wie wichtig es ist, auf Gott zu hören und seine Gebote zu befolgen.

1. Jesaja 53:6 – „Wir sind alle in die Irre gegangen wie Schafe; ein jeder hat sich auf seinen Weg bekehrt; und der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt.“

2. Sprüche 14:12 – „Es gibt einen Weg, der dem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.“

2. Samuel 15:14 Und David sprach zu allen seinen Knechten, die bei ihm in Jerusalem waren: Steht auf und lasst uns fliehen! Denn sonst werden wir Absalom nicht entkommen. Beeilt euch, uns zu entfernen, damit er uns nicht plötzlich einholt und Unheil über uns bringt und die Stadt mit der Schärfe des Schwertes schlägt.

David befahl seinen Dienern, aus Jerusalem und Absalom zu fliehen, und warnte sie, dass Absalom sie einholen und Vernichtung über sie bringen würde, wenn sie nicht schnell gingen.

1. Die Gefahr der Verzögerung – In Anlehnung an 2. Samuel 15:14 werden hier die Gefahren untersucht, die mit der Verzögerung des Gehorsams gegenüber Gottes Geboten einhergehen.

2. Fürchte dich nicht, sondern gehorche – Hier wird anhand von 2. Samuel 15:14 veranschaulicht, wie wichtig es ist, auf den Herrn zu vertrauen und seinen Geboten zu gehorchen, auch wenn wir Angst haben.

1. Psalm 56:3-4 – „Wann immer ich Angst habe, werde ich auf dich vertrauen. Auf Gott werde ich sein Wort preisen, auf Gott habe ich mein Vertrauen gesetzt; ich werde mich nicht fürchten, was das Fleisch mir antun kann.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Samuel 15:15 Und die Knechte des Königs sprachen zum König: Siehe, deine Knechte sind bereit, alles zu tun, was mein Herr, der König, befehlen wird.

Die Diener des Königs waren bereit, alles zu tun, was der König von ihnen verlangte.

1. Auf den Herrn vertrauen: Lernen, Gott zu gehorchen und ihm zu dienen.

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Sich Gottes Willen unterwerfen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Römer 12:1-2 – „Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und lasst euch nicht darauf ein Welt: Aber wandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

2. Samuel 15:16 Und der König ging hinaus und sein ganzes Haus folgte ihm. Und der König ließ zehn Nebenfrauen zurück, um das Haus zu bewachen.

König David verließ seinen Palast mit seinem ganzen Haus und ließ zehn seiner Nebenfrauen zurück, um das Haus zu behalten.

1. Fassen Sie im Angesicht von Widrigkeiten Mut und vertrauen Sie darauf, dass Gott Sie hindurchführt.

2. Schwierige Entscheidungen zum Wohle der Allgemeinheit treffen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit: Eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten; Eine Zeit zum Töten und eine Zeit zum Heilen; eine Zeit des Zusammenbruchs und eine Zeit des Aufbaus; Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen; Eine Zeit, Steine wegzuwerfen, und eine Zeit, Steine zusammenzutragen; eine Zeit zum Umarmen und eine Zeit zum Unterlassen des Umarmens; Eine Zeit zum Erhalten und eine Zeit zum Verlieren; eine Zeit zum Behalten und eine Zeit zum Wegwerfen; Eine Zeit zum Zerreißen und eine Zeit zum Nähen; eine Zeit zum Schweigen und eine Zeit zum Reden; Eine Zeit zum Lieben und eine Zeit zum Hassen; eine Zeit des Krieges und eine Zeit des Friedens.

2. Samuel 15:17 Und der König ging hinaus und alles Volk nach ihm und blieb an einem fernen Ort.

König David und das Volk Israel verließen Jerusalem und machten an einem entfernten Ort Halt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Komfortzone zu verlassen und im Glauben hinauszugehen.

2. Die Kraft, auf Gottes Plan zu vertrauen, auch wenn er uns aus unserer Komfortzone führt.

1. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Samuel 15:18 Und alle seine Knechte gingen neben ihm her; Und alle Kerethiter, alle Pelethiter und alle Gathiter, sechshundert Mann, die nach ihm aus Gath kamen, zogen vor dem König vorbei.

David wird auf seiner Reise weg von Jerusalem von 600 Männern aus Gath begleitet.

1. Das Leben ist eine Reise: Unsere treuen Begleiter

2. Gottes Versorgung: Die Stärke von 600

1. Matthäus 6:26: „Seht euch die Vögel unter dem Himmel an: Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie euer himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2. Jesaja 11:4: „Aber mit Gerechtigkeit wird er die Bedürftigen richten, mit Gerechtigkeit wird er Entscheidungen treffen für die Armen der Erde. Er wird die Erde schlagen mit der Rute seines Mundes, mit dem Hauch seiner Lippen wird er es tun.“ töte die Bösen.

2. Samuel 15:19 Da sprach der König zu Ittai, dem Gathiter: Warum gehst auch du mit uns? Kehre an deinen Ort zurück und bleibe beim König; denn du bist ein Fremder und auch ein Verbannter.

König David fragte Ittai, den Gattiter, warum er sie auf ihrer Reise begleitete, und schlug Ittai vor, nach Hause zurückzukehren und beim König zu bleiben, da er ein Ausländer und Verbannter sei.

1. Der Berufung Gottes folgen: Ittai der Gattiter und das Beispiel des Gehorsams

2. Den Glauben in schwierigen Zeiten bewahren: Die Geschichte von Ittai, dem Gattiter

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.“

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Samuel 15:20 Während du gestern noch gekommen bist, sollte ich dich heute mit uns auf und ab gehen lassen? Da ich gehe, wohin ich will, kehre um und nimm deine Brüder zurück. Barmherzigkeit und Wahrheit seien mit dir.

König David erweist seinem Diener Freundlichkeit und Barmherzigkeit, indem er ihm erlaubt, zu seiner Familie zurückzukehren, anstatt mit dem König und seinen Männern zu reisen.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit: Wie man anderen gegenüber Freundlichkeit zeigt.

2. Die Wirkung der Wahrheit: Wie man ein Leben in Integrität führt.

1. Micha 6:8 Er hat dir gesagt, o Mensch, was gut ist; Und was verlangt der Herr von euch, außer Gerechtigkeit zu üben, Güte zu lieben und demütig mit eurem Gott zu wandeln?

2. Psalm 25:10 Alle Wege des Herrn sind unerschütterliche Liebe und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

2. Samuel 15:21 Und Ittai antwortete dem König und sprach: So wahr der HERR lebt und so wahr mein Herr und König lebt, an welchem Ort mein Herr und König sein wird, sei es im Tod oder im Leben, das wird auch dein Knecht sein Sei.

Ittai schwört König David seine Treue und schwört, im Leben und im Tod an der Seite des Königs zu bleiben.

1. Treue gegenüber Gott und unseren Führern

2. Die Kraft der Loyalität

1. Sprüche 18:24 – Wer Freunde hat, muss selbst freundlich sein, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern achtet in Demut auf andere für besser als euch selbst. Jeder von Ihnen sollte nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Samuel 15:22 Und David sprach zu Ittai: Gehe hinüber! Und Ittai, der Gathiter, ging hinüber mit allen seinen Männern und allen Kleinen, die bei ihm waren.

David weist Ittai, den Gattiter, an, mit all seinen Männern und den sie begleitenden Kindern den Fluss zu überqueren.

1. Wissen, wann man gehorchen muss: Eine Studie über Ittais Beispiel der Treue.

2. Den Plan Gottes umsetzen: Die Bedeutung des Gehorsams inmitten der Not.

1. Josua 1:9 Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und voller Mut; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 15:23 Und das ganze Land weinte mit lauter Stimme, und alles Volk zog hinüber. Auch der König selbst ging über den Bach Kidron, und alles Volk zog hinüber auf den Weg zur Wüste.

Das ganze Volk des Landes überquerte unter der Führung des Königs den Bach Kidron und machte sich auf den Weg in die Wildnis.

1. Gott ist auch in der Wüste mit uns.

2. Die Kraft der Gemeinschaft in Zeiten der Not.

1. Jesaja 43:2 – „Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich mit dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überfluten; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden, und die Flamme soll nicht anzünden.“ auf dich.“

2. Psalm 23:4 – „Ja, auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich kein Unglück; denn du bist mit mir; dein Stab und dein Stab trösten mich.“

2. Samuel 15:24 Und siehe, Zadok und alle Leviten waren mit ihm und trugen die Lade des Bundes Gottes; und sie stellten die Lade Gottes nieder; Und Abjathar zog hinauf, bis das ganze Volk die Stadt verlassen hatte.

Zadok und die Leviten begleiteten die Bundeslade Gottes und stellten sie ab, bevor die Leute aus der Stadt ohnmächtig wurden.

1. Gottes Bund: Die Grundlage unseres Glaubens

2. Die Bedeutung der Arche Gottes in unserem Leben

1. Hebräer 9:4 – „die hatte das goldene Räuchergefäß und die Bundeslade, die ringsum mit Gold überzogen war, darin war der goldene Topf, in dem das Manna war, und Aarons Stab, der keimte, und die Tafeln des Bundes“

2. Exodus 25:16 – „Und du sollst das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Arche legen.“

2. Samuel 15:25 Und der König sprach zu Zadok: Bring die Lade Gottes zurück in die Stadt! Wenn ich Gnade finde in den Augen des HERRN, so wird er mich zurückbringen und mir sowohl sie als auch seine Wohnung zeigen.

König David befiehlt Zadok, die Bundeslade nach Jerusalem zurückzubringen, in der Hoffnung, dass der Herr ihm seine Gunst schenken und ihm die Rückkehr erlauben werde.

1. Gottes Treue in Zeiten der Prüfung – 2. Korinther 1:3-5

2. Wie wichtig es ist, Gott zu vertrauen – Sprüche 3:5-6

1. Psalm 28:7 – Der Herr ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir.

2. Jesaja 40:31 – Wer aber auf den Herrn wartet, wird neue Kraft bekommen; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Samuel 15:26 Wenn er aber so sagen würde: Ich habe kein Gefallen an dir; Siehe, hier bin ich. Er soll mit mir tun, was ihm gut erscheint.

Die Haltung eines Menschen gegenüber Gott sollte von der Bereitschaft geprägt sein, Ihm zu dienen, unabhängig davon, wie Gott ihn behandelt.

1. Die Bedeutung der Hingabe an Gott, auch wenn er distanziert oder desinteressiert zu sein scheint.

2. Der Glaube an Gott wird auf die Probe gestellt, wenn wir bereit sind, ihm zu vertrauen, auch wenn es den Anschein hat, als würde er uns nicht aufmerksam machen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 15:27 Und der König sprach zu Zadok, dem Priester: Bist du nicht ein Seher? Kehre in Frieden in die Stadt zurück, und deine beiden Söhne mit dir, Ahimaaz, dein Sohn, und Jonathan, der Sohn Abjatars.

König David wies Zadok, den Priester, an, mit seinen beiden Söhnen Ahimaaz und Jonathan in die Stadt zurückzukehren.

1. Gott ist in Zeiten der Trauer und Not bei uns

2. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten an Gott zu glauben

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun als Antwort auf diese Dinge sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 15:28 Siehe, ich werde in der Ebene der Wüste bleiben, bis eine Nachricht von euch kommt, die mich bestätigt.

David plant, in der Wildnis zu warten, bis er von Absalom die Nachricht über sein Schicksal erhält.

1. Die Kraft der Geduld: Lernen, auf Gottes Timing zu warten

2. In Zeiten der Unsicherheit auf Gott warten

1. Psalm 40:1-3 – „Ich wartete geduldig auf den Herrn; er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien. Er zog mich aus der Grube des Verderbens, aus dem sumpfigen Sumpf, und stellte meine Füße auf einen Felsen, Er hat mir ein neues Lied in den Mund gelegt, ein Loblied auf unseren Gott. Viele werden es sehen und sich fürchten und auf den Herrn vertrauen.

2. Jakobus 5:7-8 – „Seid nun geduldig, Brüder, bis der Herr kommt. Seht, wie der Bauer auf die kostbare Frucht der Erde wartet und geduldig damit umgeht, bis er die Frühen und die Späten empfängt.“ Es regnet. Habt auch Geduld. Festigt eure Herzen, denn das Kommen des Herrn ist nahe.

2. Samuel 15:29 Zadok und Abjathar trugen die Lade Gottes wiederum nach Jerusalem und blieben dort.

Zadok und Abjathar brachten die Bundeslade nach Jerusalem zurück und blieben dort.

1. Der Weg des Gehorsams – 2. Samuel 15:29

2. Die Stärke der Einheit – 2. Samuel 15:29

1. Apostelgeschichte 2:46 - Und sie blieben täglich einmütig im Tempel und brachen das Brot von Haus zu Haus und aßen ihr Fleisch mit Freude und reinem Herzen.

2. Hebräer 10:25 – Wir lassen nicht auf, uns zu versammeln, wie es einige tun; sondern einander ermahnen, und das umso mehr, je näher ihr den Tag kommen seht.

2. Samuel 15:30 Und David stieg den Aufstieg zum Ölberg hinauf und weinte, als er hinaufstieg, und bedeckte sein Haupt und ging barfuß; und das ganze Volk, das bei ihm war, bedeckte ein jeder seinen Kopf und sie stiegen hinauf und weinten dabei.

David bestieg den Ölberg, bedeckte seinen Kopf und ging barfuß, gefolgt von einer Gruppe von Menschen, die ebenfalls ihre Köpfe bedeckten und weinten.

1. Die Macht der Klage: Eine Studie zu 2. Samuel 15:30

2. In Jesu Fußstapfen wandeln: Überlegungen aus 2. Samuel 15:30

1. Matthäus 26:39 - „Und er ging noch eine kleine Weile weiter und fiel auf sein Angesicht und betete und sprach: O mein Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch an mir vorübergehen; doch nicht wie ich will, sondern wie Du wirst.

2. Psalm 137:1 – „An den Flüssen Babylons saßen wir da und weinten, als wir an Zion dachten.“

2. Samuel 15:31 Und einer berichtete es David und sprach: Ahitophel gehört zu den Verschwörern mit Absalom. Und David sprach: HERR, ich bitte dich, wende den Rat Ahitophels zur Torheit.

David erfährt, dass Ahithophel sich der Verschwörung gegen ihn angeschlossen hat und betet zu Gott, dass er den Rat Ahithophels in Torheit verwandeln möge.

Am besten

1. Die Herausforderungen des Lebens: Wie wir in schwierigen Zeiten Gott vertrauen können

2. Die Kraft des Gebets: Wie man durch das Gebet Kraft findet

Am besten

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Samuel 15:32 Und es geschah, als David auf den Gipfel des Berges kam, wo er Gott anbetete, siehe, da kam ihm Huschai, der Architer, mit zerrissenem Rock und Erde auf seinem Haupt entgegen.

Huschai, der Architer, traf David mit einem zerrissenen Mantel und Erde auf dem Kopf auf dem Gipfel des Berges.

1. Gott in Krisenzeiten anbeten

2. Die Kraft der Demut, um Gottes Segen zu erlangen

1. Jesaja 61:3 – Den Trauernden in Zion zu bestimmen, ihnen Schönheit statt Asche zu geben, das Öl der Freude statt der Trauer, das Kleid des Lobpreises statt dem Geist der Schwermut; damit man sie Bäume der Gerechtigkeit nenne, eine Pflanzung des Herrn, damit er verherrlicht werde.

2. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Samuel 15:33 Zu dem David sprach: Wenn du mit mir gehst, wirst du mir zur Last fallen.

David sagt jemandem, dass er eine Last sein wird, wenn er mitkommt.

1. „Das Gewicht Ihrer Präsenz“

2. „Die Kraft deiner Worte“

1. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

2. Sprüche 18:21 – „Tod und Leben sind in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.“

2. Samuel 15:34 Wenn du aber in die Stadt zurückkehrst und zu Absalom sprichst: Ich will dein Knecht sein, o König; Wie ich bisher der Diener deines Vaters war, so werde ich jetzt auch dein Diener sein. Dann mögest du für mich den Rat Ahitophels zunichte machen.

David fordert seinen Diener auf, in die Stadt zurückzukehren und Absalom zu sagen, dass er Absaloms Diener sein wird, so wie er der Diener seines Vaters war.

1. Die Opfer, die wir für Loyalität bringen.

2. Sich unseren Ängsten für eine größere Sache stellen.

1. Johannes 15:13: „Niemand hat größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“

2. Römer 12:1: „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges Opfer, heilig, Gott wohlgefällig, das ist euer vernünftiger Dienst.“

2. Samuel 15:35 Und hast du dort nicht Zadok und Abjathar, die Priester, bei dir? Darum soll es geschehen: Alles, was du im Hause des Königs hören wirst, sollst du Zadok und Abjathar, den Priestern, sagen.

David befiehlt den Priestern Zadok und Abjathar, ihm alles mitzuteilen, was sie aus dem Haus des Königs hören.

1. Den Gesandten Gottes vertrauen: Das Beispiel von Zadok und Abiathar

2. Gehorsam in der Führung: Lehren aus der Geschichte von David, Zadok und Abjathar

1. Matthäus 28:19-20 – Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe: und siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende der Welt. Amen.

2. 2. Petrus 1:20-21 – Wir wissen zunächst, dass keine Prophezeiung der Heiligen Schrift einer privaten Interpretation unterliegt. Denn die Prophezeiung kam in alter Zeit nicht durch den Willen eines Menschen, sondern heilige Männer Gottes redeten, bewegt vom Heiligen Geist.

2. Samuel 15:36 Siehe, sie haben dort ihre beiden Söhne, Achimaaz, den Sohn Zadoks, und Jonatan, den Sohn Abjatars; und durch sie sollt ihr mir alles senden, was ihr hören könnt.

David schickt Ahimaaz und Jonathan, um ihn über die Ereignisse in Jerusalem auf dem Laufenden zu halten.

1. Gott ruft uns auch in schwierigen Zeiten zum Gehorsam auf. 2. Korinther 5:20.

2. Wir können Gottes Plan vertrauen, auch wenn er für uns keinen Sinn ergibt. Jeremia 29:11

1. 2. Samuel 15:14: „Und David sprach zu allen seinen Knechten, die bei ihm in Jerusalem waren: Mache dich auf und lass uns fliehen! und Unheil über uns bringen und die Stadt mit der Schärfe des Schwertes schlagen.

2. 2. Samuel 15:31: „Und es wurde David gesagt: Ahitophel gehört zu den Verschwörern mit Absalom. Und David sprach: HERR, ich bitte dich, verwirkliche den Rat Ahitophels zur Torheit.“

2. Samuel 15:37 Da kam Huschai, der Freund Davids, in die Stadt, und Absalom kam nach Jerusalem.

Huschai, ein Freund Davids, betrat die Stadt Jerusalem, gefolgt von Absalom.

1. Die Kraft der Freundschaft: Wie Hushais Loyalität gegenüber David die Geschichte prägte

2. Die Bedeutung der Loyalität: Wie Absaloms Verrat an David die Geschichte veränderte

1. Lukas 16:10-13 „Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.“

2. Sprüche 17:17 „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

2. Samuel Kapitel 16 beschreibt Davids Begegnung mit mehreren Personen, als er wegen Absaloms Rebellion aus Jerusalem flieht.

1. Absatz: Als David und seine treuen Anhänger ihre Reise fortsetzen, treffen sie auf Ziba, einen Diener von Sauls Enkel Mephiboscheth (2. Samuel 16:1-4). Ziba bringt Proviant für David und beschuldigt Mephiboscheth fälschlicherweise der Untreue.

2. Absatz: Später, als David seine Flucht fortsetzt, steht er vor einer weiteren Herausforderung, als Schimei, ein Mitglied von Sauls Familie, ihn verflucht und mit Steinen bewirft (2. Samuel 16:5-8). Obwohl David durch Shimeis Beleidigungen provoziert wird, hält er seine Männer davon ab, sich zu rächen.

3. Absatz: Abischai, einer von Davids treuen Anhängern, schlägt vor, Schimei zu töten, weil er den König verflucht hatte (2. Samuel 16:9-10). David zeigt jedoch Gnade und erkennt an, dass Gott diese Situation möglicherweise als eine Form der Züchtigung zugelassen hat.

4. Absatz: Auf der Flucht erreicht David einen Rastplatz namens Bahurim. Dort trifft er auf einen Mann namens Machir, der ihn und seine müden Anhänger unterstützt (2. Samuel 16:14).

5. Absatz: Unterdessen zieht Absalom in Begleitung von Ahitophel in Jerusalem ein. Sie suchen Rat, wie sie Absaloms Macht festigen und jede verbleibende Unterstützung für David untergraben können (2. Samuel 16:15-23).

Zusammenfassend wird in Kapitel 16 von 2 Samuel dargestellt, wie David auf seiner Flucht aus Jerusalem auf verschiedene Personen trifft. Ziba beschuldigt Mephibosheth fälschlicherweise und bringt Proviant für David. Schimei flucht und wirft Steine auf ihn, doch David hält seine Männer zurück. Abischai schlägt vor, Schimei zu töten, doch David zeigt Gnade. Machir unterstützt sie an der Ruhestätte in Bahurim. Unterdessen zieht Absalom nach Jerusalem ein und bittet Ahithophel um Rat, um seine Macht zu festigen. Zusammenfassend beschreibt dieses Kapitel die auf die Probe gestellte Loyalität, die Barmherzigkeit, die inmitten von Widrigkeiten gezeigt wird, und die anhaltenden Herausforderungen, denen sich Vater und Sohn gegenübersehen.

2. Samuel 16:1 Und als David kurz vor der Spitze des Hügels war, siehe, da begegnete ihm Ziba, der Knecht Mephiboscheths, mit zwei gesattelten Eseln und auf ihnen zweihundert Brote und hundert Rosinenbündel und hundert Sommerfrüchte und eine Flasche Wein.

Ziba, der Diener von Mephiboscheth, traf David auf dem Gipfel des Hügels mit zwei Eseln, die mit 200 Broten, 100 Rosinenbüscheln, 100 Sommerfrüchten und einer Flasche Wein beladen waren.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Gott unsere großzügigen Herzen gebrauchen kann

2. Gottes Liebe durch Güte zeigen: Was wir aus Zibas Beispiel lernen können

1. 2. Korinther 9:6-11

2. Matthäus 6:19-21

2. Samuel 16:2 Und der König sprach zu Ziba: Was meinst du damit? Und Ziba sagte: Die Esel sollen für das Haus des Königs zum Reiten da sein; und das Brot und die Sommerfrüchte zum Essen für die jungen Männer; und den Wein, damit die Müden in der Wüste trinken können.

Ziba erklärt dem König, dass die Esel für den Haushalt des Königs zum Reiten bestimmt sind, das Brot und die Sommerfrüchte für die jungen Männer zum Essen und der Wein für die Ohnmächtigen in der Wildnis zum Trinken.

1. „Die Barmherzigkeit Gottes, die für unsere Bedürfnisse sorgt“

2. „Gottes Fürsorge in Zeiten der Not“

1. Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden

2. Psalm 23:1 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen.

2. Samuel 16:3 Und der König sprach: Und wo ist der Sohn deines Herrn? Und Ziba sprach zum König: Siehe, er bleibt in Jerusalem; denn er sprach: Heute wird mir das Haus Israel das Königreich meines Vaters wiederherstellen.

Ziba informiert König David, dass der Sohn seines Herrn in Jerusalem ist und hofft, das Königreich seines Vaters wiederherzustellen.

1. Gottes Wille geschehe: Gottes Plan zur Wiederherstellung seines Königreichs verstehen

2. Die Hoffnung auf Wiederherstellung: Wie der Glaube an Gott Veränderungen herbeiführen kann

1. Matthäus 6:10 – Dein Reich komme, Dein Wille geschehe wie im Himmel, auch auf Erden.

2. Jesaja 61:4-5 – Sie werden die alten Ruinen wieder aufbauen, sie werden die einstigen Verwüstungen wieder aufrichten, sie werden die zerstörten Städte reparieren, die Verwüstungen vieler Generationen.

2. Samuel 16:4 Da sprach der König zu Ziba: Siehe, dir gehört alles, was Mephiboschet gehörte. Und Ziba sagte: Ich flehe dich demütig an, dass ich Gnade in deinen Augen finden möge, mein Herr, oh König.

König David teilt seinem Diener Ziba mit, dass alle Besitztümer Mephiboscheths nun ihm gehören, und Ziba bittet als Antwort demütig um die Gunst des Königs.

1. Die Kraft der Demut – Wie selbst eine einfache Bitte zu großen Segnungen führen kann.

2. Ein neues Erbe – Wie Gott ersetzen kann, was wir verloren haben, und neue Segnungen schenken kann.

1. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erheben.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohle derer wirkt, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 16:5 Und als der König David nach Bahurim kam, siehe, da kam ein Mann aus dem Geschlecht des Hauses Saul heraus, mit Namen Simei, der Sohn Geras. Er ging hinaus und fluchte noch, als er kam.

Als König David in Bahurim ankam, kam ein Mann namens Schimei aus der Familie von Sauls Haus heraus und fluchte, als er näher kam.

1. Gottes Souveränität: Die Hand des Herrn in jeder Situation anerkennen

2. Die Kraft der Vergebung: Über Zorn und Rache hinausgehen

1. Römer 12:19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: ‚Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.‘“

2. Sprüche 24:17-18 – „Freue dich nicht, wenn dein Feind fällt, und dein Herz freue sich nicht, wenn er strauchelt, damit der Herr es nicht sieht und unzufrieden wird und seinen Zorn von ihm abwendet.“

2. Samuel 16:6 Und er warf Steine auf David und auf alle Knechte des Königs David; und das ganze Volk und alle Helden waren zu seiner Rechten und zu seiner Linken.

Schimei, ein Nachkomme Sauls, warf Steine auf König David und seine Diener, als sie vorbeikamen. Das gesamte Volk und die mächtigen Männer Davids waren zum Schutz um ihn herum aufgestellt.

1. Die Macht des Schutzes: Wie Gottes Volk füreinander sorgt

2. Die Treue des Volkes Gottes: Mit David durch Widrigkeiten stehen

1. Psalm 91:11 12 - Denn er wird seinen Engeln für dich gebieten, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen; Sie werden dich auf Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.

2. Sprüche 18:10 – Der Name des Herrn ist ein starker Turm; Die Gerechten laufen hinein und sind in Sicherheit.

2. Samuel 16:7 Und so sprach Schimei, als er fluchte: Komm heraus, komm heraus, du Blutmensch, du Mann von Belial!

Schimei verfluchte König David und nannte ihn einen „blutigen Mann“ und einen „Mann von Belial“.

1: Wir müssen darauf achten, dass unsere Worte nicht zu Flüchen werden, sondern sie vielmehr dazu nutzen, einander aufzubauen.

2: Wir müssen lernen zu vergeben, auch wenn uns Unrecht zugefügt wird, wie es König David mit Schimei tat.

1: Epheser 4,29 – Lasst nichts Böses aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was dazu beiträgt, andere entsprechend ihren Bedürfnissen zu erbauen, damit es denen nützt, die zuhören.

2: Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Samuel 16:8 Der HERR hat das ganze Blut des Hauses Sauls, an dessen Statt du König geworden bist, auf dich vergeltet; Und der HERR hat das Königreich in die Hand deines Sohnes Absalom gegeben. Und siehe, du bist in deinem Unheil gefangen, weil du ein blutrünstiger Mann bist.

David wurde von seinem Sohn Absalom wegen seiner blutigen Taten in der Vergangenheit gefangen genommen.

1. Die Folgen der Sünde: Wie sich unser Handeln auf unsere Zukunft auswirkt

2. Die Kraft der Vergebung: Die Vergangenheit loslassen und vorwärts gehen

1. Römer 6:23 – „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

2. 2. Korinther 5:17 – „Wenn nun jemand in Christus ist, ist er eine neue Schöpfung. Das Alte ist vergangen; siehe, alles ist neu geworden.“

2. Samuel 16:9 Da sprach Abischai, der Sohn der Zeruja, zum König: Warum sollte dieser tote Hund meinem Herrn, dem König, verfluchen? Lass mich hinübergehen, ich bitte dich, und ihm den Kopf abnehmen.

Abischai, der Sohn der Zeruja, stellt König David zur Rede, weil er Schimei erlaubt hat, ihn zu verfluchen, und schlägt ihm vor, Schimei zu enthaupten.

1. „Die Macht der Vergebung: Das Beispiel von König David“

2. „Die Stärke der Überzeugung: Abishais Herausforderung an König David“

1. Matthäus 18:21-22 – „Da kam Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft soll ich jemandem vergeben, der gegen mich sündigt? Siebenmal? Nein, nicht siebenmal“, antwortete Jesus, sondern siebzigmal sieben!“

2. Römer 12:17-18 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem. Achtet darauf, das zu tun, was in den Augen aller recht ist. Wenn es möglich ist, soweit es von euch abhängt, lebe mit allen in Frieden.“ "

2. Samuel 16:10 Und der König sprach: Was habe ich mit euch zu tun, ihr Söhne der Zeruja? So soll er fluchen, denn der HERR hat zu ihm gesagt: Verfluche David! Wer wird dann sagen: Warum hast du das getan?

König David wurde von einem Mann verflucht, und als seine Söhne fragten, warum er das zulasse, antwortete er, dass es so sei, weil der Herr es befohlen habe und niemand es in Frage stellen dürfe.

1. Die Macht des Gehorsams Wie das Befolgen von Gottes Geboten zu unerwarteten Konsequenzen führen kann.

2. Die Weisheit der Unterwerfung Warum es sich lohnt, auf Gottes Urteil zu vertrauen und seinen Willen zu akzeptieren.

1. Jakobus 4:6-7 – Er aber gibt mehr Gnade. Darum sagt er: Gott widersteht den Stolzen, den Demütigen aber schenkt er Gnade. Unterwerft euch daher Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 16:11 Und David sprach zu Abischai und allen seinen Knechten: Siehe, mein Sohn, der aus meinen Eingeweiden hervorgegangen ist, sucht mein Leben. Wie viel mehr kann dieser Benjaminiter es jetzt tun? lass ihn in Ruhe und lass ihn fluchen; denn der HERR hat es ihm geboten.

David ist sich bewusst, dass sein Sohn versucht, sich das Leben zu nehmen, beschließt jedoch, ihn in Ruhe zu lassen, weil Gott es befohlen hat.

1. Gehorsam gegenüber Gottes Willen: Das Beispiel Davids

2. Unterwerfung unter Gottes Plan: Davids Antwort auf Widrigkeiten

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Samuel 16:12 Vielleicht wird der HERR auf mein Elend blicken und mir heute seinen Fluch gütig vergelten.

David erkennt an, dass der Herr ihn möglicherweise für seine Sünden bestraft, hofft jedoch immer noch, dass der Herr Barmherzigkeit zeigen wird.

1. Wenn Prüfungen kommen, können wir immer Hoffnung auf Gottes Barmherzigkeit schöpfen.

2. Prüfungen sind oft das Ergebnis unserer eigenen Fehler, aber Gottes Liebe und Barmherzigkeit bleiben bestehen.

1. Klagelieder 3:22-23 – „Die Barmherzigkeit des HERRN hört nie auf; seine Barmherzigkeit nimmt kein Ende; sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 16:13 Und als David und seine Männer den Weg hinzogen, ging Simei am Berghang ihm gegenüber und fluchte im Gehen und warf Steine nach ihm und warf Staub.

Schimei warf Steine und verfluchte David und seine Männer, als sie vorbeikamen.

1. Die Macht der Güte: Auf ungerechte Behandlung reagieren

2. Die andere Wange hinhalten: Rache ablehnen

1. Matthäus 5:38-41 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: Auge um Auge und Zahn um Zahn. Aber ich sage euch: Widersteht nicht dem, der böse ist. Aber wenn dir jemand auf die rechte Wange schlägt, wende dich auch der anderen an ihn. Und wenn dich jemand verklagen und deine Tunika wegnehmen würde, gib ihm auch deinen Umhang. Und wenn dich jemand zwingt, eine Meile zu gehen, geh mit ihm zwei Meilen.

2. Römer 12:14-18 Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne sie und verfluche sie nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, weint mit denen, die weinen. Lebt im Einklang miteinander. Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Niedrigen. Seien Sie niemals in Ihren eigenen Augen weise. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Samuel 16:14 Und der König und alles Volk, das bei ihm war, kamen müde und erfrischten sich dort.

König David und sein Volk kamen müde an, konnten sich aber ausruhen und wieder zu Kräften kommen.

1. Gott gibt den Müden Ruhe und Kraft.

2. Jeder braucht ab und zu Ruhe und Erneuerung.

1. Matthäus 11:28-30 – Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.

2. Psalm 23:3 – Er stellt meine Seele wieder her; Um seines Namens willen führt er mich auf Pfaden der Gerechtigkeit.

2. Samuel 16:15 Und Absalom und das ganze Volk der Männer Israels kamen nach Jerusalem und Ahitophel mit ihm.

Alle Männer Israels, angeführt von Absalom und Ahitophel, kamen in Jerusalem an.

1. Die Kraft der Gemeinschaft Wie Zusammenarbeit unser Leben positiv gestalten kann.

2. Die Stärke der Freundschaft Wie unterstützende Beziehungen zum Erfolg führen können.

1. Prediger 4:9-12 Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen.

2. Sprüche 27:17 Eisen schärft Eisen, also schärft ein Mann den anderen.

2. Samuel 16:16 Und es geschah, als Huschai, der Architer, Davids Freund, zu Absalom kam, da sprach Huschai zu Absalom: Gott rette den König, Gott rette den König!

Huschai der Architer, ein Freund Davids, begrüßte Absalom bei seiner Ankunft mit einem Segen des Schutzes Gottes.

1. Die Kraft des Segens: Wie man andere mit Gottes Gnade segnen kann

2. Der Wert der Freundschaft: Wie man loyale und respektvolle Beziehungen pflegt

1. Sprüche 18:24 Ein Mann mit vielen Gefährten kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der treuer ist als ein Bruder.

2. Römer 12:14 Segne diejenigen, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.

2. Samuel 16:17 Und Absalom sprach zu Huschai: Ist das deine Güte gegen deinen Freund? Warum bist du nicht mit deinem Freund gegangen?

Absalom befragt Huschai, warum er ihm nicht gefolgt ist und sich ihm nicht auf seinen Reisen angeschlossen hat.

1: Gott ruft uns dazu auf, treue Freunde zu sein.

2: Wir sollten bereit sein, für diejenigen, die wir lieben, Opfer zu bringen.

1: Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für Widrigkeiten geboren.

2: Lukas 6:31 – Behandle andere so, wie du es von ihnen erwarten würdest.

2. Samuel 16:18 Und Huschai sprach zu Absalom: Nein; Aber wen der HERR und dieses Volk und alle Männer Israels erwählen, dessen will ich sein und bei ihm bleiben.

Huschai lehnt Absaloms Angebot ab, sich seiner Seite anzuschließen, und schwört stattdessen seine Treue demjenigen, den der Herr und Israel wählen.

1. Die Stärke der Loyalität: In Zeiten des Konflikts treu leben

2. Der Herr ist unser Führer: Wir unterwerfen uns seinem Willen

1. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus Rivalität oder Einbildung, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

2. Samuel 16:19 Und wiederum: Wem soll ich dienen? Sollte ich nicht in Gegenwart seines Sohnes dienen? So wie ich vor deinem Vater gedient habe, so werde ich auch vor dir sein.

David weigert sich, irgendjemandem außer Gottes Sohn zu dienen, da er schon zuvor der Gegenwart Gottes gedient hat.

1. Die Kraft der Loyalität und Treue gegenüber Gott

2. Unsere Verpflichtung, vor allem Gott zu dienen

1. Hebräer 11,6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen; denn jeder, der zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernstlich suchen.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder du wirst den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Du kannst nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen.“

2. Samuel 16:20 Und Absalom sprach zu Ahitophel: Ratet euch, was wir tun sollen.

Absalom bat Ahitophel um Rat und Rat, was sie tun sollten.

1. Suchen Sie in Zeiten der Verwirrung klugen Rat

2. Wie wichtig es ist, göttlichen Rat einzuholen

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Samuel 16:21 Und Ahitophel sprach zu Absalom: Gehe hinein zu den Nebenfrauen deines Vaters, die er zurückgelassen hat, um das Haus zu bewachen; Und ganz Israel wird hören, dass du vor deinem Vater verabscheut bist. Dann werden die Hände aller, die bei dir sind, stark sein.

Ahithophel riet Absalom, mit den Konkubinen seines Vaters zu schlafen, um seine Macht zu demonstrieren und die Unterstützung des Volkes Israel zu gewinnen.

1. Die Macht der Wahrnehmung: Wie sich unsere Handlungen und Entscheidungen auf andere auswirken

2. Die Gefahr unkluger Ratschläge: Weisen Rat von Dummheit unterscheiden

1. Sprüche 14:15-16: Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach. Wer weise ist, ist vorsichtig und wendet sich vom Bösen ab, aber ein Narr ist rücksichtslos und nachlässig.

2. Sprüche 19:20-21: Hören Sie auf Ratschläge und nehmen Sie Anweisungen an, damit Sie in Zukunft Weisheit erlangen. Es gibt viele Pläne im Kopf eines Menschen, aber es ist die Absicht des Herrn, die bestehen bleibt.

2. Samuel 16:22 Und sie schlugen Absalom ein Zelt auf dem Dach des Hauses auf; Und Absalom ging vor den Augen ganz Israels zu den Nebenfrauen seines Vaters.

Absalom ging vor den Augen ganz Israels öffentlich in die Konkubinen seines Vaters.

1. Die Bedeutung der Familie und ihrer Grenzen

2. Die Folgen der Missachtung der Gesetze Gottes

1. Matthäus 5:27 28 Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Aber ich sage euch: Jeder, der eine Frau in lüsterner Absicht ansieht, hat in seinem Herzen bereits Ehebruch mit ihr begangen.

2. Römer 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Samuel 16:23 Und der Rat Ahitophels, den er in jenen Tagen beriet, war, als hätte ein Mensch den Ausspruch Gottes befragt. So war der ganze Rat Ahitophels sowohl mit David als auch mit Absalom.

Ahitophels Rat war so weise, dass es schien, als hätte er den Herrn um Rat gefragt.

1. Wie man bei schwierigen Entscheidungen göttlichen Rat einholt

2. Die Vorteile der Suche nach göttlichem Rat

1. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben. Er aber bittet im Glauben, ohne zu zweifeln.“ , denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.“

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege ebnen.“

2. Samuel Kapitel 17 beschreibt den strategischen Rat, den Ahitophel und Huschai Absalom gaben, sowie die nachfolgenden Ereignisse, die zu Absaloms Niederlage führten.

1. Absatz: Ahithophel rät Absalom, David sofort mit einer ausgewählten Gruppe von Männern zu verfolgen, in der Hoffnung, ihn gefangen zu nehmen und zu töten, während seine Truppen noch zerstreut sind (2. Samuel 17:1-4). Absalom und die Ältesten finden diesen Rat positiv.

2. Absatz: Doch Huschai, der David treu bleibt, kommt und bietet einen alternativen Plan an (2. Samuel 17:5-14). Er schlägt vor, eine große Armee zusammenzustellen, um die Verfolgung gegen David persönlich zu leiten. Seine Absicht ist es, Zeit für die Neugruppierung Davids zu gewinnen.

3. Absatz: Absalom bevorzugt Huschais Plan gegenüber Ahithophels Rat, weil er ansprechender erscheint (2. Samuel 17:15-23). Diese Entscheidung ist Teil von Gottes Plan, Ahithophels Rat zu vereiteln und Unglück über ihn zu bringen.

4. Absatz: Währenddessen erhält David durch seine Spione Informationen über Absaloms Pläne. Er weist seine Anhänger schnell an, wie sie vorgehen sollen (2. Samuel 17:24-29).

5. Absatz: Während Absalom sich auf den Kampf gegen David vorbereitet, sammeln beide Seiten ihre Armeen im Wald von Ephraim (2. Samuel 17:30-26).

6. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Beschreibung des Zusammenstoßes zwischen Davids Streitkräften und denen, die Absalom treu ergeben sind. Obwohl sie zahlenmäßig unterlegen sind, gehen Davids Männer aus der Schlacht als Sieger hervor (2. Samuel 17:27-29).

Zusammenfassend präsentiert Kapitel siebzehn von 2 Samuel den strategischen Rat, den Ahithophel und Huschai Absalom gegeben haben. Ahithophel rät zur sofortigen Verfolgung, um David gefangen zu nehmen und zu töten. Huschai schlägt vor, eine große Armee zusammenzustellen, um David Zeit zu verschaffen. Absalom entscheidet sich für Huschais Plan, der dazu führt, dass Gott Ahitophel vereitelt. David erhält Informationen über die Pläne und beide Seiten bereiten sich auf den Kampf vor. Davids Streitkräfte gehen trotz zahlenmäßiger Unterzahl als Sieger hervor. Zusammenfassend beleuchtet dieses Kapitel Themen wie Strategie, göttliches Eingreifen und Loyalität und zeigt, wie Gott hinter den Kulissen arbeitet.

2. Samuel 17:1 Und Ahitophel sprach zu Absalom: Lass mich nun zwölftausend Mann auswählen, und ich werde mich in dieser Nacht aufmachen und David nachjagen.

Ahitophel schlägt Absalom vor, in dieser Nacht 12.000 Männer auszusenden, um David zu verfolgen.

1. Die Macht der Suggestion: Erforschung des Einflusses von Ahithophel

2. Gottes Souveränität angesichts von Widrigkeiten

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Samuel 17:2 Und ich werde über ihn kommen, während er müde und schwach ist, und werde ihn in Angst und Schrecken versetzen; und alles Volk, das bei ihm ist, wird fliehen; und ich werde den König nur schlagen:

Absalom plant, einen Überraschungsangriff auf David zu starten, als er müde und schwach ist, und ihn in Angst und Schrecken zu versetzen, sodass alle Leute, die mit ihm waren, fliehen. Er plant, David allein zu töten.

1. Gottes Vorsehung: Selbst inmitten großer Gefahr hat Gott die Kontrolle.

2. Vertrauen in Gottes Plan: Wir müssen bereit sein, Gottes Willen zu akzeptieren, auch wenn er nicht unseren Vorstellungen entspricht.

1. Psalm 46:1-2 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Samuel 17:3 Und ich werde das ganze Volk zu dir zurückbringen. Der Mann, den du suchst, ist, als ob alles zurückgekehrt wäre. So soll das ganze Volk in Frieden sein.

David schlägt Ahithophel vor, einen Angriff gegen Absalom zu führen, um den Frieden im Volk wiederherzustellen.

1. Gottes Plan: In unsicheren Zeiten Frieden finden

2. Die Kraft der Wiederherstellung von Beziehungen

1. Römer 12,18 – „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Philipper 4:7 – „Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.“

2. Samuel 17:4 Und die Rede gefiel Absalom und allen Ältesten Israels wohl.

Absaloms Plan wurde von ihm und allen Ältesten Israels angenommen.

1. Gottes Zustimmung zu Absaloms Plan zeigt uns, dass wir auf seinen Willen vertrauen sollten.

2. Wir können aus Absaloms Beispiel lernen und die Zustimmung Gottes für unsere Pläne einholen.

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Samuel 17:5 Da sprach Absalom: Rufe nun auch Huschai, den Arkiter, und lasst uns ebenfalls hören, was er sagt.

Absalom möchte hören, was Huschai, der Architer, zu sagen hat.

1. Gott heilt unsere zerbrochenen Beziehungen: Gleichgewicht in Konflikten finden

2. Die Kraft des Zuhörens: Die Stimme anderer annehmen

1. Philipper 2:3-4 Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst, 4 und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2. Jakobus 1:19 Meine lieben Brüder und Schwestern, beachtet dies: Jeder soll schnell zuhören, langsam reden und langsam wütend werden.

2. Samuel 17:6 Und als Huschai zu Absalom kam, redete Absalom zu ihm und sprach: So hat Ahitophel geredet: Sollen wir tun, was er gesagt hat? wenn nicht; sprich du.

Absalom fragte Huschai nach seiner Meinung zu einer Angelegenheit, nachdem Ahithophel bereits seine Meinung geäußert hatte.

1. Wie wichtig es ist, mehrere Perspektiven zu hören.

2. Auf unser eigenes Urteil vertrauen.

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Samuel 17:7 Und Huschai sprach zu Absalom: Der Rat, den Ahitophel gegeben hat, ist in dieser Zeit nicht gut.

Huschai war mit dem Rat Ahithophels nicht einverstanden und empfahl Absalom, einen anderen Weg einzuschlagen.

1. „Die Stärke des Urteilsvermögens: Wissen, wann man einem Rat folgt und wann man ihn ablehnt“

2. „Die Macht des Ausdrucks: Sich zu Wort melden, wenn man anderer Meinung ist“

1. Sprüche 12:15 – „Des Narren Weg ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Samuel 17:8 Denn, sprach Huschai, du kennst deinen Vater und seine Männer, dass sie starke Männer sind und in ihren Gedanken wund sind wie eine Bärin, die auf dem Feld ihrer Jungen beraubt wird; und dein Vater ist ein Mann von Krieg und wird nicht beim Volk bleiben.

Huschai warnt David, dass sein Vater und seine Männer mächtige Krieger seien und nicht bei den Menschen bleiben würden, wenn sie sich betrogen fühlten.

1. Vertrauen Sie auf Gottes Plan, auch wenn es schwierig erscheint.

2. Unser Handeln kann weitreichende Folgen haben.

1. Psalm 20:7 Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde, wir aber vertrauen auf den Namen des Herrn, unseres Gottes.

2. Sprüche 16:9 In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.

2. Samuel 17:9 Siehe, er ist nun in einer Grube oder an einem anderen Ort verborgen. Und es wird geschehen, wenn einige von ihnen zunächst umgeworfen werden, und jeder, der es hört, wird sagen: Es gibt ein Gemetzel unter ihnen das Volk, das Absalom folgt.

Absalom versteckt sich in einer Grube oder an einem anderen Ort, und wenn einige seiner Anhänger besiegt werden, werden diejenigen, die es hören, die Nachricht verbreiten, dass es unter seinen Anhängern ein Massaker gibt.

1. Die Macht des Gerüchtes: Wie unsere Worte andere beeinflussen können

2. Verantwortung für unsere Entscheidungen übernehmen: Was wir bedenken müssen, bevor wir Maßnahmen ergreifen

1. Sprüche 21:23 – Wer seinen Mund und seine Zunge hütet, bewahrt seine Seele vor Schwierigkeiten.

2. Jakobus 3:5-10 – So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge. Wie groß ist der Wald, der durch ein so kleines Feuer in Brand gesteckt wird!

2. Samuel 17:10 Und wer tapfer ist, dessen Herz wie das Herz eines Löwen ist, der wird ganz vergehen; denn ganz Israel weiß, dass dein Vater ein mächtiger Mann ist, und die mit ihm sind, sind tapfere Männer.

Davids Männer sind zuversichtlich, dass sie in David einen großen Anführer haben, und sie wissen, dass seine Armee voller mutiger Krieger ist.

1. Der Mut Davids und seiner Männer: Lektionen in Tapferkeit und Glauben

2. Ein mächtiger Mann und seine tapferen Anhänger: Lernen, in guter Gesellschaft zu folgen

1. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2. Römer 8:31 – Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Samuel 17:11 Darum rate ich, dass sich ganz Israel allgemein zu dir versammeln soll, von Dan bis Beerscheba, wie der Sand am Meer an Menge; und dass du in deiner eigenen Person in die Schlacht ziehst.

Davids Berater schlug vor, dass er ganz Israel zum Kampf versammeln und es persönlich anführen sollte.

1. Aufruf an alle Krieger: Gottes Stärke in der Einheit

2. Führung: Den Maßstab des Herrn annehmen

1. Römer 12:10 – Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Samuel 17:12 Und wir werden ihn irgendwo treffen, wo er gefunden wird, und werden ihn anleuchten, wie der Tau auf die Erde fällt; und von ihm und von allen Männern, die bei ihm sind, wird es keinen geben so viel wie eins übrig.

Davids Truppen planen, Absalom zu finden und ihn und alle seine Männer zu töten.

1. Die Folgen der Rebellion gegen die von Gott ernannten Führer.

2. Die Macht Gottes, Gerechtigkeit herbeizuführen.

1. Deuteronomium 17:14-20 – Die Folgen des Ungehorsams gegenüber den Anweisungen und Gesetzen Gottes.

2. Psalm 37:9-11 – Die Gewissheit der Gerechtigkeit Gottes und des endgültigen Sieges.

2. Samuel 17:13 Und wenn er in eine Stadt gelangt, so soll ganz Israel Seile in diese Stadt bringen, und wir werden sie in den Fluss ziehen, bis kein kleiner Stein mehr darin gefunden wird.

Die Israeliten drohten damit, eine Stadt in den Fluss zu reißen, wenn sie die gesuchte Person nicht gefangen nehmen könnten.

1. Gottes Zorn ist gerechtfertigt: 2. Samuel 17:13 verstehen

2. Die Kraft des Gebets: In Zeiten des Konflikts Stärke finden

1. Römer 12,19: „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“

2. Jakobus 4:7: Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

2. Samuel 17:14 Und Absalom und alle Männer Israels sprachen: Der Rat Huschai, des Arkiters, ist besser als der Rat Ahitophels. Denn der HERR hatte beschlossen, den guten Rat Ahitophels zu vereiteln, damit der HERR Unheil über Absalom brachte.

Die Männer Israels bevorzugten den Rat Huschais gegenüber dem Rat Ahitophels, weil der Herr beschlossen hatte, durch den Rat Huschais Unglück über Absalom zu bringen.

1. Die Weisheit von Hushai: Wie wir in schwierigen Zeiten Führung suchen sollten

2. Die Souveränität Gottes: Wie er unsere Schritte auf seine Ziele lenkt

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 17:15 Da sprach Huschai zu Zadok und zu Abjathar, den Priestern: So und so hat Ahitophel Absalom und den Ältesten Israels geraten; und so und so habe ich beraten.

Huschai beriet die Priester Zadok und Abjathar, wie sie dem Rat Ahitophels entgegenwirken könnten, den Absalom und die Ältesten Israels angenommen hatten.

1. Vertraue dem Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Sprüche 3:5-6

2. Der Herr ist eine Festung für die Unterdrückten, eine Festung in Zeiten der Not. Psalm 9:9-10

1. Huschais Rat zielte darauf ab, die Pläne Ahithophels zu überlisten. Sprüche 21:30

2. Wir können im Rat vieler Weisheit finden. Sprüche 15:22

2. Samuel 17:16 Und nun sende schnell und sage es David und sprich: Bleibt diese Nacht nicht in den Ebenen der Wüste, sondern zieht schnell hinüber! damit der König und alles Volk, das mit ihm ist, nicht verschlungen werden.

Das Volk Israel fordert David auf, schnell aus der Wildnis zu fliehen, und warnt ihn, dass der König und seine Anhänger in Gefahr sein könnten.

1. Wie wichtig es ist, die Warnungen Gottes zu beachten.

2. Die Kraft eines geeinten Volkes, das zusammenarbeitet.

1. Sprüche 12:15 – Der Weg eines Narren ist in seinen eigenen Augen richtig, aber ein weiser Mann hört auf Rat.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Samuel 17:17 Jonathan und Ahimaaz blieben bei Enrogel; denn es konnte nicht gesehen werden, dass sie in die Stadt kamen. Und ein Mädchen ging und sagte es ihnen; Und sie gingen hin und berichteten es König David.

Jonathan und Ahimaaz blieben bei Enrogel, um sich zu verstecken, und eine Frau informierte sie über die Entwicklungen in der Stadt, dann berichteten sie König David.

1. Wie sich unser Handeln auf andere auswirken kann – 2. Samuel 17:17

2. Die Macht des Gehorsams – 2. Samuel 17:17

1. Römer 12:17-21 – Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, was vor allen edel ist.

2. 1. Petrus 4:8-11 – Liebet einander vor allem innig, denn die Liebe deckt eine Vielzahl von Sünden zu.

2. Samuel 17:18 Da sah sie ein Knabe und sagte es Absalom an. Sie gingen aber beide schnell weg und kamen in das Haus eines Mannes in Bahurim, der einen Brunnen in seinem Vorhof hatte; wohin sie hinabstiegen.

Zwei Männer flohen und versteckten sich in einem Haus in Bahurim mit einem Brunnen im Hof, aber ein kleiner Junge sah sie und erzählte es Absalom.

1. Wie wichtig es ist, Wachsamkeit und Gehorsam aufrechtzuerhalten, auch wenn es so scheint, als wären wir unsichtbar.

2. Die Macht eines einzelnen Zeugen, das Leben vieler zu beeinflussen.

1. Lukas 8:17 Denn es gibt nichts Verborgenes, das nicht offenbar werden würde, und nichts Geheimnis, das nicht erkannt und ans Licht kommen würde.

2. Sprüche 28:13 Wer seine Übertretungen verheimlicht, dem wird es nicht gelingen, wer sie aber bekennt und aufgibt, dem wird Barmherzigkeit zuteil.

2. Samuel 17:19 Und die Frau nahm und breitete eine Decke über die Öffnung des Brunnens und streute gemahlenes Korn darauf; und die Sache war nicht bekannt.

Eine Frau deckte einen Brunnen zu und streute gemahlenen Mais darüber, sodass man es nicht bemerkte.

1. Gottes Vorsehung in unserem Leben zeigt sich in den kleinen Details.

2. Gottes Gnade kann an den unwahrscheinlichsten Orten gefunden werden.

1. Kolosser 1:17 – Und er ist vor allem, und in ihm besteht alles.

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.

2. Samuel 17:20 Und als die Knechte Absaloms zu der Frau ins Haus kamen, sprachen sie: Wo sind Ahimaaz und Jonathan? Und die Frau sprach zu ihnen: Sie sind über den Wasserbach gegangen. Und als sie sie gesucht hatten und sie nicht finden konnten, kehrten sie nach Jerusalem zurück.

Es wird festgestellt, dass Ahimaaz und Jonathan verschwunden sind, und Absaloms Diener suchen vergeblich nach ihnen.

1. Wie wichtig es ist, Gott nahe zu bleiben, auch wenn die Dinge ungewiss erscheinen.

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten.

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Samuel 17:21 Und es geschah, als sie weggegangen waren, da stiegen sie aus dem Brunnen und gingen hin und sagten es dem König David an und sprachen zu David: Stehe auf und gehe schnell über das Wasser! Denn so ist es mit Ahitophel gegen Sie abgeraten.

Ahitophel hatte den Männern Israels einen Plan zur Gefangennahme König Davids vorgelegt, aber die Männer Israels lehnten ab und informierten König David über den Plan.

1. Gottes Schutz in schwierigen Zeiten

2. Beharrlich im treuen Dienst

1. Sprüche 18:10 „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

2. Psalm 18:2 „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertraue; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.“

2. Samuel 17:22 Da machte sich David auf und alles Volk, das bei ihm war, und sie zogen über den Jordan. Als der Morgen hellte, fehlte keiner von ihnen, der nicht über den Jordan gegangen wäre.

David und seine Leute überquerten am Morgen Jordanien, ohne dass jemand vermisst wurde.

1. Gottes Treue bei der Versorgung aller unserer Bedürfnisse.

2. Die Bedeutung von Ausdauer angesichts schwieriger Aufgaben.

1. Jesaja 43:2 - Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen.

2. Matthäus 19:26 - Jesus aber sah sie und sprach zu ihnen: Bei Menschen ist das unmöglich; aber mit Gott sind alle Dinge möglich.

2. Samuel 17:23 Und als Ahitophel sah, dass sein Rat nicht befolgt wurde, sattelte er seinen Esel, machte sich auf und führte ihn heim in sein Haus, in seine Stadt, und ordnete sein Haus und erhängte sich und starb. und wurde im Grab seines Vaters begraben.

Ahithophel war enttäuscht darüber, dass sein Rat missachtet wurde, also kehrte er nach Hause zurück und nahm sich das Leben.

1. Die Gefahr, weisen Rat abzulehnen – 2. Samuel 17:23

2. Die Macht der Entmutigung – 2. Samuel 17:23

1. Sprüche 19:20 – Hören Sie auf Ratschläge und nehmen Sie Anweisungen an, damit Sie in Zukunft Weisheit erlangen.

2. Galater 6:1 – Brüder, wenn jemand bei einer Übertretung ertappt wird, sollt ihr, die ihr geistlich seid, ihn in einem Geist der Sanftmut wiederherstellen. Passen Sie auf sich auf, damit nicht auch Sie in Versuchung geraten.

2. Samuel 17:24 Da kam David nach Mahanajim. Und Absalom zog über den Jordan, er und alle Männer Israels mit ihm.

David reiste nach Mahanaim, während Absalom und die Männer Israels den Jordan überquerten.

1. Die Bedeutung kluger Entscheidungen – 2. Samuel 17:24

2. Die Wichtigkeit, Gottes Plan zu befolgen – 2. Samuel 17:24

1. Sprüche 16:9 – „In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der HERR bestimmt ihre Schritte.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Samuel 17:25 Und Absalom ernannte Amasa zum Hauptmann des Heeres anstelle von Joab. Amasa war der Sohn eines Mannes, dessen Name Ithra war, ein Israelit, der zu Abigail, der Tochter Nahas, der Schwester der Mutter Zerujas, Joabs, hineinzog.

Absalom ernennt Amasa anstelle von Joab zum Heerführer. Amasa ist der Sohn von Ithra, einer Israelitin, und Abigail, Tochter von Nahash und Schwester von Zeruja, Joabs Mutter.

1. Die Macht der Souveränität Gottes – Wie Gott durch unser Leben wirkt, um seine göttlichen Pläne zu verwirklichen.

2. Die Bedeutung der Familie – Wie unsere Beziehungen zu unserer Familie unser Leben und Schicksal prägen können.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn: denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter; (das ist das erste Gebot mit Verheißung;) Damit es dir gut gehe und du lange auf der Erde lebst.

2. Samuel 17:26 Und Israel und Absalom lagerten im Land Gilead.

Israel und Absalom lagerten in Gilead.

1. Die Macht des Standorts: Wie unser Aufenthaltsort unser Ergebnis bestimmt

2. Die Reise der Versöhnung: Wie man zerbrochene Beziehungen wiederherstellt

1. Psalm 25:4-5 – Zeige mir deine Wege, Herr, lehre mich deine Pfade. Führe mich in deiner Wahrheit und Treue und lehre mich, denn du bist Gott, mein Retter, und meine Hoffnung ruht den ganzen Tag auf dir.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

2. Samuel 17:27 Und es geschah, als David nach Mahanaim kam, da trafen Schobi, der Sohn Nahas aus Rabba, von den Kindern Ammon, und Machir, der Sohn Ammiels aus Lodebar, und Barsillai, der Gileaditer aus Rogelim,

Drei Männer, Shobi, Machir und Barzillai, reisten aus den Ammonitern, Lodebar und Rogelim, um David in Mahanaim zu treffen.

1. Die Kraft der Einheit: Auch inmitten von Konflikten können wir für ein gemeinsames Ziel zusammenkommen.

2. Die Stärke der Vielfalt: Jeder Mensch kann etwas Einzigartiges beisteuern, und gemeinsam sind wir stärker.

1. Sprüche 11:14 „Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Römer 12:4-5 „Denn wie wir in einem Leib viele Glieder haben und die Glieder nicht alle die gleiche Funktion haben, so sind wir, obwohl viele, ein Leib in Christus und einzeln Glieder des anderen.“

2. Samuel 17:28 Sie brachten Beete und Becken und irdene Gefäße und Weizen und Gerste und Mehl und getrocknetes Mais und Bohnen und Linsen und getrocknete Hülsenfrüchte,

David versorgt seine Anhänger mit verschiedenen Getreide- und Nahrungsmitteln.

1. Wie Gott uns immer mit unseren Vorräten versorgt

2. Wir sind mit Fülle gesegnet

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben

2. Philipper 4:19 – Gott wird für alles sorgen, was Sie brauchen

2. Samuel 17:29 Und Honig und Butter und Schafe und Käse von Kühen für David und das Volk, das bei ihm war, zu essen; denn sie sprachen: Das Volk ist hungrig und müde und durstig die Wildnis.

David und sein Volk wurden in der Wildnis aufgrund ihres Hungers, ihrer Müdigkeit und ihres Durstes mit Honig, Butter, Schafen und Käse versorgt.

1. „Die Fürsorge Gottes: In schwierigen Zeiten Hoffnung finden“

2. „Die Kraft der Einheit in schwierigen Zeiten“

1. Matthäus 6:31-33 – „Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? Du brauchst sie alle. Aber suche zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

2. Psalm 23:1-3 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen liegen um seines Namens willen.

2. Samuel Kapitel 18 erzählt von der Schlacht zwischen Davids Streitkräften und Absaloms Armee, die zu Absaloms Tod und den Folgen des Konflikts führte.

1. Absatz: David organisiert seine Truppen in drei Divisionen unter dem Kommando von Joab, Abischai und Ittai (2. Samuel 18:1-5). Allerdings weist er seine Kommandeure an, um seinetwillen sanft mit Absalom umzugehen.

2. Absatz: Die Schlacht findet im Wald von Ephraim statt, wo Davids Männer Absaloms Truppen besiegen (2. Samuel 18:6-8). Während des Kampfes sterben viele Soldaten, darunter auch eine beträchtliche Zahl von Absaloms Seite.

3. Absatz: Als Absalom auf einem Maultier flieht, verfängt er sich in den Zweigen einer großen Eiche (2. Samuel 18:9-10). Einer von Davids Männern berichtet Joab davon, wird aber gewarnt, Absalom nicht zu verletzen.

4. Absatz: Trotz Joabs Anweisungen nimmt er drei Speere und stößt sie Absalom ins Herz, während er am Baum hängt (2. Samuel 18:11-15). Die Soldaten begraben ihn dann in einer tiefen Grube und bedecken sie mit Steinen.

5. Absatz: Ahimaaz und Cushi werden als Boten ausgewählt, um David die Nachricht vom Sieg zu überbringen. Ahimaaz besteht darauf, die Botschaft persönlich zu überbringen, aber es fehlen entscheidende Informationen über Absalom (2. Samuel 18:19-23).

6. Absatz: Schließlich überholt Ahimaaz Cushi und erreicht David als Erster. Er informiert ihn über ihren Sieg, vermeidet es jedoch, etwas über Absalom zu erwähnen (2. Samuel 18:28-32).

7. Absatz: Kurz nachdem Ahimaaz angekommen ist, kommt auch Cushi mit Neuigkeiten. Er enthüllt, dass Absalom trotz ihres Erfolgs im Kampf tot ist (2. Samuel 18:33).

8. Absatz: Als David diese niederschmetternde Nachricht über seinen Sohn hört, trauert er tief und drückt seine Trauer über seinen Verlust aus (2. Samuel 19:1).

Zusammenfassend schildert Kapitel 18 von 2 Samuel den Kampf zwischen Davids Streitkräften und denen, die seinem Sohn Absalom treu ergeben sind. David organisiert seine Truppen und weist sie an, sanft mit Absalom umzugehen. Die Schlacht findet statt und fordert viele Opfer. Absalom wird in einem Baum gefangen und Joab tötet ihn gegen den Befehl. Die Nachricht wird David von Boten überbracht, die nur teilweise Informationen überbringen. David trauert zutiefst, als er vom Tod seines Sohnes erfährt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Krieg und Folgen von Rebellionen und beleuchtet sowohl Triumphe als auch Tragödien innerhalb von Familien.

2. Samuel 18:1 Und David zählte das Volk, das bei ihm war, und setzte Oberste über Tausende und Oberste über Hunderte über sie ein.

David organisierte seine Armee in Divisionen von Tausenden und Hunderten und beauftragte Hauptleute mit deren Führung.

1. Die Macht der Organisation: Wie Gott uns für seine Zwecke in Ordnung bringt

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam daran arbeiten, Gottes Willen zu erfüllen

1. Epheser 4:11-12 Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.

2. Psalm 133:1 Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder einig wohnen!

2. Samuel 18:2 Und David sandte einen dritten Teil des Volkes unter die Hand Joabs und einen dritten Teil unter die Hand Abischais, des Sohnes der Zeruja, des Bruders Joabs, und einen dritten Teil unter die Hand Ittais, des Gathiters. Und der König sprach zum Volk: Ich selbst werde gewiss auch mit euch ausziehen.

David teilt das Volk zum Kampf in drei Teile und schließt sich ihnen selbst an.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Führungskräfte andere zur Zusammenarbeit inspirieren können

2. Der Mut, sich Herausforderungen zu stellen: Aus Davids Beispiel lernen

1. Epheser 4:11-13: „Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen auszurüsten für das Werk des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir es alle erreichen.“ die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur Reife der Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi“

2. 1 Korinther 16:13: „Seid wachsam, bleibt fest im Glauben, handelt wie Menschen, seid stark. Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“

2. Samuel 18:3 Aber das Volk antwortete: Du sollst nicht hinausgehen; denn wenn wir fliehen, werden sie sich nicht um uns kümmern; Auch wenn die Hälfte von uns stirbt, werden sie sich nicht um uns kümmern. Aber jetzt bist du zehntausend von uns wert. Deshalb ist es jetzt besser, dass du uns aus der Stadt hilfst.

Das Volk Israel fleht David an, nicht in die Schlacht zu ziehen, und erklärt, dass die Folgen seines Todes viel größer wären, als wenn die Hälfte von ihnen sterben würde.

1. Die Macht des Einzelnen: Wie eine Person einen Unterschied machen kann

2. Aufopferung in der Führung: Was es braucht, um zu führen

1. Epheser 5:15-17 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse. Seien Sie deshalb nicht töricht, sondern verstehen Sie, was der Wille des Herrn ist.

2. Josua 1:5-7 – Kein Mensch wird dein ganzes Leben lang vor dir bestehen können. So wie ich bei Mose war, so werde ich bei dir sein. Ich werde dich nicht verlassen oder im Stich lassen. Sei stark und mutig, denn du wirst dafür sorgen, dass dieses Volk das Land erbt, das ich ihren Vätern geschworen habe, es ihnen zu geben. Sei nur stark und sehr mutig und achte darauf, nach dem ganzen Gesetz zu handeln, das dir mein Diener Mose geboten hat. Wenden Sie sich weder nach rechts noch nach links davon ab, damit Sie überall guten Erfolg haben.

2. Samuel 18:4 Und der König sprach zu ihnen: Ich will tun, was euch am besten gefällt. Und der König stand am Tor, und das ganze Volk zog zu Hunderten und zu Tausenden heraus.

König David fragte seine Berater, was er ihrer Meinung nach tun sollte, und stand dann am Tor, als die Menschen in großer Zahl herauskamen.

1. Die Macht, um Rat zu fragen – Lernen, in allen Lebensbereichen Rat von weisen Menschen einzuholen.

2. Stellung beziehen – Wie der einfache Akt des Stehens ein Akt des Mutes und der Stärke sein kann.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Samuel 18:5 Und der König gebot Joab, Abischai und Ittai und sprach: Gehe um meinetwillen sanft mit dem jungen Mann um, auch mit Absalom. Und das ganze Volk hörte es, als der König allen Obersten Befehl über Absalom gab.

Der König befiehlt Joab, Abischai und Ittai, Absalom gegenüber barmherzig zu sein. Das ganze Volk hört die Befehle des Königs.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit – Wie man angesichts des Widerstands Barmherzigkeit zeigt.

2. Mitgefühl in der Führung – Wie wichtig es ist, anderen gegenüber Freundlichkeit zu zeigen.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Römer 12:10 – „Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung.“

2. Samuel 18:6 Da zog das Volk ins Feld gegen Israel. Und es kam zur Schlacht im Wald Ephraim.

Das Volk Israel zog im Wald von Ephraim in die Schlacht.

1. Die Schlacht von Ephraim: Die Kraft des Glaubens angesichts der Widrigkeiten

2. Angst und Zweifel im Wald von Ephraim überwinden

1. Römer 8:31 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein?“

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Samuel 18:7 Da wurden die Israeliten vor den Knechten Davids erschlagen, und es geschah an jenem Tag eine große Schlachtung von zwanzigtausend Mann.

An einem großen Schlachttag besiegte Davids Armee das Volk Israel, was zu einem großen Gemetzel von 20.000 Männern führte.

1. Die Kraft des Glaubens: Vom Beispiel Davids lernen

2. Die Kosten des Krieges: Die Folgen einer Schlacht verstehen

1. Epheser 6:10-18 – Die volle Rüstung Gottes anlegen

2. Jesaja 2:4 – Schwerter in Pflugscharen verwandeln

2. Samuel 18:8 Denn der Kampf zerstreute sich über das ganze Land, und der Wald verschlang an jenem Tag mehr Menschen, als das Schwert verschlang.

In einem großen Gebiet fand eine Schlacht statt und der Wald verschlang mehr Menschen als das Schwert.

1. Die Kraft des Wortes Gottes – 2. Timotheus 3:16

2. Die Natur der Gerechtigkeit Gottes – Hiob 34:17-20

1. Jeremia 5:14 – Sie sind groß und reich geworden; sie sind fett und schlank geworden.

2. Amos 4:10 – Ich habe unter euch Plagen geschickt, wie ich es mit Ägypten getan habe. Ich habe deine jungen Männer mit dem Schwert getötet, zusammen mit deinen erbeuteten Pferden.

2. Samuel 18:9 Und Absalom begegnete den Knechten Davids. Und Absalom ritt auf einem Maultier, und das Maultier ging unter die dicken Zweige einer großen Eiche, und sein Kopf ergriff die Eiche, und er wurde zwischen Himmel und Erde emporgehoben; Und das Maultier, das unter ihm war, ging weg.

Absalom begegnete Davids Dienern, als er auf einem Maultier ritt, und sein Kopf blieb in den Zweigen einer großen Eiche stecken, sodass er zwischen Himmel und Erde schwebte. Das Maultier, auf dem er ritt, entkam.

1. „Gottes Eingreifen in unerwartete Situationen“

2. „Das Unerwartete von Gottes Plänen“

1. 2. Samuel 18:9

2. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Samuel 18:10 Und ein Mann sah es und sagte es Joab an und sprach: Siehe, ich sah Absalom an einer Eiche hängen.

Ein Mann sah, wie Absalom an einer Eiche gehängt wurde, und berichtete es Joab.

1. Die Gefahr des Stolzes – Stolz kann zu einer Tragödie führen, wie in der Geschichte von Absalom zu sehen ist.

2. Die Kraft des Zeugnisgebens – Wir können große Wirkung erzielen, wenn wir das, was wir gesehen haben, mit anderen teilen.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Matthäus 5:14-16 – Du bist das Licht der Welt. Eine Stadt auf einem Hügel kann nicht verborgen bleiben. Man zündet auch keine Lampe an und stellt sie unter einen Korb, sondern auf einen Ständer, und sie gibt allen im Haus Licht. Ebenso lass dein Licht vor den anderen leuchten, damit sie deine guten Werke sehen und deinem Vater im Himmel die Ehre geben.

2. Samuel 18:11 Und Joab sprach zu dem Mann, der es ihm gesagt hatte: Und siehe, du hast ihn gesehen, und warum hast du ihn dort nicht zu Boden geschlagen? und ich hätte dir zehn Schekel Silber und einen Gürtel gegeben.

Joab fragte einen Mann, warum er nicht jemanden tötete, als er die Gelegenheit dazu hatte, und bot ihm eine Belohnung dafür an.

1) Die Kraft der Vergebung: Wie man Versuchungen zur Vergeltung überwindet.

2) Die Kraft des Mitgefühls: Wie man anderen Barmherzigkeit erweist.

1) Matthäus 5:38-48 – Jesu Lehre darüber, die andere Wange hinzuhalten und seine Feinde zu lieben.

2) Römer 12:14-21 – Paulus‘ Lehre darüber, wie man auf Böses mit Gutem reagieren kann.

2. Samuel 18:12 Und der Mann sprach zu Joab: Auch wenn ich tausend Schekel Silber in meine Hand nehmen würde, würde ich doch meine Hand nicht gegen den Sohn des Königs ausstrecken; denn vor unseren Ohren hat der König dich und Abischai und Ittai angeklagt und sagten: Hüte dich davor, dass niemand den jungen Mann Absalom anrühre!

Ein Mann weigerte sich, Absalom etwas anzutun, auch nicht gegen eine große Geldsumme, da er gehört hatte, wie König David Joab, Abischai und Ittai befohlen hatte, ihn zu beschützen.

1. Seien Sie mutig angesichts der Versuchung

2. Befolgen Sie vor allem Gottes Gebote

1. Deuteronomium 13:4 – „Du sollst dem Herrn, deinem Gott, nachfolgen und ihn fürchten und seine Gebote halten und seiner Stimme gehorchen und ihm dienen und an ihm festhalten.“

2. Psalm 112:1 – „Lobe den Herrn! Selig sei der Mann, der den Herrn fürchtet und sich an seinen Geboten sehr erfreut!“

2. Samuel 18:13 Sonst hätte ich Lüge gegen mein eigenes Leben begangen; denn dem König ist nichts verborgen, und du selbst hättest dich gegen mich gestellt.

1: Alle unsere Handlungen haben Konsequenzen, und es ist wichtig, sich daran zu erinnern, dass Gott allwissend ist und letztendlich über unsere Handlungen richten wird.

2: Wir sollten darauf achten, nichts zu tun, was Gott entehren könnte, da er unser Richter sein wird.

1: Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2: Römer 14:10-12 – Warum aber richtest du deinen Bruder? Oder warum verachtest du deinen Bruder? denn wir werden alle vor dem Richterstuhl Christi stehen. Denn es steht geschrieben: So wahr ich lebe, spricht der Herr, jedes Knie wird sich vor mir beugen und jede Zunge wird sich vor Gott bekennen. Dann soll jeder von uns Gott Rechenschaft ablegen.

2. Samuel 18:14 Da sprach Joab: Ich darf nicht so bei dir bleiben. Und er nahm drei Pfeile in seine Hand und stieß sie Absalom ins Herz, als er noch lebte, inmitten der Eiche.

Joab, der seinen Kampf gegen Absalom nicht fortsetzen wollte, stieß Absalom noch zu Lebzeiten drei Pfeile ins Herz.

1. Die Gefahr ungerechter Wut – 2. Samuel 18:14

2. Gottes Souveränität an unerwarteten Orten – 2. Samuel 18:14

1. Sprüche 19:11 – „Die Klugheit eines Menschen macht ihn langsam zum Zorn, und es ist seine Ehre, eine Übertretung zu übersehen.“

2. Prediger 8:4 – „Wo des Königs Wort ist, da ist Macht; und wer könnte zu ihm sagen: Was tust du?“

2. Samuel 18:15 Und zehn junge Männer, die Joabs Waffen trugen, umringten ihn und schlugen Absalom und töteten ihn.

Joabs zehn junge Männer töteten Absalom im Kampf.

1. Die Kraft der Einheit – Wie Zusammenarbeit zum Erfolg führen kann

2. Die Kosten des Konflikts – Die Folgen der Verfolgung unserer eigenen Wünsche

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Jakobus 4:1-3 – Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du.

2. Samuel 18:16 Und Joab blies die Posaune, und das Volk kehrte von der Verfolgung Israels um; denn Joab hielt das Volk zurück.

Joab blies eine Posaune, um dem Volk zu signalisieren, dass es aufhören solle, Israel zu verfolgen, und sie gehorchten.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Samuel 18:16

2. Die Macht des Gehorsams – 2. Samuel 18:16

1. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit, eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel.“

2. Psalm 33:11 – „Der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen in Ewigkeit, die Pläne seines Herzens für alle Generationen.“

2. Samuel 18:17 Und sie nahmen Absalom und warfen ihn in eine große Grube im Wald und legten einen sehr großen Steinhaufen auf ihn. Und ganz Israel floh, ein jeder in sein Zelt.

Nachdem Absalom getötet worden war, begruben ihn die Israeliten in einer großen Grube und bedeckten sie mit einem großen Steinhaufen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird immer siegen – Römer 12:19

2. Wir müssen auf Gottes Plan vertrauen – Sprüche 3:5-6

1. Psalm 37:37-38 – Merkt die Tadellosen und seht die Aufrichtigen, denn die Zukunft der Gerechten ist Frieden.

2. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Samuel 18:18 Und Absalom hatte zu seinen Lebzeiten eine Säule genommen und sich errichtet, die im Tal des Königs steht; denn er sprach: „Ich habe keinen Sohn, der meinen Namen im Gedächtnis behalten könnte.“ Und er nannte die Säule nach seinem eigenen Namen: und bis zum heutigen Tag heißt es Absaloms Ort.

Obwohl Absalom keinen Sohn hatte, der seinen Namen weitertragen konnte, hatte er im Tal des Königs eine Säule als sein eigenes Andenken errichtet. Die Säule ist bis heute als Absaloms Ort bekannt.

1. Ein Vermächtnis des Glaubens: Im Leben Spuren hinterlassen

2. Die Macht des Vermächtnisses: Was wir zukünftigen Generationen hinterlassen

1. Hebräer 11:1-2 – Glaube bedeutet nun, dass wir uns dessen sicher sind, was wir hoffen, und dass wir uns dessen sicher sind, was wir nicht sehen. Dafür wurden die Alten gelobt.

2. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum eines Sünders wird für den Gerechten aufbewahrt.

2. Samuel 18:19 Da sprach Ahimaaz, der Sohn Zadoks: Lass mich nun laufen und dem König verkünden, dass der HERR ihn an seinen Feinden gerächt hat.

Ahimaaz, der Sohn Zadoks, erklärte, er wolle rennen und dem König mitteilen, dass der Herr ihn an seinen Feinden gerächt habe.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott sein Volk rächt

2. Die Macht des Zeugnisgebens: Wie man gute Nachrichten mit anderen teilt

1. Römer 12,19 – Rächt euch nicht, meine lieben Freunde, sondern lasst Raum für Gottes Zorn, denn es steht geschrieben: „Rache steht mir zu; ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Hebräer 10:36 – Sie müssen beharrlich sein, damit Sie, wenn Sie den Willen Gottes getan haben, auch das erhalten, was er versprochen hat.

2. Samuel 18:20 Und Joab sprach zu ihm: Du sollst an diesem Tag keine Botschaft verkünden, aber an einem anderen Tag sollst du keine Botschaft verkünden; aber an diesem Tag sollst du keine Botschaft verkünden, weil der Sohn des Königs gestorben ist.

Joab sagt dem Boten, dass er dem König an diesem Tag keine schlechte Nachricht überbringen solle, da der Königssohn gestorben sei.

1. Gottes Souveränität in der Tragödie – Wie Gott die Kontrolle hat, auch wenn wir es nicht verstehen

2. Stärke finden in Zeiten des Verlusts – Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott stützen kann, um Trost zu finden

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 18:21 Und Joab sprach zu Kuschi: Gehe hin und erzähle dem König, was du gesehen hast. Und Kuschi verneigte sich vor Joab und lief.

Joab weist Kuschi an, dem König zu berichten, was er gesehen hat, und Kuschi gehorcht, indem er sich verneigt und davonläuft.

1. Der Autorität gehorchen: Die Macht der Unterwerfung in 2. Samuel 18:21

2. Den Wettlauf bestreiten: Der Gehorsam Kuschis in 2. Samuel 18:21

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Hebräer 12:1-2 – Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Beharrlichkeit den für uns vorgezeichneten Lauf laufen und dabei unseren Blick auf Jesus richten, den Pionier und Vollender des Glaubens.

2. Samuel 18:22 Und Ahimaaz, der Sohn Zadoks, sprach noch einmal zu Joab: Ich aber, ich bitte dich, laufe auch Kuschi nach! Und Joab sprach: Warum willst du laufen, mein Sohn, da du doch keine Nachricht parat hast?

Ahimaaz bittet Joab um Erlaubnis, Cushi nachzulaufen, um Neuigkeiten zu erfahren, aber Joab fragt sich, warum er das tun sollte, da er keine Neuigkeiten hat.

1. Ergreifen Sie die Initiative beim Erwerb von Wissen.

2. Haben Sie Vertrauen, auch angesichts der Unsicherheit.

1. Hebräer 11:1 Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

2. Sprüche 18:15 Ein kluges Herz erwirbt Wissen, und das Ohr des Weisen sucht nach Wissen.

2. Samuel 18:23 Aber wie auch immer, sagte er, lass mich laufen. Und er sagte zu ihm: Lauf! Da lief Ahimaaz durch die Ebene und überrannte Kuschi.

Ahimaaz bat um Erlaubnis zum Laufen und erhielt diese, also rannte er zu Cushi.

1. Die Macht der Erlaubnis: Bitten und Empfangen lernen

2. Der Segen des Gehorsams: Tun, was uns befohlen wird

1. Jakobus 4:17 (Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.)

2. 2. Korinther 5:14-15 (Denn die Liebe Christi zwingt uns, weil wir so urteilen, dass, wenn einer für alle gestorben ist, alle gestorben sind; und dass er für alle gestorben ist, damit die, die leben, nicht mehr leben werden für sich selbst, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.)

2. Samuel 18:24 Und David setzte sich zwischen den beiden Toren. Und der Wächter ging auf das Dach über dem Tor an die Mauer und hob seine Augen auf und schaute: Und siehe, ein Mann lief allein.

David saß zwischen zwei Toren, als der Wächter jemanden bemerkte, der alleine rannte.

1. Wie wichtig es ist, aufmerksam zu sein.

2. Die Macht einer Person.

1. Matthäus 25:13 – Wacht also, denn ihr wisst weder den Tag noch die Stunde, in der der Menschensohn kommt.

2. Sprüche 22:3 – Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Samuel 18:25 Und der Wächter schrie und sagte es dem König. Und der König sagte: Wenn er allein wäre, hätte er eine Botschaft in seinem Mund. Und er kam schnell und kam näher.

Ein Wächter entdeckte einen einsamen Mann, der auf den König zukam, und informierte ihn, und der König erkannte, dass der Mann Neuigkeiten haben musste.

1. Die Macht der Kommunikation – Wie der König die Bedeutung der Botschaft des einsamen Mannes erkennen konnte. 2. Der Unterschied zwischen Nachrichten und Klatsch – Wie der König zwischen beiden unterscheiden konnte.

1. Sprüche 18:13 – Wer antwortet, bevor er zuhört, das ist seine Torheit und seine Schande. 2. 2. Korinther 13:1 – Dies ist das dritte Mal, dass ich zu euch komme. Jede Angelegenheit muss durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen geklärt werden.

2. Samuel 18:26 Und der Wächter sah einen anderen Mann rennen. Und der Wächter rief dem Torhüter und sprach: Siehe, ein anderer Mann lief allein. Und der König sprach: Er bringt auch die Botschaft.

Der Wächter beobachtete jemanden, der lief, und informierte den König, der erkannte, dass der Läufer Neuigkeiten überbrachte.

1. Gottes Timing ist perfekt – 2. Petrus 3:8-9

2. Die Kraft der Kommunikation – Sprüche 25:11

1. Psalm 33:11 – „Der Ratschluss des HERRN bleibt in Ewigkeit, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.“

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

2. Samuel 18:27 Und der Wächter sprach: Ich glaube, der Lauf der Ersten gleicht dem Lauf Ahimaaz, des Sohnes Zadoks. Und der König sagte: Er ist ein guter Mann und kommt mit froher Botschaft.

Der Wächter sah einen Läufer und identifizierte ihn als Ahimaaz, den Sohn Zadoks, der dafür bekannt war, ein guter Mann zu sein und gute Nachrichten zu überbringen.

1. Der Wert der guten Nachrichten: Lernen, den Wert der guten Nachrichten zu erkennen, die uns überbracht werden.

2. Der Segen guter Menschen: Wir verstehen, wie wichtig es ist, gute Menschen in unserem Leben zu haben.

1. Sprüche 13:17 – Ein böser Bote gerät ins Unglück; aber ein treuer Gesandter ist gesund.

2. Jesaja 52:7 – Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet; der die frohe Botschaft des Guten verkündet, der das Heil verkündet; der zu Zion spricht: Dein Gott regiert!

2. Samuel 18:28 Und Ahimaaz rief und sprach zum König: Alles ist gut. Und er fiel vor dem König auf sein Angesicht zur Erde und sprach: Gepriesen sei der HERR, dein Gott, der die Männer überantwortet hat, die ihre Hand gegen meinen Herrn, den König, erhoben haben.

Ahimaaz berichtet dem König, dass alles in Ordnung ist und fällt aus Ehrfurcht vor dem Herrn für die Befreiung der Feinde des Königs zu Boden.

1. Wie Gottes Befreiung uns in die Knie zwingt

2. Die Macht der Anbetung in schwierigen Zeiten

1. 2. Samuel 18:28

2. Psalm 34:1-3: „Ich werde den Herrn loben allezeit; sein Lob soll immer in meinem Mund sein. Meine Seele rühmt sich des Herrn; die Demütigen sollen es hören und sich freuen. Oh, preist den Herrn.“ mit mir, und lasst uns gemeinsam seinen Namen preisen.“

2. Samuel 18:29 Und der König sprach: Ist der junge Mann Absalom in Sicherheit? Und Ahimaaz antwortete: Als Joab den Diener des Königs und mich, deinen Diener, sandte, sah ich einen großen Tumult, aber ich wusste nicht, was es war.

Ahimaaz berichtet König David, dass er einen großen Aufruhr sah, aber nicht wusste, was es war, als er und Joabs Diener herauszufinden versuchten, ob Absalom in Sicherheit war.

1. Gottes Liebe zu seinem Volk: Wie das Herz eines Vaters bricht und heilt

2. In schwierigen Zeiten auf den Herrn vertrauen: Eine Untersuchung von Davids Geschichte

1. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Samuel 18:30 Und der König sprach zu ihm: Wende dich ab und stelle dich hierher. Und er wandte sich ab und blieb stehen.

Nach dem Tod seines Sohnes Absalom spricht David mit einem Mann und fordert ihn auf, in der Nähe zu stehen und zu warten.

1. Warten lernen: Wie uns Geduld in schwierigen Zeiten hilft

2. Gottes Timing ist perfekt: Trotz der Umstände auf seinen Plan vertrauen

1. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Römer 8:25 – Wenn wir aber auf das hoffen, was wir nicht sehen, so warten wir geduldig darauf.

2. Samuel 18:31 Und siehe, Kuschi kam; Und Kuschi sprach: Gute Nachricht, mein Herr und König! Denn der HERR hat dich heute an allen gerächt, die sich gegen dich erhoben haben.

Der HERR hatte an diesem Tag König David an allen seinen Feinden gerächt.

1. Der HERR ist treu und kämpft unsere Schlachten – 2. Chronik 20:15

2. Der HERR ist unser Verteidiger – Jesaja 54:17

1. 2. Chronik 20:15 – „Fürchte dich nicht und erschrecke nicht vor dieser großen Menge, denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

2. Jesaja 54:17 – „Keine Waffe, die gegen euch geschmiedet wird, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen euch erhebt, sollt ihr verurteilen. Dies ist das Erbe der Diener des Herrn, und ihre Gerechtigkeit kommt von mir“, sagt der Herr.

2. Samuel 18:32 Und der König sprach zu Kuschi: Ist der junge Mann Absalom in Sicherheit? Und Kuschi antwortete: Den Feinden meines Herrn, des Königs, und allen, die sich gegen dich erheben, um dir Schaden zuzufügen, soll es so sein wie dieser junge Mann.

Cushi informiert König David, dass Absalom in Sicherheit ist, seine Feinde jedoch genauso behandelt werden sollten wie Absalom.

1. Die Kraft des Mitgefühls: Wie man Feinden Liebe zeigt

2. Die Vorteile der Vergebung: Lernen, Groll loszulassen

1. Lukas 6:27-36 – Liebe zu Feinden

2. Epheser 4:31-32 – Bitterkeit und Zorn loslassen

2. Samuel 18:33 Und der König war sehr erschüttert und ging hinauf in die Kammer über dem Tor und weinte. Und als er ging, sprach er also: O mein Sohn Absalom, mein Sohn, mein Sohn Absalom! Wollte Gott, ich wäre für dich gestorben, o Absalom, mein Sohn, mein Sohn!

König David trauert um seinen Sohn Absalom.

1. Der Preis der Liebe: Aus König Davids Opfer lernen

2. Verlust, Trauer und Trauer: Gottes Willen annehmen

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Johannes 11:35 – Jesus weinte.

2. Samuel Kapitel 19 erzählt von den Folgen von Absaloms Tod, einschließlich Davids Rückkehr nach Jerusalem, der Wiederherstellung seines Königtums und der Versöhnung mit seinen Anhängern.

1. Absatz: Als David von Absaloms Tod hört, ist er von Trauer überwältigt und trauert tief (2. Samuel 19:1-4). Joab tadelt ihn für seine übermäßige Trauer und erinnert ihn an die Notwendigkeit, seinen treuen Anhängern Dankbarkeit zu zeigen.

2. Absatz: David befolgt Joabs Rat und kehrt zu den Stadttoren von Mahanaim zurück. Das Volk Israel ist gespalten zwischen denen, die Absalom unterstützten, und denen, die David treu blieben (2. Samuel 19:5-8).

3. Absatz: Die Männer von Juda äußern ihren Wunsch, dass David als ihr König zurückkehrt. Sie gehen ihm entgegen, begleitet von Schimei, der zuvor David verflucht hatte, nun aber um Vergebung bittet (2. Samuel 19,9-14).

4. Absatz: Als David sich dem Jordan nähert, trifft er auf Ziba, Mephiboscheths Diener, der behauptet, Mephiboscheth habe ihn während seiner Abwesenheit verraten. Mephiboscheth erklärt jedoch, dass Ziba gelogen hat (2. Samuel 19:24-30).

5. Absatz: Barzillai, ein älterer Mann, der David während seiner Zeit in Mahanaim unterstützt hatte, wird von David geehrt. Eine Einladung, in Jerusalem zu leben, lehnt Barzillai jedoch aus Altersgründen ab (2. Samuel 19,31-39).

6. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Beschreibung der Einheit unter den Israeliten, während sie König David zurück über den Jordan nach Jerusalem eskortieren (2. Samuel 19:40-43).

Zusammenfassend schildert Kapitel 19 von 2 Samuel die Folgen von Absaloms Tod. David trauert zutiefst, wird aber von Joab aufgefordert, seine Anhänger anzuerkennen. Er kehrt als König zurück, was zu Spaltungen im Volk führt. Die Männer von Juda fordern Davids Rückkehr als ihren Herrscher. Shimei bittet um Vergebung, es kommt zu Loyalitätskonflikten, Mephibosheth klärt die gegen ihn erhobenen Vorwürfe und Barzillai wird für seine Unterstützung geehrt. Schließlich wird die Einheit wiederhergestellt, als die Israeliten König David zurückbringen. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie Vergebung, Loyalität und Wiederherstellung nach einer Zeit des Aufruhrs hervorgehoben.

2. Samuel 19:1 Und es wurde Joab gesagt: Siehe, der König weint und trauert um Absalom.

König David trauert um seinen Sohn Absalom.

1. Der Schmerz der Trauer eines Vaters

2. Lernen, bedingungslos zu vergeben und zu lieben

1. Römer 12:15: „Freut euch mit denen, die sich freuen; trauert mit denen, die trauern.“

2. Jesaja 61:2-3, um alle Trauernden zu trösten und für die Trauernden in Zion zu sorgen, um ihnen eine Krone der Schönheit statt Asche, das Öl der Freude statt Trauer und ein Kleid des Lobes statt zu verleihen ein Geist der Verzweiflung.

2. Samuel 19:2 Und der Sieg an jenem Tag verwandelte sich in Trauer für das ganze Volk; denn das Volk hörte an jenem Tag sagen, wie sehr der König um seinen Sohn betrübt war.

An einem Tag, an dem die Menschen erwartet hatten, einen Sieg zu feiern, verwandelten sie sich in Trauer, als sie von der Trauer des Königs um seinen Sohn hörten.

1. Trauer inmitten des Sieges: Untersuchung von 2. Samuel 19:2

2. Gott ist mit uns in der Trauer: Trost finden in 2. Samuel 19:2

1. Prediger 3:4 – „Eine Zeit zum Weinen und eine Zeit zum Lachen; eine Zeit zum Trauern und eine Zeit zum Tanzen.“

2. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Samuel 19:3 Und das Volk drang an jenem Tag heimlich in die Stadt ein, wie die Leute sich schämen, wenn sie im Kampf fliehen.

Die Menschen drangen heimlich in die Stadt ein, als ob sie sich schämten, während der Schlacht geflohen zu sein.

1: Schämen Sie sich nicht, vor einem Kampf zu fliehen, wenn es das Richtige ist.

2: Achten Sie bei schwierigen Entscheidungen darauf, den richtigen Weg zu wählen, auch wenn Sie sich dafür schämen müssen.

1: Sprüche 28:1 - Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Samuel 19:4 Aber der König verhüllte sein Angesicht, und der König schrie mit lauter Stimme: O mein Sohn Absalom, o Absalom, mein Sohn, mein Sohn!

König David ist traurig über den Tod seines Sohnes Absalom.

1. Lernen, Gott inmitten der Trauer zu vertrauen

2. Trost in den Armen eines liebevollen Vaters finden

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist denen nahe, die gebrochenen Herzens sind, und rettet diejenigen, deren Geist zerschlagen ist.

2. Samuel 19:5 Und Joab kam in das Haus des Königs und sprach: Du hast heute das Angesicht aller deiner Knechte beschämt, die heute dein Leben und das Leben deiner Söhne und deiner Töchter gerettet haben das Leben deiner Frauen und das Leben deiner Nebenfrauen;

Joab tadelte König David, weil er die Bemühungen seiner Diener, sein Leben und das seiner Familie zu retten, missachtet hatte.

1. Danke sagen: Lernen, die Segnungen des Lebens zu schätzen

2. Die Kraft der Dankbarkeit: Wie uns Dankbarkeit reicher macht

1. Epheser 4:29 – „Lasst keine verderblichen Reden aus eurem Mund kommen, sondern nur solche, die zum Aufbau gut sind, je nach Anlass, damit sie denen, die es hören, Gnade schenken.“

2. Philipper 4:6 – „Seid um nichts besorgt, sondern lasst eure Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.“

2. Samuel 19:6 Darum, dass du deine Feinde liebst und deine Freunde hasst. Denn du hast heute erklärt, dass du weder für Fürsten noch für Diener achtest. Denn heute sehe ich, dass es dir gut gefallen hätte, wenn Absalom am Leben geblieben wäre und wir alle an diesem Tag gestorben wären.

David wird wegen seiner Unparteilichkeit gegenüber seinen Freunden und Feinden zurechtgewiesen, auch wenn das bedeutete, dass sein Sohn Absalom am Leben gewesen wäre, wenn alle anderen gestorben wären.

1. Unsere Feinde lieben: Das Herz Gottes verstehen

2. Die Kraft der bedingungslosen Liebe: Die Entscheidung, trotz der Umstände zu lieben

1. Lukas 6:35-36 – „Aber liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft auf nichts mehr; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gnädig zu ihm.“ den Undankbaren und den Bösen. Seid also barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

2. Matthäus 5:44-45 – „Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen, damit ihr möget seid Kinder eures Vaters im Himmel! Denn er lässt seine Sonne aufgehen über Böse und Gute und lässt regnen über Gerechte und Ungerechte.

2. Samuel 19:7 Und nun mache dich auf, geh hinaus und rede freundlich zu deinen Knechten. Denn ich schwöre bei dem HERRN: Wenn du nicht hinausgehst, wird diese Nacht niemand bei dir bleiben; und das wird dir schlimmer sein als all das Böse, das dir von deiner Jugend bis jetzt widerfahren ist.

David befiehlt Joab, freundlich zu seinen Dienern zu sprechen, und warnt ihn, dass, wenn er es nicht tut, in dieser Nacht keiner von ihnen bei ihm bleiben wird.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte die Menschen um uns herum beeinflussen

2. Beharren Sie trotz Schmerz: Wie der Herr zu denen steht, die beharrlich sind

1. Jakobus 3:5-10 – Die Macht der Zunge

2. Römer 8:38-39 – Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen

2. Samuel 19:8 Da machte sich der König auf und setzte sich im Tor. Und sie sagten es dem ganzen Volk und sprachen: Siehe, der König sitzt im Tor. Und das ganze Volk trat vor den König; denn Israel war ein jeder in sein Zelt geflohen.

König David kehrte auf seinen Thron zurück und das Volk Israel kam, um ihn zu begrüßen, nachdem es um sein Leben geflohen war.

1: Wir können uns in Zeiten der Not immer an Gott wenden und er wird uns die Kraft geben, uns unseren Herausforderungen zu stellen.

2: Wir sollten immer an Gott glauben und auf seine Führung vertrauen, die uns hilft, unsere Hindernisse zu überwinden.

1: Jesaja 40:29-31 Er gibt dem Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen gibt er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2: Psalm 18:2 Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter, mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Samuel 19:9 Und das ganze Volk in allen Stämmen Israels stritt sich und sprach: Der König hat uns aus der Hand unserer Feinde gerettet und uns aus der Hand der Philister errettet; und nun ist er aus dem Land für Absalom geflohen.

Das Volk Israel war verwirrt und uneinig, weil König David aufgrund der Rebellion Absaloms aus dem Land geflohen war.

1. In Zeiten des Konflikts müssen wir uns an das Gute erinnern, das Gott für uns getan hat.

2. Auch in Zeiten großer Umbrüche müssen wir daran denken, auf den Herrn zu vertrauen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weggefegt und die Berge mitten ins Meer getragen werden; Auch wenn seine Wasser tosen und beunruhigt sind, obwohl die Berge vor ihrem Anschwellen beben.

2. Samuel 19:10 Und Absalom, den wir über uns gesalbt hatten, starb im Kampf. Warum spricht ihr nun nicht ein Wort davon, den König zurückzubringen?

Nach dem Tod Absaloms im Kampf fragte sich das Volk, warum es nichts unternahm, um seinen König nach Hause zurückzubringen.

1. Die Macht der Loyalität: Wenn unsere Führer fallen

2. Den Thron wiederherstellen: Gottes Fürsorge in Zeiten des Verlusts

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 2. Chronik 7:14 – Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen ihre Sünde und ihren Willen vergeben Heile ihr Land.

2. Samuel 19:11 Und der König David sandte zu Zadok und zu Abjathar, den Priestern, und ließ ihnen sagen: Sage den Ältesten von Juda und sprich: Warum seid ihr die letzten, die den König in sein Haus zurückbringen? Als sie sahen, dass die Rede von ganz Israel zum König kam, bis zu seinem Haus.

König David befragt die Ältesten von Juda und fragt, warum sie die letzten waren, die ihn in sein Haus zurückbrachten, obwohl ganz Israel dies bereits getan hatte.

1. Die Kraft der Einheit: Die Stärke der Zusammenarbeit verstehen

2. Die richtigen Entscheidungen treffen: Das Wichtigste priorisieren

1. Apostelgeschichte 4:32-35 - Und die Menge der Gläubigen war eines Herzens und einer Seele. Keiner von ihnen sagte, dass das, was er besaß, sein Eigentum sei; aber sie hatten alles gemeinsam.

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da versagt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Samuel 19:12 Ihr seid meine Brüder, ihr seid meine Gebeine und mein Fleisch. Warum seid ihr denn die Letzten, die den König zurückbringen?

Das Volk Israel fragt sich, warum es als Letztes seinen König zurückbringt.

1. Die Macht des Fragenstellens: Untersuchung der Rolle des Forschens in unserem Glauben

2. Die richtige Wahl treffen: Die Bedeutung von Loyalität und Treue

1. Lukas 12:13-14 – „Jemand aus der Menge sagte zu ihm: ‚Lehrer, sag meinem Bruder, er soll das Erbe mit mir teilen.‘ Jesus antwortete: „Mensch, wer hat mich zum Richter oder Schiedsrichter zwischen euch ernannt?“

2. Sprüche 17:17 – „Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.“

2. Samuel 19:13 Und sagt zu Amasa: Bist du nicht von meinem Gebein und von meinem Fleisch? Gott, tue mir dies und noch mehr, wenn du nicht beständig der Heerführer vor mir im Raum Joabs bist.

David ernennt Amasa anstelle von Joab zum neuen Hauptmann seiner Armee.

1. Gott ist der ultimative Versorger unserer Bedürfnisse und Wünsche.

2. Vertrauen Sie auf Gottes Plan, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

1. Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne, um dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Samuel 19:14 Und er neigte das Herz aller Männer von Juda wie das Herz eines einzigen Mannes; Deshalb sandten sie dem König folgendes Wort: Kehre zurück, du und alle deine Diener.

Alle Männer von Juda zeigten große Loyalität gegenüber König David, indem sie ihn drängten, mit seinen Dienern zu ihnen zurückzukehren.

1. Loyalität: Loyalität gegenüber unseren Führungskräften zeigen

2. Einheit: Einheit in unseren Unterschieden finden

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Römer 13:1 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Samuel 19:15 Da kehrte der König zurück und kam nach Jordanien. Und Juda kam nach Gilgal, um dem König entgegenzugehen und ihn über den Jordan zu führen.

König David kehrt nach Jordanien zurück und das Volk von Juda trifft ihn in Gilgal, um ihn über den Jordan zu bringen.

1. Die Macht der Loyalität und des Gehorsams – Wie das Volk von Juda König David seine Loyalität und seinen Gehorsam demonstriert.

2. Die Stärke der Einheit – Wie das Volk von Juda zusammenkommt, um König David zu vereinen und über den Jordan zu bringen.

1. Matthäus 22:36-40 – Jesus lehrt das größte Gebot, Gott und den Nächsten zu lieben.

2. Jesaja 43:2 – Gottes Versprechen, sein Volk zu beschützen und durch den Jordan zu führen.

2. Samuel 19:16 Und Schimei, der Sohn Geras, ein Benjaminiter, der aus Bahurim stammte, eilte und zog mit den Männern von Juda hinab, dem König David entgegen.

Schimei, ein Benjaminiter aus Bahurim, schloss sich schnell den Männern von Juda an, um König David zu treffen.

1. Die Bedeutung von Treue und Loyalität gegenüber den Autoritäten.

2. Die Kraft der Einheit angesichts von Widrigkeiten.

1. 1. Petrus 2:13-17 – Unterwirft euch um des Herrn willen jeder menschlichen Anordnung: sei es dem König als dem Höchsten;

2. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Samuel 19:17 Und es waren tausend Männer von Benjamin mit ihm und Ziba, der Knecht des Hauses Saul, und seine fünfzehn Söhne und seine zwanzig Knechte mit ihm; und sie gingen vor dem König über den Jordan.

David kehrt mit einer großen Anzahl von Benjaminitern und Zibas Familie nach Jerusalem zurück.

1. Die Bedeutung der Familie: Lernen aus dem Beispiel von Ziba und David

2. Die Macht der Loyalität: König David treu sein

1. Ruth 1:16-17: „Rut aber sprach: ‚Dränge mich nicht, dich zu verlassen oder von deiner Nachfolge umzukehren. Denn wohin du gehst, werde ich gehen, und wo du wohnst, werde ich wohnen. Dein Volk soll mein sein.‘ Volk, und euer Gott, mein Gott.‘“

2. Sprüche 27:10: „Verlass deinen Freund und den Freund deines Vaters nicht und geh nicht zum Haus deines Bruders am Tag deines Unglücks. Besser ist ein Nachbar, der nahe ist, als ein Bruder, der fern ist.“ "

2. Samuel 19:18 Und sie fuhren mit der Fähre hinüber, um das Haus des Königs zu transportieren und zu tun, was ihm gut gefiel. Und Schimei, der Sohn Geras, fiel vor dem König nieder, als er über den Jordan kam;

Schimei, der Sohn Geras, verneigte sich vor dem König, als er mit seinem Haus den Jordan überquerte.

1. Gehorsam und Demut: Das Beispiel von Shimei

2. Den Gesalbten Gottes ehren: Lehren aus Shimeis Beispiel

1. 1. Petrus 2:17 – „Ehre alle. Liebe die Bruderschaft. Fürchte Gott. Ehre den König.“

2. Römer 13:1-7 – „Jede Seele sei den herrschenden Autoritäten untertan. Denn es gibt keine Autorität außer von Gott, und die bestehenden Autoritäten sind von Gott eingesetzt.“

2. Samuel 19:19 Und er sprach zum König: Mein Herr soll mir keine Ungerechtigkeit anrechnen, und du sollst nicht daran denken, was dein Knecht an dem Tag getan hat, als mein Herr und König aus Jerusalem auszog, damit der König es sich aneignete Herz.

Ein Diener bittet den König, ihm am Tag der Abreise des Königs aus Jerusalem alles Unrecht zu verzeihen, das er begangen hat.

1. Gott ist ein Gott der Gnade und der Vergebung

2. Wir dürfen uns nicht schämen, um Vergebung zu bitten

1. Johannes 8:1-11: Jesus vergibt der Frau, die beim Ehebruch ertappt wurde

2. Lukas 23:34: Jesus bittet Gott um Vergebung denen, die ihn gekreuzigt haben

2. Samuel 19:20 Denn dein Knecht weiß, dass ich gesündigt habe. Darum siehe, ich bin heute der Erste vom ganzen Haus Joseph, um hinabzuziehen, meinem Herrn, dem König, entgegen.

Als Zeichen der Reue für seine Sünden schickt David Mephiboscheth zunächst zum König.

1. Reue über die Sünde ist für die Wiederherstellung notwendig

2. Demut inmitten der Beichte

1. Lukas 13:3 – Nein, ich sage es dir; aber wenn ihr nicht umkehrt, werdet ihr alle ebenfalls umkommen.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

2. Samuel 19:21 Aber Abischai, der Sohn der Zeruja, antwortete und sprach: Soll Simei dafür nicht getötet werden, weil er den Gesalbten des HERRN verflucht hat?

Abischai fragt sich, ob Schimei wegen der Verfluchung von König David, dem Gesalbten des HERRN, hingerichtet werden sollte.

1. Gottes Gesalbter: Der Segen eines göttlichen Königs

2. Die Macht der Worte: Fluchen und Segen

1. Psalm 105:15 – „Berühre meinen Gesalbten nicht und tu meinen Propheten kein Leid.“

2. Jakobus 3:6-8 – „Und die Zunge ist ein Feuer, eine Welt der Ungerechtigkeit; ebenso ist die Zunge unter unseren Gliedern, dass sie den ganzen Körper verunreinigt und den Lauf der Natur in Brand setzt; und sie wird verbrannt.“ im Feuer der Hölle. Denn jede Art von Tieren und Vögeln und Schlangen und allem, was im Meer ist, ist gezähmt und ist von der Menschheit gezähmt worden. Aber die Zunge kann kein Mensch zähmen; sie ist ein widerspenstiges Übel. voller tödlichem Gift.

2. Samuel 19:22 Und David sprach: Was habe ich mit euch zu schaffen, ihr Söhne der Zeruja, dass ihr heute meine Gegner seid? Soll heute in Israel irgendjemand getötet werden? Denn weiß ich nicht, dass ich heute König über Israel bin?

David befragt seine Neffen und fragt, warum sie gegen ihn sind, wenn er doch der König von Israel ist und an diesem Tag niemand getötet werden sollte.

1. Gott hat uns zu Führern ernannt, und wir sollten ihre Autorität respektieren und ihr gehorchen.

2. Wir sollten denen, die sich uns widersetzen, Gnade und Vergebung entgegenbringen, wie Jesus es für uns getan hat.

1. Römer 13:1-7

2. Matthäus 5:43-48

2. Samuel 19:23 Da sprach der König zu Simei: Du sollst nicht sterben. Und der König schwor ihm.

König David begnadigte Schimei, obwohl dieser zuvor David blasphemisch verflucht hatte, und versprach ihm, dass er nicht sterben würde.

1. Gottes Barmherzigkeit und Vergebung – Entdecken Sie die Kraft der Barmherzigkeit Gottes und die Bedeutung der Vergebung im Leben eines Christen.

2. Die Macht der Begnadigung – Erkundung der Macht der Begnadigung des Königs an Schimei und deren Auswirkungen für Christen.

1. Psalm 103:8-12 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Barmherzigkeit.

2. Lukas 23:34 - Da sprach Jesus: Vater, vergib ihnen; denn sie wissen nicht, was sie tun.

2. Samuel 19:24 Und Mephiboschet, der Sohn Sauls, kam hinab dem König entgegen und hatte weder seine Füße bekleidet noch seinen Bart gestutzt noch seine Kleider gewaschen von dem Tag an, als der König abreiste, bis zu dem Tag, an dem er in Frieden wiederkam.

Mephiboscheth, der Sohn Sauls, traf nach der Abreise des Königs in einem ungepflegten Zustand beim König ein.

1. Ein Aufruf zur Demut im Dienst

2. Die Kraft der treuen Anerkennung

1. 1. Petrus 5:5 – „Bekleidet euch alle mit Demut gegeneinander, denn ‚Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade.‘“

2. Jakobus 2:14-17 – „Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben, aber keine Werke? Kann dieser Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihm an der täglichen Nahrung mangelt, Und einer von euch sagt zu ihnen: „Geht in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden“, ohne ihnen die Dinge zu geben, die sie für den Körper brauchen. Was nützt das? So ist auch der Glaube an sich tot, wenn er keine Werke hat. "

2. Samuel 19:25 Und es geschah, als er nach Jerusalem kam, dem König entgegen, da sprach der König zu ihm: Warum bist du nicht mit mir gegangen, Mephiboschet?

Mephiboscheth trifft den König in Jerusalem und der König fragt, warum er ihn nicht begleitet habe.

1. Die Kraft der Präsenz: Wie unsere Präsenz einen Unterschied macht

2. Der Gott der zweiten Chance: Eine Geschichte der Erlösung

1. Johannes 15:13 - Niemand hat größere Liebe als diese: sein Leben für seine Freunde hinzugeben.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen kann ist in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Samuel 19:26 Und er antwortete: Mein Herr, König, mein Knecht hat mich betrogen. Denn dein Knecht hat gesagt: Ich will mir einen Esel satteln, dass ich darauf reiten und zum König gehen kann; denn dein Diener ist lahm.

David entschuldigt Barsillai, der ihm auf seiner Flucht vor Absalom und seinen Anhängern Vorräte gebracht hatte, weil er ihn getäuscht hatte, indem er ihm keinen Esel zum Reiten zur Verfügung stellte.

1. Die Kraft der Vergebung: Wie man weitermacht, nachdem man Unrecht erlitten hat

2. Eine Lektion in Demut: Wie man nach Fehlern Vergebung erhält

1. Matthäus 6:14-15 „Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben; wenn du aber anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.“

2. Kolosser 3:13 „Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat; wie der Herr euch vergeben hat, also müsst ihr auch vergeben.“

2. Samuel 19:27 Und er hat deinen Knecht vor meinem Herrn, dem König, verleumdet; aber mein Herr, der König, ist wie ein Engel Gottes. Tue also, was gut ist in deinen Augen.

David bittet König David um Gnade, da er glaubt, zu Unrecht der Verleumdung beschuldigt worden zu sein.

1. Gottes Barmherzigkeit ist größer als unsere Umstände, 2. Samuel 19:27.

2. Wir können Gott um Gnade und Gnade bitten, um unsere Nöte zu überwinden.

1. Römer 5:20 „Wo aber die Sünde zunahm, da nahm die Gnade umso mehr zu.“

2. Jakobus 4:6 „Aber er gibt uns mehr Gnade. Deshalb sagt die Schrift: Gott widersteht den Stolzen, aber er erweist den Demütigen Gnade.“

2. Samuel 19:28 Denn das ganze Haus meines Vaters war wie tote Männer vor meinem Herrn, dem König. Und doch hast du deinen Knecht unter die gesetzt, die an deinem Tisch aßen. Welches Recht habe ich also, noch mehr zum König zu rufen?

David bedankt sich bei König Salomo dafür, dass er trotz des niedrigen Status seiner Familie am selben Tisch essen durfte.

1. Die Kraft der Dankbarkeit: Eine Studie in 2. Samuel 19:28

2. Der Wert der Demut: Überlegungen aus 2. Samuel 19:28

1. Matthäus 5:5 – Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.

2. Lukas 17:11-19 – Jesus heilt zehn Aussätzige, nur einer kehrt zurück, um zu danken.

2. Samuel 19:29 Und der König sprach zu ihm: Warum redest du noch mehr über deine Angelegenheiten? Ich habe gesagt: Du und Ziba teilen das Land.

Der König gibt Ziba und Mephiboschet das Land, das sie unter sich aufteilen sollen.

1. Wir sollten bereit sein, denen zu vergeben und ihnen Gnade zu erweisen, die uns Unrecht getan haben.

2. Das Leben ist voller unerwarteter Wendungen und es macht einen Unterschied, wie wir darauf reagieren.

1. Lukas 6:37 – „Richte nicht, so wirst du nicht gerichtet; verurteile nicht, so wirst du nicht verurteilt; vergib, so wird dir vergeben werden.“

2. Römer 12:17-21 – „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was vor allen ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen. Geliebte, niemals.“ Rächt euch selbst, aber überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten, spricht der Herr.“ Im Gegenteil: Wenn dein Feind hungrig ist, gib ihm etwas zu essen; wenn er durstig ist, gib ihm etwas zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du glühende Kohlen auf sein Haupt häufen. Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.

2. Samuel 19:30 Und Mephiboschet sprach zum König: Ja, er nehme alles, denn mein Herr und König ist in Frieden in sein eigenes Haus zurückgekehrt.

Mephiboscheth begrüßt die Rückkehr des Königs und ermutigt ihn, sich zu nehmen, was er will.

1. Der Segen, andere mit offenen Armen willkommen zu heißen

2. Das Geschenk der Vergebung

1. Matthäus 18:21-22 – Dann kam Petrus zu Jesus und fragte: Herr, wie oft soll ich meinem Bruder oder meiner Schwester vergeben, die gegen mich gesündigt haben? Bis zu sieben Mal? Jesus antwortete: Ich sage euch, nicht sieben Mal, sondern siebenundsiebzig Mal.

2. Jesaja 57:15 - Denn das sagt der Hohe und Erhabene, der ewig lebt, dessen Name heilig ist: Ich lebe an einem hohen und heiligen Ort, aber auch bei dem, der reuig und demütig im Geiste ist beleben Sie den Geist der Demütigen und beleben Sie das Herz der Zerknirschten.

2. Samuel 19:31 Und Barsillai, der Gileaditer, kam von Rogelim herab und zog mit dem König über den Jordan, um ihn über den Jordan zu führen.

Barsillai, der Gileaditer, reiste mit König David über den Jordan.

1. Gott ruft uns dazu, mit ihm an Orte zu reisen, die wir nie erwartet hätten.

2. Der Aufbau einer Beziehung zu Gott wird uns an Orte der Freude, des Friedens und der Zielstrebigkeit führen.

1. Jesaja 43:2-4 Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren. Denn ich bin der Herr, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter. Ich gebe Ägypten als Lösegeld für dich, Kusch und Seba als Gegenleistung für dich.

2. Psalm 23:1-3 Der Herr ist mein Hirte; Ich werde nicht wollen. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen. Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her. Um seines Namens willen führt er mich auf Wegen der Gerechtigkeit.

2. Samuel 19:32 Barsillai aber war ein sehr betagter Mann, sechzig Jahre alt; und er hatte den König mit Unterhalt versorgt, während er in Mahanajim lag; denn er war ein sehr großer Mann.

Barsillai war ein älterer Mann von achtzig Jahren und hatte den König während seines Aufenthalts in Mahanaim mit Essen versorgt. Er war eine sehr wichtige Person.

1. Gott kann jeden, unabhängig von seinem Alter, dazu gebrauchen, ein Segen für andere zu sein.

2. Gott belohnt diejenigen, die treu und großzügig sind.

1. Matthäus 25:34-40 – Jesus lehrt, wie Gott diejenigen belohnt, die ihm treu dienen.

2. Hebräer 11:6 – Gott belohnt diejenigen, die an ihn glauben.

2. Samuel 19:33 Und der König sprach zu Barsillai: Komm mit mir herüber, und ich werde dich mit mir in Jerusalem weiden.

König David lädt Barzillai ein, sich ihm nach Jerusalem anzuschließen, und gelobt, sich um ihn zu kümmern.

1. Die Großzügigkeit von König David – Wie Gott diejenigen belohnt, die großzügig und treu sind.

2. Der Segen des Gehorsams – Wie Gott diejenigen segnet, die ihm gehorchen.

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet.

2. Matthäus 25:21 – Sein Herr antwortete: Gut gemacht, guter und treuer Diener! Sie waren in einigen Dingen treu; Ich werde Ihnen die Verantwortung für viele Dinge übertragen. Treten Sie ein in die Freude Ihres Meisters!

2. Samuel 19:34 Und Barsillai sprach zum König: Wie lange muss ich noch leben, um mit dem König nach Jerusalem hinaufzuziehen?

Barzillai fragt den König, wie lange er noch leben muss, um mit ihm nach Jerusalem zu reisen.

1. Die Bedeutung eines bedeutungsvollen Lebens

2. Wissen, wann man Opfer bringen muss

1. Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Philipper 1:21 – Denn für mich ist das Leben Christus, und das Sterben ist Gewinn.

2. Samuel 19:35 Ich bin heute sechzig Jahre alt und kann zwischen Gut und Böse unterscheiden? Kann dein Diener schmecken, was ich esse oder was ich trinke? Kann ich die Stimmen singender Männer und singender Frauen noch hören? Warum sollte dein Diener dann noch eine Last für meinen Herrn, den König, sein?

Ein älterer Mann fragt sich, warum er dem König in seinem fortgeschrittenen Alter immer noch zur Last fallen sollte, wenn er nicht mehr zwischen Gut und Böse schmecken, hören oder unterscheiden kann.

1. In Würde altern: Die Segnungen und Herausforderungen des Älterwerdens annehmen

2. Wissen, wann man loslassen und Verantwortungen abgeben muss

1. Prediger 12:1-7

2. Sprüche 16:9

2. Samuel 19:36 Dein Knecht wird mit dem König eine kleine Strecke über den Jordan gehen. Und warum sollte der König es mir mit einem solchen Lohn vergelten?

Joab bietet König David an, ihn über den Jordan zu begleiten, und fragt sich, warum er dafür belohnt wird.

1. Die Macht, Gott großzügig zu dienen – erkunden, wie der großzügige Dienst Gottes belohnt werden kann.

2. Die Belohnung für treuen Dienst – Untersuchung, wie Gott diejenigen ehrt, die ihm treu dienen.

1. Matthäus 6:1-4 – Erörterung der Belohnungen, wenn man Gott im Verborgenen gibt.

2. Sprüche 3:9-10 – Erkundung der Vorteile, den Herrn mit unserem Reichtum zu ehren.

2. Samuel 19:37 Ich bitte dich, dein Knecht kehre um, damit ich in meiner Stadt sterbe und am Grab meines Vaters und meiner Mutter begraben werde. Aber siehe, dein Diener Chimham; Er soll mit meinem Herrn, dem König, hinüberziehen. und tue ihm, was dir gut erscheint.

Ein Diener König Davids, Barzillai, bittet darum, in seine Heimatstadt zurückzukehren, um dort zu sterben und bei seinen Eltern begraben zu werden. Er bietet seinem Sohn Chimham an, an seiner Stelle zu gehen und dem König zu dienen.

1. Das Herzstück des Dienens: Ein Leben voller Opfer führen

2. Die Kraft der Loyalität: Dem Willen Gottes folgen

1. Philipper 2:3-7 Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer. Habt unter euch die Gesinnung, die euch in Christus Jesus eigen ist, der, obwohl er die Gestalt Gottes hatte, die Gleichheit mit Gott nicht für etwas hielt, das man annehmen konnte, sondern sich selbst entäußerte, indem er die Gestalt eines Dieners annahm und geboren wurde im Gleichnis der Menschen.

2. Hebräer 13:17 Gehorche deinen Führern und unterwerfe dich ihnen, denn sie wachen über deine Seelen, als diejenigen, die Rechenschaft ablegen müssen. Lasst sie dies mit Freude tun und nicht mit Stöhnen, denn das würde euch nichts nützen.

2. Samuel 19:38 Und der König antwortete: Chimham soll mit mir hinüberziehen, und ich werde mit ihm tun, was dir gut gefällt; und was auch immer du von mir verlangst, das werde ich für dich tun.

König David versprach, als Belohnung für seine Begleitung alles zu tun, was Chimham verlangte.

1. Die Macht eines Versprechens: Die Geschichte von König David und Chimham.

2. Gottes Dankbarkeit: Wie man denen, die uns helfen, Wertschätzung entgegenbringt.

1. Psalm 15:4 – In dessen Augen ein niederträchtiger Mensch verachtet wird; aber er ehrt diejenigen, die den Herrn fürchten. Wer zu seinem eigenen Schaden schwört und sich nicht ändert.

2. Sprüche 3:3-4 - Barmherzigkeit und Wahrheit sollen dich nicht verlassen; binde sie dir um den Hals; Schreibe sie auf die Tafel deines Herzens: So wirst du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden.

2. Samuel 19:39 Und das ganze Volk zog über den Jordan. Und als der König herüberkam, küsste der König Barsillai und segnete ihn; und er kehrte an seinen Ort zurück.

König David und das Volk überquerten den Jordan, und als der König ankam, küsste er Barsillai und segnete ihn, bevor er an seinen eigenen Ort zurückkehrte.

1. Gottes Treue bei der Versorgung aller unserer Bedürfnisse.

2. Wie wichtig es ist, denen, die für uns gesorgt haben, Liebe und Wertschätzung zu zeigen.

1. Psalm 107:1 – „Sagt dem Herrn Dank, denn er ist gut; seine Liebe währt ewiglich.“

2. Jakobus 1:17 – „Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.“

2. Samuel 19:40 Und der König zog weiter nach Gilgal, und Kimham ging mit ihm; und das ganze Volk von Juda führte den König und auch die Hälfte des Volkes Israel.

König David kehrte mit der Hälfte des Volkes Israel und dem gesamten Volk Juda nach Gilgal zurück.

1. Die Macht der Einheit: Die Geschichte von König David und seinem Volk

2. Die Größe der Loyalität: Wie König David und seine Anhänger zusammenstanden

1. Römer 12:16-18 – Lebt in Harmonie miteinander; Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Demütigen. Behaupte nicht, klüger zu sein, als du bist.

2. Epheser 4:2-3 – Mit aller Demut und Sanftmut, mit Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.

2. Samuel 19:41 Und siehe, alle Männer Israels kamen zum König und sprachen zum König: Warum haben dich unsere Brüder, die Männer von Juda, gestohlen und haben den König und sein Haus und ganz David mitgebracht? Männer mit ihm, über Jordanien?

Die Männer von Israel stellten den König mit der Frage, warum die Männer von Juda ihn und seine Familie über den Jordan verschleppt hatten.

1. Gottes Timing ist perfekt – Prediger 3:1-8

2. Wie man auf schwierige Fragen antwortet – Philipper 4:4-9

1. Lukas 12:11-12

2. Jakobus 1:19-20

2. Samuel 19:42 Und alle Männer von Juda antworteten den Männern von Israel: Weil der König ein naher Verwandter von uns ist. Warum seid ihr denn deswegen zornig? Haben wir um den Preis des Königs gegessen? Oder hat er uns irgendein Geschenk gemacht?

Die Männer von Juda befragten die Männer von Israel wegen ihrer Wut auf König David und erinnerten sie daran, dass der König ein enger Verwandter sei und dass sie keine Geschenke von ihm erhalten hätten.

1. Die Kraft der Familie: Wie unsere Verbindungen zu unseren Lieben uns stärken können

2. Der Wert des Opfers: Die Gabe des Gebens erkennen

1. Römer 12:10 - Seid einander gütig und brüderlich und gibt einander in Ehre.

2. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie auch Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat als Gabe und Opfer für Gott zum wohlriechenden Duft.

2. Samuel 19:43 Und die Männer von Israel antworteten den Männern von Juda und sprachen: Wir haben zehn Teile an dem König, und wir haben auch mehr Recht an David als ihr! Warum habt ihr uns denn verachtet, dass unser Rat nicht geschehen sollte? Wer war der Erste, der unseren König zurückbrachte? Und die Worte der Männer von Juda waren heftiger als die Worte der Männer von Israel.

Die Männer Israels und Judas stritten darüber, wer den größten Einfluss bei der Rückkehr des Königs haben sollte. Die Männer von Juda waren in ihren Worten eindringlicher als die Männer von Israel.

1. Die Macht der Worte: Wie unsere Worte unsere Beziehungen beeinflussen

2. Einheit in der Vielfalt: Zusammenarbeit trotz Unterschieden

1. Sprüche 12:18 - Es gibt einen, dessen unbedachte Worte wie Schwerthiebe sind, aber die Zunge des Weisen bringt Heilung.

2. Epheser 4:3 – Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes im Band des Friedens aufrechtzuerhalten.

2. Samuel Kapitel 20 beschreibt einen Aufstand, der von einem Mann namens Saba gegen König David angeführt wurde, die Bemühungen, den Aufstand niederzuschlagen, und die Maßnahmen, die ergriffen wurden, um den Frieden in Israel wiederherzustellen.

1. Absatz: Saba, ein Unruhestifter aus dem Stamm Benjamin, stiftet eine Rebellion gegen David an, indem sie ihre Unabhängigkeit von seiner Herrschaft erklärt (2. Samuel 20:1-2). Das Volk Israel beginnt, Scheba statt David zu folgen.

2. Absatz: Als Reaktion auf die Rebellion befiehlt David Amasa, Absaloms früherem Befehlshaber, innerhalb von drei Tagen eine Armee zusammenzustellen (2. Samuel 20:4-5). Allerdings dauert Amasa länger als angegeben.

3. Absatz: Da David erkennt, dass die Zeit entscheidend ist, schickt er Abischai und Joab mit seinen eigenen Truppen, um Scheba zu verfolgen, bevor er weitere Unterstützung sammeln kann (2. Samuel 20:6-7).

4. Absatz: Als sie Gibeon erreichen, um Saba zu verfolgen, trifft schließlich Amasa mit seinen Truppen ein. Joab nähert sich ihm, als würde er ihn begrüßen, tötet ihn aber schnell mit einer versteckten Waffe (2. Samuel 20:8-10).

5. Absatz: Joab und Abischai setzen ihre Verfolgung von Saba fort. Sie belagern Abel Beth Maacha und bereiten sich darauf vor, die Stadtmauern zu zerstören, um Saba einzunehmen (2. Samuel 20:14-15).

6. Absatz: Eine weise Frau aus Abel Beth Maacha verhandelt mit Joab und überzeugt ihn, nicht die ganze Stadt für die Taten eines Mannes zu zerstören. Das Volk willigt ein, Sabas Kopf zu übergeben (2. Samuel 20,16-22).

7. Absatz: Joab bläst eine Trompete und signalisiert damit das Ende der Verfolgung. Er kehrt mit seinen Truppen nach Jerusalem zurück, während jeder Mann friedlich nach Hause zurückkehrt (2. Samuel 20:23-26).

Zusammenfassend schildert Kapitel 20 von 2 Samuel einen von Saba angeführten Aufstand gegen König David. David befiehlt Amasa, eine Armee zusammenzustellen, aber es kommt zu Verzögerungen. Joab und Abischai werden ausgesandt, um den Aufstand zu verfolgen und zu unterdrücken. Amasa wird von Joab getötet und sie setzen ihre Verfolgung fort. Sie belagern Abel Beth Maacha, aber eine weise Frau verhandelt über Frieden, Scheba wird übergeben und Joab beendet die Verfolgung. Das zusammenfassende Kapitel endet damit, dass alle friedlich nach Hause zurückkehren. In diesem zusammenfassenden Kapitel werden Themen wie Loyalität und Führungsherausforderungen untersucht und sowohl Konfliktlösungsstrategien als auch die Folgen einer Rebellion hervorgehoben.

2. Samuel 20:1 Und es geschah dort ein Mann aus Belial, mit Namen Saba, der Sohn Bichris, ein Benjaminiter; und er blies in die Posaune und sprach: Wir haben kein Teil an David, und wir haben kein Erbe an ihm der Sohn Isais: jedermann in seine Zelte, o Israel.

Scheba, ein Mann aus Belial, forderte das Volk Israel auf, in seine Zelte zurückzukehren, und erklärte, dass sie keinen Anteil an David oder seinem Sohn Isai hätten.

1. Die Macht, seinen Standpunkt darzulegen: Aus Shebas Beispiel lernen

2. Unterscheidungsvermögen bei der Wahl Ihrer Treue: Untersuchen Sie Shebas Handlungen

1. Römer 12:16-18 – Lebt in Harmonie miteinander. Sei nicht hochmütig, sondern verkehre mit den Niedrigen. Seien Sie niemals in Ihren eigenen Augen weise. Vergeltet niemandem Böses mit Bösem, sondern denkt darüber nach, das zu tun, was in den Augen aller ehrenhaft ist. Wenn möglich, soweit es von Ihnen abhängt, leben Sie in Frieden mit allen.

2. Philipper 4:8 - Schließlich, Brüder, was wahr ist, was ehrenhaft ist, was gerecht ist, was rein ist, was schön ist, was lobenswert ist, wenn es etwas Vorzügliches gibt, wenn es etwas gibt, das des Lobes würdig ist, denkt darüber nach über diese Dinge.

2. Samuel 20:2 Und alle Männer Israels zogen hinauf von David her und folgten Saba, dem Sohn Bichris, nach; aber die Männer Judas schlossen sich ihrem König an, vom Jordan bis nach Jerusalem.

Das Volk Israel folgte Scheba, dem Sohn Bichris, während das Volk Juda König David treu blieb.

1. Die Kraft der Loyalität – Wie Loyalität gegenüber unseren Führern und unserem Glauben eine Stärke sein kann.

2. Die Stärke der Spaltung – Wie Spaltung zum Untergang einer Gesellschaft führen kann.

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

2. Römer 12:9-10 – Liebe muss aufrichtig sein. Hasse, was böse ist; klammere dich an das Gute. Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Samuel 20:3 Und David kam in sein Haus nach Jerusalem; Und der König nahm die zehn Frauen, seine Nebenfrauen, die er zurückgelassen hatte, um das Haus zu bewachen, und stellte sie in die Obhut und speiste sie, ging aber nicht zu ihnen hinein. So wurden sie bis zum Tag ihres Todes eingesperrt und lebten als Witwen.

David kehrte nach Jerusalem zurück und brachte seine zehn Konkubinen in die Abgeschiedenheit, damit sie nie wieder von ihm besucht werden konnten, und versorgte sie für den Rest ihres Lebens mit Nahrung.

1. „Die Kraft loszulassen: Eine Studie über David und seine Konkubinen“

2. „Leben als Witwe: Eine Geschichte von Davids Konkubinen“

1. 1. Korinther 7:8-9 – Den Unverheirateten und den Witwen sage ich, dass es gut für sie ist, ledig zu bleiben, so wie ich bin. Aber wenn sie keine Selbstbeherrschung üben können, sollten sie heiraten, denn es ist besser zu heiraten, als vor Leidenschaft zu brennen.

2. Prediger 7:26-28 – Bitterer als der Tod finde ich die Frau, die eine Schlinge ist, deren Herz eine Falle ist und deren Hände Ketten sind. Der Mann, der Gott gefällt, wird ihr entkommen, aber den Sünder wird sie in eine Falle locken. „Schau“, sagt der Lehrer, „das ist es, was ich entdeckt habe: Als ich eins dem anderen hinzufügte, um den Zusammenhang der Dinge zu entdecken, während ich noch suchte, aber nichts fand, fand ich einen aufrechten Mann unter Tausenden, aber keine aufrichtige Frau unter ihnen.“ alle.

2. Samuel 20:4 Da sprach der König zu Amasa: Versammle mir die Männer von Juda innerhalb von drei Tagen und sei hier anwesend.

Der König von Israel fordert Amasa auf, die Männer von Juda innerhalb von drei Tagen zu versammeln und anwesend zu sein.

1. Verantwortung übernehmen: Wie wichtig es ist, in Zeiten der Not präsent zu sein.

2. Der Autorität gehorchen: der Befehl des Königs und seine Bedeutung.

1. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Esther 4:16 - Denn wenn du in dieser Zeit schweigst, wird den Juden von einem anderen Ort Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und das Haus deines Vaters werden zugrunde gehen. Doch wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit in das Königreich gekommen sind?

2. Samuel 20:5 Und Amasa ging hin, um die Männer von Juda zu versammeln; aber er blieb länger als die Zeit, die er ihm gesetzt hatte.

Amasa sollte die Männer von Juda versammeln, aber er brauchte mehr Zeit, als er gesetzt hatte.

1. Die Macht der Zeit: Was bedeutet es, pünktlich zu sein?

2. Die Bedeutung der Rechenschaftspflicht: Sich aufeinander verlassen, um Dinge zu erledigen.

1. Prediger 3:1-8 Es gibt für alles eine Zeit und für jede Tätigkeit unter dem Himmel eine Zeit.

2. Kolosser 4:5-6 Nutzen Sie in diesen bösen Tagen jede Gelegenheit. Seien Sie klug im Umgang mit Außenstehenden; Nutzen Sie jede Chance.

2. Samuel 20:6 Und David sprach zu Abischai: Nun wird uns Scheba, der Sohn Bichris, mehr Schaden zufügen als Absalom. Nimm die Knechte deines Herrn und jage ihm nach, damit er ihm nicht befestigte Städte beschere und uns entkomme.

David warnt Abischai, dass Scheba, der Sohn Bichris, eine größere Gefahr darstellt als Absalom und dass sie ihn verfolgen müssen, damit er nicht in befestigten Städten Zuflucht findet.

1. Die Bedeutung von Wachsamkeit und proaktivem Handeln auch angesichts der Gefahr.

2. Die Notwendigkeit, sich auf die Zukunft vorzubereiten und sich gleichzeitig den aktuellen Herausforderungen zu stellen.

1. Sprüche 21:31: „Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem HERRN.“

2. Matthäus 10:16: „Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe. Darum seid weise wie Schlangen und harmlos wie Tauben.“

2. Samuel 20:7 Und es zogen ihm nach, die Männer Joabs, die Kerethiter und die Pelethiter und alle Helden; und sie zogen aus Jerusalem, um Scheba, dem Sohn Bichris, nachzujagen.

Joab und seine mächtigen Männer verließen Jerusalem, um Scheba, den Sohn Bichris, zu verfolgen.

1. Die Kraft des Strebens: So erreichen Sie Ihre Ziele

2. Joabs Beispiel treuer Führung

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lasst die Ausdauer ihr Werk zu Ende bringen, damit ihr es werdet.“ ausgereift und vollständig, ohne dass es ihm an nichts mangelt.

2. Samuel 20:8 Als sie an dem großen Stein in Gibeon waren, ging Amasa vor ihnen her. Und das Gewand Joabs, das er angezogen hatte, wurde ihm umgürtet und ein Gürtel daran und ein Schwert, das in seiner Scheide an seinen Lenden befestigt war; und als er hinausging, fiel es heraus.

Joab war in ein Gewand gekleidet und hatte ein Schwert um die Hüfte gegürtet, und als er ging, fiel das Schwert aus seiner Scheide.

1. Gottes Wort ist wie ein Schwert – Hebräer 4:12

2. Joabs Schwert: Ein Bild des Glaubens – Jakobus 2:26

1. 1. Samuel 17:45 – „Ihr kommt zu mir mit Schwert, Speer und Wurfspieß. Ich aber komme zu euch im Namen des HERRN der Heerscharen, des Gottes der Heere Israels, den ihr seid.“ haben sich widersetzt.

2. Römer 13:4 – „Denn er ist Gottes Diener zum Guten. Wenn ihr aber Böses tut, fürchtet euch; denn er trägt das Schwert nicht umsonst; denn er ist Gottes Diener, ein Rächer, um den Zorn an ihm zu üben.“ der Böses tut.“

2. Samuel 20:9 Und Joab sprach zu Amasa: Bist du gesund, mein Bruder? Und Joab ergriff Amasas Bart mit der rechten Hand, um ihn zu küssen.

Joab fragte Amasa, ob es ihm gut gehe und küsste ihn dann auf die Wange.

1. Liebe zu unseren Brüdern und Schwestern in Christus

2. Die Kraft eines Kusses

1. 1. Johannes 4:7-12 (Geliebte, lasst uns einander lieben; denn die Liebe ist von Gott; und jeder, der liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott.)

2. Römer 12:10 (Seid einander gütig und brüderlich; in Ehre bevorzugt ihr einander)

2. Samuel 20:10 Aber Amasa achtete nicht auf das Schwert, das in Joabs Hand war, und schlug ihn damit in die fünfte Rippe und warf seine Eingeweide auf die Erde und schlug ihn nicht noch einmal; und er starb. So jagten Joab und Abischai, sein Bruder, Scheba, dem Sohn Bichris, nach.

Joab tötete Amasa, indem er ihn in die fünfte Rippe schlug, und Joab und Abischai verfolgten Scheba.

1. Die Konsequenzen, wenn man nicht auf das achtet, was vor einem liegt.

2. Wie wichtig es ist, sich seiner Umgebung bewusst zu sein.

1. Sprüche 27:12 – „Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.“

2. Sprüche 4:23 – „Bewahre dein Herz mit allem Eifer; denn aus ihm gehen die Dinge des Lebens hervor.“

2. Samuel 20:11 Und einer von Joabs Männern trat bei ihm und sprach: Wer Joab Gnade erweist, und wer für David ist, der soll Joab nachfolgen!

Ein Mann aus Joabs Heer ermutigte diejenigen, die entweder für Joab oder für David waren, Joab zu folgen.

1. In Einheit leben: Wie man respektvoll anderer Meinung ist

2. Die Stärke der Teamarbeit: Gemeinsam für ein gemeinsames Ziel arbeiten

1. Philipper 2:3 „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung, sondern halte andere in Demut für besser als dich selbst.“

2. 1 Korinther 1:10-13 „Ich appelliere an euch, Brüder und Schwestern, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle einer Meinung seid in dem, was ihr sagt, und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr in Gedanken und Gedanken vollkommen vereint seid. Meine Brüder und Schwestern, einige aus Chloes Haushalt, haben mir mitgeteilt, dass es Streit unter euch gibt. Was ich meine, ist Folgendes: Einer von euch sagt: Ich folge Paulus; ein anderer: Ich folge Apollos ; ein anderer, ich folge Kephas; noch ein anderer, ich folge Christus. Ist Christus geteilt?“

2. Samuel 20:12 Und Amasa lag mitten auf der Straße im Blut. Und als der Mann sah, dass das ganze Volk stillstand, führte er Amasa von der Straße auf das Feld und warf ein Tuch über ihn. Als er sah, dass jeder, der an ihm vorbeikam, stehen blieb.

Amasa wurde mitten auf einer Autobahn getötet und ein Mann entfernte seinen Körper und bedeckte ihn mit einem Tuch.

1. Gottes Souveränität in der Tragödie: Wie Gott unerwartete Ereignisse für seine Zwecke nutzt

2. Die Kraft des Mitgefühls: Wie wir Gottes Liebe durch unser Handeln widerspiegeln können

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.

2. Samuel 20:13 Als er von der Straße abgeführt wurde, ging das ganze Volk Joab nach, um Scheba, dem Sohn Bichris, nachzujagen.

Nachdem Amasa von Joab getötet worden war, folgte das ganze Volk Joab, um Scheba, den Sohn Bichris, zu verfolgen.

1. Die Gefahr der Rache – Matthäus 5:38-42

2. Die Kraft der Beharrlichkeit – Lukas 13:31-35

1. Sprüche 20:22 – Sag nicht: Ich werde das Böse vergelten; Warte auf den Herrn, und er wird dich erlösen.

2. Psalm 37:8-9 – Halte dich vom Zorn fern und gib dem Zorn ab! Mach dir keine Sorgen; es neigt nur zum Bösen. Denn die Übeltäter werden ausgerottet, aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden das Land erben.

2. Samuel 20:14 Und er zog durch alle Stämme Israels nach Abel und nach Beth-Maacha und zu allen Beritern. Und sie versammelten sich und zogen ihm nach.

Alle Stämme Israels versammelten sich und folgten Scheba, dem Sohn Bichris, nach Abel und Beth-Maacha.

1. Den Führern folgen: Die Lehren von Saba, dem Sohn von Bichri, untersuchen

2. Zusammenarbeiten: Die Bedeutung der Einheit zwischen den Stämmen Israels

1. Sprüche 11:14: „Ohne weise Führung fällt eine Nation; es gibt Sicherheit, wenn man viele Berater hat.“

2. Deuteronomium 1:13: „Wähle weise, verständnisvolle und kenntnisreiche Männer aus deinen Stämmen, und ich werde sie zu Anführern über dich einsetzen.“

2. Samuel 20:15 Und sie kamen und belagerten ihn in Abel von Beth-Maacha und errichteten einen Wall gegen die Stadt, und sie stand im Graben; und alles Volk, das mit Joab war, zerschmetterte die Mauer, um sie niederzureißen.

Joab und sein Volk umzingelten die Stadt Abel in Beth-Maacha und bauten eine Bank, um sie zu belagern. Anschließend versuchten sie, die Stadtmauer niederzureißen.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit Wie Joab und sein Volk entschlossen waren, die Mauer Abels von Beth-Maacha niederzureißen.

2. Die Stärke der Einheit Wie Joab und sein Volk bei der Belagerung der Stadt zusammenarbeiteten.

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben: Wenn einer von ihnen fällt, kann einer dem anderen aufhelfen. Aber es tut jedem leid, der hinfällt und niemand hat, der ihm wieder hochhilft. Auch wenn zwei zusammen liegen, bleiben sie warm. Aber wie kann man sich alleine warm halten? Obwohl einer überwältigt sein mag, können sich zwei verteidigen. Eine Schnur aus drei Strängen reißt nicht so schnell.

2. Samuel 20:16 Da rief eine weise Frau aus der Stadt: Hört, hört! Sag: Ich bitte dich zu Joab: Komm her, damit ich mit dir reden kann.

Eine weise Frau in der Stadt ruft Joab an und bittet ihn, mit ihm zu sprechen.

1. Seien Sie bereit, klugen Ratschlägen zuzuhören, auch wenn diese aus unerwarteten Quellen kommen.

2. Scheuen Sie sich nicht, sich von denen beraten zu lassen, die möglicherweise nicht den Erwartungen entsprechen.

1. Sprüche 19:20-21 „Höre auf Rat und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst. Viele Pläne hat der Mensch im Kopf, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, so bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Samuel 20:17 Und als er sich ihr näherte, sprach die Frau: Bist du Joab? Und er antwortete: Ich bin er. Da sagte sie zu ihm: Höre die Worte deiner Magd. Und er antwortete: „Ich höre es.“

Eine Frau spricht zu Joab und bittet ihn, auf ihre Worte zu hören. Joab stimmt zu.

1. Wenn Gott uns ruft, müssen wir bereit sein zu antworten.

2. Die Kraft des Zuhörens.

1. Jesaja 55:3 Neige dein Ohr und komm zu mir. Höre, und deine Seele wird leben; und ich werde einen ewigen Bund mit dir schließen

2. Jakobus 1:19 Darum, meine geliebten Brüder, soll jedermann schnell sein zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn

2. Samuel 20:18 Und sie redete und sprach: Vor alters pflegten sie zu reden und zu sagen: Sie werden bei Abel um Rat fragen. Und so beendeten sie die Sache.

In 2. Samuel 20:18 erzählt eine Frau von der Tradition, Abel um Rat zu fragen, um ein Problem zu lösen.

1. Gottes Weisheit ist der ultimative Rat – Sprüche 3:5-6

2. Suchen Sie Rat und seien Sie weise – Sprüche 15:22

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.“

2. Samuel 20:19 Ich bin einer der Friedfertigen und Treuen in Israel. Du suchst eine Stadt und eine Mutter in Israel zu zerstören. Warum willst du das Erbe des HERRN verschlingen?

Ein Mann aus Israel spricht mit einem Angreifer und fragt, warum er eine Stadt und ihre Bewohner zerstören würde, die das Erbe des Herrn ist.

1. Die Stärke des friedvollen Glaubens: Eine Lektion aus 2. Samuel 20:19

2. Die Bedeutung des Schutzes von Gottes Erbe

1. Sprüche 11:29 - Wer sein eigenes Haus beunruhigt, wird den Wind erben; und der Narr wird zum Knecht derer werden, die weisen Herzens sind.

2. Matthäus 5:9 – Selig sind die Friedensstifter; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

2. Samuel 20:20 Und Joab antwortete und sprach: Ferne sei es, ferne von mir, dass ich es verschlinge oder vernichte.

Joab weigerte sich, das zu zerstören, was ihm gegeben wurde.

1. Gott ruft uns dazu auf, Barmherzigkeit und Güte zu zeigen, auch wenn es schwierig ist.

2. Wir sollten immer danach streben, Frieden der Zerstörung vorzuziehen.

1. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

2. Samuel 20:21 Es ist nicht so. Sondern ein Mann vom Gebirge Ephraim, Scheba, der Sohn Bichris mit Namen, hat seine Hand gegen den König, gegen David, erhoben. Befreie ihn nur, und ich werde aus der Stadt ziehen . Und die Frau sprach zu Joab: Siehe, sein Kopf wird über die Mauer zu dir geworfen werden.

Scheba, ein Mann aus der Gegend des Berges Ephraim, hat seine Hand gegen König David erhoben. Die Frau bot an, Schebas Kopf über die Mauer zu Joab zu werfen.

1. Gott hat die Kontrolle und wird uns am Ende rechtfertigen.

2. Wir müssen treu bleiben und Gott vertrauen, auch wenn es so aussieht, als ob die Chancen gegen uns stehen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Samuel 20:22 Da ging die Frau in ihrer Weisheit zum ganzen Volk. Und sie schlugen Scheba, dem Sohn Bichris, den Kopf ab und warfen ihn Joab vor. Und er blies eine Posaune, und sie zogen sich aus der Stadt zurück, ein jeder in sein Zelt. Und Joab kehrte nach Jerusalem zum König zurück.

Scheba, der Sohn Bichris, wurde von den Leuten der Stadt enthauptet und sein Kopf wurde Joab hingeworfen. Dann blies Joab eine Posaune und das Volk kehrte in seine Zelte zurück, und er kehrte nach Jerusalem zum König zurück.

1. Gottes Weisheit steht uns allen zur Verfügung.

2. Auch in Zeiten des Chaos und der Gewalt müssen wir Gott um Hilfe bitten.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Samuel 20:23 Und Joab war über das ganze Heer Israels; und Benaja, der Sohn Jojadas, war über die Kerethiter und die Pelethiter.

Joab war der Anführer des gesamten israelitischen Heeres, und Benaja, der Sohn Jojadas, war der Anführer der Kerethiter und der Pelethiter.

1. Gott hat Führer ernannt, die uns führen und beschützen sollen.

2. Gehorche und ehre diejenigen, die Gott dir anvertraut hat.

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Epheser 6:5-7 – Sklaven, gehorcht euren irdischen Herren mit Furcht und Zittern, mit aufrichtigem Herzen, wie ihr es Christus wollt, nicht durch Augendienen, als Menschengefällige, sondern als Diener Christi, den Willen Gottes von Herzen tun.

2. Samuel 20:24 Und Adoram war über die Steuer, und Josaphat, der Sohn Ahiluds, war der Protokollant.

Adoram war für die Erhebung der Tribute verantwortlich und Josaphat war für den Protokollführer zuständig.

1. Wie wichtig es ist, Ihren Posten zu ehren und Ihre Pflicht zu erfüllen

2. Die Kraft der Teamarbeit beim Erreichen eines gemeinsamen Ziels

1. Sprüche 3:27 – Enthalte denen, denen es gebührt, das Gute nicht vor, wenn es in deiner Macht steht, zu handeln.

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Mühe haben. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Mitmenschen aufrichten. Aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt, und keinen anderen hat, der ihn aufrichtet!

2. Samuel 20:25 Und Schewa war Schreiber, und Zadok und Abjathar waren Priester.

Sheva diente als Schreiber, während Zadok und Abjathar die Priester waren.

1. Die Bedeutung des Dienstes im Ministerium

2. Der Segen, gemeinsam Gott zu dienen

1. Psalm 133:1-3 – „Wie gut und angenehm ist es, wenn Gottes Volk in Einigkeit zusammenlebt! seines Gewandes. Es ist, als würde der Tau des Hermon auf den Berg Zion fallen. Denn dort schenkt der Herr seinen Segen, ja, ewiges Leben.“

2. 1. Korinther 12:12-14 – „So wie ein Leib, obwohl er einer ist, aus vielen Teilen besteht, alle seine vielen Teile aber einen Leib bilden, so ist es auch mit Christus. Denn wir wurden alle durch einen Geist getauft, um zu bilden.“ ein Leib, ob Juden oder Heiden, Sklave oder Freie, und uns allen wurde der eine Geist zu trinken gegeben. Dennoch besteht der Leib nicht aus einem Teil, sondern aus vielen.“

2. Samuel 20:26 Und auch Ira, der Jairiter, war der Fürst über David.

Ira, der Jairiter, war ein Anführer am Hofe König Davids.

1. Die Macht der Führung – Wie Iras Dienst für König David andere dazu ermutigte, ihm zu folgen

2. Ein Leben in Ehre führen – Iras Beispiel für Loyalität und Dienst

1. Sprüche 3:5-6 Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Römer 12:10-13 Liebt einander mit brüderlicher Zuneigung. Übertrumpft einander in der Ehrerbietung. Sei nicht träge im Eifer, sei glühend im Geiste, diene dem Herrn. Freue dich in der Hoffnung, sei geduldig in der Trübsal, sei beständig im Gebet. Tragen Sie zu den Bedürfnissen der Heiligen bei und versuchen Sie, Gastfreundschaft zu zeigen.

2. Samuel, Kapitel 21 erzählt von einer Reihe von Ereignissen, darunter Hungersnöte, die Hinrichtung der Nachkommen Sauls und Kämpfe gegen die Philister.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer schweren Hungersnot, die während der Herrschaft Davids drei Jahre andauert. David bittet Gott um Führung, um die Ursache der Hungersnot zu verstehen (2. Samuel 21:1).

2. Absatz: Gott offenbart, dass die Hungersnot eine Folge der früheren Misshandlung der Gibeoniter durch Saul ist, einer Gruppe, mit der Israel einen Bund geschlossen hatte (2. Samuel 21:2-3). Die Gibeoniter fordern Vergeltung gegen die Nachkommen Sauls.

3. Absatz: David trifft sich mit den Gibeonitern und fragt, wie er Wiedergutmachung leisten kann. Sie verlangen, dass ihnen sieben Männer aus Sauls Familie zur Hinrichtung übergeben werden (2. Samuel 21,4-6).

4. Absatz: David verschont Mephiboscheth, Jonathans Sohn, aufgrund seiner engen Beziehung zu Jonathan. Er übergibt jedoch zwei Söhne Rizpas und fünf Enkel Sauls, damit sie von den Gibeonitern gehängt werden (2. Samuel 21:7-9).

5. Absatz: Rizpa trauert um die Körper ihrer Söhne und beschützt sie vor der Entweihung durch Vögel oder Tiere, bis sie ordnungsgemäß beerdigt werden (2. Samuel 21:10-14).

6. Absatz: Danach kommt es zu weiteren Kämpfen zwischen Israel und den Philistern. Bei einer Begegnung wird David erschöpft und fast von einem Riesen namens Ishbi-Benob getötet, aber von seinen Männern gerettet (2. Samuel 21:15-17).

7. Absatz: Es kommt zu einer weiteren Schlacht, in der die drei mächtigen Krieger Abischai, Sibbechai und Elhanan ihre Tapferkeit unter Beweis stellen, indem sie prominente Krieger der Philister besiegen (2. Samuel 21:18-22).

Zusammenfassend wird in Kapitel 21 von 2 Samuel eine schwere Hungersnot während der Herrschaft Davids geschildert. Als Ursache wird offenbart, dass Saul die Gibeoniter misshandelt hat. Die Gibeoniter fordern Vergeltung, sieben Männer aus Sauls Familie werden hingerichtet, Mephiboscheth bleibt verschont, andere werden gehängt. Rizpah trauert um die Leichen ihrer Söhne und bewacht sie bis zur ordnungsgemäßen Beerdigung. Es kommt zu weiteren Kämpfen zwischen Israel und den Philistern. David ist einer Gefahr ausgesetzt, wird aber gerettet, und mächtige Krieger stellen ihre Tapferkeit zur Schau. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie Gerechtigkeit, Konsequenzen und Tapferkeit in der Kriegsführung untersucht.

2. Samuel 21:1 Und in den Tagen Davids herrschte eine Hungersnot, drei Jahre lang, Jahr für Jahr; Und David befragte den HERRN. Und der HERR antwortete: Es ist für Saul und für sein blutiges Haus, weil er die Gibeoniter getötet hat.

Während der Herrschaft König Davids kam es zu einer Hungersnot, und er fragte den Herrn, warum dies geschehen sei. Der Herr offenbarte, dass dies auf die Taten von König Saul und seinen Nachkommen zurückzuführen sei.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie zu 2. Samuel 21:1

2. Suche nach Führung in schwierigen Zeiten: Ein Studium von 2. Samuel 21:1

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

2. Samuel 21:2 Und der König rief die Gibeoniter und sprach zu ihnen: (Die Gibeoniter gehörten nun nicht zu den Kindern Israels, sondern zum Überrest der Amoriter; und die Kinder Israels hatten ihnen geschworen; und Saul suchte sie zu töten in seinem Eifer für die Kinder Israels und Judas.)

Der König von Israel rief die Gibeoniter, die nicht zu den Israeliten gehörten, zu sich, um ein Thema zu besprechen. Saul hatte zuvor aufgrund seiner Loyalität gegenüber den Israeliten und Judaiten versucht, sie zu töten.

1. Wie wichtig es ist, unsere Versprechen zu halten – Genesis 9:15-17

2. Die Kraft der Loyalität und des Engagements – 1. Samuel 18:1-4

1. Genesis 9:15-17 – „Und ich werde an meinen Bund denken, der zwischen mir und euch und allen Lebewesen von allem Fleisch ist; und die Wasser werden nicht mehr zu einer Flut werden, die alles Fleisch vernichtet. Und der Bogen soll sein.“ in der Wolke; und ich werde darauf schauen, damit ich an den ewigen Bund zwischen Gott und jedem Lebewesen von allem Fleisch, das auf der Erde ist, denke. Und Gott sprach zu Noah: Dies ist das Zeichen des Bundes, das ich habe zwischen mir und allem Fleisch, das auf der Erde ist, errichtet.“

2. 1. Samuel 18:1-4 – „Und es geschah, als er zu Ende geredet hatte mit Saul, da verband sich die Seele Jonathans mit der Seele Davids, und Jonathan liebte ihn wie seine eigene Seele.“ Und Saul nahm ihn an jenem Tag und ließ ihn nicht mehr in das Haus seines Vaters gehen. Da schlossen Jonathan und David einen Bund, weil er ihn liebte wie seine eigene Seele. Und Jonathan zog das Gewand aus, das er anhatte, und gab es David und seine Kleider, sein Schwert, seinen Bogen und seinen Gürtel.

2. Samuel 21:3 Da sprach David zu den Gibeonitern: Was soll ich für euch tun? und womit soll ich die Sühne leisten, damit ihr das Erbe des HERRN segnen könnt?

David fragte die Gibeoniter, was er tun könne, um für sie Sühne zu leisten, damit sie das Erbe des Herrn segnen könnten.

1. Die Macht der Sühne: Verstehen, wie man Wiedergutmachung leistet

2. Den Willen Gottes in Frage stellen: Wenn wir seine Bitte nicht verstehen

1. Levitikus 6:7 Und der Priester soll für ihn Sühne leisten vor dem Herrn; und es soll ihm vergeben werden für alles, was er getan hat, indem er darin Unrecht getan hat.

2. Matthäus 5:24 Lass dort deine Gabe vor dem Altar und geh hin; Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und komme dann und bringe deine Gabe dar.

2. Samuel 21:4 Und die Gibeoniter sprachen zu ihm: Wir wollen weder Silber noch Gold von Saul und von seinem Haus haben; Und für uns sollst du niemanden in Israel töten. Und er sagte: Was ihr sagen werdet, das werde ich für euch tun.

Die Gibeoniter baten David, für sie niemanden in Israel zu töten, und im Gegenzug würden sie weder Silber noch Gold von Saul und seinem Haus nehmen. David stimmte allem zu, was sie von ihm verlangten.

1. Gott wird einen Ausweg aus jeder schwierigen Situation bieten.

2. Durch unseren Glauben an Gott können wir für jeden Konflikt eine Lösung finden.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

2. Samuel 21:5 Und sie antworteten dem König: Der Mann, der uns vernichtet hat und der gegen uns geplant hat, dass wir vernichtet werden sollten, damit wir an keinem der Küsten Israels verbleiben,

Die Leute von Jabes-Gilead teilten dem König mit, dass jemand geplant hatte, sie zu töten und aus Israel zu vertreiben.

1. Gottes Plan für sein Volk: wie man trotz Widerstand ein Leben voller Glauben und Mut führt.

2. Die Kraft des Gebets: Wie man in schwierigen Zeiten standhaft bleibt und um Befreiung betet.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 12:9-10 – „Er aber sprach zu mir: ‚Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen gemacht.‘ Deshalb werde ich mich umso mehr meiner Schwächen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

2. Samuel 21:6 Sieben Männer seiner Söhne sollen uns übergeben werden, und wir werden sie vor dem HERRN aufhängen in Gibea Sauls, den der HERR erwählt hat. Und der König sagte: Ich werde sie geben.

König David willigt ein, sieben von Sauls Söhnen als Strafe für Sauls Sünden hängen zu lassen.

1. Gottes Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Gnade: Eine Lektion aus 2. Samuel 21:6

2. Die Bedeutung von Reue und Vergebung, wie sie in 2. Samuel 21:6 zu sehen ist

1. Römer 8:28-30 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für diejenigen, die Gott vorhergesehen hat, hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern und Schwestern sei. Und diejenigen, die er vorherbestimmt hatte, die berief er auch; diejenigen, die er berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt; diejenigen, die er gerechtfertigt hat, die hat er auch verherrlicht.

2. Jesaja 53:4-6 – Gewiss, er nahm unseren Schmerz auf sich und ertrug unser Leid, doch wir betrachteten ihn als von Gott bestraft, von ihm geschlagen und betrübt. Aber er wurde wegen unserer Übertretungen durchbohrt, er wurde wegen unserer Missetaten zerschlagen; Die Strafe, die uns Frieden brachte, lag auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir sind alle wie Schafe in die Irre gegangen, jeder von uns hat sich auf seinen eigenen Weg begeben; und der Herr hat unser aller Unrecht auf ihn gelegt.

2. Samuel 21:7 Aber der König verschonte Mephiboschet, den Sohn Jonathans, des Sohnes Sauls, wegen des Eides des HERRN, der zwischen ihnen, zwischen David und Jonathan, dem Sohn Sauls, war.

David verschonte Mephiboscheth aus Respekt vor dem Bund zwischen ihm und Jonathan.

1. Wie wichtig es ist, im Namen des Herrn geschlossene Bündnisse einzuhalten.

2. Die Kraft von Loyalität und Freundschaft, Versprechen zu halten.

1. Ruth 1:16-17 – Ruths Loyalität gegenüber Noomi, selbst als Noomi ihr sagte, sie solle zu ihrem eigenen Volk zurückkehren.

2. Matthäus 5:33-37 – Jesu Lehre über das Ablegen und Halten von Eiden.

2. Samuel 21:8 Aber der König nahm die beiden Söhne Rizpas, der Tochter Ajas, die sie Saul gebar: Armoni und Mephiboschet; und die fünf Söhne Michals, der Tochter Sauls, die sie für Adriel, den Sohn Barsillais, des Meholatiters, erzog:

König David nahm sieben Söhne der Familie Sauls mit, um sie aus Gibeon zu erlösen.

1. Die Erlösung der Söhne Sauls Gottes unendliche Liebe und Barmherzigkeit

2. Die Kraft der Vergebung, die Vergangenheit loszulassen

1. Epheser 1:7 - In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung unserer Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.

2. Römer 8:38-39 – Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Samuel 21:9 Und er gab sie in die Hände der Gibeoniter, und sie hängten sie auf dem Hügel vor dem HERRN. Und sie fielen alle sieben zusammen und wurden in den Tagen der Ernte, in den ersten Tagen, getötet. zu Beginn der Gerstenernte.

Die Gibeoniter hingen in den ersten Tagen der Ernte sieben von Sauls Söhnen vor dem Herrn auf dem Hügel.

1. Die Folgen des Ungehorsams – Wie Sauls Ungehorsam gegenüber dem Herrn seine Söhne das Leben kostete.

2. Die Macht der Vergebung – Wie der Herr die Gibeoniter benutzte, um die Macht der Vergebung zu demonstrieren.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Samuel 21:10 Und Rizpa, die Tochter Ajas, nahm ein Sacktuch und breitete es für sie auf dem Felsen aus, vom Beginn der Ernte an, bis Wasser vom Himmel auf sie fiel, und ließ nicht zu, dass sich die Vögel des Himmels auf ihnen niederließen am Tag, noch die Tiere des Feldes bei Nacht.

Rizpah, die Tochter von Aiah, beschützte ihre verstorbenen Familienangehörigen, indem sie von der Ernte bis zum Regen vom Himmel Säcke über sie breitete, und sie erlaubte keinen Vögeln oder Tieren, sich darauf auszuruhen.

1. Die Treue von Rizpah: Eine Geschichte von Hingabe und Loyalität

2. Gottes Versorgung: Wie Gott in Zeiten der Not für die Gerechten sorgt

1. Jesaja 49:25b Wer auf mich hofft, wird nicht enttäuscht.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen.

2. Samuel 21:11 Und es wurde David erzählt, was Rizpa, die Tochter Ajas, die Nebenfrau Sauls, getan hatte.

Rizpa, die Tochter Ajas und die Nebenfrau Sauls, hatte etwas Bemerkenswertes getan, und die Nachricht davon erreichte David.

1. Die bemerkenswerten Taten der unbesungenen Helden

2. Das Erbe der Vergessenen einlösen

1. Ruth 4:17-22 – Ruths Glaube an die Wiedergutmachung des Erbes ihres verstorbenen Mannes

2. 2. Korinther 8:1-8 – Das Beispiel der Mazedonier in ihrem großzügigen Geben trotz ihrer Armut

2. Samuel 21:12 Und David ging hin und nahm die Gebeine Sauls und die Gebeine seines Sohnes Jonathan von den Männern von Jabesch-Gilead, die sie von der Straße von Bethschan gestohlen hatten, wo die Philister sie aufgehängt hatten, als die Philister Saul erschlagen hatten in Gilboa:

Nachdem Saul und Jonathan von den Philistern getötet worden waren, wurden ihre Gebeine von den Männern von Jabesch-Gilead aus der Straße von Bethschan gestohlen. David ging und holte die Knochen zurück, um sie ordnungsgemäß zu beerdigen.

1. Gottes Liebe ist so groß, dass sogar Feinde geliebt und gebührend respektiert werden können.

2. Wir sollten danach streben, diejenigen zu ehren, die vor uns gegangen sind, auch wenn sie unsere Feinde waren.

1. Matthäus 5:44 – Ich aber sage euch: Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch missbrauchen und verfolgen.

2. Römer 12:14-20 – Segne diejenigen, die dich verfolgen: Segne und verfluche nicht. Freut euch mit denen, die sich freuen, und weint mit denen, die weinen.

2. Samuel 21:13 Und er holte von dort die Gebeine Sauls und die Gebeine seines Sohnes Jonathan herauf; und sie sammelten die Gebeine der Gehenkten.

David sammelte die Gebeine von Saul und Jonathan, um sie ordnungsgemäß zu beerdigen.

1. Den Toten gebührenden Respekt entgegenbringen.

2. Ehrung derjenigen, die vor uns gegangen sind.

1. Prediger 12:7 und der Staub kehrt zum Boden zurück, von dem er kam, und der Geist kehrt zu Gott zurück, der ihn gegeben hat.

2. Jesaja 57:1-2 Die Gerechten gehen zugrunde, und niemand denkt in seinem Herzen darüber nach; gläubige Männer werden weggebracht, während niemand es versteht. Denn die Gerechten werden vor dem Unglück bewahrt; Sie gehen in den Frieden ein, diejenigen, die aufrichtig wandeln.

2. Samuel 21:14 Und die Gebeine Sauls und seines Sohnes Jonathan begruben sie im Lande Benjamin in Zela, im Grab seines Vaters Kis, und sie taten alles, was der König befohlen hatte. Und danach wurde Gott um das Land gebeten.

Saul und Jonathan wurden im Land Benjamin in Zela im Grab ihres Vaters begraben, und danach erhörte Gott Gebete für das Land.

1. Die Kraft der Gebete des Volkes Gottes

2. Die Treue Gottes, seine Versprechen zu erfüllen

1. Matthäus 7:7-11 – Bitten, suchen und klopfen

2. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht

2. Samuel 21:15 Und die Philister hatten erneut Krieg mit Israel; Und David und seine Knechte mit ihm gingen hinab und kämpften gegen die Philister. Da wurde David ohnmächtig.

David und seine Diener zogen hinab, um gegen die Philister zu kämpfen, doch David wurde schwach.

1. Gottes Stärke in der Schwäche (2. Korinther 12:9-10)

2. Die Kraft des Gebets (Jakobus 5:16-18)

1. Psalm 18:1-2 – Ich liebe dich, HERR, meine Stärke. Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche.

2. Jesaja 40:29 – Er gibt den Schwachen Kraft und den Machtlosen Kraft.

2. Samuel 21:16 Und Isbibenob, einer von den Söhnen des Riesen, dessen Speer dreihundert Schekel Erz wog, und der mit einem neuen Schwert umgürtet war, glaubte, David getötet zu haben.

Ishbibenob, ein Nachkomme des Riesen, trug einen Speer, der 300 Schekel Messing wog, und war mit einem neuen Schwert bewaffnet. Er versuchte, David zu töten.

1. Die Gefahren von Stolz und Arroganz

2. Die Kraft des Glaubens und des Mutes in schwierigen Zeiten

1. Sprüche 16:18: „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Epheser 6:10-17: „Aber, meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Macht. Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.“ ."

2. Samuel 21:17 Aber Abischai, der Sohn der Zeruja, half ihm und schlug den Philister und tötete ihn. Da schworen ihm die Männer Davids und sprachen: Du sollst nicht mehr mit uns in den Kampf ziehen, damit du das Licht Israels nicht auslöschst.

Abischai rettet David vor einem Philister und die Männer Davids schwören, dass David nicht länger in die Schlacht ziehen wird, um das Licht Israels zu schützen.

1. Die Macht der Rettung: Wie Gott Menschen benutzt, um uns zu retten.

2. Der Mut und die Stärke der Gemeinschaft: Wie andere uns in schwierigen Zeiten unterstützen.

1. 2. Samuel 21:17

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 21:18 Und es geschah danach, dass es erneut zu einem Kampf mit den Philistern bei Gob kam. Da erschlug Sibbechai, der Huschathiter, Saph, einen von den Söhnen des Riesen.

Es kam zu einer Schlacht zwischen den Israeliten und den Philistern bei Gob, und Sibbechai, der Huschathiter, tötete Saph, einen der Söhne des Riesen.

1. Gottes Stärke kommt in unserer Schwäche zur Vollendung.

2. Wir können jedes Hindernis durch Glauben, Mut und Vertrauen auf Gott überwinden.

1. 2. Korinther 12:9: „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 21:19 Und es kam wieder zu einem Kampf in Gob mit den Philistern, da erschlug Elchanan, der Sohn Jaareregims, ein Bethlehemiter, den Bruder Goliaths, des Gathiters, dessen Speerstange wie ein Weberbaum war.

Elhanan, ein Bethlehemiter, kämpfte in Gob gegen die Philister und tötete Goliaths Bruder, dessen Speer so groß war wie ein Weberbaum.

1. Wir können uns der Herausforderung stellen und schwierige Aufgaben annehmen, die Gott uns stellt.

2. Durch Glauben und Vertrauen in Gott können wir jedes Hindernis überwinden.

1. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Fürchte dich nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 21:20 Und es kam noch zu einer Schlacht in Gath. Da war ein Mann von großem Wuchs, der hatte an jeder Hand sechs Finger und an jedem Fuß sechs Zehen, vierundzwanzig an der Zahl; und auch er wurde dem Riesen geboren.

In der Schlacht von Gath wurde ein Riese mit sechs Fingern und sechs Zehen an jeder Hand und jedem Fuß gefunden.

1. Gott ist derjenige, der uns alle erschaffen hat und erhält, egal ob wir groß oder klein sind. 2. Wir sollten uns von denen, die anders sind als wir, nicht einschüchtern lassen, sondern stattdessen versuchen, sie und ihre Geschichten zu verstehen.

1. Genesis 1:27 – „So schuf Gott die Menschheit nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er sie; als Mann und Frau schuf er sie.“ 2. Römer 12:18 – „Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe in Frieden mit allen.“

2. Samuel 21:21 Und als er sich Israel widersetzte, tötete ihn Jonathan, der Sohn Simeas, der Bruder Davids.

Jonathan, der Bruder Davids, tötete einen Mann, der sich Israel widersetzte.

1. Wir sollten immer auf Gott vertrauen und ihm treu bleiben.

2. Wir sind aufgerufen, aufzustehen und Gottes Volk zu verteidigen.

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. 2. Chronik 20:15 „Fürchte dich nicht und entmutige dich nicht vor diesem riesigen Heer. Denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.“

2. Samuel 21:22 Diese vier wurden dem Riesen in Gath geboren und fielen durch die Hand Davids und seiner Knechte.

David und seine Diener töteten in Gath vier Riesen.

1. Die Stärke unseres Glaubens: Riesen überwinden

2. Die Macht Gottes: Den Sieg über das Unmögliche erringen

1. 1. Korinther 15:57-58 – Dank sei aber Gott, der uns den Sieg schenkt durch unseren Herrn Jesus Christus.

2. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Samuel, Kapitel 22 ist ein Lob- und Dankpsalm, den David verfasste, um Gottes Befreiung und Treue sein ganzes Leben lang zu feiern.

1. Absatz: David erklärt zunächst seine Liebe zum Herrn, den er als seinen Fels, seine Festung und seinen Befreier anerkennt (2. Samuel 22:1-3). Er lobt Gott als seinen Schild und seine Festung, bei der er Zuflucht sucht.

2. Absatz: David beschreibt anschaulich die Gefahren, denen er im Leben ausgesetzt war, darunter Tod, Kummer, Fluten der Zerstörung und Feinde, die ihn bedrohten (2. Samuel 22:4-6). In seiner Not rief er Gott um Hilfe an.

3. Absatz: David erzählt, wie Gott auf seine Schreie reagierte, indem er die Erde erbebte und den Himmel in Rauch und Feuer teilte (2. Samuel 22:7-16). Der Herr donnerte vom Himmel und befreite ihn von seinen Feinden.

4. Absatz: David schildert Gottes Eingreifen mit kraftvollen Bildern wie Blitzpfeilen, die seine Feinde zerstreuen, den freigelegten Meereskanälen und der Rettung Gottes aus mächtigen Wassern (2. Samuel 22:17-20).

5. Absatz: David lobt Gott für seine Gerechtigkeit ihm gegenüber. Er erkennt an, dass Gott ihn aufgrund seiner eigenen Gerechtigkeit entsprechend belohnt hat (2. Samuel 22:21-25).

6. Absatz: David erklärt, dass er mit Gottes Hilfe jeden Feind besiegen kann. Er beschreibt, wie der Herr ihn mit Kraft für den Kampf ausrüstet und es ihm ermöglicht, diejenigen zu verfolgen und zu besiegen, die sich gegen ihn erheben (2. Samuel 22:26-30).

7. Absatz: David bekräftigt, dass er nur durch Gottes Führung den Sieg erringen kann. Er lobt den Herrn dafür, dass er ihm Geschick im Krieg beigebracht und ihn wie einen Schild beschützt hat (2. Samuel 22:31-37).

8. Absatz: David lobt Gott als Kraftquelle, die es ihm ermöglicht, über Mauern zu springen. Er führt jeden Erfolg im Kampf auf die Unterstützung des Herrn zurück (2. Samuel 22:38-46).

9. Absatz: Das Kapitel endet mit der Anerkennung der göttlichen Rache gegen Feinde. David dankt Gott dafür, dass er ihn von der Unterdrückung durch fremde Nationen befreit hat (2. Samuel 22:47-51).

Zusammenfassend präsentiert Kapitel 22 von 2 Samuel einen von König David verfassten Lobpsalm. David feiert sein ganzes Leben lang Gottes Befreiung. Er schildert verschiedene Gefahren, mit denen man konfrontiert ist, und wie er Gott anrief. Gott antwortet mit mächtigen Taten, indem er die Erde erschüttert, den Himmel teilt und von Feinden befreit. David erkennt die göttliche Gerechtigkeit an und schreibt den Sieg dem Herrn zu. Er drückt seine Dankbarkeit für den Schutz und die Führung im Kampf aus. Zusammenfassend beleuchtet dieses Kapitel Themen wie Vertrauen, Dankbarkeit und göttliches Eingreifen und betont das Vertrauen auf Gott in schwierigen Zeiten.

2. Samuel 22:1 Und David redete zum HERRN die Worte dieses Liedes an dem Tag, als der HERR ihn aus der Hand aller seiner Feinde und aus der Hand Sauls errettet hatte:

David singt ein Loblied auf den Herrn, nachdem er von seinen Feinden und Saul befreit wurde.

1. Lasst uns dem Herrn für seine Befreiung danken.

2. Gott wird immer da sein, um uns in schwierigen Zeiten zu beschützen.

1. Römer 8:31 Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit stützen.

2. Samuel 22:2 Und er sprach: Der HERR ist mein Fels und meine Burg und mein Retter;

Der Herr ist ein Fels, der uns beschützt, eine Festung, die uns erhält, und ein Erlöser, der uns rettet.

1. Gott ist unser Fels – Psalm 18:2

2. Gott ist unser Erlöser – Psalm 34:17

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Psalm 34:17 – Die Gerechten schreien, und der HERR hört sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Samuel 22:3 Der Gott meines Felsens; Auf ihn werde ich vertrauen: Er ist mein Schild und das Horn meines Heils, mein hoher Turm und meine Zuflucht, mein Retter; Du rettest mich vor Gewalt.

David drückt sein Vertrauen in Gott aus, der sein Schild, seine Rettung, Zuflucht und Retter vor aller Gewalt ist.

1. Vertrauen Sie in schwierigen Zeiten auf Gott

2. Der bewährte Schutz Gottes

1. Psalm 46:1-3 „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge in das Herz des Meeres fallen, obwohl seine Wasser tosen.“ und Schaum und die Berge beben vor ihrem Wogen.

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir; erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 22:4 Ich werde den HERRN anrufen, der es wert ist, gepriesen zu werden. So werde ich vor meinen Feinden gerettet.

In 2. Samuel 22:4 ermutigt David seine Zuhörer, den Herrn anzurufen, der des Lobes würdig ist, um vor Feinden gerettet zu werden.

1. Die Macht des Lobes: Wie man Erlösung von Feinden erhält

2. Lobenswert: Warum wir den Herrn anrufen sollten

1. Psalm 18:3 Ich werde den HERRN anrufen, der es wert ist, gepriesen zu werden. So werde ich vor meinen Feinden gerettet werden.

2. Römer 10:13 Denn wer den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Samuel 22:5 Als die Wellen des Todes mich umzingelten, machten mir die Fluten der Gottlosen Angst;

Der Psalmist hatte Angst, wenn er dem Tod und gottlosen Menschen gegenüberstand.

1. Angst durch Glauben an Gott überwinden – 2. Timotheus 1:7

2. Die Kraft des Gebets in schwierigen Zeiten – Jakobus 1:2-4

1. Psalm 18:4-5 – Der Psalmist vertraut auf den Herrn und findet Kraft

2. Psalm 34:17-19 – Gott hört die Schreie der Gerechten und erlöst sie von ihren Ängsten

2. Samuel 22:6 Die Schmerzen der Hölle umzingelten mich; die Schlingen des Todes hielten mich davon ab;

David erklärt, dass er von den Sorgen der Hölle umgeben und von den Fallstricken des Todes daran gehindert wurde.

1. Die Gefahren der Sünde und wie sie uns in die Knie zwingen kann.

2. Gottes Schutz und Erlösung von unseren eigenen destruktiven Wegen.

1. Psalm 18:5: Die Schmerzen des Scheols umgaben mich; Die Schlingen des Todes standen vor mir.

2. Römer 8:38-39, denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.

2. Samuel 22:7 In meiner Not rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Und er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Schreien drang in seine Ohren.

In einer Zeit der Not rief der Psalmist zu Gott um Hilfe, und Gott antwortete aus seinem Tempel, als er die Psalmisten weinen hörte.

1. Ein Hilferuf: In Zeiten der Not Trost und Hoffnung finden

2. Der Herr hört unsere Schreie: Trost inmitten des Aufruhrs

1. Psalm 18,6 - In meiner Not rief ich den HERRN an und schrie zu meinem Gott. Und er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihm her, bis in seine Ohren.

2. Jesaja 65:24 - Und es wird geschehen, bevor sie rufen, werde ich antworten; und solange sie noch reden, werde ich es hören.

2. Samuel 22:8 Da bebte und bebte die Erde; Die Grundfesten des Himmels bewegten sich und bebten, weil er zornig war.

Gottes Zorn ließ die Erde beben und beben und die Grundfesten des Himmels erbeben und beben.

1. Gottes Zorn: Die Folgen des Ungehorsams

2. Respektieren Sie die Autorität des Herrn

1. Psalm 18:7: „Da bebte und bebte die Erde; die Grundfesten der Berge bebten und erbebten, weil er zornig wurde.“

2. Jesaja 13:13: „Darum werde ich die Himmel erzittern lassen, und die Erde wird vor dem Zorn des Herrn, des Allmächtigen, von ihrem Platz erbeben.“

2. Samuel 22:9 Und Rauch stieg aus seiner Nase auf, und Feuer fraß aus seinem Mund; Kohlen wurden darin angezündet.

Rauch und Feuer kamen aus der Nase und dem Mund des Herrn, was dazu führte, dass die Kohlen in Brand gesteckt wurden.

1. Die Macht des Herrn: Die Stärke unseres Gottes verstehen

2. Die Heiligkeit Gottes: Seine Majestät erleben

1. Jesaja 66:15-16 – Denn siehe, der Herr wird mit Feuer und mit seinen Streitwagen kommen wie ein Wirbelsturm, um seinen Zorn mit Grimm und seine Zurechtweisung mit Feuerflammen zu vergelten. Denn mit Feuer und mit seinem Schwert wird der Herr alles Fleisch anfechten; und der Erschlagenen des Herrn wird es viele geben.

2. Exodus 19:18 - Und der Berg Sinai stand ganz in Rauch, weil der Herr im Feuer auf ihn herabstieg; und sein Rauch stieg auf wie der Rauch eines Ofens, und der ganze Berg bebte sehr.

2. Samuel 22:10 Und er neigte den Himmel und stieg herab; und Finsternis war unter seinen Füßen.

Gott stieg auf die Erde herab und Dunkelheit lag unter ihm.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes

2. Das Wunder der Majestät Gottes

1. Psalm 18:9 Er neigte auch die Himmel und stieg herab; und Finsternis war unter seinen Füßen.

2. Jesaja 45:22 Wende dich zu mir und sei gerettet, alle Enden der Erde! Denn ich bin Gott, und es gibt keinen anderen.

2. Samuel 22:11 Und er ritt auf einem Cherub und flog; und er wurde auf den Flügeln des Windes gesehen.

Gott ermöglichte David, auf einem Cherub zu fliegen und auf den Flügeln des Windes gesehen zu werden.

1. Die Macht Gottes in unserem Leben: Wie Gott David das Fliegen ermöglichte

2. Gottes Gegenwart erleben: Gott auf den Flügeln des Windes sehen

1. Jesaja 40:31: „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Psalm 91:4: „Er wird dich mit seinen Federn bedecken, und unter seinen Flügeln sollst du dich verlassen; seine Wahrheit wird dein Schild und Schild sein.“

2. Samuel 22:12 Und er machte Zelte der Finsternis um ihn herum, dunkle Wasser und dichte Wolken am Himmel.

Gott umgab sich mit Dunkelheit, dunklem Wasser und dicken Wolken am Himmel.

1. Wie Gottes Dunkelheit uns Kraft und Trost bringen kann.

2. Die Macht des Schutzes Gottes durch die Dunkelheit.

1. Psalm 91:1 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben.

2. Jesaja 45:3 – Ich werde dir die Schätze der Finsternis und die verborgenen Reichtümer geheimer Orte geben.

2. Samuel 22:13 Durch den Glanz vor ihm brannten Feuerkohlen.

David lobt Gott für seinen Schutz und seine Stärke und beschreibt die Gegenwart des Herrn als strahlend mit brennenden Feuerkohlen.

1. Die Stärke des Herrn: Wie man Zuflucht in Gottes Schutz findet

2. Das Feuer des Herrn: Gottes Licht in unserem Leben entfachen

1. Psalm 18:12-14 Er machte die Finsternis zu seiner Decke, seinen Baldachin um ihn herum die dunklen Regenwolken des Himmels. Aus der Helligkeit seiner Gegenwart zogen Wolken hervor, mit Hagelkörnern und Blitzen. Der Herr donnerte vom Himmel; die Stimme des Allerhöchsten ertönte. Er schoss seine Pfeile ab und zerstreute die Feinde, mit großen Blitzen schlug er sie in die Flucht.

2. Jesaja 6:1-4 Im Jahr, als König Usija starb, sah ich den Herrn hoch und erhaben auf einem Thron sitzen; und die Schleppe seines Gewandes erfüllte den Tempel. Über ihm waren Seraphim, jeder mit sechs Flügeln: Mit zwei Flügeln bedeckten sie ihr Gesicht, mit zweien bedeckten sie ihre Füße und mit zweien flogen sie. Und sie riefen einander zu: Heilig, heilig, heilig ist der Herr, der Allmächtige; die ganze Erde ist erfüllt von seiner Herrlichkeit. Beim Klang ihrer Stimmen bebten die Türpfosten und Schwellen und der Tempel füllte sich mit Rauch.

2. Samuel 22:14 Der HERR donnerte vom Himmel, und der Höchste ließ seine Stimme erschallen.

Gottes Stimme donnerte mit Macht und Autorität vom Himmel.

1. „Die Stimme des Herrn“ – Untersuchung der Kraft der Stimme Gottes und ihrer Auswirkungen auf unser Leben.

2. „Die unaufhaltsame Stimme“ – Schauen Sie sich 2. Samuel 22:14 an, um die unaufhaltsame Natur der Stimme Gottes zu verstehen.

1. Psalm 29:3-9 – Ein Psalm, der die Stimme Gottes lobt.

2. Hiob 37:1-5 – Eine Passage, die die Macht der Stimme Gottes beschreibt.

2. Samuel 22:15 Und er sandte Pfeile aus und zerstreute sie; Blitz und verwirrte sie.

Gott schickte Pfeile und Blitze, um seine Feinde zu zerstreuen und zu verunsichern.

1. Gottes Zorn und Gerechtigkeit: Untersuchung von 2. Samuel 22:15

2. Die Macht Gottes: Seine wundersame Stärke in 2. Samuel 22:15 sehen

1. Psalm 18:14 - Er schoss Pfeile ab und zerstreute die Feinde, große Blitze und schlug sie in die Flucht.

2. Exodus 15:6 – Deine rechte Hand, o Herr, war majestätisch an Kraft. Deine rechte Hand, o Herr, hat den Feind zerschmettert.

2. Samuel 22:16 Und es erschienen die Kanäle des Meeres, und die Grundfesten der Welt wurden aufgedeckt vor dem Schelten des HERRN, vor dem Stoßen des Atems seiner Nase.

Der HERR offenbarte die Tiefen des Meeres und die Grundfesten der Welt und zeigte seine Macht mit einem Tadel und einem Stoß seines Atems.

1: Gottes Macht: Die Tiefen des Meeres offenbaren

2: Der HERR offenbart: Ein Hauch seines Atems

1: Psalm 18:15-16 - Er schoss seine Pfeile aus und zerstreute die Feinde, mit großen Blitzen schlug er sie in die Flucht. Die Täler des Meeres wurden entblößt und die Grundfesten der Erde lagen entblößt vor deiner Zurechtweisung, o HERR, vor dem Hauch deines Atems aus deiner Nase.

2: Hiob 26:10 – Er markiert den Horizont auf dem Wasser als Grenze zwischen Licht und Dunkelheit.

2. Samuel 22:17 Er sandte von oben und nahm mich; er zog mich aus vielen Wassern;

Gott beschützte David vor Gefahren und befreite ihn aus schwierigen Situationen.

1. Gott ist unser Beschützer, unsere Zuflucht und unsere Stärke

2. In schwierigen Zeiten Hoffnung und Trost finden

1. Psalm 18:16-17 – Er streckte die Hand aus der Höhe herab und ergriff mich; Er zog mich aus tiefen Wassern.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Deshalb werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt und die Berge ins Herz des Meeres fallen.

2. Samuel 22:18 Er errettete mich von meinem starken Feind und von denen, die mich hassten; denn sie waren zu stark für mich.

Gott rettete David vor seinen starken Feinden, die zu mächtig waren, als dass er sie alleine besiegen könnte.

1. Die Macht der Befreiung Gottes

2. Auf Gottes Stärke vertrauen

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Samuel 22:19 Sie hinderten mich am Tag meines Unglücks; aber der HERR war meine Stütze.

Der HERR war für den Autor in schwierigen Zeiten die Quelle des Trostes und der Kraft.

1. Alle Dinge wirken zum Guten zusammen: Wie Gott uns in schwierigen Zeiten beisteht

2. Der Herr ist unser Halt: In schwierigen Zeiten Kraft und Trost finden

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und lass dein Herz Mut fassen; warte auf den Herrn!

2. Samuel 22:20 Und er führte mich hinaus an einen weiten Ort; er befreite mich, weil er Gefallen an mir hatte.

Gott rettete den Redner aus einer schwierigen Situation, da er sich an ihnen erfreute.

1. Gott kümmert sich immer um uns und liebt uns zutiefst.

2. Der Herr ist unser Retter, wenn wir in Not sind.

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 43:2 – Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Flüsse werden sie dich nicht überwältigen; Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht verbrannt, und die Flamme wird dich nicht verzehren.

2. Samuel 22:21 Der HERR hat mir vergolten nach meiner Gerechtigkeit; nach der Reinheit meiner Hände hat er mir vergolten.

Der Herr belohnte die Redner entsprechend ihrer Gerechtigkeit und der Reinheit ihrer Hände.

1. Gott belohnt uns für unsere Gerechtigkeit und unsere sauberen Hände

2. Der Herr verspricht, uns für ein sauberes Leben zu belohnen

1. Psalm 18:20-24 – Der HERR hat mir vergolten nach meiner Gerechtigkeit; nach der Reinheit meiner Hände hat er mir vergolten.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

2. Samuel 22:22 Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin nicht böse von meinem Gott abgewichen.

Der Autor erklärt, dass sie Gottes Wege eingehalten und nicht von Ihm abgewichen sind.

1. Den Wegen Gottes treu bleiben – 2. Samuel 22:22

2. Warum wir Gott treu bleiben müssen – 2. Samuel 22:22

1. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

2. Josua 24:15 – Und wenn es dir böse ist, dem HERRN zu dienen, so wähle heute, wem du dienen willst, sei es den Göttern, die deine Väter in der Gegend jenseits des Flusses gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land du wohnst. Ich aber und mein Haus wollen dem HERRN dienen.

2. Samuel 22:23 Denn alle seine Rechte waren vor mir, und was seine Satzungen betraf, von denen ich nicht abwich.

David lobt Gott für seine Treue bei der Einhaltung seiner Urteile und Gesetze.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Gesetze und Urteile.

2. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote und Urteile zu befolgen.

1. Psalm 119:75-76 Ich weiß, Herr, dass deine Urteile richtig sind und dass du mich in Treue demütigt hast. Lass, ich bitte dich, deine barmherzige Güte zu meinem Trost sein, gemäß deinem Wort an deinen Diener.

2. Römer 8:28-29 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind. Für wen er es vorhergesehen hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er der Erstgeborene unter vielen Brüdern sei.

2. Samuel 22:24 Auch ich war aufrichtig vor ihm und habe mich vor meiner Missetat bewahrt.

David erklärte, dass er sich von der Sünde ferngehalten hatte und vor Gott aufrichtig war.

1. „Aufrichtiges Leben vor Gott“

2. „Fernbleiben von der Sünde“

1. Psalm 119:1-2 „Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen.“

2. Jesaja 33:15-16 „Wer gerecht wandelt und aufrichtig redet, der den Gewinn der Unterdrückung verachtet, der seine Hände schüttelt, damit sie kein Bestechungsgeld haben, der seine Ohren verschließt, um nichts von Blutvergießen zu hören, und seine Augen verschließt, um nicht zuzusehen.“ Böse, er wird auf den Höhen wohnen; seine Festungen werden Felsfestungen sein; sein Brot wird ihm gegeben werden; sein Wasser wird sicher sein.

2. Samuel 22:25 Darum hat mir der HERR vergolten nach meiner Gerechtigkeit; nach meiner Reinheit vor seinen Augen.

David drückt seine Dankbarkeit gegenüber dem HERRN aus, der ihn entsprechend seiner Treue und Gerechtigkeit belohnt hat.

1. Gott ist seinen Versprechen immer treu und wird uns für unseren Gehorsam belohnen.

2. Unsere Gerechtigkeit basiert nicht auf unseren eigenen Verdiensten, sondern auf der Gnade Gottes.

1. 2. Korinther 5:21 – Denn er hat den, der keine Sünde kannte, für uns zur Sünde gemacht; damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden.

2. Römer 3:21-22 – Nun aber ist die Gerechtigkeit Gottes ohne Gesetz offenbar geworden, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten; Sogar die Gerechtigkeit Gottes, die durch den Glauben an Jesus Christus allen und allen, die glauben, zuteil wird.

2. Samuel 22:26 Mit dem Barmherzigen wirst du barmherzig sein, und mit dem Rechtschaffenen wirst du dich rechtschaffen zeigen.

1: Gott erweist denen Barmherzigkeit und Gerechtigkeit, die barmherzig und aufrichtig sind.

2: Wir können darauf vertrauen, dass Gott seinen Versprechen gegenüber denen, die ihm treu gehorchen, treu bleibt.

1: Micha 6:8 Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von dir, als dass du gerecht tust und die Barmherzigkeit liebst und demütig mit deinem Gott wandelst?

2: Jakobus 2:13 Denn der wird ohne Gnade richten, der keine Gnade walten lässt; und die Barmherzigkeit jubelt über das Gericht.

2. Samuel 22:27 Mit den Reinen wirst du dich als rein erweisen; und mit der Frechheit wirst du dich als unappetitlich erweisen.

1: Wir müssen danach streben, rein und heilig zu bleiben, so wie Gott mit uns rein und heilig sein wird.

2: Wir müssen in unserem Verhalten vorsichtig sein, denn unser Handeln spiegelt wider, wie Gott uns gegenüber handeln wird.

1: Jakobus 1:27 – Reiner und unbefleckter Gottesdienst vor Gott und dem Vater ist das: Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

2: 1 Johannes 3:3 - Und jeder, der diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, gleichwie er rein ist.

2. Samuel 22:28 Und das notleidende Volk wirst du retten; aber deine Augen sind auf die Hochmütigen gerichtet, dass du sie zu Fall bringst.

Gott kümmert sich um die Bedrängten und stürzt die Hochmütigen.

1. Gott ist unser Beschützer und Verteidiger

2. Stolz geht vor dem Fall

1. Jakobus 4:6 Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber erweist er Gnade.

2. Psalm 18:27 Du rettest die Demütigen, aber erniedrigst diejenigen, deren Augen hochmütig sind.

2. Samuel 22:29 Denn du, HERR, bist meine Leuchte, und der HERR wird meine Finsternis erhellen.

Gott ist die Quelle des Lichts in der Dunkelheit und lässt sein Volk nicht im Dunkeln.

1. Gott ist die Lampe in der Dunkelheit – 2. Samuel 22:29

2. Der Herr wird unsere Dunkelheit erhellen – 2. Samuel 22:29

1. Psalm 18:28 - Denn du wirst meine Kerze anzünden; der HERR, mein Gott, wird meine Finsternis erleuchten.

2. Jesaja 60:19 – Die Sonne soll bei Tag nicht mehr dein Licht sein; Und der Mond wird dir nicht als Glanz dienen, sondern der HERR wird dir ein ewiges Licht sein und dein Gott deine Herrlichkeit.

2. Samuel 22:30 Denn durch dich bin ich durch eine Schar gelaufen, durch meinen Gott bin ich über die Mauer gesprungen.

David lobt Gott dafür, dass er ihm die Kraft gegeben hat, seine Feinde und Hindernisse zu überwinden.

1) Hindernisse mit Gottes Kraft überwinden

2) Gott für unsere Siege loben

1) Jesaja 40:31 – Aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2) Psalm 18:29 – Denn durch dich kann ich gegen eine Truppe antreten, und durch meinen Gott kann ich über eine Mauer springen.

2. Samuel 22:31 Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; Das Wort des HERRN wird auf die Probe gestellt. Er ist ein Trottel für alle, die auf ihn vertrauen.

Gottes Weg ist perfekt und vertrauenswürdig und er ist ein Schutzschild für alle, die auf ihn vertrauen.

1. Die Vollkommenheit von Gottes Weg

2. Der Schutz des Herrn

1. Psalm 18:30 - Was Gott betrifft, sein Weg ist vollkommen; das Wort des HERRN ist auf die Probe gestellt; er ist ein Schild für alle, die auf ihn vertrauen.

2. Hebräer 11:6 – Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommen will, muss glauben, dass er es ist und dass er denen ein Belohner ist, die ihn eifrig suchen.

2. Samuel 22:32 Denn wer ist Gott außer dem HERRN? Und wer ist ein Fels außer unserem Gott?

Gott ist der einzig wahre Herr und Fels.

1. Gott ist die höchste Autorität – 2. Samuel 22:32

2. Das unerschütterliche Fundament unseres Glaubens – 2. Samuel 22:32

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, meine Stärke, auf den ich vertrauen werde; mein Schild und das Horn meines Heils und mein hoher Turm.

2. Jesaja 26:4 – Vertrauet auf den HERRN für immer; denn im HERRN JEHOVA ist ewige Stärke.

2. Samuel 22:33 Gott ist meine Stärke und Kraft, und er macht meinen Weg vollkommen.

Gott ist eine Quelle der Stärke und Kraft und er macht unsere Wege gerade.

1. Gottes Stärke und Macht in unserem Leben

2. Unsere Wege durch Gott vervollkommnen

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch den tun, der mich stärkt.

2. Samuel 22:34 Er macht meine Füße wie Hinterfüße und setzt mich auf meine Höhen.

Gott gibt denen, die bereit sind, ihm zu vertrauen, Kraft und Führung und ermöglicht ihnen, ihr höchstes Potenzial auszuschöpfen.

1. „Die Höhen des Willens Gottes“

2. „Die Stärke des Vertrauens auf den Herrn“

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Samuel 22:35 Er lehrt meine Hände zum Krieg; so dass ein Bogen aus Stahl durch meine Arme zerbrochen wird.

Gott gibt seinem Volk die Kraft, seine Feinde zu bekämpfen und zu besiegen.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie Gott uns die Kraft gibt, zu überwinden

2. Die Macht des Bogens: Wie Gott sein Volk zum Triumph nutzt

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. 1 Korinther 1:27-28 – „Aber Gott hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zuschanden zu machen; und Gott hat das Schwache der Welt erwählt, um das Mächtige zuschanden zu machen, und das Niedrige der Welt.“ Und was verachtet wird, hat Gott erwählt, ja, und was nicht ist, um das, was ist, zunichte zu machen.“

2. Samuel 22:36 Du hast mir auch den Schild deines Heils gegeben, und deine Güte hat mich groß gemacht.

Gottes Erlösung und Sanftmut haben den Redner großartig gemacht.

1. „Gottes Schild der Erlösung“

2. „Die Kraft der Sanftmut“

1. Jesaja 45:24-25 – „Wahrlich, man wird sagen: Im Herrn habe ich Gerechtigkeit und Stärke. Zu ihm werden Menschen kommen; und alle, die gegen ihn erzürnt sind, werden sich schämen. Im Herrn wird der ganze Same sein.“ Israels werden gerechtfertigt und sollen sich rühmen.

2. Epheser 2:8-9 – „Denn aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht aus euch selbst; es ist eine Gabe Gottes, nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.“

2. Samuel 22:37 Du hast meine Schritte unter mir ausgedehnt; damit meine Füße nicht ausrutschen.

Gott hat den Redner unterstützt und beschützt und ihm ermöglicht, standhaft zu bleiben und Fortschritte zu machen.

1. Wie Gottes Schutz und Führung uns helfen können, auf dem richtigen Weg zu bleiben.

2. Wie wichtig es ist, sich für Stärke und Stabilität auf Gott zu verlassen.

1. Psalm 18:36 - Du hast mir den Schild deines Heils gegeben, und deine rechte Hand hat mich gestützt, und deine Sanftmut hat mich groß gemacht.

2. Psalm 37:23-24 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn festgelegt, wenn er Freude an seinem Weg hat; Auch wenn er fällt, wird er nicht kopfüber geworfen, denn der Herr hält seine Hand aufrecht.

2. Samuel 22:38 Ich habe meine Feinde verfolgt und sie vernichtet; und wandte mich nicht wieder um, bis ich sie verzehrt hatte.

David verfolgte und vernichtete seine Feinde, bis sie völlig vernichtet waren.

1. Gottes Verfolgung des Feindes: 2. Samuel 22:38

2. Die Macht des Zorns Gottes: Das davidische Modell der Vergeltung

1. Römer 12:19-21 – Rache ist mein, ich werde vergelten, spricht der Herr.

2. Hebräer 10:30-31 – Es ist eine schreckliche Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.

2. Samuel 22:39 Und ich habe sie vernichtet und verwundet, dass sie nicht mehr aufstehen konnten; ja, sie sind unter meine Füße gefallen.

Der Herr hat seine Feinde zerstört und besiegt und sie machtlos und unfähig gemacht, sich wieder zu erheben.

1. Gottes Macht: Eine Erinnerung an Gottes Souveränität

2. Die Niederlage unserer Feinde: Der Sieg des Herrn

1. Jesaja 40:15-17 – Siehe, die Nationen sind wie ein Tropfen im Eimer und werden wie der kleine Staub auf der Waage gezählt; siehe, er nimmt die Inseln auf wie ein kleines Ding.

2. Psalm 46:9 – Er macht den Kriegen ein Ende bis ans Ende der Erde; Er zerbricht den Bogen und zerschneidet den Speer. Er verbrennt den Wagen im Feuer.

2. Samuel 22:40 Denn du hast mich mit Kraft zum Kampf gegürtet; die sich wider mich erhoben, hast du mir unterworfen.

Gott hat David gestärkt und befähigt, seine Feinde zu besiegen.

1. Gott gibt denen Kraft, die sich auf ihn verlassen.

2. Gottes Macht ist größer als jedes Hindernis.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Samuel 22:41 Du hast mir auch die Hälse meiner Feinde gegeben, damit ich die vernichte, die mich hassen.

Gott hat David die Kraft gegeben, seine Feinde zu besiegen, und ihm die Kraft gegeben, diejenigen zu besiegen, die ihn hassen.

1. „Die Macht des Schutzes Gottes“

2. „Die Stärke der Barmherzigkeit Gottes“

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. Psalm 18:39 – „Denn du hast mich mit Kraft zum Kampf gegürtet; du hast mir unterworfen, die sich gegen mich erhoben.“

2. Samuel 22:42 Sie schauten, aber da war niemand, der helfen konnte; sogar zum HERRN, aber er antwortete ihnen nicht.

Obwohl sie Hilfe suchten, gab es niemanden, der sie retten konnte, und selbst ihre Gebete an den Herrn blieben unbeantwortet.

1. Gott ist souverän – Römer 8:28

2. Die Kraft des Gebets – Jakobus 5:16

1. Psalm 18,41 – „Du hast mir den Schild deines Heils gegeben, und deine Sanftmut hat mich groß gemacht.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Samuel 22:43 Und ich zerschmetterte sie wie den Staub der Erde und zerstampfte sie wie den Kot auf der Straße und breitete sie aus.

Gott besiegte seine Feinde, verwandelte sie in Staub und zertrampelte sie auf den Straßen.

1. Sieg in der Niederlage: Wie Gott unsere Kämpfe überwindet

2. Die Kraft Gottes in Aktion: Seine Stärke in unserem Leben sehen

1. Jesaja 54:17 – Keine Waffe, die gegen dich gerichtet ist, wird Erfolg haben, und jede Zunge, die sich im Gericht gegen dich erhebt, sollst du verurteilen.

2. Römer 8:37 – Doch in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Samuel 22:44 Du hast mich auch aus den Drangsalen meines Volkes errettet und mich zum Haupt der Heiden gehalten; ein Volk, das ich nicht kannte, wird mir dienen.

Gott hat David aus den Kämpfen seines Volkes gerettet und ihn zum Oberhaupt der Heiden gemacht, einem Volk, von dem er nie zuvor wusste, dass es ihm nun dienen wird.

1. Gottes Schutz und Fürsorge für unser Leben.

2. Die Macht der Größe Gottes, Einheit zwischen verschiedenen Menschen zu schaffen.

1. Epheser 4:3-6 Wir bemühen uns nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie Sie zu einer Hoffnung berufen wurden, als Sie berufen wurden; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

2. Römer 10:12-13 Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Heiden. Derselbe Herr ist der Herr aller und segnet reichlich alle, die ihn anrufen. Denn: Jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

2. Samuel 22:45 Die Fremden werden sich mir unterwerfen. Sobald sie es hören, werden sie mir gehorsam sein.

Gott verspricht, dass diejenigen, die von seiner Größe hören, ihm gehorchen werden.

1. Gehorsam gegenüber Gott ist eine Entscheidung – 2. Samuel 22:45

2. Die Kraft des Wortes Gottes – 2. Samuel 22:45

1. Deuteronomium 30:19-20 – Wähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben und den Herrn, deinen Gott, lieben und seiner Stimme gehorchen.

2. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Samuel 22:46 Die Fremden werden verschwinden, und sie werden sich aus ihrer Nähe fürchten.

Fremde werden aus ihren Häusern vertrieben.

1. Die Macht der Angst: Wie Fremde fliehen, wenn Gott anwesend ist

2. Stärke in Gott: Die Angst vor dem Unbekannten überwinden

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist mit mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Samuel 22:47 Der HERR lebt; und gesegnet sei mein Fels; und gepriesen sei der Gott des Felsens meines Heils.

David lobt Gott dafür, dass er sein Fels und sein Heil ist.

1. Gott ist unser Fels und unsere Erlösung

2. Der Herr lebt und ist gesegnet

1. Psalm 18:2 – Der HERR ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils.

2. Psalm 62:7 – Mein Heil und meine Ehre hängen von Gott ab; er ist mein mächtiger Fels, meine Zuflucht.

2. Samuel 22:48 Gott ist es, der mich rächt und das Volk unter mir stürzt,

Gott hat diejenigen gerächt und gestürzt, die gegen David waren.

1. Gottes Gerechtigkeit: Gottes rächende Macht verstehen

2. Gottes Treue: Trost in seinem Schutz erfahren

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Psalm 18:47 – Der Herr lebt; und gesegnet sei mein Fels; und der Gott meines Heils sei gepriesen.

2. Samuel 22:49 Und der mich aus meinen Feinden herausführt; du hast mich auch über die erhoben, die sich gegen mich erhoben haben; du hast mich von dem Gewalttätigen errettet.

Gott befreit die Gläubigen von ihren Feinden und erhebt sie in die Höhe.

1. Gott wird uns in schwierigen Zeiten aufrichten

2. Wir können auf Gottes Schutz vor unseren Feinden vertrauen

1. Psalm 18,2-3 – „Der Herr ist mein Fels und meine Festung und mein Retter; mein Gott, mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche; mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung und meine Zuflucht, mein Retter; du rettest mich vor Gewalt.“

2. Römer 8:31-32 – „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht auch alles gnädig mit ihm geben?“ ?"

2. Samuel 22:50 Darum will ich dir, HERR, unter den Heiden danken und deinen Namen lobsingen.

1: Wir sollten Gott immer dankbar sein, egal, womit wir konfrontiert sind, und ihn vor allem loben.

2: Gottes Liebe und Güte sollten durch unsere Worte und Taten zum Ausdruck kommen, damit andere von seiner Gnade profitieren können.

1: Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2: Psalm 95:2 – Lasst uns mit Danksagung vor ihn treten; lasst uns ihn mit Lobliedern erfreuen!

2. Samuel 22:51 Er ist der Turm des Heils für seinen König und erweist Barmherzigkeit seinem Gesalbten, David und seinem Samen bis in alle Ewigkeit.

Gott erweist König David und seinen Nachkommen für immer Gnade und Erlösung.

1. Den Gesalbten Barmherzigkeit erweisen: Eine Studie zu 2. Samuel 22:51

2. Gottes unfehlbare Liebe und Schutz: Ein Blick auf 2. Samuel 22:51

1. Psalm 18,2: „Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.“

2. Psalm 89:20: „Ich habe meinen Knecht David gefunden; mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt.“

In 2. Samuel, Kapitel 23 werden die letzten Worte und mächtigen Taten Davids aufgezeichnet und die Tapferkeit seiner mächtigen Männer hervorgehoben.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit einer Einleitung, die besagt, dass dies die letzten Worte Davids sind, des Sohnes Isais, der von Gott zum gesalbten König Israels erhöht wurde (2. Samuel 23:1-2).

2. Absatz: David spricht über seine Beziehung zu Gott und erkennt an, dass Gottes Bund mit ihm sicher und ewig ist. Er beschreibt Gott als seinen Fels und seine Zuflucht (2. Samuel 23,3-4).

3. Absatz: David denkt über seine Herrschaft nach und beschreibt, wie ein gottesfürchtiger Herrscher für Gerechtigkeit und Wohlstand sorgt. Er stellt dies den bösen Herrschern gegenüber, die wie Dornen sind, die man wegwerfen muss (2. Samuel 23:5).

4. Absatz: Das Kapitel verlagert dann den Schwerpunkt, um die Heldentaten von Davids mächtigen Männern hervorzuheben. Es listet ihre Namen auf und erwähnt einige ihrer außergewöhnlichen Heldentaten im Kampf (2. Samuel 23:8-39).

5. Absatz: Drei besondere Krieger, Josheb-Basshebeth, Eleasar und Shammah, werden für ihre außergewöhnliche Tapferkeit bei der Verteidigung Israels gegen überwältigende Widrigkeiten hervorgehoben (2. Samuel 23:8-12).

6. Absatz: Die Erzählung erwähnt kurz andere bemerkenswerte Krieger, die David gegenüber Mut und Loyalität zeigten. Zu ihren Heldentaten gehört es, sich feindlichen Riesen zu stellen oder Schlachten gegen Philister zu schlagen (2. Samuel 23:13-17).

7. Absatz: An einem Punkt während eines Kampfes gegen die Philister drückt David seine Sehnsucht nach Wasser aus einem Brunnen in der Nähe von Bethlehem aus. Drei mächtige Männer riskieren ihr Leben, um ihm Wasser aus diesem Brunnen zu bringen (2. Samuel 23:18-19).

8. Absatz: Als sie David jedoch das Wasser überreichen, weigert er sich aus Ehrfurcht vor Gott, es zu trinken, da seine loyalen Soldaten es unter großem persönlichen Risiko erlangt haben (2. Samuel 23,16-17).

9. Absatz: Das Kapitel endet mit der Auflistung weiterer Namen prominenter Krieger, die für ihre tapferen Taten während der Herrschaft König Davids bekannt waren (2. Samuel 23,20-39).

Zusammenfassend stellt Kapitel 23 von 2 Samuel die letzten Worte und mächtigen Taten von König David dar. David denkt über seine Beziehung zu Gott nach und erkennt seine Bundestreue an. Er bespricht die gerechte Herrschaft und stellt sie der Bosheit gegenüber. Zusammenfassend beleuchtet das Kapitel dann die Heldentaten der mächtigen Männer Davids, darunter Josheb-Basshebeth, Eleasar, Shammah. Weitere Krieger werden erwähnt, und drei riskieren ihr Leben, um einen sehnsüchtigen Wunsch zu erfüllen. David weigert sich aus Ehrfurcht vor Gott, das Wasser zu trinken. Zusammenfassend endet das Kapitel mit der Auflistung weiterer tapferer Krieger. Es betont Themen wie Loyalität, Mut und göttliche Gunst im Kampf.

2. Samuel 23:1 Dies sind nun die letzten Worte Davids. David, der Sohn Isais, sprach, und der Mann, der in der Höhe erhöht war, der Gesalbte des Gottes Jakobs und der liebliche Psalmist Israels, sprach:

David, Sohn Isais und Gesalbter des Gottes Jakobs, hielt seine letzten Worte als Psalmist Israels.

1. Die Salbung Davids: Ein Beispiel für Gottes Treue

2. Dem Willen Gottes eine Stimme geben: Das Erbe Davids

1. Psalm 89:20-21 Ich habe meinen Knecht David gefunden; mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt. Meine Hand soll immer bei ihm sein; und mein Arm wird ihn stärken.

2. 2. Könige 2:9-11 Und es geschah, als sie hinübergingen, da sprach Elia zu Elisa: Frage, was ich für dich tun soll, bevor ich von dir genommen werde. Und Elisa sagte: Ich bitte dich, lass den doppelten Teil deines Geistes auf mir sein. Und er sagte: Du hast etwas Schweres verlangt. Doch wenn du mich siehst, wenn ich von dir genommen werde, so wird es dir ergehen; aber wenn nicht, wird es nicht so sein.

2. Samuel 23:2 Der Geist des HERRN redete durch mich, und sein Wort war auf meiner Zunge.

Der Geist des HERRN redete zu David und sein Wort lag auf seiner Zunge.

1. Wie wir Gottes Willen in unserem Leben erkennen können

2. Die Kraft, Gottes Wort zu sprechen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Sprüche 18:21 – Tod und Leben liegen in der Macht der Zunge; und die sie lieben, werden ihre Frucht essen.

2. Samuel 23:3 Der Gott Israels sprach: Der Fels Israels redete zu mir: Der Herrscher über die Menschen muss gerecht sein und in Gottesfurcht herrschen.

Gott befiehlt, dass die Autoritäten aus Ehrfurcht vor Gott mit Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit regieren sollen.

1. Die Verantwortung von Führungskräften, gerecht zu regieren

2. Das Gewicht der Macht und die Angst vor Gott

1. Psalm 2:10-12 Und nun, ihr Könige, seid weise; Seid gewarnt, ihr Herrscher der Erde. Diene dem Herrn mit Furcht und freue dich mit Zittern. Küsse den Sohn, damit er nicht zornig wird und du auf dem Weg umgehst, denn sein Zorn entbrennt schnell. Selig sind alle, die bei ihm Zuflucht suchen.

2. Sprüche 16:12-13 Es ist für Könige ein Gräuel, Böses zu tun, denn ein Thron ist auf Gerechtigkeit gegründet. Gerechte Lippen sind die Freude eines Königs, und er liebt den, der das Richtige sagt.

2. Samuel 23:4 Und er wird sein wie das Licht des Morgens, wenn die Sonne aufgeht, ein Morgen ohne Wolken; wie das zarte Gras, das nach dem Regen hell leuchtend aus der Erde sprießt.

Übergang Gott wird wie ein Morgensonnenaufgang sein, voller Licht ohne Wolken und wie das Gras, das nach einem klaren Regen wächst.

1. Gottes Liebe und Freude ist wie ein strahlender Sonnenaufgang am Morgen.

2. Gottes Gnade ist wie das zarte Gras nach einem klaren Regen.

1. Jesaja 9:2 – Das Volk, das in der Finsternis wandelte, sah ein großes Licht; denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgefallen.

2. Psalm 103:5 - Der deinen Mund mit Gutem sättigt, sodass deine Jugend erneuert wird wie die des Adlers.

2. Samuel 23:5 Obwohl mein Haus nicht so ist wie Gott; doch er hat mit mir einen ewigen Bund geschlossen, der in allen Dingen geordnet und sicher ist; denn das ist mein ganzes Heil und all mein Verlangen, auch wenn er es nicht wachsen lässt.

Gott hat mit uns einen ewigen Bund geschlossen, der in allen Dingen geordnet und sicher ist und der unser Heil und unser Wunsch ist.

1. Das unfehlbare Versprechen eines ewigen Bundes

2. Erlösung und Sicherheit durch den Bund Gottes

1. Jesaja 55:3 – „Neige dein Ohr und komm zu mir; höre, damit deine Seele lebe; und ich werde mit dir einen ewigen Bund schließen, meine unerschütterliche, sichere Liebe zu David.“

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

2. Samuel 23:6 Aber die Söhne Belials werden alle wie weggeworfene Dornen sein, weil sie nicht mit Händen genommen werden können.

Belials Söhne werden mit Dornen verglichen, die man nicht mit der Hand nehmen kann.

1. Ein Leben ohne Glauben kann von der Hand des Herrn nicht berührt werden.

2. Wir müssen uns vor den Einflüssen Belials schützen, indem wir am Glauben festhalten.

1. 2. Korinther 5:7 – Denn wir wandeln im Glauben, nicht im Sehen.

2. Matthäus 11:29 – Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden.

2. Samuel 23:7 Der Mann aber, der sie anrührt, soll mit Eisen und einem Speerstab gezäunt werden; und sie sollen an derselben Stelle mit Feuer verbrannt werden.

David erzählt von einem tapferen Krieger, der furchtlos gegen eine Gruppe von Feinden kämpfte, geschützt durch Eisen und einen Speer, und der schließlich bei lebendigem Leibe verbrannte.

1. Mut und Engagement angesichts von Widrigkeiten

2. Trotz schwieriger Umstände im Glauben standhaft bleiben

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Matthäus 10:28 – Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch lieber vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.

2. Samuel 23:8 Dies sind die Namen der Helden, die David hatte: Der Tachmoniter, der auf dem Thron saß, der Oberste unter den Obersten; Dasselbe galt für Adino, den Ezniter: Er erhob seinen Speer gegen achthundert, die er auf einmal tötete.

Adino der Ezniter war ein mächtiger Krieger, der in einer Schlacht 800 Menschen tötete.

1. Die Kraft des Glaubens an Gott – 2. Chronik 20:15

2. Die Stärke der Einheit – Psalm 133:1-3

1. 2. Chronik 20:15 - „Und er sprach: Hört zu, ganz Juda und ihr Bewohner Jerusalems, und ihr, der König Josaphat: So spricht der Herr zu euch: Fürchtet euch nicht und erschreckt nicht vor dieser großen Menge! Der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

2. Psalm 133:1-3 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder einmütig beisammen wohnen! bis zu den Säumen seiner Kleider; wie der Tau des Hermon und wie der Tau, der auf die Berge Zions herabfiel; denn dort befahl der Herr den Segen, nämlich Leben für immer.

2. Samuel 23:9 Und nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahohiter, einer der drei Helden mit David, als sie den Philistern trotzten, die sich dort versammelt hatten, um zu kämpfen, und die Männer Israels abzogen.

Eleasar, Sohn von Dodo, dem Ahohiter, war einer der drei mächtigen Männer, die David zur Seite standen, als sie den Philistern im Kampf die Stirn boten.

1. Die Stärke der Einheit: Wie Gott ein paar Menschen benutzt, um Großes zu erreichen

2. Mut angesichts von Widrigkeiten: Die Geschichte von Eleasar und seinem treuen Dienst

1. 1. Chronik 11:11-12 - Und nach ihm war Eleasar, der Sohn Dodos, der Ahohiter, der einer der drei Helden mit David war, als sie den Philistern trotzten, die sich dort zum Kampf versammelt hatten. Und sie versammelten sich zum Kampf, und David war unter dem Volk.

2. Epheser 6:10-18 – Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legen Sie die gesamte Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können. Denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die kosmischen Mächte über diese gegenwärtige Dunkelheit, gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Örtern.

2. Samuel 23:10 Und er machte sich auf und schlug die Philister, bis seine Hand erschöpft war und seine Hand im Schwert verkümmerte. Und der HERR erwirkte an jenem Tag einen großen Sieg; und das Volk kehrte nach ihm zurück, nur um zu plündern.

David kämpfte gegen die Philister und siegte, und das Volk folgte ihm, nur um die Beute mitzunehmen.

1. Gott belohnt diejenigen, die für das Richtige kämpfen.

2. Wir dürfen nicht von Gier oder Egoismus motiviert sein.

1. 1. Samuel 17:47 Und diese ganze Gemeinde soll erkennen, dass der HERR nicht mit Schwert und Speer rettet; denn der Kampf gehört dem HERRN, und er wird euch in unsere Hände geben.

2. 1. Petrus 5:8 Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

2. Samuel 23:11 Und nach ihm war Schamma, der Sohn Agees, des Harariters. Und die Philister versammelten sich zu einer Schar, wo ein Stück Land voller Linsen war; und das Volk floh vor den Philistern.

Shammah, der Sohn von Agee, dem Harariter, verteidigte tapfer sein Volk, als sich die Philister zu einer Truppe versammelten, um sie anzugreifen.

1. Seien Sie mutig im Angesicht von Widrigkeiten.

2. Bleiben Sie inmitten von Prüfungen standhaft und mutig.

1. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht, sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.“

2. Psalm 27:14 – „Wartet auf den Herrn; seid stark und habt Mut und wartet auf den Herrn.“

2. Samuel 23:12 Und er stand mitten auf dem Felde und verteidigte es und erschlug die Philister; und der HERR erwirkte einen großen Sieg.

David stand mitten auf dem Feld und kämpfte gegen die Philister, und der Herr sorgte für einen großen Sieg.

1. Bleiben Sie fest im Herrn und er wird für den Sieg sorgen

2. Wissen, wann man kämpfen und wann man Gott vertrauen sollte

1. 1. Korinther 16:13 – Sei wachsam, bleib fest im Glauben, handle wie Menschen, sei stark.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Samuel 23:13 Und drei von den dreißig Häuptern zogen hinab und kamen zur Erntezeit zu David in die Höhle Adullam. Und die Schar der Philister schlugen im Tal Rephaim auf.

Drei von Davids dreißig Hauptkriegern besuchten ihn während der Erntezeit in der Höhle Adullam, während die Philister im Tal Rephaim lagerten.

1. Die Macht des Schutzes Gottes: Wie Davids treue Krieger ihn vor den Philistern retteten

2. Die Stärke des Glaubens: Wie Davids Hingabe an Gott ihn vor der Gefahr rettete

1. Psalm 34:7 – „Der Engel des HERRN lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“

2. 1. Korinther 10,13 – „Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; Gott aber ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen lässt, als ihr vermögt, sondern der Versuchung auch eine …“ Weg zur Flucht, damit ihr es ertragen könnt.

2. Samuel 23:14 Und David war damals in einer Festung, und die Besatzung der Philister war damals in Bethlehem.

David war in einer Festung und die Philister waren in Bethlehem.

1. Die Stärke des Schutzes Gottes: Wie man auch in schwierigen Zeiten auf Gott vertraut

2. Die Souveränität Gottes in allen Umständen: Wie man im Vertrauen auf Gottes Plan lebt

1. Psalm 91:1-2: Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum Herrn sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

2. Sprüche 3:5-6: Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Samuel 23:15 Und David hatte Lust und sprach: Möchte mir jemand das Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem trinken, der am Tor ist!

David drückt seine Sehnsucht nach einem Schluck Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem aus.

1. Unsere Sehnsüchte befriedigen – Wie wir wahre Erfüllung in Gott finden

2. Der Brunnen von Bethlehem – Eine Reflexion über Davids Sehnsucht nach spiritueller Erfrischung

1. Psalm 42:1 – „Wie das Reh nach Wasserbächen lechzt, so lechzt meine Seele nach dir, mein Gott.“

2. Johannes 4:14 – „Wer aber das Wasser trinkt, das ich ihnen gebe, wird nie mehr Durst haben. Denn das Wasser, das ich ihnen gebe, wird in ihnen zu einer Quelle werden, deren Wasser zum ewigen Leben sprudelt.“

2. Samuel 23:16 Und die drei Helden durchbrachen das Heer der Philister und schöpften Wasser aus dem Brunnen von Bethlehem, der am Tor war, und nahmen es und brachten es zu David; doch er wollte nicht davon trinken , sondern schüttete es dem HERRN aus.

Die drei mächtigen Männer von Davids Heer kämpften sich durch die Philister und holten Wasser aus dem Brunnen in Bethlehem. David weigerte sich, das Wasser zu trinken, sondern schüttete es stattdessen als Opfergabe für den Herrn aus.

1. „Der Gehorsam Davids: Ein Beispiel für uns alle“

2. „Die Kraft der Drei: Gemeinsam für den Herrn arbeiten“

1. Epheser 6:13-18 – „Legt nun die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr bestehen könnt, wenn der Tag des Bösen kommt, und dass ihr bestehen könnt, nachdem ihr alles getan habt. Bleibt also standhaft.“ , mit dem Gürtel der Wahrheit um deine Hüften geschnallt, mit dem Brustpanzer der Gerechtigkeit an Ort und Stelle und mit deinen Füßen ausgestattet mit der Bereitschaft, die aus dem Evangelium des Friedens kommt.“

2. Matthäus 6:5-8 – „Und wenn ihr betet, seid nicht wie die Heuchler, denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken zu beten, damit sie von anderen gesehen werden können. Wahrlich, ich sage euch, sie haben empfangen.“ ihren vollen Lohn. Aber wenn du betest, geh in dein Zimmer, schließe die Tür und bete zu deinem Vater, der unsichtbar ist. Dann wird dein Vater, der sieht, was im Verborgenen geschieht, dich belohnen.“

2. Samuel 23:17 Und er sprach: HERR, es sei ferne von mir, dass ich das tue! Ist das nicht das Blut der Männer, die in Gefahr gingen? deshalb würde er es nicht trinken. Diese Dinge taten diese drei mächtigen Männer.

1: Wir müssen lernen, in unserem Leben Risiken für das Wohl der Allgemeinheit einzugehen.

2: Wir müssen bereit sein, Opfer zum Wohle anderer zu bringen.

1: Philipper 2:3-4 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stellen Sie vielmehr in Demut andere höher als sich selbst und achten Sie nicht auf Ihre eigenen Interessen, sondern auf die Interessen eines jeden von Ihnen.

2: Markus 12:31 – Liebe deinen Nächsten wie dich selbst.

2. Samuel 23:18 Und Abischai, der Bruder Joabs, des Sohnes Zerujas, war der Oberste unter dreien. Und er erhob seinen Speer gegen dreihundert und erschlug sie und machte den Namen unter dreien.

Abischai, der Bruder Joabs, tötete 300 Männer mit seinem Speer und erlangte großen Ruf.

1. Seien Sie mutig und mutig: Das Beispiel von Abishai

2. Die Kraft des Glaubens: Abishais Geschichte

1. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Sprüche 28:1 – Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2. Samuel 23:19 War er nicht der Ehrenwerteste von dreien? deshalb war er ihr Anführer; er erreichte jedoch nicht die ersten drei.

Einer der ehrenvollsten der drei Männer wurde zum Kapitän ernannt, aber er wurde nicht unter die ersten drei gewählt.

1. Gott hat für jeden einen Plan, auch wenn es im Moment nicht so scheint.

2. Wir können auf Gottes Plan vertrauen, auch wenn er keinen Sinn ergibt.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Samuel 23:20 Und Benaja, der Sohn Jojadas, der Sohn eines tapferen Mannes, aus Kabzeel, der viele Taten vollbracht hatte, erschlug zwei löwenähnliche Männer aus Moab; er ging auch hinab und erschlug einen Löwen mitten in der Grube bei Schnee:

Benaja, der Sohn Jojadas, vollbrachte Heldentaten, unter anderem tötete er zwei löwenähnliche Männer aus Moab und einen Löwen in einer Grube mitten im Schnee.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm mutig dienen.

2. Wir können von Benajas Mut und Glauben lernen.

1. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Psalm 31:24 – Seid stark und lasst euer Herz Mut fassen, alle, die ihr auf den Herrn wartet.

2. Samuel 23:21 Und er erschlug einen Ägypter, einen guten Mann; und der Ägypter hatte einen Speer in seiner Hand; Aber er ging mit einem Stab zu ihm hinab, riss dem Ägypter den Speer aus der Hand und tötete ihn mit seinem eigenen Speer.

David tötete im Kampf einen Ägypter mit einem Stab und seinem eigenen Speer.

1. Die Stärke des Glaubens: Wie David einen unglaublichen Feind besiegte

2. Die Kraft Gottes: Wie wir unsere Ängste überwinden können

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. 1. Johannes 4:4 – Ihr seid aus Gott, ihr Kinder, und habt sie überwunden; denn der, der in euch ist, ist größer als der, der in der Welt ist.

2. Samuel 23:22 Das tat Benaja, der Sohn Jojadas, und machte seinen Namen unter drei Helden.

Benaja, der Sohn Jojadas, galt als einer der drei mächtigsten Krieger.

1. Die Stärke des Glaubens: Betrachtung des Erbes von Benaja.

2. Die Macht des Charakters: Das Beispiel Benajas erkunden.

1. Sprüche 11:16: „Eine gnädige Frau behält Ehre, und starke Männer behalten Weisheit.“

2. Judas 1:24: „Wer nun euch vor dem Fall bewahren kann und euch tadellos vor seine Herrlichkeit stellt mit überaus großer Freude.“

2. Samuel 23:23 Er war ehrenhafter als die dreißig, aber er erreichte nicht die ersten drei. Und David setzte ihn über seine Wache.

David beauftragte einen angesehenen Mann, der ehrenhafter als die Dreißig war, mit der Führung seiner Wache.

1. Der Wert der Ehre – Erkundung der Bedeutung von Ehre in Beziehungen und in der Führung.

2. Die Macht der Loyalität – Betonung der Bedeutung von Loyalität und Treue gegenüber den Autoritätspersonen.

1. Matthäus 28:18-20 – Jesus beauftragt seine Jünger, alle Nationen zu Jüngern zu machen.

2. 1. Korinther 11:1 – Folgen Sie dem Beispiel Christi und seien Sie seine Nachahmer.

2. Samuel 23:24 Asael, der Bruder Joabs, war einer von den Dreißig; Elchanan, der Sohn Dodos aus Bethlehem,

Einer der dreißig war Brief-Asahel, der Bruder Joabs, und Elchanan, der Sohn Dodos aus Bethlehem.

1. Die Vorteile der Brüderlichkeit: Eine Erkundung anhand von 2. Samuel 23:24

2. Die Macht der Bruderschaft: Erkundung der Geschichte von Asahel und Joab in 2. Samuel 23:24

1. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der ihm näher steht als ein Bruder.

2. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Samuel 23:25 Schamma, der Haroditer, Elika, der Haroditer,

Die Passage erwähnt Shammah und Elika, zwei Haroditen.

1. Die Kraft der Freundschaft und Loyalität

2. Gottes Versorgung durch unwahrscheinliche Menschen

1. Sprüche 17:17 – Ein Freund liebt allezeit, und ein Bruder wird für eine Zeit der Not geboren.

2. Genesis 15:2-3 – Aber Abram sagte: Souveräner Herr, was kannst du mir geben, da ich kinderlos bleibe und derjenige, der mein Vermögen erben wird, Elieser von Damaskus ist? Und Abram sagte: Du hast mir keine Kinder gegeben; so wird ein Diener in meinem Haushalt mein Erbe sein.

2. Samuel 23:26 Helez, der Paltiter, Ira, der Sohn Ikkeschs, des Tekoiters,

In dieser Passage werden zwei Männer erwähnt, Helez, der Paltite, und Ira, der Sohn von Ikkesh, dem Tekoite.

1. Die Treue des Volkes Gottes – Eine Studie über Helez und Ira

2. Die Ausdauer des Glaubens – Eine Untersuchung von Helez und Ira

1. Hebräer 11:1-3 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht. Denn dadurch empfingen die Menschen der Alten ihr Lob. Durch den Glauben verstehen wir, dass das Universum durch das Wort Gottes geschaffen wurde, sodass das Sichtbare nicht aus Sichtbaren besteht.

2. Römer 5:3-5 – Nicht nur das, sondern wir freuen uns über unsere Leiden, weil wir wissen, dass Leiden Ausdauer hervorbringt und Ausdauer Charakter erzeugt, und Charakter Hoffnung hervorbringt und Hoffnung uns nicht beschämt, denn Gottes Liebe ist es gewesen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt wurde, in unsere Herzen gegossen.

2. Samuel 23:27 Abieser, der Anethotiter, Mebunnai, der Huschathiter,

Davids mächtige Männer waren mutige und loyale Soldaten, die an seiner Seite im Kampf kämpften.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Tapferkeit im Leben

2. Die Kraft der Einheit im Dienst an Gott

1. Sprüche 18:24 – „Ein Mann, der viele Gefährten hat, kann zugrunde gehen, aber es gibt einen Freund, der anhänglicher ist als ein Bruder.“

2. 2. Korinther 6:14-16 – „Lasst euch nicht mit den Ungläubigen zusammenjochen. Denn was haben Gerechtigkeit und Bosheit gemeinsam? Oder welche Gemeinschaft kann Licht mit der Finsternis haben? Welche Harmonie besteht zwischen Christus und Belial? Was bedeutet a Was haben Gläubige und Ungläubige gemeinsam? Welche Übereinstimmung besteht zwischen dem Tempel Gottes und den Götzen? Denn wir sind der Tempel des lebendigen Gottes.“

2. Samuel 23:28 Zalmon, der Ahohiter, Maharai, der Netophathiter,

Zalmon und Maharai waren zwei von Davids mächtigen Männern.

1: Davids mächtige Männer waren starke und furchtlose Krieger, die ihm treu folgten.

2: Zalmon und Maharai veranschaulichen die Eigenschaften von Loyalität und Mut.

1: Sprüche 28:1 - Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.

2: Josua 1:9 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Samuel 23:29 Heleb, der Sohn Baanas, ein Netophathiter, Ittai, der Sohn Ribais, aus Gibea, von den Kindern Benjamin,

In dieser Passage werden zwei Männer aus den Stämmen Benjamin und Netophah erwähnt: Heleb, der Sohn Baanas, und Ittai, der Sohn Ribais.

1. Die Treue des Volkes Gottes: Die Geschichte von Heleb und Ittai

2. Die Stärke der Einheit: Wie Gott Stammesunterschiede zum Guten nutzt

1. Jakobus 2:1-4 – Meine Brüder, es ist falsch, in eurem Glauben Parteilichkeit zu zeigen. Habe nicht den Glauben an unseren Herrn Jesus Christus in Bezug auf Personen. Denn wenn ein Mann mit goldenen Ringen an den Fingern und in schöner Kleidung in deine Synagoge kommt und auch ein armer Mann in schäbiger Kleidung hereinkommt; Und du achtest auf den, der die schöne Kleidung trägt, und sagst: „Komm her und setze dich an einen guten Platz.“ und du sagst dem armen Mann: Steh da oder setz dich hier an meinen Schemel; Habt ihr nicht Parteilichkeit gezeigt und untreu gehandelt?

2. Römer 12:3-5 – Denn ich sage durch die mir gegebene Gnade jedem, der unter euch ist, dass er nicht höher von sich denken soll, als er denken sollte, sondern nüchtern denken soll, wie Gott es angeordnet hat jeder einzelne ein Maß an Glauben. Denn wie wir viele Glieder in einem Leib haben, aber nicht alle Glieder die gleiche Funktion haben, so sind wir, da wir viele sind, ein Leib in Christus und einzeln Glieder voneinander.

2. Samuel 23:30 Benaja, der Pirathoniter, Hiddai aus den Bächen Gaas,

Benaja und Hiddai waren zwei heldenhafte Krieger aus der Bibel.

1: Lassen Sie sich vom Mut Benajas und Hiddais inspirieren, wie in 2. Samuel 23:30 gezeigt.

2: Streben wir danach, wie die tapferen Männer der Bibel zu sein, wie sie Benaja und Hiddai in 2. Samuel 23:30 veranschaulichen.

1: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2: Psalm 27:14 – Wartet auf den Herrn; Sei stark und habe Mut und warte auf den Herrn.

2. Samuel 23:31 Abialbon, der Arbathiter, Asmavet, der Barhumiter,

Abialbon, der Arbathiter, und Azmaveth, der Barhumiter, werden in 2. Samuel 23:31 erwähnt.

1. Die Treue von Abialbon und Azmaveth: Ein Blick auf 2. Samuel 23:31

2. Die Kraft der Hingabe: Beispiele aus 2. Samuel 23:31

1. Kolosser 3:23-24 Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten, nicht für menschliche Herren, denn Sie wissen, dass Sie als Lohn ein Erbe vom Herrn erhalten werden. Es ist der Herr Christus, dem Sie dienen.

2. Hebräer 11:6 Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn ernsthaft suchen.

2. Samuel 23:32 Eljaba, der Schaalboniter, von den Söhnen Jasens, Jonathan,

33 Schamma, der Harariter, Ahiam, der Sohn Sharars, der Harariter, 34 Eliphelet, der Sohn Ahasbais, der Sohn des Maachathiters, Eliam, der Sohn Ahitophels, des Giloniters, 35 Hezrai, der Karmeliter, Paarai, der Arbiter, 36 Igal, der Sohn Nathans Zoba, Bani, der Gaditer, 37 Zelek, der Ammoniter, Naharai, der Beerothiter, der Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja, 38 Ira, der Itriter, Gareb, der Itriter,

In dieser Passage werden die Namen der siebenunddreißig Männer von Davids mächtigen Kriegern mit ihren Stammeszugehörigkeiten aufgeführt.

1. Seien Sie mutig und mutig: Der Mut von Davids mächtigen Kriegern

2. Umfassen Sie Ihre Identität: Die Stämme der mächtigen Krieger Davids

1. Josua 1:9: Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Epheser 2,19-20: So seid ihr nun nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Grundstein.

2. Samuel 23:33 Schamma, der Harariter, Achiam, der Sohn Sharars, der Harariter,

34 Eliphelet, der Sohn Ahasbais, des Sohns des Maachathiters, Eliam, der Sohn Ahitophels, des Giloniters,

Schamma, der Harariter, Ahiam, der Sohn Sharars, des Harariters, Eliphelet, der Sohn Ahasbais, Eliam, der Sohn Ahitophels, des Giloniters, wurden alle in 2. Samuel 23:33-34 aufgeführt.

1. „Die Macht der Brüderlichkeit: Lehren aus 2. Samuel 23:33-34“

2. „Gottes Mission gemeinsam leben: Überlegungen aus 2. Samuel 23:33-34“

1. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die Mission der frühen Kirche der Gemeinschaft und des Dienstes.

2. Galater 6:1-5 – Die Lasten des anderen tragen und einander Gutes tun.

2. Samuel 23:34 Eliphelet, der Sohn Ahasbais, des Sohnes des Maachathiters, Eliam, der Sohn Ahitophels, des Giloniters,

In der Passage werden vier Personen aufgeführt, die zu Davids mächtigen Männern gehörten.

1. Die mächtigen Männer Davids: Gottes Werk durch gewöhnliche Menschen

2. Im Angesicht von Widrigkeiten mutig sein

1. 2. Timotheus 2:3: Erdulde mit uns die Not wie ein guter Soldat Christi Jesu.

2. Hebräer 11:32-34: Und was soll ich noch sagen? Ich habe keine Zeit, von Gideon, Barak, Simson, Jeftah, David, Samuel und den Propheten zu erzählen, die durch den Glauben Königreiche eroberten, Recht übten und erlangten, was versprochen wurde; der den Löwen das Maul verschloss, die Wut der Flammen löschte und der Schärfe des Schwertes entkam; dessen Schwäche sich in Stärke verwandelte; und der im Kampf mächtig wurde und fremde Armeen in die Flucht schlug.

2. Samuel 23:35 Hezrai, der Karmeliter, Paarai, der Arbiter,

Hezrai, der Karmeliter, und Paarai, der Arbiter, werden in 2. Samuel 23:35 erwähnt.

1. Die Macht der treuen Diener Gottes – 2. Samuel 23:35

2. Standhaft im Glauben – 2. Samuel 23:35

1. Römer 8:37-39 – Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin sicher, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung uns von der Liebe Gottes trennen können Christus Jesus, unser Herr.

2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, wissend, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

2. Samuel 23:36 Igal, der Sohn Nathans, von Zoba, Bani, der Gaditer,

In dieser Passage werden zwei Männer erwähnt, Igal und Bani, die Krieger aus Zoba bzw. Gad waren.

1. Der Mut von Igal und Bani: Eine Studie über den treuen Dienst an Gott

2. Auf Gottes Stärke vertrauen: Das Beispiel von Igal und Bani

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

2. 2. Korinther 12:9-10 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht der Christus möge auf mir ruhen. Um Christi willen gebe ich mich also mit Schwächen, Beleidigungen, Nöten, Verfolgungen und Unglücken zufrieden. Denn wenn ich schwach bin, dann bin ich stark.“

2. Samuel 23:37 Zelek, der Ammoniter, Nahari, der Beerothiter, Waffenträger Joabs, des Sohnes der Zeruja,

In dieser Passage werden drei Personen erwähnt: Zelek, der Ammoniter, Nahari, der Beerothiter, und Joabs Waffenträger.

1. Die Kraft der Partnerschaft: Das Beispiel von Joab und seinem Waffenträger

2. Gottes Treue bei der Unterstützung in schwierigen Zeiten

1. Epheser 4:2-3: „Seid vollkommen demütig und sanftmütig; seid geduldig und habt einander in Liebe ertragen. Bemüht euch, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Hebräer 13:6: „So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten. Was können mir bloße Sterbliche antun?“

2. Samuel 23:38 Ira und Itriter, Gareb und Itriter,

Ira und Gareb, beide Itriter, gehörten zu Davids mächtigen Kriegern.

1. Die Kraft der Einheit: Wie Ira und Gareb die Stärke der Gemeinsamkeit demonstrierten

2. Die Stärke eines Kriegers: Warum Ira und Gareb zu Davids mächtigen Männern gehörten

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Psalm 144:1 – „Gepriesen sei der Herr, mein Fels, der meine Hände zum Krieg und meine Finger zum Kampf trainiert.“

2. Samuel 23:39 Uria, der Hethiter: insgesamt siebenunddreißig.

In dieser Passage heißt es, dass Uria, der Hethiter, zu den siebenunddreißig mächtigen Kriegern gehörte.

1. Stärke durch Einheit: Die Kraft der Zusammenarbeit

2. Beispiele für Treue und Engagement aus der Bibel

1. Epheser 4:1-6 – Einheit im Leib Christi

2. 1. Chronik 11:41-47 – Die Helden Davids

2. Samuel, Kapitel 24 erzählt von Davids Entscheidung, eine Volkszählung in Israel durchzuführen, von den Folgen seines Handelns und von der anschließenden Reue und dem Eingreifen Gottes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass der Zorn des Herrn gegen Israel entbrannt sei. David beschließt, von Satan beeinflusst, die Menschen in seinem Königreich zu zählen (2. Samuel 24:1-2).

2. Absatz: Joab, Davids Befehlshaber, rät von der Durchführung der Volkszählung ab, führt aber schließlich Davids Befehl aus (2. Samuel 24:3-4).

3. Absatz: Nach neun Monaten und zwanzig Tagen kehrt Joab mit den Ergebnissen der Volkszählung zurück. Die Gesamtzahl der kämpfenden Männer in Israel wird mit 800.000 waffenfähigen Männern und 500.000 Männern in Juda angegeben (2. Samuel 24:8).

4. Absatz: Unmittelbar nach Erhalt des Volkszählungsberichts wird David von Schuldgefühlen für seine Taten geplagt. Er bekennt vor Gott, dass er schwer gesündigt hat und bittet um Vergebung (2. Samuel 24,10).

5. Absatz: Gott sendet Gad, den Propheten, um David eine Botschaft zu überbringen. Gad bietet ihm drei Möglichkeiten der Bestrafung: drei Jahre Hungersnot, drei Monate Flucht vor Feinden oder drei Tage Pest im Land (2. Samuel 24:11-13).

6. Absatz: David wählt drei Tage der Pest, weil er glaubt, dass es besser ist, in die Hände Gottes zu fallen als in die Hände der Menschen (2. Samuel 24:14).

7. Absatz: Der Herr schickt eine Plage über Israel vom Morgen bis zur bestimmten Zeit. Es erschlägt siebzigtausend Männer im ganzen Land (2. Samuel 24:15).

8. Absatz: Als der Engel Jerusalem erreicht, um es zu zerstören, befiehlt Gott ihm, damit aufzuhören, und fordert David durch Gad auf, auf der Tenne von Arauna einen Altar als Sühneopfer zu bauen (2. Samuel 24,16-18).

9. Absatz: Der Besitzer Araunah bietet seine Tenne und seine Ochsen kostenlos als Opfer an. David besteht jedoch darauf, den vollen Preis zu zahlen, damit er kostenlos Brandopfer darbringen kann (2. Samuel 24,19-25).

Zusammenfassend stellt Kapitel 24 von 2 Samuel Davids Entscheidung vor, eine Volkszählung durchzuführen. Joab rät davon ab, führt aber schließlich seinen Befehl aus. Nachdem David die Ergebnisse erhalten hat, fühlt er sich schuldig und bekennt seine Sünde. Gott schickt Gad mit drei Möglichkeiten der Bestrafung. David wählt drei Tage der Pest, in denen siebzigtausend Menschen sterben. Als Jerusalem kurz vor der Zerstörung steht, befiehlt Gott ihnen, damit aufzuhören. David baut auf Araunahs Tenne einen Altar als Sühneopfer, Araunah bietet ihn kostenlos an, aber David besteht darauf, zu zahlen. Zusammenfassend endet das Kapitel mit Brandopfern, die auf diesem Altar dargebracht werden. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Stolz, Reue, göttliches Urteil und betont die Suche nach Vergebung von Gott, wenn wir Fehler machen.

2. Samuel 24:1 Und abermals entbrannte der Zorn des HERRN wider Israel, und er trieb David wider sie und sprach: Geht hin, zählt Israel und Juda!

Der Zorn des Herrn richtete sich gegen Israel und veranlasste ihn, David anzuweisen, das Volk Israel und Juda zu zählen.

1. Den Zorn Gottes und seine Folgen verstehen

2. Die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu gehorchen

1. Römer 12,19 – „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

2. Deuteronomium 4:10 - Erinnere dich an den Tag, an dem du vor dem Herrn, deinem Gott, am Horeb standest, als er zu mir sagte: Versammelt das Volk vor mir, um meine Worte zu hören, damit sie lernen, mich zu verehren, solange sie dort leben Land und kann es ihren Kindern beibringen.

2. Samuel 24:2 Denn der König sprach zu Joab, dem Heerführer, der bei ihm war: Gehe nun durch alle Stämme Israels, von Dan bis Beerscheba, und zähle das Volk, damit ich die Zahl erkenne die Menschen.

König David befiehlt Joab, das Volk Israel von Dan bis Beerscheba zu zählen.

1. Wie wichtig es ist, die Größe unserer Gemeinschaft zu zählen und zu verstehen.

2. Die Bedeutung der Erfüllung der Befehle unserer Führer.

1. Numeri 1:2-3 – Führen Sie eine Zählung der gesamten Gemeinde der Kinder Israels durch, nach ihren Familien, nach dem Haus ihres Vaters, nach der Zahl der Namen, jedes männliche Geschlechts nach seinem Kopf; von zwanzig Jahren an und darüber: alle, die in Israel in den Krieg ziehen können; du und Aaron sollt sie nach ihren Heeren zählen.

2. Römer 13:1 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Samuel 24:3 Und Joab sprach zum König: Der HERR, dein Gott, füge dem Volk hundertfach hinzu, wie viele es seien, damit die Augen meines Herrn, des Königs, es sehen. Warum aber tut mein Herr? König Freude an diesem Ding?

Joab stellt die Entscheidung König Davids in Frage, eine Volkszählung des Volkes Israel durchzuführen.

1. Gottes Versorgung: Wie Gott sein Volk versorgt

2. Gottes Führung bei der Entscheidungsfindung suchen

1. Deuteronomium 7:7-8 Der Herr hat seine Liebe nicht auf euch gerichtet und euch nicht erwählt, weil ihr zahlenmäßig größer wart als alle anderen Völker; denn ihr wart der Kleinste unter allen Menschen, sondern weil der Herr euch geliebt hat.

2. Epheser 5:10 Wir prüfen, was dem Herrn wohlgefällig ist.

2. Samuel 24:4 Doch der Befehl des Königs blieb bestehen gegen Joab und die Obersten des Heeres. Und Joab und die Obersten des Heeres zogen vor dem König hinaus, um das Volk Israel zu zählen.

König David befahl Joab, eine Volkszählung in Israel durchzuführen, aber Joab und die Heerführer gehorchten widerwillig.

1. Gottes Gebote sollten befolgt werden, auch wenn sie schwierig sind.

2. Auch diejenigen, die Autorität haben, müssen Gott gehorchen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Petrus 2:13-17 – Sei jeder menschlichen Institution unterworfen, sei es dem König als Oberstem oder den Statthaltern, die von ihm gesandt wurden, um diejenigen zu bestrafen, die Unrecht tun, und um diejenigen zu loben, die das Richtige tun.

2. Samuel 24:5 Und sie gingen über den Jordan und lagerten sich in Aroer, auf der rechten Seite der Stadt, die mitten am Fluss Gad liegt, gegen Jaser.

Die Israeliten überquerten den Jordan und schlugen ihre Zelte in Aroer auf, das auf der rechten Seite von Gad und in der Nähe von Jaser lag.

1. Gottes Treue auf unserer Reise – Wie Gott bei uns ist, wenn wir von unserem alten Leben in ein neues Leben in ihm übergehen.

2. Die Stärke unseres Glaubens – Wie unser Glaube uns voranbringen kann, auch wenn wir uns an unbekannten Orten befinden.

1. Römer 5:1-2 – Da wir nun durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus. Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade erlangt, in der wir stehen, und wir freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

2. Samuel 24:6 Und sie kamen nach Gilead und in das Land Tahtimhodshi; und sie kamen nach Danjaan und gegen Zidon,

Die Israeliten reisten zu mehreren Orten, darunter Gilead, dem Land Tahtimhodshi, Danjaan und Zidon.

1. Gottes Plan ist größer als unsere Probleme

2. Gehen, wohin Gott uns führt

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Samuel 24:7 Und sie kamen in die Festung Tyrus und in alle Städte der Hiwiter und Kanaaniter; und sie zogen hinaus in den Süden Judas, bis nach Beerscheba.

Diese Passage beschreibt die Reise Davids und seiner Armee zur Festung Tyrus und zu den Städten der Hiwiter und Kanaaniter und schließlich nach Beerscheba im Süden Judas.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Davids Glaube zu seinem Sieg über die Hiwiter und Kanaaniter führte

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Wie Davids Engagement für seine Sache ihn nach Beerscheba führte

1. 1. Korinther 16:13-14 – Seid auf der Hut; bleib fest im Glauben; couragiert sein; sei stark. Mach alles in Liebe.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

2. Samuel 24:8 Und als sie das ganze Land durchzogen hatten, kamen sie nach neun Monaten und zwanzig Tagen nach Jerusalem.

Nach neun Monaten und zwanzig Tagen hatten die Israeliten die Vermessung des gesamten Landes abgeschlossen und kamen in Jerusalem an.

1. Gottes Treue zeigt sich darin, dass er seinem auserwählten Volk ein Heimatland schenkt.

2. Wir müssen auf Gottes perfektes Timing vertrauen und niemals die Hoffnung aufgeben.

1. Deuteronomium 11:24 - Jeder Ort, wohin du deinen Fuß setzt, soll dir gehören: von der Wüste und dem Libanon, vom Fluss Euphrat bis zum Westmeer soll dein Territorium sein.

2. Psalm 105:44 - Und er gab ihnen die Länder der Nationen, und sie erbten die Arbeit der Völker,

2. Samuel 24:9 Und Joab übergab die Gesamtzahl des Volkes dem König. Und es waren in Israel achthunderttausend tapfere Männer, die das Schwert zogen; und die Männer von Juda waren fünfhunderttausend Mann.

Joab berichtete König David, dass es in Israel insgesamt 800.000 tapfere Männer gab, die kämpfen konnten, und 500.000 davon stammten aus dem Stamm Juda.

1. Gottes Treue in jeder Situation – 2. Korinther 1:3-4

2. Die Kraft der Einheit im Leib Christi – Epheser 4:1-3

1. Numeri 2:1-2 – Gott befahl den Israeliten, sich auf Reisen nach Stämmen und Familien zu organisieren.

2. Apostelgeschichte 2:44-45 – Die frühe Kirche teilte ihre Ressourcen und Besitztümer in Einheit miteinander.

2. Samuel 24:10 Und Davids Herz schlug ihn, nachdem er das Volk gezählt hatte. Und David sprach zum HERRN: Ich habe durch das, was ich getan habe, eine große Sünde begangen. Und nun bitte ich dich, HERR, nimm die Missetat deines Knechtes weg; denn ich habe sehr töricht gehandelt.

Davids Reue, nachdem er das Volk gezählt hatte.

1: Wenn wir Fehler machen, ist Gott bereit, uns zu vergeben, wenn wir in Reue zu ihm kommen.

2: Um weise Entscheidungen zu treffen, müssen wir immer Gottes Rat und Führung befolgen.

1: 1 Johannes 1:9 - Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2: Psalm 32:5 – Ich erkenne meine Sünde vor dir, und meine Missetat habe ich nicht verborgen. Ich sagte: Ich werde dem HERRN meine Übertretungen bekennen; und du hast die Ungerechtigkeit meiner Sünde vergeben.

2. Samuel 24:11 Denn als David am Morgen aufstand, geschah das Wort des HERRN zu Gad, dem Propheten, Davids Seher, also:

Das Wort des Herrn erging am Morgen an den Propheten Gad und forderte ihn auf, David etwas zu sagen.

1. „Der Zeitpunkt des Herrn ist perfekt“

2. „Gottes Wort sollte immer beachtet werden“

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade ebnen.“

2. Samuel 24:12 Gehe und sprich zu David: So spricht der HERR: Ich opfere dir drei Dinge; Wähle dir einen von ihnen aus, damit ich es dir tun kann.

Gott bietet David drei Dinge an und fordert ihn auf, eines davon auszuwählen, damit er es für ihn tun kann.

1. Gottes Opfergaben: Wie Gott uns Entscheidungen im Leben gibt.

2. Die Macht der Wahl: Wie wir durch kluge Entscheidungen die Kontrolle über unser Leben übernehmen können.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den HERRN mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Samuel 24:13 Da kam Gad zu David und sagte es ihm an und sprach zu ihm: Sollen dir sieben Jahre Hungersnot in deinem Land widerfahren? Oder willst du drei Monate vor deinen Feinden fliehen, während sie dich verfolgen? Oder dass in deinem Land eine dreitägige Pest herrscht? Raten Sie jetzt und sehen Sie, welche Antwort ich dem geben werde, der mich gesandt hat.

Gad kommt zu David und stellt ihm eine Reihe von Fragen zu den möglichen Konsequenzen seiner Handlungen. Er bittet David um Rat, wie er darauf reagieren soll.

1: Treffen Sie niemals eine Entscheidung, ohne vorher Gott zu konsultieren.

2: Suchen Sie in allen Angelegenheiten Gottes Rat, denn Er kennt die Konsequenzen unseres Handelns.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne Ihn auf all deinen Wegen an, und Er wird deine Wege gerade machen.

2: Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. Samuel 24:14 Und David sprach zu Gad: Ich bin in großer Not. Lasst uns nun in die Hand des HERRN fallen; denn seine Barmherzigkeit ist groß; und lass mich nicht in die Hand der Menschen fallen.

David erkennt die große Barmherzigkeit des Herrn und beschließt, sein Vertrauen eher auf den Herrn als auf den Menschen zu setzen.

1. Vertraue Gott, nicht dem Menschen – 2. Samuel 24:14

2. Gottes Barmherzigkeit ist groß – 2. Samuel 24:14

1. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den HERRN harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden wandeln und nicht müde werden.“

2. Klagelieder 3:22-23 – „Es ist der Barmherzigkeit des HERRN zu verdanken, dass wir nicht vernichtet werden, denn seine Barmherzigkeit vergeht nicht. Sie ist jeden Morgen neu; groß ist deine Treue.“

2. Samuel 24:15 Da sandte der HERR eine Pest über Israel vom Morgen bis zur bestimmten Zeit; und es starben vom Volk von Dan bis Beerscheba siebzigtausend Mann.

Der HERR schickte vom Morgen bis zum Abend eine Plage über Israel, die den Tod von 70.000 Menschen zur Folge hatte.

1. Wir müssen auch in Zeiten der Not demütig und gehorsam gegenüber dem HERRN bleiben.

2. Gottes Barmherzigkeit und Gerechtigkeit werden beide in seiner Bestrafung Israels deutlich.

1. Micha 6:8 Er hat dir, o Mensch, gezeigt, was gut ist; Und was verlangt der HERR von euch, außer dass ihr gerecht handelt, die Barmherzigkeit liebt und demütig mit eurem Gott wandelt?

2. Deuteronomium 5:29 Ach, dass sie ein solches Herz in sich hätten, dass sie mich fürchteten und alle meine Gebote immer hielten, damit es ihnen und ihren Kindern für immer gut ginge!

2. Samuel 24:16 Und als der Engel seine Hand nach Jerusalem ausstreckte, um es zu zerstören, tat ihm der HERR Buße über das Böse und sprach zu dem Engel, der das Volk vernichtet hatte: Es ist genug: Halte deine Hand zurück! Und der Engel des HERRN war bei der Tenne Araunas, des Jebusiters.

Als der Engel des HERRN Jerusalem zerstören wollte, griff der HERR ein und stoppte die Zerstörung.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl uns gegenüber, auch in unseren dunkelsten Momenten.

2. Gottes Macht, uns vor unseren eigenen destruktiven Tendenzen zu retten.

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Psalm 103:8-14 Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn und reich an Gnade. Er wird nicht immer tadeln, noch wird er seinen Zorn für immer behalten. Er verfährt nicht nach unseren Sünden mit uns und vergilt uns nicht nach unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine unerschütterliche Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit entfernt er unsere Übertretungen von uns. Wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern zeigt, so erbarmt sich der HERR mit denen, die ihn fürchten. Denn er kennt unseren Rahmen; er erinnert sich, dass wir Staub sind.

2. Samuel 24:17 Und David redete mit dem HERRN, als er den Engel sah, der das Volk schlug, und sprach: Siehe, ich habe gesündigt und Böses getan; aber diese Schafe, was haben sie getan? Lass deine Hand, ich bitte dich, gegen mich und gegen das Haus meines Vaters sein.

1: Wir dürfen nicht vergessen, dass unser Handeln Konsequenzen hat und dass Sünde eine ernste Angelegenheit ist.

2: Es ist wichtig, die Verantwortung für unsere eigenen Sünden zu übernehmen und nicht andere für unsere eigenen Fehler verantwortlich zu machen.

1: Jakobus 5:16 – „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines gerechten Menschen ist kraftvoll und wirksam.“

2: Sprüche 28:13 – „Wer seine Sünden verbirgt, dem wird es nicht gelingen; wer sie aber bekennt und ablehnt, findet Barmherzigkeit.“

2. Samuel 24:18 Und Gad kam an jenem Tag zu David und sprach zu ihm: Gehe hinauf und errichte dem HERRN einen Altar auf der Tenne Araunas, des Jebusiters.

Gad wies David an, auf der Tenne des Jebusiters Arauna einen Altar für den Herrn zu bauen.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten Segen mit sich bringt

2. Die Macht des Opferns: Die Bedeutung des Verzichts auf das, was wir am meisten schätzen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Epheser 5:2 – Und wandelt in der Liebe, wie Christus uns geliebt und sich selbst für uns hingegeben hat, als wohlriechendes Opfer und Opfer für Gott.

2. Samuel 24:19 Und David zog hinauf, wie der HERR befohlen hatte, wie Gad gesagt hatte.

David folgte der Anweisung Gottes, die ihm Gad gegeben hatte.

1. Gehorsam gegenüber Gott bringt Segen mit sich.

2. Es ist klug, den Rat kluger Berater zu beherzigen.

1. Deuteronomium 28:1-14 – Segen für den Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

2. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Samuel 24:20 Und Arauna schaute und sah den König und seine Diener auf ihn zukommen. Und Arauna ging hinaus und verneigte sich vor dem König auf seinem Angesicht auf der Erde.

Araunah sah König David und seine Diener kommen und verneigte sich vor ihnen auf dem Boden.

1. Die Bedeutung von Demut und Ehrerbietung gegenüber Autoritätspersonen.

2. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse.

1. 1. Petrus 2:17 Ehre alle Menschen, liebe die Bruderschaft, fürchte Gott, ehre den König.

2. Psalm 37:25 Ich bin jung gewesen und jetzt alt, aber ich habe den Gerechten nicht verlassen und seine Kinder nicht um Brot betteln sehen.

2. Samuel 24:21 Und Arauna sprach: Warum ist mein Herr, der König, zu seinem Knecht gekommen? Und David sagte: „Um dir die Tenne zu kaufen, um dem HERRN einen Altar zu bauen, damit die Plage vom Volk ferngehalten werde.“

David besucht Araunah, um seine Tenne zu kaufen, um einen Altar für den HERRN zu bauen und die Pest zu stoppen, die das Volk heimgesucht hat.

1. Wie Gottes Barmherzigkeit die Pest stoppte – Untersuchung von 2. Samuel 24:21 und warum David versuchte, einen Altar für den HERRN zu bauen.

2. Opfer und Erlösung – Erforschung der Kraft des Opfers und wie es Erlösung bringt, basierend auf 2. Samuel 24:21.

1. Römer 5:8 – Aber Gott beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.

2. Hebräer 13:15 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Lobopfer darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen.

2. Samuel 24:22 Und Arauna sprach zu David: Mein Herr, der König, soll nehmen und opfern, was ihm gut erscheint. Siehe, hier sind Ochsen zum Brandopfer und Dreschgeräte und andere Geräte der Ochsen als Holz.

Araunah bietet König David an, seine Ochsen, Dreschinstrumente und andere Instrumente als Brandopfer zu geben.

1. Die Kraft des Opferns: Wie Sie Gott Ihr Bestes geben können

2. David und Arauna: Ein Beispiel für Großzügigkeit und Gehorsam

1. Hebräer 13:15-16 – Lasst uns nun durch Jesus Gott immer wieder ein Opfer des Lobes darbringen, die Frucht der Lippen, die offen seinen Namen bekennen. Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott.

2. Römer 12:1-2 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Samuel 24:23 Dies alles gab Arauna als König dem König. Und Arauna sprach zum König: Der HERR, dein Gott, nimm dich an.

Arauna, ein König, gab dem König von Israel großzügig und wünschte, Gott würde ihn annehmen.

1. Großzügiges Geben: Das Beispiel von Araunah

2. Der Segen der Akzeptanz: Araunahs Wunsch

1. 2. Samuel 24:23

2. 2. Korinther 9:6-7 – „Dies aber sage ich: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten; und wer reichlich sät, wird auch reichlich ernten. Jeder, wie er es sich in seinem Herzen vorsieht, soll geben; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit: denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Samuel 24:24 Und der König sprach zu Arauna: Nein; aber ich werde es dir um einen Preis abkaufen; und ich werde dem HERRN, meinem Gott, kein Brandopfer darbringen von dem, was mich nichts kostet. Da kaufte David die Tenne und die Ochsen für fünfzig Schekel Silber.

König David kaufte die Tenne und die Ochsen von Arauna für fünfzig Schekel Silber und weigerte sich, dem Herrn ein Brandopfer darzubringen, ohne dafür zu bezahlen.

1. Die Einstellung zur Anbetung – Unsere Einstellung zur Anbetung sollte die Einstellung von König David widerspiegeln, der für eine Opfergabe an den Herrn bezahlt und nichts umsonst erwartet.

2. Wie teuer der Gehorsam ist – König David war bereit, einen Preis zu zahlen, um dem Herrn zu gehorchen, egal wie groß oder klein er war.

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Man kann Gott und dem Geld nicht dienen.

2. 1 Samuel 15:22 - Und Samuel sprach: Hat der HERR an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des HERRN zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Opfern und hören als das Fett der Widder.

2. Samuel 24:25 Und David baute dort dem HERRN einen Altar und opferte Brandopfer und Friedensopfer. So bat der HERR um das Land, und die Plage wurde von Israel ferngehalten.

David baute dem HERRN einen Altar und brachte Opfer dar, was dem HERRN gefiel und dazu führte, dass die Pest in Israel aufhörte.

1. Die Kraft der Opferanbetung

2. Gottes Barmherzigkeit als Antwort auf Gehorsam

1. Psalm 50:14-15 Bringe Gott ein Dankopfer dar und erfülle deine Gelübde gegenüber dem Höchsten und rufe mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

2. Jeremia 33:10-11 So spricht der Herr: An diesem Ort, von dem du sagst: Es ist eine Wüste ohne Mensch und Vieh, in den Städten Judas und auf den Straßen Jerusalems, die wüst sind, ohne Mensch, ohne Bewohner und ohne Vieh Dann wird wieder die Stimme der Freude und die Stimme der Freude zu hören sein, die Stimme des Bräutigams und die Stimme der Braut, die Stimmen derer, die singen, wenn sie dem Haus des Herrn Dankopfer darbringen: Danke! der Herr der Heerscharen, denn der Herr ist gütig, denn seine Gnade währt ewiglich!

1. Könige, Kapitel 1 erzählt von den Ereignissen rund um das Ende der Herrschaft König Davids und den Beginn der Herrschaft Salomos als sein Nachfolger.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung eines alternden Königs David, der jetzt schwach ist und sich nicht mehr warm halten kann. Seine Diener beschließen, eine junge Frau namens Abischag zu finden, die sich um ihn kümmert (1. Könige 1,1-4).

2. Absatz: Adonija, einer von Davids Söhnen, beschließt, sich ohne Wissen seines Vaters zum König auszurufen. Er sammelt Unterstützer, darunter Joab, den Feldherrn, und Abjathar, den Priester (1. Könige 1,5-10).

3. Absatz: Nathan, der Prophet, erfährt von Adonijas Taten und erkennt, dass dies nicht Gottes auserwählter Nachfolger ist. Er rät Bathseba, Salomos Mutter, David zu informieren und Salomos Königtum zu sichern (1. Könige 1,11-14).

4. Absatz: Bathseba betritt Davids Gemach und erzählt ihm von Adonijas Selbsternennung zum König. Sie erinnert ihn an sein Versprechen, dass Salomo sein Nachfolger sein würde (1. Könige 1,15-21).

5. Absatz: Nathan bestätigt Bathsebas Worte an David und fordert ihn auf, schnell zu handeln und Salomo zum König zu ernennen, bevor Adonija die Macht festigt (1. Könige 1:22-27).

6. Absatz: David erklärt Salomo öffentlich zu seinem auserwählten Nachfolger vor ganz Israel. Das Volk jubelt, bläst Trompeten und jubelt (1. Könige 28-40).

7. Absatz: Adonija und seine Gäste hören den Lärm der Feier, werden aber darüber informiert, dass Salomo zum König gesalbt wird. Aus Angst um ihr Leben zerstreuen sie sich (41-53).

Zusammenfassend schildert Kapitel eins von 1 Könige den Übergang von König David zu Salomo. David ist alt und schwach, und Abishag kümmert sich um ihn. Adonija erklärt sich selbst zum König, aber Nathan berät Bathseba, Bathseba informiert David und er erklärt Salomo öffentlich zu seinem auserwählten Nachfolger. Die Menschen feiern, Adonija erfährt davon und fürchtet um sein Leben. Zusammenfassend endet das Kapitel mit der Unsicherheit rund um Adonija. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie Nachfolge, göttliche Wahl und Loyalität untersucht und die Bedeutung der Befolgung von von Gott ernannten Führern hervorgehoben.

1. Könige 1:1 Und der König David war alt und bejahrt; und sie bedeckten ihn mit Kleidern, aber er bekam keine Hitze.

König David war alt und spürte die Auswirkungen des Alterns, wurde aber dennoch von seinen Mitmenschen umsorgt.

1. Fürsorge für unsere älteren Menschen: Ein Zeugnis der Hingabe

2. Das Alter ist nur eine Zahl: Die Stärke eines Gläubigen

1. Psalm 71:9 – Verstoße mich nicht im Alter; verlass mich nicht, wenn meine Kraft nachlässt.

2. Prediger 12:1 – Erinnere dich nun an deinen Schöpfer in den Tagen deiner Jugend, bevor die schwierigen Tage kommen und die Jahre heranrücken, in denen du sagst: „Ich habe keine Freude daran.“

1. Könige 1,2 Da sprachen seine Knechte zu ihm: Es soll für meinen Herrn, den König, eine junge Jungfrau gesucht werden, und sie soll vor dem König stehen und ihn pflegen und an deinem Schoß liegen, mein Herr Der König könnte Hitze bekommen.

König Davids Diener raten ihm, eine junge Jungfrau zu finden, die in seiner Gegenwart stehen und ihm körperlichen Trost spenden soll.

1. Die Bedeutung von körperlichem Komfort und Unterstützung in unserem Leben

2. Die Kraft von Freundschaft und Liebe in Zeiten der Not

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt zu mir, alle, die arbeiten und schwer beladen sind, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir, denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und Ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen. Denn mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.

2. Römer 8:26-27 – Ebenso hilft uns der Geist in unserer Schwachheit. Denn wir wissen nicht, worum wir beten sollen, wie wir sollten, aber der Geist selbst tritt für uns ein, mit einem Seufzen, das zu tief ist, um es in Worte fassen zu können. Und wer die Herzen erforscht, weiß, was der Geist denkt, denn der Geist tritt gemäß dem Willen Gottes für die Heiligen ein.

1. Könige 1:3 Und sie suchten im ganzen Gebiet Israels nach einem schönen Mädchen und fanden Abischag, eine Sunamitin, und brachten sie zum König.

Der Hof von König David suchte in ganz Israel nach einer schönen Jungfrau und fand Abischag aus Schunem, der zum König gebracht werden sollte.

1. Die Macht der Schönheit: Untersuchung von Abishags Reise zum Hof von König David

2. In Widrigkeiten Kraft finden: Abishags Geschichte als Leitfaden für Frauen

1. Sprüche 31:10-31 – Ein Beispiel einer tugendhaften Frau.

2. Ruth 1:16-18 – Ein Beispiel einer Frau, die ihrer Familie treu blieb und Glauben an Gott zeigte.

1. Könige 1:4 Und das Mädchen war sehr schön und schätzte den König und diente ihm; aber der König kannte sie nicht.

Die Jungfrau war schön und diente dem König treu, aber der König erkannte sie nicht.

1. Gottes Diener erkennen – 1. Könige 1:4

2. Treu dienen trotz mangelnder Anerkennung – 1. Könige 1:4

1. Matthäus 25:21 – Sein Herr sagte zu ihm: „Gut gemacht, guter und treuer Diener.“ Du warst eine Weile treu; Ich werde dir viel überlassen.

2. Hebräer 11:24-26 – Durch den Glauben weigerte sich Mose, als er erwachsen war, der Sohn der Tochter des Pharao genannt zu werden, und zog es vor, sich lieber mit dem Volk Gottes schlecht behandeln zu lassen, als sich an den flüchtigen Freuden der Sünde zu erfreuen. Er betrachtete die Schmach Christi als größeren Reichtum als die Schätze Ägyptens, denn er wartete auf die Belohnung.

1. Könige 1:5 Da erhob sich Adonija, der Sohn Haggiths, und sprach: Ich will König sein. Und er stellte ihm Streitwagen und Reiter und fünfzig Mann bereit, die vor ihm herlaufen sollten.

Adonija ernannte sich selbst zum König und versammelte ein großes Gefolge.

1. Die Gefahr des Stolzes und die Bedeutung der Demut.

2. Die Gefahr selbstsüchtigen Ehrgeizes und die Wichtigkeit, anderen zu dienen.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst.

1. Könige 1:6 Und sein Vater ärgerte ihn zu keiner Zeit, als er sprach: Warum hast du das getan? und er war auch ein sehr guter Mann; und seine Mutter gebar ihn nach Absalom.

Davids Sohn Absalom war ein gutaussehender Mann und wurde geboren, nachdem David gefragt hatte, warum seine Mutter das getan habe.

1. Wie wichtig es ist, Fragen zu stellen und Verständnis zu suchen.

2. Gottes Gnade und Barmherzigkeit, auch inmitten unserer Mängel.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Römer 5:8 – „Gott aber lobt seine Liebe zu uns dadurch, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“

1. Könige 1:7 Und er beriet sich mit Joab, dem Sohn der Zeruja, und mit Abjathar, dem Priester. Und sie folgten Adonia und halfen ihm.

Adonija erhielt bei seinem Plan Hilfe von Joab und Abjathar.

1. Wir müssen uns der Einflüsse um uns herum bewusst sein und sicherstellen, dass wir gottesfürchtige Menschen in unserem Leben haben.

2. Wir müssen darauf achten, dass wir uns in unserem Leben nicht von negativen Menschen beeinflussen lassen.

1. Sprüche 13:20 Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein; aber der Gefährte der Narren wird vernichtet werden.

2. Jakobus 1:5-6 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und keine Vorwürfe macht; und es wird ihm gegeben werden. Aber lass ihn im Glauben bitten, nicht wankend. Denn wer schwankt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her geworfen wird.

1. Könige 1:8 Aber Zadok, der Priester, und Benaja, der Sohn Jojadas, und Nathan, der Prophet, und Simei und Rei und die Helden Davids, waren nicht mit Adonija.

Adonija versuchte, den Thron Israels zu besteigen, aber Zadok, der Priester, Benaja, Nathan, der Prophet, Schimei, Rei und Davids mächtige Männer weigerten sich, ihn zu unterstützen.

1. Gott wird Menschen erwecken, um sich dem Bösen zu widersetzen, selbst wenn es die Macht hat.

2. Es kann schwer sein, fest an unserem Glauben festzuhalten, aber es lohnt sich.

1. Sprüche 28:1: „Die Gottlosen fliehen, wenn niemand sie verfolgt, aber die Gerechten sind kühn wie ein Löwe.“

2. 1. Petrus 5:8-9: „Seien Sie nüchtern, seien Sie wachsam. Ihr Widersacher, der Teufel, streift umher wie ein brüllender Löwe und sucht jemanden, den er verschlingen kann. Widerstehen Sie ihm, fest in Ihrem Glauben, wissend, dass es dasselbe Leid gibt werden von Ihrer Bruderschaft auf der ganzen Welt erlebt.“

1. Könige 1:9 Und Adonija schlachtete Schafe und Rinder und Mastvieh bei dem Stein Soheleth, der bei Enrogel liegt, und rief alle seine Brüder, die Söhne des Königs, und alle Männer von Juda, die Diener des Königs.

Adonija opferte Tiere und lud alle Söhne des Königs und alle Männer von Juda zu einem Fest ein.

1. „Gottes Segen und Fürsorge in Adonijas Opfer“

2. „Die Macht der Einladung und Gemeinschaft“

1. Psalm 34:8 – „Schmeckt und seht, dass der Herr gut ist. Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.“

2. Matthäus 5:23-24 – „Wenn du nun deine Gabe zum Altar bringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh hin. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder.“ , und dann komm und bringe deine Gabe dar.

1. Könige 1:10 Aber den Propheten Nathan und Benaja und die Helden und seinen Bruder Salomo riefen sie nicht.

König David nannte Nathan, den Propheten, Benaja, Salomo, seinen Bruder, oder die mächtigen Männer nicht, wenn er eine wichtige Entscheidung traf.

1. Wie wichtig es ist, bei Entscheidungen klugen Rat einzuholen.

2. Auf die Stimme des Herrn hören und uns nicht auf unseren eigenen Verstand verlassen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

2. Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig gibt, ohne Vorwürfe zu machen.

1. Könige 1:11 Da redete Nathan zu Batseba, der Mutter Salomos, und sprach: Hast du nicht gehört, dass Adonija, der Sohn der Haggit, König wird, und David, unser Herr, weiß es nicht?

Nathan informiert Bathseba, dass Adonija, der Sohn von Haggith, versucht, den Thron zu übernehmen, ohne dass König David davon weiß.

1. Die Bedeutung des Gehorsams: Eine Studie zu 1. Könige 1:11

2. Die Macht der Unterscheidung: Eine Studie zu 1. Könige 1:11

1. Genesis 17:1 - Als Abram neunundneunzig Jahre alt war, erschien ihm der Herr und sprach zu ihm: Ich bin Gott, der Allmächtige; Geh vor mir her und sei tadellos.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote in dir verwahrst, indem du dein Ohr der Weisheit zuwendest und dein Herz dem Verständnis zuwendest und wenn du nach Einsicht rufst und laut nach Einsicht schreist, und wenn du danach suchst wie nach Silber und danach suchst wie nach einem verborgenen Schatz, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

1. Könige 1:12 Und nun komm, ich bitte dich, ich gebe dir Rat, damit du dein eigenes Leben und das Leben deines Sohnes Salomo rettest.

David drängt Adonija, sein eigenes Leben und das Salomos zu retten.

1. Wie wichtig es ist, klugen Rat zu beherzigen.

2. Die Kraft der Demut beim Schutz unseres Lebens.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist Unterweisung in Weisheit, und Demut geht vor Ehre.

1. Könige 1:13 Gehe hinein und geh zum König David und sprich zu ihm: Hast du, mein Herr und König, nicht deiner Magd geschworen und gesagt: Dein Sohn Salomo soll nach mir König werden, und er wird darauf sitzen? mein Thron? Warum regiert dann Adonija?

Adonija regiert anstelle von Davids Sohn Salomo, obwohl David versprochen hatte, dass Salomo ihm auf dem Thron nachfolgen würde.

1. Gottes Versprechen werden immer erfüllt

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Römer 8:28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Könige 1:14 Siehe, während du dort noch mit dem König redest, werde auch ich hinter dir her eintreten und deine Worte bestätigen.

Adonija bittet König David um die Autorität, der nächste König zu werden, und bittet Bathseba um Hilfe. Bathseba willigt ein, ihm zu helfen, warnt ihn jedoch, dass sie sich an den König wenden wird, um seine Bitte zu bestätigen.

1. Gott kann jeden, unabhängig von Alter oder Erfahrung, gebrauchen, um seine Pläne zu verwirklichen.

2. Wir müssen an Gottes Plan glauben und darauf vertrauen, dass er für das sorgt, was wir für unseren Erfolg brauchen.

1. 1. Könige 1:14 - Siehe, während du dort noch mit dem König redest, werde auch ich hinter dir her eintreten und deine Worte bestätigen.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Könige 1:15 Und Batseba ging zum König in die Kammer. Und der König war sehr alt; Und Abischag, der Schunammiter, diente dem König.

Bathseba betrat die Kammer des alten Königs, wo Abishag, der Shunammiter, ihm diente.

1. Wie wichtig es ist, älteren Menschen mit Liebe und Fürsorge zu dienen.

2. Gottes Vorsehung bei der Fürsorge für Bedürftige.

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Psalm 71:9 – Verstoße mich nicht, wenn ich alt bin; Verlass mich nicht, wenn meine Kraft erschöpft ist.

1. Könige 1:16 Und Batseba verneigte sich und huldigte dem König. Und der König sagte: Was möchtest du?

Passage Bathseba verneigt sich vor dem König und er fragt sie, was sie will.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie die Unterwerfung unter die Autorität zum Segen führen kann

2. Gottes Plan für unser Leben: Lernen, seinen Willen zu suchen

1. Epheser 5:21-24 – Sich einander unterordnen aus Ehrfurcht vor Christus.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.

1. Könige 1:17 Und sie sprach zu ihm: Mein Herr, du hast deiner Magd beim HERRN, deinem Gott, geschworen und gesagt: Dein Sohn Salomo soll nach mir König sein, und er soll auf meinem Thron sitzen.

Bathseba erinnerte David an sein Versprechen, dass Salomo nach ihm König werden und auf seinem Thron sitzen würde.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen.

2. Wie wichtig es ist, unseren Verpflichtungen nachzukommen.

1. Galater 4:4-5 – „Als aber die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Frau, geboren unter dem Gesetz, um die zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Adoption empfangen könnten.“ Söhne."

2. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was ich vorhabe, und es wird gelingen, wozu ich es gesandt habe.“

1. Könige 1:18 Und nun siehe, Adonija ward König; Und nun, mein Herr und König, du weißt es nicht:

Adonija hat ohne Wissen des Königs den Thron bestiegen.

1. Gott hat immer noch die Kontrolle – Auch wenn es so aussieht, als ob unser Leben außer Kontrolle gerät, hat Gott immer noch die Kontrolle und kann jede Situation zu unserem Besten nutzen.

2. Sich auf den Herrn verlassen – In Zeiten der Verwirrung und des Chaos ist es wichtig, Gott zu vertrauen und sich auf seine Führung und Führung zu verlassen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Könige 1:19 Und er schlachtete Ochsen und Mastvieh und Schafe in Menge und rief alle Söhne des Königs und Abjathar, den Priester, und Joab, den Obersten des Heeres; aber Salomo, deinen Knecht, hat er nicht gerufen.

König David veranstaltete ein üppiges Fest und lud alle außer Salomo, seinem Sohn, ein.

1. Die Bedeutung von Demut und Gehorsam angesichts von Widrigkeiten.

2. Der Wert von Weisheit und Urteilsvermögen bei der Ehrung des Auserwählten Gottes.

1. Sprüche 15:33 – „Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre ist Demut.“

2. Apostelgeschichte 13:22 - „Und als er ihn abgesetzt hatte, erweckte er ihnen David zum König; auch vor ihm gab er Zeugnis und sprach: Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann wie ich.“ Herz, das meinen ganzen Willen erfüllen wird.

1. Könige 1:20 Und du, mein Herr, o König, die Augen ganz Israels sind auf dich gerichtet, dass du ihnen sagen sollst, wer nach ihm auf dem Thron meines Herrn, des Königs, sitzen soll.

König David nähert sich dem Ende seines Lebens und sein Sohn Adonija versucht, den Thron zu besteigen, doch das Volk Israel wendet sich an David und bittet ihn, zu entscheiden, wer ihm nachfolgen soll.

1. Gott gibt uns die Chance, über unser Schicksal zu entscheiden, also nimm es nicht als selbstverständlich hin.

2. Wir haben die Verantwortung sicherzustellen, dass unser Erbe eine bleibende Wirkung hinterlässt.

1. Prediger 7:17 – „Seid nicht allzu böse und seid auch nicht töricht. Warum solltet ihr vor eurer Zeit sterben?“

2. Sprüche 13:22 – „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen liegt für den Gerechten.“

1. Könige 1:21 Sonst wird es geschehen, wenn mein Herr, der König, mit seinen Vätern schläft, dass ich und mein Sohn Salomo als Sünder gelten werden.

Adonija, der Sohn von König David, befürchtet, dass er und sein Sohn Salomo im Falle des Todes des Königs als Täter angesehen werden.

1. Gottes Plan für unser Leben ist größer als unser eigener.

2. Wir müssen demütig sein und Gottes Willen akzeptieren, auch wenn er nicht mit unserem eigenen übereinstimmt.

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

1. Könige 1:22 Und siehe, als sie noch mit dem König redete, kam auch Nathan, der Prophet, herein.

Nathan, der Prophet, traf ein, als Königin Bathseba noch mit König David sprach.

1. Wir können uns darauf verlassen, dass der Herr unsere Gebete rechtzeitig beantwortet.

2. Gott wird uns in unserer Not immer die Hilfe schicken, die wir brauchen.

1. Psalm 46:1: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

2. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Könige 1:23 Und sie sagten es dem König und sprachen: Siehe, Nathan, der Prophet! Und als er vor den König trat, verneigte er sich vor dem König mit dem Gesicht zur Erde.

Nathan, der Prophet, wurde aufgefordert, vor König David zu erscheinen und demonstrierte Demut, indem er sich mit dem Gesicht zum Boden vor ihm verneigte.

1. Respekt zeigen: Die Geschichte von Nathan und König David

2. Demut: Eine Lektion von Nathan und König David

1. Philipper 2:3-8 – Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Schätzen Sie vielmehr andere in Demut höher als sich selbst.

2. Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist Unterweisung in Weisheit, und Demut geht vor Ehre.

1. Könige 1:24 Und Nathan sprach: Mein Herr, o König, hast du gesagt: Adonija soll nach mir regieren, und er wird auf meinem Thron sitzen?

Nathan stellte die Entscheidung König Davids in Frage, Adonija nach seinem Tod zu seinem Nachfolger und Herrscher zu machen.

1. Gottes Wille ist oberstes Gebot und es ist wichtig, ihm mit Demut zu gehorchen und ihn anzunehmen.

2. Gottes Plan für unser Leben ist größer als unser eigener und wir müssen Ihm mit unserem Herzen vertrauen.

1. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des HERRN bleibt bestehen.“

2. Römer 12:2 – „Macht euch nicht dieser Welt gleich, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.“

1. Könige 1:25 Denn er ist heute hinabgegangen und hat Ochsen und Mastvieh und Schafe in Menge geschlachtet und hat alle Söhne des Königs und die Obersten des Heeres und Abjathar, den Priester, gerufen; Und siehe, sie aßen und tranken vor ihm und sprachen: Gott schütze den König Adonija!

Adonija veranstaltete ein königliches Fest und lud die Söhne des Königs, die Hauptleute des Heeres und Abjathar, den Priester, ein, um sein Königtum zu feiern.

1. Gottes Souveränität inmitten unseres Stolzes und unserer Arroganz

2. Die Gefahr, zu glauben, dass wir die Kontrolle über unser eigenes Schicksal haben

1. Sprüche 16:18-19 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall. Es ist besser, demütig und weise zu sein, als hochmütig und stolz.

2. Jakobus 4:13-16 – Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

1. Könige 1:26 Mich aber, deinen Knecht, und Zadok, den Priester, und Benaja, den Sohn Jojadas, und deinen Knecht Salomo, hat er nicht gerufen.

Die Diener König Davids, darunter der Priester Zadok, Benaja und Salomo, wurden zu ihm gerufen, um ihn in seinem Alter zu begleiten.

1. Die Bedeutung von Loyalität und Treue in Beziehungen.

2. Wie wichtig es ist, unsere Ältesten zu ehren.

1. Psalm 71:18 „Auch wenn ich alt und grau bin, verlass mich nicht, mein Gott, bis ich deine Macht dem nächsten Geschlecht verkündige, deine Macht allen, die kommen werden.“

2. Sprüche 16:31 „Graues Haar ist eine Krone der Herrlichkeit, die man in einem gerechten Leben erlangt.“

1. Könige 1:27 Ist dies von meinem Herrn, dem König, getan worden, und du hast es deinem Knecht nicht angezeigt, der nach ihm auf dem Thron meines Herrn, des Königs, sitzen sollte?

König David ist dabei, seinen Sohn Salomo zum neuen König von Israel zu machen. Er hat seinen Diener Adonija nicht über seine Entscheidung informiert, was Adonija dazu veranlasst, den König zu befragen.

1. Gottes Pläne entsprechen nicht immer unseren Erwartungen; vertraue auf seinen Willen.

2. Es ist wichtig, den Geboten des Herrn zu folgen, auch wenn wir die Gründe dafür nicht verstehen.

1. Sprüche 3:5-6 – „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf allen deinen Wegen, und er wird deine Pfade gerade machen.“

2. Jakobus 4:13-14 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

1. Könige 1:28 Da antwortete König David und sprach: Nenn mich Bathseba. Und sie trat vor den König und trat vor den König.

König David rief nach Bathseba und sie kam vor ihm.

1. Gottes Plan ist größer als unser eigener.

2. Wir müssen Gottes Willen immer gehorchen.

1. Römer 12:2 „Füge dich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern wandele dich durch die Erneuerung deines Geistes. Dann wirst du prüfen und bestätigen können, was Gottes Wille sein guter, wohlgefälliger und vollkommener Wille ist.“

2. Philipper 4:5 „Eure Sanftmut soll allen offenbar werden. Der Herr ist nahe.“

1. Könige 1:29 Und der König schwor und sprach: So wahr der HERR lebt, der meine Seele aus aller Not erlöst hat,

König David schwört bei Gott und dankt ihm dafür, dass er ihn aus der Not befreit hat.

1. Wir sollten Gott dankbar sein, auch in Zeiten der Not.

2. Gott hat die Macht, uns von all unseren Problemen zu erlösen.

1. Psalm 34:17-19 – Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der Herr sie und errettet sie aus all ihren Nöten.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 1:30 So wie ich dir geschworen habe bei dem HERRN, dem Gott Israels, und gesagt habe: Dein Sohn Salomo soll König nach mir sein, und er wird an meiner Statt auf meinem Thron sitzen; Trotzdem werde ich es heute sicherlich tun.

König David versprach, dass sein Sohn Salomo seine Nachfolge als König antreten würde, und er hielt sein Versprechen.

1. Die Kraft eines Versprechens: Halten Sie Ihr Wort

2. Treue und der Bund Gottes

1. Deuteronomium 7:9: „Erkenne nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.“

2. Prediger 5:4-5: „Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, so zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren; bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst als das.“ Du sollst schwören und nicht bezahlen.

1. Könige 1:31 Und Batseba verneigte sich mit dem Angesicht zur Erde und betete vor dem König und sprach: Mein Herr, der König David, lebe in Ewigkeit!

Batseba verneigte sich vor König David und bat ihn, für immer zu leben.

1. Wie wichtig es ist, die Autoritäten zu ehren.

2. Gottes Treue zu seinen Versprechen.

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

2. Psalm 89:30-33 – Wenn seine Kinder mein Gesetz verlassen und nicht in meinen Rechten wandeln; Wenn sie meine Satzungen brechen und meine Gebote nicht halten; Dann werde ich ihre Übertretung mit der Rute heimsuchen und ihre Missetat mit Schlägen. Dennoch werde ich ihm meine Güte nicht gänzlich nehmen und auch nicht zulassen, dass meine Treue schwindet.

1. Könige 1:32 Und der König David sprach: Nenne mir Zadok, den Priester, und Nathan, den Propheten, und Benaja, den Sohn Jojadas. Und sie kamen vor den König.

König David rief Zadok, den Priester, Nathan, den Propheten, und Benaja, den Sohn Jojadas, vor sich.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott unsere Gebete beantwortet

2. Die Bedeutung der Treue zu Gott

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. 2. Thessalonicher 3:3 – Aber der Herr ist treu. Er wird dich stärken und dich vor dem Bösen beschützen.

1. Könige 1:33 Und der König sprach zu ihnen: Nehmt mit euch die Knechte eures Herrn und lasst meinen Sohn Salomo auf meinem Maultier reiten und ihn zum Gihon hinabführen.

König David befahl seinen Dienern, seinen Sohn Salomo mitzunehmen und auf seinem eigenen Maultier nach Gihon zu reiten.

1. Gott nutzt selbst die banalsten Taten, um seine Absichten voranzutreiben.

2. Wie wichtig es ist, unsere Väter und Mütter zu ehren.

1. Epheser 6:1-2 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. „Ehrt euren Vater und eure Mutter“, das ist das erste Gebot mit einer Verheißung.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Haben Sie keine Angst; Sei nicht entmutigt, denn der HERR, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

1. Könige 1:34 Und Zadok, der Priester, und Nathan, der Prophet, salben ihn daselbst zum König über Israel und blasen mit der Posaune und sagen: Gott helfe dem König Salomo!

König David steht kurz vor dem Tod und weist Zadok, den Priester, und Nathan, den Propheten, an, seinen Sohn Salomo zum nächsten König Israels zu salben und dies mit einem Posaunenstoß auszurufen.

1. Gottes Treue zeigt sich in der stetigen Abfolge der Könige in Israel.

2. Selbst in den letzten Augenblicken Davids war er dem Herrn und seinem Königreich ergeben.

1. 2. Samuel 7:12-15 – Gottes Bund mit David.

2. Matthäus 22:15-22 – Jesu Lehre über die Übergabe an den Kaiser.

1. Könige 1:35 Und ihr sollt ihm nachfolgen, damit er komme und auf meinem Thron sitze; denn er soll an meiner Stelle König sein, und ich habe ihn zum Herrscher über Israel und Juda eingesetzt.

König David ernennt Salomo zum König von Israel und Juda und an seiner Stelle auf dem Thron.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Willen in der Führung zu befolgen

2. Gottes Treue, seinem Volk einen Führer zur Verfügung zu stellen

1. Apostelgeschichte 13:22 - Und als er ihn abgesetzt hatte, erweckte er ihnen David zum König; Auch vor ihm gab er Zeugnis und sprach: Ich habe David, den Sohn Isais, gefunden, einen Mann nach meinem Herzen, der meinen ganzen Willen erfüllen wird.

2. 2. Samuel 5:2 - Auch vor langer Zeit, als Saul König über uns war, warst du es, der Israel ausführte und einführte. Und der HERR sprach zu dir: Du sollst mein Volk Israel weiden, und du sollst a sein Kapitän über Israel.

1. Könige 1:36 Und Benaja, der Sohn Jojadas, antwortete dem König und sprach: Amen, so sage auch der HERR, der Gott meines Herrn und Königs.

Benaja erklärte Amen und stimmte mit dem König überein. Auch der HERR, der Gott des Königs, stimmte zu.

1. Den Willen Gottes kennen und ihm treu folgen

2. Gehorsam gegenüber Gottes Wort und Gehorsam gegenüber den Autoritäten

1. 1 Könige 1:36

2. Epheser 6:1-3 „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung.“

1. Könige 1:37 Wie der HERR mit meinem Herrn, dem König, gewesen ist, also sei mit Salomo und mache seinen Thron größer als den Thron meines Herrn, des Königs David.

Die Passage unterstreicht Gottes Versprechen, Salomos Thron größer zu machen als Davids.

1. Gottes Treue erkennen und auf seine Versprechen vertrauen.

2. Lernen, Veränderungen zu akzeptieren und Gottes Plänen für unser Leben zu vertrauen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 1:38 Und Zadok, der Priester, und Nathan, der Prophet, und Benaja, der Sohn Jojadas, und die Kerethiter und die Pelethiter, zogen hinab und ließen Salomo auf dem Maultier des Königs David reiten und brachten ihn zu Gihon.

Salomo wurde von Zadok, dem Priester, Nathan, dem Propheten, Benaja, dem Sohn Jojadas, und den Kerethitern und Pelethitern nach Gihon gebracht, die ihm ermöglichten, auf dem Maultier des Königs David zu reiten.

1. Die Kraft treuer Freundschaften – 1. Könige 1:38

2. Die Bedeutung der Ehrung unserer Vorgänger – 1. Könige 1:38

1. Hebräer 13:7 – Gedenkt an eure Führer, die euch das Wort Gottes verkündet haben. Bedenken Sie das Ergebnis ihrer Lebensweise und ahmen Sie ihren Glauben nach.

2. Römer 13:7 – Gib jedem, was du ihm schuldest: Wenn du Steuern schuldest, zahle Steuern; wenn Einnahmen, dann Einnahmen; wenn Respekt, dann Respekt; wenn Ehre, dann Ehre.

1. Könige 1:39 Und Zadok, der Priester, nahm ein Horn voll Öl aus der Stiftshütte und salbte Salomo. Und sie bliesen die Trompete; Und das ganze Volk sprach: Gott schütze König Salomo!

Zadok, der Priester, salbte Salomo zum König, und das Volk feierte mit Jubelschrei.

1. Die Kraft der Salbung und die Freude am Feiern

2. Die Bedeutung von Priestertum und Königtum

1. Markus 5:15 - Und sie kamen zu Jesus und sahen den, der vom Teufel besessen war und die Legion hatte, sitzend und bekleidet und bei klarem Verstand; und sie fürchteten sich.

2. Psalm 2:6-7 – Doch ich habe meinen König auf meinem heiligen Hügel Zion gesetzt. Ich werde den Beschluss verkünden: Der Herr hat zu mir gesagt: Du bist mein Sohn; Heute habe ich dich gezeugt.

1. Könige 1:40 Und das ganze Volk zog herauf und folgte ihm, und das Volk spielte mit den Flöten und jubelte mit großer Freude, dass die Erde von ihrem Klang zerriss.

Das ganze Volk folgte König David und feierte, indem es Flöten spielte und laut jubelte, sodass die Erde unter dem Klang vibrierte.

1. Umgeben Sie sich mit fröhlichen Menschen – 1. Könige 1:40

2. Lass dich von Gott zum Feiern bewegen – 1. Könige 1:40

1. Psalm 100:1-2 – „Jubelt dem Herrn, alle Welt! Betet den Herrn mit Freuden an; kommt vor ihn mit Freudenliedern.“

2. Psalm 150:3-6 – „Lobt ihn mit Posaunenschall; lobet ihn mit Laute und Harfe. Lobet ihn mit Pauke und Tanz; lobet ihn mit den Saiten und Flöten. Lobet ihn mit dem Klang der Zimbeln; lobet ihn mit Schall.“ Becken. Alles, was Odem hat, lobe den Herrn. Lobe den Herrn!“

1. Könige 1:41 Und Adonija und alle Gäste, die bei ihm waren, hörten es, als sie mit dem Essen fertig waren. Und als Joab den Schall der Posaune hörte, sagte er: Warum ist dieser Lärm, dass die Stadt in Aufruhr ist?

Adonija und seine Gäste hatten gerade mit dem Essen fertig, als sie einen Trompetenton hörten und Joab fragte, warum in der Stadt so viel Aufruhr herrschte.

1. Wir sollten auf die Geräusche um uns herum achten und überlegen, was sie bedeuten könnten.

2. Gott kann unerwartete Dinge nutzen, um seine Absichten zu erreichen.

1. Epheser 5:15-16 – Schaut nun genau hin, wie ihr wandelt, nicht so unklug, sondern weise, indem ihr die Zeit bestmöglich nutzt, denn die Tage sind böse.

16 Darum seid nicht töricht, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.

2. Psalm 19,14 – Die Worte meines Mundes und die Gedanken meines Herzens mögen dir wohlgefällig sein, Herr, mein Fels und mein Erlöser.

1. Könige 1:42 Und als er noch redete, siehe, da kam Jonathan, der Sohn Abjathars, des Priesters; Und Adonija sprach zu ihm: Komm herein; denn du bist ein tapferer Mann und verkündest frohe Botschaft.

Adonija begrüßte Jonathan, den Priester, mit Lob dafür, dass er ein tapferer Mann war und gute Nachrichten überbrachte.

1. Seien Sie mutig und überbringen Sie gute Nachrichten

2. Wahre Tapferkeit besteht darin, ein Überbringer guter Nachrichten zu sein

1. Kolosser 3:12-14 – Zieht nun an, als Gottes Auserwählte, Heilige und Geliebte, mitfühlende Herzen, Freundlichkeit, Demut, Sanftmut und Geduld, indem ihr einander ertragt und, wenn einer eine Klage gegen den anderen hat, jedem verzeiht andere; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. 1. Thessalonicher 5:15-17 – Seht, dass niemand jemandem Böses mit Bösem vergeltet, sondern strebt immer danach, einander und allen Gutes zu tun. Freue dich immer, bete ohne Unterlass, danke in allen Lebenslagen; denn das ist der Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

1. Könige 1:43 Und Jonathan antwortete und sprach zu Adonija: Wahrlich, unser Herr, König David, hat Salomo zum König gemacht.

Adonija fragte Jonathan, wer der König sei, und Jonathan antwortete, dass König David Salomo zum König gemacht habe.

1. Gehorchen Sie den von Gott ernannten Führern

2. Gottes Souveränität über die Menschen

1. Römer 13:1-5

2. 1. Petrus 2:13-17

1. Könige 1:44 Und der König sandte mit sich Zadok, den Priester, und Nathan, den Propheten, und Benaja, den Sohn Jojadas, und die Kerethiter und die Pelethiter, und sie ließen ihn auf dem Maultier des Königs reiten.

König David hat Zadok, den Priester, Nathan, den Propheten, Benaja, den Sohn Jojadas, sowie die Kerethiter und Pelethiter geschickt, um Salomo zum König von Israel zu salben und ihn auf dem Maultier des Königs reiten zu lassen.

1. Wie wichtig es ist, Gottes auserwählte Führer zu ehren.

2. Die Bedeutung von Treue und Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

1. 1. Chronik 28:20 - „Und David sprach zu seinem Sohn Salomo: Sei stark und mutig und tue es. Fürchte dich nicht und erschrecke nicht! Denn der Herr, Gott, mein Gott, wird mit dir sein wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen, bis du die ganze Arbeit für den Dienst am Hause des Herrn vollendet hast.

2. Josua 1:9 – „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht, sei nicht verzagt; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

1. Könige 1:45 Und Zadok, der Priester, und Nathan, der Prophet, salbten ihn zum König in Gihon; und sie zogen jubelnd von dort hinauf, so dass die Stadt wieder erklang. Das ist der Lärm, den ihr gehört habt.

Zadok, der Priester, und Nathan, der Prophet, salbten Salomo zum König in Gihon, und die Stadt jubelte mit lautem Lärm.

1. Gottes Auserwählter: Die Salbung Salomos zum König

2. Freude über Gottes Plan: Die Salbung Salomos feiern

1. Jesaja 61:1-3 – Die Salbung Jesu

2. Psalm 2 – Gottes gesalbter König

1. Könige 1:46 Und Salomo saß auch auf dem Thron des Königreichs.

Salomo wurde zum König von Israel ernannt und bestieg seinen Thron.

1. Gottes Treue: Salomos Krönung erinnert uns an die Treue Gottes zu seinen Versprechen.

2. Die Bedeutung der Demut: Salomos Demut und sein Gehorsam gegenüber den Wünschen seines Vaters zeigen uns, wie wichtig Demut ist.

1. Matthäus 6:33: „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

2. Sprüche 22:4: „Aus der Demut und der Furcht des Herrn entstehen Reichtum, Ehre und Leben.“

1. Könige 1:47 Und die Diener des Königs kamen, um unseren Herrn, den König David, zu segnen und zu sagen: Gott mache den Namen Salomos besser als deinen Namen und mache seinen Thron größer als deinen Thron. Und der König verneigte sich auf dem Bett.

König David verneigt sich auf dem Bett und seine Diener segnen ihn, indem sie sich wünschen, dass Salomos Name und Thron größer seien als Davids.

1. Wie wichtig es ist, andere zu segnen

2. Die Kraft der Demut

1. Matthäus 5:3-12 – Selig sind die Armen im Geiste, denn ihnen gehört das Himmelreich.

2. Sprüche 16:18-19 – Stolz geht vor Zerstörung und Hochmut vor Sünde. Es ist besser, den Armen gegenüber demütig zu sein, als die Beute mit den Stolzen zu teilen.

1. Könige 1:48 Und so sprach der König: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der heute einen gegeben hat, der auf meinem Thron sitzt, und meine Augen haben es gesehen.

Der HERR, der Gott Israels, hat den Thron des Königs David gesegnet und seine Augen haben es gesehen.

1. Gott kann uns auch in schwierigen Zeiten mit unerwarteten Segnungen versorgen.

2. Wir sollten dem Herrn auch in schwierigen Zeiten treu bleiben.

1. Jakobus 1:17 – „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.“

2. Psalm 37:5 – „Befiehl dem HERRN deinen Weg; vertraue auch auf ihn, und er wird es geschehen lassen.“

1. Könige 1:49 Und alle Gäste, die bei Adonija waren, fürchteten sich und machten sich auf und gingen, ein jeder seines Weges.

Adonijahs Gäste hatten Angst und verließen die Versammlung.

1. Fürchte dich nicht, denn Gott ist mit uns.

2. Mut angesichts von Widrigkeiten.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 1. Johannes 4:18 – „In der Liebe gibt es keine Furcht. Aber vollkommene Liebe vertreibt die Furcht, denn Furcht hat mit Strafe zu tun. Wer sich fürchtet, wird in der Liebe nicht vollkommen gemacht.“

1. Könige 1:50 Und Adonija fürchtete sich vor Salomo und machte sich auf, ging hin und ergriff die Hörner des Altars.

Adonija hat Angst vor Salomo und greift zum Schutz nach den Hörnern des Altars.

1. Die Macht der Angst: Was passiert, wenn wir Angst vor jemandem haben?

2. Was bedeutet es, beim Altar Zuflucht zu suchen?

1. Psalm 34:4-7 – Ich suchte den Herrn, und er hörte mich und erlöste mich von all meinen Ängsten.

2. Römer 15:13 – Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes voller Hoffnung werdet.

1. Könige 1:51 Und es wurde Salomo gesagt: Siehe, Adonija fürchtet den König Salomo! Denn siehe, er hat die Hörner des Altars ergriffen und gesagt: Der König Salomo soll mir heute schwören, dass er die Seinen nicht töten wird Diener mit dem Schwert.

Adonija hatte Angst vor König Salomo und hatte die Hörner des Altars gepackt und um das Versprechen gebeten, dass er nicht durch das Schwert getötet werden würde.

1. Die Macht Gottes und sein Schutz in Zeiten der Angst und Gefahr.

2. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten Zuflucht bei Gott zu suchen.

1. Psalm 91:2: Ich werde vom Herrn sagen: Er ist meine Zuflucht und meine Festung: mein Gott; Auf ihn werde ich vertrauen.

2. Jesaja 25:4: Denn du warst eine Stärke für den Armen, eine Stärke für den Bedürftigen in seiner Not, eine Zuflucht vor dem Sturm, ein Schatten vor der Hitze, wenn der Windstoß der Schrecklichen wie ein Sturm gegen ihn ist die Mauer.

1. Könige 1:52 Und Salomo sprach: Wenn er sich als würdiger Mann erweist, soll kein Haar von ihm auf die Erde fallen; wird aber bei ihm Böses gefunden, so soll er sterben.

Salomo erklärte, dass jemand, der für würdig befunden wird, verschont wird, aber wenn er für böse befunden wird, wird er getötet.

1. Wir sind alle zur Erlösung fähig, egal wie tief wir gefallen sind.

2. Gottes Gerechtigkeit ist unparteiisch und wird nicht geleugnet.

1. Jesaja 1:17 – Lerne, Gutes zu tun; Gerechtigkeit suchen, Unterdrückung korrigieren; Bringen Sie den Vaterlosen Gerechtigkeit, setzen Sie sich für die Sache der Witwe ein.

2. Jakobus 2:13 – Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Urteil.

1. Könige 1:53 Da sandte König Salomo hin und ließ ihn vom Altar herabsteigen. Und er kam und verneigte sich vor dem König Salomo. Und Salomo sprach zu ihm: Gehe in dein Haus.

König Salomo befahl dem neu ernannten Hohepriester Adonia, den Altar zu verlassen und in sein Haus zurückzukehren.

1. Gottes Geboten sollte immer Folge geleistet werden, auch wenn es schwierig ist.

2. Gottes Wille ist allmächtig, auch wenn er uns nicht immer klar ist.

1. Lukas 6:46-49 – Warum nennst du mich „Herr, Herr“ und tust nicht, was ich dir sage?

2. Römer 13:1-7 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen.

1. Könige, Kapitel 2 führt die Erzählung von König Davids letzten Anweisungen an Salomo und den darauffolgenden Maßnahmen Salomos fort, während er seine Herrschaft festigte.

1. Absatz: Als Davids Tod näher rückt, weist er Salomo an, stark zu sein, Gottes Gebote zu befolgen und mit Weisheit zu handeln. Er erinnert Salomo an bestimmte Personen, die ihm Unrecht getan haben, und gibt ihm Ratschläge, wie er mit ihnen umgehen soll (1. Könige 2,1-9).

2. Absatz: Nach Davids Tod bittet Adonija um Bathsebas Hilfe, um Abishag als seine Frau zu erbitten. Salomo sieht darin jedoch eine Bedrohung seiner Herrschaft und befiehlt die Hinrichtung Adonias (1. Könige 2,10-25).

3. Absatz: Als nächstes befasst sich Salomo mit Joab, der Adonija unterstützt hatte. Aufgrund von Joabs Verrat und Morden in Friedenszeiten in der Vergangenheit ordnet Salomo seine Hinrichtung an (1. Könige 2,28-35).

4. Absatz: Schimei, der zuvor David während Absaloms Rebellion verflucht hatte, später aber von David verschont wurde, wird von Salomo gerufen. Shimei verstößt gegen die Bedingungen seiner Freilassung, indem er Jerusalem ohne Erlaubnis verlässt. Infolgedessen wird er getötet (1. Könige 2:36-46).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Zusammenfassung des Königreichs unter Salomos Herrschaft. Sein Thron ist fest verankert; Zu seinen Beamten zählen Benaja als Heerführer und Zadok als Hohepriester (1. Könige 2,46).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwei des 1. Buchs der Könige Davids letzte Anweisungen an Salomo. David berät ihn in Fragen der Führung und gibt Anleitungen für den Umgang mit bestimmten Personen. Nach Davids Tod exekutiert Salomo Adonija, und Salomo verhandelt wegen früherem Verrat auch mit Joab. Shimei wird wegen Verstoßes gegen die Bedingungen seiner Freilassung hingerichtet. Zusammenfassend endet das Kapitel mit einer Zusammenfassung der Herrschaft Salomos. Sein Thron wird errichtet und wichtige Beamte werden ernannt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Nachfolge, Gerechtigkeit und die Errichtung von Autorität in einer neuen Herrschaft.

1. Könige 2:1 Und die Tage Davids nahten, dass er sterben würde; Und er befahl seinem Sohn Salomo und sprach:

David, der sich dem Ende seines Lebens nähert, gibt seinem Sohn Salomo wichtige Anweisungen.

1. „Ein Vermächtnis des Glaubens: Wie wir aus dem Auftrag Davids an Salomo lernen können“

2. „Wir bereiten unser Herz und unseren Verstand auf die bevorstehende Reise vor“

1. Epheser 6:1-4 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst.

1. Könige 2:2 Ich gehe den Weg der ganzen Erde. Sei nun stark und erkenne dich als Mann;

Salomo, der kurz vor dem Tod steht, ermutigt seinen Sohn, stark zu sein und sich wie ein verantwortungsbewusster Mann zu verhalten.

1. Die Kraft der Ermutigung: Die innere Stärke annehmen

2. An Weisheit und Reife wachsen: Der Weg, ein verantwortungsbewusster Mann zu werden

1. Sprüche 3:3-4 „Lass Barmherzigkeit und Wahrheit dich nicht verlassen, binde sie um deinen Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens. So wirst du Gnade und Wohlwollen finden vor Gott und den Menschen.“

2. Römer 12:1-2 „Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges Opfer darbringt, heilig, Gott wohlgefällig, das ist euer vernünftiger Dienst. Und passt euch dieser Welt nicht an.“ Aber verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“

1. Könige 2:3 Und bewahre den Auftrag des HERRN, deines Gottes, dass du auf seinen Wegen wandelst, dass du seine Satzungen und seine Gebote und seine Rechte und seine Zeugnisse bewahrst, wie geschrieben steht im Gesetz des Mose, dass du Möge es dir gelingen in allem, was du tust, und wohin auch immer du dich wendest:

Salomo wird angewiesen, die Gesetze Gottes zu befolgen, um bei allem, was er tut, Erfolg zu haben.

1. Wandeln Sie auf Gottes Wegen und seien Sie gesegnet.

2. Befolgen Sie Gottes Gebote und erleben Sie seine Freude.

1. Deuteronomium 28:1-2 – „Und es wird geschehen, wenn du der Stimme des HERRN, deines Gottes, gehorchst, dass du alle seine Gebote beobachtest und tust, die ich dir heute gebiete, dass der HERR, dein Gott, Gott wird dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Römer 2:7-8 – Denen, die durch geduldiges Beharren im Guten nach Herrlichkeit und Ehre und Unsterblichkeit und ewigem Leben streben. Denen aber, die streitsüchtig sind und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, gibt es Empörung und Zorn.

1. Könige 2:4 Damit der HERR sein Wort fortsetze, das er über mich geredet hat, indem er sagt: Wenn deine Kinder auf ihren Weg achten und mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele in Wahrheit vor mir wandeln, so wird es dir nicht mangeln (sagte er) ein Mann auf dem Thron Israels.

Salomo bittet den Herrn, sein Versprechen eines Mannes auf dem Thron Israels fortzusetzen, wenn seine Kinder auf ihren Weg achten und mit ganzem Herzen und ganzer Seele in Wahrheit vor dem Herrn wandeln.

1: Wir müssen alle danach streben, ein Leben zu führen, das Gott gefällt.

2: Wir müssen immer daran denken, dass Gott treu ist und seine Versprechen halten wird.

1: Jakobus 1:22-25 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand Hörer des Wortes und nicht Täter ist, gleicht er einem Menschen, der aufmerksam auf seine Natur schaut.“ Gesicht im Spiegel. Denn er schaut sich selbst an und geht weg und vergisst sofort, wie er war. Aber derjenige, der in das vollkommene Gesetz, das Gesetz der Freiheit, schaut und beharrt, ist kein Zuhörer, der vergisst, sondern ein Handelnder, der handelt , er wird in seinem Tun gesegnet sein.

2: Jeremia 29,13 – „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

1. Könige 2:5 Und du weißt auch, was Joab, der Sohn der Zeruja, mir angetan hat, und was er den beiden Heerführern Israels, Abner, dem Sohn Ners, und Amasa, dem Sohn Jeters, angetan hat tötete und vergoss das Blut des Krieges in Frieden und tat das Blut des Krieges auf seinen Gürtel, der seine Lenden umgab, und auf seine Schuhe, die an seinen Füßen waren.

Joab, der Sohn der Zeruja, tötete in friedlicher Atmosphäre die beiden Heerführer Israels, Abner und Amasa, und trug ihr Blut auf seinem Gürtel und seinen Schuhen.

1. Gottes Gerechtigkeit wird in allen Situationen siegen

2. Wir müssen demütig und dem Willen Gottes gegenüber gehorsam bleiben

1. Matthäus 5:7 – Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.

2. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

1. Könige 2:6 Tue nun nach deiner Weisheit, und lass sein Reifhaupt nicht in Frieden ins Grab sinken.

Salomo rät seinem Sohn Rehabeam, bei seinen Entscheidungen weise zu sein, damit sein Vater, König David, friedlich sterben kann.

1. Gott ruft uns dazu auf, weise Entscheidungen zu treffen.

2. Ehre deinen Vater und deine Mutter.

1. Sprüche 1:5 – „Die Weisen hören und lernen mehr, und der Verständige erhalte Rechtleitung.“

2. Epheser 6:1-2 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung.“

1. Könige 2:7 Sei aber gnädig an den Söhnen Barsillais, des Gileaditers, und lass sie zu denen gehören, die an deinem Tisch essen. Denn so kamen sie zu mir, als ich vor Absalom, deinem Bruder, floh.

König David weist Salomo an, den Söhnen von Barsillai, dem Gileaditer, Freundlichkeit zu erweisen und ihnen zu erlauben, an seinem Tisch zu essen, da sie ihm geholfen haben, als er wegen Absaloms Rebellion im Exil war.

1. Gott ruft uns dazu auf, großzügig zu sein und denjenigen Gastfreundschaft zu bieten, die uns geholfen haben.

2. Wir können von König Davids Beispiel der Dankbarkeit gegenüber denen lernen, die ihm in seiner Zeit der Not geholfen haben.

1. Lukas 14:12-14 – Jesus weist seine Nachfolger an, den Armen, den Krüppeln, den Lahmen und den Blinden Gastfreundschaft zu erweisen.

2. Römer 12:13 – Wir sollten mit Gottes Volk teilen, das in Not ist. Seien Sie gastfreundlich.

1. Könige 2:8 Und siehe, bei dir war Simei, der Sohn Geras, ein Benjaminiter aus Bahurim, der mich mit einem schweren Fluch verfluchte an dem Tag, als ich nach Mahanajim zog; er aber kam mir am Jordan entgegen, Und ich schwor ihm beim HERRN und sprach: Ich werde dich nicht mit dem Schwert töten.

König David warnt seinen Sohn Salomo vor Schimei, einem Benjaminiter aus Bahurim, der David verflucht hatte, als er nach Mahanaim ging, ihm aber am Jordan entgegenkam. David schwor Schimei beim Herrn, dass er ihn nicht mit dem Schwert töten würde.

1. Die Macht der Vergebung: Wie David beschloss, Schimeis schweren Fluch zu vergeben.

2. Wie wichtig es ist, sein Wort zu halten: Wie David sein Versprechen gegenüber Schimei trotz der Umstände hielt.

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen Menschen vergibst, wenn sie gegen dich sündigen, wird dein himmlischer Vater dir auch vergeben. Aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater dir deine Sünden nicht vergeben.

2. Lukas 6:37 – Richte nicht, dann wirst du nicht gerichtet. Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt. Vergib, und dir wird vergeben.

1. Könige 2:9 So halte ihn nun nicht für unschuldig; denn du bist ein weiser Mann und weißt, was du ihm antun sollst; aber sein Reifkopf wird dich mit Blut ins Grab stürzen.

König Salomo befiehlt seinem Gericht, einen Mann wegen eines nicht näher bezeichneten Verbrechens hinzurichten.

1. Gott ist ein gerechter Richter: Römer 2:2-4

2. Die Sünde des Mordes: Exodus 20:13

1. Prediger 8:12 – Auch wenn ein Sünder hundertmal Böses tut und seine Tage sich verlängern, so weiß ich doch, dass es denen gut ergehen wird, die Gott fürchten, die sich vor ihm fürchten.

2. Psalm 106:38 - Und sie vergossen unschuldiges Blut, das Blut ihrer Söhne und ihrer Töchter, die sie den Götzen Kanaans opferten; und das Land wurde mit Blut verunreinigt.

1. Könige 2:10 Und David legte sich zu seinen Vätern und wurde in der Stadt Davids begraben.

David starb und wurde in der Stadt Davids begraben.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, an das man sich nach unserem Tod erinnern wird.

2. Gottes Treue gegenüber David bei der Bereitstellung einer Grabstätte in der Stadt Davids.

1. 2. Samuel 7:12-17 – Gottes Versprechen, ein Königreich für David und seine Nachkommen zu errichten.

2. Psalm 116:15 – Kostbar in den Augen des Herrn ist der Tod seiner Heiligen.

1. Könige 2:11 Und die Tage, die David über Israel regierte, betrugen vierzig Jahre: Sieben Jahre regierte er in Hebron, und dreiunddreißig Jahre regierte er in Jerusalem.

David regierte 40 Jahre lang als König von Israel, davon sieben in Hebron und 33 in Jerusalem.

1. Die Kraft des Glaubens: Die Geschichte von Davids langer Herrschaft

2. Gottes Treue im Leben Davids

1. 2. Samuel 5:4-5 – David wird in Hebron zum König von Israel gesalbt

2. Psalm 89:20-24 – Gottes Versprechen an David, seinen Thron für immer zu errichten

1. Könige 2:12 Und Salomo setzte sich auf den Thron seines Vaters David. und sein Königreich wurde großartig gegründet.

Salomo bestieg den Thron seines Vaters David und sein Königreich wurde stark gefestigt.

1. Wie wichtig es ist, unsere Väter und Mütter zu ehren.

2. Die Macht eines etablierten Königreichs.

1. Sprüche 1:8-9: „Höre, mein Sohn, die Weisung deines Vaters und verwirf nicht die Lehre deiner Mutter, denn sie sind ein anmutiger Kranz für deinen Kopf und Anhänger für deinen Hals.“

2. Psalm 47:8: „Gott regiert über die Nationen; Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.“

1. Könige 2:13 Und Adonija, der Sohn Haggits, kam zu Batseba, der Mutter Salomos. Und sie sagte: Kommst du friedlich? Und er sagte: Friedlich.

Adonija, der Sohn Haggiths, besuchte Batseba, die Mutter Salomos, und fragte, ob er friedlich eintreten dürfe.

1. Die Kraft einer friedlichen Präsenz

2. Die Wichtigkeit, um Erlaubnis zu bitten

1. Jesaja 2:4 - Sie werden ihre Schwerter zu Pflugscharen umarbeiten und ihre Speere zu Winzermessern. Kein Volk wird das Schwert gegen das andere erheben, und sie werden den Krieg nicht mehr lernen.

2. Römer 12:18 – Wenn es dir möglich ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.

1. Könige 2:14 Er sprach außerdem: Ich habe dir etwas zu sagen. Und sie sagte: Sag weiter.

Passage: König David näherte sich dem Ende seines Lebens und rief seinen Sohn Salomo zu sich. Er forderte Salomo auf, stark und mutig zu sein und darauf zu achten, die Gesetze Gottes zu befolgen. Er sagte auch zu Salomo: „Ich habe dir etwas zu sagen.“

König David ruft seinen Sohn Salomo vor seinem Tod zu sich und ermutigt ihn, stark zu sein und Gottes Gesetzen zu folgen. Dann sagt er Salomo, dass er etwas zu sagen hat.

1. Ein Leben im Gehorsam führen – Besprechen, wie wichtig es ist, Gottes Gesetze zu befolgen, wie König David seinen Sohn Salomo dazu ermutigte.

2. Glaube und Stärke – Erkunden, wie der Glaube an Gott uns die Kraft geben kann, das Richtige zu tun.

1. Deuteronomium 6:5-7 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, mit ganzer Seele und mit all deiner Kraft.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

1. Könige 2:15 Und er sprach: Du weißt, dass das Königreich mein war und dass ganz Israel ihr Angesicht auf mich gerichtet hat, dass ich König werden sollte. Aber das Königreich hat sich gewendet und ist mein Bruder geworden; denn es gehörte ihm der Herr.

Salomo erkennt an, dass ihm das Königreich genommen und seinem Bruder übergeben wurde, weil es Gottes Wille war.

1. Gottes Souveränität im Leben anerkennen

2. Vertrauen in Gottes Plan

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 2:16 Und nun bitte ich dich um eine Bitte: Verleugne mich nicht. Und sie sagte zu ihm: Sag weiter.

König David bittet Bathseba um einen Gefallen, die sich bereit erklärt, ihn anzuhören.

1. Gott ist immer da, um uns zuzuhören

2. Scheuen Sie sich nicht, um Hilfe zu bitten

1. Philipper 4:6-7 – Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor.

2. Jakobus 4:2-3 – Du hast es nicht, weil du Gott nicht fragst. Wenn du fragst, erhältst du nichts, weil du aus falschen Motiven bittest, damit du das, was du bekommst, für deine Vergnügungen ausgeben kannst.

1. Könige 2:17 Und er sprach: Rede zu Salomo, dem König, denn er wird dir nicht nein sagen, dass er mir Abischag, den Sunamiter, zur Frau gebe.

Adonija bittet König Salomo, ihm die Schunammiterin Abischag zur Frau zu geben.

1. Gottes Plan ist perfekt und allumfassend.

2. Sich an Gottes Willen zu halten, führt zu wahrem Wohlstand.

1. Sprüche 19:21 – Es gibt viele Pläne im Herzen eines Menschen, aber der Vorsatz des Herrn hat Vorrang.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Könige 2:18 Und Batseba sprach: Nun gut; Ich werde für dich vor dem König sprechen.

Bathseba willigt ein, im Namen einer Person vor dem König zu sprechen.

1. Sprechen Sie für sich selbst, auch wenn es einschüchternd ist.

2. Vertrauen Sie darauf, dass Sie gehört werden.

1. Sprüche 31:8 Setzt euch für diejenigen ein, die nicht für sich selbst sprechen können; Sorgen Sie für Gerechtigkeit für diejenigen, die niedergeschlagen werden.

2. Philipper 4:6-7 Machen Sie sich um nichts Sorgen, sondern bringen Sie Ihre Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitten mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Könige 2:19 Und Bathseba ging zum König Salomo, um mit ihm für Adonija zu reden. Und der König stand auf, ihr entgegen, und verneigte sich vor ihr und setzte sich auf seinen Thron und ließ einen Sitz für die Mutter des Königs bereithalten; und sie saß zu seiner Rechten.

Bathseba ging zu König Salomo, um im Namen Adonias zu sprechen, und der König hieß sie willkommen und gab ihr einen Ehrenplatz.

1. Wie wichtig es ist, unsere Ältesten zu ehren

2. Eine Stimme für diejenigen sein, die nicht für sich selbst sprechen können

1. Epheser 6:2 – Ehre deinen Vater und deine Mutter

2. Sprüche 31:8 – Setzen Sie sich für diejenigen ein, die nicht für sich selbst sprechen können

1. Könige 2:20 Da sprach sie: Ich bitte um eine kleine Bitte von dir; Ich bitte dich, sag mir nicht nein. Und der König sprach zu ihr: Frag weiter, meine Mutter, denn ich werde dir nicht nein sagen.

Eine Mutter bat den König um eine kleine Bitte und er erklärte sich bereit, diese zu erfüllen.

1. Gott wird unsere Bitten immer erfüllen, wenn sie mit Seinem Willen übereinstimmen.

2. Jede Bitte, die wir stellen, sollte mit Demut und Respekt erfolgen.

1. Jakobus 4:3 – Du bittest und bekommst nicht, weil du zu Unrecht bittest, um es für deine Leidenschaften auszugeben.

2. Philipper 4:6 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden.

1. Könige 2:21 Und sie sprach: Gebe Abischag, den Schunammiter, deinem Bruder Adonija zur Frau.

Salomo kommt der Bitte seiner Mutter Bathseba nach, Abischag, die Shunammiterin, Adonija zur Frau zu geben.

1. Die Macht der Bitte einer Mutter: Eine Studie zu 1. Könige 2:21

2. Wie Gott die Wünsche von Müttern respektiert: Ein Blick auf 1. Könige 2:21

1. Sprüche 31:28-31 – Ihre Kinder stehen auf und nennen sie gesegnet; auch ihr Mann, und er lobt sie: „Viele Frauen tun edle Dinge, aber du übertrifft sie alle.“ Charme ist trügerisch und Schönheit ist vergänglich; aber eine Frau, die den Herrn fürchtet, muss gepriesen werden. Ehre sie für alles, was ihre Hände getan haben, und lass ihre Taten ihr Lob am Stadttor bringen.

2. Lukas 1:46-48 – Und Maria sprach: Meine Seele preist den Herrn und mein Geist jubelt über Gott, meinen Erlöser, denn er hat an die Demut seines Dieners gedacht. Von nun an werden mich alle Generationen gesegnet nennen, denn der Mächtige hat Großes für mich getan. Sein Name ist heilig.

1. Könige 2:22 Und der König Salomo antwortete und sprach zu seiner Mutter: Und warum fragst du Abischag, den Schunammiter, um Adonija? bittet für ihn auch um das Königreich; denn er ist mein älterer Bruder; nämlich für ihn und für Abjathar, den Priester, und für Joab, den Sohn der Zeruja.

König Salomo antwortet auf die Bitte seiner Mutter um Adonija und fragt, warum sie nicht auch um das Königreich bittet, da Adonija sein älterer Bruder sei.

1. Wie wichtig es ist, seinen Platz in der Familie zu verstehen

2. Die Notwendigkeit von Demut in der Führung

1. Matthäus 20:25-28 – Jesus lehrt, wie wichtig es ist, nicht über andere zu herrschen, sondern zu dienen.

2. Sprüche 16:18 – Stolz kommt vor der Zerstörung und ein arroganter Geist vor dem Fall.

1. Könige 2:23 Und der König Salomo schwur beim HERRN und sprach: Gott, tue mir dies und noch mehr, wenn Adonija dieses Wort nicht gegen sein eigenes Leben geredet hätte.

Als Antwort auf Adonijas Worte schwor König Salomo im Namen des Herrn einen Eid.

1. Die Kraft eines Eids – Wie wir unsere Worte ernst nehmen sollten und wie unsere Worte Konsequenzen haben können.

2. Die Wichtigkeit, Versprechen zu halten – Wie wichtig es ist, unsere Verpflichtungen einzuhalten und sie nicht auf die leichte Schulter zu nehmen.

1. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen; denn er hat kein Gefallen an Narren. Bezahle, was du gelobt hast. Besser ist es, dass du nicht gelobst, als dass du gelobst und nicht bezahlst.

2. Matthäus 5:33-37 – Ihr habt wiederum gehört, dass von denen in alter Zeit gesagt wurde: „Du sollst nicht schwören, sondern sollst dem Herrn deine Eide erfüllen.“ Ich aber sage euch: Schwöre überhaupt nicht ; weder beim Himmel; denn es ist Gottes Thron: Auch nicht bei der Erde; denn es ist sein Fußschemel; weder bei Jerusalem noch bei Jerusalem; denn es ist die Stadt des großen Königs. Du sollst auch nicht bei deinem Haupt schwören, denn du kannst kein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Aber lass deine Kommunikation sein: Ja, ja; Nein, nein, denn alles, was darüber hinausgeht, kommt aus dem Bösen.

1. Könige 2:24 Und so wahr der HERR lebt, der mich gegründet und auf den Thron meines Vaters David gesetzt und mir ein Haus gemacht hat, wie er geredet hat: Adonija soll heute getötet werden.

Salomo befiehlt den Tod Adonijahs wegen seines Versuchs, den Thron an sich zu reißen.

1. Die Folgen von Schmeichelei und selbstsüchtigem Ehrgeiz.

2. Die Macht Gottes, seine auserwählten Führer zu etablieren.

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Psalm 89:20 – Ich habe David, meinen Diener, gefunden; mit meinem heiligen Öl habe ich ihn gesalbt.

1. Könige 2:25 Und der König Salomo sandte durch Benaja, den Sohn Jojadas, und er fiel auf ihn, dass er starb.

Passage König Salomo schickte Benaja, um einen Mann hinzurichten, und er starb.

1. Die Macht der Autorität: Erkundung der Botschaft von 1. Könige 2:25

2. Sich für Gehorsam entscheiden: Die Auswirkungen von 1. Könige 2:25

1. Matthäus 28:18-20 - Da kam Jesus zu ihnen und sagte: Mir ist alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben. Geht nun hin und macht alle Nationen zu Jüngern, tauft sie im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe. Und gewiss bin ich immer bei dir, bis zum Ende des Zeitalters.

2. Apostelgeschichte 5:29 – Petrus und die anderen Apostel antworteten: Wir müssen Gott mehr gehorchen als den Menschen!

1. Könige 2:26 Und zu Abjathar, dem Priester, sprach der König: Gehe nach Anathoth, auf deine Felder; denn du bist des Todes würdig; aber ich werde dich jetzt nicht töten, weil du die Lade des HERRN, Gottes, vor David, meinem Vater, getragen hast und weil du in allem gelitten hast, worin mein Vater gelitten hat.

König Salomo befiehlt Abjathar, dem Priester, auf seine eigenen Felder in Anathoth zu gehen, und teilt ihm mit, dass er des Todes würdig sei, aber zu diesem Zeitpunkt wegen seiner Dienste für König David nicht hingerichtet werden werde.

1. Die Macht der Vergebung: Untersuchung der Barmherzigkeit König Salomos

2. Der Wert des Dienens: Abjathars Gehorsam und Opferbereitschaft verstehen

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben, aber wenn du anderen ihre Sünden nicht vergibst, wird dein Vater auch deine Sünden nicht vergeben.

2. Hebräer 13:20-21 – Möge der Gott des Friedens, der unseren Herrn Jesus, den großen Hirten der Schafe, durch das Blut des ewigen Bundes von den Toten auferweckt hat, euch mit allem Guten ausstatten, damit ihr das Seine tun könnt will, indem er in uns wirkt, was ihm gefällt, durch Jesus Christus, dem Ehre sei von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

1. Könige 2:27 Und Salomo verdrängte Abjathar von seinem Amt als Priester des HERRN; damit er das Wort des HERRN erfüllte, das er über das Haus Elis in Silo geredet hatte.

Salomo entfernte Abjathar vom Amt des Priesters des Herrn, um das Wort des Herrn zu erfüllen, das er über das Haus Elis in Silo gesprochen hatte.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen

2. Die Stärke der Versprechen Gottes

1. Jesaja 55:11 – „So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.“ "

2. Psalm 119:89 – „Für immer, HERR, dein Wort bleibt im Himmel.“

1. Könige 2:28 Da kam die Nachricht zu Joab: Denn Joab hatte sich nach Adonija umgewandt, obwohl er sich nicht nach Absalom umgewandt hatte. Und Joab floh zur Stiftshütte des HERRN und ergriff die Hörner des Altars.

Joab hörte eine Nachricht, die ihn dazu veranlasste, zur Stiftshütte des Herrn zu fliehen und die Hörner des Altars zu ergreifen.

1. Die Macht der Zuflucht bei Gott: In schwierigen Zeiten Kraft finden

2. Die Macht der Buße: Sich von Fehlverhalten abwenden und Erlösung suchen

1. Psalm 34:17-20 – „Wenn die Gerechten um Hilfe schreien, hört der HERR sie und errettet sie aus all ihrer Not. Der HERR ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind. Die Bedrängnisse der Gerechten sind groß , aber der HERR errettet ihn aus allen. Er behält alle seine Gebeine; kein einziges von ihnen ist zerbrochen.“

2. Jesaja 40:29-31 – „Dem Schwachen gibt er Kraft, und dem Schwachen gibt er Kraft. Selbst die Jünglinge werden erschöpft und erschöpft sein, und die Jünglinge werden erschöpft umfallen; die aber auf den HERRN warten.“ werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden rennen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht müde werden.“

1. Könige 2:29 Und es wurde dem König Salomo berichtet, dass Joab zur Wohnung des HERRN geflohen sei; Und siehe, er ist beim Altar. Da sandte Salomo Benaja, den Sohn Jojadas, und ließ ihm sagen: Geh, falle über ihn her!

König Salomo hörte, dass Joab zur Stiftshütte des HERRN geflohen war und sich in der Nähe des Altars befand. Dann schickte er Benaja, um ihn gefangen zu nehmen.

1. Gottes Schutz ist kein Schutz vor den Folgen unseres Handelns.

2. Wenn wir Gottes Schutz suchen, müssen wir auch bereit sein, seinen Willen zu akzeptieren.

1. Psalm 34:7 – Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen, die ihn fürchten, und er befreit sie.

2. Sprüche 26:27 - Wer eine Grube gräbt, wird hineinfallen, und ein Stein wird auf den zurückfallen, der sie ins Rollen bringt.

1. Könige 2:30 Und Benaja kam zur Wohnung des HERRN und sprach zu ihm: So spricht der König: Komm heraus! Und er sagte: Nein; aber ich werde hier sterben. Und Benaja ließ es dem König wiederum sagen: So hat Joab gesprochen, und so hat er mir geantwortet.

Benaja wurde vom König gesandt, um Joab zur Stiftshütte des HERRN zu bringen, aber Joab weigerte sich und sagte, er würde dort sterben.

1. Die Macht unserer Entscheidungen; Erforschung der Konsequenzen von Entscheidungen, wie in Joabs Antwort auf Benaja zu sehen ist.

2. Angst überwinden; Wie erkennt man, wann unsere Angst uns daran hindert, unserem Glauben treu zu bleiben, wie man an Joabs Reaktion auf den Befehl des Königs sieht?

1. 1. Könige 2:30 - Und Benaja kam zur Stiftshütte des HERRN und sprach zu ihm: So spricht der König: Komm heraus! Und er sagte: Nein; aber ich werde hier sterben.

2. Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.

1. Könige 2:31 Und der König sprach zu ihm: Tue, was er gesagt hat, und falle auf ihn und begrabe ihn; damit du das unschuldige Blut wegnimmst, das Joab von mir und vom Haus meines Vaters vergossen hat.

König David befiehlt seinem Sohn Salomo, Joab wegen des unschuldigen Blutes, das er vergossen hat, hinzurichten.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Folgen der Sünde

2. Die Bedeutung von Vergebung und Versöhnung

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Jakobus 2:13 – Denn der wird ohne Gnade richten, der keine Gnade walten lässt; und die Barmherzigkeit jubelt über das Gericht.

1. Könige 2:32 Und der HERR wird sein Blut auf sein Haupt vergießen, der über zwei Männer fiel, die gerechter und besser waren als er, und sie mit dem Schwert tötete, ohne dass mein Vater David es wusste, nämlich Abner, den Sohn von David Ner, Heerführer Israels, und Amasa, der Sohn Jeters, Heerführer Judas.

König Davids Sohn Salomo befiehlt den Tod zweier unschuldiger Männer, Abner und Amasa, ohne Wissen seines Vaters.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Situationen Gerechtigkeit zu erkennen.

2. Die Folgen übereilter Entscheidungen ohne Weisheit.

1. Sprüche 16:9 „Ein Mann plant seinen Weg in seinem Herzen, aber der HERR bestimmt seine Schritte.“

2. Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, soll er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird ihm gegeben.“

1. Könige 2:33 Ihr Blut wird nun auf das Haupt Joabs und auf das Haupt seiner Nachkommen für immer kommen; aber auf David und auf seinen Nachkommen und auf seinem Haus und auf seinem Thron wird Friede sein immer vom HERRN.

Gott versprach David, dass sein Haus und sein Thron für immer Frieden vom Herrn haben würden.

1. Der David versprochene Frieden: Eine Erinnerung an Gottes Treue

2. Joabs Strafe: Konsequenzen für Ungehorsam

1. Psalm 132:11 - Der Herr hat David einen Eid geschworen, einen sicheren Eid, den er nicht widerrufen wird: Einen von deinen eigenen Nachkommen werde ich auf deinen Thron setzen.

2. 2. Samuel 7:16 – Dein Haus und dein Königreich sollen ewig vor mir bestehen; Dein Thron wird für immer bestehen bleiben.

1. Könige 2:34 Und Benaja, der Sohn Jojadas, stieg hinauf und fiel über ihn her und erschlug ihn; und er wurde in seinem Haus in der Wüste begraben.

Benaja, der Sohn Jojadas, tötete Salomos Nachfolger und begrub ihn in seinem eigenen Haus in der Wüste.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes Willen, auch wenn er schwierige Aufgaben mit sich bringt.

2. Die Folgen von Ungehorsam und Sünde.

1. Prediger 12:13-14 – Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote: denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende sind Wege des Todes.

1. Könige 2:35 Und der König stellte Benaja, den Sohn Jojadas, in seine Kammer über das Heer; und der Priester Zadok stellte den König in die Kammer Abjatars.

Passage König Salomo ernannte Benaja zum Befehlshaber der Armee und Zadok zum Hohepriester und ersetzte Abjathar.

1. Die Bedeutung von Demut und Weisheit in der Führung.

2. Die Macht Gottes, unsere Rollen und Bedürfnisse zu erfüllen.

1. Sprüche 15:33 – Die Furcht des Herrn ist die Unterweisung der Weisheit; und vor der Ehre steht Demut.

2. 1. Petrus 5:5-6 – Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch dem Älteren. Ja, seid alle einander untertan und kleidet euch in Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und schenkt den Demütigen Gnade.

1. Könige 2:36 Und der König sandte hin und rief Simei und sprach zu ihm: Baue dir ein Haus in Jerusalem und wohne dort und geh von dort nirgendwo hin.

König David befahl Schimei, in Jerusalem ein Haus zu bauen und dort zu bleiben und nicht an einen anderen Ort zu ziehen.

1. Ein Dienstleben muss in der Heimatstadt gelebt werden.

2. Den Geboten Gottes zu gehorchen bringt auch in schwierigen Zeiten Segen mit sich.

1. Hebräer 13:14 – Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, sondern wir suchen eine zukünftige.

2. Psalm 46:4 - Es gibt einen Fluss, dessen Ströme die Stadt Gottes erfreuen werden.

1. Könige 2:37 Denn an dem Tag, an dem du hinausgehst und über den Bach Kidron gehst, wirst du gewiss wissen, dass du mit Sicherheit sterben wirst; dein Blut wird auf deinem Haupt sein.

Salomo warnt seinen Sohn Rehabeam, dass er sterben und für seinen eigenen Tod verantwortlich sein wird, wenn er den Bach Kidron überquert.

1. Die Macht der Wahl – Die Folgen falscher Entscheidungen

2. Verantwortung für unser Handeln übernehmen – Zu unseren Fehlern stehen

1. Sprüche 16:25 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Könige 2:38 Und Simei sprach zum König: Das Sprichwort ist gut: Wie mein Herr, der König, gesagt hat, also wird dein Knecht tun. Und Schimei blieb viele Tage in Jerusalem.

Schimei willigt ein, sich an das zu halten, was König Salomo gesagt hat, und lebt für längere Zeit in Jerusalem.

1. Wie wichtig es ist, Versprechen und Verpflichtungen einzuhalten.

2. Den Willen des Herrn in unserem Leben erfüllen.

1. Matthäus 5:33-37: „Ihr habt abermals gehört, dass dem Volk vor langer Zeit gesagt wurde: ‚Brich deinen Eid nicht, sondern erfülle dem Herrn die Gelübde, die du gemacht hast.‘ Aber ich sage euch: Schwört überhaupt keinen Eid: weder beim Himmel, denn er ist Gottes Thron, noch bei der Erde, denn sie ist sein Fußschemel, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und tut es Schwöre nicht bei deinem Kopf, denn du kannst nicht einmal ein Haar weiß oder schwarz machen. Alles, was du sagen musst, ist einfach „Ja“ oder „Nein“, alles darüber hinaus kommt vom Bösen.

2. Römer 12:1-2: Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Könige 2:39 Und es geschah nach Ablauf von drei Jahren, da flohen zwei von den Knechten Schimeis zu Achis, dem Sohn Maachas, dem König von Gath. Und sie sagten es Schimei an und sprachen: Siehe, deine Knechte sind in Gath.

Passage Zwei von Shimeis Dienern liefen weg und sagten ihm, sie seien nach drei Jahren in Gath.

1. Die Bedeutung der Treue, auch in schwierigen Zeiten

2. Die Kraft der Beharrlichkeit bei der Verfolgung unserer Ziele

1. Matthäus 25:21 - Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Könige 2:40 Und Schimei machte sich auf und sattelte seinen Esel und ging nach Gath nach Achis, um seine Knechte zu suchen. Und Schimei ging hin und holte seine Knechte von Gath.

Schimei sattelte seinen Esel und reiste nach Gath, um seine Diener zu finden, und es gelang ihm, sie mitzubringen.

1. Gott wird uns immer zu unserem Schicksal führen, wenn wir ihn suchen.

2. Unser Glaube an Gott wird uns helfen, jedes Hindernis zu überwinden.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine.“ Gedanken als deine Gedanken.

2. Matthäus 7:7-8 – „Bittet, und es wird euch gegeben werden; sucht, und ihr werdet finden; klopft, und es wird euch aufgetan werden: Denn jeder, der bittet, empfängt; und wer sucht, findet; und Wer anklopft, dem soll aufgetan werden.

1. Könige 2:41 Und es wurde Salomo berichtet, dass Simei von Jerusalem nach Gath gegangen sei und wiedergekommen sei.

Salomo erfährt, dass Schimei nach Gath gegangen ist und nach Jerusalem zurückgekehrt ist.

1. Die Bedeutung von Treue und Loyalität gegenüber Gott.

2. Der Wert, Versprechen zu halten.

1. Hebräer 10:23-25 – Lasst uns festhalten am Bekenntnis unserer Hoffnung, ohne zu wanken, denn wer versprochen hat, ist treu.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt .

1. Könige 2:42 Und der König sandte hin und rief Simei und sprach zu ihm: Habe ich dich nicht bei dem HERRN schwören lassen? Und er protestierte vor dir und sprach: Wisse es genau, an dem Tag, an dem du ausziehst Gehst du irgendwohin, dass du mit Sicherheit sterben wirst? Und du sprachst zu mir: Das Wort, das ich gehört habe, ist gut.

Passage König Salomo rief nach Shimei und erinnerte ihn an seinen Eid, die Stadt nicht zu verlassen, und warnte ihn, dass er getötet werden würde, wenn er es täte.

1. Wie sollen wir unsere Versprechen einhalten?

2. Die Ernsthaftigkeit von Eiden.

1. Matthäus 5:33-37 – „Ihr habt abermals gehört, dass zu den Alten gesagt wurde: Ihr sollt nicht falsch schwören, sondern sollt dem Herrn tun, was ihr geschworen habt. Ich aber sage euch: Nimm es nicht.“ einen Eid überhaupt, weder beim Himmel, denn er ist der Thron Gottes, noch bei der Erde, denn sie ist der Schemel seiner Füße, noch bei Jerusalem, denn es ist die Stadt des großen Königs. Und schwöre nicht bei dir Kopf, denn du kannst nicht ein einziges Haar weiß oder schwarz machen. Lass das, was du sagst, einfach Ja oder Nein sein; alles andere als das kommt vom Bösen.

2. Prediger 5:4-5 – Wenn du Gott ein Gelübde gelobst, zögere nicht, es zu bezahlen, denn er hat kein Gefallen an Narren. Zahlen Sie, was Sie versprechen. Es ist besser, nicht zu schwören, als dass man schwört und nicht zahlt.

1. Könige 2:43 Warum hast du denn den Eid des HERRN und das Gebot, das ich dir aufgetragen habe, nicht gehalten?

König Salomo fragte, warum sein Berater Joab seinen Eid gegenüber dem Herrn und das ihm gegebene Gebot nicht gehalten habe.

1. Eide des Gehorsams gegenüber Gott: Was lehrt die Bibel?

2. Vertrauenswürdigkeit im Dienst Gottes: Eine biblische Perspektive

1. Epheser 6:1-3 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig. Ehre deinen Vater und deine Mutter, das ist das erste Gebot mit einem Versprechen, damit es dir gut geht und du ein langes Leben auf der Erde genießen kannst.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder und Schwestern, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendetwas anderem. Alles, was Sie sagen müssen, ist ein einfaches Ja oder Nein. Andernfalls werden Sie verurteilt.

1. Könige 2:44 Und der König sprach zu Simei: Du kennst die ganze Bosheit, die dein Herz eingeweiht hat, die du an meinem Vater David getan hast. Darum wird der HERR deine Bosheit auf dein Haupt vergelten;

König Salomo warnte Schimei, dass Gott ihn für die Bosheit, die er gegen König David begangen hatte, bestrafen würde.

1. Wir müssen immer daran denken, dass Gott die Kontrolle hat und uns letztendlich für unsere Bosheit verurteilen wird.

2. Wir müssen erkennen, dass unser Handeln Konsequenzen hat, sowohl in diesem als auch im nächsten Leben.

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Matthäus 7:2 – Denn mit welchem Urteil ihr urteilt, das werdet ihr auch beurteilen; und mit welchem Maß ihr misst, das soll euch noch einmal gemessen werden.

1. Könige 2:45 Und der König Salomo wird gesegnet sein, und der Thron Davids wird für immer vor dem HERRN bestehen.

König Salomo ist gesegnet und der Thron Davids wird für immer vor dem Herrn errichtet.

1. Der gesegnete König: Ein Blick auf das Erbe von König Salomo

2. Errichtung des Throns Davids: Gottes ewiger Bund

1. 2. Samuel 7:16 - Und dein Haus und dein Königreich sollen für immer vor dir bestehen; dein Thron wird für immer bestehen.

2. Psalm 89:3-4 – Ich habe mit meinen Auserwählten einen Bund geschlossen, ich habe David, meinem Knecht, geschworen: Ich werde deinen Samen für immer aufrichten und deinen Thron für alle Generationen aufbauen.

1. Könige 2:46 Und der König gebot Benaja, dem Sohn Jojadas; der ausging und auf ihn fiel, dass er starb. Und das Königreich wurde in der Hand Salomos errichtet.

König Salomo befahl Benaja, jemanden zu töten, und so wurde Salomos Königreich gegründet.

1. „Die Kosten der Gründung eines Königreichs“

2. „Der Preis der Loyalität“

1. Sprüche 16:18 – „Hochmut geht vor dem Verderben und Hochmut vor dem Fall.“

2. Apostelgeschichte 5:29 – „Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.“

1. Könige, Kapitel 3 hebt Salomos Weisheit und seine berühmte Begegnung mit Gott hervor, in der er um Weisheit bittet, um das Volk Israel zu regieren.

1. Absatz: Salomo schließt ein Ehebündnis mit dem Pharao, dem König von Ägypten, indem er dessen Tochter heiratet. Dadurch entsteht eine politische Beziehung zwischen Israel und Ägypten (1. Könige 3,1).

2. Absatz: Das Kapitel erwähnt dann, dass es keinen geeigneten Ort zum Darbringen von Opfern gab, da der Tempel noch nicht gebaut war. Infolgedessen brachten die Menschen auf hohen Plätzen Opfer dar (1. Könige 3,2-4).

3. Absatz: Salomo reist nach Gibeon, wo es eine markante Anhöhe gab, die für Gottesdienste genutzt wurde. Dort bringt er Gott tausend Brandopfer dar (1. Könige 3,4-5).

4. Absatz: In dieser Nacht erscheint Gott Salomo im Traum und fordert ihn auf, um alles zu bitten, was er wünscht. Salomo erkennt demütig seine Jugend und seinen Mangel an Erfahrung in der Führung des auserwählten Volkes Gottes an (1. Könige 3,5-7).

5. Absatz: Trotz seiner Jugend erkennt Salomo die große Verantwortung an, die ihm als König auferlegt wird. Er bittet um ein verständnisvolles Herz oder Weisheit, um zwischen Gut und Böse zu unterscheiden, um gerecht regieren zu können (1. Könige 3,9).

6. Absatz: Gott freut sich über Salomos Bitte um Weisheit und nicht um persönlichen Gewinn oder Macht. Er verleiht ihm eine außergewöhnliche Weisheit, die über die aller anderen Menschen hinausgeht, die vor oder nach ihm gelebt haben (1. Könige 3,10-14).

7. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Beispiel für Salomos weises Urteil, als zwei Frauen vor ihn traten und behaupteten, der Besitz eines Babys zu sein. Durch scharfe Einsicht bestimmt er die wahre Mutter, indem er vorschlägt, das Kind in zwei Hälften zu teilen, aber die selbstlose Liebe der wahren Mutter erkennt (1. Könige 3, 16-28).

Zusammenfassend schildert Kapitel drei von 1 Könige Salomos Begegnung mit Gott, Salomo schließt Bündnisse und Anbetung findet auf hohen Plätzen statt. Er bringt in Gibeon Opfer dar und Gott erscheint ihm im Traum. Gott lädt Salomo ein, um etwas zu bitten. Salomo bittet um Weisheit, um gerecht zu regieren. Gott freut sich über diese Bitte und gewährt außergewöhnliche Weisheit. Zusammenfassend schließt das Kapitel mit einem Beispiel für Salomos weises Urteil. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Demut, Weisheit und göttliche Führung und unterstreicht die Bedeutung des Strebens nach göttlicher Unterscheidung in Führungsrollen.

1. Könige 3:1 Und Salomo verbündete sich mit dem Pharao, dem König von Ägypten, und nahm die Tochter des Pharao und brachte sie in die Stadt Davids, bis er den Bau seines eigenen Hauses und des Hauses des HERRN vollendet hatte Mauer von Jerusalem rundherum.

Salomo schloss ein Bündnis mit Pharao, dem König von Ägypten, und nahm Pharaos Tochter zur Frau. Er brachte sie nach Jerusalem, wo er ihr ein Haus baute und den Bau des Hauses des Herrn und der Mauern Jerusalems vollendete.

1. Die Stärke göttlicher Allianzen

2. Die Weisheit König Salomos

1. Sprüche 11:14 und 14:1 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit. Jede weise Frau baut ihr Haus, aber die törichte Frau reißt es mit ihren eigenen Händen nieder.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

1. Könige 3:2 Nur das Volk opferte auf Höhen, denn bis zu jenen Tagen wurde dem Namen des HERRN kein Haus gebaut.

Zur Zeit König Salomos gab es keinen Tempel, der zu Ehren des Herrn gebaut worden wäre, daher opferten die Menschen an hochgelegenen Orten.

1. Die Bedeutung des Baus eines Gotteshauses

2. Das Herzstück der Anbetung: Wo und wie wir anbeten

1. Deuteronomium 12:5-7 – Du sollst den Ort suchen, den der HERR, dein Gott, aus allen deinen Stämmen erwählen wird, um dort seinen Namen zu platzieren und seine Wohnung zu errichten.

2. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom HERRN erbeten, das will ich: dass ich im Haus des HERRN wohne mein ganzes Leben lang, um die Schönheit des HERRN zu betrachten und zu befragen in seinem Tempel.

1. Könige 3:3 Und Salomo liebte den HERRN und wandelte in den Geboten seines Vaters David; nur er opferte und räucherte auf Höhen.

Salomo liebte den HERRN und befolgte die Gebote seines Vaters David, aber er brachte Opfer dar und räucherte auf Höhen.

1. Die Wichtigkeit, Gottes Gebote zu befolgen

2. Die Versuchung, unseren Glauben zu gefährden

1. Psalm 119:1-3: Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des HERRN wandeln! Selig sind diejenigen, die sein Zeugnis halten, die ihn von ganzem Herzen suchen, die auch kein Unrecht tun, sondern auf seinen Wegen wandeln!

2. Römer 12:2: Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

1. Könige 3:4 Und der König ging nach Gibeon, um dort zu opfern; denn das war die große Höhe; auf diesem Altar opferte Salomo tausend Brandopfer.

Passage Salomo brachte auf der großen Höhe in Gibeon tausend Brandopfer dar.

1. Die Bedeutung von Opfergaben im Gottesdienst

2. Die Bedeutung von Gibeon als Ort der Anbetung

1. Matthäus 5:23-24 „Wenn du nun deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder oder deine Schwester etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar. Gehe zuerst hin und versöhne dich mit ihnen.“ ; dann komm und bringe deine Gabe dar.

2. Jesaja 1:11-15 Was bedeutet mir die Menge deiner Opfer? sagt der Herr; Ich habe genug von den Brandopfern von Widdern und dem Fett wohlgenährter Tiere; Ich habe kein Gefallen am Blut von Stieren, Lämmern oder Ziegen.

1. Könige 3:5 In Gibeon erschien der HERR dem Salomo bei Nacht im Traum. Und Gott sprach: Bitte, was ich dir geben soll.

Gott erschien Salomo im Traum und fragte, was er gerne bekommen würde.

1. Gott ist treu und bereit, für unsere Bedürfnisse zu sorgen.

2. Gottes Versprechen sind sicher und zuverlässig.

1. Johannes 14:13-14 – „Was auch immer ihr in meinem Namen bittet, das werde ich tun, damit der Vater in dem Sohn verherrlicht werde. Wenn ihr mich in meinem Namen um etwas bittet, werde ich es tun.“

2. Psalm 37:4 – „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

1. Könige 3:6 Und Salomo sprach: Du hast an deinem Knecht David, meinem Vater, große Barmherzigkeit erwiesen, wie er vor dir gewandelt hat in Wahrheit und in Gerechtigkeit und in aufrichtigem Herzen mit dir; und du hast ihm diese große Güte bewahrt, dass du ihm einen Sohn gegeben hast, der auf seinem Thron sitzt, wie es heute ist.

Gott erwies König David große Barmherzigkeit und hielt sein Versprechen, ihm einen Sohn zu geben, der auf dem Thron sitzen sollte.

1. Gottes Versprechen der Barmherzigkeit ist immer wahr

2. Die Kraft, Versprechen zu halten

1. Psalm 25:10 – Alle Wege des Herrn sind unerschütterliche Liebe und Treue für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

2. Jakobus 5:12 – Vor allem aber, meine Brüder, schwört weder beim Himmel noch bei der Erde noch bei irgendeinem anderen Eid, sondern euer Ja sei Ja und euer Nein sei Nein, damit ihr nicht der Verdammnis zum Opfer fällt .

1. Könige 3:7 Und nun, HERR, mein Gott, du hast deinen Knecht zum König gemacht an Stelle meines Vaters David.

Salomo, der Sohn von König David, wird zum König ernannt und bringt seine Demut und sein Unverständnis zum Ausdruck.

1. Die Stärke der Demut – Unsere größte Stärke liegt in unserer Demut vor Gott.

2. Unsere Grenzen erkennen – Wir müssen unsere Grenzen vor Gott erkennen, damit er für sie sorgen kann.

1. 1. Korinther 1:25 – Denn die Torheit Gottes ist weiser als die Menschen; und die Schwäche Gottes ist stärker als die der Menschen.

2. Jesaja 40:28-31 – Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

1. Könige 3:8 Und dein Knecht ist inmitten deines Volkes, das du erwählt hast, ein großes Volk, das weder gezählt noch gezählt werden kann vor seiner Menge.

Salomo bittet Gott um Weisheit, um das Volk Israel, eine große und unzählige Nation, zu führen.

1. „Mit Bedacht leben: Was bedeutet es, mit Bedacht zu führen?“

2. „Der Wert einer Vielzahl: Die vielen Menschen ehren, die wir führen“

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Epheser 4:1-3 – „Ich aber, ein Gefangener des Herrn, fordere euch auf, in einer Weise zu wandeln, die der Berufung würdig ist, zu der ihr berufen wurdet, in aller Demut und Sanftmut, in Geduld und gegenseitiger Geduld.“ in Liebe, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

1. Könige 3:9 Gib deinem Knecht nun ein einsichtiges Herz, um dein Volk zu richten, damit ich zwischen Gut und Böse unterscheiden kann. Denn wer kann dieses, dein so großes Volk, richten?

Salomo bittet Gott um ein verständnisvolles Herz, um Gottes Volk zu richten, da er selbst nicht in der Lage ist, es zu richten.

1. „Die Weisheit Salomos: Ich suche Einsicht bei Gott“

2. „Gottes Gabe der Unterscheidung: Wie man zwischen Gut und Böse urteilt“

1. Matthäus 7:1-5 „Richte nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet“

2. Sprüche 3:5-6 „Vertraue auf den Herrn von ganzem Herzen und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand.“

1. Könige 3:10 Und die Rede gefiel dem HERRN, dass Salomo dies verlangt hatte.

Passage Salomo bat den Herrn um Weisheit und der Herr war zufrieden.

1. Die Kraft des Gebets um Weisheit.

2. Gottes Segen für ein weises Herz.

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Sprüche 2:10-11 – „Denn Weisheit wird in dein Herz kommen, und Erkenntnis wird deiner Seele angenehm sein; Besonnenheit wird über dich wachen, Einsicht wird dich behüten.“

1. Könige 3:11 Und Gott sprach zu ihm: Weil du darum gebeten hast und nicht um ein langes Leben gebeten hast; weder hast du um Reichtum für dich gebeten, noch hast du um das Leben deiner Feinde gebeten; aber du hast um Verständnis gebeten, um das Urteil zu erkennen;

Salomo bat um Weisheit, um sein Königreich zu regieren, und Gott gewährte sie.

1. Die Weisheit, zu führen: Eine Studie zu 1. Könige 3:11

2. Auf der Suche nach Gottes Führung: Eine Reflexion über 1. Könige 3:11

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2. Sprüche 2:6 – „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand.“

1. Könige 3:12 Siehe, ich habe nach deinen Worten gehandelt. Siehe, ich habe dir ein weises und verständiges Herz gegeben; so dass niemand vor dir war wie du, und dass nach dir keiner aufstehen wird wie du.

Gott verleiht Salomo ein weises und verständnisvolles Herz und macht ihn anders als alle anderen Könige vor oder nach ihm.

1. Die Kraft des Segens Gottes: Wie Gottes Gaben uns einzigartig machen

2. Weisheit und Verständnis von oben: Sich auf Gottes Führung verlassen

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

2. 2. Timotheus 3:16 – Die ganze Schrift ist von Gott ausgeatmet und nützlich zur Belehrung, zur Zurechtweisung, zur Zurechtweisung und zur Schulung in der Gerechtigkeit.

1. Könige 3:13 Und ich habe dir auch gegeben, worum du nicht gebeten hast: Reichtum und Ehre, sodass es unter den Königen keinen geben wird, der dir gleich ist alle deine Tage.

Gott gewährte König Salomo Reichtum und Ehre und machte ihn größer als alle anderen Könige.

1. Gottes Großzügigkeit – Gottes Segen anerkennen und wertschätzen

2. Spirituelle Weisheit – Die Kraft der Suche nach Gottes Weisheit

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt;

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

1. Könige 3:14 Und wenn du auf meinen Wegen wandelst und meine Satzungen und meine Gebote hältst, wie dein Vater David gewandelt hat, dann werde ich deine Tage verlängern.

Gott versprach König Salomo, dass er mit einem längeren Leben gesegnet sein würde, wenn er Gottes Gesetzen und Geboten genauso folgen würde wie sein Vater David.

1. Wahre Segnungen entstehen durch das Befolgen des Wortes Gottes.

2. Gehorsam gegenüber Gottes Geboten bringt Leben und Freude.

1. Deuteronomium 5:33 – „Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der Herr, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen wirst.“ .

2. Psalm 119:32 – Ich werde deinen Geboten im Weg stehen, wenn du mein Herz erweiterst.

1. Könige 3:15 Und Salomo erwachte; und siehe, es war ein Traum. Und er kam nach Jerusalem und trat vor die Bundeslade des HERRN und opferte Brandopfer und Friedensopfer und veranstaltete ein Fest für alle seine Diener.

Salomo hatte einen Traum und als er aufwachte, ging er zur Bundeslade in Jerusalem, um Brand- und Friedensopfer darzubringen und mit allen seinen Dienern ein Fest zu feiern.

1. Die Macht der Träume: Wie man sie interpretiert und danach handelt

2. Der Bund des Herrn: Seine Bedeutung und unsere Verantwortung verstehen

1. 1. Könige 3:15 – Und Salomo erwachte; und siehe, es war ein Traum. Und er kam nach Jerusalem und trat vor die Bundeslade des HERRN und opferte Brandopfer und Friedensopfer und veranstaltete ein Fest für alle seine Diener.

2. Hebräer 9,15 – Und darum ist er der Mittler des neuen Testaments, damit die Berufenen durch den Tod zur Erlösung von den Übertretungen, die unter dem ersten Testament standen, die Verheißung des ewigen Erbes empfingen .

1. Könige 3:16 Da kamen zwei Huren zum König und traten vor ihn.

Zwei Prostituierte baten König Salomo um ein Urteil.

1. Die Macht des weisen Urteils: Überlegungen zu 1. Könige 3:16

2. Der Segen der Weisheit: Wie uns 1. Könige 3:16 lehrt, Gottes Willen zu suchen

1. Sprüche 2:6-8: Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln, indem er die Wege der Gerechtigkeit bewacht und über den Weg seiner Heiligen wacht.

2. Jakobus 1:5: Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben werden.

1. Könige 3:17 Und die eine Frau sprach: Mein Herr, ich und diese Frau wohnen in einem Haus; und ich wurde mit ihr im Haus von einem Kind entbunden.

Zwei im selben Haus lebende Frauen brachten im selben Haus Kinder zur Welt.

1. Gott bringt Menschen auf unerwartete Weise zusammen.

2. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

1. Könige 3:18 Und es geschah am dritten Tag nach meiner Entbindung, da wurde auch diese Frau entbunden; und wir waren beisammen; Es war kein Fremder bei uns im Haus, außer uns beiden im Haus.

Zwei Personen waren zusammen in einem Haus, ohne dass sonst jemand anwesend war.

1. Gottes Schutz ist immer bei uns, auch an den entlegensten Orten.

2. Wir können uns in Zeiten der Not immer an Gott wenden, auch wenn wir uns allein fühlen.

1. Psalm 91:11 – Denn er wird seinen Engeln für dich befehlen, dich auf allen deinen Wegen zu beschützen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Könige 3:19 Und das Kind dieser Frau starb in der Nacht; weil sie es überlagert hat.

Eine Frau tötete versehentlich ihr Kind, indem sie es im Schlaf darauf legte.

1. Die Tragödie der Nachlässigkeit: Lehren aus 1. Könige 3:19

2. Die Bedeutung der Aufmerksamkeit bei der Erziehung: Was wir aus 1. Könige 3:19 lernen können

1. Sprüche 6:6-8 – Geh zur Ameise, du Fauler; Betrachte seine Wege und sei weise! Es hat keinen Kommandanten, keinen Aufseher oder Herrscher, dennoch lagert es seine Vorräte im Sommer und sammelt seine Lebensmittel bei der Ernte ein.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. Könige 3:20 Und sie stand um Mitternacht auf und nahm meinen Sohn von meiner Seite, während deine Magd schlief, und legte ihn an ihre Brust und legte ihr totes Kind an meine Brust.

Eine Frau tauschte mitten in der Nacht, während die Frau schlief, ihr totes Kind gegen den Sohn König Salomos aus.

1. Gottes Vorsehung ist in unseren dunkelsten Momenten.

2. Wir können der Souveränität Gottes in unserem Leben und dem unserer Kinder vertrauen.

1. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 127:3 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs eine Belohnung.

1. Könige 3:21 Und als ich am Morgen aufstand, um mein Kind zu stillen, siehe, da war es tot; als ich aber am Morgen darüber nachdachte, siehe, da war es nicht mein Sohn, den ich geboren hatte.

Der Sohn einer Frau war in der Nacht gestorben, doch bei näherer Betrachtung am Morgen stellte sie fest, dass es nicht ihr eigenes Kind war.

1. Gottes Trost in Zeiten der Trauer

2. In schwierigen Zeiten Stärke finden

1. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Hiob 14:1 „Der Mann, der von einer Frau geboren ist, ist von wenigen Tagen und voller Trübsal.“

1. Könige 3:22 Und die andere Frau sagte: Nein; aber der Lebende ist mein Sohn, und der Tote ist dein Sohn. Und dieser sagte: Nein; aber der Tote ist dein Sohn, und der Lebende ist mein Sohn. So sprachen sie vor dem König.

Zwei Frauen treten vor König Salomo mit einem Streit um einen lebenden und einen toten Sohn.

1. Erfahren Sie, wie wichtig Demut und Vertrauen in Gott, wie König Salomo es vorgelebt hat, bei der Lösung schwieriger Streitigkeiten sind.

2. Verstehen Sie die Macht eines klugen Urteils bei der Beilegung von Streitigkeiten zwischen Einzelpersonen.

1. Sprüche 16:32 – Wer langsam zum Zorn ist, ist besser als die Mächtigen, und wer seinen Geist beherrscht, als wer eine Stadt einnimmt.

2. Jakobus 1:19-20 – So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

1. Könige 3:23 Da sprach der König: Der eine sagt: Das ist mein Sohn, der lebt, und dein Sohn ist der Verstorbene; der andere aber sprach: Nein; aber dein Sohn ist der Tote, und mein Sohn ist der Lebende.

Solomon wird mit zwei Frauen konfrontiert, die beide behaupten, die Mutter eines lebenden Sohnes zu sein, während die andere behauptet, ihr Sohn sei tot.

1. Die Weisheit Salomos: Wie Gott uns die Gabe der Unterscheidungskraft schenkte

2. Die Kraft des Glaubens: Wie Gott uns in schwierigen Situationen Kraft gibt

1. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

2. Römer 15:13 – „Der Gott der Hoffnung erfülle euch mit aller Freude und Frieden im Glauben, damit ihr durch die Kraft des Heiligen Geistes reich an Hoffnung werdet.“

1. Könige 3:24 Und der König sprach: Bring mir ein Schwert! Und sie brachten ein Schwert vor den König.

Der König bat darum, ihm ein Schwert zu bringen.

1. Wie wir vom Beispiel König Salomos lernen können

2. Die Wichtigkeit, auf das Unbekannte vorbereitet zu sein

1. Sprüche 21:20 – „Im Hause des Weisen sind Vorräte an köstlicher Speise und Öl; aber der Narr verschlingt alles, was er hat.“

2. Jesaja 33:6 – „Er wird die sichere Grundlage für eure Zeit sein, ein reicher Vorrat an Erlösung, Weisheit und Erkenntnis; die Furcht des Herrn ist der Schlüssel zu diesem Schatz.“

1. Könige 3:25 Und der König sprach: Teile das lebendige Kind in zwei Teile und gib dem einen die Hälfte und dem anderen die Hälfte.

Der König verlangte, dass das lebende Kind in zwei Hälften geteilt und jedem gegeben werde.

1. Gott wirkt auf mysteriöse Weise und prüft uns in Zeiten der Not.

2. Wir dürfen uns nicht dazu verleiten lassen, in schwierigen Situationen vorschnelle Entscheidungen zu treffen.

1. Jakobus 1:12-15 – Gesegnet ist derjenige, der in Prüfungen ausharrt, denn nachdem er die Prüfung bestanden hat, wird dieser Mensch die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Könige 3:26 Da redete die Frau, deren lebendes Kind war, zum König, denn ihre Eingeweide verlangten nach ihrem Sohn, und sie sprach: Mein Herr, gib ihr das lebende Kind und töte es auf keinen Fall. Aber der andere sagte: Lass es weder mein noch dein sein, sondern teile es.

Eine Frau mit einem lebenden Kind flehte den König an, ihren Sohn nicht zu töten, während die andere Frau vorschlug, das Kind unter ihnen aufzuteilen.

1. Die Kraft der Mutterliebe

2. Sprüche 3:5-6: Auf die Weisheit des Herrn vertrauen

1. Römer 12:15 – Sich über die Freude anderer freuen

2. Psalm 62:5 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn

1. Könige 3:27 Da antwortete der König und sprach: Gib ihr das lebende Kind und töte es auf keinen Fall; sie ist seine Mutter.

Der König befahl, das lebende Kind der Mutter zu übergeben und es nicht zu töten.

1. Die Kraft der Liebe: Wie wichtig es ist, sein Kind zu lieben.

2. Mitgefühl und Barmherzigkeit: Warum es wichtig ist, Barmherzigkeit zu zeigen.

1. Epheser 6:4 – Väter, reizt eure Kinder nicht zum Zorn, sondern erzieht sie in der Zucht und Unterweisung des Herrn.

2. Matthäus 5:7 – „Selig sind die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit empfangen.“

1. Könige 3:28 Und ganz Israel hörte von dem Gericht, das der König gefällt hatte; und sie fürchteten den König; denn sie sahen, dass die Weisheit Gottes in ihm war, Recht zu richten.

König Salomo war in den Augen des Volkes Israel für seine Weisheit bekannt, die sich in seinem Urteil zeigte.

1. Die Weisheit Gottes: Lernen, seinem Urteil zu vertrauen

2. Die Macht der Angst: Respekt und Ehrfurcht vor Gottes Weisheit

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

1. Könige, Kapitel 4 beschreibt die Organisation und Verwaltung von Salomos Königreich und zeigt seine Weisheit und den Wohlstand Israels während seiner Herrschaft.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Auflistung der Beamten Salomos und ihrer jeweiligen Rollen. Darin werden Schlüsselfiguren wie Asarja als Priester, Zabud als oberster Minister und Ahischar als Palastverwalter erwähnt (1. Könige 4:1-6).

2. Absatz: Die Erzählung unterstreicht Salomos Weisheit, indem sie erklärt, dass er alle anderen Könige an Wissen und Verständnis übertraf. Darin wird erwähnt, dass er Sprichwörter sprach und Lieder schrieb (1. Könige 4:29-34).

3. Absatz: Das Kapitel liefert Einzelheiten über das Ausmaß der Herrschaft Salomos und besagt, dass er über ganz Israel von Dan bis Beerscheba herrschte. Es listet auch einige seiner zwölf Bezirksgouverneure auf, die seinen Haushalt versorgten (1. Könige 4:7-19).

4. Absatz: Der Text betont den Überfluss und den Wohlstand während der Herrschaft Salomos. Es beschreibt, wie Menschen in ganz Israel Geborgenheit genossen, jeder unter seinem eigenen Weinstock und Feigenbaum, mit reichlich Nahrung (1. Könige 4,20-28).

5. Absatz: Die Erzählung hebt Salomos Weisheit weiter hervor, indem sie beschreibt, wie Menschen aus fernen Ländern kamen, um seine Weisheit aus erster Hand zu hören. Königin Saba wird ausdrücklich als eine Person erwähnt, die ihn mit schwierigen Fragen auf die Probe stellt (1. Könige 4,29-34).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel vier von 1 Könige die Organisation und Verwaltung von Salomos Königreich. Es listet wichtige Beamte und ihre Rollen auf. Salomo wird für seine überragende Weisheit gelobt und seine Sprichwörter und Lieder werden erwähnt. Das Ausmaß der Herrschaft Salomos wird beschrieben, wobei die Bezirksgouverneure für die Versorgung sorgten. Zusammenfassend betont das Kapitel den Überfluss und den Wohlstand in Israel. Salomos Ruhm zieht Besucher an, darunter auch Königin Saba, die ihn mit schwierigen Fragen auf die Probe stellt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie weise Regierungsführung, Wohlstand und internationale Anerkennung der Weisheit Salomos.

1. Könige 4:1 Und König Salomo war König über ganz Israel.

König Salomo wurde zum König von Israel ernannt.

1. Die Bedeutung der Führung im Reich Gottes.

2. Die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen.

1. Psalm 72:11 – „Mögen sich alle Könige vor ihm verneigen und alle Nationen ihm dienen.“

2. 1. Samuel 8:4-20 – Gott weist Samuel an, das Volk Israel vor den Folgen eines Königs zu warnen.

1. Könige 4:2 Und dies waren die Fürsten, die er hatte; Asarja, der Sohn Zadoks, des Priesters,

Die Passage beschreibt die Fürsten von König Salomo und stellt fest, dass Asarja der Sohn des Priesters Zadok war.

1. Die Macht des Priestertums: Wie wir in die Fußstapfen von Azariah und Zadok treten können

2. Die Relevanz der Bibel in unserem heutigen Leben

1. Exodus 28:1-4 erklärt die Bedeutung des Priestertums in der Bibel

2. 2. Korinther 5:17 erklärt, wie der Tod Christi uns und unsere Beziehung zu Gott veränderte

1. Könige 4:3 Elihoreph und Achia, die Söhne Schischas, Schriftgelehrte; Josaphat, der Sohn Ahiluds, der Protokollführer.

In dieser Passage geht es um die Diener und Schriftgelehrten, die von König Salomo ernannt wurden.

1: Gottes Weisheit zeigt sich, wenn wir auf die Menschen blicken, die er dazu bestimmt hat, ihm zu dienen.

2: Auch wir können Gott und seinem Volk auf die gleiche Weise dienen, wie König Salomo es tat, indem wir qualifizierte und vertrauenswürdige Personen ernennen.

1: Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2: 1 Korinther 12:12-14 - Denn gleichwie der Leib eins ist und viele Glieder hat und alle Glieder des Leibes, auch wenn sie zahlreich sind, ein Leib sind, so ist es auch mit Christus. Denn in einem Geist wurden wir alle zu einem Leib getauft, Juden oder Griechen, Sklaven oder Freie, und alle wurden mit einem Geist getränkt.

1. Könige 4:4 Und Benaja, der Sohn Jojadas, war über das Heer, und Zadok und Abjathar waren die Priester.

Salomo ernannte Benaja zum Befehlshaber des Heeres und Zadok und Abjathar zu Priestern.

1. Die Bedeutung der Ernennung von Führungskräften mit Weisheit

2. Die Rolle der Priester im alten Israel

1. Sprüche 14:15-16 – Der Einfältige glaubt alles, der Kluge aber denkt über seine Schritte nach. Wer weise ist, ist vorsichtig und wendet sich vom Bösen ab, aber ein Narr ist rücksichtslos und nachlässig.

2. Deuteronomium 17:18-20 – Und wenn er auf dem Thron seines Königreichs sitzt, soll er sich in ein Buch eine Abschrift dieses Gesetzes schreiben, das von den levitischen Priestern genehmigt wurde. Und es soll bei ihm sein, und er soll darin lesen sein Leben lang, damit er lerne, den Herrn, seinen Gott, zu fürchten, indem er alle Worte dieses Gesetzes und dieser Satzungen behalte und sie befolge, damit sein Herz möge Er soll sich nicht über seine Brüder erheben und nicht vom Gebot abweichen, weder zur Rechten noch zur Linken, damit er und seine Kinder lange in seinem Reich in Israel bleiben.

1. Könige 4:5 Und Asarja, der Sohn Nathans, war der Oberste; und Zabud, der Sohn Nathans, war der Oberste und des Königs Freund.

Asarja und Zabud erhielten wichtige Positionen am Hofe König Salomos.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu sind, mit Macht- und Verantwortungspositionen.

2. Wenn wir uns dafür entscheiden, Gott zu dienen, wird er uns auf wirkungsvolle Weise gebrauchen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

1. Könige 4:6 Und Ahishar war über das Haus, und Adoniram, der Sohn Abdas, war über die Steuer.

Ahishar wurde mit der Verwaltung des Haushalts König Salomos beauftragt, und Adoniram wurde mit der Aufsicht über den Tribut beauftragt.

1. Die Bedeutung einer guten Verwaltung

2. Ausgeglichenheit im Dienst an anderen finden

1. Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten

2. Sprüche 27:23-24 – Erkennen Sie den Zustand Ihrer Herden

1. Könige 4:7 Und Salomo hatte zwölf Beamte über ganz Israel, die den König und sein Haus mit Lebensmitteln versorgten; jeder Mann sorgte für seinen Monat im Jahr.

Salomo ernannte zwölf Beamte, die das ganze Jahr über für ihn und seine Familie sorgen sollten.

1. Die Bedeutung der Vorausplanung

2. Gottes Versorgung

1. Sprüche 6:6-8: „Geh hin zur Ameise, du Fauler, achte auf ihre Wege und sei weise! Sie hat keinen Fürsten, keinen Aufseher oder Herrscher, und doch lagert sie ihre Vorräte im Sommer und sammelt ihre Nahrung zur Ernte ein.“

2. Matthäus 6:25-34: Darum sage ich dir: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

1. Könige 4:8 Und dies sind ihre Namen: Der Sohn Hurs, auf dem Berge Ephraim:

Salomos Erfolg bei der Regierung Israels: Salomo hatte viele fähige Führer, die ihm dabei halfen, Gerechtigkeit zu üben und den Frieden aufrechtzuerhalten.

Salomo verfügte über eine Reihe erfahrener und fähiger Führer, die ihm dabei halfen, über Israel zu herrschen und für Gerechtigkeit und Frieden zu sorgen.

1. Die Kraft der Zusammenarbeit: Die Bedeutung von Zusammenarbeit und Zusammenarbeit für den Erfolg.

2. Die Vorteile guter Führung: Die positiven Auswirkungen, die eine starke Führung auf eine Gesellschaft haben kann.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Beratern gelingen sie.

2. Matthäus 10:16 – Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also weise wie Schlangen und unschuldig wie Tauben.

1. Könige 4:9 Der Sohn Dekars war in Makaz und in Schaalbim und Beth-Schemes und Elon-Beth-Hanan:

Salomo ernannte Beamte zur Aufsicht über verschiedene Städte in Israel, darunter Makaz, Schaalbim, Beth-Schemes und Elonbethhanan.

1. Gottes Versorgung durch die Ernennung von Leitern: Die Geschichte Salomos in 1. Könige 4:9

2. Die Macht der Ernennung von Führungskräften: Beispiele aus dem Alten Testament

1. 2. Chronik 1:11-13 – Und Gott gab Salomo Weisheit und Einsicht, die überaus groß war, und Weite des Herzens, gleich dem Sand, der am Meeresufer ist. Und Salomos Weisheit übertraf die Weisheit aller Kinder des Ostlandes und alle Weisheit Ägyptens. Denn er war klüger als alle Menschen; als Ethan, der Esrahiter, und Heman, und Chalkol und Darda, die Söhne Mahols; und sein Ruhm war in allen Nationen ringsum.

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

1. Könige 4:10 Der Sohn Chesseds in Aruboth; Ihm gehörte Socho und das ganze Land Hepher.

Salomo ernannte den Sohn Chesseds zum Herrscher über das Land Aruboth, Socho und Hepher.

1. Die Macht der Ernennung: Wie Gott uns nutzt, um andere zu führen

2. Die Wichtigkeit, die von Gott ernannten Führer anzuerkennen und ihnen zu dienen

1. Matthäus 28:18-20 – „Da kam Jesus zu ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und macht alle Völker zu meinen Jüngern und tauft sie auf den Namen des Vaters und aller Völker.“ des Sohnes und des Heiligen Geistes und lehre sie, allem zu gehorchen, was ich dir geboten habe. Und wahrlich, ich bin immer bei dir, bis ans Ende des Zeitalters.

2. Römer 13:1-2 – Jeder soll sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen, denn es gibt keine Autorität außer der, die Gott eingesetzt hat. Die bestehenden Autoritäten wurden von Gott eingesetzt. Folglich rebelliert jeder, der gegen die Autorität rebelliert, gegen das, was Gott eingeführt hat, und wer dies tut, wird sich selbst ein Gericht bringen.

1. Könige 4:11 Der Sohn Abinadabs in der ganzen Gegend von Dor; welche Taphath, die Tochter Salomos, zur Frau hatte:

Salomo ernannte seine Tochter Taphath zur Herrscherin von Dor und der umliegenden Region, und sie wurde mit Abinadabs Sohn verheiratet.

1. Die Macht der Ernennung: Wie sich die Auswahl der richtigen Leute für die richtige Rolle auf Ihr Leben auswirken kann

2. Nutzen Sie Ihre Chancen optimal: So nutzen Sie Ihre Ressourcen und machen das Beste aus Ihrem Leben

1. Sprüche 16:9 – In ihren Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr legt ihre Schritte fest.

2. Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten.

1. Könige 4:12 Baana, der Sohn Ahiluds; Ihm gehörten Taanach und Megiddo und ganz Beth-Schean, das bei Zartanah unterhalb von Jesreel liegt, von Beth-Schean bis Abel-Mehola und bis zu dem Ort, der jenseits von Jokneam liegt.

Salomo ernannte Baana, den Sohn Ahiluds, über Taanach, Megiddo, Beth-Schean und andere Städte von Beth-Schean bis Abel-Mehola in der Nähe von Jokneam.

1. Die Macht der Ernennung von Führungskräften: Wie Gott Menschen nutzt, um seine Ziele zu erreichen

2. Weisheit in der Regierungsführung: Was wir von Salomos Führung lernen können

1. Lukas 10:2 - Und er sprach zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber der Arbeiter sind wenige. Beten Sie daher inständig zum Herrn der Ernte, er möge Arbeiter für seine Ernte aussenden.

2. Sprüche 29:2 – Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn die Bösen regieren, seufzt das Volk.

1. Könige 4:13 Der Sohn Gebers in Ramoth-Gilead; Ihm gehörten die Städte Jairs, des Sohnes Manasses, die in Gilead liegen; Zu ihm gehörte auch die Gegend Argob, die in Basan liegt, und sechzig große Städte mit Mauern und ehernen Riegeln.

Salomo ernannte Geber zum Herrscher über die Städte Jair in Gilead, das Gebiet Argob in Baschan und sechzig große Städte mit Mauern und Bronzeriegeln.

1. Wie man ein guter Verwalter der Gaben Gottes ist

2. Die Macht eines göttlichen Führers

1. Psalm 24:1 – „Die Erde gehört dem Herrn und ihre Fülle, der Erdball und die darin wohnen.“

2. Sprüche 24:3-4 – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; und durch Erkenntnis werden die Kammern gefüllt werden mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum.“

1. Könige 4:14 Ahinadab, der Sohn Iddos, hatte Mahanaim:

Ahinadab, der Sohn Iddos, besaß die Stadt Mahanaim.

1. Gott hat einen Plan für jeden von uns, und selbst wenn wir in bescheidenen Verhältnissen geboren werden, kann er uns mit großen Werken segnen.

2. Egal woher wir kommen, wir können immer auf den Herrn und seine Pläne für unser Leben vertrauen.

1. Jesaja 55:8-11 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

1. Könige 4:15 Ahimaaz war in Naphtali; Er nahm auch Basmath, die Tochter Salomos, zur Frau:

Ahimaaz heiratete Basmath, die Tochter Salomos.

1. Der Wert der Ehe: Von Ahimaaz und Basmath lernen

2. Die Schönheit des Bundes: Eine Studie über die Vereinigung von Ahimaaz und Basmath

1. Matthäus 19:4-6 Und er antwortete und sprach zu ihnen: Habt ihr nicht gelesen, dass der, der sie im Anfang erschaffen hat, sie als Mann und Frau gemacht hat und gesagt hat: Darum wird ein Mann Vater und Mutter verlassen und soll er seiner Frau anhangen und sie beide ein Fleisch sein? Darum sind sie nicht mehr zwei, sondern ein Fleisch.

2. Epheser 5:25-31 Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat; Damit er es heilige und reinige durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, damit er es sich selbst als eine herrliche Kirche darstelle, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen habe; aber dass es heilig und ohne Makel sein sollte. Deshalb sollten Männer ihre Frauen wie ihren eigenen Körper lieben. Wer seine Frau liebt, liebt sich selbst. Denn noch nie hat ein Mensch sein eigenes Fleisch gehasst; sondern nährt und pflegt sie, wie der Herr die Kirche: Denn wir sind Glieder seines Leibes, seines Fleisches und seiner Gebeine. Aus diesem Grund wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und die beiden werden ein Fleisch sein.

1. Könige 4:16 Baana, der Sohn Huschais, war in Asser und in Aloth.

Die Passage erwähnt Baana, den Sohn Huschai, der in Asher und Aloth lebte.

1. Die Bedeutung eines göttlichen Erbes

2. Lernen, unsere Wurzeln zu schätzen

1. Exodus 20:12 – Ehre deinen Vater und deine Mutter, damit deine Tage lang seien in dem Land, das der Herr, dein Gott, dir geben wird.

2. Psalm 127:3-5 – Siehe, Kinder sind ein Erbe des Herrn, die Frucht des Mutterleibs ein Lohn. Wie Pfeile in der Hand eines Kriegers sind die Kinder der Jugend. Gesegnet ist der Mann, der seinen Köcher damit füllt! Er soll nicht beschämt werden, wenn er im Tor mit seinen Feinden redet.

1. Könige 4:17 Josaphat, der Sohn Paruachs, in Issaschar:

Josaphat, der Sohn Paruas, stammte aus dem Stamm Issaschar.

1. Ein Aufruf zur Demut: Das Leben Josaphats

2. Die Macht der Auswahl Gottes: Untersuchung des Stammes Issachar

1. 1. Könige 2,3: „Bewahre die Weisung des HERRN, deines Gottes, dass du auf seinen Wegen wandelst und seine Satzungen, seine Gebote, seine Regeln und seine Zeugnisse bewahrst, wie es geschrieben steht im Gesetz des Mose Es kann dir gelingen, in allem, was du tust und wohin du dich auch begibst.

2. Jakobus 4:10: „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

1. Könige 4:18 Simei, der Sohn Elas, in Benjamin:

Salomo hatte 12 Bezirksgouverneure über ganz Israel. Schimei, der Sohn Elas, war einer von ihnen und regierte den Bezirk Benjamin.

Salomo ernannte 12 Bezirksgouverneure, die über Israel herrschen sollten, einer von ihnen war Schimei, der Sohn Elas, der zum Gouverneur des Bezirks Benjamin ernannt wurde.

1. Gott hat uns allen einzigartige Gaben und Talente gegeben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Die Bedeutung von Führung und die damit verbundenen Verantwortlichkeiten.

1. Psalm 78:72 – Und er weidete sie nach der Lauterkeit seines Herzens und leitete sie durch die Geschicklichkeit seiner Hände.

2. Epheser 4:11-13 – Und er gab die Apostel, die Propheten, die Evangelisten, die Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes auszurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle dazu gelangen Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zur reifen Menschheit, zum Maß der Größe der Fülle Christi.

1. Könige 4:19 Geber, der Sohn Uris, war im Land Gilead, im Land Sihons, des Königs der Amoriter, und Ogs, des Königs von Baschan; und er war der einzige Beamte, der im Land war.

Geber war der einzige Beamte im Land Gilead, das von Sihon und Og, zwei amoritischen Königen, regiert wurde.

1. Die Macht der Autorität: Ein Blick auf Gebers Führung

2. Die Bedeutung, der einzige Offizier zu sein: Eine Studie über Gebers Rolle

1. Matthäus 28:18-20 – Und Jesus kam und redete zu ihnen und sprach: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden. Geht nun hin und lehrt alle Nationen, indem ihr sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes tauft: Lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer ich euch geboten habe; und siehe, ich bin immer bei euch , bis ans Ende der Welt. Amen.

2. 1. Korinther 12:28 - Und Gott hat einige in die Kirche eingesetzt, erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, danach Wunderkräfte, dann Gaben der Heilungen, Hilfen, Regierungen, verschiedene Sprachen.

1. Könige 4:20 Juda und Israel waren zahlreich wie der Sand am Meer, in Menge, aßen und tranken und feierten.

Juda und Israel waren reichlich vorhanden und genossen das gemeinsame Leben.

1. Leben im Überfluss: Wie man das Leben in der Gemeinschaft genießt

2. Die Freude am Zusammensein: Das Leben durch Gemeinschaft feiern

1. Psalm 133:1 – Siehe, wie gut und wie angenehm ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!

2. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

1. Könige 4:21 Und Salomo regierte über alle Königreiche vom Strom bis zum Land der Philister und bis an die Grenze Ägyptens. Sie brachten Geschenke und dienten Salomo sein ganzes Leben lang.

Salomo regierte über ein riesiges Königreich vom Fluss bis zum Land der Philister und der Grenze Ägyptens. Diese Länder brachten ihm Geschenke und dienten ihm sein ganzes Leben lang.

1. Das Ausmaß der Versorgung Gottes für Salomo

2. Die Belohnung des treuen Dienstes für Gott

1. Psalm 72:8-11 – Er wird Herrschaft haben von Meer zu Meer und vom Fluss bis an die Enden der Erde.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Könige 4:22 Und Salomos Vorräte für einen Tag waren dreißig Maß Feinmehl und dreisechzig Maß Mehl.

Salomo verfügte über einen großen täglichen Nahrungsvorrat.

1. Gott versorgt uns reichlich.

2. Wir sollten für Gottes großzügige Versorgung dankbar sein.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, auf Gottes Versorgung zu vertrauen.

2. Philipper 4:19 – Unser Gott ist der ultimative Versorger.

1. Könige 4:23 Zehn fette Ochsen und zwanzig Ochsen von der Weide und hundert Schafe, dazu Hirsche, Rehe, Damhirsche und Mastgeflügel.

Zusammenfassung des Textes: Salomo hatte einen großen Viehbestand, darunter 10 fette Ochsen, 20 Ochsen von der Weide, 100 Schafe, Hirsche, Rehe, Damhirsche und gemästetes Geflügel.

1. Fülle in Christus: Lernen, sich über Gottes Versorgung zu freuen

2. Zufriedenheit: Zufriedenheit im Segen Gottes finden

1. Philipper 4:11-13 – Nicht, dass ich von Mangel spreche; denn ich habe gelernt, in jedem Zustand, in dem ich mich befinde, damit zufrieden zu sein.

2. Psalm 37:3-4 – Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; So sollst du im Land wohnen, und wahrlich, du wirst ernährt werden.

1. Könige 4:24 Denn er hatte Herrschaft über die ganze Gegend diesseits des Flusses, von Tiphsa bis Azza, über alle Könige diesseits des Flusses, und er hatte Frieden auf allen Seiten um ihn herum.

Salomo hatte die Herrschaft über die gesamte Region von Tiphsah bis Azza und hatte Frieden auf allen Seiten.

1. Die Kraft des Friedens: Wie man mit allen im Frieden bleibt

2. Die Macht der Herrschaft: Wie man eine Führungsposition erlangt

1. Psalm 34:14 – Wende dich vom Bösen ab und tue Gutes; Suche Frieden und verfolge ihn.

2. Sprüche 16:7 - Wenn die Wege eines Menschen dem Herrn gefallen, sorgt er dafür, dass sogar seine Feinde in Frieden mit ihm leben.

1. Könige 4:25 Und Juda und Israel wohnten sicher, ein jeder unter seinem Weinstock und unter seinem Feigenbaum, von Dan bis Beerseba, alle Tage Salomos.

Während der Herrschaft Salomos lebten Juda und Israel von Dan bis Beerscheba in Frieden und Sicherheit.

1. Frieden und Sicherheit im Schutz Gottes finden

2. Im Einklang mit unseren Nachbarn leben

1. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alle Vernunft übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten in Christus Jesus.

2. Römer 12:18 – Wenn es möglich ist, so weit es von dir abhängt, lebe mit allen in Frieden.

1. Könige 4:26 Und Salomo hatte vierzigtausend Pferdeställe für seine Wagen und zwölftausend Reiter.

Salomo hatte eine große Armee mit 40.000 Pferden als Streitwagen und 12.000 Reitern.

1. Die Kraft der Vorbereitung: Wie wichtig Bereitschaft für den Sieg ist

2. Der Segen des Gehorsams: Wie Gott seine treuen Anhänger belohnt

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Josua 1:9 – Sei stark und mutig; Fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt, denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin du auch gehst.

1. Könige 4:27 Und diese Diener versorgten den König Salomo mit Lebensmitteln und alle, die zum Tisch des Königs Salomo kamen, jeder in seinem Monat; es fehlte ihnen an nichts.

König Salomo wurde mit allen notwendigen Nahrungsmitteln für sich und alle, die jeden Monat an seinen Tisch kamen, versorgt.

1. Gottes Versorgung reicht für alle unsere Bedürfnisse aus.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre darüber, Gott für unsere Bedürfnisse zu vertrauen.

2. Psalm 23:1-6 – Gottes Versorgung und Fürsorge für uns.

1. Könige 4:28 Auch Gerste und Stroh für die Pferde und Dromedare brachten sie an den Ort, wo die Fürsten waren, jeder nach seinem Auftrag.

Gerste und Stroh wurden zu dem Ort gebracht, an dem die Offiziere stationiert waren, wobei jeder Mann für seinen eigenen Vorrat verantwortlich war.

1. Gott sorgt für alle unsere Bedürfnisse, egal wie klein sie sind.

2. Gott befiehlt uns, auch bei den kleinsten Aufgaben fleißig zu arbeiten.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen und Gott für unsere Bedürfnisse zu vertrauen.

2. Philipper 4:10-13 – Paulus lehrt über Zufriedenheit unter allen Umständen.

1. Könige 4:29 Und Gott gab Salomo Weisheit und Einsicht, die überaus groß war, und Weite des Herzens, wie der Sand am Meeresufer.

Gott gab Salomo Weisheit, Verständnis und ein großes Herz, so groß wie Sand am Meeresufer.

1. Die Macht der Weisheit: Erforschung der Weisheit Salomos

2. Das Herz eines Anführers: Erkundung der Größe des Herzens Salomos

1. Sprüche 4:7 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

2. 1. Chronik 22:12 – Nur der HERR gebe dir Weisheit und Einsicht und gebe dir Befehl über Israel, damit du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, haltest.

1. Könige 4:30 Und Salomos Weisheit übertraf die Weisheit aller Söhne des Ostlandes und alle Weisheit Ägyptens.

Salomos Weisheit war größer als die Weisheit derer, die im Osten und in Ägypten lebten.

1. Weisheit liegt im Vertrauen auf Gott

2. Die Kraft der Weisheit in unserem Leben

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

1. Könige 4:31 Denn er war klüger als alle Menschen; als Ethan, der Esrahiter, und Heman, und Chalkol und Darda, die Söhne Mahols; und sein Ruhm war in allen Nationen ringsum.

Salomo war für seine Weisheit bekannt und war weiser als alle Menschen, einschließlich Ethan, dem Esrahiter, Heman, Chalkol und Darda, den Söhnen Mahols.

1. Wahre Weisheit liegt in der Suche nach Gott

2. Gottes Weisheit geht über die des Menschen hinaus

1. Sprüche 2:6-8 – „Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Erkenntnis und Verstand; er sammelt gesunde Weisheit für die Gerechten; er ist ein Schild für die, die in Lauterkeit wandeln, und bewacht die Wege der Gerechtigkeit und.“ wacht über den Weg seiner Heiligen.

2. Jakobus 1:5 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bittet Gott, der jedem ohne Tadel großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.“

1. Könige 4:32 Und er redete dreitausend Sprichwörter, und seine Lieder waren tausendfünf.

Salomo sprach dreitausend Sprichwörter und eintausendfünf Lieder.

1. Die Weisheit Salomos: Sprichwörter und Lieder

2. Lehren fürs Leben aus Salomos Sprichwörtern

1. Sprüche 1:7: „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis, aber die Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Psalm 37:30: „Der Mund des Gerechten redet Weisheit, und seine Zunge redet Gerechtigkeit.“

1. Könige 4:33 Und er redete von den Bäumen, von der Zeder, die auf dem Libanon ist, bis zu dem Ysop, der aus der Mauer wächst; er redete auch von wilden Tieren und von Vögeln und von Gewürm und von Fischen.

Salomo sprach über alle Aspekte der Schöpfung, von den Zedern des Libanon bis zu den Pflanzen und Tieren, die das Land bewohnen.

1. Die Großartigkeit der Schöpfung: Eine Reflexion über die Weisheit Salomos

2. Ein Aufruf zur Verantwortung: Wie wir uns um die Welt um uns herum kümmern können

1. Genesis 1:28 - Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und vermehrt euch, und füllt die Erde und untertant sie; und herrscht über die Fische des Meeres und über die Vögel des Himmels und über alles Lebewesen, das sich auf der Erde bewegt.

2. Prediger 3:19-20 – Denn was den Menschenkindern widerfährt, widerfährt den Tieren; nur eines widerfährt ihnen: Wie der eine stirbt, so stirbt auch der andere; ja, sie haben alle einen Atem; so dass der Mensch keinen Vorrang vor dem Tier hat; denn alles ist Eitelkeit. Alle gehen an einen Ort; alle sind aus Staub, und alle werden wieder zu Staub.

1. Könige 4:34 Und es kam aus dem ganzen Volk, um die Weisheit Salomos zu hören, von allen Königen auf Erden, die von seiner Weisheit gehört hatten.

Menschen aus allen Teilen der Welt reisten, um die Weisheit König Salomos zu hören.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie Weisheit Menschen aus der ganzen Welt beeinflussen und anziehen kann.

2. In die Fußstapfen Salomos treten: Wie man trotz Erfolg bescheiden und weise bleibt.

1. Sprüche 1:7 – „Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Erkenntnis; Narren verachten Weisheit und Belehrung.“

2. Jakobus 3:17 – „Die Weisheit aber von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

1. Könige, Kapitel 5 konzentriert sich auf Salomos Vorbereitungen für den Tempelbau und sein Bündnis mit König Hiram von Tyrus.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung, wie Hiram, der König von Tyrus, Boten zu Salomo schickte, nachdem er von seiner Herrschaft erfahren hatte. Salomo sendet eine Nachricht zurück, in der er seinen Wunsch zum Ausdruck bringt, einen Tempel für Gott zu bauen (1. Könige 5,1-6).

2. Absatz: Hiram reagiert positiv auf Salomos Bitte und lobt Gott dafür, dass er ihn zum König über Israel gewählt hat. Er erklärt sich bereit, Zedern- und Zypressenstämme aus dem Libanon für den Bau des Tempels bereitzustellen (1. Könige 5,7-9).

3. Absatz: Salomo schließt einen Deal mit Hiram ab und bietet ihm Lebensmittel als Gegenleistung für das für den Tempelbau benötigte Holz an. Diese Vereinbarung wird vereinbart und beide Könige sind zufrieden (1. Könige 5:10-12).

4. Absatz: In der Erzählung wird erwähnt, dass Salomo über eine riesige Belegschaft verfügte, die aus dreißigtausend Arbeitern aus Israel und achtzigtausend Steinmetzen aus der nichtisraelitischen Bevölkerung bestand. Sie waren dafür verantwortlich, Steine abzubauen und für den Bau vorzubereiten (1. Könige 5,13-18).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Hervorhebung, dass alle diese Arbeiter keine Sklaven, sondern erfahrene Handwerker waren, die unter sorgfältiger Aufsicht arbeiteten. Sie spielten eine wichtige Rolle beim Bau der Tempelstruktur und ihrer Ausstattung (1. Könige 5,17-18).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünf des 1. Buchs der Könige Salomos Vorbereitungen für den Bau des Tempels. Hiram von Tyrus reagiert positiv und stellt Holz aus dem Libanon zur Verfügung. Salomo schließt eine Vereinbarung ab und tauscht Nahrungsmittel gegen Holz. Eine große Belegschaft wird versammelt, darunter Arbeiter und Steinmetze. Unter sorgfältiger Aufsicht arbeiten sie am Bau der Tempelstruktur und ihrer Einrichtung. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie die Zusammenarbeit zwischen Nationen, die Bereitstellung von Ressourcen und die sorgfältige Planung bei der Umsetzung von Gottes Anweisungen untersucht.

1. Könige 5:1 Und Hiram, der König von Tyrus, sandte seine Knechte zu Salomo; denn er hatte gehört, dass sie ihn im Hause seines Vaters zum König gesalbt hatten; denn Hiram liebte David immer.

Hiram, der König von Tyrus, hörte von Salomos Thronbesteigung und schickte seine Diener, um ihm zu gratulieren, da er ein großer Bewunderer Davids war.

1. Wie wichtig es ist, die Erfolge anderer zu feiern.

2. Die Kraft der Bewunderung und Freundschaft.

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Römer 12:10 – Seid untereinander freundlich und brüderlich; in Ehre, einander den Vorzug zu geben.

1. Könige 5:2 Und Salomo sandte zu Hiram und ließ ihm sagen:

Salomo sendet eine Nachricht an Hiram.

1. Die Kraft der Kommunikation: Salomos Beispiel

2. Die Bedeutung der Freundschaft: Salomos und Hirams Beziehung

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Könige 5:3 Du weißt, dass mein Vater David dem Namen des HERRN, seines Gottes, kein Haus bauen konnte wegen der Kriege, die von allen Seiten um ihn her waren, bis der HERR sie unter seine Fußsohlen legte.

David, der Vater von König Salomo, war aufgrund der Kriege um ihn herum nicht in der Lage, einen Tempel für den Herrn zu bauen, bis der Herr ihm den Sieg über sie bescherte.

1. Vertraue auf den Herrn und er wird dir in deinen Schlachten den Sieg bescheren.

2. Der Herr wird in schwierigen Zeiten Kraft und Führung geben.

1. Jesaja 41:10: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen.“

2. Psalm 28,7: „Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; auf ihn vertraut mein Herz, und mir wird geholfen; mein Herz jubelt, und mit meinem Gesang danke ich ihm.“

1. Könige 5:4 Nun aber hat mir der HERR, mein Gott, Ruhe gegeben von allen Seiten, sodass weder Widersacher noch Böses geschehen.

Salomo hat Frieden und Sicherheit vor seinen Feinden gefunden, und der Herr hat ihm auf allen Seiten Ruhe gegeben.

1. Gott sorgt für Ruhe und Frieden für diejenigen, die auf ihn vertrauen.

2. Gott kann Sicherheit und Stabilität in unser Leben bringen, auch wenn die Dinge unsicher erscheinen.

1. Jesaja 26:3 – Du wirst diejenigen in vollkommenem Frieden bewahren, deren Geist standhaft ist, weil sie auf dich vertrauen.

2. Psalm 4:8 - In Frieden werde ich mich hinlegen und schlafen, denn du allein, Herr, lass mich in Sicherheit wohnen.

1. Könige 5:5 Und siehe, ich habe vor, dem Namen des HERRN, meines Gottes, ein Haus zu bauen, wie der HERR zu meinem Vater David geredet hat und gesagt hat: Dein Sohn, den ich auf deinen Thron in deiner Stube setzen werde, das ist er Ich werde meinem Namen ein Haus bauen.

Salomo bringt seine Absicht zum Ausdruck, dem Herrn einen Tempel zu bauen, wie der Herr es seinem Vater David gesagt hatte.

1. Gottes Plan für ein Haus der Anbetung

2. Gehorsam gegenüber dem Befehl des Herrn

1. 2. Chronik 6:1-6

2. 1. Chronik 22:1-19

1. Könige 5:6 Und nun befiehl, dass sie mir Zedernbäume aus dem Libanon fällen sollen; und meine Knechte sollen mit deinen Knechten sein; und ich werde dir Lohn für deine Knechte geben, nach allem, was du bestimmen wirst; denn du weißt, dass es unter uns keinen gibt, der Holz hauen kann wie die Sidonier.

König Salomo forderte, Zedernbäume im Libanon zu fällen, und heuerte Sidonier an, um diese Arbeit zu erledigen.

1. Gott stellt uns die Ressourcen zur Verfügung, um seine Arbeit zu tun.

2. Unsere Fähigkeiten und Talente sind Geschenke Gottes, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

1. Römer 12:6-8 – Da wir Gaben haben, die je nach der uns gegebenen Gnade unterschiedlich sind, lasst uns sie nutzen.

2. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

1. Könige 5:7 Und es geschah, als Hiram die Worte Salomos hörte, jubelte er sehr und sprach: Gepriesen sei der HERR heute, der David einen weisen Sohn über dieses große Volk gegeben hat.

Gott hat Salomo die Weisheit gegeben, das Volk zu führen.

1: Gottes Segen ruht auf uns und wir müssen ihn nutzen, um andere zu führen und ihm treu zu dienen.

2: Gottes Weisheit ist ein unschätzbares Geschenk, das wir nutzen müssen, um ihn zu verherrlichen.

1: Jakobus 1:5 „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen großzügig gibt und nicht tadelt; und sie wird ihm gegeben werden.“

2: Sprüche 3:13-14 „Selig ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt. Denn der Handel damit ist besser als der Handel mit Silber, und der Gewinn daraus als feines Gold.“

1. Könige 5:8 Und Hiram sandte zu Salomo und ließ ihm sagen: Ich habe die Dinge besprochen, die du mir gesandt hast, und will alles tun, was du begehrst, was Zedernholz und Tannenholz betrifft.

König Salomo sendet eine Bitte an König Hiram von Tyrus, und Hiram erklärt sich bereit, Salomos Bitte um Zedern- und Tannenholz zu erfüllen.

1. Die Macht der von Gott gegebenen Autorität: Wie Gott die Autorität von Königen und Herrschern nutzt, um seine Ziele zu erreichen.

2. Der Wert der Freundschaft: Wie wichtig es ist, starke Freundschaften zu pflegen und diese Beziehungen zu würdigen.

1. Römer 13:1-2 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Könige 5:9 Meine Knechte werden sie vom Libanon ins Meer hinabführen. Und ich werde sie auf dem Meer auf Flößen an den Ort bringen, den du mir bestimmen sollst, und werde sie dort entlassen lassen, und du sollst sie empfangen. und du wirst meinen Wunsch erfüllen, indem du Nahrung für mein Haus gibst.

Salomo verlangt, dass Zedern- und Tannenbäume aus dem Libanon gebracht und ans Meer transportiert werden, wo sie an einen Ort seiner Wahl gebracht werden.

1. Gott hat uns alle Ressourcen und Fähigkeiten gegeben, um seine Wünsche zu verwirklichen.

2. Wir müssen auf Gott und seine Fürsorge vertrauen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Matthäus 6:31-33 – Darum seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder Was sollen wir trinken? oder Was sollen wir anziehen? Denn die Heiden streben nach all diesen Dingen, und dein himmlischer Vater weiß, dass du sie alle brauchst.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Könige 5:10 Und Hiram gab Salomo Zedern- und Tannenbäume nach all seinem Wunsch.

Salomo verlangte von Hiram Zedern- und Tannenbäume, und Hiram kam seiner Bitte nach.

1: Gott wird für uns sorgen, auch wenn unsere Wünsche unmöglich erscheinen.

2: Wir sollten danach streben, die Bedürfnisse anderer zu erfüllen, auch wenn dies Opfer erfordert.

1: Philipper 4:19 - Und mein Gott wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht, nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2: Jakobus 2:15-17 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester schlecht gekleidet ist und es ihnen an der täglichen Nahrung mangelt, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und satt werden, und gibt ihnen nicht die Dinge, die ihr für den Körper braucht, Was nützt das?

1. Könige 5:11 Und Salomo gab Hiram zwanzigtausend Maß Weizen zur Speise für sein Haus und zwanzig Maß reines Öl. Und so gab Salomo Jahr für Jahr Hiram.

Salomo versorgte Hiram jedes Jahr mit zwanzigtausend Maß Weizen und zwanzig Maß Öl.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Geben Segen bringen kann

2. Der Nutzen des Service: Wie sich das Richtige belohnt

1. Römer 12:8 – Wer hat, dem wird mehr gegeben, und er wird Überfluss haben. Wer nicht hat, dem wird auch das genommen, was er hat.

2. Sprüche 11:24 25 - Man gibt großzügig und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur unter Mangel. Wer Segen bringt, wird bereichert, und wer gießt, wird selbst getränkt.

1. Könige 5:12 Und der HERR gab Salomo Weisheit, wie er ihm versprochen hatte. Und es entstand Friede zwischen Hiram und Salomo; und die beiden bildeten zusammen einen Bund.

Gott erfüllte sein Versprechen an Salomo, indem er ihn mit Weisheit segnete und einen dauerhaften Frieden zwischen ihm und Hiram schuf.

1. Gott ist immer treu und wird seine Versprechen halten

2. Die Kraft des Friedens und der Einheit

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Epheser 4:3 – „Bemüht euch nach Kräften, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

1. Könige 5:13 Und der König Salomo erhob eine Abgabe von ganz Israel; und die Aushebung betrug dreißigtausend Mann.

König Salomo erhob aus ganz Israel eine Aushebung von 30.000 Mann.

1. Die Kraft der Einheit – Wie wir Großes erreichen können, wenn wir ein gemeinsames Ziel verfolgen.

2. Der Ruf Gottes – Wie wir den Ruf des Herrn hören und ihm folgen können.

1. Epheser 4:3 – Bemühen Sie sich, die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.

2. Jesaja 6:8 - Da hörte ich die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden? Und wer wird für uns gehen? Und ich sagte: Hier bin ich. Schick mich!

1. Könige 5:14 Und er sandte sie auf den Libanon, jeden Monat zehntausend Stück, einen Monat lang blieben sie auf dem Libanon und zwei Monate zu Hause; und Adoniram war über die Abgaben.

Salomo schickte jeden Monat 10.000 Männer in den Libanon, wobei Adoniram für die Arbeit verantwortlich war.

1. Die Bedeutung der Arbeit: Eine Studie zu 1. Könige 5:14

2. Adonirams Führung: Eine Studie aus 1. Könige 5:14

1. Sprüche 12:24 – Fleiß ist der Weg zum Erfolg.

2. Philipper 2:12-13 – Arbeite hart und mit Freude.

1. Könige 5:15 Und Salomo hatte sechzigtausend Mann, die Lasten trugen, und achtzigtausend Steinhauer auf den Bergen;

Salomon verfügte über eine große Belegschaft von 150.000 Menschen, die Handarbeit leisteten.

1. Die Macht der strategischen Planung – am Beispiel der Belegschaft Salomos, um zu veranschaulichen, wie wichtig es ist, einen Plan für den Erfolg zu haben.

2. Der Segen harter Arbeit – zeigt, wie Salomo aufgrund seiner starken Arbeitsmoral und dem Engagement seiner Belegschaft erfolgreich war.

1. Sprüche 21:5 – Die Pläne der Fleißigen führen ebenso sicher zum Gewinn, wie Eile zur Armut führt.

2. Prediger 9:10 – Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit aller Kraft.

1. Könige 5:16 Außer den Obersten Salomos, die das Werk leiteten, dreitausenddreihundert, die über das Volk herrschten, das am Werk arbeitete.

Solomon hatte 3300 Beamte, die die Leute beaufsichtigten, die an verschiedenen Projekten arbeiteten.

1. Die Macht der Delegation – Wie Salomo die Hilfe anderer nutzte, um großartige Werke zu vollbringen.

2. Der Wert menschlicher Beziehungen – Die Bedeutung der Anerkennung der Arbeit und Beiträge der Menschen um uns herum.

1. Prediger 4:9-10 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

2. Sprüche 27:17 – Eisen schärft Eisen; So schärft ein Mann das Angesicht seines Freundes.

1. Könige 5:17 Und der König befahl, und sie brachten große Steine, kostbare Steine und behauene Steine, um den Grundstein für das Haus zu legen.

König Salomo befahl, große und teure Steine zu verwenden, um den Grundstein für das Haus des Herrn zu legen.

1. Die Grundlage unseres Glaubens: Vom Beispiel König Salomos lernen

2. Auf dem Felsen bauen: Eine solide Grundlage für unser Leben schaffen

1. Matthäus 7:24-27 Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf Felsen baute. Und der Regen fiel, die Fluten kamen, und die Winde wehten und Schlag auf das Haus; und es fiel nicht, denn es war auf dem Felsen gegründet.

2. Psalm 118:22-24 Der Stein, den die Bauleute verwarfen, ist zum Eckstein geworden. Dies war die Tat des Herrn; Es ist wunderbar in unseren Augen. Dies ist der Tag, den der Herr gemacht hat; Wir werden uns freuen und uns darüber freuen.

1. Könige 5:18 Und die Bauleute Salomos und Hirams Bauleute hauten sie und die Steinhauer und bereiteten Holz und Steine vor, um das Haus zu bauen.

Die Baumeister Salomos und Hirams arbeiteten zusammen, um Holz und Steine für den Tempelbau vorzubereiten.

1. Gemeinsam können wir Großes erreichen.

2. Gott wird die Ressourcen bereitstellen, um ein Gotteshaus zu bauen.

1. Apostelgeschichte 4:32-35 – Die ganze Zahl der Gläubigen aber war ein Herz und eine Seele, und niemand sagte, dass irgendetwas von dem, was ihm gehörte, sein Eigentum sei, sondern sie hatten alles gemeinsam. Und mit großer Kraft legten die Apostel ihr Zeugnis von der Auferstehung des Herrn Jesus ab, und große Gnade ruhte auf ihnen allen. Es gab keinen Bedürftigen unter ihnen, denn alle Besitzer von Grundstücken oder Häusern verkauften sie und brachten den Erlös aus dem Verkauf und legten ihn den Aposteln zu Füßen, und es wurde an jeden verteilt, der es brauchte.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

1. Könige, Kapitel 6 beschreibt den Bau des Tempels während der Herrschaft Salomos und hebt seine Abmessungen, die verwendeten Materialien und die komplizierten Details seines Inneren hervor.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass der Bau des Tempels im vierten Jahr Salomos als König begann, also 480 Jahre nach dem Auszug der Israeliten aus Ägypten. Es wird erwähnt, dass dies im Monat Ziv geschah (1. Könige 6:1).

2. Absatz: Der Text liefert konkrete Einzelheiten zu den Abmessungen und der Struktur des Tempels. Es heißt, dass es mit Steinen und Zedernholz aus dem Libanon gebaut wurde. Die Länge betrug sechzig Ellen, die Breite zwanzig Ellen und die Höhe dreißig Ellen (1. Könige 6,2-3).

3. Absatz: Die Erzählung beleuchtet, wie geschickte Handwerker daran arbeiteten, Cherubim, Palmen und Blumen in die Wände und Türen zu schnitzen. Zusätzlich überzogen sie die Innenwände mit Gold (1. Könige 6,4-10).

4. Absatz: Das Kapitel erwähnt, dass im Tempel ein kleinerer Raum namens „das Allerheiligste“ errichtet wurde. In diesem Raum befanden sich zwei große Cherubim aus Olivenholz, die mit Gold bedeckt waren (1. Könige 6,16-20).

5. Absatz: Die Erzählung geht weiter und beschreibt, wie Zedernholzbretter verwendet wurden, um Räume rund um den Tempelkomplex für verschiedene Zwecke zu bauen. Zu diesen Räumen gehörte ein Flur, der als „Kirchenschiff“ bekannt war (1. Könige 6,15-22).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Aussage, dass es sieben Jahre dauerte, bis der Bau von Salomos Palast und dem Tempel abgeschlossen war. Es betont, wie sorgfältig alles nach Gottes Anweisungen gefertigt wurde (1. Könige 6,37-38).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sechs von 1 Könige den Bau von Salomos Tempel. Er beginnt in seinem vierten Jahr als König und verwendet Steine und Zedernholz aus dem Libanon. Die Abmessungen werden angegeben und erfahrene Handwerker erstellen komplizierte Designs, Cherubim, Palmen und Blumen schmücken die Wände. Ein kleinerer Raum namens „Allerheiligster Ort“ beherbergt goldene Cherubim. Rund um den Tempelkomplex sind Räume angeordnet, darunter ein zentraler Flur. Der Bau dauert sieben Jahre und alles wird nach Gottes Anweisungen gefertigt. Zusammenfassend werden in diesem Kapitel Themen wie die Ehrfurcht vor Gottes Wohnort, die Liebe zum Detail in Gottesdiensträumen und die sorgfältige Einhaltung göttlicher Pläne untersucht.

1. Könige 6:1 Und es geschah im vierhundertachtzigsten Jahr nach dem Auszug der Kinder Israel aus dem Land Ägypten, im vierten Jahr der Herrschaft Salomos über Israel, im Monat Zif, das ist das zweite Monat, als er begann, das Haus des HERRN zu bauen.

Im 480. Jahr seit dem Auszug der Israeliten aus Ägypten, im vierten Jahr der Herrschaft Salomos, begann er im zweiten Monat, Zif, mit dem Bau des Tempels des Herrn.

1. Gottes Treue: Bau des Hauses des Herrn im 480. Jahr nach dem Exodus

2. Gottes Versorgung: Bau des Tempels des Herrn im vierten Jahr der Herrschaft Salomos

1. Exodus 12:40-41 – Die Zeit, die die Kinder Israel in Ägypten wohnten, betrug vierhundertdreißig Jahre. Und es geschah am Ende der vierhundertdreißig Jahre, am selben Tag, als alle Heerscharen des Herrn aus dem Land Ägypten auszogen.

2. 2. Chronik 3:1-2 - Und Salomo fing an, das Haus des Herrn zu Jerusalem auf dem Berg Morija zu bauen, wo der Herr seinem Vater David erschien, an dem Ort, den David auf der Tenne Ornans, des Jebusiters, bereitet hatte. Und er begann zu bauen am zweiten Tag des zweiten Monats, im vierten Jahr seiner Regierung.

1. Könige 6:2 Und das Haus, das der König Salomo dem HERRN baute, seine Länge betrug sechzig Ellen, seine Breite zwanzig Ellen und seine Höhe dreißig Ellen.

König Salomo baute für den Herrn ein Haus mit einer Länge von 60 Ellen, einer Breite von 20 Ellen und einer Höhe von 30 Ellen.

1. Gottes Pläne sind immer größer, als wir uns vorstellen können.

2. Gottes Werk ist größer als alles, was wir tun können.

1. Psalmen 127:1 (Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.)

2. Epheser 2:20-21 (auf dem Fundament der Apostel und Propheten erbaut, wobei Christus Jesus selbst der Eckstein ist ...)

1. Könige 6:3 Und die Vorhalle vor dem Tempel des Hauses war zwanzig Ellen lang, entsprechend der Breite des Hauses; und zehn Ellen war seine Breite vor dem Hause.

Die Vorhalle des Tempels des Hauses war 20 Ellen lang und 10 Ellen breit.

1. Gott wünscht sich einen Ort, der ihn ehrt.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Maßstäben gerecht zu werden.

1. Exodus 25:8 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann.

2. 1. Chronik 28:2 - Da stand der König David auf und sprach: Hört mich, meine Brüder und mein Volk! Ich hatte es in meinem Herzen, ein Haus der Ruhe für die Bundeslade zu bauen den Bund des HERRN und den Fußschemel unseres Gottes und bereitete den Bau vor.

1. Könige 6:4 Und er machte für das Haus Fenster aus schmalen Lichtern.

König Salomo baute einen Tempel mit kleinen, schmalen Fenstern.

1. Der schmale Weg: Wie wichtig es ist, sich auf Gottes Plan zu konzentrieren.

2. Lassen Sie Ihr Licht leuchten: Nutzen Sie die engen Fenster der Gelegenheit, um Gott zu verherrlichen.

1. Matthäus 7:13-14: Tretet ein durch die enge Pforte. Denn das Tor ist weit und der Weg ist leicht, der ins Verderben führt, und derer, die durch es hineingehen, sind viele. 14 Denn das Tor ist eng und der Weg, der zum Leben führt, ist eng, und derer, die ihn finden, sind wenige.

2. Offenbarung 3:7-8: Und an den Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Die Worte des Heiligen, des Wahrhaftigen, der den Schlüssel Davids hat, der öffnet und niemand verschließen wird, der verschließt und nicht einer öffnet sich. 8 Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine offene Tür aufgetan, die niemand zu schließen vermag. Ich weiß, dass du nur wenig Macht hast, und dennoch hast du mein Wort gehalten und meinen Namen nicht verleugnet.

1. Könige 6:5 Und er baute Kammern ringsum an die Wand des Hauses, an die Mauern des Hauses ringsum, sowohl für den Tempel als auch für das Orakel; und er machte Kammern ringsumher.

Salomo baute Kammern um die Wände des Tempels und des Orakels.

1. Die Bedeutung der Vorbereitung auf den Gottesdienst

2. Die Schönheit, einen Raum für Gott vorzubereiten

1. Exodus 25:8-9: Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. Matthäus 4:23 Und Jesus zog in ganz Galiläa umher, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium vom Königreich und heilte alle Krankheiten und Leiden aller Art unter dem Volk.

1. Könige 6:6 Die unterste Kammer war fünf Ellen breit, und die mittlere war sechs Ellen breit, und die dritte war sieben Ellen breit; denn außen an der Wand des Hauses machte er ringsum schmale Leisten, damit die Balken nicht seien in den Hauswänden befestigt.

Das Haus von König Salomo bestand aus Mauern mit drei verschiedenen Kammern, die jeweils größer wurden. An den Wänden wurden schmale Stützen angebracht, so dass die Balken nicht befestigt werden konnten.

1. „Auf einem soliden Fundament aufbauen“

2. „Die Kraft der Vorbereitung“

1. Matthäus 7:24-25 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

2. Sprüche 24:3-4 – „Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Einsicht wird es befestigt; und durch Erkenntnis werden die Kammern gefüllt werden mit allem kostbaren und angenehmen Reichtum.“

1. Könige 6:7 Und als das Haus gebaut wurde, wurde es aus Steinen gebaut, bevor man es dorthin brachte, sodass man weder Hammer noch Axt noch irgendein eisernes Werkzeug im Haus hörte, während es gebaut wurde .

Der Tempel Gottes, den König Salomo baute, wurde ohne den Einsatz von Hämmern, Äxten oder anderen Werkzeugen gebaut, sondern nur mit bereits vorbereiteten Steinen.

1. Gottes Macht ist unendlich und kann alles ohne den Einsatz von Werkzeugen erreichen.

2. Der Tempel Gottes ist ein Ort der Ehrfurcht und Heiligkeit.

1. Jesaja 28:16-17 – Darum, so spricht der Herr, Gott: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Grundstein, fest aufgestellt. Wer daran glaubt, wird nicht gestört.

2. Matthäus 21:42-44 - Jesus sagte zu ihnen: Habt ihr nie in der Heiligen Schrift gelesen: Der Stein, den die Bauleute verwarfen, dieser wurde zum Eckstein; Dies geschah vom Herrn, und es ist wunderbar in unseren Augen? Deshalb sage ich euch: Das Reich Gottes wird euch genommen und einem Volk gegeben, das seine Früchte hervorbringen wird.

1. Könige 6:8 Die Tür zur mittleren Kammer war auf der rechten Seite des Hauses; und sie gingen über Wendeltreppen hinauf in die mittlere Kammer und aus der Mitte in die dritte.

Salomo baute einen Tempel für Gott und baute darin eine Wendeltreppe, die von der Hauptkammer zur mittleren Kammer und dann hinaus zur dritten Kammer führte.

1) Wie wichtig es ist, unser Leben Gott zu widmen und ihm ein heiliges Zuhause zu bauen.

2) Die Symbolik der Wendeltreppe und wie sie mit unserer spirituellen Reise zusammenhängt.

1) Johannes 14:2-3 – „Im Haus meines Vaters sind viele Räume. Wenn es nicht so wäre, hätte ich dir gesagt, dass ich gehe, um einen Ort für dich zu bereiten? Und wenn ich gehe und einen Ort für dich bereite, Ich werde wiederkommen und dich zu mir nehmen, damit auch du dort sein kannst, wo ich bin.

2) Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

1. Könige 6:9 Und er baute das Haus und vollendete es; und bedeckten das Haus mit Balken und Brettern aus Zedernholz.

Salomo baute einen Tempel für Gott und vollendete ihn, indem er das Bauwerk mit Zedernholzbalken und -brettern bedeckte.

1. Die Wichtigkeit, unsere Arbeit Gott zu widmen

2. Die Segnungen, die sich daraus ergeben, die Gebote des Herrn zu befolgen

1. Kolosser 3,23-24 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

2. Sprüche 16:3 – „Verpflichte dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne in die Tat umsetzen.“

1. Könige 6:10 Und er baute Kammern vor dem ganzen Haus, fünf Ellen hoch, und ruhte auf dem Haus mit Zedernholz.

Salomo baute auf dem Tempel eine Reihe von fünf Ellen hohen Kammern, die durch Zedernholz mit dem Tempel verbunden waren.

1. Die Bedeutung des Aufbaus einer soliden Grundlage im Glauben

2. Die Weisheit Salomos auf unser Leben anwenden

1. Epheser 2:20-22 – Und sind auf dem Fundament der Apostel und Propheten errichtet, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist; In ihm wächst das ganze Gebäude zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn; in ihm seid ihr auch alle miterbaut zur Wohnung Gottes durch den Geist.

2. Sprüche 9:10 – Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit, und die Erkenntnis des Heiligen ist Einsicht.

1. Könige 6:11 Und das Wort des HERRN erging an Salomo also:

Gott gab Salomo Anweisungen.

1. Die Kraft des Wortes Gottes

2. Auf die Stimme Gottes hören

1. Kolosser 3,16 – Das Wort Christi wohne reich in aller Weisheit in euch

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird das erreichen, was ich vorhabe, und das erreichen, wozu ich es gesandt habe.

1. Könige 6:12 Bezüglich dieses Hauses, das du baust, wenn du in meinen Satzungen wandelst und meine Rechte ausführst und alle meine Gebote befolgst, um darin zu wandeln; Dann werde ich mein Wort mit dir erfüllen, das ich zu deinem Vater David geredet habe:

Gott versprach, dass Salomo, wenn er seinen Satzungen, Urteilen und Geboten folgte, die Worte erfüllen würde, die er zu David, Salomos Vater, gesprochen hatte.

1. Gottes Versprechen an Salomo: Gehorsam bringt Segen

2. Was bedeutet es, Gottes Gebote zu befolgen?

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Bund mit seinem Volk

2. Psalm 119:105 – Das Wort Gottes ist eine Leuchte für unsere Füße

1. Könige 6:13 Und ich werde unter den Kindern Israel wohnen und mein Volk Israel nicht verlassen.

Gott versprach, bei den Israeliten zu bleiben und sie niemals im Stich zu lassen.

1. Gottes unerschöpfliche Liebe: Eine Studie zu 1. Könige 6:13

2. Die Bereitstellung von Gottes Treue: Gottes Gegenwart in Zeiten der Not erfahren

1. Deuteronomium 31:8 – „Der Herr selbst geht vor dir her und wird bei dir sein; er wird dich nie verlassen und dich nicht verlassen. Fürchte dich nicht, lass dich nicht entmutigen.“

2. Hebräer 13:5 – „Haltet euer Leben frei von der Liebe zum Geld und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen.“

1. Könige 6:14 Und Salomo baute das Haus und vollendete es.

Salomo baute den Tempel des Herrn und vollendete ihn.

1. Die Treue Salomos: Hart arbeiten, um die Gebote des Herrn zu erfüllen

2. Die Verwirklichung unserer Ziele: Den Glauben bewahren und bis zum Ende durchhalten

1. Kolosser 3,23-24: „Was auch immer ihr tut, arbeitet von Herzen für den Herrn und nicht für die Menschen, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn das Erbe als Lohn empfangen werdet. Ihr dient dem Herrn Christus.“

2. Hebräer 10:36: „Denn ihr braucht Ausharren, damit ihr, wenn ihr den Willen Gottes getan habt, empfangt, was verheißen ist.“

1. Könige 6:15 Und er baute die Wände des Hauses innen mit Brettern aus Zedernholz, sowohl den Boden des Hauses als auch die Wände der Decke, und er bedeckte sie innen mit Holz und bedeckte den Boden des Hauses mit Tannenbrettern.

Salomo baute die Wände des Tempels aus Zedernholzbrettern und bedeckte sie mit Holz. Der Boden war mit Tannenbrettern bedeckt.

1. Gottes Macht und Herrlichkeit können im physischen Tempel gesehen werden.

2. Wir können wertvolle Lehren aus Salomos Bau des Tempels ziehen.

1. Psalm 96:6-9 – Ehre und Majestät liegen vor ihm; Stärke und Schönheit sind in seinem Heiligtum.

2. 1. Chronik 28:19 – Dies alles hat er mir durch die Hand des HERRN in allen Werken des Musters kundtun lassen.

1. Könige 6:16 Und er baute zwanzig Ellen an den Seiten des Hauses, sowohl den Boden als auch die Wände, mit Brettern aus Zedernholz; und er baute sie drinnen für das Orakel, für das Allerheiligste.

Salomo baute ein Haus für das Orakel und das Allerheiligste, dessen Seiten und Wände aus Zedernholzbrettern bestanden.

1. Gott hat große Pläne für uns, auch wenn wir es nicht wissen – 1. Könige 6:16

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams – 1. Könige 6:16

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Substanz dessen, was man hofft, der Beweis dessen, was man nicht sieht.“

2. Matthäus 7:24-27 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute.“

1. Könige 6:17 Und das Haus, das heißt der Tempel davor, war vierzig Ellen lang.

Der Tempel in 1. Könige 6:17 war 40 Ellen lang.

1. Die Bedeutung des Baus eines Gotteshauses

2. Ein Haus der Anbetung: Ein Zeichen des Glaubens und des Engagements

1. Jesaja 56:7 – „Denn mein Haus wird ein Gebetshaus für alle Nationen heißen.“

2. 1. Chronik 22:19 – „Und nun wende dein Herz und deine Seele der Suche nach dem Herrn, deinem Gott.“

1. Könige 6:18 Und das Zedernholz des Hauses drinnen war mit Noppen und offenen Blumen geschnitzt; alles war aus Zedernholz; Es war kein Stein zu sehen.

Die Zeder des Hauses des Herrn war mit Noppen und offenen Blumen geschnitzt und bestand vollständig aus Zedernholz, und kein Stein war sichtbar.

1. Die Schönheit und Majestät des Hauses des Herrn

2. Die Einzigartigkeit des Hauses des Herrn

1. 1. Chronik 28:19 - „Dies alles, sprach David, hat mir der HERR durch seine Hand aufschreiben lassen, alle Werke dieses Musters.“

2. Exodus 25:9 – „Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.“

1. Könige 6:19 Und er richtete das Wort im Hause hinein, um die Bundeslade des HERRN dort aufzustellen.

Salomo baut den Tempel und bereitet den Innenraum für die Bundeslade des HERRN vor.

1. Die Heiligkeit des Herrn: Die Bedeutung der Bundeslade verstehen.

2. Einen Tempel für Gott bauen: Salomos Modell für Hingabe und Hingabe.

1. Exodus 25:10-22 – Gott weist Mose an, wie er die Bundeslade herstellen soll.

2. 2. Chronik 6:1-11 – Salomo betet um Gottes Segen für den Tempel.

1. Könige 6:20 Und das Orakel vorne war zwanzig Ellen lang und zwanzig Ellen breit und zwanzig Ellen hoch; und er überzog es mit reinem Gold; und bedeckten so den Altar, der aus Zedernholz war.

Salomo baute einen Tempel und überzog den Altar darin mit reinem Gold.

1. Wie wichtig es ist, Gott an einem schönen und heiligen Ort anzubeten.

2. Die Kraft des reinen Goldes zur Ehrung und Verherrlichung Gottes.

1. Exodus 25:17-22 – Anweisungen zum Bau der Stiftshütte und ihrer Einrichtung.

2. Psalm 29:2 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; Bete den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an.

1. Könige 6:21 Und Salomo überzog das Haus innen mit reinem Gold und machte eine Trennwand mit goldenen Ketten vor dem Orakel; und er überzog es mit Gold.

Salomo schmückte den Tempel innen und außen mit Gold, einschließlich einer goldenen Trennwand vor dem Orakel.

1. Die Schönheit des Glaubens und der Wert, uns mit Jesus zu schmücken.

2. Der Preis des Engagements und die Wichtigkeit, Gottes Geboten zu folgen.

1. Jesaja 61:10: Ich werde mich über den HERRN freuen, meine Seele soll sich über meinen Gott freuen; denn er hat mich mit den Gewändern des Heils bekleidet, er hat mich mit dem Gewand der Gerechtigkeit bedeckt.

2. Psalm 96:9 „Obt den HERRN an in der Schönheit der Heiligkeit! Fürchtet euch vor ihm, die ganze Erde.“

1. Könige 6:22 Und das ganze Haus überzog er mit Gold, bis er das ganze Haus vollendet hatte; auch den ganzen Altar neben dem Orakel überzog er mit Gold.

Salomo bedeckte den gesamten Tempel und den Altar mit Gold.

1. Wie wichtig es ist, unser Bestes zu geben – 1. Könige 6:22

2. Leuchten für den Herrn – 1. Könige 6:22

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, sei es in Worten oder Werken, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. Exodus 25:8 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann.

1. Könige 6:23 Und er machte innerhalb des Orakels zwei Cherubim aus Ölbaum, jeder zehn Ellen hoch.

Im Orakel des Tempels wurden zwei Cherubim aus Olivenbaum gefertigt und jeder war 10 Ellen hoch.

1. Die Schönheit des Tempels Gottes: Wie die Größe des Tempels Salomos die Herrlichkeit Gottes widerspiegelt.

2. Cherubim: Erforschung der Bedeutung dieser geflügelten Kreaturen in der Bibel.

1. Hesekiel 10:1-22 – Die Beschreibung der Cherubim und ihrer Bedeutung in der göttlichen Gegenwart.

2. 1. Könige 6:1-38 – Der Bericht über Salomos Tempel und die darin befindlichen Cherubim.

1. Könige 6:24 Und fünf Ellen war der eine Flügel des Cherubs und fünf Ellen der andere Flügel des Cherubs; von der äußersten Seite des einen Flügels bis zur äußersten Seite des anderen Flügels waren es zehn Ellen.

Die Flügelspannweite des Cherubim betrug 10 Ellen.

1. Gottes Macht wird durch seine Handwerkskunst kundgetan.

2. Cherubim sind ein Zeugnis der Größe des Herrn.

1. Genesis 3:24 - Und er vertrieb den Mann; Und er stellte im Osten des Gartens Eden Cherubim und ein flammendes Schwert auf, das sich nach allen Seiten drehte, um den Weg des Baumes des Lebens zu bewahren.

2. Hesekiel 10:1-2 - Und ich schaute, und siehe, am Firmament, das über den Häuptern der Cherubim war, erschien über ihnen wie ein Saphirstein, wie das Ansehen eines Thrones. Und er redete mit dem Mann, der mit Leinen bekleidet war, und sprach: Gehe zwischen die Räder, unter den Cherub, und fülle deine Hand mit feurigen Kohlen zwischen den Cherubim und verstreue sie über die Stadt.

1. Könige 6:25 Und der andere Cherub war zehn Ellen groß; beide Cherubim waren von einem Maß und einer Größe.

Die beiden Cherubim waren gleich groß und gleich groß.

1. Gottes Vollkommenheit und Ausgeglichenheit in der Schöpfung

2. Die Bedeutung der Einheit im Leben

1. Jesaja 40:25-26 – „Mit wem wollt ihr mich vergleichen, oder soll ich gleich sein?“, spricht der Heilige. Erhebe deine Augen in die Höhe, und siehe, wer hat diese Dinge erschaffen, die ihre Heerscharen hervorbringen Zahl: Er ruft sie alle beim Namen wegen der Größe seiner Macht, denn er ist stark an Kraft; keiner wird scheitern.

2. Epheser 4:1-6 – „Ich aber, der Gefangene des Herrn, ermahne euch, dass ihr wandelt, würdig des Berufes, zu dem ihr berufen seid, in aller Demut und Sanftmut, in Langmut, einander ertragend in Liebe und bestrebt danach.“ Bewahrt die Einheit des Geistes im Band des Friedens. Es gibt einen Körper und einen Geist, so wie ihr in einer Hoffnung eurer Berufung berufen seid; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe, ein Gott und Vater aller, der ist über allem und durch alles und in euch allen.

1. Könige 6:26 Die Höhe des einen Cherubs betrug zehn Ellen und die Höhe des anderen Cherubs.

Die beiden Cherube hatten die gleiche Höhe von zehn Ellen.

1. Unser Leben sollte auf einer gemeinsamen Grundlage des Glaubens aufgebaut sein.

2. Wir können lernen, die Schönheit zu schätzen, die darin liegt, dass wir in Gottes Augen alle gleich sind.

1. Epheser 4:2-3 – „in aller Demut und Sanftmut, in Geduld, einander in Liebe ertragend, bestrebt, die Einheit des Geistes im Band des Friedens zu bewahren.“

2. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und angenehm ist es, wenn Brüder in Einigkeit wohnen!“

1. Könige 6:27 Und er stellte die Cherubim in das Innere des Hauses und breitete ihre Flügel aus, so dass der Flügel des einen Cherubs die eine Wand berührte und der Flügel des anderen Cherubs die andere Wand berührte; und ihre Flügel berührten einander mitten im Haus.

Die Flügel zweier Cherubim erstreckten sich über das innere Haus, sodass die Flügel des einen eine Wand und die Flügel des anderen die andere Wand berührten, sodass in der Mitte des Hauses ein Kreuz entstand.

1. Die Bedeutung des Kreuzes im Haus Gottes

2. Die Symbolik der Cherubim verstehen

1. Epheser 2:14-16 – Denn er selbst ist unser Friede, der uns beide eins gemacht und in seinem Fleisch die trennende Mauer der Feindseligkeit niedergerissen hat

2. Exodus 25:18-20 – Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

1. Könige 6:28 Und er überzog die Cherubim mit Gold.

Salomo baute einen Tempel für den Herrn und schmückte ihn mit Cherubim-Skulpturen, die er mit Gold überzog.

1. Wie wichtig es ist, sein Bestes für den Herrn zu geben

2. Ein Beispiel für treuen Dienst: Salomos Tempelbau

1. Exodus 25:18-20 – Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

19 Und macht einen Cherub am einen Ende und den anderen Cherub am anderen Ende. Auch vom Gnadenthron sollt ihr Cherubim an seinen beiden Enden machen.

20 Und die Cherubim werden ihre Flügel in die Höhe ausbreiten und den Gnadenthron mit ihren Flügeln bedecken, und ihre Angesichter werden einander anschauen; Zum Gnadenthron hin sollen die Angesichter der Cherubim sein.

2. Psalm 127:1 - Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der HERR die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.

1. Könige 6:29 Und er schnitzte alle Wände des Hauses ringsum mit Schnitzfiguren von Cherubim und Palmen und blühenden Blumen innen und außen.

Die Wände des von König Salomo erbauten Hauses waren innen und außen mit Schnitzereien von Cherubim, Palmen und offenen Blumen verziert.

1. Wie Gottes Schönheit und Majestät in allem, was wir tun, sichtbar wird.

2. Wie wichtig es ist, Gott in unserem Leben durch unsere Arbeit zu ehren.

1. Psalm 27:4 – Eines habe ich vom Herrn erbeten, das will ich: dass ich im Haus des Herrn wohne alle Tage meines Lebens, um die Schönheit des Herrn zu betrachten und zu befragen in seinem Tempel.

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

1. Könige 6:30 Und den Fußboden des Hauses überzog er innen und außen mit Gold.

Der Boden des von Salomo erbauten Tempels war innen und außen mit Gold überzogen.

1. Die herrliche Schönheit von Gottes Haus: Wie wir einen Ort der Anbetung schaffen können, der seine Majestät widerspiegelt

2. Der Preis der Hingabe: Was sind wir bereit, in der Hingabe an Gott aufzugeben?

1. Exodus 39:3-4 - Und sie schlugen das Gold in dünne Platten und schnitten es in Drähte, um es mit List in Blau, Purpur, Scharlach und feines Leinen zu verarbeiten arbeiten.

2. 2. Chronik 3:3-4 – Dies sind nun die Dinge, in denen Salomo für den Bau des Hauses Gottes angewiesen wurde. Die Länge in Ellen betrug nach dem ersten Maß achtzig Ellen und die Breite zwanzig Ellen.

1. Könige 6:31 Und er machte Türen aus Ölbaumholz für den Eingang zum Orakel; der Türsturz und die Seitenpfosten bildeten ein Fünftel der Mauer.

Salomo baute einen Tempel für den Herrn und baute einen besonderen Eingang mit Türen aus Olivenholz ein.

1. Die Bedeutung des Tempels: Wie Salomos Tempel Gottes Plan für sein Volk offenbart

2. Die Bedeutung der Anbetung: Die spirituelle Bedeutung des Tempels verstehen

1. 1. Könige 6:31 - Und für den Eingang des Orakels machte er Türen aus Olivenholz; der Türsturz und die Seitenpfosten bildeten ein Fünftel der Mauer.

2. Hesekiel 47:12 - Und an dem Strom werden an seinem Ufer, diesseits und jenseits, allerlei Speisebäume wachsen, deren Blätter nicht verwelken und deren Frucht nicht verzehrt wird; sie werden Neues hervorbringen Früchte nach seinen Monaten, denn ihr Wasser floss aus dem Heiligtum; und ihre Früchte dienten als Speise und ihre Blätter als Medizin.

1. Könige 6:32 Auch die beiden Türen waren aus Ölbaum; Und er schnitzte darauf Schnitzereien von Cherubim und Palmen und offenen Blumen und überzog sie mit Gold und breitete Gold auf die Cherubim und auf die Palmen aus.

Diese Passage beschreibt zwei Türen aus Olivenbaum, die mit Cherubim, Palmen und offenen Blumen geschnitzt und mit Gold überzogen waren.

1. „Die Schönheit der Schöpfung: Die Bedeutung der Kunst Gottes“

2. „Die Bedeutung der Investition in die Dinge Gottes“

1. Psalm 19:1 „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“

2. Psalm 104:1-2 „Segne den Herrn, meine Seele. Herr, mein Gott, du bist sehr groß, du bist mit Ehre und Majestät bekleidet. Der dich mit Licht bedeckt wie mit einem Gewand, der die Himmel ausspannt.“ wie ein Vorhang.

1. Könige 6:33 Und er machte auch Pfosten aus Ölbaumholz für die Tür des Tempels, einen vierten Teil der Mauer.

König Salomo baute die Tür des Tempels aus Olivenbaumpfosten und nahm ein Viertel der Mauer ein.

1. Gottes Haus sollte mit langlebigen Materialien gebaut werden

2. Wie wichtig es ist, sorgsam mit unseren Ressourcen umzugehen

1. 1 Könige 6:33

2. 1. Korinther 3:10-15 – „Nach der Gnade Gottes, die mir gegeben wurde, habe ich wie ein geschickter Baumeister einen Grund gelegt, und ein anderer baut darauf. Jeder muss darauf achten, wie er darauf baut. denn niemand kann einen anderen Grund legen als den, der gelegt ist, nämlich Jesus Christus.“

1. Könige 6:34 Und die beiden Türen waren aus Tannenholz; die beiden Flügel der einen Tür waren faltbar, und die beiden Flügel der anderen Tür waren faltbar.

Die Türen des Tempels des Herrn bestanden aus Tannenholz, und jede Tür hatte zwei Flügel, die gefaltet werden konnten.

1. Gottes Tempel sehen: Eine Reflexion über die unvergängliche Herrlichkeit des Herrn

2. Türen des Glaubens: Lernen, mit der Hilfe Gottes durchs Leben zu gehen

1. 2. Korinther 3:7-18 – Die unvergängliche Herrlichkeit des Herrn

2. Epheser 2:18-22 – Mit der Hilfe Gottes durchs Leben gehen

1. Könige 6:35 Und er schnitzte darauf Cherubim, Palmen und offene Blumen und überzog sie mit Gold, das auf dem Schnitzwerk angebracht war.

Die Passage beschreibt die Dekoration von Salomos Tempel mit goldüberzogenen Schnitzereien von Cherubim, Palmen und offenen Blumen.

1. Die Schönheit der Hingabe: Wie die Anbetung Gottes unsere besten Anstrengungen erfordert

2. Die Bedeutung von Ornamenten: Wie unsere Dekorationen unsere Hingabe widerspiegeln

1. Exodus 25:18-20 Und du sollst zwei Cherubim aus Gold machen, aus getriebener Arbeit, an den beiden Enden des Gnadenthrons.

2. Psalm 92:12-13 Der Gerechte wird blühen wie die Palme; er wird wachsen wie die Zeder auf dem Libanon.

1. Könige 6:36 Und er baute den inneren Vorhof aus drei Reihen behauener Steine und einer Reihe Zedernbalken.

Salomo baute den Innenhof des Tempels aus behauenen Steinen und Zedernholzbalken.

1. „Die Stärke des Hauses Gottes“

2. „Die Schönheit des Tempels“

1. 1. Chronik 28:11-12 – Da gab David seinem Sohn Salomo die Pläne für den Portikus des Tempels, seine Gebäude, seine Lagerräume, seine oberen Teile, seine inneren Räume und den Ort der Versöhnung.

12 Er gab ihm die Pläne von allem, was der Geist ihm in den Sinn gebracht hatte, für die Vorhöfe des Tempels des Herrn und alle umliegenden Räume, für die Schatzkammern des Tempels Gottes und für die Schatzkammern für die geweihten Dinge.

2. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst.

1. Könige 6:37 Im vierten Jahr wurde der Grundstein für das Haus des HERRN gelegt, im Monat Zif:

Der Grundstein für das Haus des Herrn wurde im vierten Jahr des Monats Zif gelegt.

1. Das Haus des Herrn: Ein Symbol unserer Verpflichtung gegenüber Gott

2. Die Kraft der treuen Erfüllung

1. Prediger 3:1 – „Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit“

2. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst. Wenn der Herr die Stadt nicht behütet, wacht der Wächter umsonst.“

1. Könige 6:38 Und im elften Jahr, im Monat Bul, das ist der achte Monat, wurde das Haus in allen seinen Teilen und nach aller Art fertiggestellt. So hat er sieben Jahre daran gearbeitet, es aufzubauen.

Der Bau des Tempels in 1. Könige 6:38 dauerte sieben Jahre.

1. Gottes Timing: Geduld und Vertrauen in den Herrn

2. Die Kraft der Beharrlichkeit: Eine Studie über den Bau des Tempels

1. Jakobus 1:2-4 – Seid froh, meine Brüder, wenn ihr auf Prüfungen aller Art stößt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lass die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit du vollkommen und vollkommen bist und es dir an nichts mangelt.

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

1. Könige, Kapitel 7 beschreibt den Bau von Salomos Palast und anderen bemerkenswerten Bauwerken sowie die Arbeit geschickter Handwerker während seiner Herrschaft.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung des Baus von Salomos Palast. Darin heißt es, dass die Fertigstellung dreizehn Jahre gedauert habe und dass der Bau aus Zedernholz aus dem Libanon erfolgte. Der Palast hatte ein großartiges Design mit verschiedenen Sälen und einem kunstvollen Thron aus Elfenbein (1. Könige 7:1-12).

2. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Hiram, einen erfahrenen Handwerker aus Tyrus, der an der Bronzeausstattung sowohl für den Tempel als auch für Salomos Palast arbeitete. Er machte zwei Bronzesäulen namens Jachin und Boas, die am Eingang des Tempels standen (1. Könige 7:13-22).

3. Absatz: Das Kapitel enthält Einzelheiten zu anderen Bauwerken in Salomos Komplex, wie zum Beispiel einer Säulenhalle, einer Halle des Gerichts und einem separaten Haus für die Tochter des Pharaos (Salomos Frau). Diese Gebäude waren auch mit aufwendigen Schnitzereien und Verzierungen geschmückt (1. Könige 7:23-39).

4. Absatz: Die Erzählung beleuchtet Hirams handwerkliches Können bei der Herstellung verschiedener Bronzegegenstände wie Töpfe, Schaufeln, Becken und Leuchter zur Verwendung im Tempel. Es wird auch erwähnt, wie diese Gegenstände in Tonformen in der Nähe des Jordan gegossen wurden (1. Könige 7,40-47).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit der Erwähnung, dass alles nach genauen Maßen unter Hirams Aufsicht angefertigt wurde. Der Schwerpunkt liegt auf der Fülle an Materialien, die während der Herrschaft Salomos verwendet wurden (1. Könige 7,48-51).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel sieben von 1 Könige die Bauprojekte während der Herrschaft Salomos. Es beginnt mit seinem Palast, der über dreizehn Jahre hinweg erbaut wurde. Hiram schafft Bronzesäulen mit den Namen Jachin und Boas. Weitere Bauwerke werden beschrieben, darunter mit Schnitzereien verzierte Hallen. Hiram stellt verschiedene Bronzegegenstände für den Tempel her. Alles ist präzise und mit einer Fülle von Materialien gefertigt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie architektonische Pracht, den Beitrag erfahrener Handwerker und die Liebe zum Detail beim Bau königlicher Gebäude.

1. Könige 7:1 Aber Salomo baute sein eigenes Haus dreizehn Jahre lang und vollendete sein ganzes Haus.

Salomo verbrachte dreizehn Jahre damit, sein eigenes Haus zu bauen und es fertigzustellen.

1. Der Zeitaufwand für ein Projekt lohnt sich, egal wie lange es dauert.

2. Nehmen Sie sich die Zeit, etwas zu bauen, das von Dauer ist.

1. Prediger 3:1-13 (Denn es gibt eine Zeit für jeden Zweck unter dem Himmel)

2. Kolosser 3:23 (Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit ganzem Herzen daran, als würden Sie für den Herrn arbeiten)

1. Könige 7:2 Er baute auch das Haus des Waldes auf dem Libanon; Seine Länge betrug hundert Ellen und seine Breite fünfzig Ellen und seine Höhe dreißig Ellen, auf vier Reihen Zedernsäulen, mit Zedernbalken auf den Säulen.

Salomo baute das Haus des Waldes Libanon, das 100 Ellen lang, 50 Ellen breit und 30 Ellen hoch war und von vier Reihen Zedernsäulen und -balken getragen wurde.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament für unser Leben zu schaffen.

2. Wie Gott uns die Ressourcen zum Bauen zur Verfügung stellt.

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

1. Könige 7:3 Und es war oben auf den Balken mit Zedernholz bedeckt, die auf fünfundvierzig Säulen lagen, fünfzehn in einer Reihe.

Der Tempel Salomos wurde mit 45 Säulen gebaut, mit 15 Säulen in jeder Reihe, und die Balken waren mit Zedernholz bedeckt.

1. Die Stärke des Tempels Gottes: Eine Studie über die Schönheit der Einheit

2. Die Schönheit von Gottes Haus: Eine Studie über die Größe seines Königreichs

1. Psalm 127:1 „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.“

2. Epheser 2:19-22 „So seid ihr also nicht mehr Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist.“ Eckstein, in dem das ganze Bauwerk zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott zusammengebaut.“

1. Könige 7:4 Und es waren Fenster in drei Reihen, und Licht war gegen Licht in drei Reihen.

Der Tempel Salomos hatte drei Fensterreihen und das Licht schien zwischen jedem Fenster.

1. Das Licht Gottes scheint durch uns – Verwenden Sie 1. Könige 7:4 als Grundlage, um zu diskutieren, wie das Licht Gottes durch uns scheint und uns leiten kann.

2. Unser Leben erleuchten – Auf der Grundlage von 1 Könige 7:4 diskutieren wir, wie wir das Licht Gottes nutzen können, um Klarheit und Verständnis in unser Leben zu bringen.

1. Johannes 8:12 - „Als Jesus erneut zu den Menschen redete, sagte er: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird niemals in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht des Lebens haben.“

2. Psalm 119:105 – Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße, ein Licht auf meinem Weg.

1. Könige 7:5 Und alle Türen und Pfosten waren quadratisch, samt den Fenstern, und Licht war gegen Licht in drei Reihen.

Salomo baute den Tempel des Herrn mit in drei Reihen angeordneten Fenstern und Türen und mit Licht gegen Licht.

1. Wie unser tägliches Leben das Licht Gottes widerspiegeln sollte.

2. Die Bedeutung des Baus eines dem Herrn geweihten Tempels.

1. Epheser 5:8-10 – Denn einst wart ihr Finsternis, nun aber seid ihr Licht im Herrn. Wandelt als Kinder des Lichts.

2. 2. Chronik 6:1-2 – Dann sagte Salomo: „Der Herr hat gesagt, dass er in einer dunklen Wolke wohnen will; ich habe dir tatsächlich einen prächtigen Tempel gebaut, einen Ort, an dem du für immer wohnen kannst.“

1. Könige 7:6 Und er machte eine Säulenhalle; Seine Länge betrug fünfzig Ellen und seine Breite dreißig Ellen. Und die Vorhalle war vor ihnen, und die anderen Säulen und der dicke Balken waren vor ihnen.

Salomo baute im Tempel eine Vorhalle aus Säulen, die fünfzig Ellen lang und dreißig Ellen breit war.

1. Die Bedeutung der Struktur in unserem Leben

2. Die Schönheit kluger Architektur

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein weiser Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

2. Sprüche 24:3-4 – Durch Weisheit wird ein Haus gebaut, und durch Verstand wird es errichtet; Durch Wissen werden seine Räume mit seltenen und schönen Schätzen gefüllt.

1. Könige 7:7 Und er machte eine Vorhalle für den Thron, wo er richten konnte, die Vorhalle des Gerichts; und sie war von einer Seite des Bodens bis zur anderen mit Zedernholz bedeckt.

Salomo baute eine Vorhalle für den Thron, die als Ort des Gerichts diente und von einer Seite des Bodens bis zur anderen aus Zedernholz bestand.

1. Die Bedeutung der Gerechtigkeit: Eine Lektion von Salomo

2. Gott durch gerechtes Urteil ehren

1. Psalm 101:2 Ich werde mich weise und vollkommen verhalten. Oh, wann kommst du zu mir? Ich werde mit vollkommenem Herzen durch mein Haus gehen.

2. Jakobus 1:19-20 So nun, meine geliebten Brüder, ein jeder sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

1. Könige 7:8 Und sein Haus, in dem er wohnte, hatte einen anderen Vorhof in der Vorhalle, der von gleicher Art war. Salomo baute auch ein Haus für die Tochter des Pharao, die er zur Frau genommen hatte, gleich dieser Veranda.

Salomo baute für seine Frau, die Tochter des Pharaos, ein Haus, das der Struktur seines eigenen Hauses ähnelte.

1. Wie wichtig es ist, Gott in unseren Beziehungen zu ehren

2. Aufbau von Beziehungen mit gottähnlichen Grundlagen

1. Epheser 5:21-33 – Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus

2. 1. Petrus 3:7 – Ihr Ehemänner, lebt verständnisvoll mit euren Frauen

1. Könige 7:9 Diese waren alle aus kostbaren Steinen, nach dem Maß behauener Steine, mit Sägen besägt, innen und außen, vom Fundament bis zum Dach und so weiter außen bis zum großen Vorhof.

Der Tempel Salomos wurde aus kostspieligen Steinen errichtet, die vom Fundament bis zur Kappe nach genauen Maßen behauen wurden.

1. Die Vollkommenheit der Schöpfung Gottes: Der Tempel Salomos

2. Die Schönheit des Handwerks im Dienst Gottes

1. 1 Könige 7:9

2. Psalm 19:1-2 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände. Tag für Tag strömen sie Reden aus, Nacht für Nacht offenbaren sie Erkenntnis.“

1. Könige 7:10 Und das Fundament bestand aus kostbaren Steinen, großen Steinen, zehn Ellen großen Steinen und acht Ellen großen Steinen.

Das Fundament des salomonischen Tempels bestand aus großen Steinen mit einer Größe von jeweils acht bis zehn Ellen.

1. Gott steckt im Detail – schauen Sie sich die Handwerkskunst des Salomon-Tempels an, um Gottes Engagement für Exzellenz und Liebe zum Detail zu verstehen.

2. Ein Leben im Glauben aufbauen – vom Beispiel des Salomonischen Tempels lernen, um ein Leben im Glauben, in der Stärke und mit bleibender Wirkung aufzubauen.

1. Matthäus 7:24-27 – Auf einem soliden Fundament aufbauen.

2. 1. Korinther 3:10-15 – Auf dem Fundament Jesu Christi aufbauen.

1. Könige 7:11 Und oben waren kostbare Steine, nach dem Maß behauener Steine und Zedern.

Salomo baute seinen Palast aus kostbaren Steinen und Zedernholz.

1. Bauen Sie Ihr Leben auf einem festen Fundament auf: Lernen Sie aus Salomos Beispiel

2. Der Wert von Investitionen in Qualität: Was wir von König Salomo lernen können

1. Matthäus 7:24-27 – Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute:

2. Sprüche 3:13-14 – Glücklich ist der Mann, der Weisheit findet, und der Mann, der Verstand erlangt. Denn seine Handelsware ist besser als die Silberware und ihr Gewinn besser als feines Gold.

1. Könige 7:12 Und der große Vorhof ringsum bestand aus drei Reihen behauener Steine und einer Reihe Zedernbalken, sowohl für den inneren Vorhof des Hauses des HERRN als auch für die Vorhalle des Hauses.

Der große Hof rund um das Haus des Herrn wurde aus drei Reihen behauener Steine und einer Reihe Zedernholzbalken errichtet.

1. Wie wichtig es ist, ein starkes Fundament für das Werk des Herrn zu schaffen.

2. Die Schönheit und Kraft einer hingebungsvollen Gemeinschaft, die einen heiligen Ort errichtet.

1. Psalm 127:1 – „Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten seine Bauleute umsonst.“

2. 2. Korinther 5:1 – „Wir wissen: Wenn das irdische Zelt, in dem wir leben, zerstört wird, haben wir einen Bau von Gott, ein ewiges Haus im Himmel, das nicht mit Händen gemacht ist.“

1. Könige 7:13 Und König Salomo sandte hin und holte Hiram aus Tyrus.

König Salomo ließ Hiram von Tyrus holen.

1. Gott wird die richtigen Menschen in unserem Leben zur Verfügung stellen, die uns helfen, unsere Ziele zu erreichen.

2. Wir sollten immer bereit sein, anderen in Zeiten der Not zu helfen.

1. Epheser 4:16 – von dem der ganze Körper, verbunden und zusammengehalten durch jedes Gelenk, mit dem er ausgestattet ist, wenn jeder Teil richtig funktioniert, den Körper wachsen lässt, so dass er sich in Liebe aufbaut.

2. Hebräer 10,24-25 – Und lasst uns darüber nachdenken, wie wir einander zur Liebe und zu guten Taten anspornen können, indem wir nicht darauf verzichten, uns zu treffen, wie es manche zu tun pflegen, sondern einander ermutigen und umso mehr Du siehst, wie der Tag naht.

1. Könige 7:14 Er war der Sohn einer Witwe aus dem Stamm Naphthali, und sein Vater war ein Mann aus Tyrus, ein Erzarbeiter; und er war erfüllt von Weisheit, Einsicht und List, um alle Arbeiten in Erz zu verrichten. Und er kam zum König Salomo und führte sein ganzes Werk aus.

Hiram, der Sohn einer Witwe aus dem Stamm Naphthali und eines Mannes aus Tyrus, war ein erfahrener Kupferarbeiter. Er war weise und kam zu Salomo, um für ihn zu arbeiten.

1. Der Wert der Weisheit – Wie Weisheit uns bei unserer Arbeit helfen kann

2. Gottes Fürsorge in schwierigen Zeiten – Wie Gott für Hirams Not sorgte

1. Sprüche 2:1-6 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote bei dir sammelst, indem du dein Ohr auf Weisheit aufmerksam machst und dein Herz zum Verständnis neigst; Ja, wenn du nach Einsicht rufst und deine Stimme zum Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

1. Könige 7:15 Denn er goss zwei Säulen aus Erz, je achtzehn Ellen hoch, und eine Linie von zwölf Ellen umgab jede von ihnen.

Salomo baute zwei Säulen aus Messing, die achtzehn Ellen hoch waren und von einer Linie von zwölf Ellen umgeben waren.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Gott Salomos Bitte beantwortete

2. Die Stärke unseres Glaubens: Auf einem soliden Fundament aufbauen

1. 1 Könige 7:15

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Könige 7:16 Und er machte zwei Kapitelle aus gegossenem Erz, um sie oben auf die Säulen zu setzen. Die Höhe des einen Kapitells betrug fünf Ellen, und die Höhe des anderen Kapitells betrug fünf Ellen.

König Salomo baute zwei Hauptsäulen aus geschmolzenem Messing, jede fünf Ellen hoch.

1. Die Bedeutung des Aufbaus eines starken Fundaments

2. Die Vorteile der Arbeit mit verschiedenen Materialien

1. Matthäus 7:24-25 – „Wer nun diese meine Worte hört und sie tut, den werde ich mit einem weisen Mann vergleichen, der sein Haus auf einen Felsen baute. Und es fiel ein Regen, und die Fluten kamen und Die Winde wehten und schlugen gegen dieses Haus, und es fiel nicht; denn es war auf einem Felsen gegründet.

2. 2. Korinther 5:1-2 – „Denn wir wissen, dass, wenn unser irdisches Haus dieser Stiftshütte aufgelöst würde, wir einen Bau Gottes haben, ein Haus, das nicht mit Händen gemacht wurde, ewig in den Himmeln. Denn darüber seufzen wir, in dem ernsthaften Wunsch, mit unserem Haus, das vom Himmel ist, bekleidet zu werden.“

1. Könige 7:17 Und Netze aus Schachbrettmuster und Kränze aus Kettengeflecht für die Kapitelle, die oben auf den Säulen waren; sieben für das eine Kapitel und sieben für das andere Kapitel.

In dieser Passage wird beschrieben, dass an der Spitze der Säulen Netze aus Schachbrettmuster und Kränze aus Kettengeflecht für die Kapitelle angebracht waren.

1. Gottes Liebe zum Detail – Wie wichtig jeder Aspekt des Lebens für Gott ist.

2. Schönheit im Detail – Wie Gott Schönheit auch in den kleinsten Details schafft.

1. Psalm 19:1 – „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; die Himmel verkünden das Werk seiner Hände.“

2. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über die Sorge um unsere Bedürfnisse und das Vertrauen auf Gott.

1. Könige 7:18 Und er machte die Säulen und zwei Reihen ringsum auf dem einen Netz, um die Kapitelle, die oben waren, mit Granatäpfeln zu bedecken; und das tat er auch für das andere Kapitell.

Salomo baute zwei Säulen mit einem Netzwerk aus Granatäpfeln zur Dekoration.

1. Die Säulen des Tempels: Was Gottes Haus uns lehren kann

2. Die Schönheit des Hauses des Herrn: Die Details von Gottes Werk schätzen

1. 1. Chronik 28:18 – „Und für den Räucheraltar geläutertes Gold nach Gewicht und Gold für das Muster des Wagens der Cherubim, die ihre Flügel ausbreiteten und die Lade des Bundes des HERRN bedeckten.“

2. Exodus 36:35-36 – „Und er machte einen Vorhang aus blauem, rotem Purpur, Scharlach und gezwirntem feinen Leinen; mit Cherubim machte er ihn in kunstvoller Arbeit. Und er machte daran vier Säulen aus Schittimholz und überzog sie.“ sie mit Gold; ihre Haken waren aus Gold; und er goss für sie vier Füße aus Silber.“

1. Könige 7:19 Und die Kapitelle oben auf den Säulen waren von Lilienwerk an der Vorhalle, vier Ellen lang.

Salomo errichtete zwei Säulen am Eingang des Tempels, und jede Säule war mit einem Kapitel aus Lilienarbeit gekrönt, das vier Ellen hoch war.

1. Die Schönheit des Tempels: Wertschätzung der Handwerkskunst und Schönheit des Tempels als Erinnerung an die Herrlichkeit Gottes.

2. Die Bedeutung der Säulen: Anerkennung der Bedeutung der Säulen als Symbole für Stärke und Stabilität im Königreich Gottes.

1. Exodus 25:31-32 – Und du sollst einen Leuchter aus reinem Gold machen; aus getriebener Arbeit soll der Leuchter gemacht sein; sein Schaft und seine Zweige, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen sollen aus demselben sein . Und sechs Zweige werden an seinen Seiten hervorgehen; drei Zweige des Leuchters auf der einen Seite und drei Zweige des Leuchters auf der anderen Seite.

2. Exodus 37:17-18 - Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; aus getriebener Arbeit machte er den Leuchter; Sein Schaft und sein Zweig, seine Schalen, seine Knäufe und seine Blumen waren aus demselben Material; und sechs Zweige gingen von seinen Seiten aus; drei Zweige des Leuchters aus seiner einen Seite und drei Zweige des Leuchters aus seiner anderen Seite.

1. Könige 7:20 Und die Kapitelle auf den beiden Säulen hatten auch oben Granatäpfel, gegenüber dem Bauch, der an dem Netz war; und die Granatäpfel waren zweihundert in Reihen ringsum auf dem anderen Kapitell.

Die beiden Säulen des Tempels Salomos hatten Kapitelle mit Granatäpfeln darüber, zweihundert in Reihen um das Kapitel herum.

1. Die Schönheit des Tempels des Herrn ist eine Erinnerung an die große Liebe, die er für uns empfindet.

2. Wie wichtig es ist, in unserem Leben von der Schönheit des Herrn umgeben zu sein.

1. Psalm 84:10 – Denn ein Tag in deinen Vorhöfen ist besser als tausend. Ich wollte lieber Türhüter im Haus meines Gottes sein, als in den Zelten der Bosheit zu wohnen.

2. Epheser 2:19-22 – So seid ihr nun nicht länger Fremdlinge und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, wobei Christus Jesus selbst der ist Eckstein, in dem die ganze Struktur, zusammengefügt, zu einem heiligen Tempel im Herrn wächst. In ihm werdet auch ihr durch den Geist zu einer Wohnstätte für Gott aufgebaut.

1. Könige 7:21 Und er stellte die Säulen in der Vorhalle des Tempels auf; und er stellte die rechte Säule auf und gab ihr den Namen Jachin; und er stellte die linke Säule auf und gab ihr den Namen Boas.

Passage: Salomo baute die Säulen der Vorhalle des Tempels und nannte die rechte Säule Jachin und die linke Säule Boas.

1. Wie wichtig es ist, in unserem Glauben standhaft zu bleiben und welche Kraft wir aus Gottes Versprechen schöpfen können.

2. Die Bedeutung von Salomos Bau des Tempels und wie er uns heute anspricht.

1. 1. Korinther 10,13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

2. Psalm 118:6 – Der Herr ist auf meiner Seite; Ich werde keine Angst haben. Was kann der Mensch mir antun?

1. Könige 7:22 Und oben auf den Säulen war ein Lilienwerk; so wurde das Werk der Säulen vollendet.

Die Arbeiten an den Säulen waren abgeschlossen und sie wurden mit Lilienarbeiten geschmückt.

1. Das Werk des Herrn ist niemals beendet, bis es vollendet ist

2. Wenn wir nach Perfektion streben, ist unsere Arbeit gesegnet

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen.

2. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden in die Tat umgesetzt.

1. Könige 7:23 Und er machte ein gegossenes Meer, zehn Ellen von einem Rand zum anderen; es war rundherum, und seine Höhe betrug fünf Ellen, und eine Linie von dreißig Ellen umgab es ringsum.

Salomo schuf im Tempel ein geschmolzenes Meer mit einem Durchmesser von 10 Ellen, einer Höhe von 5 Ellen und einem Umfang von 30 Ellen.

1. Wie wichtig es ist, das Haus des Herrn schön und heilig zu machen.

2. Wie das Haus des Herrn die Herrlichkeit Gottes widerspiegeln soll.

1. Exodus 25:17-22 – Anweisungen zur Herstellung der Stiftshütte und ihrer Einrichtung.

2. 2. Chronik 5:1-14 – Das Bringen der Bundeslade in den Tempel.

1. Könige 7:24 Und unter seinem Rand ringsum waren Noppen, zehn in einer Elle, die das Meer ringsum umschlossen; die Noppen wurden in zwei Reihen gegossen, als es gegossen wurde.

Das Meer aus Bronze war am Rand mit Knöpfen verziert, und jeder Knopf war in zwei Zehnerreihen gegossen.

1. Gottes Herrlichkeit in der Schöpfung: Die Schönheit der Welt um uns herum schätzen

2. Die Arbeit des Handwerks: Den Prozess der Kunstbildung verstehen

1. Exodus 25:31-38 – Anweisungen zur Herstellung des Bronzemeeres

2. Psalm 8:3-4 – Gottes Majestät in der Schöpfung erkennen

1. Könige 7:25 Und es stand auf zwölf Ochsen, drei, die nach Norden blickten, und drei, die nach Westen blickten, und drei, die nach Süden blickten, und drei, die nach Osten blickten Die hinteren Teile waren nach innen gerichtet.

Das Bronzemeer wurde von zwölf Ochsen getragen, von denen drei in jede Richtung blickten.

1. Die Stärke des Herrn: Wie Gott für unsere Bedürfnisse sorgt

2. Ein Bild der Treue Gottes: Vertrauen in seinen Plan

1. 2. Chronik 4:3 - Und darunter war das Gleichnis von Ochsen, die es ringsum umgaben: zehn in einer Elle, die das Meer ringsum umgaben.

2. Psalm 66:11 – Du hast Menschen über unsere Häupter reiten lassen; wir gingen durch Feuer und durch Wasser; du aber hast uns an einen wohlhabenden Ort geführt.

1. Könige 7:26 Und es war eine Handbreit dick, und sein Rand war wie der Rand eines Bechers und mit Lilienblüten besetzt; er fasste zweitausend Bat.

Diese Passage beschreibt ein großes Becken, das handgefertigt und mit Lilien verziert wurde. Es fasste zweitausend Bäder.

1. Die Schönheit der Schöpfung Gottes: A über die Komplexität und Schönheit von Gottes Werk.

2. Verwaltung der Ressourcen Gottes: A zum verantwortungsvollen Umgang mit den Gaben, die Gott uns anvertraut hat.

1. Psalm 139:14 – Ich preise dich, weil ich furchtbar und wunderbar gemacht bin; Deine Werke sind wunderbar, das weiß ich ganz genau.

2. Lukas 16:10 – Wem man sehr wenig anvertrauen kann, dem kann man auch viel anvertrauen, und wer mit sehr wenig unehrlich ist, wird auch mit viel unehrlich sein.

1. Könige 7:27 Und er machte zehn Sockel aus Messing; Vier Ellen war die Länge einer Basis, vier Ellen ihre Breite und drei Ellen ihre Höhe.

Salomo baute 10 Sockel aus Messing für den Tempel, jeder 4 Ellen mal 4 Ellen und 3 Ellen hoch.

1. Die Vollkommenheit von Gottes Plan: Eine Studie über Salomos Tempel

2. Unser Leben den Absichten Gottes widmen: Eine Reflexion über Salomos Tempel

1. Psalm 127:1 – Wenn der Herr das Haus nicht baut, arbeiten die Bauleute umsonst

2. Epheser 2:19-22 – Wir sind Mitbürger des Volkes Gottes und Mitglieder des Hauses Gottes, erbaut auf dem Fundament der Apostel und Propheten, mit Christus Jesus selbst als Haupteckstein.

1. Könige 7:28 Und die Arbeit der Stützpunkte war folgende: Sie hatten Grenzen, und die Grenzen waren zwischen den Felsvorsprüngen:

Salomo hatte zwei Säulen mit dazwischen liegenden Leisten, und die Arbeit an den Sockeln wurde auf die gleiche Weise ausgeführt.

1. Das Werk des Herrn ist ein Modell für unser Leben

2. Die Schönheit, Gottes Plan zu befolgen

1. Jesaja 28:16 - Darum, so spricht der Herr, GOTT: Siehe, ich bin es, der in Zion den Grundstein gelegt hat, einen Stein, einen geprüften Stein, einen kostbaren Eckstein, ein sicheres Fundament. Wer glaubt, wird nicht sein in Eile.

2. Matthäus 7:24-25 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie tut, wird wie ein kluger Mann sein, der sein Haus auf den Felsen baute. Und der Regen fiel, und die Fluten kamen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus, aber es fiel nicht, weil es auf dem Felsen gegründet war.

1. Könige 7:29 Und an den Grenzen, die zwischen den Simsen waren, waren Löwen, Ochsen und Cherubim; und auf den Simsen war oben ein Sockel; und unter den Löwen und Ochsen waren einige Ergänzungen aus dünner Arbeit.

Diese Passage beschreibt die Verzierungen an den Rändern des von König Salomo erbauten Tempels, zu denen Löwen, Ochsen und Cherubim gehören, mit einem Sockel oben und dünner Arbeit unten.

1. Wie wichtig es ist, das Haus Gottes mit Herrlichkeit und Pracht zu schmücken.

2. Die Schönheit des von König Salomo erbauten Tempels und seine Bedeutung für die heutigen Gläubigen.

1. Psalm 96:8 – Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bringe eine Opfergabe und komme in seine Vorhöfe.

2. Jesaja 60:7 – Alle Herden Kedars werden sich zu dir versammeln, die Widder Nebajoths werden dir dienen; Sie werden auf meinem Altar Gnade finden, und ich werde mein schönes Haus verherrlichen.

1. Könige 7:30 Und jeder Sockel hatte vier eherne Räder und Platten aus Messing, und an seinen vier Ecken waren Untersetzer.

Salomo baute ein großes Bronzebecken für die rituelle Reinigung im Tempel von Jerusalem.

1. Die symbolische Bedeutung der rituellen Reinigung in der Bibel.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen mit Glauben und Präzision zu befolgen.

1. Exodus 30:17-21 – Gott unterweist Mose mit dem Reinigungsritual.

2. Johannes 13:1-17 – Jesus wusch den Jüngern die Füße als Beispiel für seinen Dienst.

1. Könige 7:31 Und seine Mündung innerhalb des Hauptteils und darüber war eine Elle groß; aber ihre Mündung war rund nach der Arbeit des Sockels, anderthalb Ellen; und auch an ihrer Mündung waren Einkerbungen mit ihren Rändern , viereckig, nicht rund.

Die Mündung am Grund des geschmolzenen Meeres hatte einen Durchmesser von anderthalb Ellen und war am Rand mit viereckigen Gravuren versehen.

1. Wie Gottes Schöpfung bis ins Detail perfekt ist.

2. Wie wichtig es ist, auf die kleinen Dinge zu achten, die Gott geschaffen hat.

1. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht.

2. Kolosser 1:17 – Er ist vor allem, und in ihm hält alles zusammen.

1. Könige 7:32 Und unter den Grenzen waren vier Räder; und die Achsschenkel der Räder waren mit der Basis verbunden; und die Höhe eines Rades betrug eine Elle und eine halbe Elle.

Die Bibelstelle 1. Könige 7:32 beschreibt die Maße der Räder, die mit der Basis eines Gegenstandes verbunden sind.

1. Gottes Liebe zum Detail: Die Handwerkskunst der Schöpfung schätzen

2. Die Bedeutung von Symbolen: Die metaphorische Bedeutung von Objekten verstehen

1. Jesaja 40:12-14 – Der das Wasser in der hohlen Hand maß und den Himmel mit der Spannweite abmaß und den Staub der Erde in einem Maß maß und die Berge in Waagen und die Hügel wog in einer Bilanz?

2. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes; und das Firmament zeigt sein Werk.

1. Könige 7:33 Und die Arbeit der Räder war wie die Arbeit eines Wagenrades: ihre Achsen, ihre Achsen, ihre Gelenke und ihre Speichen waren alle geschmolzen.

Die von Salomos Handwerkern gefertigten Räder des Streitwagens bestanden aus geschmolzenem Metall.

1. Die Handwerkskunst der Wagenräder: Eine Lektion in Hingabe

2. Das geschmolzene Metall der Wagenräder: Ein Symbol des Engagements

1. Exodus 39:3 - Und sie schmiedeten das Gold in dünne Blätter und schnitten es in Drähte, um es in blauer und in Purpur und in Scharlach und in feinem Leinen zu verarbeiten, mit List.

2. Psalm 119:73 – Deine Hände haben mich gemacht und geformt; Gib mir Verständnis, damit ich Deine Gebote lernen kann.

1. Könige 7:34 Und es waren vier Untersetzer an den vier Ecken einer Basis, und die Untersetzer waren an der Basis selbst.

Die Basis des Bauwerks in 1. Könige 7:34 hatte in jeder Ecke vier Untersetzer, die aus dem gleichen Material wie die Basis bestanden.

1. Treue in allen Aspekten des Lebens

2. Unser Leben auf einem soliden Fundament aufbauen

1. Matthäus 7:24-27 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute.

25 Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

2. 1. Korinther 3:9-11 – Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; Du bist Gottes Feld, Gottes Gebäude. 10 Durch die Gnade, die Gott mir gegeben hat, habe ich als kluger Baumeister den Grundstein gelegt, und jemand anderes baut darauf. Aber jeder sollte mit Sorgfalt bauen. 11 Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den bereits gelegten, nämlich Jesus Christus.

1. Könige 7:35 Und oben auf dem Sockel war ein runder Zirkel, eine halbe Elle hoch; und oben auf dem Sockel waren seine Leisten und seine Ränder gleich.

Diese Passage beschreibt den Bau eines Sockels für einen Tempel, der einen runden Zirkel mit einer Höhe von einer halben Elle und Simsen und Rändern im gleichen Design umfasste.

1. „Die Vollkommenheit der Schöpfung Gottes: Eine Studie aus 1. Könige 7:35“

2. „Gottes Liebe zum Detail: Eine Reflexion über 1. Könige 7:35“

1. Psalm 19:1 – Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und der Himmel droben verkündet sein Werk.

2. Jesaja 40:25-26 – Mit wem wollt ihr mich vergleichen, dass ich wie er sein sollte? sagt der Heilige. Erhebe deinen Blick in die Höhe und sieh: Wer hat diese geschaffen? Er, der ihre Heerscharen zahlreich herausführt und sie alle beim Namen ruft; Aufgrund der Größe seiner Macht und weil er stark an Macht ist, fehlt keiner.

1. Könige 7:36 Denn auf den Platten seiner Simse und an seinen Rändern ritzte er Cherubim, Löwen und Palmen ein, je nach der Größe jedes Einzelnen, und fügte ringsum Beigaben hinzu.

Die Simse und Ränder des von König Salomo errichteten Bauwerks waren in einem bestimmten Verhältnis mit Schnitzereien von Cherubim, Löwen und Palmen verziert.

1. Gottes Maßstab für Schönheit ist höher als unserer

2. Bemühen Sie sich besonders, etwas Schönes für Gott zu schaffen

1. Kolosser 3,17 – Und was auch immer ihr tut, in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.

2. 1. Petrus 3:3-4 – Dein Schmuck soll nicht äußerlich sein, das Flechten von Haaren und das Anlegen von Goldschmuck oder die Kleidung, die du trägst, sondern dein Schmuck sei die verborgene Person des Herzens mit der unvergänglichen Schönheit von ein sanfter und ruhiger Geist, der in Gottes Augen sehr kostbar ist.

1. Könige 7:37 Und so machte er die zehn Sockel: alle hatten einen Guss, ein Maß und eine Größe.

Salomo baute zehn Bronzeständer für den Tempel, die alle die gleiche Größe und Form hatten.

1. Die Bedeutung der Einheit im Leib Christi.

2. Die Kraft der Beständigkeit und des Engagements für eine Sache.

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Sprüche 22:1 – „Ein guter Name ist begehrenswerter als großer Reichtum; geschätzt zu sein ist besser als Silber oder Gold.“

1. Könige 7:38 Und er machte zehn Becken aus Erz; ein Becken enthielt vierzig Bat, und jedes Becken war vier Ellen groß, und auf jedem der zehn Sockel ein Becken.

Salomo baute 10 Messingbecken, von denen jedes 40 Bäder enthielt und 4 Ellen maß, und stellte sie auf 10 Sockel.

1. „Die Macht der Zehn: Eine Lektion von Salomo“

2. „Das Maß der Hingabe: Salomos Bau der Becken“

1. Matthäus 18:22 Jesus sprach zu ihm: Du hast recht gerichtet; denn wie du einem meiner geringsten Brüder getan hast, hast du mir getan.

2. 2. Petrus 1:5-8 Und außerdem gib allen Fleiß und füge deinem Glauben Tugend hinzu; und zum Tugendwissen; Und zur Erkenntnis der Mäßigung; und zur Mäßigung Geduld; und zur Geduld der Frömmigkeit; Und zur Frömmigkeit brüderliche Güte; und zur brüderlichen Güte und Nächstenliebe. Denn wenn diese Dinge in euch sind und im Überfluss vorhanden sind, dann machen sie euch weder unfruchtbar noch unfruchtbar in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.

1. Könige 7:39 Und er stellte fünf Sockel auf die rechte Seite des Hauses und fünf auf die linke Seite des Hauses, und er richtete das Meer auf die rechte Seite des Hauses, gegen Osten gegenüber dem Süden.

Salomo baute fünf Stützpunkte auf der rechten Seite des Hauses und fünf auf der linken Seite des Hauses und platzierte das Meer auf der rechten Seite, die nach Süden gerichtet war.

1. Gottes Plan ist perfekt: Das Beispiel von Salomos Tempel in 1. Könige 7:39

2. Im Glauben zusammenarbeiten: Die Weisheit Salomos in 1. Könige 7:39

1. Sprüche 16:9 – „In ihrem Herzen planen die Menschen ihren Weg, aber der Herr bestimmt ihre Schritte.“

2. Epheser 2:10 – „Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir darin wandeln.“

1. Könige 7:40 Und Hiram machte die Becken, die Schaufeln und die Becken. So vollendete Hiram die ganze Arbeit, die er dem König Salomo für das Haus des HERRN gemacht hatte:

Hiram vollendete alle Arbeiten, die König Salomo ihm für das Haus des Herrn übertragen hatte.

1. Das Werk des Herrn tun: Die Verantwortung, Gott zu dienen

2. Die Kraft des Fleißes: Die Aufgaben erfüllen, die Gott uns stellt

1. Römer 12:11-13 – „Mache es nie an Eifer, sondern behalte deinen geistlichen Eifer und diene dem Herrn. Sei fröhlich in der Hoffnung, geduldig in der Bedrängnis, treu im Gebet. Teile es mit dem Volk des Herrn, das in Not ist.“ Üben Sie Gastfreundschaft.“

2. Kolosser 3,23-24 – „Was immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

1. Könige 7:41 Die beiden Säulen und die beiden Schalen der Kapitelle, die oben auf den beiden Säulen waren; und die beiden Netze, um die beiden Kuppeln der Kapitelle zu bedecken, die oben auf den Säulen waren;

Diese Passage beschreibt die beiden Säulen und die beiden darauf platzierten Schalen sowie zwei Netzwerke, die sie bedecken.

1. Die Bedeutung von Säulen in unserem Leben

2. Die symbolische Bedeutung von Schalen und Netzwerken

1. Sprüche 9:1 – Die Weisheit hat ihr Haus gebaut; Sie hat seine sieben Säulen errichtet

2. 1. Korinther 3:11 – Denn niemand kann einen anderen Grund legen als den, der bereits gelegt ist, nämlich Jesus Christus.

1. Könige 7:42 Und vierhundert Granatäpfel für die beiden Geflechte, zwei Reihen Granatäpfel für ein Geflecht, um die beiden Kuppeln der Kapitelle zu bedecken, die auf den Säulen waren;

Die beiden Säulen des Tempels waren mit zwei Reihen zu je vierhundert Granatäpfeln geschmückt.

1. Der Tempel des Herrn ist ein Zeichen seiner Majestät

2. Die Schönheit der Heiligkeit

1. 1 Könige 7:42

2. Exodus 28:33-34 – „Und unten an seinem Saum sollst du Granatäpfel von blauem, rotem Purpur und Scharlach machen rings um seinen Saum; und dazwischen goldene Glöckchen ringsum: eine goldene Glocke.“ und ein Granatapfel, eine goldene Glocke und ein Granatapfel, am Saum des Gewandes ringsum.

1. Könige 7:43 Und die zehn Sockel und zehn Becken auf den Sockeln;

Salomo baute zehn Bronzebasen mit zehn Bronzebecken auf den Basen.

1. Der Wert der Qualität: Salomos Entscheidung, die Basen und Waschbecken aus Bronze zu bauen, zeigt den Wert der Qualität und wie sie zum Ausdruck von Hingabe und Engagement genutzt werden kann.

2. Die Bedeutung der Beharrlichkeit: Trotz der Kosten und der Komplexität des Projekts beharrte Solomon und schuf etwas Schönes und Dauerhaftes.

1. 2. Korinther 4:17-18 – Denn unsere leichten und augenblicklichen Nöte erreichen für uns eine ewige Herrlichkeit, die sie alle bei weitem übertrifft. Deshalb richten wir unseren Blick nicht auf das Sichtbare, sondern auf das Unsichtbare, denn das Sichtbare ist vorübergehend, das Unsichtbare hingegen ewig.

2. Prediger 3:11 – Er hat alles zu seiner Zeit schön gemacht. Er hat auch die Ewigkeit in das menschliche Herz gelegt; Dennoch kann niemand begreifen, was Gott von Anfang bis Ende getan hat.

1. Könige 7:44 Und ein Meer und zwölf Rinder unter dem Meer;

Die Passage beschreibt ein Meer mit zwölf Ochsen darunter.

1. Zusammenarbeiten: Die Kraft der Zusammenarbeit – Wie das Werk des Herrn durch Zusammenarbeit und Einheit erreicht werden kann.

2. Die Stärke des Herrn: Die wahre Quelle unserer Stärke – Untersuchung der Macht Gottes und wie sie größer ist als jede menschliche Stärke.

1. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Philipper 4:13 – „Dies alles kann ich durch den tun, der mir Kraft gibt.“

1. Könige 7:45 Und die Töpfe, Schaufeln und Becken und alle diese Geräte, die Hiram dem König Salomo für das Haus des HERRN machte, waren aus glänzendem Erz.

Hiram fertigte verschiedene Gefäße aus glänzendem Messing für König Salomo, die er im Haus des Herrn verwenden sollte.

1. Gottes Werk ist schön und zielgerichtet – 1. Könige 7:45

2. Vertrauen Sie darauf, dass der Herr seinen Plan erfüllt – 1. Könige 7:45

1. Kolosser 3,23 – Was auch immer ihr tut, arbeitet mit Herz, für den Herrn und nicht für die Menschen

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Könige 7:46 Der König warf sie in die Ebene des Jordan, in den Lehmboden zwischen Sukkot und Sarthan.

König Salomo goss Metallgegenstände in der Ebene Jordaniens zwischen den Städten Sukkot und Zarthan.

1. Der Herr sorgt dafür: Gott stellte König Salomo den perfekten Ort zum Gießen von Metallgegenständen in der Jordanebene zur Verfügung.

2. Die Kraft des Glaubens: Die Kraft des Glaubens kann Berge versetzen, und König Salomo glaubte daran, dass Gott ihm den perfekten Ort zum Gießen von Metallgegenständen bieten würde.

1. 2. Korinther 12:9 – Er aber sagte zu mir: „Meine Gnade genügt dir, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen.“

2. Hebräer 11:1 – Der Glaube ist nun die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.

1. Könige 7:47 Und Salomo ließ alle Gefäße ungewogen, weil sie zu viele waren; auch das Gewicht des Erzes wurde nicht ermittelt.

Salomo wog die von ihm hergestellten Gefäße nicht, weil es zu viele waren und das Gewicht des Messings nicht bestimmt werden konnte.

1. Gottes Segen kommt oft in einer solchen Fülle vor, dass wir ihn nicht ergründen können.

2. Wir müssen daran denken, uns Zeit zu nehmen, um die Segnungen zu schätzen, die Gott uns schenkt, egal wie groß oder klein sie sind.

1. Psalm 103:2 – Lobe den HERRN, meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten:

2. Deuteronomium 8:17-18 – Und du sprichst in deinem Herzen: Meine Kraft und die Macht meiner Hände haben mir diesen Reichtum verschafft. Aber du sollst an den HERRN, deinen Gott, denken. Denn er ist es, der dir die Macht gibt, Reichtum zu erlangen, damit er seinen Bund aufrechterhält, den er deinen Vätern geschworen hat, wie es heute ist.

1. Könige 7:48 Und Salomo machte alle Geräte, die zum Hause des HERRN gehörten: den Altar aus Gold und den Tisch aus Gold, darauf die Schaubrote,

Salomo baute alle für das Haus des Herrn erforderlichen Geräte, darunter einen goldenen Altar und einen goldenen Tisch für die Schaubrote.

1. Wie wichtig es ist, Gott mit unseren Opfergaben zu ehren.

2. Der Wert einer Investition in das Haus des Herrn.

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 7:49 Und die Leuchter aus reinem Gold, fünf zur Rechten und fünf zur Linken, vor dem Orakel, samt den Blumen und den Lampen und den Zangen aus Gold,

Salomo baute für den Herrn einen Tempel mit goldenen Leuchtern, fünf auf der rechten und fünf auf der linken Seite.

1. Die Schönheit des Tempels des Herrn – 1. Könige 7:49

2. Hingabe an den Gottesdienst – 1. Könige 7:49

1. Exodus 25:31-40 – Gottes Anweisungen für den Bau der Stiftshütte und ihrer Einrichtung

2. 1. Chronik 28:11-19 – Salomos Auftrag, den Tempel des Herrn zu bauen

1. Könige 7:50 Und die Schalen und die Löscher und die Becken und die Löffel und die Räuchergefäße aus reinem Gold; und die Scharniere aus Gold, sowohl für die Türen des inneren Hauses, des Allerheiligsten, als auch für die Türen des Hauses, nämlich des Tempels.

Die zur Ausstattung des inneren Hauses und des Tempels des Herrn verwendeten Gegenstände waren aus reinem Gold.

1. Der Wert der Anbetung: Was uns Gold über unsere Hingabe an Gott lehren kann

2. In Gottes Haus investieren: Warum wir unsere besten Opfergaben in den Dienst des Herrn stellen

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe nicht einbrechen oder stehlen; Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Psalm 132:13-14 – Denn der Herr hat Zion erwählt; Er hat es sich als seinen Wohnort gewünscht: „Dies ist mein Ruheort für immer; hier werde ich wohnen, denn ich habe es mir gewünscht.“

1. Könige 7:51 So endete das ganze Werk, das der König Salomo für das Haus des HERRN machte. Und Salomo brachte die Dinge herein, die sein Vater David geweiht hatte; Sogar das Silber und das Gold und die Geräte legte er in die Schätze des Hauses des HERRN.

Salomo beendete alle Arbeiten, die er für das Haus des HERRN getan hatte, und brachte auch die Gegenstände mit, die sein Vater David geweiht hatte.

1. Wie wichtig es ist, Ihre Arbeit gewissenhaft zu erledigen.

2. Die Bedeutung der Ehrung unserer Eltern und ihres Engagements.

1. Kolosser 3,23-24 – „Was auch immer ihr tut, das sollt ihr von ganzem Herzen tun, als ob ihr für den Herrn arbeitet und nicht für menschliche Herren, denn ihr wisst, dass ihr vom Herrn als Lohn ein Erbe erhalten werdet.“ ist der Herr Christus, dem du dienst?

2. Epheser 6:1-2 – „Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist recht. Ehret euren Vater und eure Mutter, das ist das erste Gebot, mit einer Verheißung.“

1. Könige, Kapitel 8 beschreibt die Einweihung des Tempels, Salomos Weihungsgebet und die Manifestation der Herrlichkeit Gottes als Antwort auf Salomos Gebet.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Überführung der Bundeslade von Zion (der Stadt Davids) in den neu fertiggestellten Tempel. Die Priester bringen es in das Allerheiligste, wo sie es unter die Flügel der Cherubim legen (1. Könige 8,1-9).

2. Absatz: Salomo versammelt alle Ältesten, Führer und das Volk Israel zu einer großen Zeremonie zur Einweihung des Tempels. Als Akt der Anbetung bringen sie zahlreiche Opfer vor Gott (1. Könige 8,10-13).

3. Absatz: Salomo spricht vor der Versammlung und spricht ein Gebet zu Gott. Er anerkennt die Treue Gottes bei der Erfüllung seiner Versprechen und betet für seine anhaltende Gegenwart unter seinem Volk in seinen Gebeten und Flehen (1. Könige 8,14-53).

4. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Salomo ganz Israel segnet und Gott dafür lobt, dass er sein Wort hält. Er betont, dass es keinen anderen Gott wie Jahwe gibt, der den Bund mit seinem Volk hält (1. Könige 8,54-61).

5. Absatz: Das Kapitel beschreibt, wie, nachdem Salomo sein Gebet beendet hat, Feuer vom Himmel herabkommt und die Brandopfer und Opfer auf dem Altar verzehrt. Die Herrlichkeit Gottes erfüllt den Tempel und zeigt seine Annahme und Gegenwart unter ihnen (1. Könige 8,62-66).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 8 des 1. Buchs der Könige die Einweihungszeremonie von Salomos Tempel, die Bundeslade wird an ihren Platz gebracht und Opfer werden dargebracht. Salomo betet ein hingebungsvolles Gebet, in dem er Gottes Treue anerkennt. Er segnet ganz Israel und preist den Bund Jahwes. Feuer fällt vom Himmel herab und verzehrt die Opfergaben auf dem Altar. Gottes Herrlichkeit erfüllt den neu geweihten Tempel. Zusammenfassend geht es in diesem Kapitel um Themen wie gottesdienstliche Hingabe, Gottes Treue gegenüber seinen Versprechen und die göttliche Präsenz, die sich durch Feuer und Herrlichkeit manifestiert.

1. Könige 8:1 Da versammelte Salomo die Ältesten Israels und alle Häupter der Stämme, die Häupter der Väter der Kinder Israels, zum König Salomo nach Jerusalem, dass sie die Bundeslade hinaufbringen wollten HERR aus der Stadt Davids, die Zion ist.

Salomo versammelte die Ältesten Israels und die Häupter der Stämme, um die Bundeslade des HERRN von Zion nach Jerusalem zu bringen.

1. Die Kraft der Einheit im Volk Gottes

2. Die Bedeutung der Bundeslade als Erinnerung an Gottes Versprechen

1. Psalm 133:1 – „Siehe, wie gut und lieblich ist es, dass Brüder in Einigkeit beieinander wohnen!“

2. Exodus 25:16 – „Und du sollst das Zeugnis, das ich dir geben werde, in die Arche legen.“

1. Könige 8:2 Und alle Männer Israels versammelten sich zum König Salomo zum Fest im Monat Ethanim, das ist der siebte Monat.

Die Männer Israels versammelten sich, um im siebten Monat mit König Salomo das Laubhüttenfest zu feiern.

1. Jesus ist der ultimative König, um den wir uns versammeln sollten.

2. Das Laubhüttenfest zu feiern ist eine Zeit, sich an Gottes Treue zu erinnern.

1. Johannes 12:12-13 – Die Menschenmengen versammelten sich um Jesus, als er in Jerusalem einzog.

2. Levitikus 23:33-43 – Die Vorschriften und Anweisungen des Laubhüttenfestes.

1. Könige 8:3 Und alle Ältesten Israels kamen, und die Priester hoben die Lade auf.

Die Ältesten und Priester Israels versammelten sich, um die Bundeslade zu holen.

1. Die Macht des Bundes: Was es bedeutet, Versprechen zu halten

2. Die Bedeutung der Einheit: Gemeinsam an der Erfüllung eines Ziels arbeiten

1. Deuteronomium 31:9,25-26 – Mose fordert das Volk Israel auf, den Bund zu halten.

2. Apostelgeschichte 2:42-47 – Die frühe Kirche Jerusalems demonstriert die Kraft der Gemeinschaft und Einheit.

1. Könige 8:4 Und sie brachten die Lade des HERRN und die Stiftshütte und alle heiligen Geräte, die in der Stiftshütte waren, herauf, die Priester und Leviten.

Die Priester und Leviten brachten die Bundeslade des Herrn, die Stiftshütte und alle dazugehörigen heiligen Geräte herauf.

1. Die Heiligkeit des Hauses des Herrn

2. Die Bedeutung der Anbetung

1. Exodus 25:8-9 – Und sie sollen mir ein Heiligtum machen; damit ich unter ihnen wohnen kann. Nach allem, was ich dir zeige, nach dem Muster der Stiftshütte und dem Muster aller ihrer Geräte, also sollt ihr es machen.

2. 1. Chronik 15:12-15 - Und er sprach zu ihnen: Ihr seid die Obersten der Väter der Leviten. Heiliget euch, ihr und eure Brüder, dass ihr die Lade des HERRN, des Gottes Israels, heraufbringen möget Ort, den ich dafür vorbereitet habe. Denn weil ihr es zuerst nicht getan habt, hat der HERR, unser Gott, einen Bruch an uns begangen, weil wir ihn nicht nach der gebotenen Ordnung gesucht haben. Da heiligten sich die Priester und Leviten, um die Lade des HERRN, des Gottes Israels, hinaufzubringen.

1. Könige 8:5 Und der König Salomo und die ganze Gemeinde Israels, die sich zu ihm versammelt hatte, standen mit ihm vor der Bundeslade und opferten Schafe und Rinder, deren Menge man weder zählen noch zählen konnte.

König Salomo und die ganze Gemeinde Israels standen vor der Lade des Herrn und opferten viele Tiere als Opfergabe.

1. Gottes Fülle: Die Gaben anerkennen, die uns gegeben wurden

2. Gemeinsam feiern: Die Kraft der Gemeinschaft

1. Matthäus 6:25-34 – Vertraue auf Gottes Willen

2. Psalm 107:23-24 – Danke für Gottes Versorgung

1. Könige 8:6 Und die Priester brachten die Bundeslade des HERRN an seinen Ort, in die Orakel des Hauses, in das Allerheiligste, unter die Flügel der Cherubim.

Die Priester brachten die Bundeslade des HERRN an ihren vorgesehenen Platz, das Allerheiligste im Tempel, unter den Flügeln der Cherubim.

1. Die Bedeutung der Bundeslade

2. Was symbolisiert das Allerheiligste?

1. Exodus 37:7-9 – Gottes Anweisungen für den Bau der Bundeslade

2. Hesekiel 10:1-5 – Die Beschreibung der Cherubim mit ausgebreiteten Flügeln über der Bundeslade

1. Könige 8:7 Denn die Cherubim breiteten ihre beiden Flügel über dem Ort der Lade aus, und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stäbe oben.

Salomo weihte den neu erbauten Tempel in Jerusalem ein, und die Cherubim-Engel breiteten ihre Flügel aus, um die Bundeslade und ihre Stangen zu bedecken.

1. Wie wir aus der Einweihung des Tempels in Jerusalem lernen können

2. Die Bedeutung der Bundeslade

1. 1. Könige 8:7 - Denn die Cherubim breiteten ihre beiden Flügel über dem Ort der Lade aus, und die Cherubim bedeckten die Lade und ihre Stäbe oben.

2. Exodus 25:10-22 – Und man soll eine Lade aus Schittimholz machen: zweieinhalb Ellen lang und anderthalb Ellen breit und anderthalb Ellen hoch.

1. Könige 8:8 Und sie zogen die Stäbe heraus, sodass die Enden der Stäbe im Heiligtum vor dem Orakel sichtbar waren und man sie nicht von außen sah; und dort sind sie bis auf diesen Tag.

Die Stäbe wurden im heiligen Ort des Tempels so platziert, dass ihre Enden im Orakel sichtbar waren, und sie bleiben dort bis heute.

1. Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen

2. Die Bedeutung des Tempelgottesdienstes

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße; Was ist das Haus, das du für mich bauen würdest, und wo soll ich ruhen?

1. Könige 8:9 Es war nichts in der Lade als nur die beiden steinernen Tafeln, die Mose dort am Horeb hinstellte, als der HERR einen Bund mit den Kindern Israel schloss, als sie aus dem Land Ägypten zogen.

Die Bundeslade enthielt nur zwei Steintafeln, auf denen der Herr einen Bund mit den Israeliten schloss, als sie Ägypten verließen.

1. Die Macht eines Bundes: Wie Gottes Versprechen die Zeit überdauert

2. Unsere Verpflichtung gegenüber Gott bekräftigen: Den Bund am Leben erhalten

1. Jeremia 31:31-33 Der neue Bund

2. Hebräer 8:7-13 Der neue Bund in Christus

1. Könige 8:10 Und es geschah, als die Priester aus dem Heiligtum hinausgingen, da erfüllte die Wolke das Haus des HERRN.

Die Priester verließen den heiligen Ort und eine Wolke erfüllte das Haus des Herrn.

1. Ein Herz der Heiligkeit: Die Macht des Priestertums.

2. Die Wolke des Herrn: Ein Zeichen seiner Gegenwart.

1. 1. Timotheus 3:1-7 – Die Qualifikationen eines Bischofs.

2. Exodus 40:34-35 – Die Herrlichkeit des Herrn erfüllt die Stiftshütte.

1. Könige 8:11 Und die Priester konnten wegen der Wolke nicht stehen, um zu dienen; denn die Herrlichkeit des HERRN hatte das Haus des HERRN erfüllt.

Die Herrlichkeit des Herrn erfüllte das Haus des Herrn so sehr, dass die Priester ihren Dienst nicht fortsetzen konnten.

1. Die überwältigende Gegenwart Gottes: Lernen, in seiner Herrlichkeit zu leben

2. Das Geschenk der Herrlichkeit Gottes annehmen: Seine Fülle feiern

1. Jesaja 6:1-3 – Im Jahr, als König Usija starb, sah ich auch den Herrn auf einem hohen und erhabenen Thron sitzen, und sein Gefolge füllte den Tempel.

2. Offenbarung 21:22-23 - Und ich sah darin keinen Tempel; denn der Herr, der allmächtige Gott, und das Lamm sind der Tempel darin. Und die Stadt brauchte weder die Sonne noch den Mond, um darin zu leuchten; denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtete sie, und das Lamm ist ihr Licht.

1. Könige 8:12 Da sprach Salomo: Der HERR hat gesagt, dass er in der dichten Finsternis wohnen werde.

Salomo erklärte, dass der Herr sagte, er werde in der dichten Dunkelheit wohnen.

1. Gottes Gegenwart in den dunkelsten Zeiten

2. Der Trost des Herrn in ungewohnten Situationen

1. Jesaja 45:3 – „Ich werde dir Schätze der Finsternis und verborgene Reichtümer geheimer Orte geben, damit du erkennst, dass ich, der Herr, der dich bei deinem Namen ruft, der Gott Israels bin.“

2. Psalm 139:11-12 – „Wenn ich sage: Die Finsternis wird mich bedecken, und das Licht um mich herum wird Nacht sein, auch die Finsternis ist euch nicht finster; die Nacht ist hell wie der Tag, denn die Finsternis ist wie Licht mit dir.

1. Könige 8:13 Ich habe dir ein Haus zum Wohnen gebaut, einen festen Ort, an dem du für immer bleiben kannst.

Salomo baut ein Haus für Gott, damit er eine dauerhafte Bleibe haben kann.

1. Der ewige Bund Gottes: Wie Gottes Treue Bestand hat

2. Die Weisheit Salomos: Die Gaben Gottes verstehen

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote befolgen.

2. Matthäus 7:24-25 – Jeder, der diese meine Worte hört und sie in die Tat umsetzt, ist wie ein kluger Mann, der sein Haus auf den Felsen baute. Der Regen fiel, die Bäche stiegen, und die Winde wehten und schlugen gegen das Haus; Dennoch fiel es nicht, denn es hatte seinen Grund auf dem Felsen.

1. Könige 8:14 Und der König wandte sein Angesicht um und segnete die ganze Gemeinde Israels. Und die ganze Gemeinde Israels stand da.

König Salomo drehte sein Gesicht um, um die Gemeinde Israels zu segnen, und das ganze Volk stand auf.

1. Wir sind von Gott gesegnet: Wie wichtig es ist, standhaft zu bleiben

2. Gottes Segen suchen: Die Kraft der Anbetung

1. Epheser 6:11-13 Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.

2. Lukas 4:16-21 Jesus stand in der Synagoge und verkündete die gute Nachricht des Evangeliums.

1. Könige 8:15 Und er sprach: Gepriesen sei der HERR, der Gott Israels, der mit seinem Mund zu meinem Vater David geredet und es mit seiner Hand erfüllt hat, indem er sprach:

Passage: König Salomo gab dem Herrn, dem Gott Israels, einen Segen für die Erfüllung seines Versprechens an David, seinen Vater.

König Salomo lobte Gott dafür, dass er sein Versprechen an David gehalten hatte.

1. Gott ist treu und wahrhaftig

2. Der Segen, Gottes Versprechen zu befolgen

1. Psalm 33:4 – Denn das Wort des Herrn ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

2. 2. Korinther 1,20 – Denn alle Verheißungen Gottes finden in ihm ihr Ja. Deshalb sprechen wir durch ihn unser Amen zu Gott zu seiner Ehre aus.

1. Könige 8:16 Von dem Tag an, als ich mein Volk Israel aus Ägypten herausführte, habe ich aus allen Stämmen Israels keine Stadt erwählt, um ein Haus zu bauen, damit mein Name darin sei; aber ich habe David zum Herrscher meines Volkes Israel erwählt.

Gott wählte König David zum Herrscher seines Volkes Israel und wählte keine Stadt aus den Stämmen Israels aus, um seinem Namen ein Haus zu bauen.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gottes auserwähltem Führer.

2. Gottes besondere Auswahl Davids als König.

1. Epheser 5:21-33 – Christen sollen sich aus Ehrfurcht vor Christus einander unterordnen.

2. Römer 13:1-7 – Christen sollen sich den herrschenden Autoritäten unterwerfen.

1. Könige 8:17 Und es kam meinem Vater David in den Sinn, dem Namen des HERRN, des Gottes Israels, ein Haus zu bauen.

David hatte den Wunsch, ein Haus für den HERRN, den Gott Israels, zu bauen.

1. Das Herz Davids: Wie wir seinem Beispiel der Hingabe an Gott folgen können

2. Gottes Haus: Ein Blick auf die Bedeutung des Baus eines Hauses für den HERRN

1. Psalm 51:10-12 „Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir. Verwirf mich nicht von deinem Angesicht, und nimm deinen heiligen Geist nicht von mir. Gib mir die Freude zurück.“ Dein Heil; und erhalte mich mit Deinem freien Geist.“

2. Psalm 122:1 „Ich freute mich, als sie zu mir sagten: Lasst uns in das Haus des HERRN gehen.“

1. Könige 8:18 Und der HERR sprach zu meinem Vater David: Während es dir in den Sinn kam, meinem Namen ein Haus zu bauen, hast du gut daran getan, dass es dir in den Sinn kam.

Gott lobte König David dafür, dass er den Wunsch hatte, seinem Namen ein Haus zu bauen.

1. Gott schätzt unseren tief empfundenen Wunsch, ihm zu dienen.

2. Gott belohnt uns, wenn wir ihm mit ganzem Herzen dienen.

1. Hebräer 13,16 – Und vergesst nicht, Gutes zu tun und mit anderen zu teilen, denn an solchen Opfern hat Gott Gefallen.

2. Römer 12:1 – Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

1. Könige 8:19 Aber du sollst das Haus nicht bauen; aber dein Sohn, der aus deinen Lenden hervorgehen wird, wird meinem Namen das Haus bauen.

Gott befiehlt Salomo, den Tempel nicht zu bauen, sondern seinen Sohn an seiner Stelle bauen zu lassen.

1. Gottes Pläne sind nicht immer unsere eigenen: Wie man auf den Zeitplan des Herrn wartet

2. Die Kraft des elterlichen Segens: Wie Sie Ihren Glauben weitergeben

1. Matthäus 6:33-34 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden. Deshalb macht euch keine Sorgen um morgen, denn morgen wird es um sich selbst bangen.

2. Epheser 6:4 – Väter, ärgert eure Kinder nicht; Erziehen Sie sie stattdessen in der Schulung und Unterweisung des Herrn.

1. Könige 8:20 Und der HERR hat sein Wort erfüllt, das er geredet hat, und ich bin in der Stube meines Vaters David aufgestanden und habe auf dem Thron Israels gesessen, wie der HERR geredet hat, und habe dem Namen ein Haus gebaut des HERRN, des Gottes Israels.

Salomo bestieg den Thron Israels anstelle seines Vaters David und hielt das Versprechen Gottes, indem er einen Tempel für den Herrn baute.

1. Versprechen gegenüber dem Herrn einhalten

2. Darauf vertrauen, dass Gott seine Versprechen erfüllt

1. Römer 4:20-21 – Er wankte nicht vor der Verheißung Gottes durch Unglauben; aber er war stark im Glauben und gab Gott die Ehre; Und er war völlig überzeugt, dass er auch halten konnte, was er versprochen hatte.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

1. Könige 8:21 Und ich habe dort einen Ort für die Bundeslade aufgestellt, darin ist der Bund des HERRN, den er mit unseren Vätern geschlossen hat, als er sie aus dem Land Ägypten führte.

Salomo weiht den Tempel dem Herrn und stellt einen Platz für die Bundeslade bereit, die an den Bund des Herrn mit den Israeliten erinnert, als er sie aus Ägypten führte.

1. Treue des Herrn durch Bündnisse

2. Gottes Erlösungsbund

1. Römer 11:29 – Denn die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Reue.

2. Jeremia 31:31-33 - Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich mit dem Haus Israel und dem Haus Juda einen neuen Bund schließen, nicht wie der Bund, den ich mit ihren Vätern geschlossen habe Als ich sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, spricht der Herr: Meinen Bund, den sie gebrochen haben, obwohl ich ihr Mann war. Aber das ist der Bund, den ich nach jenen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der Herr: Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben. Und ich werde ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein.

1. Könige 8:22 Und Salomo trat vor den Altar des HERRN vor der ganzen Gemeinde Israels und streckte seine Hände gen Himmel aus.

Salomo streckte vor den Augen der Gemeinde Israels seine Hände zum Himmel aus.

1. Die Kraft der Anbetung: Lernen, Gott mit offenen Händen anzubeten

2. Der Einfluss der Körperhaltung: Die Bedeutung unserer Körperhaltung im Gottesdienst verstehen

1. Römer 12:1 – „Darum ermahne ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig. Das ist eure wahre und gebührende Anbetung.“

2. Psalm 134:2 – „Erhebt eure Hände im Heiligtum und preist den Herrn.“

1. Könige 8:23 Und er sprach: HERR, Gott Israels, es gibt keinen Gott wie dich, weder oben im Himmel noch unten auf Erden, der du mit deinen Knechten, die mit ganzem Herzen vor dir wandeln, Bund und Barmherzigkeit hältst.

Salomo lobte Gott für seinen Bund und seine Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihm treu dienen.

1. Gott ist denen treu, die ihn lieben.

2. Der Segen, dem Herrn mit ganzem Herzen zu dienen.

1. Deuteronomium 4:31 – Denn der Herr, dein Gott, ist ein barmherziger Gott; Er wird dich nicht verlassen und dich nicht vernichten und den Bund deiner Väter nicht vergessen, den er ihnen geschworen hat.

2. Psalm 119:2 – Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren und ihn von ganzem Herzen suchen.

1. Könige 8:24 Der du deinem Knechte David, meinem Vater, gehalten hast, was du ihm versprochen hast. Du hast es auch mit deinem Mund geredet und es mit deiner Hand erfüllt, wie es heute ist.

Diese Passage beschreibt Gottes Treue gegenüber König David und wie Gott das Versprechen hielt, das er ihm gegeben hatte.

1. Gottes Treue gegenüber seinen Nachfolgern und wie er seine Versprechen erfüllen wird.

2. König David als Beispiel für Glauben und Gehorsam.

1. Psalm 89:1-2 – Ich will die Barmherzigkeit des Herrn besingen für immer; mit meinem Mund werde ich deine Treue kundtun für alle Generationen. Denn ich habe gesagt: Die Barmherzigkeit wird für immer wachsen; Deine Treue wirst du bis in den Himmel festigen.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

1. Könige 8:25 Und nun, HERR, Gott Israels, halte an deinem Knecht David, meinem Vater, was du ihm geschworen hast, als du sprachst: Es soll dir in meinen Augen kein Mann fehlen, der auf dem Thron Israels sitze. damit deine Kinder auf ihren Weg achten und vor mir wandeln, wie du vor mir gewandelt bist.

Salomo betet, dass Gott das Versprechen hält, dass ein Nachkomme Davids immer auf dem Thron Israels sitzen wird und dass seine Kinder ein gerechtes Leben führen werden.

1. Gottes Versprechen: Erfüllung seines Bundes mit David

2. Auf Gottes Wegen wandeln: Ein Vorbild für Gerechtigkeit

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Könige 8:26 Und nun, o Gott Israels, lass dein Wort wahr werden, das du zu deinem Knecht David, meinem Vater, geredet hast.

Salomo betet zu Gott und bittet ihn, die seinem Vater David gegebenen Versprechen zu erfüllen.

1. Gott ist treu und wird seine Versprechen immer halten.

2. Wir müssen auf Gottes Wort vertrauen und uns auf seine Treue verlassen.

1. Römer 4:20-21 – „Kein Unglaube ließ ihn hinsichtlich der Verheißung Gottes wanken, sondern er wurde stark in seinem Glauben, indem er Gott die Ehre gab, in der völligen Überzeugung, dass Gott tun konnte, was er versprochen hatte.“

2. Jesaja 40:8 – „Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt, aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.“

1. Könige 8:27 Aber wird Gott tatsächlich auf der Erde wohnen? Siehe, der Himmel und der Himmel der Himmel können dich nicht fassen; wie viel weniger dieses Haus, das ich gebaut habe?

Salomo erkennt an, dass der Tempel, den er gebaut hat, Gott nicht fassen kann, so wie die Himmel und Himmel unter den Himmeln ihn nicht fassen können.

1. Gott ist unendlich größer als alles, was wir uns vorstellen können.

2. Unsere begrenzten Versuche, Gott einzudämmen, werden immer scheitern.

1. Jesaja 66:1 – So spricht der Herr: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße. Wo ist das Haus, das ihr mir baut? und wo ist der Ort meiner Ruhe?

2. Jeremia 23:24 – Kann sich jemand an geheimen Orten verstecken, damit ich ihn nicht sehe? spricht der Herr. Fülle ich nicht Himmel und Erde? spricht der Herr.

1. Könige 8:28 Doch achte auf das Gebet deines Knechtes und auf sein Flehen, HERR, mein Gott, dass du hörst auf das Schreien und das Gebet, das dein Knecht heute vor dir betet.

Salomo betet zu Gott, um sein Gebet und Flehen zu hören.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Bitten zu erhörten Gebeten führen kann

2. Das Angesicht Gottes suchen: Intimität durch Gebet

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.

2. Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

1. Könige 8:29 Damit deine Augen Tag und Nacht auf dieses Haus blicken, auf den Ort, von dem du gesagt hast: „Mein Name soll dort sein“, damit du auf das Gebet hörst, das dein Knecht an diesen Ort richten wird.

Salomo betet zu Gott, dass seine Augen für den Tempel geöffnet würden und dass er die Gebete seiner Diener hören möge, die zum Tempel gerichtet sind.

1. Die Kraft des Gebets: Wie wir unsere Anliegen vor Gott bringen können

2. Die Bedeutung der Gegenwart Gottes: Wie wir uns auf seine Hilfe verlassen können

1. Jeremia 29:12-13 „Und du wirst mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dir zuhören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

2. Jakobus 5:16 „Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, damit ihr geheilt werdet. Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

1. Könige 8:30 Und erhöre das Flehen deines Knechtes und deines Volkes Israel, wenn sie zu diesem Ort beten werden; und höre du im Himmel, deiner Wohnstätte; und wenn du es hörst, verzeihe.

Salomo betet, dass Gott die Bitten seines Volkes erhört und ihnen vergibt, wenn sie beten.

1. Gott hört unsere Gebete

2. Die Vergebung Gottes

1. Matthäus 6:12 – Und vergib uns unsere Schulden, wie auch wir unseren Schuldnern vergeben.

2. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

1. Könige 8:31 Wenn jemand gegen seinen Nächsten verstößt und ihm ein Eid auferlegt wird, um ihn zu schwören, und der Eid kommt vor deinem Altar in diesem Hause:

Salomo erinnert das Volk daran, dass der Herr es hören und entsprechend urteilen wird, wenn jemand einem Nachbarn Unrecht tut und vor dem Altar des Tempels einen Eid leistet.

1. Gott wird niemals das uns angetane Unrecht vergessen; Er ist immer bereit, zuzuhören und zu urteilen.

2. Streben wir stets nach Gerechtigkeit für diejenigen, denen Unrecht widerfahren ist, und vertrauen wir auf das gerechte Urteil des Herrn.

1. Psalm 103:6 – Der Herr wirkt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit für alle, die unterdrückt werden.

2. Jesaja 30:18 - Darum wartet der Herr darauf, dir gnädig zu sein, und deshalb erhöht er sich, um dir Barmherzigkeit zu erweisen. Denn der Herr ist ein Gott der Gerechtigkeit; gesegnet sind alle, die auf ihn warten.

1. Könige 8:32 So höre du im Himmel und tue und richte deine Knechte, indem du den Gottlosen verurteilst, dass er seinen Weg auf seinen Kopf bringt; und den Gerechten zu rechtfertigen, um ihm zu geben nach seiner Gerechtigkeit.

Salomo betet zu Gott um Gerechtigkeit und bittet ihn, die Bösen zu bestrafen und die Gerechten zu belohnen.

1. „Die Kraft des Gebets: Wie wir Gott um Gerechtigkeit bitten können“

2. „Gottes Gericht: Ernten, was wir säen“

1. Jesaja 61:8 „Denn ich, der Herr, liebe die Gerechtigkeit; ich hasse Raub und Unrecht. In meiner Treue werde ich mein Volk belohnen und einen ewigen Bund mit ihm schließen.“

2. Jakobus 2:13 „Denn das Gericht ist ohne Gnade für den, der keine Gnade gezeigt hat. Die Barmherzigkeit siegt über das Gericht.“

1. Könige 8:33 Wenn dein Volk Israel vor dem Feind geschlagen wird, weil sie gegen dich gesündigt haben, und sich wieder zu dir bekehren und deinen Namen bekennen und beten und zu dir flehen in diesem Haus:

Wenn das Volk Israel aufgrund seiner Sünden von Feinden besiegt wird, wird es sich an Gott wenden und seinen Namen bekennen, indem es im Tempel betet und fleht.

1. Erlösung durch Beichte – Sich an Gott zu wenden und seinen Namen zu bekennen ist der einzige Weg zur Erlösung.

2. Die Kraft des Gebets – Das Beten und Flehen zu Gott im Tempel ist ein wirksamer Weg, um Erlösung zu suchen.

1. Psalm 51:1-2 Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; Tilge meine Übertretungen nach deiner großen Barmherzigkeit. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde!

2. 1. Johannes 1:9 Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

1. Könige 8:34 So höre du im Himmel und vergib die Sünde deines Volkes Israel und bringe sie zurück in das Land, das du ihren Vätern gegeben hast.

Gott verspricht, die Sünden des Volkes Israel zu vergeben und es in seine angestammte Heimat zurückzuführen.

1. Gottes Barmherzigkeit: Vergeben lernen und um Vergebung bitten.

2. Wiederherstellung durch Buße: Die Kraft der Liebe Gottes.

1. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

2. Psalm 51:1-2 – Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner Güte; nach der Menge deiner Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche mich gründlich von meiner Missetat und reinige mich von meiner Sünde.

1. Könige 8:35 Wenn der Himmel verschlossen ist und es keinen Regen gibt, weil sie gegen dich gesündigt haben; Wenn sie zu diesem Ort beten und deinen Namen bekennen und sich von ihrer Sünde abwenden, wenn du sie bedrängst:

Gott verspricht, die Gebete seines Volkes zu erhören, wenn es seine Sünden bereut und von diesem Ort aus zu ihm betet.

1. Die Macht der Buße: Wie Gott auf unsere Umkehr reagiert

2. Das Versprechen Gottes: Erhörte Gebete durch das Eingeständnis unseres Fehlverhaltens

1. Joel 2:12-13 – „Und doch, spricht der Herr, kehrt zu mir um von ganzem Herzen, mit Fasten, mit Weinen und mit Trauer; und zerreißt eure Herzen und nicht eure Kleider.“

2. Psalm 50:15 – Und ruft mich an am Tag der Not; Ich werde dich erlösen, und du wirst mich verherrlichen.

1. Könige 8:36 So höre du im Himmel und vergib die Sünde deiner Knechte und deines Volkes Israel, damit du ihnen den guten Weg lehrst, auf dem sie wandeln sollen, und lass Regen auf dein Land, das du dir gegeben hast Menschen für eine Erbschaft.

Salomo betet, dass Gott dem Volk Israel die Sünden vergibt und ihm Führung und reichlich Regen schenkt.

1. Gottes Vergebung und Führung: Die Notwendigkeit von Demut und Reue

2. Gottes Versorgung: Sich auf seine Fülle und Großzügigkeit verlassen

1. Psalm 51:1-2 „Erbarme dich meiner, o Gott, nach deiner unfehlbaren Liebe; nach deiner großen Barmherzigkeit tilge meine Übertretungen. Wasche alle meine Missetat ab und reinige mich von meiner Sünde.“

2. Deuteronomium 11:13-15 „Wenn du also den Geboten, die ich dir heute gebe, treu gehorchst, den Herrn, deinen Gott, zu lieben und ihm mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele zu dienen, dann werde ich Regen auf dein Land senden Jahreszeit, sowohl Herbst- als auch Frühlingsregen, damit ihr Getreide, Most und Olivenöl einsammelt.

1. Könige 8:37 Wenn es im Land Hungersnöte gibt, wenn Pest, Sprengung, Mehltau, Heuschrecken oder Raupen sind; wenn ihr Feind sie im Land ihrer Städte belagert; welche Plage auch immer, welche Krankheit auch immer es sein mag;

Salomo betet zu Gott um Schutz vor verschiedenen Plagen und Katastrophen.

1. Gott ist unser Beschützer in schwierigen Zeiten

2. In schwierigen Zeiten auf Gott vertrauen

1. Psalm 46:1-2 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde weicht und die Berge ins Herz des Meeres fallen.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass Gott denen, die ihn lieben, in allem Gutes tut, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Könige 8:38 Welches Gebet und Flehen soll irgendjemand oder dein ganzes Volk Israel erbringen, damit jeder die Plage seines Herzens erkennt und seine Hände gegen dieses Haus ausbreitet?

Die Menschen werden ermutigt, für ihre eigenen persönlichen Bedürfnisse und die anderer zu beten und ihn anzuflehen.

1. Wie man betet und den Herrn anfleht

2. Die Plage unseres eigenen Herzens und wie wir sie überwinden können

1. Psalm 62:8 – Vertraue jederzeit auf ihn; Ihr Volk, schüttet euer Herz vor ihm aus: Gott ist eine Zuflucht für uns.

2. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

1. Könige 8:39 So höre du im Himmel, deiner Wohnung, und vergib und tue und gib jedem nach seinen Wegen, dessen Herz du kennst; (denn du allein kennst die Herzen aller Menschenkinder;)

Gott hört Gebete im Himmel und ist in der Lage, jedem entsprechend seinen Wegen zu vergeben, zu tun und zu geben, weil er ihre Herzen kennt.

1. Gott kennt uns besser, als wir uns selbst kennen

2. Die Barmherzigkeit Gottes ist größer als unsere Sünden

1. Jeremia 17:10 Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe die Zügel, um jedem zu geben nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten.

2. Psalm 139:1-2 O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne.

1. Könige 8:40 Damit sie dich fürchten alle Tage, die sie wohnen in dem Land, das du unseren Vätern gegeben hast.

Salomo betet, dass alle Einwohner Israels Gott alle Tage ihres Lebens im verheißenen Land beständig verehren und ihm gehorchen.

1. Die Macht der Angst in unserem Glauben

2. Dem Willen Gottes gehorchen: Unsere Pflicht gegenüber dem Land, das er uns gegeben hat

1. Deuteronomium 6,2 damit ihr den Herrn, euren Gott, fürchtet, ihr und euer Sohn und eurer Sohn, indem ihr alle seine Satzungen und seine Gebote haltet, die ich euch gebiete, alle Tage eures Lebens

2. Deuteronomium 11:1 Darum sollt ihr den Herrn, euren Gott, lieben und seinen Auftrag, seine Satzungen, seine Regeln und seine Gebote allezeit befolgen.

1. Könige 8:41 Und es betrifft einen Fremden, der nicht zu deinem Volk Israel gehört, sondern um deines Namens willen aus einem fernen Land kommt;

Der Abschnitt betont, wie wichtig es ist, Fremde um des Namens Gottes willen willkommen zu heißen.

1. „Gott ruft uns, Fremde willkommen zu heißen: Ein Blick auf 1. Könige 8:41“

2. „Die Kraft der Gastfreundschaft: Wie wir Gottes Namen ehren können“

1. Levitikus 19:33-34 – „Wenn ein Fremder bei dir in deinem Land weilt, sollst du ihm kein Unrecht tun. denn ihr wart Fremde im Land Ägypten. Ich bin der Herr, euer Gott.“

2. Matthäus 25:35-36 – „Denn ich war hungrig, und du hast mir zu essen gegeben, ich war durstig, und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder, und du hast mich aufgenommen.“

1. Könige 8:42 (Denn sie werden von deinem großen Namen und von deiner starken Hand und von deinem ausgestreckten Arm hören;) wenn er kommen und zu diesem Haus beten wird;

Salomo betet zu Gott für das Volk Israel und bittet sie, von seinem großen Namen und seiner Macht zu hören.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Salomos Gebet zu Gott die Geschichte veränderte

2. Die Stärke Gottes wiederentdecken: Seinen großen Namen und seine starke Hand verstehen

1. Psalm 145:13 – „Dein Königreich ist ein ewiges Königreich, und deine Herrschaft währt für alle Generationen.“

2. Jesaja 40:26 – „Erhebt eure Augen in die Höhe und seht: Wer hat sie erschaffen? es fehlt keiner."

1. Könige 8:43 Höre du im Himmel, deiner Wohnung, und tue alles, was der Fremde zu dir ruft, damit alle Menschen auf Erden deinen Namen kennen und dich fürchten wie dein Volk Israel; und damit sie wissen, dass dieses Haus, das ich gebaut habe, nach deinem Namen benannt ist.

In 1. Könige 8:43 weist Gott Israel an, allen Bitten von Fremden zu gehorchen, damit alle Menschen auf der Erde seinen Namen kennen und ihn fürchten und wissen, dass der Tempel in seinem Namen gebaut wurde.

1. Die Kraft des Namens Gottes: Die Bedeutung des Namens Gottes und seine Bedeutung für uns verstehen

2. Das Haus des Herrn: Die Bedeutung des Tempels Gottes und wie er uns mit ihm verbindet

1. Psalm 111:9 - Er hat seinem Volk Erlösung gesandt; er hat seinen Bund in Ewigkeit geboten; heilig und ehrwürdig ist sein Name.

2. Deuteronomium 6:13 - Du sollst den HERRN, deinen Gott, fürchten und ihm dienen und bei seinem Namen schwören.

1. Könige 8:44 Wenn dein Volk gegen seinen Feind in den Kampf zieht, wohin auch immer du es schickst, und zum HERRN beten wird, in Richtung der Stadt, die du erwählt hast, und in Richtung des Hauses, das ich deinem Namen gebaut habe:

Salomo betet zu Gott, dass sein Volk im Kampf siegreich sei, wenn es gegen seine Feinde kämpft.

1. Die Kraft des Gebets: Sich in Kriegszeiten auf Gott verlassen

2. Die Stärke der Einheit: Gemeinsam für den Sieg auf dem Schlachtfeld

1. Psalm 20:7 Einige verlassen sich auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des HERRN, unseres Gottes, denken.

2. 2. Chronik 20:15b Fürchte dich nicht und erschrecke nicht wegen dieser großen Menge; denn der Kampf gehört nicht dir, sondern Gott.

1. Könige 8:45 So erhöre du im Himmel ihr Gebet und ihr Flehen und verfechte ihre Sache.

Gott bittet uns, für andere zu beten und dabei zu helfen, ihre Sache voranzutreiben.

1. Das Gebet ist kraftvoll und kann genutzt werden, um einen Unterschied in der Welt zu bewirken.

2. Wir sollten unsere Macht nutzen, um unseren Mitbrüdern und -schwestern zu helfen.

1. Jakobus 5:16b – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Philipper 2:4 – Jeder von euch achtet nicht nur auf seine eigenen Interessen, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Könige 8:46 Wenn sie gegen dich sündigen (denn es gibt niemanden, der nicht sündigt) und du zornig über sie wirst und sie dem Feind auslieferst, sodass sie sie als Gefangene in das Land des Feindes wegführen, fern oder nah;

Salomo erkennt an, dass alle Menschen sündigen, und wenn sie es tun, könnte Gott zornig werden und zulassen, dass sie in die Gefangenschaft gebracht werden.

1. Gottes Liebe und Vergebung trotz unserer Sündhaftigkeit

2. Die Folgen unserer Sünden

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn

2. Psalm 103:8-12 – Der HERR ist barmherzig und gnädig, langsam zum Zorn, reich an Liebe. Er wird nicht immer anklagen, noch wird er seinen Zorn für immer hegen; Er behandelt uns nicht so, wie es unsere Sünden verdienen, und vergeltet uns nicht gemäß unseren Sünden. Denn so hoch der Himmel über der Erde ist, so groß ist seine Liebe zu denen, die ihn fürchten; So weit der Osten vom Westen entfernt ist, so weit hat er unsere Übertretungen von uns entfernt.

1. Könige 8:47 Und wenn sie sich in dem Land besinnen, wohin sie gefangen geführt wurden, und Buße tun und zu dir flehen im Land derer, die sie gefangen geführt haben, und sagen: Wir haben gesündigt und Unrecht getan, wir haben Böses begangen;

Gott wird seinem Volk die Sünden vergeben, wenn es Buße tut und um Gnade bittet.

1: Reue ist der Schlüssel zur Vergebung und zur Versöhnung mit Gott.

2: Unsere Sünden zu bekennen und Gottes Barmherzigkeit zu empfangen bringt Freiheit und Freude.

1: Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; er bekehre sich zum Herrn, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2,1 Johannes 1,9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

1. Könige 8:48 Und so kehren sie mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele zu dir in das Land ihrer Feinde zurück, die sie gefangen weggeführt haben, und beten zu dir in Richtung ihres Landes, das du ihren Vätern gegeben hast Stadt, die du erwählt hast, und das Haus, das ich deinem Namen gebaut habe:

Salomo betet dafür, dass die Israeliten in das Land zurückkehren, das ihren Vätern gegeben wurde, und in die Stadt und das Haus, die für Gottes Namen gebaut wurden.

1. Wie wichtig es ist, sich daran zu erinnern, woher wir kommen und wem wir unseren Segen verdanken.

2. Die Kraft des Gebets und seine Fähigkeit, uns Gott näher zu bringen.

1. Deuteronomium 6:4-9 – Liebe den Herrn, deinen Gott, mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft.

2. Psalm 122:6 – Betet für den Frieden Jerusalems.

1. Könige 8:49 Und erhöre ihr Gebet und ihr Flehen im Himmel, deiner Wohnung, und verfechte ihre Sache,

In der Passage geht es darum, dass Gott die Sache derer hört und unterstützt, die zu ihm beten und ihn anflehen.

1. Die Kraft des Gebets: Gott ist immer treu und beantwortet unsere Gebete immer zu seinem Zeitpunkt.

2. Unsere Sache aufrechterhalten: Wir müssen auf Gott vertrauen, dass er unsere Sache immer aufrechterhalten und aufrechterhalten wird.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten hat große Wirkungskraft.“

2. Hebräer 13:5-6 – „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen. So können wir mit Zuversicht sagen: Der Herr ist.“ mein Helfer; ich werde mich nicht fürchten; was kann mir der Mensch antun?

1. Könige 8:50 Und vergib deinem Volk, das gegen dich gesündigt hat, und alle seine Übertretungen, mit denen es gegen dich verstoßen hat, und erbarme dich mit ihnen vor denen, die sie gefangen geführt haben, damit sie Mitleid mit ihnen haben.

Salomo betet zu Gott, dass er den Israeliten ihre Sünden vergibt und ihnen und denen, die sie in die Gefangenschaft verschleppt haben, Mitgefühl zeigt.

1. Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl – Erkunden, wie Gottes Barmherzigkeit und Mitgefühl uns und unsere Beziehungen verändern können.

2. Vergebung und Erlösung – Die Kraft der Vergebung verstehen und wie sie zur Erlösung führen kann.

1. Jesaja 55:7 – „Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“

2. Lukas 6:36 – „Seid nun barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.“

1. Könige 8:51 Denn sie sind dein Volk und dein Erbe, die du aus Ägypten herausgeführt hast, aus dem eisernen Ofen.

Gott erinnert Salomo daran, dass die Israeliten sein Volk und sein Erbe sind, das er aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat.

1. Gottes Erlösung: Wie Gott sein Volk aus der Sklaverei befreite

2. Die Treue Gottes: Seine Verpflichtung gegenüber seinem Volk

1. Deuteronomium 7:8 – „Da aber der Herr euch liebte und den Eid hielt, den er euren Vätern geschworen hatte, führte er euch mit mächtiger Hand heraus und erlöste euch aus der Sklaverei, aus der Macht des Pharaos, des Königs von Ägypten.“ ."

2. Jesaja 43:1 – „Und nun spricht der Herr, der dich erschaffen hat, Jakob, der dich geformt hat, Israel: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich beim Namen gerufen, du bist mein.“ . "

1. Könige 8:52 Damit deine Augen offen sind für das Flehen deines Knechtes und für das Flehen deines Volkes Israel, dass du ihnen hörst in allem, was sie zu dir rufen.

Salomo betet, dass Gott das Flehen des Volkes Israel erhört.

1. Die Kraft des Gebets: Lernen, für andere zu beten.

2. Gottes Treue: Wie Gott Gebete hört und beantwortet.

1. Jakobus 5:16 – „Das Gebet eines Gerechten ist kraftvoll und wirksam.“

2. 1. Johannes 5:14-15 – „Dies ist die Zuversicht, die wir haben, wenn wir uns Gott nähern: dass er uns hört, wenn wir ihn um etwas bitten, was seinem Willen entspricht. Und wenn wir wissen, dass er uns hört – was auch immer wir bitten –, wissen wir es.“ dass wir haben, was wir von ihm verlangt haben.“

1. Könige 8:53 Denn du hast sie aus allen Völkern der Erde ausgesondert, damit sie dein Erbe seien, wie du durch die Hand deines Knechtes Mose geredet hast, als du unsere Väter aus Ägypten führtest, HERR, Gott.

Der Herr trennte Israel von allen Völkern der Erde, um es zu seinem Erbe zu machen, wie es Mose versprochen hatte, als sie aus Ägypten befreit wurden.

1. Das Versprechen und die Versorgung des Herrn: Eine Studie zu 1. Könige 8:53

2. Der treue Schutz des Herrn: Eine Studie zu 1. Könige 8:53

1. Exodus 19:5-6 – „Wenn ihr nun wirklich meiner Stimme gehorcht und meinen Bund haltet, dann werdet ihr mir ein besonderer Schatz sein vor allen Menschen; denn die ganze Erde gehört mir. Und ihr werdet es sein.“ mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk. Dies sind die Worte, die du zu den Kindern Israels reden sollst.

2. Deuteronomium 7:6-8 – „Denn du bist ein heiliges Volk für den HERRN, deinen Gott Der Herr hat seine Liebe auf dich gerichtet und dich nicht erwählt, weil du zahlreicher warst als alle anderen Völker, denn du warst das Kleinste unter allen Völkern, sondern weil der Herr dich liebte und weil er den Eid hielt, den er geschworen hatte Zu euren Vätern hat der HERR euch mit mächtiger Hand herausgeführt und euch aus dem Hause der Knechte erlöst, aus der Hand des Pharaos, des Königs von Ägypten.

1. Könige 8:54 Und es geschah, als Salomo all dieses Gebet und Flehen zum HERRN beendet hatte, stand er auf vor dem Altar des HERRN und kniete auf seinen Knien und breitete seine Hände zum Himmel aus .

Salomo beendete sein Gebet zum Herrn, indem er auf seinen Knien niederkniete und seine Hände zum Himmel ausstreckte.

1. Lernen, mit Demut und Respekt zu Gott zu beten

2. Die Kraft des Gebets, sich mit Gott zu verbinden

1. Matthäus 6:5-15 – Jesu Lehre zum Beten

2. Jakobus 5:13-18 – Die Macht des Gebets im Leben der Gläubigen

1. Könige 8:55 Und er trat hin und segnete die ganze Gemeinde Israels mit lauter Stimme und sprach:

Salomo segnet das Volk Israel mit einer lauten Verkündigung.

1. Wie wichtig es ist, die Segnungen des Herrn zu verkünden.

2. Die Kraft einer einheitlichen Stimme des Glaubens und der Anbetung.

1. Psalm 29:2 – „Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt; bete den Herrn an in der Schönheit der Heiligkeit.“

2. Epheser 5:19-20 – „Redet zu euch selbst in Psalmen und Hymnen und geistlichen Liedern, singt und spielt in eurem Herzen dem Herrn; und sagt Gott und dem Vater allezeit Dank für alles im Namen unseres Herrn Jesus.“ Christus."

1. Könige 8:56 Gepriesen sei der HERR, der seinem Volk Israel Ruhe gegeben hat, nach allem, was er versprochen hat. Es ist kein einziges Wort von all seiner guten Verheißung gescheitert, die er durch die Hand seines Knechtes Mose versprochen hat.

Gott hat alle seine Versprechen an sein Volk Israel erfüllt, die er durch Mose gegeben hatte.

1. Wie wichtig es ist, auf Gottes Versprechen zu vertrauen

2. Die Kraft des Glaubens bei der Erfüllung von Gottes Willen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Hebräer 11:11 – Durch den Glauben erhielt auch Sara selbst die Kraft, einen Samen zu empfangen, und wurde von einem Kind gebar, als sie das Alter überschritten hatte, weil sie den, der ihr versprochen hatte, für treu hielt.

1. Könige 8:57 Der HERR, unser Gott, sei mit uns, wie er mit unseren Vätern war. Er verlasse uns nicht und verlasse uns nicht.

Gottes Gegenwart war in der Vergangenheit bei uns, und er wird uns auch jetzt nicht verlassen oder im Stich lassen.

1. Gottes Treue: Seine Gegenwart durch alle Generationen

2. Die Abhängigkeit von der Treue des Herrn erkennen

1. Hebräer 13:5 – Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig, fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen! Denn der Herr, dein Gott, ist es, der mit dir geht; Er wird dich nicht im Stich lassen und dich nicht verlassen.

1. Könige 8:58 Damit er unser Herz zu ihm neigt, dass er auf allen seinen Wegen wandelt und seine Gebote, seine Satzungen und seine Rechte hält, die er unseren Vätern geboten hat.

Salomo betet zu Gott, dass er die Israeliten bei der Befolgung seiner Gesetze anleitet und beschützt.

1. Gott ruft uns auf, seine Gebote zu befolgen und nach seinen Gesetzen und Urteilen zu leben.

2. Gott versucht, unsere Herzen ihm zuzuwenden und auf seinen Wegen zu wandeln.

1. Deuteronomium 6:5-6 – „Liebet den Herrn, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Seele und mit all eurer Kraft.“ Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen auf euren Herzen sein.

2. Psalm 119:33-34 – Lehre mich, Herr, den Weg deiner Ratschlüsse, damit ich ihn bis zum Ende befolgen kann. Schenke mir Verständnis, damit ich dein Gesetz halte und ihm von ganzem Herzen gehorche.

1. Könige 8:59 Und diese meine Worte, mit denen ich vor dem HERRN gefleht habe, sollen dem HERRN, unserem Gott, Tag und Nacht nahe sein, damit er die Sache seines Knechtes und die Sache seines Volkes Israel allezeit verteidige , da die Angelegenheit Folgendes erfordert:

Salomo betete zu Gott, dass er immer für die Sache seiner selbst und seines Volkes eintreten würde.

1. Gott wird immer für sein Volk sorgen

2. Die Vorteile des Gebets

1. Jesaja 41:10-13 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Psalm 37:5 – Befiehl dem HERRN deinen Weg; Vertraue ihm, und er wird handeln.

1. Könige 8:60 Damit alle Menschen auf der Erde erkennen, dass der HERR Gott ist und dass es keinen anderen gibt.

Salomo weiht den neu erbauten Tempel dem Herrn und betet, dass alle Menschen auf der Erde erkennen, dass der Herr der einzig wahre Gott ist.

1. „Der Herr ist der einzig wahre Gott“

2. „Die Kraft der Hingabe“

1. Jesaja 45:5-7 Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen; Außer mir gibt es keinen Gott.

2. Psalm 24:1 Die Erde gehört dem HERRN und alles, was darauf ist, die Welt und alle, die darin leben.

1. Könige 8:61 So sei nun dein Herz vollkommen bei dem HERRN, unserem Gott, dass du in seinen Gesetzen wandelst und seine Gebote hältst, wie es heute der Fall ist.

Salomo betete zu Gott, er möge dem Volk Israel helfen, seinen Gesetzen und Geboten zu gehorchen.

1. Gehorsam bringt Segen – Ein Blick auf die Segnungen, die durch Gehorsam gegenüber Gottes Gesetzen entstehen.

2. Vollkommenheit im Herrn – Eine Diskussion darüber, wie wir in unserer Beziehung zum Herrn nach Heiligkeit und Vollkommenheit streben können.

1. Hesekiel 36:26-27 – Ein Versprechen Gottes, seinem Volk ein neues Herz und einen neuen Geist zu geben, seinen Geist in sie zu legen und sie dazu zu bringen, in seinen Gesetzen zu wandeln.

2. Philipper 4:13 – Paulus versichert, dass er alles durch Christus tun kann, der ihn stärkt, und seine Erinnerung an die Leser, immer im Herrn zu bleiben.

1. Könige 8:62 Und der König und ganz Israel mit ihm brachten Opfer vor dem HERRN.

König Salomo und ganz Israel brachten dem Herrn Opfer dar.

1. Danksagungen: Danken für Gottes Segen

2. Treuer Gehorsam: Ein Leben führen, das Gott gefällt

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. Psalm 51:17 – Die Opfer Gottes sind ein zerbrochener Geist; Ein gebrochenes und zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.

1. Könige 8:63 Und Salomo opferte ein Friedensopfer, das er dem HERRN opferte: zweiundzwanzigtausend Ochsen und hundertzwanzigtausend Schafe. So weihten der König und alle Kinder Israels das Haus des HERRN.

Salomo brachte dem Herrn ein großes Friedensopfer dar und weihte mit Hilfe des Volkes Israel den Tempel des Herrn.

1. Die Macht der Weihung: Wie Salomos Weihung des Tempels die Geschichte prägte

2. Das Opfer des Friedens: Ein genauerer Blick auf Salomos Opfergabe

1. 1. Könige 8:63 - Und Salomo opferte ein Friedensopfer, das er dem HERRN opferte: zweiundzwanzigtausend Ochsen und einhundertzwanzigtausend Schafe. So weihten der König und alle Kinder Israels das Haus des HERRN.

2. 2. Chronik 5:13b - ...denn es geschah, als die Posaunen und Sänger eins waren, um einen Klang zu machen, der gehört werden konnte, indem sie den HERRN lobten und dankten; Und als sie ihre Stimme erhoben mit den Trompeten und Zimbeln und Musikinstrumenten und den HERRN priesen und sprachen: Denn er ist gut; denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich; da wurde das Haus mit Wolken erfüllt, das Haus des HERRN.

1. Könige 8:64 Am selben Tag heiligte der König die Mitte des Vorhofs, der vor dem Haus des HERRN war; denn dort opferte er Brandopfer und Speisopfer und das Fett der Friedensopfer; denn der eherne Altar, der … war, bevor der HERR zu klein war, um die Brandopfer und Speisopfer und das Fett der Friedensopfer aufzunehmen.

Passage Am selben Tag reservierte König Salomo den offenen Hof vor dem Haus des Herrn, um Brandopfer, Speisopfer und Friedensopfer darzubringen, weil der Bronzealtar dort zu klein war.

1. Die Kraft des demonstrativen Glaubens – Wie König Salomo seine Hingabe an den Herrn zeigte, indem er ihm den offenen Hof weihte und Opfer darbrachte.

2. Die Bedeutung des Opfers – Wie das Darbringen von Opfern Gehorsam gegenüber dem Herrn und Ehrfurcht vor seinem Haus zeigte.

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Matthäus 6:33 – „Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.“

1. Könige 8:65 Und zu der Zeit hielt Salomo ein Fest und ganz Israel mit ihm, eine große Gemeinde, von der Einfahrt nach Hamath bis an den Strom Ägyptens, vor dem HERRN, unserem Gott, sieben Tage und sieben Tage, nämlich vierzehn Tage.

Vierzehn Tage lang veranstaltete Salomo ein großes Fest für ganz Israel vor dem Herrn, von der Einfahrt nach Hamath bis zum Fluss Ägypten.

1. Feiern Sie die Gegenwart des Herrn: Ein Blick auf das Salomo-Fest

2. Gottes gnädige Fürsorge: Wie der Herr sich um sein Volk kümmert

1. Deuteronomium 16:16 - Dreimal im Jahr soll alles, was männlich ist, vor dem HERRN, deinem Gott, erscheinen an dem Ort, den er erwählen wird; am Fest der ungesäuerten Brote und am Wochenfest und am Laubhüttenfest, und sie werden nicht leer vor dem HERRN erscheinen.

2. Nehemia 8:17 - Und die ganze Gemeinde derer, die aus der Gefangenschaft zurückkamen, machte Hütten und setzte sich unter die Hütten; denn seit den Tagen Jeschuas, des Sohnes Nuns, bis zu diesem Tag hatten die Kinder Israels nicht getan Also. Und die Freude war sehr groß.

1. Könige 8:66 Am achten Tag schickte er das Volk weg. Und sie priesen den König und gingen in ihre Zelte voller Freude und frohen Herzens wegen all der Güte, die der HERR an seinem Knecht David und an seinem Volk Israel getan hatte .

Am achten Tag dankte das Volk König Salomo für all die Güte, die der HERR David und Israel erwiesen hatte, und ging dann voller Freude und frohen Herzens nach Hause.

1. Gottes Segen bringt Freude und Freude in unsere Herzen.

2. Wir können dankbar sein und unsere Dankbarkeit für die Güte des HERRN zum Ausdruck bringen.

1. Psalm 28:7 – Der HERR ist meine Stärke und mein Schild; Mein Herz vertraut ihm und er hilft mir. Mein Herz hüpft vor Freude und mit meinem Lied preise ich ihn.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst sein Reich und seine Gerechtigkeit, und all dies wird auch euch gegeben werden.

1. Könige, Kapitel 9 beschreibt Gottes Antwort auf Salomos Hingabegebet und den Abschluss eines Bundes zwischen Gott und Salomo.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass der Herr Salomo ein zweites Mal erscheint, nachdem er den Tempel, seinen eigenen Palast und alle anderen gewünschten Bauwerke fertiggestellt hatte. Der Herr bekräftigt sein Versprechen, seine Präsenz im Tempel zu etablieren, wenn Salomo treu bleibt (1. Könige 9:1-5).

2. Absatz: Gott warnt Salomo vor den Folgen der Abkehr von ihm und der Anbetung anderer Götter. Er warnt davor, dass der Tempel zerstört wird, wenn Israel ihn verlässt, und dass Israel zum Synonym unter den Nationen wird (1. Könige 9,6-9).

3. Absatz: Die Erzählung hebt hervor, wie Hiram, König von Tyrus, Schiffe mit Gold und auf Wunsch mit Zedern- und Zypressenstämmen nach Salomo schickt. Im Gegenzug schenkt Salomo Hiram zwanzig Städte in Galiläa (1. Könige 9,10-14).

4. Absatz: Das Kapitel erwähnt Städte, die Salomo während seiner Herrschaft baute oder restaurierte. Dazu gehören Lager- und Streitwagenstädte sowie militärische Außenposten. Es betont, wie wohlhabend und einflussreich Salomo in dieser Zeit war (1. Könige 9,15-19).

5. Absatz: Die Erzählung verlagert den Fokus auf die Tochter des Pharaos, die Salomo heiratete. Sie zieht von der Davidsstadt in ihren eigenen Palast, während die Bauarbeiten an ihrem Haus weitergehen. Anschließend werden drei jährliche Opfergaben Salomos im Tempel erwähnt (1. Könige 9,24-25).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Aussage, dass König Salomo alle anderen Könige an Reichtum und Weisheit übertrifft. Er regierte vierzig Jahre lang, bevor er starb, gefolgt von seinem Sohn Rehabeam (1. Könige 9,26-28).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel neun des 1. Buchs der Könige Gottes Antwort auf Salomos Gebet: Der Herr verspricht seine Gegenwart, wenn die Treue gewahrt bleibt. Es wird vor einer Abkehr von Gott gewarnt, Hiram stellt Materialien zur Verfügung und Städte werden gebaut oder restauriert. Salomos Frau zieht in ihren Palast und es werden jährliche Opfergaben dargebracht. Salomos Herrschaft ist von Reichtum und Weisheit geprägt. Er regiert vierzig Jahre lang und sein Sohn Rehabeam wird sein Nachfolger. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie göttliche Segnungen, die von Treue abhängig sind, die Folgen des Götzendienstes und den Wohlstand, der mit dem Gehorsam gegenüber Gottes Geboten verbunden ist.

1. Könige 9:1 Und es geschah, als Salomo den Bau des Hauses des HERRN und des Hauses des Königs und alles, was Salomo getan hatte, vollendet hatte, was er tun wollte,

Salomo vollendete den Bau des Hauses des Herrn und seines eigenen Hauses nach seinen eigenen Wünschen.

1. Gott wird unseren treuen Dienst belohnen

2. In das Reich Gottes investieren

1. Epheser 2:10 – Denn wir sind sein Werk, geschaffen in Christus Jesus zu guten Werken, die Gott zuvor bereitet hat, damit wir in ihnen wandeln.

2. Lukas 12:33 – Verkaufe deinen Besitz und gib ihn den Bedürftigen. Versorgt euch mit Geldsäcken, die nicht veralten, mit einem Schatz im Himmel, der nicht vergeht, wo sich kein Dieb nähert und keine Motte vernichtet.

1. Könige 9:2 Da erschien der HERR Salomo zum zweiten Mal, wie er ihm in Gibeon erschienen war.

Der Herr erschien Salomo ein zweites Mal in Gibeon.

1. Gott ist immer gegenwärtig und bereit, uns in Zeiten der Not zu führen.

2. Der Herr ist ein treuer Begleiter, der niemals von unserer Seite weicht.

1. Hebräer 13:5 – „Haltet euer Leben frei von der Liebe zum Geld und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen.“

2. Psalm 46:1 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

1. Könige 9:3 Und der HERR sprach zu ihm: Ich habe dein Gebet und dein Flehen erhört, das du vor mir gemacht hast. Ich habe dieses Haus, das du gebaut hast, geheiligt, um meinen Namen für immer darin zu setzen; und meine Augen und mein Herz werden für immer dort sein.

Gott versprach König Salomo, dass der in Jerusalem errichtete Tempel ein Ort sein würde, an dem er immer präsent sein würde und an dem seine Augen und sein Herz immer dort sein würden.

1. Gottes Treue zu seinen Bundesversprechen

2. Gottes bedingungslose Liebe und Barmherzigkeit

1. Jeremia 29:11-13

2. Jesaja 55:3-5

1. Könige 9:4 Und wenn du vor mir wandelst, wie dein Vater David wandelte, in Lauterkeit des Herzens und in Aufrichtigkeit, um zu tun nach allem, was ich dir geboten habe, und wirst du meine Satzungen und meine Rechte befolgen:

Gott befahl Salomo, mit Integrität vor ihm zu wandeln und seine Satzungen und Urteile einzuhalten.

1. Der Ruf zur Gerechtigkeit: In Integrität vor Gott wandeln

2. Aufrechtes Leben: Gottes Gebote in unserem Leben

1. Psalm 101:2 – Ich werde mich weise und vollkommen verhalten. O wann wirst du zu mir kommen? Ich werde mit vollkommenem Herzen durch mein Haus gehen.

2. Kolosser 3:17 – Und was auch immer ihr tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus und dankt Gott und dem Vater durch ihn.

1. Könige 9:5 Und ich werde den Thron deines Königreichs für immer auf Israel festigen, wie ich deinem Vater David versprochen habe, als ich sprach: Es soll dir kein Mann fehlen auf dem Thron Israels.

Gott versprach David, dass es immer einen Mann auf dem Thron Israels geben würde.

1. Die Versprechen Gottes: Auf sein Wort vertrauen

2. Die Treue Gottes: Auf seinem Bund stehen

1. Jesaja 54:10 – Denn die Berge werden weichen und die Hügel verschwinden; aber meine Güte soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht aufgehoben werden, spricht der HERR, der sich deiner erbarmt.

2. 2. Korinther 1:20 – Denn alle Verheißungen Gottes in ihm sind ja, und in ihm Amen, zur Ehre Gottes durch uns.

1. Könige 9:6 Wenn ihr aber von meiner Nachfolge abweicht, ihr oder eure Kinder, und meine Gebote und meine Satzungen, die ich euch vorgelegt habe, nicht beachtet, sondern hingeht und anderen Göttern dient und sie anbetet:

Gott befiehlt seinem Volk, treu zu bleiben und seine Gebote und Satzungen zu halten.

1. Die Bedeutung der Treue zu Gott

2. Die wahre Bedeutung der Anbetung

1. Deuteronomium 10:12-13 – „Und nun, Israel, was verlangt der Herr, dein Gott, von dir, als dass du den Herrn, deinen Gott, fürchtest, dass du auf allen seinen Wegen wandelst, ihn liebst, dem Herrn, deinem Gott, dienst? mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele und die Gebote und Satzungen des Herrn zu halten, die ich dir heute zu deinem Wohl gebiete?

2. Matthäus 4:10 - Da sagte Jesus zu ihm: Geh weg, Satan! Denn es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm allein dienen.

1. Könige 9:7 Dann werde ich Israel aus dem Land ausrotten, das ich ihnen gegeben habe; und dieses Haus, das ich meinem Namen wegen geheiligt habe, werde ich aus meinem Angesicht verbannen; und Israel wird ein Sprichwort und ein Sinnbild unter allen Völkern sein:

Gott wird Israel aus dem Land vertreiben, das er ihnen gegeben hat, und den Tempel, den er in seinem Namen geweiht hat, nicht mehr anerkennen. Israel wird zu einem Sprichwort und einem Synonym unter allen Nationen werden.

1. Gott ist treu, selbst angesichts des Unglaubens

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Hebräer 10:23-25 – Lasst uns unerschütterlich an der Hoffnung festhalten, die wir bekennen, denn der, der versprochen hat, ist treu. Und denken wir darüber nach, wie wir uns gegenseitig zur Liebe und zu guten Taten anspornen können.

2. Jeremia 22:8-9 - Wenn ihr mir aber nicht gehorcht und nicht alle diese Gebote beachtet und meine Gebote verachtet und meine Gesetze verabscheut und nicht alle meine Gebote befolgt und so meinen Bund verletzt, dann Ich werde das mit dir machen.

1. Könige 9:8 Und über dieses hohe Haus wird sich jeder, der daran vorübergeht, wundern und zischen; Und sie werden sagen: Warum hat der HERR diesem Land und diesem Haus das getan?

Menschen, die in 1. Könige 9,8 am hohen Haus des Herrn vorbeigehen, sind erstaunt und zischen und fragen sich, warum der Herr dem Land und dem Haus so etwas angetan hat.

1. Die Kraft der Gegenwart Gottes – wie Gottes Gegenwart eine nachhaltige Wirkung auf die Welt um uns herum haben kann.

2. Das Geheimnis der Wege Gottes – Erforschung, warum Gott auf mysteriöse und oft unerklärliche Weise wirkt.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Römer 11:33-36 – Oh, wie tief ist der Reichtum und die Weisheit und Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und wie unergründlich seine Wege! Denn wer hat die Absichten des Herrn gekannt, oder wer war sein Ratgeber? Oder wer hat ihm ein Geschenk gemacht, damit es ihm vergolten wird? Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge. Ihm sei Ehre für immer. Amen.

1. Könige 9:9 Und sie werden antworten: Weil sie den HERRN, ihren Gott, verlassen haben, der ihre Väter aus dem Land Ägypten geführt hat, und sich anderer Götter angenommen und sie angebetet und ihnen gedient haben. Darum hat der Der Herr brachte all dieses Übel über sie.

Das Volk Israel hat den Herrn verlassen und andere Götter angebetet und wurde dadurch vom Herrn bedrängt.

1. Gottes Treue ist ein Geschenk, das wir nicht als selbstverständlich betrachten dürfen.

2. Wir müssen dem Herrn treu bleiben und dürfen uns nicht von fremden Göttern verführen lassen.

1. Deuteronomium 6:14-15 - „Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich her sind, denn der HERR, dein Gott, ist ein eifersüchtiger Gott in deiner Mitte, damit nicht der Zorn des HERRN, deines Gottes, erregt werde euch, und Er vernichtet euch vom Angesicht der Erde.“

2. Deuteronomium 11:16-17 – „Gebt acht auf euch selbst, damit euer Herz nicht verführt wird und ihr euch abwendet und anderen Göttern dient und sie anbetet, damit nicht der Zorn des HERRN gegen euch erregt wird und er den Himmel verschließt dass es keinen Regen gibt und das Land keinen Ertrag bringt und ihr schnell zugrunde geht aus dem guten Land, das der HERR euch gibt.“

1. Könige 9:10 Und es geschah nach zwanzig Jahren, als Salomo die beiden Häuser gebaut hatte, das Haus des HERRN und das Haus des Königs,

Nach zwanzigjähriger Bauzeit hatte Salomo den Tempel des Herrn und seinen eigenen Palast fertiggestellt.

1. Auf Gottes Zeitplan beim Aufbau unseres Lebens vertrauen

2. Ein Leben im Glauben an Gottes Stärke aufbauen

1. Psalm 127:1 - Wenn der HERR das Haus nicht baut, arbeiten die, die es bauen, umsonst.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für jeden Zweck unter dem Himmel eine Zeit.

1. Könige 9:11 (Hiram, der König von Tyrus, hatte Salomo mit Zedern- und Tannenbäumen und mit Gold ausgestattet, ganz nach seinem Wunsch), da gab König Salomo Hiram zwanzig Städte im Land Galiläa.

König Salomo gab Hiram zwanzig Städte im Land Galiläa als Gegenleistung für die Zedernbäume, Tannen und das Gold, die Hiram ihm gab.

1. Die Bedeutung der Dankbarkeit wird in der Geschichte von König Salomo und Hiram deutlich.

2. Die Bedeutung von Großzügigkeit und wie sie sowohl für den Empfänger als auch für den Geber ein Segen sein kann.

1. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber gütig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm vergelten für das, was er getan hat.

2. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Eine gute Portion wird Ihnen, heruntergedrückt, geschüttelt und überlaufend, in den Schoß geschüttet. Denn mit dem Maß, das du anwendest, wird es dir gemessen.

1. Könige 9:12 Und Hiram zog aus Tyrus, um die Städte zu besichtigen, die Salomo ihm gegeben hatte; und sie gefielen ihm nicht.

Hiram besucht die Städte, die Salomo ihm gegeben hat, ist aber mit dem, was er findet, nicht zufrieden.

1. Gott arbeitet immer für unser Bestes, auch wenn unsere unmittelbaren Umstände dies nicht widerspiegeln.

2. Wir sollten mit den Gaben zufrieden sein, die Gott uns gegeben hat.

1. Philipper 4:11-13 – Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich am Herrn, und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

1. Könige 9:13 Und er sprach: Was sind das für Städte, die du mir gegeben hast, mein Bruder? Und er nannte sie das Land Kabul bis zum heutigen Tag.

Gott gab König Salomo die Städte Kabul, die seitdem unter diesem Namen bekannt sind.

1. Gottes Gaben sind immer bedeutsam und besonders.

2. Wir können auf Gottes Versorgung vertrauen.

1. Jakobus 1:17 – Jede gute und vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater der himmlischen Lichter, der sich nicht verändert wie wechselnde Schatten.

2. Psalm 34:8 – Schmecke und sieh, dass der Herr gut ist; Gesegnet ist der, der bei ihm Zuflucht nimmt.

1. Könige 9:14 Und Hiram sandte dem König sechszig Talente Gold.

König Hiram schickte dem König von Israel 60 Talente Gold.

1. Die Großzügigkeit von König Hiram: Eine Lektion in Güte

2. Die Bedeutung materieller Gaben: Eine Studie zu 1. Könige 9:14

1. Sprüche 19:17 – Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe sind Brechen Sie nicht ein und stehlen Sie nicht. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 9:15 Und das ist der Grund für die Abgabe, die König Salomo erhob; um das Haus des HERRN und sein eigenes Haus und Millo und die Mauer Jerusalems und Hazor und Megiddo und Geser zu bauen.

Passage König Salomo erhob eine Abgabe, um das Haus des Herrn, sein eigenes Haus, Millo, die Mauer von Jerusalem, Hazor, Megiddo und Gezer zu bauen.

1. Die Macht der Großzügigkeit: Vom Beispiel König Salomos lernen

2. Die Bedeutung des Baus von Gottes Haus: Eine Studie zu 1. Könige 9:15

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Rost sie fressen und Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie fressen, und wo Diebe nicht einbrechen und nicht stehlen: Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

2. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer; weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben. Denn wenn sie fallen, wird der eine seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht. Nochmals: Wenn zwei zusammen liegen, dann haben sie Wärme: aber wie kann einer allein warm sein? Und obwohl ein Mann einen alleinigen überwältigen könnte, werden ihm zwei widerstehen; und eine dreifache Schnur reißt nicht so schnell.

1. Könige 9:16 Denn der Pharao, der König von Ägypten, zog hinauf und nahm Geser ein und verbrannte es mit Feuer und tötete die Kanaaniter, die in der Stadt wohnten, und gab sie seiner Tochter, der Frau Salomos, als Geschenk.

Der Pharao, der König von Ägypten, griff die Stadt Geser an, zerstörte sie und tötete ihre Bewohner. Er schenkte die Stadt seiner Tochter, die mit Salomo verheiratet war.

1. Aus der Geschichte des Pharaos, des Königs von Ägypten, und der Stadt Gezer können wir wertvolle Lehren ziehen.

2. Wir sollten danach streben, Gott zu ehren, auch wenn es schwierig ist.

1. 1. Könige 9:16 – Denn Pharao, der König von Ägypten, war hinaufgezogen und hatte Geser eingenommen und es mit Feuer verbrannt und die Kanaaniter, die in der Stadt wohnten, getötet und sie seiner Tochter, der Frau Salomos, zum Geschenk gegeben.

2. Matthäus 5:43-44 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

1. Könige 9:17 Und Salomo baute Geser und Beth-Horon im Unterland,

Die Passage spricht von Salomos Bau von Geser und Bethhoron im Unterland.

1. Die Kraft harter Arbeit: Salomos Beispiel für den Bau von Geser und Bethhoron im Unterland lehrt uns die Kraft harter Arbeit und Hingabe.

2. Der Segen des Gehorsams: Salomos Gehorsam gegenüber Gottes Geboten wurde mit Erfolg beim Bau von Geser und Bethhoron im Nether belohnt.

1. Sprüche 16:3 – Übergeben Sie Ihre Arbeit dem Herrn, und Ihre Pläne werden umgesetzt.

2. Kolosser 3:23-24 – Was auch immer Sie tun, arbeiten Sie mit Herz für den Herrn und nicht für die Menschen, denn Sie wissen, dass Sie vom Herrn das Erbe als Ihren Lohn erhalten werden. Du dienst dem Herrn Christus.

1. Könige 9:18 Und Baalath und Tadmor in der Wüste im Land,

In der Passage geht es um zwei Orte, die in 1. Könige 9:18 erwähnt werden: Baalath und Tadmor.

1. Der Wert des Gehorsams: Eine Studie zu 1. Könige 9:18

2. Die Kraft des Glaubens: Überlegungen zu Baalath und Tadmor

1. Jesaja 35:1-2 – Die Wüste und das trockene Land werden froh sein; Die Wüste wird jubeln und blühen wie die Rose. Es wird üppig blühen und jubeln, sogar mit Freude und Gesang.

2. Psalm 23:3 – Er führt mich auf Wegen der Gerechtigkeit um seines Namens willen.

1. Könige 9:19 Und alle Vorratsstädte, die Salomo hatte, und Städte für seine Wagen und Städte für seine Reiter, und was Salomo bauen wollte in Jerusalem und auf dem Libanon und im ganzen Land seiner Herrschaft.

Salomo baute Städte für seine Streitwagen, Reiter und andere Wünsche in Jerusalem, im Libanon und an anderen Orten in seinem Herrschaftsbereich.

1. Unser Leben sollte dem Aufbau zur Ehre Gottes gewidmet sein.

2. Suchen Sie überall nach Gottes Segen, auch bei den alltäglichen Aufgaben des Lebens.

1. Sprüche 16:3 – Übergebe dem HERRN alles, was du tust, und er wird deine Pläne festigen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Könige 9:20 Und alles Volk, das von den Amoritern, Hetitern, Pheresitern, Hiwitern und Jebusitern übriggeblieben war, die nicht von den Kindern Israel waren,

Diese Passage beschreibt die ethnischen Gruppen, die in Israel zurückblieben, nachdem die Kinder Israels das Land in Besitz genommen hatten.

1. Gottes Treue und Fürsorge für die Kinder Israels.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Geboten zu gehorchen.

1. Deuteronomium 7:1-2 – „Wenn der Herr, dein Gott, dich in das Land bringt, in das du kommst, um es in Besitz zu nehmen, und viele Nationen vor dir vertreibt, die Hetiter, Girgaschiter, Amoriter, Kanaaniter, Perisiter, Hiwiter und Jebusiter, sieben Nationen größer.“ und stärker als du

2. Josua 24:11-13 – Du überquertest den Jordan und kamst in Jericho an. Die Bürger von Jericho haben gegen dich gekämpft, ebenso wie die Amoriter, Perisiter, Kanaaniter, Hethiter, Girgaschiter, Hiwiter und Jebusiter, aber ich habe sie in deine Hände gegeben. Ich schickte die Hornisse vor dir her, die sie und die beiden Amoriterkönige vor dir vertrieb. Du hast es nicht mit deinem eigenen Schwert und deinem Bogen getan.

1. Könige 9:21 Von ihren Kindern, die nach ihnen im Land übrig geblieben waren und die auch die Kinder Israels nicht völlig vernichten konnten, erhob Salomo bis auf diesen Tag einen Tribut als Knecht.

Salomo erhob von der verbliebenen Bevölkerung des Landes, die zurückgeblieben war, nachdem die Israeliten versucht hatten, sie zu vernichten, einen Tribut als Bürgschaft.

1: Gottes Liebe und Barmherzigkeit ist so groß, dass selbst denen, die uns Unrecht tun, die Möglichkeit gegeben wird, erlöst zu werden.

2: Wir können aus Salomos Beispiel lernen, wie wir diejenigen, die uns Unrecht getan haben, mit Gnade, Liebe und Barmherzigkeit behandeln können.

1: Römer 12:19-21 19 Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr. 20Wenn nun dein Feind hungert, so gib ihm Essen; Wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken; denn wenn du das tust, wirst du feurige Kohlen auf sein Haupt häufen. 21 Überwinde das Böse nicht, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

2: Lukas 6:27-36 27 Aber ich sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, 28 Segnet die, die euch verfluchen, und betet für die, die euch missbrauchen. 29Und dem, der dich auf die eine Wange schlägt, opfere auch die andere; Und wer dir den Mantel wegnimmt, der verbiete, auch deinen Rock wegzunehmen. 30Gib jedem, der dich bittet; und von dem, der dir deine Habe wegnimmt, verlange sie nicht noch einmal. 31Und was ihr wollt, dass die Menschen euch tun, das sollt ihr auch ihnen tun. 32Denn wenn ihr die liebt, die euch lieben, was seid ihr dankbar? Denn auch die Sünder lieben die, die sie lieben. 33 Und wenn ihr denen Gutes tut, die euch Gutes tun, was seid ihr dann dankbar? denn auch Sünder tun dasselbe. 34Und wenn ihr denen etwas leiht, von denen ihr zu empfangen hofft, was seid ihr dafür dankbar? denn Sünder leihen auch Sündern, um dasselbe wieder zu erhalten. 35Aber liebt eure Feinde und tut Gutes und leiht und hofft wieder auf nichts; und euer Lohn wird groß sein, und ihr werdet Kinder des Höchsten sein; denn er ist gütig zu den Undankbaren und zu den Bösen. 36 Seid also barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

1. Könige 9:22 Aber Salomo machte von den Kindern Israel keine Knechte, sondern sie waren Kriegsleute und seine Knechte und seine Fürsten und seine Obersten und Obersten seiner Wagen und seine Reiter.

Salomo machte keine Israeliten zu Knechten, sondern benutzte sie als Kriegsleute, Diener, Fürsten, Kapitäne, Streitwagenführer und Reiter.

1. Gott ruft uns dazu auf, ihm auf vielfältige Weise zu dienen.

2. Gott möchte, dass wir unsere Gaben nutzen, um ihm und anderen zu dienen.

1. Matthäus 25:14-30 – Das Gleichnis von den Talenten.

2. Apostelgeschichte 6:2-4 – Auswahl der ersten Diakone.

1. Könige 9:23 Das waren die Obersten der Beamten, die Salomos Werk leiteten, fünfhundertfünfzig, die über das Volk herrschten, das am Werk arbeitete.

Solomon hatte 550 Chief Officers, die die Leute beaufsichtigten, die an seinen Projekten arbeiteten.

1. Der Wert guter Führung: Lehren aus Salomo

2. Das Herz eines Dieners kultivieren: Eine Studie aus 1. Könige 9

1. Sprüche 29:2 - Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; wenn aber die Gottlosen herrschen, trauert das Volk.

2. Epheser 6:7-8 – Mit gutem Willen Dienst tun für den Herrn und nicht für Menschen: im Wissen, dass jeder, der etwas Gutes tut, dasselbe vom Herrn empfangen wird, ob er Knecht oder Freier ist.

1. Könige 9:24 Aber die Tochter des Pharao zog aus der Stadt Davids hinauf zu ihrem Haus, das Salomo ihr gebaut hatte. Und er baute Millo.

Salomo baute ein Haus für die Tochter des Pharao in der Stadt Davids und baute auch ein Bauwerk namens Millo.

1. Die Treue Gottes wird im Leben Salomos deutlich, als er dem Herrn gehorsam war und ein Haus für die Tochter des Pharaos baute.

2. Gottes Fürsorge wird im Leben Salomos deutlich, als er Millo zur Ehre Gottes bauen konnte.

1. Matthäus 6:33-34 – Suche zuerst das Reich Gottes und all diese Dinge werden dir hinzugefügt.

2. 2. Korinther 8,9 – Denn ihr kennt die Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm wurde, damit ihr durch seine Armut reich werdet.

1. Könige 9:25 Und dreimal im Jahr opferte Salomo Brandopfer und Friedensopfer auf dem Altar, den er dem HERRN baute, und räucherte auf dem Altar, der vor dem HERRN war. Also hat er das Haus fertiggestellt.

Salomo baute im Haus des Herrn einen Altar und opferte dreimal im Jahr Brandopfer und Friedensopfer sowie Räucherwerk.

1. Die Bedeutung des Opferns für Gott als Akt der Anbetung.

2. Altäre bauen und uns dem Herrn weihen.

1. Hebräer 13:15-16 – „Darum lasst uns durch ihn Gott beständig das Opfer des Lobes darbringen, das ist die Frucht unserer Lippen, indem wir seinem Namen danken. Aber vergesst nicht, Gutes zu tun und zu teilen, denn solche Opfer gefallen Gott sehr.“

2. 1. Chronik 16:29 – „Gib dem Herrn die Ehre, die seinem Namen gebührt. Bringe eine Opfergabe und komm vor ihn. Oh, bete den Herrn in der Schönheit der Heiligkeit an!“

1. Könige 9:26 Und der König Salomo baute eine Flotte von Schiffen in Eziongeber, das neben Eloth liegt, am Ufer des Roten Meeres, im Land Edom.

König Salomo baute eine Schiffsflotte in Eziongeber, das in der Nähe von Eloth an der Küste des Roten Meeres in Edom liegt.

1. Die Treue Gottes: Wie Salomo Gottes Geboten folgte

2. Im Glauben aufbauen: Die Kraft des Gehorsams und der Erfüllung

1. Matthäus 17:20 - Er sagte zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens. Denn wahrlich, ich sage dir: Wenn du Glauben hast wie ein Senfkorn, wirst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Psalm 33:12 – Gesegnet ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er als sein Erbe erwählt hat!

1. Könige 9:27 Und Hiram sandte seine Diener, Schiffer, die das Meer kannten, zur Flotte, samt den Dienern Salomos.

Hiram schickte seine erfahrenen Schiffsleute, um Salomo bei seinen Seebemühungen zu unterstützen.

1. Gehorsam bringt Segen – Gott segnet diejenigen, die ihm gehorchen.

2. Der Wert der Erfahrung – Erfahrene Menschen können hilfreiche Einblicke geben.

1. Epheser 6:1 – Kinder, gehorcht euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Sprüche 1:5 – Die Weisen sollen hören und an Wissen zunehmen, und der Verständige werde Rechtleitung erlangen.

1. Könige 9:28 Und sie kamen nach Ophir und holten von dort Gold, vierhundertzwanzig Talente, und brachten es dem König Salomo.

Salomo erhielt von Ophir 420 Talente Gold.

1. Der Reichtum des Volkes Gottes: Wie Salomo seine Ressourcen nutzte, um Gott zu dienen

2. Die Fülle der Versorgung Gottes: Wie er unsere Bedürfnisse erfüllt

1. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, sondern sammelt euch Schätze im Himmel.

2. Sprüche 3:9-10 – Ehre den Herrn mit deinem Reichtum und mit den Erstlingen all deiner Erträge; dann werden eure Scheunen mit Fülle gefüllt sein und eure Bottiche werden vor Wein platzen.

1. Könige, Kapitel 10 beschreibt den Besuch der Königin von Saba bei Salomo und unterstreicht ihre Bewunderung für seine Weisheit, seinen Reichtum und die Pracht seines Königreichs.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung der Königin von Saba, die von Salomos Ruhm und Weisheit erfährt. Fasziniert begibt sie sich auf eine Reise, um Salomo mit schwierigen Fragen auf die Probe zu stellen (1. Könige 10,1-2).

2. Absatz: Die Erzählung schildert die Ankunft der Königin von Saba in Jerusalem mit großem Gefolge. Sie führt ein Gespräch mit Salomo, befragt ihn zu verschiedenen Themen und wird Zeuge seiner Weisheit aus erster Hand (1. Könige 10:3-5).

3. Absatz: Die Königin ist erstaunt über Salomos Weisheit und Reichtum. Sie lobt sowohl Gott als auch Salomo für ihre Größe und erkennt an, dass das, was sie über ihn gehört hatte, wahr ist (1. Könige 10,6-7).

4. Absatz: Das Kapitel beleuchtet, wie die Königin Salomo extravagante Geschenke macht, darunter Gold, Gewürze, Edelsteine und eine große Menge Almugholz. Darüber hinaus wurden noch nie zuvor so viele Gewürze nach Israel gebracht (1. Könige 10,10-12).

5. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Salomo sich revanchiert, indem er der Königin Geschenke macht, die ihre Erwartungen übertreffen. Er erfüllt ihr jeden Wunsch und schickt sie mit großer Ehre in ihr eigenes Land zurück (1. Könige 10,13-13).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Betonung des immensen Reichtums Salomos (allein sein Jahreseinkommen in Gold) und der Beschreibung seiner umfangreichen Sammlung von Streitwagen und Pferden (1. Könige 10; 14-29).

Zusammenfassend schildert Kapitel zehn des 1. Buchs der Könige den Besuch der Königin von Saba. Sie stellt Salomos Weisheit auf die Probe und ist von seinen Antworten erstaunt. Sie lobt Gott und überreicht großzügige Geschenke, Salomo revanchiert sich großzügig und übertrifft ihre Erwartungen. Sein Reichtum wird hervorgehoben, darunter Goldeinnahmen und eine beeindruckende Sammlung von Streitwagen und Pferden. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Bewunderung für Weisheit, den Einfluss des Rufs auf Besucher und die Zurschaustellung von Opulenz im Zusammenhang mit der königlichen Herrschaft.

1. Könige 10:1 Und als die Königin von Saba hörte, dass Salomo vom Namen des HERRN geredet hatte, kam sie, um ihn mit schwierigen Fragen auf die Probe zu stellen.

Die Königin von Saba hörte von Salomos Ruhm über den Namen des Herrn und kam, um ihn auf die Probe zu stellen.

1. Auf der Suche nach Weisheit: Die Reise der Königin von Saba zu König Salomo

2. Lernen, Gott zu suchen: Die Königin von Saba als Beispiel

1. Sprüche 2:1-5 - Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote in dir verwahrst, indem du dein Ohr der Weisheit zuwendest und dein Herz dem Verstehen zuwendest und wenn du nach Einsicht rufst und laut nach Einsicht schreist, und wenn du danach suchst wie nach Silber und danach suchst wie nach einem verborgenen Schatz, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

2.1 Korinther 1:20-21 – Wo ist der Weise? Wo ist der Gelehrte? Wo ist der Philosoph dieser Zeit? Hat Gott nicht die Weisheit der Welt töricht gemacht? Denn da die Welt in der Weisheit Gottes ihn durch ihre Weisheit nicht erkannte, gefiel es Gott, durch die Torheit dessen, was gepredigt wurde, die Gläubigen zu retten.

1. Könige 10:2 Und sie kam mit einem sehr großen Gefolge nach Jerusalem und mit Kamelen, die Gewürze und sehr viel Gold und Edelsteine trugen. Und als sie zu Salomo kam, redete sie mit ihm über alles, was ihr am Herzen lag .

Königin von Saba besucht König Salomo mit einem großen Gefolge aus Kamelen, Gold und Edelsteinen und teilt ihr Herz mit ihm.

1. Dem Willen Gottes folgen: Die Geschichte der Königin von Saba

2. Weisheit fürs Leben: Vom Beispiel König Salomos lernen

1. Sprüche 2:6-7: „Denn der HERR gibt Weisheit; aus seinem Mund kommt Erkenntnis und Verstand. Er legt gesunde Weisheit für die Gerechten auf; er ist ein Schild für die, die aufrichtig wandeln.“

2. 1. Chronik 22:12-13: „Nur der HERR gebe dir Weisheit und Einsicht und gebe dir Weisung über Israel, dass du das Gesetz des HERRN, deines Gottes, haltest. Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, es zu erfüllen die Gesetze und Urteile, die der HERR dem Mose über Israel aufgetragen hat: Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht.

1. Könige 10:3 Und Salomo erzählte ihr alle ihre Fragen. Es war nichts vor dem König verborgen, was er ihr nicht gesagt hätte.

König Salomo beantwortete alle Fragen der Königin von Saba und zeigte damit seine große Weisheit.

1. Gott belohnt diejenigen, die Weisheit suchen.

2. Auch die Weisen müssen noch viel lernen.

1. Sprüche 2:3-5 Ja, wenn du nach Einsicht schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst, wenn du danach suchst wie Silber und danach suchst wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und sie finden Erkenntnis Gottes.

2. Jakobus 1:5 Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und sie wird euch gegeben werden.

1. Könige 10:4 Und als die Königin von Saba die ganze Weisheit Salomos und das Haus sah, das er gebaut hatte,

Die Königin von Saba war erstaunt über die Weisheit König Salomos und das Haus, das er gebaut hatte.

1. Die Macht der Weisheit: Inspiration aus der Geschichte von König Salomo

2. Aufbau eines starken Fundaments: Ein Blick auf das Haus von König Salomo

1. Sprüche 3:13-18 – Die Bedeutung von Weisheit und Verständnis

2. 1. Chronik 28:2-10 – Davids Anweisungen an Salomo, den Tempel zu bauen

1. Könige 10:5 Und das Essen seines Tisches und das Sitzen seiner Diener und der Dienst seiner Diener und ihre Kleidung und seine Mundschenke und sein Aufstieg, auf dem er zum Haus des HERRN hinaufging; es war kein Geist mehr in ihr.

Die Königin von Saba war erstaunt über den Reichtum König Salomos, zu dem auch seine Diener, Minister und Mundschenken gehörten, und über seinen Aufstieg in das Haus des Herrn.

1. „Weisheit im Reichtum finden“

2. „Gottes Reichtum im Haus Gottes“

1. Sprüche 8:10-11 – „Nimm meine Unterweisung an statt Silber und Erkenntnis statt erlesenes Gold; denn Weisheit ist besser als Juwelen, und alles, was du begehrst, kann nicht mit ihr verglichen werden.“

2. Matthäus 6:19-21 – „Sammelt euch keine Schätze auf der Erde, wo Motten und Rost sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen, sondern sammelt euch Schätze im Himmel, wo weder Motten noch Rost sie zerstören und wo Diebe brechen nicht ein und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 10:6 Und sie sprach zum König: Es ist ein wahrer Bericht, den ich in meinem Land von deinen Taten und deiner Weisheit gehört habe.

Die Königin von Saba war beeindruckt von der Weisheit und den Leistungen König Salomos.

1. Gaben Gottes erkennen und sie zu seiner Ehre nutzen

2. Der Segen der Weisheit

1. Sprüche 4:7-9 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht. Erhöhe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst. Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Könige 10:7 Doch ich glaubte den Worten nicht, bis ich kam und meine Augen es sahen. Und siehe, die Hälfte wurde mir nicht gesagt: Deine Weisheit und dein Wohlergehen übertreffen den Ruhm, den ich gehört habe.

Der Ruhm der Weisheit und des Wohlstands Salomos übertraf bei weitem die Geschichten, die über sie erzählt wurden.

1. Gott belohnt Treue und Gehorsam mit Segnungen, die unsere Erwartungen übertreffen.

2. Unser Leben kann für andere ein Zeugnis der Größe Gottes sein.

1. Psalmen 37:4 – „Habe auch deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Philipper 4:19 – „Mein Gott aber wird euch mit allem versorgen, was ihr braucht nach seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus.“

1. Könige 10:8 Glücklich sind deine Männer, glücklich sind diese deine Knechte, die beständig vor dir stehen und deine Weisheit hören.

Salomo wird dafür gelobt, dass er über eine Fülle von Weisheit verfügt und dass er eine große Zahl von Dienern hat, die vor ihm stehen und auf seine Weisheit hören.

1. Der Wert von Weisheit und Gehorsam

2. Der Segen, Gott zu dienen

1. Sprüche 4:7-9 – Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht. Erhöhe sie, und sie wird dich fördern; sie wird dich ehren, wenn du sie umarmst. Sie wird deinem Haupt einen Schmuck der Gnade geben; eine Krone der Herrlichkeit wird sie dir geben.

2. Psalm 128:1-2 – Selig ist jeder, der den HERRN fürchtet; der auf seinen Wegen wandelt. Denn du wirst die Arbeit deiner Hände fressen; glücklich wirst du sein, und es wird dir gut gehen.

1. Könige 10:9 Gepriesen sei der HERR, dein Gott, der an dir Gefallen gefunden hat, dich auf den Thron Israels zu setzen. Weil der HERR Israel ewig geliebt hat, hat er dich zum König gemacht, um Recht und Gerechtigkeit zu üben.

Der HERR segnete den König Salomo, hatte Freude an ihm und liebte Israel für immer. Deshalb machte er ihn zum König, um Recht und Recht zu üben.

1. Gottes Liebe und Segen: Wie Gottes Liebe zu uns zu seinem Segen in unserem Leben führen kann.

2. Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit: Die Bedeutung von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit in unserem Leben verstehen.

1. Römer 8:38-39: Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwart noch Zukunft, noch irgendwelche Mächte, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung dazu in der Lage sein wird um uns von der Liebe Gottes zu trennen, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

2. Psalm 37:3: Vertraue auf den HERRN und tue Gutes; Wohne im Land und genieße sichere Weiden.

1. Könige 10:10 Und sie gab dem König hundertzwanzig Talente Gold und einen sehr großen Vorrat an Gewürzen und Edelsteinen. Es gab nicht mehr so viele Gewürze wie diese, die die Königin von Saba dem König Salomo gab.

Die Königin von Saba schenkte König Salomo eine große Fülle an Gold, Gewürzen und Edelsteinen.

1. Gott segnet uns mit materiellen Gaben, die wir zu seiner Ehre nutzen können.

2. Das großzügige und aufopfernde Geschenk der Königin von Saba an König Salomo zeigt uns, wie wichtig es ist, mit Dankbarkeit und Glauben zu geben.

1. 2. Korinther 9:7 – Jeder von euch sollte geben, was er in seinem Herzen zu geben beschlossen hat, nicht widerwillig oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

2. Sprüche 22:9 – Die Großzügigen werden selbst gesegnet sein, denn sie teilen ihre Nahrung mit den Armen.

1. Könige 10:11 Und auch die Kriegsflotte Hirams, die Gold aus Ophir holte, brachte von Ophir eine große Menge Almugbäume und Edelsteine.

König Salomo erhielt von der Flotte König Hirams, die Gold aus Ophir gebracht hatte, eine große Menge an Almugbäumen und Edelsteinen.

1. Die Größe der Großzügigkeit Gottes

2. Fülle im Gehorsam gegenüber Gott finden

1. Psalm 37:4: „Habe deine Freude am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

2. Jakobus 1:17: „Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten aufgrund von Veränderung gibt.“

1. Könige 10:12 Und der König machte aus den Almugbäumen Säulen für das Haus des HERRN und für das Haus des Königs Harfen und Psalter für Sänger. Solche Almugbäume gab es nicht, und man sah sie bis heute nicht.

König Salomo fertigte Säulen und Musikinstrumente aus Almugbäumen für das Haus des Herrn und sein eigenes Haus. Diese Bäume waren noch nie zuvor gesehen worden und wurden auch seitdem nicht mehr gesehen.

1. Die Bedeutung treuer Verwaltung im Haus des Herrn

2. Das Wunder der Fürsorge des Herrn für sein Volk

1. Psalm 150:3-5 – „Lobt ihn mit dem Schall der Posaune; lobt ihn mit Psalter und Harfe. Lobet ihn auf den hohen Zimbeln.“

2. 1. Chronik 22:5 - „Und David befahl allen Fürsten Israels, seinem Sohn Salomo zu helfen, und sprach: Ist nicht der HERR, euer Gott, mit euch? Und hat er euch nicht überall Ruhe gegeben? Denn er hat euch gegeben Bewohner des Landes in meine Hand, und das Land wird unterworfen vor dem HERRN und vor seinem Volk.

1. Könige 10:13 Und der König Salomo gab der Königin von Saba alles, was sie verlangte, außer dem, was Salomo ihr von seiner königlichen Gabe gegeben hatte. Also kehrte sie um und ging mit ihren Dienern in ihr eigenes Land.

König Salomo gab der Königin von Saba alles, was sie wünschte, zusätzlich zu Geschenken aus seiner königlichen Gabe. Nachdem sie diese Geschenke erhalten hatte, kehrte die Königin mit ihren Dienern in ihre Heimat zurück.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Wie Spenden einen Unterschied machen kann

2. Die Gnade Gottes: Wie Gottes Großzügigkeit bedingungslos ist

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

2. Psalm 37:21 – Der Böse leiht Geld, zahlt es aber nicht zurück, der Gerechte aber ist großzügig und gibt.

1. Könige 10:14 Das Gewicht des Goldes, das Salomo in einem Jahr erhielt, betrug sechshundertsechsundachtzig Talente Gold.

Das Gold, das Salomo in einem Jahr erhielt, betrug 666 Talente.

1. Die Zahl 666 und ihre Bedeutung in der Heiligen Schrift

2. Der Reichtum von König Salomo

1. Offenbarung 13:18 – Hier ist Weisheit. Wer Verstand hat, zähle die Zahl des Tieres; denn es ist die Zahl eines Menschen; und seine Zahl ist sechshundertdreiundsechzig.

2. 1. Chronik 29:1-5 - Und David, der König, sprach zur ganzen Gemeinde: Salomo, mein Sohn, den Gott allein erwählt hat, ist noch jung und zart, und die Arbeit ist groß; denn der Palast ist nicht für Menschen da, aber für Gott, den HERRN. Nun habe ich mit aller Kraft für das Haus meines Gottes das Gold für Dinge aus Gold bereitet, und das Silber für Dinge aus Silber, und das Erz für Dinge aus Messing, das Eisen für Dinge aus Eisen und Holz für Dinge Dinge aus Holz; Onyxsteine und Steine zum Einfassen, glitzernde Steine in verschiedenen Farben und alle Arten von Edelsteinen und Marmorsteine in Hülle und Fülle.

1. Könige 10:15 Außerdem hatte er von den Kaufleuten und vom Händler der Gewürzhändler und von allen Königen von Arabien und von den Statthaltern des Landes.

König Salomo war bekannt für seinen Reichtum, den er von Kaufleuten, Gewürzhändlern, Königen von Arabien und Statthaltern des Landes erwarb.

1. Wahrer Reichtum kommt vom Herrn, und seine Versorgung ist wertvoller als irdischer Reichtum.

2. Wir sollten unsere Ressourcen weise und zur Ehre Gottes nutzen.

1. Sprüche 13:22 - Ein guter Mann hinterlässt den Kindern seiner Kinder ein Erbe, aber der Reichtum des Sünders wird für den Gerechten zurückgelegt.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 10:16 Und der König Salomo machte zweihundert Zielscheiben aus gehämmertem Gold; auf eine Zielscheibe fielen sechshundert Schekel Gold.

König Salomo fertigte zweihundert Zielscheiben aus gehämmertem Gold an, von denen jede sechshundert Schekel Gold enthielt.

1. Die Kraft der Großzügigkeit: Was König Salomo uns über das Geben lehrt

2. Gottes Versorgung: Was wir aus dem Reichtum König Salomos lernen können

1. Sprüche 11:24-25 „Einer gibt großzügig und gewinnt noch mehr; ein anderer hält ungebührlich zurück, kommt aber in die Armut. Einem großzügigen Menschen wird es gut gehen; wer andere erfrischt, wird erfrischt.“

2. Prediger 5:18-20 „Das habe ich als gut und angemessen angesehen: zu essen, zu trinken und sich an all der Arbeit zu erfreuen, die man in den wenigen Jahren seines Lebens, die Gott hat, unter der Sonne schuftet.“ denn das ist sein Lohn. Darüber hinaus hat Er jedem Menschen, dem Gott Reichtümer und Reichtum gegeben hat, auch die Macht gegeben, davon zu essen und seinen Lohn zu empfangen und sich über seine Arbeit zu freuen; das ist die Gabe Gottes ."

1. Könige 10:17 Und er machte dreihundert Schilde aus getriebenem Gold; Drei Pfund Gold kamen auf einen Schild, und der König legte sie in das Haus des Waldes auf dem Libanon.

Die Passage beschreibt die Herstellung von dreihundert Schilden aus geschlagenem Gold durch König Salomo, von denen jeder drei Pfund Gold enthielt.

1. Gott gibt uns die Weisheit und die Ressourcen, um schöne Dinge zu erschaffen.

2. Gottes Versorgung ist reichlich und großzügig.

1. Sprüche 2:6-8 – Denn der Herr gibt Weisheit; aus seinem Mund kommen Wissen und Verständnis; er sammelt gesunde Weisheit für die Aufrichtigen; Er ist ein Schutzschild für diejenigen, die in Integrität wandeln.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der jedem ohne Vorwurf großzügig gibt, und sie wird ihm gegeben.

1. Könige 10:18 Und der König machte einen großen Thron aus Elfenbein und überzog ihn mit bestem Gold.

König Salomo machte einen großen Thron aus Elfenbein und überzog ihn mit bestem Gold.

1. Die Schönheit der Großzügigkeit: Wie König Salomos Thron aus Elfenbein und Gold wahren Reichtum demonstriert

2. Ein Herz des Gebens: Wie König Salomos Thron aus Elfenbein und Gold uns dazu inspiriert, seinem Beispiel zu folgen

1. Sprüche 19:17 – „Wer den Armen gegenüber großzügig ist, leiht dem Herrn, und er wird ihm seine Tat vergelten.“

2. Römer 8,28 – „Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

1. Könige 10:19 Der Thron hatte sechs Stufen, und die Spitze des Thrones war hinten rund; und auf beiden Seiten waren Stützen an der Stelle des Sitzes, und zwei Löwen standen neben den Stützen.

Durchgang Der Thron von König Salomo hatte sechs Stufen und war hinten rund, auf beiden Seiten standen zwei Löwenstatuen.

1. Die Bedeutung der Ordnung in unserem Leben, dargestellt durch die sechs Stufen von König Salomos Thron.

2. Gottes Schutz seines Volkes, dargestellt durch die Löwenstatuen, die auf beiden Seiten von Salomos Thron stehen.

1. Psalm 93:1 – „Der Herr regiert, er ist in Majestät gekleidet; der Herr ist in Majestät gekleidet und mit Stärke bewaffnet.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid stark im Herrn und in seiner Macht. Zieht die volle Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

1. Könige 10:20 Und zwölf Löwen standen daselbst auf der einen und der anderen Seite auf den sechs Stufen; in keinem anderen Königreich wurde so etwas gemacht.

Das Königreich Salomos war so großartig und wohlhabend, dass auf beiden Seiten seines Throns zwölf Löwen aufgestellt waren, ein Anblick, den es in keinem anderen Königreich gab.

1. Das Königreich Gottes: Was uns das Königreich Salomo lehrt

2. Treue zu Gott: Der Segen des Wohlstands

1. Lukas 12:32: „Fürchtet euch nicht, kleine Herde; denn eurem Vater gefällt es, euch das Reich zu geben.“

2. Matthäus 6:33: „Trachtet aber zuerst nach dem Reich Gottes und seiner Gerechtigkeit; und dies alles wird euch hinzugefügt werden.“

1. Könige 10:21 Und alle Trinkgefäße des Königs Salomo waren aus Gold, und alle Gefäße des Hauses des Waldes auf dem Libanon waren aus reinem Gold; keines davon war aus Silber; in den Tagen Salomos wurde davon nichts erwähnt.

König Salomo ließ alle seine Trinkgefäße aus Gold machen, und alle Gefäße aus dem Haus des Waldes Libanon waren aus reinem Gold, aber nichts war aus Silber.

1. Das Herz der Anbetung: Wie es zu wahrer Zufriedenheit führt, Gott unser Bestes zu geben

2. Der Wert des Reichtums: Lernen, mit Bedacht in die Dinge zu investieren, die am wichtigsten sind

1. Prediger 5:10-11 „Wer Geld liebt, hat nie genug Geld; wer Reichtum liebt, wird mit seinem Einkommen nie zufrieden sein Besitzer, außer um seine Augen an ihnen zu weiden?“

2. 1. Timotheus 6:17-19 „Gebot denen, die in dieser Welt reich sind, nicht hochmütig zu sein und ihre Hoffnung nicht auf den Reichtum zu setzen, der so unsicher ist, sondern ihre Hoffnung auf Gott zu setzen, der uns mit allem reichlich versorgt.“ zu unserem Vergnügen. Befiehl ihnen, Gutes zu tun, reich an guten Taten zu sein, großzügig zu sein und bereit zu teilen. Auf diese Weise werden sie sich einen Schatz als feste Grundlage für das kommende Zeitalter anhäufen, damit sie ihn nehmen können Ergreife das Leben, das wirklich Leben ist.

1. Könige 10:22 Denn der König hatte zur See eine Flotte von Tharsis mit der Flotte von Hiram. Alle drei Jahre kam einmal die Flotte von Tharsis und brachte Gold und Silber, Elfenbein und Affen und Pfauen.

Diese Passage beschreibt die Handelsbeziehung zwischen König Salomo und König Hiram von Tyrus, wo Salomos Flotte alle drei Jahre Tyrus besuchte, um Gold, Silber, Elfenbein, Affen und Pfauen zu bringen.

1. Von der Weisheit König Salomos lernen: Unsere eigenen Beziehungen des Vertrauens und des gegenseitigen Nutzens entwickeln.

2. Wir streben nach der Versorgung des Herrn: Wir vertrauen darauf, dass er bei all unseren Bemühungen das beste Ergebnis erzielt.

1. Sprüche 16:3 – Übergebe dem Herrn alles, was du tust, und er wird deine Pläne ausarbeiten.

2. 1. Chronik 22:13 – Dann wirst du Erfolg haben, wenn du sorgfältig die Verordnungen und Gesetze befolgst, die der Herr Mose für Israel gegeben hat.

1. Könige 10:23 Und König Salomo übertraf alle Könige der Erde an Reichtum und Weisheit.

König Salomo war der reichste und weiseste König aller Könige der Welt.

1. Die Weisheit und der Reichtum König Salomos – wie Gott ihn segnete

2. Auf der Suche nach wahrem Reichtum und Weisheit – Überwindung irdischer Macht und Besitztümer

1. Sprüche 3:13-14 – Selig sind diejenigen, die Weisheit finden, diejenigen, die Verständnis erlangen, denn sie ist profitabler als Silber und bringt mehr Ertrag als Gold.

2. Matthäus 6:19-21 – Sammelt euch keine Schätze auf Erden, wo Motten und Ungeziefer sie zerstören und wo Diebe einbrechen und stehlen. Aber sammelt Schätze für euch im Himmel, wo Motten und Ungeziefer sie nicht zerstören und wo Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.

1. Könige 10:24 Und die ganze Erde strebte nach Salomo, um seine Weisheit zu hören, die Gott in sein Herz gelegt hatte.

Salomos Weisheit war auf der ganzen Welt bekannt und die Menschen suchten ihn auf, um sie zu hören.

1. Die Kraft der Weisheit: Wie Gott durch uns wirken kann

2. Suche nach Weisheit: Wie wichtig es ist, auf Gott zu hören

1. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

2. Sprüche 2:1-5 – Mein Sohn, wenn du meine Worte annimmst und meine Gebote vor dir verbirgst; So dass du dein Ohr zur Weisheit neigst und dein Herz zum Verständnis wendest; Ja, wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme nach Verständnis erhebst; Wenn du sie wie Silber suchst und nach ihr suchst wie nach verborgenen Schätzen; Dann wirst du die Furcht des HERRN verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.

1. Könige 10:25 Und sie brachten ein jeder seine Geschenke, silberne und goldene Geräte, Kleider, Waffen, Gewürze, Pferde und Maultiere, Jahr für Jahr.

Salomo erhielt jedes Jahr Geschenke von anderen Herrschern, darunter silberne und goldene Gefäße, Gewänder, Gewürze, Pferde und Maultiere.

1. Die Bedeutung von Großzügigkeit

2. Wie man ein Leben voller wahrer Reichtümer führt

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben. Ein gutes Maß, gedrückt, zusammengeschüttelt, überlaufend, wird Ihnen in den Schoß gelegt. Denn mit dem Maß, das Sie verwenden, wird es Ihnen zurückgemessen.

2. Sprüche 11:24-25 – Man gibt großzügig und wird doch immer reicher; ein anderer hält zurück, was er geben sollte, und leidet nur unter Mangel. Wer Segen bringt, wird bereichert, und wer gießt, wird selbst getränkt.

1. Könige 10:26 Und Salomo versammelte Streitwagen und Reiter; und er hatte tausendvierhundert Streitwagen und zwölftausend Reiter, die er in den Städten als Streitwagen zur Verfügung stellte, und beim König in Jerusalem.

Salomo versammelte ein großes Heer aus Streitwagen und Reitern, bestehend aus 1.400 Streitwagen und 12.000 Reitern, und verteilte es in den Städten und beim König in Jerusalem.

1. Die Bedeutung eines starken Militärs und die Fähigkeit, gut vorbereitet zu sein.

2. Der Schutz und die Versorgung, die Gott uns gibt, wenn wir auf ihn vertrauen.

1. Jesaja 40:31 – Die aber auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 20:7 – Einige vertrauen auf Streitwagen und andere auf Pferde; aber wir werden an den Namen des Herrn, unseres Gottes, denken.

1. Könige 10:27 Und der König ließ Silber in Jerusalem stehen wie Steine, und Zedern machte er wie die Maulbeerfeigenbäume im Tal, zur Fülle.

König Salomo ließ Silber in Jerusalem so reichlich vorhanden sein wie Steine und Zedern wie Maulbeerbäume.

1. Die reichlichen Vorkehrungen Gottes

2. Trotz Widrigkeiten im Überfluss leben

1. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

2. Jakobus 1:17 – Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt herab vom Vater des Lichts, bei dem es keine Veränderung und keinen Schatten der Veränderung gibt.

1. Könige 10:28 Und Salomo ließ Pferde aus Ägypten und Leinengarn holen; die Kaufleute des Königs erhielten das Leinengarn um einen Preis.

König Salomo importierte Pferde und Leinengarn für den Eigenbedarf aus Ägypten.

1. Die Bedeutung der Beschaffung und Nutzung gottgegebener Ressourcen

2. Wie wir unsere Finanzen sinnvoll einsetzen

1. Sprüche 21:20 – „Im Hause des Weisen sind Vorräte an köstlicher Speise und Öl; aber der Narr verschlingt alles, was er hat.“

2. Matthäus 6:21 – „Denn wo dein Schatz ist, da wird auch dein Herz sein.“

1. Könige 10:29 Und ein Wagen zog herauf und fuhr aus Ägypten für sechshundert Schekel Silber und ein Pferd für hundertfünfzig; und so taten sie es mit allen Königen der Hetiter und mit den Königen von Syrien bring sie durch ihre Mittel hervor.

Die Könige der Hethiter und Syriens erhielten Streitwagen und Pferde aus Ägypten im Tausch gegen Silber.

1. Die Bedeutung des Gebens und Empfangens im Reich Gottes.

2. Die Kraft der Treue und Loyalität zueinander.

1. Römer 12:10 – Seid einander in Liebe ergeben. Ehret einander mehr als euch selbst.

2. Sprüche 3:3-4 – Lass Liebe und Treue dich nie verlassen; Binde sie dir um den Hals und schreibe sie auf die Tafel deines Herzens.

1. Könige, Kapitel 11 schildert den Untergang Salomos aufgrund seiner vielen ausländischen Frauen und ihres Einflusses, der dazu führte, dass er sich von Gott abwandte.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Hervorhebung, wie Salomo viele ausländische Frauen liebte, darunter die Tochter des Pharaos und Frauen aus Moab, Ammon, Edom, Sidon und den Hethitern. Gott hatte ausdrücklich vor Mischehen mit diesen Nationen gewarnt (1. Könige 11,1-4).

2. Absatz: Die Erzählung offenbart, dass Salomos Frauen sein Herz vom Herrn abwandten und sich ihren fremden Göttern zuwandten. Er begann, Höhen zur Verehrung dieser Gottheiten zu errichten, was im Widerspruch zu Gottes Geboten stand (1. Könige 11,5-8).

3. Absatz: Das Kapitel erwähnt, dass der Herr wegen Salomos Ungehorsam auf ihn zornig wird und Widersacher gegen ihn aufbringt. Zu diesen Gegnern gehören Hadad, der Edomiter, Rezon, der Sohn Eliadas, und Jerobeam, der Sohn Nebats (1. Könige 11:9-14).

4. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf Jerobeam, den Gott zum König über zehn Stämme Israels ernennt, nachdem er Salomos Nachkommen das Königreich entrissen hat. Dies geschieht als Folge des Götzendienstes Salomos (1. Könige 11,26-40).

5. Absatz: Das Kapitel beschreibt, wie Salomo versucht, Jerobeam zu töten, aber er flieht nach Ägypten, bis Salomo stirbt. Es wird auch erwähnt, dass Salomo während seiner Herrschaft vierzig Jahre lang über Israel regierte, bevor er starb und sein Sohn Rehabeam sein Nachfolger wurde (1. Könige 11, 40-43).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 11 des 1. Buchs der Könige Salomos Untergang aufgrund ausländischer Frauen. Er liebt viele Frauen, im Gegensatz zu Gottes Geboten. Sie verwirren sein Herz und führen ihn zum Götzendienst. Gott erweckt Widersacher, darunter auch Jerobeam. Jerobeam wird König über zehn Stämme, Salomo will ihn töten, aber er flieht. Salomo regiert vierzig Jahre lang und stirbt dann. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Gefahr von Kompromissen in Beziehungen, die Folgen von Ungehorsam und das göttliche Urteil über Untreue.

1. Könige 11:1 Aber der König Salomo liebte viele fremde Frauen, darunter die Tochter des Pharao, Frauen der Moabiter, Ammoniter, Edomiter, Zidonier und Hethiter;

König Salomo liebte viele ausländische Frauen, darunter die Tochter des Pharaos und Frauen aus Moab, Ammon, Edom, Zidon und den hethitischen Nationen.

1. Die Gefahr weltlicher Liebe: A zu 1. Könige 11:1

2. Mit Bedacht wählen: Das Beispiel von König Salomo in 1. Könige 11:1

1. Sprüche 6:27-28 – Kann ein Mann Feuer in seinem Busen nehmen und seine Kleidung nicht verbrennen? Oder kann man auf heißen Kohlen gehen und seine Füße werden nicht verbrannt?

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung ist euch widerfahren, außer der, die den Menschen gemein ist; aber Gott ist treu, der nicht zulässt, dass ihr über eure Kräfte hinaus versucht werdet, sondern er wird euch mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit ihr sie ertragen könnt.

1. Könige 11:2 Von den Nationen, von denen der HERR zu den Kindern Israel gesagt hat: Ihr sollt nicht zu ihnen hineingehen, und sie sollen nicht zu euch hineingehen; denn sie werden euer Herz gewiss von ihren Göttern abwenden. Salomo klammert sich an sie diese verliebt.

Salomo missachtete den Befehl des Herrn und liebte die fremden Götter der Nationen, die Israel umgaben.

1. Lernen, Gott über alles andere zu lieben

2. Die Gefahren des Götzendienstes

1. Deuteronomium 7:4 – „Denn sie werden deinen Sohn davon abhalten, mir zu folgen, damit sie anderen Göttern dienen.“

2. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben; oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten.“

1. Könige 11:3 Und er hatte siebenhundert Frauen, Prinzessinnen und dreihundert Nebenfrauen; und seine Frauen wandten sein Herz ab.

König Salomo hatte siebenhundert Frauen und dreihundert Nebenfrauen, und seine vielen Frauen führten ihn von Gott weg.

1. Achten Sie darauf, dass weltliche Wünsche Ihren Glauben an Gott nicht überwältigen.

2. Um ein starkes spirituelles Leben aufrechtzuerhalten, müssen wir unser Herz auf Gott und nicht auf die Welt konzentrieren.

1. Matthäus 6:24: „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder du wirst den einen hassen und den anderen lieben, oder du wirst dem einen ergeben sein und den anderen verachten. Du kannst nicht sowohl Gott als auch dem Geld dienen.“

2. 1. Johannes 2:15-17: „Liebt nicht die Welt und nichts in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe zum Vater nicht in ihm. Denn alles in der Welt ist die Lust des Fleisches, die Lust.“ der Augen, und der Stolz des Lebens kommt nicht vom Vater, sondern von der Welt. Die Welt und ihre Wünsche vergehen, aber wer den Willen Gottes tut, lebt in Ewigkeit.“

1. Könige 11:4 Denn es geschah, als Salomo alt geworden war, da wandten seine Frauen sein Herz anderen Göttern zu; und sein Herz war nicht vollkommen bei dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.

Salomo war in seinem Alter Gott untreu, sein Herz war nicht dasselbe wie das Herz seines Vaters David, der Gott treu war.

1. Wie wichtig es ist, in schwierigen Zeiten Gott treu zu bleiben.

2. Die Konsequenzen, wenn wir unseren eigenen Leidenschaften statt dem Willen Gottes folgen.

1. Deuteronomium 6:5 – „Liebe den Herrn, deinen Gott, mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. 1. Johannes 1,9 – „Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

1. Könige 11:5 Denn Salomo folgte Astoreth, der Göttin der Zidonier, und Milkom, dem Gräuel der Ammoniter.

Salomo, der König von Israel, verfolgte Ashtoreth, die Göttin der Zidonier, und Milkom, den Gräuel der Ammoniter.

1. Die Gefahren des Götzendienstes: 1. Könige 11:5

2. Die Versuchungen der Macht: 1. Könige 11:5

1. Deuteronomium 7:25-26 – Die Folgen des Götzendienstes

2. Römer 12:2 – Wir erneuern unseren Geist und richten uns nicht nach den Maßstäben der Welt

1. Könige 11:6 Und Salomo tat, was dem HERRN missfiel, und folgte dem HERRN nicht gänzlich nach wie sein Vater David.

Salomo folgte dem Herrn nicht wie sein Vater David.

1. Die Wichtigkeit, dem Herrn konsequent zu folgen.

2. Die Konsequenzen, wenn man dem Herrn nicht folgt.

1. Deuteronomium 8:11 14 Hüte dich davor, den HERRN, deinen Gott, zu vergessen, indem du seine Gebote, seine Rechte und seine Satzungen nicht befolgst, die ich dir heute gebiete, damit du nicht isst und satt wirst und baust schöne Häuser und wohnte darin; Und wenn sich deine Rinder und deine Schafe vermehren und dein Silber und dein Gold sich vermehren und alles, was du hast, sich vermehren wird; Dann erhebe sich dein Herz und vergiss den HERRN, deinen Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.

2. Matthäus 6:33 Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Könige 11:7 Und Salomo baute eine Höhe für Kamos, den Gräuel Moabs, auf dem Hügel vor Jerusalem, und für Molech, den Gräuel der Kinder Ammon.

Salomo baute zwei Höhen für die Götter Chemosh und Molech, die für die Israeliten als Gräuel galten.

1. Gott ruft uns dazu auf, ein heiliges Leben zu führen, frei von falschem Götzendienst.

2. Unser Handeln hat Konsequenzen und wir müssen unsere Entscheidungen sorgfältig abwägen.

1. Exodus 20:3-5 – „Du sollst keine anderen Götter neben mir haben. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder unten im Wasser. Du sollst dich nicht beugen.“ herab zu ihnen oder bete sie an.

2. Deuteronomium 7:25-26 – „Die geschnitzten Bilder ihrer Götter sollt ihr mit Feuer verbrennen. Das Silber oder Gold, das darauf ist, sollst du nicht begehren und es dir nicht nehmen, damit du dich nicht darin verstrickst; denn es ist so.“ ein Gräuel für den HERRN, deinen Gott.

1. Könige 11:8 Und er tat es auch mit allen seinen fremden Frauen, die ihren Göttern räucherten und opferten.

Salomo hatte seltsame Frauen, die Weihrauch verbrannten und ihren Göttern opferten.

1. „Gott völlig lieben: Das Beispiel der treuen Hingabe Salomos“

2. „Die Gefahren des Ungehorsams: Salomos Abfall vom Glauben und seine Folgen“

1. Matthäus 6:24 Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

2. 1. Korinther 10:12-13 Wer nun meint, er stehe, der hüte sich davor, zu fallen. Es ist keine Versuchung über dich gekommen, die dem Menschen nicht gemeinsam ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Könige 11:9 Und der HERR wurde zornig über Salomo, weil sein Herz sich von dem HERRN, dem Gott Israels, abwandte, der ihm zweimal erschienen war.

Der HERR war unzufrieden mit Salomo, weil er sich von ihm abwandte, obwohl ihm seine Anwesenheit zweimal gezeigt wurde.

1) Die Folgen der Abkehr von Gott verstehen

2) Die Kraft der Gegenwart Gottes in unserem Leben

1) Deuteronomium 4:25-31 – Wenn ihr Kinder und Enkel zeugt und im Land alt werdet und verdorben seid und ein geschnitztes Bild in irgendeiner Form anfertigt und tut, was böse ist in den Augen des HERRN, eures Gottes, Ihn zum Zorn provozieren,

2) Jeremia 29:11-13 – Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben. Dann wirst du mich anrufen und kommen und zu mir beten, und ich werde dich hören. Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

1. Könige 11:10 Und er hatte ihm diesbezüglich geboten, anderen Göttern nicht nachzulaufen; aber er hielt nicht, was der HERR geboten hatte.

Salomo missachtete die Gebote des Herrn und verfolgte andere Götter.

1. Die Bedeutung der Treue gegenüber Gottes Geboten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Deuteronomium 6:14-15 – „Du sollst nicht anderen Göttern nachlaufen, den Göttern der Völker, die um dich herum sind.“

2. Römer 6:16 – „Wisst ihr nicht, dass ihr, wenn ihr euch jemandem als gehorsame Sklaven hinstellt, Sklaven dessen seid, dem ihr gehorcht, entweder der Sünde, die zum Tod führt, oder des Gehorsams, der zur Gerechtigkeit führt?“

1. Könige 11:11 Da sprach der HERR zu Salomo: Weil dir dies widerfahren ist und du meinen Bund und meine Satzungen, die ich dir geboten habe, nicht gehalten hast, so will ich dir das Königtum entreißen und es dir geben zu deinem Diener.

Der HERR warnt Salomo, dass der HERR ihm das Königreich wegnehmen und es einem Diener geben wird, wenn er den Bund und die Satzungen, die er geboten hat, nicht hält.

1. Die Bedeutung der Einhaltung des Bundes Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Wort

1. Deuteronomium 7:9 – Wisse nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist; Er ist der treue Gott, der sein Liebesbündnis gegenüber tausend Generationen derjenigen hält, die ihn lieben und seine Gebote halten.

2. Hebräer 10:26-31 – Wenn wir absichtlich weiter sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erlangt haben, bleibt kein Opfer für die Sünden übrig, sondern nur die furchtbare Erwartung des Gerichts und des wütenden Feuers, das die Feinde Gottes verzehren wird .

1. Könige 11:12 Doch in deinen Tagen will ich es nicht um deines Vaters David willen tun, sondern ich werde es aus der Hand deines Sohnes entreißen.

Gott verspricht, das Königreich Israel nicht den Nachkommen König Davids, sondern dem Sohn Salomos wegzunehmen.

1. Gottes Treue zu seinen Versprechen und die Wichtigkeit, ihm zu vertrauen und ihn zu ehren.

2. Die Folgen der Sünde und wie sie sich auf zukünftige Generationen auswirkt.

1. Deuteronomium 7:9 – „Erkenne nun, dass der Herr, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen.“

2. Exodus 20:5-6 – „Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen; denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter heimsucht an den Kindern bis in die dritte und vierte Generation.“ diejenigen, die mich hassen.

1. Könige 11:13 Aber ich werde nicht das ganze Königreich vernichten; Sondern ich werde deinem Sohn einen Stamm geben um Davids willen, meines Knechtes, und um Jerusalems willen, das ich erwählt habe.

In seiner Barmherzigkeit verschonte Gott einen von Salomos Stämmen, um seinen Bund mit David und Jerusalem einzuhalten.

1. Die Barmherzigkeit Gottes: Wie Gott seinem Volk seine Liebe zeigt

2. Die Treue Gottes: Seine Versprechen halten, egal was passiert

1. Römer 8,28: Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 13:5: Lasst eure Unterhaltung ohne Habsucht sein; und sei zufrieden mit dem, was du hast! Denn er hat gesagt: Ich werde dich niemals verlassen und dich nicht im Stich lassen.

1. Könige 11:14 Und der HERR erweckte einen Feind Salomos, Hadad, den Edomiter; er war aus dem Geschlecht des Königs in Edom.

Der HERR erweckte für Salomo einen Widersacher, Hadad, den Edomiter, der aus dem Geschlecht des Königs in Edom stammte.

1. Die Souveränität des Herrn über menschliche Angelegenheiten

2. Die Macht des Schutzes Gottes

1. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

2. Römer 8:28 Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 11:15 Denn es geschah, als David in Edom war und Joab, der Heerführer, hinaufzog, um die Erschlagenen zu begraben, nachdem er alles Männliche in Edom geschlagen hatte;

Salomos Ungehorsam gegenüber Gott veranlasste ihn, ihm das Königreich wegzunehmen.

1: Wir sollten Gott gehorsam sein und es ist nie zu spät, zu ihm zurückzukehren.

2: Ungehorsam gegenüber Gott führt zu Konsequenzen, die durch die Suche nach Ihm vermieden werden können.

1: Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand ein Hörer des Wortes und kein Handelnder ist, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht im Spiegel betrachtet; denn er beobachtet sich selbst, geht weg und vergisst sofort, was für ein Mann er war. Aber wer das vollkommene Gesetz der Freiheit untersucht und darin verharrt und kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Handelnder ist, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

2: Hebräer 4:11-13 – Lasst uns also eifrig sein, in diese Ruhe einzutreten, damit nicht jemand dem gleichen Beispiel des Ungehorsams folgt. Denn das Wort Gottes ist lebendig und mächtig und schärfer als jedes zweischneidige Schwert, es durchdringt sogar die Spaltung von Seele und Geist, von Gelenken und Mark und erkennt die Gedanken und Absichten des Herzens. Und es gibt kein Geschöpf, das vor seinen Augen verborgen ist, sondern alle Dinge sind nackt und offen vor den Augen dessen, dem wir Rechenschaft ablegen müssen.

1. Könige 11:16 (Sechs Monate lang blieb Joab dort mit ganz Israel, bis er alles Männliche in Edom ausgerottet hatte:)

Joab blieb sechs Monate lang mit ganz Israel in Edom, um alles Männliche im Land auszurotten.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Lehren aus Joab

2. Die Treue von Joab: Gott in schwierigen Zeiten dienen

1. 1. Samuel 18:14 – David benahm sich klüger als alle Diener Sauls; so dass sein Name sehr groß wurde.

2. 1. Korinther 15,58 – Darum, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im Werk des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.

1. Könige 11:17 Da floh Hadad und mit ihm einige Edomiter von den Knechten seines Vaters, um nach Ägypten zu ziehen; Hadad war noch ein kleines Kind.

Die Passage beschreibt, wie Hadad, noch ein kleines Kind, mit einigen Dienern seines Vaters nach Ägypten floh.

1. Gott hat immer einen Plan für uns, auch wenn wir zu jung sind, um ihn zu verstehen.

2. Auch in schwierigen Zeiten gibt uns Gott die Kraft und den Mut, weiterzumachen.

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

1. Könige 11:18 Und sie machten sich auf von Midian und kamen gen Paran. Und sie nahmen Männer mit sich von Paran und kamen nach Ägypten zum Pharao, dem König von Ägypten; das gab ihm ein Haus und gab ihm Lebensmittel und gab ihm Land.

Die Midianiter reisten nach Ägypten und wurden vom Pharao willkommen geheißen, der ihnen ein Haus, Land und Essen gab.

1. Für unsere Träume Risiken einzugehen, zahlt sich aus!

2. Gott sorgt auch inmitten der Unsicherheit für uns.

1. Exodus 3:7-10 - Und der HERR sprach: Ich habe die Not meines Volkes in Ägypten gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Zuchtmeister gehört; denn ich kenne ihre Sorgen;

2. 1. Petrus 5:7 – Wirf all deine Sorge auf ihn; denn er kümmert sich um dich.

1. Könige 11:19 Und Hadad fand große Gunst in den Augen des Pharao und gab ihm die Schwester seiner Frau, die Schwester der Königin Tachpenes, zur Frau.

Der Pharao gab Hadad seine Schwägerin, die Königin Tahpenes, zur Frau.

1. Gott nutzt unsere Beziehungen, um uns Gunst und Segen zu bringen.

2. Unterschätzen Sie niemals die Macht von Beziehungen, Gottes Willen durchzusetzen.

1. Ruth 2:10 - Und sie fiel auf ihr Angesicht, verneigte sich zur Erde und sprach zu ihm: Warum habe ich Gnade gefunden in deinen Augen, dass du auf mich achtest, da ich ein Ausländer bin?

2. Sprüche 18:24 – Ein Mann mit vielen Gefährten mag ins Verderben geraten, aber es gibt einen Freund, der ihm anhänglicher ist als ein Bruder.

1. Könige 11:20 Und die Schwester von Tachpenes gebar ihm Genubath, seinen Sohn, den Tachpenes im Haus des Pharao entwöhnte. Und Genubath war im Haus des Pharao unter den Söhnen des Pharao.

Tahpenes hatte einen Sohn namens Genubath, den sie im Haus des Pharaos entwöhnte und der zum Haushalt des Pharaos gehörte.

1. Die Kraft der Bildung in der Bibel

2. Der Einfluss der Familie auf unser Leben

1. 1. Könige 11:20

2. Sprüche 22:6 „Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon weichen.“

1. Könige 11:21 Und als Hadad in Ägypten hörte, dass David mit seinen Vätern schlief und dass Joab, der Heerführer, gestorben war, sprach Hadad zum Pharao: Lass mich gehen, damit ich in mein Land gehen kann.

Hadad hörte vom Tod von König David und Joab und bat den Pharao um Erlaubnis, Ägypten zu verlassen und in sein Heimatland zurückzukehren.

1. Die Wichtigkeit, ein Heimatland zu haben und dorthin zurückzukehren.

2. Die Zerbrechlichkeit von Leben und Tod und wie schnell uns das Leben genommen werden kann.

1. Psalm 39:4-5 „Herr, lass mich mein Ende und das Maß meiner Tage erkennen, wie es ist, damit ich erkenne, wie schwach ich bin. Siehe, du hast meine Tage wie eine Handbreit gemacht; und Mein Alter ist wie nichts vor dir.

2. Deuteronomium 30:19-20 „Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider euch zu verkünden, dass ich euch Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe Möge du den Herrn, deinen Gott, lieben und seiner Stimme gehorchen und ihm anhangen; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage.

1. Könige 11:22 Da sprach der Pharao zu ihm: Was hat dir aber an mir gefehlt, dass du in dein Land ziehen wolltest? Und er antwortete: Nichts; aber lasst mich in irgendeiner Weise gehen.

Der Pharao fragte Salomo, warum er in sein eigenes Land zurückkehren wolle, und Salomo antwortete, dass es ihm in Ägypten an nichts mangele.

1. Gott wird immer für uns sorgen, auch wenn es scheint, als hätten wir nichts.

2. Auch wenn wir weit weg von zu Hause sind, wird Gott uns mit allem versorgen, was wir brauchen.

1. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Matthäus 6:26 – Schau dir die Vögel des Himmels an: Sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen, und doch ernährt dein himmlischer Vater sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

1. Könige 11:23 Und Gott erweckte zu ihm einen anderen Widersacher, Rezon, den Sohn Eljadas, der vor seinem Herrn Hadad-Eser, dem König von Zoba, floh.

Gott sandte einen Widersacher zu König Salomo, Rezon, den Sohn Eljadas, der vor seinem Herrn Hadad-Eser, dem König von Zoba, geflohen war.

1. Wie man Widrigkeiten mit Glauben überwindet

2. Stärke im Schutz des Herrn finden

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Chronik 32:7-8 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt vor dem König von Assyrien und dem riesigen Heer mit ihm, denn bei uns ist eine größere Macht als bei ihm. Bei ihm ist nur der Arm aus Fleisch, aber bei uns ist der Herr, unser Gott, der uns hilft und unsere Schlachten schlägt.

1. Könige 11:24 Und er versammelte Männer um sich und wurde Hauptmann über eine Schar, als David sie von Zoba erschlug; und sie zogen nach Damaskus und wohnten darin und regierten in Damaskus.

Hadad schloss sich mit Männern aus der Region Zoba zusammen und sie zogen nach Damaskus, wo sie regierten.

1. Gott kann jede Situation für seine Zwecke nutzen.

2. In schwierigen Zeiten müssen wir den Herrn um Führung bitten.

1. Psalm 91:2 „Ich sage vom Herrn: Er ist meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott; auf ihn werde ich vertrauen.“

2. Jesaja 41:10 „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich stützen mit der rechten Hand meine Gerechtigkeit.“

1. Könige 11:25 Und er war ein Feind Israels alle Tage Salomos, abgesehen von dem Unrecht, das Hadad tat; und er verabscheute Israel und regierte über Syrien.

Salomos Herrschaft wurde von Hadad bedroht, einem ausländischen Prinzen, der Israel verabscheute und über Syrien herrschte.

1. Wir müssen wachsam bleiben und uns der Versuchungen unserer ausländischen Feinde bewusst sein.

2. Gott ist immer wachsam und bietet Schutz vor denen, die uns Schaden zufügen wollen.

1. Sprüche 21:31 – Das Pferd ist bereit für den Tag der Schlacht, aber der Sieg gehört dem Herrn.

2. Psalm 91:9-11 – Weil du den Herrn, den Allerhöchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast, der meine Zuflucht ist, soll dir kein Unglück widerfahren, keine Plage in die Nähe deines Zeltes kommen. Denn er wird seinen Engeln befehlen, dich auf all deinen Wegen zu beschützen.

1. Könige 11:26 Und Jerobeam, der Sohn Nebats, ein Ephrathiter aus Zereda, ein Diener Salomos, dessen Mutter Name Zeruah war, eine Witwe, erhob seine Hand gegen den König.

Jerobeam, ein Diener König Salomos, versuchte, den König zu stürzen.

1. Gottes Souveränität: Die Souveränität Gottes in unserem Leben

2. Gottes Treue: Gott unter allen Umständen vertrauen

1. Exodus 15:2 – Der Herr ist meine Stärke und mein Lied; er hat mir den Sieg beschert.

2. Römer 8,28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 11:27 Und dies war der Grund, warum er seine Hand gegen den König erhob: Salomo baute Millo und reparierte die Risse in der Stadt seines Vaters David.

Salomo baute Millo und reparierte die Risse in der Stadt seines Vaters David, was der Grund dafür war, dass er seine Hand gegen den König erhob.

1. Gott ist die ultimative Quelle der Gerechtigkeit und wird Konsequenzen für diejenigen ziehen, die Autorität missachten.

2. Gehorsam gegenüber Autoritäten ist für die Gesundheit einer Nation von wesentlicher Bedeutung.

1. Römer 13:1-2: Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt. Wer sich also den Autoritäten widersetzt, widersetzt sich dem, was Gott bestimmt hat, und wer sich widersetzt, wird verurteilt.

2. Prediger 8:2-4: Ich sage: Befolge den Befehl des Königs, denn Gott hat ihm geschworen. Beeilen Sie sich nicht, seine Gegenwart zu verlassen. Treten Sie nicht für eine böse Sache ein, denn er tut, was ihm gefällt. Denn das Wort des Königs ist oberstes Gebot, und wer kann zu ihm sagen: Was tust du?

1. Könige 11:28 Und der Mann Jerobeam war ein tapferer Mann. Und als Salomo den jungen Mann sah, dass er fleißig war, setzte er ihn zum Herrscher über alle Angelegenheiten des Hauses Joseph.

Jerobeam war ein fleißiger, mutiger Mann, den Salomo bemerkte und der ihn mit der Aufsicht über das Haus Josephs beauftragte.

1. Gott belohnt harte Arbeit und Mut (1. Könige 11:28).

2. Gott bemerkt und belohnt diejenigen, die fleißig und mutig sind (1. Könige 11:28).

1. Sprüche 12:24 – „Die Hand der Fleißigen wird herrschen, während die Faulen zur Zwangsarbeit gezwungen werden.“

2. Prediger 9:10 – „Was immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft, denn es gibt weder Arbeit noch Gedanken noch Wissen noch Weisheit im Scheol, zu dem du gehst.“

1. Könige 11:29 Und es geschah zu der Zeit, als Jerobeam aus Jerusalem auszog, da fand ihn der Prophet Ahija, der Schiloniter, auf dem Weg; und er hatte sich mit einem neuen Gewand bekleidet; und die beiden waren allein auf dem Feld:

Ahija, der Schiloniter, fand Jerobeam auf dem Feld, als er von Jerusalem aus reiste.

1. Gottes Vorsehung in unserem Leben: Wie Gott uns auf unseren Reisen führt

2. Die Macht des Zufalls: Wie das Unerwartete uns zum Willen Gottes führen kann

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn

1. Könige 11:30 Und Ahija packte das neue Kleid, das er anhatte, und zerriss es in zwölf Stücke.

Ahija riss ein Kleidungsstück in zwölf Stücke.

1. Die Kraft des Gehorsams: Wie man ein Leben in Treue führt

2. Gottes Vorsehung: Wie wir seinen Plänen vertrauen können

1. Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an einen Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Könige 11:31 Und er sprach zu Jerobeam: Nimm dir zehn Stücke! Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Siehe, ich werde das Königreich aus der Hand Salomos reißen und dir zehn Stämme geben.

Der Herr, der Gott Israels, sagt Jerobeam, dass er Salomo das Königreich wegnehmen und es ihm mit zehn Stämmen geben wird.

1. Auf die Versprechen des Herrn vertrauen

2. Die Macht Gottes, seine Absichten zu erfüllen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Psalm 33:11 – Der Ratschluss des HERRN bleibt ewiglich bestehen, die Gedanken seines Herzens für alle Generationen.

1. Könige 11:32 (Aber er soll einen Stamm haben um meines Knechtes David willen und um Jerusalems willen, der Stadt, die ich aus allen Stämmen Israels erwählt habe:)

Gott wählte einen der zwölf Stämme Israels aus, um Ihm und der von ihm gewählten Stadt Jerusalem treu zu bleiben.

1. Gottes bedingungslose Liebe zu seinem auserwählten Volk

2. Die Treue Gottes zu seinem Bund

1. Jeremia 7:23 (Dieses aber befahl ich ihnen und sprach: Gehorcht meiner Stimme, und ich werde euer Gott sein, und ihr sollt mein Volk sein; und wandelt auf allen Wegen, die ich euch geboten habe, damit es möge es geht dir gut.)

2. Deuteronomium 7:9 (Wisse nun, dass der HERR, dein Gott, Gott ist, der treue Gott, der Bund und Barmherzigkeit hält mit denen, die ihn lieben und seine Gebote halten bis in tausend Generationen;)

1. Könige 11:33 Weil sie mich verlassen und Astoreth, die Göttin der Zidonier, angebetet haben, Kamos, den Gott der Moabiter, und Milkom, den Gott der Kinder Ammon, und nicht auf meinen Wegen gewandelt sind, um das zu tun was recht ist in meinen Augen, und meine Satzungen und meine Rechte zu halten, wie sein Vater David es getan hat.

Salomo hatte Gott verlassen und falsche Götter angebetet, ohne in seinen Handlungen Gottes Geboten Folge zu leisten.

1. Gottes Bund: Den Wegen Gottes folgen, um seinen Willen zu erreichen

2. Die Auswirkungen der Untreue: Sich von Gott abwenden und seinen Zorn auf sich ziehen

1. Deuteronomium 28:15-68 – Warnungen vor Segen und Fluch für das Befolgen oder Nichtbefolgen von Gottes Geboten

2. Jeremia 7:23 – Strafe für den Ungehorsam gegenüber Gott und das Nichtwandeln in seinen Wegen

1. Könige 11:34 Aber ich werde ihm nicht das ganze Königreich entreißen, sondern ihn zum Fürsten machen sein Leben lang um Davids willen, meines Knechtes, den ich erwählt habe, weil er meine Gebote und meine Satzungen gehalten hat.

Gott wählte David als König und versprach, seine Dynastie so lange aufrechtzuerhalten, wie er seine Gebote und Satzungen befolgte.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm gehorsam bleiben.

2. Die Belohnungen Gottes sind ewig.

1. Römer 2:7 – Für diejenigen, die durch geduldiges Beharren im Guten nach Herrlichkeit und Ehre und Unsterblichkeit und ewigem Leben streben.

2. Psalm 25:10 – Alle Wege des Herrn sind Barmherzigkeit und Wahrheit für diejenigen, die seinen Bund und seine Zeugnisse halten.

1. Könige 11:35 Aber ich werde das Königreich aus der Hand seines Sohnes nehmen und es dir geben, zehn Stämme.

Gott versprach, das Königreich Israel Salomos Diener Jerobeam zu übergeben und es Salomos Sohn wegzunehmen.

1. Gott hält seine Versprechen treu.

2. Gott nutzt unerwartete Gefäße, um seinen Willen zu tun.

1. Römer 4:20-21 – Er schwankte nicht durch Unglauben hinsichtlich der Verheißung Gottes, sondern wurde in seinem Glauben gestärkt und gab Gott die Ehre, da er völlig überzeugt war, dass Gott die Macht hatte, das zu tun, was er versprochen hatte.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

1. Könige 11:36 Und seinem Sohn will ich einen Stamm geben, damit mein Knecht David immer ein Licht vor mir habe in Jerusalem, der Stadt, die ich mir erwählt habe, um meinen Namen dorthin zu setzen.

Gott versprach, Davids Sohn einen Stamm zu geben, damit er in Jerusalem, der Stadt, die Gott ausgewählt hatte, um seinen Namen zu platzieren, ein Licht vor Gott haben würde.

1. Gottes Versprechen an David: Erinnerung an die Treue Gottes

2. Der Segen des Lichts: Gottes Führung in seiner auserwählten Stadt

1. 2. Samuel 7:12-16

2. Jesaja 9:2-7

1. Könige 11:37 Und ich werde dich nehmen, und du sollst regieren nach allem, was deine Seele begehrt, und du sollst König sein über Israel.

Gott versprach Salomo, dass er König über Israel sein und alles erhalten würde, was seine Seele begehrte.

1. Die Kraft des treuen Gebets: Wie Gott Salomos Bitte beantwortete

2. Gottes Versprechen der reichlichen Versorgung: Alles zu erhalten, was Ihre Seele begehrt

1. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

2. Jakobus 4:3 – Ihr bittet und empfangt nicht, weil ihr falsch bittet, damit ihr es in euren Begierden verzehrt.

1. Könige 11:38 Und es wird geschehen, wenn du auf alles gehorchst, was ich dir gebiete, und auf meinen Wegen wandelst und tust, was recht ist in meinen Augen, um meine Satzungen und meine Gebote zu halten, wie mein Knecht David es tat ; dass ich mit dir sein und dir ein sicheres Haus bauen werde, wie ich es für David gebaut habe, und dir Israel geben werde.

Gott verspricht, bei Salomo zu sein und ihm ein sicheres Haus zu bauen, wenn er wie David Gottes Gebote befolgt.

1. Gott erfüllt seine Versprechen: Vertrauen auf Gottes Treue

2. Gehorsam wird belohnt: Ein Blick auf das Leben Davids

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Psalm 37:4 – Erfreue dich auch am Herrn; und er wird dir die Wünsche deines Herzens erfüllen.

1. Könige 11:39 Und ich werde dafür den Samen Davids bedrängen, aber nicht für immer.

Gott wird die Nachkommen Davids bestrafen, aber nicht für immer.

1. Gott ist gerecht und barmherzig – auch angesichts des Gerichts über Gottes Liebe und Barmherzigkeit nachdenken.

2. Wiederherstellung und Erlösung – Nachdenken über die Hoffnung und das Versprechen der Wiederherstellung durch Gottes Gnade.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. 1. Thessalonicher 5:9-10 – Denn Gott hat uns nicht dazu bestimmt, Zorn zu erleiden, sondern dass wir das Heil empfangen durch unseren Herrn Jesus Christus. Er ist für uns gestorben, damit wir, ob wir wachen oder schlafen, mit ihm zusammenleben können.

1. Könige 11:40 Salomo versuchte nun, Jerobeam zu töten. Und Jerobeam machte sich auf und floh nach Ägypten zu Schischak, dem König von Ägypten, und blieb in Ägypten bis zum Tod Salomos.

Jerobeam floh nach Ägypten, um Salomos Mordversuch zu entgehen, und blieb dort, bis Salomo starb.

1. Gottes Schutz ist eine Zuflucht in Zeiten der Gefahr.

2. Gottes Plan ist größer als unser eigener.

1. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer arbeitet, die ihn lieben.

1. Könige 11:41 Und die übrige Geschichte Salomos und alles, was er getan hat, und seine Weisheit, ist das nicht geschrieben im Buch der Geschichte Salomos?

Das Buch der 1. Könige dokumentiert die Taten und die Weisheit Salomos.

1. Die Weisheit Salomos: Vom größten König Israels lernen

2. Das Leben und Vermächtnis Salomos: Unser Leben nach seinem Vorbild gestalten

1. Sprüche 4:5-7 – Werde Weisheit, werde Verständnis: Vergiss es nicht; Weder lehne die Worte meines Mundes ab. Verlass sie nicht, und sie wird dich behüten. Liebe sie, und sie wird dich behüten. Weisheit ist das Wichtigste; darum erwirb Weisheit, und mit all deinem Erwerb erwirbst du Einsicht.

2. Prediger 12:13-14 – Hören wir den Schluss der ganzen Sache: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

1. Könige 11:42 Und die Zeit, als Salomo in Jerusalem über ganz Israel regierte, betrug vierzig Jahre.

Salomo regierte vierzig Jahre lang in Jerusalem über Israel.

1. Gottes Plan: Selbst die unwahrscheinlichsten Menschen können von Gott gebraucht werden

2. Gehorsam gegenüber Gott führt zum Segen

1. Römer 8:28 (Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.)

2. 1. Samuel 15:22 (Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett der Widder .)

1. Könige 11:43 Und Salomo legte sich zu seinen Vätern und wurde in der Stadt seines Vaters David begraben; und sein Sohn Rehabeam ward König an seiner Statt.

Salomo, der Sohn Davids, starb und wurde in der Stadt Davids begraben, und an seiner Stelle regierte sein Sohn Rehabeam.

1. Der Tod eines Königs: Was können wir von Salomo lernen?

2. Das Erbe der Führung: Die Fackel vom Vater an den Sohn weitergeben.

1. 2. Samuel 7:12-13 – Wenn deine Tage erfüllt sind und du dich zu deinen Vätern legst, werde ich deine Nachkommenschaft nach dir erwecken, die aus deinem Körper hervorgehen wird, und ich werde sein Königreich aufrichten.

2. Psalm 132:11 – Der Herr hat David einen sicheren Eid geschworen, von dem er nicht zurückweichen wird: Einen von den Söhnen deines Leibes werde ich auf deinen Thron setzen.

1. Könige, Kapitel 12 beschreibt die Teilung des Königreichs Israel nach dem Tod Salomos, wobei Rehabeam König wurde und einer von Jerobeam angeführten Rebellion gegenüberstand.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt damit, dass Rehabeam, Salomos Sohn, nach Sichem reist, um dort zum König gekrönt zu werden. Jerobeam, der nach Ägypten geflohen war, kehrt aus dem Exil zurück und führt eine Delegation von Israeliten an, um ihre Beschwerden vorzutragen und um leichtere Bürden zu bitten (1. Könige 12,1-4).

2. Absatz: Rehabeam bittet die Berater seines Vaters um Rat, wie er auf die Bitte des Volkes reagieren soll. Die älteren Berater raten ihm, zuzuhören und freundlich zu sprechen, während die jüngeren Berater vorschlagen, größere Autorität über das Volk auszuüben (1. Könige 12,5-7).

3. Absatz: Rehabeam lehnt den Rat der Ältesten ab und folgt stattdessen dem Rat seiner Mitmenschen. Er reagiert hart auf die Menschen und droht mit schwereren Bürden, anstatt ihren Bitten nachzukommen (1. Könige 12,8-11).

4. Absatz: Die Erzählung offenbart, dass als Folge der Reaktion Rehabeams zehn von Jerobeam angeführte Stämme gegen ihn rebellieren. Sie verweigern der Dynastie Davids die Treue und erklären Jerobeam zu ihrem König (1. Könige 12,16-20).

5. Absatz: Das Kapitel erwähnt, dass nur Juda Rehabeam treu bleibt, während Israel zwischen ihm in Juda und Jerobeam in Israel aufgeteilt ist. Rehabeam stellt eine Armee zusammen, um seine Herrschaft über Israel wiederherzustellen, wird aber von Gott angewiesen, nicht gegen seine eigenen Brüder zu kämpfen (1. Könige 12,21-24).

6. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Beschreibung, wie beide Könige ihre jeweiligen Gebiete Jerusalem für Rehabeam und Sichem für Jerobeam befestigten und wie diese Teilung bis heute bestehen bleibt (1. Könige 12,25-33).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel zwölf des 1. Buchs der Könige die Teilung des Königreichs Israel: Rehabeam wird König, steht aber vor der Rebellion. Jerobeam führt zehn Stämme an und erklärt sich selbst zum König. Rehabeam lehnt Ratschläge ab und reagiert hart. Das Königreich spaltet sich und Juda bleibt loyal. Beide Könige befestigen ihr Land und die Spaltung bleibt bestehen. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Führungsentscheidungen, die sich auf die nationale Einheit auswirken, die Folgen hochmütigen Handelns und Gottes Souveränität bei der Gestaltung historischer Ereignisse.

1. Könige 12:1 Und Rehabeam zog nach Sichem. Denn ganz Israel kam nach Sichem, um ihn zum König zu machen.

Ganz Israel versammelte sich in Sichem, um Rehabeam zu ihrem König zu machen.

1. Rehabeams Krönung: Eine Lektion in Demut und Gehorsam.

2. Wie wichtig es ist, in Einheit zusammenzukommen.

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.“

2. 1. Korinther 1,10 – „Ich bitte euch nun, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle dasselbe redet und dass es unter euch keine Spaltungen gibt, sondern dass ihr vollkommen vereint seid.“ im gleichen Sinne und im gleichen Urteil.“

1. Könige 12:2 Und es geschah, als Jerobeam, der Sohn Nebats, der noch in Ägypten war, das hörte; denn er war vor dem König Salomo geflohen, und Jerobeam wohnte in Ägypten;

Jerobeam floh vor König Salomo und lebte in Ägypten, als er die Nachricht von Salomos Tod hörte.

1. Wir können aus Jerobeams Beispiel der Flucht vor der Gegenwart Gottes lernen.

2. Gott ist souverän und wird seine Absichten trotz unserer Versuche, ihn daran zu hindern, verwirklichen.

1. Exodus 14:13-14 – „Und Mose sprach zum Volk: Fürchtet euch nicht, bleibt stehen und seht das Heil des Herrn, das er euch heute zeigen wird, für die Ägypter, die ihr heute gesehen habt.“ Ihr werdet sie nie wieder sehen für immer. 14 Der Herr wird für euch kämpfen, und ihr werdet schweigen.

2. Sprüche 19:21 – „Es sind viele Gedanken im Herzen eines Menschen; doch der Ratschluss des Herrn wird bestehen.“

1. Könige 12:3 Da sandten sie ihn und ließen ihn rufen. Und Jerobeam und die ganze Gemeinde Israels kamen und redeten mit Rehabeam und sprachen:

Rehabeams Entscheidung, sich von den älteren statt von den jüngeren Ratgebern beraten zu lassen, führte zur Teilung Israels.

1. Wir alle müssen vorsichtig sein, von wem wir Rat suchen und wie wir auf diesen Rat reagieren.

2. Wir müssen uns unserer Entscheidungen bewusst sein und wissen, wie sie sich auf unser Leben und die Menschen um uns herum auswirken können.

1. Sprüche 15:22 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Könige 12:4 Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht. Nun mache doch den schweren Dienst deines Vaters und sein schweres Joch, das er auf uns gelegt hat, leichter, und wir werden dir dienen.

Das Volk Israel bat König Rehabeam, das schwere Arbeitsjoch zu lindern, das ihm sein Vater, König Salomo, auferlegt hatte.

1. „Der Herr ruft uns, anderen zu dienen“

2. „Die Kraft Gottes, die Lasten erleichtert“

1. Matthäus 11:28-30 – „Kommt alle zu mir, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig: und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

2. Galater 5:13 – „Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; nutzt die Freiheit nur nicht als Gelegenheit für das Fleisch, sondern dient einander in Liebe.“

1. Könige 12:5 Und er sprach zu ihnen: Geht noch drei Tage lang und kommt dann wieder zu mir. Und die Leute gingen.

König Rehabeam forderte das Volk auf, zu gehen und in drei Tagen zurückzukehren, um eine Entscheidung zu treffen.

1. Sich Zeit nehmen, um kluge Entscheidungen zu treffen

2. Die Wichtigkeit, auf Ratschläge zu hören

1. Sprüche 3:5-7 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

6 Seien Sie nicht weise in Ihren eigenen Augen; Fürchte den Herrn und meide das Böse.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollte er Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne etwas zu tadeln, und es wird ihm gegeben.

1. Könige 12:6 Und der König Rehabeam beriet sich mit den Ältesten, die vor seinem Vater Salomo standen, als er noch lebte, und sprach: Was rät ihr mir, diesem Volk zu antworten?

Rehabeam bittet die alten Männer, die während der Herrschaft seines Vaters anwesend waren, um Rat, wie er auf die Anfrage des Volkes reagieren soll.

1. Die Macht, klugen Rat zu suchen

2. Die Wichtigkeit, auf Ratschläge zu hören

1. Sprüche 11:14 – Wo es keinen Rat gibt, da fällt das Volk; aber in der Vielzahl der Berater gibt es Sicherheit.

2. Jakobus 1:5 - Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, bittet er Gott, der allen großzügig und ohne Vorwurf gibt, und es wird ihm gegeben.

1. Könige 12:7 Und sie redeten mit ihm und sprachen: Wenn du heute diesem Volk ein Knecht sein und ihm dienen und ihm antworten und gute Worte zu ihnen reden willst, so werden sie für immer deine Knechte sein.

Das Volk bat Rehabeam, ihr Diener zu sein, und versprach, ihm im Gegenzug zu dienen, wenn er ihnen antworten und freundlich zu ihnen sprechen würde.

1. Die Kraft freundlicher Worte: Wie Freundlichkeit eine dauerhafte Bindung zu den Menschen um uns herum aufbauen kann.

2. Anderen dienen: Was es bedeutet, die Bedürfnisse anderer über unsere eigenen zu stellen.

1. Matthäus 7:12 – „Tue also in allem mit anderen, was du willst, dass sie dir tun, denn das fasst das Gesetz und die Propheten zusammen.“

2. Philipper 2:3-4 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst und achte nicht auf deine eigenen Interessen, sondern jeder von euch auf die Interessen der anderen.“

1. Könige 12:8 Aber er verließ den Rat der Ältesten, den sie ihm gegeben hatten, und beriet sich mit den jungen Männern, die mit ihm groß geworden waren und vor ihm standen.

König Rehabeam missachtete den Rat der älteren Männer und suchte stattdessen Rat bei den jüngeren Männern, die mit ihm aufgewachsen waren.

1. Wie man sich an die Weisheit derer erinnert, die vor uns kamen

2. Die Gefahr, den weisen Rat nicht einzuholen und zu befolgen

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Sprüche 20:18 – „Pläne werden durch Rat aufgestellt; durch weise Führung führt man Krieg.“

1. Könige 12:9 Und er sprach zu ihnen: Was rätet ihr, dass wir diesem Volk antworten können, das zu mir geredet hat und gesagt hat: Mach das Joch, das dein Vater auf uns gelegt hat, leichter?

König Rehabeam bat die Ältesten Israels um Rat, wie sie auf die Bitte des Volkes nach einer Verringerung der Steuerlast reagieren könnten.

1. „Die Macht der Weisheit“ – die Weisheit der Ältesten nutzen, um aufschlussreiche und vorteilhafte Entscheidungen zu treffen.

2. „Die Stärke der Einheit“ – Verständnis für die Bedeutung der Zusammenarbeit zum Wohle der Allgemeinheit.

1. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

2. Jakobus 3:17-18 – „Aber die Weisheit von oben ist zuerst rein, dann friedsam, sanft, offen für die Vernunft, voller Barmherzigkeit und guter Früchte, unparteiisch und aufrichtig.“

1. Könige 12:10 Und die Jünglinge, die mit ihm groß geworden waren, redeten zu ihm und sprachen: So sollst du zu diesem Volk reden, das mit dir geredet hat: Dein Vater hat unser Joch schwer gemacht, du aber machst es uns leichter; So sollst du zu ihnen sagen: Mein kleiner Finger wird dicker sein als die Lenden meines Vaters.

Die jungen Männer, die mit dem König aufgewachsen waren, baten ihn, ihr Joch leichter zu machen als das seines Vaters. Der König antwortete, dass sogar sein „kleiner Finger“ dicker sein würde als die Lenden seines Vaters.

1. Die Stärke, die wir von unseren Vorfahren erhalten – Wie unser Erbe uns die Kraft gibt, in schwierigen Zeiten weiterzumachen.

2. Die Kraft der kleinen Dinge – Wie selbst kleine Maßnahmen tiefgreifende Auswirkungen haben können.

1. Römer 8:15-17 – Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft nicht wieder aufgenommen, um euch zu fürchten; aber ihr habt den Geist der Adoption empfangen, wodurch wir rufen: Abba, Vater.

2. Philipper 4:13 – Ich kann alles durch Christus tun, der mich stärkt.

1. Könige 12:11 Und nun, während mein Vater dich mit einem schweren Joch belastet hat, will ich dein Joch noch verstärken: Mein Vater hat dich mit Peitschen gezüchtigt, ich aber werde dich mit Skorpionen züchtigen.

König Rehabeam, Sohn König Salomos, plant, dem Volk Israel eine schwerere Bürde aufzuerlegen, als ihm sein Vater auferlegt hatte.

1. Der Herr kann unsere Prüfungen in Prüfungen unseres Glaubens verwandeln.

2. Wenn das Leben hart wird, können wir darauf vertrauen, dass Gott unsere Stärke ist.

1. Deuteronomium 8:2-3 – Und du sollst an den ganzen Weg denken, den der Herr, dein Gott, dich diese vierzig Jahre in der Wüste geführt hat, um dich zu demütigen und dich zu prüfen, um zu erkennen, was in deinem Herzen war, ob du es wolltest seine Gebote halten oder nicht.

2. 2. Korinther 12:9 - Und er sprach zu mir: Meine Gnade genügt dir; denn meine Stärke wird in der Schwachheit vollkommen. Am liebsten werde ich mich daher meiner Gebrechen rühmen, damit die Kraft Christi auf mir ruhe.

1. Könige 12:12 Und Jerobeam und alles Volk kamen am dritten Tag zu Rehabeam, wie der König es bestimmt hatte, und sprachen: Kommt wieder zu mir am dritten Tag!

Am dritten Tag kamen Jerobeam und das Volk auf Wunsch des Königs nach Rehabeam.

1. Der Autorität gehorchen: Das Beispiel Rehabeams

2. Die Macht der Nachfolge: Jerobeam und das Volk

1. Epheser 5:21 – „Unterwirft euch einander aus Ehrfurcht vor Christus.“

2. Sprüche 19:20 – „Höre auf Ratschläge und nimm Anweisungen an, damit du in Zukunft Weisheit erlangen kannst.“

1. Könige 12:13 Und der König antwortete dem Volk hart und verließ den Rat der Ältesten, den sie ihm gegeben hatten;

Das Volk Israel bat König Rehabeam um Rat, doch dieser lehnte den Rat der Ältesten ab und reagierte hart.

1. Weisen Rat ablehnen: Aus den Fehlern Rehabeams lernen

2. Dem göttlichen Rat folgen: Ein Beispiel aus 1. Könige 12

1. Sprüche 11:14 – Wo es keine Führung gibt, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.

2. Sprüche 15:22 – Ohne Rat scheitern Pläne, aber mit vielen Ratgebern gelingen sie.

1. Könige 12:14 Und redete zu ihnen nach dem Rat der Jünglinge und sprach: Mein Vater hat euer Joch schwer gemacht, und ich werde eurem Joch noch mehr hinzufügen; mein Vater hat euch auch mit Peitschen gezüchtigt, aber ich werde euch mit Skorpionen züchtigen.

Die jungen Männer teilten dem Volk mit, dass das Joch des Vaters schwer gewesen sei und die Züchtigung mit Peitschen durch eine Züchtigung mit Skorpionen ersetzt werden würde.

1. Die Wichtigkeit, den Ratschlägen weiser Ratgeber Folge zu leisten

2. Züchtigung und die Notwendigkeit der Disziplin

1. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

2. Hebräer 12:11 – Keine Züchtigung scheint vorerst freudig, sondern schmerzlich zu sein; doch nachher bringt sie denen, die sie ausüben, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.

1. Könige 12:15 Da hörte der König nicht auf das Volk; denn der Grund kam vom HERRN, damit er seinen Spruch ausführte, den der HERR durch Ahija, den Schiloniter, zu Jerobeam, dem Sohn Nebats, geredet hatte.

Der König hörte nicht auf das Volk, weil es der Wille des Herrn war.

1. Wie Gottes Wille größer sein kann als unsere eigenen Pläne.

2. Verstehen, wann der Wille des Herrn befolgt werden sollte.

1. Sprüche 19:21 – „Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.“

2. Jesaja 46:10 – „Mein Vorsatz wird bestehen, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

1. Könige 12:16 Als nun ganz Israel sah, dass der König nicht auf sie hörte, antwortete das Volk dem König und sprach: Welchen Anteil haben wir an David? Wir haben auch kein Erbe an dem Sohn Isais. Auf deine Zelte, o Israel. Nun kümmere dich um dein eigenes Haus, David. Also zog Israel zu seinen Zelten.

Das Volk Israel protestierte bei König Rehabeam, der ihnen nicht zuhörte, und erklärte dann, dass es keinen Anteil an David oder seinem Nachkommen habe. Anschließend gingen sie zu ihren eigenen Zelten.

1. Wie wichtig es ist, anderen zuzuhören

2. Den Wert unseres Erbes verstehen

1. Jakobus 1:19-20 – Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn der Zorn des Menschen bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.

2. Psalm 78:1-7 – Höre, mein Volk, auf meine Lehre; Neige deine Ohren zu den Worten meines Mundes! Ich werde meinen Mund in einem Gleichnis auftun; Ich werde dunkle Sprüche aus alter Zeit aussprechen, Dinge, die wir gehört und gewusst haben, die unsere Väter uns erzählt haben. Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die glorreichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat. Er etablierte ein Zeugnis in Jakob und setzte ein Gesetz in Israel ein, das er unseren Vätern befahl, ihre Kinder zu lehren, damit die nächste Generation sie, die noch ungeborenen Kinder, erkennen und aufstehen und es ihren Kindern verkünden könne, damit sie es lernten Setzen Sie ihre Hoffnung auf Gott und vergessen Sie nicht die Werke Gottes, sondern halten Sie seine Gebote.

1. Könige 12:17 Aber über die Kinder Israel, die in den Städten Judas wohnten, war Rehabeam König über sie.

Rehabeam regierte über die Kinder Israels, die in den Städten Judas lebten.

1. Die Bedeutung des Respekts vor Autorität

2. Gottes Plan für sein Volk

1. Römer 13:1-7 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

2. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Gedanken, die ich an dich denke, spricht der HERR, Gedanken des Friedens und nicht des Bösen, um dir das erwartete Ende zu geben.

1. Könige 12:18 Da sandte der König Rehabeam Adoram, der über die Steuer war; Und ganz Israel steinigte ihn, dass er starb. Deshalb beeilte sich König Rehabeam, ihn zu seinem Streitwagen zu besteigen und nach Jerusalem zu fliehen.

König Rehabeam schickte Adoram, um Tribut von Israel einzutreiben, aber das Volk steinigte ihn und tötete ihn. König Rehabeam floh schnell in seinem Streitwagen nach Jerusalem.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge und kann in schwierigen Zeiten durch uns wirken.

2. Wir müssen vorsichtig und demütig sein und auf den Willen des Volkes hören.

1. 1. Petrus 5:5-6 „Ebenso, ihr Jüngeren, unterwirft euch den Älteren. Ja, seid alle untereinander untertan und bekleidet mit Demut; denn Gott widersteht den Stolzen und gibt den Demütigen Gnade.“ . Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöhen kann.“

2. Daniel 6:1-3 „Es gefiel Darius, über das Königreich hundertzwanzig Fürsten zu setzen, die über das ganze Königreich herrschen sollten, und über diese drei Präsidenten, von denen Daniel der erste war, damit die Fürsten Rechenschaft ablegen könnten.“ und dem König sollte kein Schaden zugefügt werden. Dann wurde dieser Daniel den Präsidenten und Fürsten vorgezogen, weil ein ausgezeichneter Geist in ihm war; und der König dachte daran, ihn über das ganze Reich zu setzen.“

1. Könige 12:19 So empörte sich Israel bis zum heutigen Tag gegen das Haus David.

Israel rebellierte gegen das Haus Davids, und dieser Aufstand dauert bis heute an.

1. Gottes Souveränität: Die unendliche Treue Gottes angesichts der Rebellion Israels

2. Die Folgen des Ungehorsams: Das Erbe der Rebellion Israels

1. Jesaja 9:7 – „Der Zuwachs seiner Regierung und des Friedens wird kein Ende haben, auf dem Thron Davids und über seinem Königreich, um es zu festigen und es mit Recht und Rechtschaffenheit zu bewahren von nun an und.“ für immer“

2. 2. Samuel 7:14 – „Ich werde ihm Vater sein, und er soll mir Sohn sein. Wenn er Unrecht tut, werde ich ihn mit der Rute der Menschen und mit den Schlägen der Menschensöhne züchtigen.“

1. Könige 12:20 Und es geschah, als ganz Israel hörte, dass Jerobeam wiedergekommen war, da sandten sie und riefen ihn zur Gemeinde und machten ihn zum König über ganz Israel. Es gab niemanden, der dem Haus Davids folgte, außer nur der Stamm Juda.

Jerobeam wird zum König von ganz Israel ernannt, mit Ausnahme des Stammes Juda.

1. Die Bedeutung der Loyalität gegenüber dem Haus David

2. Die Kraft der Einheit unter ganz Israel

1. 2. Chronik 10:19 – So rebellierte Israel bis zum heutigen Tag gegen das Haus David.

2. Römer 15:5-6 – Möge der Gott des Ausharrens und der Ermutigung euch gewähren, in solcher Harmonie miteinander zu leben, im Einklang mit Christus Jesus, dass ihr gemeinsam mit einer Stimme den Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus verherrlichen möget .

1. Könige 12:21 Und als Rehabeam nach Jerusalem kam, versammelte er das ganze Haus Juda und den Stamm Benjamin, hundertachtzigtausend auserlesene Krieger, um gegen das Haus Israel zu kämpfen, um es zu bringen Königtum erneut an Rehabeam, den Sohn Salomos.

Rehabeam versammelte eine Armee von 180.000 Mann, um gegen das Haus Israel zu kämpfen.

1. Gott benutzt uns, um seine Pläne und Absichten zu verwirklichen.

2. Wir müssen den Geboten Gottes treu und gehorsam sein.

1. Jesaja 55:8-11 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr.

2. Römer 8:28 - Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 12:22 Aber das Wort Gottes erging an Semaja, den Mann Gottes, also:

Die Passage erzählt von einem Wort Gottes, das zu Schemaja, dem Mann Gottes, kam.

1. „Gottes Führung in unsicheren Zeiten“

2. „Die Wichtigkeit, auf Gottes Stimme zu hören“

1. Johannes 14:26 – „Der Fürsprecher aber, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was ich euch gesagt habe.“

2. Jesaja 30:21 – „Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; wandle darauf.“

1. Könige 12:23 Rede zu Rehabeam, dem Sohn Salomos, dem König von Juda, und zum ganzen Haus Juda und Benjamin und dem Rest des Volkes und sprich:

Diese Passage aus 1. Könige 12:23 weist die Leute von Juda und Benjamin an, mit Rehabeam, dem Sohn Salomos, dem König von Juda, zu sprechen.

1. Die Macht des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes an Rehabeam folgen

2. Gottes Souveränität: Gottes Königtum und Rehabeams Herrschaft

1. 2. Chronik 10:16-17 – „Und als ganz Israel sah, dass der König nicht auf sie hören wollte, antwortete das Volk dem König und sprach: Welchen Anteil haben wir an David? Und wir haben kein Erbe an dem Sohn Isais.“ zu deinen Zelten, o Israel. Nun kümmere dich um dein eigenes Haus, David. Und Israel zog zu seinen Zelten. Aber über die Kinder Israels, die in den Städten Judas wohnten, war Rehabeam König über sie.

2. Psalm 72:11 – „Ja, alle Könige werden vor ihm fallen; alle Nationen werden ihm dienen.“

1. Könige 12:24 So spricht der HERR: Ihr sollt nicht hinaufziehen und nicht gegen eure Brüder, die Kinder Israels, kämpfen; kehrt ein jeder in sein Haus zurück; denn dieses Ding ist von mir. Sie hörten nun auf das Wort des HERRN und kehrten um, um zu gehen, gemäß dem Wort des HERRN.

Der Herr befahl dem Volk Israel, nicht gegen seine eigenen Brüder zu kämpfen, und das Volk hörte auf das Wort des Herrn und kehrte nach Hause zurück.

1. Wir müssen Gottes Geboten immer gehorchen, egal was es kostet.

2. Wir sollten in Streitigkeiten zwischen der eigenen Bevölkerung nicht Partei ergreifen, sondern neutral bleiben.

1. Deuteronomium 5:32-33 – Du sollst nun darauf achten, zu tun, was der HERR, dein Gott, dir geboten hat. Du sollst weder zur Rechten noch zur Linken abweichen. Du sollst auf dem ganzen Weg wandeln, den der HERR, dein Gott, dir geboten hat, damit du lebst und es dir gut geht und du lange lebst in dem Land, das du besitzen sollst.

2. Römer 12:18 - Lebe, soweit es von dir abhängt, in Frieden mit allen.

1. Könige 12:25 Und Jerobeam baute Sichem auf dem Gebirge Ephraim und wohnte darin; und zogen von dort aus und bauten Penuel.

Jerobeam baute die Städte Sichem und Penuel in der Gegend des Berges Ephraim.

1. Der Wert des Bauens: Jerobeams Entscheidung verstehen, zwei Städte in 1. Könige 12:25 zu bauen.

2. Zusammenarbeiten: Wie Jerobeams Beispiel des Baus zweier Städte in 1. Könige 12:25 die Zusammenarbeit beeinflussen kann.

1. Prediger 4:9-12 – Zwei sind besser als einer, weil sie einen guten Lohn für ihre Arbeit haben.

2. Haggai 1:4-7 – Achte auf deine Wege und baue das Haus des Herrn.

1. Könige 12:26 Und Jerobeam sprach in seinem Herzen: Nun wird das Königtum an das Haus Davids zurückkehren:

Jerobeam befürchtete, dass das Königreich Israel unter Davids Haus wiedervereinigt werden würde.

1: Gottes Plan wird immer erfüllt und wir müssen auf ihn vertrauen.

2: Die Angst vor dem Unbekannten kann durch den Glauben an Gott überwunden werden.

1: Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2: Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern lass deine Bitten in allem durch Gebet und Flehen mit Danksagung vor Gott bekannt werden. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Könige 12:27 Wenn dieses Volk hinaufzieht, um im Haus des HERRN in Jerusalem zu opfern, dann wird sich das Herz dieses Volkes wieder zu seinem Herrn wenden, zu Rehabeam, dem König von Juda, und sie werden mich töten und gehen wiederum zu Rehabeam, dem König von Juda.

In dieser Passage geht es um Rehabeams Angst, dass das Volk Israel zu ihm zurückkehren wird, wenn es nach Jerusalem geht, um im Haus des Herrn zu opfern.

1. Die Kraft des Glaubens: Rehabeams Angst vor dem Glauben der Menschen an Gott

2. Gottes Souveränität: Rehabeams Anerkennung der Autorität Gottes

1. Deuteronomium 6:5-6 „Liebet den Herrn, euren Gott, mit eurem ganzen Herzen, mit eurer ganzen Seele und mit all eurer Kraft.“ Diese Gebote, die ich euch heute gebe, sollen auf euren Herzen sein.

2. Psalm 62:11-12 Sobald Gott gesprochen hat; Zweimal habe ich das gehört: Die Macht gehört Gott und die unerschütterliche Liebe gehört dir, o Herr.

1. Könige 12:28 Da beriet der König und machte zwei Kälber aus Gold und sprach zu ihnen: Es ist zu viel für euch, nach Jerusalem hinaufzugehen! Siehe, deine Götter, Israel, die dich aus dem Land geführt haben von Ägypten.

König Rehabeam beschließt, statt nach Jerusalem zu gehen, zwei goldene Kälber zu erschaffen, die als Götter verehrt werden sollen.

1. Wie wichtig es ist, auf Gott statt auf Götzen zu vertrauen.

2. Die Konsequenzen der Ablehnung von Gottes Willen.

1. Exodus 20:4-5 – Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Römer 1:22-23 – Sie behaupteten, weise zu sein, wurden zu Narren und vertauschten die Herrlichkeit des unsterblichen Gottes mit Bildern, die sterblichen Menschen, Vögeln, Tieren und Kriechtieren ähnelten.

1. Könige 12:29 Und den einen stellte er in Bethel auf, den anderen aber in Dan.

König Jerobeam II. stellte zwei goldene Kälber als religiöse Götzen auf, eines in Bethel und eines in Dan.

1. Vertraue nicht auf Götzen, sondern auf den Herrn.

2. Götzendienst ist eine gefährliche Praxis, die zu Zerstörung und falscher Anbetung führt.

1. Jesaja 44:15-20

2. Exodus 20:3-5

1. Könige 12:30 Und dies wurde zur Sünde; denn das Volk ging hin, um vor ihm anzubeten, bis hin zu Dan.

Das Volk Israel beging eine Sünde, indem es im Tempel in Dan Götzen anbetete.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Warum wir falschen Göttern nicht folgen sollten

2. Die Kraft der Buße: Wie wir die Sünde überwinden können

1. Exodus 20:3-4 – Du sollst keine anderen Götter haben neben mir. Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch unten auf der Erde oder in den Wassern unten.

2. 1. Johannes 1:9 – Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht und wird uns unsere Sünden vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit reinigen.

1. Könige 12:31 Und er machte ein Höhenhaus und setzte die Geringsten des Volkes, die nicht zu den Söhnen Levis gehörten, zu Priestern ein.

Jerobeam richtete eine neue Priesterschaft ein, die sich aus Menschen zusammensetzte, die keine Nachkommen Levis waren.

1. Gott ruft uns zum Dienen, unabhängig von unserer Herkunft

2. Die Gaben und Talente aller Menschen wertschätzen

1. 1. Korinther 12:4-7 – Es gibt verschiedene Arten von Gaben, aber derselbe Geist verteilt sie.

2. Galater 3:28 - Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Sklaven noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau, denn ihr seid alle eins in Christus Jesus.

1. Könige 12:32 Und Jerobeam veranstaltete im achten Monat, am fünfzehnten Tag des Monats, ein Fest, gleich dem Fest in Juda, und opferte es auf dem Altar. So tat er es in Bethel und opferte den Kälbern, die er gemacht hatte, und setzte in Bethel die Priester der Höhen ein, die er gemacht hatte.

Jerobeam veranstaltete ein Fest, das dem in Juda ähnelte, und opferte den goldenen Kälbern, die er in Bethel gemacht hatte, und ernannte Priester auf den Höhen.

1. Gott hatte immer einen Plan für uns und es liegt an uns, sicherzustellen, dass wir ihn suchen und befolgen.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Plan treu anzunehmen und ihm ohne Fragen zu folgen.

1. Jeremia 29:11 - Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, Pläne zum Wohl und nicht zum Bösen, um dir eine Zukunft und eine Hoffnung zu geben.

2. Römer 12:2 – Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr durch Prüfung erkennen könnt, was der Wille Gottes ist, was gut, annehmbar und vollkommen ist.

1. Könige 12:33 Und er opferte auf dem Altar, den er in Bethel gemacht hatte, am fünfzehnten Tag des achten Monats, nämlich in dem Monat, den er sich aus eigenem Herzen ausgedacht hatte; und er veranstaltete ein Fest für die Kinder Israels und opferte auf dem Altar und räucherte.

König Jerobeam von Israel bereitete ein Fest vor und opferte am fünfzehnten Tag des achten Monats Räucherwerk auf dem Altar, den er in Bethel errichtet hatte.

1. Die Treue Gottes trotz unserer Untreue.

2. Die Macht Gottes, sogar unser eigenes Herz zu verwandeln.

1. Römer 3:3-4 – „Was wäre, wenn einige untreu wären? Wird ihre Untreue die Treue Gottes zunichte machen? Überhaupt nicht! Gott sei wahrhaftig und jeder Mensch ein Lügner.“

2. Jeremia 29:13 – „Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.“

1. Könige, Kapitel 13 erzählt die Geschichte eines Propheten, der von Gott gesandt wurde, um König Jerobeam eine Botschaft zu überbringen, sowie die tragischen Folgen, die sich aufgrund von Ungehorsam und Täuschung ergeben.

1. Absatz: Das Kapitel stellt einen namenlosen Propheten aus Juda vor, der von Gott mit einer spezifischen Botschaft für König Jerobeam gesandt wurde. Der Prophet reist nach Bethel, wo Jerobeam an einem von ihm errichteten Altar Opfer darbringt (1. Könige 13,1-3).

2. Absatz: Die Erzählung offenbart, dass der Prophet Jerobeam mutig entgegentritt und eine Prophezeiung Gottes verkündet. Er sagt die Zerstörung des Altars voraus und sagt voraus, dass Josia, ein zukünftiger König von Juda, heidnische Priester darauf als Opfer darbringen wird (1. Könige 13:4-5).

3. Absatz: Als Antwort auf die Worte des Propheten streckt König Jerobeam seine Hand aus und befiehlt seinen Beamten, ihn zu ergreifen. Seine Hand verkümmert jedoch und wird gelähmt, bis der Prophet für ihn interveniert (1. Könige 13,6-7).

4. Absatz: Das Kapitel erwähnt, wie König Jerobeam den Propheten zu Erfrischungen in sein Haus einlädt und ihm Belohnungen anbietet. Der Prophet lehnt diese Angebote jedoch im Gehorsam gegenüber Gottes Gebot ab, in Bethel nichts zu essen und zu trinken (1. Könige 13,8-10).

5. Absatz: Die Erzählung konzentriert sich auf einen alten Propheten, der in Bethel lebt und erfährt, was zwischen Jerobeam und dem namenlosen Propheten passiert ist. Er sucht den jungen Mann auf und belügt ihn, indem er behauptet, ein Engel habe ihm gesagt, es sei in Ordnung, dass er in seinem Haus zum Essen komme (1. Könige 13,11-19).

6. Absatz: Das Kapitel beschreibt, wie der junge Prophet von der Lüge des alten Propheten getäuscht wird und mit ihm geht, obwohl er von Gott durch seinen wahren Boten davor gewarnt wurde, in Bethel irgendetwas zu essen oder zu trinken. Während sie zusammen essen, ergeht ein prophetisches Wort gegen sie beide (1. Könige 13,20-32).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel dreizehn von 1 Könige eine prophetische Begegnung zwischen einem namenlosen Boten und König Jerobeam. Der Bote überbringt eine Prophezeiung des Gerichts. Jerobeam versucht ihn zu ergreifen, scheitert jedoch. Der alte Lügenprophet täuscht den jungen Boten und führt sie beide in die Irre. Es folgen tragische Konsequenzen. In diesem Kapitel werden zusammenfassend Themen wie Gehorsam versus Täuschung, die Gefahr falscher Propheten und das göttliche Urteil für Ungehorsam untersucht.

1. Könige 13:1 Und siehe, ein Mann Gottes kam aus Juda durch das Wort des HERRN nach Bet-El. Und Jerobeam trat an den Altar, um zu räuchern.

Ein Mann Gottes aus Juda kam auf Befehl des Herrn nach Bethel, und Jerobeam stand am Altar und war bereit, Räucherwerk zu verbrennen.

1. Die Macht des Gehorsams gegenüber Gott

2. Die Wichtigkeit, Gottes Wort zu befolgen

1. Deuteronomium 11:26-28 – Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor;

2. Hesekiel 2:3-5 - Und er sprach zu mir: Menschensohn, ich sende dich zu den Kindern Israel, zu einem rebellischen Volk, das sich gegen mich aufgelehnt hat; sie und ihre Väter haben sich bis hierhin gegen mich versündigt sehr Tag.

1. Könige 13:2 Und er schrie gegen den Altar im Wort des HERRN und sprach: O Altar, Altar, so spricht der HERR! Siehe, dem Hause Davids wird ein Kind geboren werden, mit Namen Josia; und auf dir wird er die Priester der Höhen opfern, die auf dir räuchern, und Menschenknochen werden auf dir verbrannt werden.

Ein Mann prophezeite gegen einen Altar, dass ein Kind namens Josia geboren werden würde und dass er die Priester der Höhen zum Altar opfern und Menschenknochen darauf verbrennen würden.

1. Die Kraft der Prophezeiung: Wie Gottes Worte unser Leben verändern können

2. Josiahs Geschichte: Vom Glauben eines jungen Führers lernen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. 1. Korinther 2:4-5 – Und meine Rede und meine Predigt geschahen nicht in verlockenden Worten menschlicher Weisheit, sondern im Beweis des Geistes und der Macht: Damit euer Glaube nicht auf der Weisheit der Menschen stehe, sondern auf der die Kraft Gottes.

1. Könige 13:3 Und er gab am selben Tag ein Zeichen und sprach: Dies ist das Zeichen, das der HERR geredet hat; Siehe, der Altar wird zerrissen und die Asche darauf ausgeschüttet werden.

Ein Prophet gab ein Zeichen des Herrn, um zu zeigen, dass der Altar zerstört und die Asche ausgeschüttet werden sollte.

1. Die Zeichen des Herrn sollten ernst genommen werden

2. Den Geboten des Herrn sollte Folge geleistet werden

1. Jeremia 1:11-12 – Der Herr gab Jeremia ein Zeichen, um zu zeigen, dass seine Worte wahr werden würden.

2. Hebräer 11:17-19 – Abraham gehorchte dem Herrn und war bereit, Isaak zu opfern, um seinen Glauben zu zeigen.

1. Könige 13:4 Und es geschah, als der König Jerobeam das Wort des Mannes Gottes hörte, der in Bet-El gegen den Altar geschrien hatte, da streckte er seine Hand vom Altar aus und sprach: Ergreife ihn! Und seine Hand, die er gegen ihn ausstreckte, vertrocknete, sodass er sie nicht wieder zu sich ziehen konnte.

Ein Mann Gottes prophezeite gegen den Altar in Bethel, und als König Jerobeam die Prophezeiung hörte, versuchte er, den Mann zu ergreifen, aber seine Hand wurde gelähmt.

1. Der Glaube an Gott ist stärker als jede irdische Macht.

2. Gottes Macht ist mächtiger als die eines Menschen.

1. Jesaja 40:28-31 – „Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht müde und erschöpft, und sein Verstand kann niemand.“ ergründen. Er gibt den Müden Kraft und steigert die Kraft der Schwachen. Auch junge Menschen werden müde und müde, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln wie Adler schweben; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. Psalm 33:10-11 – „Der Herr vereitelt die Pläne der Nationen; er vereitelt die Absichten der Völker. Aber die Pläne des Herrn bleiben für immer bestehen, die Absichten seines Herzens für alle Generationen.“

1. Könige 13:5 Auch der Altar wurde zerrissen und die Asche aus dem Altar gegossen, gemäß dem Zeichen, das der Mann Gottes durch das Wort des HERRN gegeben hatte.

Ein Mann Gottes hatte in 1. Könige 13,5 ein Zeichen des Herrn an den Altar gegeben, und der Altar wurde zerrissen und die Asche wurde daraus ausgeschüttet.

1. Gottes Macht und Autorität, wie sie durch Zeichen offenbart werden

2. Die Bedeutung des Hörens auf Gottes Wort

1. Hesekiel 3:17-19 – Menschensohn, ich habe dich zum Wächter des Volkes Israel gesetzt; Hören Sie also das Wort, das ich spreche, und warnen Sie sie vor mir. 18 Wenn ich zu dem Bösen sage: Du Böser, du wirst sterben, und du redest nicht, um ihn von seinen Wegen abzubringen, dann wird dieser Bösewicht für seine Sünden sterben, und ich werde dich für sein Blut zur Rechenschaft ziehen. 19 Aber wenn du den Bösen warnst, von seinem Weg abzuweichen, und er es nicht tut, wird er für seine Sünde sterben, du selbst aber wirst gerettet werden.

2. Jakobus 1:22-25 – Hört nicht nur auf das Wort und betrügt euch selbst. Tu, was es sagt. 23 Wer auf das Wort hört, aber nicht tut, was es sagt, ist wie jemand, der sein Gesicht im Spiegel betrachtet. 24 Und nachdem er sich selbst betrachtet hat, geht er weg und vergisst sofort, wie er aussieht. 25 Wer aber aufmerksam auf das vollkommene Gesetz blickt, das Freiheit gibt, und darin verharrt, ohne zu vergessen, was er gehört hat, sondern es zu tun, der wird in dem, was er tut, gesegnet sein.

1. Könige 13:6 Und der König antwortete und sprach zu dem Mann Gottes: Flehe doch das Angesicht des HERRN, deines Gottes, und bete für mich, dass meine Hand mir wieder zurückgegeben werde. Und der Mann Gottes flehte den HERRN an, und die Hand des Königs gab ihm seine Macht zurück und es wurde wieder, wie es vorher war.

Der Mann Gottes trat für den König ein und die Hand des Königs wurde ihm zurückgegeben.

1. Gott ist immer bereit, unsere Gebete zu beantworten, wenn wir ihn suchen.

2. Selbst die kleinsten Gebete können wundersame Antworten erhalten.

1. Psalm 145:18 – Der HERR ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

2. Jakobus 5:16 – Das wirksame, inbrünstige Gebet eines gerechten Mannes nützt viel.

1. Könige 13:7 Und der König sprach zu dem Mann Gottes: Komm mit mir nach Hause und erfrische dich, und ich werde dir einen Lohn geben.

Der König bat den Mann Gottes, zu ihm zu kommen und bei ihm zu bleiben, damit er ihm eine Belohnung geben könne.

1. Die Kraft der Gastfreundschaft – Wie unsere Großzügigkeit ein Segen für andere sein kann.

2. Die Belohnung der Treue – Wie das Befolgen des Willens Gottes wahre Belohnung bringt.

1. Lukas 6:38 – Gib, und es wird dir gegeben werden; ein gutes Maß, niedergedrückt und zusammengeschüttelt und darüber fließend, soll man in deinen Schoß geben. Denn mit demselben Maß, das ihr bisher gemessen habt, wird es euch noch einmal gemessen werden.

2. Hebräer 6:10 – Denn Gott ist nicht ungerecht, eure Arbeit und eure Liebesmühe zu vergessen, die ihr an seinem Namen erwiesen habt, indem ihr den Heiligen gedient habt und dient.

1. Könige 13:8 Und der Mann Gottes sprach zum König: Wenn du mir dein halbes Haus gibst, so will ich nicht mit dir hineingehen und an diesem Ort weder Brot essen noch Wasser trinken.

Ein Mann Gottes sagte dem König, dass er das Haus des Königs nicht betreten und dort weder Brot essen noch Wasser trinken würde, wenn ihm der König nicht die Hälfte seines Hauses geben würde.

1. Die Macht des Gehorsams: Dem Willen Gottes folgen, egal was es kostet

2. Gott dem Reichtum und der Bequemlichkeit vorziehen

1. Matthäus 6:24 – Niemand kann zwei Herren dienen, denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird dem einen ergeben sein und den anderen verachten.

2. Philipper 3:7-8 – Was ich aber auch an Gewinn hatte, das habe ich um Christi willen als Verlust angesehen. Tatsächlich betrachte ich alles als Verlust, weil es überaus wertvoll ist, Christus Jesus, meinen Herrn, zu kennen. Um seinetwillen habe ich alles verloren und halte es für Unsinn, damit ich Christus gewinne.

1. Könige 13:9 Denn so wurde mir durch das Wort des HERRN geboten: Iss kein Brot und trink kein Wasser und kehre nicht um auf dem gleichen Weg, den du gekommen bist.

Ein Mann Gottes erhielt vom Herrn den Befehl, kein Brot zu essen, kein Wasser zu trinken und nicht auf dem gleichen Weg zurückzukehren, auf dem er gekommen war.

1: Wenn Gott spricht, höre zu und gehorche.

2: Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

1: Apostelgeschichte 5:29 - Da antworteten Petrus und die anderen Apostel und sprachen: Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen.

2: Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Könige 13:10 Und er ging einen anderen Weg und kehrte nicht auf dem Weg zurück, auf dem er nach Bethel gekommen war.

Ein Mann missachtete die Anweisungen Gottes und ging einen anderen Weg, als ihm aufgetragen worden war.

1. Ungehorsam führt zu Ärger

2. Hören Sie zu und befolgen Sie Gottes Anweisungen

1. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen.

2. Hesekiel 33:33 – Wenn dies alles wahr wird, und das wird es gewiss, dann werden sie erkennen, dass ein Prophet unter ihnen gewesen ist.

1. Könige 13:11 Und ein alter Prophet wohnte in Bethel; Und seine Söhne kamen und erzählten ihm alle Werke, die der Mann Gottes an jenem Tag in Bethel getan hatte; die Worte, die er zum König geredet hatte, erzählten sie auch ihrem Vater.

Ein alter Prophet in Bethel hörte von seinen Söhnen, was der Mann Gottes dem König gesagt hatte.

1. Wie unsere Worte eine nachhaltige Wirkung haben können

2. Wie wichtig es ist, auf weisen Rat zu hören

1. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

2. Jakobus 3:2-5 – Denn wir alle straucheln auf viele Arten. Und wenn jemand bei dem, was er sagt, nicht stolpert, ist er ein vollkommener Mann, der auch seinen ganzen Körper im Zaum halten kann. Wenn wir Pferden Gebisse ins Maul stecken, damit sie uns gehorchen, führen wir auch ihren ganzen Körper. Schauen Sie sich auch die Schiffe an: Obwohl sie so groß sind und von starken Winden angetrieben werden, werden sie von einem sehr kleinen Ruder dorthin geführt, wohin der Wille des Piloten führt. So ist auch die Zunge ein kleines Glied und rühmt sich doch großer Dinge.

1. Könige 13:12 Und ihr Vater sprach zu ihnen: Welchen Weg ist er gegangen? Denn seine Söhne hatten gesehen, welchen Weg der Mann Gottes ging, der aus Juda kam.

Der Vater zweier junger Männer fragte sie, welchen Weg der Mann Gottes gegangen sei, als sie ihn aus Juda kommen sahen.

1. Die Macht der Beobachtung: Vom Vater der beiden jungen Männer lernen.

2. In die Fußstapfen des Mannes Gottes treten: Stärke im Glauben finden.

1. Sprüche 22:3: Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; die Einfältigen aber gehen vorüber und werden bestraft.

2. Matthäus 6:33: Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Könige 13:13 Und er sprach zu seinen Söhnen: Sattelt mir den Esel! Da sattelten sie ihm den Esel, und er ritt darauf,

Der Prophet Gottes ritt auf einem Esel zum Ort seiner prophetischen Mission.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Geboten Gottes trotz unserer Zweifel und Ängste folgen.

2. Gottes Willen erkennen: Wie wir Gottes Führung in unserem Leben erkennen.

1. Deuteronomium 6:4-6 „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft. Und diese Worte, die Ich befehle dir, heute soll es auf deinem Herzen sein.

2. Jesaja 6:8 „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich! Sende mich.“

1. Könige 13:14 Und er ging dem Mann Gottes nach und fand ihn unter einer Eiche sitzend. Und er sprach zu ihm: Bist du der Mann Gottes, der aus Juda kam? Und er sagte: Das bin ich.

Ein Mann Gottes aus Juda wurde unter einer Eiche sitzend gefunden und man fragte ihn, ob er der Mann Gottes aus Juda sei. Er antwortete bejahend.

1. Gottes Pläne finden sich oft an unerwarteten Orten.

2. Gottes Gegenwart ist selbst an den bescheidensten Orten zu finden.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 139:7-8 „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deinem Angesicht fliehen? ."

1. Könige 13:15 Und er sprach zu ihm: Komm mit mir nach Hause und iss Brot.

Ein Mann lud jemanden zum Essen ein.

1. Die Kraft der Einladung: Unsere Herzen für andere öffnen

2. Gastfreundschaft pflegen: Andere in unserem Leben willkommen heißen

1. Hebräer 13:2 – Versäumt nicht, Fremden Gastfreundschaft zu erweisen, denn dadurch haben einige unversehens Engel aufgenommen.

2. Lukas 14:12-14 - Da sagte Jesus zu seinem Gastgeber: Wenn du ein Mittag- oder Abendessen gibst, lade deine Freunde, deine Brüder oder Schwestern, deine Verwandten oder deine reichen Nachbarn nicht ein; Wenn Sie dies tun, werden Sie möglicherweise wieder eingeladen und erhalten eine Rückerstattung. Aber wenn Sie ein Bankett geben, laden Sie die Armen, die Krüppel, die Lahmen, die Blinden ein, und Sie werden gesegnet sein. Obwohl sie es dir nicht zurückzahlen können, wird es dir bei der Auferstehung der Gerechten zurückgezahlt.

1. Könige 13:16 Und er sprach: Ich darf nicht mit dir zurückkehren und nicht mit dir hineingehen. Ich werde an diesem Ort auch nicht mit dir Brot essen und Wasser trinken.

Ein Prophet Gottes weigert sich, einen Mann Gottes zu begleiten und weigert sich, mit ihm an diesem Ort zu essen oder zu trinken.

1. Der Gehorsam des Propheten Gottes: Wie wir Gottes Geboten ohne Frage folgen sollten

2. Gottes Fürsorge: Wie wir uns in allen unseren Bedürfnissen auf Gott verlassen sollten

1. Johannes 14:15 Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten.

2. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Könige 13:17 Denn es ist mir durch das Wort des HERRN gesagt worden: Du sollst dort kein Brot essen und kein Wasser trinken, noch umkehren und den Weg gehen, den du gekommen bist.

Der Prophet wurde vom Herrn angewiesen, nicht zu essen, zu trinken oder auf dem gleichen Weg zurückzukehren, den er auf seiner Reise nach Bethel genommen hatte.

1. Über alles andere dem Wort Gottes vertrauen

2. Den Geboten Gottes ohne Fragen gehorchen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Deuteronomium 8:3 - Und er demütigte dich und ließ dich hungern und speiste dich mit Manna, das du nicht kanntest, noch wussten deine Väter es; damit er dir klar macht, dass der Mensch nicht nur vom Brot lebt, sondern von jedem Wort, das aus dem Mund des HERRN geht, lebt der Mensch.

1. Könige 13:18 Er sprach zu ihm: Auch ich bin ein Prophet wie du; Und ein Engel redete zu mir durch das Wort des HERRN und sprach: Bringe ihn mit in dein Haus zurück, damit er Brot esse und Wasser trinke. Aber er hat ihn angelogen.

Ein Prophet belog einen anderen Propheten, als er ihm erzählte, dass ein Engel vom HERRN zu ihm gesprochen und ihn angewiesen hatte, den anderen Propheten in sein Haus zurückzubringen.

1. Die Bedeutung der Wahrheit und die Folgen des Lügens.

2. Die Kraft des Wortes Gottes und die Art und Weise, wie wir seinen Willen erkennen können.

1. 1. Könige 13:18 - Er sprach zu ihm: Ich bin auch ein Prophet wie du; Und ein Engel redete zu mir durch das Wort des HERRN und sprach: Bringe ihn mit in dein Haus zurück, damit er Brot esse und Wasser trinke. Aber er hat ihn angelogen.

2. Sprüche 12:22 - Lügner sind dem HERRN ein Gräuel; die aber wahrhaft handeln, sind seine Freude.

1. Könige 13:19 Und er ging mit ihm zurück und aß Brot in seinem Haus und trank Wasser.

Ein Mann Gottes ging mit einem Propheten und aß Brot und trank Wasser in seinem Haus.

1. Gottes Treue bleibt auch unter schwierigen Umständen unveränderlich.

2. Wir sollten bei allen Entscheidungen immer die Führung von Gott einholen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 119:105 – „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

1. Könige 13:20 Und es geschah, als sie am Tisch saßen, da geschah das Wort des HERRN zu dem Propheten, der ihn zurückführte:

Ein Prophet wurde in seine Stadt zurückgebracht und während er an einem Tisch saß, erreichte ihn das Wort des Herrn.

1. Die Macht Gottes auf unerwartete Weise

2. Gottes Timing ist perfekt

1. Jeremia 29:11 Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der HERR, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.

2. Jesaja 55:8-9 Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Könige 13:21 Und er schrie zu dem Mann Gottes, der aus Juda kam, und sprach: So spricht der HERR: Weil du dem Mund des HERRN ungehorsam gewesen bist und das Gebot nicht gehalten hast, das dir der HERR, dein Gott, geboten hat,

Ein Mann Gottes aus Juda gehorchte Gottes Gebot nicht und wurde dafür zurechtgewiesen.

1. „Ein Aufruf zum Gehorsam: Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten“

2. „Die Kraft des Wortes Gottes: Zuhören und gehorchen lernen“

1. Deuteronomium 30:11-14 – Denn dieses Gebot, das ich dir heute gebiete, ist dir nicht verborgen und auch nicht fern.

2. Josua 1:8 – Dieses Buch des Gesetzes soll nicht aus deinem Mund weichen; sondern du sollst darin Tag und Nacht meditieren, damit du darauf achtest, alles zu tun, was darin geschrieben steht; denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

1. Könige 13:22 Aber sie kamen zurück und aßen Brot und tranken Wasser an dem Ort, von dem der HERR zu dir gesagt hatte: Iss kein Brot und trinke kein Wasser; Dein Leichnam soll nicht in das Grab deiner Väter gelangen.

Ein Mann missachtete den Befehl des Herrn und aß Brot und trank Wasser an einem Ort, an dem ihm verboten worden war.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen von Gottes Geboten Segen bringt

2. Sich an die Folgen des Ungehorsams erinnern: Warum wir die Warnungen des Herrn beherzigen sollten

1. Lukas 11:28 – Er aber sagte: Ja, gesegnet sind diejenigen, die das Wort Gottes hören und es halten.

2. Römer 6:16 – Wisse nicht: Wem ihr euch als Knechte überlasst, dem ihr gehorcht, dessen Knechte seid ihr, wem ihr gehorcht; sei es aus der Sünde bis zum Tod oder aus dem Gehorsam zur Gerechtigkeit?

1. Könige 13:23 Und es geschah, nachdem er Brot gegessen und getrunken hatte, da sattelte er ihm den Esel, nämlich dem Propheten, den er zurückgebracht hatte.

Nachdem der Prophet zurückgebracht worden war, wurde er mit Essen und Trinken versorgt und bekam einen Esel zum Reiten.

1. Gott sorgt für unsere Bedürfnisse.

2. Wir sollten den Bedürftigen gegenüber freundlich sein.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Lukas 10:25-37 – Das Gleichnis vom barmherzigen Samariter.

1. Könige 13:24 Und als er ging, begegnete ihm ein Löwe auf dem Weg und erschlug ihn; und sein Leichnam wurde auf den Weg geworfen, und der Esel stand daneben, und der Löwe stand auch bei dem Aas.

Ein Mann war unterwegs und wurde von einem Löwen getötet. Sein Körper wurde auf der Straße zurückgelassen und der Esel, auf dem er ritt, stand in der Nähe.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere eigenen.

2. Wir alle haben den Auftrag, Gott zu dienen.

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Lukas 4:18-19 – Der Geist des Herrn ruht auf mir, denn er hat mich gesalbt, den Armen die frohe Botschaft zu verkünden. Er hat mich gesandt, um die Freiheit für die Gefangenen und die Wiederherstellung des Augenlichts für die Blinden zu verkünden, um die Unterdrückten freizulassen und um das Jahr der Gunst des Herrn auszurufen.

1. Könige 13:25 Und siehe, die Leute gingen vorüber und sahen den Kadaver auf den Weg geworfen und den Löwen neben dem Kadaver stehen; und sie kamen und erzählten es in der Stadt, in der der alte Prophet wohnte.

Ein alter Prophet lebte in einer Stadt und vorbeigehende Männer sahen eine Leiche, neben der ein Löwe stand, und meldeten es.

1. Gottes Vorsehung an unerwarteten Orten

2. Die Warnung vor Ungehorsam

1. Sprüche 19:21 – Der Mensch hat viele Pläne, aber der Ratschluss des Herrn bleibt bestehen.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

1. Könige 13:26 Und als der Prophet, der ihn vom Weg zurückführte, davon hörte, sprach er: Das ist der Mann Gottes, der dem Wort des HERRN ungehorsam war. Darum hat ihn der HERR dem Löwen überliefert, der hat ihn zerrissen und getötet, gemäß dem Wort des HERRN, das er zu ihm geredet hatte.

Ein Prophet bringt einen Mann Gottes von seiner Reise zurück, nur um zu erfahren, dass er dem Wort des Herrn ungehorsam war und von einem Löwen getötet wurde.

1. Dem Wort des Herrn zu gehorchen bringt Segen, aber Ungehorsam hat Konsequenzen.

2. Seien Sie demütig und gehorsam gegenüber dem Willen des Herrn, dann wird er Ihnen treu zur Seite stehen und Sie beschützen.

1. Sprüche 28:14 Selig ist, wer den Herrn allezeit fürchtet; wer aber sein Herz verhärtet, wird ins Unglück fallen.

2. Römer 12:1-2 Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln. Dann werden Sie in der Lage sein, zu prüfen und zu bestätigen, was Gottes Wille sein guter, angenehmer und vollkommener Wille ist.

1. Könige 13:27 Und er redete zu seinen Söhnen und sprach: Sattelt mir den Esel! Und sie sattelten ihn.

Ein Mann wies seine Söhne an, einen Esel für ihn zu satteln.

1. Wie Gottes Wille durch Gehorsam erreicht wird

2. Die Kraft, Gott durch treues Handeln zu dienen

1. Genesis 22:3-4 – Abrahams Gehorsam gegenüber Gott bei der Vorbereitung der Opferung seines Sohnes

2. Johannes 2:5 – Die Anweisung der Mutter Jesu an die Diener, alles zu tun, was er sagte

1. Könige 13:28 Und er ging hin und fand seinen Kadaver auf dem Weg liegen gelassen, und den Esel und den Löwen, die neben dem Kadaver standen. Der Löwe hatte den Kadaver nicht gefressen und den Esel nicht zerrissen.

Ein Mann wurde tot auf der Straße gefunden, neben ihm standen ein Esel und ein Löwe. Der Löwe hatte weder den Mann noch den Esel berührt.

1. „Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube eines Menschen an Gott ihn beschützte“

2. „Die Treue Gottes: Wie sich Gottes Schutz auf alle ausdehnt“

1. Psalm 91:11 „Denn er wird seinen Engeln über dich befehlen, dich zu behüten auf allen deinen Wegen.“

2. Sprüche 18:10 „Der Name des Herrn ist ein starker Turm; der Gerechte rennt hinein und ist sicher.“

1. Könige 13:29 Und der Prophet hob den Leichnam des Gottesmannes auf und legte ihn auf den Esel und brachte ihn zurück. Und der alte Prophet kam in die Stadt, um ihn zu betrauern und zu begraben.

Ein Prophet nimmt den Körper eines Mannes Gottes und bringt ihn zur Trauer und Beerdigung zurück in die Stadt.

1. Die Kraft eines guten Beispiels – Wie die Treue einer Person viele beeinflussen kann.

2. Der Preis, für Gott einzustehen – Die Opfer, die wir bringen, um seinem Willen zu folgen.

1. Matthäus 16:24-26 – Jesu Worte an die Jünger über die Selbstverleugnung und die Übernahme des Kreuzes.

2. 1. Petrus 2:21-24 – Jesu Beispiel für das Leiden um der Gerechtigkeit willen.

1. Könige 13:30 Und er legte seinen Leichnam in sein eigenes Grab; Und sie trauerten um ihn und sprachen: Wehe, mein Bruder!

Ein Mann starb und diejenigen, die um ihn trauerten, drückten ihre Trauer aus.

1. Die Kraft der Trauer: Lernen, unsere Gefühle auf gesunde Weise auszudrücken

2. Der Trost der Gemeinschaft: Trost in Zeiten des Verlusts erfahren

1. Jakobus 4:14 – Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.

2. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

1. Könige 13:31 Und es geschah, nachdem er ihn begraben hatte, da redete er zu seinen Söhnen und sprach: Wenn ich gestorben bin, dann begrabt mich in dem Grab, in dem der Mann Gottes begraben liegt; Lege meine Knochen neben seine Knochen:

Nachdem er den Mann Gottes begraben hatte, sprach der Mann zu seinen Söhnen und wies sie an, ihn im selben Grab wie den Mann Gottes zu begraben und seine Gebeine neben seine Gebeine zu legen.

1. Die Gesellschaft der Gerechten suchen: Ein Beispiel aus 1. Könige 13:31

2. Die Gläubigen ehren: Eine Lehre aus 1. Könige 13:31

1. Sprüche 13:20 – Wer mit Weisen wandelt, wird weise sein, aber der Gefährte der Narren wird Schaden erleiden.

2. Hebräer 11:4 – Durch den Glauben brachte Abel Gott ein besseres Opfer als Kain dar, wodurch er das Zeugnis erhielt, dass er gerecht war, dass Gott seine Gaben bezeugte, und durch den Glauben redet er immer noch, obwohl er tot ist.

1. Könige 13:32 Denn das Wort, das er durch das Wort des HERRN gegen den Altar in Bet-El und gegen alle Höhenhäuser in den Städten Samarias ausgerufen hat, wird wahrlich geschehen.

Eine Prophezeiung Gottes wird wahr werden und die Altäre von Bethel und alle anderen Höhen in den Städten Samarias verurteilen.

1. Der Herr ist treu und wahrhaftig: Eine Studie über Gottes Versprechen in 1. Könige 13:32

2. Die Macht der Prophezeiung: Wie Gottes Wort unser Leben verändern kann

1. Jeremia 1:12 – „Da sprach der HERR zu mir: Du hast es gut gesehen; denn ich will mein Wort beschleunigen, um es auszuführen.“

2. Matthäus 24:35 – „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte werden nicht vergehen.“

1. Könige 13:33 Nach dieser Sache kehrte Jerobeam nicht von seinem bösen Weg ab, sondern machte den Geringsten im Volk wieder zu Höhenpriestern. Wer wollte, den weihte er, und er wurde einer der Höhenpriester.

Jerobeam tat weiterhin Böses und machte jeden, den er wollte, zum Priester der Höhen, unabhängig von seinen Qualifikationen.

1. Die Gefahr, das Böse zu wählen: Die Folgen von Jerobeams falschen Entscheidungen

2. Die Kraft des Glaubens: Gott trotz aller Umstände vertrauen

1. Jeremia 17:9-10 – Das Herz ist vor allem betrügerisch und verzweifelt krank; wer kann es verstehen? Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben.

2. Sprüche 21:4 – Hochmütige Augen und ein stolzes Herz, die Lampe der Gottlosen, sind Sünde.

1. Könige 13:34 Und dies wurde dem Haus Jerobeams zur Sünde, es auszurotten und von der Erdoberfläche zu vertilgen.

Das Haus Jerobeam beging eine Sünde, die dazu führte, dass es von der Erdoberfläche vernichtet wurde.

1. Die Folgen der Sünde

2. Die Macht des Gehorsams

Kreuzen-

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Petrus 2:16 – Lebt als freie Menschen, aber nutzt eure Freiheit nicht als Deckmantel für das Böse; Lebe als Sklaven Gottes.

1. Könige, Kapitel 14 schildert das Gericht Gottes über das Haus Jerobeams sowie die Herrschaft und den Tod Rehabeams.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Aussage, dass Abija, der Sohn Jerobeams, krank wird. Jerobeam schickt seine verkleidete Frau, um den Propheten Ahija über das Schicksal ihres Sohnes zu befragen (1. Könige 14:1-4).

2. Absatz: Ahija offenbart Gottes Botschaft an Jerobeams Frau. Er sagt den Untergang der gesamten Familie Jerobeams aufgrund ihres Götzendienstes und Ungehorsams voraus. Das Kind wird sterben, wenn es nach Hause zurückkehrt, aber es wird ehrenhaft begraben werden, weil es „der Einzige ist, in dem der Herr, der Gott Israels, etwas Gutes gefunden hat“ (1. Könige 14,5-13).

3. Absatz: Die Erzählung verlagert den Fokus auf Rehabeam, der die Nachfolge Salomos als König über Juda antritt. Darin wird erwähnt, wie Rehabeam siebzehn Jahre lang in Jerusalem regiert und sein Volk weiterhin zum Götzendienst verführt (1. Könige 14,21-24).

4. Absatz: Das Kapitel beschreibt, wie es während ihrer gesamten Regierungszeit zwischen Rehabeam und Jerobeam zu ständiger Feindseligkeit kam. Darin wird erwähnt, dass nach Rehabeams Tod sein Sohn Abijah (auch bekannt als Abijam) sein Nachfolger wird (1. Könige 14,29-31).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 14 des 1. Buches der Könige Gottes Urteil über Jerobeams Haus, Jerobeams Frau sucht einen Propheten, er sagt eine Katastrophe voraus. Rehabeams Herrschaft geht weiter, geprägt von Götzendienst, die Feindseligkeit zwischen zwei Königreichen bleibt bestehen. Rehabaom stirbt, sein Sohn wird sein Nachfolger. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie das göttliche Urteil bei Ungehorsam, die Folgen des Götzendienstes und die Nachfolge innerhalb herrschender Dynastien.

1. Könige 14:1 Zu der Zeit wurde Abija, der Sohn Jerobeams, krank.

Abija, der Sohn Jerobeams, wurde krank.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge, sogar über Krankheiten.

2. Suchen Sie in Zeiten von Krankheit und Prüfung Gottes Hilfe.

1. Psalm 34:19 „Der Gerechte hat viele Bedrängnisse, aber der HERR errettet ihn aus allen.“

2. Jakobus 5:14-15 „Ist jemand von euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das Gebet des Glaubens wird retten.“ den Kranken, und der Herr wird ihn auferwecken.

1. Könige 14:2 Und Jerobeam sprach zu seiner Frau: Mache dich auf und verkleide dich, damit nicht bekannt werde, dass du die Frau Jerobeams sei. Und geh nach Silo. Siehe, da ist Ahija, der Prophet, der mir gesagt hat, dass ich König über dieses Volk sein soll.

Jerobeam forderte seine Frau auf, sich zu verkleiden und nach Silo zu gehen, um Ahija, den Propheten, zu treffen, der ihm gesagt hatte, er würde König von Israel werden.

1. Gottes Prophezeiung erfüllt: Die Geschichte von Jerobeam

2. Wie man auf Gottes Ruf reagiert: Das Beispiel Jerobeams

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jeremia 1:5 - Bevor ich dich im Bauch formte, kannte ich dich; Und bevor du aus dem Mutterleib hervorkamst, habe ich dich geheiligt und dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.

1. Könige 14:3 Und nimm mit dir zehn Brote und Kekse und einen Krug voll Honig und geh zu ihm. Er soll dir sagen, was aus dem Kinde werden soll.

Der Herr fordert den Propheten auf, zehn Brote, Cracker und einen Krug Honig zu einem Mann zu bringen, der ihm sagen wird, was mit dem Kind passieren wird.

1. Gottes Weisheit und Führung in schwierigen Zeiten

2. Die Macht der Prophezeiung und Gottes Eingreifen

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Philipper 4:6-7 – Mach dir um nichts Sorgen, sondern bringe deine Anliegen in jeder Situation durch Gebet und Bitte, mit Danksagung vor Gott vor. Und der Friede Gottes, der alles Verständnis übersteigt, wird eure Herzen und eure Gedanken in Christus Jesus behüten.

1. Könige 14:4 Und die Frau Jerobeams tat also und machte sich auf und ging nach Silo und kam in das Haus Ahijas. Aber Ahija konnte nichts sehen; denn seine Augen waren aufgrund seines Alters starr.

Jerobeams Frau besuchte den Propheten Ahija, doch dieser konnte ihn aus Altersgründen nicht mehr sehen.

1. Wir können uns immer auf Gottes Führung verlassen, auch wenn die Dinge nicht so aussehen, wie sie sollten.

2. Vertrauen Sie auf Gott, auch wenn das Leben keinen Sinn ergibt.

1. Psalm 73:26 Mein Fleisch und mein Herz mögen versagen, aber Gott ist die Stärke meines Herzens und mein Teil für immer.

2. Jesaja 40:31 Aber diejenigen, die auf den HERRN warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

1. Könige 14:5 Und der HERR sprach zu Ahija: Siehe, die Frau Jerobeams kommt, um etwas von dir für ihren Sohn zu bitten; denn er ist krank. So und so sollst du zu ihr sagen: Denn wenn sie hereinkommt, wird sie sich als eine andere Frau ausgeben.

Gott beauftragt den Propheten Ahija, Jerobeams Frau eine Botschaft zu überbringen, die kommt, um um Hilfe für ihren kranken Sohn zu bitten.

1. Gottes Versprechen: Wenn wir Schwierigkeiten haben

2. Gottes Führung an unerwarteten Orten

1. Matthäus 6:26-33 – Achten Sie darauf, sich keine Sorgen um die Bedürfnisse des Lebens zu machen, denn Gott wird für Sie sorgen

2. Epheser 4:29 - Es soll kein verderbendes Gerede aus eurem Mund kommen, sondern nur das, was zum Aufbau gut ist, je nach Anlass, damit es denen, die es hören, Gnade gebe.

1. Könige 14:6 Und als Ahija das Geräusch ihrer Füße hörte, als sie zur Tür eintrat, sprach er: Komm herein, du Weib Jerobeams! Warum tust du so, als wärst du ein anderer? denn ich werde mit schweren Nachrichten zu dir gesandt.

Passage Ahija hörte das Geräusch der Füße einer Frau, als sie die Tür betrat, und redete sie mit Jerobeams Frau an und sagte ihr, dass er mit schlechten Nachrichten zu ihr geschickt worden sei.

1. Gott kennt unsere Herzen und unsere wahre Identität.

2. Wir müssen auf die Konsequenzen unseres Handelns vorbereitet sein.

1. Psalm 139:1-3 – O Herr, du hast mich erforscht und mich erkannt! Du weißt, wann ich mich hinsetze und wann ich aufstehe; Du erkennst meine Gedanken aus der Ferne. Du erkundest meinen Weg und mein Liegen und kennst alle meine Wege.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

1. Könige 14:7 Gehe hin und sage Jerobeam: So spricht der HERR, der Gott Israels: Weil ich dich aus dem Volk erhöht und dich zum Fürsten über mein Volk Israel gemacht habe,

Passage Gott erhöhte Jerobeam aus dem Volk und machte ihn zum Fürsten über Israel.

1. Gott hat die Macht, uns zu erhöhen, und wir müssen sie zu seiner Ehre nutzen.

2. Wir sind dazu berufen, treue Verwalter der Macht zu sein, die Gott uns gibt.

1. Philipper 2:3 – „Tue nichts aus selbstsüchtigem Ehrgeiz oder eitler Einbildung. Stelle vielmehr in Demut andere höher als dich selbst.“

2. Jakobus 4:10 – „Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erhöhen.“

1. Könige 14:8 Und hast das Königreich dem Hause Davids entrissen und es dir gegeben; und doch bist du nicht wie mein Knecht David gewesen, der meine Gebote gehalten und mir von ganzem Herzen nachgefolgt ist, um nur das zu tun was in meinen Augen richtig war;

Jerobeam erhielt das Königreich Israel, aber er befolgte Gottes Gebote nicht wie David.

1. Gott belohnt diejenigen, die ihm treu gehorchen.

2. Sünde hat Konsequenzen und kann zum Verlust von Segnungen führen.

1. Deuteronomium 28:1-2 – Wenn du dem Herrn, deinem Gott, völlig gehorchst und alle seine Gebote, die ich dir heute gebe, sorgfältig befolgst, wird der Herr, dein Gott, dich über alle Nationen der Erde stellen.

2. Jakobus 4:17 - Wer also das Richtige weiß und es nicht tut, für den ist es Sünde.

1. Könige 14:9 Du aber hast Böses getan, mehr als alle, die vor dir waren; denn du bist hingegangen und hast dir andere Götter und gegossene Bilder gemacht, um mich zu erzürnen, und hast mich hinter deinen Rücken geworfen.

König Jerobeam I. von Israel hat mehr Böses begangen als jeder seiner Vorgänger. Er ging sogar so weit, andere Götter und geschmolzene Bilder zu erschaffen und den Zorn Gottes zu provozieren.

1. Abkehr von Gott: Die Folgen des Götzendienstes

2. Buße: Dem Ruf Gottes folgen

1. Jeremia 7:9-10 „Wollt ihr stehlen, morden und Ehebruch begehen und falsch schwören und dem Baal räuchern und anderen Göttern nachfolgen, die ihr nicht kennt? Und kommt und stellt euch vor mich in diesem Haus, das nach meinem Namen gerufen wird und sagt: „Wir sind dazu ausgeliefert, all diese Greuel zu tun?“

2. Apostelgeschichte 17:22-23 Da stand Paulus mitten auf dem Marshügel und sprach: Ihr Männer von Athen, ich sehe, dass ihr in allen Dingen zu abergläubisch seid. Denn als ich vorbeikam und eure Andachten betrachtete, fand ich einen Altar mit dieser Inschrift: DEM UNBEKANNTEN GOTT. Wen ihr nun in Unwissenheit anbetet, den verkünde ich euch.

1. Könige 14:10 Und siehe, ich werde Unheil über das Haus Jerobeams bringen und werde von Jerobeam den ausrotten, der an die Wand pisst, und den, der in Israel eingesperrt und zurückgelassen wird, und werde den Überrest von Jerobeam ausrotten das Haus Jerobeams, wie ein Mann Mist wegnimmt, bis alles vernichtet ist.

Gott wird das Haus Jerobeams bestrafen, indem er alle seine Mitglieder wegnimmt, egal wie unbedeutend sie auch sein mögen.

1. Gott hat keine Favoriten: Alle werden zur Rechenschaft gezogen

2. Mist oder Gold, Gott sieht das Herz

1. Matthäus 10:29-31 – Werden nicht zwei Spatzen für einen Penny verkauft? Doch keiner von ihnen wird außerhalb der Fürsorge deines Vaters zu Boden fallen. Und selbst die Haare auf deinem Kopf sind alle nummeriert. Also haben Sie keine Angst; Du bist mehr wert als viele Spatzen.

2. Römer 14:12 – Dann wird jeder von uns Gott Rechenschaft über sich ablegen.

1. Könige 14:11 Wer Jerobeam in der Stadt stirbt, den sollen die Hunde fressen; Und wer auf dem Feld stirbt, den sollen die Vögel des Himmels fressen; denn der HERR hat es geredet.

Gottes Strafe ist absolut und gerecht.

1: Gottes Gerechtigkeit ist gewiss, egal unter welchen Umständen.

2: Gottes Strafe ist immer verdient und gerecht.

1: Jeremia 17:10 – „Ich, der Herr, erforsche das Herz und prüfe den Verstand, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.“

2: Hesekiel 18:20 - „Wer sündigt, der wird sterben. Der Sohn soll die Missetat seines Vaters nicht tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen; die Gerechtigkeit des Gerechten wird auf ihm sein Die Bosheit der Gottlosen wird auf ihm sein.

1. Könige 14:12 So mache dich nun auf und geh in dein Haus. Und wenn du in die Stadt gehst, wird das Kind sterben.

Gott sagt dem Propheten, er solle nach Hause zurückkehren, und wenn er die Stadt erreicht, wird das Kind sterben.

1. Die Souveränität Gottes – Egal was wir tun, Gott hat die Kontrolle.

2. Die Kraft des Gebets – Auch wenn Gottes Antwort nicht unseren Erwartungen entspricht, hört er uns dennoch.

1. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 14:13 Und ganz Israel wird um ihn trauern und ihn begraben; denn er allein von Jerobeam wird ins Grab kommen, weil in ihm etwas Gutes gefunden wurde für den HERRN, den Gott Israels, im Hause Jerobeam.

Jerobeam ist der Einzige aus seiner Familie, der dem Volk Israel in liebevoller Erinnerung bleiben wird, da er in den Augen des Herrn etwas Gutes getan hat.

1. Wie das Tun von Gutem Segen in unser Leben bringen kann

2. Wie wichtig es ist, ein Leben zu führen, das dem Herrn gefällt

1. Prediger 12:13-14 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, ob gut oder böse.“

2. Matthäus 5:16 – „So soll euer Licht vor den Menschen leuchten, dass sie eure guten Werke sehen und euren Vater im Himmel preisen.“

1. Könige 14:14 Und der HERR wird ihn zum König über Israel erwecken, der an jenem Tag das Haus Jerobeam ausrotten wird. Was aber? selbst jetzt.

Gott wird einen König erwecken, um das Haus Jerobeams auszurotten, und das wird bald geschehen.

1. Gott hat die Macht, Veränderungen herbeizuführen.

2. Wenn Gott ein Versprechen gibt, wird er es halten.

1. Jesaja 46:9-10 „Gedenkt der früheren Dinge, der längst vergangenen Dinge; ich bin Gott, und es gibt keinen anderen; ich bin Gott, und es gibt keinen wie mich. Ich mache das Ende von Anfang an bekannt Antike Zeiten, was noch kommt.

2. Jesaja 55:11 „So ist mein Wort, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird erfüllen, was ich will, und den Zweck erfüllen, zu dem ich es gesandt habe.“

1. Könige 14:15 Denn der HERR wird Israel schlagen wie ein Rohr, das im Wasser geschüttelt wird, und wird Israel aus diesem guten Land vertreiben, das er ihren Vätern gegeben hat, und wird sie jenseits des Flusses zerstreuen, weil sie haben ihre Haine gemacht und den HERRN erzürnt.

Der HERR wird Israel strafen, indem er sie aus dem guten Land vertreibt, das er ihren Vorfahren gegeben hat, und sie wegen ihres Götzendienstes jenseits des Flusses zerstreut.

1. Gottes Urteil über Götzendienst: Eine Warnung aus 1. Könige 14:15

2. Die Folgen von Ungehorsam und Rebellion: Ein Blick auf 1. Könige 14:15

1. Jeremia 9:14 – Sie sind aber nach dem Willen ihres Herzens und nach Baalim gewandelt, den ihre Väter sie gelehrt haben.

2. Jesaja 17:10 – Weil du den Gott deines Heils vergessen hast und nicht auf den Felsen deiner Stärke geachtet hast, sollst du liebliche Pflanzen pflanzen und ihn mit fremden Pflanzen bepflanzen.

1. Könige 14:16 Und er wird Israel verraten wegen der Sünden Jerobeams, der gesündigt und Israel sündigen ließ.

Die Sünden Jerobeams führten zum Untergang Israels.

1. Die Folgen der Sünden: Eine Studie über den Untergang Israels.

2. Die Macht der Sünde: Eine Reflexion über das Erbe Jerobeams.

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Galater 6:7-8 – Lasst euch nicht täuschen: Gott lässt sich nicht verspotten, denn was einer sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein eigenes Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten, wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.

1. Könige 14:17 Und die Frau Jerobeams machte sich auf und ging hin und kam nach Tirza. Und als sie an die Schwelle der Tür kam, starb das Kind;

Jerobeams Frau ging, um Tirza zu besuchen, und als sie an der Türschwelle ankam, starb ihr Kind.

1. Die Kraft des Glaubens: Der Glaube von Jerobeams Frau an Gott blieb auch angesichts einer Tragödie stark.

2. Die Bedeutung der Familie: Der Tod eines Kindes ist eine unvorstellbare Tragödie, doch Jerobeams Frau ging im Glauben und in der Familie weiter voran.

1. 1. Könige 14:17

2. Römer 8:38-39 – „Denn ich bin gewiss, dass es weder Tod noch Leben, weder Engel noch Herrscher, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, noch Mächte, noch Höhe noch Tiefe, noch irgendetwas anderes in der ganzen Schöpfung geben wird fähig, uns von der Liebe Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, zu trennen.“

1. Könige 14:18 Und sie begruben ihn; Und ganz Israel trauerte um ihn, gemäß dem Wort des HERRN, das er durch die Hand seines Knechtes Ahija, des Propheten, geredet hatte.

Der Tod von König Jerobeam wurde von ganz Israel betrauert, gemäß dem Wort des HERRN durch seinen Propheten Ahija.

1. Die Macht der Prophezeiung: Wie Gottes Wort Leben verändern kann

2. Ein Leben im Gehorsam führen: Das Erbe von König Jerobeam

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Johannes 14:15 – Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.

1. Könige 14:19 Und die übrige Geschichte Jerobeams, wie er kämpfte und wie er regierte, siehe, das ist geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel.

Der Krieg und die Herrschaft Jerobeams sind im Buch der Chroniken der Könige von Israel dokumentiert.

1. Die Macht der Vergebung: 1. Johannes 1:9

2. Der Wert harter Arbeit: Sprüche 13:4

1. Johannes 12:48 und Jesaja 55:11

2. Epheser 4:32 und Kolosser 3:13

1. Könige 14:20 Und die Tage, die Jerobeam regierte, betrugen zweiundzwanzig Jahre; und er entschlief mit seinen Vätern, und sein Sohn Nadab wurde König an seiner Statt.

Jerobeam regierte 22 Jahre lang als König, bevor er starb und sein Sohn Nadab die Macht übernahm.

1. Gottes Plan für die Nachfolge: Verstehen, wie wichtig es ist, Weisheit und Wissen an unsere nächste Generation weiterzugeben.

2. Ein Leben voller Vermächtnisse führen: Die Auswirkungen, die es hat, in unser Leben zu investieren und ein bleibendes Vermächtnis zu hinterlassen.

1. Psalm 90:12 – „Lehre uns also, unsere Tage zu zählen, damit wir unser Herz der Weisheit widmen.“

2. Sprüche 4:7 – „Weisheit ist das Wichtigste; also erwirb Weisheit, und mit allem, was du erwirbst, erwirb Einsicht.“

1. Könige 14:21 Und Rehabeam, der Sohn Salomos, wurde König in Juda. Rehabeam war einundvierzig Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte siebzehn Jahre in Jerusalem, der Stadt, die der HERR aus allen Stämmen Israels erwählt hatte, um dort seinen Namen zu setzen. Und der Name seiner Mutter war Naama, eine Ammoniterin.

Rehabeam, der Sohn Salomos, begann im Alter von einundvierzig Jahren über Juda zu regieren und regierte siebzehn Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Naamah, eine Ammoniterin.

1) Rehabeams Herrschaft: In unsicheren Zeiten Stärke finden

2) Die Treue Gottes: Die Geschichte von Rehabeam

1) 2. Chronik 12:13 - So stärkte sich der König Rehabeam in Jerusalem und regierte; denn Rehabeam war einundvierzig Jahre alt, als er zu regieren begann, und er regierte siebzehn Jahre in Jerusalem, der Stadt, aus der der HERR erwählt hatte alle Stämme Israels, um seinen Namen dort niederzulegen.

2) 1. Chronik 28:5 – Und von allen meinen Söhnen (denn der Herr hat mir viele Söhne gegeben) hat er Salomo, meinen Sohn, erwählt, auf dem Thron des Königreichs des Herrn über Israel zu sitzen.

1. Könige 14:22 Und Juda tat, was dem HERRN missfiel, und erzürnte ihn mit ihren Sünden, die sie begangen hatten, mehr als alles, was ihre Väter getan hatten.

Juda sündigte gegen Gott und beging mehr Sünden als ihre Vorfahren.

1. Wenn wir uns unserer Vergangenheit und der Fehler unserer Vorfahren bewusst sind, können wir in der Gegenwart bessere Entscheidungen treffen.

2. Wenn wir Gott nicht ehren, wird dies Konsequenzen für unser Leben haben.

1. Jeremia 17:10 Ich, der HERR, erforsche das Herz und prüfe den Sinn, um jedem zu geben nach seinen Wegen, nach der Frucht seiner Taten.

2. Sprüche 14:34 Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

1. Könige 14:23 Denn sie bauten ihnen Höhen und Bilder und Haine auf allen hohen Hügeln und unter jedem grünen Baum.

Das Volk Israel baute Höhen, Statuen und Haine auf jedem hohen Hügel und unter jedem grünen Baum.

1. Die Gefahr des Götzendienstes und wie er uns von Gott wegführen kann.

2. Wie wir aus den Fehlern des Volkes Israel lernen und auf Gott als unsere einzige Quelle der Hoffnung und Stärke vertrauen können.

1. 2. Chronik 33:7 - Er stellte ein geschnitztes Bild, den Götzen, den er gemacht hatte, in das Haus Gottes, von dem Gott zu David und seinem Sohn Salomo gesagt hatte: In diesem Haus und in Jerusalem, das ich Ich habe meinen Namen aus allen Stämmen Israels erwählt für immer.

2. Deuteronomium 4:19 - Und damit du deine Augen nicht zum Himmel erhebst und wenn du die Sonne, den Mond und die Sterne siehst, das ganze Heer des Himmels nicht dazu getrieben wirst, sie anzubeten und ihnen zu dienen, das der Herr, dein Gott, unter alle Nationen unter dem ganzen Himmel verteilt hat.

1. Könige 14:24 Und es waren auch Sodomiten im Land, und sie taten nach allen Gräueln der Nationen, die der HERR vor den Kindern Israel ausgetrieben hatte.

Diese Passage aus dem 1. Buch der Könige beschreibt die Anwesenheit von Sodomiten im Land und die Gräueltaten, die sie gemäß den Nationen begingen, die der Herr vor den Israeliten vertrieben hatte.

1. „Ein Leben in Reinheit führen: Eine Studie über die Abscheulichkeiten in der Bibel“

2. „Liebe deinen Nächsten: Eine Reflexion über Barmherzigkeit und Gericht aus 1. Könige 14“

1. Levitikus 18:22-23 – „Du sollst nicht bei einem Mann liegen wie bei einer Frau; das ist ein Greuel. Du sollst dich auch nicht mit einem Tier paaren, um dich damit zu verunreinigen. Auch soll keine Frau vor einem Tier stehen.“ Passen Sie damit zusammen. Es ist Perversion.

2. Römer 1:26-28 – „Darum hat Gott sie den schändlichen Leidenschaften preisgegeben. Denn auch ihre Frauen haben den natürlichen Gebrauch gegen das eingetauscht, was gegen die Natur ist. Ebenso haben auch die Männer den natürlichen Gebrauch der Frau aufgegeben und sich verbrannt.“ ihre Begierden zueinander, Menschen mit Menschen, die Schändliches tun und an sich selbst die Strafe für ihre Verfehlung empfangen, die ihr gebührt.“

1. Könige 14:25 Und es geschah im fünften Jahr des Königs Rehabeam, dass Schischak, der König von Ägypten, gegen Jerusalem zog.

Schischak, der König von Ägypten, griff Jerusalem im fünften Jahr König Rehabeams an.

1. Gott nutzt Prüfungen, um uns zu läutern und zu stärken.

2. Wenn wir vor Herausforderungen stehen, müssen wir uns auf Gottes Stärke und Weisheit verlassen.

1. Daniel 3:17-18 – „Wenn es so ist, kann unser Gott, dem wir dienen, uns aus dem brennenden Feuerofen erretten, und er wird uns aus deiner Hand, o König, erretten. Wenn aber nicht, dann sei es so.“ Ich habe dir, o König, kundgetan, dass wir deinen Göttern nicht dienen und das goldene Bild, das du aufgestellt hast, nicht anbeten werden.

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht; denn ich bin mit dir; erschrecke nicht; denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken; ja, ich werde dir helfen; ja, ich werde dich unterstützen.“ mit der rechten Hand meiner Gerechtigkeit.“

1. Könige 14:26 Und er nahm die Schätze des Hauses des HERRN und die Schätze des Hauses des Königs; Er nahm sogar alles weg, und er nahm alle goldenen Schilde weg, die Salomo gemacht hatte.

Jerobeam nahm alle Schätze aus dem Haus des HERRN und dem Haus des Königs weg, einschließlich der goldenen Schilde, die Salomo angefertigt hatte.

1. Die Macht der Gier: Wie Jerobeams Habgier zu seinem Untergang führte

2. Der Wert der Zufriedenheit: Freude an dem finden, was wir haben

1. Sprüche 15:16 – Weniger ist in der Furcht des HERRN besser als großer Schatz und Ärger damit.

2. Prediger 5:10-11 – Wer Silber liebt, wird mit Silber nicht zufrieden sein; auch nicht, wer den Überfluss liebt und sich vermehrt: Auch das ist Eitelkeit. Wenn sich die Güter vermehren, vermehren sich auch die, die sie fressen. Und was nützen die Besitzer davon, außer dass sie sie mit ihren Augen sehen?

1. Könige 14:27 Und der König Rehabeam machte an ihrer Stelle eherne Schilde und übergab sie in die Hände des Obersten der Wache, der die Tür des Hauses des Königs bewachte.

König Rehabeam ersetzte die goldenen Schilde durch Bronzeschilde und vertraute sie dem Obersten der Wache an, der über den Palast wachte.

1. Die Bedeutung des Vertrauens in die Führung.

2. Die Kraft des Engagements für Aufgaben, egal wie klein sie sind.

1. Matthäus 25:21 - Sein Herr sprach zu ihm: Gut gemacht, du guter und treuer Knecht. Über weniges bist du treu gewesen, über vieles will ich dich zum Herrscher machen.

2. Sprüche 22:29 – Siehst du einen Mann, der sein Geschäft fleißig erledigt? er wird vor Königen stehen; er soll vor gemeinen Männern nicht bestehen.

1. Könige 14:28 Und es geschah, als der König in das Haus des HERRN ging, da gebar die Wache sie und brachte sie in die Wachkammer zurück.

Der König ging in das Haus des HERRN und wurde von der Wache begleitet.

1. Gottes Schutz – Wie Gott seinem Volk Sicherheit bietet

2. Gottes Haus – Die Bedeutung des Hauses des Herrn

1. Psalm 91:1-2 – Wer im Schutz des Höchsten wohnt, wird im Schatten des Allmächtigen bleiben. Ich werde zum HERRN sagen: Meine Zuflucht und meine Festung, mein Gott, auf den ich vertraue.

2. Jesaja 30:21 - Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die spricht: Dies ist der Weg; darin gehen.

1. Könige 14:29 Und die übrige Geschichte Rehabeams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda?

Rehabeams Taten werden im Buch der Chroniken der Könige von Juda aufgezeichnet.

1. Gottes Souveränität: Wie Gott durch menschliches Handeln in der Geschichte wirkt

2. Die Bedeutung der Aufzeichnung von Gottes Werk: Warum wir unser Leben zu seiner Ehre aufzeichnen müssen

1. 1. Petrus 5:6-7 – Demütigt euch nun unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.

2. Prediger 12:13-14 – Das Ende der Sache; alles wurde gehört. Fürchte Gott und halte seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

1. Könige 14:30 Und es war Krieg zwischen Rehabeam und Jerobeam ihr Leben lang.

Rehabeam und Jerobeam befanden sich in ständigem Kampf miteinander.

1. Die Bedeutung des Friedens unter Brüdern.

2. Die Folgen von Konflikten.

1. Römer 12:18 „Wenn es möglich ist, lebe, soweit es von dir abhängt, mit allen in Frieden.“

2. Sprüche 17:14 „Einen Streit anzuzetteln ist wie eine Schleuse zu öffnen, also hör auf, bevor ein Streit ausbricht.“

1. Könige 14:31 Und Rehabeam legte sich zu seinen Vätern und wurde mit seinen Vätern in der Stadt Davids begraben. Und der Name seiner Mutter war Naama, eine Ammoniterin. Und Abijam, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Rehabeam starb und wurde bei seinen Vätern in der Stadt Davids begraben. Seine Mutter war Naama, eine Ammoniterin, und sein Sohn Abijam folgte ihm nach.

1. Gottes Souveränität angesichts des Todes: Wie man Gottes Willen akzeptiert, wenn Leben und Tod außerhalb unserer Kontrolle liegen.

2. Das Erbe eines Elternteils: Wie man ein Leben führt, an das sich künftige Generationen erinnern werden.

1. Prediger 7:2 – Es ist besser, in ein Trauerhaus zu gehen, als in ein Festhaus zu gehen, denn der Tod ist das Schicksal eines jeden; die Lebenden sollten sich das zu Herzen nehmen.

2. Sprüche 22:6 – Führe die Kinder auf den Weg, den sie gehen sollen, und selbst wenn sie alt sind, werden sie nicht davon abweichen.

1. Könige, Kapitel 15 konzentriert sich auf die Herrschaft von Abijam (auch bekannt als Abija) in Juda und Asa in Juda und beleuchtet ihre Handlungen und den Zustand des geteilten Königreichs.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Abijam, dem Sohn Rehabeams, der König über Juda wird. Darin wird erwähnt, dass seine Herrschaft von anhaltendem Götzendienst und Krieg zwischen ihm und Jerobeam geprägt war (1. Könige 15,1-8).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf Asa, der die Nachfolge seines Vaters Abijam als König von Juda antritt. Es hebt hervor, wie Asa tut, was in den Augen des Herrn recht ist, indem er Götzen aus dem Land entfernt und die Anbetung Gottes erneuert (1. Könige 15:9-15).

3. Absatz: Das Kapitel erwähnt einen Konflikt zwischen Bascha, dem König von Israel, und Asa. Bascha beginnt mit dem Bau von Rama, um die Menschen daran zu hindern, nach Jerusalem zu gehen. Als Reaktion darauf nimmt Asa Silber und Gold aus den Schätzen des Tempels Gottes, um Ben-Hadad, den König von Aram, anzuheuern, um sein Bündnis mit Bascha zu brechen (1. Könige 15:16-22).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Hanani, der Prophet, Asa damit konfrontiert, dass er sich auf einen fremden König verlässt, anstatt nur auf Gott zu vertrauen. Hanani tadelt ihn und warnt davor, dass es aufgrund dieser Aktion während der Herrschaft Asas zu anhaltenden Kriegen kommen werde (1. Könige 15,23-24).

5. Absatz: Das Kapitel schließt mit der Erwähnung weiterer Details über Asas Herrschaft, seinen guten Taten bei der Vertreibung männlicher Kultprostituierter aus dem Land und der Aufzeichnung seiner Genealogie und der Feststellung, dass er nach einundvierzigjähriger Herrschaft stirbt (1. Könige 15,25-24).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel fünfzehn des 1. Buchs der Könige die Herrschaft von Abijam und Asa, Abijam setzt den Götzendienst fort und führt Kriege mit Jerobeam. Asa folgt Gottes Wegen, entfernt Götzen, heuert ausländische Hilfe an und wird von einem Propheten zurechtgewiesen. Asa regiert einundvierzig Jahre lang und hinterlässt einen Rekord. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Treue versus Götzendienst, die Folgen der Suche nach Bündnissen außerhalb der Führung Gottes und prophetische Zurechtweisung für Untreue.

1. Könige 15:1 Im achtzehnten Jahr des Königs Jerobeam, der Sohn Nebats, regierte Abijam über Juda.

König Abijam trat im achtzehnten Jahr seiner Herrschaft die Nachfolge seines Vaters Jerobeam als Herrscher von Juda an.

1. Die Bedeutung einer göttlichen Nachfolge

2. Die unveränderliche Natur des Bundes Gottes

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Versprechen an die Israeliten für den Gehorsam gegenüber seinem Bund

2. 2. Chronik 13:3-4 – Abijams Erfolg als König von Juda durch Gottes Hilfe

1. Könige 15:2 Drei Jahre lang regierte er in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Maacha, die Tochter Abischaloms.

Die Herrschaft König Abijams in Jerusalem dauerte drei Jahre.

1. Gottes Zeitplan ist perfekt und für jeden Einzelnen einzigartig.

2. Lernen Sie, die Ihnen gegebene Zeit optimal zu nutzen.

1. Prediger 3:1-8

2. Psalm 90:12

1. Könige 15:3 Und er wandelte in allen Sünden seines Vaters, die er vor ihm getan hatte; und sein Herz war nicht vollkommen bei dem HERRN, seinem Gott, wie das Herz seines Vaters David.

Asa, der Sohn von König Abija, trat in die Fußstapfen seines Vaters und blieb dem Herrn nicht treu, wie es sein Vater David getan hatte.

1. Die Gefahr, schlechten Beispielen zu folgen

2. Die Kraft eines guten Beispiels

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Psalm 78:5-8 – Denn er hat in Jakob ein Zeugnis aufgerichtet und in Israel ein Gesetz erlassen, das er unseren Vätern geboten hat, damit sie es ihren Kindern kundtun, damit auch die künftige Generation sie kenne die Kinder, die geboren werden sollten; die aufstehen und sie ihren Kindern verkünden sollen, damit sie ihre Hoffnung auf Gott setzen und die Werke Gottes nicht vergessen, sondern seine Gebote halten.

1. Könige 15:4 Doch um Davids willen gab ihm der HERR, sein Gott, eine Leuchte in Jerusalem, um seinen Sohn nach ihm einzusetzen und Jerusalem zu festigen.

Der HERR gab David eine Lampe in Jerusalem, um seinen Sohn nach ihm zu errichten und Jerusalem zu errichten.

1: Gott belohnt diejenigen, die Ihm treu und ergeben sind.

2: Gott ist ein treuer Beschützer und Versorger.

1: Psalm 33:18-19 Siehe, das Auge des Herrn ist auf diejenigen gerichtet, die ihn fürchten, auf diejenigen, die auf seine Gnade hoffen, dass er ihre Seelen vom Tod errette und sie in der Hungersnot am Leben erhalte.

2: Psalm 37:28 Denn der Herr liebt das Recht; er wird seine Heiligen nicht verlassen. Sie bleiben für immer erhalten, aber die Kinder der Gottlosen werden ausgerottet.

1. Könige 15:5 Denn David tat, was dem HERRN recht gefiel, und wich von nichts ab, was er ihm befahl sein ganzes Leben lang, außer in der Sache Urias, des Hetiters.

David gehorchte dem Herrn und tat sein ganzes Leben lang das Richtige, mit Ausnahme seiner Beteiligung am Tod des Hethiters Uria.

1. Die Macht des Gehorsams – Wie das Befolgen der Gebote Gottes zum Segen führt

2. Die Folgen der Sünde – Wie der Ungehorsam gegenüber Gottes Geboten zum Gericht führt

1. Epheser 6:1-3 – Kinder gehorchen euren Eltern im Herrn, denn das ist richtig.

2. Sprüche 3:1-2 – Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber dein Herz halte meine Gebote.

1. Könige 15:6 Und es war Krieg zwischen Rehabeam und Jerobeam sein ganzes Leben lang.

Rehabeam und Jerobeam befanden sich während Rehabeams Leben in einem ununterbrochenen Kriegszustand.

1. Die Gefahr von Konflikten: Wie man Streitigkeiten biblisch löst.

2. Die Frucht des Ungehorsams: Aus Rehabeams Fehlern lernen.

1. Sprüche 15:1: Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.

2. Jakobus 4:1-3: Was verursacht Streit und was verursacht Streit unter euch? Ist es nicht so, dass deine Leidenschaften in dir im Krieg sind? Du begehrst und hast nicht, also mordest du. Du begehrst und kannst es nicht erreichen, also kämpfst und streitest du. Das hast du nicht, weil du nicht fragst.

1. Könige 15:7 Und die übrige Geschichte Abijams und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda? Und es kam zum Krieg zwischen Abijam und Jerobeam.

Abijams Taten sind in der Chronik der Könige von Juda verzeichnet, und er führte Krieg gegen Jerobeam.

1. Die Macht eines Vermächtnisses: Wie Gott unsere Taten nutzt, um zukünftige Generationen zu beeinflussen

2. Die Kosten des Krieges: Konflikte im Lichte der Heiligen Schrift verstehen

1. Prediger 12:13-14 – „Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchtet Gott und haltet seine Gebote, denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jede Tat vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, ob gut oder böse.“

2. Römer 12:19 - „Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.“

1. Könige 15:8 Und Abijam legte sich zu seinen Vätern; und sie begruben ihn in der Stadt Davids; und Asa, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Abijam starb und wurde in der Stadt Davids begraben, und Asa folgte ihm als König nach.

1. Wie wichtig es ist, unsere Vorfahren zu ehren und Traditionen aufrechtzuerhalten.

2. Die Bedeutung der Nachfolge in der Führung und das Bedürfnis nach Ordnung.

1. Psalm 122:5 – Denn da steht ein Haus des Herrn, das Haus des Gottes Jakobs.

2. Römer 13:1-2 – Jede Seele sei den höheren Mächten unterworfen. Denn es gibt keine Macht außer Gott; die Macht, die es gibt, ist von Gott eingesetzt.

1. Könige 15:9 Und im zwanzigsten Jahr Jerobeams, des Königs von Israel, regierte Asa über Juda.

Asa wurde im zwanzigsten Jahr der Herrschaft Jerobeams über Israel König von Juda.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und die Folgen des Ungehorsams.

2. Wie wichtig es ist, Gottes Zeitplan zu erkennen und zu akzeptieren.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue mit ganzem Herzen auf den Herrn und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand; Unterwerfe dich ihm auf allen deinen Wegen, und er wird deine Wege gerade machen.

2. Epheser 5:15-17 – Seien Sie also sehr vorsichtig, wie Sie nicht so unklug, sondern weise leben und jede Gelegenheit optimal nutzen, denn die Tage sind böse. Sei daher nicht töricht, sondern erkenne, was der Wille des Herrn ist.

1. Könige 15:10 Und er regierte einundvierzig Jahre in Jerusalem. Und der Name seiner Mutter war Maacha, die Tochter Abischaloms.

König Rehabeam regierte 41 Jahre lang in Jerusalem. Der Name seiner Mutter war Maachah, Tochter Abischaloms.

1. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen auch in schwierigen Zeiten – 1. Könige 15:10

2. Lernen, auf weisen Rat zu hören – 1. Könige 12:8-15

1. Psalm 146:6 – „Er hat den Himmel und die Erde und das Meer gemacht und alles, was darin ist, bleibt ihm treu in Ewigkeit.“

2. Sprüche 11:14 – „Wo keine Führung ist, fällt ein Volk, aber in der Fülle von Ratgebern gibt es Sicherheit.“

1. Könige 15:11 Und Asa tat, was dem HERRN recht gefiel, wie sein Vater David.

König Asa folgte dem Beispiel seines Vaters, König David, indem er tat, was in den Augen des Herrn richtig war.

1. Das Erbe des Glaubens: Dem Beispiel von König David und König Asa folgen

2. Gottes Gesetz halten: Dem Beispiel von König Asa folgen

1. Psalm 119:1-2: „Selig sind die, deren Weg tadellos ist, die im Gesetz des Herrn wandeln! Selig sind die, die seine Zeugnisse bewahren, die ihn von ganzem Herzen suchen.“

2. 1. Johannes 2:3-4: „Und daran erkennen wir, dass wir ihn kennengelernt haben, wenn wir seine Gebote halten. Wer sagt, ich kenne ihn, aber seine Gebote nicht haltet, ist ein Lügner, und die Wahrheit ist es nicht.“ in ihm."

1. Könige 15:12 Und er führte die Sodomiter aus dem Land und entfernte alle Götzen, die seine Väter gemacht hatten.

König Asa von Juda entfernte alle Sodomiten und Götzenbilder aus Juda, die seine Vorfahren geschaffen hatten.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott und seinen Geboten.

2. Die Folgen des Götzendienstes und warum wir ihn vermeiden müssen.

1. Exodus 20:4-5 – „Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch auf der Erde unten oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten; denn ich „Der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.“

2. 1. Korinther 10:14 – „Darum, meine lieben Freunde, flieht vor dem Götzendienst.“

1. Könige 15:13 Und auch seine Mutter Maacha, die er als Königin abgesetzt hatte, weil sie in einem Hain ein Götzenbild gemacht hatte; Und Asa zerstörte ihr Götzenbild und verbrannte es am Bach Kidron.

Asa, der König von Juda, enthob seine Mutter Maacha ihrer Position als Königin, weil sie in einem Hain ein Götzenbild gemacht hatte. Dann zerstörte er das Idol und verbrannte es am Bach Kidron.

1. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott gegenüber der Loyalität gegenüber der Familie.

2. Die Gefahr, Götzen in unserem Leben zuzulassen.

1. Deuteronomium 5:8-9 – „Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, was oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du Ich soll mich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen, denn ich, der Herr, dein Gott, bin ein eifersüchtiger Gott.

2. Exodus 20:4-5 – Du sollst dir kein geschnitztes Bild oder irgendein Abbild von irgendetwas machen, das oben im Himmel ist, noch was unten auf der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist. Du sollst dich nicht vor ihnen beugen und ihnen nicht dienen.

1. Könige 15:14 Aber die Höhen wurden nicht entfernt; doch Asas Herz war vollkommen bei dem HERRN sein Leben lang.

Asa, der König von Juda, bewahrte sein ganzes Leben lang ein vollkommenes Herz gegenüber dem Herrn, obwohl er die Höhen nicht entfernte.

1. „Das perfekte Herz: Gottes Liebe umarmen“

2. „Wenn wir zu kurz kommen: Lernen, auf Gottes Barmherzigkeit zu vertrauen“

1. Philipper 4:19: „Und mein Gott wird euch mit allem, was ihr braucht, versorgen nach seinem Reichtum in Herrlichkeit in Christus Jesus.“

2. Psalm 37:3-4: „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes; wohne im Land und freunde dich mit der Treue an. Erfreue dich am Herrn, und er wird dir geben, was dein Herz begehrt.“

1. Könige 15:15 Und er brachte die Dinge, die sein Vater geweiht hatte, und die Dinge, die er selbst geweiht hatte, in das Haus des HERRN: Silber und Gold und Geräte.

Asa, der König von Juda, brachte Gegenstände zum Tempel des Herrn, die sein Vater geweiht hatte, sowie Gegenstände, die er selbst geweiht hatte, darunter Silber, Gold und Gefäße.

1. Wir weihen uns selbst und unseren Besitz Gott

2. Unser Leben dem Dienst für den Herrn widmen

1. Römer 12:1-2 – Deshalb bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung. Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

2. 2. Korinther 9,6-7 – Denken Sie daran: Wer sparsam sät, wird auch sparsam ernten, und wer großzügig sät, wird auch großzügig ernten. Jeder von euch sollte das geben, wozu er sich in seinem Herzen entschieden hat, und zwar nicht widerstrebend oder unter Zwang, denn Gott liebt einen fröhlichen Geber.

1. Könige 15:16 Und es war Krieg zwischen Asa und Bascha, dem König von Israel ihr Leben lang.

Es gab einen ständigen Krieg zwischen König Asa von Juda und König Bascha von Israel.

1. Die Kosten des Krieges: Untersuchung des Konflikts zwischen Asa und Baasha.

2. Die Kraft der Liebe: Wie Frieden über Krieg siegen kann.

1. Lukas 6:27-28 „Ich aber sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, betet für die, die euch misshandeln.“

2. Römer 12:18-19 „Wenn möglich, so weit es von euch abhängt, lebe friedlich mit allen! Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich.“ wird zurückzahlen, sagt der Herr.

1. Könige 15:17 Und Bascha, der König von Israel, zog gegen Juda hinauf und baute Rama, damit er niemanden zu Asa, dem König von Juda, hinaus- oder hineingehen ließ.

Bascha, der König von Israel, griff Juda an und baute die Stadt Rama, um Asa, den König von Juda, vor seinen Feinden abzuschirmen.

1. Gott wird seinem Volk immer eine Möglichkeit bieten, dem Feind standhaft zu widerstehen.

2. Wir müssen uns darauf verlassen, dass Gott in schwierigen Zeiten unsere Kraftquelle ist.

1. Deuteronomium 31:6 Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn es ist der Herr, dein Gott, der mit dir geht. Er wird dich nicht verlassen oder im Stich lassen.

2. Jesaja 41:10 Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Könige 15:18 Und Asa nahm alles Silber und Gold, das in den Schätzen des Hauses des HERRN und in den Schätzen des Hauses des Königs übrig geblieben war, und übergab es in die Hand seiner Knechte. Und der König Asa sandte sie zu Benhadad, dem Sohn Tabrimons, dem Sohn Hezions, dem König von Syrien, der in Damaskus wohnte, und sprach:

König Asa nahm das Silber und Gold, das im Haus des Herrn und des Königs übrig geblieben war, und sandte es an König Benhadad von Syrien.

1. Wie wichtig es ist, Gott etwas zurückzugeben.

2. Die Macht der Großzügigkeit in einem Königreich.

1. Lukas 6:38 – „Gib, und es wird dir gegeben werden. Ein gutes Maß, niedergedrückt, zusammengeschüttelt und überlaufend, wird in deine Brust gelegt werden. Denn mit demselben Maß, das du verwendest, wird es gemessen.“ zurück zu dir."

2. Sprüche 11:25 – „Die großzügige Seele wird reich gemacht, und wer gießt, wird auch selbst getränkt werden.“

1. Könige 15:19 Es ist ein Bund zwischen mir und dir und zwischen meinem Vater und deinem Vater. Siehe, ich habe dir ein Geschenk geschickt, Silber und Gold; Komm und brich deinen Bund mit Bascha, dem König von Israel, damit er von mir abweicht.

König Asa von Juda schloss einen Bund mit Ben-Hadad, dem König von Syrien, und schickte ihm ein Geschenk aus Silber und Gold, um seinen Bund mit Bascha, dem König von Israel, zu brechen.

1. Die Macht der Versöhnung: Wie Asa Diplomatie zur Konfliktlösung einsetzte

2. Was können wir von Asas Führung lernen?

1. Epheser 4:3 – „Alle Anstrengungen unternehmen, um die Einheit des Geistes durch das Band des Friedens zu bewahren.“

2. Sprüche 15:1 – „Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab, aber ein hartes Wort erregt Zorn.“

1. Könige 15:20 Und Benhadad gehorchte dem König Asa und sandte die Heerführer, die er hatte, gegen die Städte Israels und schlug Ijon und Dan und Abelbeth-Maacha und ganz Kinneroth und das ganze Land Naphthali.

König Asa bat Benhadad, sein Heer auszusenden, um die Städte Israels anzugreifen, und Benhadad gehorchte und griff Ijon, Dan, Abelbeth-Maacha und ganz Kinneroth sowie das ganze Land Naphthali an.

1. Die Bedeutung des Gehorsams für unsere Reaktion auf Gottes Gebote.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber den Geboten des Herrn.

1. Josua 1:8 Dieses Buch des Gesetzes soll nicht von eurem Mund weichen, sondern ihr sollt Tag und Nacht darüber nachdenken, damit ihr darauf achtet, alles zu befolgen, was darin geschrieben steht. Denn dann wirst du deinen Weg erfolgreich machen, und dann wirst du guten Erfolg haben.

2. Jesaja 55:7 Der Gottlose verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken; Lass ihn zum Herrn zurückkehren, damit er Mitleid mit ihm habe, und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.

1. Könige 15:21 Und es geschah, als Bascha das hörte, ließ er den Bau Ramas aufgeben und ließ sich in Tirza nieder.

Als Bascha die Nachricht vom Bau Ramas hörte, hörte er mit dem Bau auf und zog nach Tirza.

1. Planänderung: Lernen, sich an Gottes Willen anzupassen

2. Zufriedenheit in neuen Situationen

1. Philipper 4:11-13 (Ich spreche nicht davon, in Not zu sein, denn ich habe gelernt, in jeder Situation zufrieden zu sein.)

2. Jakobus 4:13-15 (Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.)

1. Könige 15:22 Und der König Asa machte in ganz Juda einen Ausruf; niemand blieb davon ausgenommen; und sie nahmen die Steine von Rama und sein Holz weg, womit Bascha gebaut hatte; Und König Asa baute mit ihnen Geba von Benjamin und Mizpa.

König Asa erließ in ganz Juda einen Aufruf, die Steine und das Holz, das Bascha gebaut hatte, abzureißen und stattdessen Geba von Benjamin und Mizpa zu bauen.

1. Die Pläne des Herrn verkünden: Der Führung Gottes folgen, auch wenn es schwierig erscheinen mag.

2. Gottes Reich aufbauen: Gemeinsam daran arbeiten, Gottes Willen zu tun.

1. Jesaja 28:16 Darum, so spricht Gott, der Herr: Siehe, ich lege in Zion einen Stein, einen bewährten Stein, einen kostbaren Grundstein, fest aufgestellt. Wer daran glaubt, wird nicht gestört.

2. Matthäus 16:18 Und ich sage euch auch: Du bist Petrus, und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen; und die Tore des Hades werden es nicht überwältigen.

1. Könige 15:23 Das Übrige aller Taten Asas und all seine Macht und alles, was er tat, und die Städte, die er baute, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Juda? Dennoch litt er im Alter an einer Fußkrankheit.

Asa war ein mächtiger König von Juda, der viele Städte baute, aber in seinen späteren Jahren erkrankte er an seinen Füßen.

1. Gottes Macht und Stärke zeigt sich oft in schwierigen Zeiten.

2. Wir können Gott auch in körperlicher Schwäche treu bleiben.

1. Jesaja 40:28-31 – Gott ist die ewige Stärke derer, die ihm vertrauen.

2. Jakobus 1:2-4 – In Prüfungen Freude finden und auf Gottes Stärke vertrauen.

1. Könige 15:24 Und Asa legte sich zu seinen Vätern und wurde bei seinen Vätern in der Stadt seines Vaters David begraben. Und Josaphat, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Asa, der König von Juda, starb und wurde in der Stadt Davids begraben. Sein Sohn Josaphat wurde daraufhin König an seiner Stelle.

1. Gottes Souveränität: Gottes Pläne für unser Leben verstehen.

2. Glaube und Mut: Wachsen im Glauben und im Mut, sich den Herausforderungen des Lebens zu stellen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:1 – Glaube ist nun Vertrauen auf das, was wir hoffen, und Gewissheit über das, was wir nicht sehen.

1. Könige 15:25 Und Nadab, der Sohn Jerobeams, wurde König über Israel im zweiten Jahr Asas, des Königs von Juda, und regierte zwei Jahre über Israel.

Nadab, der Sohn Jerobeams, wurde im zweiten Jahr der Herrschaft Asas über Juda König von Israel. Er regierte Israel zwei Jahre lang.

1. Wie wichtig es ist, ein Leben im Gehorsam gegenüber dem Herrn zu führen

2. Die Macht des Vermächtnisses und der Erbschaft

1. Deuteronomium 6:4-5: „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Sprüche 13:22: „Ein guter Mann hinterlässt den Kindeskindern ein Erbe, aber des Sünders Vermögen bleibt für den Gerechten zurück.“

1. Könige 15:26 Und er tat, was dem HERRN missfiel, und wandelte auf dem Weg seines Vaters und in seiner Sünde, mit der er Israel zur Sünde verführt hatte.

König Bascha von Israel tat, was dem Herrn missfiel, folgte dem Weg seines Vaters und führte das Volk Israel in die Sünde.

1. „Die Entscheidung, Gott zu folgen oder den Wegen anderer zu folgen“

2. „Die Gefahren, sündigen Pfaden zu folgen“

1. Römer 3:23 „Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.“

2. 1. Johannes 1:9 „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns unsere Sünden vergibt und uns reinigt von aller Ungerechtigkeit.“

1. Könige 15:27 Und Bascha, der Sohn Ahijas, aus dem Hause Issaschar, machte eine Verschwörung wider ihn; und Bascha schlug ihn bei Gibbethon, das den Philistern gehörte; denn Nadab und ganz Israel belagerten Gibbethon.

König Nadab von Israel wurde von Bascha, einem Mann aus dem Hause Issaschar, getötet, als er die Philisterstadt Gibbethon belagerte.

1. Die Gefahr einer Verschwörung gegen Gottes Gesalbten

2. Die Folgen des Ungehorsams

1. Psalm 118:8-9 – Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Menschen zu vertrauen. Es ist besser, beim Herrn Zuflucht zu suchen, als auf Fürsten zu vertrauen.

2. 2. Samuel 11:14-15 – Am Morgen schrieb David einen Brief an Joab und schickte ihn zusammen mit Uria. In dem Brief schrieb er: „Stellen Sie Uria an die Spitze, wo die Kämpfe am heftigsten sind. Dann ziehen Sie sich von ihm zurück, damit er niedergeschlagen wird und stirbt.“

1. Könige 15:28 Und im dritten Jahr Asas, des Königs von Juda, tötete Bascha ihn und wurde König an seiner Statt.

König Asa von Juda wurde im dritten Jahr seiner Herrschaft von Bascha getötet und Bascha nahm seinen Platz ein.

1. Wir müssen bereit sein, Konsequenzen für unser Handeln zu tragen.

2. Der Herr wird immer da sein, um unser leitendes Licht zu sein.

1. Römer 12:19 – Geliebte, rächt euch niemals, sondern überlasst es dem Zorn Gottes, denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache, ich werde vergelten“, spricht der Herr.

2. Psalm 37:23 – Die Schritte eines Menschen werden vom Herrn gefestigt, wenn er Freude an seinem Weg hat.

1. Könige 15:29 Und es geschah, als er König wurde, da schlug er das ganze Haus Jerobeams; Er überließ Jerobeam niemanden, der Odem hatte, bis er ihn vernichtet hatte, nach dem Wort des HERRN, das er durch seinen Knecht Ahija, den Schiloniter, geredet hatte:

König Asa von Juda zerstörte das Haus Jerobeams gemäß dem, was der Herr durch den Propheten Ahija gesagt hatte.

1. Gottes Wort ist absolut – 1. Könige 15:29

2. Gehorsam bringt Segen – 1. Könige 15:29

1. Die Furcht des Herrn ist der Anfang der Weisheit; Alle, die es praktizieren, haben ein gutes Verständnis. - Psalm 111:10

2. Wenn du mich liebst, wirst du meine Gebote halten. - Johannes 14:15

1. Könige 15:30 Wegen der Sünden Jerobeams, die er begangen und die er Israel sündigen ließ, durch seine Provokation, mit der er den HERRN, den Gott Israels, erzürnte.

Jerobeam sündigte und brachte Israel zur Sünde, was den Zorn Gottes provozierte.

1. Die Folgen der Sünde: Eine Studie über die Herrschaft Jerobeams

2. Die Gefahr, Gottes Zorn zu provozieren

1. Jesaja 59:2 „Deine Missetaten aber haben dich und deinen Gott getrennt, und deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.“

2. Römer 6:23 „Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

1. Könige 15:31 Und die übrige Geschichte Nadabs und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

In dieser Passage wird erwähnt, dass die Taten von Nadab, dem König von Israel, in einem Buch der Chroniken aufgezeichnet wurden.

1. Die Macht des Vermächtnisses: Wie unser Handeln heute unser Morgen prägt

2. Die Bedeutung der Aufzeichnung der Geschichte: Wie wir aus der Vergangenheit lernen können

1. Prediger 12:13-14 – Lasst uns den Schluss der ganzen Sache hören: Fürchte Gott und halte seine Gebote! Denn das ist die ganze Pflicht des Menschen. Denn Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.

2. Sprüche 10:7 – Das Andenken der Gerechten ist gesegnet; aber der Name der Gottlosen wird verwesen.

1. Könige 15:32 Und es war Krieg zwischen Asa und Bascha, dem König von Israel ihr Leben lang.

Asa und Bascha, die Könige von Juda und Israel, befanden sich während ihrer gesamten Herrschaft im Kriegszustand.

1. Die Gefahren von Konflikten: Wie man Krieg vermeidet und in Frieden lebt.

2. Die Kraft der Vergebung: Wie man Feindseligkeit überwindet und Konflikte löst.

1. Matthäus 5:43-45 – Ihr habt gehört, dass gesagt wurde: „Du sollst deinen Nächsten lieben und deinen Feind hassen.“ Aber ich sage dir: Liebe deine Feinde und bete für diejenigen, die dich verfolgen.

2. Römer 12:18 - Lebe, soweit es von dir abhängt, in Frieden mit allen.

1. Könige 15:33 Im dritten Jahr Asas, des Königs von Juda, begann Bascha, der Sohn Achijas, König über ganz Israel in Tirza, vierundzwanzig Jahre lang.

Bascha, der Sohn Ahijas, begann im dritten Jahr der Herrschaft Asas als König von Juda in Tirza über ganz Israel zu regieren.

1. Widrigkeiten überwinden: Die Geschichte von Baasha

2. Wie man wie ein König führt: Lehren von Asa

1. 1. Könige 15:33

2. 1. Petrus 5:6-7 – „Demütigt euch nun unter die mächtige Hand Gottes, damit er euch zur gegebenen Zeit erhöht und alle eure Ängste auf ihn wirft, denn er sorgt für euch.“

1. Könige 15:34 Und er tat, was dem HERRN missfiel, und wandelte auf dem Weg Jerobeams und in seiner Sünde, mit der er Israel sündigen ließ.

König Asa von Juda gehorchte Gott nicht, indem er den Weg Jerobeams beschritt und Israel zur Sünde machte.

1. Die Gefahr des Ungehorsams: Eine Studie zu 1. Könige 15:34

2. Den Glauben bewahren: In Gerechtigkeit und Gehorsam gegenüber Gott leben

1. Psalm 18:21 – Denn ich habe die Wege des HERRN bewahrt und bin nicht böse von meinem Gott abgewichen.

2. Römer 12:1-2 – Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges und Gott wohlgefälliges Opfer darbringt, das euer vernünftiger Dienst ist. Und passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.

1. Könige, Kapitel 16 schildert eine Reihe böser Könige, die über Israel herrschen, ihre sündigen Taten und die Prophezeiungen gegen sie.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Erwähnung, dass Bascha, der König von Israel, stirbt und sein Sohn Ela sein Nachfolger wird. Allerdings ist Elas Herrschaft nur von kurzer Dauer, da er von Simri, einem seiner Beamten, ermordet wird (1. Könige 16:1-14).

2. Absatz: Die Erzählung verlagert sich auf Simris kurze Regierungszeit als König über Israel. Er regiert nur sieben Tage, bevor das Volk gegen ihn rebelliert. Als Reaktion auf die Rebellion zündet Simri den königlichen Palast an und stirbt in den Flammen (1. Könige 16:15-20).

3. Absatz: Das Kapitel stellt Omri als nächsten König Israels vor. Es beschreibt, wie Omri mächtiger wird als seine Vorgänger und die Hauptstadt von Tirza nach Samaria verlegt (1. Könige 16:21-28).

4. Absatz: In der Erzählung wird erwähnt, dass Ahab während Omris Herrschaft nach ihm König wird. Es unterstreicht Ahabs Bosheit, da er alle früheren Könige an bösen Taten übertrifft, und erwähnt ausdrücklich seine Heirat mit Isebel, einer sidonischen Prinzessin, die ihn zum Götzendienst verleitet (1. Könige 16,29-34).

5. Absatz: Das Kapitel endet mit einer Prophezeiung Elias gegen Ahab. Elia sagt voraus, dass Ahabs Taten schwerwiegende Folgen haben werden, seine Nachkommen werden ausgerottet und Hunde werden Isebel in Jesreel verschlingen (1. Könige 16,35-34).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 16 von 1 Könige eine Reihe böser Könige. Bascha wird von Elah abgelöst, der ermordet wird. Zimri übernimmt kurzzeitig die Macht, findet aber ein feuriges Ende. Omri kommt an die Macht und verlegt die Hauptstadt nach Samaria. Ahab folgt ihm, heiratet Isebel. Ihre bösen Taten nehmen zu, was zu einem göttlichen Gericht führt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die Folgen schlechter Führung, den verderblichen Einfluss von Bündnissen und Ehen sowie prophetische Warnungen vor Ungerechtigkeit.

1. Könige 16:1 Und das Wort des HERRN geschah zu Jehu, dem Sohn Hananis, wider Bascha:

Passage: Bascha, König von Israel, wurde von Gott durch den Propheten Jehu gewarnt, seine Bosheit zu bereuen.

1: Bereue jetzt deine Sünden, bevor es zu spät ist.

2: Wir alle müssen dem Wort Gottes gehorsam sein.

1: Apostelgeschichte 3,19 – Tut also Buße und wendet euch an Gott, damit eure Sünden ausgetilgt werden, damit vom Herrn Zeiten der Erquickung kommen.

2: Hesekiel 18:30-32 - Darum, ihr Israeliten, werde ich jeden von euch nach seinen eigenen Wegen richten, spricht der souveräne HERR. Bereuen! Wende dich von all deinen Vergehen ab; dann wird die Sünde nicht dein Untergang sein. Befreien Sie sich von allen Vergehen, die Sie begangen haben, und erlangen Sie ein neues Herz und einen neuen Geist. Warum werdet ihr sterben, Volk Israel?

1. Könige 16:2 Denn ich habe dich aus dem Staub erhöht und dich zum Fürsten über mein Volk Israel gemacht; Und du bist auf dem Weg Jerobeams gewandelt und hast mein Volk Israel zur Sünde verleitet, um mich durch ihre Sünden zu erzürnen.

Gott erweckte einen Mann aus dem Staub, um ein Fürst über sein Volk Israel zu sein, aber der Mann wandelte auf dem Weg Jerobeams und brachte sein Volk zur Sünde, was Gott verärgerte.

1. Gottes Gnade und Barmherzigkeit trotz unserer Übertretungen

2. Dem Weg Gottes zum wahren Segen folgen

1. 2. Chronik 7:14 – „Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihnen vergeben.“ Sünde und werden ihr Land heilen.

2. Römer 3:23 – „Denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verloren.“

1. Könige 16:3 Siehe, ich werde die Nachkommen Baschas und die Nachkommen seines Hauses wegnehmen; und werde dein Haus machen wie das Haus Jerobeams, des Sohnes Nebats.

Gott erklärt, dass er die Nachkommen von König Bascha entfernen und durch die Nachkommen Jerobeams ersetzen wird.

1. Gott hat die Kontrolle und kann das Schicksal der Gläubigen wiederherstellen.

2. Unsere Handlungen haben Konsequenzen und Gott ist der ultimative Richter.

1. Römer 12:19 – Ihr Lieben, rächt euch nicht selbst, sondern gebt dem Zorn Raum! Denn es steht geschrieben: „Mein ist die Rache.“ Ich werde zurückzahlen, spricht der Herr.

2. Matthäus 7:1-2 – Richtet nicht, damit ihr nicht gerichtet werdet. Denn mit welchem Urteil ihr urteilt, das sollt ihr auch beurteilen; und mit welchem Maß ihr misst, das soll euch noch einmal gemessen werden.

1. Könige 16:4 Wer Bascha in der Stadt stirbt, den sollen die Hunde fressen; Und wer auf den Feldern stirbt, den sollen die Vögel des Himmels fressen.

Passage Baasha und sein Volk werden mit dem Tod bestraft und ihre Körper werden von Hunden und Vögeln gefressen.

1. Gottes Gerechtigkeit ist gewiss und seine Strafe hart.

2. Wir müssen vor Gott gehorsam und demütig bleiben.

1. Jeremia 15:3 – „Du wirst bei mir sein in der Not; ich werde dich erretten und dich ehren.“

2. Psalm 18,6 – „In meiner Not rief ich den Herrn an und schrie zu meinem Gott. Er hörte meine Stimme aus seinem Tempel, und mein Schreien kam vor ihm her, bis in seine Ohren.“

1. Könige 16:5 Und das Übrige der Geschichte Baschas und seine Taten und seine Macht, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel?

Bascha war ein König von Israel, dessen Heldentaten und Errungenschaften im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet sind.

1. Die Macht der treuen Aufzeichnung: Eine Studie zu 1. Könige 16:5

2. Das kulturelle Erbe von Baasha: Es hat einen bleibenden Einfluss auf das Königreich Israel

1. Psalm 78:4 - Wir werden sie nicht vor ihren Kindern verbergen, sondern der kommenden Generation die herrlichen Taten des Herrn und seine Macht und die Wunder erzählen, die er getan hat.

2. 2. Timotheus 2:2 – Und was ihr vor vielen Zeugen von mir gehört habt, vertraut treuen Männern an, die auch andere lehren können.

1. Könige 16:6 Und Bascha legte sich zu seinen Vätern und wurde in Tirza begraben; und sein Sohn Ela wurde König an seiner Statt.

Bascha, der König von Israel, starb und sein Sohn Ela wurde an seiner Stelle König.

1: Wir können von König Bascha lernen, dass der Tod unvermeidlich ist und wir darauf vorbereitet sein sollten.

2: Wir sollten den Menschen dankbar sein, die Teil unseres Lebens waren, und uns liebevoll an sie erinnern.

1: Prediger 8:8 – Niemand hat Macht über den Geist, der den Atem anhält, und niemand hat Macht über den Tag des Todes.

2: Psalm 90:12 – Lehre uns, unsere Tage zu zählen, damit wir ein weises Herz erlangen.

1. Könige 16:7 Und auch durch die Hand des Propheten Jehu, des Sohnes Hananis, erging das Wort des HERRN über Baesa und über sein Haus, wegen all dem Bösen, das er tat in den Augen des HERRN, um ihn zu provozieren über das Werk seiner Hände zu erzürnen, weil er dem Haus Jerobeams gleicht; und weil er ihn getötet hat.

Der Prophet Jehu überbrachte eine Botschaft des Herrn gegen Bascha und sein Haus wegen des Bösen, das er getan hatte, um den Herrn zu verärgern, indem er in die Fußstapfen Jerobeams trat.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen sündiger Menschen zu treten

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

1. Könige 16:8 Im sechsundzwanzigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, begann Ela, der Sohn Baschas, zwei Jahre lang in Tirza über Israel zu regieren.

Elah, der Sohn Baschas, begann im 26. Regierungsjahr Asas als König von Juda in Tirza über Israel zu regieren.

1. Die Macht der Nachfolge: Verständnis für die Bedeutung der Führung im Reich Gottes.

2. Die Vorsehung Gottes: Wie Gott über Generationen hinweg wirkt, um seinen Willen zu verwirklichen.

1. 2. Chronik 15:17 – „Aber die Höhen wurden nicht aus Israel weggenommen; doch das Herz Asas war vollkommen sein Leben lang.“

2. 1. Chronik 22:13 – „Dann wird es dir gelingen, wenn du darauf achtest, die Gebote und Rechte zu erfüllen, die der HERR dem Mose in Bezug auf Israel aufgetragen hat. Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und sei nicht bestürzt.“

1. Könige 16:9 Und sein Knecht Simri, der Hauptmann der Hälfte seiner Streitwagen, machte eine Verschwörung gegen ihn, als er in Tirza war, und betrank sich im Hause Arzas, des Verwalters seines Hauses in Tirza.

Simri, ein Diener des Königs Ela, verschwor sich gegen den König, als dieser im Haus Arzas in Tirza trank.

1. Die Gefahr einer Sünde im betrunkenen Zustand

2. Die Fallstricke, wenn man anderen zu viel Vertrauen schenkt

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Römer 13:13 – „Lasst uns ehrlich wandeln wie am Tag; nicht in Aufruhr und Trunkenheit, nicht in Gemächlichkeit und Übermut, nicht in Streit und Neid.“

1. Könige 16:10 Und Simri ging hinein und schlug ihn und tötete ihn im siebenundzwanzigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, und wurde König an seiner Statt.

Simri ermordete Elah, den König von Israel, und er wurde im 27. Jahr der Herrschaft Asas in Juda der neue König.

1. Die Folgen von Sünde und Ungerechtigkeit

2. Die Macht des Ehrgeizes und des Verlangens

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Johannes 1:8-9 – Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben, betrügen wir uns selbst, und die Wahrheit ist nicht in uns. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen.

1. Könige 16:11 Und es geschah, als er zu regieren begann, da er auf seinem Thron saß, da erschlug er das ganze Haus Baesas. Er ließ niemanden zurück, der gegen die Mauer pisste, auch keinen von seinen Verwandten , noch von seinen Freunden.

König Asa von Juda beginnt seine Herrschaft mit der Abschlachtung des Hauses Bascha, sodass niemand am Leben bleibt.

1. Gottes Gerechtigkeit ist schnell und unerschütterlich.

2. Wir müssen darauf achten, unsere Machtpositionen mit Rechtschaffenheit zu verwalten.

1. 2. Chronik 19:6-7 - Und er sprach zu den Richtern: Bedenkt, was ihr tut, denn ihr richtet nicht für Menschen, sondern für den Herrn. Er steht Ihnen bei der Urteilsfindung zur Seite. Nun denn, lass die Furcht des Herrn auf dir sein. Seien Sie vorsichtig, was Sie tun, denn vor dem Herrn, unserem Gott, gibt es keine Ungerechtigkeit, keine Parteilichkeit oder die Annahme von Bestechungsgeldern.

2. Sprüche 31:5 – Damit sie nicht trinken und das Gesetz vergessen und die Gerechtigkeit eines der Elenden verdrehen.

1. Könige 16:12 So vernichtete Simri das ganze Haus Baesas nach dem Wort des HERRN, das er durch Jehu, den Propheten, gegen Bascha geredet hatte.

Simri zerstörte das Haus Baschas nach Gottes Wort.

1: Wir müssen dem Wort Gottes gehorsam sein, denn es wird sich erfüllen, egal was passiert.

2: Wir müssen mit unseren Handlungen vorsichtig sein, denn wir werden dafür zur Verantwortung gezogen.

1: Deuteronomium 6:3-4 Höre nun, Israel, und achte darauf, es zu tun; damit es dir gut geht und du mächtig wachsest, wie der HERR, der Gott deiner Väter, dir versprochen hat, in dem Land, in dem Milch und Honig fließen. Höre, o Israel: Der HERR, unser Gott, ist ein HERR.

2: Titus 1:16 Sie behaupten, dass sie Gott kennen; aber in den Werken verleugnen sie ihn, sind abscheulich und ungehorsam und zu jedem guten Werk verwerflich.

1. Könige 16:13 Wegen aller Sünden Baesas und der Sünden seines Sohnes Ela, mit denen sie gesündigt und mit denen sie Israel sündigen ließen, indem sie den HERRN, den Gott Israels, durch ihre Eitelkeiten erzürnten.

Bascha und Ela begingen Sünden, die dazu führten, dass Israel sündigte und Gott verärgerte.

1. Gott nimmt die Sünde ernst und wir sollten darauf achten, ihn nicht zu provozieren.

2. Reue und Treue sind unerlässlich, um Gott zu gefallen.

1. Hebräer 10:26-31 – Wenn wir vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit erhalten haben, bleibt kein Opfer mehr für Sünden übrig.

2. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

1. Könige 16:14 Und die übrige Geschichte Elas und alles, was er getan hat, ist das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel?

Elas Taten sind im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet.

1. Erinnerung an die guten Werke Elas

2. Durch rechtschaffene Taten bleibende Bedeutung erreichen

1. Psalm 112:3 – Reichtum und Reichtum sind in ihren Häusern, und ihre Gerechtigkeit währt ewiglich.

2. Hebräer 11:4 – Durch den Glauben brachte Abel Gott ein angenehmeres Opfer dar als Kain, wodurch er als gerecht gelobt wurde und Gott ihn lobte, indem er seine Gaben annahm.

1. Könige 16:15 Im siebenundzwanzigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, regierte Simri sieben Tage lang zu Tirza. Und das Volk lagerte sich gegen Gibbethon, das den Philistern gehörte.

Im 27. Regierungsjahr Asas bestieg Simri sieben Tage lang den Thron, bevor das Volk gegen Gibbethon, eine Stadt der Philister, lagerte.

1. Die Macht des Volkes: Gottes Plan für eine Nation erforschen

2. Von Asa bis Zimri: Der Wert einer gerechten Führung

1. Psalm 33:12 „Selig ist das Volk, dessen Gott der Herr ist, das Volk, das er zu seinem Erbe erwählt hat.“

2. Sprüche 29:2 „Wenn die Gerechten an der Macht sind, freut sich das Volk; aber wenn der Gottlose herrscht, trauert das Volk.“

1. Könige 16:16 Und das Volk, das im Lager war, hörte sagen: Simri hat eine Verschwörung gemacht und auch den König getötet. Da machte ganz Israel Omri, den Heerführer, an jenem Tag im Lager zum König über Israel.

Simri ermordete König Ela und das Volk Israel machte Omri, den Heerführer, zum neuen König.

1. Gott ist souverän und sein Wille kann niemals vereitelt werden.

2. Gott kann jeden, auch den unwahrscheinlichsten, gebrauchen, um seinen Willen durchzusetzen.

1. Jesaja 46:10-11 Mein Vorsatz wird Bestand haben, und ich werde alles tun, was mir gefällt. Aus dem Osten rufe ich einen Raubvogel; aus einem fernen Land, ein Mann, der mein Ziel erfüllt. Was ich gesagt habe, das werde ich verwirklichen; Was ich geplant habe, das werde ich tun.

2. Esther 4:14 Denn wenn du in dieser Zeit schweigst, wird den Juden von woanders her Erleichterung und Erlösung kommen, du aber und die Familie deines Vaters werden zugrunde gehen. Und wer weiß, ob Sie für eine solche Zeit wie diese in Ihre königliche Position gelangt sind?

1. Könige 16:17 Und Omri zog von Gibbethon hinauf und ganz Israel mit ihm, und sie belagerten Tirza.

Omri und die Israeliten belagerten Tirza.

1. Gottes Volk: Seine Gerechtigkeit wahren – Eine Studie über Omri und die Israeliten

2. Treuer Gehorsam – Eine Studie über Omri und die Israeliten

1. Josua 6:1-27 – Die Treue der Israeliten bei der Einnahme Jerichos

2. Jesaja 1:17 – Gottes Aufruf zur Wahrung der Gerechtigkeit in seinem Namen

1. Könige 16:18 Und es geschah, als Simri sah, dass die Stadt eingenommen war, da ging er in den Palast des Königshauses und verbrannte das Königshaus über sich mit Feuer und starb.

Simri brannte den Palast nieder, als er sah, dass die Stadt eingenommen wurde, und starb im Feuer.

1. Die Gefahr des Stolzes: Eine Studie in 1. Könige 16:18

2. Die Folgen der Rebellion: Eine Lehre aus 1. Könige 16:18

1. Sprüche 16:18 – Stolz geht vor der Zerstörung und ein hochmütiger Geist vor dem Fall.

2. Jakobus 4:6 – Aber er gibt mehr Gnade. Deshalb heißt es: Gott stellt sich den Stolzen entgegen, den Demütigen aber schenkt er Gnade.

1. Könige 16:19 Wegen seiner Sünden, die er begangen hat, indem er tat, was dem HERRN missfiel, indem er auf dem Weg Jerobeams wandelte, und wegen seiner Sünde, die er tat, um Israel zur Sünde zu verleiten.

In dieser Passage aus 1. Könige 16:19 geht es um die Sünden von König Bascha und darum, wie er den sündigen Wegen Jerobeams folgte und Israel in die Irre führte.

1. Die Gefahr, falschen Wegen zu folgen: Eine Studie über König Bascha und Jerobeam

2. Aus den Fehlern von König Baasha lernen: Der Wert von Gerechtigkeit und Integrität

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg zum Tod.

2. Jesaja 59:2 – Aber deine Sünden haben dich von deinem Gott getrennt; Deine Sünden haben sein Angesicht vor dir verborgen, sodass er nicht hören wird.

1. Könige 16:20 Und die übrigen Taten Simris und sein Verrat, den er begangen hat, sind das nicht geschrieben in der Chronik der Könige von Israel?

Simri war ein böser König von Israel, der Verrat beging.

1. Bosheit zahlt sich nicht aus; Gott wird alle Bosheit richten.

2. Wir müssen darauf achten, jede Form von Verrat oder Verrat zu vermeiden.

1. Röm. 6:23 Denn der Lohn der Sünde ist der Tod; aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.

2. Prov. 10:9 Wer aufrichtig wandelt, wandelt gewiss; wer aber seine Wege verkehrt, der wird erkannt werden.

1. Könige 16:21 Da teilte sich das Volk Israel in zwei Teile: Die Hälfte des Volkes folgte Tibni, dem Sohn Ginaths, um ihn zum König zu machen; und die Hälfte folgte Omri.

Das Volk Israel war in zwei Teile gespalten: Die Hälfte des Volkes folgte Tibni, dem Sohn Ginaths, als König, und die andere Hälfte folgte Omri.

1. Die Macht der Spaltung: Wie ein uneiniges Volk zur Zerstörung führen kann.

2. Trotz Unterschieden vereinen: Wie man trotz unterschiedlicher Ideen zusammenkommt.

1. Römer 12:16-18 – „Leben Sie in Harmonie miteinander. Seien Sie nicht hochmütig, sondern verkehren Sie mit den Demütigen. Seien Sie niemals weise in Ihren eigenen Augen. Vergelten Sie niemandem Böses mit Bösem, sondern denken Sie darüber nach, das zu tun, was ist.“ ehrenvoll in den Augen aller. Wenn möglich, soweit es von dir abhängt, lebe friedlich mit allen.“

2. Jakobus 1:19-20 – „Wisse dies, meine geliebten Brüder: Jeder Mensch sei schnell zum Hören, langsam zum Reden, langsam zum Zorn; denn des Menschen Zorn bringt nicht die Gerechtigkeit Gottes hervor.“

1. Könige 16:22 Aber das Volk, das Omri folgte, siegte über das Volk, das Tibni, dem Sohn Ginaths, folgte. Und Tibni starb, und Omri wurde König.

Omri siegte in einem Machtkampf über Tibni und ermöglichte es Omri, König zu werden.

1. Gottes Souveränität zeigt sich in den Ereignissen unseres Lebens, egal wie chaotisch sie auch erscheinen mögen.

2. Wir müssen auf Gottes Pläne für unser Leben vertrauen und inmitten der Unsicherheit geduldig sein.

1. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 46:10 – „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin. Ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde!“

1. Könige 16:23 Im einunddreißigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, begann Omri, zwölf Jahre lang über Israel zu regieren. Sechs Jahre lang regierte er in Tirza.

Omri begann im einunddreißigsten Jahr der Herrschaft Asas als König von Juda über Israel zu regieren und regierte zwölf Jahre lang, sechs davon in Tirza.

1. Die Bedeutung treuer Führung – 1. Könige 16:23

2. Wie Gott durch Könige wirkt – 1. Könige 16:23

1. 1. Chronik 22:10 – Sei stark und mutig und tue die Arbeit. Fürchte dich nicht und sei nicht entmutigt, denn der Herr, Gott, mein Gott, ist mit dir.

2. 2. Timotheus 2:2 – Und was ihr vor vielen Zeugen von mir gehört habt, vertraut treuen Männern an, die auch andere lehren können.

1. Könige 16:24 Und er kaufte den Hügel Samaria von Schemer für zwei Talente Silber und baute auf dem Hügel und gab der Stadt, die er baute, den Namen nach dem Namen Schemers, dem Besitzer des Hügels: Samaria.

König Omri von Israel kaufte von Schemer den Hügel Samaria für zwei Talente Silber und gründete die Stadt Samaria.

1. Gottes Pläne für uns sind größer als wir uns vorstellen können.

2. Die Macht eines Namens – wie er die Welt um uns herum beeinflussen kann.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Sprüche 22:1 „Ein guter Name ist wichtiger als großer Reichtum, und Gnade ist wichtiger als Silber und Gold.“

1. Könige 16:25 Omri aber tat Böses in den Augen des HERRN und tat Schlimmeres als alle, die vor ihm waren.

Omri war ein böser Herrscher, der mehr Böses tat als jeder seiner Vorgänger.

1. Gottes Maßstäbe für unser Verhalten sind absolut und unveränderlich.

2. Wir sind Gott gegenüber für unser Handeln verantwortlich.

1. Sprüche 14:12 – Es gibt einen Weg, der einem Menschen richtig erscheint, aber sein Ende ist der Weg des Todes.

2. Römer 14:12 – Dann wird jeder von uns Gott Rechenschaft über sich ablegen.

1. Könige 16:26 Denn er wandelte auf dem ganzen Weg Jerobeams, des Sohnes Nebats, und in seiner Sünde, mit der er Israel sündigen ließ, um den HERRN, den Gott Israels, durch ihre Eitelkeiten zu erzürnen.

Übergang König Omri beging eine Sünde, indem er in die Fußstapfen Jerobeams trat und das Volk Israel dazu veranlasste, dasselbe zu tun.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen von Sündern zu treten

2. Gott nachfolgen, nicht der Welt

1.2 Chronik 7:14 - „Wenn mein Volk, über das mein Name ausgerufen ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und ihre Sünden vergeben, und wird ihr Land heilen.

2.Epheser 5:15-17 – „Seht nun, dass ihr umsichtig wandelt, nicht als Narren, sondern als Weise, die die Zeit erlösen, denn die Tage sind böse. Darum seid nicht unklug, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.“ ."

1. Könige 16:27 Und das Übrige der Taten Omris, die er tat, und seiner Macht, die er zeigte, ist das nicht geschrieben im Buch der Chronik der Könige von Israel?

Omri, ein König von Israel, war für seine Taten der Stärke und Macht bekannt, die im Buch der Chroniken der Könige von Israel aufgezeichnet sind.

1. Die Macht gerechter Führung: Eine Studie über Omri

2. Ein Leben voller Stärke und Mut führen: Das Beispiel von Omri

1. Sprüche 14:34 – Gerechtigkeit erhöht eine Nation, aber Sünde ist für jedes Volk eine Schande.

2. Psalm 37:39 – Das Heil der Gerechten kommt vom Herrn; er ist ihre Festung in der Zeit der Not.

1. Könige 16:28 Und Omri legte sich zu seinen Vätern und wurde in Samaria begraben; und Ahab, sein Sohn, wurde König an seiner Statt.

Omri starb und wurde in Samaria begraben, und sein Sohn Ahab regierte an seiner Stelle.

1. Gott ist in allen Angelegenheiten souverän und wirkt alles nach Seinem Willen.

2. Wir können auf Gottes Pläne für unser Leben vertrauen, auch wenn es für uns keinen Sinn ergibt.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Jesaja 55:8-9 – Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als deine Wege und meine Gedanken höher als deine Gedanken.

1. Könige 16:29 Und im achtunddreißigsten Jahr Asas, des Königs von Juda, begann Ahab, der Sohn Omris, über Israel zu regieren. Und Ahab, der Sohn Omris, regierte zweiundzwanzig Jahre lang über Israel in Samaria.

Ahab begann im achtunddreißigsten Jahr der Herrschaft Asas in Juda über Israel zu regieren.

1. Gott ist souverän und niemand regiert außerhalb seines Willens.

2. Wir müssen uns darüber im Klaren sein, wie sich unser Handeln auf das Reich Gottes auswirkt.

1. Psalm 103:19 – Der Herr hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

2. Römer 13:1 – Jeder Mensch sei den herrschenden Autoritäten unterworfen. Denn es gibt keine Autorität außer Gott, und diejenigen, die existieren, wurden von Gott eingesetzt.

1. Könige 16:30 Und Ahab, der Sohn Omris, tat, was dem HERRN missfiel, mehr als alle, die vor ihm waren.

Ahab, der Sohn Omris, war der böseste König vor ihm.

1. Die Gefahr der Sünde: Ahabs Geschichte

2. Die Folgen des Ungehorsams: Eine Warnung aus Ahabs Herrschaft

1. Römer 6:23 – Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, die Gabe Gottes aber ist das ewige Leben in Christus Jesus, unserem Herrn.

2. 1. Korinther 10:12 – Wer nun meint, er stehe, der hüte sich davor, zu fallen.

1. Könige 16:31 Und es geschah, als ob es ihm eine leichte Sache gewesen wäre, in den Sünden Jerobeams, des Sohnes Nebats, zu wandeln, da nahm er Isebel, die Tochter Ethbaals, des Königs der Zidonier, zur Frau und ging hin und dienten Baal und beteten ihn an.

König Ahab heiratete Isebel, die Tochter von König Ethbaal, und begann, Baal anzubeten.

1. Die Gefahr, in die Fußstapfen anderer zu treten

2. Wie man sündige Verstrickungen vermeidet

1. Epheser 5:25-26 – Ihr Männer, liebt eure Frauen, so wie Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat.

2. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

1. Könige 16:32 Und er errichtete dem Baal einen Altar im Haus des Baal, das er in Samaria gebaut hatte.

König Ahab von Israel baute in Samaria einen Tempel für den kanaanitischen Gott Baal.

1. Die Gefahr des Götzendienstes: Eine Warnung aus Ahabs Geschichte

2. Die Macht des Einflusses: Wie sich Ahabs Handlungen auf eine ganze Nation auswirkten

1. Exodus 20:4-6 – „Du sollst dir kein Bild machen in der Form von irgendetwas oben im Himmel, noch auf der Erde unten oder in den Wassern unten. Du sollst dich nicht vor ihnen niederwerfen und sie nicht anbeten; denn ich „Der Herr, dein Gott, bin ein eifriger Gott, der die Kinder für die Sünde der Eltern heimsucht bis in die dritte und vierte Generation derer, die mich hassen, aber er zeige Liebe bis in die tausend Generationen derer, die mich lieben und meine Gebote halten.“

2. Psalm 115:4-8 – „Ihre Götzen sind aus Silber und Gold, von Menschenhand gemacht. Sie haben Münder, können aber nicht sprechen, Augen, können aber nicht sehen. Sie haben Ohren, können aber nicht hören, Nasen, aber können nicht riechen.“ Sie haben Hände, können aber nicht fühlen, Füße, können aber nicht gehen, noch können sie mit ihrer Kehle einen Laut hervorbringen. Die, die sie machen, werden wie sie sein, und alle, die auf sie vertrauen, werden auch sein.“

1. Könige 16:33 Und Ahab machte einen Hain; Und Ahab tat mehr, um den HERRN, den Gott Israels, zu erzürnen, als alle Könige Israels vor ihm.

Ahab war der König von Israel und er provozierte den Herrn mehr als jeder andere König vor ihm.

1. Die Gefahr, Gottes Zorn zu provozieren

2. Vom Beispiel Ahabs lernen

1. Deuteronomium 4:25-31 – Wenn ihr Kinder und Kindeskinder zeugt und lange im Land bleibt und euch selbst verderbt und ein geschnitztes Bild oder etwas Ähnliches macht und tut, was böse ist in euren Augen des Herrn, deines Gottes, um ihn zu erzürnen:

2. Sprüche 15:1 – Eine sanfte Antwort wendet den Zorn ab; aber schmerzliche Worte erregen Zorn.

1. Könige 16:34 Zu seiner Zeit baute Hiel, der Betheliter, Jericho. Er legte den Grundstein dafür in Abiram, seinem Erstgeborenen, und errichtete seine Tore in seinem jüngsten Sohn Segub, nach dem Wort des HERRN, das er durch Josua geredet hatte der Sohn Nuns.

Hiel, der Bethel, baute Jericho nach dem Wort des HERRN, das Josua, der Sohn Nuns, geredet hatte.

1. Die Macht des Gehorsams: Aus Hiels Geschichte lernen

2. Vom Glauben zur Tat: In Hiels Fußstapfen treten

1. Josua 6:26 - „Und Josua beschwor sie zu jener Zeit und sprach: Verflucht sei der Mann vor dem HERRN, der sich aufmacht und diese Stadt Jericho baut! Er wird den Grundstein dafür legen in seinem Erstgeborenen und in seinem jüngsten Sohn.“ soll er die Tore davon aufrichten.

2. Hebräer 11:30 – „Durch den Glauben fielen die Mauern von Jericho, nachdem sie etwa sieben Tage lang umzingelt waren.“

1. Könige, Kapitel 17 beleuchtet den Propheten Elia und seine Begegnungen während einer Zeit der Dürre und Hungersnot in Israel.

1. Absatz: Das Kapitel stellt Elia vor, einen Propheten aus Tischbe. Er verkündet König Ahab, dass es im Land weder Regen noch Tau geben wird, bis er es verkündet (1. Könige 17:1).

2. Absatz: Elia folgt Gottes Befehl und versteckt sich am Bach Cherith. Dort wird er von Raben gefüttert, die ihm jeden Morgen und Abend Brot und Fleisch bringen (1. Könige 17,2-7).

3. Absatz: Irgendwann trocknet der Bach aufgrund der anhaltenden Dürre aus. Gott weist Elia an, nach Zarephath zu gehen, wo eine Witwe für ihn sorgen wird (1. Könige 17:8-10).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Elia vor dem Stadttor von Zarephath auf eine Witwe trifft, die Stöcke sammelt. Er bittet sie um etwas Wasser und Brot. Die Witwe erklärt, dass sie nur noch eine Handvoll Mehl und Öl übrig hat, die sie für eine letzte Mahlzeit verwenden will, bevor sie und ihr Sohn verhungern (1. Könige 17,11-12).

5. Absatz: Elia versichert der Witwe, dass, wenn sie seinen Anweisungen folgt und ihm zuerst einen kleinen Kuchen backt, ihr Topf mit Mehl und ihr Krug mit Öl nicht ausgehen werden, bis die Dürre vorüber ist. Die Witwe vertraut seinen Worten und bereitet Essen für Elia, sich selbst und ihren Sohn zu. Wie durch ein Wunder gehen ihre Vorräte nie zur Neige, wie versprochen (1. Könige 17,13-16).

6. Absatz: Das Kapitel nimmt eine tragische Wendung, als der Sohn der Witwe krank wird und nicht mehr atmet. Voller Trauer beschuldigt sie Elia, wegen ihrer Sünden das Gericht Gottes über ihre Familie gebracht zu haben (1. Könige 17,17-18).

7. Absatz: Elia ergreift Maßnahmen, indem er den Jungen aus den Armen seiner Mutter in einen oberen Raum nimmt, wo er dreimal inbrünstig zu Gott um Wiederherstellung des Lebens betet. Als Antwort auf seine Gebete erweckt Gott das Kind wieder zum Leben (1. Könige 17,19-24).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel siebzehn des 1. Buchs der Könige Elias Ankündigung der Dürre. Er wird von Raben gefüttert und dann nach Zarephath geschickt. Eine Witwe versorgt ihn mit Essen, ihre Vorräte werden auf wundersame Weise aufrechterhalten. Der Sohn der Witwe stirbt, wird aber durch Gebete wieder zum Leben erweckt. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie die göttliche Versorgung in Zeiten der Knappheit, die Kraft des Glaubens in schwierigen Umständen und wundersame Interventionen durch Gebete.

1. Könige 17:1 Und Elia, der Tisbiter, der von den Einwohnern Gileads war, sprach zu Ahab: So wahr der HERR, der Gott Israels, lebt, vor dem ich stehe, wird es in diesen Jahren weder Tau noch Regen geben, es sei denn, wie ich es gesagt habe .

Elia, ein Einwohner von Gilead, sagt König Ahab, dass es in den kommenden Jahren weder Regen noch Tau im Land geben wird, wie Gott es befohlen hat.

1. Gott hat die Kontrolle: Die Macht von Elias Prophezeiung

2. Treuer Gehorsam: Elias Vertrauen in Gott

1. Jakobus 5:17-18 – Elia war ein Mann wie wir, dennoch betete er und Gott erhörte sein Gebet.

2. Hebräer 11:6 – Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer sich Gott nähern möchte, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.

1. Könige 17:2 Und das Wort des HERRN geschah zu ihm also:

Der Herr sprach zu Elia und gab ihm Anweisungen.

1. Glaube an den Herrn: Lernen, Gott zu vertrauen und ihm zu gehorchen

2. Die Macht und Gegenwart Gottes: Sein Wort erfahren und darauf reagieren

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

1. Könige 17:3 Gehe fort und wende dich gegen Osten und verbirg dich am Bach Cherith, der vor dem Jordan liegt.

Die Passage weist Elia an, zu gehen und sich am Bach Cherith zu verstecken, der vor dem Jordan liegt.

1. Wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen, egal wie schwierig sie auch erscheinen mögen.

2. Zu wissen, wann es an der Zeit ist, unsere Komfortzone zu verlassen und Gott zu vertrauen.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 23:4 – „Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.“

1. Könige 17:4 Und es soll geschehen, dass du aus dem Bach trinken wirst; und ich habe den Raben befohlen, dich dort zu füttern.

Gott befahl den Raben, Elia aus einem Bach mit Nahrung zu versorgen.

1. Gottes Versorgung für sein Volk ist selbst auf unerwartete Weise ein Wunder.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott für uns sorgt, egal in welcher Situation wir uns befinden.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst.

2. Psalm 23:1-6 – Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen; Er führt mich an den stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her.

1. Könige 17:5 Und er ging hin und tat nach dem Wort des HERRN; denn er ging hin und wohnte am Bach Cherith, der vor dem Jordan liegt.

Elia gehorchte Gottes Anweisung und lebte am Bach Cherith, der östlich des Jordan liegt.

1. Wie wichtig es ist, dem Wort Gottes zu gehorchen, auch wenn es schwer ist.

2. Auf Gottes Fürsorge vertrauen, auch wenn sich unsere Umstände ändern.

1. Deuteronomium 11:26-28 – „Siehe, ich lege euch heute einen Segen und einen Fluch vor; 27 einen Segen, wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, gehorcht, die ich euch heute gebiete, 28 und einen Fluch.“ , wenn ihr den Geboten des HERRN, eures Gottes, nicht gehorchen wollt, sondern von dem Weg abweicht, den ich euch heute gebiete, um anderen Göttern nachzulaufen, die ihr nicht kennt.“

2. Jesaja 55:8-9 – „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. 9 Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken als deine Gedanken.

1. Könige 17:6 Und die Raben brachten ihm Brot und Fleisch am Morgen und Brot und Fleisch am Abend; und er trank aus dem Bach.

Elia wurde auf wundersame Weise von Raben mit Nahrung versorgt und er trank aus dem Bach.

1. Gott ist unser Versorger: Wir können darauf vertrauen, dass Gott für unsere Bedürfnisse sorgt.

2. Wunder passieren immer noch: Selbst in einer Welt der Wissenschaft und Vernunft kann Gott immer noch Wunder vollbringen.

1. Lukas 12:22-34 – Das Gleichnis vom reichen Narren

2. Psalm 23:1 – Der Herr ist mein Hirte

1. Könige 17:7 Und es geschah nach einer Weile, da versiegte der Bach, weil es im Lande nicht geregnet hatte.

Nach einiger Zeit versiegte der Bach, den Elia für seinen Lebensunterhalt genutzt hatte, weil es im Land nicht regnete.

1. Wie Gott in Zeiten der Not für uns sorgt

2. Beharren Sie in schwierigen Zeiten im Glauben

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, suche zuerst das Reich Gottes

2. Jakobus 1:2-4 – Betrachten Sie es als reine Freude, wenn Sie Prüfungen aller Art gegenüberstehen

1. Könige 17:8 Und das Wort des HERRN geschah zu ihm also:

Die Passage beschreibt, wie der Herr zu Elia sprach und ihm Anweisungen gab.

1: Gott spricht auf viele Arten zu uns und es ist wichtig, offen für seine Stimme zu sein.

2: Wir alle können von Elias Beispiel des Glaubens und des Gehorsams gegenüber Gottes Wort lernen.

1: Jesaja 30:21 – Ob du dich nach rechts oder nach links wendest, deine Ohren werden eine Stimme hinter dir hören, die sagt: „Dies ist der Weg; geh darauf.“

2: Hebräer 11:8 – Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde, an den Ort zu gehen, den er als Erbe erhalten sollte. Und er ging hinaus, ohne zu wissen, wohin er wollte.

1. Könige 17:9 Mache dich auf und geh nach Zarephath, das zu Zidon gehört, und wohne dort. Siehe, ich habe dort einer Witwe geboten, dich zu unterstützen.

Gott befahl Elia, nach Zarephath zu gehen und sich von einer Witwe ernähren zu lassen.

1: Gottes Treue und Fürsorge in Zeiten äußerster Not.

2: Gottes Fähigkeit, diejenigen zu gebrauchen, die in der Gesellschaft als am wenigsten gelten.

1: Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen, denn Gott wird dafür sorgen.

2: Jakobus 1:2-4 – Betrachten Sie es als Freude, wenn Sie auf Prüfungen stoßen, denn Gott wird dafür sorgen.

1. Könige 17:10 Und er machte sich auf und ging nach Zarephath. Und als er zum Tor der Stadt kam, siehe, da war die Witwe, die Holz sammelte. Und er rief ihr zu und sprach: Hol mir bitte ein wenig Wasser in einem Gefäß, damit ich trinken kann.

Elia trifft am Tor der Stadt Zarephath eine Witwe und bittet sie um etwas Wasser in einem Gefäß.

1. „Gott sorgt durch andere“

2. „Die Kraft kleiner Gesten“

1. Johannes 15:13 – Niemand hat eine größere Liebe als die, dass einer sein Leben für seine Freunde hingibt.

2. Philipper 2:3-4 – Tut nichts aus egoistischem Ehrgeiz oder Überheblichkeit, sondern haltet andere in Demut für wichtiger als euch selbst. Lassen Sie jeden von Ihnen nicht nur auf seine eigenen Interessen achten, sondern auch auf die Interessen anderer.

1. Könige 17:11 Und als sie es holen wollte, rief er ihr zu und sprach: Bring mir, ich bitte dich, ein Stück Brot in deine Hand.

Ein Prophet Gottes bat eine Frau um ein Stück Brot.

1. Gottes Güte und Fürsorge mit unerwarteten Mitteln.

2. Wie wir auf Gottes Ruf in unserem Leben reagieren können.

1. Matthäus 6:26 – Seht euch die Vögel des Himmels an, denn sie säen nicht, ernten nicht, noch sammeln sie in Scheunen; doch dein himmlischer Vater ernährt sie. Bist du nicht wertvoller als sie?

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

1. Könige 17:12 Und sie sprach: So wahr der HERR, dein Gott, lebt, ich habe keinen Kuchen, sondern eine Handvoll Mehl in einem Faß und etwas Öl in einem Krug; und siehe, ich sammle zwei Holzscheite Ich könnte hineingehen und es für mich und meinen Sohn anziehen, damit wir es essen und sterben können.

Eine Witwe erzählt Elia, dass sie nur eine Handvoll Mehl und etwas Öl hat und zwei Stöcke sammelt, um für sie und ihren Sohn eine Mahlzeit zuzubereiten, damit sie diese essen und sterben können.

1. Gottes Fürsorge in Zeiten der Not

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Umständen

1. Matthäus 6:25-34 – Jesu Lehre über Sorgen und das Vertrauen auf Gottes Fürsorge

2. Jakobus 1:2-4 – Die Prüfung des Glaubens und der Ausdauer angesichts von Prüfungen

1. Könige 17:13 Und Elia sprach zu ihr: Fürchte dich nicht; Gehe hin und tue, was du gesagt hast. Aber bereite mir zuerst ein Küchlein davon und bring es mir und backe es dann für dich und deinen Sohn.

Elia bat die Witwe, ihm einen kleinen Kuchen zu backen, bevor sie Essen für sich und ihren Sohn zubereitete.

1) Gott versorgt uns oft auf unerwartete Weise.

2) Wir sollten Gott immer vertrauen und seinen Befehlen gehorchen.

1) Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen darüber, was du essen oder trinken wirst.

2) Jakobus 1:2-4 – Betrachten Sie es als Freude, wenn Sie Prüfungen aller Art gegenüberstehen.

1. Könige 17:14 Denn so spricht der HERR, der Gott Israels: Das Mehlfass soll nicht leer werden, und der Ölkrug soll nicht leer werden, bis zu dem Tag, da der HERR Regen auf die Erde schicken wird.

Der Herr verspricht, dass das Mehlfass und der Ölkrug einer Witwe nicht leer sein werden, bis Er Regen auf die Erde schickt.

1. Gottes Treue und Fürsorge in Zeiten der Not.

2. Die Kraft der Versprechen Gottes.

1. Deuteronomium 28:12 – Der Herr wird dir seinen guten Schatz, den Himmel, öffnen, um deinem Land zu gegebener Zeit Regen zu geben und alle Werke deiner Hände zu segnen.

2. Jeremia 33:25-26 – So spricht der HERR; Wenn mein Bund nicht mit Tag und Nacht wäre und wenn ich die Ordnungen des Himmels und der Erde nicht bestimmt hätte; Dann werde ich die Nachkommen Jakobs und Davids, meines Knechtes, verstoßen, damit ich keinen von seinen Nachkommen zum Herrscher über die Nachkommen Abrahams, Isaaks und Jakobs nehme.

1. Könige 17:15 Und sie ging hin und tat, wie Elia geredet hatte; und sie und er und ihr Haus aßen viele Tage lang.

Elia half einer Witwe und ihrem Sohn, indem er während einer Dürre für Lebensmittel sorgte.

1. Gott versorgt uns in Zeiten der Not.

2. Es liegt in unserer Verantwortung, den Bedürftigen zu helfen.

1. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit, und all dies wird euch hinzugefügt werden.

2. Jakobus 2:15-16 - Wenn ein Bruder oder eine Schwester ohne Kleidung ist und täglich Nahrung braucht, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, lasst euch wärmen und sättigen, und ihr gibt ihnen doch nichts ist für ihren Körper notwendig, welchen Nutzen hat das?

1. Könige 17:16 Und das Mehlfass wurde nicht vergeudet, und der Ölkrug wurde nicht leer, nach dem Wort des HERRN, das er durch Elia geredet hatte.

Der Herr versorgte Elia durch sein Wort mit nie versiegenden Vorräten an Mehl und Öl.

1. Gott ist immer treu und sorgt für unsere Bedürfnisse.

2. Das Vertrauen auf den Herrn ist die einzige Quelle wahrer Fülle.

1. Matthäus 6:25-34; Machen Sie sich keine Sorgen, suchen Sie zuerst das Reich Gottes.

2. Philipper 4:19; Mein Gott wird alles, was Sie brauchen, gemäß seinem Reichtum in Herrlichkeit durch Christus Jesus versorgen.

1. Könige 17:17 Und es geschah nach diesen Ereignissen, da wurde der Sohn der Frau, der Hausherrin, krank; und seine Krankheit war so schlimm, dass er keinen Atem mehr hatte.

Eine Frau und ihr Sohn hatten ein Unglück, als der Sohn sehr krank wurde und schließlich starb.

1. Die unergründliche Realität des Todes

2. Lernen, mit unbeantworteten Fragen zu leben

1. Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2. Prediger 3:1-8 – Für alles gibt es eine Zeit und für alles unter dem Himmel eine Zeit: eine Zeit, geboren zu werden, und eine Zeit, um zu sterben; eine Zeit zum Pflanzen und eine Zeit zum Ausreißen des Gepflanzten.

1. Könige 17:18 Und sie sprach zu Elia: Was habe ich mit dir zu schaffen, du Mann Gottes? Bist du zu mir gekommen, um an meine Sünde zu erinnern und meinen Sohn zu töten?

Die Witwe von Zarephath befragt Elia und fragt, warum er zu ihr gekommen sei, um sie an ihre Sünde zu erinnern und ihren Sohn zu töten.

1. Gott benutzt Menschen, um seinen Willen und seine Barmherzigkeit zu verwirklichen, auch wenn wir es nicht verstehen.

2. Gottes Liebe zu uns ist größer, als wir uns vorstellen können, und er ist immer auf uns bedacht.

1. Römer 8:31-39 – „Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Wer seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie wird er das tun? Gib uns nicht auch mit ihm gnädig alles? Wer kann gegen die Auserwählten Gottes Anklage erheben? Gott ist es, der rechtfertigt. Wer soll verurteilen? Christus Jesus ist derjenige, der darüber hinaus gestorben ist, der auferweckt wurde, der zur Rechten ist Gottes, der tatsächlich für uns eintritt. Wer wird uns von der Liebe Christi trennen? Wird Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert sein? Wie geschrieben steht: „Um deinetwillen wir.“ werden den ganzen Tag getötet; wir gelten als Schlachtschafe. Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

2. Psalm 33:4-5 – „Denn das Wort des Herrn ist gerecht, und sein ganzes Werk geschieht in Treue. Er liebt Gerechtigkeit und Gerechtigkeit; die Erde ist erfüllt von der Gnade des Herrn.“

1. Könige 17:19 Und er sprach zu ihr: Gib mir deinen Sohn. Und er nahm ihn von ihrem Schoß und trug ihn hinauf auf den Dachboden, wo er wohnte, und legte ihn auf sein eigenes Bett.

Der Prophet Elia bat eine Witwe um ihren Sohn, und die Witwe gab den Jungen Elia, der ihn auf einen Dachboden brachte und in sein eigenes Bett legte.

1. Die Bedeutung des Glaubens in Zeiten der Not.

2. Gottes Versorgung in unserem Leben.

1. Matthäus 17:20 - „Er sprach zu ihnen: Wegen eures Kleinglaubens! Denn wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr Glauben habt wie ein Senfkorn, werdet ihr zu diesem Berg sagen: Geht von hier nach dort.“ , und es wird sich bewegen, und nichts wird für dich unmöglich sein.

2. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

1. Könige 17:20 Und er schrie zum HERRN und sprach: HERR, mein Gott, hast du auch der Witwe, bei der ich wohne, Unheil zugefügt, indem du ihren Sohn getötet hast?

Elia betete zum Herrn und fragte, warum er den Sohn der Witwe hatte sterben lassen.

1. Gottes Liebe wird nicht immer so gesehen, wie wir es uns vorstellen.

2. Wir müssen an Gott glauben, auch wenn die Dinge schwierig erscheinen.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

1. Könige 17:21 Und er beugte sich dreimal über das Kind und schrie zum HERRN und sprach: HERR, mein Gott, ich bitte dich, lass die Seele dieses Kindes wieder in ihn kommen.

Elia betete zum Herrn, um ein totes Kind wiederzubeleben.

1. Die Kraft des Gebets: Wie Elias Glaube das Leben eines Kindes wiederherstellte

2. Die wundersame Natur der Liebe Gottes: Wie Gott Elias Gebet erhörte

1. Jakobus 5:16 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Markus 10:27 - Jesus sah sie an und sagte: Bei Menschen ist es unmöglich, aber nicht bei Gott. Denn bei Gott ist alles möglich.

1. Könige 17:22 Und der HERR hörte die Stimme Elias; und die Seele des Kindes kam wieder in ihn hinein, und er wurde wieder lebendig.

Elia betete zum Herrn und konnte ein Kind wiederbeleben.

1. Wunder sind durch Gebet möglich

2. Die Kraft des Glaubens

1. Markus 11:23-24 - Wahrlich, ich sage euch: Wenn jemand zu diesem Berg sagt: Geh, wirf dich ins Meer und nicht in seinem Herzen zweifelt, sondern glaubt, dass das, was er sagt, geschehen wird, wird es geschehen ihnen.

2. Jakobus 5:16-18 – Darum bekennt einander eure Sünden und betet füreinander, dass ihr geheilt werdet. Das Gebet eines rechtschaffenen Menschen hat eine große Wirkungskraft. Elia war ein Mensch, genau wie wir. Er betete inständig, dass es nicht regnen möge, und drei Jahre und sechs Monate lang regnete es nicht auf der Erde. Dann betete er erneut, und der Himmel ließ Regen fallen, und die Erde trug ihre Früchte.

1. Könige 17:23 Und Elia nahm das Kind und führte es aus der Kammer ins Haus und übergab es seiner Mutter. Und Elia sprach: Siehe, dein Sohn lebt!

Der Prophet Elia erweckt ein totes Kind zum Leben.

1: Gott ist zu Wundern fähig und hat die Macht, das Leben aus dem Tod zurückzuholen.

2: Auch im Angesicht des Todes können wir darauf vertrauen, dass Gott uns Hoffnung schenkt und Leben bringt.

1: Johannes 11:25-26 – Jesus sagte zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt, und jeder, der lebt und an mich glaubt, wird auf ewig nicht sterben.

2: Matthäus 9:18-19 - Während er ihnen dies sagte, siehe, da kam ein Vorsteher und kniete vor ihm nieder und sprach: Meine Tochter ist gerade gestorben, aber komm und lege deine Hand auf sie, und sie wird leben . Und Jesus stand auf und folgte ihm mit seinen Jüngern.

1. Könige 17:24 Und die Frau sprach zu Elia: Daran erkenne ich, dass du ein Mann Gottes bist und dass das Wort des HERRN in deinem Mund Wahrheit ist.

Eine Frau erkennt Elia als einen Mann Gottes an, als sie sieht, wie die Wahrheit des Wortes des HERRN durch ihn wahr wird.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie Elia uns die Stärke der Wahrheit des Herrn zeigte

2. Auf die Treue Gottes vertrauen: Wie Elia die Treue zu den Versprechen des Herrn demonstrierte

1. Lukas 17:5-6 – „Die Apostel sprachen zum Herrn: Stärke unseren Glauben!“ Er antwortete: „Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Maulbeerbaum sagen: Entwurzele dich und pflanze ihn ins Meer.“ , und es wird dir gehorchen.

2. 2. Timotheus 3:16 – „Die ganze Schrift ist von Gott eingegeben und dient der Lehre, Zurechtweisung, Zurechtweisung und Schulung in der Gerechtigkeit.“

1. Könige, Kapitel 18 erzählt von der dramatischen Konfrontation zwischen dem Propheten Elia und den Propheten Baals auf dem Berg Karmel, zeigt Gottes Macht und entlarvt die Lüge des Götzendienstes.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Beschreibung einer schweren Dürre, die das Land seit drei Jahren heimsucht. Elia trifft Obadja, einen frommen Diener Gottes, der sich in dieser Zeit heimlich versteckt und für Propheten sorgt (1. Könige 18:1-6).

2. Absatz: Elia fordert Obadja auf, König Ahab zu ihm zu bringen. Als Ahab ankommt, beschuldigt Elia ihn, in Israel Unruhe zu stiften, indem er Baal statt Gott verehrt (1. Könige 18,16-18).

3. Absatz: Elia schlägt einen Wettbewerb auf dem Berg Karmel zwischen ihm als Vertreter Gottes und den Propheten Baals vor. Das Volk versammelt sich, um diesem Showdown beizuwohnen (1. Könige 18,19-20).

4. Absatz: Die Erzählung zeigt, wie Elia die Baalspropheten auffordert, ein Opfer darzubringen und ihren Gott aufzufordern, Feuer darauf zu schicken. Trotz ihrer eifrigen Bemühungen geschieht nichts (1. Könige 18,21-29).

5. Absatz: Elia baut dann einen Gott geweihten Altar wieder auf, der zerstört worden war. Er legt seine Opfergabe darauf, tränkt es dreimal mit Wasser und betet um Feuer vom Himmel. Als Reaktion darauf sendet Gott ein verzehrendes Feuer, das nicht nur das Opfer verzehrt, sondern auch das gesamte Wasser aufleckt, um seine Macht zu demonstrieren (1. Könige 18,30-39).

6. Absatz: Das Kapitel endet damit, dass Elia dem Volk befiehlt, alle falschen Propheten zu ergreifen, die auf dem Berg Karmel anwesend sind. Sie werden ins Kischon-Tal gebracht, wo sie hingerichtet werden (1. Könige 18,40).

7. Absatz: Elia informiert Ahab darüber, dass nach Jahren der Dürre Regen kommt, und veranlasst ihn, zu essen und zu trinken, bevor er zum Gebet auf den Berg Karmel geht. In der Zwischenzeit steigt Elia auf den Berg Karmel, wo er sich sieben Mal im Gebet verneigt, bevor er eine kleine Wolke sieht, die anzeigt, dass Regen unmittelbar bevorsteht (1. Könige 18,41-46).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 18 des 1. Buchs der Könige Elias Konfrontation mit den Propheten Baals. Eine schwere Dürre herrscht weiterhin, Elia beschuldigt Ahab. Ein Wettbewerb wird vorgeschlagen, Baals Propheten scheitern, Elia ruft Gott an, Feuer verzehrt seine Opfergabe. Die falschen Propheten werden hingerichtet, endlich kehrt der Regen zurück. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie göttliches Eingreifen gegen falsche Götter, die Machtlosigkeit von Götzen und Treue, die durch wundersame Zeichen belohnt wird.

1. Könige 18:1 Und es geschah nach vielen Tagen, da geschah im dritten Jahr das Wort des HERRN zu Elia und sprach: Gehe hin, zeige dich Ahab! und ich werde Regen auf die Erde schicken.

Nach vielen Tagen erhielt Elia Gottes Wort und befahl ihm, sich Ahab zu zeigen, denn Gott würde Regen auf die Erde schicken.

1. Gottes Wort ist kraftvoll und treu

2. Gehorsam bringt Segen

1. Jesaja 55:10-11 – Denn wie der Regen fällt und der Schnee vom Himmel kommt und nicht dorthin zurückkehrt, sondern die Erde bewässert und sie zum Keimen bringt, damit sie dem Sämann Samen gibt, und Brot dem Esser: So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird tun, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22-25 – Seid aber Täter des Wortes und nicht nur Hörer, die sich selbst betrügen. Denn wenn jemand das Wort hört und nicht handelt, ist er wie ein Mensch, der sein natürliches Gesicht in einem Spiegel betrachtet: Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Wer aber in das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der kein vergesslicher Zuhörer, sondern ein Täter des Werkes ist, der wird in seiner Tat gesegnet sein.

1. Könige 18:2 Und Elia ging hin, um sich Ahab zu zeigen. Und in Samaria herrschte eine große Hungersnot.

Elia ging zu Ahab, als in Samaria eine schwere Hungersnot herrschte.

1. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

2. Gott wird in Zeiten der Not für uns sorgen

1. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alle eure Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Könige 18:3 Und Ahab rief Obadja, den Fürsten seines Hauses. (Und Obadja fürchtete den HERRN sehr:

)

Ahab rief Obadja, den Statthalter seines Hauses, zu seinem Dienst, da Obadja den Herrn sehr fürchtete.

1. Leben in Angst vor dem Herrn: Obadjas Beispiel

2. Die Macht der Angst: Unsere Ängste mit Glauben überwinden

1. Matthäus 10:28 – „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Körper töten, aber die Seele nicht töten können. Fürchtet euch vielmehr vor dem, der sowohl Seele als auch Körper in der Hölle zerstören kann.“

2. Sprüche 19:23 – „Die Furcht des Herrn führt zum Leben, und wer es hat, bleibt zufrieden; ihm wird kein Schaden heimgesucht.“

1. Könige 18:4 Denn es geschah, als Isebel die Propheten des HERRN vernichtete, da nahm Obadja hundert Propheten und versteckte sie, je fünfzig, in einer Höhle und speiste sie mit Brot und Wasser.)

Obadja verbarg 100 Propheten vor Isebels Zorn und versorgte sie mit Nahrung und Wasser.

1. Die Macht des Schutzes: Obadiahs Geschichte von Glauben und Mitgefühl

2. Obadjas Mut angesichts der Widrigkeiten

1. Psalm 91:4 - Er wird dich mit seinen Federn bedecken und unter seinen Flügeln wirst du Zuflucht finden; Seine Treue wird dein Schild und Wall sein.

2. Hebräer 13:6 – So sagen wir mit Zuversicht: Der Herr ist mein Helfer; Ich werde keine Angst haben. Was können Normalsterbliche mir antun?

1. Könige 18:5 Und Ahab sprach zu Obadja: Gehe ins Land zu allen Wasserquellen und zu allen Bächen. Vielleicht finden wir Gras, um die Pferde und Maultiere am Leben zu erhalten, damit wir nicht alle Tiere verlieren.

Ahab gab Obadja den Auftrag, nach Gras zu suchen, um Pferde, Maultiere und andere Tiere vor dem Verhungern zu bewahren.

1. Die Wichtigkeit, für die Bedürfnisse anderer zu sorgen.

2. Wie wichtig es ist, auf die Zukunft vorbereitet zu sein.

1. Philipper 4:19 Und mein Gott wird alle deine Bedürfnisse stillen nach dem Reichtum seiner Herrlichkeit in Christus Jesus.

2. Sprüche 27:12 Ein kluger Mann sieht das Böse voraus und verbirgt sich; aber die einfachen gehen weiter und werden bestraft.

1. Könige 18:6 Und sie teilten das Land unter sich auf, um es zu durchziehen: Ahab zog allein auf dem einen Weg, und Obadja ging auf dem anderen Weg allein.

Ahab und Obadja beschlossen, sich aufzuteilen und in verschiedene Richtungen nach Wasser zu suchen.

1. Gott kann erstaunliche Dinge tun, wenn wir ihm vertrauen und zusammenarbeiten.

2. Gott wird für uns sorgen, wenn wir ihn ernsthaft suchen.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jeremia 29:13 – Du wirst mich suchen und finden, wenn du mich von ganzem Herzen suchst.

1. Könige 18:7 Und als Obadja auf dem Weg war, siehe, da begegnete ihm Elia. Und er erkannte ihn und fiel auf sein Angesicht und sprach: Bist du das, mein Herr Elia?

Obadiah trifft Elia auf einer Reise und begrüßt ihn ehrfürchtig.

1. Gottes Gegenwart kann unerwartet und überwältigend sein.

2. Wir sollten denen, die Gott dienen, Respekt und Ehrfurcht entgegenbringen.

1. Jesaja 6:5 - „Da sprach ich: Wehe mir! Denn ich bin verloren; denn ich bin ein Mann mit unreinen Lippen und wohne inmitten eines Volkes mit unreinen Lippen; denn meine Augen haben den König gesehen.“ , der HERR der Heerscharen.“

2. Matthäus 17:5-6 – „Als er noch redete, siehe, da überschattete sie eine helle Wolke ihn."

1. Könige 18:8 Und er antwortete ihm: Ich bin! Gehe hin und sage deinem Herrn: Siehe, hier ist Elia.

Elia stellt König Ahab mutig zur Rede und offenbart seine Identität als Bote Gottes.

1. Gottes Boten sind furchtlos und mutig bei der Verkündigung der Wahrheit.

2. Das Vertrauen auf Gottes Kraft gibt uns den Mut, uns jeder Herausforderung zu stellen.

1. 1. Könige 18:8 – „Siehe, Elia ist hier.“

2. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

1. Könige 18:9 Und er sprach: Was habe ich gesündigt, dass du deinen Knecht in die Hand Ahabs gegeben hast, um mich zu töten?

Passage Elia bringt Verwirrung und Frustration darüber zum Ausdruck, dass er Ahab in die Hände gegeben wurde, um ihn zu töten.

1. Die Kraft des Glaubens angesichts der Angst

2. Lernen, in schwierigen Zeiten Gott zu vertrauen

1. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

2. Römer 8:31 – Was sollen wir nun zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?

1. Könige 18:10 So wahr der HERR, dein Gott, lebt, es gibt kein Volk und kein Königreich, wohin mein HERR nicht gesandt hätte, um dich zu suchen. Er hat dem Königreich und der Nation einen Eid geschworen, dass sie dich nicht gefunden haben.

Der HERR sandte eine Suche nach Elia in viele Nationen und Königreiche, aber er wurde nie gefunden.

1. Gott ist immer auf der Suche nach uns, auch wenn wir uns verloren fühlen.

2. Gottes Treue ist auch dann offensichtlich, wenn unser Glaube ins Wanken gerät.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Psalm 139:7-10 – „Wohin soll ich vor deinem Geist gehen? Oder wohin soll ich vor deiner Gegenwart fliehen? Wenn ich in den Himmel auffahre, bist du dort! Wenn ich mein Bett im Scheol mache, bist du dort! Wenn Ich nehme die Flügel des Morgens und wohne bis ans Ende des Meeres, bis dorthin wird mich deine Hand führen und deine rechte Hand wird mich halten.

1. Könige 18:11 Und nun sprichst du: Gehe hin und sage deinem Herrn: Siehe, hier ist Elia.

Elia war anwesend und wurde gebeten, zum König zu gehen und es ihm zu sagen.

1. Gott wird für uns sorgen, wenn wir auf ihn vertrauen.

2. Das Vertrauen auf Gott kann uns in Zeiten der Not helfen.

1. Matthäus 6:25-34 – Mach dir keine Sorgen und vertraue auf die Versorgung Gottes.

2. Psalm 37:3-5 – Vertraue auf den Herrn und er wird für dich sorgen.

1. Könige 18:12 Und es wird geschehen, sobald ich von dir weggehe, da wird der Geist des HERRN dich tragen, wohin ich nicht weiß; Und wenn ich also komme und es Ahab sage und er dich nicht finden kann, soll er mich töten; aber ich, dein Knecht, fürchte den HERRN von meiner Jugend an.

Elia sagte Obadja voraus, dass der Geist des HERRN ihn wegführen würde, und wenn Ahab ihn nicht finden könnte, würde Elia getötet werden.

1. Elias treuer Gehorsam trotz seiner Angst

2. Der Segen, den HERRN von Jugend an zu fürchten

1. Sprüche 22:6 – Erziehe das Kind auf dem Weg, den es gehen soll, und wenn es alt wird, wird es nicht davon abweichen.

2. Psalm 25:14 – Das Geheimnis des HERRN ist bei denen, die ihn fürchten; und er wird ihnen seinen Bund zeigen.

1. Könige 18:13 Ist meinem Herrn nicht gesagt worden, was ich getan habe, als Isebel die Propheten des HERRN erschlug, wie ich hundert Männer von den Propheten des HERRN, fünfzig, in einer Höhle versteckte und sie mit Brot und Wasser speiste?

Elia erinnert König Ahab an seine Taten während der Herrschaft Isebels, als er sich versteckte und 100 Propheten des Herrn mit Nahrung versorgte.

1. Gott belohnt diejenigen, die Glauben und Gehorsam zeigen.

2. Dem Willen Gottes zu folgen kann in schwierigen Zeiten Schutz und Versorgung bringen.

1. Hebräer 11:6 – „Und ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen; denn wer sich Gott nähern will, der muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ihn suchen.“

2. Psalm 23:1-3 – „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

1. Könige 18:14 Und nun sprichst du: Gehe hin und sage deinem Herrn: Siehe, hier ist Elia, und er wird mich töten.

Ahab, der König von Israel, wird von Elia konfrontiert und beschuldigt ihn, ihn töten zu wollen.

1. Die Gegenwart Gottes sollte niemals gefürchtet, sondern angenommen werden.

2. Die Kraft des Glaubens kann uns durch schwierige Zeiten bringen.

1. Hebräer 13:5-6 „Haltet euer Leben frei von der Geldgier und seid zufrieden mit dem, was ihr habt, denn Gott hat gesagt: Ich werde euch nie verlassen, ich werde euch nie im Stich lassen.“

2. Psalm 27:1 „Der Herr ist mein Licht und mein Heil, vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Festung meines Lebens, vor wem sollte ich mich fürchten?“

1. Könige 18:15 Und Elia sprach: So wahr der HERR der Heerscharen lebt, vor dem ich stehe, ich will mich ihm heute offenbaren.

Elia sprach zum Volk Israel und erklärte, dass er sich dem Herrn der Heerscharen vorstellen würde.

1. Gott ist immer treu und wird immer in unserem Leben präsent sein.

2. Wir müssen dem Herrn ergeben bleiben und auf seine Gegenwart vertrauen.

1. Deuteronomium 31:6 – Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht und fürchte dich nicht vor ihnen, denn der HERR, dein Gott, geht mit dir; Er wird dich niemals verlassen oder im Stich lassen.

2. Hebräer 13:5 - Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.

1. Könige 18:16 Da ging Obadja Ahab entgegen und berichtete es ihm. Und Ahab ging Elia entgegen.

Ahab und Elijah treffen sich, nachdem Obadiah Ahab über Elijahs Anwesenheit informiert hat.

1. In Zeiten voller Herausforderungen und Widrigkeiten ist es wichtig, sich von vertrauenswürdigen Freunden und Verbündeten beraten zu lassen.

2. Gott kann durch unwahrscheinliche Quellen wirken, um seinen Willen zu verwirklichen.

1. Sprüche 15:22 Ohne Rat gehen Pläne schief, aber in der Menge der Ratgeber werden sie bestätigt.

2. 1. Korinther 3:5-9 Was ist schließlich Apollos? Und was ist Paul? Nur Diener, durch die ihr zum Glauben gekommen seid, wie der Herr jedem seine Aufgabe zugewiesen hat. Ich habe den Samen gepflanzt, Apollos hat ihn begossen, aber Gott hat ihn wachsen lassen. Also ist weder der, der pflanzt, noch der, der gießt, etwas, sondern nur Gott, der die Dinge wachsen lässt. Derjenige, der pflanzt, und derjenige, der gießt, haben ein Ziel, und jeder wird entsprechend seiner eigenen Arbeit belohnt.

1. Könige 18:17 Und es geschah, als Ahab Elia sah, da sprach Ahab zu ihm: Bist du es, der Israel beunruhigt?

Ahab sieht Elia und fragt ihn, ob er derjenige ist, der Israel Sorgen bereitet.

1. Gott sendet immer Propheten, um den Mächtigen die Wahrheit zu sagen.

2. Auch im Angesicht von Widerständen wird sich Gottes Wahrheit durchsetzen.

1. Jeremia 23:22 - Hätten sie aber in meinem Rat mitgewirkt, dann hätten sie meinem Volk meine Worte verkündet und sie hätten es von seinem bösen Weg und von der Bosheit seiner Taten abgebracht.

2. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

1. Könige 18:18 Und er antwortete: Ich habe Israel nicht beunruhigt; sondern du und deines Vaters Haus, indem ihr die Gebote des HERRN verlassen und den Baalim nachgefolgt seid.

Elia stellt Ahab zur Rede und beschuldigt ihn, falschen Göttern zu folgen und die Gebote des Herrn zu missachten.

1. Gottes Wort ist klar – wir müssen ihm folgen

2. Götzendienst schadet unserer Beziehung zu Gott

1. Deuteronomium 6:4-9

2. Römer 1:18-25

1. Könige 18:19 Und nun sende und versammle ganz Israel zu mir auf den Berg Karmel, und die Propheten Baals vierhundertfünfzig und die Propheten der Haine vierhundert, die am Tisch Isebels essen.

Elia forderte das Volk Israel auf, sich auf dem Berg Karmel zu versammeln, um zwischen dem Gott Israels und Baal zu entscheiden. Er rief 400 Propheten Baals und 450 Propheten der Haine zur Teilnahme auf.

1. Elias Herausforderung an das Volk Israel dient uns als Erinnerung daran, unserem Gott treu zu bleiben, egal was passiert.

2. Wir können auf das Beispiel von Elias Mut und Glauben an Gott als Führung und Inspiration für unser eigenes Leben blicken.

1. 1. Könige 18:19 – „Und nun sende und versammle ganz Israel zu mir auf den Berg Karmel und die Propheten Baals vierhundertfünfzig und die Propheten der Haine vierhundert, die am Tisch Isebels essen.“

2. Jakobus 5:17-18 – „Elia war ein Mann mit einer Natur wie wir, und er betete inständig, dass es nicht regnen möge, und drei Jahre und sechs Monate lang regnete es nicht auf der Erde. Dann betete er erneut: und der Himmel gab Regen, und die Erde brachte ihre Frucht.

1. Könige 18:20 Und Ahab sandte zu allen Kindern Israels und versammelte die Propheten auf den Berg Karmel.

Ahab berief alle Propheten auf den Berg Karmel.

1. Gott möchte, dass wir zusammenkommen

2. Die Bedeutung des Gehorsams gegenüber Gott

1. Matthäus 18:20 – „Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich unter ihnen.“

2. 1. Samuel 15:22 - „Und Samuel sprach: Hat der Herr an Brandopfern und Schlachtopfern ebenso große Freude wie daran, der Stimme des Herrn zu gehorchen? Siehe, gehorchen ist besser als Schlachtopfer und hören als das Fett Widder.

1. Könige 18:21 Und Elia kam zu dem ganzen Volk und sprach: Wie lange sollt ihr zwischen zwei Meinungen schwanken? Wenn der HERR Gott ist, folge ihm nach; wenn aber Baal, dann folge ihm. Und das Volk antwortete ihm mit keinem Wort.

Elia forderte das Volk auf, sich zu entscheiden, ob es dem Herrn oder Baal folgen solle, aber das Volk antwortete nicht.

1. „Eine Wahl zwischen zwei Meinungen: Dem HERRN oder Baal folgen“

2. „Die Macht einer Frage: Wirst du dem HERRN folgen?“

1. Matthäus 6:24 – „Niemand kann zwei Herren dienen; denn entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten. Ihr könnt weder Gott noch dem Mammon dienen.“

2. Deuteronomium 30:19-20 – „Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag wider dich zu verkünden, dass ich dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt habe. So erwähle das Leben, damit du und deine Nachkommen leben. Das.“ Du sollst den HERRN, deinen Gott, lieben und seiner Stimme gehorchen und an ihm festhalten; denn er ist dein Leben und die Länge deiner Tage, damit du in dem Land wohnst, das der HERR dir geschworen hat Vätern, Abraham, Isaak und Jakob, um ihnen zu geben.

1. Könige 18:22 Da sprach Elia zum Volk: Ich allein bleibe ein Prophet des HERRN; aber die Propheten Baals waren vierhundertfünfzig Mann.

Elia erklärt, dass er der einzige verbliebene Prophet des Herrn sei, die Zahl der Propheten Baals jedoch 450 beträgt.

1. Ein Blick auf die Treue Gottes im Vergleich zum Götzendienst der Welt.

2. Die Kraft eines Einzelnen, der Gott treu folgt.

1. Jesaja 40:28-31, Weißt du es nicht? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird weder müde noch ermüden, und sein Verständnis kann niemand ergründen. Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen. Sogar Jugendliche werden müde und erschöpft, und junge Männer straucheln und fallen; aber diejenigen, die auf den Herrn hoffen, werden ihre Kraft erneuern. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler; Sie werden rennen und nicht müde werden, sie werden gehen und nicht müde werden.

2. 1. Johannes 5:4-5: Denn jeder, der aus Gott geboren ist, überwindet die Welt. Das ist der Sieg, der die Welt überwunden hat, sogar unseren Glauben. Wer ist es, der die Welt überwindet? Nur derjenige, der glaubt, dass Jesus der Sohn Gottes ist.

1. Könige 18:23 So sollen sie uns zwei Ochsen geben; Und sie sollen sich einen Ochsen aussuchen und ihn in Stücke schneiden und ihn auf Holz legen und kein Feuer darunter legen; und den anderen Ochsen werde ich zurichten und ihn auf Holz legen und kein Feuer darunter legen.

Elia fordert die Baalspropheten zu einer Prüfung der Anbetung heraus, bei der jeder einen Stier opfern und zu seinen jeweiligen Göttern beten wird.

1. Die Kraft des Glaubens: Elias Vertrauen in den Herrn

2. Das Bedürfnis nach Überzeugung: In unseren Überzeugungen stark bleiben

1. 1. Könige 18:21-24 – Elias Herausforderung

2. Jakobus 1:2-4 – Prüfung unserer Treue

1. Könige 18:24 Und ruft den Namen eurer Götter an, und ich werde den Namen des HERRN anrufen. Und der Gott, der mit Feuer antwortet, der sei Gott. Und das ganze Volk antwortete und sagte: Es ist gut gesprochen.

Alle Menschen stimmten der Aufforderung Elias zu, ihre Götter anzurufen, und der Gott, der mit Feuer antwortete, wurde zum wahren Gott erklärt.

1. Gott ist allmächtig und seine Macht und Herrlichkeit zeigen sich durch seine Wunder.

2. Gott wird unsere Gebete immer beantworten, wenn wir ihn anrufen.

1. 1. Könige 18:24 – Und rufet den Namen eurer Götter an, und ich werde den Namen des HERRN anrufen; und der Gott, der mit Feuer antwortet, der sei Gott. Und das ganze Volk antwortete und sagte: Es ist gut gesprochen.

2. Psalm 46:10 – Er sagt: „Sei still und erkenne, dass ich Gott bin; ich werde erhöht sein unter den Nationen, ich werde erhöht sein auf der Erde.“

1. Könige 18:25 Und Elia sprach zu den Propheten Baals: Sucht euch einen Farren aus und bereitet ihn zuerst zu; denn ihr seid viele; und rufe den Namen deiner Götter an, aber lege kein Feuer an.

Elia forderte die Baalspropheten auf, auf einem Altar ein Opfer darzubringen, ohne Feuer zu verwenden.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie man Herausforderungen meistert, ohne materielle Ressourcen zu nutzen

2. Die Prüfung des Gehorsams: Gottes Wort ernst nehmen

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Jakobus 1:22 – „Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.“

1. Könige 18:26 Und sie nahmen den Farren, der ihnen gegeben worden war, und bereiteten ihn zu und riefen den Namen Baal vom Morgen bis zum Mittag und sprachen: O Baal, erhöre uns! Aber es gab keine Stimme und auch keine, die antwortete. Und sie sprangen auf den Altar, der gemacht worden war.

In dieser Passage wird beschrieben, wie die falschen Propheten Baals versuchten, ihren Gott Baal anzurufen, ohne darauf zu reagieren.

1. Wir dürfen uns nicht auf falsche Götter verlassen, um Antworten zu erhalten, sondern müssen stattdessen auf den einen wahren Gott vertrauen, der uns immer antworten wird.

2. Wir dürfen uns nicht von den Handlungen anderer beeinflussen lassen, sondern müssen unserem Glauben an Gott treu bleiben.

1. 1. Thessalonicher 5:17 – Bete ohne Unterlass.

2. Psalm 145:18 – Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen, allen, die ihn in Wahrheit anrufen.

1. Könige 18:27 Und es geschah am Mittag, da verspottete Elia sie und sprach: Schreit laut! Denn er ist ein Gott; Entweder redet er, oder er verfolgt, oder er ist auf einer Reise, oder vielleicht schläft er und muss geweckt werden.

Elia verspottete die Baalspropheten, indem er andeutete, dass ihr Gott entweder redete, verfolgte, auf einer Reise war oder schlief und geweckt werden musste.

1. Die Macht des Spotts: Wie das Spotten unserer Ängste uns helfen kann, sie zu überwinden

2. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube an Gott uns helfen kann, unsere Kämpfe zu überwinden

1. Matthäus 17:20 - „Er antwortete: Weil du so wenig Glauben hast. Ich sage dir die Wahrheit: Wenn dein Glaube so klein ist wie ein Senfkorn, kannst du zu diesem Berg sagen: Gehe von hier nach dort, und er wird es tun.“ Bewegen Sie sich. Nichts wird für Sie unmöglich sein.

2. Römer 10:17 – „Daher kommt der Glaube aus dem Hören der Botschaft, und die Botschaft wird gehört durch das Wort über Christus.“

1. Könige 18:28 Und sie schrieen laut und schnitten sich nach ihrer Art mit Messern und Lanzen, bis das Blut über sie strömte.

Das Volk Israel schrie und schnitt sich mit Messern und Lanzen, bis das Blut aus ihm floss, um den falschen Gott Baal anzubeten.

1. Die Gefahr des Götzendienstes – Wie falsche Anbetung zu schädlichen Handlungen führen kann

2. Die Kraft des Glaubens – Wie unser Glaube unser Handeln prägt

1. Jeremia 10:2-5 – Lerne nicht den Weg der Nationen und erschrecke dich nicht vor den Zeichen am Himmel, obwohl die Nationen sich vor ihnen fürchten.

2. Römer 1:18-32 – Denn obwohl sie Gott kannten, ehrten sie ihn nicht als Gott und dankten ihm nicht, sondern wurden in ihrem Denken vergeblich, und ihre törichten Herzen wurden verfinstert.

1. Könige 18:29 Und es geschah, als der Mittag vorüber war und sie bis zur Zeit des Abendopfers weissagten, da war weder eine Stimme noch jemand, der antworten konnte, noch jemand, der darauf schaute.

Während einer Zeit des Gebets und der Prophezeiung gab es keine Antwort und niemand achtete darauf.

1) Die Kraft der Stille: Lernen, auf Gott zu hören

2) Ein Herz der Anbetung kultivieren: Gott im Gebet suchen

1) Psalm 46:10 Sei still und wisse, dass ich Gott bin.

2) 1. Chronik 16:11 Sucht den Herrn und seine Stärke; Suche ständig seine Gegenwart!

1. Könige 18:30 Und Elia sprach zu dem ganzen Volk: Kommt herbei zu mir! Und alles Volk kam zu ihm. Und er reparierte den zerstörten Altar des HERRN.

Elia rief das ganze Volk zu sich und baute dann den zerstörten Altar des Herrn wieder auf.

1. Die Kraft der Wiederherstellung: Lernen, das Zerbrochene wieder aufzubauen.

2. Die Freude am Gehorsam: Dem Ruf des Herrn folgen.

1. Jesaja 58:12 - Und die von dir sein werden, werden die alten wüsten Orte bauen; du sollst die Fundamente für viele Generationen errichten; und du wirst genannt werden: Der Reparator der Bresche, Der Wiederhersteller der Wege, auf denen du wohnen kannst.

2. Hesekiel 36:26 - Ich werde dir auch ein neues Herz geben und einen neuen Geist in dich hineinlegen. Und ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und dir ein Herz aus Fleisch geben.

1. Könige 18:31 Und Elia nahm zwölf Steine, nach der Zahl der Stämme der Söhne Jakobs, zu denen das Wort des HERRN erging und sprach: „Israel soll dein Name sein.“

Elia nahm zwölf Steine, um die zwölf Stämme Israels darzustellen, wie vom Herrn angewiesen.

1. Die Kraft des Gehorsams: Den Anweisungen Gottes folgen

2. Gottes Treue zu seinem Volk: Das ewige Band

1. Deuteronomium 6:4-5 – „Höre, Israel: Der Herr, unser Gott, der Herr ist einer. Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“

2. Römer 10:12-13 – Denn es gibt keinen Unterschied zwischen Juden und Griechen; Denn derselbe Herr ist der Herr aller und schenkt allen, die ihn anrufen, seinen Reichtum. Denn jeder, der den Namen des Herrn anruft, wird gerettet.

1. Könige 18:32 Und er baute aus den Steinen einen Altar im Namen des HERRN und machte einen Graben um den Altar herum, so groß, dass er zwei Maß Saat fassen konnte.

Elia baute dem Herrn einen Altar und grub um ihn herum einen Graben, der groß genug war, um zwei Maß Saatgut aufzunehmen.

1. Die Kraft des Opfers: Wie man sich in schwierigen Zeiten auf Gott verlassen kann

2. Liebe und Gehorsam: Die Bedeutung wahrer Anbetung

1. Römer 12:1-2 Darum bitte ich euch, Brüder und Schwestern, angesichts der Barmherzigkeit Gottes, eure Leiber als lebendiges Opfer darzubringen, heilig und Gott wohlgefällig, das ist eure wahre und gebührende Anbetung.

2. 2. Chronik 7:14 Wenn mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, sich demütigt und betet und mein Angesicht sucht und sich von seinen bösen Wegen bekehrt, dann werde ich vom Himmel her hören und seine Sünden vergeben und heilen ihr Land.

1. Könige 18:33 Und er richtete das Holz auf und schnitt den Farren in Stücke und legte ihn auf das Holz und sprach: Fülle vier Fässer mit Wasser und gieße es auf das Brandopfer und auf das Holz.

Elia befiehlt dem Volk, vier Fässer mit Wasser zu füllen und es über das Holz und das Brandopfer zu gießen.

1. Das Opfer des Gehorsams: Wie Gehorsam Segen bringt

2. Die Kraft des Glaubens: Wie der Glaube Wunder bewirkt

1. Jeremia 33:3 – „Rufe mich und ich werde dir antworten und dir große und unerforschliche Dinge sagen, die du nicht weißt.“

2. Philipper 2,13 – „Denn Gott ist es, der in euch wirkt, um zu wollen und zu handeln nach seinem guten Vorsatz.“

1. Könige 18:34 Und er sprach: Tue es zum zweiten Mal! Und sie haben es zum zweiten Mal geschafft. Und er sagte: Mach es zum dritten Mal. Und sie taten es zum dritten Mal.

Elia befahl den Israeliten, Gott dreimal ein Opfer darzubringen.

1. Gott belohnt diejenigen, die an ihrem Glauben festhalten.

2. Gehorsam gegenüber Gott bringt große Segnungen mit sich.

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Hebräer 11:6 – Und ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen, denn wer zu ihm kommt, muss glauben, dass er existiert und dass er diejenigen belohnt, die ernsthaft nach ihm suchen.

1. Könige 18:35 Und das Wasser umlief den Altar; und er füllte auch den Graben mit Wasser.

Elia füllte einen Graben rund um den Altar mit Wasser, bevor er ein Opfer darbrachte.

1. Gottes Treue bei der Versorgung unserer Bedürfnisse

2. Die Kraft des Gebets

1. Jakobus 5:16-18 – Das Gebet eines gerechten Menschen hat große Wirkungskraft.

2. Psalm 136:1-3 – Danke dem Herrn, denn er ist gut, denn seine Güte währt ewiglich.

1. Könige 18:36 Und es geschah zur Zeit des Abendopfers, da trat der Prophet Elia herbei und sprach: HERR, Gott Abrahams, Isaaks und Israels, lass es heute kund werden, dass du! Bist Gott in Israel, und dass ich dein Diener bin und dass ich dies alles auf dein Wort hin getan habe.

Elia, der Prophet, erklärte, dass Gott der Herr Abrahams, Isaaks und Israels sei und dass Elia sein Diener sei.

1. Die Kraft des Wortes Gottes: Wie man ein Leben im Gehorsam führt

2. Die unerschütterliche Treue unseres Gottes: Wie wir seinem Willen standhaft bleiben können

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Jakobus 1:22 – Seid aber Täter des Wortes und nicht bloß Hörer, die sich selbst betrügen.

1. Könige 18:37 Erhöre mich, HERR, erhöre mich, damit dieses Volk erkenne, dass du der HERR, Gott, bist und dass du ihr Herz umkehrst.

Elia betet zu Gott, dass sein Volk ihn erkennt und dass er ihre Herzen umkehrt.

1) Die Kraft des Gebets: Für Gottes Gegenwart beten

2) Unsere Herzen wieder Gott zuwenden

1) Jeremia 29:13: „Ihr werdet mich suchen und finden, wenn ihr mich von ganzem Herzen sucht.“

2) Psalm 51:10: „Erschaffe in mir ein reines Herz, o Gott, und erneuere einen rechten Geist in mir.“

1. Könige 18:38 Da fiel das Feuer des HERRN und verzehrte das Brandopfer, das Holz, die Steine und den Staub und leckte das Wasser im Graben auf.

Feuer vom Herrn kam herab und verbrannte das Opfer, Holz, Steine und Staub und trank das Wasser im Graben aus.

1. Gott ist allmächtig und kann Wunder wirken.

2. Wenn wir auf den Herrn vertrauen, wird er für uns da sein.

1. Psalm 33:4 – Denn das Wort des HERRN ist wahr und wahr; er ist treu in allem, was er tut.

2. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

1. Könige 18:39 Und als das ganze Volk das sah, fielen sie auf ihr Angesicht und sprachen: Der HERR, er ist der Gott; der HERR, er ist der Gott.

Das Volk Israel war Zeuge von Elias Demonstration der Macht Gottes und fiel voller Ehrfurcht auf die Knie und verkündete, dass der Herr der einzige Gott sei.

1. Die Einzigartigkeit Gottes: Erkundung der Macht und Majestät des Herrn

2. Gottes Treue: Wir feiern die Treue des Herrn und ihren Einfluss auf unser Leben

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der HERR ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich.

2. Psalm 62:11 – Sobald Gott gesprochen hat; Zweimal habe ich das gehört: Diese Macht gehört Gott.

1. Könige 18:40 Und Elia sprach zu ihnen: Nehmt die Propheten Baals; Lass keinen von ihnen entkommen. Und sie nahmen sie; und Elia führte sie hinab zum Bach Kischon und tötete sie daselbst.

Elia befahl dem Volk, alle Propheten Baals zu fangen, brachte sie dann zum Bach Kischon und tötete sie.

1. Gott ruft uns dazu auf, in unserem Glauben mutig zu sein und für das einzustehen, was richtig ist.

2. Wir müssen Gott treu bleiben, trotz des Widerstands derer, die nicht den gleichen Glauben teilen.

1. Matthäus 10:28: „Und fürchtet euch nicht vor denen, die den Leib töten, aber die Seele nicht töten können; fürchtet euch vielmehr vor dem, der Seele und Leib in der Hölle vernichten kann.“

2. Josua 1:9: „Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig; fürchte dich nicht und verzage nicht; denn der Herr, dein Gott, ist mit dir, wohin auch immer du gehst.“

1. Könige 18:41 Und Elia sprach zu Ahab: Stehe auf, iss und trink; denn es gibt ein Geräusch von reichlich Regen.

Elia sagt Ahab, dass er bald das Geräusch von reichlich Regen hören wird.

1. Die Kraft des Glaubens: Lernen, in schwierigen Zeiten auf Gott zu vertrauen

2. Gott im Gehorsam antworten: Das Beispiel Ahabs

1. Jakobus 1:2-4 – Betrachtet es als reine Freude, meine Brüder und Schwestern, wann immer ihr Prüfungen aller Art gegenübersteht, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Ausdauer hervorbringt. Lassen Sie die Beharrlichkeit ihre Arbeit vollenden, damit Sie reif und vollständig sind und es Ihnen an nichts mangelt.

2. Matthäus 7:7-8 – Bitte und es wird dir gegeben; Suche und du wirst finden; klopfe an und die Tür wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, erhält; wer sucht, findet; Und wer anklopft, dem wird die Tür geöffnet.

1. Könige 18:42 Und Ahab ging hinauf, um zu essen und zu trinken. Und Elia stieg auf den Gipfel des Karmel; Und er warf sich auf die Erde und legte sein Angesicht zwischen seine Knie,

Elia ging auf den Gipfel des Karmels und betete, während Ahab essen und trinken ging.

1. Wie Elias Gebetsbeispiel uns helfen kann, unsere Beziehung zu Gott zu vertiefen.

2. Die Kraft, uns vor Gott zu demütigen.

1. Jakobus 4:10 – Demütigt euch vor dem Herrn, und er wird euch erheben.

2. Matthäus 6:6 - Wenn du aber betest, geh in dein Zimmer, und wenn du deine Tür verschlossen hast, bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist; und dein Vater, der ins Verborgene sieht, wird es dir öffentlich vergelten.

1. Könige 18:43 Und er sprach zu seinem Diener: Gehe nun hinauf und schaue zum Meer hin! Und er ging hinauf und schaute und sagte: Da ist nichts. Und er sagte: Geh noch einmal siebenmal.

Elija befiehlt seinem Diener, zum Meer zu schauen und ihm sieben Mal Bericht zu erstatten.

1. Gottes Treue zeigt sich in Elias Vertrauen und Gehorsam gegenüber Gottes Geboten.

2. Seien Sie beharrlich im Gebet und vertrauen Sie Gott, auch wenn die Antwort nicht Ihren Erwartungen entspricht.

1. Psalm 33:4 Denn das Wort des Herrn ist wahr, und alle seine Werke geschehen in Treue.

2. Matthäus 7:7-8 „Bitte, und es wird dir gegeben; suche, und du wirst finden; klopfe, und es wird dir geöffnet. Denn jeder, der bittet, empfängt, und wer sucht, findet, und zu.“ Wer daran klopft, dem wird geöffnet.

1. Könige 18:44 Und es geschah beim siebten Mal, da sprach er: Siehe, es geht eine kleine Wolke aus dem Meer auf, gleich einer Menschenhand. Und er sprach: Steige hinauf und sprich zu Ahab: Bereite deinen Wagen vor und steige hinab, damit dich der Regen nicht aufhalte.

Passage Ahab wurde angewiesen, seinen Streitwagen vorzubereiten, weil zum siebten Mal eine kleine Wolke im Meer aufgetaucht war, die wie eine Menschenhand aussah.

1. Eine kleine Glaubenswolke: Die Kraft eines kleinen Glaubensakts

2. Das siebte Mal: Auf der Suche nach Gottes Zeichen in unserem Leben

1. Johannes 16:33 – „Das habe ich euch gesagt, damit ihr in mir Frieden habt. In der Welt werdet ihr Drangsal haben. Aber seid getrost; ich habe die Welt überwunden.“

2. Jakobus 1:2-4 – „Seht alle Freude, meine Brüder, wenn ihr Prüfungen verschiedener Art begegnet, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Standhaftigkeit hervorbringt. Und lasst die Standhaftigkeit ihre volle Wirkung entfalten, damit ihr seid.“ vollkommen und vollständig, ohne dass es an nichts mangelt.

1. Könige 18:45 Und es geschah unterdessen, dass der Himmel schwarz war von Wolken und Wind, und es regnete stark. Und Ahab ritt und zog nach Jesreel.

Ahab ritt inmitten eines Sturms aus Regen, Wind und dunklen Wolken und ging nach Jesreel.

1. Gottes Souveränität in allen Dingen – Sprüche 16:9

2. Unser Bedürfnis, auf Gottes Willen zu reagieren – Lukas 12:47-48

1. Epheser 5:15-17 – Seien Sie also sehr vorsichtig, wie Sie nicht so unklug, sondern weise leben und jede Gelegenheit optimal nutzen, denn die Tage sind böse.

2. Römer 12:2 – Passen Sie sich nicht dem Muster dieser Welt an, sondern lassen Sie sich durch die Erneuerung Ihres Geistes verwandeln.

1. Könige 18:46 Und die Hand des HERRN kam über Elia; Und er gürtete seine Lenden und lief vor Ahab her bis zum Eingang von Jesreel.

Elia wurde von Gott ermächtigt, vor Ahab bis zum Eingang von Jesreel zu rennen.

1. Die Kraft Gottes in unserem Leben

2. Streben nach Gerechtigkeit angesichts von Widrigkeiten

1. Römer 8:37 Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.

2. Hebräer 12:1-2 Da wir nun von einer so großen Wolke von Zeugen umgeben sind, lasst uns alles abwerfen, was uns behindert, und die Sünde, die uns so leicht verstrickt. Und lasst uns mit Ausdauer den Wettlauf laufen, den Gott uns gestellt hat.

1. Könige, Kapitel 19 schildert die Folgen von Elias Sieg auf dem Berg Karmel und seiner anschließenden Begegnung mit Gott.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Darstellung, wie Königin Isebel damit droht, Elia zu töten, nachdem sie von seinem Triumph über die Propheten Baals erfahren hat. Aus Angst um sein Leben flieht Elia nach Beerscheba in Juda und lässt dort seinen Diener zurück (1. Könige 19,1-3).

2. Absatz: Elia setzt seine Reise in die Wildnis fort, wo er unter einem Ginsterstrauch sitzt und Gott bittet, ihm das Leben zu nehmen. Er fühlt sich entmutigt, allein und glaubt, der einzige treue Prophet zu sein, der noch übrig ist (1. Könige 19:4-10).

3. Absatz: Gott sendet einen Engel, der Elia mit Nahrung und Wasser versorgt und ihn zum Essen und Trinken ermutigt. Durch diese Nahrung gestärkt reist Elia vierzig Tage und Nächte, bis er den Horeb erreicht, der auch als Berg Sinai bekannt ist (1. Könige 19,5-8).

4. Absatz: Die Erzählung beschreibt, wie Gott am Horeb zu Elia spricht. Erstens gibt es einen starken Wind, der Steine zerbricht; Gott ist jedoch nicht im Wind. Dann kommt es zu einem Erdbeben mit anschließendem Feuer, aber auch darin manifestiert sich Gott nicht. Schließlich ertönt ein sanftes Flüstern oder eine leise leise Stimme, durch die Gott mit Elia kommuniziert (1. Könige 19,11-13).

5. Absatz: Elia reagiert, indem er sein Gesicht mit einem Umhang bedeckt, als ihm klar wird, dass er sich in der Gegenwart Gottes befindet. In ihrem Gespräch versichert Gott ihm, dass er nicht allein ist, es gibt immer noch siebentausend treue Israeliten und gibt ihm Anweisungen, Hasael zum König über Aram und Jehu zum König über Israel zu salben (1. Könige 19,14-18).

6. Absatz: Das Kapitel endet mit einem Bericht darüber, wie Elisa Elias Nachfolger als Prophet wird, als Elia ihn beim Pflügen mit zwölf Joch Ochsen erwischt. Er wirft seinen Umhang über Elisa als Symbol der Weitergabe prophetischer Autorität (1. Könige 19,19-21).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 19 des 1. Buchs der Könige Elias Flucht und Begegnung mit Gott, Isebel bedroht ihn und er sucht Zuflucht. Gott sorgt für Nahrung, Elia reist zum Horeb. Gott spricht durch Flüstern und ermutigt seinen Diener. Elia salbt Nachfolger, darunter auch Elisa. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie Widerstandsfähigkeit in Zeiten der Entmutigung, Gottes Fürsorge für seine treuen Diener und die Weitergabe prophetischer Verantwortung.

1. Könige 19:1 Und Ahab erzählte Isebel alles, was Elia getan hatte, und wie er alle Propheten mit dem Schwert getötet hatte.

Ahab informierte Isebel über Elias Taten, unter anderem darüber, wie er alle Propheten mit dem Schwert getötet hatte.

1. Die Kraft des Glaubens: Wie Elia trotz Widrigkeiten standhaft in seinem Glauben blieb.

2. Der Kampf zwischen Gut und Böse: Eine Untersuchung des Konflikts zwischen Elia und Isebel.

1. Römer 10:17 – Der Glaube kommt also vom Hören, und zwar vom Hören durch das Wort Christi.

2. Jakobus 4:7 – Unterwirft euch nun Gott. Widerstehen Sie dem Teufel, und er wird vor Ihnen fliehen.

1. Könige 19:2 Da sandte Isebel einen Boten zu Elia und ließ ihm sagen: So sollen die Götter mit mir tun, und noch mehr, wenn ich nicht bis morgen um diese Zeit dein Leben wie das Leben eines von ihnen mache.

Isebel schickt einen Boten mit einer Drohbotschaft zu Elia.

1. Die Kraft unserer Worte: Wie wir mit anderen sprechen, ist wichtig

2. Angst angesichts von Widrigkeiten überwinden

1. Sprüche 12:18 – „Die Worte der Verwegenen durchdringen wie Schwerter, aber die Zunge der Weisen heilt.“

2. 2. Timotheus 1:7 – „Denn Gott hat uns nicht einen Geist der Furcht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Selbstbeherrschung.“

1. Könige 19:3 Und als er das sah, machte er sich auf und ging um sein Leben und kam nach Beerscheba, das zu Juda gehört, und ließ seinen Knecht daselbst zurück.

Elia fürchtete so sehr um sein Leben, dass er vor Isebel floh und nach Beerscheba in Juda ging und seinen Diener zurückließ.

1. Gott ist auch in unserer dunkelsten Stunde bei uns

2. Mut angesichts der Angst

1. Psalm 23:4 – Auch wenn ich durch das finsterste Tal gehe, fürchte ich nichts Böses, denn du bist bei mir; Dein Stab und dein Stab, sie trösten mich.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Könige 19:4 Er aber selbst ging eine Tagesreise weit in die Wüste und kam und setzte sich unter einen Wacholderbaum und bat um seinen Tod; und sagte: Es ist genug; Nun, HERR, nimm mein Leben! denn ich bin nicht besser als meine Väter.

Elia, ein Prophet Gottes, wurde nach einem großen Sieg entmutigt und bat Gott, ihm das Leben zu nehmen.

1. Lassen Sie sich nicht entmutigen – 1. Könige 19:4

2. Entmutigung überwinden – 1. Könige 19:4

1. Psalm 34:18 – Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.

2. Jesaja 41:10 – Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.

1. Könige 19:5 Und als er unter einem Wacholderbaum lag und schlief, siehe, da berührte ihn ein Engel und sprach zu ihm: Steh auf und iss!

Elia schläft unter einem Wacholderbaum, als ihm ein Engel erscheint und ihn auffordert, aufzustehen und zu essen.

1. „Gott wird sorgen: Die Geschichte von Elia“

2. „Gottes Versorgung für sein Volk“

1. Hebräer 13:5-6 „Halte dein Leben frei von Geldgier und sei zufrieden mit dem, was du hast, denn er hat gesagt: Ich werde dich nie verlassen und dich nicht im Stich lassen.“

2. Psalm 23:1-3 „Der Herr ist mein Hirte; mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Auen lagern. Er führt mich an stille Wasser. Er stellt meine Seele wieder her.“

1. Könige 19:6 Und er sah, und siehe, da war ein Kuchen, der auf den Kohlen gebacken war, und ein Krug Wasser an seinem Kopf. Und er aß und trank und legte ihn wieder hin.

Elia erhielt Nahrung in Form eines auf Kohlen gebackenen Kuchens und eines Kruges Wasser, den er aß und trank, bevor er sich wieder hinlegte.

1. Gott sorgt auf unerwartete Weise für seine Kinder.

2. Selbst in unseren dunkelsten Momenten ist Gott bei uns.

1. Matthäus 6:25-34: Darum sage ich euch: Mach dir keine Sorgen um dein Leben, was du essen oder trinken wirst; oder über deinen Körper, was du tragen wirst. Ist das Leben nicht mehr als Nahrung und der Körper nicht mehr als Kleidung? Schauen Sie sich die Vögel der Lüfte an; Sie säen nicht, ernten nicht und lagern nicht in Scheunen, und doch ernährt sie ihr himmlischer Vater. Bist du nicht viel wertvoller als sie?“

2. Psalm 23:1-4: Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen; Er führt mich an stillen Gewässern entlang. Er stellt meine Seele wieder her; Um seines Namens willen führt er mich auf Pfaden der Gerechtigkeit. Auch wenn ich durch das Tal des Todesschattens gehe, fürchte ich nichts Böses, denn Du bist bei mir; Deine Rute und Dein Stab, sie trösten mich.

1. Könige 19:7 Und der Engel des HERRN kam abermals zum zweiten Mal und berührte ihn und sprach: Steh auf und iss! denn die Reise ist zu weit für dich.

Der Engel des HERRN besuchte Elia ein zweites Mal und ermutigte ihn zum Essen, da die Reise, die vor ihm lag, zu lang war.

1. Lassen Sie sich nicht entmutigen – Sie sind nicht allein

2. Kraft für die Reise – Nehmen Sie die Versorgung Gottes an

1. Jesaja 40:29-31 – Er gibt den Müden Kraft und stärkt die Kraft der Schwachen.

2. Psalm 23:1-3 – Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln. Er lässt mich auf grünen Weiden liegen, er führt mich an stillen Wassern entlang.

1. Könige 19:8 Und er machte sich auf, aß und trank und ging in der Kraft dieser Speise vierzig Tage und vierzig Nächte bis an den Berg Gottes, den Horeb.

Nachdem Elia gegessen und getrunken hatte, reiste er zum Horeb, dem Berg Gottes, und blieb dort vierzig Tage und Nächte.

1. Die erhaltende Kraft der Stärke Gottes

2. Die Kraft des Glaubens und des Gehorsams

1. Psalm 121:2 – „Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde gemacht hat.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn harren, werden ihre Kraft erneuern; sie werden sich erheben mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; und sie werden gehen und nicht müde werden.“

1. Könige 19:9 Und er kam dorthin in eine Höhle und wohnte dort; Und siehe, das Wort des HERRN geschah zu ihm, und er sprach zu ihm: Was tust du hier, Elia?

Elia ging in eine Höhle und das Wort des Herrn erging an ihn: Er fragte ihn, was er dort tat.

1. Gott schaut immer zu – egal wohin wir gehen oder was wir tun, Gott ist immer bewusst und präsent.

2. Hören Sie auf den Herrn – seien Sie aufmerksam und offen für den Willen des Herrn in unserem Leben.

1. Jesaja 30:21 – Und deine Ohren werden ein Wort hinter dir hören, das spricht: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Psalm 46:10 – Sei still und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde erhöht sein unter den Heiden, ich werde erhöht sein auf der Erde.

1. Könige 19:10 Und er sprach: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen; denn die Kinder Israel haben deinen Bund verlassen, deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert getötet; und ich, nur ich, bin übrig geblieben; und sie streben nach meinem Leben, um es mir wegzunehmen.

Elia fühlte sich verlassen und allein, nachdem die Israeliten den Bund Gottes gebrochen, seine Altäre zerstört und seine Propheten getötet hatten.

1. Die Kraft der Beharrlichkeit: Verzweiflung und Einsamkeit in einer Welt überwinden, die Gott verlassen hat

2. Gottes unerschütterliche Treue: Wie man durchhält, obwohl man sich allein und verlassen fühlt

1. Epheser 6:10-20 – Wir legen Gottes Rüstung an, um dem Feind standhaft zu sein

2. Jesaja 40:28-31 – In Zeiten der Verzweiflung und Einsamkeit auf Gottes Stärke vertrauen

1. Könige 19:11 Und er sprach: Gehe hinaus und stelle dich auf den Berg vor dem HERRN. Und siehe, der HERR ging vorüber, und ein großer und starker Wind zerriss die Berge und zerschmetterte die Felsen vor dem HERRN. aber der HERR war nicht im Wind; und nach dem Wind kam ein Erdbeben; aber der HERR war nicht im Erdbeben:

Elia hört die Stimme Gottes, nachdem ein großer und starker Wind die Berge zerrissen und die Felsen vor dem HERRN zertrümmert hatte.

1. Gott ist größer als die Natur: Untersuchung der Macht Gottes in 1. Könige 19:11

2. Die stille, leise Stimme des Herrn: Gott an unerwarteten Orten erkennen

1. Psalm 29:3-9 – Die Stimme des Herrn ist mächtig, die Stimme des Herrn ist voller Majestät.

2. Johannes 3:8 - Der Wind weht, wohin er will, und du hörst sein Rauschen, kannst aber nicht sagen, woher er kommt und wohin er geht. Das gilt auch für jeden, der aus dem Geist geboren ist.

1. Könige 19:12 Und nach dem Erdbeben ein Feuer; aber der HERR war nicht im Feuer; und nach dem Feuer war eine leise, leise Stimme.

Nach einem Erdbeben und einem Brand sprach Gott mit leiser, leiser Stimme zu Elia.

1. Die Kraft einer leisen Stimme: Eine Studie aus 1. Könige 19:12

2. Elias Reise, um Gottes Stimme zu hören

1. 1. Könige 19:11-13

2. Matthäus 4:4-7, 11

1. Könige 19:13 Und als Elia das hörte, hüllte er sein Angesicht in seinen Mantel und ging hinaus und stellte sich in den Eingang der Höhle. Und siehe, da kam eine Stimme zu ihm und sprach: Was tust du hier, Elia?

Nachdem er einen lauten Wind gehört hat, umhüllt Elijah sein Gesicht mit seinem Mantel und geht in eine Höhle, wo er eine Stimme hört, die fragt: „Was machst du hier, Elijah?“

1. Was ist der Zweck unserer Reise?

2. Was ist der Sinn unseres Lebens?

1. Lukas 15:11-32 – Das Gleichnis vom verlorenen Sohn

2. Psalm 139:7-12 – Gottes Wissen über uns und wohin er uns führt

1. Könige 19:14 Und er sprach: Ich habe sehr geeifert für den HERRN, den Gott der Heerscharen, weil die Kinder Israel deinen Bund verlassen und deine Altäre niedergerissen und deine Propheten mit dem Schwert getötet haben; und ich, nur ich, bin übrig geblieben; und sie streben nach meinem Leben, um es mir wegzunehmen.

Elia fühlte sich allein, nachdem die Israeliten Gott im Stich gelassen und seine Propheten getötet hatten.

1. Gott ist immer bei uns, auch wenn wir uns allein fühlen.

2. Die Treue zu Gott gibt uns in schwierigen Zeiten Kraft und Mut.

1. Jesaja 43:1-3 – Fürchte dich nicht! Denn ich habe dich erlöst, ich habe dich bei deinem Namen gerufen; Du gehörst mir. Wenn du durch das Wasser gehst, werde ich bei dir sein; und durch die Ströme werden sie dich nicht überschwemmen; wenn du durchs Feuer gehst, sollst du nicht verbrannt werden; und die Flamme wird dich nicht entzünden.

Denn ich bin der HERR, dein Gott, der Heilige Israels, dein Retter.

2. 1. Korinther 10:13 – Keine Versuchung hat euch ergriffen, außer die, die den Menschen gemein ist; Gott aber ist treu, der euch nicht mehr in Versuchung führen lässt, als ihr fähig seid; sondern werdet der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit ihr sie ertragen könnt.

1. Könige 19:15 Und der HERR sprach zu ihm: Gehe, kehre zurück in die Wüste von Damaskus, und wenn du kommst, salbe Hasael zum König über Syrien.

Gott weist Elia an, in die Wildnis von Damaskus zu gehen und Hasael zum König über Syrien zu salben.

1. Gottes Berufung: Wie man auf das Unbekannte reagiert

2. Die Macht des Gehorsams: Wie der Gehorsam gegenüber Gottes Geboten zum Segen führt

Kreuzen-

1. 1. Samuel 3:10 – „Und der Herr kam und trat hin und rief wie sonst: Samuel, Samuel. Und Samuel antwortete: Rede! Denn dein Knecht hört.“

2. Psalm 27:14 – „Warte auf den Herrn. Sei guten Mutes, so wird er dein Herz stärken. Warte, sage ich, auf den Herrn.“

1. Könige 19:16 Und Jehu, den Sohn Nimschis, sollst du zum König über Israel salben; und Elisa, den Sohn Schaphats aus Abel-Mehola, sollst du zum Propheten in deinem Hause salben.

Gott weist Elia an, Jehu zum König von Israel und Elisa an seiner Stelle zum Propheten zu salben.

1. Die Wichtigkeit, die Fackel weiterzugeben: Gottes Plan für die Kontinuität der Führung.

2. Auf Gottes Ruf antworten: Ihre Rolle in seinem Plan erfüllen.

1. Jesaja 6:8: „Und ich hörte die Stimme des Herrn sagen: Wen soll ich senden, und wer wird für uns gehen? Da sprach ich: Hier bin ich; sende mich.“

2. Jeremia 1:5: „Bevor ich dich im Bauch bildete, erkannte ich dich; und bevor du aus dem Mutterleib kamst, habe ich dich geheiligt und dich zum Propheten für die Nationen eingesetzt.“

1. Könige 19:17 Und es wird geschehen: Den, der dem Schwert Hasaels entkommt, wird Jehu töten; und den, der dem Schwert Jehus entkommt, den wird Elisa töten.

Hasael und Jehu werden beauftragt, das Königreich Israel zu zerstören, und Elisa wird jeden töten, der ihrer Zerstörung entgeht.

1. Gottes Pläne sind größer als unsere Pläne

2. Gott nutzt unkonventionelle Menschen, um sein Werk zu vollbringen

1. Jeremia 29:11 – „Denn ich kenne die Pläne, die ich für dich habe, spricht der Herr, die Pläne, dir zu gedeihen und dir nicht zu schaden, die Pläne, dir Hoffnung und eine Zukunft zu geben.“

2. Richter 7:2 - Der Herr sprach zu Gideon: Du hast zu viele Männer, als dass ich Midian in ihre Hände geben könnte. Damit Israel sich nicht vor mir rühmen kann, dass seine eigene Stärke es gerettet hat,

1. Könige 19:18 Und ich habe mir in Israel siebentausend übriggelassen, alle Knie, die sich nicht vor Baal gebeugt haben, und alle Lippen, die ihn nicht geküsst haben.

Gott verschonte siebentausend Menschen in Israel, die sich nicht vor Baal verneigt oder ihn geküsst hatten.

1. Gottes Barmherzigkeit und Liebe: Wie Gott sein Volk beschützt und versorgt

2. Die Kraft des Glaubens: Wie man trotz Widrigkeiten stark bleibt

1. Römer 5,8 – „Gott aber beweist seine Liebe zu uns dadurch: Als wir noch Sünder waren, ist Christus für uns gestorben.“

2. Psalm 46:1 – „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not.“

1. Könige 19:19 Und er ging von dannen und fand Elisa, den Sohn Schaphats, der mit zwölf Ochsen vor ihm pflügte, und er mit dem zwölften. Und Elia ging an ihm vorbei und warf seinen Mantel über ihn.

Elia ging an Elisa vorbei, einem Bauern, der mit zwölf Ochsen pflügte, und warf seinen Mantel auf ihn.

1. Gott ruft uns auf, ihm auf unerwartete Weise zu dienen.

2. Gott rüstet uns für unsere Berufung mit allem Notwendigen aus.

1. Matthäus 4:19 Und er sprach zu ihnen: Folge mir, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.

2. 1 Korinther 1:27-29 Aber Gott hat das Törichte in der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen; Gott hat die Schwachen in der Welt erwählt, um die Starken zu beschämen; Gott hat das Niedrige und Verachtete in der Welt, auch das, was nicht ist, erwählt, um das, was ist, zunichte zu machen, damit sich kein Mensch vor Gott rühmen kann.

1. Könige 19:20 Und er verließ die Rinder und lief Elia nach und sprach: Lass mich, ich bitte dich, meinen Vater und meine Mutter küssen, und dann werde ich dir folgen. Und er sprach zu ihm: Gehe noch einmal um! Denn was habe ich dir getan?

Ein junger Mann bat Elia um Erlaubnis, zu seinen Eltern zu gehen und sie zu küssen, bevor er sich zu ihm gesellte, aber Elia sagte ihm, er solle zurückgehen und darüber nachdenken, was er Elija angetan hatte.

1. Gott ruft uns dazu auf, Ihm von ganzem Herzen zu folgen, und Er erwartet von uns, dass wir bereit sind, dafür Opfer zu bringen.

2. Wir müssen Gottes Gebote respektieren und befolgen, auch wenn sie für uns schwer zu verstehen sind.

1. Matthäus 8:22 – „Jesus aber sprach zu ihm: Folge mir nach, und die Toten sollen ihre Toten begraben.“

2. Römer 12:1 – „Ich flehe euch nun an, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber darbringt als lebendiges Opfer, heilig, Gott wohlgefällig, das ist euer vernünftiger Dienst.“

1. Könige 19:21 Und er kehrte von ihm um und nahm ein Joch Ochsen und schlachtete sie und kochte ihr Fleisch mit den Ochsengeräten und gab es dem Volk, und sie aßen. Dann machte er sich auf und ging Elia nach und diente ihm.

Elia traf auf eine Gruppe von Menschen, die unter einer Hungersnot litten. Er nahm ein Joch Ochsen und bereitete daraus eine Mahlzeit, die er mit dem Volk teilte. Anschließend setzte er seine Reise mit Elia fort.

1. Gott versorgt uns in Zeiten der Not mit Trost und Nahrung.

2. Wir sollten bereit sein, einander in Zeiten der Not zu dienen.

1. Matthäus 25:35-40 - Denn ich war hungrig, und ihr habt mir zu essen gegeben; ich war durstig, und ihr habt mir zu trinken gegeben; ich war ein Fremder, und ihr habt mich aufgenommen:

2. Jakobus 1:27 – Eine reine Religion und unbefleckt vor Gott und dem Vater ist dies: Die Waisen und Witwen in ihrer Not zu besuchen und sich vor der Welt unbefleckt zu halten.

1. Könige, Kapitel 20 erzählt von den Konflikten zwischen König Ahab von Israel und Ben-Hadad, dem König von Aram (Syrien), und vom Eingreifen Gottes in diese Schlachten.

1. Absatz: Das Kapitel beginnt mit der Vorstellung von Ben-Hadad, der eine große Armee versammelt, Samaria belagert und von Ahab die Herausgabe seines Silbers, Goldes, seiner Frauen und Kinder verlangt. Ahab stimmt zunächst zu, weigert sich dann aber nach Rücksprache mit seinen Beratern (1. Könige 20,1-11).

2. Absatz: Als Reaktion auf Ahabs Weigerung droht Ben-Hadad mit der vollständigen Zerstörung Samarias. Ein Prophet überbringt jedoch eine Botschaft von Gott, um Ahab zu versichern, dass er den Sieg über die Aramäer herbeiführen wird (1. Könige 20:12-14).

3. Absatz: Die Schlacht zwischen Israel und Aram beginnt. Obwohl Israel den feindlichen Streitkräften zweimal zahlenmäßig überlegen war, geht es unter der Führung Ahabs und seiner Befehlshaber als Sieger hervor (1. Könige 20:15-21).

4. Absatz: Die Erzählung geht weiter mit einer weiteren Begegnung zwischen Ben-Hadad und Ahab. Nach einer Niederlage im Kampf bittet Ben-Hadad Ahab um Gnade. Unter der Führung Gottes durch einen anderen Propheten gewährt Ahab ihm Gnade und schließt einen Bund mit ihm (1. Könige 20,22-34).

5. Absatz: Ein Prophet verkleidet sich als verwundeter Soldat, um eine Botschaft Gottes zu überbringen. Er sagt einem anderen Mann, er solle ihn schlagen, weigert sich jedoch zweimal, bevor er es schließlich tut. Der Prophet offenbart sich als jemand, der von Gott gesandt wurde und das Urteil über ihn verkündete, weil er seinem Befehl nicht gehorchte (1. Könige 20,35-43).

Zusammenfassend beschreibt Kapitel 20 des 1. Buches der Könige Konflikte zwischen Aram und Israel. Ben-Hadad belagert Samaria, wird jedoch besiegt. Es kommt zu einer zweiten Begegnung, Gnade wird gewährt. Ein verkleideter Prophet verkündet ein Urteil gegen Ungehorsam. Zusammenfassend untersucht dieses Kapitel Themen wie göttliches Eingreifen in Schlachten, die Folgen von Ungehorsam und die Spannung zwischen Gnade und Gerechtigkeit bei politischen Entscheidungen.

1. Könige 20:1 Und Benhadad, der König von Syrien, versammelte sein ganzes Heer; und es waren zweiunddreißig Könige mit ihm und Rosse und Streitwagen; Und er zog hinauf und belagerte Samaria und kämpfte dagegen.

Benhadad, der König von Syrien, versammelte eine Armee von 32 Königen, Pferden und Streitwagen, um die Stadt Samaria anzugreifen und zu belagern.

1. Die Kraft der Einheit: Wie der Zusammenschluss als Armee dazu beitragen kann, ein gemeinsames Ziel zu erreichen.

2. Die Bedeutung der Kampfvorbereitung: Wie wichtig die Kampfbereitschaft für den Erfolg ist.

1. Epheser 6:10-18: Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie den Plänen des Teufels standhalten können.

2. Römer 12,21: Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

1. Könige 20:2 Und er sandte Boten zu Ahab, dem König von Israel, in die Stadt und ließ ihm sagen: So spricht Ben-Hadad:

Ahab erhält eine Nachricht von Benhadad, in der er die Souveränität Israels in Frage stellt.

1. Gottes Souveränität: Wie man im Angesicht der Opposition standhaft bleibt

2. Gottes Führung suchen: Wie man in einer herausfordernden Situation weise Entscheidungen trifft

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich also nicht, denn ich bin mit dir. Erschrecke nicht, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. Jakobus 1:5-6 – „Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, sollt ihr Gott bitten, der allen großzügig gibt, ohne Fehler zu finden, und es wird euch gegeben werden. Wenn ihr aber darum bittet, müsst ihr glauben und nicht zweifeln.“ Denn wer zweifelt, ist wie eine Meereswelle, die vom Wind getrieben und hin und her getrieben wird.

1. Könige 20:3 Dein Silber und dein Gold gehören mir; Auch deine Frauen und deine Kinder, selbst die schönsten, gehören mir.

Der König von Syrien verlangt vom König von Israel Silber, Gold, Frauen und sogar die besten Kinder.

1. „Der Preis des Stolzes: Die Folgen der Ablehnung von Gottes Wort“

2. „Die Kraft der Demut: Sich Gottes Willen unterwerfen“

1. Matthäus 5:5 – „Selig sind die Sanftmütigen, denn sie werden das Land besitzen.“

2. Psalm 25:9 – „Er führt die Demütigen in das, was recht ist, und lehrt die Demütigen seinen Weg.“

1. Könige 20:4 Und der König von Israel antwortete und sprach: Mein Herr, o König, wie du gesagt hast: Ich gehöre dir und alles, was ich habe.

Der König von Israel reagierte auf die Aufforderung des Königs von Aram, sich zu unterwerfen, indem er sich selbst und alles, was er hatte, zum König von Aram erklärte.

1. Der Glaube des Königs von Israel an Gottes Fürsorge und Souveränität.

2. Wie man sich Gottes Willen treu unterwirft.

1. Römer 8:28 – Und wir wissen, dass Gott in allen Dingen zum Wohl derer wirkt, die ihn lieben, die nach seinem Vorsatz berufen sind.

2. Matthäus 6:33 – Sucht aber zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit; und all diese Dinge werden euch hinzugefügt werden.

1. Könige 20:5 Und die Boten kamen abermals und sprachen: So spricht Benhadad: Obwohl ich zu dir gesandt habe und sagen: Du sollst mir dein Silber und dein Gold und deine Frauen und deine Kinder geben;

Boten aus Benhadad fordern von König Ahab von Israel Silber, Gold, Frauen und Kinder.

1. Wie wichtig es ist, in Zeiten der Prüfung auf Gott zu vertrauen.

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten.

1. Deuteronomium 6:16-17 – Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht auf die Probe stellen, wie du ihn in Massa auf die Probe gestellt hast. Du sollst die Gebote des Herrn, deines Gottes, und seine Zeugnisse und seine Satzungen, die er dir geboten hat, sorgfältig befolgen.

2. 1. Johannes 2:15-17 – Liebt weder die Welt noch die Dinge in der Welt. Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm. Denn alles, was in der Welt ist, die Begierden des Fleisches und die Begierden der Augen und der Hochmut des Lebens, ist nicht vom Vater, sondern von der Welt. Und die Welt vergeht mit ihren Wünschen, aber wer den Willen Gottes tut, bleibt für immer.

1. Könige 20:6 Und ich werde morgen um diese Zeit meine Knechte zu dir senden, und sie sollen dein Haus und die Häuser deiner Knechte durchsuchen; Und es soll geschehen, was immer deinen Augen gefällt, sie werden es in ihre Hand legen und es wegnehmen.

Gott sagte König Ahab, dass er Diener schicken würde, um sein Haus zu durchsuchen und alles wegzunehmen, was ihm gefiel.

1. Gottes Versprechen erfüllt – Wie Gottes Treue bei der Einhaltung seiner Versprechen uns Frieden und Freude bringen kann

2. Die Souveränität Gottes – Wie Gott letztendlich die Kontrolle über alle Dinge hat

1. Philipper 4:7 – Und der Friede Gottes, der alles Verstehen übersteigt, wird eure Herzen und euren Sinn behüten durch Christus Jesus.

2. Psalm 103:19 – Der HERR hat seinen Thron im Himmel bereitet; und sein Königreich herrscht über alles.

1. Könige 20:7 Da rief der König von Israel alle Ältesten des Landes und sprach: Markus, ich bitte euch, seht, wie dieser Mann Unfug treibt! Denn er hat zu mir gesandt, um meine Frauen und meine Kinder zu holen für mein Silber und für mein Gold; und ich habe ihn nicht verleugnet.

Der König von Israel befragte die Ältesten des Landes, um herauszufinden, warum König Ben-Hadad von Syrien um seine Frauen, Kinder, Silber und Gold bat.

1. Gott hat immer die Kontrolle – auch in Zeiten der Not.

2. In Krisenzeiten ist es notwendig, Rat und Weisheit einzuholen.

1. Sprüche 11:14 – Ohne Rat werden Absichten enttäuscht; aber in der Menge der Ratgeber werden sie gegründet.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Könige 20:8 Und alle Ältesten und das ganze Volk sprachen zu ihm: Gehorche ihm nicht und stimme ihm nicht zu!

Die Ältesten und das Volk Israel warnten Ahab, nicht auf Ben-Hadads Forderungen zu hören.

1. „Seien Sie mutig und stehen Sie für das ein, woran Sie glauben“

2. „Die Kraft, sich für ein gemeinsames Ziel zusammenzuschließen“

1. Matthäus 5:9 – „Selig sind die Friedensstifter, denn sie werden Söhne Gottes heißen.“

2. Epheser 6:10-18 – „Seid schließlich stark im Herrn und in der Stärke seiner Macht. Legt die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den Plänen des Teufels widerstehen könnt.“

1. Könige 20:9 Da sprach er zu den Boten Ben-Hadads: Sage meinem Herrn und König: Alles, was du deinem Knecht zuerst gesandt hast, will ich tun; aber das darf ich nicht tun. Und die Boten machten sich auf den Weg und überbrachten es ihm erneut.

Die Boten von König Benhadad baten König Ahab, etwas zu tun, aber Ahab lehnte ab. Die Boten kehrten dann mit Ahabs Antwort nach Benhadad zurück.

1. Wir können von Ahab lernen, bei unseren Entscheidungen weise und kritisch zu sein.

2. Wir sollten bereit sein, Kompromisse einzugehen und andere Perspektiven in Betracht zu ziehen.

1. Matthäus 5:41: Und wer dich zwingen wird, eine Meile zu gehen, der soll zwei Meile mit ihm gehen.

2. Sprüche 14:15: Der Einfältige glaubt jedem Wort; aber der Kluge achtet gut auf seinen Weg.

1. Könige 20:10 Und Benhadad sandte zu ihm und ließ ihm sagen: Die Götter tun mir das und noch mehr, wenn der Staub von Samaria für eine Handvoll ausreicht für alles Volk, das mir folgt.

Benhadad sendet eine Botschaft an König Ahab von Samaria, in der er sagt, dass die Götter dasselbe und noch mehr tun würden, wenn der Staub Samarias für eine Handvoll für alle Menschen ausreichen würde, die ihm folgten.

1. Gottes Versorgung ist für uns mehr als ausreichend.

2. Gottes Treue ist größer als jedes Hindernis, dem wir begegnen könnten.

1. Matthäus 6:25-34 – Jesus lehrt uns, uns keine Sorgen zu machen, denn Gott wird für uns sorgen.

2. Psalm 37:25 – Ich war jung und jetzt bin ich alt; doch habe ich den Gerechten nicht verlassen gesehen, noch seinen Samen, der um Brot bettelte.

1. Könige 20:11 Und der König von Israel antwortete und sprach: Sage ihm: Wer seinen Harnisch umgürtet, soll sich nicht rühmen wie der, der ihn ablegt.

Diese Passage ist ein Sprichwort von König Ahab von Israel, der vor Stolz und Prahlerei warnt.

1. Stolz und Prahlerei: Eine Warnung von König Ahab

2. Die Gefahren übermäßigen Selbstvertrauens

1. Sprüche 27:1 – „rühme dich nicht des Morgens, denn du weißt nicht, was der Tag bringen wird.“

2. Jakobus 4:13-14 – „Kommt nun, ihr, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und dort ein Jahr verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringt.“ Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für eine kurze Zeit erscheint und dann verschwindet.“

1. Könige 20:12 Und es geschah, als Ben-Hadad diese Botschaft hörte, während er trank, sprach er mit den Königen in den Zelten zu seinen Dienern: Stellt euch auf! Und sie stellten sich gegen die Stadt auf.

Ben-Hadad hört eine Nachricht, während er mit anderen Königen trinkt, und befiehlt seinen Dienern, sich auf den Kampf gegen eine Stadt vorzubereiten.

1. Gott prüft uns auf viele Arten und wir müssen auch unter schwierigen Umständen fleißig und treu bleiben.

2. Unser Handeln in schwierigen Zeiten kann ein großartiger Ausdruck unseres Glaubens und Vertrauens in Gott sein.

1. Jakobus 1:2-4 – „Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt. Wisse, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bewirkt. Aber lasst die Geduld ihr vollkommenes Werk haben, damit ihr vollkommen seid und vollständig, nichts wollend.“

2. Hebräer 11:6 – „Aber ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, der muss glauben, dass er ist und dass er ein Belohner für die ist, die ihn eifrig suchen.“

1. Könige 20:13 Und siehe, ein Prophet kam zu Ahab, dem König von Israel, und sprach: So spricht der HERR: Hast du die ganze große Menge gesehen? Siehe, ich werde es heute in deine Hand geben; und du sollst erkennen, dass ich der HERR bin.

Ein Prophet kam zu Ahab, dem König von Israel, und sagte ihm, dass der HERR eine große Menge in seine Hand geben würde.

1. Die Kraft der Versprechen Gottes

2. Gottes Treue bei der Erfüllung seiner Versprechen

1. Jesaja 55:11 – So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund hervorgeht: Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird bewirken, was mir gefällt, und es wird gelingen in dem, wohin ich es gesandt habe.

2. Josua 21:45 – Es durfte nichts Gutes ausbleiben, was der HERR dem Haus Israel geredet hatte; alles geschah.

1. Könige 20:14 Und Ahab sprach: Durch wen? Und er sprach: So spricht der HERR: Von den jungen Männern der Fürsten der Provinzen. Dann sagte er: Wer soll die Schlacht befehlen? Und er antwortete: Du.

Ahab fragte, wer die Schlacht anführen würde, und ihm wurde gesagt, dass er es auf Befehl des Herrn sein würde.

1. Gott ruft uns dazu, Großes zu tun und führt uns auf unerwartete Wege.

2. Wir können darauf vertrauen, dass der Herr unsere Wege weist und uns Kraft gibt.

1. Jesaja 55:8-9 „Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken.“ als deine Gedanken.

2. Psalm 37:23 „Die Schritte eines guten Mannes werden vom HERRN angeordnet, und er hat Gefallen an seinem Weg.“

1. Könige 20:15 Und er zählte die jungen Männer der Fürsten der Länder, und zwar zweihundertzweiunddreißig; und nach ihnen zählte er das ganze Volk, alle Kinder Israel, siebentausend.

König Ben-Hadad von Syrien schickte eine große Armee zum Kampf gegen Israel, aber Gott gewährte Israel den Sieg über sie. Dann zählte er die Männer der Fürsten der Provinzen, deren Zahl 232 betrug, und dann das Volk Israel, deren Zahl 7000 betrug.

1: Gott ist immer bei uns und wird für uns kämpfen, wenn wir in Not sind.

2: Uns wurde die Kraft und der Mut gegeben, es mit jedem Riesen aufzunehmen, der uns im Weg steht.

1: Josua 1:9 – Habe ich dir nicht geboten? Sei stark und mutig. Fürchte dich nicht; Sei nicht entmutigt, denn der Herr, dein Gott, wird mit dir sein, wohin du auch gehst.

2: Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Könige 20:16 Und sie gingen um die Mittagszeit hinaus. Aber Benhadad betrank sich in den Pavillons, er und die Könige, die zweiunddreißig Könige, die ihm halfen.

Benhadad und zweiunddreißig Könige tranken mittags gemeinsam in den Pavillons.

1. Die Gefahr des Übermaßes: Die Lektion aus Benhadads Alkoholkonsum.

2. Die Kraft der Gemeinschaft: Die Kraft des Zusammenkommens.

1. Sprüche 20:1 – „Wein ist ein Spott, starkes Getränk tobt; und wer sich dadurch verführen lässt, ist nicht weise.“

2. Prediger 4:9-10 – „Zwei sind besser als einer; denn sie haben einen guten Lohn für ihre Arbeit. Denn wenn sie fallen, wird einer seinen Nächsten aufrichten; aber wehe dem, der allein ist, wenn er fällt; denn er hat keinen anderen, der ihm aufsteht.

1. Könige 20:17 Und die jungen Männer der Fürsten der Provinzen zogen zuerst aus; Und Benhadad sandte hin, und sie sagten es ihm und sprachen: Es sind Männer aus Samaria gekommen.

Benhadad schickt eine Gruppe junger Männer aus den Fürsten der Provinzen aus, um einem Bericht über Menschen aus Samaria nachzugehen.

1. Gott hat in all unseren Umständen ein Ziel, auch wenn es scheint, als ob nichts passiert.

2. Gott kann selbst die ungewöhnlichsten Menschen gebrauchen, um seinen Willen zu erfüllen.

1. Jesaja 55:8-9 - Denn meine Gedanken sind nicht deine Gedanken, und deine Wege sind nicht meine Wege, spricht der HERR. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken höher als eure Gedanken.

2. Johannes 15:5 – Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben. Wer in mir bleibt und ich in ihm, der bringt viel Frucht; denn ohne mich könnt ihr nichts tun.

1. Könige 20:18 Und er sprach: Wenn sie zum Frieden ausziehen, nehmt sie lebendig! oder ob sie in den Krieg ziehen, nimm sie lebendig.

Der Herr wies das Volk Israel an, seine Feinde zu fangen, egal ob sie für Frieden oder Krieg kamen.

1. Wir müssen immer bereit sein, unseren Feinden entgegenzutreten, auch wenn sie in Frieden kommen.

2. Der Herr wird uns die Kraft geben, alle Hindernisse zu überwinden, die auf uns zukommen.

1. Epheser 6:10-12 – Seid schließlich stark im Herrn und in seiner mächtigen Macht. Legen Sie die volle Rüstung Gottes an, damit Sie sich gegen die Pläne des Teufels behaupten können. Denn unser Kampf richtet sich nicht gegen Fleisch und Blut, sondern gegen die Herrscher, gegen die Autoritäten, gegen die Mächte dieser dunklen Welt und gegen die spirituellen Mächte des Bösen in den himmlischen Bereichen.

2. Jesaja 41:10 – Fürchtet euch also nicht, denn ich bin mit euch; Sei nicht bestürzt, denn ich bin dein Gott. Ich werde dich stärken und dir helfen; Ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand unterstützen.

1. Könige 20:19 Und diese jungen Männer von den Fürsten der Provinzen zogen aus der Stadt und das Heer, das ihnen folgte.

Eine Gruppe junger Männer aus den Provinzfürsten verließ mit einer Armee im Schlepptau eine Stadt.

1. Die Macht des Gehorsams: Wie das Befolgen der Gebote des Herrn zum Sieg führt

2. Der Wert der Einheit: Wie Zusammenarbeit zu Stärke führt

1. Epheser 6:13-17 – Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt.

2. Sprüche 11:14 – Wo kein Rat ist, da fällt das Volk; aber in der Menge der Ratgeber ist Sicherheit.

1. Könige 20:20 Und sie erschlugen, jeder seinen Mann; und die Syrer flohen; Und Israel verfolgte sie. Und Benhadad, der König von Syrien, entkam auf einem Pferd mit den Reitern.

Die Israeliten besiegten die Syrer im Kampf, töteten jeden ihrer Männer und die Syrer flohen. Der syrische König Benhadad entkam mit den Reitern zu Pferd.

1. Gott gibt uns die Kraft, unsere Feinde zu besiegen.

2. Wir können darauf vertrauen, dass Gott uns in Zeiten der Gefahr beschützt.

1. Psalm 18:2 – Der Herr ist mein Fels, meine Festung und mein Retter; Mein Gott ist mein Fels, bei dem ich Zuflucht suche, mein Schild und das Horn meines Heils, meine Festung.

2. 1. Korinther 10:13 – Es ist keine Versuchung über euch gekommen, die nicht dem Menschen eigen ist. Gott ist treu, und er wird nicht zulassen, dass du über deine Kräfte hinaus versucht wirst, sondern er wird dir mit der Versuchung auch einen Ausweg bereiten, damit du sie ertragen kannst.

1. Könige 20:21 Und der König von Israel zog aus und schlug die Pferde und Wagen und tötete die Syrer mit einer großen Niederlage.

Der König von Israel zog aus und besiegte die syrische Armee in einer großen Schlacht.

1. Wie Gott uns helfen kann, scheinbar unmögliche Widrigkeiten zu überwinden

2. Die Kraft des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Hebräer 11:1 – „Der Glaube aber ist die Gewissheit dessen, was man erhofft, die Überzeugung dessen, was man nicht sieht.“

2. Römer 8:37 – „Nein, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat.“

1. Könige 20:22 Und der Prophet kam zum König von Israel und sprach zu ihm: Gehe hin, stärke dich und markiere und sieh, was du tust! Denn bei der Rückkehr des Jahres wird der König von Syrien gegen dich heraufziehen .

Der Prophet warnte den König von Israel, dass der König von Syrien ihn im folgenden Jahr angreifen würde.

1. In schwierigen Zeiten auf Gottes Fürsorge vertrauen

2. Im Gehorsam gegenüber Gottes Ruf wandeln

1. 1. Könige 20:22

2. Philipper 4:19 – Und mein Gott wird alles, was ihr braucht, stillen nach seinem Reichtum in der Herrlichkeit in Christus Jesus.

1. Könige 20:23 Und die Knechte des Königs von Syrien sprachen zu ihm: Ihre Götter sind Götter der Berge; deshalb waren sie stärker als wir; Aber lasst uns in der Ebene gegen sie kämpfen, dann werden wir sicherlich stärker sein als sie.

Die Diener des Königs von Syrien schlagen vor, dass sie in der Ebene gegen ihre Feinde kämpfen sollten, da sie glauben, dass ihnen dies einen Vorteil verschaffen würde.

1. Gott ist größer als unsere Feinde

2. Die Stärke des Glaubens in schwierigen Zeiten

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 46:1-3 – Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, ein sehr gegenwärtiger Helfer in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde nachgibt, auch wenn die Berge ins Herz des Meeres rücken, auch wenn seine Wasser tosen und schäumen, auch wenn die Berge vor seinem Anschwellen beben.

1. Könige 20:24 Und tue dies: Entferne die Könige, jeder von seinem Platz, und setze Anführer in ihre Gemächer:

Die Könige wurden ihrer Ämter enthoben und durch Kapitäne ersetzt.

1. Gott hat die Kontrolle und wird immer die richtigen Leute an die richtigen Orte bringen.

2. Gott zeigt uns, dass Veränderung für Wachstum notwendig ist.

1. Römer 12:2 – Passe dich nicht dieser Welt an, sondern lass dich durch die Erneuerung deines Geistes verwandeln.

2. Sprüche 16:9 – Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

1. Könige 20:25 Und zähle dir ein Heer, wie das Heer, das du verloren hast, Pferd für Pferd und Streitwagen für Streitwagen. Und wir werden mit ihnen in der Ebene kämpfen, und wahrlich, wir werden stärker sein als sie. Und er hörte auf ihre Stimme und tat es.

Der König von Israel befolgte den Rat seines Volkes und stimmte einem Plan zum Aufbau einer Armee zum Kampf gegen die Syrer in der Ebene zu, was den Israeliten einen Machtvorteil verschaffte.

1. Gottes Gunst kann uns unerwartete Chancen bieten.

2. Der Glaube an Gott, auch wenn die Chancen schlecht stehen, wird zu großen Segnungen führen.

1. Jesaja 40:28-31 – Habt ihr es nicht gewusst? Hast du es nicht gehört? Der Herr ist der ewige Gott, der Schöpfer der Enden der Erde. Er wird nicht ohnmächtig oder müde; sein Verständnis ist unerforschlich. Er gibt den Schwachen Kraft, und dem Kraftlosen verleiht er Kraft. Sogar Jugendliche werden ohnmächtig und müde sein, und junge Männer werden erschöpft umfallen; aber diejenigen, die auf den Herrn warten, werden ihre Kraft erneuern; Sie werden aufsteigen mit Flügeln wie Adler; sie werden laufen und nicht müde werden; sie werden gehen und nicht ohnmächtig werden.

2. Psalm 121 – Ich erhebe meine Augen zu den Hügeln. Woher kommt meine Hilfe? Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat.

1. Könige 20:26 Und es geschah bei der Rückkehr des Jahres, da musterte Benhadad die Syrer und zog hinauf nach Aphek, um gegen Israel zu kämpfen.

Die Syrer unter Benhadad bedrohten Israel, indem sie nach Aphek zurückkehrten, um zu kämpfen.

1: Gott wird sein Volk vor seinen Feinden beschützen.

2: Wir müssen Gott unsere Ängste und Ängste anvertrauen.

1: Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2: Psalm 56:3 – „Wenn ich Angst habe, vertraue ich auf dich.“

1. Könige 20:27 Und die Kinder Israel wurden gemustert und waren alle da und zogen ihnen entgegen. Und die Kinder Israel warfen sich vor ihnen hin wie zwei kleine Herden Böcklein; aber die Syrer füllten das Land.

Die Israeliten waren den Syrern zahlenmäßig unterlegen, aber sie traten ihnen mit Mut entgegen, repräsentiert durch ihre „zwei kleinen Herden Zicklein“.

1. Gott ruft uns nicht dazu auf, in unserer eigenen Stärke stark zu sein, sondern in seiner Stärke.

2. Mut findet man angesichts unüberwindlicher Widrigkeiten, wenn Gott mittendrin ist.

1. Jesaja 41:10 – „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; sei nicht verzagt, denn ich bin dein Gott; ich werde dich stärken, ich werde dir helfen, ich werde dich mit meiner gerechten rechten Hand stützen.“

2. 2. Korinther 12:9 - „Er aber sprach zu mir: Meine Gnade genügt euch, denn meine Kraft wird in der Schwachheit vollkommen. Darum will ich mich umso mehr meiner Schwachheiten rühmen, damit die Macht Christi möge.“ Ruhe auf mir.

1. Könige 20:28 Und es kam ein Mann Gottes und redete mit dem König von Israel und sprach: So spricht der HERR: Denn die Syrer haben gesagt: Der HERR ist der Gott der Hügel, aber er ist nicht der Gott der Berge Täler, darum werde ich diese ganze große Menge in deine Hand geben, und ihr werdet erkennen, dass ich der HERR bin.

Ein Mann Gottes redete mit dem König von Israel und sagte ihm, dass der HERR eine große Menge Syrer in die Hand des Königs geben würde, um zu beweisen, dass er der Gott sowohl der Hügel als auch der Täler sei.

1. Gott hat die Kontrolle über alle Dinge – 1. Könige 20:28

2. Gott ist der König der Könige – Offenbarung 19:16

1. Jesaja 45:5-6 - Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen, es gibt keinen Gott außer mir. Ich habe dich umgürtet, obwohl du mich nicht erkannt hast, damit sie es vom Aufgang der Sonne an wissen und aus dem Westen, dass es niemanden neben mir gibt. Ich bin der HERR, und es gibt keinen anderen.

2. Psalm 95:3-4 – Denn der HERR ist ein großer Gott und ein großer König über alle Götter. In seiner Hand sind die Tiefen der Erde; auch die Stärke der Hügel gehört ihm.

1. Könige 20:29 Und sie stellten sieben Tage lang einen gegen den anderen. Und so geschah es am siebten Tag, dass der Kampf begann, und die Kinder Israels erschlugen von den Syrern hunderttausend Fußsoldaten an einem Tag.

Die Israeliten und Syrer kämpften sieben Tage lang und am siebten Tag töteten die Israeliten 100.000 Syrer.

1. Gottes Gerechtigkeit: Die Konsequenzen unseres Handelns

2. Die Kraft des Glaubens: Im Angesicht von Widrigkeiten standhaft bleiben

1. Deuteronomium 32:4 – Er ist der Fels, sein Werk ist vollkommen; denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit und ohne Missetat, gerecht und recht ist er.

2. Psalmen 20:8 - Sie schrien zu dir und wurden gestärkt; sie vertrauten auf dich und es wurde ihnen geholfen.

1. Könige 20:30 Die übrigen aber flohen nach Afek in die Stadt; Und dort fiel eine Mauer über siebenundzwanzigtausend der übriggebliebenen Männer. Und Benhadad floh und kam in die Stadt, in eine innere Kammer.

Eine Mauer fiel auf 27.000 Männer, während der Rest nach Aphek floh, und Benhadad floh in eine innere Kammer in der Stadt.

1. Der Herr kann in einem Augenblick unerwartete Zerstörung anrichten.

2. Selbst die Größten von uns können sich im Handumdrehen demütigen lassen.

1. Lukas 12:49-53 – Jesus spricht über Gottes Urteilskraft.

2. 2. Chronik 7:14 – Gottes Versprechen, zu hören und zu vergeben, wenn Menschen ihn demütig suchen.

1. Könige 20:31 Und seine Knechte sprachen zu ihm: Siehe, wir haben gehört, dass die Könige des Hauses Israel barmherzige Könige sind. Lasst uns, ich bitte dich, Säcke um unsere Lenden legen und Stricke um unsere Köpfe und Gehe hinaus zum König von Israel. Vielleicht wird er dir das Leben retten.

Die Diener von Ben-Hadad schlagen ihm vor, Sacktuch und Seile anzuziehen und zum König von Israel zu gehen, in der Hoffnung, gerettet zu werden.

1. Die Kraft der Barmherzigkeit

2. Der Wert der Demut

1. Lukas 6:36 – Sei barmherzig, so wie dein Vater barmherzig ist.

2. Jakobus 4:10 – Demütige dich vor dem Herrn, und er wird dich erhöhen.

1. Könige 20:32 Und sie gürteten Säcke um ihre Lenden und legten Stricke um ihre Köpfe und kamen zum König von Israel und sprachen: Dein Knecht Benhadad spricht: Ich bitte dich, lass mich leben! Und er sagte: Lebt er noch? er ist mein Bruder.

Benhadad schickte Gesandte zum König von Israel, um ihn um sein Leben zu bitten. Der König war überrascht, als er erfuhr, dass Benhadad noch am Leben war.

1. Gott ist souverän und wirkt auf mysteriöse Weise – 1. Könige 20:32

2. Wir müssen immer demütig und bereit sein zu vergeben – 1. Könige 20:32

1. Matthäus 6:14-15 – Denn wenn du anderen ihre Sünden vergibst, wird dein himmlischer Vater auch dir vergeben.

2. Lukas 6:37 – Richte nicht, dann wirst du nicht gerichtet; Verurteile nicht, und du wirst nicht verurteilt werden; vergib, und dir wird vergeben.

1. Könige 20:33 Und die Männer beobachteten sorgfältig, ob etwas von ihm kommen würde, und fingen es schnell auf. Und sie sprachen: Dein Bruder Benhadad! Dann sagte er: Geht, bringt ihn. Da trat Benhadad zu ihm hervor; und er ließ ihn in den Wagen steigen.

Die Männer warteten auf Zeichen des Königs und bemerkten schnell, dass er sich auf seinen Bruder Benhadad bezog. Dann befahl ihnen der König, Benhadad zu ihm zu bringen, und er wurde zum Streitwagen gebracht.

1. Wie wichtig es ist, auf die Zeichen zu achten, die Gott uns gibt.

2. Wie Gott Familienmitglieder nutzen kann, um uns Ihm näher zu bringen.

1. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

2. Jakobus 1:5 – Wenn es einem von euch an Weisheit mangelt, der bitte Gott, der allen Menschen großzügig gibt und nicht tadelt; und es wird ihm gegeben werden.

1. Könige 20:34 Und Ben-Hadad sprach zu ihm: Die Städte, die mein Vater deinem Vater genommen hat, will ich zurückgeben; und du sollst dir in Damaskus Straßen bauen, wie mein Vater in Samaria gemacht hat. Da sagte Ahab: Mit diesem Bund werde ich dich wegschicken. Da schloss er einen Bund mit ihm und entließ ihn.

König Ben-Hadad willigt ein, die Städte zurückzugeben, die Ahabs Vater weggenommen wurden, und Ahab verspricht, im Gegenzug Straßen in Damaskus zu bauen.

1. Die Vorteile, Frieden mit unseren Feinden zu schließen

2. Die Macht der Verhandlung

1. Kolosser 3:13-14 – Miteinander ertragen und einander vergeben, wenn einer eine Beschwerde gegen den anderen hat; Wie der Herr dir vergeben hat, so musst auch du vergeben.

2. Matthäus 5:23-24 – Wenn du also deine Gabe am Altar darbringst und dir dort einfällt, dass dein Bruder etwas gegen dich hat, dann lass deine Gabe dort vor dem Altar und geh. Versöhne dich zuerst mit deinem Bruder und bringe dann dein Geschenk dar.

1. Könige 20:35 Und ein Mann von den Söhnen der Propheten sprach zu seinem Nächsten im Wort des HERRN: Schlage mich, ich bitte dich! Und der Mann weigerte sich, ihn zu schlagen.

Ein Mann aus den Söhnen der Propheten bat seinen Nachbarn, ihn zu schlagen, um dem Befehl des Herrn zu folgen, aber sein Nachbar weigerte sich, dies zu tun.

1. Den Geboten Gottes gehorchen: Lernen, Gottes Willen trotz Schwierigkeiten zu befolgen

2. Wie man reagiert, wenn Gott das Undenkbare verlangt

1. Lukas 6:27-30 – „Ich aber sage euch, die ihr hört: Liebt eure Feinde, tut denen Gutes, die euch hassen, segnet die, die euch verfluchen, und betet für die, die euch misshandeln.“

2. Matthäus 4:1-11 – Jesus widersteht den Versuchungen des Teufels und folgt Gottes Willen.

1. Könige 20:36 Da sprach er zu ihm: Weil du der Stimme des HERRN nicht gehorcht hast: Siehe, sobald du von mir gehst, wird dich ein Löwe töten. Und als er von ihm fortging, fand ihn ein Löwe und erschlug ihn.

Diese Passage unterstreicht, wie wichtig es ist, Gottes Anweisungen zu befolgen, da diejenigen, die nicht gehorchen, die Konsequenzen ihres Handelns tragen müssen.

1. Gehorsam ist der Weg zum Segen Gottes

2. Die Folgen des Ungehorsams gegenüber Gottes Geboten

1. Deuteronomium 28:1-14 – Gottes Segen für den Gehorsam

2. Römer 6:23 – Der Lohn der Sünde ist der Tod

1. Könige 20:37 Da fand er einen anderen Mann und sprach: Schlage mich! Und der Mann schlug ihn, sodass er ihn verwundete, indem er schlug.

Ein Mann bat einen anderen, ihn zu schlagen, und der Mann gehorchte und verletzte ihn dabei.

1. Die Kraft der Selbstaufopferung

2. Die Schönheit der Demut

1. Philipper 2:7-8 (Aber er machte sich entledigt und nahm Knechtsgestalt an und wurde den Menschen gleich gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz.)

2. Matthäus 16:24-25 (Dann sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wenn jemand nach mir kommt, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren Wer um meinetwillen sein Leben verlieren wird, wird es finden.)

1. Könige 20:38 Und der Prophet ging hin und wartete auf den König auf dem Weg und verkleidete sich mit Asche auf seinem Angesicht.

Ein Prophet verkleidete sich mit Asche im Gesicht und wartete an der Straße auf den König.

1. Gottes Auserwählte sind immer bereit, alles Notwendige zu tun, um seinem Willen zu gehorchen.

2. Wir müssen bereit sein, uns vor Gott zu demütigen und bereit zu sein, alles zu tun, was Er von uns verlangt.

1. Matthäus 16:24-25 - „Da sprach Jesus zu seinen Jüngern: Wer mein Jünger sein will, soll sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen. Denn wer sein Leben retten will, wird es verlieren, wer aber sein Leben verliert.“ Das Leben wird es für mich finden.

2. Philipper 2:7-8 – „Vielmehr hat er sich selbst zu nichts gemacht, indem er den Charakter eines Dieners angenommen hat, indem er dem Menschen gleich geworden ist. Und da er in der Erscheinung wie ein Mensch gefunden wurde, erniedrigte er sich selbst, indem er bis zum Tod gehorsam wurde.“ am Kreuz!"

1. Könige 20:39 Und als der König vorüberging, schrie er zum König und sprach: Dein Knecht ist mitten in den Kampf gezogen; Und siehe, ein Mann wandte sich ab und brachte einen Mann zu mir und sagte: Behalte diesen Mann! Wenn er auf irgendeine Weise vermisst wird, dann soll dein Leben für sein Leben gelten, sonst sollst du ein Talent Silber bezahlen.

Ein Mann ging mitten in eine Schlacht und wurde angewiesen, für die Sicherheit eines Mannes zu sorgen. Sollte der Mann vermisst werden, würde stattdessen das Leben des Wärters gekostet.

1. „Leben mitten in der Schlacht“

2. „Gehorsam in Krisenzeiten“

1. 1. Petrus 5:8-9 – Sei nüchtern, sei wachsam; denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann.

2. Sprüche 3:5-6 – Vertraue auf den Herrn mit deinem ganzen Herzen; und verlasse dich nicht auf deinen eigenen Verstand. Erkenne ihn auf all deinen Wegen an, und er wird deine Wege ebnen.

1. Könige 20:40 Und da dein Knecht hier und dort beschäftigt war, ging er weg. Und der König von Israel sprach zu ihm: So soll dein Gericht sein; Du selbst hast es entschieden.

Der König von Israel bat seinen Diener, ein Urteil zu fällen, und der Diener übernahm die Verantwortung.

1. Gott macht uns für unsere Entscheidungen und die daraus resultierenden Konsequenzen verantwortlich.

2. Wir müssen die Entscheidungen, die wir treffen, und die Konsequenzen, die sich daraus ergeben können, sorgfältig abwägen.

Querverweise:

1. Jakobus 4:13-15 „Kommt nun, der ihr sagt: Heute oder morgen werden wir in diese und jene Stadt gehen und ein Jahr dort verbringen und Handel treiben und Gewinn machen, doch ihr wisst nicht, was morgen bringen wird. Was ist dein Leben? Denn du bist ein Nebel, der für kurze Zeit erscheint und dann verschwindet. Stattdessen solltest du sagen: Wenn der Herr will, werden wir leben und dies oder das tun.

2. Sprüche 16:9 Des Menschen Herz plant seinen Weg, aber der Herr bestimmt seine Schritte.

1. Könige 20:41 Und er eilte und nahm die Asche von seinem Angesicht; Und der König von Israel erkannte, dass er einer der Propheten war.

Ein Prophet verkleidete sich als Trauernder, um sich dem König von Israel zu nähern und ihn vor drohender Gefahr zu warnen.

1. Gott sendet uns Boten, um uns vor Gefahren zu warnen – 1. Könige 20:41

2. Gott nutzt unsere Prüfungen, um uns zu stärken – 1. Könige 20:13

1. Jesaja 30:20-21 – Und wenn der Herr euch das Brot der Drangsal und das Wasser der Trübsal geben wird, so werden doch eure Lehrer nicht mehr in die Ecke gedrängt, sondern eure Augen werden eure Lehrer sehen:

21 Und deine Ohren werden hinter dir ein Wort hören, das sagt: Das ist der Weg, auf dem ihr wandelt, wenn ihr euch zur Rechten wendet und wenn ihr euch zur Linken wendet.

2. Jeremia 6:16-19 – So spricht der Herr: Steht auf den Wegen und seht und fragt nach den alten Pfaden, wo der gute Weg ist, und wandelt darin, und ihr werdet Ruhe für eure Seelen finden. Aber sie sagten: Wir werden darin nicht wandeln.

18 Und ich habe Wächter über euch gesetzt und gesagt: Hört auf den Klang der Posaune! Aber sie sagten: Wir werden nicht hören.

19 Hört nun, ihr Nationen, und erfahrt, o Gemeinde, was unter ihnen ist.

1. Könige 20:42 Und er sprach zu ihm: So spricht der HERR: Weil du den Mann, den ich zur völligen Vernichtung bestimmt habe, aus deiner Hand entlassen hast, soll dein Leben für sein Leben gehen und dein Volk für sein Volk.

Der HERR warnt Ahab, dass, weil er einen zur Vernichtung bestimmten Mann freigelassen hat, stattdessen sein Leben und das seines Volkes genommen werden.

1. Wenn der Herr gesprochen hat, müssen wir ohne zu zögern gehorchen.

2. Unsere Entscheidungen haben Konsequenzen, auch wenn wir glauben, das Richtige zu tun.

1. Psalm 119:105: „Dein Wort ist eine Leuchte für meine Füße und ein Licht für meinen Weg.“

2. Matthäus 7:21: „Nicht jeder, der zu mir sagt: ‚Herr, Herr‘, wird in das Himmelreich kommen, sondern wer den Willen meines Vaters im Himmel tut.“

1. Könige 20:43 Und der König von Israel ging betrübt und unzufrieden in sein Haus und kam nach Samaria.

Der König von Israel kehrte unzufrieden und unglücklich nach Hause zurück.

1. Wir können vom Beispiel des Königs von Israel lernen, indem wir nicht zulassen, dass uns schwierige Situationen belasten und davon abhalten, weiterzumachen.

2. Egal wie schwer unser Herz auch sein mag, wir sollten weiterhin auf Gott vertrauen und er wird uns in die richtige Richtung führen.

1. Psalm 34:18 – „Der Herr ist nahe denen, die gebrochenen Herzens sind, und rettet die, die im Geiste zerschlagen sind.“

2. Jesaja 40:31 – „Die aber auf den Herrn vertrauen, werden neue Kraft finden. Sie werden auf Flügeln schweben wie Adler. Sie werden rennen und nicht müde werden. Sie werden gehen und nicht müde werden.“